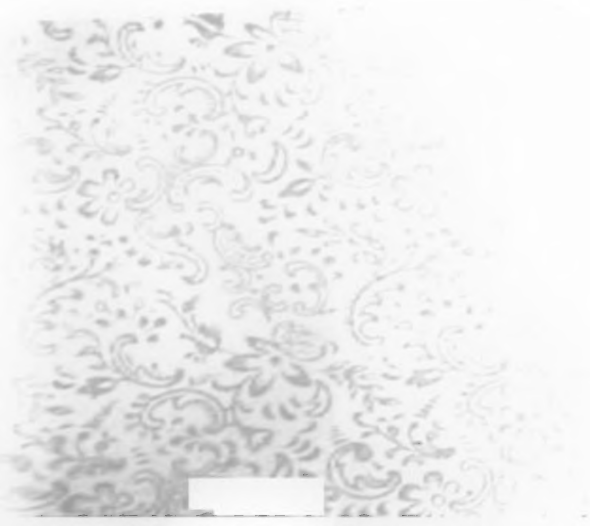
Imman. Joh. Gerhard Schellers ausführliches und möglichst vollständiges ...

immanuel Johann Gerhard Scheller

1. Latin language - Dictionaries
German

2. German language - Dictionaries
Latin

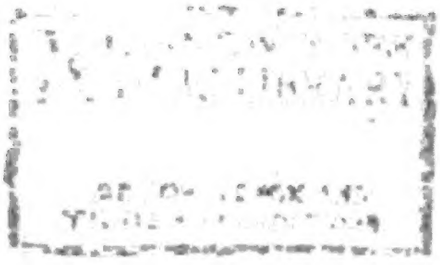
Digitized by Google



RDH
Schiller

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

PAPIAS
DIVI AVGVSTI

Imman. Joh. Gerhard Schellers
ausführliches und möglichst vollständiges

lateinisch-deutsches
Lexicon
oder
Wörterbuch

zum Behufe
der Erklärung der Alten
und
Übung in der lateinischen Sprache
in
drey Bänden

Zweyte ganz umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage

Leipzig
bey Caspar Fritsch, 1788

(Preis: Fünf Thaler)

Digitized by Google

'8 S 2 C. '09

LIBRARY
47086

Digitized by Google

Seiner Excellenz

dem

Königlich Preußischen geheimen Etats
und Justiz-Minister

Freyherrn von Zedli

in Unterthänigkeit

geweihet

von dem Verfasser

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorrede zur ersten Auflage

Als ich bey Herausgebung des kleinen lateiniſchen Wörterbuchs ein größeres in Geſtalt des Kirſchiſchen verſprach; ſo war meine Abſicht bloß auf das ſogenannte goldene Alter gerichtet, weil die Schriftſteller darin, als Terentius, Cicero, Cäſar, Nepos, Virgilius, Horatius, Ovidius ꝛc. vornehmlich in Schulen, auch von Andern, die zuweilen einen Alten leſen, geleſen zu werden pflegen; und war ich geſonnen, darin die größte Genauigkeit, Vollſtändigkeit, und Ausführlichkeit zu beobachten; kein Wort, folglich auch nicht leicht Namen eines Mannes, Frauenzimmers, Landes, einer Stadt, eines Waldes, Fluſſes, Berges, Sees ꝛc. unbemerkt oder unerklärt zu laſſen; keine Bedeutung zu übergehen, überall die Stellen mit den Worten der Alten beyzufügen, auch, wo es nöthig, den Zuſammenhang jeder Stelle zu zeigen; die falſchen Erklärungen der alten und neuen Ausleger durch Gründe zu widerlegen, mich in ausführliche Unterſuchung hiſtoriſcher und geographiſcher Umſtände, die manche Stelle dunkel machen, einzulaſſen; die Varianten anzuführen und zu beurtheilen, zuweilen eine beſſere Lection vorzuſchlagen, auch die Wörter mit anzuführen, die zwar jetzt bey den Alten nicht vorkommen, aber der Analogie nach vorkommen könnten, auch wohl bey den Alten üblich geweſen zu ſeyn ſcheinen, damit ein kritiſcher Leſer bey corrupten Stellen ſogleich Wörter fände, die er den ſinnloſen ſubſtituiren könnte (denn jetzt will faſt niemand ein anderes Wort in den corrupten Stellen leſen, als das bereits vorkommt; da doch höchſt glaublich iſt, daß nicht alle Wörter des Alterthums uns hinterlaſſen worden); kurz, alles zu thun, daß ein Leſer der Alten des goldnen Alters nicht nur gründliche Einſicht in die Sprache und Verſtändniß der Alten erlangen ſondern auch die Anmerkungen aller Ausleger entbehren könnte, weil alles, was ſie geſagt, und noch ein mehreres in Wörterbuche ſtände. Welcher Vortheil für den Leſer, wenn er durch Anſchaffung eines Lexicons für wenige Thaler die vielen und koſtbaren Ausgaben

gaben der Alten, von denen oft eine mehr als dieß Lexicon kostet, missen kann! Denn bis jetzt haben wir kein solches Lexicon. Das Fabersche Lexicon und der Gesnerische Thesaurus nebst der Ernestischen Clave Cic., die bis jetzt in Deutschland die vorzüglichsten gewesen sind, geben nur hier und da Erklärungen, und der Leser muß immer dabey die Noten der Herausgeber der Alten, auch die neuern Erklärer des Alterthums, einen Sigonius, Lipsius, Scheffer ꝛc. zu Rathe ziehen, wenn er die Stelle verstehen will: wie sie denn selbst den Leser auf diese Ausleger verweisen, die zumal in so weniger Leser Händen sind (denn welcher Jüngling hat den Cicero vom Grävius, des Drakenborchs Livius, des Burmanns Ovidius, Korttens Sallustius, des Salmasius Commentar über den Solinus, die Schriften eines Sigonius, Lipsius, Scheffers ꝛc.?): zu geschweigen, daß das Fabersche Lexicon, Gesners Thesaurus, und die Ernestische Clavis Cic. unzählige Male unzuverläßig im Erklären und Citiren sind. — Es haben mir aber nicht nur Männer, deren Einsichten Deutschland verehrt, gerathen, mich nicht bloß auf das sogenannte goldene Alter einzuschränken: sondern ich habe auch selbst für sehr nützlich und nöthig befunden, mich über die sämmtlichen lateinischen Schriftsteller zu verbreiten, theils, weil doch Mancher auch Schriftsteller aus spätern Zeiten lesen will, z. E. einen Seneca (der gewiß angenehmer und unterhaltender schreibt, als mancher aus dem goldenen Alter, ob ihn gleich Viele von den Neuern, die ihn nicht gelesen haben, gern tadeln, und eines schalen Witzes beschuldigen), einen Quintilianus, Tacitus, Suetonius, Curtius, Plinius, Statius ꝛc; theils, weil man unmöglich eine Sprache recht versteht, wenn man ihre Gestalt nicht aus allen Jahrhunderten kennt, und weil man unmöglich die Schriftsteller des goldenen Alters ohne Lesung der übrigen versteht. Denn z. E. mancher historische Umstand, der in einem Schriftsteller des goldenen Alters mit einem Worte dunkel berührt wurde, ist in einem neuern ausführlich erklärt; und manches Wort, das im Cicero tropisch steht, hat seine eigne Bedeutung entweder in einem ältern, als Plautus, Ennius ꝛc., oder in einem neuern, z. E. Seneca, Martialis, Tacitus, Apulejus ꝛc.; nicht zu gedenken, daß immer ein Schriftsteller auf den andern ein gewisses Licht verbreitet. Daher auch die Ausleger eines Alten, die nur ihn allein, allenfalls einige Zeitgenossen desselben, flüchtig gelesen haben, so schale Erklärungen und unnütze oder unwahrscheinliche Emendationen zu machen pflegen. Joh. Friedr. Gronov war eben dadurch ein großer Ausleger und Erfinder guter Lectionen, weil er alle gelesen hatte.

Da ich mich nun entschlossen hatte, ein Lexicon über sämmtliche lateinische Schriftsteller zu verfertigen, und daran zu arbeiten anfing, so fand ich außer andern vielen Schwierigkeiten, die sich niemand vorstellen kann als der selbst ein Lexicon auf gleiche Art ausgearbeitet hat (die ich mir freylich großen Theils selbst verursacht habe, weil ich aus einem für die Leser vortheilhaften Eigensinne keinem Ausleger, so berühmt er auch ist, auf sei-

Wort trauete, überall mit eignen Augen sehen und gern alles genau, gründlich, und zuverläßig vortragen wollte), auch diese, wie ich, wenn ich, als ein ehrlicher Mann, gründlich und vollständig verfahren wollte, eine so ungeheure Menge Wörter und Bedeutungen, nebst nöthigen Beweisstellen, in ein Buch von vier bis fünf Alphabeten (denn höher durfte es sich nicht belaufen, damit es der arme Leser auch kaufen könnte) bringen sollte: da ich zumal zum Theil mehr Bedeutungen, als in dem weitläufigen Gesnerischen Thesaurus stehen, anzubringen hatte, auch doch alles deutlich erklären wollte, welches mit einem oder zwey Worten nicht immer geschehen kann; hiernächst auch die wirkliche Einsicht in die Bedeutung eines Worts oft mehr als eine Beweisstelle erfordert. Und ich war schon Willens, der Größe des Kirschischen Wörterbuches zu entsagen, und lieber ein Wörterbuch von acht bis zehen Alphabeten auszuarbeiten, das nach meiner Vorstellung alle mögliche Vollständigkeit, Gründlichkeit, und Ausführlichkeit haben und den Gesnerischen Thesaurus zum Theil an Reichhaltigkeit übertreffen sollte; als der Gedanke, daß wenig arme Leser es sich würden anschaffen können, folglich sich genöthiget sehen möchten, sich mit ihrem Kirsche, Weber, Dänzler, Neubauer, Weismann ꝛc. und andern gemeinen und unzuverläßigen Wörterbüchern zu behelfen, mich davon zurück zog, und mir rieth, bey der Größe des Kirschischen Wörterbuchs zu bleiben. Zu dem Ende mußte ich freylich Vieles ins Kurze ziehen (doch der Deutlichkeit, wie ich hoffe, unbeschadet), auch Vieles weglassen. Besonders that es mir Leid, daß ich oft die Stellen der Alten mit dem bloßen Namen, als Cic. Terent. Liv. Caes., citiren können. Denn wird mir auch wohl jeder auf mein Wort glauben, daß die Stelle da wirklich stehe? Kann ich mich nicht geirrt haben? Und wie leicht ist das möglich! Ist die Lesart auch gewiß? Kann nicht in andern Ausgaben eine andere Lesart stehen? Besser ists freylich, wenn der Leser die Stelle nach Buch, Capitel, oder Vers vor sich hat, um sie selbst aufschlagen zu können. Dieses hat mich sehr beunruhigt, und gleichwohl konnte ichs nicht ändern: die Kürze war meine Gebietherinn. Doch habe ich gegen die Mitte und sofort bis zu Ende die Stellen der Alten nach Buch, Capitel, oder Vers fleißig angeführt, weil ich nach der vorn angebrachten Sparsamkeit überschlagen konnte, das Buch würde dadurch nicht zu groß werden: auch habe ichs zuweilen vorn gethan, um Zweydeutigkeiten vorzubeugen. Denn wenn ich z. E. eine Bedeutung eines Worts im Cicero, das mehr Bedeutungen darin hat, anführe, und bloß dazu setze Cic., wo weis der Leser, welche Stelle ich gemeynt habe? Bey aller der gedrängten Kürze dieses Lexicons ists doch aber offenbar, daß es oft weit mehr in sich enthalte als das Fabersche, und insgemein ausführlicher, deutlicher, und zuverläßiger sey: ja es enthält auch zuweilen mehr in sich als der Gesnerische Thesaurus, ist bestimmter, auch, wo es nöthig ist, gründlicher und ausführlicher. Dieser sonst vortreffliche Thesaurus enthält auf der einen Seite zu viel Unnützes, z. E. eine

entsetzliche Menge Stellen aus den Alten, die ohne Urtheil unter einander hingeworfen und großen Theils nicht zuverläßig sind. Es ist zu verwundern, daß Gesner nicht mehr Fleiß daran gewendet; zumal da in diesem weitläufigen Werke (gegen 27 Alphabet stark) nicht einmal alles erklärt ist, sondern bloß die Stellen oft da stehen, wie in einem Register. Jedoch wer die ungeheure Größe desselben bedenket, muß eingestehen, daß Gesner nicht alle Zeilen hat untersuchen und berichtigen können. Er hat übrigens viel an dem Werke gethan.

Daß die Verfertigung eines Lexicons, wenn man es selbst ausarbeitet, nicht aus andern Büchern flüchtig zusammen trägt, und es gründlich und zuverläßig machen will, eine schwere und mühsame Sache sey, wird zwar jeder eingestehen, aber die Schwierigkeit nicht gehörig sich vorstellen können, wenn er dergleichen Arbeit nie unternommen hat. Da die Erklärung eines einzigen Autors, wenn sie gründlich seyn soll, schwer ist, ein Lexicon aber eine Erklärung aller Autoren ist (wenigstens seyn soll), so ist hier das Heer der Schwierigkeiten natürlicher Weise weit größer. Diese Schwierigkeiten sind von mehr als einer Art, z. E.

1) Die Hauptschwierigkeit ist, daß wir unzählige, auch zum Theil sehr bekannte und geläufige, Wörter nicht recht d. i. nicht in ihrer eigentlichen und wahren Bedeutung verstehen; das heißt, nicht gewiß sagen können: **das bedeutet das Wort, das bedeutet es nicht.** Ich habe dieß besonders bey Ausarbeitung dieses Wörterbuchs, leider, gar zu oft wahrgenommen (obgleich oft andere Lexica und Ausleger geschwiegen haben), auch hier und da aufrichtig angemerkt, und daher, als ein ehrlicher Mann, oft mit Ungewißheit geredet. Ich wünschte, daß die Ausleger der Alten es auch so machten, und nicht mit so vieler Dreistigkeit etwas behaupteten oder für gewiß ausgäben, das sie doch nicht gewiß wissen. Ich habe oft wahrgenommen, daß mancher Ausleger mit Gewißheit, ja mit Eifer, von einer Bedeutung geredet und so gar über andere gespottet hat, daß sie ihnen unbekannt sey, wo ich oft zuverläßig weis, daß er das Wort eben so wenig verstanden habe. Mancher weis nicht, daß er etwas nicht weis. Mancher Ausleger denkt, wenn er den Sinn der Stelle überhaupt sieht, er verstehe auch die einzelnen Wörter. Falsch! den Sinn einer Stelle überhaupt sehen, das ist oft nicht schwer: dazu gehört oft nur ein Bißchen Genie, auch ohne sonderliche Sprachkenntniß: das läßt sich aus dem Vorhergehenden oder Folgenden oft errathen. Aber zu sagen, was denn die einzelnen Wörter sagen wollen, das weis ein solcher Prahler oft so wenig, als der, über den er spottet, und den er seinen Gedanken nach zu recht wies. Denn warum sagt ers nicht? Traut er denn andern Leuten nicht auch zu, daß sie den Sinn einer Stelle überhaupt sehen oder errathen können? So lange ich aber nicht sagen kann, was das einzelne Wort bedeute, so lange verstehe ichs nicht, folglich die ganze Stelle nicht recht. Besser versteht der Sohn ein Gemälde, wenn der Vater ihm die einzelnen Theile, die Augenbraunen, Win-

per

pen, Falten, Erhöhungen ꝛc. zeigt und mit Namen nennt, als wenn er zu ihm überhaupt sagt: siehst Du? hier ist ein Gemälde. Wer freylich nur einen Autor liest (und das thun Viele, z. E. den Cicero, und wissen sich viel damit: aber wer nur den Cicero gelesen hat, der hat nicht viel gelesen. Cicero war nur Ein Mann. Ja wenn er die Latinität allein im Pachte gehabt hätte, oder ein Atlas gewesen wäre, auf dem der ganze Himmel der Latinität geruht hätte: dann möchte es gehen. Er war ein großer Redner, er kannte diejenigen Worte, die zu einer Rede gehören, um sie schön, rührend, auch spitzig einzukleiden: er wußte auch viele Worte, womit man die natürlichen Dinge benennt ꝛc. Aber alle Worte kannte er nicht, wie denn auch kein Deutscher alle deutschen Worte kennt, viel weniger konnte er sie in Schriften vorbringen, weil die Veranlassung dazu fehlte. Daß er nicht alle Worte gekannt habe, sieht man z. E. aus dem Schifferausdrucke inhibere, den er erst spät gelernet hatte, s. Cic. Att. XIII, 21; folglich kann die Lesung des Cicero noch keinen zum vollkommenen Kenner und Beurtheiler der Latinität machen): wer, sage ich, nur einen Autor liest, in dem ein Wort einige Male steht, der dünkt sich oft ein Wort zu verstehen, weil er einen Begriff damit verbindet, der seinem Contexte nicht widerspricht (allein es kann eine Bedeutung dem Contexte nicht widersprechen, ja gemäß seyn, und doch falsch seyn: denn wie oft paßt nicht wahre und falsche Bedeutung zugleich in einen Context?): liest er aber mehr Schriftsteller, und ist nicht von seinem ersten irrigen Begriffe eingenommen, so findet er, daß sein Begriff falsch gewesen. Ich will ein Exempel erzählen. Calliste, achtzig Meilen von Leipzig (Rom ist noch weiter: und die Meilen der Jahrhunderte machen die Entfernung noch viel weiter), liest in einem Leipziger Gedichte: Berauscht von Breyhahn kam Er ast ꝛc.: sie läuft hurtig zu ihrem Manne einem Gelehrten, der Breyhahn eben so wenig kennt als seine Gattinn, und fragt: was ist denn das, Breyhahn? Der Mann nimmt das Gedicht vor sich: Liebes Kind, spricht er, Breyhahn ist Wein; siehst du, in Leipzig nennen sie den Wein Breyhahn; siehst du, hier steht berauscht ꝛc. Ja ja es ist Wein *). Die Frau findet keinen Scrupel: denn wer scrupulirt gern? in acht Wochen liest sie eine Komödie: darin sagt der Gastwirth: Befehlen Sie Breyhahn oder Wein: hier sieht sie von selbst, daß Breyhahn kein Wein ist: sie sagts ihrem Manne: und was will der machen? entweder gestehen, Breyhahn sey kein Wein, oder sagen, es sey ein Druckfehler

*) Daß doch die Menschen so begierig sind gelehrter und klüger zu scheinen, als sie sind! — So dachte nicht Socrates; ein Mann, den alle zwar bewundern, aber nicht nachahmen wollen. Dieser Mann glaubte, er wisse gar nichts, überführte auch andre Prahler, daß sie nichts wüßten. Sollte der jetzt von Land zu Land reisen, und jeden fragen, womit er seine Urtheile beweisen wolle; so würde wohl Mancher kahl bestehen.

oder der Gastwirth sey ein unwissender Mensch ꝛc. — Eben so geht es mit dem Auslegen: darum muß man sehr vieles und mancherley gelesen haben, ehe man eine Bedeutung fest setzen und bekannt machen will. Sonst geschieht manches Unheil. Mancher setzt sich nach Maaßgebung seiner Lectüre in den Kopf, das Wort habe eine gewisse einzige Bedeutung: sie paßt auch in den kleinen Zirkel seiner Lectüre. Nun erweitert er zufälliger Weise diesen Zirkel, geräth zufälliger Weise über ein anderes Buch oder mehrere Bücher, und findet, daß die Bedeutung nicht paßt. Hier sind zwey Auswege: entweder jene Bedeutung war falsch oder doch nicht die einzige wahre; oder die Stelle ist unrichtig. Das Letztre gefällt insgemein mehr und schmeichelt der Eigenliebe mehr: denn eher muß der Fehler in der Stelle als im Ausleger liegen: wie das Kind, wenns mit stumpfem Messer nicht durch das Bret schneiden kann, lieber das Bret als sich dumm nennt: sogleich heißt es: das ist nicht gut Lateinisch, es ist wenigstens hart oder poetisch oder ein Archaismus, oder wie sonst dergleichen Scheltworte heißen: das muß corrigirt werden ꝛc. Und glaube man mir, es sind viele Stellen der Alten corrigirt worden, bloß, weil die Herausgeber und Ausleger zu wenig Kenntniß gehabt und zu wenig gelesen hatten, aber dafür sich desto mehr Einsicht und Gefühl zutraueten. Es war freylich leichter, den Gordischen Knoten zu zerschneiden als aufzuknüpfen. Und bey dem Pöbel machts Ansehen, wenn es heißt, der Mann kann die Alten corrigiren, d. i. dictiren, wie sie reden sollen.

2) Manche Wörter haben mehr als eine Bedeutung, und manchmal paßt mehr als eine Bedeutung zur Stelle: welche ist die rechte? Exempel davon sind häufig in diesem Wörterbuche angeführt. Manche Stelle kann des Contextes wegen doppelten Sinn haben; z. E. instructus a re aliqua könnte wohl heißen ausgerüstet mit einer Sache: dann ist a ein Pleonasmus: aber es kann auch heißen in Ansehung, wie oft; und instructus wohl versehen: dieß ist die richtigste Erklärung; weil a seine gewöhnliche Bedeutung dabey behält; obgleich der Sinn der Stelle am Ende nicht unterschieden ist. Debilitari a jure cognoscendo, Cic. Or. II, 33. kann wohl heißen abgeschreckt werden von ꝛc. Aber debilitare abschrecken: wie kanns das bedeuten? lieber unthätig machen: dieß paßt zur ersten Bedeutung und zum Contexte; nämlich unthätig gemacht werden in Ansehung ꝛc., folglich die Lust dazu verlieren ꝛc.; ob es gleich am Ende, dem Sinne nach, ziemlich auf eins hinaus läuft.

3) Die Ausleger, alte (Scholiasten) und neue, machen auch zum Theil große Verwirrung. Sie tragen manche unrichtige Erklärungen und Bedeutungen vor: sie sagen oft ohne Grund, das sey nicht gut Latein, ungewöhnlich, oder hart, jenes sey poetisch, obsolet ꝛc. Sind sie nun von Ansehen, so zweifeln wenige an der Gewißheit dieser Behauptungen. Der große Haufen, der gern Partey nimmt, ist auf ihrer Seite, und desto williger, je bestimmter und dictatorischer Jene reden (denn wer Anhang

sie

sich verschaffen will, muß dictatorisch reden können): die Wenigen, die etwa daran zweifeln, müssen Bedenken tragen, ihnen zu widersprechen; weil der kleinere Haufen selten Recht behält, folglich irren muß, wenn er auch die Wahrheit selber wäre. Was soll da der Lexiconschreiber machen, der gar nur eine einzige Person ist? Soll er mitlügen, um gelobt zu werden? oder der Wahrheit folgen, und sich hassen und tadeln lassen?*) Ich will Exempel anführen. De soll in der Zusammensetzung sehr bedeuten: ich wüßte nicht, woher das zu erweisen wäre: z. E. demiror sich sehr wundern: so sagen fast alle Ausleger, alte und neue; so sagt Gesners Thesaurus ꝛc. Wie konnte also einer Plaut. Cas. II, 3, 3 sagen nimis demiror? Ferner einer sagt Plaut. Stich. I, 3, 109 demiror, und gleich darnach miror: folglich muß demiror wohl nur eben so viel als miror seyn; und man wirds überall ohne Anstoß übersetzen können, **ich wundere mich.** Und unzählige Verba sind mit de zusammen gesetzt, worin der Begriff sehr nicht liegt. Ferner labrum soll die Oberlippe seyn, sagt Donatus ad Terent. Eun. II, 3, 44. Aber Cäsar B. G. V, 14 sagt labrum superius: folglich muß er das nicht gewußt haben: sonst hätte er superius weggelassen. Ferner Simulacra von Göttern, sagt Servius; da es von Menschen und andern Dingen unzählige Male vorkommt, und der Begriff der Götter in dem Worte simulacrum (von similis) i. e. Aehnlichkeit, Bild, gar nicht liegt. So unterscheidet Servius basium und osculum, und sagt basium sey voluptatis, osculum religionis; welche kindische Distinction! So etwas kann man wohl Schulknaben vorsagen, aber nicht Männern: und von solchen Anmerkungen sind Servius, Donatus, und andere Grammatiker voll. Ich wundere mich also, daß man den Scholiasten und alten Grammatikern so viel Achtung ohne Unterschied schenkt, da sie doch so viel Einfältiges und Abgeschmacktes gesagt haben, wie von Mehrern erinnert worden ist. Und doch schätzt man sie, man läßt sie gern ganz mit abdrukken. Wie viel Platz nimmt nicht Donatus in den Ausgaben des Terentius ein? Er macht das Buch theuer: und was steht in seinen Noten? Bey schweren Stellen schweigt er, bey leichten macht er weitläufiges Gewäsch; macht Observationen und Distinctionen, die selten Stich halten, wie ich vorher erwähnt habe. Weniges ist schätzbar. Und konnte nicht das Wenige Schätzbare heraus gehoben werden? Die Scholiasten und Grammatiker sind meistens nicht viel höher zu schätzen, als ein Bond, Minell

*) Denn, wer der herrschenden Partey beystimmt, der kann nie des Lobes verlustig gehen. Wer ihr widerspricht, der wird insgemein, nicht zwar durch Beweise (diese Widerlegungsart ist altmodisch), sondern durch Höhnerey, Achselzucken, (ein neumodischer Ausdruck: Wer beym Widerspruche die Achseln zuckt, ist entweder höchst überzeugt oder höchst verstockt; daher glaube ich nicht, daß das Achselzucken allemal wörtlich zu verstehen ist,) oder durch ein Paar Worte: „der Mann irrt!“ widerlegt; Warum? Weil wir nicht irren dürfen. Und eins muß doch irren ꝛc. Und die Menschen halten nichts für natürlicher, als daß ihr Gegenpart weit eher irren könne, als sie.

Minell ꝛc. Die beyden Männer wird niemand immer anführen. Aber einen Servius, Donatus, Nonius! Solche alte Grammatiker! — Was kann das Alte helfen! Alter, sagt man, schützt nicht vor Thorheit. Mancher setzt eine Ehre darin, wenn er bey seinen Erklärungen den Servius, Donatus, Festus, Nonius ꝛc. als Gewährmänner voraus schickt: weil dieß Belesenheit seyn soll. Diese Grammatiker haben also ihr Ansehn großen Theils dem Alter zu verdanken: und man muß sie nicht sowohl wegen ihrer Erklärungen schätzen, die oft sehr gezwungen und lächerlich, auch theils von keinem Belange, sind, als, weil sie eine zuweilen verloren gegangene Stelle der Alten aufbehalten haben; wo sie nur immer aus correcten Abschriften genommen ist.

Aber nicht bloße alte Grammatiker und Scholiasten machen Verwirrung: sondern auch neuere Ausleger und Herausgeber der Alten,

A) durch ihre Observationen, die oft nicht Stich halten, z. E. educare soll den Leib betreffen, educere die Seele, sagt Lambinus ad Plaut. Curc. IIII, 2, 32. welches falsch ist. Educere ist so viel als educare, s. Liv. XXI, 43 extr., natum, certe eductum etc. und öfter. Wenn nun ein Lexiconschreiber dieß so hinsetzt: so verführt er Andre. Andere unterscheiden suscipere und recipere, jenes sey freywillig übernehmen, dieses auf Bitte oder Veranlassung. Ich habe aber in diesem Wörterbuche dargethan, daß suscipere heiße übernehmen, es geschehe freywillig oder auf Bitte oder Veranlassung. Daß doch die Gelehrten so gern Observationen machen und sie der Welt mittheilen! Besonders ist gewöhnlich, daß man von unzähligen Verbis lehrt, sie kämen eigentlich gewissen Substantivis zu, z. E. dicere werde eigentlich gesagt vom Dictator, creare vom Consul, cooptare vom Pontifex, legere von Rathsherren ꝛc. Aber die Römer haben das nicht beobachtet, sie sagen z. E. auch consulem dicere, dictatorem creare, cooptare magistrum equitum und tribunos, facere consulem, legere dictatorem etc., wie in diesem Wörterbuche gezeigt worden: ferner, congiarium stehe eigentlich vom Volke; da es doch auch von andern eben sowohl steht. Wenn nun ein Lexiconschreiber das nachschreibt? Und wie viele würden es nicht thun, da sie hier dem Beyspiele berühmter Männer folgen? — Alle solche unreife Observationen rühren her a) von der zu geringen Lectüre: läse man mehr, so fände man, daß manche Observation nicht richtig sey. Ich will ein Exempel geben. Wenn einer in einem deutschen Buche einige Male liest: der Vater liebt den Sohn, der Fleischer schlachtet Kälber, ich habe dem Kutscher ein Trankgeld gegeben ꝛc., und er wollte hurtig die Observationen machen: „lieben wird eigentlich vom Vater gegen den Sohn gebraucht, schlachten eigentlich von Kälbern, Trankgeld eigentlich vom Kutscher ꝛc.“; würden wir Deutschen nicht lachen? b) aus einer Eitelkeit, die man besitzt, Observationen i. e. Gesetze für Andere zu machen. Denn die Menschen

machen

machen lieber Gesetze für Andere als für sich. c) oft von dem großen Ansehen, in welchem ein Gelehrter steht, wenn man ihn, gleich einem Cromwell, auf den Thron der gelehrten Republik setzt, alle seine Meynungen bewundert, für göttlich, ja Orakelsprüche, hält, ihm nie widerspricht noch widersprechen läßt, ihn als Protector ihrer von ihm erlernten Meynungen verehrt, ihn überall den Großen nennt: so wird er leicht verleitet zu glauben, daß er der Feldherr in der Philologie, oder einer andern Wissenschaft, ja ein Orakel sey, dessen Worte untrüglich seyn: er wird nicht lange nachsinnen, ob auch seine Observationen auf zuverläßigen Beweisen ruhen; denn er weis, daß man sie ohne Beweis für wahr annehmen werde. d) aus dem Mangel einer gründlichen Sprachkunde. Man muß nicht mit der bloßen Lectüre zufrieden seyn, sondern auch die Sprache philosophisch d. i. gründlich verstehen, ihr Wesen kennen, und dabey eine weitläufige Weltkenntniß besitzen, damit man bey der Lectüre mit forschendem Geiste die Aehnlichkeiten und Unähnlichkeiten bemerken und Beobachtungen daraus ziehen kann. Sonst gehts einem, wie dem Pöbel: dieser hat auch Lectüre, d. i. er weis weiter nichts, als was er gelesen hat, kann nirgends Beobachtungen über die Ausdrücke machen, weil er die Sprache nicht kennt. Ein Philolog, der die Sprache nach ihrem Wesen nicht kennt, keine Weltkenntniß hat, seine Muttersprache nicht gründlich und kritisch kennt, ist bey der größten Lectüre dennoch ein mittelmäßiger Philolog.

B) Durch falsche Erklärungen, z. E. der berühmte Ernesti sagt ad Cic. Quint. 20. not. 65, Fortunae semper in bonam partem dicuntur. Dieses ist falsch, im bösen Verstande stehts z. E. Cic. Rosc. Am. 20 extr. Hierher gehören die unbestimmten Erklärungen, z. E. temere soll heißen leicht; richtiger so: temere mit einer Negation verbunden heißt oft leicht, z. E. non temere, nemo temere etc., nicht leicht ꝛc. Nisi si, sagt man, steht statt nisi; das ist recht, aber nur wenns heißt außer wenn; alsdann heißt nisi außer, wie gewöhnlich. Falsch würde also jemand sagen: Temere fieri potest, es ist leicht möglich zu machen: falsch: nisi si sponte veneris, te cogam, wenn du nicht ꝛc. In diesen Stellen muß facile und nisi stehen.

C) Durch ihre unkritischen Kritiken, da sie Stellen der Alten ohne Noth theils verdächtig machen theils corrigiren. Wenn nun ein Lexiconschreiber sich überall darnach richten wollte, so würde er seine unerfahrnen Leser verführen. Wie sehr hat er sich also bey jedem Tritte vorzusehen!

4) Die Autoren selbst sind oft unrichtig, von Abschreibern verdorben ꝛc., auch oft von Herausgebern verändert oder corrigirt worden: worin sie freylich nach ihrer Einsicht, die nicht immer die größte ist, verfahren haben. Mancher läßt abdrucken, wie gewisse Codd. haben, wenn auch kein Sinn darin ist. Mancher ändert, weil er ein Wort, dem er günstig

ist,

ist, in den Text bringen will, wenn er zu dessen Behuf etliche Codd. anführen kann. Mancher ändert auch ohne Codd., wenn seine Einsicht ihm es befiehlt. Ernesti sagt mehrmals in seinen Noten über den Cicero: das hätte ich ohne Codd. corrigirt: so gewiß glaubte er den Stil des Cicero zu kennen: wie er denn auch wirklich vieles darin ohne Codd. geändert hat, besonders was die tempora anbelangt, weil er einmal sich in den Kopf gesetzt hatte, Cicero müßte die tempora nach einer gewissen Regel überall auf einerley Art auf einander folgen lassen. Da nun nicht alle Kritiker einerley Genie, Belesenheit, Einsicht oder Dreistigkeit haben, so entsteht die Verschiedenheit der Emendationen und der Ausgaben, da in einer so, in der andern anders, steht. Ob sie nun alle die Wahrheit getroffen haben können, will ich Jedem zu eigner Ueberlegung anheim stellen. Viele von den Alten, wenn sie zurück kommen sollten, würden sich jetzt über ihre eigne Schreibart zuweilen wundern, und sie zum Theil nicht kennen. Harduin hat gesagt, wir hätten die Alten nicht mehr. Wenn alle Herausgeber mit den Autoren nach Belieben verfahren, so haben wir in hundert Jahren einen andern Cicero, Horatius ꝛc. Herr Heynen in Göttingen muß man das Zeugniß geben, daß er im Virgilius so behutsam verfährt, daß ich mich manchmal gewundert habe, daß er eine Lection, die er mit Grunde für recht hält, nicht in den Text aufgenommen hat. Aber es ist immer besser, in solchen Dingen etwas zu furchtsam als zu dreist zu seyn.

Was soll nun ein Lexiconschreiber, der doch alle Wörter, die in den Alten stehen, anführen soll, hierbey thun? Er soll alle diese verschiedenen Lectionen anführen, auch wohl erklären. Welche soll er vorziehen? Manche hat keinen Sinn, ob sie wohl in des Herausgebers Augen einen hatte: manche hat einen Sinn, ist aber wider den Sprachgebrauch. Soll nun der Lexiconschreiber das alles ins Lexicon setzen, und alle Lectionen oder Fehler verewigen oder canonisiren? — Ja, heute setzt er ein Wort ins Lexicon, das morgen ein Herausgeber aus den Alten wieder heraus wirft. Wirft er es nun auch aus dem Lexicon, so kann es treffen, daß eben dieses Wort ein anderer Herausgeber wieder unterdessen in den Text gesetzt hat, wie denn manches Wort seit zweyhundert Jahren einige Male in den Editionen hin und her gewandert ist: gleichwie in ein offnes Städtchen zu Kriegszeiten allerhand Truppen abwechselnd einrücken, heute Hannoveraner, morgen Franzosen, dann Hessen, dann Oesterreicher, dann Hannoveraner Franzosen ꝛc. — So änderte Gronov im Livius den Text des Sigonius Drakenborch den Gronovischen Text, und gab dem Livius manche Wörter wieder, die Gronov heraus gejagt hatte: und so wird dereinst ein folgender Herausgeber des Livius Manches vom Drakenborch hineingesetzte Wort wieder heraus treiben. So änderte Grävius den Cicero nach dem Lambinus und andern, Ernesti nach dem Grävius ꝛc. — Ein Lexiconschreiber und ein Geographieschreiber haben fast ähnliches Schicksal. Letzterer beschreibt Städte, die, ehe das Buch gedruckt ist, durch Krieg, Erdbeben, oder

Feu

Feur zerstört sind; er beschreibt die Gränzen, und sagt, wem das Land zugehöre, wie es regiert werde ꝛc., und in kurzem ändern sich die Gränzen, ein Stück vom Lande wird durch einen Friedensschluß einem andern Landsherrn abgetreten, die Regierungsform ändert sich ꝛc. So auch der Lexicenschreiber. Er setzt Wörter ins Lexicon, die übers Jahr, auch wohl eher, ins Exilium müssen, und läßt Wörter weg, weil sie damals noch nicht existirten oder aus den Autoren verbannt waren, die aber vielleicht ehestens existiren oder zurück kommen werden.

Hierzu kommt die verschiedene Schreibart. Einer läßt delectus, der andere dilectus, einer causa, der andere caussa, einer tegumentum, andere tegimentum, tegmentum etc. drucken. In solchen Fällen, wo oft Eigensinn herrscht, muß der Lexicenschreiber beyde Schreibarten, ja mehrere, wenn ihrer mehrere sind, anführen.

Ueberhaupt ist zu wünschen, daß die Herausgebung der Alten und der Lexicorum allezeit an Männer komme, die ihr gewachsen sind. Ein Herausgeber der Alten und ein Lexiconschreiber muß unter andern vielen Eigenschaften folgende haben.

1) Die Sprache gründlich verstehen, folglich nicht nur Lectüre haben, sondern auch durch eine philosophische Lectüre sich hinlängliche Regeln der Sprachkunde abstrahirt haben, nach denen er die Richtigkeit und Unrichtigkeit, Gewöhnlichkeit und Ungewöhnlichkeit, der Worte und ihrer Verbindungen beurtheile: so, daß er bey jedem Falle wisse, wie die Alten hätten sagen müssen; gesetzt, daß sie es auch nicht gesagt haben. Zu dem Ende muß er wissen, wie die Bedeutungen aus einander zu folgen pflegen; er muß die Etymologie gründlich verstehen, aber ihr auch nicht zu viel einräumen; er muß daher wissen, wie die Alten abzuleiten pflegen, wie sie die Sylben und Buchstaben ausgesprochen; daß z. E. die Abkürzung und Contraction eines Wortes später sey, als die vollkommene Gestalt desselben, gleichwie der Leib eher ganz als verstümmelt existirte: z. E. sancitus, bigae etc., ist älter, als sanctus, bigae etc., capitale, puteale, volupe älter, als capital, puteal, volup etc., wovon ich Einiges vorn in der größern Sprachlehre angeführt habe; die ausführliche Abhandlung dieser Materie, die mir wichtig dünkt, liegt in meinem Pulte. Durch Hülfe dieser Kenntniß bin ich zu mancher Ableitung, aber auch zu mancher wahren Bedeutung, eines Wortes gekommen, die ein anderer freylich nicht wissen kann, der weiter nichts weis oder wissen will, als was ihm alte Grammatiker und Scholiasten oder neuere Ausleger vorgebethet haben.

2) sich über die gemeine Grammatik erheben: folglich nicht glauben, weil volo, areo, tepeo etc., keine Supina und andere Verba keine Perfecta in den Grammatiken haben, daß sie auch bey den Alten im gemeinen Leben, auch theils in Schriften, keine gehabt haben, sondern vielmehr denken, die Alten haben den Fall nicht gehabt sie anzubringen oder anbringen zu müssen. So auch mit dem Decliniren und Conjugiren. Die Alten

haben (wie alle Nationen) spät eine feste Declination und Conjugation a genommen. Anfangs declinirte und conjugirte jeder, wie er wollte; ja d eine feste Declination und Conjugation angenommen worden ist, hat ma es doch nicht zu einer völligen Gleichförmigkeit bringen können (so ist just unter den Deutschen und unter allen Nationen, wo es allerhand Ma nigfaltigkeiten gibt); daher man sich nicht wundern muß, wenn sowo senatus als senati von senatus etc., so auch tumultus und tumulti etc ficus nach der andern und vierten Declination vorkommt, wohin domu penus, und unendliche gehören. Eben so gehen Verba nach der zweyten un dritten, nach der dritten und vierten, Conjugation, z. E. tergeo und te go etc.; daher scibo, experibor, und sciam, experiar etc., bis endli sciam, experiar, die Oberhand behalten hat. Eben so ist das Genus (w bey uns) sehr spät fest gesetzt worden: daher manches Wort zugleich masc und femin. ist :c., wie im Deutschen die Ranke und der Ranken, d Fuß und das Fuß; der Dotter und die Dotter :c.; da denn bloß d häufigere Gebrauch endlich die Regel wird, und die anders Redenden n in so fern für unrichtiger Redende gehalten werden, weil sie wider d Mode (i. e. den größern Haufen) reden (gleichwie die Kleidungsform u richtig ist, wenn sie der Mode entgegen ist), obgleich diese Unrichtigk gar nicht in der Natur der Sache gegründet ist (daher die Grammatik glimpflich mit den Dissidenten umgehen müssen): denn Fuß und Dott verträgt es eben sowohl (denn diese beyden Wörter sind so böse nicht) zu gen der Fuß, der Dotter, als das Fuß, die Dotter: und das Fu hat das Mus (Brey) gleichwie die Dotter die Butter zu Gesellsch terinnen: hingegen der Fuß der Dotter sind wie der Schuß, d Schnitter. Daher sey man nicht zu eigensinnig; und schreye nicht glei hoc non bene latinum est, hoc falsum est, hoc non est Ciceronianu Livianum etc.; sic loqui Cicero, Livius etc., non potuit cet.; so wie d deutsche Kritikus nicht Ursache hat zu schreyen; die Dotter, das Fu sey nicht gut Deutsch; sondern er muß nur sagen: „mich dünkt, d „Dotter und der Fuß ist gewöhnlicher und der Mode gemäße „und der Mode folgen heißt Lebensart“. Eben so mit dem Sy taxe. Die alten Römer lernten insgemein ihn nicht (wie die Deutsch auch) durch die Grammatik; sondern sie redeten, wie sie ihre Eltern u Andere reden hörten. Unsere Gelehrten verlangen, daß die Alten nach u sern Grammatiken reden sollen, weil sie vielleicht glauben, die Alten h ten sie eben so, wie unsere Schüler in den Classen, gelernt. Sie rede bloß nach dem Gehör und wie Andere redeten; und gleichwie viele Deutsc sagen mich dünkt und mir dünkt, ich liebe dich und ich liebe d ich ahme dich nach und dir nach :c.: eben so variirten die Röm z. E. a) aemulari alicui und aliquem: egeo rei und re: memini tui et studiosus vino und vini: studeo literis und literas: daher argentum c dono te, Terent. Phorm. V, 7, 54. b) in den Modis, z. E. dic mi

quid agit und agat, wie im Deutschen, sag mir, was er machet und mache: daher visam, si domi est, *Terent.* Heaut. I,1,118; Vide, si quid potes, *Ter.nt.* Phorm. III, 3,20; wo Mancher sprechen würde: non bene latinum est oder falsum est, da doch Terentius gewiß der Sprache kundig war, wie man von einem solchen Komödiendichter wohl glauben kann (und war es nicht, so waren es seine Freunde, Scipio, Lälius, die gewiß die römische Sprache besser verstanden, als wir armen Deutschen): und auf die Schaubühne wohl gewiß richtiges Latein gebracht werden mußte, wenn das Stück Beyfall erhalten sollte, wie jeder Kenner weis. Eben so mit den Formeln sunt, qui dicant; est, qui velit etc., wo die Alten ebenfalls sagen dicunt, vult etc. Eben so mit der Rangordnung der Temporum, die Ernesti dem Cicero überall anpassen will, die aber, wie bey uns, gewiß variirt hat.

3) Man sey vorsichtig in Beurtheilung der obsoleten, poetischen ꝛc., Wörter. Mancher schreyt, wenn ein Wort im Cicero nicht vorkommt, es sey obsolet, da doch viele solcher vermeynten obsoleten Wörter nach den Zeiten des Cicero vorkommen. Warum muß es denn just obsolet seyn? Woher weis man denn das? Mancher kann ja ein Wort, das zu seiner Zeit üblich ist, nicht an sich haben; wie denn Mancher bey uns die 1783 üblichen Schwüre und Flüche nicht an sich hat, die deswegen nicht obsolet sind: z. E. im Cicero stehen Wörter, die im Cäsar nicht stehen, und umgekehrt: sind sie deswegen obsolet? Und manchmal ist ein Wort eine Zeit obsolet oder uralt oder ungewöhnlich, deswegen ists nicht verächtlich, ja es kommt wohl wieder in den Gang, z. E. entsprechen, Minne ꝛc. Eben so glauben Manche, optumus, maxumus etc., sey obsolet oder uralt, weils im Terentius und Plautus steht, als wenn diese Leute keine obsolete Wörter hätten: aber es steht ja auch im Sallustius: folglich wars zu Ciceros Zeiten üblich: und Sallustius war ja ein vornehmer Mann, der wohl wußte, wie man reden sollte. Aber freylich einer sprachs optimus, der andere optumus, aus; im Grunde klang u fast wie i, und man hörte Beydes dunkel, weil man meistens opt'mus sprach. So nennt Ernesti das tamenetsi (ad Cic. Quint. 21, extr.) einen Archaismus: woher er das vermuthe, sagt er nicht: und gleichwohl steht tametsi verschiedene Male im Cäsar, nach der Oudendorpschen Ausgabe: Cäsar muß besser gewußt haben, daß es kein Archaismus sey. Eben so sagt Herr Adelung in seinem deutschen Wörterbuche von manchem Worte, es sey abgekommen; und ich finde es noch sehr üblich. Er bestimmt darin, dieß sey Oberdeutsch, jenes Niederdeutsch (auch gar Hochdeutsch, das doch ein gleichbedeutendes Wort von Oberdeutsch ist, aber von Meißnern gern von ihrer Aussprache gebraucht wird, um sie zum Muster anderer zu machen: Hochland ist das Oberland ꝛc.): aber ich finde, daß unzählige Wörter, die er für Niederdeutsch hält, von unzähligen Menschen Oberdeutschlandes, die nie in Niederdeutschland gewesen, gebraucht werden, und daß sie

oft kein anderes Wort haben. — Noch härter verfahren die, die sogl
sprechen: hoc non est latinum oder bene latinum. Was heißt dieser A
druck? Weiter nichts, als das Wort ist in Latium nicht üblich gewe
Das kann niemand versichern, als der in Latium sehr lange, ja etl
Jahrhunderte, gewohnt, alle Leute von allerhand Art oft reden gehört, u
sich sehr darum bekümmert hat. Wer kann das von sich sagen? N
Cicero, Cäsar, Nepos ꝛc. konnten das sagen; wie viel weniger einer
den Neuern? Denn daraus kanns einer noch nicht wissen, weils in sein
Cicero, Cäsar ꝛc., nicht steht. Weil in Mosheims Reden oder in ei
weltlichen Redners oder andern Schriftstellers Schriften das Wort Sch
sel, Gurke, Tintenfaß, Heckerling oder Siede, Färse, Tuchr
cher, Strümpfe ꝛc. etwa nicht steht, so ists nicht gut Deutsch?
das philosophisch geschlossen? Es kann ein Wort von keinem Schriftst
gebraucht werden, und doch gut seyn, ja besser, als das in einem Schr
steller steht, weil dieser oft nicht die guten d. i. rechten Wörter weis (d
wo weis z. E. ein Dichter, Redner ꝛc., die Wörter der Landwirthsch
der Handwerker, und Künstler allemal?). Nur muß man die Güte e
Wortes nicht etwa in einer eingebildeten Zierlichkeit suchen, wie V
thun, die nur die Worte eines Cicero als heilige und schöne Worte betr
ten, hingegen die Worte eines Plautus, Tacitus, Seneca, Apule
Statius ꝛc., für garstige, unreine, oder unheilige Worte halten, (dahe
sie nicht lesen wollen, damit nichts hangen bleibe), und vor einem Usuf
tuarius, Usurpatorius etc., ausspeyen und schreyen: hoc non est b
latinum, d. i. das Wort hat Cicero, als der alleinige Gebr
cher der rechten Wörter, oder das goldene Alter, als der allein
Besitzer der rechten guten lateinischen Wörter, nicht gebrau
Dieses Geschrey (von denen, die gar solche Wörter barbarisch nennen,
ich gar nichts sagen) gründet sich auf die in Schulen eingeführte aber
recht verstandne Benennung des goldenen Alters, welches vermuthlich
Erfinder dieses Namens von der Güte der Scribenten und von der freyn
thigen Denkungsart der noch nicht unterjochten Römer verstanden;
wirds aber von den Wörtern verstanden. In meinen Augen hat je
Schriftsteller gute Wörter, wenn er gut, edel, und schön denkt. Da
lese ich den Plautus, Quintilianus, Seneca ꝛc., auch den Apulejus,
er ehrbar schreibt, mit eben solchem Vergnügen, als den Cicero: und
cero würde, wenn er zur Zeit des Seneca, Tacitus ꝛc., gelebt
te, gewiß, als ein kluger Mann, der sich allezeit nach den Zeitge
sen in billigen Dingen richtet, sich nach ihnen gebildet und ihre K
gegen seine öftre Weitschweifigkeit (das freylich das Reden vor dem V
erforderte) eingetauscht haben. Wie oft druckt Seneca, Apulejus ꝛc.
nen Gedanken, wozu Cicero drey bis vier Wörter gebraucht, durch ein
ziges Wort aus! Ist das fehlerhaft? Wer liebt nicht die Kürze, wenn
der Deutlichkeit nicht schadet? wie denn Cicero selbst, je älter er w

der kürzer wird, und in seinen spätern Schriften mehr Substantiva gebraucht, als in den jüngern Schriften. — Ja, sagt man, das Wort eines Seneca ꝛc. ist doch fehlerhaft? Wie so? Es ist neu. Eben drum, neu muß es seyn, wenn es gefallen soll: was würde geworden seyn, wenn man die Ciceronischen Wörter und Phrases, nicht mehr und nicht weniger, durch alle folgende Jahre getreulich beybehalten hätte? Würde man denn auf diese Art in allen Jahrhunderten schön geschrieben haben? ich glaube, nein! So wie die Moden in Kleidern, in der Frisur ꝛc., sich ändern, so ändern sich auch die Ausdrücke: denn das sind die Kleider der Gedanken. Gesetzt auch, daß Cicero alle Gedanken auf die vortrefflichste Art ausgedruckt hätte, so wird doch dieser Ausdruck, wenn er von Jahr zu Jahr wiederholt wird, nach zehn Jahren zum Ekel: man mag ihn nicht mehr hören: folglich muß man, da die Gedanken und die Dinge in der Welt sich nicht so oft vertauschen lassen als die Worte, auf neue Worte sinnen, und so jahr aller zehn oder zwanzig Jahre fort. Die vortrefflichste Arie wird endlich zum Gassenliede: folglich muß sie entweder in andere Musik gesetzt werden, wenn sie gefallen soll, oder eine ganz neue muß sie ablösen. Cicero selbst und jeder Schriftsteller ändert seine Ausdrücke von Jahr zu Jahr, er wird immer kürzer; denn je älter man wird, desto sparsamer wird man mit Worten, und schließt gern, wo möglich, drey Wörter in eins ein. Auch es fragt sich, ob der besser schreibt, der ein nicht vorher übliches Substantiv der Kürze wegen erfindet, oder der, welcher, statt ein Substantiv zu machen, lieber es durch welcher umschreibt. Uns Deutschen gefällts, wenn einer zum Exempel sagt: **Der Erfüller der Pflichten ist besser als der Versprecher**, statt **besser ist derjenige, der seine Pflichten erfüllt, als derjenige, welcher sie zu erfüllen verspricht.** Allein es ist demnach, wenn man behaupten wollte, alle Jahrhunderte hätten die Worte des Cicero beybehalten werden sollen. Eine solche Behauptung verräth Mangel an Weltkenntniß, und daß man keinen Begriff von einer Sprache habe. Die Nachahmung kann bloß in der Deutlichkeit, Gründlichkeit, und Annehmlichkeit des Vortrags bestehen: denn das sind Dinge, die bis ans Ende der Welt geliebt werden und jedermann willkommen sind, und, gehörig eingerichtet, nie zum Ekel werden: so wie der Franzose, Spanier, Engländer und Deutsche deutlich, gründlich, und angenehm reden kann, obgleich jeder von ihnen andere Worte gebraucht *). — Eben so soll man nicht sogleich schreyen: **das ist komisch**, weil es nur in Komödien steht:

*) Daher ist der Wunsch derer, die da wünschen, daß nur eine Sprache in der Welt wäre, eine unmögliche Sache. Gesetzt, es würde heute eine allgemeine Sprache eingeführt. In hundert bis vierhundert Jahren würde sie sich in den Städten, Provinzen ꝛc., so verändern, daß kein Schlesier einen Sachsen, Würtenberger, noch weniger einen Aegypter, Amerikaner, recht verstehen würde.

welche Folge? z. E. mirificiſſimum, *Terent.* Ph. V, 6, 32. So nennen auch Einige dice, duce, komiſch: welche komiſche Leute! das iſt vielmehr die Sprache des gemeinen Lebens. So auch im Poetiſchen. Nicht alles iſt poetiſch, was im Dichter ſteht, ſonſt würde ego auch dahin gehören.

4) Man folge nicht blindlings der Autorität der alten Grammatiker und neuern Ausleger, ſo berühmt ſie auch ſind (denn ſie thun auch Fehltritte) ſondern bloß den Spuren der Wahrheit, die uns bloß erleuchten muß, und die zwar oft etwas tief verborgen liegt, aber nicht immer unerforſchlich iſt. Nicht deswegen hat ein Wort die Bedeutung, nicht deswegen hat ein Stelle der Alten dieſen oder jenen Sinn, weil Donatus, Nonius, Servius, Feſtus, Scaliger, Salmaſius, Gronov, Gesner ꝛc. es geſagt haben, ſondern weil der ſelbſt ſtudirte Sprachgebrauch nebſt durchgedachter Contexte, Geſchichte, Geographie ꝛc., ihn erfordert. Freylich iſts mühſeliger das Silber ſelbſt zu graben, zu reinigen ꝛc, als das Geld aus des Vaters Schranke zu holen; freylich iſts mühſeliger den Apfel vom Gipfel des Baumes ſelbſt abzupflücken, als ihn ſich von der Mutter geben zu laſſen: freylich iſts mühſeliger in der Sprache und in den Alten ſelbſt zu graben, daß ich ſo rede, als das Gegrabne Anderer zu benutzen. Dafür gehe man aber im erſtern Falle ſicherer. Und wenn niemand graben wollte, wer wollte das Gegrabne benutzen?

Nun komme ich auf mein Lexicon. Ich habe mir die größte Mühe gegeben, ein Lexicon zu liefern, daß an Reichhaltigkeit der Bedeutungen alle Lexica überträfe. Ob ich meine Abſicht erreicht habe, muß die Erfahrung entſcheiden. Ich habe mit der größten Vorſicht und Sorgfalt die Wörter geſammelt, erklärt, und die Autoren beygefügt. Ob ich gleich viele Jahre daran geſammelt habe, und die Sammlung der Bedeutungen und Stellen reichlicher war, als im Faber, ja zum Theil in Gesners Theſaurus, und als daß ſie in dieſem Wörterbuche Platz finden können, ſo habe ich doch vor Ausarbeitung deſſelben die vornehmſten Autoren, z. E. Plautus, Terentius, Cicero, Nepos, Cäſar, Virgilius, Horatius, Ovidius ꝛc. theils ganz theils großen Theils von neuem durchgegangen, um zu ſehen, ob noch eine Bedeutung oder beſſere Stellen ausfündig zu machen wären. Hiernächſt habe ich auch, wie billig, die Bemerkungen der alten Grammatiker, der neuern Lexiconſchreiber und Ausleger der Alten zu benutzen geſucht; ich bin durch ihre Reihen, ſo zu reden, mit kaltem Blute forſchend durchgewandelt, wie etwa ein bedächtiger Käufer zur Meſſenszeit durch die Buden geht, um links und rechts zu ſehen, was ſie für Waaren haben d. i. vortragen, es zu prüfen und nach gehöriger Prüfung Gebrauch davon zu machen. Nur Schade, daß der Gesnerſche Theſaurus, Fabers Lexicon, und die Erneſtiſche Clavis Cic. außer andern mancherley Unrichtigkeiten ſo gar ſehr unzuverläßig im Citiren ſind. Eine kleine Probe davon: a) *Gesn.* Theſ. Ben a primo ſteht *Cic.* Att. VII, ſo auch im Faber: aber die Stelle ſteht *Cic.* Att. XVI, 7. Bey ſca

steht *Plaut.* Rud. II, 1, 19 Amore scatet tuus animus: so auch im Faber: aber die Stelle heißt; id tuus scatet animus. Und so unzählige Male. Auch im Citiren aus den Script. rei rust., die Gesner doch selbst herausgegeben, ist er unachtsam. Ich habe unzählige darin angeführte Stellen in den Autoren selbst nicht finden können. b) *Fabri* Thes. Edit. Gesn. Hier ists eben so: z. E. unter A n. 13 heißt es, hospes Epheso, *Plaut.* Bacch. II, 2, 53, stehe statt ab Epheso oder Ephesius: aber daselbst steht: mille Philippos attulimus aureos Epheso, quos hospes debuit nostro seni: folglich gehört die Stelle gar nicht dahin. In Adhibeo heißt es: „*Adhibere calcaria equo*, *Cic.* Brut. 56, anstechen, anspornen; contra, „*adhibere frenos* pro *coërcere*, anhalten, zurück halten, *Cic.* de clar. „Orat. 56.„ Da doch Cic. Brut. und Cic. de clar. Orat. einerley Buch ist. Ueberhaupt ist Beydes eine Stelle, und die Worte heißen so: alteri (discipulo) se calcaria adhibere, alteri frenos; wo es also tropisch steht. So steht in Exaro *Cic.* Verr. 3, 18, cf. Verr. 5, 18; da doch Beydes im dritten Buche steht; es citiren aber einige *Cic.* Verr. 5, was Andere *Cic.* Verr. 3 citiren. Freylich haben Mehrere am Faber gearbeitet, folglich citiren sie auch verschieden. Doch hätte Gesner die Fehler im Faber, wie auch im Stephanus, corrigiren sollen: welches freylich eine ungeheure Arbeit gewesen wäre. c) *Ernest.* Clav. Cic. Hier herrscht auch große Irrung; da steht oft eine Zahl für die andere, manchmal eine Schrift des Cicero für die andere: und ich habe manche Stelle nicht finden können: und doch habe ich die vierte Auflage, in der aber die alten Fehler nicht corrigirt sind, z. E. in Sigillum heißt es „Att. I, 8 putealia sigilla: und in Puteal heißt es „Att. I, 10 putealia sigillata; dieß letzte ist nur recht. Unter Visum steht visum habent insignem, Nat. D. I, 5, das doch von visus, us, ist, folglich nicht unter visum gehört. In Summa wird Summa reip. dreymal angeführt, nämlich aus Catil. III, 6, Inv. I, 16, Planc. 22: aber es steht in keiner von diesen Stellen. Catil. III, 6 steht summa republica: Inv. I, 16 summam rempublicam: Planc. 22, de summa republica. In Tractus wird angeführt Div. II, 46; aber im Texte steht tactus. Da auch Gesner und Ernesti außerdem noch die Gewohnheit Mehrerer an sich haben, daß sie oft eine Sache nicht erklären, wo es oft nöthig war (da sie hingegen bey bekannten Dingen oft zu weitläufig scheinen); sondern entweder gar nichts sagen, und bloß die Stelle beniemen, oder den Leser an andere Gelehrte verweisen, die insgemein selten zu haben sind, z. E. Salmas. ad Solin., Salmas. ad Spartian., an des Grävius Noten über den Cicero ꝛc. (z. E. in officina steht in der Clave Cic., v. Manut. ad Div. VIII, 6; in Topiarius steht v. Salmas. ad Spartian.), oder von einem Worte bloß sagen, es werde von der oder jener Sache oder Person gesagt (Wenn ich einem Knaben, der mich fragt, was Pulver, was Dreschen, sey, sage, jenes werde von den Soldaten, dieses vom Getreide, gesagt, weis der Knabe denn, was Pulver, was Dreschen, sey? ich zweifle); auch hiernächst Vieles nach dem

Schlendrian (i. e. nach der verjährten Gewohnheit, wie es seit langen Zei
ten erklärt worden, ohne zu untersuchen, obs auch richtig sey), folglich
richt nach meinem Sinne, erklären: so habe ich, leider, oft nicht den Ge
brauch davon machen können, den ich gewünscht hätte.

Alles anzuführen, was ich in diesem Wörterbuche geleistet habe, ist
nicht möglich, auch nicht schicklich. Der lange Gebrauch desselben muß
den Nutzen bewähren. Doch will ich Einiges anführen:

1) in Ansehung der Wörter ist es nach Beschaffenheit der Größe sehr
vollständig. Vorn herein habe ich dann und wann ein unbeträchtlich schei
nendes Wort, der Kürze wegen, weggelassen: aber gegen die Mitte und
so bis zu Ende habe ich alles, was ich auftreiben können, hinein gesetzt.
In Ansehung der Städtenamen und andrer Wörter ists vollständiger, als
der Faber, auch zum Theil als Gesners Thesaurus. Diese Wörter nun
sind a) nach ihrem Anfangsbuchstaben, folglich nicht, wie im kleinen Wör
terbuche, nach der Etymologie angeführt. Die Rangordnung nach der
Etymologie hat etwas Vortheilhaftes, aber, wegen ihrer öftern Ungewiß
heit und Veränderung der Buchstaben, die größte Unbequemlichkeit. Die
Wörter, die sich mit u anfangen, z. E. ubi, uva, uxor etc., habe ich
nicht, wie in den übrigen Lexicis geschehen ist, unter das V, sondern un
ter den Buchstaben U, wie im Deutschen, gesetzt. Gesetzt die Alten hät
ten u und v für einerley Buchstaben gehalten, welches mir jedoch wenig
stens in vielen Fällen unglaublich ist, so sind wir ja keine Römer, tragen
keine togas noch pila, sondern sind Deutsche. Uns Deutschen ist das u
und v unterschieden. Ich hoffe nicht, daß es jemand misbilligen wird,
da es schon im kleinen Wörterbuche geschehen ist. b) die Participia stehen
nicht, wie in andern Lexicis, besonders, sondern wo sie hingehörten, bey
ihren Verbis: das ist den Lesern nützlicher, und trägt auch zur Kürze des
Buchs etwas bey. c) die (unrecht) so genannten Adverbia oder Partikeln
die sich mit einem langen o enden, continuo, certo, tuto, vero etc.,
die aber eigentlich Ablativi von substantive stehenden Neutris der Adjectiv
rum und Participiorum sind, stehen bey ihren Adjectivis oder Participi
folglich in Ansehung der letztern bey den Verbis, z. E. tuto steht unter
Tueor. Eben so steht vulgo durchgehends ꝛc. unter Vulgus. d) die
Adjectiva, die substantive stehen, z. E. Saturnalia, Bacchanalia etc.
scil. sacra oder solennia, Congiarium, scil. donum oder argentum stehen
unter den Adjectivis, z. E. Saturnalis, e, Bacchanalis, e, Congiarius
a, um, wodurch denn die Einsicht in die übrigen Bedeutungen gar sehr
erleichtert wird: wie denn mehrere Substantiva in arium eigentlich Adjec
tiva sind, so auch die in al, z. E. puteal, (statt puteale), scil. operculum etc.
e) die Orthographie oder Schreibart der Wörter ist sehr genau und nach
den guten Ausgaben der Alten angeführt. Auch habe ich bey Wörtern
bey denen doppelte oder mehrerley Schreibart Statt findet oder üblich ist,
diese doppelte oder mehrerley Schreibart angemerkt.

2) Die Bedeutungen der Wörter habe ich a) sehr genau angegeben und großen Theils richtiger, als in allen andern Lexicis oder Büchern. Unzählige Wörter sind hier zum ersten Male richtig und vollständig erklärt, z. E. congiarium, adficio, ultro, usque, utique, sagum, toga, misericordia etc.: durch die von mir gegebne Erklärung des letzten Worts fällt des Herrn Ernesti Correction des Worts misericordiae in miseriae, *Cic.* Q. fr. I, 3 extr., von selbst weg. Diese Richtigkeit der Bedeutungen läßt sich nicht anders als durch öfteres Aufschlagen bey Lesung der Alten und durch Vergleichung mit andern Lexicis beurtheilen. b) deutlich vorgetragen, so daß jeder Anfänger sich von dem Worte einen rechten Begriff machen kann. Eine Eigenschaft, die nicht alle Lexica haben. Ich muß wenigstens bekennen, daß ich manche Erklärung in Gesners Thesaurus nicht verstanden habe. Sollte ja etwa manche Erklärung nicht recht deutlich oder einleuchtend seyn, so kann man entweder glauben, daß die große Kürze, nach der ich, besonders vorn herein, gestrebt, Schuld daran sey, oder auch, daß ich selbst von dem Worte keinen deutlichen Begriff gehabt habe. Denn sonst weis ich das, was ich selbst deutlich verstehe, deutlich vorzutragen. c) mehr Bedeutungen der Wörter angeführt, als in andern Lexicis, folglich auch im großen Gesnerschen Thesaurus, stehen; wodurch manche Correction der Kritiker vereitelt wird, z. E. misericordia etc.. Doch habe ich zuweilen auch die Bedeutungen vermindert, wo eine Bedeutung entdecket war, oder gar füglich zu einer bereits bekannten Bedeutung gehört. Ohne Noth muß man die Bedeutungen nicht vermehren: es macht Verwirrung, erschwert das Gedächtniß, und gibt zu schiefen Erklärungen Anlaß. Oft erlaubt eine Stelle, außer den bereits bekannten Bedeutungen, noch eine neue. Allein, wenn diese Stelle auch eben sowohl einen den bereits bekannten Bedeutungen zuläßt, so ist die neue Bedeutung unnöthig. Dieß ist meine beständige Regel gewesen: und mich dünkt, sie ist vernünftig. Man muß den Alten keine Bedeutungen aufdringen. Es thun es viele Philologen, wie ich zuweilen im Wörterbuche erinnert habe, und suchen eine Ehre darin, das Reich der Bedeutungen zu vermehren: das ohne dieß groß genug ist. d) mit Stellen der Alten bewiesen, theils hinlänglichen theils guten. Oft habe ich bessere Stellen angeführt, als Gesners Thesaurus (vom Faber nichts zu sagen), ja oft mehrere, als dieser ungeheure Thesaurus hat. In demselben ist insgemein ein Schwall von Stellen, wo es unnöthig ist, da sie zu einer andern Zeit fehlen. Was braucht es bey jedem Worte hinzu zu fügen, was für Beywörter die Alten zu jedem bekannten Substantive gesetzt haben, wenn ich das Substantiv selbst gut verstehe? Weis ich, was ein Tisch ist, so kann ich von selbst sagen, ohne es erst in einem Buche gelesen zu haben: ein langer, runder, hoher, niedriger, großer, kleiner, grüner, blauer, weißer, schwarzer ꝛc. Tisch; wenn er diese Gestalt oder Farbe hat: so auch im Lateinischen. Einfältig sind diejenigen, und haben die lateinischen Kinderschuhe

noch nicht ausgetreten, die erst fragen, ob die Alten auch mensa rubra, nigra etc., gesagt haben, weil sie sich sonst nicht getrauen ein Beywort dazu zu setzen, als was die Alten dazu gesetzt. Haben die Alten nicht gesagt mensa rubra, nigra etc., so haben sie dergleichen Tische entweder nicht gehabt, oder es hat ihnen die Gelegenheit gefehlt ihrer zu erwähnen. — Etwas anders ists, wenn man das Substantiv nicht recht versteht: dann ists nöthig, allerhand Adjectivá dazu zu setzen, damit man das Substantiv dadurch einiger Maßen kennen lerne. — Die Stellen sind insgemein vorher, ehe ich sie niedergeschrieben, noch einmal von mir aufgeschlagen und nach guten Ausgaben (die wir wenigstens haben und gut nennen) angeführt worden, z. E. aus dem Plautus nach der Gronovschen Ausgabe, die Herr Ernesti besorgt hat, aus dem Terentius nach der Ausgabe des Herrn Zeune, aus dem Lucretius von Creech, aus dem Cicero von Ernesti, aus dem Sallustius von Kortten; aus dem Varro, Columella ꝛc., nach der Gesnerschen Ausgabe; aus dem Nepos nach der Bosischen und Staverenschen; aus dem Cäsar nach der Oudendorpschen; aus dem Livius nach dem Drakenborchschen Texte, aus dem Horatius nach der Gesnerschen Ausgabe; aus dem Virgilius nach der Heynschen; aus dem Ovidius insgemein nach dem Burmannschen Texte; aus dem Tacitus nach der Ernestischen Ausgabe; aus dem Suetonius nach der Grävschen und Ernestischen; aus dem Valerius Maximus nach der Torrenschen; aus dem Florus nach der Dukerschen ꝛc. *). — Es fragt sich, ob man auch in einem Lexicon die Phrases anführen solle, die mit dem Deutschen übereinstimmen, z. E. versus facere, Verse machen ꝛc.. Einige halten es für unnöthig, ich hingegen für sehr nöthig, damit die Jugend zeitig sehe, daß zwischen der lateinischen und deutschen Sprache nicht ein so himmelweiter Unterschied sey, als unkundige Lehrer ihren Schülern einzuprägen pflegen. Und bey jetzigen Zeiten, da die Jugend so sehr angewöhnt wird vom Deutschen abzugehen, weil es zierlicher seyn soll, und in den Gedanken steht, die Römer haben nie wie die Deutschen geredet, ists sehr nützlich und nöthig, das Gegentheil durch Beyspiele zu zeigen. e) die Bedeutungen möglichst genau rangirt (wenigstens nach meiner Einsicht), d. i. so, daß der Leser sieht, wie immer eine aus der andern entsprungen ist oder entsprungen seyn mag. Dieß hat mich am meisten aufgehalten: denn, glaube man mir, ich habe mit dieser Rangordnung allein, ehe ich damit einig geworden, oft bey einem einzigen Worte sechs bis acht Stunden zugebracht. f) besonders die erst

*) Ich nenne hier die Alten, wie sie geheißen haben, Terentius, Virgilius, Horatius, Ovidius ꝛc., nicht Terenz, Virgil, Horaz, Ovid ꝛc.: denn so hießen sie nicht. Wer gibt uns das Recht sie abzukürzen? da es niemand mit den deutschen Namen in ius wagt, z. E. Sartorius, Sutorius, Pistorius ꝛc.: auch andre von den Alten ihr us sonst zu behalten pflegen: z. E. Niemand sagt Plin Flor, Liv ꝛc., statt Plinius, Florus, Livius ꝛc. noch auch Nep statt Nepos ꝛc.

ste Bedeutung angeführt und voran gestellt, als die Grundlage und Wurzel der übrigen. Oft habe ich nicht gekonnt; oft bloße Vermuthung (durch ein vielleicht ꝛc.) geäußert; da denn die Leser mit meinem guten Willen fürlieb nehmen müssen; oft geschwiegen, wo ich die Vermuthung weitläuftig hätte rechtfertigen müssen, welches die Kürze des Buchs nicht erlaubte. Hätte ich einen Gesnerschen Thesaurus geschrieben, so hätten alle diese Vermuthungen nebst mehrern kritischen Vermuthungen und Bemerkungen Platz darin gefunden. g) nicht bloß das Wort erklärt, sondern auch insgemein (immer hat es die Kürze des Buchs nicht erlaubt) die Uebersetzung desselben beygefügt, weil dadurch der Begriff bestimmter wird. Es ist zweyerley, erklären und übersetzen: jenes ist weitläuftiger und freyer, dieses kürzer und wörtlicher. h) Oft habe ich bey Bedeutungen der Wörter und bey Erklärungen der Stellen Furchtsamkeit und Ungewißheit geäußert. Dieß wird mir ein gründlicher Philolog als ein Verdienst anrechnen, der Anfänger aber dadurch zur Vorsicht und zum eignen Forschen gereizt werden. Kurz dieses Lexicon ist meines Bedünkens das erste lateinische Lexicon, das mit einiger philosophischen Ordnung, Gründlichkeit, Bestimmtheit und Deutlichkeit verfasset worden: und man wird leicht finden, daß es nicht bloß Anfängern große Erleichterung verschaffen sondern auch andern Freunden der römischen Schriftsteller gute Dienste thun werde. Denn für bloße Anfänger wäre vielleicht nicht nöthig gewesen, den Statius, Silius, die Pandecten, den Justinianischen Codex ꝛc. anzuführen. So unsägliche Mühe ich mir aber darin gegeben habe, und so sehr ich überzeugt bin, daß es in Ansehung des Nutzens vielleicht alle bisherigen Lexica in manchen Dingen übertreffe, so verlange ich doch dafür keinen Dank. Denn es ist meine Schuldigkeit gewesen, alles Mögliche zu thun und keine Mühseligkeit zu scheuen. Ein Schriftsteller, der seine Vorgänger nicht zu übertreffen und seiner Schrift nicht nach Vermögen die möglichste Vollkommenheit zu geben sucht, verdient nicht den Namen eines ehrlichen Mannes. Ich hätte mir es zwar viel leichter machen können: ich durfte nur aus der Ernestischen Clavis, aus Fabers Lexicon, aus Gesners Thesaurus die Bedeutungen der Wörter so hinsetzen, wie sie darin stehen. Ich weis, in welcher Achtung diese Bücher stehen: ich würde mir also vielleicht mehr Ruhm dadurch erworben haben, als wenn ich hier und da etwas vortrage, das denselben entgegen ist. Denn, berühmten Männern nachbethen, ist oft der Weg zum Ruhme. Aber ich habe diesen Ruhm dem Nutzen der Leser lieber aufopfern wollen. So sehr ich aber auch dieses Lexicon zur Vollkommenheit zu bringen gesucht habe, so muß ich doch bekennen, daß ich bey Ausarbeitung mancher Wörter manche Schwierigkeit empfunden, die ich nicht überwinden können, und daß ich mir in vielen nicht völlige Genüge gethan habe. Es wird mir also lieb seyn, wenn Kenner ihre Bedenklichkeiten bey dieser oder jener Erklärung mir entdecken. Doch da diese Bedenklichkeiten eben diejenigen seyn können, die ich bey der Ausarbeitung

selbst

selbst gehabt habe, ohne sie überall zu sagen: so ist es mir angenehmer, wenn tüchtige Gründe zugleich angeführt werden; und noch angenehmer, wenn man mir mit Gründen zugleich zeigt, wie ich hätte richtiger sagen sollen. Denn Gründe sind allein das Siegel der Wahrheit und Wahrscheinlichkeit.

Da ich mich bey diesem Wörterbuche oft so sehr einschränken müssen so ist mir bey Ausarbeitung desselben oft die Neigung aufgestiegen, dereinst ein sehr großes und ausführliches Lexicon zu schreiben, das etwa acht bis zehen Alphabete (dergleichen Größe der Faber hat) enthielte, aber weit mehr, als der Gesnersche Thesaurus, der 27 oder 28 Alphabete stark ist, enthalten sollte. In demselben sollten alle Wörter stehen, alles sollte genau und gründlich erklärt, ausführlich bewiesen, die Varianten in den Alten angeführt, auch Vermuthungen, in die sich die Gründlichkeit zu verlieren pflegt, wie Weihrauch in seinen Duft, nebst Etymologie, Gebräuchen ꝛc., beygefüget werden, gleichwie ich zu Anfange dieser Vorrede erwähnt habe. Doch wirds drauf ankommen, ob meine Neigung dazu verharren, besonders ob das Publicum es verlangen möchte. Soll ich aber der Ahndung trauen, so scheint es, daß meine Neigung sich ändern möchte. Die schriftstellerischen Neigungen sind wie Sommerwolken, die am Horizonte aufsteigen, und, ehe man sichs versieht, sich verloren haben; oder wie die Liebe eines Greises, die jählings entsteht, und jählings vergeht. Das Lexiconschreiben ist eine fast zu mühselige Arbeit.

Ich habe mich der Abbreviaturen möglichst enthalten: die wenigen, z. E. i. e. und i. q. werden auch Anfänger verstehen; nämlich daß Erstres id est, das Zweyte idem quod, i. e. es ist eben so viel, als ꝛc. bedeute. *Acc.* ap. Non. heißt Accius apud Nonium, das heißt, diese Worte des Accius hat der Grammatiker Nonius aufbehalten oder angeführt; und so bey ähnlichen.

Ich habe auch ein deutschlateinisches Wörterbuch für die im Lateinschreiben sich Uebenden angehängt; wovon ich in einer besondern Vorrede dazu etwas zu sagen gedenke.

Uebrigens wünsche ich, daß der Leser die in diesem Wörterbuche vorkommenden Fehler, sie mögen auf des Setzers oder meine eigne Rechnung kommen, verzeihen und verbessern möge. Brieg, im April, 1783.

Imm. Joh. Gerhard Scheller
Rector des Königl. Gymn. illustris.

Vorrede zur zweyten Auflage

Der philologische Parnaß ist eben so getheilt, als der dichterische und alle übrigen Parnasse. In jeder Wissenschaft ist der eine Paulisch, der andre Kephisch, der dritte Apollisch, der vierte keins von diesen, sondern ein unparteyischer, biedrer, Wahrheitsfreund und Selbstforscher, der jedes Blümchen der Wahrheit, es sey gewachsen wo es wolle, mit Begierde ergreift, und mit Achtung liebt, und der, weil er an keine Partey gefesselt ist, allein unparteyisch urtheilen kann *). Daher es sich von selbst urtheilen läßt, ob ein Schrift-

*) Daß Letztrer zu einer kleinen Anzahl von Menschen gehöre, die folglich (weil die Mehrheit immer herrschend ist und den Ton angibt) in ecclesia pressa lebt, ist wohl natürlich. Denn es gehören viel Jahre, viel Kopf, viel Mühe und besonders ein Mangel der Selbstgefälligkeit dazu, wenn man über die von Kindheit an erlernten Meynungen mit kaltem Blute urtheilen, daran ernstlich zweifeln (denn ohne Zweifeln ist keine Gewißheit) und sie ernstlich ablegen will. Hiran kommt noch, daß jede Partey, so sehr sie andern Toleranz empfiehlt, doch nur zu sehr geneigt ist, die Gegenpartey, statt sie zu belehren, lieber öffentlich oder in geheim, es sey durch Tadeln, oder durch Achselzucken, oder durch Spötterey, oder durch verächtliche Ausdrücke oder mysteriöse Bedenklichkeiten, von denen die causae dubitandi et decidendi nicht bekannt werden (vielleicht auch nicht immer existiren mögen) und mannigfaltige Cabalen (welches alles dem lesenden Pöbel, wie eine Komödie, zur Weide dient, aber einem ehrlichen Schriftsteller, der seine Ehre nicht an den Pranger gestellt wissen will, misfallen muß) zu verfolgen pflegt; auch wohl ihre Verfolgung deswegen, weil sie nicht in Todesstrafen oder förmlichem Banne sondern nur in Spöttereyen, Schimpfen ꝛc., besteht, für eine Toleranz ausgibt. Der Gewissenszwang, der Zwang gerade so zu reden und zu schreiben, wie die herrschende Partey, der zu allen Zeiten geherrscht hat, herrscht noch, und überall lebt Gregorius der siebente; denn Despotismus in der gelehrten Welt ist Papstthum.

Wir werden alle unparteyisch geboren, aber parteyisch erzogen. Die Lehrer machen entweder selbst Parteyen, oder weisen uns, unerfahrne, zu einer Partey hin. Das ist, heißt es, die einzige wahre Meynung, das ist der große Mann ꝛc. — Voll von solchen Meynungen, die oft alle gewisser Maßen zusammengekettet sind, treten wir in die große Welt und in unsere Aemter, gemeiniglich nicht um diese Meynungen zu prüfen, sondern um sie fortzupflanzen. Kommt uns ja bey Gelegenheit ein Scrupel ein, so nehmen wir unsere Vernunft gefangen, zumal da wir nicht wissen, was wir, wenn wir eine Meynung aufgeben wollten, mit den übrigen, die mit ihnen verbunden sind, hernach machen sollen, wir auch überall warme Verehrer dieser Meynungen finden, die zugleich es für Pflicht halten, jede Gegenmeynung, ja jeden Zweifel, für irrig, unbesonnen, und kindisch zu schelten. Wem sollte dieses nicht alles Zweifeln, Prüfen, und Selbstdenken verleiden? Alle Secten in allen Wissenschaften tragen die Fahne der Wahrheit vor sich her und erkennen diese öffentlich für ihre Königinn. Johann Huß starb aus Liebe zur Wahrheit, und die ihn verbrannten, verbrannten ihn aus Liebe zur Wahrheit.

Schriftsteller, bey dem äußersten Bestreben nach der Wahrheit, einen allgemeinen Beyfall hoffen könne. Man hört und liest zwar zuweilen von einem allgemeinen Beyfalle, z. E. der Kenner; aber dieß ist insgemein bloße Vermuthung einer einzelnen Person oder weniger, die von sich auf andere oder auf alle gern zu schließen pflegen und insgemein so zu verstehen, wie man von jemanden sagt, er sey von einem Collegio einmüthig gewählt worden, obgleich einige Mitglieder mit der Wahl unzufrieden gewesen. Doch habe ich mit nicht geringem Vergnügen wahrgenommen, daß mein größeres Wörterbuch, wovon jetzt die zweyte Auflage erscheint, mit dem Beyfalle derjenigen Männer, die weder Paulisch, noch Kephisch, noch Apollisch, sondern ächte Wahrheitsfreunde und Selbstforscher sind, folglich den ehrwürdigen Namen der Kenner im eigentlichsten Verstande verdienen, beehrt worden. Dieser Beyfall, der einem Herzen, das sich nur redlicher und wahrheitliebender Absichten bewust ist, natürlicher Weise schätzbar seyn muß, hat mich ermuntert, diesem Buche nach Maßgebung meiner Kräfte und der Zeit (die aber sehr kurz gewesen, weil die Ausarbeitung dieser zweyten Auflage großen Theils im währenden Abdrucke geschehen) die möglichste Vollkommenheit zu geben und es des Namens der möglichsten Vollständigkeit, den es an der Stirne trägt, würdiger zu machen.

Ich habe in der Vorrede zur ersten Auflage (aus welcher Vorrede ich einige Kritiken weggelassen habe, weil sie ausführlicher in meinen Observationibus in priscos scriptores befindlich sind) einige Unruhe und einiges Misvergnügen darüber geäußert, daß ich, aus Begierde zur Kürze, so vieles damals, zumal vorherein weglassen müssen, wohin besonders die Weglassung der Stellen aus den Alten gehört. Ich halte dieß für hart, für unbillig und despotisch oder dictatorisch, wenn ein Gelehrter einem Worte eine ungewöhnliche Bedeutung beylegt ohne Beweisstellen anzuführen. Und wie ich niemanden leicht auf sein Wort ohne Beweise, Glauben beymesse (und da vermuthlich unzählige so gesinnt sind so kann man daraus schließen, wie wenig Nutzen die itzt so gewöhnlichen Kritiken ohn

heit. Wie sonderbar! Der Türk glaubt in seinem Koran, der Jud in seinem Talmud eben sowohl göttliche Wahrheiten zu finden, als der Christ in der Bibel. Eine Parte der Philologen glaubt, die Römer hätten nicht gern zwey oder mehr Vocale zusamme gesetzt; obgleich Millionen Stellen dagegen sind; aber, weil sie es glaubt, so sind die vo der Gegenpartey Sectirer; sie schreyt: his non obstantibus — anathema esto, ode nach dem neuern Styl, er ist ein Grillenfänger, ein Thor ꝛc. Die Gegenpartey wir das nämliche von jenen sagen. Und was das wunderbarste ist, so glaubt jede Sec oder Partey, wenn von einer Sache, die ihr entgegen ist, geurtheilt werden soll, u parteyisch zu urtheilen. Ist das nicht ein Widerspruch? „Ich bin der Partey (ve steht sich von Herzen) zugethan und urtheile unparteyisch. Mancher, der Kephis ist, tadelt den andern, der es nicht ist, bloß weil ers nicht ist; aber er glaubt ihn de wegen zu tadeln, weil er die Wahrheit nicht sieht. Er hält sich für hellsehend, de andern für blind, gleichwie auch dieser jenen für blind und sich für hellsehend hä Und Beyde urtheilen, wie sie wähnen, hier unparteyisch. Kurz, jeder, der der pa teyischste ist, hält sich für unparteyisch, auch gern für einen Selbstdenker und Ve fechter der Wahrheit. Daher kömmt leider! das Zanken der Gelehrten, — feiner od gröber — daran liegt nichts. So lange die Gelehrten, die die aufgeklärtesten se sollen, sich zanken, sich schimpfen, höhnen und einander verächtlich machen, so la ge scheint die Aufklärung noch nicht sehr sichtbar zu seyn. Die Aufklärung muß dur Handlungen sich zeigen, nicht durch Versicherungen.

Beweise, zumal anonymische, wo man also nicht einmal das Alter oder die Sicht des Kunstrichters weis, verschaffen können), so dünkt mich auch, daß Jeder das Recht habe, überall den Beweis zu fordern (wie denn auch die Landesalogia so billig sind, überall Beweise hinzu zu fügen) oder zu zweifeln. Und da die Beweisstellen nach der Mitte des Wörterbuchs und besonders gegen das Ende sparig und zahlreich angeführt worden, so entstand eine auffallende Ungleichheit und Mangel des Ebenmaßes.

Da demnach dieses Buch wieder an das Licht treten sollte, so ging meine Bemühung zuvörderst dahin, außer der nöthigen Verbesserung der eingeschlichenen Unrichtigkeiten, die Beweisstelle überall, wo sie fehlte, dazu zu setzen. Zu dem Ende ging ich das Buch von Zeile zu Zeile durch und bemerkte zugleich, daß viele Wörter, auch viele Bedeutungen, fehlten, die entweder von mir damals vergessen oder von neuem bemerkt worden. Auch diese hinzu zu setzen hielt ich für Pflicht; gleichwie auch hier neue Beweisstellen hinzu kommen mußten. Auch sind die Erklärungen zum Theil weitläufiger geworden. Ferner habe ich auf die Quantität der Sylben mehr Rücksicht genommen.

Man findet demnach in dieser neuen Auflage, außer der Verbesserung der Fehler, 1) eine große Anzahl Wörter, die in der ersten fehlen. Hierher gehören nicht blos die sogenannten Vocabeln und Wörter aus dem Festus ꝛc., sondern auch historische, mythologische, geographische Namen; an deren Kenntniß dem Leser gewiß viel gelegen ist. Was letztere anbelangt, so wollte ich darin anfangs, bey dieser neuen Auflage, eben nicht sehr ausführlich seyn, sondern begnügte mich nur hier und da einige Oerter, Flüsse ꝛc., hinzu zu fügen, besonders die ich aus dem Cicero, Livius, Cäsar, Mela, Plinius in der Naturgeschichte, Suetonius, Tacitus ꝛc, ausgezeichnet hatte. Aber ungefähr gegen die Mitte entschloß ich mich des Cellarius Geogr. orb. antiq. dabey zu gebrauchen, wobey ich jedoch noch hier und da einige Oerter, Flüsse ꝛc., die, aus mir unbekannten Ursachen, vom Cellarius weggelassen worden, aus genannten Schriftstellern hinzu gesetzt habe. Und doch fehlen noch viele geographische (auch historische ꝛc.) Namen, die künftig dazu kommen sollen: 2) mehr Bedeutungen, gleichwie manchmal die Zahl derselben vermindert worden: 3) mehr Beweisstellen, wobey ich vorzüglich auf das sogenannte goldene Alter Rücksicht genommen habe; doch die andern auch nicht ausschließen können. 4) auch zuweilen weitläufigere Erklärungen: 5) die Quantität der Sylben ist meistens angezeigt, auch Stellen aus den Dichtern, wo möglich, angeführt worden, weil ich bemerkt habe, daß es Einige verlangten; ob ich gleich die Bezeichnung der langen Sylben, außer der vorletzten, in einem Wörterbuche für unnöthig halte, indem doch derjenige, der lateinische Verse machen will, lieber die Quantität der Sylben aus Dichtern als aus dem Wörterbuche lernen wird, da er zumal nicht immer gewiß seyn kann, ob ihn nicht ein Druckfehler irre führen könne, gesetzt daß er auch in den Verfasser des Wörterbuchs kein Mistrauen setzt: 6) auf die Etymologie habe ich auch oft Rücksicht genommen; oft aber nicht, nämlich theils, wenn sie von selbst einleuchtend ist, theils, wenn sie dunkel und höchst ungewiß ist und dabey auf die Erklärung des Worts oder anderer davon abstammenden Wör-

ter

ter keinen sichtbaren Einfluß hat. Hier hielt ich es oft für unnöthig, Muthmaßungen mit Muthmaßungen ohne sichtbaren Nutzen zu vermehren; zumal da oft viele Zeilen erforderlich gewesen wären, um diese Muthmaßungen doch auch zu rechtfertigen oder wahrscheinlich zu machen.

Bey aller dieser beträchtlichen Vermehrung fehlt doch noch vieles in diesem Wörterbuche, z. E. viele Wörter (von denen ich selbst beym Durchlesen manche bemerkt habe), auch vielleicht mehrere Bedeutungen, vielleicht auch hier und da mehrere oder bessere Stellen. Folglich hat es nicht die Vollständigkeit, die es haben sollte, im eigentlichsten Verstande, sondern nur die möglichste Vollständigkeit in Ansehung meiner, das ist, die ich ihm nach Maßgebung meiner wenigen Kräfte und Zeit geben können. Bey einer künftigen Auflage, so ich sie erleben sollte, soll es vollständiger werden, und der Zusatz auf dem Titel möglichst vollständiges Lexicon wird für mich oder für jeden andern, der nach meinem Tode es wieder herausgeben sollte, eine Erinnerung seyn, nach der Vollständigkeit eifrigst zu streben; ob ich gleich zweifle, daß je ein Lexicon die Vollständigkeit im eigentlichen Verstande, da nämlich schlechterdings nichts fehlt, erlangen werde, es sey denn, daß mehrere geübte und selbstdenkende Männer daran arbeiten. Man bedenke einmal, was für unzählige Wörter bey den Alten aus der Medicin, Chyrurgie, Baukunst, Kochkunst, Bildhauer- und Malerkunst, aus der Musik, aus der Gärtnerey, aus dem Kriegswesen, Ackerbau, Naturgeschichte ꝛc., ferner aus allen Künsten und Handwerken vorkommen. Alle diese Künste und Handwerke muß der genau verstehen, der alle dahin einschlagende Wörter gründlich und genau erklären will.

Vollständig (im eigentlichsten Verstande) ist ein Wörterbuch, wenn es 1) alle Wörter enthält. Wörter sind hier nicht bloß Vocabeln aus dem gemeinen Leben sondern auch aus allen Künsten, Wissenschaften und Handwerken, auch die Namen der Geschichte, Geographie, Mythologie. Wie viele Schwierigkeit herrscht z. E. in der Geographie! Wie oft ist Cellarius ungewiß, wohin der oder jener Ort zu setzen, wie er eigentlich zu schreiben sey ꝛc.! Wie oft sieht nicht eine Vocabel und ein geographischer Name einerley oder ziemlich einerley aus! Kennt man letztern nicht, so quält man sich mit einer affectirten Erklärung oder corrigirt das Wort, wie denn viele Correctionen Folgen der Unwissenheit sind. 2) auch gehören hierher die Wörter aus den Schriftstellern nach allen Ausgaben, sie mögen in den neuern Ausgaben verworfen seyn oder nicht. Wie oft quält sich ein Jüngling über einem Worte! er hat eine geringe Ausgabe; er findet darin ein Wort; versteht es nicht, sucht im Wörterbuche und findet es nicht. Warum? Es ist seit 30 oder 80 Jahren aus den Schriftstellern verwiesen worden. Auch kanns ein Druckfehler seyn. Es sollte demnach der Verfertiger eines wirklich vollständigen Wörterbuches bey Anführung einer Stelle jederzeit alle Ausgaben vor sich haben und die Verschiedenheit bemerken. Eine sauere Arbeit; ich gestehe es; aber nicht ganz ohne Nutzen. Ja nicht unrecht wäre es, zugleich jedesmal mit zu erwähnen, auf was für und wie viel Codd. MSS. sich diese und jene Lection gründe, damit man urtheilen könne, ob diese oder jene einen Vorzug habe. Jetzt heißt es z. E. Cicero oder Livius spricht hier und da also ꝛc. Sollte man nicht vielmehr sagen: nach meinen

meiner Ausgabe, oder nach den jetzt sogenannten besten Ausgaben? Und was sind gute kritische Ausgaben? die sich freylich auf Codd. MSS. gründen. Allein, haben wir nicht zuweilen Lectionen darin, die sich auf die wenigsten oder auf gar keine Codd. MSS. gründen, weil die Herausgeber nach grammatischen oder andern Regeln sie einzig und allein für richtig gehalten und die auf alle oder auf die meisten Codd. MSS. sich gründenden, nach eben diesen Regeln, als unrichtig verdammt und verworfen haben? Kann nicht eine Zeit kommen, daß spätere Herausgeber der von ihren Vorgängern verworfnen Lection einen Sinn anpassen, und sie folglich dem Schriftsteller als sein ächtes Kind wieder zueignen? Wer die kritischen Noten über die Alten gelesen hat, wird dieses nicht für romanenhaft halten. Daher kann es oft treffen, daß einer etwas in einem Schriftsteller findet, der andere nicht, weil sie verschiedne Ausgaben haben. 2) ferner muß ein solches Wörterbuch alle Bedeutungen der Wörter enthalten; auch 3) überall die nöthigen Beweisstellen, von denen oft mehr als eine erfordert wird. Einen Leser, der sich z. E. einmal in den Kopf gesetzt hat, unicus bedeute nicht einzig, ac stehe nicht vor einem Vocale ꝛc., wird man mit einer einzigen Stelle nicht überführen; er wird sagen, es müsse corrigirt werden. Kaum wird er oft durch fünf, sechs, und mehrere Stellen sich bequemen, seinen Irrthum einzusehen, wenn er kein Greis ist. Ist er ein Greis, so helfen oft acht und mehrere Stellen nichts. Mancher glaubt (und was glaubt nicht Mancher? und was setzt nicht mancher Lehrer seinen Schülern in den Kopf, das sie schlechterdings nicht verlernen wollen?) ein Wort sey poetisch; daher muß man auch, wo möglich, eine Stelle aus einem Prosaiker, auch wohl mehrere, anführen, damit er sehe, das Wort sey auch prosaisch. Ferner glaubt Mancher, ein Wort sey selten oder seltner in einer gewissen Bedeutung; hier müssen mehrere Stellen angeführt werden, weil er auf eine einzige oder wenige sogleich für verdächtig hält. Auch in mehr Fällen ist es gut, die Stellen zu häufen, damit man sehe, ein Wort sey in einer Bedeutung häufiger als in einer andern: 4) alle bisher bekannten Etymologien sollten auch angeführt werden, auch wohl mit beygefügtem Urtheile, und, wo es nöthig, mit neuen Vermuthungen. Die Etymologie ist eine nützliche Sache: und wir würden, wenn sie den allen Wörtern bekannt und gewiß wäre, ihre Bedeutungen genauer verstehen. Bis jetzt ist die Etymologie schlecht bearbeitet worden. Das Buch, das Voss hierüber geschrieben, ist nicht sonderlich; und wir haben kein besseres: 5) die verschiedne Schreibart ist nicht zu vergessen, nebst den Beweisen z. E. aus Etymologie, aus Codd. MSS. aus Inscript. etc. Daß mythologische und historische Umstände, so geringe sie auch oft scheinen, mit zur Erklärung, folglich zur Bedeutung, der Wörter und zur Einsicht des Contextes gehören, darf ich nicht erst erinnern; gleichwie auch die Namen aller Gelehrten nebst ihren Schriften, aller Künstler, als Maler, Bildhauer ꝛc., nebst ihren Kunstwerken nicht zu vergessen sind.

Es könnte Manchem auffallen, 1) daß ich zuweilen so viele Stellen angeführt; aber ich habe hiervon kurz vorher geredet; und die vielen Stellen haben mich insgemein etwas Verschiedenes; man lernt also das Wort in mehr als einer Verbindung, und macht sich dadurch erst einen bestimmten Begriff; 2) daß ich auch die Stellen aus spätern Schriftstellern, z. E. Seneca, Apuleius, Symmachus,

Prudentius ꝛc., auch aus dem Corpore juris angeführt habe. Die dieses tadeln, scheinen mir eine Art Geiziger zu seyn, die das, was sie nicht genießen wollen oder können, andern auch nicht gönnen. Sie kommen mir vor, wie jener, der, weil er keine Austern essen konnte, voller Verdruß sagte: Wozu nützen denn die Austern? Man (statt ich) kann sie ja nicht essen. (Denn daß Mancher man statt ich gebraucht, ist bekannt, z. E. man sieht ꝛc. statt ich sehe ꝛc.) — Ich wünschte, sie könnten sich überzeugen, daß es Leute gäbe, die eben so gern den Seneca, Quintilianus, Plinius, Apulejus, Symmachus, Statius, Martialis ꝛc. lesen, als Andre den Cicero, Nepos ꝛc. Und zu wünschen wäre es, daß Quintilianus und Seneca fleißiger gelesen würde; es würde manches Büchlein ungeschrieben bleiben, weil Manches, das hier und da gedruckt wird, besser und gründlicher bey diesen beyden Männern steht. — Man klagt über das schlechte Latein der spätern Scribenten, und hat sie doch insgemein nicht gelesen; denn, wer sie gelesen hat, muß, dächte ich, diese Männer schätzen. Man klagt über ihr schlechtes Latein und kann kein Kennzeichen des schlechten Lateins angeben; gleichwie manche Secte eine andre verachtet und für schlecht hält, und doch weder ihre Lehrsätze noch Gebräuche und Sitten kennt. Welches ist besser Latein? emere oder praestinare! Beydes heißt kaufen, und weiter nichts als kaufen. Welches klingt besser? emere oder praestinare? und warum? — Aber Ersteres gebraucht Cicero nebst den Scribenten aller Jahrhunderte, Letztres Apulejus. Folgt daraus, weil jenes Cicero, nicht dieses, kannte und gebrauchte, daß jenes an und für sich schöner sey? Designare aliquem consulem und destinare aliquem consulem ist einerley; jenes hat Cicero, dieses Suetonius. Folgt daraus, weil Cicero und das goldne Alter ein Wort gebraucht, daß es besser sey als ein anders? Kann die Zeit die Güte und Schönheit eines Wortes bestimmen? Wenn uns jemand überreden wollte, zur Zeit des Kaisers Leopold wären die besten deutschen Wörter gänge gewesen, so würden wir doch fragen, was denn die Zeit hierbey thun könne. Ich sollte meynen, daß eine Sache, wenn sie vorzüglich gut ist, diese vorzügliche Güte um ihretwillen und nicht der Zeit wegen verdienen müsse. Es ist eine wahre Grille, ja eine Abgötterey oder Schwärmerey, wenn man Wörter, die doch insgemein der Pöbel erfunden, nur dann für schön hält, wenn sie Cicero und seine Zeitgenossen setzen. Cicero, Cäsar ꝛc. konnten ja keine andern Wörter gebrauchen, als die man zu ihrer Zeit redete; sonst wären sie ja ausgelacht oder nicht verstanden worden. Sie selbst haben ja diese Wörter nicht gemacht. Ja diese Wörter, die der Pöbel auch redete, waren meistentheils aus den vergangenen Zeiten übernommen und von Vater auf Sohn, Enkel ꝛc., fortgepflanzt worden. Ich wüßte also nicht, wie diese Römer zur Zeit des Cicero zu der Ehre kämen, daß ihre Wörter vorzüglicher wären. Es hat Menschen gegeben, von denen der Mantel, ein Zahn, ein Knochen, ein Splitter ihres hölzernen Bettes ꝛc. für vorzüglicher geachtet worden, als der Mantel, Zahn, Knochen ꝛc. eines andern, — Eben so mit den Wörtern, die aus dem Munde oder aus der Feder des Cicero oder seiner Zeitgenossen geflossen sind. — Ich will es jedoch nicht tadeln; — Wer kennt nicht das pretium adfectionis? — es ist ein unschuldiges Vergnügen, das ich jedem von Herzen gönne: denn jeder muß doch sein Steckenpfer-

sind haben. Nur spotte man nicht deswegen über andre, die nicht eben des Glaubens sind, und nenne ihre Gegenmeynung nicht sogleich eine Grille: damit nicht letztre veranlaßt werden, diesen ungründlichen Tadel ebenfalls eine Grille zu nennen. — Einzelne Wörter bleiben immer Wörter, das ist, grösstentheils Erfindung des Pöbels, oder des gemeinen ungelehrten Volks, sie mögen vom Fürsten oder vom Bauer gebraucht werden. Aber freylich anders verbindet sie Cicero, anders der Bauer. Durch die Verbindung erlangen sie die Schönheit, den Schmuck, die Anmuth, die uns entzückt. Die Verbindung webt Gedanken zusammen, die durch ihre Erhabenheit, Lieblichkeit ꝛc., Bewunderung, Rührung und Vergnügen erzeugen: gleichwie durch die Verbindung der Steine, des Holzes, des Kalkes, die vorher einzeln eine geringe Figur machten, die Majestät eines Pallastes empor steigt. Daher ist das Latein des Cicero schöner als des Pöbels in Rom, weil er die Verbindung der Wörter besser verstand.

Noch muß ich Folgendes erinnern:

1) Die Vermehrung dieses Wörterbuchs ist Schuld daran, daß die zweyte Auflage später erscheint, als die Liebhaber sie erwartet haben. Es thut mir diese Verzögerung leid; jedoch hoffe ich, daß sie durch die Verbesserung und Vermehrung einiger Maßen werden schadlos gehalten werden.

2) Beyträge werden mir jederzeit willkommen seyn; doch mit der Bedingung, daß man mir die Freyheit lasse, nach meiner Einsicht, die gern jeder gründlichern Einsicht nachgibt, Gebrauch davon zu machen. Auch hätte ich gewünscht, daß ich bereits von Kennern damit beehrt worden wäre. Aber ich habe keine erhalten, außer von dem würdigen Rector in Plauen, Herrn Irmisch. Dieser redliche und eifrige Mann, mit dem ich nie einen Briefwechsel vorher geführt habe, hat mir eine Menge Stellen aus einigen Reden des Cicero, aus einigen Schriften des Virgilius, Horatius und Ovidius aus eigner Bewegung zugesendet; welches ich hier öffentlich zu rühmen für Pflicht gehalten habe: nur bedaure ich, daß ich wegen Kürze der Zeit viele nicht habe durchlesen können; doch hoffe ich es künftig noch zu thun. Eben so willkommen werden mir die Verbesserungen der Kenner für das Künftige seyn; doch versteht es sich, durch Gründe unterstützt. Denn Tadeln und Verbessern ohne tüchtige Gründe ist eine Art von Zank, Schelten, Rechthaberey, Despotismus ꝛc.; und ich würde das Tadeln und Verbessern ohne Gründe nicht einmal allezeit einem Lehrer gegen seine Schüler zugestehen, geschweige einem Gelehrten gegen einen Gelehrten. Mancher Gelehrter schreibt etwas, nachdem er darüber zwanzigmal nachgedacht, sich viele Gründe gesammelt, und sie wohl erwogen hat: ein anderer Gelehrter liest es flüchtig und verwirft es mit drey Worten! es ist eine Grille; es ist falsch, unrichtig ꝛc. Sollte das nicht Lieblosigkeit, Selbstgefälligkeit, oder Leichtsinn seyn? — Wenn ein solcher flüchtiger Tadel, ein solcher dictatorischer Ausspruch, im Zimmer gegen einen guten Freund geschieht, so mag es gehen. Wenn er aber gedruckt wird und in viele tausend Hände kommt, von vielen Tausenden gelesen wird, die jene Schrift vielleicht nie sehen oder lesen, so ist jener Gelehrter, und, wenn er die Wahrheit geschrieben, diese mit ihm blamirt und injuriirt. Ein Tadler in gelehrten Dingen, der seinen ohne Gründe

geäußerten Tadel überall für ausgemachte Wahrheit gehalten wissen will, muß sich einer Infallibilität oder Eingebung eines höhern Wesens bewust seyn: in beyden Fällen ist er ein Schwärmer oder eine Art vom Papste. Und dergleichen Erscheinung sollte man am gelehrten Horizonte zu unsern Zeiten, da man sich vor Schwärmerey und vor dem Papste, ja vor dem bloßen Schatten desselben so sehr fürchtet, nicht erwarten. Gründe und Gegengründe sind die Waffen der Gelehrten: argumenta damus, muß es heißen, petimusque vicissim.

3) Vielleicht wird man eben so, wie bey der ersten Auflage, in Bearbeitung der Theile einige Ungleichheit bemerken. Vorn herein bin ich kürzer als hernach; vermuthlich weil die Vorstellung, daß noch eine so große Menge Arbeit folgt, die Seele zur Eilfertigkeit und Kürze reizt; gleichwie etwa mancher Reisende beym Anfange seiner weiten Reise schneller und, wenn er sich dem Orte seiner Bestimmung bald nähert, langsamer geht. Auch habe ich innerhalb zwey Jahren zwey schmerzliche Todesfälle erlitten, nämlich eines erwachsenen hoffnungsvollen Sohnes, und einer verheuratheten Tochter. — Kinder, die meine Wonne waren, und auf die sich mein Alter stützen sollte. Daß meine seit der Zeit währende Betrübniß und Niedergeschlagenheit (die vielleicht nie sich ganz verlieren möchte) mich zuweilen in der Ausarbeitung dieses Buches gehemmt, will ich nicht läugnen. Daß sie auch zuweilen einigen Einfluß auf die während dieser Zeit ausgearbeiteten Bogen desselben gehabt haben könne, ist nicht unwahrscheinlich. Zu einem anhaltenden Nachdenken, dergleichen bey solcher Arbeit nöthig ist, gehört ein freyes, harmloses, und heitres Gemüth. Wären diese Todesfälle vor dem Anfange der Bearbeitung dieser Auflage erfolgt, so wäre sie vermuthlich unterblieben.

4) Vermuthlich hätte ich Manches genauer und bestimmter sagen und erklären können, wenn ich Gelegenheit gehabt hätte, überall die Arbeiten berühmter Männer zu benutzen; ein Vortheil, den Leipzig, Berlin, Göttingen ꝛc. gewährt, wo die ansehnlichsten und reichhaltigsten öffentlichen und Privatbibliotheken den Gebrauch aller Werke darbiethen; da ich hingegen an einem Orte lebe, wo ich, wenn ich Bücher nachschlagen will, insgemein meine eignen nachschlagen muß.

5) Die vorkommenden Druckfehler wird mir hoffentlich, bey meiner weiten Entfernung vom Druckorte, kein billiger Leser zur Last legen. Doch habe ich diejenigen, die ich hier und da bemerkt habe, hinten beygefügt. Die übrigen wird jede selbst zu corrigiren belieben. Mich dünkt auch, daß sie, da die Stellen dabey angeführt sind, leichter als in der ersten Auflage bemerkt werden können.

6) Da das Buch nunmehr größer, folglich theurer, geworden, so will ich, so Gott mir Leben und Gesundheit schenkt, zum Behufe der Jugend, die nicht viel auf Bücher wenden kann, einen Auszug daraus, etwa unter dem Titel Handlexicon, ehestens liefern. Brieg, im Monat Julius, 1788.

Verzeichniß

der lateinischen Schriftsteller

von denen nicht leicht einer

in diesem Wörterbuche

unangeführt geblieben ist

Zur Zeit der Freyheit Roms, bis zu Ausgang der Regierung des K. Augustus. Einige nennen dieß das goldne Alter; Andre würdigen dieses Namens nur die Zeiten des Cicero. Not. 1) Mancher Schriftsteller fällt in zwey Säcula, nämlich in den Ausgang des vorhergehenden und den Anfang des künftigen: daher mancher in zwey Säculis stehen kann. 2) Von manchem haben wir nur Fragmente.

I) Vor Christi Geburt

1) im dritten Jahrhunderte vor Christi Geburt gegen das Ende

Livius Andronicus, ein Tragödienschreiber: Naevius, ein Dichter. Von Beyden haben wir nur Fragmente.

2) im zweyten Jahrhunderte vor Christi Geburt

Q. Ennius, ein Dichter, starb 169 oder 170 vor Christi Geburt: M. Porcius Cato: M. Accius Plautus, ein Komödienschreiber: Stat. Caecilius, ein Komödienschreiber (Fragmente): Pacuvius, ein Tragödiendichter (Fragm.): P. Terentius Afer, ein bekannter Komödienschreiber: Lucilius, ein Satyrenschreiber (Fragm.): L. Accius (Attius), ein Tragödienschreiber (Fragm.): Sext. Turpilius, ein Komödienschreiber (Fragm.).

3) im ersten Jahrhunderte vor Christi Geburt

L. Afranius, ein Komödienschreiber (Fragm.): L. Cornelius Sisenna, ein Geschichtschreiber (Fragm.): P. Nigidius Figulus, ein Grammatiker (Fragm.): C. Laberius, ein Dichter (Fragm.): Außerdem sind zu merken: Titinnius, Pomponius, Varro Atacinus, C. Sempron.

Gracchus, Cn. Matius, Novius, Cassius Hemina, Fabius Pictor etc. von denen wir bloß Fragmente haben: T. Lucretius Carus, ein Dichter: M. Terentius Varro, M. Tullius Cicero und sein Bruder Q. Tullius Cicero: C. Iulius Caesar: Cornelius Nepos: C. Valerius Catullus: Sallustius Crispus: Hirtius schrieb das achte Buch de bello Gall. und bellum Alexandrinum; wer die Bücher de bello Africano und Hispaniensi geschrieben habe, weis man nicht gewiß. Ferner Sext. Aurelius Propertius, ein Dichter: Cornificius (soll der Auctor ad Herennium seyn): Corn. Gallus, ein Dichter; die ihm beygelegten Gedichte sind wohl von einem spätern: Albius Tibullus, ein Dichter: P. Virgilius Maro, ein Dichter: Qu. Horatius Flaccus, ein Dichter: C. Pedo Albinovanus, ein Dichter und Freund des Ovidius: Gratius, ein Dichter und Freund des Ovidius: P. Syrus, ein Dichter: Aemilius Macer, ein Dichter: Cornelius Severus, ein Dichter: M. Vitruvius Pollio: Verrius Flaccus, ein Grammatiker (Fragm.): L. Fenestella, ein Chronikenschreiber (Fragm.): auch gehört Ovidius hierher.

II) Nach Christi Geburt

1) im ersten Jahrhunderte

P. Ovidius Naso, ein Dichter, starb 17: C. Iul. Hyginus: Manilius, ein Dichter: T. Livius, der Geschichtschreiber: Caesar Germanicus ein Dichter. (Not. Hier schließen Einige das goldne Alter und fangen das silberne an). Phaedrus, ein Fabeldichter: Cornel. Celsus, ein Arzt: Scribonius Largus, ein Arzt: Valer. Maximus: Vellejus Paterculus: Columella: Pomponius Mela: Curtius Rufus (wiewohl dessen Leben nicht genau bekannt ist): Porcius Latro, ein Rhetor: Persius ein Dichter: Asconius Pedianus, der Ausleger einiger Reden des Cicero: M. Annaeus Seneca, ein Rhetor: L. Annaeus Seneca, der Philosoph: M. Annaeus Lucanus, ein Dichter: T. Petronius Arbiter (in dessen Satyren Prosa und Verse stehen): C. Plinius, der ältere und Verfasser der Naturgeschichte: C. Silius Italicus, ein Dichter: C. Iulius Solinus: Iuvenalis, ein Dichter: Papin. Statius, ein Dichter: M. Val. Martialis, ein Dichter: M. Fabius Quintilianus.

2) im zweyten Jahrhunderte

S. Iul. Frontinus: C. Cornelius Tacitus: C. Plinius der jüngere, Verfasser der Briefe und des Panegyricus: A. Gellius: Ann. Florus: Suetonius Tranquillus: Apicius soll de re coquinaria geschrieben haben (Not. Hier schließen Einige das silberne Alter und fangen das kupferne oder eherne, aetatem aeneam, an). Iustinus: Apulejus Tertullianus.

3) im dritten Jahrhunderte

Minucius Felix: Palladius: Iul. Obſequens: Dionyſ. Cato, ein Dichter: Serenus Sammonicus, ein Dichter und Arzt: Terentianus Maurus, ein Dichter: Cenſorinus: Cyprianus: Calpurnius Flaccus, ein Dichter: Nemeſianus, ein Dichter: Spartianus, Capitolinus, Lampridius, Vulcatius Gallicanus, Trebellius Pollio und Flav. Vopiſcus haben das Leben einiger Kaiſer beſchrieben: Arnobius.

4) im vierten Jahrhunderte

Coelius Aurelius, ein Arzt: Eutropius: Rhemnius Fannius, ein Dichter und Arzt: Lactantius: Ampelius: Ael. Donatus, der über den Virgilius und Terentius Noten gemacht hat: Iuvencus, ein Dichter: Iul. Firmicus Maternus: Hilarius: Mar. Victorinus, ein Dichter: Rufus Feſtus Avienus, ein Dichter: Q. Octavianus Horatianus, ein Arzt: Ammianus Marcellinus: Flavius Vegetius Renatus ſchrieb vom Kriegsweſen; ein anderer ſoll ſeyn, der de re veterinaria oder Mulomedicina geſchrieben hat, und mit in Gesners ſcriptor. rei ruſt. ſteht: Macrobius: Symmachus: Auſonius, ein Dichter: Sext. Aurelius Victor: Ambroſius: Prudentius, ein Dichter: Claudianus, ein Dichter: Marcellus Empiricus: Theodorus Priſcianus.

5) im fünften Jahrhunderte

Hieronymus: Sulpicius Severus: Rutilius, ein Dichter: Auguſtinus: Serv. Honoratus: Paul. Oroſius: (Hier ſchließen Einige aetatem aeneam und fangen aetatem ferream an): Sedulius, ein Dichter: Paulinus Nolanus (i. e. Biſchof zu Nola), ein Dichter: Salvianus, ein Dichter: Martianus Capella: Paulinus Petrocorius, ein Dichter: Claud. Mamertus: Sidonius Apollinaris: Alcimus Avitus: Plinius Valerianus: Pacatus: Drepanius: Claud. Mamertinus: Nazarius: Eumenius und andere.

6) im ſechsten Jahrhunderte

Boethius: die Grammatiker Priſcianus, Feſtus und Nonius Marcellus: Fulgentius: Arator, ein Dichter: Iornandes: Caſſiodorus: Corippus, ein Dichter: Venantius Fortunatus, ein Dichter und andere.

7) im ſiebenten Jahrhunderte

Isidorus Hiſpalenſis etc.

8) im achten Jahrhunderte

Beda, Paulus Diaconus etc.

Im Verlage
der
Caspar Fritschischen Buchhandlung
sind,
von dem Herrn Rector Scheller
folgende Bücher herausgekommen
und um beygesetzte
äußerst billige Preise
zu haben

Praecepta Stili bene latini in primis Ciceroniani seu eloquentiae romanae, quatenus haec nostris temporibus in dicendo et scribendo usurpari potest, summa diligentia maximoque perspicuitatis studio tradita et illustrata, 2 Tomi, editio secunda auctior et emendatior 8 maj. 1784 à 2 rth.

Compendium Praeceptorum stili bene latini in primis Ciceroniani seu eloquentiae latinae declarandae, in usum praelectionum, editio secunda, auct. 8 maj. 1785 à 16 gr.

Ausführliche lateinische Sprachlehre oder sogenannte Grammatik, dritte durchaus verbesserte und vermehrte Auflage, gr. 8, 1789 à 1 rth.

Kurzgefaßte lateinische Sprachlehre oder Grammatik für die Schulen, dritte verbesserte Auflage, gr. 8, 1785 à 8 gr.

Kleines lateinisches Wörterbuch, worin die bekanntesten Wörter verzeichnet, die gewöhnlichsten Bedeutungen derselben möglichst genau, deutlich, und bestimmt vorgetragen, auch die gebräuchlichsten Redensarten angeführt und erkläret sind, dritte sehr verbesserte und vermehrte Auflage, gr. 8, 1790 à 12 gr.

Ausführliches und möglichst vollständiges lateinisch-deutsches Lexicon oder Wörterbuch, zum Behufe der Erklärung der Alten und Uebung in der lateinischen Sprache, zweyte ganz umgearbeitete Auflage in drey Bänden, gr. 8, 1788 à 5 rth.

— — Deutsch-lateinischer Theil oder vierter Band, gr. 8, 1789 à 2 rth. 12 gr.

Erste

Erste Abtheilung

Lateiniſches Wörterbuch

A

A 1) iſt der Vorname Aulus, z. E. A. Gabinius. 2) auf den Täfelchen, womit in den Comitiis vo= wurde, bedeutet es Antiquo, *i. e.* ich verwerfe, ſc. legem (auf der andern ſtand U. L. *i. e.* uti rogas, ich nehme ſie an): auf den Täfelchen, womit die Richter vo= bedeutet es Abſolvo (auf den übri= ſtand C. *i. e.* Condemno oder N. L. *i. e.* liquet). 3) dreymal a bedeutet auro, argento, aeri, z. E. IIIviri a. a. a. f. f. *i. e.* Triumviri auro, argento, aeri flando, feriundo die Dreyherren des Münzweſens. 4) a. d. bey Bezeichnung des Tages eines Monats bedeutet ante diem, z. E. a. d. III. Id. Jun., wo ante diem ſo viel iſt als die.

A AB ABS (*Praepoſ. reg. Ablat.*) iſt im Grunde einerley: nur ſteht A bloß vor ei= Conſonanten, außer dem h; Ab ſteht vor den Vocalen und dem h, jedoch auch nicht ſelten vor Conſonanten, be= eines unzählige Mal vor dem j, r, s, t. z. E. ab conſulatu, Nep. Attic. 16 med.: ab Thracia, Liv. XXVI, 13 extr.: ab domo, a fronte in.; Cic. Verr. II, 3 in.; ab fronte, Liv. XXXIIII, 14 extr.; ab Gallis, Liv. III, 52 in.; ab juventa, Liv. XXVI, 19 in.: ab unua, Nep. Hann. 12: ab Jove, Virg. Ecl. III, 60: ab longinqua obſidione, Liv. II, 14 in.: ab lateribus, Liv. XXXII, 3 med.; ab multis, Liv. XXXIIII, 14 extr.; ab noſte, Liv. XXIIII, 46 med.; a nullis, Cic. in Caecil. 9 in.; ab Piraeeo, Liv. XXXI, 25 in.; ab quaerente, XXIIII, 9 med.; ab re, Liv. XXVI, 19 in.; ab Romanis, ib. 13 in.; XXIIII, 6 extr.; ab ſe, Liv. XXIIII, 4 med.; ab ſenatu, Cic. In= II, 37 extr.: ab ſententia, ibid. 48 med.; ab tergo, Liv. XXIIII, 47 in.; XXXII, 5 med.; ab vino, Celſ. I, 10, und öfter; auch ab re ſo viel iſt als praeter rem (Liv. XV) *i. e.* unvortheilhaft, ſo ſetzen die Alten nicht leicht dafür a re. Abs ſteht allein nur vor dem t und q, als abs quod, welches häufig ſteht, z. E. Cic. ad Div. VII, 31 in.; Attic. I, 15 extr.; abs quivis (Plaut.) Terent. Adelph. II, 3, 1; doch auch vor andern, wiewohl ſelten, z. E. abs cho= Plaut. Perſ. I, 3, 79 Ed. Gronov.; abs Caeſ. B. G. I, 44 in. Ed. Oudend.; Abs Liv. XXXII, 1 Ed. Gronov.; doch hat Edit. Drakenb. Ab Sueſſa. Auch führt man an abs ſe Plaut. Capt. III, 1, 10; aber die Ausgaben des Gronov, Camerarius und Douza haben ab ſe. Ferner ſteht Gell. XVIII, 14 extr. in einigen Ausgaben non abs ſe, in andern aber ab. — Die Bedeutungen ſind I) von, und zwar 1) wenn angezeigt wird, daß etwas von jemand oder einer Sa= herrühre, geſchehe ꝛc., es mag in Wor= oder Handlungen beſtehen: daher a) bey Paſſivis, als a me dictum eſt: ab aliquo amari, coli, cet. Doch iſt Vorſicht nöthig, z. E. Caeſ. B. C. I, 6 pecuniae a municipiis exiguntur könnte bedeuten, daß die Municipien die Gelder eintreiben ſollten, aber es bedeutet, daß ſie dieſelben geben ſollen. b) bey Intranſitivis (Neutris), die paſſive Bedeutung haben, als caleſcit ab eo ſpiri= tu, Cic. N. D. II, 55: ſo auch occidere (*i. e.* occidi), vapulare ab aliquo cet. S. meine Sprachlehre Th. II. c. 1. Abſchn. VIIII, §. 1. Auch kann hieher gezogen werden Cic. Mil. 35 quibus ea res honori fuerit a ſuis civi= bus: doch kann es auch bedeuten von Sei= ten, in Anſehung, S. n. IIII. c) bey Trans= itivis (Activis), als ab aliquo accipere, diſce= re, habere, cet. So auch vielleicht ſolvere ab aliquo von jemanden bezahlen oder be= zahlen laſſen; wo man es nicht lieber mit durch (S. n. II.) erklären will. d) bey Subſtantivis, als plaga ab amico Verluſt, der von einem Freunde herrührt, Cic. ad Div. VIIII, 16 §. 19: undae a fontibus, Virgil. Georg. II, 243, ſtatt fontium: fidem a conſule, Liv. XXVII, 5 in. Edit. Drakenb., ſtatt conſulis, cet. 2) von: bey den Wör= tern befreyen, losmachen, frey und ähn= lichen, ſteht überall: wo jedoch auch a oft weg zu bleiben pflegt. 3) von: bey Bezeich= nung der Perſon, von der man etwas bit= tet, holt, kommt, entfernt iſt, fortgeht ꝛc. iſt häufig und Anfängern bekannt. 4) von: bey Bezeichnung eines Orts, a) von dem man entfernt iſt, kommt, etwas holt, bringt ꝛc. iſt ſehr gewöhnlich, z. E. Liv. XXVI, 13 med. tria millia paſſuum ab urbe caſtra locat: ſo auch ab urbe proficiſci, venire cet. Not. bey den Namen der Städte fällt die Präpoſition gern weg, doch findet man ſie nicht ſelten, als Liv. XXXXI, 12 ab Roma redii; ab Epidauro — adveſtus, Sulpic.

Suplic. in Cic. Epist. ad Div. IIII, 12: ab Athenis in Boeotiam irem, Ibid. b) wo man her oder gebürtig ist oder auch wohnt, als Liv. I, 50 Turnus ab Aricia: auch ohne Präpositiön, hospes Zacyntho, Plaut. Merc. V, 2, 99. 5) von: bey Bezeichnung des Anfangs einer Zeit, z. E. a puero von Kindheit an, wofür auch gesagt wird a parvo, a parvulo, und, wenn von mehrern die Rede ist oder jemand von sich im Plurali redet, a pueris, a parvis, a parvulis: ferner a pueritia, ab adolescentulo, ab adolescentia, a prima aetate, a prima oder ineunte adolescentia, a primis temporibus aetatis, ab incunabulis, ab iuventa, a teneris unguiculis, welches alles bey den besten Schriftstellern vorkommt: hieher gehört ab initio vom Anfange, anfangs, beym Cicero, wofür er auch sagt: a principio, a primo: ferner ab consulatu eius usque ad cet., Nep. Attic. 16: a mane usque ad noctem, Plaut. Most. III, 1, 3. 6) von: bey Bezeichnung des Anfangs einer Sache, da denn ad oder usque ad folgt, um das Ende oder die Gränzen zu bestimmen: als a minimo ad maximum, Plaut. Pseud. III, 1, 10.: ab ovo usque ad mala, Horat. Sat. I, 3, 6. 7) von: auf die Frage, wem jemand zugehöre? von welcher Herrschaft oder Partey er sey? z. E. Plaut. Curc. III, 82: credo, te esse ab illo *i. e.* von seinen Leuten: Cic. Mur. 30 in. nostri illi a Platone *i. e.* Platonici; ab Andria est ancilla haec, Terent. And. III, 1, 3. 8) von *i. e.* wegen, aus, s. n. V. 9) von *i. e.* nach, s. n. III. 10) A me, ab illo cet. steht oft für a domo mea, illius cet., wie im Deutschen; ich komme von dir; s. in Ego. So könnte auch solvere ab aliquo stehen für ab alicuius domo oder pecunia *i. e.* durch jemanden, aus jemands Beutel oder durch Anweisung an ihn bezahlen, z. E. ab Egnatio, Cic. Attic. VII, 18 extr.: se a me solvere, lb. V, 21 med., *i. e.* durch mich, von dem von mir ihnen erlassenen Gelde. 11) von: in gewissen Formeln: a fundamentis von Grund aus (zerstören), Liv. XXVI, 13: so auch a stirpe interire, Sallust. Catil. 10 in. Ferner a fronte, a tergo cet.: doch gehören diese mehr zu n. IIII. 12) von: in einigen flüchtigen Redensarten, als amat a lenone, Plaut. Poen. V, 2, 13. *scil.* virginem conducendam, emendam a lenone: Cic. Att. V, 3 mihi tuae literae redditae sunt tertio abs te die, *scil.* profecto, oder scriptae. II) Durch, von einer wirkenden Ursache; Cic. Acad. I, 7 a quo intereat: oder durch Besorgung, Cic. Rosc. Am. 29 occidebantur: per quos? a quibus? *i. e.* quorum cura, jussu? Auch kann man hieher rechnen: solvere ab aliquo, durch Assignation an einen andern bezahlen, *i. e.* alicuius cura. III) Nach, und zwar A) von der Zeit, aber vielleicht nur, wenn es so viel ist als von, oder von der Zeit an (zu rechnen), seit: Cic. Phil. II, 41 in. ab hora tertia bibebatur: Cic. Senect. 6 extr. a cujus morte — tricesimus est annus: ab illo tempore, Cic. Verr. IIII, 13 und öfter. B) eine Ordnung oder Rang anzuzeigen, als secundus a Romulo, Liv. VII, 1 extr.: secundus a rege, Hirt. Alex. 66 cet. C) auch nach *i. e.* vermöge, ist selten; als Brut. ad Cic. in Cic. Epp. ad Divers. X, 10 in. a certo sensu iudicas de nobis. IIII) Oft steht es statt a parte, auf der Seite, von Seiten, 1) eigentlich, z. E. stare ab aliquo *i. e.* a parte alicuius, daher tropisch, es mit ihm halten, Nep. Dat. 6: so auch stare a mendacio, Cic. Invent. 1, 3 in. die Partey der Lügen halten i. e. die Lügen vertheidigen: so auch sentire ab aliquo es mit Jemand halten, auf seiner Partey seyn, Plaut. Rud. IIII, 4, 56. So auch esse ab aliquo, Cic. Orat. II, 38 extr. Erat enim (Critolaus) ab Aristotele *i. e.* favebat Aristoteli, stabat ab Aristotele, war ein Aristoteliker; doch kanns auch oben zu n. I, 7 gehören. Caes. B. G. I, 52 a dextro cornu proelium commisit: so auch ab occasu, ab ortu, Liv. XXXXV, 28: a fronte, a tergo Cic. Phil. III, 13 in., *i. e.* a parte frontis cet. Oft läßt es sich übersetzen an oder auf: z. E. Liv. XXXVIII, 7 dolium a fundo pertusum, auf, an dem Boden durchlöchert: Cic. Verr. V, 13 denudetur a pectore, man entblöße ihn auf der Brust, *i. e.* a parte pectoris: Liv. III, 41 in. a curiae limine. 2) tropisch da es denn von der Seite, von Seiten, in Ansehung, was anbelangt übersetzt wird, ist überaus häufig, als Terent. Heavt. I, 1, 106 peccatum a me maximum est, von Seiten meiner: Cic. ad Div. I, extr. a vi nihil praestare possum: Planc. a Cic. in Epp. ad Div. X, 15 ab equitatu finimus: so auch Cic. ad Div. V, 20 in. a qu mihi exploratum est cet.: so auch tantumn est ab re tua otii tibi cet., Terent. Heav I, 1, 106: infestiorem agrum ab nobilita esse, Liv. VI, 5 in.: et ab seditione et bello quietis, Liv. VII, 1 prope fin.: a secundo herede nihil legat, Cic. Cluent. in.: nihil — neque a natura neque a do trina deesse video, Cic. Orat. III, 61 extr a doctrina, a natura instructus, Cic. Bru 66 in.: ab innocentia clementissimus, C Rosc. Am. 30 extr. Hieher gehören vacar laborare ab aliqua re, bene audire ab a quo und unzählige, denen man es nicht gleich ansieht. V) Wegen, wenn es so vi ist als in Ansehung, oder auch von, au z. E. ab ira, ab odio, ab desperatione c aus Zorn, Haß ꝛc. etwas thun, oder weg Zorn: ist häufig: z. E. ab ira, Liv. XXII 30: XXVI, 1; ab odio, Liv. VI, 4: ab desper tione, lb. 3; ab longinqua obsidione, L II, 14 in.: Liv. I, 34 ab inopia Egerio in tum nomen *i. e.* wegen (von) seiner Armu benannte man ihn ꝛc. VI) Wider, gege bey *defendere*, *tutus* und ähnlichen; z. E. eo forum defendi *i. e.* contra, Cic. Mil. 33: Virg. Ecl. VII, 6: so auch tegere aliquem

in impetuque hominum, Liv. VIII, 6 med.: so auch custodire a, z. E. a ceteris, ab Hannibale, Nep. Hann. 9: so auch tutus a perfidia, Liv. XXVIII, 44 in.; doch läßt es sich auch übersetzen, von Seiten, in Ansehung ꝛc. VII) zuweilen an, als cognoscere aliquem a re an etwas, Caes. B. G. I, 22. VIII) Sonderbar steht es etliche Mal beym Cäsar statt des Deutschen: in einer Entfernung von ꝛc., mit einem folgenden Zeitworte; z. E. B. G. II, 7 a millibus passuum — castra posuerunt. So auch V, 32, VI, 7. und B. Civ. I, 65. VIIII) Vielleicht auch zum Vortheile, Cic. Rosc. Am. 30 ut ea — a nobis contra vosmet — facere videamini, wo die Stelle richtig ist und nicht etwa a auszustreichen, daß nobis der Dativ bleibt, oder facere so viel ist als stare ab aliquo. Aber a soll heißen zum Vortheile, da es sonst zum Schaden bedeutet? s. n. XV. Doch steht es auch so Auct. ad Herenn. II, 7 med. quod saepe consulto multi ab reo fecerunt, angustiis causae coacti., *i. e.* zum Vortheile des Beklagten. Jedoch kanns auch hier bedeuten von Seiten des Beklagten, folglich freylich zu seiner Vertheidigung; cf. IV, 1. X) Bey, die Nähe anzuzeigen, z. E. 1) nach prope, als prope a Sicilia, Cic. Verr. V, 2 extr.: prope ab domo, Ibid. II, 3 in. 2) bey etlichen Verbis, als haec auscultavi ab ostio, Plaut. Merc. II, 4, 9 i. e. bey der Thüre: doch steht es eigentlich statt a parte: so auch hinc ab ostio tantisper sustuli, Plaut. Cist. IIII, 1, 7. 3) Nach usque scheint es für ad zu stehen, bis zu, aber nur, wenn rückwärts gerechnet wird, folglich heißt es doch eigentlich bis von — an, z. E. Cic. Vatin. 8 extr. omnes usque a Romulo decreverunt, bis zum ꝛc. bis vom Romulus an ꝛc.: so auch Terent. Phorm. II, 3, 48 progeniem vestram usque ab avo atque atavo proferens. XII) gegen hin wärts, z. E. Liv. XXXXV, 28 in. duo maria ab occasu et ortu solis cet.: doch steht es eigentlich statt a parte. XIII) a me, a se etc. steht zuweilen für sua sponte von selbst, ipsum a se oritur, Cic. Fin. II, 24 med.: non ipse aliquid a me promsisse, sed subito in hanc sententiam vestrum incidisse, Cic. Or. I, 24: so auch a se instituere, selbst unterrichten, Colum. XI, 1, 5: wo gleich dafür ipse infra steht. Auch zuweilen bedeutet es von dem Reinigen, Seinigen: Suet. Aug. 40 tricies millia numûm a se dividebat. Conf. Aug. I, 10. XIIII) ab itinere, auf dem Marsche, Wege, Suet. Caes. 60 Proelia fecerat ab itinere, wofür sonst gewöhnlich de itinere, Terent. Phorm. III, 3 extr., oder ex itinere, Liv. XXV, 19 med., oder ex itinere, Caes. B. G. II, 24: Liv. XXXV, 24 in. XV) Sonderbar ist es, daß ab re, das sonst bedeutet von der Sache, nach der Sache, wofür auch a re gesagt wird, auch bedeutet wider den Vortheil, Nutzen, zum Schaden, unschicklich, wo also ab wider sie nicht passend, nicht dazu gehörend, bedeutet. Z. E. Plaut. Trin. II, 1, 12 ab re consulit i. e. zum Nachtheil, wider den Vortheil. Oefter steht ne, non oder haud dabey, *i. e.* nicht zum Schaden, nicht undienlich, nicht unschicklich, nicht wider den Nutzen, z. E. dum ab re ne quid ores, Plaut. Capt. II, 2, 38; haud est ab re aucupis, Plaut. Asin. I, 3, 71, ist nicht zum Schaden, wider den Vortheil des ꝛc.: haud ab re duxi — referre, Liv. VIII, 11 in., *i. e.* habe es nicht für unschicklich gehalten, ꝛc.: non ab re esse Quintio visum est, Liv. XXXV, 32 med., i. e. nicht unschicklich, nicht unzuträglich: non ab re fuerit subtexere, Sueton. Aug. 49. XVI) Auch druckt a die Bedienung aus, die man bey einem Höhern hat, Suet. Caes. 74 a manu servus *i. e.* Schreiber, Secretair; auch bloß a manu, Suet. Aug. 67: so auch ab epistolis, Sueton. Claud. 28: a studiis, Ibid.: a pedibus Lakay; a voluptatibus, i. e. Directeur des plaisirs. etc. Ferner a rationibus Rechnungsführer; a bibliotheca Bibliothekár; a supellectile cet. Auch steht Cic. Attic. VIII, 5 Pollicem servum a pedibus meis *i. e.* Bediente, Lakey, Laufer: doch hält Ursinus die Worte servum a pedibus meis für unächt, wenigstens sollte meis weg oder dafür meum stehen. Auch steht Nep. Hann. 12. puer ab ianua prospiciens, wo man insgemein puer ab ianua zusammen nimmt und durch ianitor erklärt: aber ab ianua kann ja auch zu prospiciens gezogen werden, der von der Thür herab sah, cet. XVII) A fehlt zuweilen, z. E. loco pellere, movere cet.; zuweilen steht dafür der Dativ, als Virg. neque cernitur ulli *i. e.* ab ullo.

Aba, ae, ein Berg in Armenien, wo der Euphrat entspringt, nach Plin. H. N. V, 24 in. heißt auch Abus (Ἄβος Strabo).

Abactio, onis, das Wegtreiben; scheint nicht vorzukommen.

Abactor, oris, *m.* ein Wegtreiber, z. E. des Viehs: besonders der das Vieh diebischer Weise wegtreibt, Viehdieb; abactor boum, Minuc. Fel. in Octav. 5: auch ohne Genitiv, Apulej. Met. VII, extr. conf. Paul. Sentent. V, 18.

Abactus, us, *m.* das Wegtreiben, besonders mit Gewalt, Plin. Paneg. 26.

Abăcŭlus, i, *m.* eig. eine kleine viereckige Fläche, Würfel, Tischlein ꝛc. Es steht nur Plin. H. N. XXXVI, 20 calculi, quos quidam abaculos vocant *i. e.* viereckige Glassteinchen, gläserne Würfel; vielleicht zu Bereitung der Fußböden oder mosaischer Arbeit.

Abăcus, i, *m.* vielleicht jede viereckige Fläche, z. E. Platte, Tisch, Tafel, daher 1) zu Zeiten des Cato (R. Rust. V, 4) ein Tisch, um Sachen darauf zu legen, Küchentisch: 2) zu Zeiten Ciceros, ein (vielleicht geglätteter, gehobelter) Tisch, um besonders das goldene und silberne Geschirr zur Pracht aufzusetzen; Putztisch, Staatstisch, Cic. Tusc. V, 21 abacos ornavit argento auroque. Cic. Verr. IIII, 16 in. abaci vasa omnia.

omnia, ut expoſita fuerant cet.: Ibid. 25 extr. iſte (Verres) cum aliquot abacorum faceret vaſa aurea cet. *i. e.* zu etlichen Putztiſchen, um etliche Putztiſche (Staatstiſche) damit zu beſetzen: conf. Liv. XXXVIII, 6 extr. Iuvenal. III, 204. Plin. H. N. XXXVII, 2. Vielleicht waren es Tiſche ohne Füße (wie n. 1), die nur an die Wand angemacht wurden. Vielleicht iſts unſer Threſor ꝛc. 3) ein Tiſch oder Tafel zum Rechnen oder geometriſche Figuren in ſeinen Staub zu machen; Rechentiſch, Zeichentiſch, Rechentafel, Zeichentafel, Perſ. I, 132. 4) ein Tiſch oder Tafel zum Spielen; Spieltiſch, Spieltafel, Suet. Ner. 22. 5) die viereckige Fläche oder Platte auf den Capitälen der Säulen, Vitruv. IIII, 1. 6) auch hießen die viereckigen Flächen oder Felder, z. E. aus Marmor ꝛc., die an den Wänden zur Pracht angebracht wurden, abaci, Vitruv. VII, 3. Plin. H. N. XXXIII, 12.

Abaestuo, are, *i. q.* aeſtuo, Tertull. (oder Auctor) Carm. de Iudic. 1.

Abagio, onis, ſtatt adagio *i. e.* adagium, Varr. L. L. VI, 3.

Abagmentum, i, Abtreibungsmittel, Wegtreibungsmittel, Theod. Priſcian. Medic. II, 34.

Abalienatio, ōnis, *f.* iſt 1) wenn jemand das, was ihm gehörte und ſein Eigenthum war, von ſich entfernt, und aus ſeiner Gewalt und Eigenthumsrechte gehen läßt, es geſchehe, wie es wolle, durch Verkaufung, Verſchenkung, Verſtoßung ꝛc.; Entfremdung, folglich die Entfernung von ſich, Veräußerung, Verkaufung ꝛc. it. die Verſtoßung der Kinder ꝛc. vid. Cic. Top. 5. 2) die Entfernung der Gunſt jemandes, Abwendigmachung ꝛc. oder überhaupt die Entfernung, Trennung ꝛc. Scheint ſo nicht vorzukommen. S. abalieno.

Abalĭēno, avi, atum, are, eig. fremde machen gegen ſich oder jemanden; entfremden; daher 1) von ſich oder jemand etwas, das ſein Eigenthum war, ſo entfernen oder weggeben, daß das Eigenthumsrecht aufhört; es geſchehe durch Verkaufung, Verſchenkung oder auf andere Art, da es denn bald weggeben, wegſchaffen, verſtoßen, bald veräußern, verkaufen, auch entziehn, entfernen, nehmen ꝛc. überſetzt wird, z. E. ut idem agros populi Romani abalienaret Cic. Agr. II. 24 extr. *i. e.* verkaufte, veräußerte: ſo auch vectigalibus abalienatis, Ibid. 27 med.: pecore abalienato, Cic. Verr. III, 50 med. *i. e.* verkauft, veräußert; ni quatriduo abalienarit, Plaut. Aſin. IIII, 1 20, *i. e.* wo ſie es (das Gemälde) nicht in vier Tagen wegſchaffet oder verkauft. Ferner Plaut. Trin. II, 4, 112 ſagt ein Sclav, da er hört, daß ſein Herr den Acker, der ſie ernährte, ſeiner Schweſter zum Heurathsgute mitgeben wollte: Noſtramne vis nutricem (Ernährerinn, Amme, *i. e.* den Acker), quae nos educat, abalienare a nobis? *i. e.* weggeben, von uns entfernen, uns entziehen. Ferner ita nos abalienavit, Terent. Heaut. V, 2, 26, *i. e.* verſtoßen, aus der Zahl der Seinigen entfernt, wie viele Handſchriften haben, und Bentley billiget: doch haben verſchiedene Edd. ablienavit. 2) abwendig machen von Jemand, folglich von ihm und ſeiner Freundſchaft entfernen oder trennen, z. E. qui nos, quos retinere poterant, invidendo abalienarunt, Cic. ad Diverſ. I, 7 §. 16, *i. e.* mich von ſich entfernt, mich zum Feinde gemacht haben; ſuſpicantem, te ab ſe abalienatum, Ibid. §. 7. *i. e.* daß du ſein Feind nicht ſeyſt oder Feind geworden ſeyſt. Hi totam abalienarunt Africam, Nep. Hamilc. 2, *i. e.* haben abwendig gemacht ſcil. von den Carthagern. Auch ohne a, z. E. Nep. Ageſ. 2 Tiſſaphernes periurio ſuo homines ſuis rebus abalienaret. So auch animum, voluntatem cet. z. E. Cic. Phil. III, 15 med. Pompeii voluntatem (Neigung) a me abalienabat oratio mea: Liv. XXVI, 38 in. abalienabantur animi: Cic. Attic. I, 3 eſt animo abalienato, abgeneigt, ungünſtig. 3) überhaupt trennen, entfernen, z. E. niſi mors meum animum abs te abalienaverit, Plaut. Curc. I, 3 18. Iſtuc crucior, a viro me tali abalienarier Plaut. Mil. IIII, 8, 11, *i. e.* mich trennen ſoll. Ut omnino ne illius poteſtate abalienemur Cic. Cornel. fragm. p. 1046 Ed. Ern. noviſ

Abambŭlo, are, weggehen, z. E. abambulantes, Feſt.

Abamĭta, ae, *f.* des Urgroßvaters (abav Schweſter, Pandect. XXXVIII, 10, 3 und

Abante, *i. e.* ante, Feſt.

Abantēus, a, um, abantiſch, *i. e.* dem Ab gehörig, dahin ſich beziehend, Ov. Met. XV, 18

Abantiădes, ae, *m.* 1) Der Sol des Abas, Ovid. Met. IIII, 606. 2) auch d Abas Enkel, Urenkel ꝛc. z. E. Ovid. A III, 12, 24, Met. IIII, 672, 767, V, 138, 2 Abantiades *i. e.* Perſeus.

Abantĭas, ădis, *f.* 1) des Abas Tocht kann aber auch bey Dichtern deſſen Enkelin Urenkelinn, ſeyn. z. E. Danaë, Atalanta. Euboea heißt ſo beym Plin. H. N. IV, 12 muthlich, von Abantes, *i. e.* Euboeenſes, S. bantes: wo man nicht ſagen will, daß der me daher komme, weil ein Abas da regiert

Abantĭus, a, um, *i. q.* Euboicus, Sylv. IIII, 8, 45.

Abarceo, ēre, *i. e.* prohibere, Feſt.

Abăris, is und ĭdis, 1) *m.* der N eines ſcythiſchen Weiſſagers, und aud 2) *f.* eine Stadt in Afrika.

Abaritānus, a, um, aus, in oder be Stadt Abaris, Plin. H. N. XVI, 36.

Abas, antis, *m.* ſo heißen verſchie beſonders 1) ein König in Argi (Ar Sohn des Lynceus, Vater des Acriſius des Prötus, auch Großvater der Danae tervater des Perſeus. 2) Sohn des N pus und Vater der Lyſimache, welche

T

Talaus, den Adraſtus und die Eriphyle nebſt mehrern geboren hat.

Abātos, i, *f.* und Abāton, i, (eig. unzugänglich, unbetretbar). Abatos hieß eine Gegend, Felſen oder Inſel im Nil; weil niemand außer den Prieſtern ſie betreten durfte, Senec. Nat. quaeſt. IIII, 2 med. Lucan. X, 223. Abaton hieß in Rhodus ein Gebäude um das Tropaeum Artemiſae, damit niemand zu dieſem Tropaeo kommen konnte, Vitruv. II, 8.

Abavia, ae, *f.* Urgroßmutter *i. e.* Großmutter des Großvaters oder der Großmutter, Pandect. XXXVIII, 10, 1 und 10.

Abavunculus, i, *m.* Bruder der Urgroßmutter, frater abaviae, Pandect. XXXVIII, 10, 3 und 10.

Abavus, i, *m.* Urgroßvater *i. e.* Großvater des Großvaters oder der Großmutter, Cic. Brut. 58 extr. Haruſp. 18 in.

Abax, ācis, *f. i. q.* abacus: ob es vorkomme, iſt ungewiß. Priſcianus führt es an: man ſoll es ſtehen Pandect. XXXII, leg. 100: aber die Edit. haben da insgemein *βάσεις*.

Abazēa, orum, Cic. Nat. D. III, 23, dafür ſteht in beſſern Ausgaben Sabazia.

Abba, ae, Stadt in Afrika, Liv. XXX, 7.

Abbas, atis, *m.* (eig. Vater) ein Abt: kommt ſpät vor, z. E. Sidon. Carm. XVI, 14. So iſt auch Abbatiſſa Aebtiſſinn, Abbatia die Abtey, ſpäter Erfindung. Erſteres ſteht Hieron. in regula Monach.

Abbassus, i, *f.* Stadt in Großphrygien, Liv. XXVIII, 15.

Abbreviatio, onis, Abkürzung, Vulgat. Luc. X, 23.

Abbrevio, are, abkürzen; Veget. in Prolog. lib. III. de re mil.

Abcido, di, ſum, ſteht zuweilen in MSS. ſtatt abscido cet. Auch ſteht abcidit Martial. III, 66 in verſchiedenen Ausgaben.

Abdalonimus. S. Abdolonimus.

Abdēra, ae, und Abdēra, orum, 1) eine Stadt in Thracien, Mela II, 2 poſt med. et 6 prope fin. extra Abdera: Liv. XXXV, 29 med. praeter Abdera: wo Protagoras und der berühmte Philoſoph Demokritus gebohren iſt. Not. die Einwohner ſtanden im Rufe, daß ſie dumm wären. Juvenal. nennt ſie vervecum patriam, X, 50. Daher Cic. Attic. IIII, 6 ante med. hic Abdera i. e. hier herrſcht Dummheit. 2) eine Stadt in Spanien, und zwar in Hiſpania baetica, nach Plin. H. N. III, 10.

Abderīta und Abderites, ae, *m.* einer aus Abdera, Cic. Brut. 8 in. Protagoras Abderites: Cic. Or. III, 32 med. de Protagora Abderita: cf. Nat. D. I, 23 in.

Abderitānus, a, um, aus Abdera, dahin gehörig, oder ſich beziehend, Abderitiſch, Martial. X, 25.

Abderitīcus, a, um, *i. q.* Abderitanus. Es kommt vielleicht nicht vor, außer griechiſch *ἀβδηριτικὸν* Cic. Att. VII, 7 med. s. l. ſtatuam.

Abdicatio, onis, *f.* eig. die Entſagung, Losſagung von etwas, womit man in naher Verbindung ſtand: z. E. 1) *filii*, die Verſtoßung ſeines Sohns, wenn der Vater ihn nicht für ſeinen Sohn mehr erkennen will ꝛc. Z. E. abdicatio Agrippae (ſcil. ab Auguſto facta), Plin. H. N. VII, 45: cf. Val. Max. VI, 9 extern. 2. und Quintil. VII, 4. 2) magiſtratus, die Niederlegung des obrigkeitlichen Amts, es geſchehe freywillig oder wider Willen, z. E. dictaturae, Liv. VI, 16 extr. 3) hereditatis, Juſtinian. Cod. VI, 31, 6.

Abdicative, *Adv.*, *i. q.* negative, Martian. Cap.

Abdicativus, a, um, *i. q.* negativus, Martian. Cap. und Apulej.

Abdicātor, *m.* und Abdicatrix, *f.* der, die, ſich von etwas losſagt. Jenes kommt vielleicht nicht vor; dieſes Salvian. de Avarit. II poſt med. p. 76 Ed. Ritterſh. abdicatrix miſericordiae inhumanitas.

Abdīco, avi, atum, are, eig. ſich von etwas losſagen, einer Sache entſagen: aliquem, aliquid, z. E. filium ſeinen Sohn verſtoßen, nicht für ſeinen Sohn erkennen, z. E. liberos, Plin. Hiſt. N. VI, 22: filios, Quintil. Inſtit. III, 6 (8 oder 7): abdicatus, Ibid. und öfter daſelbſt: ſo auch patrem nicht für ſeinen Vater erkennen, ſeinen Vater verwerfen: Liv. XXXX, 11 in. Curt. IIII, 10 med.: magiſtratum, das obrigkeitliche Amt niederlegen, cf. n. 2: ſo auch legem *i. e.* verwerfen, vom Volke, Plin. H. N. VII, 30 legem abdicarunt tribus: Ibid. V, 17 omni Venere abdicata: daher wegſchaffen, entfernen, z. E. utinam poſſet e vita abdicari aurum, Plin. H. N. XXXIII, 1. Daher antra abdicata ſoli, Prudent. *περὶ στεφ.* V, (paſſion. Cypriani), 52. 2) abdicare ſe re ſich losſagen von etwas, z. E. magiſtratu *i. e.* das obrigkeitliche Amt niederlegen, es geſchehe mit Willen oder aus Zwang, z. E. conſulatu, Liv. II, 2 in. III, 29 in.: dictatura, Liv. II, 31 extr. III, 29 med.: praetura, Cic. Catil. III, 6. Auch ſagt man abdicare magiſtratum, z. E. conſulatum cet. das obrigkeitliche Amt niederlegen, Liv. VI, 18 abdicando dictaturam: Salluſt. Catil. 47 abdicato magiſtratu; doch hat Edit. Cort. *abdicatus mag.* Auch ſteht Cic. N. D. II, 4 abdicarent conſules, wo ſe conſulatu zu verſtehen iſt. Aber *abdicare alicui magiſtratum*, einen des Amts entſetzen, ſcheint nicht vorzukommen. Ferner ſagt man *abdicare ſe tutela*, ſich losſagen von der Vormundſchaft *i. e.* ſie niederlegen, Cic. Attic. VI, 1 ante med. tutela cogito me abdicare: auch libertate, Cic. Phil. III, 5 in.: und *ſcriptu.* *i. e.* den Schreiberdienſt niederlegen, Piſo ap. Gell. VI, 9. 3) mit dem Infinitiv, *i. q.* nego: z. E. conſanguineam eſſe abdicant, Pacuv. ap. Non.

Abdico, xi, ctum, 3. eig. jemand etwas abſprechen, nicht zuerkennen,

nicht genehmigen, nicht darein willigen: z. E. vindicias filiae suae ab se abdixisse, Pandekt. I, 2, 1 §. 24: besonders von den Weissagevögeln, z. E. *aves abdicunt* willigen nicht in das, weswegen man sie zu Rathe gezogen; sie sind dawider, Cic. Divin. I, 17 tresque partes (vineae) aves abdixissent *i. e.* nicht genehmigt hatten. Not. Ovid. Met. I, 617 steht in einigen Ausgaben: crudele suos abdicere amores *i. e.* abdicare, alienare: doch haben bessere Ausgaben addicere.

Abditamentum, Verminderung, Abzug, scheint nirgends vorzukommen.

Abdite, *Adv.*, versteckt, heimlich, Cic. Verr. II, 73 extr. ita abdite latuisse, versteckt gelegen ꝛc.

Abditivus, a, um, z. E. filius abditivus a patre, *i. e.* separatus, Plaut. Poen. Prol. 65.

Abditus: siehe Abdo.

Abdo, didi, ditum, dĕre, wegthun, wegschaffen, z. E. abde equum domo, Virg. Georg. III, 69, *i. e.* schaffe es aus dem Hause: Daher 1) entfernen, z. E. ex conspectu, aus den Augen, z. E. se ex conspectu heri, Plaut. Pseud. IV, 7, 5: adscensu abdito a conspectu, Liv. X, 14: partes contexit atque abdidit, Cic. Offic. I, 35 in. Daher 2) verbergen, verstecken, in locum und in loco; ist beydes gewöhnlich. z. E. tabulas, Cic. Pis. 17 in.: se in sylvas, Caes. B. G. I, 12: abdo me in bibliothecam, Cic. ad Div. VII, 28 med. daher se in literas oder se literis, z. E. me totum in literas abdere, Ib. 33 extr., *i. e.* mich ganz dem Studiren zu ergeben: si qui ita se literis abdiderunt, Cic. Arch. 6: so auch abditus in loco, z. E. in lectis, Cic. Invent. I, 2 med. 3) statt stechen, hauen, bey Dichtern, wenn das Werkzeug tief hinein geht, folglich sich in der Wunde verbirgt, z. E. lateri capulo tenus abdidit ensem, Virg. Aen. II, 553: abdit ferrum in armo, Ovid. Met. IIII, 719: totosque sub inguine dentes abdidit, Ovid. Metam. X, 715. Das Particip. *abditus*, *a*, *um* steht auch oft adjective, verborgen, heimlich, geheim, beym Cicero und andern. Abdita rerum, *i. e.* res abditae, Horat. Art. 49: in abdito, Plin. H. N. VIII, 5 in geheim. Not. *Comp.* abditior und *Sup.* abditissimus stehen beym Augustin.

Abdolonimus, i, *m.* König in Sidon, den Alexander dazu machte: s. Justin. XI, 10: Curt. IIII, 1 med.

Abdomen, ĭnis, *n.* der fette Unterleib, bey Menschen und Thieren, der Wanst, Schmeerbauch. Z. E. natus abdomini suo, geboren für seinen Wanst *i. e.* der ihn nur pflegt, Cic. Pis. 17 extr.: so auch Ibid. 27 solet — oculorum delectationi abdominis voluptates praeferre *i. e.* Vergnügungen des Wanstes, Freß- und Saufvergnügen: insaturabile abdomen, Cic. Sext. 51 extr., der unersättliche Wanst; druckt die Freß- und Saufbegierde aus. Auch bey Thieren, z. E. von Schweinen; hier wird abdomen porci oder suis für etwas Delicates gehalten, hieher gehöret Plaut. Curc. II, 3, 44. Auch von Fischen, z. E. von den Thunfischen, Plin. H. N. VIIII, 15. Not. Plaut. Mil. V, 5 sagt einer im Scherze oder aus Scham: abdomen statt membrum virile, aber deswegen bedeutet es das nicht, wie viele unrecht glauben. Man nenne es lieber euphemismus.

Abdūco, xi, ctum, cĕre, 1) eig. davon führen, wegführen, entführen, wegholen; Menschen oder Vieh; es geschehe, wie es wolle, mit oder ohne Gewalt, aus Geilheit oder nicht: denn das ist eine Grille, wenn Donatus ad Terent. Ad. III, 3, 4 sagt: ducimus volentes, abducimus invitos: wie denn vi oder per vim dabey steht, z. E. vi abductum, Cic. Verr. III, 34 in.: per vim — a foro abducerent, Liv. II, 56: man sagt abducere *a*, *de*, *ex* loco, und wenn der Ort, wohin jemand geführet wird, auszudrucken ist, in, ad cet. Z. E. a foro, Liv. II, 56: de foro, Liv. XXIII, 23 extr.: ex acie, Cic. Brut. 62: e foro, Cic. Verr. V. Auch fehlt die Präposition *a*, *de* oder *ex*, z. E. gremiis abducere pactas, Virg. Aen. X, 79, wo gremiis der Ablativ (von ab in abducere) und auch der Dativ seyn kann; so auch Sueton. Oth. 3 Poppaeam Sabinam, abductam marito cet.; Claudian. B. Get. 161 bos abductus aratro: Ferner tot prius abductis, Ovid. Her. XVI, 341 *i. e.* entführt ꝛc. Oft heißt es nur: wohin führen, wenn ein Ort, woher, dabey gedacht werden kann, z. E. in lautumias abduci, Cic. Verr. V, 56: in servitutem abduci, Caes. B. G. I, 11. Inde abducto eo in curiam, Liv. XXXVIIII, 4 extr. Exercitum Romam abductum, Liv. XXXXI, 14 nach Rom geführt. Plaut. Curc. V, 3, 15 abduce istum in malam crucem *i. e.* führe den Kerl zum Henker ꝛc. Oft heißt es bloß: mit sich wohin nehmen, es sey mit Gewalt oder mit Güte, z. E. zu einer Gasterey, Terent. Eun. III, 1, 17 auch bloß wegnehmen, mit sich nehmen, z. E. somnos abduxit imago, das (verschwindende) Bild im Traume nahm auch den Schlaf mit sich, *i. e.* machte, daß der Schlaf verschwand, Ovid. Fast. V, 47. 2) etwas abziehen von etwas, z. E. den Schlüssel von der Thüre, Plaut. Cas. 5, 2, 8 daher überhaupt abziehen, als seine Gedanken oder sich vom Kummer, Eifer ꝛc. Z. E. animum a solicitudine, Cic. ad. Div. IIII, extr. A quo studio te abduci negotiis intelligo, Ibid. ep. 4 prope fin. Abduco me ab omni reip. cura, Cic. ad Qu. fr. III, med. Nihil est difficilius, quam a consuetudine oculorum aciem mentis abducere, Cic. Nat. D. II, 17 in. So auch animum cogitationibus abducere, Cic. Fin. V, 2 *i. e.* vom Denken: a corpore, Tusc. I, 31 in. Auch etwas wohin ziehen, wenden oder abwenden, z. E. mit ad, z. E. Cic. Divin. I,

ex

extr. ne ars tanta — a religionis auctoritate abduceretur ad mercedem atque quaestum, gezogen oder angewendet würde, *i. e.* damit sie nicht bloß eine Handthierung oder Mittel des Gewinnstes wäre. Daher überh. wegwenden, abwenden, abziehen, abwendig machen, zurück halten von etwas, z. E. a republica, Cic. Phil. XIII, 20 abducas sc. a rep. daher zu etwas verführen, mit ad, z. E. abducere aliquem ad nequitiam, Terent. Ad. III, 3, 4. So auch capite abducere ab ictu, Virg. Aen. V, 428, den Kopf zurück ziehen (im Fechten), um nicht getroffen zu werden; abducto intus visu, Plin. H. N. XI, 37, *i. e.* das Gesicht einwärts gezogen, gerichtet, gekehrt: so auch gradum, Sil. X, 18. Daher auch 3) trennen, absondern; Cic. Divin. II, 5, 1 abducere divinationem a conjecturis *i. e.* trennen von ꝛc. folglich davon unterscheiden. Hor. Flacc. IIII, 677 abductis montibus *i. e.* remotis; 4) wegtrinken, oder trinken, z. E. potio datur abducenda, Scribon. Larg. 172: 5) auch ableiten, z. E. aquam, flumen ꝛc.: doch scheint es nicht vorzukommen. Anm. Der Imperativus, abduc, ist bekannt. Auch haben die Alten auch, besonders im gemeinen Leben, abduce gesagt, z. E. Terent. Ad. III, 4, 36; Phorm. II, 3, 63: Plaut. Truc. IIII, 3, 73.

Abductio und Abductor scheinen nicht vorzukommen, doch steht abductio, Vulgat. Ezech. XXXVIII, 20 in abductione permanet tristitia, *i. e.* Entfernung von der menschlichen Gesellschaft, Einsamkeit ꝛc.

Abductus, a, um, s. Abduco.

Abecedarius, a, um, beym Augustin., z. E. Psalmi abecedarii, Augustin. Retract. I, 20 deren Verse sich nach der Ordnung des Alphabets anfangen: abecedaria, nämlich scil. ars *i. e.* das Abc, das Buchstabiren, Erlernung des Abc ꝛc. Fulgent. Myth. III, 10: auch soll beym Augustinus Abecedarium das ABC seyn, das die Kinder lernen.

Abedo, ĕre, wegfressen, abfressen, z. E. ex locustarum abederat cet., Tacit. Ann. XV, 5: doch hat man schon seit langer Zeit abederat dafür drucken lassen.

Abel, ĕlis; oder Abĕlus, i, der bekannte Bruder Kains, Tertull.

Abella oder Avella, ae, *f.* eine italische Stadt in Campanien, Virg. Aen. VII, 740. Sil. VIII, 545.

Abellinum, i, eine italische Stadt 1) im Hirpinischen. 2) in Campanien, Plin. H. N. III, 5: daher Abellinates die Einwohner darin, Plin. H. N. III, 11.

Abellinus, a, um, z. E. Nuces Abellinae, beym Plin. H. N., *i. q.* avellanae.

Abellio, onis, m. eine Gottheit bey den Galliern: soll einen Herrn oder den Mars oder die Sonne bedeuten, Inscript. Gruter.

Abemo, oder Abimo, emi, emtum, 3. wegnehmen: steht bis itzt nur im Festus, welcher sagt: abemito heiße demito, auferto.

Abeo, ivi, und gewöhnlicher ii, itum, ire, eig. fortgehen, weggehen, abgehen, von einem Orte; oder auch bloß gehen, wenn ein Ort (Sache), wovon, oder ein Ort (Sache), wohin man geht, dabey steht oder gedacht wird: I) von lebendigen Geschöpfen, z. E. Menschen, als: abire domo von Hause, Plaut. Merc. Prol. 12: urbe, Ib. III, 4, 69: sublimis abiit, Liv. I, 16 cf. Virg. Aen. I, 415 *i. e.* in die Höhe, in die Lüfte, gen Himmel ꝛc.: ex oculis, Liv. XXV, 16: de Roma in provinciam, Pandect. III, 3, 21; so auch de loco jam abiit pestilentia, Cic. ad Div. XIIII, 1 ante med., *i. e.* von dem Orte, einige erklären es was den Ort betrifft, vielleicht unnöthig: foras, Terent. Eun. IIII, 4, 35: non tu hinc abis, Ibid. IIII, 7, 29: abin' a me? Plaut. Bacch. V, 2, 57 *i. e.* geh fort von mir, willst du nicht fortgehen, dich fortpacken? Cur tu abis ab illa? Terent. And. I, 5, 64 *i. e.* von ihr: einige erklären es aus ihrem Hause, aber ersteres ist besser: ferner domum, Ibid. 20: ad Deos, Cic. Tusc. I, 14: sub jugum, Liv. III, 28: in angulum aliquo, Terent. Ad. V, 2, 10. So auch in malam rem, crucem, cet. zum Geyer, Henker gehen, in zornigen Reden oder Verwünschungen, z. E. abin' hinc in malam rem cum suspicione, Terent. Andr. II, 1, 17, *i. e.* geh zum Geyer mit ꝛc.: dafür steht in malam crucem, scil. abi, Terent. Phorm. II, 3, 31: so auch abi in malum cruciatum, Plaut. Aul. III, 3, 11, *i. e.* geh zum Geyer, Henker! so auch quin tu abis in malam pestem, malumque cruciatum, Cic. Phil. XIII, 21 in., *i. e.* ih so geh zum Geyer ꝛc. Ferner abiturum enim non esse, si accessisset, Cic. Caecin. I, 7 extr. er werde (sollte) nicht (mit dem Leben) davon kommen, *i. e.* sollte getödtet werden; abire deambulatum spazieren gehn, Terent. Heaut. III, 3, 26: exsulatum ins Exilium ꝛc. Liv. II, 15: auch mit dem Infinitiv, statt des Supini, z. E. abi quaerere, Plaut. Cist. II, 1, 16. So auch abire magistratu vom Amte abgehen, es niederlegen, Cic. Pis. 3: ad Div. V, 2 med.: Liv. II, 31, III, 51, 64. Ferner e vita aus dem Leben gehen, sterben, Cic. Tusc. I, 30, wofür Plautus sagt Cas. Prol. 18 abierunt in communem locum *i. e.* orcum: auch zuweilen bloß abire, z. E. Insperato abiit, Lucil. ap. Non. Ferner longe abire weit weg gehen, weit gehen, theils eigentlich vom Orte, z. E. ne abeas longius, Terent. Adelph. V, 5, 1; theils tropisch, z. E. non longe abieris, Cic. ad. Div. VII, 19 med. du darfst nicht weit gehen, scil. nach Beyspielen, *i. e.* brauchst sie nicht weit herzuholen; ne longius abeam, Cic. Rosc. Am. 16, um nicht weiter (zu weit) zu gehen, *scil.* um Beyspiele aufzusuchen. Quid ad istas ineptias abis? Cic. Rosc. Am. 16 med. warum verfällst du ꝛc. kommst du ꝛc. Abire in ora hominum, Liv. II, 36, den Leuten in die Mäuler kommen *i. e.* ihnen zum Stoffe

des Geredes dienen: Abire in flammas, Ovid. Met. I, 495 in Flammen übergehen, lichterloh brennen (vor Liebe). Abeo a sensibus, Cic. Acad. IIII, 28 med., ich gehe weg von ꝛc. *i. e.* höre auf zu reden von ꝛc.: Abire a jure, Cic. Verr. I, 44 med., vom Rechte abgehen *i. e.* es verletzen. Man merke auch a) *abi* geh! theils im zornigen, verächtlichen, spöttischen, theils im beyfälligen Tone, z. E. abi, ludis me, Plaut. Most. V, 1, 32, *i. e.* geh! du verirrst mich: abi, nescis inescare cet. Terent. Ad. II, 2, 12 geh! du weißt nicht recht ꝛc.: Laudo, Ctesipho, patrissas: abi, virum te iudico, Ibid. IIII, 2, 25 *i. e.* geh! du bist ein braver Kerl: daher abi in malam rem, Plaut. Perf. II, 4, 17, oder in malum cruciatum, Plaut. Aul. III, 3, 11, *i. e.* geh zum Geyer oder Henker! b) abin' statt abisne, *i. e.* wirst du nicht gehen? *i. e.* geh, ih so geh, packe dich ꝛc. z. E. Plaut. Amph. II, 2, 225 Abin' hinc a me cet. So auch abin' hinc in malam rem cum cet. Terent. Andr. II, 1, 17 *i. e.* geh zum Geyer, ih so geh zum Geyer, zum Henker mit ꝛc. Abin' hinc, Terent. Eun. V, 2, 22, *i. e.* geh fort! Ferner steht abire in statt annehmen, z. E. in avi mores, Liv. I, 32 *i. e.* annehmen, nachahmen. Auch ist zu merken, daß abire und excedere auch verbunden werden, z. E. Cic. Catil. II, 1 in. abiit, excessit cet.: Liv. XXXV, 46 extr. excedant atque abeant. Ferner merke man abire mit dem Accusativ, z. E. viam suam, Plaut. Rud. IIII, 3, 88 seinen Weg gehen, seinen Weg fortgehen: sonderbarer ist ripam iniussus abibis? Virg. Aen. VI, 375 *i. e.* ans Ufer, wo also ad bey ripam zu verstehen wäre; doch haben einige Codd. abibis, das besser scheint. II) von leblosen Dingen: 1) fortgehen oder hingehen, abgehen, ablaufen, z. E. mirabar, hoc si sic abiret, Terent. Andr. I, 2, 4, *i. e.* so abgehen, so hingehen, so fort gehen, scil. ohne Hinderniß, Ahndung: so seinen Fortgang haben sollte: doch kanns auch seyn: zu seinem Zwecke kommen, folglich gut ablaufen ꝛc. So auch Cic. Attic. XIIII, 1 in. non posse istaec sic abire, welches aus dem Terentius scheint genommen zu seyn, *i. e.* könne nicht so hingehen, so fortgehen oder abgehen. Catull. XIIII, 16 non hoc tibi sic abibit, *i. e.* soll dir nicht so (ungestraft) hingehen. 2) weggehen oder fortgehen: a) von Dingen in der Auction, die man z. E. nicht erstehen können; z. E. res abiit a me ich habe die Sache nicht erstanden, z. E. Cic Verr. III, 64 in. ne res abiret ab Apronio *i. e.* damit Apronius sie bekommen möchte; Ibid. I, 54 med. si res abiret a mancipe, wenn sie der Entrepreneur nicht bekäme ꝛc. b) weggehen *i. e.* drauf gehen, vom Aufwande; z. E. pecunia abit in cet., das Geld geht weg für ꝛc. *i. e.* wird drauf verwendet, z. E. Cic. Attic. XI, 2 in. in quos sumtus abeunt fructus praediorum, gehen drauf, werden drauf verwendet: ferner c) weggehen *i. e.* aufhören, vergehen, verschwinden, z. E. Cic. ad Div. XIIII, 1 med. de loco pestilentia abiit *i. e.* vom Orte ꝛc. wo einige de loco ohne Noth erklären in Ansehung, was anbelangt: sol abiit, Plaut. Merc. V, 2, 32, *i. e.* ist untergegangen: e medio abiit scrupulus, Terent. Phorm. V, 8, 30. Daher 3) überhaupt vergehen, verschwinden; hieher kann man ziehen n. 2. z. E. pestilentia abiit, scrupulus abiit: ferner nausea abiit, Cic. Attic. XIIII, 10 med.: timor abiit, Liv. II, 52: malum abiit in diem (auf eine kurze Zeit), Terent. Phorm. V, 2, 36: fides abiit, Liv. III, 10, die Glaubwürdigkeit ist verschwunden *i. e.* man glaubt es nicht mehr, besonders von der Zeit: z. E. abiit illud tempus, Cic. Mur. 3: Abiit ille annus, Cic. Sext. 33 in. Dum haec dicit, abiit hora, Terent. Eun. II, 3, 49: abierunt menses decem, Ter. Ad. IIII, 5, 57. 4) übergehen *i. e.* in etwas verändert oder verwandelt werden (wie wir sagen: übergehen, z. E. in Fäulniß ꝛc.) z. E. oppidum — in villam abiit, Plin. H. N. III, 5: in sylvas abeunt, *i. e.* mutantur, Ovid. Met. IIII, 657: stagnum abiit in salem, Plin. H. N. XXXI, 7 in.: studia abeunt in mores, Ovid. Her. XVI, 83: vigor ingenii in alas et pedes abiit, Ov. Met. VIII, 255 *i. e.* ging in die ꝛc. 5) geben oder eindringen: z. E. vom Geschosse, z. E. Virg. Aen. X, 700 cornus (*i. e.* hasta) sub altum pectus abit. Not. 1) Statt abivi, abivissem cet. ist gewöhnlicher abii, abiissem, abiisse cet. Doch findet man auch das erstere, z. E. abivisti, Plaut. Amph. II, 2, 105: abivisse, Plaut. Rud. II, 3, 64. Auch sagten die Alten abissem, abisse cet. z. E. abisse, Ovid. Her. II, 99: auch, wo ich nicht irre, im Livius. Not. 2) Das Passivum (unpersönlich) kommt auch oft vor, z. E. abibitur, man wird ꝛc. Plaut. Merc. IIII, 4, 36: abitum quam aditum malis, Plaut. Cist. I, 1, 34, sie wollte man lieber weggegangen als hingegangen seyn: tenuit, ne irrito incepto abiretur, Liv. XXIIII, 19.

Abeōna *i. e.* dea, quae facultatem abeundi praestat, Augustin. Civ. D. IIII 21.

Abequīto, āre, weg oder wohinreiten: scheint nicht vorzukommen: denn in Liv. XXIIII, 31 steht statt abequitaverint Syracusas in Edd. Gronov. et Drakenb. adequitaverint cet.

Aberratio, ōnis, *f.* 1) das Abirren, Verirren vom Wege: 2) auch von andern Sachen, z. E. wenn man unvermerkt von etwas abkommt, z. E. a dolore, Cic. Att. XII, 38 med.: a molestiis, Cic. ad Div. XV, 18 wenn man seinen Schmerz, Kummer, unvermerkt auf eine Weile vergißt; ein Mittel ihn eine Weile zu vergessen.

Aberrātor, ōris, *m.* der sich verirrt, abgeht, scheint nicht vorzukommen.

Aberro, avi, atum, are, abirren, sich verirren von etwas, das ist, unversehens abkommen, 1) eigentlich a via, oder ab alio, z. E. a patre, Plaut. Men. Prol. 31. 2) tropisch: z. E. a regula, Cic. Acad. IV, 46 in.: a proposito, Cic. Fin. V, 28: a misera, Cic. Att. XII, 45 in. *i. e.* sein Unglück, Elend auf einige Zeit vergessen: so auch aberro, Ib. 38 in., scil. a dolore ich zerstreue mich: coniectura, Cic. Att. XIIII, 22: Nat. D. I, 36 in. scil. in oder a: doch ist in hier: doch steht a coniectura, Phil. XII, 9 med. Auch Nat. D. I, 36 nach einigen Edd. statt mit ad oder in, sich wohin verirren, unvermerkt wohin gerathen, z. E. ad alia, Cic. Offic. I, 37: in melius, Plin. Ep. IIII, 28.

Abisus, a, um, s. Abedo.

Abŏrem, oder Aforem *Verb. defect.*, ich so viel als absuturus essem oder abessem. Infut. abfore Virg. Aen. VIII, 147 oder afore Hor. Sat. I, 4, 101 *i. e.* absuturum esse.

Abforus, *Particip.* von Absum, s. Absum.

Abgrego, are, *i. e.* ab grege ducere, Fest.

Abhiemo oder Abhvĕmo, are. Es steht bei Plin. H. N. XVIII, 35 med. abhiemabit, wie Harduin liest, *i. e.* hiems desaeviet, aber wahrscheinlicher statt hiemabit.

Abhinc oder Ab hinc, *Adv.* 1) vom Ort, von hier, Lucret. III, 968 Auser abhinc lacrymas cet. 2) besonders von der Zeit; und zwar der vergangenen; eigentlich wo ist an, von dato an (rückwärts) zu rechnen, und wird durch seit oder vor übersetzt; und steht mit dem Accusativ und Ablativ. z. E. abhinc annos XIIII vor 14 Jahren, Cic. Verr. I, 12 extr.: abhinc triennium, Terent. And. I, 1, 42: abhinc annos viginti, Cic. Phil. II, 46: mit dem Ablativ stehts, z. E. Cic. Rosc. Com. 13 in. abhinc annis quatuor: Verr. II, 52 extr. abhinc XXX diebus: cf. Cic. Att. XII, 17 in. Plaut. Most. II, 2, 62. Not. Von der künftigen Zeit scheint es nicht leicht vorzukommen: außer Pallad. III, 13, 9 latent abhinc *i. e.* von der Zeit an, hernach.

Abhorreo, ui, ēre, *a re* und *rem*: 1) eigentlich zurück schaudern von oder vor etwas: sich mit Schaudern davon entfernen, verabscheuen: hier ist der Accusativ gemein üblich, z. E. illum omnes abhorrebant, Cic. Cluent. 14 med. cf. Suet. Aug. 83. 2) eine Abneigung haben vor etwas, hier folgt a: es ist sehr üblich, z. E. a nuptiis, Cic. Cluent. 9. Terent. Hec. IIII, 4, 43: a ducenda uxore abhorrere, Cic. Att. VIII, 5 extr. oder a re uxoria, Terent. Hec. V, 1, 10, *i. e.* keine Lust zum Heurathen haben: ab urbe relinquenda, Cic. ad Div. II, 16 §. 9. Manchen fehlt das a, Cic. Fat. 4 extr. talibus vitiis cet. 3) entfernt seyn von etwas, im tropischen Verstande, wo insgemein nur a folgt; als Cic. Offic. I, 35 ab omni, quod abhorret ab oculorum auriumque adprobatione entfernt ist *i. e.* was Augen und Ohren anstößig ist: so auch a suspicione, Cic. Coel. 4 in. außer Verdacht seyn: ab insania, Cic. Rosc. Am. 24 extr.: consilium, quod abhorret a tuo scelere, Cic. Catil. I, 7 extr. steht mit deiner Bosheit nicht in Verbindung: abhorrere a fide, Liv. VIIII, 36 unglaublich seyn. 4) abgehen von etwas, unterschieden seyn von etwas, unähnlich seyn, nicht übereinkommen mit ꝛc.: auch mit a, z. E. a meis consiliis ratio tua non abhorret, Cic. Att. I, 20 in. so auch a communibus praeceptis, Cic. ad Div. I, 9 §. 47: quorum mores a suis non abhorrebant, Nep. Attic. 14, so auch a cetero scelere, Liv. I, 48 med. Auch sagt Liv. XXXVIII, 56 in. orationes abhorrent inter se kommen nicht mit einander überein, sind einander unähnlich. Daher 5) sich nicht schicken oder nicht passen zu etwas: mit a, z. E. nostram aetatem a castris abhorrere, Cic. Attic. XIIII, 19 in.: longe a nostris sensibus abhorrebat (oratio) Cic. Or. I, 18 extr.: non abhorret a cetero scelere, Liv. I, 48. Auch mit dem Dativ, z. E. Liv. II, 14 in. Huic tam pacatae profectioni — abhorrens mos. Auch absolute, Cic. Or. II, 20 sin plane abhorrebit wenn er (der Lehrling) sich aber gar nicht schicken wird. Not. Liv. IIII, 44 extr. steht parum abhorrens famam *i. e.* scheute sich nicht vor ꝛc. Aber Gronov liest abhorrens. Eam cet. und vorher ab suspicione statt ob suspicionem: welches zu billigen ist.

Abhorresco, ĕre, *i. q.* horresco, steht vielleicht nur beym Lactant. de ira dei c 23, der es aus einem andern anführt.

Abiecte, *Adv.* 1) auf eine hingeworfene *i. e.* nachlässige Art, z. E. verbum abiecte positum, Gell. III, 6 in. 2) auf eine weggeworfene, niedrige, folglich muthlose oder verzagte Art, Cic. Tusc. II, 23 med. ne quid abiecte faciamus *i. e.* muthlos, oder niederträchtig. So auch Phil. III, 11 med. nec abiecte, nec sine dignitate cet. 3) abiecte natum esse von niederer Geburt seyn, Auct. Dial. de Orat. (am Tacitus) c. 8.

Abiectio, ōnis, *f.* die Wegwerfung, z. E. des Schildes, eines Buchstaben und anderer Dinge, z. E. figurarum, Quintil. VIIII, 3 in. Auch stand sonst Auct. ad Her. I, 6 extr. abiectione, adiectione — literarum: aber in Ed. Ernest. ist abiectione und adiectione als eine Glosse weggelassen worden: daher abiectio animi, Cic. Pis. 36, die Wegwerfung des Muths, Muthlosigkeit.

Abiectus, a, um, *Particip.* von Abiicio, s. Abiicio.

Abiginnus, a, um, Inscr. Grut.

Abiegnus, a, um, statt Abieginеus oder Abieginus, aus Tannen oder Tannenholze gemacht oder bestehend, z. E. hastile abiegnum, Liv. XXI, 8 extr. ex Ed. Drak.: trabes, Enn. ap. Cic. Inv. I, 49. Nat. III, 30 und ap. Auct. ad Her. II, 22: bovis Prop. IIII, 1, 42.

Abiens, euntis, *Particip.* von Aboo, ſ. Abeo.

Abies, ĕtis, *f.* 1) ein Tannenbaum, eine Tanne. Z. E. Virg. Aen. VIII, 599: Ovid. Met. X, 49. Sonderbar ſteht Liv. XXIIII, 3 in. abietis arbores ſtatt abietes. 2) Auch ſteht Abies durch eine Metonymie ſtatt deſſen, was daraus gemacht worden, doch insgemein nur bey Dichtern: z. E. a) oft für navis ex abiete facta, als Virg. Aen. VIII, 91 Labitur — abies *i. e.* das Schiff ꝛc. cf. II, 16 und öfter. b) für haſta ex abiete facta, Virg. Aen. VI, 667 und öfter. c) für eine Schreibtafel aus Tannenholze: Plaut. Perſ. II, 2, 66. obſignatam abietem cet. d) Cicero führt Tuſc. III, 19 aus einem alten Dichter an: toſti ſtant parietes, deformati atque abiete criſpa, wo die Tanne *i. e.* die hölzerne Bekleidung der Wände, (Tafelwerk ꝛc.) nebſt Pfoſten kraus (criſpa) genannt wird *i. e.* durch die Flammen überall verſengt und um ſeine Glätte gebracht.

Abietarius, a, um, mit Tannen, auch Tannenholze ſich beſchäftigend, dahin ſich beziehend, z. E. negotia, Feſt. *i. e.* Handel damit.

Abietinus, a, um, *i. q.* abiegnus: ſcheint nicht vorzukommen; man führt an Apulej. de herb. c. 29. Aber Hummelberg lieſt da argenteum ſtatt abietinum.

Abĭga, ae, *f. i. q.* chamaepitys Feldcypreſſe, Plin. H. N. XXIIII, 6 prope fin. (Al. Edd. ajuga.)

Abigĕator, ōris, *m. i. q.* abigeus: ob es vorkomme, iſt zweifelhaft. Es ſoll ſtehen Paul. Sentent. V, 18: Es ſteht aber in den meiſten Codd. nicht.

Abigĕātus, us, *m.* das diebiſche Wegtreiben des Viehs, Pandect. XXXXVII, 14, 1 und 2.

Abigeus, i, *m. i. e.* ein Wegtreiber, beſonders der einem das Vieh diebiſcher Weiſe wegtreibt, Pandect. XXXXVII, 14, 1 und 3.

Abĭgo, ēgi, actum, 3. wegtreiben, wegjagen, vertreiben, 1) lebendige Geſchöpfe, z. E. muſcas, z. E. abige muſcas, ſagt einer Cic. Or. II, 60 extr.: volucres et feras, Cic. Tuſc. I, 43: uxorum ab ianua, Plaut. Men. I, 18: de frumento anſeres, Plaut. Truc. II, 1, 41: aliquem a cibo, Plaut. Curc. I, 3, 30: Auch diebiſcher Weiſe, z. E. pecus, Cic. Piſ. 34 extr. cf. Cic. Verr. III, 23: Auch partum oder fetum, ſcil. ex utero *i. e.* die Frucht abtreiben, z. E. partum, Cic. Cluent. 11 med.: fetum, Colum. VI, 27, 11. Oft heißt es bloß wohin treiben, z. E. die Schafe auf einen andern Acker, Varr. R. R. II, 1, 16 greges ovium longe abiguntur ex Apulia in Samnium. Auch Menſchen, Terent. Adelph. III, 3, 47 abigam hunc rus. 2) von lebloſen Dingen, vertreiben, verjagen, wegſchaffen, entfernen, z. E. nubes abigunt venti, Plin. H. N. II, 47.: ſo auch faſtidium, Plin. H. N. XII, 17: febres, Ibid. XXX, 11 extr.: peſtem, Enn. ap. Cic. Acad. IIII, 28. So auch Plaut. Merc. I, 2, 3 Abige abs te laſſitudinem: Horat. Sat. II, 1, 44 Nec dum omnis abacta pauperies (*i. e.* geringe Koſt) epulis regum, *i. e.* vertrieben, entfernt von der Tafel ꝛc. ſtatt remota: ſo auch nox abacta, Virg. Aen. VIII, 407 medio iam noctis abactae curriculo *i. e.* gleichſam vertrieben, ſtatt exactae, finitae. Ferner abacti oculi, Stat. Theb. I, 231, *i. e.* tief liegende Augen. Auch mit dem Dativ, z. E. Sil. VIII, 124 Quae dum abigo menti *i. e.* e mente, a mente.

Abii, orum, ein ſcythiſches Volk, Curt. VII, 6 §. 11.

Abiicio, iēci, iectum, 3. 1) von ſich werfen, wegwerfen oder hinwerfen, wenn beydes ſo viel iſt als von ſich werfen, z. E. ſcutum, Cic. Tuſc. II, 23: arma, Cic. ad Div. VI, 2. 2) hinwerfen, an einen Ort, a) ohne Nebenbegriff der Nachläſſigkeit, z. E. einen Wurfſpieß ins Lager, Caeſ. B. G. V, 48: it. ſe ad pedes alicuius, Cic. ad Attic. IIII, 2 med. ſich Jemanden zu Fuße ꝛc.: ſe in herbam, Cic. Or. I, 7. b) mit dem Nebenbegriffe der Nachläſſigkeit; res ſuas abiicere ſeine Sachen hinwerfen, ſie mögen zu liegen kommen, wo ſie wollen: z. E. ſtatuas in propatulo, Nep. Hann. 9 vom Hannibal, der eine Unachtſamkeit affectirte; daher von andern nachläſſigen Reden und Handlungen, z. E. Roſcius abiicit verſum, Cic. Or. III, 26, wirft den Vers nur hin *i. e.* ſagt ihn auf eine nachläſſige Art, ohne ſonderliche Declamation und Geſticulation her: ſenarii Comicorum ſunt abiecti, *i. e.* ſind nachläſſig gemacht, nur ſo hingeworfen, Cic. Or. 55 med. ſo auch ponendus eſt enim ille ambitus, non abiiciendus *i. e.* muß bedächtig gemacht, nicht ſo hingeworfen (hingeſchludert) werden, Ibid. 59 in.: ambureretur abiectus, Cic. Mil. 32 in. Cum (natura) ceteras animantes abieciſſet ad paſtum, Cic. Leg. I, 9 in. ſo hingeworfen hatte, um ſich zu füttern, *i. e.* nicht ſo ſorgfältig ihre Stellung und Bildung geordnet hatte ꝛc. 3) wegwerfen, tropiſch a) abiicere ſe, ſich wegwerfen *i. e.* ſich zu ſehr erniedrigen, oder niederträchtig handeln, folglich auch muthlos ſeyn: z. E. Cic. Parad. I, 4 ſic te abiicies atque proſternes, ut nihil inter te atque quadrupedem aliquam putes intereſſe? wilſt dich ſo wegwerfen? *i. e.* ſo herabſetzen, erniedrigen? Cic. Tuſc. II, 23 in. abiiciunt ſe atque ita adflicti — iacent werfen ſich weg, *i. e.* erniedrigen ſich, werden muthlos, verlieren den Muth. Denn wer niedrig denkt, wird leicht muthlos. b) abiicere rem, z. E. domum cet., wegwerfen *i. e.* um eine Kleinigkeit verkaufen, verſchleudern, z. E. abiectas aedes, Plaut. Moſt. III 3, 3: agros abiiciet moecha, Phaedr. IIII 4, 42 *i. e.* verſchleudern, wegſchaffen, ſich ihrer entſchütten. Terent. Ad. IIII, 7, 2 quae (pſaltria) quantum poteſt, aliquo abiicienda eſt, ſi non pretio, gratiis: wo jedoch wegen gratiis *i. e.* ohne Geld, umſonſt, abi

genda (*i. e.* man muß ſie wegſchaffen) ſtatt abiicienda beſſer wäre, wo man nicht abiicienda ſo erklären will. c) beſonders ſteht abiicere mit vielen Subſtantivis, da es theils wegwerfen, theils fahren laſſen, aufgeben, wagen, unterlaſſen ꝛc. überſetzt wird, z. E. spem, Brut. in Cic. Epp. ad Div. XI, 11 in. *i. e.* die Hofnung wegwerfen, fahren laſſen, aufgeben: aedificationem, Cic. ad Div. XIII, 1 med.: conſilium aedificandi, Cic. Att. V, 11 extr.: curam, cogitationem de re, Cic. ad Div. VIIII, 20 §. 4: obedientiam, Cic. Off. I, 29 in. *i. e.* unterlaſſen: dolorem, Cic. Tuſc. III, 27 extr.: timorem, Cic. ad Div. XI, 21 extr.; cupiditatem cernendi, Ibid. IIII, 7, §. 14: voluntatem diſcendi, Cic. Or. II, 33 in.: poſtulationem triumphi, Coel. in Cic. Epp. ad Div. VIII, 6 in. *i. e.* aufgeben: memoriam rei, Cic. Fin. I, 12 extr. VIII, 11 med. *i. e.* obliviſci: curam, Cic. Or. II, 52 med. *i. e.* aufgeben, anlagen, ſich nichts draus machen: ſo auch artem ingenii, Cic. ad Div. VIIII, 16 med.: legem, Liv. III, 31 extr. *i. e.* aufgeben, fahren laſſen, nicht mehr daran denken: vitam abiicere, Cic. Att. III, 19 in. *i. e.* ſterben, wenn man des Lebens ſatt iſt, gleichſam es wegwerfen, ſich des Lebens entſchlagen, entſchütten: ſo auch vitia, z. E. ea (ſi quae perperam fecerit ſeine bisherigen Fehler) illum abieciſſe, Cic. Att. XVI, 5 med. *i. e.* fahren laſſen, abgelegt. Daher 2) entfernen, wegſchaffen, z. E. ſuperbiam, Plaut. Merc. V, 2, 10; doch kanns auch unterlaſſen ſeyn: quae (pſaltria) abiicienda eſt, Terent. Agros abiiciet moenia, Phaedr. *i. e.* wegſchaffen: ſ. vorher b. 3) herabwerfen, von einem höhern Orte in einen tiefern. Z. E. tela e vallo, Caeſ. B. C. III, 56 *i. e.* herabſchießen: ſe abiicere e muro in mare, Cic. Tuſc. I, 34: daher 4) niederwerfen, theils ohne Gewalt, als abiicere ſe ſupplicem, Cic. Mil. 36: oder ad pedes alicuius, Cic. Att. IIII, 2 med.: ſe in herbam, Cic. Or. I, 7 extr. ins Gras ſich niederwerfen: abiicere ſe humi, Plin. H. N. XXI, 13. cf. Cic. Sext. 37 in.: theils mit Gewalt, da es denn niederwerfen, niederſchlagen, zu Boden ſchlagen, erlegen, fällen ꝛc. überſetzt wird, z. E. hoſtem, feram ꝛc. z. E. Erymanthiam belluam, Cic. Tuſc. II, 10 (als Ueberſetzer des Sophocles): Ulixes haepe ſpoliantem evertit et perculit ab aliecto, Cic. Mil. 21. beſonders tropiſch, z. E. abiicere aliquem, Cic. ad Div. X, 2 med.: auch ſenatus auctoritatem, Cic. Att. I, 18 med. cf. ad Q. fr. III, 8 med. Har. 28 med. zu Boden ſchlagen, niederſchlagen *i. e.* außer aller Macht und Anſehn ſetzen, zu Schanden machen: daher abiectus in Boden geſchlagen *i. e.* außer aller Macht und Anſehn, folglich höchſt unglücklich, Cic. Catil. II, 1 extr. Verr. III, 43 extr. Nep. Hann. 8. Ferner pudor animum abiicit, Catil. I, 3 extr. *i. e.* ſchlägt den Muth nieder, macht muthlos. Daher abiectus niedergeſchlagen *i. e.* außer Faſſung, ohne Entſchließung, ohne Muth, Cic. Catil. III, 5 in. recitatis literis — abiectus, conſcientia convictus: ſenatum abiectum excitavi, Cic. Att. I, 16 med.; ſo auch animus abiectus *i. e.* niedergeſchlagner Muth, Muthloſigkeit, kommt oft vor, z. E. ſum animo perculſo et abiecto, Cic. Attic. III, 2: ſo auch animus abiectior, Cic. Amic. 16. Ferner heißt daher abiicere herabſetzen, erniedrigen, verringern; z. E. Cic. Tuſc. V, 8 in. exaggerantem virtutem, cetera — abiicientem; ſo auch Cic. Or. III, 26 extr. ad augendum et tollendum, — ad extenuandum atque abiiciendum: Cic. Or. 36 extr. augendis rebus et contra abiiciendis cet. So auch ſe abiicere *i. e.* ſich erniedrigen, Cic. Parad. I, 4. ſ. oben n. 3. daher abiectus herabgeſetzt, folglich niedrig, verächtlich, weggeworfen, gering, ſchlecht: z. E. Cic. Fin. V, 22 nihil abiectum, nihil humile cogitare *i. e.* nichts niedriges, geringes: neque humilem neque abiectam orationem, Cic. Fin. III, 20: ſo auch negotium abiectum, Val. Max. III, 7 extr. 5, niedrige Beſchäftigung: homo abiectiſſimus, Val. Max. VIIII, 2, 2, der weggeworfenſte, ſchlechteſte Menſch. Not. a) Man findet auch abicit, abici cet. ſtatt abiicit cet. Z. E. Juvenal. XV, 17 in. abicit: Ovid. Pont. II, 3, 37 abici: doch haben itzt die Edd. abigi. b) Da das *Particip.* Abiectus, a, um, auch Adiective ſteht, ſo hat es die Gradus, abiectior, abiectiſſimus, Cic.

Abĭla, ae, *f.* 1) eine Stadt in der ſogenannten Decapoli oder regione Decapolitana (in Syrien) Plin. H. N. V, 18: 2) ein Berg: ſ. Abyla.

Abinvĭcem oder Ab invicem, *i. e.* invicem, Cyprian. Ep. 63.

Abĭtio, ōnis, *f.* 1) das Weggehn, Fortgehn, Terent. Heavt. I, 2, 16. 2) *i. q.* mors, Feſt.

Abĭto, āre (von bito, gehen): fortgehen, wohingehen, iſt ſelten, z. E. Plaut. Rud. III, 4, 72.

Abĭtus, us, *m.* 1) das Fortgehn, Weggehn, Ter. Heavt. III, 1, 5: Cic. Verr. III, 54. 2) der Ausgang, z. E. aus einem Walde, Virg. Aen. VIIII, 380 omnem abitum cet. nach den beſten Ausgaben, in andern ſteht aditum. Und freylich iſt jeder Ausgang auch zugleich ein Zugang. So auch Tacit. Ann. XIIII, 37 circumiecta vehicula ſepſerant abitus *i. e.* Ausgänge.

Abiudĭco, avi, atum, are, 1) einem etwas nicht zuerkennen, abſprechen, beſonders als Richter: aliquid oder aliquem ab aliquo. Z. E. a me abiudicata eſt, Plaut. Rud. V, 1, 3 *i. e.* iſt mir abgeſprochen worden: ſo auch Ibid. IIII, 3, 100: a populo Rom. abiudicabit, Cic. Agr. II, 16: quae non ab eo — abiudicaretur, Cic. Verr. Act. I, 5 in. die ihm nicht wäre abgeſprochen, folglich

folglich entrissen worden: opinione populi Romani rationem (*i. e.* Rücksicht) veritatis, fidei, religionis ab hoc ordine (senatorio) abiudicari, Cic. Verr. I, 2 in., daß die Rücksicht der Wahrheit, Redlichkeit und Gewissenhaftigkeit dem Senate abgesprochen, folglich ihm nicht zugetrauet werde, daß er auf Wahrheit, Redlichkeit und Gewissen bey Urtheilssprüchen Rücksicht nehme. Auch mit dem Dativ, z. E. ipsum sibi libertatem abiudicasse, Cic. Caecin. 34 in. Sonderbar und ganz verkehrt sagt ein Verliebter beym Plautus Asin. III, 3, 17 me a vita abiudicabo will mir das Leben absprechen *i. e.* nehmen, statt vitam a me, wo mans nicht zum Folgenden ziehen will, *i. e.* trennen ꝛc. 2) entfernen, trennen, absondern; so läßt sich manches n. 1. erklären. Hieher gehört auch Cic. Or. II, 24 post med. id totum (malum) abiudico atque eiicio, ex Edit. Ernest., *i. e.* lasse ich weg, trenne ihn davon. Doch haben einige alte Ausgaben, z. E. von 1595 und 1597 abdico atque reiicio.

Abiūgo, are, 1) abspannen, 2) trennen, absondern, z. E. a stabulis, Pacuv. ap. Non.

Abiungo, xi, ctum, 3. 1) abspannen, z. E. Pferde vom Pflnge, Wagen, Virgil. Georg. III, 518. 2) überhaupt trennen, absondern, entfernen: daher se abiungere a dicendi genere cet. sich davon entfernen, sich desselben enthalten, Cic. Att. II, 1 in.

Abiuratio, onis, *f.* Abschwörung, eidliche Läugnung, Isidor.

Abiurgo, are, einem etwas durch Zanken nehmen oder zankend absprechen, steht nur beym Hygin. f. 107 quae (arma) ei (Aiaci) abiurgata sunt ab Agamemnone cet.

Abiūro, avi, atum, are, eidlich abläugnen, abschwören, z. E. pecuniam, Plaut. Rud. Prol. 14: creditum, Sallust. Cat. 25: abiurant, si quid creditum est, Plaut. Curc. IIII, 2, 10: mihi abiurare certius est quam dependere, Cic. Attic. I, 8 extr. cf. Virg. Aen. VIII, 263. Not. abiurassit statt abiuraverit, Plaut. Pers. IIII, 3, 9.

Ablactatio, onis, *f.* Entwöhnung ꝛc. Vulg. Gen. XXI, 8.

Ablacto, are, den Säugling entwöhnen, absetzen, z. E. Ablactatus, Hieron. Ep. 27 ad Eustach. Epitaph. Paulae.

Ablaqueatio, onis, *f.* von ablaqueo (wenn nicht in beyden obl. zu lesen ist), ist das Graben um die Wurzeln der Weinstöcke und Bäume, damit dadurch zur Fruchtbarkeit dienliche Vertiefungen entstehen: steht oft in Columella, z. E. IIII, 4, 2. IIII, 8, 1 und 2, wo lacusculi ablaqueationis vorkommen, IIII, 14, 2 und Plin. H. N. XII, 15:

Ablaquĕo, avi, atum, are, (wo nicht obl. zu lesen), um die Wurzeln der Weinstöcke und Bäume graben, um Vertiefungen zu machen, theils aber um das Unkraut heraus zu reißen, Cato R. R. 5 circum oleas ablaqueato: Colum. IIII, 8 in. vitis ablaqueanda est: cf. Plin. H. N. XVII, 25. Besser scheint oblaq. das auch in Codd. steht.

Ablatio, onis, *f.* die Wegnehmung, Tertull. adv. Marc. IIII, 19: Hieron. in Jovin. II, 11.

Ablatīvus, a, um, Ablativus casus steht bey den Gramatikern: auch Quintil. Inst. I, 4.

Ablātor, ōris, *m.* der etwas wegnimmt oder bekommt, Sedul. Resurr. V, 334. Augustin. Civ. D. VIIII, 13.

Ablātus, a, um, *Particip.* von aufero, s. Aufero.

Ablectus, a, um, s. in Ablĕgo, ĕre.

Ablegatio, onis, *f.* die Wegsendung einer Person, besonders der man gern los seyn will, Wegschaffung, z. E. iuventutis ad bellum cet. Liv. VI, 39 med.: pudenda Agrippae, Plin. H. N. VII, 45.

Ablegmĭna, um, *Plur.* steht, nach Scaligers Verbesserung, im Festus *i. e.* partes extorum, quae diis immolabantur: sonst proficiae, profegmina, profecta genannt.

Ablĕgo, avi, atum, are, jemanden wegschicken, besonders um seiner los zu werden, wegschaffen, bey Seite schaffen ꝛc. entfernen, z. E. aliquem a se foris, Plaut. Mil. III, 2, 54. cf. Terent. Hec. III, 3, 54: pecus ac homines a prato, Varr. R. R. I, 47: homines, Cic. Verr. II, 32: consilium (*i. e.* Richter), Ib. 30 in.: haec (legatio) a — adventu me ablegat *i. e.* entfernt, Cic. Attic. II, 18 extr.

Ablĕgo, egi, ectum, 3. vielleicht absondern, auslesen: kommt nicht vor: Daher ablecti equites *i. e.* eine Zahl auserlesener Reiter, die dem Feldherrn zur Hand waren. Ablectae aedes las man sonst Plaut. Most. III, 3, 3 itzt abiectae.

Ablepsia, ae, *f.* Blindheit, Unbedachtsamkeit, steht nur griechisch (ἀβλεψία) Suet. Claud. 39, wo Casaub. sagt, Servius (ad Virg. Aen. VII, 647) gebraucht es lateinisch.

Ablĕvo, are, *i. q.* sublevare, z. E. moestitiam, Ambros. und öfter bey ihm: s. Gronov. Observ. in script. eccles. c. 1. p. 18.

Abligūrio oder Abligurrio, ivi itum, 4. durch Leckerhaftigkeit verthun verlecken, verschmausen, verfressen, verthun, z. E. fortunas suas, Cic. Catil. II 5: bona, Terent. Eun. II, 2, 4. NB. Im obscönen Verstande scheint es zu stehen Suet. ill. Gramm. 23 vis tu abligurire? *i. e.* lekkerhaft seyn, jeden belecken?

Abligurītio, onis, *f.* Verleckerung Verschwendung durch Leckerhaftigkeit Capitolin. Macrin. 15.

Abligurītor, ōris, *m.* ein Verleckerer Verschmauser, Ambros. Ep. 42 ad Sab.

Ablŏco, avi, atum, are, verpachten, vermiethen, z. E. domum, Suet. Vitell. 7.

Ablūdo, si, sum, 3. ab aliquo oder alci, 1) vielleicht eigentlich einen Scherz machen, der sich zur Sache oder Person nicht schickt; daher 2) nicht passen, sich nicht schicken zu etwas; z. E. Haec a te non multum abludet imago, Hor. Sat. II, 3. 320 i. e. das Gleichniß paßt gut auf dich. Oefter kommts vielleicht nicht vor.

Ablŭo, lui, luitum oder lutum, 3. 1) eigentlich: abwaschen, abspülen, und zwar dorpelt, a) wenn es so viel ist als baden, waschen, durch Baden oder Waschen reinigen, z. E. pedes, Cic. Tusc. V, 16 in.: corpus, Curt. III, 5, 2: corpus illuvie, Sil. IIII, 1, 22: ut abluantur, Cic. Rosc. Am. 26. b) wenn es so viel ist als wegspülen, z. E. Schmutz, Erde, Häuser, Blumenbeete ꝛc. Z. E. pulvinos (i. e. Beete, Einfassung der Blumenbeete), quos irrigatores — abluunt, Varr. R. R. I, 35 in. i. e. durchnässen, abspülen, so auch Senec. Nat. Quaest. III, 27 torrens abluens villas: fertur maculas e veste, Plin. H. N. XXVIII, 4. extr.: sudorem, Val. Max. I, 8, 1. 2) trop.: statt wegnehmen, tilgen ꝛc. z. E. abluere periuria, Ovid. Fast. V, 681: perfida verba, Ib. 682: maculam Schandfleck, Plin. Epist. III, 7: sitim, Lucret. IIII, 874: umbras, Ib. 379: perturbatio animi placatione abluatur, Cic. Tusc. IIII, 28 in. i. e. tollatur, sanetur: wo die Stelle richtig ist. Ernesti will lieber allevatur oder allevetur lesen. Not. *Particip.* ablutus steht Varr. R. R. III. 9, 12 und Curt. IIII, 1, 23. Abluturus steht Augustin. Confess. VI, 16.

Ablūtio, ōnis, *f.* die Abwaschung, Abspülung, Reinigung durchs Waschen oder Baden, Macrob. Sat. III, 1: auch Plin. H. N. XIII, 12 in. ablutione, wie Hard. liest, statt ab adulatione.

Ablūtor, ōris, *m.* der abwäscht, abspült, Tertull. oder Cypr. c. Marcion. III, 7. 3.

Ablūtus, a, um, s. Abluo.

Abluvium, i, ist vom Laberius, statt diluvium, gemacht worden, nach Gell. XV, 7.

Abmatertĕra, ae, *f.* die Schwester der Urgroßmutter, soror abaviae, Pandect. XXXVIII, 10, 3.

Abmitto, ĕre; kommt vielleicht nicht vor: sonst stand Plaut. Truc. II, 7, 33 abmiserit: aber die Edd. Camer. und Gronov. haben ad me miserit.

Abnāto, avi, atum, are, weg oder davon schwimmen, Statius, Achill. I, 383.

Abnĕco, āre, tödten: kommt vielleicht nicht vor. Sonst stand Plaut. Truc. I, 2, 99 abnecaret: itzt steht dafür enecaret.

Abnegatio, ōnis, *f.* ist, wenn man was nicht thun oder zugestehen will, Abschlagung, Weigerung, z. E. refutatoria incredituli, Arnob.

Abnegatīvus, a, um. *i. q.* negativus, ap. Priscian. z. E. adverbium cet.

Abnegātor, ōris, *m.* der etwas abschlägt, sich weigert, nicht thun oder zugestehen will, Tertull. de fuga in persec. 12.

Abnĕgo, avi, atum, are, etwas abschlagen, verweigern, nicht thun wollen, nicht geben oder zugestehen wollen: aliquid, z. E. tibi coniugium, Virg. Aen. IIII, 423.: depositum, Plin. Ep. V, 97: imbrem, Colum. X, 51: nec comitem abnegat, Hor. Od. I, 35, 22 schlägt deine Begleitung nicht ab: auch mit dem Infinitiv, abnegat vitam producere will durchaus nicht, schlägt es ab ꝛc. Virg. Aen. II, 637.

Abnĕpos, ōtis, *m.* ein Sohn des Urenkels oder der Urenkelinn, Suet. Tib. 3 und Pandect. XXXVIII, 10, 1.

Abneptis, is, *f.* des Urenkels oder der Urenkelinn Tochter, Sueton. Ner. 35.

Abnītor, i, (Verbum) kommt vielleicht nicht sicher vor. In Arnob. 2 extr. lesen Einige abnitimur statt abnutemus.

Abnŏba, ae, ein Berg in Deutschland, wo die Donau entspringt, nach Plin. H. N. IIII, 12. und Tacit. Germ. 1.

Abnocto, avi, atum, are, des Nachts nicht zu Hause bleiben, außer dem Hause übernachten, auswärts übernachten, Senec. Vit. beat. 26.

Abnōdo, avi, atum, are, von den Knoten reinigen, besonders ists ein Gärtner- oder Winzerausdruck, z. E. palmitem sarmentum *i. e.* einen Rebenreben, oder ihn mit sämmtlichen Knoten abschneiden, Colum. IIII, 24, §. 10. gleichsam abknoten: Ibid. 22, §. 4. Pampinus non abnodatus *i. e.* beschnitten, der überflüssigen Knoten beraubt.

Abnormis, e, ohne Regel lebend. Z. E. abnormis sapiens, der von selbst und nicht nach Regeln der Schulen die Weisheit erlernet hat, Horat. Sat. II, 2, 3.

Abnuĕo, ēre, statt abnuo, ĕre, z. E. certare, Ex eo futurum abnuebant, Enn. ap. Diomed.

Abnuitio, ōnis, *f. i. e.* negatio Fest.

Abnumĕro, are, *i. e.* totum numero, sagt Nigidius ap. Gell. XV, 3.

Abnuo, nui, nuitum oder nutum, 3. 1) eigentlich durch Winken des Kopfs, der Augen oder der Hand, etwas verneinen oder abschlagen, Liv. XXXVI, 34 med. manu abnuit, quidquam opis in se esse cet. conf. Gell. X, 4. 4) überhaupt, verneinen, läugnen, abschlagen, ausschlagen, dawider seyn, sich weigern etwas zu thun, was der andere verlangt. Alles ist häufig: a) läugnen, verneinen; quid concedat, quid abnuat, Cic. Fin. II, 1 extr.: quin abnuero, Cic. leg. I, 14 in. Haud abnuo, Liv. VIIII, 17 in. Nec abnuitur, Liv. III, 72 extr. b) abschlagen, versagen, nicht genehmigen, nicht darein willigen, dawider seyn: z. E. colloquium abnuere, Liv. XXX, 29 extr.: nihil recuso, nihil abnuo, Cic. Mil. 36.

Sci-

Scipione abnuente — ſibi cum Poeno odium eſſe, Liv. XXVIII, 18 in.: Nihil abnuit meo ſtudio voluntas tua, Cic. Fat 2 med.: ſpes abnuit, Tibull. IIII, 1, 25: niſi abnueret duritia, Plin. H. N. XXXVII, 10 *i. e.* impediret: quando imp. et ſubita belli locus abnueret, Tacit. Hiſt. V, 13. Auch folgt ut, z. E. Liv. XXVIII, 28 in. ut in animum induceret venire, haud abnuit, ſo ſchlug ers nicht ab, über ſein Herz zu bringen, hinzukommen, oder weigerte ſich nicht ꝛc.; auch mit dem Accuſat. und Infinitiv, z. E. Virg. Aen. X, 8 Abnueram, Italiam concurrere Teucris. Auch mit dem Infinitiv, z. E. dare, Liv. XXVIIII, 15 in. doch kanns auch ſeyn weigern. c) ſich weigern, ausſchlagen, etwas nicht thun wollen; mit dem Accuſativ, Liv. XXVIII, 27 imperium abnuiſtis habt meinem Commando nicht gehorchen wollen: delectum, Liv. III, 38 extr.: curam pecoris, Colum. VI prooem. init.: nec omen abnuit, Virg. Aen. V, 531 weigerte ſich deſſelben nicht, *i. e.* ließ es ſich gefallen, nahm es an, erkannte es dafür ꝛc. Auch mit dem Infinitiv, z. E. Liv. XXVIIII, 15 in. abnuiſſent dare cet. Liv. XXII, 13 extr. nec abnuebant parere. d) überhaupt, etwas nicht billigen, genehmigen, gut heißen, z. E. genus ruris, Colum. III. 3 in. Not. Abnuituros ſteht Salluſt. fragm. p. 954 ed. Cort.

Abnutivus, a, um, *i. q.* negativus. Pandect. XXXXV, 1, 83.

Abnūto, avi, atum, are, bedeutet 1) eben das, was Abnuo. Z. E. Cic. Or. III, 41 führt aus einem Dichter an: quid te adiri abnutas? *i. e.* non concedis, non vis? Arnob. 2 extr. atque abnutemus verum *i. e.* negemus: wo einige leſen abnitimur. 2) einem winken, daß er etwas nicht ſagen ſoll, z. E. Quid mihi abnutas? tibi ego abnuto? Plaut. Capt. III, 4, 79.

Abo, are, *i. e.* einen Bruder nennen, kommt nicht vor: aber Auſon. Epiſt. I, 13 ad patrem, will Scaliger Lect. Auſon. I, 29 ſtatt fratris habere vice oder vicem gern leſen fratris abare vicem: welches wohl unnöthig iſt: dieß Wort hat er ſelbſt gemacht.

Abolefacio, ere, *i. q.* aboleo, z. E. civitatem, Tertull. Apolog. 35.

Aboleo, evi, (ui,) itum, 2. vielleicht von oleo wachſen, eigentlich machen, daß etwas verwächſet: daher 1) machen, daß etwas vergeht, folglich a) wegſchaffen, auf immer, z. E. viſcera undis, Virg. Georg. III, 559: monumenta viri, Virg. Aen. IIII, 497. b) abſchaffen, außer Gebrauch ſetzen, ungültig machen, caſſiren, z. E. Geſetz, Gewohnheit, Religion, z. E. decretum, Sueton. Galb. 23: religionem, Suet. Claud. 25: teſtamentum, Vellei. II, 58 in.: abolita acculatio, Plin. Epiſt. VII, 6 med.: abolebantur Romani ritus, Liv. XXV, 1: c) vertilgen, machen, daß einer Sache nicht mehr gedacht werde, z. E. memoriam hominis, Valer. Max. VIII, 14 extr. 5: dedecus, Virg. Aen. XI, 789: merita patris, Eutrop. VII, 15 *i. e.* memoriam meritorum patris: daher aboleri *i. q.* mori, Plin. H. N. VII, prooem. non naſci optimum aut quam ociſſime aboleri. d) einem etwas auf immer nehmen. Z. E. magiſtratum, Liv. III, 38 med.: abolendi ſibi (decemviris) magiſtratus: vires, Tacit. Hiſt. IIII, 3 *i. e.* nehmen. 2) auch vergehen, verlöſchen, wie man glaubt, z. E. abolevit memoria rei: doch gehört dieß richtiger unter Abolesco. Not. Perſ. Abolui ſteht im Priſciano.

Abolesco, evi, (ui) 3. 1) vielleicht verwachſen; daher 2) nach und nach vergehen, z. E. eine Pflanze, z. E. (vitis) nec ſiccitatibus abolescit, Colum. III, 2 §. 4. *i. e.* vergeht, geht ein. Daher tropiſch vergehen, *i. e.* verlöſchen, aufhören, abkommen ꝛc. Z. E. memoria das Andenken verlöſcht ꝛc. Z. E. Liv. VIII, 11 in. omnis divini humanique moris memoria abolevit *i. e.* iſt verloſchen: Liv. III, 55 Cuius rei memoria aboleverat: Liv. VIIII, 36 in. Cladis Caudinae nondum memoria aboleverat: ſo auch nec tanti abolescet gratia facti, Virg. Aen. VII, 232 *i. e.* wird verlöſchen, vergehen, vergeſſen werden: poena abolescit *i. e.* kömmt ab, kömmt aus der Mode, wird abgeſchaffet, Gell. XX, 1 med.; ſo auch illa poena aboleviſſet, Ibid.

Abolitio, onis, *f.* iſt, wenn man etwas abſchafft, aus der Mode oder in Vergeſſenheit bringt, caſſirt ꝛc., z. E. abolitio legis, Suet. Aug. 34: tributorum, Tacit. Ann. XIII, 5: ſententiae, Ib. VI, 2: ſub ſpe abolitionis (ſcil. factorum), Quintil. VIIII, 2 extr. *i. e.* einer Amneſtie, Abſchaffung, Caſſirung ꝛc.

Abolitor, ōris, *m. i. e.* qui abolet, Auſon. in grat. act. 2 ſomnium abolitor omnium: Tertull. de habitu mul. 3 omnium rerum abolitorem.

Abolla, ae, *f.* (vielleicht aus ἀμβολὰ oder ἀναβολὴ *i. e.* amictus,) folglich ein Kleid, das man umhängt oder auch anzieht, Umhängekleid, Mantel, er ſey kurz, lang koſtbar oder ſchlecht, daher 1) eines Königs, Suet. Calig. 35: oder ſonſt eines Reichen, z. E. purpurea abolla, Martial. VIII 48: auch Juvenal. VI, 76. 2) eines Philoſophen, Juvenal. III, 115 facimus maioris abollae eines gröſſern Mantels oder Perſon, ſtatt Philoſophen oder Stoikers vermuthlich weil die Mäntel der Philoſophen, beſonders der Stoiker, weiter waren als andrer Leute: ſo auch Martial. III 53, 5 cerea abolla *i. e.* ein (vom Schweiß und Schmuze) gelber Mantel, den man nicht vom Leibe bringt, mit zu Bette nimmt ꝛc. 3) ein Kriegsmantel, ſonſt ſagum genannt, Varr. ap. Non.

Abominabilis, e, verabſcheuungswerth, abſcheulich, Quintil. Declam. Auch Hieron. in Ierem. XXII, v. 30.

Abo m

Abominamentum, i, eine verabscheuungswerthe Sache, Tertull. adv. Iud. 13.

Abominanter, *Adv.* auf eine verabscheuungswerthe Art. Cassiodor. III, 23 und Cod. 4 med. III, 12, 1.

Abominatio, ōnis, *f.* 1) die Verabscheuung Verfluchung. Lactant. I, 17 extr. 2) eine verabscheuungswerthe Sache, ein Gräuel: in der Vulgata Es. I, 13 und aus ihr Tertull. adv. Iud. 5.

Abomino, are, *i. q.* abominor, steht nur einmal im Plautus, Trin. III, 2, 82 multam abomina, wenn die Stelle richtig ist. Daher abominaretur, passive, Verr. ap. Prisc.

Abominor, atus sum, ari, 1) etwas, bei dem man von ungefähr sieht oder hört (z. E. ein Grab, oder das Wort Grab), für eine unglückliche Anzeigung halten, folglich sich davon wegwenden, um die Anzeige zugleich von sich abzuwenden; Liv. XXX, 25 extr. (nauta) sepulcrum — spectare, abominatus (Hannibal) cet., hielt es für ein böses ꝛc. Daher 2) etwas als eine böse Anzeigung durch eine Ceremonie abzuwenden suchen. Plin. H. N. XXIIII, 2 Incendia inter epulas nominata aquis sub mensa profusis abominamur. 3) vor etwas, weil es eine böse Anzeigung ist, einen Abscheu haben, verabscheuen: z. E. mentiemur tam foedi facinoris, Liv. XXXX, 4 med. Quod nos maxime abominaremur et. Liv. XXX, 30: daher abominandus, a, um, verabscheuungswerth; z. E. curia, Liv. VIIII, 38 extr.: infelicitas, Quintil. lust. XIII, prooem. 4) Oft läßt es sich übersetzen: nicht gern sehen oder hören, oder wünschen oder wegwünschen, z. E. Suet. Claud. 46 extr. heißts vom Claudius, er habe die Worte accessisse se ad finem matrimonii etliche Male gesagt, quanquam abominantibus qui audiebant *i. e.* ob es gleich die Zuhörer ungern hörten und z. E. ausbuhten: das wolle Gott nicht ꝛc. daher die Formel quod abominor *i. e.* das ich nicht wünsche oder wünschen will, oder das ich ihr ungern hören oder sehen würde, wenn man z. E. etwas unglückliches oder unangenehmes erwähnt hat, oder erwähnen will: man kann auch übersetzen: das Gott nicht wolle! das Gott verhüten wolle! z. E. si quis forte te, quod abominor, fallat cet. Plin. Epist. VI, 22 extr.: si mea mors redimenda tua, quod abominor, esset welches ich nicht wünsche, welches Gott abwenden wolle! ꝛc. Ovid. Pont. III, 1, 305. Not. Das *Particip.* abominatus steht oft passive, z. E. abominati semimares, Liv. XXXI, 12 extr.: parentibus abominatus Hannibal, Horat. Epod. XVI, 8.

Abominōsus, a, um, voll böser Anzeigungen, was böse Anzeigung giebt, z. E. Februarius quasi abominosus, wo Scaliger jedoch ominosus liest.

Aborigines, um, *m.* So heißen die ersten Einwohner eines Landes, die vom Anfange (ab origine) da gewohnt haben: die Urheber einer Nation, Plin. H. N. IIII, 32 extr. quoniam Tyrii aborigines (einige Edd. ab origine) eorum etc. *i. e.* Stammvorfahren, Urvorfahren ꝛc. besonders die ersten Einwohner Italiens unter dem Saturnus, Janus ꝛc., Liv. I, 2: Sall. Cat. 6: Justin. XXXIII, 1: cf. Tacit. A. XII, 14.

Aborior, rīris, ortus sum, 4. heißt 1) vielleicht weggehen, wie adorior auf einen zu gehen: daher vergehen, zu Grunde gehen, sterben. Varr. L. L. IIII, 10 ubi omnia oriuntur, ubi aboriuntur: Gell. XII, 1 §. 8 von den Ränken des Frauenzimmers, das nicht gern gebären will: ut fetus quoque ipsi in corpore suo concepti aboriantur *i. e.* pereant: wo es nicht heißt: das die Frucht abgetrieben wird; conf. Abortio, substant. Daher tropisch: vox aboritur die Stimme erstirbt im Halse, vergeht, Lucret. III, 155. 2) unzeitig gebären; Arnob. 3. auch vermuthlich Varr. ap. Non. II, 24 Vinum, quod ibi natum sit, si praegnans biberit, fieri ut aboriatur daß sie abortire: Einige verstehen fetus bey aboriatur, daß die Frucht umkomme oder zu zeitig abgehe; aber das ist eine harte Ellipsis, und ist natürlicher praegnans dabey zu verstehn. Und daß aborior zu Ciceros Zeiten unzeitig gebären, bedeutet habe, läßt sich aus abortus (substant.) leicht schließen. Not. Die Alten scheinen auch das *Particip.* aborsus gehabt zu haben wegen des Subst. aborsus. Auch steht aborsus venter, Paul. Sentent. IIII, 9 *i. e.* ein zu frühzeitigs Kindbette oder Abtreibung der Frucht.

Aborsco *i. e.* aborior, pereo, Lucret. V, 752 aborisci. Doch liest Creech nebst mehrern aboriri.

Aborsus, us, *m. i. q.* abortus; beym Nonius. Dieser unterscheidet beydes so: Aborsus est in primis mensibus, cum conceptui exordium factum est; abortus prope tempus pariendi. Dieser Unterschied ist wohl eine Grille.

Abortio, ōnis, *f.* Abtreibung der Frucht, Tödtung des Kindes im Mutterleibe, unzeitige Geburt, zufrühzeitige Entbindung, Plaut. Truc. I, 2, 99 abortioni operam daret: Cic. Cluent. 12 med. merces abortionis: Pandect. XXXXVIII, 19, 38 Qui abortionis — poculum dant. Not. Gell. III. 16 extr. wird partus und abortio einander entgegengesetzt: folglich ists unzeitige Geburt oder Abtreibung der Frucht.

Abortio, ire, unzeitig gebären: Plin. H. N. VIII, 51 in. steht abortiendi. Aber Harduin. liest aboriendi.

Abortium, i, *i. q.* abortus, Hieron. Ep. 26 ad Pammach. de obitu Paulinae c. 16, und ep. 22 ad Eustach. c. 5.

Abortīvus, a, um, 1) unzeitig geboren, folglich noch nicht völlig gebildet, Horat.

rat. Sat. I, 3, 46. Juven. II, 32. Auch ſteht abortivum ſubſtantive ſtatt abortus, z. E. Plin. H. N. XVIII, 17 in. von der Gerſte: Eſt et aliud — vitium, cum — granum — inane in ſpica evaneſcit quodam abortivo: folglich tropiſch 2) die Kraft habend, eine unzeitige Geburt zu bewirken, oder die Frucht abzutreiben, z. E. abortivas eſſe (malvas) Plin. H. N. XX, 21 in. cf. V, 6: XXIIII, 5. Daher Abortivum ſubſtantive (*ſcil.* medicamentum), Juvenal. VI. 367 Abtreibungsmittel. 3) Ovum abortivum, Martial. VI, 93, *i. e.* worinn das Küchlein vor der Zeit gebildet, folglich verdorben iſt.

Abŏrto, avi, atum are, unzeitig gebären, Varr. R. R. II, 4, §. 14 ne (ſus) praegnans abortet: auch Firmic. III, 7, 6.

Abŏrtus, us, *m.* die unzeitige Geburt *i. e.* das Gebären ſowohl als die Frucht ſelbſt, Terent. Hec. III, 3, 38. Cic. Attic. XIIII, 20 in.; 1) eigentlich von Menſchen und Thieren: daher abortum facere a) unzeitig gebären, Plin. Epiſt. VIII, 10 in. b) eine unzeitige Geburt verurſachen, Plin. H. N. XXI, 18. 2) tropiſch, z. E. von Schriften der Gelehrten, die nicht recht bearbeitet worden, z. E. Plin. H. N. Prooem. extr. Stoicos abortus facere: von Bäumen, z. E. Plin. H. N. XII, 2. Not. Auch ſteht dafür Abortum, i, z. E. Pandect. XXVIIII, 2, 30 med. abortum factum eſt.

Abpatruus, i, *m. i. e.* frater abavi: Pandect. XXXVIII, 10, 3 und 10.

Abracadàbra, ein Wort abergläubiger Leute, z. E. wider das Fieber ꝛc., Seren. Sammon. 53.

Abrādo, ſi, ſum, 3. 1) wegkratzen, abkratzen; auch abſcheeren, z. E. ſupercilia, Cic. Roſc. Com. 7 in.: barbam, Plin. H. N. VI, 28: auch weg- oder aushacken, z. E. Wurzeln, Plin. H. N. XVII, 11 abradi partes (radicum): Varr. L. L. XV, 31 homo in pratis eo (raſtello *i. e.* Hacke) ſoſtucas (Stoppeln) abradit: daher fauces abraſae, Lucret. VI, 115 rauher Hals, durch harte Speiſen rauh gemachter Schlund. 2) tropiſch; einem etwas von ſeinem Vermögen auf allerhand Art entziehen, abzwacken, z. E. Geld, Cic. Caecin. 7 in. Terent. Phorm. II, 2, 29.

Abrāham, abram, abrahas, abrahamus, der bekannte Erzvater. Man findet auch *Genit.* Abrae, Prudent., und Abrahae, Tertull. Daher Abramēus oder Abramĭus, a, um; z. E. gremium, Paulin. Nol. XXXII, 85.

Abrāsus, a, um, ſ. Abrado.

Abraxas, ae, *m.* ein vom Ketzer Baſilides erdichteter Name Gottes; deſſen Buchſtaben nach der griechiſchen Rechnung, 365, folglich die Zahl der Tage enthalten. Tertull.

Abrelinquo, liqui, lictum, ĕre, *i. q.* relinquo, Tertull. adv. Iud. 1.

Abrenuntio, are, *i. q.* renuntio, z. E. diabolo; Salvian. de gubern. dei lib. VI. med.

Abreptus, a, um, ſ. Abripio.

Abrĭpio, ipui, eptum, 3. wegreißen, wegrauben, wegnehmen oder wegführen, wenn es mit Gewalt oder ſchnell geſchieht, z. E. e complexu parentum, Cic. Verr. I, 3 in.: ex eo loco, Ibid. IIII, 48 extr.: a complexu patris, Liv. III, 57: auch ohne Präpoſition, z. E. ſimulacro, Suet. Aug. 17 extr. Daher abripere ſe ſich davon machen, wenn es ſchnell geſchieht, ſich aus dem Staube machen, Plaut. Mil. II, 2, 29. Daher entfernen, z. E. a ſimilitudine patris *i. e.* unähnlich machen, Cic. Verr. V, 12 extr. cf. Cic. Ligar. 12 abreptus ſcil. a te. Hinreißen, wohin reißen oder führen, oder nehmen, wenn es ſchnell oder mit Gewalt geſchieht, z. E. in vincula, Cic. Verr. IIII, 6: ad quaeſtionem, Cic. Cluent. 33: in cruciatum, Ter. And. IIII, 4, 47: in ſervitutem, Hirt. Alex. 26: It. Cic. Lig. 12 abreptus eſt iſt hingeriſſen worden: doch kanns auch heißen von dir weggeriſſen worden: ſ. vorher.

Abrodiaetus, i, *m. i. e.* vitam delicatam degens. So nannte ſich der Maler Parrhaſius, Plin. H. N. XXXV, 10.

Abrōdo, ſi, ſum, dĕre, abnagen, Plin. Hiſt. Nat. X, 62: XXXVII. 6.

Abrogatĭo, ōnis, *f.* 1) eig. Anfrage oder Antrag an das Volk in förmlicher Verſammlung (in Comitiis), etwas aufzuheben, z. E. ein Geſetz ꝛc., oder jemanden etwas zu nehmen, z. E. das Amt: daher 2) die Abſchaffung ſelbſt, z. E. legis, Cic. Att. III, 23 med. neque enim ulla eſt lex, quae non ſe ſepiat difficultate abrogationis. 3) die Entſetzung oder Nehmung des Amtes: ſcheint nicht vorzukommen.

Abrogator, *i. e.* qui abrogat, Arnob. 1.

Abrōgo, avi, atum, are, 1) eig. beym Volke anfragen, ihm den Antrag thun, etwas zu caſſiren, aufzuheben, z. E. legem; oder jemanden zu nehmen, z. E. magiſtratum. Ob beydes vorkomme, weis ich nicht. Daher 2) etwas durch die Autorität des Volks caſſiren oder aufheben, z. E. legem, Cic. Brut. 62 in. Invent. II, 45 extr. Philipp. V, 6 med. Liv. IIII, 35 extr. Es fragt ſich, ob auch mit dem Dativ? So iſts Pandect. L, 16, 102 abrogatur legi, cum prorſus tollitur. Auch las man ehemals Liv. VIIII, 34 ubi duae contrariae leges ſunt, ſemper antiquae abrogat nova, aber ſchon Ed. Gronov. und Drakenb. haben obrogat: vielleicht wäre antiquam abrogat beſſer. Auch ohne des Volks Autorität etwas aufheben, caſſiren, z. E. plebei ſcitum — antiquo abrogoque, Liv. XXII, 30 in. *i. e.* caſſire ſie, will nicht darnach leben, nicht Gebrauch davon mehr machen: oder einem etwas nehmen, z. E. ein Amt, Gewalt ꝛc. z. E. magiſtratum alicui, Cic. Mil. 27 in.

Ver-

Verr. II, 57: alicui imperium, Cic. Offic. III, 10. Liv. V, 11 extr. XXVII, 20 extr.: so auch alicui potestatem intercedendi, Cic. Leg. II, 10 med. Wo man überall publica auctoritate, oder lege, populi scito dabey denkt oder denken kann. 3) auch überhaupt zu nichte machen, aufheben, cassiren, z. E. nemo sibi ipse poenas abrogat, Senec. Herc. Oet. 899: so auch plebei scitum, Liv. XXII, 30 in. s. vorher: auch vielleicht öfter. 4) auch überhaupt einem etwas entziehen, nehmen, z. E. Glaubwürdigkeit, Cic. Rosc. Com. 15 in, cf. Ovid. Trist. II, 278 nimium fenpis abrogat ille meis *i. e.* detrahit.

Abrônus silo, ein Dichter zu Augusts Zeiten, Senec. Suasor. 2.

Abrosus, a, um, s. Abrodo.

Abrotonîtes, ae, *m.* Vinum abrotonites, Colum. XII, 35 Vinum absinthiten s abrotoniten cet. Man muß hier denken: οἶνος ἀβροτονίτης: Wein mit Stabwurz gewürzt. Stabwurzwein.

Abrotônum und abrotônus, i, 1) ein Kraut von einem angenehmen Geruche, Stabwurz, Plin. H. N. XXI, 10 und 21. 2) auch ß Abrotonum eine Stadt in Afrika, Plin. H. N. V, 4 med.

Abrumpo, rupi, ruptum, 3. 1) abreißen, losreißen etwas, z. E. ein Band ꝛc. z. E. vincula, Liv. VI, 6: fastigia templorum a culminibus abrupta, Liv. XXXX, 2. Daher abrumpere se sich losreißen von etwas, sich frey oder losmachen, z. E. Haec (lex) se prima latrocinio abrupit Antonii, Cic. Phil. XIIII, 12 in. Daher heißt abruptus auch zuweilen adiective, jähe, steil, abschüßig, z. E. ripa abrupta: petra, Curt. VII, 11 in.: auch tropisch contumacia abrupta, Tacit. Ann. IIII, 20, *i. e.* summa: hat folglich die Gradus, *ior*, *issimus*, z. E. Plin. Ep. VIIII, 39 extr. abruptissimae ripae. Auch abruptum substant. *i. e.* eine jähe Anhöhe oder Tiefe, z. E. Virg. Aen. III, 422 Ferner in abruptum *i. e.* abscheuliche Tiefe: Plin. II, 12 §. 4 positis per abrupta castris *i. e.* auf steilen Anhöhen; cf. Stat. Theb. II, 262. 2) zerreißen *i. e.* mit Gewalt trennen, z. E. ordines exercitus, Tacit. Hist. III, 25: donec (mare) Asiam abrumpat Europae, Plin. H. N. V, 32 in., *i. e.* ab Europa, trennt von ꝛc.: missis abrumpitur ignibus aether, Ovid. Fast. II, 495: abruptis nubibus. Virg. Aen. III, 199. Daher a) verletzen, z. E. fas, Virg. Aen. III, 56. idem, Tacit. Hist IIII, 60. b) vor der Zeit oder unvermuthet etwas enden, abbrechen, z. E. sermonem, Virg. Aen. IIII, 331: vitam, Ibid. VIIII, 497: dissimulationem, Tacit. Ann. XI, 26. Daher abruptum genus sermonis abgebrochen, nicht zusammenhängend, Quintil. Initit. IIII, 2.

Abrupta, ae, *i. e.* locus abruptus, kommt nirgends vor. Es soll stehen, z. E. Justin. III, 1 med. Aber da steht abrupta—dimittar.

Abrupte, *Adv.* 1) abgebrochen; daher 2) jäh, jählings, gerade zu, z. E. abrupte incipere, Quintil. III, 8, *i. e.* gerade zu, ohne Einleitung, ohne Eingang: Ibid. IIII, 1 extr. abrupte cadere in narrationem *i. e.* gerade zu, jählings: daher gerade zu, schlechtweg, ohne Nebenbestimmung, z. E. Marob. in Somn. Scip. I, 19 med. Non abrupte medium solem sed fere medium dixit. 3) jäh *i. e.* hitzig, übereilt, Justin. II, 15 abrupte agere. Not. *Compar.* abruptius steht im Ammian.

Abruptio, ônis, *f.* 1) die Abreißung, Losreißung, z. E. eines Riems ꝛc. z. E. corrigiae, Cic. Divin. II, 40. 2) jede gewaltsame, unzeitige, unvermuthete Trennung: daher abruptio *scil.* matrimonii, Cic. Attic. XI, 13, *i. e.* Ehescheidung.

Abruptus, a, um, s. Abrumpo.

Abs, s. oben in A.

Abscêdo, cessi, cessum, 3. 1) weggehen, fortgehen, fortweichen, z. E. abscede, gehe weg, Plaut. Poen. I, 2, 162: iam (cor) abscedet, Cic. Divin. II, 16: senatus a curia abscessit, aut populus e foro, Liv. XXVII, 50: Thebani Sparta abscessissent, Nep. Iphicr. 2. Aegritudo abscedit, Plaut. Merc. I, 2, 29, *i. e.* weicht: Cito ab eo haec ira abscedet, Terent. Hec. V, 2, 15: navis longe in altum abscesserat, Plaut. Rud. prol. 66. Daher statt sterben, z. E. abscessit, Inscript. Auch von leblosen Dingen, z. E. von Oertern, Flüssen ꝛc. wenn man sich davon entfernt; z. E. quantum mare abscedebat, Liv. XXVII, 47 extr. conf. Recedo, das auch so gebraucht wird. Daher 2) abgehen von etwas, ablassen, z. E. incepto, Liv. XXVI, 7.: muneribus von seinen Verrichtungen, Aemtern, Liv. VIIII, 3. 3) Auch gebraucht es Celsus von den verdorbenen Säften des Leibes, wenn sie sich zu einem Geschwüre zusammenziehen, z. E. VII, 12 aliquid sub lingua abscedit. (Daher der Name abscessus Abscheß): Not. a) auch passive imperson. z. E. Nec ante abscessum est, Liv. XXVIIII, 2 extr.: b) Abscessem statt abscessissem, Sil. VIII, 109.

Abcessio, ônis, *f.* das Weggehen, Fortgehen, Trennung, Dict. Cret. I, 5. Cic. Univ. 12.

Abscessus, us, *m.* 1) das Weggehen, Fortgehen, z. E. solis, Cic. Nat. D. I, 10 med.: Rutulorum, Virg. Aen. X, 445. 2) Die Zusammenhäufung der verdorbnen Säfte im Körper, ein Geschwür, Eiterge schwulst. Abscheß, Cels. V, 18.

Abscîdo, cîdi, cîsum, 3. abschneiden, abhauen, trennen, z. E. caput, Liv. IIII, 19 in.: funes, Caes. B. G. III, 14: Abscidit iugulo pectusque humerumque sinistrum, Ovid. Met. XII, 362. Daher Abscîsus, a, um, abgeschnitten, abgehauen, getrennt: auch adiective 1) jäh, steil, abschüßig, unwegsam, holperig, gleichsam abgeschnitten: z. E. rupes, Liv. XXXXIIII, 5 in.: saxum abs-

abscisum, Liv. XXXII, 4 extr. ex Edit. Drakenb. Andre Ausgaben haben abscissum: ferner Ibid. XXV, 36 nihil arduum, nihil abscisum, *i. e.* praeruptum. 2) streng, z. E. responsum, Valer. Max. III, 8, 3: sententia, Ibid. VI, 3, 10: iustitia, Ibid. VI, 5 extr. 4. Not. Abscidere ist so viel als abscindere, daher es damit oft vermenget worden ist.

Abscindo, idi, issum, z. abschneiden, abhauen, z. E. mit dem Messer, Degen ꝛc. z. E. a cervicibus caput abscidit, Cic. Phil. XI, 2 extr. wo es nicht von abscido ist. Plaut. Amph. II, 1, 7 scelestam linguam tibi abscindam. Virg. Georg. II, 23 plantas abscindens de corpore matrum: daher 1) abreißen, z. E. humeris vestem, Virg. Aen. V, 685: tunicam eius a pectore abscidit, Cic. Verr. V, 1. 2) gewaltsam oder gänzlich trennen, z. E. Pontus Hesperium Siculo latus abscidit, Virg. Aen. III, 418: Athon Xerxes continenti abscidit, Plin. H. N. IIII, 10. Daher 3) abschneiden *i. e.* gänzlich benehmen, z. E. spem alicui, Liv. XXXV, 45: respectum omnium rerum, Liv. VIIII, 23: reditus dulces, Horat. Epod. XVI, 35.

Abscise, *Adv.* 1) jähe, hitzig, z. E. reden, Val. Max. III, 1 ext. 6 vom Hannibal, der den Prusias fragte, ob er wohl einem Stückchen Kalbfleisch (*i. e.* dem Eingeweide der Opferthiere) mehr glauben wollte, als einem alten Feldherrn: si verba numeres, breviter et abscise (Ed. Torren. Andre Edd. abscisse), sin sensum aestimes, copiose et valenter. Einige sagen, es sey hier so viel als breviter. Aber dann wäre breviter unnütz: doch stehen mehr gleichbedeutende Worte beysammen: 2) kurz, mit wenig Worten, z. E. Val. Max. s. vorher.

Abscisio, onis, *f. i. q.* abscissio, steht oft dafür in MSS.

Abscisse, *Adv. i. q.* abscise, steht statt abscise in manchen Ausgaben.

Abscissio, onis, *f.* 1) Abschneidung, 2) Unterbrechung, z. E. vocis, Scribon. Larg. Compos. 100. 3) eine redneriſche Figur, da man das angefangene nicht ausredet; gleichsam Abschneidung der Worte: Auct. ad Herenn. IIII, 53 extr. und 54 in. S. Abscisio.

Abscissus, a, um; s. abscindo. Not. In guten Ausgaben steht oft dafür abscisus.

Abscisus, a, um; s. Abscido.

Absconditē, *Adv.* auf eine versteckte, geheime, dunkle Art, z. E. differere, Cic. Fin. III, 1 med. cf. Cic. Invent. II, 23 in.

Absconditor, oris, *m. i. e.* qui abscondit; ein Verhehler, Iul. Firmic. V, 15.

Abscondo, di und didi, ditum (auch sum), dere, 1) eig. verbergen, verstecken, z. E. quo studiosius absconditur, eo magis apparet, Cic. Rosc. Am. 41: abscondere in latebras, Plaut. Cist. I, 1, 65: fumus absconderat coelum, Curt. VI, 6: abscondidit antris, Sil. VIII, 191. Daher abscondere in terram, Colum. Arb. 7, in die Erde verbergen *i. e.* legen, eingraben, z. E. den Weinstock. Daher 2) abscondi sich verbergen, von den Sternen, *i. e* untergehen, Virg. Georg I, 221. 3) abscondere locum, einen Ort, durch das Fort- oder Vorbeyreisen, aus dem Gesichte verlieren, oder vorbeyreisen: z. E. arces, Virg. Aen. III, 291: Iden, Claud. Rapt. Pros. III, 140. daher tropisch, pueritiam abscondimus, deinde adolescentiam, Senec. Epist. 40 primum pueritiam abscondimus *i. e.* legen zurück. *Particip.* ist insgemein absconditus; auch absconsus, ap. Fulgent. Mythol. I, 21: Iul. Firmic. III, 8.

Absconse, *Adv.* heimlich, Firmic. Astron. II, 2.

Absconsio, onis, *f.* kommt nicht Plin. H. N. VIII, 16 med. und vielleicht nirgends vor.

Absconsor, oris, *m. i. e.* qui abscondit, Firmic. Mathes. III, 8 und 11.

Absegmen, inis, *n.* ein abgeschnittenes Stück: Naevius ap. Fest

Absens, *Particip.* von Absum. S. Absum.

Absentia, ae, *f.* die Abwesenheit, Cic. Pis. 16: Suet. Caes. 23.

Absentīvus, a, um, *i. q.* absens, Petron. Sat. 23, wo die Stelle richtig ist.

Absento, are, entfernen, Claudian Proserp. III, 214: doch lesen andere mandaverit statt absentaverit. Daher Absentans *i. q.* absens, Sidon. Ep. VIIII, 13 extr.

Absida, ae, *i. e.* absis, Paulin. Nol. Epist. 32 ad Sever. n. 17.

Absidātus, (Apul.) a, um, *i. q.* absidatus praeditus, fornicatus, gewölbt, z. E. porticus, Paul. Victor. de region. urb. Rom. 4 vermuthlich vom Verbo absido, are.

Absilio, ii und ui, ire, wegspringen, davon springen, Lucret. VI, 1215: Stat. Theb. VI, 95.

Absimilis, e, unähnlich, mit dem Dativ, z. E. Sueton. Oth. 1. Plin. H. N. VII, 3 in. Colum. VI, 17 in.

Absinthiātus, a, um, mit Wermuth vermischt, Senec. Suasor. 6. Daher Absinthiatum (substantive) *scil.* vinum Wermuthwein, Lampr. Heliog. 21.

Absinthītes, ae, *m.* Vinum absinthites Wermuthwein, Colum. XII, 35. Plin. H. N. XIIII, 16.

Absinthium (oder apsinthium), i, Wermuth. Plin. H. N. XXVII, 7: auch tropisch statt Bitterkeit, Quintil. III, 1 hic liber absinthii multum habere videatur.

Absinthius, I, *m. i. q.* absinthium, Varr. ap. Non. absinthium ut bibam gravem.

Absis oder apsis, idis, *f.* 1) der hölzerne Bogen des Rades, die Felgen. 2) ein Gewölbe, schwibbogenförmige Decke, Plin. Epist. II, 17 §. 8. Daher eine gewölbte Kapelle oder Chor in den Kirch-

Paulin. Nol. ep. 12. 3) Der Kreis, den ein Stern durch ſeinen Lauf beſchreibt, Plin. H. N. II, 15, 16. 17. 4) eine runde, tiefe (concave) Schüſſel, Pandect. XXXIIII, 2, 20.

Absisto, stĭti, stĭtum, 3. 1) eig. von einem Orte wegtreten laſſen, davon wegſtellen. Daher 2) Intranſitive, *ſcil.* se, wegtreten, weggehen, ſich entfernen von etwas; iſt ſehr gewöhnlich: z. E. quae me reliquit atque abstitit, Plaut. Truc. II, 6, 31: auch mit a und ohne a, z. E. ab signis absistere, Liv. XXVII, 45 extr.: absistite loco, Virg. Aen. VI, 259: limine, Ibid. VII, 610. Auch von leblosen Dingen, z. E. ab sole nunquam absistens cet. Plin. H. N. II, 8 extr., von dem Planeten Venus, *i. e.* entfernt ſich ꝛc.; auch scintillae absistunt, Virg. Aen. XII, 101, *i. e.* ſpringen herab (vom Geſichte): daher 3) ablaſſen von etwas; iſt ſehr gewöhnlich: theils mit dem Ablativ, als incepto, Liv. XXXII, 4: spe, Liv. XXIIII, 20 extr.: obsidione, Liv. VIIII, 5: theils mit dem Infinitiv, z. E. benefacere, Liv. XXXVI, 35: moveri, Virg. Aen. VI, 399. VIII, 403. Auch mit dem Dativ, z. E. labori, Sil. XV, 190. Auch Pass. Impersonal. z. E. si non absisteretur bello, Liv. XXI, 6.

Absitus, a, um, entfernt von ꝛc., Paulin. Nolan.

Abscer, ĕri, *m.* des Ehemanns oder der Ehefrau Aeltervater (Groß-Großvater), Capitolin. in Gord. 2.

Absolesco, ĕre, vielleicht, ungewöhnlich werden; Tertull.

Absolvo, vi, ūtum, 3. eig. ablöſen oder losmachen von etwas, z. E. valvas obstantes, Apul. Met. I med. p. 108. Ed. Elmenh., *i. e.* aufmachen, losmachen, aufſchließen: corpora deripiat validoque absolverit ictu, Sever. in Aetna, 346: daher se, ſich losmachen von etwas; eig. und tropiſch; daher se absolvere ab aliquo ſich von einem losmachen, um in keiner Verbindung mehr mit ihm zu ſtehen, z. E. a Fannio, Cic. Rosc. Com. 12 extr. Daher 1) losmachen tropiſch, befreyen, es ſey wovon es wolle, z. E. iudicio, Cic. Rosc. Com. 12 extr.: bello, Tacit. Ann. IIII, 23 in., vom Kriege: cura familiari, Sallust. fragm., in orat. Macri Licinii, §. 19 pag. 974 Ed. Cort.: suspicione regni, Liv. II, 8 in., *i. e.* befreyen oder losſprechen: Auch mit dem Genitiv, z. E. tutelae, Ulpian. in Pandect. IIII, 8, 3, i. e. von der Vormundſchaft. Ferner domum et possessionem, Pandect. XXXIIII, 3, 20 a., *i. e.* frey machen *ſcil.* von den Hypotheken. Daher crimine *i. e.* von der Beſchuldigung, z. E. furti, adulterii cet. Doch iſt dieſer Ablativ crimine insgemein: und weis itzt keine Stelle, wo er dabey ſtünde. Daher 2) losſprechen, beſonders gerichtlich, z. E. suspicione, Liv. II, 8: besonders mit dem Genitiv des Verbrechens, als furti, adulterii cet., und fehlt vielleicht crimine oder nomine, z. E. improbitatis, Cic. Verr. I, 28: iniuriarum, Auct. ad Herenn. II, 13: auch mit de, z. E. de praevaricatione, Cic. ad Qu. fr. II, 16: auch absolvere capitis von der Lebensſtrafe freyſprechen, Nep. Milt. 7. Not. Cic. Verr. II, 8 med. ſagt: absolvit Veneri *i. e.* a Venere ſpricht ihn inſofern los, daß er der Venus und ihrem Tempel nichts ſchuldig ſey. 3) Zu Ende bringen, fertig oder vollſtändig machen, iſt ſehr gewöhnlich, z. E. Veneris eam partem cet., Cic. Offic III, 2: dialogos, Cic. Att. XIII, 19 in.: pensum, Varr. R. R. II, 2, *i. e.* vollenden: beneficium, Liv. II, 2 med. *i. e.* vollkommen machen: diem, Avien. Perieg. 544, *i. e.* ſterben. Daher absolvere rem paucis, oder uno verbo, etwas kurz erzählen, es kurz mit dem Vortrage machen, kurz faſſen; z. E. de coniuratione paucis absolvam, Sallust. Cat. 4: cetera quam pauciſſimis absolvam, Sallust. Iug. 17. in. Doch kanns auch erzählen ſeyn: und ſo ſagt Solin. 8 Bacchus absolvit, Gallorum cet.: Absolvere promissa, Varr. R. R. II, 11 in.; *i. e.* erfüllen: daher 4) aliquem jemand abfertigen, z. E. einen Boten, daß er wieder gehen kann, auch befriedigen, beruhigen, zufrieden ſtellen, es geſchehe mit Worten, oder beſonders durch Bezahlung, z. E. Plaut. Curc. III, 84 absolvam te *i. e.* ich will dich abfertigen, daß du wieder gehen kannſt, oder befriedigen: Amph. V, 1, 45 absolvito hinc me extemplo, *i. e.* fertige mich ab, ſag mir kurz woran ich bin, halte mich nicht auf ꝛc. Epid. V, 1, 25 absolve me atque argentum numera, *i. e.* fertige mich ab, befriedige mich: Menaech. V, 2, 30 hoc primum te absolvo, pater, *i. e.* ſey deswegen ruhig; eigentlich, deswegen kann ich dich beruhigen. Terent. Ad. II, 4, 13 ad forum ibo, ut hunc absolvam *i. e.* abfertige, befriedige, bezahle: ſo auch Ibid. 18 hominem iſtum absolvitote *i. e.* fertiget ihn ab, macht, daß er fort kommt. 5) erzählen, ſ. n. 3. Daher *Particip.* Absolutus losgemacht, befreyt, losgeſprochen, geendigt, vollſtändig gemacht; daher adiective vollkommen, vollſtändig, z. E. vita beata, Cic. Fin. II, 27: Os absolutius, Quintil. I, 1 extr., wo denn zuweilen dabey ſteht omnibus numeris *i. e.* partibus *i. e.* völlig, nach allen Theilen: z. E. librum numeris omnibus absolutum, Plin. Ep. VIIII, 38. daher was keinen Zuſatz, oder Beyhülfe (zur Erklärung) oder Bedingung bedarf, ſondern an ſich das ſchon thut, was es thun ſoll, z. E. causa, Cic. Partit Or. 26 extr. cf. Invent. II, 23 in. Daher absoluta necessitudo unbedingte, abſolute, Nothwendigkeit, die keine Bedingung vorausſetzt, Cic. Invent. II, 57 in: donatio, Pandect XXXVIIII, 6, 35 in. Not. absolutus als Adiect. hat die Gradus: z. E. absolutius, Quintil. I, 1: absolutissima, Auct. ad Her. IIII, 19. Not. absolutum adiectivum, Quintil. VIII, 3, *i. e.* in gradu positivo, z. E. bonus cet.:

absoluta verba *i. e.* die keinen Casum regieren, und zu regieren brauchen, z. E. caleo cet. ap. Priscian. et Diomed.

Absolūte *Adv.* (*Comp.* ius, *Sup.* issime) 1) vollständig, vollkommen, z. E. vivere absolute, Cin. Fin. III, 7 extr. cf. Tusc. V, 18 extr.: Auct. ad Her. I, 10. II, 19 absolutissime cet. ein vollkommenes Leben führen: it. auf vollkommene Art, z. E. concludere orationem absolute, Cic. Or. 51 med. 2) kurz, ohne Umschweife, z. E. reden, Auson. Epist. XVI, 7 absolute dicere: daher ein Verbum absolute vorbringen, *i. e.* ohne Casum, Priscian.

Absolutio, ōnis, *f.* 1) die Losmachung, Befreyung, z. E. a nexu, Pandect. XXXXVI, 4, 1. 2) Lossprechung, z. E. virginum, Cic. Catil. III, 4: maiestatis, Cic. ad Div. III, 11 in., *i. e.* de maiestate: absolutio confici poterat, Cic. Cluent. 27; absolutionem dare, Iustin. VIIII, 4. 3) Vollständigkeit, Cic. Invent. I, 22 extr. und 30 extr. 4) Vollkommenheit oder Vervollkommnung, Cic. Invent. II, 23 und 57 in. Ib. 9 med. Fin. V, 14 in.

Absolutorius, a, um, was da dient a) zur Befreyung, daher absolutorium, scil. remedium Befreyungsmittel, Plin. H. N. XXVIII, 6 ante med., absolutorium eius mali. b) zur Lossprechung, Sueton. Aug. 33.

Absolūtus, a, um; s. Absolvo.

Absŏne, *Adv.* 1) übel klingend, mit üblen Klange, Tone, z. E. pronuntiare, Apulej. Apol. p. 276 Edit. Elmenh. 2) Daher nicht passend, ungereimt, Gell. XV, 25.

Absŏno, are. *Particip.* Absonans *i. e.* absonus steht in Iustiniani Instit. II, 25 nec absonans a iuris ratione — esset.

Absŏnus, a, um, 1) misklingend, nicht wohlklingend zu etwas; z. E. vox absona, Cic. Or. III, 11 in.: auch homo voce absonus, der nicht im rechten Tone redet, Cic. Ibid. I, 25 med. sunt quidam ita voce absoni cet. daher 2) nicht übereinstimmend mit etwas, nicht passend zu ꝛc., mit a, Liv. VII, 2 absoni a voce motus: mit dem Dativ: absonum fidei, Liv. I, 15 der Glaubwürdigkeit nicht gemäß ꝛc. Daher ungereimt, z. E. tecta, Lucret. IIII, 520.

Absorbeo, bui auch psi, ptum, 2. eig. verschlucken, hinterschlucken, z. E. etwas flüßiges, z. E. aquam, Plin. H. N. XXII, 24: liquefactum (unionem) absorbuit, Ibid. VIIII, 35: placentas, Horat. Sat. II, 8, 24: daher vom Meere und andern Gewässern, z. E. absorpsit rupes, Lucan. IIII, 100: Oceanus vix videtur tot res tam cito absorbere potuisse, Cic. Philipp. II, 27. Daher tropisch: z. E. Cic. Brut. 81 extr. Hunc absorbuit aestus — gloriae *i. e.* hingerissen, weggeführt; gleichsam verschlungen: und Cic. Sext. 6 in. tribunatus absorbet meam orationem verschlingt gleichsam meine Rede *i. e.* zieht sie ganz an sich, verlangt, daß sie von ihm vorzüglich handeln soll. Ne aestus nos consuetudinis absorbeat, Cic. Leg. II, 4.

Absorptio, ōnis, *f.* Verschluckung, steht vielleicht nirgends. Einige wollen so im Sueton. Ner. 27 extr. lesen statt Absortio.

Absortio, s. Absorptio.

Abspello oder aspello, uli, ulsum, ellĕre, wegtreiben; z. E. aliquem, Plaut. Merc. I, 2, 5: Trin. III, 2, 45: daher tropisch, entfernen, vertreiben, z. E. metum alicui, Plaut. Capt. III, 3, 4: daher longe a leto abspellor, Cic. Tusc. II, 10 extr. e versione Euripidis.

Absporto, Absportatio, s. Asporto cet.

Absque (*Praep. reg. Ablat.*), 1) ohne, kommt seltner vor, als sine, z. E. absque sole, Plaut. Most. III, 2, 78: absque praeiudicio, Gell. II, 2: absque argumento, Cic. Attic. I, 19 in.: absque approbatione, Cic. Invent. I, 36 in., wo jedoch Ernesti sine dafür drucken lassen: absque sententia, Quintil. Inst. VII, 2 (3). Besonders ist die Formel beym Plautus und Terentius zu merken: absque me esset cet. wenn ich nicht wäre, oder nicht gethan hätte, so wäre ꝛc.; so auch absque te esset, wenn du nicht wärst: absque illo esset, wenn er nicht wäre. Z. E. absque te esset, Plaut. Men. V, 5, 33, (statt si res cet.) *i. e.* wärst du nicht gewesen, hättest du nicht gethan ꝛc.; so auch Plaut. Bacch. III, 3, 8 und Trin. IIII, 2, 13, wo absque foret te steht: so auch absque me foret et meo praesidio, Plaut. Pers. V, 2, 55. thäte ich und mein Schutz nicht, *i. e.* ohne mich und meinen Schutz ꝛc. So auch absque hoc esset, Plaut. Capt. III, 56 und Terent. Phorm. I, 4, 12, *i. e.* thäte er nicht, wäre er nicht, *i. e.* ohne ihn ꝛc.: absque una haec foret Terent. Hec. IIII, 2, 25, wo wohl ha zu lesen, *i. e.* wäre dieß einzige nicht ꝛc ohne dieses einzige ꝛc. 2) außer, z. E. So lin. 46 med. purpureus absque cauda cet. Gell. XII, 18 absque paucis syllabis.

Abstantia, ae, *f.* Entfernung, Abstand, Vitruv. VIIII, 4 med.

Abstemius, a, um, (von Temetum Wein), 1) der (die) keinen Wein trink sich dessen enthält, Ovid. Met. XV, 32 cf. Gell. X, 23: Quintil. I, 7. Not. auch ste zuweilen vini dabey: z. E. vini abstemia Plin. H. N. XXII. 24 extr.: vini cibique ab temius, Auson. Profess. IIII, 20. 2) d keinen Wein getrunken hat (zu einer g wissen Zeit), z. E. jejunus adhuc et abst mius, Apulei. Apol. med. p. 311 Ed. J menh. 3) der noch nüchtern ist, Auson. pr fat. Idyll. XI comparet — pransum c abstemio. 4) der sich überhaupt von etw enthält, Horat. Ep. I, 12, 7: hieher geh auch vini cibique abstemius cet. von n. Daher 5) der mäßig lebt, z. E. vini, im Trinken, Essen, Auson. Profess. IIII, 6) prandium abstemium, Gell. XIII, extr. *i. e.* dabey kein Wein getrun wird.

Abstentus, *Particip.* von Abstineo: ſ. Abstineo.

Abstergeo und abstergo, ſi, ſum, gere und auch ĕre, 1) abwiſchen, z. E. Thränen, Blut, auch Wunden, die Lippe ꝛc., iſt ſehr gewöhnlich, z. E. vulnera, Terent. Eun. IIII, 7, 99: cruorem, Liv. I, 41: labellum, Plaut. Aſin. IIII, 1, 52: lacrymas, Curt. V, 5, oder fletum, Cic. Phil. XIIII, 13 in.: fuliginem, Ibid. II, 36: oculos amicu, Curt. VI, 9 §. 33. 2) daher etwas unangenehmes einem benehmen, z. E. moleſtias, Cic. Senect. 1: dolorem, Cic. ad Qu. fr. II, 10 extr.: metum, Cic. ad Diverſ. VIIII, 9 §. 22: faſtidia, Plin. H. N. XXVI, 7 extr. 3) abstergere remos, Curt. VIIII, 9, die Ruder zerbrechen.

Abstĕro, trivi, trītum, terĕre, abreiben, kommt nicht vor, außer Abstritus, a, um, Hieron. ep. 22 ad Euſtoch. c. 13 rubore frontis abstrito *i. e.* ſchamlos, ohne Scham.

Abstersus, a, um, ſ. Abstergeo.

Abstĕrreo, ui, ĭtum, 2. 1) insgemein, abſchrecken, durch Schrecken abhalten, mit a re, von etwas, iſt ſehr häufig, auch blos re, z. E. hoſtes, Liv. XXVII, 28: Curemetem, Terent. And. III, 1, 14: homines a pecuniis capiundis, Cic. Verr. II, 58: neminem a congreſſu, Cic. Planc. 27: animos vitiis, Horat. Sat. I, 4, 128: lenonem aedibus, Titinn. ap. Non.: ceteri absterrerentur eadem noxa, Plin. H. N. VIII, 16: aliquem bello, Tacit. Ann. XII, 45 2) benehmen, verhindern oder entfernen, alicui aliquid, z. E. pabula amoris sibi, Lucret. IIII, 1057, *i. e.* entfernen, verhindern: Ibid. 1228 Nec — fatum genitalem numina cuiquam (quoiquam) absterrent *i. e.* benehmen, verhindern: Ibid. V, 344 natura absterruit auctum *i. e.* verhinderte, hielt ab. Einige wollen in dieſen beyden Stellen lieber das Verbum abstergere leſen: vielleicht mit Unrecht.

Abstĭnax, ācis, *i. q.* abstinens, Petron. cap. 42.

Abstĭnens, enthaltſam ꝛc., *Particip.* von abstineo: ſ. Abſtineo.

Abstĭnenter, *Adv.* mit Mäßigung ſeiner Begierden, z. E. des Geizes: enthaltſam, unintereſſirt, Cic. Sext. 16. abstinenter verſatus: daher abstinentius, Auct. incert.

Abstĭnentĭa, ae, *f.* iſt jede Zurückhaltung oder Enthaltung, Mäßigung, z. E. contionum, Senec. Controv. II, 9 poſt med. insbeſondre die Zurückhaltung oder Enthaltung der Begierden und Affecten, Enthaltſamkeit, da es denn auch Unſträflichkeit, Rechtſchaffenheit, ſanftes Betragen iſt, z. E. Quinct. Inſtit. II, 2 in. vom Lehrer ſummam praeſtare abstinentiam: Nep. Ariſtid. 1, excellebat Ariſtid. abstinentia; beſonders 1) Enthaltung von anderer Vermögen, Enthaltſamkeit, uneigennütziges Betragen, Uneigennützigkeit, Mangel der Habſucht, z. E. laus abstinentiae, Cic. Offic. II, 22 in.: quam abſtinentia et continentia, Ibid. 2) in Anſehung des Eſſens und Trinkens, Mäßigkeit, Enthaltſamkeit, Enthaltung, z. E. febrem quiete et abstinentia mitigavit, Quintil. II, 17: vini, Plin. H. N. XXV, 5 oder a vino, Auguſtin. de mor. Manich. II, 13. Auch die Enthaltung von aller Speiſe, Hunger, z. E. vitam abstinentia finivit, Tacit. Ann. IIII, 35.

Abstĭnĕo, inui, entum, 2. iſt ſtatt teneo ab, folglich 1) abhalten, zurückhalten, z. E. ignem ab urbe *i. e.* die Stadt nicht anzünden: manus *i. e.* nicht berühren, ergreifen, nicht rauben, nicht ſchlagen, tödten cet.; ſo auch vim, iram cet. Alles iſt ſehr gewöhnlich; auch ſagt man aliquem: und ſowohl a re als re, z. E. ignem ab aede, Liv. VII, 27 extr.: vim finibus, Liv. VIII, 19 in.: bellum a populo, Ibid.: ius belli duobus cet., Liv. I, 1 in.: iram belli ab obſidibus, Liv. II, 16 extr.: iniuriam ab ſociis, Liv. XXXXII, 26: ab alienis mentes, oculos, manus, Cic. Or. I, 43 extr.: manus a ſe, Cic. Tuſc. IIII, 37 in.: militem a praeda, Liv. IIII, 59: Romano bello fortuna eum (Alexandrum) abstinuit, Liv. VIII, 24: daher abstentus, a, um, zurückgehalten, verhindert, z. E. Unreinigkeiten im Leibe ꝛc. daher heißt der Erbe abstentus, der verhindert wird, die Erbſchaft anzutreten, in Pandect.: auch ſtatt excommuniciret, Cyprian. Ep. 39. 2) beſonders ſe a re oder re, ſich von einer Sache zurückhalten, iſt ſehr gewöhnlich, z. E. ſe abstinere cibo, Nep. Attic. 22. Hirt. B. G. VIII, 44: ſcelere, Cic. Phil. II, 3: me oſtreis et murenis abstinebam, Cic. ad Div. VII, 26: a quibus — te abstinebis, Cic. Acad. IIII, 17 extr.: dedecore, Cic. Fin. III, 11, *i. e.* ſich enthalten. Oft fehlt ſe, und iſt es einerley, dazu zu ſetzen, oder wegzulaſſen, z. E. abstinere cibo, maledictis cet. z. E. maledicto, Cic. Phil. II, 3 extr.: Venere et vino, Hor. Art. 414: injuria, Cic. Offic. III, 17 extr. ſo auch publico, Tacit. Ann. III, 3, *i. e.* ſich des Ausgehens auf die Gaſſe enthalten, nicht auf die Gaſſe gehn. Not. Statt des a oder des Ablativs findet man auch a) den Genitiv, z. E. Horat. Od. III, 27, 69 abstineto irarum: Auch ſteht Terent Heaut. II, 3, 132 gemitus, ſcreatus, tuſſis, riſus abstine: Doch kanns hier auch der Accuſativ ſeyn, nämlich tuſſis *i. e.* tuſſes. b) den Infinitiv, z. E. Plaut. Curc. I, 3, 24 abstineant mihi invidere: Suet. Tib. 23 praeſari non abstinuerit. c) mit quin oder ne, oder quo minus, z. E. aegre abstinent, quin caſtra oppugnent, Liv. II. 45 med.: conſules ſe abstinebant, ne — offerrent, Liv. III, 11 in., daß ſie nicht ꝛc.: ut ne clariſſimi quidem viri abstinuerint, quo minus — ſcriberent, Sueton. Gramm. 3. 3) Auch abſolute ſich des Eſſens enthalten, beym Celſus II, 12 abstinere debet aeger

aeger etc. Not. Paſſiv. imperſon. z. E. Liv. V, 50 ut auro abstineretur: Das *Particip.* abstinendus kommt auch vor, z. E. bos cibo abstinendus, Colum. VI, 7: amor — abstinendus, Plaut. Trin. II, 1, 30: welches kein Wunder, weil man ſagt abstinere aliquem oder aliquid.

Absto, ĭti, are, entfernt ſtehen von etwas, davon ſtehen, z. E. longe abstare weit von einer Sache ſtehen, Horat. Art. 361.

Abstollo, (tuli) ĕre, ſcheint nicht vorzukommen, wo man nicht abſtuli (ſ. Aufero) hieher ziehen will.

Abstractio, onis, *f.* das Wegziehen, Wegzerren, Wegſchleppen; die Trennung, Abſonderung: iſt ſelten, z. E. conjugis, Dictys Cret. I, 4.

Abstrăho, xi, ctum, 3. 1) jemand von etwas wegziehen, wegzerren, wegſchleppen, mit Gewalt wegnehmen, fortſchleppen, iſt ſehr üblich, Menſchen oder Thiere ꝛc. z. E. jumenta, Liv. XXXVIII, 40: cunctantem ivi abstracturus, Liv. III, 44: abstraheretur e sinu cet., Cic. Coel. 24: de matris hunc complexu — avellet atque abstrahet? Cic. Font. 17 in. So auch aliquem ex oculis hominum, Liv. XXXVIIII, 49: naves e portu, Liv. XXXVII, 27: Psaltriam mecum hinc abstraham, Terent. Ad. V, 3, 57. Daher a) von etwas abbringen, abziehen, zurückhalten, entfernen, z. E. von der Bekümmerniß, von einer Hure cet. z. E. a solicitudine, Cic. Deiot. 14: a sensu mentis, Cic. Divin. I, 37 in.: ab exercitatione et consuetudine, Cic. Or. I, 18 in. Quis eum ab illa abstraxit? Terent. Andr. III, 2, 39: cf. Cic. Arch. 6 ante med. Auch ohne Präpoſition, z. E. suetis legionibus, Tacit. Ann. II, 5 in. Daher b) überhaupt, trennen, abſondern, z. E. animus a corpore abstractus gleichſam getrennt *i. e.* entzückt, Cic. Divin. I, 31: animus a — ratione, Cic. Tusc. IIII, 17. Auch gehört manches aus a hieher. 2) auch wohin mit ſich ſchleppen, mit Gewalt wohin führen, hinreißen, hinſchleppen, eigentlich und tropiſch, z. E. liberos in servitutem, Caes. B. G. VII, 14: hominem in malam crucem, Plaut. Men. prol. 66, führte ihn zum Henker, *i. e.* riß ihn dahin, oder erſaufte ihn: a bono honestoque in pravum abstractus est, Sallust. Iug. 29, *i. e.* zum Böſen hingeriſſen ꝛc.: ad bellicas laudes abstraxisset, Cic. Brut. 68. Not. abstraxe ſtatt abstraxisse, Lucret. III, 650.

Abstrictus: ſ. Abſtringo.

Abstringo, ĕre: ſcheint nicht vorzukommen. Statt abstricto Liv. XXIIII, 7 ſteht itzt ab stricto als zwey Wörter.

Abstrĭtus, a, um; ſ. Abstero.

Abstrudo, si, sum, dĕre, 1) eig. wegſtoßen (aus den Augen der Welt): daher a) verſtecken, verbergen, ſo ſehr als man kann: z. E. se, pecuniam cet., in loco und in locum, z. E. aurum, Plaut. Aul. IIII, 5, 3: IIII, 8, 7: me in sylvam abstrusi, Cic. Attic. XII, 15: veritatem in profundo, Cic. Acad. IIII, 10: turpi latebra sese abstrudunt, Tacit. Ann. IIII, 69: colaphos in cerebro, Plaut. Rud. IIII, 3, 68, *i. e.* ſo ſchlagen, daß es bis ins Gehirn dringt: auch tristitiam, Tacit. Ann. III, 6. Daher *Particip.* Abstrusus, a, um, a) verſteckt, geheim, z. E. insidiae, Cic. Agr. II, 18: auch homo abstrusus ein verſteckter, heimlicher, Menſch, deſſen Geſinnung ſchwer zu erforſchen, Tacit. Ann. I, 24. Daher b) ſchwer zu erklären, da man tief nachforſchen muß, z. E. disputatio abstrusior, Cic. Acad. IIII, 10. Abstrusum ſteht auch ſubſtant., z. E. in abstruso esse, Plaut. Poen. I, 2, 129, im Verborgenen ſeyn.

Abstruo, ĕre, verbergen, z. E. lucernam, Tertull. adv. Marcion. IIII, 27.

Abstruse, *Adv.* verborgen, heimlich, auf verborgne Art: *Comp.* abstrusius, Ammian. XXVIII, 1.

Abstrusio, ōnis, *f.* Verbergung, Verſteckung, Arnob. libr. 5.

Abstrūsus, a, um; ſ. Abstrudo.

Abstŭlo, ŭli, ĕre, wegnehmen: ſteht nur einmal Plaut. Fragm. p. 488 Ed. Gronov. zu Ende: aulas abstulas. Das Perfect. abstuli wird insgemein zu Aufero gezogen.

Absuetūdo, ĭnis, *f.* ſtatt Desuetudo, z. E. conjugis, Apulej. Apol. med. p. 318. Edit. Elmenh.

Absum, abfui und afui, abesse, 1) wegſeyn, nicht da ſeyn, abweſend ſeyn, oder auch fehlen, z. E. in einer Geſellſchaft, Anzahl ꝛc., kommt überall vor, z. E. tres menses, Terent. Heaut. I, 1, 66: ab domo, Plaut. Epid. V, 2, 16: domo et foro, Cic. ad Div. IIII, 6: ex urbe, Cic. Planc. 27: Te abfuisse tamdiu a nobis, Cic. ad Div. II, 1: nupta lentus abesse tua, Ovid. Rem. med. amor. 773: Daher 2) entfernt ſeyn von ꝛc., z. E. longe weit, prope nicht weit und zwar ſagt man ſowohl ego absum a loco, als locus abest iſt entfernt, z. E. ex urbe, Cic. Planc. 27: ab urbe. Cic. Sex. 12: quod abest a Zama — millia passuum decem, Nep. Hann. 6: Zama quinque dierum iter ab Carthagine abest, Liv. XXVIII, 30 in.: auch mit dem Genitiv der Entfernung, z. E. castra, quae aberant bidui, Cic. Attic. V, 16 extr. *i. e.* zwey Tagereiſen: ſo auch Ibid. 17 in.: a quibus (castris) aberam bidui. Ferner: abes longe gentium, Cic. Attic. VI, 3: quoniam propius abes, Ibid. I, 1: quo ab ea (ſcil. morte) propius absum, Cic. Senect. 21 in.: a medio tantum absit extremum, quantum cet. Cic. Nat. D. II, 18. Beſonders tropiſch a) entfernt ſeyn von *i. e.* nicht haben, frey von etwas ſeyn, nichts damit zu thun oder gemein haben, abgeneigt ſeyn, nicht da-

gehören, sich nicht schicken ꝛc., z. E. a culpa keine Schuld haben, Cic ad Div VI, 2 extr. Rosc. Am. 20: dafür steht auch culpa abest, z. E. quidquid acciderit, a quo mea culpa absit, Cic. ad Div. XII, 22: a sententia aliquo, Cic. Or I, 6: a consuetudine, Cic. Div. I, 21: a consilio fugiendi, Cic. Att. VII, 24: a cupiditate pecuniae, Nep. Att. 12: multum abesse a principis persona, Nep. Epam. 1. *i. e.* sich nicht schicken: ab eo plurimum absum, Cic Fin III, 2 med., *i. e.* hierzu bin ich sehr weit entfernt, *i. e.* das ist meine Absicht nicht ꝛc. Auch mit dem Dativ, z. E. dolori, Ovid. Pont. IIII, 10, 6. vom Schmerze entfernt seyn, *i. e.* ihn nicht empfinden. Auch steht Caes B G. I, 31: longe his (so hat Ed Oudend.; andre liben ab his) fraternum nomen asuturum, *i. e.* würde ihnen gar nichts nützen. Auch longe abesse entfernt seyn, *i. e.* nicht gleich kommen, nicht erreichen, z. E. multum ab illo aberat, Cic Brut. 62 in., *i. e.* kam ihnen nicht gleich. Absit invidia verbo, Liv. VIIII, 1 extr., ohne Ruhm zu melden. b) entfernt seyn *i. e.* mangeln, fehlen, z. E. nihil a me abesse longius crudelitate, Caes. Cic. Ep. ad Att. VIIII, post ep. 16: a quo mea culpa absit, Cic ad. Div. XII, 22. Daher 3) überhaupt, fehlen, z. E. si cui omnes absunt, Varr R. R. II, 2: abest historia literis nostris, Cic. Leg. I, 2: quid horum abesse poterit etc. Cic. Or. I, 11 med. abest tertia laus, Cic. Brut. 80. So auch longe (oder multum), parum abest, es fehlt viel, wenig, worauf daß durch ut, und daß nicht durch ut non oder quin ausgedrückt wird, z. E. longe aberit, ut credam cet., Cic. Acad. IIII, 36. So auch non multum, oder non longe, oder parum abest, es fehlt nicht viel, z. E. Haud multum abfuit, Liv. XXXXII, 44: aberit non longe, quin cet., Cic. Att. VIIII, 9: so auch nihil abest, quin sim miserrimus, Cic. Att. XI, 15 extr.; auch findet man dafür abesse non potest, quin etc. Gracch. ap. Cic. Or. 50 extr. So auch tantum abest, ut cet. auf doppelte Art: a) im Anfange des Satzes: es fehlt so viel, daß ꝛc. *i. e.* an statt, oder davon ist so wenig zu denken oder davon zu sagen, worauf oft noch einmal ut folgt; als: tantum abest, ut istos ornem, ut eos exornem, Cic. Phil. XI, 14, *i. e.* es fehlt so viel ꝛc. *i. e.* statt daß ich sie erheben sollte, so bin ich sie vielmehr: oft folgt ut nicht noch einmal, z. E. Cic. Brut. 80 tantum abest, ut cet Cic. Attic. XIII, 21 extr. Auch sagt ab eo dabey, z. E. Cic. Tusc. I, 31 med. oder auch ab officio, Cic. Off. I, 14: b) im Nachsatze, da es denn eben so oder durch geschweige daß ꝛc. sich übersetzen läßt, z. E. Cic. Att. VI, 2 in. tantum abest, ut cet. geschweige, daß ich ꝛc. Not. Cicero setzt einmal ne nach tantum abest, statt ut non; nämlich Orat. 2 extr. doch hat Ernesti schicklicher ut dafür gesetzt. Auch sagt Hirt. Alex. 22 milites tantum absuerunt, ut perturbarentur, ut — potius — fecerint statt tantum absuit, ut cet. 4) abesse alicui einem nicht dienen, nicht behülflich seyn (eigentl. sich von ihm mit Rath oder That entfernen), z. E. Antronio, Cic. Snll. 5 in. 5) Absit *i. e.* das wolle Gott nicht! z. E. absit, ut deseram, Apul. Met. 2 in. cf. Stat. Sylv. III, 5, 33. Not. Die *Participia* sind a) Absens abwesend, z. E. me absente in meiner Abwesenheit, so auch te, patre cet. Auch sagt einer Terent. in Eun. IIII, 3, 7 von sich: absente nobis, wo nobis statt me steht. Auch heißt absens zuweilen: der nicht persönlich um ein Amt anhält, folglich bey der Wahl in den Comitiis nicht gegenwärtig ist, ob er gleich sonst in Rom ist, z. E. Cic. Somn. Scip. 2 in. deligere iterum Consul absens: so auch Liv. X, 22 extr. und IIII, 42 in. b) Absuturus, oder Asuturus, a, um. Not. absentissimus beym Augustin, Confess. IIII, 4.

Absumedo, inis, *f.* statt consumtio, sagt einer Plaut. Capt. IIII, 3, 3 quanta (veniet) sumini absumedo: vermuthlich bloß eines Wortspiels wegen: nämlich wegen sumini.

Absumo, mpsi, mptum, mĕre, eig. wegnehmen, z. E. aus der Reihe der Dinge, aus den Augen, aus der sichtbaren Welt. Daher 1) verzehren, z. E. vinum, Terent. Heaut. IIII, 1, 48: so auch incendium domos absumsit, Plin. Ep. X, 42: flammis Carthaginem absumi, Liv. XXX, 7 med.: so auch pecuniam in scortis, P. African. ap. Gell. VII, 11: pecuniam in emtionem mercium, Sueton. Aug. 98. Daher 2) zu Grunde richten, aufreiben, aus der Welt schaffen, tödten, z. E. absumi ferro, fame, morbo cet., ist sehr gewöhnlich, z. E. plures fames quam ferrum absumsit, Liv. XXII, 39: venenis absumtos, Liv. VIII, 18 in.: veneno absumtis, Liv. XXVI, 33 in. Daher steht absumi überhaupt statt perire, vergehen, zu Grunde gehen, umkommen, z. E. veneno, ferro cet. s. vorher: so auch ungula absumitur, Ovid. Met. I, 742, *i. e.* vergeht, oder auch verzehrt sich: absumti sumus, Plaut. Most. II, 1, 18, *i. e* wir sind verloren, unglücklich; so auch Plaut. Mil. II, 4, 55 absumtus es *i. e.* periisti bist unglücklich, bist verloren. Umbrae absumuntur, Plin H. N. II, 75. V, 9 med., *i. e.* non conspiciuntur. Daher 3) zubringen, z. E. tempus, biduum cet., ist sehr gewöhnlich, z. E. tempus dicendo, Cic. Quint. 10: diem, Liv. XXX, 8 in.: biduum, Liv. XXXVI, 26. 4) genießen, z. E. satietatem amoris absumere, Terent. Phorm. V, 5, 6, seine Liebe bis zur Sättigung genießen. 5) endigen, z. E. absumta ablaqueatione Colum. V, 10 post med.

Absumtio, ōnis, *f. i. e.* consumtio, Pandect. VII, 5, 5.

Absumtus, a, um, s. Absumo.

Absurde, *Adv.* ungereimt, unschicklich, vielleicht eigentlich dem Klange nach,

hernach überhaupt, abgeschmackt, ungereimt, unschicklich, z. E. canere, Cic. Tusc. II, 4: respondere, Cic. Att. V, 1: aliquid dicere, Cic. Divin. II, 58: imperare, Cic. Agr. II, 11: facere, Plaut Epid. III, 1, 6. *Compar.* ius steht Pandect. VIIII, 2, 51: *Sup.* issime im Augustin, de Trin. 4 extr.

Absurditas, ātis, *f.* Ungereimtheit; Claud. Mamert. de statu anim. III, 11.

Absurdus, a, um, ungereimt, unschicklich, absurd, gar nicht passend zu etwas ꝛc. vielleicht eigentlich dem Gehöre oder dem Klange nach, z. E. vox, Cic. Or. III, 11: sonus, Cic. Divin. I, 9 e poeta: dann überhaupt, ungereimt, absurd, unschicklich, nicht passend zu etwas, z. E. ratio, Terent. Ad. III, 3, 22: hoc ineptum, absurdum cet. Ibid. V, 8, 21: illud quam absurdum! Cic. Sull. 20: est hoc auribus animisque hominum absurdum, Cic. Rosc. Com. 7: multo absurdiora, Cic. Nat. D. I, 16: absurdissima mandata, Cic. Att. VII, 12: ingenium haud absurdum, Sallust. Cat. 25, *i. e* nicht dumm. cf. Tacit. Ann. XIII, 45. Hist III, 62. Daher homo absurdus ein ungereimter, alberner, Mensch: besonders, der sich zu einer Sache gar nicht schickt, z. E. zur Beredtsamkeit, Cic. Or. II, 20 med.

Absyrtis oder Apsyrtis, ĭdis, *f.* scil. insula: eine Insel auf dem adriatischen Meere, Mela II, 7 med.: Andere halten es für mehrere Inseln, und brauchen den Plur. Absyrtides, Plin. H. N. III, 26: wo auch cap. 21 dafür Absyrtium zu stehen scheint. Der Name soll von dem Absyrtus der Medea Bruder herrühren.

Absyrtium, i, s. Absyrtis.

Absyrtus, i, *m.* der Bruder der bekannten Medea, die ihn auf der Flucht von Hause in Stücken zerriß, und sie herumstreute, um den verfolgenden Vater aufzuhalten. S. Ovid. Trist. III, 9. Hygin fab. 23.

Abtorqueo, ēre, statt detorqueo, hat nur Accius ap. Non. abtorque proram ex Ed. Mercer. Andre lesen abstorque.

Abvĕho, ĕre, statt Aveho ist selten; z. E. Catull. nach einigen Ausgaben 63, 132.

Abverto, ĕre, kommt zuweilen statt averto in den Codd. MSS. vor: doch haben die Edd. averto oder avorto. S. Averto.

Abundans, s. Abundo.

Abundanter, *Adv.* überflüßig, auch reichlich, vollauf, in Menge: z. E. loqui, Cic. Or. II, 35, weitläuftig, ausführlich, reden: fructum ferre, Plin. H. N. XXIIII, 9: abundantius Cic. Top. 10: abundantissime, Suet. Aug. 74.

Abundantia, ae, *f.* eig. 1) das Ueberfließen, Ueberlaufen, z. E. des Wassers, ꝛc. Daher 2) der Ueberfluß, auch große Menge, Reichlichkeit einer Sache: eigentlich flüßiger Dinge, z. E. palustris, Vitruv. V, 9, *i. e.* copia aquae palustris; sanguinis, Plin. H. N. XXVII, 5: lactis, XXIIII, 18:

genitura, XX, 23: feminarum, XXVII, 11, *i. e* menstrui cet.: dann der Ueberfluß, Reichthum ꝛc., z. E. omnium rerum, Cic. Amic. 23: otii, Cic. ad Div. VII, 1: amoris, Ibid. I, 1, 9: voluptatum, Cic. Fin. III, 20: 3) der Reichthum, Tacit. Hist. II, 94: Agric. 6.

Abundatio, ōnis, *f.* das Ueberfließen, Überlaufen. z. E. eines Wassers, Austreten eines Flusses ꝛc., Plin. H. N. III, 16.

Abunde, *Adv.* überflüßig, im Ueberflusse, in Menge, reichlich, gar sehr, über alle Maßen, mit Verbis und Adjectivis, z. E. erit abunde satisfactum toti huic quaestioni, Cic. Divin. II, 1: parentes abunde habemus, Sallust. Jug. 102: abunde magna praesidia, Ibid. 14 §. 18: se abunde similes putent, Quintil. X, 1. Auch steht es substantive, mit und ohne Genitiv, z. E. mihi est abunde *i. e.* ich habe mehr als zuviel, im Ueberflusse, bin gar sehr zufrieden ꝛc. z. E. Plin. Ep. III, 30 extr. mihi abunde est, si cet.: Ibid. V, 8 §. 7 ut abunde sit alterum efficere, *i. e.* überflüßig: huic abunde est, demittere se in aquam calidam, Cels. I, 3 in., *i. e.* ist mehr als genug, oder ist genug: errorum et fraudis abunde est, Virg. Aen. VII, 552, *i. e.* mehr als zuviel, oder genug ꝛc.: se iam pridem potentiae gloriaeque abunde adeptum, Suet. Caes. 86. Der *Compar.* und *Superl.* scheinen nicht vorzukommen.

Abundo, avi, atum, are, eig. überfließen, überlaufen austreten, vom Wasser, Flusse ꝛc., z. E. quando aqua Albana abundasset, Liv. V, 15 extr. Nilus abundet aqua, Tibull. I, 8, 21: flumina abundare, Lucret. VI, 266: fons abundat, Plin. H. N. XVIII, 22; cf. Virg Georg. III, 484. Daher kommen folgende Bedeutungen: a) überflüßig oder im Ueberflusse seyn, reichlich und in großer Menge oder Ueberflusse vorhanden seyn; z. E. velut abundarent omnia, Liv. II, 41 extr.: abundante multitudine, Ibid. 47: sive deest quidpiam sive abundat, Cic. Div. I, 29: abundanti pecunia, Cic. Quint. 12: Daher ex abundanti zum Ueberflusse, z. E. tum addi ex abundanti, Quintil. IIII, 5. b) Ueberfluß an etwas haben vollauf haben, reich seyn an etwas, z. E. an Gelde, Beredtsamkeit, Ausdrucke ꝛc., auf die Frage woran steht insgemein der Ablativ, zuweilen der Genitiv, z. E. porco, haedo, agno, gallina lacte, caseo, melle, Cic. Senect. 16: co pia orationis, Cic. Or. II, 35: ingenio doctrina, Ibid. I, 6: amore, Teren Phorm. I, 3, 11: praeceptis philosophia Cic. Offic. I, 1: honoribus, Cic. ad Di X, 10: consilio, Ibid. ep. 16. So au das Participium, z. E. ingenio et doctri abundantes, Cic. Or. I, 6: abundanti consilio, ingenio, prudentia, Cic. Pis. 2 rerum copia et literarum varietate abu

dantis

dantissimus, Cic. Or. II, 14. Auch zuweilen mit dem Genitiv, z. E. quarum abundemus rerum, Lucil. ap Non.: besonders das Participium, z. E. via omnium rerum abundans, Nep. Eum. 8: lactis abundans, Virg. Ecl II, 20: abundans corporis, Claudian. Eutrop. II, 380. — Daher ins besondre Ueberfluß haben an zeitlichen Vermögen, vollauf zu leben haben, reich seyn, z. E. et egentes abundant, Cic. Amicit. 7: locuples abundans, vollauf habend, reich, z. E. abundantis an egentis signa sunt, Cic. Parad VI, 1: supellex, non illa quidem luxuriosi hominis, sed tamen abundantis, Cic. Phil. II, 27. c) hervor quellen, hervorkommen, oder reichlich hervorkommen, hervorwachsen, z. E. quae de terris abundant herbarum genera, Lucret V, 980. d) übersteigen, übertreffen, z. E. quantitatem, Pandect XVII, 1, 35.

Abundus, a, um, *i. q.* abundans, ist selten, z. E. Gell. I, 2 lavacris abundis i. e. Ueberfluß an Wasser, reichlich Wasser habend.

Abvŏlo, are, kommt statt Avolo zuweilen vor, z. E. Corn. Gall. I, 249 somnus abvolat.

Aburius, a, um, eine röm. Familienbenennung, z. E. M. Aburius, Liv. XXXXI, 15.

Abusio, ōnis, *f. i. q.* abusus: Salvian. de gubern. dei VIII, in. deum — inertiae, abusionis et iniquitatis accusant; daher die figur Catachresis i. e. ein harter Gebrauch der Tropen, Cic. Or. 27. Auct. ad Herenn. IIII, 33. Quintil. X, 1.

Abusīve, *Adv.* 1) durch einen Misbrauch: besonders durch einen harten Gebrauch der Tropen, durch eine harte Metapher, Quintil. VIII, 6. Pandect. XXVIIII, 2: XXXXVII, 10, 15. Daher 2) abusive ictum ferre arietem, Ammian. Marc. XXIIII, 4, i. e. nicht recht im Ernste, nur so leicht hin.

Abusivus, a, um, durch einen Misbrauch gesetzt, als appellatio abusiva; Auct. Fragm. in Constantin. Aug. 4.

Abusor, ōris, *m.* statt prodigus, Salvian Gubern. VIII in. p. 296 Ed. Rittersh.

Abusque steht für ab usque, bis von, und wird auch insgemein so geschrieben, z. E. Virg Aen. VII, 289.

Abūsus, us, *m.* ist, wenn man eine Sache ganz gebraucht, verbraucht; die Verbrauchung: daher der üble, zureichliche, Gebrauch, Misbrauch, Verschwendung, Cic. Top. 3 extr.: Pandect. VII, 5, 5: VII, 1, 2 in. ad usum, non ad abusum cet.

Abūtor, usus sum, uti, 1) Gebrauch von einer Sache machen, gebrauchen, anwenden, benutzen, z. E. Geld, Zeit, Freyheit ꝛc., z. E. libertate, Cic. Verr. V, 43 extr.. studiis, Cic. ad Diverſ. VIIII, 6 extr.: abuti libero mendacio, Liv. XXXV, 12, i. e. recht lügen: tribunatu Annii, Cic. Mil. 2: errore hostium, Liv. XXVII, 46 extr. *i. e.* benutzen, zum Nutzen anwenden: sagacitate canum, Cic. Nat. D. II, 60 med.: recte abusus, Quintil. V, 10: ea (eloquentia) perverse abutuntur, Cic. Invent I, 4: auch mit dem Accusativ zuweilen, z. E. argentum, Plaut. Perſ. II, 3, 10: aurum, Plaut. Bacch II, 3, 126: operam, Terent. Andr. Prol. 5: doch kanns auch zum folgenden gehören: cf. Lucret. V, 1032. 2) besonders etwas reichlich gebrauchen oder anwenden, oder ganz verbrauchen, ganz anwenden, ganz verthun, verschwenden, z. E. Geld, Zeit ꝛc., z. E. omni tempore, Cic. Verr. I, 9 in.: operam, Terent. Andr. Prol. 5: tantam rem patriam, Plaut. Trin. III, 2, 56: aurum, Plaut. Bacch. II, 3, 126. Weil aber, wenn man eine Sache ganz gebraucht, sie oft gemisbraucht wird, daher 3) misbrauchen, übel anwenden, verschwenden, ist sehr gewöhnlich, z. E. patientia nostra, Cic. Catil. I, 1 in.: iudicio ac legibus ac majestate, Cic. Rosc. Am. 19: ornamentis eius, Cic. Quint. 31 extr.: operam, Terent. Andr. prol. 5. Auch steht es zuweilen passive, z. E. ab rege abutamur, Varr. ap. Priscian.: abusis locis, Q. Hortens. ap. Priscian. So auch Plaut. Asin. I, 3, 44. Ubi illaec, quae dedi ante? Cl. abusa scil. sunt: wo man nicht hier verstehen will sum: dann stände es active. Auch findet man *Particip.* abutendus, z. E. Suet. Galb. 14.

Abydēnus, a, um, aus, in, bey Abydus, abydisch, z. E. aqua, Ovid. in Ibin. 690: urbs, Ovid. Trist. I, 9, 28, *i. e.* Abydus: daher Abydenus, substant., einer aus Abydus: Abydeni die Einwohner darin, Liv. XXXI, 16, 17, 18.

Abȳdus oder Abȳdos, i, *f.* und *m.* 1) eine bekannte Stadt in Asien am Hellespont, kommt oft vor: z. E. Liv. XXXII, 33. Ovid. Her. XVIII, 127. 2) eine Stadt in Aegypten, Plin. H. H. V, 9 extr.

Abȳla, ae, ein Berg in Afrika, an der Straße von Gibraltar; eine von den sogenannten Säulen des Hercules: die andre heißt Calpe. Mela I, 5. Plin. H. N. III, prooem. extr. Avien. Perieg. 112.

Abyssus, i, *f.* (ein griech. Wort) 1) ein unmäßig tiefes bodenloses Wasser, Abgrund, Schlund, Alcim. Avit. IIII, 536: 2) die Hölle, z. E. Prudent Hamartig. 835.

Ac, (Coniunct.) ist mit Atque fast einerley Wort, nur steht es öfter vor einem Consonanten, als Vocale; zumal nachdem einige Herausgeber der Alten es aus Eigensinne nicht gern vor einem Vocale leiden wollen, und daher es gern in et oder *atque* verwandelt haben: Sie glauben nämlich, die Alten setzen nicht ac vor einen Vocal (s. z. E. Ernesti ad Cic. Phil. XI, 3 und ad Auct. ad Her. IIII, 36). Aber darin irren sie. Es steht noch oft davor, z. E. Ac eo scio, Sallust. Iug. 85 §. 12 Ed. Cort.: ac etiam homines,

homines, Varr. R. R. I, 47 extr.: simul ac ille venerit, Cic. ad Qu. fr. II, 6 bald nach Anfange: ac eo properavi, Cic. Attic. XIII, 48 prope fin.: ac emergentibus malis, Liv. III, 16 med.: ac in eius corpore, Cic. Phil. XI, 3 extr. Ed. Lambin.: Doch hat Grav und Ernesti atque drucken lassen: ac ab omni cet., Cic. Nat. D. I. 1 extr. Ed. Davis. Aber Ernesti hat ac weggelassen: Suet. Aug. 18 in. ac etiam, Ed. Casaub. und Graev.: aber Ed. Burm. und Ernest. hat et etiam, so ists auch mit ac etiam, Varr. R. R. I, 47: Colum. VIIII, 12, §. 4 Ed. Gesn.: Suet. Caes. 26 extr. Ed. Casaub. und Graev. Aber Burmann hat aus einem einzigen Cod. atque drucken lassen, worinn ihm Ernesti gefolgt ist. Es bedeutet 1) und: ist bekannt. 2) und zwar, und das, in Erklärungen, z. E. ich habe es gethan, und zwar gern, Terent. Heaut. IIII, 4, 15: Eun. V, 3, 6. 3) ists eine Vergleichungspartikel, und bedeutet als oder wie, nach den Wörtern, die da bedeuten eben so, gleich, oder das Gegentheil davon, als par, pariter, similiter, aeque, idem, perinde, iuxta, aliter, secus, contra (anders), contrarius, alius, aliud, diversus cet., z. E. idem ac, eben so als, wie: iuxta ac eben so als ꝛc., contra ac anders als ꝛc., kommt überall vor: z. E. pari ac, Nep. Hann. 5: pariter ac, Terent. Phorm. V, 3, 3: similiter ac, Cic. Nat. D. III, 3: aeque ac, Cic. Amic. 6: idem ac, Cic. Sull. 18 in.: perinde ac, Liv. XXVIII, 38: iuxta ac, Liv. XXXVII, 54: aliter ac, Cic. Att. XVI, 13: secus ac, Cic. Planc. 1: contra ac, Cic. Balb. 3: contrarium ac, Cic. Verr. I, 46: Somn. Scip. 4. cet. zuweilen auch ohne diese Wörter, als Cass. in Cic. Epist. XII, 13 in. digne ac mereor i. e. wie ichs verdiene. So auch Terent. And. V, 1, 22: oblitus sum hodie, ac volui, i. e. wie ich wollte. Hieher gehört auch simul ac, sobald als, sogleich als, wo ac auch als heißt. Auch nach dem Comparativ, wie atque, z. E. diutius ac nollem, Cic. Att. XIII, 2 extr. S. Atque. 4) Sonderbar ist die Stelle Cic. in Epist. ad Div. XV, 11, cum studiose ac diligenter, statt tum dilig. Not. Zuweilen ists nicht wohl zu übersetzen, z. E. Terent. And. II, 2, 33 ac nullus quidem.

Acacia, ae, *f.* Acacienbaum, ägyptischer Schlehenbaum, insgemein Schotendorn genannt, Plin. H. N. XXIIII, 12. Der Saft desselben diente zur Schminke und Salbung der Haare, Petron. 23.

Academia, ae, *f.* 1) ein angenehmer, schattiger Ort oder Gut, sehr nahe bey Athen: der Name soll von einem gewissen Acadēmus (Horat. Epist. II, 2, 45) oder Ecadēmus herrühren. An diesem Orte stand das berühmteste Gymnasium der Athener. Daher 2) heißt dieses Gymnasium selbst so, nebst den dabey gelegnen Gebäuden. Cic. Fin. V, 1 in.: Liv. XXXI, 24: Suplic. in Cic. Ep. ad Div. IIII, 12 extr. Hier lehrte und disputirte Plato: daher seine Philosophie und Secte philosophia academica hieß, und seine Schüler und Nachfolger Academici. 3) diese academische Philosophie und Secte selbst, die lange fortdauerte, aber nach und nach Aenderungen litte. Daher kommt beym Cicero vor Academia vetus und nova. Z. E. veterem Academiam, Cic. Acad. I, 4 in.: antiquam, Cic. Leg. I, 20 extr.: hanc Academiam novam appellant, Cic. Acad. I, 12: os adolescentioris Academiae, Cic. ad Div. VIIII, 8 in.: Academiam recentem, Cic. Leg. I, 13 extr.: Diogenes Laertius macht drey: folglich ist vetus, media, nova: manche fünfe: da denn media vom Arcesilas, nova vom Carneades, die vierte vom Philo, die fünfte vom Antiochus herrührt. 4) Cicero nannte auch eines seiner Landhäuser (Villen) nämlich zwischen dem Avernischen See und Puteoli Academia, Cic. Att. I, 4: Plin. H. N. XXXI, 2. Hier schrieb Cicero eine Schrift, die nannte er deswegen Academicas Quaestiones. Auch scheint Cicero auch dergleichen auf seinem Tusculano angelegt zu haben, Cic. Tusc. II, 3 extr. III, 3 extr. Die vorletzte Sylbe kommt lang und kurz vor: lang gebraucht sie Cicero in folgendem Verse, Divin. I, 13. Inque Academia umbrifera nitidoque Lyceo, und sein Freygelassener Laurea Tullius Plin. H. N. XXXI, 2 in diesem Verse: Atque Academiae celebratam nomine villam: kurz ist sie Claudian. de consul. Mall. Theod. 94 In Latium spretis Academia migrat Athenis: so auch Sidon. Apoll. carm. XV, 120.

Academicus, a, um, 1) Die Academie bey Athen betreffend, dahin gehörig, Academisch, z. E. academicus scil. philosophus, *i. e.* einer von der Secte der Academie, ein Academiker, Cic. Acad. IIII, 4 extr. vel ex ullo Academico cet.; Ibid. contra Academicos cet. 2) Die Academie des Cicero betreffend, Academisch, z. E. academicae quaestiones: die er auch Academica nennt scil. scripta, z. E. explicata sunt in academicis nostris, Cic. Offic. II, 2: so auch academicam quaestionem, Cic. Att. XIII, 19. S. Academia.

Academus, i, *m.* ein gewisser Halbgott (heros) oder Gott, von dem die Academia benannt seyn soll: s. Diogen. Laert. III, s. 7: daher inter sylvas Academi, Horat. Epist. II, 2, 45, *i. e.* in Academia. Not. Einige wollen Ecademus, folglich Ecademia schreiben: S. Academia.

Acalanthis, idis, *f.* ein gewisser Vogel: vielleicht so viel als Acanthis, Virg. Georg. III, 338.

Acamantis, idis, *f.* eine alte Benennung der Insel Cyprus, Plin. H. N. V, 31.

Acamas, antis, ein Vorgebirge in Cyprus, Plin. H. N. V, 31 ante med.

Acanon,

Acanon, i, ein gewisses stachliches Kraut, Plin. H. N. XXII, 9.

Acanthice mastiche (ἀκανθικὴ μαστίχη): so nennt Plinius H. N. XXI, 16 die Thränen oder den Saft der Pflanze Heixine.

Acanthillis, idis, *f.* wilder Spargel, Apulej. de herb. 84.

Acanthinus, a, um, die Gestalt von Bärenklau habend, z. E. folia, Plin. H. N. XXV, 7.

Acanthion, i, *n.* eine gewisse Staude, der Spina Alba (Frauendistel) ähnlich, Plin. H. N. XXIIII, 12.

Acanthis, idis, *f.* 1) ein kleiner Vogel, vielleicht Distelfink, Stieglitz ꝛc., Plin. H. N. X, 63 acanthis avis minima; c. 74 acanthis in spinis vivit. 2) ein Kraut, auch Senecio genannt, Kreuzwurz, Plin. H. N. XXV, 13.

Acanthius, a, um, aus der Stadt Acanthus, Acanthisch, z. E. sal, Plin. H. N. XXXI, 7.

Acanthus, i, *m.* 1) ein Kraut, Bärenklau genannt: kommt oft vor, z. E. Virg. Georg. IIII, 123, 137. Plin. H. N. XXII, 22. Seine Gestalt grub man in die Capitäle der corinthischen Säulenordnung, und in die Gefäße oder Geschirre von erhabner Arbeit, zur Zierrath: man webte oder stickte sie auch in die Tapeten ꝛc., Vitruv. III, 1. Virg. Ecl. III, 44. Aen. I, 649, 711. Propert. III, 7, 14. Ovid. Met. XIII, 701. Daher 2) diese Verzierung der Zierrath. So lassen sich die vorher stehenden Stellen erklären, z. E. Virg. Aen. I, 649, 711. Propert. III, 7, 14 cet. 3) Auch ein gewisser stachlicher uns unbekannter Baum, Virg. Georg. II, 119: auch Ecl. III, 20; doch kanns in letzterer Stelle auch Bärenklau seyn, (s. n. 1.). Vellej. II, 56. Plin. H. N. XXIIII, 12. 4) Auch eine Stadt in Macedonien; Plin. H. N. X, 4. Liv. XXXI, 45 extr. 5) Auch eine Insel im Propontis, Plin. H. N. V, 32 extr.

Acanthyllis, ein unbekannter Vogel, Plin. H. N. X, 33 e lect. Hard. statt Argyllis.

Acapnus, a, um, (Griechisch) eigentl. ohne Rauch: 1) ligna acapna, Martial. XIII, 15, *i. e.* Holz, das keinen Rauch macht: 2) mel acapnon, Plin. H. N. XI, 16. Colum. VI, 16, Honig, das ohne Rauch ausgenommen wird.

Acarnan, ānis, aus oder in Acarnanien, dahin gehörig, Acarnanisch, z. E. amnis, Sil. III, 42: daher einer aus oder in Acarnanien, ein Acarnanier, Liv. XXXVII, 45. Virg. Aen. V, 298: Acarnanes, Liv. XXXVI, 24, 25.

Acarnanĭa, ae, *f.* eine griechische Landschaft und Stück von Epirus, hart an Aetolien, Liv. XXVI, 25. XXXIII, 17. Plin. H. N. IIII, 1.

Acarnanĭcus, a, um, *i. e.* ad Acarnaniam pertinens, Acarnanisch, z. E. coniuratio Liv. XXVI, 25.

Acarne, es, *f.* 1) eine Stadt in Magnesia, Plin. H. N. IIII, 9. 2) ein gewisser Seefisch, Plin. H. N. XXXII, 11 ante med. Lucil. ap. Gell. X, 20. Not. Einige schreiben Acharne.

Acaros oder acaron, i, *i. e.* myrtus sylvestris, Plin. H. N. XV, 7 med. alii acaron (vocant).

Acastus, i, *m.* So heißen verschiedne, besonders 1) der Sohn des Thessalischen Königs Pelias, und Vater der Laodamia, Bruder der Alcestis: war ein Argonaut ꝛc. Siehe Ovid. Her. XIII, 25. Met. VIII, 306, Valer. Flacc. I, 164. 2) ein Sclav des Cicero, z. E. Cic. ad Div. XIIII, 5 in.

Acatalectĭcus und acatalectus, a, um, z. E. versus ist ein Vers, dessen letztem Gliede keine Sylbe mangelt. Diomed. und Priscian.

Acataleptos, (Adiect. Graec.) unbegreiflich: Tertull. adv. Valentin. 35.

Acatĭum, i, eine Art von Fahrzeug oder Schiff, Plin. H. N. VIIII, 30: Auch acatia, ae, z. E. Gell. X, 25 acatiae.

Acătus, i, *f.*, *i. q.* Acatium; Tertull. adv. Marcion. V, 1.

Acaunumarga, ae, *f.* eine Art sandiger, rother, Erde ꝛc., ut Hard. legit ap. Plin. pro Capnumargos.

Acaustus, (Adiect. Graec.) unverbrennlich, Plin. H. N. XXXVII, 7 in. acausti vocati (carbunculi): wo einige Edd. apyroti dafür haben.

Acca, ae, *f.* ein weiblicher Name. Bekannt ist besonders Acca Larentia (Laurentia), Eheweib des Faustulus, die den Romulus und Remus gesäugt und erzogen haben soll. Sie soll auch eine Hure gewesen seyn. S. Liv. I, 4: Gell. VI, 7: Ovid. Fast. III, 55.: Macrob. Saturn. I, 10.: Minuc. Fel. in Octav. 25 cet. Ihr zu Ehren wurde ein Festtag gefeyert, Larentalia auch Accalia genannt.

Accālis, e, die Acca (s. vorher) betreffend, daher Accalia scil. sacra oder festa oder solennia, *i. e.* Fest der Acca Larentia zu Ehren, Varr. L. L. V, 3.

Accanto oder adcanto, avi, atum, are, singen zu oder bey etwas, rei, z. E. tumulis, Stat. Sylv. IIII, 4, 55.

Accantus, us, m. *i. q.* accentus: kommt nicht vor; außer daß Martian. Capella III, p. 60 sagt: Accentus quasi accantus dictus est.

Accēdo, oder richtiger, adcedo, essi, essum, (von cedo ich komme, gehe und ad) z. 1) hinzugehen, herzukommen, herbeyrücken, gehen zu etwas, heran gehen oder kommen, insgemein mit ad, z. E. ad aliquem, ad aliquid, z. E. ad Caesarem, Cic. ad Div. IIII, 4 med.: ad urbem, Ibid. III, 9. IIII, 1: ad Heracleam, Cic. Verr. V, 49:

V, 49: ad manum, Cic. Att. II, 1, an die Hand: ad flammam, Terent. Andr. I, 1, 103: ad amicitiam, Nep. Eum. 1: si eo adcessisset, Cic. Caecin. 16; auch mit in, besonders wenn man in einen Ort hineingeht, z. E. in Macedoniam, Cic. Phil. X, 6: in aedes, Cic. Caecin. 13: in senatum, Cic. Att. VII, 4 in.: in funus, Cic. Leg. II, 26, *i. e.* zur Leiche. Auch in aliquem, *i. e.* anfallen, Val. Flacc. III, 186 adcessere in sese. Auch ohne Präpoſition mit bloßem Accuſativ, z. E. Ariminum, Cic. Phil. XII, 9: scopulos, Virg. Aen. I, 201: domos infernas, Ibid. V, 732: portus, Ibid. 813: collem, Sil. XIIII, 26: muros, Enn. ap. Gell. X, 29: societatem, Tacit. Ann. XII, 31. Auch mit dem Dativ, ſ. n. 2. Auch mit dem Infinitiv, ſtatt des Gerundii, z. E. dum adcedo decerpere, Apulej. Metam. 4 in. Auch von lebloſen Dingen, z. E. febris adcessit, z. E. alteram (febrem) adcedes, Cic. Att. VII, 2 in.: ad aures, vor die Ohren, zu den Ohren, Terent. Hec. III, 5, 32. Cic. Vatin. 2 wo einige ohne Noth adcidere leſen wollen. So auch 2) hinzukommen *i. e.* hinzugefügt werden, z. E. nihil adcedere potest ad rem oder rei, z. E. ad dignitatem, Cic. Att. VII, 3: pernicies fortunis omnium adcedere potest, Cic. Verr. I, 2 in.: annum tertium adcessisse desiderio nostro et labori tuo, Cic. Qu. Fr. I, 1 in.: ad causam novum crimen adcederet, Cic. Cluent. 60: haec tibi a me dotalia dona adcedent, Liv. XXVI, 50. Daher animus mihi adcedit, ich bekomme Muth, ſ. n. 5. Doch kanns auch heißen, der Muth wächſet. So auch pretium adcedit agris, Plin. Ep. VI, 19, die Aecker werden theurer; und Multum adcedit pretio, der Preis nimmt zu, z. E. cum plurimum pretio adcedat, Colum. III, 21 §. 6, *i. e.* der Preis ſteigt ſehr ꝛc. Daher zunehmen, wachſen, z. E. pretium adcedit agris, Plin. ſ. vorher: ſo auch vielleicht animus adcedit, ſ. n. 5. So auch magis adcessurum utrumque, Liv. XXXXIIII, 36 in. 3) ſich nähern, z. E. ad deos *i. e.* den Göttern ähnlich werden, Cic. Ligar. 12 extr. So auch adcedere ad similitudinem alicuius, Cic. Att. VII, 2, ähnlich ſeyn. Beſonders ſich nähern einer Sache, um ſie zu übernehmen, ſich an ſie machen, z. E. adcedere ad rempublicam ſich dem Staate (oder den Staatsgeſchäften) nähern *i. e.* dem Staate zu dienen anfangen, entweder durch Uebernehmung des erſten Ehrenamtes, oder durch Uebernehmung der Feldherrnſtelle, Cic. Rosc. Am. 1 extr. Or. I, 9. Verr. I, 12. Nep. Con. 1. So auch adcedere ad causam einen Proceß über ſich nehmen, Cic. Verr. II, 38 extr.: ad vectigalia *i. e.* den Pacht der röm. Einkünfte übernehmen, Cic. Verr. III, 38 in.: it. ad conditiones, *i. e.* übernehmen, ſich gefallen laſſen, Cic. Verr. III, 28 med. 4) beytreten, von der Parthey ſeyn, z. E. civitates, quae sibi — adcesserant, Suet. Galb. 12: conatibus Galbae, Suet. Oth. 4: daher beytreten, beypflichten, z. E. Ciceroni, Quint. VIIII, 4 in.: und ad aliquid, z. E. ad hoc consilium, Nep. Milt. 3. 5) Animus mihi adcedit ich bekomme Muth, z. E. Cassio animus adcessit, Cic. Att. V, 20: civibus animum adcessurum, Nep. Milt. 4: wo es nicht iſt wachſen, zunehmen, ſ. n. 2. 6) Man merke noch: Huc adcedit, oder blos adcedit, hiezu kommt noch, worauf quod oder ut, daß, folgt: beydes iſt häufig, z. E. adcedit, quod cet., Cic. Haruſp. 3 extr. Accedit, ut cet., z. E. Cic. Or. II, 48 in. Adcedebat, ut cet.: Eo adcedebat, ut, Liv. I, 49 in.: Adcessit ut cet., Caes. B. G. III, 13 extr. Not. adcestis ſtatt adcessistis, Virg. Aen. I, 102. Auch adcessus, a, um, z. E. non adcessis invia fluminibus, Ovid. Fast. V, 582, *i. e.* unzugänglich, doch haben Edd. Heinſ. und Burm. circumsusis.

Accelĕbro, are, *i. q.* accelero, Martian. Cap., wo die Stelle richtig iſt.

Acceleratio (Adcel.), onis, *f.* 1) Beſchleunigung, z. E. orationis, Auct. ad Her. III, 13. 2) das Eilen, die Eilfertigkeit.

Accelĕro oder richtiger adcelĕro avi, atum, are, 1) beſchleunigen, z. E. iter, Caes. B. C. II, 39: mortem, Lucret. VI, 772: consulatum alicui, Tacit. Ann. III, 75: oppugnationem, Ibid. XII, 46. 2) eilen, oder herzueilen, herbeyeilen, zu eilen, z. E. si adcelerare volent, Cic. Catil. II, 4, wenn ſie eilen, zueilen wollen. adcelerat Aeneas, Virg. Aen. V, 675. consulem adceleraſſe, Liv. XXVII, 47 post med., *i. e.* geeilt oder herzu geeilt ſey: daher adceleratur man eilt oder eilt herzu ꝛc. daher et, quantum adcelerari posset, Liv. III, 46 med., *i. e.* ſo ſehr geeilt werden konnte.

Accendium, i, die Anzündung, z. E. des Holzes, Solin. 5 extr.

Accendo oder richtiger adcendo, di, sum, 3. brennend, leuchtend, oder glühend machen. Daher 1) brennend machen, anzünden oder entzünden, anbrennen, ſo wohl ignem, lumen cet., als lignum, thus cet., z. E. ignem, Virg. Aen. V, 4. faces, Cic. Pis. 2 extr.: lucernam, Phaed. III, 19, 4: deus ipse solem quasi lumen adcendit, Cic. Univ. 9: taedas, Ovid. Fast. IIII, 411: thus, Liv. XXVIIII, 14 ext. 2) anzünden *i. e.* glühend machen, mit Feuer erfüllen, wie wir z. E. ſagen, ein Pfeife Tabak anzünden, z. E. adcendere focum, Liv. II, 12, oder focum, Ovid. Fast. I, 76, *i. e.* die Kohlpfanne mit glühenden Kohlen anfüllen, folglich glühend machen: aras. Ovid. Met. III, 691. Feu-

auf dem Altare machen, eigentlich, ihn brennend machen; so auch aurum, Plin. H. N. XXXIII, 3. vom Golde, glühend machen. So auch adcenso aheno, Senec. Med. 666: adcensis undis, Sil. V, 605, *i. e.* erhitzt, siedend: ferrum adcensum igni, Plin. H. N. XXXIIII, 15. 3) machen, daß etwas leuchte; leuchtend oder hell machen, erhellen, *i. e.* sol adcendit Olympum, Sil. III, 630: Et gemmis galeam, clypeumque adcenderat auro, Sil. XV, 681, *i. e.* machte, daß er davon blitzte ꝛc., erhellte ihn ꝛc.: lucem adcendit, Claudian. de conſ. Mall. Theod. 78. Daher 4) entzünden oder anzünden, entbrennen, tropiſch, *i. e.* reizen, in Bewegung ſetzen, entflammen, aufbringen, erregen ꝛc. Z. E. aliquem contra aliquem, Salluſt. Iug. 64: auch mit ad oder in aliquid, z. E. ad dominationem, Salluſt. Iug. 31: ad libidinem et contumeliam, Liv. VIII, 28: in rabiem, Liv. XXVIIII, 9 med.: auch mit dem Dativ, z. E. Virg. Aen. VII, 482 bello adcendit animos: oder mihi adcendere iram, Curt. VII, 6: ſeditionem, Liv. XXII, 14 in., *i. e.* erregen: ſeditionem, Liv. XXI, 4: invidiam, Liv. II, 23: invidiam, Ibid. 29: certamen, Liv. XXV, 10: febrem, Celſ. VI, 9: virtutem, Virg. Aen. X, 368: daher adcenſus entbrannt, hitzig ꝛc., z. E. iniuria, Liv. III, 9: ira, Ib. 32: cum eo magis vis venti adcenſa eſſet, Liv. XXI, 58. So auch curam ingentem Patribus, Liv. XXVIII, 46, *i. e.* erregen, verurſachen: doch kanns auch ſeyn vermehren: Ferner ſi haec adcendi — arte poſſet, Cic. Or. I, 25 in. Doch könnte es auch ſeyn vergrößern. 5) mit Feuer und Brande anfangen, adcendere proelium, Liv. XXX, 11 in. 6) vermehren, größer machen, z. E. vitia, Ovid. Remed. 133: ingentem, Celſ. III, 6: curam ingentem Patribus, Liv. XXVIII, 46: ſi haec adcendi — poſſent, Cic. Or. I, 25 in. wo es nicht iſt einerley: pretium den Preis, Senec. Ben. VII, 9: ſo auch pretia, Plin. H. N. XVIII, 25: conf. Incendo und Excandeſco. Not. adcendier ſtatt adcendi, Lucret. VI, 901.

Accendo, ōnis, *m.* *i. e.* inſtigator: Pl. Accendōnes, Tertull. de Pall. c. ult.

Accenseo oder richtiger adcenseo, ſui, ſum und ſum, 2. dazu zählen oder rechnen, z. E. Adcenſi, qui his adcenſebantur, id eſt, attribuebantur, Non. c. 12 n. 1. Partic. Adcenſus, a, um, dazu gezählt, dazu gerechnet, hinzu gefügt, ſcheint zu ſeyn Liv. I, 43 in. in his adcenſi cornicines tubicinesque cet. ſcil. ſunt, *i. e.* unter dieſe, zu dieſen wurden gezählt ꝛc. So muß interpungirt werden zu müſſen: nämlich das Comma nach adcenſi ſoll wohl weg: es geht ſtatt in hos, ſo ſagt man auch numero in diis, in grege adnumerari cet. Adcenſus *ſubſtant.* und *plur.* Adcenſi, 1) eine Art Gerichts- und obrigkeitliche Diener, dergleichen die Conſuln, Prätoren, und die Statthalter der Provinzen hatten; vielleicht weil ſie den ordentlichen Dienern, z. E. den Lictoren, zur Beyhülfe hinzugefügt waren, etwa adjungirte Gerichts- und obrigkeitliche Diener, Cic. ad Div. III, 7 adcenſo meo: Cic. Verr. I, 28 qui tum adcenſus Neroni fuit: cf. Liv. III, 33. 2) eine Art junger, unverſuchter, Soldaten, die im Treffen hinter die Triarier geſtellt wurden, Liv. VIII, 8 med. und 10 in. Sie ſcheinen das zu ſeyn, was bey uns die überzähligen ſind: ſie heißen auch adſcriptivi, Varr. L. L. VI, 3: cf. Veget. de re mil. II, 19.

Accensus, (Adc.) a, um, 1) entzündet, entbrannt ꝛc., ſ. Accendo, 2) hinzugefügt ꝛc. ſ. Accenſeo.

Accensus, (Adc.) us, *m.* das Entzünden, z. E. lucernarum, Plin. H. N. XXXVII, 7 poſt med. e lect. Hard. lucernarum adcenſu: wo andre leſen lucernarum adcenſarum: ſo auch adcenſu luminum, Symmach. III, ep. 48.

Accentiuncŭla, (Adcent.) ae, *f. i. q.* προσῳδία, wie Gell. XIII, 6 ſagt: quas Graeci προσῳδίας dicunt, eas veteres docti — adcentiunculas appellabant.

Accentor, (Adc.) ōris, *m.* der mit jemanden oder zu etwas ſingt, Iſidor. VI, 19.

Accentus, (Adc.) us, *m.* 1) das Singen oder Spielen eines Inſtruments zu etwas, z. E. zum Fechten, Ammian. XVI, 12 (29): 2) der Klang, z. E. einer Flöte, z. E. acutiſſimus, Solin. 5 (11): insbeſondre der Ton in der Ausſprache, Accent, Quintil. I, 5. 3) Zunahme, Wachsthum, Heftigkeit, z. E. hyemis, Sidon. Ep. IIII, 6: doloris, Marcell. Emp. 36: wo adceſſus gewöhnlicher und beſſer wäre.

Accepso, ſtatt accepero, ſ. Accipio.

Acceptabĭlis, (Adc.) e, annehmens-werth, angenehm, Lactant. it. Tertull. de Orat. 7 poenitentia adceptabilis deo.

Acceptabŭlum, ſ. Acetabulum.

Acceptātor, (Adc.) ōris, *m.* der etwas annimmt, Annehmer, Genehmiger, z. E. Tertull. de poenit. 2.

Acceptilatio, oder accepti (Adc.) latio, ōnis, *f.* eigentlich die Eintragung ins Rechnungsbuch, daß die Schuld bezahlt ſey: daher insgemein: die Befreyung von der Bezahlung, Verſicherung, daß man vom Schuldner nichts mehr zu fordern habe, Pandect. XXXXVI, 4, leg. 1, 2, 3, 4 ſeqq. Daß es zwey Wörter ſind, ſieht man auch daraus, weil ſie zuweilen getrennet ſtehn, z. E. adcepti quoque latione, Pandect. XXIII, 3, 41: per adcepti quoque lationem, Ibid. XXXVIIII, 6, 31.

Acceptio, oder adceptio, ōnis, *f.* 1) die Annehmung, z. E. eines Geſchenks, Cic.

Cic. Topic. 8 extr.: oder Annehmung, Empfangung, in Empfang-Nehmung, z. E. frumenti, Sallust. Iug. 29 §. 4. 2) die Annehmung und Einräumung eines Satzes, Apulej. de Doctr. Plat. p. 34 Ed. Elmenh. 3) *i. q.* adcepta, Portion Ackers, z. E. adceptiones in centuriis, explicandae sunt, Sicul. Flacc. p. 18. Ed. Goes. 4) Bedeutung, Sinn, so erklären Einige adceptiones in centuriis cet. s. n. 3.

Acceptito, oder Adc., are, empfangen, besonders oft, Plaut. ap. Non.

Accepto oder adcepto, avi, atum, are, 1) empfangen, (besonders oft), in Empfang nehmen, z. E. argentum, Plaut. Pseud. II, 2, 31: auch empfangen oder bekommen, z. E. mercedes a discipulis, Quintil. XII, 7 extr. 2) annehmen, sich gefallen lassen, z. E. iugum, Sil. VII, 11: votum cum a deo adceptatum est, Tertull. adv. Psychic. 11.

Acceptor, oris, *m.* der empfängt, annimmt: it. billiget, Plaut. Trin. I, 2, 167 qui illorum verbis — acceptator fui: Augustin. Ep. 7 personae meae.

Acceptorius, a, um, womit man empfängt; z. E. modulus acceptorius womit man das Wasser schöpft, gleichsam empfängt, Frontin. de aquae duct. 34.

Acceptrix, icis, *f.* die empfängt, annimmt ꝛc., Empfängerinn, Plaut. Truc. II, 7, 18.

Acceptus, a, um, s. Accipio.

Accerso, ivi, itum, 3. ist nach einiger Philologen Urtheile kein Wort: daher lassen sie dafür in den Alten überall Arcesso cet. drucken, s. also Arcesso. Da jedoch beyde Formen, deren jede ihre Vertheidiger hat, etwas bedenkliches in Ansehung der Etymologie haben, so fragt es sich, ob man nicht etwa beyde vereinigen, und adcesso schreiben sollte; von adcedo: eig. facio, ut aliquis (aliquid) adcedat cet.

Accessibilis (Adcess.), e, zugänglich, und Accessibilitas, (Adcess.) atis, die Zugänglichkeit, stehen Tertull. adv. Prax. 15.

Accessio (Adcessio), onis, *f.* das Hinzugehn, Herzugehn, Herzukommen, z. E. eines Menschen ꝛc., z. E. Quid tibi huc adcessio est, Plaut. Trin. III, 2, 83, *i. e.* warum kommst du hieher? cf. Truc. II, 2, 30. So auch cum ad corpora tum adcessio fieret tum abscessio, Cic. Univ. 4: suis adcessionibus, Cic. Verr. II, 53 extr., *i. e.* durch sein Hingehn zu jeden dieser Personen, um sie zu einem Stücke Geld zu überreden ꝛc.: auch einer Sache, z. E. febris *i. e.* wenn das Fieber kommt, der Paroxysmus, Cels. II, 12 extr. III, 4. Daher 1) Hinzufügung einer Sache zu einer andern, um sie zu vermehren, folglich Zusatz, Zugabe, z. E. decumae, Cic. Rab. Post. 11, *i. e.* eines Zehentheils: paucorum annorum, Cic. Amic. 3: adcessionem adjunxit aedibus, Cic. Offic. I, 39 in., *i. e.* vergrößerte sein Haus dadurch. Daher auch 2) die Vermehrung, Wachsthum, Vergrößerung, z. E. des Geldes ꝛc., z. E. numorum, Cic. Verr. III, 49 extr. 50 in.: pecuniae, Nep. Att. 14: dignitatis et fortunae, Cic. ad Div. II, 1 extr.: morbi, Suet. Vesp. 23. 3) auch die Sache selbst, die hinzugefügt wird, um etwas zu vermehren, eine Zugabe, Anhang, Zulage ꝛc. Z. E. Liv. XXXXV, 7 in. heißt der König Syphax adcessio belli Punici, und Epirus heißt Liv. XXXI, 7 med. adcessio regno Macedoniae *i. e.* Anhang, Zugabe ꝛc. So auch Liv. XXX, 12 extr. fortunae adcessio Sophonisba cet.: Ibid. 40 parva bene gestae rei adcessio cet.: Liv. XXXVIII, 54 extr. frater adcessio invidiae cet.

Accessito (Adcess.), are, herzu oder hingehen, herzukommen, besonders oft, oder von mehrern, Cato in Origg. ap. Gell. XVIII, 12.

Accessor, oris, *m.* der hinzukommt: steht vielleicht nirgends.

Accessus, a, um, s. Accedo.

Accessus (Adcessus), us, *m.* der Herzugang, das Herzugehn, Zugang, z. E. eines Menschen zu jemanden oder etwas, z. E. ad urbem: daher solis accessus, Cic. Nat. D. II, 37., wenn die Sonne sich uns wieder nähert, das Herzugehen, Herzukommen, die Näherung: morbi, Gell. IIII, 2: da adcessum lacrymis nostris, Ovid. Pont. II, 2, 41: quorum (aestuum) adcessus cet. Cic. Div. II, 14 extr. Daher Cic. ad Div. VIIII, 14 extr. pedetentim adcessus a te ad causam cet. die Annäherung zur Sache geschah nach und nach *i. e.* du kamst nach und nach, folglich behutsam, zur Sache. Daher Zugang *i. e.* Ort, durch den man wohin gelangen kann, z. E. ad insulam, Sueton. Caes. 28: cf. Virg. Aen. VIII, 229.

Accianus, a, um, den Accius betreffend, ihm gehörig, bey ihm vorkommend, z. E. versus Accianos *i. e.* aus dem Dichter Accius, Cic. ad Div. VIIII, 16: Accianum illud, Gell. XIIII, 1.

Accidens, s. Accido.

Accidentia, ae, *f.* was sich zuträgt, ein Zufall, z. E. naturae, Plin. H. N. XXXII, 2.

Accido oder richtiger adcido, idi, (asum), 3. 1) hinfallen an oder auf etwas, auch bloß fallen oder hinfallen, z. E. quibus de rebus lapsa fortuna adcidat, Cic. Tusc. III, 19 in. e poeta, *i. e.* cadat: doch kanns hier auch seyn: sich zutragen, widerfahren ꝛc.: et (tela) missa ab Gallis gravius adcidereht, Caes. B. G. III, 14 in. *i. e.* caderent; so auch Liv. II, 50 tela ab omni parte adcidebant. So auch adcidere ad terram, Plaut. Poen. II, 38 oder in humum, Varr. ap. Non.: in mensam Ovid. Fast. V, 360, *i. e.* auf den Tisch: ad

pedo

pedes omnium adcidente Clodio, Cic. Attic. I, 14 post med: ad genua oder genibus alicuius vor jemandes Kniee niederfallen, i. e. auf die Kniee vor ihm fallen, Fußfall thun, z. E. ad genua, Terent. Hec. III, 3, 18: genibus praetoris, Liv. XXXXIIII, 31 extr.: auch alicui ad genua, Sueton. Caes. 20. 2) sich zutragen, begeben, vorfallen, geschehen, widerfahren, es sey etwas gutes oder böses, z. E. res adcidit, nihil adcidit cet., ist sehr gewöhnlich, z. E. nihil tam praeter opinionem meam adcidere potuit, Cic. ad Div. III, 10 in.: Nollem adcidisset tempus, in quo cet., Ibid. §. 7: cuius si qua calamitas adcidisset, Cic. Verr. III, 55, *i.* e. widerfahren, begegnet ꝛc: quod quidem si adciderit, omnia nobis commeliora, Cic. Attic. XVI, 3: interea aliquid adciderit boni, Terent. Andr. II, 3, 24 mihi omnia, quae iucunda — homini adcidere possunt, ex illo adcidebant, Cic. Attic. I, 5 in. besonders ohne Subjectsnominativ, z. E. adcidit, ut cet. es trug sich zu, daß ꝛc., z. E. casu adcidit, ut — primus nuntiaret, Cic. Rosc. Am. 31: Cum id adcidit — ut — satisfacere posset, Cic ad Div. XV, 10 in: adcidit, ut — dejicerentur, Nep. Alcib. 3. oder adcidit mihi, ut etc. es widerfuhr mir; besonders etwas Böses: daher man es oft übersetzt: ich hatte das Unglück so auch patri adcidit, ut cet. der Vater hatte das Unglück ꝛc. z. E. adcidit huic ut cet. Nep. Con. 5. Statt des ut steht zuweilen der Infinitiv, als Cic. ad Div. VI, 11 in. nec enim adciderat mihi opus esse. Auch sagt man si quid ei adcidat, adciderit cet. wenn ihm ein Unglück begegnen *i.* e. z. E. er sterben, umkommen, geschlagen werden sollte, z. E. si quid adcidat Romanis, Caes. B G. I, 18, wenn die Römer unglücklich seyn sollten: si quid adciderit mihi, Planc. in Cic. Ep. ad Div. X, 23 in., wenn ich unglücklich seyn, umkommen sollte: si quid pupillo adcidisset, Cic. Invent. II, 21 extr.: so auch si quid mihi humanitus adcidisset, Cic. Phil. I, 4, wenn mir etwas menschliches begegnet *i.* e. ich ums Leben gekommen wäre. Daher 3) kommen, wenn von einer zufälligen Sache die Rede ist, z. E. fama adcidit, clamor adcidit das Gerüchte, Geschrey, kam, erscholl ꝛc., z. E. fama adcidit, Liv. XXVII, 29. XXXXV, 28: clamor adcidit, Liv. IIII, 33. XXXX, 22: so auch unde adcidebat sonus, Liv. XXXX, 15: inde adcidebat vox, Ibid. So auch quod ubi ad aures adcidit regis, Liv. VIII, 24: clamor adcidit auribus nostris, Plin. Paneg. 92: so auch ad animum *i.* e. in die Gedanken kommen, Cic. Attic. III, 20 extr.: quod ad oculos animumque adciderit, Cic. Verr. IIII, 1: 4) auch seyn, von zufälligen Dingen, z. E. hoc mihi gratum adcidit, statt fuit, z. E. omnia tibi adcidisse gratissima, Cic. ad Div. III, 1 med.: concordia vestra senatui gratissima adcidit, Ibid. XI, 15, Tiberio haud ingratum adcidit, Tacit. Ann. II, 5. 5) ablaufen, den Ausgang haben: z. E. hoc quorsum adcidat, Terent. And. I, 5, 29. 6) passen: z. E. Terent. And. V, 3, 14 in te adcidit paßte auf dich. *Particip.* Adcidens oder Accidens, hat alle diese Bedeutungen: außerdem steht es noch substantive, und hat diese Bedeutungen: 1) Zufall, besonders unglücklicher: daher Adcidentia unglückliche Begebenheiten, Quintil. in Decl. 5. 2) Adcidentia, die Umstände, z. E. einer Sache, Zeit, Ort, Person ꝛc., z. E. rerum, Quintil. V, 10 · personae, Ibid. IIII, 2 extr. Auch heißt 3) Adcidens die zufällige, nicht wesentliche, Eigenschaft einer Sache oder Person, z. E. reich, gelehrt, seyn ꝛc., Tertull. adv. Prax. 26: auch gehöret hieher das vorhergehende Quintil. V, 10. IIII, 2. 4) ex adcidente *i.* e. nach dem, was sich zuträgt, Pandect. I, 2, 2. XXXV, 2, 51. 5) per adcidens, *i.* e. durch einen Zufall, zufälliger Weise, Firmic V, 4.

Accido oder richtiger adcido, idi, isum, 3. 1) anhauen, anschneiden verschneiden, z. E. arborem, Caes. B. G. VI, 27 (cf Virg. Aen. II, 626), anhauen, *i.* e. so hauen, daß er fast fällt: crines, Tacit. Germ 19, *i.* e. verschneiden: stirpes, Liv. XXVI, 41 extr., *i.* e. verschneiden oder abschneiden, stutzen. Daher 2) etwas in schlechte Umstände setzen, schwachen, entkräften, vermindern z. E. res (die Macht) hostium, z. E. Vestinorum, Liv. VIII. 29. Daher adcisus, a, um, geschwächt, vermindert ꝛc., z. E. res adcisae geschwächt, herunter gebracht ꝛc., schlechte Umstände, Liv III, 10 VIII, 11: so auch adcisae dapes, Virg. Aen. VII, 125, *i.* e. verzehrt: opes, Horat. Sat. II, 1, 114: adciso robore iuventutis, Liv. VII, 29 extr.

Accio, ire, *i. q.* Accio: scheint nicht vorzukommen: s. Accio.

Accingo oder richtiger adcingo, inxi, inctum, ingĕre, 1) gürten, anqürten, z. E. ensem adcingere lateri, Virg. Aen. XI, 489, oder adcingi ense sich mit dem Degen gürten, ihn anlegen, Virg. Aen. VII, 640: gladiis adcincti, Liv. XXXX, 13 in. Auch überhaupt heißt adcingi sich rüsten, z. E. armis, Virg. Aen. VI, 184: facibus, VIIII, 74. Daher 2) rüsten tropisch *i.* e. zubereiten, fertig machen, versehen mit den nöthigen Dingen, bedecken, verwahren, beschützen, adcingi oder adcingere se sich rüsten, sich bereiten, sich zubereiten, fertig machen, sich gefaßt machen zu etwas, Anstalt machen zu, sich an etwas machen, z. E. adcingere, Ter. Phorm II, 2, 4 rüste dich, mach dich gefaßt: Adcingi ad consulatum, Liv. IIII, 2, sich machen an ꝛc. *i.* e. darnach trachten: in discrimen, Liv.

Liv. II, 12 med., sich zur Gefahr gefaßt machen: ad cogitationem, Liv. V, 35 in., ans Denken sich machen *i. e.* an etwas denken: adcingere se praedae, Virg. Aen. I, 210, sich an das Wildpret machen: se adcingere iuvene, Tacit. Ann. XII, 25, *i. e.* sich decken, verwahren ꝛc. Not. Virg. Aen. II, 235 adcingunt statt adcinguntur, *sc.* se: und Ibid. IIII, 493 adcingier artes statt ad artes. Daher *Particip.* Adcinctus gegürtet, umgürtet, gerüstet, versehen, fertig oder bereit zu etwas, z. E. armis, Virg. Aen. VI, 184: auch bloß adcinctus, Tacit. Ann. XI, 18, *i. e.* gerüstet: ensis adcinctus gemmis, Val. Flacc. VI, 514, *i. e.* versehen, geschmückt: Massilia munitissimo adcincta portu, Eumen. in Paneg. ad Constant. 19, *i. e.* versehen: in omnia intenta bonitas et adcincta, Plin. Paneg. 30 extr., *i. e* bereit, bey der Hand ꝛc.: iuvenem — studio adcinctum, Tacit. Ann. XII, 44, *i. e.* versehen, verwahrt, gedeckt, beschützt.

Accino oder adcino, *i. q.* accanto: wird bloß vom Grammatiker Diomedes angeführt.

Accio oder richtiger adcio, ivi oder ii, itum, ire, machen, daß jemand (etwas) herzukommt, herzu- oder herbeyrufen, holen oder holen lassen, kommen lassen, oder verschreiben: ist überall gewöhnlich, z. E. ego vero adcivero (Ed. Ern. adciam: aber es ist beydes recht; so steht auch oft videro statt videbo cet.) pueros, Cic. Att. V, 1 med.: si adcierit, adcurram, Ibid. XIII, 48: haruspices ex Etruria, Cic. Haruſp. 12: adcitis qui cet., Liv. IIII, 46 extr. VII, 2 in.: Philippum, qui hunc (Aristotelem) Alexandro filio doctorem adcierit, Cic. Orat. III, 35 med.: classem ex Graecia, Curt. IIII, 1. Not. futur. adcibo, Plaut. Mil. III, 3. 61: adciri peregre, Liv. II, 6, aus fremden Orten geholt, gerufen, werden. Daher tropisch, z. E. adcire voluptatem, Cic. Fin. V, 31 in., *i. e.* verschaffen: mortem, sich den Tod anthun, Vellej. II, 38. Flor. IIII, 2 §. 70.

Accipio oder richtiger adcipio, epi, eptum, 3. von capio, ich nehme, und ad, statt capio ad me cet. ich nehme an mich, es geschehe mit dem Munde, Händen ꝛc. folglich annehmen oder nehmen, z. E. was einem gegeben oder angeboten wird: z. E. quod dat, adcipimus, Cic. ad Div. I, 1: so auch urbem in deditionem (vielleicht ditionem), Liv. VII, 16. XXIII, 20: so auch nomen s. 1 und 3. Daher 1) annehmen, oder in Empfang nehmen, z. E. rem, hominem cet., ist sehr üblich. Z. E. decumas, Cic. Verr. I, 30 in. c. 36 in.: so auch nomen den Namen, z. E. eines, der sich zu einem Amte meldet, folglich sein Ansuchen genehmigen, z. E. neque adcipi nomen, Liv. VIII, 46 in.: so auch consulem de plebe, Cic. Brut. 14 post med., statt nomen consulis, *i. e.* genehmigen: ferner in deditionem (oder ditionem) Suessiones adcepit, Caes. B. G. II, 13, *i. e.* nahm sie in Empfang auf Discretion ꝛc.: colorem Farbe annehmen oder bekommen, Plin. H. N. XI, 38 extr. Daher a) empfangen, bekommen oder erhalten, erlangen, es sey was es wolle, etwas Böses, wo es auch oft durch leiden sich übersetzen läßt: oder etwas Gutes, oder was es sonst sey, z. E. vulnus, Cic. Att. V, 20 ante med.: Sulpic. in Cic. Ep. ad Div. IIII, 12: calamitatem, Cic. Offic. III, 26 extr. Nep. Con. 1: dolorem, Cic. Dom. 36. Nat. D. III, 13: iniuriam ab aliquo, Cic. Offic. I, 11: pecuniam, Cic. Verr. I, 9: honorem, Cic. Att. VIIII, 2: veniam, Ovid. Met. XI, 401: nomen timiditatis, Plin. Ep. II, 10 extr.: hostem in Italiam, Liv. XXXI, 7 in.: metum, Ter. Heaut. I, 3, 96: so auch voluptatem ex epistola, Cic. Qu. fr. III, 8 med., *i. e.* Vergnügen bekommen, genießen oder haben über ꝛc. So auch sensu adcipere durchs Gefühl, sinnliche Empfindung bekommen *i. e.* sinnlich empfinden, Cic. Divin. II, 3 med.: Ferner erben, durch Erbschaft bekommen, z. E. a patre, Nep. Timoth. 1. Attic. 14: a maioribus, Cic. Offic. III, 10 extr: so auch auribus, Nep. Timol. 2: doch siehe b. Daher b) vernehmen *i. e.* hören: ist sehr üblich, mit auribus, z. E. Nep. Timol. 2. und ohne auribus, z. E. Adcipite, Cic. Verr. II, 30 in.: aures — adcipient, Ibid. II, 8 extr.: fama et auditione, Cic. Nat. D. II, 37: triumphum nec postulasse adcipio, Liv. III, 70 extr., *i. e.* ich vernehme, lese, habe gelesen: cf. Ibid. 67 in. Denn, wenn man etwas hört, erfährt, vernimmt, so bekommt man etwas: daher auch c) lernen, z. E. arte adcipi posse, Cic. Or. I, 25 in.: daher auch d) etwas einsehen, vernehmen oder verstehen, z. E. quae parum adcepi, Cic. Nat. D. III, 1 extr. 2) annehmen, übernehmen, oder über sich nehmen, sich an etwas machen, z. E. causam, eine Sache, Cic. Or. II, 87 in. und tropisch, Terent. Hec. prol. 47. So auch censum, Liv. XXVIIII, 37: bellum, XXXII, 6: pugnam, XXXVIII, 25: initium pugnae Ibid. 3) annehmen, oder sich gefallen lassen, genehmigen, z. E. excusationem, Cic. ad Div. IIII, 4: causam *i. e.* excusationem, Ibid. XVI, 19: indictum, Cic. Verr. III, 22: cf. n. 1. 4) aufnehmen jemand den, z. E. in sein Haus ꝛc. in amicitiam Cic. Att. II, 20: Romanos adceperunt tumuli, Liv. XXXVIII, 21, *i. e.* die Römer bestiegen die Hügel. Daher einen bewirthen tractiren, z. E. prächtig oder schlecht, Terent. Eun. V, 3, 52. Liv. XXIII, 4 in XXXV, 49. Daher überhaupt einen tractiren, behandeln, mit ihm umgehen oder verfahren, z. E. liebreich ꝛc. male, bene, se vere cet., ist überall sehr gewöhnlich. Z. E. aliquem male, Cic. Verr. I, 54: verberi-

bus

lus, Cic. Tusc. II, 15: leniter clementerque, Cic. Verr. IIII, 40: severe, Cic. Cael. 22: quo te modo adcepissem, Cic. Tusc. IIII, 36. Auch 5) aufnehmen oder nehmen z. E. Worte eines andern ꝛc. i. e. auslegen, deuten, erklären, verstehen. z. E. in bonam oder malam partem in der bösen, auf der guten Seite oder ꝛc. z. E. in bonam partem, in optimam, Cic. Att. XI, 7 extr.: so auch quam in partem adcepta sint, Cic. ad Div. X, 6: in eam partem adcipio, Terent. Eun. V, 2, 37: quemadmodum adcepturi sitis, Cic. Phil. VI, 3: adcipiatis sine offensione, Ibid.: quo te, quo animo adcipias, Cic. ad Div. XV, 16: so auch aequo animo, Sall. Cat. 3: amice, Cic. Amic. 24 in.: Doch kanns auch hier und in einigen Stellen ertragen, sich erklären lassen, bedeuten: so auch in malam, Liv. XXI, 63: in maius, Liv. IIII, 4 i. e. es größer machen; in duas plures sententias, Auct. ad Her. IIII, 35 extr. aliter aut aliter, Terent. Heaut. II, 3, 23, aliter aliorsum, Ib. Eun. I, 2, 2, anders nehmen oder deuten, als z. E. der andere es gemeint hat: omnia ad contumeliam, Terent. Ad. IIII, 3, 15: cet. 6) nehmen oder einnehmen, z. E. ins Haus, Schiff ꝛc. z. E. Navita — nunc adcipit illos in cymbam, Virg. Aen. VI, 315: lacu, 393, scil. stygio: s. oben n. 4: so auch rimosa multam adcepit rimosa paludem, 414: doch kanns hier auch seyn bedeuten: daher metum, Terent. Heaut. II, 3, 5 i. e. über sich nehmen, kann also zu n. 2. gehören: doch kanns auch seyn erdulden, mithin zu n. 3 gehören: so auch in den Fluß, z. E. Trank, Arzeney ꝛc., z. E. venas, Ovid. Met. VII, 288: medicamen, Scribon. 101: qua (herba venenum) in potu adcepta, Iustin. XII, 10. 7) etwas (im Disputiren) als eingeräumt erhalten, z. E. Hoc ubi adcepit Peripateticus, Gell. XVIII, 1 med., i. e. als dem Peripatetiker dieses eingeräumt wurde ꝛc. In einem Lexicis wirds hier erklärt zugestehen, einräumen ꝛc. Aber unrichtig, nach meiner Einsicht. Das *Particip.* Adceptus, a, um, hat 1) alle die vorherstehenden Bedeutungen, z. E. bekommen, eingenommen ꝛc. Daher adceptum substantive oder adcepta (Plural) die Einnahme, z. E. ratio adcepti, Cic. Fam. Truc. IIII, 2, 36: ratio adceptorum, Cic. Amic. 16: daher codex (tabulae) adceptus Einnahmebuch: s. hernach. Daher adceptum referre, eintragen ins Rechnungsbuch, daß man etwas empfangen habe, d. i. als empfangen ins Einnahmebuch einschreiben, folglich es bekommen haben, z. E. pecuniam adceptam referre, Geld ꝛc., z. E. sexcenta millia cum adcepta retulisset, Cic. Verr. I, 36 extr.: ego amplius HS duodecies adceptum hereditatibus retuli, Cic. Verr. II, 16. i. e. habe geerbt über ꝛc., habe Erbschaften erhalten mehr als ꝛc., besonders mit dem Dativ der Person, von der man es erhält, z. E. alicui (i. e. ab aliquo) a) eigentlich i. e. einschreiben ins Rechnungsbuch, daß man von jemanden etwas (es sey geschenkt, geborgt ꝛc.) erhalten habe, folglich etwas von jemanden erhalten haben, z. E. pecuniam, Cic. Caecin. 6 med. cf. Cic. Verr. I, 39 zweymal: II, 70 in. Auch sagt Cicero Verr. I, 57 med. dafür in adceptum referre: denn die Römer hatten ihr Rechnungsbuch, wo sowohl die Einnahme als Ausgabe eingeschrieben wurde. Das Einnahmebuch heißt Codex oder tabulae adcepti oder adceptorum; das Ausgabebuch codex oder tabulae expensi und expensorum: z. E. tabulae adcepti et expensi und codex adcepti et expensi steht Cic. Rosc. Com. 1: dafür steht Ibid. 3 in. codex adceptum (statt adceptorum) et expensum (statt expensorum): daher alicui ferre expensum eintragen, daß man an einen etwas gezahlt oder ihm gegeben habe. b) daher tropisch, einem etwas zu verdanken haben, von ihm erhalten haben, es sey etwas Gutes oder Böses, oder etwas Jemanden verdanken, ihm zuschreiben, beylegen ꝛc., z. E. deo vitam adceptam refero das Leben habe ich Gott zu verdanken: ist häufig, z. E. omnem tranquillitatem et quietem senectutis adceptam refert clementiae tuae, Cic. Dejot. 13 extr.: virtutem nemo adceptam deo retulit, Cic. Nat. D. III. 36 in., i. e. verdankt, glaubt verdanken zu müssen: so auch Cic. Att. VI, 1 extr. Horat. Epist. II, 1. 234: ferner omnia (mala) — uni adcepta referemus Antonio, Cic. Phil. II, 22 extr. Not. Auch steht zuweilen ferre statt referre, eigentlich und tropisch, z. E. adceptum tibi ferri, Plin. Ep. II, 4: philosophiae fero adceptum, quod cet. Senec. Ep. 78: conf. Val. Max. II, 7 ex. 2. VIII, 2, 3: auch steht adceptum fieret statt ferretur, Plin. Ep. IIII, 6 extr.: so auch adceptum oder in adceptum ferre, Pandect. XXXVIIII, 6, 31. XXXXVIII, 11, 7: auch adcepto ferre, Ibid. XXVI, 7, 56. Auch adceptum (oder adcepto) facere und adceptum habere, z. E. pecuniam, i. e. etwas für empfangen ansehen, folglich nichts mehr vom Schuldner fordern: z. E. adceptum facere steht Pandect. XXXXVI, 4, 7: adcepto facere, Ib. 8, 13: adceptum habere, Ib. 4, 6: daher adceptum facere tropisch i. e. erlassen, z. E. delicta, Tertull. Pudic. 16: so auch sponsionem, Cic. Verr. III, 60 extr. Auch heißt adceptum facere zuschreiben, beylegen. z. E. culpa ejus non naturae fiat adcepta, Plin. H. N. XXXII, 14 in., i. e. die Schuld schreibe man nicht der Natur zu ꝛc. Daher Catull. XXXVI, 16 adceptum fac votum i. e. genehmige ihn, erfülle ihn. It. adceptum rogare bitten, die Schuld als bezahlt anzusehen, Pandect. XXXXVI, 4, 8: so auch adcepto rogare, Ib. 4, 6: ferner adcepto liberare,

liberare, Ibid. 8, *i. e.* durch dieses Bitten von der Schuld befreyen oder machen, daß der Gläubiger die Bezahlung nicht verlange. Ferner ist zu merken adcepta, substant., *scil.* pars *i. e.* die Portion Feldes, die bey Austheilung der Aecker jeder erhielt, Hygin. de limit. 2) Adceptus, a, um, steht auch oft als ein Adjectivum, und heißt annehmenswerth, folglich angenehm, lieb, z. E. hoc mihi est adceptum cet., z. E. Cic. Tusc. V, 15 extr. Nep. Hann. 7: Liv. IIII, 11 extr. VIII, 9 in.: so auch adceptior, Liv. III, 69: adceptissimus, Liv. I, 15. Not. Adcepso statt adcepero, Pacuv. ap. Non.

Accipiter, tris, *m.* (auch *f.* ap. Lucret.) eine Art Raub- oder Stoßvögel, Habicht, Falk, besonders ein Taubenfalk, Taubenhabicht: z. E. Cic. Nat. D. III, 19 in. Virg. Aen. XI, 721. Hor. Od. I, 16, 50. Plin. H. N. X, 8. daher tropisch z. E. von einem Menschen: accipiter pecuniae, Plaut. Pers. III, 3, 5. Geldhabicht, Geldfalk *i. e.* der nach Geld äußerst trachtet. Not. gen. semin. Lucret. IIII, 1004. Accipitres — visaeque volantes.

Accipitro, are, sagt Laevius ap. Gell. XVIIII, 7 extr. statt lacerare.

Accisus, a, um; s. Accido.

Accitio, ōnis, *f.* die Herbeyrufung, Herzurufung, Herzuholung: Arnob. 4 Magi in suis accitionibus, *i. e.* evocationibus deorum.

Accito, are, *i. e.* accio; steht nicht mehr Lucret. V, 945 (wo claricitat gelesen wird), noch vielleicht anderswo.

Accitus, a, um; s. Accio.

Accītus (Adcitus), us, *m.* das Herbey- oder Herzurufen, die Ordre herzu zukommen, die Herbey- oder Herzuholung: kommt nur im Ablativ vor, z. E. adcitu istius evocantur, Cic. Verr. III, 28, *i. e.* auf seine Ordre, Erforderung, cf. Virg. Aen. I, 677.

Accius, i, *m.* ein Name verschiedener. Besonders ist bekannt 1) Accius, ein Dichter und Tragödienschreiber vor den Zeiten des Cicero: die Tragödien haben wir nicht mehr: außer Fragmente. Auch heißt er zuweilen Attius, z. E. Cic. Arch. 11. Ed. Ernest. Cic. Divin. II, 35 in. Ed. Ernest. 2) Auch heißt der Plautus Accius, nämlich M. Accius Plautus. 3) Accius Navius, ein Augur zur Zeit des ältern Tarquinius, Liv. I, 36 nach den ältern Ausgaben, z. E. Gronov. Doch hat Edit. Drakenb. Attus statt Accius. Auch heißt er Attius, Cic. Div. I, 17 ab Attio Navio, ex Ed. Ernest. 4) ein Redner, aus Pisaurum, Cic. Brut. 87, wo T. Accium Pisaurensem steht Ed. Ernest. Gegen ihn vertheidigte Cicero den Cluentius; doch heißt er Attius, Cic. Cluent. 23 in., wo T. Atti steht, Ed. Ernest. 5) ein römischer Geschichtschreiber, z. E. Cic. Leg. I, 7 quid Accium numerem? Doch soll wohl dafür Macrum gelesen werden: und so hat Ed. Ernest. Daher Adj. Accianus, a, um, s. oben.

Acclamatio (Adclam.), ōnis, *f.* 1) das Schreyen bey einer Sache, z. E. das Schreyen eines Redners, Auct. ad Her. III, 12 in. 2) das Zurufen oder Schreyen zu jemanden, z. E. zu den Pferden, Schafen ꝛc., daß sie fort- oder zugeben sollen, Colum. VI, 2 extr. VII, 3 extr. Besonders 3) wenn man Jemanden zuruft, er habe es recht oder unrecht gemacht, z. E. das war schön, herrlich! oder das war einfältig, unrecht! Zuruf: folglich a) ein jauchzender, beyfälliger, Zuruf, Zujauchzung, z. E. adclamationes multitudinis, cet., Liv. XXXI, 15 in.: so auch Quintil. VIII, 3. Plin. Paneg. 73. Suet. Oth. 6. b) ein misbilligender Zuruf, z. E. senatus, Cic. Qu. Fr. II, 1 med.: non modo ut adclamatione, sed ut convicio et maledictis impediretur, Ibid. 2 in.: adclamatio adversa populi, Cic. Or. II, 83 in. 4) das Ausrufen in einer Rede, z. E. o herrlich! eine rednerische Figur, sonst Exclamatio oder Epiphonema genannt, Quintil. VIII, 5.

Acclamito, are, steht nicht Plaut. Amph. III, 2, 5 noch vielleicht anderwärts.

Acclāmo oder richtiger Adclamo, avi, atum, are, überhaupt ein Geschrey bey etwas erheben, schreyen zu oder bey etwas, oder bloß schreyen, z. E. es zu bejahen ꝛc. z. E. populus cum risu adclamavit ita esse, Cic. Caecin. 6: adclamavere, ut filius — fungeretur, Tacit. Ann. I, 19, *i. e.* sie schrien, es sollte der Sohn ꝛc. Daher 1) besonders bey etwas oder zu etwas oder zu jemand schreyen, oder ihm zurufen, es sey worin es wolle, z. E. im Bösen, um sein Misfallen an den Tag zu legen, z. E. non metuo, ne mihi adclametis, Cic. Brut. 73, dagegen schreyet *i. e.* widersprechet: cum omnis concio adclamasset, Vellej. II, 4: Hoc loco adclamabit mihi, cet., Senec. Ep. 47: oder im Guten, um seinen Beyfall zu geben, zujauchzen, mit und ohne Dativ, z. E. omnes adclamarunt, Liv. XXXIIII, 50 in. *i. e.* billigten es, schrien, ja: schrien, da das recht wäre ꝛc.: consurgenti ei adclamatum est, Plin. Ep. IIII, 9 §. 18. cf. Suet. Domit. 13. Auch 2) schreyen, daß Jemand etwas sey; schreyend nennen, z. E. aliquem servatorem, Liv. XXXIIII, 50, *i. e.* zurufen, daß er Erretter sey, Erretter nennen ꝛc.: so auch nocentem, Tacit. Ann. I, 19.

Acclāro oder adclāro, avi, atum, hell, deutlich, machen, z. E. uti tu signa nobis certa adclaraſſis, Liv. I, 18 ext. ex edit. Drakenb., *i. e.* gewisse Kennzeichen gäbest. Doch haben die andern Edd., z. E. Gronov. uti tua signa nobis certa ac clara sint.

Acclīnis oder adclīnis, e, 1) eig. sich anlehnend, angelehnt an etwas, z. E. ei

ner Wand, parieti, Justin. XXVIII, 4: tronco arboris, Virg. Aen. X, 834; auch zuweilen von leblosen Dingen, z. E. municipum monti adcline, *i. e.* daran liegend, Ammian. XXVIIII. 5 (26). Daher 2) geneigt zu etwas, seine Neigung habend zu ꝛc., z. E. salsis, Horat. Sat. II, 2, 6. Anm. Statt acclinis steht oft in den Editionen acclivis.

Acclino oder adclino, avi, atum, are, 1) anlehnen oder hinbeugen, zu etwas, z. E. se sich, ad oder in aliquid, oder rei, z. E. in illum, Ovid. Her. V, 7: castra tumulo sunt adclinata, Liv. XXXXIIII, 3; daher 2) tropisch, se adclinare ad sich hinneigen zu ꝛc., eine Neigung zu etwas bekommen, folglich günstig werden, z. E. se ad causam senatus, Liv. IIII, 48 med.

Acclivis oder adclivis, e, auch us, a, um, ist, wo man bergan oder aufwärts geht, bergan oder aufwärts gehend, z. E. ein Hügel, Weg ꝛc., z. E. leniter adclivis locus, Caes. B. G. VI, 19: locus, II, 29: colles placidé adclivos, Liv. XXVIII, 20: cf. Ov. Met. II, 19.

Acclivitas oder adclivitas, ātis, *f.* ist, wo man berganwärts geht, die aufwärts gehende Höhe, z. E. collis, Caes. B. G. II, 18: add. Colum. II, 4 §. 10.

Accognosco oder adcognosco, ĕre, i. q. cognosco, erkennen oder kennen, z. E. Jemanden, Petron. 69 in.

Accŏla oder adcŏla, ae, *m.* 1) der bey oder an etwas wohnt, oder sich angebaut hat, Nachbar, z. E. loci, Liv. I, 7: rivi, Martial. V, 3: Vulturni, Virg. Aen. VII, 729: so auch adcolae et antistites Cereris, Cic. Verr. IIII, 50, *i. e.* Nachbarn der Ceres, Miteinwohner derselben, weil sie als Einwohnerinn betrachtet wurde: auch ohne Genitiv, Nachbar, z. E. a contagione adcolarum, Liv. XXXVII, 54 post med.: nullos adcolas, nullos finitimos habere, quam vos, malo, Ibid. 53 extr.: ut praedonum adcolis species esset, Liv. XXV, 9. 2) Bewohner, Einwohner, so läßt es sich erklären, Liv. I, 7 med. adcola eius loci etc., so auch Liv. XXV, 9 in. ut praedonum magis quam exercitus adcolis species esset, *i. e.* den Einwohnern oder die in der Gegend wohnten: s. vorher. Not. Auch steht adcola tropisch, z. E. von einem Flusse, Tacit. Ann. I, 79 quin ipsum Tiberim fore, prorsus adcolis fluviis orbatum, minore gloria fluere, die Tiber wolle ihrer benachbarten Flüsse nicht beraubt seyn ꝛc., über der Flüsse als ihrer Nachbarn ꝛc.

Accŏlo oder adcŏlo, olui, ultum, ĕre. 1) an oder bey etwas sich anbauen oder wohnen: z. E. viam am Wege, Liv. XXVIII, 7: locum, Cic. Somn. Scip. 5: Ilernum, Tacit. Hist. I, 57: Vos, qui adcolitis Istrum fluvium atque Algidum. Naev. ap. Cic. Or. 45. Auch passive, z. E. fluvius adcolitur oppidis, Plin. Hist. Nat. III, 1. Auch mit dem Dativ, z. E. vicino Apollo, qui aedibus propinquus nostris adcolis, Plaut. Bacch. II, 1, 4: doch kann aedibus nostris auch zu propinquus gehören: dann wäre adcolis du wohnest: so auch adcolentes die da wohnen, den Inwohnern, z. E. Sphinx quasi sylvestre numen adcolentium, Plin. H. N. XXXVI, 12 in. doch siehe das Folg. 2) wohnen oder da wohnen, z. E. vicino Apollo, qui aedibus propinquus nostris adcolis, Plaut. Bacch. II, 1, 4: daher adcolentes die Einwohner, Plin. H. N. XXXVI, 12 in. s. vorher n. 1.

Accommŏdāte (oder Adcomm.), *Adv.* eingerichtet, passend, schicklich zu ꝛc., oder gemäß, z. E. mit ad, als dicere adcommodate ad veritatem, Cic. Or. I, 33: so auch adcommodatius, Cic. Or. 33: vivere ad naturam adcommodatissime, Cic. Fin. V, 9.

Accommŏdatio, ōnis, *f.* 1) wenn man etwas nach etwas einrichtet, die Einrichtung einer Sache nach ꝛc., z. E. verborum et sententiarum ad inventionem, Cic. Invent. I, 7. 2) wenn man sich nach jemands Umständen richtet, sich nach ihm accommodirt, das Sichrichten nach etwas oder Jemand, das Accommodement, Willfährigkeit, Nachsicht, steht Cic. Verr. III, 28 in.

Accommodātor (oder Adcomm.), ōris, *m. i. e.* qui adcommodat. Inscript ap Gruter.; scheint eine Verrichtung zu bezeichnen, die wir nicht kennen.

Accommŏdo oder adcommŏdo, āvi, atum, are, machen, daß etwas zu etwas paßt, gehörig einrichten, oder bloß einrichten, aliquid ad rem oder rei: folglich etwas nach etwas einrichten, ist sehr nolich, z. E. orationem auribus auditorum, Cic. Or. II, 38: tempus ad unius arbitrium, Cic. ad Div. IIII, 6 extr.: auch se ad alicuius arbitrium et nutum, Cic. Or. 8 in., *i. e.* sich nach jemands Willen richten, bequemen: meum consilium adcommodabo potissimum ad tuum, Cic. ad Div. VIIII, 7 extr.: sumtus ad mercedes Argileti, Cic. Attic. XII, 32: se alicui sich nach einem richten, *i. e.* gefällig seyn, z. E. Seiano, Suet. Tiber. 48. Daher 1) etwas passend, oder auf passende Art zu etwas hinzufügen, anfügen, dazu thun, anlegen, aufsetzen ꝛc., z. E. clypeum ad dorsum, Plaut. Trin. III, 2, 93: gladium dextrae, Lucil. ap. Cic. Tusc. IIII, 48, *i. e.* in die Hand nehmen: ensem lateri, Virg. Aen. II, 393: so auch personam sibi, Cic. Offic. I, 32, *i. e.* eine Maske anlegen, folglich eine Rolle spielen: coronam sibi ad caput, Cic. Or. II, 61, einen Kranz aufsetzen: daher se ad remp. et magnas res gerendas, Cic. Offic. I, 21, *i. e.* sich dazu schicken, sich applciren, seine Neigung hinrichten, sich hinwenden: so auch etwas als eine Folge, einen Schluß, hinzufü-

hinzufügen, z. E. ad hanc — notionem — nihil video, quod potius adcommodem, Cic. Nat. D. II, 17 in., *i. e.* damit verbinde, folglich daraus folgere oder schließe ꝛc. Daher a) überhaupt hinzuthun, z. E. ad numerum (dierum) adcommodare, Cic. Leg. I, 3, statt addere *i. e.* mit dazu zählen. So auch vim ad eloquentiam, Cic. Or. 7 in., *i. e.* damit verbinden, dazufügen: doch kanns auch seyn gebrauchen, anwenden, am Ende ists eins: ad eius testimonium vestrum iusiurandum adcommodetis, Cic. Rosc. Am. 35 extr., (von den Richtern) *i. e.* daß ihr, als Geschworne, sein Zeugniß anhöret: (eigentlich, euren Eid mit seiner Aussage vereinigt;) oder seinem Zeugnisse glaubet: testes ad crimen, Cic. Verr. Act. I, 18, *i. e.* dazu nehmen, folglich Zeugen darüber, abhören. b) gefällig machen, z. E. se, rem, z. E. se alicui, z. E. Sciano, Suet. Tib. 48, *i. e.* es mit ihm halten: opem, consilium, Pandect. XXXXVII, 2, 52, *i. e.* mittheilen, damit dienen: daher, wie commodare, (scil. se) willfahren, einen Gefallen thun, gefällig seyn, z. E. ut ei de habitatione adcommodes, Cic. ad Div. XIII, 2. in. doch läßt sich auch te verstehen: daß du dich nach ihm richtest, folglich ihm willfahrest; folglich gehörte es oben hin: daher durch Leihen willfahren, oder leihen, z. E. si quid suorum (von dem Seinigen) aedilibus adcommodavit *i. e.* geliehen hat, Cic. Verr. IIII, 57. c) anwenden, gebrauchen, z. E. vim ad eloquentiam, Cic. Or. 7 in. f. vorher: vulgare exordium est, quod in plures causas potest adcommodari, Cic. Invent. I, 18: doch kanns auch hier seyn, angefügt werden: am Ende ists eins: ut iidem versus in aliam rem posse adcommodari viderentur, Cic. Div. II, 54: fabellas ad ea, quae — dixerit, Cic. Nat. D. I, 15 extr., *i. e.* anwenden; lapis — dentifriciis adcommodatur, Plin. Hist. Nat. XXXVI, 21, wird zu Zahnpulver gebraucht: doch kanns auch seyn zurechte gemacht zu ꝛc.: so auch testes in crimen, Cic. Verr. Act. I, 18, und iusiurandum ad testimonium, Cic. Rosc. Am. 35 extr. S. von beyden vorher. Besonders anwenden, appliciren, z. E. fabellas ad ea, Cic. Nat. D. I, 15, s. vorher. Auch appliciren, durch Deutung anwenden, nach der Billigkeit erklären, z. E. mentem Senatus consulti, Pandect. XXXX, 5, 30. d) geben, mittheilen, widmen, mit etwas dienen, z. E. tempus liti orandae, Cic. Off. III, 10, wo Ernesti litis drucken lassen, das undeutlicher ist: opem, consilium, Pandect. XXXXVII, 2, 52. His intentionem scribentis adcommodes, Plin. Ep. II, 5, *i. e.* wende alle Sorgfalt eines Schreibenden darauf, *i. e.* so viel Sorgfalt, als wenn du es selbst schriebest: daher se adcommodare statt se praebere, z. E. ducem, Suet. Galb. 9, *i. e.* sich als Anführer beweisen, Anführer seyn. Daher se adcommodare alicui, z. E. Seiano, Suet. Tib. 48 *i. e.* sich ergeben, es mit ihm halten. 2) verfertigen, machen, oder zurechte machen, z. E. trapetum, Cato R. R. 21 extr.: lapis dentifriciis adcommodatur, Plin. H. N. XXXVI, 21: doch siehe vorher c. Das *Partic.* Adcommodatus hat alle diese Bedeutungen, auch steht es adjective, hat dann den Comparativ und Superlativ, die im Cicero stehn, und heißt eingerichtet, passend, schicklich zu etwas: z. E. adcommodatus ad consolandum, Cic. ad Div. V, 16 in.: lex vobis adcommodata, Cic. Agr. II, 6: adcommodata adversus morsus emplastra, Cels. V, 19 n. 20: concionibus adcommodatior, Cic. Cluent. 1: quo nihil est ad officia conservanda adcommodatius, Cic. Off. I, 39 extr.: exemplum temporibus suis adcommodatissimum, Cic. in fragm. pro Corn. ap Ascon.

Accommŏdus (oder Adcom.), a, um, schicklich, passend zu etwas: ist selten, z. E. vallis adcommoda fraudi, Virg. Aen. XI, 522: cf. Stat. Sylv. IIII, 4, 65.

Accongĕro oder adc., essi, estum, erere, häufig jemanden etwas zu: oder hintragen, z. E. dona, Plaut. Truc. I, 2, 17.

Accorpŏro, are, aliquid rei vereinigen mit, z. E. bona suis, Ammian. XVI, 18 (13). cf. Solin. 37. (50).

Accrēdo oder adcrēdo, ĭdi, ĭtum, 3. einem Glauben beymessen, ihm glauben, zutrauen, z. E. aliquid etwas glauben. Auch alicui aliquid einem etwas glauben, z. E. et vix adcredens communicari, Cic. Attic. VI, 2 ante med.: primo non adcredidit, Nep. Datam. 3: quisnam istuc adcredat tibi? Plaut. Asin. III, 3, 37: tibi nos adcredere par est, Horat. Epist. I, 15, 25: cf. Lucret. III, 869. Not. Statt adcredas steht im Plautus auch adcreduas Asin. V, 2, 4 vom ungewöhnlichen adcreduo *i. e.* adcredo.

Accrĕduo oder Adcrĕduo, s. Accredo.

Accrementum oder Adcr. i, Wachsthum, Plin. H. N. VIIII, 2 in. fertili adcremento: jedoch Harduin. liest nutrimento.

Accrĕsco oder Adcrĕsco, crēvi, crētum, 3. heranwachsen z. E. ein Baum ꝛc. Daher 1) anwachsen oder aufschwellen, vom Flusse, Cic. Invent. II, 31. 2) wachsen oder zunehmen, der Größe nach, z. E. dolores adcrescere sensit, Nep. Attic. 21: amicitiam, quae cum aetate adcrevit simul, Terent. Andr. III, 3, 7: caespes iam pectori usque adcreverat, Tacit. Ann. I, 19: vana adcresceret fides, Liv. I, 54 in. Auch 3) wachsen, der Zahl nach, sich vermehren, z. E. nati adcrescunt gremio, Stat. Theb. IIII, 335, *i. e.* numerus eorum crescit. Auch 4) dazu wachsen *i. e.* noch dazu kommen, z. E. veteribus negotiis nova adcrescunt, Plin. Epist. II, 8. Daher

in den Pandecten: mihi adcreſcit res, z. E. ein Theil der Erbſchaft von einem andern i. e. er fällt mir mit zu, wächſt mir zu, kommt mir zu Gute. Z. E. Pandect. V, 2, 2, XXXIII, 3, 2: ſo auch dominium, ibid. VIII, 2, 35. Daher das Ius adcreſcendi, wodurch ein Theil, z. E. der Erbſchaft, einem mit zufällt; Pandect. XXXVII, 1, 3 und 6. Not. *Partic. Paſſiv.* adcretus, a, um, angewachſen an etwas, z. E. eruca, Plin. H. N. XI, 32: auch ſtatt dicht, z. E. lapis, Sever. Aetna 435.

Accretio oder Adcretio, ōnis, *f.* das Anwachſen, z. E. lunam adcretione et deminutione luminis — ſignantem dies, Cic. Inv. I, 28.

Accua, ae, eine Stadt in Unteritalien, nicht in Apulien, Liv. XXIIII, 20.

Accubatio oder Adcub., onis, *f.* 1) ſo viel als adcubitio, ſoll im Cicero ſtehen, z. E. Off. I, 35 extr. Senect. 13 extr.: aber da ſteht itzt Ed. Graev. und Erneſt. adcubitio, welches auch richtiger iſt, weil bey Sopinum von Adcubo adcubitum, nicht accubatum, hat; ſ. Accubitio. 3) die Bank, Sopha, worauf die Alten bey Tiſche lagen, Spart. 5 med. adcubationes: doch hier andre adcubitationes; und ſo hat Ed. Obrecht.

Accubitālis (Adcub.), e, zum Liegen dienlich: Daher ſubſt. Adcubitalia, *ſcil.* tegula, Decken, die über die Speiſeſopbas oder Bänke, worauf die Alten bey Tiſche lagen, gebreitet wurden: Trebell. Poll. in Claud. 14.

Accubitatio; ſ. Accubatio.

Accubitio oder Adcubitio, ōnis, *f.* 1) das Liegen bey etwas oder jemanden: z. E. im Bette ꝛc., beſonders das Liegen bey Tiſche, nach unſrer Art Sitzen bey Tiſche, z. E. epularis, Cic. Senect. 13. 2) das Liegen überhaupt, z. E. eines Menſchen, im Gegenſatze des Stehens, Gehens ꝛc., z. E. ſtatus, inceſſus, ſeſſio, adcubitio tenent decorum, Cic. Off. I, 35; cf. Nat. D. I, 34 in. Auch könnte man hieher ziehen mit dem Vorhergehenden epularis, Cic. Senect. 13, weil der Begriff am Tiſche ſchon in epularis liegt. Not. Man hat ſonſt dafür im Cicero geleſen Adcubatio; aber itzt lieſt man überall Adcubitio: ſ. Accubatio.

Accubĭto, are, *i. q.* accubo, z. E. noſtris toris, Sedul. prolog. in carm. paſch.

Accubitorĭus, a, um, zum Liegen gehörig oder dienlich, z. E. bey Tiſche ꝛc., vestimenta adcubitoria, Petron. 30: doch hat Ed. Anton. cubitoria, von gleicher Bedeutung, *i. e.* Tiſchkleidung.

Accubĭtum, i, ein in ſpätern Zeiten eingekommener vielleicht langer Sitz, für mehre Perſonen, am Tiſche zu ſitzen; wie einige glauben: vielleicht iſts bloß Sopha, Speiſeſopha, oder eine Art von Polſter: Es ſteht Lamprid. in Heliog. 19 extr. Nec cubuit in adcubitis facile, niſi ius, quae pilum leporinum haberent aut plumas perdicum cet. Auch führt man an Lamprid. in Alex. Sev. 34 extr.: numerus adcubitorum creſcebat: aber Edit. Obrecht. hat adcubantium.

Accubitus, us, *m. i. q.* accubitio, Stat. Theb. I, 713. Achill. I, 109.

Accŭbo oder Adcŭbo, ui, itum, are, heißt 1) bey Jemand oder etwas liegen, es geſchehe wo und worin es wolle, z. E. im Bette, am Tiſche ꝛc., ſteht mit dem Accuſativ, Dativ, ohne caſum, mit cum, apud cet., z. E: ſcortum adcubui, Plaut. Men. III, 2, 11. V, 9, 82, *i. e.* habe bey einer Hure gelegen: ſcortum pro ſcuto adcubet ſcil. mihi, Plaut. Bacch. I, 1, 39, *i. e* eine Hure bey mir liegt: cum amica adcubet, Ibid. 32: Antiopen adcubuiſſe Lyco, Prop. III, 13, 12, *i. e.* beym Lycus gelegen, geſchlafen, habe: cui (quoi) bini cuſtodes adcubent, Plaut. Mil. II, 2, 57, *i. e.* bey dem zwey Wächter liegen: Auch von lebloſen Dingen, z. E. theatrum Tarpeio monti adcubans, Suet. Caeſ. 44. Beſonders bey oder am Tiſche liegen, des Eſſens wegen, nach unſrer Art am Tiſche ſitzen (denn die Alten, nämlich Mannsperſonen, lagen bey Tiſche, ſ. Accumbo), z. E. adcubanti in convivio, Nep. Pelop. 3: adcubantes in conviviis, Cic. Catil. II, 5: deinceps qui adcubarent, canerent, Cic. Tuſc. IIII, 2 in.: ire adcubitum, zu Tiſche gehen, Plaut. Men. II, 3, 16; doch kanns hier auch von adcumbo ſeyn; adcubans apud Veſtorium, Cic. Att. XIIII, 12: eodem lecto Scipio atque Hasdrubal adcubuerunt, Liv. XXVIII, 18: illam infra eum adcubantem, Liv. XXXVIIII, 43 (conf. Cic. ad Div. VIIII, 26 in.), *i. e.* unter ihm, neben ihm, auf eben dem Sopha, folglich an ſeiner Bruſt: denn drey lagen insgemein auf einem Sopha oder Bank (lectus). 2) bloß liegen oder da liegen, es ſey wo und warum es wolle, z. E. Qualis et adcubuit Cepheia cet., Prop. I, 3, 3, *i. e.* da lag oder lag (ſchlafend): illam (canem) adſpice, ut placide adcubet, Plaut. Moſt. III, 2, 168, *i. e.* wie er ruhig da liegt, ruhig liegt: adcubantes effodiunt, Plin. H. N. XXXV, 6, *i. e.* liegend, dabey liegend. Furiarum maxima iuxta adcubat, Virg. Aen. VI, 606: ſo auch von lebloſen Dingen, z. E. nemus adcubet, Virg. Georg. III, 334, *i. e.* liegt: cadum, qui nunc Sulpiciis adcubat horreis, Hor. Od. IIII, 12, 18, *i. e.* im Sulpiciſchen Keller liegt: Auch kann man mehrere aus n. 1. hieher ziehen, z. E. infra eum adcubantem, Liv.: adcubans apud Veſtorium, Cic. cet. 3) ſich legen, ſich niederlegen, z. E. adcuba, Plaut. Moſt. I, 4, 27, *i. e.* leg dich, leg dich nieder, ſcil. zu Tiſche; dieß iſt vielleicht die einzige Stelle. Doch iſts vielleicht beſſer es zu n. 1. zu ziehen, und zu erklären: lieg *i. e.* lege dich; nämlich in vertraulicher Sprechart ſagen auch manche deutſch, lieg,

liegen Sie, wir wollen liegen, ſtatt leg dich, legen Sie ſich, wir wollen uns legen.

Accubuo oder adc. *i. e.* liegend, iſt ein zum Scherz erdichtetes Wort im Plautus Truc. II, 4, 68. Nämlich ein Mädchen ſagt da zu ihrem Liebhaber: tota tecum usque ero adſiduo *i. e.* beſtändig: der Liebhaber, der adſiduo (von adſideo) ſitzend erklärt, antwortet: accubuo mavelim *i. e.* ich wollte lieber liegend.

Accūdo oder adcūdo, di, ſum, 3. anſchmieden, dazu ſchmieden; daher dazu fügen, dazu thun, z. E. tres minas adcudere etiam poſſum, Plaut. Merc. II, 4, 96: *Sερμὸν* ciceri adcuderint, Cic. Attic. I, 1 med.: In dem Worte ciceri liegt der Name Cicero verborgen.

Accumbo oder adcumbo, cubui, cubitum, 3. iſt 1) faſt ſo viel als Adcubo, nur mit dem Unterſchiede, daß es nur conatum et initium adcubandi anzeigt, das iſt, adcubare heißt liegen (z. E. am Tiſche ꝛc.), und accumbere ſich legen (z. E. an den Tiſch). Wenn demnach die tempora Adcubui, adcubueram, adcubuiſſe cet., bedeuten ſich legen, ſo ſind ſie von Adcumbo; bedeuten ſie aber liegen, von Adcubo. Adcumbo bedeutet demnach ſich legen, ſich niederlegen bey etwas oder Jemand, z. E. ſcortum adcumbas, Plaut. Bacch. V, 2, 71, *i. e.* lege dich zu einer Hure, ſchlaf bey einer Hure: menſam, Acc. ap. Non., *i. e.* an den Tiſch, des Eſſens wegen: ſich an den Tiſch (nach unſrer Art) ſetzen. Oefter ſtehts ohne Accuſativ, ſich hinlegen, z. E. in via, Plaut. Moſt. I, 4, 13: es heißt: cave modo, ne prius in via adcumbas (es iſt von einem Betrunkenen die Rede, der auf der Straße immer fallen will), quam illic, ubi lectus eſt ſtratus: folglich zielt der Redende zugleich auf das Legen (Setzen bey uns) an den Tiſch. Beſonders ſich an den Tiſch legen (ſcil. menſam), um zu eſſen (bey einer Gaſterey, oder auch allein); denn die Römer ſaßen nicht, wie wir, beym Eſſen am Tiſche, ſondern lagen (nämlich die Mannsperſonen nur) auf langen Bänken oder Sopha's (lectis; *ſcil.* triclinіaribus), ſtemmten ſich auf den linken Elbogen, und aßen mit der rechten Hand die Speiſen, die von einem Bedienten, der daher carptor (*i. e.* Zerſchneider) hieß, vorher klein geſchnitten wurden. Weil dadurch die Finger beſchmuzet wurden, ſo wuſchen ſie ſich allezeit die Hände nach einer förmlichen Mahlzeit; daher cibus, poſt quem manus non lavantur, trockne Speiſe, kalte Küche. Auf einer ſolchen Tiſchbank (Sopha) lagen insgemein drey, höchſtens vier, Perſonen. Plaut. Perſ. V, 1, 16 accumbe *ſcil.* ad menſam leg dich nieder: nach unſrer Art, ſetze dich nieder. Cic. Verr. I, 26 negavit moris eſſe Graecorum, ut in convivio virorum accumberent mulieres *i. e.* ſich mit an den Tiſch legten (ſetzten). Adcubueram hora nona — ubi? apud Volumnium, Cic. ad Div. VIIII, 26 in., *i. e.* hatte mich zu Tiſche geſetzt ꝛc.: in lecto, Plaut. Stich. III, 2, 32, *i. e.* auf dem Sopha, Bank: in robore, Cic. Mur. 35, *i. e.* auf der Britſche oder Holze ꝛc.: cum aliquo, Plaut. Bacch. V, 2, 74, 75. Adcumbe in ſummo, Plaut. Perſ. V, 1, 15, leg (ſetz) dich oben an, auf den oberſten Platz: ſo auch Plaut. Stich. III, 2, 37 adcumbent ſummi *i. e.* oben an. 2) zuweilen auch am Tiſche (des Eſſens wegen) liegen (ſtatt adcubo), z. E. Suet. Vesp. 5 med. bos — procidit ad — adcumbentis pedes. Auch überhaupt liegen, wiewohl ſelten, z. E. von einem Schwimmenden: ſummis adcumbit in undis, Manil. V, 426.

Accumulāte (oder Adc.), *Adv.* reichlich, auf überhäufte Art, z. E. polliceri, Apul. Met. X, p. 25 Ed. Elmenh.: adcumulatiſſime, Auct. ad Her. I, 17 extr.: auch Cic. ad Div. XIII, 42 nach einigen Edd.

Accumulatio (oder Adc.), ōnis, *f.* Anhäufung, z. E. der Erde, Plin. H. N. XVII, 26.

Accumulātor oder adcumulātor, ōris, *m.* der anhäuft, Anhäufer, Vergrößerer, z. E. opum, Tacit. Ann. III, 30 in.

Accumŭlo oder adcŭmŭlo, avi, atum, are, 1) eig. etwas zu einem Haufen machen, aufhäufen oder häufen, z. E. Sand, Leichname, Geld, z. E. venti adcumulantes arenae congeriem, Plin. H. N. IIII, 1: confertos, Lucret. VI, 1261: vix videtur locus eſſe, qui tantos acervos pecuniae capiat: auget, addit, adcumulat, Cic. Agr. II, 22: caput crinibus, Prudent. Pſychom. 183. Daher häufen tropiſch *i. e.* vergrößern, z. E. curas, Ovid. Her. XV, 70. 2) zu einem Haufen etwas hinzuthun, etwas mit etwas häufen. Daher häufig oder zahlreich hinzuthun, häufen, z. E. caedem caedi, Lucret. III, 71, Mord mit Mord häufen: daher häufig einem etwas erweiſen, geben, z. E. alicui honorem, z. E. Maximus hinc Faſtis adcumulatur honos, Ovid. Faſt. II, 122, *i. e.* häuft ſich für ꝛc., *i. e.* widerfährt reichlich: auch einen Ausdruck häufen, Gell. XVII, 1 extr., *i. e.* ſetzen, wo ſchon viel, ja genug dergleichen da war. 3) in der Gärtnerey um etwas einen Haufen machen, es häufeln, z. E. die Bohnen häufeln ꝛc. So ſteht Plin. H. N. XVIII, 29 extr. arbores die Bäume häufeln *i. e.* Häufchen Erde um ſie machen. So auch vineas, Ibid. 26: radices, lb. XVII, 19: raphanos, lb. XVIII 6. 4) überhäufen etwas mit ꝛc. rem re z. E. animam (mortui) donis, Virg. Aen VI, 886, reichlich beſchenken mit ꝛc., w es nicht eine Hypallage iſt, ſtatt anima dona reichlich geben, bringen.

Accūrāte oder adc., *Adv. Compar.* iu *Superl.* iſſime (alles im Cic.); mit Sor

lich, sorgfältig, genau, accurat, z. E. accurem facere, Nep. Att. 20: adcuratius aedificare, Caes. B. G. VI, 22: adcuratissime monuisti, Cic. ad Div. IIII, 3. Daher 1) genau, ausführlich, umständlich, z. E. schreiben ꝛc. z. E. scribere, Cic. Arch. 8: accuratius perscribas, Cic. Attic. VIII, 12. 2) behutsam, z. E. fallere aliquem adcurate, Terent. Andr. III, 2, 15.

Accuratio oder Adc., ōnis, f. Anwendung der Sorge und des Fleißes bey etwas, Sorgfalt, Genauigkeit, Fleiß bey einer Sache, z. E. in inveniendis componendisque rebus, Cic. Brut. 67.

Accurator (Adc.), ōris, scheint nicht vorzukommen. Es soll stehn Quint. Decl. 377: aber hier steht accusator.

Accuratus, a, um, S. Accuro.

Accuro oder Adcuro, avi, atum, are, 1) Sorgfalt oder Sorge bey etwas anwenden, z. E. adcurare, ut, Plaut. Trin. I, 1, 41, i. q. sorgen oder Sorge anwenden, daß ꝛc. Daher 1) etwas mit Sorgfalt verrichten, Sorgfalt auf etwas wenden, besorgen, z. E. rem sobrie, Plaut. Pseud. IIII, 2, 29: melius adcurantur, quae consilio geruntur, Cic. Inv. I, 34: omnes res cautius, Terent. Hec. V, 1, 12: convivium alicui besorgen oder zubereiten, Plaut. Men. I, 3, 25. 2) aliquem, für einen sorgen, ihn besorgen, abwarten, z. E. hospites die Gäste, Plaut. Epid. V, 1, 55. Not. adcurassis statt adcuraveris, Plaut. Pseud. IIII, 1, 29. Perf. III, 1, 65. Auch findet adcurarier statt adcurari, Plaut. Men. I, 3, 25. *Particip.* adcuratus, a, um, nicht gern adjective (*Comp.* ior, *Sup.* issimus, nur selten im Cic.), und bedeutet: mit Sorgfalt gemacht oder bearbeitet, genau, accurat, sorgfältig ꝛc., von Sachen, (nicht von Personen, meines Wissens), z. E. commendatio, Cic. ad Div. XIII, 17: oratio, Cic. Amic. 7: fermo, Cic. Or. II, 57: cultus corporis nimis adcuratus, Gell. I, 5: cultus, Plaut. Truc. II, 5, 20, i. e. ausgesuchte List: adcuratius et exquisitius dicendi genus, Cic. Brut. 82: literarum adcuratissima diligentia, Cic. Attic. VII, 3 in.: deorum nihilo adcuratiorem habebant, Liv. I, 37, auch literae adcuratissimae sorgfältig i. e. sehr umständlich geschrieben, Cic. Attic. XIII, 45. Auch sagt Plautus Bacch. IV, 6, 21 adcuratum habuit statt adcurate: auch adcurato opus est statt adcuratu, Mil. III, 1, 210.

Accurro oder Adc., cucurri und curri, cursum, 3. herzu oder hinzulaufen; ist sehr üblich: auch eilig herzukommen, es möchte wie es wolle, zu Fuße, zu Wagen, zu Pferde ꝛc., z. E. ad praetorem adcurrere, Cic. Verr. V, 3: adcurrisse Romam, Cic. Off. III, 31: propter praedes suos adcurrisse, Cic. Attic. XII, 18: propere adcurrit, Tacit. Hist. III, 12: ad oppidum adcurrisse, Auct. B. Afric. 74 ex Ed. Oudend. Andre Edd. haben adcurriſſe: ferner in Tusculanum, Cic. Attic. XV, 3: in auxilium, Sueton. Calig. 58: ad opem, Sil. XIIII, 404. Caes. B. G. I, 22 admisso equo adcurrit ad eum kam oder ritt sporenstreichs zu ihm: auch sagt Cicero Div. II, 67 imagines — adcurrant statt animo occurrant kommen herzu. Auch ohne Präpoſition, z. E. Tunc vulgus ignobile — passim iacentes epulas adcurrere, Apulej. Metam. IIII ante med. p. 149 Ed. Elmenh.: so auch: percita Fotis ac satis trepida me adcurrit, Ibid. III post med. p. 138 Ed. Elmenh.

Accursorius, a, um, z. E. adcursoriam potionem, Apul. Met. VIIII med. doch hat Ed. Vulc. p. 325 antecurs. und Ed. Elmenh. p. 227 occurs.

Accursus oder Adcursus, us, m. das Herzulaufen, z. E. multitudinis, Tacit. Ann. I, 27: populi, Ibid. 41: militum, Valer. Max. VI, 8, 6: civium, Senec. Hippol. 894.

Accusabilis, e (oder Adcus.), anklagenswerth, tadelnswerth, scheltenswerth, sträflich, z. E. turpitudo, Cic. Tusc. IIII, 35.

Accusatio oder Adcusatio, ōnis, f. ist jede Beschuldigung, gerichtlich oder nicht: 1) vor dem Richter, die Anklage vor Gericht wegen eines Verbrechens; kommt überall vor: z. E. Cic. Offic. II, 14: Cicero sagt unter andern: adcusationem facilitare, Brut. 34, oft andere anklagen, Profession davon machen; adcusatione desistere, fragm. Corn. adcusationi respondere, Cluent. 3: adcusationem comparare atque constituere, Verr. I, 1: und comparare atque instruere, auch adornare, Cluent. 7, in gehörigen Stand setzen, recht zubereiten i. e. Vorrath zur Klage zusammenschaffen, die Klage mit nöthigen Beweisen unterstützen. 2) überhaupt Beschuldigung, z. E. Hannibalis, Liv. XXXII, 47, i. e. gegen den ꝛc. 3) die Rede oder die Reden, worin einer beschuldigt oder angeklagt wird, z. E. legere adcusationem die Klage lesen, Plin. H. N. VII, 30: so sagt Cicero Or. 29 extr. von den Verrinischen Reden: adcusationis quinque libris: und Ibid. 62 in. in adcusationis secundo libro.

Accusativus, a, um, z. E. casus adcusativus (in der Grammatik), z. E. adcusativi (scil. casus) geminatione, Quintil. VII, 9.

Accusator oder Adcusator, ōris, m. jeder, der Jemanden oder etwas beschuldigt, angibt, oder anklagt, es sey gerichtlich oder nicht, Kläger, Ankläger, und zwar insgemein in einer causa publica, das ist, eines Verbrechens wegen, z. E. Ehebruch ꝛc., kommt oft vor im Cicero: z. E. firmus, Cic. in Caecil 9: Verr. II, 1 in., i. e. ein tüchtiger ꝛc.: acer, Cic. Brut. 36: vehemens et acerbus, Ibid. 34: adcusatorem (alicui) adponere, Cic. Verr. I, 29, oder ponere, Coel.

n Cic. Ep. ad Div. VIII, 12: der Kläger in causa privata heißt petitor; ſ. Cic. Quint. 13 extr.: doch ſetzt er es auch einmal für jeden Kläger, und ſchließt den Petitor folglich mit ein: ſ. Cic. Partit. 32 in. NB. In Rom war es üblich, daß kein Verbrechen ohne Kläger unterſucht oder beſtraft wurde. Daher gab es viele Kläger von Profeßion: und die größten Redner beſchäftigten ſich damit, und bahnten ſich dadurch ſowohl als durch die Vertheidigungen der Angeklagten den Weg zu den größten Ehrenſtellen. Daher 1) ein Angeber überhaupt Iuvenal. I, 161. 2) ein Tadler, Schelter.

Accusatorie oder Adcus., *Adv.* nach Ankläger Art, anklägeriſch, z. E. dicere, Cic. Verr. II, 72: agere cum aliquo, Ib. III, 70, da man nämlich alles hervorſucht, um dem Beklagten Tort zu thun, auch wohl es übertreibt ꝛc. cf Liv. XXXX, 12 in.

Accusatorius (Adcus.), a, um, 1) die Ankläger betreffend, dahin gehörig: z. E. vitam adcuſatoriam vivere, Quint. XII, 7, *i. e.* vom Anklagen Profeßion machen. 2) beſonders, was Anklägern gewöhnlich oder gemäß iſt ꝛc., von ihnen zu erwarten iſt, anklägeriſch, z. E. animus adcuſatorius, Cic. Cluent. 4: artificium, Cic. Roſc. Am. 7 in.: mos et ius, Cic. Flacc. 6: lex, Cic. Mur. 5 in., *i. e.* mos: vox, Liv. XXXXV, 10.

Accusātrix oder Adcus., icis, *f.* 1) Anklägerinn, Plin. Epiſt X, 67: ſo auch Trajan. Ibid. 68: 2) die ſich über etwas oder Jemand beſchwert, Tadlerinn, Schelterinn, Plaut. Aſin. III, 1, 10.

Accusito oder Adcus., are, anklagen oder tadeln: z. E. deorum ullum, Plaut. Moſt. III, 2, 22.

Accuso oder Adcuso, avi, atum, are, von ad und causa *i. e.* Schuld, Proceß, Urſache ꝛc. heißt überhaupt beſchuldigen, Schuld geben, folglich klagen, anklagen, ſich beſchweren, es geſchehe wo es wolle ꝛc. Daher 1) gerichtlich: Jemanden förmlich anklagen, ihn vor Gerichte oder ſeinem Richter oder jedem, der gleichſam Richter iſt oder es ſeyn ſoll, beſchuldigen, z. E. apud praetorem: da denn das Verbrechen a) insgemein im Genitiv ſteht, der vom ausgelaſſenen nomine (wegen) oder crimine abzuhängen ſcheint, z. E. proditionis der Verräthere y (wegen), Nep. Milt. 7: ambitus, Cic. Coel. 7: auch rerum anteactarum, Nep. Thraſ. 3. Hierher gehört auch rei capitalis, Cic. Verr. II, 28, *i. e.* wegen einer Sache, worauf die Todesſtrafe ſteht, oder capitis, Cic. Fin. II, 9. Nep. Paul. 2, auf Leib und Leben: b) bey einigen Verbrechen mit de *i. e.* wegen und inter, z. E. de veneficiis, Cic. Roſc. Am. 32: inter sicarios *i. e.* als einen Meuchelmörder, Ib. ꝛc. Dieß iſt die gewöhnliche Formel: c) mit dem Worte crimine, criminibus, *i. e.* wegen eines oder mehrerer Verbrechen ꝛc. Z. E. Adcuſatus hoc crimine, Nep. Lyſ. 3, *i. e.* dieſes Verbrechens wegen oder deswegen: ſuis eum certis propriisque criminibus adcuſabo, Cic. Verr. I, 16. Not. Adcuſare betrifft insgemein nur die cauſas publicas *i. e.* die Verbrechen; ſ. Accuſator. 2) außergerichtlich: ſich über Jemanden oder etwas beſchweren oder beklagen (z. E. unter guten Freunden) oder beſchuldigen, tadeln, ſchelten, ſich aufhalten über etwas oder Jemanden, iſt ſehr üblich im Cicero, z. E. adcuſas me beklagſt dich über mich, tadelſt mich, beſchuldigſt mich; z. E. ut me adcuſare de epiſtolarum negligentia poſſis, Cic. Att. I, 6 in.: in quo te adcuſo, Cic. ad Qu. fr. II, 2: aliquem liberius, Cic. ad Div. I, 1: nequeo durare, quin herum adcuſem, Plaut. Curc. I, 3, 19, *i. e.* tadle: ſi id me non adcuſas, Plaut. Trin. I, 2, 59, *i. e.* wenn du mich deswegen nicht ꝛc.: deſperationem alicuius, Cic. ad Div. VI, 1: infirmitatem naturae, Salluſt. Iug. 1: graviter eos adcuſat, Caeſ. B. G. I, 16, beſchwerte ſich ſehr über ſie (in ihrer Gegenwart), ſchalt ſie ꝛc.: adcuſant ſuperbiam tuam, Cic. ad Div. VII, 16 extr. tadeln, halten ſich über deinen Hochmuth auf, beſchweren ſich darüber. Not. Caſus adcuſandi, Varr. L. L. VII, 37 und 38, *i. e.* adcuſativus. Not. Cic. Cluent. 55 in. ſteht: quis unquam hoc ſenator adcuſavit, ut, cum altiorem gradum dignitatis eſſet conſecutus, eo ſe putaret durioribus legis conditionibus uti non oportere? wo adcuſavit nicht zu paſſen ſcheint; vielleicht iſt dafür zu leſen ſibi arrogavit, ſibi ſumſit, oder etwas ähnliches.

Acdestis, is, *m.* filius Iovis ex petra genitus, quam Iupiter, ſemine forte effuſo polluerat; Arnob. 5. Daher Acdeſtius, a um, Ibid.

Ace, es, *f.* (auch Aco, Accho), Stadt in Phönicien oder Galiläa, heutiges Tage Acre, Nep. Datam. 5.

Acedĭor, ari, Unluſt empfinden, verdrüßlich ſeyn, Vulgata Siracid. XI, 2 XXII, 16.

Acentētus, a, um (ἀκέντητος), ei ungeſtochen, folglich ohne Punkte: dat Acenteta, *ſcil.* cryſtalla, *i. e.* rein Cryſt ohne Punkte oder Flecken, Plin. H. XXXVII, 2.

Aceo, ui, itum, ere, ſauer ſeyn o Eſſig ſeyn, z. E. vom Weine, Cato R. 148 vini, quod neque aceat neque muce Man führt auch an si modo vinum ac Pandect.: aber das iſt von Aceſco.

Acephălus, i, *m.* (ἀκέφαλος) *i.* ſine capite. So hießen gewiſſe Ketzer, d ihr Urheber (caput) unbekannt war.

Acer, ĕris, *n.* 1) ein Ahornbaum, P H. N. XXI, 15. 2) Ahornholz. Ovid. I, 11, 28 vile acer *i. e.* ſchlecht Ahornho

Acer, acris, acre, *Adi.* ſcharf an ſchmack, ſäuerlich oder beißend, z. E. tig, Rapunzel ꝛc. Z. E. acer guſtatu c culus, Plin. H. N. XXVII, 4: mel ex

acre, lb. XI, 15: acria rapula, qualia lassum pervellunt ſtomachum, Horat. Sat. II, 8, 7: acre acetum, lb. II, 3, 116: acetum acerrimum, Celſ. IIII, 4 n. 3: dulcibus cibis acres acutosque miſcerem, Plin. Ep. XII, 3: ſo auch ſapor acer ſcharfer, pikanter Geſchmack, Plin. H. N. XV, 27. Daher humores acres, Cic. Nat. D. II, 23, *i. e.* ſtarke Säfte im Magen; daher acer ſtomachus poſt vinum, Hor. Sat. II, 4, 59, *i. e.* der Magen, der durch den Wein zu viel Schärfe oder Säure bekommen hat; daher acre ſubſtantive, und acria, das Scharfe, ſcharfe Dinge, z. E. Speiſen, Säfte ꝛc., wo wir auch ſagen die Schärfe, z. E. raphanos crudos medici ſuadent ad diligenda acria viſcerum, Plin. H. N. XVIII, 5 poſt med., *i. e.* die Schärfe, ſcharfe Säfte; difficulter perficiuntur (wird verdaut) omnia in cibis acria cet., lb. XI, 37 extr., *i. e.* das Scharfe, Säuerliche. Daher 1) ſcharf, von andern Sachen, *i. e.* heftig, empfindlich, ſtark, ſtreng, z. E. aeſtas acer, Plin. H. N. XII, 17 extr.: hyems, Horat. Od. I, 4, 1, ſtarker, heftiger, ſcharfer, ſtrenger Winter: daher überhaupt heftig oder ſtark *i. e.* ſehr groß, z. E. flamma acris, Lucret. V, 904: auch ira, Lucret. V, 400. ferner: bellum acerrimum, Cic. Balb. 6: aeſtas acris, Lucret. III, 65: amor, Cic. Arch. 11: acrius ſupplicium, Cic. Catil. I, 1: daher überhaupt ſtark oder groß, ohne den Begriff der Heftigkeit; wie wir ſagen, ein ſtarkes Buch ꝛc., z. E. memoria, Cic. Or. II, 87: acerrimum ex noſtris ſenſibus eſſe ſenſum videndi, Ibid.: ingenium acerrimum, N. D. II, 6: ſo auch Horat. Sat. II, 4, 69 acria pocula große ſtarke Trinkgläſer, Becher. Iſt aber der Begriff der Heftigkeit darinn d. i. kann man auch heftig ſtatt groß ſetzen, dann iſt es häufig, und gehört zum Vorhergehenden. Auch gehört hierher: iudicia acria, Cic. Roſc. Am. 5 in., *i. e.* ſcharfe, ſtrenge, Gerichte: auch acris incuſatio, Cic. Or. III, 27, ſcharfe oder heftige ꝛc. So auch acres potores, Hor. Sat. II, 8, 36, ſtarke Trinker oder Säufer. 2) ſcharf, von Menſchen, *i. e.* heftig, ſtreng, z. E. pater acer: Terent. Phorm. II, 1 (3), 32 patrem acerrimum *i. e.* ein ſcharfer, ſtrenger, Vater: ſo auch aeſtimator acerrimus, Cic. Brut. 72: acres ac diligentes eſſe volumus animadverſores vitiorum, Cic. Offic. I, 41: Auch kann man hierher ziehen acria iudicia, Cic. Roſc. Am. 5, *i. e.* ſtreng: 3) munter in ſeinen Verrichtungen, muthig, thätig, lebhaft, z. E. miles acer, Cic. Catil. II, 10, munter, muthiger, Soldat: equus, Virg. Aen. IIII, 156: canes, Cic. Roſc. Am. 20: auch acer in rebus gerendis, Coel. in Cic. Ep. ad Div. VIII, 15 in.: acerrimus bello, Vellej. II, 18: acer belli, lb. I, 3: acer militiae *i. e.* in militia, Tacit. Hiſt. II, 5. auch mit dem Infinitiv, acer metiri iuga cet., Val. III, 238. Daher 4) aufmerkſam, nachdenkend, weitſehend, einſichtsvoll, ſtreng, genau, ſcharf, z. E. aeſtimator acerrimus, Cic. Brut. 72, *i. e.* ein einſichtsvoller, oder auch ſcharfer, Beurtheiler: ſo auch iudicium acrius, Cic. Or. III, 47: acres animadverſores vitiorum, Cic. Off. I, 41. ſ. n. 2. Ferner 5) lebhaft, munter oder ſtark, z. E. memoria, Cic. Or. II, 87: cura, lb. II, 48: ingenium acerrimum, Cic. Nat. D. II, 6: iudicium (aurium) acrius et certius, Cic. Or. III, 47: viſus acerrimus, Plin. H. N. VIII, 25: acerrimum ex noſtris ſenſibus eſſe ſenſum videndi, Cic. Or. II, 78. Not. 1) acer iſt insgemein nur *maſcul.* und acris nur *femin.* Doch ſteht auch acris als ein maſculinum, z. E. ſomnus acris, Enn. ap. Priſcian.: hingegen acer als ein femin.; z. E. acer hyems, Enn. ap. Priſcian.: und acer fames, Naev. ap. Priſcian. 2) Man findet auch zuweilen acrus, acra, acrum, ſtatt acer, acris, acre. Z. E. ex nimis acra (radice), Pallad. VIIII, 5 extr.: aceti acri ſextarium, lb. IIII, 28, 16: teres cum pipere ita, ut acrum ſit, Plin. Valer. II, 45. 3) Acre ſteht zuweilen als ein Adverb. ſtatt acriter, z. E. acre deſpuat in mores, Perſ. IIII, 34: Omnes — acre invadunt. Salluſt. fragm. p. 991 Ed. Cort.: acre comminantibus pupillis, Apulej. Met. X prope fin. p. 253 Ed. Elmenh.

Acerātus, a, um, 1) (von Acus, eris) mit Spreu vermiſcht, z. E. lutum, Feſt. 2) etwas anders ſind aceratae cochleae, Plin. H. N. XXX, 6: was es aber bedeute, wiſſen wir nicht. Einige ſagen: Striche (Linien) habend wie Spreu: andre aus dem Griech. ἀκήρατος *i. e.* purus, integer.

Acerbe, *Adv.* 1) ſtrenge, mit Härte, auf eine harte Art, unfreundlich, grauſam, z. E. etwas von Jemand fordern, etwas wider Jemand ſagen, plündern ꝛc., folglich auf empfindliche Art. Z. E. accuſare, Cic. ad Div. I, 5: necare, Cic. Nat. D. III, 33: increpare aliquem, Tacit. Ann. II, 87: acerbius invehi in aliquem, Cic. Amic. 16: acerbiſſime dicere, Caeſ. B. C. I, 2: acerbiſſime agere delectus, Suet. Calig. 43: acerbiſſime exigere pecunias, Caeſ. B. C. III, 32 2) ſchmerzlich, mit Schmerzen, auf eine ſchmerzhafte empfindliche Art, wider Willen, mit Unwillen, z. E. etwas erdulden, z. E. aliquid ferre, Cic. Planc. 1 und in Caecil. 2 in.: acerbius inopiam ferre, Caeſ. B. G. VII, 17.

Acerbĭtas, ātis, *f.* der herbe, bittre Geſchmack einer z. E. unreifen Frucht, z. E. Cic. Planc. 38 fructus ex ſefe non laetos et uberes ſed magna acerbitate permixtos tuliſſem: wo es jedoch tropiſch ſteht. Daher 1) die Härte, Unfreundlichkeit, Bitterkeit im Betragen gegen andre, Widerlichkeit, z. E. morum, naturae, oder das unfreundliche, harte, ſtrenge, bittere, empfindliche Betragen, z. E. im Strafen, Er-

mahnen ꝛc. Z. E. morum, Cic. Phil. XII, 11: naturae, Cic. ad Qu. fr. I, 1, 13: ut monitio acerbitate careat, Cic. Amic. 24, cf. Offic. I, 38 med.: ſo auch cenſoria, Liv. IIII, 24, *i. e.* Härte, Strenge: patria, Liv. VII, 5 extr., *i. e.* väterliche Härte: imperii, *i. e.* des Regiments, der Regierung, Nep. Cim. 2: temporis Sullani, Cic. ad Div. XIII, 4 in: doch kann dieſes auch zu n. 2 gehören: ſententiarum, Cic. Fin. IIII, 28, *i. e.* Härte, Rauhigkeit. 2) Der ſchmerzliche, traurige, unglückliche Zuſtand, die traurige Beſchaffenheit oder Lage, z. E. hominis, temporum cet.: oder die Noth: ſteht überall: z. E. perferre acerbitates, Cic. Catil. IIII, 1: Caeſ. B. G. VII, 17: lacrymas in meis acerbitatibus effudiſti, Cic. Planc. 42: ſpondeo iſtam acerbitatem et iniuriam non diuturne fore, Cic. ad Div. VI, 10: ſo auch acerbitas temporis Sullani, Ib. XIII, 4 ſ. n. 1.

Acerbitūdo, ĭnis, *f. i. q.* acerbitas, Gell. XIII, 3, wo es heißt: Sicut autem nihil quidquam intereſt, *ſuavitudo* dicas an *ſuavitas*, *ſanctitudo* an *ſanctitas*, *acerbitudo* an *acerbitas*, *acritudo* an, quod Accius — ſcripſit, *acritas*, cet.

Acerbo, avi, atum, are, 1) etwas herbe oder bitter machen, verbittern, verleiden, z. E. gaudia, Stat. Theb. XII, 75: mortem, Val. Flacc. VI, 655. 2) etwas ärger, ſchlimmer, empfindlicher machen, vergrößern (etwas Böſes), z. E. crimen, Virg. Aen. XI, 407. Claudian. Proſerp. II, 208: nefas, Stat. Theb. III, 214.

Acerbus, a, um, (*Comp.* ior, *Sup.* iſſimus ſtehen im Cicero) unreif, unzeitig, z. E. eine Frucht des Baums, z. E. pirum, Varr. R. R. I, 44 extr.: oliva acerbiſſima, Plin. H. N. XV, 6, wo er den Cato anführt: uva, Colum. III, 21, 6: auch von andern Dingen, die vor der gehörigen Zeit geſchehen, z. E. partus, Ovid. Faſt. IIII, 647, *i. e.* unzeitig: funus, Virg. Aen. VI, 429 (aber Cic. Dom. 16 gehört nicht hieher) von jungen Leuten ꝛc.: oder die noch nicht zu ihrer Vollendung gediehen, folglich unreif genannt werden, z. E. res acerbae *i. e.* nondum perfectae, immaturae, Cic. Provinc. 14: virgo, Varr. ap. Non., *i. e.* noch nicht mannbar. Daher 1) herb oder bitter am Geſchmacke, widerlich, den Mund zuſammen ziehend, z. E. unreife Früchte, das Meerwaſſer ꝛc. Z. E. unde eſt Neptuni corpus (*i. e.* das Meerwaſſer) acerbum, Lucret. II, 471, *i. e.* widerlich, zieht den Mund zuſammen ꝛc. Elatine acerba guſtu, Plin. H. N. XXVII, 9: ſapor dulcis, ſuavis, pinguis, amarus, auſterus, acer, acutus, acerbus, acidus, falſus, Ibid. XV, 27: aus welcher Stelle erhellt, daß acerbus von auſterus unterſchieden ſey und mehr widerlich herb, oder widerlich, den Mund zuſammen ziehend als bloß herb zu bedeuten ſcheine. Daher 2) hart gegen Jemanden, ſtrenge, z. E. in Eincaſſirung der Gelder ꝛc., unfreundlich ꝛc. Z. E. in exigendo, Cic. Offic. II, 18 med.: inimicus, Cic. Amic. 24 extr.: ſo auch ſpeciem acerbi, Hor. Epiſt. I, 18, 95: hoſtis, Cic. Catil. IIII, 6: Curionem, Cic. ad Diverſ. I, 4: ſo auch frigus, Hor. Epiſt. I, 17, 53: ſupplicium acerbiſſimum, Cic. Catil. IIII, 6: imperio acerbiore uti, Nep. Eum. 6: vir naturae acerbae, Suet. Gramm. 9: mater acerba in partus ſuos, Ovid. Faſt. II, 624: Daher vultus acerbi unfreundliche, ſaure, Mienen, Ovid. Triſt. V, 8, 17. Daher acerba tueri ſauer ſehen, finſtre Mienen machen, finſter ausſehen, Lucret. V, 34: Virg. Aen. VIIII, 794, wo alſo acerba adverbialiter ſteht: ſo auch acerba fremens, Virg. Aen. XII, 398, *i. e.* ſchrecklich ꝛc. 3) von Dingen: hart oder ſchmerzlich zu ertragen, bitter, ſtreng, empfindlich, traurig, z. E. mors, Nep. Cim. 4: Liv. VII, 1 extr. Cic. Verr. V, 58 extr.: acerbiſſima morte adfici, Sulpic. in Cic. Ep. ad Div. IIII, 12: funus, Cic. Dom. 16: incendium, Cic. leg. II, 24 e legg. XII. Tabb. und Auct. ad Her. IIII, 8: victoria, Cic. ad Div. VI, 22, *i. e.* ein trauriger Sieg: recordatio, Cic. Or. 1. Daher acerbum, ſubſtantive, das Bittere, die ſchreckliche, widerliche, Bitterkeit, Härte, Unglück ꝛc. Z. E. tot acerba, Virg. Aen. XII, 50: multum acerbi, Ovid. Triſt. V, 2, 21. Auch von der Säge, Lucret. II, 471: horror acerbus *i. e.* widerlich; und acerbi tumuli *i. e.* ſchwer zu beſteigen, Flor. II, 12 §. 5.

Acernĕus, a, um, *i. q.* acernus; Venant. Fortun.

Acernus, a, um, ahornen *i. e.* aus Ahornholze, von Ahornbaum, z. E. trabes, Virg. Aen. II, 112: menſa, Hor. Sat. II, 8, 10.

Acĕro, avi, atum, are, mit Spreu vermengen, beſtreuen; z. E. aceratum lutum, Feſt. ſ. Aceratus.

Acerōsus, a, um, voll Spreu: z. E. lutum, far, Lucil. ap. Non.

Acerra, ae, *f.* ein Geſchirr, worin Weihrauch angezündet wird, Rauchpfanne, Weihrauchpfanne, Cic. Leg. II, 24 e leg. XII Tab.: Virg. Aen. V, 744: Hor. Od. III, 8, 2.

Acerrae, arum, eine Stadt in Campanien, Virg. Georg. II, 225: Liv. XXIII, 17. Daher

Acerrānus, a, um, die Stadt Acerrae betreffend, dahin gehörig. Acerrani die Einwohner darin, Liv. ibid.

Acersecŏmes, ae, *m.* (ἀκερσεκόμης). eig. mit unbeſchornem Kopfe; daher ein junger Menſch, Knabe, Iuvenal. VIII, 128.

Acervālis, e, aufgehäuft. Cicero überſetzt ſorites durch acervalis: Nämlich er ſagt Divin. II, 4 man könnte ihn lateiniſch acervalem nennen.

Acervātim, *Adv.* 1) haufenweiſe, z. E. id (ſtercus) adſpergi oportere in agro, non

non — acervatim poni, Varr. R. R. I, 38: ub favis acervatim enectae (apes) reperiuntur, Colum. VIIII, 13 §. 4: plerique Alexandrini acervatim se de vallo praecipitaverunt, Hirt. Alex. 31. Daher 2) tropisch, z. E. Cic. Cluent. 10 med. acervatim reliqua dicam *i. e.* will es dicht hinter einander, folglich summarisch, sagen: und Cic. Or. 25 multa acervatim frequentare *i. e.* viel (Sätze) in den Hauptsatz eindrängen, um periodisch zu schreiben.

Acervatio, ōnis, *f.* Häufung, Anhäufung z. E. vaporum pestifera Plin. H. N. XI, 53 extr.

Acervo, avi, atum are, 1) häufen, zu einem Haufen machen, zusammen häufen, z. E. plura undique, Plin. H. N. XXVI, 4: bulbis acervatis, Ibid. XXI, 17: acervata universitate et in quendam unum cumulum conjecta, Ibid. XXXVI, 15: daher acervari sich häufen, z. E. acervantur murium modo, Ibid. XXXII, 9 in.: 2) tropisch häufen, *i. e.* vermehren, z. E. leges, Liv. III, 34: verba, Quintil. VIIII, 3.

Acervus, i, *m.* 1) der Haufen, eigentl. z. E. Getreide ꝛc. Z. E. tritici, Cic. Acad. IIII, 29: pecuniae, Agr. II, 22: corporum, Catul. III, 10: scutorum, Virg. Aen. VIII, 562: in acervum conjicere, Liv. VIII, 11. 2) der Haufen tropisch *i. e.* Menge, z. E. facinorum, Cic. Sull. 27. 3) der Sorites, Horat. Epist. II, 1, 47: Pers. VI, 80.

Acesco, acui, ĕre, sauer werden, z. E. Wein, Milch, z. E. lac, Plin. H. N. XX, 14: musta, Ibid. VII, 15: si vinum acuit, Pandect. XVIII, 19.: [illegible] — Hor. Epist. I, 2, 54.

Acesines, es, oder Acesines, ae, ein Fluß in Indien, der in den Indus fällt, Mela III, 7: Plin. H. N. VI, 20 in.: XXXVII, 13. Ein anderer scheint zu seyn Acesinus, Ibid. IIII, 12 post med.

Acēsis, ae, *f.* eine Art Berggrün (chrysocolla), zur Heilung dienlich, nach Plin. H. N. XXXIII, 5.

Acesta, ae, *f.* eine Stadt in Sicilien, vom Acestes so benennt nach Virg. Aen. V, 718: sonst Segesta: daher Acestaeus, a, um, dahin gehörig, in oder aus Acesta, z. E. Acestaei die Einwohner daselbst, Plin. H. N. III, 8 med.

Acestes, ae, *m.* ein Fürst oder König in Sicilien, trojanischen Gebiets, Virg. Aen. I, 550. V, 711.

Acetabŭlum, i, *n.* 1) ein Gefäß, um Essig bey der Tafel aufzusetzen, Essigcaraffine, Essigfläschchen ꝛc., Apic. VIII, 7. Überh. jedes Gefäß oder Geschirr, worin etwas aufgesetzt wird oder enthalten ist, Quint. VIII, 6 med.: cf. Ulp. in Pandect. XXXIIII, 2, 19 med. Daher wegen einer Aehnlichkeit 2) in der Anatomie die Vertiefung in den Knochen zu den Gelenken, die Pfanne, besonders die tiefe Höle in dem Hüftbeine, das die Kugel oder das Haupt des Schenkelbeins aufnimmt, die Hüftpfanne, Plin. H. N. XXVIII, 114 extr.: auch 3) die hohle Vertiefung in den Aermen der Polypen, Plin. H. N. VIII, 29 und 30: auch 4) der sogenannte Kelch in den Blumen oder Pflanzen, Plin. H. N. XXVI, 8: XVIII, 27: XXI, 15: auch 5) die kleinen Becherchen, womit die Taschenspieler zuweilen spielen, Senec. Ep. 45 med. praestigiatorum acetabula et calculi cet., auch 6) ein kleines Maaß trockner oder flüssiger Dinge, den vierten Theil einer hemina und an Gewicht vier attische Drachmen enthaltend, nach Plin. H. N. XXI, 34: daher z. E. acetabulum salis, Ib. XVIII, 7: mellis, Cels. V, 24: so auch vielleicht Melanthii acetabulum, Cato R. R. 102, statt caetabulum. Not. Dieses Wort acetabulum wird insgemein von acetum abgeleitet. Daher ich auch die Bedeutung Essigfläschchen zuerst gesetzt habe. Ehemals leitete man es auch von accipio her, daß es statt acceptabulum stehen sollte, und manche schrieben auch acceptabulum. Die Abstammung von accipio ist meines Erachtens nicht ungeschickt: daß acetabulum eigentlich wäre das, womit man etwas empfängt, Empfangungsmittel, z. E. Schüssel, Flasche ꝛc., wie venabulum *i. e.* das Werkzeug zum Jagen; pabulum was zum Essen dient ꝛc. die Endung abulum, *i. e.* zu etwas dienlich, paßt hier; und die Wörter in abulum stammen gern von Verbis her, z. E. pabulum, venabulum: daß aus acceptabulum aber durch die Aussprache hat acetabulum, und zwar lange vor Quintiliani Zeiten, werden können (daher man es auch wohl von acetum abgeleitet), ist nicht wunderbar; so ist Vogt aus advocatus, pomeridianus aus postmeridianus, mixtum aus miscitum, auch vielleicht Schenke (Wirthshaus, Gasthof) aus Xenodochium geworden ꝛc. Doch wer kanns entscheiden, ob acetabulum von acetum oder accipio enstanden?

Acetarius, a, um, mit Essig sich beschäftigend, dahin gehörig; daher acetarium, Plur. acetaria, substantive (scil. olus, olera cet.), was aus Essig frisch gegessen wird, nach unserer Art Salat, z. E. Plin. H. N. XX, 20 in. vom Portulak: Stomachum in acetariis sumta corroborat, *i. e.* unterm Salat oder als Salat (mit Essig) gegessen ꝛc.: cf. Ibid. XVIIII, 4 med. unde et acetaria appellentur.

Acēto, are, sauer werden, Essig werden, Apul. de Herb. cap. 3 deinde, quod acetaverit, plagae impones cet. wo dieß nicht von acetasco, avi 3 herzuleiten. 2) statt agitare, Fest., wo die Lesart richtig ist.

Acētum, i, *n.* 1) saurer Wein, Essig oder Weinessig, z. E. generosum, Plin. H. N. XIIII, 6: acre, Hor. Sat. II, 3, 117: acidissimum, Plaut. Pseud. II, 4, 49. Der beste und angenehmste war der Aegyptische, daher Aegyptium, Cic. ap. Non.: Pharium, Juven.

Juven. XIII, 85: Niliacum, Mart. XIII, 122: Ferner ova aceto macerata, Plin. H. N. X, 60: Aceti aſperitás visque in tabem margaritas reſolvit, Ib. VIIII, 35. Daher vom Hannibal, Liv. XXI, 37 ſuccendunt, ardentiaque ſaxa infuſo aceto putrefaciunt. Woher hier ſo viel Weineſſig? Entweder von den Nachbarn: oder Hannibals Heer hatte ſelbſt viel Wein, vielleicht ziemlich ſauern, bey ſich, der vielleicht noch ſaurer unter Weges geworden war. Vielleicht iſts überhaupt ſaurer Wein, dergleichen der gemeine Mann trank. Acetum ſcheint von Acetus, a, um, (Adiect. oder Particip. von aceo, ui, itum und etum, oder Aceſco, acui, acitum und acetum) zu ſeyn, folglich eig. ſauer oder ſauer geworden, ſcil. vinum. Daher 2) tropiſch, Schärfe des Verſtandes, Witz, Verſtand, oder auch Heftigkeit, z. E. Ecquid habet is homo aceti in pectore? Plaut. Pſeud. II, 4, 49, *i. e* Verſtand, Witz ꝛc.: Nunc experior, ſitne acetum tibi cor aere in pectore, Plaut. Bacch. III, 3, 1, *i. e.* Verſtand oder Herz ꝛc.: Italo perfuſus aceto, Hor. Sat. I, 7, 32, *i. e.* Witz, beißender Witz: aurem mordaci lotus aceto, Perſ. V, 86, *i. e.* ſcharfſinnig, witzig, verſtändig ꝛc.: auch tropiſch Eſſig, *i. e.* etwas dem Eſſig ähnliches, etwas ſaueres ꝛc. z. E. ſparſo aceto, Tacit. Hiſt V, 6.

Acētus, a, um, 1) vielleicht Adiect. oder Particip. ſauer gemacht, ſauer; daher acetum ſcil. vinum, ſaurer Wein, Eſſig, ſ. Acetum. Daher vielleicht mel acetum oder acetum in melle, Plin. H. N. XI, 15, *i. e* Honig, das einen ſcharfen Geſchmack mit oder nach dem ſüßen hat, wie denn gleich drauf folgt: ut ſit ex dulci acre. Doch weil Heſych. ἀκητὸν erklärt durch κράτιστον, ſo verſteht man insgemein das beſte, reinſte ꝛc. ſ. das Folgende: 2) das Beſte in ſeiner Art: z. E. mel acetum, Plin. H. N. XI, 15: ſ. vorher: Colum. XII, 5 in., mellis aceto: wo Gesner auch aceti leſen will.

Achari, ſ. Achaeus.

Achaemĕnes, is, *m.* der Großvater des Cyrus und erſte König in Perſien, Horat. Od. II, 12, 21: daher ſeine Nachfolger Achaemenidae heißen, daher Achemenius, a, um, perſiſch, Hor. Od. III, 1, 44. Epod. XIII, 8. Ovid. Met. XIIII, 212, und Achaemenia ein Stück von Perſien.

Achaemenĭa und Achaemenius: ſ. gleich vorher.

Achaemenĭdes, ae, *m.* 1) einer von den Nachkommen des Achämenes, Plur. Achaemenidae, Plin. H. N. VI, 23. Solin. 54 (67). 2) oder Achemenides, einer von des Ulyſſes Gefährten, Virg. Aen. III, 614. Ovid. Met. XIIII, 161 ſeq. Pont. II, 2, 25.

Achaemĕnis, idis, ſcil. herba *f.* heißt ein gewiſſes Kraut in Plin. H. N. XXIIII, 17. XXVI, 4.

Achaeus, i, *m.* 1) ein König in Lydien, Ovid. in Ibin 301. 2) der Stammvater der Achäer oder Achiver.

Achaeus, a, um. 1) zu Achaja gehörig, es betreffend, Achajiſch, Lucret. VI, 1114. dann 2) überhaupt Griechiſch, Juven. III, 61. Daher Achaei a) die Achajer *i. e.* Einwohner in Achaja, z. E. Liv. XXXV, 13 cet. b) die Griechen, c) Auch wohnten Achaei am ſchwarzen Meere, ſ. Ovid. Pont. IIII, 10, 27. Plin. H. N. VI, 5 cf. portus Achaeorum, Ib. IIII, 12 poſt med.

Achaja, ſ. Achaius.

Achāĭās (vierſylbig), ădis, *f. Adiect. i. q.* Achaica oder Graeca, z. E. Achaiades matres, Ovid. Her. III, 71.

Achāĭcus, a, um, in oder aus Achaja, dahin gehörig, Achajiſch, hernach überhaupt Griechiſch, z. E. homines Cic Att. 1, 13: ignis, Hor. Od. I, 15, 34: Auch hat L. Mummius, der Achaja beſiegte und Corinth zerſtörte, daher den Beynamen Achaicus erhalten; Plin. H. N. XXXV, 4. Vellej. I, 13.

Achāis, ĭdis, oder ĭdos, *f. i. q* Achaica oder Graeca, 1) *Adiect.* z. E. urbes, Ovid. Met. V, 306. 2) *Subſt.* Achais *ſcil.* terra *i. q.* Achaja oder Graecia, Ibid. 577. VII, 504. auch heißt ein Ländchen in Aſien, bey Lydien oder zu Lydien gehörig Achais.

Achāĭus, a, um, vierſylbig) Achajiſch oder Griechiſch, z. E., dextra, Ovid. Met. XII, 70; Daher *Subſt.* Achaia (vierſylbig) *ſcil.* terra, z. E. Ovid. Met VIII, 268: oder insgemein Achaja (dreyſylbig iſt 1) eig. eine Landſchaft in Peloponnes am Iſthmo, worin Corinth die Hauptſtadt war: 2) hernach, als Griechenland in Macedonien und Achaja eingetheilt wurde, begriff es den Peloponnes nebſt einem großen Stücke jenſeit des Iſthmus in ſich, z. E. Attica, Böotien ꝛc.

Achāmoth, einer von den Aeonen des Ketzers Valentinianus: daher Achamothianus, a, um, Tertull. adv. Valent. 27.

Achantum, i, z. E. achanti uncias ſex, Veget. de re veter. I, 20 in.: was es ſey, weis ich nicht.

Achanus oder Achanum, i, eine gewiſſe Krankheit, z. E. des Rindviehs, Veget. de re veter. III, 2 in. quem (morbum) plerumque vulgus appellat achanum: ſo hat Ed. Sambuc.: In andern Editt. z. E. Geſner. fehlt dieß Wort.

Acharna, ae, *f.* oder Acharnae, arum, eine Stadt in Attica. Acharnae ſteht Stat. Theb. XII, 623. Daher Acharnanus, a, um, daher gebürtig, oder es betreffend, Acharniſch z. E. Acharnanam civem, Nep. Them. 1, nach einigen MSS. und Edd. z. E. Bos. Heuſing. Doch haben einige Edd. z. E. Ald. Lamb. Staver. *Halicarnaſſium*; und andre, z. E. Ienſon. Gebh. *Acarnanam.*

Acharne, ein gewiſſer Fiſch, ſ. Acarne.

Acharnĭdes, ſ. Atarnites.

Acharrae, arum, Stadt in Theſſalien: Liv. XXXII, 13: Ed. Gronov. hat Achorras ſtatt Acharras, vielleicht durch einen Druckfehler.

Achātes, ae, 1) *m.* et *f.* der Achat, Achat-

Abartstein, Plin. H. N. XXXVII, 10 und 1. 2) m des Aeneas getreuster Gefährte, Virg. z. E. Aen. I, 174 cet. 3) m. ein Fluß in Sicilien, Plin. H. XXXVII, 10, in.: Sil. XIIII, 28.

Achĕlŏĭăs, ădis, f. und Achĕlŏis, ĭdis, f. den Achelous betreffend, ihm gehörig, Acheloisch, daher die Tochter des Achelous: poet. Acheloiades und Acheloides, i. e. filiae Acheloi, i. e. Sirenes. Ersteres steht Ovid. Met. XIIII, 87: Sil. XII, 33. Dieses Ovid. Met V, 552.

Achĕlŏĭŭs, a, um, 1) dem Achelous gehörig, ihn betreffend, Acheloisch, z. E. amnis Acheloia i. e. Acheloi, Ovid. Her. XI, 265: Acheloia Callirhoe, Ib. Met. VIII, 413, i. e. filia Acheloi. 2) Aetolisch, weil Achelous ein Fluß in Aetolien ist. z. E. Acheloius heros, Stat. Theb. II, 142. VIII, 55, i. e. Tydeus, weil er ein Sohn des aetolischen Königs Oeneus war. 3) pocula Acheloia statt aqua, Virg. Georg. I, 9.

Achĕlŏus oder Achĕlŏos, i, m. 1) ein Fluß in Aetolien, der es von Acarnanien trennt: er soll, nach der Fabel, ein Sohn der Terra gewesen seyn, und von einer Muse die drey Sirenen gezeugt haben. Er war der stärkste Nebenbuhler des Hercules bey der Dejanira, und kämpfte mit ihm ihretwegen: verwandelte sich hier in eine Schlange, bald in einen Stier, da ihm denn Hercules, der ihn besiegte, ein Horn abriß, das das sogenannte Cornu copiae hernach geworden seyn soll: s. Ovid. Met VIIII, 1 seqq. Not. Acc. auf Acheloon, Ovid. Am. III, 6, 103. 2) i. e. Wasser, überhaupt nach Macrob. Sat. V, 18: hinc Acheloia pocula i. e. aqua s. Acheloius.

Achemenĭdes, s. Achaemenides.

Achĕron, ontis, m. 1) ein Fluß im Bruttischen unten in Italien, Plin. H. N. III, 5 prope fin. auch Achĕros, Liv. VIII, 14: 2) ein Fluß in Epirus, wobey der See Acherusia war, Liv ibid. Auch soll noch einer in Thrazien so geheißen haben. Auch scheint Acheron ein Flüßchen in Campanien bey Cumä und dem Averniſchen See gewesen zu seyn, woher Acherusia, ein See, kommt. Not. Alle diese Flüsse scheinen wegen ihres schwarzen Wassers, theils ihrer fürchterlichen Gegend wegen, den Grund zum Folgenden gegeben zu haben: Nämlich 3) nach der Fabel ein Fluß in der Unterwelt, z. E. Virg. Aen VI, 107, 295. daher die Unterwelt, oder das Reich der Todten, selbst, z. E. paene ex Acheronte excitatos, Cic. red. sen. 10 med.; ut Acheronte cuperent redimere, Nep. Dion. 10: Acheronta movebo, Virg. Aen. VII, 312: rumpit Acheronta cet., Hor. Od. I, 3, 36. Auch findet man dafür Acheruns.

Achĕrontĕus, a, um, i. e. ad Acherontem pertinens, acherontisch, z. E. fontes, Claudian Proserp. II, 351.

Achĕrontĭa, ae, scil. urbs, f. ein Städtchen in Apulien, Horat. Od. III, 4, 14 oder nach andern in Lucanien an Calabriens Gränzen, Procop. B. Goth. III, 23 heutiges Tages Acerenza: 2) auch (vermuthlich) eine Stadt im Bruttischen (in Bruttiis) am Flusse Acheron; daher Acherontini die Einwohner darin, Plin. H. N. III, 5 prope fin.

Achĕrontĭcus, a, um, i. q. acheronteus, z. E. stagnis, Prudent. Cathem. V, 127. Daher libri Acherontici, Arnob 2, i. e. magici.

Achĕrontĭni, s. Acherontia.

Achĕros, s. Acheron.

Achĕruns, untis, m. et fem. statt Acheron das Reich der Todten, z. E. Acheruntem praemittam, Plaut. Cas. II, 8, 12, i. e. in die Unterwelt: nullà Acheruns, Plaut. Capt. V, 4, 2: Acherunti i. e. im Reiche der Todten, Ib. 1: daher tropisch, Ib. Amph. IIII, 2, 9 ulmorum Acheruns, i. e. wo die Ulmen sterben.

Acheruntĭcus, a, um, i. q. Acherontiсus, z. E. regiones, Plaut. Bacch. II, 2, 21: daher senex Acherunticus, Ibid. Merc. II, 2, 19, cf. Mil. III, 1, 33, i. e. dem Tode nahe.

Acheruntius, a, um, i q. Acherontiсus, z. E. templa Acheruntia, Cic. Tusc. I, 21 e poeta: doch hat Ed. Ernest. und andre Acherusia.

Acherusĭa, ae, f. 1) scil. palus ein See in Campanien, Plin. H. N. III, 5: 2) ein See in Epirus, Ib. IIII, 1: 3) eine Höhle in Bythinien, Mela I, 19, (scil. specus) welche auch Acherusis heißt: auch Acherusius, Mela II, 3, scil. specus.

Acherŭsis, ĭdis und ĭdos, f. (scil. specus) eine Höhle in Bythinien, Val. Flacc. V, 73.

Acherusĭus, a, um, 1) Acherontisch zum Acheron i. e. einem Flusse in der Oberwelt gehörig, daraus fließend, z. E. aqua, Liv. VIII, 24. 2) zum Acheron i. e. zur Unterwelt gehörig, Acherontisch, z. E. Acherusia templa, Lucr. I, 120 und Cic. Tusc. I, 21 e poeta, i. e. Orcus, s. locus inferorum. Daher vita Acherusia i. e. tristis, Lucret. III, 1037. Daher Acherusia, substantive, scil. palus oder specus cet. s. Acherusia.

Achĕtae, arum, m. Gr. ἀχέται i. e. sonantes, canentes: so heißen die cicadae, quae canunt, Plin H. N. XI, 26.

Achilla, ae, Stadt in Afrika: so hat Ed. Oudend. Auct B. Afr 33 statt Acilla; obgleich vielleicht Acholla richtiger wäre; daher Achillitani, die Einwohner, Ibid Ed. Oudend; wo andre Editt. Acillanos haben, s. Acholla.

Achillas, ae, ein gewisser königlicher Officiant in Aegypten, der den Pompejus tödtete, Caes. B. C. III, 104 seqq.

Achillĕa, eine Insel, s. Achilleus.

Achillĕĭdes, und contr. Achillides, ae, m. i. e Sohn oder Abkömmling des Achilles, z. E. Pyrrhus Achilliades, Ovid. Her VIII, 3, i. e. filius Achillis. Ovid. in Ibin, 303 Achillidae (i. e. Pyrrhi, filii Achillis) cognato nomine clarum i. e. Pyrrhum, König von Macedonien.

Achillēis, ĭdis und ĭdos, *f.* den Achilles betreffend, Achillisch, daher substantive, scil. musa, Gedicht vom Achilles. So heißt ein Gedicht des Statius, weil es vom Achilles handelt.

Achillēos, i, ἡ ἀχίλλειος scil. βοτάνη, ein zur Heilung der Wunden dienliches Kraut, das Achilles gefunden haben soll, Plin. H. N. XXV, 5 ante med. Auch steht dafür die lateinische Endung Achillea, scil. herba, Ib. XXVI, 16 in.

Achilles, i, auch Achilleus, (dreysylbig) gen. ei (contr. i) und ĕos, *m.* war der größte Held der Griechen vor Troja: gebürtig aus Thessalien, ein Sohn des Fürsten Peleus und der Thetis: ein Vater des Pyrrhus oder Neoptolemus. Er wurde vom Chiron erzogen; und hernach, um dem trojanischen Kriege nicht beywohnen zu dürfen, in weiblicher Kleidung auf der Insel Scyros versteckt, wo er mit der Deidamia, Tochter des Königs, den Pyrrhus zeugte, und endlich von dem ihn aufsuchenden listigen Ulysses, durch Ergreifung der ihm von Ulysses hingeworfnen Waffen entdeckt, und mit nach Troja genommen. Er konnte nur an der Ferse verwundet werden; Er wurde endlich vom Paris erschossen, und auf dem Vorgebirge Sigeum, andre sagen auf der Insel Achillea, begraben. Auf seinem Grabe wurde die trojanische Prinzessinn Polyxena, seine Geliebte, von seinem Sohne Pyrrhus als ein Opfer für ihn getödtet. Nach seinem Tode war wegen seiner Waffen ein Streit zwischen seinem Vetter Ajax und dem Ulysses; da denn endlich letzterer sie erhielt. Er wird zuweilen statt eines großen Helden gesetzt. Gell. II, 11: Plaut. Mil. IIII, 2, 63. Not. Genitiv. Achillĕi, und contract. Achilli, Hor. Od. I, 15, 34: Virg. Aen. III, 87: Accus. Achillĕa, Lucan. X, 523: Vocat. Achille, Propert. IIII, 12, 49: Abl. Achilli, Ovid. Pont. III, 3, 43.

Achillēus, a, um, 1) Achillisch *i. e.* dem Achilles gehörig, ihn betreffend ꝛc. z. E. comae Achilleae *i. e.* Achillis, Martial. XII, 84: so auch manes, Ovid. Met. XIII, 448: stirps, Virg. Aen. III, 326: mos, Ovid. Trist. I, 1, 100. 2) Achillisch *i. e.* von ihm den Namen habend, z. E. Achilleae statuae, Plin. H. N. XXXIIII, 5: sie hielten nakend einen Wurfspieß. Achilleus cothurnus, Prop. II, 25, 41, *i. e.* hoher tragischer Stil: Achillea (insula) eine Insel am Ausflusse des Dniepers, Mela II, 7: In Plin. H. N. IIII, 12 post med. heißt sie Insula Achillis: sie heißt so, weil Achilles da begraben liegen soll: sonst heißt sie Leuce. Eine andre ist, die an der Jonischen Küste bey Samos liegt, und auch Achillea heißt, Plin. H. N. V, 31 med.: und Achilleus cursus *i. e.* eine Halbinsel eben daselbst, weil Achilles da ein Wettlaufen angestellt hat: es kommt nur griechisch vor, z. E. Mela II, 1 heißt sie δρόμος Ἀχίλλειος und Plin. H. N. IIII, 12 post med. dromos Achilleos. Auch heißt Achillea sc. herba ein gewisses Kraut, XXVI, 15, das auch Achilleos heißt. Auch eine Art Schwämme (genus spongiarum) Achilleum, ib. VIIII, 45: so auch eine Stadt (oppidum) Achilleum oder Achilleon (griechisch), Solin. 53.

Achilleus (dreysylbig), s. Achilles.

Achilliăcus, a, um, *i. q.* Achilleus, a, um, Venant. Fort. VII, 8 extr.

Achīvus, a, um, *i. q.* Achaicus, z. E. castra, Ovid. Her. I, 21: turba, Ovid. Fast. V, 64: tellus, Ovid. Pont. I, 4, 33: daher Achivi 1) die Einwohner in Achaja, 2) überhaupt die Griechen, z. E. Liv. I, 1 in.: Cic. Div. I, 16 in.: so auch sprichwörtlich, Hor. Epist. I, 2, 14 Quidquid delirant reges, plectuntur Achivi *i. e.* wenn sich große Herren raufen, so muß der gemeine Mann die Haare dazu hergeben: eigentlich zielts auf den trojanischen Krieg, wo die Könige mit dem Blute ihrer Unterthanen fochten.

Achlis, is, *f.* oder, wie andre lesen, Machlis, ein wildes, aber unbekanntes, Thier in Norden, Plin. H. N. VIII, 15.

Achne, es, eine Insel, den Rhodiern gehörig, hernach Casos genannt, Plin. H. N. V, 31 med.

Acholla oder Acolla, ae, Stadt in Afrika zwischen der kleinen Syrte und Carthago, ohnweit Thapsus, im Byzacenischen, Liv. XXXIII, 48. Sie heißt auch Acilla Auct. B. Afr. 33 oder Achilla Ed. Oudend.

Achŏres, um, kleine Kopfgeschwüre der Kinder, Grind, Macer de herb.

Achŏreus, ei oder ĕos, ein gewisser Aegyptier und Priester der Isis, Lucan. VIII, 475: X, 175 cet.

Achorrae, s. Acharrae.

Achradīna oder Acradīna, ae, *f.* war ein Theil der Stadt Syracus, Liv. XXV, 24, 25: auch Cic. Verr. IIII, 53, wo sie urbs Syracusis heißt, weil sie gleichsam eine Stadt ausmachte.

Achras, ădis und ădos, *f.* ein wilder Birnbaum, Colum. VII, 9, 6 achrades piri, wo piri zu merken: cf. X, 15.

Acĭa, ae, ein Faden zum Nähen, Cels. V, 26 n. 23. Marc. Empir. 2. auch Tiron ap. Non.

Aciaeris oder Aciēris, is, *i. e.* securis ad sacrificandum, Fest.

Acicŭla, ae, *f.* eine kleine Nadel Cod. Theod. III, 16, 1.

Acidalĭa, ae, *f.* ein Zuname der Venus, Virg. Aen. I, 720 matris Acidaliae wo es auch ein Adject. seyn kann: der Nam soll vom fonte Acidalio in Böotien herrühren, sagt Servius ad Virgil. daher Acidalius, a, um, ihr gehörig, sie betreffend z. E. nodus, Martial. VI, 13, 5, *i. e.* Gürte der Venus: arundo, Ib. VIII, 13, 3, *i.* aus dem fons Acidalius oder ähnlichen, de der Venus angenehm ist.

Acidīnus, i, ein römischer Zuname de

Manl

Manlischen Familie, z. E. Cic. Or. II, 64 extr. Att. IIII, 3 med.

Aciditas, atis, *f.* die Säure, z. E. des Magens, Marcell. Empir. 20.

Acidŭlus, a, um, etwas sauer, säuerlich, z. E. sapor, Plin. H. N. XV, 15: uva, ibid. II, 103 med. Daher acidulae heutiges Tages Sauerbrunnen, scil. aquae.

Acidus, a, um, 1) sauer oder säuerlich an Geschmack, Geruch, z. E. sapor, Plin. H. N. XV, 27: lac, caseus, Ib. XXVIII, 9: sorba, Virgil. Georg. III, 380: uvae, Hor. Sat. II, 2, 43: olus, Plin. H. N. XXVI, 8; acetum acidissimum, Ter. Pseud. II, 4, 49. 2) in Essig eingeweicht, z. E. creta, Martial. VI, 93, 3) unangenehm, widerlich, z. E. carcum, Petron. 31: nuptiae, Apulej. Flor.: sonus acidior, Petron. 68; id est unum acidumque duobus, Horat. Epist. I, 2, 64.

Aciēris, s. Aciaeris.

Acies, ei, *f.* 1) die Schärfe, Schneide, scharfe Spitze der Dinge, womit man haut oder sticht, z. E. securium, Cic. Verr. V, 43: falcis, Virg. Georg. II, 365; hastae, Ovid. Met. III, 107: rostri, Plin. H. N. XI, 37: unguium, Ib. VIII, 16: vitri, Ib. XXVI, 26: lateris in amygdalis, Ib. XVII, 10: aciem hebetare, Ib. XXXVII, 2 aciem praestringere, Ib. VII, 15, die Stumpf machen. Auch ist acies ferri hebetiore, härtere, Eisen, Stahl, im Plin. H. N. XXXIIII, 14 post med.: auch bloß acies, ibid. Daher tropisch, z. E. hebescere aciem horum auctoritatis, (der Rathsverordnung), Cic. Catil. I, 2. *i. e.* gleichsam die Schärfe, der Stahl ꝛc. weil er gleich kurz setzt tanquam gladium: Er meint aber Schärfe, Strenge ꝛc. scharfe Verordnung ꝛc. Daher 2) von den Augen, a) die Schärfe, z. E. oculorum, z. E. hebes acies est cuipiam oculorum, Cic. Fin. IIII, 24 in.: exacuere aciem oculorum, Cic. Leg. I, 23 in.: oculorum praestringat aciem, Plaut. Mil. I, 4, 4: so auch errat acies luminum *i. e.* oculorum; Senec. Herc. fur. 1041. Doch kann auch überall Gesicht übersetzt werden: so auch bloß acies, s. c. b) die Sehe oder der Augapfel z. E. acies, quae pupula nominatur, Cic. Nat. D. II, 57: visus in duas acies et odoratio in duas nares divisa est, Lactant. de opif. 20. c) das Sehen oder das Gesicht, in so fern es der Blindheit oder dem Nichtsehen entgegen gesetzt wird, z. E. oculum incolumis acies, misera caecitas, Cic. Fin. V, 28: tanta tenuitas, ut fugiat aciem, Cic. Tusc. I, 22. d) das Gesicht, oder die Augen, in so fern man auf das Sehen Rücksicht nimmt, z. E. aciem circumferre, Virg. Aen. XII, 558, sich umsehen, seine Augen herumschießen lassen: acies nostra videre putat, Ovid. Her. XVIII, 32, *i. e.* oculi nostri: Huc geminas flectit acies, Virg. Aen. VI, 789. Auch gehört hierher bonum incolumis acies, Cic.: ut fugiat aciem, Cic. aus dem Vorhergehenden. Auch bloß Auge läßt es sich übersetzen, und so steht Lactant. de opif. 10 in. nasus — utramque aciem discernit cet. Daher 3) von der Seele, die Schärfe, z. E. mentis, ingenii oder animi des Verstandes, Scharfsinnigkeit, z. E. mentis, Cic. Tusc. I, 30: aciem mentis praestringere, Cic. Div. I, 29: ingenii, Cic. Acad. IIII, 39 in.: Or. I, 33. med.: animi, Cic. Tusc. V, 13 extr. Senect. 23. 4) die Schlachtordnung, *i. e.* a) die Ordnung der zum Fechten hingestellten oder hinzustellenden Soldaten, z. E. quibus ii aciem exercitus nostri ostendero, Cic. Catil. II, 3 in. So auch aciem instruere, Caes. B. C. III, 88: Liv. III, 2: Doch kann dieß auch zu b gehören: so auch explicare, Liv. distendere, Caes. s. das folg.: non proeliis neque acie bellum gerundum, Sall. Iug. 54: non acie neque more belli, Ib. 97: b) das zum Fechten in Ordnung gestellte oder zu stellende Heer: ist sehr üblich, und zwar theils das ganze Heer, z. E. priusquam ab acie intercluderetur, Liv. IIII, 4: excluso ab acie, Ib. 41: agmina magis quam acies pugnabant, Liv. XXV, 34: tota acie dimicare, Liv. XXXI, 35: caesam aciem suorum, Ib. 17: aciem dirigere, Ibid.: so auch instruere, Caes. B. C. III, 88: Liv. III, 2: oder instituere, Caes. B. C. III, 93, *i. e.* das Heer in Schlachtordnung stellen; theils ein Theil davon, z. E. prima acies das Vordertreffen, die Avantgarde, Liv. VIII, 8: novissima oder extrema, Liv. VIII, 10, *i. e.* das Hintertreffen: media, Liv. XXVII, 48: tertia, Caes. B. G. I, 52: so auch dextra, Liv. XXVII, 48, *i. e.* der rechte Flügel; equestris, Vell II, 112: Auch von Schiffen, wenn sie in Schlachtordnung gestellt werden, z. E. navium acies, Nep. Hann. 11, Schlachtordnung der Schiffe. Daher 5) das Fechten eines in Schlachtordnung stehenden Heers, ein Treffen, Schlacht (kein Scharmützel ꝛc.), steht überall im Cic., Liv., Caes., z. E. in aciem educere, Liv. VIIII, 2: XXXI, 34: in aciem descendere, Ib. 36: acie excedere, Ib. 47: acies Pharsalica, Cic. Ligar. 3: cadere in acie, Liv. XXVIIII, 3 in.: abstinere acie, Liv. II, 52: instaurare aciem, Virg. Aen. X, 543. Auch sagt Cicero vom Disputiren: in aciem prodire, Tusc. II, 25: cf. Or 13 extr. 6) acies vulcania, *i. e.* vis ignis, Virg. Aen. X, 408. Not. acie und acii statt aciei, z. E. pars acie, Auct. B. Afric. 2. Ed. Oudendorp. wo andre Edd. aciei haben: acii, Matius ap. Gell. VIIII, 14 med.

Acilius, a, um, ist eine römische Familienbenennung, als gens Acilia die Acilische Familie, die den Zunamen Glabrio hatte: daher lex Acilia *i. e.* Man. Acilii Glabrionis, de repetundis, Cic. Verr. Act. I, 17: Lib. I, 9.

Acilla, ae, Stadt in Afrika, Auct. B. Afr. 33, wo Ed. Oudend. Achilla hat, s. Achilla. Daher Acillanus, a, um, dahin gehörig, z. E. Acillani die Einwohner, z. E. Acillanos, Ibid. doch hat Ed. Oudend. Achillitanos.

Acina, s. Acinus.

Acinăces oder Acinacis, is, *m.* ein den Persern, Medern, und Scythen eignes kurzes Schwerd oder Säbel, Hor. Od. I, 27, 5: Curt. III, 3.

Acinarius, a, um, (von acinus): z. E. dolia acinaria, Varr. R. R. I, 22, §. 4, *i. e.* worin die Trauben aufbehalten werden.

Acinaticius, a, um, daher Acinaticium *sc.* vinum *i. e.* köstlicher, aus getrockneten Weinbeeren gemachter Wein, Pallad. I, 6, 9: Pandect. XXXIII, 6, 9, cf. Cassiod. Var. XII, 4.

Acinētos (ἀκίνητος) *i. e.* immobilis. So hieß einer von den Aeonen des Valentinianus, Tertull. adv. Valent. 8.

Acinōsus, a, um, 1) voll Weinbeeren, Plin H. N. XIIII, 3: Doch liest Hard. racemosissimae. 2) den Weinbeeren ähnlich, z. E. semen, Ib. XII, 13 in.: caulis, Ib. XX, 17 extr.

Acinus, i, *m.* Acinum, i, *n.* und Acina, ae, *f.* 1) eine kleine besonders in Trauben oder doch haufenweise zusammen wachsende Beere; besonders Weinbeere, kommt oft vor, z. E. nuclei acinorum, Plin. H. N. XXIII, 1 in., *i. e.* Kerne der Weinbeere, Weinbeerkerne: uvamque fert et — acinos, Ib. XVII, 21 ante med.: sarmenta earum (uvarum), in quibus acini fuere, Ib. XXIII, 11: uvas, in quibus — reperiuntur acini, Colum. Arb. VIIII, 1; acina corrupta erunt, Cato R. R. 112: acina arida aut vitiosa reiicere, Colum. XII, 39 in.: acina corrupta purgato, Ib.: corrugata erunt acina, Ib. So auch vielleicht Cic. Senect. 15 ex acino vinaceo. Doch kanns auch Weinbeerkern seyn, wie denn dieß insgemein beysammen ist, folglich wohl eins für das andre stehen kann: So soll Anacreon erstickt seyn acino uvae passae, Plin. H. N. VII, 7, *i. e.* Beere oder auch Kern: freylich eigentlich am Kerne; aber er aß doch die Beere: und hätte er sie nicht gegessen, so wäre er nicht erstickt. — Auch von andern Beeren, z. E. des Holunders, Epheu, z. E. hederae sambucique acini, Ib. XV, 24: so auch acini eius (sambuci) sunt infirmiores, Ib. XXIIII, 8 ante med.: so auch ligustri, Ibid. 10. Auch sagt Plinius Ib. XV, 24 medio genere inter baccas acinosque cerasis. Folglich ists jede kleine Beere, z. E. Wachholderbeere ꝛc. 2) ein kleiner Kern, besonders von Kernen, die haufenweise zusammen wachsen, z. E. in Weintrauben, Mispeln, Granatäpfeln ꝛc. z. E. von Weintrauben, z. E. Anacreon acino uvae passae strangulatus, Plin. H. N. VII, 7, *i. e.* am Rosinkerne; doch kanns auch die Rosine selbst seyn, s. n. 1: ferner eius (sc. der Weinlese, und der Reife der Trauben) argumentum erunt acini colore mutati, Ib. XVIII, 31 in., die gefärbten Kerne; cf. Colum. XI, 2, 69: Doch könnte es gleichwohl im Plinius die Beere seyn: ex acino vinaceo — truncos procreat, Cic. Senect. 15, *i. e.* Weinbeerkern: dieß ist noch die deutlichste Stelle, cf. n. 1: von Mispeln, Plin. H. N. XV, 20 acini molliores ligno: von Granatäpfeln, Ib 11. Not. Das Femin. acina steht nur Catull. 27, 4 ut lex Postumiae iubet magistrae Ebriosa acina ebriosioris: wo doch Gesner im Thes. Ling. Lat. acino lesen will, cf. Gell. VII, 20. 3) Acinos ein gewisses wohlriechendes Kraut, Plin. H. N. XXI, 27

Acipenser, eris, und Acipensis, is, *m* ein kostbarer Fisch bey den Römern, den wir aber nicht kennen, z. E. acipenser steht Cic. ap Macrob. (Sat. II, 12.): ferner Ovid. Halievt. 132, Plin. H. N. XXXII, 11 in.: acipenserem, Cic. Tusc. III, 18 extr.: und Lucil. ap. Cic. Fin. II, 8: Hor. Sat II, 2, 47: acipensem, Martial. XIII, 91, wo auch die Ueberschrift Acipensis ist; cf. Macrob. Sat. II, 12: Plin. H. N. VIIII, 17.

Acis, idis, *m.* 1) ein Fluß in Sicilien, Ovid. Fast. IIII, 468: Nach der Fabel ein scheuer Hirt und Enkel des Flusses Symäthus. Er war ein Liebhaber der Galatea, von der er geliebt, aber von seinem Nebenbuhler Polyphemus verscheucht und hierauf in einen Fluß verwandelt wurde, Ovid. Met. XIII, 750 seq. 2) eine der Cycladischen Inseln, Plin. H. N. IIII, 12.

Aciscŭlus, i, *m.* ein kleines Beil, Isidor.

Aclassis *i. e.* tunica ab humeris non consuta, Fest.

Aclis, idis, *f.* (oder Aclys, ydis), eine Art kleiner Wurfspieße, Virg. Aen. VII, 730: Sil. I, 362.

Acme, es, ein gewisses Frauenzimmer, Catull. 43 in.

Acmŏdae, arum, sind Inseln hinter Irland, Plin. H. N. IIII, 16.

Acmonĭdes, ae, heißt einer von des Vulkans Schmiedeknechten, Ovid. Fast. IIII, 288

Acnua, ae, *f.* ein Maaß oder Stück Feldes, 120 Fuß lang und breit, Varr. R. R. I, 10: Colum. V, 1, 5.

Acobnondētus, i, *m* (Graec.) *i. e.* der den gemeinen Menschenverstand nicht hat Juven. VII, 218, wo die Stelle richtig ist.

Acolūthus, i, *m* (Graec.) *i. e.* der folgt oder nachfolgt, begleitet; Nachfolger Begleiter, so hieß eine Art niedrer Kirchenbedienter in der ersten christlichen Kirche, die den Subdiaconis bey der Messe zu Diensten waren, Augustin. ep. 104.

Aconĭti, *Adv.* ἀκονιτὶ, z. E. siegen *i. e.* ohne Mühe, Plin. H. N. XXXV, 11.

Aconĭtum, i, ist der Name eines giftigen Krautes, das wir nicht kennen, Plin. H. N. XXVII, 2 und 3, wo er es beschreibt Einige wollen es Wolfskraut, Wolfsmilch,

Wolfwurz nennen. Es ſoll aus dem Schaume des Cerberus, als er vom Hercules aus der Unterwelt gezogen wurde, gewachſen ſeyn: cf. Ovid. Met. VII, 419. Auch nennen die Dichter alle giftige Kräuter ſo: z. E. Ibid. I, 147: cf. Virg. Georg. II, 152.

Acontias, ae, *m.* eine Art Cometen, nach Plin. H. N. II. 25.

Acontius, i, *m.* 1) der bekannte liſtige Liebhaber der Cydippe, Ovid. Her. XX. 2) ein Berg in Böotien, Plin. H. N. IIII, 7.

Acontizo, (ἀκοντίζω) are, 1) ſchieſſen, z. E. mit dem Wurfſpieße. 2) Veget. de re veterin. I, 20 ſagt: sanguis acontizare poſſit, ſchießen, ſpringen.

Acontizŏmĕnus, i *m.* iſt der Titel eines Schauſpiels des Näevius.

Acŏpa, orum, ſ. Acopus.

Acopicus, a, um, *i. q.* Acopus, z. E. acopicum ſcil. medicamentum, z. E. acopis et ſmegmaticis, Plin. H. N. XXXV, 7 extr. Doch lieſt Harduin. acopis.

Acŏpis, idis, *f.* ſcil. gemma, Plin. H. N. XXXVII, 10. Doch haben andre Edd. zopos.

Acŏpos, ſ. Acopus.

Acŏpus, a, um, oder Acŏpos, Acŏpon (ἄκοπος) eig. ohne Arbeit, Beſchwerde: daher die Müdigkeit und den Schmerz ſtillend; daher 1) Acopos, i *f.* ſcil. gemma, Plin. H. N. XXXVII, 10 in., ein Heilſtein, der die Müdigkeit mindert: einige Edd. haben acopis genit idis. 2) Acopos, i, *f.* ſcil. herba, ein Kraut, ſonſt anagallis genannt; ſoll gut bey Geburten ſeyn, Plin. XXVII, 4 extr. 3) Acopum, ſcil. medicamentum (auch vielleicht zuweilen unguentum), *i. e.* Mittel (Salbe) wider die Müdigkeit und Schmerzen: z. E. cum acopo perficeretur, Celſ. IIII, 24 extr.: acopa quae ſunt nervis, Ib. V, 24. cf. Plin. H. N. XXIII, 3 med. XXVIIII, 3 extr.: und 6 extr. med.

Acor, ŏris, *m.* die Säure, der ſaure Geſchmack einer Sache, z. E. vom Weine, Juvenal. XVIII, 64: acor in cibis incundus Quintil. VIIII, 3: quae res mox acorem facit. Colum. III, 21 § 5.

Acorna, ae, *f.* eine Art Diſtel, Plin. H. N. XXI, 16.

Acŏrus oder Acŏros, i, *f.* und Acŏrum oder Acŏron, i, *n.* ein gewiſſes Kraut, von ſtarkem Geruche, nach Plin. H. N. vielleicht Calmus, Plin. H. N. XXV, 13 med.: XXVI, 5 extr. 15 med.: Celſ. II, 21.

Acosmos, i, (Graec.) *m.* et *f.* Steht *fem.* bey griechiſch, Lucret. IIII, 1154 Ed. Creech.

Acquiesco oder richtiger Adquiesco, ēvi, ētum, ēscere, 1) ausruhen oder ruhen, ausruhen, iſt ſehr häufig, z. E. a laſſitudine, Nep. Dat. 11. cf. Cic. Cr. II, 71: Attic. III, 34: Plaut. Epid. II, 2, 20: auch ſchlafen, z. E. tecum, Apulej. Met. 5 med. p. 91 Ed. Elmenh. *i. e.* bey dir: Auch in andern Fällen ruhen. Ruhe haben, oder finden, z. E. im Gemüthe, z. E. Cic. Fin. I, 16 extr. improbitas — finet eum nunquam adquieſcere: Res familiaris adquieſcit, Liv. IIII, 60 in., ruht, hat Ruhe *i. e.* wird nicht angegriffen, ausgegeben: daher ſterben, beſonders von denen, die nach vieler Mühſeligkeit ſterben, zur Ruhe kommen, entſchlafen, z. E. Nep. Hann. 13 Hannibal adquievit kam zur Ruhe, entſchlief ꝛc. 2) Beſonders von der Seele, ſeine Beruhigung, mit einer Art von Ergötzung, worin finden, zufrieden oder vergnügt ſeyn, ſich ergötzen, ſich beruhigen ꝛc., z. E. mit in, mit dem Ablativo und Dativo, z. E. in adoleſcentium caritate, Cic. Amic. 27: nihil, in quo adquieſcamus, Cic. ad Div. IIII, 3. §. 2, oder adquieſcam, ad Att. XII, 18: nulla eſt respublica, quae delectet, in qua adquieſcam, Ib. IIII, 16: in tuis oculis, in tuo ore vultuque adquieſco, Cic. Dejot. 2: qui Clodii morte adquierunt, Cic. Mil. 37: Huic (hilaritati) adquieſcebant, Auct. B. Afr. 10, *i. e.* beruhigten ſich damit: ſpei blandae, Senec. Ep. 24 in.: amicos, quibus adquieverunt, Suet. Tit. 7: convictores, quibus adquieſcebat, Ib. Tib. 56: ut praeſentes honori adquieſcerent, Ibid. 31, *i. e.* (vielleicht) ſich daran ergötzen, oder ihr Vergnügen daran äußern. Daher a) ruhig ſeyn oder ſich verhalten, z. E. cum es commotus, adquieſcis, Cic. Acad. 46: b) beypflichten, beyſtimmen, Glauben beymeſſen, z. E. cui velut oraculo adquieſcebat, Suet. Vit. 14: ego adquieſco Vitellio, Ulp. in Pandect. XXXVIII, 1, 7 cf. XXVII, 4, 1.

Acquīro oder richtiger Adquīro, ſivi, ſitum, rĕre, 1) erwerben zu etwas, oder hinzuthun, z. E. ad fidem, Cic. Catil. I, 8. den Credit vermehren: Mihi — quid eſt, quod ad vitae fructum adquiri poſſit, Cic. Catil. III, 28; doch kanns auch zu n 2. gehören, *i. e.* erworben werden in Anſehung ꝛc. 2) überhaupt erwerben, z. E. Ehre, Reichthum ꝛc., iſt ſehr üblich im Cicero ꝛc.; oder verſchaffen durch angewandte Mühe, z. E. ſibi oder alicui aliquid cet., iſt eben ſo üblich, z. E. tibi dignitatem, Cic. ad Div. X, 3: opes, Ovid. Art. II, 343: Galliam, Flor. III, 12 cf. Cic. Offic. II, 5. Auch ſagt Juſtinus VIII, 6 und 7 periculum, hoſtes, alicui adquirere: und Plin. H. N. XV, 17 vino odorem adquirere. 3) Reichthum erwerben, ohne divitias, Juvenal. XIIII, 125. Quintil. I, 12 extr. Not. Man findet häufiger adquiſieram, adquiſiſſem, adquiſiero cet., als adquiſiveram, adquiſiviſſem cet. Auch adquiſiit ſtatt adquiſivit, Pandect. XXII, 1, 11. XXVIIII, 4, 1. XXXVIII, 5, 1.

Acquisitio (oder Adq.), ōnis, *f.* 1) die Erwerbung, Tertull. auch Juſtinian. Inſtit. III, tit. 11 §. 3. 2) *t. q.* collectio aquae, Frontin. de aquaed.

Acra, ae, *f.* (Graec.) eine Spitze: deswegen a) Acra ein Vorgebirge z. E. in Großgriechenland, Plin. H. N. III, 11. b) Acrae, arum, eine Stadt in Sicilien, die hoch gelegen, Liv. XXIIII, 36, Sil. XIIII, 260. Auch c) *Plur. neutr.* Acra (*i. e.* Spitzen) Olympi, Apulej. de mundo init. Daher Acraeus, a, um, auf einer Anhöhe, Vorgebirge ꝛc., befindlich, wohnend, einen Tempel habend, z. E. Jupiter, Liv. XXXVIII, 2: Juno, Liv. XXXII, 23.

Acradina, s. Achradina.

Acraephia, ae, eine Stadt in Böotien, Liv. XXXIII, 29. und Steph. Byz.: auch hat man Acraephiae und Acraephium (Ἀκραίφιον) ap. Strab. und Acriphia, Ptol.

Acragas, antis, *m.* ein Berg in Sicilien, mit einer Stadt gleiches Namens, die sonst Agrigentum heißt, Virg. Aen. III, 703. Ovid. Fast. IIII, 475. Plinius H. N. sagt: oppidum Acragas, quod Agrigentum nostri dixere. Daher Acragantinus *i. q.* Agrigentinus, Lucret. I, 717.

Acratophŏrum (oder on), i, (Graec.) *n. scil.* vas: ein kleines Gefäß oder Flasche um (unvermischten) Wein darin zu tragen, Cic. Fin. III. 4. Varr. R. R. I, 8, 5.

Acre, *Adv.* s. in Acer *Adject.*

Acrēdo, inis, *f.* Schärfe, scharfer Geschmack, z. E. der Zwiebel, Pallad. II, 15 §. 19.

Acredŭla, ae, *f.* Cic. Div. I, 8 ex Arat. vielleicht eine Eule; Andre ein Frosch ꝛc.

Acrementum, i, *i. e.* Schärfe, steht nicht mehr in Plin. H. N. XX, 7: auch vielleicht nirgends.

Acresco, ĕre, steht nicht im Veget. de re vet. IIII, 8 §. 7.

Acricŭlus, a, um, ein wenig scharf: auch vielleicht von scharfen Verstande, scharfsinnig, Cic. Tusc. III, 17 extr. aber ironisch.

Acridia, ae, ein Kraut, sonst Scammonea genannt, Isidor.

Acrifolius oder Acrufolius, auch Aquifolius, a, um, was spitzige Blätter hat: daher z. E. ilex aquifolia, Plin. XVI, 6 und 8, auch Aquifolia allein, Ib. 18, und auch Aquifolium, Ib. 25 und 43 vielleich Stecheiche, Stechpalme, Stechbaum ꝛc. Daher vectes acrufolios (oder acrif., aquif.), im Cato R. R. 31. Plin. H. N. XVI, 43, *i. e.* daraus gemacht. Man schreibt auch agrifolius.

Acrilla, ae, oder Acrillae, arum, Stadt in Sicilien, Liv. XXIIII, 35 extr.

Acrimonia, ae, *f.* 1) die Schärfe, z. E. einer Speise, der scharfe Geschmack, z. E. allii vel caeparum, Colum. XII, 14: sinapis, Plin. H. N. XVIII, 13: auch überhaupt Schärfe, z. E. stomachi, Ib. XXIII, 38: so auch discutiunt — omnes acrimonias, Ib. XXII, 24 extr.: ferner, brassicae, Cato R. R. 157, *i. e.* die Schärfe des Kohls bey Geschwüren: auch des Salpeters, nitri, Plin. H. N. XXXI, 10 med. 2) die Schärfe, tropisch, im Betragen oder Lebhaftigkeit eines Menschen, da er z. E. einem die Wahrheit derb sagt, und sich vor den Leuten nicht fürchtet, Herzhaftigkeit, Lebhaftigkeit ꝛc., z. E. si patris vim et acrimoniam ceperis ad resistendum, Cic. Verr. Act. I, 17 extr.: Convenit in vultu pudorem et acrimoniam esse, Auct. ad Her. III, 15 in.: Eiusmodi licentia si nimium videbitur acrimoniae habere, Ib. IIII, 37 in., *i. e.* Schärfe, Lebhaftigkeit, Herzhaftigkeit, cf. ibid. zu Ende: acrimonia mitigabitur cet.

Acrisionaeus oder Acrisionēus, a, um, Acrisisch, *i. e.* dem Acrisius gehörig, ihn betreffend, von ihm benannt ꝛc., z. E. arces Acrisioneae *i. e.* Acrisii, Ovid. Met. V, 239, *i. e.* Argi: amores Acrisionei *i. e.* Danaes, filiae Acrisii, Colum. X, 205: muri, Sil. I, 661, *i. e.* Ardea condita a Danae: so auch Acrisioneis oder Acrisionaeis Danae colonis fundasse urbem dicitur, Virg. Aen. VII, 40, *i. e.* Acrisische Colonisten. Einige halten Acrisioneis für den Nominativ, Gidis, und ziehen es zu Danae: aber ohne Noth.

Acrisionēis, idis, *f. i. e.* filia Acrisii, s. Danae, s. Acrisionaeus.

Acrisioniădes, ae, *m. i. e.* ein Abkömmling vom Acrisius: daher heißt so Perseus, weil er ein Sohn der Danae und Enkel des Acrisius war, Ovid. Met. V, 69.

Acrisius, i, König in Argos, Sohn des Abas, Bruder des Prötus, Vater der Danae. Ihm wurde prophecezt, seiner Tochter Sohn würde ihn tödten. Daher wollte er sie nicht verheurathen lassen und sperrte sie in ein ehernes Zimmer (oder Thurm). Aber sie ward doch darin vom Jupiter, vermittelst eines goldnen Regens, schwanger. Daher er sie in einen Kasten ins Meer werfen ließ, da sie denn bis an die Insel Seriphos schwamm. Der Sohn, den sie gebar, hieß Perseus, der endlich den Acrisius unversehens mit einem Discus (Wurfscheibe) tödtete, Hyg. Fab. 63. Ovid. Met. IIII, 606. Not. er scheint auch Acrision geheißen zu haben: daher Acrisioniades cet.

Acrĭtas, atis, *f. i. q.* acritudo, Gell. XIII, 3, wo gesagt wird, es sey einerley, ob man acritas oder acritudo sagte: daher statt Heftigkeit, z. E. veritatis, Acc. ap. Non. Not. Etwas anders ist Acritas (mit langer Paenult.), ae, ein Vorgebirge bey Peloponnes, Mela II, 3 und 7. Plin. H. N. IIII, 5.

Acriter, *Adv.* (*Comp.* acrius, *Sup.* acerrime), 1) scharf oder heftig, sehr stark, mit angestrengten Kräften ꝛc., z. E. reden, laufen, fechten, schreyen; z. E. pugnam inire, Liv, XXVII, 1: intendere animum, Liv. Prooem.: acerrime egi, Cic. ad Div. X, 28: acrius persequi, Cic. Or. II, 43 in.: acrius instare, Terent. Hec. I, 2, 45: acriter solem intuerentur, Cic. Tusc. I, 30 med. Doch kann manches auch sehr, oder genau übersetzt werden. Daher überhaupt sehr. z. E. acerrime occupatus recht sehr beschäftigt, Nep. Hann. 7: exspectare, Cic. ad

ad Div. XV, 4 med.: egetur acriter, Plaut. Pseud. I, 3, 39, *i. e.* sehr. 2) scharf oder scharfsichtig, folglich **genau**, z. E. videre vita acriter, Cic. Or. I, 25: non acriter intelligenti, Cic. Pis. 28: acerrime contemplari, Cic. Flacc. 11. Daher überhaupt genau, z. E. adservare consilium, Cic. Att. X, 16 ante med.: aerius cavere, Hor. Sat. II, 3, 92: gratiam Caesaris acrius fovere, Tacit. Ann. VI, 45: so auch non acriter intelligenti, Cic. Pis. 28 cf. n. 1. 3) **muthig, lebhaft**, z. E. **fechten**, z. E. se morti offerre, Cic. Mil. 34: pugnare, Galba in Cic. Ep. ad Div. X, 30: pugnam inire, Liv. XXVII, 1.

ACRITŪDO, ĭnis, *f.* 1) **Schärfe**, z. E. des Geschmacks, **der Säfte**, z. E. succi, Vitruv. VIII, 3: cf. II, 9. 2) **Muthigkeit, Lebhaftigkeit**, Gell. X, 27 Par fuit quondam vigor et acritudo amplitudoque populi Romani et Poeni.

ACRIZȲMUS *i. e.* leviter fermentatus, Isidor.

ACRO, s. Acron.

ACROĀMA, ătis, *n.* 1) **eigentlich alles, was man hört oder gehört hat**, z. E. Musik, Komödie ꝛc.: **Ergötzung der Ohren**, z. E. quod acroama libentissime audiret, C. Arch. 9. Doch kann auch zu n. 2. gehören: so kann man es auch Nep. Att. 14. und an mehrern Oertern übersetzen. 2) insgemein ein Mensch, dessen Metier es mit sich bringt, die Ohren seines Herrn, der ihn dazu hält, oder eines andern, für Belohnung, folglich auch einer ganzen Gesellschaft auf gedungte Art zu ergötzen, z. E. durch Musik, Vorlesen bey Tische ꝛc., Nep. Att. 14: folglich ein Ergötzer bey der Tafel, oder Ergötzer der Ohren bey der Tafel ꝛc., besonders der auf einem musikalischen Instrumente spielt, ein Musikus, ein Haus- oder Kammermusikus, Tafelmusikus, Lustigmacher ꝛc., Cic. Verr. IIII, 22. Sext. 54. Suet. Aug. 74. Vesp 19. Macrob. Sat. II, 4. Lamprid. in Alex. Sev. 34 cf. n. 1. Auch findet man dafür acroma, Prudent. περὶ στεφ. III, 323 wo man nicht acroama dreisylbig scandiren will.

ACROĀSIS, is, 1) eigentlich das **Hören**: 2) eine öffentliche Zusammenkunft Gelehrter, um darin zu disputiren oder andre disputiren zu hören: **Academie**, oder gelehrte Gesellschaft, Cic. Att. XV, 17 extr.: acroasin facere, Vitruv. X, 22, *i. e.* dergleichen anstellen: 3) auch die in dieser öffentlichen Zusammenkunft angestellte Unterredung oder Disputation, Senec. Controv. IIII. praef.

ACROATHON, i, eine Stadt in Macedonien, auf dem Berge Athos, Mela II, 2: heißt auch Acrothon und Acrothi (*Plur.*).

ACROCERAUNIUS, a, um. Montes Acroceraunii, Plin. H. N. IIII, 1 Acroceraunis montibus: wo es nicht Apposition ist, folglich vom Nominativ Acroceraunia, (denn H. III, 23 steht montes Acroceraunia) oder Acroceraunia, orum, Plin. H. N. III, 23. Hor. Od. I, 3, 20: auch Ceraunii montes und Ceraunia, sind hohe Berge in Epirus, die bis ans Meer ragen, und heißt der unterste Theil am Meere, der das Vorgebirge macht, Acroceraunium, Plin. H. N. III, 11. Daher tropisch jeder gefährliche Ort, z. E. Ovid. Remed. 739 haec Acroceraunia vita.

ACROCHORDON, ŏnis, *f.* eine Art **Warzen**, Cels. III, 28 n. 14, wo es heißt: ubi sub cute coit aliquid durius — infra ad cutem tenue, supra latius. Idque modicum est, quia raro fabae magnitudinem excedit cet.

ACROCOLION, i, *i. e.* trunculus, Coel. Aurel.

ACROCORINTHUS oder ACROCORINTHOS, i, *f.* die Burg oder Festung auf einem Berge hart an oder in Corinth, Liv. XXXIII, 31. XXXIIII, 49, 50 Mela II, 3. Plin. H. N. IIII, 4.

ACROLĪTHUS, a, um, **mit Stein überzogen**, z. E. mit Marmor, z. E. signa acrolitha, Treb. Poll. d. XXX tyrann. 32 So erklärt Winkelmann (Gesch. d. Kunst p. 18); daß die Statue nämlich inwendig von Holz gewesen. Scaliger erklärts lapidea. Ersteres ist der Etymologie gemäßer.

ACRON, ōnis, *m.* 1) ein König der Cäniner, Prop. IIII, 10, 7: auch heißt so ein Scholiast des Horatius. 2) Acron oder Acro z. E. porci, vielleicht das oberste Stück des Schinkens (vielleicht: denn gewiß läßt es sich nicht sagen), Veget. de re vet. I, 56, 17 und 18. III, 66, 3. IIII, 8 in.

ACRONIUS lacus *i. e.* der Bodensee, Mela III, 3 extr.

ACRONYCTUS, a, um, *i. e.* vespertinus, Firmic. Astr. II, 8,

ACROPODĬUM, i, vielleicht *i. q.* basis, Hygin. Fab. 88 med.

ACROR, ōris, *m. i. q.* acritudo, Fulgent. in continent. virg. init.

ACROSTĬCHIS, ĭdis, *f.* ein Gedicht, wo die Anfangsbuchstaben jedes Verses einen Namen oder Spruch ausmachen. Steht griechisch Cic. Div. II, 54.

ACRŎTA, ae, *m.* ein König in Alba, Ovid. Met. XIIII, 617, 619. Vielleicht ists der, welcher Liv. I, 3 Agrippa heißt.

ACROTADUS, i, *f.* eine Insel im Persischen Meerbusen, Plin. H. N. VI, 23 med.

ACROTĒRĬUM, i, *n.* eine hervorragende Spitze: Daher 1) ein Vorgebirge, Vorragung, z. E. Vitruv. V, 12. 2) das oben an den Säulen hervorragende Fußgestell, um noch kleine Statuen drauf zu setzen, Bilderstuhl, Vitruv. III extr.

ACROTHŌON, i, eine Stadt in Macedonien, *i. q.* Acroathon, Herodot. VII, 22: heißt auch Acrothon, Plin. H. N. IIII, 10: auch Acrothoi (*Plural.*) Thucyd.

ACROTHYMĬUM, i, *n.* eine Art von Warzen, Cels. V, 28 n. 14.

ACRUFOLIUS, s. Acrifolius.

Acrumaeruma, *i. e.* utensilia ampliora, Fest., wenn die Stelle richtig ist.

Acrus, a, um, *i. q.* acer, acris, e, s. Acer (Adj.).

Acta, ae, *f.* (ἀκτή) 1) das Ufer des Meers, z. E. in acta iacebat, Cic. Verr. V, 25: cf. Ibid. c. 31 extr. Nep. Ages. 8. Virg. Aen. V, 613. 2) der Aufenthalt am Seeufer, als etwas ergötzliches, wollüstiges ꝛc., z. E. quorum delectatio omnibus et actis et voluptatibus anteponenda, Cic. ad Div. VIIII, 6 §. 10: doch könnte dieß auch zu n. 3. gehören: Accusatores — adulteria, Baias, actas, convivia, commissationes jactant, Cic. Coel. 15 in.: auch 3) ein Landgut am Meere, Cic. Att. XIIII, 8 in. me in actis esse nostris.

Actaea, ae, *f.* (scil. herba) ein gewisses Kraut, von starkem Geruche, Plin. H. N. XXVII, 7 in.

Actaeon, ōnis, ein Enkel des Cadmus, und Sohn des Aristeus und der Autonoe, der auf der Jagd unversehens die Diana badend erblickte, und deswegen von ihr in einen Hirsch verwandelt und hierauf von seinen Hunden zerrissen wurde, Ovid. Met. III, 138 seqq. Hygin. Fab. 180.

Actaeus, a, um, 1) *i. q.* Athenienſis, z. E. arva, Ovid. Met. I, 313. cf. Ovid. Her. II, 6. XVIII, 42. Daher Actaei *i. q.* Athenienſes, Nep. Thraſyb. 2, wo Edit. Bos. 2 (aus einem MS) Actaeorum hat: doch andre haben Atticorum. 2) uferlich, am Ufer befindlich, ꝛc. Aracynthus, Virg. Ecl. II, 24: wo es nicht zu n. 1. gehört, Athenisch. Der Berg lag in Böotien, folglich an den Gränzen von Attica.

Acte, es, *f.* 1) *i. q.* Attica *i. e.* das Ländchen worin Athen lag, Plin. H. N. IIII, 7. 2) eine gewisse Staude, Ibid. XXVI, 11.

Actiacus, a, um, Actisch *i. e.* zum Vorgebirge oder Stadt Actium gehörig, dahin sich beziehend ꝛc., z. E. victoria Actiaca *i. e.* apud Actium, Suet. Aug. 18: cf. Ovid. Her. XV, 165, 185. Fast. I, 711.

Actias, ădis, *f. Adj.* 1) ein Frauenzimmer aus Athen, eine Athenerinn, Virg. Georg. IIII, 463. 2) Actias Cleopatra, *i. e.* victa apud Actium, Stat. Sylv. III, 2, 120.

Actio, ōnis, *f.* I) überhaupt das Thun, und zwar 1) die Kraft zu handeln, die Thätigkeit, Geschäftigkeit einer Person, das Thun, z. E. hier kömmts nicht auf das Reden sondern auf das Thun an ꝛc., z. E. deos spoliat motu et actione divina, Cic. Nat. D. I. 37 in.: virtutis laus omnis in actione consistit, Cic. Offic. I, 6, *i e.* im Thun, in der Thätigkeit ꝛc.: so auch actione vitae Geschäftigkeit des Lebens, geschäftiges Leben, Ib. 5 extr. 2) das Thun oder die Verrichtung a) einer Sache, z. E. rerum, Cic. Off. I, 35: daher actio gratiarum Danksagung, Cic. ad Div. X, 19. b) das, was man thut, die Verrichtung, oder Handlung, ist häufig, z. E. honesta actio, Cic. Fin. III, 13 extr.: actionum genera plura, Ib. V, 21 in. actionem suscipere, Cic. Offic. I, 39 extr., *i. e.* thun, übernehmen: actio consularis, Liv. IIII, 55 in., *i. e.* consulische Handlung, z. E. Vortrag, Werbung ꝛc., s. n. II: honestae actiones, Cic Off. I, 29. Besonders II) Staats- oder gerichtliche Handlung, 1) Staatshandlung, sie betreffe, was sie wolle: da es denn bald Rede, bald Unterhandlung, bald Vortrag ist ꝛc., z. E. a) actio de pace Unterhandlung, Tractirung wegen ꝛc., Cic Attic. VIIII, 9 ante med.: b) consulis, oder einer andern Magistratsperson, die das Recht hat im Senate einen Vortrag zu thun *i. e.* der Vortrag im Senate, z. E. consulatu tuo et — optimis actionibus tuis, Cic. ad Div. I, 9 §. 33: c) von den Senatoren heißt actio, wenn sie ihr Votum entweder kurz oder weitläuftig ablegen, es durch eine Rede vertheidigen, z. E. tuarum actionum, sententiarum, voluntatum — socium habebis, Cic. ad Div. I, 9 §. 66: so auch Ib. § 20 In meis actionibus sententiisque omnibus cet., wo es nicht vielmehr, wegen sententiarum, sententiis (*i e.* Votum, Meinung im Senate) hier Vortrag ist, weil auch jeder Rathsherr, wenigstens nach geendigtem Voto, einen Vortrag thun oder einen Vortrag des Consuls durch seinen Vortrag veranlassen konnte; cf. Refero. d) der Vortrag ans Volk, Vorschlag zu einer Verordnung, folglich *i. q.* legis latio, z. E. et legis et actionis tuae, Cic. Dom 9 med., *i e.* Vortrag: so auch Ibid. 13 in. omnes actiones tuas? Liv. II, 56 in. Huic actioni gratissimae plebi cet.: IIII, 43 Adversus quam actionem — consules — adnisi sunt: Ib. 48 extr. actionem deposuere: V, 24 med. actio movebatur transmigrandi Vejos. Auch jede Staatshandlung, z. E. nulla erat consularis actio, Liv. IIII, 55 in., *i. e.* Handlung der Consuln, z. E. Werbung, Vortrag ꝛc.: meminisse actionum (mearum), Cic. ad Div. I, 9 §. 19, *i. e.* Vorträge, Reden ꝛc.: scriptis actiones nostras mandaremus, Cic. Offic. II, 1 med., Staatshandlungen *i. e.* Reden im Senate, vor dem Volke ꝛc.: so auch Cic. ad Div. X, 28 §. 5 mea contentio atque actio, Rede oder Vortrag. 2) vor Gerichte: hier ist actio a) das Recht zu klagen, z. E. actionem dare, z. E. nullius actionem rei sese daturum, Cic. Verr. II, 27: doch kanns auch hier Klage seyn, und dare zugestehn, erlauben, wie Ebend. vorher steht iudicium non daturum: am Ende ists ein Sinn: actionem postulare, Ib. 25 in.: sine hujus rei actio, Cic. Caecin. 11: hanc puto me habere actionem, Ibid.: Actio est in auctorem, Ib. 19 in.: reliquis integram reliquit actionem, Cic. Rosc. Com. 12 med. b) die Klage selbst, z. E. civili actione repetantur, Cic. in Caecil. 5: actionem instituere, Cic. Mur. 9: perduellionis intendere, Cic. Mil.

III. 14 in., *i. e.* Klage anstellen, verklagen als einen perduellem: so auch actio furti, iniuriarum cet.: so auch actio in rem, z. E. Iustin. Instit. IIII, 6, 2: cf. Liv. XXXVIIII, 31 in. multas actiones cet. c) die Rede vor Gericht, die diese Klage unterstützt, Klagrede, oder Klage, oder Rede, z. E. Cic. Att. XIIII, 20 extr. Dolabellae prima illa actio et — concio cet.: Suet. Calig. 53 actionibus rescribere cet. d) die Formel, deren sich der Kläger bedient, Klageformel, wo auch zuweilen Klage gesagt wird, z. E. meam actionem, Cic. Caecin. 3: qua actione illum uti velit, ibid.: Flavium scribam — actiones composuisse, Cic. Att. VI, 1 med.: quod erat in actione, Cic. Or. I, 36 extr.: expositis a Flavio actionibus, Ib 41; cf. Top. 17 in. e) die gerichtliche Vornehmung der Klagsache, der Termin, z. E. actio prima der erste Termin, Cic. Caecin. 33 extr. Verr. I, 11 extr.: so auch altera, Cic. Verr. I, 30 in. Att. I, 18 extr. Doch scheint actio eigentlich zu c zu gehören. III) Bey Rednern ist Actio der Vortrag der Rede, rednerische Vortrag lebhafte Vortrag, Anstand und Lebhaftigkeit in Ablegung der Rede, die nicht nur in gehöriger Abwechselung der Stimme, sondern auch in Geberden, in Stellung und Bewegung des Leibes, der Füße, des Kopfs, und aller Theile bestand, und weit freyer und theatralischer war als bey neuern Rednern, z. E. Accedat eporter actio varia, Cic. Or. II, 17 extr.: est actio quasi corporis eloquentia, Cic. Or. 17: cf. Cic. Brut. 38 med. Or. 17. Tusc. IIII, 19 med., auch Dejot. 2 actio causae *i. e.* rednerische Vortrag. IIII) auch die Vorstellung eines Schauspiels oder einer Person auf dem Theater, z. E. Cic. Or. III, 26 med. tanta commoveri actio non posset, si esset consumta — et exhausta, wo vom Schauspieler die Rede ist. So sagt Cicero vom Redner Or. 25 extr.: Accedit actio, non *tragica*, nec *scenae*, sed cet. Not. Cic. Offic. I, 29 in. steht: Omnis autem actio debet vacare temeritate, nec — agere quidquam cet. Hier schickt sich nicht wohl Actio debet agere: Eine alte Ausgabe 1498 (vielleicht mehrere) hat ratio statt actio: ohnstreitig schicklicher: Auch hat Ed. Heusing. ratio, wo auch mehr alte Edd angeführt worden, die so haben.

Actiōsus, a, um, unruhig, zänkisch, z. E. mulieres, Plaut. ap. Varr.

Actĭto, avi, atum, are, so viel als ago, besonders wenn es oft geschieht, z. E. actitare multas causas, Cic. Brut. 70, viele Prozeße führen.

Actīve, *Adv. i. e.* als ein *Activum*, in der Grammatik, Prisc.

Actium, i, *n.* Vorgebirge und Stadt in Acarnanien oder Epirus, Cic. ad Div. XVI. 9. Suet. Aug 18. Plin. H. N. IIII, 1: wo Augustus den Antonius schlug, und dem Apollo einen prächtigen Tempel errichtete. Eigentlich ists wohl ein Adjekt. (von Actius, a, um, ufertlich) scil. oppidum oder promontorium.

Actiuncŭla, ae, *f. i. e.* parva actio, z. E. eine gerichtliche Rede, Plin. Ep. VIIII, 15.

Actius, a, um *i. q.* Actiacus, z. E. litora, Virg. Aen. III, 280: bella, Ib. VIII, 675.

Actīvus, a, um, 1) thätig sich beweisend, in Thätigkeit, im Thun bestehend, z. E. philosophia, Senec. ep. 95: pars, Quintil. III, 5. 2) in der Grammatik, Verbum Activum ist bekannt: Charis. und Diom.

Actor, ōris, *m.* 1) der etwas in Bewegung und Thätigkeit setzt: besonders der da treibt, ein Treiber z. E. pecoris, Ovid. Her. I, 95: so auch habenae der den Riemen der Schleuder herumschwingt, Stat. Ach. II, 419. 2) der etwas thut oder verrichtet, ein Verrichter, Ausführer, z. E. rerum, Cic. Sext. 28 extr. Or. III, 15 extr.: cf. Nep. Attic. 3. Daher der etwas in eines andern Namen besorgt, Besorger, Verwalter, z. E. auf dem Landgute, besonders in Rechnungs- und Geldsachen, Plin Epist. III, 19 in., wo es fast so viel ist als villicus, ob es gleich sonst davon unterschieden wird, z. E. Scaev. in Pandect. XXXIII, 7, 20: vielleicht macht Ort, Zeit und Umstände einen Unterschied, wie im Deutschen mit dem Worte Amtmann ꝛc. So auch Colum. I, 7 extr. I, 8 §. 5: Doch scheint er bloß oder doch vorzüglich mit der Einnahme sich beschäftigt, zuweilen aber auch Nebenbeschäftigungen und wohl Aufsicht bekommen zu haben. Daher Actor summarum, Suet. Domit 11 in., *i. e.* Rechnungsführer. Auch die Kaiser hatten dergleichen, z. E. Plin. Paneg. 36 wo er vom procurator unterschieden wird. Actor publicus *i. e.* der dem Staate diente, Plin. Ep VII. 18. Tacit. II, 30. III, 67 Vielleicht ließ es sich Agent überall übersetzen. Auch ist actor so viel als Syndicus, Pandect. III, 4, 1. XXXVII, 1, 3. *i. e.* der im Namen einer Stadt, Gemeinde oder Gesellschaft — ihre Sachen führt, Agent, Mandatarius, Syndicus. Auch ist actor ein substituirter Vormund, folglich des Vormundes Agent, Cod. Iustin. V, 61. Besonders 3) der jemand oder etwas vorstellt *i. e.* durch Stimme oder Geberden ausdruckt, z. E. in Schauspielen, z. E. actor personae alienae, Cic. Or II, 47: carminum, Liv. VII, 2: veritatis, Cic. Or. III, 56 extr. Daher ein Acteur Schauspieler, Comödiant, z. E. in theatro actores malos cet., Cic. Or. I, 26: gestus summorum actorum, Ib. 28: actoribus graecis — secundarum aut tertiarum partium, Cic. in Caecil. 15, *i. e.* von der zweyten oder dritten Rolle. Daher 4) ein Redner, der eines andern Proceß führt, Advocat, Sachwalter, z. E. causarum, Cic. Brut 89 extr.: totius causae, Cic. in Caecil. 26 extr. Auch 5) jeder Kläger vor Gericht, z. E. Cic. in Caecil. 1 in. Ib. 15 in. und öfter. Not. Cic. Agr. II, 36 in. steht:

cum tuis actoribus cet. Er meint die Decemviros, die Rullus ernannt haben wollte: vielleicht gleichsam Acteurs: da denn Rullus gleichsam der Directeur der Comödie wäre: doch könnten es auch seyn Besorger, Verwalter, s. n. 1: auch könnte man lesen adjutoribus.

Actor, ōris, König in Phthia, der Großvater des Patroclus, Vater des Menötius, Eurytion ꝛc.

Actŏrĭdes, ae, *i. e.* ein Sohn oder Enkel oder Abkömmling des Actor. So heißt 1) Patroclus, weil er ein Enkel des Actor war, Ovid. Art. I, 743. Trist. I, 9, 29: 2) auch heißt Erithos (Erithus) so Ov. Met. V, 79: von welchem Actor er abstamme, weis ich nicht.

Actorius, a, um, *i. q.* activus, Tertull.

Actrīda, ae, eine Stadt in oder bey Arabien, Plin. H. N. VI, 28 extr.

Actrix, icis, *f.* bedeutet alles das bey weiblichen Personen, was actor bey männlichen bedeutet, z. E. 1) Treiberinn, Verrichterinn, Besorgerinn, Agentinn, Schauspielerinn ꝛc.: doch scheint dieses alles nicht vorzukommen, außer Actrix Caesareae domus, Inscript. ap. Murator. 2) die gerichtlich klagt, Klägerinn, Constantin. et Licin. in Cod. Iustin. VII, 16, 41.

Actuālis, e, 1) thätig, wirksam, Macrob Somn. Scip. II, 17. 2) ein Thun anzeigend, z. E. nomen actuale, Isidor.

Actuarĭŏlum, i, *n.* (scil. navigium) ein klein Ruderschiff, Barke, Cic. Att. X, 11 extr.; XVI, 3 extr.

Actuarĭus, a, um, 1) von ago, was getrieben wird. Daher actuarium navigium, Caes. B. C. I, 27: Sat. ap. Non., oder actuaria navis ein leichtes Schiff, das durch Segel und Ruder zugleich bewegt wird, ein Ruderschiff, Brigantine, Galeere, Galeasse, Galiote ꝛc., Caes. B. G. V, 1: Liv. XXV, 30. Auch actuaria ohne navis, Gell. X, 25: auch steht Cic. Att. V, 9 in. actuariis minutis: das vom Nomin. actuaria und actuarium (scil. navigium) seyn kann. 2) actuarius limes ein Weg zwischen zween Aeckern, zwölf Fuß breit, Hygin. de lim.

Actuarĭus, i, *m.* scil. scriba, vielleicht von acta, orum, der das Amt hat, die Worte eines andern nachzuschreiben, Notarius, Schreiber, Copist ꝛc., Suet. Caes. 55: Senec. Ep. 33: 2) der die häuslichen Nachrichten und Rechnungen seinem Herrn verzeichnet, Petron. 53 in.

Actuōse, *Adv.* mit Thätigkeit, Lebhaftigkeit der Stimme, des Körpers, z. E. reden, z. E. vom Acteur, Cic. Or. III, 26 med.

Actuōsus, a, um, voller Thätigkeit und Lebhaftigkeit, thätig, wirksam, immer activ, z. E. virtus, Cic. Nat. D. I, 40: pars orationis actuosa, Cic. Or. 36 med., *i. e.* voller Lebhaftigkeit des Vortrags; vita, Senec. Tranq. 3: animus eo actuosior, Senec. ep. 39.

Actus, us, *m.* 1) die verursachte Bewegung einer Sache, der Trieb, z. E. eines einstürzenden Berges, Virg. Aen. XII, 687: so auch Ovid. Hal. 72 actu *i. e.* gressu: daher das Treiben, z. E. pecoris: auch ohne pecoris das Treiben des Viehes, Ovid. Fast. I, 323: oder das Recht, das Vieh wohin zu treiben, Cic. Caecin. 26 extr.: oder einen Wagen wohin zu schieben, Pandect. VIII, 3, 1: daher a) ein Weg zwischen den Aeckern oder eine Feldstraße, wo man Vieh treiben und mit Wagen fahren oder wenigstens ihn mit der Hand fortschieben darf, Pandect. VIII, 3, 12. Daher b) ein gewisses Stück oder Maaß Feldes: Actus minimus ist 120 Fuß lang, 4 Fuß breit: quadratus 120 Fuß lang und breit: duplicatus 240. s. Varr. R. R. I, 10 §. 2. Colum. V, 1, 5 cf. Plin. H. N. XVIII, 3 in.: 2) alles, was man thut; die Verrichtung, und zwar doppelt, a) in so fern sie mehr einzelne Verrichtungen oder Handlungen in sich begreift, z. E. die Verrichtungen eines Landmannes, z. E. Varro R. R. I, 26: II, 10 in.: III, 11, 4 cet., sagt: actus primus, tertius cet., *i. e.* das ist die erste Verrichtung, oder der erste Theil seiner Verrichtungen: So auch Cic. Marc. 9 in. Haec tibi reliqua pars est, hic restat actus; doch s. das Folgende; daher actus in einem Schauspiele sind die Handlungen eines Theils desselben, ein Act, Aufzug, z. E. in quocunque actu, Cic. Senect. 19 post med. cf. Terent. Hec. Prol. poster. 31: Hor. Art. 189: so auch tropisch, z. E. extremus actus vitae, Cic. Senect. 2 med.: quartus actus improbitatis, Cic. Verr. II, 6 extr.; Haec tibi reliqua pars, hic restat actus, Cic. Marc. 9 in.: Doch kanns hier auch eigentlich stehen, Verrichtung, Amt. Denn dieß ists öfter, z. E. cum ad pristinum actum reversus fuerit, Trajan. in Plin. Ep. X, 37, *i. e.* Verrichtung, Geschäfte, Amt: und so von andern Amtsverrichtungen, z. E. eines Rechnungsbeamten, z. E. actum alicuius gerere, Pandect. XXXVIIII, 4, 16: oder agere, Ib. XXXX, 5, 41 §. 13: oder administrare, Ibid. XXXXVII, 1 §. 7: auch eines Fürsten, z. E. Suet. Aug. 78 diurnus actus *i. e.* die täglichen Verrichtungen. Ferner in actu mori, Senec. 8 in., *i. e.* in Verrichtungen, in seinem Amte sterben. b) in so fern sie eine einzelne Handlung bedeutet, ist sehr üblich. Z. E. pravi actus, böse Handlungen, z. E. pravis actibus, Cic. Leg. I, 11 in. ex Edit. Davis.: doch hat Ed. Ernest. pravitatibus: so auch actibus vitae, Quint. XI, 1: vim censurae — tui actus obtinebunt, Plin. Paneg. 45 extr., *i. e.* Handlungen. 3) Besonders ist zu merken actus rerum, im juristischen Verstande, *i. e.* Handhabung der Justiz, Haltung des Gerichtstags, Sueton. Aug. 32: Auch bloß actus, z. E. haec — actus impediunt, Pandect. I, 16, 4 med. Schwerer ist Suet. Claud. 95 decurias actu rerum expungeret, wo actu entweder statt

in actu oder ſtatt actui (dat.) ſteht. Auch druckt actus rerum alle Geſchäfte aus, beſonders juriſtiſche, z. E. als Advocat, Redner ꝛc. Z. E. inter medios rerum actus, Quint. X, 6 in. cf. Plin. Ep. VIII, 23. 4) Auch iſt Actus, wenn man eine Sache natürlich *i. e.* mit gehöriger Stimme, Geberden ꝛc., nachzuahmen ſucht, die pantomimiſche Vorſtellung einer Sache, z. E. Liv. VII, 2 hiſtrionibus fabellarum actu relicto *i. e.* die Geſticulation bey dem Stücke überließ man den Pantomimen. So auch carminum, Ibid. So auch in tragico actu, Suet. Ner. 24, *i. e.* bey einer tragiſchen Vorſtellung.

Actus, a, um, *Particip.* von ago, ſ. Ago.

Actŏtum, *Adv.* alsbald, ſogleich, Cic. Phil. XII, 11: Terent. Ad. IIII, 4, 25: Pherm. V, 6, 12: Liv. XXVIIII. 14.

Acuārius, a, um, mit Nadeln ſich beſchäftigend, dahin ſich beziehend oder gehörig; daher acuarius ſcil. artifex, der Nadeln macht, damit handelt ꝛc., Nadler, z. E. Syntrophio Attiani acuario, Inſcript. ap. Fabrett.

Acŭla, ae, *f.* eine kleine Nadel, Cleden. Gramm.

Aculeātus, a, um, *Particip.* von aculeo, are, 1) ſtachelig, mit Stacheln verſehen, z. E. Horniſſe, ſtachlige Kräuter, Fiſche ꝛc. Z. E. herbae, Plin. H. N. XXII, 6: gramen, Ibid. XXIIII, 19 med.: aculeatum mucrone folium, Ibid. XVI, 10: ſpinae, Ibid. X, 32, *i. e.* Fiſchgräten: quos (pisces) aculeatos vocamus, Ibid. XXXII, 11 in.: animalia, Ibid. XX, 22 med.: auch bloß aculeata ſcil. animalia, z. E. Ib. XXIII, 1 extr., *i. e.* ſtachelige Thiere, z. E. Horniſſe, Weſpen ꝛc. Daher ſpitzig im tropiſchen Verſtande, als ſophiſmata aculeata, Cic. Acad. IIII, 24 in., *i. e.* ſpitzfündig: Epistolae aculeatae, Cic. Att. XIIII, 18, *i. e.* ſpitzig geſchrieben, beißend ꝛc.: aculeata fuit, Plaut. Bacch. I, 1, 19, ſpitzig *i. e.* beunruhigend ꝛc. 2) von Stacheln herrührend, z. E. ictus aculeatus, Plin. H. N. XX, 21 in., wenn man von Weſpen, Scorpionen ꝛc. geſtochen wird.

Aculeo, onis, *m.* ein römiſcher Zuname, z. E. der Furiſchen Familie, z. E. C. Furius Aculeo, Liv. XXXVIII, 55.

Aculĕo, avi, atum, are, mit einem Stachel verſehen, ſpitzig machen. Daher Aculeatus, a, um, ſ. Aculeatus.

Aculeŏlus, i, ſteht nicht Martial. VIII, 71, 10, und ſcheint nirgends zu ſtehen.

Aculĕus, i, *m.* 1) der Stachel oder die in den Körper eindringende ſcharfe Spitze einer Sache oder eines Inſects, z. E. der Weſpen, Bienen ꝛc., eines Pfeils, der Dornen und ſpitzigen Kräuter, z. E. apis, Cic. Tusc. II, 22: nepas (uti) aculeis, Cic. Fin. V, 13: ſo auch vom Stachelſchweine, Plin. H. N. VIII, 35: ſpinarum, Ibid. XIII, 9: carduorum, Ibid. XX, 23: sagittae aut glandis, Liv. XXXVIII, 21: 2) tropiſch Stachel, von einer gewiſſen eindringenden Kraft, mit Rückſicht auf den Stachel der Inſecten, wo insgemein Stachel beyzubehalten, z. E. a) evellere aculeos severitatis iudicum, Cic. Cluent. 55: solicitudinum, Cic. Attic. I, 18: erigere et emittere aculeos severitatis in aliquem, Cic. Coel. 12. b) beſonders von nachdrücklichen, auch zuweilen beißenden, ſpitzigen Worten, z. E. aculei contumeliarum, Cic. Or. II, 55: aculeos relinquere in mentibus oder animis ſcil. der Zuhörer, Cic. Or. III, 34: Brut. 9: ſo auch aculeos orationis excussos, Cic. Sull. 16 extr: Auch 3) die Spitzfündigkeit, ſpitzfündiges Reden, ſpitzfündiger Schluß ꝛc., z. E. cum aliquo aculeo et maledicto facetus, Cic. Brut. 47: Omnes istos aculeos cet., Cic. Acad. IIII, 31 in.: aculeos oratorios ac forenses, Cic. Or. 19 in. Doch kann dieß auch zu a gehören.

Acūmen, ĭnis, *n.* 1) die Spitze, z. E. des Griffels, Cic. Or. I, 33 post med. verba sub acumen stili subeant cet. *i. e.* dem Griffel ſich unterwerfen, *i. e.* ſeiner Verbeſſerung ꝛc.: auch andrer Dinge, z. E. coni, Lucret. IIII, 432: nasi, Ibid. VI, 1191: rostri, Plin. H. N. X, 71: amygdalarum, Pall. II, 15 §. 6: lignum (*i. e.* Schaft des Spießes) sine acumine, Ovid. Met. VIII, 354: auch der Stachel, z. E. scorpii, Cic. Arat. 34 cf. 183 nepae. Daher vielleicht auspicium ex acuminibus, im Cicero Nat. D. II, 3 extr. Div. II, 36 med., *i. e.* aus den Spitzen der Wurfſpieße, ob ſie ſchimmerten ꝛc. 2) die Schärfe, z. E. saporis, Plin. H. N. XIIII, 20, *i. e.* ein pikanter Geſchmack: auch des Verſtandes, z. E. ingenii, Cic. Flacc. 24. Nep. Alcib. 11. Daher 3) die Scharfſinnigkeit, geſchärfter Verſtand, Witz, z. E. ubi est acumen tuum? Cic. Tusc. I, 6: propter acumen occultissima perspicis, Luccej. in Cic. Ep. ad Div. V, 14 med.: dialecticorum, Cic. Or. I, 28 in.: habet acumen, Ibid. II, 63 extr.: cedit acumine Hyperidi, Ibid. 31 med. Auch könnte man hieher ziehen, se compungunt acuminibus, Cic. acumina meretricis, Horat.: auch ein ſcharfſinniger Gedanke, witziger Spruch, witziger Einfall, Spitzfündigkeit, z. E. Dialectici ipsi se compungunt suis acuminibus, Cic. Or. II, 38 in.: meretricis acumina, Horat. Epist. I, 17, 55. 4) Schärfe *i. e.* Gründlichkeit im Erklären und Beweiſen, z. E. secunda acumen, Cic. Or. II, 29 extr. cf. Cic. Or. 6 in. Not. 5) acumen *i. e.* accentus acutus, ap. Diomed.

Acumĭno, avi, atum, are, ſpitzig machen, zuſpitzen, ſpitzen, z. E. contextum spinae acuminavit in caudam, Lactant. Opif. 7 med.: daher acuminatus, a, um, ſpitzig gemacht, daher ſpitzig, z. E. telum, Plin. H. N. XI, 2: cornu lunae, Ibid. XVIII, 35: daher tropiſch, z. E. linguas cote livoris acuminatas, Sidon. Ep. VIII, 1.

Acŭo, ui, ūtum, 3. schärfen, spitzig oder scharf machen, wetzen, z. E. die Säge, Cic. Tusc. V, 40: dentes, Hor. Od. III, 20, 10: enses, Ovid. Met. XV, 776. Daher 1) schärfen, tropisch, i. e. wirksamer, thätiger, brauchbarer, größer machen, verbessern, z. E. Verstand, Zunge ꝛc., z. E. mentem, Cic. Tusc. I, 33: ingenium, Cic. Brut. 33: linguam exercitatione dicendi, Ib. 97. Or. III, 30 extr.: prudentiam, Ib. I, 20: quae non optima (sint), aliquo tamen modo acui posse, Ib. 25: industriam, Auct. ad Her. IIII, 2 in. Doch kann dieß auch zum Folgenden gehören: oculos, Ovid. Rem. 80, *i. e.* schärfen, heller machen: studia, Liv. X, 13. 2) reizen, ermuntern, erregen, z. E. iras, Virg. Aen. XII, 590: iras hosti, Liv. XXII, 4 in.: studia, Val. Max. II, 2, 3, *i. e.* erregen, reizen: auch steht studia Liv. X, 13, wo es aber mehr ist vergrößern, oder noch mehr reizen, s. vorher: industriam, Auct. ad Her. IIII, 2: aliquem ad celebritatem, Cic. Ligar. 4: iuventutem ad bonas artes, Plin. Ep. II, 7: lupos, Virg. Georg. IIII, 435: curis mortalia corda, Ib. I. 123, *i. e.* ermuntern, thätig machen: metum, Virg. Aen. XII, 850. So auch illum acuere, Cic. Rosc. Am. 38 in., jenen reizte er *i. e.* brachte ihn theils auf, theils machte er ihn begierig ꝛc. 3) syllabam, *i. e.* einen accentum acutum darauf setzen, Quintil. I, 5. Das *Particip* acutus, a, um, findet man fast allezeit als ein Adjectivum, folglich die Gradus, tior, tissimus bey den besten Schriftstellern: es bedeutet 1) scharf oder spitzig, zum Schneiden oder Stechen, als culter, Plaut. Mil. V, 4: tela, Horat. Epod. XVII, 10: ensis, Ovid. Her. XIIII, 45: acutior sagitta, Ovid. Met. V, 380: acutum reddere ferrum, Hor. Art. 304: spinae, Virg. Ecl. V, 39: cuspis, Virg. Aen. V, 208. Doch auch spitzig überhaupt, nämlich der Gestalt nach, als nasus, Plaut. Capt. III, 4, 114: oculi, Plaut. Pseud. IIII, 7, 121: cacumina, Ovid. Art. I, 383: angulli, Plin. H. N. XII, 13: acutissima stirps, Ibid. VIII, 26. 2) scharf von den Sinnen, a) vom Sehen: cernis acutum, Hor. Sat. I, 3, 26, *i. e.* scharf: b) vom Geruche: odor, Plin. H. N. XXI, 7: acutiora unguenta, Ib. XIII, 1 post med. c) vom Geschmacke: sapor, Plin. H. N. XV, 27: cibus, Plin. Ep. VII, 3. 3) scharf, stark, heftig, von der Hitze oder Kälte, z. E. sol, Hor. Epist. I, 10, 17: gelu, Hor. Od. I, 9, 4. 4) stark, durchdringend, hell, vom Schalle ꝛc., z. E. vox, Hor. Od. III, 4, 3: stridor, Ib. I, 34, 15: aera, Ib. I, 16, 8: hinnitus, Virg. Georg. III, 94: exclamationes vocis, Auct. ad Her. III, 12, *i. e.* starkes oder auch helles Schreyen. Auch hell, klar, im Gegensatze der tiefen Stimme, z. E. ab sono acutissimo Cic. Or. I, 59: so auch exclamationes vocis acutae, Auct. ad Her. E. vorher. Daher 5) gefährlich, z. E. von Krankheiten, heftig, schnell tödtend, z. E. febris acuta, Cels. III, 1 und 2: morbus, Hor. Sat. II 3, 163: Epist. I, 6, 28: so auch periculum, Plin. H. N. XXIII, 1 post med. 6) scharf vom Verstande, scharfsinnig, witzig, z. E. homo, Cic. ad Div. VI, 6, § 8. ad Attic. XII, 38 extr.: Nep. Dion. 8: studia, Cic. Senect. 14: multa acuta, Cic. Nat. D. I, 22: motus animi atque ingenii, Cic. Or. I, 25 in. 7) Auch setzt es Cicero von einem Redner, der zwar richtig, aber ohne Schmuck, redet, schmucklos, z. E. Or. 25 med. huic acuto cet. Not. Acutum a) substantive, z. E. acuta belli, Horat. Od. III, 4, 76, *i. e.* Gefährlichkeiten: b) Adverbialiter, z. E. Hor. Sat. I, 3, 26: I, 8, 41.

Acupedius, schnellfüßig. Fest.

Acus, i, *m.* ein gewisser langer Seefisch mit einem spitzigen Rüssel, Plin. H. N. VIII, 51: Martial. X, 37: Einige nennen ihn Hornfisch.

Acus, ĕris, *n.* die gewesenen Hülsen des Getreides und der Hülsenfrüchte, die Spreu, Varr. I, 52 und 57: Cato R. R. 54. Not. auch sagt dafür Colum. II, 10, 14. acus, us, *fem.*

Acus, us, *f.* 1) eine Nadel, es sey a) Steck- oder Nähnadel, Cic. Mil. 24: Cels. VII, 16. b) Stecknadel, Plin. H. N. VIII, 48. Daher acu pingere Nicken, Ovid. Met. VI, 23: Virg. Aen. VIIII, 582. c) Haarnadel, Quintil. II, 5 post med. Martial. II, 66. Not. Acu tetigisti, du hast es genau getroffen, ein Sprichwort, Plaut. Rud. V, 2, 17. 2) der Stift oder Dorn einer Schnalle, Trebell. Poll. in Claud. 14. 3) statt Acus ĕris, Colum. II, 10, 14.

Acutālis, e, spitzig, Frontin. de colon p. 132 Goes.

Acutātus, a, um, geschärft, spitzig gemacht, Veget. de re veterin. I, 22, 4.

Acūte, *Adv.* (Acutius, Acutissime, Cic.) scharf, von den Sinnen, z. E. cernere, Lucret. IIII, 808: audire, Solin.: sonare, Cic. Somn. Scip. 5 hell klingen; 2) scharf, vom Verstande, scharfsinnig, witzig, Cic. Coel. 8 med. Brut. 14 in. Off. I, 44 ante med. Att. X, 8: daher acute moveri (*i. e.* cogitare) witzig denken, Cic. ad Div. XV, 21 extr. 3) auch sagt Cicero acute dicere, rem tractare, Or. I, 21 in. Invent II, 16 extr. ohne Schmuck, aber doch richtig.

Acutilianus, a, um, von einem Acutilius so benannt, dahin gehörig, ihn betreffend, Acutilisch, Cic. Att. I, 4 und 5.

Acutŭle, *Adv.* von Acutulus, steht Augustin. Confess. III, 7.

Acutŭlus, a, um, ist so viel als acutus, wenn man verringernd, scherzend oder tändelnd, davon spricht, z. E. Cic. Nat. D. III, 7 extr.: acutulae conclusiones scharfsinnige, spitzfündige: acutulis et minutulis doctoribus, Gell. XVII, 5 ante med.

Acutus,

Acutus, a, um, ſ. Acuo.

Acylos, i, m. die Eichel von einer Eremiche, Plin. H. N. XVI 6 in.

Acyrologia, ae, f. das uneigentliche Reden, Isidor.

Acys, ſ. Acis.

Acytos, i, f. eine Inſel bey Creta, Plin. H. N. IIII, 12 fere med.

Ad, Praepoſ. auch zuweilen Adv. 1) zu, und zwar a) auf die Frage wohin? z. E. er kommt zu mir, zu dir, zum Berge ꝛc., ad me, ad te cet., iſt Anfängern bekannt: b) auf die Frage wo, z. E. mihi ad pedes iacuit, Cic. Verr. V, 49, lag mir zu Füßen; habuit ad manum, Nep. Eum. 1, i. e. zur Hand: ad dextram, ad ſiniſtram ſit. Cic. Phil. XII, 11, i. e. zur Rechten ꝛc.: ſedere ad latus, Cic. Ver. V, 41: und ſo öfter, wo es ſich auch bey überſetzen läßt, cf. Cic. Caecin. 8 in. ad omnes introitus cet. So auch bey den Kirchen, z. E. zur Thomaskirche ꝛc., wo das Wort aedem oft fehlt, z. E. ad Opis, Cic. Phil. II, 37: ad Iuturnae, Cic. Cluent. 36: ad Caſtoris, Cic. Quint. 4. cf. n. 2. c) auf die Frage wozu? z. E. ſigna ad ſalutem, Terent. Andr. III, 2, 1: ad haec mala hoc mihi accedit, Ib. I, 3, 10: annus, qui ad laborem tuum acceſſit, Cic. Qu. Fr. I, 1, 1c: So auch nihil ad me, illum, quid ad illum? *ſcil.* pertinet: was gehört das zu dem oder jenen, z. E. nihil ad veſtrum genus, Cic. Somn. Scip. 6: ſo auch quid id ad civitatem? Cic. Balb. 16. Beſonders wenn das zu die Abſicht oder Urſache ausdruckt, z. E. canes ad venandum zur Jagd, Jagdhunde, Terent. And. I, 1, 29: milites ad navis Seeſoldaten, Liv. XXII, 16: ad id miſſus dazu ꝛc., Liv. IIII, 37 in.: ad contumeliam honorem dediſſe, Caeſ. B. C. II, 32: ad honorem, ad ignominiam, Liv. II, 27: ad ludos pecuniae decernerentur, Cic. Qu. Fr. I, 1, 10: daher ad id, hierzu, deswegen, Liv. I, 34. XXXVII, 27. d) von der Zeit ad veſperum zu oder gegen Abend, z. E. ſchicken, Caeſ. B. C. I, 3: venias ad id tempus cet., Cic. Att. I, 4 in., i. e. zu der Zeit: ad annum, Ib V, 2, zu Jahre, i. e. übers Jahr oder in einem Jahre, cf. Pandect. XXXX, 4, 18: ad dies feſtos, ad hoſpitum adventum, Cic. Verr. IIII, 14, i. e. zu (bey) Feſttagen ꝛc.: ad quam diem proſcriptiones fiant, Cic. Roſc. Am. 44, zu (an) welchem Tage ꝛc. Daher ad diem dictum zum beſtimmten Tage, Cic. ad Div. XVI, 10: ſo auch ad tempus, zu rechter Zeit, z. E. venire, Liv. XXXVIII, 25 in.: redire, Cic. Att. XIII, 45: ſonſt heißt ad tempus auch eine Zeitlang, Cic. Off. I, 8 extr.: Amic. 15 in. So auch ad extremum, zuletzt, Cic. Att. XII, 21: Or. II, 19: ad poſtremum, zuletzt, Liv. XXXVIII, 16: ſo auch ad ultimum: e) bis zu, bis an, z. E. bis zu mir, dem Orte ꝛc., z. E. ab angulo ad flumen, Caeſ. B. C. III, 66: ad ſenectutem, Cic. Senect. 7: ad ſatietatem, Liv. XXIIII, 38: ad inſaniam concupierat, Cic. Verr. II, 35. Und wie wir ſagen, einen zu Heller und Pfennige bezahlen, genau ꝛc. es trift bis zum Heller zu, *i. e.* genau, ſo auch die Römer, z. E. ad numum convenit, Cic. Att. V, 21 poſt med: ad libellam, Cic. Roſc. Com 4, *i. e.* genau. Hieher gehört die Formel ad unum mit und ohne omnes, alle bis auf einen (inclusive) *i. e.* alle zuſammen, keinen ausgeſchloſſen: ſ. Unus. Daher ad id (ſcil. tempus) bis dato, bisher; Liv. III, 12 extr.: Tacit. Ann. XII, 38. 2) bey, a) vom Orte, ſehr oft, auch oft von Perſonen ꝛc. z. E. caſtra ad Cybiſtra locavi, Cic. ad Div. XV, 2: ad urbem bey der Stadt, bey Rom, z. E. ad urbem concionem habuit, Cic. Verr. Act. I, 15: ad urbem eſſe, Cic. Verr. I, 8 in. Att. VII, 17 med. Hierher gehört ad manum, ad omnes introitus, ſo auch ad Caſtoris, Cic. Mil. 33: ad Veſtae, Hor. Sat. I, 9, 35: ad Dianae, Ter. Ad. IIII, 2, 43 cet. ſ. n. 1 b. So auch von Perſonen, z. E. contemtio ad omnes, Caeſ. B. C. III, 60: ad hoſtes erat, Liv. X, 35: ad hoſtes bellum apparatur, Liv. VII, 7: famae habituram ad poſteros, Liv. II, 10: ad plebem criminari, Liv. III, 9: fuit ad me diu, Cic. Att. X, 4 med.: ad iudicem, Cic. Lig. 10: ad Caeſarem, Vatin. in Cic. Ep. ad Div. V, 10 extr.: und öfter. 3) nach *i. e.* gemäß, z. E. ad voluntatem alicuius, Cic. Amic. 25: ad ſimilitudinem, Caeſ. B. C. III, 48: ad modum, Liv. XXXVII, 46, *i. e.* nach Art ꝛc. und öfter. 4) gegen: oder a) wider, in Anſehung, z. E. animus obduruit ad dolorem, Cic. ad Div. IIII, 6: teſti ad alienos, Cic. Roſc. Am. 40: mentis ad omnia caecitas, Cic. Tuſc. III, 5 extr.: b) von der Zeit, z. E. gegen den Jänner, Cic. Att. I, 3: ad aequinoctium, Varr. R. R. III, 5, 7. cf. 1, d. c) bey Bezeichnung einer Zahl, z. E. ad duo millia gegen (bey) zweytauſend, z. E. ſind erſchlagen worden, z. E. ad ducentos, Cic. Qu. Fr. II, 1: ad 4 millia, Liv. III, 15. Not. Auch ſetzen hier Livius und Caeſar ad oft ohne Accuſativ, folglich als ein Adverbium, z. E. ad viginti matronis accitis, Liv. VIII, 18: ad octingenti, Ib. XXXVIII, 36 extr. cf. XXXV, 7. Caeſ. B. G. II, 33. d) gegen, von der Lage, z. E. ad meridiem, Cic. Div. I, 17: ad dextram, ad ſiniſtram, Cic. Phil. XII, 11 cf. n. 1 b. e) gegen *i. e.* in Vergleichung, iſt häufig, z. E. nihil ad Perſium, Cic. Or. II, 6: ad Coelium, Cic. Leg. I, 2. cf. Ter. Eun. II, 3, 69: eig. was anlangt ꝛc. 5) wegen a) wenn es ſo viel iſt als auf Veranlaſſung, auf, z. E. Liv. VI, 27. Ad famam belli cet. *i. e.* auf (wegen) das Gerüchte ꝛc.: ad edictum, Liv. XXXIIII, 56. b) wenn es ſo viel iſt als zu: z. E. pecuniam decernere ad ludos, Cic. S. num. 1, c. c) auch außer dieſen Fällen, z. E. ad deſiderium *i. e.* aus Sehnſucht (wollen), Liv.

I, 7: ad duris casum, Liv. VIII, 22. 6) auf, bey gewissen Bestimmungen, bey genauen Rechnungen, z. E. a) ad libellam, Cic., i. e. auf den Pfennig (eine Summe bezahlen) i. e. genau, ganz. S. n. 1, e. b) ad summum, Cic. Mil. 9 extr., aufs höchste, höchstens: c) ad id tempus auf die Zeit, Cic.: ad diem dictum auf den bestimmten Tag, Cic. s. n. 1. d. 7) Besonders, in Ansehung, in Rücksicht, ist überaus häufig, z. E. vir insignis ad laudem, Cic. ad Div. III, 11: illustrius ad laudem, Cic. Dom. 32: ad rationem, Cic. Nat. D. II, 62: ad veritatem, Cic. Leg. II, 14: ad agnitionem, Cic. Nat. D. I, 1 in.: ad omnia caecitas, Cic. Tusc. III, 5: ad officia, Planc. in Cic. Ep. X, 8 §. 13: ad numerum habere, Cic. Qu. Fr. II, 3 in., i. e. in gehöriger Zahl: ad similitudinem, Cic. Cluent. 76. Auch gehört n. 4 a. 5, 6 meistens hieher. 8) außer, z. E. ad cetera vulnera, Cic. Vatin. 8: ad ius, Cic. Leg. II, 21 in.: ad hoc außerdem, Liv. II, 23. XXVIII, 44: so auch ad id außer dem, über dem, worauf gern quod folgt, z. E. Liv. XXVI, 47. XXXXIIII, 37. cf. III, 62 in. 9) es steht auch statt *in*, a) statt *in* cum abl. auf die Frage wo? z. E. gratulationem facere ad templa *i. e.* in templis, Cic. ad Div. XI, 18: ad aedem Felic. sunt, Cic. Verr. IIII, 2: so auch ad Apollinis, Opis cet. scil. aedem, *i. e.* in aede, s. oben n. 1, b. So auch ad iudicium adfuturum, Cic. Verr. I, 1 in., statt in iudicio. Auch auf die Frage, wann? z. E. ad decem annos, Cic. Att. XII, 46: ad annum *i. e.* in einem Jahre, lb. V, 2. b) statt *in* c. accus. auf die Frage wohin? setzt es zuweilen Eutropius, z. E. proficisci ad Africam, II, 12. cf. 14. 10) mit steht oft in Veget. de re veter. Z. E. ad spongiam deterges, III, 4, 2, *i. e.* mit dem Schwamme: ad acutam cannam exseces, III, 3, 12: so auch ad manum cet. So auch Cic. Quint. 4 extr. quid iis ad denarium solveretur *i. e.* mit oder in Denarien, (als röm. Münze): doch kann hier ad auch seyn in Vergleichung oder in Ansehung der Denarien ꝛc., wo es nicht heißt auf den Groschen *i. e.* ganz genau, wie ad numum cet. s. n. 1, e. 11) auch statt des Dativs, z. E. Arpi restituti ad Romanos, Liv. XXIIII, 47: Romam ad propinquos restituit, Liv. II, 13: so auch c. 49 in patriam ad parentes restituant: so auch pauperem ad ditem dari in servitutem statt diti, Terent. Phorm. IIII, 3, 48: hunc ad carnificem dabo, Plaut. Capt. V, 4, 22, will ihn hingeben zum ꝛc.: quod apparet ad agricolas, Varr. I, 40 in., *i. e.* den Landleuten sichtbar ist. 12) auch merke man viele Formeln, als: ad verbum wörtlich, Cic. Fin. I, 2 in.: ad summam *i. e.* summatim, Cic. ad Div. XIIII, 14: ad liquidum *i. e.* liquide, Liv. XXXV, 8 extr.: ad extremum, ad postremum, ad ultimum cet. zuletzt, endlich: ad summum, aufs höchste, höchstens ꝛc. s. vorher. Not. Ad steht zuweilen seinem Casui nach, z. E. quos ad statt ad quos, Cic. N. D. II, 4 in.: dies quam ad dares, Terent. Phorm. III, 2, 38, statt ad quam: Tacit. Ann. XII, 51 ripam ad Araxis cet. Not. reddo ad quae mihi mandas, Cic. Att. V, 11 med. (p. 665 Ed. Ern.), statt ad ea, quae cet.

Adactio, ōnis, *f.* die Treibung, Bringung, Zwingung, (jemandes) zu etwas; daher Jurisiurandi zu einem Eide, die Nehmung in Eidespflicht, Liv. XXII, 38.

Adactus, us. *m.* eigentlich so viel als adactio. Daher Adactus dentis *i. e.* der Biß, Lucret. V, 1329.

Adactus, a, um, s. Adigo.

Adad, der Assyrer oberster Gott, Macrob. Sat. I, 23. cf. Selden. de Diis Syr. I, 6.

Adadunĕphros, i, (Ἀδάδα νεφρὸς *i. e.* Adadi ren) ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 11.

Adaequatio, ōnis, *f.* das Gleichmachen, Tertull. ad Nat. I, 1.

Adaeque. *Adv.* eben so, auf eben die Art, Liv. IIII, 43 med.: Plaut. Casin. III, 5, 45: auch mit atque *i. e.* als, wie oder ut *i. e.* als, wie z. E. Capt. V, 4, 2: Cist. I, 1. 57: auch mit dem Comparativ, z. E. Capt. IIII, 2, 48, qui (*i. e.* quo) homine adaeque nemo vivit fortunatior: welches sonderbar ist.

Adaequo, avi, atum, are, gleichmachen, aliquid (aliquem) rei und aliquid (aliquem) cum re (homine), z. E. tecta solo, Liv. I, 29: libertos sibi adaequavit, Tacit. Ann. XII, 60: fortunam cum virtute, Cic. Arch. 10: commemorationem nominis cum posteritate, Ibid. 11: adaequari cum familiarissimis, Cic. Balb. 28. Daher se adaequare alicui virtute, Caes. B. G. II, 16, *i. e.* gleich kommen: auch bloß adaequare rei oder rem *i. e.* gleich kommen, z. E. duobus operibus vix quidquam adaequare potuit, Liv. I, 56: vitam deorum, Cic. Univ. 21: famam atque gloriam alicuius, Sall. Iug. 4: cursum alicuius, Caes. B. G. V, 8: equitum (scil. urna) adaequavit, Cic. Qu. Fr. II, 6 extr., *i. e.* hat gleiche Stimmen gehabt.

Adaeratio, ōnis, *f.* Anschlagung nach Gelde, Cod. Theod. VII, 4, 32: Cod. Iust. XII, 40, 4: XII, 38, 13.

Adaero, are, 1) nach Geld anschlagen oder anrechnen, Ammian. XXXI, 14 (40): Treb. Poll. in Claud. 14: daher adaeratus, a, um, z. E. praedia, Cod. Iust. X, 28, 1. 2) zusammenrechnen, berechnen, Frontin. in fragm. Agrar.

Adaestŭo, are, *i. e.* aestuo. Stat. Theb. V, 517.

Adaggĕro, āvi, atum, are, anhäufen, z. E. terram, Cato R. R. 94. Colum. V, 11, 8: Plin. H. N. XIII, 11: XVII, 11.

Adagio, ōnis, *f. i. q.* adagium, Varr. L. L. VI, 3.

Adagium, i, n. ein Sprichwort, Gell. Praef. lib. I.

Adagnitio, ōnis, f. i. q. cognitio, Tertull. adv. Marc. I, 28.

Adalligo, avi, atum, are, anbinden an etwas, ad rem und rei, Plin. H. N. XXVII, 10: XXXII, 10.

Adam, oder Adāmus, auch Adămus, Tertull. de gen. c. 2. Auch Genit. Adae ſteht Prudent. Apoth. 759.

Adamantēus, a, um, aus Diamant, oder hart wie Diamant, Ovid. Met. VII, 104. Manil. I, 921.

Adamantīnus, a, um, i. q. adamanteus, Plin. H. N. XXXVII, 11: Lucret. II, 447: Hor. Od. III, 24, 5. Prop. III, 9, 9.

Adamantis, idis, f. ſcil. herba, ein gewiſſes Kraut, das ſich nicht zerreiben läßt, nach Plin. H. N. XXIIII, 17.

Adămas, antis, m. 1) der Diamant, Plin. H. N. XXXVII, 4; 2) Diamant, trop. i. e. was ſo feſt und hart iſt, daß es nicht durchdrungen oder zerſtört werden kann, bey Dichtern, bey denen z. E. die Säulen, Ketten ꝛc., in der Unterwelt, und überhaupt in der idealiſchen Welt, aus Adamas ſind. Z. E. columnae, Virg. VI, 552. cf. Ovid. Triſt. IIII, 8. 45. Stat. Sylv. I, 2, 69. Daher adamas textus Ketten daraus, Senec. in Herc. fur. 801.

Adamātor, ōris, m. i. e. qui amat, Tertull. de hab. mulier. 2.

Adambŭlo, are, ſpazieren, wohin gehen, z. E. ad oſtium, Plaut. Bacch. IIII, 5, 8. Auch alicui i. e. neben jemanden, Apul. Met. XI, 261 Ed. Elmenh.

Adamiani, ōrum, eine Art Ketzer, die Adams Nacktheit nachahmten ꝛc., Iſidor.

Adămo, avi, atum, are, lieb gewinnen, Neigung bekommen zu ꝛc.: folglich Vergnügen woran haben; z. E. aliquem, Nep. Dion. 2: equos, Ov. Triſt. III, 4, 28: gloriam, Cic. ad Div. II, 4 extr.: ſententiam, Cic. Acad. IIII, 3: ſigna quaedam, Cic. Verr. II, 34: qui patientiam et duritiam in — maxime adamarat: aus welcher Stelle erhellt, daß adamare nicht ſeyn könne ſehr lieben, wie Einige glauben, weil ſonſt maxime unnütz wäre. Zwar ſagt Seneca Ep. 71 bald nach Anfange: ſi virtutem adamaveris, amare enim parum eſt. Aber vielleicht war das amare lieben damals zu gemein (wie bey uns das Wort Freund ꝛc.) wenn du die Tugend wirklich liebgewinnen, Neigung dazu haben, wirſt: denn das das gemeine lieben (mit Worten, in Gedanken ꝛc.) iſt nicht genug: wo man nicht für amare ein ander Wort ſetzen will.

Adamplio, are, erweitern, Inſcript. Grut.

Adamussim, ſ. Amuſſis.

Adaperio, erui, ertum, 4. i. q. aperio, 1) eröffnen, aufmachen, z. E. die Thür, Liv. XXV, 30 extr.: cf. Ovid. Art. I, 5, 3: Plin. H. N. XXXVI, 13: 2) aufdecken, oder nicht bedecken, z. E. vites, Colum. V, 5, 6: caput, Senec. ep. 64: oder entblößen, z. E. caput, Senec. Ep. 64. Daher 3) ſichtbar machen, z. E. coelum, Plin. H. N. II, 47: daher fides adaperta i. e. manifeſta, Stat. Theb. I, 396. cf. Lucret. IIII, 347.

Adapertilis, e, was ſich eröffnen, aufmachen, läßt, Ovid. Triſt. III, 11, 43.

Adapertio, ōnis, f. die Eröffnung ꝛc. ſteht tropiſch, z. E. legis, Auguſtin.

Adapto, avi, atum, are, etwas paſſend machen, einrichten, z. E. nach etwas, anfügen, rei, Sueton. Claud. 33. Oth. 12.

Adăquo, are, eigentlich Waſſer zu etwas bringen, oder etwas zum Waſſer bringen: daher 1) mit Waſſer begießen, wäſſern, z. E. amygdalas, Plin. H. N. XVII, 10: vites, Pallad. III, 33. 2) tränken, z. E. jumentum, Suet. Galb. 7 ubi adaquari ſolebat ſcil. iumentum.

Adăquor, atus ſum, ari, Waſſer holen, Caeſ. B. C. I, 66. Hirt. B. G. VIII, 41. Man könnte auch hieher ziehen Suet. Galb. 7 ubi adaquari ſolebat i. e. wo das Thier ſich gleichſam Waſſer holte i. e. trank: aber es ſcheint beſſer das Paſſivum zu ſeyn: ſ. vorher in Adaquo.

Adarca, ae, auch Adarce, es, ein gewiſſer dicker Schaum in ſumpfigen Oertern an dem Rohre, Plin. H. N. XVI, 36 med.: XX, 22 ante med.: XXXII, 10 extr.: auch Coel. Aur. Chron. I, 1.

Adaresco, rui, 3. trocken werden, eintrocknen, Cato R. R. 98 ubi amurca adaruerit. Einige ſetzen es unter adareo: aber unrecht.

Adăro, are, i. q. aro, Plin. H. N. XXIII, Praef. in., wo jedoch einige anders leſen.

Adasia, ae, f. i. e. ovis vetula, recentis partus, Feſt.

Adaucto, are, i. q. augeo, Acc. ap. Non.

Adauctor, oris, Vermehrer, Tertull. de anim. 2, wo andre auctor leſen.

Adauctus, us, m. Wachsthum, Zunehmen, Lucret. II, 1121. Solin. 23 (36) extr.

Adauctus, a, um, ſ. Adaugeo.

Adaugĕo, xi, ctum, 2. 1) vermehren, vergrößern, z. E. maleficia, Cic. Roſc. Am. 13 in.: ſuſpicionem, Auct. ad Her. II, 25: pabulum hordeo, Caeſ. B. C. III, 58: facti honeſtas adaugetur, Cic. Invent. II, 18: timet, ne tua duritia adaucta ſit, Ter. Heaut. III, 1, 26: cf. Cic. Acad. I, 5 extr.: Plin. Paneg. 22 extr.: ſo auch adaucta febris, Ceſ. IIII, 6. 2) noch dazu hervor bringen, oder hervorwachſen laſſen; daher decumam eſſe adauctam, tibi quam vovi, Plaut. Stich. II, 2, 62, i. e. daß für dich, Herkules, der dir gelobte Zehent hervorgeſproſſen iſt. Man pflegte dem Herkules den zehnten Theil des gewünſchten Reichthums zu geloben.

Adaugesco, 3. zunehmen, wachſen, ſich vermehren, z. E. neque adaugescit quidquam, nec deperit, Lucret. II, 296: ſtri-

ſtridor adaugeſcit, Cic. Div. I, 7 extr. (als Dichter).

Adaxint, *i. e.* adegerint, ſ. Adigo.

Adbello, are, bekriegen, Ammian. XVI. 9.

Adbĭbo, bi, bĭtum, bĕre, trinken, Terent. Heaut. II, 1, 8 ubi adbibit plus paulo: Plaut. Stich. II, 2. 58 quando adbibero, cet. daher tropiſch, Horat. Epiſt. I. 2, 67. Adbibe puro pectore verba, ſauge ein, *i. e.* nimms zu Herzen.

Adbĭto, ere, herzugeben, herangeben, Plaut. Capt. III, 4, 72.

Adblatĕro, are, etwas herplappern, Apul. Met. VIIII, p. 221 Ed. Elmenh.

Adc. Alle ſich ſo anfangende Wörter ſuche man in Acc., weil dieſe Schreibart bekannter iſt.

Addax, acis, *m.* ein gewiſſes wildes Thier in Afrika, ſonſt Strepſiceros genannt, Plin. H. N. XI. 37 in

Addĕcet, ēre, *Imperf. i q* decet, z. E. peculi probam nihil habere addecet, Plaut. Caſ. II, 2, 26: cf. Amph. III, 4, 21: Bacch. I, 2, 20: Rud. I, 2, 27.

Addecĭmo, are, den Zehenten von etwas fordern oder nehmen, z. E. ſegetes, Vulgata 1 Reg. VIII, 14: gleichſam ſie bezehnte.

Addensĕo, ēre, dicht machen, z. E. acies, Virg. Aen. X. 432.

Addenso, are, dicht machen, z. E. aquam radice addita addenſari, Plin. H. N. XX, 21 med.

Addĭco, xi, ctum, 3. eigentlich zuſagen, zuſprechen: 1) zuſagen, *i. e.* in etwas willigen, bewilligen, z. E. iudicium *i. e.* erlauben, die Klage anzuſtellen, Varr. L. L. V, 7. Macrob. I, 16: ſo auch litem, Gell. XVII, 2 e legg. XII Tabb.: doch kanns auch ſeyn die ſtreitige Sache (litem) zuſprechen: daher von den Weißagevögeln, aves addicunt *i. e.* willigen in das, warum ſie zu Rathe gezogen worden, z. E. aves addixere. Liv. I, 55: cf. I. 36. XXVII, 16: ſo auch addicentibus auſpiciis, Tacit. Ann. II, 14. 2) zuſprechen *i. e.* ſagen, daß einem etwas gehöre oder überlaſſen werden ſolle, a) vom Prätor oder einem ſonſtigen Richter, einem etwas als ein Eigenthum zuerkennen, zu eigen übergeben, überlaſſen, z. E. eine ſtreitige Erbſchaft, einen Schuldner, der nicht bezahlen kann ꝛc. Z. E. bona alicui, Cic. Verr. I, 52: familiam totam, Plaut. Poen. I, 1, 57: addictus Hermippo, Cic. Flacc. 20 extr.: addictus erat tibi? Cic. Roſc. Com. 14. *i. e.* übergeben oder zur Bezahlung verurtheilt. Daher addicere in diem, *i. e.* auf einen gewiſſen Tag, folglich nur auf eine gewiſſe Zeit, Pandect. XVIII. 2, 1 und 2 ſeq. VI, 1, 41: auch aliquem in ſervitutem, Liv. III, 56: cf. VI, 27. b) bey der Auction oder Verpachtung dem Meiſtbietenden die Sache zuſchlagen oder überlaſſen, Cic. Caecin. 6 in. Verr. I, 57 extr. III, 63 extr. Rab. Poſt. 17 in.: Suet. Caeſ. 5: ſo auch eorum bona in publicum, Caeſ. B. C. II, 18, *i. e.* zog ſie ins Aerarium. Daher c) überhaupt verkaufen, eigentlich und tropiſch, z. E. aedes meas, Cic. Dom. 41: regna addixit pecunia, Cic. Phil. VII, 5: mulier addicta, Plaut. Merc. III, 4, 31: conſulatum ſuum tribuno, Cic. Piſ. 24: addicta fides, Cic. Verr. II, 32 in.: ſententia, Cic. Phil. II, 21 extr.: oder verpachten, z. E. Cic. Verr. I. 55 poſt med.: Ib. 57 extr.: III, 63 extr. Daher d) überhaupt jemanden etwas zu eigen geben oder überlaſſen, widmen, Preis geben: im Guten und Böſen, z. E. aliquem (aliquid) alteri, z. E. quos levitas tribuno plebis addixerat, Cic. Sext. 17 in.: creditorem debitoribus ſuis, Cic. Piſ. 35, ſcil. daß ſie nicht bezahlen durften: aliquem cupiditati alicuius, Cic. Quint. 30 med.: cf. Cic. red. ſen. 7 in.: ſo auch addictus Hipponacteo praeconio, Cic. ad Div. VII, 24: ſententia addicta, Cic. Phil. II, 21 extr.: fides, Cic. Verr. II, 32 in. Ferner puertiam intemperantiae, Auct. ad Her. IIII, 27: Galliam ſervituti, Caeſ. B. G. VII, 77: agros deae, Vellej. II. 25: cf. Cic. Leg. III, 10 extr.: ſo auch aliquem morti, Cic. Offic. III, 10: amores ſuos, Ovid. Met. I. 617, *i. e.* ſeine Geliebte wegzugeben (der Juno): auch ſe alicui ſich jemanden gänzlich übergeben, überlaſſen, um ſich völlig nach ſeinem Willen zu richten, Cic. Planc. 39 Senatus, cui me addixi. Daher *Particip.* Addictus, a, um, hat die vorherſtehenden Bedeutungen, als zu eigen ergeben, verpachtet, verkauft, eigentlich und uneigentlich, überlaſſen, Preis gegeben, beſonders eigen, ergeben verbindlich gemacht ꝛc. ſ. vorher: ſo auch vobis addictum, Cic. Coel. 32 extr.: Prulinae actioni, Suet. Cal. 55. *i. e.* ergeben. Auch mit dem Infinitiv, Hor. Epiſt. I, 1, 14 Nullius addictus iurare in verba magiſtri, *i. e.* ergeben, eigen, verbindlich: e) auch zuſprechen, ſagen, daß einem etwas gehöre, zuſchreiben, beylegen, z. E. jemanden eine Schrift, *i. e.* daß er Verfaſſer ſey, z. E. fabulae quae eius (*i. e.* Plauti) nomini addicuntur, Gell. III, 3 extr.

Addictĭo, ōnis, *f.* iſt die Handlung alles deſſen, was Addico bedeutet, z. E. rei, wenn der Prätor einem etwas als ſein Eigenthum zuſpricht, Zuſprechung, z. E. bonorum poſſeſſionumque, Cic. Verr. Act. I, 4.

Addictus, a, um, ſ. Addico.

Addisco, didĭci, 3. 1) etwas erlernen oder lernen, Cic. Senect. 8. Or. III, 23. Offic. I, 4. 2) hören, vernehmen, Juſtin. II, 3.

Additamentŭm, i, was zu etwas hinzugethan wird, Zugabe, Zuſatz, Anhang, z. E. pretii, Apulej. Met. 9 p. 219 Ed. Elm.: aedium additamentum hortus fuit, Pandect. XXXII, 89: quo additamento (*i. e.* der Zuſatz des Worts quampiam) Apul. de deo Socr. p. 32. Auch von Menſchen,

ſtein, z. E. Ligus, additamentum inimicorum meorum, Cic. Sext. 31.

Additio, ōnis, *f.* das Hinzuthun, Hinzufügung, z. E. figurarum, Quint. VIII, 3 ante med.

Additīcius, a, um, was hinzugethan und hinzugethan, Pandect. L. 16, 98.

Additīvus, a, um, *i. q.* Additicius, Priscian.

Additus, a, um, ſ. Addo.

Additvino, are, z. E. ex re aus etwas wahrſagen, z. E. ex facie hominum, Plin. H. N. XXXV, 10 med.

Addo, idi, itum, 3. 1) hinzuthun, hinzufügen, ſteht überall, z. E. aliquid alicui oder rei, oder ad rem, z. E. historiae maiorem sonum vocis, Cic. Or. II, 12 extr.: tantum ad amorem, Cic. ad Div. XV, 20, *i. e.* vermehren: auch in rem, z. E. res novas in edictum, Nep. Cat. 2: album in vestimentum, Liv. IIII, 25: quaedam in orationem, Cic. Att. I, 13. Auch mit quod, in der Formel Adde quod, Ovid. Pont. II, 9, 47, *i. e.* ferner: mit dem Infinitiv, Sil. VIII, 549 addiderat circumdare cet. Daher 2) vermehren, z. E. gradum zuſchreiten, die Schritte verdoppeln, Liv. III, 27. 3) auch hineinthun oder ſtecken, z. E. epistolas in fasciculum, Cic. ad Att. XII, 53: ficum in vinum, Plin. H. N. XVI, 11: aquam flammae, Tibull. II, 4, 42: auch gehört hieher res novas in edictum, Nep.: quaedam in orationem, ſ. vorher. So auch manus in vincla, Ovid. Am. I, 7, 1: in arma manus, Ovid. Art. II, 672, *i. e.* ergreifen. Daher addere se auch bloß addere scil. se ſich wohin begeben, z. E. addunt in spatia, Virg. Georg. I, 513, scil. se, verfügen (begeben) ſich in ihre Laufbahn. Einige Edd. haben se in cet., wie denn dieß in verſchiedenen Codd. MSS. iſt. 4) auch machen, verurſachen, geben, z. E. addere alicui animum oder animos Muth machen, z. E. animos mihi addidisti, Cic. Att. VII, 2 med.: ſo auch addis mihi alacritatem scribendi, Ib. XVI, 3 in. 5) auch bloß, etwas wohin geben, ſetzen, legen oder thun, z. E. calcar die Sporen geben ꝛc., Plin. Epist. I, 8 in. Hor. Epist. II, 1, 287: manus in arma, Ovid. *i. e.* die Waffen ergreifen, anlegen; ſ. vorher: fidem concioni, Liv. II, 24 med., *i. e.* Glaubwürdigkeit geben ꝛc., wie denn öfter addere ſtatt dare ſteht: ſo auch amorem mentibus, Virg. Aen. VIIII, 184. Particip. Additus, a, um, hat alle dieſe Bedeutungen. Man merke auch a) addita aetate mit den Jahren, mit dem (heranwachſenden) Alter, wenn man älter wird, Plin. H. N. XI, 48: ſo auch addito tempore, Tacit. Ann. XII, 6, *i. e.* mit der Zeit. b) von hinzugenommen Dingen, nicht ablaſſend, gegenwärtig oder verfolgend, bey Dichtern, z. E. Juno addita Teucris, Virg. Aen. VI, 90.

Addoceo, ēre, *i. q.* doceo, z. E. artes, Horat. Epist. I, 5, 18: addocti iudices sunt, Cic. Cluent. 37 extr. Ed. Ernest.

Addormio, īre, einſchlafen, ſteht vielleicht nur Coel. Aurel. Acut. I, 11.

Addormisco, ĕre, einſchlafen, Suet. Claud. 3: vielleicht nicht öfter.

Addua, ae, *m.* ein Fluß in Oberitalien, Plin. H. N. II, 103 in.

Addubitatio, ōnis, *f. i. q.* dubitatio, ſteht vielleicht nur Marcian. Cap. 5.

Addubito, avi, atum, are, zweifeln, bey oder an etwas, Bedenken tragen, in Zweifel ziehen, z. E. aliquid oder de re an etwas, auch folgt num, an, ob ꝛc. z. E. illud addubitat, utrum cet., Nep. Con. 5: ut addubitet, quid — dicat, Cic. Or. 40: de quo Panaetium addubitare dicebant, Cic. Nat. D. II, 46: de legatis addubitatum est, Liv. II, 4: addubitavit, an cet., Liv. VIII, 10: addubitavi, num cet., Cic. ad Div. VII, 32: et in his (hierin) addubitare, Cic. Off. III, 4: addubitasse ferunt, Liv. X, 19 med. cf. Hor. Sat. I, 4, 124. Daher ſagt man addubitatur de re und res addubitatur *i. e.* die Sache wird bezweifelt, es wird an der Sache gezweifelt: daher addubitatus, a, um, z. E. res *i. e.* bezweifelt, Cic. Offic. I, 24: addubitato augurio, Cic. ad Div. I, 47.

Adduco, xi, ctum, 3. 1) herzuführen, *i. e.* durch Führen herbringen, z. E. exercitum, Cic. Att. VII, 9 in.: obsignatores, Cic. Cluent. 13 med.: medicum, Ib. 14 in. cf. Ter. Andr. V, 3. 29. Hec. V, 2, 4 und öfter: auch überhaupt herzubringen oder bringen, es geſchehe wie es wolle, z. E. gentes armatas in Italiam, Cic. Attic. VIII, 11: pueros venales ipsi ex Gallia adducebat, Cic. Quint. 6, *i. e.* zuführen: puero scorta, Nep. Dion. 5: aurum secum adduxissent, Liv. XXXXIIII, 26: Hanc secum huc adduxit, Ter. Heaut. III, 3, 45: auch tropiſch sitim, febres, Hor. Epist. I, 7, 8. Od. IIII, 12, 13, *i. e.* bringen, verurſachen: 2) vom Waſſer, herzuleiten oder führen, z. E. aquam, Cic. Coel. 14: Liv. XXXXI, 27: 3) wohin bringen, *i. e.* in etwas oder zu etwas, z. E. in invidiam in Blame, Cic. Verr. III, 61 in.: ſo auch in sermonem, in vituperationem, Ibid: aliquid ad effectum, Liv. XXXIII, 33: ad ultimum discrimen, Liv. XXXXV,: rem in eum locum, Cic. ad Div. V, 21: aliquem in suspicionem alicui, Nep. Hann. 2: in eam consuetudinem, Nep. Iphic. 2: aliquid in honorem, Cic. ad Div. VII, 26: rem ad interregnum, Cic. Att. VII, 9 in.: rem in eam opinionem, Cic. ad Div. I, 1: ad veritatem, Cic. Brut. 18, *i. e.* der Wahrheit nähern, die Wahrheit (in bildenden Künſten) treffen: in angustum, Cic. Amic. 5 extr. ins Enge bringen; in suam sententiam, Liv. XXXVI, 11: in angustias in Noth, Cic. Quint. 5: beſonders bringen *i. e.* veranlaſſen zu etwas, z. E. aliquem in spem, Cic. Att. II, 22: plebem in obli-

vionem

vionem tribunorum, Liv. III, 41: aliquem in fletum, Cic. ad Div. XIII, 1 §. 11: in metum, Cic. Mur. 24 in.: in summam exspectationem, Cic. Tusc. I, 17 in.: ad misericordiam, Ter. Heaut. V, 2, 42. Daher bewegen *i. e.* veranlassen (etwas zu thun), z. E. ista enim res me adducebat, Cic. Att. XIII, 13 extr.: Besonders steht das Passivum häufig, bewogen werden, veranlasset werden: a) mit dem Ablativ, wenn die Ursache angezeigt wird, z. E. hac oratione adducti, Caes. B. G. I, 3, *i. e.* bewogen: commendatione, Cic. ad Div. XIII, 54: so auch precibus, Cic. Att. XIII, 20: nullo imbre, frigore, Cic. Senect. 10: magnitudine pecuniae, Cic. Verr. III, 7. Auch zuweilen mit ex oder de, z. E. ex eorum sermonibus adducor, Cic. ad Div. VI, 10: certa de causa, Cic. Catil. I, 2. b) wozu, mit ad, z. E. ad suspicandum adduci, Cic. Provinc. 16: oder mit ut, z. E. si me adduxeris, ut existimem, Cic. Att. XI, 7, *i. e.* zu glauben: cf. Catil. I, 2: ad Div. VI, 10: Liv. III, 49 cet., auch mit quo, Val. Max. II, 9 n. 6: auch mit quin *i. e.* ut non, Suet. Tib. 21 adduci nequeo, quin cet. Auch mit dem Infinitiv, z. E. ferre, Afran. ap. Non. 4) an sich ziehen, z. E. funem, Caes. B. G. III, 14: ramulum, Cic. Div. I, 54, einen Zweig im Vorbeygehen: manus oder palmas die Hände an sich ziehen, um auszuholen beym Schlagen *i. e.* ausholen, Ovid. Her. X, 15: so auch pedem *i. e.* aufheben, um zu treten, Ovid. Pont. II, 9, 32: daher balistam, arcum an sich ziehen *i. e.* spannen, aufspannen, z. E. arcum, Virg. Aen. V, 507: so auch nervum, Ovid. Met. I, 455: balistas et tormenta, Cic. Tusc. II, 24: so auch securim, Ovid. Trist. IIII, 2, 5, *i. e.* damit ausholen. Ferner ostium, die Thür an sich ziehen *i. e.* sie zumachen, Petron. 94: daher 5) etwas fest anziehen, oder auch zusammen ziehen, z. E. lorum, Liv. VIIII, 10, beym Binden, *i. e.* recht knapp binden; so auch habenas amicitiae, Cic. Amic. 13. Daher überhaupt zusammen ziehen, z. E. macies adducit cutem, Ovid. Met. III, 396, zieht zusammen, macht die Haut runzelig: so auch artus, Virg. Georg. I, 483: frontem adducere, Senec. Benef. I, 1. 6) anführen oder anziehen, wenn es so viel ist als erwähnen, vorbringen, z. E. rationem, Pandect. XXVII, 1, 6. *Particip.* Adductus, a, um, hat alle diese Bedeutungen; es steht aber auch adjective, und heißt z. E. 1) zusammen gepreßt, zusammen gezogen, z. E. vis adductior, Plin. Ep. I, 16. 2) finster in Mienen, ernsthaft, streng, Tacit. Ann. XIIII, 4. Not. a) adduce, statt adduc, steht im Terent. Phorm. II, 1, 79: Plaut. Poen. I, 3, 15 und öfter. b) adduxti statt adduxisti, Terent. Heaut. IIII, 6, 15.

Adducte, *Adv.* (doch kommt vielleicht nur der *Compar.* adductius vor) 1) mit Anziehung an sich, mit Ausholung, z. E. werfen, Auson. grat. act. 27: 2) strenge, Tacit. Hist. III, 7. Germ. 43.

Adductor, ōris, *m.* ein Zuführer, z. E. einer Hure, Kuppler, Petron. Afran.

Adductus, s. Adduco.

Adduim, is, it, statt addam, as, at, ist abgekommen.

Adĕdo, ēdi, ēsum, ĕdere, an oder von etwas essen, annagen, anfressen, oder auch aufessen, verzehren, z. E. favos, Virg. Georg. IIII, 242: so auch frumentum, Sisenna ap. Non.: pecuniam, Cic. Quint. 12: exta, Liv. I, 7: daher tropisch, verzehren, z. E. vom Feuer ꝛc., z. E. postes adesi. Virg. Aen. VIIII, 537: adesi lapides, Hor. Od. III, 29, 36: scopulus adesus aquis, Ovid. Her. X, 26: adesus cladibus Hannibal, Sil. XIII, 680, *i. e.* geschwächt ꝛc. Not. adest statt adedit, Lucan. VI, 265.

Adelphi *i. e.* fratres, der Name einer Komödie des Terentius.

Adelphĭdes, *Plur. f.* (*i. e.* sorores Caryotarum) eine Art Datteln, Plin. H. N. XIII, 4 post med.

Ademtio (Ademptio), onis, *f.* die Wegnehmung einer Sache, Entfernung, z. E. civitatis, Cic. Dom. 30 in.: bonorum, Tacit. Ann. IIII, 6.

Ademtor *i. e.* qui adimit, Augustin.

Ademtus (Ademptus), a, um, s. Adimo.

Adĕo, *Adv.* (aus ad und eo, statt ad id scil. temporis, rei cet.) 1) so weit, z. E. ists mit der Sache gekommen, Terent. Heaut. I, 1, 61: V, 2, 27: Phorm. I, 2, 5: I, 3, 1: auch steht usque dabey, z. E. Plaut. Bacch. III, 4, 10. 2) so lange, worauf donec, donicum, quoad, dum zu folgen pflegt, z. E. Terent. And. IIII, 1, 38: Eun. III. 6, 3: Cic. Sext. 38: Plaut. Merc. III, 4, 71: Pseud IIII, 7, 72. 3) so gar, so sehr, steht überall, z. E. Terent. Andr. I, 5, 10: IIII. 4, 18: Eun. I, 2, 124: Cic. Cluent. 61 adeone erat stultus, ut cet.: Cic. ad Qu. Fr. I. 2, 5 adeo, ut Cato cet. und öfter. Auch folgt quam darauf, Liv. IIII, 2 in. Id adeo non plebis quam Patrum culpa accidere, *i. e.* nicht so wohl des Pöbels, als ꝛc., wo adeo statt tam steht. Daher adeo nihil *i. e.* so gar wenig, Liv. III, 2: so auch adeo non, VIII, 5, *i. e.* so wenig: adeo quasi, Terent. Heaut. V, 1, 12, *i. e.* so wie ꝛc. 4) daher, deswegen, ꝛc. Plaut. Aul. IIII, 10, 9: so auch vielleicht Cic. Verr. II, 1 med. Atque adeo, antequam cet. und Virg. Ecl. VIIII, 59: auch Cic. Caecin. 30 in. Id adeo cognoscite: Verr. IIII, 64 med. Id adeo ex ipso senatus consulto cognoscite. Doch kanns hier auch vielmehr heißen. 5) vielmehr, z. E. Tunc etiam, atque adeo vos, Cic. Pis. 18: ad Apronii quaestum, sive adeo cet., Cic. Verr. III, 46: atque adeo victi sunt, Auct. ad Her. IIII, 26: Auch steht dafür magis adeo, z. E. Terent. And. I, 1, 135: Cic. Or. II, 4 in. magis adeo id cet. cf. Virg. Georg. I, 24. 6) auch, ja, gewiß,

Ter.

Terent. And. II, 6, 9: auch Cic. Or. II, 4 in.: ſ. vorher n. 5. 7) aber, z. E. Cic. Caecin. 20 in.: Verr. IIII, 64 med.: doch ſ. n. 5. 8) oft druckt es eine Urſache aus, und iſt faſt ſo viel als denn, Liv. Cic. folglich atque adeo, a) und ſo gar, und ſo ſehr, b) ja auch, c) ja vielmehr, oder vielmehr, cet.

Adĕo, ivi und öfter ii, itum, ire, 1) hingehen oder gehen, auf die Frage wohin? a) an einen Ort, z. E. ad fundum, Cic. Caecin. 29: Romam, Cic. Verr. IIII, 11: provinciam, Suet. Tib. 52. b) zu einer Perſon, mit ad und ohne ad, iſt ſehr gewöhnlich, z. E. Cic. ad Div. III, 10 §. 19. Ep. 9 §. 6. Daher adire aliquem einen ſprechen, z. E. Cic. ad Div. III, 9 §. 6: auch per epiſtolam, Plaut. Mil. IIII, 6, 10: ſcripto, Tacit. Ann. IIII, 39: c) zu einer Sache, ſie ſey böſe oder gut, z. E. epulas zu einem Schmauſe, Ovid. Am. I, 4, 1: hereditatem i. e. antreten, Cic. Phil. II, 16. Arch. 5: ad causas ſich an die Proceſſe machen i. e. ſie übernehmen zu führen, Cic. Brut. 90: ad rem publicam, Cic. Manil. 24, eine Sache des Staats übernehmen: libros ſibyllinos, Liv. XXXIIII, 55, i. e. einſchlagen, zu Rathe ziehen: auch adire in ius, Cic. Verr. IIII. 65: Att. XI, 24: Red. Sen. 9, vor Gerichte gehen: ad periculum, Caeſ. B. C. II, 7 und periculum, Cic. Roſc. Am. 38, in Gefahr gerathen, eine Gefahr übernehmen; ſo auch inimicitias, Cic. Sext. 66, i. e. übernehmen: labores et pericula, Nep. Timol. i. e. übernehmen, ſo auch fortunam omnem, Liv. XXV, 10. Auch paſſive, z. E. non poſſum adiri man kann nicht zu mir kommen, vor mich kommen, z. E. neque praetores adiri poſſent, Cic. Q. Fr. I, 2. 5: und pericula adeuntur i. e. ſuſcipiuntur, Cic. Nat. D. II, 24 extr.: periculis adiis, Cic. Offic. I, 19: 2) kommen zu jemanden, herzu kommen, hinzu kommen, z. E. ad huc modo, Plaut. Truc. II, 7, 60. cf. Rud. I, 4, 22. Aul. II, 2, 25: So ſagen die Deutſchen auch, z. E. gebe doch her, ſtatt komm her ꝛc. Hieher gehört, Cic. ad Div. III, 10 §. 19 ad me adire memini cet.: ib. 9 §. 6 Te adeunt fere omnes cet. und mehreres: 3) auf jemanden zu oder losgehen, z. E. als Feind ꝛc. angreifen, attakiren, mit jemanden anbinden ꝛc. Virg. Aen. V, 379: Terent. Phorm. I, 4, 52: 4) Not. Adire manum alicui, Plaut. Aul. II, 8, 3. Poen. II, 11. Perſ. V, 2, 18: eine ſprichwörtliche Redensart, einen zum beſten haben, auf ſeine Art hintergehen, täuſchen ꝛc. *Particip.* adĭtus iſt ſehr gewöhnlich, auch adeundus, a, um, Cic. Off. I, 24.

Adĕona, ae, *f.* eine Göttin, in deren Schutz die Ankommenden waren, die Ankunftsgöttin, Auguſtin. de Civ. Dei IIII, 21.

Adeps, ipis, *m.* et *f.* 1) das Schmeer oder Fett von Thieren und Menſchen, z. E. adeps ſuillus Schweinefett, Varr. R. R. II, 11 §. 7. Plin. H. N. XXVIII, 113 anſeris oder anſerinus, Plin. ibid., Gänſefett: lupinus, Ib., Wolfsfett: cum quo recens adeps coſta ſit, Celſ. III, 7 n. 2: ad creandas adipes, Colum. VIII, 14 extr.: ſibi tenuandas adipes, Quintil. II, 10: 2) tropiſch a) von einem fetten Menſchen: adeps Caſſii, Cic. Catil. III, 7, *i. e.* der dicke Wanſt ꝛc. b) von der Erde: adeps terrae wird der Mergel genannt, Plin. H. N. XVII, 6: c) von den Bäumen iſt adeps Plin. H. N. XVI, 38 in. ſo viel als alburnum.

Adeptĭo, ōnis, *f.* die Erlangung, z. E. commodi, Cic. Partit. 32: boni, Fin. II, 13.

Adeptus, us, *m. i. q.* adeptio, Paulin. Nol.

Adeptus, a, um, ſ. Adipiſcor.

Adequĭto, avi, atum, are, 1) heranherzureiten, mit ad, mit dem Accuſativ und Dativ ꝛc., z. E. portae, Plin. H. N. XV, 18: ipſis portis, Liv. I, 14 med.: quo (wohin) adequitaſſet, Liv. VIIII, 22: Syracuſas, Liv. XXIIII, 31: ad noſtros, Caeſ. B. G. I, 46 (ſo hat Ed. Oudend. Cellar. cet.): porarmatos (als ein Wort) Curt. IIII, 9 prope fin.; in primos ordines, Curt. VII, 4: caſtris, Tacit Ann. VI, 34: circa adequitare, Suet. Aug. 75. 2) bloß reiten, oder dabey reiten, z. E. iuxta aliquem, Suet. Calig. 23: circa adequitare, Suet. Aug. 64.

Adĕrro, avi, atum, are, hinzu irren, unvermerkt wohin kommen, z. E. ſcopulis, Stat. Sylv. II, 2, 119: aurilius, Ib. Theb. VIIII. 177.

Adesco, ĕre, füttern, Adeſcatus, a, um, gefüttert, gemäſtet, Coel. Aurel. Acut. I, 11 extr.

Adesdum, ſtatt Ades dum, Komm doch her, Terent., ſ. in Dum und Adſum.

Adesurio, ivi, itum, ire, hungrig ſeyn darnach, oder bloß hungrig ſeyn, Plaut. Trin. I, 2, 132.

Adēsus, a, um, ſ. Adedo.

Adexpĕto, ĕre, *i. e.* inſuper expeto, dazu verlangen, Seneca Ep. 117 in., wo Seneca das Wort macht, weil er den Gedanken gern mit einem Worte ausdrucken will: Welches nicht zu tadeln. So haben ja die Deutſchen nach und nach viele Wörter gemacht: ſo auch Cicero ꝛc.

Adf. Alle ſich ſo anfangende Wörter ſuche man in Aff.

Adg. Alle ſich ſo anfangende Wörter ſuche man in Agg.

Adhabĭto, are, dabey wohnen, ſteht nicht Plaut. Capt. III, 4, 72.

Adhaerĕo, aeſi, aeſum, aerēre, 1) hangen oder kleben an etwas, z. E. ſaxis, Liv. V, 47, an den Felſen hangen, beym Heraufklettern: corpori, Lucr. III, 558: auch mit dem Accuſativ, z. E. humerum adhaeret, Tertull. Pall. 5: Ferner lingua adhaeret crocodilis, Plin. H. N. XI, 37 med. daher 2) tropiſch, anhangen, ankleben *i. e.* an, oder

oder bey etwas seyn, mit einer gewissen Festigkeit oder Beständigkeit, oder auch begleiten, nahe seyn, z. E. equo, Gell. XX, 1 med., *i. e.* auf dem Pferde sitzen: alicui, ib. X, 22 in. comes perpetuo adhaesisse Lacydi dicitur *i. e.* einem nicht von der Seite gehen: so sagen die Thessalier vom Könige in Macedonien, Liv. XXXVIIII, 25 latori adhaererere gravem dominum er klebe an ihrer Seite *i. e.* sey ein zu naher Nachbar, wohne ihnen auf dem Halse: Horat. Sat. II, 2, 56 cui canis cognomen adhaeret anklebt *i. e.* der (immer) den Zunamen hat ꝛc.: invidia altissimis adhaereat, Vellej. I, 9, *i. e.* sie begleite; Et modica sylva adhaerebat, Tacit. Hist. II, 25, *i. e.* war nahe: cf. Suet. Galb. 14 in. Martial. V, 61. Not. Adhaesi, adhaeseram cet. das man insgemein zu Adhaereo zieht, gehört meistens zu adhaeresco. Not. Particip. adhaesus, a, um, *i. q.* adhaerens, z. E. Lucret. IIII, 1236 non potis est adfigere adhaesum, *i. e.* kann nicht hangen, kleben bleiben. Dann wäre adfigere statt adfigi. Aber besser scheints adhaesum für den Accusativ des Substant. adhaesus, us, zu halten.

Adhaeresco, haesi, haesum, 3. unterscheidet sich von Adhaereo nur dadurch, daß es coeptum und initium adhaerendi anzeigt; daher in dieser Bedeutung die Tempora, adhaesi, adhaeseram, adhaesisse nicht zu adhaereo, sondern zu adhaeresco gehören: folglich bedeutet es 1) hangen bleiben, kleben bleiben, stecken bleiben an etwas, z. E. die Klette am Kleide, ein Geschoß, wenn es nicht abprallt ꝛc. mit ad, in, Dativ, ꝛc. z. E. ad saxum, Cic. Acad. IIII, 3: fronte adhaesit cuspis, Ovid. Met. V, 38, statt in fronte blieb stecken, folglich prallte nicht ab, sondern traf ihn: adhaerescente lanugine, Plin. H. N. XXVI, 8: spodos — tectis adhaeresit, Ib. XXXIIII, 34: tragula ad turrim adhaesit, Caes. B. G. V, 48, blieb hangen am ꝛc.: Cic. Dom. 24 tela in me adhaeserunt, wiewohl im tropischen Verstande: Horat. Sat. II, 4, 8 sive gravis lateri craterae limus adhaesit hangen, kleben, geblieben ist: ne in hanc materiem seditionis ista funesta fax adhaerescceret, Cic. Dom. 5 extr., wo es tropisch steht: daher adhaesi, adhaesit cet. statt adhaereo ich hange an etwas, z. E. subter caudam Pistricis adhaesit, Cic. in Arat. 178, *i. e.* adhaeret: Plaut. Stich. I, 3, 83 adhaesit homini ad intimum ventrem fames. Ferner egressibus adhaerescere Tacit. Ann. XII, 41. 2) besonders tropisch: z. E. a) argumentum adhaeresit, Cic. Or. II, 53 (wo jedoch cui oder quod statt quae, und emissum statt emissa zu lesen) bleibt hangen *i. e.* macht Eindruck: b) von Worten, z. E. oratio adhaeresit bleibt hangen, stecken *i. e.* stockt, macht hie und da Pausen, Cic. Brut. 79; so auch adhaerescere in continuatione verborum, Cic. Brut. 93 stecken bleiben *i. e.* stocken: c) beständig bleiben bey etwas anhangen, z. E. iustitiae, Cic. Offic. I, 25, der Gerechtigkeit anhangen, ihr immer ergeben seyn: ad disciplinam, Cic. Acad. IIII, 3, bey einer Secte immer bleiben, steif bleiben an ihr: rationibus, Cic. Or. I, 61 in., in etelba tem Andenken bleiben: d) ad Columnam (*sc.* Maeniam), Cic. Sext. 8. bey der Schandsäule hangen bleiben, Schifbruch leiden *i. e.* als ein übler Bezahler gestraft werden. e) ad studium alicuius et genus dicendi, Cic. Or. III, 10 in., passen zu Jemands Neigung ꝛc., gemäß seyn der ꝛc. f) extremus adhaesit, Cic. Vatin. 5, ist der letzte Quästor geworden, hat gleichsam an den andern geklebt, angehangen, ist der Zahl der Quästoren geworden. g) in loco *i. e.* wo bleiben, sich aufhalten, z. E. si potes in his locis adhaeresceere, Cic. Att. IIII, 4.

Adhaese, *Adv.* z. E. loqui stockend, Gell. V, 9.

Adhaesio, ōnis, *f.* das Hangenbleiben, Steckenbleiben, Klebenbleiben, Anhangen, Ankleben, sowie nicht vorkommen, wenigstens nicht in den jetzigen Ausgaben: ehemals las man Cic. Fin. I, 6 med. conciliationes et adhaesiones inter se cet. jetzt aber adhaesitationes.

Adhaesitātio, ōnis, *f.* das Hangenbleiben, Klebenbleiben, Steckenbleiben, Anhangen einer Sache, Cic. Fin. I, 6 med. s. Adhaesio.

Adhaesus, us, *m. i. q.* adhaesitatio, Lucret. III, 383. V, 840: auch wohl IIII, 1236: s. Adhaereo zu Ende.

Adhālo, are, anhauchen, tam. z. E. patescentes boletos, Plin. H. N. XII, 22 extr.

Adhāmo, are, z. E. Qui serius honores adhamaverunt, Cic. fragm. Acad II, ap. Non. Doch soll wohl gelesen werden adamaverunt

Adhĭbĕo, ŭi, ĭtum, ēre: aliquid (alicui) ad rem, in rem und rei: 1) von Sachen, 1) etwas hinhalten oder hinwenden, hinrichten, zu etwas, z. E. aures Plaut. Pseud I, 2, 20: animum *i. e.* attendere, Cic. Haruspic. 10: vultum das Gesicht hinrichten, Ovid. Am. II, 13, 15 *i. e.* hoffen, hersehen: daher 2) hinzutun oder fügen, z. E. ad panem aliquid, Cic. Tusc. V, 34, *i. e.* dazu essen: humatis titulum, Liv. XXVI, 25, *i. e.* epitaphium: manus vestigalibus, Cic. Agr. II, 18 in., die Hände legen an ꝛc.: manus medicas ad vulnera, Virg. Georg. III, 455, *i. e.* anlegen, gebrauchen: vincula captis, Ovid. Fast. III, 293, *i. e.* anlegen, gebrauchen. Not. procul adhibere, entfernen, Plaut. Trin. II, 1, 30. daher 3) verschaffen oder geben, z. E. lumen rebus, Cic. Or. III, 13: voluptates, Cic. Mur. 35 extr.: consolationem alicui, Cic. Brut 96: motus iudici, Cic. Or. II, 45: fidem Glauben beymessen, z. E. placitis, Pandect. XVII, 1, 7: quaestioni, Ib.

XXXVIII, 18, 1: so auch visis fides non adhibenda, Cic. Divin. II, 59: doch haben hier die Edd. z. T. Ernest. habenda: sonst heißts anwenden, gebrauchen ꝛc., besonders 4) gebrauchen bey etwas, anwenden, ist überaus häufig, z. E. arzneymittel bey einer Krankheit; Mühe, Arbeit, Trost ꝛc. Geschwindigkeit, Ohren, Maaß, Medicin ꝛc., z. E. tantum cibi, Cic. Senect. 11: remedia morbis, Cic. Tusc. IIII, 27: vim alcui, Cic. Rosc. Am. 11: diligentiam, Cic. ad Div. V, 6. XVI, 9: aures, Cic. Arch. 3: preces diis, Cic. Nat. D. I, 2: fidem, Cic. Cluent. 42: patientiam, Liv. V, 6. II) von Personen: 1) Jemanden zu etwas nehmen oder gebrauchen, z. E. testes, Terent. Phorm. IIII, 5, 2. Cic. Fin. II, 21: pictorem, Cic. Invent. II, 1 in. einen Maler nehmen, annehmen, um etwas zu malen: praeconem, Cic. ad Div. V, 12 extr.: medicum, Cic. Fat. 12 extr.: cf. Nat. D. III, 31 in.: aliquem in consilium adhibere, Cic. ad Div. II, 7. V, 1: auch bloß adhibere, Cic. Phil. V, 9, zu Rathe ziehen: ad convivium, Nep. praef.: oder mensis, Hor. Od. IIII, 5. 32, zur Tafel ziehen, mit sich speisen lassen. 2) behandeln, tractiren (wohl oder übel), z. E. liberaliter, Cic. Qu. Fr. I, 1, 5: severius, Cic. Attic. X, 12 med. Daher se adhibere sich betragen, z. E. se, Cic. Qu. Fr. I, 1, 7: cf. Lucret. I, 45.

Adhibĭtio, ōnis, *f.* die Hinhaltung Hinrichtung, Hinfügung; daher Verschaffung ꝛc., daher die Anwendung, der Gebrauch einer Sache bey etwas, z. E. der Scherbscherbe, Marcell. Empir. 15: medicaminis, Martian. Cap.: Auch convivii, Cajus Instit. I, 1, *i. e.* Ziehung zur Tafel.

Adhĭbĭtus, a, um, s. Adhibeo.

Adhinnio, ivi und ii, itum, ire, wiehern zu oder bey Jemanden oder etwas, anwiehern, z. E. equulam, Plaut. ap. Priscian.: equus adhinnit equae, Ovid. Rem. 634: femina adhinnit equo, Ovid. Art. I, 280. cf. Plin. H. N. XXXIIII, 10 post med.: auch vom Esel Apul. Met. 6 prope fin. p. 185 Ed. Elm. virginis vocalas adhinnire tentabam: daher vom Piso, den Cicero einen Esel vorher nannte, ad orationem, Cic. Pis. 25.

Adhorrĕo, 2. oder Adhorrĕsco, rui, z. T. E. adhorruit undis, Ovid. vel Albinov. ad Liv. 221; doch haben einige Edd. inberr.

Adhortāmen, ĭnis, *n. i. q.* adhortatio, Apulej. Flor. p. 359 Ed. Elmenh.

Adhortātio, ōnis, *f.* Ermahnung, Cic. Or. II, 3: auch von Pferden, z. E. Plin. H. N. VIII, 42 med. adhortationis intellectum fatentur scil. equi.

Adhortātor, ōris, *m.* der ermahnt, ein Ermahner, z. E. operis, Liv. II, 58, *i. e.* ad opus: cf. VIIII, 13. XXXII, 25.

Adhortātus, us, *i. q.* adhortatio, Apul. Apol. prope fin. p. 338 Ed. Elm.

Adhortor, atus sum, ari, ermahnen, zu etwas, z. E. milites, Cic. Phil. IIII, 5: ad laudem, Cic. ad Div. I, 7: ad defendendum cet., Cic. Rab. Perd. 1: adolescentes, ut turbulenti velint esse, Cic. Phil. I, 9: vestri adhortandi causa, Liv. XXI, 4 in., wo vestri statt vos steht: folglich der Singul. adhortandi dabey zu merken: in bellum, Tacit. Hist. III, 61. Not. *Particip.* adhortatus *passive*, Hemina ap. Priscian.

Adhospĭto, are, aliquem sich jemand zum Freunde machen, Dict. Cret. I, 15.

Adhuc, *Adv.* steht statt ad (*i. e.* bis, zu, außer ꝛc. s. oben Ad) und hoc, scil. temporis, rei cet. daher 1) bis an diese Zeit, bis itzt, bis dato, oder noch, steht unzählige Male im Cicero und überall, z. E. sicut adhuc feci, Cic. ad Div. VI, 14: cui adhuc servisti, ib. XVI, 18: adhuc tranquilla res est, Terent. Phorm. III, 1, 15: cf. Terent. Heaut. IIII, 3, 20: Nep. Milt. 5: Auch findet man locorum dabey, das wegbleiben konnte, z. E. Plaut. Capt. II, 3, 25; auch steht dafür usque adhuc bis hieher (woraus eben erhellt, daß huc statt hoc stehe), z. E. Terent. Ad. IIII, 4, 22: Gell. II, 4 extr.: daher adhuc non noch nicht, bis dato nicht, statt nondum, z. E. Cic. Verr. II, 27 in. adhuc non venerunt. 2) überhaupt noch, a) wenns so viel ist als bis dato, bis itzt, bisher: ist häufig im Cicero, s. n. 1. b) von der vergangenen und zukünftigen Zeit ꝛc., z. E. als er noch krank war: er wird noch kommen ꝛc., z. E. adhuc crescens et rude carmen erat, Ovid. Trist. I, 6, 22: Ferret adhuc istam cum minor aura ratem, Ib. I, 8, 42, da — noch trug. Man führt auch an, alto adhuc meridie, Plaut. Pseud. IIII, 7, 77, *i. e.* noch oder schon: aber Ed. Camer. und Gronov. haben altero ad meridiem. Ferner: Ipse pauculis adhuc diebus in Tusculano commorabor, Plin. Epist. IIII, 13 in. *i. e.* ich will mich noch einige Tage aufhalten ꝛc. 3) noch, *i. e.* auch, außerdem, sogar, z. E. ich muß noch einen Brief schreiben, er ist noch gelehrter ꝛc. z. E. et erat adhuc impudens, Cic. ad Div. XVI, 11 med.: adhuc adiicitur, alias esse cet., Quintil. III, 5 extr.: Unam rem adhuc adiiciam, Senec. Nat. Quaest. IIII, 8 in.: So auch Cic. Amic. 9 extr. nisi quid adhuc vultis, so haben vier Codd. MSS. Doch haben mehrere, und Edd. Graev. und Ernest. ad haec dafür: sunt adhuc aliquae non omittendae in auro differentiae, Plin. H. N. XXXII, 2 extr. und öfter; so auch mit dem Comparativ, z. E. amplior adhuc, Suet. Tib. 17: maiore adhuc, ib. 44: adhuc paulo minus, Senec. 49 in. und öfter.

Adhuccĭne, *i. e.* Adhucne, soll stehen Apul. Met. 9 in.; aber die Handschriften und Editt. Elmenh. und Vulcan. haben At huncine.

Adiabēne, es, und Adiabēna, ae, *f.* 1) der alte Name Assyriens, Plin. H. N. V,

12. 2) ein Stück von Assyrien, Ibid. VI, 13 extr.: daher a) Adiabenus, a, um, Tacit. Ann. XV, 2. 14: und Adiabeni *i. e.* die Einwohner darin, Spartian. in Sever. 9. b) Adiabenicus, a, um, Spartian. Ibid.

Adiacĕo, ui, ēre, dabey liegen, bey etwas liegen, cum *Dat.* et *Accusat.* von Gegenden, Städten, Menschen ꝛc., z. E. fines Romanos, qua parte Etruriam adjacent, Liv. VII, 12: pars militum munitionibus adiacerent, Tacit. Ann. IIII, 48: urbes ad Syrtim adiacent, Mela I, 7: Gentes, quae mare illud adiacent, Nep. Timoth. 2 Tuscus ager Romano adiacet, Liv. II, 49: adiacere feminae complexibus, Colum. XII, 1.

Adiacŭlor, atus sum, ari, hinzu werfen oder schießen, kommt vielleicht nicht vor, außer *Particip.* Adiaculatus *passive*, Martian. Cap.

Adiantum, i, ein Kraut, Frauenhaar, Venushaar, Plin. H. N. XXII, 21.

Adiaphŏron, *i. e.* indifferens, Varr. ap. Non.

Adiectamentum, i, was hinzugefügt wird, Pandect. L, 16, 242.

Adiectĭo, ōnis, *f.* 1) das Hinzuwerfen, Hinwerfen zu etwas, kommt vielleicht nicht vor: 2) das Hinzuthun, die Hinzufügung, Liv. I, 30. XXXIII, 14. Quint I, 5 und öfter: daher in der Baukunst, was an dem Schafte oder Fußgestelle der Säulen hervorragt, Vitruv. III, 3 auch das höhere Gebot, das Ueberbieten in Auctionen, Pandect. IIII, 4, 35. L, 1, 21. 3) das Recht hinzu zu thun; z. E. dare adiectionem familiarum, Tacit. Hist. I, 78.

Adiectīvus a, um, *i. e.* quod additur, z. E. nomen adiectivum, Priscian.

Adiecto, are, hinzuthun, Apic. VIII, 2.

Adiectus, us, *m.* die Hinzufügung, Vitruv. VIIII, 9. Lucret. I, 690.

Adiectus, a, um, s. Adiicio.

Adĭgo, ēgi, actum, igĕre, von ago treiben ꝛc. und ad, 1) herzutreiben, z. E. pecus, Caes. B. G. VII, 17: sagitta adacta, Virg. Aen. XII, 320. 2) wohin treiben, a) vom Vieh, z. E. lactentes ad matres, Varr. R. R. II, 5, 16: auch von Menschen, z. E. mox noctu te adigent horsum insomnia, Terent. Eun. II, 1, 13. b) vom Geschoß: telum adigi non posset, Caes. B. C. III, 51, konnte nicht hingetrieben werden *i. e.* nicht hinfliegen. Auch hineintreiben, z. E. clavum in arborem, Plin. H. N. XVI, 10: so auch vom Schwerde, in pectus in die Brust stoßen, Ovid. Met. V, 70: per pectus, Ibid. VI, 271: auch mit dem Dativ, z. E. sibi gladium, Epitom. Liv. 124: ferrum alicui per pectus, Iustin. I, 9: ferrum iugulo, Suet. Ner. 49: auch vulnus alte adactum, Virg. Aen. X, 850, *i. e.* tief eingedrungen ꝛc. c) von der Flamme, flamma turri adacta, Caes. B. G. V, 43. bis an die Mauer getrieben ꝛc.: d) von Menschen, Thieren ꝛc., theils wohin treiben oder bringen, z. E. in locum, z. E. te adigent horsum insomnia, Terent. s. vorher: ad umbras, Virg. Aen. IIII, 25: Italiam, Ibid. VIIII, 601, *i. e.* nach Italien: equos per publicum, Suet. Galb. 19: classem e Ponto Byzantium, Tacit. Hist. II, 83, *i. e.* hinbringen; so auch lectissimas Liburnicarum omnemque militiam, Ibid. III, 47: triremes per fossas, Ibid. Ann. XI, 18. cf. Hist. II, 7: theils zu etwas treiben oder bringen, auch zwingen, z. E. ad insaniam, Terent. Ad. I, 2, 31: ad mortem, Tacit. Ann. XII, 22: auch mit dem Infinitiv, z. E. mori, Tac. Ann. XV, 35, zum Sterben bringen oder zwingen: cf. Ibid. XI, 10. Virg. Aen. VII, 114 und öfter: auch mit ut, z. E. quod ut dicerem, nullus adigebat, Latin. Pac. in Paneg. Theod. 2: und ohne ut mit bloßem Conjunctiv, z. E. quae vis, vim mihi (ut) adferam ipsa, adigit, Plaut. Rud. III, 3, 19. Besonders sind die Formeln zu merken: adigere aliquem (ad) arbitrum, Cic. Offic. III, 19. Top. 10. Rosc. Com. 9 in., *i. e.* einen dahin bringen (zwingen), daß er vor dem Richter erscheinen muß: folglich verklagen; adigere aliquem (z. E. milites) ad iusiurandum, Sallust. Cat. 22. Caes. B. G. VII, 67, oder bloß iusiurandum (*scil.* ad), Caes. B. Civ. I, 76. Liv. XXXXIII, 15, schwören lassen, eigentlich zu einem Eide zwingen oder bringen: wofür auch gesagt wird iureiurando, Liv. X, 38. XXII, 37 in. XXIII, 16; und sacramento, Liv. III, 20. VII, 11. IIII, 5, *i. e.* zur Fahne schwören lassen. Auch adigere aliquem iusiurandum in verba, z. E. haec, sagt Cincius ap. Gell. XVI, 4: oder auch per iusiurandum in verba, z. E. sua et Pompeii, Caes. B. C. II, 18, *i. e.* schwören lassen nach einem Formular, auf gewisse Worte ꝛc.; auch bloß adigere in Eid nehmen, schwören lassen, z. E. in verba, Liv. VII, 5. Suet. Vesp. 6. Tacit. Hist. II, 14, wo iusiurandum zu verstehen. So auch universos exsecrationibus cet, Tacit. Hist. IIII, 16. Daher iugo, legibus adactus, Stat. Theb. I, 19, *i. e.* unters Joch, unter die Gesetze gebracht, unterjocht ꝛc., bezwungen. Auch überhaupt zu etwas bringen, z. E. zu einer Gestalt, z. E. in faciem prorae pinus adacta novae, Prop. III 21, 14. 3) herzubringen, z. E. tempus adactum, Lucret. V, 1224, *i. e.* die herzugekommene Zeit: 4) überhaupt zwingen n. 2, d) s. vorher: auch zwingen oder fordern, verlangen, z. E. adigit ita Postumia, Cic. Attic. X, 9 extr. Auch mit der Infinitiv, z. E. eiurare, Tacit Ann. XI 3: cf. XIIII, 24. 5) scil. se, hintreiben (vom Wasser), hinkommen, anstoßen, an angränzen, wohin zu liegen, z. E. mare quod adigit ad ostium Rhodani, Caes. B. C II, 1. Not. Adaxint statt adegerint, Plaut Aul. I, 1. 11.

Adiicĭālis, e, z. E. coena adiicialis i. e. ein Schmaus bey Antritt des Amtes, z. E. des Augurats ꝛc., Varr. R. R. III, 6 extr. Senec. Ep. 95 med und 123 in. Doch ſcheint es beſſer, dafür überall zu leſen Aditialis, wie denn Gronov im Seneca aditialis aus MSS. drucken laſſen: ſ. Aditialis.

Adiicio, ieci, iectum, iicĕre, von ad und iacio, 1) hinzu oder dazu werfen, um dadurch etwas zu vermehren: daher adiicere album calculum rei, Plin. Epiſt. I, 2, i. e. approbare: daher hinzuthun, hinzufügen, hinzuſetzen oder ſtellen, iſt ſehr üblich, z. E. gloriam ingenii ad bellicam laudem, Cic. Off. I, 32: auctoritatem praerogativae equitum, Liv. XXVIII, 9 extr.: buſtum aedes, Cic. Leg. II, 24 e legg. XII Tab., ſtatt ad aedes: virus in angues Ovid. Art. III, 7, ſtatt anguibus: modum, Tacit. Ann. III, 6, i. e. gebrauchen. Daher vermehren, z. E. exſpectationem, Quintil. 4 prooem. daher adiicere animos alicui i. e. vermehren, Ovid. Met. X, 656. Daher ſagt Cicero ſupra adiicere noch drüber bieten (in Auctionen), Verr. III, 33. Daher heißt adiicere, ſcil. ſe, ſich anfügen, mitgehen, dazu ſtoßen, z. E. Virg. Aen. X, 182 Terrentum adiiciunt: daher alicui beypflichten, beylegen, Cic Fin. I, 6 in.; ſcil. ſe, oder calculum, ſententiam: 2) hinwerfen auf oder in etwas, z. E. in vas, Colum. VII, 4: telum aliquo, Caeſ. B. G II, 21. So auch oculos ad aliquid oder aliquem die Augen auf etwas werfen, a) eigentlich Plaut. Aſin. IIII, 1, 24. Cic. Leg. II, 14 extr. b) tropiſch, z. E. oculos hereditati, Cic. Verr. II, 15: ſo auch ad omnia oculos cupiditatis, Cic. Agr. II, 10: i. e. Luſt dazu bekommen. Daher animum adiicere ad rem oder rei ſeinen Sinn, ſeine Gedanken, ſeine Luſt, auf etwas richten i. e. Luſt dazu bekommen, z. E. ad virginem, Terent. Eun. I, 2, 63: ad conſilium, Liv. XXV, 37 extr., oder conſilio, XXVIII, 33, i. e. ſeine Gedanken auf ein Vorhaben, Unternehmen, richten, Luſt dazu bekommen. Ferner manus oder manum adiicere, die Hände (Hand) anlegen: daher tropiſch Armeniae manum adiecit, Vell. II, 100 in., i. e. invaſit. Ferner vocem adiicere aliquo die Stimme wohin erſchallen laſſen, daher voces adfectae (auribus) i. e. anprallende, auf die Ohren hingerichtete, Stimmen, Cic. Nat. D. II, 57 extr.

Adĭmo, ēmi, emtum, imĕre, vom emere nehmen und ad ſcil. ſe: eig. an ſich nehmen, daher einem etwas nehmen, benehmen es ſey etwas gutes oder böſes, z. E. metum, Terent. Andr. II, 2, 2: compedes alicui, Plaut. Capt. V, 4, 30: curam, Ter. Phorm. V, 6, 47: aliquem leto, Hor. Od. III, 22, 3: alicui pecuniam, Cic Quintil. 15: alicui ſomnum, Cic. Attic. II, 16: provinciam, Ibid. I, 16: libertatem, Cic. Dom. 9: vitam, Cic. Planc. 42: aditum litoris, Cic. Verr. V, 32. Not. a) cum infinit. Adimam cantare ſeveris, Hor. Epiſt I, 19, 9, i. e. cantum: b) Ademſit ſtatt ademit oder ademerit, Plaut. in Epid. III, 2, 27.

Adimplĕo, ēvi, ētum, ēre, i. q. impleo, erfüllen i. e. vollmachen: z. E. cum totum cuniculum adimpleſſet Liv. XXXVIII, 7 extr. ſo haben die Codd. des Gronovs: aber die Edd. haben compleſſet: adimpleti tibiarum cantu, Iul Firmic. Daher 1) erfüllen i. e. thun, was man thun ſoll, z. E. id, quod promiſit, Pandect. XXVI, 7. 42: venditionem, Ibid. XVIII, 1, 57, i. e. erfüllen, dabey bleiben, nicht abändern: fidem, Iuſtinian. Inſtitut. II, 23 extr., i. e. ſein Wort halten, erfüllen. 2) vicem oculorum adimplent, i. e. vertreten die Stelle der Augen, Plin. H N. XI, 37 ante med. Doch leſen andre implent.

Adimplētĭo, ōnis, f. Erfüllung, z. E. temporum, Tertull. contra Marcion. V 17: novum (teſtamentum) veteris adimpletio eſt, Lactant. IIII, 20 in.

Adimplētor, ōris, m. der Erfüller, z. E. filius dei prophetarum, Auguſtin. de temp. ſerm. 144.

Adincresco, ēvi, ētum, 3. wachſen, zunehmen, z. E. adinoreſcant, Vulgata Siracid. XXIII, 3.

Adindo, dĭdi, dĭtum, dĕre, noch hinein thun. Cato R. R. 18 extr.

Adingĕro, essi, estum, 3. i. q. ingero, z. E. ſatiram in aliquem ingerere, fragm. Siſennae ap. Serv.

Adinstar, ſoll heißen ad inſtar; zwey Wörter, ſ. Inſtar

Adinvenĭo, eni, entum, 4. i. q. invenio ſteht nicht Cic. Nat. D. II, 60; aber Vulgat. Exod. XXXV, 33 quidquid fabre adinveniri poteſt: daher adinventus, a, um: daher Adinventum, die Erfindung, z. E. adinventa haereticorum, Tertull. adv. Gnoſt. 1.

Adinventĭo, ōnis, f. Erfindung, Pandect. XXVII, 1, 6.

Adinventor, ōris, i. q. inventor, Cyprian. Epiſt. 68, 10.

Adinventum, i, ſ. Adinvenio.

Adinvĭcem i. e. invicem, Auguſtin.

Adipālis, e, aus Schmeer, oder Schmeer ähnlich, fettig: Arnob 3, postes adipali unguine obliniebantur a ſponſis: Cic. Or. 8 in tanquam adipale dictionis genus: ſo haben die alten Ausgaben, aber die neuern, z. E. Erneſt., haben adipatae

Adipātus, a, um, mit Schmeer oder Fett verſehen z. E. puls Lucil. ap. Chariſ: panis, Ibid. Daher tropiſch, vom ungeſchickten nicht feinen Reden, z. E. tanquam adipatae dictionis genus, Cic. Or. 8 in. Ed. Erneſt. Die alten Ausgaben haben adipale: cf. Pinguis. Not. es iſt eigentlich das *Particip.* von Adipo, are.

Adipiscor, eptus sum, ipisci, aus ad und apiscor, eig. sich anfügen: daher 1) erreichen, a) körperlich, z. E. einen Fliehenden durch Nachlaufen; oder einholen, ist sehr üblich, z. E. fessos, Liv. II, 30 extr.: fugientes Gallos, Liv. XXXXIIII, 28; cf. XXVII, 2 extr. Plaut. Epid. I, 1, 13: b) durch Nachdenken erreichen *i. e.* einsehen, Cic. Rosc. Am. 45: daher 2) erlangen, bekommen oder erreichen; besonders, was man gesucht oder gewünscht hat, ist sehr üblich, z. E. senectutem, Cic. Senect. 2 in.: laudem, Cic. Offic. I, 19: summos honores a populo Rom., Cic. Cluent. 42: ordinem senatorium, Cic Flacc. 18: gloriam, Nep. Chabr. 2: victoriam, Caes. B. G. V, 28: ius suum, Liv. I, 32: iudicium, Terent. Phorm. II, 3, 59: quod ius publicum est, Ib. 65: nuptias, Terent. And. II, 1, 32. Auch mit dem Genitiv, z. E. rerum, Tacit. Ann. III, 55, *i. e.* die Oberherrschaft erlangen, vielleicht aus Nachahmung des potiri rerum. Sonderbar ist adipisci mortem, Sueton. Domit. 14, *i. e.* sich den Tod anthun, sich umbringen. 3) zu erreichen suchen, zu erlangen suchen, oder suchen, z. E. magistratum, z. E. adipiscenti magistratus (sunt), Cic. Offic. I, 1; doch kanns auch seyn, annehmen. 4) annehmen, über sich nehmen, z. E. magistratum, s. vorher n. 3. Not. Zuweilen steht es passive, z. E. adipiscitur sapientia, Plaut. Trin. II, 2, 88: besonders das Particip. adeptus, z. E. palmas adeptas, Ovid. Trist. IIII, 8, 19: adepta libertate, Sallust. Cat. 7 Ed. Cort.: adeptam libertatem, Sallust. Jug. 191 §. 9: adepto principatu, Tacit. I, 7: auch Cic. Senect. 2 in. eandem adeusant adeptam; so hat Ed. Graev. und fast alle Handschriften: aber Ed. Ernest. hat adepti. Auch adipiscendus steht Cic. Leg. I, 22 extr.

Adĭpo, avi atum, are, mit Schmeere oder Fette versehen. Daher Adipatus, a, um, s. Adipatus.

Adipsos, i, *f.* (Graec.) *i. e.* ohne Durst: daher heißt so in Plin. H. N. XXI, 10 1) das Süßholz, weil es den Durst stillet. 2) eine Art Datteln, Ib. XII, 22, eben der Ursache wegen.

Aditiālis, e, z. E. coena ein Schmaus, Gasterey, bey Antritt eines Amts, z. E. des Pontificats ꝛc., Senec. 95 med. und 123 in Ed. Gronov.: Plin. H. N. X, 20: auch Varr. R. R. III, 6 extr.: wo Gesner adiiciali stehen lassen, aber adituali doch im Thes. vorzieht. Einige lesen adiicialis.

Aditicŭlus, i, *i. e.* parvus aditus, Fest.

Aditĭo, ōnis, *f.* das Hinzugehn, das Hingehen zu Jemanden oder einer Sache, z. E. Quid tibi hanc aditio est? *i. e.* itio ad hanc, Plaut. Truc. II, 7, 6. Daher Aditio hereditatis die Antretung der Erbschaft, Pandect. XXVIIII, 2, 45: auch bloß aditio scil. hereditatis, Ib. IIII, 4, 22 in.

Adito, are, *i. q.* adire, hinzugehn, besonders oft, z. E. ad eum aditavere, Enn. ap. Diomed.

Aditus, a, um, *Particip.* von adeo, s. Adeo.

Aditus, us, *m.* 1) eigentlich das Hinzugehn, das Gehen zu Jemanden, zu einem Orte, Zugang, Zutritt, Eingang, Hingang, z. E. ad pastum, Cic. Nat. D. II, 47 extr.: uno aditu, Cic. Manil. 8: aditus in id sacrarium non est viris, Cic. Verr. IIII, 45, *i. e.* die Männer haben keinen Zutritt, gehen nicht hinein oder dürfen nicht hineingehen: cf. n. 4: so auch ad aliquem, wenn man zu Jemanden geht, oder vor ihn gelassen wird, Zutritt, z. E. faciles aditus ad eum privatorum, Cic. Manil. 14, *i. e.* können leicht vor ihn kommen: ad Sullam, Cic Rosc. Am. 38: difficiliores ad eum aditus, Cic. ad Div. VI, 13: ad tus ad me minime provinciales, Cic. Att. VI, 2 med., *i. e.* nicht wie sonst in Provinzen üblich ist: Daher (homo) rari aditus, Liv. XXIIII, 5, *i. e.* der selten Jemanden vor sich oder zu sich läßt, Daher aditum ferre *i. e.* adire, Catull. 60, 41: daher tropisch aditus ad causam, Cic. Sull. 2, wenn man sich an eine Sache macht, um sie zu vertheidigen oder von ihr zu handeln: Auch heißt aditus causae der Eingang der Sache, das Exordium, Cic. Or. 15 extr. Ferner aditum dare religioni, Cic. Dom. 4, *i. e.* Zugang: virtutis, Cic. Fin. III, 14 extr.: aditum ad vestras aures esse habiturum, Cic. Dom. 1 extr. 2) der Zugang *i. e.* die Gelegenheit wohin zu kommen, zu etwas zu kommen, oder zu gelangen, z. E. ad aliquem, ad locum, ad rem, auch rei; z. E. faciles, difficiles aditus ad aliquem, s. vorher: so auch ad honorem, Cic. Cluent. 45 extr: relinquere veritati aditum in animos, Cic. Font. 5: ad res pestiferas, Cic. Att. II, 17: agendi, Cic. ad Div. VI, 10 §. 8: daher Gelegenheit etwas zu erlangen, z. E. aditus laudis, Cic Manil. 1: dare alicui aditum ad rem oder rei, z. E. ad auctoritatem, Cic. Orat. III, 2: patefacere aditum rerum, Ib. I, 21 extr. 3) der Zugang *i. e* der Ort, wodurch man zu einem Orte gelangt, z. E. aditus insulae, Cic. Att. IIII. 16 post med.: templi, Cic. Verr. II, 66: cf. Caes. B. G. IIII, 20. 4) der Zugang *i. e.* das Recht wohin zu kommen, z. E. aditus in templi id sacrarium non est viris, Cic. Verr. IIII, 45: Non est aditus ad cet. Cic. Caecin. 25.

Adiŭdĭco, jussi, jussum, ĕre, noch das zu befehlen, oder bloß befehlen, Plaut. Mil. IIII, 4, 50.

Adiudicatĭo, ōnis, *f.* die Zuerkennung, Zusprechung einer Sache, besonders richterliche, Pandect. X, 1, 2 und 4.

Adiudĭco, avi, atum are, den Ausspruch thun, daß Jemanden etwas gehöre, zukomme, zuzueignen oder zuzuschreiben sey; zuerkennen, zusprechen, alicui aliquid

quid oder aliquem, a) gerichtlich, z. E. regnum Ptolemaeo, Cic. Agr. II, 17: causam alicui, Cic. Or. II, 29 extr.: legiones Antonio, Cic. Phil. X, 6: mulierem Veneri in servitutem, Cic. in Caecil. 17: agrum, Liv. III, 72: cf. Caes. B. G. VII, 37. b) auch außergerichtlich, z. E. ut (Pompeius) mihi salutem imperii — adiudicarit, Cic. Attic. I, 19 med.: optimum saporem ostreis, Plin. H. N. XX, 54: armis Italis, Hor. Epist. I, 18, 57. 2) gilt iudicare den Ausspruch thun ꝛc. z. E. Plaut. Men. I, 3, 6 adiudicato, cum utro hac nocte sis thue den Ausspruch, mit wem du ꝛc. oder auch überlege ꝛc.

Adiūgo, avi, atum, are, von ad und iugum: 1) an s oder zusammen spannen, z. E. zwey Ochsen: daher überhaupt zusammen fügen, z. E. corpora, Lactant. Opif. 6. 2) vom Weinstocke: anbinden an die Pfähle, Colum. IIII, 17 med. Plin. H. N. XVII, 22 ante med.: daher hinzufügen, Pacuv. ap. Non.

Adiumentum, i, n. das, womit man jemanden beysteht, unterstützt ꝛc., Hülfsmittel, Cic. Offic. I, 21: cf. Cic. Manil. 24 med.: daher alicui esse adiumento, oder adferre adiumentum, helfen, beystehen, unterstützen, Cic. Quint. 1. Offic. I, 1.

Adiunctio, onis, f. 1) Hinzufügung zu etwas, z. E. virtutis, Cic. Fin. II, 13: naturae ad hominem, Cic. Attic. VII, 2, i. e. Vereinigung, Verbindung, Gesellschaft: daher animi, Q. Cic. in Petit. consul. 6, i. e. Gemüthsneigung: 2) der Zusatz, der die Bedingung oder Einschränkung enthält, z. E. necessitudo cum adiunctione i. e. mit Bedingung, Cic. Invent. II, 57: 3) auch eine gewisse redneriſche Figur, wenn das Verbum ganz zuerst oder ganz zuletzt steht, Auct. ad Her. IIII, 27 extr. Auch vielleicht 4) die Wiederholung eben desselben Worts, Cic. Or. III, 54 in.

Adiunctivus, a, um, was dazu gefügt wird, z. E. coniunctio, (eine Conjunction in der Grammatik), ap. Priscian.: modus, i. e. der Conjunctivus, ap. Diomed.

Adiunctor, oris, m. der etwas hinzufügt, z. E. Galliae, Cic. Attic. VIII, 3 ante med.

Adiunctus, a, um, s. Adiungo.

Adiungo, xi, ctum, gĕre, anfügen an etwas, hinzufügen, hinzuthun, mit etwas verbinden, mit ad oder Dativ, z. E. equos anspannen, Ovid. Her. XII, 152: so auch tigres, Ovid. Art. I, 552; cf. Horat. Sat. II, 3, 247: tauros aratro, an den Pflug, Tibull. I, 10, 7: si hoc unum adiunxero, Nep. Epam. 10: voluptatem ad honestatem, Cic. Fin. II, 6 extr.: voluptatem ad virtutem, Ib. 13: aliquem sibi, Cic. ad Div. V, 7: aliquem ad amicitiam, Nep. Alcib. 5. zum Freunde machen: aliquem beneficio, Ter. Ad. I, 1. 47: aliquem sibi socium, Cic. Quint. 3. i. e. als Compagnon: se socium supra alicuius, Cic. Att. VIIII, 10: urbem in societatem, Liv. XXXVII, 15; Ferner fidem ad ea, quae visa sunt oder visis, Cic. Acad. I, 11, i. e. Glauben beymessen: sequentia adiungit, Cic. Tusc. V, 25, fügt die Folgen dazu, verbindet die Folgen damit: ad id, quod definieris, factum — adiungere, Cic. Invent. II, 17, i. e. das Factum mit der Definition verbinden, folglich darauf appliciren: suspicionem ad praedam, Cic. Rosc. Am. 31, i. e. damit verbinden, dahin richten i. e. argwohnen, daß der das Factum begangen habe, der die Beute gemacht hat ꝛc. Daher adiunctus, a, um, dazu gefügt, damit verbunden, in Verbindung stehend ꝛc. Z. E. Marcellorum nomini provincia adiuncta est, Cic. in Caecil. 4, i. e. steht mit dem Marcelliſchen Namen in Verbindung, wegen der Wohlthaten ꝛc., ist ihre Clientinn: adiunctiora, Cluent. 10, i. e. in mehrerer Verbindung stehend, mehr dahin gehörend: adiunctissima quaestio, Arnob. 7, i. e. vornehmlich damit verbunden, dahin passend ꝛc. Daher Adiunctum, substantive, das damit verbundene, dahin Gehörige, Hor. Art. 178: daher adiuncta die Umstände des Orts, der Zeit ꝛc.: Cic. Top. 18: auch ist adiunctum der Vordersatz im Bedingungssatze, weil er aus zwey Sätzen besteht, z. E. si dies est, sol supra terras est, Gell. XVI, 8. Daher 1) erwerben, verschaffen, z. E. sibi auxilium, Cic. Rosc. Am. 40: decus et dignitatem alicui, Cic. ad Div. II, 6. 2) wohin richten, wenden, z. E. se ad rationes alicuius, Cic. ad Div. I, 8 indoch kann auch sich verbinden, beytreten, übersetzt werden: ferner animum huc, Terent. Hec. IIII, 4, 61, i. e. die Gedanken hieher richten: animum ad studium aliquod, Terent. Andr. I, 1, 29, i. e. auf ein Lieblingsstudium ꝛc.

Adiuratio, onis, f. die Beschwörung i. e. das Schwören bey jemanden oder etwas, z. E. salutis, Apulej. Met. 2 post med. p. 123 Ed. Elmenh.: nominis divini, Lactant. II, 17.

Adiurātor, ōris, m. ein Beschwörer, z. E. der Schlangen, Alcim. Av. II, 312.

Adiuratorius, a, um, beschworen, durch den Schwur bekräftigt, eidlich, z. E. cautio, Cod. Just. XII, 22, 8 und tit. 30, 3.

Adiurgium steht nicht Plaut. Men. V, 2, 21; auch vielleicht nirgends.

Adiurgo, are, steht nicht Plaut. Amph. II, 2, 74: auch vielleicht nirgends.

Adiūro, avi, atum, are, 1) zu etwas schwören i. e. beschwören, durch den Eid bestätigen, z. E. Liv. XXXXII, 14 ut, praeter commune — iusiurandum, haec adiurarent, i. e. beschwören, darauf schwören sollten: doch könnte hier ad auch bedeuten noch dazu; das frevlich überflüssig wäre: aber wer kennt den Sinn des Schriftstellers? adiuravit amanti, Ovid. Her. XX, 159 scil. mihi, hat mirs zugeschworen, eidlich versprochen: Cic. ad Qr. Fr. III, 5 extr. qui omnia

omnia adiurant: 2) auch überhaupt ſchwören, z. E. adiuras, te eſſe facturum, Cic. Phil. II, 4: cf. Cic. Qu. Fr. II, 8: ſo auch adiuro per deos bey den Göttern, Terent. And. IIII, 2, 11: Plaut. Bacch. IIII, 6, 8. Auch ohne per, Virg. Aen. XII, 816 adiuro caput ſtygii fontis: 3) beſchwören, *i. e.* inſtändigſt bitten, Vopiſc. in Florian. 1. Lactant V, 10: und daemones adiurare die Geiſter beſchwören, Lactant. II, 15. Not. Etwas anders iſt adiuro ſtatt adiuvero.

Adiutābĭlis, e, behülflich, z. E. date operam adiutabilem, Plaut. Mil. IIII, 4, 8.

Adiūto, avi, atum, are, 1) helfen bey etwas, z. E. eo enim adiutante cet., Varr. R. R. II, 7, 8, wo es ohne Caſum ſteht: cf. Terent. Heaut. III, 2, 35: auch aliquem oder aliquid, z. E. Pamphilum, Ter. And. I, 3, 4: funus bey der Leiche, Ter. Phorm. I, 2, 49: auch alicui, z. E. nobis adiutaſſes, Petron. 62: ădiuta mihi, Pacuv. ap. Donat. ad Terent. Adelph. Prol. 16: daher auch alicui aliquid, z. E: pueris onera, Ter. Hec. III, 2, 24, *i. e.* hilft ihnen die Laſten tragen: daher etwas befördern, unterſtützen, z. E. voluntatem alicuius, Gell. I, 3. 2) helfen, unterſtützen, beyſtehen, z. E. Phamphilum, Ter. ſ. n. 1. cf. Ibid. Eun. I, 2, 70: daher adiutari unterſtützt werden, Hülfe erlangen, Lucret. I, 811.

Adiūtor, ari, Depon., *i. q.* adiuto, Afran. ap. Non.

Adiūtor, ōris, *m.* 1) ein Gehülfe, ein Beyſtand, Helfer, z. E. hominis, z. E. abſentis, Cic. Att. VIII, 3: meus, Ter. Heaut. V, 1, 2: me adiutorem huic veniſſe, Cic. Nat. D. I, 7. 2) Gehülfe Beyſtand, Helfer, Beförderer einer Sache, z. E. legis, Cic. Agr. II, 5: honoris, Cic. Flacc. 1.

Adiutorĭus, a, um, helfend, zur Hülfe dienend ꝛc. Daher Audiutorium, ſubſtantive, *i. e.* Hülfe, Beyſtand, auch Beförderung, z. E. einer Sache, Quintil. I, 1. Vellej. II, 112: adiutorium ei fecit, Suet. Grammat. 10: wo Burmann aus einigen Codd. lieber fuit ſtatt fecit leſen will.

Adiūtrix, īcis, *f.* Helferinn, Unterſtützerinn, auch Beförderinn in einer Sache, z. E. Minerva adiutrix conſiliorum, Cic. Dom. 57: vitiorum, Cic. Amic. 24: Plancio in petitione fuiſſet adiutrix, Cic. Planc. 1: ut mihi adiutrix ſis, Ter. Eun. V, 2, 47: matres filiis in peccato adiutrices ſolent eſſe, Ter. Heaut. V, 2, 39.

Adiūtus, us, *m.* Hülfe. Unterſtützung, z. E. unius adiutu cet., Macrob. Saturn. VII, 7: öfter möchte es nicht vorkommen.

Adiūtus, a, um, *Particip.* von adiuvo, ſ. Adiuvo.

Adiŭvo, iūvi, iūtum, (ſelten iuvavi, iuvatum) are, 1) helfen bey etwas, z. E. alicui meſſem, Gell. II, 29 ante med., bey der Erndte: non ad mendacium obtinendum, ſed ad verum probandum, Cic. Quint. 23 extr.: ad bellum beym Kriege, Liv. XXVIIII, 1 prope fin. Daher 2) helfen, unterſtützen, a) rem, z. E. moerorem orationis lacrymis ſuis, Cic. Or. II, 47, *i. e.* unterſtützen: inſaniam alicuius, Plaut. Amph. II, 2, 166, *i. e.* unterſtützen: ſo auch preces alicuius, Suet. Ner. 21 in: da es denn oft auch durch befördern, vermehren, vergrößern, zu Statten kommen, überſetzt wird, z. E. formam cura, Ovid. Met. II, 732: ignem, Liv. XXXIIII, 39 extr., *i. e.* vermehren; Auch mit ut, z. E. ut ampliſſimum nomen conſequeremur, — adiuviſti, Cic. Qu. Fr. I, 1, 15, *i. e.* geholfen, dazu beygetragen: cf. Plaut. Poen. Prol. extr. Auch mit dem Infinitiv: adiuvat incubare hilft brüten, Plin. H. N. XI, 34 extr.: b) aliquem, z. E. Antiochum, Liv. XXXIIII, 37: ſi nos fortuna reip. adiuverit, Planc. in Cic. Ep. ad Div. X, 15: aliquem auxilio aliquo, Plaut. Rud. I, 4, 39, mit Hülfe unterſtützen: aliquem auxiliis, Liv. XXVIIII, 5 med., *i. e.* mit Hulfe oder Hülfstruppen: ſo auch aliquem auxiliis et copiis, Cic. ad Div. I, 7 med. §. 14: fortes fortuna adiuvat, Terent. Phorm. I, 4, 26: Liv. XXXIII, 37 in. Weil dieß Verbum einen Accuſativ regiert, ſo hat es ein ganzes Paſſivum, als adiuvor, adiuvaris cet. man hilft mir, ich werde unterſtützt, erlange Beyſtand ꝛc. z. E. ab aliquo. So auch *Particip.* adiutus, a, um, unterſtützt, befördert ꝛc. z. E. Nep. Milt. 2. Phoc. 2 cet., Not. a) adiuvaturos, Petron. 18: b) adiuero ſtatt adiuvero, Enn. ap. Cic. Senect. 1 ex Ed. Graev. et Erneſt. Einige Edd. haben adiuro, das auch für adiuvero ſteht. c) Cic. Arch. 7 ſi nihil ad virtutem adiuvarentur: wo adiuvaremur wohl zu leſen iſt.

Adlăbor oder Allăbor, apſus und abſus ſum, ābi, 1) ſehr ſchnell, ja mit faſt unmerklicher Schnelligkeit herzukommen, z. E. humor adlapſus extrinſecus, Cic. Div. II, 27: fama adlabitur aures, Virg. Aen. VIIII, 474: daher 2) herzufliegen, z. E. ſagitta, Virg. Aen. XII, 319: 3) herzufließen, z. E. mare, Ibid. X, 292: 4) herzu ſchlüpfen, z. E. angues, Liv. XXV, 16 in.: 5) herzuſchiffen, anlanden, Virg. Aen. III, 131. VI, 2: 6) herzufallen, z. E. genibus, Senec. Hippol 664.

Adlăbŏro (All.), avi, atum, are, 1) ſich Mühe geben bey etwas, Horat. Epod. VIII, 20: 2) rei durch Bemühung hinzufügen, z. E. myrto, Hor. Od. I, 38, 5: Auch führt man an Cic. Brut. 49 med. An tu — adlaboraſſe huic, ſo haben Ed. Ald. und Iunt. Aber mehrere Edd. und Erneſt. haben An tu — id laboras, ſi huic cet.

Adlăcrўmor oder Allacrўmor, ari, dazu weinen, Virg. Aen. X, 628: Apulej. Met. 10 poſt init. p. 229 Ed. Elmenh.

Adlaevo und Allaevo, Adlēvo oder Allēvo, avi, atum, are, glatt machen, Colum. III, 5, 3: IIII, 24, 4. IIII, 25, 2.

Adlambo oder Allambo, ĕre, 1) belekken, Prudent. Hamart. 135: 2) berühren, Auſon. in Moſell. 359: Quintil. decl. X, 4.

Adlapsus oder Allapsus, Adlabsus oder Allabsus, us, *m.* das ſchnelle Herzukommen, z. E. Herzuſchlüpfen der Schlangen, Horat. Epod. I, 19.

Adlapsus oder Allapsus, a, um, ſ. Adlabor.

Adlātro und Allātro, avi, atum, are, 1) anbellen, eigentlich von Hunden, aliquem und alicui, z. E. eunti, Aur. Vict. de vir. ill. 49: doch hat Ed. Arnzen. euntem latrarunt: häufiger ſteht es tropiſch, z. E. aliquem anbellen *i. e.* ſchimpfen, anfahren, z. E. adlatres nos, Martial. V, 61, 1: Scipionem, Quintil. VIII, 6: quemque, Colum. I Praef. §. 9: magnitudinem Africani, Liv. XXXVIII, 54 in.: nomen alicuius, Martial. II, 61, 6: nigro adlatraverat ore invidia, Sil. VIII, 291. 2) auch vom Meere: heran rauſchen (ans Ufer), z. E. Oceanus — interna maria adlatrat, Plin. H. N. II, 68 med.: oram tot maria adlatrant, Ibid. IIII, 5 extr. Not. Die vorletzte Sylbe in adlatro kommt meines Wiſſens nur lang vor: weil aber Avien. Perieg. 48 circumlatrat aeſtus, die vorletzte Sylbe in circumlatrat kurz iſt, ſo habe ich geglaubt ſie auch in adlatro kurz und lang zu bezeichnen.

Adlātus, Adlaturus oder Allat. ſ. Affero.

Adlaudābilis (Allaud.), e, *i. q.* laudabilis, Plaut. Perſ. IIII, 5, 1.

Adlaudo oder Allaudo, avi, atum, are, *i. q.* laudo, z. E. ingenium, Plaut. Merc. Prol. 84.

Adlāvo oder Allāvo, are, *i. q.* lavare, Plaut. ap. Varr. Aber Plaut. Truc. II, 3, 1, welches dieſelbe Stelle iſt, ſteht lavant, nicht adlavant (allāvant).

Adlectatĭo (oder Allect.), ōnis, *f.* Lockung oder Reizung zu etwas, z. E. zum Schlafen, Quintil. I, 10.

Adlectĭo oder Allectio, ōnis, *f.* wenn man jemanden hinzuzählt oder rechnet die Wahl, Werbung, z. E. adlectionibus innumeris, Capitol. in Pertin. 6. *i. e.* Wahl: in clerum, Tertull., *i. e.* Wahl: Italica adlectione, Capitol. in Anton. Philoſ. 12, *i. e.* Werbung.

Adlecto oder Allecto, avi, atum, are, anlocken, herzulocken, Cic. Senect. 16 extr. Amic. 26 extr. Colum. II, 3 extr.

Adlector oder Allector, ōris, *m.* ein Anlocker, Colum. VIII, 10 in. auch iſts ein gewiſſes Amt, z. E. Allectori Galliae, in Grater. Inſcript., deſſen Amt adlectura (allectura) heißt Ibid. p. 83 n. 14.

Adlectus oder Allectus, a, um, 1) dazu gezählt ꝛc. *Particip.* von Adlĕgo oder Allĕgo, ſ. Adlĕgo. 2) angelockt, *Particip.* von Adlicio oder Allicio, ſ. Adlicio.

Adlegatio oder Allegatio, ōnis, *f.* 1) wenn man einen oder mehrere an jemanden ſchickt, die Abſchickung eines guten Freundes an Jemanden, z. E. etwas zu bitten ꝛc., Cic. Verr. I, 16 und 51. 2) die Anführung einer Sache zur Entſchuldigung oder zum Beweiſe, Pandect. IIII, 4, 17. XXIII, 2, 60: XXXXVIII, 5, 2. Apul. Met. 10 p. 241 Ed. Elmenh.

Adlegātus oder allegātus, us, *m.* die Abſchickung jemandes an jemanden, z. E. adlegatu meo, Plaut. Trin. V, 2, 18: cf. Gell. XIII, 20.

Adlĕgo oder Allĕgo, avi, atum, are, 1) jemanden hinſchicken zu Jemanden, um mit ihm wegen etwas zu reden ꝛc., z. E. amicos, Cic. Verr. I, 57: aliquem ad aliquem zu jemanden, Cic. ad. Div. XV, 10: auch alicui, Cic. Roſc. Am. 9: auch aliquem ad rem und rei zu oder wegen einer Sache, z. E. aliquem ad negotium, Plaut. Epid. III, 5, 46: alium iſti rei adlegabo, Plaut. Amph. II, 2, 42, *i. e.* auftragen. Ferner, preces deis, Apulej. Apol. p. 309. Ed. Elmenh., *i. e.* Gebeth zu Gott ſchicken: ſo auch cui igitur preces adlegabo? Ibid. de deo Socr. p. 44. Daher *Particip.* Adlegatus, a, um, an jemanden abgeſchickt: beſonders Adlegati Abgeſchickte, Abgeordnete, Deputirte, z. E. Cic. Cluent. 13 extr.: ad Qu. Fr. II, 3 prope fin., wo es nicht hier heißt: die angeführten; welches ungezwungen iſt: ſ. das Folgende. 2) anführen, *i. e.* nennen erwähnen, iſt ſehr häufig, z. E. exemplum, Plin. Epiſt. III, 15: decreta, Plin. Paneg. 70 extr.: dignitatem alicuius, Quintil. IIII, 1: mandata regis, Tacit. Hiſt. IIII, 84: merita erga populum, Suet. Aug. 47: cum praeter aetatem — hoc quoque Patribus — adlegaret, Ibid. 5. Daher adlegatus, a, um, angeführt, erwähnt, genannt, z. E. iudex edidit ad (*i. e.* praeter) adlegatos, Cic. Qu. Fr. II, 3 prope fin.: ſo auch inter adlegatos, Cic. Cluent. 13 extr. Dieß iſt die ſchicklichſte Erklärung: cf. n. 1. Daher 3) einem etwas anzeigen, bekannt machen, z. E. aliquid ſenatui, Plin. Paneg. 70 in. ſo auch (aus n. 2) Suet. Aug. 5 cum praeter aetatem hoc quoque Patribus Conſcriptis adlegaret, ſe eſſe poſſeſſorem ꝛc. Doch kann auch zu n. 2. gehören. Not. Plin. H. N. VIII, 1 ſteht von den Elephanten, herbas ſupinis in coelum iaciunt, veluti tellure precibus adlegata, gleich als wenn ſie die Erde bäthen: ſtatt precibus telluri adlegatis, durch eine Hypallage.

Aplĕgo oder Allĕgo, egi, ectum, 3. 1) jemanden durch die Wahl, (z. E. einem Collegio), hinzufügen, dazu erwählen, Caeſ. B. G. VI, 13 extr.: Liv. X, 6. Daher in ſenatum, Sueton. Claud. 24: inter Patricios, Sueton. Oth. 1. Vit. 1. 2) überhaupt zu etwas wählen, z. E. milites in ſui cuſtodiam, Sueton. Aug. 49.

Adlevamentum (Allev.), i, Erleichterungsmittel, Erleichterung, Cic. Sull. 23.

Adlevatio oder Allevatio, ōnis, *f.* 1) die Erhebung oder Hebung in die Höhe, z. E. der Schultern, Quintil. XI, 3: 2) Erleichterung, z. E. im Schmerze, Cic. ad Div. VIIII, 1. Fin I, 12.

Adlevātor (Allev.), ōris, *m.* z. E. humilium, Tertull. adv Marcion. IIII, 36, *i. e.* der erhebt, der Erheber.

Adlevio (Allev.), are *i. q.* allevare, 1) erleichtern, leichter machen, z. E. navem, Vulgata Act. Apoſt. XXVII, 38: 2) vermindern, ſchwächen, z. E. Cic. Invent. I, 42 in. argumentatio infirmatur aut adleviatur: ſo ſteht in MSS.: aber die Edd. haben adlevatur: Erneſti hat aut allevatur drucken laſſen, es aber als eine Gloſſe in Hacken eingeſchloſſen.

Adlĕvo oder Allĕvo, avi, atum, are, 1) in die Höhe heben, oder richten, z. E. ſupercilia, Quintil I, 11: brachium, XI, 3 poſt med.: oculos, Curt. VIII, 14: artus, Ovid. Met. VI, 249: faciem manu, Suet. Calig. 36: daher adlevari ſich empor heben, ſich ſtützen, auf etwas liegen oder ſitzen ꝛc., z. E. adlevati ſcutis, Hirt. Alex 20, *i. e.* auf den Schilden liegend, geſtützt ꝛc. auch tropiſch, erheben, z. E. aliquem in coelum, Senec. Epiſt. 72 extr.: daher adlevari ſich ſtützen, z. E. eloquentia, ſpiritu, Conſulatu, Flor. IIII, 2, 10, *i. e.* erhob ſich, ſtützte ſich ꝛc. 2) erleichtern, Erleichterung verſchaffen, aliquem, oder aliquid, z. E. corpus, Cic. Att. VII, 1 in.: ſo auch ſollicitudines, Cic. Brut. 3, *i. e.* den Kummer erleichtern, vermindern: aerumnam, Cic. Tuſc. III, 29 e poeta: daher adlevari ſich erholen, z. E. adlevor, cum loquor tecum, Cic. Att. XII, 38, *i. e.* ich erhole mich: ſo auch corpore adlevato, Ib. VII, 1 in.: aut infirmatur aut adlevatur, Cic. Invent. I, 42 in. Doch hat Erneſti die Worte aut adlevatur als unächt in Hacken eingeſchloſſen, cf. Adlevio.

Adlicefacio (Allicef.), ēci, actum, 3. anlocken, ad rem, Sueton. Vitell. 14.

Adlicio oder Allicio, exi, ectum, 3. auf ſanfte Art wohin ziehen, anlocken, z. E. ad miſericordiam, Cic. Manil. 9: ad diligendum, Cic. Amic. 8 extr.: benevolentiam aliorum, Cic. Verr. V, 71: hominem ad me, Plaut. Poen. III, 3, 58: ſonus adlicit aures, Lucret. VI, 182: adliciunt ſomnos tempus, motusque merumque, Ovid. Faſt. VI, 681: ſo auch ferrum ad ſe adlicere, Cic. Div. I, 39, vom Magnet. Not. *Perf.* Allicui ap. Hygin. Aſtron. II, 7.

Adlīdo oder Allīdo, ſi, ſum, dĕre, 1) eigentlich etwas mit Gewalt anſtoßen an etwas, z. E. an die Klippen: z. E. aliquid pilae am Pfeiler, Lucret. IIII, 298: daher allidi ad ſcopulos, Caeſ. B. C. III, 27, angetrieben werden; daher 2) tropiſch ſcheitern laſſen *i. e.* etwas in Gefahr ſetzen, daß es zu Grunde gehen möchte, oder in große Gefahr ſetzen: z. E. virtutem, Senec. Tranq. 3. Daher allidi ſcheitern tropiſch, *i. e.* unglücklich werden, Schaden leiden, in große Gefahr gerathen, z. E. Servius adliſus eſt, Cic. Q. Fr. II, 6 extr.: adlidi dominum, Colum. I, 3, 9: Not. curvae (vites) non aequaliter adliduntur, Ib. IIII, 20, 2, *i. e.* (vielleicht) breiten ſich nicht auf gleiche Art aus, wachſen nicht empor ꝛc. Dieß iſt hart. Daher die andre Lection adligantur meiner Einſicht nach vorzuziehen iſt.

Adligatio oder Alligatio, ōnis, *f.* das Anbinden, z. E. der Bäume ꝛc. Colum. XI, 2, 16: cf. Vitruv. VII, 2. VIII, 7.

Adligātor oder Alligātor, ōris, *m.* der anbindet, der Anbinder, Colum. IIII, 13, 1. IIII, 17, 5. IIII, 20, 1.

Adligatūra (Allig.) ae, *f.* das Anbinden, oder das Band, womit man anbindet, Colum. Arbor. VIII, 3.

Adligo oder Alligo, avi, atum, are, 1) binden, eigentlich, oder anbinden, z. E. Bäume, Weinſtöcke ꝛc. z. E. in adliganda materia, Colum. IIII, 13: ſo auch Menſchen, z. E. ad ſtatuam, Cic. Verr. IIII, 42 in.: ad palum, Cic. Ib. V, 28: auch binden oder verbinden, z. E. das Auge mit etwas, Cic. Div. I, 54: auch vulnus, Cic. Tuſc. II, 17. Liv. VII, 24, *i. e.* verbinden. Daher 2) binden oder feſſeln, tropiſch, *i. e.* feſthalten, einen wider Willen aufhalten, z. E. ne impediar atque adliger, Cic. Att. VIII, 16 in. *i. e* gefeſſelt, aufgehalten werde. Daher überhaupt binden, anbinden oder feſſeln, tropiſch, oder feſtmachen, befeſtigen, *i. e.* machen, daß etwas nicht von der Stelle kann, der Thätigkeit berauben, z. E. palus triſti (eos) adligat unda, Virg. Aen. VI, 434: ancora — adligavit proram, Liv. XXXVII, 30 extr.: daher calculus adligatus, im Schachſpiele, wenn man nicht mehr ziehen kann, Senec. Ep. 117 extr. So auch nuptiis adligatus, Cic. Cluent. 64, *i. e.* durch die Heurath gefeſſelt: ira adligatos, ut ab amicis non discedant, Cic. Amic. 12: voluntatem ſolutam, virtutem adligatam, Cic. Att. II, 18 ante med., *i. e.* gefeſſelt, nicht frey: Beſonders 3) binden an etwas *i. e.* verbinden oder verbindlich machen, etwas zu halten, z. E. lege ans Geſetz binden, z. E. verba neque adligata ſint lege cet., Cic. Or. III, 44, wo es tropiſch iſt: ſo auch lex adligat, Cic. Cluent. 54 med., *i. e.* verbindet: ſo auch foedere, Liv. XXXV, 46: beneficio, Cic. Planc. 33: quaeſtione, Cic. Rab. Poſt. 6: daher 4) adligare ſe ſich ſchuldig machen, z. E. einer böſen That, folglich ſie begehen, z. E. ſcelere, Cic. Flacc. 17: furti, Terent. Eun. III, 7, 39.

Adlino oder Allino, levi, litum, 3. 1) etwas ſchmieren an etwas, anſchmieren: daher 2) hinzufügen etwas, a) durch Kleiſter oder etwas ähnliches, z. E. tabellam, Plin. H. N. XXIII, 12: b) durch die Schreibfeder

ſtiret, Horat. Art. 445: c) vitia ſua alicui, i. e. mittheilen. Senec. ep. 7: ſo auch Cic. Verr. Act. I, 6 nulla nota, nullus color, nullae ſordes videbantur his ſententiis adhiri poſſe.

Adlisio (Allis.), ōnis, f. das gewaltſame Anſtoßen, Anſchlagen, Trebell. Poll. de 30 tyrann. 8.

Adlisus oder Allisus, a, um, ſ. Adlido.

Adlivesco, ĕre, i. q. liveſco, Feſt.

Adlŏcūtĭo oder Allocūtĭo (Adloq. oder Alloquutio), ōnis, f. 1) das Reden, zu oder mit Jemanden, Plin. Ep. II, 20: oder Anrede) Suet. Tib. 23 in.: 2) beſonders das Zureden, z. E., um zu tröſten ꝛc., Senec. ad Helv. 1. Catull. 38, 6.

Adlŏquĭum oder Alloquium, i, n. 1) das Reden mit Jemanden, das Anreden, z. E. benigno adloquio, Liv. I, 34 extr., i. e. freundliches Reden: dulcibus adloquiis, Hor. Epod. XIII, 18, wo es nicht Troſt iſt: vultus benigni et adloquia, Liv. VIIII, 6 med.; doch kanns auch zu n. 2 gehören. 2) Beſonders das Zureden, z. E. um Jemanden wohin zu locken, zu tröſten ꝛc., Liv. XXV, 24 extr. Ovid. Triſt. I, 4, 3: Tacit. Hiſt. III, 36. cf. n. 1.

Adlŏquor oder Allŏquor, ocūtus (oquitus) ſum, 3. 1) reden zu Jemanden, anreden, aliquem, Cic. Cluent. 61: Virg. Aen. VI, 466: Suet. Galb. 18. 2) zureden, aliquem, z. E. um ihn zu tröſten, Senec. Troad. 619 und Varr. L. L. V, 7.

Adlŭbentia (Allub.), ae, f. das Belieben, Apul. Met. I, p. 105 Ed. Elmenh.

Adlŭbesco oder Allubesco, ĕre, 1) gefallen, angenehm ſeyn, Plaut. Mil. III, 1, 13: 2) zu Willen ſeyn, gefällig ſeyn, Jemanden, alicui, z. E. baſiare volenti, Apul. Met. VII, p. 192 Ed. Elmenh. cf. ibid. II, p. 119. 3) gern an etwas gehen, Belieben woran finden, z. E. aquis, Ibid. VIIII poſt init. p. 218, i. e. gern trinke ꝛc.

Adlūcĕo oder Allūcĕo, uxi, 2. 1) zu etwas leuchten, z. E. nisi aliquis ignis adluxerit, Senec. Ep. 92 poſt init. Auch ohne Nominativ, z. E. nobis adluxit, Suet. Vitell. 8 ſcil. ignis, i. e. es gilt mir: 2) tropiſch: Plaut. Perſ. IIII, 3, 46 tibi fortuna faculam adlucere vult, i. e. leuchten oder anzünden.

Adluctor oder Alluctor, atus ſum, ari, i. q. luctari, Apulej. Met. X, p. 247 Elmenh. Auch mit dem Dativ, z. E. adluctantem mihi ſaeviſſimam Fortunam ſuperaram, lb. XI, p. 262.

Adludĭo oder Alludio, avi, atum, are, mit jemanden ſpielen, ſcherzen, ſchökern, Plaut. Poen. V, 4, 64. Stich. II, 2, 8.

Adlūdo oder Allūdo, ſi, ſum, 3. 1) bey, gegen oder mit Jemanden (Etwas) ſpielen, oder ſcherzen, oder ſchökern, ad aliquem und alicui; z. E. ad ſcortum, Terent Eun. III, 1, 34, mit einer Hure: Delphinus adludens natantibus, Plin. H. N. VIIII, 8: auch mit dem Accuſativ, z. E. fontes bey den Quellen, Nemeſian. Ecl. IIII, 10: auch ohne Caſum, z. E. Ovid. Met. II, 864 Et nunc adludit vom Jupiter, der als Stier mit der Europa ſpielte. Auch tropiſch von unbelebten Dingen, gleichſam ſpielen an, bey, etwas i. e. öfters berühren, z. E. von dem Waſſer, wenn es an etwas oder an Jemanden öfters anſchlägt oder plätſchert, z. E. ubi unda adludit, Plin. H. N. XXVI, 7 med.: in adludentibus undis, Ovid. Met. IIII, 342: adludunt aequora plantis, Stat. Theb. VIIII, 336: Omnia quae — fluctus ſalis adludebant, Catull. 64, 66: ſo auch Cic. Nat. D. II, 39 extr. mare terram appetens adludit Ed. Daviſ., wo Ed. Erneſt. dafür eludit hat: ſo auch Cic. Top. 7 extr. litus, qua fluctus eluderet, wo ebenfalls adluderet beſſer wäre. Überhaupt paßt in beyden Stellen des Cicero, meines Bedünkens, das Verbum adludere, oder adlidere (wegen litus) beſſer als eludere. Auch von andern Dingen, z. E. adludit levis auſter, Val. Flacc. VI, 664: epulantes (epulantibus) adludit flamma, Solin. 5 (11). 2) bey etwas ſcherzen, Virg. Aen. VII, 116 Nec plura adludens: ſo auch Sueton Caeſ. 22 reſpondit quaſi adludens i. e. ſcherzend ꝛc. 3) ſcherzend oder aus Scherz etwas thun, z. E. ſcherzend diſputiren, Cic. Or. I, 56 extr. Galba adludens cet.: philoſophiae, Senec. Tranq. 10, i. e. ſcherzend treiben: 4) auf etwas im Reden zielen, anſpielen, z. E. verſibus Homeri, Val. Max. III, 7 ex. 4.

Adlŭo oder Allŭo, ui, 3. anſpühlen, z. E. vom Meere und Flüſſen, i. e. berühren: oder hart an den Ort hin oder vorbey fließen, z. E. fluvius latera haec adluit, Cic. Leg. II, 3: cf. Virg. Aen. VIII, 149: ſo auch Adlui berührt werden, z. E. moenia adluuntur a mari, Cic. Verr. V, 37: cum (urbs) barbariae fluctibus adluatur, Cic. Flacc. 26 extr.: urbs mari adluitur, Liv. XXVIIII, 35 med.: ſo auch Caeſ. B. G. II, 1 med.

Adlusĭo oder Allusĭo, ōnis, f. das Spielen oder Schökern mit etwas, Arnob. 7.

Adluvĭes oder Alluvĭes, ei, f. 1) Anſpühlung, Austretung des Waſſers, Ergießung, z. E. fluminum, Colum. III, 11, 8: 2) das ausgetretene Waſſer, z. E. eines Fluſſes, Liv. I, 4 in proxima adluvie: doch möchte Gronov lieber leſen eluvie.

Adluvĭo oder Alluvio, ōnis, f. 1) die Anſpühlung, Ergießung, z. E. eines Fluſſes ꝛc. z. E. Apul. de mundo p. 67 Elmenh. terram — aquarum ſaepe adluvionibus merſam. Beſonders die allmählige Anſpühlung eines Stücks Erdreichs, z. E. zu

unſerm Acker ꝛc. Pandect. XII, 6, 15. XVIIII, 1, 13. XXXXI, 1, 7. Daher ius adluvionis, Ibid. XXXXI, 1, 12 und iura adluvionum, Cic. Or. I, 38, Recht der Anſpühlung *i. e.* über das angeſpühlte Erdreich. 2) auch dieß angeſpühlte Erdreich oder Land ſelbſt, z. E. ius adluvionis, Pandect.: iura adluvionum, Cic. S. n. 1.

Adluvius oder Alluvius, a, um, angeſpühlt, z. E. ager, Auct. Var. de limit. ap. Goes. p. 293.

Admātūro, are, beſchleunigen, aliquid, Caeſ. B. G. VII, 54.

Admensus, a, um, ſ. Admetior.

Admĕo, are, hinzugeben, Paulin. Nol. XVII, 119.

Admĕtĭor, enſus ſum, etĭri, zumeſſen, *i. e.* durch Meſſen austheilen oder geben, z. E. frumentum, Cic. Verr. III, 31: vinum emtoribus, Cato R. R. 154. Not. *Particip.* Admenſus, a, um, paſſive, Cato R. R 148 quod admenſum erit; cf. Pandect. XVIII, 1, 35.

Admētus, i, ein König in Theſſalien, Sohn des Pheres und Gemahl der Alceſtis, bey dem Apollo das Vieh hüten muſte: ſ. Hyg. fab. 50 und 51: daher Admeti coniux oder uxor, Ovid. Pont. III, 1, 10. Triſt. V, 14, 37, *i. e.* Alceſtis: ſocer Admeti, Ovid. in Ibin 444, *i. e.* Pelias.

Admĭgro, are, zu einem ziehen, um da zu wohnen: z. E. Plaut. Perſ. III, 1, 19 ſi ad paupertatem admigrant infamiae *i. e.* accedunt.

Adminicŭlātor, ōris, *m.* der mit zur Hand geht, Unterſtützer, Gell. VII, 3.

Adminicŭlo, avi, atum, are, 1) ſtützen, z. E. durch Pfähle, z. E. den Weinſtock, Colum. Arb. 16: Plin. H. N. XIIII, 1 med.: daher 2) unterſtützen, tropiſch, *i. e.* beyſtehen, z. E. vitam hominum, Cenſorin. de die nat. 3. cf. Gell. II, 30. XIIII, 2: daher adminiculatior, verſehener, ausgerüſteter, fertiger, z. E. memoria, Gell. Praef.

Adminicŭlor, atus ſum, ari, *i. q.* adminiculo ſtützen, durch Pfähle, z. E. vitem, Cic. Fin. V, 14.

Adminicŭlum, i, *n.* 1) alles, woran ſich etwas ſtützt oder lehnet, wodurch man etwas ſtützt, aufrecht erhält und verhütet, daß es nicht falle, eine Stütze, Lehne, Unterſtützung, Hülfsmittel ꝛc. z. E. beſonders vom Weinſtocke, die Pfähle, an die er angebunden wird, Cic. Nat. D. II, 47: Senect. 15. cf. Amic. 23 extr.: auch von andern Dingen z. E. ne excidant cibi, nullum habentibus retinendi adminiculum, Plin. H. N. XI, 37 med., *i. e.* ein Mittel, Hülfsmittel die Speiſe im Munde zu erhalten, daß ſie nicht herausfalle: adminicula gubernandi (beym Schiffe) invenit Typhis, lb. VII, 56: arboris ſtipiti ſe applicuit: deinde ne illo quidem adminiculo ſuſtinente cet., Curt. VIIII, 2 extr.: adminiculo corporis ſui excipiens, lb. VII, 3 §. 17: motam (Iunonem) ſede ſua parvi molimenti adminiculis, Liv. V, 22 extr., *i. e.* Hülfsmaſchinen zum Fortſchaffen, Hülfsmittel, oder auch durch Beyſtand kleiner Maſchinen ꝛc.: Cic. Amic. 23 extr. natura — ad aliquod tanquam adminiculum adnititur, *i. e.* Stütze, Lehne ꝛc. 2) tropiſch, die Stütze, Unterſtützung, Beyhülfe, Hülfsmittel z. E. des Alters, Liv. X, 22 in. cf. VI, 1: Cic. Off. III, 7 nullis adminiculis cet.

Administer, ſtri, *m.* 1) der ſeinem Herrn zur Hand geht, und auf ſeinem Befehl etwas beſorgt, ein Diener, Beſorger, z. E. victus, Cic. Roſc. Am. 28, der ſeinem Herrn die Speiſe beſorgt: cf. Cic. Leg III, 19 ante med.: daher 2) jeder, der einem andern zur Hand geht, in ſeinem Namen etwas beſorgt oder verrichtet, Beſorger, Mitbelfer, Unterſtützer, z. E. rerum huiusmodi, Cic. Verr. II, 28: adminiſtris ad ea ſacra Druidibus utuntur, Caeſ. B. G. VI, 16: neque bellum geri ſine adminiſtris poſſet, Sall. Iug. 74 Cort., *i. e.* ohne Helfer, Unterſtützer: auch Beſorger, Arbeiter, z. E. Salluſt. Iug. 76 Cort. opus et adminiſtros tutari *i. e.* die Arbeiter. Auch im Böſen, als adminiſter audaciae, Cic. Catil. I, 3: cupiditatum, Cic. Verr. II, 54.

Administra, ae, *f.* iſt eben das, was Adminiſter bedeutet, z. E. eine Dienerinn ꝛc., z. E. tropiſch: Cic. Manil. 13 multae artes huius adminiſtrae comitesque virtutis *i. e.* Dienerinnen, Unterſtützerinnen, ꝛc.

Administrātĭo, ōnis, *f.* iſt die Beſorgung, Verwaltung, Regierung oder Verrichtung jeder Sache, z. E. reipublicae Verwaltung, Beſorgung, Regierung des Staats, Cic. ad Div. I, 9 in.: rerum, Cic. Nat. D. I, 1 extr. cf. II, 34 in., *i. e.* der Welt ꝛc. belli Führung des Kriegs, Cic. ad Div. XV, 1 in. Liv. III, 10 poſt med.: XXIII, 32 poſt med.: tormentorum Behandlung oder Gebrauch des groben Geſchützes, Caeſ. B. C. II, 2: portus der Gebrauch des ꝛc Caeſ. B. C. I, 25: navis Regierung des Schiffes, Liv. XXXIIII, 6 in.: gentis ſub regibus, Iuſtin. XXXXI, 2: ſine hominum adminiſtratione, Cic. Offic. II, 3, *i. e.* Dienſt oder Regierung. Not. Spartian. in Peſcen. Nig. 7 adminiſtrationum mutatione *i. e.* adminiſtratorum.

Administratīvus, a, um, z. E. ars adminiſtrativa, Quintil. II, 18, *i. e.* thätig, im Thun beſtehend.

Administrātor, ōris, 1) der etwas verwaltet, beſorgt, dirigirt ꝛc., z. E. belli gerendi, Cic. Or. I, 48 med.: rerum civitatis, Pand. III, 4, 10: 2) ein Bedienter, Aufwärter, Cic. Tuſc. V, 21: doch haben die neuern Edd. z. E. Erneſt. miniſtratores.

Administro, avi, atum, are, 1) Jemanden dienen, es ſey womit es wolle, z. E. tibi ad rem ſacram, Plaut. Epid. III, 3, 37, *i. e.* dienen, aufwarten: Getae, Spartian. in Ca-

rac.

rat. 4, 12) etwas beſorgen; kommt überall vor, z. E. rem, Cic. ad Div. XIII, 11 poſt init.: negotium, Ibid.: dextram partem operis, Caeſ. B. C. II, 8, *i. e.* beſorgen, verrichten: reliquaque — adminiſtrare inſtituit, Caeſ. B. G. VII, 19, *i. e.* beſorgen oder dirigiren: a nobis omnia populo Romano adminiſtrata ſunt, Cic. Verr. V, 47, *i. e.* für das röm. Volk beſorgt, oder dem röm. Volke geſchafft, gegeben worden: quae ſine conſilio adminiſtrantur, Cic. Invent. I, 34. Dieſes Beſorgen geſchehe von Obern, oder von einem Untergebnen: daher a) beſorgen, verwalten, handhaben, z. E. rem familiarem, Cic. Invent. I, 25: legationes, Nep. Dion. 1: leges et iudicia, Cic. in Caecil., *i. e.* beſorgen, handhaben: b) beſorgen, verwalten, dirigiren, z. E. provinciam, Cic. Verr. III, 64: rempublicam, Cic. Offic. I, 25: domum, Cic. Invent. I, 34: bellum, *i. e.* dirigiren, führen, Cic. Manil. 2. Divin. II, 36: mundum, Cic. Nat. D. I, 2: (navem) *i. e.* lenken, regieren, Caeſ. B. C. III, 26: doch kanns auch ſeyn dirigieren, ſcil. rem: c) beſorgen, verrichten, thun, z. E. fenestrum, Colum. II, 22, 4: vindemiam, Colum. XI, 2, 64: vindemias ac foenificia, Varr. R. R. I, 17, 2: inſitionem, Colum. XI, 2, 23: ſo auch bellum cum Teutonis, Cic. Manil. 20 extr.: Caeſ. B. C. I, 25, Krieg führen: ſo ſagt Caeſ. B. G. VII, 60 cohortatus (milites), ut ea, quae imperaſſet, diligenter adminiſtrarent *i. e.* agerent. So auch adminiſtrare inſtituit, Ibid. 19: dextram partem operis, Caeſ. B. C. II, 8. Daher adminiſtrari *i. e.* fieri, z. E. Auct. B. Afric. 53 Dum haec circum Uzitam adminiſtrantur *i. e.* aguntur, fiunt: Auct. B. Hiſp. 29 Caedes a noſtris undique adminiſtrabatur *i. e* fiebat: auch 3) abſolute ohne Accuſativ, das Seinige thun, ſeinen Dienſt thun, z. E. als Soldat; Salluſt. Iug. 92 extr. milites — neque inter vineas ſine periculo adminiſtrare. So auch Caeſ. B. G. IIII, 29 facultas adminiſtrandi cet. Auch kann man aus dem obigen hieher ziehen, Plaut. Epid. III, 3, 37 quae hic adminiſtraret ad rem ſeriam tibi. So auch Cato in Ep. Cic. ad Div. XV, 5 in. virtutem, innocentiam — tam induſtria adminiſtrare, *i. e.* ihren Dienſt thun, folglich ſich gehörig betragen, anſtrengen: Ed. Ern. hat adminiſtrari: jenes iſt vorzüglicher. 4) auftragen (zur Speiſe ꝛc.) oder darreichen, z. E. mel in ſecundam menſam, Varr. R. R. III, 16, 5: ſo auch Cic. Verr. V, 47 a nobis omnia populo Rom. adminiſtrata ſunt, *i. e.* dargereicht: ſ. n. 2.

Admirabĭlis, e, 1) bewundernswerth, ſofern mit dem Begriffe der Hochachtung; z. E. res Cic. Div. II, 28 in.: ſapientia, Cic. ad Caeſ. in Ep. ad Att. VIII, poſt ep. 11: (vir) in dicendo admirabilis, Cic. Or. I, 2: efficit orationem admirabiliorem, Cic. Or. 35: magnitudinem populi Rom. admirabiliorem, Liv. XXII, 37 in.: in hoc illud inprimis fuit admirabile, Nep. Ageſ. 7. 2) auch verwundernswerth, wunderbar, ſeltſam; von böſen oder guten Dingen, z. E. audacia, Cic. Phil. III, 7: licentia, Cic. Fat. 16: nos admirabilia (παράδοξα) dicamus, Cic. Fin. IIII, 27 in.: cf. Cic. Paradox. Praef.

Admirabĭlĭtas, ātis, *f.* 1) die Bewunderbarkeit, Bewundernswürdigkeit, bewunderbare Beſchaffenheit, z. E. admirabilitatem magnam facit, Cic. Off. I, 11 in.: cum admirabilitate maxima, Cic. Nat. D. I, 40 in., *i. e.* auf höchſtbewundernswerthe Art. 2) die Verwundernswürdigkeit, z. E. coeleſtium rerum atque terreſtrium, Ibid. 36 in.

Admirabĭlĭter, *Adv.* 1) auf eine bewundernswerthe Art, z. E. laudari, Cic. opt. gen. Or. 6: nos Aſia adcepit admirabiliter, Cic. Attic. V, 14: omnia in mundo admirabiliter adminiſtrari, Cic. Nat. D. II, 53. 2) auf eine wunderbare, ſeltſame Art, z. E. dicere, Cic. Tuſc. IIII, 16 extr.

Admiratĭo, ōnis, *f.* 1) die Bewunderung, die Hochachtung oder Reſpekt einſchließt, z. E. dicentis, Cic. Off. II, 14 in.: admirationes efficere, Cic. Or. I, 33: admiratione adfici, Cic. Off. II, 10, *i. e.* bewundert werden: inlicere cuivis admirationem ſui, Nep. Iphic. 3. cf. Liv. VIIII, 8: 2) die Verwunderung, z. E. admirationem habere, Cic. ad Div. V, 12, §. 18. Verwunderung oder auch Bewunderung erregen: ſo auch admirationem movere, Cic. Phil. X, 2 in. oder inferre, Plin. H. N. VII, 12 extr., *i. e.* erregen: admiratio conſulem inceſſit, Liv. VII, 34, *i. e.* der Conſul verwunderte ſich: ſo auch rigor populi atque admiratio omnium facta eſt, Cic. Verr. IIII, 12 Ed. Graev. Aber Ed. Ern. hat admurmuratio.

Admirātor, ōris, *m.* ein Bewunderer, z. E. antiquitatis, Quintil. II, 5: cf. Phaedr. IIII, 21, 21: Senec. Ep. 94 extr.

Admiror, atus ſum, ari, 1) ſich über etwas (oder jemanden) wundern, es ſey gut oder böſe, thöricht oder klug ꝛc., z. E. brevitatem literarum, Cic. Attic. VI, 9: auch folgt quid, der Accuſativus ſubjecti mit dem Infinitiv ꝛc., darauf: z. E. admiratus ſum, quod tua manu ſcripſiſſes, Ibid.: admirati ſumus, quid eſſet, Cic. Fin. IIII, 22: admirantium, unde — exſtitiſſet, Cic. Nat. D. I, 3: admiror, quo pacto cet., Hor. Sat. I, 4, 99: cum admirarentur, non ſumtum eſſe ſupplicium cet., Nep. Eum. 12: auch de *i. e.* wegen, z. E. de multitudine, Cic. Mur. 10: de diplomate, Cic. Attic. X, 19: cf. Ibid. VIIII, 12 in. Auch läßt ſichs überſetzen nicht begreifen, nicht den Grund einſehen, z. E. in quo admirandum eſt, Cic. Nat. D. II, 48. 2) beſonders bewundern, mit dem Begriffe der Hochachtung, z. E. aliquem oder aliquid, z. E. quem (Diodotum)

et admiror et diligo, Cic. Acad. IIII, 34: eorum ingenia, Ter. Eun. II, 2, 19: ingenium tuum, Cic. Or. I, 20 extr. cf. Ib. 51: ad Div. I, 7. Not. Vom *Particip.* Admirandus bewunderswerth, gebraucht Salvianus ep. 8 den Superl. admirandissimi iuvenes. Auch steht admirari passive, z. E. turpe est — admirari, Canutius ap. Prisc. Auch findet man ammiror statt admiror, z. E. ammiraretur, Hyg. fab. 29 Ed. Lugd. Bat. 1670.

Admiscĕo, scui, stum und xtum, scēre, 1) dazumischen, mit einmengen, eigentlich und tropisch, z. E. ne te admiscĕas, Terent. Heaut. V, 2, 22: cf. IIII, 5, 53: Versus admiscere orationi, Cic. Tusc. II, 11 in. cf. Or. II, 49 in.: auch mit ad und in, z. E. ad id consilium, Cic. Phil. XII, 7 in.: in heminam seminis, Plin. H. N. XXVI, 19 extr. 2) vermischen mit ꝛc., eigentlich und tropisch: a) mit dem Ablativ, z. E. admistum lacte mit Milch, Caes. B. C. III, 48: Aer multo calore admistus est, Cic. Nat. D. II, 10: b) mit cum, z. E. sesama cum aniso, Colum. XII, 15, 3. *Particip.* Admistus und Admixtus.

Admissārius, a, um, zum Zulassen (zum Viehe) geschickt, z. E. equus ein Hengst, Varr. II, 7, 1. Plin. H. N. XXVIII, 15: asinus, Varr. R. R. II, 8. Auch bloß admissarius, substantive, ein Hengst, Colum. VI, 27, 4. Auch nennt Cicero Pis. 20 einen gellen Menschen so: cf. Plaut. Mil. IIII, 3, 19.

Admissĭo, ōnis, *f.* die Zulassung 1) eines Menschen, da man ihm erlaubt, uns oder jemanden zu sprechen, die Vorlassung, Audienz, Plin. Paneg. 47: cf. Senec. Benef. VI, 33. Daher magister admissionum, Ammian. XV, 5 (11), *i. e.* der darüber gesetzt war, etwa Kammerherr. Admissionem dare alicui, jemanden vorlassen, zur Audienz lassen, Plin. H. N. XXXIII, 3 in.: Officium admissionis, Suet. Vesp. 14, *i. e.* die Bedienten, die zur Audienz führen, oder sie verschaffen. 2) die Zulassung des männlichen Thiers zum weiblichen, Varr. R. R. II, 1.

Admissionālis, is, *m* ein Hofbedienter, der die andern vor den Kaiser ließ, zur Audienz führte, Lamprid. in Alex. Sev. 4.

Admissīvus, a, um, *i. q.* admittens, z. E. aves, Fest.

Admissor, ōris, *m.* 1) der zuläßt, z. E. etwas, den Hengst ꝛc. 2) der etwas begeht, z. E. etwas Böses, der Thäter, Lactant. Epitom. 6.

Admissūra, ae, *f.* die Zulassung, z. E. des männlichen Geschlechts, zur Begattung, z. E. des Hengstes, Varr. R. R. II, 5, 12: admissurae idonei boves, Colum. VI, 24: von Schweinen, Varr. R. R. II, 4.

Admissus, us, *m.* die Zulassung oder Einlassung einer Sache, z. E. der Sonne, Pallad. VI, 2: des Thiers zur Begattung, z. E. Hengstes ꝛc., zum weiblichen, z. E. admissum facere, Veget. de re veter. IIII, 7, 2, *i. e.* zugelassen werden, bespringen ꝛc.

Admistĭo oder Admixtio, ōnis, *f.* die Zumischung, Vermischung, Cic. Senect. 22: Varr. R. R. I, 9, 2

Admistus oder Admixtus, us, *m. i. q.* admistio, Macrob. Saturn. II, 1.

Admistus, a, um, s. Admiscĕo.

Admitto, isi, issum, ittĕre, 1) zulassen, wohin gehen oder kommen lassen: wozu lassen, hineinlassen, z. E. Licht ins Zimmer, die Augen gen Himmel, Jemanden in das Zimmer oder vor Jemanden, oder vor sich, zu einem Amte, oder sonst in einen Ort oder zu etwas, z. E. lucem in thalamos, Ovid. Art. 807: aliquem in cubiculum, Cic. Phil. VIII, 10: te ad meas capsas, Cic. in Caecil. 16: aliquem ad genua, Suet. Ner, 13: plebem salutationibus, Suet. Aug. 53: filium ad se domum, Nep. Timol. 1: ad eam non admissa sum, Ter. Hec. II, 1, 41: legatos, Liv. XXXXI, 24 extr., *i. e.* vorlassen, zur Audienz lassen: so auch nemo admittitur, Nep. Con. 3, scil. ad regem: so auch ad consilium, Cic. Marc. 2: ad officium, Nep. Eum. 1, *i. e.* zu einem Amte: in horum numerum nemo admittebatur, Nep. Lys. 1: so auch vom Vieh, männliches oder weibliches, zur Begattung, es sey Rind-Schafvieh, Gänse ꝛc. z. E. Varr. R. R. III, 8, 2: equum, Colum. VI, 37, 1: equum equae, Iustin. I, 10: arietes, Ibid. VII, 2, 4: canes, Varr. R. R. II, 9, 11: anseres, Ib. III, 10, 3: equas, Plin. H. N. X, 69: Varr. R. R. II, 7: Auch apium ad cibos, Plin. H. N. XX, 12, *i. e.* zur Speise gebrauchen: Daher 2) zulassen *i. e.* genehmigen, nicht verhindern, geschehen lassen, erlauben; Terent. Eun. IIII, 6, 24 quod cavere possis stultum admittere est, *i. e.* geschehen lassen: febres curationes admittunt, Cels. III, 12: iudices non admittunt, Cic. Cluent. 41, lassen es nicht geschehen, nicht zu: Daher von den Weissagevögeln: aves admittunt, Liv. I, 36. IIII, 18. Plaut. Asin. II, 1, 11, *i. e.* erlauben es: daher genehmigen, annehmen, sich gefallen lassen, z. E. precationem, *i. e.* erhören, Liv. XXXI, 5 extr.: possessionem, Pandect. XXXXVIII, 16, 1: sumtum, Terent. Ad. V, 7, 15. *i. e.* geschehen lassen, über sich nehmen: fidem, Claudian. in Eutrop. II, 70, *i. e.* glauben: 3) admittere in se aliquid und bloß admittere aliquid etwas begehen: so auch culpam, delictum, maleficium, dedecus, cet. a) mit in se, z. E. aliquid, Cic. Leg. II, 7: ea, Cic. Phil. II, 19: facinus, Cic. Mil. 37: culpam, Terent. Phorm. II, 1, 40. cf. II, 3, 68: b) ohne in se, z. E. facinus, Cic. Offic. III, 25: dedecus, Cic. Verr. Act. I, 17: maleficium, Cic. Rosc. Am. 22. 4) equum admittere, Liv. II, 19, mit dem Pferde jagen, es laufen lassen so schnell als es kann, z. E. durch Anspornung ꝛc., spornen. Daher admissus, a, um, schnell laufend, z. E.

equus

equus cet. Daher equo admisso sporustreichs, z. E. irruere, Cic Fin. II, 19: Caes. B. C. II, 34. So auch admissae rotae, *i. e.* schnell laufend, Ovid. Art. III, 468: aquae, Ovid. Am. I, 8, 50: passus, Ovid. Met. I, 532. Not. 1) Admisse statt admisisse, Plaut. Mil. IIII, 1, 4. Admittier *i. e.* admitti, Virg. Aen. VIIII, 231. 2) das *Particip.* Admissus, a, um, hat alle angeführte Bedeutungen. Auch steht admissum substantive, etwas Begangenes *i. e.* ein Vergehen, Verbrechen, Cic. Partit. 35 in. nullo admisso, cf. Liv. XXV, 23.

Admixtio, s. Admistio.

Admixtus, a, um, s. Admistus.

Admixtus, a, um, s. Admisceo.

Admŏdĕror, atus sum, ari, mäßigen, z. E. se, Plaut. Mil. IIII, 2, 81, me admoderarier.

Admŏdŭlor, atus sum, ari, mit einstimmen, Claudian. in nupt. Hon. et Mar. 55.

Admŏdum, *Adv.* 1) sehr, über die Maaßen, Cic., ist sehr häufig: auch sagt Plautus Amph. I, 3 admodum quam *i. e.* sehr. 2) gänzlich, ganz und gar z. E. nihil admodum literarum sciebat, Cic. Brut. 58 in.: Perfectum, et cui nihil admodum desit, Cic. Ibid. 9 in. cf. Or. II, 2 post med. Not. wo es nicht durch fast, sonderlich, eben, zu erklären. Daher 3) in Antworten: ja, allerdings, Terent. Hec. III, 5, 3. Phorm. II, 2, 1. Plaut. Bacch. V, 1, 24. Rud. IIII, 4, 37: oder es ist gut, Cic. Leg. III, 11 extr. 4) fast oder sonderlich, z. E. nullam admodum pecuniam cet., Liv. XXXX, 59: equestris pugna nulla admodum fuit, Liv. XXII, 29: wo es nicht zu erklären ganz und gar. 5) ungefähr, besonders bey Zahlen, z. E. admodum quingenti, Liv. XXXXIIII, 43: mille admodum, Liv. XXVII, 30 in. cf. Iustin. XVII, 2. XXIII, 1.

Admŏenĭo, ivi, itum, 4. belagern, z. E. oppidum, Plaut. Pseud. I, 3, 150. Daher tropisch fallacias alicui, Plaut. Cist. II, 2, 5. Ränke gebrauchen, um Jemanden zu gewinnen.

Admŏlĭor, itus sum, iri 1) sich bemühen, z. E. hinaufzusteigen, Plaut. Rud. III, 4, 6. 2) *i. q.* admovere, z. E. manus rei, z. E. sacro, Plaut. Asin. III, 2, 24, die Hände an etwas legen: moli, Apul. Met. VI, ante med. p. 177 Elmenh.: imagini, Apul. Flor. p. 345. So auch fast Curt. VIII, 10 rupes admolita natura est *i. e.* hingesetzt.

Admŏnĕo, ui, itum, ēre, 1) erinnern i. e. einem an etwas gedenken, aliquem rei, rei de re, ist häufig, z. E. aliquem foederis, Liv. XXV, 13: religionum, Liv. V, 51: egestatis, Sallust. Cat. 21 Cort.: aeris alieni, Cic. Top. 1 extr.: de moribus, Sall. Cat. 5: ea de re, Cic. ad Div. IIII, 10: de aede, Cic. Qu. fr. III, 1, 4. Auch mit dem Accusativ der Sache, doch selten eines Substantivs, z. E. eam rem locus admonuit, Sall. Jug. 79 in. (81), *i. e.* an diese Sache: insgemein mit den Pronominibus, z. E. hoc, illud cet. z. E. illud me praeclare admones, Cic. Att. IX, 9 med. doch gehört dieß auch zu n. 2: auch beym *Passivo*, z. E. admoneri quidpiam an etwas, Cic. ad Div. V, 8 §. 14: multa an vieles, z. E. multa in extis admonemur, Cic. Divin. II, 66: illud te esse admonitum volo *i. e.* admoneo, Cic. Coel. 2. Nicht leicht aber zusammen mit dem Accusat. der Person, die man erinnert, und mit dem Accusativ eines Substantivs, als der Sache, an die man erinnert. Es steht zwar Sall. Jug. 79 (81) eam rem nos locus admonuit; aber Ed. Cort. hat nos weggelassen. 2) erinnern *i. e.* ermahnen, veranlassen, antreiben Jemanden, a) mit ad, z. E. ad thesaurum reperiendum, Cic. Div. II, 65 extr. b) mit ut oder dem Conjunctiv ohne ut, z. E. admonerent, liberis suis prospiceret, Nep. Phoc. 1: Ea res admonet, ut differam, Tacit. Ann. III, 25. c) mit dem Infinitiv, z. E. decedere admonuit, Virg. Georg. IIII, 186: parcere oculis, Plin. H. N. XXXVI, 5: cf. Hor. Sat. I, 6, 25. Phaedr. III, 17 extr. d) mit dem *Gerundio*, Tacit. Agric. 25: excedendum admonebant. e) mit quo, statt ut, Hirt. B. G. VIII, 53; f) mit dem Accusativ, z. E. illud me praeclare admones, ne loquar, Cic. Attic. VIIII, 9 med., wo auch ne folgt: g) mit ne, z. E. Cic. Attic. VIIII, 9. s. gleich vorher. h) auch oft ohne diese Partikeln, z. E. liberos verberibus, Senec. Clem. I, 14. Daher auch equos admonere antreiben, z. E. Virg. Aen. X, 568. Not. Statt admoneo cet. findet man auch geschrieben ammoneo cet. Particip. Admonitus, a, um, erinnert ꝛc.: daher admonitum, Substantiv., die Erinnerung, Cic. Or. II, 15.

Admonitĭo, ōnis, *f.* 1) Erinnerung Jemandes an etwas, Cic. Fin. V, 1 med. ad Div. V, 19 med.: officii, Quintil. VI, 1. daher debitoris *i. e.* das Mahnen: auch ohne debitoris, Pand. Ct. V, 1, 2. Auch tropisch, z. E. admonitionem eorum (morborum) sentire, Plin. H. N. XXIII, 17 in., *i. e.* Gefühl, Anwandelung ꝛc. eine kleine Empfindung der (gehabten) Krankheiten bekommen; so auch lb. XXV, 8 ante med. si qua admonitio doloris superfit. 2) Erinnerung *i. e.* Ermahnung, Vorstellung, z. E. nec admonitionibus relinquit locum, Cic. ad Div. I, 1: cf. Cic. Or. II, 70 in. Offic. I, 40 extr. Planc. in Cic. Ep. ad Div. X, 4. Auch Züchtigung, Strafe, z. E. fustium, Pand. XXXXVIII, 19, 7: cf. Suet. Aug. 39. Auch Tadel, z. E. irascuntur admonitioni, Quintil. II, 6.

Admŏnĭtor, ōris, *m.* 1) ein Erinnerer, Cic. Top. 1. ad Div. VIIII, 8: 2) Erinnerer *i. e.* Ermahner, Antreiber, z. E. operum, an die Arbeit, Ovid. Met. IIII, 66

Admonitorĭus, a, um, die Erinnerung betreffend, dahin gehörend, erinnernd: daher admonitorium, Erinnerung, z. E. sufficit — quaedam admonitoria eius facere, Justinian. in epist. ad Tribon. Pandectis praefixa prope fin. §. 12.

Admŏnĭtrix oder Ammonĭtrix, icis, *f.* die Erinnererinn, Plaut. Truc. II, 6, 20.

Admŏnĭtus, a, um, und Subst. admonitum, s. Admoneo.

Admŏnitus oder Ammonitus, us, *m.* 1) Erinnerung, z. E. an etwas, z. E. mortis, Ovid. fast. III, 612: cf. Cic. Catil. III, 3 extr. ad. Div. X, 12 med. Fin. V, 2 in. 2) Erinnerung, *i. e.* Ermahnung, Zureden, z. E. tuo admonitu perfeci, Cic. Att. XIII, 18 in. cf. Ibid. VIIII, 10 med. Nep. Attic. 20. Ovid. Met. III, 564.

Admordĕo, di, sum, dēre, an oder in etwas beißen, aliquid, folglich anbeißen, annagen, benagen, z. E. brachia admorsa colubris, Propert III, 9, 53, Virg. Georg. II, 379. Daher tropisch von niedrigen Leuten, aliquem, Plaut. Pseud. IV, 8, 24. Pers. II, 3, 14, an einem nagen *i. e.* etwas von ihm abzuzwacken suchen. Not. *Pers.* admemordi hat Plautus gesagt, nach Gell. VII, 9.

Admorsus, us, *m.* das Anbeißen, der Anbiß, z. E. dentis, Symmach Ep. I, 31.

Admōtĭo, ōnis, *f.* die Hinzufügung, z. E. digitorum, Cic. Nat. D. II, 60 in.

Admōtus, us, *m. i. q.* admotio, Plin. H. N. XXIIII, 11 in. Arundo - ciet menstrua admotu: doch lesen Andre admota.

Admōtus, a, um; *Particip.* von Admoveo, s. Admoveo.

Admŏvĕo, mōvi, mōtum, mŏvēre, eigentl. hinzubringen zu oder an etwas: daher 1) hinzuschieben oder schaffen, z. E. eine Maschine an die Stadt, Cic. Cluent. 13 in. tanquam machina admota cet. 2) herzu oder hinbringen, herzu oder hinführen, z. E. exercitum, Liv. XXIIII, 40 in. XXXVIII, 45 in. Cic. Phil. VI, 3: equos equitibus, Liv. II, 20 extr.: scalas moenibus, Tacit. Ann. XIII, 39: labra poculis, Virg. Ecl. III, 43: cibum ad os, Plin. H. N. XI, 43: oscula *i. e.* küssen, Ovid. Met. X, 644. daher tropisch, z. E. orationem animis iudicum, Cic. Brut. 53, *i. e.* machen, daß sie empfunden werde: orationem ad sensus animorum inflammandos cet., Cic. Brut. 1, 14, *i. e.* sie so einrichten ꝛc.: diem leti, Curt. VIII, 9 extr., *i. e.* herzubringen: gressum, Stat. Theb. XI, 560, *i. e.* adcedere: mors Agrippae — admovit propius Neronem Caesari, Vellej. II, 96 in., *i. e.* brachte ihn in nähere Freundschaft: Stimulos alicui, Cic. Sext 5, *i. e.* gebrauchen: daher überhaupt gebrauchen, anwenden, z. E. curationem ad aliquem, Cic. Tusc. IIII, 28: vim, Celsi. VII, 26 n. 2: preces, Ovid. Pont. III, 7, 36: manum oder manus *i. e.* Anlage gebrauchen, es sey zur Arbeit oder zur Gewaltthätigkeit ꝛc. z. E. Ovid. Met. X, 254. Liv. V, 11. Cic. Agr. 1, 4: medicos, Suet. Ner 37: cucurbitulam, Cels. V, 26 n. 21, *i. e.* applicirer, gebrauchen. Auch wohin richten, z. E. vultum ad auditores, Auct. ad Her. III, 15. 3) hinhalten, z. E. aures, zum Horchen, Terent. Phorm. V, 6, 26 Cic. Or. II, 36: Fasciculum ad nares, Cic. Tusc. III, 18 extr.: labra poculis, Virg. Ecl III, 43: s. vorher: so auch mentem ad voces, Cic. Haruſp. 10, *i. e.* aufmerken: ignem, Cic. Or II, 45, *i. e.* hinhalten, hinbringen: aspidem ad corpus Cic. Rab Post. 9: so auch manus rei die Hände an etwas legen, s. vorher. 4) einen zu etwas bringen oder verhelfen, z. E. zur königlichen Würde, Liv. XXXX, 56 extr. 5) einem etwas verursachen, in ihm erregen, z. E. terrorem alicui, Liv. VI, 10: Desiderium patriae, Curt. VI, 2. Not. Admoram, admorim, cet. statt admoveram, admoverim cet., Virg. Aen. IIII, 367: Ovid. Pont. III, 7, 36.

Admūgĭo, ire, brüllen zu jemanden, anbrüllen, alicui, Ovid. Art I, 279.

Admulcĕo, ēre, streicheln, Pallad. IIII, 12, 2.

Admurmuratĭo, ōnis, *f.* das Murmeln bey oder zu etwas, es geschehe aus Widerwillen oder nicht, Cic. Qu. Fr. II, 1: Pis. 14: Verr. Act I, 15: auch Verr. IIII, 12 risus atque admurmuratio; ex Ed Ernest. Aber Ed. Graev. hat hier dafür admiratio: Auch Cic. Manil. 13.

Admurmŭro, avi, atum, are, murmeln zu oder bey etwas, es geschehe aus Widerwillen oder Beyfall, z. E. Cic. Verr. V, 16 extr. Attic. I, 31 post init.

Admūtĭlo, avi, atum, are, 1) stutzen, kürzer machen: daher 2) in Badstuben rasiren, scheeren, z. E. usque ad cutem, Plaut. Pers. V, 2, 48: dieß steht hier tropisch, statt: einen durch Ränke um viel Geld bringen, so auch Ibid. Capt. II, 2, 29. Mil. III, 1, 173.

Adnascor, s. Agnascor.

Adnăto, avi, atum, are, herzu oder wohin schwimmen, z. E. insulae, Plin. H. N. VIII, 25: natanti, Plin. Ep. VIIII, 33 med.: ad manum, Plin. H. N. VIIII, 29.

Adnatus, s. Agnascor.

Adnăvĭgo oder Annavigo, avi, atum, are, herzu oder wohin schiffen, z. E. undique, Plin. H. N. XXXVI, 12 in.: Rhodi vivebat. Quo cum adnavigasset, Ibid. XXXV, 10.

Adnecto oder Annecto, exui, exum, z. an etwas anknüpfen, anbinden, damit verbinden, ad rem und rei, z. E. Cic. Nat. D. II, 54 ad linguam stomachus adnectitur: Cum insulae essent, Alexander adnexuit continenti, Plin. H. N. V, 29: scapha adnexa, Cic. Invent. II, 51: exordium adnexum orationi, Ibid. I, 18: Cic. Offic.

Offic. I, 4 rebus praesentibus adnectit futuras i. e. verbindet mit dem Gegenwärtigen rc., um einen Schluß daraus zu machen.

Adnĕgo, are, z. E. pecunia adnegata ei, Pandect. XII, 3. 3. *i. e.* abnegata: doch haben andre Edd. abnegata.

Adnĕpos, ōtis, *m. i. e.* filius abnepotis vel abneptis Enkel des Urenkels oder der Urenkelinn, Pandect. XXXVIII, 10. 1.

Adnĕptis, is, *f. i. e.* filia abneptis vel abnepotis, Enkelinn des Urenkels oder der Urenkelinn Pandect. XXXVIII, 10, 1.

Adnexio oder Annexio, onis, *f.* Verknüpfung, Pallad. IIII, 10 extr.

Adnicto, are, einem mit den Augen winken, zuwinken, alicui, Isidor.

Adnihĭlo oder Annihĭlo, are, vernichten Hieron.

Adnisus oder Annisus, us, *m.* das Anstemmen Bemühen, Symmach. V, ep. 74.

Adnīsus (Annisus) oder Adnixus (Annixus), a, um, *Particip.* von Adnitor oder Annitor, s. Adnitor.

Adnītor oder Annītor, īsus und ixus sum, īti, 1) sich anstemmen oder anlehnen an etwas, ad aliquid, oder rei, z. E. ad adminiculum, Cic. Amic. 23 extr: columnae. Virg. Aen. XII, 92: oleae, Tacit. Ann. III, 61. Daher 2) sich Mühe geben, sich anstrengen, a) de re, z. E. de triumpho, Cic. Att. VI, 8. cf. Liv. V, 23 extr. b) ad obtinendum decus, Liv. XXVII, 14. c) mit ut, z. E. Liv. VIII, 16 in. X, 14 med.: oder ne, Plin. Paneg. 25. d) mit dem Accusativ, hoc idem, Liv. V, 25 extr.: quod adnitar, Plin. Ep. VI, 18: e) mit dem Infinitiv, z. E. adniterentur vincere, Liv. X, 41 med. cf. Tacit. Hist. III, 8: f) pro aliquo, Liv. II, 52 med.

Adno oder Anno, avi, atum, are, herzuschwimmen, wohin schwimmen, z. E. naves an die Schiffe, Caes. B. C. II, 44: oder navibus, Liv. XXVIII, 36: ad litus, Gell. VII, 8: terrae, Virg. Aen. VI, 358.

Adnotamentum, i, *i. q.* adnotatio, Anmerkung, Gell. I, 7 extr. XVII, 2 in.

Adnōtatĭo oder Annotatio, ōnis, *f.* 1) schriftliche Anmerkung, Plin. Ep. VII, 20 in. Gell. Praef. in. 2) Eintragung des Abwesenden unter die Beklagten, Pand. XXXXVIII, 17, 4. 3) Rescript des Fürsten von ihm selbst unterschrieben, Cod. Just. V, 8, 1. VIIII. 16, 5.

Adnōtatiuncŭla (oder Annot.), ae, *f.* kleine Anmerkung, Gell. XVII, 21 extr. XVIII, 7, extr.

Adnōtātor (Annot.), ōris, *m.* der etwas (schriftlich) anmerkt, verzeichnet, Aufzeichner, Anmerker, Plin. Paneg. 49.

Adnotātus (Annot.), us, *m. i. q.* Adnotatio, Val. Max. VIIII, 12 ex. 1 dignae adnotatu.

Adnōto oder Annōto, avi, atum, 1) schriftlich anmerken, aufzeichnen, z. E. Plin. Ep. III, 5 §. 10 und 11. Quintil. I, 14. Plin. H. N. XXXIIII, 6 in. Colum. XII, 3, 4: daher a) aufzeichnen als einen Beklagten, bey der Obrigkeit, Plin. Ep. X, 97: Suet. Calig. 27. Pandect. XXXXVIII, 7, 1. XXXXVIII, 16, 4. b) beuteln, z. E. libros suos cet., Lactant. V, 3 extr. 2) annehmen, beobachten, wahrnehmen, z. E. cum adnotasset insculptum cet., Suet. Ner. 41.

Adnōtus, a, um, *i. q.* notus, z. E. adnotum est, Suet. Gramm. 1, *i. e.* notum: wo doch Gronov adnotatum lesen will.

Adnūbĭlo oder Annubĭlo, avi, atum, are, Wolken erregen bey etwas, umwölken, z. E. velis, Stat. Sylv. V, 1, 146: daher tropisch virtutem, Amman. 27, 14, *i. e.* verdunkeln.

Adnullo oder Annullo, are, vernichten, Hieron.

Adnūmĕrātĭo (Annum.), ōnis, *f.* 1) die Zuzählung: 2) Anrechnung oder Zählung, z. E. dierum, Pandect. XXVII, 1, 13 med.

Adnūmĕro oder Annunĕro, avi, atum, are, 1) zuzählen, z. E. Geld, Vieh oder was es sey, z. E. alicui pecuniam, Cic. in Caecil. 17 extr cf. Verr. III, 48 med. Liv. XXVI, 47 extr. Varr. R. R. II, 2 §. 6. Plaut. Merc. I, 1, 88: so auch cuique sua, Colum. XII, 3, 4: so auch tropisch, z. E. verba lectori, Cic. Opt. gen. Or 5: literas, Quintil. XI, 3, *i. e.* sie gleichsam zuzählen, *i. e.* einzeln aussprechen. 2) zu etwas zählen, mit dazu rechnen, a) mit dem Dativ, z. E. His duobus adnumerabatur, Cic. Brut. 57: libris, Div. II, 1: b) mit *in*, z. E. in grege patronorum adnumerari, Cic. Rosc. Am. 32: in exemplis, Ovid. Trist. V, 4, 20. c) mit *cum*: adnumerari cum vivis, Ovid. Pont. IIII, 16, 4, *i. e.* in vivis: d) mit inter, z. E. inter urbanos, Pandect. XXXII, leg. 99: daher tropisch anrechnen, beymessen, z. E. imperitiam culpae, Ibid. XVIIII, 2, 9, *i. e.* als ein Versehen rc. 3) zählen, rechnen, oder anrechnen, z. E. agnos duos pro una ove, Varr. R. R. II, 2 §. 5: doch kann auch zur Noth seyn zuzählen scil. dem Käufer.

Adnuntiatĭo oder Adnunciatio (Annunt.), ōnis, *f.* Ankündigung, Verkündigung, Augustin. und Lactant. IIII, 21. Not. Cic. Fat. 1 in. steht es nicht: da steht enuntiatio, z. E. Ed. Ernest.

Adnuntiātor (Annunt.) adnunciātor (Annunc.), ōris, ein Verkündiger, Tertull. adv. Marcion. IIII, 7 und Augustin.

Adnuntio (Annuntio) oder adnuncio (Annuncio), avi, atum, are, verkündigen, ankündigen, bekannt machen, z. E. multa e longinquo, Plin. H. N. VII 52 in. propere adnuntiavere, Ib. Auch führt man an Cic. Att. XII, 1 aut adnuntia oder

adnun-

adnuntiabis; Aber Ed. Ernest. hat nuntia; andre nuntiabis; daher erzählen, z. E. Apulei. Met. VIII in. et med. p. 207 Elm.

ADNUNTIUS (Ann.) oder ADNUNCIUS (Ann.), a, um, *i. e.* qui adnuntiat; z. E. signum illud adnuntium, Apul. de deo Socr. p. 52 Elm.

ADNŬO oder ANNUO, ui, ūtum, uĕre, von nuo und ad scil. aliquem oder rem, bey oder zu etwas winken, oder nicken, gegen jemanden hin winken, zuwinken, einen Wink geben, es geschehe aus Schalkerey, oder um etwas damit verstehn zu geben, etwas zu wollen ꝛc. nicken, z. E. alicui, Plaut. Am. IIII, 1, 39. Liv. I, 12 extr. Plaut. Truc. Prol. 4: so auch annuit Silus: — id quoque toto capite adnuit, Cic. Or. II, 70, *i. e.* nickte dazu *i. e.* bejahte es: cf. Tacit. Ann. XV, 58: simul atque huc sibi adnuisset, Cic. Quint. 5, *i. e.* einen Wink geben *i. e.* es verlangen würde: cf. Terent. Eun. III, 5, 31. Daher 1) durch Winken etwas bejahen, mit dem Kopfe nicken, seinen Beyfall oder Einwilligung dadurch anzuzeigen, Cic. Verr. III, 91 significasse et adnuisse: cf. Terent. Eun. III, 5, 31. Daher überhaupt zu etwas ja sagen, einwilligen, Terent. Eun. III, 5, 31: Virg. Aen. IIII, 128. XI, 797: auch mit dem Infinitiv, z. E. Ibid. XI, 19: adnuisset se venturum, Liv. XXXII, 39: adnuit, se amicitiam accipere, Liv. XXVIII, 17: cf. Cic. Phil. XIII, 3; oder auch versprechen, aliquid, Nep. Attic. 15: adnuit, se amicitiam Rom. accipere, Liv. XXVIII, 17 med.: adnuisset se venturum, Liv. XXXII, 39; oder bekräftigen, z. E. promissis Deus adnuat, Plin. Ep. I, 22 extr.: oder genehmigen oder beystehen, Virg. Ge. I, 40 adnue coeptis. 3) adnuere alicui aliquid etwas zugestehen, einem etwas bestimmen, z. E. den Himmel, Virg. Aen. I, 250 (254). 3) begünstigen, z. E. victoria adnuerit nobis Martem, Virg. Aen. XII, 187, *i. e.* das Sechten, dann ist nobis statt nostrum: oder begünstiget uns, quod adtinet ad Martem. 4) Sonderbar ist Liv. VII, 3 adnuite nutum numenque vestrum Campanis *i. e.* erweiset ꝛc.: und Cic. Verr. I, 61 quos iste adnuerat *i. e.* nutu designarat; si lectio certa.

ADNŌTO oder ANNŌTO, avi, atum, are, einem winken, daß er etwas thun soll, zuwinken, z. E. mihi, Plaut. Merc. II, 3, 100.

ADNŪTRIO, ivi, itum, ire, bey oder an etwas ernähren, z. E. singulis (arboribus) denas vites, Plin. H. N. XVII, 23 post init., *i. e.* bey jedem ꝛc.

ADOBRŬO, ui, ŭtum, uĕre, verscharren, bedecken, z. E. mit Erde, Colum. II, 11, 10. II, 12, 2. XI, 2, 54.

ADOLABĬLIS, e, *i. e.* vacuus dolore, Enn. ap. Non.; si lectio certa.

ADOLATIO *i. e.* adoratio, Tertull. Apol. 25 extr.

ADŎLĔFACTUS, a, um, *i. e.* incensus, Inscript. ap. Grut.

ADŎLEO, olŭi, ultum, olēre, 1) einen Geruch von sich geben, riechen, z. E. unguenta adolent, Plaut. Cas. II, 3, 19: 2) machen, daß etwas einen Geruch von sich gebe; daher anzünden, verbrennen, z. E. Stoppeln, Ovid. Met. I, 492; besonders bey Opfern, Weihrauch, Opferthieren ꝛc. ist sehr häufig, z. E. Virg. Ecl. VIII, 5. Aen. III, 547. Ovid. Met. VIII, 741. Fast. III, 803. Her. XVI, 333: auch altaria, *i. e.* brennen lassen, gleichsam anzünden, z. E. Tacit. Hist. II, 3. Lucret. IIII, 123. Virg. Aen. VII, 71: auch aras, Tacit. Ann. XIIII, 30,

ADOLESCENS, s. Adolesco.

ADŎLESCENTIA, ae, *f.* die Jugend *i. e.* das Alter eines Menschen, von ungefähr 13 bis 20 auch dreyßig Jahre und darüber, Cic. Senect. 2 und 9. Top. 7. Offic. II, 9; denn hier ist eben so wenig das Jahr festgesetzt, als bey den Teutschen das Wort: Jugend. Ab adolescentia, a prima oder ineunte adolescentia, von Jugend an *i. e.* vom Jünglingsalter an; z. E. ab adolescentia, Cic. ad Div. I, 9 §. 24. Terent. Ad. I, 1, 16: a prima adol., Cic. ad Div. I, 9 §. 67: ab ineunte adol., Cic. ad Div. XIII, 21.

ADŎLESCENTIOR, atus sum, ari, handeln wie ein Jüngling, jugendlich sich betragen, Varr. ap. Non.

ADŎLESCENTŬLA, ae, *f.* ein junges Frauenzimmer von 13 bis 20 Jahre und drüber, Terent. Andr. I, 1, 91. Plaut. Rud. II, 4, 4. Ibid. I, 1, 41.

ADŎLESCENTŬLUS, i, ist beynahe so viel als adolescens, ein Jüngling, junger Mensch von 13 bis gegen 30 Jahre, auch wohl drüber ꝛc. Ist eigentlich ein adj. etivum, adolescentulus, a, um, z. E. a te admodum adolescentulo, Cic. Nat. D. II, 41: hernach substantive, z. E. Cic. Dom. 14. Planc. 11. auch Or. 30, wo Cicero sagt, er sey damals, als er die Rede pro Rosc. Am. gehalten habe, adolescentulus gewesen: und er war damals nach Quint. XII, 6 sechs und zwanzig, nach Gell. XV, 28 sieben und zwanzig Jahr alt. Terent. Ad. I, 2, 21 sehr adolescentulum scortari: damit wird auf den Aeschinus gezielt, der Ibid. II, 2, 6 adolescens heißt. Daher ab adolescentulo von Jugend oder Kindheit an, Cic. Quint. 3. Fin. II, 30 in.

ADŎLESCENTURIO, ire, jugendlich thun, z. E. in der Lustbarkeit, Laber. ap. Non.

ADŎLESCO, olēvi (selten olui), ultum, 3. 1) heranwachsen oder wachsen, wenn man auf die Zunahme der Länge oder Größe sieht, groß werden, von Menschen, Thieren, Pflanzen und Bäumen, z. E. von Menschen, Cic. Nat. D. I, 35: so auch ad eam aetatem, Plaut. Cas. Prol. 47, zu dem Alter, *i. e.* so alt

alt werden; auch ohne ad z. E. ter senos adoleverat annos, Ovid. Fast. III, 59, *i. e.* seyn 18 Jahr alt gewerden: filium in tria cubita adolevisse, Plin. H. N. VII, 16: bestiae ad immobilem magnitudinem adolescunt, ib. VIIII, 3: arundines non sine imbre adolescunt, lb. 16: so auch vom Getreide, Cic. Senect. 15: quoad capillus adolesceret, Gell. XVII, 9 extr. Auch tropisch, wachsen, zunehmen, größer werden, z. E. respublica, Sallust. Cat. 51: cupiditas, Cic. Fin. V, 20: ver, Tacit. Ann. XIII, 36. Dahet *Participia* a) adolescens heranwachsend, wachsend, zunehmend, z. E. luna, Gell. XX, 8: steht aber lieber adjective, jung, z. E. homo adolescens, Terent. Phorm. V, 8, 52. Cic. ad Div. II, 15, ein junger Mensch, junger Mann, Jüngling: filia adolescens, Cic. Div. I, 18: daher Comparat. adolescentior jünger, z. E. aetas, Sallust. ap. Priscian.: academia, Cic. ad Div. VIIII, 8. Auch substantive, adolescens ein junger Mensch, junger Mann, Jüngling, von 13 bis 30 auch mehrern Jahren; denn die Jahre sind hier eben so wenig bestimmt, als bey dem Deutschen: junger Mensch, oder junger Mann: steht oft im Cicero, z. E. Offic. I, 34 cet. Liv. VIIII, 17 steht, Alexander der Große sey als adolescens gestorben: L. Crassus von 34 Jahren heißt adolescens, Cic. Or. II, 2: auch Cicero als Consul, Cic. Phil. II, 46: auch M. Brutus, als Praetor von 40 Jahren, Nep. Att. 8. Von puer ists unterschieden, z. E. Cic. ad Div. XI, 7 adolescentem, vel puerum potius: Cic. Attic. VII, 7 extr. puerum, nisi forte — adolescens factus est. So auch femin. adolescens, Terent. Andr. III, 2, 8. *i. e.* Mädchen, junges Frauenzimmer. b) *Particip. Perfect. Passiv.* adultus, a, um, aber *intransitive* oder *neutraliter* gebraucht, der herangewachsen ist, herangewachsen, Iustin. XXXXIII, 2: steht aber insgemein objective, herangewachsen, groß gewachsen, groß geworden, sowohl von Menschen, Thieren, Pflanzen ꝛc., z. E. virgo adulta, Cic. Tusc. V, 20: auch aetas adulta, z. E. puer aetate adulta, Cic. Verr. III, 68: crinis adultus, Catull. 20, 10: pulli hirundinum adultiores, Plin. H. N. X, 33; als auch tropisch, groß geworden, zugenommen, z. E. Athenae iam adultae, Cic. Brut. 7: pestis adulta, Cic. Offic. 1, 44: So auch nocte adulta, Tacit. Hist. III, 22: und aestate adulta, Tac. Ann. II, 23. Non adultus entzündet, gehört zu adoleo. 2) angezündet seyn oder brennen, Virg. Georg. IIII, 379 arae ignibus adolescunt brennen ꝛc. Not. Einige schreiben aduleſcens cet. statt Adol.

Adōlo, are, *i. e.* adoro, Tertull. Apol. 25.

Adōnaeus (dreysylbig), ĕi, *m.* statt Adonis, Plaut. Men. I, 1, 2, 35: auch invenis Adonei, Apul. Met. 2. p. 127 Elm.

Adōnĕus, a, um, den Adonis betreffend, z. E. caedes Adonea, Auson. monosyll. de hist. 3.

Adōnia, orum. scil. sacra, oder solennia, das Fest des Adonis, Ammian. XII, 9 (24).

Adōnis, is und ĭdis, *m.* 1) Sohn des Cinyras von seiner Tochter Myrrha: ein schöner Jüngling und Geliebter der Venus, wurde von einem von dem hierüber eifersüchtigen Mars geschickten wilden Schweine getödtet: aus seinem Blute soll die Pflanze Adonium entstanden seyn. S. Ovid. Met. X, 503 seq. Art. I, 75. 512. Cic. Nat. D. II, 23. Virg. Ecl. X, 18. Not. Adonidis horti werden als berühmte Gärten angeführt, Plin. H. N. XVIIII, 4 in. 2) ein gewisser Fisch, Plin. H. N. VIIII, 19.

Adonium, i, *n.* eine gewisse Pflanze, Plin. H. N. XXI, 10. S. Adonis.

Adonĭus, a, um, Adonisch; z. E. genus carminis; s. Grammatik: Adonia scil. sacra; s. Adonia. Adonium ein Kraut; s. vorher.

Adŏpĕrĭo, erui, ertum, erire, bedecken, z. E. capite adoperto, Liv. I, 26: cf. Ovid. Fast. III, 235. Tibull. I, 1, 84.

Adŏpinor, ari, *i. q.* opinor, Lucret. IIII, 814.

Adoppĕto, ii, itum, ĕre, sein Leben lassen, Apulej. Met. 7 post init. variis — casibus adoppetisse, Ed. Vulcan. et Pric. Aber Ed. Elmenh. p. 189 hat oppetisse.

Adoptabĭlis, e, Cod. Iust. XI, 11 extr. quod sacrum et adoptabile est, *i. e.* uns eigen ꝛc., vielleicht wäre besser adorabile oder etwas ähnliches.

Adoptātio, ōnis, *f. i. q.* adoptio, Gell. V, 19 in. Auch Plin. Paneg. 5 in. nach einigen Edd. Doch haben die bessern adoptio.

Adoptātīcius, a, um, an Kindes Statt angenommen, Plaut. Poen. V, 2, 85 und 100.

Adoptātor, ōris, *m.* der an Kindes Statt annimmt, Gell. V, 19. Pandect. XXXVII, 8, 1.

Adoptio, ōnis, *f.* eigentlich die Annahme, z. E. in sein Haus, Familie: daher 1) insgemein Annehmung an Kindes Statt, Cic. Dom. 13. Fin. I, 7. Suet. Claud. 39. Tib. 2. Sie geschah durch den Prätor, adrogatio aber durchs Volk. Sie geschahe durch eine dreymalige scheinbare Verkaufung: und betraf den, der noch unter väterlicher Gewalt stand: adrogatio aber den, der sui iuris *i. e.* sein eigner Herr war, s. Gell. V, 19. Suet. Aug. 64. Auch konnten Kinder zu Enkeln adoptirt werden; s. Pand. I, 7, 10. 2) tropisch von der Einpfropfung, Plin. H. N. XVI, prooem.

Adoptīvus, a, um, 1) durch die Adoption erlangt, z. E. sacra adoptiva, Cic. Dom. 13: nobilitas, Ovid. Fast. IIII, 22: nomen, Suet. Ner. 41: so auch tropisch:

Ovid, medic. fac. 5. Art. II, 652 arbor accipit adoptivas opes adoptirte Kräfte, *scil.* durch Einpfropfung oder Inoculation. 2) durch Adoption geworden, z. E. filius, Gell. V, 19 und P. Scipio ibid.: ſo auch pater adoptivus, Pandect. XXXXV, 1, 107: familia, Ibid. XXXVII, 4, 3: frater, Ib. XXXVIII, 8, 3: ſoror, Ib. XXIII, 2, 12.

Adopto, avi, atum, are, 1) annehmen oder erwählen, es ſey wozu es wolle, z. E. ſibi aliquem patronum ſich jemanden zum Patrone annehmen, Cic. in Caecil. 20. Phil. II, 41: ſo auch ſibi defenſorem, Cic. in Caecil. 16: ſibi nomen, Martial. IIII, 31: aliquam ſibi ſociam, Plaut. Ciſt. IIII, 2, 78. cf. Truc. IIII, 4, 6: cf. Horat. Epiſt. I, 6, 55. Ovid. Faſt. IIII, 880: daher beſonders von der Annehmung an Kindes Statt, z. E. pro filio, Plaut. Poen. prolog. 76, *i. e.* an Sohnes Statt annehmen: auch filium. Cic. Dom. 14: auch bloß adoptare, Cic. Attic. VII, 7. Nep. Att. 5: auch in familiam, Suet. Caeſ. 83. Auch ſagt Cicero Brut. 19 aliquem ab aliquo adoptare einen von Jemanden zum Sohne annehmen. Auch zum Enkel annehmen, z. E. Pandect. I, 7, 19. Daher tropiſch a) von Einpfropfung der Bäume, Ovid. Rem. 195 fac ramum rarus adoptet: b) ſe alicui adoptare, Plin. H. N. XII, 1 extr. ſich jemand zu eigen geben, ſich mit ihm verbinden. c) aliquid adoptare *i. e.* etwas benennen von ſich, z. E. ein Kraut, Plin. H. N. XXV, 3 und 7 gleichſam adoptiren: denn die Adoptirten bekommen den Namen der Adoptirenden. cf. III, 1: V, 29: XXXIII, 11. 2) wünſchen: daher adoptatus, a, um, erwünſcht, z. E. adventus adoptatiſſimus, Cic. ad Div. XVI, 21 in., wo jedoch Ed. Ern. optatiſſimus hat.

Ador, ŏris, *n.* eine Gattung Getreides, etwa Dinkel oder Spelt, Horat. Sat. II, 6, 89.

Adōrābĭlis, e, anbetenswerth, verehrungswerth, z. E. beneficium deae, Apul. Met. XI p. 265 Elm.

Adōrātio, ōnis, *f.* die ceremoniöſe demüthige Verehrung oder Ehrenbezeigung, z. E. gegen Gott, Plin. H. N. XXVIII, 2 poſt med. Apul. Met. IIII, p. 165 Elm.

Adōrātor, ōris, *m. i. e.* qui adorat, Tertull. de ſpectac. 8.

Adordĭno, are, *i. q.* ordino, dispono, Apic. IIII, 2.

Adordĭor, orſus ſum, 4. anfangen, z. E. tyrannum interficere adorſi erant, Gell. VIIII, 2. Doch zieht man insgemein adorſus, a, um, zu adorior: ſ. Adorior.

Adōrĕa, ae, *f.* iſt 1) vielleicht der Getreidevorrath, Getreide, von adoreus, a, um, *scil.* res, copia cet. z. E. in adoreae donis, Plin. H. N. XVIII, 8. 2) der erlangte Ruhm, (beſonders Kriegesruhm,) erlangte Ehre, weil, wie man glaubt (ſ. Plin. H. N. XVIII, 3 med.), den verdienten Soldaten eine Belohnung an Getreide zu ihrer Ehre gegeben wurde: z. E. Plaut. Amph. I, 1, 38. Hor. Od. IIII, 4, 41. Apul. Met. III, p. 137 Elm. VII, p. 194.

Adorĕum, ſ. Adoreus.

Adōrĕus, a, um, *i. e.* conſtans ex adore vel eo pertinens, z. E. a) far adoreum, Varr. R. R. I, 9, 4, *i. e.* die Getreideart ador genannt; folglich ſo viel als ador: heißt auch ſemen adoreum, Cato R. R. 34. Colum. II, 6: auch ſteht bloß adorea für ador, Colum. ibid.: ſo auch adorea liba, Virg. Aen. VII, 109. b) falces adoreae, *i. e.* ſecando adori aptae, Varr. L. L. IIII, 31.

Adorio, ſtatt Adorior, Naev. ap. Priſc.

Adōrĭor, ortus, auch zuweilen orſus, ſum, oriri, herzu oder herangehen zu jemanden oder etwas z. E. hominem, um mit ihm zu reden, Ter. Heaut. IIII, 5, 9. Daher 1) ſich an jemanden oder etwas machen z. E. mit Gewalt, mit Waffen ꝛc. folglich angreifen, anfallen, z. E. aliquem, z. E. Cic. Sext. 37 in Mil. 10 extr Nep. Con. 4: auch aliquem iurgio, Ter. Ad. II, 3, 50: navem, Cic. Verr. V, 34: urbem, Liv. I, 53. 2) ſich an etwas machen, um es zu verrichten, zu thun, etwas unternehmen, a) mit dem Accuſativ, z. E. rem, Auct. ad Her. II, 4 extr: hoc quoque ipſum continuo adoriamur, Cic. Attic. XIII, 22: nefas, Virg. Aen. VII, 386. Ovid. Pont. II, 2, 16: cf. Cic. Att. XVI, 2 extr b) mit dem Infinitiv, z. E. convellere adoriamur ea, cet., Cic. Or. II, 51: urbem oppugnare eſt adortus, Liv. XXXVII, 3: cf. II, 51 prope fin. VI, 2 med. VIII, 29 extr. *Particip.* adortus, und auch Adorſus, z. E. Gell. VIIII, 2. Auch ſteht öfter in MSS. adorſus, a, um ſtatt adortus, z. E. Virg. Aen. VII, 386. Ovid. Pont. II, 2, 16. Liv. XXXV, 51: cf. Adordior.

Adornāte, *Adv.* mit Schmuck, zierlich, z. E. declamare, Suet. Rhet. 6.

Adorno, avi, atum, are, 1) zu recht machen, mit dem Nöthigen verſehen, gehörig zubereiten, ausrüſten, aliquem und rem, z. E. naves, Caeſ. B. C. I, 26: nuptias, Plaut. Caſ. II, 6, 67: accuſationem, Cic. Cluent. 6. Mur. 22: teſtium copiam, Cic. Cluent. 6: comparationem criminis, Ib. 67: fugam, Ter. Eun. IIII, 4, 6: viaticum ad fugam, Plaut. Epid. V, 1, 9: forum, Cic. Verr. I, 22: equos, Tacit. Ann. XI, 13: bellum, Liv. X, 38: Auch mit *ut*, z. E. Ter. Eun. III, 5, 34 adornant, ut lavet cet., machen Anſtalt ꝛc. cf. Plaut. Rud. IIII, 6, 2. Auch mit dem Infinitiv, Plaut. Epid. V, 2, 25 tragulam in te iniicere adornat geht darauf um ꝛc. Daher 2) ſchmücken, zieren mit etwas, beehren mit etwas, z. E. veſte inſigni et ſella curuli,

cumŭ, Liv. I, 20: bene facta ſua verbis, Plin. Ep. I, 8 §. 15: ſorum, Cic. Verr. I, 21: de adornando adoleſcente, Cic. ad Div. XI, 14: doch hat Ed. Ern. ornando.

Adŏro avi, atum, are, 1) reden zu jemanden, anreden, z. E. um ihm etwas vorzutragen, z. E. populum, Apul. Met 2 p. 127 Elm. und 3 in. p. 30. Daher 2) bitten um etwas, aliquid, oder aliquem, jemanden, z. E. pacem deum (deorum), Liv. VI, 12: Junonis numen, Virg. Aen. III, 437: te, Ovid. Her. X, 141. cf. Ovid. Faſt. V, 449. 3) jemanden eine ceremoniöſe Ehrerbietung erweiſen, ihn auf eine feyerliche, ceremonioſe und demüthige oder hochachtungsvolle, Art verehren: z. E. coelum, Sueton. Ner. 41: Caeſarem, Suet. Vit. 2: coronam citharae, Suet. Ner. 12: regem, Plin. H. N. VIII, 1: ſo auch Junonis numen, Virg. ſ. vorher. Daher 4) überhaupt verehren, mit Dankbarkeit erkennen, z. E. curam priſcorum, Plin. H. N. XXVII, 1.

Adorsus und Adortus, a, um, ſ. Adorior: auch Adordior.

Adoscŭlor, ari, etwas küſſen, z. E. manus, Dict. Cret. II, 51.

Adpango oder App., ĕre, anheften an etwas, Feſt. in Antipagmenta.

Adpărāte oder Apparate, *Adv* mit guter Zubereitung, auf wohl zubereitete Art, z. E. eſſen und trinken, Cic. Att. XIII, 52: ludi adparate facti, Liv. XXXI, 4: adparatius coenare, Plin. Ep. I, 15.

Adpărātio oder Apparatio, ōnis, *f.* Zurüſtung, Zubereitung, beſonders ſorgfältige oder prächtige, z. E. munerum, Cic. Offic. II, 16: conf. Cic. Invent. I, 18. Auct. ad Her. I, 8.

Adpărātor oder Apparātor, oris, *m.* der Zubereiter, Veranſtalter, z. E. adparatoribus ludi cet., Liv. XXXXIIII, 9 ante med.; doch haben Edd. Gronov. und Drak. adparitoribus. Muretus lieſt adparatioribus ludis, welches Drakenborch billiget.

Adparatorius (Appar.), a, um, z. E. Adparatorium *ſcil.* aedificium, z. E. bey Grabmälern, oder Gruften, Inſcript.

Adpărātrix oder Apparātrix, icis, *f.* Zubereiterinn, Hieronym.

Adpărātus oder Apparātus, us, *m.* die Zubereitung, Veranſtaltung, Zurüſtung, da denn alle dahin gehörige Werkzeuge, Meublen ꝛc. dabey verſtanden werden, z. E. operis, Cic. Nat. D. I, 8: triumphi, Cic. Attic. VI, 9: belli, Cic. Acad. IIII, 1. Liv. XXXV, 45; beſonders prächtige: z. E. eines Gaſtmals, Triumphs und andrer Sachen, z. E. epularum, Cic. Or. 25: ludorum, Cic. Offic. II, 16: cf. Ib. I, 8: Vatin. 13. Daher 1) das, womit die Zubereitung und Zurüſtung geſchieht, z. E. Werkzeuge, Meublen ꝛc., z. E. Darii, Plin. H. N. XIII, 4, *i. e.* Meublen, Geſchirr: argenteus, Ib. XXII, 23: adparatum rei divinae abſtuliſſent, Suet. Aug. 96: adparatum incendere, Nep. Eum. 5: tenui adparatu contentum eſſe, Cic. ad Div. VIIII, 19: regio adparatu, Cic. und Nep. ſ. das folg.: adparatus belli, Liv. XXVI, 47: 2) die Pracht in der Lebensart, der Staat, z. E. regio adparatu uti, Nep. Paus. 3: regio adparatu adcipi, Cic. Somn. Scip. 1, *i. e.* königlich tractirt werden: daher tropiſch vom Redner, z. E. dicere nullo adparatu, Cic. Or. I, 53, *i. e.* ohne Pracht: cf. Cic. Brut. 86 in. 3) der angeſchaffte Vorrath, z. E. an Wagen, Ammunition ꝛc., z. E. plauſtrorum et iumentorum, Liv. XXV, 14: Captus (erbeutet) et ingens adparatus belli, Liv. XXVI, 47.

Adparatus oder Apparatus, a, um, ſ. Adparo.

Adparentia (oder Appar.), ae, *f.* 1) die Erſcheinung, z. E. Chriſti, Tertull. adv. Marc. I, 19. 2) der äuſſerliche Anſchein einer Sache, z. E. homo bonae adparentiae, Iul. Firmic.

Adpărĕo oder Apparĕo, ui, itum, ēre, 1) ſichtbar ſeyn, ſich zeigen, ſich ſehen laſſen, erſcheinen, zum Vorſchein kommen, da ſeyn; iſt ſehr üblich, z. E. adparebo domi, Plaut. Capt. II, 3, 97: equus — rurſus adparuit, Cic. Div. II, 68, iſt wieder zum Vorſchein gekommen: ſi navicula adparuiſſet, Cic. Flacc. 12: unde adpares? Cic. ap. Priſc., *i. e.* woher kommſt du? acum inveniſſes, ſi adpareret, Plaut. Men. II, 1, 14, *i. e.* wenn ſie da wäre, ſich ſehen ließe: nullum in eo veſtigium eloquentiae adparet, Cic. Or. I, 9: Anguis Sullae adparuit immolanti, Cic. Divin. II, 30: daher opus non adparet, Cato R. R. 2, die Arbeit zeigt ſich nicht *i. e.* es iſt nicht viel gearbeitet worden: facio, ut opera mea adpareat, Plaut. Pſeud. III, 2, 60, ich will meinen Dienſt zeigen *i. e.* du ſollſt ihn ſehen: ratio adparet, Plaut. Trin. II, 4, 17, die Rechnung zeigt ſich *i. e.* iſt richtig: fac promiſſa adpareant *i. e.* halt dein Verſprechen, Terent. Eun. II, 3, 19. Daher 2) erhellen, offenbar ſeyn, z. E. res adparet, Terent. Ad. V, 9, 17: adparet id etiam caeco, Liv. XXXII, 34 in.: auch bloß adparet es erhellt ꝛc., z. E. Cic. Or. I, 16: Brut. 25: Flacc. 16: ad Div. IIII, 7 med.: Nep. Eum. 10. Liv. XXXXII, 43. Sonderbar redet Cicero Fin. III, 7 ut (membra) data eſſe adpareant cet. ſtatt adpareat. 3) insbeſondre iſt adparere alicui bey Jemanden, als ſeinem Vorgeſetzten, erſcheinen oder ſeyn, um deſſen Befehle zu vollziehn, ihm aufwarten, dienen, es ſey als Schreiber, als Lictor ꝛc., z. E. als Schreiber, Nep. Eum. 13: als Lictor, Liv. II, 55. cf. III, 33. VIIII, 46. auch quaeſtioni, Cic. Cluent. 53, *i. e.* bey der Unterſuchung aufwarten.

Adpărio oder appario, ĕre, *i. e.* adiungo mihi, adquiro, Lucret. II, 1109.

Adpāritĭo oder apparitĭo, ōnis, *f.* Eigentlich das Sichtbarseyn, Erscheinung, z. E. eines Menschen, Sternes, Cometen ꝛc. besonders eines Menschen auf Befehl seines Vorgesetzten: daher 1) die Aufwartung bey seinem Vorgesetzten, der Dienst bey demselben, insgemein eines obrigkeitlichen Dieners, z. E. eines Lictors, Dollmetschers, Schreibers ꝛc., Cic. ad Div. XIII, 54: auch bey andern, z. E. Augustin. ep. 75. 2) auch die ganze Dienerschaft *i. e.* die Bedienten, Domestiken, zusammen genommen, Cic. Qu. Fr. I, 1, 4: Pandect. IIII, 2, 23: Cod. Iust. XI, 70, 1.

Adpāritor oder appāritor, ōris, *m.* eig. der erscheint, sich sehen läßt; besonders auf Verlangen seines Vorgesetzten: daher ein Bedienter, Aufwärter besonders jeder obrigkeitliche Diener oder Aufwärter, als des Consuls, Prätors, es sey als Lictor, Schreiber ꝛc. z. E. Cic. Verr. III, 25: Phil. II, 22: ad Qu. Fr, I, 1, 4: Liv. I, 40: Doch unterscheidet Sueton. Domit. 14 lictores et adparitores: cf. Val. Max. VII, 3, 9.

Adpāritōra (Appar.) ae, *f. i. q.* adparitio, z. E. adparituram facere magistratibus, *i. e.* aufwarten, Suet. Gramm. 9.

Adpāro oder appāro, avi, atum, are, 1) sich zu recht machen oder rüsten zu etwas, Anstalt machen zu ꝛc., z. E. nuptias, Terent. Andr. IIII, 1, 32: iter, Cic. Mil. 10: bellum, Nep. Alcib. 3. Cic. Manil. 12 extr.: ludos, Cic. Qu. Fr. III, 8 extr.: fugam, Hirt. Alex. 7. Auch impersonaliter, z. E. adparatur, man macht Anstalt, macht sich zu recht, Terent. Eun. III, 5, 35. Auch mit dem Infinitiv, z. E. Caes. B. G. VII, 26 hoc facere apparabant: traiicere, Suet. Aug. 47: cf. Virg. Aen. X, 452. XI, 117. 2) etwas zubereiten, zu recht machen, z. E. ludos, Cic. Qu. Fr. III, 8 extr.: aggerem, Caes. B. G. VII, 17: coenam, Ter. Heaut. I, 1, 74: convivium, Cic. Verr. IIII, 20: auxilium alicui, Plaut. Epid. III, 3, 17, *i. e.* schaffen, verschaffen: crimina in aliquem, Cic. Qu. Fr. II, 3 extr. *Particip.* Adparatus, a, um, hat alle diese Bedeutungen, als 1) zubereitet, besonders 2) wohl oder prächtig zubereitet, prächtig, z. E. ludi, epulae; und steht dann adjective, hat also die Gradus, adparatior, adparatissimus, z. E. domus adparatior, Cic. Invent. I, 34: ludi adparatissimi, Cic. Sext. 54: ad Div. VII, 1: Pis. 27: spectaculum adparatissimum, Cic. Phil. I, 13; so auch funus, Suet. Ner. 9: epulae, Senec. Ep. 83. Daher prächtig, tropisch, *i. e.* ausstudirt, darauf meditirt, als adparata verba, oratio, Auct. ad Her. I, 7.

Adpatŭlus, a, um, *i. q.* patulus, Varr. L. L. VI, 3, si lectio certa.

Adpectŏro, are, an die Brust drükken, Solin. 26 (39).

Adpellātio oder Appellatio, ōnis, *f.* das Anreden, es sey warum es wolle: Daher 1) das Anreden oder Ansprechen, eines Anliegens wegen, z. E. a) um zu bitten, Caes. B. C. II, 28: b) das Anreden oder Ansprechen um Hülfe, die Appellirung, z. E. tribunorum an die Tribunen, Cic. Quint. 2: ad populum, Plin. H. N. VI, 22 extr.: cf. Liv. III, 56. XXXXII, 34. Suet. Ner. 17. Calig. 16; daher adpellationem interponere, Pandect. XXXXVIIII, 1, 24, *i. e.* gebrauchen: admittere, lb. leg. 6. c) das Ansprechen um die Bezahlung, das Mahnen: 2) die Nennung, Benennung, Titulirung, der Name, der Titel, z. E. regum adpellatione, Cic. Dom. 50, *i. e.* königliche Titel, Name: salutare aliquem adpellatione patris, Plin. H. N. VII, 13: adpellatio nominum, lb. V, 8: cf. Suet. Caes. 77: Tac. Ann. III, 56: inanis adpellatio, Cic. Att. V, 20 ante med., *i. e.* leerer Titel, Name, scil. eines Imperators. 3) Aussprache, z. E. literarum, Cic. Brut. 7. Quint. V, 6. 4) adpellatio litis, Cic. Rab. Post. 5 qua adpellatione litium? *i. e.* durch welche Klage oder Benennung der Klage, si lectio certa. 5) *i. q.* nomen substantivum, Quintil. VIIII, 3 med. cum infinitivo verbo (vivere) usus sit pro adpellatione (scil. vita).

Adpellātīvus (Appell.), a, um, z. E. nomen appellativum, ap. Grammat.

Adpellātor oder Appellator, ōris, 1) der anredet, mahnt, nennt, benennt, titulirt: scheint nicht vorzukommen. 2) der appellirt, Cic. Verr. IIII, 65.

Adpellatorius (Appell.), a, um, die Appellation betreffend, Pand. XXXXVIIII, 1, 1. XXXXVIIII, 5, 5.

Adpellĭto oder Appellito, avi, atum, are, nennen, wenn es oft geschieht, Gell. XVIII, 9. Tac. Ann. IIII, 65.

Adpello oder Appello, avi, atum, are, reden zu Jemanden, anreden, aliquem, es geschehe warum es wolle, ist sehr häufig, z. E. anum Plaut. Curc. I, 2, 19: adpellandis, Cic. ad Div. I, 1: Annium, Cic. Verr. I, 41: auch literis, Cic. ad Div. XV, 20, schriftlich einen anreden *i. e.* schreiben: besonders 1) anreden um zu bitten, ansprechen, z. E. Nep. Att. 8 adpellatus est a Flavio, ut — vellet, cet. cf. Cic. Quint. 31 med. quem adpellet: Cic. ad Div. XII, 28: it. aliquam de stupro, Quintil. IIII, 2. Daher a) ansprechen um die Bezahlung, mahnen, z. E. de pecunia, Cic. Phil. II, 29 cf. Cic. Quint. 11 und 12. Att. I, 8. daher sagt Plinius: solum adpellare den Erdboden mahnen, *i. e.* durch Cultur zur Fruchtbarkeit zwingen, Plin. H. N. XVI, 33. b) ansprechen um Hülfe, z. E. quem alium adpellem, Cic. Flacc. 2: Vos adpello, deae, Cic. Verr. V, 72: quem praeter te adpellet, habet neminem, Cic. Quint. 31. besonders eine obrigkeitliche Person, als tribunum,

tribunum, appelliren, Cic. Quint. 7 tribunis adpellantur: Ib. 20 a praetore tribunos adpellare, wo einige Edd. haben ad tribunos, welches an ſich nicht unrecht iſt, wie man ſagt aliquem und ad aliquem adire, accedere cet. und es ſtehet ad, auch adverſus cet. in den Pandekten, z. E. ad imperatorem, IIII. 4, 39. ferner praetorem, Cic. Verr. V, 65. c) anreden, Jemanden, um ihn zu ſchelten, zur Rede ſetzen, Cic. Off. I, 25 extr. Wenn man einen anredet, ſo nennt man ihn insgemein beym Namen: daher 2) nennen, z. E. nomine beym Namen, Cic. ad Div. VIIII, 22 in. Or. I, 56: oder nominatim, Caeſ. B. G. II, 25: auch aliquem adpellare ſapientem, Cic. Amic. 1: auch aliquem fratrem, Cic. Univ. 11: auch nomen alicuius appellare, Cic. Invent. II, 26. Univ. 9: auch benennen oder tituliren, z. E. aliquem regem einem den Titel eines Königs beylegen, Cic. Att. V, 17: ſo auch victorem, Virg. Aen. V, 540: ſo auch ſapientem, fratrem cet. ſ. vorher: auch nennen *i. e.* namentlich anführen oder erwähnen, z. E. nunquam niſi honorificentiſſime Pompeium adpellat. Cic. ad Div. VI, 6 poſt med. §. 19: Dahas, Medos—adpellans, Liv. XXXV, 48. 3) ausſprechen, z. E. Buchſtaben, Cic. Brut. 35 med.

Adpello oder Appello, üli, ulſum, ellĕre, wohin treiben, z. E. aliquem ad arbitrum, Plaut. Rud. IIII, 3, 104: ad mortem, Plaut. III, 3, 43: das Vieh, z. E. zum Waſſer, Varr. R. R. II, 5, 15. cf. II, 2, 11: vaccas ripae, Ovid. Faſt. VI, 590: hieher könnte man ziehen Paſtor adpellere, Acc. ap. Cic. Div. I, 22, ſcil. oves, gregem: doch kann man auch verſtehen ſe, *i. e.* kommen: ferner corpus ad templum, Lucret. VI, 751, von den Krähen, *i. e.* heran kommen, heran fliegen, turrēs ad opera, Caeſ. B. C. I, 26: insbeſondre navem oder claſſem, ad oder in locum, das Schiff, die Flotte ꝛc., wohin treiben, ſtoßen, richten *i. e.* landen, z. E. claſſem ad Delum, Cic. Verr. I, 18, *i. e.* mit der Flotte landen ꝛc.: claſſem in Italiam, Liv. VIII, 3: navigia litori, Curt. IIII, 2: auch aliquem, z. E. me veſtris deus adpulit oris, Virg. Aen. III, 715: So auch adpelli hingetrieben werden oder landen, z. E. navis adpellitur, adpulſa eſt cet., oder homines adpelluntur cet., *i. e.* landen, iſt ſehr üblich, z. E. ad villam noſtram adpelleretur navis, Cic. Att. XIII, 21: navis adpellitur Syracuſas, Cic. Verr. V, 25: alios ad Siciliam adpulſos eſſe, Ibid. 23: claſſis adpulſa eſt, Liv. XXVIII, 46: Auch adpellere ſe *i. e.* landen, Terent. Andr. IIII, 5, 12 haud auſpicato huc me adpuli: doch findet Bentley in einigen Codd. adtuli, welches er billiget, *i. e.* bin gekommen: Auch blos adpellere *i. e.* landen, z. E. ad inſulam adpulerunt, Liv. XXXVII, 21, *ſc.* ſe oder naves: navis Dertoſam adpulit, Suet. Galb. 4. *ſcil.* ſe: Puteolos nave adpuliſſet, Suet. Tit. 5: Auſoniis exercitus adpulit oris, Virg. Aen. VII, 36: triremis terram adpulit, Tacit. Ann. II, 24: auch ſteht adpellere *ſcil.* ſe ſtatt advenire, Acc. ap. Cic. Div. I, 22 Viſus eſt paſtor (viſum eſt paſtorem) ad me adpellere, *i. e.* kommen: doch kann man auch verſtehen gregem oder oves, *i. e.* treiben, ſ. vorher. Daher tropiſch, z. E. tuas rationes ad eos ſcopulos adpuliſſes, Cic. Rab. perd. 9, *i. e.* mit deinen Maaßregeln (Entſchließungen) gleichſam an die Klippen angefahren ꝛc. Daher 1) wohin bringen, wozu bringen, z. E. aliquem ad probrum, damnum, flagitium, Plaut. Bacch. III, 1, 11: ad mortem, Plaut. Aſin. III, 3, 43. Daher 2) wohin richten, lenken, z. E. animum ad ſcribendum, Terent. And. Prol. 1: animum ad uxorem, Ib. II, 6, 15: mentem ad philoſophiam, Cic. Or. II, 37.

Adpendeo (Append.), ēre, anhängen, etwas, ſtatt Adpendo, Apic. VIII, 7.

Adpendicium (App.), i, *i. q.* Adpendix, Hieron. und Coel. Aur. Tard. IIII, 8. V, 4.

Adpendĭcŭla oder Appendicŭla, ae, *f.* kleine Zugabe, kleiner Anhang, Cic. Rab. Poſt. 4.

Adpendix oder appendix, ĭcis, *f.* 1) der Anhang, *i. e.* was eigentlich an einer Sache oder Perſon hängt, Apulej. Met. V, p. 169 Elm., wo die Pſyche ſo heißt, die ſich an den Cupido anhing: ſo auch Ib. VIII, p. 211 adpendicem parvulum trahens *i. e.* das daran hangende Kind. 2) der Anhang tropiſch *i. e.* alles, was zu einer Sache oder zu einer Perſon außer ihr noch hinzu kommt, z. E. der Leib heißt appendix animi, Cic. ap. Non. Ferner Liv. XXI, 5 Carpetani cum appendicibus Oleadum, cet., Hülfstruppen. So auch der Anhang zu einer Schrift, Varr. R. R. III, 9, 2. cf. 1, 16 in. 3) eine gewiſſe Art Dornen, Plin. H. N. XXIIII, 13 in.

Adpendo oder Appendo, di, ſum, dĕre, anhenken, z. E. gladium ſeta adpenſum, Cic. Tuſc. V, 21: doch haben itzt die Edd. z. E. Erneſt. aptum. Daher 1) zuwägen, Jemanden, z. E. aurum aurifici, Cic. Verr. IIII, 25. cf. Roſc. Am. 49. Phil. II, 38: Plin. H. N. VIIII, 55: auch tropiſch verba, wenn man nicht auf ihre Zahl ſondern ihre Kraft ſieht, Cic. opt. gen. Orat. 5. 2) auch vielleicht bloß wägen, Cic. Phil. II, 38: ſ. vorher.

Adpensor (Appenſor), ōris, *m.* ein Wäger oder Zuwäger, z. E. verborum, Auguſtin.

Adpensus (Appenſus), a, um. *Particip.* von Adpendo. S. Adpendo.

Adpensus (Appenſus), us, *m.* 1) das Zuwägen, 2) das Wägen, Apulej de mundo p. 58 Elm.

Adpertinĕo, ēre, wohin gehören, Innocent. de casis liter. p. 221 Goes.

Adpĕtens oder Appet. S. Adpeto.

Adpĕtenter (Appetenter), *Adv.* begierig, mit Appetit, habsüchtig, sehr süchtig, Cic. Off. I, 10 extr. Apul. Met. VII p. 192 Elm.

Adpĕtentĭa oder Appetentĭa, ae, *f.* die (heftige) Begierde nach etwas, das Trachten darnach, Appetit, z. E. effrenata, Cic. Tusc. III, 7. cibi, Plin. H. N. XVIII, 8 post in.: ciborum, Ibid. XXIII, 1 med. artium liberalium, Ibid.

Adpĕtibilis (Appet.), e, werth, daß man darnach trachtet, verlangens- oder wünschenswerth, Apulej. p. 19 Elmenh. Macrob I, 1.

Adpĕtisso oder Appetisso, ĕre, *i. q.* adpeto, Accius ap. Non.

Adpetītio oder Appetītio, ōnis, *f.* 1) wenn man auf etwas zu oder los geht, oder nach ihm greift, z. E. solis, Cic. Div. I, 23, *i. e.* das Greifen nach ꝛc. 2) die heftige Neigung oder Begierde, oder das Trachten nach etwas, z. E. alieni, Cic. Off. III, 6: principatus, Ibid. I, 4: cf II, 5. Cic. Acad. IIII, 8. Nat. D. III, 13. 3) absolute, die Eßbegierde, der Appetit, Hunger, Gell. XVI, 3 in.

Adpetītor oder Appetītor, ōris, m. der nach etwas trachtet, z. E. linteaminis, Lamprid. in Alex. Sev. 4: laudum, Amm. Marc. XXV, 5 (15): incestorum, Arnob. 4.

Adpetītus (Appetitus), *Particip.* s. Adpeto.

Adpetītus oder Appetītus, us, *m.* 1) das Losgehn auf Jemanden, die Angriffe, Attaken, z. E. der Feinde, z. E. barbaricos adpetitus reprimebat, Amm. Marcell. XXX, 5 (15). 2) das Trachten, das Verlangen nach etwas, besonders wenn es stark ist, z. E. voluptatis, Cic. Off. I, 39 in cf Ibid. 28 extr. 39 extr. Daher adpetitus *plur.* die Begierden, Cic. Nat. D. II, 12 extr.

Adpĕto (Appeto), ōnis, *i. e.* qui adpetit, Laber. ap Non.

Adpĕto oder Appĕto, īvi und ii, ītum, ĕre, auf etwas oder Jemanden losgehen, es geschehe wie und warum es wolle, mit den Füßen, Degen, Gedanken ꝛc.: Daher 1) losgehn auf etwas, anfallen, angreifen ꝛc., z. E. aliquem ferro, Cic. Rosc. Am. 11. Virg. Aen. XI, 277: insidiis, Cic. ibid.: humerum gladio, Caes. B. C. II, 35: os oculosque hostis rostro et unguibus, Liv. VII, 26: lapidibus, Cic. Dom. 5: genas ungue, Ovid. Art. III, 568: aliquem iudicio, Pandect XXXVIII, 2, 14: so auch amor me adpetit, Plaut. Cist. II, 1, 8, *i. e.* invadit. 2) nach etwas oder Jemanden greifen, z. E. aliquem manibus, Cic. Div. I, 23: mammam, Cic. Ibid. II, 41. Nat. D. II, 51 extr.: placentam, Plin. H. N. VII, 53 med.: dextram osculis, Ibid. XI, 45, *i. e.* küssen: so auch vielleicht adpeti scil. senes, Cic. Senect. 18 in., *i. e.* daß man ihre Hand küsse. Daher tropisch a) mare terram adpetens, Cic. Nat. D. II, 39, greift gleichsam darnach. Doch kann's auch seyn heran kommen, s. n. 4. b) loca, Liv. I, 8 med., Oerter mit zur Stadt ziehen. 3) nach etwas trachten, streben, Verlangen nach etwas tragen, aliquid, ist sehr üblich, z. E. agros, Cic. Rosc. Am. 18: regnum, Cic. Dom. 38: voluptatem, Cic. Fin. I, 9: bona, Cic. Tusc. IIII, 6: amicitiam, Caes. B. G I, 40: nihil sibi, Cic. Agr. II, 23 und öfter. Auch von Speisen, Appetit haben zu etwas, z. E. casoum, Suet. Aug. 76: auch mit dem Infinitiv, z. E. adpetat aliquid agere, Cic. Fin. V, 20 in. cf. Stat. Theb. I, 234. 4) heran kommen, sich nähern, z. E. Europam, Cic. ad Brut. 2 in.: mare terram adpetens, Cic. s. n. 2. ferner: tempus adpetebat, Liv. XXVIIII, 10 in.: dies adpetebat, Caes. B. G. VI, 35: nox adpetebat, Liv. VIII, 38 in. cf. V, 44: lux adpetebat, Liv. X, 20 med.: auch Vejos fata adpetebant, Liv. V, 19: doch kann es auch seyn statt invadebant: s. n. 1. Am Ende ist es eins: mit dem Dativ, z. E. Plaut. Aul. I, 1, 36 cui partitudo adpetit. *Particip.* Adpetens hat alle diese Bedeutungen, es steht aber auch oft adjective, begierig, trachtend; hat folglich alle Gradus und regiert dann einen Genitiv, z. E. gloriae, Cic. Manil. 3: nihil adpetentius similium sui, Cic. Amic. 14: sumus adpetentissimi honestatis, Cic. Tusc. II, 24. auch ohne Genitiv, habsüchtig, begierig, z. E. Cic. Or. II, 43. Agr. II, 8. Not. Adpetere mit ad, z. E. ut ad ea (scripta) omnes adpetant, Pandect. I, 2, 2 post med. §. 42: doch haben andre Edd. das ad nicht.

Adpingo (Appingo), inxi, ictum 3. 1) etwas malen zu oder an etwas, dazu malen, z. E. delphinum sylvis, Hor. Art. 29: 2) dazu schreiben, Cic. Attic. II, 8 extr.

Adplaudo oder Applaudo, si, sum, dĕre, 1) eigentl. schlagen an etwas, mit einem großen Schalle schlagen oder anschlagen, klatschen, klatschen, z. E. corpus adplaudere palmis, Ovid. IIII, 352: manu caput, Nemes. III, 33: cf. Sil. XVI, 357. 2) insbesondre mit den Händen klatschen, um dadurch einen Beyfall zu geben, besonders den Acteurs im Schauspiele, z. E. alicui, Cic. Sext. I, 54. Plaut. Menaech. extr. auch ohne Dativ, Plaut. Pers. V, 2, 13. Pseud. extr. Not. Man findet auch Applōdo, si, sum, dĕre *i. e.* anschlagen, schlagen an etwas, hinschlagen, z. E. aliquem terrae, Apul. Met. VI p. 184 Elm.: ovum ad terram, Spartian. in Geta 3: so auch Irum adplosisset, Hygin. fab. 126, scil. ad terram. Auch pedem, Hieron. epist. 51 ad Domn., *i. e.* mit den Füßen stampfen, scil. terrae.

Adplausor (Applausor), oris, *m.* der einem öffentlich durch Händeklatschen Beyfall giebt, Plin. in Paneg. 46.

Adplausus oder Applausus, a, um, *s.* Adplaudo

Adplausus oder Applausus, us, *m.* das Klatschen an etwas, Klatschen: daher das Händeklatschen: daher lauter Beyfall oder bloß Beyfall, z. E. magno adplausu, Cic. Div. II, 51 extr. Doch haben die neuern Edd. z. E. Ernest. plausu.

Adplex (Applex), icis, *i. q.* adplicatus, a, um, *Compar.* Adplicior *i. e.* coniunctior, arctior, z. E. nexus, Apulej. Met. X p. 249 Flm. p. 362 Ed. Vulcan. adpliciore nexu inhaerebat, *i. e.* hing feste ꝛc., wo adpliciore oder adplicitiore vielleicht zu lesen ist.

Adplicatio (Applicatio), onis, *f.* 1) die Anfügung, Hinwendung, Richtung einer Sache auf oder zu etwas, z. E. animi, Cic. Amic. 8, *i. e.* Gemüthsneigung zu Jemanden. 2) wenn eine Person sich an eine andere des Schutzes wegen wendet, sich in ihren Schutz begiebt, Clientschaft: daher ius adplicationis, Cic. Or. I, 39, das Recht einen solchen Clienten zu beerben.

Adplicātus (Applic.) oder adplicĭtus (Applic.), a, um, *Particip.* von Adplico (Appl.), *s.* Adplico.

Adplico (Appl.), avi, atum und ui, itum, are, aliquid (se) ad rem (hominem), auch zuweilen rei, seltner re. 1) anfügen an etwas, hinzufügen, z. E. se ad arborem, Caes. B. G. VI, 27: voluptatem ad honestatem, Cic. Fin. II, 12, *i. e.* damit verbinden: catulos stomacho, Plin. H. N. XXX, 7, extr. *i. e.* drauf legen: aurum vulneratis, lb. XXXIII, 4 extr.: sarmenta ad sepem, Colum. XI, 2 ante med.: scalas moenibus, Curt. III, 2: cf. Liv. XXVI, 44: aselli num simo, Ovid. Fast. III, 750: castra flumini, Liv. XXXII, 30: oscula feretro, Ovid. Fast. III, 851, *i. e.* küssen: aliquem terrae, Virg. Aen. XII, 303, *i. e.* auf die Erde ziehen. Daher se adplicare sich anschließen an, sich anfügen, herangehn, z. E. suis, Liv. XXXVII, 32 extr.: so auch se (alicui) in itinere, Cic. Invent. II, 13: se ad flammam, Cic. Tusc. V, 27: auch adplicari: daher adplicito captivo, Iustin. XI, 15, *i. e.* herangina zum Darius: daher morbo adplicari krank werden, z. E. morbo adplicitus, krank, Pandect. XXXVI, 1, 7. Daher adplicatus, (adplicitus), a, um, hinzugefügt, angeschlossen, anliegend, knapp anliegend, z. E. pressus et vel adplicitus rei cultus, Quintil. III, 2 prope fin., wenn rei der Dativ ist; daher knapp, kurz, z. E. aures adplicatae, Varr. R. R. II, 7, 5: so auch adplicatus rei cultu, Quintil., wenn rei der Genitiv ist; *s.* oben. 2) wohin wenden oder richten, z. E. boves illuc, Ovid. Fast. I, 543: se ad aliquem sich an Jemanden wenden, z. E. um seinen Schutz zu suchen, Cic. Or. I, 39. Ter. And. V, 4, 21: auch ohne se, z. E. quo adplicem? scil. me, Enn. ap. Cic. Tusc. III, 19: auch um bey ihm zu lernen, Cic. Brut. 91. extr.: se ad societatem Atheniensium, Nep. Arist. 12: se ad virtutem, Cic. Amic. 14: se ad amicitiam, Cic. Verr. II, 1, *i. e.* sich in Jemands Freundschaft begeben: se ad philosophiam, Cic. Off. I, 32: navem ad aliquem das Schiff hinrichten, hinlenken, Cic. Invent. II, 51, oder terram, um zu landen, Caes. B. C. III, 101, oder terrae, Liv. XXVIII, 17: auch litore, Liv. XXXXIIII, 32 extr. Daher adplicari landen, z. E. in terras tuas, Ovid. Her. XVI, 126: Auch ohne navem, classem cet. folglich bloß adplicare landen, wohin kommen, z. E. ad litus Amazonum, Iustin. II, 4: ad terram, Auct. B. Hisp. 37 extr.: auch ohne ad, z. E. Asiam nach Asien kommen, Pandect. I, 16, 4: so auch animum ad rem, Cic. Invent. I, 25, sein Gemüth, Seele oder Neigung auf etwas richten: cf. Ter. And. I, 2, 22: Plaut. Trin. II, 1, 34: auch aures rei, Horat. Od. III, 11, 8: Carm. Saec. 72. Daher adplicatus, a, um, geneigt, z. E. ad se diligendum, Cic. Fin. III, 13. 3) wohin thun oder stecken, z. E. ensem cervice, Virg. Aen. X, 536, das Schwerd in den Nacken stecken, mit dem Schwerde hineinstechen. 4) auflegen, dran legen, z. E. catulos stomacho, Plin. H. N. XXX, 7 extr.: *i. e.* auflegen, s. vorher. 5) aufbürden, z. E. crimina alicui, Plin. Epist. X, 66: 6) appliciren, Pand. XXXIIII, 2, 9: 7) über etwas setzen, vorsetzen, z. E. rei, Pand. X, 2, 45: officio, Colum. III, 10 §. 6.

Adplōdo (Applodo), si, sum, dĕre, schlagen an etwas, Apulej. S. Adplaudo.

Adplōro (Apploro) avi, atum, are, weinen zu Jemanden, alicui, Hor. Epod. XI, 12. cf. Senec quaest. nat. IIII, 2.

Adplōsus (Appl.) *Particip.* von Adplodo.

Adplumbo, are, mit Bley versehen, mit Bley befestigen, anlöthen, z. E. adplumbatus, a, um, Pandect. VI, 1, 3. XVIIII, 1, 17. Scribon. Larg. Comp. 271.

Adplŭo (Applŭo), ĕre, auf etwas oder dazu regnen, Plin. H. N. VIIII, 16 nisi adpluat: wo jedoch Hard. adfluat vorzieht.

Adpōno oder Appōno, sui, situm, nĕre, überhaupt etwas oder Jemanden hinstellen, hinlegen, hinsetzen, es sey wohin und wozu es wolle, z. E. machinam, Cic. Verr. I, 55, eine Maschine hinstellen, hinsetzen: cibum ad ignem, Plaut. Men. II, 2, 55: cucumam foco, Petron. 135: notam adponere ad malum versum, Cic. Pis. 30. cf ad Div. XIII, 6: gladium, Cic. Invent. II, 4. Daher 1) überhaupt hinzuthun, hinzufügen, z. E. annos alicui, Hor. Od. II, 5, 14: aliquid novum alicui rei, Plaut. Mil. III, 3, 30:

exemplum, Gell. I, 13: magiſtrum conſulibus, Liv. II, 18: vitiis modum, Cic. Tuſc. IIII, 18 extr., *i. e.* hinzufügen. Daher aliquid alicui gratiae etwas einem als eine Gunſt, Gefälligkeit anrechnen, Terent. And. II, 1, 31: lucro als einen Gewinn rechnen, Horat. Od. I, 9, 14. 2) hinlegen *i. e.* ablegen, z. E. onus, Plaut. Poen. IIII, 2, 35: raſtros, Terent. Heaut. I, 1, 36. So auch puerum ante ianuam adpone, Ter. Andr. IIII, 3, 10, *i. e.* leg hin. 3) hinſtellen Jemanden, daß er z. E. etwas bewachen, in der Auction auf etwas biethen, Jemanden anklagen ſoll ꝛc., z. E. cuſtodes, Nep. Dion. 4, Wächter hinſtellen, ſetzen: auch aliquem adponere alicui cuſtodem, Cic. in Caecil. 16, einen Jemanden zum Wächter ſetzen, als Wächter hinſetzen: ſo auch accuſatorem, calumniatorem *i. e.* einen Ankläger, Chikaneur, hinſtellen; jenes ſteht Cic. Verr. V, 41 extr.: dieſes Ibid. I, 10. II, 10 in.: ſo auch praevaricatorem, Cic. Phil. II, 11: mancipem, Cic. Verr. I, 54, *i. e.* einen hinſtellen, der etwas zu bauen (oder pachten) übernehmen ſoll: ſo auch aliquem alicui einen neben Jemanden hinſtellen, daß er auf ihn Achtung geben ſoll, zuordnen, an die Seite ſetzen, z. E. Liv. II, 18 magiſtrum (dictatorem) conſulibus adponere: ſo auch rectorem alicui, Sueton. Aug. 48: paedagogum, Suet. Claud. 2: ſcrutatores, Ib. 35. 4) von Speiſen, hinſetzen oder auffetzen, auftragen, iſt ſehr üblich, z. E. aliquid in vaſis, Cic. Att. VI, 1 med.: tantum, quod ſatis eſſet, Cic. Tuſc. V, 32: patellam, Cic. Verr. IIII, 22: panes convivis, Suet. Calig. 37: coenam lautiorem, Suet. Galb. 12: aprum in epulis, Plin. H. N. VIII, 51: aliquid menſis, Virg. Aen. IIII, 602. Doch haben ſtatt adponere Edd. Burm. und Heyn. ponere. *Particip.* Adpoſitus (Appoſ.) hat alle dieſe Bedeutungen. Es ſteht aber auch adjective, und bedeutet 1) paſſend, bequem, geſchickt zu etwas, z. E. menſes ad agendum adpoſitos, Cic. Verr. I, 11: adpoſitior ad deferenda, Cic. Verr. IIII, 57: adpoſitiſſimae gallinae ad pariendum, Varr. R. R. III, 3, 9. 2) angränzend, nahe, Tac. Ann. II, 7: daher ähnlich, z. E. adpoſitum eſt ac propinquum, Cic. Invent. II, 54 extr. 3) geneigt zu ꝛc., iuri an aequo, Quintil. IIII, 3 extr. Auch ſteht Adpoſitum ſubſtantive, was hinzugefügt wird, ein Zuſatz; daher ein Beywort, Quintil. VIII, 2 und 6.

Adporrĭgo (Apporr.) exi, ectum, igere, dabey oder daneben hinſtrecken, dabey oder daneben ausſtrecken: daher adporrectus, a, um, Ovid. Met. II, 561.

Adportatio oder Apportatio, ōnis, *f.* das Hinzutragen, Hinzubringen, Hinſchaffen, Vitruv. II, 9.

Adporto oder Apporto, avi, atum, are, 1) herzutragen, herbeyſchaffen, herzubringen, es geſchehe wie es wolle, auf den Achſeln, zu Schiffe, Wagen ꝛc., z. E. lapidem, Cic. Verr. I, 56: ſigna atque ornamenta, Ib. 21: frumentum ad loca difficillima, Ib. III, 82: doch haben einige Edd. z. E. Erneſt. ad portandum ſtatt adportandum: multa undique, Cic. Off. I, 42: cochleas, Varr. R. R. III, 14, 4: divitias domum, Plaut. Stich. III, 1, 11: cf. Cic. Verr. V, 48. 2) auch tropiſch, bringen oder mit ſich bringen, z. E. nuntium, Terent. And. III, 1, 5, eine Nachricht: ſo auch quidnam adportas? Ib. V, 2, 17: aliquid auribus, Lucret. V, 101: morbos, Ib. 222: damnum, Ter. Heaut. IIII, 4, 25, *i. e.* verurſachen: malum, Ter. And. I, 1, 46: aetas ſemper aliquid adportat novi, Ter. Ad. V, 4, 2: Senectus, ſi nihil aliud vitii adportes tecum, Caecil. ap. Cic. Senect. 8. 3) adventum adporto *i. e.* advenio. Plaut. Amph. III, 1, 5, ſi lectio certa.

Adposco oder Apposco, popoſci 3. dazu fordern, Terent. Heaut. IIII, 7, 10. Hor. Epiſt. II, 2, 100.

Adpoſĭte (Appoſite), *Adv.*, paſſend, ſchicklich, bequem, z. E. ad aliquid: z. E. dicere adpoſite ad perſuaſionem, Cic. Invent. I, 5: ad ſanandum, Ibid.

Adpoſĭtio (Appoſitio), ōnis, *f.* 1) die Hinzufügung, Hinzuſetzung, z. E. cucurbitae, Coel. Aur. Acut. III, 5: exemplorum, Cic. Parad. I, 2 (3) in. quum ſine adpoſitione exemplorum lentius disputantur: doch ſind die Worte ſine adpoſit. exemp. in Ed. Graev. und Erneſt. als unächt weggelaſſen worden: 2) Aufbürdung, z. E. criminis, Lamprid. in Commod. 5. 3) Appoſition in der Grammatik: davon in der Sprachlehre gehandelt wird.

Adpŏsĭtus (Appoſitus), us, *m.* die Legung, Setzung oder Stellung einer Sache an etwas, z. E. Auflegung des Weins, einer Pflanze ꝛc. auf einen Theil des Leibes der Geſundheit wegen, Plin. H. N. XXIII, 9 poſt med. XXIIII, 5 extr.

Adpositus (Appoſitus), a, um, *Particip.* ſ. Adpono.

Adpostŭlo, are, *i. e.* poſtulo, Tertull.

Adpŏto (Appŏto), potavi, potatum, und contr. potum, potare 1) dabey oder darnach trinken, z. E. adpotus ſum, ich habe ꝛc., z. E. Plaut. Curcul. II, 3, 75 poſtquam coenati atque adpoti ſcil. ſumus, nachdem wir gegeſſen und darauf getrunken hatten ꝛc., doch kann auch bloß trinken ſeyn und zu n 2. gehören 2) trinken, auch ſich betrinken, z. E. adpotus ſum, ich habe getrunken, oder bin betrunken, z. E. ſolem dormire atque adpotum probe, Plaut. Amph. I, 1, 126. Not. mehr als adpotus, a, um, ſcheint nicht vorzukommen; cf. Gell. VII, 7.

Adpŏtus (Appotus), a, um, ſ. Adpŏto.

Adprĕcor (Apprĕcor), atus ſum, ări, beten zu, z. E. Gott, betend anrufen, z. E. deos,

deos, Hor. Od. IIII, 15, 28: deam, Apul. XI, in. und Ib. p. 266 deae conſpectum *i. e.* knieend verehren.

Adprĕhendo (Apprehendo), di, ſum, dĕre, 1) eigentlich greifen an etwas, angreifen, anfaſſen, ergreifen, z. E. aliquem pallio, Terent. Phorm. V, 6, 23: angues manu, Plaut. Amph. V, 1, 64: aliquid morſu, Plin. H. N. 74. XI, 24: atomi — atque alias adprehendentes, Cic. Nat. D. I, 20: Vites — adminicula tanquam manibus adprehendunt, Ib. II, 47 in.: auch tropiſch: Cic. Cluent. 19 quidquid adprehenderam, ſtatim accuſator extorquebat e manibus: aliquid cum iudicio, Quintil. X, 2: palmam, Plin. H. N. XIIII, 22 poſt med., den Sieg (Vorzug) ergreifen, darnach ſtreben oder erlangen: libido — eum adprehendet, Cato, R. R. 156, 4: poſſeſſionem pignoris, Pandect. XIII, 7, 11. 2) hominem adprehendere ergreifen *i. e.* ſich an Jemand machen, z. E. um ihn zu fragen, Plin. Epiſt. I, 5 §. 8: ſo auch homines beneficiis, Pacat. in Paneg. ad Theod. 9: ſonſt heißts ergreifen, gefangen nehmen, z. E. furem, Pandect. VIIII, 2, 5: cf. Gell. V, 14 extr. 3) einnehmen, wegnehmen, ſich bemächtigen, z. E. Pharum, Caeſ. B. C. III, 112: Hiſpanias, Cic. Att. X, 8: poſſeſſionem pignoris, Pandect. XIII, 7, 11: ſo auch furem, hominem, ſ. vorher. 4) begreifen oder umfaſſen, mit einſchließen, z. E. caſum teſtamento, Pandect. XXVIII, 2, 10: 5) begreifen oder verſtehen, Tertull. adv. Valent. 11. Coel. Aur. Acut. III, 15. Nov. Die Dichter centrahiren dieß Wort zuweilen, z. E. adprendas, adprendere, adprenſus: ſ. Sil. XIII, 653: Caecil. ap. Gell. XV, 9.

Adprĕhensĭbĭlis (Appr.), e, begreiflich, Tertull. adv. Valent. 11. Coel. Aur. Acut. III, 15.

Adprehensio (Appreh.), ōnis, *f.* 1) die Ergreifung, Macrob. Sat. III, 2: 2) Begriff, Einſicht von einer Sache, Coel. Aurel. Acut. I, 8. II, 28.

Adprenso (Apprenſo) are, *i. q.* adprehendo, z. E. naribus auras, Grat. Cyneg. 239.

Adpretĭo (Appretio), avi, atum, are, nach einem Preiſe ſchätzen, taxiren, Tertull. de reſurr. carn. 9 und 20.

Adprĭma ſtatt Adprime, Virgil. Georg. II, 134. Doch haben Edd. Burm. und Heyn. ad prima *i. e.* vorzüglich.

Adprime oder Apprime, *Adv.* vorzüglich, gar ſehr, z. E. nobilis, Terent. Eun. V, 5, 10: doctus, Varr. R. R. III, 2 extr.: probare, Plaut. Trin. II, 2, 92: cf. Terent. And. I, 1, 34: auch mit dem Superlativ, z. E. adprime ſummo genere natus erat, Claud. Quadrig. ap. Gell. VII, 11.

Adprimo oder Apprimo, *Adv. i. e.* adprime: ſcheint nicht vorzukommen. Man führt zwar an Cic. Fin. III, 9 extr. adprimo rectiſſime cet. Aber Ed. Ern. hat a primo, *i. e* vom Anfange.

Adprĭmo oder Apprimo, eſſi, eſſum, 3. drücken an etwas, andrücken, z. E. pectori an die ꝛc., Tacit. Ann. II, 21: carnes ad oſſa, Plin. H. N. XXVI, 1. cf. XX, 15. XXIIII, 9.

Adprĭmus oder Apprĭmus, a, um, *i. e.* longe primus, nach Gell. VII, 7.

Adprōbātĭo oder Approbatĭo, ōnis, *f.* 1) die (überzeugungsvolle) Billigung einer Sache, die Genehmigung, die Zufriedenheit mit etwas, Cic. Brut. 49 extr. Tuſc. II, 1. Off. I, 28. Acad. IIII, 12 in. Ib. 17 in. 2) der Beweis, z. E. eines Satzes, Cic. Invent. I, 36, 37, 39.

Adprōbātor (Approbator), ōris, *m.* der etwas genehmigt, Genehmiger, Cic. Att. XVI, 7 in. Gell. V, 21.

Adprōbe oder Approbe, *Adv. i. q.* probe, gut, wohl, Plaut. Trin. IIII, 2, 115. cf. Gell. VII, 7.

Adprōbo oder Apprōbo, avi, atum, are, äußern, daß etwas wahr, recht oder gut ſey *i. e.* genehmigen, billigen, beſtärken, rem, z. E. ſententiam, Cic. Qu. Fr. II, 1: iusiurandum, Cic. Piſ. 3. cf. ad Div. II, 15 in. VII, 23 ante med. 2) zeigen, daß etwas wahr, recht oder gut ſey, *i. e.* beweiſen, erweiſen, beſtärken, Cic. Invent. I, 36 extr. Tacit. Ann. III, 12: daher überhaupt etwas zeigen, beweiſen, an den Tag legen, z. E. induſtriam, Tacit. Ann. I, 44. Auch folgt der Accuſativ und Infinitiv darauf, z. E. Suet. Aug. 17 degeneraſſe eum adprobaret: 3) machen, daß jemand etwas für gut halte, damit zufrieden ſey, und es billige; etwas Jemanden recht machen, z. E. opus, Vitruv. VIIII, 3. Phaedr. IIII, 24. 16; mortem poſteris, Tacit. Ann. XV, 59: excuſationem, Tacit. Agric. 42.

Adprōbus (Apprōbus), a, um, *i. q.* probus, Caecil. ap. Gell. VII, 7.

Adpromissor (Approm.), ōris, *m.* der zugleich mit für einen gut ſagt, Mitbürge, oder überhaupt Bürge, Pandect. XXXXV, 1, 5. XXXXVI, 3, 43.

Adprōmitto (Appromitto), iſi, iſſum, 3. noch dazu etwas verſprechen, Cic. Roſc. Am. 9. Auch führen Einige aus Cic. Att. V, 1 in. an: adpromiſiſti: aber Ed. Erneſti nebſt andern hat aperuiſti.

Adprōno (Approno), are, vorwärts beugen: daher ſe ſich vorwärts niederlaſſen, z. E. auf die Knie, Apulej. Met. 1 p. 111. Elm.

Adprōpĕro (Appropĕro), avi, atum, are, 1) herzueilen, Terent. And. III, 1, 17. Cic. Att. IIII, 6 extr. ad Qu. Fr. II, 10 extr.: auch mit ad, z. E. ad cogitatum facinus, Cic. Mil. 17: auch cum *infinit.*, z. E. intrare adpropera, Ovid. Met. XV, 583. 2) beſchleunigen, z. E. opus, Liv. IIII, 9. XXVII, 25: mortem, Tac. Ann. XVI, 14.

ADPRŎPINQUĀTIO (Approp.), ōnis, *f.* die Annäherung, z. E. mortis, Cic. Fin. V, 11. Senect. 19.

ADPRŎPINQUO oder APPROPINQUO, avi, atum, are, her u nahen, ſich nähern, z. E. adventus tuus adpropinquat, Cic. ad Div. II, 6 in. IIII, 6 extr.: hyems adpropinquabat, Caeſ. B. C. III, 9: mors, Cic. Fin. V, 11 in.: rei maturitas, Cic. Qu. Fr. III, 8: iniquum in locum, Auct. B. Hiſp. 30: auch mit ad oder dem Dativ, z. E. ad aquam ſummam, Cic. Fin. IIII, 23 extr.: ad portam, Auct. B. Hiſp. 3: illi poena adpropinquat, Cic. Phil. IIII, 4 extr.: finibus, Caeſ. B. G. II, 10: primis ordinibus, Ib. V, 44, den erſten Compagnien, *i. e.* nahe ſeyn die erſten Hauptleute zu werden. Auch ſagt Cic. Fin. III, 14 extr. catulus, qui iam adpropinquat, ut videat ſich dem Sehen nähert *i. e.* bald ſehen wird, das Geſicht bekommen wird.

ADPRŎPRIĀTIO (oder Approp.), ōnis, *f.* z. E. ciborum, Coel. Aur. II Tard. 13, die Zueignumachung der Speiſe *i. e.* wenn man ſie in ſeine eigenthümlichen Säfte verwandelt.

ADPRŎPRIO (Approprio), are, etwas (recht) zu eigen machen, z. E. corpori cibum, Coel. Aurel. IIII Tard. 3 extr., *i. e.* in die dem Körper eignen Säfte verwandeln.

ADPROXĬMO (Approximo), are, *i. e.* adpropinquo, Tertull. adv. Iud. 11.

ADPUGNO, are, ſtatt oppugnare, beſtürmen, dagegen fechten, z. E. caſtra, Tacit. Ann. IIII, 48: claſſem, Ib. II, 81: vallum, caſtellum, Ibid. XV, 13.

ADPULSUS oder APPULSUS, us, *m.* 1) das Treiben oder Stoßen an etwas, z. E. adpulſus litoris das Treiben ans Ufer, Liv. XXVII, 30, *i. e.* das Landen, die Landung, cf. Tacit. Ann. II, 6: pecoris das Treiben des Viehes, z. E. zum Waſſer, Pandect. XXXIII, 19, 1: daher 2) die wirkſame Annäherung, Wirkung, Berührung, z. E. ſolis, Cic. Nat. D. I, 10: deorum, Cic. Divin. I, 30: frigoris et caloris adpulſus ſentire, Cic. Nat. D. II, 46 extr.: linguae, beym Küſſen, Apul. Met. VI p. 176 Elmenh.

ADPULSUS oder APPULSUS, *Particip.* S. Adpello.

ADQUIESCO, ADQUIRO, ADQUISITIO. S. in Acqu

ADQUO, *Adv.*, *i. e.* quoad, Afran. ap. Non.

ADRACHNE, es, *f.* ein gewiſſer wilder Baum, Plin. H. N. XIII, 22. XVI, 22.

ADRĀDO, ſi, ſum, 3. an etwas ſchaben oder kratzen, beſchaben, ankratzen, z. E. arborem oder ſarmentum, Colum. Arb. 8 in. cf. Colum. V, 11, 5: cacumen, Plin. H. N. XVII, 19, beſtratzen, ein wenig ſtutzen: ſcobina illam adraſi Plaut. ap. Varr. Aum vielleicht leicht beſcheeren, z. E. homo adraſus, Hor. Epiſt. I, 7, 50.

ADRAMYTTĒOS, ADRAMYTTĒUM und ADRAMYTTION, i, eine Seeſtadt in Myſien oder Aeolis, Plin. H. N. V, 30 in. daher Adramyttēus, a, um, dahin gehörig, aus oder in dieſer Stadt, Cic. Flacc. 13.

ADRAPĬDUS, a, um, *i. q.* rapidus; man führt an Gell. XII, 5 in. adrapida febri; aber Ed. Gronov. hat rapida.

ADRASTĒA oder ADRASTĬA, ae, *f.* eine Göttin, die das Böſe, beſonders den Stolz beſtrafte; ſonſt Nemeſis oder Rhamnuſia genannt, Virg. in Ciri 239. Apulej. de mundo, p. 75 Elm. Ammian. XIIII, 11 (39).

ADRASTĒUS, a, um, Adraſtiſch *i. e.* dem Adraſtus gehörig, ihn betreffend, z. E. Arion, Stat. Sylv. I, 1, 52, *i. e.* das Pferd Arion, das Adraſtus dem Hercules geſchenkt hatte: pallor, Ammian. XIIII, 11 (38), weil Adraſtus immer blaß geweſen ſeyn ſoll, cf. Virg. Aen. VI, 480. Andre leiten es hier von der Göttinn Adraſtea her.

ADRASTIS, ĭdis, *f. i. e.* filia Adraſti, Stat. Theb. XII, 678: ſonſt Argia genannt.

ADRASTUS, i, war ein argiviſcher König, Sohn des Talaus, Bruder der Eriphyle, Vater der Argia und Deiphile, folglich Schwiegervater des Polynices und Tydeus und einer von den ſieben Fürſten, die Theben belagerten. Pallens, Virg. Aen. VI. 480, blaß als Schatten in der Unterwelt; doch cf. Adraſteus, Ovid. Pont. I, 3, 79. Daher genus Adraſti Nachkommenſchaft oder ein Nachkomme des Adraſtus, z. E. Ovid. Faſt. VI, 433, *i. e.* Diomedes, Sohn des Tydeus: holte mit Ulyſſes das Palladium aus Troja.

ADRĀSUS, a, um, ſ. Adrado.

ADRECTARIUS oder ARRECTARIUS, a, um, *i. q.* arrectus gerade in die Höhe gerichtet, perpendiculär, Vitruv. VII, 3.

ADRECTUS oder ARRECTUS, a, um, *Particip* S. Adrigo.

ADRĒMĪGO, are, herzu rudern, z. E. litori, Flor. I, 18, cf. III, 7.

ADRĒPO oder ARREPO, pſi, ptum, pĕre, 1) herzu oder hinzu kriechen, kriechen zu etwas, ad rem und rei, z. E. ne mus aut lacerta qua adrepere ad columbaria poſſit, Varr. R. R. III, 7, 3: ad mammam adrepens infans, Plin. H. N. XXXV, 10 poſt med.: rubetae adrepentes foribus, Ib. XII, 18: 2) tropiſch wohin kriechen, *i. e.* ſich auf eine geheime und unvermerkte Art wohin begeben, wohin ſchleichen, ad amicitiam, Cic. Verr. III, 68, *i. e.* ſich einſchleichen: animis muliercularum, Tacit. Ann. III, 50: cf. I, 74. Not. lateri comes adrepſit ſcil. ſervus, Valer. Max. VI, 8, 7, wo Perizonius adhaeſit leſen will.

ADREPTO oder ARRĒPTO, are, *i. q.* adrepo, z. E. adreptantibus Satyris, Plin. H. N. XXXV, 10 prope fin.

ADREPTUS oder ARREPTUS, *Particip.* S. Adripio.

Adria, Adriacus, Adrianus, Adriaticus S. in Hadr.

Adrīdĕo oder Arrīdeo, si, sum, dēre, 1) dazu oder dabey lachen, oder lächeln, ohne Casum, z. E. Hic cum adrisisset, ipse Crassus, Cic. Or. II, 56 med.: Adrisit hic Crassus, Ib. 33: Hic cum adrisisset Sulpicius, Ib. III, 12: isque adrisisset, Cic. Tusc. V, 20. Oft läßt es sich übersetzen bloß lachen oder lächeln, z. E. inquit adridens, Cic. Nat. D. I, 7 extr.: leniter adridens inquit, Cic. Somn. Scip. 2: Hic cum adrisisset, Cic. Or. II, 56: s. vorher. 2) aliquid zu etwas oder über etwas lachen, z. E. Cic. Nat. D. I, 28 video, quid adriseris, *i. e.* worüber du ꝛc. über was du ꝛc. 3) lachen zu jemanden, anlachen, alicui, z. E. his, Ter. Eun. II, 2, 19. omnibus, Terent. Ad V, 4, 10: notis, Liv. XXXXI, 20: auch ohne Casum, Plaut. Truc. II, 1, 14: auch mit dem Accusativ, z. E. vos nunc adridet, Valer. Cato in Diris 108: daher adridēor man lacht mich an, z. E. si adrideantur, Cic. opt gen. or. 4. Auch tropisch: z. E. das Glück lacht mich an *i. e.* ist mir günstig, z. E. mihi fortunae adriserit hora, Petron. 133: quum tempestas adridet, Lucret. II, 32 Auch mit einem lachen, alicui, z. E. ridentibus, Hor. Art. 101: so auch notis, Liv. XXXXI, 20: s. vorher. 4) gefallen, angenehm seyn, von Sachen (nicht leicht von Personen), z. E. quod mihi adriserat, *i. e.* placuerat, Cic. Att. XIII, 21: quibus haec adridere velim, Hor. Sat I, 10, 89: so auch tempestas, Lucret. II, 32; s. vorher.

Adrigo oder Arrigo, exi, ectum, 3. 1) in die Höhe richten, z. E. aures, Terent. And V, 4, 30. Plaut. Rud. V, 2, 6: Virg. Aen. I, 152: arma, Enn. ap Macrob. Sat. VII, 4: comas, Virg. Aen. IIII, 280. X, 726: squamas, Ib. VIIII, 754: daher 2) aufrichten, ermuntern, z. E. animum, oder animos, Sallust. Cat. 39. Ib. Iug. 91 Cort.-Liv. VIII, 37: Etruria atque omnes reliquiae belli adrectae (sunt), Sallust. fragm. in Or. Philippi contra Lepid. p. 948 Ed. Cort, *i. e.* erheben sich, rüsten sich ꝛc. *Particip.* Adrectus oder Arrectus, a, um, hat auch den Comparativ, z. E. pleraque Alpium — adrectiora, Liv. XXI, 35 extr., *i. e.* erhabner, jäher.

Adripio oder Arripio, ipui, eptum, 3. von rapio und ad scil. me; eigentlich etwas schnell an sich nehmen oder reißen; daher 1) ergreifen, schnell anfassen, eigentlich; es geschehe mit oder ohne Gewalt: z. E. aliquem medium, Liv. I, 48. Terent. Ad. III, 2, 18, *i. e.* beym Leibe nehmen: aliquem barba, Plaut. Rud. III, 4, 64: caput capillo, Suet. Galb. 20: vestimenta, Nep. Alcib. 10: coquum, Plaut. Merc. III 3, 18: talos, Plaut. Curc. II, 3, 79: gladium, Plaut. Capt. IIII, 4, 7: naves, Tacit Hist. III, 41, *i. e.* nehmen: arma, Liv. XXXV, 12: auch angreifen, attakiren, z. E. castra, Virg. Aen. VIIII, 13: occupatos, Tacit. Hist. IIII, 17. 2) ergreifen, tropisch, z. E. occasionem Liv. XXXV, 12; locum, Virg. Aen. XI, 535, einen Ort ergreifen, um sich da zu postiren: terram velis, Virg. Ib. III, 477, ein Land durch die Segel ergreifen *i. e.* darauf zu segeln: causam, *i. e.* die Sache, Cic. ad Div. V, 12: oder Vorwand ergreifen) Cic. Dom. 5: sermonem, Cic. Attic. VII, 13 extr., *i. e.* erhaschen, auffangen: dolor adripuit, Cic. Fin. II, 28 extr.: rem, Cic Nat D. I, 27, *i. e.* gebrauchen, annehmen: ferner facultatem laedendi, Cic. Flacc. 8: so auch ergreifen *i. e.* sich zu Nutze machen, z. E. quod ego adripui, Terent. Eun. III, 5, 23: daher 3) (schnell) bekommen, erlangen, (schnell) sich verschaffen, gleichsam an sich reißen, z. E. non cani - auctoritatem adripere possunt, Cic. Senect. 18: animam, Cic. Nat. D. III, 11, *i. e.* bekommen: sibi cognomen, Cic. Sext. 32: sermonem, Cic. s. vorher. 4) schnell begreifen oder fassen, schnell lernen, gleichsam an sich reißen, aliquid, z. E. literas, Cic. Senect. 8: res innumerabiles, Ib 21: literarum studium, Nep. Cat. 3. cf. Cic. Rosc. Com. 11. 5) Jemanden ergreifen, gerichtlich *i. e.* anklagen, Sueton. Caes. 23. 6) ergreifen Jemanden, satyrisch *i. e.* durchziehen, Horat. Sat. II, 1, 69.

Adrisio oder Arrisio, ōnis, *f.* das Anlachen, das Lachen über etwas, Auct. ad Her. I, 6.

Adrisor oder Arrisor, ōris, *m.* der einem zulacht, anlacht, Senec. ep. 27.

Adrōdo oder Arrōdo, si, sum, 3. nagen an etwas, benagen, z. E. clypeum, Plin. H. N. VIII, 57: semina, Ib. XI, 30: sues muribus adrosae, Ib. 37 extr.: so auch tropisch, rem publicam, Cic. Sext. 33, *i. e.* benagen.

Adrōganter oder Arroganter, *Adv.* stolz, vermessentlich, da man sich mehr anmaßt oder zutraut, als einem zukommt; daher es auch oft unhöflich, kühn, ohne die gehörige Rücksicht (der Menschlichkeit, Höflichkeit ꝛc.) übersetzt wird, z. E. scribere, Cic. Att. VI, 1 ante med.: petere, Cic. Ligar. 10: adsentiri, Cic. Invent. I, 3: facere, Caes B. G. I, 40: nihil dicam adrogantius, Cic. Mur. 37: adrogantissime, Oros. VII, 25 und 35. Auch bloß kühn, bebetzt, Brut. in Cic. Ep. ad Div. XI, 13 prope fin. Doch kanns auch keck, vermessentlich, seyn.

Adrōgantia oder Arrogantia, ae, *f.* ist die Art des Stolzes, da man sich gern zu viel herausnimmt, zu viel zutraut, Eigenschaften beylegt, die man nicht besitzt, Vermessenheit, Stolz, das zu große Zutrauen zu sich, Mangel der Nachgiebigkeit und der Rücksicht, z. E. Cic. Invent. I, 28.

Or.

Or. 38: Cic. Off. I, 26: in Caecil. 11: Mur. 24: Caes. B. G. I, 46: daher die Beharrlichkeit in seinen Prätensionen oder unbilligen Forderungen, Mangel der Nachgiebigkeit, Liv. XXXVII, 56 extr.

Adrŏgātio oder Arrogatio, ōnis, *f.* war die feyerliche Annehmung eines an Kindes Statt, die durch die Autorität des Staats, folglich in den Comitis geschah, Gell. V, 19. In spätern Zeiten geschah sie mit Autorität des Fürsten, Pandect. I, 7, 2. Iustinian. Instit. I, tit. 11: den Unterschied von adoptio s. in Adoptio.

Adrogātor oder Arrogator, ōris, *m.* der einen unter der Autorität des Volks oder Fürsten an Kindes Statt annimmt, Pandect. I, 7, 2. I, 7, 19.

Adrŏgo oder Arrŏgo, avi, atum, are, 1) bey Jemanden anfragen, Jemanden befragen, aliquem, z. E. Plaut. Rud. V, 2, 45 Venus te adroget, um etwas, aliquid: daher 2) aliquem in locum filii, Pandect. I, 7, 22: auch bloß adrogare, Ib. leg. 1: XXIII, 2, 32. Gell. V, 19, einen durch geschehene Anfrage ans Volk, folglich durch die Comitia, an Sohnes Statt annehmen: es steht eigentlich für populum adrogare aliquem *i. e.* populum rogare (interrogare) ob aliquem. Weil man durch die Annehmung an Kindes Statt sich einen fremden Menschen zueignet, zu seinem Eigenthume macht: daher 3) adrogare sibi aliquid sich etwas zuschreiben oder anmaßen, das einem nicht zukommt, z. E. sapientiam, Cic. Brut. 85: nihil (mihi) adrogo, Cic. Rosc. Am. 32, *i. e.* mir nichts herausnehme, anmaße ꝛc.: tantum, Cic. Planc. 1 cf. ad Div. IIII, 1 extr: daher 4) überhaupt hinzufügen, z. E. consuli dictatorem, Liv. VII, 25 extr.: decus imperiis, Horat. Od. III, 14, 39, *i. e.* hinzugefügt, hinzugethan oder verschaffet: so auch pretium chartis, Hor. Epist. II, 1, 35. *i. e.* hinzuthun, verschaffen, erwerben, daher zuschreiben, beylegen, z. E. nihil non adroget armis, Horat. Art. 122. Das *Particip.* Adrogans, oder insgemein Arrogans, steht gern adjective, und heißt: der sich wider die Gebühr etwas herausnimmt, vermessen, stolz, zu viel sich zutrauend, nicht Rücksicht habend auf die Menschlichkeit ꝛc., unnachgiebig ꝛc., theils von Menschen, z. E. Cic. Font. 12: Caes. B. C. III, 1: theils von Dingen, z. E. quid est tam adrogans, Cic. Dom. 12: pigritia adrogantior, Quintil. XII, 3 extr.: adrogantissima persuasio, Quint. decl. VIII, 9: adrogantissimum proverbium, Macrob. Sat. I, 11.

Adrŏro, are, benetzen, z. E. herbam vino, Marcell. Empir. 34.

Adrōsor (Arrōsor), ōris, *m.* der etwas benagt, ein Benager, z. E. divitum, Senec. ep. 27.

Adrosus, a, um, s. Adrodo.

Adrumetum, i, s. Hadrumetum.

Adrūmo, are, *i. e.* rumorem facio, Fest.

Adrŭo, ĕre, hinzuscharren, z. E. terram, Varr. R. R. I, 35.

Adscalpo, ĕre, kratzen an etwas, z. E. aurem, Apulej. Met. VI, p. 176.

Adscendibĭlis, (Ascend.), e, *i. q.* adscensibilis, z. E. semitam, Pompon. in armorum iudicio ap. Lutat. scholiast. Statii ad Theb. X, 841.

Adscendo oder Ascendo, di, sum, 3. steigen zu etwas, hinaufsteigen zu etwas, besteigen, mit ad, in, oder bloßem Accusativ, a) eigentlich, in equum, Cic. Senect. 10: und equum, Liv. XXIII, 14 in. Ed. Giron. Doch hat Ed. Drakenb. escendere: in navem, Nep. Epam. 4: navem, Terent. Ad. IIII, 5, 60: in murum, Cic. Or. II, 24: muros, Virg. Aen. VIIII, 507: ripam equo, Cic. Div. I, 28: iugum montis, Caes. B. G. I, 21: in concionem, Cic. Att. IIII, 2: in tribunal, Liv. II, 28: in Amanum, Cic. ad Div. XV, 4 med.: in oppidum, Cic. Verr. IIII, 23. b) tropisch: z. E. ad honores, Cic. Brut. 68: gradum dignitatis, Cic. Mur. 27: altiorem gradum, Cic. Off. II, 18 in.: ad maiora, Cic. Partit. Or. 4: in coelum, Cic. Mil. 35. Dom. 28: ad gradum amicitiae, Curt. VII, 1 in: in summum locum civitatis, Cic. Cluent. 55: in tantum honorem, Cic. Or. 36: gradibus magistratuum, Cic. Brut. 81, *i. e.* auf den Stufen der ꝛc. vox gradatim adscendit, Cic. Or. III, 61 in. Auch heißen adscendentes die Anverwandten von der so genannten aufsteigenden Linie, als Eltern, Großeltern ꝛc. Pandect. XXIII, 2, 68. Not. auch passive, z. E. porticus adscenduntur, Plin. H. N. XXXVI, 13 man besteigt ꝛc.: mons erat adscendendus, Caes. B. G. I, 79: adscenso curru, Sueton. Tib. 2.

Adscensĭbĭlis (oder Ascens.), e, *i. e.* quod adscendi potest, z. E. iter, Coel. Aurel. Tard. III, 1.

Adscensio oder Ascensio, ōnis, *f.* das Hinaufsteigen, eigentlich, z. E. adscensionem facere, Plaut. Rud. III, 1, 6: tropisch, z. E. eines Redners zu seiner Vollkommenheit ꝛc. Emporschwingung, Cic. Brut. 36.

Adscensor (Ascens.), ōris, *m. i. e.* qui adscendit; z. E. montis, Hieron.

Adscensus (Ascensus), us, *m.* das Hinaufsteigen, 1) eigentlich, z. E. auf einen hohen Ort, z. E. templi, Cic. Dom. 21: difficilis, Cic. Verr. IIII, 23: scalis adscensus tentare, Liv. XXVII, 18: auch der Ort, wo man hinauf steigt, die Anhöhe, die bestiegen werden muß, z. E. difficilis, Cic. Verr. IIII, 23: adscensu ingrediens arduo, Cic. Or. I, 61: adscensum difficilem aditum praebere, Liv. XXV, 36. 2) tropisch, *i. e.* die Gelegenheit zu etwas zu gelangen, z. E. zu Ehrenstellen ꝛc. der Schritt dazu, die Emporschwingung, Gelangung zu etwas ꝛc. z. E. ad honoris gradum, Cic. Leg. III, 3 e legg.

XII tab.: ad jactationem popularem, Cic. Haruſp. 20: in virtute multi adſcenſus, Cic. Planc. 25: in., *i. e.* gradus, Stufen. 3) *adſcenſu ſiderum*, Plin. H. N. XXVIIII, 4, *i. e.* ortus.

Adscensus (Aſcenſus), a, um, ſ. Adſcendo.

Adscio oder Ascio, ivi, itum, ire, *i. q.* Adſciſco dazu nehmen, annehmen, z. E. ſocios adſcire, Virg. Aen. XII, 38: milites adſcire, Tacit. Agric. 19. So auch adſciſſent, adſciverunt, Cic. Balb. cet.: adſcitus, a, um, z. E. adſcita, Cic. Fin. III, 5: doch kann dieſes auch von adſciſco ſeyn, und man zieht es gern dahin: ſ. alſo Adſciſco.

Adsciſco oder Aſciſco, ivi, itum, ĕre, 1) nehmen oder aufnehmen, z. E. in numerum civium, Cic. Arch. 2: in civitatem, Liv. VI, 40. 2) annehmen oder nehmen zu etwas, z. E. aliquem patronum, Cic. Piſ. 11: virginem in matrimonium, Iuſtin. XXXVIII, 8: ad foedus, Cic. Catil. II, 4: conſuetudinem, Cic. Brut. 57, *i. e.* annehmen: ſibi oppidum, Cic. Verr. IIII, 10: daher zuſchreiben, beylegen, anmaßen, z. E. ſibi ſapientiam, Cic. Dom. 36: laudem, Ibid.: prudentiam ſibi, Cic. Or. I, 19. Ferner annehmen, ſich gefallen laſſen, billigen, genehmigen, z. E. Tu vero iſta ne adſciveris, Cic. Acad. IIII, 40, *i. e.* genehmige ja nicht ꝛc. 3) verſchaffen, erwerben ꝛc., z. E. alicui generum, Virg. Aen. XI, 472: 4) erlangen, bekommen, z. E. laudem, Cic. Dom. 36 in. doch ſ. n. 2. 5) annehmen, etwas, z. E. von Jemanden, z. E. leges, Cic. Balb. 8: ſacra, Cic. Haruſp. 13, Verr. V, 72: daher oft adſcitus, a, um, heißt von andern angenommen oder erhalten, nicht eigenthümlich, nicht einheimiſch, nicht angeboren, z. E. lepos, Nep. Att. 4: dapes, Ovid. Faſt. VI, 172: daher *adſcitum*, ſubſtant., *i. e.* quod adſciſcitur, Cic. Fin. V, 7 in. ſ. Adſcitus, us.

Adscītus, us, *m.* die Annehmung, z. E. voluptatis, Cic. Fin. V, 7 in. Einige halten es für das neutrum particip. Doch ſcheint jenes ſchicklicher, wegen vacuitatem doloris.

Adscītus (Aſcitus), a, um, von Adſcio oder Adſciſco, ſ. Adſciſco.

Adscribo (Aſcribo), pſi, ptum, bĕre, dazu ſchreiben, z. E. nomen emtioni, Cic. Dom. 14: aliquid in legem, Cic. Caecin. 33: in legibus, Ib.: ſalutem alicui, Cic. Att. I, 5 extr.: VI, 1 prope fin., *i. e.* einen Gruß (Compliment) an Jemanden dazu ſchreiben: diem in literis, Cic. Qu. Fr. VI, 1, 3. Daher ſchriftlich dazu fügen, einſchreiben, auch überhaupt dazu fügen, wohin rechnen oder zählen, wohin aufnehmen, z. E. unter die Bürger, Freunde, Coloniſten ꝛc. z. E. colonos, Liv. XXXII, 7. XXXV, 9: ad numerum tuum, Cic. Qu. Fr. I, 1, 5: in numerum, Cic. Phil. II, 13: aliquem ad amicitiam, Cic. Off. III, 10 extr.: aliquem tutorem liberis, Cic. Cluent. 12: poenam foederi, Cic. Balb. 8: in municipium, Cic. ad Div. XIII, 30: ſo auch in civitatem, civitati, in civitate, Cic. ſ. n. 1. daher 1) tropiſch, hinzufügen, z. E. aliquem comitem alicui, Cic. Manil. 19: in civitatem, civitati oder in civitate, Cic. Arch. 4, *i. e.* zum Bürger einer Stadt machen, in eine Stadt als Bürger aufnehmen. Doch kann dieſes auch oben hin gehören. 2) zuſchreiben, beylegen, auf die Rechnung Jemandes ſchreiben, Schuld geben, aliquid alicui, z. E. incommodum Scipioni, Cic. Invent. I, 49 in., *i. e.* Schuld geben, zuſchreiben: damnum alicui, Pandect. XXXXVIIII, 1, 21: auch zuſchreiben, beylegen *i. e.* zueignen, ſagen, daß etwas wohin gehöre, z. E. rei bellicae gloriam fortunae, Pacat in Paneg. ad Theod. 8: alitem (*i. e.* aquilam) Iovi, Plin. H. N. X, 5, den Adler dem Jupiter, als einen ihm eignen Vogel, beylegen. 3) feſtſetzen, beniemen, beſtimmen, z. E. adſcriptus poenae dies, Phaedr. IIII, 10, 8.

Adscriptio (Aſcriptio), ōnis, *f.* das Dazuſchreiben, die ſchriftliche Hinzufügung, Cic. Caecin. 33.

Adscriptīcius (Aſcript.) a, um, dazugeſchrieben, z. E. civis *i. e.* der als Bürger aufgenommen worden, Cic. Nat. D. III, 15: ſo auch milites, Varr. L. L. VI, 3: auch andre, z. E. colonos, Cod. Iuſtin. XI, 47, 6.

Adscriptīvus (Aſcript.), a, um, *i. q.* adſcripticius, z. E. milites adſcriptivi, Plaut. Men. I, 3, 2. cf. Varr. L. L. VI, 3, Soldaten, die zu der ordentlichen Anzahl noch hinzugefügt wurden.

Adscriptor (Aſcript.), ōris, *m.* der etwas dazu ſchreibt, z. E. ſeinen Namen zu einer Sache, zum Beweiſe, daß er ſie billige, folglich ein Beypflichter, z. E. legis, Cic. Agr. II, 9: cf. Dom. 19. Red. Sen. 4 und 10.

Adscriptus (Aſcr.), a, um, ſ. Adſcribo.

Adsĕcla (contr. ſtatt Adſecula, und Gruter hat Cic. Sext. 64 extr. aus Codd. aſſecula drucken laſſen:) oder Assecla, ae, *m.* einer, der ſeines Vortheils wegen oder aus Schmeicheley oder anderer Urſachen wegen einen Höhern überall begleitet, Begleiter, einer von der Suite Jemands, z. E. praetoris, Nep. Att. 6: legatorum, Cic. Verr. I, 25: adſeclae neſcio cui, Cic. Divin. II, 37: adſentatores atque adſeclae, Cic. fragm. pro Corn. ap. Aſcon. Es hat insgemein einen verächtlichen Begriff. Auch mensarum *i. e.* Schmarozer, Auct. Declam. in Salluſt. 8.

Adsectātio (Aſſect.), ōnis, *f.* iſt 1) wenn einer Jemanden aus Achtung überall begleitet, überall in ſeiner Suite iſt: z. E. einen Conſul, wenn er ausgeht, beſonders einen Candidaten, wenn er herumgeht, um die Stimmen des Volks zu erbitten; die beſtändi-

ſtändige öffentliche, hochachtungsvolle Begleitung eines Herrn, Cic. Mur. 34. Q. Cic. petit. conſ. 9. 2) die Beobachtung, z. E. coeli, Plin. H. N. II, 26.

Adsectātor (Aſſect.) ōris, *m.* 1) einer, der Jemanden, beſonders einen Staatsmann, überall begleitet, um ſeine Achtung an den Tag zu legen, oder ſich bey ihm zu inſinuiren, einer von der Suite eines Herrn, ein Anhänger, beſtändiger Begleiter, Cic. Verr. II, 11. Balb 27. Q. Cic. pet. conſ. c. 9. daher 2) jeder, der begierig jemanden oder etwas folgt, ein Anhänger, z. E. eines Philoſophen, Gell. V, 10: it. eloquentiae, Plin. H. N. XXVIIII. 1: ſapientiae, lb. VIII, 17 in.: cancer dapis adſectator, lb. VIIII, 42.

Adsector (Aſſector), atus ſum, ari, 1) jemanden überall folgen und begleiten, um ſeine Achtung gegen ihn an den Tag zu legen, von der Suite jemandes ſeyn, Cic. Or. I, 56: Suet Caeſ. 19: Plin. H. N. XXXIII, 12 in. 2) überhaupt, einen mit einer gewiſſen Begierde begleiten, Horat. Sat. I, 9, 6: feminam, Pandect. XXXXVII, 10, 15 §. 22, 23.

Adsecŭla (Aſſec.) ſtatt Adſecla ſteht Cic. Sext. 64 Ed. Grut. Andre haben adſecla.

Adsecūtor (Aſſec.), ōris, *m.* ein Begleiter Martian. Cap.

Adsecutus (Aſſec.) a, um, ſ. Adſequor.

Adsĕdo (Aſſedo) ōnis, *i. q.* adſeſſor, Non.

Adsello, are, und Adsellor, atus ſum, ari, zu Stuhle gehen, Veget. de re veterin. Auch Active, durch den Stuhlgang von ſich geben, z. E. ſtercus, Ibid. III, 57.

Adsĕnesco, ĕre, alt werden bey etwas oder jemanden, alicui, Tertull.

Adsensio (Aſſen.), ōnis, *f.* die Beypflichtung, Beyfall, Cic. Brut. 80, 84. Invent. I, 31 Acad. III. 12.

Adsensor (Aſſenſ.), ōris, *m.* der einem beypflichtet, ein Beypflichter, Cic. ad Div. VI, 21 (22) in. Val. Max. VI, 3, n. 6. Senec Hippol 1207.

Adsensus oder Assensus, us, *m.* Beyſtimmung, Beypflichtung, z. E. populi, Liv. VIII, 5: vulgi, Cic. Brut. 49: omnium, Cic. Nat. D. II, 21 cohibere adſenſum a rebus, Cic. Acad. IIII, 29: adſenſus ſuſtinere, lb. 34. Auch tropiſch, z. E. nemorum, beym Echo, Virg. Georg. III, 45: eines Blasinſtruments *i. e.* Begleitung, Virg. Aen. VII, 615.

Adsensus, (Aſſenſus), a, um, ſ. Adſentio und Adſentior.

Adsentātio (Aſſent.), ōnis, *f.* 1) wenn man einem überall Beyfall giebt, zu allem ja ſagt, folglich das Flattiren, Cic. Amic. 17, 24, 25, 26. Cluent. 13. 2) auch bloß die Beypflichtung, der Beyfall, Vellej. II, 128. Petron. 17.

Adsentātiuncŭla (Aſſent.) ae, *f. i. q.* Aſſentatio das Flattiren, wenn man geringe oder ſcherzend davon redet, Cic. ad Div. V, 12. Plaut. Stich. I, 3, 75.

Adsentātor (Aſſent.), ōris, *m.* der einem überall Recht giebt, zu allem ja ſagt, ein Flattirer, Schmeichler, z. E. mulierum, Cic. Caecin. 5 in. cf. Amic. 26. Offic. I, 26.

Adsentātōrie (Aſſent.), *Adv.* auf flatturende, ſchmeichleriſche Art, z. E. etwas ſagen ꝛc., Cic. Q. Fr. II, 15 prope fin.

Adsentātrix (Aſſent.), īcis, *f.* die einen flattirt, eine Schmeichlerinn, Plaut. Moſt. I, 3, 100.

Adsentio (Aſſentio), ſi, ſum, 4. und Adsentior (Aſſent.), ſus ſum, 4. beyſtimmen, beypflichten, Recht geben, ja ſagen, beyfallen oder Beyfall geben, alicui, iſt beydes ſehr üblich. Z. E. adſentire Volcatio, Cic. ad Div. I, 1. Huic adſentiuntur — praeter Afranium qui adſentitur Volcatio, Ibid. His adſentiamus, Cic. Offic. I, 6: ſi ulli rei ſapiens adſentietur, Cic. Acad. IIII, 21: adſentire Gabinio, Liv. I, 54: und öfter. Auch mit dem Accuſativ der Sache, z. E. cetera adſentior Craſſo, Cic. Or. I, 9: ego illud adſentior Theophraſto, lb. III, 48: teſtes, qui illud adſentiunt, Plaut. Amph. II, 2, 192: vitioſum eſt quidquam adſentiri, Cic. Acad. IIII, 21: doch kann hier adſentiri auch das Paſſivum ſeyn: quorum alterum adſentiebar illi, Cic. Or. I, 20. Auch perſonaliter, z. E. Bibulo adſenſum eſt, Cic. ad Div. I, 2, man pflichtete bey dem ꝛc. Auch tropiſch, z. E. adſentiendum (eſt) temporibus, Cic. ad Div. I, 9 §. 60, man muß ſich in die Umſtände, Zeiten, ſchicken. *Particip.* Adſenſus, a, um, ſteht demnach ſowohl active als paſſive. z. E. adſenſum eſt Bibulo; daher adſenſus, a, um, dem man beypflichtet, was Beyfall erhalten hat, z. E. adſenſa, Cic. Acad. IIII, 31, *i. e.* Dinge, denen man beypflichtet, die man mit Beyfall annimmt und für wahr hält. Not. Liv. XXXXI, 24 extr. ſteht: qui literis regis adſentierant: wo man alſo auch das Perfect. adſentii annehmen müßte. Doch vielleicht ſollte geleſen werden adſenſi erant oder adſenſerant.

Adsentor (Aſſentor), atus ſum, ari, 1) einem überall beyſtimmen, zu allem ja ſagen, überall Recht geben, folglich flattiren, z. E. Terent. Eun. III, 2, 37. cf. Ter. Ad. II, 4, 6: mihi ipſe adſentor, Cic. ad Div. III, 11: ut nihil nobis adſentati eſſe videamur, Cic. Acad. IIII, 14: daher tropiſch: Baiae tibi adſentantur, Cic. ad Div. VIIII, 12, flattiren dich, richten ſich nach deinem Willen ꝛc. 2) auch bloß, einem beypflichten, beyſtimmen Recht geben, alicui, Plaut. Moſt. I, 3, 89: lb. Men. II, 3, 64: omnia, Terent. Eun. II, 2, 19, *i. e.* in allen Dingen: iis — adſentabatur, iis — adverſabatur, Vellej. II, 48.

Adsĕquor (Assĕquor), cutus oder quutus sum, 3. 1) erreichen z. E. Jemanden i. e. einholen, z. E. durch geschwindes Reiten. z. E. me, Cic. Att. III, 5: agmen, Liv. VIII, 36. cf. XXVIII, 26: auch tropisch vom Alter, Cic. Tusc. I, 39 nec opinantes adsecuta est senectus. So auch vielleicht non plus annum, Cic. Att. XII, 22, i. e. nicht länger als ein Jahr daran bezahlen; daher a) erreichen *i. e.* gleichkommen, z. E. alicuius morita, Cic. ad Div. VI, 4 extr. cf I, 4: prudentiam, Cic. Harusp. 9: ingenium alicuius, Plin. Ep. IIII, 8 d. Auct. ad Her. IIII, 20. Cic. Leg. I, 2 extr. b) erreichen *i. e.* wohin gelangen, es weit oder nicht weit worin bringen, z. E. plus adsequi in dicendo quam cet., Cic. Or. I, 29, es weiter bringen in der Beredtsamkeit: illud adsequi possunt, ut cet. so weit bringen, daß ꝛc. Ibid.: auch folgt ne statt ut non, Iustin. II, 4. c) erreichen *i. e.* erlangen, z. E. gradus honorum, Cic. Planc. 25: nihil aliud, Cic. Rosc. Am. 34: cf. Offic. I, 31. Catil. II, 4: daher überhaupt erlangen, bekommen, nach angewandter Mühe, z. E. magistratus sine repulsa, Cic. Pis. 1: maturitatem, Cic. Nat. D. II, 19 extr.: aliquid precibus, Cic. Or. I, 30: cf. Offic. I, 31. d) erreichen durch Bemühung der Seele *i. e.* einsehen, z. E. cogitationem alicuius, Cic. Invent. II, 44: so auch aliquid coniectura, Cic. Att VIII, 13: Verr. III, 86, durch Vermuthung erreichen *i. e.* errathen. e) erhaschen, beym Leibe kriegen oder fassen, z. E. Terent. Phorm. V, 7, 89 Adsequere et retine. 2) folgen oder nachfolgen, z. E. iustis balneariibus adsequi, Apulej Met. III med. p. 134 Elmenh. Not. Adsequi, passive, Cic Verr. II, 73 extr. nihil investigari, nihil adsequi potuerit

Adsĕquūtus (Ass.), a, um, s. Adsequor.

Adsĕro, (Assero), sēvi, sĭtum, 3. dabey oder daneben säen oder pflanzen oder setzen, z. E. Weinstöcke, Varr. R. R. I, 26: Cato R. R. 32. *Partic.* Adsĭtus, a, um, 1) daneben gesät, gepflanzt, gesetzt, z. E. vitis, Varr. I, 16 extr.: populus, Horat. Ep. II, 2, 170. 2) daneben befindlich, z. E. arma adsita pratis, Auson. Mosell. 335: proxime adsita cernero, Apulej. Florid. in.: wo dieß nicht vom *Adiect* situs, a, um, ist: populus adsita limitibus cet., Horat. Epist. II, 2, 170. doch gehört dieß mehr zu n. 1.

Adsĕro (Assero), rui, rtum, 3 eigentlich etwas an sich fügen oder an sich nehmen, z. E. als sein Eigenthum: daher 1) manu adserere aliquem sich Jemandes, förmlich und gesetzmäßig, durch Anlegung der Hand, als seines Eigenthums anmaßen, ihn, als sein Eigenthum, behaupten: diese Ceremonie der Handanlegung war in Rom üblich, wenn Personen, die einem entlaufen oder genommen waren, sich als sein Eigenthum zu behaupten suchte; und zwar a) adserere liberali causa oder in libertatem *i. e.* der Freyheit wegen, das ist, wenn man einen freyen Menschen, der ein Sclav geworden war, wieder in seine Freyheit setzte, z. E. in libertatem, Varr. L. L. V, 7: Liv. III, 45: Suet. Vit. 10: ex servitute in libertatem, Pandect. XXXXVII, 10, 11 extr.: so auch se ex libertinitate ingenuitati adserere, Ib. XXXX, 14, 2: ferner liberali causa (statt in liberali causa), Plaut. Poen. IIII, 2, 83. Terent. Ad. II, 1, 39: Plaut. Curc. V, 2, 68. Auch bloß manu, z. E. illam a lenone adserito manu, Plaut. Perf. I, 3, 83: auch ohne manu, z. E. Cum in causa liberali eum, qui adserebatur cet., Cic. Flacc. 17. Daher tropisch oder scherzhaft, manu pisces, Plaut. Rud. IIII, 3, 33. b) in servitutem, Liv. III, 44. Suet. Tib 2, wenn man einen fortgelaufenen Sclaven, der sich für einen freyen Menschen ausgab, durch Anlegung der Hand wieder für seinen Sclaven erkannte, und sich denselben zueignete. Auch ohne manu, entweder eines Freyheit oder Sclavenstand zu behaupten suchen, wieder in Freyheit oder wieder in die Sclaverey setzen. Daher tropisch, Ovid. Am III, 11, 3 adserui me setzte mich in Freyheit. Daher 2) aliquem oder aliquid sich einer Person oder Sache anmaßen, sich dieselbe zueignen, bey egen z. E. sibi patrem Jovem, Curt. VII, 1: sibi dominationem, Sueton. Oth. 9: sibi laudes alienas, Ovid. Met. I, 462: so auch pisces manu, Plaut. s vorher *i. e.* sich anmaßen: so auch gaudia, Martial I, 16, *i. e.* ergreifen, nehmen, gebrauchen: sibi nomen sapientis, Quintil XII, 1: laudes nostras, Ovid. Met. I, 462: daher überhaupt beylegen, zuschreiben, z. E. sapienti lapidis duritiam, Senec. Constant. 10. 3) schützen, vertheidigen, behaupten, z. E. libertatem, Suet. Claud. 10: Senatum, Flor. III, 7: leges, Ib. 16: dignitatem, Suet. Caes. 16: Auch mit a *i. e* wider, z. E. ab iniuria oblivionis, Plin. Epist. III, 5: a mortalitate, Ibid. II, 10. Auch mit dem Dativ: aliquem coelo, Ovid. Met I, 761, dem Himmel behaupten *i. e.* darthun, daß einer himmlischen Ursprungs sey. 4) Adserere se sich ergeben, z. E. studiis, Plin. Epist. I, 3 5) versichern, behaupten oder sagen, daß etwas sich so befinde, Martial. X, 35, 5: Epicharmus — malis hanc utilissime imponi adserit, Plin. Hist. Nat XX, 9 ante med.: Romam mittit, qui senatui adserat, Iustin. XXXVIII, 2 und öfter: auch adseruit Tiberius, Tacit Ann. II, 83: doch hat Ed. Gron. und Ernest. adseveravit. Auch führt man an Cic. Off. III, 13 proscribunt villam bonam, ut ipsi adserunt: doch fehlen die Worte ut ipsi adserunt in Edd. Graev. Ernest. und andern. Auch Plaut. Rud. III, 3, 3 salutem adierat, will Gulf. lesen adserat. Das Wort scheint übrigens in aetate aurea üblich gewesen zu seyn. Daher Adsertus, a, um. Daher

her Adſertum Subſtantiv, ein behaupteter Satz, Behauptung, Satz, der behauptet wird, Martian. Cap. 6.

Adsertĭo (Aſſertio), ōnis, *f.* 1) die förmliche oder gerichtliche Behauptung, daß Jemand ein freyer Menſch oder Sclav ſey, Quintil. III, 6 (8), V, 2: Traian. in Plin. Ep. X, 72. 2) die Behauptung überhaupt, Bejahung, Arnob.

Adsertor (Aſſertor), ōris, *m.* der ſich Jemands rechtlich anmaßet und ihn entweder wieder in ſeinen Sclaven- oder Freyheitsſtand zu ſetzen ſucht oder ſetzet, 1) in den ehemaligen Sclavenſtand, Liv. III, 44. 2) in den ehemaligen Stand der Freyheit, ein Befreyer, Suet. Caeſ. 80: Daher 3) ein Erretter, Vertheidiger, Behaupter, z. E. dignitatis, Suet. Tib. 2.

Adsertorius, a, um, z. E. lites adſertoriae *i. e.* de adſerenda libertate, Juſtinian. Cod. VII, 17, 1.

Adservĭo (Aſſervio), īvi, ītum, 4. eigentlich ſeine Dienſte erweiſen zu etwas: daher befördern oder zu befördern ſuchen, z. E. contentioni vocis, Cic. Tuſc. II, 24.

Adservo (Aſſervo), avi, atum, are, 1) eigentlich auf etwas Achtung geben, paſſen, beobachten, aliquem oder aliquid, z. E. ſinguli ſingulos ſibi adſervandos deſumunt, Liv. IIII, 55: hic tibi adſervandus eſt, Terent. Heaut. III, 3, 32; daher 2) aufbehalten, in Verwahrung haben, verwahren, z. E. als einen Arreſtanten, z. E. domi meae, Cic. Catil. I, 8: hominem, Cic. Verr. III, 22: aliquem liberis cuſtodiis, Ib. V, 30: in carcerem, Liv. VIII, 20, ſtatt in carcere. Man könnte hieher auch ziehen hic tibi adſervandus eſt, Ter. ſ. vorher: auch andre Dinge aufbewahren, daß ſie nicht verloren gehen oder verderben, z. E. piſces ſale, Plin. H. N. VIIII, 15, oder in ſale, Ib. 25: corpora mortuorum in conditorio, Ib. VII, 16. So auch Cic. Att. X, 16 diſſimulabimus (conſilium) et, ut opinor, acerrime adſervabimus ſehr ſcharf verwahren (ſcherzhaft) ſtatt bey mir behalten: ut opinor gehört dann zu acerrime, nämlich ſcharf nach meiner Vermuthung, oder wenn ichs nicht etwa durch Mienen, Geberden ꝛc. ſelbſt verrathe.

Adsessĭo (Aſſeſſio), ōnis, *f.* das Sitzen bey Jemand, Cic. ad Div. XI, 27 ante med. quae tua fuerit adſeſſio wie du dich zu mir hi ageſetzt haſt ꝛc.

Adsessor (Aſſeſſor), ōris, *m.* der bey etwas oder Jemanden ſitzt, ein Beyſitzer, z. E. in öffentlichen Angelegenheiten, Cic. Div. I, 43. Suet. Galb. 14. Senec. Tranq. 3. Pandect. I, tit. 20.

Adsessura (Aſſ.) ae, *f.* das Amt eines Beyſitzers, Pandect. L, 14, 3.

Adsessus (Aſſ.), a, um, ſ. Adſideo.

Adsestrix (Aſſ.) īcis, *f. i. e.* quae adſidet, Afran. ap. Non.

Adsĕvĕranter (Aſſev.), *Adv.* mit Verſicherung, ernſtlich, z. E. loqui Cic. Att. XV, 19: adſeverantius, Cic. Acad. IIII, 19.

Adsĕvĕrāte, *Adv.* ernſtlich, z. E. reden, z. E. crimina objectare, Apul. Apolog. p. 289 Elm.: daher mit Dreiſtigkeit, z. E. ſeine Rolle ſpielen, Gell. VII, 5.

Adsĕvĕrātio (Aſſev.), onis, *f.* 1) der Ernſt, den man beym Reden gebraucht, die Ernſthaftigkeit im Reden, z. E. omni adſeveratione tibi adfirmo ich verſichere dich in allem Ernſte, Cic. Attic. XIII, 23: dicentis, Quint. XI, 3: cf. IIII, 2 poſt med. Plin. Paneg. 67: 2) der Ernſt oder Ernſthaftigkeit im Handeln; ſie ſey wahr oder erdichtet, Tacit. Ann. IIII, 19, 42. VI, 2 [illegible] 3) auch eins von den Wörtern der lat. Sprache heißt ſo, z. E. heu, bey einigen Grammatikern, nach Quintil. I, 4 (6)

Adsĕvĕro (Aſſevĕro), avi, atum, are, 1) ernſtlich reden, wo es dem Scherzen entgegen geſetzt wird, z. E. de quo adſeveravi, Cic. Or. 71: adſeveramus, Cic. Brut. 85. conf. 57. Plaut. Mil. III, 1, 166. Daher impersonaliter, Cic. Verr. II, 10 utrum adſeveratur in hoc an tentatur? *i. e.* redet man ernſtlich? ꝛc. 2) ernſtlich behaupten oder verſichern, z. E. mit dem Accuſativ und Infinitiv, z. E. ſe ab Oppianico deſtitutum, Cic. Cluent. 26: in exſilium ſe iturum, Cic. Att. X, 14: Auch mit dem Accuſativ, z. E. ordinem agminis, Tacit. Hiſt. III, 22. Auch ohne denſelben, z. E. quemadmodum adſeverant, Cic. Nat. D. II, 37 in. Daher tropiſch verſichern, *i. e.* an den Tag legen, äußern, z. E. gravitatem, Tac. Ann. XIII, 18: originem, Tac. Agric. 11. 3) ernſthaft machen, z. E. frontem, Apulej. Met. III, p. 135 Elm. VIII, p. 203.

Adsĭbĭlo (Aſſib.), avi, atum, are, zu oder gegen etwas ziſcheln, ſäuſeln, flüſtern ꝛc., z. E. almus adſibilat alno, Claudian. de nupt. Hon. et Mar. 68: oder dazu ziſchen, ſäuſeln ꝛc., z. E. ventus, Auſon. Moſell. 258. Auch active, animam aris adſibilat (ſerpens) ziſcht die Seele hin, ꝛc. *i. e.* ſtirbt, Stat. Theb. V, 578.

Adsiccesco (Aſſicc.), ĕre, trocken werden, Colum. XII, 9.

Adsicco (Aſſ.), are, 1) etwas trocknen, oder bey etwas trocknen, z. E. uvam, Colum. XII, 16: aliquid in ſole, Ib. 15. extr. 2) überhaupt trocknen, z. E. lacrymas, Senec. conſol. ad Polyb. 26. Auch kann man n. 1 hieher ziehen.

Adsidēlae *i. e.* menſae, ad quas ſedentes flamines ſacra faciunt, Feſt.

Adsĭdĕo (Aſſideo), ēdi, eſſum, 2. 1) wo ſitzen, an, bey etwas oder Jemand ſitzen, freundlich oder feindlich, und unterſcheidet ſich von Adſido, edi, eſſum, ĭdĕre ſich wohin oder bey etwas oder Jemand ſetzen oder niederlaſſen; dieſes druckt den Anfang oder das Wollen des Sitzens aus, Adſideo aber das Sitzen ſelbſt: daher die Tempora:

ra: Adſedi, Adſediſſem cet. ich habe geſeſſen ꝛc. von Adſideo; aber Adſedi, Adſediſſem cet. ich habe mich niedergelaſſen oder geſetzt ꝛc. von Adſido ſind. Es ſteht a) ohne etwas, z. E. qui ibi adſidebant, Liv. VIIII, 4. b) mit dem Dativ, z. E. alicui bey Jemand, z. E. huic, Cic. Planc. 11: Lentulo, Cic. Piſ. 32: aegro, Liv. XXI, 53: oder valitudini alicuius, Tacit. Agric. 45: gubernaculis, Plin. Paneg. 81: literis tota vita, Plin. Epiſt. III, 5 extr.: iudiciis, Tacit. Ann. I, 75. c) mit Präpoſitionen, z. E. apud carbones adſident, Plaut. Rud. II, 6, 48: in carcere, Cic. Verr. V, 43. d) mit dem Accuſativ, z. E. hoſtis adſidet muros, Virg. E. 2. Daher dem Gerichte beyſitzen, Beyſitzer ſeyn, z. E. ſi quando adſideret, Tacit. Ann. II, 5: cf. Pand. I, 22 leg. 2, 3, 4 6. 2) es drückt auch die nahe Gegenwart aus, beſonders des Feindes, wenn er z. E. eine Stadt blokirt, oder doch hart vor ihr liegt, z. E. adſederint prope moenia Rom., Liv. XXVI, 22 moenibus adſidet hoſtis, Virg. in Ciri 268: muros adſidet hoſtis, Virg. Aen. XI, 304: arces, Sil. VIIII, 625: daher urbs adſidetur, ego adſideor geſagt werden kann ꝛc. z. E. adſeſſos Capuae muros, Sil. XII, 453: Amiſum adſideri ſine proelio, Salluſt. fragm. ap Priſcian. So auch pugnis ferociſſimis, Plin. Paneg. 12: daher 3) nahe ſeyn, gränzen, tropiſch i. e. ähnlich ſeyn, z. E. Horat. Epiſt. I, 5, 13 nimium ſeverus adſidet inſano. 4) Statt adſido ſich niederſetzen, Cic. Fin. II, 18 extr. ne adſideant: doch iſt beſſer zu leſen adſidant. Not. Die tempora adſedi, adſederam, adſediſſem, adſediſſe cet. gehören meiſtens zu Adſido.

Adsīdo (Aſſido), edi, eſſum, 3. ſich wo oder an oder bey etwas niederlaſſen oder niederſetzen (den Unterſchied von Adſideo ſ. in Adſideo), z. E. in bibliotheca adſedimus. Cic. Div. II, 3: Peroravit aliquando: adſedit: ſurrexi ego, Cic. Roſc. Am. 22: cum in ſchola adſediſſent, Cic. Or. I, 22: velle ſuper eam (aſpidem) adſidere, Cic. Fin. II, 18: adſide hic, pater, Plaut. Stich. I. 2, 35: adſidite hic in ara, Plaut. Rud. III, 3, 26: apud magiſtrum adſidēres, Plaut. Bacch. III, 3, 28: adſidamus, incuma, Cic. Acad. I, 4: adſideo, Terent. Haut. I, 1, 72: nulla apum adſidit in loco vacuato Varr. R. R. III, 16: eo mulier ſedat, Cato R. R. 157. Auch mit dem Accuſativ, Salluſt. Jug. 11 dextera Adherbalem adſedit i. e. ſetzte ſich beym oder zum ꝛc. ſ. Adſideo n. 2.

Adsīduē (Aſſidue), *Adv.*, in einem fort, beſtändig, immer, ohn Unterlaß, z. E. amare coepiſſe, Cic. Div. I, 34: litterae, quibus adſidue utor, Cic. ad Div. V, 15: frequenter et adſidue, Auct. ad Her. III, 56. Auch *Superlat.* z. E. adſiduiſſime mecum fuit Dionyſius, Cic. Brut. 91.

Adsīdŭĭtas (Aſſid.), atis, *f.* eigentlich, wenn man immer oder doch faſt immer oder ſehr häufig an einem Orte oder bey Jemanden oder etwas ſitzt: daher 1) die beſtändige oder häufige Gegenwart a) bey einem vornehmen Herrn, wenn man immer ſeine Aufwartung ihm macht, ihn überall begleitet ꝛc., die beſtändige Aufwartung, z. E. quotidiana, Cic. Qu. Fr. I, 3 poſt med.: adſiduitatem alicui praebere, Cic. Dejot 15. cf. Q. Cic. petit. conſ. 1 und 13. b) beſonders in Rom, wenn man ſich immer oder doch faſt immer auf dem Markte öffentlich ſehen läßt, damit die Leute einen nicht aus dem Gedächtniſſe verlieren, die beſtändige öffentliche Gegenwart oder Erſcheinung, Cic. Verr I, 39 med.: Planc. 11 med.: 27 extr.: Mur. 9 zweymal: Roſc. Am. 51: Q. Cic. petit. conſ 11. c) jede beſtändige oder häufige Gegenwart oder Erſcheinung, ſie geſchehe warum ſie wolle, z. E. medici, Cic. Attic. XII, 32: tua, ib. II, 15: daher 2) tropiſch, die häufige Gegenwart oder Erſcheinung einer Sache *i. e.* der häufige Gebrauch oder die Häufigkeit, z. E. orationis, Cic. Att. XVI, 5, des Redens, oder dicendi, Cic. Invent. I, 3: epiſtolarum der Briefe, Cic. ad Div. XVI, 25: moleſtiarum der Noth, Cic. Roſc. Am. 53: eiusdem literae, Auct. ad Her. IIII, 12 med.: exercitationis, Cic. Acad. I, 5: bellorum, Cic. Offic. II, 21, der Kriege; oder durch Adjektiva, das öftre häufige Reden, Briefſchreiben; die beſtändige Noth, die beſtändigen häufigen Kriege. 3) daher die Emſigkeit, anhaltender ununterbrochner Fleiß, da man bey einer Sache ohne Unterlaß bleibt ꝛc., z. E. adſiduitate et virtute, Cic. ad Div. VII, 6: adſiduitates, Cic. Fin. II, 15 in. Auch kann man aus dem Vorigen hieher rechnen medici, Cic. Att. XII, 32: tua, ib. II, 15.

Adsīduo (Aſſid.), *i. q.* adſidue, ſ. Adſiduus.

Adsīdŭus (Aſſiduus), a, um, eigentlich, der immer an oder bey etwas ſitzt; daher 1) beſtändig gegenwärtig, z. E. a) zu Hauſe, der nicht leicht weggeht oder verreiſet, z. E. dominus, Cic. Senect. 16: agricola, Cic. Roſc. Am. 16: Romae — fuiſſe adſiduum, Cic. Att. IIII, 8, *i. e.* beſtändig, immer: qui Romae erant adſidui, Cic. Roſc. Am. 29, *i. e.* beſtändig, immer: wie es denn ſehr oft beſtändig überſetzt werden kann: cives urbani adſidui, Plaut. Trin. I, 2, 165: homines adſidui et domeſtici, Cic. Caecin. 22, *i. e.* die immer zu Hauſe ſitzen: ita ſunt adſiduiores, Varr. R. R. II, 9 extr., ſcil. canes *i. e.* bleiben beſſer zu Hauſe: daher vita adſidua et urbana, Cic. Piſ. 26, *i. e.* da man immer in Rom bleibt. So auch adſiduus circa ſcholas, Suet. Tib. 11, *i. e.* die Schulen fleißig beſuchend: adſiduus in oculis hominum, Liv. XXXV, 10. b) bey Jemanden, es ſey warum es wolle, z. E. um ſeine Aufwartung zu ma-

chen, und ihn überall aus Ehrerbiethung zu begleiten, z. E. adsidua adsectatorum copia, Q. Cic. petit. conſ. 9: fuit adsiduus mecum, Cic. Coel. 4: daher 2) was nicht abläßt oder nachläßt von Jemanden oder etwas, beſtändig, beharrlich, unabläſſig, emſig, a) Menſchen, z. E. hostis adsiduus, Liv II, 48, ein beſtändiger Feind: accuſator adsiduus ein beſtändiger Ankläger, z. E. gottloſer Leute, Cic. Verr. Act. I, 12: flagitator, Cic. Brut. 5: Furiae, Cic. Roſc. Am. 24. b) Sachen; anhaltend, ununterbrochen, unabläſſig, beſtändig fortdauernd oder beſtändig, häufig ꝛc., z. E. bella, Liv. VI, 12: imbres, Cic. Att. XIII, 16: praeſidium, Liv. II, 48: terror, Liv. VI, 10; curſus, Cic. Attic. XIII, 12: frequentia, Cic. Planc. 8 extr.: commemoratio, Cic. Verr. I, 39 extr.: motus, Lucret. I, 993: vertigo, Ovid. Met. II, 70: labor, Cic. Or. III, 15: ſcriptura, Ib. I, 33: opera, Plaut. Aſin. II, 4, 22: ignis, Tibull. I, 1, 6: vaſa adſiduiſſimi uſus, Suet. Aug. 71: lacrymae, Cic. ad Div. IIII, 7 extr.: febricula adſidua beſtändiges ꝛc., Planc. in Cic. Ep. ad Div. X, 21 extr.: 3) auch ſteht es in Legg. XII Tabb. ſtatt locuples, z. E. adſiduus vindex; ſ. Cic. Top. 2: Gell. XVI, 10: Quintil. V, 10, *i. e.* reich; vielleicht, weil der Reiche eben dadurch reich wird, daß er immer gegenwärtig bey der Arbeit bleibt ꝛc. Doch leiten es Einige her ab aſſe (oder aere) dando, weil ſie dem Staate einen Beytrag an Gelde gegeben: da es denn Aſſiduus zu ſchreiben wäre. So ſteht es auch Plaut. Amph. I, 1, 14 adſiduo *i. e.* diviti. Daher tropiſch ſtatt gültig, tüchtig, anſehnlich, z. E. ſcriptor, Gell. XVIIII, 8 extr. Not. Adſiduum, ſubſtantive, die Beharrlichkeit, Unabläſſigkeit, daher Ablat. adſiduo *i. e.* beſtändig, unabläſſig, Plaut. Ciſt. I, 3, 37: Moſt. IIII, 2, 60: Mil. I, 1, 50. Truc. II, 4, 67. Plin. H. N. XXVI, 3 extr.

Adsignatio (Aſſignatio), ōnis, *f.* die Anweiſung, z. E. der Aecker, die z. E. der Bürgerſchaft oder den Soldaten ausgetheilt wurden ꝛc. z. E. agrorum, Cic. Phil. IIII, 4. VI, 5. Agr. II, 30: Sullanae, Cic. ad Div. XIII, 8. Agr. III, 3. cf. Pandect. XXXVIII, 4, 3.

Adsignātor (Aſſ.), ōris, *i. e.* qui alicui quid adſignat, Anweiſer, Pandect. ibid.

Adsignīfico (Aſſ.), avi, atum, are, 1) anzeigen, an den Tag legen, beweiſen, z. E. olim tonſores non fuiſſe, adſignificant antiquorum ſtatuae, Varr. R. R. II, 11, 10. 2) anzeigen, bedeuten, z. E. locum, Varr. ap. Gell. X, 1. 3) cognomina adſignificari, Varr. R. R. II, 1, 10, *i. e.* gebraucht werden, hergenommen werden, *ſcil.* von einem Thiere ꝛc.

Adsigno (Aſſigno), avi, atum, are, eigentlich, ein Zeichen an etwas machen, damit die Sache kenntlich werde: daher 1) ein Siegel darauf drücken, verſiegeln, z. E. tabellas, Perſ. Sat. V, 8: cf. Pandect. XXVI, 8, 20. 2) beſonders einem etwas anweiſen, durch Anweiſung ihm zutheilen oder geben, z. E. agros, Cic. Agr. III, 3. cf. Phil. II, 17. V, 19: partem aedium, Cic. Dom. 44: libertum alicui, Pandect. XXXVIII, 4, 1: ſo auch alicui ordinem *i. e.* eine Hauptmannsſtelle, Liv. XXXXII, 33 extr. und 34 in.: curam caſtrorum, Juſtin. XIII, 4: alicui imperium, Tacit. Hiſt. I, 30: dignationem, Tac. Germ. 13: iudicem fiſco, Plin. Paneg. 36, *i. e.* weiſet an, gibt: wie es denn oft geben ſich überſetzen läßt: daher a) einem etwas beymeſſen, zuſchreiben, beylegen, es ſey etwas Böſes oder Gutes, z. E. culpam fortunae, Cic. Verr. V, 50: aliquid timori, Planc. in Cic. Ep. ad Div. X, 18: non homini, ſed tempori, Cic. Rab. Poſt. 10: Attico, Cic. Brut. 19: improbitati et ſceleri potius quam imprudentiae, Cic. Qu. Fr. I, 4 in.: alicui patrem adulterum, Pandect. XXVIII, 2, 13: gloriam cuipiam, Vell. II, 38: Mercurio inventionem herbae, Plin. H. N. XXV, 4. b) übergeben, z. E. aliquem cuſtodibus, Juſtin. XIIII 4: hortos tutelae Veneris, Varr. L. L. V, 3: aliquem famae, Plin. Epiſt. VI, 23, *i. e.* bekannt, berühmt machen. 3) verbum adſignatur et infigitur auditori, Quintil. VIIII, 4, *i. e.* wird gleichſam eingedrückt, imprimirt ſich ꝛc.

Adsĭlio (Aſſilio), ilui, ultum, 4. heran ſpringen, zu oder an etwas ſpringen; a) eigentlich, z. E. von Fiſchen, Menſchen, Wellen ꝛc., z. E. torpedo — ut adſiliat, Plin. H. N. VIIII, 72: miles adſiluit moenibus urbis, Ovid. Met. XI, 526: ceu fera, quae adſilit in ferrum, Sil. X, 2: adſilientem admiſſarium, Colum. VI, 37: adſiliunt, fluctus, Ovid. Faſt. III, 591: metuit tactus adſilientis aquae, Ib. V, 611: quas inſulas adſilit Aegon, Stat. Theb. V, 56: b) tropiſch, *i. e.* plötzlich an, zu, oder auf etwas kommen (im Reden), gleichſam hinſpringen, Cic. Or. II, 53 non adſiliendum eſt ſtatim ad illud genus.

Adsĭmĭlanter (Aſſimil.) oder Adsimulanter (Aſſimul.), *i. e.* cum ſimilitudine, z. E. dicta, Nigid. ap. Non.

Adsĭmĭlātio (Aſſimil.) oder Adsimulatio (Aſſimul.), ōnis, *f.* eigentlich die Aehnlichmachung: daher 1) die ähnliche Bildung, Aehnlichkeit einer Sache, Plin. H. N. XI, 49 mulierum paucis prodigioſa adſimulatio. 2) oratoris, Auct. ad Her. IIII, 37, wenn er ſich nach der Geſinnung der Zuhörer richtet, folglich ähnliche Geſinnungen äußert; Aeußerung einer ähnlichen Geſinnung. S. Adſimilo.

Adsĭmĭlis (Aſſim.), e, ähnlich einer Sache oder Perſon, a) mit Dativ; z. E. adſimilis ſpongiis, Cic. Nat. D. II, 55: cadenti, Virg. Aen. VI, 603: fratribus, Ovid. Pont. II, 2, 85: aeri, Suet. Ner. 1. b) mit Genitiv, z. E. ſui, Ovid. Triſt. I, 5, 27: huius

ſáti, Plaut. Merc. V, 3, 1. c) mit quaſi, z. E. hoc adſimile eſt, quaſi cet., Plaut. Truc II, 7, 12, *i. e.* das iſt ſo, als wenn ꝛc. ohne bloß *i. e.* daß nichts folgt, z. E. flexum, Lucret. IIII, 316.

Adsimĭliter (Assim.), *Adv.*, auf ähnliche Art, eben ſo, Plaut. Bacch. IIII, 3, 27.

Adsimĭlo (Assim.) oder Adsimŭlo (Assim.), avi, atum, are, ähnlich machen, z. E. rem rei: daher 1) vergleichen, z. E. naturam, Cic. Invent. I, 28: grandia parvis, Ovid. Triſt. I, 5, 28: convivia freto, Ovid. Met. V, 6: 2) etwas nachmachen, nachahmen, z. E. literas et lituras omnes, Cic. Verr. II, 77: deos in humani oris ſpeciem, Tacit. Germ. 9: familiaritatem, Cic. Cluent. 13: ſpeciem virtutis, Cic. Coel. 6: ſermones hominum, Quintil. VIIII, 2 ante med.: colores, Ovid. Met. XV, 412: os longius illi adſimilat porcum, Claudian. in hyſtrice, 5: clypeum, Virg. Aen. X, 638: ſermonem humanum, Plin. H. N. VIII, 31: daher 3) die Geſtalt Jemandes annehmen, z. E. anum, Ovid. Met. XIIII, 656, *i. e.* die Geſtalt einer alten Frau annehmen, ſo auch porcum, Claud. ſ. vorher: daher 4) etwas für etwas anders ausgeben, als es iſt, z. E. ſe amicum ſich für einen Freund, Terent. Phorm. I, 2, 78: ſe laetum, Ib. Heaut. V, 1, 15: daher 5) überhaupt etwas vorgeben, das nicht an dem iſt, oder nur ſo thun als ob ꝛc., z. E. nuptias, Terent. And. I, 1, 145, *i. e.* für eine wirkliche Hochzeit ausgeben: Auch mit Accuſativ und Infinitiv: venire me adſimilabo, Terent. Andr. IIII, 3, 20. *i. e.* ich will ſo thun als ob ich ꝛc.: ſo auch Ib. Heaut. II, 2, 91 adſimilabimus, tuam amicam meus eſſe. Auch ohne Accuſativ: adſimilavit furere, Cic. Off. III, 26 e vet. poeta. Auch mit quaſi, z. E. adſimulabo quaſi nunc eram, Terent. Eun. III, 2, 8, ich will ſo thun als ob ich ꝛc. Not. Einige Gelehrte halten Adſimulo, folglich Adſimulatio cet., für richtiger als Adſimilo cet., da es doch von Adſimilis abſtammt; auch die Bedeutung dazu paßt; auch ſich adſimilare auf die Codd. und Edd. vett. gründet: ſ. Erneſti ad Cic. Invent. I, 28 atque adſimulanda, wo er verändert, die Edd. vett. haben adſimilanda, und ad Tacit. Germ. 8, wo er ſagt: omnes libri habent aſſimilare, und doch aſſimulare drucken laſſen.

Adsĭpio, ĕre, Feſt., der es aber nicht erklärt.

Adsisto (Assisto), stĭti, stĭtum, 3. 1) eigentlich hinſtellen, z. E. Jemanden, ſich ꝛc.: daher 2) insgemein, ſich hinſtellen, *scil.* se, hintreten, z. E. ad fores, Cic. Verr. I, 25: propter aliquem, Plaut. Rud. III, 5, 28: Ter. Ad. II, 1, 15, *i. e.* neben ꝛc.: oder alicui, Ovid. Faſt. I, 631, *i. e.* zu Jemanden: lecto aus Bette, Ovid. Ib. V, 457: in ponte, Cic. Legg II, 4, auf die Brücke ſich hinſtellen: in conſpectu, Caeſ. B. G. VI, 18: auch mit dem Accuſativ, z. E. equos an die Pferde hintreten, Stat. Theb. [illegible], 296: certamina, Virg. Aen. XII, 790 Ed Heyn., *i. e.* zum Fechten: doch haben einige Edd. certamine: welches Herr Heyne billiget. Not. *Perfectum* adiuti cet. ich bin hingetreten, habe mich hingeſtellt, folglich ich ſtehe: doch läßt ſich auch Adſiſtere oft überſetzen ſtehen, und zuweilen iſt es bloß ſtehen, z. E. adſiſte illico, Plaut. Moſt. IIII, 2, 2, *i. e.* ſtehe: quibus regionibus adſiſtas, Lucret. I, 964, *i. e* ſtehſt: complet (mater) querelis nemus adſiſtens, Ib. II, 359, *i. e.* ſtehend; recto adſiſtere trunco, Ovid. Met VII, 640, *i. e.* ſtehen oder hintreten; ita cadere talum, ut rectus adſiſtat, Cic. Fin. III, 16, *i. e.* gerade ſtehe oder zu ſtehen komme. 3) auftreten, zu ſtehen kommen an einem Orte, z. E. quibus adſiſtas regionibus, Lucret. I, 964, doch kanns auch ſeyn ſtehen: ſ. vorher: daher talus rectus adſiſtit, Cic. Fin. III, 16, der Würfel kommt gerade zu ſtehen. Doch ſiehe vorher. 4) beyſtehen Jemanden, z. E. als Advocat, alicui, Plin. Epiſt. VII, 6 in. X, 85 extr.

Adsĭtus, a, um, 1) daneben geſäet, gepflanzt, geſetzt, *Particip.* von Adſero, ſ. Adſero. 2) daneben befindlich, Auſon. wo es von Adſero iſt: ſ. Adſero

Adsŏcio (Assoc.), avi, atum, are, hinzufügen, anfügen, vereinigen, z. E. cornua malis, Claudian. de B. Gild. 400: paſſus, *i. e.* mit einem gehen, Stat. Theb. III, 452.

Adsŏcĭus, a, um, der ſich zugeſellt, alicui, Caſſiod. Var. Epiſt. III, 47.

Adsŏlĕo (Assol.), ēre, 1) insgemein gewöhnlich ſeyn, z. E. quae adſolent quaeque oportet ſigna eſſe, Terent. Andr. III, 2, 1: doch kann dieß auch zu no. 2 gehören. Am Ende iſts eins: quod eo adſolet, Plaut. Epid. I, 1, 5, *i. e.* was dabey gewöhnlich iſt: ponite hic quae adſolent, Plaut. Perſ. V, 1, 7: deinde, quae adſolent, Cic. Invent. II, 42: ludos tanta pecunia, quanta adſoleret, faciendos, Liv. XXXIIII, 44: niſi ubi adſolent, Liv. V, 52 extr. Daher ut adſolet, wie gewöhnlich, Cic. Phil. II, 33 Cic. Amic. 2. Liv. I, 28 in. 2) zuweilen mit dem Infinitiv, pflegen, z. E. veritas adſolet praebere veſtigia ſui, Liv. XXXX, 54 extr.: quae adſolent quaeque oportet ſigna eſſe, Ter S. n. 1. Not. Man führt an Cic. Nat. D. II, 4 in. ſenatus, quos adſoleret, referendum cenſuit: aber die Editionen, z. E. Erneſt. haben quos ad ſoleret: da denn quos ad ſtatt ad quos ſteht.

Adsŏlo, are, dem Erdboden gleich machen, zerſtören. Tertull. ad Nat. I, 10.

Adsŏno (Assono), ui, itum, are, 1) ertönen bey oder zu etwas, z. E. plangentibus adſonat Echo, Ovid. Met. III, 507: cf. Perſ. I, 102: 2) active; concentus ſuaves adſonare ertönen laſſen, Apulej. Met. XI p. 260 Elm.

Adsparго ſtatt Adspergo, Marcell. Empir. Lap. ult.

Adspectābĭlis (Aſp.), e, 1) was geſehen werden kann, ſichtbar, Cic. Univ. 4. zweymal. 2) ſehenswerth, Apulej. Apol. p. 282 Elm. nihil eſſe adſpectabilius homini cet.

Adspectāmen, ĭnis, *n. i. q.* adſpectus, Claud. Mam. de ſtatu anim. II, 12 ex emend. Caſp. Barthii.

Adspectio *i. e.* ſpectiō, Feſt.

Adspecto (Aſpecto), avi, atum, āre, auf etwas oder Jemand ſehen: daher 1) anſehen, z. E. aliquem, z. E. quid me adſpectas? Cic. Planc. 42 in. cf. Plaut. Amph. IIII, 2, 8. Epid. V, 1, 16. Virg. Aen. VI, 186: auch mit huc, z. E. quaeſo huc me adſpecta, Plaut. Moſt. IIII, 3, 32, *i. e.* ſieh einmal hieher nach mir *i. e.* ſieh mich an: auch mit Hochachtung, Lucret. III, 75: 2) auf etwas ſehen *i. e.* beobachten, ſich darnach richten, z. E. iuſſa, Tacit. Ann. I, 4. 3) von der Gegend oder Lage, wohin zu liegen, z. E. collis arcem adſpectat, Virg. Aen. I, 420 (424): inſulam, Tacit. Ann. XII, 32.

Adspectus (Aſp.), a, um, ſ. Adſpicio.

Adspectus (Aſpectus), us, *m.* 1) der Anblick, active, *i. e.* das Sehen, der Blick, z. E. oculi adſpectum, quo volunt, facile convertunt, Cic. Nat. D. II, 57: adſpectum amittere, nicht ſehen können, Cic. Tuſc. I, 30: cadere ſub adſpectum, Cic. Univ. 4: oder venire ſub adſpectum, Cic. Or. II, 87, *i. e.* geſehen werden, ſichtbar ſeyn; res venuſtae ad adſpectum, Cic. Or. 68: ſitus urbis praeclarus ad adſpectum, Cic. Verr. IIII, 52: pomorum iucundus adſpectus, Cic. Nat. D. II, 63: primo adſpectu, Ib. 35, beym erſten Anblicke: uno adſpectu, Cic. Brut. 54, mit einem Blicke; vitare adſpectum hominum, Cic. Sull. 26: carere adſpectu civium, Cic. Catil. I, 7: 2) der Anblick, paſſive, *i. e.* die Geſtalt, die man erblickt, das Ausſehen, z. E. horridus adſpectus ſchrecklicher Anblick, z. E. eines Menſchen, Caeſ. B. G. VII, 14 horridiore ſunt adſpectu: bucephalus torvo adſpectu, Plin. H. N. VIII, 42: pomorum iucundus, Cic. Nat. D. II, 63: ſ. vorher. Daher 3) überhaupt die Geſtalt, das äußerliche Anſehen einer Sache, z. E. adſpectu merulae *i. e.* in Geſtalt einer ꝛc., Plin. H. N. 40: nigrior, Ib. XXXVII, 7. Not. *Genit.* Adſpecti, Accius ap. Non. *Dat.* adſpectu, Virg. Aen. VI, 465.

Adspergo (Aſp.), ĭnis, *f.* 1) das Hinſprützen oder die hinſprützenden Tropfen, z. E. aquae, Petron. 102: oder das Beſprützen, Virg. Aen. III, 534: Ovid. Met. III, 86. XIIII, 796: Cato R. R. 128: 2) adſpergo parietum das Schwitzen, die Feuchtigkeit der Wände, Plin. H. N. XXII, 21 extr.: 3) die Tropfen, z. E. Waſſers, Blutes ꝛc., z. E. Virg. Aen. III, Ovid. Met. III, ſ. vorher: daher nimborum adſpergo, Lucret. VI, 524, *i. e.* Regenwolken, oder Regen: erſteres ſcheint beſſer; Es iſt die Rede vom Regenbogen.

Adspergo (Aſpergo), ſi, ſum, 3. a) hinſprützen oder ſtreuen an Jemand, b) mit etwas beſprützen oder beſtreuen: iſt am Ende einerley: 1) etwas hin ſprützen oder ſtreuen ꝛc. z. E. alicui aliquid, a) hinſprützen, z. E. aquam, Plaut. Bacch. II, 3. 13. Truc. II, 4, 15: aber ſprichwörtlich, ſtatt erquicken, weil man die Ohnmächtigen mit Waſſer beſprengt: guttam bulbo, Cic. Cluent. 26, doch mit Anſpielung auf die Namen Gutta und Balbus, folglich iſts hier am Ende ſtatt hinzufügen: pigmenta in tabula, Cic. Div. I, 13: liquorem oculis, Plin. H. N. XII, 10: virus pecori, Virg. Georg. III, 419, *i. e.* vergiften: daher tropiſch, labeculam alicui einen Schandfleck anhängen, Cic. Vatin. 17: notam alicui, Pandect. XXXVII, 14. 17: b) hinſtreuen, z. E. glandem bubus, Plin. H. N. XVIII, 26: ſapores huc, Virg. Georg. IIII, 62: flores, Suet. Aug. 18. Doch hat Ed. Ern. floribus: daher überhaupt hinzufügen, beſonders wenn es wenig iſt oder geſchwinde geſchieht, z. E. Hoc adſperſi, Cic. ad Div. II, 16 extr., *i. e.* addidi; ſales orationi, Cic. Or. 26, *i. e.* addere, immiſcere: comitatem et facilitatem gravitati et ſeveritati, Cic. Mur. 31, *i. e.* addere, immiſcere: alicui ſextulam, Cic. Caecin. 6 extr., *i. e.* den ſechsten Theil vermachen, verächtlich: alicui moleſtiam, Cic. Qu. Fr. II, 10 in., *i. e.* zufügen, verurſachen: 2) beſprützen, beſtreuen, aliquem re; a) beſprützen, z. E. pectus aqua, Plaut. Epid. IIII, 1, 28: aram ſanguine, Cic. Nat. D. III, 36 Ed. Erneſt. doch hat Ed. Davis. reſpergeret ſtatt adſpergeret: ferner imbre lutoque adſperſus, Hor. Epiſt. I, 11, 11: daher tropiſch einen beſchmuzen, beſchimpfen, z. E. ſplendorem vitae maculis, Cic. Planc. 12, einen Schandfleck anhängen, auch bloß adſpergere aliquem, Hor. Sat. I, 4, 87. Cic. ad Div. VI, 6 med. leviter adſperſus einem etwas durch ſpitzige Reden anhängen: adſpergi infamia, ſuſpicione, in üblen Ruf, in üblen Verdacht, kommen oder gebracht werden: erſteres ſteht Cic. Coel. 10. Nep. Alcib. 3: dieſes Cic. Coel. 10. Liv. XXIII, 30: ferner aliquem lingua, Auct. ad Her. IIII, 49, *i. e.* durchziehen, vegeifern, ſchimpfen ꝛc. b) beſtreuen, z. E. olivam ſale, Plin. H. N. XV, 6: daher vermiſchen, z. E. aliquid mendaciunculis, Cic. Or. II, 59. Sonderbar iſt: auditiuncula adſpergi, Gell. XIII, 19, einige Nachricht erhalten, etwas weniges hören, und adſpergere aures regias gemitu, Val. Max. III, 3. ex. 1 Ed. Torren., *i. e.* tangere.

Adspernābĭlis (Aſpern.) e, verächtlich, z. E. cognitio, Gell. XVI, 8: facere aliquem adſpernabilem, Acc. ap. Non. *Comparat.* ſteht Auguſtin.

Adspernamentum (Aſp.), i, Verachtung, z. E. adſpernamento habere verachten Tertull. adv. Marc. IIII. 14: de Pudic. 8.

Adspernanter (Aſpern.), verächtlich, mit Verachtung, z. E. etwas aufnehmen, Ammian. XXXI, 4 (10). Sidon. VII, 2.

Adspernatio (Aſp.), ōnis, *f.* Verachtung, Verſchmähung, Verwerfung, Cic. Tuſc. IIII, 14. Senec. Ep. 121 extr.

Adspernātor, oris, *m.* Verächter, Verſchmäher, Verwerfer, z. E. divitum, Tertull. adv. Marcion. IIII, 15.

Adspernor (Aſpernor), atus ſum, ari, 1) verachten, verſchmähen, verwerfen, aliquem oder rem, z. E. malos homines, Cic. Piſ. 20: ſententiam alicuius, Cic. Acad. IIII, 48: virtutum, Cic. Rab. Poſt. 16: fermonem alicuius, Cic. Cluent. 16: proſcriptionem, Cic. Roſc. Am. 53: dolorem, Cic. Fin. II, 10: philoſophiam, Cic. Or. II, 37: conditionem, Nep. Cim. 1. Auch ſteht's mit contemnere, z. E. adſpernari, contemnere, negligere querimonias, Cic. Verr. IIII, 51: preces, Cic. Sext. 13. 2) verächtlich verwerfen, abweiſen, z. E. furorem et crudelitatem ab aris, Cic. Cluent. 69: auch läßt ſich manches aus n. 1 hieher ziehen. Not. paſſive, z. E. pauper adſpernatur, Cic. in Fragm. ap. Priſcian.: regem ab omnibus adſpernari, Auct. B. Afric. 93: quem adſpernatum, Liv. XXXIIII, 40. Not. auch mit dem Genitiv, z. E. aliarum gentium, Liv. XXVIII, 34 in.

Adspersio (Aſp.) ōnis, *f.* das Anſprützen, Hinzuſprützen, z. E. aquae, Cic. Leg. II, 10: cf. Macrob. Saturn. III, 1.

Adspersus, (Aſperſus), a, um, ſ. Adſpergo.

Adspersus, us, *m. i. q.* Adſperſio, z. E. aqua, Plin. H. N. VIII, 37: olei, Ibid. XI, 53: picis, Ibid. XIIII, 20: aceti, Ibid. XIII, 12.

Adspicio (Aſpicio), exi, ectum, icĕre, 1) eigentlich hinſehen nach Jemand oder etwas, 2) eigentlich *i. e.* anſehen, z. E. aliquem, z. E. me, Cic. Phil. II, 30: ad aliquem, Varr. R. R. II, 10 §. 8: oder erblicken, z. E. aliquem, z. E. Lentulum, Cic. Haruſp. 1: equum, Cic. Div. I, 33: lucem, Cic. Roſc. Am. 22. Nat. D. II, 38: b) hinſehen nach etwas *i. e.* beſehen oder ſehen wie es da ſteht, z. E. Boeotiam adſpicere iuſſi, Liv. XXXXII, 37. c) hinſehen aus Hochachtung *i. e.* auf einen ſehen, um ſich nach ihm zu richten, Rückſicht haben, darauf ſehen, z. E. eum magis milites adſpiciebant, Nep. Chabr. 4, ſahen mehr auf ihn, richteten ſich mehr nach ihm: genus, Ovid. Faſt. VI, 29, *i. e.* Rückſicht haben, bedenken ꝛc. cf. Virg. Aen. II, 690: 3) bloß ſehen, gucken, z. E. intro adſpexi, Terent. And. II, 2, 28.

Adspirāmen, ĭnis, *n.* Zuwehung, daher tropiſch, unvermerkte Mittheilung, z. E. formae, Val. Flacc. VI, 465.

Adspirātio (Aſpir.), ōnis, *f.* 1) die Zuwehung, z. E. ventorum, Lactant. VII, 3: daher aeris, Zuwehung, folglich Einathmung, Cic. Nat. D. II, 33: coeli, Div. I, 57. 2) die Ausdünſtung, z. E. terrarum, Cic. Div. I, 36. 3) das Hauchen im Reden oder der Buchſtabe h, Cic. Or. 46. Quintil. I, 5. VI, 3. 4) ſtellae *i. e.* der Einfluß, Cic. Div. I, 57 ſi ſtella exſtiterit, pingue et concretum eſſe coelum; ut eius (ſcil. ſtellae) adſpiratio gravis et peſtilens futura ſit. Doch kann eius auch zu coelum gezogen werden: dann gehört adſpiratio eius (*i. e.* die Einathmung der Luft: denn coelum iſt die Luft) zu n. 1: und das ſcheint mir beſſer zu ſeyn.

Adspīro (Aſpiro), avi, atum, are, 1) hinwehen, hinblaſen, hinhauchen, hinduften zu etwas, anwehen, anhauchen, anduften, z. E. aurae adſpirant in noctem, Virg. Aen. VII, 8, wehen gegen die Nacht, wehen die Nacht an, *i. e.* wehen bey Nacht oder gegen die Nachtzeit: ſi minima adſpiret aura, Plin. H. N. VIII, 22, *i. e.* weht oder anweht: ut ne ad eum frigus adſpiret, Celſ. II, 17: tibia adſpirare, Hor. Art. 204: doch kann dieß auch zu n. 2 gehören: pulmones adſpirantes, Cic. Nat. D. II, 55. hauchen die Luft gegen die äußern Gegenſtände *i. e.* athmen die Luft heraus: amaracus illum adſpirat, Virg. Aen. I, 693 (697), *i. e.* anduften, den Duft *i. e.* Geruch von ſich laſſen ꝛc. Auch active, zuwehen, zuwehen laſſen, z. E. Iuno ventos adſpirat eunti wehet ihr Winde zu *i. e.* verſchafft ſie Virgil. Aen. V, 606. Not. inſula adſpiratur freto Gallico, Solin. 22. Weil der gehörige Wind den Lauf des Schiffes befördert, daher 2) begünſtigen, beyſtehen, z. E. labori, Virg. Aen. II, 385: canenti, Ibid. VIIII, 525: coeptis, Ovid. Met. I, 2: paululum adſpiravit, Auct. ad Her. IIII, 35, *i. e.* adiuvit. So auch tibia adſpirare, Horat. Art 264, *i. e.* accompagniret: ſ. vorher. 3) hinkommen oder gelangen oder ſich an etwas wagen z. E. an Jemanden, an ein Amt ꝛc., z. E. ad me, Cic. Tuſc. V, 9: ad Ciceronem, Cic. Piſ. 5: ad Africanum, Cic. Brut. 21: ad quem, Cic. ad Div. VII, 10: ad laudem, Cic. Or. 41: in curiam, Cic. Verr. I, 31: in campum, Cic. Sull. 18: ne columber — poſſit adſpirare, Colum. VIII, 14 extr.: nec equis adſpirat Achillis, Virg. Aen. XII, 352, *i. e.* bekam ſie nicht. Ueberhaupt ſcheint es öfter ſich an etwas wagen als gelangen, kommen, zu bedeuten: daher es auch mit adcedere verbunden wird, z. E. Cic. Verr. I, 34 extr. quid ad meam pecuniam, invito me, adſpirat? quid adcedit? Cic. in Caecil. 5 extr. ad alienam cauſam — adcedere aut adſpirare audeat? Ferner ad ſpem conſulatus adſpirare non auderet, Liv. IIII, 35 med., Hoffnung faſſen, eigentlich das Herz haben ſich an die Hoffnung zu wagen oder ſich ihr zu nähern. Daß es aber auch oft ſey gelangen, kommen, ſieht man aus den vorhergehenden Stellen, und aus Cic. Tuſc. V, 5 in equuleum,

leum, quo vita non adſpirat beata. Man könnte es auch ſich nähern oft überſetzen; auch vielleicht zu gelangen ſuchen, nach etwas trachten; z. E. ad ſpem conſulatus, Liv. ſ. vorher: ad meam pecuniam, Cic. Verr. I, 34. adcedere aut adſpirare, Cic. Caecin. ſ. vorher: ne non modo intrare, verum etiam adſpicere aut adſpirare poſſim, Cic. Caecin. 14, *i. e.* dahin trachten, mich nähern ꝛc. 4) auf eine ſanfte unvermerkte, geiſtige, Art verſchaffen, hinzufügen, gleichſam zuhauchen, zuweben, zuſäuſeln ꝛc. z. E. amorem dictis, Virg. Aen. VIII, 373: nobis tantum ingenii, Quintil. 4 prooem. 5) ein h zu einem Buchſtaben hinſetzen, mit einem h ausſprechen, z. E. conſonantibus, Quintil. I, 5 (9). cf. Gell. XIII, 6.

Adspĭo, ĕre, hinſpeyen, Plin. H. N. XXVIII, 4.

Adstātor, oris *i. e.* adiutor, Inſcript.

Adsterno, ſtravi, ſtratum, 3. hinwerfen zu ꝛc. z. E. adſternuntur ſepulcro, Ovid. Met. II, 342.

Adstĭpŭlātĭo (Adſtip.), ōnis, *f.* 1) eigentlich, wenn man einem Stipulirenden beyſteht und mit ſtipulirt: daher 2) die Beyſtimmung, Verſicherung eben der Sache, Plin H. N. XXVIIII, 1 ante med. 3) die Einrichtung der Stimme des Redenden nach Beſchaffenheit der Worte, Quintil. XI, 3 prope fin.

Adstĭpŭlātor (Aſtip.), ōris, *m.* 1) eigentlich, der einem Stipulirenden beyſteht, beytritt, und mit ihm einerley Sache ſtipulirt, z. E. in Proceßſachen, Cic. Quint. 18. 2) jeder Beyſtand, Cic. Piſ. 9 in. 3) ein Beypflichter, z. E. eorum (ſcil. Stoicorum), Cic. Acad. IIII, 21 in.: opinionis, Val. Max. VII, 1 extr.

Adstĭpŭlātus, us, *m. i. q.* Adſtipulatio, z. E. Jovis, Plin. H. N. VII, 47.

Adstĭpŭlor (Aſtip.), atus ſum, ari, 1) einem Stipulirenden beyſtimmen, mit ſtipuliren: daher 2) beypflichten, alicui, z. E. conſuli, Liv. XXXIIII, 5: cf. Plin. H. N. VII, 48.

Adstĭtŭo (Aſtit.), ui, ūtum, uĕre, hinſtellen, z. E. aulas *i. e.* ollas, Plaut. Capt. IIII, 2, 66: reum ad lectum, Auſt. ad Her. III, 20: aſinum molae, Apul. Met. VIIII p. 222 Elmenh.: auch tribunal *ſcil.* ad, Ibid. III in. p. 130.

Adsto (Aſto), ĭti, ĭtum und ātum, are, 1) ſtehen bey etwas oder Jemand, z. E. alicui, Plaut. Caſ. III, 3, 4: auch aliquem, Plin. Paneg. 23: menſae, Suet. Tib. 61 extr.: menſis, Mart. VIII, 56, 13: auch tropiſch, z. E. finis vitae mortalibus adſtat, Lucret. III, 1001. 2) insgemein da ſtehen, von Menſchen und Dingen, z. E. in conſpectu adſtat gener, Cic. Catil. IIII, 2: adſtante Italia, Cic. red. Sen. 10: frequentia civium adſtante, Cic. Haruſp. 6: haſta adſtabat, Virg. Aen. XII, 93: 3) auch bloß ſtehen, z. E. adſta, Plaut. Ciſt. II, 3, 53. Epid. I, 1, 61, ſtehe oder bleib ſtehen: auch gehört manches aus n. 2 hieher: adſtant in ripa, Tac. Ann. II, 9: Ovid. Her. XIIII, 89, wo dieß nicht von adſiſto iſt: daher tropiſch, z. E. adſtante ope Barbarica, Enn. ap. Cic. Tuſc. III, 19, *i. e.* noch ſtand, dauerte: ſquamae adſtantes, Virg. Georg. III, 545, *i. e.* empor ſtehend.

Adstrangŭlo, avi, atum, are, *i. q.* ſtrangulo, Minuc. Fel. in Octav. 30.

Adstrĕpo (Aſtr.), ui, ĭtum, 3. 1) ein Geräuſch machen bey, zu, gegen etwas oder Jemanden, dabey rauſchen ꝛc. z. E. precibus aures principis, Plin. Paneg. 26: ſcopuli adſtrepunt, Senec. Hippol. 1022. 2) murmeln bey oder zu etwas, z. E. von Flüſſen, Winden, Menſchen ꝛc., beſonders ein fröhliches Geräuſch oder Murmeln machen, mit Geräuſche oder Murmeln beypflichten, zumurmeln, zujauchzen, z. E. alicui, Tacit. Ann. XI, 17: XII, 34: cf. I, 19. Hiſt. II, 90. 3) auch active, aliquid etwas mit Geräuſche oder Murmeln ſagen, hermurmeln, ausrufen, z. E. eadem, Tacit. Hiſt. IIII, 49.

Adstricte, (Aſtr.), *Adv.* gebunden an etwas: daher 1) an Regeln gebunden, ſtreng nach den Regeln, mit Zwang, zu genau, pünctlich, z. E. orationem adſtricte numeroſam, Cic. Or. III, 46: adſtrictius ſcribere, Plin. Ep. III, 18 extr., *i. e.* genau ꝛc.: ſo auch adſtrictius dicere, Senec. ep. 8 extr.: 2) daher knapp, kurz, z. E. adſtrictius dicere, Plin. Epiſt. I, 20 poſt med.: concludere, Quintil. X, 1 poſt med.

Adstrictio (Aſtr.), ōnis, *f.* die Zuſammenziehung, zuſammenziehende Kraft, z. E. herba — guſtus amari cum adſtrictione, Plin. H. N. XXVII, 10 in.

Adstrictōrius, a, um, z. E. vis adſtrictoria zuſammenziehende Kraft, Plin. H. N. XXIIII, 13 ante med.

Adstrictus, a, um, ſ. Adſtringo.

Adstrīdo, ĕre, anziſchen, dazu oder dabey ziſchen, z. E. von Schlangen, Stat. Theb. XI, 494.

Adstringo (Aſtringo), inxi, ictum, 3. 1) eigentlich etwas ſtraff anziehen oder zuſammen ziehen, z. E. vinculum, Ovid. Met. XI, 75: de his, quae adſtringit (vinculum), Cic. Univ. 4: faſcia ſic deliganda eſt, ut et contineat nec adſtringat, Celſ. V, 26 n. 24: daher überhaupt zuſammen ziehen, z. E. labia, Quintil. XI, 3: alvum *i. e.* den Magen, Cic. Nat. D. II, 53, oder alvum, Celſ. I, 3, *i. e.* den Unterleib hart machen, den Durchfall verhindern: it. den Mund, von herbem Geſchmacke, Plin. H. N. XXVII, 10 in. Daher adſtrictus guſtus, Ibid. 12 poſt med., ein zuſammenziehender Geſchmack, auch tropiſch, zuſammen ziehen, ins Kurze ziehen, z. E. argumenta, Cic. Tuſc. III, 6 extr.: ſo auch rationem, Cic. Fat. 14 in., *i. e.* den Vernunftſchluß ꝛc. 2) knapp zuſammen binden oder fügen,

gen, oder überhaupt binden, z. E. alicui manus, Plaut. Capt. III, 5, 9: vestes, Curt. III, 13: opus bitumine adstringitur, Curt. V, 1. Daher limen adstrictum, *i. e.* verschlossen, Ovid. Am. III, 1, 50: und trotzig aquae, Ovid. Pont. III, 3, 26, gefroren *i. e.* Eis: so auch gelu, Ibid. Trist. III, 4, 45: 3) binden an, a) eigentlich, z. E. ad columnam, Plaut. Bacch. IIII, 7, 25: ad stamen, Cic. Verr. IIII, 42: daher b) tropisch, binden, *i. e.* festmachen, befestigen, z. E. servitutem, Cic. Planc. 30: fidem (iureiurando), Cic. Off. III, 31: corticem (Sork) pice, Hor. Od. III, 8, 10: c) tropisch, binden an etwas *i. e.* verbinden, verbindlich machen zu etwas, z. E. necessitate, Cic. Nat. D. I, 7, *i. e.* binden an oder durch ꝛc.: aliquem fois conditionibus, Cic. Quint. 5, *i. e.* binden an ꝛc. oder verbindlich machen zu seinen ꝛc.: so auch lege adstringi, Cic. Cluent. 57, an das Gesetz gebunden seyn, oder durchs Gesetz verbunden werden: sacris, Cic. Leg. II, 19, *i. e.* zu den Opfern ꝛc.: aliquem ad temperantiam, Plin. Ep. VII, 1 extr.: milites parsimonia, Liv. XXXVIIII, 1 extr., *i. e.* sparsam machen: fidem meam tibi hac lege, Terent. Eun. I, 2, 22, *i. e.* gebe dir mein Wort mit der Bedingung. So auch adstringere orationem numeris, Cic. Or. III, 44: daher 4) schuldig machen einer bösen That, aliquem oder se, z. E. furti, Plaut. Rud. IIII, 7, 34: se adstringere oder adstringi scelere, Cic. Phil. IIII, 4. Sull. 29: se parricidiis, Phil. XI, 6, *i. e.* begehen. 5) berühren, streifen, Plin. H. N. XXXVI, 26 in.: a morsu adstringi marino. Das *Particip.* Adstrictus, a, um, steht auch adjective, und heißt außerdem kurz, enge, knapp, z. E. eloquentia, Cic. Brut. 90: orator adstrictior, Ibid. 25: daher karg, Propert. II, 23, 17.

Adstructio (Astr.), ōnis, *f.* 1) die Hinzufügung des Beweises, Martian. Cap. 2) Zusammensetzung, Ibid.

Adstructor, oris, *m. i. e.* qui adstruit, z. E. Beweisführer, Venant. Fortun. de vit. Mart. 2 prope fin.

Adstruo (Astruo), xi, ctum, ĕre, 1) dazu bauen, z. E. novum aedificium veteri, Colum. I, 5 extr.: utrique (villae), quae desunt, Plin. Ep. VIIII, 7: gradus. Liv. XXXXII, 15: daher hinzufügen, z. E. dignitati eius aliquid, Plin. Ep. III, 2: quaedam edicto, Plin. Paneg. 35: magna, Ibid. 74: auch beylegen, zuschreiben, z. E. quae fallsus Neroni adstruit scriptor, Martial. III, 20, 41. 2) bedecken, befestigen, z. E. contignationem laterculo, Caes. B. C. II, 9 in.: 3) ausrüsten, versehen, z. E. levissimos criminibus fallis, Ov. X, 1: 4) behaupten, versichern, z. E. pro rerum adstruunt, Plin. H. N. XII, 18, 2: einige Edd. haben adseverant.

Adstupĕo (Ast.), ui, ēre, staunen über etw. anstaunen, z. E. divitiis, Senec. Tranq. 1: cf. Stat. Theb. III, 405.

Adsuctus, a, um, s. Adfugo.

Adsudasco, avi, ascĕre, schwitzen, s. Adsudasso.

Adsudasso, ĕre, schwitzen, Plaut. Cas. II, 6, 9. Hier steht corculum adsudassit ex metu, *i. e.* schwitzt (gleichsam) ꝛc.: doch könnte es auch seyn von adsudo, avi cet. oder Adsudasco, avi cet. schwitzen; nämlich Perf. conjunct. statt adsudet oder adsudascat, *i. e.* mag wohl schwitzen. Man könnte auch lesen adsudascit oder adsudescit *i. e.* schwitzt: und ein Cod. MS. hat adsudascit beym Gronov. Gronov will lesen adsultascit.

Adsudesco, ĕre, schwitzen, Varr. L. L. IIII, 22.

Adsudo, avi, atum, are, schwitzen bey etwas, dabey schwitzen oder überhaupt schwitzen: s. Adsudasso.

Adsuefăcio (Assuef.), eci, actum, 3. Jemanden gewöhnen an etwas, und Pass. adsuefio, factus sum, wovon Particip. adsuefactus, a, um, oft vorkommt; mit ad, mit dem Dativ, Ablativ oder Infinitiv, z. E. plebem ad supplicia patrum, Liv. III, 52: se armis, Cic. Brut. 2: rebus, quibus natura — me adsuefecerat, Cic. ad Div. IIII, 13: sermoni, Val. Max. VIII, 7, ex. 15: sermone, Cic. Or. III, 10: frigore, Cic. Catil. II, 5: officio aut disciplina, Caes. B. G. IIII, 1: superari, Ibid. VI, 24: remanere, Ibid. IIII, 2: parere, Cic. Prov. 13: rerum, Lucil. ap. Non.

Adsuesco (Ass.) ēvi, ētum, 2. gewöhnen an etwas, z. E. Armenios adsueverat in hoc servitutis genus, Flor. IIII, 12: pluribus adsuerit mentem, Horat. Sat. II, 2, 109: Rhodopen adsueverat umbra, Stat. Theb. IIII, 655: doch ziehn dieß viele zu adsuesco. Daher Particip. adsuetus, a, um: doch zieht man dieß insgemein zu Adsuesco: s. Adsuesco.

Adsuesco (Assuesco), vi, tum, 3. 1) gewohnt werden etwas, sich gewöhnen an etwas, z. E. ad homines, Caes. B. G. VI, 28: audire, Liv. V, 6: vincere, Cic. Fin. V, 2: genus pugnae, quo adsueverant, Liv. XXXI, 35: quibus (legibus) adsuescere cet., Liv. I, 19 in.: reipublicae, Sueton. Aug. 38: auch bella statt ad bella, Virg. Aen. VI, 833 ne tanta animis adsuescite bella, wo es nicht Hypallage ist statt animos bellis gewöhnt euch nicht an ꝛc. *Perf.* Adsuevi ich habe mich gewöhnt, folglich ich bin gewohnt, z. E. sic adsuevi, Cic. ad Div. VIIII, 22 extr.: so auch Adsueveram (Adsueram) ich war gewohnt, Vellej. II, 33. Liv. XXV, 9. *Passiv.* Adsuescitur man gewöhnt sich, wird gewohnt, z. E. rei, z. E. caritas soli, cui longo tempore adsuescitur, Liv. II, 1. Auch adsuescere alicui wie consuescere, Umgang haben; daher fleischlichen Umgang haben, Unzucht treiben, huren, z. E. spado, cui Darius fuerat adsuetus et mox Alexander adsuevit, Curt. VI, 5 §. 23. 2) active,

gewöhnen, z. E. adsueverat Armenios, Flor. IIII, 12: mentem, Hor. Sat. II, 2, 109: Rhodopen, Stat. Theb. IIII, 655; wo es nicht vom Verbo adsuco ist: s. Adsueo: daher (oder von Adsueo) *Particip.* Adsuetus, a, um, steht insgemein adjective, 1) gewohnt einer Sache, oder an etwas gewöhnt, z. E. labore, Cic. Or. III, 15: in iura, Liv. XXIIII, 5: militiae, Vellej. II, 117: mendaciis, Cic. Planc. 9: mensae herili, Virg. Aen. VII, 490: sanguine, Flor. I, 1: ad omnes vis controversiarum, Sallust. ap Prisc. an.: ad sceptra, Senec. Troad. 152: Gallici tumultus, Liv. XXXVIII, 17, wo der Genitiv zu merken, (cf. rerum adsuefiam, Lucil. ap. Non.): adsuetior montibus Liv. XXII, 8: adsuetus dare, Suet. Domit. 15: graecari, Hor. Sat. II, 2, 11: defendere muros, Virg. Aen. VIIII, 511. Not. adsuetum esse cui, Curt. VI, 5, 23. cf. Adsuesco: unzüchtigen Umgang haben mit ꝛc. 2) gewöhnlich, oder das, dessen man gewohnt ist, z. E. fontes, Plin. H. N. VIII, 43: portula, Liv. XXV, 9 med.: motus corporum, Ibid. 17: vultus, Ovid. Met. XI, 690: cibus, Cels. I, 3: cultores adsueti die gewöhnlichen Einwohner, Liv. XXIIII, 10. Daher adsuetum das Gewöhnliche, z. E. longius adsueto vident, Ovid. Her. VI, 72, sehen weiter als gewöhnlich ꝛc.

Adsuetūdo (Assuetūdo), inis, *f.* ist wenn man einer Sache gewohnt wird, die Angewohnheit, das Gewohntwerden einer Sache, z. E. mali, Liv. XXV, 26: annorum, Liv. XXVII, 39: quotidiana, XXVI, 4. cf. XXVII, 18: Ovid. Met. X, 173: auch Umgang, besonders fleischlicher, alicuius, z. E. Actes, Tacit. Ann. XIII, 46.

Adsuētus, s. Adsuesco.

Adsūgo, xi, ctum, 3. saugen, z. E. adsuctis labris, Lucret. IIII, 1188.

Adsultāsco, ĕre, emporspringen: s. Adsudasso.

Adsultim (Ass.), springend, z. E. gehen, z. E. ingredi, Plin. H. N. XI, 24.

Adsulto (Ass.), avi, atum, are, an etwas springen, hinan oder hinauf springen, z. E. castris, Tacit. Ann. II, 13: tergis, Ibid. Agr. 26: latera, Tacit. Ann. I, 51: und öfter.

Adsultus (Ass.), us, *m.* das Hinan- oder Hinaufspringen, Angriff, Attake, Virg. Aen. V, 441.

Adsum, fui, esse, da seyn, gegenwärtig seyn, I) ohne Dativ, a) dem Körper nach, z. E. Cic. Dom. 15 adest praesens Bibulus: cum adessetis, Cic. Or. II, 10: daher Ades oder Adesdum sey da, komm her, Terent. And. I, 1, 2: auch von Dingen, z. E. dona adsunt, Terent. Eun. III, 2, 11: morbi aderant, Cic. Fin. II, 30: tempus, hora, adest cet. b) der Seele nach, animo adesse mit seinem Geiste, Muth *i. e.* Gegenwart des Geistes oder Muth haben, Cic. Somn. Scip. 1. Mil. 2: oder auch animo adesse mit den Gedanken da seyn, folglich aufmerken, Achtung geben, Cic. Caecin. 10. Sull. 11. Terent. And. prolog. 24. c) mit Rath und That *i. e.* dienen, z. E. ut adessem contra Satrium, Cic. Attic. I, 1 med., *i. e.* dienen als Advocat: aderat in magnis rebus, Nep. Dion. 1. II) mit dem Dativ (der aber zuweilen fehlt), a) der Sache: gegenwärtig seyn bey etwas, dabey seyn, 1) mit dem Leibe, z. E. comitiis, Cic. Attic. I, 10 extr., *i. e.* dabey seyn, beywohnen: omnibus periculis, Nep. Pelop. 4: scribendo, Cic. ad Div. XV, 6. Or. III, 2, *i. e.* bey Verfassung, z. E. der Rathsverordnung: daher tropisch: quasi nunquam adfueris, Terent. Ad. III, 1, 3, *i. e.* gleich als wenn du nicht auch dabey gewesen wärest *i. e.* es auch schon versucht oder erfahren hättest: 2) mit Rath und That *i. e.* dienen, beystehen, rebus alicuius, Cic. ad Div. VI, 14 extr.: partibus, Hor. Epod. V, 5: b) der Person, 1) mit dem Körper, z. E. alicui, Cic. Sull. 4 in. 29 med., *i. e.* einem zu Gefallen, Jemands wegen, da seyn. 2) mit Rath und That *i. e.* dienen, alicui (auch ohne Dativ), es geschehe vor Gerichte als Advocat ꝛc. oder anderwärts ꝛc., z. E. amicis, Cic. Senect. 11 extr.: Adsis o Tegeaee, Virg. Georg. I, 18: clientibus, Suet. Aug. 56: ut adessem (scil. sibi) contra Satrium, Cic. Attic. I, 1, scil. als Advocat: so auch auctoribus, qui aderant, Liv. III, 44: auch gehört hieher Cic. Sull. 4 quos vides huic (reo) adesse. III) herzukommen, erscheinen oder kommen, z. E. ad iudicium, Cic. Verr. I, 1 in.: ex Africa adfuturi videntur, Cic. Att. XI, 15 in.: und öfter: auch manches aus dem Vorhergehenden läßt sich hieher ziehen. Daher ades, Terent. And. II, 2, 7. Hec. III, 5, 60. Cic. ad Div. VIII, 25: oder Adesdum, Terent. And. I, 1, 2, *i. e.* komm her: prope adest (tempus), cum cet., Ibid. I, 1, 125, die Zeit erscheint bald, daß ich ꝛc., oder nahe ist die Zeit, daß ꝛc.: quare huc adsim, Ovid. Met. II, 513, *i. e.* ich hieher komme. Not. adesse mit dem Accusativ, z. E. adero cubiculum, Apul. Met. II p. 119 Elmenh., werde ins Zimmer kommen: aderunt scopulum, Ibid. V p. 160. Adsiem, es, et, statt adsim cet., Terent. Ad. IIII, 4, 10. Phorm. I, 5, 83 cet. Daß die Alten zum Theil, besonders im gemeinen Reden, und unter dem Pöbel, auch assum statt adsum gesprochen haben, scheint zu erhellen aus Plaut. Poen. I, 2, 67, wo ein Sclav zu seinem jungen Herrn sagt assum apud te, und letzterer darauf scherzhaft antwortet: elixus sis, volo *i. e.* gesotten, weil assum (von assus, a, um) ein Braten heißt. Eben so findet man auch gedruckt assui, assuturus cet. statt adfui, adfuturus cet.

Adsumo (Assumo), mſi, mtum, 3. 1) dazu nehmen, Menſchen, oder ſonſt etwas, es ſey was es wolle, z. E. einen Gaſt, Hor. Epiſt. I, 5, 28: Hernicos in ſocietatem armorum, Liv. II, 22: aliquantum noctis, Cic. ad. Div. VII, 25: ſibi artem, Cic. Or. I, 30: genus orationis ad cauſas, Cic. Or. 62: adſumi foris, Cic. Or. II, 39: adſumto Eumene, Liv. XXXVII, 17: Not. meiſtens läßt es ſich hier auch überſetzen dazu fügen: ſo auch dicendi copiam, Cic. Or. I, 37, *i. e.* dazu nehmen: daher hinzufügen, z. E. nihil noſtrae laudi adſumtum, Cic. Nat. D. III, 36 in. f. die vorhergehenden Sätze: daher in der Syllogiſtik, den zweyten Vorderſatz (*propoſit. minor.*) des Syllogiſmi beyzeigen oder anführen, Cic. Invent. I, 38 m. 40 in. Div. II, 51, 52. 2) an ſich nehmen oder annehmen, nehmen, z. E. aliquem in ſocietatem, Liv. II, 22: ſ. vorher: ſacra Cereris de Graecia, Cic. Balb. 24: artes, Cic. Fin. III, 5, annehmen, ſich gefallen laſſen, nicht verwerfen: amicos, Hor. Sat. I, 6, 51: aliquem ſibi filium, Plin. Paneg. 7: uxorem, Ibid. 83, *i. e.* nehmen: in conſilium, Ibid. 8, *i. e.* zu Rathe ziehen: caeſtus, Tacit. Ann. XIIII, 20, *i. e.* nehmen, ergreifen: daher a) annehmen, ſich gefallen laſſen, z. E. artes, Cic. ſ. vorher: voluptatem, Ibid. I, 10; b) ſich erwerben, z. E. laudem ex re, Cic. Mur. 4: daher c) bekommen, z. E. vires, Ovid. Her. XX, 26: ſpem, fiduciam, Tacit. Agr. 3: alimenta, Ovid. Met. VII, 79: d) anmaßen oder herausnehmen, zuſchreiben, beylegen, z. E. ſi id mihi adſumo, Cic. Off. I, 1: mihi nihil, Cic. Sull. 30: auctoritati, pudori, Ibid., *i. e.* gemäß finden: reprehenſionem eorum veſtrae prudentiae, Cic. Planc. 23, *i. e.* nach eurer Klugheit beurtheilen: 3) zu ſich nehmen, z. E. Speiſe, Trank, Arzney, z. E. paulum aliquid, Celſ. I, 3: paulum cibi, Ibid. III, 14 extr.: aquam, Ibid. 15 in.

Adsumtio (Aſſumtio), ōnis, *f.* 1) die Dazunehmung, Dazufügung: daher der zweyte Vorderſatz des Syllogiſmi, die minor genannt, Cic. Invent. I, 34 med. 37 in. Fin. 41 zweymal, Divin. II, 53 zweymal. 2) die Annehmung, z. E. adſumtione digna, Cic. Fin. III, 5.

Adsumtivae, Martian. Cap., ſi lectio certa.

Adsumtīvus (Aſſumt.), a, um, wo noch etwas außer der Sache dazu genommen wird, Cic. Invent. I. Quintil. VII, 4.

Adsumtus (Aſſ.), a, um, ſ. Adſumo.

Adsŭo (Aſſuo), ui, ūtum, 3. annähen, anflicken: Horat. Art. 15.

Adsurgo (Aſſurgo), rexi, rectum, 3. 1) aufſtehen bey etwas, z. E. beym Herkommen, Cic. Cluent. 69: beſonders alicui etiam zu Ehren aufſtehen, Cic. Piſ. 12. Inv. I, 30: Senect. 18: Liv. VIIII, 46: Virg. Ecl. VI, 66. Ovid. Am. III, 2, 63: daher einem den Vorzug vor ſich zugeſtehen, Virg. Georg. II, 60. 2) überhaupt aufſtehen oder ſich aufrichten, erheben, z. E. aus dem Bette, Liv. III, 24 adſurrexiſſe ex morbo: von der Erde, Liv. IIII, 19. XXI, 36: daher 3) ſich erheben *i. e.* a) ſich hoch zeigen oder hoch ſeyn, z. E. Delos adſurgit, Plin. H. N. IIII, 5: ſo auch colles, Liv. XXII, 4: in auras, Virg. Georg. III, 109: in clypeum, Virg. Aen. XI, 283: daher tropiſch: poeta adſurgit *i. e.* ſchreibt hoch, z. E. Heſiodus, Quintil. X, 1: b) hoch wachſen, z. E. ſeges, arbor cet. z. E. ferula, Plin. H. N. XIII, 22: auch vom Schnee, Virg. Georg. III, 355: c) hoch gebaut werden, z. E. turres, Virg. Aen. IIII, 86: d) dextra adſurgere, Ibid. X, 697, *i. e.* ausholen, folglich auf die Zehen treten: e) tropiſch, erheben *i. e.* ſich zeigen, unternehmen ꝛc., z. E. querelis, Virg Aen. X, 95: in ultionem, Flor. III, 1: in triumphum, Vellej. II, 51. 4) entſtehen, ſich zeigen, z. E. irae, Virg. Aen. XII, 494: tumores, Celſ. II, 8: nox, Val. Flacc. V, 566: Orion, Virg. Aen. I, 535 (539).

Adsuspīro, are, ſeufzen zu oder bey etwas, dabey ſeufzen, z. E. fletibus alicuius, Apulej. Met. IIII p. 155 Elmenh. cf. p. 153.

Adtactus (Attactus), us, *m.* die Berührung, Anrührung, Varr. R. R. II, 5, 8: Virg. Aen. VII, 349.

Adtactus (Att.), a, um, ſ. Adtingo.

Adtāmĭno (Attāmino), avi, atum, are, eigentlich an etwas rühren, es berühren, um es an ſich zu ziehen, zu verderben, zu beſudeln: daher 1) verſehren, verletzen, z. E. virginem, Juſtin. XXI, 3: nihil, Capitol. Gord. 27, *i. e.* verſehren oder nehmen. 2) beſudeln, verderben, z. E. facta, Aur. Vict. de Caeſ. 16: 3) nehmen, z. E. nihil, quod ad eorum fortunas pertineret, adtaminaret, Capitol. Gord. 27, *i. e* nahm: oder verſehrte: erſtres ſcheint beſſer.

Adtĕgro, are, *i. e.* vinum in ſacrificiis augere, Feſt.

Adtempĕrāte (Attemp.) paſſend, recht abgepaßt, zu rechter Zeit, z. E. kommen, Terent. And. V, 4, 13.

Adtempĕro (Attempĕro), avi, atum, are, etwas einrichten nach etwas; daher 1) gehörig dazufügen, anfügen, z. E. paenulam ſuper catinum, Vitruv. X, 12: 2) wohin richten, z. E. gladium ſibi, Senec. ep. 30.

Adtendo (Attendo), di, tum, 3. eigentlich etwas wohin dehnen, ſpannen, auch bloß ausdehnen oder ſpannen, z. E. arcum, Apulej. Met. II p. 122 Elm., folglich 1) wohin richten, hinhalten, z. E. aures coelo, Apulej. Met. XI p. 263 Elm.: auch bloß aurem, Acc. ap. Non.: caput eodem habens adtentum, Hygin. Aſtron.

III, 20: besonders ist üblich adtendere animum, auch bloß adtendere, seine Gedanken auf etwas richten *i. e.* a) worauf denken, sinnen, ad aliquid, z. E. animum ad cavendum, Nep. Alcib. 5: aliquid und de re, auch ohne Casum, z. E. id ipsum adtendo, Cic. Or. I, 35 in., sinne nach, überlege ꝛc.: de necessitate adtendemus, Cic. Partit. 24: cum animum adtenderis, Cic. Off. III, 8: doch kanns hier auch Achtung geben seyn: am Ende ists eins. Daher studiren, sich auf etwas legen, sich Mühe geben, z. E. eruditioni, Suet. Calig. 53: iuri, Suet. Galb. 5. b) Achtung geben, aufmerken, ad rem und rem, auch alicui oder rei, auch ohne Casum, z. E. adtendite animos ad ea, Cic. Agr. II, 15: adtendere animos dictis, Lucil. ap. Non.: jubet peritos linguae adtendere animum, (utrum) pastorum sermo — propior esset, Liv. X, 4: cum animum adtenderis, — videas, Cic. Offic. III, 8: s. vorher: me adtendite, Cic. Sull. 11: stuporem hominis adtendite, Cic. Phil. II, 12: adtendere versum, Cic. Rab. Post. 6: adtende iam, quam cet., Cic. Sull. 11: adtendere animum, an propior cet., Liv. X, 4: cui magis quam Caesari adtendant? Plin. Paneg. 65: adtendere sermonibus, Plin. Ep. VII, 26. Auch passive, homo oder res adtenditur cet., *i. e.* man giebt Achtung darauf ꝛc., z. E. versus adtenditur, Cic. Or. III, 50. Daher adtentus, a, um, steht oft adjective, hingerichtet, aufmerksam, sorgfältig, z. E. animus, Cic. Or. 58: Offic. I, 36: auris, Hor. Sat. II, 1, 19: iudex, Cic. Or. III, 79: auditor, Cic. Nat. D. III, 1: ad rem, Terent. Ad. V, 8, 31, *i. e.* auf den Vortheil, auf die Vermehrung des Vermögens ꝛc.: patersamilias, Cic. Quintil. 3, *i. e.* ein guter Wirth, der auf alle Vortheile aufmerkt ꝛc.: iudex adtentior circa ius, Quintil. IIII, 5: adtentissima cogitatio, Cic. Or. III, 5: 2) anstrengen, z. E. animum, z. E. ad cavendum, Nep.: s. n. 1; wie denn animum adtendere oder bloß adtendere, darauf denken, Achtung geben ꝛc., hieher gezogen werden kann: daher sich Mühe geben, sich bemühen, z. E. discere, Pompon. ap. Non.: petere, Accius ibid. Daher studiren, sich befleißigen, sich auf etwas legen oder Mühe geben, z. E. eruditioni, iuri, Suet. S. n. 1. 3) anfügen, dazu fügen oder setzen, z. E. signa ad eos, qui excidunt sensus, Quintil. XI, 2 med. Daher adtendi dabey seyn, stehen oder liegen, z. E. ante fores exigui ramices adtenduntur, Apul. Met. IIII p. 145 Elmenh.: nemus, quod fluvio — adtenditur, Ibid. VI p. 177. Daher machinae adtentus, Ibid. VII p. 194, *i. e.* dabey befindlich. Doch kanns hier auch von adtineo seyn.

Adtentātio (Attent.), ōnis, *f.* der Versuch bey einer Sache, Symmach. Ep. VI, 9.

Adtente (Attente) aufmerksam, sorgfältig, z. E. audire, Cic Brut. 54. cf. ad Div. VII, 9: Terent. Heaut. I, 1, 14: adtentius, Cic. Cluent. 23: adtentissime, Cic. Or. I, 61.

Adtentio (Attentio), ōnis, *f.* z. E. animi, Aufmerksamkeit, Cic. Or. II, 35.

Adtento (Attento), avi, atum, are, 1) sich an etwas machen, z. E. um zu probiren, wie weit man es bringen kann ꝛc. z. E. inimicos, Cic. Verr. II, 54: arcum digitis, Claud. Proserp. III, 217, *i. e.* probiren: aliquem lacrymis, Val. Flacc. III, 71. 2) besonders sich machen an ꝛc. *i. e.* angreifen, z. E. urbem, Cic. Sext. 4: aliquid lingua, Cic. Haruſp. 8: cf. Cic. Or. III, 28 extr.: Quir. red. 7 extr.: Horat. Epist. II, 2, 23: testamentum, Val. Max. VII, 8 n. 3.

Adtentus (Attentus), a, um, *Particip.* 1) von Adtendo: 2) von Adtineo, s. also Adtendo und Adtineo.

Adtĕnŭāte (Atten.) mager, ohne redneriſchen Schmuck, z. E. dicere, Cic. Brut. 55.

Adtĕnŭātĭo (Atten.), ōnis, *f.* 1) die Verminderung, z. E. suspicionis, Auct. ad Her. II, 2: 2) verborum, Ibid. IIII, 11, *i. e.* wenn man ohne Schmuck redet.

Adtĕnŭo (Attenuo), avi, atum, are, 1) etwas dünne machen, z. E. sortes, Liv. XXII, 1: cutem hominis, Plin. H. N. XI, 37: so auch corpus, Ovid. Art. I, 735, dünne, hager, machen, z. E. durch Strapazen *i. e.* schwächen, entkräften: daher 2) schwächen, vermindern, z. E. curas, Ovid. Trist. IIII, 1, 16: legionem, Caes. B. C. III, 89: auch rem dicendo, Auct. ad Her. III, 3: opes, Ovid. Met. VIII, 843: umbram, Catull. 63, 41: vires, Liv. XXXVIIII, 49: 3) orationem *i. e.* etwas mager und ohne redneriſchen Schmuck vortragen, z. E. adtenuata oratio, Cic. Brut. 82: daher adtenuatus, a, um, dünne, geschwächt, schwach, mager, eigentlich und tropisch, z. E. oratio, Auct. ad Her. IIII, 8. Cic. Brut. 82: fortuna adtenuatissima, Ibid. IIII, 41: bellum, Cic. Manil. 11: multitudo adtenuata inopia, Liv. XXXXV, 11, *i. e.* entkräftet, abgehungert. 4) vocem *i. e.* klar reden, wie z. E. ein Discantist, oder hell, z. E. vox adtenuata, Auct. ad Her. III, 12, *i. e.* helle, klare, Stimme, die z. E. der Baßstimme entgegengesetzt wird.

Adtermĭno, are, *i. e.* durch Gränzen bestimmen, messen, bestimmen, Arnob. 3.

Adtĕro oder Attĕro, trīvi, trītum, 3. 1) etwas reiben an etwas, z. E. se spinetis, Plin. H. N. X, 74: caudam, Hor. Od. II, 19, 30, *i. e.* anschmiegen (aus Furcht): und öfter: besonders 2) reiben *i. e.* durch Reiben Empfindung erregen, z. E. aures alicui, Plaut. Pers. IIII, 9, 11: oder durch Reiben verletzen, vermindern, z. E.

femina

lemina (Schenkel) equitatu, Plin. H. N. XXVIII, 15 extr.: manus opere, Tibull. I, 4, 42: hasta adterit manus, Prop. IIII, 3, 23: folglich abreiben, z. E. dentes adterentur usu, Plin. H. N. VII, 16: oder zerreiben, z. E. cibum, Cels. Praefat.: daher 2) auf etwas treten, z. E. herbas, Virg. Georg. IIII, 11: conf. Plin. H. N. VIII, 5 in.: b) vermindern, schwächen, aufreiben, z. E. Truppen, Macht ꝛc., z. E. opes Iuliae, Sall. Iug. 5: alteri alteros, Ib. 79 Cort.: famam atque pudorem, Ib. Cat. 16. Not. Adteruisse statt Adtrivisse, Tibull. I, 4, 42: so hat auch ein Cod. MS. adteritis statt adtritis, Tacit. Hist. I, 10. Das Particip. Adtritus, a, um, hat alle diese Bedeutungen, z. E. abgerieben, z. E. mentum adtritius, Cic. Verr. IIII, 43: adtrita ansa, Virg. Ecl. VI, 16: daher adtrita frons, Juvenal. XIII, 242, eine harte schamlose Stirn.

Adterraneus (Atter.), a, um, z. E. fulmina, Senec. quaest. nat. II, 49, *i. e.* quae in incluso fiunt; so erklärt es Seneca, si lectio certa.

Adtertiātus, a, um, *i. e.* ad tertias usque decoctus, Plin. Val. I, 29, vom Verbo adtertio, are.

Adtestātio (Attestatio), ōnis, *f.* Bezeugung, Zeugniß, Macrob. Sat. II, 9: Treb. Poll. in 30 tyrann. c. 30.

Adtestātor (Attest.), ōris, der Bezeuger, Plin. Ep. VI, 17 extr. Doch haben die neuern Edd. aestimator.

Adtestor (Attestor), atus sum, ari, 1) bezeugen, z. E. adtestante memoria omnium, Cic. Sull. 29 extr.: Cato id saepe adtestatus est, Gell. IIII, 12: daher bezeugen, beweisen, bestätigen, z. E. Scipio hoc adtestabatur, Plin. H. N. Praef.: hoc adtestatur Aesopi fabula, Phaed. I, 10, 3. Auch läßt sich hieher ziehen adtestante memoria, Cic. s. vorher. Daher fulmina adtestata, Senec. quaest. nat. II, 49, *i. e.* die niederbolt wurden und also die Bedeutung der ersten bewiesen; 2) zum Zeugen anrufen, z. E. vicinos, Paul. recept. sentent. II tit. 27.

Adtexo (Attexo), xui, xtum, 3. 1) eigentlich dazu weben, dazu flechten, oder auch bloß flechten, z. E. loricas e cratibus, Caes. B. G. V, 40: doch kanns auch seyn hinzufügen: crines capite, Apul. Met. XI p. 260 Elm. Daher 2) hinzufügen, z. E. partem mortalem ad id, quod immortale erit, Cic. Univ. 11: secundum actum, Varr. R. R. II, 5, 2.

Adtigo (Attigo), 3. statt Adtingo, z. E. ne adtigas, Plaut. Asin. II, 2, 106. Epid. V, 2, 58. Truc. II, 2, 21.

Adtigŭus (Attig.), a, um, berührend, angränzend, benachbart, z. E. domus, Apul. Met. IIII p. 148 Elm.: regiones, Ib. p. 155: nemus, Ib. VI, 178.

Adtĭnae (Attinae), arum, Steinhaufen zu Bestimmung der Gränzen, Sic. Flacc. pag. 4 et 6 ap. Goes.

Adtĭnĕo, tinui, entum, 2. 1) eigentlich halten an oder zu etwas, z. E. cultrum alicui, Plaut. Capt. II, 2, 16 cultros adtinet (scil. Hegioni): doch kanns auch heißen hinhalten, auch bloß halten, scil. in der Hand: daher a) hinhalten, z. E. eandem ante oculos, Plaut. Men. II, 1, 30: cultros, s. vorher: b) halten, fest halten, z. E. testes vinctos, Plaut. Truc. IIII, 3, 63: cultros, Plaut.: eandem ante oculos, Plaut. *i. e.* halten: s. vorher: so auch: ita me adtines, Plaut. Bacch. II, 2, 3: dominatus, Cic. Or. 47 e poeta: aliquem custodia, Tacit. Ann. III, 36: dexteram, Ib. I, 35: c) halten, aufhalten, zurückhalten, z. E. ita me adtinuit, Plaut. Men. IIII, 2, 22: ita me adtines, Ib. Bacch. II, 2, 3: Numidam spe pacis, Sallust. Iug. 108 Cort.: adtineri religione, Tacit. Ann. XV, 24: daher adtineri sich inne halten, z. E. domi, Ib. XIIII, 56, *i. e.* sich zu Hause halten, nicht ausgehen: cf. III, 3: daher bewahren, verwahren, z. E. Geld, die Gränzen, Tacit. 2) berühren, sich erstrecken, anstoßen, angränzen, eigentlich, scil. se (gleichsam sich anhalten an), z. E. Scythae — ad Tanaim adtinent, Curt. VI, 2, 13: daher 3) betreffen, angehen, insgemein mit ad, z. E. ad me adtinet betrifft mich, die Sache geht mich an ꝛc., z. E. ad nos, Plaut. Poen. V, 4, 9: ad te, Terent. Heaut. I, 1, 24: ad eam civitatem, Cic. Verr. II, 5: ad virtutem, Cic. Fin. IIII, 4: ad abstinentiam, Cic. Att. V, 17. conf. Terent. And. I, 2, 26: aber auch ohne ad, z. E. quid me adtinet? Cic. Dom. 53 extr.: quemquam, Cic. Quint. 19 med.: primum, Cic. Att. XV, 1 in.: custodiam, Val. Max. I, 1, n. 14. Auch absolute, zur Sache gehören, nöthig seyn, z. E. non adtinet, gehört nicht zur Sache *i. e.* ist unnöthig; z. E. quid adtinuit, Cic. Fin. IIII, 21. Verr. III, 66: neque adtinet, Cic. Off. I, 31.

Adtingo (Attingo), tigi, actum, 3. 1) an etwas rühren, berühren, anrühren, aliquem, aliquid, z. E. flumen, Cic. Leg. II, 3: illam digito, Ter. Eun. IIII, 6, 2: terram pedibus, Nep. Eum. 5: daher 2) berühren, tropisch, *i. e.* wo anlangen, z. E. Asiam, Cic. Q. Fr. 1, 1, 8: cf. Caes. B. G. IIII, 23: daher forum *i. e.* betreten, um vor Gerichte sich hören zu lassen, Cic. Mur. 9: ad Div. V, 8: daher 3) sich an etwas machen oder sich mit etwas zu schaffen machen, es bestehe worin es wolle, z. E. a) um es zu lernen, Cic. Arch. 7. Nep. Att. 18: b) um es zu verrichten, zu verfertigen, z. E. ein Buch, Cic. Att. II, 1: c) um es zu beschreiben, z. E. res, Cic. Arch. 9, 10: d) um es zu vertheidigen, z. E. causam, Cic. Mur. 2 in.: remp., Cic. Att. II, 22: daher 4) tropisch: a) berühren, treffen, z. E. invi-

dia, infamia, adtingit aliquem, Cic. ad Div. III, 10. Liv. XXVII, 11: dolor, voluptas, me adtingit, ich empfinde (fenne) Schmerz ꝛc., Cic. Fin. III, 5: corporis fimilitudo adtingit naturam animi, Cic. Tusc. IIII, 13, *i. e.* der Leib hat Aehnlichkeit mit der Seele ꝛc. b) betreffen, angehen, gehören, z. E. cupiditates neceſſitatem non adtingunt, Cic. Tusc. V, 33, gehören nicht zur Nothwendigkeit, betreffen nicht ꝛc.: labor non adtingit Deum, Cic. Nat. D. I, 9, geht Gott nichts an: veri inveſtigatio adtingit naturam, Cic. Offic. I, 6 in.: auch mit ad, z. E. quae nihil adtingunt ad rem, Plaut. Merc. I, 2, 32, *i. e.* betreffen, angehen ꝛc. c) erreichen, erlangen, z. E. nomen legis, Cic. Leg. II, 5 extr.: ſenectutem, Colum. I, 8, 3: ſo auch Aſiam, Cic. Q. Fr. I, 1, 8: Britanniam navibus, Caeſ. B. G. IIII, 23: Siciliam, Nep. Dion. 5, *i. e.* dahin kommen: ſo auch forum, Cic. ad Div. V, 8 §. 6. Mur. 9, *i. e.* betreten, ſcil. als Advocat ꝛc.: daher verſtehen, einſehen, z. E. rem ad verbum, Cic. Caecin. 17. d) berühren, ſtatt nehmen, z. E. teruncium, Cic. ad Div. II, 17: e) berühren *i. e.* davon eſſen oder freſſen, oder des Eſſens wegen berühren, z. E. tantum ſcelus (*i. e.* hominem ſceleſtum), Cic. Roſc. Am. 26. f) berühren *i. e.* ehelich beywohnen, fleiſchlich ſich vermiſchen, Terent. Hec. I, 2, 61. Phorm. V, 8, 29. g) berühren, *i. e.* erwähnen, kurz beſchreiben, z. E. ſummas tantum, Nep. Pelop. 1: quidquid adtigi, Cic. ad Div. II, 4 extr. conf. Cic. Or. I, 49. Auch kann man hieher rechnen adtigit hic verſibus, Cic. Arch. 11, *i. e.* kurz beſchrieben, oder auch ſich dran gemacht, angefangen: res Cimbricas, Ib. 9, *i. e.* beſchrieben (kürzlich): h) anrühren, tropiſch, *i. e.* ſich an etwas wagen oder machen, übernehmen, z. E. rem militarem, Cic. Agr. II, 12, *i. e.* commandiren, Krieg führen, ſich mit dem Kriegsweſen zu thun machen ꝛc. i) widerfahren, begegnen, aufſtoßen, z. E. ſi quid eam humanitus adtigiſſet, Apulej. in Apol. p. 337 Elm., wenn ihr etwas menſchliches widerfahren *i. e.* ſie ſterben ſollte.

Adtingo, xi, ctum, 3. daher *Particip.* Adtinctum animal, Veget. de re vet. I, 11, 7.

Adtŏlĕro, are, führt man an aus Apulej. Met. II, p. 116: doch haben Edd. Vulc. und Elm. adtollebant.

Adtollo (Attollo), ĕre, in die Höhe heben, empor heben, erheben, eigentlich, z. E. pallium, Terent. Eun. IIII, 6, 31: pedem, Quintil. XI, 3: ſe, Liv. VIII, 7: ſe in ſemur, Virg. Aen. X, 856: manus ad coelum, Liv. X, 36: ſe in auras, Ovid. Met. IIII, 720: oculos, Ib. II, 448: daher tropiſch 1) erheben *i. e.* machen, daß etwas groß werde oder ſcheine, z. E. arcem tectis, Virg. Aen. III, 134, *i. e.* aufbauen: daher adtollere ſe oder adtolli ſich erheben, *i. e.* ſich aufrichten, ſich hoch zeigen, hoch werden oder erſcheinen, z. E. herba adtollens ſe a terra, Plin. H. N. XXI, 11, in.: mons in coelum adtollitur, Ib. V, 29: regio adtollitur in montes, Ib. IIII, 6 extr.: adtollit ſe Lacinia, Virg. Aen. III, 552, *i. e.* der Tempel der Göttinn ließ ſich ſehen, erhob ſich. Daher nomen ad ſidera, Lucan. VII, 11: vocem, Quint. XI, 3 erheben: 2) erheben *i. e.* erhöhen, vergrößern, z. E. famam, Tacit. Hiſt. I, 70: aliquem laudibus, Ib. II, 90: remp. armis, Ib. IIII, 52: animos, Virg. Aen. XII, 4: Plin. Paneg. 44: iras, Virg. Aen. II, 381: ſe adtollet gloria, Ib. IIII, 49: ſo auch vocem, Quintil. XI, 3 med., *i. e.* erheben: 3) wegtragen, wegnehmen, z. E. ne eum quis adtollat, Pacuv. ap. Non. 4) auch ſoll es bedeuten erziehen, z. E. partus ſuos, Plin. H. N. XI, 39 extr.: doch heißt es dort ſchicklicher erheben, empor heben, folglich an die Bruſt nehmen (zum Säugen).

Adtondĕo (Attondeo), ondi, onſum, 2. beſcheeren, Plaut. Capt. II, 2, 18: caput adtonſum, Celſ. IIII, 3: oves adtonſae, Plaut. Bacch. V, 2, 7: daher tropiſch ſtatt nackt, bloß machen, z. E. arva, Lucan. VI, 84: prata, Auſon. in Moſell. 203: daher 1) befreſſen, bezupfen, Virg. Ecl. X, 7: daher ulmos, qui — adtondeant ſc. me oder tergum meum, Plaut. Epid. II, 3, 6, benagen *i. e.* mich tüchtig prügeln, hauen: 2) beſchneiden, z. E. vitem, Virg. Georg. II, 406: 3) tropiſch, bezupfen *i. e.* um etwas betriegen, Plaut. Bacch. V, 1, 9: auch vermindern, z. E. laus adtonſa, Cic. Tusc. V, 17 e poeta.

Adtŏnĭte (Atton.) mit Betäubung, ſinnlos, enthuſiaſtiſch, z. E. eam (Magicen) adtonite celebrat cet., Plin. H. N. XXX, 1 extr.

Adtŏnĭtus, a, um, ſ. Adtono.

Adtŏno (Attŏno), ui, itum, are, 1) bey oder an Jemand (etwas) donnern, folglich ihn gleichſam betäuben, z. E. ipſa altitudo adtonat ſummа, Maecenas ap. Senec. ep. 19 extr., *i. e.* donnert an die Höhe, wenn ſumma der Accuſativ iſt: der Sinn iſt: die Anhöhen ſind dem Donner ausgeſetzt. daher 2) betäuben, ſinnlos machen, außer ſich ſetzen, aliquem, Ovid. Her. IIII, 49: mentes, Ovid. Met. III, 531. Daher *Particip.* Adtonſtus (Atton.), a, um, a) betäubt, außer ſich geſetzt, ſinnlos, wie vom Donner gerührt, äußerſt beſtürzt, z. E. miraculo, Liv. I, 47: errore, Liv. III, 68: b) auch von Raſenden oder Begeiſterten, betäubt, ſinnlos, enthuſiaſtiſch, raſend, wahnſinnig ꝛc., z. E. matres, Virg. Aen. VII, 580: vates, Hor. Od. III, 19, 13: vino — clamoribusque adtoniti, Liv. XXXVIIII, 15, *i. e.* betäubt, ſinnlos. c) adtonita domus, Virg. Aen. VI, 53, *i. e.* begeiſtert oder enthuſiaſtiſch machend.

Adtonsus, a, um, ſ. Adtondeo.

Adtorreo (Attorr.) ēre, röſten, braten, Apic. VII, 5.

Adtractio, ōnis, *f.* 1) das Anſichziehen, Zuſammenziehen, z. E. rugarum, Pallad. April. IIII, 3, Annehmung der ꝛc. 2) eine gewiſſe undeutliche grammatiſche Figur, oder Benennung, z. E. des Worts falcatum, Quintil. I, 4 (6): einige leſen adtredatio.

Adtractorius, a, um, eine anziehende Kraft habend, Macer. IIII, 19.

Adtractus, us, *m.* das Anziehen an ſich, Diſt. Cret. V, 11: auch Ser. Samm. 53: adtracta, wo aber adtactu richtiger iſt, und von andern ſo geleſen wird.

Adtrăho (Attrăho), xi, ctum, 3. 1) herzu ziehen oder an ſich ziehen, z. E. mit und ohne Gewalt, z. E. magnes adtrahit ferrum, Plin. H. N. XXXVI, 16: auram, ib. XI, 37, *i. e.* athmen: ſpiritu (mit dem Athem) ſuccum, Ceſ. VI, 8: arcus, Ovid. Rem. 435: lora, ib. 397: te Romam, Cic. ad Div. VII, 10, *i. e.* herziehen, freundſchaftlich: tribunos, Liv. XXVIII, 9 extr., *i. e.* herzuſchleppen; ſo auch adtrahitur Lollius, Cic. Verr. III, 25: diſcipulos novos, Ovid. Faſt. III, 831, *i. e.* herbeyziehen, locken. 2) tropiſch, wohin ziehen, z. E. aliquem ad negotium, Cic. Verr. II, 1: herbeyziehen, z. E. ad amicitiam, Cic. Amic. 14: ſo auch herbeyziehen, verurſachen, z. E. malum, Brut. ad Cic. in epp. ad Brut. 17: 3) zuſammenziehen oder runzeln, z. E. frons adtractior, Senec. Benef. IIII, 31.

Adtrectātio (Attrect.), ōnis *f.* 1) Betaſtung, Anrührung, Gell. XI, 18 extr. 2) eine grammatiſche Figur oder Benennung, Quintil. I, 4 (6). S. Adtractio.

Adtrectātus (Attrect.), us, *m.* Betaſtung Pacuv. ap. Cic. Tuſc. II, 21.

Adtrecto (Attrecto), avi, atum, are, ſich an etwas machen. a) mit den Händen, daher betaſten, z. E. libros, Cic. Haruſp. 13: uxorem alicuius, Cic. Coel. 8: me, Plaut. Rud. II, 4, 6: ſacra, Virg. Aen. II, 719: b) um es zu verrichten, z. E. aliquid, Tacit. Ann. III, 52: c) um es an ſich zu ziehen: daher an ſich ziehen, z. E. terminos, Flor. III, 5.

Adtrĕmo (Attrĕmo), ĕre, zittern bey etwas oder Jemand, alicui, Stat. Theb. VIII, 80.

Adtrĕpĭdo (Attrep.), avi, atum, are, tilterig thun, Plaut. Poen. III, 7, 41.

Adtrĭbŭo (Attribuo), ui, ūtum, 3. 1) noch dazu thun, z. E. aliquid ad rem, z. E. ad amiſſionem amicorum miſeriam noſtram, Cic. Tuſc. III, 30 in: doch kann dieß auch zu n. 2 gehören. 2) hinzuthun, hinzufügen, zuordnen, Sachen, Thiere, Menſchen, iſt häufig, z. E. ad amiſſionem amicorum miſeriam, Cic.: ſ. vorher: alicui delectos, Caeſ. B. G. VII, 67: huic Sempronium adtribuit, Ib. 90: daher dazuſchlagen, z. E. civitati populum zu einem Staate noch ein anderes Volk, als Unterthanen, Vaſallen ꝛc, ſchlagen, unterwerfen, zutheilen, z. E. ipſi Morinos adtribuerat, Caeſ. B. G. VII, 76: Ariarathen Ariobarzani, Hirt. B. Alex. 66: daher adtributus *i. e.* dazu geſchlagen, unterworfen, hingehörig, z. E. inſulae Rhodiis adtributae, Cic. Qu. Fr. I, 1, 11: patri adtributi, Liv. XXXXII, 41: quibus adtributi erant, Liv. XXXXI, 6: qui Rhemis adtributi erant, Hirt. B. G. VIII, 6. 3) anweiſen, alicui aliquid, es ſey was es wolle, z. E. Pferde, Sclaven, z. E. equos alicui, Caeſ. B. C. I, 14: viduas, Liv. I, 43: pueros, Cic. Att. XII, 30: locum alicui, Caeſ. B. G. VII, 88: ordines centurionibus, Liv. XXXXII, 33 in.: alicui provinciam, Cic. Catil. II, 3: pontifici ſacra omnia, Liv. I, 20: alicui curam rei, Liv. XXVI, 49: adtribuit nos trucidandos Cethego, Cic. Catil. IIII, 6: beſonders Geld, z. E. pecuniam, Cic. Phil. VIIII, 7. XIIII, 14. Verr. I, 13. Piſ. 35. Liv. XXXX, 46 extr. Auch aliquem *i. e.* Anweiſung an Jemanden geben: daher adtributus *i. e.* an den man einen wegen der Bezahlung angewieſen hat, z. E. adtributos quod adpellas, Cic. Att. XIII, 22. Daher 4) einem etwas geben, mittheilen, übergeben, z. E. alicui curam, Liv. XXVI 49: auctoritatem, Cic. Font. 6: Timor, quem mihi natura adtribuit, Cic. Roſc. Am. 4: daher 5) zuſchreiben, beylegen, beymeſſen, z. E. bonos exitus diis, Cic. Nat. D. III, 37: alicui orationem, z. E. rei, loco, urbi, Cic. Invent. I, 52, *i. e.* einen redend einführen: alicui auctoritatem Cic. Font. 6: alicui cauſam calamitatis, Cic. Verr. V, 41: aliquid ſibi ſoli, Cic. ad Div. II, 7: literis graecis, Cic. Seneſt. 1. Daher adtributum oder res adtributa, was der Sache oder Perſon zugeſchrieben wird, das Prädicat, Cic. Invent. I, 24, 26. Gell. IIII, 1 extr. 6) auflegen zu bezahlen, oder als eine Abgabe, z. E. rebus terni — adtribuerentur, Liv. XXXVIIII, 44 in.

Adtrĭbūtio (Attrib.), ōnis, *f.* 1) die Hinzufügung: daher Beylegung, das Prädicat, Cic. Invent. I, 26. 2) die Anweiſung, Aſſignation, z. E. des Geldes, Cic. ad Div. XVI, 24: Cic. Att. XV, 13. XVI, 1.

Adtrītio (Attrit.), ōnis, *f.* 1) Anreibung, Lamprid. in Heliog. 19: 2) Reibung, Abreibung, Martian. Cap. 3.

Adtrītus (Attr.), us, *m.* 1) das Reiben an etwas, z. E. arborum, Plin. H. N. VIII, 52: petra, ib. VIIII, 45: auch das Reiben, das Schmerzen oder Verletzung verurſacht, der durch Reiben entſtandene Schaden oder Wunde, z. E. durch den Schuh, z. E. calceamentorum, Ib. XXVIII, 16: cf. XXVI, 8. XXX, 6. 2) das Zerreiben, z. E.

z. E. adtritu ſubigere cibum, Ibid. XI, 37.

Adtrītus (Attr.), a, um, *Particip.* von Adtero, ſ. Adtero.

Adtŭbernalis *i. e.* habitator continuae tabernae, Feſt.

Adtŭlo (Attulo), tuli, ĕre, *i. q.* adfero, z. E. ne quis adtulat, Pacuv. ap. Diomed. Not. die tempora adtuli, adtuleram, cet. werden insgemein zu Adfero gezogen.

Aduātĭci, orum, eine Nation Galliens, in Gallia Belgica, Caeſ. B. G. II, 29. Auch heißt eine Stadt in daſiger Gegend, Ibid. VI, 32, Aduatuca oder Atuatuca, woraus Tongern entſtanden ſeyn ſoll, nach Cellar.

Advectĭo, ōnis, *f.* die Herzuführung, Transport, Plin. H. N. VIIII, 54.

Advectĭcĭus (Advectitius), a, um, herzugeführt, folglich ausländiſch, z. E. vinum, Salluſt. Jug. 44 Cort.

Advecto, are, herzuführen, Tacit. Ann. VI, 13.

Advector, ōris, *m.* der etwas zu Schiffe oder zu Wagen herzuführt, oder auf ſeinen Achſeln, Rücken, herzuträgt, z. E. equus, Apulej. Flor. p. 363 Elm. Auch möchte Gronov Plaut. Aſin. II, 2, 92 leſen advectorem ſtatt adventorem.

Advectus, us, *m. i. q.* Advectio, z. E. deae, Tacit. Hiſt. IIII, 84.

Advectus, a, um, ſ. Adveho.

Advĕho, xi, ctum, 3. herzuführen oder bringen, 1) zu Wagen, Schiffe, auf dem Rücken ꝛc. a) zu Wagen, Cic. Tuſc. I, 47 advecta in cet.: daher advehi ciſio herzu fahren, Cic. Phil. II, 31: conf. Tuſc. I, 47. b) zu Schiffe, Cic. Verr. III, 74: Cic. Div. II, 40: Liv. XXIII, 38: Cic. Off. III, 12: daher advehi nave herzu ſchiffen, herzu fahren oder geführt werden, Sulpic. in Cic. Ep. ad Div. IIII, 12: Cic. Att. XIIII, 20 in. Auch ohne navi, z. E. Plaut. Merc. II, 1, 35. Salluſt. Jug. 86 Cort. Uticam advehitur. c) auf dem Rücken, z. E. advehi equo herzu reiten, Cic. Div. I, 28: Liv. II, 47. XXVIII, 2. Auch mit dem Accuſativ ohne ad, Tacit. Ann. II, 45 quosque advectus. 3) von andern Dingen, z. E. unda advehit rates, Ovid. Her. V, 90: Auſter imbres, Senec. Med. 583: daher advecta claſſis, Virg. Aen. V, 864. Not. Advexe ſtatt Advexiſſe, Plaut. Merc. II, 2, 61: advexti ſtatt advexiſti, Ib. II, 3, 56.

Advĕlĭtātĭo, ap. Feſt. *i. e.* Wortgefechte.

Advĕlo, are, bedecken, z. E. tempora lauro, Virg. Aen. V, 246: cf. Lampr. in Commod. 15.

Advĕna, ae, *gen. comm.* 1) ein jeder Fremdling, der zu uns kommt oder gekommen iſt, ausländiſch, fremd, nicht einheimiſch, z. E. Menſchen, Thier, Vogel, Waare ꝛc., a) von Menſchen, z. E. advena quidam, Cic. Tuſc. V, 11: anus advena, Terent. Heaut. I, 1, 44: exercitus, Virg. Aen. VII, 38: pellex, Ovid. Her. VIIII, 121: mancipium, Priſcian. Da es denn gen. neutrius wäre: ſo könnte man auch ſagen vinum advena, ausländiſcher Wein: ſo auch amor advena, Ovid. Art. I, 175, *i. e.* ausländiſche, fremde, Schönen oder Mägdchen: conf. Cic. Agr. II, 34 extr. peregrini atque advenae nominabamur. b) von Thieren, z. E. volucres advenae, Varr. R. R. III, 5, 6. *i. e.* die zu uns aus der Fremde kommen, wohin auch die Zugvögel gehören: daher nennt Plinius Hiſt. Nat. X, 23 in. die Kraniche advenas hyemis und die Störche advenas aeſtatis *i. e.* die den Winter, Sommer, kommen, oder Gäſte zu Winters- und Sommerszeit. c) von lebloſen Dingen, z. E. Tiberis advena, Ovid. Faſt. II, 78, weil er aus Etrurien nach Rom zu kommt: ſo nennt Plinius H. N. XVII, 14 ante med. das Pfropfreis advenam: ſo auch amor, Ovid. ſ. vorher. 2) tropiſch, ein Fremdling *i. e.* unbekannt, unwiſſend, unerfahren, z. E. in ſua patria, Cic. Or. I, 58 extr. in noſtra patria peregrini atque advenae eſſe videamur: ſo auch belli, Stat. Theb. VIII, 556.

Advĕnĕror, atus ſum, ari, Verehrung bezeigen gegen Jemand, verehren, z. E. Minervam, Varr. R. R. I, 1, 6: euntes, Sil. XIII, 704.

Advĕnĭo, ēni, entum, 4. herzukommen, ankommen, ſteht häufig, a) von Menſchen, theils bloß, z. E. advenis modo? Terent. Hec. III, 5, 8: in aliquem advenientem cum ferro invadere, Cic. Caecin. 2 und öfter: theils mit ad, in, auch mit bloßem Accuſativ und auch Dativ, z. E. ad forum, Plaut. Capt. IIII, 2, 6: in provinciam, Cic. XI, 12: Delphos, Cic. Nat. D. III, 23: urbem, Virg. Aen. I, 388: hos labores, Stat. Theb. V, 47: properantibus, Tacit. Ann. I, 18: tectis meis, Val. Fl. V, 535: b) von der Zeit, z. E. dies advenit, Salluſt. Jug. 113 Cort.: hora Tacit. Hiſt. IIII, 62: c) von andern Dingen, z. E. Krankheit, Zufall, Schiff, Brief ꝛc., z. E. morbi advenientes, Cic. Div. II, 69: literae advenere, Suet. Veſp. 7: navis ad urbem adveniat, Ovid. Triſt. I, 9, 41: ad aures, Lucret. VI, 165, von hörbaren Dingen: ferendum modice eſſe, ſi advenerit, Cic. Phil. XI, 3: doch hat Ed. Erneſt. ſi evenerit, und zwar in Haken, eingeſchloſſen, als unächt.

Adventĭcĭus, a, um, 1) was von außen zu uns kommt, folglich uns nicht angeboren oder eigenthümlich war, von außen, von fremden Menſchen oder Ländern zu uns kommend; insgemein läßt es ſich überſetzen fremd, z. E. tepor, Cic. Nat. D. II, 10: adjumenta, Cic. Fin. V, 21: viſio, Cic. Div. II, 58: auxilia, Cic. Manil. 9: doctrina, Cic. Or. III, 33: pecunia, Cic. Rab. Poſt.

sol. 17, wo sua entgegen gesetzt ist: auch Cic. Att. I, 19 ante med. steht pecunia adventicia, *i. e.* außerordentliches: auxilium, Cic. Verr. IIII, 31: , cont Top. 18, wo intra et insita den adventiciis entgegen gesetzt werden: dos, Pandect. XXIII, 3, 5, *i. e.* nicht vom Vater herrührend. Daher 2) was man eigentlich nicht erwarten konnte, zufällig, außerordentlich, z. E. fructus, Liv. VIII, 28: pecunia, Cic. Att. I, 19 ante med., *i. e.* Geld, das man zufälliger Weise einnimmt, z. E. durch eine unvermuthete Erbschaft, durch einen Gewinn ꝛc.: usus, Pandect. XXXX, 9, 6. 3) coena adventicia, *i. e.* Mahlzeit, die man einem gibt, der aus der Fremde angekommen, Ankunftsschmaus, Ankunftsessen, Suet. Vitel. 13.

Advento, avi, atum, are, herzu oder herbeykommen, 1) von Menschen, z. E. ad Italiam, Cic. ad Div. II, 6 in. cf. Att. IIII, 17: Parthis, Tacit. Ann. VI, 33, *i. e.* ad Parthos: Romam, Sall. Jug. 28 Cort.: propinqua, Tacit. Ann. VI, 44, *i. e.* ad propinqua: 2) von andern Dingen, z. E. tempus, Cic. Or. I, 45: senectus, Cic. Senect. 1: mors, Cic. Tusc. I, 40: adventante urbi clade, Liv. V, 41: lux, Sall. Jug. 99.

Adventor, ōris, *m.* der (von außen) herzukommt, z. E. in unser Haus, Besucher, Gast, Plaut. Truc. I, 2, 2: II, 7, 55: Apul. Mec. X p. 248.

Adventōrius, a, um, z. E. coena, Schmaus, den man einem gibt, der aus der Fremde kommt, Martial. Praefat. lib. XII.

Adventus, us, *m.* die Ankunft, z. E. eines Menschen, z. E. ad urbem, Cic. Mil. 19: in urbes, Cic. Manil. 5: adventus meos, Cic. Pis. 22: consulis adventus Romam, Liv. XXII, 61 extr.: auch des Tages und andrer Dinge, z. E. malorum, Cic. Tusc. III, 14: imaginum in animos, Cic. Nat. D. I, 38: lucis, Sallust. Jug. 91 Cort.: solis, Plin. H. N. XVIII, 35 med. Not. Genit. adventi, Terent. Phorm. I, 3, 2. Not. adventibus te obserre, Cic. ad Div. VI, 20 (21), *i. e.* advenientibus. Aber Ed. Ernest. hat advenientibus, welches besser ist.

Adverbĕro, are, schlagen an etwas, z. E. armos, Stat. Theb. VIIII, 686.

Adverbĭālĭter *i. e.* more adverbii, ap. Charis. et Diomed.

Adverbĭum, i, in der Grammatik, eine bekannte Art von Wörtern, Gell. V, 21 extr.

Advĕrĕor, ĭtus sum, ēri, sich fürchten bey etwas, Accius ap. Non.

Adverro, ĕre, 1) herzukehren, mit Besen: 2) herzuschleppen, z. E. natantia lina, vom Flusse, Stat. Theb. IIII, 712.

Adversaria, ae und orum, s. Adversarius, a, um.

Adversārius, i, s. Adversarius, a, um.

Adversarius, a, um, entgegen, hinwerts gekehrt, mit dem Gesichte oder vordersten Seite hingekehrt, Fronte wohin machend, es geschehe feindlich oder nicht, 1) nicht feindlich, z. E. charta adversaria Papier, das die Vorderseite zu uns kehrt: daher adversaria, vielleicht scil. scripta Schriften oder Bücher, wo nur auf einer Seite, nämlich Vorderseite, geschrieben wurde, Concept- oder Schmierbücher, wo man hurtig schreibt, um es wieder abzuschreiben, wie z. E. bey Kaufleuten ꝛc. Strazze, Journal ꝛc., z. E. nomen in adversariis, Cic. Rosc. Com. 2: negligenter scribamus adversaria, Ibid. 2) feindlich hingekehrt, feindlich Fronte machend: folglich sich widersetzend, widerstrebend, dagegen fechtend oder handelnd, entgegen oder entgegengesetzt, z. E. dux, Cic. Phil. III, 8: factio, Nep. Phoc. 3, *i. e.* Gegenpartey: tribunus seditiosis adversarius, Cic. Cluent. 34: Vis, quae iuri est adversaria, Cic. Caecin. 2, *i. e.* entgegen: opinio oratori adversaria, Cic. Or. I, 37. Daher substantive a) Adversarius, der entgegen ist, Widersacher, Gegner, Feind, z. E. illius, Cic. Mil. 15 in.: Hermachi, Cic. Haruspic. 16 in.: eorum, Ib. 24: besonders vor Gerichte, Gegner, Gegenpart, z. E. Cic. Quint. 2, Vatin. 1: oder im Fechten, Kriege, Gegner, Feind, z. E. Cic. Tusc. II, 23 extr.: Nep. Themist. 4. Dat. 6. Not. adversarium statt adversariorum, Terent. Hec. Prol. II, 14: Pompej. ad Domit. in Cic. Ep. ad Attic. VIII ante ep. 13, wo jedoch Ed. Ern. adversariorum hat; in Auctionen, der gegen einen bietet, Gegner, Cic. Att. XII, 43. XIII, 31. b) Adversaria, *f.* Widersacherinn, Gegnerinn, Feindinn, z. E. gravis, Cic. ad Div. II 4. Auch heißt adversarius, a, um, was vom Gegner vorgebracht wird, z. E. in der Rede, z. E. adversaria evertere, Cic. Or. 35.

Adversātio, ōnis, *f.* Widersetzung, z. E. martyrii, mortis, Tertull. adv. Gnost. 5.

Adversātor, ōris, *m.* der widersteht, z. E. malis, Apulej. de deo Socr. p. 44 Elm.

Adversātrix oder Advorsātrix, īcis, *f.* die sich widersetzt, Widerstreberinn, Terent. Heaut. V, 3, 5. Plaut. Most. I, 3, 100.

Adverse *i. e.* entgegen, zuwider; daher sich widersprechend, Gell. III, 16 §. 8.

Adversio, ōnis, *f.* das Hinrichten einer Sache auf etwas, z. E. animi, die Aufmerksamkeit oder das Studiren einer Sache, Cic. Arch. 7.

Adversĭtas, ātis, *f.* das Entgegenseyn: daher die Antipathie, wenn z. E. ein Thier das andre nicht leiden kann, sich ihm widersetzt ꝛc., Plin. H. N. XI, 25 extr.

Adversitor oder Advorsitor, oris, m. der entgegen geht, z. E. seinem Herrn, um ihn heim zu bringen, Plaut. vor in der Mostell. beym Phanisens, auch IIII, 1 und 2 auf der Ueberschrift in Edit. Camer.

Adverso (Advorso) avi, atum, are, Achtung geben, Plaut. Rud. II, 2, 1.

Adversor (Advorsor) atus sum, ari, dagegen oder dawider seyn, sich widersetzen, alicui oder rei, Terent. Hec. IIII, 4, 3: Cic. Or. 51: Cic. Verr. V, 31; Sull. 18: auch folgt quo minus, Cic. Fin. III, 20: auch contra, Plaut. Cas. II, 3, 35: auch adversus aliquid, z. E. Plaut. Merc. II, 3, 43: auch der Accusativ, Tacit. Hist. I, 1. IIII, 84 cet. Doch hat Ed. Ern. überall aversari.

Adversus, a, um, s. Adverto.

Adversus (Advorsus) oder Adversum (Advorsum), eigentlich Particip. von adverto, folglich hinwärts gekehrt, z. E. mit dem Gesichte: daher 1) *Praepos.* gegen oder hinwärts nach etwas z. E. adversus clivum oder montem nach dem Hügel zu, Plaut. Asin. III, 3, 118; Caes. B. C. I, 46: adversus aliquem loqui, gegen einen *i. e.* zu einem ꝛc., Terent. And. I, 5, 30; daher a) gegen *i. e.* erga, z. E. gratum adversus te, Terent. And. I, 1, 15, *i. e.* tibi: pietas, iustitia adversum deos, Cic. Nat. D. I, 2 et 41. b) gegen *i. e.* wider, z. E. adversum leges, Cic. Verr. III, 84: aliquem, Cic. Off. II, 19. Not. es steht zuweilen nach, als me adversum, Plaut. Aul. IIII, 7, 9. 2) *Adv.* entgegen, a) freundlich, z. E. cesso hero meo ire adversum *i. e.* entgegen oder zu ihm zu gehen, um ihn heim zu begleiten, Plaut. Cas. III, 6, 5: cf. Most. I, 4, 1: Pers. II, 2, 18: b) nicht freundlich, entgegen, dawider, z. E. ventus tenet adversum alicui geht oder weht entgegen, Nep. Milt. 1: arma ferre adversus dagegen fechten, Nep. Ages. 4.

Adverto oder Advorto, I, sum, 3. 1) hinkehren, hinrichten, hinwenden, hinlenken, da denn auf die Frage wo ad, in, der Dativ oder Accusativ steht, z. E. classem in portum, Liv. XXXVII, 9: proras terrae, Virg. Aen. VII, 35: puppim Colchos, Ovid. Her. XII, 23: se in plateam, Terent. Eun. II, 3, 52: navem Brundisium, Gell. XVI, 6: auch bloß advertere scil. navem, naves oder se, herzu, hinzu, fahren oder kommen, Sil. I, 288: balnearia occidenti, Colum. I, 6 in., *i. e.* nach Abend zu: so auch vineta orienti, Ib. III, 12, 6: pedem ripae, Virg. Aen. VI, 386: aures ad vocem, Ovid. Fast. 1, 180: vultus sacris, Ovid. Met. VIII, 482: vultum et oculos in aliquid, Ascon. ad Divin. Caecil. 5: besonders steht häufig animum oder mentem die Gedanken hinrichten, Achtung geben, z. E. mentem huc, Virg. Aen. VIII, 440: animos ad religionem, Lucret. III, 54: animum rebus, Tacit. Ann. XIII, 49:

insgemein läßt es sich übersetzen die Gedanken darauf richten, auch drauf denken, insgemein wahrnehmen, bemerken, Achtung geben, beobachten, z. E. animum adverteram, id vos velle, Terent. Phorm. V, 7, 16: quam rem vitio dent, animum advertite, Terent. And. Prol. 8: quid sperare possit, animum adverte, Cic. ad Div. VIIII, 9: adverterent animos, ne quid — oriretur, Liv. IIII, 54: auch mit ad, mit Dativ und Accusativ, z. E. animos ad religiones, Lucret. III, 54: animum rebus, Tac. Ann. XIII, 49, s. vorher: hoc animum adverte, Plaut. Pseud. I, 3, 43: postquam id animum advertit, Caes. B. G. I, 24: haec te animum advertere, Lucret. II, 124: mihi illud animum advertisse videor, Cic. ad Div. XV, 4 post med. Oft fehlt animum, und da heißt advertere drauf denken, insgemein Achtung geben, wahrnehmen, beobachten, bemerken ꝛc., z. E. priores partes equorum, Hirt. B. G. VIII, 16: advertunt graviter (sc. ea), quae non censeas, Ter. Heaut. III, 3, 9, *i. e.* geben sehr Achtung, bemerken genau ꝛc.: adverte, Virg. Aen. IIII, 115, *i. e.* gib Achtung: quam sanguisugam adpellari adverto, Plin. H. N. VIII, 10: advertere pericula, Tac. Ann. XIIII, 13: auch führt man an Tacit. Ann. III, 52 ne princeps antiquae parsimoniae durius adverteret: aber parsimoniae ist der Genitiv und gehört zu princeps; der Sinn ist, es möchte der Fürst, der noch die alte Sparsamkeit liebte, es hart strafen oder ahnden. Daher passive, z. E. advertebantur familiares adsentire, Cic. ad Div. I, 1, *i. e.* man bemerkte, daß die Freunde ꝛc. Ja man findet animo advertere bemerken, beobachten, Plin. H. N. XXV, 2 in., wo einige Edd. haben animadverto. Daher advertere in aliquem *i. q.* animadvertere, strafen, Tacit. Ann. II, 32. V, 9: auch aliquid; daher durius adverteret, Ib. III, 52, s. vorher. 2) an sich ziehen, aufmerksam machen, z. E. animum alicuius oder aliquem, z. E. adverterat ea res Sabinos, Liv. I, 12: advertit ea res Vespasiani animum, Tacit. Hist. III, 48: doctos, Plin. Epist. I, 10 ante med.: omnes advertit, quod eminet, Ib. VIIII, 26. *Particip.* Adversus oder Advorsus, a, um, hat auch diese Bedeutungen und steht in manchem Falle adjective: besonders heißts 1) nach uns zugekehrt, gegen über stehend, besonders unserm Gesichte gegen über stehend, z. E. sol adversus, Cic. Somn. Scip. 5: adversos stare vobis, Ib. 6: vestigiis adversis stant contra nostra vestigia, Cic. Acad. IIII, 39, von den Antipoden: daher a) vorn oder auf der vordersten Seite befindlich, z. E. vulnera adversa Cic. Haruſp. 19. cont. Or II, 28. Wunden auf der Brust: adverso corpore vorn an der Brust, Cic. Verr V, 1: adversi dentes die vordern Zähne, Cic. Nat. D. II, 54: b) entgegen, zuwider, z. E.

nemini

nemini adverſus, Terent. Andr. I, 1, 37: daher widrig, ungünſtig, abgeneigt, entgegen, z. E. venti adverſiſſimi, Caeſ. B. C. II, 107: adverſa valitudo, Liv. X, 32: adverſa avi, Cic. Div. I, 16 e poeta, *i. e.* wider die Auſpicien: mentes, Cic. Sull. 10: vox, Caeſ. B. G. IIII, 28: annus adverſus frugibus, Liv. IIII, 12, *i. e.* den Früchten nicht günſtig, unfruchtbar: adverſa patrum voluntate, Liv. I, 46: oder ſenatu adverſa, *i. e.* wider Willen des ꝛc.: ſo auch adverſa nobilitate, Liv. XXXVIIII, 41, *i. e.* wider Willen des Adels: caſus, Nep. Dat. 5, *i. e.* unglückliche Zufälle: ſo auch res adverſae, Cic. Off. I, 26, *i. e.* widrige Dinge, Unglück: daher adverſum Unglück, z. E. quid adverſi, Nep. Dat. 5. Auch ſteht der *Comp.* adverſus *i. e.* abgeneigter, gehäſſiger, Plin. H. N. XXXII, 4. c) adverſo flumine, z. E. ſchiffen, Liv. XXIIII, 40, dem Strome entgegen, ſtromaufwärts. Auch ſteht Adverſum ſubſtantive, ſ. vorher. Daher z. E. adverſa a) Unglücksfälle, Terent. Hec. III, 3, 28: Plin. Pan. 31. b) Dinge, die einander entgegen ſind, Cic. Top. 11: Ex adverſo gegenüber, Liv. XXXXV, 10: in adverſum auf die Gegenſeite, Colum. IIII, 25. Gell. II, 30. Not. Adverſus als Adverb. und Praepoſ., ſ. Adverſus beſonders.

ADVESPERASCIT, *Perf.* avit, *Imperf.* es wird Abend, Cic. Verr. IIII, 65: Auct. B. Hiſp. 24: Plin. H. N. 52.

ADVIGILANTĒA, ae, *f. i. q.* vigilantia, Rustic. Ep. II, 3.

ADVIGILO, avi, atum, are, bey etwas wachſam oder wachſam ſeyn, 1) eigentlich, z. E. ad cuſtodiam ignis, Cic. Leg. II, 12: nepoti, Tibull. II, 5, 93: ſomnis, Stat. Theb. I, 147. 2) tropiſch, *i. e.* wachſam ſeyn, Sorgfalt anwenden, z. E. Ter. Phorm. I, 4, 26. Andr. IIII, 1, 49. Q. Cic. petit. conſ. 14. Manil. I, 81.

ADVIVO, xi, ictum, 3. leben bey, auch blos leben, z. E. filiis, Tertull. adv. Marcion. IIII, 19. Stat. Theb. XII, 424: Pand. XXXIIII, 3, 28. XXXIIII, 4, 36.

ADŪLĀBĪLIS, e, 1) der ſich durch Schmeicheleyen einnehmen läßt, Ennius ap. Non. 2) ſchmeichleriſch, z. E. ſermo, Ammian. XIIII, 11 (36).

ADŪLANTER, ſchmeichleriſch, Fulgent. Planciad. in Continuat. Virg.

ADŪLĀTIO, ōnis, *f.* das Schmeicheln, Liebkoſen, a) der Hunde, dominorum, Cic. Nat. D. II, 63, *i. e.* Liebkoſung: ſo auch von dem Liebkoſen der Tauben bey der Begattung, Plin. H. N. X, 34. b) der Menſchen, 1) die Schmeicheley, Cic. Amic. 25: auch gegen die Thiere, das Liebkoſen, z. E. gegen die Rinder, Colum. VI, 2, 5: 2) demüthige Verehrung mit Beugung des Leibes, z. E. bumi iacentium, Liv. VIIII, 11. XXX, 16.

ADŪLĀTOR, ōris, *m.* ein Schmeichler, Auct. ad Her. IIII, 21, Trebell. Poll. in Claud. 3.

ADŪLĀTŌRĒ, *Adv.*, ſchmeichleriſch, Auguſtin. ep. 148.

ADŪLĀTŌRIUS, a, um, ſchmeichleriſch, z. E. dedecus, Tacit. Ann. VI, 32.

ADŪLĀTRIX, īcis, *f.* Schmeichlerinn, ſchmeichleriſch, z. E. gentes, Trebell. Poll. in Claud. 3. cf. Tertull. de anim. 51.

ADŪLO, avi, atum, are, ſchmeicheln, a) von Hunden, liebkoſen, ſtreicheln, Lucret. V, 1069: canum adulantium, Gell. V, 14: auch von andern Thieren, z. E. adulantum ferarum, Ovid. Met. XIIII, 45: adulantes, Ib. 259: das auch von adulor ſeyn kann. b) von Menſchen, aliquem, z. E. Dionyſium, Val. Max. IIII, 3 extr. Auch im Paſſivo, z. E. adulati erant ab amicis, Hemina ap. Priſcian.: nec adulari nos ſinamus, Cic. Offic. I, 26: c) ſonderbar ſteht Cic. Tuſc. II, 10 e poeta: cauda noſtrum adulat ſanguinem *i. e.* ſtreicheln, ſi lectio certa. Not. Adulor *Depon.* iſt häufiger.

ADŪLOR, atus ſum, ari, 1) ſchmeicheln, careſſiren, liebkoſen, a) von Hunden, aliquem, z. E. furem, Colum. VII, 12, 5: canum adulantium, Gell. V, 14: ſo auch von andern Thieren, z. E. ferarum adulantum, Ovid. Met. XIIII, 45: adulantes, Ib. 259; das aber auch von adulo ſeyn kann. b) insgemein von Menſchen, aliquem, auch alicui, z. E. adulari atque admirari fortunam alicuius, Cic. Divin. II, 2: plebem, Liv. XXIII, 4 in.: plebi, Liv. III, 69: Antonio, Nep. Att 8: praeſentibus, Liv. XXXVI, 7 in.: Neronem, Tacit. Ann. XVI, 19: adulantem (das auch von adulo ſeyn kann) omnes, Cic. Piſ. 41: adulando Romanorum imperium aut amicitiam regum, Liv. XXXXV, 31. Auch paſſive, z. E. nec adulari nos ſinamus, Cic. Offic. I, 26. S. Adulo. 2) demüthig und mit Beugung des Leibes einem ſeine Ehrfurcht bezeigen, Liv. XXX, 16. Val. Max. IIII, 7 extr. 2: ſo auch Aeſculapio, Tertull. de Pall. 4 extr.: non tantum obſequi Domino debeo ſed et adulari, Tertull. adv. Pſych. 14, *i. e.* verehren ꝛc. Not. *Compar. Particip.* adulantius, Tertull. adv. Marcion. 27.

ADULTER, eri, *m.* eig. vielleicht liebkoſend, der ſchön thut mit einem Frauenzimmer ꝛc. Daher 1) jeder, der einem Frauenzimmer, mit dem er nicht auf legale Art ein Ehebündniß gemacht, ehelich beywohnt, Hurer, Ehebrecher, Cic. Catil. II, 24. Ovid. Rem. 161: beſonders Ovid. Her. XX, 8, wo coniux (Ehemann) entgegen geſetzt wird: Ib. XVI, 46 pluma tectus adulter, *i. e.* Jupiter, der mit der Latona als Schwan hurte: auch mit dem Genitiv, z. E. adulteros earum, Tacit. Ann. III, 24, *i. e.* Hurer: daher wird es auch von den ſich be-

gatten-

gattenden Thieren gebraucht, z. E. Claudian. de conſ. Mall. Theod. 304: Grat. in Cyneg. 164: auch von Bäumen, die gepfropft werden, z. E. arbuſta, Manil. II, 22, das aber zu adulter, a, um, gehört. 2) jeder, der mit einem Frauenzimmer, ſie ſey ledig oder verheurathet, huret oder unzüchtigen Umgang hat, Ovid. Her. XX, 8: Hor. Od. I, 36, 19, oder auch mit ihm huren will, Ovid. Faſt. II, 335, Hor. Od. III, 16, 4: Ovid. Her. XX, 8, *i. e.* Hurer oder Ehebrecher: daher nominis adulter, Ovid. Art. II, 637, *i. e.* der ſich rühmt, er habe mit einer geburet; der alſo gleichſam mit dem Namen hurt. 3) Verfälſcher, z. E. monetae, Cod. Juſt. I, 7, 3: ſolidorum, Ibid. VIIII, 24, 2.

Adultĕra, ae, *f.* (eigentlich Liebkoſerinn, ſ. Adulter, a, um), jedes Frauenzimmer, ledig oder verheurathet, das mit einer Mannsperſon unzüchtigen Umgang hat oder huret, z. E. virgo, Ovid. Her. VI, 133, *i. e.* Medea: Lacaena, Hor. Od. III, 3, 25: tauri, Ovid. Art. I, 295: daher auch von Thieren, Plin. H. N. VIII, 16 in. ſentit in adultera leo.

Adultĕr, a, um, 1) hureriſch, ehebrecheriſch, (vielleicht von adulari eigentl. liebkoſend, ſchön thuend mit Jemanden: und dergleichen üble Dinge haben insgemein eigentliche gute Benennungen, z. E. Hure κόρη, *i. e.* Mägdchen ꝛc.), z. E. virgo, Ovid. Her. VI, 133. Daher ſubſtantive adulter und adultera, Hurer, Hurerinn, ſ. adulter und adultera. Daher 2) unächt, falſch, nachgemacht, z. E. crines, Hor. Od. I, 15, 19: clavis, Ovid. Art. III, 643: minium, Plin. H. N. XXXIII, 7 in.: numus, Apulej. Met. X p. 243 Elm. 3) verderbt, z. E. culta, Prudent. Hamart. 216.

Adultĕrātio, onis, *f.* Verfälſchung, z. E. einer Sache, Waare ꝛc., Plin. H. N. XXI, 6.

Adultĕrātor, oris, *m.* ein Verfälſcher, z. E. der Münzen, Waaren ꝛc., z. E. monetae, Pandect. XXXXVIII, 19, 16.

Adultĕrīnus, a, um, unächt, a) der Geburt nach, z. E. ſanguis, Plin. H. N. VII, 2: cf. X, 3 med. b) unächt *i. e.* falſch, nachgemacht, verfälſchet, z. E. numus, Cic. Offic. III, 23: clavis, Sall. Jug. 12: ſignum das falſche unrechte Petſchier, Cic. Cluent. 14. Liv. XXXX, 23. 55: ſymbolum, *i. e.* die unrechte falſche Marke, Plaut. Bacch. II, 2, 32: Scammonium, Plin. H. N. XXVI, 8.

Adultrio, *i. e.* adulterium, Laber. ap. Gell. XVI, 7, oder ſtatt adulter, wie Nonius meynt.

Adultĕrium, i, 1) Hurerey, Ehebruch, Cic. Or. II, 68: facere, Catull. 66, 36: inire, Vellej. II, 45: committere, Pandect., *i. e.* begehen: 2) tropiſch, z. E. von Begattung der Thiere, Plin. H. N. VIII, 5: auch arborum, Ibid. XVII, 1, *i. e.* Pfropfung: 3) Verfälſchung, z. E. mercis, Ibid. XVIIII, 3.

Adultĕro, avi, atum, are, 1) unrechtmäßigen Beyſchlaf genießen, es geſchehe in oder außer dem Eheſtande, huren oder ehebrechen, Cic. Off. I, 35. Leg. I, 16: cum aliquo, Juſtin. XXXXIII, 4: auch aliquam *i. e.* mit einem Frauenzimmer huren, Sueton. Aug. 67. Daher adulterata equitis uxor, Suet. Caeſ. 48. cf. ibid. 6: Horat. Epod. XVI, 32. 2) verfälſchen, z. E. das Gute, Cic. Partit. 25: ius, Cic. Caecin. 26: cf. Amic. 25: gemmas, Plin. H. N. XXXVII, 3: colorem, Ibid. XVI, 40. Not. adulteratus nidus, Plin. H. N. X, 9.

Adultus, a, um, *Particip.* von adoleſco. S. Adoleſco.

Adumbrātim, im Abriße, folglich nicht genau, nicht vollkommen, nur einiger Maßen, z. E. etwas zu ſeyn ſcheinen, Lucret. IIII, 364.

Adumbrātio, ōnis, *f.* 1) die Beſchattung: 2) der Schattenriß, unvollkommene Abbildung einer Sache, Entwurf, z. E. Scenographia eſt frontis et laterum abſcedentium adumbratio, Vitruv. I, 2: daher tropiſch durch Worte, Cic. Or. 29 extr. 3) Nachahmung zum Scheine, z. E. beneficii, Valer. Max. VII, 3, ex. 8.

Adumbro, avi, atum, are, 1) Schatten bey etwas machen oder anbringen, beſchatten, z. E. vineas tegetibus, Colum. V, 5, 15. cf. VIIII, 7, 4. XI, 2, 61. 2) in der Malerey: durch Farben etwas einiger Maßen vorſtellen, entwerfen, abſchattiren, Quintil. VII, 10: Val. Max. VIII, 11, 7 ex. Daher tropiſch 3) etwas entwerfen *i. e.* a) unvollkommen nachmachen oder nachahmen, gleichſam abſchattiren, z. E. honeſta a natura tanquam adumbrantur, Cic. Fin. V, 22: fictos luctus imitari atque adumbrare dicendo, Cic. Or. II, 47, *i. e.* ausdrucken, entwerfen: id ipſum adumbrare conati, Ibid. III, 4: ſo auch literas inanes vana ſpecie libertatis, Liv. XXXIII, 31 in, damit ſchattiren, *i. e.* eine leere Hoffnung darin zeigen. Daher adumbratus, a, um, von allem, was gleichſam nicht ausgemalt ſondern nur entworfen worden, folglich noch unvollkommen oder unvollendet iſt, z. E. adumbrata imago gloriae, Cic. Tuſc. III, 2 in.: adumbrata ſigna virtutum, Cic. Coel. 5, *i. e.* nicht ausgebildete, noch unvollkommene: adumbratae intelligentiae, Cic. Leg. I, 22 extr.: opinio, Cic. Fin. IIII, 24: iudicium, Cic. Sull. 18 extr. b) durchs Reden entwerfen oder einiger Maßen beſchreiben, z. E. ſpeciem eloquentiae, Cic. Or. 14. cf. Or. II, 47: c) in Gedanken entwerfen *i. e.* erdichten, z. E. auctorem ementiendo, Cic. Dom. 30. Daher adumbratus, a, um, was nur in Gedanken, nicht aber in der That iſt, erdichtet, vorgeblich, z. E. dii (Epicurei) adumbrati, Cic. Nat. D. I, 27: vir adumbratus

Cic.

Cic. Verr. III, 33, *i. e.* der nur den Namen eines Ehemanns führt: laetitia, Tacit. Ann. IIII, 31.

Adūnātio, ōnis, *f.* Vereinigung, Cyprian. Ep 57 (60) und 60 (62).

Aduncitas, atis, *f.* die eingebogne Krümme, z. E. eines Schnabels, Cic. Nat. D. II, 47. Plin. H. N. X, 49.

Aduncus, a, um, einwärts gebogen, einwärts krumm, z. E. nasus, Terent. Heaut. V, 5, 18: ferrula, Cic. Cluent. 48: ungues, Cic. Tusc. II, 10: curvata et quasi adunca, Cic. Nat. D. I, 24: vomer, Ovid. Fast. II, 295: praepes Jovis, Ib. VI, 196, der Vogel des Jupiters mit eingebognem Schnabel, *i. e.* Adler: hamus: Ovid. Met. XIII, 934: falx, Ib. XIIII, 628: rostra, Plin. H. N. XI, 37 ante med.

Adūno, avi, atum, are, vereinigen, vereinbaren, verbinden, Iustin. II, 12. VII, 1, Lactant. de mort. persec. 45.

Advocāta, s. Advoco.

Advŏcātio, ōnis, *f.* 1) eigentlich die Herbey- oder Herzurufung, z. E. eines Menschen, oder mehrerer, besonders eines oder mehrerer Freunde, damit sie mit Rath und That an die Hand gehen, besonders bey Processen; wenn man jemanden oder mehrere zu sich ruft, um sie zu bitten, daß sie den Proceß führen oder doch mit Rath beystehen, Cic. Sull. 29 advocationem hominis — honestavit: doch kann auch zu n. 2 gehören. 2) die zusammen gerufenen gerichtlichen Beystände selbst, oder ihre Versammlung, z. E. copiosa, Cic. Quint. 14: togatorum, Cic. Caecin. 15: advocatio ea est, Cic. Rosc. Com. 5: cum ingenti advocatione, Liv. III, 47: auch hominis, Cic. Sull. 29: s. n. 1: auch maximarum rerum, Cic. Verr. I, 49, wo es jedoch vielleicht Ueberlegung ist: haec advocatio, Cic. Sext 56. 3) die Erlaubniß gerichtliche Beystände herzu zu rufen, folglich der Aufschub der gerichtlichen Untersuchung, damit der Beklagte erst sich rechtliche Beystände anschaffen und sich Raths erholen konnte, die gerichtliche Frist, z. E. binas advocationes postulent, Cic. ad Div. VII, 11. Daher jeder Aufschub, die Frist, z. E. nimis magnam advocationem dedi, Senec. de Consol. ad Marc. 10: ratio advocationem petit, Senec. de ira I, 16: det eis advocationem, Senec. nat. quaest. VII, 10. 4) Ueberlegung, z. E. maximarum rerum, Cic. Verr. I, 49. 5) Proceßführung, ist häufig, z. E. in re militari cautior, quam in advocationibus, Cic. ad Div. VII, 10: in advocationem venit, Val. Max. VII, 3 ex. 5: advocationem suscipere, Pand. I, 16, 9: in advocatione quadam, Suet. Gramm. 22: iniuncta advocatione, Plin. Ep. II, 11, 19: auch Ib. V, 14 dreymal. 6) der Troſt, Tertull. de patient. 11.

Advŏcātor, 1) der Herzurufer, 2) der Beysteher, Beystand, z. E. mendicorum, Tertull. adv. Marc. IIII, 15.

Advŏcatus, s. Advoco.

Advŏcito, are, *i. e.* saepe advocare, Fest.

Advŏco, avi, atum, are, 1) herzuherbeyrufen, es sey warum es wolle, z. E. aliquem ad obsignandum, Cic. Attic. XII, 18: socios in coetum, Virg. Aen. V, 43: eo (scil. in aedem) senatum advocat, Sall. Cat. 46 Cort.: populum ad tribunum celerum, Liv. I, 59: auch concionem, Cic. Verr. III, 80. Liv. V, 7, *i. e.* das Volk zu einer förmlichen Versammlung und Anhörung einer Rede; auch sagt man dafür: advocare ad concionem, ohne populum oder plebem, das zu verstehen ist, Liv. VII, 1 extr. XXVI, 48 extr.: populum steht dabey Liv. XXXXII, 33. Ferner: viros in consilium, Cic. Verr. III, 8: aliquem aegro, Ovid. Rem. 110, *i. e.* ad aegrum: gaudiis, Hor. Od. IIII, 11, 13: auch tropisch, z. E. animum ad se ipsum, Cic. Tusc. I, 31 in.: besonders einen herzurufen, des Beystandes wegen, zu Hülfe rufen, um mit Rath und That beyzustehen, z. E. quos tibi advocasti, Cic. Quint. 2, scil. zu Gehülfen: deos, Tacit. Hist. IIII, 41, auch tropisch, z. E. arma, Virg. Aen. VIII, 249: vires, Senec. Benef. VI, 2: purpuram diis placandis, Plin. H. N. VIIII, 36 besonders bey Processen, z. E. amicos, daß sie uns bey unserm Processe mit Rath und That beystehen oder auch als Advocaten ihn führen, oder doch als Zeugen dabey seyn oder sonst ihre Gegenwart bey unserm Processe vor Gerichte schenken mögen, z. E. viros bonos, Cic. Quint. 21: conf. c. 22. Plaut. Cas. III, 3, 6. Terent. Phorm. II, 1, 83. 2) Proceß führen, z. E. amicos cum improbo Lucilio advocasse, Lucil. ap. Non.: hic advocat, hic adest, Senec. de brev. vitae 2: contra Caesarem advocare, Senec. de Clement. 9 extr., wo man jedoch auch amicos verstehen will: man zieht auch hieher Cic. Cluent. 19 aderat frequens, advocabat omni studio cet., wo amicos wohl verstanden werden kann. 3) Frist suchen oder bekommen, eig. vor Gerichte; dann überhaupt Frist suchen oder bekommen, folglich zögern, z. E. veniam advocandi peto, Plin. Ep. V, 8 extr. 4) trösten, z. E. languentes, Tertull. adv. Marcion. IIII, 14. Daher *Particip.* Advocatus, a, um, herbey gerufen, z. E. um unsern Proceß entweder zu führen oder doch mit seiner Gegenwart oder Rath und That beyzustehen: daher Advocatus, i, *Subst.* 1) ein Freund, der einem bey Führung des Processes beysteht, rechtlicher Beystand, Consulent, Advocat, Cic. ad Div. VII, 14: Cic. Cluent. 40: Cic. Sull. 29: Offic. I, 10: Or. II, 47: Cic. Quint. 8: Caecin. 9: Terent. Eun. IIII, 6, 26: Ad. IIII, 5, 43. Doch wird insgemein der davon unterschieden, der die Rede hält, und der sonst patro-

nus causae heißt; doch ſteht es ſo Quintil. XII, 1. Plin. Epiſt. V, 4: auch iſt er vielleicht im Cicero zuweilen mit darunter begriffen. 2) auch überhaupt ein Beyſteher, Beyſtand, z. E. volo adeſſe advocatos, Ter. Eun. II, 6, 26: Cic. Caecin. 9: doch können auch rechtliche Beyſtände gemeint ſeyn: ſ. vorher: vellem adeſſet ſine advocatis, Cic. Phil. I, 7, wo er die Soldaten meint: aber auch auf die rechtlichen Beyſtände ſcherzhaft gezielt ſeyn kann: ſapientis cogitatio non ferme ad inveſtigandum adhibet oculos advocatos, Cic. Tuſc. V, 38, i. e. als Gehülfen. So auch Advocata, Cic. Acad. IIII, 27 in. Beyſteherinn, Advocatinn.

Advŏlātus, us, *m.* das Herzufliegen, Cic. Tuſc. II, 10 als Ueberſetzer des Aeſchylus.

Advŏlĭto, are, herzufliegen zumal mehrmals, z. E. papilio advolitans luminibus, Plin. H. N. XI, 19: cf. Prudent. adv. Symm. II, 573.

Advŏlo, avi, atum, are, herzufliegen, 1) eigentlich von Vögeln, Weſpen, Bienen ꝛc., avis advolans ad eas aves, Cic. Nat. D. II, 49: in agrum e mari, Plin. H. N. X, 29: cf. XXVIII, 10 extr.: X, 40: 2) tropiſch, herzufliegen *i. e.* ſchnell herzu kommen, herzu eilen, z. E. durch laufen, fahren, gehen, fliegen ꝛc., von Menſchen, Thieren und Dingen, z. E. Schiffe, Gerüchte, Gedanken ꝛc., z. E. von Menſchen, z. E. Romam, Cic. Cluent. 6: in Formianum, Cic. Att. II, 13: ad nos, Ib. IIII, 4: cf. Cic. Sext. 4. Caeſ. B. G. V, 17: Liv. XXXV, 9: von Dingen, z. E. fama, Virg. Aen. X, 511: εἴδωλον ad pectus, Cic. ad Div. XV, 16. Steht a) insgemein mit ad, z. E. ad aves, Cic. Nat. D. II, 49: ad pectus, Cic. ad Div. XV, 16: b) ohne ad, z. E. Roſtra Cato advolat, Cic. Att. I, 14: c) mit in, z. E. in Formianum, Cic. Att. II, 13: in forum, Liv. XXXV, 9: d) mit dem Dativ, z. E. luminibus, Plin. H. N. XXVIII, 10 extr.: Aeneae, Virg. Aen. X, 511.

Advolvo, vi, ūtum, 3. 1) herzu wälzen, rollen oder follern, z. E. robora focis, Virg. Georg. III, 377: ſe ad ignem, Plin. H. N. XI. 37: 2) ſe advolvere oder advolvi, von Supplicanten, niederfallen, z. E. genibus alicuius, Liv. VIII, 37. Vell. II, 80: pedibus alicuius, Curt. III, 12: aris, Propert. III, 15, 1: auch genua advolvi, Tacit. Ann. I, 13. Salluſt. fragm. ap. Serv.

Advorsus, Advorsum, Advorto, ſ. Adverſus, Adverto.

Adurgĕo (Adurgueo), ſi, ſum, 2. an oder auf etwas zudrängen, drücken, z. E. dentem, Celſ. VII, 1: tropiſch, zuſetzen, verfolgen, Hor. Od. I, 37, 16.

Adūro, uſſi, uſtum, 3. 1) eigentlich brennen, an etwas, folglich brennen, wenn es nicht tief hinein geht, z. E. homines ſine gemitu aduruntur, Cic. Tuſc. V, 27, 1. e. laſſen ſich brennen: daher a) anbrennen, z. E. eine Speiſe, Terent. Ad. III, 3, 63: cf. Horat. Sat. II, 8, 68: b) verſengen, z. E. capillum, Cic. Tuſc. V, 20: veſtes, Liv. XXXVIIII, 22: c) entzünden, z. E. die Schenkel beym Reiten, Plin. H. H. XXVIII, 15 extr.: 2) von der Kälte, weil ſie eben ſo brennt und Schmerzen macht, und eben den Schaden thut, z. E. ne trigus adurat, Virg. Georg. I, 93. Ovid. Met. XIIII, 763, *i.* e. verletze: 3) tropiſch, Hor. Od. I, 27, 15. *i.* e. entzünden, *i.* e. verletzen. *Particip.* Aduſtus, a, um, ſteht a) auch adjective, z. E. color aduſtus, dunkle, braune Farbe, wie man ausſieht, wenn einen die Sonne ſehr gebraunt hat, Liv. XXVII, 47 ſi qui forte aduſtioris coloris ex recenti via eſſent. b) im Cicero Att. V, 20 extr. incendio aduſtus eſt, von einem, der vor Gerichte zwar nicht verurtheilt worden, doch nicht ganz ohne Blame weggekommen iſt, folglich gleichſam verſengt worden; doch hat Ed. Erneſt. Ambuſtus, ſ. Ambuſtus in Amburo.

Adusque, 1) ſtatt usque ad, z. E. adusque columnas, Virg. Aen. XI, 262: cf. Hor. Sat. I, 1, 97. I, 5, 96. Gell. XV, 2 in., bis zu den ꝛc. 2) Adverbialiter, Apulej. Met. II p. 127 Elm. adusque deraſo capite *i.* e. prorſus: wo nicht cutem fehlt.

Adūstĭo, ōnis, *f.* Anbrennung, Entzündung ꝛc., z. E. picis, Plin. H. N. XIIII, 20 poſt med.: contra aduſtiones, Ib. XXVIII, 6 poſt med.: auch Entzündung im Körper, z. E. aduſtio infantium, quae vocatur ſiriaſis, Ib. XXX, 15 in.: auch in Bäumen, Ib. XVII, 15 med.

Adustus, a, um, ſ. Aduro.

Adūtor, aduſus ſum, 3. ganz verbrauchen, z. E. omne caſeum, Cato R. R. 76.

Advlisus, i, ein Berg in Bootien, Plin. H. N. IIII, 7.

Advnāmon vinum *i.* e. invalidum, Plin. H. N. XIIII, 16 in., wo er beſchrieben wird: es kommt Waſſer dazu ꝛc.

Adўtum, i, *n.* ein geheimer, heiliger, Ort des Tempels oder ſonſt eines geheiligten Ortes, wohin niemand, außer den Prieſtern, gehen durfte. Z. E. Virg. Aen. II, 115. 297. VI, 98: daher ex adyto tanquam cordis reſponſa dedere, Lucret. I, 737, *i.* e. aus dem Innerſten des ꝛc. Not. adytus, us, ſtatt adytum, z. E. adytus cet. Acc. ap. Non.

Aea, ae, *f.* eine Stadt in Colchis am Fluſſe Phaſis, Plin. H. N. VI, 4: daher Aeaeus, a, um: ſ. Aeaea.

Aeăcĭdēius, a, um, *i.* e, ad Aeacum vel ad Aeacidas pertinens, z. E. Aeacideia regna, Ovid. Met. VII, 472, *i.* e. dem Aeacus ſonſt gehörig, Aeacisch.

Aeăcĭdes, ae, *m.* 1) des Aeacus Sohn, Enkel oder Nachkomme, a) Sohn, z. E. ſo heißt Phocus, Ovid. Met. VII, 668: Aeacidis,

dis, lb. VIII, 4, *i. e.* Peleus und Telamon: Aeacidae, lb. XII, 365, *i. e.* dem Peleus: b) Enkel, z. E. so heißt Achilles, des Peleus Sohn, oft, z. E. Ovid. Met. XII, 82, 96. Art. II, 736. Fast. V, 390. Virg. Aen. I, 99 extr.: Aeacidis, Ovid. Met. XIII, 33, *i. e.* Achilles und Ajax. c) Urenkel. So heißt z. E. Pyrrhus, des Achilles Sohn, Virg. Aen. III, 296: d) einer von den Nachkommen, z. E. Pyrrhus, König in Macedonien, Enn. ap. Cic. Div. II, 56: e) Virg. Aen. VI, 840 Aeaciden cet. scheint der König Perseus in Macedonien zu seyn, der sein Geschlecht vom Achilles ableitete: so auch Sil. I, 627. Andre verstehen den König Pyrrhus in Macedonien, aber nicht so schicklich. Not. Vocat. Aeacide, Ovid. Her. VIII, 7 und Aeacida, lb. III, 87. Enn. ap. Cic. Div. II, 66. Folglich ist Nomin. auch Aeacida.

Aeacidinus, a, um, *i. q.* Aeacideius, z. E. minae Aeacidinae, Plaut. Asin. II, 3, 25, Achillische ꝛc. von Aeacides *i. e.* Achilles.

Aeacius, a, um, Aeacisch, z. E. Flos Aeacius, Colum. X, 175, ist die Hyacinthe, vom Ajax, einem Enkel des Aeacus, so genannt: weil sie aus seinem Blute entstanden seyn soll, Plin. H. N. XXI, 11 med.: doch will beym Colum. statt Aeacii flores Heinsius lieber lesen Aeacidae (genit.) flores, welches Gesner daselbst billigt. Denn Aeacides ist der Ajax.

Aeacus, i, ein König in Aegina, Sohn des Jupiter und der Aegina, Gemahl der Endeis, Vater des Peleus und Telamon, folglich Großvater des Achilles und Ajax; auch Vater des Phocus von der Psamathe; wird auch wegen seiner Gerechtigkeit ein Richter der Unterwelt genannt. Als seine Insel einmal entvölkert war, so verwandelte Jupiter einen Haufen Ameisen in Menschen, die desselben Unterthanen wurden, und die er daher zum Andenken Myrmidones nannte; s. diese Fabel Ovid. Met. VII, 621 seq.

Aeaea, ae, und Aeaee, es, *f.* eine Insel bey Italien, gegen Sicilien, wo die Circe, nach andern die Calypso, (so sagt Mela II, 7, Hygin. fab. 125) gewohnt haben soll. Daher Aeaeus, a, um, z. E. a) puella Aeaea *i. e.* Calypso, Propert. III, 10, 31: b) die Circe betreffend, z. E. Aeaeae insula Circae, (Circes), Virg. Aen. III, 386. Diese Insel der Circe scheint in der Gegend von Circeji gelegen zu haben, wenn sie jemals in der Welt gewesen. Aber wie heißt die Circe Aeaea? vielleicht durch eine Verwechselung mit der Calypso, oder von der Stadt Aea in Colchis: so heißt auch Telegonus, der Sohn der Circe, Aeaeus, Prop. II, 23, 42: so auch Aeaea venefica, Ovid. Am. III, 7, 79, *i. e.* Circe. Daher zauberisch, z. E. artes Aeaeae, Ovid. Am. II, 15, 10: carmina, lb. I, 8, 5.

Aeantium, s. Aeas.

Aeas, antis, *m.* 1) ein Fluß in Epirus, Plin. H. N. III, 23. Mela II, 3: fließt ins Jonische Meer. 2) *i. q.* Ajax (gr. Αἴας) Auson. Idyll. VI, 12: daher Aeantius, a, um: daher Aeantium a) scil. oppidum, Stadt am Vorgebirge Sigeum, wo Ajax begraben liegt, Plin. H. N. V, 30: b) scil. promontorium ein Vorgebirge in Magnesia, lb. IIII, 9.

Aebutius, a, um, eine Familienbenennung. Daher lex Aebutia, Cic. Agr. II, 8. Gell. XVI, 10, von einem gewissen Aebutius.

Aecae, arum, eine Stadt in Lucanien, Liv. XXIIII, 20.

Aecastor, Aedepol, s. Ecastor, Edepol.

Aedes und Aedis, is, *f.* 1) eigentlich jedes Gebäude, besonders in der Stadt. Daher 2) ein Haus; doch ist hier der *Plur.* Aedes üblicher, z. E. Cic. Verr. I. 19. Tusc. V, 21: seltener steht da der *Singularis*, z. E. Gell. IIII, 14. Plaut. Asin. I, 3, 67. 3) ein Tempel, eine Kirche, ist sehr häufig, z. E. Cic. Cat. II, 6 cet. Im *Plurali* setzt man sacrae dazu, um es von Aedes, ium, das Haus zu unterscheiden, z. E. aedes sacrae, Cic. Verr. IIII, 53: Dom. 49: auch singul. aedes sacra steht Cic. Flacc. 19 in. Not. Oft fehlt das Wort aedes, z. E. ad Castoris, Cic. Mil. 33, scil. aedem: a Vestae, Cic. ad Div. XIIII, 2. scil. aede: cf. Grammat. Th. II, c. 1. Abschn. 5. 4) ein Theil des Hauses oder ein Zimmer, z. E. per omnes domi aedes, Plaut. Cas. III, 5, 31. 5) tropisch von den Zellen der Bienen, Virg. Georg. IIII, 258: 6) aedes aurata, Suet. Caes. 84, *i. e.* ein Gebäude oder Bühne zu Aufstellung des Leichnams des Cäsar. Not. aedis Nominat. statt aedes kommt oft vor, z. E. Plaut. Asin. I, 3, 67 Ed. Gronov.: Liv. I, 33 extr. II, 21. VI, 5 extr. Ed. Drakenb.

Aedicula, ae, *f.* 1) jedes kleine Gebäude überhaupt, Plaut. Epid. III, 3, 21 in aediculam istanc seorsum concludi volo *i. e.* Häuschen oder auch Zimmer. 2) eine kleine Kirche, Kapelle, Cic. Dom. 53. Liv. XXXV, 9, 4. 3) ein kleines Haus, Wohnhaus, doch insgemein im *Plurali*, Cic. Parad. VI, 3. Terent. Phorm. IIII, 3, 58. 4) eine Ausböhlung in der Wand, um Bildsäulen hineinzusetzen, eine Nische, Bilderblende, z. E. in cuius (anguli) aedicula erant Lares, Petron. 29: Nemeses quindecim aediculis inclusit, Plin. H. N. XXXVI, 13 ante med. auch vielleicht Liv. XXXV, 41 extr. supra fastigium aediculae: wo es nicht hier Kapelle ist.

Aedificio, ci, actum, 3. *i. q.* aedifico: kommt vielleicht nicht vor, außer daß Pandect. XVIIII, 2, 60 med. aedificare velles Ed. Torrentini aedificare statt aedificare hat.

Aedifex, icis, *i. e.* aedificator, Tertull. de idolol. 12.

Aedificatio, onis, *f.* 1) das Bauen, der Bau, z. E. domum tuam et aedificationem perspexi, Cic. ad Div. V, 6: cf.

Cic. Piſ. 21: ad Q. Fr. II, 6: 2) das Gebäude, z. E. neque aedificatio neque vaſum eſt pretioſum, Cato ap. Gell. XIII, 23: auch die Gebäude zuſammen, z. E. portus in aedificatione adſpectuque urbis incluſos, Cic. Verr. IIII, 52.

Aedĭfĭcātĭuncŭla, ae, *f.* 1) der Bau, wenn man vermindernd oder ſcherzend redet, Cic. ad Q. Fr. III, 1, 2: 2) ein klein Gebäude.

Aedĭfĭcātor, ōris, *m.* 1) der ein Gebäude baut; beſonders der gern baut, Nep. Att. 13: Colum. I, 4, 8: Flor. I, 8: Juvenal. XIIII, 68. 2) daher aedificator mundi *i. e.* Werkmeiſter, Cic. Univ. 2: Cic. Nat. D. I 9.

Aedĭfĭcātōrius, a, um, das Bauen betreffend, bauend, daher tropiſch, z. E. verbum aedificatorium mortis *i. e.* verurſachend ꝛc., Tertull. de carne Chriſti 17.

Aedĭfĭcĭālis, e, das Bauen oder das Gebäude betreffend, z. E. ad aram Jovis aedificialis confugit, Dict. Cret. I, 12: andre Edd. haben ante aedificiale, *i. e.* ante aedificium, regiam: daß alſo aedificiale Gebäude, Pallaſt, wäre.

Aedĭfĭcĭŏlum, i, ein Gebäudchen, kleines Gebäude, Inſcript. ap. Gruter.

Aedĭfĭcĭum, i, ein jedes Gebäude, z. E. ein Haus, Cic. Q. Fr. III, 9. Liv. V, 41: exſtruere, Cic. Mil. 27: incendere, Salluſt. Iug. 23. Caeſ. B. G. III, 29.

Aedĭfĭco, avi, atum, are, ſtatt aedes facio, folglich 1) eigentlich ein Haus oder Gebäude machen, bauen, ohne Accuſativ, z. E. Cic. Q. Fr. II, 6 Tribus locis aedifico, ich baue an ꝛc.: eleganter aedificet, Colum. I, 4, 8, baue mit Geſchmack: 2) etwas erbauen, errichten, oder bauen, anlegen, z. E. domum, Cic. Q. Fr. II, 4: urbem, Cic. Verr. IIII, 54: porticum, Cic. Dom. 43: ferner navem, Cic. Verr. V, 18: carcerem, Cic. Sull. 25: villam, Cic. Offic. III, 13: hortos, Cic. Att. VIIII, 13 extr., *i. e.* anlegen: claſſem, Cic. Manil. 4: equum, Virg. Aen. II, 16: auch inſulam in mari, Pandect. XXXXI, 1, 30 extr., *i. e.* ein Gebäude darauf bauen, ſie bebauen. 3) tropiſch, z. E. rempublicam, Cic. ad Div. VIIII, 2, *i. e.* conſtituere: caput, Juvenal. VI, 501, von einer hohen Haarfriſur: corpora, Claudian. de conſ. Mall. Theod. 321.

Aedĭlātus, us, *i. e.* Aedilitas, Feſt.

Aedĭlis, is, *m.* (eig. ein Adject. Aedilis, e, die Gebäude betreffend, daher ſubſtantive ſcil. magiſtratus oder vir) der Aedilis, war 1) eine obrigkeitliche Perſon in Rom, die die Aufſicht über die öffentlichen und andern Gebäude, nebſt der Policey, und beſonders die Beſorgung der öffentlichen Schauſpiele hatte: ſ. Cic. Leg. III, 13. Urſprünglich waren nur zwey Aediles, das waren die Aediles plebis: hernach wurden noch zwey hinzugefügt, das ſind die Aediles curules, die vornehmer waren als jene, und ihren Rang gleich nach den Prätoren hatten. Endlich wurden auch vom Auguſtus zwey Aediles cereales gemacht. Wenn die Alten von den Aedilibus reden, ſo meynen ſie insgemein die Curules; ſie ſtehen oft im Cicero, Livius ꝛc. ſ. Liv. VII, 1. Das Alter dazu war insgemein das 38ſte Jahr. 2) auch eine und wie es ſcheint die höchſte obrigkeitliche Perſon, in manchen Municipiis, nach unſrer Art Bürgermeiſter, Schuldheiß, Cic. ad Div. XI, 13. Not. Aedilis, e, Adjective, Aediliſch, die Aedilen betreffend, z. E. ludis dare aedilibus, Plaut. Poen. VI, 2, 52, *i. e.* zu den Aediliſchen Schauſpielen, wo nicht ludis der Ablativ iſt: den Aedilen am Schauſpiele, am Schauſpieltage ꝛc.

Aedīlĭtas, atis, *f.* die Aedilität *i. e.* das Amt des Aedilis, Cic. Offic. II, 17: aedilitatem petere, Cic. Cluent. 25: gerere, Plaut. Stich. II, 2, 29: aedilitate fungi, Cic. Off. II, 16.

Aedīlĭcius, a, um, Aediliſch *i. e.* den Aedilis oder die Aediles betreffend, dahin gehörend, von ihnen herrührend ꝛc., z. E. munus aedilicium, Cic. Offic. II, 16, *i. e.* Aedilitas: repulſa aedilicia *i. e.* aedilitatis, Cic. Planc. 21: ſcriba aedilicius, Cic. Cluent. 45: praetexta toga, Cic. Vatin. 7: largitio, Liv. XXV, 2, *i. e.* aedilium: aedilicii (ſcil. ludi) oder aedilicia (ſcil. munera *i. e.* ludi) Schauſpiele der Aedilen, z. E. vectigal aediliciorum, Cic. Q. Fr. I, 1, 9: edictum, Pand. XXI, 1, *i. e.* aedilium: daher actio aedilicia, Ib. 47, *i. e.* ex edicto aedilicio: beſonders merke man vir aedilicius oder bloß Aedilicius, Cic. Brut. 28. Vatin. 7: cf. Piſ. 36, *i. e.* einer, der Aedilis geweſen iſt, folglich der ädiliſchen Charakter hat.

Aedĭtĭmor oder Aedĭtŭmor, ari, *i. e.* ſum aedituus, Pompon. ap. Gell. XII, 10: wo Nonius aedituor lieſt.

Aedĭtĭmus, (Aeditŭmus), i, *m. i. q.* Aedituus, Varr. R. R. I, 2, 1: I, 69, 2. Cic. Top. 8.

Aedĭtua, ae, *f.* Küſterinn, Kirchnerinn, Inſcript. ap. Fabrett. Daher tropiſch, z. E. templi aeditua, pudicitia eſt, Tertull. de cultu fem. 1.

Aedĭtuālis, e, *i. e.* ad aedituum pertinens, z. E. lex, Tertull. de pudic. 16.

Aedĭtŭens, tis, *i. q.* aedituus, Lucret. VI, 1273.

Aedĭtuo, avi, atum, 1. *i. e.* ſum aedituus, z. E. aedituavit, Inſcript. ap. Reineſ.

Aedĭtuor, ſ. Aeditimor.

Aedĭtŭus, i, *m. i. e.* cuſtos aedis, der Kirchner, Küſter, Glöckner, Cic. Verr. IIII, 44. Suet. Dom. 1. Plaut. Curc. I, 3, 48: auch tropiſch Lobdichter (vielleicht), oder Beſchreiber, Horat. Epiſt. II, 1, 229.

Aēdon (dreyſylbig), onis, *f.* die Nachtigall, Senec. Agam. 670. Petron. 131. Calpurn. Ecl. VI, 8.

Aēdŏnĭus, a, um, *i. e.* ad aedonem pertinens, z. E. vox aedonia *i. e.* aedonis, Nachtigallenſtimme, Auct. Carm. in Piſon. (am Lucanus) 257.

Aedŭi oder Haedui (Hedui), orum, eine Nation in Gallia Celtica, Caeſ. B. G. I, 33. Cic. Att. I, 19. Daher Aeduicus, a, um, Aeduiſch, Auſon. Parent. II, 2, IIII; 3.

Aee, ſteht Cic. Nat. D. III, 19 in. et Aee e Perſeide cet. Aber es ſoll wohl ſtatt *Aee* geleſen werden Aeetes oder Aeeta.

Aeētaeus, a, um, Aeetiſch *i. e.* dem Aeetes gehörig, ihn betreffend ꝛc. z. E. fines Aeetaei, *i. e.* Colchis, Catull. 63, 4.

Aeētes, ae, oder Aeēta, ae, *m.* war ein König in Colchis, Sohn der Sonne und der Perſeis, Bruder der Paſiphae, Circe ꝛc., Vater der Medea, des Abſyrtus und der Chalciope. Er hatte das goldne Vlies; welches ihm die Argonauten durch der Medea Verrätherey entführten, Cic. Nat. D. III, 21: Ovid. Her. V, 50. XII, 29, 51. XVII, 231.

Aeētĭas, ădis, *f. i. e.* die Tochter oder Nachkommlinginn des Aeetes; ſo heißt z. E. die Tochter Medea, Ovid. Met. VII, 9.

Aeētĭne, es, *f. i. q.* Aeetias, Ovid. Her. VI, 103, *i. e.* Medea.

Aeētis, ĭdis, *f. i. q.* Aeetias, Val. Flacc. VIII, 233.

Aeētĭus, a, um, *i. q.* Aeetaeus, Val. Flacc. VIII, 379.

Aegaeon, ōnis, *m.* 1) der Name eines Giganten, Virg. Aen. X, 565. 2) eines Meergottes, Ovid. Met. II, 10: ſteht ſtatt mare Aegaeum, Stat. Theb. V, 288. Not. Einige halten beydes für eine Perſon.

Aegaeus, a, um, Aegäiſch, z. E. mare Aegaeum, Cic. Manil. 18: dafür auch ſteht gurges Aegaeus, Cic. Arat. 426, und fluctus Aegaea, Stat. Theb. VI, 20: auch ſubſtant. Aegaeum, Horat. Od. II, 16, 2. Virg. Aen. XII, 366, *i. e.* der Archipelagus: ſo auch tumultus Aegaei, Hor. Od. III, 29, 63, *i. e.* das Toben deſſelben: Cyclades Aegaeae, Ovid. Triſt. I, 10, 8, *i. e.* im Aegäiſchen Meere liegend: ſo auch Aegaea Venus, Stat. Theb. V, 49, *i. e.* darin geboren: portus, Claudian. in Eutrop. II, 246: ſo auch Neptunus Aegaeus, Virg. Aen. III, 74, *i. e.* habitans in Aegaeo mari. Not. Man ſchreibt auch Aegeus, a, um: vielleicht aber nicht ſo richtig.

Aegan ſtatt mare Aegaeum, Val. Flacc. I, 629. IIII, 715.

Aegātes, *Plur. f.* ſind Inſeln bey Sicilien am Vorgebirge Lilybaeum, wo die Carthager von den Römern geſchlagen wurden, Nep. Hamilc. 1. Liv. XXI, 10. Sil. I, 60.

Aeger, gra, grum, 1) krank, ſich nicht wohl befindend, a) am Leibe, oder in Leibesſchwachheit ſich befindend, ſich nicht wohl befindend, z. E. graviter aegrum fuiſſe, Cic. Div. I, 25: cf. Att. VI, 1 extr., ſehr krank: homines aegri gravi morbo, Cic. Catil. I, 13: Aeger pedibus, Salluſt. Catil. 59 Cort.: aeger vulneribus, Nep. Milt. 7: genua aegra, Virg. Aen. V, 468, *i. e.* matte: ex vulnere, Liv. XXVI, 8: aegro corpore eſſe, Cic. Quir. red. 1: aegra valitudo, Cic. Brut. 48: auch mit dem Genitiv, z. E. Pſyche aegra corporis, animi fauci, Apulej. Met. IIII p. 157 Elm. Auch ſubſtantive ein Kranker, z. E. Cic. Nat. D. II, 4 no aegri quidem cet.: Cic. Div. II, 3 ad aegros non cet. Auch tropiſch krank, von lebloſen Dingen *i. e.* ſich nicht wohl befindend, matt, ſchlecht beſchaffend, elend, z. E. aegra pars reipublicae, Cic. Verr. I, 2, krank *i. e.* in ſchlechter Beſchaffenheit: anhelitus aeger, Virg. Aen. V, 432: ſeges aegra, Virg. Aen. III, 142: b) an der Seele *i. e.* bekummert, oder ſonſt übel beſchaffen, übel ſich befindend, verdrießlich ꝛc., z. E. aeger animus, Salluſt. Iug. 29 Cort.: aeger amore, Liv. XXX, 11: aeger ab animo, Plaut. Epid. I, 2, 26: aegri mortales, Virg. Aen. II, 268: Medea aegra animo, Cic. Coel. 8 e poeta: Pſychen aegerrimam, Apulej. Metam. VI p. 178 Elm.: auch mit dem Genitiv, z. E. aeger animi, Liv. I, 58. II, 36. XXX, 15, *i. e.* in animo: conſilii, Stat. Theb. XI, 141. Salluſt. fragm. ap. Aruſian., *i. e.* unentſchloſſen: aegris oculis intuſpicere, Tacit. Hiſt. II, 20, *i. e.* mit verdrießlichen Augen ꝛc. Daher aegrum ſubſtantive, Unluſt, Verdruß, z. E. plus aegri ex abitu viri cepi, Plaut. Amph. II, 2, 11: nil aegri, Lucret. V, 172. 2) verdießlich *i. e.* a) Verdruß erweckend, z. E. Nunquam quidquam animo meo fuit aegrius, Plaut. Amph. III, 2, 2, verdrießlicher: So auch ſpes aegra, Claudian. de nupt. Honor. et Mar. 14: cf. Aegre. b) Verdruß verrathend, z. E. oculis aegris, Tacit. Hiſt. II, 20, mit verdrießlichen (neidiſchen) Augen ꝛc. S. vorher.

Aegeus (zweyſylb.) ei und eos, *m.* König zu Athen, Pandions Sohn, Vater des Theſeus von der Aethra und des Medus von der Medea: Weil er den Androgeus, des Minos Sohn, tödten laſſen, ſo gerieth er mit ihm in einen Krieg, und mußte ihm jährlich ſieben Knaben und ſieben Mägdchen ſchicken, die dem Minotaurus vorgeworfen wurden. Das Loos traf einmal ſeinen Sohn Theſeus. Dieſer tödtete durch Hülfe der Ariadne den Minotaurus. Da er aber bey der Rückkunft aus Creta vergaß, weiße Segel ſtatt der ſchwarzen aufzuſpannen, ſo ſtürzte ſich Aegeus, weil er es für ein böſes Anzeigen hielt, ins Meer, das daher von ihm mare Aegaeum heißen ſoll. Hygin. Fab. 43. Ovid. Her. X, 136. Met. XV, 856.

Aegiăle, es, oder Aegialea, ae, *f.* Gemahlinn des Diomedes, Stat. Syiv. III, 5, 48.

Aegĭăleus (vierſylb.), ei, *m.* 1) Bruder der Medea, ſonſt Abſyrtus genannt, Cic. Nat. D. III, 19. 2) erſter König in Sicyon

und Sohn des Adraſtus von der Demoanaſſa, Hygin. Fab. 71.

Aegiălia, ae, eine Inſel bey Aetolien, Plin. H. N. IIII, 12 in.

Aegiălos, i, *m. i. e.* 1) das Ufer, 2) Achaja, nach Plin. H. N. IIII, 5 in.: weil es am Ufer gelegen.

Aegides, ae, *m.* der Sohn oder ſonſtiger Nachkomme des Aegeus, z. E. inter Aegidas, Ovid. Her. II, 67: beſonders heißt ſo ſein Sohn Theſeus, z. E. Ibid. IIII, 59, XVI, 325. Ovid. Triſt. V, 4, 26. Pont. II, 6, 26. Met. VIII, 174, 405. XII, 237.

Aegilōpium, i, *i. q.* Aegilops, Gerſtenkorn, Plin. H. N. XX, 14 extr. XXII, 21 ante med. Auch Aegilopa, ae, z. E. aegilopis incipientibus, Ibid. XXI, 19 extr.

Aegilops, ōpis, *f.* 1) ein Geſchwür am Augenwinkel, Gerſtenkorn, Celſ. VII, 7, n. 7. Auch Plin. H. N. XXXV, 6 aegilopas manare, wo es der griechiſche Accuſativ, aber auch von Aegilopa ſeyn kann: ſ. Aegilopium. 2) ein gewiſſer Baum, vielleicht eine Art von Buche, Plin. H. N. XVI, 6 und 8. 3) ein gewiſſes Unkraut in der Gerſte, Ibid XVIII, 17 ante med.: vielleicht wilder Hafer. 4) eine Art Zwiebelgewächſe (bulborum), Ibid. XVIIII, 5 extr.

Aegīna, ae, *f.* 1) eine Inſel nahe bey Athen, oder zwiſchen Attika und Peloponnes; vorher Oenone oder Oenopia genannt, Ovid. Met. VII, 474. Plin. H. N. IIII, 12. Mela II, 7. 2) Tochter des Aſopus, gebar vom Jupiter den Aeacus; und von ihr ſoll vorgedachte Inſel den Namen haben, Ovid. Met. VII, 474.

Aegīnensis, e, Aegina betreffend, aus Aegina ꝛc. Daher Aeginenſes *i. q.* incolae Aeginae, Valer. Max. VIIII, 2 ex. 8.

Aegīnēta, ae, ein Einwohner von Aegina, einer aus Aegina, Cic. Off. III, 11.

Aegīnēticus, a, um, *i. q.* Aeginenſis, z. E. aes, Plin. H. N. XXXIIII, 2.

Aegīpan, anos, 1) Sohn des Jupiter, ein Waldgott: ſoll das Geſtirn der Steinbock ſeyn, Hygin. Aſtron. II, 28. 2) auch ſind Aegipanes gewiſſe wilde Einwohner in Afrika, oder auch Waldgötter, Waldgeſpenſter, dergleichen ſich der große Haufe dichtete, Plin. H. N. V, 1 und 8. Mela I, 4 und 8.

Aegīra und Aegion, i, zwey Städte in Peloponnes, Mela II, 3.

Aegis, idis, *f.* eig. Ziegenfell. Daher 1) eine Art Schutzwaffen der Götter, die Aegis, z. E. des Jupiters, Virg. Aen. VIII, 354 (das nach der gemeinen Meynung mit dem Felle der Ziege, die den Jupiter geſäugt, überzogen geweſen ſeyn und davon den Namen erhalten haben ſoll), beſonders der Pallas, Virg. Ibid. 435. Ovid. Met. VI, 78. V, 46, die den Meduſenkopf darauf geſetzt. Insgemein iſt ein Bruſtharniſch der Götter zu verſtehen; doch vielleicht auch ein Schild der Götter. Daher tropiſch ein Schutzmittel, Schutzwehr, Ovid. Remed. 346. 2) im Lärchenbaume (larix) das dem Marke nächſte Holz, Plin. H. N. XVI, 39.

Aegisŏnus, a, um, *i. e.* aegide ſonans, Valer. Flacc. III, 88.

Aegisthus, i, Sohn des Thyeſtes von ſeiner eignen Tochter Pelopia: hurte mit des abweſenden Agamemnons Gemahlinn Clytämneſtra, ermordete den Atreus und Agamemnon, und ward vom Oreſtes, des letztern Sohne, ermordet, Ovid. Rem. 161. Cic. Nat. D. III, 38. Hyg. Fab. 87, 88, 117.

Aegithus, i, *m.* ein unbekannter kleiner Vogel und Feind des Eſels, Plin. H. N. X, 74.

Aegle, es, *f.* heißt 1) eine gewiſſe Nymphe, Virg. Ecl. VI, 21: 2) des Phaetons Schweſter, Hygin. Fab. 154, 156. 3) eine der Heſperidum, Serv. ad Virg. Aen. IIII, 484.

Aegocĕphălos, i, *m. i. e.* Ziegenkopf. Daher heißt ein Vogel ſo, Plin. H. N. XI, 37.

Aegŏcĕras, atis, *n.* ein Kraut, ſonſt Foenum Graecum genannt, Plin. H. N. XXIIII, 19 med.

Aegocĕros, ōtis, auch i, *m.* der Steinbock. Lucret. V, 614, wo genit. is iſt: Caeſ. Germ. in Arat. 213, wo genit. aegoceri ſteht: Nominat. ſteht Lucan. VIIII, 536.

Aegŏlēthron, i, ein gewiſſes beſonders den Ziegen ſchädliches giftiges Kraut, Plin. H. N. XXI, 13.

Aegolios, ein gewiſſer Nachtvogel, Plin. H. N. X, 60.

Aegon, ōnis, *m.* 1) *i. q.* mare Aegaeum, Stat. Theb. V, 55. Val. Flacc. I, 669. 2) der Name eines Hirten, Virg. Ecl. III, 2.

Aegonўchos oder Aegonychon, ein gewiſſes Kraut, lithoſpermon, Plin. H. N. XXVII, 11.

Aegophthalmos, ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 11.

Aegos (*i. e.* caprae) flumen, 1) eigentlich ein gewiſſer Fluß, 2) insgemein eine Stadt in der Halbinſel (Cherſoneſo) Thraciens, Nep. Lyſ. 1. Alcib. 2. Mela II, 2. Plin. H. N. II, 58. IIII, 11.

Aegre, *Adv.* 1) nach vieler Mühe, mit vieler Mühe oder Schwierigkeit, mit genauer Noth, da es ſich denn auch oft kaum, ſchwerlich, überſetzen läßt, z. E. omnis conglutinatio aegre — divellitur, Cic. Senect. 20: aegre me tenui, Cic. Attic. XVI, 11 in.: aegre abstinent, quin cet., Liv. II, 45: aegre victa, Ibid. 27: aegre invenire, Plaut. Capt. III, 1, 1: inveteratio aegrius depellitur, Cic. Tuſc. IIII, 37: bellum aegerrume definere, Sall. Iug. 83 Cort.: nihil aegrius factum eſt, Cic. Verr. IIII, 64. Not. vix et aegre, wo eins wegbleiben konnte, Apulej. Met. I p. 111 Elm.: aegrius ab aliquo cavere, Plaut. Aſin. I, 1, 106, *i. e.* difficilius: aegerrime aliquid conficere, Caeſ. B. G. I, 13: 2) mit Beſchwerlichkeit, Verdruſſe

druſſe oder ungern, z. E. ferre aliquid ertragen, Cic. Tuſc. IIII, 27. Terent. And. I, 2, 7. Hec. III, 5, 47: pati, Liv. II, 45. Terent. Ad. I, 2, 63. *i. e.* ſich ungern gefallen laſſen, übel damit zufrieden ſeyn: ſo auch aegrius pati, Liv. VII, 13. Plaut. Poen. V, 2, 111: ſo auch aegerrime ferre, Liv. IIII, 51. Sall. Iug. 85 Cort.: careo aegre, Cic. Attic. VII, 2: Manil. 5, *i. e.* ungern miſſen: auch aegre habere aliquid, Liv. VII, 5. Plaut. Bacch. V, 1, 16, *i. e.* ferre: Auch ſteht es mit facere und eſſe, als wenns ein Adjectivum neutrius gen. wäre, z. E. aegre facere alicui, Terent. Eun. IIII, 1, 10. Plaut. Caſ. III, 4, 17, *i. e.* wehe thun, Verdruß anthun ꝛc., etwas verdrießliches zufügen: beſonders iſt zu merken: eſt mihi oder animo meo aegre, iſt mir verdrießlich, macht mir Kummer, thut mir weh, verdrießt mich: z. E. Hoc mihi aegre eſt, Plaut. Capt. III, 5, 43: quod mihi aegre eſt, Terent. Hec. III, 5, 65: ne quid aegre eſſet mihi, Ibid. II, 1, 30: aegre eſt (ſcil. mihi), Terent. Ad. I, 2, 57: quid tibi ex filio aegre eſt, Plaut. Bacch. V, 1, 26, neſcio quid meo animo aegre eſt, Plaut. Merc. II, 3, 35: daher ne aegre quidquam ex me audias, Ter. Hec. V, 1, 38. *i. e.* nichts verdrießliches ꝛc.: nunquam quidquam animo meo fuit aegrius, Plaut. S. Aeger zu Ende.

Aegrĕo, ui, ēre, krank ſeyn, Lucret. III, 836, wo in Ed. Creech. aegrit ſteht: aber es ſoll wohl geleſen werden aegret. Oefter ſcheints nicht vorzukommen.

Aegresco oder Aegrisco, ui, ĕre, 1) krank werden, z. E. dem Leibe nach, z. E. corvi aegreſcunt, Plin. H. N. X, 12: morbis aegreſcimus iisdem, Lucret. V, 350, wo Ed. Creech. aegriſcimus hat: ſonſt kommt insgemein aegreſco vor. Auch vielleicht kränker werden, ſ. das folg. 2) tropiſch von der Seele, krank werden, *i. e.* verdrießlich werden, bekümmert werden, ſich grämen ꝛc., z. E. anxia mentem aegreſcit curis, Stat. Theb. XII, 193. cf. II, 18: Tacit. Ann. XV, 25: cura aegreſcit, Stat. Theb. I, 400: auch vielleicht kränker werden, ſich übler befinden, z. E. violentia Turni — aegreſcit medendo, Virg. Aen. XII, 45. wo ardeſcit oder adcreſcit geleſen werden könnte, aber vielleicht ohne Noth: ſo auch Stat. Theb. I, 400 aegreſcit cura parentis. Not. Aegrui, aegrueram cet. ſcheinen nicht vorzukommen.

Aegrimōnia, ae, *f.* Gram, Kummer, Cic. Attic. XII, 38. Horat. Epod. XIII, 18. XVII, 73. Plaut. Stich. III, 1, 5.

Aegrio, ere, und Aegriſco, ſ. Aegreo, Aegreſco.

Aegrĭtūdo, ĭnis, *f.* 1) Krankheit des Leibes, Plin. H. N. VIII, 1: Colum. VII, 7. Tacit. Ann. II, 29 cet. 2) Krankheit der Seele *i. e.* Kummer, Gram. Cic. Tuſc. III, 10: aegritudine adfici, Ibid. 7: in aegritudinem incidere, Ibid. 9: cf. 12, 13, 14, 18 cet.

Aegror, ōris, *m.* Krankheit, Lucret. VI, 1129, 1257.

Aegrōtātĭo, ōnis, *f.* das Krankſeyn, die Krankheit a) des Leibes, Cic. Tuſc. III, 10. IIII, 10, 13. 2) der Seele, Cic. Tuſc. III, 4. IIII, 37, z. E. Geiz und andere Laſter. Not. auch von Bäumen, Plin. H. N. XVII, 24.

Aegrōto, avi, atum, are, krank ſeyn, a) vom Körper, z. E. graviter aegrotare, Cic. Cluent. 62. Tuſc. I, 35. Fin. II, 13. Off. I, 24. b) tropiſch, z. E. von der Seele, z. E. animus aegrotat ex re, Cic. Tuſc. IIII, 37, liegt krank an *i. e.* leidet großen Kummer oder heftige Sehnſucht ꝛc.: aegrotare vitio animi, Hor. Sat. II, 3, 307: auch von andern Dingen, nicht recht beſchaffen ſeyn, wie es ſeyn ſollte ꝛc., z. E. fama alicuius aegrotat, Lucret. IIII, 1118: Mores boni aegrotant, Plaut. Trin. I, 1, 8: artes I, 2, 34: vites, poma, Plin. H. N. XVII, 24 med.

Aegrōtus, a, um, ſich nicht wohl befindend, krank vom Leibe, z. E. homo aegrotus, z. E. cum ad eum aegrotum veniſſem, Cic. ad Div. VIIII, 9: corpus, Hor. Epiſt. I, 2, 48: leo, Ibid. 1, 73. Auch ſubſtantive, Aegrotus ein Kranker, ein Patient; aegroti Patienten, Cic. Attic. VIIII, 10 Aegroto — ſpes eſſe dicitur: cf. XII, 21: Terent. Andr. II, 1, 9: daher tropiſch krank, z. E. von der Seele, auch andern Dingen, wenn ſie gleichſam krank *i. e.* ſchwach oder in einer ſchlechten Lage befindlich ſind, z. E. animus aegrotus, Terent. And. I, 2, 22. III, 3, 27, *i. e.* krank, z. E. von Kummer, Liebe ꝛc. Auch Cic. Tuſc. III, 4 id eſt — aegrotum animum — inſaniam: doch hat dieſe Worte Erneſti als unächt in Haken eingeſchloſſen: ut te videre audireque aegroti ſient, Plaut. Trin. I, 2, 39, *i. e.* verdrießlich ſind dich zu ſehen ꝛc. dich mit Verdruß, ungern ſehen und ꝛc., aegrota reſpublica, Cic. in Caecil. 21.

Aegyptĭăce, *Adv.* ägyptiſch z. E. reden, Trebell. Poll. in 30 tyrann. 30.

Aegyptĭăcus, a, um, ägyptiſch, z. E. litus, Plin. H. N. VI, 28: libri, Gell. X, 10.

Aegyptilla, ae, ſcil. gemma, *f.* ein gewiſſer Edelſtein, weil er in Aegypten häufig gefunden wird, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Aegyptĭus, a, um, ägyptiſch, z. E. rex, Cic. Piſ. 21: Nep. Dat. 3: mare, Plin. H. N. V, 9: claſſes, Suet. Caeſ. 39: ritus, Suet. Tib. 36: ſubſtant. Aegyptius ein Aegyptier, Einwohner in Aegypten, Cic. Nat. D. I, 29.

Aegyptus, i, a) *maſc.* ein gewiſſer König in Aegypten und Sohn des Belus; er hatte funfzig Söhne, die verheurathete er an die funfzig Töchter ſeines Bruders Danaus, (die daher Danaides heißen), welche aber alle auf ſein Geheiß ihre Bräutigame umbrachten, außer der Hypermneſtra, die den Lynceus verſchonte. Hyg. fab. 268:

Ovid. in Ibin. 177. Daher nurus Aegypti, Ovid. Pont. III, 1, 120, *i. e.* una filiarum Danai, b) *fem.* Aegypten, ein Land in Afrika, oder, nach einiger Alten Meynung, zu Asien gehörig: Es ist wegen des Nils bekannt, der es jährlich durch seine Ueberschwemmungen wässert: Es wurde in drey Theile getheilt, Delta, Heptanomis und Thebais. Plin. H. N. V, 9. Cic. Agr. II, 16. Art. I, 649: Aegyptum proficisci statt in Aeg., Nep. Dat. 4.

Aelĭānus, a, um, *i. e.* von einem gewissen Aelius herrührend, z. E. orationculae, Cic. Brut. 56: ius, Pand. I, 2 §. 8: s. Aelius.

Aelĭānus, i, *m.* ein gewisser griechischer Schriftsteller, der Variam historiam und historiam animalium geschrieben hat.

Aelĭnon, ein Klagelied des Apollo über seinen Sohn Linus (e Graeco αἰλινόν *i. e.* heu), Ovid. Am. III, 9, 23.

Aelĭus, a, um, eine Familienbenennung, z. E. gens Aelia die Aelische Familie. Daher a) lex Aelia de comitiis von einem Q. Aelius, Cic. Sext. 15. Vat. 9. Pis. 5: eine andre ist lex Aelia Sentia, von den Consuln Aelius und Sentius so genannt. Sie handelt von der Einschränkung der Freylassungen (manumissionum) und ist später als Cicero. Daher sie Cic. Top. 2, wo sie steht, nicht wohl Platz haben kann. b) Aelia, mit dem Beynamen Capitolina, hieß die Stadt, die Kaiser Aelius Hadrianus anstatt Jerusalems nicht weit davon erbaute, die aber doch hernach insgemein Hierololyma genannt wurde. Auch substantive, da denn die Mannsperson Aelius, das Frauenzimmer Aelia, heißt. Bekannt ist z. E. der Kaiser Aelius Hadrianus, der Consul Aelius Catus, von dem die lex Aelia Sentia benannt ist: und ein andrer Jurist Aelius, Cic. Brut. 20. Leg. II, 23. Enn. ap. Cic. Or. I, 45, der das ius Aelianum verfertiget, *i. e.* worin die juristischen Formeln bekannt gemacht werden.

Aĕllo, ōnis, *f.* 1) eine von den Harpyen, Ovid. Met. XIII, 710. 2) der Name eines Hundes, Ibid. III, 219.

Aelūrus, i, *m.* die Katze, Gell. XX, 8.

Aemathia cet., s. Emathia cet.

Aemĭdus, a, um, *i. e.* tumidus, Fest.

Aemĭlĭānus, a, um, der Aemilischen Familie gehörig oder von ihr den Namen habend, Aemilisch, z. E. Aemiliana scil. loca hieß ein Ort Roms vorm Thore, Suet. Claud. 18. Varr. R. R. III, 2, 6. Daher P. Cornelius Scipio mit dem Beynamen Aemilianus *i. e.* aus der Aemilianischen Familie: ist der so berühmte Africanus minor, der Numantia und Carthago zerstöret hat. Er war der leibliche Sohn des L. Aemilius Paulus. S. Africanus.

Aemĭlĭus, a, um, ist eine römische Familienbenennung: 1) Adject. z. E. gens Aemilia die Aemilische Familie: tribus, Cic. Attic. II, 14. Liv. XXXVIII, 36: pons, Iuven. VI, 32, *i. e.* vom M. Aemilius Scaurus erbauet: ludus, Hor. Art. 32, *i. e.* vom L. Aemilius Lepidus errichtet; turris, Prop. III, 2, 8, *i. e.* des Aemilius Paulus: via Aemilia, Martial. III, 4, 2, auch Aemilia schlechtweg, Galba in Cic. Ep. ad Div. X, 30, eine Landstraße, die einer aus der Aemilischen Familie hat führen und pflastern lassen, cf. Liv. XXXVIIII, 2. 2) subst. einer oder eine aus der Aemilischen Familie, da denn die Mannsperson Aemilius und das Frauenzimmer Aemilia heißt, wo besonders berühmt ist L. Aemilius Paulus, der Vater des jüngern Scipionis Africani und Ueberwinder des Perseus. Auch ist Aemilius Macer, ein Dichter und Virgils Freund, bekannt.

Aemonĭa (Haemonia), ae, *f.* scil. terra, Thessalien, Horat. Od. I, 37, 20. Plin. H. N. IIII, 7 extr.

Aemonĭdes (Haemon.), ae, 1) einer aus Thessalien. Daher heißen die Argonauten Aemonidae, *i. e.* Thessali, Val. Flacc. IIII, 506: 2) der Name eines Mannes, Virg. Aen. X, 537.

Aemŏnis (Haemon.), ĭdis, *f.* Thessalisch: daher scil. femina ein Frauenzimmer aus Thessalien, eine Thessalierinn, Ovid. Her. XIII, 2. Lucan. III, 590.

Aemŏnĭus (Haemonius), a, um, 1) thessalisch, z. E. puppis, Ovid. Art. I, 6, *i. e.* das Schiff Argo: iuvenis, Ovid. Met. VII, 132, *i. e.* Jason: heros, Ovid. Am. II, 9, 7. *i. e.* Achilles cet.: equi, Ovid. Art. II, 136, *i. e.* die Pferde des Achilles: arcus, Ovid. Met. II, 81, *i. e.* der Schütze, ein Gestirn, weil einige ihn für den Thessalier Chiron halten: dextra, Stat. Sylv. II, 6, 33, *i. e.* des Achilles: maritus, Ibid. V, 13, 79, *i. e.* Pyrrhus, Sohn des Achilles, Gemahl der Andromache: rogus, Senec. Agam. 640, *i. e.* des Achilles: vir, Ovid. Her. XIII, 2, *i. e.* Protesilaus: urbs, Ovid. Met. XI, 652, Thessalische Stadt *i. e.* Trachin: puer, Ovid. Fast. V, 400, *i. e.* Achilles. Daher Haemonia terra, Ovid. Rem. 249, das Thessalische Land, *i. e.* Thessalien; wofür auch bloß Haemonia oder Aemonia steht scil. terra; s. Aemonia. 2) zaubertisch, weil Thessalien im Rufe der Zauberey stand, z. E. artes Aemoniae, Ovid. Art. II, 99, *i. e.* magicae.

Aemŭla, s. Aemulus.

Aemŭlāmentum, i, was zur Nacheiferung dient, Tertull. oder Cypr. Carm. adv. Marcion. IIII, wo die vorletzte Sylbe kurz gebraucht worden.

Aemulanter, nacheifernd, Tertull. de praescript. 40.

Aemŭlātio, ōnis, *f.* ist 1) wenn zwey Personen nach einer Sache streben oder sich worin gleich zu kommen oder gar zu übertreffen suchen, die Nacheiferung in einer Sache, folglich im Guten und Bösen, s. Cic. Tusc. IIII, 8: z. E. laudis, Nep. Attic. 5: maximarum rerum, Nep. Attic. 20: gloriae, Iustin. praefat.: bona, Tacit. Ann. XIII,

XIII, 54: daher naturae, z. E. pictura fallax in aemulatione naturae, Plin. H. N XXV, 2. 2) eine mit Neid verbundene Nacheiferung, die Jalouſie. Mißgunſt, z. E. vitioſa, Cic. Tuſc. IIII, 26: cf. 8. Tacit. Ann. XIII, 19. Flor. I, 11. Plin. Paneg. 84.

Aemŭlātor, ōris, *m.* ein eifriger Nachahmer, Nacheiferer, z. E. eius (ſcil. Catonis), Cic. Att. II, 1 extr.: dei, Senec. ep. 124 extr.: cf. Iuſtin. VI, 3.

Aemŭlātus, us, *m. i. q.* aemulatio, Tacit. Ann. XIII, 46. Hiſt. III, 66.

Aemŭlo are, ſtatt aemulor, ari, z. E. virtutes patris, Apulej. Met. p. 112 Elm.

Aemŭlor, atus ſum, ari, 1) eine Perſon oder eine Eigenſchaft oder Handlung derſelben ſo nachahmen, daß man ſie zu erreichen ſucht oder gedenkt, nacheifern, z. E. negligentiam, Terent. And. Prol. 20: Pindarum, Horat. Od. IIII, 2, 1: Agamemnonem, Nep. Epam. 5: doch kanns hier überall auch ſeyn erreichen, gleichthun: iis aemulemur, qui cet., Cic. Tuſc. I, 19: doch ſ. n. 3. virtutes maiorum, Tacit. Agric. 15: quos aemulandos tulit, Plin. Ep. V, 15, *i. e.* imitandos: ſtudia alicuius, Liv. I, 18, Jemandes eifriger Schüler ſeyn: daher 2) nachahmen *i. e.* durch Nachahmung etwas erreichen, Jemanden gleichkommen, z. E. facilius eſt laudare quam aemulari, Cic. Flacc. 26, ſc. inſtituta *i. e.* erreichen: Agamemnonem, Nep. Epam. 5: ſ. n. 1; wo mehr hieher ſich ziehen läßt: cf. Plaut. Mil. III, 2, 26 quoniam aemulari non licet, nunc invides. Auch tropiſch, z. E. tuncque (uvae Baſilicae) Albano vino aemulantur, Plin. H. N. XIIII, 2 med., *i. e.* kommen ihm gleich: vitem aemularetur ulmus, ni pondus eſſet in culpa, Ib. XVI, 43. 3) mit Jemanden wegen des Vorzugs certiren, ſich bemühen, daß ein anderer nicht einen Vorzug bekomme, neidiſch nacheifern, iis aemulemur, Cic. Tuſc. I, 19. cf. III, 26: cum aliquo, Liv. XXVIII, 43. 4) als einen Nebenbuhler fürchten, z. E. ipſe meas aemulor umbras, Prop. II, 25 (32). 19, *i. e.* fürchte mich (als Verliebter) vor meinem eignen Schatten ſo gar aus Eiferſucht, bin auf ihn eiferſüchtig.

Aemŭlus, a, um, nacheifernd, begierig nachahmend; ſowohl in löblicher als neidiſcher Abſicht; daher a) neidiſch, Virg. Aen. VI, 173. V, 415. b) tropiſch, nacheifernd, ähnlich, folglich gleichſam certirend, vina aemula Tuſcis cadis, Martial. XIII, 118: cf. IIII, 42. Beſonders ſteht es ſubſtantive, 1) ein Nacheiferer, eine Nacheifererinn, in löblicher oder neidiſcher Abſicht, a) löblicher, aemulus laudum, Cic. Phil. II, 11: aemula laudis, Cic. Coel. 14: ſtudiorum ac laborum, Cic. Marc. 1: inventorum Zenonis aemuli Stoici nominantur, Cic. Mur. 29: b) in neidiſcher Abſicht, oder ein Neider, Virg. Aen. VI, 173: Britannici aemulum, Suet. Ner. 6: exortus aemulus Vologeſo, Tacit. Ann. XIII, 7. 2) ein Mitbuhler, Rival, a) eigentlich, Terent. Eun. II, 1, 8. IIII, 1, 8: Cic. Verr. V, 31: b) tropiſch, z. E. aemula imperii heißt Carthago, Vellej. II, 1, *i. e.* die Mitbuhlerinn um die Oberherrſchaft: aemulus regni, Iuſtin. VIII, 7, Mitbuhler oder Competent: auch von Thieren und lebloſen Dingen, z. E. ſidus Veneris aemulum ſolis ac lunae, Plin. H. N II, 8: muſtelas aemulas marinis, Ib. VIII, 17, *i. e.* ähnlich, gleich: fluvius argento vel vitro aemulus in colorem, Apulej. Met. I, p. 111 Elm., *i. e.* ähnlich, gleich.

Aemus, ſ. Haemus.

Aenārĭa, ae, *f.* eine Inſel und Stadt nahe an Campanien, Plin. H. N. III, 6: cf. XXXI, 2 ante med.: wo geſagt wird, daß das daſige Waſſer den Stein curire: cf. Stat. Syl. III, 5, 104. Sie heißt auch Inarime und Pithecuſa bey den Griechen, nach Plin. H. N. III, 6.

Aenēa oder Aenĭa, ae, Stadt in Thracien (nach Stephan.) in einiger Entfernung von Theſſalonich: vom Aeneas auf ſeiner bekannten Fahrt erbaut: z. E. proficiſcuntur ab Theſſalonica Aeneam, Liv. XXXX, 40: Aeniam inde petunt, Liv. XXXXIIII, 10: daher heißen die Einwohner Aeneates, (Aeniates) oder Aeneatae (Aeniatae), z. E. gentis Aeniatum, Liv. XXXX, 4.

Aenēădes, ae, *m.* ein Sohn oder einer von den Nachkommen des Aeneas: daher ſtatt Romanus, Ovid. oder einer von denen zu ihm gehörenden, einer von ſeinen Leuten, z. E. Aeneadas meo nomen de nomine fingo, Virg. Aen. III, 18, *i. e.* nenne die Einwohner Aeneaden, gleichſam Aeneasleute: oder Aeneasnachkommen. Daher 1) ein Trojaner, a) von dem Heere oder Gefolge des Aeneas, z. E. Ib. VII, 616: b) überhaupt, z. E. quis genus Aeneadum cet., Ib. I, 565: doch kanns auch zu a gehören: 2) ein Römer, weil die Römer Nachkömmlinge der Trojaner ſind, z. E. Virg. Aen. VIII, 648. Ovid Met. XV, 682, 695. Faſt. IIII, 161. Triſt. II, 261. Not. Aeneadum ſteht hier einige Male ſtatt Aeneadarum: daher ſert liber Aeneaden, Ovid. Pont. I, 1, 35, *i. e.* Auguſtum.

Aenēas, ae, ein trojaniſcher Prinz, Sohn des Anchiſes und der Venus, Vater des Aſcanius. In der Nacht, da Troja brannte, ging er mit ſeiner Gemahlinn, die er aber unterweges im Dunkeln verlor, die Schutzgötter Trojens (penates) in der Hand, den Vater auf dem Rücken (daher er pius genannt wird im Virgilius) und den Sohn an der Hand habend fort: begab ſich mit mehreren zu Schiffe, ſuchte auf göttlichen Wink den alten Wohnſitz der Vorfahren, der, wie ſichs auswies, Italien war: irrte mit ſeinem Schiffe lange herum, und kam endlich nach Italien, wo ihm Latinus ſeine Tochter Lavinia verſprach: weswegen er aber mit dem Turnus, dem ſie von der Mutter verſpre-

sprochen war, Krieg bekam, und ihn endlich erstach: s. Virg. Aen. I—XII.

Aeneator, oris, *m.* der Trompeter, Sueton. Caes. 32. Senec. Ep. 84.

Aenēĭdes oder Aenides, ae, *m.* steht statt Aeneades *i. e.* filius Aeneae, Virgil. Aen. VIIII, 653.

Aenēis. Idis und idos, *f.* scil. musa. So heißt das berühmte Gedicht des Virgilius vom Aeneas und dessen Thaten, Ovid. Trist. II, 533.

Aenēĭus, a, um, den Aeneas betreffend, ihm gehörig, Aeneisch, z. E. nutrix Aeneia, Virg. Aen. VII, 1, *i. e.* Aeneae; so auch Aeneia pietas, Ovid. Fast. IIII, 799: arma, Ovid. Am. I, 15, 25.

Aenobarbus, s. Aenobarbus.

Aenĕŏlus, a, um, *i. q.* aeneus, Petron. 73.

Aenĕus (dreysylbig), a, um, 1) ehern, aus Metall, aus Bronze, oder auch aus Kupfer, z. E. statua, Cic. Phil. VIIII, 6: equus, Cic. Offic. III, 9: candelabra, Cic. Verr. IIII, 26. Not. die Dichter machen es auch viersylbig, aēnĕus, z. E. Martial. XI, 76: Ovid. Met. I, 125; ja setzen noch ein h hinein, aheneus, z. E. Hor. Ep. II, 1, 248. Ja sie werfen auch oft das hinterste e heraus und sagen aënus oder ahenus, woraus endlich aënum oder ahenum scil. vas *i. e.* ein kupfern Gefäß, ein Kessel kommt. 2) tropisch, z. E. barba, Suet. Ner. 2, *i. e.* roth: proles, Ovid. Met. I. 125.

Aēneus (viersylbig) oder Ahēnĕus, a, um, ist 1) so viel als Aeneus, z. E. ahenea signa, Horat. Ep II, 1, 248. 2) tropisch, z. E. aetas aënea, Ovid. Met. I, 125: murus aheneus, Hor. Ep. I, 1, 60: iugum aheneum, Hor. Od. III, 9, 18. s. Aeneus.

Aenīdes, ae, *m.* 1) von Aeneas, s. Aeneides. 2) Patronym. vom Aeneus, daher Aenidae, arum, a) die Nachkommen des Aeneus, eines Vaters des Cyzicus. b) die Einwohner in Cyzicus, Val. Fl. II, 3.

Aenigma, ătis, *n.* alles, was schwer zu errathen oder zu verstehen ist: daher 1) die Unerklärlichkeit, dunkle Anzeige, das Räthselhafte, z. E. somniorum, Cic. Div. II, 64. 2) ein dunkler Ausdruck oder Rede, ein Räthsel oder räthselhafte Worte, Cic. Or. III, 42 in.: Cic. Att. VII, 13. 3) ein unerklärliches Geheimniß, Arnob.

Aenigmatistes, ae, oder Aenigmatista, ae, *m.* der Räthsel oder dunkle, schwer zu erklärende, Reden und Ausdrücke vorbringt, Sidon. und Augustin.

Aēnĭpes oder Ahēnĭpes, ĕdis, eherne Füße habend, ehernfüßig, Ovid. Her. VI. 32.

Aenobarbus oder Ahēnobarbus oder Aenobarbus, i, *i. e.* einen kupferfarbigen Bart habend, Rothbart; war ein Zuname der Domitischen Familie, z. E. L. Domitius Aenobarbus, Sueton. Ner. 2. s. Aeneus.

Aenŭlum, i, ein kleines kupfernes Gefäß, Fest.

Aēnus (dreysylbig) oder Ahēnus, a, um, 1) *i. q.* Aeneus ehern, aus Metall, Kupfer, Bronze oder Messing, z. E. crateras aënos, Virg. Aen. VIIII, 165: falcis aënae, Ovid. Met. VII, 226: cf. Virg. Aen. IIII, 513: falcis ahenae, Lucret. V, 1293 Ed. Creech.: signa ahena, Ib. I, 316: luce aëna, Virg. Aen. II, 470, *i. e.* armorum aeneorum. Daher subst. Aënum oder Ahenum scil. vas ein kupfernes Gefäß, z. E. ein Kessel, er sey wozu er wolle, z. E. zum Kochen, z. E. aena locant, Virg. Aen. I, 213 (217), cf. Ovid. Met. VI, 645: besonders zum Färben, Ovid. Fast. III, 822, z. E. zum Purpur; daher Sidonium oder Tyrium ahenum statt purpura Sidonia, Tyria; jenes steht Senec. Herc. Oet. 663, dieses Stat. Sylv. I, 2. 151: so auch ahena Getula, Sil. XVI, 176. 2) tropisch, corda ahena, Stat. Theb. III, 380, eherne, eiserne, *i. e.* harte Herzen: manus, Hor. Od. I, 35, 18.

Aenus, i, 1) eine Stadt in Thracien, Cic. Flacc. 14. Liv. XXXI, 16: 2) ein Fluß in Deutschland, der Inn, Tacit. Hist. III, 5.

Aeŏles, um, die Aeolier, die Einwohner des Landes Aeolis, Cic. Flacc. 27: heißen auch Aeolii. s. Aeolius.

Aeŏlĭa, ae, *f.* scil. terra oder regio, 1) ein Land in Asien, sonst Aeolis genannt, Nep. Con. 5: 2) eine Gegend bey Sicilien, bestehend aus sieben Inseln, Lipara Hiera, Strongyle, Didyme, Ericusa, Phoenicusa und Evonymos; die zusammen insulae Aeoliae oder auch Vulcaniae, Lipareae, heißen, Plin. H. N. IIII. 8 und 9. Bey den Dichtern ist sie die Wohnung der Winde, über die Aeolus herrscht, Virg. Aen. I, 52.

Aeŏlĭcus, a, um, das Land Aeolis betreffend, Aeolisch, z. E. gens, Plin. H. N. VI, 2: Aeolicum digamma, Quintil. I, 4, *i. e.* F oder ϝ oder E statt des h: heißt auch Aeolica litera, Ib. XII, 10.

Aeŏlĭdes, ae, *m. i. e.* Abkömmling des Aeolus. 1) der Sohn des Aeolus. So heißt, z. E. Sisyphus, Ovid. Met XIII, 26: Athamas, Ibid. IIII, 511.: Salmoneus, Ovid. in Ibin 473: Hor. Od. II, 14, 20: Misenus, Virg. Aen. VI, 164. Ovid. Met. XIIII, 103 (vielleicht wegen des Blasens): Plur. Aeolidae, Ovid. Met. VIIII, 506, *i. e.* Macareus, der seine Schwester Canace beschlief; doch können auch mehrere verstanden werden: 2) Enkel, so heißt z. E. Cephalus, Ovid. Met, VI, 681. VII, 672: Phryxus, Val. Fl. I, 286: Ulysses, Virg. Aen. VI. 529: weil seine Mutter vor der Verheurathung mit seinem Vater Laertes, mit dem Sisyphus, des Aeolus Sohne, zugehalten hatte.

Aeŏlĭpȳlae, arum, Gefäße die Beschaffenheit des Windes zu erforschen, Vitruv. I. 6.

Aeŏlis, Idis und idos, *f.* Aeolisch; daher scil. femina oder terra: 1) *i. e.* filia Aeoli, so heißt

heißt die Canace, Ovid. Her. XI, 15 und 34: die Halcyone, Ovid. Met. XI, 579. 2) scil. terra eine Landschaft in Asien, am Archipelagus, Plin. H. N. V, 30.

Aeŏlius, a, um, Aeolisch; ist 1) von Aeolia oder Aeolis, z. E. Aeolia Pitane, Ovid. Met. VII, 357, *i. e.* in Aeolien gelegen: Sibylla, Grat. Cyneg. 35, *i. e.* Cumana, weil Cumae von Colonisten aus Cyme oder Cume in Aeolis bewohnt worden: daher heißt auch die Sappho Aeolia puella, Hor. Od. IIII, 9, 12, und ihre lyra heißt Aeolia, Ovid. Her. XV, 200: cf. Horat. Od. II, 13, 24: so auch carmen, Ib. IIII, 3, 12 (wo es jedoch auch Alcaisch seyn kann oder zugleich mit ist), weil Lesbos, wo sie her war, von Aeoliern erbaut worden seyn soll: daher Aeolii die Einwohner Aeoliens, Vellej. I, 4. Mela I, 18. 2) vom Aeolus, a) dem Könige der Winde, oder auch zum Theil von der Gegend Aeolia oder den Aeolischen Inseln (des Aeolus), z. E. Euri, Ovid. Am. III, 12, 29: insulae, Plin. H. N. XXXVI, 21. cf. Aeolia n. 2: b) dem Vater des Athamas, Macareus, Magnes, Deion, Sisyphus, der Canace ꝛc., z. E. postes Aeolii, Ovid. Met. IIII, 485, *i. e.* Athamantis: so auch aurum Aeolium das goldne Vließ, Val. Flacc. VIII, 79, weil Phrixus des Athamas Sohn war: Aeolia virgo, Ovid. Met. VI, 116, *i. e.* Canace oder Arne, beydes Töchter des Aeolus.

Aeŏlus oder Aeŏlos, i, *m.* der König der Winde, Virg. Aen. I, 52. Ovid. Met. XIIII, 224, wo Accus. Aeolon steht: auch ein König in Elis, Vater des Salmoneus, daher dieser Aeolides heißt; auch ein König in Corinth, Vater des Sisyphus, der daher Aeolides heißt; diese drey werden von Einigen vermengt. Auch gibts noch mehr Kinder des Aeolus, welcher Aeolus aber gemeint sey, läßt sich nicht bestimmen, als Macareus, Athamas, Magnes, Deion, die Canace, Halcyone, Arne ꝛc.

Aeon, ōnis, *m. i. e.* saeculum, Tertull. de praescript. 33, 34 cet.

Aephitius, a, um, z. E. agri, Stat. Theb. IIII, 296, *i. e.* in parte Arcadiae, Aephytia dicta.

Aequābilis, e, 1) gleich, eben, ohne Anhehen nicht holperig; daher genus orationis aequabile, Cic. Off. I, 1, eine sanftre Art zu reden oder des Ausdrucks: so auch lenitas, Cic. Or. II, 15: doch kanns auch seyn sich gleich bleibend: daher sanft gegen die Menschen, glimpflich, folglich billig denkend, z. E. in suos, Tacit. Ann. VI, 31: officiis aequabilis, Tacit. Hist. IIII, 5: doch kanns hier auch seyn sich gleich bleibend: 2) gleich *i. e.* sich gleich bleibend, sich nicht verändernd, z. E. motus certus et aequabilis, Cic. Nat. D. II, 9: so auch homo, z. E. Cic. Tusc. II, 27 in.: 3) gleich, in Rücksicht einer andern Sache *i. e.* nicht mehr, größer oder kleiner, z. E. aequabilis partitio, Cic. Offic. II, 11: ius aequabile, Cic. Invent. I, 2 in. 53 extr., *i. e.* gegen alle gleich.

Aequābilĭtas, ātis, *f.* die Gleichheit, die beobachtet wird, Gleichförmigkeit a) in einer Sache, z. E. iuris, Cic. Or. I, 52: cf. 42: motus, Cic. Nat. D. II, 5: vitae, Cic. Offic. I, 31. cf. 25: dicendi, Cic. Or. 16: doch kanns hier auch seyn der sanfte Ausdruck: b) die Gleichheit des Betragens, z. E. gegen die Menschen ꝛc., z. E. cum aequabilitate aliquid facere, Cic. Or. II, 85 in.: doch kann es auch seyn Gelassenheit, sanftes Wesen: 2) Gelassenheit, Billigkeit, sanftes Betragen, z. E. Cic. Or. II, 85 in. und so ist es besser: s. vorher.

Aequābĭlĭter, *Adv.* auf gleiche Art, mit Gleichförmigkeit, z. E. praedam dispertire aequabiliter, Cic. Off. II, 11, *i. e.* in partes aequales: cf. Cic. Mil. 28: Nat. D. II, 45: Or. II, 54: ad Q. Fr. I, 1, 8. *Compar.* Aequabilius, Sall. Cat. 2.

Aequaevus, a, um, von gleichem Alter oder Jahren, z. E. amicus, Virg. Aen. II, 561. V, 452. Auch von leblosen Dingen, z. E. lotos aequaeva, Plin. H. N. XVI, 44: nemus, Claudian. Epigr. II, 16: urbs aequaeva polo, Ib. bell. Get. 54.

Aequālis, e, 1) gleich, *i. e.* eben, ohne hier oder da hervorragende Theile, z. E. terra, Ovid. Met. I, 34: gentes sine naribus aequali totius oris planitie, Plin. H. N. VI, 30: mons aequali dorso, Tacit. Ann. IIII, 47: doch kann dieß zum Theil zu n. 2. gehören. 2) gleich *i. e.* von einerley Gestalt oder Beschaffenheit, z. E. tumuli, Liv. VII, 24: peccata, Cic. Parad. III, 1: aequalior imber, Liv. XXIIII, 30; aequalissima porticus, Tertull. de anim. 17. Auch mit dem Dativ oder mit inter, z. E. partem pedis esse aequalem alteri parti, Cic. Or. 56: paupertatem divitiis aequalem esse, Cic. Leg. II, 10: virtutes inter se esse aequales et pares, Cic. Or. I, 18: wo zu merken, daß aequalis und par beysammen steht; so ists auch Ib. III, 14 omnes virtutes aequales et pares: so steht excelsus und altus, vix und aegre, doceo und erudio beysammen: auch mit cum, z. E. Lactant. de ira dei cap. 7 nos esse cum pecudibus aequales. Auch substant. mit dem Genitivo, z. E. Cic. Or. 64. Creticus et eius aequalis Paeon. 3) gleich *i. e.* gleichbleibend, übereinstimmend, z. E. sibi aequalis, Plin. H. N. XXXV, 11: So auch Nil aequale fuit homini, Horat. Sat. I, 3, 9: Bastarnis Scordisci lingua — aequales, Liv. XXXX, 57: Auch gehört manches aus n. 2 hieher, z. E. imber aequalior, Liv.: partem pedis aequalem cet. 4) besonders, gleich an Jahren, gleiches Alters, gleichzeitig, z. E. Livius Ennio aequalis fuit, Cic. Brut. 18: urbem — corpori aequalem esse, Liv. XXVII, 28: temporibus illis, Liv. VIII, 40. Auch substantive, z. E. meus aequalis, Cic. Brut. 48: Ter. And. II, 6, 22. Daher mit dem Genitiv,

nitiv, z. E. aequalis illorum temporum, Cic. Div. I, 18, *i. e.* vivens illis temporibus: eius (viri), Cic. Brut. 63.

Aequālĭtas, ātis, *f.* 1) die Gleichheit, gleiche Beſchaffenheit zweyer Sachen oder einer mit der andern, z. E. aequalitas verborum, Cic. Partit. 6: fraterna, Cic. Lig. 12: cf. Leg. I, 13: 2) die Gleichheit des Alters, Cic. Brut. 42: 3) Billigkeit, Gelaſſenheit im Betragen, z. E. fides, aequalitas, Cic. Amic. 5 med. Graev. Ernesti hat, vielleicht ohne Noth, an dieſer Bedeutung gezweifelt, und aequitas drucken laſſen: ſo iſt auch aequabilitas, Cic. Or. II, 85.

Aequālĭter, *Adv.* auf gleiche Art, gleichförmig, Cic. Verr. III, 70 Amic. 16: *Compar* Aequalius, Tacit. Ann. XV, 21: Hiſt. II, 27. Colum. Arb. 4.

Aequāmentum, i, das, womit man etwas gerade oder gleich macht, Varr. ap. Non.

Aequānĭmĭtas, atis, *f.* 1) billige Denkungsart gegen Jemand, Geneigtheit, Terent. Adelph. prol. 24: Phorm. prol 35: auch kanns gewiſſer Maßen Gelaſſenheit, ruhiges Betragen ſeyn. 2) Gelaſſenheit, Geduld, z. E. canina, Tertull. auch Plin. H. N. XVIII, 12 aequanimitatem fieri veſcentibus ea ſcil. lente Aegyptia.

Aequānĭtĕr, *Adv.* mit billiger Denkungsart, mit Gelaſſenheit, Macrob. Sat. II, 4. Sulp. Sev. I, 14.

Aequānĭmus, a, um, von billiger Denkungsart, gelaſſen, Auſon. Idyll. III, 9. it. in ſeptem Sap. 3.

Aequātĭo, ōnis, *f* die Gleichmachung, z. E. bonorum, Cic. Off. II, 21: gratiae, Cic. Mur. 23: iuris, Liv. VIII, 4 in.: fortunae ac dignitatis, Liv. XXXIIII, 31 extr.

Aequātor, ōris, der etwas gleich macht: daher der Aequinoctialzirkel, die Linie: kommt beydes vielleicht nicht vor; außer daß beym Gruter in einer Inſcription ſteht: Aug. Ser. Aeq. Mon., welches man erklärt: Auguſti ſervus aequator monetae *i. e* Gleichmacher dem Gewichte nach, Münzwardein ꝛc.

Aeque, *Adv.* 1) gleich *i. e.* nicht verſchieden, z. E. trabes aeque longae, Caeſ. B. C. II, 10, *i. e.* gleich lange, von gleicher oder einerley Länge. Doch gehört dieß auch zu n. 2 Daher 2) gleich, auf gleiche Art, ohne Vergleichungspartikeln, z. E. benevolentia non omnes aeque egent, Cic. Offic. II, 8. bedürfen nicht auf einerley Art: Literae utrique noſtrum aeque gratae, Cic. ad Div. XIII, 8: aeque bene uſus ſit, Nep. Hann. 4: aeque libenter, Cic. ad Div. V, 21 in.: aeque utriusque neceſſarius, Cic. Quinct. 28: aeque ambo pares, Plaut. Men. V, 9, 60: tecum una aeque pocula potitet, Plaut. Aſin. IIII, 1, 26, *i. e.* eben ſo wie du, nicht mehr als du: Oft läßt ſich dafür eben ſo ſetzen: daher 3) auf gleiche Art, eben ſo, eben ſowohl, a) ohne Vergleichungspartikeln, z. E. aeque libenter, Cic. eben ſo gern: iſt ſehr üblich: ſ. vorher n. 2: denn das gehört hieher. Sonderbar antwortet einer Terent. Andr. II, 6, 3, da er ſeinem Herrn antworten ſoll, und die Wahrheit nicht ſagen will, und doch antworten will, nicht aber weis was er ſagen ſoll: Aeque quidquam nunc quidem, ſtatt Nihil, eigentlich (nicht) eben jetzt etwas. Der Herr fragt darauf Nihilne? daher vielleicht non ſtatt nunc beſſer wäre: non quidquam *i. e.* nihil: man müßte denn ſagen, er hätte das non in Gedanken vergeſſen oder nicht deutlich hergeſagt: welches ſolchen Antwortenden wohl widerfährt: aeque iſtuc facio, Plaut. Mil. III, 189, *i. e.* ich ſchätze das gleich, es gilt mir gleich viel ꝛc.: non aeque legetur quisquis cet., Cic. Piſ. 39 in., *i. e.* auf gleiche Art, ohne Unterſchied: adverſam quoque (fortunam) te aeque ferre poſſe, Sulp. in Cic ep ad Div. IIII, 5 extr., *i. e.* auf gleiche Art, eben ſo wohl ſcil. als das Glück: doch kanns auch hier ſeyn gelaſſen: ſ. n 5. b) mit Vergleichungspartikeln, et. ac oder atque, quam, ut, cum, die man insgemein im Deutſchen mit als, wie, ausdruckt, z. E. niſi aeque amicos et nosmet ipſos diligamus, Cic. Fin. I, 20, doch hat Ed Ern *ac*: eosdem labores non eſſe aeque graves imperatori et militi, Cic. Tuſc. II, 26 in.: aeque miſer— et is, Cic. Fin. IIII, 24: aeque peccat, ſi — et ſi auri, Ib. 27: Hi coluntur aeque atque illi, Cic. Nat. D. III, 18: tibi iunt aeque noti ac mihi, Cic. Brut. 71: aeque nitida, ac ſi cet., Nep. Eum. 5 und öfter: auch ſcheint aeque verſtanden werden zu müſſen Horat. Epiſt. I, 16, 32 Ego ac tu, *i. e.* ich ſo wie du: doch iſts vielleicht nicht nöthig, weil ac auch ſonſt wie heißt. Not. Das et, ac, atque iſt nicht wunderbar: denn man kanns insgemein mit und überſetzen, und aeque auf gleiche Art, z. E, amo te aeque et (ac, atque) fratrem ich liebe dich und den Bruder auf gleiche Art, folglich dich wie ihn, und ihn wie dich ꝛc. Nihil eos aeque terruit, quam cet., Liv. XXVIII, 26 extr.: ſo ſteht auch aeque quam Liv. V, 3 in. V, 6 extr. und öfter: Pompeium aeque ut unumquemque laboraſſe, Cic. Dom. 11 extr.: Novi aeque omnia tecum, Ter. Phorm. V. 8, 43, eben ſo wie du, ſo gut wie du: ſo auch tecum una aeque pocula potitet, Plaut. ſ. vorher. c) mit dem Ablativ, ſtatt ac, z. E. Plaut. Amph. I, 1, 137 Nullus eſt hoc meticuloſus aeque: ſo auch Plin. H. N. XXXV, 3 quibus nullas aeque demiror tam longo aevo durantes: Auch d) zweymal aeque ſtatt aeque ac; Horat. Ep. I, 1, 25 aeque pauperibus prodeſt locupletibus aeque: ſo auch Tac. Agric. 15; e) auch ſteht aeque mit dem Comparativ, z. E. nec eſt quiſquam mihi, aeque melius cui velim, Plaut. Capt. III, 5, 42: cui aeque audiſti commodius quidquam eveniſſe, Terent. Heavt. IIII, 3, 7: ſo hat Ed. Ald. 1521: doch haben andre Edd. insgemein

mein commodi. 4) billig, z. E. indicas, ut qui aequissime, Sidon. XV, ep. 11: 5) gelassen, z. E. aequius perituros, Sallust. fragm. ap. Serv. Auch Sulp. in Cic. Ep. ad Div. IIII, 5 extr. adversam (fortunam) te aeque ferre posse *i. e.* gelassen: doch kann's auch seyn eben so: s. vorher.

Aequi, orum, die Aequer, eine ehemalige Nation in Italien, Liv. IIII, 30 cet. Sie heißen auch Aequiculi (Aequicoli) und Aequicolani (Aequicolani) Plin. H. N. III, 12. Ihre Städte waren Tibur, Praeneste, Carseoli cet.

Aequĭcŏla, ae, *m.* ein Aequer, Virg. Aen. VII, 747: Aequicolae die Aequer, Liv. I, 32.

Aequĭcŏlus, i, *i. q.* Aequicola, Ovid. Fast. III, 93.

Aequĭcrūrĭus, a, um, gleiche Schenkel habend, z. E. angulus, Martian. Cap. VI.

Aequiculani, s. Aequi.

Aequĭcŭlus, a, um, die Aequer betreffend, ihnen gehörig, Aequisch, Sil. VIII, 371. Daher Aquiculi, subst. *i. q.* Aequicolae, Sueton. Vitell. 1. cf. Aequi.

Aequĭcus, a, um, *i. e.* ad Aequos pertinens, Aequisch, z. E. bellum, Liv. I, 58. X, 1.

Aequĭdiāle, *i. q.* aequinoctiale, Fest.

Aequidiānus, a, um, *i. q.* aequinoctialis, Apulej. de mundo ante med. p. 62 Elm.

Aequidici versus *i. e.* Verse, worin Gegensätze sind, z. E. der Vers, Virg. Ecl. II, 18 Alba ligustra cadunt, vaccinia nigra leguntur, wo alba und nigra, ligustra und vaccinia, cadunt und leguntur sich entgegen gesetzet sind. Diomed.

Aequĭdistans, antis, gleich weit entfernt, Martian. Cap lib. 8.

Aequiformes versus *i. e.* qui non composita sed simplici figura ostentantur, ut in illo Virg. Aen. VII. 171 *Urbe fuit summa Laurentis regia Pici*; nusquam enim hic duae partes orationis nectuntur, Diomed. 3 p. 498 Putsch.

Aequĭlanx, ancis, gleiche Wagschaalen habend; Fulgent. in contin. Virg.

Aequĭlātātĭo, ōnis, *f.* die gleiche Breite, Vitruv. VIIII, 8.

Aequĭlātĕrālis, e, gleichseitig, gleiche Seiten habend, Censorin. de die nat. 8.

Aequĭlātĕrus, a, um, *i. q.* aequilateralis. Martian. Cap. lib. 6.

Aequĭlātus, ĕris, gleichseitig, gleiche Seiten habend, Auson. Idyll. XI, 50.

Aequilavium *i. e.* ex toto dimidium, Fest.

Aequĭlĭbrātus, a, um, *i. q.* aequilibris, z. E. aequilibrato impetu ferebatur, Tertull. adv. Hermog. 41.

Aequĭlĭbris, e, völlig gleich, wagerecht, z. E. margines, Vitruv. V, 12.

Aequĭlĭbrĭtas, ātis, *f.* der wagerechte Stand einer Sache, die völlige Gleichheit, wo nichts davon weder höher noch tiefer ist, Cic. Nat. D. I, 39. Cicero übersetzt damit das Wort ἰσονομία: er sagt: aequilibritatem; sic enim ἰσονομίαν, si placet, adpellemus. Ib. c. 19 übersetzt er's aequalem tributionem.

Aequĭlĭbrĭum, i, *n.* 1) das Gleichgewicht: daher 2) der wagerechte Stand, die völlige Gleichheit. z. E. aquae, Senec. Nat. quaest. III, 25: daher Gleichheit, Gell. XX, 1 §. 15, 33.

Aequimānus, a, um, gleichhändig, *i. e.* der beyde Hände gleich gut zu gebrauchen weis, Auson. Idyll. 12. Daher tropisch, Symmach. Ep. VIIII, 10.

Aequimēlium oder Aequimaelium, i, *n.* hieß ein Ort in Rom beym Capitolio: und zwar deswegen, weil daselbst das Haus des unruhigen Sp. Melii zur Strafe niedergerissen und der Erde gleich gemacht worden, Cic. Dom. 38. Liv. IIII, 16.

Aequimentum, s. Equimentum.

Aequĭnoctiālis, e, *i. e.* ad aequinoctium pertinens, z. E. aestus aequinoctialis, Senec. quaest. nat. III, 28, *i. e.* circa aequinoctium: horae, Plin. H. N. 97: oriens, occasus, Ib. 47: circulus, Varr. L. L. VIII, 18, *i. e.* der Aequator.

Aequĭnoctĭum, i, scil. tempus, die Zeit, wo Tag und Nacht gleich ist, die Nachtgleiche, Cic. Att. XII, 27. Liv. XXXI, 47: Plin. H. N. II. 97.

Aequĭpar, āris, gleich, z. E. partes, Auson. in Technop. per interrog. et resp.: gloria, Sidon. Ep. VIII, 6: facundia, Apulej.

Aequĭparābĭlis, e, was zu vergleichen ist, verglichen zu werden verdient, vergleichlich, alicui, Plaut. Curc. I, 3, 11: und cum aliqua re, Plaut. Trin. II, 4. 65.

Aequĭparantĭa, ae, *f. i. q.* aequiparatio, Tertull. adv. Valentin. 16.

Aequĭparatio, ōnis, *f.* das Gleichseyn, Gleichheit, Vergleichung, z. E. aestimare aequiparatione, Gell. V. 5 *i. e.* urtheilen, ob Jemand (etwas) Jemanden (einer andern Sache) gleich oder gewachsen sey.

Aequĭpāro (Aequipĕro), avi, atum, are, 1) gleich kommen oder gleich seyn, z. E. aliquem labore, Nep. Alcib. 11: urbem dignitate, Nep. Them. 6: ut nemo me aequiparare posset, Liv. XXXVII, 53: solem, Suet. Ner. 53: magistrum, Virg. Ecl. V, 48: nemo est, qui factis me aequiperare queat, Cic. Tusc. V, 17 e poeta: auch alicui, z. E. Gell. XIIII, 1. 2) gleich setzen oder in Vergleichung setzen, aliquid ad aliquid, z. E. suas virtutes ad virtutes alicuius, Plaut. Mil. I, 1, 11: auch aequiparari Jovis equis dictatorem, Liv. V, 23, *i. e.* gleich kommen: statt Jovi equis (*i. e.* in Ansehung der Pferde).

Aequĭpĕdus, a, um, gleichfüßig *i. e.* gleiche Füße habend, z. E. trigonum, Apul. de dogm. Plat. p. 5 Elm.

Aequĭpollĕo, ēre, gleich viel gelten, z. E. aequipollentes propositiones, Apulej. ibid. p. 36. cf. 39.

Aequĭpondium, i, *n.* das Gegengewicht oder Gleichheit des Gewichts, die erhalten wird, Vitruv. X, 8.

Aequĭtas, ātis, *f.* 1) Gleichheit, Gleichförmigkeit, z. E. mehrerer Dinge unter sich, Proportion, Symmetrie, z. E. membrorum, Suet. Aug. 79: portionum, Senec. quaest. nat. III, 10. 2) Mäßigung der Affecten und Begierden, Gelassenheit, z. E. animi, Cic. Senect. 1: Agr. I, 5: Tusc. I, 40: Nep. Thras. 4: Caes. B. G. VI, 22: 3) Billigkeit, z. E. hominis, Nep. Arist. 2: causae, Cic. ad Planc. in Epist. ad Att. XVI post ep. 16 in epistola secunda prope fin. ex aequitate uti, Cic. Caecin. 13: pro aequitate dicere, Cic. Or. I, 56: auch folgt ut, z. E. Quam habet aequitatem, ut agrum — habeat, Cic. Off. II, 22 extr.

Aequĭter, *Adv. i. q.* aeque, gleich, Accius ap. Non.

Aequĭternus, a, um, gleichewig z. E. supplicia, Sidon. Ep. VIII, 13: cf. Claud. Mamert. de statu anim. II, 4.

Aequĭvălĕo, ēre, gleich viel vermögen, Auct. lib. de Philom. 6.

Aequĭvŏcus, a, um, zweydeutig. Isidor.

Aequo, avi, atum, are, 1) gleich machen *i. e.* eben machen, z. E. aream cylindro, Virgil. Georg. I, 178: convexa vallium, Iustin. II, 10 extr.: daher aequata agri planities, Cic. Verr. IIII, 48, *i. e.* eben, gleich. 2) gleich *i. e.* gerade machen *i. e.* machen, daß keine Krumme darin ist, z. E. die Fronte der Armee, Liv. V, 38 in. aequari frontes: 3) gleich machen *i. e.* daß etwas nicht kleiner sey oder weniger enthalte, als das andre, und überhaupt gleiche Beschaffenheit habe, nicht unterschieden sey ꝛc., a) unter sich, z. E. ira vires aequavit, Liv. X, 35: sortes, Cic. Div. I, 18: Cornel. fragm. cf. Plaut. Cas. II, 6, 35, die Loose ꝛc. damit keins einen Vortheil im Liegen vor dem andern habe: frontes, Liv. s. vorher: aequatis velis, Virg. Aen. IIII, 587, *i. e.* gleich: aequati numero, Ib. VII, 698: aequatae aurae, Ib. V, 844: aequato imperio uti, Liv. XXII, 27: aequata repulsa, Liv. X, 37, *i. e.* gleichfalls erhaltne Abschlagung des Triumphs ꝛc. b) einer andern Sache oder Person, z. E. omnia solo dem Erdboden gleich machen, Liv. XXIIII, 47: so auch urbem solo, Vellej. II, 4. cf. Tacit. Ann. I, 51: daher tropisch solo aequare dictaturas, Liv. VI, 18, *i. e.* vertilgen, gänzlich abschaffen: ferner se alicui, z. E. iam se illis aequarunt, Cic. Offic. I, 1: doch haben Edd. Graev. und Ernest. iam illos aequarunt; dann gehört es zu n. 5: dicta factis, Liv. VI, 2: imperium terris, animos Olympo, Virg. Aen. VI, 782: animum magnitudini nominis, Liv. XXX, 21: laborem, Virg. Aen. I, 508, gleich machen, *i. e.* gleich vertheilen, wie es denn manchmal gleich vertheilen ist, z. E. stercora Colum. II, 22: auch mit cum, statt des Dativs, z. E. aequari cum principibus, Cic. Leg. III, 10. Daher 4) gleich machen durch Worte, gleich setzen oder vergleichen, z. E. Philippum Hannibali, Liv. XXXI, 7: rem cum re, Cic. Verr. I, 8 in.: 5) gleich kommen, z. E. Jemanden, oder erreichen, z. E. superiores reges, Liv. I, 53: aliquem cursu, Liv. XXXI, 36: cursum alicuius, Curt. IIII, 1: gloriam alicuius, Suet. Caes. 55: iam illos aequarunt, Cic. Off. I, 1, wo einige Edd. haben: se illis aequarunt; s. vorher. Auch heißt aequari gleich seyn, gleich kommen, z. E. dentes aequantur dentibus Indis, Ovid. Met. VIII, 288: so auch cum principibus, Cic. Leg. III, 10: s. vorher.

Aequor, ŏris, *n.* jede Fläche oder Ebne, z. E. camporum, Cic. Div. I, 42: campi, Virg. Aen. VII, 781. cf. V, 456: Georg. I, 97: speculorum, Lucret. IIII, 106, 291: ventris, Gell. XII, 1: besonders des Wassers, z. E. 1) des Meers, z. E. oceani aequor, Virg. Georg. I, 236: maris, Colum. VIII, 17: Daher auch das Meer selbst, a) wenn es ruhig ist; b) auch überhaupt das Meer, es sey ruhig oder nicht, z. E. aequor fervidum, Hor. Od. I, 9, 10: aequor profundum, Curt. IIII, 7: placidum, Tacit. Ann. II, 23: auch Cicero sagt Acad. II ap. Non. quid tam planum videtur quam mare? ex quo etiam aequor illud poetae vocant. Auch im plurali, z. E. concita ventis aequora, Ovid. Her. II, 38: penetrare aequora, Val. Max. VIIII, 1, 1: pontus, qui — aequora subdit equis, Ovid. Met. IIII, 663, wo es von pontus unterschieden wird, ist also Fläche oder Gewässer. Auch steht aqua dabey, Virg. Aen. VI, 355: folglich ist aequora Fläche, Oberfläche. 2) eines Flusses, besonders wenn er sanft fließt, oder überhaupt die Fläche desselben, z. E. Virg. Aen. VIII, 89 und 96.

Aequŏrĕus, a, um, das Meer betreffend, darin befindlich, z. E. aquae, Mart. X, 51, 8: rex, Ovid. Met. VIII, 604, *i. e.* Neptunus: genus, Virg. Georg. III, 243, *i. e.* pisces: pater, Colum. X, 200, *i. e.* Oceanus: Achilles aequoreus, Lucan. VI, 350, *i. e.* Sohn der Meernymphe Thetis.

Aequus, a, um, gleich *i. e.* nicht höckerig oder krumm, eben, flach, gerade, z. E. aequus locus, Cic. Caecin. 17, ein ebner Ort: locus ad libellam aequus, Varr. R. R. I, 6 extr., *i. e.* wagrecht, schnurgerade: so auch aequum locum, Nep. Milt. 5: aequiore loco, Caes. B. G. VII, 51, wo es nicht vielmehr in beyden Stellen bequem ist: certamen, Liv. XXII, 13, *i. e.* auf der Ebne oder

oder bequem: daher subst. Aequum die Fläche, Ebne, z. E. in aequo, Liv. V, 38: in aequum, Liv. XXII, 14: Auch eben im Gegensatze des Hohen, z. E. ex superiore et ex aequo loco, Cic. ad Div. III, 8. Or. III, 6: aequo, Tacit. Hist. IIII, 23. Agric. 35. Daher 1) bequem, z. E. zum Fechten, hinaufzusteigen, etwas zu thun ꝛc., z. E. locus, Nep. Milt. 5: aequiore loco, Caes. B. G. VII, 51: tempus, Suet. Caes. 35: aequiore tempore, Cic. Cornel. ap. Ascon.: certamen, Liv. XXII, 13, s. vorher: adscensus, Liv. V, 47: 2) gelassen, der gleichsam wie das ruhige Meer eben bleibt, und von den Affecten und Begierden nicht stürmisch gemacht wird, dem etwas gleichgültig ist, z. E. animus aequus, ein gelassenes Gemüth, steht oft im Cicero, z. E. Catil. I, 8. Brut. 6. Rosc. Am. 50: so auch aequissimo animo, Senec. 23: aequi audire adsuestis, gelassen anzuhören, Liv. V, 6: 3) gleich *i. e.* eben so beschaffen, in Ansehung der Größe, des Vortheils, des Standes ꝛc., z. E. aequa pars, Terent. Eun. I, 2, 12: pugna, Liv. VIIII, 12: praeda aequissima, Liv. XXXVIII, 23, *i. e* so gleich als möglich getheilt, mit der größten Billigkeit getheilt: urbs aequa nubibus, Ovid. Pont. IIII, 7, 24: in aequos fastidiosus, Auct. ad Her. IIII. 40, *i. e.* seines gleichen, vom gleichem Stande: pensio, Liv. XXXVIII. 30 Daher Aequum, subst., die Gleichheit, z. E. ex aequo, Liv. XXXVIIII. 37. Lucret I, 854: Ovid. Met IIII. 62, auf gleiche Art: in aequo ponere aliquem alicui *i. e.* gleich setzen, Liv. XXXVIIII, 50: in aequo esse ꝛc cet., gleich seyn, eben sich so befinden, z. E. ex in aequo hostes apud vos sint, ac nos hosti, Liv. XXXVIIII, 37: in aequo stare alicui, Senec. Benef., *i. e.* gleich seyn. Auch folgt nach aequus die Partikel ac, quam cet, *i. e.* als, z. E. aequa latitudo, ꝛc cet., Caes. B. C. II, 15. cf. Liv. XXXVIIII, 37: aequum ius, quam cet., Vellej. II, 120 4) billig; denn billig nannten das die Römer, wenn jeder gleiches Recht und gleiche Vortheile genoß, oder auch, weil ein gelassener Mensch billig handelt; ist sehr häufig, z. E. praetor Cic. Verr, IIII, 65: me his uterus aequo, Ib. V, 59: iura, Cic. Quint. 14: lex, Cic. Balb. 27 in. Daher aequum subst., die Billigkeit, das Billige, z. E. de aequo disputare, Cic. Brut. 38: ex aequo nach der Billigkeit, Cic. Caecin. 23: Cultor aequi. Ovid. Met. V, 100: aequum est es ist billig, die Billigkeit, Cic. Fat. 4 und öfter: aequo mit dem Comparativ, *i. e.* als es billig ist, als billig oder recht, z. E. plus aequo liber, Hor. Sat. I, 3. 52: iniurias gravius aequo habere, Sallust. Cat. 50: so auch aequius est, *i. e.* billiger, Cic. Offic. III, 15: quod aequissimum est. Cic. Cluent. 2, *i. e* das Billigste, die größte Billigkeit: aequum censere für billig halten, Ter. Heaut. II, 1, 2: postulare, Ib. And. V, 3, 30: dicere, Ib. Ad. V, 3, 17. Auch steht aequum mit dem Dativ, z. E. homini, Cic. Mand. 16: auch mit dem Accusativ und Infinitiv, Pompej. ad Domit. in Cic. Ep. ad Att. VIII post 12 aequum est, me a te impetrare: auch der bloße Accusativ, z. E. ut piscatorem aequum est, Plaut. Rud. II, 2, 6, wo man nicht agere aus dem Vorhergehenden denken will: aber vielleicht ohne Noth; so auch ut se aequum est, Plaut. Rud. prol. 47; doch kanns auch der Ablativ seyn; s. das Folg. Man merke noch a) es folgt zuweilen der Ablativ darauf, z. E. plus quam me atque illo aequum foret, Plaut. Bacch. III, 3, 85: cf. Rud. praef. 47: auch quin statt ut, z. E. aequum est, quin obsit, Plaut. Trin. II, 4, 187: b) Aequi boni facere oder Aequi bonique facere aliquid sich etwas gefallen lassen, zufrieden seyn mit ꝛc.; jenes steht Cic. Att. VII, 7: dieses Liv. XXXIIII, 22: Ter. Heaut. IIII, 5, 40. eigentlich es für billig und gut halten: auch steht dafür aequi bonique dicere, Terent. Phorm. IIII, 3, 32. Daher 5) günstig, z. E. aequo senatu, Cic. Q. Fr. II, 3 post med.: oculi, Virg. Aen. IIII, 372. Auch substantive, der uns geneigt ist, ein Freund, z. E. et aequi et iniqui, Cic. ad Div. III, 6 extr.: aequos placabilesque, Cic. Or. 10, wo es auch adjective verstanden werden kann; daher von Fechtenden, aequus locus, Caes. B. G. VII, 51: aequum tempus, Sueton. Caes. 35.

Aër, is, *m.* 1) die Luft, z. E. aer crassus, Cic. Acad. IIII, 25: temperatus, Cic. Div. II, 42: purus et tenuis, Cic. Nat. D. II, 16: auch im plurali, z. E. aeres locorum salubres, Vitruv. I, 1 extr.: aeribus binis, Lucret IIII. 292. *i. e* Strahlen: besonders ists die untere Luft, wie aether die obere, s. Cic. Nat. D. II, 36 hunc (aerem) amplectitur aether. 2) eine Wolke oder Nebel *i. e.* verdickte Luft, worin die Dichter einen verhüllen lassen, um ihn unsichtbar zu machen, Virg. Aen. I, 411 (415): Val. Flacc. V, 400. 3) ein Luftloch, z. E. fistulae, Senec. Quaest. nat III. 24 fistulas aere tenui: 4) summus aer arboris, statt cacumen, Virg. Georg. II, 123: 5) nitidus aer, Stat Sylv. I, 3, 54, *i. e.* Glanz, Licht, Schimmer. 6) aer pinnae (pinnae) odoratae, Lucan. IIII 438, *i. e.* Farbe oder Duft; 7) Cicero sagt Att. I, 18 in vom Metellus: non homo, sed litus atque aer et solitudo mera, *i. e.* mit dem man nicht Umgang haben kann; der für Andre bloß Ufer, Luft, und Einsamkeit ist, *i. e.* wo man sich nicht unterhalten kann. Not. Aër gen. semin., z. E. aere fulva, Enn. ap. Gell. XIII, 20. Auch gen. neutr., z. E. obvia vibranti carpens (serpens) gravis aera lingua, Virg. Culic. 164: wo nicht obvia vibranti zusammen gehört statt ad (versus) obvia *i. e.* obvias res.

Aera, ae, *f.* 1) ein gewisses Unkraut im Weizen nach Plin. H. N. XVIII, 17 ante med. 2) eine Zahl zum Rechnen, s. Salmas. ad Solin. p. 686 ex Vitruv. Rufo et Epaphrodito, scriptoribus rei agrimensoriae: besonders die Jahrrechnung, z. E. der Türken ihre aera ist die Hedschra (Hegira): der Christen ihre heißt aera Dionysiana, und vermöge dieser schreiben wir jetzt 1793 ꝛc.

Aerāmen, ĭnis, *n.* statt aes, kommt sehr spät vor, z. E. Commodian. Instruct. 27: ferri vel aeraminis purgamenta, Theod. Prisc. I, 9.

Aerāmentum, i, *n.* ehernes oder kupfernes Geschirr, z. E. aeramenta, Plin. H. N. XV, 9: aeramentis, Ib. XXXIII, 5. XXXV, 15.

Aerāria, ae, *f.* scil. officina, Schmelzhütte, Eisenhütte ꝛc., Plin. H. N. XXXIIII, 13. Varr. L. L. VII, 33.

Aerārĭum, i, *n.* scil. stabulum cet., *i. e.* Behältniß; jede Casse, z. E. Nep. Att. 8: commune, Nep. Arist. 3: militare Suet. Aug. 49: Tacit. Ann. I, 78: nullum aerarium habet (Pompeius), Cic. Att. VI, 1 post init., *i. e.* Casse, Kriegscasse: besonders kommt oft vor das so genannte Aerarium in Rom, *i. e.* der Ort, worin das Geld des Staats aufbehalten wurde, Behältniß des öffentlichen Schatzes, öffentliche Landcasse, z. E. dare pecuniam ex aerario, Cic. Verr. III, 70: cf. Cic. Agr. II, 27. Liv. XXXXV, 43: auch das darin befindliche Geld selbst, z. E. aerarium effundere, Cic. Tusc. III, 20: aedificare ex aerario domum, Cic. Haruſp. 8. Not. 1) mit dem Aerario war das Archiv verbunden, Caes. B. C III, 81: Tacit. Ann. III, 51: Cic. Pis. 25. Arch. 5: auch wurden die Fahnen darin aufbewahrt, Liv. IIII, 22. III, 69: 2) das Aerarium war im Tempel des Saturnus, Suet. Claud. 24: 3) die Oberaufsicht darüber hatte der Quaestor urbanus; dem die Tribuni aerarii zugeordnet waren. 4) das Aerarium begriff nicht bloß die ordentlichen jährlichen Einkünfte, sondern hatte auch einen gewissen Fond, der nicht angegriffen werden durfte, als im Falle der Noth; dieß heißt aerarium sanctius, Cic. Verr. IIII, 63: ad Att. VII, 21: Caes. B. C. I, 14: Liv. XXVII, 10.

Aerārĭus, a, um, 1) von Aes das Erz, Metall ꝛc; heißt das Erz, Metall, betreffend, damit sich beschäftigend ꝛc., z. E. aerariae fecturae (oder strictiurae), Caes B. G. III, 21, Erzgruben: aerariae officinae, Plin. H. N. XVIII, 10: auch bloß aerariae, s. Aeraria: fornaces, Ib. XI, 36: fabrica, Ib. VII, 56: aerarius faber, *i. e.* ein Arbeiter aus Metall, Ib. XXXIIII, 1 und 8, z. E. Kupferschmid: auch steht dafür Aerarius substant., Ib. XVI, 6. 2) von Aes das Geld: heißt das Geld betreffend, sich damit beschäftigend ꝛc., z. E. ratio aeraria, Cic. Quint. 4, *i. e.* aeris: daher tribuni aerarii, Cic Catil. IIII, 7, *i. e.* die die Auszahlungen aus dem Aerario besorgten. Daher aerarium (scil. stabulum cet., *i. e.* Behältniß), die Casse ꝛc. s. Aerarium. Auch steht Aerarius scil. homo substant. *i. e.* ein Bürger der untersten Classe, der nicht nur kein ius suffragii hatte, sondern auch eine Summe Geld zur Strafe für seine Vergehung erlegen mußte. Dieß Wort kommt insgemein nur vor, wenn die Rede davon ist, daß die Censoren einen Römer zu einem Aerarius gemacht haben, z. E. aerarium fieri oder in aerarios referri cet., *i. e.* unter die Aerarios gezählt werden, welches die größte Beschimpfung und härter war, als in Caeritum tabulas referri: z. E. aliquem facere aerarium, Liv. IIII, 24: VIIII, 34 ante med.: oder referre in aerarios, Cic. Cluent. 43. Liv. XXIIII, 18. XXXIIII, 43, oder inter aerarios, Val. Max II, 9, 6: so auch relinquere, *i. e.* hinterlassen, bey Niederlegung der Censur, Cic. Cluent 45. Liv. XXVIIII, 37: so auch fieri, Liv. XXIIII, 18: cf. Cic. Or. II, 66.

Aerātus, a, um, *Particip.* von aero, 1) von Aes Erz, mit Erz, Metall, Kupfer ꝛc. beschlagen oder versehen, z. E. lecti, Cic. Verr. IIII, 20: classis, Virg. Aen VIII, 675: naves, Hor. Od. II, 16, 21. Daher aeratae acies, Virg. Aen. VIIII, 462, *i. e.* mit eisernen Waffen ꝛc. Auch ganz von Metall, z. E. aeratae catenae, Propert. II, 16, 11: murus, Ib. II, 23, 115. 3) von Aes Geld: mit Gelde versehen, Cic. Att. I, 16 post init. tribuni non tam aerati, quam, ut adpellantur, aerarii.

Aerelavina oder Aerilavina, ae, *i. q.* aeraria, Varr. L. L. VII, 33, der dieß Wort gemacht hat.

Aerenervus, i, eine Saite aus Metall, Jul. Firm. VI, 31, si lectio certa.

Aerescriptūra, ae, *f.* der Abriß einer Sache in Metall, Aggenus in Frontin. p. 54 Goes.

Aerĕus, a, um, 1) ehern, aus Metall ꝛc., z. E. clavus: Plin. H. N. XVI, 10: statuae, Plin. Paneg. 52: ensis, Virg. Aen. VII, 74: 2) auch nur mit Metall beschlagen, versehen z. E. puppis, Virg. Aen. V, 198: rota, Ib. 274. Daher 1) substantive, Aereus scil. numus, eine eherne, kupferne Münze, Vitruv. III, 1. Auch heißt 2) Aereum oder aereus scil. color die Kupferfarbe, Plin. H. N. VIII, 52 pilus (aprorum) aereo similis agrestibus.

Aërĕus, a, um, viersylbig, s. Aerius.

Aërĭa, ae, *f.* (scil. dea) heißt Juno quia est aëris regina, Martian. Cap. 2

Aerĭfer, a, um, Metall oder etwas metallnes bey sich tragend, z. E. manus Ovid. Fast. III, 740, *i. e.* ferentes aera *i. e.* aerea crepitacula cet.

Aerifice, *Adv.*, Varr. ap. Non. Muſae Policis veſtrae, quas aerifice duxti; wofür Lipſius leſen will: Muſae Polyclis veſtri, quas aerifice duxit.

Aerificium, i, *n. i. e.* opus ex aere factum; hierzu führt Non. e Varr. an: muſae politis, veſtrae quaſi aerificae duxti; iſt eben die Stelle in aerifice.

Aerifodina, ae, *f. i. e.* aeris fodina, Varr L. L. IIII, 1.

Aerimen, *i. e.* aes, Feſt. in Rumentum, wie wenigſtens Scaliger leſen will.

Aerinus, a, um, 1) *i. e.* ex aere factus, z. E. compedes, Varr. ap Non 2) von dem Unkraute, aera: z. E. farina, Plin. H. N. XXII, 25 poſt init. XXIIII, 11 med.

Aërinus, a, um, *i. e.* aërei, ſ. caerulei coloris, z. E. oves, Tertull. de habitu mul. 8.

Aeripes, ĕdis, 1) eherne Füße habend, ehernfüßig, z. E. cerva, Virg. Aen. VI, 803: tauros, Ovid. Her. XII, 93. 2) geſchwindlaufend, z. E. cervi, Auſon. Idyll. XI, 14.

Aerisŏnus, a, um, von Erz ertönend, erztönend, ein poetiſches Beywort, z. E. antra, Sil. II, 93, ſcil. von den Getöſe der Curetum mit den Waffen: mons, Val. Flacc. III, 28, *i. e.* wo die Corybanten mit ihren Waffen ein Getöſe machen: urbes, Claudian. Bell Get. 234 von dem Getöſe der geſchlagenen Becken bey der Mondfinſterniß.

Aërius oder Aërĕus, a, um, 1) luftig, in der Luft befindlich, z. E. aerium genus animalium, Cic. Univ. 10: volatus avium, Cic. Top. 20: aërias vias carpere, *i. e.* per aerem volare, Ovid. Art. II, 44: aurae, Virg. Aen. V, 520: Mel aërium, Virg. Georg. IIII, 1, *i. e.* ex rore aëris nascens. Daher 2) luftig, *i. e.* in die Luft ſich erhebend, hoch, z. E. aeriae Alpes, Virg. Georg. III, 474: quercus, Virgil. Aen. III, 680: arces, Ib. 291: aurae aeriae, Ib. V, 520: cornua, Ovid. Faſt. V, 115: 3) luftig, *i. e.* windig, eitel, z. E. ſpes, Arnob. 2.

Aërizūsa, ae, *f.* z. E. gemma *i. e.* caerulea, Plin. H. N. XXXVII, 8.

Aero, ōnis, *m.* ein geflochtner Korb, Tragekorb, Vitruv. V, 12. Plin. H. N. XXXVI, 14. Donat. ad Terent. Phorm. I, 2, 72.

Aero, avi, atum, are, mit Erz oder Kupfer beſchlagen, Priſcian. Daher Aeratus, a, um, ſ. oben.

Aeroides, *Plural.*, *i. e.* aëri ſimiles, luftfarbig, z. E. berylli, Plin. H. N. XXXVII, 5.

Aërŏmantia, ae, *f. i. e.* ars ex aere divinandi, Iſid.

Aërope, es, und Aërŏpa, ae, *f.* 1) Gemahlinn des Atreus, mit der deſſen Bruder Thyeſtes Ehebruch trieb, Ovid. Triſt. II, 392. Hygin. Fab. 80. 2) eine Tochter des Cepheus, die Mars beſchlief, und die in der Geburt ſtarb.

Aëropĕtes heißt das ſechste Buch Apicii

Aërophagia, ae, Petron. 56: ſi lectio certa: Ed Anton hat aegridi tragulae.

Aërophŏbus (funfſylbig), *i. e* aerem timens; Coel. Aur Acut. I, 12.

Aerōsus, a, um, voller Erz, z. E. aurum aerosum *i. e.* mixtum aere, Plin. H. N. XXXIII, 5: ferrum, ib. XXXIIII: 14: lapis, Ib. 1, *i. e.* Galmey: pecunia, Pand. XXXXVI, 3, 102, *i. e.* geringhaltig, viel Kupfer enthaltend.

Aeruca, ae, *f. i. q.* aerugo, Grünſpan, Vitruv. VII, 12.

Aerugino, avi, atum, 1. roſten, verroſten, Vulgat. Jacob. V, 3

Aerūginōsus, a, um, voller Kupferroſt, roſtig, verroſtet, z. E. lamellas, Senec. de brevit. vitae 12: tropiſch, z. E. manus, Senec. Controv. I, 2 extr., *i. e.* unſauber, ſchmuzig.

Aerūgo, ĭnis, *f.* 1) Kupferroſt, der ſich gern ans Kupfer anlegende Roſt oder Grünſpan, auch überhaupt Grünſpan, er mag gemacht werden wie er will, Plin. H. N. XV, 8. XXXIIII, 11 und 17: aeris aeruginem, Colum. VII, 5, 12, wo aeris zu merken: aes Corinthium in aeruginem (incidit), Cic. Tuſc. IIII, 14. Daher wegen einiger Aehnlichkeit 2) die Mißgunſt, der Neid, der, wie der Roſt, gern anderer Glück verzehren möchte, Horat Sat. I, 4, 100: und 3) die Habſucht, Geiz, z. E. Hor. Art. 330: aerugini intentus, Apul. Met. I p. 112 Elm. Doch kanns auch Geld ſeyn. 4) follis cum aerugine, Juven. XIII, 60, der Beutel mit dem Gelde: aerugini ſemper intentus, Apul. Met. I, ſ. vorher.

Aerumna, ae, *f.* 1) Mühſeligkeit, ſehr ſchwere Arbeit, wenn man ſichs recht ſauer werden läßt, Cic. Tuſc. IIII, 8. Fin. II, 35. Perſ. I, 1, 1: Lucret III, 50. Horat. Epiſt. II, 2. 26. Not. Quintil. VIII, 3 tadelt das Wort als zu alt, und will lieber labor ſetzen. 2) Mühſeligkeit, Elend, Unglück, Noth, Cic. Parad. 2. Terent. Hec. III, 1, 8. V, 4, 36: Sall. Cat 50 § 6. Jug. 14. Ib. 24 extr. Cort. Plaut. Rud. II, 3, 71: Auch ſteht adverſa (advorſa) dabey, als ein Ueberfluß, Terent. Phorm. II, 1, 12. Cic. Tuſc. III, 14 e poeta.

Aerumnābilis, e, beklagenswerth, voll Mühſeligkeit oder mühſelig, z. E. illud aerumnabile erat. Lucret. VI, 1229: labor, Apul. Met. I praef. (in Verſen) p. 102 Elm.: vita, Ib. VIII p. 205.

Aerumnōsus, a, um, voll Mühſeligkeit voll Noth und Jammer, z. E. homo aerumnoſus, z. E. Cic. Verr. V, 62: Parad. 2. Tuſc. IIII, 37: Terentia aerumnoſiſſima, Cic. Att. III, 23 extr.: nihil eſt aerumnoſius ſapiente, Senec. de ira II, 7.

Aerumnula, ae, *i. e.* furcilla Tragereff, Feſt.

Aeruscator, oris, *m.* der betteln herumgeht, Landbettler, Gell. XIIII, 1.

Aeruscor, ari, betteln herumgehen, Senec. de Clement. II, 6. Gell. VIIII, 2.

Aes, aeris, *n.* 1) Erz *i. e.* a) jedes Metall, wie es gegraben wird, b) auch jedes bereitete Metall, außer Gold, Silber, Zinn, auch insgemein Eiſen; beſonders Kupfer; daher aes cyprium *i. e.* eine Art von Kupfer, oder Meſſing, Plin. H. N. XXXIIII, 8 extr. cf. 9. Wenn vom Gelde, von Leuchtern, Gefäßen und andern ehernen Hausrathe die Rede iſt: ſo iſt insgemein Kupfer, oder auch Meſſing oder Bronze, zu verſtehen, z. E. ſtatua ex aere, *i. e.* aus Bronze, Cic. Phil. VIIII, 6: cf. Hor. Epiſt. II. 1, 240: 2) alles, was aus Erz, Bronze, Kupfer oder Meſſing gemacht worden iſt, z. E. aes cavum, Ovid. Met. IIII, 504, *i. e.* ein Keſſel: aera aere repulſa, Ovid. Faſt. IIII, 184, *i. e.* cymbala: aera refigere, Cic. ad Div. XII, 1, *i. e.* aeneas tabulas legum: aere ciere viros, Virg. Aen. VI, 165, *i. e.* tuba aenea: ſo auch aes rectum, Juven. II, 118, *i. e.* tuba aenea: aera rotunda Cybeles, Prop. IIII, 7, 81, *i. e.* tympana: demto aere, Ovid. Met. VIII, 32, *i. e.* Helm: aera Temeſaea, Ib. VII, 207, *i. e.* eherne Becken in Temeſa: aera pendentia, Ib. VIII, 856, und aera unca, Ovid. Pont. II, 7, 10, *i. e.* Angel, Hamen: geminant aera, Hor. Od. I, 16, 8, *i. e.* arma, haſtas et ſcuta: aes Perilleum, Ovid. in Ibin. 439, *i. e.* taurus aeneus: marmor aeraque, Hor. Epiſt. I, 6, 17, *i. e.* ſtatuas cet.: beſonders 3) die römiſche Kupfermünze As, z. E. in der Formel per aes et libram *i. e.* per aſſem cet. Beſonders ſteht aes für aſſes, z. E. quinquaginta millia aeris *i. e.* aſſium, Liv. XXIIII, 11: decies aeris, Ib., *i. e.* zehn hundert tauſend Aſſes: dena millia aeris und bina millia aeris, bald bey einander Liv. I, 43. Daher aes grave, *i. e.* ſchwere Aſſes, Liv. IIII, 60: V, 12, oder nach unſrer Sprache ſchwer Geld, wie man zu reden pflegte, da die Aſſes leichter geprägt wurden, und man die alten pfündigen Aſſes erwähnen wollte, Senec. ad Helv. 12 extr.: in dotem grave aes acceperunt, cf. Nat. quaeſt. I, 17: wo keine Summe beniemt iſt: vielleicht muß ſie dabey gedacht werden, weil die öffentliche Ausſtattung der armen Mädchen vielleicht nach ſchwererm Gelde regulirt war: wo man nicht ſagen wollte, aes grave ſey ſo viel als eine anſehnliche Summe Geldes, daß aes Geld wäre. Weil nun die Aſſes das älteſte Geld waren: ſo heißt aes daher 4) das Geld überhaupt, z. E. ancilla aere ſuo emta *i. e.* pecunia, Terent. Phorm. III, 2, 26: aes circumforaneum, Cic. Attic. II, 1 extr., *i. e.* beym Wechsler aufgenommenes Geld, folglich Schulden, denn die Wechsler hatten ihre Gewölber oder Wechſelbänke auf dem Markte: qui non aere lavantur, Juven. II, 152, *i. e.* für Geld baden: equiti certus numerus aeris eſt aſſignatus, Liv. V, 7 extr.: daher a) aes alienum, eig. fremdes Geld *i. e.* Schulden, iſt häufig, z. E. aes alienum habere, Cic. ad Div. V, 6. Verr. IIII, 6 in.: facere, Cic. Att. XIII, 46: oder contrahere, Cic. Qu. Fr. I, 1, 8, *i. e.* machen: auch conflare *i. e.* machen, z. E. aes alienum magnum conflare, Sall. Cat. 14 und 24: in aere alieno eſſe, Cic. Verr. IIII, 6: magnitudo aeris alieni, Sall. Cat. 33 Cort.: aes alienum diſſolvere, Cic. Sull. 56, *i. e.* bezahlen: auch ſteht dafür ſolvere, Liv. XXXI, 13 ſolvendo aere (ſtatt aeri) alieno resp. eſſet, *i. e.* bezahlen konnte: in aes alienum incidere, Cic. Catil. II, 9: auch laborare ex aere alieno, Caeſ. B. C. III, 22: exire aere alieno, Cic. Phil. XI, 6, aus den Schulden kommen: auch aes meum alienum meine Schulden oder Schulden, die ich habe, Cic. XIII, 46 ſi quid aeri meo alieno ſuperabit. Auch ſteht aes ohne alienum, z. E. prae aere Tuſculanum proſcripſiſſe, Cic. Att. VI, 1 prope fin., *i. e.* wegen Schulden: auch heißt aes alienum tropiſch oder ſcherzhaft die Schuld, *i. e.* das noch nicht erfüllte Verſprechen, z. E. Cic. Top. 1 extr. admonitus huius aeris alieni. Daher kommt vielleicht in aere meo eſt, Cic. ad Div. XIII, 62. XV, 14 in., *i. e.* er ſteht mit mir in Verbindung, iſt mein Freund. b) aes heißt daher das Geld für die Arbeit beſonders für die Kriegsdienſte, der Sold; ſteht oft im Livio, z. E. V, 3 in. aera militantibus conſtituta: Ib. 4 danda eſſe aera militibus: daher aera procedunt der Sold geht fort. Ib. 7 extr. aera omnibus procedere: daher dirui aere eine Abkürzung am Solde leiden, Varr. ap. Non. ſteht ſcherzhaft vom Verres Cic. Verr. V, 13 ſtatt bankerutt werden: daher c) aera ſtatt Kriegsdienſte, z. E. Cic. Verr. V, 13 cognoſcent omnes iſtius aera illa vetera, *i. e.* Kriegsdienſte, Feldzüge: Einige erklären es crimina: aber es ſteht ja dabey ſtipendiis, rei militaris cet. d) aera ſind auch die Rechenpfennige, daher die Zahlen oder Poſten einer Rechnung, Cic. ap. Non. e) aes ſtatt pretium, z. E. homo alicuius aeris, Gell. XVIII, 5 §. 6.

Aesăcus und Aesăcos, i, ein Sohn des Priamus, von der Nymphe Alexirhoe; verliebte ſich in die Heſperia: ſtürzte ſich, da ſie umkam, ins Meer, und ward zum Taucher (mergus), ſ. Ovid. Met. XI, 762 ſeq.

Aesălon, onis, ein gewiſſer kleiner Vogel, Plin. H. N. X, 74.

Aesăpius (Aeſēpius), a, um, ſ. Aesepus.

Aesar 1) *i. e.* Deus, auf Etruriſch, Suet. Aug. 97: 2) ein Fluß in Calabrien, Ovid. Met. XV, 22: daher Aeſareus, a, um, z. E. flumen Aeſareum, Ovid. ibid. 54.

Aescui-

Aeschĭnes, is, *m.* war 1) ein berühmter Redner zu Athen und Gegner des Demosthenes. 2) ein Schüler des Sokrates: unter dessen Namen einige Gespräche vorhanden sind.

Aeschrologĭa, ae, *f.* das schändliche Reden, Diomed.

Aeschўlus, i, *m.* ein bekannter tragischer Dichter zu Athen, von dem wir noch sechs Tragödien haben: daher Aeschyleus, a, um, z. E. Aeschyleo cothurno, Prop. II, 34, 41: doch hat Ed. Broukh. nebst mehrern Achilleo

Aeschynomĕne (*i. e.* sich schämend), *scil.* herba, βοτάνη, ein Kraut, das die Blätter, wenn man sich ihnen nähert, zusammenzieht und gleichsam sich schämt, Plin H. N. XXIIII, 17.

Aesculānus Deus *i. e.* aeris s. pecuniae, Augustin. de civit. Dei IIII, 21.

Aesculāpius, i, ein Sohn des Apollo und der Coronis: er hat die Arzneykunst erweitert, und ist dafür unter die Götter gezählt worden. Die Römer holten ihn aus Epidaurus, wo er vorzüglich verehrt wurde, in Gestalt einer Schlange nach Rom, und baueten ihm einen Tempel; s. Ovid. Met. XV, 624—744. Weil er verschiedne Todte lebendig gemacht hatte, so wurde er dafür vom Jupiter durch den Blitz erschlagen, Ovid. Fast. VI, 375. Not. Doch sind mehr Aesculapii gewesen nach Cic. Nat. D. III, 22.

Aescŭlētum (Escŭletum), i, *n.* ein Ort, wo Hageichen stehen, Eichenwald, Horat. Od. I, 22, 14.

Aescŭlĕus (Esculeus), a, um, von Hageichen, z. E. frondis, Ovid. Met. I, 449.

Aescŭlīnus (Esculinus), a, um, *i. q.* Aesculeus, z. E. axes, Vitruv. VII, 1: auch hat man aesculinius (escul.) a, um, z. E. postibus, Inscript. ap. Gruter.

Aescŭlus oder Escŭlus, i, *f.* scheint eine Art von Eichen zu seyn, eine Hageiche, Virg. Georg. II, 16, 291.

Aesēpus, i, ein Fluß in Kleinmysien; fällt bey Cyzicus in den Propontis, Plin. H. N. V, 32: daher Aesepius oder Aesapius, a, um, Aesepisch *i. e.* dahin gehörig ꝛc., z. E. flumina, Val. Flacc. III, 420.

Aesernĭa (Esernia), ae, eine Stadt in Samnium, Cic. in epist. ult. ad Pompej. in Ep. ad Att. VIII post 11: wo Ed. Ern. Esernia hat, cf. Liv. epit. 72, 73.

Aesernĭnus (Esern.), a, um, aus Aesernia, oder dahin gehörig ꝛc., Aeserniſch, z. E. ager Aeserninus, Liv. X, 31; Aesernini *i. e.* incolae Aeserniae, Plin. H. N. III, 12. Auch wurde es ein Beyname der Marcellischen Familie, weil M. Marcellus in Aesernia gefangen genommen wurde, Liv. Epit. 73. Daher heißt so z. E. C. Marcellus, Cic. Verr. IIII, 42: Auch hieß ein gewisser berühmter Fechter (gladiator) Aeserninus: daher ist zu merken das Sprichwort: Aeserninus cum Pacidiano, oder umgekehrt, wenn zwey gleich große Männer mit einander disputiren, Cic. Q. Fr. III, 4. cf. Cic. opt. gen. or. 6; denn dieß waren zwey große Gladiatoren.

Aesĭnas, ātis, *Adj.* in oder außer der Stadt Aesis; daher caseus Aesinas, Plin. H. N. XI, 42: Aesinates die Einwohner darin, Ibid. III, 14.

Aesis, 1) ein Fluß in Italien an der Gränze Umbriens, Plin. H. N. III, 14. 2) eine Stadt dabey.

Aeson, ōnis, ein thessalischer Prinz, Sohn des Cretheus, Vater des Jason und Bruder des Pelias, soll von der Medea wieder jung gemacht worden seyn, s. Ovid. Met. VII, 165 seqq. besonders Ibid. 252 seqq.

Aesŏnĭdes, ae, *m. i. e.* der Sohn oder sonstiger Nachkömmling des Aeson; So heißt der Jason, Ovid. Met. VII, 164. Art. II, 103. Her. VI, 109.

Aesŏnius, a, um, Aesonisch, dem Aeson gehörig, ihn betreffend ꝛc., z. E. Aesonius heros, Ovid. Met. VII, 156, *i. e.* Jason: domus, Ibid. Her. XII, 134.

Aesŏpēus oder Aesopius, a, um, Aesopisch, *i. e.* vom Aesopus herrührend, ihn betreffend, auf seinen Schlag (Art) gemacht, z. E. fabellae Aesopeae, Phaedr. lib. V prol. 11: auch der Titel des Buchs heißt fabulae Aesopeae: wo einige Edd. haben Aesopiae: Aesopeos logos (*i. e.* fabellas) Senec. de consol. Polyb. 27. Not. kurz gebraucht Auson. Epist. XVI, 77 Aesopiam trimetriam.

Aesŏpĭcus, a, um, *i. q.* Aesopeus, Isidor.

Aesŏpus, i, *m.* 1) ein bekannter griechischer Fabeldichter und Sclav. Einige haben an seiner Existenz gezweifelt. 2) ein bekannter tragischer Schauspieler und Freund des Cicero, Cic. Tusc. IIII, 25: Div. I, 37.

Aesquiliae, Aesquilinus, cet., s. Exquil.

Aestas, ātis, *f.* 1) der Sommer, Cic. Div. I, 42. Senect. 4: aestas summa, Cic. Verr. V, 12 in. 31 in., der bald zu Ende gehende; adulta der eine Zeit schon gedauert hat, Tacit. Ann. II, 23. Sallust. in fragm. ap. Serv. ad Virg. Georg. I, 43: nova der erst angegangne oder nicht lang angegangne, der junge Sommer, Virg. Aen. I, 430. Sallust. in fragm. ibid.: media aestate, Cic. Manil. 12, in der Mitte des Sommers, mitten im Sommer: ineunte, Cic. Attic. IIII, 2 zu Anfang des Sommers: adfecta iam prope aestate, Cic. in Oecon. ap. Non., *i. e.* bald zu Ende gehend ꝛc. Not. aestas anni, wo anni wegbleiben konnte, Gell. II, 21 in. XVIIII, 5 in. Not. der Sommer fing sich bey den Römern an am neunten May (nach Varr. R. R. I, 28. Colum. XI, 2), oder am vierzehnten May (nach Ovid. Fast. V. 600) und endigte sich den siebenten August (nach Varr. ibid.) oder am zwölften nach Colum. ibid. und Plin. H. N. XVIII,

31. 2) statt annus, z. E. tertia aestate, Vell. II. 81, im dritten Sommer *i. e.* Jahre: cf. Ibid. 47. Virg. Aen. V, 626. 3) Sommerhitze z. E. defendit aestatem capellis, Horat. Od. I, 17, 3. 4) Sommerluft, per aestatem liquidam nare, Virg. Georg. IIII, 59. 5) Aestates Sommersprossen, Plin. H. N. XXVIII, 12. Not. Ablat. aestati, Lucret. VI, 712 Creech.

Aestĭfer, a, um, 1) heiß, Hitze erregend, bringend, z. E. canis, Virg. Georg. II, 353: ignis, Lucret. I, 664. 2) Hitze ertragend, heiß, z. E. Libye, Lucan. I, 206: campi, Sil. XVII, 452.

Aestĭmābĭlis, e, was geschätzt werden kann schätzbar, Cic. Fin III, 6.

Aestĭmātio, (Aestum.), ōnis, *f.* die Taxirung, Taxe, Schätzung, z. E. frumenti, Cic. Verr. III, 91: cf. 92: venire in aestimationem, Liv. V, 25, taxirt, geschätzt, werden: census, Cic Parad. VI, 3, *i. e.* des Vermögens: doch kanns auch der Werth seyn: litium, Cic. Cluent. 41, *i. e.* wie viel der Beklagte bezahlen soll: possessionum, Caes. B. C. III, 1 *i. e.* der Grundstücke nach dem Werthe, den sie vor dem Kriege gehabt hatten, nach Cäsars Verordnung: daher praedia accipere in aestimationem, Cic. ad Div. XIII, 8, nach der (alten) Taxe, nach dem (alten) Anschlage: so auch aestimatio poenae, Cic. Or. I, 54: Daher 1) ein taxirtes Gut oder Grundstück, das z. E. der Schuldner statt baaren Geldes seinem Gläubiger abtrat, besonders nach der neuen Ordnung des Cäsar, da die Güter nach dem bürgerlichen Kriege, durch den sie so herunter gekommen waren, nach dem alten hohen Preise taxirt wurden, z. E. aestimationes tuas vendere, Cic. ad Div. VIIII, 18: aestimationem adcipere, Ibid. V, 20 extr., wo es auch Bezahlung durch ein Grundstück seyn kann: quod adcipienda aliqua sit et danda aestimatio. Cic. Attic. XII. 21. Weil dadurch die Gläubiger sehr einbüßeten, so sagt Cicero ad Div. VIIII, 16 §. 19 scherzend, adcipere aestimationem statt jacturam facere. Daher ist aestimatio auch die Bezahlung durch Anweisung auf ein liegend Grundstück statt baaren Geldes, Cic. Att. XII, 25 ut numerato malim, quam aestimatione scil. solvi, wo er numerato *i. e.* mit baarem Gelde und aestimatione einander entgegen setzt: so auch Cic. ad Div. V, 20 extr. aestimationem adcipere, wo es auch ein Grundstück (nach der Cäsarschen Taxe) seyn kann. 2) der Werth einer Sache, Catull. XII, 12 nec non movet aestimatione: census, Cic. Parad. VI, 3. 3) die Achtung oder der Werth, z. E. aestimatione dignus schätzbar, achtungswerth. Cic. Fin III, 6 in., oder dignandus, Cic. Acad. I, 10 in.: sed ea aestimatio genere valet, Cic. Fin. III, 10 med.: nullam esse tantam aestimationem, Ibid. 13 extr.: census, Cic. Parad. VI, 3. 4) die Beurtheilung oder Erwägung einer Sache oder Person, z. E. honoris, Liv. III, 63: militis de imperatore, Liv. IIII, 41: doch ists in beyden auch das Recht zu urtheilen über ꝛc.: infra aliorum aestimationes, Vellej. II, 127: non eadem aestimatione metiri, Curt. III, 1: recta, Tacit. Hist. I, 14: quietis nocturnae, Plin. H. N VII. 50. 5) das Recht zu taxiren und zu urtheilen, a) zu taxiren, z. E. frumenti aestimationem habere, Liv. XXXXIII. 2: b) zu urtheilen, z. E. honoris, Liv. III, 63: militis de imperatore, Liv. IIII, 41.

Aestĭmātor, (Aestum.), ōris, *m.* 1) der etwas taxirt, schätzt, ein Taxirer, Schätzer, z. E. frumenti, Cic. Pis. 35: rerum, Cic. Parad. VI, 3: 2) tropisch, der etwas schätzt oder beurtheilt, Schätzer, Beurtheiler, Erwäger, z. E. rerum, Cic. Marc. 5. Or. 41: studiorum, Cic. Fin III, 2: virtutis, Val. Max. III, 2, 24: sui, Curt. VIII, 1: beneficiorum, Plin. Paneg. 21.

Aestĭmātōrius, a, um, die Schätzung, Taxe, betreffend, z. E. actio, Pandect. XXI, 1, 43 und 48: iudicium, Ibid. leg. 18.

Aestĭmātus, us, *m. i. e.* aestimatio, Plin. H. N. XI, 15: aetatis, Macrob. Saturn. I, 16.

Aestimĭa, ae, *f. i. e.* aestimatio, Fest.

Aestimĭum, i, *n. i. e.* aestimatio, Frontin. de Colon. p. 127 Goes. it. Hygin. de limit. Ibid. p. 152.

Aestĭmo und Aestŭmo, āvi, ātum, āre, 1) etwas taxiren oder schätzen, anschlagen, eigentlich, z. E. nach Gelde *i. e.* bestimmen, wie viel dafür zu bezahlen, wie viel die Sache werth sey ꝛc., z. E. frumentum, Cic. Verr. I, 38. Pis. 35: aliquid pecunia, *i. e.* nach Gelde, wie viel es an Gelde mache, Cic. Verr. V, 9: pretia rerum, Ibid.: frumentum tribus denariis, Cic. Verr. III, 92. *i. e.* den Scheffel zu drey Denarien: so auch modium tribus sestertiis, Ibid 75: aliquid tenuissime, Ibid. IIII, 16: magno hoch taxiren, Cic. Parad. VI, 3: daher litem aestimare, Cic. und Nep. taxiren, wie viel ein Beklagter, der z. E. Geld untergeschlagen ꝛc., wieder zu erstatten oder sonst zu bezahlen habe, s. Lis. Auch alicui aliquid Jemanden anschlagen oder anrechnen, z. E. Dolabellae. Cic. Verr. I, 39. 2) schätzen, tropisch, *i. e.* achten, z. E. a) mit Genitivis, als magni hochschätzen, Cic Fin. II, 17: Att. VII, 15: minoris geringer, Nep. Cat. 1: unius assis, Catull. V, 3: b) mit Ablat. z. E. magno aestimare, Cic. Fin. III, 3 extr.: so auch Liv. XXXXI, 20 in.: magno aestimantibus se *i. e.* die sich hochschätzten, groß dünkten, viel auf sich hielten ꝛc.: nonnihilo, Cic. Fin IIII, 23, *i. e.* einiger Maßen schätzen. 3) schätzen, beurtheilen erwägen, z. E. aliquem (aliquid) ex re aliqua *i. e.* nach etwas, z. E. ex veritate, Cic. Rosc. Com. 10: ex artificio,

cio, Cic. Ibid: auch ohne ex, z. E. viribus nach den Kräften Liv. XXII, 8 in. Justin XXX, 4: virtutem annis, Horat. Epist. II, 1, 45: daher aliquid vita, Curt. V, 5 post med. §. 18, *i. e.* dem Leben gleich schätzen. Auch 4) urtheilen, erwägen, z. E. aestimabitis, qualis illa pax sit, Sallust Jug. 31 Cort. 5) dafür halten, glauben, urtheilen, z. E. ut aestimatur wie man glaubt, Caes. B. G. V, 13 Ed. Oudend., wo andere Edd. existimatur haben: sicuti ego aestumo, Sallust. Catil. 8 Cort.: ne aestumarent, Ibid. 31: ut ego-aestumo, Sallust. Jug 110 cf. Phaedr. III, 4, 5. IIII, 17, 15. Sonderbar sagt Caes. B. G. III, 20 Ed. Oudend. quae pars — ex tertia parte Galliae est aestimanda, für den dritten Theil zu halten; wo einige Edd existimantur haben. Not. Cic. Cluent. 58 med. maxime aestimare conscientiam; wo maximi gewöhnlicher und besser ist, und so hat Ed. Ernest

Aestīvālis, e, *i. e.* aestivus, z. E. circulus, Hygin. Astr. III, 24, *i. e.* tropicus cancri.

Aestīve, sommerhaft, z. E. Plaut. Men. II, 1, 30 aestive viaticati sumus *i. e.* schlecht mit Reisezehrung versehen, wie es im Sommer geschieht.

Aestīvo, avi, atum, are. 1) den Sommer wo zubringen, den Sommer wo sich aufhalten, von Menschen, Thieren ꝛc., z. E. Varr. R. R. II, 1, 16: II, 2, 91: Suet. Galb. 4: Vesp 24. Stat. Sylv. IIII, 4, 22: Theb. V, 16 Plin. H. N. VIIII, 15 post med. 2) Sole aestivante, Colum. XI, 2, 69, die Sonne zur Sommerszeit, die Sommersonne. Doch ist die andre Lection aestuante vielleicht passender.

Aestīvus, a, um, was eine Beziehung zum Sommer hat, darin geschieht, sich thätig zeigt, wächst, dazu gehört ꝛc., z. E. menses, Cic. Attic. V, 14, Sommermonate: tempus aestivum, Cic. Verr. V, 37, Sommerzeit; aestivus locus, Cic. Q. Fr. III, 1, *i. e.* geschickt im Sommer sich da aufzuhalten: Sol, Virg. Georg. IIII, 28, Sommersonne: aestivae aves, Liv. V, 6, *i. e.* die nur den Sommer bey uns bleiben, Sommervögel, so auch aestiva animalia, Plin. H. N. II, 47, z. E. Flöhe: aura, Hor. Od. I, 22, 18: umbra, Ovid. Met. XIII, 667: circulus, Hygin. Astron. III, 9, 10 cet., *i. e.* tropicus cancri: Praeneste aestivae deliciae, Flor I, 11, *i. e.* Ort, angenehm zum Sommeraufenthalt, Sommervlaisir: expeditiones, Vellej. II, 114, *i. e.* die im Sommer geschehen: saltus, Liv. XXII, 14, *i. e.* die im Sommer bewohnt werden: classes Claudian. de B. Gild. 54, *i. e.* Sommerflotten: myrrha, Plin. H. N. XI, 15, *i. e.* die im Sommer geritzt wird oder Einschnitte bekommt: Besonders merke man [illegible] aestiva, das Sommerlager einer [illegible], Sueton. Claud. 1. Tacit Ann. I, 16. Auch kommt häufiger bloß aestiva scil. castra vor: 1) das Sommerlager der Armee, Standlager, das die Römische Armee allezeit im Kriege hatte, und darin so lange der Krieg dauerte, außer wenn sie in Schlachtordnung stand, sich befand, folglich nie in Städten oder Dörfern, sondern allezeit im freyen Felde campirte: z. E. dum in aestivis essemus, Cic. Attic. V, 17: cum prima aestiva adtigissem, Cic. ad Div. II, 13: dimittere cohortes in aestiva, Suet. Caes. 49: auch aestiva praetoris, Cic. Verr. V, 37, ironisch statt Sommeraufenthalt: daher die Campagne, der Feldzug, weil die Alten insgemein nur Sommerszeit Krieg führten, z. E. ex trinis aestivis gratulatio, Cic. Pis. 40: aestivis confectis, Cic. ad Div. III, 9 extr.: aestivorum timor, Ibid. VII, 14: 2) der Sommeraufenthalt, z. E. der Menschen, Heerden ꝛc., z. E. quod in hibernis habent — mulieres, quidam etiam in aestivis, Varr. R. R. II, 1, 26: lactis per montium aestiva potus, Plin. H. N. XXIIII, 6 med.: wo zugleich die Viehheerden gedacht werden können: praetoris, Cic. Verr. V, 37 in., *i. e.* Sommeraufenthalt; doch ists hier besser ironisch zu verstehen, Sommerlager, s. vorher. Auch die sich da aufhaltende Heerde selbst, Virg. Georg. III, 472.

Aestŭābundus, a, um, *i. q.* aestuans, z. E. confectio, Pallad. Octob. 17.

Aestŭārium, i, 1) ausgetretenes Wasser am Ufer des Meers oder Flußes ꝛc., z. E. Caes. B. G. II, 28. III, 9. Plin. Ep. VIIII, 33. Plin. H. N. III, 1 med. und 26: Ibid. V, 1 in.: daher vom Theater, suffragiorum impiorum aestuarium, Tertull. de spectac. 27. 2) ein Lustloch bey Grabung der Brunnen, damit der Dunst herausgehe, Plin. H. N. XXXI, 3 extr. Vitruv. VIII, 7.

Aestŭātio, ōnis, *f.* das Wallen, Brausen: daher tropisch, z. E. hominum, *i. e.* hitzigeo, affectenvolles, Betragen böser Leute, Plin. H. N. XVIII, 1.

Aestŭo, avi, atum, are, 1) Hitze empfinden oder haben, heiß seyn, a) von leblosen Dingen, z. E. Kuchen, Plaut. Poen. Prol. 43: aer, Prop. II, 28, 3: ager, Virg. Georg. I, 107: sole aestuante, Colum. XI, 2, 69: doch haben die Edd. z. E. Gesner., aestivante. b) von belebten Geschöpfen, z. E. bos aestuat, *i. e.* hat Hitze, es ist ihm heiß, Colum. II, 3: so auch homo, z. E. Ovid. Met. XII, 514: aestuando, Cic. Tusc. II, 14 extr.: cum aestuaret, Cic. Acad. IIII, 22, wo es zugleich tropisch steht. Daher tropisch, heftig entbrannt seyn von Begierde oder Liebe, z. E. in femina, Ovid. Met. VI, 490: in aurum, Claudian. in Eutrop. I, 191: desiderio alicuius, Cic. ad Div. VII, 18 in.: invidia, Sallust. Cat 23 Cort. 2) wallen *i. e.* brausend oder heftig sich bewegen, a) vom Wasser, das z. E. im Topfe kocht

kocht ꝛc., besonders von dem Meere, wenn es heftig erregt ist und sich gegen das Ufer oder sonst einen Ort drängt: besonders bey Ebbe und Fluth ꝛc. wallen, in Unruhe seyn, brausen, Virg. Aen. VI, 396: Hor. Od. II, 6, 3. b) vom Feuer, Ovid. Met. IIII, 64: Virg. Georg. III, 263 aestuat ignis wallt, brauset: daher tropisch, a) von Menschen, sich ängsten, eine gewisse ängstliche Unentschlossenheit empfinden, unentschlossen seyn, in Verlegenheit seyn, Cic. Verr. II, 23: cf. ad Div. VII, 18 in. b) arbor aestuat, Lucret. V, 1096: cf. Gell. XVII, 11, 5. statt: huc illuc agitatur sc. a ventis.

Aestŭōse, *Adv.* mit Hitze, hitzig, Plaut. Bacch. III, 4, 67: aestuosius, Horat. Epod. III, 18.

Aestŭōsus, a, um, 1) voll Hitze, heiß, z. E. via, Cic. Attic. V, 14: auster, Plin. H. N. II, 47: dies aestuosissimi, Ibid. XXXIIII, 12: animal suillum, Colum. VII, 10. 2) voll Wallung, brausender Bewegung, Fluthen, z. E. freta aestuosa, Horat. Od. II, 7, 16: syrtes, Ibid. I, 22, 5.

Aestus, us, *m.* 1) die Hitze, z. E. der Sonne, Liv. X, 28: des Fiebers ꝛc., Cic. Catil. I, 13: daher pectoris *i. e.* amor, Ovid. Her. XVI, 25. 2) das brausende Wallen eines erhitzten Wassers, a) z. E. im Kessel, Virg. Aen. VII, 462: b) besonders des Meers, wenn es entweder Ebbe und Fluth macht, oder sonst in wechselseitiger oder heftiger Bewegung und Wallung ist, die Wallung, das Brausen, die Fluth des Meers, Virg. Aen. I, 107 (111): Cic. Or. III, 39 e poeta: vorzüglich aber bedeutet es das Wallen des Meers, wenn es mit erhitzter Heftigkeit sich nach dem Ufer drängt, welches die Fluth heißt, z. E. aestus marini oder maritimi die Meeresfluthen, Cic. Nat. D. II, 53: Liv. X, 2: aestuum adcessus et recessus, Cic. Div. II, 14, Hin- und Zuruckgang der Fluthen *i. e.* Fluth und Ebbe: decessus aestus, Caes. B. G. III, 13, Fortgang der Fluth *i. e.* Ebbe: aestus se incitavisset, Ibid. VI, 31, *i. e.* Fluth: cf. Ibid. III, 12. Daher 3) tropisch, a) die hinreißende Gewalt einer Sache, Fluth, Heftigkeit, Hitze ꝛc., z. E. aestus consuetudinis, Cic. Leg. II, 43: gloriae, Cic. Brut. 81: ingenii, Cic. Or. III, 36: belli, Lucret. V, 1434: stultorum regum, Horat. Epist I, 2, 6, *i. e.* Hitze, Wuth ꝛc.: irarum, Virg. Aen. IIII, 532: curarum, Ibid. VIII, 19: furoris, Flor. IIII, 2. b) die Angst, ängstliche Unentschlossenheit, Verlegenheit oder Unruhe, Beunruhigung, z. E. qui tibi aestus, qui error est, Cic. in Caecil. 14: explica aestum meum, Plin. Ep. VIIII, 34: mentis, Lucret. III, 174: auch kann man manches aus dem Vorhergehenden hieher ziehen, z. E. irarum, curarum, Virg. 4) *i. q.* unda, Wellen, Wasser, z. E. crescenti aestu, Virg. Aen. X, 292. Not. aesti statt aestus, z. E. aesti forte ex arido, Pacuv. ap. Non.

Aesula oder Aesola, ae, eine Stadt in Latium bey Tibur, Horat. Od. III, 29, 6: heißt auch Aesulum, Vellej. 1, 14. Daher Aesulanus (Aesolanus), a, um, dahin gehörig: daher Aesolani die Einwohner, Plin. H. N. III, 5.

Aetas, atis, *f.* (statt aevitas, contract.) 1) die Lebenszeit oder Jahre eines Menschen, oder Thieres; da man es denn auch oft bloß Jahre, Zeit oder Alter (scil. des Menschen ꝛc.), übersetzt, z. E. ein Mann von meinen Jahren, von meinem Alter, ein hohes Alter, zu meiner Zeit ꝛc., a) überhaupt, z. E. aetatem agere seine Lebenszeit, seine Jahre zubringen, leben, Cic. Leg. II, 1: Tusc. III, 25: V, 27: Brut. 46, oder consumere, Cic. Off. I, 1: degere, Cic. Fin. II, 35. Rosc. Am. 52: conterere, Cic. Leg. I, 20. Or. I, 51: exigere, Plin. H. N. VII, 43: oder gerere, Sulpic. in Cic. Ep. ad Div. IIII, 5: a primis temporibus aetatis, Cic. ad Div. IIII, 3 §. 13: oder ab initio aetatis, Ibid. §. 12: oder ab ineunte aetate, Cic. Or. I, 21: ad omnia alia aetate sapimus rectius, Terent. Ad. V, 3, 46: aetate antecellere, Cic. Senect. 18: aetate procedere, Ibid. 7, älter werden, in die Jahre kommen: aetas bona, Cic. Senect. 14, die guten Jahre *i. e.* Jugend: mala, die bösen Jahre *i. e.* das Alter, Plaut. Men. V, 2, 6: provecta et decrepita, Cic. Tusc. I, 39: integra, Terent. And. I, 1, 45, *i. e.* jung: senecta, Plaut. Trin. I, 2, 5, *i. e.* das hohe Alter: media, Plaut. Aul. II, 1, 37, *i. e.* die Mitteljahre: confirmata, Cic. ad Div. X, 3, *i. e.* Jünglingsalter: florens, Cic. Senect. 6: adiecta, Cic. Verr. IIII, 43, *i. e.* schwach, entkräftet: praecipitata, Matius in Cic. Ep. ad Div. XI, 28 med., *i. e.* hohes, auf der Grube gebendes, Alter: amicitia cum aetate adcrevit, Terent. And. III, 3, 7: Quid aetatis tibi videor? Plaut. Merc. II, 2, 19, für wie alt hälteſt du mich? istuc (istud) aetatis, Ter. Heaut. I, 1, 58, in den Jahren, in dem Alter: so auch id aetatis, z. E. filius id aetatis, Cic. Cluent. 51. Rosc. Am. 23, *i. e.* von dem Alter, in den Jahren ꝛc.: homo id aetatis, Cic. Attic. IIII, 16 ante med.: so auch fumus id aetatis, Cic. ad Div. VI, 20: aetate, mit den Jahren, Terent. Phorm. V, 8, 33: daher Aetatem (scil. per) seine Lebenszeit hindurch *i. e.* immer, Terent. Heaut. IIII, 2, 38. Hec. V, 1, 20. Plaut. Amph. IIII. 2, 3. Asin. II, 2, 8 und 18. b) insbesondre, ein gewisser Theil seiner Lebenszeit, die Jahre oder das Alter eines Menschen, es sey das kindliche, männliche, oder hohe Alter, z. E. homo id aetatis, ein Mensch von den Jahren, von dem Alter, Cic. s. vorher: aetate antecellere, Cic. Senect. 18, an Jahren: in aetatem venire zu Jahren kommen, heranwachsen, ein Jüngling werden, Liv.

XXXXII, 34: aetate mit den Jahren (mit der Zeit), Terent. Phorm. V, 8, 35. daher aetas puerilis, Nep. Attic. 1, die Jahre eines Knaben, das Knabenalter: senecta aetas, Plaut. Trin. I, 2, 5, die Jahre eines Greises, das hohe Alter: virilis das männliche ꝛc. Auch steht tropisch Aetas statt homines ea aetate, z. E. Liv. XXVII, 51 omnis aetas currere obvii, jedes Alter i. e. Menschen von allerley Alter, Kinder, Greise ꝛc.: cf Hor. Od. I, 35, 34: Ovid. Fast. VI, 639: auch steht aetas hominis statt homo, z. E. vae aetati tuae i. e. tibi, Plaut. Capt. IIII, 2, 105: cf. Men. IIII, 3, 1. Auch wird aetas von leblosen Dingen gebraucht, z. E. vinum aetatem fert i. e. verträgt die Jahre i. e. hält sich lange, Macrob. Saturn. II, 3: so auch vetustatem ferre: ferner media eius (Falerni) aetas, Plin. H. N. XXIII, 1: plurimum aetatis oleo annuo est, Ibid. XV, 2: daher die vier aetates mundi, z. E. aurea, Ovid. Met. I, 89. 2) Daher das Menschenalter als eine Zeitrechnung betrachtet, z. E. Cic. Brut. 97: cf. Cic Senect. 10 vom Nestor: tertiam aetatem hominum vivebat; da denn Einige die aetatem 100 Jahre rechnen, nämlich so lange ein Mensch leben kann, z. E. Ovid. Met. XII, 188. Andre ohngefähr dreyßig, nämlich so lange Menschen wieder mit einander leben und umgehen, Horat. Epod. XVI, 1: cf. Plin. H. N. XVI, 44 in. una aetate ante Iliacum bellum. Daher aetatem (scil. per) ein Menschenalter oder ewig, sagt eine Magd, Terent. Eun. IIII, 5, 8, iamdudum (abiit): aetatem, schon lange ist er fort, ja schon ein Menschenalter, (übertrieben): cf. Lucret. VI, 235, wo man es nicht übersetzen soll ewig (übertrieben) statt lange: cf. oben 1, a, wo aetatem auch wäre ewig (übertrieben) statt immer; gehörte beydes zusammen. 3) Die Zeit in Rücksicht der Menschen, oder worin Menschen zusammen leben, z. E. clarissimus imperator suae aetatis zu seiner Zeit, Liv. XXXV, 10: cf. Nep. Alcib. 11: it. heroicae, Cic. Tusc. V, 3: so auch hac aetate zu dieser Zeit, nostra aetate zu unsrer Zeit. Auch die Zeit überhaupt, z. E. omnia fert aetas, Virg. Ecl. VIIII, 51: delevit aetas, Horat. Od. IIII, 9, 9: daher in aetate zu Zeiten, zuweilen, oder zu gewisser Zeit, Plaut. Trin. II, 4, 61. Not. aetatium statt aetatum, Liv. I, 43 und öfter Ed. Drakenb. Not. aetas steht auch a) statt Jugend, Cic. Off. II, 13 med. tua aetas incidit cet. Doch kanns auch bloß seyn deine Jahre, Alter, da denn freylich die Jugend zu denken: b) statt hohes Alter, Cic. Senect. 18 in. nusquam tantum tribuitur aetati: doch kanns bloß seyn den Jahren, da denn freylich aus dem Contexte das Alter eines Greises zu denken ist. Folglich gehört dieß mit oben hin.

Aetatŭla, ae, *f.* das Alter oder die Jahre eines Menschen, wenn man klein oder scherzend davon redet, z. E. aetatula puerorum, Cic. Fin. V, 20: cf. Plaut. Pseud. I, 2, 40: Pers. II, 2, 47: besonders die Jugend, Cic. Sext 8. Haruſp. 20.

Aeternabĭlis, e, *i. e.* aeternus, Accius ap. Non. und Cod. Theod. XI, 20, 3.

Aeternalis, e, *i. e.* aeternus, z. E. lex, Tertull. adverſ. Jud. 6.

Aeternĭtas, atis, *f.* 1) die Ewigkeit, Cic. Nat. D. I, 9: ex aeternitate, Cic. Fat. 14: oder ex omni aeternitate, Cic. Nat. D. III, 6. Div. I, 55. II, 7, *i. e* von Ewigkeit: 2) Ewigkeit *i. e.* undenkliche Zeit, sehr lange Zeit, z. E. Cic Divin. I, 14. Piſ. 3. Phil. XIIII, 13. 3) Ein Titel der Kaiser, z. E. Plin. Ep. X, 87 schreibt an den Kaiser Trajanus: rogatus per aeternitatem tuam: ferner Cod. Juſt. XI, 9, 2 sagt Constantinus: adoraturus aeternitatem noſtram.

Aeterno, *Adv.* ewig, ſ. Aeternus.

Aeterno, avi, atum, are, etwas ewig machen, verewigen, Horat. Od. IIII, 14, 3: und Varr. ap. Non.

Aeternus, a, um, 1) ewig *i. e.* ohne Anfang und Ende, z. E. Deus, Cic. Fin. II, 27. 2) ewig *i. e.* ewig oder ohn Aufhören dauernd, z. E. aerumna, Cic. red. Sen. 14: gratia, Terent. Eun. V, 2, 33: cibus, Plaut. Capt. IIII, 1, 13: nec eſt ulli ligno aeternior natura, Plin. H. N. XIIII, 1: cf Cic. Nat. D. I, 8. 3) ewig *i. e.* von langer Zeit her, z. E. ſordes aeternae, Curt. IIII, 1. 4) die Ewigkeit verdienend, oder göttlich, z. E. mores, Plin. H. N. XVI, 4 extr. Not. Aeternum ſubſtantive, die Ewigkeit; daher a) in aeternum auf ewig, auf immer, Liv. IIII, 4. XXVIII, 28: Plin. Paneg. 35: b) aeternum (ſcil. in) ewig, ohne Aufhören, immer, Virg. Aen. VI, 400, 617: Georg. II, 400. Dafür steht auch Ablat. aeterno, z. E. viret aeterno fraxinus, Plin. H. N. II, 107. Not. aeternum statt aeternorum, z. E. aeternum morum ſator, Pacuv. ap. Non.

Aethăle, es, *f. i. q.* Aethalia, Serv. ad Virg. Aen. X, 173.

Aethălĭa, ae, *f.* 1) eine Insel des toscanischen Meers, itzt Elva, Plin. H. N. III, 6: 2) der alte Name der Insel Chios, Ibid. V, 31.

Aethălĭdes, ae, so hieß einer von den Argonauten, Val. Flacc. I, 437. Hygin. fab. 14.

Aethălus, i, eine Art edler Weintrauben in Aegypten, Plin. H. N. XIIII, 7, wo Hard. Euthalus lesen will.

Aether, eris und eros, *m.* 1) der Aether *i. e* die obere Luft, worin die Sonne und Gestirne schweben; der Himmel, z. E. Cic. Nat. D. II, 36 in. Hunc (aerem) immenſus aether, qui conſtat ex altiſſimis ignibus — Ex aethere igitur innumerabiles flammae ſiderum exiſtunt, quorum

eſt primus ſol cet.: Ib. 40 in. Reſtat ultimus — coeli complexus, qui aether dicitur, extrema ora — mundi; in quo — igneae formae curſus — definiunt: Ib. 33 ex terra aqua, ex aqua oritur aer, ex aere aether cet.: Lucret. V, 499 inde aer, inde aether igniſer: Apulej. de mundo init. Sed coelum ipſum ſtellaeque — omnisque ſiderea compago aether vocatur. It. Cic. Nat. D. II, 45 extr. Ed. Davis. Doch hat Ed. Ern. aethra. Daher a) der Himmel *i. e.* die Götter darin, z. E. providus aether, Claudian. de VI conſul. Honor. 552: nobis infenſior aether, Ib. de raptu Proſerp. III, 200. b) der eine Gottheit umglänzende Schein, Valer. Flacc. V, 183: c) die Oberwelt, im Gegenſatze des Reichs der Todten, Virg. Aen. VI, 436. 2) die Luft überhaupt, beſonders bey Dichtern, z. E. lama ſuper aethera notus, Virg. Aen. I, 379: apertus, Ib. 587: liquidus, Ib. VII, 65. Hor. Od. II, 20, 2: 3. in der Fabel iſt es der oberſte Gott, nach einiger Meynung, z. E. des Zeno und andrer Stoiker, auch andrer, Cic. Acad. IIII, 41. Cic. Nat. D. I, 14. III, 17. Lactant. I. 5: dabei pater aether, Lucret. I, 251: omnipotens, Virg. Georg. II, 325.

Aethĕrius oder Aethĕrĕus, den Aether *i. e.* die oberſte Luft, den Himmel, auch theils die Luft überhaupt, betreffend, darin befindlich; aetherisch, himmliſch, z. E. aetherea natura, id eſt, ignea, Cic. Nat. D. II, 24 extr.: domus, Hor. Od. I, 3, 29, *i. e.* der Himmel, Aether: aſtra, Virg. Aen. V, 517, 838: veſci aura aetherea, Ib. I, 547: ignes aethereos, Ovid. Faſt. I, 473, *i. e.* himmliſch, göttlich: daher aetheria aqua *i. e.* pluvia, Ovid. Faſt. I, 682: ſidus *i. e.* ſol, Ovid. Met. I, 424: locus aetherius *i. e.* aether, coelum, Cic. Nat. D. II, 15.

Aethion, ōnis, ein gewiſſer Weiſſager, Ovid. Met. V, 146.

Aethiŏpia, ae, ſcil. terra, f Aethiopien, ein Land in Afrika; war doppelt a) orientalis, bey Aegypten, und ſcheint bis nach Arabien gegangen zu ſeyn, b) occidentalis: ſ. Plin. H. N. V, 8. VI, 30. Mela III, 9.

Aethiŏpĭcus, a, um, Aethiopiſch, z. E. oceanus, Plin. H. N. VI, 30: bellum, Ib. 29: naves, Ib. V, 9.

Aethiŏpis, idis, f ſcil. herba, βοτάνη, ein gewiſſes Kraut, weil es in Aethiopien wächſet, Mohrenkraut, Plin. H. N. XXVII, 4 in.: cf. XXIIII, 17 med. XXVI, 14 in.

* Aethiŏpissa, ae, f. eine Aethiopierinn, Hieron. ep. 22 ad Euſtoch. c. 1.

Aethiops, ōpis, m. eig. gebrannt im Geſichte, ſchwarz im Geſichte: daher 1) ein Einwohner Aethiopiens, ein Aethiopier, Plin. H. N. II, 84. Ovid. Met. II, 236: daher 2) überhaupt ein Mohr (weil die Aethiopier Mohren ſind), Juvenal. II, 23. Auch ſteht es Adject., z. E. ſtipes Aethiops, Cic. rhed. 6, ein Aethiopiſcher Tölpel: Aethiopes lacus, Ovid. Met. XV, 319.

Aethĭŏpus ſtatt Aethiops, Lucil. ap. Priſcian.

Aethon (*i. e.* brennend) heißt ein Pferd a) das den Wagen der Sonne zieht, Ovid. Met. II, 153. b) den Wagen der Aurora, Claudian. de IIII conſ. Honor. 560. c) den Wagen des Pluto, Id. de rapt. Proſerp. I extr. d) ein Pferd des Pallas, Virg. Aen. XI, 90.

Aethra, ae, *Nom. Prop.* 1) die Tochter des Pittheus, Gemahlin des Aegeus, Mutter des Theſeus; wurde, als Caſtor und Pollux die Helena dem Theſeus wieder abnahmen, mit gefangen genommen, und hernach eine Dienerinn (Cammerfrau, Hofdame ꝛc.) der Helena, Hygin. fab. 79 und 92. Ovid. Her. XVII, 150. 267. X, 131. 2) Gemahlinn des Atlas, Mutter der Hyaden, Ovid. Faſt. V, 171.

Aethra, ae, *f.* iſt ſo viel als Aether, 1) die obere Luft, der Himmel, Virg. Aen. III, 585: auch Cic. Nat. D. II, 45 ſumma pars coeli, quae aethra dicitur: ſo hat Ed. Erneſt. Aber Edit. Davis. hat aether, und Cicero ſetzt ſonſt aether, folglich iſts auch recht: quae ſcil. pars iſt richtig. Erneſti glaubt, wenn aether ſtände, dann müſſe qui ſtatt quae folgen. Aber qui, quae, quod richtet ſich ja auch (und zwar eigentlich) nach dem vorhergehenden Subſtantiv. 2) die Luft überhaupt, z. E. rubra, Virg. Aen. XII, 247: liquida, Sil. IIII, 103 und öfter.

Aethiologĭa, ae, *f.* Anführung der Gründe Senec. ep. 95 extr.

Aĕtites (vierſylb.), ae, *m.* z. E. aëtites lapis Adlerſtein, *i. e.* der im Neſte des Adlers gefunden wird, nach Plin. H. N. X, 3. XXX, 14. XXXVI, 21.

Aĕtītis, *f.* ſcil. gemma, ein Edelſtein, der eine Aehnlichkeit mit der Farbe des Adlers hat, nach Plin. H. N. XXXVII, 11: doch haben andre Edd. aëtites ſcil. lapis.

Aetna, ae, und Aetne, es, *f.* 1) der bekannte feuerſpeyende Berg in Sicilien, Plin. H. N. II, 103, 106. Ihn beſchreibt Severus in Aetna, Virg. Aen. III, 574 ſeq. Claudian. Proſerp. I, 151 ſeq., darin ſoll Vulcanus und die Cyclopen ihre Werkſtatt gehabt haben, Cic. Div. II, 19. Unter ihm ſoll der Gigant Typhoeus oder Typhon (Severus ſagt Enceladus) liegen, und das Feuer ausſpeyen, Ovid. Faſt. IIII, 491: daher Aetna onus gravius, Cic. Senect. 2. 2) eine Stadt daben, Cic. Verr. III, 44. 3) eine Nymphe in Sicilien, die Jupiter beſchlafen, und von der die Brüder Palici geboren ſeyn ſollen, Serv. ad Virg. Aen. VIIII, 584.

Aetnaeus, a, um, 1) Aetniſch, *i. e.* den Berg Aetna betreffend, da befindlich, z. E. ignes Aetnaei, Cic. Nat. D. II, 38: fratres, Virg. Aen. III, 678, *i. e.* Cyclopes:

pes: fulmen, Ovid. Art. III, 490, *i. e.* von den Cyclopen geſchmiedet: ſo auch enſis, Sil. VIIII, 459: deus, Val. Fl. II, 420, *i. e.* Vulcanus: Polyphemus, Ovid. Pont. II, 2, 115: 2) Sicilisch, z. E. tellus Aetnaea, Ovid. Met. VIII, 260, *i. e.* Sicilien: triumphi, Sil. VIIII, 196: 3) Aetnisch *i. e.* zur Stadt Aetna gehörig, z. E. Aetnaei die Einwohner, Juſtin. XXII, 1.

Aetnensis, e, Aetniſch *i. e.* zur Stadt Aetna gehörig, darin befindlich, in, aus, bey Aetna, z. E. ager, Cic. Verr. III, 44: Aetnenſis ein Mann aus Aetna, Ibid.: Aetnenſes die Einwohner, Ibid. und Plin. H. N. III, 8.

Aetōlĭa, ae, *f.* ſcil. terra, Aetolien, eine Landſchaft in Graecia propria, gränzend an Acarnanien, Locris ꝛc., Cic. Piſ. 37.

Aetōlĭcus, a, um, Aetoliſch, z. E. beſtum, Liv. XXXVII, 6: aper, Plaut. Perſ. I, 1, 3, *i. e.* vom Hercules erlegt.

Aetolĭus, a, um, *i. q.* Aetolicus, z. E. heros, Ovid. Met. XIIII, 461, *i. e.* Diomedes.

Aetōlus, a, um, Aetoliſch, z. E. plagae, Horat. Epiſt. I, 18, 46, mit Anſpielung auf den Meleager: daher Aetoli die Aetolier *i. e.* Einwohner Aetoliens, z. E. Liv. XXXVII, 6. Diomedes war ehemals König in Aetolien geweſen, und bauete ſich in Apulien an: daher 1) Diomediſch, z. E. arma Aetola, Ovid. Met. XIIII, 528: cuſpis, Ovid. Rem. 159, *i. e.* Wurfſpies des Diomedes: umbrae, Sil. VII, 484, *i. e.* ſein Schatten, Geiſt: urbs, Virg. Aen. XI, 239, *i. e.* Arpi, Stadt in Apulien vom Diomedes und ſeinen Apuliern erbauet: ſo auch Arpi Aetoli, Ib. X, 28: 2) Apuliſch, z. E. campi, Sil. I, 125. XII, 673, *i. e.* bey Cannae in Apulien.

Aetōlus, i, Sohn des Mars, ſoll der Erfinder des Wurfſpieſes ſeyn, Plin. H. N. VII, 56 med.

Aevĭtas, atis, iſt ſo viel als Aetas, und iſt Aetas daraus geworden, 1) das Alter, z. E. hominis, populi, z. E. Cic. Leg. III, 3 e legg. XII tab. und Gell. XX, 1 med. e legg. XII Tab. 2) ewige Dauer, Ewigkeit, z. E. temporis Ewigkeit, immerwährende Dauer, Apulej. de doctr. Plat. p. 8 Elm.: cf. Varr. ap. Non. 3, 17.

Aeviternus, a, um, *i. q.* aeternus (welches daraus geworden), z. E. domus, Varr. ap. Priſcian.: deos, Apul. de deo Socr. p. 43.

Aevum, i, *n.* 1) die Lebenszeit oder das Leben, wenn es ſo viel iſt als die Zeit des Lebens, oder auch Alter, z. E. aevum ſempiternum, Cic. Somn. Scip. 3 beati aevo ſempiterno fruantur: ſo auch breve Salluſt. Jug. 1: homines omnis aevi, Suet. Calig. 34, *i. e.* von allen Altern, Jünglinge, Greiſe ꝛc.: aevum traducere, Hor. Ep. I, 18, 97: oder agere, Hor. Sat. I, 5, 101: oder agitare, Enn ap. Gell. XII, 2: oder degere, Lucret. V, 1439: oder conſumere, Ib. 1430: oder tranſigere, Claudian. epigr. 2: ſi quis te percontabitur aevum, Horat. Epiſt. I, 20, 26, *i. e.* nach meinem Alter, wie alt ich ſey: integer aevi, Virg. Aen. VIII, 255, *i. e.* jung: confectus aevo, Ib. XI, 85, vom Alter entkräftet: flos aevi, Ovid. Met. VIIII, 435, Blüthe der Jahre, Jugend: expelli aevo, Lucret. III, 359, das Leben verlieren, ſterben: nicht nur von Menſchen, ſondern auch z. E. Piſcium, Plin. H. N. VIIII, 53: arborum, Ib. XVII, 1. 2) das Zeitalter, z. E. ingenia noſtri aevi, Vellej. II, 36, *i. e.* zu unſrer Zeit: noſtro aevo, Ib. II, 13: ter aevo functus, Hor. Od. II, 9, 13, vom Neſtor: omnibus aevis, Ovid. Pont. I, 3, 83, *i. e.* zu allen Zeiten: rex eius aevi, Plin. H. N. II, 25, *i. e.* zu der Zeit: in aevum auf die Zukunft, auf immer, Hor. Od. IIII, 14, 3: auch die darin lebenden Menſchen, z. E. conſenſus aevi, Plin. H. N. XIIII, 6 1) die Zeit überhaupt, per tantum aevi, Tacit. Ann. XVI, 1: auch gehört manches aus n. 2 hieher mit.

Aevus, i, *m.* ſtatt Aevum, z. E. vivimus vitalem aevum, Plaut. Poen. V, 4, 14, *i. e.* tempus: omnem in aevum, Lucret. III, 60.

Aex, eine Klippe, wovon das Aegäiſche Meer den Namen hat, nach Plin. H. N. IIII, 11.

Afer, afra, afrum, Afrikaniſch, z. E. litus, Ovid. Her. VII, 169: aequora, Ovid. Faſt. IIII, 289: avis, Horat. Epod. II 53, *i. q.* gallina Africana: murex, Horat. Od. II, 16, 35, *i. e.* Gätuliſche Purpurfarbe: volucres, Petron. 93, *i. e.* Africanae: Afra Nomas, Martial VIIII, 77, 8, *i. e.* Numidien in Afrika: pedites, Liv. XXI, 22 in.: *Subſt.* Afer ein Afrikaner, Hor. Od. IIII, 4, 42, *i. e.* Hannibal.: Afri die Afrikaner, Cic. Balb. 18: Virg. Ecl. I, 65. Aen. VIII, 724.

Affăber oder richtiger Adfăber, bra, brum, künſtlich *i. e.* a) künſtlich gemacht: Feſt. b) künſtlich, erfinderiſch, geſchickt, Symmach. Ep. III, 17.

Affăbĭlis oder richtiger Adfăbĭlis, e, der ſich leicht anreden, leicht mit ſich reden, läßt, freundlich im Reden, redſelig, geſprächig, liebreich ꝛc., Cic. Off. I, 31 Terent. Ad. V, 6, 8. Nep. Alcib. 1: adfabilior, Senec. Ep. 79. Auch mit dem Dativ, z. E. nec dictu adfabilis ulli, Virg. Aen. III, 621, *i. e.* mit dem niemand gern reden mag.

Affabĭlĭtas oder richtiger Adfabĭlĭtas, atis, *f.* wenn man gern mit ſich reden läßt, freundlich andre anredet, oder mit ihnen redet, beſonders Geringere, Freundlichkeit im Reden, Geſprächigkeit, Redſeligkeit, z. E. ſermonis, Cic. Offic. II, 14.

Affa-

Affabĭliter oder richtiger Adfabilĭter, *Adv.* freundlich im Reden, liebreich, z. E. adloqui, Spartian. in Carac. 3: fuscipere aliquem, Macrob. Sat. VII, 2: Haec adfabilissime dicebat, Gell. XVI, 3.

Affābre oder richtiger Adfābre, *Adv.* meisterhaft, künstlich, z. E. verfertigt, Cic. Verr. Act. I, 5.

Affābrĭcātus oder richtiger Adfabricatus, a, um, *i. e.* additus, Augustin. de Music. VI, 7.

Affāmen oder richtiger Adfāmen, ĭnis, *n.* das Anreden, z. E. blandum, Apul. Met. XI p. 260 Elm.: dignari aliquem adfamine, Ibid. am Ende.

Affanĭae, arum, (oder vielleicht Adfaniae: doch weiß ich die Etymologie nicht. Vossius leitet es von einem unbedeutenden Städtchen Aphannae her, wie Tricae und Apinae), nichtswürdige Dinge, Possen, z. E. vorbringen, Apulej. Met. VIIII p. 221 Elm. X p. 243.

Affari richtiger Adfari, s. Affor.

Affātim oder richtiger Adfatim, und noch richtiger ad satim, denn es sind zwey Worte, nämlich ad und Accusat. satim vom ungewöhnlichen (wie es wenigstens scheint) Worte satis. S. also Satis.

Affatus, a, um, s. Affor.

Affātus oder richtiger Adfātus, us, *m.* das Anreden, die Anrede, Virg. Aen. IIII, 484: adfatus reddere, Stat. Sylv. II, 4, 7: ora solvere ad adfatus, Sil. XVII, 340: nostros adfatus petit, Senec. Med. 187: divinis adfatibus, Mamertin. gratiar. act. ad Julian. 28: auch schriftlich, Claudian. ep. ad Olybr. 1: daher ein kaiserlich Rescript, z. E. divinos adfatus, Cod. Just. V, 4, 23: VIII, 29, 4.

Affectātio oder richtiger Adfectatio, ōnis, *f.* die Bestrebung nach etwas, das Trachten nach etwas, z. E. sapientiae, Senec. ep. 89: germanicae originis, Tacit. Germ. 28, *i. e.* da man gern deutschen Ursprungs seyn will: decoris, Plin. H. N. XI, 37 ante med., *i. e.* nach Schönheit, Wohlstand: multorum circa id (aes Corinthium) mira, lb. XXXIIII, 22: nimia priscorum verborum, Suet. Gramm. 10; besonders das fehlerhafte, übertriebne, unnatürliche, zu gekünstelte, was wir Affectiren nennen, z. E. nihil odiosius est adfectatione, Quintil. I, 6 (11): nimia adfectatione obscurare stilum, Suet. Tib. 70, *i. e.* das Affectiren, Künsteln: auch gehört manches aus dem Vorgehenden hieher.

Affectāto (Adfect.), s. Adfecto.

Affectātor oder richtiger Adfectator, ōris, *m.* der nach etwas strebt, heftig sich bemüht, ein Bestreber, z. E. risus, Quintil. VI, 3: libertatis, lb. 2: imperii, Flor. II, 6.

Affectātrix, īcis, *f.* eine Bestreberinn nach etwas, rei, z. E. veritatis, Tertull. de praescript. I, 7.

Affectātus, a, um, s. Affecto.

Affectē oder richtiger Adfectē, *Adv.* mit Empfindung, mit Rührung, empfindsam, z. E. oblectari, contristari, Tertull. de anim. 45.

Affectio oder richtiger Adfectio, ōnis, *f.* die Beschaffenheit, der Zustand einer Sache, 1) überhaupt, z. E. animi der Seele, Cic. s. unten: corporis firma, Cic. Tusc. V, 9 extr. 2) besonders im Verhältnisse ꝛc. zu einer andern, z. E. a) astrorum, Cic. Fat. 4, oder coeli, Cic Div. II, 47, die (astrologische) Beschaffenheit der Gestirne, in so fern sie einen Einfluß auf die Menschen haben soll: daher der Einfluß einer Sache in die andre, das Verhältniß, Verbindung, Beziehung auf ꝛc., z. E. Cic. Top. 18 adfectio quaedam ad res cet. b) animi die Beschaffenheit der Seele im Verhältnisse gegen die äußern Gegenstände *i. e.* Gemüthszustand, Bewegung oder Neigung des Gemüths, Gesinnung ꝛc. steht oft im Cicero: z. E. Invent. II, 5: Tusc. II, 18. III, 5 und 20: Off. III, 6: auch ohne animi, z. E. Cic. Tusc. IIII, 13: cf. Invent. I, 25 med. Daher die Liebe, z. E. erga fetum, Plin. H. N. VIII, 54: cf. Iustin. XXIIII, 3. Gell. X, 18: oder Neigung, Wille, Pandect. XXXX, 2, 1.

Affectiōsus oder richtiger Adfectiosus, a, um, voller Neigung, z. E. infantia, Tertull. de anim. 19.

Affecto oder richtiger Adfecto, avi, atum, are, 1) sich an etwas machen, es geschehe warum es wolle: z. E. a) rem, Liv. XXVIIII, 6 in., an eine Sache, um sie zu übernehmen; b) viam *i. e.* betreten, eigentlich und tropisch, z. E. Olympo, Virg. Georg. IIII, 562, *i. e.* ad Olympum: qui ad dominas adfectant viam, Terent. Heaut. II, 3, 60, *i. e.* die zu den Frauen (kommen) wollen: gladiatorio animo ad me adfectant viam, Ter. Phorm. V, 7, 71, *i. e.* gehen auf mich los, greifen mich an ꝛc.: eam adfectat viam, Plaut. Aul. III, 6, 37, *i. e.* betritt diesen Weg *i. e.* geht darauf um: so auch iter, z. E. quod iter adfectet — (scilicet) ad fidem cet., Cic. Rosc. Am. 48, was für einen Gang er nehme *i. e.* woran er sich mache, nämlich an ꝛc. Einige lesen quo oder qua (wohin), welches leichter wäre. c) spem, Liv. XXVIII, 18: Ovid. Met. V, 377, *i. e.* fassen: 2) besonders sich an etwas machen, um es zu erlangen, trachten ꝛc. nach etwas, streben, sich Mühe geben um etwas zu erreichen, z. E. munditiem, Nep. Att. 13: regnum, Liv. I, 46: regium nomen, Suet. Caes. 79: veram philosophiam, Pandect. I, 1, 1: diligentiam, Plin. H. N. XVII, 1 extr.: similitudo adfectanda, Auct. ad Her. IIII, 22: magnificentiam verborum, Quintil. III, 8: dominationes, Sallust. fragm. ap. Augustin. de civit. dei III, 17: cruorem alicuius, Stat. Theb. XI, 539: daher adfectatus, a, um, *i. e.* wornach gestrebt worden; daher adfectato Ablat. *i. e.* mit Bestreben,

Lam-

Lamprid. in Heliog. 17: auch mit dem Infinitiv, z. E. adfectas me ad damnum adpellere, Plaut. Bacch. III, 1, 9: decerpere, Sil. IIII, 138: sociare, Stat. Theb. I, 132: Auch mit ad, z. E. ad quod Romanum non adfectasset ingenium, Iul. Firmic. Mathes. V praefat.: daher 3) an sich zu ziehen suchen, z. E. civitates, Sallust. Iug. 66 Cort. und Tacit. Hist. IIII, 66: Gallias, Vellej. II, 39: studia militum, Tacit. Hist. 1, 23: societatem Galliarum, Ib. IIII, 17: daher 4) etwas durch mühsame Nachahmung sich zu eigen zu machen suchen, affectiren, erkünsteln, zu sehr darnach streben, z. E. anhelitum, Quintil. XI, 3: dicacitatem, Suet. Vesp. 23: studium carminum, Tacit. Ann. XIIII, 16: famam clementiae, Ib. Hist. II, 63: daher adfectatus, a, um, affectirt, erkünstelt, z. E. adfectata castitas, Plin. Paneg. 20, nachgeahmte, nachgekünstelte, nicht natürliche: auch *Compar.* aliquid adfectatius, Quintil. XII, 10 post med. *i. e.* gekünstelters. 5) angreifen, anfallen, z. E. morbo adfectari, Liv. XXVIIII, 10 in. wo Duker adflictari lieber will: so auch Virg. Aen. III, 670, wenn man dextra adfectare (scil. nos oder naves) lesen will, wie Einige wollen, statt dextram. 6) bewegen zu etwas, z. E. ad mulierem adfectari, Apulej. de herb. 15, *i. e.* Lust bekommen, Neigung bekommen, scil. ad concubitum, wo es nicht hier ein Deponens ist. 7) adfectare dextram, Virg. Aen. III, 670, *i. e.* ausstrekken: s. n. 5.

Affector oder Adfector, ari, *Depon. i. q.* adfecto, 1) streben nach etwas ꝛc., z. E. adfectatus est regnum, Varr. ap. Diomed. 2) Neigung bekommen, disponirt werden, z. E. ad mulierem, Apulej. de herb.: s. Affecto zu Ende.

Affectuōse oder Adfectuose, *Adv.* voll Neigung, Cassiod. ep. III, 4: adfectuosissime, Sidon. Epist. IIII, 11.

Affectuosus oder richtiger Adfectuōsus, a, um, voller Neigung oder Affect, Cassiod. Ep. V, 2: Macrob. Sat. II, 11.

Affectus oder richtiger Adfectus, us, m. eig. (wie adfectio, von adficio) das Sichmachen an etwas, es geschehe mit der Seele oder dem Leibe; der Angriff active oder passive, daher die Beschaffenheit einer Sache im Verhältniß einer andern, z. E. 1) corporis *i. e.* unangenehmer Zustand oder Zufall des Leibes, Krankheit, Cels. III, 18 in.: auch ohne corporis, Ib. 15 extr. 2) besonders der Seele, z. E. animi, Cic. Tusc. V, 16: mentis, Ovid. Trist. IIII, 3, 32, Beschaffenheit der Seele, Gemüthsbewegung, Empfindung oder Gesinnung: auch bloß adfectus, Ovid. Met. VIII. 473. daher 3) der Affect oder heftige Gemüthsbewegung, Quintil. VI, 2: adfectus concitati, mites, compositi cet., Ibid.: adfectus amoris, avaritiae, metus, Ib. I, 11: movere adfectus, Ib. VI, 2: inducere iudicem in adfectus, Ib. XI, 3 ante med.: diversos adfectus exprimere, flentis et gaudentis, Plin. H. N. XXXIIII, 8: besonders die bösen Affecten oder Gemüthsbewegungen, z. E. cohibere adfectus, Plin. Paneg. 79: adfectus sunt motus animi inprobabiles, Senec. ep. 75: insbesondere a) die Begierde, Juvenal. XII, 10: b) Liebe, z. E. adfectus parentis, Suet. Tit. 8. *i. e.* väterliche Liebe. 4) eine geliebte Person, bey späten Schriftstellern, wie bey uns: die Inclination ꝛc., z. E. Capitol. in Maximin. 23 milites, quorum adfectus in Albano monte erant, *i. e.* Weiber und Kinder: nec in eius adfectus saeviit, Ib. in Anton. Philos. 24: carissimis orbatus adfectibus, Apul. doctr. Plat. p. 24 Elm. 5) die Neigung, der Wille, z. E. quia adfectu carent, Pandect. XXXXIII, 4, 1: gerendi negotii, Ib. III, 5, 18 med.: cf. Ib. XXXXIIII, 7, 54.

Affectus, a, um, s. Afficio.

Affero oder richtiger Adfĕro, adtuli oder attuli, adlatum oder allatum, adferre oder afferre, 1) herzutragen, her- oder hintragen, tragend her- oder hinbringen, z. E. Holz ꝛc. z. E. adlatus est Scipioni aspenser, Cic. ap. Macrob. Sat. II, 12: cf. n. 2. das zum Theil hieher gehört: daher a) adferri urbem, Virg. Aen. VII, 216, kommen: adferre se sich herzutragen *i. e.* herzukommen oder gehen, z. E. huc, Virg. Aen. VIII, 477: Plaut. Amph. III, 4, 6: auch will Bentley aus einem Cod. im Ter. Andr. IIII, 5, 12 huc me adpuli lesen adtuli: se a moenibus adfert, Virg. Aen. III, 346, *i. e.* kommt. b) daher aliquid adferre etwas beytragen, nützen, z. E. ad beate vivendum, Cic. Fin. II, 27: so auch Cic. Mil. 1 adferunt oratori aliquid *i. e.* nützen: doch hat Ernesti drucken lassen horroris aliquid: vielleicht ohne Noth. 2) bringen, es mag durch Tragen geschehen oder sonst, wie es wolle, z. E. Briefe, Cic. Manil. 2. Attic. VIII, 6: so auch consulatum in familiam, Cic. Mur. 40. Phil. VIIII, 2: so auch nuntium Nachricht bringen, Cic. Rosc. Am. 7. Auch ohne nuntium verkündigen, Nachricht bringen, hinterbringen, erzählen, z. E. ad aliquem, Cic. Coel. 21: adferre compertum, Liv. VII, 39: adtulit, Ib. VI, 6 in.: adferebat, Ib. XXXV, 42: adlatum est, Ib. X, 45. XXXIII, 49. Cic. ad Div. III, 10 in.: so auch nihil novi, Ib. II, 14: terrores, Cic. Att. VI, 8: so auch nuntii adferebant, adferrent, adferunt cet. z. E. Nep. Milt. 3. Liv. XXXV, 24 in.: so auch rumores, Cic. fil. in Cic. Ep. ad Div. XVI, 21: 3) bringen *i. e.* verursachen, verschaffen, zuwege bringen, oder auch machen, geben, z. E. alicui laetitiam, Cic. Mil. 28: delectationem, Cic. ad Div. VIII, 1: dolorem, Cic. Sull. 1: luctum et egestatem, Cic. Rosc. Am. 5: perniciem, Cic. Offic. II, 3: cladem, Cic. Nat. D. II, 3: utilitatem, Cic. Off. III, 6: finem, Ib. II, 22: moram,

Cic.

Cic. Sext. 61: salutem, Cic. ad Div. IIII, 3: medicinam consilii, Cic. Catil. II, 8: decus Cic. Mil. 32: felicitatem atque opes (*i. e.* auxilium), Ib. 31: interitum et servitutem, Cic. ad Div. VI, 22: memoriam, Cic. Fin. V, 1, *i. e.* Andenken: consolationem, Cic. Att. X, 4 med.: consilium, Cic. Attic. XV, 1 med., *i. e.* Entschluß verursachen oder Rath geben oder mitbringen: adiumentum, Cic. Offic. I, 1: suspicionem, Cic. Phil. XII, 7: auctoritatem et fidem, Cic. Or. 34: necessitatem dicendi, Cic. Phil. X, 1: opinionem, Cic. Off. II, 13: crimen, Cic. Cluent. 60: Rab. Post. 10: animum, Cic. Att. VII, aes alienum, Cic. ad Div. VII, 23: so auch mortem, Cic. Verr. V, 45: Sulpic. in Cic. ep. ad Div. IIII, 12, *i. e.* tödten: so auch necem, Cic. Vatin. 10; doch haben Edd. Graev. und Ernest. offerre: so auch metum, Cic. Verr. V, 25: ferner nobis metum seditionesque adferebant, Cic. Sull. 23, wo metum adferre Furcht verursachen und seditiones adferre Empörungen verkündigen heißt: so auch vim adferre ad dicendum, Cic. Or. I, 25: 4) bringen *i. e.* hervorbringen, z. E. Agri adferunt plus, quam acceperunt, Cic. Off. I, 15: doch haben Edd. Graev. und Ernest. efferunt. 5) beybringen bey Jemanden etwas erregen, z. E. alicui opinionem, Cic.: suspicionem, Cic. s. n. 3. 6) ausbringen erfinden, z. E. nova, Nep. Iphic. 1: 7) vorbringen, anführen, z. E. etwas, im Reden, z. E. iustas causas, Cic. Att. XI, 15: rationes, Cic. ad Div. IIII, 13: aetatem, Cic. Or. II, 89: aliquid ad defensionem, Cic. Caecin. 29: mediocritates, Cic. Tusc. III, 31: auch sich merken lassen, äußern, z. E. nihil ostentationis aut imitationis, Cic. Or. III, 12 in. 8) ad aliquem antragen anbiethen oder versprechen, z. E. ad te ultro adtulerim, Cic. ad Div. VII, 17 §. 6: 9) etwas gebrauchen oder anwenden bey etwas, z. E. vim adferre alicui Gewalt anthun oder gebrauchen bey Jemand ꝛc. z. E. Quintio, Cic. Quint. 27: senatui, Cic. Phil. II, 7: medicinam consilii, Cic. Cat. II, 8: animum vacuum ad scribendas res difficiles, Cic. Att. XII, 38: canes adferunt dentes in dominum, Varr. R. R. II, 9 med. besonders merke man adferre manus die Hände anlegen in guter oder böser Absicht, z. E. um zu helfen, arbeiten ꝛc. zu schlagen, rauben, tödten ꝛc. z. E. a) um zu helfen, Cic. Verr. I, 26 extr. b) vulneribus, Cic. Att. III, 15, *i. e.* aufkratzen, c) bonis alicuius, Cic. Off. II, 15, an das Vermögen, um es zu nehmen: d) alicui, Cic. Quint. 27. Caecin. 17, an Jemanden, um ihn zu schlagen oder zu tödten; daher auch tödten, z. E. sibi, Planc. in Cic. Ep. ad Div. X, 23 med.

Afficio oder richtiger Adficio, eci, ectum, 3. 1) statt facere ad, etwas hinzu thun zu etwas, damit verbinden; daher res quae sunt adfectae ad cet., Cic. Top. 2, *i. e.* conjunctae cum cet. die in Verbindung stehen, dahin eine Beziehung haben. 2) statt facere se ad, sich an etwas oder Jemand machen, es geschehe womit es wolle; da es denn insgemein oft erweisen, antun, geben, widerfahren lassen und auf andre Art übersetzt wird, z. E. aliquem beneficio, Cic. Agr. I, 4: honore, Cic. N. D I, 14, mit Wohlthat, Ehre ꝛc. *i. e.* Wohlthat, Ehre, erweisen: honoribus, Cic. Mil. 29: praemio, Cic. Pis. 37: Quintil. III, 6 med., *i. e.* Belohnung geben: laetitia, Cic. Mil. 28: ad Brut. 16: ad Div. VII, 17: molestia, Cic. Att. XV, 1: dolore, Cic. ad Div. VI, 19, mit Freude ꝛc. *i. e.* Freude, Vergnügen, Betrübniß verursachen oder erfreuen, vergnügen, betrüben: so auch ignominia, Cic. Rosc. Am. 39: poena, Cic. ibid., *i. e.* bestrafen: so auch supplicio. Cic. ad Brut. 16: iniuria, Terent. Phorm. V, 1, 3. Unrecht anthun: laude, Cic. Off. II, 13: gloria, Plaut. Amph. V, 2. 10, *i. e.* Lob, Ruhm, verschaffen, loben, rühmen: morte tödten, Cic. Invent. I, 25: sepultura, Cic. Divin. I, 27, *i. e.* begraben: exilio. Cic Parad. 4. ins Exilium jagen: admiratione, Cic. Offic. II, 10 bewundern: stipendio, Cic. Balb. 27, Sold geben: nomine adficere benennen, einen Namen geben, Cic Dejot. 5. Top. 25: so auch verbis, Cic. Tusc. II, 7: muneribus, Cic. ad Div. II, 3: praeda atque agro, Plaut. Amph. I, 1, 38: vultum medicamine, Ovid. Medic. fac. 67, *i. e.* schminken: macula. Cic. Rosc. Am. 39. *i. e.* einen Flecken verursachen, beflecken: So auch im Passivo, z. E. laetitia adfici erfreut werden, sich freuen, Freude haben: dolore, Betrübniß haben, sich betrüben: voluptate, Vergnügen haben, sich vergnügen: poena, Strafe bekommen, gestraft werden: beneficio, Wohlthat bekommen ꝛc.: so auch vulnere, Caes. B. C. III, 46, *i. e.* bekommen: metu adfici, sich fürchten, Cic. Verr. V, 38: daher überhaupt einem etwas erweisen oder anthun, oder Jemanden mit etwas versehen, begaben, es sey etwas Gutes oder Böses: daher adfectus *i. q.* praeditus, z. E. audacia. Terent. Phorm. V, 7, 84: virtutibus, vitiis, artibus, Cic. Partit. 10: magno animo, Cic. Verr. III, 24: valitudine optima, Cic. Tusc. IIII, 37: senectute, Cic. Or. III, 18 extr.: ulmeis virgis, Plaut. Asin III, 2, 29, *i. e.* instructus cet.: summa inopia, Caes. B. C. III, 49. *i. e* in großem Mangel befindlich: doch kanns auch seyn geschwächt, angegriffen ꝛc. 3) sich an Jemand (etwas) machen, oder Jemanden angreifen. z. E. ut aestus, labor, fames sitisque corpora adficerent, Liv. XXVIII. 15: fames exercitum adfecit, Ibid. 46, griff an, machte sich ans Heer: animos, Cic. Or. II, 41: daher adfici morbo, Nep. Hann. 4. Caes. B G. VI, 16: tabo, Liv. IIII 30, angegriffen werden, krank werden: vulnere, Caes. B. C. III, 46 *i. e.* bekommen, oder geschwächt werden: pulmo totus adficitur,

citur, Cels. IIII, 7 wird angegriffen: daher difficultate, Caes. B. G. VII, 17. cf. Cic. Quint. 2: ad Div. XIII, 7, in Schwierigkeit oder Noth seyn: daher schwächen, z. E. aetas adfecta, Cic. Or. I, 45. Verr. IIII, 43: senectute adfectus, Cic. Or. III, 18 (s. vorher): aetate adfectus, Cic. Senect. 14: corpus adfectum, Liv. XXII, 8, *i. e.* schwach, schwächlich, entkräftet: vires corporis, Liv. V, 18: pars reip., Cic. ad Div. XII, 68: daher bellum adfectum, Cic. Provinc. conf. 8, *i. e.* geschwächt, vermindert, folglich seinem Ende nahe: so auch aestas, Cic. Oecon. ap Gell. XV, 5, *i. e.* bald geendiget: res familiaris, Liv. V, 10, *i. e.* entkräftet, schwach: respublica, Liv. V, 52: civitas aegra et adfecta, Liv. XXII, 8, *i. e.* krank, bekümmert: remiges inopia adfectissimi, Vellej. II, 84, *i. e.* geschwächt oder angegriffen: 4) sich an etwas machen, oder bey andeln wohl oder übel, z. E. corpus ita adficiendum est, Cic Off. I, 23, muß so behandelt, gewöhnt, gebildet werden: filius, quem pater male adficiebat, Pandect. XXXXVII, 12, 5: ut abs te adfecta est, Cic. Verr IIII, 67: daher adfectus, a, um, in einer gewissen Verfassung befindlich, beschaffen, z. E. coetum adfectum, Cic. Div. II, 47: manus tua sic adfecta, Cic. Fin. I, 11, *i. e.* so beschaffen: manus adfecta recte est, Cic. Tusc. III, 9: habitus animi sic adfecti, Cic. Partit. 23: oculus non est probe adfectus ad cet., Cic. Tusc. III, 7: si sic erimus adfecti, Cic. Off. III, 5. *i. e.* beschaffen oder gesinnt: animo adfecti simus, Cic. Leg. I, 9, *i. e.* beschaffen oder gesinnt: 5) besonders sich an Jemanden in Ansehung des Gemüths machen, aliquem oder animum alicuius, rühren, in eine Bewegung setzen, z. E. literae tuae me sic adfecerunt, Cic. ad Anton in Ep. ad Att. XIIII post ep. 13, *i. e.* gerührt: quonam modo ille vos vivus adficeret, Cic. Mil. 29: eorum — ita adficerentur animi cet., Cic. Or. I, 19: sua quemque amentia adficit, Cic Rosc. Am. 24, *i. e.* setzt in Bewegung ꝛc.: adfectus est mortuo, Suet Tib. 52. *i. e.* ist gerührt worden: a qua (gratia) te adfici cet., Cic. ad Div. V, 12 ante med.: oder eine gewisse Gesinnung einflößen: daher adfici gesinnt seyn, Gesinnung haben, z. E. consules oportere sic adfici, Plin. Paneg. 90: daher adfectus gesinnt, z. E. erga amicum, Cic. Fin. I, 20: animo adfecti simus, Cic. Leg. I, 9: sic erimus adfecti, Cic. Off. III, 5. 6) dem Ende nahe bringen: daher adfectus, a, um, dem Ende nahe, bald zu Ende, z. E. bellum, aestas cet. s. vorher.

Affictĭcius oder Adficticius, a, um, *i. q.* adfictus, hinzugefügt, z. E. actus secundi generis, Varr. R. R. III, 12 in.

Affictus, a, um, s. Affingo.

Affigo oder richtiger Adfigo, xi, xum, 3. anheften, z. E. literam ad caput, Cic. Rosc. Am. 20: homines cruci, Liv. XXXVIII, 37: Caucaso adfixus, Cic. Tusc. V, 3: Ithacam in saxis adfixam: aliquem cuspide ad terram, Liv. IIII, 19: flammam lateri turris, Virg. Aen. VIIII, 530: radicem terrae, Virg. Georg. II, 348: Minerva, cui pinnarum talaria adfigunt, Cic. Nat. D. III, 23: oscula, Lucret. IIII, 1075. *i. e.* sich tussen: corpus, Ib. 1102, *i. e.* zusammenfugen: caput adfixum gestari in pilo, Cic. Phil. XI, 2: wo Ed. Ernesti fixum hat. Daher tropisch, senectus me lectulo adfixit, Senec. ep. 67. cf. Horat. Sat. I, 1, 81: aliquid animo adfigere einprägen, Quintil. II, 7. Senec. ep. 11: so auch literas pueris, Quintil. I, 1: huic generi maiorum non adfigitur illa opinio — quod idem adfigimus huic cet., Cic. Tusc. III, 28: doch hat Ed. Davis. und Ernest. adfingitur — adfingimus: daher *Particip.* Adfixus, a, um, angeheftet: daher beständig befindlich bey etwas oder Jemand, z. E. alicui, Cic. ad Div. I, 8: ad Qu. Fr. III, 1, 6: ad rem, Cic. invent I, 20: daher adfixum, Plur. adfixa was dazu gehört und dabey bleibt, z. E. domum instructam cum omnibus adfixis, Pand. Ct. XXXIII, 7, 18 extr. Not. Part. p. adfictus, a, um, z. E. cubilia adficta firmiter, Varr. R. R. III, 9, 7: septa adfixa villae, Ib. III, 3, 2: wo mans nicht von adfingo herleiten will, weil doch einige Bildung dabey zu denken ist

Affigŏro (Adfig.), are, bilden, Gell. IIII, 9.

Affilio oder richtiger Adfilio, avi, atum, 1. zum Sohne annehmen, an Kindes Statt annehmen, z. E. adfiliati, Caius institut. I tit. 4.

Affingo oder richtiger adfingo, inxi, ictum, 3. 1) von Künstlern: dazu bilden, durch oder bey der Bildung noch etwas hinzu thun z. E. manum, Cic. Univ. 6: partem corporis, Cic. Or. III, 45: doch kann's auch bloß dazu fügen, dazu thun seyn. Daher a) dazu dichten, dazu erdenken, Cic. Cluent. 4: Phil. I, 3: Tusc. III, 33. Caes. B. G. VII, 1. b) überhaupt hinzu fügen, z. E. tantum alter, Cic. Or. III, 9 extr.: natura aut adfingit, Cic. Div. I, 52: cf. Or. II, 80: 2) andichten fälschlich zuschreiben, z. E. alicui laudem falsam, Cic. Manil. 4: probam orationem improbo, Cic. Or. 22: 3) erdichten, erdenken, z. E. literas, Apul. Met. IIII, p. 149 Elm.: adulterium, Lactant. de mort persec. 39: auch erdichten, sich fälschlich vorstellen, sich einbilden, z. E. animus adfingit Aegyptum quiescentem, Lumen. pro schol. instaur. c. ult. *i. e.* bildet sich ein zu sehen ꝛc.

Affīnis oder richtiger Adfinis, e, 1) angränzend, alicui, z. E. gens adfinis Mauris, Liv. XXVIII, 17: daher durch Heurath verwandt, so wie Schwiegereltern, Schwäger ꝛc.: daher vincula adfinia, Ovid. Pont. IIII, 8, 9, verwandtschaftliche Bande *i. e.* wodurch man verwandt wird: alter mihi adfinis erat, Cic. red. Quir. 5: doch kann's auch

auch Subſtant. ſeyn: daher *Subſt.* Adfinis *Maſc. et Fem.*, jeder Anverwandte durch die Heurath, er ſey z. E. Schwiegervater, Plaut. Aul. IIII, 5, 62: Schwager in weitem Verſtande, Cic. Sen. red. 7: Cluent. 14: ſo auch Adfinis Schwägerinn, Cic. Sen. red. 7: Adfines, Schwiegereltern, Terent. Heaut. V, 1, 63: auch der Schwiegerſohn, Plaut. Aul. III, 4, 14: auch nennt einer den Vater ſeines geweſnen Eidams ſo, Plaut. Trac. IIII, 3, 74: 2) *i. q* particeps theilnehmend, mit Dativ und Genitiv, z. E. rerum, Terent. Heaut. II, 1, 1: noxae, Liv. XXXVIIII, 14: rei capitalis, Cic. Verr. II, 38: alicuius culpae, Cic. Inv. II, 44: facinori, Cic. Catil. III, 3: turpitudini, Cic. Cluent. 45: rationi, Cic. Invent II, 10: negotiis, Plaut. Trin. II, 2, 50.

Affinitas oder richtiger Adfinitas, ātis, *f.* 1) die Gränznachbarſchaft: 2) die Verwandtſchaft durch Heurath, Cic. Fin. V, 23: ad Div. III, 12. Terent. And I, 5, 13: adfinitate ſe devincire cum aliquo, Cic. Brut. 26: adfinitatem iungere, Liv. I, 1: oder contrahere, Vellej. II, 44: oder facere, Ib. 65: adfinitate conjungi, Nep. Pauſan. 2: oder aliquem contingere, Liv. XXIIII, 22: auch dieſe Verwandten oder Schwäger ſelbſt, Plaut. Trin. II, 3, 75. 3) tropiſch, die Verwandtſchaft einer Sache mit der andern *i. e.* a) nahe Verbindung Zuſammenhang, Varr. R. R. I, 16 in. b) Aehnlichkeit, z. E. literarum, Quintil. I, 6. Gell. I, 18: conf. Gell. IIII, 13. Not. Gen. adfinitatium, Iuſtin. XVII, 3.

Affirmanter oder richtiger Adfirmanter, *Adv.* mit Verſicherung, Gell. XIIII, 1.

Affirmāte oder richtiger Adfirmate, *Adv.* mit Verſicherung, Cic. Off. III, 29: adfirmatiſſime, Gell. X, 12.

Affirmātio oder richtiger Adfirmatio, ōnis, *f.* die Verſicherung, Cic. Off. III, 29. Caeſ. B. G. VII, 30. Planc. in Cic. Ep. ad Div. X, 21. Cic. ibid. 7. Curt. VI, 11. Plin. H. N. XXVIII, 2.

Affirmātivus oder richtiger Adfirmativus, a, um, *i. e.* ad adfirmationem pertinens, z. E. ſpecies verborum, Diomed.

Affirmātor oder Adfirmator, ōris, *m.* der etwas verſichert, behauptet, Pandect. XXVII, 7, 4: Ib. IIII, 4, 13. Tertull. adv. Marc. IIII, 7: Minuc. Fel. in Octav. 31.

Affirmo oder richtiger Adfirmo, avi, atum, are, 1) eine Feſtigkeit zu etwas hinzu fügen etwas feſt machen, befeſtigen z. E. ſpem, Liv. I, 1: promiſſa auctoritate ſua, Liv. XXVI, 24: opinionem, Liv. XXXII, 35: dicta alicuius, Liv. XXVII. 2: fidem alicuius, Liv. VII, 14: aliquid rationibus, Cic. Invent. I, 37: promiſſa rebus, Liv. XXII, 13, das Verſprechen durch die That beveſtigen *i. e.* erfüllen. 2) durch Worte befeſtigen *i. e.* verſichern, Cic. Div. II, 3: Att. VII, 8. XIII, 23: iureiurando. Liv. XXVIIII, 23: adfirmare certum, Liv. II, 23, oder adfirmare rem pro certo, Liv. I, 3, als gewiß oder als eine Gewißheit verſichern.

Affixio (Adfixio), ōnis, *f.* 1) die Anheftung: 2) beſtändige Gegenwart bey etwas, Martian. Cap. 1.

Affixus, a, um, ſ. Affigo.

Afflăgrans, tis, z. E. tempus *i. e.* turbulentum, Ammian. XXI, 12 (24).

Afflător oder richtiger Adflator, ōris, *m. i. q.* qui adflat, Tertull. adv. Hermog. 32.

Afflātus oder richtiger Adflatus, us, *m.* 1) das Blaſen, Hauchen oder Wehen an etwas; das Anblaſen, Anhauchen, Anwehen, das Wehen, die Luft, in ſo fern ſie an etwas geht, z. E. favonii, Plin. H. N. VI, 17: deneget adflatus ventus et aura ſuos, Ovid. in Ibin 106: regio omni adflatu noxio carens, Plin. H. N. IIII, 12 extr., *i. e.* Luft, Wind: montium, Ib. III, 5 in., *i. e.* Luft, Wind, der die Berge anweht: maris, Ib. XX, 19. XXI, 10, Luft, die vom Meere kommt, Seeluft, Seewind: ignes aduſſiſſe levi adflatu complurium veſtimenta, Liv. XXXVIIII, 22, *i. e.* gleichſam Anhauchen, Berührung: vaporis des Dampfs oder Hitze, Liv. XXVIII, 23: ſolis der Sonnenhitze, Colum. IIII, 24: ſo auch von lebendigen Geſchöpfen, z. E. frondes adflatibus ardent, Ovid. Met. VIII, 289, ſcil. apri, *i. e.* Anhauchen: ſerpentis, Stat. Theb. V, 527: polypus adflatu terribili canes agebat, Plin. H. N. VIIII, 30: perdices concipiunt et ſupervolitantium adflatu, Ib. X, 33: Daher 2) von Weiſſagern: die von Gott ihnen gleichſam eingeathmete Kraft: göttliche Einathmung oder Eingebung, Begeiſterung, z. E. divinus, Cic. Or. II, 46: Nat. D. II, 66 Div. I, 18 und 19. 3) der Buchſtabe h, Varr. R. R. III, 1, 6: 4) auch vielleicht Schimmer, Glanz, z. E. leni adflatu ſimulacra reſovente, Plin. H. N. XXXVI, 15 in.

Afflecto oder richtiger Adflecto, xi, xum, 3. hinbeugen zu etwas hinlenken, z. E. huic ſi ſol adflexerit axes, Avien. in Arat. 734: cf Germanic. Caeſar. in verſione phaenom. Arati in Cepheo, 191.

Afflĕo oder richtiger Adflĕo, ēvi, etum, 2. dazu weinen, bey etwas weinen, Plaut. Perſ. I, 3, 72: auch lieſt Bentley adflent ſtatt adſunt, Horat. Art. 101.

Afflictātio oder richtiger Adflictatio, ōnis, *f.* die Angſtigung, Cic. Tuſc. IIII, 7 und 8. III, 13.

Afflictator oder richtiger Adflictator, ōris, *m.* ein Aengſtiger, Tertull. adv. Marcion. V, 16.

Afflicto oder richtiger Adflicto, avi, atum, are, 1) plagen in Noth ſetzen, ängſten, z. E. durch Anſchlagen, ꝛc., z. E. tempeſtas adflictabat naves, Caeſ. B. G. IIII, 29, plagte *i. e.* warf ſie hin und her, beſchädigte

digte ſie: auch überhaupt plagen, ängſten, beunruhigen, z. E. Batavos, Tacit. Hiſt. IIII, 79: equites equosque, Ib. III, 19: Italiam, Ib. Ann. XIII, 15: hoſtes, Ib. VI, 35: rempublicam, Cic. Haruſp. 19: daher adflictari geplagt werden, Noth haben, z. E. adflictari in vadis, Caeſ. B. G. III, 12: tempeſtate et vento, Auct. B. Hiſp. 3: morbo Cic. Catil. I, 13: amore, Lucret. IIII, 1152: 2) beſonders von der Seele, ängſten oder plagen, z. E. ſe, ſich ängſten, Cic. Tuſc. III, 32: Salluſt. Cat. 31 Cort.: ſo auch adflictari ſich ängſten, Cic. Tuſc. III, 27 extr. ad Att. XI, 1 in.

Afflictor oder richtiger Adflictor, oris, *m.* der etwas zu Boden ſchlägt, herabſetzt, erniedrigt, z. E. dignitatis, Cic. Piſ. 27.

Afflictus oder richtiger Adflictus, us, *m.* 1) das Anſchlagen an etwas, z. E. ubi nubes adflictu ignem, ut igniſera ſaxa adtrita inter ſe, dant, Apul. de mundo p. 63 Elm. und gleich drauf nubium adflictus. *i. e.* das Anſchlagen an einander. 2) das zu Boden Schlagen, Cic. Tuſc. II, 8 e poeta: virtus adflictu occidit: doch hat Ed. Daviſ. und Ernest. adflicta.

Afflictus, a, um, ſ. Affligo.

Affligo oder richtiger Adfligo, xi, ctum, 3. 1) etwas anſchlagen an etwas, aliquid ad aliquid oder alicui rei, z. E. aliquem ad terram, Plaut. Rud. IIII, 3, 71: Perſ. V, 2, 15: terrae, Ovid. Met. XII, 139. XIIII, 206: oder ſolo, Tacit. Hiſt. I, 41: oder humo, Horat. Sat. II, 2, 79: navim undae, Liv. XXIIII, 34: ad ſcopulos, Cic. Rab. Perd. 9: caput ſaxo, Tac. Ann. IIII, 45: 2) an die Erde ſchlagen, ohne ad terram oder terrae, zu Boden ſchlagen, Liv. XXI, 58 in.: arborem, Caeſ. B. G. VI, 26: domum, Cic. Dom. 40: ſtatuam, Cic. Piſ. 38: monimentum, Cic. Coel. 32: ſo auch adfligi auf die Erde fallen, Plaut. Moſt. I, 4, 19. oder ſich daran ſchlagen: daher überhaupt mit Gewalt zur Erde werfen, niederwerfen oder niederreißen, z. E. ſtatuam, domum, monimentum, Cic. ſ. vorher. Daher 3) tropiſch a) zu Boden ſchlagen, ruiniren, in ſchlechte Umſtände ſetzen, unglücklich machen, außer Thätigkeit ſetzen, z. E. aliquem bello, Liv. XXVIII, 39: equeſtrem ordinem, Cic. Sext. 7: vectigalia belli difficultatibus, Cic. Agr. II, 30: aliquem (reum) ſententiis (als Richter), Cic. Mur. 41 in.: Pompeius ipſe ſe adflixit, Cic. Attic. II, 19 med.: ſenectus me non enervavit nec adflixit, Cic. Seneſt. 10, *i. e.* unthätig gemacht: neque me abdidi, neque deſeru neque adflixi, Cic. Div. II, 2, *i. e.* unthätig gemacht: ſo auch cauſam ſuſceptam adfligeret? Cic. Sext. 41, *i. e.* unterlaſſen, im Stiche laſſen; eigentlich gleichſam hinwerfen ꝛc.: doch wäre abiiceret vielleicht beſſer, wenigſtens deutlicher: mors adflixit cives, Cic. Roſc. Am. 12: naves, Caeſ. B. G. IIII, 31. V, 10, beſchädigen: daher adflictus unglücklich, in ſchlechter Beſchaffenheit, unthätig gemacht, elend, z. E. adflicta urbs peſtilentia, Liv. III, 6: adflictiore conditione eſſe, Cic. ad Div. VI, 1 extr.: amicitia adflicta (ſtatt amicus), Cic. Quint. 30: ſo auch Graecia, Cic. Flacc. 7: provincia, Cic. Verr. III, 91: fortuna, Cic. Sull. 31: religiones, Cic. Leg. II, 7: adflictum erigere, Cic. Manil. 29: oder excitare, Cic. Or. I, 8, 37: adflictus conticuit, Cic. Attic. I. 16 poſt med., *i. e.* außer Thätigkeit geſetzt oder muthlos ꝛc. b) niederſchlagen *i. e.* herabſetzen, geringe machen, erniedrigen, z. E. rem vituperando, Cic. Brut. 12: opes alicuius, Plin. H. N. II, 12: daher homo adflictus, Cic. Phil. III, 10 in. ein Menſch, der ſehr herabgeſetzt worden, der nicht geachtet wird. So auch animum, Cic. Tuſc. IIII, 14, den Muth niederſchlagen, traurig, muthlos machen, daher animus adflictus niedergeſchlagen Gemüth, Cic. Att. XII, 21 extr. Dom. 36: recreavi animos adflictos, Cic. Att. I, 26 ante med.: auch aliquem, niederſchlagen, muthlos machen, traurig machen, z. E. ut me levarat tuus adventus, ſic diſceſſus adflixit, Cic. Att. XII, 50: adfligi deſiderio alicuius, Curt. IIII, 9: daher adflictus, a, um, niedergeſchlagen, muthlos ꝛc., z. E. moerore, Cic. Catil. II, 1: luctu, Cic. Phil. VIIII, 5: aegritudine, Cic. Tuſc. IIII, 16: caſu aliquo, Cic. ad Div. VIIII, 11: adflictus clamoribus conticuit, Cic. Att. I, 16 poſt med.

Afflo oder richtiger Adflo, avi, atum, are, 1) vom Winde oder von der Luft; blaſen oder wehen an etwas, anwehen, aliquem, aliquid, auch alicui, z. E. terga, Liv. XXII, 43 extr.: udam (ſabam), Plin. H. N. XVIII. 17: maligno adflantur vineta noto, Stat. Sylv. V, 1, 146: daher tropiſch, ſperat ſibi auram poſſe aliquam adflari voluntatis adſenſionisque, Cic. Verr. I, 13, *i. e.* daß ihm ein Lüftchen zuwehen könne *i. e.* Beyſtand, daß er werde Unterſtützung finden ꝛc. 2) vom Athmen; blaſen oder hauchen an etwas, anblaſen, anhauchen, aliquem, aliquid, z. E. crimen, Ovid. Met. I, 542: nos Oriens equis adflavit, Virg. Georg. I, 250. cf. Aen. V, 739: daher adflari angeblaſen, angehaucht werden, z. E. a ſerpentibus, Colum. VIII, 5, 18: auch alicui, Hor. Sat. II, 8, 95: 3) tropiſch von andern Dingen: a) vom Feuer oder Blitze, z. E. ignibus ſulminum adflari, Ovid. Triſt. I, 9, 21, ſtatt adtingi: incendio, Liv. XXX, 6, *i. e.* berührt, verſengt, werden: ſidere, Plin. H. N. II, 41. Auch aliquid alicui zuhauchen, zublaſen ꝛc., z. E. membris vaporem, Lucret. V, 568: b) vom Geruche, z. E. odores tibi adflabunt, Prop. II, 22, 17, *i. e.* dich anduften, entgegen duften: odores, qui adflarentur e floribus, Cic. Seneſt. 17, entgegen geduftet *i. e.* ausgeduftet werden:

c) Rumor adflaverat, Cic. Att. XVI, 5, *i. e.* exierat. d) Felix cui Amor adflat, Tibull. II, 1, 80, anhaucht *i. e.* günſtig iſt: e) Romam terror adflabat, Flor. III, 5, *i. e.* adtingebat. f) auf geiſtige Art anhauchen *i. e.* begeiſtern, z. E. adflata numine, Virg. Aen. VI, 50: g) von Gott: auf geiſtige, unvermerkte, Art und gleichſam durch Anhauchen einem Sterblichen etwas mittheilen, z. E. alicui amores, Tibull. II, 4, 57: alicui honores, Virg. Aen. I, 591: auch aliquem iuventa, ſtatt beſchenken, Claudian. B. Gild. 208.

Affluens, ſ. Affluo.

Affluenter oder richtiger Adfluenter, *Adv.*, reichlich, häufig, mit Ueberfluß, z. E. vinum calicibus adfluenter immiſſum, Apulej. Met. IIII p. 145 Elm.: adfluentius vivere, Nep. Att. 14, *i. e.* verſchwenderiſcher: mehr drauf gehen laſſen; adfluentius voluptates haurire, Cic. Tuſc. V, 6.

Affluentĭa oder richtiger Adfluentia, ae, *f.* 1) der Zufluß, z. E. einer flüſſigen Sache, z. E. geniturae, Plin. H. N. XXVI, 10. 2) tropiſch *i. e.* die Häufigkeit, Reichlichkeit, Ueberfluß, z. E. rerum, Cic. Agr. II, 35: annonae, Plin. Paneg. 29. cf. Nep. Att. 13, wo andere Edd. adfluentem haben.

Affluo oder richtiger Adfluo, xi, xum, 3. 1) herzu fließen, heran fließen an etwas, z. E. amnis adfluens caſtris, Liv. XXII, 44: Rhenus ad ripam adfluens, Tacit. Ann. IIII, 6: aeſtus maris bis — adfluunt bisque remeant, Plin. H. N. II, 97 in.: daher tropiſch herzufließen, a) von allem, was entweder unvermerkt oder zahlreich herzukommt, z. E. voluptas ad ſenſus adfluit, Cic. Fin. I, 11: nihil rumoris, Cic. Qu. Fr. III, 3: opes adfluunt ſubito, repente dilabuntur, Val. Max. VI, 9 extr.: adfluente multitudine, Liv. XXXV, 3 in., *i. e.* häufig herzukommen: amor incautis, Ovid. Rem. 148: copiae (*i. e.* milites) adfluebant, Liv. XXXVIII, 31: ingentem comitum adfluxiſſe numerum, Virg. Aen. II, 796: cf. Tacit. Ann. IIII, 41. b) häufig, in vollem Maaße da ſeyn, überflüßig ſeyn, z. E. opes, Liv. III, 26: divitiae, Salluſt. Cat. 36 Cort.: ex eo quod adfluit opibus veſtris, Liv. VI, 15: 2) überfließen von etwas: daher fließen oder triefen von etwas, z. E. unguentis, Cic. Sext. 8: daher tropiſch, von etwas gleichſam überfließen *i. e.* Ueberfluß haben an etwas, reichlich damit verſehen ſeyn, im Guten und Böſen, z. E. divitiis, honore et laude, Lucret. VI, 12: frumento, Plaut. Pſeud. I, 2, 52: voluptatibus, Cic. Fin. II, 28: omni ſcelere, Cic. Cluent. 66: otio et ingenio, Cic. Or. III, 15: opibus et copiis, Cic. Agr. II, 30: bonitate, Cic. Roſc. Com. 10: urbs hominibus eruditiſſimis adfluens, Cic. Arch. 2: omni lepore et venuſtate, Cic. Verr. V, 54. So auch veſtitu adfluens, Phaedr. V, 1, 22, *i. e.* ein langes ſchleppendes Kleid anhabend. *Particip.* Adfluens ſteht oft adjective, 1) reichlich, häufig, in vollem Maaße da befindlich, z. E. copiae, Cic. Offic. I, 43: numerus, Suet. Aug. 35: munditiam non adfluentem, Nep. Att. 13: doch haben einige Edd. adfluentiam: 2) Ueberfluß habend, reichlich verſehen, reich an etwas ꝛc., z. E. ſcelere adfluens, Cic. Cluent. 66: lepore, copiis, opibus cet., ſ. vorher: ſo auch amicitia ditior et adfluentior, Cic. Amic. 16, *i. e.* die nicht ſo ſparſam iſt in Gegengefälligkeiten, ſondern oft mehr gibt, als ſie empfängt: adfluentiſſimus largitor, Ambroſ. Conſeſſ. II, 6.

Affŏdĭo oder richtiger Adfŏdĭo, ōdi, oſſum, 3. 1) dazu, dabey, graben: 2) durch Graben etwas hinzuthun, z. E. caeſpitem vicini noſtro ſolo, Plin. H. N. II, 68.

Affor oder richtiger Adfor, atus ſum, ari, 1) anreden, aliquem, Cic. Brut. 3 und 72: Seneſt. 1. 2) zu Jemanden etwas ſagen, mit Jemanden reden, aliquem, Virg. Aen. III, 492: IIII, 424: II, 644: extremum, Ib. VIII, 484, *i. e.* das letzte Lebewohl ſagen: Veſtam, Ovid. Faſt. VI, 304, *i. e.* zur Veſta ſagen: doch kanns auch ſeyn beten. Iſt von Gott die Rede, ſo überſetzt mans insgemein beten, z. E. deos, Virg. Aen. II, 700: Veſtam, Ovid. ſ. vorher. Not. adfatus, a, um, paſſive, z. E. adfatis ex officio ſingulis, Apul. Met. XI p. 265 Elm. Not. Die erſte Perſonalendung adfor, adfer möchte nicht leicht vorkommen.

Affŏrĕm oder richtiger Adfŏrem, *Verb. defect.*, *i. e.* adfuturus eſſem, oder Adeſſem, z. E. adforet, Virg. Aen. I, 576: *Infinit.* Affŏre oder Adfŏre, Cic. ad Div. VIIII, 26, *i. e.* eſſe adfuturus, a, um, (i, ae, a, um, am, um, os, as, a).

Affŏrmīdo oder richtiger Adfŏrmīdo, are, ſich fürchten bey etwas, oder bloß ſich fürchten, Plaut. Bacch. IIII, 10, 3.

Affrango oder richtiger Adfrango (oder auch Affringo, Adfringo), egi, actum, 3. 1) brechen an etwas *i. e.* anbrechen: 2) etwas anſchlagen an etwas, z. E. ungues poſtibus, Stat. Theb. X, 47: parvos uberibus, Ib. V, 150: hyemes buſtis, Ib. Sylv. V, 1, 36: überall ſteht Ed. Gronov. adfrangere, nicht adfringere: ferner fluvius adfractus ſaxorum obicibus, Sidon. Ep. II, 2. Auch hat Cic. Roſc. Am. 20 extr. Ed. W. ap. Erneſt. adfringent ſtatt adfigent: worauf aber wohl nicht zu achten.

Affrĕmo oder richtiger Adfrĕmo, ui, 3. bey oder zu etwas rauſchen oder murmeln, z. E. Boreas, Sil. XIIII. 124: Adfremit his, Val. Fl. I, 528.

Affrĭcātĭo oder richtiger Adfrĭcātio, ōnis, *f.* das Reiben an etwas, Coel. Aurel. in praef. Acut. extr. und I, 14.

Affrĭco oder richtiger Adfrico, cui, ctum, are, 1) reiben an etwas, z. E. se herbae, Plin. H. N. VIII, 17: locum vitiosum arbori, Colum. VII, 5, 6. 2) durch Reiben mittheilen, z. E. tropisch, Senec. ep. 7 magnus comes candido rubiginem suam adfricuit. Not. Adfricatus statt Adfrictus, z. E. unguedine palmulis adfricata, Apul. Met. III p. 138 Elm., *i. e.* an die Hände gerieben oder mit den Händen gerieben.

Affrictio oder richtiger Adfrictio, onis, *f. i. q.* adfricatio, adfrictus: scheint nicht vorzukommen.

Affrictus oder richtiger Adfrictus, us, *m.* das Reiben an etwas, Anreiben, Plin. H. N. XXXI, 6 extr. Senec. Quaest. nat. V, 14 adfrictu: doch hat Ed. Lipsi. obfrictu.

Affringo, s. Affrango.

Affrĭo oder richtiger Adfrio, avi, atum, are, etwas neben oder bey etwas zerreiben, hinkrümeln, z. E. cretam, Varr. R. R. I, 57 in.

Affulgeo oder richtiger Adfulgeo, si, 2) gegen oder an etwas schimmern oder leuchten, anschimmern oder schimmernd erscheinen, z. E. non Venus (als Gestirn) adfulsit, Ovid. in Ibin. 211: coeli ardentis species adfulserat, Liv. XXXXIII, 13, wo Gronov effulserat lesen will: insgemein 2) tropisch: erscheinen, sich zeigen, sehen lassen, z. E. spes, Liv. XXIII, 2. XXVII, 28: fortuna, Liv. XXX, 30: lux civitati adfulsisse visa est, Liv. VIIII, 10 in., *i. e.* Heil, Glück ꝛc.: Venus (als Person), Sil. VII, 467: vultus Hor. Od. IIII 5, 6: exemplum, Petron. 111. occasio, Flor. IIII, 9 extr.: nihil praefidii, Val. Max. VII, 6 ex. 1.

Affundo oder richtiger Adfundo, fūdi, fūsum, 3. 1) hinzu gießen, hinzu schütten, z. E. aquam alicui rei, Plin. H. N. XII, 21: vinum arbori, lb. XVI, 44: daher begießen: daher colonia amne Ibero adfusa, Plin. H. N. III, 3 med., *i. e.* dabey liegend: daher 2) tropisch, hinzu fügen, hinzu thun, z. E. equites adfundere cornibus, Tacit. Agric. 35: alicui vim vitalem, Tacit. Ann. VI, 28; adfusis puppes ventis procedere, Sil. XVII, 223: 3) hingießen, tropisch, *i. e.* hinstrecken, hinwerfen, daher adfundi sich hinstrecken ꝛc. adfusus dabey liegend oder befindlich ꝛc., z. E. genibus alicuius zu jemands Knieen geworfen, liegend befindlich, Flor. IIII, 2: adfusae jacent tumulo, Ovid. Met. VIII, 540: cf. VIIII, 605: so auch amnis plurimis adfusus oppidis, Plin. H. N. V, 29 med., *i. e.* dabey fließend, dabey befindlich: cautes adfusa ducum plebisque turba cingitur, Seneca Troad. 1073.

Aforem, Afore, *i. q.* Abforem cet. s. Abforem.

Aforis *i. e.* a foris, s. Foris.

Afranius, a, um, eine römische Familienbenennung, a) Adject., Afranisch, z. E. fabula, Cic. Coel. 30, *i. e.* ein Schauspiel vom Dichter Afranius oder das vorstellen von der Afrania: s. n. 3: letzteres scheint glaublicher und schicklicher: b) Substantive, da denn die Mannsperson Afranius, das Frauenzimmer Afrania heißt: bekannt sind z. E. 1) Afranius, ein Comodiendichter, Cic. Brut. 45. Fin. I, 3: Hor. ep. II, 1, 57. 2) Afranius ein General des Pompejus in Spanien, Caes. B. C. I, 38 cet. 3) Afrania war eine dreiste Dame, die selbst vor Gerichte aufzutreten und ihren Proceß zu führen sich erkühnte: daher ihr Name sprichwörtlich von jeder unverschämten Frau gebraucht wurde, Val. Max. VIII, 3. 2: daher vielleicht fabula Afrania, Cic. Coel. 30.

Afri, s. Afer.

Africa, ae, *f. scil.* terra, Afrika *i. e.* 1) ein Theil der Welt: 2) besonders nennten die Römer das Gebiethe der Carthager so, das Africa propria genannt wurde, Mela I 7. Plin. H. N. V, 4 und 9: auch oft Cicero, z. E. Manil. 12. Ligar. cap. 7.

Africānus, a, um, Afrikanisch *i. e.* Afrika betreffend, daher kommend, davon den Namen führend, darin befindlich ꝛc., z. E. a) bellum Africanum *i. e.* in Africa, Cic. Dejot. 9: ist der Krieg, den Cäsar nach Pompeji Tode mit den Pompejanern, worunter Scipio und Cato Uticensis waren, glücklich führte. Ihn hat ein unbekannter beschrieben; und er steht hinten an Cäsars Büchern de Bello Gallico cet.: rumores, Ibid., *i. e.* diesen Krieg betreffend: causa, Cic. ad Div. VI, 12, *i. e.* diese Pompejanische Parten, die wider den Cäsar in Afrika focht: possessiones Africanae, Nep. Att. 12 *i. e.* in Africa. b) Africanae gallinae, Varr. R. R. III, 9, 18. Colum. VIII, 2 in., sind eine Art große, bunte, mit einem Buckel versehene Hühner folglich vermuthlich unsre indianischen, türkischen oder calecutischen Hühner die auch Truthühner, Puten, und zahme Auerhühner genannt werden. Die Beschreibung des Varro, Columella und Plinius, bey dem sie meleagrides heißen, paßt dazu. Doch glauben Einige, daß es nicht unsre gedachten indianischen Hühner sind, besonders wegen des Athenäus, X, 24, der einiges anführt, das nicht völlig dazu zu passen scheint. Allein warum wollen wir nicht beym Varro und Columella bleiben? Sie heißen auch gallinae Numidicae, nach Colum. VIII, 2 in., und meleagrides, Varr. R. R. III, 9, 18: Plin. H. N. X, 26: doch sagt Colum. VIII, 2 in., die Africanae wären den melagridibus (nur) ähnlich. c) Africanae, *scil.* ferae, Panther oder Pantherthiere, Liv. XXXXIIII, 18 extr.: Plin. H. N. VIII, 17 extr.: Plin. Ep. VI, 34: Suet. Calig. 18 und Claud. 21: d) Africanus war der Beyname zweyer Scipionen: Sie hießen beyde P. Cornelius Scipio Africanus mit

dem Zusatze maior (superior, prior) minor (posterior, sequens): der ältere (maior), weil er den Hannibal schlug und den Krieg mit den Carthagern endigte; der jüngere (minor), oder des ältern Enkel, weil er Carthago zerstörte und ihr Gebieth zu einer römischen Provinz machte. Letztrer war eigentlich der Sohn des Aemilius Paulus, des Besiegers des Perseus, und ward von dem schwächlichen Sohne des ältern Scipio adoptirt. Not. Scipio sequens statt minor steht z. E. Plin. H. N. V, 4. VII, 44. Oft steht bloß Africanus (ohne maior und minor cet.), da man denn aus dem Conterte sehen muß, welcher gemeynt sey.

Africĭa, ae, *f.* eine Art Opferkuchen, Arnob. 7.

Africus, a, um, Afrikanisch, z. E. Africa terra, Liv. XXVIIII, 23. Enn. ap. Cic. Or. III, 42, wofür auch bloß Africa steht: praesidia, Liv. XXI, 22: mare, Flor. II, 2 extr.: bella, Sil. XVII, 11: procellae, Hor. Od. III, 29, 57, *i. e.* auf dem Afrikanischen Meere oder von dem Winde Africus erregt: ventus Africus, Cic. Nat. D. I, 36: öfter ohne ventus, z. E. Virg. Aen. I, 86 (90): Hor. Od. I, 3, 12: Senec. Quaest. nat. V, 16, *i. e.* Südwestwind, weil er aus Afrika den Römern kam. Sonderbar scheint Propert. IIII, 3, 48 zu reden: Africus in glaciem frigore nectit aquas. Es sollte Aquilo stehen. Aber es redet dort ein Mägdchen: der man wohl verzeihen kann, wenn sie den Unterschied der Winde nicht kennte.

Agăga, ae, *m.* Petron. 69. Es soll so viel seyn als leno, lenocinator (*i. e.* der seinem Herrn Huren zuführt), oder nequam: si lectio certa.

Agalma, ătis, *n. i. e.* statua, Martian. Cap. VI init.

Agamēdes, Bruder des Trophonius: bauete nebst ihm den Tempel zu Delphi, Cic. Tusc. I, 47.

Agămemnon (auch Agamemno), ŏnis, *m.* ein berühmter König in Mycenä, Sohn des Pisthenes und durch Adoption der Sohn seines Großvaters Atreus (nach andern der leibliche Sohn des Atreus), Bruder des Menelaus, Gemahl der Clytämnestra, die ihn tödtete, und Vater des Orestes und der Electra und der Iphigenia. Er commandirte das griechische Heer vor Troja. Agamemno steht Stat. Achill. I, 553: 2) ein gewisser Sclav, Cic. Attic. XIII, 47, wo Agamemno steht.

Agămemnŏnĭdes, ae, *m.* Nachkömmling des Agamemnons, z. E. der Sohn des Agamemnons *i. e.* Orestes, Juvenal. VIII, 215.

Agămemnonĭus, a, um, Agamemnonisch *i. e.* den Agamemnon betreffend, ihm gehörig ꝛc., z. E. Mycenae Agamemnoniae, Virg. Aen. VI, 839: phalanges, Ib. 489: Orestes Agamemnonius, Ibid. IIII, 471, *i. e.* filius Agamemnonis: puella, Prop. IIII, 1, 111, *i. e.* Iphigenia, Tochter des Agamemnon.

Agămus, i, unverheurathet, Hieron. adv. Jovinian. I, 8 extr.

Agănippe, es, *f.* 1) Gemahlinn des Acrisius, Mutter der Danae, Hygin. fab. 63. 2) eine berühmte Quelle Böotiens auf dem Musenberge Helicon: war den Musen heilig bey Dichtern, Plin. H. N. IIII, 7: Solin. 7 (12): Claudian. ep. ad Seren. 61: Auch steht Virg. Ecl. X, 12 neque Parnasi iuga neque Pindi — neque Aoniae Aganippae: da denn Aganippe ein Berg seyn müßte: vielleicht aber soll Aonia Aganippe (wie Servius liest) oder Aonie (griechische Endung) Aganippe gelesen werden. Letzteres ist vielleicht vorzüglicher.

Agănippēus, a, um, Aganippisch, die Quelle Aganippe betreffend, z. E. lyra Aganippea, Prop. II, 2, 30, *i. e.* musarum: unda, Claudian. in laude Seren. 8.

Agănippis, ĭdis und ĭdos, *f.* Aganippisch, *i. e.* der Aganippe gehörig, von ihr abstammend ꝛc., oder ihre Tochter: daher heißt die Quelle Hippocrene Aganippis, Ovid. Fast. V, 7, wegen der Nähe, vielleicht gleichsam die Tochter.

Agăpe, es, *f.* 1) die Liebe, Tertull. ad Mart. 2. 2) das unter den alten Christen übliche gemeinschaftliche Liebesmahl, Tertull. Apolog. 39 extr.

Agăpētae, arum, *m.* und *f.* eigentlich Geliebte: so hießen in der alten Kirche gewisse Frauenzimmer (auch Priester oder Mönche), die mit Personen des andern Geschlechts zusammen wohnten, doch, wie sie vorgaben, ohne Verletzung der Keuschheit, Hieron. ep. 22. ad Eustoch. c. 5. Unde in ecclesias Agapetarum pestis invasit? unde sine nuptiis aliud nomen uxorum? (fratres et sorores se appellabant) imo unde novum concubinarum genus?

Agarĭcum und Agarĭcon, i, *n.* der Lärchenschwamm, Plin. H. N. XXV, 9 in.

Agāso, ōnis, *m.* 1) der Lastthiere, besonders Pferde, besorgt und führt, ein Reitknecht, Pferdeknecht, z. E. egomet mihi — equus, agaso, Plaut. Merc. V, 2, 11: equi cum agasonibus, Liv. XXXXIII, 5: equum cum agasone, Plin. H. N. XXXV, 11: auch der die Esel treibt oder führt, Eseltreiber, z. E. asinum cum agasone simili, Apul. Met. VI p. 180 Elm.: egregius agaso, Ib. VII p. 196. Not. Vielleicht ist dieß die eigentliche Bedeutung von ago und asinus? (die Quantität muß hierbey nicht irren: wie oft ist sie von den Alten verändert worden!) 2) auch vielleicht ein jeder geringer Bedienter, Horat. Sat. II, 8, 73. Pers. V, 76.

Agātha, ae, Stadt in Gallia Narbonensi, Plin. H. N. III, 4 in.

Agăthŏcles, is, *m.* 1) ein gewisser König in Sicilien, eines Töpfers Sohn, Iustin. XXII, 1 seqq. Auson. epigr. 8. Val. Max. VII, 4 ex. 1. Cic. Verr. IIII, 55. 2) ein Geschicht-

Geſchichtſchreiber, Cic. Div. I, 24: oder vielmehr zwey, einer aus Babylon, der andre aus Samos. Dort ſcheint der Babyloniſche gemeynt zu ſeyn: daher *Adj.* Agathocleus, a, um, z. E. tropaea, Sil. XIIII, 652.

Agăthŏdaemon, ŏnis, *m. i. e.* bonus genius, Lamprid. in Heliog. 28.

Agăthyrna, ae, *f.* eine Stadt in Sicilien, Liv. XXVI, 40. XXVII, 12: Sil. XIIII, 260: Mela II, 5.

Agăthyrsi, orum, eine Nation der Scythen, am Möotiſchen See, Mela II, 1. Plin. H. N. IIII, 12. Virg. Aen. IIII, 146.

Agāve, es, *f.* 1) eine Tochter des Cadmus, Gemahlinn des Echion, die in der Raſerey ihren Sohn Pentheus zerriß, Ovid. Met. III, 710 ſeqq. Hygin. fab. 184, 240: daher heißt eine Tragödie ſo, Juvenal. VII, 87. 2) eine Meernymphe, Hygin. Fab. Praef. 3) eine Amazone, Ib. Fab. 163.

Age mache, wohlan ꝛc., iſt der *Imperat.* von Ago, ſ. Ago.

Agĕa, ae, *f.* ein Gang im Schiffe, Feſt. und Enn. ap. Iſidor.

Agĕdum *i. e.* Age, ſ. Ago und Dum.

Agelădes, ae, *m.* ein berühmter Bildhauer, Colum. X, 30. Plin. H. N. XXXIIII, 8.

Agelastus, i, *i. e.* ohne Lachen: ſo wurde ein Craſſus genannt, weil er nie oder, wie Andre wollen, nur einmal in ſeinem Leben gelacht hat, Plin. H. N. VII, 19 und Cic. Fin. V, 30 extr.

Agellŭlus, i, *m.* 1) ein ſehr kleines Stückchen Feld, ſehr kleiner Acker, Catull. 20, 3: Symmach. II, ep. 30. 2) ein klein Gütchen, klein Landgütchen.

Agellus, i, *m.* ein kleiner Acker, klein Stück Feld, Aeckerchen, Cic. Nat. D. III, 35. Nep. Phoc. 1. Terent. Ad. V, 8, 26. Virg. Ecl. VIIII, 3. 3) ein Gütchen, Landgütchen, hieher kann man z. E. Nep. Phoc. 1 ziehen.

Agēma, ătis, *n.* hieß bey den Macedoniern ein gewiſſes Corps oder Trupp Soldaten, Reiterey und Infanterie, Liv. XXXVII, 40. XXXXII, 51 und 58. Curt. IIII, 13, 26.

Agenealogētus oder Agenealogītus, i, ohne Genealogie *i. e.* deſſen Eltern und Voreltern man nicht weis, Tertull. de Praeſcript. 53.

Agennētos *i. e.* non generatus, Tertull. adv. Valentin. 35.

Agēnor, ŏris, 1) König in Phönicien, Sohn des Belus oder des Neptunus, Gemahl der Telephaſſa oder der Agriope, Vater des Cadmus, Phönix, Cilix, Phineus und der Europa. Mit ihm war die Dido verwandt: daher die von ihr erbaute Stadt Carthago urbs Agenoris heißt, Virg. Aen. I, 338. 2) ein tapferer Trojaner, Hygin. fab. 113. 3) einer von des Aegyptus funfzig Söhnen, den ſeine Braut tödtete, Hygin. fab. 170: 4) Vater des Pelasgus, Königs in Argos, Ibid. 124.

Agēnŏrĕus, a, um, 1) Agenoriſch, eine Beziehung habend zum Agenor, dahin gehörig, z. E. domus, Ovid. Met. III, 307: bos, Ovid. Faſt. VI, 712, *i. e.* das Geſtirn der Stier, weil Jupiter in Geſtalt eines Stiers die Europa entführte: tecta, Val. Fl. IIII, 522, *i. e.* Wohnung des Phineus in Thracien: daher 2) Phöniciſch, z. E. ahena, Sil. VII, 642. 3) Carthagiſch, z. E. arces, Sil. I, 15, *i. e.* Carthago: nepotes, Ib. XVII, 404: terrae, Ib. 58: portae, Ib. 201: ductor, Ib. 396, *i. e.* Hannibal.

Agenorĭa, ae, *f.* die Göttin des Fleißes, Auguſtin. Cic. D. IIII, 11 und 16. Sonſt Agerona genannt.

Agēnŏrĭdes, ae, Ablömmling des Agenor, z. E. Cadmus heißt ſo Ovid. Met. III, 7. Pont. I, 3, 77. Martial. II, 43, weil er der Sohn iſt: auch der Thraciſche König Phineus, Val. Fl. IIII, 582: Auch heißt Perſeus ſo Ovid. Met. IIII, 771.

Ager, agri, *m.* 1) der Acker, das Feld, das beſäet oder mit Bäumen beſtanzt wird oder zu werden pflegt, a) ein einzelner Acker, ein Stück Feld, z. E. fertilis, Cic. Tuſc. II, 5: frugifer, Ib.: agrum colere, Cic. Roſc. Am. 18: conſerere, Virg. Ecl. I, 73: Not. ein Acker mit Bäumen oder Weinſtöcken bepflanzt, Gell. XVIIII, 12: b) der Acker jemandes *i. e.* alle ſeine Aecker zuſammen, z. E. Tum erat ager incultus ſine tecto, nunc eſt cultiſſimus cum optima villa, Cic. Roſc. Com. 12: hieher gehört agrum colere, z. E. agro colendo praeeſſe, Cic. Roſc. Am. 18: c) der Acker einer Stadt *i. e.* die Aecker oder das Gebieth, z. E. Irpinus, Cic. Agr. III, 2: Volaterranus, Cic. ad Div. XIII, 4: Troas, Nep. Pauſ. 3: fundum habet in agro Tigurino, Cic. ap. Quintil. IIII, 2 extr. 2) der Acker oder Feld ſammt dem Hauſe, ein Gut, Landgut, Bauergut ꝛc. Hieher gehört manches aus dem Vorhergehenden, z. E. ager incultus, Cic. Irpinus, Volaterranus cet., auch ſcribetur tibi forma et ſitus agri, Hor. Epiſt. I, 16 4: daher *agri* die Aecker oder Felder mit den Häuſern und Dörfern, das Land; da denn agri oft der Stadt oder den Städten entgegen geſetzt wird, z. E. illi noctu — veniunt; — homines ex agris concurrunt, Cic. Verr. IIII, 44, *i. e.* von dem Lande, von den Dörfern, Landgütern ꝛc.: non ſolum ex urbe verum etiam ex agris ingentem numerum perditorum hominum collegerat, Cic. Catil. II, 4: Vaſtati agri ſunt (ſcil. fame et peſtilentia): urbs adſiduis exhauſta funeribus cet., Liv. III, 32. 3) ein Stück Erde vom Acker, Virg. Georg. II, 243.

Agerātos, i, *i. e.* nicht veraltend. So heißt ein Kraut, Plin. H. N. XXVII, 4 in., weil es nicht leicht verwelkt. Auch heißt einer von den Aeonen des Valentinus Ageratos, Tertull. adv. Valent. 8.

Agerona, ae, *f.* die Göttinn des Fleißes, Auguſtin., ſ. Agenoria.

Agesilāus, i, 1) ein bekannter König in Sparta, Nep. Ages. 1. seqq. 2) ein Zuname des Pluto, Lactant. I, 11 ante med.

Agesis *i. e.* age sis, s. Ago.

Aggarrio oder richtiger Adgarrio, ire, zu etwas oder jemanden plaudern, schwatzen, Martian. Cap. 1 init.

Aggaudeo oder richtiger Adgaudeo, gavisus sum, 2. sich freuen mit Jemanden, alicui, Lactant. IIII, 6.

Aggĕlo oder richtiger Adgelo, are, durch Frost starrend machen, z. E. artus adligat, Lucan. IIII, 290 wollen Einige lesen adgelat: aber Edd. Oudend. und Cort. haben adligat.

Aggĕmo oder richtiger Adgĕmo, ui, 3. seufzen bey etwas oder zu Jemand, z. E. malis, Ovid. Trist. I, 3, 112: loquenti, Stat. Theb. XI, 245: cf. Ovid. Fast. V, 400.

Aggĕnĕro oder richtiger Adgĕnĕro, are: dazu zeugen, Tertull. adv. Marcion. IIII, 19.

Aggĕnĭcŭlor oder richtiger Adgenicŭlor, ari, z. E. alicui die Kniee beugen vor jemand, Tertull. de Poenit. 9.

Aggĕno oder richtiger Adgĕno *i. e.* gigno, z. E. Sever. in Aetna 444 ni adgeneret — materiam: wo Andre adgereret lesen.

Aggĕnus Urbĭcus ein Schriftsteller vom Landwesen. Er soll vor den Zeiten des K. Theodosius oder auch Antonius Pius gelebt haben: Andre halten ihn für einen Zeitgenossen des K. Tiberius ꝛc. Sein commentarius in Iulium Frontinum steht in Auctoribus rei agrariae Ed. Goes. p. 44.

Agger, ĕris, *m.* (vielleicht richtiger Adger von Adgero oder aggero, adgessi cet.), 1) alles was an Erde, Schutt, Reisholz, hinzu getragen wird: um eine Anhöhe zu machen oder einen Teich zuzufüllen, Materialien zu einem Damme, zu einem Walle oder sonst einer Erhöhung, z. E. aggerem petere, Caes. B. G. II, 20. B. C. I, 42: comportare, Caes. B. C. II, 15: aggere paludem explere, Caes. B. G. VII, 58: fossam aggere explere, Ibid. 79: oder complere, Virg. Aen. VIIII, 567: implere cavernas aggere, Curt. VIII, 8: trabes multo aggere vestire, Caes. B. G. VII, 23, *i. e.* bedecken, bewerfen: daher 2) jede aus Schutt, Erde, Reis, Steinen ꝛc., gemachte Anhöhe, z. E. agger murorum, Virg. Aen. X, 23. XI, 381, *i. e.* die Höhe, Anhöhe: agger terreus, Varr. R. R. I, 15, wo er von der Verzäunung der Aecker redet, Lehmwand, Mauer: moliri aggere tecta, Virg. Aen. VII, 127, *i. e.* Häuser, die Stadt bauen, eigentlich durch Erhöhung: daher congestis cadaveribus aggerem efficere, Flor. IIII, 2: daher tropisch, aggeres Alpini, Virg. Aen. VI, 831, *i. e.* Anhöhen, Berge: Thessalici, Senec. Herc. Oet. 168, *i. e.* Berge: Milvius, Stat. Sylv. II, 1, 176, *i. e.* pons ꝛc. 3) Insbesondre gewisse Arten der gemachten Anhöhen, a) der Agger im Kriegswesen, theils womit das römische Lager umgeben, verschanzt wurde, Virg. Aen. VII, 159, theils um einen Thurm mit Soldaten darauf zu setzen, und so an die belagerte Stadt zu schieben, z. E. oppidum cingere vallo et fossa, aggere maximo, Cic. Att. V, 20: oppidum obpugnare aggere, vineis, turribus, Cic. ad Div. XV, 4: aggerem adparare, Caes. B. G. VII, 17, zu recht machen: promovere ad urbem, Liv. V, 7: congerere, comportare, Caes. B. C. II, 15: aggerem facere, Ibid.: oder construere, Plin. H. N. VIII, 8: oder exstruere, Caes. B. G. II, 30: oder iacere (*i. e.* machen), Caes. B. G. II, 12. B. C. I, 30. Daß ein solcher Agger nicht bloß von Erde sondern auch von Holz gewesen, sieht man z. E. aus Caes. B. C. II, 15 unde agger comportari posset, nihil erat reliquum, omnibus arboribus longe lateque excisis: daher konnte er angezündet werden, z. E. Ib. 14 agger, pluteique flammam conciperent, Caes. B. G. VII, 24 fumare aggerem, quem hostes succenderant. Daher tropisch, z. E. esset agger obpugnandae Italiae Graecia, Cic. Phil. X, 4: b) ein Damm, z. E. aggeribus ruptis amnis exiit, Virg. Aen. II, 496: daher c) eine hohe gepflasterte Straße, z. E. viae, Virg. Aen. V, 273, Anhöhe der Straße; auch bloß agger, z. E. Aurelius, Rutil. Itin. 39, *i. e.* die Aurelische Straße: antiquus, Sidon. Carm. XXIIII, 5: agger calcabili silice constructus, Ib. Ep. I, 5.

Aggĕrātim, *Adv.*, häufig, haufenweise, z. E. panibus aggeratim ingestis, Apulej. Met. IIII p. 146 Elm.

Aggĕrātio, ōnis, *f.* Anhäufung, z. E. im Wasser, Damm, gemachte Anhöhe. Vitruv. X, 22. Iustin. II, 1 extr.

Aggĕro, avi, atum, are, 1) häufen, aufhäufen, zu einem Haufen machen, z. E. cadavera, Virg. Georg. III, 557: ossa, Tacit. Ann. I, 60: stragula in tumulum, Apul. Met. II p. 123 Elm.: folglich erhöhen, z. E. spatium, Curt. IIII, 2: tramitem, Tacit. Ann. I, 63: 2) dazu häufen, z. E. terram, Colum. Arb. 28, Häufchen Erde darum machen: daher tropisch, praemia pugnae, Virg. Aen. XI, 79: quadrantes patrimonio, Phaedr. IIII, 19, *i. e.* häufig dazu thun: 3) häufen *i. e.* vermehren, vergrößern, z. E. iras, Virg. Aen. IIII, 197. XI, 342: promissum dictis, Stat. Theb. II, 198: 4) arbores, Colum. XI, 2, die Bäume häufeln *i. e.* häufige Erde um sie machen.

Aggĕro oder richtiger Adgĕro, essi, estum, 3. 1) herzu tragen, herzu bringen, z. E. aquam alicui, Plaut. Poen. I, 2, 14. Rud. II, 5, 27: bona ad aliquem, Plaut. Truc. I, 2, 16: luta et limum, Cic. ap. Non.: flores pedibus (von den Bienen), Plin. H. N. XI 10: besonders häufig herzu bringen, häufen zu etwas, z. E. tellurem tumulo, Virg. Aen. III, 63: humum, Martial. VIII, 57: terra adgesta fluminibus, Plin. H. N.

XVII, 4, *i. e.* angehäuft. *Particip.* adgeſtus, a, um, herzugebracht, angehäuft: daher Adgeſtum (Aggeſtum), ſubſtantive eine gemachte Anhöhe oder Erhöhung, z. E. im Kriege, Ammian. XVIIII, 8 (16). XX, 11 (31) 2) tropiſch, hinzu bringen, beſonders etwas Böſes; vorbringen oder aufbürden, z. E. falſa, Tacit. Ann. II, 57. cf. III, 67.

Aggestio oder richtiger Adgeſtio, ōnis, *f.* Anhäufung, Pallad. Januar. 13. Novembr. 15.

Aggestum oder Adgeſtum, ſ. Aggero.

Aggestus oder richtiger Adgeſtus, us, *m.* 1) die Herzutragung, z. E. lignorum, Tacit. Ann. I, 35: 2) die Herzuſchaffung, z. E. copiarum *i. e.* der Lebensmittel, Tacit. Hiſt. III, 60.

Aggestus, a, um, ſ. Aggero, ĕre.

Agglŏmĕro oder richtiger Adglŏmĕro, avi, atum, are, eigentlich, zum Knaul noch hinzu winden: daher hinzu fügen (beſonders zahlreich), z. E. ſe *i. e.* ſich anſchließen ꝛc., z. E. lateri, Virg. Aen. II, 341: cf. XII, 458.

Agglūtĭno oder richtiger Adglūtĭno, avi, atum, are, 1) etwas durch Leim oder ſonſt etwas Klebriges mit etwas verbinden, anleimen, ankleben, z. E. ovi albumen fronti, Celſ. VI, 6 n. 1: auch vielleicht Cic. Att. XVI, 6 illud (prooemium) delecabis, hoc adglutinabis, doch kann's bloß ſeyn hinzu fügen: auch anlöthen, z. E. Gold, Plin. H. N. XXXIII, 5: 2) tropiſch ankleben *i. e.* anfügen, dazu fügen, z. E. cucurbitulam, Celſ. VII, 26 n. 5: pinnas, Apul. Met. XI p. 261 Elm.: prooemium, Cic. Att. XVI, 6: daher ſe *i. e.* ſich anhängen, gleichſam ankleben, z. E. ad malum malae res ſe adglutinant, Plaut. Aul. IIII, 10, 71: meretrices ſe adglutinant, Plaut. Men. II, 2, 63.

Aggrăvesco oder richtiger Adgraveſco, ĕre, ſchwer, heftig, werden, z. E. morbus magis adgraveſcat, Ter. Hec. III, 2, 2, *i. e.* möchte gefährlicher, ſchlimmer, werden, zunehmen. Man führt auch an adgraveſcens vulnus, Cic. Tuſc. III, 31 extr. Aber da ſteht ad graveſcens cet., als zwey Worte, z. E. Edit. Erneſt.

Aggrăvo oder richtiger Adgrăvo, avi, atum, are, einer Sache eine Schwere oder Gewicht hinzu fügen, ſchwerer machen, z. E. pondus, Plin. H. N. XVIII, 12 in.: ruinam pondere, Ib. II, 48: odor adgravans capita, Ib. XII, 17: daher tropiſch, a) ärger, ſchlimmer, gefährlicher machen, z. E. vulnus, Plin. H. N. XXVIII, 3: dolorem, Curt. VIII, 10: res, Liv. IIII, 12 quo (bello) ſi adgravatae res eſſent cet.: b) außerdem drücken, oder bloß drücken, incommodiren, beſchwerlich fallen, z. E. quae nihil, quod adgravaret, pati poſſent, Liv. XXII, 8: quae adgravaret, Liv. XXXXIIII, 7: morbo adgravante, Suet. Caeſ. 1.

Aggrĕdio oder richtiger Adgredio ſtatt Aggredior oder Adgredior, Plaut. Truc. II, 1, 40: daher adgredi paſſive, z. E. ut a te fictis adgrederer dolis, Cic. fragm. ap. Priſcian.: ſo auch adgreſſus, a, um, z. E. facillimis quibusque adgreſſus, Iuſtin. VII, 6.

Aggrĕdior oder richtiger Adgredior, eſſus ſum, 3. wohin ſchreiten oder gehen, z. E. aliquem, Cic. Qu. Fr. III, 1 ante med.: Plaut. Curc. II, 3, 59. Merc. II, 3, 50: ad aliquem, Plaut. Aſin. III, 3, 90: aliquo, Cic. Or. III, 17: daher ſich an Jemanden oder etwas machen, es geſchehe wie und in welcher Abſicht es wolle, a) mit Gewalt oder feindlich *i. e.* angreifen, anfallen, z. E. milites palantes, Salluſt. Jug. 66 Cort.: audacius, Ib. Cat. 58: comitatum, Cic. Phil. II, 10: murum, Salluſt. Jug. 59: b) ohne Gewalt, z. E. aliquem ſich an einen machen, z. E. um ſeine Geſinnung zu probiren, Damaſippum, Cic. Att. XII, 33: legatos, Sall. Jug. 46: quem Romae adgrediar, Cic. Q. Fr. III, 1 ante med., werde mich an ihn machen oder auch zu ihm gehen: daher aſtute mit Liſt, Terent. Phorm. V, 7, 75: ferner dictis, Virg. Aen. IIII, 92: pecunia, Salluſt. Jug. 28, mit Geld *i. e.* ihn zu beſtechen ſuchen. Beſonders rem oder ad rem ſich an etwas machen, z. E. ad leges, Cic. Leg. II, 4, an die Geſetze, um davon zu handeln: ſo auch ad ius cauſamque Cornelii, Cic. Balb. 7: ad crimen, Cic. Cluent. 3: cauſam ancipitem, Cic. Or. II, 44: ad hanc disputationem, Cic. Nat. D. III, 3: magnum quid, Cic. Att. II, 14: honores, Virg. Ecl. IIII, 48: in negotiis, priusquam adgrediare cet., Cic. Off. I, 21: pacis opus maximum, Liv. I, 42: ad dicendum, Cic. Brut. 37, ans Reden *i. e.* reden: facinus, Liv. XXXXII, 16, *i. e.* eine böſe That begehen: ad iniuriam faciendam, Cic. Offic. I, 7, *i. e.* unternehmen: auch mit dem Infinitiv, unternehmen, anfangen, z. E. dicere, Cic. Offic. II, 1: mollire impetum, Liv. III, 35. Not. a) *Particip.* Adgreſſus, a, um, ſteht zuweilen paſſive, z. E. Juſtin. ſ. Aggredio. b) Adgrediri ſtatt Adgredi, Plaut. Truc. II, 5, 7: auch adgredirier, Plaut. Merc. II, 1, 14: Rud. III, 1, 9, und Adgredire ſtatt Adgredere, Plaut. Aſin. III, 3, 124.

Aggrĕgo oder richtiger Adgrĕgo, avi, atum, are, 1) zur Heerde hinzuthun: daher a) hinzu geſellen, hinzu fügen, z. E. aliquem in numerum amicorum, Cic. Mur. 7: ſe alicui, Curt. IIII, 5: ſi eodem ceteros adgregaverit, Cic. Catil. I, 12 extr.: filium ad interitum patris, Cic. Vatin. 10: ſe ad amicitiam alicuius, Caeſ. B. G. VI, 12: voluntatem (Neigung) ſuam ad dignitatem alicuius, Cic. ad Div. I, 9 ante med. §. 24, *i. e.* Jemandes Ehre zu befördern ſuchen.

Aggressio oder richtiger Adgreſſio, ōnis, *f.* 1) der Angriff, z. E. des Feindes, eines Thieres ꝛc., z. E. ab adgreſſionibus ferinis

ferinis (*i. e.* luporum), Apul. Met. VIII p. 108 Elm.: daher tropiſch, z. E. prima adgreſſio eines Redners, Cic. Or. 15, *i. e.* der Eingang. 2) das ſogenannte Epicherema, Quintil. V, 10.

Aggressor oder richtiger Adgreſſor, ōris, *m.* der auf einen losgeht, einen angreift, ein Angreifer, z. E. Pandect. XXVIIII, 5, 1 extr.: beſonders ein Räuber, Ib. XXXXVII, 9, 3. XXXXVIII, 9, 7.

Aggressūra oder richtiger Adgreſſūra, ae, *f.* Angriff, Pandect. XXVIIII, 5, 3. XXXXVIIII, 16, 5: Apul. Met. VII, p. 190 Elm.

Aggressus oder richtiger Adgreſſus, ūs, *m.* das Angreifen, a) einer Sache *i. e.* die Unternehmung, z. E. rerum, Jul. Firmic. II, 10: b) eines Menſchen mit Gewalt, Pandect. XXXVI, 1, 17.

Aggressus, a, um, ſ. Aggredior.

Aggrettus oder Adgrettus ſtatt Adgreſſus, Feſt.

Aggŭbērno oder richtiger Adgŭberno, are, dabey oder außerdem lenken, regieren, z. E. iter, Flor. III, 5: ſic adgubernante fortuna, Ib. II, 8 in.

Agĭlis, e, 1) was ſich leicht bewegt oder bewegen läßt, z. E. claſſis, Liv. XXX, 10: remus, Ovid. Her. XV, 65: daher behende, ſchnell, thätig, hurtig, munter, z. E. rota, Ovid. Pont. II, 10, 34: homo, Horat. Epiſt. I, 1, 16. I, 18, 9: Vellej. II, 105: animus, Senec. Tranquill. 2: opera, Colum. XI, 1: agilem facilemque victoriam, Siſenna ap. Non.: ſenſus agiliores, Senec. ep. 74: dextra agilis, Stat. Sylv. V, 1, 10: aer agilior, Senec. Quaeſt. nat. II, 10. Not. *Superlat.* findet ſich vor der Hand bey keinem Alten, außer das die Grammatiker Chariſius und Priſcianus agillimus haben: doch billigt Chariſius agiliſſimus. Aber ſie führen keine Stelle an.

Agĭlĭtas, ātis, *f.* die Beweglichkeit, ſchnelle Bewegung, Hurtigkeit, Gelenkſamkeit, z. E. navium, Liv. XXVI, 51: rotarum, Curt. IIII, 6: aquae, Pallad. I. 17: und tropiſch, naturae, Cic. Attic. I, 17.

Agĭlĭter, *Adv.*, geſchwinde, Ammian. XIIII, 2 (8): bos agilius enitatur, Colum. II, 2 extr. *Superlativ.* findet ſich nicht.

Agīna, ae, *f.* vielleicht das Zünglein in der Wage, Tertull. adv. Hermog. 41: cf. de Pudic. 9.

Agĭtātor, ōris, *m. i. e.* qui parvo lucro movetur, Feſt.

Aginnum oder Agīnum, i, eine Stadt in Gallien und zwar in Aquitanien, Auſon. Epiſt. XXIIII, 29. Not. Plin. H. N. IIII, 19 ſteht ſie nicht.

Agipes, ĕdis, *m. i. e.* pedarius, ſcil. ſenator, Lucil. ap. Feſt. in Pedarius.

Agis, is, ein König der Lacedämonier, Cic. Offic. II, 23.

Agĭtābilis, e, was leicht hin und her ſich bewegen läßt, beweglich, z. E. aer, Ovid. Met. I, 75.

Agĭtātio, ōnis, *f.* 1) die Setzung in Bewegung, Erregung, die Hin- und Herbewegung, z. E. fluctuum, Cic. Mur. 17: lecticae, Liv. XXVII, 29 in.: linguae, Cic. Nat. D. II, 54: terrae, Colum. II, 2, *i. e.* Beackerung: daher 2) tropiſch, z. E. mentis Beſchäftigung der Seele, das Nachdenken, Cic. Offic. I, 5 extr. und cap. 6: animus agitatione et motu vacuus eſſe nunquam poteſt, Cic. Nat. D. II, 62, *i. e.* Denken, Beſchäftigung. 3) die Behandlung, das Thun, die Betreibung oder Ausübung, z. E. ſtudiorum, Cic. Senect. 7: virtutum, Senec. ep. 109: rerum, Val. Max. VII, 2, 1.

Agĭtātor, ōris, *m.* der etwas in Bewegung ſetzt, z. E. ein Treiber, z. E. aſelli, Virg. Georg. I, 273: equorum, *i. e.* Kutſcher, Virg. Aen. II, 476. Auch bloß agitator ein Kutſcher oder jeder, der Wagen regiert, z. E. in ludis Circenſibus, Cic. Acad. IIII, 29. Plaut. Men. I, 3, 50: Suet. Calig. 55 und Ner. 22.

Agĭtātrix, īcis, *f.* die etwas in Bewegung ſetzt, Erregerinn, Bewegerinn, z. E. ſylvarum *i. e.* Jägerinn, Arnob. 4: animam agitatricem aliorum, quae natura ſui immota ſunt atque pigra, Apul. dogm. Plat. p. 6 Elm.

Agĭtātus, ūs, *m. i. q.* agitatio, Bewegung ꝛc., z. E. Varr. L. L. IIII, 1 extr. neque ubi ſit agitatus, actio ibi: Macrob. Sat. VII, 83 agitatu ſuo aquam moverit: Ib. Somn. Scip. II, 12 anima corpori praeſtat agitatum: daher tropiſch, z. E. mentis, Varr. L. L. V, 6.

Agĭto, avi, atum, are, 1) in Bewegung ſetzen, bewegen, zumal öfter, es geſchehe wie es wolle, z. E. mare ventorum vi, Cic. Cluent. 49: corpus levi geſtatione, Celſ. III, 6: individua agitari inter ſe, Cic. Nat. D. I, 39: pulſu externo agitari, Cic. Somn. Scip. 9: optimae curae, quibus agitatus animus, Ib.: diverſus agitabatur, Sall. Jug. 25. ſcil. in der Seele, hatte verſchiedene Gedanken ꝛc., folglich a) bewegen, treiben, beſonders hin- und hertreiben, z. E. navem in portu, Nep. Dion. 9: mare ventis, Cic. Cluent. 49: ſ. vorher: currus ad flumina, Virg. Georg. III, 18: greges, Ib. 287. treiben, haben, halten, ernähren: b) erregen, verurſachen, z. E. fumos, Ovid. Met. I, 571: c) jagen oder treiben, equum, Virg. Aen. XI, 770: d) jagen oder verfolgen, z. E. aves, Cic. Div. II, 70: feras, Cic. Offic. III, 17: tropiſch, verfolgen, z. E. aequitatem, Cic. Quint. 2: e) herum tummeln *i. e.* zu ſchaffen machen, plagen, beunruhigen, aliquem, Terent. Phorm. II, 2, 4: Cic. Roſc. Am. 24 in.: cf. Verr. II, 1: Plaut. Capt. III, 4, 64: plebem, Liv. II, 11: cf. II, 1: remp., Salluſt. Cat.

Cat. 38: f) reizen, anreizen, aufwiegeln, z. E. gentem, Flor. I, 16: cf. II, 12. g) rem eine Sache in Bewegung ſetzen *i. e.* betreiben, öfters ſie vorbringen, von ihr reden, durchzuſetzen ſuchen, z. E. legem, Cic. Att. I, 19 poſt init.: rem, Cic. Cluent. 1 extr.: 32 extr.: 2) beſchäftigen, z. E. animum die Seele, Liv. XXII, 12 med.: animum curis, Cic. Somn. Scip. 9: ingenia, Senec. 108 poſt med. 3) zubringen, z. E. vitam, Sall. Cat. 2, *i. e.* leben: ſo auch aevum, Virg. Ge. IIII, 154: auch bloß agitare leben, z. E. Gallia malis fructibus ipſa vix agitat, Salluſt. fragm. III in epiſt. Pompeii: und überhaupt wo leben, wohnen, ſich befinden oder ſeyn, z. E. propius mare, Sall. Jug. 18: procul a mari, Ib. 89: pro muro, Ib. 94: pro caſtris, Ib. 59: in oppido, Tacit. Ann. XI, 21: auch agitari ſich befinden, ſeyn, z. E. per omnem exercitum laetitia, moeror, agitabatur, Sall. Cat. 61, *i. e.* erat; doch kann es auch heißen, man beſchäftigte ſich mit, man hatte: S. n. 4. 4) aliquid ſich mit etwas beſchäftigen, treiben, thun, haben, halten, z. E. convivium, Terent. Hec. I, 2, 18. Suet. Claud. 32, anſtellen oder ſchmauſen: dies feſtos, Cic. Verr. II, 63, *i. e.* feyern: cuſtodiam, Plaut. Rud. III, 6, 20, *i. e.* halten: pacem, Sall. Jug. 14, Friede haben, in Frieden leben: ſo auch pacem an bellum agitaturus foret, Ib. 109, *i. e.* ob er Krieg oder Frieden haben wollte: daher res agitatur, man hat die Sache, z. E. per omnem exercitum laetitia, moeror, luctus atque gaudia agitabantur, Sall. Cat. 61, man hatte ꝛc. *i. e.* es war Freude ꝛc.: ſo auch induciae agitabantur, Ib. Jug. 29, *i. e.* erant: moras, Ib. 81, *i. e.* zaudern, zögern: ferner choros, Virg. Ge. IIII, 533: artes mutas, Virg. Aen. XII, 397, *i. e.* ausüben, treiben: daher a) ausüben, verrichten ꝛc., z. E. imperium, Salluſt. Cat. 9: fenus, Tacit. Germ. 26: iuſtitiam, Plin. Ep. VIII, 2: latrocinia, Tacit. Ann. XII, 27: artes mutas, Virg. Aen. XII. 397, *i. e.* treiben, ausüben: b) unternehmen, aliquid, Liv. XXXV, 12: conſilia deſectionis, Liv. XXVIII, 10: cf. I, 48 extr., Anſchläge faſſen ꝛc. 5) mente, animo oder cum animo oder bloß agitare überlegen, bedenken, nachſinnen: mente ſteht Liv. VII, 35. Sall. Cat. 5: animo, Sall. Jug. 11: ſo auch animis, Cic. Font. 6: cum animo, Sall. ad Caeſar. de Rep. ordin. or. 2 extr.: ſecum, Terent. Phorm. IIII, 3, 10: Salluſt. Jug. 113: oratori omnia agitata eſſe debent, Cic. Or. III, 14, *i. e.* überlegt, wohlbedacht: ſo auch rebus agitatis, Cic. Off. I, 24 in.: daher 6) aliquid auf etwas umgehen, worauf denken, z. E. fugam, Virg. Aen. II, 640: aliquid, Liv. XXXV, 12 in.: moenia novae urbis, Flor. I, 1: bellum in animo, Liv. XXI, 2: auch mente agitaret bellum renovare, Nep. Ham. 1: wo der Infinitiv, zu merken: ſo auch mens mihi agitat invadere cet., Virg. Aen. VIIII, 187, wo der Infinitiv und mihi zu merken: doch iſt agitat *i. q.* eſt; ſ. vorher: ferner agitatum dicitur de caede conſulum, man ging darauf um ꝛc., Liv. II, 32. So auch agitatum eſt, ut cet. Liv. IIII, 30 in. 7) durchziehen (mit ſpitzigen Worten), höhnen, lächerlich zu machen ſuchen, Cic. Or. II, 58 extr.: miſeria agitata ridetur: ſo auch faſtidia mea verbis, Hor. Epod. XII, 13, *i. e.* durchzieht, darüber ſpottet: cf. Hor. Art. 341: 9) vorſtellen, durch Nachahmung ausdrukken, z. E. ſcenis agitatus Oreſtes, Virg. Aen. IIII, 471, *i. e.* vorgeſtellt auf den Scenen: Einige erklären es verfolgt, beunruhigt: Auch will Markland poenis ſtatt ſcenis leſen. Da aber agere vorſtellen heißt, warum nicht auch agitare? zumal oft? 9) agitare ſat *i. q.* ſatagere, *i. e.* ſeine Noth haben, z. E. mit dem Genitiv, rerum tuarum, Plaut. Bacch. IIII, 3. 23. Not. agitatior actio, Quintil. XI am Ende, *i. e.* heftiger.

Aglāia, ae, oder Aglāie, es, eine von den Grazien, Senec. Benef. I, 3. Not. ſteht auch vierſylbig in Virg. Catalect. 186 Cynthius et Muſae, Bacchus, et Aglaie.

Aglaŏphon, tis, ein berühmter Maler, Cic. Or. III, 7: Plin. H. N. XXXV, 9.

Aglaophŏtis, ein gewiſſes Zauberkraut, Plin. H. N. XXIIII, 17.

Aglaŏpis, *i. e.* ſchönäugig eine von den Sirenen.

Aglaspis, ĭdis, einen glänzenden Schild tragend, Liv. XXXXIIII, 41.

Aglaurus und Aglauros, i, *f.* eine Tochter des Cecrops, Ovid. Met. II, 749.

Agmen, ĭnis, *n.* ſtatt agimen, von ago, eigentlich was bewegt oder getrieben wird oder werden kann: daher 1) ein Kriegsheer, wenn es im Marſche iſt, z. E. phalanx — agmen magis quam acies aptiorque itineri quam pugnae, Liv. XXXIII, 9: Nonnullae — in agmen Caeſaris aliae in equites incidunt, Caeſ. B. C. I, 24, *i. e.* Heer, das Cäſar führte, wobey die Reiterey voran oder beſonders marſchirte: agmen conſtituere, Sall. Jug. 49, halten laſſen; doch hat Ed. Cort. conſtitit, mit einerley Bedeutung: copias conſtitit, Caeſ. B. C. I, 41: doch hat Ed. Oudend. conſtituit: ferner agmen cogere, Liv. XXII, 2: oder claudere, Caeſ. B. G. I, 25, zuletzt marſchieren, den Trupp ſchließen: uno agmine mit einem Haufen *i. e.* zugleich (z. E. eindringen), Liv. II, 30: agmine ire ad urbem, Liv. XXXVII, 13, *i. e.* förmlich marſchieren: agmen agere, Liv. VI, 28. XXV, 9: doch zuweilen auch das Heer überhaupt, Virg. Aen. XII, 329: Juſtin. II, 10. Flor. I, 18. Liv. II, 49 in. inſtructo agmine. 2) der Zug *i. e.* der Marſch der Armee, z. E. uno agmine veniſſent, Liv. XXXVII, 32 extr.: in agmine, Sall. Jug. 45, auf dem Marſche: effuſo

agmine abire, Liv. XXXXIIII, 39, *i. e.* mit übereiltem Marſche, fliehend: agmen agere, Liv. VI, 28. XXV, 29, *i. e.* führen: cogere, claudere; ſ. vorher: quadratum, Cic. Phil. II, 42: de caſtris, Cic. Or. I, 48, *i. e.* Märſche: daher tropiſch, Ib. I, 34 educenda dictio — in agmen, in pulverem — aciemque, *i. e.* vors Publicum, vor Gericht ꝛc.: daher a) von zwey Schlangen, Virg. Aen. II, 212 agmine certo Laocoonta petunt. b) jede Bewegung von Dingen, die in einer Reihe oder in einem Zuge fortgeht, z. E. agmine remorum celeri, Virg. Aen. V, 211: leni agmine fluit Tibris, Ibid. II, 782: ſo auch tremulo venit agmine cornus, Sil. XIIII, 442: c) überhaupt die Reihe oder Ordnung, z. E. orationis des Ausdrucks, Gell. I, 4: fati, Gell. VI, 2: dentis, Stat. Theb. V, 509: 3) der Zug eines Heers, als ein Theil betrachtet, z. E. agmen primum, Liv. XXXIII, 18: extremum, Ibid. oder novissimum, Liv. XXXXIIII, 33, die Avantgarde, Arriergarde. Daher jeder marſchirende oder ſich bewegende Haufen Menſchen, Schiffe, Thiere ꝛc., z. E. virginum, Liv. II, 40: comitum, Ovid. Triſt. I, 3, 30: impedimentorum, Bagage, Liv. XXI, 27: rerum captarum, Ib. XXXIII, 52: agmen aligerum *i. e.* aves, Virg. Aen. XII, 248: graniferum, Ovid. Met. VII, 638, *i. e.* Aehren: ferner von dem Schwanze der Schlange extremae agmina caudae ſehr ſchön *i. e.* gleichſam der Hinterzug, Nachtrupp, Arriergarde, Virg. Georg. III, 427: vom Regen agmen aquarum, Virg. Ge. I, 322: ſo auch longum agmen, Liv. XXXVII, 29 extr., von Schiffen *i. e.* ein langer Zug: 4) auch oft ein Haufe belebter Geſchöpfe, die zwar nicht gehen, aber doch entweder gegangen ſind oder bald gehen werden: kommt oft vor, man nennt es auch einen Zug, Trupp, Menge, z. E. cum viderem agmen perpetuum totius Italiae, Cic. Piſ. 22: reorum, Plin. Epiſt. III, 9 §. 11. Ueberhaupt paßt insgemein Heer, Haufe, Trupp, Zug, z. E. agmina magis quam acies pugnabant, Liv. XXV, 34, *i. e.* es fochten mehr einzelne Haufen, als das ganze Heer: dafür ſteht Liv. XXVIIII, 36 agminibus magis quam acie pugnatum eſt *i. e.* man fochte mehr mit einzelnen Haufen (Corps), als mit dem ganzen Heere; kurz man lieferte keine förmliche Schlacht.

Agmĭnālis, e, zum Zuge oder Heere gehörig, z. E. equi, Pandect. L, 4, 18, *i. e.* Packpferde ꝛc.

Agmĭnātim, *Adv.*, zugweiſe, truppweiſe, haufenweiſe, z. E. elephanti oberrant agminatim, Solin. 25, truppweiſe, heerdenweiſe: canes venaticis ſeſe commiſcent agminatim, Apulej. Met. IIII p. 151 Elm.: und daher tropiſch, z. E. poculis agminatim ingeſtis, Ibid. p. 146.

Agna, ae, *f.* 1) ein Lamm weiblichen Geſchlechts, Schaflamm, Hor. Od. I, 4, 12. Epod. II, 59. Ovid. Triſt. I, 1, 78. Pont. II, 7, 11. Varr. R. R. II, 2, 8. 2) ſtatt Acnua ein Feldmaaß, in einigen Edit. des Colum. ſ. Acnua.

Agnālia *i. e.* Agnoalia, Ovid. Faſt. I, 325.

Agnascor oder Adnaſcor, Adgnaſcor, Annaſcor, natus ſum, 3. 1) daran wachſen, an etwas wachſen, z. E. viſcum in quercu, Plin. H. N. XVI, 44: agnaſcentium natura, Ib. XXXV in. 2) dazu wachſen, z. E. dentes, Gell. III, 10: 3) noch dazu geboren werden, z. E. patri, Cic. Caecin. 25: und wird beſonders von Kindern geſagt, die nach des Vaters Teſtamente geboren werden, Cic. Or. I, 57. Caecin. 25: auch tropiſch, von denen, die durch Adoption in eine Familie kommen und ſogenannte Agnati werden, Pandect. I, 7, 10: Ib. leg. 12. Daher *Particip.* Agnatus, Adnatus, 1) daran gewachſen, z. E. adnatis multis cubitalibus, Plin. H. N. XXVII, 11: agnata petris gemma, Ib. XXXVII, 8: oder noch dazu gewachſen, nachgewachſen, z. E. pili congeniti maturius defluunt, agnati celerius creſcunt, Ib. XI, 392: membra animalibus agnata inutilia ſunt, Ib. 52. 2) dazu geboren oder gezeugt, a) von Thieren, Varr. R. R. III, 16, 29 cum adnatae proſpere ſunt multae (apes) *i. e.* Brut: b) beſonders von Menſchen, wo Agnatus ſubſtantive ein Anverwandter von väterlicher Seite iſt, folglich durch die Geburt in die Familie gekommen iſt, z. E. Vaterbruder ꝛc., ein ſogenannter Agnat, Cic. Invent. II, 50. Univ. 11. Varr. R. R. I, 2, 8.

Agnātĭcĭus oder Agnatitius, a, um, *i. e.* ad agnatos pertinens, z. E. ius, Juſtinian. Cod. VI, 58, 15 extr.

Agnātio, Adgnatio oder Adnātio, ōnis, *f.* 1) das Wachſen an etwas, Anwuchs, z. E. thyrſum, in quo folia — cum adnationibus ſecundum genicula, Apulej. de herb. 59: lanugineae adnationes, Ib. 62: 2) beſonders die Anverwanndtſchaft durch eine Perſon männlichen Geſchlechts, Cic. Leg. I, 8. Or. I, 38.

Agnātus, ſ. Agnaſcor.

Agnellus, i, *m.* ein kleines Lamm männlichen Geſchlechts, Lämmchen, Plaut. Aſin. III, 3, 77.

Agnĭcŭlus, i, *m. i. q.* agnellus, Arnob. VII.

Agnīnus, a, um, das Lamm oder die Lämmer betreffend, dahin gehörig, darin befindlich; von Lamm oder Lämmern, z. E. exta agnina, Plaut. Pſeud. I, 3, 95: lactes, Ib. 85: pedes, Plin. H. N. XXX, 8: ſel, Ib. 10: agnina, *ſcil.* caro Lammfleiſch, Plaut. Aul. II, 8, 4. Horat. Epiſt. I, 15, 35. Auch ſagt ein Schmarotzer, von den Fleiſchern, mit denen er unzufrieden iſt, Capt. IIII, 2, 38 qui locant caedundos agnos et duplam agninam dant: was dupla agnina ſey, iſt ſchwer zu ſagen.

Er

Er ſcheint, als Schmarotzer kein Freund von Lammfleiſch zu ſeyn. In dupla ſcheint ein Wort zu liegen, das ſchlecht, geringe, mager ꝛc. bedeutet. Die Erklärung des Salmaſius ſcheint nicht hinlänglich zu ſeyn.

Agnĭtĭo, ōnis, *f.* 1) das Anerkennen, Erkennen, z. E. veluti ſui cadaveris agnitionem fugientes, Plin. H. N. X, 70, *i. e.* gleich als wenn ſie ihr Aaß (*i. e.* ähnliche todte Fiſche) kennten ꝛc.: bonorum poſſeſſionis, Pandect. XXXVIII, 15, 5. *i. e.* Anerkennung: 2) die Kenntniß, Wiſſenſchaft einer Sache, Cic. Nat. D. I, 1: ad agnitionem animi cet., *i. e.* daß es die Seele weiß.

Agnĭtĭōnālis, e, *i. e.* ad agnitionem pertinens, z. E. forma, Tertull. adv. Valentin. 22.

Agnĭtor, ōris, z. E. cordis, *i. e.* Erkenner, Kenner, Vulgat. Siracid. VII, 5.

Agnĭtus, a, um, ſ. Agnoſco.

Agnōmen oder Adnōmen, ĭnis, *n.* ein Name, der einem außer den Zunamen (cognomen) beygelegt wird, der Beyname, z. E. Africanus iſt der Beyname des P. Corn. Scipio Africanus, z. E. Capitolin. in Vero 3: auch führt man an Cic. Invent. II, 9 in. Nomen cum dicimus, cognomen quoque et agnomen intelligatur cet. Aber die neuern Edd. z. E. Erneſt., haben die Worte et agnomen nicht. Not. doch ſteht dafür cognomen, Cic. Mur. 14 vom Scipio: ſo auch Somn. Scip. 2.

Agnōmentum, i, *i. e.* agnomen, Apulej. Apol. p. 310 Elm.

Agnōmĭnātĭo, Adnominatio oder Anxominatio, ōnis, *f.* eine Figur der Rhetorik, ſonſt Paronomaſia genannt, da Wörter mit einiger Veränderung zuſammen gefügt werden, z. E. amentium und amantium cet., Auct. ad Herenn. IIII, 21.

Agnos, i, eine Pflanze, Agnus caſtus, Keuſchlamm, genannt, Plin. Hiſt. Nat. XXXIII, 9.

Agnoscibĭlis, e, *i. e.* qui agnoſci poteſt, kenntlich, kennbar, z. E. lineamenta, Tertull. de Reſurr. carn. 55.

Agnosco, Adnosco oder Adnosco, novi, nĭtum, 3. *i. q.* cognoſco. 1) erkennen, z. E. aliquem oder aliquid, *i. e.* einen für die Perſon (etwas für das) wieder halten, wofür man ihn (es) ſonſt gehalten, anerkennen, kennen, z. E. matrem, Virg. Aen. I, 405 (409): maternas aves, Ib. VI, 193: ora parentum, ſcil. in filiis, Ib. V, 575: ſuos, Ib. 679. Ovid. Faſt. V, 590: agnoſco humanitatem tuam, Cic. ad Div. I, 7: doch kanns hier auch zu n. 3. gehören. 2) erkennen *i. e.* für das halten, was es dem Namen und Vorgeben nach ſeyn ſoll, kennen, Kenntniß haben von etwas, z. E. deum ex operibus, Cic. Tuſc. I, 29: doch kann dieß auch zu n. 3 gehören. 3) erkennen *i. e.* ſehen, wahrnehmen, bemerken, z. E. hominem, Cic. Nat. D. II, 38: deum ex operibus, Cic. Tuſc. I, 29: agnoſco humanitatem tuam, Cic. ad Div. I, 7: mihi tantum tribui dicis, quantum nec agnoſco, Cic. Amic. 2: welches letztere auch zu n. 4 gehören kann. Auch einſehen, verſtehen, vernehmen, z. E. ſubtilius, quam ut quivis ea poſſit agnoſcere, Cic. Nat. D. I, 18: daher cantum auribus, Cic. Fin V, 18, *i. e.* vernehmen, hören. 4) erkennen *i. e.* für wahr halten, zugeſtehen, einräumen, z. E. crimen, Cic. Rab. Perd. 6. Tacit. Ann. VI, 8: ſortilegos, Cic. Divin. I, 58: gloriam facti, Cic. Mil. 14: iudicium alicuius, Pandect. V, 2, 23: voluntatem alicuius, Ib. XXXX, 5, 41: daher filium, parentem, cet., für ſeinen Sohn erkennen, dafür annehmen ꝛc., z. E. filium, Nep. Ageſ. 1: infantem, Suet. Aug. 65: daher heißt Pandect. XXV tit. 3 de agnoſcendis liberis vel parentibus: ferner anerkennen, gut heißen, ſich gefallen laſſen, übernehmen ꝛc., z. E. poſſeſſionem bonorum, Ib. XXVI, 8, 11: aes alienum, Ib. XXVIII, 5, 35: cibaria, Ib. X, 4, 11: periculum, Ib. L, 1, 13, *i. e.* über ſich nehmen: ſo auch damnum, Ib. XXXXI, 1, 29: poenam, Ib. XVII, 2, 55, ſich gefallen laſſen, über ſich nehmen. 5) ſtatt ignorare nicht wiſſen, Pandect. XVIIII, 1, 6 etiamſi agnoverit cet., wo einige Edd. ignoraverit haben. Not. Agnoturus ſtatt agnituros, Salluſt. fragm. p. 959 Ed. Cort.: ſo auch agnota eſt ſoror, Pacuv. ap. Priſcian. ſtatt agnita.

Agnus, i, *m.* 1) eigentlich ein Lamm männlichen Geſchlechts, ein Bocklamm; 2) ein Lamm, überhaupt, Cic. Senect. 16. Hor. Art. 13.

Ago, ēgi, actum, 3. I) in Bewegung ſetzen, z. E. haec ſtudia adoleſcentiam agunt, Cic. Arch. 7: doch hat Ed. Lamb. alunt, welches beſſer ſcheint: daher 1) treiben, als capellas, Virg. Ecl. VIIII, 23: pecus, Hor. Od. I, 2, 7: radices Wurzel treiben, Varr. R. R. I, 37 extr. 2) vor ſich her treiben oder führen, caballum, Horat. Epiſt. I, 18, 36: hominem ante ſe, Nep. Dat. 3: 3) lenken, z. E. navem, Horat. Epiſt. II, 1, 114: carpentum, Liv. I, 48: iumenta, Ibid. 4) wegtreiben, z. E. Menſchen, Vieh: daher praedas agere, Liv. I, 5, Vieh als Beute wegtreiben, oder Beute machen: cf. Plaut. Aulul. IIII, 2, 3: daher agere et ferre wegtreiben und tragen, Liv, XXII, 3. XXXVIII, 15. XXXX, 49, *i. e.* alles plündern, wegnehmen; bey agere iſt pecus zu verſtehen. 5) treiben *i. e.* antreiben, reizen, zwingen, z. E. profari, Stat. Theb. III, 625: invigilare, Ib. VIII, 262. 6) wohin bewegen oder ſchieben, z. E. vineas ad oppidum, Caeſ. B. G. II, 12: cf. VII, 58: 7) führen, z. E. a) agmen, Liv. VI, 28. XXV, 9. b) cauſam einen Proceß, Sache, Cic. Or. II, 48. Nep. Phoc.

Phoc. 3: c) vitam ein Leben, ſ. n. 11. d) ſe *i. e.* geben, Terent. Aud. IIII, 2, 25, oder kommen, Plaut. Perſ. IIII, 3, 13. Bacch. V, 1, 20: auch agi ſtatt ire, z. E. citius, Liv. II, 58: cf. Virg. Aen. XII, 336: e) cuniculos ad aerarium, Cic. Off. III, 23, *i. e.* führen, machen: currum, Ovid. Met. II, 62, führen, regieren ꝛc.: 8) jagen oder treiben, z. E. cervum, Virg. Aen. VII, 481: homines, Ter. Ad. III, 2, 21: conf. Cic. Verr. I, 3: ſo auch aliquem in exſilium, Liv. XXV, 2 extr.: aliquem orco *i. e.* in orcum; Hor. Sat. II, 5, 49: venena membris, Virg. Ge. II, 130, den Gift aus dem Leibe ꝛc. 9) erregen oder hervor treiben, z. E. ſpumas in ore, Cic. Verr. IIII, 66, *i. e.* ſchäumen: ſcintillas, Lucret. II, 674. 10) haben, z. E. rimas, Cic. Att. XIIII, 9: 11) zubringen, z. E. vitam, Liv. VII, 39: aetatem, Cic. Leg. II, 8: auch ohne aetatem oder vitam leben, ſich befinden, Virg. Aen. V, 51: agere inter homines deſinere, Tacit. Ann. XV, 74 extr., *i. e.* ſterben: ſo auch ago annum octogeſimum, Cic. Senect. 10, *i. e.* ich lebe das 80 Jahr, ſtehe im achtzigſten Jahre, bin achtzig Jahr: auch agere honorem zubringen, endigen, Liv. VIII, 26: luſtra, Ovid. Faſt. III, 120. Auch hernach agi oft bloß für eſſe, z. E. menſis agitur ſeptimus, Terent. Hec. III, 3, 34: principium anni agebatur, Liv. III, 6. Daher 12) endigen, z. E. acto honore, Liv. VIII, 26. II) thun, machen, beſorgen, handeln, verrichten, es ſey was es wolle. Erſtlich überhaupt, z. E. aliquid, rem cet., cenſuram, Ovid. Faſt. VI, 947: fiſcum, Suet. Dom. 12: rempublicam, Pandect. IIII, 6, 35: laborem, z. E. iucundi acti labores, Cic. Fin. II, 32: agere aliquid et facere, Cic. Fin. III, 17 extr. Phil. III, 31 extr., wo eins wegbleiben konnte: nihil agere, a) nichts thun, Cic. Nat. D. II, 16. Colum. XI, 1 extr. b) vergebens ſich bemühen, nichts ausrichten, Cic. Catil. I, 3 und 6. Matius in Epiſt. Cic. XI, 28: ſo auch non multum, Cic. ad Div. VII, 29 in., nicht viel ausrichten, keinen Vortheil haben. 2) machen oder thun, z. E. quid agis? Cic. ad Div. VII, 11 §. 2, was machſt du? wie befindeſt du dich? wie ſtehts? ſo auch quid agitur? Ter. Eun. II, 2, 40: III, 2, 3, wie ſtehts? daher agone *i. e.* ſoll ich? oder ſoll ich nun machen *i. e.* ſchlachten? fragte der Opferſchlächter der Prieſter, Ovid. Faſt. I, 324: Agere aliquem reum, Liv. XXXXV, 37. Vellej. II, 45, einen zum Beklagten machen *i. e.* anklagen. Daher Imperat. age oder age ſis (*i. e.* ſi vis) oder agedum (S. dum), und wenn man mehrere anredet, Agite, Agite dum *i. e.* a) mache, mache doch, macht, macht doch, höre oder hört einmal, oder wohlan, z. E. age, da veniam filio, Terent. Ad. V, 8, 14: age, age nunc experiamur (wo einer zu ſich redet), Ib. V, 4, 23: age dum, hoc mihi expedi, Ib. Eun. IIII, 4, 27: mittite, age dum, legatos circa urbes, Liv. XXXVIII, 47, wo ago bey einem verbo plur. Num. zu merken; ſo auch age conſiderate, Cic. Manil. 14 in., woraus erhellt, daß es eine Formel war, wohlan ꝛc.: agedum conferte, Cic. Sull. 26: age nunc comparate, Cic. Mil. 21: Age nunc, Terent. And. V, 2, 25, höre einmal, oder gut: age iam, cum fratre an ſine? Cic. Attic. VIII, 3, *i. e.* höre einmal, ſage mir ꝛc.: Age ſis, Cic. Partit. 12: age nunc—ſis, Cic. Roſc. Am. 37: agite, Plaut. Amph. I, 1, 146. Virg. Aen. I, 627: agite dum, Liv. III, 62. V, 52. b) wohlan, oder ih nu oder gut, z. E. age ducat, gut, er mag ſie ꝛc., ih nu er mag ꝛc., Terent. Phorm. IIII, 3, 57: age ſit ita factum, Cic. Mil. 19: age ſane, inquam, ſed erat aequius, cet., Cic. Fin. II, 35 extr., *i. e.* gut ꝛc.: beſonders merke man Actum; nämlich a) actum eſt es iſt geſchehen *i. e.* gethan oder gemacht worden, z. E. quid actum eſt de ſymbolis, Ter. Eun. III, 5, 59: es heißt aber auch es iſt geſchehen, *i. e.* es iſt vorbey, es iſt aus, welches oft tropiſch ſteht ſtatt es iſt alles verloren, ich (du, er) bin unglücklich ꝛc., z. E. actum eſt, Ib. I, 1, 9. V, 5, 15, *i. e.* es iſt geſchehen, vorbey: de me, um mich, Plaut. Pſeud. I, 1, 63, *i. e.* ich bin verloren: ſo auch de iſto, Cic. Att. XII, 25: de Servio, Liv. I, 47: de exercitu, Liv. XXXX, 40: ſo auch acta haec res eſt, Ter. Heaut. III, 3, 3, *i. e.* dieſe Sache iſt vorbey, iſt damit aus: b) Actum agere, Ter. Phorm. II, 2, 72. Ad. II, 2, 27 und Acta agere, Cic. Amic. 22, thun, was ſchon gethan iſt, folglich unnöthige Mühe ſich geben. c) Acta, orum das Geſchehene *i. e.* alle Vorfälle, Neuigkeiten, Zeitungen, Cic. ad Div. X, 28. VI, 2 med.: auch die Handlungen, beſonders Staatshandlungen eines Mannes, z. E. Caeſaris, Cic. Phil. I, 7 und 8: tribunatus, Cic. Dom. 31, *i. e.* Handlungen, Thaten: anni, Suet. Caeſ. 23: belli, Ib. 37. Auch Singul. Actum, z. E. actum eius, Cic. Phil. I, 7. Auch ſind Acta ein Verzeichniß der Vorfälle, theils publica, das alles enthält, was im Senate, beym Volke, und ſonſt im Staate vorgefallen, heißt auch zuweilen ſchlechthin acta, Suet. Caeſ. 20. Tib. 5. Plin. Paneg. 75: cf. Cic. ad Div. X, 28: auch Att. VI, 2 med. acta urbana, welches aber bloß Privatnachrichten ſeyn können: theils forenſia *i. e.* Acten, auch proceſſualiſches Verzeichniß, Pandect. XXVI, 8, 21. XXXXII, 1, 45 und 46. XXXXVIIII, 14, 45. XXVIIII, 7, 4: theils militaria, Veget. de re mil. II, 19. d) actum habere, Cic. Tuſc. III, 21 in., für gethan halten *i. e.* zufrieden damit ſeyn. 3) thätig ſeyn, wirkſam ſeyn, z. E. aliud tempus agendi, aliud quieſcendi, Cic. Nat. D. II, 53: illis laus tribuenda, quod egerunt, Cic. Manil.

Manil. 3: industria in agendo, Ib. 11. Insbesondre von gewissen Handlungen, z. E. 2) gratias, Cic. ad Div. I, 10, Dank abstatten, 2) bellum, Nep. Hann. 8: Caes. B. G. III, 28, *i. e.* führen, 3) halten, z. E. proelium, Liv. XXII, 9: forum, Cic. ad Div. III. 6, *i. e.* Gerichtstag: triumphum, Cic. Verr. V, 39: ad Div. III, 10: orationem, Cic. Senect. 6. 4) Insbesondre von Staats- und gerichtlichen Handlungen, a) thun oder handeln als ein Staatsmann, z. E. reden auf dem Rathhause und z. E. als Consul den Vortrag thun, als Rathsherr votiren und sein Votum vertheidigen ꝛc., Cic. ad Div. I, 9 §. 10, 20: oder auf dem Markte dem Volke einen Vortrag thun, Cic. Manil. 1. cf. n. 5: b) als Kläger handeln, klagen, z. E. lege agere *i. e.* klagen, Cic. in Caecil. 5: in hereditatem gegen die Erbschaft, Cic. Or. I, 38: so auch causam agere vertheidigen, s. n. 6. 5) agere cum aliquo mit Jemand tractiren oder Unterhandlung pflegen, mit ihm sprechen einer Sache wegen, ihm Vorstellung thun, z. E. durch Bitte, Gründe ꝛc., Cic. ad Div. III, 2. V, 2 §. 5. 18. Nep. Cim. 1. Daher agere cum populo, Cic. Manil. 1. Amic. 25. Verr. Act. I, 12, ans Volk reden, z. E. wegen eines Gesetzes: 6) causam alicuius *i. e.* Jemand vertheidigen, a) vor Gerichte, Cic. Or. II, 48: b) überhaupt, Nep. Phoc. 3: 7) res oder de re agitur es betrifft die Sache, sie steht auf dem Spiele, z. E. aguntur vectigalia, Cic. Manil. 2, es betrifft die ꝛc., oder die Einkünfte stehen auf dem Spiele, sind in Gefahr: so auch gloria, salus, Ibid.: fama, Liv. XXVII, 34: libertas, XXVIII, 19: res capitis, Terent. Phorm. IIII, 3, 26: iniuriae, Cic. Verr. IIII, 51: de pecunia agitur, Terent. Heaut. III. 1, 67, *i. e.* es betrifft ꝛc.: de poena, Liv. V, 36: 8) durch Nachahmung etwas ausdrucken, z. E. gewisse Worte auf pantomimische Art, z. E. canticum, Liv. VII, 2: versum, Cic. Or. III, 26 in.: oder überhaupt durch Stimme und Geberden einen nachahmen oder vorstellen, wie Schauspieler thun, z. E. Ballionem, Chaeream, Cic. Rosc. Com. 7: daher fabulam, Ter. Hec. Prol. 25. Adelph. Prol. 12, i. e. ein Schauspiel spielen, vorstellen: so auch partes, Ter. Phorm. Prol. 28: und tropisch, Cic. Brut. 92, *i. e.* Rolle spielen. Daher a) vom Redner: etwas mit gehöriger Lebhaftigkeit der Stimme, und fast pantomimischer Gesticulation ausdrucken, z. E. agens orator, Cic. Brut. 92: oculis cet., Cic. Or. III, 56 extr.: orationem, Cic. Senect. 6: b) im gemeinen Leben etwas vorstellen, man mag es seyn oder nicht, z. E. nobilem, Coel. ad Cic. VIII, 2: consulem, Plin. Paneg. 56: principem. Sueton. Claud. 29, *i. e.* esse. 9) verfahren, handeln, z. E. bene cum aliquo, Cic. Phil. XIIII, 11: praeclare, Cic. Sext. 23 in. Daher praeclare mecum agitur, Cic. ad Div. VIIII, 24 extr., *i. e.* ich bin wohl dran: optime, Ib. V, 18: pessime sehr übel, Sulpic. Ibid. IIII, 5: Cic. Verr. III, 51: 10) se agere sich betragen, z. E. sordide, Capitolin. in Pertin. 8: auch se pro equite, Suet. Claud. 25: 11) seine Gedanken auf etwas richten, darauf denken, auf etwas hören, z. E. id ago, Terent. And. III, 5, 8. *i. e.* adtendo: so auch istuc (istud) ago, Ib. Eun. II, 3, 55, *i. e.* ich gebe Achtung oder ich werde Achtung geben: hoc agite, Ib. I, 2, 50, *i. e.* gebt Achtung: hoc agam, Ib. And. II, 5, 5, *i. e.* Achtung geben, auf alles passen: so auch hoc age, Ib. Phorm. II, 3, 88: Hoccine agis? Hörst du denn drauf? Ib. And. I, 2, 15: non ago nicht darauf hören oder ausmerken, Terent. Heaut. IIII, 3, 17. So auch aliud, Cic. Cluent. 64, oder alias res agere, Cic. Brut. 66. Rosc. Am. 22. Terent. Eun. II, 3, 55. Hec. V, 3, 28, *i. e.* nicht Achtung darauf geben, sondern seine Gedanken anderwärts hinrichten; daher id agere darauf umgehen, darauf sinnen, Cic. Offic. 1, 13. Ter. And. II, 1, 35. III, 5, 8: 12) animam agere, Coel. in Cic. Ep. ad Div. VIII, 13. conf. Martial. I, 80, in den letzten Zügen liegen. 13) sagen, z. E. gratias, Cic. orationem, *i. e.* halten: s. vorher: quae sic ab illo acta, oculis, voce, gestu cet., Cic. Or. III, 56, *i. e.* vorgestellt: s. vorher. Not. Agens heißt außer vorstehenden Bedeutungen a) lebhaft, z. E. imago, Cic. Or. II, 87: orator, Cic. Brut. 92: b) ein Kläger, Pandect. XXII, 3, 23: c) ein Feldmesser, Hygin. de limit. constit. p. 179 Goes. d) agens in rebus, war eine gewisse obrigkeitliche Person, die mancherley Befehle der Kaiser in den Provinzen zu vollziehen hatte, und unter andern die Zufuhr des Getreidewesens besorgte, Cod. Justin. XII tit. 20, 21, 22 und 23: auch agentes rerum, Aurel. Vict. de Caes. 39 extr. Not. axim statt egerim, Pacuv. ap. Non.

Agōgae, arum, Gräben in Bergwerken, das Wasser abzuleiten, Stollen, Plin. H. N. XXXIII, 4.

Agōge, es, *i. e.* der Zug, z. E. einerley Tons, Martian. Cap. 9.

Agolum, *i. e.* baculum pastorale, Fest.

Agon, ōnis, *m.* der Kampf: daher ein Schauspiel, worin um die Wette gefochten, gerungen, gelaufen wurde ꝛc., ein Wettkampf zur Lust, Wettstreit, Plin. Ep. IIII, 22: auch musicus, Suet. Ner. 22 und 23.

Agōnālis, e; z. E. dies agonalis, Ovid. Fast. I, 324. Varr. L. L. V, 3, oder lux agonalis, Ovid. Fast. I, 318. oder agonalia scil. solennia, festa cet., hieß das Fest des Janus: woher der Name komme, weiß Ovidius nicht recht; er sagt, einige leiten es

her-

her von dem Worte des Opferprieſters agone? (ſ. Ago); andere anderswoher. Er leitet es her von agonia *i. e.* Vieh.

Agonensis porta hieß ein Thor in Rom, ſonſt Collina oder Quirinalis genannt: daher Agonales heißen die Salii, die auf dem monte Quirinali eine Capelle hatten und auch Collini hießen, Varr. L. L. V, 3.

Agōnia, orum, 1) ſo hieß ſonſt das Vieh, nach Ovid. Faſt. I, 331: 2) *i. q.* Agonalia, Ovid. Faſt. V, 721.

Agōnis, *i. e.* mons Quirinalis, Feſt. in Agonium.

Agonista, ae, *m.* Kämpfer, Auguſtin. ſerm. 343.

Agonistarcha, ae, *m. i. q.* praefectus agonum et agoniſtarum, Inſcript. ap. Gruter.

Agonistĭcus, a, um, *i. e.* ad agona oder ad agoniſtas pertinens, z. E. cauſa, Tertull. de coron. mil. 13.

Agonothesia, ae, *i. e.* munus agonothetae, Cod. Theod. XII, I, 109.

Agonothĕta und Agonothĕres, ae, *m.* der Vorſteher und Richter bey den Wettkämpfen, Spart. in Hadrian. 13. Tertull. ad martyr. 3. Pandect. L, 4, 18 med.

Agoranŏmus, i, *m.* eine griechiſche obrigkeitliche Perſon, die die Aufſicht über die Victualien auf dem Markte hatte ꝛc. war etwa das, was zu Rom Aedilis plebis war, Plaut. Capt. IIII, 2, 43.

Agragantīnus, a, um, *i. q.* Acragantinus, z. E. ſons, Plin. H. N. XXXV, 15. S. Acragas.

Agrālis, e, *i. e.* agrarius, z. E. vocabula, Frontin. de colon. extr.

Agrammătos, i. ungelehrt, der z. E. nicht einmal leſen kann, Vitruv. I, 1.

Agrārius, a, um, ein Landmann, z. E. agrariis et ruſticantibus cet. Aurel. Vict. in Epit. 41.

Agrarĭus, a, um, die Aecker betreffend, ſich damit beſchäftigend, z. E. lex agraria, *i. e.* die Austheilung der Aecker betreffend, Cic. Att. I, 19. Liv. II, 41, Ackerbill, Ackerverding ꝛc., die in Rom insgemein Unruhe erregt hat: triumvir agrarius, Liv. XXVII, 21, *i. e.* ſich mit dieſer Austheilung beſchäftigend: ſo auch parentes, Aurel. Vict. in Epit. 40: agrarius (ſcil. homo) *i. e.* damit ſich beſchäftigend: doch ſind im ſCicero Agrarii, ſubſt. (ſc. homines), Leute, die da wünſchten, daß Aecker ihnen ausgetheilt würden, Cic. Catil. IIII, 2. Phil. VII, 6: via, Pandect. XXXXIII, 8, 2, Weg, der auf die Aecker geht, Feldweg.

Agrātĭcum, i, ſcil. vectigal oder argentum), Abgabe für den Acker, Cod. Theod. VII, 20, 11.

Agrestis, e, 1) was auf dem Acker und überhaupt auf dem Lande oder Felde wächſt oder befindlich iſt, ländlich, z. E. veſtitus, Nep. Pelop. 2: feminae, Plin. H. N. XXXVII, 3 hoſpitium, Cic. Att. II, 16 extr.: ſalix, Tibull. II, 5, 28: tauri ſylveſtres maiores agreſtibus, Plin. H. N. VIII, 21: poma, Virg. Aen. VII, 111. Daher ſubſtant., Agreſtes Landleute, Bauern, Cic. Mur 29. Liv. I, 14. Virg. Aen. VIIII, 11. Daher 2) was wild wächſt, z. E. palmae agreſtes, Cic. Verr. V, 38: poma, Virg. Aen. VII, 111. 3) weil die Lebensart auf dem Lande vor den Städten für rauh, ungeſittet ꝛc., gehalten wird: daher a) rauh, z. E. libri, Cic. Or. II, 3: muſae agreſtiores, Cic. Or 3 extr., *i. e.* die rauhere Gelehrſamkeit, die nicht die Menſchen bildet, auch nichts ſanftes an ſich hat, z. E. die römiſche Jurisprudenz ꝛc.: vita, Ib. 8: b) ungeſittet, bäuriſch, grob, unmanierlich, ungalant ungebildet, rauh, wild, z. E. dominus, Cic. Senect. 14: vita Cic. Or. 8: vox, Cic. Or. III, 11: ſunt quidam (homines) vultu motuque corporis vaſti atque agreſtes, Ib. I, 25: Quae barbaries India vaſtior atque agreſtior? Cic. Tuſc. V, 27: daher agreſtes. Cic. Leg. I, 14, wo docti entgegengeſetzt werden, ungebildete Menſchen, wilde Menſchen oder auch Bauern. c) hart, unempfindlich, z. E. animus, Cic. Arch. 8: d) wild oder thieriſch, z. E. vultus, Ovid. Met. VIIII, 96: figura, Propert. II. 24. 13.

Agrestĭus, *Adv. Compar*, z. E. pronuntiare bäuriſch *i. e.* plump, unmanierlich, Spartian. in Hadriano 3.

Agrĭcŏla, ae, *m.* 1) der das Feld baut, er thue es mit eignen Händen oder durch die Sclaven, ein Landwirth, Bauer, Landsmann, Cic. Roſc. Am. 16. Dejot. 9. 2) dii agricolae, Tibull. II, 1, 36, *i. e.* qui praeſunt agriculturae. Not. agricolum ſtatt agricolarum, Lucret. IIII, 590.

Agrĭcolāris, e, die Landwirthe betreffend, z. E. opus, Pallad. de inſit. 3.

Agrĭcŏlātio, ōnis, *f. i. e.* agri cultura, Colum. I praef. §. 6. I, 1 in. IIII, 1. Auch Cic. Senect. 16 med. haben einige Edd. agricolatione oblectabant: allein die beſſern, z. E. Graev. und Erneſt. haben agri cultione.

Agrĭcŏlor, ari, Ackerbau treiben, Capitolin. in Albin. 11.

Agricultio, ōnis; richtiger agri cultio, Cic. Verr. III, 97. Senect. 16.

Agrĭcultor oder richtiger agri cultor (denn es ſind zwey Wörter), ōris, *i. e.* agricola, Liv. XXVI, 35. Pandect. XXII, 3, 25.

Agricultūra, oder richtiger agri cultura (denn es ſind zwey Wörter), ae, *f.* 1) Ackerbau, Cic. Off. I, 42. Fin. III, 2 in. Caeſ. B. G. VI, 22. 2) *i. q.* agricolae, z. E. quibus nihil invenit agri cultura ſollertius, Cic. Senect. 15. Daß es zwey Wörter ſind, ſieht man daraus, weil ſie umgekehrt vorkommen, z. E. de cultura agri, Cic. Senect. 15 extr.: cultura agrorum, Ibid. 16.

Agrifolium, ſ. Aquifolius.

Agrĭ-

AGRĪGENTĪNUS, a, um, aus Agrigent, Agrigentiſch, z. E. ſal, Plin. H. N. XXXI, 7: Empedocles, Lucret. I, 717. Daher Agrigentini die Einwohner in Agrigent, die Agrigenter, Cic. Verr. II, 50.

AGRĪGENTUM, 2. Agrigent, eine Stadt in Sicilien, Cic. Verr. II, 50: heißt bey den Griechen Acragas, Plin. H. N. III, 8.

AGRIMENSOR oder Agri menſor (denn es ſind zwey Wörter), oris, *m.* ein Feldmeſſer, Ammian. XVIIII, 11 (24): Calliod. var. ep. III, 52.

AGRIMENSURA oder Agri menſura (denn es ſind zwey Wörter), ae, *f.* das Feldmeſſen Innocent. ap. Goeſ.

AGRIŌNIA, ae, *f.* ein Kraut, Odermennig genannt, Celſ. V, 27 n. 10. Plin. H. N. XXV, 6.

AGRIŌPE, es, oder Agriŏpa, ae, Gemahlinn des Agenor in Phönicien und Mutter des Cadmus, Hygin. fab. 178. 179.

AGRIOPHĀGI, orum, ein Volk in Aethiopien, das Panther- und Löwenfleiſch iſſet, nach Plin. H. N. VI, 30.

AGRIOPHYLLON, i, ein gewiſſes Kraut, Apulej. de herb. 95.

AGRIPĔTA, ae, *m.* (auch wohl *f.*) der ein Stück Feld oder ein Landgut ſucht, es geſchehe mit Ehren oder nicht, Cic. Nat. D. I, 26. Att. XV, 29. XVI, 1.

AGRIPPA, ae, *m.* 1) mit den Füßen zuerſtgeboren, nach Plin. H. N. VII, 8. 2) ein römiſcher Zuname, z. E. M. Vipſanius Agrippa, der Auguſti Tochter die Julia heurathete, und deſſen Tochter Agrippina hieß. 3) ein König in Judäa, Tac. Ann. XII, 23.

AGRIPPIĀNUS, a, um, von einem Agrippa ſo benannt, Agrippiſch, z. E. ſepta, Lamprid. in Alex. Sever. 26.

AGRIPPĪNA, ae, *f.* 1) die Tochter des Agrippa und der Julia, Auguſti Enkelinn, Gemahlinn des Germanicus, Mutter des Caligula: 2) die Tochter Germanici und Mutter des Nero, Gemahlinn des Domitius Ahenobarbus und hernach des K. Claudius: von dieſer heißt Kölln am Rhein Colonia Agrippina, Aur. Vict. de Caeſ. 33, oder Agrippinenſis, Tacit. Hiſt. 56: cf. Ann. XII, 27.

AGRIPPĪNENSIS, e, z. E. colonia Agrippinenſis Kölln am Rhein, Tacit. Hiſt. 56: Agrippinenſes die Einwohner darin, Tacit. Germ. 28: ſonſt hießen ſie Ubii.

AGRIUS oder Agrios, i, Sohn des Parthaon, Bruder des Oeneus und Vater des häßlichen Therſites, Ovid. Her. VIIII, 153. Pont. III, 9, 9. Hygin. fab. 175, 242.

AGRĬUS, a, um, wild, z. E. nitrum, Plin. H. N. XXXI, 10 in.

AGROSTIS, is, *f.* ein gewiſſes Kraut, Apulej. de herb. 77.

AGRŌSUS, a, um, vielleicht, viele Aecker habend, Varr. L. L. IIII, 1.

AGRYPNĬA, ae, *f.* Schlafloſigkeit, Martian. Cap. 2.

AGUMENTUM, i, *i. e.* quod ex immolata hoſtia deſectum in iecore imponendo agendi cauſa, Varr. L. L. IIII, 22; ſi lectio certa.

AGUNCŬLA ſteht nicht Cic. Att. VI, 1 extr. Suet. Ner. 56: und ſcheint nirgends vorzukommen.

AGVIRUS (drevſylbig), i, *m. i. e.* praeſes vicorum ein Beywort des Apollo, Horat. Od. IIII, 6, 27: conf. Macrob. Sat. I, 9.

AGYLLA, ae, *f.* eine Stadt in Etrurien, nachher Cäre genannt, Plin. H. N. III, 5 ante med.

AGYLLEUS (drevſylbig), i, ein berühmter Ringer, Stat. Theb. VI, 836.

AGYLLĪNUS, a, um, die Stadt Agylla betreffend, z. E. urbs Agyllina *i. e.* Agylla, Virg. Aen. VIII, 479.

AGYRĪNENSIS, e, der Stadt Agyrium gehörig, Agyriſch, z. E. ager, Cic. Verr. III, 8: Agyrinenſes *i. e.* die Einwohner darin, Ibid. 28.

AGYRĪNUS, a, um, *i. q.* Agyrinenſis: daher Agyrini die Einwohner zu Agyrium, Plin. H. N. III, 8.

AGYRĬUM, i, eine Stadt in Sicilien, Cic. Verr. III, 28.

Ah, *Interject.*, iſt unſer ah, ach oder ha, hm ꝛc., bey allerhand Affecten, z. E. a) bey Verwundern, ah! non poſſum ſatis narrare, Terent. Eun. V, 6, 9, Ah, Ach ich kann ꝛc., Ib. Hec. V, 1, 6 ah! *i. e.* hm: cf. And. III, 1, 12. Eun. II, 1, 3. b) bey Bezeigung des Misfallens oder Unwillens, z. E. ah ne ſaevi tantopere, Terent. And. V, 2, 27, Ah! oder ach! ſey doch nicht ſo böſe! ah! rogitas? ha, fragſt du noch? Ib. V, 1, 9: cf. V, 3, 1. c) bey Betrübniß, Ah neſcis, quam doleam, Terent. Heaut. V, 1, 61. d) beym Vergnügen, z. E. ah! das ſchmeckt, Plaut. Curc. I, 2, 59. e) auch bey andern Fällen, z. E. beym Bitten, daß einer etwas nicht thun ſoll ꝛc., ah! ne me obſecra, Ter. And. III, 3, 11: ah deſine, Ib. V, 6, 8.

AHA (*Interject.*) *i. q.* ah, *i. e.* ah! oder ahah! oder beydes, z. E. aha! tace, Plaut. Truc. IIII, 4, 36: ah ſchweig: aha! nimium familiariter me adtrectas, Ib. Rud. II, 4, 6: Aha! minime, Ibid. Bacch. I, 1, 54, ah! nein: aha! Bellerophontem iam tuus me fecit filius, Ib. IIII, 7, 11 ah! oder ahah!

AHĀLA, ae, *m.* ein Zuname der Serviliſchen Familie: bekannt iſt z. E. C. Servilius Ahala, der als Magiſter equitum den unruhigen Mälius tödtete, Liv. IIII, 14: cf. Cic. Catil. I, 1. Mil. 3. Seneſt. 16.

AHARNA, ae, Stadt in Etrurien, Liv. X, 25.

AHENĀTOR ſtatt Aeneator, Ammian. XVI, 12 (29), ſi lectio certa.

AHENEUS, AHENIPES, AHENOBARBUS, ſ. Aeneus, Aenipes, Aenobarbus.

AHE-

Ahenum und Ahenus, a, um, ſ. Aënus und Aeneus.

Ahŏrus oder Aŏrus ein vor der Zeit geſtorbner, Tertull. de anim. 57.

Ahu, *i. e.* au. S. Au.

Ai, *Gr.* αἰ, iſt ein Klaglaut, Ovid. Met. X, 215.

Aiax, acis, 1) der Name zweyer griechiſcher Helden vor Troja: a) der Sohn des Telamon, der um des Achilles Waffen ſtritt, ſie aber dem Ulyſſes abtreten mußte, und ſich daher in der Raſerey erſtach, Ovid. Met. XIII, 1 ſeqq. Am. I, 7, 7. Art. III, 111 und 517: cf. Hygin. fab. 97, 113, 114. b) des Oileus Sohn, der die Caſſandra im Tempel der Minerva ſchändete. Er war ein Fürſt der Locrer: daher er auch Locrus heißt, Ovid. Met. XII, 622: Hygin. fab. 113, 114. 2) eine Tragödie des Auguſt, Sueton. Aug. 85.

Aientia, ae, *f.* Bejahung, Martian. Cap. 4.

Aiglaucos, *i. e.* ſemper muſtum, Plin. H. N. XIIII, 9.

Ain', *i. e.* aisne: ſ. Ajo.

Aio, *Verb. defect.*, 1) ja ſagen, bejahen, verſichern, z. E. negat quis, nego; ait, aio, Ter. Eun. II, 2, 12: Diogenes ait, Antipater negat, Cic. Off. III, 23: quid ille ajat aut neget, Cic. Fin. II, 22: vel ajas vel neges, Plaut. Rud. II, 4, 14: ain', nos adveniſſe, Plaut. Amph. II, 2, 167: ain' vero? Aio vero, Ib. I, 1, 188. Doch kanns in beyden Stellen auch ſeyn meynſt du? Daher aiens ſtatt adfirmativus, Cic. Top. 11. 2) überhaupt ſagen, z. E. ego aio recte, Plaut. Capt. I, 1, 3: niſi quid pater ait aliud, Ter. And. V, 4, 4: debere eum, aiebat, Cic. Verr. I, 18: ais, Horat. Sat. II, 67: daher aiunt man ſagt, Terent. And. IIII, 5, 10. V, 4, 4: ut aiunt, Cic. Or. II, 57. Hor. Ep. I, 17, 18: oder quomodo aiunt, Cic. Piſ. 28. *i. e.* wie man ſagt, wie ſie ſagen ꝛc: oder quod aiunt, Ter. Phorm. III, 2, 21. V, 2, 3. Auch beym citiren, z. E. ut ait lex, Pandect. XXIIII, 3, 64: ait Divus Traianus, Ib. XXXXVIIII, 14, 16: ait oratio (ſc. Imperatoris habita in ſenatu), Ib. XXIIII, 1, 32 in. Daher quid ais? eine Formel, a) im Wundern, was ſagſt du? iſts möglich? So? das wäre? Terent. Heaut. I, 1, 66: I, 2, 8: V, 1, 27: auch Phorm. V, 8, 15: doch kanns hier auch ſeyn; was ſagſt du? *i. e.* was willſt du haben? von einem, der gern ſähe, daß der andre ſchwiege. b) einem eine Rede anzugewinnen, und zu machen, daß er noch bleibe, und entweder zu reden anfange oder doch Anlaß zum Reden gebe; ſo ſagen die Deutſchen auch, nun was ſagen Sie? Plaut. Trin. I, 2, 156 und 159. Truc. I, 2, 28. Doch kanns auch ſeyn, was meynſt du? nu, was meinſt Du? folglich gehörte es zu n. 3. c) was ſageſt Du? *i. e.* was willſt Du haben? ſchweig, z. E. Terent. Phorm. V, 8, 15. 3) meynen, wenn es ſo viel iſt als ſagen, im gemeinen und vertraulichen Reden, z. E. Ain' ſtatt aisne, meynſt du? *i. e.* iſts dein Ernſt? So? iſts möglich? Plaut. Aul. III, 6, 2: dafür ſteht auch ain' vero, Terent. Ad. III, 3, 51. Eun. IIII, 7, 33. Plaut. Aſin. III, 3, 133, oder ain' tu? Perſ. I, 1, 30. Moſt. III, 1, 110. Terent. Eun. III, 5, 19. Heaut. II, 3, 1: oder ain' tandem? Terent. And. V, 3, 4. Cic. Leg. III, 6 in. ad Div. VIIII, 21 in. ad Att. VI, 2 med. Liv. X, 25: wo vero wirklich und tandem in aller Welt iſt. Not. Perſ. aierunt, Tertull. de fuga in perſec. 6: Infin. aiere, Auguſtin. de Trinit. VIIII, 10: Imperat. ai, Plaut. Truc. V, 49 und Naev. ap. Priſcian.: aibant ſtatt ajebant, Acc. ap. Priſcian.: Perf. aiſti, Auguſtin. ep. 54 und 174: Particip. aiens, z. E. ſic aiens, *i. e.* dicens, Apul. Met. VI p. 178 Elm.: aientia *i. e.* adfirmativa, Cic. Top. 11.

Aithăles, *n.* Hauswurz, Apulej. de herb. 123.

Aitŭga, ſ. Anĭga.

Aius, i, *m.* ein gewiſſer Gott, der den Römern ſagte, die Gallier kämen, mit dem Zunamen loquens, Cic. Div. II, 32: oder locutius, Liv. V, 50.

Aiŭtor, ari, helfen, Pacuv. ap. Non.

Aizoon, i, *n.* Hauswurz, Plin. H. N. XXV. 13.

Ala, ae, der Flügel, z. E. eines Vogels, Cic. Div. II, 26. Virg. Aen. III, 228. IIII, 252. Ovid. Met. VIII, 201. Daher wegen einiger Aehnlichkeit, 1) der Flügel des römiſchen Heers *i. e.* ein Trupp Soldaten, der Bundesgenoſſen, ſowohl Reiter als Fußgänger, Liv. XXXI, 2. Cic. Off. II, 13. weil ſie die Flanken des römiſchen Heers wie Flügel deckten. 2) Flügel, tropiſch, *i. e.* was an den Seiten der Gebäude angebaut wird, z. E. Gallerie ꝛc, Vitruv. IIII, 7. VI, 4. 3) die Achſel am Menſchen *i. e.* der Theil des Oberarms, wo er mit den Schultern gränzt, nebſt dem mit Haaren bewachſenen hohlen Theile unter dem Arme, Liv. XXX, 34. VIIII, 41: alarum vitia, Plin. H. N. XXI, 20: virus, Ib. XXXV, 15: graveolentia, Ib. XXIIII, 19 extr.: auch a) von Thieren, die Höhlung, wo die vordern Schenkel an das Bug anſchließen, Plin. H. N. VIIII. 51. XI, 40. b) von Bäumen und Pflanzen, die Höhlung unter den Zweigen, Plin. H. N. XVI, 7. XXV, 5: XXII, 18. XXVII, 9. 4) auch alae velorum, Virg. Aen. III, 520: und alis remigare *i. e.* remis, Propert. IIII, 6, 47: ſulminis, Virg. Aen. V, 319: 5) Virg. Aen. IIII, 121 dum trepidant alae *i. e.* entweder die Jäger oder Leute zur Bedekkung, oder die Federlappen bey Umſtellung des Waldes. Letzters iſt vielleicht das ſchicklichſte.

Alabanda, ae, *f.* und orum, *n.* eine Stadt in Carien, Plin. H. N. V, 29. Juvenal. III, 70.

Alabandensis, e, aus Alabanda, Cic. ad Div. XIII, 64: Alabandenses, Cic. Nat. D. III, 19, Einwohner darin.

Alabandeus (vierſylbig), i, *m.* einer aus Alabanda, Cic. Brut. 95. Daher *Plur.* Alabandeis (griechiſch) ſtatt Alabandenſes, Cic. ad Div. XIII, 56.

Alabandĭcus, a, um, aus, von oder in Alabanda, Alabandiſch, z. E. carbunculi, Plin. H. N. XXXVII, 7: roſa, Ibid. XXI, 4.

Alabandĭnus, a, um, *i. q.* Alabandicus, daher Alabandina, ae, *f.* (ſc. gemma) ein von der Stadt Alabanda ſo benannter Edelſtein, Iſidor. Orig XVI, 13.

Alabandus, a, um, aus Alabanda, z. E. Alabandi, Cic. Nat. D. III, 15, die Alabander. Not. Alabandus ein gewiſſer Gott der Alabander, und Erbauer dieſer Stadt, Cic. Nat. D. III, 15 und 19.

Alabarches, ae, Cic. Att. II, 17 extr. Ed. Ernest. Einige leſen Arabraches *i. e.* princeps Arabiae. Aber niemand kann ſagen, was Alabraches oder Arabarches bedeute. Uebrigens ſcheint Pompejus darunter verſtanden zu werden. Cujacius erklärt Alabarches magiſter ſcripturae.

Alabaster, i, *m.* oder Alabaſtrum, 1) ein Balſambüchschen, in Geſtalt einer Birn, Plin. H. N. unguenta optima ſervantur in alabaſtris: Cic. fragm. ap. Non. alabaſter unguenti cet.: redolent alabaſtra, Martial. XI, 9: alabaſtrorum figura, Plin. H. N. VIIII, 35 med. Es ſcheint ſo zu heißen (aus dem Griechiſchen), weil es keine Handhaben hatte. 2) die Geſtalt deſſelben, Plin. H. N. XXI, 4 in., von der Roſenknospe: in virides alabaſtros faſtigato cet.

Alabastrites, ae, *m.* ſcil. lapis: 1) eine Art weißen Marmors: Alabaſterſtein, weil Balſambuchschen daraus gemacht wurden, Plin. H. N. XXXVI, 8 in. 2) ein gewiſſer Edelſtein, der bey Alabaſtron in Aegypten wuchs, Ib. XXXVII, 10.

Alabastron, i, eine Stadt in Aegypten, Plin. H. N. V, 9 extr. XXXVII, 10 poſt. init.

Alabastrus oder Alabaſtros, *m.* ein Fluß in Aeolien.

Alabĭta, ae, *m.* ein gewiſſer Fiſch im Nil, Plin. H. N. V, 9.

Alăcer, cris, cre, 1) munter, lebhaft, aufgeweckt (im Geiſte), der bald bey der Hand iſt, behend, muthig, z. E. videbant Catilinam alacrem atque laetum, Cic. Mur. 24: ne alacres perterritum ſuperare poſſent, Cic. Coel. 28: ad bella ſuſcipienda Gallorum alacer et promtus eſt animus, Caeſ. B. G. III, 19: alacrior ad maleficia, Auct. ad Her. II, 30 equus, Cic. Div. I, 33, *i. e.* muthig, lebhaft: ferae beſtiae, Auct. ad Her. II, 19: alacriter ad rem geren-dam, Nep. Pauſ. 2: alacer animo, Cic. ad Div. V, 12 extr., lebhaften Geiſtes der nicht lange warten kann: auch von lebloſen Dingen, z. E. enſis, Claudian. in Eutrop. II, 280: alacris ſylvas — voluptas tenet, Virg. Ecl. V, 58. wo alacris voluptas vielleicht zu verbinden iſt: einige ziehen alacris (ſtatt alacres) zu ſylvas. 2) begierig, ungeduldig, z. E. alacres exſpectare, Cic. Invent. I, 53. Not. Alacer iſt gern bloß *maſc.* und alacris bloß *fem.* Doch findet man auch Alacris *maſc.*, z. E. Terent. Eun. II, 3, 12. Virg. Aen. V, 380. Not. alacre ſtatt alacriter. Plaut. Amph. in ſuppoſ. nach IIII, 2 in der Scene, die ſich anfängt, Di voſtram fidem v. 42.

Alacrĭtas, ātis, *f.* 1) die Lebhaftigkeit, Munterkeit, z. E. canum in venando, Cic. Nat. D. II, 63: 2) Munterkeit zu etwas, Luſt oder Begierde, z. E. ſcribendi, Cic. Att. XVI, 3: ad litigandum, Ib. II, 7: reip. defendendae, Cic. Phil. III, 1: inanis alacritas, id eſt, laetitia geſtiens, Cic. Tuſc. IIII, 16: vir temperatus — ſine metu, ſine alacritate ulla, Ib. V, 16, *i. e.* Begierde, oder lebhafte Freude. 3) lebhafte Freude, z. E. ſine alacritate, Cic. Tuſc. V, 16: ſ. vorher: clamor Romanorum alacritate perfecti operis ſublatus, Liv. II, 10, *i. e.* Freude über ꝛc. 4) Muthigkeit, z. E. operis perfecti, Liv. II, 10, *i. e.* über die vollbrachte Arbeit oder Freude über ꝛc. ſ. vorher.

Alacrĭter, *Adv.* lebhaft, munter, muthig, Ammian. XIIII, 2 (8): alacrius, Juſtin. I, 6.

Alamanni, ſ. Alem.

Alāni, orum, eine Nation Aſiens hinter dem ſchwarzen Meere, Plin. H. N. IIII, 12.

Alānus, a, um, Alaniſch, z. E. gens *i. e.* Alani, Claudian. de B. Get. 583: Alanus ein Alaner, Martial. VII, 29.

Alăpa, ae, *f.* ein Backenſtreich mit flacher Hand, Maulſchelle, Juvenal. VIII, 192. Martial. V, 62: alapam ſibi ducere, Phaedr. V, 3, *i. e.* geben. Not. alapae maioris veneunt, Phaed. II, 5 extr., *i. e.* libertas, qua ſervus donatur: weil dergleichen Backenſtreich dabey üblich war.

Alapista, ae, *m.* ein Luſtigmacher, der ſich Maulſchellen geben läßt, um andre zu ergötzen, z. E. alapiſtarum ſonitu, Arnob. 7: ſo lieſt Scaliger ſtatt Salapittarum ſonitu: ſ. Salapitta.

Alarĭcus, i, König der Gothen: Claudian. B. Get. 546.

Alāris, e, *i. q.* Alarius, z. E. cohortibus alaribus, Liv. X, 40 und 43. Doch hat Drakenb. alariis drucken laſſen: auch bloß alares, Tacit. Ann. XV, 10.

Alārius, a, um, an den Flügeln des römiſchen Heers ſtehend, z. E. equites. Liv. XXXX, 40: cohortes, Caeſ. B. C. I, 73.

auch Liv. X, 40 und 43 Ed. Drak. ſ. vorher: auch bloß alarii, Cic. ad Div. II, 17. Caeſ. B. G. I, 51. Das waren lauter Truppen der Bundesgenoſſen.

Alastor, ŏris, *m.* 1) eines von den Pferden des Pluto, Claudian. Proſerp. I, 287. 2) Begleiter des Sarpedon, Ovid. Met. XIII, 257.

Alaternus, i, *f.* ein gewiſſes Bäumchen oder Strauch, Colum. VII, 6, trägt weder Frucht noch Saamen, wird alſo unter die arbores infelices gezählt, Plin. H. N. XVI, 26. Macrob. Sat. I, c. ult.

Alātus, a, um, *Particip.* von Alo, avi cet. mit Flügeln verſehen, beflügelt, Ovid. Faſt. V, 666. Virg. Aen. IIII, 29: auch beflügelt *i. e.* ſchnell, geſchwind, z. E. von den Sonnenpferden, Ovid. Faſt. III, 415.

Alauda, ae, *f.* 1) die Lerche, Plin. H. N. XI, 37 in. 2) auch heißen die Soldaten einer gewiſſen Legion ſo, Cic. Phil. XIII, 2. Attic. XVI, 8: auch die Legion ſelbſt, Suet. Caeſ. 24. cf. Plin. H. N. XI, 37 in.

Alausa oder Alosa, ae, *f.* ein Seefiſch, die Aloſe oder Elſe, Auſon. in Moſell. 127.

Alāzon, ontis, ruhmredig, Plaut. Mil. II, 1, 8.

Alba, ae, *f.* eine Perle, Lamprid. Heliog. 21.

Alba, ae, vermuthlich eigentlich, eine Anhöhe, Berg: und iſt Alpes damit einerley Wort oder damit verwandt: daher Alba ein Name mancher Städte, die vermuthlich hoch oder etwas hoch gelegen haben. Daher (und nicht von der weißen Sau, Virg. Aen. III, 390 ſeq. VIII, 43 ſeq. Varr. R. R. II, 4, 18: dieß iſt wohl eine Fabel) kommt alſo Alba: 1) mit dem Zunamen Longa, (gleichſam Langenberg), eine Stadt in Latium, woher die Römer abſtammen, Liv. I, 3, wo Alba Longa und Longa Alba ſteht. Sie wurde vom Aſcanius, des Aeneas Sohne erbauet, Ibid. Sie heißt häufiger bloß Alba, Liv. I, 3, 25, 29 cet., und ward von den Römern endlich, nachdem die Einwohner unterjocht waren, zerſtöret, und die Einwohner zogen nach Rom, Ib. 29. Romulus war der Enkel des Albaniſchen Königs Numitor, von der Tochter Rhea Sylvia; daher der Urſprung der Römer von den Albanern erhellt, ſ. Liv. lib. I. Daher Albanus, a, um: ſ. beſonders. 2) auch mehrere Städte in Italien, z. E. Alba Pompeia, Alba Fucentis: auch in Spanien, daher Albanenſes, Plin. H. N. III, 3. 3) ein Fluß in Spanien, Plin. H. N. III, 3: 4) ein König in Alba, Ovid. Met. XIIII, 612. Faſt. IIII, 43. 5) *i. q.* Albis, ſ. Albis.

Albāmen, ĭnis, *m.* das Weiße einer Sache, z. E. porri, Apic. II, 25: wo andre albumen leſen.

Albāmentum, i, *n.* das Weiße, z. E. ovi, Apic. V, 3.

Albānensis, e, Albaniſch *i. e.* in oder aus Alba (in Spanien), z. E. Albanenſes die Einwohner von Alba in Spanien, Plin. H. N. III, 3.

Albānĭa, ae, *f.* ein Land in Aſien am Caſpiſchen See, Plin. H. N. VI, 10 und 13. Solin. 15. Gell. VIIII, 4, heutiges Tages Georgien ꝛc: die Einwohner heißen Albani, Plin. H. N. VI, 10 und 13.

Albānus, a, um, 1) die Stadt Alba in Latium betreffend, dahin gehörig ꝛc., Albiſch, Albaniſch, z. E. populus *i. e.* Einwohner darin, Liv. I, 28: exercitus, Ib.: pax, Ib. 27, *i. e.* mit den Einwohnern zu Alba: lacus, bey Alba, itzt lago di Caſtel Gandolfo, Liv. V, 15: mons, *i. e.* bey Alba, Liv. I, 3. Plin. III, 5: columnae, Quintil. V, 13, *i. e.* aus dieſem Berge: comiſſatio. Martial. XII, 48, *i. e.* Schmauſerey auf dieſem Berge bey Feſttagen: pubes, Liv. I, 28, *i. e.* Albaner oder das Albaniſche Heer. Albanus einer aus Alba, ein oder der Albaner, Liv. I, 27: ſo auch Albani die Einwohner, Liv. I, 27, 28 cet. 2) Albaniſch *i. e.* zu Albanien gehörig, dahin ſich beziehend, z. E. Albanum mare, Plin. H. N. VI, 13 med., *i. q.* Caſpium: Albani die Einwohner, Ib. 13 und 16. 3) ein Fluß in Albanien, Ib. 13. Und hiervon ſcheint Albania den Namen zu haben. Einige glauben vom monte Albano, von da Hercules ſie mitgenommen haben ſoll, Juſtin. XXXXII, 3: erſtres ſcheint glaublicher. Not. Albani, Colum. I, 3, 6, *i. e.* Einwohner zu Alba in Spanien: doch können es auch die in Albanien ſeyn oder beyde ꝛc.

Albānus, i, m. ein Fluß in Albania am Caſpiſchen See: ſ. vorher.

Albārĭus, a, um, zum Ueberweißen der Wände gehörig, damit ſich beſchäftigend, z. E. albarius tector, Tertull. de Idolol. 8: auch bloß Albarius ein Uebertüncher, der die Wände überweißet, Cod. Theod. XIII, 42 und Inſcript. Grut.: albarium opus, Vitruv. VII, 2. Plin. H. N. XXXVI, 23, auch bloß albarium ſcil. opus, Plin. H. N. XXXV, 16. XXXVI, 24, das, womit die Wände weiß angeſtrichen werden, Tünchwerk.

Albātus, a, um, *Particip.* von albo, are, weiß gemacht, daher weiß gekleidet, Cic. Vatin. 13.

Albēdo, ĭnis, *f.* die weiße Geſtalt, die Weiße einer Sache, Sever. Sulp. Hiſt. ſac. I, 16. Caſſiod. ep. var. XII, 4.

Albensis, e, zur Stadt Alba (nicht aber longa) gehörig, z. E. Albenſes die Einwohner a) in Alba Pompeia, in Ligurien, Plin. H. N. XVII, 4 in., wo ſie Albenſes Pompeiani heißen: b) in Alba Fucentis im Marſiſchen Gebiethe, Plin. H. N. III, 5: daher nuces Albenſes als vortreffliche Nüſſe, Ib. XV, 19 und 22.

Albeo, ui, ēre, 1) weiß ſeyn, z. E. caput albere capillis, Ovid. Her. XIII, 161. *i. e.*

i. e. weiß, grau ſey: campi oſſibus albent, Virg. Aen. XII, 36: daher albens, weiß, z. E. oſſa, Tacit. Ann. I, 61: ſpumae, Ib. VI, 37: membra in pallorem, Ib. XV, 64: equi, Plin. Paneg. 22: roſae, Ovid. Art. III, 182. Daher 2) hell ſeyn, z. E. albente coelo, Caeſ. B. C. I, 68. Auct. B. Afric. 11, *i. e.* bey Anbruch des Tages. Not. ob *Perf.* albui, eram cet. vorkomme, weis ich nicht.

Albesco, ui, ĕre, weiß werden, z. E. albeſcunt inedia pennae (aquilarum), Plin. H. N. X, 3 extr.: medulla albeſcens, Ib. XI, 37: mare, Ovid. Met. X, 480, ſcil. vom Schaume: Daher 1) hell werden, z. E. mare, Cic. Acad. IIII, 33: lux, Virg. Aen. IIII, 586, *i. e.* der Tag bricht an: albeſcente coelo, Pand. XXVIII, 2, 25, *i. e.* bey Anbruch des Tages, wenn der Himmel graut oder helle wird. 2) grau werden, von Haaren, z. E. capillus, Hor. Od. III, 14, 25.

Albesia, orum, *i. e.* ſcuta Albenſium in Marſis, Feſt.

Albianus, a, um, *i. e.* einen gewiſſen Albius betreffend, von ihm benannt, Albiſch, z. E. iudicium, Cic. Caecin. 10: pecunia, Cic. Cluent. 30.

Albicanter, *Adv.*, weiß, weißlich: albicantius, Solin. 30 (43).

Albicasco, avi, ĕre, weiß, hell, werden, z. E. iam albicaſſit Phoebus, Cn. Mattius ap. Gell. XV, 25, ſtatt albicaverit; Einige leſen albicaſcit.

Albicĕrātus, a, um, von albus, a, um und cera, z. E. ficus, Plin. H. N. XV, 18, *i. e.* weißgelblich, oder gelblichweiß: cf. Colum. X, 417.

Albicĕris, e, *i. q.* albiceratus, z. E. olea, Varr. R. R. I, 24 in. Cato R. R. 6.

Albicĕrus, a, um, *i. q.* albiceris, z. E. olea, Plin. H. N. XV, 5.

Albico, are, weiß ſeyn, z. E. prata pruinis, Hor. Od. I, 4, 4: flos, Plin. H. N. XVII. 13: ex nigro, Ib. 5 extr., *i. e.* ſchwärzlichweiß ſeyn. Not. albicatur, *i. e.* albicat, Varr. ap. Non.

Albicŏlor, ōris, von weißer Farbe, z. E. campus, Coripp. I, 429.

Albicŏmus, a, um, weißhaarig, von weißen Haaren, Venant. Fortun. de vita S. Martini IIII, 2.

Albidŭlus, a, um, ein wenig weiß, weißlich, z. E. color, Pallad. Febr. XXV, 12.

Albĭdus, a, um, weiß, weißlich, z. E. ſpuma, Ovid. Met. III, 74: granum, Colum. II, 9, 13: color caeruleo albidior, Plin. Ep. VIII, 20: pus craſſius et albidius, Celſ. V, 28 n. 4: pus craſſiſſimum albidiſſimumque. Ib. V, 26 n. 20.

Albĭnĕus, a, um, weiß, weißlich, z. E. color, Pallad. Mart. XIII, 4.

Albiniānus, a, um, Albiniſch *i. e.* von einem Albinus benannt, dahin gehörig ꝛc., z. E. Albiniani, Spartian in Sever. 10, *i. e.* ſeine Soldaten, Anhänger ꝛc.

Albĭnŏvānus, i, 1) C. Pedo Albinovanus, ein Heldendichter, Quintil. X 5. Ovid. Pont. IIII, 16, 6: cf IIII, ep. 10. 2) ein andrer iſt Celſus Albinovanus, Horat. Epiſt. I, 8, 1.

Albĭnus, i, 1) *i. q.* albarius Tüncher, Cod. Juſtin. X, 64, 1. 2) ein römiſcher Zuname, z. E. der Poſtumiſchen Familie, z. E. A. Poſtumius Albinus, Cic. Verr. I, 41: conf. Liv. XXXXI, 27. Auch heißt ſo ein gewiſſer Kaiſer, Jul. Capit. in Maxim. et Balbin. 1 ſeq.

Albĭon, is. 1) *i. e* England, Plin H. N. IIII, 16: 2) ein Sohn des Neptunus, der nebſt ſeinem Bruder Bergion wider den Hercules gefochten, Mela II, 5.

Albiōna *i. e.* ager trans Tiberim cet., Feſt.

Albis, is, *m* die Elbe, ein Fluß Deutſchlands, Vellej. II, 106. Not. heißt auch Alba, ae, Vopiſc. in Probo 13.

Albĭtĭes, ei, die Weiße, Apul. de herb 20 albitiem cet. Andre leſen albitionem vom Nomin. albitio *i. e.* albities.

Albĭtūdo, ĭnis, *f.* die Weiße, z. E. capitis graues Haar, Plaut. Trin. IIII, 2, 32.

Albĭus, a, um, eine Geſchlechtsbenennung, 1) adjective, Albiſch, z. E. gens cet. 2) ſubſtantive: da denn die Mannsperſon Albius, das Frauenzimmer Albia heißt: bekannt iſt z. E. Albius Tibullus ein Dichter.

Albo, avi, atum, are, weißen, weiß machen, weiß färben, weiß kleiden ꝛc., z. E. Hoc ſuſcat niveas hoc albat gurgite nigras, Priſcian Perieg. 431, *i e* macht weiß: daher albatus, a, um, weiß gemacht, weiß gekleidet, Cic. Vat. 13.

Albogalĕrus, i, *i. e.* pileus flaminis Dialis, Feſt.

Albogilvus, a, um, gelblich weiß, *i. e.* aus weiß und gelb vermiſcht, z. E. color, Serv. ad Virg. Georg. III, 82.

Albor, ōris, *m.* das Weiße, z. E. ovi, Scribon. Larg. Compoſ. 24. Plin. Valer. I, 19. Pallad. Octobr. XIIII, 9. Apic. I, 6.

Albūcus, i, ein gewiſſes Kraut, *i. q.* asphodelus, haſta regia, Apulej. de herb. 32: cf. Plin. H. N. XXI, 17 med., der es aber davon unterſcheidet.

Albuēlis, e, z. E. vitis. Colum. III, 2, 24. Plin. H. N. XIIII, 2 med.

Albūgo, ĭnis, *f* das Weiße, das ſich wo anſetzt, z. E. ein weißer Fleck, z. E. oculi im Auge. Plin. H. N. XXIIII 5, XXVIIII, 6: albugines in capite, Ibid. XXVI, 15 med., *i. e.* Schuppen oder Grinder.

Albŭla *i. e.* Tiberis, ſ. Albulus.

Albŭlus, a, um, weiß, wenn man vermindernd redet, ein wenig weiß, weißlich, z. E. columbus, Catull. 29, 9. Daher vom Waſſer, weißlich *i. e.* hell oder

auch schäumend, z. E. albula freta, Martial. XII, 100. Daher Albula scil. aqua, substantive, hieß ehemals die Tiber, Virg. Aen. VIII, 331. Ovid. Fast. IIII, 86: Liv. I, 3: auch hieß ein andrer Fluß so im Picenischen oder in der Gegend von Ancona, Plin. H. N. III, 13. Daher Albula aqua oder bloß Albula, Martial. I, 13, und Albulae aquae, Plin. H. N. XXXI, 2 ante med. Suet. Ner. 31 med., oder bloß Albulae, Suet. Aug. 82 extr., Schwefelbad, Schwefelbäder.

Album, s. Albus.

Albumen, ĭnis, *n.* das Weiße, z. E. ovi, Plin. H. H. XXVII, 6.

Albumentum, i, *i. q.* Albumen, z. E. ovi, Veget de re veter. II, 57.

Albŭnĕa, ae, *f.* 1) eine Quelle auf dem Gebirge bey Tibur, Virg Aen. VII, 83. Hor. Od. I, 7, 12: 2) bey Dichtern die Nymphe, der sie heilig ist, und die darin wohnt, Lactant. I, 1. Not. Auch heißt sie Albūna, Tibull. II, 5, 69.

Alburnum, i, *n.* (scil. lignum), der weißliche zarte Theil am Holze der Bäume unter der Rinde, Plin. H. N. XVI, 58.

Alburnus, i, *m.* 1) scil. mons ein Berg in Lucanien beym Flusse Silarus, Virg. Georg. III, 146: vermuthlich wegen seines weißen Gipfels; auch ein auf diesem Berge verehrter Gott, Tertull. Apolog. 5: 2) ein geringer Fisch, vielleicht Weißfisch, Auson. in Mosell. 126. Not. Dieß Wort ist eig. ein Adjectivum, nämlich Alburnus (statt Alburinus), a, um, weiß, scil. mons, piscis, lignum cet.

Albus, a, um, 1) weiß, in so fern es einer andern Farbe, besonders der schwarzen, entgegen gesetzt wird, z. E. color, Cic. Leg. II, 18: coma, Ovid. Am. I, 8, 11, weiß, grau Haar: so auch barba, Plaut. Bacch. V, 1, 15: aes, Plin. H. N. XVI, 11: alba et atra discernere, Cic. Tusc. V, 39: dicere, quae alba sint, quae atra, Cic. Div. II, 3: qui albus aterve fuerit ignorans cet., Cic. Phil. II, 16, *i. e.* dich gar nicht gekannt, nie gesehen hat: cf. Catull. Carm. 91 in Caesar. Daher albis dentibus deridere, Plaut. Epid. III, 3, 48, *i. e.* entblößt: alba avis, Cic. ad Div. VII, 28, sprichwörtlich von einer seltnen Sache ein weißer Sperling. Die weiße Farbe war göttlich, folglich feyerlich, glücklich ꝛc., (z. E. die Pferde am Triumphwagen waren weiß), daher steht albus statt laetus, felix, bonus, z. E. dies, Sil. XV, 53: album calculum adiicere rei, Plin. Ep. I, 2, *i. e.* beypflichten: per me sint omnia alba, Pers. I, 1, 110, *i. e.* bona, praeclara: albus et ater, Hor. Epist. II, 2, 189: daher eine weiße Henne ein glückliches Anzeichen gewesen zu seyn scheint, z. E. Suet. Galb. 1: daher albae gallinae filius, Juvenal. XIII, 141, *i. e.* felix: daher Album, substantive, das Weiße einer Sache, die weiße Gestalt, etwas Weißes, es sey was es wolle, z. E. a) album oculi das Weiße im Auge, Cels. VII, 7 n. 6 und 12: ovi, Ib. VI, 6 n. 7: b) weiße Farbe, natürliche, z. E. sparsis pellibus albo, Virg. Ecl. II, 41: cf. Georg. III, 56: oder hinzugethane, z. E. columnas albo polire, Liv. XXXX, 51, überweißen: album addere in vestimentum, Liv. IIII, 25 weiß machen; hieher gehört alba et atra discernere, Cic. und quae alba sint, quae nigra, dicere, Cic. s. vorher. c) eine weiße Tafel, worauf z. E. etwas zu anderer Nachricht verzeichnet wird, z. E. worauf der Prätor sein Edict und andere Dinge öffentlich bekannt machte, auch der Pontifex die Merkwürdigkeiten jedes Jahres, z. E. efferebat in album, Cic. Or. II, 12: sedere ad album, Senec. ep. 48: se ad album et rubricam transtulerunt, Quintil. XII, 3 extr. Daher überhaupt ein Verzeichniß, Catalogus, z. E. iudicum, Suet. Claud. 16: senatorium, Tacit. Ann IIII, 42: decuriones in albo scriptos esse, Paul. L, 3, 1: nomen suum in albo profitentium adscribere, Suet. Ner. 21: referre in album, Liv. I, 32: mittere aliquem in album, Senec. de Benef. III, 7: esse in albo, Plin. H. N. praefat 2) blaß, z. E. vor Furcht, fugit albus equo, Martial. VIII, 26. albo otio pallere, Ib. III, 58: timor albus, Pers. III, 115, blaß *i. e.* blaß machend: urbanus albus in negotiis, Martial. I, 62: 3) hell, z. E. stella alba, Horat. Od. I, 12, 27: daher hell, heiter, z. E. dies, Sil. XV, 53, s. vorher: luces, Martial. X, 62, *i. e.* heiter, hell oder heiß, glühend: daher sententiae albae, Senec. Controv. III praef., *i. e.* simplices, perspicuae cet. Daher 4) hell machend, z. E. albus notus, Hor. Od. I, 7, 15: cf. III, 27, 19. Not. qui albo rete aliena obpugnant bona, Plaut. Pers. I, 2, 22: albo rete (*i. e.* reti) gehört nicht zusammen, sondern es steht statt albo tanquam reti *i. e.* mit dem Albo wie mit einem Netze. Not. Albior, albissimus führt Varro L. L. VII, 39 an, sie kommen aber nicht vor, weil die Alten dazu nicht in Schriften Gelegenheit hatten. Sonst mögen sie gebräuchlich gewesen seyn. Not. Albus ein römischer Zuname.

Alcaeus, i, *m.* ein bekannter lyrischer Dichter, Horat. Od. II, 13, 26. Quintil. X, 1: Daher Alcaicus, a, um, z. E. Alcaicum genus oder metrum, Sidon. VIIII, 13, *i. e.* eine gewisse Versart, die er zuerst gebraucht hat.

Alcathŏë, es, *f.* eine Stadt in Achaja, sonst Megara genannt, Ovid. Met. VII, 443.

Alcathŏus, i, Sohn des Pelops, König zu Megara: daher urbs Alcathoi, Ovid. Met. VIII, 8. Art. II, 481: oder moenia, Ib. Trist. I, 10, 39, *i. e.* Megara.

Alces, es, oder häufiger Alces, is, *f.* ein nordisches wildes Thier, vielleicht das

Elend

Elend oder Elendthier, Caes. B. G. VI, 26. Plin. H. N. VIII, 15. Alce ist auch eine Stadt in Celtiberien, Liv XXXX, 48, 49: auch der Name eines Hundes, Ovid. Met. III, 217.

Alcēa, ae, *f.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVII, 4: cf. Dioscor. III, 164.

Alcēdo oder Halcēdo, ĭnis, *f.* auch Alcyon oder Halcyon oder Alcyone (Halc.), ein Seevogel, der am Ufer nistet, der Eisvogel. Nachdem er die Eyer gelegt, soll das Meer ruhig bleiben, bis er ausgebrütet: diese ruhigen Tage nannte man dies Alcyoneos oder Alcyonides, Plin. H. N. X, 32. Plaut. Poen. I, 2, 41. Varr. L. L. VI, 5.

Alcēdonia, orum, scil. tempora, *i. e.* 1) die stille und ungestürmische Zeit, in der der Eisvogel brütet: 2) daher tropisch, Ruhe, ruhige Zeit, Stille, Plaut. Cas. prol. 26.

Alces, s. Alce.

Alcēstis, is, oder Alcēste, es, *f.* 1) die Tochter des Pelias, Schwester des Acastus, die ihren Gemahl Admetus so liebte, daß sie für ihn zu sterben nicht Bedenken trug, Ovid. Pont. III, 1, 106. Trist. V, 14, 37. Martial. IIII, 75. Juvenal. VI, 652. 2) eine Tragödie des Euripides, Gell. XVIIII, 7.

Alcēus, (zweysylbig), ei und eos, Sohn des Perseus und der Andromeda, Vater des Amphitruo, Großvater des Hercules, der daher Alcides heißt.

Alchymĭa, ae, die Alchymie, Jul. Firm. III, 15.

Alcibiădes, is, *m.* ein Athenischer Feldherr, s. Nepos.

Alcibiadēus, a, um, den Alcibiades betreffend, Alcibiadisch, z. E. corpus, Arnob. VI.

Alcides, ae, so heißt insgemein Hercules, z. E. Virg. Aen. VIII, 203. X, 320, weil des Amphitruons Vater, folglich sein Großvater, Alceus gebeißen hat: wiewohl andre den Namen von der Stärke, Tapferkeit (ἀλκή) herleiten.

Alcimēde, es, *f.* Tochter des Clymenus oder des Artolycus, Aesons Gemahlinn und Jasons Mutter, Hygin. f. 14. Val. Flacc. I, 317. Ovid. Her. VI, 105.

Alcimēdon, ontis, ein Künstler in Schnitzwerk, Bildschnitzer, Virg. Ecl. III, 37 und 44.

Alcimus, mit dem Zunamen Avitus, ein Bischof und lateinischer Schriftsteller.

Alcĭnŏus, i, *m.* ein Sohn des Nausithous, Gemahl der Arete, und König der Phäaker auf der Insel Corfu; ein großer Freund der Gerechtigkeit und der Obstgärten: und freygebiger und liebreicher Bewirther des Ulysses und der Argonauten: soll prächtig gelebt haben, Ovid. Pont. II, 9, 42. Hygin. fab. 125. Daher Alcinoi sylvae, Virg. Ge. II, 87, *i. e.* Obstbäume: cf. Stat. Sylv. I, 3, 81: poma dare Alcinoo von einer überflußigen Sache, Ovid. Pont. IIII, 2, 10. Martial. VII, 41: iuventus Alcinoi, Hor. Epist. I, 2, 28, Wollüstlinge, die gern gut essen, trinken, mögen ꝛc.

Alcis, ĭdis, *f.* ein Zuname der Minerva, Liv. XXXXII, 51 in. Minervae, quam vocant Alcidem cet.

Alcĭthŏë, es, eine Thebanerinn und Tochter des Minyas: wurde, wegen Verachtung des Bacchischen Gottesdienstes, in eine Fledermaus verwandelt, Ovid. Met. IIII, 1 seqq.

Alcmaeo und Alcmaeon, ōnis, des Amphiaraus und der Eriphyle Sohn, tödtete auf Verlangen des Vaters und mit Genehmigung des Orakels seine Mutter und ward darüber rasend. Er hatte die Alphesiböa (oder Arsinoe), des Phegeus Tochter, und die Calirrhoe, des Achelous Tochter, zu Gemahlinnen: und ward von dem Vater der erstern getödtet, weil er ihr das fatale Halsband der Eriphyle wieder abforderte, und es der Calirrhoe geben wollte, Hygin. fab. 71, 73, 245. Ovid. Fast. II, 43. Met. VIIII, 407 seqq. cf. Cic. Acad. IIII, 28. Plaut. Capt. III, 4, 30, in welchen beyden Stellen Alcmaeo steht.

Alcmaeonĭus, a, um, den Alcmäon betreffend, Alcmäonisch, z. E. furiae, Propert. III, 3, 63.

Alcman, ānis, ein griechischer Oden-dichter, Plin. H. N. XI, 33: daher eine Versart, Alcmanium genus heißt.

Alcuīnus, i, oder Albīnus, ein Engländer und gelehrter Abt, Lehrer Karls des Großen und Schriftsteller.

Alcumēna und *contract.* Alcmēna, ae, oder Alcmēne, es, *f.* Tochter des Electryon und der Anaxo, Enkelinn des Perseus und der Andromeda, und Gemahlinn des Amphitryo, Fürstens oder Königs zu Theben, soll vom Jupiter den Hercules geboren haben, S. Hygin. f. 29. Plaut. Amph. cf. Prop. II, 18, 25. Not. Alcumena steht überall im Plauto, z. E. Amph. I, 2, 12, 17 seq. Cic. Nat. D. III. 16. Alcmene steht Ovid. Met. VIIII, 276. 2) eine Tragödie des Euripides, Plaut. Rud. I, 1, 4.

Alcon, ōnis, 1) des Erechtheus Sohn, dessen Sohn Phalerus ein Argonaut war, Hygin. fab. 14. 2) Sohn des Hippocoon; half das Calydonische Schwein erlegen, Ib. 173. 3) Sohn des Mars, half eben dieß Schwein erlegen, Ib. 173. 4) ein Gefährte des Hercules, und guter Schütz, Serv. ad Virg. Ecl. V, 11. Ob aber Virgilius diesen Alcon gemeynt habe, ist noch die Frage.

Alcўon oder Halcўon, ŏnis, *f. i. q.* Alcedo der Eisvogel, Prop. I, 17, 2. Virg. Georg. I, 398. Ovid. Her. XVII, 81.

Alcўŏne oder Halcўŏne, es, *f.* 1) Tochter des Aeolus und Gemahlinn des Ceyx: stürzte sich nach seinem Tode ins

Meer, und ward zum Eisvogel, s. Ovid. Met. XI, 416 seqq. 2) Tochter des Atlas, eine der Plejaden, Ovid. Her. XVIIII, 133. Hyg. f. 157, 192. 3) Gemahlinn des Meleager; grämte sich über den Tod ihres Gemahls zu Tode, Hyg. fab. 174.

Alcyŏneus (viersylbig) oder Halcyŏneus, i, ein gewisser Gigant, Claudian. Proserp. III, 185.

Alcyŏnĕus oder Halcyŏnĕus, (fünfsylbig), a, um, den Eisvogel betreffend, von ihm herrührend, z. E. medicamen Halcyoneum oder schlechthin Halcyŏneum ein Mittel das Gesicht von den Flecken zu reinigen, Ovid. medic. fac. 77. Plin. H. N. XXXII, 8 in. Cels. V, 6. V, 17 n. 26. Alcyonei dies, Colum. XI, 2, 21, *i. e.* da die Eisvögel brüten; doch hält Gesner die Worte für eine Glosse.

Alcyonĭdes dies *i. q.* Alcyonii, Plin. H. N. X, 32.

Alĕa, ae, Stadt in Arcadien, Plin. H. N. IIII, 6.

Alĕa, ae, *f.* 1) ein Glücksspiel mit Würfeln, z. E. ludere alea, Cic. Phil. II, 23. Hor. Od. III, 24, 58: auch aleam, Suet. Aug. 70: daher luditur alea pernox, Iuven. VIII, 10: aleae ludendae causa, Pandect. XI, 5, 1: auch in alea. Pand. XI, 5, 4: in alea tempus aetatis consumere, Cic. Phil. XIII, 11: in alea aliquid perdere, Ibid. II, 23: provocare aliquem in aleam, Plaut. Curc. II, 3, 76: aleam exercere, Tac. Germ. 24: alea se obiectare, Suet. Dom 21. Not. Dieß Spiel war in Rom verbothen (wenigstens um Geld), außer in den Saturnalibus, Martial. IIII, 14. V, 85: daher lex de alea, Cic. Phil. II, 23: de alea condemnatus, Ibid.: alea vetita, Hor. Od. III, 24, 18. Auch sagte man: iacere aleam *i. e.* die Würfel werfen *i. e.* den Anfang dieses Spiels machen; daher tropisch, den Anfang zu einer bedenklichen Sache wagen, z. E. iacta alea est, Suet. Caes. 32, es ist gewagt, die Würfel sind aus der Hand: daher 2) Etwas Gewagtes, das Risico, Gefahr, Ungewißheit des Ausgangs, der blinde Zufall, z. E. rem dare in aleam, Liv. XXXXII, 59, dem blinden Glücke überlassen, riskiren, aufs Spiel setzen: ire in aleam imperii servitiique, Liv. I, 23, sich auf ein Risico einlassen, es aufs Glück ankommen lassen, ob man Herr oder Sclave seyn werde: alea belli, Liv. XXXVII, 36: aleam inesse hostiis deligendis, Cic. Div. II, 15, *i. e.* Risico, etwas Ungewisses: Talis admissis alea grandis inest, Ovid. Art. I, 376, *i. e.* Risico, Gefahr: alea vitae ac rei familiaris, Varr. R. R. I, 4: aleam subire, Colum. III, 21: adire, Senec. Benef. III, 11: aleam emere, Pandect. XVIII, 1, 8, *i. e.* etwas Ungewisses: Tullius (Cicero) extra omnem ingenii aleam positus, Plin. H. N. praef. Daher 3) eine kühne Unternehmung oder Kühnheit, deren Ausgang vom blinden Zufalle abhängt, z. E. opus plenum aleae periculosae cet., Horat. Od. II, 1, 6. 4) Not. Alea Minervae, s. Aleus.

Alearis, e, z. E. tabella Brettspiel zum Würfeln, Coel. Aurel. Chronic. II, 1.

Alearĭus, a, um, von alea, z. E. amicitia alearia beym Würfelspiele errichtet, Ammian. XXVIII, 4.

Alĕātor, ōris, *m.* ein Glücksspieler mit Würfeln, Würfelspieler, der davon Profession macht, Cic. Catil. II, 10. Dergleichen Leute wurden in Rom zur Zeit des Cicero für infam gehalten.

Alĕatorĭus, a, um, das Glückswürfelspiel oder die Glückswürfelspieler betreffend, z. E. damna aleatoria, Cic. Phil. II, 27, Verlust bey dergleichen Glücksspiele: forum aleatorium calfecimus, Suet. Aug. 71, *i. e.* wir haben tüchtig gewürfelt: ritu aleatorio, Gell. XVIII, 13. Daher Aleatorium, substantive, *scil.* aedificium der Ort, wo dergleichen Spiele getrieben werden, Glückswürfelspielhaus, Sidon. Ep. II, 2.

Alĕbas oder Alevas, ae, ein Tyrann zu Larissa in Thessalien, Ovid. in Ibin 322: daher sanguis Alevae, Ibid. 511, *i. e.* sein Sohn: scheint der Scopas zu seyn, der sich vom Simonides ein Gedicht machen ließ und bey seinem Gastmahle durch den Einfall der Decken erschlagen ward, dessen Quintil. XI, 2 und Phaedr. IIII, 24 erwähnt.

Alebria, *i. e.* bene alentia, Fest.

Alec, Allec oder Halec, ēcis, *n.* oder Alex, Halex, ēcis, *m.* et *f.* ist 1) insgemein eine dicke Brühe oder Lake von gesalzenen kleinen Fischen, z. E. Häringslake; oder eine aus solchen Fischen bestehende Lake; denn die Zubereitung dieser Lake war verschieden, z. E. faecem et halec, Hor. Sat. II, 4, 73: alecem colatum, Apic. VII, 6: qui halec danunt, Plaut. fragm. ap. Non.: alex, Plin. H. N. XXXI, 8: alece infusa, Ibid.: putri caepas alece natantes, Martial. III, 77. 2) auch vielleicht ein solches eingesalzenes Fischlein selbst, z. E. Häring, z. E. Cato R. R. 58 halecem et acetum dato. Doch kanns auch die Lake seyn.

Alĕcātus oder Halecātus, a, um, *i. e.* alece conditus, z. E. ius, Apic. VII, 6.

Alecto, us, *f.* eine von den drey Furien, Virg. Aen. VII, 324, 341.

Alectorĭus, a, um, (von Αλεκτωρ der Hahn): daher alectoria *scil.* gemma ein Edelstein, der in des Haushahns Magen gefunden werden soll, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Alectorolŏphos, i, (*i. e.* Hahnenkamm), ein Kraut, dem Hahnenkamme ähnlich, Plin. H. N. XXVII, 5 extr.

Alĕcŭla, Allĕcŭla oder Halecŭla oder Hallecŭla, ae, *f.* ist, wie Alec, ent-

entweder die Salzlake der Fiſche oder ein in Salzlake liegendes Fiſchlein, oder beydes, z. E. partem hallecula linire, Colum. VI, 8 Ed. Gesn.: tabentes haleculas, Ibid. VIII, 17, 12: rivalis allecula, Ibid. VIII, 15, 6.

Alēius und *contr.* Alēus, a, um, z. E. arva Aleïa, Ovid. in Ibin 257: campi Alei, Cic. Tusc. III, 26, ſind gewiſſe Gefilde in Kleinaſien, wo der Bellerophon vom Pegaſus herabgeſtürzt iſt: vielleicht von dem Fluſſe Aleos oder Aleon (in Jonien, Lycien ꝛc.), oder von der Stadt Ale in Cilicien ſo genannt.

Alemannia oder Alamannia, ae, *f.* Alemannien *i. e.* das Land der Alemannen, Claudian. in Consul. Stilich. 234.

Alemannĭcus (Alam.), a, um, Alemanniſch, z. E. tentoria, Ammian. XXVII, 2 (3). Daher Alemannicus (Alam.) als ein Zuname des Kaiſers Caracalla wegen Beſiegung der Alemannen, Spartian. in Carac. 10.

Alemannus oder Alamannus, ein Alemanne; Alemanni, Alamanni die Alemannen, ein altes Volk Deutſchlands, zwiſchen dem Rhein, Mayn und der Donau, Claudian. in II Consul. Stilich. 17. Aurel. Vict. de Caes. 21.

Alēmon, ōnis, Vater des Myſcelus; der daher Alemonides heißt, Ovid. Met. XV, 19, 26.

Alemōna oder Alimōna, ae, eine Göttinn, die die Leibesfrucht nährt, Tertull. de anim. 37.

Alemonides, ſ. Alemon.

Alĕo, ōnis, *m. i. q.* aleator ein Glücksſpieler mit Würfeln, Würfelſpieler, Naev. ap. Fest. it. Tertull. de fuga in perſec. 13. Auch haben Salluſt. Cat. 14 impudicus, adulter, ganeo, manu, ventre, pene bona laceraverat einige Codd. MSS. aleo nach ganeo, das wegen manu wohl paßte und ſogar nöthig ſcheint.

Aleon und Aleos, ein Fluß in Kleinaſien bey Erythrä, Plin. H. N. V, 29. XXXI, 2.

Ales, ĭtis, *Adject.* 1) mit Flügeln verſehen, beflügelt, z. E. deus ales, Ovid. Met. II, 714. Stat. Theb. IIII, 605, *i. e.* Mercurius: equus, Ovid. Am. III, 12, 24, *i. e.* Pegaſus: angues, Cic. Invent. I, 19 e poëta: beſonders von Vögeln; daher ſubſtant., Ales, der Vogel, z. E. Cic. Nat. D. II, 39: villaticae, Plin. H. N. XXIII, 1, *i. e.* Gänſe, Hühner ꝛc.: ales additus cuſtos, Hor. Od. III, 4, 78: exterrita, Virg. Aen. V, 506: Jovis ales lapſa, Virg. Aen. I, 394 und fulvus Jovis ales, Ibid. XII, 247, *i. e.* aquila. Beſonders hießen alites in der Weiſſagekunſt die Vögel, aus deren Fluge geweiſſagt wurde; dahingegen oſcines ſind, aus deren Geſange dieſes geſchah, Cic. Nat. D. II, 64: Div. I, 53: ad Div. VI, 6. Plin. H. N. X, 19. 2) beflügelt tropiſch, ſchnell fliegend oder laufend, gleichſam beflügelt, z. E. auſter ales, Virg. Aen. VIII, 430: paſſu volat alite virgo, Ovid. Met. X, 587: alite plumbo, *i. e.* die geſchleuderte Bleykugel, Sil. III, 365: Venus purpureis ales oloribus, Horat. Od. IIII, 1, 10, beflügelt durch ꝛc., fliegend durch (mit) ꝛc., *i. e.* ſchnell fahrend ꝛc.: fama, Claudian. in I Consul. Stilich. II, 408. Not. 1) Ales ſtatt alites, Ovid. Met. V, 297 Ales erant. 2) *Gen.* alituum ſtatt alitum, Virg. Aen. VIII, 27.

Alesa, ſ. Haleſa.

Alesco, ĕre, wachſen, zunehmen, z. E. von Thieren und Erdgewächſen, Varr. R. R. I, 2, 5. I, 44, 4. II, 4, 19. Auch führt man an Lucret. II, 1129 aleſcendi ſummum tetigere cacumen: aber Ed. Creech. hat oleſcendi.

Alesia oder Alexia, ae, eine Stadt in Gallia Celtica, Caes. B. G. VII, 68. Vellej. II, 47. Tacit. Ann. XI, 23, wo Aleſia ſteht: Flor. III, 23 extr., wo Alexia iſt.

Alesus, ſ. Haleſus.

Alĕtes, ae, Sohn des Aegiſthus; bemächtigte ſich des Myceniſchen Reiches, weil er glaubte, Oreſtes ſey in Cherſoneſo Taurica umgekommen. Aber dieſer kam zurück und tödtete ihn, Hygin. fab. 122.

Alethĭa, ae, *i. e.* Wahrheit; einer von den Aeonen, Tertull. adv. Valentin. 12.

Aletini, ſ. Aletium.

Alĕtium, i, eine Stadt in Calabrien, Plin. H. N. III, 11. Daher Aletinus, a, um, aus oder in Aletium, dahin gehörig, z. E. Aletini die Einwohner, Ibid.

Alĕtrĭnas, ātis, die Stadt Aletrium betreffend, oder dahin gehörig, z. E. municipium Aletrinas, Cic. Cluent. 6, *i. e.* Aletrium: daher Aletrinates *i. e.* incolae Aletrii, Cic. Ibid. 20. Plin. H. N. III, 5.

Alĕtrinensis, e, *i. q.* Aletrinas, Cic. Balb. 22, ſi lectio certa.

Alĕtrĭni, orum, ein Volk in Apulien, nach Plin. H. N. III, 11.

Alĕtrĭum oder Alatrium, i, eine Stadt im Latium, Frontin. de colon. p. 102 Goes. it. Inſcript. Gruter.

Alĕtūdo *i. e.* corporis pinguedo, Fest.

Alevas, ſ. Alebas.

Aleus (zweyſylbig), ĕi und ĕos, König in Arcadien, Gemahl der Neära und Vater des Lycurgus, Amphidamas, Cepheus und der Auge. Er ſoll den Tempel der Minerva, die daher Minerva Alea heißt (Stat. Theb. IIII, 228), erbaut, folglich ihr den Namen gegeben haben.

Alĕus, a, um, 1) ſtatt Elienſis, z. E. eques, Plaut. Capt. Prol. 31: ſo auch Alei *i. e.* Elienſes, Ibid. II, 2, 32. Auch ſteht dafür Alius, cf. Alii, Alis. 2) Alea Minerva, Stat. Theb. IIII, 288, entweder von der Stadt Alea in Arcadien: oder vielmehr von dem König Aleus, der ihr einen Tempel zu Tegea errichtet haben ſoll: ſ. Aleus.

3) campi Alei gehören nicht hieher, ſ. Aleius.

Alex, ſ. Alec.

Alexander, dri. *m.* ein Name vieler. Beſonders bekannt iſt 1) Alexander magnus König in Macedonien, Philippi Sohn, der das Perſiſche Reich bezwungen hat, ſ. Curt. 2) ein König oder Tyrann in Pherä in Theſſalien, daher er Pheraeus heißt, Cic. Off. II, 7. Invent. II, 49: 3) ein König in Epirus, Liv. VIII, 3 ſeqq. 4) ein Prinz des Priamus, ſonſt Paris genannt, der Räuber der Helena, Cic. Fat. 15. Auct. ad Her. IIII, 30 5) ein Sohn des Königs Perſeus in Macedonien, Liv. XXXXII, 52. XXXXV, 39. 6) König in Aegypten, ſetzte die Römer zu Erben Aegyptens ein, Cic. Agr. II, 16. 7) ein griechiſcher Dichter, Cic. Attic. II, 20, 21. 8) der Kaiſer Alexander Severus und andere.

Alexandria oder Alexandrea, ae, *f* 1) die Hauptſtadt Aegyptens, die Alexander der Große erbaut hat, Cic. Agr. II, 16. Plin. H. N. V, 10. Hor. Od. IIII, 14, 35. 2) auch heißen mehr Städte ſo, z. E. in Aſien in Troas, Cic. Acad. IIII, 4. Liv. XXXV, 42.

Alexandrĭānus, a, um, den Alexander betreffend, z. E. ſodales Alexandriani, Lamprid. in Alex. Sev. 63: doch hat Ed. Obrecht. Alexandrini.

Alexandrīnus, a, um, 1) die Stadt Alexandria betreffend, ihr gehörig, oder gewöhnlich, da befindlich ꝛc., Alexandriniſch, z. E. vita, Caeſ. B. C. III, 110: naves, Suet. Aug. 98: deliciae, Quintil. I, 2: bellum, Cic. ad Div XV, 15, *i. e.* den Cäſar mit den Aegyptiern führte, und den Hirtius beſchrieben hat: daher Alexandrini die Einwohner dieſer Stadt, Suet. Ner. 20. Hirt. Alex. 2 cet. 2) den (oder einen) Alexander betreffend, ihm gehörig oder eigen, Alexandriſch, z. E. ſodales, Lamprid.: ſ. Alexandrianus.

Alexandropŏlis, eine vom großen Alexander erbaute Stadt der Parther, Plin. H. N. VI, 25.

Alexĕter, ēris, *m. i. e.* propulſator, defenſor. Plin. H. N. XXXIIII, 8 ante med., als eine Statue, ſi lectio certa.

Alexia, ſ. Aleſia.

Alexĭcăcus, i, *i. e.* depulſor malorum, ein Beyname des Apollo und Hercules, z. E. Lactant. V, 3.

Alexipharmăcon, i, Arzney wider den Gift, Plin. H. N. XXI, 20.

Alexirhŏē, es, eine gewiſſe Nymphe, Tochter des Fluſſes Granicus, Ovid. Met. X, 763.

Alexis, is und ĭdis, *m.* 1) ein gewiſſer ſchöner Knabe, Virg. Ecl. II, 1, 6: 2) ein Sclav und Schreiber des Pomponius Atticus, Cic. Attic. VII, 2. XVI, 14.

Alfēnus, i, mit dem Zunamen Varus, ein gewiſſer alter Juriſt, Gell. VI, 5.

Alga, ae, *f.* 1) See- oder Meergras, das im Meere wächſt, darauf ſchwimmt, und ans Ufer geworfen wird, Horat. Od. III, 17, 9. Plin. H. N. XIII, 25 in. Auct. B. Afric. 24. Daher iſts ein Bild einer geringen Sache, z. E. vilior alga, Horat. Sat. II, 3, 8. Virg. Ecl. VII, 42. 2) auch als ein Färbekraut führt es Plinius an Hiſt. N. XXVI, 10 extr. XXXII, 6.

Algensis, e, *i. e.* in alga nutritus, z. E. genus purpurarum, Plin. Hiſt. N. VIIII, 37.

Algeo, alſi, alſum, 2. 1) Kälte empfinden, frieren, z. E. eſuriendo, ſitiendo, algendo, Cic. Tuſc. II, 14: ne aut alſerit, Terent. Ad. I, 1, 11: cf. Naev. ap. Cic. Or. II, 70. Hor. Art. 413: auch von den Weinſtöcken, aegrotant, et cum alſere cet., Plin. H. N. XVII, 24 med. Doch ſcheint dieß nebſt alſerit Terent. zu algeſco zu gehören, *i. e.* ſich erkälten. Daher tropiſch, probitas laudatur et alget, Juven. I, 74, *i. e.* iſt arm, bringt nichts ein. 2) kalt ſeyn *i. e.* nicht warm ſeyn, z. E. algens kalt, z. E. locus, Plin H. N. XIIII, 2: potus, Ibid. XX, 11: folia piceae, Ibid. XVI, 10: pruinae, Stat. Theb. III, 469. 3) kalt ſeyn *i. e.* nicht warm halten, z. E. algens toga, Martial. XII, 36. XIIII, 137. *i. e.* kalt. *Part. Paſſ.* Alſus, a, um, kalt, friſch, kühl, kommt vielleicht nur im *Comparat.* vor, z. E. nihil alſius kühler, Cic. Attic. IIII, 8: ad Q. Fr. III, 1.

Algesco, alſi, ĕre, kalt werden, Prudent. in Apoth. 210 rabiem flammarum algeſcere cogit: auch kalt werden, ſich erkälten, hieher ſcheint (oben aus Algeo) zu gehören ne aut ille alſerit aut ceciderit, Terent. Ad. I, 1, 11: aegrotant et cum alſere, Plin. H. N. XVII, 24.

Algiānus, a, um, z. E. Algiana olea heißt eine gewiſſe Art Oelbäume, Colum. V, 8.

Algidēnsis, e, *i. e.* in monte Algido naſcens, z. E. raphanus, Plin. H. N. XVIIII, 5.

Algĭdus, a, um, 1) kalt, z. E. nix Idae, Catull. 62, 70: ſo auch algida ſcil. terra, z. E. qui adcolitis Iſtrum fluvium atque Algidam, Naev. ap. Cic. Or. 45, *i. e.* ein kaltes Land, z. E. Scythien: daher Algidum, ſubſtantive, die Kälte: z. E. Praeneſtinum, Symmach. Ep. III, 50. 2) *Nom. Propr* z. E. Algida terra, Ovid. Faſt. VI, 720, *i. e.* mons Algidus, oder die Gegend bey dieſem Berge und der Stadt Algidum: ſo auch receſſus Algidos, Martial. X, 30, *i. e.* in monte (oder oppido) Algido: daher ſubſtantive, a) Algidus *ſcil.* mons ein gewiſſer Berg in Latium, Liv. III, 23, 25, 27, 30. IIII, 26. b) Algidum (*ſcil.* oppidum) eine Stadt an dieſem Berge, Flor. I, 11. Liv. XXVI, 9.

Algifĭcus, a, um, kalt machend, z. E. timor omnis fit algificus, Gell. XVIIII, 4.

Algor,

Algor, ōris, *m.* die Kälte, z. E. patiens mediae, vigiliae, algoris, Sall. Cat. 5: cf. Tacit. Hiſt. III, 22. Plin. H. N. VIII, 39. XV, 4.

Algōsus, a, um, voll von Meergras, z. E. algoſa ſcil. loca, z. E. vivunt in algoſis ſcil. locis, Plin. H. N. XXXII, 9.

Algus, us und ī, *m.* die Kälte: algus ſteht Lucret. V, 746 Ed. Creech.: algo, Ib. III, 732: algu, Plaut. Moſt. I, 3, 36. Rud. II, 7, 24.

Alĭa *ſcil.* via, Plaut. Rud. Prol. 9. Lucret. VI, 986: Liv. XXXXIIII, 43 in. alii — alia dilapſi: Flor. II, 12, 7 alia minatus alia inrepſiſſet.

Aliacmon, ſ. Haliacmon.

Alias, *Adv.*, 1) *i. q.* alio tempore, zu einer andern Zeit, ein ander Mal, es mag eine unbeſtimmte, eine künftige, oder vergangne Zeit angezeigt werden: ſteht oft im Cicero und den beſten Schriftſtellern, z. E. plura ſcribemus alias, Cic. ad Div. VII, 6: alias a nobis multa quaeſita ſunt, Cic. Acad. IIII, 3: Sed haec alias pluribus, Cic. Div. II, 2: cf. Tuſc. I, 29 in. III, 30 in. und öfter. Oft läßt es ſich überſetzen ſonſt: z. E. alias ſaepe, Cic. Tuſc. IIII, 4, ſonſt oft: raro alias, Liv. XXXXV, 20: non alias, Ibid. 7. Oft ſteht es zwey oder mehrmal, dann heißt es das erſte Mal zu einer Zeit, zum zweyten Male, zur andern Zeit, oder, welches einerley iſt, bald — bald, z. E. alias beatus eſſe, alias miſer, Cic. Fin. II, 27: cf. Caeſ. B. G. II, 29. III, 21 So ſteht es viermal, Cic. Invent. I, 52 alias — tranſire; alias — referre; alias — quaerere; alias facere cet. Zuweilen ſteht ſtatt des zweyten alias ein anderes Zeitwort, z. E. plerumque, aliquando cet., z. E. Cic. Senect. 15 alias minore, plerumque maiore cet., *i. e.* zu einer Zeit ꝛc. oder bald ꝛc.: Partus alias letalis, alias una ſenescens, aliquando — excidens, Plin. H. N. VII, 15. Eben ſo iſt es faſt, wenn es mit alius zuſammen geſetzt wird, das ſteht ſtatt alius hoc (alio) tempore, alius illo (alio) tempore, z. E. illi alias, aliud ſentiunt, Cic. Or. II, 7, denken zu einer Zeit ſo, zur andern anders. S. Alius. 2) ſonſt, anders, auf andere Art, z. E. non alias, quam, Curt. VIII, 1. 3) ſonſt *i. e.* außerdem, z. E. reges Numidarum, et alias inſenſi, Tacit. Ann. XVI, 1: Homerus multus alias in admiratione Circes, Plin. H. N. XXV, 2: alias vel annua fama durant, Ibid. VIII, 39 in. Doch kanns auch heißen ſonſt *i. e.* übrigens, auch ſonſt wo: abſtinentiam cibi, alias vini, Ibid. XXVI, 3: doch kanns auch ſeyn zuweilen: 4) ſonſt *i. e.* übrigens, z. E. dolio, quod erat — ſemiobrutum, alias vacuum, Apulej. Met. VIIII p. 219 Elm. alias vel annua fame durant, Plin. H. N. VIII, 39 in., ſ. vorher. 5) anderswo, z. E. nusquam alias tam torrens fretum, Curtius, III, 1: auch alias vel annua fama durant, Plin. H. N. VIII, 39, ſ. vorher. 6 zuweilen, z. E. abſtinentiam cibi, alias vini, Plin. H. N. XXVI, 3 in.: ſ. n. 3.

Alĭbi, *Adv.*, 1) anderswo, a) *i. e.* in einem andern Orte, z. E. nec usquam alibi, Cic. Attic. XIII, 52: habebam alibi animum, Terent. Hec. III, 1, 14: auch mit quam, z. E. alibi, quam in Capitolio cet., Liv. V, 52: cf. Tacit. Ann. I, 77. Hiſt. I, 4. Quintil XI, 1 poſt med.: Plin. H. N. XXXII, 10 und öfter. Not. alibi militia, *i. e.* militia alibi facta, Liv. II, 23 med. exprobrantes ſuam alius alibi militiam cet b) anderswo, ſonſt, *i. e.* in alia re, z. E. neque iſtic neque alibi tibi usquam erit in me morae, Terent. And. II, 5, 9: hic quoque, ut alibi, — adjuvantibus, Celſ. VI, 6 n. 8: nolle alibi, quam in innocentia, ſpem habere, Liv. VII, 41 in.: nec ſpem ſalutis alibi, quam in pace impetranda, eſſe, Liv. XXX, 35. 2) ſteht es zwey- oder mehrmal, ſo heißt es das erſte Mal, an einem Orte ꝛc., oder an diesem Orte ꝛc., z. E. alibi primum, alibi poſtremum agmen, alibi impedimenta — delituit, Liv. XXXVIII, 46, in einem Orte die Avantgarde, im andern ꝛc. im dritten ꝛc.: Plin. H. N. XXXIIII, 14 med. Haec (aqua) alibi atque alibi utilior, *i. e* an einem Orte brauchbarer als am andern. 3) mit alius macht es eine Abkürzung, z. E. iuſſit alios alibi ſoderē, Liv. XXXXIIII, 33 in., *i. e.* einige da, andere dort: alium alibi paſcere, Liv. VIIII, 2 in., *i. e.* einer hier (an dieſem Orte), der andre dort (an einem andern Orte): ſo auch alibi aliter, *i. e* auf der Seite ſo, und auf der andern Seite anders, oder hier ſo, dort anders, z. E. torrentis alibi aliter cavati, Liv. XXXXIIII, 35 extr.

Alĭbĭlis, e, 1) nahrhaft *i. e.* nährend, Nahrung gebend, z. E. lac, Varr. R. R. II, 11 in.: caſei, Ibid. 2) nahrhaft *i. e.* der Nahrung bekommt, durch die Speiſe zunimmt, z. E. pulli alibiliores fiunt, Ibid. III, 9. 14.

Alĭca, ae, *f.* 1) geſtoßener oder nicht ganz zu Mehl geſtoßener Spelt, oder eine Art Speltgraupen, die theils groß, theils kleiner, theils ganz klein waren, und ſtatt der Ptiſana empor gekommen, zu Plinii Zeiten in großer Achtung waren, und zu Suppen, Kuchen ꝛc., auch zu Brühen für Patienten gebraucht wurden, Plin. H. N. XVIII, 11. wo er ſagt, alica werde aus zea gemacht, Ibid. XXII, 35 in. zeae, ex qua alicam fieri diximus cet., wo es unter die Heilungsmittel gezählt wird: cf. Celſ. II, 18, 20 cet. VI, 6. 2) daher es dieſer Plinius XVIII, 7 auch eine Getreideart nennt, oder vielmehr unter die frumenta zählt: Eben ſo Celſ. II, 18 poſt med. tota genera frumenti, ut alica, oryza, ptiſana cet.: Ib. 20 triticum, ſiligo, alica, oryza — ptiſana: daher es auch eine beſondere Getreideart zu

seyn scheint, woraus diese Graupen gemacht wurden. Aber vielleicht ists keine Getreideart, sonst müßte ptisana auch eine seyn, die Cels. II, 18 und 20 unter den frumentis mit anführt.

Alĭcarius, a, um, z. E. alicariae meretrices, Plaut. Poen. I, 2, 53, *i. e.* die vor den Speltgraupenmühlen saßen, nach dem Festus: daher Alciarius *subst.* der Speltgraupen macht: Lucil. ap. Charis.

Alicaster, stra, strum, *i. e.* der Alica ähnlich, z. E. Alicastrum scil. semen oder frumenti genus, Colum. II, 6. II, 9, 8, ein Getreide, das entweder den Speltgraupen oder der Art des Speltes, woraus diese Graupen wurden, sehr nahe kam. Not. halicastrum steht Ed. Gesn.

Alĭcŭbi, *Adv.*, irgendwo, Cic. Flacc. 29. Terent. Ad. III, 5, 7. Not. wenn si oder ne vorsteht, so fällt ali sehr oft weg, Sicubi, Necubi: z. E. sicubi, Cic. Attic. XV, 29. Liv. XXVI, 38 in.

Alicŭla, ae, *f.* scheint ein kurzes, leichtes, flüchtiges Oberkleid zu seyn, z. E. zur Jagd ꝛc., Petron. 40. Martial. XII, 83. Pandect. XXXIIII, 2, 23.

Alĭcunde, *Adv.*, irgendwoher *i. e.* 1) von irgend einem Orte, z. E. decedere, Cic. Caecin. 16: praecipitare, Cic. Fin. V, 11: 2) von jemand, z. E. audire, Cic. Att. X, 1: corradere, Terent. Ad. II, 34. 3) von irgend etwas.

Alid, *i. e.* aliud, s. Alis.

Alĭēnātĭo, ōnis, *f.* 1) das Machen, daß eine Sache nicht mehr unser ist; die Entfremdung, Entfernung von uns, Veräußerung, es geschehe durch Verkauf, Verschenkung ꝛc., z. E. sacrorum, Cic. Or. 42. Leg. III, 20, *i. e.* wenn ein Familiengottesdienst oder Familienopfer in eine andre Familie kommt. Venditio est alienatio et rei suae iurisque in ea sui in alium translatio, Senec. Benef. V, 10: alienatio tum fit, cum dominium ad alium transferimus, Pompon. in Pandect. XVIII, 1, 67. Daher 2) wenn man sich von Jemanden trennt, mit dem man in Verbindung stand; Trennung, Absonderung ꝛc. z. E. zweyer Freunde, z. E. tuam a me alienationem, Cic. Phil. II, 1: consulum, Cic. Q. Fr. I, 4 med.: alienationem et disjunctionem facere, Cic. Amic. 21: eines Heers von seinem Chef, Caes. B. C. II, 31: Tacit. Hist. II, 60: 3) mentis Entfernung des Verstandes, Verstandlosigkeit, Wahnsinn, Cels. IIII, 2 in.: Plin. H. N. XXI, 21 ante med.: auch ohne mentis, Senec. ep. 78 in alienationem stuporemque convertitur.

Alienatus, a, um, s. Alieno.

Alĭēnĭgĕna, ae, 1) Masc. auch wohl fem. und neutr. einer, der an einem fremden Orte gebohren, ein Ausländer, Fremder, fremd, auswärtig, Fremdling, Ausländer, z. E. hostes alienigenae, Cic. Catil. IIII, 10: so auch hostis alienigena, Liv. XXVI, 13: homo longinquus et alienigena, Cic. Dejot. 3: hominum alienigenarum, Cic. Balb. 10: testes alienigenas domesticis anteferre, Cic. Font. 10: ipse alienigena, Nep. Eum. 7: a conventu alienigenarum, Liv. III, 10: externus et alienigena, Curt. V, 11. VI, 3. 2) überhaupt fremd, ausländisch, z. E. dii alienigenae, Cic. Leg. II, 10: iustitia alienigena, Valer. Max. VI, 5 ex. 1: Vinum alienigena, Gell. II, 24.

Alienigĕno, are, *i. q.* alienare, z. E. monumentum vendere aut alienigenare, Inscript. ap. Grut. et Fabrett.

Alĭēnĭgĕnus, a, um, 1) von fremder, ausländischer Geburt, fremden Ursprungs, verschiednen Ursprungs, verschiedner Art, z. E. venas alienigenis e partibus esse, Lucret. I, 861. Daher 2) überhaupt ausländisch, fremd, z. E. alienigena exempla, Valer. Max. I, 5 ex. 1: studia, Ibid. II, 1 extr.: sanguis, Ibid. VI, 2, ex. 1.

Alĭēnĭtas, ātis, *f.* 1) der unnatürliche Zustand des Körpers, wenn er mit Dingen angefüllt ist, die ihn beschweren, Coel. Aurel. Tard. V, 4. Acut. III, 3. 2) statt alienatio, z. E. mentis, *i. e.* Wahnsinn, Ibid. Acut. II, 39.

Alĭēno, avi, atum, are, eigentlich entfremden *i. e.* machen, daß Jemand oder etwas, das uns gehörte, fremd wird, folglich uns nicht mehr gehört, z. E. nos alienavit, Terent. Heaut. V, 2, 26, hat sich unser losgesagt, uns außer Verbindung mit sich gesetzt, verstoßen: suspicione alienatum, Sall. Cat. 35 Cort., *i. e.* verstoßen, entfremdet: sacopenium, quod apud nos gignitur, transmarino alienatur, Plin. H. N. XX, 18 in., *i. e.* wird verkannt, nicht mehr geachtet, verstoßen: oppida alienata, Nep. Hamilc. 2, *i. e.* unter fremde Herrschaft gekommen, abgefallen oder verloren: provincia, Liv. XXV, 36, *i. e.* verloren. Daher 1) veräußern, aus seiner Gewalt geben, es geschehe durch Verkaufung oder andre Art, z. E. pretio vendidisse et alienasse, Cic. Verr. IIII, 60: vectigalia, Cic. Agr. II, 21: cf. Pandect. IIII, 7, 4. Liv. XXXXI, 8: Daher 2) überhaupt absondern, trennen, entfernen, z. E. a se bonos, Cic. Attic. I, 14 extr.: a se voluntatem alicuius, Cic. ad Div. III, 6: daher alienatus entfernt, abgesondert, z. E. oppida, Nep. Hamilc. 2: a falsa adsensione, Cic. Fin. III, 5, *i. e.* entfernt oder abgeneigt. Daher abgeneigt machen, z. E. aliquem sibi, Liv. XXXXIIII. 27: reconciliavit, quae alienavit, Cic. Provinc. 9: bonos a se, Cic. Att. I, 14: voluntatem alicuius: s. vorher: daher alienatus abgeneigt, z. E. animus, Cic. Att. I, 17 med.: Tacit. Hist. IIII, 49: oppida, Nep. Ham. 2. s. vorher: voluntate alienatus, Sall. Jug. 66 Cort.: ab senatu, Liv. VIII, 12. So auch alienari ab interitu, Cic. Fin. III, 5 in. sich entfernen oder abgeneigt seyn. 3) machen, daß etwas nicht mehr

mehr das iſt, was es geweſen, verändern, z. E. aliquem, Plaut. Amph. I, 1, 143 me alienabis nunquam, quin noſter ſiem. Daher a) mentem alicuius, Liv. XXXXII, 28, *i. e.* den Verſtand benehmen: daher alienata mens, Unſinn, Wahnſinn, Liv. X, 29. Caeſ. B. G. VI, 41: ſo auch alienari mente, Plin. H. N. XXVIII, 8 poſt init., wahnwitzig werden: ſo auch alienatus mente, Ib. ein Wahnwitziger. b) alienari außer ſich gebracht werden, gefühllos werden, z. E. vor Zorn, Geilheit ꝛc. das Bewußtſeyn ſeiner verlieren, z. E. animus ob libidinem alienatus, Liv. III, 48, *i. e.* aus Geilheit außer ſich ꝛc.: daher alienatus ſenſibus unempfindlich, ohne Gefühl, Liv. XXV, 39: ſo auch ab ſenſu, Liv. II, 12: periculi memoria, Ibid. VII, 15, *i. e.* in Anſehung ꝛc.: ſo auch membra alienata, gefühllos, abgeſtorben, z. E. alienatum adhuc non eſt, Celſ. V, 26 n. 23: daher c) tödten, zu Grunde richten, oder gefühllos machen, z. E. odor ſulphuris alienat, Senec. ep. 89 poſt med.: inteſtina alienantur, Celſ. V, 16: cf. VIII, 10: ſo auch ſi alienatum adhuc non eſt, Ibid. V, 26: 4) *i. q.* immunem reddere, frey machen, Cod. Theod. XII, 1, 84.

Alĭēnus, a, um, 1) fremd *i. e.* einem andern gehörig, zukommend oder eigen, oder ihn betreffend, z. E. res alienae, Cic. Off. I, 9: mos, Terent. And. I, 1, 125, *i. e.* aliorum: cornua, Ovid. Met. III, 193, vom Actäon *i. e.* ihm nicht eigen, gehörig ꝛc.: alieno Marte pugnare, Liv. III, 62, von den Reitern, wenn ſie zu Fuße fechten, folglich auf fremde ihnen nicht eigene Art: menſibus alienis, Virg. Ge. II, 149, *i. e.* in den nicht eigentlich dem Sommer beſtimmten, folglich ungewöhnlichen ꝛc.: pavor alienus, Liv. I, 27, *i. e.* aliorum: ſo auch alienis pedibus ambulamus cet., Plin. H. N. XXVIII, 1 poſt med.: Alienum das Fremde, z. E. alieni appetens, Sall. Cat. 5: largiri ex alieno, Cic. ad Div. III, 8 §. 20, von andrer Leute Geld ꝛc. Daher aes alienum *i. e.* a) Geld, das einem andern gehört, nicht uns; daher b) Schulden, z. E. eſſe in aere alieno, Cic. Verr. IIII, 6: habere, facere, contrahere aes alienum, Cic.: diſſolvere bezahlen, Cic.: in aes alienum incidere, Cic. ſ. oben Aes: ſuscipere aes alienum amicorum, Cic. Off. II, 16, übernehmen: aere alieno oppreſſum eſſe, Cic. Font. 1: obſtringere aliquem aere alieno, Brut. ad Cic. in Ep. ad Div. XI, 10, *i. e.* in Schulden ſetzen: aere alieno exire *i. e.* liberari, Cic. Phil XI, 6: ſ. Aes. Auch ſteht überhaupt alienus ſtatt Genit. alius, aliorum, z. E. pavor alienus *i. e.* aliorum, Liv. I, 25: laus aliena *i. e.* aliorum, Cic. ad Div. IIII, 8 §. 3: metus alienus, Terent. And. I, 1, 50. *i. e.* aliorum vor andern ꝛc. 2) fremd *i. e.* zur Familie (z. E. unſerer) oder zu unſerer Freundſchaft, Bekanntſchaft nicht gehörig, nicht verwandt ꝛc. z. E. apud me coenant alieni novem, Plaut. Stich. III, 2, 31: in alienos, in ſuos irruebat, Cic. Mil. 28: neque amicis neque alienioribus, Cic. ad Div. I, 9 med.: tuum factum alieni hominis, meum amiciſſimi, Cic. ad Div. III, 6: doch kann beydes zu n. 5 gezogen werden: non alienus ſanguine regibus, Liv. XXVIIII, 29, *i. e.* verwandt mit ꝛc.: homines alieniſſimi a Clodio, Cic. Dom. 27 in., *i. e.* gar nicht verwandt mit ꝛc.: cf. Ovid. Met. X, 340 aliena *i. e.* nicht verwandt. Daher 3) abwendig gemacht, entfernt, Terent. Hec. I, 2, 83. 4) unfreundſchaftlich, abgeneigt, z. E. a literis, Cic. Verr. II, 26: a me alienior, Cic. ad Div. II, 17: alieno animo eſſe ab aliquo, Terent. Ad. III, 2, 4: cf. Cic. Amic. 8: oder in aliquem, Cic. Dejot. 9: ex alieniſſimis amiciſſimos reddere, Cic. ad Div. XV, 4: factum alieni hominis, Ibid. III, 6: auch mit dem Genitiv und Dativ, z. E. non alienus ioci, kein Feind vom ꝛc., Ovid. Faſt. I, 386: pacis, Lucret. VI, 67: domus non aliena conſilii, Salluſt. Catil. 40 Cort.: alieniſſimus vitae ruſticae, Colum. III, 21 §. 3: ambitioni, Senec. Nat. Quaeſt. IIII, praefat. in. 5) daher unſchicklich, nicht paſſend zu etwas, oder auch nicht gemäß, entgegen ꝛc., z. E. tempus alieniſſimum, Cic. ad Div. XV, 14. Cic. Brut. 1: aetate alieniore, Terent. Ad. I, 2, 30: aliena loqui, Ovid. Triſt. III, 3, 19. Es hat nach ſich, a) a, z. E. a dignitate, Cic. ad Div. IIII, 7 in.: nec quidquam a te alienius, Ibid. XI, 27 extr.: a natura non ſit alienum, Cic. Tuſc. V, 34 med. Ed. Erneſt. Andre Edd. haben das a nicht: b) den Ablativ, z. E. dignitate, Cic. ad Div. XIIII, 4 in.: amicitia, Ibid. XI, 27: inſtitutis meis, Ibid. V, 17 §. 2: wo es auch der Dativ ſeyn könnte: his temporibus, Cic. Phil. XI, 7: ſua perſona aut tempore, Cic. Or. 26: maieſtate ſua, Cic. Divin. I, 38: natura, Cic. Tuſc. V, 34, wo jedoch Erneſti aus einem Cod. a natura drucken laſſen. c) den Dativ, z. E. illi cauſae, Cic. Caecin. 9: alienum rebus veſtris, Liv. XXXV, 49 extr., *i. e.* entgegen, nachtheilig: cibi ſtomacho non alieni, Celſ. IIII, 5: alieniſſimo ſibi loco conſtixit, Nep. Them. 4: Cuius victoriae non alienum videtur, Nep. Milt. 6. wenn bey Cuius der Miltiades gedacht wird: doch ſcheint cuius victoriae der Genitiv zu ſeyn und zuſammen zu gehören. d) den Genitiv, z. E. alienum dignitatis, Cic. Fin. I, 4: cuius victoriae non alienum videtur, Nep. Milt. 6. 6) einem andern zugedacht, z. E. vulnus alienum, Virg. Aen. X, 781: 7) verdorben, verfault oder abgeſtorben, bey Aerzten, z. E. educit, quantum eius alienum eſt, Scribon. Larg. Compoſ. 201: 8) fremd in einer Sache *i. e.* unerfahren, z. E. alienus in phyſicis, Cic. Fin. I, 6, in der Phyſik; doch könnte es auch bedeuten: hängt bloß von fremden Meynungen ab, folgt andrer Meynung, denkt nicht ſelbſt. 9) frey, z. E.

von Abgaben, z. E. a collatione iubemus alienum esse, Cod. Theod. XI, 20, 4.

Aliger, a, um, Flügel tragend, daher beflügelt, z. E. agmen aligerum *i. e.* avium, Virg. Aen. XII, 249: Amor, Ib. I, 663: nuntius Jovis, Stat. Sylv. III, 3, 80, *i. e.* Mercurius: axis, Ovid Fast. IIII, 562, *i. e.* ein Wagen mit geflügelten Schlangen bespannt.

Alii, orum, statt Elii *i. e.* Einwohner in Elis, Plaut. s. Alius, a, um.

Alimentarius, a, um, die Ernährung betreffend, z. E. legem alimentariam, Coel. in Epist. Cic. ad Div. VIII, 6, *i. e.* (vielleicht) wegen Austheilung des Getreides unter das Volk: causa, Pandect. II, 15, 8 post med: daher alimentarius substantive scil. homo, Ibid., *i. e.* dem durch das Testament der Unterhalt (alimenta) hinterlassen.

Alimentum, i, *n.* alles, wodurch etwas genährt oder unterhalten wird, Nahrungsmittel, Nahrung z. E. corporis, Cic. Univ. 6: Plus alimenti est in pane, Celf. II, 18: Druso alimenta subducta, Suet. Tib. 54: reponere alimenta in hyemem, Quintil. I, 2: subministrare alicui alimenta, Celf. VIII, 1: so auch tropisch, z. E. concipit Iris aquas, alimentaque nubibus adfert, Ovid. Met. I, 271: flammae, Ib. XIIII, 532: vitiorum, Ovid Met. II, 769: famae, Tacit. Hist. II, 96: so auch addidit alimenta rumoribus adventus Attali, Liv. XXXV, 23, *i. e.* augebat rumores.

Alimŏdi *i. e.* alius modi, Fest.

Alimōnia, ae, *f.* die Ernährung, Unterhaltung, z. E. puellae, Sueton. Calig. 42: quaestus alimoniae, Plaut. Perf. I, 2, 1: cf. Gell. XVI, 15.

Alimōnium, i, die Ernährung, Unterhaltung, z. E. mellis, Varr. R. R. III, 16: vitis, Ibid. I, 8 extr.: cf. I, 8, 7: in alimoniis, Ib. II, 1, 14. II, 5, 16.

Alimontia mysteria; Arnob. 5, si lectio certa

Alio *Adv.* eig. Dativ statt ad alium locum, hominem, ad aliam rem cet. anderswohin, *i. e.* a) an einen andern Ort, z. E. ire, Cic. Att. VIIII, 17: proficisci, Terent. Eun. II, 2, 49: confugere Liv. XXXVIIII, 36: mittere legatos, Liv. XXXVIII. 30: b) zu einem andern Menschen, oder zu andern, z. E. causam regiam alio transferebant, Cic. ad Div. I, 4: c) ad aliam rem, zu etwas andern, auf etwas anders, z. E. sermonem alio transferamus, Cic. Or. I, 29: hoc longe alio spectabat, Nep. Them. 6: oder anderswozu: z. E. voluptatis nomen servat alio, Cic. Fin. II, 9: plebem nusquam alio natam quam ad serviendum, Liv. VII, 18: non alio datam summam, Suet. Aug. 98.

Aliŏqui oder Aliòquin, *Adv.*, 1) sonst *i. e.* in andern Dingen, in andern Stücken, aus andern Ursachen, übrigens, z. E. Liv. XXVII, 27. Mors Marcelli cum alioqui miserabilis fuit, tum cet., *i. e.* propter alias causas s. res: alioqui opportune situm, Liv. XXXXIII, 19: alioquin pro victis esse, Liv. X, 35 med.: praelautus alioqui famosusque Suet. Vit. 2: cf. Horat. Sat. I, 6, 66: Liv. XXX, 29 extr. 2) sonst *i. e.* widrigen Falls, z. E. alioquin multa exstarent exempla, sonst würden ꝛc., Cic. Leg. II, 25: languescet alioqui industria, Tacit. Ann. II, 38. Not. Alioqui und Alioquin steht es mag ein Vocal oder Consonant darauf folgen.

Aliorsum und Aliorsus (statt alioversum cet.) *Adv.* 1) anderswohin, *i. e.* a) an einen andern Ort; z. E. iumentum aliorsum duxerat, quam quo utendum adceperat, Gell. VII, 15: daher Plaut. Truc. II, 4, 49 Mater iubet aliam aliorsum ire, eine dahin, die andere dorthin. b) zu einer andern Sache, z. E. id aliorsum pertinet, Gell. XVII, 1. c) zu einer andern Person, z. E. insans aliorsum datus, Gell. XII, 1 extr. 2) aliorsum adcipere aliquid, Terent. Heaut. I, 2, 1, etwas anders aufnehmen, anders auslegen.

Alioversum oder Aliovorsum, und Alioversus, *Adv.*, 1) anderswohin; daher 2) in einer andern Absicht, anders, z. E. etwas sagen, Plaut. Aul. II, 4, 8. Lactant. I, 17.

Alipes, ĕdis, 1) Flügel an den Füßen habend, z. E. Deus alipes, Ovid. Fast. V, 100. Met. XI, 312: auch bloß alipes, Ovid. Met. V, 733, *i. e.* Mercurius. 2) tropisch, schnellfüßig, schnellaufend, z. E. cervi, Lucret. VI, 765: equi, Virg. Aen. XII, 484: auch bloß alipedes, Ib. VII, 277, *i. e.* equi.

Aliphae, Aliphamus, s. Alisae cet.

Aliphēra, ae, Stadt in Arcadien, Liv. XXVIII, 8.

Alipĭlus, i, *m.* ist, der den Leuten die Haare unter den Armen ausrupft, z. E. im Bade, Senec. ep. 56.

Aliptes, ae, *m.* ein Salber, z. E. im Bade, Cic. ad Div. I, 9 ante med.: Celf. I, 1: Senec. ep. 56. Juven. III, 76. Die Alten ließen sich der Gesundheit wegen salben oder balsamiren.

Aliqua, 1) scil. via, Liv. XXVI, 27. 2) sc. ratione, Terent., Phorm. V, 1, 19: Plaut. Merc. II, 2 extr. s. Aliquis.

Aliquammultum, ziemlich weit oder sehr, s. Aliquammultus.

Aliquammultus oder richtiger aliquam (scil. partem einen Theil, wie magnam partem cet.: steht statt aliqua) multus, a, um, ziemlich viel, z. E. dies, Apulej. Apol. p. 320 Elm.: sunt vestrum aliquam multi, Cic. Verr. IIII, 25: daher aliquam multum ziemlich viel, z. E. temporis, Apulej. Met. I, p. 113: daher aliquam multum adverbialiter

liter ziemlich weit oder ſehr, z. E. a me remota eſt, Ib. Apol. p. 276.

Aliquamplures oder richtiger aliquam plures um ein ziemliches mehr, Tertull. Apolog. 12.

Aliquandĭu oder richtiger Aliquamdiu oder Aliquam diu, *Adv.*, eine Zeitlang, eine Weile, Cic. Cluent. 9. Liv. II, 20. III, 32. Nep. Dat. 11. Cic. Amic. 19.

Alĭquando, *Adv.*, 1) einmal *i. e.* zu einer Zeit, die nicht beſtimmt wird, a) von zukünftiger Zeit, z. E. illuceſcet aliquando dies, Cic. Mil. 26: aliquando futurum, Cic. Or. I, 58: aliquando valuerit, Cic. Cat. IIII, 10. b) von vergangner, wo es einmal, auch wohl ehemals, ſich überſetzen läßt, z. E. cum ille aliquando non deſuiſſet (ſaluti) meae, Cic. ad Div. VI, 6. Auch läßt es ſich einmal oder zuweilen überſetzen, z. E. utilitatem aliquando cum honeſtate pugnare, Cic. Offic. III, 3: confirmatio aliquando totius cauſae eſt, aliquando partium Quintil. V, 13: 2) einmal, wenn es faſt ſo viel iſt als endlich einmal, wo tandem dabey ſteht oder wegbleibt, z. E. collegi me aliquando, Cic. Cluent 19: aliquando — uſum populo conceſſi, Cic. Or. 48: tantem aliquando Catilinam eiecimus, Cic. Catil. II, 1: ſpes eſt, et hunc — aliquando tandem poſſe conſiſtere, Cic. Quint. 30; te aliquando rem transigere, Cic. Att. I, 4.

Alĭquantillus, a, um, wenig, daher z. E. aliquantillum ein klein wenig, ein Bischen, Plaut. Capt. I. 2. 33.

Alĭquantispĕr, *Adv.* ein Weilchen, einige Zeit lang, eine Zeit lang, Terent. Ad. IIII. 5, 5: Heaut. III, 3, 11: Plaut. Pſeud. I, 5, 158. Flor. II, 18. Juſtin. I, 8.

Aliquanto, ſ. Aliquantus.

Aliquantŭlum, ein wenig, ſ. Aliquantulus.

Aliquantŭlus, a, um, klein, wenig, z. E. numerus frumenti, Auct. B. Afric. 21: daher Aliquantulum ein wenig, ſubſtantive, z. E. mit dem Genitiv, z. E. ſuſpicionis, Cic. Invent. II. 9: aeris alieni, Cic. Quint. 4: muri, Liv. XXI, 12: agri, Ib. 30: Auch ſteht aliquantulum adverbialiter bey Verbis und Adjectivis, ein Wenig, ein Bischen, z. E. progredi, Cic. Div. I, 33: a propoſito declinare, Cic. Or. 40; ſi haec aliquantulum demiſerimus, Auct. ad Her. IIII, 9: aliquantulum ſubtriſtis, Terent. And. II, 6, 16: auch mit dem Comparativ, z. E. aliquantulum avidior, Ter. nt. Eun. I, 2, 51: aliquantulum breviora, Gell. I, 1: dafür ſteht auch der Ablativ aliquantulo, z. E. aliquantulo triſtior, Vopiſc. in Aurel. 34.

Aliquantus, a, um, 1) ziemlich, *i. e.* nicht klein, nicht wenig, z. E. numerus aliquantus hoſtium, Sall. Jug. 74 (77): timor, Ib. 100 (113): pars gloriae, Sall. tragm. ap. Macrob. Sat. II, 9: aliquantum iter emenſus eſt, Liv. XXV, 35: per aliquantum ſpatium ſecuti, Liv. XXXVIII, 27: pecunia, Apulej. Apol. p. 320 Elm.: beſonders ſteht *Neutr.* Aliquantum gern ſubſtantive, ein Ziemliches, oder ziemlich viel, und hat oft den Genitiv bey ſich, z. E. laudis, Cic. ad Div. I, 7 extr.: noctis, Ib. VII, 25: temporis, Planc. ibid. X, 8: animi, Cic. Att. VII, 13: aeris alieni, Cic. Quint. 23: armorum et equorum, Sall. Jug. 62 (66): agri, Liv. XXXXI, 16: famae et auctoritatis, Liv. XXXXIIII, 33: vaſculorum, Suet. Caeſ. 81. Daß aliquantum mehr ſey als paucum und weniger als multum (obgleich manchmal ein Ziemliches auch für ein Vieles zu ſtehen pflegt) erhellt überall, und beſonders aus Cic. Quint. 12 in.: und aus Cic. Tuſc. V, 6 in. Utrum aliquid actum an nihil arbitremur? A. Actum — aliquantum: M. Atqui, ſi ita eſt, — paene ad exitum adducta quaeſtio eſt. Daher aliquantum adverbialiter ziemlich, nicht wenig, mit Verbis und Adjectivis, z. E. aliquantum adquievi, Cic. ad Div. IIII 6: labefactatus, Ib. V, 13: procedere, Cic. Fin. III, 14: ventrioſus, Plaut. Aſin. II, 3. 20. Auch mit dem Comparativ, z. E. iniquior, Ter. Heaut. I, 2, 27: ampliorem, auguſtioremque, Liv. I, 7: avidior, Ter. Eun. I. 2, 51. So auch Ablat. aliquanto, um ein ziemliches, oder ziemlich, nicht wenig, z. E. ſed etiam intra legem, et quidem aliquanto (epulamur), Cic. ad Div. VIII, 26 extr.: beſonders bey Comparativis und Zeitpartikeln, z. E. aliquanto plus, Cic. Verr. I, 54: prius, Ib. 57: amplius, Ib. IIII, 34: rectius, Plaut. Aul. III, 6, 3: crudelior, Nep. Dion. 3: deterior conditio, Suet. Caeſ. 86: aliquanto poſt, Cic. Caecin. 4: oder poſtea aliquanto, Cic. Inv. II, 51: aliquanto ante, Cic. Sull. 20. Off. I, 23, *i. e.* eine ziemliche Zeit vorher: daß aliquanto mehr ſey als paulo ſieht man aus Cic. Quint. 12 in. paulo poſt: ſi non paulo, at aliquanto: 2) aliquanti, ae, a, ſtatt aliquot Einige, z. E. aliquanta oppida, Eutrop. IIII, 11: dies, Pallad. I, 19: aliquanti in coeleſtium numerum referuntur, Aur. Vict. de Caeſ. 33: peſſimis aliquantis multa largitus eſt, Spartian. in Hadrian. 7: auch haben Liv. XXVI. 23 extr. ſacerdotes publici aliquot cet. zwey Codd. MSS. beym Gronov aliquanti ſtatt aliquot.

Aliquatĕnus oder aliqua tenus ſtatt aliqua parte tenus, eines Theils, einiger Maßen, Quintil. X, 1. Senec. ep. 116: Plin. H. N. XXVII, 12. Petron. 102.

Aliqui, 1) *Nom.* ſtatt Aliquis, Cic. 2) *Abl.* ſtatt aliquo oder aliqua re, Plaut., ſ. Aliquis.

Aliquis oder aliqui, aliqua, aliquod und aliquid, 1) Jemand oder einer, eine, eines, etwas, oder irgend einer, eine, eines, Jemand, einiger, einige, einiges ꝛc. z. E. homo aliquis oder bloß aliquis ein Menſch, oder Jemand: res aliqua eine Sache; negotium aliquod ein Geſchäft: *Plur.* aliqui einige; kommt überall vor, und folgt oft

darauf

darauf de, ex, oder der Genitiv, z. E. aliquis ex tuis, de tuis, tuorum, von den ꝛc., z. E. alicui Graeculo, Cic. Or. I, 22: aliquem amicum, Terent. And. IIII, 5, 18: aliquis ex vobis, Cic. Coel. 3: aliquem de tuis tabellarium, Cic. Attic. V, 18 extr.: aliquem de tribus nobis, Cic. Leg. III, 7: aliquem meorum, Cic. Attic. XIII, 15: si te aliqui timuerunt, Cic. Marc. 6: trium rerum aliqua (*i. e.* aliquot) consequemur, Cic. Partit. 8: aliqui dies, Cic. Planc. 41 med.: dolor aliquis, Cic. ad Div. VII, 1 in. Not. Es ſteht bey adjectivis oft ſo, daß es wegbleiben könnte, z. E. maiorem aliquam esse causam, Cic. Or. II, 3: implicari aliquo certo genere vivendi, Cic. Off. I, 32: desperatos aliquos, Cic. Acad. IIII, 10: ſo auch bey unus, z. E. unius alicuius, Cic. Fin. III, 19: unum aliquem, Cic. Cluent. 66: unum aliquod, Cic. Or. II, 72. cf. g: Not. a) Aliquod ſteht allemal adjective, z. E. odium, Cic. Partit. 8: aber Aliquid allemal ſubſtantive: daher es den Genitiv eines Subſtantivs oft bey ſich hat, z. E. aliquid monstri, Ter. And. I, 5, 15: auch eines Adjectivs *Gen. neutr.* der zweyten Declination, z. E. boni, Ib. II, 3, 24: ſo auch aliquid praeclari, pulchri cet., iſt bekannt. Doch ſteht das Adjectiv auch oft in gleichem Caſu, z. E. aliquid extremum, Cic. Senect. 19: improvisum, Liv. XXVII, 43: magnum, Virg. Aen. X, 547. b) Sehr oft, beſonders nach si, ne, quo, quanto fällt das Ali von aliquis, aliqua, aliquid cet. weg; z. E. si quis, si quem, si qua, si cuius, si quid cet. Doch bleibt es auch oft, z. E. si aliquis, si aliquem cet., ſteht oft im Cicero und Andern; z. E. si aliquem, Cic. Amic. 24: si aliquid, Cic. Phil. XIII, 1. c) Statt des *Nom.* aliquis ſteht auch aliqui, z. E. casus aliqui, Cic. Off. I, 32: annularius aliqui, Cic. Acad. IIII, 26 extr.: dolor aliqui, Cic. ad Div. VII, 1 in.: doch hat Ed. Ern. aliquis. d) Statt des Ablat. aliquo ſteht auch aliqui, z. E. ab aliqui, *i. e.* aliquo homine, Plaut. Epid. III, 1, 11: öfter aber ſtatt Aliquo, *Neut. Gen. i. e.* aliqua re, z. E. donabo te aliqui, Plaut. Most. I, 3, 18. mit etwas: aut ture aut aliqui supplicat, Plaut. Aul. Prol. 24, *i. e.* mit etwas: gaudere aliqui me volo, Plaut. Truc. V, 30, *i. e.* aliqua re; daher si qui ſtatt si qua (ſcil. ratione), z. E. si qui vos minus — feceritis, Liv. III, 64 prope fin. Ed. Drakenb., *i. e.* etwa, wenn ihr etwa (ja) weniger als zehen ꝛc. e) Aliquis ſteht bey hurtigen, unbeſtimmten, Anreden, mit dem Pluralis, z. E. Aperite aliquis, Terent. Ad. IIII, 4, 12, mach doch Jemand auf! cf. Plaut. Men. IIII, 2, 111 aliquis evocate cet.: f) est aliquid es iſt etwas, es will etwas ſagen, *i. e.* iſt keine Kleinigkeit, Cic. Att. III, 15: Senect. 3. Ovid. Fast. VI, 27: ſo auch dicere aliquid, Cic. Tusc. I, 10: g) wie bey quisque quivis, das unus überflüßig ſteht, z. E. unusquisque cet., ſo ſteht es auch zuweilen bey aliquis, z. E. ad unum aliquem virtute praestantem, Cic. Offic. 12 in.: unus aliquis e multis, Cic. Or III, 33 extr., ſtatt unus oder aliquis: unum aliquid, Ibid. und Div. I, 55: ſo auch unum quem (ſtatt aliquem, wo nicht ſo zu leſen oder quendam) doctorem, Cic ad Div. VII, 19: S. oben vor a. h) bey Zahlen ſteht es zuweilen, wenn die Zahl nur ſo ungefähr angegeben wird, ungefähr, etwa, z. E. aliqua folia quinque, Varr. R. R. I, 2, 28: Cato R. R. 156 in., *i. e.* ungefähr 5 Blätter; aliquos viginti dies, Plaut. Men. V, 5, 47: tres aliqui aut quatuor, Cic. Fin. II, 19 med.: quadringentos aliquos milites, Cato in Orig. ap. Non. cap. 2 n. 909: So ſagen einige Deutſche: etliche 20 Tage. i) aliqua ſteht ſtatt aliqua via, Liv. XXVI, 27, und ſtatt aliqua ratione, Terent. Phorm. V, 1, 19. Daher aliquatenus oder aliqua tenus ſtatt aliqua (parte oder ratione) tenus. Daher siqua oder si qua (ſtatt aliqua) ſcil. ratione, wenn etwa, Plaut. Cist. I, 3, 35: Virg Aen I. 18 (22): Liv. VI, 3 extr., wofür si qui ſteht Plaut. Trin. I, 2, 83: auch iſt das qua in si qua zuweilen kurz, z. E. Ovid Met. V, 627. k) aliquam ſcil. partem, einigen Theil, einigen Theils, ziemlich, um ein ziemliches, z. E. aliquam multi, aliquam plures cet. ſ. oben beſonders Aliquammultus, Aliquamplures: l) aliquo (alter Dativ) *i. e.* in (ad) aliquem locum, irgend wohin, Terent. Ad. III, 4, 21. V, 2, 11: Heaut. III, 3, 11: auch mit terrarum, Brut. in Cic. Ep. ad Div. XI, 1: daher si quo z. E. literas misit, Cic. Att. VIII, 2 in., ſtatt si aliquo: m) aliquid etwas *i. e.* einiger Maßen, z. E. tibi illum succensere aliquid, Cic. Dejot. 13: aliquid fessus, Plin. H. N. V, 9: daher si quid wenn etwa oder einiger Maßen: nisi quid wenn nicht etwa (in etwas, einiger Maßen), z. E. nisi quid me Etesiae morabuntur, Cic ad Div. II, 15 extr. Not. si vero etiam aliquid, Cic. Tusc. III, 18 extr., ſcil. fiet. factum erit, profeceris, profectum erit *i. e.* wenns auch etwas helfen ſollte ꝛc.: 2) Oft bedeutet aliquis, aliqua, in ziemlichen Umſtänden befindlich, z. E. Cicero ſagt oft aliqua republica, z. E. ad Div. VI, 1 §. 17. bey ziemlichen, leidlichen Umſtänden des Staats, wenn der Staat nicht ganz zu Grunde geht: ſo auch aliquo statu reipublicae, Ib. ep. 2 §. 7. Oft ſteht aliquis, aliqua, aliquid cet. ſtatt alius quis, z. E. ira aut aliqua perturbatione, Cic. Offic. I, 7: timore — aut aliqua permotione mentis, Cic. Or. II, 42 in.: in aliquas terras. Cic. Catil. I, 8: aliquod fragile, Auct ad Her. IIII, 50. Not. alicui dreyſylbig, Ovid. Triſt. IIII, 7, 7. Tibull. IIII, 7, 2.

Aliquispiam, Aliquapiam, Aliquodpiam und Aliquidpiam, irgend einer, Jemand, irgend eine ꝛc., z. E. aliquapiam vi durch eine oder einige ꝛc., Cic. Sext. 29:

aliquod-

aliquodpiam membrum, Cic. Tusc. III, 9 in.

Aliquisquam, Aliquaquam, Aliquodquam, Aliquidquam, *i. q.* aliquispiam, z. E. alicuiquam in servitutem dari, Liv. XXXXI, 6 extr.: aliquidquam deos curare, Cic. Div. II, 50: doch hat Ernesti quidquam drucken lassen.

Aliquo, *Adv.*, 1) irgend wohin, z. E. abire, Terent. Heaut. III, 3, 11. Ad. III, 4, 12. V, 2, 11: auch mit terrarum, z. E. migrandum Rhodum aut aliquo terrarum, Brut. in Cic. Ep. ad Div. XI, 1. Daher si quo (statt aliquo) misit, Cic. Att. VIII, 2 in. 2) irgend wozu: daher si quo (*i. e.* aliquo) eorum opera opus esset. Liv. XXVII, 28.

Aliquot, *Adiect. Indecl.* einige, etliche, z. E. epistolae, Cic. ad Div. VII, 18: saecula, Cic. Univ. 1. anni, Cic. ad Caes. in ep. ad Attic. VIIII post 11: dies, Liv. XXI, 12. Ter. Phorm. V, 5, 4: aliquot me adiere, Ter. And. III, 3, 2.

Aliquotfariam, *Adv.* an einigen Oertern, steht einmal Varr. R. R. I, 2 § 7.

Aliquŏties, *Adv.*, einige Male, etliche Male, Cic. Quint. 1. Font. 11. Leg. II, 4 in. Liv. VII, 18 extr.

Aliquovorsum oder Aliquovorsum, *Adv.* wohinwärts, Plaut. Cas. II, 4, 18.

Alis statt Alius und Alid statt Aliud steht vor der Hand nur bey einigen Dichtern, z. E. alid steht Lucret. I. 264, 1108: III, 983: V, 255, 1304, 1455: alis, Catull. 65, 28: auch haben Sall. Jug. 12 §. 2 cap. 50 § 5. einige Codd. MSS. aliis für alius: wo sie vielleicht alis schreiben wollen: s. Cort.

Alis, ĭdis, *f* statt Elis, Plaut. Capt. Prol. 9. 26: cf. Alius.

Alisma, ătis, *n.* ein gewisses Kraut, Wasserwegrich, Plin. H. N. XXV, 10.

Alĭter, *Adv.*, 1) anders *i. e.* auf andre Art, z. E. fieri non potuit aliter, Cic. Att. VI. 6: multo fit aliter, Nep. Praef.: fieri aliter non potest, Ter. Ad. V, 8, 13. Es hat a) die Vergleichungspartikeln quam, et, ac, atque nach sich *i. e.* als: z. E. aliter, quam velim, Cic. Verr. I, 9: cf. Liv. III, 9. XXI, 63. Ovid. Fast. II, 289: aliter ad te scripsit et ad matrem, Cic. Att. X, 11: aliter scribo, ac sentio, Cic. Att. XVI, 3: multo aliter ac, Nep. Ham. 2 in.: nihilo aliter ac fui, Ter. Phorm. III, 2, 45: aliter atque ostenderam, Cic. ad Div. II, 3: aliter atque es, Ter. Ad. IIII, 3, 6: auch non aliter nisi (als wenn), Liv. XXXXV, 11 extr. b) es steht auch doppelt: z. E. aliter cum tyranno aliter cum amico vivitur, Cic. Amic. 24: auch beysammen, aliter atque aliter, Sueton. Rhet. 1. Plin. H. N. II, 93: oder aliter aliterque, Cels. III, 3 extr., *i. e.* auf verschiedne Art. c) auch steht longe weit, multo um vieles, nihilo um nichts dabey, z. E. longe aliter, Cic. Rosc. Am. 47: multo aliter, Nep. Praef. und Ham. 2: nihilo aliter, Terent. Phorm. III, 2, 45: d) es steht auch adjective statt alius, aliud, z. E. ego nihilo sum aliter ac fui, Terent. Phorm. III, 2, 45: longe aliter est, Cic Rosc. Am. 47: cf. Ter. Ad. III, 5, 46. Phorm. III, 2, 44: 2) sonst, widrigen Falls, z. E. aliter ampla domus dedecori domino fit, Cic. Off. I, 39: aliter amicitiae stabiles permanere non possunt, Cic. Amic. 20. 3) sonst *i. e.* außerdem, übrigens, z. E. aliter sine populi iussu nullius ius est, Sall. Cat. 29 (30).

Alĭtor, s. Altor.

Alĭtūra, ae, *f.* die Ernährung, Reichung der Nahrung, z. E. fera et saeva, Gell. XII, 1 § 20.

Alĭtus, a, um, s. Alo.

Aliŭbi, *Adv.*, anderswo, an einem andern Orte, an andern Oertern, z. E. nec usquam aliubi nascuntur, Plin. H. N. X, 30: XXXVI, 7 extr. Auch steht es doppelt, a) mit einem Zusatze; da heißts das erste Mal an einem Orte, z. E. Varr. R. R. I, 44 aliubi cum decimo redeat, aliubi cum quintod., *i. e.* an einem Orte — am andern; oder hier — da: so auch Plin. H. N. XXXIIII, 14 post med. In nostro orbe aliubi vena — praestat, — aliubi factura cet.: aliubi mellis copia — aliubi magnitudine, Ib. XI, 14: animum natare aliubi, atque aliubi adparere, Senec. ep. 35 extr.: b) aliubi atque aliubi *i. e.* an verschiednen Oertern, Senec. Benef. III, 6 aliubi atque aliubi diversa poena est: Plin. H. N. VIIII, 54 aquatilium genera aliubi atque aliubi meliora.

Alĭum, s. Allium.

Aliunde, *Adv.* anders woher, sonst woher, steht 1) statt ex alio loco, anderswoher, sonst woher, von einem andern Orte, z. E. Cinnabaris — invehitur ad nos, nec fere aliunde quam ex Hispania, Plin. H. N. XXXIII, 7: 2) statt ex alia re oder e rebus aliis, z. E. non aliunde pendere, Cic. ad Div. V, 13: aliunde adsumto bono non proprio, Cic. Or. II, 10 in.: verbum sumtum aliunde, Cic. Or. 24, *i. e.* ein tropisches: 3) statt ab alio homine, ab aliis hominibus, z. E. aliunde audire potuisses, Cic. Lig. 1 anderswoher; so auch stare aliunde, Liv. XXIIII, 45, *i. e.* a partibus aliis: aliunde mutuati sumus, (scil. Geld), Cic. Att. XI, 13 extr., anderswoher *i. e.* von Jemanden anders, von andern Leuten: dicendi copiam aliunde petere, Cic. Or. II, 9 extr., *i. e.* anders wo, anders woher. Not. mit alius, z. E. alii aliunde coibant, Liv., einige von daher, andre von dorther ꝛc. Aliis aliunde est periculum, Terent.

Alĭus, a, um, statt Elius oder Elienſis, z. E. Alii *i. e.* Elienses, Plaut. Capt. Prol. 24 und 27: cf. Alĕus und Alis.

Alĭus, a, ud, 1) ein anderer, eine andere, ein anderes *i. e.* verschiedues von etwas: ist bekannt, z. E. aliud est maledicere, aliud accusare, Cic. Coel. 3. ein anders oder etwas anders ist ꝛc.; aliam vitam adfert, alios mores

mores poſtulat, Ter. And. I, 2, 18: alius vir erat, Liv. XXXXIIII, 18: longe alia mens, Sall. Cat. 52: homines alii facti ſunt, Cic. ad Div. XI, 12: daher alio die, rufen die Augurer, wenn ſie die Comitia rückgängig machen wollten, und vorgaben, ſie hätten ein böſes Anzeigen erblickt, Cic. Phil. II, 33, *i. e.* heute nicht, einen andern Tag (ſcil. muß die Sache vorgenommen werden). Not. a) Es ſteht oft zweymal auch mehrmal beyſammen, da heißt es das erſte Mal der, die, das eine; doch druckt es mehrere oder eine ganze Gattung oder doch eine unbeſtimmte Sache aus, oder einer, der andere: z. E. aliud alio melius, Cic. Fin. IIII, 19, eines beſſer, als das andre: alium alio nequiorem, Cic. ad Div. VII, 24, einen ſchlechter als den andern. So auch aliud ex alio, Cic. ad Div. VIIII, 19; Att. XVI, 14, *i. e.* eins nach dem andern: ſo auch alias ex aliis nectendo moras, Liv VII, 39: aliam rem ex alia, Ter. Eun. IIII, 2, 3, eine Sache nach der andern: aliud ex alio malum, Ib. V, 5, 17: ſo auch alium poſt alium, Sall. Jug. 63 (67): alius ſuper alium Liv. I, 25: alia ſuper alia, Liv. III, 56. So auch ut ipſi alii aliis prodeſſe poſſent, Cic. Off. I, 7, *i. e.* einer dem andern: ſo auch alia atque alia adpetendo loca, Liv. I, 8, *i. e.* dieſe und jene, verſchiedene, einen und den andern, einen nach dem andern *i. e.* verſchiedene: febres — alias aliasque oriri, Celſ. III, 3 extr., verſchiedene, eins und das andere: res alio atque alio elata verbo, Cic. Or. 22 in., *i. e.* mit dieſem und jenem, *i. e.* verſchiedenen ꝛc.: aliis atque aliis locis, Liv. II, 2, *i. e.* verſchiednen ꝛc. Dieſe Wiederholung dient oft zu Eintheilungen, z. E. proferebant alii purpuram, thus alii, gemmas alii, Cic. Verr. V, 56, einige brachten ꝛc.: alia foſſis, alia vallis, alia turribus muniebat, Liv. XXXII, 5 extr. und öfter: ſo auch aliae — aliae, alia, Celſ III, 3 und gleich darauf ſteht zehnmal aliae ſcil. febres: dafür ſteht auch eben ſo oft alius, z. E. alius (der eine *i. e.* einige) — pronuntiat, alius contendit, Caeſ. B. G. VI, 37; doch muß es nicht eben doppelt ſtehen; es kommt oft vor nonnulli — alii oder alii — nonnulli oder alii — pars oder pars — alii oder alii — quidam, z. E. alias nantes, alias volucres, ſerpentes quasdam, quasdam eſſe gradientes, Cic. Tuſc. V, 13: proferebant alii purpuram, thus alii, gemmas alii, vina nonnulli, Cic. Verr. V, 56: Caeſonem alii, Claudium quidam tradunt, Liv. VIIII, 36 in.: alii ſuperſtantes, pars occulti cet., Tacit. Hiſt. IIII, 23: alias — alias — nonnullas, Cic. Fin. IIII, 11 extr.: pars — alii, Sall. Cat. 2. Jug. 51 und 57: alii — pars, Sall. Cat. 61 Cort. Ja zuweilen fehlt alii einmal, ohne durch etwas erſetzt zu werden, z. E. Liv. III, 37 virgis caedi (alii), alii ſecuri ſubiici: vocatos deos (ſcil alios), alios — evocatos, Liv. V, 21: v. Giron. ad Liv. III, 37: Helvetii navibus iunctis — factis, alii vadis cet., Caeſ. B. G. I, 8 Ed. Oudend. Andre Edd. haben factis alii, alii vadis cet. Auch aliud, aliud ſtatt partim, partim, z. E. Cic. Att. XII, 40 extr. aliud tua gratia, aliud noſtra: b) beſonders macht alius mit dem wiederholten alius oder mit den Partikeln alio oder aliorſum, alibi, aliunde, aliter, alias eine angenehme Kürze, z. E. aliud alii muneratur, Cic. Invent. II, 1 extr., ſchenkt einem dieß, dem andern jenes: alius alia via, Liv. I, 21, einer auf dieſe, der andere auf jene Art: alia (ſigna) alio loco intuebantur, Cic. Verr. I, 22. *i. e.* einige da, andre dort: alius ex alia parte, Cic. Ib. 26, *i. e.* einer von der Seite, der andere von jener: aliud alio diſſipavit, Cic. Div. I, 34, eins dahin, das andre dorthin: cum alii alio mitterentur, Liv. VII, 39, einige dahin, die ꝛc.: alium alibi paſcere, Liv. VIII, 2 in.: iuſſit alios alibi fodere, Liv. XXXXIIII, 33 in.: alii aliunde coibant, Liv XXXXIIII, 12 in., einige von daher, die andern von dorther: aliis aliunde eſt periculum, Ter. Phorm. II, 2, 19: illum alter cum aliis locutum, Cic. Att. VII, 8, mit einigen ſo, mit andern anders: aliter ab aliis diiudicantur, Cic. Or. II, 19: illi alias aliud ſentiunt, Ib 7, *i. e.* bald (itzt) das, bald (itzt) anders (jenes): cum ceteros alii alium alia de cauſa improbarent, Suet. Veſp. 6, da einige dieſen wegen dieſer Urſache, andre jenen wegen jener (einer andern) Urſache ꝛc. c) oft ſteht longe dabey, ganz, weit, z. E. longe alia, Cic. Coel. 28: ad Att. XI, 10. d) es folgen gern die Vergleichungspartikeln ac, atque, et, quam darauf *i. e.* als: z. E. longe alia, ac tu ſcribis, nuntiantur, Cic. Att. XI, 10, *i. e.* ganz andere Dinge, als du ꝛc: non alius eſſem, atque nunc ſum, Cic. ad Div. I, 9 poſt med. §. 61: lux longe alia eſt ſolis et lychnorum, Cic. Coel. 28: alia quam, Plin. Epiſt. VII, 15: aliud quam, Liv. II, 54 med.: ſo auch nihil aliud quam, Cic. Manil. 22: wofür auch oft nihil aliud niſi ſteht, z. E. Cic. Sull. 12: Senect. 2: Amic. 29 in.: Roſc. Am. 52 extr.: Auch folgt zuweilen ſtatt quam der Ablativ darauf, z. E. Brut. et Caſſ. ad Cic. in ep. ad Div. XI, 2 nec quidquam aliud libertate quaeſiſſe: Horat. Epiſt. I, 16, 20 ne putes alium ſapiente beatum: Ib. II, 1, 239 aut alius Lyſippo duceret aera: Phaedr. III prol. 41 ſi accuſator alius Sejano foret: e) alium facere quem, einen anders machen, *i. e.* ändern, verändern, Plaut. Trin. I, 2, 123: ſo auch alius ad te veneram, Ibid., *i. e.* anders, als ein andrer Menſch *i. e.* mit anderer Geſinnung: daher alius fit er wird anders, ändert ſich, z. E. homines alii facti ſunt, Cic. ad Div. XI, 12: alius nunc fieri volo, Plaut. Poen. Prol. 126, *i. e.* will mich anders ankleiden um eine andre Rolle zu ſpielen ꝛc., oder eine andre Maske vor mich nehmen ꝛc.: non alius eſſem atque nunc ſum, Cic. ad Div. I, 9 §. 61: f) aliud agere etwas anders

anders zu thun haben: folglich nicht Zeit zu etwas haben, Cic. Or. 26 sed nunc aliud agimus, i. e. itzt habe ich etwas anders zu thun: doch kanns auch heißen, itzt habe ich meine Gedanken auf etwas anders, folglich gehörts zum gleich Folgenden: nämlich es heißt auch auf etwas anders denken, folglich nicht Achtung geben auf etwas (das geredet, gezeigt wird ꝛc.), Cic. Cluent. 64, auch vielleicht Cic. Or. 26: wofür öfter alias res agere steht, Cic. Brut. 66. Terent. Eun. II, 3, 55: s. Ago. g) in alia omnia ire, Cic. ad Div. I, 2: oder discedere, Ib. X, 12: oder transire, Hirt. B. G. VIII, 53: das Gegentheil vorstehen, der Gegenmeynung seyn, vom römischen Rathe: eigentlich zu allem in der Welt lieber übertreten, alles in der Welt lieber wollen. h) alia oratio *i. e.* oratio de alia re, Liv. IIII, 55 in.: doch kanns auch seyn oratio reliqua *i. e.* alia s. reliqua pars orationis. i) von aliud merke man: es steht oft statt aliquid aliud, z. E. si aliud quam plebem esse cet., Liv. II, 54 med.: aliud est maledicere, aliud adcusare, Cic. Coel. 3: hieher gehört aliud agere cet. s. vorher. Es steht auch mit dem Genitiv, z. E. aliud commodi, Cic. Invent. II, 1 extr.: aliud praecipui, Cic. Tusc. V, 13 med. Besonders merke man die Formel nihil aliud quam, die oft steht statt tantum nur, z. E. ab lictore nihil aliud quam prehendere prohibito, Liv. II, 29: donec nihil aliud quam in populationibus res fuit, Ib. 49: nihil aliud quam perfusis, Ib 63: nihil aliud quam ad audienda probra nominatos, Liv. XXIII, 3: cernens nihil aliud quam adgravari, Liv. XXIIII, 36: nihil aliud quam vectabatur, Sueton. Aug. 83: auch steht dafür non (nec) quidquam aliud quam, z. E. nec quidquam aliud quam ad cet., Liv. XXXI, 24: auch non aliud quam, Ovid. Her. XVI, 259: manche wollen agere verstehen: aber das paßt nicht überall, aber Liv. IIII, 3 quid aliud quam admonemus scil agimus: sonst steht facere oder agere dabey, z. E. nihil aliud fecerunt, nisi cet., Cic. Rosc. Am. 37: nihil aliud agerem nisi — defenderem, Cic. Sull. 12: k) auch steht alius zuweilen von zweyen, z. E. alius super alium corruerunt, Liv. I, 25, von den zwey Horatiern: auch steht es statt secundus oder alter, der zweyte, wenn von verschiedenen Personen oder Dingen die Rede ist, z. E. unam (partem) Belgae, aliam Aquitani, tertiam cet., Caes. B. G. I, 1, *i. e.* den andern, oder einen andern: cf. Suet. Tit. 7: Curt. VIIII, 8, 5. 2) oft steht alius statt reliquus, z. E. alia acies, Liv. I 12 extr.: aliud vulgus, Liv. VII, 19: fortunis, II. 23: oratio, IIII, 55. Not a) der Genitiv ist eigentlich alius, und der Dativ alii man findet aber auch Gen. alii und aliae, z. E. ad alii Dei aram, Varr. R. R. I, 2. 19. et alii modi sim, Cato ap. Priscian. 6. si aliae pecudis iecur nitidum, aliae horridum, Cic. Div. II, 13. aliae partis hominibus, Liv. XXIIII, 27 extr. und auch aliae rei cuius desiderium, Lucret. III, 931. und Dat. aliae, z. E. Plaut. Mil. III, 1, 207. b) alis statt alius, alid statt aliud, s. Alis: alia scil. via, Liv. XXXXIIII, 43 in.

Aliusmŏdi, oder eigentlich alius modi, Cic. Invent. II, 6 med.: cf. Caesar in Anticat. ap. Priscian.

Aliusvis, Aliavis, Aliudvis, *i. e.* quivis alius irgend ein anderer, z. E. aliumvis magistrum, Cic. Att. VIII, 4.

Aliūta *i. e.* aliter, Fest.

Allăbor, Allaboro, s. Adlab.

Allacrymo, (mor), Allacto, s. Adlac.

Allaevo, Allambo, s. Adl.

Allapsus, a, um, s. Adlabor.

Allapsus, us, s. Adlapsus.

Allasson, ontis *i. e.* mutans scil. colorem, Hadrianus ap. Vopisc. in Satur. 8.

Allatro, s. Adlat.

Allātus, a, um, s. Affero.

Allaudabilis, Allaudo, Allavo, s. Adl.

Allectatio, Allectio, Allecto, Allector, Allectura, s. Adlect.

Allectus, a, um, s. Adlĕgo, ĕre.

Allegatio, Allegatus, Allego, are, und Allĕgo, ĕre, s. Adleg.

Allēgŏrĭa, ae, *f.* Allegorie *i. e.* eine Art sich auszudrucken, da die Worte nicht das zu sagen scheinen, was man sagen will, oder wenn ein ganzer Satz tropisch ist. Quintil. VIII, 6. Arnob. 5.

Allēgŏrĭce, *Adv.*, allegorisch *i. e.* tropisch, Arnob. 5: auch Augustin. Tertull.

Allēgŏrĭcus, a, um, allegorisch, in tropischem Verstande, verblümt geredet, z. E. lex, Arnob. 5: ambages, Ibid.

Allēgŏrĭzo, are, allegorisch reden, Tertull. de resurr. carnis 27. Hieron. ep. 61 ad Pammach. c 3.

Allĕlŭiah *i. e.* lobt Gott! ist Ebräisch. Eigentlich Allĕlu-jah oder Hallĕlu-jah: Paulin. Nolan. ep. 32 ad Sever. c. 5. Not. die zweyte Sylbe le, die kurz ist, steht lang gebraucht, Sidon. epist. II, 10, 26. Prudent. Cathem. IIII, 72.

Allevamentum, Allevatio, Allevator, Allevo, Alliĕvo, s. Adlev.

Allēvo, are, s. Adlaevo.

Allex 1) statt Alec oder Halec, s. Alec. 2) allex oder hallex, Plaut. Poen. V, 5, 31, *i. e.* pollex pedis.

Allĭa, ae, *f.* ein Flüßchen in Italien, das oberhalb Rom in die Tiber fällt. An demselben wurden die Römer von den Galliern geschlagen, welche hierauf Rom einnahmen und verbrannten, Liv. V, 37 seq. cf. Virg. Aen. VII, 717: Diese unglückliche Schlacht heißt pugna Alliensis und der Tag dies Alliensis.

Allĭānus, a, um, aus einer gewissen Gegend am Po, z. E. lina, Plin. H. N. XVIII, 1.

Allĭātus, a, um, mit Knoblauch versehen oder vermischt. Daher Alliatum,

subst. ein dergleichen Gerichte, Plaut. Most. I, 1, 45.

Allicefacio, Allicio, Allido, s. Adlicefacio cet.

Alliensis, e, (von Allia), z. E. Alliensis pugna die unglückliche Schlacht bey Allia, Cic. Attic. VIIII, 5: auch clades, Liv. XXII, 50: dies, der Tag, an dem sie geliefert ward, Liv. VI, 1 extr.

Allĭfae, Alliphae, Aliphae oder Alifae, arum, eine Stadt in Italien und zwar in Samnium am Flusse Vulturnus, Liv. VIII, 25 VIIII, 38, 42. Auch steht Alife Sil. VIII, 536 Ed. Cellar. Sie war wegen des Weins berühmt.

Allifānus, a, um, die Stadt Allifa betreffend, dahin gehörig, Allifisch, z. E. ager, Cic. Agr. II, 25. Sil. XII, 526: Allifana vielleicht scil. pocula, Hor. Sat. II, 8, 39: daher Allifani die Einwohner in Allifä, Plin. H. N. III, 5.

Alligatio, Alligator, Alligatura, Alligo, Allino, Allisio, s. Adl.

Allīsus, a, um, s. Adlido.

Allivesco, s. Adliv.

Allium oder Alium, i, n. Knoblauch, Plaut. Most. I, 1, 38. Poen. V, 5, 34. Plin. H. N. VIIII, 6. Virg. Ecl. II, 8.

Allobrŏges, s. Allobrox.

Allŏbrŏgĭcus, a, um, die Allobroger betreffend, dahin gehörig, oder davon den Namen führend, z. E. vitis, Plin. H. N. XIIII, 2: Daher führte ein Fabius den Titel Allobrogicus, weil er die Allobroger besiegt hatte, Vellej. II, 10: cf. Iuvenal. XIII, 13.

Allŏbrox, ŏgis, m. ein Allobroger, Hor. Epod. XVI, 6. Iuvenal. VII, 114. *Plur.* Allobrŏges die Allobroger, Cic. Catil. III, 5. Sie wohnten in Gallia Narbonensi zwischen dem Flusse Isara, dem Genfersee, der Rhone und den Griechischen Alpen: ihre Hauptstadt war Vienne.

Allocutĭo, s. Adloc.

Allophўlus, a, um, von auswärtigen Nationen, ein Fremder, Ausländer, Tertull. de pudic. 7. Sulpic. Sever. hist. sac. nennt die Philister mehrmals so. Die vorletzte Sylbe steht kurz, z. E. Prudent. Hamartig. 502 und öfter.

Alloquĭum, Alloquor, s. Adloq.

Allubentia, Allubesco, s. Adlub.

Allucco, s. Adluc.

Allucinatio, Allucinor, Allucita, s. Aluc.

Alluctŏr, s. Adluct.

Alludio, Alludo, s. Adlud.

Alluo, s. Adluo.

Allus, s. Hallus.

Allusio, s. Adlus.

Alluvies, Alluvio, Alluvius, s. Adluvies cet.

Almana, ae, Stadt in Macedonien, Liv. XXXXIIII, 26.

Almitĭes, ei, *f. i. e.* decor, pulchritudo, Fest.

Almo, ōnis, *m.* 1) ein Flüßchen bey Rom, Ovid. Fast. IIII, 337. Stat. Sylv. V, 1, 222. Sil. VIII, 365. Martial. III, 47. Cic. Nat. D. III, 20: 2) der Gott desselben, Ovid. Fast. II, 601.

Almon, ōnis, Stadt in Thessalien, Plin. H. N. IIII, 8.

Almus, a, um, soll von alere ernähren herkommen, folglich nährend, ernährend bedeuten: diese Bedeutung paßt auch zu verschiednen Wörtern, z. E. ager, Ceres, nutrix, sol, ubera cet. Bey vielen aber nicht, wenigstens wäre sie oft sehr gezwungen. Daher scheint es mehr ein Beywort einer Sache zu seyn, die man schätzt, und scheint dem deutschen Worte lieb, hold, schätzbar, ehrwürdig ꝛc., zu entsprechen, z. E. der liebe Gott, die liebe Sonne, die liebe Nacht, das liebe Brod ꝛc., der holde Frühling ꝛc. Hier sind Exempel: ager, Virg. Geo. II, 230: Ceres, Ib. I, 7: Maja, Horat. Od. I, 2, 43: liquor almus aquarum, Lucret. II, 390: sol, Hor. Carm. saec. 9: lux, Virg. Aen. I, 306 (310): dies, Ovid. Met. V, 444: nox, Senec. Agam. 74: Venus, Ovid. Met. XIII, 759. Horat. Od. IIII, 15, 31: nutrix, Plaut. Curc. II, 3, 79: ubera, Stat. Achill. II, 383: Trivia, Virg. Aen. VII, 774: Phoebe, Ib. X, 215: Cybele, Ib. 200: Pales, Ovid. Fast. IIII, 722: Sibylla, Virg. Aen. VI, 74 und 117: sacerdos, Prop. IIII, 10, 51: dulcedo, Lucret. II, 970: adorea, Hor. Od. IIII, 4, 41: pax, Tibull. I, 11, 67: Carthago, Sil. XI, 12: Musae, Hor. Od. III, 4, 42: fides, Enn. ap. Cic. Offic. III, 29: vites, Virg. Georg. II, 233: tellus, Colum. III, 21, 3: wo überall paßt lieb, werth, hold ꝛc.

Alnĕus, a, um, aus Erlenholz, z. E. palus, Vitruv. III, 3.

Alnus, i, *f.* 1) die Erle oder Eller, Plin. H. N. XVI, 40: alnorum umbracula, Cic. fragm. ap. Macrob. Sat. VI, 4. 2) bey Dichtern statt dessen, was aus Erlenbaume gemacht wird, z. E. a) statt navis, Virg. Georg. II, 451. Sil. XII, 521. Iuven. III, 266. b) ein Balken oder Pfahl daraus, Lucan. IIII, 422. Not. Die Dichter fabuliren, des Phaethons Schwestern wären in Erlen verwandelt worden, Virg. Ecl. VI, 62: da sie sonst in Pappeln verwandelt seyn sollen, Virg. Aen. X, 190.

Alo, avi, atum, 1. beflügeln, mit Flügeln versehen: daher alatus, a, um, s. Alatus.

Alo, alui, altum und *contr.* altum, 3. 1) ernähren, nähren, durch Nahrung unterhalten, z. E. exercitum, Cic. Off. I, 8: canes, Cic. Rosc. Am. 20: cum agellus eum non satis aleret, Cic. Nat. D. I, 26: cf. Nep. Phoc. 1: ali lacte, Cic. Nat. D. II, 51: auch von unbelebten Dingen, z. E. stellae aluntur vaporibus, Cic. Nat. D. II, 46: vitis alitur nebulis, Plin. H. N. XIIII, 2: 2) tropisch, nähren, unterhalten, z. E. gloriam, Cic. Brut. 8: ipsem alicuius, Cic. Catil. I, 12:

12: audaciam, Cic. Invent. I, 3: ingenium, Cic. Brut. 33: luxuriam, Nep. Phoc. 1: furorem alicuius, Cic. Sext. 38: morbum, Nep. Att. 21: amorem, Ovid. Rem. 746: memoria vestra nostrae res alentur, Cic. Catil. III, 11: rumores, Liv. XXVIII, 24, *i. e.* augere: mens alitur discendo, Cic. Offic. I, 30: 2) alere civitatem, Caes. B. G. VII, 33, *i. e.* ihr Wachsthum befördern, unterstützen, *Particip.* alitus, Liv. XXX, 28: und altus, z. E. stellae, Cic. Nat. D. II, 46: alta et nata est eloquentia, Cic. Brut. 10: avis sapidior et altior, Apic. VI, 6: Daher (vielleicht) Adiective hoch, s. Altus, a, um.

Alŏē, es, *f.* Aloe, Plin. H. N. XXVII, 4. Cels. I, 3. II, 121: daher tropisch: plus aloes quam mellis *i. e.* Bitterkeit, Juvenal. Not. *gen. neutr.* steht es Veget. de re veter., z. E. I, 45 aloe hepaticum: Ib. I, 14 optimi aloes.

Alōeus (dreysylb. nämlich Alo-eus), ĕi, einer von den Giganten, Vater des Otus und Ephialtes, die daher Aloidae heißen, Lucan. VI, 410. Claudian. B. Get. 68.

Alogĭa, e, *f.* unvernünftiges Betragen, Augustin. ep. 86. Senec. in Apocoloc. seu de morte Claud. 7.

Alogista, ae, *m.* S. Aneclogistus.

Alŏgus, a, um, ohne Vernunft, unvernünftig, z. E. animalia, Augustin. ep. 86.

Alŏïdes, ae, *m.* der Sohn des Aloeus, *Plur.* Aloidae, Virg. Aen. VI, 582. Ovid. Met. VI, 117. Claudian. B. G. 73, *i. e.* Otus et Ephialtes.

Alŏne, es, 1) Insel bey Jonien, Plin. H. N. II, 87: 2) eine Stadt in Spanien, Mela II, 6 med., wo Alonem steht: folglich von Nomin. Alon seyn könnte.

Alŏpe, es, Tochter des Cercyon, Hyg. fab. 187.

Alopecĭa, ae, *f.* eine Krankheit, da einem die Haare ausgehen, Plin. H. N. XX, 5 und 22: XXII, 21. Theod. Prisc. 1, 6.

Alopecĭas, ădis, *f.* ein gewisser Meerfisch, Plin. H. N. XXXII, 11 in.: heißt sonst vulpes marina, Ib. VIIII, 43.

Alopĕcis, ĭdis, *f.* scil. vitis eine Art des Weinstocks, deren Traube einem Fuchsschwanze ähnlich ist, Plin. H. N. XIIII, 3 extr.

Alopecūrus, i, *f.* *i. e.* Fuchsschwanz: ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXI, 17.

Alosa, s. Alausa.

Alpes oder Alpis (der Nominativ scheint nicht vorzukommen), is, *f.* und gewöhnlicher *Plur.* Alpes, ium, 1) die Alpen, ein hohes Gebirge oder eine Kette von Gebirgen zwischen Italien, Frankreich, Deutschland und der Schweiz, z. E. transcendit Alpes, Cic. Cat. IIII, 6: Alpes aeriae, Virg. Ge. III, 474: Alpium muro cohibere, Cic. Phil. V, 13: in Alpe, Ovid. Art. III, 150: Alpemque nivemque, Juvenal. X, 152: Alpis nubiferae nives, Lucan. I, 688. Not. Varro ap. Serv. ad Virg. Aen. X, 13 zählt fünf Wege über die Alpen, a) beym Meere durch Ligurien, b) den Hannibal ging: c) des Hasdrubal aus Gallien nach Italien: d) den Pompejus ging zum Spanischen Kriege, e) den die Griechen ehemals im Besitze hatten, wovon der Name Alpes Graecae kommt. 2) für jedes Gebirge zuweilen, z. E. Silius II, 333 nennt die Pyrenäen so. Not. Alpis heißt vermuthlich eine Anhöhe, und ist damit Alba (longa), elephas, auch vielleicht levo, elevo cet. verwandt. Daher freylich Plur. Alpes von obigen Gebirgen gewöhnlicher geworden: weil es mehrere Anhöhen oder Berge waren.

Alpha 1) der erste Buchstabe des griechischen Alphabets; Juvenal. XIIII, 209: 2) scherzhaft statt princeps in re aliqua, Martial. V, 27.

Alphabētum, i, das Alphabet, Tertull. de praescript. 50: Hieron. epist. 4 ad Rustic.

Alphēĭas, ădis, *f.* Alpheisch, den Alpheus betreffend, dahin gehörig: daher Alpheias substantive sc. nympha *i. e.* Arethusa, eine Nymphe und Quelle, die ihr Wasser mit dem Flusse Alpheus vermischen soll. Ovid. Met. V, 487.

Alphesibŏea, ae, *f.* die Tochter des Flusses Phegeus, Gattin des Alcmäon, welcher sie verließ und die Calirhoe zur Gattinn suchte: daher er von ihren Brüdern oder von ihrem Vater durch ihre Brüder getödtet ward; wofür die Alphesiböa ihre Brüder aus Liebe zum Alcmäon tödtete oder sonst bestrafte, Prop. I, 15, 15.

Alphesiborus, i, ein Hirt beym Virgil, Ecl. V, 73. VIII, 1 seqq.

Alphēus (dreysylb.), oder Alpheos, i, *m.* ein Fluß in Peloponnes, der vom Berge Stymphalus durch Arcadien und das Ländchen Elis fließt und unter dem Meere bis nach Sicilien fließen und sich da mit der Quelle Arethusa bey Syracus vereinigen soll. Daher er als ein Liebhaber der Nymphe Arethusa vorkommt, Ovid. Met. II, 250. V, 599. Am. III, 6, 29: daher Alphei praemia quinque, Martial. VI, 85, 8. *i. e.* olympische Spiele, die bey diesem Flusse gehalten wurden. Die Statue des Jovis Olympii wurde mit diesem Wasser besprengt ꝛc.: daher sacer Alpheus, Seneca in Med. 81: in Thyest. 116.

Alphēus, a, um, den Alpheus betreffend, dahin gehörig, Alpheisch, z. E. ripae Alpheae *i. e.* Alphei, Claud. B. Get. 575: Alpheae Pisae, Virg. Aen. X, 179. ist die Stadt Pisae oder Pisa in Italien und heißt so, weil sie von Griechen aus Pisa in Arcadien, folglich von Leuten, die am Flusse Alpheus gewohnt haben, erbaut seyn soll.

Alphĭcus oder Alficus, i, Martial. VIIII, 97, vielleicht qui alphis (s. Alphus) medetur.

Alphus, i, eine Art weißer Flecken auf der Haut, Celſ. V, 28 n. 19, wo es eine Gattung der Vitiligo iſt.

Alpicus, a, um, ſtatt Alpinus, z. E. Nep. Hannib. 3 Alpicos *i. e.* incolas Alpium.

Alpīnus, a, um, alpiſch, auf die Alpen eine Beziehung habend, daſelbſt wohnend, befindlich, entſpringend ꝛc., z. E. gentes Alpinae, Liv. XXI, 43: Alpini Boreae, Virg. Aen. IIII, 442: nives, Virg. Ecl. X, 47: rigor (Kälte), Ovid. Met. XIIII, 794: hoſtis, Ovid. Faſt. VI, 358, die Alpen bewohnend, *i. e.* Gallier: gaeſa, Virg. Aen. VIII, 661, Alpiſche *i. e.* die die Alpenbewohner im Kriege führen.

Alsa, ae, ein Fluß im Venetianiſchen, Plin. H. N. III, 18.

Alsidēnus, a, um, z. E. caepe, eine Art Zwiebeln, Plin. H. N. XVIIII, 6.

Alsiensis, e, Alſiſch *i. e.* zur Stadt Alſium gehörig, da befindlich, z. E. populus Alſienſis, Liv. XXVII, 38: Alſienſe ſc. praedium, Cic. Mil. 20.

Alsietīnus, a, um, z. E. lacus, in Etrurien, itzt lago di Martignano, Frontin. de aquaeduct. artic. 11 und 71.

Alsīne, es, *f.* eine Pflanze, von einigen Hühnerdarm genannt, Plin. H. N. XXVII, 4.

Alsiōsus, a, um, der leicht friert, nicht viel Kälte ausſtehen kann, froſtig, z. E. pecus, Varr. R. R. II, 3, 6: daher alſioſi *i. e.* die gern frieren, froſtige Leute, z. E. alſioſisque (dederunt) crudam in cibo, Plin H. N. XX, 13 poſt med.: auch von Pflanzen, lb. XXI, 10 extr. alſioſa enim ſunt cet.

Alsium, i, *n.* eine Stadt in Etrurien, Vellej. I. 14.

Alsius, a, um, 1) *i. q.* alſioſus froſtig, z. E. corpora, Lucret. V, 1014: 2) von Alſium, Alſiſch, zur Stadt Alſium gehörig, ſie betreffend ꝛc., z. E. litus, Sil. VIII, 476: tellus, Rutil. Itin. 123. 3) Not. Alſius beym Cicero iſt von Alſus, a, um, dem *Particip.* von Algeo: ſ. Algeo.

Alsus, a, um, ſ. Algeo.

Altānus, i, *m.* ein gewiſſer Wind: Plin. H. N. II, 43 ſagt, er komme aus der Erde: Vitruv I, 6 hält ihn für einen Südweſtwind: Servius ad Virg. Aen. VII, 27 für einen Seewind.

Altar, is, *n.* ſtatt Altare, Prudent.

Altāre, is, *n.* wird von ara bekannter Maßen unterſchieden, z. E. altaria araeve, Plin. H. N. XV, 30 prope fin.: inter aras et altaria, Plin. Paneg. 1: altaria et aram complexa, Tacit. Ann. XVI, 31: Auch ſteht der Pluralis altaria, wo nur der Singularis nöthig war, z. E. admotum altaribus — iureiurando adactum, Liv. XXI, 1: ab altaribus fugatus, Cic. Haruſp. 5: a cuius altaribus ſaepe iſtam dextram cet., Cic. Catil I, 9: daher ſcheint altare ein Adjectiv, (altaris, e, hoch, erhaben) zu ſeyn und ſubſtantive zu ſtehen ſcil. ornamentum, folglich wäre es 1) der Aufſatz auf den Altar (ara), etwa Säulen oder was die Bibel Hörner des Altars nennt ꝛc.: daher aram altaria peſſundare, Prudent. Perifteph. XIIII, 49: aris altaria imponere, Quintil. Decl. XII, 26, ſi lectio certa: daher beym Schwören ſumtis in manus altaribus, Juſtin. XXIIII, 2: admotum altaribus, Liv. XXI, 1: daher ab altaribus fugatus, Cic.: a cuius altaribus, Cic. ſ. vorher: doch können es hier auch Altäre ſeyn, ferner: altaria et aram complexus, Tacit. Ann. XVI, 31: 2) ſynecdochiſch jede gemachte Anhöhe zum Opfer, ein Altar: doch ſcheint insgemein ein prächtiger Altar (mit dem Aufſatze) oder ſonſt ein anſehnlicher Altar, z. E. für die Götter, beſonders die obern, angezeigt zu werden, z. E. en quatuor aras (dieß iſt das Genus): ecce tuas tibi, Daphni, (ſcil. aras), duoque altaria Phoebo, Virg. Ecl. V, 66: inter aras et altaria, Plin. Paneg. 1: accendi ex his (lauro et olea) altaria araeve debeant: ſ. vorher: ſo auch incendere altaria, Virg. Aen. VIII, 285, anzünden, in Feuer ſetzen *i. e.* das Opfer darauf: ſo auch adolere altaria, lb. VII, 71. Lucret. IIII, 1230: facere altaria pinguia thure, Ovid. Pont. II, 3, 99. Doch mag es hier und oft bloß ein Altar ſeyn, z. E. Virg. Ecl. VIII, 64 cinge haec altaria cet.: wo von Zauberey die Rede iſt.

Altarium, i, ſtatt Altare, Sever. Sulp.

Alte, *Adv.*, 1) hoch, z. E. cadere, Cic. Or. 28: altiſſime volare, Sueton. Aug. 94: tollere ſe a terra altius, Cic. Tuſc. V, 13: alte extollens pugionem, Cic. Phil. II, 12: daher tropiſch, z. E. ingenium altiſſime adſurgit, Plin. Epiſt. VII, 4: alte natus, Albinovan. I, 379: 2) tief, z. E. ferrum haud alte in corpus deſcendiſſe, Liv I, 41: cum ſulcus altius eſſet impreſſus, Cic. Div. II, 23: caro alte vulnerata, Celſ. V, 26 n. 30: daher tropiſch, z. E. altiſſime inſpicere, Plin. Ep. V. 15: verbum transferre altius, Cic. Or. 25. *i. e.* zu kühn, hart ꝛc.: alte petere prooemium, Cic. Cluent. 21, weit herholen: altius perſpicere weiter ſehen, tiefer nachdenken, Cic. Verr. Act. I, 7.

Altegradius oder Altigradius, a, um, *i. e.* alte gradiens, Tertull. de vol. virg. 17.

Altellus, ein Beyname des Romuli, Feſt.

Alter, a, um, (vermuthlich von alius) 1) der andere, von zweyen, mit und ohne unus, im Singularis und Pluralis, z. E. alterum exercitum, Liv. III. 62 in.: unae rerum, alterae verborum, Auct. ad Her. III, 20: tuis unis et alteris literis, Cic Att. XIII, 18: hos libros alteros quinque mittemus, Cic. Tuſc. V, 41. *i. e.* die andern (übrigen) 5 Bücher: denn die erſten fünf Bücher hatte er ihm bereits geſchickt: beſonders wenn alter (der eine, erſte) vorher geht, Cic. Planc. 35 alter perdidit, alter vendidit:

tu

tu alterum, ego alterum, Ter. Ad. I, 3, 50: alteri dimicant, alteri — timent, Cic. ad Div. VI, 3: cf. 2, b. 2) der eine, von zweyen oder beyden, iſt ſehr häufig, a) allein, z. E. altera ala, Nep. Eum. 1: Cic. Off. II, 13: alter conſulum, Liv. XXXX, 59 in.: alterum e cenſoribus, Ib. 59 in.: non uterque, ſed alter, Cic. Acad. IIII, 43: ſine alteris veſtrum, Liv. I, 13: Epaminondae — Leonidae Quorum alter s. e. Epaminondas, Cic. Fin. II, 30: b) wenn alter, der andere, darauf folgt, iſt bekannt, z. E. alter alterius ova frangit, Cic. Nat. D. II, 49: alterum facere neceſſe eſt, alterum facio libenter, Cic. ad Div. I, 7: cf. n. 1: das erſte alter bezieht ſich gern auf die entferntere Sache, das zweyte alter auf die nähere, z. E. Cic. Off. I, 26 in.: doch verirren ſich hier die Alten; und das erſte alter bezieht ſich oft auf die nähere, und das zweyte auf die entferntere, z. E. Cicero ſagt Quint. 1 gratia et eloquentia. Quarum alteram (eloquentiam) vereor, alteram (gratiam) metuo: ſo auch Cic. Nat. D. II, 47 med.: Off. I, 12 med.: II, 15 in. III, 18: Roſc. Com. 6: Zuweilen ſteht ſtatt des einen alter der Name ſelbſt, z. E. Epaminondae, Leonidae mortem — Quorum alter (Epaminondas) — quaeſivit — Leonidas autem cet., Cic. Fin. II, 30: oder hic, z. E. alter — gladiator habetur, hic autem (*i. e.* alter) — Cic. Roſc. Am. 6: oder iſte, Ibid.: oder ille, z. E. alterum corporis aegritudo, illum cet., Flor. IIII, 7. Auch ſteht oft der Pluralis, wenn von vielen oder ganzen Parteyen die Rede iſt, alteri die einen, alteri die andern, Cic. ad Div. VI, 3: Caeſ. B. G. VII, 17. 3) der andere *i. e.* der zweyte, folglich ſteht es ſtatt ſecundus, beym Zählen, folglich auch beynahe als zwey Sachen, z. E. unus et alter dies, Cic. Cluent. 26, *i. e.* zwey Tage ꝛc.: alterum, tertium, quartum, Cic. Verr. II, 76: auch folgt quam, als z. E. altera die, quam (nachdem) Brundiſio ſolvit, Liv. XXXI, 14. Daher altero viceſimo die, Cic. ad Div. XII, 2: anno trecenteſimo altero, Liv. III, 33, *i. e.* ſecundo: Viceſima et altera, Manil. IIII, 466. In einigen Rechnungen ſteht alter, der andere, ſtatt primus: wie im Deutſchen, z. E. alter ab illo, Virg. Ecl. V, 49, der andere nach ihm; alter annus ab undecimo, Virg. Ecl. VIII, 30, *i. e.* duodecimus. Daher a) alter ego oder alter idem von ſehr guten Freunden: mein ander Ich, Cic. ad Div. VII, 5 in.: Amic. 21 extr. b) me ſicut alterum (andern, zweyten) parentem diligit, Cic. ad Div. V, 8: alter Verres, Cic. Verr. V, 33: patria, Flor. II, 6. c) alterum tantum noch einmal ſo viel oder doppelt ſo viel, ſteht oft im Livio, z. E. I, 36 extr. X, 46. Daher altero tanto longior, Nep. Eum. 8: oder maior, Cic. Or. 56, noch einmal ſo lang; 4) der andere *i. e.* ein anderer, wenn man keine beſtimmte Perſon oder Sache meynt z. E. qui alteri exitium parat, Cic. Tuſc. II, 17 e Poeta, wer einem andern ꝛc.: ut alterum confirmarem, Cic. ad Div. VI, 3 in.: ſi cum altero contrahas, Cic. Offic. I, 2: cf. Ovid. Met. VIII, 74: Her. XVII, 108, 256, Plaut. Bacch. II, 3, 22: Aſin. III, 4, 85: Hor. Ep. II, 2, 174: 5) anders, verſchieden, z. E. te videris alterum, Hor. Od. III, 10, 6: Not. man findet auch den Dativ alterae, Caeſ. B. G. V, 2. Terent. Heaut. II, 3, 30. Plaut. Rud. III, 4, 45 Nep. Eum. 1. Colum. V, 11, 10: auch altero ſtatt alteri, z. E. altero Jovis fratri, Cic. Nat. D. II, 26 in. Ed. Erneſt. Not. Gen. alterius hat die vorletzte Sylbe kurz, z. E. Hor. Ep. I, 14, 11: doch ſteht ſie lang Terentian. Maur. p. 2432 Ed. Putſch., wo der jambiſche Vers ſteht Nec alterius indigens opis veni.

Alnĕras, *Adv.*, *i. e.* alias, Feſt.

Alteratio, ōnis, Veränderung, ſcheint nicht vorzukommen. Man führt an aus Quintil. X, 1 lectio non cruda ſed multa alteratione mollita: aber die Edd. haben iteratione.

Altercābilis, e, *i. e.* altercatione plenus, z. E. ſermo, Arnob. 5.

Altercātio, ōnis, *f.* ein Wortwechſel, beſonders jede ernſthafte, heftige, auch wohl zuweilen zänkiſche Unterredung zwiſchen zweyen Perſonen, deren jede Recht haben will; daher es insgemein durch Diſpüt, Wortwechſel, Streit in Worten, oder auch Zank überſetzt wird: z. E. a) als ein Diſpüt oder Wortwechſel oder Streit unter den Rathsherrn, z. E. Clodium fregi in ſenatu cum oratione perpetua, tum altercatione eiusmodi, Cic. ad Att. I, 16 med.: redeo ad altercationem, Ib.: altercationibus, quas in ſenatu factas eſſe audio, Ib. IIII, 13 in.: Lentuli et Caninii, Cic. ad Div. I, 2. b) ein Diſpüt oder Wortwechſel mit dem Gegenpart vor Gerichte, der in Frage und Antwort beſteht, Quintil. II, 4: auch könnte man hieher ziehen, Cic. Brut. 44 extr. nulla enim altercatio cet. c) als ein gelehrter Diſpüt über philoſophiſche Materien, z. E. magna de re, Cic. Nat. D. I, 6 extr. d) jeder Diſpüt, Wortwechſel, oder Wortzank ꝛc., z. E. e diſceptatione altercationem fecerunt, Liv. XXXV, 17 in.: in aliquem, mit jemanden, Plaut. Aul. III, 5, 11.

Altercātor, ōris, *m.* der mit jemand einen ernſtlichen Wortwechſel hat, diſputirt, z. E. vor Gerichte mit dem Gegenpart, z. E. bonus, Quintil. VI, 4.

Altercor, atus ſum, 1. auch Altercō, avi, atum, are, vermuthlich von alter oder alternus, folglich ſtatt alternis loqui, folglich ſich unterreden, heftig oder nicht, diſputiren, diſcuriren ꝛc.: daher 1) mit jemanden einen ernſthaften oder heftigen Wortwechſel haben, mit ihm diſputiren oder ſtreiten, auch zanken, z. E. cum patre altercaſti, Terent. And. IIII, 1, 29: Labienus altercari cum Vatinio, Caeſ. B. C. III, 19: mulierum ritu inter nos altercantes, Liv. III, 68:

besonders 2) vor Gerichte, wenn der Redner nicht eine aneinander hängende Rede hält, sondern den Gegenpart oft fragt, daß dieser darauf antworten muß, z. E. in altercando, Cic. Brut. 32 in. 3) tropisch: altercante libidinibus pavore, Hor. Sat. II, 7, 57, *i. e.* gleichsam zanket, streitet. Auch mit dem Accusativ sermonem, *i. e.* einen Discurs führen (freundlich, ohne Zank), Apul. Met. II p. 115 Elm. dum hunc et huiusmodi sermonem altercamur, *i. e.* indem wir so discuriren, schwatzen: oder auch disputirten, nämlich freundschaftlich: doch ists nicht nöthig.

Altercum, i, ein gewisses Kraut, *i. q.* hyoscyamus, Bilsenkraut, Plin. H. N. XXV, 4 post med.: wo ers auch altercangenon nennt. Apulej. de herb. 4 heißt es alterculum.

Alternāmentum, i, *n. i. q.* alternatio, z. E. aëris, Claud. Mamert. de statu anim. III, 8.

Alternātim, *Adv.*, *i. e.* alternis abwechselnd, wechselsweise, z. E. gaudium atque aegritudinem alternatim sequi, Claud. Quadrigar. ap. Non.: admovere marmori manus utriusque digitos alternatim et pectori, Ammian. XXVIIII, 2 extr.

Alternatio, ōnis, *f.* 1) die Abwechselung, z. E. da man bald dieß bald jenes gebraucht oder thut, z. E. partium, Apul. in Asclep. p. 92 Elm.: pedes incertis alternationibus commovere, Apul. Met. X p. 243. 2) daher der unbestimmte disjunctive Ausdruck, wenn man z. E. sagt, dieses oder jenes, in Wien oder ꝛc., Pandect. XXXXVII, 10, 7: XIII, 4, 2. XI, 3, 9.

Alterne, *Adv.*, abwechselnd, eins ums andre, z. E. supercilia alterne mobilia, Plin. H. N. XI, 37: alterne arcus solis visitur, Senec. Quaest. nat. VII, 12.

Alternis, s. Alternus.

Alterno, avi, atum, 1. 1) mit dem Accusativ, etwas abwechselnd machen, oder mit etwas abwechseln, z. E. fructus alternat olea *i. e.* trägt ein Jahr ums andre, Plin. H. N. XV, 3: hirundines alternant cibum, Plin. H. N. X, 33, *i. e.* füttern ein Junges nach dem andern, so daß keines mehr empfängt als das andre: alternant spesque timorque fidem, Ovid. Her. VI, 38, *i. e.* machen es bald glaublich, bald nicht; wechseln ab mit der Glaublichkeit: vices, Ovid. Met. XV, 409, abwechseln. Daher passive, z. E. terra alternari potest, Plin. H. N. XVIII, 3: 2) ohne Accusativ, abwechseln, z. E. Hieracitis (gemma) alternat, Plin. H. N. XXXVII, 10, *i. e.* wechselt ab in der Farbe ꝛc.: alternante hoc bono, Ibid. XXXI, 3 med.: daher alternanti potior sententia visa, Virg. Aen. IIII, 287, *i. e.* da er bald dieß bald jenes dachte, in seinem Entschluße wankte, ungewiß war.

Alternus, a, um, 1) das, womit abgewechselt wird, wo z. E. eins ums andre gebraucht wird: abwechselnd, z. E. alternis versibus longiusculis, Cic. Arch. 10, *i. e.* bald ein langer bald ein kurzer Vers: so auch alternos pedes, Cic. Or. III, 50: alternis paene verbis Manlii factum laudantem, Liv. VIII, 30, *i. e.* fast immer nach dem zweyten Worte, *i. e.* er redete kaum ein Wort, so lobte er schon wieder ꝛc.: alterno pede terram quatere, Horat. Od. I, 4, 7, mit abwechselnden Füßen, *i. e.* einen Fuß nach dem andern aufheben beym Springen ꝛc.: alterna requies, Ovid. Her. IIII, 89, *i. e.* da man bald arbeitet bald ruhet, folglich nicht in einem weg arbeitet: alternis versibus contendere, Virg. Ecl. VII, 18, wetteifern mit abwechselnden Versen, *i. e.* wenn unter zweyen erst der eine dann der andre einen oder etliche Verse versagt: alternos meminisse, Ibid. scil. versus: alternis diebus, Liv. IIII, 46, einen Tag um den andern: daher alternis (scil. vicibus) absolute abwechselnd, z. E. imperitare, Liv. XXII, 41: dicere, Virg. Ecl. III, 59: versus alternis iactare, Liv. IIII, 53: alternis fidentem ac diffidentem, Liv. XXII, 13 in., *i. e.* bald trauen bald nicht trauen: Not. alterna statt alternis, Apul. Met. X p. 247 Elmenh. ciliis alterna connivens bibere cet.: auch steht alternus, a, um, *adverbialiter* statt alternis, z. E. alternas civitates reiicere, Cic. Verr. II, 13: alterna consilia (*i. e.* iudices) reiicere, Cic. Vatin. 11, abwechselnd verwerfen *i. e.* daß es bald der Kläger bald der Beklagte thut: so auch reiectio iudicum alternorum, Cic. Planc. 15: 2) statt ambo, bey Dichtern, z. E. alternae ripae, Stat. Sylv. I, 3, 25.

Altĕro, avi, atum, 1. anders machen, ändern, z. E. faciem alterat, Ovid. Fast. I, 373. Doch haben die Edd. schon seit langen Zeiten adulterat statt alterat. Uebrigens kann alterare wohl gebräuchlich gewesen seyn, auch diese Bedeutung wohl haben.

Alterorsus oder Altrorsus, *Adv.*, *i. e.* anderwärts hin, z. E. aliquem discludere, Apul. Met. VIIII p. 230 Elmenh.

Alterplex, icis, *i. e.* duplex, Fest.

Altertra statt Alterutra, Fest.

Altĕrŭter oder Alter uter, Alterutra oder Altera utra, Alterutrum oder Alterum utrum, *Gen.* alterutrius oder alterius utrius, *Dat.* alterutri cet. 1) einer von beyden, eine von beyden: z. E. alteruter, Nep. Dion. 4. Pompej. in Cic. Ep. ad Att. VIII post 12: alterutrum, Cic. ad Div. VI, 3 Ed. Ern., wo Ed. Cort. alterum utrum hat: alteram utram, Coel. ibid. VIII, 8 Ed. Cort.: aber Ed. Ernest. alterutram: alterius utrius, Cic. ad Div. VIIII, 6 Ed. Ern. et Cort.: altera utra victoria, Liv. XXVIII, 41. 2) beyder, beyde, beydes, z. E. alterutrum beydes, z. E. necessarium fuit alterutrum foris et sub dio esse, Colum. XII praef. §. 2.

Alteruterque, aque, umque, *i. q.* uterque, ist selten, z. E. in causa alterutraque

traque modus eſt, Plin. H. N. XX, 7 poſt med.

Althaea, ae, *f.* 1) eine Art Malven oder Pappeln, Eibiſch genannt, Plin. H. N. XX, 21: 2) eine Tochter des Theſtius, Gattinn des Oeneus, Königs in Calydon, Mutter des Melager, der Dejanira ꝛc.: tödtete den Melager, der ihren Bruder bey Gelegenheit des Calydoniſchen Schweins getödtet hatte, aus Rachſucht durch Verbrennung des Brandes, auf dem deſſelben Schickſal beruhte; Ovid. Met. VIII, 446 ſeqq. Hygin. fab. 171.

Altĭcinctus oder Alte cinctus, a, um, hoch aufgeſchürzt oder gegürtet, jenes ſteht Phaedr. II, 5, 11: dieſes Senec. ep. 92 extr.

Altĭcŏmus, a, um, *i. e.* altas habens comas, Tertull. in carm. de judic. dom. c. 8.

Altigradus, a, um. So leſen Einige ſtatt Altigradius oder Altegradius: ſ. Altegradius.

Altĭjŭgus, a, um, *i. e.* altum iugum habens, z. E. montes, Paulin. Nol. in Nat. XIII S. Fel. 660.

Altilanĕus, a, um, *i. e.* altam lanam habens, daher altilanea (ovis) *i. q.* intonſa, Serv. ad Virg. Aen. XII, 170.

Altiliarius, a, um, mit gemäſtetem Flügelwerke handelnd, ſich damit abgebend ꝛc. Daher ſubſtantive, z. E. Priſcus aviarius altiliarius, Inſcript. ap. Reineſ.

Altĭlis, e, 1) gemäſtet, z. E. gallina, Plin. H. N. X, 50: auch was gemäſtet wird, z. E. gallina, bos cet., z. E. bos, Varr. R. R. II, 1, 20, *i. e.* ein Maſtochſe: chochleae, Plin. H. N. VIIII, 56. Auch ſteht altilis oder altile, abſolute, von gemäſtetem Flügelwerke, z. E. Juvenal. V, 166 minor altilis: Horat. Ep. I, 7, 35 ſatur altilium. 2) tropiſch, fett oder dick, z. E. aſparagus, Plin. H. N. XVIIII, 4: homo, Tertull. de ſpectac. 18. 3) nährend, z. E. ſanguis, Macrob. Saturn. VII, 4: 4) dos altilis, Plaut. fragm. ap. Non., *i. e.* nährend oder anſehnlich, reich.

Altĭloquium, i, erhabnes Reden, Meſſala Corv. de progen. Auguſt. 7.

Altĭnas, ātis, *Adject.*, aus Altinum, z. E. oves, Colum. VII, 2: daher Altinates die Einwohner darin, die Altiner, Plin. Ep. III, 2.

Altĭnum, i, *n.* eine Stadt in Italien, nahe an der Gegend, wo itzt Venedig iſt, Plin. H. N. III, 18. Martial. XIIII, 155. Not. Sie war wegen der Schaafzucht berühmt.

Altĭnus, a, um, aus Altinum, Altiniſch, z. E. vaccae, Colum. VI, 24: oves, Tertull. de pall. 3.

Altĭpĕta, ae, *m.* et *f.* *i. e.* alta petens, Paulin. Nol. ep. 12 (21) levitas omnis altipeta eſt.

Altĭpŏtens, entis, *i. e.* qui in alto poteſt, Martian. Cap.

Altĭsŏnus, a, um, 1) von der Höhe ertönend, z. E. Jupiter, Cic. Div. I, 47 (als Dichter): cardo, Cic. Tuſc. III, 19 e poeta. 2) hochertönend, *i. e.* hochredend, hochdichtend, z. E. Maro, Juvenal. XI, 129.

Altĭspex, *i. e.* alte ſuſpiciens, z. E. hunc altiſpicem regionum fac, Acc. ap. Non.

Altĭthrŏnus, a, um, *i. e.* ſedens in alto throno, z. E. genitor, Juvenc. Prolog.

Altĭtŏnans, antis, *i. e.* ex alto tonans, z. E. pater, Cic. Div. I. 12 (als Dichter): Vulturnus, Lucret. V, 744.

Altĭtŏnus, a, um, *i. e.* ex alto tonans, z. E. zonae flammeae, Varr. ap. Probum in Comment. ad Virg. Ecl. VI.

Altĭtūdo, ĭnis, *f.* 1) die Höhe, z. E. eines Hauſes, Thurmes, Berges ꝛc., z. E. aedium, Cic. Off. III, 16: montium, Cic. Agr. II, 19: daher tropiſch die Höhe, Erhabenheit ꝛc., z. E. fortunae et gloriae, Cic. Rab. Poſt. 16: orationis, Cic. Brut. 17: beſonders animi, *i. e.* des Geiſtes, ein hoher Geiſt, erhabne Seele, Großmuth, da man ſich aus Unglücksfällen, Beleidigungen ꝛc. nichts macht, kommt oft vor, z. E. Cic. Off. I, 25. Partit. 22. Liv. IIII, 6. 2) die Tiefe, z. E. maris, Caeſ. B. G. IIII, 25: fluminis, Ibid. 17: plagae, Celſ. VII, 7 n. 9; ſpelunca infinita altitudine, Cic. Verr. IIII, 48: opus in mirandam altitudinem depreſſum, Ibid. V, 27, *i. e.* ſehr tief: cum ad infinitam altitudinem terra deſediſſet, Cic. Div. I, 43: daher tropiſch, die Tiefe, die Unergründlichkeit, z. E. ingenii des Naturells; das unergründliche, tief verſteckte, Naturell, Salluſt. Jug. 95: ſo auch vielleicht animi, Tacit. Ann. III, 44. Auch könnte man hieher ziehen altitudo animi, Cic. Off. I, 25 aus dem Vorhergehenden; doch iſts vielleicht nicht nöthig.

Altĭvŏlans, tis, hochfliegend, z. E. rota ſolis, Lucret. V, 434: grus, Auſon. in Technopaegn. de hiſtor.: daher altivolantes ſcil. aves, z. E. genus altivolantum, Enn. ap. Cic. Div. I, 48.

Altĭvŏlus, a, um, hochfliegend, z. E. aves, Plin. H. N. X, 19.

Altiuscŭle, *Adv.*, ein wenig hoch, oder höher, z. E. faſciola praenitente altiuſcule ſuccinctula, Apul. Met. II p. 117 Elm.: altiuſcule ſuſpenſum, Ibid. VIII extr.: altiuſcule levatum, Ibid. XI p. 262. 2) ein wenig tiefer oder ein wenig tief.

Altiuscŭlus, a, um, 1) ein wenig hoch, oder höher, z. E. Schuhe ꝛc., z. E. calceamenta, Suet. Aug. 73. 2) ein wenig tiefer oder ein wenig tief.

Alto, avi, atum, are, erhöhen, Sidon. epiſt. VIII, 9: daher *Particip.* altatus, Ibid. II, 2.

Altor, ōris, *m.* ſtatt Alitor, der Ernährer. Cic. Nat. D. II, 34 in.: wo einige Codd. MSS. alitor haben, das ebenfalls recht iſt, ja accurater wäre. Senec. Herc. fur. 1247. Tacit. Ann. VI, 37. Not. Unter dem Namen Altor wurde die Erde verehrt nach Auguſtin. de Civit. dei VII, 23.

Altrinsĕcus, *Adv.*, 1) auf oder von der andern Seite, Plaut. Merc. V, 4, 16: Pseud. III, 2, 73: Rud. IIII, 4, 112. 2) von beyden Seiten, z. E. ut venientes altrinsecus voces facilius colligantur, Lactant. opif. dei 8: aestus, quibus altrinsecus iactor, Latin. Pacat. in Paneg. ad Theodos. 2.

Altrix, icis, statt Alitrix, *f.* 1) die Ernährerinn, z. E. die Erde heißt so, Cic. Flacc. 26. Virg. Aen. III, 273: bellorum, Sil. I, 218. 2) insbesondre die kleine Kinder aufzieht, nährt, säugt ꝛc., eine Amme, Ovid. Met. XI, 683: altrix romani nominis, Cic. Div. I, 12 (als Dichter), *i. e.* lupa: die auch altrix bellua heißt, Ibid. II, 20, weil die Wölfinn den Romulus und Remus gesäugt haben soll.

Altrorsus, s. Alterorsus.

Altrovorsum, *Adv.*, auf der andern Seite, Plaut. Cas. III, 2, 25.

Altus, us, *m.* statt alitus, die Ernährung z. E. terrae, Macrob. Sat. I, 20.

Altus, a, um, statt Alitus, *Particip.* von Alo, s. Alo.

Altus, a, um, (vielleicht eigentlich das *Particip.* von alo, ere, folglich genährt, daher hochgewachsen, folglich hoch: doch kanns auch damit nichts zu thun haben, und bloß ein Adjectivum seyn, und mit Alpes cet. verwandt seyn) I) hoch, erhaben, a) eigentlich, z. E. Haus, Berg, Himmel, Thurm ꝛc., z. E. mons, Virg. Ecl. I, 84: columella altior, Cic. Leg. II, 26: altissimus coeli complexus, Cic. Nat. D. II, 40: Auch mit dem Genitiv des Maaßes, z. E. turrem altam cubitorum sexaginta, Vitruv. X, 19: latera alta quinquagenum pedum, Plin. H. N. XXXVI, 13. Auch mit dem Ablativ des Maaßes, z. E. faciemus (scrobes) tribus pedibus altas, duobus semis latas, tribus longas, Pallad. in Januar. 10. Not. altior fieres, Cic. Fin. II, 16 in., *i. e.* auf die Zehen treten, oder sich groß machen (tropisch). b) alta vox erhabne *i. e.* helle, durchdringende, Catull. 42, 18: altiore voce, Senec. Troad. 106: altissimus sonus, Quintil. XI, 3: daher c) tropisch hoch *i. e.* groß, erhaben, *scil.* über andre Menschen oder Dinge, z. E. vir altus, Cic. Fin. III, 8. der erhaben denkt, Ehre, Reichthum, und Tod verachtet: so auch animus altus, Cic. Fin. V, 20: und mens alta, Cic. Mil. 8. erhabner Geist, erhabne Denkungsart oder Gesinnung, Großmuth: so auch oratio, Cic. Or. 57: so auch nihil altum suspicere, Cic. Amic. 9, nichts Erhabnes, Großes. So auch Altus Apollo, Virg. Aen. X, 875: so auch genus alto a sanguine Teucri, Virg. Aen. VI, 500, *i. e.* erhaben, doch kanns auch hier alt seyn: altissimus honoris gradus, Cic. Dom. 37. Daher Altum, substantive, die Höhe. a) überhaupt, z. E. vapor ex alto cadit, Plin. H. N. II, 38: demittit ab alto *i. e.* coelo, Virg. Aen. I, 297: b) insbesondere die Höhe des Meers, das hohe Meer, das vom Ufer entfernt ist, auch wohl das Meer oft selbst, z. E. ex alto emergere, Cic. Fin. IIII, 23: cf. Caes. B. G. IIII, 24, 28: Virg. Aen. I, 3. II) tief, in der Tiefe befindlich, z. E. Graben, Wasser, Wurzeln ꝛc. a) eigentlich, z. E. altior aqua, Caes. B. C. I, 25: altissima flumina, Ibid. III, 77: stirpes, Cic. Tusc. III, 6: radices, Cic. Phil. IIII, 5: daher b) tropisch tief, wo auch oft groß paßt: z. E. somnus, Liv. VII, 35: quies, Virg. Aen. VI, 522: sopor, Ibid. VIII, 27: Tacit. Ann. XVI, 29: silentium, Virg. Aen. X, 63. Senec. Consol. ad Marc. 5: altissima tranquillitas, Plin. Ep. II, 1: premere altum dolorem corde, Virg. Aen. I, 209: manet alta mente repostum, Ibid. 26: altissima eruditio, Quintil. I, 4 (5). *i. e.* gründlichste: daher heimlich in seiner Gesinnung, unergründlich, Vopisc. in Numer. 16. Daher Altum, substantive, die Tiefe, z. E. a) des Meers, z. E. ex alto emergere, Cic. Fin. IIII, 23: in alto constitui, Caes. B. G. IIII, 24. cf. 28: wiewohl es auch oft Meer ist, s. vorher. b) animi des Herzens, Liv. VIIII, 7, *i. e.* das Innerste. III) weit entfernt, z. E. vetustas, Sil. I, 26: alto sanguine, Virg. Aen. VI, 500: doch kann es auch erhaben seyn: daher ex alto repetere, Cic. ad Div. III, 5, oder petere, Virg. Aen. VIII, 395, weit herholen, z. E. Ursachen ꝛc.

Alucinatio, Allucinatio oder Hallucinatio, onis, *f.* die Faseley, Träumerey, Unachtsamkeit in seinem Betragen, Arnob. 6. Senec. de vita beata, 26.

Alucinātor oder Allucinator oder Hallucinator, oris, *m. i. e.* qui alucinatur, Fest.

Alucĭnor, Allucĭnor oder Hallucinor, 1) ohne Accusativ, faseln, unachtsam seyn, die Gedanken nicht beysammen haben, gedankenlos seyn, gleichsam träumen, z. E. epistolae nostrae debent interdum alucinari, Cic. Qu. F. II, 12: cf. Gell. XVI, 12. Colum. VII, 3 extr. 2) mit dem Accusativ, etwas ohne Ueberlegung und Aufmerksamkeit machen, nachlässig hinsetzen oder herausreden, etwas hinfaseln, hinschludern, hinplappern, z. E. quae Epicurus oscitans alucinatus est, Cic. Nat. D. I, 26.

Alucĭta oder Allucita, ae, steht Petron. fragm. 13. Einige erklären es: Mücke, Schnake. Andre: ein geschäftiger Mensch, der aus Tag Nacht und aus Nacht Tag macht.

Alūcus, i, *m. i. q.* ulula die Eule, Serv. ad Virg. Ecl. VIII, 55.

Alvĕāre, is, *n.* (*scil.* vas, von alvearis, e), 1) ein Behältniß, worin die Bienen sind, ein Bienenkorb, Bienenstock, z. E. cum alveare numero apum destituitur, Colum. VIIII, 11: alvearia, Virg. Georg. IIII, 34. Plin. H. N. XXI, 4.

Varr.

Varr. R. R. III, 16, 15. Colum. VIIII, 6 in. Doch kann manches auch vom Nomin. alvearium ſeyn. 2) daher ein Backtrog, Tertull. adv. Valent. 31.

Alvearium, i, *n.* 1) der ganze Umfang der Bienenſtöcke, das Bienenhaus, Bienenſtand, z. E. alvearium facere, Varr. R. R. III, 16, 10 und 11: apes in alvearium conceſſerant, Cic. ap. Chariſ.: Plur. alvearia, Varr. III, 16, 15: auch Plin. H. N. XXI, 4: Colum. VIIII, 6 in: wo nicht manches von alveare ſeyn mag. 2) auch ein einzelner Bienenkorb oder Bienenſtock; wie ſich einige von gedachten Stellen erklären laſſen, doch iſt dieß vielleicht nicht nöthig.

Alveātus, a, um, in Geſtalt einer Mulde ausgehöhlt, vertieft, aber mit breitem Rande, z. E. ſulcus, Cato R. R. 43.

Alveolātus, a, um, *i. q.* alveatus, Vitruv. III, 3.

Alveŏlus, i, *m.* 1) ein kleines Flußbette, Curt. VI, 4, 4: 2) ein kleines hohles Gefäß, z. E. eine kleine Mulde, Faß oder Gelte ꝛc., z. E. falces, alveolos, molas, Liv. XXVIII, 45 (im Schiffe): ligneus, Colum. VIII, 5, 13, Phaedr. II, 5, 15: cf. Juvenal. V, 88: 3) ein kleines Bretſpiel oder Spielbret, z. E. teſſerae, quibus in alveolo luditur, Varr. ap. Gell. I, 20: alveolum poſcere, Cic. Fin. V, 20.

Alvĕus, i, *m.* der Graben des Fluſſes, das Flußbette, oder der Fluß als ein Graben betrachtet, z. E. ex medio alveo, Liv. XXXXIIII, 40 extr.: fluminis, Virg. Aen. VII, 33: pleno alveo fluere, Quintil. II, 1: navigabilis, Plin. H. N. IIII, 4: cf. Virg. Georg. I, 203: hierauf jede längliche Vertiefung, z. E. 1) ein tiefes längliches Gefäß, eine Wanne, Gelte, Mulde, Liv. I, 4: beſonders im Bade, die Badewanne, Cic. Coel. 28: Auct. ad Her. IIII, 4. Ovid. Met. VIII, 652: auch die ſteinerne Vertiefung des Bades, worin gebadet wird, Vitruv. V, 10. 2) der Boden oder der Untertheil des Schiffes, Liv. XXIII, 34. Sall. Jug. 18 (21): auch hernach das ganze Schiff, Ovid. Faſt. III, 591: Prop. III, 5, 32. 3) ein Schiffchen oder Kahn, Vellej. II, 107. Virg. Aen. VI, 412: 4) der Bienenſtock, Plin. H. N. VII, 15. XI, 10, 16: 5) das Spielbret oder Bretſpiel, worin gewürfelt wird, Suet. Claud. 33. Plin. H. N. XXVII, 2. Val. Max. VIII, 8, 2: rarus, Varr. ap. Non. 6) eine längliche Grube, um z. E. Weinſtöcke hinein zu ſetzen, Plin. H. N. XVII, 22 in. 7) alveus domus *i. e.* interiora, Apulej. Met. IIII p. 150. Not. vielleicht iſt dieß Wort eigentlich ein Adject. alveus, a, um, (von alvus Bauch) folglich eigentlich was bauchig iſt, eine bauchige Geſtalt hat: daher ſubſtantive ſcil. locus.

Alvinus, a, um, den Durchfall oder Durchlauf habend, Plin. H. N. XXI, 27. XXV, 7.

Alum, i, und Halus, i, *m.* 1) ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXVI, 7. XXVII, 6. Einige nennen es Steingänſel: 2) eine Art Knoblauch, Plin. H. N. XVIIII, 6.

Alūmen, inis, *n.* Alaun, Plin. H. N. XXXV, 15.

Alumento ſtatt Laomedon, Feſt.

Aluminārius, a, um, ſich mit Alaun beſchäftigend, dahin ſich beziehend ꝛc. Daher aluminarius ſubſtantive ſcil. negotiator, Alaunhändler, z. E. Inſcript. ap. Gruter.: doch kanns auch Alaungräber ſeyn ſcil. homo oder foſſor.

Aluminātus, a, um, *Particip.* von Alumino, mit Alaune verſehen, alaunig, z. E. aqua, Plin. H. N. XXXI, 6.

Aluminōsus, a, um, voller Alaune, alaunig, alaunhaltig, z. E. fons, Vitruv. VIII, 3: ſulphurata vel aluminoſa, Plin. H. N. XXXI, 3 extr.

Alumna, ae, *f.* 1) die von Jemanden ernährt, groß gezogen, wird oder worden iſt, Pflegetochter, Zögling ꝛc., z. E. noſtra alumna, Plaut. Ciſt. IIII, 2, 96: filiam et alumnam praedicare, Suet. Claud. 39: daher von den Bewohnern des Waſſers, z. E. Fröſchen ꝛc., Cic. Div. I, 9 (als Dichter) aquai dulcis alumnae. Auch tropiſch, eloquentia quaſi alumna civitatis, Cic. Brut. 12: 2) die Jemanden ernährt, Ernährerinn, z. E. Italia omnium terrarum alumna, Plin. H. N. III, 5 in.: doch könnte es auch ſeyn, die von allen Ländern (durch Zufuhr) genährt wird: Cana veritas Atticae philoſophiae alumna Varr. ap. Non. Doch könnte dieß auch zu n. 1. gehören, nämlich daß die Wahrheit von der Philoſophie unterhalten wird: ferner nennt die Pallas Sil. VIIII, 533 den Hannibal lumen alumnae Libyae: vielleicht alumnae in Rückſicht der Pallas, weil ſie da am See Tritonis geboren ſeyn ſoll.

Alumno, avi, atum, 1. und Alumnor, atus ſum, ari, erziehen, z. E. canes, quos fuerant alumnati, Apul. Met. VIII p. 209 Elmenh: alumnandam, Ibid. X p. 249: quod (adoleſcens) meis manibus alumnatus ſit, Ibid. VI.

Alumnus, i, *m.* 1) der von Jemanden ernährt und groß gezogen wird, ein Zögling, Eleve, Horat. Ep. I, 4, 8: legionum, Tacit. Ann. I, 44, *i. e.* im Lager erzogen: Vatinius ſutrinae tabernae alumnus, Ibid. XV, 34: cf. Virg. Aen. XI, 33. VI, 695. Auch Zögling des Landes, Innwohner, Kind, z. E. Italia alumnum ſuum cet., Cic. Verr. V, 66: parvi alumni, Hor. Od. III, 18, 4: daher tropiſch, z. E. alumnus fortunae, Plin. H. N. VII, 7: pacis, Cic. Phil. VII, 3, *i. e.* ein Kind des Friedens: dies alumnus Martis, Martial. XII, 60, 1, *i. e.* der erſte Tag des März, welcher ſein Geburtstag war: Platonis alumnus, Cic. Fin. IIII, 26, *i. e.* diſcipulus: alumnus diſciplinae meae, Cic. ad Div. VIIII, 14: auch adjective alumnus grex *i. e.* diſcipuli, Prudent. Peri-

steph. XII, 31: 2) der einen ernährt und groß zieht, Erzieher, Nährer, z. E. herus atque alumnus tuus, Plaut. Merc. IIII, 5, 7. Auch adjective, z. E. lapsus alumnus (Tiberis), Avien. descript. Orb. 494.

Aluntium, i, eine Stadt in Sicilien, Plin. H. N. III, 8: daher Aluntius, a, um, z. E. vinum Aluntium, Plin. H. N. XIIII, 9.

Alūta, ae, *f.* zubereitetes weiches Leder, von allerhand Farben, woraus Schuhe und andre Dinge gemacht wurden, etwa Semisch Leder, Corduan ꝛc., Caes. B. G. III, 13. Martial. VII, 34. Auson. Idyll. IIII, 30: daher 1) ein Schuh, Juvenal. VI, 192. Ovid. Art. III, 271: Martial. II, 29. XII, 26. 2) ein Säckchen, Beutel, Juvenal. XIIII, 282: 3) ein Schön- oder Schminkpflästerchen, Ovid. Art. III, 201, weil es daraus gemacht wurde. 4) statt mentula, Martial. XI, 61, 3.

Alūta oder Alutia, orum, *i. e.* gewisse Art Goldbergwerke, Plin. H. N. XXXIIII, 16: Einige Edd. haben elutia von eluo: daher alutacium (alutatium) gummi, Ibid. XXXIII, 4 in., wo einige Edd. alutationem haben: was es aber bedeute, ist schwer zu sagen.

Alutacius, a, um, 1) *i. e.* ex aluta, z. E. pellis, Marcell. Emp. 23: pellicula, Ibid. 26: 2) alutacium gummi, s. Aluta oder Alutia.

Alūtārius, a, um, *i. q.* alutacius, z. E. emplastrum, Marcell. Emp. 15, *i. e.* aus Corduan ꝛc.

Alvus, i, *f.* der Unterleib oder Bauch, worin die Gedärme sind, z. E. purgatio alvi, Cic. Div. III, 22: purgatu alvos curant, Ibid. II, 50: daher alvum purgare lariren, Plin. H. N. XXI, 19: exonerare, Ibid. X, 44: ducere, Cels. VI, 14, oder solvere, I, 3, flüßig machen: daher alvus fluens und liquida, Cels. II, 6, fließender Leib, z. E. beym Durchfalle. Hingegen adstringere, Cels. I, 3, stopfen. Daher ist alvus zuweilen a) der Bauchfluß, Durchfall, flüssiger Leib, z. E. alvus corpus ac vires carpit, Colum. VI, 7: b) der Unrath des Unterleibes, die Excremente, z. E. alvus nigra, Cels. II, 6: rufa, Ibid. 3: alvum deiicere, Cato R. R. 156: alvum elicere, Plin. H. N. XVIIII, 5 med., *i. e.* abführen: 2) insbesondre der Magen, z. E. alvi natura subiecta stomacho cibi et potionis est receptaculum, Cic. Nat. D. II, 54: 3) der Mutterleib, Cic. Cluent. 12 spem, quam in alvo continebat, *i. e.* das Kind: alvus materna, Ovid. Met. VII, 126: cum praegnans Dionysium alvo continebat, Cic. Div. I, 20: me in alvo gestavit menses decem, Plaut. Stich. II, 1, 5: 4) oft auch der Bienenkorb oder Bienenstock, z. E. Varr. R. R. III, 16, 16 alvos faciunt: Ibid. media alvo, qua introeant apes: cf. Colum. VIIII, 6 in. VIIII, 14, 7. VIIII, 15, 11. Plin. H. N. XXI, 12 und 14. Not. Zuweilen findet man Alvus *Gen. Masc.*, z. E. materno, Colum. X, 146: gravido in alvo, Acc. ap. Prisc.: frigidissimus alvus, Acc. ap. Prisc. et Non.

Alyattes, is, oder Alyatteus, (vierſylbig) ĕi, König in Lydien, Vater des Crösus, Plin. H. N. II, 12. *Genit.* Alyattei steht Hor. Od. III, 16, 41.

Alymon, ōnis, soll der Vater der Iphimedia seyn: daher Alymone nata, Ovid. Her. XVIIII, 133, wäre Iphimedia.

Alypon, i, *n.* eine gewisse Pflanze, Plin. H. N. XXVII, 4.

Alysson, i, *n.* ein Strauch oder Pflanze, die wider den Hundebiß gut seyn soll, Plin. H. N. XXIIII, 11.

Alytarcha oder Alytarches, ae, m. Vorsteher der Schauspiele, die zu Ehren der Götter gehalten wurden. Cod. Theod. XV, 9, 2.

Alytarchia, ae, *f.* die Würde des Alytarcha, Cod. Iust. I, tit. 36.

Am oder An, um, z. E. amplector, anfractus.

Ama, s. Hama.

Amābilis, e, liebenswürdig, z. E. Mensch, Sitten, Ort, Sache ꝛc., z. E. filiola, Cic. Attic. V, 19: mores, Cic. Partit. 6: amabiliora fieri, Cic. Attic. XII, 9: amabilissimus amicitiae nodus, Cic. Amic. 14: Amabilior Velia fuit, Cic. ad Div. VII, 20.

Amābilĭtas, ātis, *f.* Liebenswürdigkeit, Plaut. Poen. V, 4, 1. Stich. V, 4, 58.

Amābilĭter, *Adv.*, auf eine liebenswürdige Art, Anton. ad Cic. in Ep. ad Att. XIIII post ep. 13. Hor. Ep. II, 1, 147: folglich liebevoll, z. E. amabilius, Ovid. Art. III, 675.

Amalthēa, ae, *f.* 1) eine Nymphe, des Königs Melissus in Creta Tochter, die mit der Milch einer Ziege den Jupiter gesäugt hat. Ovid. Fast. V, 115 seqq. Hyg. fab. 139. Ein abgebrochnes Horn dieser Ziege heißt daher Cornu Amaltheae oder auch Cornu copiae: wiewohl Andre (Ovid. Met. VIIII, 88) das Horn des Achelous mit letztem Namen belegen. Auch glauben Einige, die obgedachte Ziege selbst habe Amalthea geheißen: 2) Amalthea, *i. e.* vielleicht des Atticus Bibliothek oder sonst ein Theil des Landguts in Epirus, Cic. Attic. I, 12 in.: Cicero scheint ihm nachgeahmt und seine Bibliothek oder einen Theil seines Landguts (zu Arpinum) auch so genannt zu haben, z. E. Amalthea mea te exspectat, Ibid. II, 1 extr. Auch steht dafür Amaltheum, z. E. epigrammatis, quae in Amaltheo posuisti, Ibid. I, 16 bald zu Ende. 3) der Name der Sibylle zu Cumä, Tibull. II, 5, 67. Lactant. I, 6.

Amandatio, ōnis, *f.* die Entfernung oder Wegsendung einer Person von sich, Cic. Rosc. Am. 15.

Amando, avi, atum, are, Jemanden wegschicken, fortschicken oder entfernen, z. E. aliquem Lilybaeum, Cic. Verr. V, 27: in Graeciam, Cic. Attic. VII, 13: infra mortuos, Cic. Quir. red. 4: an amandarat hunc,

hunc, Cic. Rosc. Am. 15: Catone amandato, Cic. Dom. 25: daher tropisch, entfernen, z. E. res a sensibus, Cic. Nat. D. II, 56.

Amānĭensis, e, z. E. Amanienses die Bewohner des Berges Amanus, Cic. ad Div. II, 10.

Amans, s. Amo.

Amanter, *Adv.*, liebreich, liebevoll, freundlich, z. E. exspectare adventum alicuius, Cic. ad Div. V, 19: aliquid conficere, Cic. Att. II, 4: nihil potuit fieri amantius, Cic. ad Div. III, 6: amantissime aliquem obsecrare, Cic. Att. VI, 2: amantissime vivere cum aliquo, Cic. Amic. 1.

Amantia, ae, *f.* eine Seestadt Macedoniens, Cic. Phil. XI, 11. Caes. B. C. III, 40: daher Amantiani, *i. e.* die Einwohner darin, Caes. B. G. III, 12. Sie heißen auch Amantes, Plin. H. N. III, 23, und Amantini, Ib. IIII, 10. Not. Auch sind Amantini ein Volk in Pannonien, Ib. III, 25.

Amantini, s. Amantia.

Amanuensis, is, *m. i. e.* qui est a manu, scil. servus, homo, *i. e.* der Sclav oder Bediente, den der Herr zum Schreiben gebrauchte, Schreiber, Secretär, Suet. Tib. 3. Ner. 44.

Amānus, i, *m.* ein Berg zwischen Syrien und Cilicien, Cic. ad Div. II, 10. Lucan. III, 244.

Amāracĭnus, a, um, aus Majoran, z. E. unguentum, Plin. H. N. XIII, 1: oleum, XXI, 22. Auch steht amaracinum statt unguentum amaracinum, Lucret. IIII, 1173: Not. Lucret. VI, 973 amaracinum fugitat sus cet.: daher sprichwörtlich nihil cum amaracino sui, Gell. praef. §. 19.

Amārăcus, i, *m.* et *f.* und Amarăcum, i, *n.* ein wohlriechendes Kraut, insgemein Majoran genannt, heißt auch sampsuchum; z. E. amaracus mollis, Virg. Aen. I, 693: Cyzicena, Plin. H. N. XIII, 1: amaracus, quem Phrygium cognominant, Ibid. XXI, 21: sampsuchum sive amaracum scorpionibus adversatur, Ib. 22.

Amārantus, i, *m.* (eig. unverwelklich) Tausendschön, Sammtblume, Plin. H. N. XXI, 8. Ovid. Fast. IIII, 439: Tibull. III, 4, 33.

Amāre, *Adv.*, bitter; a) eigentlich, z. E. wie Galle, Plaut. Truc. I, 2, 78: b) bitter oder empfindlich, beißend, hart, heftig, streng, z. E. admonere, Senec. Benef. V, 23: aliquid dicere, Ascon. in Cic. Orat. in Caecil. 8 und 16: aliquid exigere ab aliquo, Pandect. XXI, 1, 8: coercere, Apul. Met. V extr.: amarius reprehendere, Macrob. Saturn. I, 2: amarissime congestis probris, Suet. Tib. 54.

Amāresco, ĕre, bitter werden, Pallad. Ianuar. tit. XV §. 5.

Amarĭco, are, bitter machen, erbittern, Plin. Valer. 1, 17 und Augustin.

Amāritas, ātis, *f.* Bitterkeit, Vitruv. II, 9.

Amāriter, *Adv.*, bitter, bitterlich, z. E. flere, Hieron. ep. 23 ad Marcell. c. 1.

Amāritĭes, ei, *f.* Bitterkeit, Catull. 67, 19.

Amāritūdo, ĭnis, die Bitterkeit, 1) eigentlich, *i. e.* der bittere Geschmack, Varr. R. R. I, 66: absinthii, Plin. H. N. XXI, 21: amaritudines hebetare, Ib. XXIIII, 11; 2) die Bitterkeit, tropisch, *i. e.* das Beißende, Kränkende, Unangenehme, Widerliche, z. E. carminum, Plin. H. N. XXXVI, 5: odii, Val. IIII, 1 ex 6: decretorum, Justin. XXXVIII, 5: quantum illis (versibus) dulcedinis, amaritudinis inseris, Plin. Ep. I, 16: ne in bilem et amaritudinem vertat iniuria, Ib. VI, 8: amaritudo ipsa ridicula est, Quintil. X, 1 prope fin.: vocis, Ib. c. 3, *i. e.* zu große Heftigkeit der Stimme oder Widerlichkeit: oder die Unannehmlichkeit, z. E. des Lernens, Quintil. I, 1.

Amāro, are, bitter machen, z. E. amarans, Ruf. Fest. Avien. ep. ad Flav.

Amāror, ōris, *m.* Bitterkeit, Virg. Ge. II, 247. Lucret. IIII, 225: cf. Gell. I, 21.

Amārŭlentus, a, um, bitter, voll Bitterkeit, z. E. im Reden, z. E. Timon, Gell. III, 17: dicacitas, Macrob. Sat. I, 7.

Amārus, a, um, bitter, dem Geschmacke nach, z. E. sapor, Plin. H. N. XI, 7: gustus, Ib. XXV, 6: amariores succi, Ib. XI, 6: Iris gustatu amarissima, Ib. XXI, 7: salix, Virg. Ecl. I, 79: amygdala, bittre Mandeln, Pallad. Jan. XV, 11: os, Cels. I, 3, ein bitterer Mund, *i. e.* einen bittern Geschmack habend (z. E. bey Krankheiten): messis, Ovid. Pont. III, 1, 24, vom Wermuthe: calices amariores, Catull. 27, *i. e.* (vielleicht) stärkerer Wein. Daher amarum, plur. amara, das Bittere, die Bitterkeit, z. E. sensus iudicat dulce, amarum, Cic. Fin. II, 12: animae sentit — dulcia et amara, Cic. Nat. D. III, 13: daher 1) bitter *i. e.* unangenehm, zuwider oder widerlich, z. E. casus amarus, Ovid. Trist. V, 4, 15: pericula, Ib. II, 29: rumor, Virg. Aen. IIII, 203: sonitus, Stat. Theb. X, 553: fructus ipse amarus et odore, Plin. H. N. XVIII, 12: leges amarissimae, Val Max. VII, 6: 2) bitter *i. e.* beißend im Reden, z. E. dicta amara, Ovid. Trist. III, 11, 31: scripta, Ovid. Pont. IIII, 14, 37: sales, Quintil. X, 1: hostis, Virg. Aen. X, 900: 3) mürrisch, finster, im Betragen, z. E. mulieres, Terent. Hec. IIII, 4, 88: amariorem me senectus facit, Cic. Att. XIIII, 21: 4) streng, heftig, z. E. gelu, Stat. Theb. V, 393. Not. amarum adverbialiter, z. E. subridens amarum *i. e.* amare, Apul. Met. VI p. 178 Elm.

Amāryllis, ĭdis, (idos), *f.* der Name eines Mägdchens, Virg. Ecl. I, 5, 37: Ovid. Trist. II, 437.

Amārynthus, i, eine kleine Stadt in Euböa: daher Amarynthis, ĭdis, *f.* Amarynthisch *i. e.* in oder aus Amarynthus, z. E. Diana.

Diana, Liv. XXXV, 38, weil ſie da verehrt wurde.

Amasco, ĕre, *i. e.* incipio amare, Diomed.

Amascus, i, *i. e.* amaſius ſoll ſtehen, Plaut. Truc. III, 1, 13, aber da ſteht amaſios Ed. Gron. et Camer.

Amasēnus, i, ein Fluß in Latium, Virg. Aen. VII, 685.

Amasia, ae, *f.* 1) Stadt in Pontus oder Cappadocien, Vaterland des Strabo, Plin. Hiſt. Nat. VI, 3. 2) eine Liebſte, Liebhaberinn: ſcheint nicht vorzukommen.

Amasĭo, ōnis, *m. i. q.* amaſius, Apul. Met. VII p. 197 Elm.

Amāsis, ein gewiſſer König in Aegypten, Lucan. VIIII, 155.

Amāsiuncŭla, ae, *f.* *i. e.* amatrix, Petron. 75.

Amāsiuncŭlus, i, *Demin.* von amaſius, Petron. 45.

Amāsĭus, i, *m.* der ein Frauenzimmer liebt, der Liebſte, Liebhaber, Amant, Plaut. Caſ. III, 3, 27. Truc. III, 1, 13. Gell. VII, 8. XVIIII, 9.

Amastra, ae, *f.* eine Stadt in Sicilien, Sil. XIIII, 268.

Amastris, eine Stadt in Paphlagonien, Plin. H. N. VI, 2. Catull. IIII, 13: daher Amaſtrĭăcus, a, um, z. E. ora Amaſtriaca, Ovid. in Ibin 329.

Amāta, ae, *f.* 1) die Gemahlinn des Königs Latinus, Virg. Aen. VII, 343 cet.: ſo hieß jede Veſtalinn, nach Gell. I, 12 §. 14 und 19.

Amathuntius, a, um, *i. q.* Amathuſius, ſo haben einige Edd. z. E. Virg. Cir. 242, wo jedoch Ed. Heyn. Amathuſia hat.

Amāthus, untis, *f.* eine Stadt in Cyprus, der Venus angenehm, Virg. Aen. X, 51. Ovid. Met. X, 531.

Amathusiăcus, a, um, aus Amathus, Amathuſiſch, Ovid. Met. X, 227, wo Heinſius ſtatt Amathuſiacas leſen will Amathuſiadas vom nominat. Amathuſias, adis: wie er denn Symmach. Ep. I, 8 Amathuſium renidens auch leſen will Amathuſias (ſcil. Venus) renidens.

Amathūsias, ădis, *f.* *i. q.* Amathuſia: ſ. Amathuſiacus.

Amathusĭus, a, um, aus Amathus, Amathuſiſch; daher heißt Amathuſia, 1) die Venus, Ovid. Am. III, 15, 15. Tacit. Ann. III, 6. Catull. 67 ad Manl. 51. Virg. Cir. 242, wegen der großen Verehrung in Amathus ꝛc. 2) der alte Name der Inſel Cyprus, Plin. H. N. V, 31.

Amātĭo, ōnis, *f.* das Lieben, die Liebe, insgemein die buhleriſche oder der Verliebten, das Verliebtſeyn, Plaut. Capt. gegen das Ende: Caſ. II, 5, 20: Poen. V, 2, 136. Rud. IIII, 5, 14: Plur. amationes, Plaut. Merc. IIII, 4, 53.

Amātor, ōris, *m.* ein Liebhaber, a) überhaupt *i. e.* Freund, z. E. antiquitatis, Nep. Attic. 18: amator noſter, Cic. ad Div. II, 33 §. 3. ad Att. I, 20 extr., *i. e.* amicus: ſapientiae, Cic. Univ. 14: urbis und ruris, Horat. Epiſt. I, 10, 1: pacis, Cic. Att. XIIII, 10: amator tuus, Cic. ad Div. VIIII, 15 §. 11. Terent. Eun. IIII, 3, 23. IIII, 7, 24. V, 4, 14. Heaut. III, 1, 44. Hec. I, 1, 2. V, 3, 37. Horat. Epiſt. I, 1, 38. Not. Cic. Tuſc. IIII, 12 Donat. ad Ter. And. I, 1, 49 unterſcheidet amans und amator: der Unterſchied iſt aber wohl erdichtet. b) im verliebten oder buhleriſchen Verſtande, ein Liebhaber, Amant Buhler, Plaut. Mil. V, 38: Cic. Coel. 20: Verr. III, 63.

Amātorcŭlus, i, ein Liebhaberchen, Plaut. Poen. I, 2, 27.

Amātōrie, *Adv.*, nach Art der Liebhaber, *i. e.* liebevoll oder verliebt, z. E. ſcribere, Cic. Phil. II, 31: dicere, Plaut. Merc. III, 3, 20.

Amātōrius, a, um, nach Art der Liebhaber, beſonders Verliebten, liebevoll, (beſonders gegen das weibliche Geſchlecht), buhleriſch, verliebt, z. E. ſermo, Cic. Tuſc. III, 29: voluptas, Ib. IIII, 34: Anacreontis tota poeſis amatoria eſt, Ib. 33: daher medicamentum amatorium, Suet. Calig. 50: ſo auch amatorium poculum, Paul. recept. ſent. V, 23; amatorium virus, Plin. Hiſt. Nat. VIII, 22: amatoria veneficia, Ib. VIIII, 25: auch bloß amatorium, Plin. H. N. XX, 5. XXVIII, 20. Quintil. VII, 8, ein Liebesmittel, z. E. Liebestrank ꝛc., auch amatorium ſine medicamento, Senec. ep. 9.

Amātrix, īcis, *f.* Liebhaberinn Amantinn, Buhlerinn, Verliebte, Plaut. Aſin. III, 1, 8. Poen. V, 5, 25. Martial. VII, 68. Auch adjective, z. E. aquae amatrices, Martial, VII. 14. X, 4.

Amātūrio, ire, *i. e.* amare cupio, Diomed.

Amazon, ŏnis, *f.* 1) eine Amazone; die Amazonen ſollen ſtreitbare Frauenzimmer am Fluſſe Thermodon (nämlich die Aſiatiſchen, wovon die Scythiſchen und Libyſchen unterſchieden werden) geweſen ſeyn und keine Mannsperſonen unter ſich gelitten haben. Den gebohrnen Mägdchen brannten ſie die rechte Bruſt ab, um ſie zum Kriegführen geſchickt zu machen. S. Juſtin. II, 4. Curt. VI, 5: Senec. Hippol. 387: cf. Virg. Aen. XI, 648, 660. 2) tropiſch, eine Heldinn: und dann 3) ein Frauenzimmer, die zur Fahne des Amor geſchworen, Ovid. Art. II, 743. III, 1.

Amazŏnĭcus, a, um, Amazoniſch, z. E. parma, Plin. H. N. III, 5: pelta, Suet. Ner. 44: mons Amazonicus, Plin. H. N. V, 27 med., oder Amazonius, Ib. VI, 3. *i. e.* in regione Amazonum.

Amazŏnis, ĭdis, *f.* 1) ſtatt Amazon, Virg. Aen. I, 490. Prop. II, 11, 15. Val. Fl.

Fl. IIII, 602: 2) der Titel eines Gedichts, Martial. IIII, 29.

Amāzŏnĭus, a, um, 1) *i. q.* Amazonicus Amazonisch *i. e.* den Amazonen gehörig ꝛc., z. E. securis, Horat. Od. IIII, 4, 20. Ovid. Pont. III, 1, 95: mons, s. Amazonicus. Daher Amazonium vielleicht eine Stadt sc. oppidum, Mela I, 19. 2) vir Amazonius *i. e.* einer Amazonin Sohn, Ovid. Her. IIII, 2.

Ambactus, i, ist das alte deutsche Wort andbaht *i. e.* ein Diener: daher Ambacti Diener oder Männer, die einem Vornehmen aufwarten, auch mit ihm in Krieg ziehen, Caes. B. G. VI, 14.

Ambĭēdo, ēdi, ēsum, 3. ringsherum befressen oder verzehren, Plaut. Merc. II, 1, 15 und 17.

Ambāges oder Ambagis, is, *f.* der Umweg, Umschweif: doch kommt vielleicht nur der *Ablat. Sing.* vor: häufiger der *Plur.* Ambages 1) das Herumgehen, z. E. um ein Haus in einem Kreise ꝛc., oder sonst der Umweg, und Plur. Umwege ꝛc., z. E. ambage viarum, Ovid. Met. VIII, 160: vom Labyrinth, wovon Virg. Aen. VI, 29 ambages sagt: ambages itinerum. Plin. H. N. XXXVI, 13: longis ambagibus itur, Claudian. IIII Consul. Hon. 226: hordeum — meis quassatum ambagibus, Apul. Met. VII p. 194 Elm., *i. e.* das Herumgehen des Esels in der Mühle, um zu mahlen: so auch lb. VIIII p. 221 intorquebant (scil. asini) molas ambage varia: Plin. H. N. II, 9 luna multiformi ambage torsit ingenia contemplantium: 2) tropisch, Umwege, Umschweife im Reden, da es dann auch oft verworrene Reden sind, z. E. ambages mittere, Plaut. Cist. IIII, 2, 84: ambages narrare, Terent. Heaut. II, 3, 77: positis ambagibus oris, Ovid. Met. X, 19: immemor ambagum von der Sybinr, lb. VII, 760: missis ambagibus, Horat. Sat. II, 5, 9: cf. Ep. I, 7, 82: ambage delphico deo mos est arcana tegere, Senec. Oedip. 216: ea ambage (scil. oraculi), Tacit. Ann. XII, 63, *i. e.* räthselhaftes Orakel: aperire ambages. lb. XI, 34 3) auch jedes Räthselhafte, Unerklärliche in Handlungen, oder jede versteckte, räthselhafte Art zu handeln oder sich auszudrücken, z. E. ambage facti, Plin. H. N. XIIII, 8. vom Tarquinius, der die Mohnköpfe abschlug und dadurch den Boten zu verstehen gab, der Sohn sollte den Vornehmsten Gabinern die Köpfe abschlagen lassen: vitae ambage circa auguria, lb. X, 49, *i. e.* Ungewißheit, Verworrenheit ꝛc., daher per ambages auf versteckte, geheimnißvolle, räthselhafte Art, Liv. I, 56.

Ambāgio, ōnis, *f. i. q.* ambages, Varr. L. L. VI, 3.

Ambagiōsus, a, um, *i. e.* ambagibus plenus, z. E. conjectatio, Gell. XIIII, 1 extr.

Ambāgo, ĭnis, *f. i. q.* ambages, z. E. Undeutlichkeit, Dunkelheit, Manil. IIII, 303.

Ambarvālis, e, um die Aecker herum gehend, z. E. hostia *i. e.* das Opferthier, das man für die Feldfrüchte brachte, und in Procession um die Aecker führte, Fest. heißt auch ambarvale sacrum oder sacrificium, Serv. ad Virg. Ecl. III, 7.

Ambĕdo, ēdi, ēsum, 3. ringsherum befressen, ganz verzehren, Tac. Ann. XV, 5 vis locustarum ambederat, quidquid herbidum cet.: Pand. XXXXII, 1, 38 flumen paulatim primum agrum ambedit deinde et viam sustulit: daher Ambesus, a, um, Virg. Aen. III, 257. V, 752.

Ambegnus oder Ambiegnus, a, um, z. E. hostia, bos, *i. e* quae duobus agnis ex utroque latere comitata ad sacrificium ducitur, Fest.

Ambens *i. e.* ambedens, Lucret. V, 397. Ist das Particip. von ambedo: so wie esse, statt edere, also ambesse statt ambedere, folglich auch ambens: doch konnte es auch statt ambiens stehen.

Ambestrix, īcis, *f. i. e.* quae ambedit, z. E. ursas hominum ambestrices, Ammian. XXVIIII, 3.

Ambēsus, s. Ambedo.

Ambiāni, ōrum, eine Nation in Gallia Belgica, in der Gegend, wo itzt Amiens ist, Caes. B. G. II, 4. Plin. H. N. IIII, 17.

Ambĭdens, ēntis, *i. e.* quae superiores et inferiores dentes habet, Fest.

Ambienter, *Adv.*, begierig, z. E. expetere, Sidon. Ep. VII, 9.

Ambifarĭam, *Adv.*, auf zwey Seiten, auf doppelte Art, z. E. dictionem ambifariam disolverit, Apulej. Apolog. p. 276 Elm.: anceps argumentum ambifariam proposuit, lb. Florid. p. 360. Ist eigentlich der Accusativ, von ambifarius, a, um, scil. partem.

Ambifarĭe, *i. q.* ambifariam, Claud. Mam. de statu anim. I, 3.

Ambifarĭus a, um, zwey Seiten habend, doppelt oder doppelsinnig, zweydeutig, z. E. fabulae. Arnob. 5: obtentio lb.

Ambiformĭter *i. e.* ambigue, Arnob. 5.

Ambĭga, ae, *f.* ein kleines Gefäß in Gestalt einer Pyramide, Apic. VI, 7. Coel. Aur. Tard. IIII, 7.

Ambigĕnus, a, um, von zweyerley Geschlechten, Eugen. Tolet. carm. 22.

Ambĭgo, ĕre, von amb (ἀμφί *i. e.* auf beyden Seiten, und herum) und ago: 1) von amb (ἀμφί) *i. e.* auf beyden Seiten und agere *i. e.* denken, thun; folglich eig. etwas von beyden Seiten denken, sich zugleich mit zwey Dingen beschäftigen, folglich uneins seyn, a) mit Jemanden wegen etwas einen Streit haben mit Jemanden, sich streiten mit Jemanden, z. E. in Proceßsachen, z. E. de regno, Liv. XXXX, 15: de hereditate, Cic. Verr. I, 45: de fundo, Cic. Caecin. 8: de finibus, Terent. Heaut. III, 1, 94: certamine regni, Liv. XXI, 31: cum aliquo, Cic. Invent. II, 42: in Worten, disputiren mit Jemand

Jemanden, ſich ſtreiten wegen etwas, z. E. de vero, Cic. Or. 56: cf. Fin. II, 2: auch aliquid wegen etwas ſich ſtreiten, z. E. in cauſis, quae ambiguntur, Cic. Or. II, 26: ſi quid ambigitur, Ib. init.: cf. I, 47. Lucret. III, 1087: b) uneins ſeyn mit ſich ſelbſt *i. e.* zweifeln, ungewiß ſeyn, Tacit. I, 10. XII, 65. Juſtin. XXVIIII, 4. Gell. XIIII, 2. 2) von amb (ἀμφὶ) um, und alſo führen, herum führen, daher *ſcil.* ſo herum gehen, um etwas, daher etwas oder einen Ort umgehen, um z. E. nicht hinein zu kommen, z. E. deviis itineribus ambigens patriam et declinans, Tacit. Ann. VI, 15.

Ambĭgŭe, *Adv.*, zweydeutig, auf zweyerley Art *i. e.* ſo, daß es ſich auf zweyfache Art erklären läßt, z. E. dicere, Cic. Or. 32: ſcribere, Cic. Orat. II, 26: auch agere ambigue, Tacit. Hiſt. III, 34, *i. e.* dubia fide: auch pugnare ambigue *i. e.* dubia fortuna, Ib. IIII, 66.

Ambĭgŭĭtas, ātis, *f.* die Zweydeutigkeit, z. E. verbi, Liv. XXXXI, 18: nominis, Cic. Invent. 1, 40: exquiſitas ambiguitates, Quintil. I, 10.

Ambĭguus, a, um, das, von dem man ungewiß iſt, was, oder wie, oder weſſen es ſey. Daher 1) zweydeutig, von doppelter Bedeutung, z. E. verba, Cic. Or. 29: nomen, Cic. Tuſc. III, 9: oracula, Cic. Div. II, 56: ſcriptum, Cic. Top. 25. 2) zweydeutig *i. e.* einen doppelten Namen habend, z. E. Salamis, Horat. Od. I, 7, 19. 3) eine doppelte Geſtalt oder Geſchlecht habend, z. E. vir ambiguus, Ovid. Am. I, 4, 8, *i. e.* Centaurus: Ovid. Met. IIII, 1180, *i. e.* Zwitter: virgo ambigua, Ovid. Am. III, 12, 28, *i. e.* Sirene oder Sphinx: Proteus, Ovid. Met. II, 9, *i. e.* der verſchiedne Geſtalten annehmen kann: 4) deſſen Geſinnung oder Beſchaffenheit ungewiß iſt, unzuverläſſig, z. E. domus, Virg. Aen. I, 661: fides, Liv. VI, 2: 5) ungewiß, zweifelhaft, z. E. fides, Liv. VI, 2: ſ. vorher: mares ambigui, Claudian. in Eutrop. I, 462, *i. e.* Verſchnittene: puer ambiguo vultu, Hor. Od. II, 5, 24, *i. e.* das auch für ein Mägdchengeſicht angeſehen werden kann, zweydeutig Geſicht: ambiguo ſexu inter marem et feminam von einem Zwitter, Liv. XXVII, 11: ambiguis paſſibus errat, Ovid. Triſt. V, 8, 15: puer ingenii ambigui, Plin. Ep. IIII, 2, *i. e.* wo ſich noch nicht ſagen läßt, ob es zum Böſen oder Guten ſich neigen läßt ꝛc., noch unentwickelt ꝛc.: fuerat mihi ambiguum, Terent. Heaut. IIII, 4, 26: auch mit dem Genitiv, z. E. conſilii, Tacit. Hiſt. II, 83: futuri, Ib. III, 43. 6) mißlich, z. E. res ambiguae, Tacit. Ann. I, 64. 7) doppelt, der Beſchaffenheit, Kraft, und Wirkung nach, z. E. aquae, Ovid. Met. XV, 333: 8) ſtreitig, z. E. ager, Liv. III, 71. Not. Ambiguum, ſubſtantive, *i. e.* a) Zweydeutigkeit, z. E. Cic. Or. II, 26 ambiguorum genera complura. b) Ungewißheit, z. E. non habui ambiguum, Brut. in Cic. Ep. ad Div. XI, 11, habe es nicht für etwas Ungewiſſes gehalten, habe alſo nicht daran gezweifelt ꝛc.: relinquere in ambiguo, Lucret. IIII, 1131: ſervare in ambiguo, Horat. Ep. I, 16, 28, in der Ungewißheit erhalten oder laſſen: eſſe in ambiguo, Plaut. Trin. II, 4, 193: rumor in ambiguo eſt, Ovid. Met. III, 253, *i. e.* iſt ungewiß oder doppelt: daher ambiguum (wie incertum) adverbialiter, z. E. Ib. I, 765 ambiguum Clymene cet., *i. e.* ungewiß ob ꝛc., ohne daß man weis, ob ꝛc. c) mißlicher Zuſtand, z. E. in ambiguo fuit Britannia, Tacit. Agric. 5.

Ambĭo, ivi und ii, itum, ire, 1) herum gehen um etwas, z. E. der Mond um die Erde, Cic. Univ. 9: (Pluto) ambibat Siculae fundamina terrae, Ovid. Met. V, 360: natae ambierant torum, Ib. VII, 332, *i. e.* waren um das Bette herum gegangen oder herum getreten ꝛc.: daher a) umgehen, z. E. vallum armis, Tacit. Ann. I, 68: oras clypei, Virg. Aen. X, 243: orbem ſolis, Suet. Aug. 95: terra ambita, Ovid. Met. I, 36: b) aliquem um einen herum gehen, um ihm beyzukommen: folglich an einen zu kommen ſuchen, z. E. adſatu, Virg. Aen. IIII, 284. 2) herum gehen *i. e.* von einem zum andern gehen, z. E. vicatim von Gaſſe zu Gaſſe, Cic. Att. IIII, 3 in.; beſonders in der Abſicht einen zu bitten, z. E. amicos, Terent. And. II, 2, 36, *i. e.* angehen. Vorzüglich aber wirds von Candidaten geſagt, wenn ſie in Rom ein Ehrenamt ſuchten, folglich bey allen herum gehen und darum bitten mußten; daher 3) wegen eines Ehrenamts herum gehen, oder um ein Ehrenamt anhalten, z. E. petamus, ambiamus, Cic. Phil. XI, 8: ſibi magiſtratum, Plaut. Amph. prol. 74: daher überhaupt 4) ſich um etwas bewerben, beſtreben, ſich Mühe geben, z. E. durch Bitten, z. E. palmam, Plaut. Amph. prol. 69: ſibi magiſtratum, Ib. 74. Auch mit dem Infinitiv, z. E. laudare, Stat. Sylv. I, 2, 252: mit ut, z. E. ambienti, ut legibus ſolveretur, Suet. Caeſ. 18: doch kann dieß auch zu n. 5. gehören; daher 5) durch Bitten angehen, bitten, z. E. a quibus eſt ambitus *i. e.* rogatus, Cic. Planc. 4: Latinum connubiis, Virg. Aen. VII, 333, *i. e.* um ſeine Tochter bitten: palmam, magiſtratum, Plaut. ſ. vorher.

Ambĭtio, ōnis, *f.* das Herumgehen um etwas: daher die Umgebung, z. E. tergorum bubulorum, Solin. 22 (35): lateris, Minuc. Fel. in Octav. 4. insbeſondre das in Rom übliche Herumgehen der Candidaten, um ſich die Stimmen des Volkes zu erwerben: oder das förmliche mit öffentlichem Herumgehen verbundne Anhalten oder Bewerbung um ein Ehrenamt, Cic. Tuſc.

Tusc. II, 26. Or. I, 1 in. ad Div. VII, 1 §. 15. ad Att. I, 1 prope fin.: Sull. 1 in. und 4. 3) die Bemühung nach allerhand Arten äußerlicher Ehre und Ansehen, es mögen Ehrenämter, Triumphe ꝛc., seyn: daher es Ehrliebe, Ambition, Ehrbegierde, auch wohl, wo sie sehr groß ist, Ehrsucht, Ambition, übersetzt wird, z. E. in Scipione ambitio maior, Cic. Off. I, 30, *i. e.* größere Ehrbegierde: miserrima est ambitio, Ib. 25: tuae ambitioni reservata esse, qui ambitione nihil uterer, Cic. ad Div. V, 20 post med.: cf. Tusc. V, 32 in. 4) das Bestreben nach Ansehen, es mag bestehen worin es wolle, z. E. wenn man den Schein haben will, daß man viel ausrichten könne, bey Jedermann wohl stehe, überall geschätzt werde ꝛc.: ferner wenn man gern sich loben läßt, auch in Kleinigkeiten ꝛc., Ehrgeiz: daher es theils durch Ehrsucht, Ehrgeiz, Ambition, theils durch Eitelkeitsliebe oder Eitelkeit, z. E. eines Menschen, übersetzt wird, z. E. neque id ambitione adductus facio, Cic. ad Div. XIII, 31, *i. e.* aus Eitelkeit, um zu zeigen, wie groß mein Ansehen sey: non committam, ut ambitione mea conturbem officium tuum, Ib. 5, *i. e.* Eitelkeit: so auch religiose et sine ambitione commendant, Ib. 17: aliqua levi ambitione commotum, Ib. 7 extr.: cf. Tusc. V, 32 in.: ambitio obstabat, Liv. V, 36 extr., *i. e.* Ambition, Stolz, Hochmuth: so hat Dionysius den Plato cum magna ambitione nach Syracus geholt, beym Nepos Dion. 2. *i. e.* mit Beweisung seiner großen Eitelkeit, oder mit großer Eitelkeit, folglich mit großem Gepränge. 5) die große und oft zu große Bemühung anderer, und wo möglich Jedermanns, Gunst zu erhalten; Eitelkeit, Gunstsucht, Begierde Jedem zu gefallen ꝛc., z. E. ambitione me labi, Cic. Brut. 69: imperatorum, Liv. XXXXIII, 14 med., *i. e.* Eitelkeit. Hieher gehört auch aus dem Obigen, ambitione mea, Cic. ad Div. XIII, 5: levi ambitione, sine ambitione, Ib. cet. Man kanns auch Gefälligkeit oder unzeitige Gefälligkeit übersetzen: daher von Seiten eines Richters die Parteylichkeit, z. E. per ambitionem sibi ius non dictum, Liv. III, 47, *i. e.* aus Eitelkeit, Parteylichkeit. 6) Pracht, Gepränge, oder Eitelkeit darin, z. E. ut amori, ambitioni — copiae suppetant, Cic. Tusc. V, 32: cum magna ambitione, Nep. Dion. 2, s. vorher: 7) zu große Gefälligkeit, z. E. per ambitionem sibi ius non dictum, Liv.: ambitione me labi, Cic.: sine ambitione, Cic., s. dieß alles vorher: cf. Horat. Sat. I, 20, 84, wo es auch Schmeicheley seyn kann. 8) große Bemühung nach etwas, z. E. magistratum summa ambitione petere, Cic. Verr. II, 53: doch kanns auch Ambition seyn. 9) Ambition *i. e.* Stolz, Hochmuth, z. E. ambitio obstabat, Liv. V, 36: admitti magna ambitione aegre obtinuisset, Justin. I, 3: 10) die Bitte, z. E. magna ambitione obtinuillet, Justin. I, 3, s. vorher.

Ambitiōse, *Adv.*, 1) auf eine ambitiöse, ehrbegierige oder ehrsüchtige Art, z. E. regnum petere ambitiose, Liv. I, 35: ambitiosissime petere provinciam, Quintil. VI, 3 post med. 2) aus Begierde sich sehen zu lassen, aus Ambition, aus Eitelkeit, eitel, z. E. handeln, z. E. ambitiosius facere, Cic. ad Div. III, 7: ambitiose scribere, Cic Ib. XIII, 69: daher 3) mit Begierde, sich zu insinuiren, mit Gunstsucht, Parteylichkeit, parteyisch, z. E. corrigere concionem, Cic. Att. XV, 1, parteyisch, folglich nicht genau. 4) begierig, z. E. ambitiosius facere, Cic. ad Div. III, 7: ambitiosissime provinciam petere, Quintil. s. vorher. 5) mit zu großer Gefälligkeit, zu gefällig, z. E. concionem (*i. e.* orationem) corrigere, Cic. Attic. XV, 1, s. vorher.

Ambitiōsus, a, um, 1) herum gehend, z. E. amnis, Plin. H. N. V, 15: daher sich umschlingend, z. E. wie Epheu ꝛc.: daher von einem Mägdchen, lascivis hederis ambitiosior, Horat. Od. I, 36, 20, *i. e.* die ihren Liebsten fester umfaßte ꝛc. 2) voll Eitelkeit, eitel, ambitiös, a) von einem Menschen, der gern Ansehen haben und überall den Schein haben will, als ob er aller angesehener Männer Freund oder überall beliebt sey, oder aber der überall der Leute Gunst sucht, folglich aus zu großer Gefälligkeit vieles thut, z. E. consul, Liv. XXXXIII, 14: qui ita sit ambitiosus, vt vos — persalutet, Cic. Flacc. 18: homo minime ambitiosus, Cic ad Div. XIII, 1 post med.: in Graecos ambitiosum factum, Cic. Qu Fr. I, 2, 2: homines ambitiosi, Cic. Verr. III, 84 extr.: qui absolvit, ambitiosus, Cic. Cluent. 38 extr. b) von leblosen Dingen, z. E. amicitia, Cic. Att. I, 18 in.: rogationes ambitiosae, Cic. ad Div. VI, 12 §. 7, eitles Bitten, da man nur für Jemanden bittet, um sich den Schein zu geben, als ob man allen Leuten helfen könne oder wolle: oder um sich dadurch zu insinuiren, ambitiöses Bitten, oder Bitten aus Eitelkeit, um sich sehen zu lassen: so auch voluntate, Ib. ep. VI §. 15: sententiae centumvirorum, Suet. Domit. 8: ambitiosius id existimans, Suet. Aug. 25: ambitiös, oder eitel, *i. e.* ehrliebend, ehrsüchtig ꝛc., z. E. Nos quoque tangit honos: turba ambitiosa sumus, Ovid. Fast. V, 298: ambitiosissimum gloriandi genus est deridere, Quintil. XI, 1 ante med.

Ambitor, ōris, *m.* der sich um etwas bewirbt, z. E. honoris, Salvian.: laudis, Paulin. Nol. ep. XIII ad Pammach. 13: damnatus ambitor, Lamprid. in Alex. Sev. 28.

Ambitūdo, ĭnis, *f. i. q.* circuitus, z. E. tempus, quod definiri potest per alterius ambitudinem reditus, Apul. Asclep. p. 95 Elm.

Ambītus, a, um, s. Ambio.

Ambītus, us, m. das Herumgehen, das Herumdrehen, Umlauf, z. E. siderum, Cic. Univ. 9: octo ambitus, Ibid.: saeculorum, Tacit. VI, 28: ambitu breviore luna currit quam sol, Plin. H. N. II, 23: aquae, Hor. Art. 17: stellarum, Cic. Nat. D. II, 19: daher 1) Umfassung, Umarmung, z. E. mutuus, Petron. 132: 2) der Umfang einer Sache, z. E. agrorum, Cic. Top. 4: litoris, Liv. XXVII, 8 extr.: lacus, Suet. Claud. 21: terrarum, Ib. Aug. 94: castra lato ambitu, Tacit. Ann. I, 61. 3) Umschweif, Weitläuftigkeit, im Reden, z. E. ambitus facere, Liv. XXVII, 27: per ambitum verborum, Suet. Tib. 71: 4) in der Redekunst, der rednerische Umschweif oder die Periode i. e. die Trennung eines Satzes durch Einschaltung eines Nebensatzes, Cic. Brut. 44. Or. I, 12, 20. Or. III, 48: 5) die unrechtmäßige Bemühung nach Ehrenstellen, z. E. durch Bestechung, z. E. damnatus ambitus, Cic. Cluent. 41: accusare aliquem ambitus, Ibid.: condemnare de ambitu, Suet. Caes. Aug. 34: lex ambitus, Cic. Mur. 2: iudicium ambitus, Cic. Cluent. 41: nomen alicuius deferre de ambitu, Cic. Coel. 71: reus ambitus, Flor. III, 17. 6) die große Bemühung sich sehen zu lassen oder Gunst zu erwerben, Eitelkeit, Ambition, z. E. proprius quidam intelligendi ambitus, Quintil. XII, 10 in.: auch 7) Prahlerey, z. E. gens aureis armis — usque ad ambitum armata, Flor. I, 16, 7. 8) überhaupt große, heftige Bemühung, z. E. eundi, Tacit. Hist. I, 19.

Ambīvium, i, n. ein Ort, wo zwey Wege sind, ein Doppelweg, Varr. ap. Non.

Ambivius Turpio, ein berühmter Acteur: s. die Ueberschrift der Andria, des Eunuchus ꝛc., des Terentius: Symmach. Ep. I, 25. X, 2. Auct. dial. de Oratorib. 20.

Ambo, ōnis, m. ein Pult oder Kanzel zum Predigen, kommt spät vor, z. E. Paul. Warnefr. S. Du Cange Gloss.

Ambo, ae, o, 1) beyde, Terent., Cic. und überall. 2) statt duo, z. E. Virg. Aen. VI, 540 partes se via findet in ambas. Not. a) Statt *Accus.* ambos kommt oft vor ambo, z. E. vulneratos ambo consules, Liv. XXVII, 27 med.: quos cum ambo accepisset, Liv. XXX, 14 in.: quos ambo unice diligo, Cic. ad Div. V, 8 post med.: obstringam ambo, Hor. Sat. II, 3, 180: dieß ist nach dem Griechischen ἄμφω: b) Auch steht ambo statt ambae, Plaut. Merc. II, 1, 7 si ambo (caprae) in uno essent loco: c) ambo mit kurzer letzter Sylbe, Val. Flacc. VII, 653 Amplius: ambo trucos, ambo abscessere minantes.

Ambracĭa, ae, f. eine Stadt in Epirus am Sinu Ambracio und am Berge Peranthes, Liv. XXXVIII, 4. Plin. H. N. IIII, 1.

Ambrăciensis, e, Ambracisch, aus oder in Ambracia, z. E. legati, Liv. XXXVIII, 43: Ambracienses die Einwohner darin, Ibid.

Ambrăcias, ădis, f. i. q. Ambracia, z. E. Ambracias terra, Ovid. Her. XV, 164.

Ambrăciōtes, ae, m. Ambracisch, aus Ambracia ꝛc., z. E. vinum Ambraciotes, Plin. H. N. XIIII, 7.

Ambrăcius, a, um, Ambracisch, zu Ambracia gehörig, darin befindlich ꝛc., z. E. sinus, Plin. H. N. IIII, 1. Liv. XXXVIII, 4. Mela II, 3: frondes i. e. coronae laureae, Stat. Sylv. II, 2, 8.

Ambrices i. e. tegulae, quae transversae asseribus et tegulis interponuntur Fest.

Ambrŏnes, gewisse Völker in Gallien, Fest.

Ambrŏsĭa, ae, oder Ambrosie, es, f. Tochter der Pleione, eine von den Hyaden, Hyg. fab. 182, 192

Ambrŏsĭa, ae, f. die Unsterblichkeit: daher 1) die Götterspeise, die gleichsam unsterblich macht, gleichwie Nectar der Göttertrank seyn soll, z. E. Nectar et ambrosiam latices epulasque deorum, Ovid. Pont. I, 10, 11: non ambrosia deos aut nectare cet., Cic. Tusc. I, 26: daher ambrosia alendus orator, Cic. Or. II, 57, scherzhaft: auch fressen die Sonnenpferde Ambrosia, Ovid. Met. II, 120. IIII, 215. 2) eine Göttersalbe, Virg. Georg. IIII, 415. Aen. XII, 419. Ovid. Met. XIIII, 606, wo es nicht die Ambrosia n. 1 ist. Denn da sie bloß idealisch ist, so kann sie der Dichter zu allem gebrauchen ꝛc. 3) auch heißt manches Kraut so beym Plinius, z. E. H. N. XXVII, 4. 4) auch ein Gegengift, Cels. V, 23 n. 2.

Ambrŏsiăcus, a, um, z. E. vitis, Plin. H. N. XIIII, 3.

Ambrŏsiānus, a, um, den Kirchenvater Ambrosius betreffend oder ihm gehörig, z. E. basilica, Augustin. Confess. VIII, 7.

Ambrŏsius, a, um, 1) von Ambrosia, Ambrosisch, z. E. dapes, Mart. VIII, 39: 2) von Ambrosia, einer Göttersalbe, duftend, damit gesalbt, z. E. comae, Virg. Aen. I, 403 (407): liquor, Stat. Theb. VIII, 731. 3) göttlich, z. E. sinus, Claudian. nupt. Hon. et Mar. 110: corpus, Apul. Met. VIII, p. 205 Elm.: color, Ib. X p. 254: pedes, Ib. XI in. p. 258: succos, Colum. X, 408, von den Pfirschen: Ambrosiis Ariusia pocula succis. Sil. VII, 210, i. e. göttlich, herrlich, angenehm. 4) sehr süße, angenehm, herrlich, z. E. succi, Colum. X, 408. Sil. VII, 210: doch kann auch seyn göttlich i. e. herrlich ꝛc., folglich gehört es zu n. 3.

Ambrŏsius I, m. ein berühmter und gelehrter Erzbischof zu Meiland, der vieles geschrieben hat.

Ambrȳsus oder Amphrysus, Stadt in Phocis.

Ambubāia, ae, *f.* und *Plural.* Ambubaiae *i. e.* ſyriſche Weibsperſonen, die in Rom durch Hurerey und ihre ſyriſche Muſik ſich ernährten, Hor. Sat. I, 2, 1. Suet. Ner. 27. Petron. 74.

Ambubēia, ae, *f.* ein gewiſſes Kraut, und Art der Wegwart (Cichorie), etwa Sonnenwirbel, Cels. II, 30: dafür ſteht Plin. H. N. XX, 8 ambula, und nach einigen Edd. ambugia.

Ambugia, ae, und Ambŭla, ae, ſ. vorher.

Ambŭlācrum, i, *n.* ein Ort am Hauſe, zum Spazierengehen eingerichtet, Spazierort oder Spaziergang, Plaut. Moſt. III, 2, 68. Gell. I, 2.

Ambŭlātĭlis, e, was ſich ſchieben läßt, beweglich, z. E. funduli, Vitruv. X, 13.

Ambŭlātĭo, ōnis, *f.* 1) das Spazierengehen oder der Spaziergang, z. E. ambulationem conficere, Cic. Fin. V, 1: cf. Att. II, 3. 2) der Ort, wo man ſpazieren geht oder der Spaziergang, als ein Ort betrachtet, z. E. praeter balnearia et ambulationem, Cic. Q. Fr. III, 1 §. 1: intercolumnia ambulationis, Ib. §. 2: penſilis, Plin. H. N. XXXVI, 12 extr.: porticus et ambulationes, Vitruv. V, 9: cf. Plaut. Moſt. III, 2, 69 und 132.

Ambŭlātiuncŭla, ae, *f.* ein kleiner Spaziergang, a) das Gehen, Cic. ad Div. II, 12: b) der Ort, wo ſpaziert wird, z. E. tecta, Cic. Att. XIII, 29.

Ambŭlātor, ōris, *m.* 1) ein Spaziergänger, *i. e.* der ſpazieren geht, z. E. um ſich zu erholen ꝛc. 2) ein Spaziergänger, *i. e.* der gern ſpazieren geht; daher ein Herumſpazierer, Müßiggänger, z. E. villicus ne ſit ambulator, Cato R. R. V 2: villicus ambulator eſſe non debet, Colum. I, 8, 7: daher transtiberinus, Martial. I, 42, von einem, der Schwefelfäden zum Verkauf herum trägt.

Ambŭlātōrius, a, um, 1) was hin und her geht: daher tropiſch, *i. e.* was ſich ſchieben läßt; beweglich, z. E. turres ambulatoriae, Hirt. B. Alex. 2. Vitruv. X, 19: operculum, Plin. H. N. XXI, 14: daher tropiſch, nicht feſt geſetzt, was ſich noch ändern läßt in Anſehung der Perſonen und Umſtände, was von einer Sache oder Perſon zu einer andern gelangen kann, z. E. voluntas, Pand. XXIIII, 1, 32, *i. e.* veränderlich in Anſehung des Teſtaments ꝛc.: conditio, Ib. XXXX, 7, 34: actio, Cod. Juſt. VI, 2, 22 in., *i. e.* Klage, die von einem zu einem andern gelangen kann: legis poteſtas, Pand. XXIII, 5, 10. 2) zum Spazierengehen dienlich, z. E. porticus, Pandect. VIII, 5, 8.

Ambŭlātrix, icis, *f.* 1) die ſpazieren geht: 2) die gern ſpazieren geht, eine Spaziergängerinn, Cato R. R. 143.

Ambŭlātura, ae, *f.* das Gehen, der Gang, Veget. de re veter. II, 5. IIII, 6 zweymal.

Ambŭlātus, us, *m.* das Gehen, die Kraft zu gehen, Arnob. 1 ambulatum dediſſe contractis.

Ambŭlo, avi, atum, are, 1) herum gehen, z. E. an ſeiner Thür, herum ſpazieren, z. E. ſinito ambulare, Plaut. Capt. I, 2, 5: in litore, Cic. Brut. 53: obſono ambulando famem, Cic. Fin. II, 34: daher überhaupt ſpazieren oder ſpazieren gehen, z. E. in litore, Cic. Brut. 53: obſono ambulando famem, Cic. Fin. II, 34: ſ. vorher: abiit ambulatum, Plaut. Mil. II, 2, 96: cum aliquo in hortis, Cic. Acad. IIII, 16: in ſole, Cic. Or. II, 14: 2) gehen, z. E. biduo ſeptingenta millia paſſuum ambulare, Cic. Quint. 25: ſi recte ambulaverit is, qui hanc epiſtolam tulit, Cic. Att. VIIII, 4 extr., *i. e.* gut zugegangen iſt: eo modo Caeſar ambulat, ut timeam, ne citius cet., Ib. VIIII, 12, *i. e.* marſchirt: bene ambula et redambula, Plaut. Capt. IIII, 2, 120: ambula, actutum redi, Plaut. Trin. IIII, 4, 16, wo es vom geſchwinden Gehen gebraucht wird: daher ambulare in ius, Terent. Phorm. V, 7, 43: Plaut. Curc. V, 2, 231, *i. e.* vor Gericht gehen: auch von Thieren und lebloſen Dingen, z. E. aves aliquae ambulant, aliae ſaliunt, Plin. H. N. X, 38: naves ambulant, Cato R. R. 1: Nilus immenſo longitudinis ſpatio ambulans, Plin. H. N. V, 9. Not. a) mit dem Accuſativ, z. E. maria ambulaviſſent, Cic. Fin. II, 34, ſtatt per maria, durchſchiffet: daher ſi bina ſtadia ambulentur, Plin. H. N. XXIII, 1: b) tropiſch, caput (legis) per omnes leges ambulavit, Plin. H. N. X, 50, *i. e.* inſertum eſt: ferner ambulat cum domino bonorum poſſeſſio, Pand. XXXVII, 11, 2: ſi emtio per plures perſonas ambulaverit, Ib. IIII, 4, 15.

Amburbiālis, e, z. E. hoſtia *i. e.* quae circum terminos urbis Romae ducebatur, Feſt.

Amburbium, a, um, z. E. ſacrificium *i. e.* das jährliche Sühnopfer der Stadt, das vorher um die Stadt in Proceſſion herum getragen wurde, Vopiſc. in Aurel. 20.

Amburo, uſſi, uſtum, 3. ringsherum verbrennen, etwas von außen verbrennen, verſengen, auch verbrennen, z. E. omne amburit, Plaut. Epid. V, 2, 9: partem veſtis, Suet. Tib. 6: ut Clodius ſine exſequiis amburetur, Cic. Mil. 32, *i. e.* verbrannt oder halb verbrannt ꝛc.: daher gutturem, Plaut. Mil. III, 2, 22, ſich die Kehle verbrennen, verbrühen. So auch *Particip.* amburtus 1) verſengt, angebrannt, ringsherum verbrannt, z. E. Phaethon, Hor. Od. IIII, 11, 25: theatrum, Suet. Claud. 21: magna vis frumenti amburta, Tacit. Hiſt. V, 12: hirundinum pulli ad cinerem amburti, Plin. H. N. X, 33, zu Aſche gebrannt

brannt: tribunus, Cic. Mil. 5, *i. e.* Munatius Plancus, der, als bey Verbrennung des Clodius das Rathhaus brannte, bald mit verbrannt wäre, folglich versengt wurde: wo nicht etwa auf eine gerichtliche Blame mit gezielt wird. Daher Ambustum ein Brandschaden, z. E. am Leibe, z. E. sanat ambusta, Plin. H. N. XX, 20: conf. XXI, 4 und 7. XXIIII, 8. XXXV, 15. Daher tropisch, ziemlich verletzt, a) ambustas mearum fortunarum reliquias, Cic. Dom. 43: b) besonders von einem, der vor Gerichte zwar losgesprochen, aber mit genauer Noth und mit vieler Blame, folglich, wie man sagt, mit einem blauen Auge davon gekommen, blamirt, Liv. XXII, 35: cf. Cic. Haruſp. 3 in. 2) von der Kälte verletzt, erstarrt, Tacit. Ann. XIII, 35.

Amburvo, are, *i. e.* corpus saltu reciprocare, Fest., si lectio certa. S. Amtruo.

Ambustĭo, ōnis, *f.* das Verbrennen der äußern Theile, Versengen, Plin. H. N. XXIII, 4.

Ambustŭlo, are: daher ambustulatus, a, um, Plaut. Rud. III, 4, 65, ringsherum verbrannt oder gebraten.

Amcabsa, s. Ancaesa.

Amecum und Amecam sagten die Alten statt Amicam cet., Fest.

Ameletides, Ovid. Art. III, 273: dafür steht itzt da Analectrides.

Amellus, i, *m.* ein Kraut oder Staude, den Bienen angenehm, Sternkraut, Virg. Georg. IIII, 271. Colum. VIIII, 4. VIIII, 13, 8.

Amen *i. e.* Vere: ist Ebräisch: die vorletzte Sylbe steht lang Auson. Ephem. in Orat. zu Ende: kurz Paulin. Nol. poem. 17 ad Nicet. 117.

Amĕnānus, i, *m.* ein Fluß in Sicilien, Ovid. Met. XV, 279 Ed. Heins. et Burm. Einige Edd. haben unrecht Amasenus. Steht auch adjective, Amenana flumina, Ovid. Fast. IIII, 467.

Amens, tis, 1) des Gebrauchs seines Verstandes beraubt, außer sich, gedankenlos, sinnlos, z. E. metu, Liv. XXIII, 9: terrore, Liv. XXXII, 12: adspectu, Virg. Aen. IIII, 279: arma amens capio, Ib. II, 314. Auch könnte man hieher ziehen o vecors et amens, Cic. amentissimus, Cic. s. das Folgende: auch von leblosen Dingen, z. E. furor, Catull. 63, 197, *i. e.* rasend, unsinnig: so auch terror, Claudian. in Rufin. I, 256: auch mit dem Genitiv animi, Virg. Aen. IIII, 203: 2) albern, unsinnig, dumm, z. E. o vecors et amens, Cic. Pis. 9: pater, Cic. Rosc. Am. 14: homo amentissimus, Cic. Phil. V, 13: amentiores, Lentul. in Cic. Ep. ad Div. XII, 14: auch consilium amentissimum, Cic. Attic. VII, 10.

Amentātĭo, ōnis, *f.* das Hinschleudern eines Wurfspießes, Tertull. ad Nation. I, 10.

Amentatus, s. Amento.

Amentia, ae, *f.* 1) die Verstandlosigkeit, Sinnlosigkeit, Betäubung des Verstandes, Unsinnigkeit, Ovid. Met. V, 509: auch könnte man hieher ziehen Cic. Tusc. III, 5 in. adfectionem animi lumine mentis carentem nominaverunt amentiam eandemque dementiam: 2) Unsinn, Unsinnigkeit *i. e.* Albernheit, Thorheit, Dummheit, z. E. iniicere alicui amentiam, Cic. Mil. 32: flagrare cupiditate et amentia, Cic. Verr. IIII, 34: cf. Cic. Verr. II, 42. Catil. II, 11. Terent. And. V, 3, 16: 3) unsinniges Betragen, z. E. torpescentne in illa amentia? scil. tua, Liv. XXIII, 9: so auch Terent. And. V, 3, 16: s. vorher.

Amento, avi, atum, are, 1) mit einem Riemen versehen, z. E. hastam: daher *Particip.* amentatus, a, um, mit einem Riemen versehen (s. Amentum), z. E. hasta, Cic. Brut. 78: daher tropisch von einem Argumente, dem man eine größere Kraft zu geben weis, Cic. Or. I, 57. 2) durch Hülfe des Riemens in die Höhe schwingen, empor schnellen, z. E. iaculum habena, Lucan. VI, 221: daher tropisch amentante Noto, Sil. XIIII, 42: sententiam amentare, Tertull. adv. Marc. IIII, 33. *Particip.* Amentatus, a, um, empor geschnellt, geschleudert, z. E. puer, Claudian. de consul. Mall. Theod. 320.

Amentum, i, *n.* der Riemen an einer Sache, 1) besonders an dem Wurfspieße, um ihm beym Werfen einen größern Schwung zu geben, z. E. iaculorum amenta, Liv. XXXVII, 41: tragulae, Caes. B. G V, 48: cf. Virg. Aen. VIIII, 665. Ovid. Met. XII, 321. Sil IIII, 14. VIIII, 508. 2) womit die Schuhe gebunden werden, z. E. soleis sine amento, Plin. H. N. XXXIIII, 6 extr.

Amĕrĭa, ae, *f.* eine Stadt in Umbrien, Cic. Rosc. Am. 7. Plin H. N. III, 4 extr.

Amerimnon, i, Hauswurz, Plin. H. N. XXV, 13 med.

Amĕrīnus, a, um, Amerisch, *i. e.* in oder aus Ameria, Ameria betreffend ꝛc., z. E. municeps Amerinus ein Bürger aus Ameria, Cic. Rosc. Am. 6, Amerini die Einwohner darin, Plin. H. N. III, 14: Amerina pira, Ib. XV, 15 und bloß amerina, Stat. Sylv. I, 6, 18: auch war die Weide (salix) daselbst bekannt, z. E. zum Anbinden des Weins ꝛc., Colum. IIII, 30, 4. Plin. H. N. XXIII, 9. Virg. Georg. I, 265.

Ames, ĭtis, vermuthlich *masc.* eine Stange, Stütze oder Gabel, womit die Vogelnetze ausgespannt werden, Horat. Epod. II, 33. Pallad. Septemb. 12: oder zum Tragen, z. E. amites basternarum, Pallad. Jun. 2.

Amēthystīnātus, a, um, der ein Amethyſtfarbnes Kleid anhat, Martial. II, 51.

Amēthystīnus, a, um, 1) aus Amethyſt: ſo iſt vielleicht Martial. X, 49 amethyſtini trientes. 2) von Amethyſtfarbe, violetblau z. E. veſtes, Martial. I, 97. Auch ſchlechtweg Amethyſtina ſcil. veſtimenta, Juvenal. VII, 135.

Amethystizon, ontis, dem Amethyſt nahe kommend, z. E. an der Farbe, z. E. carbunculi, Plin. H. N. XXXVII, 7 in.

Amēthystus, i, *f.* 1) der Amethyſt, ein Edelſtein von violetblauer Farbe, Plin. H. N. XXXVII, 9. Ovid. Art. III, 181. 2) eine Art Weinſtöcke oder Trauben, Colum. III, 2, 24.

Amētor, ōris, ohne Mutter, keine Mutter habend, Tertull. de praeſcript. 52.

Amfractus, ſ. Anfractus.

Amia, ae, *f.* ein gewiſſer Seefiſch, Plin. H. N. VIIII, 15.

Amiantus, i, *m.* der Amiant, ein weißer Stein, deſſen Faden ſich ſpinnen laſſen und nicht verbrennen: daher er auch Asbeſt heißt, auch Erdflachs, Bergflachs, Plin. H. N. XXXVI, 19.

Amica, ae, *f.* 1) die Freundinn: daher 2) mit ehrbarer Benennung jede, mit der eine Mannsperſon unzuchtigen Umgang hat, eine Maitreſſe, Liebſte, Hure ꝛc., das Mägdchen ꝛc., Cic. Att. X, 20. Ter. And. I, 3, 11. Heaut. I, 1, 52. Hec. IIII, 1, 36. Plaut. Mil. V. 2, 89.

Amīcābilis, e, freundſchaftlich, z. E. per amicabilem transactionem, Cod. Juſtin. VI, 58. 15 extr.: conſortium, Jul. Firmic. Matheſ. V, 5.

Amīcālis, e, *i. q.* amicabilis, freundſchaftlich, z. E. adlectio, Pand. XVII, 1, 10 med.: plures eum (Jovem) Frugiferum, — alii Hoſpitalem Amicalemque — adpellant, Apul. de mundo zu Ende, p. 75 Elm.

Amīcē, *Adv.*, freundſchaftlich, günſtig, z. E. facere handeln, Cic. Amic. 2: amice et ben vole erga aliquem, Cic. Fin. I, 10: ſo auch amiciſſime vivere cum aliquo, Cic. in Caecil. 9: amiciſſime loqui, Caeſ. B. C. II, 17: auch mit dem Dativ, z. E. vivere fideliter vitaeque hominum amice, Cic. Offic. I, 26 extr., *i. e* geneigt, günſtig dem ꝛc., wohlmeynend mit dem ꝛc.

Amicīmen, ĭnis, *n. i. q.* amictus, Gewand. z. E. mulieres candido ſplendentes amicimine, Apulej. Met. XI p. 261 Elm.: linteo et rudi me contectum amicimine, Ib. p. 268.

Amicīnum, Feſt.

Amicio (ſtatt amjicio, *i. e.* umwerfen, *ſcil.* zur Bedeckung, folglich 1) von der äußern Kleidung, z. E. Mantel ꝛc.), icui und ixi, ictum 4. bekleiden, bedecken, z. E. veſte amiciri, Suet. Calig 22: ſe amiciebat, Ib. Veſp 21: daher amictus, z. E. toga, Cic. Phil. II, 34: laena, Cic. Brut. 14: pallio, Cic. Or. III, 32: daher 2) tropiſch, bekleiden, einhüllen, bedecken, z. E. arborem vitibus, Ovid. Faſt. I, 153: amicta vitibus ulmus, Hor. Ep. I, 16, 3: amicti vitibus montes, Flor. I, 16: et piper et quidquid chartis amicitur ineptis, Hor. Ep. II, 1, 270: nube humeros amictus, Hor. Od. I, 2, 31.

Amīcītĕr, *Adv.*, ſtatt amice, Plaut. Perſ. II, 3, 3: auch Pacuv. ap. Non.

Amicītia, ae, *f.* 1) die Freundſchaft, a) unter Menſchen, z. E. eſt mihi amicitia cum aliquo, Cic. Cluent. 42: amicitia eſt inter aliquos, Cic. Planc. 33: Eſſe in amicitia cum aliquo, Nep. Hann. 2: Amicitiam colere, Cic. ad Div. XV, 14: gerere, Ib. III, 8: iungere, Cic. Dejot. 9: parere, Nep. Alcib. 7: diſſociare, Cic. Amic. 20: dimittere, Ib. 21: facere cum aliquo amicitiam, Caeſ. B. G. IIII, 16: pervenire in intimam amicitiam, Cic. Amic. 5: uti amicitia alicuius, Terent. Hec. V, 1, 38: recipere aliquem in amicitiam, Cic. Att. II, 20: dedere ſe amicitiae alicuius, Caeſ. B. G. III, 22: vir plurimis amicitiis, Cic. Verr. II, 43: manere in amicitia, Ib. V, 32: Conferre ſe ad amicitiam alicuius, Cic. Brut. 81: renuntiare amicitiam alicui, Liv. XXXXII, 25, *i. e.* aufkündigen. b) unter Gewächſen, z. E. amicitia eſt rutae cum fico, Plin. H. N. XVIIII, 8. 2) Amicitiae ſtatt amici, Suet. Tib. 51: ſo auch amicitias muliebres, Tacit. Ann. V, 2. Not. *Genit.* amicitiai, Lucret. III, 83.

Amīcitiēs, ei, *f.* ſtatt amicitia, z. E. man führt an Lucret. V, 1018 amicitiem: aber Edit. Creech. hat amicitiam.

Amīco, are, zum Freunde machen, z. E. numen, Stat. Theb. III, 470.

Amīcōsus *i. e.* qui multas amicas habet, nach Diomed.

Amictōrium, i, jede Bekleidung, ein Ueberhang, Bruſttuch, Halstuch, Martial. XIII, 149. Cod. Theod. VIII, 5, 48.

Amictus, a, um, ſ. Amicio.

Amictus, us, *m.* 1) jedes äußere Kleid; äußere Gewand, Bekleidung oder Kleidung, z. E. toga, pallium cet., z. E. imitari amictum alicuius, Cic. Or. II, 22: eſſe amictui, Cic. Tuſc. V, 32, dazu dienen: 2) daher tropiſch, amictus nebulae, Virg. Aen. I, 412 (416): coeli amictus *i. e.* aër, Lucret. VI, 1132: ſcindite amictus, Colum. X, 70. Bekleidung der Aecker *i. e.* Gras ꝛc.

Amīcŭla, ae, *f.* iſt ſo viel als amica, wenn man klein, verächtlich, ſcherzhaft ꝛc., davon redet, Cic. Or. II, 59. Plin. Ep. III, 9 §. 13.

Amicŭlātus, a, um, (*Particip.* von amiculo, are), *i. e.* amiculo indutus, Solin. 52 (65) ante med.

Amicŭlum, i, *ſcil.* veſtimentum was man über ſich nimmt oder zieht, eine Art Obergewand, Mantel ꝛc. 1) von Mannsperſonen, ein Oberkleid, Nep. Dat. 3. 2)

vom Frauenzimmer, ein Ueberhang, Envelopye, Mantille, oder ein anderes Oberkleid, Cic. Div. II, 69. Plaut. Gift. I, 1, 17. Poen. I, 2, 136. Liv. XXVII, 4 med.

Amīcŭlus, i, *m.* ein Freund, wenn man klein, verächtlich oder auch schmeichelerisch, scherzhaft, von ihm redet, Cic. Verr. III, 34. Hor. ep. I, 17, 3. Catull. 30, 2.

Amīcus, i, *m.* 1) ein Freund, ein guter Freund, kommt oft vor, a) von einzelnen Menschen, als Privatpersonen, z. E. Cic. Amic. 4. Terent. And. I, 7, 39. II, 2, 36. b) von Königen und Nationen, z. E. Dejotarum — amicum cet., Cic. Phil. XI, 13. 2) auch heißen die Staatsbedienten und geheimen Räthe der Könige und Fürsten oft amici, z. E. Nep. Milt. 3. Eum. 12. Reg. 3: auch Liv. XXXIII, 21 in. vom Attalus, mitis ac munificus amicus fuit: Curt. IIII, 1 cet.

Amīcus, a, um, freundschaftlich, geneigt, günstig, auch Freund, z. E. est mihi amicus, er ist mir günstig, folglich mein Freund, amicior, günstiger, *i. e.* größerer Freund: amicissimus, sehr günstig, der günstigste *i. e.* ein sehr guter Freund, der größte Freund ꝛc., z. E. tribuni sunt nobis amici, Cic. Qu. Fr. I, 2 extr.: amicus tyranno, Nep. Dion. 3: amicior libertati, Nep. Milt. 3: successor amicissimus, Cic. ad Div. III, 3: animus amicus, Ter. Hec. III, 3, 29. Not. a) auch von Thieren und unbelebten Dingen, z. E. amica luto sus, Horat. Epist. I, 2, 26: ventus amicus, Ovid. Trist. I, 4, 18: per amica silentia lunae, Virg. Aen. II, 255: amicius arvum, Ovid. Pont. IIII, 15, 21: tempus amicum fraudibus, Stat. Sylv. V, 2, 38: b) amicum est mihi *i. e.* placet, Hor. Od. II, 17, 2. c) *Comparat.* amicitior statt amicior, z. E. Apulej. Apol. p. 286 Elm. virum tam austerae sectae — amicitiorem esse: d) amicus steht auch substantive, z. E. meus, patris cet., s. vorher: so auch amicissimus meus mein großer Freund, sehr guter Freund, Cic. Attic. VII, 1 prope fin., Catoni amicissimo meo.

Amīda, ae, *f.* eine Stadt in Mesopotamien, Ammian. XVIII, 6 (13).

Amilcar oder Hamilcar, ăris, ein Karthagischer Name: bekannt ist Amilcar, der Vater des Hannibal, Nep. in Hamilc.

Aminĕus oder Amminĕus, Aminnius, Aminaeus, a, um, Aminisch, (denn die Schreibart ist zweifelhaft), hat den Namen von einer Gegend Italiens, wo guter Wein gewachsen: daher z. E. Virg. Georg. II, 97 Sunt etiam Amineae (Ed. Heyn.: Ammineae, Burm.) vites, wo andre Ausgaben haben Sunt et Amineae vites cet., wo folglich Paenultima lang wäre. Auch steht die vorletzte Sylbe kurz Auson. Epist. 18, 32 Solus qui Chium miscet et Amminеum: Seren. Samm. c. 29 v. 544 steht Aminaeae: s. von diesem Worte Plin. H. N. XIIII, 3. Colum. III, 2.

Amissĭbĭlis, e, was verloren werden kann, Augustin. de Trinit. V, 4. XV, 13.

Amissĭo, ōnis, *f.* das Verlieren, der Verlust, z. E. rerum omnium, Cic. ad Div. IIII, 3: oppidorum, Cic. Pis. 17: dignitatis, Ib. 18.

Amissus, us, *m.* statt amissio steht einmal Nep. Alcib. 6.

Amissus, a, um, s. Amitto.

Amisus oder Amisos, Stadt in Pontus, Cic. Manil. 8.

Amīta, ae, *f.* ist des Vaters Schwester, Cic. Cluent. 10. Liv. XXXVIIII, 11. Not. Amita magna, *i. e.* soror avi mei, Pand. XXXVIII, 10, 10: maior *i. e.* amita avi et aviae seu soror proavi et proaviae, Ibid.: maxima *i. e.* soror abavi, Ibid.

Amiternīnus, a, um, aus Amiternum, dahin gehörig, darin befindlich, z. E. arva, Colum. X, 422: daher Amiternini *i. e.* die Einwohner darin, Plin. H. N. III, 12. Liv. XXVI, 11.

Amiternum, i, eine Italische Stadt der Sabiner, Liv. X, 39.

Amiternus, a, um, statt Amiterninus, z. E. cohors, Virg. Aen. VII, 710: ager, Mart. XIII, 20.

Amĭthāon oder Amythaon, ōnis, *m.* der Vater des Melampus, Ovid. Met. XV, 325.

Amithāŏnius oder Amythaonius, a, um, den Amithaon betreffend, ihm gehörig, von ihm abstammend, Amithaonisch, z. E. domus, Prop. II, 3, 18: daher Amithaonius Melampus, Virg. Georg. III, 550, *i. e.* filius Amithaonis: cf. Colum. X, 348.

Amītinus, a, um: Amitini und Amitinae, sind zwey (auch mehr) Geschwisterkinder, von denen des einen Vater und die Mutter des andern Geschwister sind, Pandect. XXXVIII, 10, 1 und 10.

Amitto, īsi, issum, 3. 1) eigentlich von sich lassen, von sich gehen lassen, da es oft auch gehen lassen, los lassen, fahren lassen, übersetzt wird, z. E. captum, Cic. Nat. D. II, 49: hunc amittam hinc, Plaut. Capt. II, 2, 82: me amisisti liberum, Plaut. Men. V, 8, 6: hanc me vis amittere, Terent. And. V, 3, 27: me amisisti vivum, Plaut. Most. II, 2, 2: cf. Plaut. Mil. V, 28 und 31: Terent. Phorm. III. 2, 22: daher praedam de manibus, Cic. Verr. IIII, 20, oder manibus, Plaut. Mil. II, 5, 47, *i. e.* fahren oder gehen lassen: so auch e manibus, Liv. XXVIII, 32: tempus, Cic. Att. VIII, 3 post med.: fidem, Nep. Eum. 10, *i. e.* treulos werden: auch heißt es die Glaubwürdigkeit verlieren, Phaedr. I, 10: iusiurandum, *i. e.* den Eid ungültig machen, aufheben, z. E. priore (sacramento) amisso, Cic. Offic. I, 11. Doch kann dieß zu n. 2 gehören, nämlich amitti verloren geben, folglich aufhören ꝛc.: lectos ob cariem amisimus,

mus, Varr. ap. Non., *i. e.* haben sie weggethan, von uns gethan: occasionem, Cic. Caecin. 5. Att. XV, 11: so auch fortitudinem, Cic. Tusc. II, 13 extr.: daher 2) verlieren, einbüßen, z. E. animam, Nep. Epam. 9: oder vitam, Cic. Marc. 7: oculos, Caes. B. C. III, 53: litem, Cic. Rosc. Com. 4: civitatem, Cic. Or. I, 40: oppidum, Cic. Senect. 4: ius exercitus, Cic. Phil. X, 5: classes, Cic. Verr. Act. I, 5: verba, Aur. Vict. in Epit. 12, *i. e.* kein Wort vorbringen können, stecken bleiben im Reden ꝛc.: liberos, Sulpic. in Cic. Ep. ad Div. IIII, 6: optimates, Nep. Dion. 7, *i. e.* ihre Gunst: spem, Justin. XI, 12: so auch amitti verloren gehen, z. E. praesidium amissum est, Liv. III, 30, *i. e.* die Besatzung ꝛc.: sacramento priore amisso, Cic. Off. I, 11 extr., da der erste Eid aufgehoben, ungültig sey ꝛc. Not. Amisti statt amisisti, Terent. Eun. II, 2, 10, und Amissis statt amiseris, Plaut. Bacch. V, 2, 70.

Ammi oder Ami, Ammium oder Amium, i, eine Art Kümmel, Plin. H. N. XX, 15 und 24. Scribon. Larg. compos. 121.

Ammianus Marcellinus, ein lateinischer Schriftsteller im vierten Jahrhunderte.

Amineus, s. Amineus.

Ammiror statt Admiror, s. Admiror.

Ammitto statt Admitto, s. Admitto.

Ammium, s. Ammi.

Ammochrysus, i, m. ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 11.

Ammodytes, ae, m. eine Art von Schlange in Afrika, die sich im Sande aufhalten soll, Lucan. VIIII, 715. Solin. 27 (40).

Ammon oder Hammon, ōnis, m. ein Beyname des Jupiters, der in der Wüste Libyens in Gestalt eines Widders verehrt wurde: in dem Tempel war zugleich ein berühmtes Orakel, s. Curt. IIII, 7. Lucan. VIIII, 511 seqq. Ovid. Met. V, 328.

Ammoneo, s. Admoneo.

Ammoniacus, a, um, 1) sal Ammoniacus eine Art natürlichen Salzes, das in Libyen unter dem Sande gefunden werden soll, Plin. H. N. XXXI, 7. Ovid. medic. fac. 94: 2) substant., Ammoniacum *i. e.* ein gewisses Harz oder Gummi, das aus einem Baume am Tempel des Jupiter Ammon träufelt, Plin. H. N. XII, 23. XXIIII, 6: auch Cels. V, 5: auch V, 18 n. 7, 9, 10 cet., in welcher letztern Stelle er thymiama dazu setzt, weil es zum Räuchern (für die Augen) gebraucht wurde.

Ammonias, ădis, (ados), z. E. fecit nobilem Paralum, et Ammoniada, quam quidam Nausicaam vocant, Plin. H. N. XXXV, 10 post med. Was dieß Gemälde sey, weis ich nicht. Es soll nach Einiger Meynung das Schiff seyn, womit man Geschenke zum Tempel des Jupiter Ammon sendete.

Ammonitrix, s. Admonitrix.

Ammonĭtrum, i, n. eine Masse aus Sand und Salpeter, Plin. H. N. XXXVI, 26.

Ammonius, i, ein Arzt von Alexandrien, Cels. VII praef.

Ammovco, s. Admoveo.

Amnăcum oder Amnăcus, i, ein gewisses Kraut, Mutterkraut, Glaskraut, Rebhünerkraut, Plin. H. N. XXI, 30.

Amnensis, e, *i. e.* ad amnem situs, Fest.

Amnestĭa, ae, *f.* die Vergessung der vorher vorgefallenen unangenehmen Dinge, Vopisc. in Aurel. 39.

Amnĭcŏla, ae, *m.* et *f.* der (die) am Flusse wohnt, z. E. salix, Ovid. Her. X, 96.

Amnĭcŭlus, i, *m.* ein Flüßchen, Bach, Liv. XXXVI, 22.

Amnĭcus, a, um, den Fluß betreffend, dazu gehörig, darin oder dabey befindlich, z. E. calami, Plin. H. N. XVI, 36: insula, lb. III, 25: terra amnica *i. e.* superficies amnis, Auson. in Mosell, 205: amnica stipe vectori data, Apul. Met. VI, p. 181 Elm., *i. e.* Geld für das Ueberfahren über den Fluß, Fährgeld ꝛc.

Amnigĕna, ae, *i. e.* amnis filius, in amne natus cet., z. E. Choaspes, Val. Flacc. V, 585.

Amnigĕnus, a, um, *i. e.* in amne natus, z. E. pisces, Auson. in Mosell. 116.

Amnis, is, *m.* auch zuweilen *f.* 1) der Fluß, Strom, kommt oft vor, z. E. Cic. Nat. D. II, 7 und 9 cet.: zu merken ist amnis Eridani statt Eridanus, Virg. Aen. VII, 659: 2) auch das vom Berge herabschießende Regenwasser, wildes Wasser, Gießwasser, Virg. Aen. IIII, 164: 3) statt aqua, Virg. Aen. XII, 417: 4) amnes Oceani, Virg. Georg. IIII, 233, die Ströme des Meers oder Wellen. Auch steht amnis statt Meer, z. E. fluitantibus undis solis abluit amnis equos, Tibull. II, 5, 62: Jam nox — caeruleo laverat amne rotas, lb. III, 4, 18. 5) der Fluß *i. e.* das Fließen jeder Feuchtigkeit, z. E. musti, Pallad. Octobr. 14 extr. Not. Abl. amni, Liv. XXI, 5. XXI. 27. Auch steht es semin., z. E. altera amnis, Varr. R. R. III, 5, 9: antiqua amnis, Acc. ap. Non.

Amo, āvi, atum, are, 1) lieben, lieb haben, kommt überall vor, z. E. aliquem, Cic. Att. II, 20: aliquem amore singulari, Cic. ad Div. XV, 20: patriam, Cic. Catil. III, 5: amare inter se, Cic. Att. VI, 1, *i. e.* sich unter einander, und druckt besonders das Lieben überhaupt aus, ohne immer darauf zu sehen, ob es mit Ueberlegung geschehe oder nicht: daher es zuweilen von diligere *i. e.* schätzen oder aus Achtung einem günstig seyn, unterschieden wird, z. E. non diligi solum, verum etiam amari, Cic. ad Div. XIII, 47: quo quemquam plus amem aut plus diligam, Terent. Eun. I, 2, 16:

ut nunc denique amare videar, antea dilexisse, Cic. ad Div. VIIII, 14: me aut amabis, aut quo contentus sum diliges, Cic. ap. Non.: et amari et diligi vellet, Cic. Verr. IIII, 23: te semper amavi dilexique, Cic. ad Div. XV, 7: daher es auch von unzüchtiger Liebe gebraucht wird, z. E. mulierem, Terent. Hec. I, 2, 40 cet. 2) Amare ohne Accusativ, eine Liebste haben, ein Mägdchen haben, Terent. Ad. I, 2, 38: And. I, 2. 14 und 20: a lenone, *i. e.* ein Mägdchen haben, die beym Sclavenhändler ist, z. E. amant a lenone, Plaut. Pseud. I, 2, 69: amat a lenone, Plaut. Poen. V, 2, 132, *i. e.* sein Mägdchen ist beym Sclavenhändler. 3) Amare se in sich verliebt seyn, sich zu sehr lieben, sich bewundern, Cic. Haruſp. 9: Off. I, 9 extr.: Attic. IIII, 6 med.: Q. Fr. III, 8, von einzelnen Menschen. 4) oft heißt amo te du gefällst mir, bin dir gut, z. E. in Atilii negotio te amavi, Cic. ad Div. XIII, 62: amas me de fidicina? Terent. Eun. III, 2, 3: Terent. And. V, 8, 23 merito amo te: und amare aliquem, aliquid einen Gefallen woran haben, zufrieden seyn mit etwas, z. E. ames meam constantiam, Cic. Att. II, 10 in.: amo amorem tuum, Cic. ad Div. VIIII, 16, *i. e.* placet mihi amor tuus: pervenerunt illa, quae amabas, Cic. Attic. XII, 14 ext., *i. e* die dir so an mir gefielen: auch mit dem Accusativ und Infinitiv, z. E. omnibus, quae ira fieri amat, Sallust. Jug. 34, *i. e.* gern geschehen läßt, gern sieht ꝛc. 5) weil Liebende gern bey einander sind, daher heißt amare gern bey etwas seyn, z. E. amat janua limen, Horat. Od. I. 25, 3, *i. e.* ist gern verschlossen, ist gern zu: daher gern etwas thun, oder auch pflegen, z. E. mit dem Infinitiv, palma toto anno bibere amat, Plin. H. N. XIII, 4: Aurum per medios satellites ire amat, Horat. Od. III, 16, 9, *i. e.* geht gern, pflegt zu gehen: tecum vivere amem, Horat. Od. III, 8, 24, *i. e.* libenter vivam, cf. Hor. Epod. VIII, 15. Tacit. Ann. IIII, 9. 6) Ita me deus amet, war ein Schwur oder eine Versicherung, bey Gott! z. E. Terent. Eun. III, 2, 21: cf. And. V, 4, 44. Phorm. I, 3, 13: 7) dii te ament, Plaut. Aul. II, 2, 6, war eine Art des Grußes, Gott grüße dich! oder willkommen ꝛc. 8) besonders ist zu merken das *Fut.* Amabo, welches außer dem gewöhnlichen Gebrauche im Bitten gebraucht wird und eine Formel bedeutet, da amabo oder amabo te bedeutet ich will dir auch dafür recht gut seyn: oder wenn du willst so gut seyn: hernach höre! oder ich bitte, z. E. id, amabo, adjuta me, Terent. Eun. I, 2, 70: id agite, amabo, Ib. 50: amabo, quid ait? Ib. V, 3, 6, *i. e.* hör einmal ꝛc.: soror, parce amabo, Plaut. Poen. I, 2, 40: cura, amabo te, Ciceronem, Cic. Attic. II, 2: amabo te, advola, Cic. Qu. Fr. II, 10: amabo te, memineris cet., Cic. ad Div. XV, 17: ja es folgt oft ut darauf, daß also die Alten amabo oder amabo te statt rogo gebraucht haben, z. E. amabo te, ut transeas, Terent. Eun. III, 3, 31, *i. e.* rogo te: so auch Plaut. Men. II, 3, 71 scin' quid te amabo, ut facias! statt scin' quid te rogem, ut cet.: nunc te amabo, ut — finas Plaut. Cist. I, 1, 106: amabo, ut finas cet., Plaut. Truc. IIII, 4, 19: auch steht amare statt rogare mit ut, z. E. amare ait te multum Erotium, ut ad aurificem deferas, Plaut. Men. III, 3. 1, *i. e.* rogare, orare cet., läßt dich sehr bitten ꝛc. Auch Cicero sagt amabo te statt oro te, worauf ne folgt, ad Q. Fr. I. 4 in. amabo te, ne — adlignes cet.: doch kann auch heißen, ich bitte, schreibe es ja meiner — nicht zu: am Ende ists einerley. Not. 1) amasso statt amavero, Plaut. Cas. V, 4, 22: so auch amassis statt amaveris, Plaut. Mil. IIII, 2, 16: amassint *i. e.* amaverint, Plaut. Curc. IIII, 4, 22. 2) *Particip.* amans steht oft adjective, hat folglich die Gradus, die im Cicero und sonst vorkommen, regiert auch dann einen Genitiv, z. E. amans tui, *i. e.* der dich liebt, dein Freund: amantior tui, der dich mehr liebt, ein größerer Freund von dir: amantissimus tui, der dich sehr (am meisten) liebt, ein sehr großer (größter) Freund, z. E. homines amantes tui, Cic. ad Div. VIIII, 6: patriae, Cic. Att. VIIII, 19: amantem, observantem sui, Cic. Rab. Post. 16: tui amantiorem, Cic. Qu. Fr. I, 1. 5: nos amantissimos tui, Cic. ad Div. XVI, 7: amans cruoris, Ovid. Pont. II, 9, 46: auch von leblosen Dingen freundschaftlich, liebevoll ꝛc., z. E. verba amantissima, Cic. ad Div. V, 15: nomen amantius maternum, Cic. Cluent. 5: verba amantia, Ovid. Fast. VI, 113: auch steht es substantive, z. E. amans ein Liebhaber, z. E. Terent. And. I, 1, 49. Ovid. Her. XVII, 35: auch von Gatten, z. E. fore munus amanti, *i. e.* dem Gatten Menelaus, Virg. Aen. VI, 526, wo von der Helena die Rede ist: so auch *plur.* Amantes Liebhaber, Liebende, Terent. And. I, 3, 13. III, 3, 23. Ovid. Art. I, 633.

Amŏdo von nun an, Hieron. adv. Jovin. I, 3. Paulin. Nol. VIII, 28.

Amoebaeus, a, um, abwechselnd, z. E. carmen, Fest. und Serv. ad Virg. Ecl. III, 29, *i. e.* da zwey abwechselnd singen. Not. pes amoebaeus hat fünf Sylben, zwey lange, zwey kurze und eine lange, z. E. incredibiles: hingegen antamoebaeus hat zwey kurze, zwey lange und eine kurze, z. E. manifestare, Diomed.

Amoebeus (dreysylbig), i, *m.* ein berühmter Lautensänger, Ovid. Art. III, 399.

Amoene, *Adv.*, angenehm den Sinnen, z. E. a) dem Geruche, fumificare amoene, Plaut. Mil. II, 5, 2, lieblich, angenehm: b) den Augen, z. E. habitare amoenissime, Plin. Epist. IIII, 23, *i. e.* plaisant,

ſant, angenehm: Venus — dulcé ſubridens conſtitit amoene, Apul. Met. X p. 254 Elm., *i. e.* auf angenehme Art. c) den Ohren, z. E. angenehm reden, Gell. XIIII, 1 amoenius exſequebatur.

Amoenitas, ātis, *f.* 1) die Annehmlichkeit für die Sinne, beſonders für die Augen, die Ergötzlichkeit für dieſelben, der angenehme Anblick, z. E. fluminis, Cic. Q. Fr. III, 1, 1: hortorum, Ibid. III, 1, 4: litorum, Cic. Nat. D. II, 39: domus, Nep. Att. 13: venerum omnium, Plaut. Stich. II, 1, 5: Syracuſarum, Liv. XXVIIII, 19 extr., *i. e.* Annehmlichkeit, angenehmes Leben daſelbſt: orationis, Gell. X, 3: daher 2) die angenehme Gegend; z. E. hanc amoenitatem ſequor, Cic. Leg. II, 5: cum eſſes in iſta amoenitate, Cic. ad Div. VII, 1 in.: Syracuſarum, Liv. XXVIIII, 19: doch kanns auch ſeyn angenehmes und luſtiges Leben ꝛc. 3) die galante Lebensart, Plaut. Men. II, 3, 6 amoenitas amanti malo eſt: 4) überhaupt die Annehmlichkeit oder Ergötzlichkeit, die eine Sache verſchafft, z. E. ſtudiorum, Plin. H. N. praefat.: vitae, Tacit. Ann. V, 2, *i. e.* da man ſich recht gute Tage macht, recht luſtig lebt: Syracuſarum, Liv. XXVIIII, 19 extr., *i. e.* das angenehme Leben daſelbſt: ſ. vorher. 5) ein ſchmeichleriſcher Titel, z. E. mea amoenitas, Plaut. Caſ. II, 3. 13. Mil. I, 2, 152, wie im Deutſchen: mein Engel, mein Herzchen, meine Augenweide ꝛc.

Amoenĭter, *Adv.*, *i. q.* amoene, z. E. vindemiam agere, Gell. XX, 8.

Amoeno, are, ergötzen, vergnügen, z. E. oculos, Cyprian. ep. 2 c. 1: cf. Caſſiod. II ep. 40. Sidon. I ep. 9.

Amoenus, a, um, 1) angenehm den Sinnen, beſonders den Augen: daher a) angenehm oder ſchön anzuſehen, ergötzlich, plaiſant, z. E. locus, Cic. Or. II, 71: praediola, Cic. Attic. XVI, 3: fructus, Liv. XXII, 15: rus, Hor. Ep. I, 10, 6: roſa, Hor. Od. II, 3, 14: amoenior villa, Plin. Paneg. 50: amoeniſſima pictura, Plin. H. N. XXXV, 10: daher Amoena, *ſcil.* loca, plaiſante, angenehme, luſtige Oerter oder Gegenden, Tacit. Ann. III, 7. Hiſt. III, 76: b) ſchön anzuhören, folglich angenehm, z. E. verba, Gell. II, 26: ſermones, Gell. XVI, 3. 2) überhaupt angenehm, ergötzlich, luſtig, z. E. vita, Tacit. Ann. XV, 55: ingenium, Ibid. II, 64: daher 3) cultus amoenior, Liv. IIII, 44, die Lebensart eines Frauenzimmers, die zu weltlich *i. e.* zu luſtig, zu galant war.

Amōlior, ītus ſum, 4. 1) wegſchaffen, beyſeit ſchaffen, entfernen, z. E. onera, Liv. XXV, 36: haec omnia, Plaut. Moſt. II, 1, 24: uxorem, Tacit. Hiſt. I, 13: aliquem a ſese, Gell. XVIIII, 1: aliquem ab oculis, Curt. VII, 5: daher ſe amoliri ſich wegmachen, ſich fortpacken, Terent. And. IIII, 2, 24. Plaut. Truc. II, 7, 69. Merc. II, 3, 50: 2) entfernen, tropiſch, oder abwenden, z. E. periculum, Plin. H. N. XXXII, 2: crimen, Tac. Hiſt. III, 75. 3) beyſeit ſetzen, oder mit Stillſchweigen übergehen, z. E. nomen, Liv. XXVIII, 28. Not. Amolitus paſſive, z. E. amolita onera, Liv. XXV, 36: ſo ſteht auch amoliri paſſive, z. E. haec omnia, Plaut. Moſt. II, 1, 24.

Amōlitio, ōnis, *f.* die Wegſchaffung, z. E. infantis, Gell. XII, 1 extr.

Amōmis, ĭdis, *f.* eine Pflanze oder Strauch, dem wahren Amomum ähnlich, aber ſchlechter, Plin. H. N. XII, 13.

Amōmum und Amomon, i, *n.* ſcheint 1) ein gewürzhaftes Holz oder eine gewürzhafte Frucht zu ſeyn, woraus die Römer eine Art wohlriechenden Balſams machten, Plin. H. N. XII, 13. XVI, 32: und Virg. Ecl. III, 89. IIII, 25: beſonders dieſer Balſam ſelbſt, Ovid. Pont. I, 9, 52. Martial. V, 65. Perſ. III, 104. Not. amomon ſteht Plin. H. N. XXVI, 7. 3) ſoll auch der Baum ſelbſt ſeyn, und ſo ſcheints zu ſtehen, z. E. Plin. H. N. XII, 13 in. amomi uva: da ſcheint ſich aber beſſer nominat. amomus zu ſchicken, und ſo kann auch hier der Nominativ ſeyn.

Amor, ōris, *m.* 1) die Liebe, Neigung, ſowohl gegen Menſchen als Dinge, z. E. conſulatus, Cic. Sull. 26: cognitionis, Cic. Fin. IIII, 7: doch kanns in beyden auch Begierde ſeyn: amores ſancti, Ibid. III, 20, *i. e.* unſchuldige, unſträfliche Liebe: amore impulſus, Cic. ad Div. X, 3: amare aliquem amore ſingulari, Ibid. XV, 25: amplecti aliquem amore, Cic. Attic. VII, 1: daher in amore eſſe alicui, Cic. Verr. IIII, 1, bey einem in Liebe ſtehen *i. e.* geliebt werden: habere amorem erga aliquem, Cic. ad Div. VIIII, 14. Dom. 39: habere aliquem in amore, Cic. ad Div. X, 28, *i. e.* lieben: ſo auch amore, Ibid. XV, 21. 2) eine geliebte Perſon, Liebling, z. E. redeo ad amores noſtros, Cic. Phil. VI, 5: Piliae dic ſalutem et Atticae, amoribus meis: daher in amoribus eſſe, Cic. ad Div. VII, 32. Att. VI, 1 med., unter den Lieblingen ſeyn, *i. e.* geliebt werden ꝛc.: auch kann man hieher rechnen eſſe in amore, ſ. vorher. Item amores meos, Plaut. Poen. I, 1, 79: 3) der Liebesgott, Cupido, beſonders bey Dichtern, z. E. Virg. Aen. I, 689 (693): auch zuweilen ſind mehrere, daher amores, z. E. Stat. Sylv. I, 1, 120: Claudian. de laud. Stil. II, 336: Ovid. Met. X, 510: 4) die Begierde, Verlangen, z. E. amor habendi, Horat. Ep. I, 7, 87: amor cognoſcere, Virg. Aen. II, 10, ſtatt cognoſcendi: ſo auch cognitionis, Cic. Fin. IIII, 5: conſulatus, Cic. Sull. 26: ſ. vorher: laudis, Hor. Ep. I, 1, 36. Not. amos ſtatt amor, Plaut. Curc. I, 1, 2.

Amōrābundus statt amans, sagt Laberius beym Gell. XI, 15.

Amōrĭfer, a, um, Liebe bringend, Venant. Fort. in epithal. Sigeb. VI, 2, 3.

Amōrĭfĭcus, a, um, Liebe erregend, Apulej. de herb. 123.

Amos, s. Amor.

Amōtĭo, ōnis, *f.* die Wegschaffung, Entfernung, z. E. doloris, Cic. Fin. I, 11.

Amōtus, a, um, s. Amoveo.

Amŏveo, ōvi, ōtum, 2. 1) wegschaffen, beyseit schaffen, entfernen, z. E. hominem, Terent. Ad. IIII, 2, 14: aliquem a procuratione, Cic. Haruſp. 20: virgas a corpore, Cic. Rab. perd. 4: aliquem ex iſtis locis, Cic. Att. I, 12: auch loco, Plaut. Truc. I, 1, 64: metum, Terent. And. I, 2, 10: metum, invidiam, cupiditates, Cic. Cluent. 58: ſe, Terent. Phorm. III, 3, 34: nomen, Liv. XXVIII, 28, *i. e.* bey Seite ſetzen: opinionem hanc a me amotam volo, Terent. And. III, 2, 30, entferne von mir *i. e.* glaube das nicht von mir ꝛc.: amorem ex animo, Terent. And. II, 1, 17: victum ab aliquo die tägliche Koſt entfernen *i. e.* entziehen, Nep. Eum. 1: daher 2) abwenden, z. E. bellum, Liv. V, 35 extr.: culpam a ſe, Liv. IIII, 41: 3) entwenden, Pandect. XXV, 2, 3. XXVIIII, 2, 70. XXXXIII, 5, 3. So auch *Particip.* amotus, a, um, entfernt ꝛc.

Ampĕlīnus, a, um, vom Weinſtocke, z. E. molochina, ampelina, Caecil. ap. Non.

Ampĕlītis, ĭdis, *f.* ſcil. terra, heißt eine gewiſſe Erde, Plin. H. N. XXXV, 16.

Ampĕlŏdesmos, i, eine Pflanze, womit Weinſtöcke angebunden wurden, Plin. H. N. XVII, 23.

Ampĕlius, der Verfaſſer eines Büchleins: liber memorialis.

Ampĕlŏleuce, es, *f. i. e.* vitis alba, Plin. H. N. XXIII, 1.

Ampĕlŏprāson, i, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXIIII, 15.

Ampĕlos agria *i. e.* wilder Weinſtock, ſonſt Labruſca genannt, Plin. H. N. XXIII, 1. XXVII, 7.

Ampĕlos chironia, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXIII, 1, XXV, 4.

Amphēmĕrīnon, genus febrium *i. e.* das tägliche Fieber, Plin. H. N. XXVIII, 16.

Amphĭārāĕus (ſechsſylbig), a, um, Amphiaraiſch *i. e.* dem Amphiaraus gehörig, ihn betreffend ꝛc., z. E. quadrigae, Prop. II, 32, 39.

Amphĭārāĭdes, ae, *m.* der Nachkömmling, beſonders Sohn des Amphiaraus, z. E. Alcmäon, Ovid. Faſt. II, 43.

Amphĭārāus, i, Sohn des Oecleus (oder auch Apollo) und der Hypermneſtra: ein berühmter griechiſcher Weiſſager und Vater des Alcmäon und Amphilochus; ſah voraus, daß er im thebaniſchen Kriege umkommen würde, verſteckte ſich alſo; wurde aber von ſeiner Gattin Eriphyle gegen ein Halsband verrathen, folglich wurde er mit Gewalt vom Polynices nach Theben geführt, und verſank mit ſeinem Wagen in die geöffnete Erde: Hygin. fab. 70, 73, 250. Cic. Div. I, 40. Ovid. Pont. III, 1, 52.

Amphĭbălus oder Amphibălum, ein Oberkleid, Sulpic. Sev. Dial. II, 1.

Amphĭbĭum, ſcil. animal, was zugleich im Waſſer und auf der Erde lebt: iſt ein griechiſches Wort, Varr. L. L. IIII, 13.

Amphĭbŏlĭa, ae, *f.* eine Zweydeutigkeit der Worte, Cic. Div. II, 56. Auct. ad Her. II, 11. Die Neuern ſagen dafür auch Amphibologia, z. E. Iſidor.

Amphibologia, s. Amphibolia.

Amphĭbŏlus, a, um, zweydeutig, z. E. nomen, Martian. Cap. 5.

Amphibrāchys, yos, *m.* eigentlich an beyden Seiten kurz, daher ſcil. pes ein Versglied oder Fuß, beſtehend aus einer kurzen, langen, und wieder kurzen Sylbe, z. E. timĕrĕ, Quintil. VIIII, 4. Man findet dafür auch Amphibrachus und Amphibrevis.

Amphictyon, ŏnis, 1) König zu Athen, Sohn des Deucalion, ſoll die Verſammlung der Amphictyonum errichtet haben: 2) *plur.* Amphictyones, der Congreß der Griechen: hießen die Deputirten der griechiſchen Städte, die zweymal des Jahrs ſich verſammelten, um über die Angelegenheiten des geſammten Griechenlands und über die Streitigkeiten einzelner Staaten zu deliberiren, Cic. Invent. II, 23. Quintil. V, 10. Beym Livius XXXIII, 5 heißen ſie Conventus Pylaicus.

Amphicyrtos (*i. e.* von beyden Seiten krumm) heißt der Mond, wenn er mehr als halb voll iſt, Macrob. Somn. Scip. I, 6.

Amphigĕnīa, ae, *f.* eine Stadt in Meſſenien in Peloponnes, Stat. Theb. IIII, 178.

Amphilŏchĭa, ae, *f. ſcil.* terra, eine Gegend in Acarnanien, Cic. Piſ. 40. Liv. XXXVIII, 3 cet.: die Einwohner heißen Amphilochi, Liv. XXXVIII, 3, 5 cet. Ihre Hauptſtadt heißt Argos Amphilochicum, Plin. H. N. IIII, 1. Not. der Name iſt vom Amphilochus, der da gewohnt, auch wohl ſie erbaut hat.

Amphilŏchus, i, ein Sohn des Amphiaraus, und Bruder des Alcmäon. Er war auch ein Weiſſager und wurde zu Oropus in Attica göttlich verehrt, Liv. XXXXV, 27.

Amphimăcrus, i, eigentlich vorn und hinten lang: daher *ſcil.* pes, ein Versglied oder Fuß, aus drey Sylben, einer langen, einer kurzen, und wieder einer langen beſtehend, Quintil. VIIII, 4. Er heißt auch Creticus.

Amphimallum, i, eigentlich an beyden Seiten zottelig, daher *ſcil.* veſtimentum, ein gewirkter Zeug oder Tuch, das an beyden

den Seiten haarig oder zottelig iſt, Plin. H. N. III, 48.

Amphinŏmus, i, trug mit ſeinem Bruder Anapas ſeine Eltern mitten durchs Feuer des Aetna, Claudian. epigr. de piis fratribus. Val. Max. V, 4, 4.

Amphĭon, ŏnis, Sohn der Antiope und des Jupiter, Bruder des Zethus, König zu Thebä, Gemahl der Niobe, und berühmter Muſiker, der ſo angenehm ſpielen konnte, daß die Steine zur Erbauung der Mauer der Stadt Thebä von ſelbſt hingekommen ſind, Hor. Art. 394. Ovid. Met. XV, 425. Hygin. fab. 6, 7.

Amphĭonĭus, a, um, den Amphion betreffend, ihm gehörig ꝛc., Amphioniſch, z. E. lyra, Propert. I, 9, 10: ars, *i. e.* musica, Sidon. XXIII, 120: Amphionia palaestra *i. e.* Thebana, Claudian. de IIII Consul. Honor. 531.

Amphĭpŏlis, is, *f.* eine Stadt in Macedonien, Liv. XXXXV, 9, 29. Plin. H. N. IIII, 10.

Amphipŏlĭtānus, a, um, Amphipoliſch, Amphipolis betreffend, dazu gehörig, z. E. arx, Juſtin. XIIII, 6.

Amphipolĭtes, ae, *m.* einer aus Amphipolis, Varr. R. R. I, 1, 8.

Amphiprostўlos, *ſcil.* aedes, ein Gebäude, das vorn und hinten Säulen hat, Vitruv. III, 1.

Amphisbaena, ae, *f.* ſo heißt eine Schlange, weil ſie vor- und hinterwärts kriecht, Plin. H. N. VIII, 23. Solin. 27 (40). Lucan. VIIII, 719.

Amphissa, ae, *f.* eine Stadt in Locris, Liv. XXXVII, 5. Lucan. III, 172.

Amphissĭus, a, um, Amphiſſiſch, *i. e.* Amphiſſa betreffend, dahin gehörig ꝛc., z. E. saxa, Ovid. Met. XV, 703.

Amphissos, oder Amphiſſus, i, Sohn des Apollo und der Dryope, Stifter der Stadt Oeta am Berge Oeta, Ovid. Met. VIIII, 356, 363.

Amphitănē, es, *f.* ein gewiſſer Edelſtein, ſonſt chryſocolla genannt, nach Plin. Hiſt. N. XXXVII, 10.

Amphităpus, a, um, z. E. Amphitapa, *ſcil.* veſtis *i. e.* eine Decke, Matratze, von beyden Seiten zottelig oder haarig, z. E. mollis, Varr. ap. Non.: amphitapae villis ingentibus molles, Lucil. ap. Non. Auch Ulpian. in Pandect. XXXIIII, 2, 24 veſtimenta — virilia ſunt togae, tunicae, palliola, veſtimenta ſtragula, amphitapa cet., wo es gen. neutr. plur. zu ſeyn ſcheint.

Amphĭthalămus, i, ein Zimmer für Geſinde, an dem Zimmer der Herrſchaft, Vitruv. VI, 10.

Amphĭthĕātrālis, e, Amphitheatraliſch, *i. e.* das Amphitheater betreffend, darin befindlich oder dahin gehörig ꝛc., z. E. ſpectaculum, Plin. H. N. XI, 24. Martial. XI, 70.

Amphĭthĕātrĭcus, a, um, *i. q.* amphitheatralis, z. E. ſpectaculum, Symmach. Ep. IIII, 8. Auch hieß eine Art Papier zu Zeiten des Plinius H. N. XIII, 12 charta amphitheatrica, weil es vielleicht beym Amphitheater in Alexandria gemacht wurde,

Amphĭthĕātrum, i, *n.* ein Amphitheater; war ein großes rundes oder vielmehr ovalrundes Schauſpielgebäude, worin beſonders die ludi gladiatorii gehalten wurden. Es beſtand eigentlich aus zwey Theatern. Ein Theater iſt ein faſt eyförmiges Gebäude, deſſen eine Seite rund, die andere, wo die Scene iſt, breit war. Wenn man ſolche zwey römiſche Theater an den breiten Seiten zuſammen ſetzt, ſo entſteht ein Amphitheater. Ein beſtändiges Amphitheater hat zuerſt Statilius Taurus unter K. Auguſtus auf deſſelben Ermunterung erbaut, nach Suet. Aug. 29. Das Wort ſteht ſonſt auch z. E. Martial. de ſpectac. 1.

Amphītrītē, es, *f.* Neptuns Gemahlinn, und Göttinn des Meers, Claudian. Proſerp. I, 104: ſteht bey Dichtern auch für das Meer ſelbſt, z. E. Ovid. Met. I, 14. Catull. 63, 11.

Amphitrўon oder Amphitrўo oder Amphitrŭo, ōnis, *m.* Sohn des Alceus und der Hipponome, König in Thebä, Gemahl der Alcmena, die vom Jupiter den Hercules und vom Amphitryon den Iphicles oder Iphiclus gebar, Plaut. Amphitr. I, 1, 96. Ovid. Met. VI, 112. Daher heißt ſo 1) eine Comödie des Plautus, 2) eine Tragödie des Aeſchylus, Sophocles und Accius. Not. Amphitruo ſagt vielleicht nur Plautus.

Amphītrўonĭădes, ae, *m. i. e.* ein Nachkömmling oder ein Sohn des Amphitryon. So heißt Hercules, Virg. Aen. VIII, 214. Ovid. Met. XV, 48 cet.

Amphŏra, ae, *f.* war 1) ein uns nicht völlig bekanntes Gefäß von Thon und anderer Materie, mit Henkeln verſehen, das zu allerhand gebraucht und worin allerhand aufgehoben wurde, wie bey uns in Töpfen, Krügen, Flaſchen, z. E. Honig, Oliven ꝛc., beſonders Wein, da es denn etwa Topf, Flaſche, Bouteille, zu überſetzen wäre, z. E. Bacchus in amphora, Hor. Od. III, 16, 34: olearia, Cato R. R. 10, *i. e.* zu Aufhebung der Oliven: cf. Cato R. R. 113. Petron. 34. Nep. Hann. 9. Plin. H. N. XXXVI, 7 e Nepote: Horat. Art. Pt. Od. III, 8, 10. Hor. Epod. II, 15. Not. amphora naſiterna oder naſiterna, Cato R. R. 11, *i. e.* vielleicht ein Sprengkrug, nach unſrer Art Gießkanne. 2) wurde es auch als ein Maaß flüßiger Sachen gebraucht, da es denn acht congios oder 48 Sextarios (*i. e.* Nöſel oder halbe Quart, halbe Maaß, oder halbe Kannen) in ſich faßte: wiewohl an einem Orte vermuthlich mehr und weniger als an einem andern, z. E. quaternos denarios in ſingulas vini amphoras portorii nomine exegiſſe,

Cic. Font. 5: mellis, Cic. Verr. II, 74, etwa nach unsrer Art Tonne, Eimer ꝛc. 3) als ein Schiffmaaß. z. E. navis trecentarum amphorarum, Liv. XXI, 63, wie wir sagen von 300 Tonnen: so auch Lentul. in Cic. Ep. ad Div. XII, 15 naves onerarias, quarum minor nulla erat duum amphorum: wo amphorum statt amphorarum steht: so auch Plin. H. N. VI, 22 magnitudo navium ad terna millia amphorum.

Amphŏrālis, e, *i. e.* das Maaß einer Amphora fassend, z. E. vas, Plin. H. N. XXXVII, 2.

Amphŏrārĭus, a, um, z. E. vinum *i. e.* der in Flaschen ist, Pandect. XXXIII, 6, 16.

Amphrȳsiăcus, a, um. Amphrysisch, *i. e.* am Amphrysus wachsend, dahin gehörig ꝛc., z. E. gramen, Stat. Sylv. I, 4, 105.

Amphrȳsĭus, a, um, 1) Amphrysisch, den Fluß Amphrysus betreffend ꝛc. 2) Amphrysisch *i. e.* Apollisch, weil sich Apollo am Amphrysus neun Jahr aufgehalten: doch kann der Name auch von der Stadt Ambrysus oder Amphrysus in Phocis, wo Delphi gestanden, hergeleitet werden: dann ists so viel als Delphisch, hernach Apollisch: letzteres scheint natürlicher, z. E. vates Amphrysia, Virg. Aen. VI, 394, *i. e.* Apollinea, ist die Sibylle: fata, Auson. ep. VII, 15, *i. e.* libri Sibyllini.

Amphrysus oder Amphrysos, i, *m.* 1) ein Fluß in Thessalien, wo Apollo des Königs Admeti Vieh neun Jahre gehütet, Ovid. Met. I, 580: daher pastor ab Amphryso, Virg. Georg. III, 2, *i. e.* Apollo. 2) Amphrysus oder Ambrysos eine Stadt in Phocis.

Ample, *Adv.*, weit, vom Orte: daher 1) weitläuftig, reichlich, z. E. nutrire valetudinarios, Cels. praef. prope fin., wo es nicht hier ist auf allgemeine Art, nicht jeder Krankheit insbesondre gemäß: amplius edere, Terent. Heaut. I, 2, 11, *i. e.* reichlicher: doch kanns auch seyn herrlicher, prächtiger: so auch exornare ample magnificeque triclinium, Cic. Verr. IIII, 27: amplissime dare agrum militibus, Cic. Phil. V, 19, *i. e.* sehr reichlich, aufs reichlichste: ample dicere, Cic. Brut. 55. Opt. gen. or. 4, *i. e.* reichlich, weitläuftig, ausführlich: doch kanns auch seyn herrlich, mit Schmucke der Beredtsamkeit. 2) ansehnlich, mit Ansehen, auf eine ansehnliche Art, herrlich, prächtig, z. E. ample exornare triclinium, Cic. Verr. IIII, 27: amplius edere, Terent. s. vorher: amplissime honores gerere, Cic. Verr. II, 46, und efferri begraben werden, Cic. Phil. VIII, 7. Auch vom Reden, z. E. ample loqui, Cic. Tusc. V, 8, *i. e.* groß, herrlich reden: ample dicere, Cic. Brut. 55: opt. gen. or. 4, herrlich *i. e.* mit Reichthum des Ausdrucks, mit Anwendung des rednerischen Schmucks: s. vorher. 3) besonders ist der Comparativ amplius zu merken, der bedeutet nicht nur weitläuftiger, reichlicher, herrlicher, ansehnlicher, prächtiger, sondern auch a) weiter oder mehr, z. E. quid vultis amplius, Cic. Mil. 13: quid vis amplius? Cic. Rosc. Am. 50: quid quaeris amplius, Ibid.: nihil dico amplius, Cic. Planc. 7: nihil dicam amplius, Cic. Marc. 6: quid amplius facere potuisset, Cic. Haruſp. 24: quid est quod amplius exspectes, Cic. Catil. I, 3: b) mehr oder länger, z. E. amplius triennio, Cic. Rosc. Com. 3: auch amplius triennium, Ibid., wo quam fehlt: wie dieß oft nach amplius fehlt, und doch der Ablativ nicht folgt, z. E. Amplius sunt sex menses, Ibid., es sind über sechs Monate ꝛc. Besonders war amplius das Wort, welches der Prätor, oder der sonst eine Untersuchung hielt, aussprach, wenn er die Sache bis auf einen andern Tag verschieben wollte. Daher amplius pronuntiare, Cic. Verr. I, 9. Brut. 22 in., *i. e.* die Sache verschieben, eigentlich den Ausspruch thun, daß die Sache weiterhin sollte vorgenommen werden; dieß hieß auch ampliare, s. Amplio. c) außerdem, mehr oder weiter. z. E. quid est, quod tibi mea ars efficere possit amplius? Terent. And. I, 1, 4: quid vis amplius? quid vultis amplius? Cic. s. a., wie denn mehrers von dort hieher gehört. d) Auch steht es für plus mehr oder ein mehrers, und steht substantive, hat auch wohl den Genitiv bey sich, daß es also wohl alsdenn mehr das Neutrum von Amplior als das Adverbium zu seyn scheint, z. E. amplius facere mehr, ein mehrers, thun, Liv. XXII, 9 extr.: so auch quid amplius facere potuisset, Cic. Haruſp. 24: neque amplius requisivit, Nep. Thrasyb. 4, *i. e.* verlangte nicht mehr: amplius millia 24, Caes. B. C. III, 99: non amplius hominum quinque millia, Cic. Attic. II, 16: hoc amplius noch mehr, außerdem, Cic. ad Div. VIIII, 25. Fin. V, 4. Phil. XII, 21: amplius petere, Cic. ad Div. XIII, 28. Brut 5: daturus non sum amplius, Cic. Verr. IIII, 29: hoc est paulo amplius quam privatus, Cic. Verr. Act. I, 13: si amplius obsidum velit, mehr Geiseln, Caes B. G. VII, 9.

Amplecto, ĕre, statt Amplector, Plaut. Rud. III, 5, 36: daher Amplectier statt amplecti passive, Lucil. ap. Prisc.

Amplector, exus sum, 3. umfassen, eigentlich, z. E. genua alicuius, Plaut. Cist. II, 2, 3, 25. Rud. I, 5, 16: ansas acanthio, Virg. Ecl. III, 45: compedes amplectuntur crura, Plaut. Capt. III, 4, 120: aestuarium amplectitur intra se insulam, Plin. H. N. V, 1: aram, Tac. Ann. XII, 24: locum exedris et porticibus, Plin. Ep. X, 75, *i. e.* umfassen, einschließen ꝛc. Daher 1) umfassen tropisch, oder umarmen, caressiren, zärtlich gegen jemanden seyn, lieben, schätzen, ehren, z. E.

z. E. aliquem amore, Cic. Attic. VII, 1: officiis, Cic. ad Div. V, 8: aliquem amicissime, Ib. VI, 6: animum alicuius, Ib. V, 19: virtutem alcuius, Cic. Phil. X, 9: ius civile, Cic. Or. I, 55, *i. e* lieben, schätzen, sich ihm ergeben: so auch artem, Ib. 25: se amplecti re, Horat. Sat. I, 2, 53, *i. e* sich viel wissen mit oder wegen etwas, sich gleichsam deswegen schätzen, lieben ꝛc.: plebem, Cic. Mil. 27: 2) anfassen, ergreifen, z. E. manibus saxa, Liv. V, 47: 3) umschließen, umgeben, umringen, z. E. hostium aciem, Liv. XXXI, 21: 4) zusammen fassen z. E. oratores, Cic. Or. III, 19. Daher 5) etwas mit darunter begreifen, mit einschließen, z. E. Caesaris sententia amplectitur omnes acerbitates, Cic. Cat. IIII, 4: quod idem virtutis nomine amplectimur, Cic. Tusc. II, 13 in., mit begreifen es unter dem Namen ꝛc. *i. e.* drucken es damit aus: daher 6) verbis pluribus amplecti argumentum, Cic. Rosc. Com. 12, weiter ausführen. 7) cogitationem toto pectore amplecti, Cic. Att. XII, 35, *i. e.* zu Herzen nehmen 8) lieben, günstig seyn, z. E. virtutem, Cic. Phil X, 9: nobilitates hominum, Cic. ad Div. IIII, 8, oder auch loben: daher se amplecti, Horat. Sat. I, 2, 53: s. vorher n. 1. Not. passive, s. Amplecto.

Amplexo, are, statt Amplexor, z. E. amplexabo, Plaut. Poen. V, 4, 60: amplexato (Imperat.), Cic. Cluent. 44 med. Ed. Ernest.: Amplexa (Imperat.), Acc. ap. Non. Daher amplexetur passive, Lucil. ap. Prisc.

Amplexor, atus sum, ari, ist so viel als Amplector; nämlich umfassen, umarmen: z. E. aliquem, Cic. ad Div. I, 9 §. 21, 53: amicam, Plaut. Pseud. II, 4, 32: aram, Plaut. Rud. III, 3, 33: amplexari atque osculari inter se, Plaut. Mil. V, 1, 40, *i. e.* se invicem: cf. Asin. V, 2, 32: Truc. V, 33. Daher 1) caressiren, zärtlich oder freundschaftlich gegen einen thun, z. E. Applius me totum amplexatur, Cic. Qu. Fr. II, 12: auch kann man aus dem obigen hieher ziehen Cic. ad Div. I, 9 §. 53: 2) etwas lieben, sich einer Sache ergeben, genießen, z. E. otium, Cic. Mur. 38: Sext. 45: 3) aliquid amplexari von Philosophen, etwas behaupten, als wahr annehmen, z. E. voluptatem, Cic. Or. III, 17: virtutem, Cic. Fin. II, 9: species; Cic. Acad. I, 9 in. Not. Amplexo active, s. vorher.

Amplexus, us, *m.* 1) die Umfassung, Umschlingung, Umzingelung, z. E. serpentis, Cic. Divin. I, 56: Aegypti partem Nilus — amplexu suo determinat, Plin. H. N. V, 9: vallis in amplexu nemorum sedet, Stat. Theb. VI, 255: 2) besonders die Umarmung, z. E. subtrahere se amplexu, Virg. Aen. VI, 698: dare amplexus, Ib. I, 687: ire in amplexus, Ovid. Met. XI, 228: ruere in amplexus, Senec. Hippol. 705: amplexu tenere aliquem, Tacit. Ann. XII, 68: amplexu et osculo aliquem dimittere, Suet. Oth. 10: circumfundi amplexibus, Veliej. II, 123, wo es denn auch oft ehrbar statt concubitus steht.

Ampliatio, onis, *f.* 1) die Erweiterung. Daher 2) Vergrößerung, Tertull. de bapt 13: 3) wenn man etwas weiter hinausschiebt. Daher besonders in Gerichten, die Aufschiebung des richterlichen Ausspruchs, wegen der Ungewißheit, Ascon. Ped. in Cic. Verr. I, 9. Senec. controv. I, 3 extr.

Amplificatio, onis, *f.* 1) die Erweiterung, z. E. eines Hauses ꝛc. Daher Vergrößerung, Vermehrung z. E. honoris et gloriae, Cic. Off. II, 12: rei familiaris, Ib. I, 8: pecuniae, Cic. Div. II, 14. 2) In der Redekunst die Erweiterung eines Satzes durch Einschaltung mehrerer Sätze, durch einen Reichthum des Ausdrucks, da man statt eines Wortes mehrere setzt ꝛc., Cic. Or. 29. Partit. 8. Or. III, 27. Quintil. VIII, 4.

Amplificator, oris, *m.* der Erweiterer, folglich Vergrößerer, Vermehrer, z. E. dignitatis, Cic. ad Div. X, 12: rerum, Cic. Tusc. V, 4.

Amplificatrix, icis, *f.* die Erweiterinn, Vermehrerinn, z. E. veri, Pacat. in Paneg. Theod. 8.

Amplifice, *Adv.*, prächtig, Catull. 6, 265. Alii legunt Amplificae.

Amplifico, avi, atum, are, 1) erweitern, vergrößern, z. E. regnum, Liv. XXXVII, 53 med.: urbem, Liv. I, 44. Cic. Catil. III, 1: sonum, Cic. Nat. D. II, 57: facultatem disserendi, Ib. 67: 2) im Reden erweitern, z. E. aliquid, Cic. Or. III, 26, 27: I, 53, *i. e.* ausführlich, durch Einschaltung mehrerer Sätze und durch einen Reichthum des Ausdrucks, eine Sache vortragen, und folglich machen, daß man ihre wahre Beschaffenheit sieht und fühlt. 3) vergrößern, vermehren, z. E. voluptatem, Cic. Fin. I, 11: sonum, Cic. Nat. D. II, 57: pretium, Cic. Dom. 9: fortunam, Cic. Amic. 16: dolorem, Pacuv. ap. Cic. Tusc. II, 21: auctoritatem, Caes. B. G. II, 14: Cic. Manil. 16: facultatem disserendi, Cic. Nat. D. II, 67. 4) ansehnlich machen, z. E. aliquem honore et gloria, Cic. Leg. III, 14. Plin. Paneg. 69.

Amplificus, a, um, s. Amplifice.

Amplio, avi, atum, are, 1) weiter machen, erweitern, z. E. templum, Suet. Aug. 18: imperium, Suet. Caes. 24: vulnus, Cels. V, 5 n. 2: plagam, Ib. n. 1: spatium aetatis, Martial. X, 23. Daher 2) vergrößern, vermehren, z. E. vires, Plin. H. N. XXIII, 2: numerum, Plin. Paneg. 54: censum senatorum, Suet. Aug. 41: rem, *i. e.* das Vermögen, Horat. Sat. I, 4, 32: servitia *i. e.* numerum servorum, Tacit. Hist. I, 78; honorem, Auct. B. Hisp.

Hiſp. 42: 3) anſehnlich oder anſehnlicher machen, z. E. nomen, Martial. VIII, 66: 4) beſonders wird ampliare oder ampliare aliquem von den Richtern gebraucht, wenn ſie das Urtheil über den Beklagten aufſchieben, z. E. poteſtas ampliandi, Cic. Caecin. 10: hominem neſarium, Auct. ad Her. IIII, 36: Manlius ampliatus eſt, Aur. Vict. de ill. vir. 24: cuius cauſa ſepties ampliata eſt, Val. Max. VIII, 1, 11: bis ampliatus eſt reus, Liv. XXXXIII, 2, ſein Urtheil iſt zweymal verſchoben worden.

Ampliter, *Adv.*, ſtatt ample, 1) reichlich, herrlich, z. E. ſchmauſen ꝛc., z. E. obſonari, Plaut. Caſ. II, 8, 65: aliquem accipere hilare atque ampliter, Plaut. Merc. Prol. 98: ſumtum facere ampliter, Plaut. Stich. V, 4, 10: laudare, Gell. II, 6: dicere aliquid, Gell. X, 3: 2) occupatum eſſe ampliter, Plaut. Ciſt. II, 3, 55, *i. e.* valde.

Amplĭtūdo, ĭnis, *f.* 1) die Weite, oder der weite Umfang, oder folglich die ſinnliche Größe, z. E. einer Statue, Cic. Verr. IIII, 49: membrorum, Varr. R. R. II, 4, 3: corporis, Suet. Calig. 35. Plin. Epiſt. VI, 16 §. 13: ſtadiorum, Plin. H. N. XIIII, 2: foliorum, Ib. XII, 1: daher amplitudo numeri *i. e.* numerus pluralis, Gell. XVIIII, 8 §. 12: 2) die Größe, tropiſch, z. E. animi des Geiſtes, Cic. Tuſc. II, 26: auch kann man hieher ziehen foliorum, membrorum, corporis, aus dem Vorhergehenden: nominis, Cic. Mur. 7: rerum geſtarum, Nep. Att. 18. Auch 3) im Reden die Ausführlichkeit oder Reichthum in Gedanken und Worten, Gell. VII, 14 in. 4) beſonders die Anſehnlichkeit, z. E. eines Mannes, oder das Anſehen deſſelben, wegen ſeines vornehmen Standes, ſeines vornehmen Amtes ꝛc., Cic. Invent. II, 55. Roſc. Am. 1. Or. II, 39: Off. I, 20: auch kann man hieher ziehen nominis, rerum geſtarum, ſ. vorher. Not. Amplitudines, z. E. bonorum, Cic. Fin. IIII, 7: virtutum, Gell. IIII, 9.

Amplĭus, ſ. in Ample.

Ampliuscule, *Adv.*, etwas mehr oder weiter, Sidon. III, ep. 16.

Ampliuscŭlus, a, um, etwas groß oder anſehnlich, z. E. fortuna, Apul. Apol. p. 322 Elm.

Amplo, are, ſtatt Amplifico, z. E. cauſam humilem dictis, Pacuv. ap. Non.

Amplus, a, um, 1) weit oder von weitem Umfange, folglich groß, z. E. curia ampliſſima, Cic. Verr. IIII, 53: domus, Cic. Off. I, 39: inſula ampliſſima, Plin. H. N. VI, 20: mortali ſpecie amplior, Suet. Aug. 94: ampliſſima pecunia, Cic. Roſc. Am. 31: porticus, Virg. Aen. III, 353. Daher 2) groß überhaupt, z. E. morbus amplior, Terent. Hec. III, 1, 50: amplior exercitus, Suet. Veſp. 4: ampliſſima pecunia, Cic.: curia, ſ. vorher: ampliſſima dies, Plin. H. N. VI, 34: vires, Lucret. V, 1173: auch groß *i. e.* anſehnlich, z. E. res geſtae, Cic. Att. VIII, 9: praemia, Cic. Mil. 22: munus aedilitatis amplius, Cic. Verr. I, 5: honor, Provinc. 11. 3) anſehnlich oder vortrefflich, herrlich, z. E. occaſio, Cic. Verr. II, 25: funus, Nep. Eum. 4: triumphus ampliſſimus, Ib. Cat. 1: praemia, res geſtae, ſ. vorher; 4) anſehnlich *i. e.* Anſehen machend, z. E. ampliſſimae res geſtae, Cic. Att. VIII, 9: hieher gehört triumphus cet. aus dem Vorhergehenden. Daher amplum tibi eſt, Liv. XXVIII, 42, und VIII, 30. macht dir Anſehen, Ehre. 5) anſehnlich, in Anſehen ſtehend, angeſehen, z. E. homo virtute ampliſſimus, Cic. Caecin. 36: collegium, Cic. Verr. IIII, 49: homines, Cic. Phil. III, 8. Zu Ciceros Zeiten pflegte man ampliſſimus als einen Titel beyzulegen, a) den Feldherrn und den Conſuln, b) dem ganzen Senate: daher ſenatus ampliſſimus *i. e.* der erlauchte Senat; daher ampliſſimus ordo der Senat iſt; z. E. Plin. Epiſt. X, 3. Suet. Veſp. 2: wiewohl auch andre Stände ſo heißen, z. E. ampliſſimi ordines, Cic. Mil. 2. 6) orator amplus, Cic. Or. 9. Brut. 68, iſt, der die Sache nicht mager, ſondern mit Reichthum der Gedanken und Worte, folglich weitläuftig und mit allem redneriſchen Schmucke vorträgt. Not. daß Amplius mehr, ein mehrers ꝛc. / von Amplus, nicht von Ample, ſey, ſ. Ample.

Amptruo, ſ. Amtruo.

Ampulla, ae, *f.* (iſt, vermuthlich aus olla und amb oder ἀμφὶ *i. e.* von beyden Seiten, ſ. Amphibrachys, amphimacrus, amphimallum cet., folglich eigentlich ein Topf, der an beyden Seiten Henkel hat), 1) ein Gefäß aus allerhand Materie, z. E. Thone, Glaſe, Leder ꝛc., zu allerhand, z. E. Eſſig ꝛc. beſonders Oel, eine Flaſche, Bouteille, Cic. Fin. IIII, 12. Plin. H. N. XX. 14. Suet. Domit. 11. Sie ſcheint insgemein zwey Henkel gehabt zu haben, und bauchig geweſen zu ſeyn; daher 2) Horat. Art. 97 proiicit ampullas *i.* [illegible]alereyen.

Ampullācĕus a, um, z. E. 1) pira ampullacea, Plin. H. N. XV, 15, *i. e.* flaſchenförmig. 2) corium ampullaceum, Colum. VIII, 2 extr., *i. e.* vielleicht ein Stück Leder von einer Flaſche.

Ampullagium, i, Granatapfelblüthe, Coel. Aur. Tard. IIII, 3.

Ampullārius, a, um, ſich mit Flaſchen (Bouteillen) beſchäftigend; daher ſubſtantive, *ſcil.* homo, der lederne Flaſchen macht, oder die Flaſchen mit Leder überzieht, Plaut. Rud. III, 4, 51.

Ampullor, ari, groß, erhaben, reden, wie ein Tragödienſchreiber, Horat. Epiſt. I, 3, 14.

Ampŭtātĭo, ōnis, *f.* 1) das Beſchneiden, Abſchneiden, z. E. der Ranken, Cic. Senect. 15: 2) das abgeſchnittene Holz ſelbſt,

ſelbſt, z. E. ſeſtertiis ſeptingentis amputatio veniit, Plin. H. N. XXII, 15 3) tropiſch, die Wegſchaffung, Verkürzung, Trennung ꝛc., z. E. vocis *i. e.* der Verluſt der Stimme, Coel. Aurel. Tard. II, 6.

Ampūtātōrius, a, um, *i. e.* vim amputandi habens, Priſcian. de diaet. c. 10.

Ampūto, avi, atum, are, 1) rings herum abſchneiden: daher 2) etwas abſchneiden oder abhauen von etwas, z. E. ſi quid peſtiferum eſt, Cic. Phil. VIII, 5: manus, Suet. Galb. 9; humeros trunco tenus, Senec. Thyeſt. 761: alicui caput, Suet. Galb. 20. Daher 3) beſchneiden, z. E. vitem, Cic. Senect. 15: daher tropiſch beſchneiden *i. e.* verkürzen, ins Kurze ziehen, z. E. multitudinem ſententiarum, Cic. Acad. IIII, 45: longa colloquia, Senec. Med. 530, *i. e.* verkürzen, oder entfernen ꝛc.: narrationes, Cic. Partit. 5: 4) wegſchneiden: daher a) wegſchaffen, z. E. omnem errorem, Cic. Fin. I, 13: moras, Juſtin. XXIIII, 7: longa colloquia, Senec. Med. 530: b) verſtümmeln, z. E. exoletos, Senec. Controv. X, 4 extr., *i. e.* caſtriren: daher tropiſch, infracta et amputata loquuntur, Cic. Or. 51, *i. e.* non apte cohaerentia.

Ampўcĭdes, ae, *m.* des Ampyx Nachkömmling, insbeſondere Sohn *i. e.* Mopſus, Ovid. XII, 455. VIII, 316.

Ampyx, ўcis, oder Ampўcus, i, 1) der Vater des Weiſſagers Mopſus; Erſtres ſteht Ovid. Met. XII, 450: letztres Hygin. fab. 128. 2) ein Prieſter der Ceres heißt Ampycus, Ovid. Met. IIII, 110.

Amsanctus, i, ein gewiſſer Ort oder eine Gegend in Italien, und zwar im Hirpiniſchen, von ſchädlicher, peſtilenzialiſcher, Ausdünſtung: Amſanctus ſteht Claudian. Proſerp. II, 350: Amſancti valles, Virg. Aen. VII, 565: wo Amſancti der Genitiv iſt: auch bloß Amſancti, Cic. Div. I, 36. *ſcil.* vallis, regio cet. Doch könnte dieß Wort ein Adjectivum ſeyn, Amſanctus *ſcil.* locus, oder lacus: Amſancti *ſcil.* valles. Not. man ſchreibt auch Ampſanctus.

Amsegĕtes, *i. e.* quorum agri viam tangunt, Feſt.

Antermĭni, *i. e.* qui circa terminos manent, Feſt.

Amtrŭo oder Amptrŭo, are, vielleicht hüpfend herum gehen, Lucil. ap. Feſt. (ſi lectio certa).

Amulētum, i, *n.* ein ſympathetiſches Mittel wider Krankheit und Zauberey, beſonders das man an den Hals hängt, z. E. inter amuleta eſt, urinae inſpuere, Plin. H. N. XXVIII, 4 ante med.: veneficiorum, Ib. XXVIIII, 4: ſcarabaeorum cornua adalligata amuleti naturam obtinent, Ibid. XXX, 15: ſuccinum infantibus adalligare amuleti ratione, Ib. XXXVII, 3.

Amŭlius, i, König zu Alba, des Numitor Bruder, Sohn des Proca, nahm dem ältern Bruder Numitor das Reich, machte deſſelben Tochter Rhea zur Veſtalinn, und befahl die von ihr gebornen Kinder, den Romulus und Remus, ins Waſſer zu werfen, Liv. I, 3 ſq. Ovid. Faſt. III, 67.

Amulum, ſ. Amylum.

Amurca, ae, *f.* das Unreine von der ausgepreßten Olive, die Oeldruſen, Oelhefen, Varr. R. R. I, 51. I, 55. I, 61. Plin. H. N. XV, 18. Virg. Ge. III, 448.

Amurcārius, a, um, z. E. dolia amurcaria *i. e.* in quibus amurca ſervatur, Cato R. R. 10.

Amusĭa, ae, *i. e.* imperitia canendi, Varr. ap. Non.

Amussis, is, *f.* ein Inſtrument der Handwerksleute, z. E. Zimmerleute, Maurer ꝛc., die Gleichheit einer Sache zu beurtheilen; die Richtſchnur, Richtſcheit, Lineal ꝛc., Varr. ap. Non.: cf. Auſon. Idyll. XVI, 10: daher ad amuſſim nach der Regel oder Richtſchnur, folglich genau, accurat, pünctlich, Varr. R. R. II, 1, 26: Gell. XX, 1. Not. ſtatt ad exemplum, Terent. Hec. I, 2, 88, will Bentley lieber leſen ad amuſſim.

Amussĭto, are, nach der Richtſchnur machen, accurat machen, z. E. amuſſitata indoles, Plaut. Mil. III, 1, 38.

Amussĭum, i, (vielleicht *ſcil.* inſtrumentum), ein Werkzeug, die Richtung der Winde zu finden: Compaß, Vitruv. I, 6.

Amŏsos, i, *i. e.* indoctus, Vitruv. I, 1.

Amўclae, arum, und Amўcle, es, *f.* 1) eine Stadt in Peloponnes, ohnweit Sparta und Therapná, Reſidenz des Tyndarus, Geburtsort des Caſtor und Pollux, Plin. H. N. IIII, 5: Ovid. Art. II, 5: daher Amyclae Therapnaeae, Mart. VIIII, 106, weil Therapná dabey lag: Apollineae, Stat. Theb. IIII, 223, weil Apollo da verehrt wurde: Ledaeae, Sil. II, 434, weil Leda da gewohnt hat oder vom Jupiter daſelbſt beſchlafen worden ꝛc. 2) eine Stadt in Italien, zwiſchen Cajeta und Tarracina bey Fundi (itzt Fondi), z. E. tacitae Amyclae, Virg. Aen. X, 564, *i. e* die durch das Stillſchweigen zu Grunde gegangen: daher Sil. VIII, 35 quas evertere ſilentia Amyclae: vielleicht weil verbothen war nichts von einer Ankunft der Feinde öffentlich zu ſagen: wodurch denn die Feinde ſie überraſcht haben ꝛc.: Fundanae, Martial. XIII, 115, weil ſie bey Fundi (itzt Fondi) lag. Not. Amycle ſteht Mela II, 3.

Amўclaeus, a, um, 1) aus Amyclae (bey Sparta) oder dahin ſich beziehend, Amyclaiſch, z. E. Caſtor und Pollux heißt Amyclaeus, Ovid. Her. VIII, 71, weil ſie da geboren: mater, Stat. Sylv. II, 1, 21, *i. e.* Leda: canis, Virg. Aen. III, 345, als eine Art berühmter Hunde: olores Amyclaei, Stat. Sylv. I, 2, 142, von der Venus, aber mit Beziehung auf den Jupiter, der als Schwan die Leda beſchlief: daher pluma Amyclaea, Martial. XIIII, 161, *i. e.* Schwanfeder: corona, Ib. VIIII, 74, *i. e.*

bey

bey dem Wettfechten zu Amyclä: Canopus, Sil. X, 433, weil diese Stadt von dem Canopus aus Amyclä, des Menelaus Steuermanne, den Namen haben soll: venenum, Martial, X, 28, oder aënum (ahenum), Ovid. Rem. 707, *i. e.* eine Art Purpurfarbe. 2) Spartanisch, z. E. der Spartaner Xanthippus heißt Amyclaeus, Sil. VI, 504, 681: cf. II, 434: auch heißt Claudius Nero, der über den Hasdrubal siegte, nepos Amyclaeus, Ib. XV, 543, weil die Claudische Familie von den Sabinern abstammt, diese aber von den Spartanern, in deren Lande Amyclä liegt.

Amȳclānus, a, um, aus Amyclä (in Italien) oder dahin gehörig, z. E. sinus Amyclanus, Plin. H. N. XIIII, 6, *i. q.* Caietanus.

Amȳclas, ae, Vater des schönen Hyacinthus, daher

Amȳclīdes, ae, der Sohn des Amyclas, *i. e.* Hyacinthus, Ovid. Met. X, 162.

Amyctĭcus, a, um, *i. e.* vellicandi vim habens, Coel. Aurel. Tard. II, 6. Theod. Prisc. II, 5.

Amȳcus, i, 1) ein Sohn des Neptun, König der Bebrycier, forderte alle Fremdlinge zum Wettfechten (pugilatus) heraus; wurde aber vom Pollux getödtet: Val. Fl. IIII, 148 seqq.: Amyci portus, Plin. H. N. V, 32, ist in Bebrycia *i. e.* Bithynien: 2) ein Centaur, Ovid. Met. XII, 245.

Amȳdon, ŏnis, *f.* eine Stadt in Macedonien, und zwar in Paeonia, Iuven. III, 69.

Amygdăla, ae, *f.* 1) eine Mandel oder Mandelkern, Plin. H. N. XII, 9. XIII, 9. 2) der Mandelbaum, Colum. V, 10 extr. Plin. H. N. XVI, 25 und 26. Auch findet man Amygdale (griech. Endung), z. E. Macrob. Sat. II, 14.

Amygdălăcĕus, a, um, 1) dem Mandelbaume ähnlich. z. E. folium, Plin. H. N. XXVI, 11: 2) dem Mandelkerne ähnlich.

Amygdălĕus, a, um, *i. q.* amygdalinus, z. E. ramus, Pallad. de insit. 157.

Amygdălĭnus, a, um, 1) aus Mandeln, z. E. oleum, Plin. H. N. XV, 7. XXVI, 4: nux, Seren. Samm. 26, *i. e.* Mandel. 2) amygdalina pruna *i. e.* gepfropft auf Mandelbäume, Plin. H. N. V, 13.

Amygdălītes, ae, *m.* dem Mandelbaume ähnlich, daher heißt so eine Gattung des Krautes Tithymalus, Plin. H. N. XXVI, 8.

Amygdălŏĭdes, is, *i. q* amygdalites, Apulej. de herb. 108.

Amygdălum, i, *n.* 1) eine Mandel, Mandelkern, Pallad. Januar. XV, 10: amarum, Scrib. Larg. comp. 5. 2) der Mandelbaum, Colum, Arb. 25.

Amygdălus, i, *f.* der Mandelbaum, Pallad. Januar. XV, 6 amygdalus seritur cet.: teneras nuces amygdalus creabit, Ibid. §. 11.

Amȳlo, are, mit Kraftmehl vermischen, z. E. ius, Apic. VII, 6: lac amylatum, Coel. Aur. Tard. II, 13.

Amȳlum oder Amūlum, i, feines ohne Mühle zubereitetes Mehl, Kraftmehl, Amelmehl, Cato R. R. 87. Cels. II, 20. Plin. H. N. XVIII, 7.

Amymnaei, orum, ein Volk in Thracien, Serv. ad Virg. Aen. I. 316 (320).

Amȳmōne, es, *f.* eine Tochter des Danaus, war in Gefahr von einem Satyr verletzt zu werden, ward aber vom Neptunus errettet, und gebar hernach vom letztern den Nauplius, den Vater des Palamedes, Ovid. Her. XVIIII, 131. Propert. II, 20, 47. Hygin. fab. 169. 2) eine Quelle bey Argos, Ovid. Met. II, 240.

Amȳmōnius, a, um, *i. e.* von der Amymone den Namen führend, z. E. flumen, Hygin fab. 169, *i. e.* fons: diese Quelle soll Neptunus gemacht haben.

Amyntas, ae, *m.* so heißt z. E. 1) der Vater des macedonischen Königs Philippus, Nep. Reg. 2: auch heißen mehrere so, z. E. im Curtius ꝛc. 2) ein Hirt, Virg. Ecl. III, 66.

Amyntiădes, ae, *m.* der Sohn des Amyntas *i. e.* Philippus, Ovid. in Ibin 295.

Amyntor, ŏris, *m.* Sohn des Ormenus, ein König der Doloper, Vater des Phönix, auch des Crantor ꝛc., Ovid. Her. III, 27. Met. VIII, 307. Daher Amyntorides, ae, Sohn oder Nachkomme des Amyntor: so heißt z. E. der Sohn Phönix insgemein, dem sein Vater die Augen ausstechen lassen, z. E. Ovid. Art. I, 337: in Ibin 259.

Amȳrus, i, *m.* ein Fluß in Thessalien, Valer. Fl. II, 11.

Amystis, ĭdis, *f.* scheint eine Art zu saufen zu seyn, da man einen Becher oder anderes großes Trinkgeschirr in einem Zuge austrinkt, Hor. Od. I, 36, 14.

Amythaon, Amythaonius, s. Amithaon, cet.

An, *Adv.* I) dient zur Frage, und zwar a) zu einer einfachen, wo es entweder nicht, oder durch etwa oder wohl, übersetzt wird, z. E. an censetis cet., glaubt ihr ꝛc., Cic. Phil. I, 6: an potest ulla esse ex natis, Cic Pis 5: an Scythes potuit cet., Cic. Tusc. V, 32: an abiit? Terent. Eun. III, 5, 7. Not. Oft steht es allein *i. e.* gehört zu keinem Satze: dann muß es etwa übersetzt werden, z. E. Cic. Verr. III, 80 an quod — incensa est? an, quod ager — vastatus est? an, quod forum — sanguine redundavit? an, quod — navigavit? etwa weil ꝛc., wo es viermal so steht: b) zu einer doppelten (auch mehrfachen) Frage von zwey (auch mehr) unterschiedenen Dingen, da es zuletzt steht, und oder bedeutet; und die erste Frage die Partikel ne, utrum, oder gar nichts vor sich hat, z. E. vivitne (utrum vivit) an mortuus est? oder auch vivit an mortuus est? Ist sehr üblich, z. E. utrum

adse-

adseveratur, an tentatur? Cic. Verr. II, 10: utrum ea vestra an nostra culpa est? Cic. Acad. IIII, 29: intellextin' (*i. e.* intellexistine)? an nondum ne hoc quidem? Terent. And. I, 2, 30: ipse percussit, an aliis occidendum dedit? Cic. Rosc. Am. 27, hat er — oder ꝛc. Auch kann an alsdann ein und mehrmals wiederholt werden, z. E. Utrum — abstulit? an — dedit? an — ademit? an — commutavit? Cic. Verr. III, 36: utrum hostem, an vos, an — fortunam ignoratis? Liv. XXI, 10: Romamne venio, an hic maneo, an Arpinum fugio? Cic. Att. XVI, 8: iine, — indigni erant? an iste non commovebat? an res videbatur? Cic. Rosc. Am. 41, wo überall utrum und ne wegbleiben konnte. Eben so ists, wenns keine Frage, wenigstens keine directe ist, *i. e.* wo entweder utrum ob oder ne ob vorhergeht, oder doch, wenn diese Partikeln fehlen, das ob vorhergedacht wird, z. E. utrum locutus sit, an cet., Cic. ad Div. VII, 16: nescio, gratulerne an timeam, Ib. II, 5: nemo potest dicere, utrum — plus biberit, an vomuerit, an effuderit, Cic. Pis. 10: quaesitum est, in totone — an — an — numerus tenendus sit, Cic. Or. 61: respondeat, qui sit Verrutius? mercator, an negotiator, an arator, an pecuarius, Cic. Verr. II, 77: refert, qui audiant, senatus an populus an cet., Cic. Or. IIII, 55. Not. man sagt nicht gern: an vivit, an mortuus est? lebt er ꝛc., oder nescio, an vivat, an mortuus sit, cet. Doch findet man es zuweilen, z. E. an euntem, an iam in Asia? Cic. Att. XI, 6 extr., wo Ernesti sich daran gestoßen und das erste an weggelassen hat: dubitem, an hic, an Antii considam, Ib. II, 6: videndum est, an adstrictum corpus sit, an profluat, Cels. III, 6: cf. Curt. VIII, 6, 25: so auch paucis, an mensibus an diebus, Cic. Brut. 23 prope fin. Allein, wenn die Fragen nicht einander entgegen gesetzt sind, z. E. hast du Bücher? liesest du darin? sind sie schön? so kann utrum oder ne mit an nicht stehn: dann setzt man ne oder an bloß, z. E. an habes libros? an legis cet. Dieß ist zu bemerken, damit man sich nicht verwirre, z. E. Cic. Phil. II, 11 extr. An Trebonio — An Tillius cet. II) Außer der Frage, wenn ein Satz vorhergeht, in dem das ob nicht steckt, heißt es ob, und hat den Conjunctiv bey sich, z. E. nescio, an possis cet., ist bekannt. Daher haud scio (nescio) an, welches oft steht für haud scio (nescio), an non: und daher statt meines Bedünkens, meines Wissens, oder wie ich glaube, z. E. contigit tibi, quod haud scio an nemini, Cic. ad Div. VIIII, 14 §. 13. III) Auch steht es bey ungewissen Reden oft statt aut, z. E. Cn. Octavius an Cn. Cornelius, Cic. ad Div. VII, 9, *i. e.* Octavius oder ꝛc.: in vitio orationis an rei, Liv. XXVIII, 43: cf. Liv. I, 33 extr. Cic. Brut. 23 prope fin., es sey der Worte oder der Sache. Not. a) statt an steht oft anne, z. E. parto anne gesto, Cic. Pis. 1; pauca anne multa, Cic. Acad. IIII, 29: bona anne proposita, Cic. Fin. IIII, 9. b) annon steht oft statt nec ne *i. e.* oder nicht, z. E. pater rediit, an non, Terent. Phorm. I, 2, 97: cf. Ib. V, 6, 12. Hec. IIII, 1, 43: c) necne nach an, Cic. Catil. II, 6 med. d) an statt annon, Ovid. Her. XVII, 247: e) an nach num, z. E. Cic. Offic. III, 13 in. num id iniuste an improbe fecerit.

Ana oder Anas, ae, *m.* ein Fluß in Spanien, jetzt Guadiana, Plin. Hist. Nat. III, 1.

Anabaptismus, i, *m.* die wiederholte Taufe, Augustin. enarr. in Psalm. 38.

Anabasis, ein gewisses Kraut, Pferdeschwanz, sonst equisetum cet., Plin. H. N. XXVI, 7 und 13.

Anabasius, i, ein Wilbothe, Courier, Hieron. adv. Rufin. III, 1.

Anabathrum, i, eine Anhöhe, zu der man steigt; ein Pult, Kanzel, Juven. VII, 45.

Anabŏlĭcus, a, um, z. E. species anabolicae, Vopisc. in Aurelian. 45.

Anacampsĕros, ōtis, ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXIIII, 17 extr.

Anăces, *i. e.* ἄνακτες Cic. Nat. D. III, 21, wo die drey erstern Διόσκουροι so heißen: viele Codd. MSS haben anactes.

Anacharsis, ein scythischer Philosoph, zu Zeiten des Solon, Cic. Tusc. V, 32.

Anachītes, ae, *m.* ein Zuname des Diamants, Plin. H. N. XXXVII, 4.

Anachōrēsis, is, *f.* die Begebung in eine Einöde, oder der Aufenthalt darin, Sidon. in concione post VII ep. 9.

Anachōrēta, ae, *m.* der der Welt entsagt, sich in einer Einöde aufhält ꝛc., Einsiedler, Sulp. Sev. Dial. I, 15. Sidon. XVI, 97.

Anachўlis, is, *f.* ein gewisses Kraut, *s. q.* consolida, oder inula, Apul. de herb. 59.

Anaclăsis, eine redneriſche Figur, sonst Antanaclasis, Rutil. Lup. I de figur. Sentent. n. V.

Anaclintērĭum oder Anaclitērium, i, ist vielleicht das Polster oder Kissen, Spartian. in Aelio Vero 5.

Anacoeliasmus, ein Laxativ, Coel. Aur. Tard. II, 14 n. 213.

Anacollēma, Anacollĭma, ătis, *n.* was zusammen leimt, zusammen fügt: daher ein (z. E. gequetschte Theile ꝛc.) zusammenziehendes oder fügendes Pflaster, Veget. de re veter. II, 17. III, 18. IIII, 22.

Anacolūthon, die Nichtfolge *i. e.* wenn das in der Rede nicht folgt, was folgen sollte: folglich der Nachsatz fehlt.

Anacrĕon, ontis, ein griechischer lyrischer Dichter, Cic. Tusc. IIII, 33. Horat. Od. IIII, 9, 9. Er erstickte an einem Weinbeerkerne,

terne, Plin. H. N. VII, 7. Val. Max. VIIII, 12 ex. 8.

Anacreontius, Anacreontĭcus, Anacreontēus, a, um, Anacreontisch, Quintil. VIIII, 4.

Anactorĭa, ae, 1) eine Stadt in Epirus, Plin. H. N. IIII, 1: 2) so hieß auch Miletus in Jonien, nach Plin. H. N. V, 29.

Anactorĭum, i, 1) eine Stadt in Acarnanien, Plaut. Poen. Prol. 87, 93, auch Strabo: wo es nicht mit Anactoria einerley Ort ist. 2) ein Name mancher Kräuter, Beyfuß, Apul. de herb. 10: Schwertel (gladiolus), Ib. 78.

Anactorĭus, a, um, *i. e.* ad Anactoriam pertinens, Anactorisch, z. E. ora, Sil. XV, 298.

Anadēma, ătis, *n.* ein Band, besonders zur Zierde, Lucret. IIII, 11, 22. Pandect. XXXIIII, 2, 27.

Anadendromalăche, Eibisch, Apul. de herb. 38.

Anadiplōsis, Verdoppelung; daher eine redneriſche Figur, Martian. Cap. 5.

Anadyomĕne *i. e.* hervorkommend, *ſcil.* aus dem Meere: ſo heißt die aus dem Meere ſteigende Venus: ein herrliches Gemälde des Apelles, Plin. H. N. XXXV, 10.

Anaetia, ae, auch vielleicht Anaitis, eine Gegend in Armenien, Plin. H. N. V, 24. Daher Anaitis, idis, *f. ſcil.* dea, eine Göttinn in Armenien, Ib. XXXIII, 4 poſt med. Auch iſt ein See in Aſien Anaiticus lacus, Ib. XVI, 36 in., obs eben die Gegend ſey, weis ich nicht.

Anagallis, eine Pflanze, insgemein Gauchheil genannt, Plin. H. N. XXV, 13.

Anaglypta oder Anaglўpha, orum, Arbeiten von halb oder flach erhabner Arbeit (en bas-relief), es ſey in Holz, als Schnitzwerk, oder in Gyps ꝛc., Martial. IIII, 39. Plin. H. N. XXXIII, 11.

Anaglyptĭcus, a, um, ſo geſchnitten oder geſtochen, daß die Figur halb oder flach hervorragt, z. E. metallum, Sidon. VIIII, 13.

Anagnĭa, ae, eine Stadt in Latium, Virg. Aen. VII, 684.

Anagnīnus, a, um, Anagniſch *i. e.* aus Anagnia, oder dahin gehörig, z. E. municipes, Cic. Dom. 30. Daher Anagnini die Einwohner darin, Cic. Phil. II, 41. Plin. H. N. III, 5.

Anagnostes, ae, *m.* ein Leſer, daher Vorleſer, z. E. bey Tiſche oder ſonſt zu Hauſe ꝛc., Nep. Att. 13, 14. Cic. Att. I, 12 extr.

Anagōge, es, *f. i. e.* Erhebung ꝛc. Daher das Emporſteigen des Bluts aus dem Untertheile nach dem Munde ꝛc., Coel. Aur. Tard. II, 9.

Anagramma, atis, *n. i. e.* Verſetzung der Buchſtaben, z. E. Galenus, angelus cet.

Anagўros, i, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXVII, 4.

Anaitis, Anaiticus, ſ. Anaetia.

Analecta, ae, *m.* ein Zuſammenleſer, z. E. deſſen, was beym Eſſen vom Tiſche fällt, Martial. VII, 19, 17, wo analecta nebſt canes zu reliquerunt gehört: einige Edd. ziehen analecta zum Vorhergehenden, daß es *Plur.* wäre: Ib. XIIII, 82 pretium ſcopis analecta dabit: wo einige Edd. dabunt haben, da es auch *Plur.* wäre, *i. e.* der beym Eſſen unter den Tiſch geſtreute Unrath. Daher tropiſch, Senec. Ep. 27 extr. ut Grammaticos haberet analectas, *i. e.* Sammler der entfallenen Worte.

Analectris, idis, *f. Plur.* Analectrides, Ovid. Art. III, 273 Ed. Heinſ. et Burm. *i. e.* Kißchen, die Schultern auszuſtopfen, damit ſie voller ſcheinen, Schulterkißchen: ſi lectio certa.

Analemma, ătis, *n.* die Art den Schatten, den die Sonne macht, zu unterſuchen, Vitruv. VIIII, 4.

Analimŏtĭcus, a, um, den Hunger vertreibend, z. E. cibus, Theod. Priſc. II, 24.

Analŏgĭa, ae, *f.* die Aehnlichkeit, Proportion, zweyer Dinge, Analogie, Varr. L. L. VIII, 4. Quintil. I, 5 und 6. Senec. ep. 120.

Analŏgĭcus, a, um, z. E. liber, Gell. IIII, 16, *i. e.* de analogia.

Analŏgus, a, um, eine Aehnlichkeit oder Proportion habend, z. E. grabati, Varr. L. L. VII, 16. *Plur.* analoga, Ib. VIIII, 3.

Anancaeum, i, ſoll eine Art von großem Trinkgeſchirre ſeyn, Plaut. Rud. II, 3. 33, *ſcil.* poculum.

Ananchītis, idis, *f.* ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 11.

Anapaestĭcus, a, um, *i. e.* ex anapaeſtis conſtans, Sidon. Ep. IIII, 3.

Anapaestus, a, um, z. E. a) pes anapaeſtus, Cic. Tuſc. II, 16 in.: auch bloß anapaeſtus, *ſc.* pes, Cic. Or. III, 47, *i. e.* ein dreyſylbiges Versglied aus zwey kurzen und einer langen Sylbe beſtehend. b) Anapaeſtus *ſc.* verſus ein Anapäſtiſcher Vers, *i. e.* ex pedibus anapaeſtis conſtans, Cic. Or. 56: c) Anapaeſtum *ſcil.* carmen, Cic. Tuſc. III, 24.

Anapavŏmĕnos, eigentlich ruhig, aufhörend, 1) *ſcil.* Satyrus ein Gemälde des Protogenes, Plin. H. N. XXXV, 10. Auch anapavomene *ſcil.* Byblis, auch ein Gemälde, Ib. 2) eine Quelle in Dodona, Ib. II, 103.

Anāphe, es, *f.* eine Inſel im Cretiſchen Meere, Plin. H. N. II, 87.

Anaphŏra, ae, *f.* 1) das Aufſteigen, z. E. der Geſtirne, Plin. H. N. VII, 49. Jul. Firmic. Matheſ. III, 3. 2) in der Redekunſt, die Wiederholung eines Worts zu Anfange eines Satzes.

ANAPHŌRĪCUS, a, um, Blut ausſpeyend, z. E. in der Schwindſucht, Jul. Firmic. III, 13.

ANAPHYSĒMA, ātis, *n. i. e.* evaporatio, Apul. de mundo p. 62 Elm.

ANĀPIS oder Anapus und Amphinŏmus, zwey Bruder in Sicilien, die ihre Mutter durchs Feuer trugen; ſ. oben Amphinomus.

ANAPLĒRŌTĪCUS, a, um, *i. e.* replendo aptus, z. E. medicamentum, Veget. de re veter. II, 26.

ANĀPUS, i, auch ANAPIS, is, ein Fluß in Sicilien, Ovid. Met. V, 417. Faſt. IIII, 469. Pont. II, 10, 26.

ANARRHĪNON oder Antirrhinon, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXV, 10.

ANAS, ātis, *f.* 1) die Ente, z. E. Varr. R. R. III, 5, 16. Martial. XIII, 52 cet. Not. *Genit. plur.* anatum, Cic. Nat. D. II, 48: anatium, z. E. anatium ſtabula, Varr. R. R. III, 5, 14: anatium greges, lb. III, 11 in. 2) *i. e.* morbus anuum, Feſt.

ANAS, ein Fluß, ſ. Ana.

ANASSUM, i, 1) ein Fluß in Italien, Plin. H. N. III, 18: 2) ein Fluß auch in daſiger Gegend, Venant. Fort. I, ep. 1.

ANASTĀSIS, is, *f. i. e.* reſurrectio, z. E. mortuorum, Lactant. VII, 23.

ANASTASIUS, i, ein Mannsname: ſo heißen z. E. zwey griechiſche Kaiſer: daher Anaſtaſianus, a, um, *i. e.* davon herrührend, benannt ꝛc., z. E. lex, Cod. Juſt. V, tit. 13 extr.

ANASTOMŌTICUS, a, um, *i. q.* apertivus, vim aperiendi habens, eröffnend, z. E. unguentum, Coel. Aur. Acut. III, 4.

ANĀTĀRIUS, a, um, mit Enten ſich beſchäftigend, dahin ſich beziehend ꝛc., z. E. aquila *i. e.* anates perſequens, Plin. H. N. X, 3.

ANATHĒMA, ātis, *n.* was einem Gotte in einen Tempel geſchenket, und da öffentlich aufgehängt oder aufgeſtellt wird; ein Kirchengeſchenk, Prudent. Pſychomach. 540.

ANATHĒMA, ātis, *n.* 1) der Bann *i. e.* Entfernung eines böſen Menſchen von allem Umgange mit den Rechtgläubigen, Auguſtin. ep. 75. 2) ein ſolcher Menſch ſelbſt, Tertull adv. haeret. 6.

ANATHĒMĀTIZO, are, 1) in den Bann thun, Auguſtin. ep. 75. 2) verabſcheuen, Hieron. ep. 75.

ANATHYMIĀSIS, is, *f.* der aufſteigende Dunſt, Petron. 47. Theod. Priſc. II, 1.

ANATICŬLA, ae, *f.* eine kleine Ente, das Entchen, Cic. Fin. V, 15: daher als ein tändelndes Liebkoſungswort, Plaut. Afin. III, 3. 103.

ANATILIA, ae, *f.* eine Stadt in Frankreich, itzt Saint Gilles, Fanum Aegidii, Plin. H. N. III, 4.

ANATĪNUS, a, um, Enten betreffend, von Enten ꝛc., z. E. fortuna anatina, Plaut. Rud. II, 6, 49. *i. e.* anatum: anatina, *ſcil.* caro, Entenfleiſch, Petron. 56.

ANATOCISMUS, i, *m.* iſt, wenn man ſich die Intereſſen des Capitals ſtehen und mit verzinſen läßt, Zins von Zins, Cic. Att. V, 21 poſt med., zweymal.

ANATŎLE, es, *f. i. e.* oriens, eine von den Horis, Hyg fab. 183.

ANATOMĪA, ae, *f.* die chirurgiſche Oeffnung eines Leibes, Coel. Aur Acut. I, 8.

ANATOMĪCUS, a, um, ſich mit der Anatomie beſchäftigend, dahin ſich beziehend: daher 1) Anatomicus *ſc* medicus oder homo, *i. e.* ein Zergliederer, Erfahrner in der Anatomie, Macrob. V, 13. Ammian. XXVIII, 4 (25). 2) Anatomica oder Anatomice, es, *f. ſcil.* ars, die Geſchicklichkeit Körper zu öffnen und zu unterſuchen, und iſt ein Theil der Heilkunde, Macrob. Sat. VII, 14.

ANATŎNUS, a, um, *i. e.* ſurſum tendens, Vitruv. X, 15.

ANATRĒSIS, *i. e.* perforatio, Coel. Aur. Tard. II, 1.

ANAUDĪA, *i. e* privatio loquelae, Coel. Aur. Acut. II, 10.

ANAURUS, i, *m.* ein Fluß in Theſſalien, Lucan. VI, 370.

ANAX, actis oder acis, ſ. Anaces.

ANAXAGŌRAS, ae, ein Philoſoph aus Clazomená, Lehrer des Pericles, Cic. Or. III, 33, Brut. 11. Val. Max. V, 10 ex. 3. VII, 2 ex. 9. VIII, 7 ex. 6: daher Anaxagoreus, a, um, Plin. H. N.

ANAXARCHUS, i, ein Philoſoph aus Abdera, Schüler des Democritus, Valer. Max. III, 3 ex. 4. Ovid. in Ibin. 573

ANAXĀRĒTE, es, ein vornehmes Frauenzimmer; ſie verſchmähte die Liebe des Iphis; dieſer erhängte ſich an ihrer Thür; und ſie ward zu Stein, Ovid. Met. XIIII, 699 ſeqq.

ANAXIMANDER, i, Philoſoph und Phyſikus aus Miletus, Cic. Div. I, 50: Nat. D. I, 10. Acad. IIII, 37.

ANAXIMĒNES, is, *m.* ein Philoſoph aus Miletus, Schüler des Anaximander, Cic. Acad. II, 57. Nat. D. I, 10 und 11.

ANAXO, us, Tochter des Alceus, Gemahlinn des Electryo und Mutter der Alcmene.

ANCAESA oder Amcaeſa, ein altes Wort ſtatt caelata ſcil. vaſa, Feſt.

ANCAEUS, i, 1) ein König in Samos. 2) ein Arcadier, Sohn des Lycurgus, Hygin. fab. 14. 248. Ovid. Met. VIII, 315 ſq., wo dieß nicht verſchiedne ſind.

ANCĀLA, ae, oder Ancāle, es, *f. i. e.* poples, Coel. Aur. Tard. V, 1.

ANCARĬUS oder Ancharius, i, *i. e.* aſinus, Lucil. ap. Non., ſi certa eſt lectio et explicatio.

ANCEPS, cipĭtis, ſtatt amceps von am, amb (ἀμφί), *i. e* von beyden Seiten, und caput: 1) zweyköpfig, z. E. anceps

imago Jani, Ovid. Fast. I, 95. Doch kann es auch heißen doppelt von Gestalt ꝛc. 2) zwiefach oder doppelt a) an Gestalt, oder was von beyden Seiten einerley aussieht, z. E. anceps securis, Ovid. Met. VIII, 397, *i. e.* zweyschneidig; so auch munimenta ancipitia, Liv. V, 1, *i. e.* doppelt: acumen montis, Ovid. Met. XII, 337. b) doppelt, der Natur nach, von doppelter Natur; daher nennt Cicero Nat. D. I, 37 die Amphibia bestias quasi ancipites *i. e.* gleichsam von doppelter Natur. Daher überhaupt doppelt der Beschaffenheit nach, z. E. sapientia, Cic. Or. III, 16: auch kann vieles hieher aus dem Folgenden gezogen werden: so auch via, Ibid. 36. c) doppelt oder zwiefach, wegen zweyer Ursachen oder Gegenstände, z. E. metus, Liv. II, 24: terror; Caes. B. G. III, 72: contentio, Cic. Manil. 4: cura, Cic. Offic. I, 3: periculum, Nep. Them. 3: proelium, Caes. B. G. I, 26. VII, 76. Liv. II, 62: sapientia, Cic. Or. III, 16: via disputandi, Ib. 361. d) doppelt *i. e.* von beyden Seiten, z. E. proelium ein doppeltes Fechten *i. e.* mit zwey Heeren oder Corps, Liv. II, 62. Caes. B. G. I, 26. VII, 76: contentio, Cic. Manil. 4: periculum, Nep. Them. 3: so auch ancipites (elephantos) ad ictum, Liv. XXX, 33 extr., *i. e.* die von beyden Seiten des Heers attakirt wurden, tela, Liv. XXXVII, 11. e) doppelt dem Sinne nach, zweydeutig, z. E. sententia, Liv. XXI, 3: vocabulum, Gell. XII, 9: ius, Hor. Sat. II, 5, 34: f) doppelt, der Gesinnung nach, wie Treulose, zweifelhaft, unzuverlässig, ungewiß ꝛc., z. E. animus, Liv. I, 28: fides, Curt. III, 8: matres, Virg. Aen. V, 654: sequor hunc, Lucanus an Appulus, anceps, Hor. Sat. II, 1, 24, *i. e.* ungewiß. g) doppelt, dem Ausgange nach, oder was einen doppelten Ausgang haben kann: folglich verschieden, ungewiß, unzuverlässig, bedenklich, mislich, gefährlich, z. E. fortuna belli, Cic. Marc. 5: Mars belli, Liv. XXI, 1, *i. e.* bedenklich, mislich ꝛc.: casus, Cic. ad Div. V, 12: causa, Cic. Or. II, 44: via fatorum, Cic. Somn. Scip. 2: res, Liv. VIII, 21: dolus, Virg. Aen. V, 588, *i. e.* verschieden, mancherley, oder unerklärlich, unverständlich ꝛc.: vox ipsi anceps, Tacit. Hist. I, 5, *i. e.* bedenklich, gefährlich ꝛc.: Auch substantive, revocare eos anceps erat, Liv. XXI, 23, war bedenklich: in ancipiti est respublica, Tacit. Ann. I, 36, *i. e.* in Gefahr, in mislichen Umständen. h) doppelt, der Erklärung nach, z. E. disputatio, Cic. Or. III, 27, da sich dafür und dawider (pro und contra) disputiren läßt, ius, Horat. Sat. II, 5, 34: s. e. Not. Ancipes statt anceps, Plaut. Rud. IIII, 4, 114.

Ancharius, 1) s. Ancarius. 2) sonst ein römischer Name: daher Ancharianus, a, um, z. E. familia, Cic. fragm. pro Varrone ap. Quintil. V, 13.

Anchiălus oder Anchialos, i, 1) eine Stadt in Thracien, Ovid. Trist. I, 9, 35. Mela II, 2. 2) iura per Anchialum, Martial. XI, 95: wer dieß sey, weis ich nicht. Einige verstehen den geliebten Knaben selbst: Andere erklären es per deum viventem, aus dem Ebräischen. Is. Voß ad Mel. liest Ancharium *i. e.* asinum, weil man die Juden beschuldigte, als ob sie einen Esel anbetheten.

Anchisaeus, a, um, Anchisisch, z. E. tumulus Anchisaeus, Virg. Aen. VI, 761, *i. e.* des Anchises.

Anchīsēs, oder Anchisa, ae, ein Prinz von Troja, Sohn des Capys, Enkel des Assaracus (nach Hygin. fab. 94 und 270 Sohn des Assaracus), Vater des Aeneas, den er mit der Venus gezeugt. Not. *Vocat.* und *Ablat.* Anchisa, Virg. Aen. III, 475. V, 244: auch steht *Accus.* Anchisam, Hygin. f. 94, wo auch der *Nominat.* Anchisa in der Ueberschrift steht. Auch spricht Quintil. I, 5, (9), daß die Alten im *Nominat.* auch Anchisa gesagt hätten.

Anchīsiădes, ae, *m.* des Anchises Sohn *i. e.* Aeneas, Virg. Aen. VI, 126, 348.

Anchisites, s. Onchesmites.

Anchistrum oder Ancistrum, ein haliges chirurgisches Werkzeug, Coel. Aur. Tard. V, 1.

Anchomănes ein gewisses Kraut, Apul. de herb. 14.

Anchora, Anchorago, Anchoralis, Anchorarius, s. Ancora cet.

Anchūsa, ae, *f.* ein Kraut, Ochsenzunge, Plin. H. N. XXII, 20.

Ancīle, is, *n. scil.* scutum (vermuthlich von Ancilis, e, rund ꝛc.), 1) ein kleiner länglichtrunder Schild. Ein solcher Schild soll zu des Numa Zeiten vom Himmel gefallen seyn, mit der Erinnerung, daß das römische Reich so lange stehen würde, als derselbe da bliebe. Numa ließ also eilf ähnliche machen, damit der wahre nicht erkannt werden könnte. Diese zwölf Ancilia trugen die Salii jährlich im März in Processión feyerlich durch die Stadt, Liv. I, 20. Ovid. Fast. III, 377. 2) Auch jeder Schild, Virg. Aen. VII, 188. Lucan. VIIII, 479. Es ist vermuthlich ein Adject. scil. scutum cet., wie es denn auch Adjective steht, z. E. arma ancilia, Val. Max. I, 1, 9: clypeis ancilibus, Juven. II, 126. Eigentlich bedeutet es vielleicht kurz oder klein, rund, s. Ovid. Fast. III, 377. Not. *Genit.* anciliorum, Horat. Od. III, 5, 10.

Ancilla, ae, *f.* jedes Frauenzimmer, das Jemanden aufwartet, Aufwärterinn, Bedientinn, Dienerinn, Magd, Sclavinn, Cic. Mil 10. Terent. And. III, 1, 3. Daher 1) die Erde ancilla usus hominum heißt Plin. H. N. I, 63. 2) auch von einer niederträchtigen Mannsperson, die Andern auf niederträchtige und schändliche Art ergeben ist, z. E. Fusidius, ancilla turpis, Sallust.

Salluſt. fragm. in Orat. Lepidi ad Sullam §. 21: ancilla honorum, Trebell. Poll. in Claud. 5. Dafür hat Ed. Obrecht. ancillariorum.

Ancillariŏlus, i, *m.* der Mägden nachgeht, der mit Aufwärterinnen und Mägden unkeuſchen Umgang hat; ein Mägdetröſter, Martial. XII, 58. Senec. Benef. I, 9, war ein Schimpfwort.

Ancillāris, e, was Aufwärterinnen oder Mägden zukommt, dahin gehört oder ſich bezieht oder was ihre Verrichtung mit ſich bringt: z. E. artificium, Cic. Tuſc. V, 20, *i. e.* eine Mägdeverrichtung, Mägdemetier: adulatio, Ammian. XXVI, 6 (17).

Ancillārius, a, um, mit Mägden ſich abgebend, dahin ſich beziehend, daher ancillarius ſubſtantive, z. E. ancillariorum et hiſtoricorum dehoneſtamentum, Treb. Poll. in Claud. 5, doch leſen andre ancilla honorum cet., ſ. Ancilla.

Ancillātrum oder Ancillatrus, us, (denn es kommt nur der Accuſativ vor), z. E. ancillatrum ſervuli — imitatus, Arnob. 7: wo regelmäßiger wäre ancillatum, vom Nominativ ancillatus, us.

Ancillor, atus ſum, 1. Aufwärterinn ſeyn, als eine Magd dienen: daher zu Willen ſeyn, dienen, ſclaviſch ſchmeicheln, beförderlich ſeyn, z. E. dotibus deliniti ultro etiam uxoribus ancillantur, Titinn. ap. Non.: quam invita ancillans, dicto obediens viri, Acc. ap. Non.: cetera membra ancillari et ſubſervire capiti, Apul. de doctr. Plat. p. 9 Elm.: ancillante ſidere, Plin. H. N. II, 97: facundiae ancillantis neceſſitas, Latin. Pacat. in Paneg. Theod. 2, *i. e.* ſclaviſch ſchmeichelnd.

Ancillŭla, ae, *f.* iſt ſo viel als Ancilla, wenn man klein redet, ein Dienſtmägdchen, Aufwärterinn ꝛc., Terent. Phorm. IIII, 3, 60: Ovid. Rem. 639. Daher Juris ſcientiam eloquentiae tanquam ancillulam, Cic. Or. I, 55: praeſto eſſe virtutes ut ancillulas, Cic. Fin. II, 21.

Ancĭpes, ſ. Anceps.

Ancisus oder Amciſus, us, *m.* das Beſchneiden in die Rundung, z. E. Ancilia dicta ab anciſo, Varr. L. L. VI, 3.

Ancisus oder Amciſus, a, um, abgeſchnitten, Lucret. III, 660.

Anclābris, e, zum Götterdienſte gehörig, z. E. menſa, Feſt.

Anclo, are, dienen: auch, wie einige glauben, ſchöpfen: doch ſoll es hier wohl heißen anclare, z. E. vinum, Liv. Andr. ap. Priſc.

Ancon, ōnis, *m.* 1) der Ellbogen oder die Krümmung deſſelben: daher ſind 2) wegen einer Aehnlichkeit, ancones a) die beyden Theile des Winkelmaßes, Vitruv. III, 3: b) in der Baukunſt die Verzierungen in Geſtalt eines S. z. E. an den Säulen die Schnörkel, Vitruv. IIII, 6: c) Haken, um z. E. etwas aufzuhängen, Vitruv. X, 13 und 21: d) hölzerne Gabeln oder Stangen zu Aufſpannung der Netze oder zu Scheuchung der Vögel ꝛc., Grat. Cyneg. 87: e) Aerme an den Stühlen, Coel. Aur. Tard. II, 1. f) auch ein Werkzeug oder Hausgeräth einer Schenke (cauponae), Pand. XXXIII, 7, 13.

Ancon, ōnis, *f.* eine Stadt, ſonſt Ancona genannt, Juvenal. IIII, 40. Plin. H. N. II, 71. XIIII, 6. Mela II, 4.

Ancōna, ae, *f.* eine Stadt in Italien, im Piceniſchen, am adriatiſchen Meere, Cic. Phil. XII, 9. Mela II, 4: daher Anconitanus, a, um, Inſcript. Gruter.

Ancora, ae, *f.* 1) der Anker: daher ancoram iacere, Liv. XXV, 11. Caeſ. B. G. IIII, 28: oder figere, Ovid. Met. I, 297: oder pangere, Ovid. Her. II, 4, *i. e.* Anker werfen: tollere, Caeſ. B. G. IIII, 23. B. C. I, 31, *i. e.* lichten, daher tropiſch ſtatt fortgehen, Varr. R. R. III, 17 in.: oder ſolvere, Cic. Attic. I, 13 in., *i. e.* lichten: praecidere, Liv. XXVIII, 36, kappen: moliri, Liv. XXVIII, 17 und 36, heraufwinden: navem in ancoris tenere, Nep. Them. 8: ſo auch navis conſiſtit in ancoris, Caeſ. B. C. III, 28: ſtat in ancoris, Liv. XXXII, 32. Flor. II, 2: auch conſiſtere ad ancoram, Caeſ. B. C. III, 102, *i. e.* vor Anker liegen: ſo auch in ancoris commorari, Auct. B. Afric. 63: oder exſpectare, Caeſ. B. G. IIII, 23, *i. e.* vor Anker liegen: 2) tropiſch, z. E. ancora feſſis ultima Fabius, Sil. VII, 24, *i. e.* Zuflucht, Hoffnung. Not. Man findet auch gedruckt anchora, ſo auch anchoralis cet. Aber erſteres iſt richtiger.

Ancŏrāgo oder Anchorāgo, ĭnis, ein gewiſſer Fiſch, Caſſiod. XII ep. 4.

Ancŏrālis, e, zum Anker gehörig, daran befindlich, z. E. ſtrophium, Apulej. Met. XI p. 265 Elm., *i. e.* Ankertau: daher ancorale, *ſubſt.* ſcil. ſtrophium oder vinculum das Ankertau, Liv. XXII, 19. XXXVII, 30 extr.

Ancŏrārius, a, um, *i. q.* ancoralis, z. E. funis, Caeſ. B. C. II, 9.

Ancŭlo, are, *i. q.* anclo *i. e.* dienen, Feſt.

Ancŭlus, Ancŭla, Feſt., ſcheint ſo viel zu ſeyn als miniſter, miniſtra.

Ancunnurntae *i. e.* feminae menſtruo tempore, Feſt., ſi lectio certa.

Ancus, i, der vierte römiſche König, Ancus Martius, Liv. I, 32. Hor. Epiſt. I, 6, 27.

Ancȳra, ae, *f.* 1) die Hauptſtadt in Galatia oder Gallogrăcia, Liv. XXXVIII, 24. Plin. H. N. V, 32: 2) eine Stadt in Phrygien, Plin. H. N. V, 32.

Ancȳrānus, a, um, Ancyriſch *i. e.* Ancyra betreffend, darin befindlich ꝛc., z. E. triumphus, Claudian. in Eutrop. II, 416: daher Monimentum Ancyranum, worauf Auguſti Thaten beſchrieben ſtehen. Es ſind

Tafeln, die bey Ancyra in Galatien gefunden worden, und stehen Grut. Inscr.

Andabăta, ae, *m.* ein römischer Fechter (Gladiator), der mit verbundenen oder verdeckten Augen fochte; daher Cic. ad Div. VII. 10 quem ne Andabatam quidem fraudare poteramus *i. e.* um den Anblick eines solchen Fechters betriegen ꝛc. Daher more Andabatarum, Hieron. adv. Helvid. 3: adv. Jovin. I, 21.

Andania, ae, Stadt in Peloponnes zwischen Megalopolis und Messene, Liv. XXXVI, 31.

Andarta, ae, eine Göttinn bey den Britten, Inscr. Grut.

Andegăvi, orum, eine Nation in Gallien, deren Land heutiges Tages Anjou heißt, Plin. H. N. IIII, 18: heißen auch Andes, Caes. Auch Andi, daher Andus, Lucan. I, 439. Doch hält Korte den Vers nebst vier andern dabey für unächt.

Andes, ium, 1) *i. q.* Andegavi, Caes. B. G. II, 35: 2) Andes, is, ein Flecken im Mantuanischen; der Geburtsort Virgilii.

Andīnus, a, um, aus der Stadt Andes: daher heißt Virgilius so, Sil. VIII. 595.

Andrachne, es, *f.* ein Kraut, Portulack genannt, Plin. H. N. XIII, 22. Colum. X, 376.

Andreas, ae, 1) ein bekannter Apostel. 2) ein gewisser Arzt, Cels. V Praef.: daher malagma Andreae, Ib. 18 n. 7.

Andrĕmas *i. q.* Andrachne, Apul. de herb. 103.

Andrĕmon, onis, Ehegatte der Dryope und Vater des Amphissus, Ovid. Met. XIII, 357.

Andrĭcus, i, Bediente oder Sclav des Cicero, Cic. ad Div. XVI, 14.

Andriscus, i, ein gewisser Sclav, gab sich für des Perseus Sohn aus, mit Namen Philippus, (daher er insgemein Pseudophilippus heißt) und erregte den dritten Macedonischen Krieg: der endlich vom Metellus Macedonicus beygelegt ward, Liv. epit. 49.

Andrĭus, a, um, aus Andros, z. E. Critonem Andrium, Terent. And. V. 4, 3: Andria, *i. e.* ein Frauenzimmer daher, Ib. I, 1, 46. III, 1, 3. IIII, 4, 17; daher Andria *i. e.* Frauenzimmer aus Andros, eine Comödie des Terentius.

Andrŏclas, ădis (Androdas), ist das große Stufenjahr 63, Jul. Firm. Mathes. IIII, 14.

Andrŏclus, i, der bekannte Sclav, der mit dem Löwen fechten mußte, dessen Fuß er einmal geheilt hatte; aber von ihm mit vieler Dankbarkeit erkannt wurde, Gell. V, 14.

Androdămas, antis, *m.* 1) ein Stein, von der Art der Blutsteine, Plin. H. N. XXXVI, 20. 2) ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Androgŏn, onis, statt Androgĕos, Propert. II, 1, 64.

Androgŏnĕus, a, um, Androgisch *i. e.* den Androgeos betreffend ꝛc., z. E. caedes, Catull. 63, 77.

Androgĕos oder Androgeus, i und o, ein Sohn des Minos, der von den Athenern und Megarern aus Neid getödtet worden; daher Minos beyde bekriegte und sie zwang, jährlich ihm etliche vornehme Knaben zu schicken, die dem Minotaurus zur Speise vorgeworfen wurden, Ovid. Her. X, 99. Met. VII, 458. Virg. Aen. VI, 20.

Androgўne, es, ein männlich Weib, Val. Max. VIII, 3, 1.

Andrŏgўnus, i, *m.* ein Zwitter, Hermaphrodit, Cic. Div. I, 43. Liv. XXVII, 11. Plin. H. N. VII, 3.

Andrŏmăche, es, und Andromăcha, ae, *f.* Gemahlinn des Hector, Mutter des Astyanax, Tochter des Eetion, eines Fürsten zu Theben in Asien: ging nach Troja's Eroberung mit Achilles Sohne dem Pyrrhus nach Epirus, wo sie von ihm als Gemahlinn gehalten wurde; und nach seinem Tode den Helenus, des Hectors Bruder, zum Gemahl bekam. Sie wird zuweilen als eine sehr große Person beschrieben, Virg. Aen. III, 319. 487. Ovid. Art. II, 645.

Andrŏmēde, es, und Andromeda, ae, *f.* Tochter des Cepheus und der Cassiope; wurde wegen des Stolzes ihrer Mutter an einen Felsen gebunden, um von einem ungeheuern Meerthiere gefressen zu werden. Perseus aber erlöste und heurathete sie, Ovid. Met. IIII, 670 seqq. Her. XV, 35: Hygin. fab. 64. Manil. V, 530 seqq.: wurde hernach ein Gestirn, Manil. ibid.: Cic. in Arateis Nat. D. II, 43. Colum. XI, 2, 59. Not. Auch heißt so eine Tragödie vom Livius Andronicus, Ennius und Accius.

Andron, onis, *m.* 1) der Theil des Hauses, worin die Mannspersonen bey den Griechen waren, Vitruv. VI, 10: ihm ist gynaeceum entgegengesetzt. 2) ein schmaler Gang zwischen zwey Wänden, Plin. Ep. II, 17. 3) ein gewisser Arzt, Cels. V, 20. VI, 18. n. 2: daher Andronius, a, um, von diesem Arzte herrührend: daher Andronium medicamentum, Ib. VI, 14. ein gewisses Mittel wider die Entzündung des Zapfens im Halse, das von diesem Arzte benannt wird oder herrührt.

Andronĭcus, i, so heißen manche: bekannt sind 1) L. Livius Andronicus, der erste römische Schauspieldichter und Schauspieler, Liv. VII, 2. Cic. Brut. 18. Tusc. I, 1. Gell. XVII, 11. 2) ein Grammatiker, Sueton. Gramm. 8.

Andronītis, ĭdis, *f.* der Theil des Hauses bey den Griechen, worinn die Mannspersonen sich befanden, Vitruv. VI, 10: entgegen gesetzt ist gynaeconitis.

Andrŏnium, scil. medicamentum; s. Andron.

Andros, i, und Andrus, i, *f.* 1) eine Insel im Aegäischen Meere, eine der Cycladen; sie liegt Attica und Euboea gegen über,

Plin.

Plin. H. N. IIII, 12. Ovid. Met. XIII, 660. Terent. And. I, 1, 43 cet. 2) eine Inſel bey England, Plin. H. N. IIII, 16.

Androsaces, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXVII, 4.

Androsaemon, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXVII, 4.

Andrŭo, are, *i. e.* recurro, Feſt.

Aneclogistus, i, der nicht gehalten iſt Rechenſchaft abzulegen, Pandect. XXVI, 7, 5. Einige Edd. haben alogiſta.

Anellus oder Annellus, i, *m.* ein kleiner Ring, Plaut. Epid. V, 1, 33. Horat. Sat. II, 7, 9: Lucret. VI, 911: auch Cic. Fin. V, 1 extr.: ſteht anellis (annellis), wie Nonius lieſt: aber die Edd. haben anulis (annulis).

Anemŏne, es, *f.* eine Blume, Anemone, Windröschen, Plin. H. N. XXI, 11 und 23.

Anennoētos, i, unbegreiflich, undenkbar, Tertull. adv. Valent. 35.

Anĕo, ēre, ein altes Weib ſeyn, und Anesco, ēre, ein altes Weib werden, wird angeführt von Flavio Capro de Orthogr. init., aber ohne Beyſpiele.

Anēthātus, a, um, *i. e.* anetho conditus, z. E. ius, Apic. VII, 6: daher Anethatum Dillbrühe, Ib. VI, 9.

Anēthum, i, *n.* Dill, Virg. Ecl. II, 48. Plin. H. N. XVIIII, 8.

Anetĭcus, a, um, nachlaſſend, z. E. tempora, Theod. Priſc. III, 3.

Anētor, ŏris, Viehhirt des Peleus, Ovid. Met. XI, 348.

Aneurysma, ătis, *n.* eine Art von Geſchwulſt, Veget. de re vet. II, 30.

Anfractuōsus oder Amfractuoſus, a, um, voll Krümmungen, Umwege, z. E. locutio, Auguſtin. ſerm. 135 de Temp. poſt med.

Anfractus oder Amfractus, a, um, gekrümmt gebogen, z. E. ſpatia, Ammian. XXVIIII, 5 (30): daher Anfractum oder Amfractum, *Subſt.* die Krümmung, Varr. L. L. VI, 2.

Anfractus oder Amfractus, us, *m.* die Umbrechung, Umbiegung, z. E. curvus, Virg. Aen. XI, 522: Daher 1) die Krümmung, z. E. nihil inciſum angulis, nihil anfractibus, Cic. Nat. D. II, 18: montium, Liv. XXXVIII, 23: litorum, Ib. 7 in.: maris, Lucan. V, 416: vallis curvo anfractu, Virg. Aen. XI, 522: beſonders 2) die Krümmung des Wegs, via longiorem habebat anfractum, Nep. Eum. 8: nullus anfractus, Caeſ. B. G. VII, 46: oder ein krummer Weg oder Gang, Umlauf, z. E. anfractus ſolis, Cic. Somn. Scip. 2: ſo auch annui anfractus, Cic. Leg. II, 8, *i. e.* jährlicher Umlauf der Sonne, Rückkehr des Jahrs ꝛc. Daher tropiſch vita tranquilla — remota a iudiciorum anfractibus, Cic. Cluent. 56, *i. e.* Weitläuftigkeiten, Mühſeligkeiten ꝛc.: daher 3) tropiſch, Weitſchweifigkeit im Reden, Umweg im Reden, Cic. Div. II, 61. Parit. 6.

Angarĭa, ae, *f.* iſt vielleicht der Frohndienſt, den Unterthanen dem Fürſten leiſten, z. E. Fuhren thun, Botſchaft laufen ꝛc., z. E. angariarum praeſtatio, Pand. L, 5, 10: exhibitio, Ib. 11: cf. Ib. 4, 18 extr. Cod. Juſtin. XII, 51: auch Nigid. ap. Gell. XVIIII, 14 extr., anguis et angaria: doch haben die Codd. und Ed. Gron. angari *i. e.* Frohndienſtleute ꝛc.

Angariālis, e, *i. e.* ad angarias pertinens, z. E. copia, Cod. Theod. VIII, 5, 4.

Angarĭo, are, etwas als einen Frohndienſt verlangen, oder einen zu Frohndienſten zwingen, z. E. viam duplicandam, Auguſtin. ep. 5: naves, Pand. XXXXVIIII, 18, 4.

Angārus, i, *i. e.* Frohndienſtmann, z. E. Bothe ꝛc., ſ. Angaria.

Angela, ae, Tertull. adv. Valentin. 32 extr.

Angĕlĭcus, a, um, engliſch, Prud.

Angelifico, are, zum Engel machen, z. E. caro angelificata, Tertull. reſurr. carn. 25.

Angellus, i, *m.* ein kleiner Winkel, kleine Ecke, Lucret. II, 428 angellis: doch hat Ed. Creech. angululis.

Angĕlus, i, *m.* 1) ein Geſandter, Bothe: 2) ein Engel, bey Kirchenvätern. Not. nec ego Epicuri angelus ſcio, Senec. ep. 20: was das bedeute läßt ſich nicht ſagen. Die Stelle iſt vielleicht unrichtig.

Angerōna oder Angeronia, ae, *f.* die Göttinn des Stillſchweigens, Plin. H. N. III, 5.

Angeronālis, e, die Angerona betreffend, daher Angeronalia, das Feſt der Angerona, Varr. L. L. V, 4.

Angīna, ae, *f.* die Entzündung des Schlundes, Bräune, Plaut. Moſt. I, 3, 6. Plin. H. N. XXIII, 3. Celſ. II, 10: daher tropiſch, angina mentis, Tertull. de anim. 48.

Angiportus, us, *m.* und Angiportum, i, *n.* ein enges Gäßchen, z. E. omnes angiportus, Cic. Div. I, 32: angiporto toto, Auct. ad Her. IIII, 51: id angiportum non eſt pervium, Terent. Ad. IIII, 2, 39: hoc eſt ſextum angiportum, Plaud. Pſeud. IIII, 2, 6: carnificis angiporta purgitans, Plaut. ap. Non.: in ſolo angiportu, Horat. Od. I, 25, 10.

Angitĭa oder Anguitĭa, ae, *f.* eine Schweſter der Medea, die den Marſern Mittel wider den Gift gezeigt, und dafür göttlich verehrt worden, Virg. Aen. VII, 759. Sil. VIII, 500. Solin. 8.

Angli, orum, die Angeln, ein Volk in Niederdeutſchland, Tacit. Germ. 40.

Ango, anxi, anxum, 3. enge machen, folglich zuſammen drücken, z. E. oculos, Virg. Aen. VIII, 261: guttur, Ibid.: ſtirpes angunt oculos ſpongiarum, Colum. XI, 3, 45: hac canis angit, Horat. Sat. II, 2, 64:

doch haben die neuern Edd. z. E. Gesn. aiunt statt angit: daher 1) würgen, machen, daß einer ersticken muß, Jemanden gleichsam oder beynahe ersticken, z. E. fues aegros, Virg. Georg. III, 496: daher tropisch ersticken, z. E. die Pflanzen, *i. e.* ihnen die Nahrung nehmen, z. E. vom Unkraute ꝛc., z. E. angentem exterminat herbam, Colum. X, 149: angitur vitis pluribus radicibus, Ib. IIII, 2, 2: stirpes angunt oculos spongiarum, Ib. XI, 3, 45: doch kann dieß auch seyn zusammen drücken: daher 2) ängstigen, z. E. me illa cura sollicitat angitque, Cic. Qu. Fr. III, 3: angere et sollicitam habere aetatem nostram, Cic. Senect. 19 in.: daher angi sich ängsten, z. E. de aliqua re, Cic. Att. II, 18. VII, 22: decessu amicorum, Cic. Amic. 3: suis incommodis, Ibid.: dolore praecipuo, Cic. ad Div IIII, 3: re, Ib. VI, 3 extr.: auch mit dem Accusativ und Infinitiv, z. E. peccasse se non anguntur, Cic. Amic. 24. So auch angi animo, Cic. ad Div. XVI, 14. Brut. 2: qui angas te animi, Plaut. Epid. III, 1, 6. Not. *Supin.* anxum scheint nicht vorzukommen.

Angor, ōris, *m.* 1) das Zusammendrücken der Kehle, das Würgen: daher 2) der Zufall, da man dem Ersticken nahe ist, mit Mühe Athem holt, z. E. angore vexari, Liv. V, 48: so auch Plin. H. N. VIII, 27 occupat fauces earum angor, wo es auch die Bräune seyn kann. Daher 3) die Angst, z. E. capere angorem, Cic. Amic. 13: cf. Cic. Tusc. IIII, 8: auch plur. angoribus, Cic. Off. II, 1. Phil, II, 15.

Anguesco, ĕre, zur Schlange werden, Tertull. Pall. 3 angueſcit cet., wo Salmasius languesclt liest.

Anguĕus, a, um, statt anguinus, z. E. lapsus, Solin. 24 (37).

Anguicŏmus, a, um, Schlangen statt der Haare habend, schlangenhaarig, Ovid. Met. IIII, 698. Stat. Theb. I, 544.

Anguicŭlus, i, *m.* eine kleine Schlange, Cic. Fin. V, 15.

Anguĭfer, a, um, Schlangen oder eine Schlange tragend, z. E. Gorgon, Prop. II, 2, 8: daher Anguifer, das Gestirn, Ophiuchus sonst genannt, der Schlangenmann, Schlangenträger, Colum. XI, 2.

Anguigĕna, ae, von einer Schlange geboren, ein Schlangenkind, Ovid. Met. III, 531.

Anguilla, ae, *f.* der Aal, Plaut. Pseud. II, 4, 56. Juvenal. V, 103. Plin. H. N. VIIII, 23.

Anguillārĭus, a, um, mit Aalen sich beschäftigend ꝛc., z. E. lacum anguillarium, Pand. XVIII, 1, 69, *i. e.* einen Aalteich; doch lesen andre angularium *i. e.* eckig, nicht rund.

Anguĭmănus, i, heißt der Elephant, weil er seinen Rüssel (manum) schnell wie eine Schlange bewegt, Lucret. II, 536. V, 1302.

Anguinĕus, a, um, 1) aus Schlangen, z. E. comae, Ovid. Trist. IIII, 212: 2) Schlangen ähnlich, z. E. cucumis, Colum. II, 9, 10. VII, 10, *i. e.* Schlangengurke.

Anguīnus, a, um, 1) von Schlangen oder Schlangen eigen, z. E. cervix, Cic. Div. II, 64: adeps, Plin. H. N. XXX, 5 Schlangenfett: ovum, Ib. XXVIIII, 3. 2) Schlangen ähnlich, z. E. cucumis, Varr. R. R. I, 2, 25, *i. e.* Schlangengurke.

Anguĭpes, ĕdis, schlangenfüßig, Schlangenfüße habend: so heißen die Giganten, Ovid. Met. I, 183.

Anguis, is, *m.* et *f.* 1) die Schlange, ein bekanntes Thier, z. E. anguis feminae, Cic. Div. II, 29: anguis circumiectus, Ib. 28: angues-invectae, Cic. Nat. D. I, 36: unam anguem, Tacit. Ann. XI, 11: daher folgende Sprichwörter: latet anguis in herba, Virg. Ecl. III, 9: cane peius et angue vitare aliquid, Horat. Epist. I, 17, 30, *i. e.* aufs sorgfältigste. So auch odisse aliquem aeque atque angues, Plaut. Merc. IIII, 4, 21: 2) ein Gestirn, sonst Draco genannt, Virg. Georg. I, 244. Cic. Nat. D. II, 42 ex Arateis. Hygin. Astron. II, 3. 3) ein Gestirn, sonst Hydra genannt, Hygin. Astron. III, c. paenult. 4) noch ein Gestirn, bloß Anguis genannt *i. e.* die Schlange, die der Ophiuchus *i. e.* Schlangenträger in der Hand hält.

Anguitĕnens, entis, *i. q.* Ophiuchus, Cic. Nat. D. II, 42.

Anguitia, s. Angitia.

Angulāris, e, Ecken oder Winkel habend, eckig, z. E. lapis, Cato R. R. 14 in.: ordines (agrorum), Colum. V, 3, 2.

Angularius, a, um, *i. e.* angularis, z. E. lacum Sabatiensem angularium, Pand. XVIII, 1, 69: Einige lesen anguillarium. Aber Cellarius in Notit. Orb. P. I lib. II c. 9 sect. 2 hält das Wort angularium für eine Glosse, und glaubt der Name sey von einer dabey liegenden Stadt Anguillara entstanden. Heutiges Tages heißt er lago di Bracciano.

Angulatĭlis, e, *i. q.* angularis, z. E. fons, Auct. incert. de termin. agror. ap. Goes. p. 303.

Angulātim, *Adv.*, von Winkel zu Winkel, von Ecke zu Ecke, z. E. suchen, z. E. perlustrari, Apulej. Met. VIIII extr.: circumductus angulatim, Ib. III p. 130 Elm.

Angŭlo, are, zu einem Winkel biegen, winkelig oder eckig machen, mit Ecken versehen, z. E. serpens angulatus cet., Ambros. ep. 42: daher angulatus, a, um, Winkel oder Ecken habend, eckig, z. E. corpuscula, Cic. Nat. D. I, 22.

Angŭlōsus, a, um, voll Ecken oder Winkel, eckig, z. E. gemma, Plin. H. N. XXXVII, 12: folium, Ib. XVI, 23: recessus, Ib. IIII, 4.

Angulŭlus, ein kleiner Winkel, Lucret. II, 428.

Angŭlus, i, *m.* 1) ein Winkel oder eine Ecke, a) im gelehrten oder gehauen Verstande, da es das ist, was aus zwey Linien besteht, die in einem Punkte aufhören, z. E. Cic. Nat. D. II, 18: daher angulus acutus, rectus cet., z. E. acutus, Plin. H. N. XII, 13 extr.: rectus, Senec. Quaest. Nat. V, 17: obtusus, Lucret. IIII, 356: ad angulos pares, Cic. Tusc. I, 17: auch jede Ecke oder Winkel, z. E. oculorum, Plin. H. N. XI, 37. XXIIII, 14. Cels. VI, 6, p. 31: parietum, Plin. H. N. II, 82: Huius lateris alter angulus, Caes. B. G. V, 13. b) Winkel *i. e.* jeder Ort, wo man sich verstecken kann, oder der entfernt ist und nicht von Leuten besucht wird ꝛc., z. E. in angulum aliquo ire, Terent. Ad. V, 2, 10: in angulo Italiae totius, Cic. Catil. II, 4: cf. Hor. Od. II, 6, 13: daher tropisch, z. E. literarum angulos, Cic. Caecin. 29, *i. e.* Verfänglichkeiten, Sylbenstechereyen ꝛc. 2) ein Meerbusen, z. E. Gallicus, Cato ap. Charis. Not. angulus ist vermuthlich eigentlich ein Adject. angulus, a, um: enge (von ango cet.), scil. locus ein kleiner enger Ort.

Anguste, *Adv.*, 1) enge, knapp *i. e.* in einem kleinen Raume, z. E. sedere, Cic. ap. Macrob. Sat. II, 3: scribere, z. E. nihil tam anguste scriptum est, quo ego non possim — addere, Cic. Mur. 13: angustius pabulari, Caes. B. C. I, 59: angustissime Pompeium contineret, Ibid. III, 45: So auch angustius se habere, tropisch, in der Enge seyn, beym Disputiren, Cic. Tusc. V, 31. Daher 2) knapp, enge *i. e.* sparsam, in geringem Vorrathe, z. E. anguste uti re frumentaria, Caes. B. C. III, 16: frumentum eo anno angustius provenerat, Caes. B. G. V, 24: 3) knapp in Worten, kurz, mager, nicht ausführlich, nicht mit Reichthum des Ausdrucks, wie Redner es sonst machen, z. E. dicere, Cic. Brut. 84: disserere, Cic. Partit. 5: concludere, Cic. Nat. D. II, 8: 4) knapp *i. e.* mit genauer Noth, z. E. tantum navium reperit, ut anguste quindecim millia militum — transportare possent, Caes. B. C. III, 2.

Angustĭa, ae, *f.* 1) die Enge des Orts, z. E. angustiae locorum, Nep. Dat. 8, enge Oerter ꝛc.: fretorum, Cic. Nat. D. II, 7: vicorum, Suet. Aug. 45: penetrare per angustias, Cic. Tusc. I, 20: daher tropisch, verborum angustias, Cic. Caecin. 29, *i. e.* Wortklauberey, da man die Worte zu genau und nach den Buchstaben nur versteht ꝛc. 2) die Enge oder Kürze, z. E. in angustias compellere, Cic. Acad. IIII, 35 in. tropisch Enge: angustiae temporis, Cic. Or. I, 1. II, 61. Verr. I, 56: angustia spiritus, Cic. Or. 46, kurzer Athem: daher überhaupt die Kürze, z. E. orationis, Cic. Nat. D. II, 7: 3) der knappe Zustand, oder die Noth, wegen des Mangels, da man nicht weis, wie man sich helfen soll, der Mangel, Armuth, z. E. rei frumentariae, Caes. B. C. II, 17: rei familiaris, Cic. Partit. 32: pecuniae, Cic. ad Div. XII, 30 med.: aerarii, Cic. Agr. II, 14: auch bloß angustiae Armuth, z. E. ex meis angustiis sustento cet., Cic. Fil. in Cic. Ep. ad Div. XVI, 21. Daher 4) die Schwierigkeit bey einer Sache, z. E. petitionis, Cic. Brut. 47, *i. e.* beym Anhalten um ein Amt: spiritus, Cic. Or. 46, wenn man schwer Athem holen kann. 5) überhaupt die Noth, Verlegenheit, da man nicht weis, wie man es machen soll, z. E. in angustias adduci, Cic. Quint. 5: in angustiis esse, Caes. B. C. I, 54. Cic. Attic. XI, 3 extr.: 6) angustiae pectoris tui, Cic. Pis. 11, die Enge deiner Brust *i. e.* dein kleiner Geist.

Angusticlavĭus, a, um, der einen schmalen Purpurstreif (angustum clavum) auf der Weste trägt oder tragen darf, Suet. Oth. 10: das war eigentlich ein Vorrecht der Ritter.

Angustĭtas, ātis, statt angustia, Acc. ap. Non.

Angusto, avi, atum, are, 1) enge machen, z. E. terra angustata, Cic. Somn. Scip. 9: doch haben die meisten Edd. z. E. Ernest. angusta: fetuer putei ore angustati, Plin. H. N. XVII, 8: domum, Senec. consol. ad. Helv. 11: Lucan. V, 232: 2) einschränken, enger oder knapper machen, gaudia, Senec. Consol. ad Polyb. 29: patrimonium, Senec. Tranq. 8.

Angustus, a, um, 1) enge, schmal, nicht geräumig, z. E. pons, Cic. Leg. III, 17: iter, Sallust. Jug. 92 (97): fines, Caes. B. G. I, 2: fauces portus angustissimae, Caes. B. C. I, 28: rima, Hor. Ep. I, 7, 29: non angustior amne, Ovid. Trist. III, 20, 27: habenae, Tibull. I, 4, 71, *i. e.* knapp angezogen: agmen turbae, Ibid. 6, 27, enge *i. e.* enge gehend, dichter Haufen: spiritus enger, beklemmter, Athem, Cic. Or. I, 61: Clavus ein schmaler Purpurstreif, s. Clavus. *Substant.* Angustum die Enge, z. E. angusta viarum, Tacit. Hist. IIII, 35. Virg. Aen. II, 382: 2) enge, knapp, eingeschränkt, kurz, z. E. habenae, Tibull. s. vorher: nox, Ovid. Am. III, 7, 25: dies, Ovid. Fast. V, 10, 8: tempus, Lucan. IIII, 477. Daher tropisch, z. E. oratio, Cic. Or. 56: disputationes angustae, Cic. Or. II, 14, *i. e.* kurz, ohne rednerische Weitläuftigkeit und Schmuck: daher in angustum deducere, Cic. Acad. I, 10, ins Enge ziehen. 3) knapp, spärlich, klein, wenig, z. E. res frumentaria, Caes. B. C. III, 43: aquatio, Auct. B. Afr. 51: liberalitas angustior, Cic. ad Div. III, 8: daher fides der Credit, Caes. B. C. III, 1: doch gehört es auch zu folgenden: 4) mislich, bedenklich, z. E. res angustae, Horat. Od. II, 10, 20. Cic. ad Div. X, 16: daher Angustum, *substant.* der mißliche Zustand, die Noth, z. E.

res est in angusto, Caes. B. G. II, 25, *i. e.* ist bedenklich, gefährlich. Daher fides angusta, Caes. B. C. I, 1, 1, wenns mit dem Credit mislich steht, niemand Geld borgen oder bezahlen will, 5) klein am Geiste, niedrig denkend, z. E. homines angusti, Cic. Fin. I, 18: animus angustus ein kleiner Geist, Cic. Off. I, 20. 6) spitz, z. E. sagitta, Cels. VII, 5 n. 2.

Anhēlanter, *Adv*, schnaubend, keichend: folglich eilig, begierig, Ammian. XVI, 10 (15).

Anhēlātim *i. q.* Anhelanter, z. E. Tibull. I, 9, 37 haben so einige Codd. statt anhelanti.

Anhēlātio, ōnis, *f.* 1) das Schnauben, Keichen, z. E. utile est in tussi, anhelationibus, Plin. H. N. XXIII, 1 post med.: 2) das Athemholen, z. E. piscium, Ibid. VIIII, 7: 3) quaedam in iis (gemmis) coelestis arcus anhelatio est, Ibid. XXXVII, 6 post med., *i. e.* (vielleicht) Schattirung, Farbenspielung: wo jedoch aemulatio *i. e.* Nachahmung, Aehnlichkeit, vielleicht besser wäre.

Anhēlātor, ōris, *m.* der schwer Athem holt, keicht, ein Keicher, z. E. laser anhelatoribus et in tussi — datur, Plin. H. N. XXII, 23: Thymum prodest et orthopnoicis et anhelatoribus, Ibid. XXI, 21.

Anhēlātus, s. Anhelo.

Anhēlĭtus, us, *m.* 1) das Schnauben, Keichen, z. E. movere erregen, Cic. Off. I, 36: anhelitum ducere keichen, Plaut. Asin. II, 2, 71: vix suffero anhelitum, Plaut. Merc. I, 2, 4: bitumen tussim veterem et anhelitus emendat, Plin. H. N. XXXV, 15, *i. e.* Keichen: 2) auch bloß der Athem, z. E. anhelitum recipere, Plaut. Epid. II, 2, 21, den Athem wieder bekommen, nachdem man sehr gelaufen ist, verschnauben: anhelitus male odorati oris, Ovid. Art. I, 521, *i. e.* stinkender Athem: anhelitum reddere ac per vices recipere, Plin. H. N. VIIII, 7, den Athem von sich geben ꝛc., *i. e.* athmen, Athem holen, 3) der Dunst, die Ausdünstung, z. E. terrae, Cic. Div. I, 50. II, 19: vini, Cic. red. Sen. 7, *i. e.* der aus dem Halse eines Besoffenen emporsteigende Weingeruch.

Anhēlo, avi, atum, are, 1) stark Athem holen, schnauben, keichen, z. E. equus, Ovid. Rem. 394: laurus, Ovid. Fast. II, 295: daher anhelans keichend, schnaubend, stark athmend, Terent. Hec. V, 3, 25: spiritus, Auct. ad Her. IIII, 33: cf. Virg. Aen. X, 837. Colum. II, 3, 21 Auch tropisch vom Feuer, wenn es brauset, Virg. Aen. VIII, 421 ignis anhelat: inopia anhelans, Justin. VIIII, 1, *i. e.* schmachtend, begierig: ꝛc. 2) Active a) aushauchen, mit Schnauben hervor bringen, z. E. ignes, Ovid. Her. XII, 15. Fast. IIII, 491: frigus, Cic. Nat. D. II, 44 ex Arateis: so auch verba, z. E. verba anhelata, Cic. Or. III, 11, *i. e.* heraus gehaucht, mit Schnauben hervor gebrachte Worte. b) keichend, d. i. mit vieler Arbeit etwas thun, z. E. ictus (remorum) anhelati, Sil. XIIII, 390. c) anhelare scelus, Cic. Catil II, 1, Bosheit schnauben *i. e.* auf nichts denken als auf Bosheit: crudelitatem ex imo pectore, Auct. ad Her. IIII, 55. d) Phlegraeo ceu sessus anhelet proelia, Stat. Theb. XI, 7, *i. e.* keichte von dem Fechten ꝛc., statt ob proelia. 3) athmen, Athem holen, z. E. quo parvula anhelent vascula, Prudent. Apotheos. 987.

Anhēlus, a, um, 1) schnaubend, keichend, z. E. equus, Ovid. Met. XV, 417. Virg. Georg. I, 250: senex, Virg. Georg. II, 135: pectus, Virg. Aen. VI, 48: daher tropisch, z. E. vires, Stat. Theb. XII, 610, *i. e.* mude, geschwächt: Mars, Virg. Aen. XII, 790: auch mit dem Genitiv, laboris, *i. e.* ob laborem, Sil. XV, 721: 2) auch setzen es die Dichter statt mit Keichen oder Schnauben verbunden, z. E. tussis anhela, Virg. Georg. 487: cursus, Ovid. Met. XI, 347: febres, Ovid. Pont. I, 10, 5: dies, Stat. Theb. IIII, 680: sitis anhela, Lucret. IIII, 873.

Anhȳdros, i, die Narcisse, Apul. de herb. 55.

Aniatrologētus, i, *i. e.* ein Ignorant in der Medicin, Vitruv. I, 1.

Anicella, ae, *i. q.* Anicula, Varr. L. L. VIII, 45.

Anicētum *i. e.* invictum, ein Beyname des Anides, Plin. H. N. XX, 17.

Aniciānus, a, um, Anicisch *i. e.* von einem gewissen Anicius den Namen habend ꝛc. z. E. pira, Colum. IIII, 10. Cato R. R. 7. Plin. H. N. XV, 5: nota *i. e.* vinum, Cic. Brut. 83: lectica und octophoros, Cic. Q. Fr. II, 10, *i. e.* (vielleicht) dem Anicius gehörig: lapicidinae, Plin. H. N. XXXVI, 22. Vitruv. II, 7, *i. e.* (vielleicht) ehemals gehörig dem Anicius oder der Anicischen Familie.

Anicla statt Anicula, Prudent. Peristeph. X, 149.

Anicŭla, ae, *f.* ein altes Frauenzimmer, altes Weib, wenn man gering, scherzend oder verächtlich, redet, Cic. Nat. D. I, 34. Div. II, 15. Terent. And. I, 4, 4. Senec. ep. 77 extr. Not. anicla statt anicula, Prudent. Peristeph. X, 149.

Aniculāris, e, altweiberisch, z. E. verba, Augustin. enarrat. in Psalm. 38.

Anien, ēnis, und Anio, ōnis, ein Fluß in Italien, der bey Rom in die Tiber fällt. Nomin. Anien hat Cic. fragm. ap. Prisc. Cato ap. Prisc. und Stat. Sylv. I, 5, 25: daher Gen. Anienis, Ovid. Met. XIIII, 329. Accus. Anienem, Virg. Aen. VII, 683. Nomin. Anio, Horat. Od. I, 7, 13. Genit. Anionis, Enn. ap. Serv. ad Virg. Aen. VII, 683. Auch hat man Anienus.

Anienĭcŏla, ae, *m.* et *f.* der oder die am Anien wohnt, Sil. IIII, 225. XII, 751.

Anien-

Aniensis, e, den Anien betreffend, daran wohnend, z. E. tribus, Cic. Planc. 22.

Aniēnus, a, um, z. E. fluenta, Virg. Georg. IIII, 369: unda, Prop. I, 20, 8: lympha, Ibid. III, 14, 4, *i. e.* Anien: *subst.* Anienus der Fluß Anien, oder auch der Flußgott darin, Propert. IIII, 7, 86, Stat. Sylv. I, 3, 70.

Anigros, i, *m.* ein Fluß in Griechenland, vielleicht in Theſſalien, Ovid. Met. XV, 282.

Anilis, e, was alten Weibern eigen oder gemäß iſt, ihnen gehört ꝛc., altweibermäßig, altweiberhaft, z. E. paſſus, Ovid. Met. XIII, 533: vultus, Virg. Aen. VII, 416: curae, Ibid. VIIII, 489: animus, Cic. Nat. D. II, 28: ineptiae, Cic. Tuſc. I, 39: fabellae, Horat. Sat. II, 6, 77. Cic. Nat. D. III, 5.

Anilitas, atis, *f.* das hohe Alter eines Frauenzimmers, Catull. 60, 161.

Anilĭter, *Adv.* nach Art der alten Weiber, z. E. dicere, Cic. Nat. D. III, 39.

Anilĭtor, ari, ein altes Weib werden; daher terra anilitatur, Apul. de mundo p. 67 Elmenh.

Anima, ae, *f.* (vermuthlich wie animus von ἄνεμος *i. e.* ventus) 1) die Luft, kommt oft vor, z. E. inter ignem et terram aquam deus animamque poſuit, Cic. Univ. 5: iunctis ex anima tenui et ex ardore ſolis, Cic. Tuſc. I, 19: aqua, terra, anima et ſol, Varr. R. R. I, 4 in.: terrarumque animaeque, Virg. Ecl. VI, 32: ex igni, terra atque anima, Lucret. I, 716: aurarumque leves animae, Ibid. V, 237: Quantum ignes animaeque valent, Virg. Aen. VIII, 403: impellunt animae lintea Thraciae, Hor. Od. IIII, 12, 2. *i. e.* Lüfte, Winde. Beſonders 2) die Luft, die wir einathmen *i. e.* der Athem, z. E. animam puram ſervare, Cic. Verr. III, 58: longior, quam — anima patiatur, Cic. Or. III, 49: anima intercluſa, Tacit. Ann. VI, 50: animam ducere Luft oder Athem holen, Cic. Nat. D. II, 54: Roſc. Am. 26: animam continere, Cic. Or. I, 61: oder comprimere, Terent. Phorm. V, 6, 29, an ſich halten: recipere zu Athem kommen, Terent. Ad. III, 2, 26: anima uxoris foetet, Plaut. Aſin. V, 2, 44. Daher 3) das Vermögen zu leben, oder das Leben kommt oft vor, de coniugum — anima, Cic. Catil. IIII, 9: animam edere von ſich geben *i. e.* ſterben, Cic. Sext. 38: efflare, Cic. Mil. 18. Tuſc. I, 9. Nep. Paul. 5 ſterben: exſpirare, Ovid. Met. XV, 327: effundere, Ibid. V, 106: finire, Ibid. VII, 591: relinquere, Terent. Ad. III, 5, 52: deponere, Nep. Hann. 1: dare, Virg. Georg. IIII, 204, *i. e.* ſterben, eripere, Ovid. Met. VI. 539: adimere, Plaut. Mil. III, 1, 137: privare aliquem anima, Plaut. Men. V, 5, 7: eum anima reliquit, Nep. Eum. 4: animam agere, Cic. Tuſc. I, 9. Roſc. Com. 8. Coel. in Cic. Ep. VIII, 13, in den letzten Zügen liegen; debere animam *i. e.* das Leben ſchuldig ſeyn, Terent. Phorm. IIII, 3, 56, von Leuten, die in unmäßigen Schulden ſtecken. 4) der belebende Theil der belebten Geſchöpfe, beſonders der Menſchen, *i. e.* die Seele, z. E. Cauſa in anima ſenſuque meo adfixa, Cic. Verr. V, 53: doch hat Erneſti aus einem Cod. animo drucken laſſen: animam Caeſaris in coelum recepti, Suet. 88: animam rationis participem, Cic. Nat. D. I, 31: ingenii facinora, ſicut anima, immortalia ſunt, Salluſt. Jug. 2: Morte carent animae, Ovid. Met. XV, 158: daher a) die Seele in der Unterwelt, Propert. III, 12, 33: b) zuweilen ein belebtes Geſchöpf, z. E. anima litant, Stat. Theb. II, 246, *i. e.* victima: ova parire ſolet genu' pennis condecoratum, non animas *i. e.* animalia, Enn. ap. Varr. L. L. IIII, 10: beſonders von Menſchen, Vos, meae cariſſimae animae, Cic. ad Div. XIIII, 14: conſiderandum vobis, animae meae, Ibid. 18: Plotius et Varius Virgiliusque, animae, quales cet., Hor. Sat. I, 5, 41: Treveri et ceterae ſervientium animae, Tacit. Hiſt. IIII, 32: c) auch den Pflanzen und Bäumen wird anima beygelegt *i. e.* die ſie zum Wachſen belebende Kraft, Senec. ep. 58: ſo auch der Erde, Plin. H. N. XVII, 21: ſo auch anima uvae *i. e.* ſuccus, Ibid. XIIII, 1: d) amphorae anima, Phaedr. III, 1, *i. e.* der Weinduft. 5) ſcherzhaft nennt ein Sclav das Waſſer animam putei, Plaut. Amph. II, 2, 41. Not. a) *Genit.* animai ſtatt animae, Lucret. I, 113. III, 151. b) *Dat.* animis ſtatt animabus, Cic. ad Div. XIIII, 14.

Animālis, e, belebend, Cic. Nat. D. II, 36 hac animabili natura: doch lieſt Probus animali.

Animadversio, onis, *f.* die Beobachtung, Aufmerkſamkeit, Bemerkung, z. E. naturae, Cic. Or. 55: totum eſt ſive artis ſive animadverſionis, Cic. Or. II, 34: cf. Cic. Off. I, 9: daher 1) Tadel, z. E. effugere animadverſionem, Cic. Or. 57: 2) Beſtrafung, Ahndung, ſowohl obrigkeitliche, als häusliche ꝛc., z. E. vitiorum, Cic. Cluent. 46: cenſoria, Ibid.: paterna, Cic. Roſc. Am. 24: continere exercitum metu animadverſionis, Cic. Fin. I, 10: capitalis, Suet. Aug. 24: habere animadverſionem, Pandect. I, 20, 1, *i. e.* das Recht zu ſtrafen (am Leben): Not. actoris notio et animadverſio, Cic. Caecin. 12 extr., *i. e.* Ahndung *i. e.* Veranlaſſung des Richters zur Strafe, welche Veranlaſſung durch den Kläger geſchieht.

Animadversor, oris, *m.* ein Bemerker, Beobachter, z. E. vitiorum, Cic. Off. I, 41 in.

Animadversus, us, *m.* 1) Bemerkung, Beſtrafung, z. E. in animadverſibus aſperior, Lamprid. in Alex. Sev. 25. Doch hat Ed. Obrecht., auch vielleicht andre Edd., animadverſionibus.

Animadverto oder Animadvorto, ti, ſum, 3. iſt aus animum advertere zuſam-

men gezogen; folglich 1) seine Gedanken wohin richten, aufmerken, Achtung geben, z. E. animadvertendum est, quae natura sit, Cic. Off. II, 20 in.: animadvertendum sit, repugnetne cet., Ibid. III, 18 in.: rem, Terent. Phorm. III, 1, 3: ad verba, Gell. VI, 2: daher 2) darauf denken, z. E. etwas zu thun, mit ut, Cic. ad Div. V, 20 §. 14 Illud me non animadvertisse, ut cet.; 3) bemerken, wahrnehmen, beobachten, z. E. silentium, Cic. Catil. I, 8: illud, Cic. Off. I, 12 in.: peccatum animadversum esset, Cic. Or. I, 27: animadvertis, quam multi — effugerint, Cic. Nat. D. III, 37: animadvertite habuisse rationem, Cic. ad Div. III, 5: cf. Ibid. XI, 27: Amic. 8. 4) besonders von den Lictoren, die vor einer obrigkeitlichen Person vorher gehen, wenn sie die Vorbeygehenden aus dem Wege geben heißen, oder sie erinnern, ihren Respect zu bezeigen, z. E. Consul lictorem animadvertere iussisset, Liv. XXIIII, 44, *i. e.* Achtung geben, scil. auf die Vorbeygehenden. Anders ist es Suet. Caes. 80 cum lictor animadverti iussisset cet., *i. e.* daß Achtung gegeben werden sollte, scil. auf den Consul. 5) strafen, ahnden, in aliquem, Cic. ad Div. V, 2. Verr. II, 23: auch bloß animadvertere, Ibid. I, 17: Vielleicht auch aliquem; denn man findet oft: animadvertendus, a, um. strafbar, was verdient bestraft zu werden, z. E. res animadvertenda, Cic. Caecin. 12: cf. Rosc. Am. 40. Terent. Ad. IIII, 4, 28: so auch multa animadversa, Suet. Ner. 16.

Animal (statt animale), is, n. 1) jedes belebte Geschöpf, es sey Mensch oder Thier, z. E. providum, Cic. Leg. I, 7: cf. Amic. 19 med.: daher funestum, Cic. Pis. 8, *i. e.* Geschöpf: doch kanns auch Thier seyn. Daher 2) ein Thier, Varr. L. L. VI, 5 multa ab animalium vocibus translata ad homines: Plin. H. N. XXVIII, 4 si quod animal aurem intraverit: Liv. XXIII, 24 extr. pars animalium: doch können es auch Geschöpfe seyn.

Animālis, e, 1) aus Luft bestehend, z. E. natura, Cic. Nat. D. III, 14: animus, Cic. Tusc. I, 17 extr.: cibus, Cic. Nat. D. II, 55. 2) belebt, ein Leben habend, z. E. vincula, Cic. Univ. 9: intelligentia, Cic. Acad. IIII, 37: corpus, Lucret. II, 226: sonus, Cic. Pacuv. ap. Cic. Div. II, 64: daher animale exemplum, Cic. Invent. II, 1, ein belebtes Original *i. e.* lebend. 3) was von belebten Geschöpfen ist, z. E. dii animales, Labeo ap. Serv. ad Virg. Aen. III, 168, *i. e.* die erst Menschen gewesen sind. 4) hostia animalis *i. e.* wo nur das Leben oder die Seele den Göttern geopfert, das Fleisch aber den Priestern gelassen wird, Macrob. Sat. III, 5. 5) geistig, z. E. intelligentia, Cic. Acad. IIII, 37 s. vorher: 6) cibus animalis, Cic. Nat. D. II, 55. Nahrung aus der Luft oder des Athems, *i. e.* Luft. Not. aus animale ist durch Abkürzung worden animal *i. e.* etwas Belebtes, z. E. nihil esse animal, Cic. Nat. D. III, 14: daher substantive a) jedes Belebte; b) jedes belebte Geschöpf: c) ein Thier, z. E. alia animalia gradiendo cet., Cic. Nat. D. II, 47: s. Animal.

Animans, s. Animo.

Anĭmātĭo, ōnis, *f.* die Belebung, Beseelung: daher divina animatio, Cic. Univ. 10, statt animans das göttliche (belebte) Geschöpf.

Anĭmātor, ōris, *m.* der belebt, beseelt, Tertull. Apol. 48.

Anĭmātrix, īcis, *f.* die belebt, beseelt, Tertull. adv. Gnostic. 12.

Anĭmātus, us, *m.* die Belebung, das Leben, Plin. H. N. XI, 3 animatu carere.

Animātus, a, um, s. Animo.

Animicida, ae, Seelentödter, so heißt Apollinarius Cod. Justin. I, 1, 6 extr., *i. e.* der die menschliche Seele Jesu läugnet.

Animĭtus, *Adv.*, von Herzen, Non.

Anĭmo, avi, atum, are, 1) *transitive*, 1) Luft wohin bringen, hauchen oder blasen in etwas: daher blasen, z. E. ein Instrument, z. E. duas tibias uno spiritu, Apul. Florid. post init.: buccinas, Arnob. 6: doch könnte es auch zu n. 2. gehören, und beleben (tropisch) bedeuten. 2) beleben, ein Leben geben, aliquem a) eigentlich, z. E. omnia animat, format, alit, Pacuv. ap. Cic. Div. I, 57: guttas in angues, Ovid. Met. IIII, 618: ita pueros orientes (*i. e.* nascentes) animari, Cic. Div. II, 42: semen animatur, Plin. H. N. VII, 15 extr.: daher animatus, a, um, belebt, beseelt, z. E. animata inanimatis anteponantur, Cic. Top. 18: stellae divinis animatae mentibus, Cic. Somn. Scip. 3. b) tropisch, beleben, z. E. si quid Apellei gaudent animasse colores, Stat. II, 2, 64: so auch animare taxos, Claudian. Proserp. III, 386, statt incendere: daher cibo potuque animare, Hygin. fab. 126, statt recreare: so auch arbores animare irrigationibus, Pallad. Mart. X, 16: so auch Ibid. Iul. 3: daher c) statt incitare, z. E. animetur aperire, Macrob. Sat. VII, 3: d) tibias, buccinam *i. e.* blasen: s. n. 1. 3) eine Gesinnung einflößen, gesinnt machen. Hier kommt vielleicht nur das *Particip.* Animatus, a, um, so vor, und steht adjective, gesinnt, z. E. bene animatus, Nep. Cim. 2: sic in amicum sit animatus, Cic. Amic. 16: ita in te esse animatam, Cic. Verr. IIII, 67: hoc animo decet animatos esse amatores, Plaut. Men. I, 3, 20, wo animatos wegbleiben könnte: sic animati, Cic. Phil. VIII, 5: Pompeius animatus melius, Cic. ad Div. VI, 6, wo es doch auch seyn kann muthig, mit Muth versehen ꝛc. Auch mit dem Infinitiv, z. E. si quid animatus es facere, Plaut. Truc. V, 74: 4) einem Muth einflößen, muthig machen, aliquem: kommt vielleicht nur im *Participio* animatus vor, und dieß steht adjective, z. E. animatus probe,

be, Plaut. Bacch. IIII, 9, 18: Pompeius animatus melius quam paratus, Cic. ad Div. VI, 6: socii infirme animati, Cic. ad Div. XV, 1 ante med.: cum animatus iero, satis armatus sum, Acc. ap. Non. 5) zornig machen: daher animatus zornig, z. E. hostis, Acc. ap. Non. II) *Intransitive* belebt seyn. Hier kommt vielleicht nur das *Particip.* Animans vor, und das steht adjective oder substantive, belebt, oder ein belebtes Ding, z. E. deos esse animantes, Cic. Nat. D. III, 4: mundus est animans, Ib. II, 8: besonders ein belebtes Geschöpf: und dann ist es a) entweder *Gen. neutr.*, wenn es auf kein belebtes Ding von bestimmten genere geht, z. E. animans ein belebtes Ding: b) oder *Gen. masculi.*, wenn es auf einen Menschen geht, *scil.* homo, z. E. non petet quemquam animantem, Hor. Sat. II, 1, 39, sc. hominem *i. e.* lebendigen Menschen: c) oder *fem.*, wenn es auf ein Thier geht, scil. bestia. Doch steht Lucret. II, 942 sensus animantem quamque tuentur, *i. e.* jedes lebendiges Geschöpf: oder hat Lucretius bloß Thier gedacht? Daher *Plur.* a) Animantia von den Geschöpfen überhaupt, z. E. animantia sunt omnia in genera partita, Cic. Univ. 4: so auch genus animantum, Lucret. I, 351: animantia omnia Cic. Nat. D. II, 10: eorum animantium, quae ratione utuntur, Ib. 53: soli ex animantibus astrorum ortus - cognovimus, Ib. 61: b) Animantes, *Fem.*, wenn bloß Thiere (bestiae) gemeynt sind, z. E. Animantium aliae coriis tectae sunt, aliae villis vestitae, Cic. Nat. D. 47: animantium varietas, Ib.: pastum animantibus comparavit, Ibid.: hominis natura quanto omnes anteiret animantes, Ib. 61: omnium animantium formam vincit hominis figura, Ib. I, 18. c) Animantes, *Masc.*, wenn entweder bloße Menschen gemeynt sind, z. E. Cic. Univ. 11 Ita orientur animantes (sc. homines), quos et vivos alatis et consumtos finu recipiatis: oder wenn Menschen doch mit verständen werden, z. E. eo alimento animantes esse nutritos, Lactant. II, 11 in.

Animōsē, *Adv.* 1) voll Muth, muthig, herzhaft, ohne Furcht, z. E. vivere, Cic. Offic. I, 26: facere, Cic. Phil. IIII, 2: nimis animose ferox, Cic. fragm. ap. Non.: animosius se gerere, Val. Max. VIII, 2, 3: animosius dicere, Senec. Benef. VI, 37: 2) mit Begierde, oder auch ohne Furcht vor den Kosten, z. E. liceri, Pand. X, 2, 29: animosissime comparare gemmas, Sueton. Caes. 47: animosius a mercatore solvitur votum, Senec. ep. 73.

Animōsĭtas, ātis, *f.* Herzhaftigkeit, Muthigkeit, Festigkeit der Seele, die Hitze, z. E. resistendi, Ammian. XVI, 12 (30): equi, Sidon. Ep. IIII, 5. cf. Ascon. ad Cic. Verr. I. 3.

Animōsus, a, um, 1) von animus, muthvoll, herzhaft, z. E. gladiatores, Cic. Mil. 34: equus, Ovid. Trist. IIII, 6, 3: animosus atque fortis, Hor. Od. II, 10, 20: animosior senectus, Cic. Senect. 20: daher tropisch, a) muthvoll, animosa guttura, Ovid. Met. VI, 134: b) muthvoll oder heftig, z. E. ventus, Ovid. Am. I, 6, 51: Eurus, Virg. Ge. II, 441: bellum, Ovid. Fast. V, 59: pericula, Martial. XII, 14, 9: frigus, Stat. Theb. VI, 395: doch kanns in den letzten vier Stellen seyn mit Muth verbunden: c) muthvoll oder keine Kosten scheuend, z. E. emtor, Pandect. XVII, 1, 36: corruptor, Tacit. Hist. I, 24. 2) von anima das Leben, belebt, voll Leben, von Gemälden und Statüen, z. E. signa animosa, Propert. III, 7, 9.

Animŭla, ae, ist so viel als Anima, wenn man klein, scherzhaft, oder verächtlich davon spricht, z. E. Sulpic. ad Cic. in Ep. Div. IIII, 5. Gell. XVIIII, 11, e poeta: Hadrian. ap. Spartian. in Hadr. 25.

Animŭlus, i, *m.* ist so viel als Animus, wenn man klein, scherzhaft, tändelnd, verliebt oder verächtlich redet, z. E. mi animule, Plaut. Cas. I, 46. Men. II, 3, 10, *i. e.* mein Herzchen.

Anĭmus, i, *m.* I) die Seele überhaupt, in so fern sie vom Leibe unterschieden ist; steht oft im Cicero, z. E. animos immortales esse, Cic. Leg. II, 11: animus spirabilis, Cic. Nat. D. II, 6: animum meum non videbatis, Cic. Senect. 21: animos, dum in corporibus essent, Ib.: animum esse insipientem, Ib.: animus solus nec — adparet, Ib.: cogitare in animo, Terent. Ad. I, 1, 5: oder cum animo, Cic. Agr. II, 24: meditari animo, Cic. Agel. 4: statuere apud animum suum, Liv. XXXIIII, 2, *i. e.* in animo: corpore et animo, Ter. Ad. V, 834: daher mens animi, Plaut. Cist. II, 1, 5. Verstand der Seele. Auch stehts oft für die Person, folglich statt ich, du, er ꝛc., z. E. animum vincere, Cic. Att. XII, 46. Marc. 3, *i. e.* sich: animo male est, Plaut. Amph. V, 1, 6, *i. e.* mir ist nicht wohl, mir ist schümm: doch in Beziehung auf die Seele: so auch statuere apud animum suum, Liv.: bey sich; s. vorher. Not. von den Seelen der Thiere, z. E. Cic. Tusc. I, 33 bestiae, quarum animi cet. II) die Seele, in so fern sie denkt, urtheilt, schließt: daher es auf mancherley Art übersetzt wird, z. E. 1) Verstand oder Gedanke, z. E. animo complecti, Cic. ad Div. V, 17, *i. e.* sich vorstellen, denken: so auch in animum inducere aliquem, Terent. Ad. IIII, 3, 6, sich jemand vorstellen: animus est in patinis, Terent. Eun. IIII, 8, 46: cogitare cum animo, Ter. Ad. III, 4, 55: s. vorher: meo animo, Cic. Sext. 32. Plaut. Bacch. II, 2, 10, *i. e.* nach meinen Gedanken: animum adtendere ad rem, Nep. Alcib. 5 (s. Adtendo): oder adplicare ad cet., Terent. And. I, 2, 22: oder adpellere, Ib. Prael. 2: II, 3, 4,

wohin richten: daher 2) die Geſinnung, Denkungsart, z. E. iſto animo eſſe, Nep. Eum. 11: qui, quo animo inter nos ſimus, ignorant, Cic. ad Div. III, 6 med: de tuo in me animo, ib.: meus animus erit in te acet., Ib. 18 extr.: cf. Terent. Phorm. III, 1, 1: auch oft 3) Geiſt oder Seele, z. E. magnus et excelſus animus, Cic. ad Div. I, 9 poſt med. §. 64; altus, Cic. Fin. V, 20: altitudo animi, Cic. Off. I, 28. Liv. IIII, 6: egeſtas animi, Cic Pis. 11, Armuth des Geiſtes, niedriger Geiſt ꝛc: tribuni animos ac ſpiritus, Cic Manil. 22, Geiſt *i. e.* Stolz ꝛc. 4) Gedächtniß, z. E. dicta ſcripta ſunt in animo, Terent. And. I, 5, 47: ex animo effluere, Cic. Or. II, 74, *i. e.* vergeſſen werden. III) Beſonders die Seele, in ſo fern ſie etwas will oder nicht will, empfindſam iſt oder nicht, Neigung oder Abneigung, Affecten oder Begierden, hat: daher es auf mancherley Art überſetzt wird, z. E. 1) Gemüth, z. E. aequo animo, Cic. Catil. I, 8: Terent. And. V, 4, 18: tranquilliſſimus animus, Cic. Att. VII, 7 ante med.: 2) Wille, Vorhaben, Meinung, z. E. eſt mihi in animo, Cic. ad Div. XIIII, 11, oder habeo in animo, Cic. Roſc. Am. 18. Att. I, 17 extr. Div. I, 27. Liv. I, 48, *i. e.* ich bin Willens, z. E. proficiſci: auch habeo animo, ohne in, Liv. XXXX, 25 in.: auch heißt habere in animo glauben, ſich vorſtellen, Cic. ad Div. XIII, 62: animo morem gerere, Ter. And. IIII, 1, 17, ſeinem Kopfe folgen, ſeinen Willen thun: ſo auch obſequi, Ter. Ad. I, 1, 8: 3) das Herz, Neigung, Begierde, z. E. ex animo von Herzen, Cic. ad Div. XI, 22: Nat. D. II, 67: Ter. And. IIII, 4, 55: Eun. II, 35: vincere animum ſeine Neigung oder ſich überwinden, Cic. Att. XII, 46. Marc. 3. Liv XXX, 14 extr.: animum rege, Horat. Epiſt. 1, 2, 62. Daher anime mi mein Herz, Terent. Eun. I, 2, 15. Plaut. Rud. IIII. 8, 1, in Liebkoſungen: daher animum oder in animum inducere a) übers Herz bringen, z. E. etwas zu thun, mit dem *Infinit.* z. E. adſentari, Terent. Eun. III, 2, 37: cf. Cic. Div. I, 13. Tuſc. V, 10: mit ut, z. E. Liv II, 5 induxiſſe in animum, ut — proderent; mit quin ſtatt ut non, Liv. III, 71 non potuiſſe ſe inducere in animum, quin — vindicaret *i. e.* nicht zu retten; animum inducere, ut — oblivisceretur, Cic. Roſc. Am. 19, *i. e.* inducere. b) ſich etwas in den Kopf ſetzen, oder auch ſich vorſtellen, z. E. Terent. And. V, 3, 12 ita animum induxti tuum — efficiundum tibi: induxit animum, ſibi licere, quod vellet, Cic. Att. XIIII, 12 extr.: animum poteris inducere — dicere, Cic. Div. I, 13, *i. e.* in den Kopf ſetzen, oder übers Herz bringen; folglich gehörte es mit zu a, oder die vornehmen. Auch mit dem Accuſativ, z. E. nunquam te aliter in animum induxi meum, Terent. Ad. IIII, 3, 6, *i. e.* mir nicht anders vorgeſtellt, nicht anders von dir gedacht: quod animum induxerat, non tenuit, Cic. Att. VI, 3 poſt med.: c) beſchließen, ſich vornehmen, z. E. praeſtare, Liv. II, 18 extr.: dicere, Cic. Div. I, 13: defendere, Cic. Sull. 30: contemnere, Cic. Tuſc. V, 10: doch kanns auch ſeyn, ſich in den Kopf ſetzen, übers Herz bringen: wie denn dieß oft einerley iſt: quod animum induxerat, Cic. Att. VII, 3 poſt med.: doch kanns auch ſeyn ſich in den Kopf ſetzen ꝛc. d) ad rem ſeine Neigung oder auch Gedanken auf etwas richten, z. E. ad meretricem, Ter. Hec. IIII, 4, 67: 4) Muth, Herz, Courage, z. E. animus magnus, fortis, Cic. ad Div. VI, 14: animum oder animos facere, Liv. I, 34: XXII, 26: oder addere, Ter. Heaut. III, 2, 31, *i. e.* Muth machen: reddere, Terent. And. II, 1, 33: recipere, Terent. Ad. III, 2, 26, den Muth wieder bekommen: augere, Cic. Att. X, 14: bonum animum habere, Plaut. Moſt. I, 2, 40: bono eſſe animo guten Muths ſeyn, Cic. Att. V, 8. Varr. R. R. II, 5: animos colligere, Liv. III, 60 extr., Muth ſammeln: animis cadere, Cic. ad Div. VI, 1 §. 10, den Muth ſinken laſſen. Not. der Pluralis ſteht auch hier nicht ſelten von einer Perſon, z. E. adeo ſupererant animi ſcil. Appio, Liv. II, 27: Lucumoni divitiae animos facerent, Liv. I, 34: dominatus extulerat animos ſcil. eius, Cic. Dom. 55: daher animos von mehrern deſto weniger Wunder iſt. Not. auch von unbelebten Dingen, z. E. vom Kreiſel, dant animos, Virg. Aen. VII, 382: cf. Stat. Theb. III, 671: 5) Vergügen, Luſt, z. E. animi cauſa, Cic. Roſc. Am. 46: ad Div. VII, 2. Caeſ. B. G. VII, 77. Plaut. Trin. II, 2, 53: Epid. II, 2, 51, *i. e.* zum Vergügen, zur Luſt, z. E. etwas thun; animum explere, Terent. And. I, 1, 27, ſeine Luſt büßen, ſein Vergnügen befriedigen: ſo auch animo morem gerere, Ib. IIII, 1, 17: oder animo obſequi, Terent. Ad. I, 1, 8, *i. e.* ſeinem Vergnügen, ſeiner Luſt, nachgeben: daher eſt animus, Ovid. Met. I, 1, ich habe Luſt, ich will ꝛc. IIII) die Seele, in ſo fern ſie den Körper belebt, das Leben, z. E. una eademque via ſanguis animusque ſequuntur, Virg. X, 487. V) die Natur, natürliche Beſchaffenheit, z. E. exuerint ſylveſtrem, animum von Bäumen, Virg. Ge. II, 50.

Anio, ſ. Anien.

Anisocyclus, a, um, ungleiche Zirkel oder Ringe habend: daher ſubſtantive anisocyclorum verſationes, Vitruv. X, 1.

Anisum, i, *n.* Anis, Plin. H. N. XX, 17: XVIIII, 8: auch aniſus, i, *m.* Theod. Priſcian. de diaeta c, 10.

Anius, i, ein König und Prieſter zu Delos, der den Aeneas aufnahm, Virg. Aen. III, 7. Ovid. Met. XIII, 632 ſeq.

Anna mit dem Zunamen Perenna eine gewiſſe Göttinn. Sie ſoll eine Schweſter der Dido zu Carthago, die Virg. Aen. IIII vorkommt, geweſen, und nach dem Tode der Dido,

do, als der Gätulische König Jarbas Carthago eingenommen, zum Könige Battus in Malta geflohen und von da nach Italien zum Aeneas, der als König in Latium regierte, gekommen und von ihm gütig aufgenommen worden, aber wegen des Hasses und der Jalousie der Lavinia, Gemahlinn desselben, in den Fluß Numicius gesprungen seyn. Wiewohl andre sagen, diese Anna Perenna sey eine alte Frau aus Bovillä gewesen, die dem auf dem monte sacro befindlichen rebellischen Pöbel warme Kuchen zugetragen ꝛc. Daher komme die Verehrung. S. hiervon Ovid. Fast. III, 522 sqq. Sil. VIII, 50 seqq.

Annaeus, ein Geschlechtsname mancher Römer: bekannt sind die Schriftsteller Annaeus Seneca, Annaeus Lucanus, Annaeus Florus.

Annālis, e, 1) jährlich, ein Jahr dauernd, z. E. tempus, Varr. R. R. I, 27: solis cursus annalis, Ibid. 2) die Jahre betreffend, z. E. lex annalis, Cic. Phil. V, 17. *i. e.* ein Gesetz, worin das Jahr bestimmt war, worin die Ehrenstellen konnten angetreten werden, z. E. die Quästur nicht unter dem dreyßigsten, die Aedilität nicht unter dem 37, die Prätur nicht unter dem 40, das Consulat nicht unter dem 43sten Jahre. Diese lex rührt zuerst oder doch vorzüglich her vom Volkstribun L. Villius: daher alle von dieser Familie zum Andenken den Zunamen Annales führten, Liv. XXXX, 44 in. 3) die Jahre in sich enthaltend, z. E. liber annalis, Quintil. VI, 3, ein Buch, worin die jährlichen Begebenheiten aufgezeichnet sind, Jahrbuch, Chronik: auch bloß annalis scil. liber, z. E. in annali tuo, Cic. Att. XXII, 23: in annali suo, Nep. Hann. 13: in nono annali, Cic. Brut. 15: Häufiger ist der *Pluralis* Annales, *scil.* libri, Jahrbücher, Chroniken, Cic. Dom. 32. Q. Fr. I, 1, 3. Liv. XXXXIII, 13. Daher annales maximi, Cic. Or. II, 12. Gell. IIII, 5, *i. e.* die vom Pontifex Maximus verfertiget worden sind.

Annārius, a, um, *i. q.* annālis, z. E. lex, Lamprid. in Commod. 2: auch Arnob. 2.

Annascor, Annavigo, s. Agnascor, Adnavigo.

Anne *i. q.* an, Cic. s. An.

Annecto, s. Adnecto.

Annellus, s. Anellus.

Annexio, Annexus, us, s. Adnex.

Annexus, a, um, s. Adnecto.

Anniādae, arum, *i. e.* qui sunt ex familia Annia, Claudian. de consul. Prob. et Olyb. 8.

Annĭbal, oder Hannĭbal, ălis, ein karthagischer Name. Berühmt ist Hannibal, des Hamilcars Sohn, der im zweyten Punischen Kriege wider die Römer commandirte, ihnen sehr schrecklich war, endlich in Afrika bey Zama vom Scipio überwunden wurde; s. Liv., er floh darauf zum Antiochus, Könige in Syrien, und von da zum Prusias, Könige in Bithynien; wo er endlich, weil die Römer, deren Todtfeind er war, ihn abholen wollten, sich mit Gifte hinrichtete: s. Liv. XXI, cet., N. p. Hann. cet. Da die Endung bal aus baal (hebr.) contrahirt zu seyn scheint, so ist die vorletzte Sylbe in Hannibalis, Hann bal cet. billig lang: sie steht auch lang im Varro ap. Non. Noctu Annibalis cum fugavi exercitum: und im Ennius: Qui propter Hannibalis copias considerant: daher der Grammatiker Valerius Probus sie auch lang aussprach bey Gell. IIII, 7. Aber kurz steht sie Horat. Od. III, 8, 16. Juvenal. VI, 169. Martial. III, 14, 4. Sil. VII, 389 cet. Daher pflegt man sie heutiges Tages auch kurz auszusprechen.

Annicerii, orum, gewisse Philosophen, von ihrem Haupte oder Lehrer Annicēris so benannt, der des Aristippus Schüler war; folglich Cyrenaiker, Cic. Off. III, 23 *in.*

Annicŭlus, a, um, jährig, von einem Jahre, einjährig, z. E. virgo annicula, Nep. Attic. 19: taurus, Varr. R. R. II, 5, 12: granum, Plin. H. N. VIIII, 41: vinum, Varr. R. R. I, 65, ein Jahr alt: aetas annicula, Colum. VII, 9, 2.

Annĭfer, a, um, 1) das ganze Jahr hindurch (Früchte) tragend, Plin. H. N. VI, 26: 2) jährlich einen neuen Stängel oder Strunk hervorbringend, z. E. planta, Plin. H. N. XVIIII, 7.

Annihĭlo, s. Adnihilo.

Annisus, us, s. Adnisus.

Annisus, a, um, Annitor, s. Adnitor.

Annivăgus, a, um, z. E. Diana annivaga, Cic. Nat. D. II, 27. Ed. Lambin.: doch haben neuere Edd. z. E. Ernest. omnivaga.

Anniversārie, *Adv.*, alle Jahre, Augustin. Ep. 118 extr.

Anniversārius, a, um, 1) was alle Jahre geschieht, alljährlich, z. E. festi dies, Cic. Verr. IIII, 48: sacra, Ib. 39: vicissitudines, Cic. Nat. D. II, 38: arma, *i. e.* Krieg, Liv. IIII, 45: 2) was jährlich kommt, alljährlich, z. E. hostis, Flor. I, 12: valitudines, Suet. Aug. 81, *i. e.* jährliche Unpäßlichkeiten, Krankheiten: 3) was man jährlich braucht, z. E. vicinus, Varr. R. R. I, 16, 4: 4) der jährlich etwas thut, z. E. sacrificia anniversarii factitarint, Cic. Haruſp. 15, *i. e.* jährlich ꝛc.

Annius, a, um, eine röm. Familienbenennung, z. E. Annius Milo, Annius Cimber cet.

Annixus, s. Adnisus.

Annixus, a, um, s. Adnitor.

Anno oder Hanno, ōnis, ein karthagischer Mannsname, z. E. 1) einer strebte zur Zeit des Macedonischen Königs Philippus nach der Oberherrschaft, Justin. XXI, 4: 2) ein andrer focht wider den Sicilischen König Agathocles, Ib. XXII, 6: 3) ein dritter

lebte

lebte zur Zeit des zweyten Punischen Krieges, wider des Hannibals Partey, Liv. XXI, 3, 9. XXII, 12 cet.

Anno, are, *i. e.* annum transigere, annum durare, z. E. ut annare perannareque (perennareque) liceat, Macrob. Sat. I, 12.

Annominatio cet. s. Agnominatio cet.

Annon *i. e.* an non: fragt 1) also, z. E. annon dixi? Terent. And. III, 5, 15. 2) *i. q.* ob nicht, 3) *i. q.* oder nicht ꝛc., s. An.

Annōna, ae, *f.* 1) das Getreide, in so fern es jährlich verkauft oder zu Markte gebracht und von andern gekauft wird, kommt oft vor, z. E. difficultas annonae, Cic. Dom. 5. Schwierigkeit, Getreide zu bekommen, Getreidenoth: annonae caritas, Cic. Dom. 5, Theurung: vilitas, Cic. Manil. 15, der wohlfeile Preis: annona ingravescit, Cic. Dom. 5, *i. e.* wird rar, ist schwer zu haben: annona pretium non habet, Cic. Verr. III, 98: annonam flagellare, Plin. H. N. XXXIII, 13, das Getreide inne halten: folglich Theurung machen: wo es nicht zum Folgenden gehört: 2) der Getreidepreis, Marktpreis, kommt sehr oft vor, z. E. annonae varietas, Cic. Verr. III, 83: vetus annona, Liv., der ehemalige Preis ꝛc.: haec annona, Plaut. Trin. II, 4, 83, der itzige ꝛc.: annonam excandefacere, Varr. R. R. III, 2 §. 16: oder incendere, Ib.: oder flagellare, Plin. H. N. XXXIII, 13 extr., größer machen *i. e.* Theurung machen: Annona laxaverat, Liv. XXVI, 20, hatte nachgelassen: annonam levare, Liv. IIII, 4, 12. *i. e.* vermindern: quid inter annonam differre soleat, Cic. Verr. III, 83 in. Auch Theurung, z. E. perfugia annonae, Cic. Phil. VIII, 8 extr.: hieher kann man auch aus dem Vorhergehenden ziehen, haec annona, Plaut. Trin. II, 4, 83: annonam levare, annona laxaverat cet.: daher der Preis andrer Lebensmittel, z. E. musti, Colum. III, 21, 6: macelli, Varr. R. R. III, 21, 6. Suet. Tib. 34: auch tropisch, amicorum annona vilis, Hor. Ep. I, 13, 24: 3) der Vorrath an allerhand Lebensmitteln, a) an Getreide, z. E. sterilitas annonae, Colum. II, 10 in.: cf. Cic. Dom. 6 extr. b) an andern Dingen, z. E. vini, Colum. III, 3, 10: lactis, Colum. Ibid. VIII, 17, 13: annona salaria, Liv. XXVIIII, 37, *i. e.* das Salz, das jährlich verkauft wird: Et frumenti copia et annona tolerabilis aliarum rerum suppeditetur, Liv. XXXV, 44: daher 4) die Portion an Lebensmitteln, Mundprovision, z. E. der Soldaten, Veget. de re mil. I: daher die dazu gebacknen Brode annonae heißen, Lamprid. in Alex. Sev. 41 und 42. 5) eine Göttinn: Inscr. Grut. Not. Annona scheint ein Adiectivum zu seyn von Annonus, a, um, statt Annuinus cet., scil. copia *i. e.* Vorrath, folglich eigentlich jährlicher Vorrath ꝛc.

Annōnārius, a, um, Getreide oder Lebensmittel betreffend, z. E. frumentum ceteraeque annonariae species cet., Veget. III, 3, *i. e.* Arten der Lebensmittel.

Annōnor, ari, Lebensmittel haben oder suchen, sourragieren, Capitol. in Gord. 29.

Annōsĭtas, atis, *f.* das Alter von vielen Jahren, Augustin. ep. 251 (269).

Annōsus, a, um, von vielen Jahren, viel Jahre habend, bejahrt, z. E. vetustas annosa, Ovid. Trist. V, 2, 11: vinum, Ovid. Art. II, 18: arbor, Plin. H. N. XXIIII, 1: senecta, Ovid. Met. VII, 237: anus, Ovid. Fast. IV, 571: cornix, Hor. Od. III, 17, 3: palatum, Hor. Sat. II, 3, 274: annosior aliquis, Augustin. Confess. I, 7: annosissimus homo, Ib. ep. III c. 1.

Annotamentum, Annotatio, Annotatiuncula, Annotator, Annotatus, us, s. in Adnotamentum, Adnot. cet.

Annotātus, a, um, s. Adnoto.

Annōtĭnus, a, um, jährig, von einem Jahre, ein Jahr alt, z. E. fructus, Plin. H. N. XVI, 26: ungues custodum annotinos resecare, Colum. IIII, 24, 8: so auch fast naves, Caes. B. G. V, 8, *i. e.* die vorm Jahre da gewesen waren, si lectio certa.

Annōto, s. Adnoto.

Annuālis, e, 1) jährig, *i. e.* ein Jahr alt, z. E. agnus, Paul. sentent. III, tit. 7 post med.: 2) jährig *i. e.* ein Jahr dauernd, während, z. E. IIII vir Primus annalis, Inscript. ap. Murat. 3) was jährlich geschieht, jährlich, z. E. causae, Arnob. 1.

Annubĭlo, Annullo, s. Adnub. Adnullo.

Annummeratĭo, Annumero, s. Adnum.

Annuntiatĭo, Annuntiator, Annuntio, Annuntius, s. Adnunt.

Annuo, s. Adnuo.

Annus, i, *m.* 1) das Jahr, z. E. annos natus viginti septem *i. e.* 27 Jahr alt, Cic. Brut. 43: Crassus habebat quatuor et triginta annos, Ibid.: quartum annum ago, Cic. Senect. 10: centum complevit annos, Cic. Ib. 5, ist völlig hundert Jahre alt geworden: vixit annos septuaginta, Ib. 5: centum decem annis vixit, Plin. H. N. VII, 48: centum annos implevit, Ibid.: decem anni sunt, cum lata est lex, *i. e.* daß, oder seit dem ꝛc., Cic. Off. II, 21: cum haberet annos sexaginta, Nep. Att. 7, *i. e.* 60 Jahre alt war: annos ferre alt werden, Quint. II, 4: Anno ante ein Jahr vorher, Liv. III, 51: so auch anno post ein Jahr hernach, z. E. lex anno post, quam lata sit, abrogata, Cic. fragm. pro Cornel. ap. Ascon. Not. dreyerley Jahr war bey den Römern; erstlich das Romulische (zu Zeiten des Romulus) hatte zehen Monate (es fehlte Januar und Februar) oder 304 Tage: hernach das Pompilische (vom Numa Pompilius) hatte 12 Monate oder 355 Tage: dann das Julische (vom Jul. Cäsar) von 365 Tagen nebst einem Viertelstage, folglich alle vier Jahre von 366 Tagen. Man merke a) annum ein Jahr *i. e.* ein Jahr hindurch, ein Jahr lang, z. E. sich wo aufhalten, z. E. Athenis, Cic. Off.

I, 1: vivere, Cic. Senect. 17, ein Jahr leben; b) anno heißt auch zuweilen vorm Jahre, Plaut. Amph. Prol. 91. Men. I, 3, 22. Truc. II, 4, 39: utrum anno an horno, Lucil. ap. Non.: ſonſt auch im Jahre, oder in einem Jahre, im ganzen Jahre, z. E. qui anno prope ſenatum non habuerint, Liv. III, 39: conſeri anno quadraginta iugera, Plin. H. N. XVIII, 18 extr.: cf. Aur. Vict. de vir. ill. 10 extr.: wofür ſonſt in anno ohne Beywort üblich iſt: z. E. ter in anno, Cic. Roſc. Am. 46: tres in anno, Liv. XXXVIIII, 13: bis in anno, Varr. R. R. II, 11, 8; c) in annum, auf ein Jahr, z. E. prorogare imperium in annum, Liv. XXXVII, 2: proviſae frugis in annum copia, Horat. Ep. I, 18, 109: ſo auch in hunc annum auf dieſes Jahr, Cic. Sext. 8: in multos annos auf ꝛc., Cic. Div. II, 6: d) ad annum, Cic. Or. III, 24. Attic. V, 2, übers Jahr, auf das kommende Jahr, zu Jahre, z. E. ein Amt antreten ꝛc. e) in hoc anno. Cic. ad Div. XV, 16, iſt ſeltner als hoc anno: wie anno ſeltner iſt als in anno. f) annus meus mein Jahr *i. e.* worin mir etwas gehört, folglich ich den Geſetzen nach um das Amt anhalten kann, Cic. Agr. II, 2: ſo auch tuus, Cic. ad Div. X, 25: noſter, Cic. Att. I, 1 ante med.: 2) die Jahrszeit, bey Dichtern, z. E. formoſiſſimus annus, Virg. Ecl. III, 57, *i. e.* Frühling: annus hibernus, Horat. Epod. II, 29: annus pomifer, Hor. Od. III, 23, 8: 3) das Alter, die Lebenszeit, Propert. IIII, 5, 57.

Annŭto, Annutrio, ſ. Adnut.

Annŭus, a, um, 1) jährig, ein Jahr lang, z. E. ut fimus annui, Cic. Att. V, 13, daß ich nur ein Jahr in der Provinz ſey. 2) jährig, ein Jahr lang oder ein Jahr dauernd, z. E. tempus annum, Cic. Att. VI, 5: provincia, Cic. ad Div. XV, 14 extr.: penus, Plaut. Poen. I, 2, 45: vita, Plaut. Aſin. V, 2, 36: ſpatium, Hor. Od. IIII, 5, 11: magiſtratus, Suet. Aug. 30: nox erat annua, Ovid. Her. XI, 29: annui reges, Nep. Hann. 7: 3) jährlich, alle Jahr geſchehend, z. E. varietates frigorum et calorum, Cic. Nat. D. II, 39: labor, Cic. Verr. III, 48: commutationes, Cic. Invent. I, 34: daher ſubſtantive, Annuum und *Plur.* Annua etwas Jährliches, z. E. das Jemanden ausgeſetzt wird, z. E. zu ſeiner Unterhaltung, Suet. Tib. 50. Plin. Ep. X, 40. Pandect. XXXIII, 1, 10 und 14.

Anŏdynus, a, um, Schmerz ſtillend: daher Anodyna ſcil. medicamenta ſchmerzſtillende Arzneyen, Coel. Aurel. Tard. I, 1. II, 4: auch ſingul. anódynon (nach griech. Endung), Marcell. Empir. 25.

Anŏmălĭa, ae, Unähnlichkeit, Ungleichheit, Varr. L. L. 8 in. 9 in. conf. Gell. II, 25, z. E. im Conjugiren, wenn von der gewöhnlichen Art abgegangen wird: und heißt ein ſolches Wort Anomalum, Priſcian.

Anŏmălus, a, um, ungleich, nicht übereinkommend, irregulär, Martian. Cap. und Priſcian.

Anŏnis und Onŏnis, is, *f.* eine gewiſſe Pflanze, Hauhechel, Plin. H. N. XXVII, 4.

Anonomastos *i. e.* non nominatus, einer der Aeonen, Tertull. adv. Valent. 35.

Anonўmus *i. e.* ohne Namen: ſo heißt eine Pflanze, Plin. H. N. XXVII, 4.

Anquīna, ae, ſoll das Tau ſeyn, womit die Seegelſtange an den Maſt gebunden wird, Helv. Cinna ap. Iſidor. ſi lectio certa.

Anquīro, ſivi, ſitum, 3. 1) aufſuchen, z. E. Jemanden ꝛc., z. E. quae ad vivendum ſint neceſſaria, anquirat et paret, Cic. Off. I, 4 in.: ut non anquirat aliquem, apud quem evomat cet., Cic. Amic. 23: ſemper aliqui anquirendi ſunt, Ib. 27 med.: per agros corporis partes anquirite, Senec. Hippol. 1274: 2) unterſuchen, Unterſuchung anſtellen, a) überhaupt, z. E. ob etwas nützlich ſey oder nicht ꝛc., z. E. anquirunt aut conſultant, Cic. Off. I, 3: in qua quid valeat id — anquiritur, Cic. Fat. 9 in.: omnes anquirere niſus, Lucret. IIII, 1183: nec diu anquirendum, quin — anteiret, Tacit. Ann. XII, 6: b) gerichtlich, z. E. de perduellione, Liv. VI, 20: de morte, Tacit. Ann. III, 12. 3) anklagen, beſonders von Tribunen, wenn ſie Jemanden vor dem Volke anklagen und ihm eine Strafe im voraus beſtimmen, z. E. ſeu legibus ſeu moribus mallet, anquireret, Liv. XXVI, 3: capite de imperatore, Liv. VII, 33, *i. e.* auf Leib und Leben: ſo auch capitis, Liv. II, 52: capite und capitis ſteht Liv. XXVI, 3: pecunia *i. e.* ſo anklagen, daß der Beklagte eine Geldſtrafe erlegen ſolle, Ibid. Not. Man findet in manchen Edd. inquirere ſtatt anquirere.

Anquīsīte, *Adv.*, ſorgfältig, z. E. quaerere, Gell. I, 3 §. 9: anquiſitius differere, Ib. §. 21.

Anquīsītio *i. e.* inquiſitio, Varr. L. L. V, 9.

Anquīsītus, a, um, ſ. Anquiro.

Ansa, ae, *f.* 1) das, womit man etwas anfaßt, z. E. ein Henkel, Griff, Handhabe, z. E. eines Gefäßes oder Trinkgeſchirres, Virg. Ecl. III, 45. VII, 17. Ovid. Her. XVI, 252. Met. VIII, 653: oſtii *i. e.* an der Thür, Petron. 96: crepidae, Tibull. I, 9, 14: in crepidis una intus pauciores feciſſet anſas, Plin. H. N. XXXV, 10: *i. e.* das Band, der Riemen. So auch panniculus, qui ad duo capita duas anſas habet cet., Celſ. VI, 18 n. 8, *i. e.* Band, angenähtes Läppchen: gubernaculi, Vitruv. X, 8: anſae ferreae, Ib. II, 8, gewiſſe eiſerne Haken, zur Befeſtigung der Wände ꝛc., Bandhaken: ſtaterae, Vitruv. X, 8: 2) tropiſch, die Veranlaſſung, Gelegenheit, z. E. ad reprehendendum, Cic. Amic. 16: oder reprehenſionis, Cic. Planc. 34: controverſiarum, Cic. Caecin. 6: ſermonis, Cic. Sext. 10: auch mit

ut

ut, z. E. illum quaerere anſam, inſectum ut faciat, Plaut. Perſ. IIII, 4, 120.

Ansanctus, ſ. Amſanctus.

Ansātus, a, um, Particip. von anſo, avi cet. mit einem oder mehr Griffen oder Henkeln verſehen, z. E. vas anſatum, Colum. VIIII, 15: anſatae ſcil. haſtae, Enn. ap. Non., i. e amento praeditae: daher wird einer, der die Arme unterſtemmt, ſcherzhaft homo anſatus genannt, Plaut. Perſ. II, 5, 7.

Anser, ĕris, m. 1) die Gans, Cic. Roſc. Am. 20: Liv. V, 47. Die Gänſe auf dem Capitolio retteten es durch ihr Schnattern, als die Gallier es faſt bereits erſtiegen hatten, dafür bekamen etliche Gänſe jährlich frey Futter im Capitolio, Cic. Roſc. Am. 20. Liv. V, 47. Plin. H. N. X, 22. Not. anſer Amyclaeus Ledae, Virg. in Ciri 489, i. e. Schwan. 2) ein Mannsname, und zwar ein mittelmäßiger Dichter, Ovid. Triſt. II, 435: auch ſoll Virgilius Ecl. VIIII, 36 inter ſtrepere anſer olores auf einen ſchlechten Dichter mit Namen Anſer gezielt haben: auch ſcheint Cicero Phil. IIII, 5 de Falerno anſeres cet. auch auf Jemanden dieſes Namens gezielt zu haben. Einige glauben auf eben dieſen Dichter.

Anserculus, i, m. ein Gänschen, Colum. VIII, 14, 7.

Anserīnus, a, um, die Gänſe betreffend, von den Gänſen oder von einer Gans, z. E. adeps Gänſefett, Plin. H. N. XXX, 8: pes, ib. XI, 47: genus, ib. X, 22: ſanguis, ib. XXVIIII, 5: fel, ib. 6.

Anso, avi, atum, 1. mit einer oder mehrern Handhaben, Griffen oder Henkeln verſehen, henkeln ꝛc.: daher Anſatus, a, um, ſ. Anſatus, a, um.

Ansŭla, ae, iſt das Deminutiv von Anſa, 1) ein kleiner Griff, Henkel, z. E. cymbii, Apul. Met. XI p. 258 Elm.: loro ad anſulam deſtinatum (gebunden) ib. IIII p. 145, i. e. eiſerner Ring oder Mauer: auch ein Fingerring, Auguſtin. doctr. Chriſt. II, 20: auch der Ring einer Kette, ib. Confeſſ. VIII, 5. 2) ein Bändchen am Pantoffel, Val. Max. VIII, 12 extr.

Antachātes, ae, m. ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 10 in.

Antae, arum, f. die Pfeiler, die vorn am Hauſe zu beyden Seiten der Thür ſtehen, Vitruv. III, 1. IIII, 4 und 7.

Antaeopŏlis, Stadt in Oberägypten oder Thebais nahe an Arabien.

Antaeus, i, m. ein unmäßiger Gigant in Libyen und Bruder des Buſiris, vom Hercules erlegt, Ovid. in Ibin. 399. Lucan. IIII, 590 ſeqq. Iuvenal. III, 89.

Antăgōnista, ae, m. i. e. adverſarius, Hieron. in vita Hilarion. extr.

Antamoebaeus, ſ. Amoebaeus.

Antanaclăsis, is, f. iſt die Wiederholung eines Wortes, das z. E. Jemand geſagt hatte, aber in einem andern Verſtande, Quintil. VIIII, 3.

Antandros oder Antandrus, i, f. 1) eine Stadt in Aeolien (oder auch Myſien) an der See am Berge Ida, Mela I, 18. Plin. H. N. V, 30 in. Virg. Aen. III, 5: 2) auch ſoll die Inſel Andros ehemals ſo geheißen haben, Plin. H. N. IIII, 12 ante med.

Antapŏcha, ſ. Apocha.

Antapodŏsis, iſt die Hinzufügung der Application zu dem Gleichniſſe, Quintil. VIII, 3.

Antarctĭcus, a, um, ſüdlich, z. E. Circulus, Hygin Aſtron. 1, 6: ſo auch vertex, Apul. de mundo poſt init. p. 57 Elm.: terrae, Martian Cap. 6.

Antārĭus, a, um, was vorn iſt oder angemacht iſt, z. E. iunes, Vitruv. X 3, i. e. die an die hinauf zu ziehende Laſt angebunden werden, damit ſie nicht von beyden Seiten ſich biege: Bellum antarium i. e. quod ante urbem geritur, Feſt. et Serv. ad Virg. Aen. XI, 156.

Ante, I) *Praepoſ.* 1) vor, wenn es dem hinter oder nach entgegen geſetzt iſt, z. E. ante pedes, ante oculos, Cic. Roſc. Am. 5: ante oppidum, Cic. Div. I, 33: ante praetorium, ib.: ante ſuum fundum, Cic. Mil. 10: ante ceteras cohortes procurrerat, Caeſ. B. C. I, 55: venire ante imperatorem, Auct. ad Her. I, 14: ante ſe agere, Nep. Dat. 3: 2) vor, wenn es dem nach entgegen geſetzt iſt, und eine Zeit anzeigt, z. E. ante tempus, Cic. Amic. 3. Suet. Aug. 26: und ante diem, Ovid. Met. I, 148, vor der Zeit: ante me vor mir i. e. vor meiner Zeit, Cic. Catil. IIII, 3. So auch mortuus eſt ante iſtum praetorem, Cic. Verr. I, 45: ante philoſophiam pateſactam, Cic. Div. I, 39, i. e. antequam philoſophia pateſacta eſt: ante has meas litteras, Cic. ad Div. XIII, 17, i. e. vor Empfangung dieſes Briefs: ante regiam iniuriam, Liv. I, 59 in., vor Mißhandlung i. e. ehe ſie geſchehen: multo ante noctem, Liv. XXVII, 42, i. e. lange vor ꝛc., aliquanto ante lucem, Liv. XXXI, 24: paulo ante lucem, Sulpic. in Cic. Ep. ad Div. IIII, 12. i. e. kurz vor Tage: 3) vor, wenn es eine Vorzüglichkeit anzeigt, wo es oft mit über überſetzt werden kann, z. E. tum me ante Alexandrum eſſe, Liv. XXXV, 14: virgo longe ante alias pulchritudine inſignis, Liv. I, 9: unus ante alios cariſſimus, Nep. Attic. 3: quem ante me diligo, Balb. in Cic. Ep. ad Att. VIII poſt 15, i. e. mehr als mich: ſcelere ante alios immanior, Virg. Aen. I, 347: daher ante omnia, vor allen Dingen, vorzüglich, Liv. II, 7, VII, 4: 4) ante diem heißt ſonſt vor dem Tage, auch vor der Zeit: es ſteht aber auch oft ſtatt die, z. E. ante diem certam decederent, Cic. Att. VI, 2: ante diem certum referrent, Cic. Nat. D. III, 34: ante quem diem iturus ſit, Caeſ. B. C. I, 11, i. e. quo die: diem ſtatuit, ante quam liceret diſcedere, Sall. Cat. 36 (37): daher z. E. a. d. III Cal. Mai. i. e. ante

diem

diem tertium ante Calendas Maias cet. ſteht ſtatt die tertio cet., z. E. a. d. III Calendas Decembres, Cic. Phil. VIII, 9: ante diem tertium Nonas Maii, Liv. XXXXI, 16: ante diem quartum Idus Martias, Liv. XXXX, 59: ante diem quintum Idus Quintiles, Liv. XXXVI, 4: ante diem VI Calendas Novembris, Cic. Catil. I, 3: ſo ſteht ante diem XII Cal. Dec., ante diem XI Cal. und ante diem VIII Cal., Cic. ad Att. IIII, 3: cf. Cic. ad Div. XVI, 3. Liv. III, 8 in. Auch fehlt das ante diem, z. E. Cic. Att. VII, 5. XIII, 52. Und weil den Römern ante diem ſo viel war als die am Tage ſelbſt, ſo ſetzten ſie hernach gar noch die Präpoſitionen in und ex vor: da denn in ante diem ſtatt in diem auf den Tag, und ex ante diem ſtatt ex die vom Tage an, ſteht, z. E. in ante diem quartum Cal. Decemb. diſtulit, Cic. Phil. III, 8, *i. e.* in diem quartum: in ante diem V Cal., Cic. Catil. I, 3: in ante quartum cet., Liv. XXXXV, 3: in ante diem VI Cal. Sext. dilata ſunt, Cic. Attic. I. 16 poſt med.: Nuntii triſtes venerant ex ante diem Non. Jun. usque ad Prid. Cal. Sept., Cic. Att. III, 17, *i. e.* vom vierten Junius an ꝛc.: ex ante diem quintum Idus Octobres, Liv. XXXXV, 2 extr.: ex a. d. VII Id. Sext., Varr. R. R. I, 28. Daher inante ſtatt ante, z. E. dextros pedes inante habere, Veget. R. Mil. I, 20 extr. Man merke noch: a) es ſteht dem qui zuweilen nach, z. E. diem, quam ante ſi ſolverint, Cic. Att. VI, 1 poſt med., ſtatt ante quam: ſo auch Nep. Chabr. 3: b) es ſteht auch zwiſchen dem Subſtantiv und Adjectiv, z. E. dies ante paucos, Liv. XXXI, 1, 24: paucos ante menſes, Suet. Caeſ. 81 und öfter. II) *Adverb.* heißt 1) vorher, ſteht entweder allein, z. E. ante dicere, Cic. Div. II, 6, Liv. XXXVII, 8: oder hinter einem Ablativ, z. E. quatriduo ante, Cic. Att. XIIII, 19: ſo auch multo ante, Terent. Eun. IIII, 5, 7: oder ante multo, Cic. Senect. 2 extr., lange vorher: aliquanto ante, Cic. Offic. I, 23, eine ziemliche Zeit vorher: paulo ante, Cic. Partit. 39: Liv. XXVII, 28: tanto ante, Cic. Phil. II, 33: biennio ante, Liv. XXXXI 27: ſo auch paucis menſibus ante, Caeſ. B. G. I, 31, wenige Monate vorher; oder auch, vor wenig Monaten: paucis ante diebus, Liv. XXXXI, 11: ante annis XVII, Liv. XXXVIII, 52: Ed. Gron. wo Ed. Drak. annos hat: ante omnis octo, Liv. XXXX, 52. Auch mit quam als, z. E. anno ante quam mortuus eſt, Cic. Amic. 3: cf. n. 7: auch nach longe lange vorher, z. E. longe ante videre. Cic. Tuſc. III, 14: 2) zuerſt oder anfangs, worauf deinde folgt, Celſ. VI, 6, n. 8. VII, 29: 3) vorher oder ehemals, vor der Zeit, Ovid. Faſt. I, 337: Cic. ad Div. XV, 14 et feci ante et facio nunc: de quibus ante ad te ſcripſeram, Cic. Attic. VII, 14: 4) vorn, von vorn, z. E. flavius ab tergo, ante circaque oram cet., Liv. XXVII, 18: poſt me erat Aegina, ante Megara, Sulpic. in Cic. Ep. ad Div. IIII, 12, *i. e.* vorn, vor mir ꝛc.: cf. Colum. VI, 2, 4: 5) vorwärts z. E. ingredi ante, non retro, Cic. Fin V, 12. 6) zuweilen ſteht es adjective, z. E. ante mala, Virg. Aen. I, 198 (202), das vorhergehende, vorher erlittene, Unglück. 7) oft folgt quam darauf, da es denn bald beyſammen ſteht bald getrennt iſt, wie das deutſche eher als (z. E. ich kam eher als er; wenn du eher gekommen wäreſt, als er): und wird folglich im erſten Falle unrecht zuſammen geſchrieben antequam; a) eher als oder vorher, ehe, z. E. ut iſtuc veniam ante, quam ex animo tuo effluo, Cic. ad Div. VII, 14: hora ante — venit, quam cet., Brut. in Cic. Epiſt. ad Div. XI, 13, *i. e.* um eine Stunde eher als ꝛc.: Antequam de incommodis dico, pauca mihi videntur cet., Cic. Verr. II, 1: ut te ante videret, quam a vita discederet, Cic. ad Div. II, 2: ante fieri oportere, quam cet., Cic. Quint. 17: ante paſcentur — cervi, quam — labatur, Virg. Ecl. I, 60: Not. auch ſteht quam ante ſtatt ante quam, z. E. Lucret. III, 986. Martial. VI, 36, 6. Auch mit Subſtantivis, z. E. anno ante quam mortuus eſt, Cic. Amic. 3: ante paucos, quam periret, menſes, Suet. Ner. 56: ſi ſulci ante annum fiant, quam vineta conſerantur, Colum. V, 5: ante paucos dies, quam aedilitatem iniret, Suet. Caeſ. 9: b) eher als bis, z. E. neque defatigabor ante, quam percepero, Cic. Or. III, 36: ante nos moverimus, quam — adciverint, Liv. XXII, 3 extr.

Antea (ſtatt ante ea ſcil. tempora), *Adv.*, vorher, Cic. ad Div. I, 2: Ib. 9 extr.: auch folgt quam darauf, das viele unrecht anteaquam ſchreiben *i. e.* eher als oder vorher, ehe, und ſteht (wie bey ante) das quam bald gleich dabey bald nicht, z. E. te antea, quam tibi ſucceſſum eſſet, deceſſurum fuiſſe, Cic. ad Div. III, 6 in.: non antea auſi — quam, Liv. XXXV, 25 in.: hora antea praeſidium meum Pollentiam venit, quam cet., Brut. in Cic. Ep. ad Div. XI, 13, *i. e.* eine Stunde eher ꝛc.: doch hat Ed. Erneſt. Gron. Graev. ante.

Anteactus, a, um, und Anteago iſt ſtatt ante actus, ante ago, und ſchreibt man auf letztere Art richtiger.

Antecambŭlo, ōnis, *m.* eine Art von Bedienten oder Schmarotzern, die vor einem Vornehmern vorher gingen, wie etwa unſere Läufer, Suet. Veſp. 2. Martial. II, 18. X, 47. III, 7.

Antecbăsis oder Antibăſis, ein unbekannter Theil der Catapulta, Vitruv. X, 17.

Antecănis, is, oder Ante-canem (Gr. προκύων,) *i. e.* ein Geſtirn der kleine Hund genannt: ante-canem ſteht Cic. Nat. D. II, 44. Antecanis ſcheint nicht vorzukommen, wie denn Plin. H. N. XVIII, 28 ſagt, die Römer hätten kein eignes Wort dazu. Sonſt heißt er Procyon öfter.

Antecantamentum, i, oder Antecantamen, inis, *n.* was vorher gesungen wird, z. E. antecantamenta votorum, Apul. Met. XI p. 261 Elm., wo Einige antecantamina lesen.

Antĕcăpio, oder richtiger Ante capio, cēpi, captum und ceptum, capĕre, 1) vorher nehmen, z. E. noctem, Sallust. Cat. 55: loco castris ante capto, Liv. V, 38. 2) vorher bekommen, z. E. antecepta rei informatio, Cic. Nat. D. I, 16. 3) vorher sich bemächtigen, z. E. pontem, Tacit. Hist. IIII, 66. 4) vorher genießen, z. E. omnia luxu, Sall. Cat. 13. 5) vorher thun, z. E. quae bello usui forent, Ibid. 32. 6) zuvorkommen, z. E. tempus legatorum, Sall. Jug. 21 (24). Not. *Particip.* Antecaptus: doch hat Cicero Nat. D. I, 16 auch antecepta.

Antecedens, s. Antecedo.

Antĕcēdo, essi, essum, 3. 1) vorher gehen, ist sehr gewöhnlich, von Menschen, Dingen ꝛc., aliquem, Cic. Att. VIII, 9 extr.: alicui, Cic. Top. 23: auch ohne Casum, Caes. B. G. VII, 35: antecedentes causae, Cic. Fat. 11: antecedens annus, Plin. H. N. XIII, 8: exercitatio antecedere cibum debet, Cels. I, 2. Das *Particip.* Antecedens steht zuweilen substantive, das Vorhergehende, *Gen. Neutr.*, Cic. Partit. 2: 2) vorgehen, tropisch, übertreffen, mit dem Accusativ und Dativ, z. E. pecudibus, Cic. Off. I, 30: cf. Brut. 21: condiscipulos, Nep. Alcib. 9 und 11: auch ohne Casum, sich hervor thun, Vorzug haben, z. E. aetate et usu rerum an Alter und Erfahrung, z. E. Cic. Verr. IIII, 62: honore, Cic. Invent. II, 22.

Antĕcello, ui, 3. 1) Vorzüge oder einen Vorzug haben, z. E. humanitate, Cic. Mur. 17: 2) übertreffen, alicui, Cic. Mur. 13. Arch. 3. Verr. IIII, 53: aliquem, Tacit. Ann. XIII, 55. Hist. II, 3. Auch passive: qui antecelluntur, Auct. ad Her. II, 30. Not. *Perfectum* scheint nicht vorzukommen.

Anteceptus, s. in Antecapio.

Antĕcessĭo, ōnis, *f.* die Vorhergehung, Cic. Univ. 10: daher wirkende Ursache, z. E. antecessiones rerum, Cic. Off. I, 4 in.: cf. Top. 13 in.

Antĕcessīvus, a, um, vorhergehend, Tertull. de virgin. vel. 4.

Antĕcessor, ōris, *m.* der vorher oder voraus geht, fährt, reitet ꝛc.: daher 1) Antecessores bey der Armee, die voraus gingen, um vielleicht Quartiere zu machen oder ein Lager abzustecken, Fourierschützen oder Vortruppen, z. E. agminis antecessores, Suet. Vit. 17: antecessores equites, Auct. B. Afric. 12. 2) ein Lehrer oder Professor des Rechts, Justin. Cod. I, 17, 2 post med. §. 11. Auch die Apostel heißen antecessores, Tertull. adv. Marcion. I, 20. V, 3, *i. e.* Lehrer: auch der heilige Geist heißt antecessor, Tertull. de virg. vel. 1 extr. 3) ein Vorgänger im Amte, z. E. praesidis, Pandect. XXVII, 9, 9: edictum, quod ab antecessore datum est, Ib. V, 1, 55.

Antĕcessus, us, *m. i. e.* anticipatio: daher in antecessum im voraus, z. E. geben, bezahlen, bekommen ꝛc., z. E. dare, Senec. ep. 118: accipere, Ib. 7: cf. Flor. IIII, 12.

Antĕcoenĭum, i, das Essen vor der coena oder ordentlichen Mahlzeit der Römer, Isid.: daher antecoenia Veneris, Apulej. Met. II p. 121 Elm., *i. e.* ante concubitum.

Antĕcurro, ĕre, vorher laufen, z. E. stella solem antecurrens, Vitruv. VIII, 4.

Antĕcursor, ōris, *m.* der vorher oder voraus läuft: daher Antecursores bey der Armee *i. e.* Vorläufer, Vortruppen oder Fourierschützen, Caes. B. G. VI, 47. B. C. I, 16. III, 36. Auch heißt Johannes der Täufer antecursor, *i. e.* Vorläufer Jesu, Tertull. adv. Marc. IIII, 33: de Monogam. 8.

Antĕcursōrius, a, um, was vorher geht, z. E. antecursoriam potionem, Apulej. Met. VIIII p. 325 Ed. Vulcan. Aber Ed. Elm. p. 227 hat occursoriam.

Antĕdico oder Ante dico, xi, ctum, 3. vorher sagen, Cic. Phil. I, 10: Div. II, 6, sind eigentlich zwey Wörter, und werden auch füglicher getrennt geschrieben, z. E. ante dicere, und so hat Ed. Ernest.

Antĕĕo, ivi, 4. 1) vor oder vorher oder voran gehen, z. E. anteibant lictores, Cic. Agr. II, 34: aliquem, Hor. Od. I, 35, 17: equo, aut pedibus, Suet. Caes. 57, *i. e.* zu Pferde oder Fuße: vehiculo, Suet. Aug. 64, *i. e.* zu Wagen: cf. Liv. I, 59 med. Daher 2) vorher gehen *i. e.* übertreffen, aliquem, ist häufig, z. E. animantes, Cic. Nat. D. II, 61 extr.: ceteros virtute, Cic. Offic. II, 10: omnes auctoritate, Nep. Chabr. 4: illos aetate, Cic. Phil. VIII, 1: sapientia omnis (*i. e.* omnes), Ib. Ed. Ernest., wo andre Edd. omni haben: nives candore, Virg. Aen. XII, 84: multo (*i. e.* weit) ceteros regia stirpe anteire, Tacit. Hist. IIII, 13: officium remigis, Ovid. Met. XIII, 366: daher *pass.* se abs te anteiri putant, Cic. Sull. 8: cf. Tacit. Hist. II, 101: Auch alicui, z. E. qui ils aetate anteibat, Cic. Tusc. I, 3 in.: cf. Cic. Amic. 19 med.: virtus omnibus rebus anteit, Plaut. Amph. II, 2, 21: Auch *cum Infin.* z. E. exigere — anteibat cunctos, Sil. V, 353, statt in exigendo: Auch ohne Casum dessen, was man übertrifft, vorgehen, vorzüglicher seyn, sich hervorthun, z. E. operibus (*Ablat.*) anteire, Caes. B. C. I, 32 extr., *i. e.* an Thaten sich hervorthun, vorzüglicher seyn. 3) zuvor kommen, z. E. damnationem, Tacit. Ann. VI, 29: incendium, Ib. XV, 38: daher 4) widerstehen, z. E. auctoritati parentis,

rentis, Tacit. Ann. V, 3: 5) vorher wiſſen, Sil. XIIII, 455. Not. a) antibo ſtatt anteibo, Tacit. Ann. V, 6: antiſſe ſtatt anteiſſe, Ibid. IIII, 40: antiſſent ſtatt anteiſſent, Ib. III, 69: anteat ſtatt anteeat, Ovid. Art. II, 726, ex ed. Burm. Andre Edd. haben anteeat, welches aber auch hier dreyſylbig auszuſprechen: b) ſtatt anteeo ſetzt Plautus oft antideo.

ANTĔFĂCIO cet: ſo auch Antefactus cet., ſind zwey Wörter, und ſchreibt man richtiger ante factus cet.

ANTĔFĔRO oder Ante fero, tŭli, lātum, ferre, 1) vorher tragen, z. E. imagines, Tacit. Ann. III, 76: victarum gentium vocabula, Ib. I, 8: antetulit (oder richtiger) ante tulit) greſſum, Virg. Aen. VI, 677, ging voran. 2) vorziehen, aliquem alicui oder rem alicui rei, iſt ſehr häufig: z. E. ſtudia occupationibus meis, Cic. Partit. 1: me antetuleritis nobilitati: voluntatem tuam commodo meo, Cic. ad Div. V, 20: aliquem alicui honore, Cic. Sull. 32: longe omnibus unum, Cic. Or. 7: me antetuleritis nobilitati, Cic. Agr. II, 3: cf. Nep. Them. 1. So auch paſſive, z. E. cum ceteris eſſet omni honore antelatus, Cic. Provinc. 11: 3) voraus nehmen, vorher, voraus thun, z. E. aliquid conſilio, Cic. ad Div. V, 16 extr., *i. e.* voraus bedenken, voraus ſich, zum Behuf des Troſtes, zu Nutze machen.

ANTĔFĪGO oder Ante figo, xi, xum, 3. vor etwas heften oder befeſtigen. Es kommt vielleicht nur das *Particip.* Antefixus vor, z. E. antefixa ora, Tacit. Ann. I, 61: daher Antefixa, ſubſtantive, alles was man zum Putze oben an die Häuſer oder Tempel anmachte, z. E. kleine Bilder ꝛc., Liv. XXVI, 23. XXXIIII, 4.

ANTĔGĔNĪTĀLIS, e, vor der Geburt, z. E. experimentum, Plin. H. N. VII, 55 extr., *i. e.* ſumtum a rebus, quae ante fuere, quam nati eſſemus.

ANTĔGRĔDIOR, eſſus ſum, 3. vorher gehen, von Menſchen, Thieren, Dingen, z. E. ſtella Veneris, cum antegreditur ſolem cet., Cic. Nat. D. II, 20: ex cauſis antegreſſis, Cic. Fat. 10: ſignis antegreſſis, Cic. Div. I, 14.

ANTĔHABĔO, ui, ĭtum, 2. vorziehen, z. E. incredibilia veris, Tacit. Ann. IIII, 11.

ANTĔHAC, *Adv.*, (ſtatt ante haec, *ſcil.* tempora) vorher, vor dieſer Zeit, iſt häufig, z. E. Cic. ad Div. XII, 23. Terent. And. I, 2, 16: II, 1, 3. Sall. Cat. 25 (20): Tacit. Ann. III, 25. Not. ſtatt antehac ſteht auch antidhac, z. E. Plaut.

ANTEIDEA *i. e.* antea, Liv. XXII, 10 med. Ed. Drakenb. Aber Ed. Gron. hat ante id ea.

ANTELĀTUS, ſ. Antefero.

ANTĒLIUS oder Anthelius. Antelii dii, Tertull. Idol. 15: Ib. cor. mil. 13, *i. e.* die vor die Hausthür geſtellt wurden.

ANTĔLŎGĬUM, i, die Vorrede, z. E. eines Schauſpieles, der Prologus, Plaut. Men. Prol. 13.

ANTĔLŎQUĬUM, i, was man vorher redet, a) ehe man etwas anders ſagt, die Vorrede, Symmach. ep. I, 77 VIII. 23. b) ehe ein anderer redet, das Vorherreden, das Recht zuerſt zu reden, Macrob. Sat. VII, 4, I, c. ult.

ANTĔLŪCĀNUS, a, um, vor Tage, was vor Tage geſchieht, z. E. tempus, Cic. ad Div. XV, 4: coena, Cic. Cat. II, 10: induſtria, Cic. Tuſc. IIII, 19: aurae, Plin. H. N. XVIII, 6: ſpiritus *i. e.* ventus, Vitruv. I, 6.

ANTĔLŪCIO, vor Tage, ſ. Antelucius.

ANTELŪCĬUS, a, um, *i. q.* antelucanus, vor Tage, vor Tage geſchehend, daher antelucio *ſcil.* tempore, vor Tage, z. E. ausfugiamus, Apul. Met. I p. 107 Elm.: ire, Ib. p. 109: recubans adhuc, Ib. VIIII, p. 223.

ANTĔLŪCŬLO, vor Tage, ſ. Anteluculus.

ANTELŪCULUS, a, um, *i. q.* antelucius: daher anteluculo *ſcil.* tempore, vor Tage, z. E. furtim evadere, Apul. Met. p. 108 Elm.

ANTĔLŪDĬUM, i, das Vorſpiel, z. E. pompae, Apul. Met. XI p. 260.

ANTE-MALA *i. e.* praeterita mala, Virg. ſ. Ante.

ANTĔMĔRĪDIĀLIS, e, vormittägig, z. E. horae, Martian. Cap. 6.

ANTĔMĔRĪDIĀNUS, a, um, vormittägig, z. E. ambulatio, Cic. Or. III, 30: ſermo, Ib. 6: literae, *i. e.* vormittags erhalten, Cic. Att. XIII, 23.

ANTĔMITTO oder Ante mitto, ſi, ſum, 3. vorher gehen laſſen oder ſchicken, z. E. equites, Caeſ. B. C. I, 51: daher Antemiſſae arbores *i. e.* die vor den Gränzen der Aecker geſetzt worden, Sicul. Flacc. de condit. agror. p. 4 und 10 Goeſ.

ANTEMNAE, arum, *f.* 1) eine Italiſche Stadt im Sabiniſchen, Virg. Aen. VII, 631: 2) Antemna ſtatt Antenna, ſ. Antenna.

ANTEMNAS, ātis, in oder aus Antemnä, dahin gehörig ꝛc., z. E. *Plur.* Antemnates Liv. I, 9, 10.

ANTEMŎNENS ſind zwey Wörter ante monens, Val. Flacc. V, 260.

ANTĔMŪRĀLE, is, *n. i. e.* propugnaculum ante murum Bruſtwehr, Hieron. in Homil. 2 Origen. extr.

ANTĔMŪRĀNUS, a, um, *i. e.* ante murum, z. E. vallum, Ammian. XXI, 12 (22).

ANTENNA oder Antemna, ae, *f.* die Segelſtange oder Rah, Caeſ. B. G. III, 14. Hirt. Alex. 45: Virg. Aen. III, 549. Hor. Od. I, 14, 5. Ovid. Triſt. III, 4, 9.

ANTENO, Cic. Att. XV, 20 in.: was es bedeute, weis man nicht. Man hält daher die Stelle für corrupt.

Antēnor, ŏris, *m.* ein vornehmer Trojaner, der zum Frieden mit den Griechen und zur Auslieferung der Helena rieth: nach Troja's Einnahme ging er nach Italien und baute die Stadt Padua (Patavium). Er steht im Verdachte, als ob er Troja den Griechen verrathen habe, Ovid. Fast. IIII, 75. Virg. Aen. I, 242 (246). Liv. I, 1.

Antēnŏrĕus, a, um, 1) Antenorisch *i. e.* den Antenor betreffend, ihm gehörig ꝛc. 2) Patavinisch oder Paduanisch, z. E. Faunus Antenoreus, Martial. IIII, 25, *i. e.* der den Acker der Stadt Padua bewohnt und beschützt: lar, Ib. I, 77, *i. e.* Padua.

Antēnŏrĭdae, arum, 1) Söhne des Antenor, Virg. Aen. VI, 484. 2) Einwohner in Padua, Serv. ad Virg. Aen. I, 252: Messal. Corvin. de progen. Aug. c. 10.

Antenuptiālis, e, was vor der Hochzeit geschieht oder gegeben wird, vorhochzeitlich, z. E. donatio, Justinian. novell. 8 c. 1.

Antĕoccŭpatio oder Ante occupatio, ōnis, *f. i. q.* occupatio *i. e.* wenn der Redner das, was ihm könnte eingewendet werden, selbst vorbringt und beantwortet, Cic. Or. III, 63. Quintil. VIIII, 1.

Anteoccŭpo *i. e.* ante occupo: und so schreibt man es lieber.

Antepaenultimus oder Antepenultimus, a, um, der dritte vor dem letzten, z. E. syllaba, Martian. Cap. 3: locus, Diomed.

Antepagmentum, i, *n.* 1) eigentlich, was da dient vorn fest angemacht zu werden, oder was von vorn fest gemacht wird: daher 2) in der Baukunst, vielleicht alles was vorn am Gebäude angebracht wird, es sey zum Schmucke oder zur Befestigung, z. E. an den Thüren, Vitruv. IIII, 6. VI, 7. Cato R. R. XIIII, 2 und 4.

Antepăro, richtiger schreibt man ante paro.

Antepartus oder Ante partus, a, um, vorher erworben: Anteparta oder ante parta das vorher Erworbene, Plaut. Trin. III, 2, 17. Truc. I, 1, 42.

Antepassio, ōnis, *f.* die erste Erregung des Affects, die Aufwallung desselben, Hieron. ep. 9 ad Salvin. post med., der das griech. προπάθεια damit übersetzt.

Antepĕdes *i. e.* ambulones, Agroet. de Orthogr. p. 2274 Putsch: so wollen auch einige Juvenal. VII, 143 togati ante pedes lesen antepedes, als ein Wort: welches unnöthig ist. Conf. Antepes.

Antependŭlus, a, um, vorhangend, vorwärts hangend, z. E. crinis, Apul. Met. II p. 125 Elm. Ib. V p. 268.

Antepereo oder richtiger Ante pereo, vorher umkommen, Auson. epigr. 34, 2.

Antĕpes, ĕdis, 1) der Vorderfuß, z. E. vestigia antepedum, Cic. Arat. 456. Antepedes oder Ante pedes Vorderfüße ist gerade wie antemala oder ante mala. 2) *i. q.* anteambulo: s. Antepedes.

Antepilānus, i, 1) Antepilani hießen bey dem römischen Heere, die ante Pilanos *i. e.* Triarios fochten, folglich sind es die Hastati und Principes, Liv. VIII, 8. 9 und 10. 2) statt Antesignanus, Ammian. XVI, 12 (26).

Antĕpollĕo, ēre, mehr vermögen, daher übertreffen, alicui und aliquem, z. E. quae civitas cunctae Thessaliae antepollet, Apul. Met. I p. 104 Elm.: cunctos vertice, Ib. VII p. 189.

Antĕpōno, sui, sĭtum, 3. 1) vor oder voran setzen, z. E. equitum locos sedilibus plebis antepositi, Tacit. Ann. XV, 32: vigilias, Ib. I, 50, *i. e.* voran oder vorn hinstellen: so auch propugnacula, Ib. XII, 56: daher causae antepositae, Cic. Fat. 18, *i. q.* antecedentes. 2) vorsetzen Jemanden etwas zum Essen, z. E. prandium alicui, Plaut. Men. II, 2, 2: Quid antepones Veneri a (*i. e.* in Ansehung) ientaculo, Plaut. Curc. I, 1, 73: doch hat Ed. Gron. Quid an te pones cet.: coenam — quae Thyestae quondam antepositā est et Tereo, Plaut. Rud. II, 6, 25. 3) vorsetzen oder vorziehen, ist häufig, z. E. se alicui, Cic. Q. Fr. I, 2, 2 extr.: amicitiam rebus omnibus, Cic. Amic. 5: cf. Cic. Or. I, 21 extr. Not. Zuweilen wird ante nachgesetzt oder getrennt, z. E. mala bonis ponit ante, Cic. Offic. III, 17: suo generi me meum ante non ponere, Cic. Sull 8: auch wenns vorsetzen (zur Speise) bedeutet, z. E. libatum agricolae ponitur ante deo, Tibull. I, 1, 20. Woraus erhellet, daß es eigentlich zwey Wörter sind: gleichwie Sallust. Jug. 15 (18) sagt: neu verba inimici ante facta sua ponerent, wo ante die Präposition ist.

Antepŏtens, tis, vorzüglich vermögend oder glücklich, Plaut. Trin. V, 1, 1.

Antepraecursor, ōris, der Vorläufer, so heißt Johannes, Tertull. de baptism. 6.

Antĕquam oder Ante quam, welches richtiger ist: denn es sind zwey Wörter, daher sie getrennt gefunden werden, z. E. nec ante finitum est, quam cet. S. oben Ante.

Anterĭdes, s. Anteris.

Anteridion, i, *n.* ist das Deminutiv von Anteris, folglich bedeutet es eben das, wenn es kleiner ist, Vitruv. X, 17.

Antĕrior, ōris, ein Comparativ: 1) vom Orte: der vordere, z. E. pars anterior, Ammian. XVI, 8, 13. Sonst stand es im Cäsar B. C. III, 63 in anteriorem vallem: aber Oudendorp hat exteriorem in den Text genommen. 2) von der Zeit: der vorige, ehemalige, z. E. literae, Symmach. Ep. VI, 59: reges, Sulpic. Sev. Histor. sacr. I, 52: culpa, Hieron. ep. 59 ad Avit. c. 3.

Antĕris, ĭdis, *f.* eigentlich eine Gegenstütze, alles was entgegen gestemmt wird: daher *Plin.* Anterides Pfeiler, unten breit und oberwärts immer schmäler, die von außen an die Wände zur Unterstützung gesetzt werden, Strebepfeiler, Strebe, Vitruv. VI, 11. X, 1.

Anterĭus, *Adv.*, eher, Sidon. II ep. 9.

Antermini, s. Amtermini.

Antĕros, ōtis, *m.* 1) der Gegencupido *i. e.* entweder der dem Cupido entgegen ist, oder die Gegenliebe, Cic. Nat. D. III, 23. 2) ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 9.

Antes, tum, *m.* die Reihen, z. E. 1) der Soldaten, Cato ap. Serv. ad Virg. Ge. II, 412. 2) der gepflanzten Weinstöcke, Virg. Georg. II, 412. 3) der Blumen und Gewächse, Rabatten, Blumenbeete, Colum. X, 376.

Antĕscholānus, i, vielleicht Unterlehrer, Petron. 81.

Antĕsignānus, i, eigentlich einer von denen, die vor der Fahne hergehen: daher 1) Antesignani *scil.* milites waren beym römischen Heere auserlesene tapfere Soldaten die im Treffen vor dem Adler und den Fahnen ständen und sie beschützten: daher Liv. III, 37 signa deseruntur ab antesignanis: nec ut pro signis antesignanus, post signa alia pugnaret acies, Liv. XXII, 5: sie scheinen also das erste Glied ausgemacht zu haben, z. E. cadunt antesignani: et ne nudentur propugnatoribus signa, fit ex secunda prima acies, Liv. VIIII, 9: provolant (equites) in primum (*i. e.* vor die Fronte) et pro antesignanis (*i. e.* so wie die antesignani) parmas objiciunt, Liv. II, 20: nec ut pro signis antesignanus, Liv. XXII, 5. Sie kommen unter andern noch vor Liv. VII, 33. Caes. B. C. I, 43, 44, 57. III, 84. Cic. Phil. V, 5: daß es keine Velites gewesen sind, ist offenbar aus dem Livius, z. E XXIII, 29 in. veltum pars inter antesignanos locata, XXVII, 18 in. velites antesignanique et qui primi agminis erant, advenientes ex itinere: wo primum agmen die Avantgarde, der Vortrab des Heers ist, wohin die Velites auch (nämlich im Marschieren) mit gehören, *et qui primi agm.*, *i. e.* und die außerdem mit zum Vortrab gehören, z. E. principes cet., folglich scheint es, daß die Antesignani die hastati sind, nämlich in förmlicher Schlacht: so lange die Fahnen vor ihnen stehen: daher 2) tropisch, ein Anführer, z. E. in acie Pharsalica, Cic. Phil. II, 29: so auch der Räuber, Apulej. Met. IIII p. 147 Elm.

Antesto oder Antisto, stĕti (ātum), āre, voran stehen, vorn stehen, vor jemanden stehen: daher 1) vorzüglich seyn, sich hervorthun, hervorragen, z. E. durch Thaten ꝛc., vorzüglicher seyn, z. E. Herculis antistare si facta putabis, Lucret. V, 22, 2) übertreffen, alicui, z. E. omnibus (*Dat.*) corporis viribus (*Abl.*), Cic. Invent. II, 1: quanto antistaret eloquentia innocentiae, Nep. Arist. 1: cf. Gell. VII, 5: selten aliquem, z. E. Mela III, 6 med. Codanonia magnitudine alias (insulas) — antestat.

Antestor, ātus sum, āri, zum Zeugen anrufen. a) bey einem Processe, z. E. aliquem, wobey man das Ohr dessen, den man zum Zeugen anrufte, berührte: Plaut. Pers. IIII, 9, 10: Curc. V, 2, 23 und 25. Horat. Sat. I, 9, 177. Plin. H. N. XI, 45. 2) auch außer Processen, Cic. Mil. 25 extr.

Antĕvĕnĭo, ēni, entum, 4. 1) zuvorkommen, aliquem, Sallust. Jug. 56 (60): exercitum alicuius, Ib. 48 (52): insidias, Ib. 88 (93): auch alicui, Plaut. Trin. IIII, 2, 66: 2) tropisch, zuvorkommen *i. e.* übertreffen, aliquem, Sallust. Jug. 4: alicui, z. E. omnibus rebus antevenit amor, Plaut. Cas. II, 3, 1: auch größer seyn, z. E. beneficia, ubi multum antevenere, Tacit. Ann. IIII, 18.

Anteventŭlus, a, um, z. E. crines anteventuli, Apulej. Flor. in. p. 342 Elm., *i. e.* vorwärts hangend, oder vorwärts geweht. So auch comae anteventulae, Ib. Met. VIIII p. 231.

Antĕversĭo, ōnis, *f.* das Zuvorkommen, Ammian. XXI, 5 (10).

Antĕverto oder Antevorto, tī, sum, 3. 1) voraus oder voran gehen, Cic. Nat. D. II, 20: daher 2) zuvorkommen, a) ohne Casum, Fannius antevertit, Cic. Amic. 4: b) alicui, Terent. Eun. IIII, 5, 12: Moerores mi antevortunt gaudiis, Plaut. Capt. IIII, 2, 60, das Weinen ist mir näher als das Lachen: c) rem, z. E. damnationem, Tacit. Ann. XIII, 30. 3) vorziehen, z. E. consiliis suis, Caes. B. G. VII, 7.

Antĕvertor oder Antevortor, 3. z. E. rebus aliis antevortar cet., Plaut. Bacch. III, 5, 1, *i. e.* vorziehen.

Antĕvĭo, are, voraus gehen, Venant. Fort. III carm. 26.

Antevŏlo oder richtiger Ante volo, avi, atum, are, voran fliegen ꝛc., von Thieren, Menschen ꝛc., Virg. Aen. VIIII, 47. XII, 455.

Antevorta *i. e.* dea res praeteritas curans, Macrob. Sat. I, 7.

Anteurbānus, a, um, vor der Stadt befindlich, Fest.

Anthalĭum, i, n. ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXI, 15.

Anthēdon, ŏnis, *f.* 1) eine Gattung des Mispelbaumes, Plin. H. N. XV, 20: 2) eine Stadt in Böotien, Euböa gegenüber, Ovid. Met. VII, 232: auch eine in Palästina, Plin. H. N. V, 13: 3) ein Hafen in Peloponnes, im Sinu Saronico, Plin. H. N. IIII, 5.

Anthēdŏnĭus, a, um, Anthedonisch *i. e.* die Stadt Anthedon betreffend, daher

her benamt, Stat. Theb. VIIII, 291: hoſpes, Ibid. 328, *i. e.* Glaucus.

ANTHELIUS, ſ. Antelius.

ANTHĔMIS, ĭdis, *f.* ein Kraut, Kamille genannt, Plin. H. N. XXII, 21: heißt auch Anthemium ap. Aemil. Macr.

ANTHĔMIUM, i, ſ. Anthemis.

ANTHĔMUM, i, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXVI, 8.

ANTHĒRA, ae, *f. ſcil.* compoſitio, ein Arzneymittel, aus Blüthen beſtehend, Plin. H. N. XXIIII, 9. Celſ. VI, 15.

ANTHĒRĬCOS, i, der Stängel oder Strunk der Aſphodille, Plin. H. N. XXI, 17. XXII, 22.

ANTHĬAS, ae, *m.* ein gewiſſer Fiſch, Ovid. Halievt. 45. Plin. H. N. VIIII, 59.

ANTHĬNUS, a, um, aus Blumen, z. E. mel, Plin. H. N. XI, 24.

ANTHOLOGĬCA, orum, z. E. libri anthologicon (genit. graec. ἀνθολογικῶν), *i. e.* Schriften von Blumen; Blumenleſe: Daher tropiſch Blumenleſe, *i. e.* Sammlung von mancherley Gedanken und Dingen, Plin. H. N. XXI, 3 extr.

ANTHRACĬAS, ae, *m. ſcil.* lapis, ein gewiſſer Edelſtein, Solin. 37 (50): heißt auch anthracitis, Plin. H. N. XXXVII, 11. Ein anderer iſt Anthracitis, Ibid. 7.

ANTHRĂCĬNUS, a, um, ſchwarz, Varr. ap. Non.

ANTHRĂCĪTES, ae, *m. ſcil.* lapis, ein Stein von der Art der Blutſteine, Plin. H. N. XXXVI, 20.

ANTHRACĪTIS, *ſcil.* gemma, ſ. Anthracias.

ANTHRAX, ăcis, *m.* eigentlich Kohle: daher 1) eine rohe Mennigerde, ehe ſie zu Mennig wird, Vitruv. VII, 8. 2) ein rother Abſceß, Blutgeſchwür, Aemil. Macer de herb. cap. de Sabina.

ANTHRISCUS und Anthriſcum, i, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXII, 22, wo Anthriſcus ſteht: XXI, 15, wo Anthriſcum ſteht.

ANTHRŌPŎGRĂPHUS, i, ein Menſchenmaler, Porträtmaler, Plin. H. N. XXXV, 10.

ANTHRŌPŎLĂTRA, ae, *m.* ein Menſchenanbeter, ſo heißt Neſtorius Cod. Juſtin. I, 1, 5 und 6.

ANTHRŌPŎMORPHĪTAE, arum, Ketzer, die ſich Gott als einen Menſchen vorſtellten, Auguſtin. de haereſ. ad Quodvultd.

ANTHRŌPŎPHĂGUS, i, *m.* ein Menſchenfreſſer, daher heißen Anthropophagi gewiſſe Völker in Scythien, Plin. H. N. IIII, 12. VI, 17: und in Aethiopien, Ibid. VI, 30.

ANTHUS, i, *m.* ein gewiſſer Vogel, der das Wiehern der Pferde nachahmen ſoll, Plin. H. N. X, 42 und 74.

ANTHYLLĬON, i, *n.* ein gewiſſes Kraut, der Linſe ähnlich, Plin. H. N. XXVI, 8.

ANTHYLLIS, ĭdis, *f.* ein gewiſſes Kraut, der Feldcypreſſe ähnlich, Plin. H. N. XXVI, 15.

ANTHYPOPHŎRA, ae, *f.* iſt, wenn der Redner die Worte des Gegners wiederholt, und darauf antwortet, Senec. Controv. I, 7 extr.

ANTĬAE, arum, *f.* vielleicht comae, ſcheiden die vorderſten Kopfhaare zu ſeyn, Apulej. Florid. poſt init. p. 342 Elmenh.

ANTIĀNUS, a, um, Antiſch *i. e.* die Stadt Antium betreffend, da befindlich ꝛc, z. E. Hercules, Cic. fragm. ap. Non.: daher Antianum *ſcil.* mare, z. E. in Antiano (*ſcil.* mari) Aſtura, Plin. H. N. III, 6.

ANTIAS, ātis, Antiſch, *i. e.* aus Antium oder dahin gehörig, z. E. in agro Antiati, Liv. VIII, 12: rem Antiatem, Liv. VI, 9: populus, Liv. VIII, 14: Valerius Antias ein römiſcher Geſchichtſchreiber, ſteht oft im Livius, z. E. I, 7, III, 5: heißt auch bloß Antias, Plin. H. N. III, 5 poſt med.: daher Antiates, Liv. VIII, 14, die Einwohner in Antium.

ANTIĀTĪNUS, a, um, *i. q.* Antianus, z. E. ſortes, Suet. Calig. 57.

ANTIBACCHĪUS, a, um, 1) Pes Antibacchius ein dreyſylbiges Versfuß, dem Bacchio entgegengeſetzt, nämlich Bacchius beſteht aus einer kurzen und zwey langen Sylben, und Antibacchius aus zwey langen und einer kurzen Sylbe: wiewohl einige Grammatiker es umkehren. Not. ſtatt Antibacchius ſteht Antibacchus Auſon. epiſt. IIII, 91. 2) verſus Antibacchius *i. e.* der aus pedibus Antibacchiis beſteht, Diomed.

ANTIBACCHUS, ſ. Antibacchius.

ANTIBASIS, ſ. Antebaſis.

ANTIBŎRĔUS, a, um, gegen Norden zu gekehrt, z. E. horologium, Vitruv. VIIII, 9.

ANTICATEGORĬA *i. e.* mutua accuſatio, Quintil. III, 10, wo es griechiſch ſteht: lateiniſch ſteht es Auguſtin. lib. III contra Creſcon. Grammat. c. 26 und 74.

ANTICANIS, ſ. Antecanis.

ANTĬCATO, ōnis, *m.* Gegencato, eine Schrift des Cäſars, die er der Lobſchrift des Cicero auf den Cato, welche Cato betitelt war, entgegen ſetzte, Gell. IIII, 16. Juvenal. VI, 337.

ANTĬCHRISTUS, i, der Antichriſt, bey den Kirchenvätern.

ANTĬCHTHŎNES, um, *i. q.* Antipŏdes Gegenfüßler *i. e.* Bewohner der Erde, die uns die Füße zukehren, Plin. H. N. VI, 22. Mela I, 1. I, 9.

ANTĬCĬPĀTĬO, ōnis, *f.* die Vorausnehmung, Vorausempfangung: daher 1) der Vorbegriff von einer Sache, den man hat, ehe man ihn durch Unterricht erhält, z. E. deorum von Gott, Cic. Nat. D. I, 16, 17. 2) beym Jul. Rufin. de ſchemat. lex. init. eine Rede, Figur, die er auch prolepſin nennt.

ANTĬCĬPO oder eigentlich Antecipo, avi, atum, are, *i. q.* ante capere, voraus nehmen oder empfangen, z. E. moleſtiam rei,

Cic.

Cic. Attic. VIII, 14, *i. e.* ſich im voraus bekümmern oder betrüben: viam, Ovid. Met. III, 234, zeitiger kommen: ludos, Suet. Claud. 21, vor der Zeit feyern: mortem, Suet. Tib. 61, *i. e.* ſich vorher umbringen: aliquid mente, *i. e.* ſich vorher vorſtellen, z. E. anticipatum mentibus noſtris, Cic. Nat. D. I, 27, *i. e.* unſerm Verſtande ſchon bekannt. 2) zuvorkommen, vorher kommen, z. E. ventis — uno die anticipantibus, Plin. H. N. II, 47 med.: ſol — anticipat, Lucret. V, 658: anticipate et calcar addite, Varr. ap. Enn. 3) übertreffen, z. E. acumen Lucumonis, Auſon. epiſt. III, 70.

Anticus, a, um, von ante, was vorn iſt, der, die, das vordere, z. E. pars, Cic. Univ. 10.

Anticyprius, (oder Anticyprios) pes *i. e.* ein fünfſylbiges Versglied, beſtehend aus einer langen, einer kurzen, zwey langen und einer kurzen Sylbe, z. E. pertimeſcebat: ihm iſt entgegengeſetzt pes Cyprius, der aus einer kurzen, einer langen, zwey kurzen und einer langen Sylbe beſteht, z. E. amabilitas, Diomed.

Anticyra, ae, *f.* 1) eine Stadt in Phocis, Plin. H. N. IIII, 3. 2) eine Inſel im Aegäiſchen Meere, heißt auch Anticirrha, und zwar im Sinu Maliaco, wo viel Nieswurz wachſen ſoll, durch deren Saft die Thoren, Milzſüchtigen und Aberwitzigen, geheilt werden ſollen, Horat. Sat II, 3, 166: cf. v. 86. Art. 300. Perſ. IIII, 16. Ovid. Pont. IIII, 3, 54. Gell. XVII, 15. Plin. H. N. XXV, 5 med., wo nicht etwa die Inſel ſelbſt, wenn dieſe Nieswurz da genoſſen wird, dazu etwas beyträgt, wie die Stellen des Plinius und Gellius anzuzeigen ſcheinen.

Anticyricon, i, eine Gattung des Seſamoides, Plin. H. N. XXII, 25 ante med.

Antibactylus, i, ein umgekehrter Dactylus, z. E. legerent, Mar. Victorin.

Antideo, ire, ſtatt Anteeo, ſteht oft im Plautus, z. E. Caſ. II, 3, 9. Ciſt. II, 1, 3. Perſ. V, 2, 2. Trin. II, 4, 145.

Antidhac ſtatt antehac, vorher, Plaut. Aul. II, 8, 26. Caſin. Prol. 88. Ciſt. I, 1, 1.

Antidŏtum, i, *n.* und Antidŏtus, i, *f.* eigentlich was dagegen gegeben wird (worden iſt): daher 1) Gegenmittel, Arzneymittel, z. E. accepto largius antidoto, Spartian. Hadrian. 23: wo von keinem Gifte die Rede iſt: beſonders aber 2) Gegengift, z. E. dare alicui, Quintil. VII, 2: venditare, Phaedr. I, 4, 3: antidota — interdum neceſſaria ſunt, Celſ. V, 23: huius regis antidotus celebratiſſima eſt, Gell. XVII, 16: antidotus, quam componebat, Scribon. Larg. comp. 171: ut ex his antidoti conficiantur, Pandect. XVIII, 1, 35.

Antiensis, e, Antiſch *i. e.* Antium betreffend, aus, in, oder von Antium, z. E. templum, Valer. Max. I, 8, n. 2.

Antigerio ſtatt valde haben die Uralten geſagt, wie Quintil. I, 6 (11): VIII, 3 ſagt: cf. Feſtus.

Antigŏne, es, oder Antigŏna; ae, *f.* 1) die Tochter des Oedipus, Schweſter des Eteocles und Polynices, ward vom Creon getödtet, weil ſie den Polynices (oder beyde Brüder) wider Creons Befehl beerdigt hat, Juvenal. VIII, 228. Hygin. fab. 254, beſonders 72, wo er erzählt, Creons Sohn, ihr Liebhaber, habe ſie und ſich auf Creons Befehl getödtet. 2) eine Tochter des Laomedon, Schweſter des Priamus, Ovid. Met. VI, 93. 3) Tochter des Eurytion, und erſte Gemahlinn des Peleus, des Vaters vom Achilles, und Mutter der Polydora.

Antigŏnus, i, ſo heißen Manche, z. E. 1) ein General des Alexanders, und hernach König in Aſien, Nep. Eum. 5 ſeqq. 2) Antigonus II, König in Macedonien, Stiefvater und Vormund des Philippus, Cic. Off. II, 14. Juſtin. XXVIII, 3.

Antilĕgŏmĕna, orum, *i. e.* contra dicta, contrarie dicta, Plin. H. N. XX, 8 extr., wo Hard. leſen will anthologumena.

Antilibānus, i, ein Berg in Phönicien, dem Berge Libanus gegen über, Cic. Attic. II, 16.

Antilŏchus, i, des Neſtors Sohn, kam bey Troja um, Horat. Od. II, 9, 14. Juvenal. X, 253. Hygin. fab. 113 und 252. Ovid. Her. I, 15.

Antĭmachus, i, 1) ein griechiſcher Dichter, Cic. Brut. 51. 2) einer von den funfzig Söhnen des Aegyptus, Hygin. fab. 170.

Antĭmetabŏle, es, *f.* eine Figur, wenn die Wörter in umgekehrter Ordnung wiederholt werden, z. E. non, ut edam, vivo, ſed, ut vivam, edo.

Antĭnŏmĭa, ae, *f.* wenn zwey Geſetze mit einander ſtreiten, Streit der Geſetze, Quintil. VII, 7.

Antiŏchensis, e, Antiochiſch, *i. e.* Antiochia betreffend, darin befindlich ꝛc., z. E. plebs, Ammian. XIIII, 7 (21): daher Antiochenſes die Einwohner darin, Caeſ. B. C. III, 102. Juſtin. XXXVIIII, 1. Tacit. Hiſt. II, 80, 82. 2) den König Antiochus betreffend, von ihm herrührend, z. E. pecunia, Valer. Max. III, 7, 1.

Antiŏchēnus, Antiochiſch, *i. e.* 1) Antiochia betreffend, dahin gehörig ꝛc., z. E. ager, Venant. Fort. VIII, 5: 2) den König Antiochus betreffend, z. E. pecunia, Gell. IIII, 18.

Antiŏchēus, a, um, Antiochiſch, *i. e.* 1) den Philoſophen Antiochus betreffend, ihm gehörig ꝛc., z. E. qui iſta Antiochea contemnit, Cic. Acad. IIII, 36. 2) den König Antiochus betreffend ꝛc. Not. Man ſchreibt auch Antiochius.

Antiŏchĭa oder Antiochēa, ae, *f.* ein Name vieler Städte in Aſien, z. E. in Cilicien, Piſidien, Macedonien, Meſopotamien,

mien, Aegypten ꝛc.: berühmt ist besonders Antiochien, die Hauptstadt Syriens, Cic. Arch. 3. Attic. V, 18. Justin. XV, 4.

ANTIŎCHENSIS, e, Antiochisch *i. e.* die Stadt Antiochia betreffend, dahin gehörig, aus Antiochia: daher die Einwohner Antiochienses heißen, Plin. H. N. IIII, 10.

ANTIŎCHINUS, a, um, Antiochisch, *i. e.* 1) die Stadt Antiochia betreffend, dahin gehörig ꝛc., z. E. Cic. Phil. XI, 7 haben einige Edd. bello Antiochino, wo andre, z. E. Ernest., Antiochi haben. 2) den Philosophen Antiochus betreffend, z. E. partes Antiochinas, Cic. ad Div. VIIII, 8. *i. e.* Antiochi.

ANTIŎCHIUS, a, um, Antiochisch, *i. e.* 1) die Stadt Antiochia betreffend, dahin gehörig, z. E. Syria Antiochia *i. e.* der Theil Syriens, worin Antiochien liegt, Mela I, 12 Plin. H. N. V, 21: 2) den Philosophen Antiochus betreffend, von ihm herrührend ꝛc., z. E. Antiochii *i. e.* seine Anhänger, Cic. Acad. IIII, 22.

ANTIŎCHUS, i, *m.* so heißen 1) viele Könige in Syrien, besonders ist merkwürdig a) Antiochus der Große, der den Hannibal aufnahm, die Römer bekriegte, aber vom L. Scipio Asiaticus besiegt wurde und dadurch die Länder jenseit des Taurus einbüßete: Nep. Hann. 7 seqq. Liv. XXXI, 14. XXXIII, 13 seqq. XXXV, 13 seqq. Cic. Or. II, 18. Verr. I, 21. Sext. 27. b) Antiochus Epiphanes, ward gezwungen Aegypten zu verlassen, indem Popillius, der röm. Gesandte, einen Kreis um ihn machte, Liv. XXXV, 12: c) Antiochus Asiaticus, kam mit seinem Bruder nach Rom, und wurde auf der Rückreise durch Sicilien vom Verres beraubt, Cic. Verr. IIII, 27 seqq. Ihm nahm Pompejus Syrien und gab ihm Commagene: daher er rex Commagenus heißt, Cic. ad Div. XV, 1. 2) ein academischer Philosoph, Cic. Acad. IIII, 43. Brut. 91. Nat. D. I, 3.

ANTIŎPA, ae, oder Antiope, es, *f.* 1) Tochter der Nycteus, wurde wegen ihrer Hurerey zum Lycus, König in Theben und Bruder des Nycteus gesendet, wo sie den Amphion und Zethus gebar. Von der Dirce, Gemahlinn des Lycus, wurde sie sehr geplagt, und an den Hals eines Ochsen, nebst Fackeln an den Hörnern, gebunden, um so umzukommen: aber auf ihr Geschrey kamen, nebst mehrern, ihre Söhne herzu, machten sie los, und banden dagegen die Dirce an den Ochsen. Einige sagen, Antiope sey die Gemahlinn des Lycus gewesen: der sie verstoßen und die Dirce geheurathet hätte, die denn so verfahren wäre ꝛc., Prop. III, 13, 12 seqq. Pers. I, 77. Hygin. f. 7 und 155. 2) Tochter des Aeolus, Hygin. f. 157. 3) Tochter des Mars, eine Amazone, die Herkules gefangen nahm, und dem Theseus schenkte, Ibid. 30 und 241.

ANTIPAGMENTA, s. Antepagm.

ANTĬPĂTHES, ein schwarzer Stein wider die Zauberey, Plin. H. N. XXXVII, 10, und Laev. ap. Apulej. Apolog. p. 294 Elmenh.

ANTĬPĂTHĬA, ae, *f.* die natürliche Abneigung zweyer Dinge unter sich, die Antipathie, Plin. H. N. XXXVII, 4. XX, 4 extr. XXIIII, 9. XXXIIII, 15.

ANTĬPHĂTES, ae, so heißen mehrere, z. E. 1) ein grausamer König der Lästrygoner, der seine Gäste schlachtete, Ovid. Met. XIIII, 234. Juvenal. XIIII, 20. 2) ein Sohn des Sarpedon, Virg. Aen. VIIII, 696.

ANTIPHERNA, orum, *i. e.* was der Ehemann der Frau gegen das zugebrachte Heurathsguth (dos) schenkt, Cod. Just. V, 3, 20: etwa Gegenvermächtniß.

ANTIPHRĂSIS, is, der conträre Sinn der Worte, Gegensinn, z. E. wenn jemand den Krieg bellum nennt, weil er nicht bellum (artig) wäre ꝛc., Hieron. ep. 62 adv. Johann. Hieros. c. 3.

ANTĬPŎDES, um, Menschen, welche auf der uns entgegen gesetzten Seite der Erde wohnen, und ihre Füße unsern Füßen zukehren, Gegenfüßler. Lactant. III, 23. Augustin. de civ. dei XVI, 9. Daher tropisch von Leuten, die aus Tag Nacht, aus Nacht Tag, machen, Senec. ep. 122.

ANTĬPŎLIS, is, *f.* 1) eine Stadt in Frankreich, jetzt Antibes, Plin. H. N. III, 4. Mela II, 5. 2) ein Städtchen bey Rom, nachher Janiculum genannt, das mit zu Rom gezogen worden: Plin. H. N. III, 5 post med.

ANTIPŎLITĀNUS, a, um, in oder bey Antipolis befindlich, daraus der, Martial. XIII, 103. IIII. 89.

ANTIPTŌSIS, *i. e.* wenn ein Casus für einen andern Casum steht.

ANTIQUĀRIUS, a, um, das Alterthum betreffend, damit sich beschäftigend, z. E. ars antiquaria, *i. e.* alte Schriften zu lesen, abzuschreiben ꝛc., Hieron. ep. 6 ad Florent. Daher substantive, 1) Antiquarius *scil.* vir, a) der sich mit Alterthümern beschäftigt, sich sehr darauf legt, Sueton. Aug. 86. b) daher geschickt ist alte Bücher abzuschreiben, Augustin. serm. 43 c. 3: Cod. Justin. XII, 19, 10. 2) Antiquaria *scil.* femina die sich mit alten Schriften und andern Alterthümern beschäftigt, Juvenal. VI, 453.

ANTIQUĀTIO, ōnis, *f.* z. E. poenae die Cassirung, Aufhebung der ꝛc., Cod. Theod. VI, 55, 4.

ANTĪQUE, *Adv.*, 1) alt, nach alter ehemaliger Art, z. E. reden, Horat. Ep. II, 1, 66: so auch antiquius, Tacit. Germ. 5: 2) vor Alters, vor alten Zeiten, z. E. antiquissime regnasse, Solin. 11 (17).

ANTĪQUĪTAS, ātis, *f.* 1) das Alterthum *i. e.* die ehemalige Zeit, z. E. ex ultima antiquitate, Cic. Fin. I, 20 in.: cf. Suet. Ner. 30. Tacit. Ann. IIII, 16: 2) das Alterthum oder Alter einer Sache *i. e.* lan-

ge Dauer, z. E. generis, Cic. Font. 14: spectaculorum, Tacit. Ann. IIII, 16: 3) das Alterthum *i. e.* die ehemaligen Menschen, z. E. antiquitas proxima accedit ad deos, Cic. Leg. II, 11: fabulose narravit antiquitas, Plin. H. N. XII, 19: antiquitas nihil prius miraca est, Ibid. XVIIII, 4. 4) das Alterthum *i. e.* die alte Geschichte, z. E. requirere aliquid de antiquitate, Nep. Attic. 20. Daher Antiquitates die Geschichtsbücher alter Zeiten, Gell. V, 13. XI, 1. Weil man insgemein die Alten oder Vorfahren für redlicher und aufrichtiger hält als die Zeitgenossen: daher 5) die alte (deutsche) Redlichkeit, oder die Redlichkeit, wie sie ehemals Mode war, z. E. documentum virtutis, antiquitatis, Cic. Rab. Post. 10: viris gravissimae antiquitatis, Cic. Sext. 3 in.: observantiae — antiquitatis, Cic. Planc. 18: doch kanns auch hier alte Sitten seyn: exemplar antiquitatis, Plin. ep. V, 15. 6) Alterthum, alte Sitten, z. E. Cic. Planc. 18: s. vorher. 7) Auch Liebe, wie Einige meynen, z. E. tantum antiquitatis curaeque cet., Sallust. fragm. 100; Ed. Cort. Aber es ist unnöthig; es gehört zu n. 5 Ehrlichkeit ꝛc.

Antiquitus, *Adv.*, 1) vor Alters, in den alten Zeiten, ehemals, z. E. Belgas Rhenum antiquitus transductos, Caes. B. G. II, 4: cf. VII, 32. Nep. Attic. 13. Plin. Paneg. 31: 2) vor langer Zeit, ehemals, Caes. B. C. II, 22.

Antiquo, avi, atum, are, 1) eigentlich etwas auf dem alten Fuße lassen: daher 2) verwerfen, cassiren, z. E. legem oder rogationem einen Vorschlag zu einem Gesetze oder anderer Verordnung verwerfen; legem setzt Cic. Leg. III, 17. Off. II, 21. Liv. V, 15: rogationem, Cic. Attic. I, 13 med. und 14 med.: so auch edictum, Cod. Just. VIII, 10, 5.

Antiquus, a, um, von ante, statt anticus oder anticus. 1) alt *i. e.* was vormals oder vor (seit) langer Zeit geschehen, gemacht oder gebraucht worden, z. E. scelus antiquum et vetus, Plaut. Most II, 2, 45, wo zum Nachdrucke vetus hinzugesetzt wird, wie es im gemeinen Reden geschieht: eine ehemalige und alte ꝛc.: so auch orationem veterem atque antiquam, Plaut. Mil. III, 1, 196: veterem atque antiquum quaestum meum, Plaut. Pers. I, 2, 1: historiam veterem atque antiquam, Plaut. Trin. II, 2, 100: antiqua templa, Horat. Sat. II, 2, 104: antiquissima scripta, Horat. ep. II, 1, 28: causam antiquorem memoria tua, Cic. Rab. Perd. 9: antiquo artificio factus, Cic. Verr. Act. I, 5: tua duritia, Terent. Heaut. II, 1, 26: hospes antiquus, Terent. Phorm. I, 2, 17, ein alter Gastfreund. 2) alt, in Rücksicht einer neuern Sache, da es oft nicht alt ist, z. E. antiquior dies, Cic. Q. Fr. III, 1, 3, ein älterer Tag, ein älteres Datum, scil. als in einem andern Briefe, da der Unterschied kaum wenige Tage beträgt: so auch antiquissima epistola, Cic. Attic. VIIII, 9, *i. e.* der älteste Brief unter dreyen, die vielleicht alle binnen zwey Tagen geschrieben worden. 3) alt *i. e.* seit langen Zeiten dauernd, z. E. antiquum genus, Nep. Dat. 2, alte Familie. 4) alt *i. e.* was ehemals gewesen ist oder gelebt hat, z. E. deus antiquo artificio factus, Cic. Verr. Act. I, 5: duritia tua, Terent. Heaut. III, 1, 26: antiqui die Alten, Cic. ad Div. VIIII, 25 §. 3. Horat. Sat. I, 4, 117. II, 2, 89. 5) alt *i. e.* was seit langer Zeit da gelegen, z. E. saxum antiquum, Virg. Aen. XII, 897. 6) alt *i. e.* ehemals üblich, kommt oft vor, z. E. homo antiqua virtute, Terent. Ad. III, 4, 78: homo antiqui officii, Cic. Quint. 22, von alter, vor Zeiten üblicher, Gefälligkeit: antiquam officii rationem, Ibid. 18: cf. Rosc. Am. 10: hoc ipsum pulchrum et antiquum, Plin. Ep. II, 21 §. 18: quam antiquum, quam consulare Plin. Paneg. 76, *i. e.* den alten Sitten gemäß ꝛc. Doch kanns auch seyn vorzüglich, wichtig ꝛc. Daher Antiquum, substantive, das Alte (z. E. es beym Alten lassen) *i. e.* die alte Mode, die ehemalige Beschaffenheit, z. E. antiquum obtines, Terent. And. IIII, 5, 22. Plaut. Most. III, 2, 102, du behältst immer noch deine alte Weise, bist noch immer der ehemalige: facere in antiquum, Liv. XXXIII, 40, in die alte Verfassung, auf den alten Fuß, setzen. 7) nach der alten Art oder Welt *i. e.* aufrichtig, ohne Falsch, ohne Ränke, nicht politisch, ohne Complimente, Wort haltend, allen Leuten aufs Wort glaubend, ehrlich; weil man glaubt, daß die Alten so gewesen sind, z. E. homines antiqui, Cic. Rosc. Am. 9, *i. e.* die guten Leute, die nach der alten Welt waren und glaubten, da sie Niemanden hintergingen, so würde sie auch Niemand hintergehen und belügen: Vide quam sim antiquorum hominum, Cic. Attic. VIIII, 15 extr., *i. e.* einer von der alten Welt: vir sanctus, antiquus, Plin. ep. II, 9. 8) alt an Jahren, z. E. antiquus Bates, Virg. Aen. VIIII, 647: inter Duumvirales antiquissimus quisque prior, Pandect. L, 3, 1. 9) alt *i. e.* vergangen, oder was ehemals gewesen, wenn es gleich eine kurze Zeit vorbey ist, z. E. hyemes antiquae die alten Winter, Ovid. Trist. III, 12, 3, *i. e.* praeteritae: antiquum vulnus, Ovid. Pont. I, 5, 37. Weil das Alte in vielen Dingen Vorzüge vor dem Neuen hat; daher 10) vorzüglich, wichtig, vor andern Dingen: kommt oft vor, z. E. antiquior locus dicendae sententiae, Cic. Verr. V, 14: causam habere antiquissimam, Cic. Q. Fr. II, 1, für die wichtigste halten: antiquior ei fuit laus, Cic. Div. II, 37: navalis adparatus ei semper antiquissima cura fuit, Cic. Attic. X, 8: tibi antiquissimum esse, Ibid. XII, 5, *i. e.* dir sehr am Herzen liege, dir

sehr wichtig sey: ne dubitetis, quin — futurum mihi sit antiquius, Ibid. VII, 7: praecipit, ne quid vita existimem antiquius, Cic. Phil. XIII, 3: nec quidquam habui antiquius, quam ut cet., Cic. ad Div. XI, 2: longe antiquissimum ratus, Liv. I, 32: hoc ipsum pulchrum, et antiquum cet., Plin. Ep. II, 11 post med. §. 18: victoria maxima, pulcherrima, antiquissima, Ibid. X, 9: quam antiquum, quam consulare, Plin. Paneg. 76: so auch terra antiqua, Virg. Aen. I, 531 (535). III, 164: urbs, Ibid. XI, 540, *i. e.* wichtig, ansehnlich ꝛc. Doch siehe das folg. II) alt an Ruhm, an Ansehen ꝛc., folglich berühmt, ansehnlich, z. E. terra, urbs, Virg. s. gleich vorher.

Antirrhinon, s. Anarrhinon.

Antisagoge, es, *f.* wenn man etwas dagegen anführt, Martian. Cap. 5.

Antiscii, orum, Völker, deren Schatten dem unsrigen entgegen ist, Ammian. XII, 15 (39).

Antiscorodon, i, *n.* eine Art Knoblauch, Plin. H. N. XVIIII, 6.

Antisigma, *i. e.* ein verkehrtes Sigma, nämlich Ↄ, Priscian.

Antisophista, ae, *m.* ein Gegensophist *i. e.* der mit den Sophisten disputirt, Sueton. Tib. 11. Sueton. Gramm. 9. Quintil. XI, 3.

Antispastĭcus, a, um, z. E. metrum *i. e.* das aus pedibus antispastis, wo nicht bloß doch vornehmlich, besteht, Diomed.

Antispastus, i, *scil.* pes ein viersylbiges Versglied, bestehend aus einer kurzen, zwey langen, und einer kurzen Sylbe, z. E. ābūndābĭt, Diomed.

Antispŏdos, i, eine Asche, die man statt des Spodii (Hüttenrauchs, vermuthlich) gebraucht, Plin. H. N. XXXIIII, 13.

Antissa, ae, Stadt in Lesbos, Liv. XXXXV, 31: daher Antissaeus, a, um, z. E. Antissaei die Einwohner, Ibid.

Antistātus, us, *m. i. e.* excellentia, z. E. angelorum, Tertull. adv. Valentin. 13.

Antistes, ĭtis, *m.* et *f.* 1) eigentlich der voran oder vorn steht; daher 2) ein Vorsteher, Aufseher, es sey worüber es wolle, z. E. vindemiatoribus antistites dare, Colum. III, 21, 6: imperii romani, Tertull. apol. 1: latrinarum, Ibid. de pall. 4: artium, Colum. XI, 1, 10, Vorsteher *i. e.* Lehrer: iustitiae, Gell. XIIII, 4 in.: iuris, Quintil. XI, 1: philosophiae, Lactant. V, 2 in.: doctorum virorum, Ovid. Trist. III, 12, 1: doch kann vieles auch zu n. 4 gehören: cum antistitibus (scil. librorum Sibyllinorum), Cic. Div. II, 54 extr.: besonders 3) der Vorsteher des Gottesdienstes oder eines Tempels, der zugleich den Gottesdienst mit verrichtet, z. E. templi, Liv. XXIII, 11: caerimoniarum et sacrorum, Cic. Dom. 39: Daher ein Priester, z. E. antistes deorum, Cic. Dom. 1: Jovis, Nep. Lys. 3. Not. Bey den christlichen Scribenten ists insgemein der Bischof. 4) tropisch, jeder, der in einer Sache große Kenntniß besitzt, und gleichsam darin eingeweiht ist, ein Kenner, Meister einer Sache, z. E. artis, Cic. Or. I, 46: Plato sapientiae antistes, Plin. H. N. VII, 30 in.: philosophiae, Lactant. V, 2 in.: s. vorher.

Antistĭta, ae, *f.* die Vorsteherinn, z. E. eines Tempels, die zugleich mit Priesterinn war, z. E. fani, Cc. Verr. IIII, 45: Phoebi, Ovid. Met. XIII, 410: Cybeles, Virg. Cir. 166: Veneris, Pollio ap. Charis.: dafür antistita Veneria steht Plaut. Rud. III, 2, 10.

Antistitium, i, *n.* Vorsteheramt, Vorzüglichkeit ꝛc., Martian. Cap. 2.

Antisto, are, s. Antesto.

Antistrŏphe, es, *f.* oder Antistrŏpha, ae, *f.* ist 1) wenn sich mehr Glieder eines Puncts mit einerley Worte endigen, Martian. Cap. 5. 2) der Umkehrgesang bey der Rückkehr um den Altar: heißt auch Antistrophon.

Antĭthĕsis, is, *f.* ist, wenn ein Buchstabe statt des andern steht, z. E. olli statt illi, Charis.

Antĭthĕton, i, *n.* ein Gegensatz. Antitheta in einer Rede sind Glieder, die einander entgegen gesetzt werden woraus Concinnitas entsteht, Pers. I, 85.

Antĭthĕus, i, der so thut, als ob er Gott wäre, sich ihm gleich stellt ꝛc., Arnob. 4 von den Geistern, die citirt werden: daher nennt Lactantius II, 9 den Teufel so, gleichsam Gottes Affe.

Antĭum, i, *n.* eine Stadt in Latium, am Toscanischen Meere, Horat. Od. I, 35, 1. Plin. H. N. III, 5. Liv. II, 33: daher Antianus, Antias, Antiatinus, s. oben.

Antĭus, a, um, eine römische Familienbenennung. Bekannt ist z. E. Antius Restio: von diesem rührt her lex Antia, die die Einschränkung der Schwelgerey und des Aufwandes bey Tische betraf, Gell. II, 24.

Antizeugmĕnon heißt, wenn mehr Wörter zu einem Verbo gezogen werden, z. E. quorum ordo ab humili fortuna, fordida, turpi ratione abhorret, Martian. Cap. 5.

Antlo, are, schöpfen, s. Ando.

Antlĭa, ae, *f.* ein Werkzeug zum Schöpfen, besonders Wasser, Schöpfe, Pumpe, Sueton. Tib. 51. Martial. VIII, 19.

Antōnĭānus, a, um, Antonisch *i. e.* den Antonius betreffend, ihm ähnlich, von ihm herrührend oder benennt ꝛc. a) dem Triumvir, z. E. latrocinium Antonianum, Cic. ad Div. XII, 25, *i. e.* Antoni: orationes Antonianae *i. e.* contra Antonium, oder Philippicae, Gell. VII, 11. XIII, 1 und 21: daher Antoniani *i. e.* seine Anhänger, Soldaten, Lepid. in Cic. Ep. ad Div. X, 34 in.: b) dem berühmten Redner, z. E. Antoniana dicendi ratio, Cic. Verr. V, 13.

Antōniaster, stri, *m. i. e.* aus Verachtung gemacht vom Cicero in fragm. ap. Priscian., vielleicht des Antonius Affe oder der kleine Antonius.

Antōniniānus, a, um, Antoninisch *i. e.* einen Antoninus betreffend, von ihm herrührend, z. E. thermae, Eutrop. VIII, 20: edictum, Lamprid.: sodales, Capitol.

Antōniniās, ădis, *f. scil.* musa: so heißt ein Gedicht auf Antoninus den Frommen und Antoninus den Philosophen, Capitolin. Gord. 3.

Antōnīnus, i, *m.* der Name einiger Kaiser, wo besonders bekannt sind 1) Antoninus Pius, Eutrop. VIII, 4. Capitolin. in Antonino Pio: 2) Antoninus philosophus, der ein Buch in griechischer Sprache de se ipso ad se ipsum geschrieben hat ꝛc., Eutrop. VIII, 5. Capitolin. in Antonino philos.

Antōnius, a, um, eine römische Familienbenennung: 1) substantive, Antonius, einer aus der Antonischen Familie, Antonia ein Frauenzimmer daraus: bekannt sind besonders a) M. Antonius der berühmte Redner, kurz vor den Zeiten des Cicero: er kam um in der Marianischen Proscription. Cicero führt ihn und den ebenfalls großen Redner L. Crassus in seinen Büchern de Orat. redend ein: b) C. Antonius der College des Cicero im Consulate, der im Verdachte war, daß er es mit dem Catilina hielte: c) M. Antonius der Triumvir und geschworne Feind des Cicero: man lese Ciceros Orationes Philippicas, besonders Philippicam II: Er ließ endlich den Cicero hinrichten. 2) Adjective, Antonisch, *i. e.* von einem Antonius herrührend, ihn betreffend ꝛc., z. E. leges Antoniae, Lentul. in Cic. Ep. ad Div. XII, 14 post med.: cf. iudiciaria lex, Cic. Phil. VIII, 9, *i. e.* vom (nachherigen) Triumvir M. Antonius.

Antonomasĭa, ae, *f.* ist, wenn man statt des Nominis Proprii ein anderes bekanntes Wort setzt, z. E. eversor Carthaginis statt Scipio, Quintil. VIII, 6. Daher Antonomastĭcus, a, um, dahin gehörig, z. E. adiectiva, *i. e.* die nur einer Person zukommen, z. E. Tritonia von der Pallas, Serv. ad Virg. Aen. II, 171.

Antrae, *i. e.* convalles, Fest., si lectio certa.

Antroare, *i. e.* gratias referre.

Antrum, i, *n.* die Höhle, Virg. Ecl. I, 76. Aen. VI, 43: auch von der Wohnung des Cerberus, Ibid. 400, 418, 423. Not. antra narium, Sidon. ep. I, 2. Auch ists oft Grotte, z. E. Ovid. Met. III, 157.

Anŭbis, is und ĭdis, *m.* ein Aegyptischer Gott, mit einem Hundskopfe, Virg. Aen. VIII, 698. Ovid. Am. II, 13, 11. Juvenal. VI, 533. Er soll nach einiger Meynung ein Sohn des Osiris gewesen seyn ꝛc. Not. *Asens.* Annubin, Prop. III, 9, 41 und Anubem, Plin. H. N. XXXIII, 9.

Anŭlāris oder Annularis, e, eigentlich den Ring oder Siegelring betreffend, dahin gehörig ꝛc. Daher Anulare *scil.* genus coloris eine Art weißer Farbe, Plin. H. N. XXXV, 6 extr.

Anŭlārĭus oder Annularius, a, um, den Ring oder Siegelring betreffend, sich damit beschäftigend ꝛc., z. E. creta anularia, Plin. H. N. XXXV, 6, Siegelerde oder nach unsrer Art Siegellack. Scalae anulariae, Sueton. Aug. 2, hieß ein gewisser Ort in Rom, wo Ringe verkauft wurden. Substantive, Anularius der Ringe oder Siegelringe macht, Cic. Acad. IIII, 26.

Anulātus oder Annulatus, a, um, *Particip.* von anŭlo, oder annulo, are, mit Ringen oder einem Ringe versehen, geschmückt, z. E. aures, Plaut. Poen. V, 2, 20. Daher pedes anulati, Apul. Met. VIIII p. 222 Elmenh., gefesselt; von Sclaven: so auch anulatos laxari, Ibid. p. 234.

Anŭlo oder Annŭlo, avi, atum, are, mit Ringen (oder einem Ringe) versehen: daher Annulatus, s. vorher.

Anŭlus oder Annŭlus, i, *m.* 1) ein Ring, er mag gebraucht werden wozu er wolle; besonders ein Ring am Finger: vorzüglich zum Siegeln, ein Siegelring: kommt oft vor, z. E. annulum induere, Cic. Off. III, 9, *i. e.* anstecken, an den Finger stecken: so auch induere digitis, Plin. H. N. XXXIII, 1 in.: aptare digito, Sueton. Tib. 73: in digito habere, Terent. Hec. IIII, 1, 59: obsignare tabulas annulo, Plaut. Curc. II, 3, 67: sigillum in cera annulo imprimere, Cic. Acad. IIII, 26. Not. goldne Ringe tragen war ehemals besonders ein Kennzeichen der Ritter. S. von den goldnen Ringen Plin. H. N. XXXIII, 1: 2) wird hernach von allerhand gebraucht, was die Rundung eines Fingerringes hat: a) ein Ringel, womit die Vorhänge angehängt werden, z. E. velares anuli, Plin. H. N. XIII, 9: b) von Ketten, der Ring oder das Glied, woraus sie bestehen, Martial. III, 29: auch die runde Fußschelle selbst, Martial. XI, 38: c) eine zirkelförmige Haarlocke, Martial. II, 66: d) gewisse Zierrathen am Capitäle der dorischen Säule, Vitruv. IIII, 3.

Anŭlus, i, *m. Diminut.* von anus, i, Cato R. R. 159, *i. e.* der Hintere.

Anus, us, *f.* ein altes Frauenzimmer, verheurathet oder ledig, ein altes Weib, Cic. Tusc. I, 21. Nat. D. I, 8. Not. a) adjective, oder durch Apposition, auch von leblosen Dingen, charta anus, Catull 67, 46: testa anus, Martial. I, 106: terra anus, Plin. H. N. XVII, 5 in.: auch von Feigen, Ibid. XV, 9. b) *Genit.* anuis statt anus, Terent. Heaut. II, 3, 46. Gell. IIII, 16.

Anus, i, *m. i. e.* exitus intestini recti, der Hintere, Cic. ad Div. VIIII, 22. Cels. VII, 30.

Anxĭe, *Adv.*, ängstlich, mit Angst, Kummer, Sallust. Jug. 82 (84). Suet. Ner. 23.

Anxiĕtas, atis, *f.* 1) die Aengſtlichkeit *i. e.* Neigung ſich zu ängſten, Cic. Tuſc. IIII, 11. 2) die Aengſtlichkeit *i. e.* Angſt, Kummer, z. E. animi, Curt. IIII, 13: divortii anxietate mortuum, Plin. H. N. VII, 53, *i. e.* aus Kummer ꝛc.: auch Kummer *i. e.* Sorge, z. E. iudicandi, comparandi, Quintil. VII prooem. extr.

Anxietūdo, ĭnis, *f. i. q.* anxietas, Auguſtin. Conſeſſ. VIIII, 3. Paulin. Nol. ep. 14 (18).

Anxĭfer, a, um, Angſt bringend, Cic. als Dichter Div. I, 13. Tuſc. II, 9.

Anxĭo, are, ängſten, z. E. anxiatum iri, Apul. Met. IIII p. 155 Elm.

Anxĭtūdo, ĭnis, *f. i. q.* anxietas, Cic. ap. Non.: animi, Pacuv. ap. Non.

Anxĭus, a, um, 1) ängſtlich, *i. e.* zur Angſt geneigt, z. E. anxii ſenes, Cic. Senect. 18: cf. Tuſc. IIII, 12. 2) ängſtlich, *i. e.* angſtvoll, z. E. animus, Cic. Fin. II, 17: aegritudines, Cic. Tuſc. IIII, 15: anxius animo, Tacit. Hiſt. II, 1: anxium habere aliquem, Tacit. Ann. II, 65, angſtvoll machen, ängſten. Not. a) mit ne, *i. e.* es möchte ꝛc., z. E. anxius, ne bellum oriretur, animi, Sall. Jug. 6: b) mit dem Genitiv, (1) mentis oder animi *i. e.* in animo, z. E. Salluſt. fragm.: ſo auch mentis, Albinov. ad Liv. I, 389: (2) rei ſtatt de re, z. E. furti, Ovid. Met. I, 623: vitae, Ovid. Her. XX, 198: potentiae, Tacit. Ann. IIII, 12: ſui, Ib. Hiſt. III, 38. c) mit dem Accuſativ, vicem, z. E. ſuam vicem anxii, Liv. VIII, 35: d) mit de, auch mit dem bloßen Ablativ, z. E. gloria alicuius, Liv. XXV, 40: ea re: Suet. Ner. 36: de fama ingenii, Quintil. XI, 1: auch mit pro, z. E. pro ſalute alicuius, Plin. Epiſt. IIII, 21: auch mit ad, z. E. ad eventum, Lucan. VIII, 593. 3) ängſtlich, *i. e.* was mit Angſt gemacht wird, z. E. elegantia orationis, Gell. XV, 7: 4) beſchwerlich oder Angſt machend, z. E. acceſſus, Plin. H. N. XII, 8.

Anxur, ŭris, *m.* et *n.* 1) eine Seeſtadt in Latium, ſonſt Tarracina genannt: ſie lag auf einem Berge (der auch Anxur geheißen zu haben ſcheint; daher auch wohl Anxur *gen. maſcul.* iſt): Liv. VIII, 21. Hor. Sat. I, 5, 26. Sil. VIII, 391. Martial. V, 1, wo es candidus heißt, vermuthlich von dem weißen Berge: cf. VI, 42. X, 58. Hier wurde Jupiter Anxur oder Anxurus verehrt. 2) eine Quelle dabey, Serv. ad Virg. Aen. VII, 799.

Anxŭrus, a, um, ein Beyname Jupiters, Virg. Aen. XII, 799. Man hat auch Anxur und Axur.

Anўtus, i, ein Athener und Ankläger des Socrates; daher Anyti reus *i. e.* Socrates, Horat. Sat. II, 4, 3. Ovid. in Ibin 559.

Aŏnes, um, die Böotier: *Adiect.* montes Aones, Virg. Ecl. VI, 64, *i. e.* Böotiſchen.

Aŏnĭa, ae, *f. ſcil.* terra *i. e.* Böotien, Gell. XIIII, 6. Der Berg Helicon war darin.

Aŏnĭdes, ae, einer aus Böotien, Stat. Theb. II, 697. Aonidum *i. e.* Aonidarum.

Aŏnis, ĭdis, Böotiſch, eine Böotierinn, daher Aonides *i. e.* Muſae, Ovid. Met. V, 333. Juven. VII, 58.

Aŏnĭus, a, um, Böotiſch, Böotien betreffend, darin befindlich ꝛc., a) überhaupt, z. E. Aoniae Thebae, Ovid. Met. VII, 763: undae, Ib. XII, 24, *i. e.* mare ad Boeotiam: fons *i. e.* Aganippe, Ovid. Faſt. III, 456: deus, Ovid. Art. II, 380, *i. e.* Bacchus, der in Theben geboren iſt: Aonius (*ſcil.* vir), Ovid. Met. VIIII, 112, *i. e.* Hercules, weil er in Theben geboren iſt: hoſpes, Ovid. in Ibin 395, *i. e.* Hercules: iuvenis, Ovid. Met. X, 589, *i. e.* Hippomenes: aquae, Ovid. Faſt. III, 456, *i. e.* Aganippe: vertex, Virg. Ge. III, 11, *i. e.* Helicon: vir, Ovid. in nuce 110, *i. e.* Amphiaraus, der bey Theben umkam: Aonii, Ovid. Met. I, 313, *i. e.* Böotier. b) in Rückſicht der Muſen, denen in Böotien der Berg Helicon und die Quelle Aganippe heilig war, z. E. Aoniae ſorores *i. e.* Muſae, Ovid. Triſt. IIII, 10, 39: lyra, Ovid Am. I, 1, 12: vates, Ovid. Art. III, 547, *i. e.* poetae.

Aoratos *i. e.* inviſibilis, Tertull. adv. Valent. 35.

Aornos, i, *f.* eigentlich ohne Vögel, den Vögeln nicht wegſam: daher heißt ſo 1) ein Fels in Indien, Curt. VIII, 11. 2) eine Stadt in Epirus, Plin. H. N. IIII prooem.

Aorta *i. e.* Arteria magna, große Schlag- oder Pulsader: ſcheint nicht vorzukommen.

Aŏus, i, *m.* ein Fluß in Macedonien an der Illyriſchen Gränze, Plin. H. N. III, 23.

Apăge, eigentlich (ἄπαγε), *i. e.* führe weg, iſt der Imperativus: daher ſchaffe weg, weg damit: mit dem Accuſativ, z. E. apage iſtas ſorores, Plaut. Bacch. III, 1, 5: iſtiusmodi ſalutem, Plaut. Merc. I, 2, 33: Beſonders apage te oder auch bloß apage *ſcil.* te, weg mit dir! geh! z. E. apage te a me, Plaut. Amph. II, 1, 32: apage te a dorſo meo, Plaut. Caſ. II, 8, 24: apage te, Terent. Eun. V, 2, 65: Apage, Plaut. Amph. I, 1, 154. Oft iſts nicht eigentlich zu verſtehen, ſondern nur ſo viel als geh! *i. e.* laß das ſeyn, behüte Gott; das taugt nicht, gebt nicht, glaubs nicht ꝛc., z. E. apage, haud nos id deceat, Plaut. Capt. II, 1, 15: Apage te cum noſtro cet., Vatin. in Cic. Ep. ad Div. V, 10: apage te, Terent. Eun. V, 2, 65: auch apage ſis, Terent. Eun. IIII, 6, 18. Plaut. Poen. I, 2, 15.

Apălus oder richtiger Hapalos, a, um, weich, z. E. ova, Apic. VII, 17. Scrib. Larg. comp. 104. Marc. Emp. 20.

Apa-

Apalāris, e, z. E. apalare *scil.* vas ad ova forbilia, Auſon. epiſt. 21.

Apamēa oder Apamia, *f.* ſo heiſſen viele Städte, z. E. 1) in Cöleſyrien, Liv. XXXVIII, 13. Plin. H. N. V, 23. 2) in Bithynien, Plin. H. N. V, 32. 3) in Groß-phrygien, Cic. ad Div. II, 17.

Apamensis, e, Apameiſch, Apamea betreffend, Cic. Att. V, 21.

Apamēnus, a, um, Apamea betreffend, aus Apamea, Apameiſch, z. E. regio, Plin. H. N. V, 29: vinum, Plin. H. N. XIIII, 7.

Apamēus, a, um, *i. q.* Apamenus, z. E. Apamei, Traian. in Plin. Ep. X, 57, *i. e.* incolae Apameae in Bithynia.

Aparctias, ae, *m. i. q.* boreas, Nordwind, Plin. H. N. II, 47.

Aparine, es, *f.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXVII, 5.

Apathia, ae, *f.* Affectenloſigkeit, Gell. XVIIII, 12. So auch Apathes *plural.* (ἀπαθῆς), *i. e.* affectenloſe Menſchen Plin. Hiſt. N. VII, 19: doch lieſt Hard. ἀπαθεῖς.

Apātor *i. e.* carens patre, Tertull. de praeſcript. 53.

Apatūros, i, Stadt und Tempel der Veneris Apaturiae, Plin. H. N. VI, 6: daher Apaturia, orum, ein Feſt ihr zu Ehren, Tertull. Apol. 39.

Apeliōtes, ae, *m.* der Oſtwind, Plin. H. N. II, 47. Catull. 26, 3.

Apella, ae, *m.* war vielleicht der Zuname eines damals bekannten Juden, Horat. Sat. I, 5, 105. Auch kommt dieſer Name von andern vor, z. E. in Ciceros Briefen, z. E. ad Div. X, 17. VII, 25. Att. XII, 19. Auch iſt überhaupt Apelles und Apella ein Name.

Apelles, is, *m.* ein berühmter Maler, zu Alexandri M. Zeiten, Plin. H. N. XXXV, 10. Cic. ad Div. I, 9. V, 12. Off. III, 2. Not. Vocat. Apella, Plaut. Poen. V, 4, 101.

Apellēus, a, um, Apelliſch *i. e.* vom Apelles herrührend, ihm gehörig, z. E. opus, Martial. VII, 83: color, Stat. Sylv. X, 1, 5.

Apenarius, ſ. Apinarius.

Apenninicŏla, ae, *m.* et *f.* ein Bewohner des Apennin, Virg. Aen. XI, 700.

Apenninigĕna, ae, *m.* et *f.* auf oder am Apennin geboren oder entſprungen, z. E. Thybris, Ovid. Met. XV, 432: paſtores, Claudian. de VI Conſul. Honor. 505.

Apenninus, i, *m.* ein Gebirge in Italien, Ovid. Met. II, 226. Virg. Aen. XII, 703.

Aper, apri, *m.* 1) das wilde Schwein; kommt oft vor, z. E. venari apros, Virg. Ecl. X, 56: ingens aper. Cic. Verr. V, 3: ſein Bild wurde ehemals mit unter den Fahnen vorgetragen, Plin. H. N. X, 4. 2) ein gewiſſer Fiſch, Plin. H. N. XI, 51. 3) ein römiſcher Zuname, z. E. Auct. dial. de Orat. 2 (am Tacitus).

Aperibĭlis, ſ. Apertibilis.

Aperio, erui, ertum, 4. öffnen, eröffnen, aufmachen, z. E. oſtium, Terent. Heaut. II, 3, 35, oder fores, Ib. Ad. II, 1, 13: epiſtolam, Cic. Att. V, 11 extr. VI, 3 extr., oder literas, Ib. I, 13: teſtamentum, Suet. Caeſ. 83: ſo auch viam, eröffnen, machen, Liv. VI, 2. XXXVIII, 7: daher 1) eröffnen, öffnen *i. e.* gangbar machen, Gelegenheit zu etwas verſchaffen, z. E. locum armis, Liv. XXXXII, 52: alicui reditum, Cic. ad Div. VI, 11, *i. e.* verſchaffen: ludum, Ib. VIIII, 18, *i. e.* anfangen Lectionen zu halten: ver aperit navigantibus maria, Plin. H. N. II, 57: parietem, Pandect. VIII, 2, 40, *i. e.* durchbrechen, Fenſter hinein machen: Pontum, Cic. Manil. 8, *i. e.* öffnen, gangbar machen: locum ſuſpicioni, Cic. Verr. V, 71. 2) aufdecken, entblößen, z. E. caput, Cic. Phil. II, 31: partes corporis, Cic. Off. I, 35. Daher 3) entdecken, ſichtbar machen, ſehen laſſen, z. E. diſpulſa nebula aperuiſſet diem, Liv. XXII, 6: lux aperuit bellum ducemque belli, Liv. III, 15: ramum Virg. Aen. VI, 406: ſo auch ſe, *i. e.* ſichtbar werden, ſich ſehen laſſen, Cic. Nat. D. II, 20 ſe aperiendo: Plin. H. N. XXXI, 3 Marcia aqua — ſe aperit: ſo auch aperiri, *i. e.* ſichtbar werden, ſich ſehen laſſen, Virg. Aen. III, 275. Daher 4) entdecken oder bekannt machen, z. E. alicui occaſionem, Liv. VIIII, 27: occulta, Cic. Fin. I, 9: dementiam alicuius, Nep. Pelop. 3: dum ſe ipſa res aperiat, Nep. Pauſ. 3: dubia, Cic. Fin. IIII, 24: aperuerunt, quid ſentirent, Nep. Eum. 13: ſo auch aperire ſenſus ſuos, Nep. Dion. 8: oder ſententiam ſuam, Cic. Or. I, 18: oder ſe, Terent. And. IIII, 1, 8, *i. e.* ſein Herz und Geſinnung. Daher a) verſprechen, Cic. Att. V, 1 in.: b) erklären, z. E. notitiam rei involutae, Cic. Or. 33 in., *i. e.* den Begriff davon bekannt machen oder erklären. Das *Particip.* Apertus, a, um, hat alle dieſe Bedeutungen, es ſteht aber auch oft adjective, und hat folglich die Gradus: und heißt 1) offen, *i. e.* a) nicht bedeckt, z. E. naves apertae, unbedeckte Schiffe, Cic. Verr. V, 40. Liv. XXXII, 21 med.: b) nicht eingeſchloſſen, offen, frey, z. E. coelum, Cic. Div. I, 1: locus, Cic. Verr. IIII, 49: campus, Virg. Ge. II, 280: mare, Plin. H. N. II, 46: litus, Caeſ. B. G. V, 9: iſtius cupiditati apertiſſimum, Cic. Verr. IIII, 20: acies, Liv. XXXVIII, 41, *i. e.* offene, freye Schlacht. Daher Apertum, ſubſtantive, ein offener freyer Ort, das Freye, z. E. in aperto im Freyen, Liv. I, 33. Plin. H. N. X, 8: cf. Horat. Od. III, 12, 10. 2) heiter, z. E. coelum, Virg. Aen. I, 155: aether, Ib. 587. 3) aufgedeckt, entdeckt, auch aufgedeckt, entblößt, z. E.

z. E. latus, Caes. B. G. I, 25. Daher offenbar, z. E. simultates, Cic. Manil. 24: res, Cic. Nat. D. II, 1: dolor, Cic. Att. VIII, 3: apertior reus, Cic. Cluent. 17: cf. Nep. Con. 2 und 3: daher a) offen *i. e.* offenherzig, der gerade herausſagt, wie es iſt, z. E. animus, Cic. ad Div. I, 9 §. 64: pectus, Cic. Amic. 26: apertiſſimus, Cic. Mur. 25: b) ausgeſetzt, bequem, Gelegenheit gebend, z. E. apertiora ad reprehendendum, Cic. Nat. D. II, 7: Peloponneſus nulli apertior quam navali bello, Liv. XXXII, 21 med. 4) in aperto eſt *i. e.* facile eſt, Tacit. Hiſt. III, 56. Agric. 1. Not. Fut. Aperibo ſtatt aperiam, Plaut.

Aperte, *Adv.*, 1) öffentlich, offenbar, z. E. aperte et palam, Cic. Or. 12: apertius, Cic. Planc. 14: apertiſſime, Cic. Attic. XIIII, 13. 2) offenherzig, z. E. ſcribere, Cic. ad Div. V, 7 §. 5: dicere, Cic. Verr. Act. I, 7 in.: apertius ſcripſi, Cic. Attic. XVI, 3 extr.: apertiſſime explicare, Cic. Verr. II, 64 extr.

Apertibilis, e, *i. e.* habens vim aperiendi, Coel. Aur. Acut. III, 3 und 4, wo Einige leſen Aperibilis.

Apertio, ōnis, *f.* die Eröffnung, z. E. eines Behältniſſes, Varr. R. R. I, 63: templi, Apul. Met. XI p. 266 Elm.: floris et gemmae, Pallad. I, 6, 4.

Apertīvus, a, um, *i. e.* vim aperiendi habens, Coel. Aur. Acut. III, 4.

Aperto, are, *i. q.* aperio, z. E. brachium, entblößen, Plaut. Men. V, 5, 12.

Apertūra, ae, *f.* 1) die Oeffnung *i. e.* das Aufmachen, die Eröffnung, z. E. aperturas habent in exteriores partes, von den Thüren, Vitruv. IIII, 6 extr.: tabularum, Pandect. XXVIII, 5, 3, *i. e.* Eröffnung des Teſtaments. 2) die Oeffnung, *i. e.* das Loch, Vitruv. V, 5. X, 5.

Apertus, a, um, ſ. Aperio.

Apesantus, i, ein Berg, ſ. Apheſas.

Apex, icis, *m.* der oberſte Theil jeder Sache, beſonders, wenn ſie ſpitzig iſt: z. E. 1) die Mütze oder das Barret der römiſchen Prieſter, das oben ſpitzig und mit einem wollenen Faden geziert war, Liv. VI, 41. Val. Max. I, 1, 4. Daher das Prieſterthum ſelbſt, Senec. ap. Lactant. VI, 17 extr. 2) auch jeder Hut, Cic. Leg. I, 1 ab aquila Tarquinio impoſitum cet., was hier Cicero apex heißt, nennt Liv. I, 34 von eben der Sache pileus. 3) der Helm, Virg. Aen. II, 683. X, 270: eigentl. das oberſte des Hauptes ꝛc., folglich kann auch der conus des Helms ſeyn: cf. XII, 492: 4) die oben hervorragende Spitze oder der Gipfel jeder Sache, z. E. montis, Juven. XII, 72: arboris, Virg. Aen. VII, 66: flammae, Ovid. Met. X, 279: volucrum, Plin. H. N. XI, 37 in., *i. e.* der Kamm (Krone) ꝛc.: ſo auch vom Helme, Virg. Aen. XII, 492, cf. n. 3. Daher 5) tropiſch, von der vorzüglichen Ehre und Zierde, z. E. apex ſenectutis eſt auctoritas, Cic. Senect. 17: cf. Horat. Od. I, 34, 14. 6) das gemachte Zeichen über die Sylbe, um anzuzeigen, daß ſie lang ſey, Quintil. I, 7 (13): 7) apices literarum, Gell. XIII, 30 §. 10: XII, 9 §. 12, *i. e.* die Züge: daher 8) apices eine Schrift oder ein Brief, Sidon. Ep. I, 5. VI, 8: daher auguſti apices, Cod. Juſtin. II, 8, 6: oder divini apices, Ib. XI, 42, 11, *i. e.* das kaiſerliche Reſcript: ſo auch ſacri, Sidon. I, 5: daher apex auch jeder Buchſtab oder Zug des Buchſtaben zu bedeuten ſcheint.

Apexābo, ōnis, *m.* eine gewiſſe Art Würſte, Varr. L. L. IIII, 22. Arnob. 7.

Aphāca, ae, *f.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXVII, 5.

Aphācr, es, *f.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXI, 15.

Aphaea, ae, *f.* ein Beyname der Britomartis, Virg. in Ciri 303 et numina Aphaeae cet., wenigſtens ſcheint ſo geleſen werden zu müſſen ſtatt et numina Ithocae. Scaliger lieſt, et nomen Aphaeae cet.

Aphaerēma, ătis, *n.* die gröbſte Art der Alica oder Graupen, Plin. H. N. XVIII, 11.

Aphaerēsis, is, *f.* die Wegnehmung: iſt, wenn etwas von einem Worte vorn weggelaſſen wird, z. E. wenn ich lauda ſtatt alauda ſagen wollte.

Aphārēĭus, a, um, Aphareiſch *i. e.* den Aphareus betreffend, ihm gehörig, z. E. proles Aphareia der Sohn des Aphareus *i. e.* Lynceus, Ovid. Met. VIII, 304.

Aphāreus (dreyſylbig), i, 1) ein König der Meſſenier, Vater des Lynceus und des Idas, auch Gemahl der Arene, einer Tochter des Oebalus. 2) ein Centaur, Ovid. Met. XII, 341.

Aphas, ein Fluß in Epirus, Plin. H. N. IIII, 1.

Aphēsas, antis, *m.* ein Berg in Peloponnes, beym See Lerna, Stat. Theb. III, 460. Beym Plinius H. N. IIII, 5 heißt er Apeſantus.

Aphidnae, arum, ein Flecken der Athener, Senec. Hippol. 24.

Aphractus oder Aphractum, i, ein unbedecktes Schiff, ein Schiff ohne Verdeck, z. E. detraxit — aphractus Rhodiorum, Cic. Att. VI, 8: propter aphractorum Rhodiorum imbecillitatem, Ib. V, 13 in., wo es das neutrum zu ſeyn ſcheint: und anderwärts ſetzt er Griech. ἄφρακτα, Ib. 11 und 12: daher es wunderbar iſt, daß in der erſten Stelle aphractus ſteht.

Aphrōdes, z. E. mecon wilder Mohn, Plin. H. N. XXVII, 12: auch bloß aphrodes, Apul. de herb. 53.

Aphrodisia, ae, Stadt in Apulien, ſonſt Venuſia genannt, Serv. ad Virg. Aen. XI, 246.

Aphrodisia, orum, *ſcil.* ſolennia, Feſt der Venus, Plaut. Poen. I, 1, 61: I, 2, 44.

Aphrodisiăce, es, *f. scil.* gemma, ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Aphrodisĭas, ădis, *f. i. e.* der Venus heilig, venerisch: daher *scil.* insula, urbs cet, 1) eine Insel im Persischen Meerbusen, Plin. H. N. VI, 25: auch 2) eine bey Cadix, lb. IIII, 22. 3) eine Stadt in Carien. 4) in Cilicien, 5) in Scythien, lb. IIII, 11. 6) auch ein Kraut, sonst acorus genannt, Apulej. de herb. 6.

Aphrodisiensis, e, daher Aphrodisienses, die Einwohner in Aphrodisias in Carien, Plin. H. N. IIII, 29.

Aphrodisium, i, (*scil.* oppidum oder templum. 1) Tempel der Venus: 2) eine Stadt, z. E. bey Antium, Plin. H. N. III, 5 med.: auch in Cyprus und Afrika.

Aphrodita, ae, oder Aphrodite, es, *f. i. e.* Venus, Auson. in Eclogar. in distich. de mensibus, 8.

Aphron, i. eine Art wilden Mohns, Plin. H. N. XX, 19: sonst Aphrodes genannt.

Aphronĭtrum, i, *n.* Salpeterschaum, Plin. H. N. XXXI, 10. Martial. XIIII, 58. Stat. Sylv. IIII, 9, 37.

Aphthae, arum, *f.* die sogenannten Schwämme, z. E. im Munde der Kinder K., Cels. VI, 11. Marcell. Emp. 11.

Aphўa, ae, oder Aphўe, es, *f.* ein kleiner Fisch, sonst Apua genannt, den Einige für die Sardelle halten, Plin. H. N. XXXI, 8.

Apiacius, a, um, *i. e.* ex apio confectus, z. E. corona, Hygin. fab. 74.

Apiăcus, a, um, *i. e.* similis apio, z. E. brassica, Plin. H. N. XVIIII, 8 ante med. Cato brassicae canit laudes — altera quam apiacam vocat: wo andere Edd. (z. E. Elzev. 1635) apianam haben. Cato selbst R. R. 157 in. hat apiacon (*neutr.* vielleicht *scil.* genus).

Apiānus, a, um, 1) von apium, s. Apiacus. 2) von apis, z. E. uva, Plin. H. N. XIIII, 2. Colum. XII, 39, *i. e.* Muscateller: so auch vinum, Colum. XII, 45 extr.: vitis oder uva, Colum. III, 2, 17. 3) Apiana, Kamille, Apulej. de herb. 23, *scil.* herba.

Apiarium, s. Apiarius.

Apiarius, a, um, sich mit Bienen beschäftigend, dahin gehörig: daher substantive, 1) apiarius, *scil.* homo, ein Bienenwärter, Bienenmann, Plin. H. N XXI, 10: 2) apiarium, *scil.* aedificium oder stabulum, der Ort, wo die Bienen ihre Körbe haben, Bienenstand, Bienenort, Colum. VIII, 1. VIIII, 3. VIIII, 5 in. VIIII, 7 zweymal: cf. Gell. II, 20.

Apiastellum, i, 1) ein Kraut, sonst herba scelerata genannt, Apul. de herb. 8. 2) ein Kraut, sonst bryonia genannt, lb. 66.

Apiastra, ae, ein Vogel, der die Bienen frißt, sonst merops genannt, Serv. ad Virg. Ge. IIII, 14.

Apiastrum, i, ein Kraut, den Bienen angenehm, Varr. R. R. III, 16. Plin. H. N. XX, 11.

Apiātus, a, um, z. E. apiata mensa, Plin. H. N. XIII, 15, *i. e.* vielleicht tüpfelig, getüpfelt.

Apica, s. Apicus.

Apicātus, a, um, mit einem Barret oder einer Priestermütze geschmückt, Ovid. Fast. III, 397.

Apiciānus, a, um, Apicisch *i. e.* den Apicius betreffend, von ihm herrührend ꝛc., z. E. coctura, Plin. H. N. XVIIII, 8: condimenta, Tertull. de anim. 33: patina, Apic. IIII, 2.

Apicius, i, so heißen etliche leckerhafte Männer: Ob einer von ihnen das Buch, de re culinaria, das unter dem Namen Apicius bekannt ist, geschrieben habe, wissen wir nicht, Plin. H. N. X, 48. Senec. Consol. ad Helv. 10. Juven. XI, 3. Martial. X, 73.

Apicius, a, um, Apicisch *i. e.* den Apicius betreffend, von ihm herrührend, z. E. uva, Cato R. R. 24: vinum, Varr. R. R. I, 25. Plin. H. N. XIIII, 4.

Apicŭla, ae, *f.* eine kleine Biene oder eine Biene, wenn man von ihr klein oder liebreich spricht, das Bienchen, Plaut. Curc. I, 1, 10. Plin. H. N. VII, 21.

Apicus, a, um, ohne Wolle, z. E. ovis *i. e.* das am Bauche glatt ist, Varr. R. R. II, 2, 3. Plin. H. N. VIII, 48 extr.

Apidănus, i, *m.* ein Fluß in Thessalien, Ovid. Met. VII, 228.

Apina, ae, *f.* soll 1) ehemals nebst Trica ein schlechtes Städtchen in Apulien gewesen seyn, Plin. H. N. III, 11 extr.: daher 2) apinae (so wie tricae) *Plural* Possen, niedrigwürdige Dinge, Lapalien, Martial. I, 114. XIIII, 1.

Apinarius, a, um, mit Possen oder Lapalien sich beschäftigend, dahin sich beziehend: daher substantive, *scil.* homo, ein Possenmacher, Possenreißer, Lustigmacher, Trebell. Poll. in Gallien. 8

Apĭo oder Apo, ĕre, binden, anbinden, Fest. Not. Hiervon scheint zu kommen aptus, a, um, (als *Particip.* hernach als *Adiect.*): s. aptus, a, um.

Apĭos ischas *i. e.* raphanus agrestis, Plin. H. N. XXVI, 8 post med.

Apis, is, *f.* die Biene, Cic. Tusc. II, 22. Varr. R. R. III, 16. Not. *Gen.* apium statt apum, Cic. Senect. 15. Ovid. Met. XV, 383. Sil. VIII, 637. Liv. XXVII, 23 in. Varr. R. R. III, 16 und öfter: sonst apum, z. E. Cic. Haruſp. 12. Div. I, 33. Liv. XXI, 46. XXIIII, 10 cet.

Apis, is, auch Idis, *m.* ein gewisser heiliger Ochse bey den Aegyptiern, Ovid. Am. II, 13, 14. Plin. H. N. VIII, 46. Augustin. de civit. dei XVIII, 5.

Apiscor, aptus sum, 3. vielleicht von apio oder apo, ere, anfügen ꝛc., folglich eigentlich sich an etwas anfügen: daher

1) erre-

1) erreichen, z. E. inare, Cic. Att. VIII, 14 extr. 2) erreichen mit dem Verſtande *i. e.* einſehen, Lucret. I, 449. 3) ergreifen, z. E. ſine me hominem apiſci, Plaut. Epid. V, 2, 3; *i. e.* ergreifen, in meine Gewalt bekommen: ceſſabant apiſci alios morbi, Lucret. VI, 1234. *i. e.* ergreifen. 4) erlangen, bekommen aliquid, z. E. vitam deorum apti ſumus, Terent. Heaut. IIII, 3, 15: laudem apiſci, Sulpic. in Ep. Cic. ad Div. IIII, 5 extr. Ed. Ern.: cuius (finis) apiſcendi cauſa, Cic. Leg. I, 20 in.: hereditatem ſum aptus, Plaut. Capt. IIII, 1, 8: apiſcendi ſummi honores, Liv. IIII, 3 ante med.: cf. c. 6: auch mit dem Genitiv, z. E. dominationis, Tacit. Ann. VI, 45.

Apium, i, eine gewiſſe Pflanze, den Bienen angenehm und ehemals zu Kränzen brauchbar: von vielerley Gattungen, indem Sellerie, Peterſilie ꝛc. dahin gehören: insgemein Eppich oder Aeppich genannt, Plin. H. N. XVIIII, 8. Virg. Ge. IIII, 121. Horat. Od. I, 36, 16. II, 7, 24.

Aplănes *i. e.* non errans, Macrob. Sat. I, 9 und 10.

Aplŏda oder Applŏda, ae, *f.* der Abgang vom Getreide, Hirſe ꝛc., die Hülſen, Plin. H. N. XVIII, 10: auch die Kleyen, Gell. XI, 7.

Aplustre, is, und Aplustrum, i, *n. Plural.* Aplustria und Aplustra, eine gewiſſe Zierde des Schiffs auf dem Hintertheile, beſtand aus zuſammengefügten Bretern, worauf ein Stab war mit Bändern oder kleinen Flaggen, die die Bewegung des Winds anzeigten, Cic. in Arat. ap. Priſc.: Lucret. II, 555. IIII, 439. Lucan. III, 585, 672. Sil. X, 323, XIIII, 423.

Aplysiae, eine Art Schwämme, Plin. H. N. VIIII, 45 extr.

Apo, ſ. Apio.

Apocalo, are, *i. e.* avoco, Petron. 67 me apocalo; doch leſen andre apoculo.

Apocalypsis, is, *f.* Offenbarung, z. E. Joannis, Tertull. adv. Marcion. IIII, 5.

Apocartĕrēsis, is, *f.* iſt, wenn man ſich zu Tode hungert, Tertull. Apol. 46.

Apocatastăsis, is, *f. i. e.* reſtitutio in priſtinum ſtatum, Apulej. Aſclep. p. 84 Elm. Daher apocataſtaticus, a, um, *i. e.* in eundem locum reſtitutus, z. E. Mars, Sidon. VIII, ep. 11.

Apŏcha, ae, *f.* die Quittung, die der Gläubiger gibt, daß er bezahlt ſey, Pandect. XXXXVI, 4, 19. XXXXVII, 2, 27. XII, 6, 67. Hingegen Antapocha die Schrift, wodurch der Schuldner bezeugt, daß er bezahlt habe, Cod. Juſtin. IIII, 21, 18.

Apŏcho, are, vielleicht eine Quittung geben, als wenn z. E. etwas geliefert wäre, es mag geliefert worden ſeyn oder nicht, Cod. Theod. XI, 2, 1 und 2.

Apoclēti, orum, *i. e.* auserleſene Männer bey den Griechen, die zuſammen kamen, um über Staatsſachen zu rathſchlagen, Liv. XXXV, 34. XXXVI, 28.

Apocolocynthōsis, is, *i. e.* Aufnehmung unter die Kürbiſſe (da andere Kaiſer unter die Götter aufgenommen oder vergöttert wurden), eine ſpottiſche Schrift des Seneca auf den Tod des Kaiſers Claudius.

Apocŏpe, iſt in der Grammatik, wenn hinten an einem Worte etwas weggelaſſen wird, z. E. oti ſtatt otii.

Apocŏpus, a, um, verſchnitten, caſtrirt, Jul. Firm. III, 14 n. 8.

Apocrisiarius oder Apocriſarius, i, *i. e.* ein Abgeordneter, der im Namen eines andern etwas zu verrichten hat, beſonders des röm. Biſchofs und anderer Biſchofe an dem kaiſerl. Hofe, Juſtinian. novell. 123 c. 25.

Apocrŏtus, a, um, *i. e.* male tractatus, Jul. Firm. VII, 3 extr.

Apocryphus, a, um, z. E. liber *i. e.* von einem unbekannten Verfaſſer, Tertull. de anim. 2.

Apoculanius, z. E. Orcus *i. e.* homo bibax, Petron. 62; doch hat Ed. Anton. apoculamus nos, von Apoculo, are.

Apocŭlo, are, z. E. ſe ſich entfernen, z. E. ego me apoculo, Petron. 67: wo andre apocalo leſen: apoculamus nos, ib. 7 Ed. Anton., wo andre leſen apoculanius cet.

Apocynon, ein gewiſſer Knochen in der linken Seite der Kröte, Plin. H. N. XXXII, 5 in.

Apodermus, a, um, enthäutet, von der Haut befreyt, Apic. II, 2.

Apŏdes, um, ſ. Apus.

Apodictĭcus, a, um, was offenbar beweiſt, Gell. XVII, 5, von Apodixis ein offenbarer Beweis, Petron. 132: cf. Gell. XVII, 5, 5.

Apodŏsis, *i. e.* Folge, Nachſatz.

Apŏdytērĭum, i, *n.* der Ort im Bade, wo die Kleider abgelegt wurden, Cic. Q. Fr. III, 1, 1. Plin. Ep. V, 6.

Apogaeus oder Apogēus, a, um, *i. e.* a terra veniens, z. E. venti, Plin. H. N. II, 43.

Apographum, i, eine Abſchrift, Plin. H. N. XXXV, 11.

Apŏlactizo, are, 1) mit den Ferſen ſtoßen, 2) verachten, Plaut. Epid. V, 2, 13.

Apolectus, Benennung des Thunfiſches, Plin. H. N. VIIII, 15. XXXII, 11.

Apollĭnāria, ein gewiſſes Kraut, ſonſt ſtrychnos genannt, Apulej. de herb. 74.

Apollĭnāris, e, Apolliſch *i. e.* den Apollo betreffend, ihm heilig ꝛc., z. E. Circus, Liv. III, 63: ſacrum, Liv. X, 8: laurea, Horat. Od. IIII, 2, 9: ludi Apollinares, Cic. Att. II, 19: ludos Apollinares facere, Cic. Phil. X, 3, *i. e.* halten, anſtellen: von der Errichtung dieſer Schauſpiele ſ. Liv. XXV, 12. XXVII, 23.

Daher

Daher substantive, Apollinaris *scil.* herba ein Kraut, sonst hyoscyamus genannt, *Plin.* H. N. XXVI, 142 auch eine Gattung vom Solanum, Apulej. de herb. 22. Auch ist Apollinaris ein Zuname, z. E. des Sidonius, der neun Bücher Briefe, nebst 24 Gedichten ꝛc., hinterlassen hat.

Apollinĕus, a, um, Apollisch *i. e.* den Apollo betreffend, ihm gehörig ꝛc.: z. E. medullae Apollineae, *i. e.* Apollinis, Ovid. Met. I, 473: laurus, Ovid. Fast. VI, 91: nemus, Claudian. Proserp. III, 373, *i. e.* Lorbeerwald, weil der Lorbeerbaum dem Apollo heilig war: mater, Stat. Theb. XI, 12, *i. e.* Latona: vates, Ovid. Met. XI, 8, *i. e.* Orpheus: ars, *i. e.* Weissagekunst, Ovid. in Ibin 264. oder Arzneykunst, Ovid. Trist. III, 3, 10: frater Cyblidis Apollineus, Ovid. Met. VIIII, 454, *i. e.* Sohn des Miletus, eines Sohns des Apollo, folglich des Apollo Enkel: proles Apollinea heißt Aesculapius, Ovid. Met. XV, 533, *i. e.* filius Apollinis: urbs Apollinea, Ib. XIII, 631, *i. e.* Delos.

Apollo, inis, *m.* ein Gott, sonst Phoebus genannt, ein Sohn Jupiters und der Latona und Bruder der Diana: Er ist die Sonne, der Erfinder der Kunst mit Bogen zu schießen, zu weissagen, zu heilen, der Poesie und auf der Cither zu spielen: daher er Vorsteher der Musen ist. Er mußte beym Admetus einmal die Rinder am Flusse Amphrysus eine Weile hüten, und ihm dienstbar seyn, weil er die Cyclopen wegen Verfertigung der Blitze, womit Jupiter den Aesculapius, des Apollo Sohn, erschlug, erschossen hatte. Er half nebst dem Neptunus die Mauern um Troja bauen. Er hat allerhand Beynamen, z. E. Clarius, Delius, Delphicus, Lycius, Thymbraeus, Actius, Pataraeus cet. Ihm ist der Lorbeerbaum heilig. Er wird als ein unbärtiger schöner Jüngling beschrieben. Doch zählt Cicero Nat. D. III, 23 mehrere Apollines.

Apollodōrus, i, so heißen viele, z. E. 1) ein Lehrer der Beredtsamkeit, und Lehrer des Augustus, Quintil. II, 15. III, 1: daher Apollodoreus, *i. e.* ein Schüler desselben, Quintil. III, 1. 2) ein Grammatiker aus Athen, schrieb eine Chronik: wir haben nur noch von ihm 3 Bücher seiner Bibliotheces, Cic. Art. XII, 23. 3) ein Academiker, Cic. Nat. D. I, 34.

Apollonĭa, ae, *f.* So heißen verschiedene Städte, z. E. in Epirus, Creta, Syrien, Palästina, Aetolien, Sicilien ꝛc., besonders in Thracien, Plin. H. N. IIII, 11, in Macedonien, Ib. 10. Liv. XXXXV, 28.

Apollonĭas, ātis, einer aus Apollonia. Apolloniates die Einwohner darin, Liv. XXIIII, 40. XXVI, 25.

Apollonĭātes, ae, *m.* einer aus Apollonia, z. E. Cic. Nat. D. I, 12: *Plural.* Apolloniatae die Einwohner darin, Plin. H. N. IIII, 13. V, 29.

Apollonĭātĭcus, a, um, Apollonia betreffend, da befindlich ꝛc., z. E. bitumen, Plin. H. N. XXXV, 15.

Apollonidensis und Apollonidiensis, e, aus Apollonis, einer Stadt in Lydien, Cic. Q. Fr. I, 2, 3. Flacc. 29 und 32. Plin. H. N. V, 3.

Apolloniensis, e, Apollonisch *i. e.* Apollonia angehend ꝛc., z. E. civitas, Cic. Verr. III, 43. daher *Plur.* Apollonienses die Einwohner darin, Justin. VIII, 4.

Apologātio, ōnis, *f.* eine fabelhafte Erzählung, Quintil. V, 11 ante med.

Apologĕtĭcus, a, um, *i. e.* zur Vertheidigung dienlich, daher *scil.* liber ein Buch des Tertull.

Apologĭa, ae, *f.* Vertheidigung, Hieron. in Rufin. II, 4.

Apologo, āre, *i. e* reiicio, repudio, Senec ep. 47.

Apologus, i, *m.* ein Mährchen, eine Fabel, Cic. Invent. I, 17. Or. II, 66. Auct. ad Her. I, 6: agere apologum, Plaut. Stich. IIII, 1, 32, *i. e.* erzählen.

Aponĭnus, a, um, die Quelle Aponus betreffend, Vopisc. in Firm. Sat. cet. c. 3, wo die Edd. Apenninis haben.

Apŏnus, i, eine warme und gesunde Quelle bey Padua in Italien, z. E. fons Aponi, Sueton. Tib. 14. Martial. VI, 42. Auch adjective, z. E. Apona tellus, Ib. I, 62, 3.

Apophlegmatismus, i, ein Mittel wider den Schleim, Coel. Aur. Tard. I, 4. II, 4: daher Apophlegmatizo, are, *i. e.* dieß Mittel gebrauchen, Theod. Prisc. II, 3.

Apophorĕta, orum, kleine Geschenke, die man z. E. bey Tische oder am Saturnusfeste austheilte, Sueton. Calig. 55. Vesp. 19. Petron. 40, 60.

Apophthegma, ătis, *n.* ein witziger Spruch oder Gedanke, Cic. Offic. I, 29.

Apophўgis, is, *f. i. e.* 1) *i. q.* effugium: 2) der eingebogne Theil der Säule, Ablauf oder Anlauf genannt, Vitruv. IIII, 7.

Apoplectĭcus, a, um, vom Schlage gerührt, Jul. Firm. III, 14 n. 8. Coel. Aur. Acut. III, 5.

Apoplexĭa, ae, *f.* oder Apoplexis, is, *f.* der Schlag, eine jählinge Erstarrung der Nerven, Jul. Firm. III, 7, 8. Coel. Aur. Acut. III, 5.

Apoproëgmĕnon *i. e.* reiectum, verwerflich vor andern, bey den Stoikern, Cic. Fin. III, 4 extr.

Apor *i. e.* apud, Fest.

Aporiatĭo, ōnis, *f. i. q.* dubitatio, Tertull. adv. haeretic. 49.

Aposcŏpon, ontis, (*i. e.* scopum intuens) *scil.* Satyrus, ein gewisser Satyr, als ein

Gemälde des Antiphilus, Plin. H. N. XXXV, 11 med.

Aposiopēsis, is, *i. e.* reticentia, ist, wenn man mitten im Reden abbricht, Quintil. VIIII, 2.

Aposphragisma, ătis, *n.* das Bild im Petschaft, Plin. Epist. X, 16 extr.

Apostlēnos, i, *i. e.* Rosmarin, Apul. de herb. 79.

Apostasĭa, ae, der Abfall, z. E. von der Religion, Augustin. in op. imperf. contra Julian. 56, 57.

Apostăta, ae, *m.* ein Abtrünniger, z. E. von der Religion, Tertull. adv. Marcion. V, 11.

Apostătĭce, *Adv.*, nach Art der Abtrünnigen, Justinian. in Cod. I, 1 in epist. ad Joann. Archiep. Rom. §. 1.

Apostătĭcus, a, um, abtrünnig, Tertull. adv. Marcion. IIII, 5. Sedul. V, 375.

Apostăto, are, abtrünnig werden, Cyprian. epist. 2 ad Cornel. de pace lapsi.

Apostēma, ătis, *n.* ein Geschwür, Plin H. N. XXX, 5. XXXVIII, 15.

Apostŏlātus, us, *m.* das Apostelamt, Tertull. adv. Marcion. I, 10. Sid. Ep. VII, 4.

Apostŏlĭcus, a, um, apostolisch, z. E. aetas, Tertull. de praescript. 32: ecclesiae, Ibid.: doctrina, Ibid.: viri, Ibid., *i. e.* Schüler der Apostel.

Apostŏlus, i, eigentlich gesandt: daher 1) ein Bericht an einen höhern Richter, Pandect. XXXXVIIII, 6, 1. Ibid. 14, 9. L, 16, 106: apostolos alicui dare, Cod. Justin. VII, 62, 6: 2) ein Apostel, Tertull. adv. Haer. 20.

Apostrŏphe, es, *f.* oder Apostropha, ae, *i. e.* aversio, Wegwendung: ist, wenn der Redner sich mitten im Reden von den Zuhörern weg- und zu Jemand insbesondre wendet, und ihn anredet, Quintil. VIIII, 2. VIIII, 3. Mart. Cap. 5.

Apostrŏphos oder Apostrŏphus, i, *m.* der Apostroph *i. e.* ein halbes Zirkelchen an einem Worte, zum Zeichen, daß ein Buchstabe weggelassen sey, Diomed. und Priscian.

Arotamĭa, *i. e.* cella penuaria, Coel. Aur. Acut. III, 21.

Apotelesma, ătis, *n.* der Einfluß, z. E. der Gestirne, Jul. Firm. VIII, 15, 18.

Apothēca, ae, *f.* jeder Ort, worin Dinge aufgehoben werden, z. E. Getreide, besonders Wein ꝛc., Vorrathskammer oder Behältniß, und ist vom Weine die Rede, Keller, z. E. Cic. Vatin. 5. Phil. II, 27. Horat. Sat. II, 5, 6. Od. III, 21, 7. III, 28, 7. Plin. Ep. II, 17. Plin. H. N. XIIII, 14. Colum. I, 6 §. 9 und §. 20.

Apothēco, are, in die Vorrathskammer legen, Venant. Fort. in epist. praefixa V, 6.

Apothrōsis, is, *f.* Vergötterung, Zählung unter die Götter, Tertull. Apol. 34 extr.

Apoxyomĕnos *i. e.* destringens se, so heißt eine herrliche Statüe des Lysippus, Plin. H. N. XXXIIII, 8.

Apozĕma, ătis, *n.* ein gekochter Trank, Aemil. Mac. de herb. cap. de apio.

Apozўmo, are, *i. e.* fermentare, Theod. Prisc. I, 19.

Appango, s. Adpango.

Apparate, Apparatio, Apparator, Apparatorius, Apparatrix, Apparatus, us, s. Adparate, Adpar. cet.

Apparatus, a, um, s. Adparo.

Apparentia, Apparĕo, Apparĭo, Apparitio, Apparitor, Apparitura, s. Adparentia, Adpar. cet.

Appăro, s. Adparo.

Appellatio, Appellatīvus, Appellator, Appellatorius, Appellito, Appello, are, s. Adpellatio, Adpell. cet.

Appello, s. Adpello.

Appendĕo, Appendicium, Appendicula, Appendix, Appendo, Appensor, Appensus, us, s. Adpendeo, Adpend. cet.

Appensus, a, um, s. Adpendo.

Appetens, s. Adpeto.

Appetenter, Appetentia, Appetibĭlis, Appetisso, Appetitio, Appetitor, Appetitus, us, s. Adpetenter, Adp. cet.

Appetītus, a, um, s. Adpeto.

Appeto, s. Adpeto.

Appĭa, ae, 1) eine Stadt in Phrygien: daher Appiani die Einwohner, Cic. ad Div. III, 7 in.: Ibid. 9 in. Plin. H. N. V, 29. 2) Appia via, aqua, s. Appius.

Appiades, s. Appias.

Appiānus, a, um, Appisch *i. e.* 1) die Stadt Appia betreffend, dahin gehörig, z. E. Appiani die Einwohner darin, Cic. s. Appia: 2) einen Appius betreffend, von ihm herrührend oder benannt, z. E. libido, Liv. III, 51, *i. e.* Appii: mala, Plin. H. N. XV, 14, vortreffliche Aepfel, die ein Appius Claudius durch Pfropfung hervor gebracht hat. Auch Appianum eine Art grüner Farbe, Plin. H. N. XXXV, 6 extr.

Appĭas, ădis, *f.* Appisch, daher scil. femina *i. e.* ein vom Appius benanntes Frauenzimmer: daher vielleicht 1) die Statüe einer Nymphe, aus der Wasser (aqua Appia genannt) sprang, Ovid. Rem. 659: Art. I, 81. 2) Appiades deae oder tuae, Ovid. Art. III, 451, ebenfalls solche Statuen, die nicht weit vom Tempel der Venus standen. 3) Appiada, Cic. ad Div. III, 1, ist vom Cicero erdichtet. Nämlich schmeichlerisch sagt er zum Appius: non solum Pallada sed etiam Appiada nominabo: cf. Appietas.

Appĭetas, ătis, *f.* ein vom Cicero aus Schmeicheley gegen den Appius erdichtetes Wort: Appietät, Cic. ad Div. III, 7 §. 12.

Appingo, s. Adpingo.

Appiŏlae, arum, Stadt in Latium, Liv. I, 35.

Appius, a, um, ein römischer Vor- und nachheriger Geschlechtsname der Claudier: steht 1) adjective, Appisch i. e. von einem Appius oder von der Appischen Familie herrührend, dahin gehörig ꝛc., z. E. via Appia, Cic. Mil. 7, auch schlechtweg Appia, Cic. Att. II, 12. Hor. Ep. IIII, 14. Sat. I, 5, 6, eine berühmte gepflasterte Heerstraße, die vom Censor App. Claudio, dem Blinden, herrührt. Er führte sie von Rom und zwar von dem Capenischen Thore bis nach Capua (nicht bis Brundisi, obgleich Aur. Vict. de vir. ill. 34 es sagt: denn damals ging ja der Römer Gebieth nicht so weit), von da sie hernach durch Jemanden, z. E. Cäsar, Augustus, Trajanus ꝛc. bis nach Brundisi (Brundisium) geführet worden: s. Liv. VIIII, 29. Cic. Mil. 7: daher vermuthlich Appiae (*scil.* viae) municipia, Liv. XXVI, 8, *i. e.* Städte an dieser Straße: ferner aqua Appia *i. e.* das Wasser, das eben dieser Mann nach Rom leitete, Liv. ibid. 2) substantive: Appius, eine Mannsperson aus dieser Familie; ein Appier, Cic. und Liv.: daher Forum Appii, eine Stadt oder Marktflecken in Latium, Cic. Att. I, 10.

Applare, s. Apalaris.

Applaudo, Applausor, Applausus, us, s. Adplaudo, Adplaus.

Applausus, a, um, s. Adplaudo.

Applex, Applicatio, s. Adplex, Adplic.

Applicātus und Applicitus, a, um, s. Adplico.

Applico, s. Adplico.

Applodo, Applоro, s. Adplodo, Adploro.

Applosus, a, um, s. Adplodo.

Appluda, s. Apluda.

Appluo, Appono, s. Adpluo, Adpono.

Apporrigo, Apportatio, Apporto, s. Adpor. cet.

Apposco, Apposite, Appositio, Appositus, us, s. Adpos.

Appositus, a, um, s. Adpono.

Appoto, Appotus, a, um, Apprecor, Apprehendo, Apprehensibilis, Apprehensio, s. Adpotus, Adpr. cet.

Apprehensus, a, um, s. Adprehendo.

Apprenso, Appretio, s. Adpr.

Apprime, Apprimo und Apprimo, Apprimus, Approbatio, Approbator, s. Adpr.

Approbatus, a, um, s. Adprobo.

Approbe, Approbo, Approbus, s. Adprob.

Appromissor, Appromitto, Appromo, Appropero, Appropinquatio, Appropinquo, Appropriatio, Approprio, Approximo, Appugno, s. Adpromissor, Adp. cet.

Appuleius, Appulus, s. Apul.

Appulsus, us, s. Adpulsus.

Appulsus, a, um, s. Adpello.

Apra, ae, *f.* ein wildes Schwein weiblichen Geschlechts, Plin. ap. Priscian.

Aprārius, a, um, sich mit wilden Schweinen beschäftigend, dahin sich beziehend ꝛc., z. E. retia, Pandect. XXXII, 7, 22.

Aprīcatio, onis, *f.* der Aufenthalt im Sonnenscheine, das Sönnen, z. E. calescere apricatione, Cic. Senect. 10: cf. Cic. Att. VII, 11: egredi ad apricationem, Colum. VIII, 8, 4.

Aprīcĭtas, ātis, *f.* die Sonnigkeit *i. e.* die sonnenreiche Beschaffenheit der Wärme, 1) diei *i. e.* wenn die Sonne scheint, Heiterkeit, Colum. VII, 5, 4. VIII, 15, 4: so auch aëris tepidi, Justin. XXXVI, 3: 2) regionis, Plin. H. N. VI, 16, sonnige Gegend.

Apriclus, s. Apriculus.

Aprīco, are, wärmen, Pallad. I, 38.

Aprīcor, atus sum, ari, an der Sonne sitzen, liegen oder stehen, sich an der Sonne wärmen, sich sönnen, Cic. Tusc. V, 32. Colum. VIII, 4. Plin. H. N. XXXVI, 5 in. Varr. ap. Non.

Aprĭcŭlus und Apriculus, i, 1) ein kleines wildes Schwein, 2) ein gewisser kleiner Fisch, z. E. venandis apris piscem apriculum, Apulej. Apol. p. 296 Elm.: Apriclum piscem scito esse Tarenti, Enn. Ibid. p. 299.

Aprīcus, a, um, 2) dem Sonnenscheine ausgesetzt, an der Sonne sitzend, liegend, stehend, wachsend, sonnig, z. E. locus, Cic. Partit. 10: hortus, Cic. ad Div. XVI, 18: flores, Hor. Od. I, 26, 7: mergi, Aen. V, 128: apricioribus locis, Colum. XI, 3. 24: flatus aprici, Colum. I, 5, 8, *i. e.* warme Winde: senes, Pers. V, 179: *Subst.* Aprica sonnige Oerter, z. E. buxa amat aprica, Plin. H. N. XVI, 16: aprica Alpium, ib. XXI, 7 extr.; so auch apricum, Colum. XI, 3, 38: 2) heiter oder warm, z. E. apricissimus dies, Colum. VIII, 14, 13: apricus coeli flatus, ib. XI, 3 ante med.: hieher kann man auch flatus, Colum., *i. e.* warm, s. vorher: 3) Apricum, *Subst.* das Sonnenlicht: daher in apricum proferet aetas, Horat. ep. I, 6, 24.

Aprīlis, e, z. E. Aprilis mensis oder bloß Aprilis der April, Ovid. Fast. IIII, 901: idus Apriles *i. e.* des Aprils, ib. 621: so auch nonae Apriles, z. E. nonarum Aprilium, Cic. ad Div. III, 11 in.: nonis Aprilibus, Ib. I, 9 §. 15.

Aprīnĕus, a, um, *i. q.* aprīnus, z. E. pellis, Hyg. fab. 69.

Aprīnus, a, um, vom wilden Schweine, z. E. pulmo, Plin. H. N. XXVIII, 28: fel, ib.: porcus Varr. L. L. IIII, 19.

Apronia, ae, *f.* ein gewisses Kraut, sonst bryonia genannt, Plin. H. N. XXIII, 1.

Aprōnius, ein römischer Name: daher Apronianus, a, um, Apronisch *i. e.* einen gewissen Apronius betreffend, von ihm herrührend, benannt ꝛc., z. E. cerasa, Plin. H. N. XV, 27: convivium, Cic. Verr. III, 11.

Aproxis, is, *f.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXIIII, 17.

Aprugineus, a, um, ſtatt Aprugnus, z. E. dens, Solin. 32 (45).

Aprugnus, a, um, iſt aus aprugineus durch die Contraction geworden, vom wilden Schweine, z. E. adeps, Plin. H. N. XXVIII, 11: lumbus, lb. VIII, 51: callum, Plaut. Perſ. II, 5, 4: aprugna ſcil. caro, Jul. Capitol. in Maxim. Jun. 2.

Apsinthium, ſ. Abſinthium.

Apsis, ſ. Abſis.

Apsus, i, ein Fluß in Macedonien, Liv. XXXI, 27.

Apsyctos (*i. e.* unerkältlich), ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Aptatus, a, um, ſ. Apto.

Apte, *Adv.*, in genauer Verbindung, z. E. apte cohaeret, Cic. Univ. 5: daher 1) paſſend, ſchicklich, z. E. dicere, Cic. Off. I, 1: facere, lb. I, 41; auch mit ad, z. E. dicere aliquid ad tempus apte, Cic. Partit. 8: cf. Or. I, 32: aptiſſime inter ſe cohaerere, Cic. Or. 44: aptius ſuis referentur locis, Plin. H. N. II, 62: Not. manches kann zu n. 2 gezogen werden: daher überhaupt 2) wohl, gut, bequem, z. E. tumulis apte tegentibus, Liv. XXII, 4, ſcil. den Eingang: apte disponere, Liv. XXIII, 1, *i. e.* gut, ſchicklich, cf. n. 1.

Apto, avi, atum, are, 1) etwas auf eine paſſende Art anfügen an etwas, auch überhaupt anfügen, anlegen, z. E. Waffen ꝛc., z. E. os cucurbitulae corpori, Celſ. II, 11: aptare arma, Liv. V, 49 in. X, 33 in. XXII, 19 med., *i. e.* anlegen: ſo auch enſem, Virg. Aen. XII, 88: annulum digito, Sueton. Tib. 73: enſes dexteris, Hor. Epod. VII, 2: nervo ſagittas, Virg. Aen. X, 131: remum ad manus, Senec. Agam. 425: Not. aptare ſe armis, Liv. VIIII, 31 ut quisque liberaverat ſe onere aptaveratque armis (ſcil. ſe); wo nicht arma zu leſen: oder es iſt eine Hypallage: oder aptare ſe heißt ſich zu recht machen (*ſcil.* zum Fechten): ſo auch Virg. Aen. III, 472 claſſem velis ſtatt vela claſſi: lb. VIII, 80 biremes remigio ſtatt remigium biremibus; wo nicht aptare hier auch zu n. 2 gehört, folglich velis cet. der Ablativ iſt: ſo auch Hirt. Alex. 1 oppidi partes minus firmae teſtudinibus ac muſculis aptantur, ſtatt partibus teſtudines ac muſculi cet. oder aptare iſt hier in guten Stand ſetzen: doch ſcheint eine Hypallage beſſer. Daher 2) zu recht machen, zubereiten zu etwas einrichten nach ꝛc., z. E. ſe pugnae, Virg. Aen. X, 588: verbum ad aliquid, Cic. Or. III, 40, ſ. unten: naves, Suet. Tib. 65: ſo auch claſſem velis, biremes remigio, Virg.: ſe armis, Liv. ſ. vorher: convivium, Pompon. ap. Non.: uſum rei ad commoditatem, Liv. XXXIII, 5 in.: ſententias vocibus, Quint. XII, 10: *Particip.* Aptatus, a, um, ſteht auch adjective, eingerichtet, paſſend, z. E. verbum eſt aptatum ad cet., Cic. Or. III, 40: In oratione preſſa ſunt omnia et rei aptata, Senec. ep. 59.

Aptōta nomina *i. e.* indeclinabilia, Diomed.

Aptus, a, um, ſcheint eigentlich das *Particip.* von Apio zu ſeyn: (Not. das *Particip.* aptus erlangt ſ. Apiſcor) 1) zuſammengebunden, daher a) zuſammengefügt, z. E. qua ex coniunctione coelum ita aptum eſt, Cic. Univ. 5: inter ſe apta, Lucret. VI, 1065: cf. V, 556, 559: beſonders wohl zuſammengefügt, z. E. apta oratio, Cic. Or. 52, nämlich in Anſehung des Numerus: daher apta und diſſoluta einander entgegengeſetzt werden, Cic. Orat. 70: ſo auch apta et diſſipata, lb. 71. Daher b) zuſammenhängend, z. E. apta ſint inter ſe, Cic. Fin. IIII, 19: cf. Lucret. VI, 1065: daher c) in guter Ordnung befindlich, z. E. provincia apta, Cic. ad Div. III, 2 in.: quinqueremes, Liv. XXI, 22 med.: exercitus, Liv. X, 25: 2) angebunden, angefügt an etwas, z. E. gladius e lacunari aptus, Cic. Tuſc. V, 21: cf. Lucret. V, 806: und verkehrt, fides apta pinnis, geflügelt, ſtatt cui pinnae aptae ſunt, Enn. ap. Cic. Off. III. 29: ſo auch axem (coelum) ſtellis aptum, Virg. Aen. IIII, 482. XI, 202: cf. Apto. z. E. aptare claſſem velis cet. Daher tropiſch, abhangend von etwas, z. E. ex ſe von ſich, Cic. Tuſc. V, 12: ex cauſis aliis, Cic. Tuſc. V, 25 in.: ex verbis, Cic. Caecin. 18: ex re, Cic. Acad. IIII, 10 med.: ex quo aptum eſt officium, Cic. Off. I, 18: auch ohne ex, z. E. rudentibus apta fortuna, Cic. Tuſc. V, 14: 3) was ſich mit andern zuſammen fügen oder an etwas anfügen läßt: daher zu etwas geſchickt, tauglich, paſſend, ſchicklich, ad rem und rei, z. E. calcei apti ad pedem, Cic. Or. I, 54: locus aptior ad inſidias, Cic. Mil. 20: aetati aptiſſimus, Nep. Att. 16: auch in aliquid, Liv. XXXVIII, 21: aptiſſimi concionibus, Cic. Brut. 62: exercitus, Liv. X, 25. *i. e.* tauglich: ſo auch aptus verbis, Cic. Or. II, 13 med.: aptus mihi, Cic. ad Div. XII, 30 §. 8: quibus nihil fieri poteſt aptius, Cic. Nat. D. II, 18.

Apŭa, ae, *f.* 1) ein Fiſch, ſ. Aphya. 2) eine Stadt in Ligurien: daher Apuani die Einwohner, Liv. XXXVIIII, 2 cet.

Apud, *Praepoſ.* 1) bey *i. e.* neben, in Gegenwart ꝛc., z. E. apud oppidum, Cic. ad Div. XV, 4: loqui apud populum, Cic. Or. I. 11: accuſare aliquem apud aliquem, Cic. Inv. II, 23: 2) bey in anderer Bedeutung, z. E. conſequi gratiam apud bonos viros, Cic. Att. IIII. 1: praemia apud me valent, Cic. ad Div. I, 9 §. 23: fuit vir eruditus apud patres noſtros, Cic. Mur. 36, *i. e.* tempore patrum cet. 3) ſtatt in, z. E. apud exercitum eſt, Cic. Verr. IIII, 22: apud forum audivi, Terent. And. II, 1, 2: ſtatuere apud animum, Liv. XXXIIII, 2. Beſonders merke man: apud aliquem heißt auch oft a) in ſeinem Hauſe, z. E. apud te eſt,

ut volumus, Cic. Attic. I, 8: apud se est ruri, Cic. Or. I, 49: Brutum apud me fuisse scil. in meiner Abwesenheit *i. e.* in domo mea, Cic. Attic. XV, 3 extr.: apud eum fui, Cic. ad Div. XIII, 69: cf. Ter. Heaut. III, 1, 21. Eun. V, 2, 1: b) in seinen Schriften, z. E. ille apud Terentium, Cic. Fin. V, 10, *i. e.* in Terentii comoedia: apud Xenophontem Cyrus dicit, Cic. Senect. 22, *i. e.* in Xenophonte, in Xenophontis scriptis: scriptum apud Coelium, Cic. Div. I, 26: apud Solonem, Cic. Leg II, 26, *i. e.* in Solonis legibus. Auch heißt apud se esse bey sich seyn *i. e.* bey Vernunft seyn, seiner bewußt seyn, Terent. And. II, 4, 5. V, 4, 34. Heaut. V, 1, 48. Petron. 129. Auch steht apud zuweilen nach, z. E. Misenum apud et Ravennam, Tacit. Ann. IIII, 5: cf. 43.

Apuleius oder Appuleius, a, um, eine römische Familienbenennung 1) substantive, z. E. Apuleius einer aus der Apuleischen Familie: bekannt ist z. E. a) Apuleius Saturninus ein unruhiger Tribunus plebis, Cic. Brut. 62: b) ein Schriftsteller Apuleius, der de habitud. doctrinarum Platonis, de deo Socratis, de mundo cet. besonders Metamorphoses und eine Apologie geschrieben. 2) adjective, z. E. Lex Apuleia *i. e.* vom gedachten Tribun, Apuleio Saturnino, z. E. de maiestate, Cic. Or. II, 25 und 49: de coloniis cet., Cic. Balb. 21: frumentaria, Auct. ad Her. I, 12.

Apŭlia oder Appulia, ae, *f.* eine Gegend des untern Italiens am Flusse Aufidus: Es war doppelt, es wurde nämlich durch den Fluß Aufidus getheilt. Ein Theil, zwischen den Flüssen Frento und Aufidus, hieß Daunia: das andre nach Calabrien zu Peucetia: Hor. Sat. I, 5, 77. Cic. Div. I, 43.

Apŭlicus, a, um, *i. q.* Apulus, Hor. Od. III, 24. 4.

Apŭlus oder Appŭlus, a, um, Apulisch, in Apulien befindlich, Apulien betreffend ꝛc., z. E. gens Apula, Horat. Sat. II, 1, 38: cf. Od. I, 33, 7. IIII, 14, 26.

Apus, ŏdis, *m. i. e.* sine pedibus. Daher *Plur.* Apodes eine Art von Schwalben, Plin. H. N. X, 39.

Apyrĕtus, i, *i. e.* febri carens, Theod. Prisc.

Apyrinus und Apyrēnus, a, um, eigentlich ohne Kerne, (von πυρὴν *i. e.* nucleus). So heißt eine Art Granatäpfel, die ganz zarte Kerne hat, Plin. H. N. XII, 19. Senec. ep. 85. Martial. XIII, 43: fructus apyrenus, Colum. V, 10, 15 und de Arb. 23.

Apyron *i. e.* was an kein Feuer kommt oder gekommen, z. E. sulphur, Plin. H. N. XXXV, 15 in.: aurum, Ib. XXI, 12.

Apyrōtus, ein Beyname des Carbunkels, Plin. H. N. XXXVII, 7 in.: wo andere acausti statt apyroti lesen, welches einerley ist.

Aqua, ae, *f.* ist jedes Wasser, z. E. 1) zum Trinken oder Waschen ꝛc., z. E. marina, Cic. Att. I, 16: fontana, Colum. XII, 9: fluvialis, Ib. VI, 22: nivalis, Gell. XVIII, 5: profluens, Cic. Qu. Fr. III, 1, 2: viva, Varr. L. L. IIII, 26: dulcis, Virg. Georg. IIII, 60: puteana, Plin. H. N. XIIII, 9: aquam ducere per fundum, Cic. Qu. Fr. III, 1, 2: trahere e puteo, Cic. Nat. D. II, 9: ad aquam, Cic. Verr. III, 14 und 83, *i. e.* ad mare: so auch Ovid. Pont. II, 7, 30 terra — aqua zu Lande und Wasser *i. e.* Meer: aquam frigidam subsundere, Plaut. Cist. I, 1, 37, *i. e.* neidisch reden, hähmisch durchziehen: Albana, Cic. Div. I, 44, *i. e.* lacus Albanus: Not. Das Wasser dient auch zur Bearbeitung und Härtung des Eisens, folglich bey Verfertigung der Statue daraus: Plin. H. N. XXXIIII, 14. Cic. Acad. IIII, 26. Daher a) adspergere aquam alicui, eigentl. einen z. E. Ohnmächtigen mit Wasser besprengen, um ihn wieder zu sich zu bringen: daher einem wieder Muth verschaffen, Plaut. Truc. II, 4, 15: cf. Mil. IIII, 8, 22: b) aquam praebere, Horat. Sat. I, 4, 87, *i. e.* Gäste tractiren, weil da zum Händewaschen Wasser nöthig war. c) aqua et igni interdicere alicui, Cic. Phil. I, 9. Brut. in Cic. ad Div. XI, 1, *i. e.* ins Exilium jagen. d) die Huren bedienten sich des Wassers nach der Hurerey, Ovid. Am. III, 7, 84. Art. III, 96. Martial. II, 50, wo sumere aquam steht: dahin zielt Cic. Coel. 14 aquam adduxi, ut incestе uterere? 2) aqua pluvia Regenwasser, Cic. Mur. 9, oder pluvialis, Ovid. Met. VIII, 335, oder coelestis, Horat. Od. III, 10, 19: auch bloß aqua, Horat. Od. III, 17, 12. 3) vom Flusse, z. E. in aquam ruebant, Liv. I, 27 extr.: daher ingentes aquae fuerunt, Liv. XXXV, 9 in.: cf. XXIIII, 9. XXXVIII, 28, es ist großes Wasser (durch Ueberschwemmung und Regen) gewesen: daher aquam et terram petere, Liv. XXXV, 17: cf. Curt. III, 10, 8, *i. e.* deditionem. 4) das Wasser in der Wasseruhr, nach der die Stunden abgetheilt wurden: daher a) aquam dare, Plin. Epist. VI, 2, *i. e.* dem Advocaten Zeit zum Reden geben: b) aquam perdere, Quint. XI, 3 ante med. die gegebne Zeit unnütz zubringen. c) aqua haeret, z. E. mihi, Cic. Qu. Fr. II, 8: cf. Off. III, 33. *i. e* ich kann nicht weiter fort, z. E. reden; bin in Verlegenheit, ich stocke. 5) Wasser in den Bädern; daher aquae statt Bäder, Cic. Planc. 27: ad Div. XVI, 24: auch Coel. 20 med. Auch heißen viele Städte wegen der daselbst befindlichen Bäder oder Gesundbrunnen Aquae, z. E. Aquae Sextiae in Frankreich, Plin. H. N. III, 4. Vellej. II, 12, itzt Aix, cet. 6) auch von Thränen: z. E. ex oculis multa cadebat aqua, Propert. III, 4, 10: Not. aquai, Gen et Dat, statt aquae, Cic. Divin. I, 9 e progn. fr.: Lucret. I, 454. IV, 662. III, 428. Man glaubt auch, Lucretius habe die erste Sylbe

lang gebraucht, z. E. VI, 551. Fit quoque ubi in magnas aquae cet. Aber Ed. Creech. hat Fit quoque ubi magnas in aquae cet. Folglich bleibt sie kurz.

Aquaeductio der richtiger Aquae ductio, ōnis, *f.* Wasserleitung, Vitruv. VII c. ult. und Pandect. XXXVIIII, 3, 10.

Aquaeductus oder richtiger Aquae ductus, us, *m.* Wasserleitung, Cic. Caecin. 26. Att. XIII, 6: daher aquārum ductus, Plin. H. N. XVI, 42.

Aquaelibrator, richtiger Aquae librator, Cod. Theod. XIII, 4, 2.

Aquaelicium, Aquaemanile, s. Aquilicium, Aquiminale.

Aquagĭum, i, *n.* ein Wassergraben, Pandect. VIII, 3, 15. XXXXIII, 19, 3.

Aquālĭcŭlus, i, *m.* 1) der Magen, Senec. ep. 90: 2) der Unterleib, Bauch, Pers. I, 57.

Aquālis, e, z. E. nubes aquales, Varr. ap. Non., *i. e.* aquosae.

Aquālis, is, *f.* et *m.* ein Wassergefäß, Handfaß, eine Gießkanne, Plaut. Curc. II, 3, 33. Mil. III, 2, 39: cf. Varr. L. L. IIII, 25.

Aquānus, a, um, aus Wasser, Tertull. de carne Christi c. 9.

Aquāriŏlus, i, ein Wasserholer, Wasserträger, z. E. zum Dienste der Huren, die sich nach der Hurerey wuschen oder badeten, Lamprid. Commod. 2. Tertull. in Apol. 43: daher aquariolus uxoris suae verächtlich statt leno uxoris. Apulej. Apol. p. 323 Elm. Eigentlich ists ein *Adiect.* aquariolus, a, um, *i. q.* aquarius, wenn man verächtlich oder von kleinen Personen ꝛc. redet, *scil.* puer, minister cet.

Aquārĭus, a, um, mit Wasser sich beschäftigend, zum Wasser gehörig, es betreffend ꝛc., z. E. rota, Cato R. R. 11, Wasserrad: vas, Varr. L. L. IIII, 25: re aquaria defectus, Gell. XVI, 11, *i. e.* Mangel an Wasser habend: sulcus, Colum. II, 8, *i. e.* zum Wasserableiten vom Acker: cos, Plin. H. N. XXXIIII, 14. XXXVI, 20, *i. e.* mit Wasser benetzt: canis, Coel. Aur. in Chronic. I, 4: provincia, Cic. Vatin. 5, *i. e.* aquarum et aquae ductuum curandorum: oder weil sie am Meere war. Daher substantive 1) Aquarium der Ort, wo das Vieh getränkt wird, *scil.* stabulum eine Wassertränke, Cato R. R. 1: auch *scil.* vas ein Wassergefäß, Hygin. Astron. III, 28: 2) Aquarius, der eine Besorgung des Wassers hat, z. E. a) ein Wasserträger, Juvenal. VI, 331: Hieron. ep. 27 ad Eustoch. epitaph. Paulae c. 3 post med.: b) der die Wasserableitungen besorgt, Röhrmeister, Coel. in Cic. Epist. ad Div. VIII, 6: Zeno in Cod. Just. XI, 42, 10: c) der Wassermann, ein Gestirn, Cic. Nat. D. II, 44. Hygin. Astron. II, 29 III, 28. Hor. Sat. I, 1, 36: Not. *Genit.* aquari steht oft in Cic. Arateis, z. E. 56. 172. 276 cet.

Aquāte, *Adv.*, mit Wasser, z. E. vinum aquatissime temperatum, Coel. Aur. Tard. I, 4: aquatius temperare, Plin. Valer. I, 10.

Aquātĭcus, a, um, 1) im oder am Wasser lebend, wachsend, z. E. aves, Plin. H. N. VIII, 27. X, 3: frutices, Ib. XVI, 36: arbores, Ib. 37: cf. Ovid. Met. VIIII, 341: 2) wasservoll, wasserreich, z. E. loca aquatica oder ohne loca, z. E. in aquaticis natus (calamus), Plin. H. N. XVI, 36 med.: panis, Ib. XVIII, 11: daher aquaticus auster, Ovid. Met. II, 853, *i. e.* Regen bringend. 3) color aquaticus *i. e.* aquae similis, Solin. 30 (43).

Aquātĭlis, e, 1) im oder am Wasser lebend, befindlich, z. E. bestia, Cic. Nat. D. II, 48 und 60: sylva, Colum. VII, 9: *Plur.* Aquatilia (*scil.* animalia) oder aquatiles (*scil.* bestiae), z. E. Aquatilium beneficia, Plin. H. N. XXXI in.: 2) wässerig, oder Wassergeschmack habend, z. E. humor, Varr. R. R. I, 64: succus, Plin. H. N. XVIIII, 1.

Aquātio, ōnis, *f.* 1) das Wasserholen, Caes. B. G. IIII, 11: Auct. B. Afric. 51: 2) der Ort, wo es geholt wird, Cic. Offic. III, 14 med.: 3) Gelegenheit zum Wasserholen, z. E. Hispania habet copiosam aquationem, Auct. B. Hisp. 8: doch kanns auch Wasser seyn: aquationum ratione, Plin. H. N. VI, 23: doch kanns auch Wasser seyn: 4) Wasser, z. E. ranis per aquationes autumni nascentibus, Plin. H. N. XXXII, 7 med.: mutare pabula et aquationes regionis (der Gesundheit wegen), Colum. VII, 5, 2. 5) das Tränken, z. E. faciles aquationibus adiuvandae, Pallad. Febr. 17 extr.: so auch mutare aquationes, Colum. s. vorher.

Aquātor, ōris, *m.* der Wasserholer, Caes. B. C. I, 73. Liv. XXXXI, 1.

Aquātus, a, um, 1) mit Wasser versehen, vermischt, z. E. potio, Augustin. Confess. VI, 2: vinum aquatissimum, Ib.: daher 2) wässerig, folglich dünn, z. E. humor, Pallad. Mart. 1 in.: medicamentum aquatius, Senec. quaest. nat. I, 3: lac aquatius, Plin. H. N. XXVIII, 9.

Aquenses, ium, mit dem Zunamen Taurini, *i. e.* die Einwohner der Stadt Aquae Taurinae in Etrurien, Plin. H. N. III, 5.

Aquicaldenses, Einwohner der Stadt Aquae calidae in Spanien, Plin. H. N. III, 3.

Aquidŭcus, a, um, wasserziehend, z. E. medicamentum, Coel. Aur. Tard. III, 8.

Aquifolĭus, a, um, spitzige Blätter habend: daher ilex aquifolia, auch schlechtweg aquifolia und aquifolium genannt wird, Plin. H. N. XVI, 25. Man findet auch agrifolius, acrifolius, acrufolius, s. Acrifolius.

Aquifŭga, ae, *m.* et *f.* Wasserscheu, Coel. Aur. Acut. III, 15.

Aquigĕnus, a, um, im Wasser gebo-

ren,

ren, z. E. animalia, Tertull. adv. Marcion. II, 12.

Aquĭla, ae, *f.* 1) der Adler, Liv. I, 34. Plin. H. N. X, 3. Hor. Od. IIII, 4, 31, bey Dichtern der Waffen- oder Blitzträger des Jupiters. Not. aquilae senectus, Terent. Heaut. III, 2, 10. Auson. in Profess. 4 extr., ein lebhaftes hohes Alter: doch legen es viele im Terentius ohne Noth (denn im Ausonius paßt es nicht) den Greisen bey, die gern trinken. 2) der Adler, beym Kriegsheere; nämlich jede Legion hat einen silbernen Adler zu ihrer Hauptfahne, Cic. Catil. I, 9. Lucan. I, 6. V, 238. Auct. B. Hisp. 30. Der Primipilus hatte die Aufsicht auf ihn: daher aquila statt Würde eines Primipilus, Juvenal. XIIII, 197: Not. Marius soll zuerst den Adler, mit Abschaffung der übrigen Thiere, bey den Fahnen festgesetzt haben, Plin. H. N. X, 4: 3) ein gewisses Gestirn, Plin. H. N. XVIII, 27 und 29. Manil. I, 350. V, 486. Cic. in Arat. 87 auch 372, wo aquilae statt aquilae steht. 4) ein gewisser Fisch, Plin. H. N. VIIII, 24: 5) aquilae an den Gebäuden, vielleicht die angebauten Seiten, oder Flugel, oder Bilder in Adlergestalt, Tacit. Hist. III, 71.

Aquilĕgus, a, um, Wasser ziehend, z. E. rota, Tertull. de anim. 33. Auch ist Aquilegus *i. q.* aquilex, Inscript. ap. Gruter.

Aquilēia, ae, *f.* eine Stadt in Italien nach Istrien und Illyrien zu am Flusse Timavus, Liv. XXXVIIII, 55. Manual. IIII, 25: auch fünfsylbig Sil. VIII, 605.

Aquilēiensis, e, Aquilejisch *i. e.* aus Aquileja oder dahin gehörig *&c.*, z. E. ager, Liv. XXXVIIII. 45.

Aquilentus, a, um, voll Wasser, feucht, z. E. luna, Varr. ap. Non. Auch aquilenta regio, Cic. Nat. D. II, 19, in einigen Ausgaben statt aquilonaris: aber Ed. Ernest. hat aquilonaris.

Aquilex, ĕgis, *m* ein Brunnenmeister, Röhrmeister, z. E. Tuscus aquilex, Varr. ap. Non.: aquilegem, Plin. Ep. X, 46: aquileges, Plin. H. N. XXVI, 6. Senec. nat. quaest. III, 15: Not. Auch findet man *Plur.* Aquilices, Pandect. L, 6, 6. Tertull. adv. Marcion III, 5. Serv. ad Virg. Ge. I, 109. Folglich ist der Genitiv egis und icis.

Aquilĭces, s. Aquilex.

Aquilicĭum, *scil.* sacrificium *i. e.* um Regen von Gott zu erbitten, Tertull. Apol. 40. Not. Auch hat man dafür aquaelicium, Fest.

Aquilĭfer, i, *m.* der den Adler, *i. e.* die Hauptfahne der Legion, trägt, Caes. B. G. V, 37. B. C. III, 64: Suet. Aug. 10.

Aquilīnus, a, um, adlerisch, z. E. ungulae, Plaut. Pseud. III, 2, 63: adspectus, Apulej. Met. II, in., *i. e.* acutus.

Aquillianus oder Aquilianus, a, um, Aquillisch oder vom Juristen Aquillius herrührend oder benannt, z. E. definitio, Cic. Off. III, 15: stipulatio, Pand. II, 15, 2: leg. 4. 5. IIII, 3, 38.

Aquillĭus oder Aquilius, a, um, eine römische Familienbenennung; 1) substantive, z. E. C. Aquillius Gallus, ein Tribunus plebis und Freund des Cicero, Cic. Caecin. 27. Off. III, 14: Nat. D. III, 30: 2) lex Aquillia, von ihm gemacht, de damno iniuria dato oder de dolo malo, Pand. VIIII, 2 leg. 1, 2 cet.: cf. Cic. Brut. 34. Nat. D. III, 30.

Aquĭlo, ōnis, *m. i. q.* boreas 1) der Nordwind, Cic. Nat. D. III, 10: Nep. Milt. 1. Plin. H. N. II, 47: auch nach der Fabel ein Gemahl der Orithyia und Vater des Calais und Zetes, Hyg. fab. 14: daher Aquilone nati, Senec. Med. 634 oder creati, Val. Fl. IIII, 432. 2) der Nord oder Norden *i. e.* nördliche Gegend, z. E. spelunca conversa ad aquilonem, Cic. Verr. IIII, 48.

Aquilōnāris oder Aquilonalis, e, nördlich, z. E. regio, Cic. Nat. D. II, 19: beydes haben die Edd. vett. auch einige MSS.; Ed. Ernest. hat aquilonaris: Ed. Gronov. aquilenta. Not. piscis, Vitruv. VIIII, 6: ein Gestirn, nämlich der nördliche Fisch.

Aquilōnĭgĕna, ae, *m.* et *f.* vom Nordwinde oder in Norden gezeugt, nördlich, z. E. Britanni, Auson. in Mosell. 407.

Aquilōnius, a, um, 1) nördlich, dem Nordwinde ausgesetzt *&c.*, z. E. luna, Plin. H. N. II, 97, *i. e.* nach Norden stehend: hyems, Ib. XVII, 2, *i. e.* vom Nordwinde entstehend: piscis, Ib. XVIII, 26, *i. e.* der nördliche Fisch am Himmel: loca, Ib. XXVII, 13 extr.: 2) vom Aquilo, als einer Person, herrührend, dahin gehörig, Aquilonisch, z. E. pignora, Stat. Theb. V, 432, *i. e.* seine Söhne: so auch proles, Prop. I, 20, 25.

Aquĭlus, a, um, dunkelfarbig, schwärzlich, braun, z. E. color, Plaut. Poen. V, 2, 152. Suet. Aug. 79.

Aquiminăle oder Aquimanile oder Aquaemanile, *i. q.* Aquiminarium.

Aquiminarĭum, i, *scil.* vas: ein Wassergefäß, Wassergeschirr, vermuthlich zum Händewaschen, Pandect. XXXIIII, 2, 19 und 21: auch steht aquiminalia, Pand. XXXIII, 10, 3. und aquiminale steht Paul. Sent. III, 7: Varr. ap. Non. hat aquaemanale.

Aquīnas, ātis, in oder aus Aquinum, Aquinisch, z. E. fucus, Horat. ep. I, 10, 27: colonia, Tac. Hist. II, 63: daher Aquinātes die Einwohner darin, Cic. Cluent. 68.

Aquīnum, i, *n.* eine Stadt in Latium, Cic. Phil. II, 41.

Aquipenser, s. Acipenser.

Aquītānĭa, ae, *f.* ist ein Theil von Gallien, zwischen der Loire und den Pyrenäen: Caes. B. G. III, 11. Plin. H. N. IIII, 17 und 19.

Aquitānĭcus, a, um, Aquitanisch, z. E. sinus, Plin. H. N. IIII, 19 extr.: provincia, Ib. XXVI, 1.

Aquitānus, a, um, *i. q.* Aquitanicus, z. E. gens, Tibull. II, 1, 21: daher Aquitani die Einwohner in Aquitanien, Plin. H. N. XXXIII, 6. Caes. B. G. I, 1.

Aquivergium, i, eine Verriefung, wohin das Waſſer abfließt, Innocent. de cas. liter. p. 225 Goes.

Aquo, avi, atum, are, wäſſern ꝛc.: daher Aquatus, a, um, ſ. Aquatus, a, um.

Aquor, atus sum, ari, Waſſer holen, Caes. B. C. I, 78. Hirt. B. G. VIII, 40. Liv. XXXV, 28 extr. Sall. Jug. 83 (98): von Bienen, Virg. Ge. IIII, 193. Plin. H. N. XI, 18 post med.

Aquōsĭtas, atis, *f.* Menge Waſſers, Wäſſerigkeit, Coel. Aur. Acut. II, 35.

Aquōsus, a, um, 1) voll Waſſer, waſſerreich, z. E. nubes, Virg. Aen. VIII, 429: locus, Colum. V, 10: locus aquosissimus, Caro R. R. 34: aquosior ager, Plin. H. N. XVIII, 17: languor, Hor. Od. II, 2, 15. *i. e.* Waſſerſucht: mater aquosa, Ovid. Her. III, 53, *i. e.* Thetis, weil ſie eine Meernymphe iſt: hyems, Virg. Ecl. X, 66. 2) Orion aquosus, Virg. Aen. IIII, 52, *i. e.* Regen bringend: 3) crystallus aquosa, Propert. IIII, 3, 52, *i. e.* hell.

Aquŭla, ae, *f.* ein wenig Waſſer, ein kleines Waſſer) Cic. Or. I, 7. II, 39. Plaut. Curc. I, 3. 3.

Ar ſtatt ad, z. E. ar me, Plaut. Truc. II, 2, 17.

Ara, ae, *f.* eigentlich alles was hervor ragt, eine Anhöhe, und iſt damit vermuthlich ἄκρα, arx cet. verwandt: daher 1) ara sepulchri, Virg. Aen. VI, 177, *i. e.* Scheiterhaufen: 2) Fels im Meere, Ib. I, 100 (113): 3) ein erhöhetes Denkmal, z. E. von Steinen ꝛc., z. E. ara virtutis, Cic. Phil. XIIII, 13: ara Octavio consecrata, Suet. Aug. 1 in.; beſonders 4) der Altar *i. e.* eine Anhöhe zum Opfer von Steinen: beſtand auch oft bloß aus einem viereckigen Steine. Aram consecrare deo, Cic. Div. I, 45 oder dedicare, Cic. Dom. 53: cf. Altare. Dergleichen Altäre ſtanden nicht nur in Tempeln, ſondern auch auf den Straßen (ſ. Plaut. Aul IIII, 1, 20. Most. V, 1, 45), ja in den Häuſern, und zwar im Hofe, um den Familiengöttern zu opfern, ſo wie im Vorſaale (Atrio) kleine Feuerſtätte (Foci) waren, um den Hausgöttern (laribus) zu opfern: daher arae focique zuweilen ſprichwörtlich bedeutet a) das Haus, oder Haus und Hof, z. E. arae focique Deiotari, Cic. Dejot. 3: uniuscuiusque vestrum sedes, aras focosque, Cic. Dom. 40, wo sedes weglleiben konnte: repetebant deos patrios, aras, focos, larem, Cic. Phil. II, 30: penates, aras, focos, sepulcra, Ib. VIII, 3: qui ab aris et focis ferrum depellit, Cic. Sext. 42: est mihi tecum pro aris et focis certamen et pro deorum templis, Cic. Nat. D. III, 41: aliter moenia patriae, templa deum, aras et focos defendant, Liv. XXVIII, 42 med.: qui patriae, parentibus atque focis suis bellum parauere, Sall. Cat. 52 (53) in.: hier paßt überall Haus und Hof: in manchen Stellen auch Landesreligion: aber Cic. Att. VII, 11 non est respublica in parietibus, at in aris et focis paßt nicht Haus und Hof, lieber Landesreligion ꝛc.: Cic. Phil. II, 29 arma contra senatum populumque, contra deos patrios, aras que et focos, contra patriam tuli, *i. e.* Landesreligion oder Haus und Hof der Einwohner oder Schutzgötter: gleichwie Cic. Dom. 41 extr. hic arae hic foci cet. die Schutzgötter ſind. b) die geſammte Religion des Landes, worauf des Landes Sicherheit ſelbſt ſich gründet, wie man glaubte, z. E. respublica non est in parietibus, sed in aris et focis, Cic.: ſ. vorher. Weil der Altar ein Ort der Zuflucht und Sicherheit für Straffällige war, ſ. Plaut. Most. V, 1, 45. Nep. Paus. 4: daher 5) das, wohin man ſeine Zuflucht nimmt; das, was einen ſchützt: die Zuflucht, Schutz, Schirm, z. E. tribunatus, Cic. red. Sen. 5: sociorum, Cic. Verr. V, 48: legum, Ib. II, 3: cf. Terent. Heaut. V, 2, 22: Ovid. Trist. V, 6, 14: 6) ein gewiſſes Gestirn, Cic. Div. II, 44 ex Arateis: Hygin. Astron. II, 39. III, 38.

Arabarches, ae, *m* der Einwohner der Einöde aus Arabien, Cic., si lectio certa, Andre leſen Arabarches: ſ. Alabarches.

Arabarchĭa, ae, das Amt eines Arabarches, Cod. Just. IIII, 61, 9

Arăbĭa, ae, *f.* 1) Arabien. S. Arabius. 2) eine Stadt darin, Mela III, 8.

Arăbĭce, *Adv.*, arabiſch *i. e.* a) auf arabiſche Art, Plaut. ap. Diomed.: b) in arabiſcher Sprache, Solin. 33 (46).

Arabicus, a, um Arabiſch, z. E. odor, *i. e.* thus, Plaut. Mil. II, 5, 2: sinus, Plin. H. N. II. 67.

Arābĭlis, e, was gerſtügt werden kann, z. E. campus, Plin. H. N. XVII, 5.

Arăbius, a, um, Arabiſch, z. E. bombyx, Propert. II, 2, 25: daher terra Arabia Plaut. Trin. IIII, 2, 88: auch insgemein bloß Arabia *i. e.* Arabien, ein Land in Aſien; es iſt dreyfach, Petraea, Deserta, Felix. Plin. H. N. V, 11. Solin. 33 (46).

Arabs, ăbis, *m.* ein Araber, Virg. Ge. II, 115. Not. a) Arabes palmiferi, Ovid. Met. X, 478. ſtatt Arabia palmif. b) Pastor Arabs (adjective), Propert. III, 11, 8: messor, Martial. III, 65.

Arăbus, a, um, Arabiſch, Ovid. Her. XV, 76: Not. Arabi, Virg. Aen. VII, 604, *i. e.* die Araber.

Arăbus, i, ein gewiſſer Stein, Plin. H. N. XXXVI, 21.

Arachne, es, *f. i. e.* die Spinne: iſt der Name 1) eines Mägdchens, Ovid. Met. VI, 5 seqq., die mit der Pallas im Weben certirte: cf. Plin. H. N. VII, 56: 2) einer Art von Sonnenuhren, Vitruv. VIIII, 9.

Arachnēa, ae, *f. i. q.* Arachne, Manil. IIII, 136.

Arachosĭa, ae, eine Landschaft und Stadt in Persien, Plin. H. N. VI, 13: daher Arachōsii die Einwohner, Curt. IIII. 12 in.

Aracia ficus, eine Art Feigen, Plin. H. N. XV, 18. Auch ist Aracia eine Insel im persischen Meerbusen, ib. VI, 25. Not. Man schreibt auch Aratia.

Aracynthus, i, ein Berg in Griechenland, und zwar in Acarnanien, Plin. H. N. IIII, 2: auch vielleicht in oder bey Attica und Böotien, Virg. Ecl. II, 24.

Arabostylos *i. e.* habens columnas rariores, rarsäulig, Vitruv. III, 2 und 3.

Arānĕa, ae, *f.* 1) die Spinne, Virg. Ge. IIII, 247. Plaut. Stich. II, 2, 24: Senec. ep. 121 extr.: 2) Spinnengewebe, Spinnwebe, Ovid. Met IIII, 179. Lucret. IIII, 731: salicis fructus ante maturitatem in araneam abit, Plin. H. N. XXIIII, 9, wird zu Spinnewebe, *i. e.* in so zarte Fasern als Spinnwebe.

Arānĕo, are, z. E. araneantes fauces Apul. Met. IIII p. 152 Elm., *i. e.* (vielleicht) gleichsam mit Spinnweben bedeckt, von einem Hungrigen.

Arānĕŏla, ae, *f.* eine kleine Spinne, oder Spinne überhaupt, Cic. Nat. D. II, 48.

Arānĕŏlus, i, *m. i. q.* aranĕola, Virg. in Culic. 2.

Arānĕōsus, a, um, 1) vom Spinnengewebe voll, Catull. 25, 3: 2) dem Spinnengewebe ähnlich, z. E. lanugo, Plin. H. N. XXIIII, 12 in: caulis, ib. XXI, 15 und öfter im Plinius.

Arānĕum, i, *scil.* textum, Spinnengewebe, Phaedr. II, 8, 23. Auch steht textum dabey, Plin. H. N. XXVIIII, 4 post med. urina similis araneis textis.

Arānĕus, i, *m.* 1) die Spinne, Plin. H. N. XI, 24. Lucret. III, 384: 2) ein Seeräuber, Plin. H. N. XXXII, 11.

Arānĕus, a, um, z. E. genus araneum, das Spinnengeschlecht, Plin. H. N. XVIII, 17: textu, Plin. H. N. XXVIIII, 4: wofür auch bloß araneum steht, Phaedr. s. Araneum: mus araneus eine Art kleiner Mäuse, Plin. H. N. VIII, 58. Colum. VI, 17.

Arapennis, s. Arepennis.

Arar oder Ararĭs, is, *m.* die Saone, ein Fluß in Frankreich, Caes. B. G. I, 12. Virg. Ecl. I, 63. In spätern Zeiten hieß dieser Fluß Saucona, Ammian. XV, 11 (28), woraus Saone geworden. Daher Araricus, a, um, dahin gehörig, z. E. patrono nautarum Araric., Inscript. Grut.

Aratĕr statt aratrum, Hygin. de limit. p. 204 Goes.

Arātēus, a, um, den Aratus betreffend, von ihm herrührend, Aratisch, z. E. Aratea nostra *sc.* Carmina, Cic. Div. II, 5, *i. e.* des Aratus Gedichte phaenomena genannt, die Cicero in Versen übersetzt hat, und davon wir noch einen Theil haben.

Arātio, ōnis, *f.* das Pflügen. z. E. arationem iterare, Plin. H. N. XVIII, 20: daher 1) das Pflügen, als ein Metier, folglich die Landwirthschaft, Ackerbau, z. E. fructuosa, Cic. Tusc. V, 31 in: desertas arationes, inanes agros, Cic. Verr. III, 51: cf. c. 50 extr.: auch könnte man hieher ziehen arationes desertas, ib. 98: ha. arationes, Cic. Phil. II, 39: doch kanns auch zu n. 2 gehören: 2) gepflügtes Feld, z. E. nascitur in arationibus, Plin. H. N. XXII, 8: so auch arationes desertas, Cic. Verr. III, 98 extr.: hae arationes — fructuosae, Cic. Phil. II, 39 extr., wo Cicero die Aecker und das Feld meynt, das dem römischen Staate gehörte, und das er gewissen Leuten gegen den zehnten Scheffel zu bearbeiten gab.

Arātiuncŭla, ae, *f.* 1) das Pflügen, wenn man vermindernd redet, 2) ein kleines Stück Feld, das gepflügt wird, ein kleines Stückchen, Plaut. Truc. I, 2, 45.

Arātor, ōris, *m.* 1) jeder der pflügt, Plin. H. N. XVIII, 19 extr.: daher bos arator, Suet. Vesp. 5, *i. e.* pflügend ꝛc. Pflugochse: so auch taurus arator, Ovid. Fast. I, 698: besonders 2) der aus Metier pflügt, und davon lebt, ein Ackerbauer, Feldwirthschafter, er mag nun das Feld selbst oder durch seine Knechte bauen: besonders nennt Cicero in den Verrinischen Reden, z. E. I, 37. II, 13, 64. III, 20. III, 98: auch Phil III, 9, denjenigen also, der vom Staate Aecker zum Bepflügen bekommt, gegen den zehnten Scheffel. 3) ein gewisses Gestirn, Serv. ad Virg. Georg. I, 19 ex Varr. et Nigid. 4) so heißt auch ein Schriftsteller, der die Apostelgeschichte in lateinische Verse gebracht hat.

Arātōrius, a, um, das Pflügen betreffend, z. E. boves. Cod. Just. VIII, 17, 7.

Arātro oder Artro, are, die Saat wieder umpflügen, Plin. H. N. XVIII, 20.

Arātrum, i, *n.* (scil. instrumentum) der Pflug; circumducere aratrum, Cic. Phil. II, 40: terram aratro perrumpere, Virg. Ge. I, 98, oder moliri, ib. 494, oder dimovere, ib. II, 513.

Arātus, us, *m.* das Pflügen, Dictys II, 42.

Arātus, i, ein griechischer Dichter aus Soli in Cilicien: sein Gedicht Phaenomena hat Cicero lateinisch übersetzt, Ovid. Am. I, 15, 15. Not. Paenultima steht kurz in Sidon. carm. XXIII, 112.

Arausĭo, ōnis, *i. e.* Orange, eine Stadt in Frankreich, Plin. H. N. III, 4: daher Arausensis und Arausiensis, e, Inscript.

Araxes, is, *m.* 1) ein Fluß in Armenien, Propert. III, 11, 8. Mela III, 5. Plin. H. N. VI, 9: 2) ein Fluß in Persien, Curt. V, 4, 7. V, 5, 2.

Arbăces, is, *m.* König in Medien.

Arbēla, orum, eine Stadt in Assyrien, bekannt wegen der Schlacht, die Darius gegen den Alexander verlor: ob sie gleich eigent-

lich bey Gaugámela, einem unbekannten Orte geſchah, Curt. IIII, 9, 9. V, 1 in.

Arbilla *i. e.* pinguedo, Feſt.

Arbĭter, tri, *m* vielleicht aus ar *i. e.* ad und bito *i. e.* eo; folglich der zu uns kommt, gerufen, (z. E. um etwas zu ſchlichten) oder nicht ꝛc. Doch kanns auch eigentlich ein Hörer, Zuhörer ſeyn ꝛc. 1) einer, der eine Streitigkeit oder einen Proceß zwiſchen zwey Parteyen nicht nach den Geſetzen, ſondern nach ſeinem Gutdünken und nach der Billigkeit, entſcheidet: ein Schiedsmann, Schiedsrichter: dergleichen war beſonders nöthig, wenn der Kläger die Summe Geldes, derentwegen er klagte, nicht genau beſtimmen konnte. Ein ſolcher Arbiter wurde a) theils von den Parteyen ſelbſt erwählt, ohne Wiſſen des Prätors oder der Obrigkeit; b) theils vom Prätor oder der Obrigkeit gegeben: auch überhaupt, der jede Streitigkeit entſcheidet, den Ausſpruch worüber tout, Schiedsmann, Schiedsrichter oder Richter nach der Billigkeit, z. E. vicini me cepere arbitrum, Ter. Heaut. III, 1, 93: dare arbitrum, Cic. Off. I, 10: eſſe arbitrum inter aliquos, Cic. Leg. I, 20: ſtatuere aliquem arbitrum, Cic. Att. XV, 1: adigere aliquem arbitrum ſtatt ad arbitrum, Cic. Off. III, 16: eſſe arbitrum in rem aliquam, Cic. Roſc. Com. 4: adire ad arbitrum, Ib.: confugere ad arbitrum, Ib.: ſumere aliquem arbitrum, Ib.: arbiter familiae herciſcundae, Cic. Caecin. 7: formae, Ovid. Her. XVI, 69, vom Paris: honorarius, Cic. Fat. 17. Not. man leſe Roſc. Com. 4, wo arbiter vom judex (*i. e.* Richter nach den Geſetzen, nicht nach der Billigkeit) unterſchieden wird. Auch tropiſch, z. E. der Berg Taurus heißt arbiter innumerarum gentium, Plin. H. N. V, 7, *i. e.* der Gränzen ſetzt: favor arbiter coronae, Martial. VII, 71. Daher 2) überhaupt jeder, der mit einer Sache nach Willkühr handeln, es damit machen kann wie er will, der Herr über etwas, z. E. arbiter Adriae heißt der Südwind, Horat. Od. I, 3, 15. So heißt Pluto arbiter mortis, Senec. Herc. fur. 582: ſo auch arbiter imperii, Ovid. Triſt. V, 2, 47, oder regni, Tacit. Ann. XIII, 14: armorum heißt Mars Ovid. Faſt. III, 73: arbiter irae Junonis heißt Euryſtheus Ovid. Her. VIIII, 45, *i. e.* Vollzieher ꝛc.: arbiter bibendi, Hor. Od. II, 7, 25, bey Schmauſereyen, der dictirt, wie viel Gläſer jeder trinken ſoll ꝛc. 3) jeder, der bey einer Sache gegenwärtig iſt, ſie mit anſieht, anhört: daher es Zeuge oder Mitwiſſender, oder Zuſchauer, Zuhorcher ꝛc., überſetzt werden kann, z. E. quaeritur ex conſciis, arbitris, Auct. ad Her. II, 4: remotis arbitris, Cic. Off. III, 31, *i. e.* nach Entfernung ꝛc.: deciſionis, Cic. Flacc. 36: ſecretorum omnium, Curt. III, 12: mihi arbitri vicini ſunt, meae quid fiat domi, Plaut. Mil. II, 2, 3, *i. e.* geben Achtung, horchen ꝛc.: arbitros eiicit, Liv. I, 41; daher ſine arbitro, Liv. XXVII, 28, oder ſine arbitris, Liv. I, 21: remotis arbitris, Liv. II, 4. XXXVIII, 11. Cic Off. III, 31, *i. e.* allein, ohne Jemandes Beyſeyn: locus ab arbitris remotus, Cic. Verr. V, 31, oder liber, Cic. Att. XV, 16, *i. e.* einſam. Auch von lebloſen Dingen, z. E. locus maris arbiter, Hor. Ep. I, 11, 26, *i. e.* am Meere liegend.

Arbĭtra, ae, *f* Schiedsrichterinn: daher Herrinn oder Zeuginn, Horat. Epod. V, 50.

Arbĭtrālis, e, ſchiedsrichterlich, z. E. iudicatio, Macrob. Sat. VII, 1.

Arbitrario, ſ. Arbitrarius.

Arbitrārius, a, um, ſchiedsrichterlich, z. E. actio, Pandect. XIII, 4, 2: iudicia, Ib. XXII, 1, 3: daher 1) willkührlich, z. E. motus, Gell. XVIII, 10 extr.: 2) ungewiß oder bloß vermuthlich, Plaut. Amph. I, 1, 216: daher Arbitrario mit Ungewißheit, unsgewiß, vermuthlich, Plaut. Poen. III, 5, 42.

Arbitrātio, onis, *f* iſt ſo viel als arbitratus, us, nach Gell. XIII, 20 §. 19.

Arbitrātor, oris, *i. q.* arbiter, z. E. caſtrorum, Inſcript. ap. Grut.: Iupiter arbitrator, Inſcript. ap. Gud.

Arbitrātrix, icis, *f. i. e.* moderatrix, z. E. operum, Tertull. adv. Marcion. II, 12.

Arbĭtrātus, us, *m.* die Willkühr, Willensmeynung, das Belieben oder Gutdünken, z. E. vivere ſuo arbitratu, Cic. ad Div. VII, 1: cf. Cic. Q. Fr. II, 4: arbitratu conſulis, Liv. XXXVIII, 11: meus arbitratus eſt, Plaut. Rud. V, 2, 68: cf. Aſin. IIII, 1, 21 und öfter.

Arbĭtrium, i, *n.* 1) der Ausſpruch des Arbitri *i. e.* Schiedsrichters nach ſeinem Gutdünken und der Billigkeit, es ſey in gerichtlichen oder freundſchaftlichen Zwiſtigkeiten, z. E. rei uxoriae, Cic. Off. III, 15. Top. 17: in omnibus iis arbitriis, Cic. Off. III, 17: beſonders ſehe man Cic. Roſc. Com. 4. cf. 7: arbitrium pro ſocio condemnari, Cic. Quint. 3, ſtatt arbitrio: doch halten die Ausleger arbitrium für unächt. Doch ſteht arbitrium ſtatt iudicium, Horat. Od. IIII, 7, 21: daher a) Urtheil, z. E. auris, Gell. XIII, 20: b) jeder willkührliche Ausſpruch, Machtſpruch, z. E. arbitria de quoque agere, Liv. XXIIII, 45, *i. e.* willkührliche Ausſprüche, Machtſprüche: arbitria belli pacisque agere, Liv. XXXXIII, 5, *i. e.* Geſetze des Krieges und Friedens vorſchreiben, folglich den Herrn ſpielen. c) Willkühr, Gutbefinden, Willen, z. E. vivere ad arbitrium aliorum, non ad ſuum, Cic Mur. 9: ad noſtrum arbitrium, Cic. Verr. AE. I, 10: cf. Or. 8. Or. II, 16 extr.: Verr. V, 63 extr. arbitrio praetoris, Liv. XXXXIII, 15 facere alicui arbitrium in eligendo, Ib., *i. e.* den freyen Willen laſſen ꝛc.: daher d) die Wahl, z. E. malum arbitrium, Liv. VI, 3, *i. e.* ſchlechte Wahl: praetoris arbitrio conſulem ſubiectum, Liv. XXXXIII, 15, *i. e.* der Wahl ꝛc.: ſ. vorher: e) die Macht Freyheit,

heit, etwas zu thun ꝛc., z. E. salis vendendi, Liv. II, 9: eius custodiendae tuum arbitrium (est), Cic. Att. XV, 13: so auch facere alicui arbitrium in eligendo, Liv. XXXXIIII, 15, die Freyheit lassen. 2) das Daberseyn, die Gegenwart jemandes bey einer Sache, Sever. in Aetna 195 sine arbitrio: 3) arbitria die Kosten, z. E. funeris, Cic. Dom. 37 in. Pis. 9 extr. red. Sen. 7 extr., *i. e.* die Leichenkosten, das Leichengeld.

Arbĭtro, are, statt arbitror, ari, Plaut. Stich. I, 2, 87. Pseud. IIII, 2, 57: daher arbitraretur passive, Cic. Mur. 16 extr.

Arbĭtror, atus sum, ari, 1) den Ausspruch thun, Pandect. IIII, 8, 44: daher 2) urtheilen, Urtheil fällen, z. E. non sic arbitrere, Terent. And. V, 4, 12. Eun. V, 4, 9: auch überhaupt, meynen, glauben, dafür halten, steht überall, z. E. Ter. Eun. I, 2, 30. Cic. Cluent. 63. Q. Fr. II, 1: 3) bemerken, wahrnehmen, beobachten, Achtung geben, beborchen oder borchen, z. E. dicta alicuius, Plaut. Capt. II, 1, 24: cuncta curiosis oculis, Apul. Met. II p. 127 Elm.: per rimam arbitrari, Ib. III p. 138: domus fortunas arbitratucus, Ib. IIII p. 148: arbitrabar, cuiusmodi consilium caperetur, Ib. VII in.: disciplinam, Ib. VIIII p. 222: coram arbitratur, Ib. X p. 246: folglich hören oder sehen, potero, quid agant, arbitrari, Plaut. Aul. IIII, 1, 21: hierher gehört manches von den vorher stehenden Stellen des Apulejus: doch kanns überall seyn bemerken, borchen, Achtung geben ꝛc. 4) einem etwas verschaffen, z. E. uxorem. Plaut. Epid. II, 2, 82: arbitretur uxor gnato, wo es passive steht: 5) überlegen, z. E. carmina Empedoclis, Gell. IIII, 11: 6) fidem alicui arbitrari Glauben beymessen, Plaut. Bacch. III, 6, 41: auch steht Apulej. Apol. p. 500 Ed. Vulc. cui ego fidem arbitratus: aber Ed. Elmenh. p. 306 hat cui ego fidens, arbitratus cet. Not. Auch hat man arbitro, are, Plaut. s. Arbitro: daher arbitrari passive, z. E. Plaut. Epid. II, 2, 82. Cic. Mur. 16 extr.

Arbor und Arbos, ŏris, *f.* 1) der Baum, ist bekannt, z. E. arborem serere, Cic. Senect. 17, *i. e.* pflanzen, setzen: caedere, Cic. Div. II, 14. Not. arbor fici ein Feigenbaum, Cic. Flacc. 17: Colum. V, 11 extr.: abietis, Liv. XXIIII, 3 *i. e.* Tannenbaum, Tanne: so auch palmae, Suet. Aug. 94: arbor infelix *i. e.* unfruchtbarer Baum, Plin. H. N. XVI, 26. auch der Baum oder Galgen, an den einer gehenkt wird, Cic. Rab. perd. 4. Liv. I, 26: Arbor Jovis *i. e.* quercus, Ovid. Met. I, 106: Phoebi *i. e.* laurus, Ovid. Fast. III, 139: Palladis *i. e.* olea, Ovid. Art. II, 518: 2) der Mast oder Mastbaum, Virg. Aen. V, 504: 3) die Presse, oder der drükkende Balken darin, Plin. H. N. XVIII, 31 post med.: 4) allerhand aus Bäumen verfertigtes, z. E. a) Ruder, Virg. Aen. X, 207: b) Schiff Ovid. Her. XII, 8: c) Wurfspieß, Stat. Theb. XII, 769: 5) ein gewisser Fisch, Plin. H. N. VIIII, 4. Not. arbos statt arbor steht, z. E. Ovid. Met. II, 212. Fast. I, 153. Virg. Ecl. III, 56. Ge. II, 57.

Arbŏrārius, a, um, die Bäume betreffend, damit sich beschäftigend, z. E. falx arboraria *i. e.* die Bäume zu beschneiden, Varr. R. R. I, 22, 5. Cato R. R. 10 und 11: Picus arborarius, Plin. H. N. XXX, 16, *i. e.* arbores excavans: proventus, Solin. 11 (16) und 23 (36).

Arbŏrātor, ōris, *m.* der die Bäume wartet, beschneidet, Baumgärtner, Colum. XI, 1, 12. Plin. H. N. XVIII, 33.

Arbŏrĕsco, ĕre, ein Baum werden, z. E. malvas arboreſcere, Plin. H. N. XVIIII. 4.

Arbŏrētum statt Arbustum, Quadr. ap. Gell. XVII, 2.

Arbŏrĕus, a, um, 1) vom Baume, dem Baume gehörig, z. E. arborei fetus, Virg. Ge. I, 55, *i. e.* poma: umbra, Ovid. Met. X, 129: coma, Prop. III, 15, 28: folia, Plin. H. N. XXI, 15 in. 2) den Baum betreffend, z. E. falx arborea, Varr. L. L. IIII, 31: 3) einem Baume ähnlich, z. E. cornua arborea, Virg. Aen. I, 190 (194): amplitudo, Plin. H. N. XVI, 36 ante med.

Arbos, s. Arbor.

Arbuscŭla, ae, *f.* 1) ein Bäumchen, kleiner Baum, Varr. R. R. III, 15: fici Feigenbäumchen, Colum. V, 11 extr. XI, 2, 79: 2) ein bewegliches Werkzeug, um die Belagerungsmaschinen fort zu schieben, Vitruv. X, 20: 3) ein gewisses Frauenzimmer, Horat. Sat. I, 10, 77.

Arbustīvus, a, um, 1) mit Bäumen besetzt, versehen, z. E. locus, Colum. III, 13, 6: 2) an Bäume gesetzt oder daran wachsend, z. E. vitis, Colum. Arb. 16 extr.: mustum, Colum. XII, 41.

Arbusto, are, mit Bäumen besetzen, z. E. agros, Plin. H. N. XVII, 23.

Arbustum, i, *n.* 1) ein mit Bäumen besetzter Ort: besonders um die Weinstöcke daran zu binden, Cic. Senect. 15. Colum. Arb. 16. 2) Arbusta statt arbores, Virg. Ecl. I, 40. Lucret. I, 188: so auch arbustum statt arbor, Cato R. R. 7 in. Not. arbustum statt arborator, Horat. Sat. I, 7, 29 arbusto: si explicatio certa.

Arbustus, a, um, 1) mit Bäumen besetzt, z. E. ager, Plin. H. N. X, 29: 2) an Bäume gesetzt oder an Bäumen wachsend, z. E. vitis, Plin. H. N. XVII, 23: 3) res arbustiores, Tertull. adv. Marcion. II extr., *i. e.* feraciores, feliciores.

Arbŭtĕus, a, um, von Erdbeerbaum oder Meerkirschenbaum, z. E. virgae, Virg. Aen. XI, 65: fetus, Ovid. Met. I, 104, *i. e.* Früchte: frondes, Ib. 632.

Arbŭtum, i, *n.* 1) die Frucht des Erdbeerbaums oder Meerkirschenbaums, die Meerkirsche, Virg. Ge. I, 144. II, 520: a) auch dieser Baum selbst, Virg. Ge. III,

301. IIII, 181: auch jede Baum, Rutil. Itin. II, 32.

Arbūtus, i, f der Erdbeer- oder Meerkirschenbaum, Virg. Ge. II, 69: Ovid. Met. X, 102.

Arca, ae, f. 1) ein Kasten, eine Kiste oder Lade, oder ein ähnliches Behältniß, es mag gebraucht werden zu was es will, z. E. a) zu den Kleidern, Cato R. R. 11: oder zu sonst etwas, Cic. Divin. II, 41. Or. II, 69. Horat. Sat. II, 7. 59: b) einen Todten hinein zu legen; folglich ein Sarg, z. E. arcam offendisse, in qua Numa situs fuisset, Plin. H. N. XIII, 13 in.: cf. Hor Sat. I, 8, 9: er war vielleicht insgemein steinern: daher arca lapidea, Pand. XI, 7, 7. Val. Max. I, 1, 12. Aur. Vict. de vir. ill. 42: c) besonders zum Gelde, eine Geldkiste, Geldkasten, Geldkästchen ꝛc., z. E. animus hominis dives, non arca adpellari solet, Cic. Parad. VI, 1: arcam patrisfamilias exhaurit, Colum. III, 3: so auch arcae nostrae confidito, Cic. Att. I, 9. Casse i. e. Geld: fiducia arcae, Cic. Qu. Fr. II, 12, i. e. Geld: daher ex arca solvere aus seiner Casse (Beutel) bezahlen, Donat. ad Ter. Phorm. V, 7, 39: daher (a) das Geld selbst, z. E. arcae confidito, Cic.: fiducia arcae nostrae, Cic. s. vorher: scis, cuius arca utar, Senec. ep. 26: doch ists überall Casse, Geldkasten, Chatoulle, Beutel (nach unsrer Art) ꝛc. (b) besonders öffentliches, eine öffentliche Casse, z. E. olearia, frumentaria, Pandect. L, 4, 1: Cod. Theod. XII, 11, 2: communis, Apul. Met. VII, p. 189 Elm., i. e. gemeine Casse: 2) was kastenförmig gemacht worden, z. E. a) eine Art Gefängniß oder Behältniß für Missethäter, z. E. Sclaven, Cic. Mil. 22: b) viereckige Gränzzeichen der Aecker, Innocent. ap Goes. c) eine gewisse hölzerne hohle Maschine, Vitruv. V, c. ult.

Arcădia, ae, f. eine Landschaft in Peloponnes, Plin. H. N. IIII, 6. Solin. 7 (12): Liv. I, 5.

Arcădicus, a, um, Arcadisch, z. E. sinus, Plaut. Asin. II, 2, 67: urbs, Liv. I, 5: iuvenis, Juven. VII, 160, i. e. stultus.

Arcāne, *Adv.*, in geheim: daher arcanius, Colum. III, 2 extr.

Arcāno, s. Arcanus.

Arcānum, i, ein Landgut des Qu. Cicero, Cic. Att. V, 1 med. X, 2: ad Q. Fr. III, 1 in.

Arcānus, a, um, 1) geheim, heimlich, z. E. sensus, Virg. Aen. IIII, 422: fata, Ib. VI, 72: fons, Tacit. Ann. II. 54: terror, Tacit. Germ. 40: cubilia, Plin. Paneg. 49: daher substantive Arcanum das Geheime, Heimlichkeit, Geheimniß, z. E. quicum arcana, quicum occulta omnia, Cic. Fin. II, 26: index arcani, Tacit. Ann. VI, 21: arcanum proferre, Plin. Paneg. 23: oder prodere, Juven. VIIII, 116: arcanum alicui credere, Hor. Sat. II, 1, 30: arcana dominationis, Tacit. Ann. II, 59: fatorum, Virg. Aen. VII, 123: daher *Ablat.* arcano in geheim, heimlich, Caes. B. C. I, 19. Cic. Att. XVI, 3 in.: 2) heimlich i. e. heimlichkeit liebend, verschwiegen, z. E. nox arcana, Ovid. Her. VIIII. 40: homo arcanus, auch bloß arcanus scil. homo ein verschwiegener Mensch, Plaut. Trin. II, 4, 155. Plin. H. N. VII, 52 extr.

Arcārius, a, um, 1) mit Kasten sich beschäftigend ꝛc: daher substantive ein Kistenmacher, Inscript. Grut. 2) mit der Casse sich beschäftigend; daher substantive, der die Casse unter sich hat, Cassenbedienter, Cassirer, Pandect. XXXX, 5, 41. Lamprid. in Alex. Sev. 43.

Arcas, ădis, *m. u. f.* 1) *subst.* ein Arcadier. *Plur.* Arcades, Virg. Ecl. X, 32. Aen. X, 397: besonders heißt Arcas der Mercurius, weil er auf dem Arcadischen Berge Cyllene geboren ist, Martial. VIIII, 35: auch der Evander, Ovid. Fast. I, 470: der Parthenopäus, Stat. Theb. VIII, 745. Auch ist Arcas ein nomen proprium: nämlich so heißt der Sohn der Callisto, die Jupiter beschlief und die Juno in eine Bärinn verwandelte: er wollte seine Mutter als Bärinn erschießen: und ward mit ihr in den Himmel versetzt, sie als der große Bär, und er als der Bärenhüter (arctophylax). S. Hygin. fab. 176 und Astron. II, 4: Ovid. Met. II, 497 seqq. Fast. II, 184 seqq. 2) Arcadisch, z. E. mater, Sil. VI, 636: arae, Stat. Theb. VII, 64.

Arcātūra, ae, f. ein viereckiges Gränzzeichen, Cassiod. var. ep. III, 52.

Arcātus, s. Arcuatus.

Arcelāca vitis, oder Arcella vitis, Colum. III, 2, 27. III, 7. III, 21, 3. Was der Name bedeute, weis ich nicht.

Arcella, ae, ein Kästchen, Fest., daher ein viereckiges Gränzzeichen, Jul. Frontin. de colon. p. 119 Goes. So auch Arcellula, Diomed.

Arcĕo, cui (citum und ctum) ēre, 1) einschließen, zusammen halten, z. E. alvus arcet et continet, Cic. Nat. D. II, 54 extr.: orbis — arcens et continens ceteros, Cic. Somn. Scip. 4: flumina, Cic. Nat. D. II, 60: famulos vindis ac custodia, Cic. Tusc. II, 21, wo Ernesti ohne Noth coerceamus drucken lassen: scelus finibus otii, Cic. Haruisp. 3: daher einschränken tropisch, z. E. iudicem, Cic. Quint. 22: 2) abhalten, z. E. aliquem aditu, Cic. Leg. I, 14: hostes Gallia, Cic. Phil. V, 13: progressu, Ib. XI, 2: reditu, Cic. Tusc. I, 37: ab iniuria, Cic. Leg. I 14: a libidinibus, Cic. Off. I, 34: a telis, Cic. Catil. I, 13: auch mit dem Dativ: hunc arcebis gravido pecori, Virg. Ge. II, 155, statt a pecore: auch mit dem Infinitiv, z. E. lex arcet habere vires, Ovid. Iont. III, 3, 56: cf. Ovid. Met. III, 88. Stat. Sylv. II, 1, 34. *Particip.* Arctus, a, um, statt Arcitus, steht insgemein adjective, ht also die Gra-

dus

dus und heißt 1) eingeschränkt, z. E. petitio, Liv. XXXVIIII, 2: daher 2) enge, knapp, z. E. arctiora vincula, Cic. Verr. I, 5: und arctissima vincula amicitiae, Cic. Att. VI, 2: arcta mulier, ut mulier fieri non possit *i. e.* arcto cunno praedita, Pand. XXI, 1, 14: daher arctum die Enge, Ovid. Art. 183: cogere in arctum, Plin. H. N. XXXVII in.: daher leges, Plin. H. N. XVI, 4: und jura, Lucret. V, 1146, *i. e.* streng: 3) enge beysammen *i. e.* dichte, z. E. sylva, Caes. B. G. VII, 18: 4) knapp, sparsam, z. E. commeatus, Liv. II, 34: annona, Liv. XXVI, 20: 5) kümmerlich, kummervoll, elend beschaffen, z. E. arctae res, Tacit. Hist. III, 69. Ovid. Pont. III, 2. 25, *i. e.* Noth. 6) kurz, z. E. tempora noctis, Curt. III, 2: 7) somnus arctus ein fester, tiefer Schlaf, Cic. Somn. Scip. 1. Not. statt arctus, a, um, schreiben Einige artus cet.

Arcĕra, ae, *f.* eine Art Fuhrwerk, Gell. XX, 1 e leg. XII Tabb.: und Varr. ap. Non.

Arcĕsĭlas, ae, *m.* ein academischer Philosoph, Cic. Or. III, 18. Acad. I, 13. IIII, 24.

Arcĕsius, i, Vater des Laertes, Großvater des Ulysses, Ovid. Met. XIII, 144.

Arcessītor, ōris, *m.* 1) der herzu ruft oder holt, Plin. Ep. V, 6 extr. 2) ein Ankläger, Ammian. XVIIII, 1 (10).

Arcessītus, us, *m.* das Herzurufen, Herzuholen, Cic. Nat. D. I, 6. Plaut. Stich. II, 3, 3.

Arcesso, īvi, ītum, 3. 1) herzukommen lassen, oder kommen lassen: es geschehe durch Rufen oder Holen: daher herzurufen oder herzu holen oder holen lassen, z. E. patrem, Liv. III, 45: te arcessimus, Cic. Att. I, 18: nos arcessivit in patriam, Cic. red. Sen. 11: generum ad se arcessi oder arcessiri (beydes haben die Edd.), Nep. Att. 21: boves ex longinquo, Colum. VI, 2 extr., *i. e.* kommen lassen, holen: librum alicuius, Cic. Attic. XVI, 11 kommen lassen: aurum, Plaut. Bacch. II, 3, 120: aliquid vectura, Cic. ad Div. VII, 23: 2) vor Gericht kommen lassen *i. e.* verklagen, beschuldigen, z. E. crimine, Cic. Rab. perd. 9: iudicio capitis, Cic. Off. II, 14: oder capitis, Cic. Dejot. 11: maiestatis, Tacit. Ann. II, 50: pecuniae captae, Sallust. Jug. 32 (37), *i. e.* wegen ꝛc: auch tropisch, z. E. Graecos insciliae, Nigid. ap. Gell. XVIIII, 14, *i. e.* beschuldigen: 3) herholen, tropisch, z. E. a capite arcessere argumentum, Cic. Or. II, 22. Top. 9, *i. e.* vom Anfange her: auch verschaffen, zuwege bringen, z. E. orationi aliquid splendoris, Cic. Or. III. 38 extr.: somnum medicamentis, Cels. III, 18 med.: 4) suchen, trachten nach etwas, z. E. divinos honores, Curt. X, 5: gloriam ex periculo, Ib. VIII, 13 extr. Not. a) viele schreiben accerso statt arcesso: aber die Gelehrten billigen es nicht. b) man findet auch arcessiri *Infinit. Pass.* statt arcessi, z. E. Caes. B. G. V, 11.

Archaismus, i, *i. e.* eine alte Art zu reden.

Archangĕlus, i, Erzengel, Tertull. adv. Valentin. 19.

Archē, es, *f. i. e.* initium: einer von den Aeonen, Tertull. adv. Valentin. 35.

Archēōta oder Archeotes, ae, *m.* ein Archivarius, Pand. L, 4, 18.

Archetўpum oder Archetўpon, i, *n.* das Original, Varr. R. R. III, 5, 8. Plin. ep. V, 10. Es steht auch adjective, Archetypus, a, um, z. E. nugae archetypae, Martial. VII, 10: cf. XII, 70, Originalpossen.

Archezostis, i, eine Pflanze, *i. q.* vitis alba, Plin. H. N. XXIII, 1.

Archĭas, ae, 1) ein griechischer Dichter, s. Cic. Orat. pro Arch. 2) ein Künstler, der z. E. Tische machte, folglich ein Tischler: daher Archiacus, a, um, z. E. lectus, Horat. Epist. I, 5, 1.

Archiātrus, Archiatros, Archiater, tri, *m.* der Vornehmste unter den Aerzten, Cod. Justin. XII tit. 13. Cod. Theod. XIII tit. 13.

Archidiacŏnus, i, der oberste Diaconus, Hieron. ep. 61 ad Pammach. c. 4. Auch Archidiacon, Venant. Fort. de vita S. Martin. III, 38.

Archiepiscŏpus, i, Erzbischof, Iustinian. in Cod. I, 1, 7.

Archiĕrrus (viersylb.), i, der oberste Priester, Lamprid. in Alex. Sev. 28.

Archierosyna, ae, *i. e.* dignitas Archierei, Cod. Theod. XII, 12, 112.

Archiflāmen, inis, *i. e.* princeps Flaminum, Inscript. ap. Murat.

Archigallus, i, der Oberste unter den Priestern der Cybele, Firmic. 117, 6 und 7.

Archigĕnes, i, ein gewisser Arzt, Juvenal. VI, 235.

Archigĕron, tis, *i. e.* princeps seniorum, Cod. Just. I, 4. 5.

Archigubernus, i, Hauptsteuermann, Chef der Steuermänner, Pand. XXXVI, 1, 46.

Archilochĭus, a, um, 1) Archilochisch, vom Dichter Archilochus herrührend, z. E. metrum, Diomed.: daher 2) beißend, schmähend, z. E. edicta, Cic. Att. II, 21 post med.

Archilŏchus, i, ein griechischer Dichter aus Paros, der sehr beißend schrieb, Cic. Tusc. I, 1: Horat. ep. I, 19, 25. Quintil. X, 1.

Archimagīrus, i, der Hauptkoch, oberste Koch, Juvenal. VIIII, 109.

Archimandrīta, ae, *m.* ein Vorsteher der Mönche, Abt, Sidon. VIII, ep. 14. Cod. Justin. I, 1, 7.

Archimēdes, is, *m.* ein berühmter Mathematicus in Syracus, vertheidigte die Stadt durch seine Maschine gegen die Römer, und wurde bey der Eroberung von einem römi-

römischen Soldaten umgebracht, Cic. Fin. V, 19. Tusc. I, 35. V, 23. Nat. D. II, 35. Liv. XXIIII, 34. XXV, 31. Sil. XIIII, 341 seqq.

Archimēdēus oder Archimedius, a, um, Archimedisch, dem Archimedes gehörig ꝛc., Martian. Cap. 6.

Archimima, ae, *i. e.* princeps mimarum, Inscript. ap. Fabr.

Archimimus, i, der Oberste der pantomimischen Schauspieler, Sueton. Vesp. 19.

Archinauta, ae, *i. e.* primus nautarum, Inscript. ap. Murat.

Archinēaniscus, i, *i. e.* primus iuventutis, Inscript. Grut.

Archipirāta, ae, *m.* Haupt der Seeräuber, Cic. Off. II, 11. Verr. V, 25, 26, 27.

Archipraegustātor, *i. e.* primus praegustatorum, Inscript. ap. Gud.

Archipresbȳter, i, der Oberste unter den Presbyteris, Hieron. ep. 4 ad Rustic.

Archisācerdos, otis, der Oberste unter den Priestern, Venant. Fortun. III carm. 13, 1.

Archisynagōgus, i, Aufseher der Synagoge, Lamprid. in Alex. Sev. 28.

Architecta, ae, Baumeisterinn, Werkmeisterinn, z. E. in quo vel praecipua architectae naturae vis, Plin. H. N. X, 71 wie Hard. liest, doch lesen andre, z. E. Ed. Elzev. 1635 architectio naturae *i. e.* Kunst, künstliche Einrichtung.

Architectio, onis, z. E. naturae, Plin. s. Architecta.

Architecton, ōnis, ist so viel als Architectus, 1) ein Baumeister, Werkmeister, Plaut. Most. III, 2, 73. Senec. ep. 90. Solin. 32 (45) extr.: 2) ein hauptlistiger Mensch und Ränkemacher, Plaut. Poen. V, 2, 150.

Architectŏnĭce, es, *f.* scil. ars, die Baukunst, Quint. II, 21.

Architectŏnĭcus, a, um, die Baukunst betreffend, z. E. rationes, Vitruv. VIIII, 4.

Architector, atus sum, ari, 1) erbauen, bauen, Vitruv. VIIII, 4. Auct. ad Her. III, 19: 2) ausinnen, erfinden, z. E. voluptates, Cic. Fin. II, 16. Not. auch passive, z. E. aedes Martis — architectata est, Nep. fragm. ap Priscian.

Architectūra, ae, *f.* die Baukunst, Cic. Off. I, 42. Vitruv. I, 1 und 3. Plin. H. N. XI, 24.

Architectus, i, *m.* 1) der Baumeister, z. E. operum, Cic. Dom. 18: cf. Or. I, 14: ad Div. VIIII, 2. Plaut. Mil. III, 3, 42: 2) ein Erfinder, z. E. verborum, Cic. Brut. 31: sceleris, Cic. Cluent. 22.

Architriclīniarchus, *i. e.* princeps ministrorum triclinii, Oberküchenmeister, Inscript. ap. Gud.

Archīum oder Archīvum, i, das Archiv, Pandect. XXXXVIII, 19, 9. Tertull. Apol. 19. Not. Im Mela III, 8 extr. vom Vogel Phönix liest Is. Voß fragrantibus archio bustis, *i. e.* templo oder adyto templi: aber die gemeine Lection nardo scheint besser.

Archolĕon, eine Art Löwen, z. E. Capitol. in Gord. III cap. 33 archoleontes, si lectio certa. Scaliger liest agrioleontes *i. e.* agrestes leones: Salmasius Argoleontes *i. e.* weiße Löwen.

Archon, ontis, eine hohe obrigkeitliche Person in Athen: Es waren 9 Archontes, wovon der oberste schlechtweg Archon hieß, Cic. fat. 9. Vellej. I, 2 und 8.

Archȳtas, ae, *m.* ein Pythagorischer Philosoph, aus Tarent, Cic. Tusc. V, 22. Senect. 12. Horat. Od. I, 28, 2.

Arcifinālis, e, und Arcifinius, a, um, z. E. Agri arcifinales und arcifinii Aecker, die von Feinden in Besitz genommen worden und gebaut werden, Sicul. Flacc. de condit. agror. p. 3 Goes.: Jul. Frontin. de agror. qualit. ibid. p 45.

Arcion, i, ein Kraut, sonst Persolata genannt, Plin. H. N. XXV, 9 med.

Arcipŏtens, tis, stark im Schießen mit dem Bogen, bogenmächtig, ein Beywort des Apollo, Valer. Flacc. V, 17. Auch findet man arcupotens.

Arcirma, s. Arcuma.

Arcisellium *i. e.* sella arcuata, Petron. 75. Andre lesen artisellium *i. e.* Arbeitstuhl, und so hat Ed. Anton. Doch ist beyde Lection ungewiß.

Arcitĕnens oder Arquitenens, tis, *i. e.* den Bogen haltend; daher ein Schütze: so heißt 1) Apollo und Diana, z. E. pius arcitenens, Virg. Aen. III, 75, *i. e.* Apollo: arcitenens dea, Acc. ap. Non., *i. e.* Diana: arquitenentes Diana et Apollo, Arnob. 1: Apollo arquitenens, Macrob. Sat. V, 5: 2) ein Gestirn, der Schütze, Cic. in Arat. 181.

Arciva avis, s. Arculus.

Arctatĭo, oder Artatio, onis, *f.* die Zusammenziehung, z. E. literarum, Varr. L. L. IIII, 1.

Arcte oder Arte, *Adv.*, 1) enge, knapp, dichte, z. E. contineri, Caes. B. G. VII, 23: arctius collocare, Sall. Cat. 59 (62): colligare, Plaut. Epid. V, 2, 29: daher arctius complecti, Cic. Div. I, 46: 2) fest, arcte tenere fest halten, Cic. Parad. 1 extr.: colligare, Plaut. Epid. V, 2, 29: cf. n. 1. arcte dormire, Cic. Div. I, 28: 3) knapp, spärlich, hart, z. E. einen behandeln, Plaut. Asin. I, 1, 63. Merc. prol. 64: 4) kurz oder abgekürzt, z. E. adpellare, Ovid. Pont. IIII, 12, 10. 5) genau, heftig, sehr, z. E. diligere, Plin. ep. II, 13: arctissime diligere, Ibid. VI, 8: arctius conflictari, Gell. X, 6.

Arctĭcus, a, um, nördlich, z. E. circulus arcticus der nördliche Zirkel, dem entgegen gesetzt ist Circulus antarcticus, Hygin. Astron. I, 6.

Arcto, avi, atum, are, enge machen, knapp machen, zusammen pressen, z. E. fasces, Cels. VI, 18 n. 8: vitem, Plin. H. N. XVII, 23: daher tropisch enge oder knapp machen, einschränken, verkürzen, z. E. tempus, Pandect. XXXXII, 1, 2. Vellej. I, 16: aliquem, Pandect. XXXVIII, 9, 1: fortuna arctat humana, Plaut. Capt. II, 2, 54: omnia arctata, Liv. XXXXV, 36.

Arctŏphylax, ăcis, *m.* ein nördliches Gestirn, hinter dem großen Bären, sonst Bootes genannt: der Bärenhüter, Cic. in Arat. 159 und Div. II, 43 ex Arat. Hygin. Astron. II, 4. Manil. I, 316.

Arctos oder Arctus, i, *f.* 1) der Bär; ein doppeltes Gestirn, das eine heißt der große Bär ursa maior, das andere der kleine Bär ursa minor, Cic. Nat. D. II, 42. Virg. Aen. VI, 16. 2) die mitternächtige Gegend, der Norden, z. E. Horat. Od. II, 15, 16 porticus excipiebat Arctos *i. e.* gegen Norden: auch der Norden *i. e.* die nördlichen Völker, Claudian. de VI consul. Honor. 336. Lucan. III, 74: 3) die Nacht, z. E. geminas requieverat Arctos, Prop. II, 18 (24), 25.

Arctŏus, a, um, nördlich, z. E. gens, Martial. V, 69: polus, Ibid. de spectac. 15: orbis, Lucan. I, 53: frigus, Ibid. X, 250.

Arctūrus, i, *m.* ein Stern im Gestirne des Bärenhüters (Arctophylax), Cic. in Arat. 186, 187. Div. II, 42 ex Arat.: Virg. Aen. I, 744 (748), wo es der Arctophylax selbst zu seyn scheint. Nach der Fabel ists der Vater der Erigone, Icarius, Hyg. fab. 130.

Arctus oder Artus, a, um, ist das *Particip.* von arceo. S. Arceo.

Arcuārius, a, um, mit Bogen sich beschäftigend, dahin gehörig, z. E. fabrica, Veget. de re mil. II, 11: daher Arcuarius, *substant.*, der Bogen macht, Pandect. L, 6, 6.

Arcuātilis, e, *i. q.* arcuatus, z. E. caminus, Sidon. II ep. 2.

Arcuātim, *Adv.*, bogenförmig, gekrümmt, z. E. repere, Plin. H. N. XXVIIII, 6 post med.

Arcuatio, ōnis, *f.* die Wölbung, was bogenformig erbaut ist, Frontin. de aquaed. artic. 18 und 121.

Arcuātus, a, um, s. Arcuo.

Arcuballista oder Arcubalista, ae, *f.* eine Art von Ballista, die mit einem Bogen versehen war, Veget. de re mil. II, 15. IIII, 22.

Arcuballistārius oder Arcubalistarius, i, der durch die Arcuballista Geschoß abschießt, Veget. de re mil. IIII, 21.

Arcŭbiae, arum, *i. e.* qui excubant in arce, Fest.

Arcŭla, ae, *f.* 1) ein kleines Kästchen, oder anderes kleines Behältniß, z. E. a) arcula muliebris, Cic. Off. II, 7. *i. e.* worin allerhand weibliche Kleidungssachen liegen; Kleidungsbehältniß ꝛc. b) Schmuckkästchen, Dose, Schachtel, Büchschen ꝛc.: daher tropisch: arcula discipulorum Isocratis, Cic. Attic. II, 1, scherzend, statt ornamenta. 2) in den Orgeln, die Windlade, Vitruv. X, 13.

Arcŭlārius, i, *m.* der allerhand kleine Kistchen oder dergleichen Geräthe macht, besonders für Frauenzimmer, Plaut. Aul. III, 5, 45.

Arcŭlus, i, 1) Deminut. von Arcus. 2) *i. e.* deus qui curam gereret arearum (leg. arcarum), Fest.

Arcŭus, a, um; *i. e.* arcens, z. E. arcula avis *i. e.* quae in auspiciis vetabat aliquid fieri, Fest. Scaliger will arciva lesen.

Arcuma, ae, *f.* oder Arcirma, eine Art kleiner Wagen, Fest.

Arcŭo, avi, atum, are, zu einem Bogen machen, bogenförmig machen, daher arcuari sich krümmen, oder bogenförmig krümmen, z. E. quae non arcuatur, Plin. H. N. XXVIIII, 6 post med.: daher *Particip.* Arcuatus oder Arquatus, a, um, welches auch adjective steht 1) bogenförmig gemacht, gewölbt, oder mit einem Bogen versehen, z. E. currus, Liv. I, 21: curvamen arquatum, Ovid. Met. XI, 589: fellula arquata, Arnob. 2: opus arcuatum, Plin. ep. X, 46. 2) morbus arquatus, Cels. III, 24, die Gelbsucht; auch gelbsüchtig, mit der Gelbsucht behaftet, z. E. arquatis et veternosis, Varr. ap. Non.: semen apii datur et arquatis, Plin. H. N. XX, 11: pecori arcuato, Colum. VII, 5, 18 Ed. Gesn.: arquati, Lucret. IIII, 333.

Arcus oder Arquus, us, *m.* 1) der Bogen, zu Abschießung der Pfeile, z. E. arcum intendere spannen, Cic. Sext. 7: adducere spannen, Virg. Aen. V, 507: remittere, Horat. Od. III, 27, 68: dirigere, Virg. Aen. XI, 654: incurvare, Ibid. V, 500: lunare, Ovid. Am. I, 1, 24: dirigere in aliquem, Pers. III, 60: 2) der Regenbogen, Cic. Nat. D. III, 20. Virg. Aen. V, 88. Geo g. I, 381: pluvius, Horat. Art. 18. 3) was bogenförmig gebaut ist, Schwibbogen, Sueton. Claud. 1: ducere arcum, Ovid. Met. III, 160, *i. e.* machen. 4) Bogen *i. e.* alles was bogenförmig sich krümmt, bogenförmige Krümmung, z. E. portus curvatur in arcum, Virg. Aen. III, 533: ille sinuatur in arcus, Ovid. Met. III, 42: cf. Virg. Georg. II, 26: 5) der Bogen, in der Mathematik *i. e.* ein Theil von einem Zirkel, Colum. V, 2 extr. Senec. nat. quaest. I, 10. Not. a) *Gen.* arci oder arqui, Cic. Nat. D. III, 20 arci (arqui) species: Ed. Ern. hat arci: auch steht arci Varr. ap. Non.: arqui steht Lucret. VI, 525 Ed. Creech.: b) arcus, *fem.*, z. E. arcus, quae perhibetur, Enn. ap. Prisc.

Ardĕa, ae, *f.* 1) der Reiher oder Reiger, Virg. Georg. I, 364. Plin. H. N. X, 60: 2) eine Stadt in Latium, Hauptort der Rutuler,

tuler, Virg. Aen. VII, 411. Plin. H. N. III, 5. Not. Die Mutter des Perseus Danae soll Ardea erbaut haben, nach Plin. ibid.

Ardĕas, ātis, *Adj.*, zu Ardea gehörig, aus Ardea ꝛc., z. E. agro Ardeati, Cic. Nat. D. III, 18: templi Ardeatis, Plin. H. N. XXXV, 10 prope fin.: Ardeates die Einwohner darin, Liv. V, 44: Auch ist der Nominat. Ardeatis, e, z. E. Pometinus, Ardeatis, Rutulus, Cato ap. Prisc. wiewohl die vorherstehenden Ardeati, Cic., Ardeatis, Plin auch vom Nominat. Ardeatis, e, seyn können.

Ardeātīnus, a, um, zu Ardea gehörig, dabey liegend ꝛc., z. E. praedium, Nep. Att. 14: ager, Colum. III, 9: daher Ardeatinum das ardeatinische (Gebieth), z. E. in Ardeatino, Senec. ep. 105.

Ardelica, ae, ein Stadt im Venetianischen, am lago di Garda, itzt Peschiera genannt: daher Ardelicensis, e, z. E. Ardelicenses navicularii, Inscript. ap. Grut.

Ardĕlio, ōnis, *m.* ein Mensch, der sehr geschäftig thut, immer hin und her läuft, und doch am Ende nichts thut, alles zu wissen vorgibt und sich in alles mischt, der bey Kleinigkeiten und Redensachen sehr geschäftig thut; ein geschäftiger Müßiggänger, Faselhanns, Narr, Phaedr. II, 5. Martial. II, 7, 8. IIII, 79, 10.

Ardenter, *Adv.*, 1) brennend, hitzig, z. E. austros ardenter flare, Plin. H. N. XII, 20 post med., wo andre Edd. ardentes haben: daher 2) tropisch, brennend, hitzig, heftig, feurig, z. E. cupere, Cic. Tusc. IIII, 17: ardentius sitire, Ib. V, 6: ardentissime diligere, Plin. Epist. VI, 4.

Ardeo, si, sum, 2. brennen, z. E. das Feuer, Holz, Haus, Sonne, Mensch brennt, *i. e.* in Flammen seyn, oder heiß seyn ꝛc., z. E. ignis, Hor. Sat. I, 8, 44: caput, Cic. Div. I, 53: domus, Cic. Dom. 24: hospes paene arsit, Hor. Sat. I, 5, 71, brannte oder verbrannte beynahe: daher 1) tropisch brennen, einen brennenden Schmerz empfinden, Hitze empfinden, z. E. doloribus podagrae, Cic. Fin. V, 31: so auch cum omnes artus ardere (dolore) viderentur, Ib. II, 28 extr.: fauces siti ardentes, Liv. XXXXIIII, 38. 2) tropisch, gleichsam brennen, z. E. a) altaria ardent, Virg. Ge. III, 490, wenn Feuer darauf brennt. b) oculi ardent, Cic. Verr. IIII, 66: cf. Virg. Ge. IIII, 450, glühen, sehen aus als ob sie brennten. c) von einer brennenden hellen Farbe oder Glanze, z. E. ardebat murice laena, Virg. Aen. IIII, 262, brannte gleichsam: apes auro ardent, Virg. Ge. IIII, 99, *i. e.* glänzen: cf. Virg. Aen. XI, 602: d) von allem, was heftig ist, oder mit Heftigkeit geschieht, gleichsam brennen von etwas, entzündet, hitzig seyn, folglich von allen Affecten, z. E. ardere amore, Cic. Verr. II, 47: dolore, Cic. Att. II, 19 extr.: furore, Ib. X, 4: iracundia, Terent. Ad. III, 2, 12: odio, Justin. VIII, 4: so auch odia ardebant in illum, Cic. Mil. 15: besonders von der Begierde, z. E. ardere cupiditate, Cic. Leg. II, 17: ad Div. V, 12 in.: desiderio, Cic. Tusc. IIII, 17: studio historiae, Cic. Attic. XVI, 13. Auch bloß ardere von heftiger Liebe, z. E. arsit in illa, Ovid. Met. VIII 50: virgine, Hor. Od. II, 4, 7: ambo ardebant, Ovid. Met. IIII, 62, *i. e.* liebten sich beyde, brannten beide gegen einander: cf. Sil. V, 15: Hor. Od. III, 9, 5 wo statt alia Bentley aliam (wie Alexin, s. das folgende) lesen will: auch ardebat Alexin, Virg. Ecl. II, 1, brannte gegen den ꝛc., *i. e.* war heftig verliebt, liebte heftig: oder von heftiger Begierde, z. E. ardet in arma, Virg. Aen. XII, 71: so auch ad ulciscendum, Caes. B. G. VI, 34: auch mit dem Infinitiv, z. E. ardemus scitari, Virg. Aen. II, 105, *i. e.* wir waren sehr begierig ꝛc.: abire, Ib. IIII, 281: ruere, Ovid. Met. V, 166: 3) von Zusammenverschwörungen, Kriegen und ähnlichen Dingen, wenn sie hervorbrechen, gleichsam in Flammen stehen, z. E. cum arderet coniuratio, Cic. Sull. 19, *i. e.* zum Ausbruche gekommen war: Galliam ardere, Caes. B. G. V, 29, in Feuer seyn *i. e.* aufgebracht, unwillig, in Gährung seyn: cum ardere Syria bello, Cic. Att. V, 6: totam Hispaniam arsuram bello, Liv. XXVII. 24 extr.: ardere in Africa bello, Suet. Caes. 70: 4) geplagt werden, oder seine Noth haben, z. E. invidia, Cic. Q. Fr. II, 15 extr. Liv. V, 1: oder infamia, Plin. ep. IIII, 11, *i. e.* in Blame seyn: so auch flagitio, Plaut. Cas. V, 3, 1: Not. omnia ardere, Cic. Rosc. Am. 9: wo andere besser wäre. *Particip.* ardens steht oft adjective, 1) brennend, entbrannt, hitzig, heiß, z. E. ardentissimum tempus aestatis, Plin. H. N. II, 47: febris, Ib. XX, 20: sol ardentissimus, Tubero ap. Gell. VI, 4: aqua, Martial. XIIII, 94: Falernum (vinum), Ib. VIIII, 75: 2) tropisch brennend, glühend, entbrannt, hitzig, heftig, z. E. oratio, Cic. Or. 38: ardentissimus dux Flor. IIII, 2: auch mit dem Genitiv, z. E. ardentem caedis Latonidem, Stat. Theb. I, 661.

Ardĕŏla, ae, *f. i. q.* ardea, Plin. H. N. X, 60. XI, 37.

Ardesco, arsi, ĕre, 1) Feuer fangen, entbrennen, anfangen zu brennen, z. E. succinum celerrime ardescens, Plin. H. N. XXXVII, 3 post med.: cf. Lucret. VI 177: 2) tropisch entbrennen, von allen Affecten, z. E. venere, Lucret. V, 795. in iras, Ovid. Met. V, 41: in nuptias, Tacit. Ann. XI, 25: tumulo, Virg. Aen. V, 773 (777). entbrennt, wird begierig darnach ꝛc.: 3) von allem, was in seiner Art zunimmt, heftiger, stärker, schärfer, wird, z. E. a) cremius ardescit equorum, Virg. Aen. XI, 607: b) questus ardescebant, Tacit. Ann. III, 17: c) mucro ardescit, *i. e.* wird schärfer, kommt vielleicht nicht vor; auch (pugio-

nem)

nem) in mucronem ardescere iussit, Tacit. Ann. XV, 54: wo in wegbleiben konnte.

Ardifer a, um, brennend, z. E. lampas, Varr. ap. Non.

Ardoneae, Stadt in Apulien, Liv. XXIII, 20.

Ardor, oris, m. 1) das Brennen, das Feuer, die brennende Hitze, z. E. domus ardore suo deflagrationem urbi — minaretur i. e. Verbrennung, Feuer: ardor coelestis, Cic. Nat. D. II, 15, i. e. Feuer des Himmels: mundus ardore deflagret, Cic. Acad. I II, 37: ardores solis, Cic. Senect. 15: ardores corporum in morbis, Plin. H. N. XIIII, 16: ardor coeli, Cic. Cat. III, 8, i. e. Feuer, als ein Phaenomenon. 2) tropisch, a) das Feuer, die Hitze, Heftigkeit: z. E. in medio ardore belli, Liv. XXXIIII, 1: animi, Cic. Brut. 24. Liv. VI, 13: mentis, Cic. Coel. 31: oris, Vellej. II, 35, i. e. des Redens, cupiditatum, Cic. Fin. I, 13, das Feuer: die Heftigkeit. b) von Affecten, besonders heftiger Begierde oder Liebe, z. E. dissimulare ardorem, Tibull. III, 11 extr., i. e. brennende Liebe, das Feuer: daher ardor Liebe i. e. Liebste, Geliebte, z. E. hic meus ardor erit, Ovid. Fast. II, 308: ardor edendi, Ovid. Met. VIII, 828, i. e. heftige Begierde: militum, Liv. VIII, 16 med., i. e. Heftigkeit, heftige Begierde: so auch lb. II, 20 extr.: ardorem inicere militibus, Iustin. III, 5: ardor mentis ad gloriam, Cic. Coel. 31: auch von heftigem Schmerze, z. E. ardor ille me urget, Cic. Att. XII, 13, das Feuer, der Schmerz, die Unruhe: cf. Lucret. III, 252 ardor i. e. Schmerz: c) das Feuer, das Funkeln, z. E. oculorum, Cic. Balb. 21: so auch stellarum, Cic. de suo consul. Div. I, 11: so auch oris, Vellej. II, 35, i. e. oculorum: doch kann auch die Heftigkeit des Redens seyn: d) das Schimmern, der Glanz, z. E. ardor offert oculis, Hyg. Astron. IIII, 14: so auch stellarum, Cic. s. vorher.

Arduinna, ae, ein Beyname der Diana, Inscript. ap. Grut.: oder Ardoinna, Inscript. ap. Grut.

Arduitas, atis, f. die Höhe, z. E. montium, Varr. R. R. II, 10, 3.

Arduus, a, um, statt aridus, a, um, z. E. Lucil. ap. Non.

Arduus, a, um, hoch, erhaben, z. E. colles, Liv. VII, 34: adscensus, Cic. Verr. IIII, 23: via, Ovid. Met. II, 63: aether, lb. I, 151: supercilia, Gell. IIII, 1: cedrus, Ovid. Am. I, 14, 18: cervix, Horat. Sat. I, 2, 88: arduus se infert, Virg. Aen. VIII, 53 (sc. equo i. e. ritt. Arduum *Subst.* die Höhe, Anhöhe, z. E. per arduum ducuntur, Liv. XXXVIII, 21 extr.: in ardua evadere, Liv. II, 65: scandere per arduum, Hor. Od. II, 19, 21: ardua castellorum, Tac. Ann. XI, 9: ardua terrarum, Virg. Aen. V, 494. Weil das, was hoch ist, schwer zu besteigen und zu erreichen ist: daher 1) schwer

zu erreichen oder zu thun, schwer, mit Schwierigkeiten verbunden, z. E. magnum opus et arduum Cic. Or. 33: facta, Cic. Leg. I, 13: arduum factu, Liv. VIII, 16: cf. Sall. Cat. 3: daher 2) beschwerlich, schwer zu ertragen, z. E. res arduae, Cic. Inv. II, 54, i. e. Noth: so auch Horat. Od. II, 3, 1. Not. Compar. arduior. und Superl. arduissimus ist selten, z. E. arduus erat, Cato ap. Prisc.: arduissimo aditu, Cato ap. Prisc.

Are, s. Arefacio.

Area, ae, f. jeder freye, leere, Platz in oder außer dem Hause, in oder außer der Stadt, eine Fläche: 1) worauf ein Haus gestanden hat oder stehen könnte, z. E. area domus, Cic. Att. IIII, 1 extr. Liv. IIII, 16. Vitruv. I, 7. Suet. Vesp. 8: Hor. Ep. I, 10, 13: 2) eine Fläche in oder am Hause, da es denn oft der Hof ist, z. E. consedimus in area domus, Plin. Epist. VI, 20: Capitolii, Liv. XXV, 3: cf. Pand. VIII, 2, 1: 3) die Tenne, die bey den Alten auf dem Felde, und ein freyer Platz war, z. E. Cic. Verr. III, 14 dreymal: Varr. R. R. I 51: Cato R. R. 91 und 129. Colum. II, 20. Virg. Ge. I, 178. Und weil sie insgemein rund war, wie Seneca nat. quaest. I, 2 sagt, daher 4) der runde Schimmer um die Sonne, den Mond ꝛc., der Hof. Senec. nat. quaest. I, 2: 5) jeder freye Spielplatz für die Kinder, Hor. Od. I, 9, 18: auch vielleicht Martial. VII, 31: 6) die Fläche im Circus, worin das Wettfahren gehalten wurde, z. E. area circi, Arnob. 7. Martial. VII, 31, 13: cf. n. 5: daher tropisch, Laufbahn, z. E. tribus vitae areis peractis, Martial. X, 24, i. e. (vielleicht) jugendliche, männliche und hohe Alter, oder noch 21 Jahre (weil bey jeder Laufbahn siebenmal gefahren wurde) oder zusammen 84 Jahr: nämlich die Laufbahn der vier auf einmal fahrenden quadrigarum macht für jede 21, zusammen also 84 aus: Et patet in curas area lata meas, Ovid. Her. I, 72, für meine Sorgen öffnet sich eine große Laufbahn i. e. ich mache mir viele Sorgen: area digna, Ovid. Am. III, 1, 26, i. e. materia: area scelerum, Cic. Att. VIIII, 18 med., i. e. ein Ort, wo alle böse Buben zusammen kommen: si lectio certa. 7) ein Gartenbeet, Rabatte, Colum. XI, 3, 13. Varr. L. L. V, 7 med. Plin. H. N. XVIIII, 4 extr. 8) der Vogelbeerd, Plaut. Asin. I, 3, 64 und 67. Poen. III, 3, 63: 9) der Gottesacker, Tertull. ad Scapul. 3. 10) die kahle Fläche der Haut oder des Haupts, wenn die Haare ausgehen, z. E. Glatze, Martial. V, 50, 7. Cels. VI, 4.

Arealis, e, zur Tenne gehörig, z. E. cribrum, Serv. ad Virg. Georg. I, 166, wo Servius damit das Virgilische vannus Iacchi erklärt.

Arectaeus, a, um. Arcadael campi, Tibull. IIII, 1, 142. Salmas. ad Solin. p. 840

lieſt

lieſt Areccaeis von Arecca, Aracca oder Erech. Geneſ. X, 10.

Arefacio, eci, actum, 3. trocknen, Gell. XII, 1. Varr. L. L. IIII, 4 extr. Not. a) Arfacio, Cato R. R. 69. b) facit are ſtatt arefacit, Lucret. VI. 962.

Arefio, factus ſum, fieri, trocken werden, Plin. H. N. XIII, 22. XXXII, 7. XXXIIII, 13.

Arĕlas, atis, und Arelāte, es, *f.* eine Stadt in Frankreich, itzt Arles, Caeſ. B. C. I, 36. Auſon. de clar. urb. n. 8. und epiſt. XXIIII, 81.

Arĕlātensis, e, zu Arles gehörig, z. E. ager, Plin. H. N. X, 42: daher Arelatenſes die Einwohner, Pand. XXXIII, 2, 34.

Arĕmōricus, a, um, oder Armoricus, a, um, am Meere liegend, wohnend, beſonders in Bretagne, z. E. civitas, Caeſ. B. G. VII, 75: gens, Auſon. Prof. XI, 25: pontus, Auſon. epiſt. X, 35.

Arēna, ae, *f.* 1) der Sand: iſt bekannt, z. E. Virg. Ge. I, 114, 189 cet.: auch im *Plurali*, Virg. Ge. II, 232. III, 350. Horat. Od. III, 4, 31: Not. Cäſar glaubte, der Pluralis werde nicht recht gebraucht, ſ. hiervon Gell. XVIIII, 8. Not. arena nigra, Virg. Ge. II, 291, *i. e.* Schlamm: ſo auch Virg. Aen. V, 297: Not. der Circus (und Amphitheater) war mit Sande beſtreut, Ovid. Art. I, 165 und 166. 2) Sand *i. e.* ein ſandiger Ort, z. E. arenam emere, Cic. Agr. II, 27 in. 3) das Ufer des Meeres, weil es voller Sand iſt, Virg. Aen. I, 172 (176). V, 34. VI, 316. — Weil der Platz im Amphitheater, worauf die Gladiatoren fochten, mit Sande bedeckt war, damit das Blut hinein ſöſſe: daher 4) dieſer Kampfplatz oder das Amphitheater, Martial. de ſpectac. 21: Juvenal. IIII, 100: daher dare ſe in aream, Pand. XI. 4, 6: auch die Fechtenden ſelbſt, Juvenal. III, 34: Daher 5) jeder Kampfplatz oder Ort, wo man ficht, z. E. arena belli civilis, Flor. IIII, 2. *i. e.* Schauplatz des Kriegs: daher auch von den Advocaten, z. E. in arena mea, Plin. Epiſt. VI, 12, *i. e.* in meinem Metier, Fache, nämlich als Advocat. Not. Man findet auch harena. Vielleicht iſt arena eigentlich ein adjectivum, arenus, a, um, (wie terrenus) *i. e.* trocken, dürre, daher arena ſcil. terra trockne, dürre, Erde *i. e.* Sand. Folglich wäre die Schreibart arena richtiger als harena.

Arēnācĕus, a, um, 1) ſandig, aus Sand beſtehend, voll Sand, z. E. terra, Plin. H. N. XVII, 7: duritia, Ib. XXX, 15: 2) wie Sand, z. E. ſemen, Plin. H. N. XXI, 16.

Arēnārius, a, um, 1) mit Sande ſich beſchäftigend, den Sand betreffend, dahin gehörig ꝛc., z. E. lapis, Sandſtein, Serv. ad Virg. Ge. II, 348. wo arenacous richtiger wäre, wo nicht ſo zu leſen: daher ſubſtantive, a) Arenarius, der die Kinder die Anfangsgründe des Rechnens lehrt, weil die Zahlen in Sand vermuthlich geſchrieben wurden, Tertull. de Pall. b) Arenaria *ſcil.* fodina, ein Ort, wo Sand gegraben wird, Sandgrube, Cic. Cluent. 13. Varr. R. R. I, 2 extr. Vitruv. II, 6 extr. c) Arenarium *i. q.* arenaria, z. E. ſi non erunt arenaria, Vitruv. II, 4, wo nicht arenariae zu leſen. 2) das Fechten im Amphitheater betreffend, z. E. fera arenaria, Ammian. XXVIIII, 1 (7), *i. e.* das im Amphitheater ficht: daher arenarius ſubſtantive, ſcil. gladiator, Fechter im Amphitheater, Petron. 126. Capitol. in Anton. philoſ. 19: Pand. XXII, 2, 21.

Arēnātio, ōnis, *f.* die Anſtreichung (z. E. der Wand) mit Mörtel oder mit Kalk, der mit Sand vermiſcht iſt, Vitruv. VII, 3.

Arēnātus, a, um, (*Particip.* von areno, avi cet., mit Sand vermiſchen, bedecken ꝛc.), mit Sand vermiſcht, z. E. calce arenato, Cato R. R. 18, 7: und Inſcript. ap. Grut.: wo Einige arenato für das *Neutr.* halten und es zum Folgenden ziehen: daher Arenatum ſubſtantive, ſcil. opus cet., mit Sand vermiſchter Kalk, Mörtel, z. E. pro arenato, Vitruv. VII, 4: arenato inducere tectorium, Plin. H. N. XXXVI, 23: arenatum inducere, Ibid.: doch kann in dieſer Stelle auch calx verſtanden werden.

Arēnifodīna, ae, Ort, wo Sand gegraben wird, Sandgrube, Pand. VII, 1, 13.

Arēnivăgus, a, um, durch den Sand irrend, herumſchweifend, z. E. Catonem, Lucan. VIIII, 941.

Arēno, are, ſ. Arenatus.

Arēnōsus, a, um, voller Sand, ſandig, z. E. litus, Virg. Aen. IIII, 257: urina, Plin. H. N. XXIII, 3: lapis arenoſior, Ib. XXXIII, 6: ut, quod ſit arenoſiſſimum, ſubfidat, Ib. XXVII, 4.

Arēnŭla, ae, *f.* feiner Sand oder Sandkorn, z. E. arenulae, quae — inveniuntur, Plin. H. N. XXX, 3 med.

Arĕo, ui, 2. 1) trocken ſeyn, z. E. uti — arerem, Plaut. Rud. II, 6, 49: fauces arent, Ovid. Met. VI, 355, auch trocken oder dürre ſeyn, z. E. tellus aret, Ovid. Met. II, 211: liber aret, Virg. Ecl. X, 67: daher arens trocken, dürr, z. E. rivus, Virg. Aen. III, 350: ſylva, Ib. XII, 522: faux, Hor. Epod. XIIII, 4: ſitis, Ovid. Her. IIII, 174: 2) von Dürſtenden: trocknen Hals haben, folglich Durſt empfinden, vor Durſt ſchmachten, z. E. Tantalus aret in aquis, Ovid. Art. II, 606: ſiti, Senec. benef. III, 8: daher ſitis arens: ſ. vorher.

Arĕŏla, ae, *f.* 1) ein kleiner freyer Platz, Plin. Epiſt. II, 6: 2) ein kleines Gartenbeet, Colum. X, 362. XI, 2, 30.

Arĕŏpagīta oder Areopagites, ae, *m.* ein Areopagit, das iſt, ein Athenienſiſcher Richter von dem hohen Gerichte, Areopagus genannt, Cic. Phil. V, 5. Balb. 12. Off. I, 22. Man ſchreibt auch Ariopagita, z. E. Cic. Div. I, 25 Ed. Ernest.

AREOPAGITICUS, a, um, den Areopagiten gehörig, Sidon. ep. VIII, 9.

AREOPAGUS oder Ariopagus, oder Arepagos, Ariopagos, i, *m.* der Hügel oder Fels des Mars, der selbst sich der Mordthat wegen vor zwölf Göttern vertheidiget haben soll. Daher ein hohes Gericht in Athen, das wegen seiner Gerechtigkeit berühmt ist, Cic. Nat. D. II, 29. Div. I, 25. Att. V, 11, in welchen Stellen allen Ar.op. steht Ed. Ernest.: und Senec. Tranq. 3 extr., wo Ariopagos (Nomm.) steht. Not. Juvenal. VIII, 101 nennt es curia Martis, und Ovid. Met. VI, 70 scopulus Martis.

ARAPENNIS oder Arapennis, is, *n. i. q.* feminugerum, Colum. V, 1, 6.

ARĒS 1) *i. e.* Mars, Plaut. Truc. II, 7, 54: 2) statt aries sagten die Alten auch ares nach Varr. L. L. IIII, 19.

ARESCO, ĕre, 1) trocken werden, z. E. wenn man im Wasser geschwommen, Plaut. Rud. II, 7, 17: 2) eintrocknen, vertrocknen, z. E. lacryma, Cic. Partit. 17: humor, Plin. H. N. VIII, 30: unda, Tacit. Ann. XIII, 57: truncus, Ib. 58.

ARESTOR, ōris, Vater des hundertäugigen Argus: daher Arestorides, ae, *i. e.* sein Sohn, Ovid. Met. I, 624.

ARĒTĀLŎGUS, i, eine Art Lustigmacher, die besonders durch Großsprecherey andere ergötzen, Sueton. Aug. 74. Juvenal. XV, 16.

ARĒTE, es (Ἀρήτη), Gemahlinn des Alcinous in Corfu.

ARETHO, ein Fluß in Athamanien und Epirus: er fällt in den Sinum Ambracium, Liv. XXXVIII, 4.

ARĔTHUSA, ae, *f.* 1) eine Quelle in Sicilien bey Syracus, Cic. Verr. IIII, 54. Senec nat. qu. III, 26. Der Fluß Alpheus in Elis soll unter der Erde nach Sicilien fließen und sich mit ihr vereinigen: daher ist Arethusa eine Nymphe, deren Liebhaber Alpheus war, Ovid. Met. V, 573 seqq. Virg. Ecl. X, 1. Ge. IIII, 344. Aen. III, 696: cf. Senec. nat. qu. III, 26. Auch steht Arethusa statt Syracus Sil. XIIII, 118. 2) eine Stadt in Macedonien ꝛc.

ARĔTHUSAEUS, a, um, Arethusisch, z. E. *latices* Arethusaei, Claudian. Proserp. II, 60, *i. e.* Arethusa fons.

ARĔTHUSIS, idis, *f.* Arethusisch, z. E. Arethusides Syracusae, Ovid. Fast. IIII, 873, wegen der Quelle Arethusa.

ARĔTHUSIUS, a, um, 1) Arethusisch: daher 2) syracusisch, z. E. Arethusia proles, Sil. XIIII, 357, *i. e.* die Syracuser.

ARETĪNUS oder Arretinus, a, um, aus oder in Arretium, dahin gehörig, Arretisch, z. E. testae, Mart. I, 54. 6: vasa, Ib. XIIII, 98: mulier, Cic. Caecin. 33: coloni, Cic. Mur. 24: ager, Sall. Cat. 36: daher Aretini die Einwohner darin, Cic. Att. I, 19. Plin. H. N. III, 5.

ARĒTIUM oder Arretium, i, *n.* eine Stadt in Etrurien, Cic. ad Div. XVI, 12. Liv. XXVIII, 46. Plin. H. N. XXXV, 12.

ARĒUS oder Arius, a, um, *i. e.* Martisch: iudicium Areum, Tacit. Ann. II, 55, *i. e.* Areopagi.

ARFERIA aqua *i. e.* quae inferis libabatur, Fest.

ARGAEUS, I. ein hoher Berg in Cappadocien, Claudian. in Eutrop. I, 248. in Ruf. II, 31. Daher Argaeus, a um, Argäisch, *i. e.* dahin gehörig ꝛc., z. E. gramina, Ib. de laud. Seren. 191: nix, Ib. epigr. XV de phaler. 5.

ARGANTHŌNIUS, i, ein Tarteſſiſcher König von hohem Alter, Cic. Senect. 19. Plin. H. N. VII, 48. Val. Max. VIII, 13 ex. 4: daher Arganthoniacus, a, um, z. E., nepotes, Sil. III, 396.

ARGEI, ſ. Argeus.

ARGĒMA ae, *f.* und ătis, *n.* ein kleines Geſchwür im Auge, Plin. H. N. XXV, 13 in. XXVIII, 11, wo es neutr. steht: auch XX, 5 und 19, wo Einige argemas (femin. Plur.) leſen: aber auch da haben andre Edd. argema (neutr.).

ARGĒMON, i, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXIIII, 19.

ARGEMŌNE, ein gewiſſes Kraut, ſonſt inguinaria genannt, Plin. H. N. XXVI, 9.

ARGĒMONIA, ae, ein Kraut, Plin. H. N. XXV, 9 in.

ARGENTĀCEUS, a, um, ſilberähnlich, ſilberreich, z. E. creta, Apic. II, 2: doch leſen Einige argentaria.

ARGENTĀRIUS, a, um, 1) adjective, a) das Silber betreffend, damit ſich beſchäftigend, aus Silber ꝛc., z. E. metalla argentaria, Plin. H. N. XXXIII, 6 in., *i. e.* Silberbergwerke: argentaria (*sil.* fodina, Liv. XXXIIII, 21, *i. e.* Silbergrube, Silberbergwerk: plumbum argentarium, Ib. XXXIIII, 9 und 17, *i. e.* dem Silber ähnlich. s: ſo auch creta, Ib. XXXV, 17: faber argentarius, Pand. XXXIIII, 2, 39, *i. e.* Silberarbeiter oder (nach unſerer Art) Goldſchmied: b) das Geld betreffend, damit ſich beſchäftigend, z. E. argentaria inopia Geldmangel. Plaut. Pſeud. I, 3, 63: pondera argentaria, Inſcript. ap. Don.: auxilium. Plaut. Pſeud. I, 1, 103, *i. e.* Geldhülfe: elecebrae, Plaut. Men. II, 3, 26, *i. e.* Geldablockerinnen: argentariae tabernae, Liv. XXVI, 11, *i. e.* die Buden der Banquiers, wofür auch argentariae bloß ſteht. 2) ſubſtantive, z. E. a) argentarius *ſcil.* vir, oder negotiator, der mit Geldvertauſchung, Wechſeln und Verleihen, ſeinen Gewinn ſucht, ein Wechsler, Banquier, Cic. Caecin. 6: Plaut. Aul. III, 5, 33. Sueton. Ner. 5. Ihnen gaben die Vornehmen ihre Gelder aufzuheben, und wieſen die Leute, denen ſie bezahlen ſollten, an jene: ſie ſetzten Geld um; gaben Wechſel in auswärtige Städte ꝛc. b) argentaria *ſcil.* taberna, Plaut. Epid. II, 2, 13. Liv. XXVI, 27, *i. e.*

die Boutike oder Bude, worin der Argentarius ſaß; Wechslerbude, Wechslergewölbe oder Laden. c) Argentaria *ſcil.* ars das Metier eines Argentarii oder Wechslers, z. E. argentariam facere, Cic. Caecin. 4. Verr. V, 59: exercere, adminſtrare, Pand. II, 13, 4, das Wechslermetier treiben, ein Wechsler ſeyn: aber argentaria *ſcil.* fodina, Liv. XXXIII, 21, eine Silbergrube, Silberbergwerk, gehört zu n. 1. d) argentarium *ſcil.* vas, vaſculum, oder ſcrinium, Geldbehältniß, Geldſchrank ꝛc., Pand. XXXIII, 2, 20.

Argentātus, a, um, *Particip.* von Argento, are, 1) mit Silber beſchlagen, geſchmückt, verſehen, überſilbert, z. E. milites, Liv. VIII, 40: ſella, Lamprid. In Heliog. 4: vehicula, Ib. 29. 2) mit Geld verſehen, z. E. quaerimonia, Plaut. Pſeud. I, 3, 78.

Argentĕolus, a, um, ſilbern, von Silber, wenn es eine kleine Sache iſt, z. E. ſcutula, Plaut. Rud. III, 4, 125.

Argentĕus, a, um, 1) von Silber, ſilbern, z. E. aquila, Cic. Cat. I, 9: denarius argenteus, Plin. H. N. XVIII, 3, wofür argenteus allein ſteht, Tacit. Germ. 5: 2) ſilbern *i. e.* ſilberfarbig, z. E. fons, Ovid. Met. III, 407: color, Plin. H. N. XXXVII, 10, Silberfarbe: flos, Ibid. XXIII, 19: crinis, Ib. II, 55: folium, Ib. XVI, 18: daher flumen argenteum ein gewiſſer Fluß in Gallien, Lepid. in Epiſt. Cic. ad Div. X, 34. Plin. H. N. III, 4 extr., heutiges Tages Argens. 3) ſilbern *i. e.* verſilbert, mit Silber geſchmückt, beſetzt, ſtatt argentatus, z. E. ſcena, Cic. Mur. 19. 4) ſcherzhaft: amica tua facta eſt argentea, Plaut. Pſeud. I, 3, 103, *i. e.* vendita ſalus argentea ein ſilberner Gruß ſtatt Geld, Ib. I, 1, 44.

Argentiexterebronĭdes *i. e.* qui pecuniam ab aliis quaſi exterebrat, der Geld von andern erpreßt oder ablockt, ein erdichtetes Wort, Plaut. Perſ. III, 6, 21.

Argentĭfex, fcis *m.* ein Silberarbeiter. Dieß Wort ſteht im Varro L. L. VII, 33, der es aber für ungewöhnlich hält.

Argentifodĭna, Silbergrube, ſind zwey Wörter argenti fodina, und ſchreibt man ſo richtiger, Varr. L. L. VII, 33. Plin. H. N. XXXIII, 6. Vitruv. VII, 7.

Argentĭnus Deus *i. e.* deus argenti, Auguſtin. de civ. Dei III, 21.

Argento, are, verſilbern, mit Silber bedecken, überziehen, ſchmücken ꝛc., ſ. Argentatus

Argĕntorātensis, e, Straßburgiſch, Ammian. XVII init., von Argentoratum oder Argentoratus Straßburg, Ammian. XV. 11 (27).

Argentōsus, a, um, ſilberreich, z. E. aurum. Plin. H. N. XXXIII, 5.

Argentum, i, *n.* 1) das Silber, z. E. numus argenti, Plaut. Pſeud. I, 1, 97: Vilius argentum eſt auro, Hor ep. I, 1, 52: tibias ex argento facere, Plin. H. N. XVI, 36: argentum factum, Cic. Verr. V, 5. Pand. XXXIII, 2, 19. Liv. XXVI, 47. verarbeitetes oder bearbeitetes Silber *i. e.* ſilberne Gefäße, Geſchirre ꝛc.: infectum, Liv. XXVI, 47. XXXVII, 46. Pand. XXXIII, 2, 19, unverarbeitetes, das noch in Stangen iſt: ſignatum, Cic. Verr. V, 25, *i. e.* gepräges, gemünztes *i. e.* Silbergeld. 2) Silberwerk (*ſcil.* factum), als Geſchirr ꝛc., z. E. argentum eluito, Plaut. Pſeud. I, 2, 29: argentum repetere und reddere, Cic. Verr. IIII, 20: bene factum, Ib., *i. e.* ſchön verfertigtes, ſchönes Silberwerk: purum, Cic. Verr. III, 23. Juvenal. VIII, 141, *i. e.* ohne Figuren: caelatum, Cic. Tuſc. V, 22. Verr. I, 36. III, 19 (conf. Div. I, 36, wo caelare aliquid argento ſteht), *i. e.* mit Figuren und Bildern: potorium, *i. e.* ſilbernes Trinkgeſchirr, Pand. XXXIII, 2, 21. 3) Silbergeld (*ſcil.* ſignatum) und überhaupt Geld, z. E. quantum opus eſt tibi argenti? Terent. Phorm. III, 3, 24: argentum numerare, Ib. Ad. III, 4, 43: ſolvere, Ib. III, 4, 1: ſumere ab aliquo, Ib. V, 9, 20. 4) argentum vivum, Plin. H. N. XXXV, 6, Queckſilber.

Argestes, ae, *m.* ein Weſtwind, ſonſt Corus genannt, Nordweſtwind, Plin. H. N. II, 47. Not. Seneca nat. quaeſt. V, 16 unterſcheidet ihn vom Corus.

Argēus, a, um, 1) Argiviſch oder Griechiſch, z. E. Tibur Argeum, Ovid. Am. III, 6, 46: cf. Horat. Od. II, 6, 5, *i. e.* von Argiven oder Griechen erbaut. 2) daher vielleicht Argei (*ſcil.* loci) gewiſſe uns nicht recht bekannte Oerter in Rom, die zum Opfern oder gottesdienſtlichen Handlungen beſtimmt waren, Liv. I, 21. Ovid. Faſt. III, 791: Varr. L. L. IIII, 8: auch ſind Argei Menſchenfiguren aus Binſen, die jährlich in die Tiber geworfen wurden, Varr. L. L. VI, 3: hiervon redet Ovid. Faſt. V, 621. Not. Man hat auch Argius: ſ. Argivus.

Argi, ſ. Argos.

Argĭa, ae, *f.* 1) Tochter des Adraſtus und Gemahlinn des Polynices, Hygin. fab. 72. Stat. Theb. II, 266. 2) Gemahlinn des Inachus, Mutter der Io, Hygin. fab. 145. 3) ſtatt Argiva, ſ. Argivus.

Argilĕtānus, a, um, zu dem Orte, Argiletum gehörig, da befindlich, z. E. aedificium, Cic. Attic. I, 14 extr.: tabernae, Martial. I, 4.

Argilĕtum, i, *n* eine Gegend in Rom, wo unter andern die Buchhändler feil hatten, Cic. Attic. XII, 32: Virg. Aen. VIII, 345. Einige glauben, es ſtehe ſtatt letum Argi, weil da ein gewiſſer Argus getödtet ſeyn ſoll; wohin Virgilius loc. cit. zielt. Aber es ſteht vermuthlich ſtatt argilletum *i. e.* Ort, wo Thon gegraben wird, Thongrube, und mag ehemals da eine Thongrube geweſen ſeyn, wie auch Varro L. L. IIII,

32 vermuthet. Not. Martialis trennt es, z. E. II, 17 Argique letum: cf. I, 107, 3 Argi nempe soles subire letum.

ARGILLA, ae, *f.* Thon. Letten. Töpfererde, Cic. Pis. 25. Caes. B. G. V, 43. Hor. ep. II, 2, 8.

ARGILLĀCEUS, a, um, dem Thone ähnlich, aus Thon oder Letten, thonig, z. E. terra, Plin. H. N. XVII, 7.

ARGILLŌSUS, a, um, voller Thon, z. E. terra, Varr. R. R. I, 9. Plin. H. N. XII, 14 in.: colles, Colum. Arb. 17.

ARGIŌPE, es, oder ARGIŌPA, ae, Tochter des K. Teuthras in Mysien und Gemahlinn des Telephus, eines Sohnes des Hercules.

ARGIPHONTES, ae, *m. i. e.* occisor Argi: ein Beywort des Mercurius, weil er den hundertäugigen Argus getödtet, Arnob. 6.

ARGĪTIS, idis, *f. scil.* vitis, ein Weinstock, der weiße Trauben trägt, Colum. III, 2.

ARGĪVUS, a, um, 1) aus Argos, Argivisch, z. E. orator, Cic. Brut. 13: augur, Horat. Od. III, 16, 11, *i. e.* Amphiaraus. 2) griechisch, z. E. phalanx, Virg. Aen. II, 254: castra, Ib. XI, 242: daher Argivi insgemein die Griechen, z. E. Virg. Aen. I, 40 (44). V, 672. Val. Max. V, 1, ex. 4. Not. Auch steht dafür Argius, a, um, z. E. Argia Juno, Cic. Nat. D. I, 15 Ed. Davis. et Ernest.: Argia sacerdos, Cic. Tusc. I, 47.

ARGO, ūs, *f.* das Schiff Argo, worauf Jason mit mehrern nach Colchis gefahren, um das goldne Vließ zu holen: daher sie zusammen Argonautae heißen: das Schiff ist nach vollbrachter Fahrt von der Minerva unter die Gestirne versetzt worden, Hygin. fab. 14. Cic. Nat. D. III, 16 in. Cic. in Arat. 126. Colum. XI, 2.

ARGŌLICUS, a, um, 1) Argivisch *i. e.* Argos oder die dasige Gegend betreffend, z. E. sinus, Plin. H. N. IIII, 5. 2) griechisch, insgemein bey Dichtern, z. E. decus, Cic. Fin. V, 18 (als Dichter): cf. Virg. Aen. III, 283. V, 52. VIIII, 202.

ARGŌLIS, idis, 1) eine Argiverinn oder Argivisch, z. E. puppes Argolides, Ovid. Remed. 535: Alcmena, Ovid. Met. VIIII, 276. 2) ein Ländchen in Peloponnes, worin die Stadt Argos liegt, Plin. H. N. IIII proem. Mela II, 3.

ARGŌNAUTA, ae, *m.* 1) ein Argonaut oder Argoschiffer *i. e.* der auf dem Schiffe Argo fährt oder gefahren ist: die vornehmsten Argonauten waren Jason, Theseus, Castor, Pollux, Hercules, Orpheus ꝛc., Hygin. fab. 14. Plin. H. N. XXXVI, 15. Varr. R. R. II, 1, 6. Hor. Epod. III, 9: cf. Val. Fl. in Argon. I, 353 seqq. 2) ein fauler Schiffer (von ἀργὸς *i. e.* piger), Martial. III, 67. scherzend.

ARGŌNAUTICUS, a, um, die Argoschiffer oder Argonauten betreffend: daher Argonautica, orum, Schriften, die von der Fahrt der Argoschiffer handeln: So heißt das Gedicht des Valerius Flaccus, worin davon gehandelt wird.

ARGŌS, *Neutr.* 3 und *Plural.* Argi, orum, *m.* 1) die Hauptstadt des Ländchens Argolis in Peloponnes: wo die Juno vorzüglich verehrt wurde: z. E. Argos vacuum, Ovid. Rem. 166: auch steht Argos, Ovid. Met. II, 240. Ovid. Her. XIIII, 34. Horat. Od. I, 7, 9. Plin. H. N. VII, 56 ante med.: auch heißt es Argos Hippium, Plin. H. N. IIII, 5. *Plur.* Argi steht z. E. Virg. Aen. VII, 286: so auch Argi sicci, Ovid. Am. I, 10, 5: cf. Fast. V, 651. VI, 47. Not. Auch heißen mehr Städte Argos, z. E. Argos Amphilochium in Epirus oder Acarnanien ꝛc. 2) steht zuweilen statt Griechenlandes, z. E. Lucan. X, 60.

ARGŌUS, a, um, 1) Argoisch *i. e.* das Schiff Argo betreffend, dazu gehörig ꝛc., z. E. remex, Horat. Epod. XVI, 57: vela, Val. Flacc. VI, 116. 2) Argivisch oder den Argus (der das Schiff Argo gebaut haben soll) betreffend, z. E. ratis, Ib. VII, 573, *i. e.* das Schiff Argo: securis, Ib. V, 436, *i. e.* des Argus oder Argivisch, *scil.* womit das Schiff gezimmert wurde.

ARGUMENTĀLIS, e, zum Beweise dienlich, z. E. narratio, Ascon. in Cic. Div. in Caecil. 1.

ARGUMENTALĪTER, *Adv.*, durch Beweise, Aggen. Urb. in Frontin. p. 64 Goes.

ARGUMENTĀTIO, ōnis, *f.* ist, wenn man eine Sache durch Beweise bestärkt, diese Gründe deutlich vorträgt und erläutert, und dann einen Schluß daraus zieht: daher 1) die Beweisführung, Cic. Partit. 13: perspicuitas argumentatione elevatur, Cic. Nat. D. III, 4: argumentatio quaerenda? Cic. Rosc. Am. 35 in.: probabilis, Cic. Fin. V, 4 in. Doch kanns in diesen dreyen Stellen auch Beweis seyn; auch zuweilen 2) der Beweis, z. E. concludere argumentationem, Cic. Inv. I, 32: probabilis, Cic. Fin. V, 4: cf. Rosc. Am. 35. Nat. D. III, 4: s. vorher. 3) der Vernunftschluß, Cic. Inv. I, 34 in. summam argumentationis cet.

ARGUMENTĀTOR, ōris, *m.* der durch Gründe etwas bestärkt, Beweisführer, Tertull. de anim. 38: Ib. de carne Christi, c. 24.

ARGUMENTĀTRIX, icis, *f.* Beweisführerinn, Tertull. de spectac. 2.

ARGUMENTOR, atus sum, ari, Beweise anführen, sie erklären, und daraus schließen: daher 1) Beweise anführen, durch Gründe darthun, Cic. Nat. D. III, 4 in. Dom. 9. Att. III, 12. Liv. XXXVIII, 36 extr. 2) etwas als einen Beweis anführen, z. E. illa non argumentabor, Cic. Cluent. 24: multa, Liv. XXIII, 28. 3) schließen, folgern, einen Schluß machen, z. E. de voluntate alicujus, Cic. Invent. II, 44.

Argumentōsus, a, um, reich an Materie, z. E. opus, Quintil. V, 10 poſt init.

Argūmentum, i, n. alles, woraus man etwas ſehen oder ſchließen kann: daher 1) das Kennzeichen oder der Beweis, z. E. eſt mihi argumento, Cic. Attic. X, 12 extr., i. e. dient mir zu einem Kennzeichen oder Beweiſe: certiſſima argumenta, Cic. Catil. III, 5 extr.: pertenue, Cic. Verr. Act. I, 6: magno argumento eſt, Cic. Phil. II, 16: argumenta odoris, Plin. H. N. XII, 15, i. e. Kennzeichen: cf. Plaut. Rud. IIII, 4, 136. Capt. V, 3, 14. 2) der Beweis oder Urſache, Argument, weil man daraus die Wahrheit ſieht, z. E. refellere aliquid argumentis, Cic. Or. I, 19: argumenta ſolvere, Quintil. II, 17: ducere ex conjunctis, Cic. Or. II, 40: adferre, Cic. Nat. D. III, 4: argumentis docere, Ib. 3) Aehnlichkeit oder Gleichniß, in ſo fern es vorgebracht wird: weil dadurch die Sache beſſer eingeſehen wird, Plaut. Moſt. I, 2, 2 und 37: ſo auch vielleicht Ovid. Pont. IIII, 15, 26. 4) eine Geſchichte, ſie ſey wahr oder erdichtet, in ſo fern ſie erzählt oder in Holz ꝛc. eingegraben, folglich bekannt gemacht wird, z. E. fabula ſine argumento, Cic. Coel. 27 in., eine Comödie ohne Geſchichte: argumenta in valvis, Cic. Verr. IIII, 56, eingegrabene Geſchichten oder Fabeln. Eben ſo Cic. Invent. I, 19 med. fabulam, hiſtoriam, argumentum: wo hernach Cicero ſagt: argumentum eſt ficta res, quae tamen fieri potuit, vielleicht eine mögliche Geſchichte, wahrſcheinliche Erdichtung: argumentum ingens, Virg. Aen. VII, 791, i. e. Fabel: cf. Auct. ad Her. I, 8. Phaed. IIII, 10, 14. IIII, 15, 7, wo es Fabel iſt. Doch kanns auch zuweilen ein Beyſpiel ſeyn: ſo auch erroris mei, Ovid. Pont. IIII, 15, 26, i. e. Beyſpiel, Gleichniß, Aehnlichkeit ſ. n. 3. Weil ferner jedes Schauſpiel eine Geſchichte vorſtellt; daher 5) ein Schauſpiel, z. E. Tragödie, Comödie ꝛc., argumento fabulam ſerere, Liv. VII, 2, i. e. eine ordentliche Erzählung oder Geſchichte zum Stoffe des Schauſpiels nehmen, nicht, wie bisher, nur allerhand Bruchſtücke des Witzes vorbringen: explicare exitum argumenti, Cic. Nat. D. I, 20: ſo auch argumenti conditor ipſe mei, Ovid. Triſt. V, 1, 10, i. e. Verfaſſer meiner eignen Tragödie, verfertige ſie ſelbſt oder ſinge mein eigen Unglück ab. 6) der Inhalt z. E. einer Rede, eines Buchs, Briefs ꝛc.: denn der Inhalt, wenn er mit wenigen Worten z. E. über einem Buche ſteht, zeigt an, was im Buche ſteht: z. E. concionis, Cic. Haruſp. 4 extr.: epiſtolam abſque argumento, Cic. Att. I, 19 in.: cf. Terent. And. Prol. 11: daher 7) der Stoff, z. E. zum Reden, Schreiben ꝛc., die Materie: denn dieſe iſt der Inhalt: z. E. epiſtolae, Cic. Attic. X, 13: ſcribere nullo argumento propoſito, Ibid. VIIII, 10 in.: non ſine argumento, Cic. Coel. 3 extr., i. e. Veranlaſſung, Stoff, Materie, ſcil. die man leicht finden kann, wenn man ſie ſucht ꝛc.: auch paßte hier Schein, Anſchein. 8) der Schein, den eine Sache hat, z. E. non ſine argumento, Cic. Coel. 3: ſ. n. 7.

Argŭo, ŭi, ūtum und contr. ūtum, 3. 1) zeigen, darthun, z. E. ſi arguitur, non licere, Cic. Parad. III, 1: ſpeculatores — veniſſe arguebat, Liv. XXX, 23: virtus arguitur malis, Ovid. Triſt. IIII, 3, 30. 2) anzeigen, zu verſtehen geben, z. E. non ex audito arguo i. e. indico, dico, Plaut. Bacch. III, 3, 65: ſpeculatores — veniſſe, Liv. XXX, 23: ſ. vorher. 3) anzeigen, entdecken, verrathen, z. E. degeneres animos timor arguit, Virg. Aen. IIII, 13: amantem languor arguit, Hor. Epod. XI, 9: virtus arguitur malis, Ovid. ſ. vorher: laudibus arguitur vini vinoſus Homerus, Hor. ep. I, 19, 6: 4) beſchuldigen, z. E. aliquem facinoris, Cic. Coel. 1: aliquo crimine, Cic. Verr. V, 18: oder de aliquo crimine, Cic. Invent. II, 11. Auch mit dem Accuſativ und Infinitiv, arguebant, corruptum noluiſſe capere cet., Nep. Alcib. 7. Auch mit dem Infinitiv beym *Paſſivo*, z. E. Roſcius arguitur occidiſſe patrem, Cic. Roſc. Am. 13: 5) tadeln, z. E. voluntatem in aliquo, Vellej. II, 68: ſoloeciſmum, Suet. gramm. 22: ſo auch ſervos neque arguo neque purgo — doch kanns auch beſchuldigen ſeyn, Cic. Roſc. Am. 41: auch mit dem Accuſativ und Infinitiv, z. E. animalia menſis imponi arguit, Ovid. Met. XV, 73. Not. a) *Particip.* arguituri, Salluſt. ap. Priſc. b) *Particip.* argutus, a, um, hat alle dieſe Bedeutungen, z. E. beſchuldigt, Plaut. Amph. III, 2, 2. Pſeud. II, 4, 56: es ſteht aber öfter adjective, hat folglich die Gradus, und heißt, 1) alles, wodurch etwas angezeigt wird, woraus man etwas erkennen oder ſchließen kann, redend, anzeigend, deutlich ꝛc., z. E. exta argutiſſima, Cic. Div. II, 12: omen argutum, Propert. II, 2, 34: caput (equi) argutum, Virg. Ge. III, 80, i. e. redend, Edelmuth anzeigend: doch kanns auch klein ſeyn: manus, Cic. Or. III, 59: oculi, Cic. Leg. I, 9. Ovid. Am. III, 2, 83. III, 3, 9: daher 2) einen ſcharfen Verſtand verrathend, ſcharfſinnig, witzig, im Reden, ſpitzfündig, von Perſonen und Dingen, z. E. quis in ſententiis argutior? Cic. Brut. 17: dicta argutiſſima, Cic. Or. II, 61: ſententiae, Cic. opt. gen. Or. 2: cf. Cic. Piſ. 29. Weil aber der Witz oft in ein Gewäſche ausartet, oder viele das witzige Reden dafür halten, auch witzige Leute gern geſchwätzig ſind: daher 3) der gut ſchwatzen kann, plapperhaft beredt, geſchwätzig, z. E. facunditas, Plaut. Truc. II, 6, 13: ſtrenui plus proſunt, quam arguti, Ib. 12: Nihil eſt neque mendaciloquius neque argutum magis, Plaut. Trin.

1, 2, 163: literae argutissimae, Cic. Attic. VI, 5, sehr geschwätziger Brief *i. e.* worin alle Kleinigkeiten erzählt werden: so auch sedulitas arguta im Briefschreiben, Coel. in Cic. Ep. ad Div. VIII, 1. Daher von Vögeln oder andern Dingen geschwätzig oder ertönend, singend, flirrend, rauschend ꝛc., z. E. aves, Prop. I, 18, 30: hirundo, Virg. Georg. I, 377, *i. e.* geschwätzig oder schwirrend: arguta ilex, Virg. Ecl. VII, 1: cicadae, Mart. XI, 19: serra, Virg. Georg. I, 143: nemus, Virg. Ecl. VIII, 22: valles, Colum. VIIII, 5 extr.: pollex, Martial. VI, 89: forum, Ovid. Art. I, 80: dolor, Prop. I, 18, 26: so auch oculi, *i. e.* womit man etwas zu verstehen gibt, redend, beredt ꝛc., Cic. Leg. I, 9. Ovid. Am. III, 2, 83. III, 3, 9: manus, Cic. Or. III, 59, *i. e.* die die Gedanken und Empfindungen ausdruckt, folglich beredt ist: daher 4) überhaupt beweglich, z. E. oculi, manus, *i. e.* wenn der Redner nach Art der Acteurs zu viele Geberden macht: wo man es nicht zu n. 3 ziehen will, geschwätzig; oder zu n. 1 redend; oder zu n. 2 einen Witz verrathend sollend, s. n. 2 und 3. 5) scharf, durchdringend, z. E. odor, Plin. H. N. XV, 3 extr.: sapor, Pallad. Febr. XXV, 4 und Mart. X, 26. 6) klein, z. E. caput equi, Virg., s. oben.

Argus, i, *m.* 1) der hundertäugige Bewacher der von der Juno in eine Kuh verwandelten Jo. Er soll ein Sohn des Aresto, nach andern des Agenor seyn. Ihn tödtete auf Juppiters Befehl Mercurius, nachdem er ihn durch sein angenehmes Blasen eingeschläfert hatte: worauf Juno seine hundert Augen dem Schwanze des Pfaues einverleibte, Ovid. Met. I, 624 seqq. 2) Sohn des Polybus (nach andern des Phrixus): soll das Schiff Argo erbaut haben: daher es auch den Namen haben soll, Hyg. f. 14. Val. Flacc. I, 93 und 314. 3) ein Sohn des Phrixus, Hyg. f. 3. 4) vielleicht statt Argivus, Plaut. Amph. Prol. 98.

Argūtātio, ōnis, *f.* z. E. lecti, Catull. epig. VI, 11, *i. e.* Geräusche.

Argūtātor, ōris, *m.* ein spitzfündiger Disputirer, Gell. XVII, 5 in.

Argūte, *Adv.*, 1) scharfsinnig, auf nachdenkliche Art oder spitzfündig, im Guten und Bösen, Cic. Or. 28. Brut. 14. Coel. 8: argutissime, Cic. Or. II, 4: argutius, Arnob. 5. 2) spitzfündig oder listig, Plaut. Trin. III, 2, 132.

Argūtia, ae, *f.* 1) Scharfsinnigkeit oder Spitzfündigkeit im Reden, im Guten und Bösen, Gell. III, 1. XII, 2. *Plur.* argutiae a) scharfsinnige Reden oder Worte, Cic. Brut. 45. Or. 31. b) spitzfündige Worte, Plaut. Bacch. I, 2, 19. Most. I, 1, 1. 2) argutiae digitorum, Cic. Or. 19, die zu große Bewegung der Finger, z. E. bey jeder Sylbe ꝛc., da man bey jeder Sylbe die Finger anders bewegt: doch kanns auch zu n. 4 gehören. 3) argutiae vultus, Plin. H. N. XXXV, 10, in der Malerey ꝛc., die Lebhaftigkeit, lebhafte Abbildung ꝛc.: so auch vielleicht vom Lysippus, Ibid. XXXIIII, 8 ante med. propriae huius videntur esse argutiae operum: doch kanns auch seyn das Geschmackvolle ꝛc.: Ibid. XXXV, 10 extr. plurimae tales argutiae cet., *i. e.* (vielleicht) feine Erfindungen. 4) Geschwätzigkeit, z. E. argutiae desinunt, Plin. H. N. X, 29, von der Nachtigall *i. e.* ihre Gesänge ꝛc.: argutiae digitorum, vultus cet., s. n. 2 und 3: cf. Argutus.

Argūtiŏla, ae, *f.* Spitzfündigkeit, Gell. II, 7. VIIII, 14 extr.

Argūto, are statt argutor, Prop. I, 6, 7.

Argūtor, atum sum, ari, 1) spitzfündig reden, Plaut. Amph. I, 1, 193: 2) schwatzen, z. E. mendacia, Lucil. ap. Non.: alii cum tacent, argutatur quasi cicada, Naev. ap. Non.: superabo omnes argutando praeficas, Plaut. ap. Non. 3) springen, z. E. pedibus, Titinn. ap. Non.

Argutŭlus, a, um, *i. q.* argutus, z. E. libros, Cic. Attic. XIII, 18: famula argutula, Apul. Met. II p. 117 Elm.

Argūtus, s. in Arguo.

Argȳnus oder Argynnus, i, ein vom Agamemnon geliebter Knabe, der im Flusse Cephisus ertrank, bey dessen Grabe er der Venus, die Argynnis hievon hieß, einen Tempel erbaute, Prop. III, 6, 52.

Argȳraspīdes (Nom. argyraspis) *i. e.* argenteis clypeis ornati, Liv. XXXVII, 40. Justin. XII, 7. Curt. IIII, 13, 27.

Argȳrīpa, ae, *f.* eine Stadt in Apulien, sonst Arpi: Virg. Aen. XI, 245.

Argyrītis, ĭdis, *f. scil.* spuma argenti, eine Gattung Silberschaum, Plin. H. N. XXXIII, 7.

Argyrocorinthius, a, um, aus dem silberähnlichsten Corinthischen Erze gemacht, z. E. cratera, Inscript. Grut.

Argyrodamas, antis, ein silberfarbiger Stein, dem Demante ähnlich, Plin. H. N. XXXVII, 10 post init.

Argyrotoxus, einen silbernen Bogen führend; ein Beyname des Apollo, Macrob. Sat. I, 17.

Ariadna, ae, und Ariadne, es, *f.* die Tochter des Minos, Königs in Creta: half dem Theseus durch Rath und durch einen Knaul Zwirn aus dem Labyrinth: ging mit ihm fort: ward von ihm in Naxos verlassen, vom Bacchus geliebt und ihre Krone unter die Sterne versetzt (die hernach corona septentrionalis hieß): Hygin. fab. 42 und 43. Hygin. Astron. II, 5. Ovid. Art. III, 35. Fast. III, 459 seqq.

Ariadnaeus, a, um, Ariadnisch *i. e.* die Ariadne betreffend ꝛc., z. E. sidus *i. e.* die Krone der Ariadne, die unter dem Namen corona septentrionalis ein Gestirn geworden seyn soll, Ovid. Fast. V, 346: corona, Manil. V, 21.

Ariānis, ĭdis, *f.* Arianiſch *i. e.* im Lande der Arioner in Scythien befindlich oder wachſend, ſc. herba, ein gewiſſes da wachſendes Kraut, Plin. H. N. XXIIII, 17.

Ariānus a, um, 1) vom Arius, der als Ketzer verdammt worden, benannt, dahin gehörig, Arianiſch. Daher Ariani die Arianer, eine Secte, Hieron. adv. Luciferian. 7. 2) Arani, ein Volk in Scythien, Plin. H. N. XXIIII, 17.

Aricĭa, ae, *f.* 1) eine Stadt in Latium, Liv. I, 50. Horat. Sat. I, 5, 1. Ovid. Faſt. VI, 59. Bey dieſer Stadt iſt a) ein Wald, worin die Diana einen Tempel hatte, wo ehemals Menſchen geopfert wurden, und wobey der Prieſter rex hieß: ſ. Nemorenſis und Nemus: b) ein See, itzt lago di Nemi: c) ein Hügel, Martial. II, 19: wobey es viel Betrügerey gab, Juvenal. IIII, 117. 2) eine Nymphe und Gemahlinn des Hippolyti Virbii und Mutter des jungen Virbii, Virg. Aen. VII, 702, mater Aricia, wo es nicht etwa die Stadt iſt.

Aricīnus, a, um, Ariciſch *i. e.* aus Aricia, zu Aricia gehörig ꝛc., z. E. regio, Martial. X, 68: Aricinas mendicaret ad axes, Juvenal. IIII, 117, *i. e.* Wagen aus Aricia ꝛc.: Aricinus, Liv. I, 51, der Aricier, Aricíner *i. e.* Turnus aus Aricia: Aricini die Einwohner, Liv. II, 14.

Arīde, Varr. ap. Non., ſi l. & o certa.

Arĭditas, ātis, *f.* 1) die Trockenheit, Dürre, Plin. H. N. XI, 35. XV, 29. 2) das Trockne, Dürre *i. e.* ein trocknes Ding, dürre trockne Sache ꝛc., z. E. aridita uniuersa recidatur, Pallad. Febr. 21, *i. e.* das trockne Holz: aridita fimi, Ibid. 4, *i. e.* der trockne Miſt.

Arĭdŭlus, a, um, ſtatt aridus, z. E. labella, Catull. 63, 326.

Arĭdus, a, um, 1) trocken dürre, *i. e.* ohne Feuchtigkeit, ohne Saft, z. E. folia, Cic. Piſ. 40: (homines) aridos, Cic. Fat. 4, *i. e.* mager oder nicht corpulent: ſolum, Virg. Georg. I, 79: nubila, Ibid. III, 197: mons, Plin. H. N. XXXIII, 3: lignum, Hor. Od. III, 17, 13: veſtimentum, Plaut. Rud. II, 7, 16: ficus, Ibid. III, 4, 59: ſitis, Lucret. III, 930: calor, Ibid. IIII, 972: daher Aridum das Trockne, z. E. in arido conſiſtere, Caeſ. B. G. III, 24: naues ſubducere in aridum, Ibid. 29. 2) dürre, mager, z. E. hares, Horat. Epod. VIII, 5: cruta, Ovid. Art. III, 272: (homines) aridos, Cic. Fat. 4. 3) karg, Terent. Heaut. III, 2, 15: cf. Plaut. Aul. II, 4, 18. 4) victus aridus, Cic. Roſc. Am. 27, magre, geringe, Koſt: ſo auch vita arida, Cic. Quint. 30: ſportula, Martial. X, 75: cliens, Ibid. 7, 5, *i. e.* arm. 5) trocken, von Reden, *i. e.* faſtlos, mager, z. E. aridum genus orationis, Cic. Or. II, 38. Auct. ad Her. IIII, 11: magiſter, Quintil. II, 4: libri aridiſſimi, Auct. dial. de orat. (am Tacitus) 19: orator, Quintil. XII, 10, wenn kein redneriſcher Schmuck darin iſt. 6) aridus viator, Virg. Georg. IIII, 98, *i. e.* der faſtloſe, folglich durſtige ꝛc. 7) aridus fragor, Virg. Georg. I, 357, *i. e.* entweder ein trockenes *i. e.* ohne Regen, oder ſchwaches Getöſe: ſo auch ſonus, Lucret. VI, 118. 8) aridum argentum, Plaut. Rud. IV, 4, 21, trockenes Geld ſtatt baares: ſoll etwa calido (*i. e.* ſogleich) ſtatt arido geleſen werden? Not. ſtatt aridus, a, um, findet man auch ardus, a, um, z. E. ardum, Lucil. ap. Non.

Ariēna, eine gewiſſe Obſtfrucht, Plin. H. N. XII, 6.

Arĭes, ĕtis, *m.* 1) der Widder, Schafbock, Virg. Ecl. III, 95. 2) das Geſtirn, der Widder, Hygin. Aſtron. II, 20. Manil. II, 240. 3) wegen der Aehnlichkeit, eine Belagerungsmaſchine, die Mauern einzuſtoßen, Mauerbrecher, Cic. Off. I, 11. Virg. Aen. IX, 590: XII, 706. 4) vielleicht Querbalken zum Stützen: daher vielleicht, tropiſch, ſubiicere arietem, Cic. Top. 17. 5) ein Meerthier, Plin. H. N. VIIII, 5 und 44.

Arĭētārius, a, um, *i. e.* ad arietem pertinens, z. E. teſtudo, Vitruv. X, 19? machina, Ibid.

Arĭētātio, ōnis, *f.* das Stoßen, Senec. nat. quaeſt. V, 13.

Arĭētīnus, a, um, 1) vom Widder, z. E. pulmo, Plin. H. N. XXX, 8. 2) dem Widder ähnlich, z. E. cicer, Ibid. XVIII, 12.

Arĭĕto, avi, atum, are, 1) ſtoßen, wie ein Widder, Acc. ap. Cic. Div. I, 22. 2) überhaupt ſtoßen an etwas anſchlagen ꝛc., z. E. an die Thür ꝛc., Plaut. Truc. II, 2, 1. Virg. Aen. XI, 890. Curt. VIIII, 7.

Arifĭcus, a, um, trocknend, trocken machend, Coel. Aur. IIII, Tard. 1.

Arimaspi, orum, eine Nation in Sarmatien, Plin. H. N. VII, 2. Gell. VIIII, 4: Arimaſpus, Lucan. VII, 756.

Arĭmĭnensis, aus Ariminum, oder dahin gehörig, z. E. ager, Plin. H. N. X, 21: cf. Horat. Epod. V, 42: daher Ariminenſes die Einwohner darin, Cic. Verr. I, 14.

Arĭmĭnum, i, *n.* eine Stadt in Italien, itzt Rimini, Caeſ. B. C. I, 8. Plin. H. N. III, 15? Lucan. I, 231.

Arinca, ae, *f. i. q.* olyra, Plin. H. N. XVIII, 8 und 10.

Ariobarzānes, is, *m.* ein König in Cappadocien, Cic. ad Div. II, 17.

Arion oder Ario, ōnis, 1) ein bekannter Citherſänger und Dichter aus Methymna in Lesbos, der, als er von den Schiffsleuten auf der Heimreiſe von Tarent ſollte umgebracht werden, vorher, nach hiezu erhaltener Erlaubniß, ſang, hierauf ins Meer ſprang, und von einem durch das Singen hingelockten Delphin bis nach Peloponnes ſoll getragen worden ſeyn, Ovid. Faſt. II, 83 ſeqq. Gell. XVI, 19. 2) ein ſonderbares

bares weissagerisches Pferd, das Neptunus hervorgebracht hat: das nachher Hercules bekam, der es dem Adrastus schenkte, Claudian. de IIII Consul. Honor. 553. Stat. Sylv. I, 1. 52. Theb. XI, 443

Arionius, a, um, Arionisch, z. E. lyra Arionia, Ovid. Art. III, 320, *i. e.* des Arion: nomen, Ovid. fast. II, 93.

Ariopagus etc., s. Areopagus etc.

Arisba, ae, *f.* eine Stadt im Trojanischen, Virg. Aen. VIIII, 264: auch eine in Böotien und Lesbos.

Arista ae *f.* 1) die Spitze oder Stachel an der Aehre, Cic. Senect. 15. Varr. R. R. I, 48. Ovid. Her. V, 111. 2) die Aehre selbst, Ovid. Fast. V, 257. Virg. Georg. I, 8: auch von der Aehre der Garben, Ovid. Met. XV, 398. Stat. Syl. V, 3, 43. Plin. H. N. XII, 13. 3) Sommer, Erndte, dichterisch statt Jahr, Claudian. de IIII Consul. Honor. 372: auch giebt man hi er Virg. Ecl. I, 70, wo es jedoch die Aehren vielleicht sind: dann steht post oder verbunden, hernach. 4) auch von den Haaren, Pers. III, 15. 5) aristae die Fischgräten, Auson. Mosell. 85. 6) aristae vielleicht Kräuter überhaupt, Val. Flacc. VII, 605.

Aristaeus, i, *m.* ein Sohn des Apollo von der Cyrene, König in Arcadien, soll den Honigbau und die Kunst mit der Milch umzugehen die Menschen gelehrt, auch die ersten Oelbäume gepflanzt haben, Cic. Nat. D. III, 18. Ovid. Pont. IIII, 2, 8. Virg. Georg. IIII, 317. Justin. XIII, 7.

Aristarchus, i *m.* 1) ein Criticus zu Alexandria, der am Homer manches getadelt hat, Cic. ad Div. III, 11 extr. Ovid. Pont. III, 9, 24: daher 2) überhaupt ein Criticus, Cic. Attic. I, 14. Pis. 30: daher Aristarchēus, a, um, Aristarchisch ꝛc., daher Aristarchei *i. e.* Critici, Grammatici, Varr. L. L. VII, 34.

Aristātus, a, um, Aehren habend, Fest.

Aristides, is, *m.* so heißen mehrere. Bekannt ist 1) der Athener, Nep. in Aristide, Ovid. Pont. I, 3, 71. 2) ein Thebaner und vortrefflicher Maler, Plin. H. N. XXXV, 10. 3) aus Miletus ein Geschichtschreiber, der verliebte und geile Erzählungen hat, Ovid. Trist. II, 413 und 443.

Aristifer, a, um, Aehren tragend, z. E. seges, Prudent. Cathemer. III, 51.

Aristippēus, a, um, Aristippisch *i. e.* den Aristippus betreffend von ihm herrührend, z. E. illud Aristippeum, Cic. Fin. II, 6: Aristippeum genus voluptatis, Ibid. 7.

Aristippus, i, *m.* aus Cyrene oder Latisa, 1) ein Philosoph und Stifter der Cyrenaischen Secte: Schüler des Socrates; hielt das Vergnügen für das höchste Gut, Cic. Or. III, 17. Acad. IIII, 42. Fin. II, 6. Horat. ep. I, 1, 18. 2) dessen Enkel, Gell. XVIIII, 1.

Aristo oder Ariston, ōnis, *m.* ein Philosoph aus der Insel Chios, ein Schüler des Zeno und Zweifler (Scepticus), Cic. Leg. I, 13. Acad. IIII, 42. Fin. II, 11, 13. Nat. D. I, 14. III, 31. Not. Auch heißen mehrere so.

Aristocratia, ae, *i. e.* eine solche Regirungsform, wo der Adel oder vornehmere Theil der Einwohner die höchste Gewalt hat, wie z. E. in Venedig ꝛc.

Aristolochia, ae, *f.* ein gewisses Kraut, das die Geburt erleichtern soll ꝛc., Osterluzey, Hohlwurz, Herzwurz, Fohwurz. Plin. H. N. XXV, 8. Cic. Div. I, 10: auch Aristolochiam radicem, Cic. Div. II, 20, wo es eine Apposition ist, wo es nicht adjective steht.

Aristonius, a, um, Aristonisch *i. e.* dem Ariston eigen, ihn betreffend ꝛc., z. E. vitia, Cic. Fin. IIII, 15.

Aristonicus, i, unehlicher Sohn des Eumenes: wollte sich des vom K. Attalus den Römern vermachten Königreichs Asien bemächtigen, wurde aber geschlagen, Flor. II, 20. Vellej. II, 4. Justin. XXXVI, 4.

Aristophanes, is, *m.* ein bekannter griechischer Comödienschreiber zur Zeit des Socrates, Horat. Sat. I, 4, 1. Daher Aristophaneus, a, um, Aristophanisch, Cic. Or. 56. Auch schreibt man Aristophanius, a, um.

Aristorides oder Arestorides, ae, *m.* der Sohn des Aristor oder Arestor *i. e.* Argus, Ovid. Met. I, 624.

Aristōsus, a, um, *i. e.* aristis abundans, Venant. Fort. VIIII ep. 3.

Aristŏteles, is, *m.* ein berühmter Philosoph aus Stagira in Macedonien, Schüler des Plato, Stifter der Peripatetiker, auch Lehrer Alexanders des Großen, Cic. Acad. I, 4 und 8. Fin. V, 4 und 5. Nat. D. I, 13. Juvenal. II, 7.

Aristŏtĕlēus oder Aristotelius, a, um, Aristotelisch *i. e.* den Aristoteles betreffend, ihm eigen oder gehörig ꝛc., z. E. more Aristoteleo, Cic. ad Div. I, 9 extr.: oder Aristotelio, Cic. Or. III, 21 Ed. Ern.: Aristotelia vis, Ibid. 19: Aristotelia pigmenta, Cic. Attic. II, 1 in. Ed. Ern. Einige Ausgaben haben Aristotelicus.

Aristoxĕnus, i, *m.* ein Philosoph und Musicus aus Tarent, Schüler der Aristoteles, Cic. Or. III, 33. Tusc. I, 10.

Aristus, i, ein griechischer Geschichtschreiber, beschrieb die Thaten Alexanders des Großen.

Arithmētica, ae, *f.* und Arithmetice, es, *f.* scil. ars, die Rechenkunst, Senec. ep. 88. Plin. H. N. XXXV, 10. Vitruv. I, 1.

Arithmētĭcus, a, um, arithmetisch *i. e.* die Zahlen oder Rechenkunst betreffend, z. E. rationes, Vitruv. X, 16. *Plural.* Arithmetica, orum, die Rechenkunst, Cic. Attic. XIII, 12 extr. Daher arithmetica oder griechisch arithmetice scil. ars, s. vorher:

der: Arithmeticus ein Rechenmeiſter, Rechnungskundiger, Inſcript. ap. Reines.

ARITHMUS *i. e.* numerus, Tertull. adv. Marcion. IIII, 23 und 28.

ARITŌDO, inis, *f.* die Trockenheit, Plaut. Rud. II, 6, 39. Varr. R. R. I, 12.

ARIUS oder Arrius, i, *m.* der Stifter einer bekannten Secte oder Ketzerey: daher Ariani die Arianer. Not. die vorletzte Sylbe in Arius oder Arrius ſteht kurz Prudent. Pſychom. 794. Not. Arius Martiſch, ſ. Areus.

ARIUSIUS, ſ. Arviſius.

ARLAPE, eine Stadt in Noricum, Anton. Itiner.

ARMA, orum, 1) die Waffen zur Vertheidigung des Leibes, als Helm, Schild ꝛc. Da die Waffen zum Angriffe, als Wurfſpieß ꝛc., tela heißen: daher armorum atque telorum, Salluſt. Cat. 42 (43): arma atque tela, Ibid. 51 §. 30 Cort. (52 in.): arma, tela, equos, Ibid. Jug. 43 (47): ſo auch arma his imperata, galea, clypeum, ocreae, lorica, tela in hoſtem haſtaque et gladius, Liv. I. 43 in.: und im engſten Verſtande der Schild, z. E. colligere ſe in arma, Virg. Aen. XII, 491, ſich hinter den Schild verbergen: den Schild ganz vor ſich halten: Lauſum ſuper arma ferebant, Virg. Aen. X, 841. 2) die Waffen überhaupt, ſowohl zur Bedeckung des Leibes als zum Angriffe, wenn von den Waffen überhaupt die Rede iſt, z. E. arma capere, Cic. Rab. Perd. 7: ſumere, Cic. Tuſc. II, 24: deponere, Cic. ad Div. VI, 2: induere, Ovid. Met. XIIII, 798: accingi armis, Virg. Aen. VI, 184: ferre arma contra aliquem, Velleſ. II, 56: armis decertare, Cic. Attic. VII, 6. Caeſ. B. C. III, 19: oder decernere, Cic. Attic. VII, 3 med.: oder dimicare, Nep. Milt. 1: oder certare, Virg. Aen. XII, 890, *i. e.* mit Waffen fechten: arma facere, folglich auch fieri, Liv. XXXXII, 8 und 52, *i. e.* anſchaffen, verfertigen. Not. ad arma! zu den Waffen! ein Zuruf, die Waffen zu ergreifen, Liv. III. 15. Caeſ. B. C. I, 69: daher a) der Krieg, weil die Römer nur zur Kriegszeit die Waffen trugen, z. E. exitus armorum, Cic. Attic. VII, 3 med.: res ſpectat ad arma, Cic. ad Div. XIIII, 5: arma inferre ſtatt bellum inferre, kommt oft vor, z. E. Nep. Hann. 2. Liv. I, 30, *i. e.* mit Krieg überziehen: mittere in arma, Virg. Aen. II, 87: arma civilia, Cic. ad Div. II, 16, *i. e.* bürgerlicher Krieg: anniverſaria, Liv. IIII, 45: *i. e.* jährlicher: arma referre, *i. e.* erneuern, Virg. Aen. XII, 185: arma virumque cano, Virg. Aen. init.: ſilent leges inter arma: Cic. Mil. 4. b) arma ſtatt armati hoſtes. z. E. nulla adparuerunt arma, Liv. XXXXI, 12 extr.: ſo auch Virg. Aen. II, 337 in arma feror: doch kann hier auch ſeyn das Fechten. c) das Fechten, z. E. in arma feror, Virg. Aen. II, 337 und 665, *i. e.* gehe hin zu fechten, ins Gefecht: doch könnte es auch ſeyn ergreife die Waffen, cf. b. d) Kriegsthaten, z. E. pietate inſignis et armis, Ibid. VI, 403: arma parate animis et ſpe praeſumite bellum, Ibid XI, 18, *i. e.* macht euch (im Geiſte) zu Kriegsthaten gefaßt. Einige machen ein Comma nach parate und ziehen animis zum Folgenden, welches auch angeht: macht euch zum Fechten oder Kriegsthaten gefaßt ꝛc. 3) Waffen, tropiſch, *i. e.* Werkzeuge oder Dinge zum Verletzen, zum Beſchützen, oder zu allerhand, z. E. arma ſenectutis, Cic. Senect. 3: iudiciorum et legum, Cic. Haruſp. 4: prudentiae, Cic. Or. I, 38: movet arma leo, Virg. Aen. XII, 10: contra Borean ovis arma miniſtrat, Ovid. Met. XV, 471. Not. armis et caſtris tentata res eſt, Cic. Off. II, 24, *i. e.* mit aller Macht. 4) allerhand Werkzeuge und Geräthe zu allerhand Gebrauche, z. E. a) arma equeſtria, Liv. XXXV, 23, *i. e.* Pferdegeſchirr. b) arma cerealia, Virg. Aen. I, 177 (181), Korn zu ſtoßen und Brod zu backen. c) das Geräthe zum Ackerbau. Virg. Georg. I, 160: ſo auch bey Schiffen das Schiffsgeräthe, z. E. arma colligere, Virg. Aen. V, 15, *i. e.* Segel, Taue ꝛc.: navis ſpoliata armis, Ibid. VI, 353, *i. e.* Steuerruder: cf. 349, wo gubernaclum dafür ſteht: arma tondendis capillis, Martial. XIIII, 35, *i. e.* Werkzeuge zum Haarſcheeren. Not. armum ſtatt armorum, Pacuv. ap. Cic. Or. 46.

ARMAMAXA oder Harmamaxa, ae, *f.* eine Art Sänfte oder Tragſeſſel, bey den Perſern, Curt. III, 3.

ARMAMENTA, orum, alles was da dient etwas damit zu verſehen oder auszurüſten: allerhand Geräthſchaft zu etwas, z. E. bey Schiffen ſind es Segel, Maſt ꝛc.: daher componere armamenta, Liv. XXVI, 39. XXXVI, 44: tollere und demere, Ibid. XXI, 49: armamentis ſpoliatae naves, Ibid. XXX, 39: complicare et componere armamenta, Plaut. Merc. I, 2, 80: aptare pinum armamentis, Ovid. Met. XI, 456: armamenta et gubernaclum, Suet. Aug. 17, *i. e.* Takelwerk, als Maſten, auch Segel: doch zuweilen werden die Segel davon unterſchieden oder beſonders dazu geſetzt, z. E. velis armamentisque, Caeſ. B. G. III, 14: ſtringere vela, demittere armamenta, Senec. benef. VI, 15: ſo auch in obiger Stelle Liv. XXXVI, 44 vela contrahit, malos inclinat, et ſimul armamenta componens cet.: daher es öfter Segelſtangen und Maſten ſind, z. E. ſublatis armamentis, Liv. XXI, 49: cf. XXXIII, 48. So auch armamenta vinearum, Plin. H. N. XVII, 21, *i. e.* Pfähle ꝛc.: armamenta ad incluſos cantus, Ibid. XVI, 36, *i. e.* Rohrpfeifen.

ARMĀMENTĀRIUM, i, *n.* ein Ort, wo das Geräthe aufbehalten wird, beſonders die Waffen, grobes Geſchütz ꝛc., ein Zeughaus, Cic. Rab. perd. 7. Or. I, 14. Liv. XXVI,

XXVI, 51. XXVIIII, 35: auch armamentarium Telluris, Cic. Haruſp. 14, *i. e.* Ort, wo die zum Gottesdienſt der Tellus nöthige Geräthſchaften aufgehoben werden: doch könnte es auch ein Zeughaus (dabey) ſeyn.

ARMAMENTĀRIUS, a, um, ſich mit dem Geräthe, z. E. Waffen, beſchäftigend: daher 1) ſubſtantive, armamentarium, ſcil. aedificium, Zeughaus, ſ. vorher. 2) Adjective, z. E. decuria, Inſcript. ap. Gruter.

ARMĀRIŎLUM, i, *n.* ein Schränkchen, Plaut. Truc. I, 1, 33.

ARMĀRIUM, i, *n.* ein Schrank, Kaſte, zu Büchern, Kleidern, Kleinodien ꝛc., Cic. Cluent. 64. Plaut. Capt. IIII, 4, 10.

ARMĀTŪRA, ae, *f.* 1) die Bewaffnung, Rüſtung, z. E. der Infanterie, Cic. ad Div. VII, 1. Attic. VI, 1: levis armatura leichte Rüſtung, Bewaffnung, Caeſ. B. G. II, 10. 2) die bewaffneten Soldaten ſelbſt, z. E. levis armatura die leichtbewaffneten Soldaten oder Velites, ſteht oft im Cic. und Liv., z. E. Cic. Phil. X, 6. Brut. 37. Div. II, 10. Liv. XXI, 55. XXVIII, 16: hingegen gravis oder gravior armatura, ſchwer bewaffnete, z. E. Liv. XXVI, 5. Veget. II, 15: ſo auch armaturae duplares, Veget. 7, *i. e.* Soldaten, die doppelte Portion (annonam) bekommen. 3) eine gewiſſe Uebung in den Waffen, Ammian. XXI, 16. XXIII, 11. Veget. I, 13. II, 23.

ARMĀTUS, us, *m.* 1) Bewaffnung, Rüſtung, Liv. XXXIII, 3. XXXVII, 40. 2) die Soldaten ſelbſt, z. E. gravis armatus, *i. e.* ſchwerbewaffnete Soldaten, Liv. XXVI, 5. XXXVII, 41.

ARMĒNĬA, ae, *f.* Armenien, ein Land in Aſien, wurde in Groß- und Kleinarmenien eingetheilt, Plin. H. N. VI, 9. Lucan. II, 638.

ARMĒNĬĀCUS, a, um, Armeniſch *i. e.* was in Armenien wächſt, iſt, oder geſchieht, daraus kommt oder davon benannt iſt ꝛc., z. E. triumphus, Plin. H. N. XXX, 2: bellum, Ibid. VII, 39: daher Armeniacus ein Zuname des Kaiſers M. Antoninus des Philoſophen, wegen des Siegs in Armenien, Capitol. in Antonin. philoſ. 9: ſubſtantive, Armeniaca, *ſcil.* arbor, Abrikoſen- oder Morellenbaum, Colum. XI, 2 extr. und Armeniacum, *ſcil.* pomum, Abrikoſe oder Morelle, Colum. V, 10 extr.

ARMĒNĬUS, a, um, Armeniſch *i. e.* in Armenien befindlich, dahin gehörig ꝛc., z. E. rex, Cic. Attic. II, 7: tigres, Virg. Ecl. V, 29: pedites, Nep. Dat. 8: lingua, Varr. L. L. IIII, 20: triumphus, Flor. IIII, 2: daher Armenius ein Armenier, der Armenier, und Armenii die Armenier, Ovid. Triſt. II, 227. Martial. V, 59: daher Armenium, ſubſtantive, a) *ſcil.* pomum eine Abrikoſe oder Morelle, Colum. X, 404. b) *ſcil.* pigmentum eine köſtliche blaue Farbe, Varr. R. R. III, 2, 4. Vitruv. VII, 5 extr. Plin. H. N. XXXV, 6 in.

ARMENTĀLIS, e, zur Heerde gehörig, z. E. equa, Virg. Aen. XI, 571: lac, Symmach. VI, 17: viri, Prudent. Cathem. VII, 166, *i. e.* curantes armenta: caſa, Ibid. Tetraſtich. 4, *i. e.* Hirtenhaus.

ARMENTĀRIUS, a, um, mit der Heerde ſich beſchäftigend, zur Heerde gehörig, ſie betreffend ꝛc., z. E. morbus, Solin. 5 (11): daher Armentarius ſubſtantive, *ſcil.* vir oder paſtor, der über das größere Vieh geſetzt iſt, oder auch Hirt, Varr. R. R. II, 5 extr. Lucret. VI, 1250. Virg. Georg. III, 344.

ARMENTĪCĬUS oder Armentitius, a, um, das größere Vieh, z. E. Rindvieh, betreffend, z. E. pecus, Varr. R. R. II, 5, 16: grex, Ibid. II, 10, 3.

ARMENTĪVUS oder Armentinus, a, um, *i. q.* armenticius, Plin. H. N. XXVIII, 17 in. fini — bubuli, de armentivis (armentinis) loquor, cet.

ARMENTŌSUS, a, um, voll von Heerden großen Viehes, z. E. Rindvieh, z. E. Italia armentoſiſſima, Gell. XI, 1.

ARMENTUM, i, *n.* vermuthlich ſtatt aramentum durch eine Contraction, wie auch Varro L. L. IIII, 9 glaubt; folglich was zum Pflügen taugt, ein Mittel zum Pflügen, (denn die Endung mentum bedeutet das, was zu etwas dienlich iſt, ein Mittel wozu, z. E. monimentum, documentum, teſtamentum cet.), z. E. Ochſe, Pferd, Pflug ꝛc.: daher das Pflugvieh *i. e.* Ochſen, auch zuweilen Pferde: doppelt 1) das Pflugvieh, als ein Collectivum, *i. e.* wenn ich vom Viehe überhaupt rede, oder eine Anzahl denke, *i. e.* Ochſen: da denn Singularis ſteht, z. E. Ovid. Faſt. II, 277. Virg. Georg. III, 71: ullum aliud armentum, Colum. VII, 1: öfter Pluralis, z. E. greges armentorum, Cic. Phil. III, 12: bos armenta ſequitur, Cic. Attic. VII, 7, *i. e.* dem übrigen Viehe: cf. Ovid. Met. XV, 84: Plin. H. N. XI, 37 in. Phrygiae armentis *i. e.* Ochſen: hernach auch von Pferden, Virg. Aen. III, 540. Oft läßt ſichs auch daher Heerde überſetzen, z. E. armenta boum, Plin. ep. II, 17: daher jede Heerde oder Menge, z. E. cynocephalorum, Plin. H. N. VII, 2: ſo auch von Hirſchen, Virg. Aen. I, 185 (189): großen Meerthieren, Virg. Georg. IIII, 395. 2) das Pflugvieh *i. e.* ein einzelner Ochſe, z. E. centum armenta, Hyg. f. 118: bos armenta (ſequitur), Cic. Attic. VII, 7: ſ. vorher.

ARMĪFER, a, um, 1) Waffen tragend, bewaffnet, Ovid. Faſt. III, 681, vom Mars. 2) bewaffnete Menſchen tragend, Senec. Med. 468.

ARMĪGER, a, um, 1) Waffen tragend, a) für ſich *i. e.* bewaffnet, z. E. deus, Sil. VII, 87: corpus armigerum, Acc. ap. Cic. ad Div. VII, 33: paucis armigeris, Curt. III, 12: b) für einen andern; daher ſubſtantive

stantive Armiger ein Waffenträger seines Herrn, z. E. Jovis, Virg. Aen. VIIII, 564. Ovid. Met. XV, 365, *i. e.* aquila: cf. Plaut. Merc. V, 2, 11. Virg. Aen. VIIII, 648: auch tropisch: Sergius armiger Catilinae, Cic. Dom. 5: Armigera, Waffenträgerinn, z. E. der Diana, Ovid. Met. III, 166. V, 619. 2) Bewaffnete tragend, Claudian. in I Consul. Stilich. 324.

Armilausa, ae, *f.* eine gewisse Kleidung, Paulin. Nol. ep. 17, 1.

Armile, s. Armillum.

Armilla, ae, *f.* 1) ein zirkelförmiger Armschmuck, z. E. von Gold ꝛc., für Mannspersonen, Liv. X, 44, und Frauenzimmer, Plaut. Men. III, 3, 13: cf. Plin. H. N. XXXIII, 2 extr. Quadrig. ap. Gell. VIIII, 13: 2) ein eiserner Ring, um etwas zu befestigen, Vitruv. X, 6.

Armillātus, a, um, 1) mit Armschmuck versehen, Suet. Calig. 52. Ner. 30. 2) canes armillati, Propert. IIII, 8, 24, Halsband tragend.

Armillum, i, und Armile, is, *n. stil.* vas, 1) ein Weingefäß, Weinkrügelein, Varr. ap. Non.: daher 2) ad armillum (armile) redire, ein Sprichwort: auf seine alten Sprünge oder Ränke kommen: Lucil. ap. Non. und Apul. Met VI p. 182: und VIII p. 130. Armillum steht Lucil. ap. Non. und Apul. VIII: armile Apul. VI.

Armilustrum, i, ein Ort in Rom, wo eine gewisse Festlichkeit, Armilustrium genannt, jährlich gehalten wurde, Liv. XXVII, 37: cf. Varr. L. L. III, 32. V, 3.

Armipŏtens, tis, mächtig durch Waffen oder im Fechten, waffenmächtig, tapfer ꝛc.: so heißt Mars, Virg. Aen. VIIII, 717: die Pallas, Ib. II, 425: Deiphobus, Ib. VI, 500: Ausonia, Stat. Sylv. III, 2, 20.

Armipŏtentia, ae, *f.* Macht der Waffen, Tapferkeit, Ammian. XVIII, 5 (10).

Armisŏnus, a, um, von oder mit Waffen rauschend, ertönend, waffentönend, z. E. Pallas, Virg. Aen. III, 544: antrum, Claudian. Proserp. III, 67.

Armo, avi, atum, are, 1) mit Waffen versehen, bewaffnen, z. E. milites, Caes. B. C. I, 28: servos, Cic. Planc. 35: cohortes, Cic. Mil. 25: manus ense, Val. Fl. II, 182: daher Armati oft statt Soldaten stehen, z. E. Nep. Milt. 5 und Dion. 9. Liv. XXXVII, 28 extr. 2) bewaffnen, tropisch, *i. e.* a) reizen die Waffen zu ergreifen, zum Kriege reizen, z. E. regem armavit, Nep. Hann. 10: Europam ad bellum, Liv. XXXV, 32 extr.: b) mit etwas versehen, gleich als mit Waffen, z. E. sagittas veneno, Virg. Aen. X, 140: multitudinem auctoritate publica, Cic. Mil. 1: se imprudentia alicuius, Nep. Dion. 8: se eloquentia, Cic. Invent. I, 1. 3) mit den nöthigen Dingen versehen, ausrüsten, ꝛc., z. E. naves, Caes. B. G. V, 1: classem, Virg. Aen. IIII, 299: accusatorem omnibus rebus, Cic. Cluent. 67: se eloquentia, Cic. s. vorher.

Armoracea und Armoracia, ae, *f.* eine Art wilden Rettigs, Plin. H. N. XVIIII, 5. XX, 4. Colum. VI, 17 extr. VIIII, 4, 5. Pallad. Oct. XI, 4: auch hat man armoracium, z. E. armoraciorum, Colum. XII, 9.

Armoricus, s. Aremoricus.

Armus, i, *m.* 1) die Schulter am Viehe, der Vorderbug, z. E. leporis, Horat. Sat. II, 6, 44: elephanti, Plin. H. N. XI, 40: leonis, Ib. 39: pantherae, Ib. VIII, 17: talpae, Ib. XVIII, 17: auch sagt Plinius Ibid. XI, 43 solus homo bipes, uni iuguli, humeri: ceteris armi: auch von einem Meerungeheuer, Ovid. Met. III, 718: auch die Seite, Virg. Aen. VI, 882. auch zuweilen die Schulter des Menschen, z. E. Virg. XI, 644.

Arna, ae, *f.* 1) *i. q.* agna, Fest. 2) eine Stadt in Umbrien, Sil. VIII, 458: daher Arnates *i. e.* die Einwohner darin, Plin. H. N. III, 14.

Arnas, atis, aus, in Arna, dahin gehörig, s. *Plural.* Arnates cet., s. Arna.

Arnăcis, soll ein Mägdchenkleid seyn, Varr. ap. Non. Aber statt arnacidas lesen Andre Parnacidas.

Arniensis, e, am Flusse Arnus, z. E. tribus, Cic. Agr. II, 29. Arnienſem Ed. Erneſt.: doch haben einige Edd. Narnienſem: cf. Liv. VI, 5 extr., wo Ed. Drak. Arnienſis hat, und Ed. Grouov. Narnienſis.

Arnina, ae, ein Fluß in Etrurien, Tab. Peuting.: heißt auch Armenita, Itinerar. marit.

Arnion, i, *i. q.* Arnogloſſa, Apul. de herb. 1.

Arnobius, i, ein christlicher Schriftsteller im dritten Jahrhunderte.

Arnoglossa, ae, ein Kraut, Schafzunge, Apul. de herb. 1.

Arnus, i, *m.* 1) ein Fluß in Etrurien, Plin. H. N. III, 5: itzt heißt er Arno. 2) *i. q.* agnus, Gell. IIII, 3 e lege vet.

Aro, avi, atum, are, 1) pflügen, ackern, z. E. a) mit dem Accusativ, z. E. terram, Cic. Div. II, 23. Varr. R. R. I, 2, 16: agrum, Horat. Sat. II, 6, 11: auch erackern *i. e.* durch Ackern oder Ackerbau hervorbringen oder bauen, oder gewinnen, z. E. plus quam decem medimna ex iugero, Cic. Verr. III, 47. b) ohne Accusativ, Ackerbau treiben, vom Ackerbau leben, z. E. qui in Sicilia arant, Cic. Verr. II, 5: cf. c. 11, 47 und öfter, wo Cicero von denen redet, die vom Staate Aecker gegen den Zehent pachteten und bearbeiteten. 2) tropisch, z. E. venient rugae, quae tibi corpus arent, Ovid. Art. II, 118, *i. e.* furchen, mit Furchen gleichsam überziehen: so auch arare aquas, mare, bey Dichtern, durchfurchen statt durchschiffen: z. E. aquas, Ovid. Trist. III, 12, 36: aequor,

lb. I, 2, 76: oder maris aequor, Virg. Aen. III, 495. 3) Taurus arat Cilicas, *i. e.* dirungit, Tibull. I, 8, 16.

Arōma, ătis, *n.* Pandect. XXVIII, 4, 6. *Plur.* aromata Gewürze, Colum. XII, 20, 4.

Arōmātārius, a, um, mit Gewürze sich beschäftigend: daher Aromatarius *scil.* negotiator, Gewürzhändler, Gewurzkrämer, Inscript ap. Murator. p. 511 n. 4.

Arōmătĭcus, a, um, in Gewürzen bestehend, z. E. aromatica *scil.* munera Spartian. in Hadr. 19.

Arōmătītes, ae, *m.* 1) ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10. 2) Aromatites vinum ein gewürzter Wein, Plin. H. N. XIIII, 13 und 16.

Aronēus, a, um, *i. e.* ad Aaronem pertinens, Paulin. Nol. XXII, 27.

Aros, i *f.* und Aron, i, oder Arum, i, *n.* eine gewisse Wurzel oder Zwiebelgewächs, Aron, Zehrwurzel, Plin. H. N. XVIIII, 5 extr. XXIIII, 16.

Arpi, orum, *m.* eine Stadt in Apulien, Plin. H. N. III, 12. Martial. III, 55.

Arpinas, ātis, Arpinisch *i. e.* die Stadt Arpinum betreffend, aus Arpinum, bey Arpinum ꝛc., z. E. fundus Arpinas, Cic. Agr. III, 2: aquae Arpinates, Cic. Att. I, 16 post med.: iter Arpinas, Cic. Att. XVI, 13: praedia Arpinatia, Ib. I, 6 med.: ager Arpinas, Cic. Off. I, 3: Arpinas einer aus Arpinum: Arpinates die Einwohner darin, Cic. Attic. III, 7 extr. XV, 15.

Arpīnum, i, *n.* eine Stadt in Latium, der Geburtsort des Cicero, Cic. Attic. II, 8.

Arpinus, a, um, 1) Arpinisch, *i. e.* die Stadt Arpinum betreffend, dahin gehörig ꝛc., z. E. chartae Arpinae *i. e.* Ciceronis, Martial. X, 19: agellus, Ib. XI, 51. Daher Arpinum *scil.* praedium (oder Arpinus *scil* ager) ein Landgut bey Arpinum, z. E. me hinc Arpinum, Cic. Att. XIIII, 20 in.: doch könnte es auch die Stadt seyn, da denn freylich das Gut mit dabey gedacht wird; so wie einer, der ein Gut bey Breßlau hätte, sagen könnte, ich reise nach Breßlau ꝛc.: Ut veni in Arpinum, Ib. V, 1 in. Ed. Ernest. *scil* praedium. 2) Arpisch, zur Stadt Arpi gehörig, da befindlich, aus Arpi, z. E. Altinius Arpinus, Liv. XXIIII, 45: daher Arpini die Einwohner darin, Ib. 47.

Arquatus, s. Arcuatus in Arcuo.

Arquitenens, s. Arcitenens.

Arquītes *i. e.* arcu praeliantes, Fest.

Arquus, s. Arcus.

Arra, Arrabo cet., s. Arrha, Arrhabo cet.

Arrectarius, s. Adrectarius.

Arrectus, a, um, s. in Adrigo.

Arrepo, Arrepto, s. Adrepo, cet.

Arreptus, s. Adripio.

Arretium, s. Aretium.

Arrha oder Arra, ae, *f.* was man zur Bestätigung eines Contracts, eines Kaufs ꝛc. drauf gibt, Angeld, Kaufschilling, Pfand, Plin. H. N. XXXIII, 1. Pandect. XVIII, 1, 35.

Arrhăbo oder Arrăbo, ōnis, *m. i. q.* arrha, ein Pfand, Unterpfand ꝛc., Terent. Heaut. III, 3, 42: Quadrigar. ap. Gell. XVII, 2: cf. Gell. Ibid.: amoris, Plaut. Mil. IIII, 1, 11: auch bey Kaufen, was man einem zur Sicherheit drauf gibt, Angeld, z. E. Plaut. Most. III, 1, 114. Rud. Prol. 45.

Arrhālis oder Arrālis, e, *i. e.* ad arrham pertinens, pfändlich, unterpfändlich, z. E. pactum, Cod. Justin. IIII, 49, 3.

Arrhenĭcum, i, *n. i. q.* Arsenicum, Plin. H. N. XXVIII, 15.

Arrhenogŏnon, eine Gattung der Pflanze Satyrion, Plin. H. N. XXVI, 10.

Arrhētos, unnennbar; einer von den Aeonen, Tertull. adv. Valentin. 35.

Arrideo, Arrigo, s. Adrideo, Adrigo.

Arrillātor oder Arillator, ōris, *m. i. q.* cocio ein Mäkler, Unterhändler, Gell. XVI, 7: cf. Fest.

Arripio, Arrisio, Arrisor, s. Adripio, Adris.

Arrius, s. Arius.

Arrodo, s. Adrodo.

Arrogans, s. in Adrogo.

Arrogantĕr, Arrogantia, Arrogatio, Arrogator, Arrogo, s. Adrog.

Arrosor, s. Adrosor.

Arrosus, a, um, s. Adrodo.

Arrubium oder Arubium, i, eine Stadt in Niedermösien, Antonin. Itiner. und Tab. Peuting.

Arrugĭa, ae, *f.* ein unterirdischer Gang, woraus Gold gegraben wird, Plin. H. N. XXXIII, 4.

Arrulator, s. Arrilator.

Ars, artis, *f.* alles was von Menschen ausgedacht oder nach Regeln erlernt und ausgeübt wird: daher 1) jede nach Regeln erlernte Kenntniß, Kunst, Wissenschaft, Geschicklichkeit, Handwerk, Metier ꝛc., z. E. artes optimae, Cic. ad Div. VII, 3: ingenuae, Ibid. IIII, 3 extr.: ingenuae oder liberales, Cic. Invent. I, 25, *i. e.* Wissenschaften oder Künste, die sich für Menschen von guter Geburt schicken, z. E. Philosophie ꝛc.; hingegen artes sordidae, Cic. Off. I, 42, unanständige, niedrige: Artem aliquam factitare, Cic. Or. 43: oder exercere, Horat. ep. I, 14, 44, *i. e.* ausüben. Insbesondre, ars differendi, Cic. Or. II, 38: medendi, Plin. H. N. XXV, 2: musica, Ib. II, 25: citharoedica, Ib. VIIII, 8: grammatica, Ib. XXX, 2 extr.: imperatoria, Quintil. II, 17: rhetorica, Ibid.: so auch von der Kochkunst, ars haberi coepta, Liv. XXXVIIII, 6: mea ars, Terent. And. I, 1, 4, *i. e.* (vermuthlich) Kochkunst. 2) die Kunst *i. e.* der Inbegriff der Regeln eines jeden Metier, z. E. dicere ex arte, Cic. Invent. I, 6: canere arte, Ovid. Art. II, 506: scribere ex arte, Auct. ad Her. IIII, 4: daher ad artem revocare, Cic. Or. II, 11, *i. e.*

in Regeln verfaſſen: diſciplina militaris in artis modum venit, Liv. VIIII, 17. 3) die Kunſt, die bey etwas angewendet wird, z. E. arte laboratae veſtes, Virg. Aen. I, 639 (643): plauſus arte carebat, Ovid. Art. I, 113: tripodas arte pares, Ovid. Her. III, 32: 4) ein Kunſtwerk, Kunſtſtück, etwas künſtlich gearbeitetes, z. E. artium, quas Parrhaſius protulit, Horat. Od. IIII, 8, 5. 5) ein Buch von einer Kunſt, Wiſſenſchaft, z. E. artes oratoriae, Cic. Top. 8, *i. e.* von der Redekunſt: antiquae artes, Cic. Invent. I, 6 extr., *i. e.* alte Schriften (von der Redekunſt): ars, quam edidit, — ſcripta, Ib.: ſi ars, quae circumfertur, eius (Iſocratis) eſt. Quinctil. II, 15 (16): beſonders ein Buch von der Grammatik, z. E. legitur in Arte, Serv. ad Virg. Aen. VII, 787: 6) jede Eigenſchaft, jedes Talent, in ſo fern es durch Bemühung erlangt wird, z. E. antiquae artes tuae, Plaut. Trin. I, 2, 34: daher es von allen Tugenden und Laſtern geſagt wird, z. E. Hac arte Pollux attigit arces igneas, Horat. Od. III, 3, 9: malae artes, Tacit. Ann. XIIII, 57: 7) jedes mit Liſt oder Klugheit ausgedachte Mittel, jede Liſt, Kunſtgriff, Rank, im Guten oder Böſen, z. E. ſalubri reipublicae arte, Liv. II, 47: capti ſunt eadem arte, qua ceperant Fabios, Ib. 51, *i. e.* durch eben das Mittel, Kriegsliſt, Kunſtgriff: ars erat, ne cet., Ib. III, 35, *i. e.* das war ein Kunſtgriff (Mittel), damit er nicht könnte ꝛc.: tua arte, Terent. And. IIII, 7, 21: Patrum ambitione artibusque, Liv. IIII, 25: arte eludi, Liv. III, 10: conſulares artes, Liv. IIII, 41, *i. e.* Kriegsliſten eines Feldherrn, Liſt, Rank ꝛc.: decipere aliquem arte, Ovid. Her. XVII, 142. 8) Artes ſtatt Muſae, Phaedr. III prol. 18.

Arsa, ae, eine Stadt in Hiſpania Baetica, Plin. H. N. III, 1 extr.

Arsăces, is, der erſte Parthiſche König, von dem die Nachfolger Arſacidae heißen, Juſtin, XXXXI, 4 und 5.

Arsăcĭdes, ae, *m.* 1) Nachfolger des Arſaces, oder ein König in Parthien, Tacit. Hiſt. I, 40. Lucan. VIII, 217 und 306: 2) auch ſind Arſacidae die Perſer, Lucan. X, 51.

Arsăcĭus, a, um, Parthiſch, z. E. aula, Martial. VIIII, 35, 3.

Arsĕnĭcum, i, *n.* Arſenik, Plin. H. N. XXXIIII, 18 extr.

Arsĕnŏgŏnon, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXVI, 15 med.

Arsia, ae, ein Fluß in Illyrien, Flor. II, 5 und Ptolem. Iſt die Gränze zwiſchen Illyrien und Italien.

Arsinĕum *i. e.* ornamentum capitis muliebris, Feſt.

Arsinŏë, es, *f.* Name 1) verſchiedener Frauenzimmer, z. E. ſo heißt die Tochter des Aegyptiſchen Königs Ptolemäus Lagi, Juſtin. XVII, 2: auch die Schweſter der Cleopatra, zur Zeit Cäſars, Lucan. X, 521. 2) verſchiedner Städte, z. E. in Aegypten, Cyrenaica, Cyprus, Cilicien.

Arsis, *f.* die Erhebung der Stimme bey Ausſprechung einer Sylbe, Martian. Cap. 9.

Arsīvus, a, um, von Ardea, ſ. Ardeo.

Artăba, ae, ein gewiſſes Maaß trockner Dinge, Rhemn. Fann. 85.

Artabānus, ein Name parthiſcher Könige, Juſtin. XXXXII, 2. Tacit. Ann. I, 3 cet.

Artabri, orum, ein Volk in Hiſpania Tarraconenſi, Strabo.

Artăcīe, es, *f.* eine Quelle bey den Läſtrygonern, Tibull. IIII, 1, 60.

Artatus, ſ. in Arcto.

Artaxăta, orum, *n.* eine Stadt in Armenien, Juvenal. II, 170.

Arte, ſ. Arcte.

Artemidōrus, ein Schriftſteller, deſſen Buch Onirocritica heißt.

Artĕmis, ĭdis, *f. i. e.* Diana, Macrob. Saturn. I, 15. VII, 16. Plin. H. N. XXV, 7.

Artemisĭa, ae, *f.* 1) eine Königinn in Carien, die ihrem Gemahl Mauſolus ein prächtiges Grabmal errichtet hat, Gell. X, 18: 2) ein Kraut, das Viele Beyfuß nennen, Plin. H. N. XXV, 7.

Artĕmon, ŏnis, *m.* 1) ein gewiſſes kleines Segel, Iſid. XVIIII, 3. Pandect. L. 16, 242. 2) eine Maſchine, Laſten hinauf zu ziehen, ein Kloben, Winde, Vitruv. X, 5.

Artena, ſ. Arytena.

Artērĭa, ae, *f.* die Luftröhre, die zur Lunge führt, arteria ad pulmonem aeque cor pertinens, Plin. H. N. XI, 37: pulmone et arteria carere, Ib. 51: cf. XX, 6. XXII, 25. XXVII, 12: Gell. XVII, 11, und auch arteria aſpera heißt, Cic. Nat. D. II, 54. Celſ. IIII, 1. Auch ſteht der *Plural.* dafür, z. E. laeduntur arteriae, ſi acri voce compleantur, Auct. ad Her. III, 12: arteriae reticendo adquieſcunt, Ibid.: clamor per arterias gradiens, Gell. X, 26: parceret arteriis, Sueton. Ner. 25: cf. Sueton. Vitell. 2. Auch ſteht dafür Arteria, orum, Lucret. IIII, 532. 2) die Ader, die, nach dem Begriffe des Cicero und der Alten, nur ſpiritum *i. e.* Luft, Athem oder Geiſt, enthalten ſollte: nach richtigern Begriffen aber eine Blutader iſt, die das Blut vom Herzen in die Theile des Leibes bringt und Arterie oder Schlag- oder Pulsader heißt, da Vena, eine Velle, hingegen das Blut nach dem Herzen zu führt, z. E. Iuncta eſt vena arteriis, Celſ. II, 10: arteria inciſa non coit, Ib.: ſanguis per venas per omne corpus diffunditur, ſpiritus per arterias, Cic. Nat. D. II, 55: ſonderbar ſagt Plin. H. N. XI, 37 extr. arteriae carent ſenſu; nam et ſanguine (*ſcil.* carent).

Arteriăce, es, *f.* Arzney für die Luftröhre, Celſ. V, 25, n. 17. Plin. H. N. XXIII, 7.

Arteriăcus, a, um, die Luftröhre betreffend, z. E. medicamentum, Coel. Aur. II Tard. 6.

Arteriotomĭa, ae, *f.* ist, wenn man eine Arterie schlägt, Coel. Aur. I Tard. 1 extr.

Arthrĭsis, is, *f.* statt Arthritis, Prudent. Peristeph. XIII, 495.

Arthriticus, a, um, gichtisch, mit der Gicht, Podagra ꝛc. behaftet, Cic. ad Div. VIII, 23.

Arthrītis, idis, *f.* Gliederkrankheit, Reißen in Gliedern, Gicht, Podagra ꝛc., Vitruv. I, 6.

Articŭlamentum, i, *n.* das Gelenk an Gliedern, Scrib. Larg. compos. 206. 214. 263.

Articŭlāris, e, 1) die Gelenke betreffend, z. E. morbus articularis, Suet. Galb. 21. Plin. H. N. XX, 17 extr. Scribon. Larg. comp. 101, ist so viel als Arthritis. 2) pronomen articulare heißt das Pronomen hic, haec, hoc, Priscian.

Articŭlārĭus, a, um, 1) *i. q.* articularis, z. E. morbus articularius, *i. e.* Arthritis, Cato R. R. 157. Plin. H. N. XXIII prooem. XXV, 5. Daher articularius substantive, *i. e.* der diese Krankheit hat, in Suppos. Plauti Mercat. in der Scena, die sich anfängt Syra non redit cet. 2) pronomina articularia, z. E. hic, iste, Priscian.

Articŭlāte, *Adv.*, z. E. loqui, Gell. V, 9, deutlich reden: auch Cic. Att. VI, 5 extr. puellae salutem articulate dices: doch haben die neuern Ausgaben, z. E. Ernest., dafür Articulae.

Articŭlātim, *Adv.*, 1) gliederweise, stückweise, z. E. concidere, Plaut. Epid. III, 4, 52, in Stückchen zerhauen: so auch dividere, Cic. Nat. D. III, 26 e Poet. 2) daher vernehmlich, im Reden, z. E. articulatim dicere, Cic. Leg. I, 13: explicare, Varr. L. L. VIII extr.: discerni, Lucret. III, 559.

Articŭlātio, ōnis, *f.* 1) an Bäumen, wenn sie neue Gelenke oder Glieder *i. e.* Absätze bekommen: das Ansetzen neuer Knoten, z. E excrescentium cacuminum articulatio, Plin. H. N. XVI, 25: cf. XVII, 21: 2) eine Krankheit des Weinstocks an den Knoten der Ranken, Plin. H. N. XVII, 24.

Articulējanus, a, um, von einem Articulejus benannt, herrührend, Articulejisch ꝛc., z. E. senatus consultum, Pandect. XXXX, 5. 51.

Articŭlo, avi, atum, are, gleichsam in kleine Glieder oder Gelenke abtheilen, z. E. voces, Lucret. III, 59, *i. e.* deutlich aussprechen: so auch sonos, Arnob. 3: verba, Apul. Flor. p. 349 Elm.: daher Articulata verba, Solin. 52, deutlich, da man jedes Wort und Sylbe versteht: articulatas voces exprimere, Arnob. 7.

Articŭlōsus, a, um, voller Gelenke oder Knoten, z. E. Bäume, Pflanzen ꝛc., z. E. radix, Plin. H. N. XXIIII, 16: daher tropisch, z. E. evitanda concisa nimium et quasi articulosa partitio, Quintil. IIII, 5 extr., *i. e.* voller kleiner Abtheilungen und Unterabtheilungen.

Articŭlus, i, *m.* 1) ein kleines Glied am thierischen und menschlichen Körper zwischen zwey Absätzen, Knochen oder Gelenken, z. E. am Finger ꝛc. Man nennt es auch das Gelenk, z. E. hominis digiti habent ternos articulos, Plin. H. N. XI, 43: crura sine nodis et articulis, Caes. B. G. VI, 27: naevus in articulo, Cic. Nat. D. I, 28. 2) der bewegliche Zusammenhang oder Band zweyer Glieder, das Gelenke im engsten Verstande, die Knoten, Knöchel ꝛc., z. E. in ipso articulo, quo iungitur capiti cervix, Liv. XXVII, 49 in.: dolor articulorum, Cic. Att. I, 5 extr. Cels. V, 18, *i. e.* Gichtschmerzen in den Gelenken. Daher molli articulo tractavit Catonem, Quintil. XI, 1, *i. e.* gelinde, sanft. 3) auch von Pflanzen, Bäumen ꝛc., das Gelenk, der Knoten, der Absatz, z. E. sarmentorum, Cic. Senect. 15: seges it in articulum, Colum. II, 12 extr. Plin. H. N. XVIII, 17 med. 4) von der Rede, articuli Gelenke, tropisch, Auct. ad Herenn. IIII, 11: oder Absätze, kleine Glieder, z. E. oratio, si est articulis membrisque distincta, Cic. Or. III, 48: articulus dicitur, cum cet., Auct. ad Her. IIII, 19. Daher der Artikel als eine Art Wörter; so nennt Varro L. L. VIII, 1 etliche Pronomina, als hic, haec, hoc cet. Auch jedes Wort, z. E. das Wort tum heißt articulus, Pandect. XXXV, 1, 4: est heißt so Ib. XXXIII, 2, 35: ja eine Anzahl Wörter heißt so, z. E. die Worter quisquis mihi heres erit, Ib. XXXVI, 1, 27, wo es sich Punct, Stück ꝛc. übersetzen läßt: auch Abschnitt einer Materie, Ib. I, 8, 1. 5) ein Zeitpunkt, kleiner Theil einer Zeit, z. E. singulis articulis temporis dividuntur, Plin. H. N. XVIII, 25: octo articuli lunae, Ib. 35: articulus frustrinus, Ib. XVII, 2 in., *i. e.* Zeitpunct, wenn der Südwind (auster) weht. Daher in articulo sogleich, Cod. Justin.: besonders auf dem viel beruht, z. E. commoditatis omnes articulos scio, Plaut. Men. I, 2, 31, *i. e.* alle Punkte der rechten Zeit, die rechten Zeitpunkte: daher in ipso articulo temporis, Cic. Quint. 5, in einer so kurzen Zeit, in dem Augenblicke oder in der bedenklichen Lage der Zeit oder Umstände: in ipso articulo oppressit, Terent. Ad. II, 2, 21, *i. e.* im rechten Zeitpunkte, folglich zu einer sehr ungelegnen Zeit: so auch articulus rerum mearum, Curt. III, 5, 11, *i. e.* die bedenkliche Lage. 6) articulus causae, Arnob. 7, *i. e.* das worauf die Sache beruht, der Hauptpunkt.

Artĭfex, icis, *m.* et *f.* 1) jeder, der eine

eine Kunst oder Handwerk ausübt, Künstler; daher heißen artifices die Bildhauer, Maler, z. E. Cic. ad Div. V, 12 illi artifices corporis simulacra ignotis nota faciebant, Künstler *i. e.* Bildhauer, Maler: artifices ceteri, Nep. Att. 13: artifici iucundius est pingere quam pinxisse, Senec. ep. 9, *i. e.* Maler: Amor morbi non amat artificem, Prop. II, 1, 60, *i. e.* Arzt: artifices scenici, Cic. Arch. 5, oder artifices allein, Liv. V, 1. VII, 2. XXXII, 22. Plaut. Amph. prol. 70, *i. e.* die Comödianten, acteurs. 2) der auf künstliche Art etwas verfertigt, z. E. artifices statuarum, Quintil. V, 12, *i. e.* Bildhauer: deus artifex mundi, Cic. Univ. 2, *i. e.* Werkmeister: natura artifex, Cic. Nat. D. II, 22: daher überhaupt der etwas verursacht, macht ꝛc., Urheber, Stifter ꝛc., z. E. consuetudo artifex suavitatis, Cic. Or. 48: sceleris, Senec. Agam. 983: daher artificem probum, ironisch, Terent. Phorm. II, 1, 29, *i. e.* das hast du herrlich erdacht! da hast du etwas schönes gestiftet, *scil.* nuptiarum. 3) der Geschicklichkeit worin besitzt, geschickt, z. E. artifex tractandi plebem, Liv. VI, 36: dicendi, Cic. Or. I, 6: voluptatum comparandarum, Cic. Fin. II, 11: animorum tractandorum, Quint. XI, 1: ad corrumpendum iudicium, Cic. Verr. V, 71: faciendarum amicitiarum, Senec. ep. 9: auch mit dem Infinitiv: artifex sequi, Pers. Prol. 11: Daher 4) der allerhand listige Mittel und Ränke erdenken kann, listig, z. E. artificem probum, Terent. Phorm. II, 1, 29: s. vorher: scelus artificis, Virg. Aen. II, 125. XI, 407. Auch 5) equus artifex, Ovid. Art. III, 556, geschicktes, zu allerlei nes Pferd. 6) Adjective, künstlich gemacht, künstlich, z. E. motus, Quintil. VIIII, 4: vultus, Pers. V, 40: dimicatio, Plin. Hist. Nat. VIII, 40: argutiae, Ib. X, 29: artifici temperamento, Ib. XII, 25.

Artificiālis, e, künstlich, nach der Kunst eingerichtet, z. E. ratio, Quintil. VI, 4: genus probationis, Ib. XII, 8 extr.

Artificiāliter, *Adv.*, künstlich, nach der Kunst, z. E. se gerere, Quintil. II, 17.

Artificiōsē, *Adv.*, künstlich, Cic. Or. I, 41: artificiosius Cic. Nat. D. II, 22: artificiosissime, Auct. ad Herenn. IIII, 4.

Artificiōsus, a, um, 1) künstlich, kunstreich, Kunst besitzend, z. E. ignis, Cic. Nat. D. II, 22: natura, Ibid.: rhetores artificiosissimi, Cic. Invent. I, 35: Quodsi artificiosum est intelligere, Auct. ad Her. IIII, 4. 2) künstlich *i. e.* durch Kunst erlernt, z. E. genera divinationum, Cic. Div. I, 33. 3) künstlich *i. e.* mit Kunst gemacht, z. E. opus, Cic. Nat. D. II, 55. 4) künstlich *i. e.* in der Kunst bestehend, z. E. res, Cic. Fin. II, 5: so auch opus und genera divinationum, s. vorher.

Artificium, i, *n.* 1) die Ausübung seiner Kunst oder Handwerks, die ordentliche Verrichtung eines Menschen, die Kunst das Handwerk, das er treibt, das Metier eines Menschen, wenn es einige Kunst erfordert, z. E. jam de artificiis, Cic. Off. I, 42: opifices sua artificia exerceri possent, Cic. Fin. IV, 2: artificium obliviscī, Cic. Rosc. Am. 17: scire plura artificia, Pandect. XXXII, 1, 63: exercere artificium, Ib. XXXVIII, 1, 38: accusatorium, Cic. Rosc. Am. 17: metuo ne artificium tuum tibi parum prosit *i. e.* Metier eines Juristen, Cic. ad Div. VII, 13: daher auch are artificium, Cic. Tusc. V, 20, Mägdeverrichtung: 2) die Kunst als ein Inbegriff, der zu einer Wissenschaft gehörigen Regeln, z. E. ille non eloquentiam ex artificio sed artificium ex eloquentia natum, Cic. Or. I, 32: componere artificium de iure civili, Ib. II, 19 extr., *i. e.* künstliches System. 3) jede Kunst oder Geschicklichkeit, z. E. simulacrum singulari artificio perfectum, Cic. Verr. IIII. 33: artificii cupidum, non argenti, Ibid. 21, *i. e.* Kunst daran, künstliche Arbeit: omnia summo artificio facta, Ib.: metuo ne artificium tuum tibi parum prosit, Cic. ad Div. VII, 13: s. vorher. 4) jede angewandte List, listige Wendung, listiges Mittel, Ränke, im Guten und Bösen, z. E. in Seegefechten, Caes. B. C. I, 58: non virtute — vicisse, sed artificio quodam, Caes. B. G. VII, 29: opus est — artificio quodam singulari, Cic. Verr. IIII, 40: erudita artificio simulationis, Cic. Planc. 9: artificium excogitandum est, Cic ad Div. VIIII, 16: quorum artificiis effectum est, ut cet., Caes. ad Oppium in Cic. Epist. ad Att. VIIII post ep 6, *i. e.* Ränke.

Artigrāphus, i, Serv. ad Virg. Aen. I, 104 (ICS), *i. e.* Grammaticus der von der Grammatik oder eine Grammatik geschrieben hat.

Artio, ivi, itum, 4. 1) hineinstopfen, hineinpressen oder fügen, z. E. furculum, Cato R. R. 40 zweimal und 41. 2) binden, z. E. artita colla, Prudent. Peristeph. I, 72. 3) *i. e.* arte (artibus, instruo: daher artitus *i. e.* (bonis) artibus instructus, Fest. Auch wollen Einige Plaut. Asin. III, 2, 19 statt astutos lesen artitos.

Artītus, a, um, s. Artio.

Arto, avi cet., s. Arcto.

Artocŏpus, i, 1) ein Bäcker (oder Art Bäcker), der feineres Brod bäckt, Hermic. VIII, 20. 2) eine Art feinern Brodes, Juvenal. V, 72 Artocopi reverentia, doch haben andre Edd. artoptae.

Artocrĕas, ātis, *n.* ein gewisses Essen aus Brod und Fleisch, Pers. VI, 5.

Artolagānus, i, *m.* eine Art wohlschmeckenden Brods oder Kuchen ꝛc., Cic. ad Div. VIIII, 20, Plin. H. N. XVIII. 12.

Artopta, ae, *f.* 1) vielleicht ein Geschirr, darin eine Art feinern Brods zu backen, Plaut. Aul. II, 9. 4. Plinius H. N. XVIII, 11 med. führt die Stelle an, scheint aber hernach artopta für eine Art Bäckerzu gebrauchen: 2) ein Bäcker, der feineres Brod bäckt, s. n. 1: reverentia artoptae, Juvenal. V, 72, für diesen Bäcker, folglich für das weißere Brod: 3) ein Art feinern Brodes, Juvenal. V, 72, s. n. 2: doch haben einige Edd. artocopi.

Artoptĭcius oder Artoptitius, a, um, *i. e.* in der Artopta gebacken, z. E. panis, Plin. H. N. XVIII, 11 med.

Artotyrĭtae, arum, eine Art Sectirer, die Käse und Brod opferte, Augustin. de haeres. n. 28.

Artro, are, s. Aratro.

Artuātim, *Adv.*, gliederweise, z. E. zerrissen, Jul. Firm. VII, 1.

Artŭo, are, in Glieder theilen, zergliedern; *Particip.* Artuatus, a, um, gliederweise zerrissen, Jul. Firm. VI, 31.

Artus, us, *m.* 1) die Zusammenfügung zweyer Glieder, am thierischen und menschlichen Körper, das Gelenk, z. E. digitorum contractio facilis — propter artus, Cic. Nat. D. II, 60: artus moti loco, Quintil. 6 praef.: membra et artus, Suet. Calig. 8. Gell. XX, 1: cf. Lucret. II, 282. Doch kann hier artus bey membra auch zu n. 2 gehören. Daher dolor artuum, Cic. Brut. 60, *i. e.* Gicht. 2) das Glied; und *Plur.* die Glieder, besonders die großen, z. E. omnibus artubus contremisco, Cic. Or. I, 26: artus corrumpere, Ovid. Her. XX, 117: doch kann auch Leib seyn: cf. Cic. Nat. D. II, 55 extr. Auch von Bäumen ꝛc., z. E. vom Weinstocke, Plin. H. N. XIIII, 1 med. Daher *Plur.* artus statt corpus, z. E. falsus per artus fuder it, Virg. Aen. II, 173: cf. 253. 3) tropisch, z. E. sapientiae, Q. Cic. de petit. cons. 10, *i. e.* Kraft, Stärke. Not. *Plur.* artua statt artus, Plaut. Men. V, 2, 102.

Artus, a, um, s. Arctus in Arceo.

Arvālis, e, *i. e.* ad arva pertinens. Daher Fratres arvales waren ein Collegium von zwölf Priestern, die jährlich für die Feldfrüchte opfern mußten, Varro L. L. IIII, 15. Gell. VI, 7 extr. Plin. H. N. XVIII, 2 in.

Arveho, ĕre, statt Adveho, Cato R. R. 135 extr. 138.

Arverni, orum, eine Nation in Gallien, wo itzt Auvergne ist, Plin. H. N. IIII, 19. Lucan. I, 427. Daher Arvernus, a, um, z. E. vinum, Plin. H. N. XIIII, 1.

Arviga oder Harviga, Haruga oder Aruga, ae, *f.* ein Opferthier oder ein Stier, Varr. L. L. IIII, 19. Donat. ad Terent. Phorm. IIII, 4. 28.

Arvignus *i. e.* arietinus, Varr. L. L. IIII, 19

Arvīna, ae, *f.* 1) Schmeer, Fett, Speck Virg. Aen. VII, 627. 2) die Fettigkeit eines Menschen, Prudent. Cathem. VII, 9. 3) ein römischer Zuname, z. E. Cornelius Arvina, Liv. VIII, 38 in.

Arvisius oder Ariusius, a, um, Arvisisch oder Ariusisch *i. e.* von einer in Chius befindlichen Arvisischen (Ariusischen) Gegend oder einem in Chius befindlichen Berge (mons Arvisius oder Ariusius) oder Vorgebirge (promontorium Arvisium oder Ariusium): herkommend oder da wachsend, z. E. vinum, Virg. Ecl. V, 71: so auch pocula *i. e.* vina, Sil. VII, 210.

Arŭla, ae, *f.* 1) ein kleiner Altar, Altärchen, Cic. Verr. IIII, 3. 2) aufgehäufte Erde, Erdhaufen, Plin. H. N. XVII, 11 in.

Arulator, s. Arrilator.

Arum, s. Aros.

Aruncus, i, *m.* der Bart der Ziege, Plin H. N. VIII, 50.

Aruda, eine Stadt in Hispania Baetica, Plin. H. N. III, 1 extr.

Arundĭfer, (Harund.), a, um, Rohr tragend, z. E. caput, Ovid. Fast. V, 637.

Arundĭnāceus, (Harund.), a, um, dem Rohre ähnlich, z. E. folium, Plin. H. N. XVIII, 7.

Arundĭnārius, a, um, sich mit Rohr (oder was aus Rohr gemacht ist) beschäftigend, dahin gehörig: daher substantive, arundinarius *scil.* negotiator ein Rohrhändler: *scil.* artifex *i. e.* der aus Rohr allerhand macht, z. E. Pfeifen ꝛc., z. E. A. Aemilius A. L. harundinarius: was es hier sey, ist nicht leicht zu errathen.

Arundĭnētum, (Har.), i, *n.* ein Rohrgebüsch, Cato R. R. 6 und 24. Varr. R. R. I, 8 und 24. Plin. H. N. X, 8.

Arundĭnĕus, (Harund.), a, um, 1) aus Rohr oder Schilf, Virg. 2) Rohr ähnlich, z. E. radix, Plin. H. N. XXIIII, 6.

Arundĭnōsus, (Har.), a, um, voller Rohr oder Schilf, Catull. 36, 13.

Arundo oder Harundo, inis, *f.* 1) ein Wassergesträuch, Rohr oder Schilf genannt, z. E. oculos arundinis seri, Varr. R. R. I, 24: equitare in arundine longa, Hor. Sat. II, 3. 248: fluvialis, Virg. Georg. II. 414: glauca, Virg. Aen. X, 205: procera, Ovid. Met. XIII, 891: unterscheidet sich eigentlich von canna, welches kleiner und schlechter oder die ausgeartete arundo ist, wie z. E. Colum. VII, 9 med. sagt degeneris arundinis, quam vulgus cannam vocat: und Ib. IIII, 32 gracilis et cannae similis arundo: Auch Ovid. Met. VIII, 357 longa parvae sub arundine cannae: jedoch vermengen die Alten arundo und canna, z. E. Ovid. Met. I, 706, cf. 707: denn v. 706 steht cannas und v. 707 arundine von einerley Sache. 2) weil das Rohr der Alten dem jetzigen spanischen Rohre ähnlich, folglich weit dichter war, als unseres; so gebrauchten sie es zu allerhand, z. E. a) zum Angeln: daher eine Angelruthe, Tibull. II, 7, 5. Ovid.

Ovid. Met. XIII, 923: daher moderator arundinis, Ovid. Met. VIII, 856, *i. e.* ein Fiſcher. b) zum Vogelfange: eine Leimruthe, Plaut. Bacch. I, 1, 17. Petron. 109: Martial. XIIII, 218. c) zum Schreiben: eine Schreibfeder, Perſ. III, 11. Martial. I, 4. d) zu Pfeilen: daher ein Pfeil, Virg. Aen. IIII, 73. VII, 499. e) zu Pfeifen: daher eine Rohrpfeife, Virg. Ecl. VI, 8. Ovid. Met. XI, 154. Suet. Caeſ. 32: cf. Plin. H. N. XVI, 36, wo er von dem Gebrauche hiezu und zu andern Dingen handelt. f) auch wie die Deutſchen zum Schlagen, Petron. 134. g) zu Pfählen, Varr. R. R. I, 8 in., die Spinneweben abzukehren, Plaut. Stich. II, 3, 23: die Dächer damit zu decken, Liv. XXXV, 27 in.: cf. Plin. H. N. XVI, 36 in. h) ein Meßſtab, Prudent. Pſychom. 826.

Arundŭlātio oder Harund-, ōnis, *f.* die Stützung der Bäume durch Rohrſtangen, Varr. R. R. I, 8, 3.

Arupīnum (oder Arupium), i, eine Stadt in Iſtria: daher Arupinas, atis, Arupiniſch, ein daher gebürtiger, Tibull. IIII, 1, 110 Arupinas: wo andre leſen Arupinis.

Arūra, ae, *f.* Acker, Saatfeld, Marcell. Emp. 8.

Aruspex, ſ. Haruſpex.

Arutena, ſ. Arytena.

Arvus, a, um, (ſtatt aruus, a, um, wie riguus, irriguus, contiguus cet. dann durch die geſchwinde Ausſprache arvus cet.), gepflügt oder doch dazu beſtimmt gepflügt zu werden, z. E. ager arvus, Plaut. Truc. I, 2, 47: daher arva *ſcil.* terra, z. E. omnes arvas obterunt, Naev. ap. Non. Daher arvum, ſubſtantive, 1) Feld, das gepflügt und folglich beſäet iſt oder noch beſäet werden ſoll: Ackerfeld, Saatfeld, Acker, z. E. Prata et arva, Cic. Nat. D. I, 44: ex arvo male conſito, Varr. R. R. I, 7: Numidae pabulo pecoris magis quam arvo ſtudent, Sall. Jug. 90 (95) in.: fundus me paſcat arvo, Hor. ep. I, 16, 2: arvum fertile, Ovid. Pont. IIII, 15, 7: arva olivifera, Ovid. Faſt. III, 151: uvifera, Sil. VII, 207: arva ſubigere, Virg. Ge. I, 125: daher tropiſch, z. E. arvum genitale, Virgil. Ge. III, 136: arvum muliebre, Lucret. IIII, 1101, ſtatt partes genitales. 2) Auch iſt arvum die Gegend, z. E. quali jaceamus in arvo, Ovid. Pont. IIII, 7, 3: ſo auch arva die Gegenden, Auen, Gefilde: ſteht oft bey Dichtern, z. E. laeta arva (im Elyſium), Virg. Aen. VI, 744: ultima, lb. 477: Sicula, lb. V, 702: daher gar arva Neptunia, Virg. Aen. VIII, 695, ſtatt mare.

Arx, cis, *f.* 1) jede Anhöhe, z. E. ein Berg ꝛc.: daher ſeptem arces, Virg. Ge. II, 535, *i. e.* colles: arces Riphaeas, lb. I, 240, *i. e.* Berge, Höhen: ſo auch Parnaſſi conſtitit arce, Ovid. Met. I, 467: impoſitum arci ſublimi oppidum, Petron. 116: daher arx coeli, Virg. Aen. I, 250 (254): igneae, *i. e.* coelum, Horat. Od. III, 3, 10: cf. Ovid. Triſt. V, 3, 19. Daher das Oberſte in einer Sache, z. E. arx corporis *i. e.* caput, Senec. Oedip. 185. Claudian. in IIII Conſulat. Honor. 234. 2) beſonders eine befeſtigte Anhöhe, und überhaupt Feſtung, Citadelle, Schloß, z. E. arcem retinuit, Cic. Or. II, 67: arcem munire, Cic. Piſ. 34. Nep. Timol. 3: cf. Nep. Them. 2: Daher tropiſch, a) alles, wodurch etwas geſchützt oder gedeckt wird, z. E. wider Gewalt, Unrecht ꝛc., gleichſam eine Bruſtwehr: ein Schutz, z. E. ſo heißt Africa im Cicero Ligar. 7 arx provinciarum *i. e.* Vormauer, Bruſtwehr, Schutz: ſo auch arx amicorum, Cic. in Caecil. 5: omnium gentium, Cic. Catil. IIII, 6: legis, Cic. Cluent. 57. b) folglich das, worauf ſich eine Sache oder philoſophiſche Secte vornehmlich ſtützt, z. E. in arcem cauſae invadere, Cic. ad Div. I, 9 §. 15: arcem Stoicorum defendis, Cic. Div. I, 6, gleichſam die Hauptbaſtion, Vormauer *i. e.* Hauptpunkt, Hauptwerk ꝛc.: caput et arx belli, Liv. XXVIII, 42, *i. e.* Hauptwerk. 3) arces die Gränzen, z. E. avertis Romanis arcibus Indum, Virg. Ge. II, 172: doch kann auch Romanis arcibus der Ablativ ſeyn durch römiſche Vormauern *i. e.* Truppen.

Arytēna oder contr. Arténa, ae, *f.* ein Schöpfgefäß, Feſt. Auch findet man Arutena, z. E. Lucil. ap. Chariſ.

As, aſſis, *m.* bedeutet eig. eins, z. E. adjecto aſſe, Vitruv. III, 1, wo dieß nicht zu n. 2 gehört: daher eine Eins, in ſo fern ſie ein Ganzes ausmacht. Daher 1) der Aß *i. e.* eine römiſche Kupfermünze, die zu Zeiten des Cicero ungefähr vier jetzige ſchwere Pfennige galt: Sie ward in zwölf Uncias *i. e.* zwölf Zwölftheile abgetheilt; ſie hießen uncia *i. e.* ein Zwölftheil: ſextans zwey Zwölftheile oder zwey unciae: quadrans drey Zwölftheile oder drey unciae: triens vier Zwölftheile oder unciae: quincunx fünf Zwölftheile oder unciae: ſemis ſechs Zwölftheile oder unciae oder ein Halbes: ſeptunx ſieben Zwölftheile oder unciae: bes acht Zwölftheile oder unciae: dodrans neun Zwölftheile oder unciae, dextans zehn Zwölftheile oder unciae: deunx eilf Zwölftheile oder unciae: folglich zwölf Zwölftheile oder unciae machen einen Aß. Urſprünglich war der Aß ein Pfund ſchwer: hernach machte man ihn nach u. nach leichter: nämlich im erſten puniſchen Kriege ward er nur zwey Uncias oder zwey Zwölftheile ſchwer, folglich um den ſechsten Theil leichter; im andern puniſchen Kriege nur eine Unciam ſchwer, folglich zwölfmal leichter ausgeprägt; endlich wog er gar nur eine halbe unciam *i. e.* vier und zwanzig Mal leichter als in alten Zeiten. z. E. aſſe modium populo dedit, Cic. Off. II, 17: crumena aſſium plena, Gell. XX, 1: quod non opus eſt, aſſe carum eſt, Cato ap. Senec. ep. 94: perdere omnia ad aſſem, Hor. ep. II, 2, 27.

bis auf einen Pfennig (Heller) *i. e.* alles mit einander. 2) jedes Ganze: das denn auch in zwölf Uncias oder Zwölftheile getheilt ward, wo ebenfalls uncia, sextans, quadrans, triens, quincunx, semis, septunx, bes, dodrans, dextans, deunx in obiger Bedeutung vorkommen, s. Ulpian. in Pandect. XXVIII, 5, 50, wo diese Theile beysammen stehen: z. E. a) von der Erbschaft, z. E. heres ex asse, Martial. VII, 65. Plin. ep. V, 5, Erbe vom Ganzen *i. e.* Universalerbe: so auch auferre hereditatem ex asse *i. e.* ganz, Pand. XXXIIII, 9, 2: heres ex deunce, Cic. Caecin. 6, *i. e.* der eilf Zwölftheile erbt. b) auch in andern Dingen, z. E. in assem aufs Ganze, Colum. II, 13, 7. Pand. XXXXII, 7, 1: oder gänzlich, z. E. vendere, Pand. XX, 6, 9, wohin auch gehört das vorhergehende XXXXII, 7, 1: so auch in asse, *i. e.* im Ganzen, gänzlich, Colum. II, 13 extr.: ex asse gänzlich, Pandect. II, 8, 15 und öfter. 3) besonders ein bestimmtes ganzes Maaß oder Gewicht, in so fern es in zwölf Theile getheilt zu werden pflegt: da denn die genannten Theile: uncia ein Zwölftheil: sextans zwey Zwölftheile ꝛc., wieder gewöhnlich sind, z. E. a) ein Pfund, Ovid. medic. fac. 55, da denn uncia zwey Loth beträgt ꝛc., b) ein Morgen Ackers oder Jugerum, Colum. V, 1, 12 hoc est As, man vergleiche damit §. 8, wo dafür jugerum steht: so auch Plin. H. N. XVIII, 19 proscindi semissem, iterari assem: c) ein Fuß, Colum. V, 3 §. 2, 3 und 5. Einige Mathematiker nennen auch as ein Ganzes von sechs Theilen, welche sextans, triens, semissis, bes, quincunx heißen, Vitruv. III, 1. Not. Man findet auch Nomin. assis statt as, z. E. Donat. ad Terent. Phorm. I, 1, 9.

Asa statt Ara steht in einem alten Gesetze im Gell. IIII, 3 extr.

Asarōtum, i, eine Art Fußböden, die aus würfeligen Steinen von allerhand Farben besteht, Stat. Sylv. I, 3, 54. Daher oecos asarotos, Plin. H. N. XXXVI, 25, *i. e.* ein damit geschmücktes Zimmer. Daher Asarotĕus, a, um, gewürfelt, z. E. lapilli, Sidon. carm. XXIII, 56.

Asărum, i, *n.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XII, 13. XXI, 6.

Asbestĭnum, i, *n.* scil. linum eine Art unverbrennlicher Leinwand, Plin. H. N. XVIIII, 1.

Asbestos, i, scil. gemma ein gewisser Stein, sonst Amianth genannt, Plin. H. N. XXXVII, 10: soll unverbrennlich seyn, Solin. 7 (12).

Asbŏlus, i, ein Hund des Actäon, Ovid. Met. III, 218.

Ascalabŏtes, ae, *m.* eine Art von Eidexen, Plin. H. N. XXVIIII, 4.

Ascalăphus, i, 1) ein Sohn des Acheron und der Orphne: verrieth es, daß Proserpina sieben Granatapfelkerne gegessen: wodurch sie verhindert wurde aus der Unterwelt zu kommen. Er ward dafür von ihr in eine Eule verwandelt, Ovid. Met. V, 539 sqq. 2) auch mehrere, s. Hyg. fab. 81, 98, 113, 159.

Ascalia, ae, *f.* *i. q.* cactos, Plin. H. N. XXI, 16.

Ascălon oder Ascălo, onis, eine Stadt in Palästina, Plin. H. N. V, 13: daher Ascalonius, a, um, was daher ist z. E. cepa, Plin. H. N. XVIIII, 6 in. Colum. XII, 10 in., *i. e.* Schalotte: so auch genus, Colum. XI, 3, 57.

Ascănius, i, *m.* 1) ein Sohn des Aeneas und Erbauer der Stadt Alba in Latium, woher die Römer abstammen, Virg. Aen. I, 267 (271). Liv. I, 3. 2) ein Sohn des Priamus: 3) ein Fluß in Phrygien, Virg. Ge. III, 270: auch Plin. H. N. V, 32 ante med., wo flumen Ascanium (Nominat.) steht.

Ascănius, a, um, z. E. Ascanius lacus in Bithynien, Plin. H. N. V, 32 Ascanio lacu, wo Ascanio auch ein Substant. seyn kann: itzt heißt er lago di Nicea. Ascaniae insulae, ib. 31, liegen im Aegäischen Meere vor Troas: Ascanius portus im Trojanischen, ib. 30.

Ascaules, ae, *m.* etwa ein Sackpfeifer, Martial. X, 3, 8.

Ascendibilis, Ascendo, Ascensibilis, Ascensio, Ascensor, Ascensus, us, s. Adscendibilis, Adscendo cet.

Ascensus, a, um, s. Adscendo.

Ascetēria, orum, Oerter, wo Christen zusammen kommen, um Heiligthümer zu erbauen, und geistliche Betrachtungen anzustellen, Cod. Just. I, 3, 33 (35): auch singular. asceterium, ib. leg. 14 (54).

Ascetria, ae, ein Frauenzimmer, die sich geistlichen Betrachtungen widmet, Justinian. novell. 123.

Aschētos (*i. e.* unaufhaltbar) der Name eines Pferdes, Stat. Theb. VI, 524.

Ascia, ae, *f.* 1) eine Axt, Zimmeraxt, Cic. Leg. II, 23 e leg. XII tab.: auch Plin. H. N. VII, 56. XVI, 40: auch wurde sie gebraucht den Kalk umzurühren, folglich statt Mörtelkrücke; Vitruv. VII, 2. Pallad. I, 14: 2) auch als ein Werkzeug beym Ackerbau steht sie Pallad. I, 43: da es denn eine Art von Hacke oder Karst ist.

Ascio, are, mit der Zimmerart behauen, z. E. lignum: so auch calcem, Vitruv. VII, 2.

Ascio, ire, s. Adscio.

Ascisco, Ascitus, s. Adsciscо cet.

Ascius, a, um, ohne Schatten, z. E. loca, Plin. H. N. II, 73.

Ascites, ae, *m.* Wassersucht im Unterleibe, Coel. Aur. III Tard. 8. Plin. Val. III, 12: cf. Cels. III, 21.

Asclepiădes, ae, ein Name vieler: 1) ein Dichter: 2) ein berühmter Arzt, Cic. Or. I, 14. Cels. III, 4, und unzählige Male, Plin. H. N. VII, 35 cet., Apul. Florid. p. 362 Elm.

Asclepiădĕus, a, um, z. E. metrum von einem griechischen Dichter Asclepiades, Diomed.

Asclepias, ädis, *f.* scil. herba ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVII, 5. XXV, 4.

Asclum *i. e.* Asculum, s. Asculum.

Asconius Pedianus, ein Gelehrter, der über einige Reden des Cicero Erklärungen geschrieben hat.

Ascopēra, ae, *f.* ein ledernes Säckchen oder Tasche in Gestalt eines Schlauchs zur Reise, Beutel, Suet. Ner. 45.

Ascra, ae, *f.* ein Städtchen in Böotien am Helicon, wo Hesiodus gelebt hat: daher er Ascraeus heißt, Ovid. Pont. IIII, 14, 31.

Ascraeus, a, um, 1) Ascräisch *i. e.* Ascra betreffend, darin oder dabey befindlich ꝛc. Daher Ascraeus senex *i. e.* Hesiodus, Virg. Ecl. VI, 70: und Ovid. Art. II, 14: auch bloß Ascraeus *i. e.* Hesiodus, Ovid. Am. I, 15, 11: oves, Ovid. Fast. VI, 14: 2) Hesiodisch, z. E. Ascraeum carmen, Virg. Georg. II, 176, weil Hesiodus in Ascra lebte, *i. e.* ein Gedicht von der Landwirthschaft: 3) Heliconisch, auf dem Helicon befindlich, z. E. fontes Ascraei, Propert. II, 8, 29, weil Ascra am Helicon lag.

Ascribo, Ascriptio, Ascripticius, Ascriptivus, Ascriptor, s. Adscribo, Adscript. cet.

Ascriptus, a, um, s. Adscrib.

Asculānensis, e, *i. q.* Asculanus aus Asculum ꝛc., Vellej. II, 16.

Asculānus, a, um, Asculisch *i. e.* Asculum betreffend, daselbst wohnend oder von dort gebürtig ꝛc., z. E. triumphus, Plin. H. N. VII, 43: Barrus, Cic. Brut. 46: daher Asculani die Einwohner darin, Cic. Font. 14.

Ascŭlum, i, eine doppelte Stadt in Italien: 1) im Piceniſchen, (in Piceno,) Plin. H. N. III, 13: Cic. Brut. 46. Not. Aſclum ſtatt Asculum, Sil. VIII, 439. 2) in Apulien: daher Asculum Apulum oder Satrianum genannt.

Ascyroides, is, eine Pflanze der Pflanze ascyron ähnlich, Plin. H. N. XXVII, 5.

Ascyron, i, eine Pflanze, *i. q.* androsaemon, Plin. H. N. XXXII, 4 und 5.

Asdrŭbal oder Hasdrubal, is, *m.* ein karthagiſcher Name: bekannt iſt Asdrubal, des berühmten Hannibals Bruder, Liv. XXI, 22 seq. Daher Asdrubalianus, (Hasd.), a, um, z. E. sinus, Sidon. I ep. 5.

Asella, ae, Eſelein, Eſelchen oder Eſel, Ovid. Art. III, 290

Asellŭlus, i, ein Eſelchen, Arnob. 3.

Asellus, i, *m.* 1) ein kleiner Eſel: ſteht insgemein ſtatt Asinus der Eſel, Cic. Att. I, 16 post med. Virg. Georg. II, 273: 2) ein gewiſſer delicater Meerfiſch, Plin. H. N. VIIII, 18. Ovid. Halieut. 131: daher post asellum diaria non sumo, ſprichwörtlich, Petron. 24, *i. e.* nach delicaten Speiſen mag ich nicht gemeine Koſt. 3) ein römiſcher Geſchlechtszuname, z. E. in der Claudiſchen Familie, Liv. XXVII, 41. XXIII, 46: auch heißt eine ſo Cic. Or. II, 64. 4) auch heißen zwey Sterne im Krebſe aſelli, Plin. H. N. XVIII, 35 med, Hygin. Aſtron. II, 23.

Asĕmus, a, um, *i. e.* sine signo, z. E. tunica, Lamprid. in Alex. Sev. 33, *i. e.* ſchlecht, ohne Purpur ꝛc.

Asĭa, ae, *f.* 1) ein bekannter Welttheil, Plin. H. N. V, 9 in. Not. hier iſt Antepaenult. kurz: doch verſtehen die Römer insgemein darunter Kleinaſien oder Aſiam propriam oder die Provinz Aſien, die nur den vordern Theil in ſich begriff, als Phrygien, Jonien, Lydien ꝛc., und worin Epheſus iſt, Cic. Manil. 6: rex Asiae heißt Attalus, Liv. XXVI, 24: 2) ein See oder auch Gegend in Aſien, ſ. Asius. Hier iſt die Antepaen. lang. 3) *i. q.* secale, Plin. H. N. XVIII, 16 in.

Asiăcus, a, um, Aſiatiſch, z. E. ubi Asiacas, Ovid. Met. XII, 588: doch haben itzt die Edd. ut has iamiam cet.

Asiagĕnes, ſtatt Asiāticus, ein Beyname des L. Cornel. Scipionis, des Bruders des Africani maioris, Sidon. Carm. VII, 80.

Asiānē, *Adv.*, aſiatiſch, Quintil. XII, 10.

Asiānus, a, um, 1) aſiatiſch, z. E. res Asiana, Liv. XXXI, 2: 2) Asiani *i. e.* die Einwohner Aſiens, Cic. Att. I, 17 post med.: 3) Asiani *i. e.* die die aſiatiſche Art der Beredtſamkeit haben, Quintil. VIII prooem. VIIII, 4. XI, 10.

Asiarcha, ae, *m.* der oberſte Prieſter in Aſien, Cod. Theod. XV, 9, 2: ſeine Würde heißt Asiarchia.

Asiāticus, a, um, 1) Aſiatiſch *i. e.* in Aſien, dahin gehörig ꝛc., z. E. bellum, Cic. Manil. 7: mos, Cic. Or. 8: mare, Plin. H. N. V. 27: iurisdictio, Ibid. 2) von Aſien benannt, z. E. L. Cornel. Scipio, der den Antiochus in Aſien beſiegt, wurde daher Asiaticus genannt, Liv. XXXVII, 58. Gell. VII, 19: 3) Asiatici *i. e.* Redner, die die aſiatiſche Art der Beredtſamkeit, welche weitſchweifig war, hatten, Cic. Brut. 13: daher genus dicendi, Ib. 95.

Asibida vielleicht ſtatt Asinivehida *i. e.* asino vehens ein Eſelreiter, Plaut. Bacch. Suppoſ. Prol. 31.

Asĭlus, i, *m.* eine Art großer Fliegen, die das Vieh ſticht: Brämſe, Roßbrämſe, Bräme, Virg. Ge. III, 146. Plin. H. N. XI, 28. Not. Seneca glaubt ep. 58 in. dieß Wort ſey zu ſeiner Zeit abgekommen.

Asĭna, ae, *f.* Eſelinn, z. E. ex equo et asina fit hinnus, Varr. R. R. II, 8: Mammae asinis a fetu dolent, Plin. H. N. XI, 40, ſtatt asinabus, weil hier keine Zweydeutigkeit iſt. Not. Asina als ein römiſcher Zuname, z. E. der Corneliſchen Familie, z. E. Cn. Cornelius L. F. Cn. N. Scipio Asina, Inscript. ap. Gruter.: cf. Macrob. Sat. I, 6.

Asinālis, e, eſelhaft, dem Eſel zukommend, ſich für ihn ſchickend ꝛc., z. E. verecundia, Apul. Met. IIII p. 153 Elm.

Asinārius, a, um, mit Eſeln ſich beſchäftigend, dahin gehörig ꝛc., z. E. mola asinaria, Cato R. R. 10, *i. e.* die durch Eſel herum-

herumgetrieben wird. Subſtant. Aſinarius ſc. paſtor oder ſervus der Eſelwärter, Eſeltreiber, Varr. R. R. I, 18. Cato R. R. 10. Suet. Aug. 96. Auch heißt eine Comödie des Plautus Aſinaria ſcil. fabula, comoedia: Auch hieß eine Straße via aſinaria: auch ein Thor in Rom porta aſinaria.

Asine, es, eine Stadt 1) in Argolis, Strabo. 2) in Laconica, Plin. H. N. IIII, 6 und Strabo. Daher Aſinaeus, dahin gehörig, z. E. ſinus, Plin. Ibid.

Asines, ae, ein Fluß in Sicilien, Plin. H. N. III, 8. Auch iſt ein Fluß Aſinarius in Sicilien, Thucyd., welchen Harduin für eben denſelben Fluß hält.

Asiniānus, a, um, den Aſinius betreffend, von ihm herrührend, benannt ꝛc., z. E. crimen, Cic. Cluent. 13.

Asinīnus, a, um, 1) von Eſeln, z. E. pullus ein junger Eſel, Varr. R. R. II, 8: lac, Plin. H. N. XXVIII, 14: pilus, Ib. VIII, 21: 2) aſinina pruna, eine Art geringer Pflaumen, Ib. XV, 13.

Asinius, a, um, eine römiſche Familienbenennung; 1) Adjectiv. Aſiniſch, z. E. gens cet. 2) Subſtantive. da denn die Mannsperſon Aſinius, das Frauenzimmer Aſinia, heißt: bekannt iſt z. E. Aſinius Pollio, ein gelehrter Mann und Redner, auch Freund des Antonius und Auguſtus: tadelte den Styl des Cicero, auch den Livius propter Patavinitatem, Quintil. IIII, 1. Von ihm ſtehen Briefe in Cic. Ep. ad Div. X, 31, 32, 33: Die vierte Ecloge des Virgilius iſt betittelt Pollio.

Asinus, i, m. 1) der Eſel, ein bekanntes Thier, Cic. Nat. D. II, 64. Colum. VII, 1. Not. er wurde dem Priapo geopfert, Hygin. Aſtron. II, 23: auch Ovid. Faſt. VI, 345, 346: doch ſcheinen dieſe Verſe den Auslegern unächt zu ſeyn: Aſinus ad lyram, ein Sprichwort: er ſchickt ſich dazu ſo, wie die Eſel zur Cither. 2) iſt auch, wie im Deutſchen, die Benennung eines dummen einfältigen Menſchen, Cic. P. f. 30. Plaut. Pſeud, I, 2, 4. Cic. Att. IIII, 5: auch ſonſt bey Verhöhnungen, z. E. aſinum tantum, Ter. Eun. III, 5, 50, ſo ein großer Eſel *i. e.* Kerl.

Asinusca, eine Art geringer Weintrauben, Plin. H. N. XIIII, 3. Macrob. Sat. II, 16.

Asio, onis, m. eine Art Eulen; etwa Ohreule, Plin H. N. X, 23. XXVIIII, 9.

Asis, idis, f. Aſiatiſch, z. E. Aſis terra *i. e.* Aſien, Ovid. Met. V, 648. XIIII, 447. Not. hier iſt die erſte Sylbe lang, da ſie in Aſia (Subſt.) kurz iſt.

Asisia, ae, eine Stadt in Liburnien, heißt auch Aſſeſia: daher Aſſeſiates die Einwohner, Plin. H. N. III, 21.

Asisium, i, Stadt in Umbrien: daher Aſiſinas, atis, in, aus, Aſiſium ꝛc.: *Plur.* Aſiſinates die Einwohner, Inſcript. ap. Gruter.: auch Plin. H. N. III, 14, wo jedoch die Edd. Aſirinates haben.

Asius, a, um. (mit langer Antepaenult.) Aſiſch *i. e.* in der Gegend Aſia, die in Aſien und zwar in Lydien am Fluſſe Cayſtrus liegt, befindlich, z. E. Aſia palus, Virg. Aen. VII, 701: prata, Virg. Ge. I, 383: Aſia myrtus, Catull. carm. 60, 21. Not. Aſius lapis, ſ. Aſſius.

Asŏmātus, a, um, unkörperlich, Martian. Cap. 3 in.

Asōpiădes, ae, m. Sohn, Nachkömmling oder Enkel des Aſopus; So hieß Aeacus, des Aſopus Enkel, Ovid. Met. VII, 484.

Asōpis, idis, f. Aſopiſch, den Aſopus betreffend: ihm gehörig, z. E. 1) ſcil. filia, die Tochter des Aſopus, z. E. Aegina, Ovid. Metam. VII, 113. VII, 616: und Evadne, Ovid. Am. III, 6, 41: 2) Aſopis ripa, *i. e.* Aſopi, Stat. Theb. VII, 370: 3) auch Euböa hat ehemals ſo geheißen, Plin. H. N. IIII, 12: auch Phliaſia, *i. e.* eine Gegend in Achaja, Ibid. 5.

Asōpus und Asōpos, i, m. ein Fluß in Böotien: ſoll auch ein König geweſen ſeyn: Vater der Aegina, Evadne, Euböa ꝛc., Ovid. Am. III, 6. Stat. Theb. VII, 315.

Asōtia, ae, f Schwelgerey, liederliches, wüſtes Leben, Gell. X, 17.

Asōtus, i, m. ein im höchſten Grade liederlicher und ſchwelgeriſcher Menſch, ein Schlemmer, Schwelger, Cic. Fin. II, 7 und 8 Nat. D. III, 31.

Aspalāthus, i, 1) ein gewiſſer Dornſtrauch, Plin. H. N. XII, 24: man machte daraus Oel, Ib. XV, 7: Auch diente er gewürzten Wein (vinum aromatites) zu machen, Ib. XIIII, 16 in. 2) auch ein anderer Strauch, Plin. H. N. XXIIII, 13.

Aspălax, ein gewiſſes Gartenkraut, Plin. H. N. XVIIII, 6.

Aspărăgus, i, m. Spargel, Plin. H. N. XVIIII, 4 und 8. Juvenal. XI, 60: Auch findet man Aſphargus, Apulej. de herb. 84.

Aspargo, ſ. Adſpergo.

Aspasia, ae, ein gelehrtes, kluges, und beredtes Frauenzimmer aus Miletus, nachherige Gattinn des Atheniſchen Pericles; auch Lehrerinn des Socrates in der Beredſamkeit, Cic. Invent. I, 31.

Aspectabilis, Aspectamen, Aspectio, Aspecto, Aspectus, us, ſ. Adſp. cet.

Aspectus, a, um, ſ. Adſpicio.

Aspello, ſ. Abspello.

Aspendios, ſc. vitis, ein Weinſtock, von dem man den Göttern keinen Wein opfern darf, Plin. II. N. XIIII, 18.

Aspendus oder Aspendos, i, eine Stadt in Pamphylien, Cic. Verr. I, 20, Mela I, 14. Daher Aſpendius, a, um, Aſpendiſch, in oder aus Aſpendus ꝛc., z. E. Aſpendii, Nep. Dat. 8. Liv. XXXVII, 23. *i. e.* die Einwohner darin. Bekannt iſt der Aſpendiſche Citherſpieler, der alles einwärts mit der linken Hand, folglich mehr für ſich als für die Zuhörer, ſpielte: daher ſoll citharista Aſpendius ein Beyname eines eigennützigen und diebiſchen Menſchen ſeyn, Cic. Verr. I, 20 et ibi Aſcon. Ped.

Asper, a, um, 1) rauh, uneben, nicht glatt, z. E. locus, Cic. Partit. 10. Plin. H. N. III, 5: daher aspera (vielleicht scil. loca) *i. e.* rauhe Oerter, rauhe Gegend, Suet. Tib. 60: so auch asperrima insularum, Suet. Tit. 8: ferner arteria aspera, Cic. Nat. D. II, 54. Cels. IIII, 1, *i. e.* Luftröhre: manus, Martial. VI, 13: numus, *i. e.* neu, noch nicht abgerieben, Suet. Ner. 44: daher überhaupt uneben, eine ungleiche Fläche habend, z. E. poculum asperum signis, Virg. Aen. VIIII, 263: cf. V. 267, *i. e.* mit Bildern besetzt, oder von erhabner Arbeit: mare asperum, Liv. XXXVII, 16. Virg. Aen. VI, 351, *i. e.* stürmisch: daher oratio aspera, Cic. Or. 5, da nicht alles auf eine fließende Art zusammenhängt. 2) rauh oder hart im Betragen, eigensinnig, nicht biegsam, nicht gefällig, z. E. homo, Horat. Art. 163. Cic. Planc. 16: auch mit dem Infinitiv, z. E. asper frena pati, Sil. III, 387: 3) rauh, hart, wild, grausam, z. E. bos, Virg. Georg. III, 57: lupus, Ovid. Met. XI, 402: so auch vielleicht virgo, Virg. Aen. XI, 664: Auch von Sachen, z. E. odium, Virg. Aen. II, 96: fata, Ibid. VI, 883: saecula, Ibid. I, 291 (295): 4) rauh oder Spitzen habend, stechend, z. E. barba, Tibull. I, 9, 32: sentes, Virg. Aen. II, 379: rubus, Ibid. Georg. III, 89: Daher vom Geschmacke oder Geruche: rauh, hart, beißend, z. E. vinum, Terent. Heaut. III, 1, 39: allium asperi saporis, Plin. H. N. XVIIII, 6: piper asperrimum, Ibid. XII, 7: herba asperrimi gustus, Ibid. XXV, 13: herba odoris asperi, Ibid. XXVII, 8: daher tropisch rauh oder beißend, z. E. facetiae asperiores, Cic. Planc. 14: verba, Ovid. Pont. II, 6, 8: Licinius asper, maledicus, Cic. Brut. 34: 5) rauh *i. e.* unangenehm, widrig, beschwerlich, streng, hart, bedenklich, z. E. tempora, Cic. Balb. 9: sententia asperior, Liv. III, 40: res asperae, rauhe Umstände *i. e.* unglückliche, Cic. Offic. I, 23. Sall. Cat. 10: negotium, Sall. Jug. 98 (103): hyems asperrima, Vellej. II, 113: mare, Liv. und Virg. s. oben; lex, Quint. IIII, 3: victus, Plaut. Capt. I, 2, 85: Auch hart in Ansehung der Lebensart, der Arbeit und Strapaze, folglich arbeitsam, geschäftig ꝛc., z. E. gens laboribus et bellis aspera, Justin. II, 3: virtus, Sil. VII, 51: Carthago studiis asperrima belli, Virg. Aen. I, 14 (18): 6) rauh *i. e.* rauh klingend, z. E. vox aspera, Quintil. X, 3, *i. e.* von der Rauhigkeit des Halses herrührend: so heißt auch der Buchstabe R aspera litera, Ovid. Fast. V, 481: daher spiritus asper in der Grammatik, Priscian. 7) rauh *i. e.* rauh machend, z. E. aspera tussis, Martial. XI, 87, 1. Auch ist Asper ein Zuname des Trebonius, Liv. III, 65, wegen seiner Härte.

Asperātio, onis, *f.* das Rauhmachen, Rauhigkeit, z. E. oris, Macrob. Sat. VII, 10 extr.

Aspĕre, *Adv.*, rauh, streng, unangenehm, hart, empfindlich, auf eine rauhe, harte, strenge, empfindliche, grausame Art, z. E. accusare, Cic. ad Div. I, 5: tractare aliquem, Cic. Q. Fr. II, 6: maledicta dicere, Cic. Planc. 13: asperius scribere de aliquo, Cic. Att. VIIII, 15: asperrime saevire in aliquem, Vellej. II, 7.

Aspergo, *Subst.* et *Verb.*, s. Adspergo.

Aspĕritas, ātis, *f.* 1) die Rauhigkeit, z. E. a) saxorum, Cic. Nat. D. II, 39: viarum, Cic. Phil. VIIII, 1: locorum, Sall. Jug. 75 (78). Liv. XXX, 12: faucium, Plin. H. N. XXX, 4: daher asperitas der rauhe Hals, Heiserkeit, Ibid. XXVII, 12 extr.: b) vini, Plin. H. N. XIIII, 19, *i. e.* der rauhe Geschmack: so auch aceti, Ibid. VIIII, 35: ponti, Ibid. XII, 10: aquarum, Ibid. 9: c) vocis, Lucret. IIII, 546: soni, Tacit. Germ. 3: daher asperitas der rauhe Hals, Heiserkeit, z. E. bibitur (rhacoma) contra asperitates, Plin. H. N. XXVII, 12 extr. 2) Rauhigkeit, Härte, Unannehmlichkeit, z. E. verborum, Ovid. Met. XIIII, 520, *i. e.* harte Worte: rerum, Cic. Or. I, 1, *i. e.* der Umstände: naturae, *i. e.* das harte, unfreundliche, unangenehme Naturell, Cic. Amic. 23: so auch cuius asperitatem sic veritus est, Nep. Attic. 5: belli, Sall. Jug. 29 (31): artibus ingenuis asperitas fugit, Ovid. Pont. I, 6, 8. *i. e.* Rauhigkeit, Wildheit, Härte: 3) asperitas iudicialis verborum, Cic. Or. II, 15, die Rauhigkeit in gerichtlichen Reden *i. e.* abgebrochner Vortrag; nicht fließender.

Aspĕriter statt Aspere, z. E. cubare, Naev. ap. Non.

Aspĕritūdo und häufiger *contr.* Aspritudo, ĭnis, *f.* die Rauhigkeit, z. E. oculorum, Cels. VI, 6 n. 26: linguae, Ibid. VII, 23: calculi, Ibid. 26: iugi (*i. e.* montis), Apul. Met. I in.; facci, Tertull. de poenit. c. paenult.

Aspernabilis, Aspernamentum, Aspernanter, Aspernatio, Aspernator, Aspernor, s. Adspern. cet.

Aspĕro, avi, atum, are, 1) rauh, uneben, ungleich machen, z. E. tabulam lapidibus aut ferro, Varr. R. R. I, 52: so auch specillum asperatum, Cels. VI, 6: so auch asserculos, Colum. VIII, 3: undas, Virg. Aen. III, 285, *i. e.* stürmisch machen: Apes asperantur, Varr. R. R. III, 16, 20, wenn sie erkranken. So auch compositionem orationis, Quintil. VIIII, 4, *i. e.* ungleich machen. 2) reizen, heftiger machen, z. E. iram, Tacit. Hist. II, 48: ignem, Val. Fl. V, 368: aliquem, Tacit. Ann. I, 72, *i. e.* reizen, aufbringen: daher wetzen, schärfer machen, sagittas, Tacit. Germ. 46.

Aspersio, Aspersus, s. Adspers.

Asperūgo, ĭnis, *f.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVI, 10.

Asphaltĭon, i, *n.* eine Art Klee mit großen Blättern, Plin. H. N. XXI, 9: cf. Colum. XVI, 17, 2.

Asphal-

Asphaltītes lacus, auch bloß Asphaltites, ae, *m.* das todte Meer in Palästina, Plin. H. N. V, 15 und 16.

Asphodēlus, i, *m.* Asphodill oder Asphodillwurz, ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXI, 17. XXII, 22: heißt auch Aſphodilus, Pallad. I, 37 in.

Aspia, ae, ein Fluß in Italien, und zwar im Piceniſchen, Tab. Peuting.

Aspicĭo, ſ. Adſpicio.

Aspilātes, ae, ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Aspiramen, Aspiratio, Aspiro, ſ. Adſpir.

Aspis, ĭdis, *f.* 1) eine Art kleiner giftiger Schlangen, Otter, Viper ꝛc., Cic. Rab. Poſt. 9. Nat. D. III, 19. Lucan. VIIII, 701. 2) der Schild, Juſtinian. in novell. 85 cap. 4.

Asplēdon, onis, eine Stadt in Böotien, Strabo.

Asplēnum, i, Milzkraut, Plin. H. N. XXVII, 5.

Asportatio, ōnis, *f.* die Wegſchaffung, Wegführung, Cic. Verr. IIII, 49 extr.

Asporto oder richtiger Abſporto, avi, atum, are, wegführen, wegſchaffen, wegbringen, z. E. virginem, Plaut. Rud. prol. 67: ancillam trans mare, Plaut. Merc. II, 3, 19: cf. Terent. Phorm. III, 3, 18: literas ex Sicilia, Cic. in Caecil. 9: ſimulacrum, Cic. Verr. IIII, 49: multa de ſuis, Cic. Parad. I, 2: ſua omnia Troezenem, Nep. Them. 2.

Aspratĭlis, e, *i. e.* aſper, z. E. piſces, Plin. Valer. V, 8 und 10.

Asprēdo, ĭnis, *f.* die Rauhigkeit, Celſ. V, 28 n. 2 in. und 15 in.

Asprētum, i, *n.* ein rauher, unebner, Ort, Liv. VIIII, 24. XXXV, 28. XXXVI, 15.

Aspritūdo, ſ. Aſperitudo.

Assa, ſ. Aſſus, a, um.

Assa, ae, eine Stadt in Macedonien, Herodot.

Assabinus, i, *m.* ein gewiſſer Gott bey den Aethiopiern, den ſie der Erndte des Zimmets (cinnamomi) vorſetzten, und von dieſer Erndte ihm opferten: einige hielten ihn für den Jupiter, Plin. H. N. XII, 19.

Assamentum, i, 1) Beträfelung, *i. e.* Bedeckung mit Bretern, z. E. cardinibus aſſamentisque portarum, Plin. H. N. XVI, 40 med., doch können es auch Breter ſeyn: Harduin lieſt craſſamentis aus Codd. MSS. 2) ein Bret, ſ. n. 1.

Assăracus oder Aſſaracos, 1) Sohn des Tros, Vater des Capys, Großvater des Anchiſes und Bruder des Ganymedes und Ilus, Ovid. Faſt. IIII, 34: daher gens Aſſaraci Nachkommen des Aſſaracus, *i. e.* die vom Aeneas, des Aſſaracus Nachkommen, abſtammenden Römer: frater Aſſaraci, Ovid. Faſt. IIII, 943, iſt Ganymedes, *i. e.* das Geſtirn des Waſſermanns; denn der Waſſermann ſoll Ganymedes ſeyn: Aſſaraci nurus, Ibid. 123, von der Venus.

Assarātum, ſ. Aſſiratum in Aſſir.

Assārius, a, um, z. E. daps aſſaria *i. e.* aſſanda, Cato R. R. 132.

Assarius, i, ſtatt As, Varr. L. L. VII, 38.

Assatūra, ae, *f.* gebratne Speiſe, Gebratnes, Vopiſc. in Aurel. 49: cf. Apic. VII, 5.

Assecla, Assectatio, Assectator, Assector, Assecula, Assecutor, ſ. Adſecla, Adſect. cet.

Assĕfolium, i, ein gewiſſes Kraut, *i. q.* agroſtis, Apul. de herb. 77.

Assello, ſ. Adſello.

Assensio, Assensor, Assensus, ſ. Adſenſ. cet.

Assentatio, Assentatiuncula, Assentator, Assentatorie, Assentatrix, Assentio, Assentior, Assentor, ſ. Adſentatio, Adſent. cet.

Assequor, Assequutus, ſ. Adſequor.

Asser, ĕris, *m.* eine Stange, Latte, Pfahl, z. E. aſſeres in terra defigebantur, Caeſ. B. C. II, 2: Liv. XXXXIIII, 5: cf. XXX, 10. XXXVIII, 5: lecticarii cum aſſeribus, *i. e.* mit den Stangen, womit ſie die Sänfte trugen, Sueton. Calig. 58: ſo auch Juvenal. III, 245. VII, 132.

Assercŭlum, i, *n.* und Aſſercŭlus, i, *m.* eine kleine Stange oder Latte, ein Stänglein, Cato R. R. 12 und 152. Colum. VIII, 3, 6. XII, 50, wo aſſerculos ſteht.

Asserĕo, Assertio, Assertor, Assertorius, Asservio, Asservo, Assessio, Assessor, Assessura, Assessus, Assestrix, ſ. Adſero, Adſ. cet.

Asseveranter, Asseverate, Asseveratio, Asseverо, Assibilo, ſ. Adſever. cet.

Assiccesco, Assicco, ſ. Adſicc. cet.

Assicŭlus, ſ. Axiculus.

Assideo, Assido, Assidue, Assiduitas, Assiduo, Assiduus, ſ. Adſid. cet.

Assignatio, Assignator, Assignifico, Assigno, ſ. Adſign. cet.

Assilio, ſ. Adſilio.

Assimilanter, Assimilatio, Assimilis, Assimiliter, Assimilo, ſ. Adſimil. cet.

Assimulo, Assimulatio cet., ſ. Adſimilo cet.

Assipondium, i, *n.* das Gewicht von einem Pfunde, Varr. L. L. IIII, 36.

Assir *i. e.* Blut, wie Feſtus ſagt: daher Aſſiratum *ſcil.* vinum, ein Trank aus Wein und Blut, Feſt.

Assis oder Axis, *m.* et *f.* 1) ein Bret, z. E. aſſibus dentatis, Varr. R. R. I, 52: easque axibus religaverunt, Caeſ. B. C. II, 9 Ed. Oudend. Andre Edd. haben aſſibus; andre unrecht aſſeribus: ferner roboreis axibus compingitur ſolum, Colum. VI, 19 Ed. Geſn.: roboribus axibus conſtrata, Ibid. 30 in.: In legibus Solonis, quae axibus ligneis inciſae ſunt, Gell. II, 12 in.: quernis axibus, Plin. H. N. XXXVI, 25, *i. e.* eichene Breter: ſo auch axes quernae Pallad. I, 9. 2) Aſſis ſtatt as, ſ. As.

Assisto, ſ. Adſiſto.

Assitus, ſ. Adſitus.

Assius, a, um, aus der Stadt Aſſus oder Aſſos im Trojaniſchen. Daher ein gewiſſer Stein, der daher kam, Assius hieß, Plin. H. N. XXXVI, 17.

Asso, avi, atum, are, 1) von assus, a, um, braten, z. E. iecur porcinum, Apic. II, 1: super illum ignem assari, Apulej. Met. II p. 119 Elmenh.: 2) täfeln, mit Bretern bedecken, von assis oder axis; obs vorkomme weis ich nicht: man führt an cum assatum fuerit, Vitruv. VII, 1; aber die Edd. haben insgemein coassatum.

Associo, Associus, Assolro, Assono, Assudo, Assudasso, Assudesco cet., ſ. Adſocio, Adſ. cet.

Assŏrus, i, (Ἄσσωρος) eine Stadt in Sicilien zwiſchen Enna und Argyrium, Cic. Verr. III, 44: heißt auch Assorium (Assorion), Steph. Byz. Daher Assorinus, dahin gehörig: daher Assorini die Einwohner, Cic. ibid. Auch iſt Assorus mit kurzer Paenult. (Ἄσσορος Ptolem.) eine Stadt in Macedonien, und zwar in Mygdonia, Ptolem.

Assuefacio, Assuro, Assuesco, Assuetudo, cet., ſ. Adſuef. cet.

Assuetus, ſ. Adſuetus.

Assŭla, ae, f. ein Span, Spänchen, Stückchen Holz, z. E. taedae, i. e. Spänchen, Span) Kienholz, Plin. H. N. XXVIIII, 2: cactus quercus assulis, Ib. VIII, 15: flos resinae cum multa assula avulsus, Ibid. XVI, 11: foribus facere assulas, Plaut. Merc. I, 2, 20, i. e. die Thür in Spänchen zerbrechen: Auch von Marmor, ein Stückchen, das davon abgeht, Vitruv. VII, 6: 2) ein Bretchen, z. E. depictae minio assulae, Suet. Gramm. 11: auch leſen Einige Plaut. Moſt. II, 2, 23 confregi assulas; doch hat Ed. Gronov. hasce ambas. Man findet auch astula.

Assŭlātim, Adv., ſpanweiſe, ſtückweiſe, z. E. assulatim foribus exitium adfero, Plaut. Capt. III, 2, 52, i. e. die Thür in Stücken zerſchlagen: dedolabo assulatim viscera, Plaut. Men. V, 2, 105.

Assulōse, Adv., voller Stücken; z. E. frangi in lange Stucken oder Spänchen zerbrechen, Plin. H. N. XII, 22.

Assultim, Assulto, Assultus, ſ. Adſult. cet.

Assumo, Assumtio, Assumtive, Assumtivus, Assumtus, ſ. Adſumo, Adſumt. cet.

Assuo, ſ. Adſuo.

Assŭra, ae, f. i. e. assatura, Varr. R. R. III, 9 in.: farsurae, assurae cet.: doch ſcheint die Stelle keinen Sinn zu haben.

Assurgo, ſ. Adſurgo.

Assus, a, um, 1) gebraten, z. E. assus pulmo, Plin. H. N. XXX, 15: ova, Scrib. Larg. comp. 221: res, i. e. eine gebratne Speiſe, Celſ. II, 18, wo iurulenta und frixa entgegengeſetzt werden: Daher Assum, ſubſtantive, etwas Gebratnes, der Braten, z. E. assum vitulinum, Cic. ad Div. VIIII, 20 Kalbsbraten: bubulum, Plaut. Curc. II, 3, 83: ſo ſteht assa Plur. öfter i. e. Gebratnes, Braten, Horat. Sat. II, 2, 73. Celſ. I, 3 extr. transeundum paulatim ab elixis ad assa. Weil die gebratne Speiſe oder der Braten nur ſeine eigene, und nicht, wie gekochtes Fleiſch, eine andre Brühe hat, daher 2) was ohne Begleitung einer gewiſſen Feuchtigkeit iſt; trocken oder bloß, z. E. assa sudatio, Celſ. III, 27 n. 3, i. e. bloßes Schwitzen ohne Baden. Daher Assum ein Ort oder Zimmer, wo bloß geſchwitzt und nicht dabey gebadet wird, z. E. in balneariis assa promovi, Cic. ad Q. Fr. III, 1, 1: ſo auch ſol assus, Cic. Att. XII, 6, i. e. der bloße Genuß der Sonnenwärme ohne vorhergegangenes Salben. Daher 3) bloß i. e. ohne Begleitung einer andern Sache, z. E. vox assa, Varr. und Cato ap. Non. und Ascon. Ped. ad Cic. Divin. in Caecil. 17, i. e. die bloße Stimme oder Singen ohne Begleitung der Inſtrumente: ſo auch tibiae assae i. e. ohne Begleitung der Menſchenſtimme, Serv. ad Virg. Georg. II, 417.

Assȳria, ae, f. ein Land in Aſien: war von Meſopotamien durch den Tigerfluß getrennt: begriff ehemals Paläſtina, Phönicien, und mehr Länder unter ſich, Plin. H. N. V, 12. VI, 3.

Assȳrius, a, um, Aſſyriſch i. e. in Aſſyrien befindlich, daher kommend ꝛc., z. E. Assyrii die Einwohner, die Aſſyrer, Cic. Div. I, 1. Es ſteht oft für Phrygiſch, Mediſch, Phöniciſch, Paläſtiniſch ꝛc., z. E. venenum Assyrium, Virg. Georg. II, 465. Sil. XI, 41: oder ahenum Assyrium, Claudian. Proserp. II, 96, ſtatt Tyrium oder Phoenicium i. e. tyriſcher Purpur: puella Assyria, Senec. Herc. Oet. 553, i. e. Europe: stagnum Assyrium, Justin. XVIII, 3, i. e. der See Genezareth in Paläſtina: acu signatur Assyria, Claudian. Phoen. 86, i. e. Phrygia: malus Assyria oder Medica, Plin. H. N. XII, 3, i. e. Orangebaum, Citronenbaum. Man findet auch Assurius, a, um.

Ast, Adv., i. q. at. 1) aber, z. E. si ego peribo, ast ille cet., Plaut. Capt. III, 5, 25: ast plures — mittito, Cic. Attic. I, 16 extr.: ast hoc magis, Ibid. VI, 5: ast aegre me tenui, Ibid. XVI, 11, in.: ast autem tenui quae candent cet., Cic. in Prognoſtic. ap. Priſcian.: ast quando cet., Cic. Leg. III, 3 med. e leg. XII Tab.: Virg. Aen. III, 330: Ovid. Met. VI, 685. Lucret. V, 516 und öfter bey Dichtern: 2) ſondern, z. E. neque antiquos (mores) servas, ast captas novos, Plaut. Trin. I, 2, 37: 3) (wie at) überflüſſig oder dann oder doch, z. E. si victoriam duis (i. e. des), ast ego templum tibi voveo, Liv. X, 19. Not. Ast, at und sed ſind vielleicht einerley Worte. Nämlich das Wort ſcheint urſprünglich aset oder ased geheißen zu haben: daraus ſcheint die geſchwinde

Aus-

Aussprache hernach theils durch die Contraction ast theils durch Weglassung des ersten Buchstaben sind gemacht zu haben: dann ist at aus ast entstanden.

Asta, ae, *f.* eine Stadt 1) in Ligurien, Plin. H. N. III, 5: 2) in Spanien, Ibid. und Mela III, 1, Liv. XXXVIIII, 21: daher Astensis, e, dahin gehörig, in oder aus Asta, z. E. ager, Liv. ibid.

Astacēnus, a, um, z. E. sinus, *i. e.* bey Astacus in Bithynien, Plin. H. N. V, 32.

Astacĭdes, ae, *m. i. e.* Menalippus, Sohn des Astacus, Ovid. in Ibin 515.

Astăcus, i, *m.* 1) eine Art Meerkrebse, Plin. H. N. VIIII, 31: 2) Vater des Menalippus, von ihm soll die Stadt Astacus (Astacum) in Bithynien den Namen haben: 3) Auch heißen zwey Städte so, Astacus oder Astacum, a) in Bithynien, Plin. H. N. V, 32, wo Astacum steht: b) in Acarnanien.

Astapa, ae, eine Stadt in Spanien, Liv. XXVIII, 22.

Astăphis, idis, *f. i. e.* uva passa, Plin. H. N. XXIII, 1.

Astarte, es, eine Göttinn der Syrer und Phönicier: soll die vierte Venus seyn nach Cic. Nat. D. III, 23.

Astrismus, i, *i. e* urbanitas, eine feine Art sich auszudrucken.

Aster, ĕris, *m.* 1) ein Stern, Macrob. Somn. Scip. I, 14: daher 2) Aster Atticus, wegen einer Aehnlichkeit, ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVII, 5. Apul. de herb. 60: heißt auch buphonion: 3) Aster Samius, eine Art Samischer Erde, Plin. H. N. XXXV, 16.

Asteria, ae, oder Asterie, es, 1) eine Schwester der Latona, und Mutter der Hecate und des vierten Hercules, Cic. Nat. D. III, 16 und 18. Hygin. fab. prooem. 2) eine Tochter des Atlas und Mutter des Oenomaus vom Jupiter, Hyg. fab. 250: 3) eine Tochter des Titan (oder eines Titan des Cöus), wurde vom Jupiter geliebt, und nach Verschmähung dieser Liebe zur Wachtel, Hyg. fab. 53. Ovid. Met. VI, 108. 4) auch ein Frauenzimmer in Hor. Od. III, 7, 1: 5) ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 9: 6) Auch haben die Inseln Rhodus und Delos ehemals so geheißen, Ibid. V, 31. IIII, 12.

Asteriăcum, es, ein gewisses Arzneymittel, Cels. V, 14.

Asterias, ae, *m.* eine Art Reiher (ardearum), Plin. H. N. X, 60.

Asterĭcum, i, ein Kraut *i. q.* urceolaris herba, Plin. H. N. XXII, 17.

Asterion, i, *n.* 1) eine Art Spinnen, Plin. H. N. XXVIIII, 4: 2) *m.* nach der dritten Declin. a) ein Fluß in Peloponnes, Stat. Theb. IIII, 122 und 714: b) ein Mannsname vieler, z. E. zweyer Argonauten, und eines Königs in Creta, der die Europa heurathete.

Asteriscus, i, *i. e.* ein Sternchen, ist ein kritisches Zeichen, z. E. das etwas fehle ꝛc., Isidor. und Hieron. in Rufin. II, 8. Augustin. ep. 50 ad Hieron. 2.

Asterītes, ae, *m.* eine Art Basilisken, Apul. de herb. 128.

Asterno, s. Adsterno.

Asthma, ătis, *n.* das schwere Athemholen, kränkliches Zeichen: daher asthmaticus, a, um, schwer Athem holend, engbrüstig, Plin. H. N. XX, 21 XXVI, 7.

Astigi, eine Stadt in Hispania Baetica, Plin. H. N. III, 1. Daher Astigitanus, a, um, dahin gehörig, z. E. colonia, Ibid.

Astii, orum, ein Volk in Thracien, Liv. XXXVIII, 40. heißt auch Astae, Strabo.

Astipulatio, Astipulator, Astipulatus, Astipulor, s. Adstip.

Astituo, s. Adstituo.

Asto, s. Adsto.

Astŏmi, orum, Völker in Indien, die keinen Mund haben sollen, Plin. H. N. VII, 2.

Astrăba, ae, soll ein Fußschämel oder ein Sattelbogen seyn. Daher heißt so eine Comoedie des Plautus, Gell. XI, 7.

Astraea, *f.* 1) Göttinn der Gerechtigkeit; soll im goldnen Alter vom Himmel auf die Erde gekommen seyn, und nach der Zeit sie verlassen haben, Ovid. Met. I, 150. Juvenal. VI, 19: 2) ein Gestirn, die Jungfrau, Lucan. VIIII, 534.

Astraeus, a, um, z. E. fratres Astraei, Ovid. Met. XIIII, 546, *i. e.* venti.

Astraeus, i, einer von den Titanen (oder Giganten), hat mit der Aurora die Winde gezeugt, Hygin. fab. prooem. Hesiod. Theog. 378: die daher fratres Astraei heißen; s. vorher.

Astragalizontes *i. e.* die würfelnden *scil.* Kinder: war eine herrliche Bildsäule oder Gruppe zweyer würfelnder Knaben, vom Polycletus, Plin. H. N. XXXIIII, 8 ante med.

Astragălus, i, *m.* und Astragălum, i, *n.* 1) der Knöchel. 2) der Würfel. 3) in der Baukunst, ein jedes kleines rundes Glied in den Verzierungen der Säulen, das Stäblein, Vitruv. III, 3. IIII, 6: 4) ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVI, 8.

Astrālis, e, die Gestirne betreffend, z. E. fata, Augustin. de civ. dei V, 7, *i. e.* aus den Gestirnen.

Astrangŭlo, s. Adstrang.

Astrăpe, es, *f.* der Blitz, Plin. H. N. XXXV, 10.

Astrapias, ae, *m.* scil. lapis, ein Edelstein, in dem gleichsam die Blitze sich durchkreuzen, Plin. H. N. XXXVII, 11.

Astrapoplectus, a, um, vom Blitze getroffen, z. E. tecta, Senec. quaest. nat. I, 15.

Astrĕans, tis, wie ein Stern strahlend, Martian. Cap. 8.

Astrĕpo, s. Adstrepo.

Astricte, Astrictio, Astrictorius, s. Adstrict.

Astrictus, a, um, s. in Adstringo.

Astrĭcus, a, um, *i. q.* astralis, z. E. choreae astricae *i. e.* stellae, Varr. ap. Non.

Astrīdo, ſ. Aſtrido.

Astrĭfer, a, um, Geſtirn tragend, geſtirnt, z. E. axes, Stat. Theb. VIII, 83.

Astrificans, tis, und Astrificus, a, um, Sterne machend, Martian. Cap. 6.

Astrĭger, a, um, Sterne tragend, geſtirnt, z. E. axes, Stat. Theb. X, 828: coniux, Claudian. de B. Get. 245, *i. e.* Caſſiopea.

Astrĭlŏquus, a, um, von Sternen redend, z. E. puella, Martian. Cap. 8.

Astrĭlŭcus, a, um, leuchtend, wie ein Stern, z. E. divi, Martian. Cap. 9 in.

Astringo, ſ. Adſtringo.

Astrĭos, i, *f.* ſcil. gemma und Astrion, i, *n.* ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 9 poſt med. u. Iſidor. Orig. XVI, 13.

Astrĭsŏnus, a, um, *i. e.* ex aſtris ſonans, z. E. Jupiter, Martian. Cap. 9.

Astroarche, es, *f. i. e.* aſtrorum princeps: eine Göttin: ſoll die Venus ſeyn, Martian. Cap. 8.

Astrobŏlos, i, *f.* ſcil. gemma Benennung eines Edelſteins, Plin. H. N. XXXVII, 9 poſt med.

Astroītes, ae, ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 9 poſt med.

Astrologĭa, ae, *f.* iſt bey den Alten ſo viel als Aſtronomia *i. e.* Kenntniß der Geſtirne und ihres Laufs, z. E. aſtrologiae ignarus, Cic. Or. I, 16: in aſtrologia princeps, Cic. Div. II, 42. cf. Cic. Off. I, 6.

Astrŏlŏgus, i, *m.* ein Sternkundiger, Aſtronomus, Cic. Verr. II, 58: Div. I, 6: ad Div. VI, 6.

Astrŏnŏmĭa, ae, iſt ſo viel als Aſtrologia Kenntniß der Geſtirne, Sternkunde, nur iſt es ſeltener, Senec. ep. 95. Petron. 88. Auguſtin. Civ. D. XVIII, 39.

Astrŏnŏmĭcus, a, um, Aſtronomiſch, z. E. Aſtronomica, orum, *i. e.* Aſtronomie: daher liber aſtronomicon (genit. graec. ἀστρονομικῶν) *i. e.* ein Buch davon: ſo iſt das Gedicht des Manilius betitelt.

Astrŏnŏmus, i, ein Sternkundiger, Jul. Firm. Matheſ. V, 13 und 15.

Astructio, Astructor, Astructus, ſ. Adſtruct.

Astrum, i, jeder leuchtende Himmelskörper: daher 1) von der Sonne, z. E. ſolis, id eſt unius aſtri, reditu, Cic. Somn. Scip. 7: a ſolis exortu ad exortum eiusdem aſtri, Cenſorin. de die nat. 23: 2) ein Geſtirn, das aus mehrern Sternen beſteht, ein Sternbild, z. E. duodena aſtra, Virg. Georg. I, 231: cf. 218: aſtrum Ledaeum, Martial. VIII, 21, *i. e.* Caſtor et Pollux: 3) öfter der Stern, z. E. in aethere aſtra volvuntur, Cic. Nat. D. II, 46: curſus aſtrorum, Ibid. 7: aſtra tum infixa — tum errantia, Cic. Tuſc. I, 25: aſtrorum adfectio, Cic. Top. 4, Beſchaffenheit, Einfluß, Conſtellation. Daher aſtra oft ſtatt coelum, z. E. tollere in aſtra laudes alicuius, Cic. Attic. II, 25, *i. e.* bis zum Himmel erheben: ſo auch tollere ad aſtra, Virg. Ecl. V, 51. Horat. Sat. II, 7, 29: oder in aſtra educere, Horat. Od. IIII, 2, 23: oder ferre ad aſtra, Virg. Ecl. V, 52: ex aſtris decidere, Cic. Attic. II, 21 med., vom Himmel fallen *i. e.* ſein ehemaliges Anſehn und Ruhm verlieren: turris educta ſub aſtra, Virg. Aen. II, 460, bis gen Himmel erbaut *i. e.* ſehr hoch.

Astruo, ſ. Adſtruo.

Astu oder Astv, *Indecl. neutr.*, iſt das griechiſche ἄστυ *i. e.* die Stadt: doch wird Athen insgemein nur ſo genannt; nämlich die eigentliche Stadt, ohne die Häuſer am Pyräiſchen Hafen, z. E. poſtquam aſtu venit, Nep. Alcib. 6: adceſſit aſtu, Nep. Them. 4: qui arcem aſtuque adcolunt, Acc. ap. Non.: an in aſtu venit? Terent. Eun. V, 6, 17: et in aſty et ad portum Pyraeeum ducti ſunt ſalientes, Vitruv. VIII, 3: in aſtu ſe conferre, Cic. Leg. II, 2. Not. aſtu, *Ablat.* von aſtus, ſ. in Aſtus.

Astŭla *i. q.* aſſula, ſ. Aſſula.

Astulōsus, a, um, voller Spänchen oder Stückchen, z. E. reſina, Marcell. Empir. de medicam. extr., vielleicht *i. q.* ex aſſulis piceae facta.

Astupeo, ſ. Adſtupeo.

Astur, ŭris, 1) einer aus Aſturien, einer Provinz Spaniens, ein Aſturier, Martial. X, 16. Sil. XII, 748: daher Astures die Aſturier, Flor. IIII, 12. Plin. H. N. IIII, 20: Auch adjective, Aſturiſch, z. E. Aſtur equus, Martial. XIIII, 199: exercitus, Sil. I, 252: 2) eine Art Habichte, Jul. Firmic. Matheſ. V, 7.

Astŭra, ae, *f.* 1) ein Fluß in Aſturien, Flor. IIII, 12: 2) ein Fluß, Inſel, auch vielleicht Städtchen darauf, in Latium, Cic. ad Div. VI, 19: ad Attic. XII, 19 und 20. XIII, 26. Liv. VIII, 13. Plin. H. N. III, 5.

Asturco (ſtatt Aſturico), ōnis, *m.* ein aſturiſches Pferd, Auct. ad Her. IIII, 50. Senec. ep. 87. Martial. XIIII, 199. Dieſe Pferde warfen die Schenkel ſchön und waren in Anſehn: daher auch zuweilen ähnliche Pferde ſo benannt werden: z. E. aſturco Macedonicus, Petron. 86.

Astŭrĭa, ae, *f.* eine Provinz Spaniens, Plin. H. N. XXXIII, 4.

Astŭrĭcus, a, um, Aſturiſch, z. E. gens, Plin. H. N. VIII, 42. Sil. XVI, 583: daher Aſturica, ſcil. urbs, itzt Aſtorga, eine Stadt darin, Plin. H. N. III, 3.

Astus, us, *m.* die Liſt, Liſtigkeit, Verſchlagenheit, z. E. rem aſtu tractare, Ter. Eun. V, 4, 2: aſtu providere, Terent. And. I, 3, 3. Phorm. I, 4, 5: docte atque aſtu, Plaut. Poen. Prol. 111: doli non doli ſunt, niſi aſtu colas, Plaut. Capt. II, 1, 26: aſtus hoſtium, Tacit. Ann. II, 20: aſtus obpugnationum, Ibid. XII, 45: aſtus belli, Sil. XVI, 32: exſequi aſtus, Val. Flacc. V, 222.

Astūte, *Adv.*, liſtig, mit Liſt, auf liſtige Art, z. E. aliquid agere, Cic. Att. X, 6: reti-

reticere, Cic. Q. Fr. I, 2, 1: labefactare aliquem, Ter. Eun. III, 3, 3: cf. Plaut. Epid. II, 2, 96: astutius, Varr. L. L. VIIII, 1: astutissime, Gell. XVIII, 4. Lact. I, 22.

Astūtĭa, ae, *f.* die List, Listigkeit, Schlauheit *i. e.* die Scharfsinnigkeit, sich zu hüten, oder Jemand durch Ränke, durch zweydeutiges Reden oder listige Erklärung ꝛc., zu schaden, Cic. ad Div. III, 10: Cic. Cluent. 65: Terent. And. IIII, 3, 8: astutiam machinari, Plaut. Capt. III, 3, 5: instituere, Plaut. Epid. III, 2, 27. Plur. astutias, Cic. Off. III, 17. Terent. And. III, 4, 25.

Astūtŭlus, a, um, listig, z. E. anus, Apul. Met. VI p. 184. Elm.

Astūtus, a, um, schlau, listig, im Guten und Bösen, z. E. homo astutus, Cic. Off. III, 13: Mur. 4, ein listiger, ränkevoller, Mensch: astuta ratio, Cic. Verr. Act. I, 11, listige Art, Maaßregel: Oratio nihil iratum habet,— nihil astutum, Cic. Or. 19: consilium, Gell. V, 10: fallaciam astutiorem, Plaut. Cas. V, 1, 6: calliditas astutissima, Augustin. de Civ. D. XXI, 6.

Asty, s. Astu.

Astўănax, actis, *m.* 1) der Sohn des Hector und der Andromacha, wurde, nach Einiger Erzählung, vom Ulysses vom Thurme gestürzt, Ovid. Met. XIII, 415. Virg. Aen. II, 457. Hygin. fab. 109. Hieß auch Scamandrius, Hom. Il. VI, 401. 2) ein Sohn des Hercules. 3) ein Tragödiendichter, Cic. Attic. IIII, 15 med.

Astўcus oder Asticus, a, um, *i. e.* Städtisch oder Athenisch, z. E. ludos asticos *i. e.* die dem Bacchus zu Ehren sollen gehalten worden seyn, Sueton. Calig. 20: doch wollen Einige lesen iselasticos.

Astydămĭa, ae, Gemahlinn des Acastus: verliebte sich in den Peleus, der aber ihr nicht Gegenliebe erweisen wollte: daher sie vorgab, als habe er ihr etwas Ungebührliches zugemuthet: worüber sie ihr Leben verlor.

Astўlis, ĭdis, *f.* scil. lactuca, eine Art Lactuke, Plin. H. N. XVIIII, 8: doch liest Harduin astytis.

Astynŏme, es, 1) Tochter des Amphion, Hyg. fab. 69. 2) Tochter des Talaus, Gemahlinn des Hipponous und Mutter des Capaneus, Ib. 70. 3) sonst Chryseis, Tochter des Priesters Chryses, Geliebte des Agamemnon, Ib. 121. Dict. Cret. II, 21 und 47.

Astypălaea, ae, *f.* eine von den cycladischen Inseln auf dem Aegäischen Meere, ohnweit Creta, Ovid. Art. II, 82. Plin. H. N. IIII, 12.

Astypălaeensis, e, Astypalälsch, in oder aus Astypaläa ꝛc.: daher Astypalaeenses die Einwohner darin, Cic. Nat. D. III, 18.

Astypalăēĭcus, a, um, Astypaläisch *i. e.* zu Astypaläa gehörig, da befindlich ꝛc., z. E. cochleae, Plin. H. N. XXX, 4. 6 und 14.

Astypalaeĭus oder Astypălēus, a, um, *i. q.* Astypalaeicus., Ovid. Met. VII, 461.

Astўtis, ĭdis, *f.* eine Art Lactuke, s. Astylis.

Asўla, ae, *f.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXV, 13.

Asўlas, ae, *m.* ein gewisser Weissager, Virg. Aen. X, 175.

Asўlum, i, *n.* ein geheiligter Ort, in welchem niemand, wenn er auch der größte Verbrecher ist, verletzt, noch aus selbigem herausgeschleppt und zur Strafe geführt werden darf: eine Freystätte, Freystatt, z. E. aperire asylum, Liv. I, 8: confugere in asylum, Cic. Verr. I, 33: cf. Liv. XXXV, 51. Tacit. Ann. III, 60. Gell. VI, 2.

Asymbŏlus, a, um, der nichts dazu gibt oder beyträgt, z. E. kein Geld zum Schmause, z. E. asymbolum venire, Terent. Phorm. II, 2, 25, *i. e.* ohne seine ratam zu geben, ohne Geld dazu zu geben, ohne Kosten.

Asyndĕton, i, *n. i. e.* ungebunden, nicht zusammen gebunden, *scil.* membrum, und *Plur.* asyndeta *scil.* vocabula oder membra: ist, wenn das Bindewörtchen et, ac cet. zwischen zwey oder mehr Wörtern, Gliedern oder Sätzen, weggelassen wird, z. E. veni, vidi, vici, Charis.: cf. Quintil. VIIII, 3 und 4.

Asystătos *i. e.* instabilis, inconstans, Lactant. III, 6, wo es griechisch steht.

At, *Adv.*, 1) aber oder allein (wenn beydes einerley ist), steht oft im Cicero und überall: z. E. at quo die? Cic. Mil. 17: at contra cet., Cic. Verr. V, 26: leno sum, at ita, ut cet., Terent. Ad. II, 1, 7: At videte cet., Cic. Dom. 44. Auch steht dabey oft *vero*, entweder überflüssig oder mit Nachdrucke, da denn vero (Abl.) wirklich bedeutet, z. E. At vero Roscius cet., Cic. Rosc. Am. 40: at vero haec cet., Cic. Marc. 4: at vero ille cet., Cic. Off. II, 20. Oft steht auch at enim statt at, da denn enim überflüssig, z. E. at enim taedet cet., Ter. Phorm. III, 2, 2: At enim scin', quid est? Plaut. Pseud. II, 45: at enim non sine cet., Cic. Or. III, 12: at enim praetorem cet., Cic. Off. I, 40: At enim vir cet., Cic. Manil. 17 in.: at enim divinis cet., Liv. III, 19 extr.: Auch steht dafür at enim vero (enimvero) wo bloß at genug wäre, wo man nicht einigen Nachdruck darin setzen will, z. E. at enim vero Sergius cet., Liv. V, 9: 2) sondern, z. E. respublica non est in parietibus, at in aris et focis, Cic. Attic. VII, 11 med. 3) doch, aber doch, aber wenigstens, z. E. at facio sedulo, Terent. And. IIII, 1, 56: at persaepe cet., Cic. Catil. I, 11: at nunquam in hac cet., Ibid.: at patet, Cic. Mil. 6 zweymal: At mors insecuta, Cic. Div. II, 29: at illi, si ad consules cet., Liv. XXIIII, 37 extr.: besonders nach einigen Partikeln, z. E. si, nisi, etsi, quoniam cet., wo es den Nachsatz anfängt, steht es mit tamen, saltem, *i. e.* doch aber oder aber doch, wenigstens aber. Aber oft fehlt saltem oder tamen, besonders in affectvollen kurzen Reden:

den; dann ſteht at ſtatt tamen oder saltem, und läßt ſich doch, wenigſtens oder doch wenigſtens überſetzen, z. E. si minus supplicio adfici, at custodiri oportebat, Cic. Verr. V, 27: si non bonam, at aliquam rationem adferre, Ib. III, 85: Si mihi republica bona frui non licuerit, at carebo mala, Cic. Mil. 34: quoniam tuum insanabile ingenium est, at tu tuo supplicio doce cet, Liv. I, 28 extr.: si ego hic peribo, — at erit hoc cet., Plaut. Capt. III, 5, 26. Tamen ſteht dabey Terent. Eun. V, 2, 26: ſo auch Cic. Or. III, 4 etsi nequaquam — at pro nostro tamen: Cic. Fin. III, 15 in. sed quamquam negent, — at tamen cet., wo at doch iſt: wo man nicht es hier und in andern Stellen für überflüßig halten will: z. E. si te nulla movet — at tamen hunc agnoscas, Virg. Aen. VI, 406, i. e. ſo erkenne dieſen ꝛc., ſo erkenne doch (oder wenigſtens) ꝛc. 4) Bey Einwendungen, die man ſich macht und ſogleich widerlegt, dient At oder At vero zur Kürze; und ſteht ſtatt: Aber es möchte Jemand ſagen, es könne eingewendet werden, du möchteſt dagegen ſagen, ihr könntet ſagen ꝛc., wo es aber immer auch durch Allein oder Aber überſetzt wird, da denn vero oder enim ebenfalls dabey ſtehen kann, z. E. At ego suasi, Cic. Phil. II, 9, aber ich habe es ꝛc.: oder, Aber, ſagt man, möchte man ſagen, ich habe ꝛc.: At vero malum est, liberos amittere, Sulpic. in Cic. Epist. IIII, 5 med.: At in eius personam cet., Cic. ad Div. VI, 6: At Sulla, at Marius cet., Cic. Attic. VIIII, 10: At verō Pompeii voluntatem cet., Cic. Phil. II, 25: at enim te in disciplinam cet., Ib. 2. 5) beym Ausrufen, Wünſchen oder Verwünſchen kann es mit Aber, und auch mit Ey oder Je oder Ih! überſetzt werden, z. E. At te dii deaeque perduint, Terent. Hec. I, 2, 59: At tibi pro cet., Virg. Aen. II, 335: At te Jupiter dique — perdant! Plaut. Most. I, 1, 37: at etiam restitas? Ter. Eun. IIII, 4, 1: at etiam misericordiam cet., Cic. Phil. II, 34: at etiam adscribi cet., Ibid. Und kann mehreres hieher gezogen werden, z. E. Liv. XXIIII, 37 extr.: ſ. vorher: daher at at oder atat, ey! ey! Ter. And. I, 1, 98. Eun. IIII, 5, 1. IIII, 16, 18. Phorm. V, 7, 70: auch kann mans mehrmals wiederholen, wie im Deutſchen, ey! ey! ey! und will Bentley atat at ſtatt atat leſen, Terent. Phorm. V, 7, 70: Auch ſteht dafür Attate. S. Atat.

Atabŭlus, i, m. ein kalter, Apulien eigner, Wind, Horat. Sat. I, 5, 78. Plin. H. N. XVII, 24 post med.

Atabȳris, is, m. ein Berg in der Inſel Rhodus, worauf Jupiter einen Tempel hatte, Strabo lib. 14: daher er Atabyrius heißt, Lactant. I, 22. Auch iſt Atabyrius ein König in Rhodus, von dem dieſe Inſel Atabyria geheißen, Plin. H. N. V, 31.

Atăcinus, a, um, Atacisch i. e. am Fluſſe Atax wohnend, da gebürtig ꝛc.: daher colonia Atacinorum i. e. Narbonne, Mela, II, 5: daher hat der Dichter P. Varro den Zunamen Atacinus, weil er aus Gallia Narbonensi war. Er hat unter andern argonautica geſchrieben. Quintil. X, 1. Hor. Sat. I, 10, 46.

Atagen, ſ. Attagen.

Atălanta, ae, und Atălante, es, f. 1) die Tochter des Königs Schöneus in Scyros; war berühmt wegen ihrer Geſchwindigkeit im Laufen. Sie wollte Niemanden heurathen, der ſie nicht im Wettlaufen überwunden hätte. Endlich kam Hippomenes, ließ ſich mit ihr im Wettlaufen ein, hemmte durch drey hingeworfne goldne Aepfel, die ſie aufhob, ihren Lauf, und kam ihr alſo zuvor. Daher heurathete ſie ihn, Ovid. Met. X, 565 seqq. Hygin. fab. 185. 2) eine Tochter des Jaſius, (oder Jaſion) in Argos; eine berühmte Jägerinn, ward vom Meleager, dem ſie in Erlegung des Calydoniſchen Schweins beyſtand, bey dieſer Gelegenheit geliebt: heurathete endlich den Milanion, und gebar von ihm oder dem Meleager den Parthenopäus, Ovid. Am. III, 2, 29. Art. III, 775: ſie heißt Nonacrina, Ovid. Art. II, 185, und Maenalia, Ovid. Her. IIII, 99. Hyg. fab. 99, 174 und 270. Not. Einige von den Alten vermengen dieſe beyden Frauenzimmer, oder halten ſie für eine Perſon. 3) eine Inſel bey Euböa, Plin. H. N. II, 88. IIII, 12. Liv. XXXV, 37. Senec. nat. quaest. VI, 24.

Atălantaeus oder Atalantēus, a, um, Atalantiſch, der Atalanta gehörig, ſie betreffend, von ihr benannt ꝛc., z. E. aures. Stat. Theb. IIII, 309. Schoenos, Ib. VII, 267: Atalanteos labores, Manil. V, 179.

Atalantiădes, ae, m. der Atalanta Sohn i. e. Parthenopaeus, Stat. Theb. VIIII, 789.

Atanuvium i. e. poculi fictilis genus, quo in sacrificiis utebantur sacerdotes Potitii. Fest.

Atargătis oder Adargătis, is, f. eine Aſſyriſche oder Syriſche Göttinn, Plin. H. N. V, 23. Macrob. Sat. I, 23.

Atarnĕa, ae, f. eine Stadt in Myſien, Plin. H. N. V, 30: daher vielleicht Atarnites, ae, m. i. e. vielleicht der Fürſt daſelbſt, der, weil er vom Könige in Perſien abgefallen, in eine Rindshaut eingenähet worden ſeyn ſoll, Ovid. in Ibin 319.

Atat! oder richtiger At! at! Adv. oder Interject. wird gebraucht, wenn einem etwas Unvermutheter begegnet, man ſich folglich wundert; und druckt unſer doppelt je, nämlich Je! je! oder Ih! ih! oder auch ey! ey! ohah! aus: z. E. Atat! data hercle verba mihi sunt, Terent. Eun. IIII, 5, 1, Ey! ey! ich bin wirklich betrogen; Atat! concedam huc, audio aperiri fores, Plaut. Cas. II, 7, 11, Je! je! (nämlich über das Aufmachen), ich will ꝛc. at at! ey! ey! Ter. Eun. IIII, 6, 18. ſ. At. Not. Man ſchreibt auch Attat, z. E. Plaut. Poen. IIII, 1, 5: Pers. IIII, 7, 12. Truc. II, 7, 21: auch Attate, ſ. Attate.

Atăvia, ae, f. die Urältermutter i. e. Mutter des Urgroßvaters (abavi) und der Urgroß-

Urgroßmutter (abaviae), Pandect. XXXVIII, 10, 1 und 16.

Atāvus, i, *m.* Urältervater *i. e.* Vater des Urgroßvaters und der Urgroßmutter, Cic. Coel. 14. Plaut. Perf. I, 2, 5: cf. Pandect. XXXVIII, 10, 1 und 10. Not. 1) atavus ſtatt abavus, Vellej. I, 2 quorum atavus fuerat: wo nicht abavus zu leſen: 2) atavi ſtatt maiores, Vorfahren oder Ahren (wie manche auch ſagen unſre Großväter, zur Zeit unſerer Urgroßväter ꝛc.), z. E. veteres illi Sabini, atavique Romani, Colum. I Praefat. med. §. 19.

Atax, ācis, *m.* ein Fluß im Narboniſchen Gallien, itzt Tude genannt, Plin. H. N. III, 4. Mela II, 5. Lucan. I, 403: daher Atacinus cet.

Atēius, ein römiſcher Geſchlechtsname, z. E. Ateius Capito, Ateius Plagueius, Cic.

Atella, ae, *f.* eine uralte Stadt der Oſker, in Campanien, Cic. Agr. II, 31. Liv. XXVI, 16. S. Atellanus. Not. Atella ſcil. fabula ſtatt Atellana, z. E. Atellam facere, Petron. 53, wo Einige Atellanam leſen wollen.

Atellānicus, a, um, Atelliſch *i. e.* die Atelliſchen Luſtſpiele betreffend, z. E. exodium Atellanicum, Suet. Tib. 45, *i. e.* ein Atelliſches Nachſpiel: verſus, Petron. 68.

Atellānius, a, um, *i. q.* Atellanicus, z. E. verſus, Cic. Div. II, 10.

Atellānus, a, um, Atelliſch *i. e.* Atella betreffend, aus oder in Atella ꝛc., z. E. municipium Atellanum, Cic. Qu. Fr. II, 14, *i. e.* die Stadt Atella: daher Atellani die Einwohner darin, Plin. H. N. III, 5. Liv. XXII, 61: daher a) Atellana fabula, oder fabella, auch bloß Atellana, eine Art ſcherzhafter und lächerlicher Schauſpiele, die aus Atella ihren Urſprung genommen haben, und die man nach größern Schauſpielen, z. E. Tragödien, als Nachſpiele aufführte, z. E. fabellis Atellanis, Liv. VII, 2: actores Atellanarum, Ib., *i. e.* die Acteurs darin: ſo auch hiſtrio Atellanarum, Suet. Ner. 39: porta Atellanae, Suet. Calig. 27: cf. Juvenal. VI, 71: b) Atellanus *ſcil.* actor ein Atelliſcher Acteur *i. e.* der dergleichen luſtige Schau- oder Nachſpiele aufführte, Cic. ad Div. VIII, 16: Atellanis, Suet. Galb. 13.

Ater, atra, atrum, 1) ſchwarz, z. E. alba et atra non discernere, Cic. Tuſc. V, 39: atra bilis, Ib. III, 5: capillus, Ovid. Am. I, 14, 9: filius, Ib. 13, 31. ein ſchwarzer Sohn *i. e.* Mohr; er hieß Memnon: Sanguis, Lucret. VI, 11, 45: nubes, Horat. Od. II, 16, 20: ſo auch nox, Horat. Epod. X, 9: dens, Ib. VIII, 3: panis, Terent. Eun. V, 4, 17: vinum, Plaut. Men. V, 5, 17: atrior multo, quam Aegyptii, Plaut. Poen. V, 5, 11: tempeſtas, Virg. Aen. V, 693. Lucret. VI, 257: nemus, Virg. Aen. I, 165 (169), ſchwarz *i. e.* dunkel: color, Ovid. Met. IIII, 165: 2) ſchwarz *i. e.* ſchwarz gekleidet, wie es bey der Trauer geſchieht, weil die ſchwarze Farbe die Trauerfarbe iſt, z. E. lictores, Horat. ep. I, 7, 6: daher 3) alles, was zur Leiche eine Beziehung hat, ſchwarz: z. E. atra dies funeris, Propert. II, 1, 30: atra dies, Virg. Aen. VI, 429. der ſchwarze Tag *i. e.* Todestag: atra cupreſſus, Ib. III, 64: atra mors, Horat. Od. I, 28, 13: daher 4) werden alle Dinge ſchwarz genannt, die dem Menſchen traurig, ſchrecklich unglücklich, verhaßt, unangenehm ſind, z. E. dies atri, unglückliche Tage, Gell. V, 17: ſo auch atro die, Liv. XXII, 10: cura, Horat. Od. III, 1, 40. IIII, 11, 35: lites, Horat. Art. 423: timor, Virg. Aen. VIII, 719: formido, Lucret. VI, 253: tigris, Virg. Ge. IIII, 407: vipera, Horat. Od. III, 4, 17: acies, Virg. Aen. VII, 525: 5) dunkel, ſchwer zu verſtehen, z. E. Lycophron, Stat. Sylv. V, 3, 156: 6) ater odor, Virg. Aen. XII, 591, *i. e.* ſchwarzer Dampf, oder der mit ſchwarzem Dampfe verbundene Geruch: 7) garſtig, häßlich, z. E. piſcis, Hor. Art. 3: inglu[illegible]es, Virg. Ge. III, 430: doch kanns auch oben hin gehören: 8) ſchrecklich, grauſam, z. E. tigris, Ib. IIII, 407: vipera, Horat. Od. III, 4, 17: ſ. vorher: 9) ſchwarz *i. e.* böſe, neidiſch, hämiſch, ſchmähſüchtig, z. E. verſus, Hor. ep. I, 19, 30: dens, Hor. Epod. VI, 15.

Ateria (oder Aterina) lex, Gell. XI, 1: beſtimmte bey den Strafen, die damals in Stücken Vieh erlegt wurden, den Preis eines Schafes zu zehen aſſes, eines Rindes zu zwanzig.

Aterius, a, um, eine röm. Familienbenennung 1) Adjective, z. E. lex Ateria, ſ. vorher: 2) Subſtant. z. E. A. Aterius ein Conſul, Liv. III, 31.

Aternum, i, eine Stadt in Italien, Liv. XXIIII, 47, ſi lectio certa.

Aternus, i, *m.* ein Fluß in Italien, itzt Peſcara, Plin. H. N. III, 5 und 12.

Ateſte, is, *n.* eine Stadt im Venedigſchen, Plin. H. N. III, 19. Tacit. Hiſt. III, 6.

Ateſtinus, a, um, aus Ateſte, Martial. X, 93.

Athăcus, i, eine Stadt in Macedonien, Liv. XXXI, 34.

Athamānes, um, eine Nation in Griechenland an den Epiriſchen und Aetoliſchen Gränzen, Cic. Piſ. 40. Liv. XXXI, 42. XXXVIII, 14. Plin. H. N. IIII, 12.

Athamānia, ae, das Land der Athamaner, Liv. XXXVI, 14. XXXVIII, 4.

Athamānis, idis, *f.* Athamaniſch: daher ſcil. femina eine Athamanerinn, Frauenzimmer aus Athamanien, Ovid. Met. XV, 311.

Athămantēus, a, um, Athamantiſch, *i. e.* a) dem Athamas gehörig, ihn betreffend, z. E. ſinus Athamantei der Buſen des Athamas, Ovid. Met. IIII, 496: b) vom Athamas herrührend und ſo benannt, z. E. pinus Athamantea, Stat. Sylv. V, 3, 143, *i. e.* der Fichtenkranz in den Iſthmiſchen Wettſpielen, die Athamas errichtet hatte. Athamanteum aurum, Martial. VIII, 28, 19, *i. e.* das goldne

Vließ

Vlies des Widders, worauf Phryxus, des Athamas Sohn, geritten iſt.

Athămantiădes *i. e.* des Athamas Sohn, Ovid. Met. XIII, 919.

Athămantĭcus, a, um, Athamantiſch *i. e.* vom Athamas (Könige oder Berge) herrührend, ihn betreffend, z. E. Meum, Plin. H. N. XX, 23 in.

Athămantis, ĭdis, *f.* Athamantiſch, daher ſcil. filia Tochter des Athamas *i. e.* Helle: daher aequora Athamantidos, Ovid. Her. XVIII, 137, *i. e.* Helleſpontus: pecus Helles, Ovid. Faſt. IIII, 903, *i. e.* aries.

Athămānus, a, um, Athamaniſch, zu Athamanien gehörig, z. E. litora, Propert. IIII, 6, 15.

Athămas, antis, *m.* 1) König in Theſſalien; Sohn des Aeolus; Gemahl der Juno; Vater des Melicerta, der Helle, des Phryxus und Learchus. Er verfolgte in der Raſerey ſeine Gattin, nebſt dem Melicerta, und zwang ſie, ſich ins Meer zu ſtürzen: da denn, nach der Fabel, beyde zu Meergottheiten wurden, Ino ward die Leucothea und Melicerta der Palaemon, Ovid. Met. IIII, 420 ſeqq. Faſt. VI, 489 ſeqq. und 555: Hyg. fab. 2: Cic. Piſ. 20: 2) ein Berg in Theſſalien, Plin. H. N. IIII, 8. XX, 23.

Athanagia, ae, eine Stadt in Spanien, und zwar in Hiſpania Tarroconenſi, der Hauptort der Ilergetum, Liv. XXI, 61.

Athēnae, arum, *f.* 1) Athen, die bekannte Stadt in Attica, in Griechenland, Cic. Or. I, 4 cet: Ovid. Met. VI, 652: deren Einwohner Athenienſes heißen. Sie war wegen der Gelehrſamkeit berühmt: 2) auch eine andre Stadt, deren Einwohner Athenaei heißen, Varr. L. L. VII, 18: 3) eine dritte, deren Einwohner Athenaeopolitae heißen nach Varr. L. L. VII, 18. Not. Stephanus nennt 9 Städte, die Athenae geheißen, nämlich in Attica, in Laconica, in Carien, in Ligurien, in Italien, in Acarnanien, in Böotien und im Ponto euxino. Plinius erkennt auch ein Athen in Arabien H. N. IIII, 7.

Athēnaei und Athenaeopolitae, ſ. Athenae.

Athēnaeum, i, *n.* ein Ort, der Minerva heilig, wo die Gelehrten zuſammen kamen und ſich übten, a) in Athen, Lamprid. in Alex. Sever. 35: b) in Rom, Aurel. Vict. de Caeſar. 14. Es iſt eigentlich ein Adject. ſcil. templum oder aedificium cet. von Athenaeus, a, um, Minerviſch, der Minerva heilig, gehörig ꝛc.

Athēnaeus, a, um, 1) ſtatt Athenienſis, z. E. moenia, Lucret. VI, 749, *i. e.* Athen in Attica: Amphilocho Athenaeo, Plin. H. N. II in ind. auctor. libri VIII: Euphronio Athenaeo, lb. in indice auctor. libri XI cet. 2) Minerviſch (von Ἀθήνη *i. e.* Minerva), ſ. Athenaeum.

Athēniensis, e, Athenienſiſch oder Athenienſiſch, Athen betreffend, dahin gehörig, in oder aus Athen, ein Athener, eine Athenerinn, z. E. civis, Nep. Dion. 8: auch bloß Athenienſis, z. E. Nep. Epam. 4: Athenienſes die Athener; Einwohner in Athen, Cic. Flacc. 26.

Athĕos und Athĕus, i, *m.* der keine Götter glaubt, Cic. Nat. D. I, 23.

Athēra, ae, *f.* ein Arzneymittel aus Arinca, Plin. H. N. XXII, 25.

Atherianus, a, um, z. E. ius, Cic. ad Div. VIIII, 18, vielleicht von einem Juriſten Atherius.

Atherōma, ătis, *n.* ein Abſceß oder Geſchwulſt am Kopfe, Cels. VII, 6. Veget. de re vet. II, 30.

Athĕsis, is, *m.* die Etſch, ein bekannter Fluß, Virg. Aen. VIIII, 681. Plin. H. N. III, 16.

Athĕus, ſ. Atheos.

Athla, ae, *f.* Arbeit, Mühe, Kampf, Petron. 57 extr.

Athlēta, ae, *m.* 1) ein Athlet *i. e.* der in den Wettſpielen um den Preis kämpft oder ringt: ein Wettkämpfer, Wettringer, oder Kämpfer, Ringer in den Schauſpielen, Cic. Or. 68. Senect. 9. Tuſc. II, 17 und 23. Nep. Epam. 2. 2) tropiſch, der ſich worin große Mühe gibt; gleichſam mit andern um die Wette ſich bemüht, z. E. athleta pecuarius, Varr. R. R. II, 1: athletae comitiorum, lb. III, 5 extr.

Athlētice, *Adv.*, Athletiſch *i. e.* more athletarum, Plaut. Bacch. II, 3, 14.

Athlēticus, a, um, 1) den Wettkämpfern gehörig, ſie betreffend, athletiſch, wettkämpferiſch, z. E. victus, Cels. IIII, 6 extr.: ars athletica, Gell. XV, 16: auch bloß Athletica, Plin. H. N. VII, 56.

Athlon, i, *n.* 1) Belohnung des Kampfs oder Wettkampfs. 2) der Kampf oder Wettkampf ſelbſt, z. E. funebre, z. E. in athlo funebri, quod ei fiebat, Hyg. f. 91: 3) tropiſch, der Kampf, Noth, Mühe, Arbeit; daher Athla, in der Aſtrologie, alle Noth, ja alle Verrichtungen, Begebenheiten und Zufälle eines Menſchen, die aus den Geſtirnen prophezeyt werden, Manil. III, 162, 172 und 193.

Athlos, i, *m.* Kampf. Man führt an Hyg. fab. 91 in athlo funebri, quod ei fiebat: aber dieß iſt wohl von athlon, ſ. Athlon.

Athos oder Atho, *m.* (*Dat.* et *Ablat.* Atho iſt bekannt) ein hoher Berg in Macedonien. Quantus Athos, Virg. Aen. XII, 701: ad montem Atho, Liv. XXXXV, 30: mons Atho, Liv. XXXXIIII, 11: Atho (Accuſ.) aut Rhodopen, Virg. Ge. I, 332: montem Athon, Plin. H. N. IIII, 10. Auch hat man *Nom.* Athon. *Accuſ.* Athonem, Cic. ap. Priſcian., wo es heißt: niſi quis Athonem cet.: Abl. Athone ſteht Cic. Fin. II, 34. Not. Plur. Athones, z. E. aſperi Athones, Lucil. ap. Gell. XVI, 9.

Atiliānus oder Attiliānus, a, um, Atiliſch *i. e.* von einem Attilius oder deſſen Fa-

Familie benannt, dahin gehörig ꝛc., z. E. praed.a, Cic. Attic. V, 1: virtus Atiliana, Val. Max. IIII, 4, 6, *i. e.* Atilii Reguli: tutor Atilianus *i. e.* qui datur e lege Atilia, Ulpian.

Atilius oder Attilius, a, um, eine römische Familienbenennung; 1) substantive, da denn die Mannsperson Atilius, das Frauenzimmer Atilia heißt: bekannt ist a) Atilius Regulus s. Regulus: b) C. Atilius Seranus (Serranus), der im Säen begriffen war, als die Abgeordneten des Senats ihm das Commando antrugen, und daher den Namen Seranus (Serranus) auf seine Familie gebracht: Cic. Rosc. Am. 18. Val. Max. IIII. 4, 5. 2) Adjective, z. E. a) bekannt ist lex Atilia vom Tribun Atilius: de dediticiis, Liv. XXVI, 33 und 34. b) lex Atilia von einem andern, de tutoribus, Justinian. Instit. I, tit. 20.

Atina, ae, 1) eine Stadt in Latium, Virg. Aen. VII, 630. 2) eine Stadt im Venetianischen, Plin. H. N. III, 19.

Atinas, atis, Atinisch, in oder aus Atina, zu Atina gehörig, z. E. campus Atinas, Cic. Div. I, 28; in Atinati, Cic. Attic. XV, 3 in., im Atinatischen (Gebiethe, gen. neutr.); man kann aber auch agro verstehen: somnium Atinas, Cic. Div. I, 28, *i. e.* in campo Atinati. Atinates die Einwohner darin, Cic. Planc. 9. Plin. H. N. III, 5.

Atinia ulmus eine Art Ulmbäume, Colum. V, 6 §. 2 und 9. Arb. 16. Plin. H. N. XVI, 17.

Atinium, i, eine Stadt in Macedonien.

Atinius, a, um, eine römische Familienbenennung: daher lex Atinia *i. e.* von einem Tribun Atinius in Vorschlag gebracht, a) de usucapionibus, s. de rebus furto surreptis non usu capiendis, Cic. Verr. I, 42. Gell. XVII, 7. Pandect. XXXXI, 3, 4. b) eine andere ist: de tribunis plebis, Gell. XIIII, 8, wo es plebiscitum Atinium heißt.

Atintania, ae, eine Gegend in Epirus, Liv. XXVII, 30. XXVIIII, 12. XXXXV, 30.

Atinum, i, 1) eine Stadt in Italien, und zwar im Venetianischen, Plin. H. N. III, 16. 2) eine Stadt in Lucanien.

Atizoes, ae, *f.* scil. gemma, ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Atlantes, um, *m.* gewisse Völker in Libyen oder Afrika, Plin. H. N. V, 8. Mela I, 8.

Atlantēus, a, um, Atlantisch *i. e.* den Atlas betreffend, ihm gehörig ꝛc., z. E. Plejades Atlanteae, Ovid. Fast. III, 105, *i. e.* filiae Atlantis: finis Atlanteus, Horat. Od. I, 34, 10, *i. e.* extrema Libya, ubi mons Atlas: Oceanus, Claudian. in nupt. Hon. et Mar. 252, *i. e.* das Atlantische Meer: so auch litus, Lucret. V, 36, wo Atlantaeum steht Ed. Creech.

Atlantiacus, a, um, *i. q.* Atlanticus, z. E. litus, Sil. XIII, 200: olympus Atlanticus, Calpurn. Ecl. IIII, 83, *i. e.* der Himmel, den der Atlas tragen soll.

Atlantiades, ae, *m.* des Atlas Sohn, Enkel, Urenkel ꝛc., z. E. Mercurius heißt so, Ovid. Met. I, 682. VIII, 627, weil er ein Sohn der Maja, einer Tochter des Atlas war: auch Hermaphroditus, weil er ein Sohn des Mercurius war, Id. IIII, 368.

Atlantias, ädis, *f. i. q.* Atlantis, Enkelinn oder Tochter des Atlas, z. E. die Plejades heißen sorores Atlantiades, Sil. XVI, 136: die Calypso heißt Atlantias, Auct. Priap. 69, weil sie (z. E. nach Hyg. f. 125) eine Tochter des Atlas seyn soll.

Atlanticus, a, um, Atlantisch *i. e.* den Atlas betreffend, da befindlich, dahin gehörig, folglich Libysch, Afrikanisch, z. E. mare, Cic. Somn. Scip. 6. Plin. H. N. II, 90, das Atlantische Meer: accola, Sil. X, 185, *i. e.* der am Atlas wohnt, Nachbar desselben: Atlantica munera sylvas, Martial. XIIII, 89, *i. e.* mensas e citro.

Atlantis, idis, *f.* Atlantisch, daher 1) scil. filia die Tochter des Atlas: *Plur.* Atlantides die Töchter desselben. Seine Töchter sind a) von der Pleione die sieben Pleiades oder Vergiliae, Electra, Maia, Acyone, Celaeno, Asterope, Taygete, Merope. b) die sieben (nach Ovid. Fast. V, 165: aber Hyg. f. 192 zählt ihrer nur fünf) Hyades oder Suculae, nämlich Ambrosia, Eudora, Pasithoë, Coronis, Plexauris, Pytho, Tyche: c) auch die Calypso nach Hyg. f. 125: daher heißt Maia und Electra Atlantis, Ovid. Fast. IIII, 31. Met. II, 685: auch die Calypso, Tibull. IIII, 1, 77: auch die Anna Perenna, Ovid. Fast. III, 659: und Atlantides, Virg. Georg. I, 221, *i. q.* Pleiades. 2) adjective, z. E. sylva, Lucan. X, 144, *i. e.* Libysch oder auf dem Berge Atlas wachsend, *i. e.* der wohlriechende Baum Citrus: daher Atlantis *scil.* insula soll ehemals eine Insel auf dem atlantischen Meere gegen den Berg Atlas gewesen seyn, Plin. H. N. VI, 31: cf. II, 90: 3) der Morgenstern, Val. Flacc. II, 72.

Atlantius, a, um, *i. q.* Atlanticus, z. E. regna, Sil. XV, 37.

Atlas, antis, *m.* 1) ein Berg in Afrika, am Atlantischen Meere, das von ihm den Namen bekommen, von ungemeiner Höhe, Plin. H. N. V, 1: daher die Dichter fabuliren, er trage den Himmel, Virg. Aen. IIII, 247. VI, 797: 2) ein König in Mauritanien und Sohn des Japetus; daher er Iapetionides heißt Ovid. Met. IIII, 631: der von der Pleione die sieben Pleiades und von der Aethra die sieben (nach Hyg. fünf) Hyades gezeugt haben soll, die daher Atlantides heißen. S. Atlantis. Auch ist er der Vater des Hyas. Die Dichter fabuliren, er sey in den vorgedachten Berg verwandelt worden und trage den Himmel, Ovid. Met. IIII, 651 seqq.: cf. vorher Virgil. Vielleicht mag er ein geschickter Sternforscher gewesen seyn. Daher 3) für einen Menschen von großer Statur, ein Riese, Juvenal. VIII, 32.

Atnepos, ſ. Adnepos.

Atocium, i, *ſcil.* medicamentum, ein Mittel wider die Unfruchtbarkeit des weiblichen Geſchlechts, Plin. H. N. XXVIIII, 4.

Atŏmus, i, *f.* (*ſcil.* res oder ἐσία, denn eigentlich iſts ein *Adiect.* ἄτομος, ον, untheilbar) ein jedes kleine untheilbare Ding oder Körperchen, eine Monade ꝛc. Aus dergleichen Atomis ſoll, nach dem Democritus, die Welt entſtanden ſeyn. Cicero gebraucht dieſes Wort oft, z. E. Fat. 11. I in. I, 6 und 17. Nat. D. I, 20. ſetzt aber ſtatt atomi auch corpora individua. Daher in atomo ſcil. tempore, im Augenblick, Tertull. de reſurr. carnis 42. Not. thus atomum, Plin. H. N. XII, 14 extr.

Atque, *Coniunct.*, iſt insgemein ſo viel als ac, und verbindet Wörter und Sätze: Es bedeutet 1) und: iſt bekannt: und verbindet, wie geſagt, Wörter und Sätze, z. E. huius urbis atque imperii, Cic. Flacc. 1 in.: mitte iſta atque ad rem redi, Terent. Ad. II, 1, 31 und ſo unzählige Male: auch große Abſchnitte, Argumente, Materien; dient folglich zur Uebergehung von einer Materie zur andern, z. E. Atque, inquit Sulpicius, Cic. Or. I, 22: Atque ut omnes intelligant, Cic. Manil. 8: Atque illud, quod primum cet., Cic. Catil. III, 6: Not. a) Es folgt oft mehrmals nahe hinter einander, z. E. in virtute atque in rebus geſtis atque in tua gravitate, Cic. ad Div. I, 5 ante med.: ex huiusmodi principio atque ex liberalitate atque accommodatione, Cic. Verr. III, 82 med.: huius urbis atque imperii graviſſimo atque acerbiſſimo reip. caſu, ſocio atque adjutore, Cic. Flacc. 1 in.: Mavortia tellus atque Getae atque Hebrus et Actias, Virg. Ge. IIII, 463 Ed. Heyn. wo andre Edd. atque Actias haben, folglich dreymal atque ſteht: ſo auch Ibid. 343 atque Ephyre atque Opis et cet.: b) es folgt nach tum, wo tum üblicher wäre, z. E. figurarum tum venuſtatem atque ordinem, Cic. Nat. D. II, 58, ſi lectio certa: 2) und zwar, bey genauerer Beſtimmung, z. E. aceti; atque acidiſſimi, Plaut. Pſeud. II, 4, 49: aegritudo objecta eſt? atque acerrima, Plaut. Epid. I, 1, 28: cf. v. 40: in unum atque anguſtum locum, Caeſ. B. C. 1, 50: oder und beſonders, z. E. magna dis habenda eſt gratia; atque huic Jovi, Cic. Cat. I, 5: 3) ja oder ja, ja, wenn man ſich beſinnt, z. E. Dinarchusne illic eſt? atque is eſt, Plaut. Truc. I, 2, 23, *i. e.* ja er iſts, ja ja er iſts. So auch Ib. Stich. IIII, 2, 4: daher atque adeo ja ſo gar, ſ. n. 6 und Adeo. 4) als oder wie nach verſchiedenen Wörtern, a) die eine Vergleichung anzeigen, und ſolcher, ähnlich, gleich, eben ſo, eben ſo viel ꝛc., oder das Gegentheil bedeuten, folglich nach aeque, ſimiliter, iuxta (eben ſo), aequus, ſimilis, par, talis, idem, proxime (ſtatt ſimiliter) cet., nach contra, aliorſum, ſecus, magis, nach dem Comparativ, nach alius, contrarius cet., z. E. me collit aeque atque illum, Cic. ad Div. XIII, 19: illum ſimiliter, atque ipſe eram, commotum, Cic. Phil. I, 4: aequam partem tibi ſumſeris, atque populo dederis, Cic. Verr. III, 19: aliquid ab iſto ſimile atque a ceteris factum, Ib. 83: quod non eſt diſſimile, atque ire in Solonium, Cic. Att. II, 3: ſaxo tali eum mactatum, atque hic eſt, infortunio, Terent. Phorm. V, 8, 39: ex iisdem locis atque cet., Cic. Invent. II, 23: cum totidem navibus, atque erat profectus, Nep. Milt. 7: pari eum, atque illum, imperio fore, Nep. Dat. 3: truncidant inermes iuxta atque armatos, Liv. XXVI, 20: proxime atque ille, Cic. ad Div. VIIII, 13, faſt eben ſo als er: non item ea, quae — atque illa, quae cet., *i. e.* nicht ſo wie ꝛc., Varr. L. L. VIIII, 4: ad eundem modum atque *i. e.* eben ſo als ꝛc., Cato R. R. 48. Nach magis ſtatt quam ſteht es Terent. Andr. IIII, 2, 15: cf. Horat. Od. I, 25, 18 hedera virenti gaudeat pulla magis atque myrto, wo die Ordnung iſt hedera virenti gaudeat magis quam pulla myrto: nach dem Comparativ, Horat. Sat. I, 2, 22: Ib. Epod. XV, 5: auch Sueton. Caeſ. 14 gravius, atque ipſe ſenſiſſet, exceptam: ſo auch Cic. Att. XIII, 2 extr. diutius aſuturus, ac nollem. Ferner: contra atque fuerat, Cic. Catil. III, 8, anders ꝛc.: quod iſte aliter, atque ut edixerat, decreviſſet, Cic. Verr. I, 46: aliter atque oſtenderam, Cic. ad Div. II, 3: aliorſum, atque feci, Terent. Eun. I, 2, 2: ſecus, atque in tradenda arte dici ſolet, Cic. Or. 14: in aliis rebus verſaris, atque ille, Cic. Leg. II, 7: cf. Plaut. Pſeud. IIII, 7, 35: verſatur contrario motu, atque coelum, Cic. Somn. Scip. 4: Ja zuweilen fehlt das vorhergehende Wort, z. E. atque ſteht ſtatt aeque atque, folglich ſtatt *ut*, z. E. quem ego amicum ratus ſum, atque me ipſum als mich ſelbſt, Plaut. Bacch. III, 6, 20: nebula haud eſt mollis, atque huius eſt, Plaut. Caſ. IIII, 4, 21: atque ſi als wenn, Pandect. II, 4, 4: ſo auch quoquam mutat atque, Plaut. Amph. I, 1, 18, ſtatt aliter atque cet.: b) nach ſimul ſogleich, ſobald, z. E. ſimul atque increpuit, Cic. Mur. 10, *i. e.* ſobald als ꝛc., ſogleich als ꝛc. Zuweilen fehlt das ſimul: dann ſteht atque ſtatt ſimul atque, z. E. deperit te, atque hodie primum vidit, Plaut. Merc. III, 1, 34: c) nach principio, z. E. principio atque cet., Plaut. Merc. I, 1, 40, *i. e.* anfangs als, oder ſo bald er ꝛc. 5) allein, aber, aber doch: ſo ſtehts oft im Cicero und andern ſtatt atqui, wo nicht vielmehr atqui zu leſen. z. E. Atque aliquis dicat, Terent. And. IIII, 1, 16: mihi non ſit verſimile: atque illis commentum placet, Terent. And. I, 3, 20: propera, atque audin' cet., Ib. I, 5, 65: cf. Plaut. Bacch. I, 1, 53. V, 2, 68. Caſ. II, 6, 12: ſo auch Virg. Aen. VI, 162. Atque illi cet. Aber ſie ꝛc.: ſo auch Atque ego, ut vidi, Cic. Catil. III, 2: Atque idem ego contendo, Cic. Arch. 7: Atque

id

id erat periculum, Cic. Phil. III, 9, wo atqui schicklicher wäre. 6) atque adeo und sogar, oder ja, ja so gar, steht oft im Cicero, z. E. Rosc. Am. 10 und 35: s. Adeo; 7) auch, z. E. *atque adeo* auch so gar, s. vorher: atque ita opus est, Ter. Eun. IIII, 9, 19. so muß es auch seyn, und so läßt es sich öfter übersetzen, wo auch und oder aber paßt: 8) aha! ey! (conf. At), oder ih! z. E. atque eccum, Terent. Eun. III, 2, 2, *i. e.* ih! da ist er: so auch atque is est, Plaut. Stich. IIII, 2, 4. Truc. I, 2, 24, *i. e.* ih! er ists: s. n. 3: und so läßt es sich ih in den Stellen (n. 9) übersetzen, wo es alsbald, sogleich, bedeuten soll, z. E. wie wir sagen: als ich das hörte, ih! da lief ich was ich konnte ꝛc., wo ih! wegbleiben konnte: 9) auch soll es alsbald, sogleich, bedeuten, z. E. si in ius vocat atque eat, Cic. Leg. II, 4 e legg. XII Tab.; doch diese Stelle ist in den neuern Edd. geändert, und heißt so: si in ius vocat, atque eiusmodi alias leges cet.: folglich gehört die Stelle nicht hieher. Da aber in allen Stellen, die man anführt, das atque den Satz anfängt, so scheint es in dieser Stelle überflüßig zu stehen, wie die gemeinen Leute sagen: wenn er mich rufen wird, ih! da oder und da werde ich gehen ꝛc. Besonders steht es oft so im Plautus, z. E. dum circumspecto, atque — conspicor, Plaut. Bacch. II, 3, 45, *i. e.* so erblicke ich ꝛc.: cum ad portum venio atque video, Plaut. Epid. II, 2, 32, *i. e.* so sehe ich ꝛc.: cf. Most. V, 1, 8. Merc. II, 3, 17: so auch Stat. Theb. II, 26 illos ut sensit cerberus, atque cet. In allen diesen Stellen paßt sogleich, wo mans nicht, wie gesagt, für überflüßig halten will: auch führt man an Virg. Ge. I, 203 Non aliter, quam qui — subigit, si brachia remisit, atque illum — rapit alveus amni, *i. e.* so reißt ihn alsbald der Fluß dahin: und erklärt Gellius X, 29 diese Stelle und sagt atque sey hier so viel als statim: doch vielleicht ist atque und, wenn die Worte Non aliter quam qui cet. v. 22 so erklärt werden Non aliter, quam (is ruit), qui cet. Eine einzige Stelle ist vielleicht, wo atque in dieser Bedeutung nicht den Satz anfängt, Liv. XXVI, 39 ille atque praeceps cum armis procidit: wo es scheint für statim zu stehen. Allein ehemals las man simul atque: Gronov hat simul heraus geworfen, sich stützend auf die Bedeutung alsbald, folglich, so lange diese Lection bleibt, muß hier atque alsbald bedeuten: 10) wie ac und et statt sed sondern steht, nämlich wenn etwas Verschiednes oder das Gegentheil vorher geht, so auch atque, z. E. etiam tu ab hisce rebus animum avoca atque ea potius reminiscere, quae cet., Sulpic. in Cic. Ep. ad Div. IIII, 5 med.: doch kanns auch durch und übersetzt werden. So auch statt nec, Martial. XI, 33, 4. Not. atque atque Enn. ap Gell. X, 29.

Atqui oder Atquin, *Adv.*, allein oder aber. Atqui steht vor Vocalen und Consonanten, z. E. atqui eae, Cic. Brut. 83: atqui utebar, Cic. ad Div. VI, 6: atqui habeatur, Cic. Verr. II, 59: atqui nihil, Cic. Nat. D. II, 7. Not. Atquin steht Plaut. Rud. III, 4, 55. Pand. I, 14, 3.

Atrăces, um, ein Volk in Aetolien am Flusse Atrax, Plin. H. N. IIII, 2

Atrăcĭdes, ae, *m. i. e.* ein Thessalier oder Sohn des Atrax, Ovid. Met. XII, 208, *i. e.* Caeneus.

Atrăcis, ĭdis, *f. i. e.* Tochter des Atrax oder eine Thessalierinn: so heißt die Hippodamia, Ovid. Her. XVII, 248: Am. I, 4, 8.

Atrăcius, a, um, thessalisch: daher ars Atracia *i. e.* magica, Stat. Theb. I, 105.

Atractўlis, ĭdis, *f.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXI, 15 und 32.

Atrāmentum, i, *n. i. e.* alles, was zum Schwärzen dient, folglich jede schwarze Feuchtigkeit: daher a) der schwarze Saft oder Tinte des Tintenfisches, (sepia), Cic. Nat. D. II, 50: b) die Tinte zum Schreiben, Cic. Qu. Fr. II, 15: c) atramentum sutorium, Cic. ad Div. VIIII, 21: cf. Plin. H. N. XXXIIII, 12, Schusterschwärze: d) schwarze Farbe oder Schwärze zum Anstreichen der Wände und zum Malen ꝛc., Plin. H. N. XXXV, 6 und 10. Vitruv. VII. 10.

Atramītae, arum, *m.* eine Nation in Arabien, Plin. H. N. VI, 26. XII, 14 und 15.

Atramītĭcus, a, um, dahin gehörig, Plin. H. N. XII, 15.

Atrātus, a, um, 1) schwarz *i. e.* schwarz gefärbt, Cic. Div. I, 43: 2) schwarz gekleidet, Cic. Vatin. 12 und 13. Tacit. Ann. III, 2.

Atrax, ăcis, 1) ein Fluß in Aetolien, Plin. H. N. IIII, 2: 2) eine Stadt in Thessalien, Liv. XXXII, 15. Plin. H. N. IIII, 8: 3) Vater der Hippodamia: auch des Caeneus.

Atrebātes, um, *m.* eine Nation in Gallia Belgica, wo itzt Artois ist, Caes. B. G. II, 4. Plin. H. N. IIII, 17: daher Atrebatĭcus, a, um, z. E. Vopisc. in Carino 26.

Atreus (zweysylb.), i, *m.* 1) des Pelops und der Hippodamia Sohn, König in Mycenä und Peloponnes: lebte mit seinem Bruder Thyestes in Uneinigkeit, und setzte ihm desselben Söhne zu essen vor: ist hernach vom Aegisthus, des Thyestes Sohn, getödtet worden: worauf Thyestes König geworden: 2) eine Tragödie dieses Namens vom Accius, Gell. XIII, 12.

Atrĕus, a, um, Atreisch oder Argivisch, z. E. sanguis, Stat. Theb. VIII. 743.

Atriarius, scil. servus, eine Art von Bedienten, vielleicht ein Pförtner, Thürhüter, Ulpian. in Pand. IIII, 9, 1.

Atricŏlor, ōris, von schwarzer Farbe, schwarzfarbig, Ovid. Met. XI, 611.

Atrīdes und Atrīda, ae, *m.* des Atreus Sohn, oder Nachkomme; so heißt insgemein Agamemnon und Menelaus, und beyde zusammen Atridae, sehr oft in Dichtern; nicht

als wenn sie Atreus Söhne gewesen wären, obgleich Hygin. f. 97 sie dessen Söhne nennt: sondern es scheint, daß sie des Plisthenes, eines Bruders vom Atreus, Söhne gewesen aber vom Atreus erzogen worden sind. *Plur.* steht z. E. Ovid Pont. I, 7, 32. Hor. Od. I, 10, 13: *Singul.* z. E. Menelaus heißt Atrides, Virg. Aen. XI, 262: und Atrides minor, Ovid. Met. XII, 623: öfter ists Agamemnon, z. E. Hor. Od. II, 4, 7. Ovid. Her. III, 148. Am. I, 9, 37. II, 12, 10. Atrides alter et alter, *i. e.* Agamemnon et Menelaus, Ovid. Am. II, 1, 30. Auch heißt der Halesus, der unächte Sohn des Agamemnon, so Ovid. Fast. IIII, 73.

Atriensis, e, den Vorsaal betreffend, da befindlich. Daher Atriensis substantive *scil.* servus war einer der ansehnlichsten Bedienten: er hatte die Aufsicht über den Vorsaal, und was darin war: auch über mehr Dinge, war Rechnungsführer ꝛc., etwa Hausaufseher, Haushofmeister, Cic. Parad. V, 2. Pis. 27. Plaut. Asin. II, 2, 80 und 85. Pseud. II, 2, 14. Cas. II, 8, 28. Sie waren auch auf dem Landgute, z. E. Colum. XII, 3 extr. Plin. ep. III, 19.

Atriŏlum, i, *n.* ein Vorsälchen, kleiner Vorsaal, Cic. Attic. I. 10. Cic. Q. Fr. III, 1, 1.

Atriplex, icis, *n.* Melde, ein Kraut, Plin. H. N. XVIIII, 6 und 7. XX, 20: auch *Gen. Fem.* steht es Aemil. Mac. in cap. de atripl. und *Masc.* Plin. Val IIII, 7.

Atriplexum *i. e.* herba, quae nunc atriplex dicitur, sagt Festus.

Atrĭtas, ātis, *f.* die Schwärze, Plaut. Poen. V, 5, 11.

Atrĭum, i, *n.* war bey den Römern der Platz inwendig im Hause, gleich beym Eingange, was wir das Haus schlechtweg, oder die Hausflur oder Aehrn, oder Vorsaal, Vorhaus, nennen: cuius (villae) in prima parte atrium frugi, Plin. ep. II, 17 in. Er war bey Vornehmen insgemein mit Gallerien umgeben, die auf Säulen ruhten, z. E. (Crassus) quatuor columnas — in atrio eius domus statuerat, Plin. H. N. XVII, 1: quis tantarum hodie columnarum atrium habet? Ib. XXXVI, 3. Sie mögen sehr verschieden und zum Theil unbedeckt gewesen seyn, wie denn Plinius H. N. XIIII, 1 med. von Weinstöcken sagt (vites) amplo discursu atria media complent: wo es hier nicht bloß Gallerien sind. In diesem Atrio hielt sich a die Frau vom Hause auf, nebst ihren Leuten, arbeitete da mit ihnen ꝛc., z. E. Lucretiam inter lucubrantes ancillas in medio aedium sedentem inveniunt, Liv. I, 57: materfamilias primum locum tenet aedium, Nep. praef., wo medium aedium und primus locus aedium statt atrium steht. b) hier befanden sich die Bilder der Ahnen (imagines), *i. e.* Brustbilder der Vorfahren, s. Plin. H. N. XXXV, 2. Senec. Benef. III, 28. Val. Max. V, 8. 3. a) hier war das Hochzeit- oder Brautbette (lectus genialis oder adversus), Hor. ep. I, 1, 85, wo et aula statt atrio setzt: d) hier erschienen die Clienten und machten Cour Hor ep I, 5, 31. Juvenal. VII, 91. Daher 1) die Gallerie (mit oder ohne Vorsaal, z. E. libertatis, Liv. XXV, 3, wo das Archiv der Censoren war, lb. XXXXIII, 18: publicum in Capitolio, lb. XXIIII, 10: Maenium und Titium in lautumiis am Markte, Ibid. XXXVIIII, 44: regium, lb. XXVI. 27. XXVII, 11, welches alles öffentliche Gebäude waren: ferner atria Licinia, Cic. Quint. 3 und 6. wo Auctionen gehalten wurden, und daher atria auctionaria heißen, Cic. Agr. I, 3. Die Dichter setzen oft den Pluralem *i. e.* die Gallerie im Atrio, oder überhaupt Gallerien, z. E. Virg. Aen. II, 483. Ovid Met. XIIII, 260: auch 2) statt des ganzen Hauses, Ovid Metam. XIII, 9. Ovid. Her. XVI, 184. Daher atria coeli, Stat. Theb. I, 197, *i. e.* coelum, wo die Götter wohnen.

Atrŏcitas, ātis, *f.* 1) die Grausamkeit, Härte, z. E. animi, Cic. Cat IIII, 6: cf Cic. Acad IIII, 44. 2) Grausamkeit, Schrecklichkeit, schreckliche Beschaffenheit, z. E. rei, Cic. Quint. 16: facti, Cic. Invent. II, 16: verborum, Suet. Calig. 29.

Atrŏciter, *Adv.*, 1) mit Härte, auf eine harte, schreckliche Art, z. E legem ferre, Cic. Mil. 8: dicere, Cic. Or. 17: minitari, Cic. Verr. V, 62: atrocissime agere, Cic. Qu. Fr. II, 16: atrocius saevire, Tacit. Hist. I, 2: 2) atrocius accipere labores, Tacit. Hist. I, 23, *i. e.* mit Widerwillen ertragen.

Atrŏphia, ae, *f.* das Ungedeihen, Auszehrung, Hectik oder Schwindsucht, Coel. Aur. Tard. II, 14. III, 7: cf. Cels. III, 22. wo es griechisch geschrieben ist.

Atrŏphus, a, um, dem die Speisen keine Nahrung geben, hectisch, schwindsüchtig, Plin. H. N. XXVIII, 9. XXXI, 10 extr.

Atrŏpos, i, *f.* eigentlich unveränderlich: so heißt eine von den drey Parcen, Martial. X, 44, 5. Stat. Sylv. IIII, 8, 18.

Atror, ōris, die Schwärze, scheint nicht vorzukommen. Man führt an Gell. I, 26 med. atrore et nigrore: aber die bessern Edd. haben atrior.

Atrŏtus, a, um, *i. e.* invulnerabilis, Hygin. f. 28 und 30.

Atrox, ōcis, 1) was noch nicht zum Essen taugt, roh, ungekocht, nach Fest.: daher 2) alles, was schrecklich ist anzusehen oder anzuhören, hart, grausam, entsetzlich, schrecklich, z. E. res, Cic. Rosc. Am. 22, eine entsetzliche Sache: pugna, Liv. I, 30: sententia, Liv. II, 30 und 35: rumor, Tacit. Hist. III, 39: imperium, Liv. VIII, 7, ein schrecklicher Befehl: ingenium, Liv. III, 11: atrocior iniuria, Gell. XX, 1: litterae

terae atrociſſimae, Cic. ad Div. VIII, 25: atrociſſima peſtis, Celſ. praef. 3) hart, unbiegſam, unbeweglich, z. E. atrox animus Catonis, Horat. Od. II, 1, 24, weil dergleichen andern Leuten etwas Entſetzliches iſt.

Atrusca, ae, *f.* (*ſcil.* uva), eine gewiſſe Art Weintrauben, Macrob Sat II cap 4.

Atta, ae, *m.* 1) ein Zuname des Comödienſchreibers Quintius, Gell. VII, 9. Horat. Epiſt. II, 1, 79. 2) ein alter Vorname der Claudiſchen Familie, Sueton. Tiber. 1.

Attactus, a, um, ſ. Adtingo.

Attactus, us, *m.* ſ. Adtactus.

Attăgen, ĭnis, *m.* eine Art Waldhühner, etwa Haſelhuhn, Horat. Epod. II, 53. Plin. H. N. X, 48.

Attăgēna, ae, *f. i. q.* Attagen, Martial. II, 37. XII, 60 (58).

Attăgus, i, *i. q.* hircus, Arnob. 5.

Attălenses Einwohner der Stadt Attalia oder Attalea in Aſien, Cic. Agr. I, 2. II, 19. Plin. H. N. V, 30.

Attălicus, a, um, ſ. Attalus.

Attălus, i, *m.* ſo heißen einige Könige in Pergamus: beſonders iſt der letzte, wegen ſeines Reichthums und ſeines prächtigen Hausraths, und wegen der Erfindung der Kunſt, goldne Tapeten zu wirken, bekannt. Plin. H. N. VIII, 48. Er ſetzte die Römer zu ſeinen Erben ein, Plin. H. N. XXXIII, 11 extr.: cf. Horat. Od. II, 18, 5. Daher Attalicus, a, um, Attaliſch, z. E. urbes Attalicae, Horat. Epiſt. I, 11, 5: Attalicae veſtes, Propert. II, 23, 46. III, 16, 19: oder Attalica aulaea, Sil. XIIII, 659: oder bloß Attalica *ſcil* aulaea, Plin. H. N. VIII, 48 (unde nomen Attalicis), *i. e.* Tapeten oder Decken, worein Gold gewirkt iſt: Attalicae conditiones, Hor. Od. I, 1, 12, *i. e.* die herrlichſten ꝛc.

Attămen oder eigentlich und richtiger At tamen: aber doch, allein doch, jedoch aber: denn es ſind zwey Wörter: daher ſtehen oft Wörter dazwiſchen, z. E. at pro noſtro tamen ſtudio, Cic. Or. III, 4: at grato tamen munere, Cic. Brut. 4.

Attamino, ſ. Adtamino.

Attat, ſ. Atat.

Attăte iſt ſo viel als oben Atat oder Attat, nämlich Ey, ey! oder Je, je! oder Ahah! wenn man etwas Unvermuthetes hört oder ſieht, und ſich wundert, Plaut. Caſ. III, 1, 14. Epid. III, 4, 21. Merc. 3, 31.

Attegia, ae, *f. i. e.* caſa, tugurium, Juvenal. XIIII, 196: auch Inſcript. ap. Grut.

Attelăbus, i, *m.* eine Art kleiner Heuſchrecken, ohne Flügel, Plin. H. N. XXVIIII, 4 extr.

Attemperate, Attemperō, ſ. Adtemp.

Attendo, Attentatio, Attente, Attentio, Attento, Attentus, ſ. Adtendo, Adtent. cet.

Attenuate, Attenuatio, Attenuatus, Attenuo, ſ. Adten. cet.

Attermino, ſ. Adterm.

Attero, Atterranēus, ſ. Adter.

Attestatio, Attestator, Attestatus, Attestor, ſ. Adteſt. cet.

Attexo, ſ. Adtexo.

Atthis, ĭdis, *f.* iſt ſo viel als Attica oder Athenienſis, z. E. linguam Atthidem (oder Athidem), Apulej. Met. I, praefat.: matres Atthides, Martial. XI, 54. Daher ſubſtantive, 1) *ſcil* terra, das Ländchen Attica, worin Athen lag, Lucret. VI, 1114. Mela II, 3. II, 7. 2) *ſcil.* femina, eine Athenerinn oder Athenienſerinn, Senec. Hippol. 106: daher a) die Nachtigall, Martial. I, 54, weil Philomela, des Atheniſchen Königs Pandion Tochter, darein ſoll verwandelt worden ſeyn. b) die Schwalbe, Martial. V, 68, weil die Progne, Schweſter der Philomela, darein ſoll verwandelt worden ſeyn. 3) die Inſel Salamina iſt vom Apollonius aus Rhodus ſo genannt worden, nach Hygin. fab. 14. 4) der Name eines Frauenzimmers, Ovid. Her. XV, 18.

Attiānus, a, um von einem Attius ſo benannt, dahin gehörig, z. E. legiones, Cic. Att. VII, 15 extr. und ep. 20, *i. e.* die Legionen des Attius Varus: ſo auch milites, Caeſ. B. C. I, 13.

Attĭca, ae, *f. ſcil* terra, Attica, das Ländchen, worin Athen lag. Iſt vermuthlich aus Acte (ἀκτή *i. e.* das Ufer) geworden, ſteht alſo ſtatt Actica, Plin. H. N. IIII, 1 und 7.

Attĭce, es, *f.* ſtatt Attica, Attiſch, Atheniſch, z. E. ochra, quae Attice nominatur, Celſ. V, 18 n. 19.

Attĭce, *Adv.*, Attiſch, Atheniſch, auf Atheniſche Art, z. E. dicere, Cic. Brut. 82 und 84.

Atticismos oder Atticiſmus, i, *m.* die Atheniſche Art zu reden, Quintil. VI, 3.

Atticisso, are, Atheniſiren *i. e.* 1) die Athener oder Attiker nachahmen, Atheniſch klingen, z. E. hoc argumentum graeciſſat, tamen non atticiſſat, Plaut. Men. prol. 11. 2) reden wie die Athener oder Atheniſch, Apul. Flor. p. 367 Elm.

Atticurges, is, *Adject.* (Ἀττικεργής, ές) auf Attiſche oder Atheniſche Art gemacht, z. E. altitudo, Vitruv. III, 3: genus Atticurges, Ib. IIII, 6: Atticurges iisdem rationibus perficiuntur, Ib.

Atticus, a, um, 1) Attiſch oder Atheniſch überhaupt, z. E. apis, Ovid. Triſt. V, 4, 32: pellex, Martial. X, 51, *i. e.* Philomela, filia Pandionis regis Athenienſis: virgo, Horat. Sat. II, 8, 13, *i. e.* Canephora: ſenior, Stat. Sylv. I, 1, 101, *i. e.* Phidias: mel, Plin. H. N. XXI, 10: Attica regio, Ib. X, 12: auch ſchlechthin Atti-

ca *i. e.* das Land der Athener: Attici die Athener: daher der T. Pomponius beym Nepos den Zunamen Atticus *i. e.* der Athener, bekam, weil er sich fast immer zu Athen aufgehalten. 2) Attisch oder Athenisch in Ansehung ihrer Aussprache, Gelehrsamkeit, Schreibart und Beredtsamkeit, worin die Athener vor andern Griechen Vorzüge hatten, z. E. stylus Atticus, Cic. Brut. 45: lepos Atticus, Martial. III, 20: daher sagt Cicero Or. 7 Demosthenes, quo ne Athenas quidem ipsas magis cerdo fuisse Atticas: daher Attici (scil. oratores) Redner auf Athenischen Schlag, Cic. Or. 9. Brut. 82.

Attĭgo, Attiguus, s. Adtig.

Attilius, s. Atilius.

Attĭlus, i, *m.* ein gewisser großer Fisch, Plin. H. N. VIIII, 15.

Attĭnae, vielleicht Adtinae, zusammengehäufte Gränzsteine, s. Adtinae.

Attineo, Attingo, s. Adtineo, Adtingo.

Attis, s. Atthis, auch Atys.

Attius, a, um, 1) ein römischer Name, theils adjective, z. E. gens cet., theils substantive, z. E. Attius Varus, z. E. Cic. Attic. VII, 13 extr. Caes. B. C. I, 13 und 31: auch Cic. Lig. 2. wo jedoch z. E. Ed. Ern. Atio statt Attio steht: daher legiones Attianae, Cic. s. Attianus. 2) statt Accius der Dichter, wie zuweilen in den Edd. steht, z. E. de Tereo Attii, Cic. Att. XVI, 5 in. Ed. Ernest. statt Accii. 3) ein Redner aus Pisaurum, wider den Cicero den Cluentius vertheidigt hat, Cic. Cluent. 23: doch heißt er auch Accius, Cic. Brut. 78 Ed. Ernest. 4) Attius Navius ein Weissager, Cic. Div. I, 7: auch Liv. I, 36 Ed. Gronov. Doch hat Ed. Drakenb. Attus. 5) ein Geschichtschreiber: ist eben der Dichter n. 2, und wird insgemein Accius geschrieben.

Attollo, Attondeo, Attonite, Attonitus, Attono, Attonsus, Attorreo, s. Adtollo, Adtond. cet.

Attractio, Attractorius, Attractus, Attrahо, s. Adtractio, Adtr. cet.

Attrectatio, Attrectatus, Attrecto, s. Adtrect.

Attremo, Attrepido, s. Adtremo, Adtrep.

Attribuo, Attributio cet. s. Adtrib.

Attritio, Attritus, s. Adtrit.

Attritus, a, um, s. Adtero.

Attubernalis, s. Adtubern.

Attŭbus, s. Atypus.

Attŭlo, s. Adtuio.

Attys, s. Atys.

Aturrus, i, ein Fluß in Aquitanien, Auson. in Mosell. 498 und in Parent. IIII, 11: dafür hat Lucanus I, 420 Attŭrus: und Tibull. I, 8, 4 Atur: und Vib. Sequest. Atyr.

Atўpus, a, um, der nicht deutlich reden kann, stammelnd, Sabin. ap. Gell. IIII, 2, und Ulpian. in Pand. XXI, 1, 10. Auch steht dafür Attubus im Ausonius epist. XXII, 9 ex emend. Scalig.

Atys oder Attys, yos, und Attis, ydis, und Attin, inis, *m.* 1) ein schöner phrygischer Jüngling, den die Cybele liebgewann und zur Keuschheit ermahnte: da er aber dawider sündigte, wurde er rasend, und castrirte sich selbst, Ovid. Fast. IIII, 223 seq. und Met. X, 103, wo Attis steht: Catull. 64, 1 Atys und v. 88 Atyn: Pers. I, 93 lesen einige Atys, andere Attin: Macrob. Sat. I, 21 steht *Gen.* Attinis und *Accus.* Attinem: *Accus.* Atun und Atthin steht Inscript. ap. Gruter. 2) auch heißen mehrere Atys, z. E. a) ein Sohn des Hercules von der Omphale, des Lydus und Tyrrhenus Vater, Stammvater der Lydischen Könige, die daher Atyadae heißen, Tacit. Ann. IIII, 55. b) ein König zu Alba, Sohn des Alba und Vater des Capys, Liv. I, 3. c) der Stammvater der Atier (Atiorum) oder der Atischen Familie, Virg. Aen. V, 568. d) ein Indianer, einer von der Partey des Phineus wider den Perseus, Ovid. Met. V, 47, wo doch insgemein Athis geschrieben wird.

Au! ist etwa unser O! oder Ach! oder ah, z. E. wenn man etwas ungern hört oder sieht, oder seufzet, oder den Kopf schüttelt ꝛc., z. E. au! annon civis est? Terent. And. IIII, 4, 42: au! tace, o schweig ꝛc., Ib. Eun. V, 2, 60: cf. Ibid. And. IIII, 4, 12. Ad. III, 2, 38. Phorm. V. 1, 27. V, 3, 20.

Avar, ăris, *Plur.* Avares, ein gewisses scythisches Volk, Coripp. de laudib. Justin. III, 242: der Nominativ Singul. Avar steht Ib. 271.

Avare, *Adv.*, habsüchtig, geizig, mit Geiz oder Habsucht ꝛc., aus Geiz oder Habsucht, z. E. etwas thun, Cic. Off III, 8. Nep. Lysand. 4: Terent. Heaut. Prol. 48: avarius exigere opus, Colum. I, 7: avarissime suas horas servare, Senec. de vita beata 32.

Avarĭcum, i, eine Stadt in Gallien, Caes. B. G. VII, 37 und 47: itzt Bourges: daher Avaricensis, e, z. E. Avaricensia praemia, Ib. VII, 47.

Avarĭter, *Adv.*, *i. q.* avare, Plaut. Curc. I, 2, 35. Rud. IIII, 7, 10: auch Quadrig. ap. Non.

Avaritĭa, ae, *f.* 1) die unersättliche Begierde nach Gelde, die Habsucht oder Geiz nach Gelde und fremdem Gute, z. E. homo ardens avaritia, Cic. Rosc. Am. 31: quis umquam fuit avaritia tam ardenti, Cic. Fin. III, 11: cf. Cic. Tusc. IIII, 11. Or. II, 40. Verr. II, 54. Not. *Plur.* omnes avaritias, Cic. Fin. IIII, 27. 2) tropisch, der Geiz, oder unersättliche Begierde überhaupt

haupt nach etwas, z. E. gloriae, Curt. VIIII, 2.

Avaritiēs, ei, *f.* statt avaritia, Lucret. III, 59.

Avārus, a, um, 1) geizig nach Gelde oder fremdem Gute, habsüchtig, unersättlich begierig Geld zu gewinnen und seinen Reichthum zu vergrößern, geldgeizig, geldhungrig, geldbegierig, Cic. Or. II, 66: so auch avarior, Cic. Verr. III, 82: avarissimus, Ib. I, 37: wird auch unbelebten Dingen beygelegt, z. E. litus avarum, Virg. Aen. III, 44, geldbegieriges Ufer *i. e.* wo geldbegierige Menschen wohnen: spes avarae, Horat. Od. IIII, 11, 25. 2) tropisch, geizig oder unersättlich begierig nach andern Dingen, z. E. avarus laudis, oder nullius (*i. e.* nullius rei) praeter laudem avarus, Hor. Art. 324: caedis, Claudian. B. Get. 606: mare avarum, Hor. Od. III, 29, 61: ignis avarus, Propert. II, 21, 56: Acheron, Virg. Ge. II, 492.

Aucella oder Aucilla oder Avicella, ae, *f. i. q.* avicula, Apic. IIII, 5. V, 3. VIII, 7: auch Apul. Met. VIII, p. 232 Elm. o bona aucilla (von einer Henne).

Auceps, ŏpis, *m.* et *f.* statt Aviceps, 1) der Vogelsteller, Vogelfänger, z. E. aucupes, Plaut. Trin. II, 4, 7: cohortes cocorum atque aucupum, Varr. ap. Non.: non avis aucupibus monstrat, qua parte petatur, Ovid. Art. III, 669. 2) tropisch, der nach etwas begierig trachtet, zu erhaschen und gleichsam wegzufangen sucht, z. E. syllabarum, Cic. Or. I, 55, *i. e.* ein Sylbenfänger: circumspicito, ne quis nostro huic auceps sermoni siet, Plaut. Mil. IIII, 1, 9, *i. e.* horche: verborum, Cic. ap. Augustin.

Auchētae oder Auchātae, arum, *m.* gewisse Einwohner im sogenannten Scythien, wo itzt die Ukraine ist, Plin. H. N. IIII, 12, wo Auchetae steht: Auchates (Singular.) steht Valer. Fl. V, 132.

Aucilla, s. Aucella.

Auctārium, i, *n.* was noch übers Maaß oder Gewicht, oder über das, was man von Rechts wegen geben soll, gegeben wird, Zulage, Zugabe, Plaut. Merc. II, 4, 22.

Aucte, vermehrt: daher auctius eiulans, Apul. Met. IIII p. 153 Ed. Elm., *i. e.* heftiger: aber Ed. Vulcan. p. 198 hat altius: auch führt man an Horat. Sat. II, 6, 3 auctius atque melius fecere: aber hier ists wohl das Adjectiv.

Auctifer, a, um, fruchtbar, z. E. terras, Cic. ap. Augustin. de civit. D. V, 8.

Auctĭfĭco, are, 1) vermehren, z. E. honorem deorum, Arnob. 7: dignitates, Ibid. 2) beschenken, z. E. deos cibis novis, Ibid.

Auctĭfĭcus, a, um, vermehrend, z. E. motus, Lucret. II, 571.

Auctio, ōnis, *f.* 1) die Vermehrung, z. E. dierum, Macrob. Sat. I, 14. 2) eine öffentliche Verkaufung, da den Meistbietenden die Sachen zugeschlagen werden, Auction, Gant, z. E. auctionem facere, Cic. Quint. 4, halten, anstellen: proscribere, Cic. Attic. XIII, 37, *i. e.* öffentlich durch eine Schrift bekannt machen: so auch auctionem praedicare, Plaut. Stich. I, 3, 42, *i. e.* ausrufen: proponere, Quintil. VI, 3 extr.: vendere aliquid in auctione, Plin. H. N. XXVIIII, 4: emere aliquid ex auctione, Pand. XXXXI, 4, 2: bona vendere constituta auctione, Cic. Rosc. Am. 8: wofür auch steht auctionem vendere, Cic. Quint. 5, si lectio certa. Auctiones hastae, Suet. Caes. 50, *i. e.* ad hastam: weil in gerichtlichen Auctionen ein Spieß dabey stand. Not. sedere in auctione, Suet. Calig. 39, in der Auction sitzen *i. e.* dabey seyn oder am Orte der Auction. Not. Tacit. Agric. 19 frumenti et tributorum auctionem aequalitate munerum mollire, *i. e.* Vermehrung; wo nicht vielmehr exactionem zu lesen:

Auctiōnālis, e, *i. q.* auctionarius: daher auctionalia, Pand. XXVII, 3, 1, *i. e.* Auctionscatalogi.

Auctiōnārius, a, um, mit der Auction sich beschäftigend, dahin gehörig ꝛc., z. E. tabulae, Cic. Catil. II, 8, *i. e.* Auctionscatalogus: atria, Cic. Agr. I, 3, *i. e.* worin Auctionen gehalten werden.

Auctiōnor, atus sum, ari, Auction (Gant) halten oder anstellen, Cic. Agr. I, 3. II, 20. Dejot. 9. Caes. B. C. III, 20: auch mit dem Accusativ, in der Auction erstehen, z. E. bona condemnatorum, Ascon. Ped. in Cic. Verr. I, 23.

Auctĭto, are, 1) vermehren, Tacit. Ann. VI, 16. 2) vom Opfer: beschenken oder verehren, verherrlichen, z. E. sacris numinum potentiam, Arnob. 7.

Aucto, are, vermehren, Plaut. Amph. prol. 4. Lucret. I, 51. Catull. Carm. 67, 2.

Auctor, ōris, *m.* et *f.* (Einige schreiben autor oder author: aber richtiger ist auctor, denn es ist von augeo, hervorbringen ꝛc.), ist jeder, von dem etwas herrührt, er mag es selbst machen oder veranlassen und befördern, z. E. auctor legis kann so wohl seyn einer, der ein Gesetz erfindet oder macht, als auch der es veranlaßt, der es empfiehlt oder sonst befördert. Folglich 1) jeder, von dem etwas unmittelbar herrührt, der es macht, erfindet, oder zuerst hervorbringt, der Urheber, Verfertiger, Zeuger, Werkmeister, Stifter, Erbauer ꝛc., z. E. vulneris, Virg. Aen. VIIII, 748: frugum, Virg. Ge. I, 26: exempli, Liv. IIII, 29: statuae, z. E. statua auctoris incerti, Plin. H. N. XXXIIII, 8 extr.: sermonis, Liv. V, extr., *i. e.* der Sage: doch kanns hier auch der Erzähler seyn: so auch Cic. ad Div. XII, 4 fama — auctor erat nemo, *i. e.* Urheber der Sage; doch kanns auch seyn Gewährsmann:

mann: legis, Liv. VI, 36, *i. e.* Urheber, Erfinder: auctor generis, Virg. Aen. IIII, 375. VII, 49: oder gentis, Suet. Claud. 25, *i. e.* Stammvater: daher insbesondre a) ein Schriftsteller, Verfasser, z. E. auctor malae latinitatis, Cic. Attic. VII, 3 extr.: lectitare auctores, Ibid. XII, 18 in.: auctor valde bonus, Cic. Mur. 14: dicendi auctor et magister, Cic. Or. 3, wo es nicht so viel ist als magister, Anweiser, Unterrichter ꝛc.: naturae verique, Horat. Od. I, 28, 14, wo es eben so ist: auctor rerum, non fabularum, Cic. Nat. D. III, 31, *i. e.* der Dinge vorträgt, keine Fabeln: auctori perniciosa suo, Ovid. Trist. V, 68, *i. e.* ihrem Verfasser. b) der Erzähler einer Sache, Verkündiger, es geschehe mündlich oder schriftlich, folglich gehören alle Dichter ꝛc. hieher, wenn sie erzählen: z. E. vani sermonis, Liv. V, 1: doch kanns auch Urheber seyn: rei magnae, Ibid. I, 16: so heißt Homerus optimus auctor, Cic. Off. III, 26, *i. e.* Erzähler oder Gewährsmann: so auch pluviae graculus auctor aquae, Ovid. Am. II, 6, 34, *i. e.* Vorherverkündiger, Anzeiger: daher auctorem esse erzählen, berichten, z. E. sunt, qui auctores sint cet., Liv. IIII, 26, *i. e.* Einige erzählen, daß ꝛc.: so auch Liv. VIII, 20. Und so öfter; nur ists oft ungewiß, ob man es Erzähler oder Gewährsmann übersetzen soll, z. E. certis auctoribus, Cic. Attic. XIIII, 8: cf. III, 11: daher ein erzählender Schriftsteller *i. e.* Geschichtschreiber, z. E. apud quosdam veteres auctores non invenio, Liv. II, 8: pluribus tamen auctoribus, Ibid. I, 46: inter auctores discrepat, Ibid. XXVIIII, 25. 2) von dem etwas mittelbar oder auf entfernte Art herrührt, es geschehe wie es wolle, durch Veranlassung überhaupt, oder durch Befehl, Vorstellung, Rath, Genehmigung ꝛc. a) durch Veranlassung überhaupt: der Veranlasser, z. E. me, te, illo auctore auf meine ꝛc. Veranlassung, z. E. me, Cic. Or. III, 14: te, Terent. Eun. V, 7, 12: Pompeio, Cic. Attic. I, 19 post init.: eo, Liv. XXXVII, 47: so heißen die Rathsherren auctores legum, Cic. Verr. V, 67: doch ists hier besser Gewährsmänner, Vertheidiger ꝛc. b) durch Anführung: ein Anführer, Vorgänger, z. E. auctores senatus oder consilii publici, Cic. Or. I, 49 extr. III, 17 med., *i. e.* die Anführer des Raths, die ihn dirigiren, daß er alles nach ihrem Willen und Rathe machen muß: so auch vom Lehrer: in philosophia versaris auctore Cratippo, Cic. Off. II, 2, *i. e.* unter Anführung des ꝛc.: so auch dicendi auctor et magister, Cic. Or. 3. c) durch sein Beyspiel und Muster: daher ein Mensch, der andern ein Muster oder Beyspiel worin ist oder seyn kann, Vorgänger, z. E. Cato heißt auctor omnium virtutum, Cic. Fin. IIII 16, *i. e.* das Muster aller ꝛc., oder der Anführer zu allen ꝛc.: daher cedo auctorem facti, Cic. Verr. V, 26, *i. e.* sage mir einen Menschen, der eben das gethan, oder ein Beyspiel hiervon: hoc auctore, Ib. III, 38. *i. e.* nach dem Beyspiele dieses Mannes: num locupletiores quaeris auctores? Cic. Off. III, 27 in., *i. e.* Beyspiele oder Gewährsmänner (des Satzes). d) durch Zureden, Rath, Vorstellung, ein Rathgeber, z. E. auctor tibi sum ich rathe dir, z. E. de re, Cic. Attic. XI, 6: belli non suscipiendi, Cic. ad Div. XI, 27: alicuius interficiendi, Ibid. XII, 2: pacis, Cic. ad Caes. in ep. ad Attic. VIIII post ep. 11: rerum mearum gestarum, Cic. Quir. red. 6, wo es jedoch überhaupt Veranlasser oder Beförderer seyn kann, auch mit dem Dativ der Sache, z. E. legibus per vim — ferendis, Cic. Attic. VIII, 3: auch mit dem Accusativ der Sache, z. E. idne estis auctores mihi? Terent. Ad. V, 8, 16, das rathet ihr mir? a me consilium petis, quid tibi sim auctor, Cic. ad Div. V, 8: besonders mit ut, z. E. mihi, ut absim, vehementer auctor est, Cic. Attic. XV, 5, *i. e.* räth mir sehr ꝛc.: tibi magnopere auctor sum, ut cet., Cic. Leg. I, 20: auch mit ne, statt ut non, z. E. illi auctor sui, ne differret, Brut. ad Cic. ep. 11: auch mit dem Infinitiv statt ut, z. E. tibi non sim auctor, te profugere, Cic. Attic. VIIII, 10: Thracum populis fuit auctor transferre amorem cet., Ovid. Met. X, 30: auch mit ad, z. E. ad rem instituendam, Cic. Dom. 12: so auch auctor legis, Cic. Acad. IIII, 5. Agr. II, 5. Leg. III, 18: Liv. II, 56, der zu einem Gesetze oder Bill räth, es empfiehlt. e) durch Beyhülfe: ein Unterstützer, z. E. legis, Cic. Acad. IIII, 5. Agr. II, 5. f) durch Genehmigung: daher der etwas billigt, gutheißt, genehmigt: der Genehmiger, z. E. der Senat heißt auctor comitiorum, Cic. Dom. 14, wo es nicht heißt Ansteller, Directeurs ꝛc. Oft aber sagt Livius Patres auctores facti, z. E. I, 22: so auch auctores fierent und fiunt, I, 17, *i. e.* genehmigen: so auch nisi auctor esset, Cic. Dom. 29, *i. e.* es genehmigte: so auch legum, Liv. VIII, 12: cf. Cic. Brut. 14. 3) der da macht, daß etwas in seinem Stande bleibe, ihm die Gültigkeit gibt, der für die Wahrheit, Richtigkeit, und Sicherheit einer Sache steht, Gewährmann, z. E. a) beym Verkaufen, der Verkäufer, wenn das, was er verkauft, sein Eigenthum ist, und er die Gewähr dafür leistet, z. E. auctor fundi, Cic. Caecin. 10, *i. e.* Verkäufer: a malo auctore emere, Cic. Verr. V, 22. von einem schlechten Verkäufer *i. e.* der die Gewähr nicht leisten kann, daß der Käufer es behalten könne; der etwas verkauft, wozu er kein Recht hat. Not. der Verkäufer heißt insbesondere auctor primus; und der andere, der gut dafür sagt, sein Gewährleister, Bürge, auctor secundus, Ulpian. in Pandect. XXI, 2, 4: cf. Plaut. Curc. III, 2, 10. Epid. III, 2, 21. b) bey Versprechungen, Verschreibungen, z. E. bey Mündeln

und

und Weibspersonen als Vormund: z. E. sine tutore auctore, Cic. Caecin. 25, *i. e.* ohne Gewährleistung des Vormunds: mulier, nullo auctore, dixisset, Ibid., ohne einen Gewährmann *i. e.* Curator, Vormund; cf. Liv. XXXIIII, 2: c) in andern Dingen, z. E. beneficii populi romani, Cic. Mur. 2, *i. e.* Gewährmann: d) nuptiarum auctores, Cic. Cluent. 5, *i. e.* die, ohne welche die Heurath nicht gültig ist, z. E. Eltern, Anverwandte, Zeugen ꝛc. e) nuntii, rumoris oder famae auctor der Gewährmann des Gerüchts *i. e.* der für die Richtigkeit steht; es sicher weiß, z. E. rumor erat — auctor erat nemo, Cic. ad Div. XII, 4, *i. e.* man hat ein Gerücht — aber niemand steht dafür, kanns gewiß sagen, kann die Gewähr leisten, daß das Gerücht wahr sey: boni nuntii, non optimis tamen auctoribus, Cic. Att. III, 11, *i. e.* die Nachrichten sind gut, aber die es erzählen, taugen nichts, oder die Nachrichten haben schlechte Gewährleister, *i. e.* man kann nicht sicher darauf bauen: so auch von Schriftstellern oder Geschichtschreibern: s. oben: ferner diis auctoribus in spem adceptis, Liv. XXI, 45 extr., *i. e.* Gewährleister: cf. Cic. Tusc. I, 12 in. f) querelarum civitatis, Cic. Flacc. 15, der Gewährmann ꝛc. *i. e.* der die Klagen seiner Stadt so vorbringt, wie sie wirklich sind *i. e.* der Agent oder Vertheidiger. Auch 4) jeder Vertheidiger oder Beystand, z. E. civitatis, Cic. Flacc. 22, wo es nicht Anführer zu übersetzen: folglich zu n. 2. gehört: auctor libidinis, Ovid. Met. VIII, 576, *i. e.* Beystand, Unterstützer ꝛc.: diis auctoribus, Liv. XXI, 45. s. vorher. Not. auctor von Personen und Dingen *gen. fem.*, z. E. Ovid. Met. VII, 157. Fast. V, 192. Cic. Div. I, 15 med.

Auctōramentum, i, *n.* ist 1) wenn jemand für Geld zu gewissen Diensten verpflichtet wird, die Verbindlichkeit zu Diensten furs Geld, z. E. merces est auctoramentum servitutis, Cic. Off. I, 42: doch könnte es auch Belohnung seyn. 2) der Lohn, wodurch man zu gewissen Diensten verpflichtet ist, Suet. Tib. 7, von Gladiatoren: so auch von Soldaten, Senec. Benef. III, 37: servitutis, Cic.: s. vorher. Auch der Lohn überhaupt für Bemühungen, z. E. jugulati civis Romani, Vellej. II, 28. 3) der Contract, wodurch einer sich zu solchen Diensten verbindlich macht, z. E. verba auctoramenti, Senec. ep. 37.

Auctōritas, atis, *f.* (Einige schreiben unrecht autoritas oder authoritas) 1) das Ansehen worin jemand steht, wegen seines vornehmen Amts, Klugheit ꝛc., wodurch er bey andern viel ausrichten kann, z. E. esse in auctoritate, Plin. H. N. XXXV, 10 extr.: habere auctoritatem, Cic. Senect. 17. Phil. XI, 10: dare, Cic. Nat. D. III, 38: adferre, Cic. Senect. 18: facere, Cic. Manil. 15: imminuere, Cic. Or. II, 37: auctoritate valere, Cic. ad Div. VI, 6: oder posse, Nep. Dion. 3: eius auctoritas multum apud me valet, Cic. Att. VIIII, 10 extr.: magna auctoritas est in aliquo, Nep. Timoth. 3: homines auctoritate tenui, Cic. Agr. II, 17: vir auctoritate gravior, Cic. Or. II, 37. 2) Macht oder Gewalt, die man von Rechts wegen hat, z. E. auctoritate senatus, Cic. Sext. 65 extr.: in auctoritate senatus esse, Liv. IIII, 26 und 56: cf. III, 21, *i. e.* gehorchen: legum dandarum, Cic. Verr. II, 49. *i. e.* Macht Gesetze zu geben. 3) Ansehen *i. e.* Gültigkeit, Kraft, Werth, Gewicht, z. E. antiqua verba plus auctoritatis habent, Cic. Leg. II, 7: preces non minus auctoritatis habent, Cic. ad Div. VIIII, 9: his (amicis) maior tribuenda auctoritas, Cic. Off. I, 26: amori auctoritatem tribuere, Cic. Tusc. III, 34: cf. Cic. Div. I, 3: vetustatis, Cic. Div. I, 18: augurii, Cic. ad Div. VI, 6: officii, Ib. I, 7. 5) Ansehen oder Glaubwürdigkeit, z. E. eines Erzählenden, eines Zeugen ꝛc., z. E. auctoritatem esse in eo testimonio, Cic. Flacc. 22: somniorum auctoritas, Cic. Div. II, 59: auctoritatem rebus commenticiis adiungere, Ib. 54: auch Ansehen, das sich jemand zu geben sucht, Schein des Ansehens; z. E. qui, maiore auctoritate, nihil diceret, Cic. Div. II, 67. 5) Ansehen oder Ansehnlichkeit, Vortrefflichkeit, Werth, z. E. succina eandem, quam gemmae, auctoritatem obtinent, Plin. H. N. XXXVII, 2: urbis, Cic. Off. I, 1: loci (*i. e.* rostrorum) auctoritatem adtingere, Cic Manil. 1, *i. e* zum ersten Male an einem so ansehnlichen Orte reden: unguentorum, Plin. H. N. XIII. 1: Achates in magna fuit auctoritate, Ib. XXXVII, 10: cf. n. 3. 6) die Veranlassung, die man zu etwas gibt, es sey zu was es wolle, es geschehe durch Worte, durch Beyspiele ꝛc., z. E. an Stoici poetis dederint auctoritatem, Cic. Nat. D. III, 35: auctoritate vestra cet., Cic. Verr. III, 94, *i. e.* Veranlassung, oder auch Ausspruch: daher 7) das Beyspiel oder Muster eines angesehenen oder wichtigen Mannes, das man nachahmen sollte oder nachzuahmen pflegt: steht oft im Cicero, z. E. auctoritas maiorum, Cic. Verr. V, 32: Antonii, Ib. III, 93: aliorum, Cic. Leg. I, 13: auctoritatem praescribere, Cic. Sext. 6 in., *i. e.* Muster, Beyspiel: cf. Tusc II, 22 extr. 8) besonders die bekannt gemachte Willensmeynung einer angesehenen oder wichtigen Person, sie mag mündlich oder schriftlich bekannt gemacht werden, da es denn auch oft Aussage, Zeugniß, Vorstellung, Verlangen, Verordnung, Befehl, Beyfall ꝛc., übersetzt werden kann. z. E. auditis non solum auctoritatem, sed etiam testimonium, Cic. Quir. red. 7: auctoritate omnium, Cic. Verr. I, 42 in., *i. e.* Wille, Genehmigung ꝛc.: patris, Cic. Verr. II, 40: Willensmeynung, Verlangen, Vorstel-

lung: so auch Pontificum, Cic. Leg. II, 19: cf. 21: so auch senatus auctoritas, Cic. Leg. II, 15. Off. III, 30. ad Div. I, 2. Senect. 4. Catil. I, 1 und 8, *i. e.* die Willensmeynung, der Wille, die geäußerte Meynung des Senats, da es denn oft Verordnung, Schluß ꝛc., übersetzt wird, folglich so viel ist als Senatus consultum: zuweilen wird es dem Senatus consulto *i. e.* förmlich zu Stande gebrachten und durch kein Protestiren der Tribunen gehinderten Rathsschlusse entgegen gesetzt, z. E. Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 8 med. si quis huic senatus consulto intercesserit, senatui placere auctoritatem perscribi, *i. e.* die Willensmeynung des Senats solle doch niedergeschrieben werden: daher desugere auctoritatem, Terent. Eun. II, 3, 98, seine ehemals geäußerte Willensmeynung hernach läugnen, sein Wort zurück nehmen, nicht Rede stehen: daher a) jede Verordnung oder Bekanntmachung seines Willens zu Andrer Nachricht, theils zur Befolgung Anderer, z. E. senatus, Cic., s. vorher: Pontificum, Cic. Leg. II, 19: cf. 21: praetoris, Cic.: non defugiam auctoritatem consulatus mei, Cic. Sull. 11, *i. e.* werde nicht das läugnen, was ich ehemals von mir bekannt gemacht oder angeordnet habe: besonders b) der Befehl, z. E. patris, Cic. Verr. II, 40: senatus, Cic. Pis. 2: s. vorher: daher vielleicht Commando, s. n. 9. c) die Vorstellung, die man jemanden durch Gründe macht, beym Rathgeben, beym Trösten ꝛc., das Zureden, steht oft im Cicero, da es denn oft so viel als Rath ist, z. E. auctoritate eorum pax facta, Cic. Off. III, 30: cuius cum valuisset auctoritas, Ib. 27: cf. Ib. I, 23 in. ad Div. IIII, 6 in. VI, 6 in.: auch steht consilium dabey, z. E. Cic. Senect. 6 in. d) der Beyfall, Genehmigung, z. E. Apollinis, Cic. Div. I, 43. e) die Aussage oder Zeugniß, z. E. auctoritas societatis, Cic. Verr. III, 71: auctoritates civitatum, Ib. 62: publicae auctoritates et testimonia, Cic. Verr. Act. I, 3, *i. e.* Zeugnisse. f) das Votiren in den Comitiis, Cic. Dom. 31 in. g) das Votiren der Richter, ihr Ausspruch, Urtheil, Cic. Verr. III, 94: auch überhaupt Meynung, z. E. aliquem ad auctoritatem suam adducere, Cic. Dejot. 10: auctoritates consignatas, Cic. Cluent. 50: cf. Cic. Manil. 17, 20, 22 und 23. 9) das Commando, Anführung, z. E. legio auctoritatem et exercitum Caesaris persecuta, Cic. Phil. III, 3: si legiones se ad Caesaris auctoritatem contulissent, Cic. ad Div. X, 28: doch kann es auch Partey seyn. 10) alles, worauf man sich beruft, zum Beweise anführt, z. E. die Erzählung Andrer, Plaut. Trin. I, 2, 182: si exquiratur a stirpe auctoritas *i. e.* vom Ursprunge an untersucht: sed tu auctoritates contemnis, Cic. Nat. D. III, 4, *i. e.* machst dir nichts aus dem, was andre gesagt haben; folglich ists die Berufung auf andere; oder auch Beyspiel: recitatur auctoritas, Cic. Coel. 22. 11) das, was jemand zuerst thut, Erfindung, z. E. auctoritatis et inventionis, Cic. Invent. I, 28, wo invento zur Erklärung dient. 12) das rechtmäßige Eigenthum, der rechtmäßige Besitz desselben, oder die Sicherheit desselben, so, daß niemand es uns nehmen darf, wir aber, wenn es uns entzogen würde, das Recht dazu immer behalten: das Gegentheil ist Verjährung. z. E. aeterna, Cic. Off. I, 12. iure auctoritatis, Cic. Haruſp. 7: auctoritas fundi, Cic. Top. 4: rerum, Cic. Caecin. 26. 13) die Gewährleistung, Paul. sentent. II tit. 17. 14) Auctoritates sind auch Namen angesehener oder sonst in ihrer Art wichtiger Männer, Cic. Sull. 13: auctoritates contemnis, Cic. Nat. D. III, 4, s. vorher: auctoritates praescriptae. die vorgesetzten Namen, z. E. derer, die bey Abfassung des Rathsschlusses gegenwärtig gewesen, Cic. Or. III, 2: in auctoritatibus, in exemplis, Ib. I, 39: omissis auctoritatibus, Cic. Manil. 17: argumentum ab auctoritate ducere, Cic. Top. 4. *i. e.* Name eines großen Mannes, oder Zeugniß. 15) Zeugniß, s. vorher. 16) Trost: und 17) Rath: da jedoch Zureden, Vorstellung schon zureicht, so sind die beyden Bedeutungen Trost und Rath vielleicht überflüßig.

Auctōro, avi, atum, are, 1) eigentlich vielleicht verkaufen, von auctor: daher 2) für Geld oder Lohn zu gewissen Dingen verbindlich machen, z. E. se: wird gern von Menschen gebraucht, die sich vermiethen, z. E. ad lanistas, Tertull. ad Nat. I, 18: so auch auctoratus ad custodiam, Apul. Met. II p. 125 Elm.: vindemiator auctoratus, Plin. H. N. XIIII, 1 in.: besonders von den Gladiatoren, Tertull. ad Nat. I, 18, s. vorher: Horat. Sat. II, 7, 59: daher eo pignore velut auctoratum, Liv. XXXVII, 10, gleichsam verkauft, *i. e.* verpflichtet: daher in Gefahr setzen, z. E. ipsum magis auctoratum populum Rom., Plin. H. N. XXXVI, 15. 3) überhaupt, verbindlich machen, z. E. se ad ignes, Tertull. ad martyr. cap. ult. 4) mortem sibi auctorare, Vellej. II, 30, *i. e.* quaerere. 5) bestärken, bekräftigen, Ansehen geben, z. E. observatio satis auctorata, Tertull. de cor. mil. 2.

Auctŏror, atus sum, ari, 1) *i. q.* auctoro, z. E. pudicitiam, Apul. Met. VIIII p. 225 Elm. 2) *i. q.* auctorem esse, z. E. Gewährmann seyn ꝛc., Pandect. XXVI, 8, 4. XXVII, 6, 9.

Auctrix, icis, *f.* Urheberinn, Verkäuferinn, Gewährleisterinn, z. E. opinionum, Tertull. de anim. 57: auctricem conveniri, Cod. Just. VIII, 45, 16.

Auctus, us, *m.* Vermehrung, Vergrößerung, Liv. IIII, 2. XXVII, 26 extr. XXVIIII, 27. Not. auctus arboris *i. q.* arbor magna, Lucret. VI, 167: so auch

corpo-

corporis, Ibid. II, 481, *i. e.* magnum corpus.

Auctus, a, um, ſ. Augeo.

Aucŭpābundus, a, um, *i. e.* aucupans, Tertull. de anim. 39.

Aucŭpātĭo, ōnis, *f.* das Vogelſtellen, Quintil. Decl. XIII, 8.

Aucŭpātōrĭus, a, um, zum Vogelfange dienlich, z. E. amplitudo, arundo, Plin. H. N. XVI, 36.

Aucŭpātus, us, *m. i. q.* aucupium, Capitol. in Antonin. Philol. 4.

Aucŭpĭum, i, *n* 1) der Vogelfang, Cic. Fin. II, 8. Senect. 16: auch tropiſch, novum eſt aucupium, Terent. Eun. II, 2, 16, eine neue Art Vögel zu fangen *i. e.* Leute ꝛc.: beſonders aucupia verborum, Cic. Caecin. 23, wenn man auf Wörter lauert: delectationis, Cic. Or. 25 und 58, *i. e.* große Bemühung andre zu ergötzen: facere aucupium auribus, Plaut. Mil. III, 1, 43, *i. e.* horchen oder Aufmerkſamkeit erregen, nachdem auribus der Ablativ oder Dativ iſt: 2) die gefangenen Vögel ſelbſt, Cels. II, 26. Senec. de provid. 3.

Aucŭpo, are, ſtatt aucupor, Vögel fangen, Plaut. Truc. V, 72: ſermonem darauf lauern, horchen, Plaut. Mil. II, 2, 42.

Aucŭpor, atus ſum, ari, 1) Vögel fangen, Varr. R. R. I, 23. 2) tropiſch, gleichſam etwas fangen, nach etwas begierig trachten oder paſſen, begierig beobachten, lauern, z. E. verba, Cic. Or. II, 63. Caecin. 18: gratiam, Cic. ad Div. V, 12: delectationem dicendo, Cic. Or. 19: tempus Cic. Roſc. Am. 8: aucupaturi eramus tranquillitates, Cic. Att. VI, 8. *Particip.* aucupatus ſteht auch paſſive, Lactant. V, 22.

Audācĭa, ae, *f.* die Kühnheit, Dreiſtigkeit, a) in gutem Verſtande *i. e.* Muth, Liv. I, 12 extr. XXV, 38. Sall. Cat. 51 §. 37 Cort. (52): Prop. II, 8, 9. b) in böſem Verſtande *i. e.* Verwegenheit, Cic. Invent. II, 54 extr. Offic. I, 19. Dom. 55. Cluent. 65. Phil. XIII, 10: audacia tanta adfectus, Terent. Phorm. V, 7, 84, ſo kühn. Not. *Plur.* audaciae, wenn von mehr Perſonen die Rede iſt, Cic. Verr. III, 89. Sull. 27. Catil. II, 5.

Audācĭter und contr. Audacter, kühn, herzhaft, dreiſt, im guten und böſen Verſtande, z. E. audacter libereque dicere, Cic. Roſc. Am. 11: audacius inſtare hoſtibus, Nep. Epam. 9: omnia audaciſſime incipere, Liv XXX, 30: audacter, impudenter, Cic. Verr. II, 54: Multa ſcelerate, multa audaciter facere, Cic. Roſc. Am. 36: Audacius transferre verba, Cic. Or. 60.

Audācŭlus, a, um, ein wenig kühn, Gell. V, 21. XV, 5.

Audax, ācis, 1) dreiſt, herzhaft, verwegen, kühn, im guten und böſen Verſtande, a) von Menſchen, z. E. Homo, Cic. Qu. Fr. II, 4: Paulo ad facinus audacior, Cic. Catil. II, 5: Audaciſſimus ego ex omnibus, Cic. Roſc. Am. 1. b) von Dingen: facinus, Terent. And. II, 3, 27: conſilium, Liv. XXXV, 35: ſpes audacior, Plin. H. N. XXVIII, 4. Not. mit dem Genitiv, z. E. audax animi, Claudian. Prof. II, 4: mit dem Infinitiv: audax omnia perpeti, Horat. Od. I, 3, 25. 2) kühn, tropiſch, z. E. audacior hyperbole, Quintil. VIII, 6, *i. e.* ungewöhnlicher, härter: verba audaciora, Ib. X, 5: poeta, Hor. Ep. II, 1, 182: dithyrambi, Hor. Od. IIII, 2, 10: audacia ſaxa Pyramidum, Stat. Sylv. V, 3, 48, *i. e.* mit Kühnheit errichtet. Not. Catull. 50, 18 Nunc audax cave ſis, *i. e.* ſey nicht ſtolz: doch geht auch an ſo verwegen (meine Bitte abzuſchlagen).

Audenter, *Adv.*, kühn, dreiſt, herzhaft, Pandect. V, 4, 1 extr. XXVIII, 2, 29 extr.: audentius, Tacit. Ann. IIII, 68. XIII, 40.

Audentia, ae, *f.* Dreiſtigkeit, Herzhaftigkeit, a) in Handlungen, Tacit. Ann. XV, 53. Germ. 34. b) im Gebrauche der Wörter, Plin. Epiſt. VIII, 4 med.

Audeo, auſus ſum, 2. 1) ſich unterſtehen, die Dreiſtigkeit haben, das Herz haben, etwas wagen, im guten und böſen Verſtande, a) ſeq. *Infin.* z. E. non audeam confiteri, Cic. Lig. 3: nunquam eſt auſus optare, Cic. Manil. 9. b) ſeq. *Accuſat.* z. E. facinus, Terent. Eun. V, 5, 17: ultima, Liv. III, 2: oder extrema, Virg. Aen. II, 349, *i. e.* das Aeußerſte wagen: capitalia, Ib. XXVI, 40: talia, Virg. Ecl. III, 16: c) ſeq. quin, wenn non audeo vorher geht, z. E. ut non audeam, quin promiam, Plaut. Aſin. I, 1, 10, ſtatt non promere. d) ſeq. in, z. E. in proelia, Virg. Aen. II, 347, ſich ins Gefechte wagen. 2) können, z. E. commovere me non audeo, Plaut. Truc. IIII, 3, 34: cf. Lucret. VI, 1070. 3) wollen, Luſt haben, z. E. Ecquid audes de tuo iſtuc addere? Plaut. Men. I, 2, 40: doch könnte es auch ſeyn kannſt du ꝛc. Das *Particip.* Audens ſteht auch adjective dreiſt, herzhaft, kühn, z. E. audentes fortuna juvat, Virg. Aen. X, 284: Aeſchines audentior, Quintil. XII, 10: tu contra audentior ito, Virg. Aen. VI, 95, *i. e.* kühn, oder kühner (als vorher): Annibal ille audentiſſimus, Gell. VII, 2: audentiſſimus quisque miles, Tacit. Agric. 33. Da audeo einen Accuſativ regirt, ſo ſteht es auch im Paſſivo perſönlich, z. E. multa audebantur, Liv. XXVIIII, 9: Daher ſteht auch das *Particip. perf.* auſus, a, um, zuweilen paſſive, z. E. auſis ad Caeſarem codicillis, Tacit. Ann. III, 67: daher Auſum, ſubſtantive, das Unternehmen, wenn von Herzhaftigkeit oder Kühnheit die Rede iſt, z. E. potiri auſo, Ovid. Met. XI, 242: auſum improbum, Plin. H. N. II, 108 extr.: fortia auſa, Virg. Aen. VIIII, 281: talia, Ib. II, 535:

crudelia, Ovid. Her. XIIII, 49: magnis excidit ausis, Ovid. Met. II, 328. Not. die Uralten haben im *Perf.* auch ausi gesagt, z. E. non ausi recusare, Cato ap. Prisc.: daher kommt Ausim, is, it statt Auserim oder Ausus fuerim, z. E. nec dicere ausim, Liv. Prooem.: ausit, Stat. Theb. XI, 126.

Audientia, ae, *f.* 1) die Aufmerksamkeit auf einen Redenden; wenn man stille ist und ihm zuhört, das Gehör, das man ihm gibt, z. E. audientiam facere, Liv. XXXXIII, 16, machen, daß die Zuhörer stille sind und zuhören, Aufmerksamkeit oder Gehör verschaffen, z. E. sibi, Cic. Senect. 9, *i. e.* sich, für sich: so auch illi, Auct. ad. Her. IIII, 55: orationi, Cic. in Caecil. 13: auch populo (in der Comödie), Plaut. Poen. prol. 11, *i. e.* machen, daß das Volk stille wird, oder machen, daß das Volk zuhören kann; beydes geht an: audientiam alicui tribuere, Apul. Met. III post in. p. 131 Elm., *i. e.* Gehör geben, zuhören. 2) das Gehör, das man Parteyen gibt, um ihre Sache zu untersuchen, Untersuchung, Cod. Just. II, 13, 1. III, 13, 1 cet. 3) das Hören, Anhören, z. E. numinum, Arnob. 6. 4) das Gehör *i. e.* die Kraft zu hören, z. E. surdis reddere audientiam, Prudent. in Romano 954. 5) das Auditorium *i. e.* Zuhörer, z. E. generis humani, Arnob. 1.

Audio, ivi und ii, itum, 4. 1) hören, vernehmen, z. E. aliquid, z. E. vocem, Cic. Tusc. V, 40: oder auch de aliqua re, de homine, z. E. de malis, Cic. Att. VII, 20: de quibus, Cic. Acad. IIII, 2. Senect. 23. hören von ꝛc. *i. e.* Nachricht erhalten, die die Sache oder den Menschen betrift. Auch sagt Cicero ad Div. III, 10 extr. audiemus te censorem, *scil.* factum: doch ist diese Ellipsis vielleicht nicht nöthig: es steht statt de te censore *i. e.* von deinem Censoramte: so auch Cic. Catil. I, 10 neque audies virum bonum neque videbis, *i. e.* wirst von einem ehrlichen Manne nichts hören noch sehen: daher *Passiv.* Bibulus audiebatur esse in Syria, Cic. Att. V, 18. man hörte, daß ꝛc. Hingegen wenn man die Person ausdrukt, von der man die Nachricht erhält, so sagt man audire ab oder ex aliquo, z. E. audivi a maioribus, Cic. Brut. 26: ex aliis audire, Cic. Att. V, 17: a quibus cum audisset, Nep. Them. 7: e praedonibus, Terent. Eun. I, 2, 34: doch steht auch de oft dafür, z. E. de Davo audivi, Terent. And. II, 1, 2, *i. e.* a: audivi de patre, Cic. Or. III, 33: de Graecio, Cic. ad Div XI, 12, statt a oder ex. Auch sagt Cicero zuweilen: audire ab oder ex aliquo, cum diceret, z. E. a Pausania audivi, cum diceret, te tet., Cic. ad Div. III, 7: Saepe ex eo audivi, cum diceret cet., Cic. II, 33: me ex Ruso audisse, cum diceret, Cic. Brut. 22: e Cn. Aufidio saepe audiebam, cum — diceret, wo cum diceret wegbleiben konnte: Audire in aliquem etwas Böses von Jemanden hören, Cic. Or. II, 70. Not. a) Audio statt audivi, z. E. quorum alterum — possidere audio, Cic. Rosc. Am. 6: ut audio, Cic. Att. I, 1 extr.: so auch ut audimus, Liv. XXXXV, 22 in., statt audivimus, wie im Deutschen: b) audisne oder audin'? hörst du? Terent. And. V, 2, 24. Eun. V, 8, 7. Plaut. Epid. III, 3, 19. in vertraulichen Reden, wie im Deutschen. Auch steht c) Auditum, (*Particip. neutr.*) statt auditio oder fama, z. E. nihil praeter auditum habeo, Cic. Off. I, 10: cum auditum, omnem exercitum proficisci, — liberavit, Liv. XXVIII, 26, *i. e.* als das Gerücht, daß das ganze Heer ꝛc.: audito crudelior, Vellej. II, 25. grausamer, als man sonst gehört hatte: ex audito arguo, Plaut. Bacch. III, 3, 66 Ed. Gronov.: de audito nuntias? Plaut. Merc. V, 2, 62, *i. e.* nach dem Hörensagen, nach dem Gerüchte: Ed. Camerar. hat in beyden Stellen auditu: ferner audito Machanidam — refugisse, Liv. XXVIII, 7 in., *i. e.* nach erhaltner Nachricht, daß ꝛc. 2) hören, zuhören, anhören, z. E. attente aliquem audire, Cic. Or. I, 61: cf. Cic. Fat. 2 extr.: daher a) vom Richter, wenn er sich etwas vortragen läßt und es anhört, z. E. auditque dolos, Virg. Aen. VI, 567: de capite alicuius, Senec. Benef. II, 12: de ambitu, Cic. Flacc. 39: b) vom Schüler, wenn er zuhört, z. E. audire Crat ppum, Cic. Off. I, 1, *i. e.* hören, zuhören *i. e.* sein Schüler seyn: Zenonem, Cic. Nat. D. I, 14: ponere aliquid, ad quod (*i. e.* de quo) audiam, volo, Cic. Fat. 2. 3) anhören *i. e.* billigen, beystimmen, sich gefallen lassen, z. E. sed tum id audirem, Cic. Marc. 8, *i. e.* würde es mir gefallen lassen: Nec Homerum audio, Cic. Tusc. I, 26, *i. e.* probo. Daher 4) Audio oft heißt: gut: oder das läßt sich hören: ich gebe es zu: oder das mag oder möchte noch gehen, im Cicero und Andern: z. E. Cic. Verr. II, 59 in. 60 in. V, 27 med. Rosc. Am. 18 extr. Terent. And. III, 3, 20. Eun. II, 3, 79. Phorm. II, 1, 6: hingegen Non audio, Cic. Verr. III, 34, *i. e.* das geht nicht an, damit bin ich nicht zufrieden: hingegen non audio, Terent. Phorm. III, 2, 1 heißt ich höre nicht *i. e.* ich mag nicht hören. 5) hören *i. e.* erhören, z. E. dii meas preces audiverunt, Cic. Pis. 19: cf. Virg. Aen. VIIII, 65. Hor. Od. IIII, 13, 1. Liv. I, 12. Caes. B. C. II, 42. 6) hören oder Gehör geben *i. e.* gehorchen, folgen oder dem Verlangen und Erinnerung Jemandes gemäß leben, z. E. si me audies, Cic. ad Div. II, 18 extr.: te audisse monentem, Cic. Att. VII, 1: si vos audire vellemus, Cic. Nat. D. I, 20: philosophiam, Cic. Phil. XIII, 3. Auch von leblosen Dingen, z. E. nec audit currus habenas, Virg. Ge. I, 514: Nec quae (sagitta) magis audiat arcum, Ovid. Met. V, 382, der dem Bogen gehorcht *i. e.* dahin trift,

trifft, wohin der Bogen zielt, und ſo geſchwind, als der Bogen will: cornum audit forbus *i. e.* admittit, Plin. H. N. XVI, 43. Auch mit dem Dativ, z. E. ſibi potius audirent, Apul. Apolog. p. 326 Elm.: iſtis audiendum, Pacuv. ap. Cic. Div. I, 57 extr.: daher Audiens mit dem Ablativ dicto, aufs Wort gehorſam, z. E. nobis dicto audientes ſunt, Cic. Verr. V, 32: Audiens dicto fuit illis magiſtratuum, Nep. Ageſ. 4: cf. Lyſand. 1. Iphic. 2. Liv. V, 3; auch mit dem Genitiv, z. E. audiens ſum imperii, Plaut. Truc. I, 2, 25. 7) Audire von denen, die etwas leſen, z. E. in Briefen des Cicero: Audi, Cic. Q. Fr. III, 1, 4: ſo auch ex te ipſo audiebam, Cic. ad Div. III, 11 in. 8) heißen oder genannt werden (eigentlich, ſich ſo nennen hören), z. E. rexque paterque audiſti, Horat. ep. I, 7, 7: cf. I, 16, 17: nepos Veneris audiet, Apul. Met. VI p. 177 Elm.: mater, Ib. V, p. 167: daher ſtatt eſſe, z. E. quod oppidum audit cet., Ib. X extr. 9) bene oder male audire, eigentlich, etwas Gutes oder Böſes (von ſich) hören, Lob oder Tadel hören *i. e.* gelobt oder getadelt, geſchimpft werden, in gutem oder üblem Rufe ſtehen, z. E. male audiebat, Cic. Tuſc. V, 40, *i. e.* ſtand in üblem Rufe: bene audire a parentibus, Cic. Fin. III, 17: cf. Cic. Att. VI, 1 in. Verr. I, 46. Terent. Hec. IIII, 2, 24. Phorm. II, 3, 12: ſo auch minus commode audire, Cic. Verr. III, 58, *i. e.* male audire. 10) dabey verſtehen, z. E. ein fehlendes Wort, z. E. auditur coepit: Quintil. VIIII, 3, *i. e.* man verſteht coepit, cf. VIII, 5. Not. Audibam ſtatt audiebam, Ovid. Her. XIIII, 36: audibo ſtatt audiam, z. E. audibis, Plaut. Capt. III, 4, 86. Poen. I, 2, 97. So kommt auch Audii, audierim, audiiſſem, oder audiſſem cet. oft vor.

Auditio, ōnis, *f.* 1) das Hören, z. E. fabellarum, Cic. Fin. V, 15: cf. Verr. IIII, 46. Nat. D. II, 37: auch in der Schule, daher 2) das Lernen beym Lehrer, Cic. Or. II, 30: auch die Lection, z. E. obire auditiones, Gell. XVIIII, 8: cf. XIIII, 1. 3) alles, was man erzählen hört, das Reden oder Gerede der Leute, Erzählung, das Gerücht, z. E. fictae, Cic. Planc. 23: cf. Caeſ. B. G. IIII, 5. VII, 42. 4) das Gehör, einer von den Sinnen, z. E. auditionem — percipere ſonores, Apul. de doctr. Plat. p. 9 Elm.

Auditiuncŭla, ae, *f.* iſt 1) das Hören, Anhören, Zuhören, wenn man vermindernd redet. 2) wenn man etwas weniges von einer Sache hört, kleine Kurze, Nachricht, z. E. auditiuncula adſpergi de re, Gell. XIII, 19, *i. e.* etwas Weniges hören, kurze Nachricht erlangen.

Auditor, ōris, *m.* 1) der etwas hört, der Hörer, z. E. gloriae, Cic. Dom. 24. 2) der Jemanden hört, zuhört, Zuhörer, Cic. Brut. 51. Or. 35: adventus, Cic. Nat. D. III, 1: daher insbeſondre 3) Zuhörer oder Schüler, z. E. Zenonis, Cic. Nat. D. I, 14: Theophraſti, Cic. Fin. V, 19. 4) der ſich etwas vorleſen läßt, nach unſrer Art, der Leſer, Varr. L. L. V, 1: denn die Alten laſen meiſtens ſo, daß ſie ſich durch Sclaven vorleſen ließen.

Auditōriālis, e, *i. e.* den Hörſaal betreffend, dahin gehörig, z. E. ſcholaſtici, Auguſtin. adv. Pelag. II c. ult. VI, 11.

Auditōrius, a, um, 1) das Hören betreffend, dahin gehörig, z. E. cavernae, von den Ohren, Coel. Aur. Tard. II, 3. 2) das Zuhören betreffend, dahin gehörig: daher Auditorium ſubſtantive, *ſcil.* aedificium, der Ort, worin Menſchen zuſammenkommen, um Jemanden zu hören, z. E. den Lehrer ꝛc., Hörſaal, z. E. exſtruere, Auct. dial. de Orat. (am Tacitus) 9: profeſſorum, Suet. Tib. 11: plenum, Quintil. II, 11. fori et auditorii, Ib. X, 1. Auch der Ort, wo Gericht gehalten wird, Audienzſaal, Gerichtshof, z. E. principis, Pandect. IIII, 4, 18: ad maius auditorium, Ib. XXXXII, 1, 54: auditorio adeſſe, Ib. XXXXVIIII, 9, 1: Daher a) die Anhörung eines Proceſſes, Richteramt, z. E. recipere, Pandect. IIII, 8, 41. b) das Auditorium *i. e.* die zuhörenden Menſchen ſelbſt, z. E. ingens auditorium adhibere, Plin. ep. IIII, 7: mittere, Apul. Apol. p. 320 Elm., *i. e* auseinander gehen laſſen: locus auditorii, Ibid. gleich vorher.

Auditus, us, *m.* 1) das Gehör, *i. e.* das Vermögen zu hören, z. E. auditus ſemper patet, Cic. Nat. D. II, 57: gravitas auditus, Plin. H. N. XXIII, 4, das ſchwere Gehör: cf. Ib. VIII, 32. XXIIII, 11. Auch *Plur.* z. E. auditus hominum deorumque mulcentem, Apul. dogm. Plat. init. 2) das Hören, z. E. auditu intelligere durchs Hören (Gehör) vernehmen, Cic. Marc. 4: plurium auditu adcipere, Tacit. Ann. IIII, 69, *i. e.* von Mehrern hören: cf. Hiſt. II, 59. Auch zieht man hieher nihil praeter auditum habeo, Cic. Off. I, 10. Aber hier iſt auditum ſchicklicher das *Neutr.* ſ. Audio.

Auditus, a, um, ſ. Audio.

Avē, ſ. Aveo.

Avectus, a, um, ſ. Aveho.

Avĕho oder Abvĕho, xi, ctum, 3. wegtragen, wegführen oder wegſchaffen, wegbringen, es geſchehe zu Schiffe, zu Wagen, zu Pferde, oder auf den Achſeln oder Rücken, z. E. amicam ex Samo, Plaut. Bacch. IIII, 1, 2: aliquem ad mercatum, Plaut. Men. Prol. 27: aliquem a patria, Ib. V, 9, 56: aliquid domum, Liv. XXXXV, 33: milites Aegyptum, Liv. XXXI, 43: ſacra avecta in urbes, Liv. V, 51, *i. e.* hingeſchafft. *Paſſiv.* Avehi heißt oft wegfahren (zu Schiffe, Wagen) oder wegreiten, z. E. cum citato equo ex praelio avectus eſſet, Liv. XXVII, 16: avectos hoſtes? Virg. Aen. II, 43, *i. e.* weg geſchiffet?

Avella, ae, *f. i. q.* Abella, eine Stadt in Campanien, Sil. VIII, 544.

Avellānus, a, um, Avellisch *i. e.* zu Avella gehörig, in oder aus Avella ꝛc.: daher Avellana nux, 1) die Haselnuß oder eine gewisse Art Haselnüsse, z. E. in nucis Avellanae magnitudinem, Plin. H. N. XXII, 25 post med.: auch bloß Avellana *scil.* nux, z. E. vel Graecae nuces vel Avellanae, Cels. III, 27 extr.: adjicit praeterea Avellanas, Ib. XV, 22: nucleus avellanae, Ib. XXXVII, 4. Not. Man hat auch nux Abellana, z. E. Scribon. Larg. Compos. 167. 2) der Haselnußbaum, Haselnußstaude, z. E. Plin. H. N. XVI, 30 in. Arborum quaedam — ut myrtus, item nux avellana.

Avello, elli und ulsi, ulsum, z. abreißen, losreißen, wegreißen, mit Gewalt trennen, 1) eigentlich, z. E. poma ex arboribus, Cic. Senect. 19: simulacrum e signo Cereris, Cic. Verr. IIII, 49, statt a: so auch ex ea (insula) avulsa postea Therasia, Plin. H. N. IIII, 12 med.: auch mit dem Dativ statt a, z. E. Euboea et ipsa avulsa Boeotiae, Ib. ante med.: avulsum humeris caput, Virg. Aen. II, 558, wo es auch der Ablativ seyn kann: Bitumen non quit sibi avelli, Plin. H. N. VII, 15. 2) tropisch, trennen, wegnehmen, z. E. de matris amplexu, Cic. Font. 17: se ab aliqua, Terent. Hec. IIII, 1, 39: avelli ab aliqua, Terent. And. III, 3, 21: avulsus a meis, Cic. Dom. 57, *i. e.* getrennt: rus ab aliquo avellere, Terent. Eun. III, 3, 14, *i. e.* darum bringen. Sonderbar ist: aegrotatio, quae avelli inveterata non possit, Cic. Tusc. IIII, 11, statt evelli: auch mit dem Dativ, z. E. fundus emtori avelli non potest, Pandect. XXIII, 5, 17: cf. XXXX, 7, 3. Not. *Perf.* mit den daher entstehenden Temporibus ist selten. Avulsi steht Lucan. VIII, 764: Avellerat, Curt. V, 6. Aber avulsus, a, um, kommt oft vor.

Avēna, ae, *f.* 1) der Hafer oder Haber, a) als eine Getreideart, Virg. Ge. I, 77. Horat. Sat. II, 6, 84. Colum. II, 11: auch Plin. H. N. XVIII, 7 ante med. hordeum, arinca, sed praecipue avena: b) als ein Unkraut, wilder Hafer, Cic. Fin. V, 30. Virg. Ge. I, 154: auch Plin. H. N. XVIII, 17 in. primum omnium frumenti vitium avena est, et hordeum in eam degenerat, sicut ipsa frumenti fit instar: — Germaniae populi serant eam cet., wo er beyde Arten zu vermengen scheint. 2) ein jeder Halm, z. E. lini, Plin. H. N. XVIIII, 1. 3) Haferrohr als eine Pfeife, oder Pfeife aus Haferrohr, z. E. tenui Musam meditaris avena, Virg. Ecl. I, 2: cf. Ovid. Met. II, 677. VIII, 191.

Avēnācĕus, a, um, aus Hafer, z. E. farina, Plin. H. N. XXII, 25 ante med.

Avēnārius, a, um, den Hafer betreffend, z. E. cicada, Plin. H. N. XXI, 26 extr.

Aventer, *Adv.*, begierig, Ammian. XVIII, 5 (10). XVIIII, 9 (19). Sidon. II ep. 2.

Aventiniensis und Aventinensis, e, *i. e.* ad Aventinum pertinens, z. E. Dianae Aventinienſi, Val. Max. VII, 3, 1? Dianae Aventinensis, Fest. in Nesi.

Aventīnum, i, *scil.* iugum von Aventinus, a, um, ein Berg von den sieben Bergen Roms, der Aventinische Berg, Liv. I, 33. III, 67. Horat. ep. II, 2, 69.

Aventīnus, a, um, Aventinisch, den Aventinischen Berg betreffend, da befindlich ꝛc., z. E. humus, Ovid. Fast. VI, 82: arx, Ib. 728: sylva, Ib. III, 329: herbae, Ib. IIII, 67: iugum (*i. e.* collis), Ib. III, 884: daher bloß Aventinum, s. vorher: Remus, Propert. IIII, 1, 50: so auch mons Aventinus *i. q.* Aventinum der Aventinische Berg. Not. Ist von diesem Berge die Rede, und steht Aventinum, Aventini, Aventino allein ohne mons cet., so ists allemal das *Neutrum*. Not. Aventinus ein König in Alba Longa, wovon eben dieser Berg den Namen haben soll, Liv. I, 3: auch ist Aventinus ein Sohn des Hercules, Virg. Aen. VII, 657.

Avĕo oder Havĕo, ēre, 1) nach etwas begierig seyn, z. E. scire, Cic. Att. 1, 25. II, 18: Fin. II, 14: genus legationis, Cic. Att. XV, 11 extr.: si abest, quod avemus, Lucret. III, 1095: aliud avemus, Ib. 1096: avens, *i. e.* begierig, Belieben tragend, wollend, z. E. adcedere, Ovid. Met. II, 503: auch avens statt libens, Laev. ap. Gell. XVIIII, 7. 2) gesund seyn, sich wohl befinden, z. E. Avec plane et avebo, Mamertin. in grat. act. ad Julian. 29. Doch kommt insgemein in dieser Bedeutung nur vor ave sey gegrüßt, lebe wohl, sey gesund! aveto, avere, z. E. dicere alicui ave, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 16. Martial. III, 95, *i. e.* ave sagen, grüßen, guten Morgen sagen, sein Compliment machen ꝛc.: aveto, Sallust. Cat. 35 (36): avere iubet, Martial. III, 5, *i. e.* läßt grüßen. Not. Ave war das Begrüßungswort der Römer, besonders früh: Gott grüße dich! guten Morgen: und sagten das alle Morgen die Clienten ihren Patronen, wenn sie ihre Aufwartung machten. Not. haveo (*i. e.* cupio) steht Cic. Att. I, 15: have (*i. e.* sey gegrüßt ꝛc.), Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 16 Ed. Ernest.: haveto (als Gruß oder Lebewohl), Sall. Cat. 35 extr, Ed. Cort.

Avernālis, e, Avernisch *i. e.* am Avernus oder im oder am See Avernus befindlich, z. E. aqua, Horat. Epod. V, 26: cortina Sibyllae, Prop. IIII, 1, 49: nymphae, Ovid. Met. X, 540.

Avernus, a, um, 1) eigentlich, ohne Vogel, (aus ἄορνος *i. e.* avibus carens gemacht, wie auch die Alten glaubten, wo nicht etwa Avernus aus Averinus, a, um, *scil.* locus geworden, und von einer etwa

dabey in uralter Zeit gelegenen Stadt Averia, wovon etwa Avella oder Abella hernach eine Colonie geworden, den Namen hat), *i. e.* wo sich kein Vogel aufhalten oder worüber kein Vogel fliegen kann, wegen der pestilenzialischen Dünste: solche Oerter heißen averna, Lucret. VI, 740, *scil.* loca: auch steht loca dabey, Ib. 738: so auch lucos avernos in Afrika, Sil. VIII, 154: daher 2) substantive Avernus, *scil.* locus, war insbesondre ein Ort in Campanien bey Cumä und Bajä, bestehend aus einem dichten Walde, einem darin befindlichen und ungesunde Dünste ausbauchenden See, und einer Höhle, wo die Cumanische Sibylle wohnen sollte. Dieser Ort war bey dem großen Haufen ins Geschrey gekommen (weil sich niemand hin zu gehen getraute), als wenn er mit der Unterwelt zusammen hinge, und man glaubte, es wäre da eine Höhle, die bis zur Unterwelt führte. Daher lacus Averni, Liv. XXIIII, 12 und 13 in.: und Cic. Tusc. I, 16, *i. e.* der See an diesem avernischen Orte. Auch steht dafür Averna *scil.* loca, *i. e.* der Avernus, die avernische Gegend, Virg. Aen. II, 442. V, 732. Daher kommt 3) ein neues Adjektivum, Avernus, a, um, a) diesen avernischen Ort oder Avernus betreffend, dabey oder darin befindlich, z. E. lacus Avernus, Plin. H. N. XXXI, 2 in.: auch zuweilen schlechtweg Avernus, Ibid. med., *scil.* lacus: valles Avernae, Ovid. Met. X, 5: lucus Avernus, Virg. Aen. XI, 118 und 564: freta, Virg. Ge. II, 164, *i. e.* der avernische See. b) die Unterwelt betreffend, dahin gehörig, da befindlich, unterirdisch, z. E. stagna Averna, Virg. Ge. I, II, 493: Juno Averna, Ovid. Met. XIIII, 114, *i. e.* Proserpina: daher substantive Avernus, *scil.* lacus, z. E. sulcator pigri Averni, Stat. Theb. XI, 588, *i. e.* Charon. Daher statt Unterwelt, z. E. facilis descensus Averno, Virg. Aen. VI, 126, *i. e.* in Avernum.

Averro, ri, sum, 3. 1) weg-fegen oder kehren, z. E. mit dem Besen ꝛc. 2) tropisch, gänzlich wegnehmen, z. E. reliquias, Licin. ap. Prisc.: auch Cic. Verr. III, 60 in. furem, averrentem rem frumentariam omnem, pecuniam omnem, *i. e.* gleichsam wegfegte *i. e.* überall nahm; so hat Ed. Graev., und es paßt gut zum Verres: aber Ed. Ernest. hat avertentem *i. e.* wegnahm.

Averruncо, are, abwenden, insgemein etwas Böses, z. E. deorum iram, Liv. VIII, 6: Dii averruncent, Cic. Att. VIIII, 2. Not. Averruncassо statt averruncavero, Varr. L. L. VI, 5, und Pacuv. ap. Fest.: und Averruncassere, *futur. infuit.*, Pacuv. ap. Non.

Averruncus, i, *m. scil.* deus, der etwas abwendet, z. E. das Böse; wird nur von Gott gefunden, z. E. Gell. VII, 12 extr. Varr. L. L. VI, 5 extr.

Aversabilis, e, abscheulich, z. E. scelus, Lucret. VI, 389: foeditas, Arnob. 7.

Aversatio, onis, *f.* Abscheu vor etwas, Quintil. VIII, 3. Senec. de tranq. 2.

Aversator, oris, der Verabscheuer, scheint nicht vorzukommen.

Aversatrix, icis, *f.* Verabscheuerinn, Tertull. de anim. 51.

Aversim, *Adv.*, rückwärts, z. E. lineae aversim positae, Cl. Mamert. de statu anim. I, 25.

Aversio, onis, *f.* 1) die Wegwendung, z. E. seiner Person von Jemanden: daher eine redneriſche Figur, sonst Apostrophe genannt, Quintil. VIIII, 2: ex aversione iugularunt, Auct. B. Hisp. 22, *i. e.* rücklings oder auch aus Abneigung, si lectio certa: daher Abneigung, z. E. non metu mortis se patriam deserere, sed deorum aversione, Dictys Cret. IIII, 18: ex aversione iugularunt, s. vorher. 2) per aversionem oder aversione emere, vendere, locare, conducere alles zusammen kaufen, verkaufen, verpachten ꝛc., im Bausch und Bogen ꝛc.. z. E. res aversione emta, Pandect. XVIII, 1, 62: vino per aversionem venditо, Ib. XVIII, 6, 4: navem aversione conducere, Ib. XIIII, 2, 10: oder per aversionem, Ib. XVIIII, 2, 36. Not. in dieser Bedeutung, glaubt Hotomann, komme aversio von averro her.

Aversor, oris, *m.* der wegwendet, abwendet: daher der etwas entwendet, z. E. pecuniae, Cic. Verr. V, 58.

Aversor oder Avorsor, atus sum, ari, eigentlich, sich wegwenden von etwas, den Rücken zukehren, z. E. noli avorsari, Plaut. Trin. III, 2, 1: so auch aversari advocati, Cic. Cluent. 63, *i. e.* wendeten sich weg, um es nicht mit anzusehen: doch kanns auch heißen verabscheuten es. Auch führt man an Cic. Verr. II, 76 haerere homo, aversari, rubere, *i. e.* wendete sich weg. Daher haben die neuern Edd., z. E. Ernest., versari: daher 1) verabscheuen, z. E. filium, Liv. VIII, 7: amicum, Ovid. Pont. II, 3, 5: preces, Liv. III, 12. 2) nicht an etwas geben wollen, nicht Lust zu etwas haben, sich weigern, nicht wollen, z. E. Aversati sunt praelium facere, Auct. B. Hisp. 14, *i. e.* noluerunt.

Aversus, a, um, ist das *Particip.* von Averto. s. Averto.

Averta, ae, vielleicht ein Mantelsack zur Reise, Cod. Justin. XII, 51, 12. Cod. Theod. VIII, 5, 47.

Avertarius, a, um, *i. e.* ad avertas pertinens: daher avertarius *scil.* equus, Cod. Theod. VIII, 5, 22, *i. e.* qui ad ferendas avertas adsumitur.

Averto oder Abverto oder Avorto, ti, sum, 3. 1) wegkehren oder wegwenden von etwas, z. E. se, Cic. Phil. V, 14. Balb. 7: aures, Liv. XXXXIII, 33: scapham

pham ab saxo ad litus, Plaut. Rud. I, 2, 76: auch sich wegwenden, *scil.* se, Virg. Aen. I, 104 (108) und 402 (406). Gell. IIII, 8: so auch averti sich wegwenden, z. E. aversa, Virg. Aen. VI, 469: auch averti aliquid, Virg. Ge. III, 499, *i. e.* sich von etwas wegwenden: auch heißt avertere aliquem machen, daß sich Jemand drehe, umdrehe, den Rücken zukehre, umdrehen, z. E. impulsum, Ovid. Met. VIIII, 54: so auch hostes, Liv. III, 63. XXXVIII, 41: cf. Virg. Aen. XI, 703. Cic. Caecin. 12, *i. e.* zum Weichen bringen, zurücktreiben, fortjagen: daher aversus, a, um, rücklings; s. unten: so auch averti oder avertere se ab itinere, sich wegwenden ꝛc., Liv. XXII, 12. Caes. B. G. III, 21: auch mit dem Dativ, z. E. ne femina admissario adscendenti avertere se possit, Colum. VI, 37 extr. 2) wegleiten, z. E. iter ab aliquo loco, Caes. B. G. I, 16. 3) wegleiten, z. E. flumina, Cic. Nat. D. II, 60: cf. Hirt. B. G. VIII, 40. 4) abwenden, wegwenden, abhalten, zurückhalten, entfernen, z. E. aliquem, Cic. Caecin. 12: hostes Liv. III, 63: s. vorher: aliquem a spe adipiscendi, Cic. Mur. 21: mentem oder animum a re, Cic. Amic. 1. Or. 40. Sext. 31: cogitationem a miseriis, Cic. ad Div. VI, 1: aliquem Italia statt ab Ital., Virg. Aen. I, 38 (42): semen locis, Lucret. IIII, 1268: mit dem Dativ (wo es nicht locis auch ist), z. E. aliquem alicui, Val. Fl. III, 491: so auch quod mihi cet., Prop. III, 23, 9: daher dii avertant, z. E. omen, Cic. ad Div. XII, 6: Phil. XIIII, 4. 5) abwendig machen, z. E. Galliae animi a se averterentur, Caes. B. G. I, 20: conf. Nep. Alcib. 4. 6) wohin wenden oder kehren, lenken, z. E. regem in cogitationem belli, Liv. XXXVI, 7 in., und redet Livius gern so: classem in fugam, Ibid. XXII, 19: culpam oder causam in aliquem, *i. e.* schieben, XXXI, 11. XXXX, 42. 7) domum avertere oder bloß avertere unterschlagen, entwenden, an sich ziehen, z. E. pecuniam publicam, Cic. Verr. I, 4: rem frumentariam, Ib. III, 60 Ed. Ern., doch hat Ed. Graev. averrentem: cf. III, 73: hereditatem, Cic. ad Div. XII, 26: praedam, Caes. B. C. III, 59. Liv. XXXVII, 81: cf. Liv. XXXIII, 47 in. *Particip.* Aversus, a, um, hat alle diese Bedeutungen; es steht aber auch adjective, und heißt 1) abgewendet, weggewendet, abgekehrt, weggekehrt: auch umgedreht, z. E. manus, Plin. H. N. XI, 45. XXVIII, 4: daher 2) abgeneigt, ungünstig, z. E. dii aversi a salute populi romani, Brut. ad Cic. 16: aversus a vero, Cic. Catil. III, 9: a Musis, Cic. Arch. 20: aversissimo animo esse ab aliquo Cic. Att. XI, 5 extr.: auch mit dem Dativ: aversior defensioni, Quintil. VII, 1: auch mit animi, z. E. aversos animi, Tacit. Ann. XIIII, 26, *i. e.* in animo, 3) was den Rücken oder den hintersten Theil uns zukehrt, oder was hinter unserm oder eines andern Rücken ist, von hinten zu, hinten, rücklings, z. E. dextrum cornu aversum invadit, Liv. XXX, 9: cf. IIII, 27, *i. e.* von hinten zu, im Rücken; Aversos boves in speluncam traxit, Liv. I, 7, *i. e.* von hinten zu, rücklings: averti valles, Liv. XXVII, 41, die im Rücken oder hinter uns liegen: adversus et aversus impudicus es, Cic. Or. II, 63, *i. e.* du bist vorn und hinten (von vorn und hinten) unzüchtig: caedebantur aversi, Liv. XXXIII, 8 extr., *i. e.* a tergo, von hinten ꝛc.: daher Aversum, subst., was hinter uns oder einer Sache ist, die Rückseite, z. E. aversa insulae, Liv. XXXVII, 27 in., was der Insel im Rücken liegt: aversa castrorum, Vellej. II, 63: montis, Plin. H. N. IIII, 11: Indiae, Ib. XXXVII, 8. Daher in aversum hinterwärts, nach hinten zu, z. E. collum circumagit in aversum, Plin. H. N. XI, 47: daher charta aversa, Martial. VIII, 62, die Rückseite des Papiers.

Aufejus, a, um, eine römische Familienbenennung, Adjective, Aufejisch, z. E. lex, Gell. XI, 10, von einem gewissen Aufejus, de restituenda Ariarathis filio possessione regni paterni Cappadociae a Mithridate occupatae: aqua, eine römische Wasserleitung, sonst Marcia genannt, Plin. H. N. XXXI, 3. Not. Manche möchten lieber Saufeja lesen, weil die Aufejische Familie sonst nicht vorkommt.

Aufĕro (statt absero), abstŭli, ablātum, auferre, 1) wegtragen, wegbringen, es geschehe wie es wolle, z. E. e convivio tanquam e praelio auferebatur, Cic. Verr. V, 11: so auch de conviviis, Cic. Fin. II, 8: stercus ab janua, Plaut. Asin. II, 4, 18: daher auser te hinc, Terent. Phorm. III, 3, 26, geh fort, hebe dich weg! cf. Plaut. Rud. IIII, 3, 93. Wenn man etwas wegtragen will, so muß man es erst wegnehmen: daher 2) wegnehmen oder nehmen, es geschehe wie es wolle, a) rechtmäßig: nehmen, mit sich nehmen, z. E. gloriam secum, Cic. Mil. 23: so auch Geld ꝛc., wegnehmen, z. E. aufgezähltes Geld in Empfang nehmen, empfangen, bekommen, z. E. pecuniam, responsum, Geld, Antwort, erhalten, ist sehr gewöhnlich: z. E. pecuniam, Plaut. Bacch. II, 3, 4. Cic. Att. VI 3 med.: und ad Div. VII, 17: numum, Ibid.: responsum, Cic. Or. I, 53: paucos dies ab aliquo, Cic. Quint. 5: tantum, quantum petit, Cic Rosc. Am. 4, *i. e.* bekommen. b) unrechtmäßig oder doch wider eines andern Willen, öffentlich oder heimlich, nehmen, wegnehmen, stehlen, entreißen ꝛc., z. E. caput alicui, Liv. XXIII, 45: pecuniam de aerario, Cic. Att. VII, 21: ab aliquo vasa omnia, Cic. Verr. IIII, 16: fructum voluptatum, Cic. Amic. 23: alicui spiritum, Cic. Verr. V, 45: alicui spem,

Cic.

Cic. Off. III, 2: dolorem, Tibull. III, 6, 3: ludi dies quindecim auferent, Cic. Verr. Act. I, 10. werden 15 Tage (Zeit) wegnehmen: periculo auferri, der Gefahr entrissen werden, Plin. ep. VI, 20: so auch abstulit virtus parricidam, Flor. I, 3, *i. e.* rettete den Schwestermörder, auriculam mordicus, *i. e.* abbeißen, Cic. Qu. Fr. III, 4: manum, Plaut. Men. IIII, 2, 63, *i. e.* wegnehmen, wegthun: cf. Terent. Ad. V, 18, 14. Hieher gehört mors Achillem abstulit, Horat. Od. II, 16, 29: acies eum abstulit, Vell. II, 55 extr., hat ihn weggenommen *i. e.* er ist geblieben: daher (a) erpressen, durch Gewalt dahin bringen, z. E. abstulisti, ut in foro statuerent, Cic. Verr. II, 59: (b) entreißen oder wegnehmen, z. E. von Flüssen, Winden, Wellen, die etwas mit sich dahin reißen, nehmen oder führen, z. E. ventis ablata, Ovid. Met. VII, 52: litus ablata relictum respicit, Ib. II, 873, *i. e.* dahin getrieben, dahin gerissen: auferor in scopulos, Ib. VIIII, 592: daher es auch fliegen sich übersetzen läßt, z. E. saepe cit ablatus in ortus, vom Perseus, Ib. IIII, 625: bubo — auferetur transversus, Plin. H. N. X, 12 extr., *i. e.* fliegt schräg: daher, tropisch, von Menschen, die sich durch etwas hinreißen, zu sehr locken oder verführen lassen und nicht nach eignen Grundsätzen handeln, z. E. ne te auferant aliorum consilia, Cic. ad Div. II, 7, hinreißen, verführen: Auferimur cultu, Ovid Rem. 343, *i. e.* wir werden hingerissen ꝛc., verleitet. 3) wegholen, wegbringen z. E. puellam, Ter. And. V, 6, 15. 4) wegbringen, davon bringen oder tragen, z. E. quae ore nostro caput incolume abstuleris, Phaedr. I, 8: daher tropisch: aliquid inultum auferre, Terent. And. III, 5, 4: cf. Ad. III, 5, 8, *i. e.* nicht gestraft werden, etwas ungeahndet gethan haben: daher davon bringen mit dem Gedächtnisse, *i. e.* hören, lernen ꝛc., z. E. qui hoc non ex priore actione abstulerit, Cic. Verr. I, 8, *i. e.* noch wisse. 5) weglassen, unterlassen, bei Seite setzen, z. E. iurgium, Plaut. Perf. V, 2, 19: nugas, Ib. Truc. IIII, 4, 8: auser mihi oportet, Terent. Phorm. I, 4, 46, *i. e.* laß das Wort oportet weg: auch seq. *Infinit.* Auser me vultu terrere, Horat. Sat. II, 7, 44. 6) woher nehmen, entlehnen, z. E. personam, Ter. Eun. Prol. 26. 7) bekommen, erlangen; ist häufig, s. n. 2. 8) wohin tragen, bringen, schaffen, holen, nehmen, führen, reißen ꝛc., ohne den Ort, wovon, anzuzeigen, z. E. multa auferebat domum, Cic. Rosc. Am. 8, trug in sein Haus: Vos, isthaec intro auferte, Terent. Andr. init. Daher auser te domum, geh nach ꝛc., Plaut. Asin. II, 4, 63. 9) auferre ruinam, Lucan. VII, 505, *i. e.* stürzen. *Particip.* Ablatus, a, um, hat alle diese Bedeutungen.

Aufidēnas, ātis, *i. e.* einer aus Aufidena, einer Stadt in Italien, in Samnium, Liv. X, 12: Aufidenates die Einwohner, Plin. H. N. III, 12.

Aufidiānus, a, um, den Aufidius betreffend, z. E. de nomine Aufidiano, Cic. ad Div. XVI, 19, *i. e.* wegen der Schuld des Aufidius.

Aufidus, i, *m.* ein Fluß in Apulien bei Cannä, Horat. Od. IIII, 9, 2: Liv. XXII, 44. *Adiect.* Aufida stagna, Sil. X, 171.

Aufŭgio, ugi, ugitum, statt Abfugio cet. z. B. von fliehen, wegfliehen, entfliehen, z. E. aufugit, Cic. ad Div. XIII, 77: aliquo aufugiam, Plaut. Mil. II, 6, 90: ex loco, Liv. I, 25. Auch mit dem Accusativ, z. E. aufugiens adspectum, Cic. Nat. D. II, 43 ex Arateis: so auch quos aufugit, Cod. Just. III, 23 1: quae sol aufugit, Hygin. f. 258: aufugi iudicium, Petron. 81, wo Ed. Anton. effugi hat: aufuge blanditias, Prop. I, 9, 30, wo Einige effuge lesen.

Auge, es, und Augea, ae, Tochter des Arcadischen Königs Aleus und der Neära. Sie gebar vom Hercules auf dem Berge Parthenius den Telephus. Ihr Vater gab sie hernach dem Nauplius, der sie dem Teuthras zur Gemahlinn gab, Ovid. Her. VIIII, 49. Senec. Herc. Oet. 366. Hygin. f. 99 und 100. Auch ist Auge eine von den Horis nach Hygin. f. 183.

Augēas, s. Augias.

Augeo, auxi, auctum, 2. ist vermuthlich mit αὔξω, αὐξάνω (wofür ehemals αὔγω scheint gebräuchlich gewesen zu seyn) verwandt: folglich machen, daß etwas wächset, wachsen lassen *i. e.* machen, daß etwas theils entsteht, theils zunimmt: daher 1) hervorbringen, zeugen ꝛc., z. E. res ex se, Lucret. V, 323. 2) vermehren, vergrößern: a) wirklich, z. E. suspicionem Terent. Eun. III, 1, 46: benevolentiam, Cic. Amic. 9: possessiones suas, Nep. Att. 12: alicui dolorem, Cic. Attic. XI, 22: molestiam, Cic. Flacc. 12: animum, Cic. Att. X, 14, *i. e.* den Muth. b) mit Worten vergrößern, *i. e.* rühmen, erheben, z. E. munus suum, Cic. Off. II, 20: besonders von Rednern, wenn sie eine Sache durch Ausführlichkeit in das wahre Licht setzen: ausführlich vortragen, erweitern, die Beschaffenheit und Größe einer Sache durch Zergliederung und rednerischen Schmuck zeigen, z. E. res augere, Cic. Or. 36, da sie denn größer erscheinen, als sie erst zu seyn schienen: atrocitatem peccati, Auct. ad Her. II, 6: vim hostium, Cic. Invent. I, 50: rem laudando, Cic. Brut. 12: cf. Cic. Orat. I, 21: daher rühmen, z. E. alterius augendi, Cic. Partit. 6. 3) mit etwas vermehren, beschenken, ausrüsten, beglücken, z. E. auget terram imbribus, Cic. Nat. D. II, 39: possessores divitiis augeatis, Cic. Agr. II, 26: scientia augere aliquem, Cic. Off. I, 1: aliquem gratulatione, Cic. Phil. XIII, 6

augeri.

augeri honore, Cic. Haruſp. 26: ſo auch liberis *i. e.* mit Kindern beſchenket werden, z. E. filiolo, Cic. Att. I, 2: filiola, Tacit. Agric. 6: duplici laetitia auctus eſt, Auct. B. Afr. 34, *i. e.* hat eine doppelte Freude gehabt, genoſſen: augeri damno, Terent. Heaut. IIII, 1, 15, ſcherzhaft, *i. e.* Schaden leiden, Einbuße haben: ſo auch moerore, Plaut. Stich. I, 1, 54, *i. e.* ſich grämen: laetitia, Cic. Fin. II, 4 e poeta, ſich freuen. So auch vom Opfer, z. E. aram augere, *i. e.* donare, Plaut. Merc. IIII, 1, 11: auch kann man hieher ziehen Virg. Aen. VIIII, 407. 4) aliquem augere, ohne Ablativ, einem zu Vortheilen verhelfen, oder in die Höhe bringen, aufhelfen, in Wohlſtand ſetzen, z. E. ad hominem augendum et honeſtandum, Cic. Off. II, 6: Te ſemper augendum atque ornandum putavi, Cic. ad Div. VII, 17: Auctus adiutusque a Demoſthene, Nep. Phoc. 2, *i. e.* in die Höhe gebracht ꝛc.: conf. Plaut. Men. III, 2, 27. Suet. Claud. 12. 5) wachſen, zunehmen, *ſcil.* ſe, oder ſtatt augeri, z. E. augentque labores, Lucret. II, 1163: eo res eorum auxit, *i. e.* aucta eſt, Cato ap. Gell. XVIII, 12: magnitudinem auxiſſe *i. e.* auctam eſſe, Salluſt. fragm. I Hiſt. in orat. Philippi contra Lepid. §. 6 p. 947 Ed. Cort. Not. Auxim ſtatt auxerim, z. E. in einer alten Formel beym Livius XXVIIII, 27 Divi — ea vos bene auxitis.

Augesco, ĕre, wachſen, zunehmen, Cic. Senect. 15. Nat. D. II, 10 und 19. Terent. Heaut. III, 1, 14. Liv. XXVII, 17.

Augias und Augeas, ae, *m.* ein Eliſcher König, der, nach der Fabel, drey tauſend Rinder gehabt, und den Stall in dreyßig Jahren nicht ausmiſten laſſen: das hat endlich Hercules in einem Tage verrichtet: daher das Sprichwort: des Augias Stall ausmiſten: von einer beſchwerlichen und arbeitvollen Sache, Hyg. f. 30. Senec. Herc. fur. 247. Er ſoll der Erfinder des Düngens der Aecker ſeyn nach Plin. H. N. XVII, 19. Not. der Nominativ iſt auch Augeus (zweyſylb.): denn im Hygino ſteht Augei regis ſtercus cet. Auch haben Senec. Herc. fur. 247 die Codd. Augei ſtatt Augiae.

Augĭfico, are, *i. q.* augeo, Enn. ap. Non.

Augĭnos, i, ein Kraut, ſonſt hyoscyamus genannt, Apulej. de herb. 4.

Augites, ae, *m.* ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Augmen, ĭnis, *n.* Vermehrung, Wachsthum, z. E. aequoris, Lucret. VI, 697: augmina ſumere, Ib. V, 680, *i. e.* zunehmen: cf. Ib. 1306: augmen corporis, Ibid. III, 269, *i. e.* corpus oder Maſſe des Körpers.

Augmento, āre, vermehren, Jul. Firm. Matth. V, 6.

Augmentum, i, *n.* 1) Vermehrung, z. E. ſulgoris, Plin. H. N. XXXVII, 6: cf. Pandect. II, 13, 8 und öfter. 2) ein Opfer oder Opferkuchen, Arnob. 7.

Augur, ŭris, *m* et *f.* 1) ein Augur *i. e.* ein gewiſſer römiſcher Weiſſager oder Prieſter, der aus der Vögel Fluge, Geſange ꝛc., aus dem Blitze und andern Begebenheiten weiſſagete, und den göttlichen Willen daraus erklärte. Denn die Römer glaubten, daß Gott ſeinen Willen durch gewiſſe Vögel, durch den Blitz, und durch andere Dinge offenbarete. Die Augurn machten ein beſonderes Collegium aus, und wurden darein nur angeſehene, vornehme, und kluge Männer aufgenommen: wie denn viele geweſene Conſuln Augurn geworden ſind. Augures nuntiationem habent, Cic. Phil. II, 32: cf. 33: und Cic. Leg. II, 8. Liv. I, 36. 2) jeder Weiſſager oder Weiſſagerinn, der Calchas heißt ſo Ovid. Met. XII, 18: cf. Ovid. nuc. 79: timor augur peſſimus, Stat. Theb. III, 6: imagines nocturnae, Ovid. Am. III, 5, 31, *i. e.* Traumdeuter: augur caſſa futuri, Stat. Theb. VIIII, 629: daher augur annoſa cornix, Horat. Od. III, 17, 12.

Augŭrăculum, i, *n.* der Ort, wo die Augurn den Vogelflug beobachteten, Feſt.

Augŭrālis, e, Auguriſch, die Augurn oder die Weiſſagungen aus den Vögeln betreffend, z. E. coena, Cic. ad Div. VII, 26, *i. e.* der Augurſchmaus: libri, Cic. Div. I, 33, *i. e.* Augurbücher *i. e.* die von der Weiſſagekunſt handeln: ius, Cic. Brut. 77: ſacerdotium, Suet. Gramm. 12: verbum, Gell. V, 6: auguralia inſignia, Liv. X, 7, *i. e.* Augurum. Auch augurale, ſubſtant., *ſcil.* inſigne, Senec. tranq. 11, *i. e.* lituus. Auch augurale, ſubſtantive, *ſc.* aedificium, Quintil. VIII, 2. Tacit. Ann. II, 13. XV, 30. iſt das Zelt des Feldherrn oder ein Ort dabey, wo Auſpicia gehalten wurden.

Augŭrātio, ōnis, *f.* 1) die Weiſſagung, z. E. ex paſſeribus, Cic. Div. II, 30. 2) Weiſſagekunſt, Lactant. II, 16.

Augŭrāto, ſ. Auguro.

Auguratorium, *ſcil.* aedificium, *i. q.* auguraculum. Inſcript. ap. Grut.

Augurātrix, īcis, weiſſagerisch, Weiſſagerinn, z. E. mulier, Feſt. in Lingulaca.

Augŭrātus, us, *m.* 1) das Amt des Augurs, Augurat, Augurampt Cic. Div. I, 17. 2) Weiſſagung, Tertull. de anim. 26.

Augŭrium, i *n.* 1) die Anzeigung der Weiſſagevögel wegen einer künftigen Sache, z. E. ut diu auguriis legerent cet., Liv. I, 6: auguria ex avibus (inveni), Plin. H. N. VII, 56 poſt med.: wo es bloß Anzeichen ſeyn kann wegen ex avibus: experiri aliquid augurio, Flor. I, 5: oder in augurio, Liv. I, 36, wo nicht inaugurio als ein Wort (*i. q.* augurio) zu leſen: capere, Suet. Aug. 95. *i. e.* die Weiſſagevögel zu Rathe ziehen: doch gehört dieß mehr zu n. 2. Daher jedes Anzeichen oder Vorbedeutung einer künftigen oder andern Sache, die

die man für sich nicht wissen kann, z. E. Augurium menti querna corona dabat, Ovid. Trist. III, 1, 36: cf. Virg. Aen. III, 89: monstrum futurum magno augurio, Ib. V, 523: auguria valetudinis ex urina, Plin. H. N. XXVIII, 6 extr.: thymum augurium mellis est, Ib. XXI, 10 in.: doch können diese beyden Stellen auch zu n. 4. gehören. 2) die formliche Zuratheziehung der Weissagevögel, z. E. deum consuluit auguris, Liv. I, 20: augurium agere, Cic. Off. III, 16: oder capere, Sueton. Aug. 95, eine solche Zuratheziehung vornehmen, die Vögel zu Rathe ziehen. 3) die Kunst zu weissagen, Weissagerey, z. E. augurio non potuit cet., Virg. Aen. VIIII, 323: cf. XII, 393: vir summus augurio, Flor. I, 5: cf. Hygin. fab. 19. 4) jede Vorhersagung oder Vorempfindung einer künftigen Sache, Prophezeyung, Weissagung, Ahndung, Vermuthung, z. E. augurium quoddam futurorum in mentibus haeret, Cic. Tusc. I, 15, *i. e.* Ahndung: mea auguria rerum futurarum, Cic. Phil. II, 35: mellis, valetudinis, Plin., s. n. 1: Coniugis augurio, Ovid I, 395, *i. e.* Vermuthung, Ahndung. Fallitur augurio spes bona saepe suo, Ovid. Her. XVII, 234. Not. augurium ist eigentlich das Adject. *scil.* signum, artificium, negotium cet.

Augūrius, a, um, Augurisch, weissagerisch, die Augurn oder Weissager oder Weissagerkunst betreffend, z. E. ius augurium, Cic. ad Div. III, 9. Senect. 4. Gell. praef. und VI, 6.

Augūro, avi, atum, are; 1) die Weissagevögel zu Rathe ziehen, welches in Rom bey allen wichtigen Dingen geschah. Daher Augurato (*Ablat. Particip.*) *i. e.* nach angestellter Befragung der Weissagevögel, z. E. augurato regnum adeptus est, Liv. I, 18. Auch mit dem *Accus.* rem *i. e.* die Sache den Weissagevögeln vortragen, diese wegen jener consuliren, z. E. sacerdotes — salutem auguranto, Cic. Leg. II, 12 e legg. XII. Daher aves rerum augurandarum causa natas, Cic. Nat. D. II, 64: doch kann dieß auch von auguror seyn: in augurato templo, Cic. Vatin. 10, *i. e.* förmlich eingeweiht ꝛc. 2) prophezeyen, weissagen, es geschehe durch Vögel oder durch Verstand, durch Ahndung ꝛc., z. E. si quid mens vera augurat, Virg. Aen. VII, 273: animus augurat, quae futura sit suavitas, Cic. ap. Non.: cui utinam vere auguraverim, Cic. ap. Non.: augurare sibi longos annos, Val. Fl. III, 356. Not. oculis investigans astute augura, Plaut. Cist. IIII. 2, 26. *i. e* sieh dich überall recht um. Daher 3) einweihen, z. E. templum, Cic. Vatin. 10: s. vorher.

Augūror, atus sum, ari, 1) prophezeyen, weissagen durch Hülfe der Weissagevögel, z. E. ex alitis involatu, Cic. ad Div. VI, 6: ex passerum numero, Cic. Div. I, 33: doch könnte dieß alles zu n. 2. gehören, weissagen, prophezeyen. 2) überhaupt weissagen, vorher sagen, z. E. aus Ahndung, aus Gründen ꝛc., z. E. coniectura auguror, Cic. Or. I, 21: opinione, Cic. Mur. 31: alicui mortem, Cic. Tusc. I, 40: ex nomine, Cic. Verr. II, 6: daher überhaupt, urtheilen, glauben, vermuthen, z. E. vere, Cic. Div. I, 15: auguror esse deos, Ovid. Pont. III, 4, 80: recte auguraris de me; Caes. in Cic. ep. ad Attic. VIIII post ep. 16: so auch ex nomine, Cic. Verr., s. vorher. 3) eine Sache den Weissagevögeln vortragen, z. E. rerum auguurandarum, Cic. Nat. D. II, 64, wenns von Auguror ist: s. Auguro. 4) einweihen, s. Auguro.

Augusta, ae. *f. scil.* femina oder urbs: 1) so hieß die Gemahlinn, auch Tochter, Mutter, Schwester des Kaisers, Tacit. Ann. XV, 23. Hist. II, 89. Suet. Claud. 11. 2) war ein Name mancher von einem Kaiser angelegten oder neu bevölkerten Stadt, z. E. Augusta Taurinorum, itzt Turino oder Turin: Praetoria, itzt Aosta: Trevirorum *i. e.* Trier: so auch Vindelicorum, Augsburg: Suessionum, itzt Soissons: Rauracorum, itzt Augst in der Schweiz: Veromanduorum, itzt St. Quintin: Emerita in Portugall ꝛc.

Augustalĭānus, a, um, z. E. officium, *i. e.* praefecti Augustalis, Cod. Theod. XI, 5, 3: iudicium, Ib. XI, 24, leg. ult.

Augustālĭcus, a, um, *i. q.* augustalis, Inscript. ap. Fabrett.

Augustālis, e, Augustisch *i. e.* den Kaiser Augustus betreffend, von ihm herrührend, ihm zu Ehren errichtet, z. E. ludi, Tacit. Ann. I, 15 und 54: sodales Augustales, Tacit. Ann. I, 54. Suet. Claud. 6. Galb. 8: oder sacerdotes Augustales, Tacit. Ann. II, 83: und schlecht weg Augustales *scil.* sodales, Tacit. Hist. II, 95. *i. e.* 20, hernach 24 Priester des Augustus, die ihren Ursprung vom Tiberius hatten: auch gabs dergleichen in andern Städten. Auch Augustales *scil.* milites, Veget. de re mil. II, 7, eine Art vom Augustus errichteter Soldaten. Auch hieß der Praefectus Aegypti *i. e.* Statthalter in Aegypten Praefectus Augustalis, Pandect. I, tit. 17: auch bloß Augustalis *scil.* praefectus, Cod. Just. X, 31, leg. 57 und 59.

Augustalĭtas, atis, *f.* die Würde 1) eines sodalis Augustalis, Inscript. ap. Grut. 2) des praefecti Augustalis, Cod. Theod. XIII tit. ult. leg. 11.

Augustaneus, a, um, *i. q.* Augustanus, ap. Auct. de limit. p. 265 Goes.

Augustānus, a, um, Kaiserlich, Augustisch, z. E. equites, Tacit. Ann. XIIII, 15, colonia, Pandect. L, 15, 1.

Auguste, *Adv.*, vielleicht ansehnlich, ehrfurchtsvoll oder göttlich, auf ehrfurchtsvolle, ansehnliche, göttliche Art, z. E. dicos

auguste sancteque venerari, Cic. Nat. D. III, 21: cf. lb. II, 24: Non quod de religione dici possit augustius, Cic. Brut. 21.

Augustēănus, a, um, *i. q.* Augusteus, Frontin. de colon. p. 140 Goes.

Augustēus, a, um, Augustisch, vom Augustus herrührend, ihm gehörig ꝛc., z. E. lex, Frontin. de colon. p. 121 Goes.: currus, Suet. Claud. 11: doch hat Ed. Graev. und Ernest. Augustinus.

Augustia, ae, eine Stadt in Dacien.

Augustiānus, a, um, kaiserlich, Suet. Ner. 25: bellum, Frontin. de colon. p. 106 Goes.

Augustīnus, a, um, Augustisch, *i. e.* dem Augustus gehörig, ihn betreffend ꝛc., z. E. currus, Sueton. Claud. 11.

Augusto, are, ehrfurchtswerth, majestätisch machen, z. E. deos, Arnob. 6.

Augustus, a, um, 1) durch Befragung der Weissagevögel heilig gemacht, geheiligt, heilig, Ovid. Fast. I, 609, wo er sagt: Sancta vocant augusta patres: augusta vocantur templa sacerdotum rite sacrata manu cet.: locus: Cic. Dom. 53: augurium, Enn. ap. Suet. Aug. 7 et ap. Varr. R. R. III, 1. 2) was einem gleich Ehrfurcht einflößet, so bald man es sieht: ehrfurchtswürdig, ehrwürdig, majestätisch, von göttlichem Ansehen ꝛc., z. E. Eleusina sancta et augusta, Cic. Nat. D. I, 42: fons, Cic. Tusc. V, 13: cf. Virg. Aen. VII, 170: Ge. IIII. 228. Daher substantive, Augustus ein Beyname, der dem Octavius, nachher Octavianus Cäsar, der der erste Kaiser genannt wird, beygelegt worden ist (Suet. Aug. 7): auch hernach den andern Kaisern beygelegt wurde, und so viel als Kaiser bedeutete: daher kommt ein neues *Adj.* Augustus, a, um, *i. e.* a) alles, was vom August herrührt, ihm gehört ꝛc., Augustisch, z. E. mensis Augustus, der Augustische Monat, *i. e.* der Augustmonat, der ihm zu Ehren so genannt wurde, Juvenal. III, 9: so auch Idus Augustae *i. e.* des Augusts, Martial. XII, 68: pax, Ovid. Pont. II, 5, 18. Vellej. II, 126: aures, Ovid. Pont. I, 2, 117: forum, lb. IIII, 5, 10, *i. e.* von ihm herrührend: charta, eine Art feinen Papiers, sonst hieratica genannt, Plin. H. N. XIII, 12 in.: domus, Ovid. Pont. II, 2, 76, *i. e.* Familie des Augustus: b) was sonst einen Kaiser betrifft, ihm gehört ꝛc., kaiserlich, z. E. aula Augusta, Martial. VII, 40, 1, *i. e.* Domitiani: historia, Vopisc. in Tacit. 10, *i. e.* Kaisergeschichte.

Avĭa, ae, *f.* 1) die Großmutter, Plaut. Truc. IIII, 3, 34: auch Cic. Haruſp. 11 in. cuius ab avia: doch hat Ed. Ern. cuius abavi cet. Daher tropisch, veteres avias revellere, Pers. V, 92, *i. e.* die alten Vorurtheile, die man von Großmüttern gleichsam einsaugt: 2) ein gewisses Kraut, Colum. VI, 14 extr.

Aviārĭum, i, *n.* s. Aviarius.

Aviarius, a, um, die Vögel oder das Flügelwerk betreffend, damit sich beschäftigend ꝛc., z. E. rete aviarium, Varr. R. R. III, 5 §. 13. Daher Aviarius *scil.* vir, der die Aufsicht über das Geflügel hat: Vogelwärter, Geflügelvogt ꝛc., Colum. VIII, 3, 4. VIII, 5, 14. So auch Aviarium *scil.* stabulum der Aufenthalt der Vögel oder des Geflügels, a) in Wäldern, Virg. Ge. II, 430: b) besonders zu Hause, das dazu gemachte Behältniß: Vogelhaus, Geflügelbehausung ꝛc., Varr. R. R. III, 3 und 4. Cic. Q. Fr. III, 1, 1. Colum. VIII, 1.

Avicella, s. Aucella.

Avĭcŭla, ae, *f.* ein kleiner Vogel, Vögelchen, Gell. II, 29. Apul. Met. XI p. 260 Elm. aviculae canorae.

Avicŭlārĭus, *scil.* vir, *i. q.* aviarius, Apic. VIII, 7.

Avĭdus, begierig, mit Begierde, z. E. esurire, Plin. H. N. XVIII, 2: replere se cibo, Petron. 111: arripere, Cic. Senect. 8: adpetere, lb. 20: avidius, Liv. XXIII, 18: avidissime, Cic. Phil. XIIII, 1.

Avĭdĭtas, ātis, *f.* 1) die Begierde, z. E. fermonis, potionis et cibi, Cic. Senect. 14: gloriae, Cic. Qu. Fr. I, 1, 16: pecuniae, Cic. Parad. VI, 1: legendi, Cic. Fin. III, 2: ad cibos, Plin. H. N. XX, 16. 2) insbesondre a) die Geldbegierde, Plaut. Merc. prol. 29: b) Eß- oder Freßbegierde, z. E. uvae — stomachum et aviditatem excitant, Plin. H. N. XXIII, 1: amygdalae aviditatem faciunt, lb. 8: lactuca aviditatem incitat, lb. XX, 7. Not. *Plural.* z. E. aviditates bestiolarum, Plin. H. N. XI, 6.

Avĭdĭter, *Adv.*, begierig, Apulej. und Arnob. 5.

Avĭdus, a, um, 1) begierig, mit *Gen.* mit in, ad, z. E. laudis, Cic. Manil. 3: cibi, Terent. Eun. V, 4, 13: avidissimus gloriae, Cic. Marc. 8: avidus in res novas, Liv. XXII, 21: avidior ad rem, Terent. Eun. I, 2, 51. Auch mit dem Infinitiv, z. E. cognoscere, Ovid. Met. X, 472: desinere, Plin. H. N. VII, 55. Auch mit dem Dativ, avidae subitis, Tacit. Hist. I, 7. Not. nicht bloß von Menschen, z. E. avidus ignis, Ovid. Her. IIII, 15: avida sitis, Martial. I, 50: oculi, Plin. H. N. XIIII, 22: rapina, Ovid. Trist. I, 10. Not. mit dem Genitiv *i. e.* in Ansehung, z. E. humanum genus est avidum auricularum, Lucret. IIII, 598, in Ansehung der Ohren, *i. e.* hört gern etwas Sonderbares ꝛc. 2) besonders geldbegierig, z. E. liberalis avidum fraudavit, Cic. Rosc. Com. 7: avido ingenio esse, Plaut. Aul. prol. 9: cf. Plaut. Pers. II, 3, 14. Trin. IIII, 1, 6. 3) groß, weit, z. E. complexus, Lucret. II, 1065. V, 41: partem, lb. V, 202.

Avienus, i, oder Avianus ein Scribent ꝛc., von dem Fabeln und Arati Phaenomena in der Uebersetzung übrig sind.

Avis, is, *f.* 1) alles, was Flügel und Federn hat und Eyer legt, Vogel, Flügelwerk, Geflügel, z. E. Gans, Henne, Adler ꝛc., Cic. Div. II, 70 ista avi cet., vom Adler: Hor. Art. 13: cf. Paul. in Pandect. XXXII, leg. 66, wo gesagt wird, avibus legatis, anseres, phasianos et gallinas, et aviaria deberi. Not. alba avis, Cic. ad Div. VII, 28, von einer seltnen Sache, ein Sprichwort: ein weißer Sperling. 2) besonders heißen aves die Weissagevögel; daher avibus bonis, Ovid. Fast. I, 513: oder secundis, Liv. VI, 12, mit glücklicher Anzeige der Weissagevögel *i. e.* mit guter Vorbedeutung, zu einer glücklichen Stunde: avi sinistra, Plaut. Epid. II, 2, 2: oder mala, Hor. Od. I, 15, 5: oder adversa, Cic. Div. I, 16 (e poeta): oder sinistris avibus, Ovid. Her. II, 115, *i. e.* mit böser Vorbedeutung, zu einer unglücklichen Stunde.

Avĭte, *Adv.*, (von avus), z. E. Iesus filius hominis avite pronuntiatus, Tertull. adv. Valentin. 39.

Avĭtium, i, *n.* die Vögel oder das Vogelgeschlecht, z. E. ex omni avitio, Apul. Florid. extr. Es scheint ein Adjectiv zu seyn, *scil.* genus, von avitius, a, um, oder avicius, a, um: folglich wäre die Schreibart avicium accurater.

Avĭtus, a, um, von Großeltern oder auch von Vorfahren herrührend, großväterlich, uralt, z. E. avitum hospitium mihi est cum Lysone, Cic. ad Div. XIII, 34: possessiones, Cic. Agr. II, 30: malum avitum regni cupido, Liv. I, 6: patria atque avita philosophia, Cic. Tusc. I, 19: avi nominis heres, Ovid. Met. VI, 239: merum, Ovid. Art. 696, *i. e.* alt, uralt: Not. auch von Thieren, z. E. von Esel, fortitudinem cet., Colum. VI, 35, 4: so auch color von Schafen, Ib. VII, 2.

Avius, a, um, 1) vom Wege abliegend oder entfernt, z. E. iter, Sallust. Jug. 54 (58): mons, Hor. Od. I, 23, 2: virgulta, Virg. Ge. II, 328: solitudines, Vellej. II, 55. Daher avia substantive, z. E. avia dum sequor, Virg. Aen. II, 736: Avia itinerum, Vellej. II, 75, *i. e* itinera avia: avia saltuum, Tacit. Ann. II, 68: oceani, Ib. 15: Armeniae, Ib. XIII, 37: 2) vom Wege abgehend, z. E. in montes sese avius abdidit altos, Virg. Aen. XI, 810. Tropisch: avius a vera ratione vagaris, Lucret. II, 81: avius errat animus, Ib. III, 464: init avia coepto consilia, Sil. XII, 493, *i. e.* aliena a coepto.

Aula, ae, *f.* 1) der Hof am Hause, z. E. invidenda, Hor. Od. II, 6, 8, *i. e.* prächtiger Hof: aulai (statt aulae) in medio, Virg. Aen. III, 353: wo es jedoch den ganzen Pallast bedeuten kann: eben so ianitor aulae Cerberus, Hor. Od. III, 11, 16. Auch ists der Hof, worin das Vieh war, Prop. III, 11, 39: besonders der Hof der Vornehmen und Fürsten *i. e.* ihr Pallast, nebst ihrer fürstlichen oder königlichen Würde, z. E. rex, auctoritate aulae communita cet., Cic. ad Div. XV, 4: rarissimam rem in aula consequi, senectutem, Senec. de ira II, 33: aula potiri, Tacit. Ann. VI, 43, *i. e.* den Herrn am Hofe spielen: aula Augusta, Martial. VII, 40, 1, *i. e.* kaiserliche Hof: daher Exeat aula, qui volet esse pius, Lucan. VIII, 494: trojisch wird es den Bienen beygelegt, Virg. Ge. IIII, 202: daher der Hof *i. e.* die Hofleute eines Fürsten, oder die Personen am Hofe ꝛc., z. E. der Hof geht in die Oper ꝛc., z. E. divisa et discors aula erat, Tacit. Ann. II, 43: esse inter ludibria aulae, Suet. Ner. 6: 2) statt atrium der Vorsaal, z. E. lectus genialis in aula est, Horat. Ep I, 1, 85. 3) statt olla, Plaut. Curc. II, 3, 89. Cas. IIII, 1, 16: auch Cato R. R. 86 in aulam indat.

Aulaea, ae, *f.* statt Aulaeum, Curt. VIII, 5, 21.

Aulaeum, i, *n.* alles herrlich Gewirkte oder Gestickte, das man z. E. zu Bedekkung der Wände, Bänke ꝛc., oder zu Vorhängen gebrauchte: folglich 1) eine Decke auf eine Bank oder Sopha, Virg. Aen. I, 697 (701): lectis circumdare aulaea, Curt.: 2) der Vorhang an der Scene des Theaters, Cic. Coel. 27. Phaedr. V, 7, 23. Ovid. Met. III, 111: Horat. Art. 154. Virg. Ge. III, 25: so auch Hor. Epist. II, 1, 189 aulaea premuntur *i. e.* werden herunter gelassen (*scil.* wenn ein neuer Aufzug ist) nach unserer Art aufgezogen. Denn die Alten zogen den Vorhang beym Ende des Actus herauf und liessen ihn beym Anfange eines neuen herunter. Nämlich der Vorhang war nicht oben (wie bey uns) sondern unten befestiget. Auch sonst ein Vorhang, z. E. an den Gallerien, Hor. Sat. II, 8, 54. Prop. II, 23, 46. 3) ein gesticktes Kleid, Juvenal. X, 38.

Aulax, statt aulare *scil.* operculum, ein Topfdeckel oder Sturze, kommt nicht vor: aber Scaliger will Varr. III, 15 extr. statt cumulatim lesen aular.

Aulax, ăcis, *m.* et *f. i. e.* sulcus, Auson. Epist. X, 10, wo es griech. steht.

Aulētes, ae, *m.* ein Flötenspieler; so hieß der vertriebne Aegyptische König Ptolemäus, Cic. Rab. Post. 10.

Aulētĭcus, a, um, zu Flöten dienlich, z. E. calamus, Plin. H. N. XVI, 36.

Aulicŏquus, a, um, was im Topfe gekocht wird, oder ist, z. E. exta, Fest.

Aulĭcus, a, um, den Hof eines Fürsten oder Königs betreffend, dahin gehörig, z. E. apparatus, Sueton. Dom. 4. Daher Aulici Hofbediente am persischen Hofe, Nep. Dat. 5. Suet. Calig. 19.

Aulis, idis, *f.* eine kleine Gegend mit einer Stadt und Hafen, wo die Griechen sich sollen versammelt haben, um zu überlegen, ob sie Troja mit Krieg überziehen sollten, Virg. Aen. IIII, 425. Lucan. V, 236, wo

Accuſ. Aulin ſteht, Liv. XXXV, 37. XXXXV, 47. Plin. H. N. IIII, 7.

Aulium oder Aulius, a, um, z. E. aulia ſuccidia, Varr. R. R. II, 4, 11. Was es bedeute weis man nicht. Die Stelle iſt vermuthlich nicht richtig.

Aulix, icis *m. i. q.* aulax, Veget. de re vet. I, 56 extr.

Aulordus, i *m.* entweder der zur Flöte ſingt, oder darauf ſpielt, Cic. Mur. 13.

Aulon, onis, 1) ein Berg in Calabrien, Hor. Od. II, 6, 18. 2) eine Stadt in Macedonien.

Aulularia *ſcil.* comoedia eine gewiſſe Comödie des Plautus: wo ein Geiziger aufgeführt wird, der einen Topf mit Gelde vergraben hat.

Aulus, i, *m.* 1) ein römiſcher Vorname, 2) ein gewiſſer Fiſch, von der Art der Kammmuſcheln, (pectinum); Plin. H. N. XXXII, 9 poſt med.

Avŏcāmentum, i, *n.* 1) das, wodurch man Jemanden von etwas abhält, weglockt ꝛc., ein (gelindes) Abhaltungsmittel, z. E. vom Schmerz, Plin. Ep. VIII, 5 admittere avocamenta *i. e.* Troſt: daher 2) Erholungsmittel, Ib. 23 in. und Paneg. 82.

Avŏcatio, onis, *f.* 1) das Wegrufen, 2) die Ab- oder Zurückhaltung von etwas auf gelinde Art, z. E. a moleſtia, Cic. Tuſc. III, 15: ſine avocatione, Senec. ep. 56, *i. e.* ohne Abhaltung, Störung.

Avocātor, oris, *m.* der Wegrufer, z. E. vivorum, Tertull. de carne Chriſti c. 5.

Avocātrix, icis, *i. e.* avocans, z. E. veritatis, Tertull. de anim. 1.

Avŏco, avi, atum, are, 1) wegrufen, von etwas; eigentlich durch die Stimme: auch bloß wohin rufen, z. E. pars tribunorum avocata ad bellum, Liv. IIII, 61 in. Not. avocare alicui ſtatt ab aliquo, Meſſala ap. Gell. XIII, 15 extr.: 2) wegrufen, tropiſch *i. e.* von Jemanden oder etwas, entfernen, trennen, abſondern, abhalten, zurückhalten, z. E. ſenectus avocat a rebus gerendis, Cic. Senect. 5: philoſophiam a rebus occultis, Cic. Acad. I, 4: animos a religione, Cic. Haruſp. 9: aliquem a proeliis, Cic. Roſc. Am. 32: a peccatis, Cic. Leg. II, 4: a philoſophia, Cic. Fin. I, 1: controverſiam a propriis perſonis, Cic. Or. 14, *i. e.* entfernen: 3) avocare ſe, Arnob. 7, ſich zerſtreuen, den Schmerz vergeſſen, ſich wieder erholen: 4) ableiten, wegleiten, wo anders hin leiten, z. E. aquam, Pand. XXXVIIII, 2, 26: 5) wiederrufen, z. E. factum, Ib. tit. 5 leg. 6: 6) an ſich nehmen, wegnehmen, z. E. partem, Ib. XXII, 3, 6: poſſeſſionem, Ib. XVIIII, 1, 3: auch mit dem Dativ, z. E. et non poteſt avocari ei res, Ib. XXXV, 2, 1 poſt med.

Avŏlo, avi, atum, are, 1) wegfliegen, davon fliegen, z. E. ein Vogel, Pandect. XXXXI, 1, 5: 2) tropiſch, davon fliegen, *i. e.* ſich ſchnell davon machen, davon eilen, z. E. ut hinc avolem, Cic. Att. VIII, 10: prima quaeque avolat, Cic. Fin. II, 32: cf. Virg. Aen. XI, 712: 3) ſtatt advolo, wohin fliegen oder eilen, z. E. Romam avolant, Liv. I, 57: avolat ad equites, Ib. III, 61. Not. Man findet auch Abvolare.

Aura, ae, *f.* 1) die Luft, in ſo fern ſie dem Winde oder doch ſtarken Winde entgegen geſetzt wird, und in ſo fern ſie ſich bewegt: ſanfte Luft, z. E. aër frequentius auras quam ventos habet, Plin. Epiſt. V, 6: Daher Aurae aëris, Lucret. I, 208. II, 203, die ſich bewegenden Theile der Luft *i. e.* Lüfte: dafür ſteht auch aurae aeriae, z. E. Lucret. V, 502. Virg. Aen. V, 520: oder aurae coeli, Virg. Aen. VI, 363: humor abit in auras aëraque, Ovid. Met. XV, 246: 2) die Luft überhaupt, oder Wind, wenn überhaupt vom Winde die Rede iſt, z. E. Aurae vela vocant, Virg. Aen. III, 356: aurae Aquilonis, Cic. in Arat. 86, Lüfte oder Winde. Daher in auras, ad auras, ſub auras in die Lüfte *i. e.* in die Höhe, gen Himmel, z. E. adtollere ſe in auras, Virg. Aen. IIII, 176: tendere ad auras, Virg. Ge. II, 291: adſurgere in auras, Ib. III, 109: erigere fluctus ſub auras, Virg. Aen. III, 422: ferre ſub auras, Ib. II, 158, *i. e.* bekannt machen: reddere ad auras, Ib. 259 *i. e.* heraus (ins Freye) gehen: fugere auras, Ib. IIII, 388, verließ die Luft *i. e.* das Freye, die Gegend vor dem Zimmer, um ins Zimmer zu gehen: venire ad auras ſuperas, Virg. Ge. IIII, 486, *i. e.* an die Oberwelt (aus dem Reiche der Todten): veſci aura, Virg. Aen. I, 546 (550). II, 339: oder carpere auras vitales, Ib. I, 387 (391): auch aurae *i. q.* das Licht der Welt, z. E. ſe expulit in auras, Ovid. Met. VIIII, 703: Auch die Gegend, z. E. ad Aquilonis auras, Cic. Arat. 86: ad auras ſuperas, Virg. ſ. vorher: Daher ferre auras, Virg. Ge. II, 422, die Luft ertragen *i. e.* ihr gewohnt werden. Aura ſecunda die Luft oder der ſanfte Wind, der das Schiff begleitet; daher tropiſch, dum flavit velis aura ſecunda meis, Ovid. Pont. II, 3, 26, *i. e.* ſo lange mir es glücklich ging. Ferner aura rumoris, Cic. Mur. 17: captare auram libertatis, Liv. III, 37, nach der Luft der Freyheit ſchnappen, *i. e.* Freyheit hoffen: aura ſpei, Ib. XXXXII, 39: honoris, Cic. Sext. 47: famae, Virg. Aen. VII, 646. Weil ein ſanfter, das Schiff begleitender Wind deſſelben Lauf befördert; daher wird aura oft den Dingen beygelegt, die auf ähnliche Art unſre Abſicht befördern und unſre Mühe begünſtigen, z. E. aura popularis Cic. Haruſp. 20. Liv. III, 33. XXXXII, 30, *i. e.* die Gunſt des Volks, in ſo fern ſie zu Ehrenſtellen ꝛc. dienlich iſt: eigentlich der ſanfte Wind des Volks, wodurch das ſegelnde Schiff des Candidaten, und anderer vom Volke etwas erwartender Perſonen, in ſeinem Laufe befördert wird, und an den Ort ſeiner Beſtimmung *i. e.* zu ſeinem Endzwecke gelangt:

ſo auch aura voluntatis, Cic. Verr. I, 13, *i. e.* Beyſtand ꝛc. 3) die Luft, die man macht, das Hauchen, Blaſen, z. E. flammas exſuſcitat aura, Ovid. Faſt. V, 507: cf. Aquilonis, Cic. Arat. ſ. oben: 4) die geruchvolle Luft, die man einfangt, die aus Blumen duftet; der Duft, Dunſt, Virg. Ge. IIII, 417: cf. III, 251. Daher 5) Schimmer, Glanz, z. E. auri aura, Virg. Aen. VI, 204, weil er gleichſam eine Ausduſtung des Goldes iſt: 6) ſtatt ora, der Rand, das Aeuſſerſte, z. E. auri, Virg. ſ. n. 5: Not *Genit.* aurai ſtatt aurae, Virg. Aen. VI, 743. auch lieſt Servius auras dafür, Virg. Aen. XI, 801.

Aurārĭus, a, um, mit Golde ſich beſchäftigend, das Gold betreffend, z. E. negotium, Plaut. Bacch. II, 2, 51: metalla, Plin. H. N. XXXVII, 12, *i. e.* Goldbergwerke: fornax (zur Reinigung), lb. XXXIIII, 13: aurarius *ſcil.* artifex Goldſchmid, Inſcript. Grut.: auraria *ſcil.* negotiatrix, lb., *i. e.* Goldhändlerinn.

Aurāta, ae, *f.* 1) ein gewiſſer Fiſch, vielleicht Goldbrachſme Martial. XIII, 90. Celſ. II, 18. Plin. H. N. VIIII, 16: 2) auch heißt ein Römer ſo, ſtatt Orata, Cic. Or. I, 39.

Aurātĭlis, e, goldfarbig, Solin.

Aurātus, a, um, 1) mit Gold überzogen, geſchmückt, vergoldet, Cic. red. Sen. 11. Parad. 6. Liv. VIIII, 40: 2) golden, aus Gold, z. E. aurata monilia, Ovid. Met. V, 52: 3) goldfarbig, z. E. gutta, Plin. H. N. XXXVII, 10. Not. Auratior, Tertull. de Idol. 6.

Aurea oder Orea *i. e.* frenum, Feſt. Daher Aureax *i. e.* auriga, Feſt.

Aurēlĭānensis, e, z. E. urbs *i. e.* Orleans, Sidon. VIII, ep. 15.

Aurēlĭānus, i, ein gewiſſer römiſcher Kaiſer: deſſen Leben Vopiſcus beſchrieben. Not. ſteht auch adject., z. E. ſodales, Capitol. in Anton. Philoſ. 7, *i. e.* Prieſter nach Art der ſodalium Auguſtalium: balneum Aurelianum, Inſcript., *i. e.* vom Aurelius errichtet.

Aurēlĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Aurelius, das Frauenzimmer Aurelia heißt, 2) adjective, Aureliſch, z. E. Aurelia, gens die Aureliſche Familie; lex a) iudiciaria, von einem Prätor, C. Aurelius Cotta, daß die Gerichte von Rathsherren, Rittern, und Tribunis aerariis ſollten gemeinſchaftlich verwaltet werden, Cic. Agr. I, 2. Phil. I, 8: cf. Aſcon. Ped. ad Cic. Divin. in Caecil. 3: b) eine andere, daß die Volkstribunen auch andre Ehrenſtellen ſuchen dürfen; Aſcon. ad Cic. pro Cornel. majeſt. reo: c) eine dritte, Cic. Qu. Fr. III, 1 extr. Via Aurelia, von einem Aurelius herrührend, ging von Rom am Meere durch Etrurien nach (oder bis) Piſa zu, Cic. Cat. II, 4. Phil. XII, 9: Tribunal Aurelium, von einem gewiſſen Aurelius errichtet, Cic. Quir. red. 5. Sext. 15. Piſ. 5: die Stufen, worauf man hinauf ſtieg, heißen Gradus Aurelii, Cic. Cluent. 34. Flacc. 28.

Aurĕŏlus, a, um, iſt ſo viel als aureus, beſonders wenn man klein oder zärtlich redet, 1) golden, Plaut. Epid. V, 1, 34: Ruch. IIII, 4, 122 Catull. carm. 2. Daher Aureolus ſubſtant. *i. q.* aureus eine goldne Münze, Martial. XII, 36 und V, 20: daher 2) golden, tropiſch *i. e.* ſchön, vortrefflich, allerliebſt, z. E. pedes, Catull. Carm. 60, 166: libellus, Cic. Acad. IIII, 44: oratiuncula, Cic. Nat. D. III, 17: 3) vergoldet, mit Golde verſehen, z. E. cinctus, Lucil. ap. Non.: laquearia, Prudent.: 4) goldfarbig, z. E. collum, Varr. R. R. III, 9, 5: cf. Colum. VIIII. 3.

Aurĕsco, escĕre, zu Golde werden, goldfarbig werden, z. E. aer aureſcit, Varr. L. L. VI, 5.

Aurĕus, a, um, 1) golden *i. e.* aus Golde, iſt bekannt, z. E. patera, Plaut. Amph. I, 1, 104: fibula, Virg. Aen. II, 139: daher aureus numus, Cic. Phil. XII, 8, auch (vielleicht) denarius aureus, Petron. 33. Plin. H. N. XXXIIII, 7. XXXVII, 1: auch bloß Aureus, Plin. H. N. XXXV, 10. Suet. Calig. 42, *i. e* eine goldne Münze, Goldſtück, das faſt mit unſern Ducaten dem Werthe nach überein trifft: er betrug hundert Seſterzen oder 25 ſilberne Denarien: doch ſcheint der Werth oft vermindert worden zu ſeyn: cf. Plin. H. N. XXXIII, 3. 2) golden, tropiſch *i. e.* ſchätzbar wie Gold, *i. e.* a) überaus ſchön, z. E. aurea Venus, Virg Aen. X, 16: b) allerliebſt, ſchätzbar, vortrefflich, z. E. mediocritas, Horat. Od. II, 10, 5: aurea aetas, Ovid. Met. I, 89: 3) golden *i. e.* mit Golde beſchlagen, geſchmückt, vergoldet, z. E. ſella, Cic. Phil. II, 34: cingula, Virg. Aen. I, 492 (496): 4) golden *i. e.* goldfarbig, z. E. ſidera, Virg. Aen. II, 488: caeſaries, lb. VIII, 659: color, Plin. H. N. XXXVII, 5: mala, Virg. Ecl. III, 71, *i. e.* goldfarbige Aepfel, oder Granatäpfel, Quitten ꝛc.

Aurichalcum oder Orichalcum, i, n. 1) Meſſing, Cic. Off. III, 23. Suet. Vit. 5. Plin. H. N. XXXVII, 9: hieher gehört vermuthlich Hor. Art. 202: auch vielleicht orichalcum album, Virg. Aen. XII. 87. wo dieß nicht zu n. 2 gehört: 2) auch wird bey den Alten ein uns, auch vielleicht den Alten ſelbſt, unbekanntes Metall ſo genannt, das viele, vermuthlich aus Unwiſſenheit, und wegen der zwey Sylben auri, dem Golde ziemlich gleich ſchätzten, z. E. Plaut. Curc. I, 3, 16. Mil. III, 1, 64. Pſeud. II, 3, 22: cf. Plin. H. N. XXXIIII, 2: 3) auch was draus gemacht worden, z. E. ſtatt tuba, Val. Fl. III, 60: ſtatt arma, Stat. Theb. X, 658. Not. auri und ori iſt wie aula und olla.

Auricilla oder Oricilla, ae, *f.* ſtatt auricula, Catull. carm. 25, 2.

Auricoctor oder Auri coctor, *i. e.* purgans aurum igne, Inſcript. ap. Murat.

Auricŏlor, ōris, *m.* goldfarbig, Juvenc. in evang. de bapt. J., 359.

Auricŏmans, tis, goldne oder goldfarbige Haare habend, Auſon. Idyll. VI, 11.

Auricŏmus, a, um, 1) *i. q.* auricomans, z. E. Batavus, Sil. III, 608: 2) golden, z. E. ſetus auricomos, Virg. Aen. VI, 141, *i. e.* frondes aureas.

Auricŭla, ae *f.* 1) der äußere Theil des Ohrs, Ohrläpplein, oder überhaupt das Ohr, z. E. auriculam mordicus auferre, Cic. Q. Fr. III, 1, *i. e.* abbeißen: prehendere aliquem auriculis, Plaut. Aſin. III, 3, 78. Poen. I, 2, 163, *i. e.* Ohren. 2) das Ohr überhaupt, z. E. garrire alicui in auriculam, Martial. III, 23: ad auriculas verlari, Auct. ad Her. IIII, 10. Lucret. III, 598: cf. n. 1.

Auricularis, e, die Ohren betreffend, z. E. morbo, Cod. Juſtin. X, 50, 2: doch leſen andre articulari morbo.

Auricularius, a, um, *i. q.* auricularis, z. E. auricularius, Pandect. L, 13, 1, ſcil. medicus, Ohrenarzt.

Aurĭfer, a, um, Gold tragend, *i. e.* a) hervorbringend, z. E. regio, Flor. V, 112 §. 60: arbor, Sil. IIII, 639: b) bey ſich tragend, mit ſich führend, z. E. arena, Plin. H. N. IIII, 22: amnis, Tibull. III, 3, 29: cf. Ovid. Am. I, 15, 34.

Aurĭfex, ĭcis, *m.* ein Goldarbeiter, Goldſchmid, Cic. Verr. IIII, 25. Or. II, 38.

Aurifluus, a, um, goldfließend, z. E. Tagus, Prudent. adv. Symm. II, 604, *i. e.* Gold mit ſich führend.

Aurifodina, oder richtiger auri fodina, ae, *f.* Goldgrube, Goldbergwerk, Plin. H. N. XXXIII, 4 med.

Aurifur, richtiger Auri fur, Golddieb, Plaut. Poen. V, 5, 55.

Aurīga, ae, *m.* und *f.* 1) jeder, der (jede, die) auf dem Wagen ſitzend die Pferde regiert: folglich jeder Kutſcher, Fuhrmann, Fahrer, Virg. Aen. XII, 624: aurigam ſororem, Ibid. 918: auch mit dem Genitiv, z. E. auriga currus paterni, Ovid. Met. II, 327, vom Phaethon: Beſonders heißen aurigae, die in den ludis circenſibus nach dem Ziele fuhren, Suet. Calig. 54 und Cic. ap. Non.: daher 2) ein Geſtirn, der Fuhrmann genannt, Cic. Nat. D. II, 43 ex Arat.: Hygin. Aſtron. III, 12: 3) der das Schiff regiert, Steuermann, Ovid. Triſt. I, 3, 118.

Aurigārius, i, *m.* entweder ſtatt aurigae miniſter oder inſtructor cet., Sueton. Ner. 5

Aurigātio, ōnis, *f.* 1) das Fahren, auf dem Wagen ſitzend und die Pferde regierend, z. E. im Circo, Sueton. Ner. 35: 2) troviſch, vom Delphin, Gell. VII, 8.

Aurigātor, ōris, *m.* ſtatt auriga, Avien. in Phaenom. Arat. 405.

Aurigĕna, ae, *m.* von Gold gezeugt: ſo heißt Perſeus, Ovid. Met. V, 250, weil ſeine Mutter die Danae vom Jupiter in Geſtalt eines goldnen Regens ſoll geſchwängert worden ſeyn.

Aurigĕr, a, um, Gold tragend, z. E. tauri, Cic. Div. II, 30 (als Dichter): arbor *i. e.* woran das goldne Vließ hing, Val. Flacc. VIII, 110.

Aurīgo, avi, atum, are, 1) Fuhrmann oder Kutſcher ſeyn, fahren auf dem Wagen, die Pferde regieren, z. E. im Circo, Suet. Ner. 24. Plin. H. N. XXXIII, 5. 2) troviſch, anführen, z. E. ducentibus ſtellis et aurigantibus, Gell. XIIII, 1, wo es auch von aurigor ſeyn kann.

Aurīgor, ari, *i. q.* aurigo, Varr. ap. Non.

Aurilegŭlus, i, *m.* der Gold lieſt, Goldleſer, Goldſammler, Cod. Juſt. XI, 6, 5. Cod. Theod. XI, 19, 9. Paulin. Nol. carm. XVII ad Nicet. 269.

Auripigmentum, i, *n.* Auripigment oder Operment, eine Art Arſenik, Plin. H. N. XXXIII, 4 poſt med. Vitruv. VII, 7. Celſ. V, 5.

Auris, is, *f.* 1) das Ohr, z. E. aures erigere, Cic. Sull. 11: oder adrigere, Terent. And. V, 4, 30, *i. e.* ſpitzen, um genau zuzuhören: admovere, Cic. ap. Auguſtin. und Terent. Phorm. V, 6, 29, hinhalten: adcipere auribus, Terent. Hec. III, 3, 3. Cic. Or. I, 50, hören: ſermo ad aures adceſſit, Terent. Hec. III, 5, 32: oder pervenit, Nep. Milt. 3, *i. e.* vor die Ohren ꝛc. Daher aurem alicui praebere, Liv. XXXVIII, 52. XXXX, 8: oder aures alicui dare, Cic. Attic. I, 4: oder dedere, Cic. Arch. 10, *i. e.* zuhören; aber aliquid dare auribus alicuius, Trebon. in Cic. ep. ad Div. XII, 16: oder ſervire auribus, Caeſ. B. C. II, 27, *i. e.* ſo reden, wie es der andere gern hört: nach dem Maule reden:— In aurem dicere, Horat. Sat. I, 9, 9, ins Ohr ſagen; ſo auch in aurem Pontius inquit, Cic. fragm. ap. Macrob. Sat. III, 12: ſo auch ad aurem admonere, Cic. Fin. II, 21: und in aure dictare, Juvenal. XI, 59: In vtramvis aurem otioſe dormire, Terent. Heaut. II, 3, 100, auf beyden Ohren ꝛc. Ferner aurem vellere, Virg. Ecl. VI, 3: oder pervellere, Senec. Benef. IIII, 36 und ep. 94, am Ohre zupfen, *i. e.* erinnern. Aures teretes, Cic. Or. 9 oder tritae, Cic. Brut. 32, *i. e.* geübte, geſchmackvolle, Ohren der Kenner, die den Augenblick fühlen, was ſchlecht oder ſchön iſt: deſcendere in aures, Horat. Art. 387, *i. e.* audiri: 2) wegen einiger Aehnlichkeit, der Griff, Henkel, Handhabe, z. E. am Pfluge, Virg. Georg. I, 172.

Auriscalpium, i, *n.* ſcil. inſtrumentum ein Werkzeug die Ohren zu reinigen: Ohrlöffel, Martial. XIIII, 23. Scribon. Larg. compoſ. 41, 228 und 230.

Auri-

Auritŭlus, i, m. *i. q.* auritus, wenn man vermindernd oder verächtlich redet: langöhrig, Langohr, z. E. ſtatt aſinus, Phaedr. I, 11, 6.

Auritus, a, um, 1) mit Ohren verſehen; beſonders langen. z. E. aſellus, Ovid. Am. II, 7, 15: lepus, Virg. Georg. I, 308: daher auritus ſtatt lepus, Avien. in Phaenom. Arat. 788: Daher 2) der die Ohren ſpitzt, lange Ohren macht, aus Begierde zu hören, Plaut. Aſin. prol. 4. Mil. III, 1, 14. Horat. Od. I, 12, 11: 3) der etwas mit ſeinen Ohren gehört hat, z. E. auritus teſtis, Plaut. Truc. II, 6, 8, Ohrenzeuge. 4) gehört, z. E. leges auritas, Prudent. Apoth. 835: 5) die Geſtalt eines Ohrs habend, z. E. aduncitas roſtri, Plin. H. N. X, 49: 6) mit einem Griffe oder Handhabe verſehen, z. E. aratrum, Pallad. I, 43.

Auro, are, vergolden, mit Golde ſchmücken, Tertull. de cor. milit. 12. Hiervon iſt *Particip.* Auratus üblich, ſ. Auratus.

Auro, onis, eine gewiſſe Pflanze, Plin. H. N. XVII, 24 extr., ſi lectio certa.

Auroclavātus, oder richtiger Auro clavatus, a, um, mit goldnen Streifen beſetzt, z. E. veſtes, Vopiſc. in Tacit. 11: tunica, Ibid. in Bonoſo 15.

Aurōra, ae, *f.* 1) die Morgenröthe, Plaut. Poen. I, 2, 8. Virg. Aen. III, 521: prima aurora, Plin. H. N. XI, 12, *i. e.* zu Anfang der ꝛc. beym Aufgang der ꝛc. Bey Dichtern iſt ſie die Gattinn des Tithonus, von dem ſie den Memnon geboren haben ſoll, Virg. Aen. IIII, 585. VI, 535. VII, 26: 2) der Orient, daher der Orient *i. e.* die Völker daſelbſt, z. E. moverat auroram, Claudian. in 1 Conſul. Stilich. I, 154. Not. Aurora ſcheint ein Adjectivum zu ſeyn, ſcil. lux, von aurorus, a, um. (wie ſonorus, canorus cet.), *i. e.* goldfarbig.

Aurōresco, ĕre, ſich zeigen wie die Morgenröthe, Adelhelm. de virg. c. 30.

Aurōsus, a, um, golden, z. E. color, Veget. de re vet. II, 17 in., *i. e.* Goldfarbe: arena, Lamprid. in Heliog. 31, *i. e.* Goldſand: pulvis, Pallad. I, 5 in.: auroſi pulveris, *i. e.* goldfarbig: doch wollen Einige arenoſi leſen.

Aurōgĭnĕus, a, um, gelbſüchtig, Coel. Aur. Tard. II, 11.

Aurōgĭno, are, die Gelbſucht haben, Tertull. de anim. 17.

Aurūgo, ĭnis, *f.* die Gelbſucht, Scribon. Larg. compoſ. 110 und 127.

Aurŭla, ae, *f.* ein Lüftchen, Windchen, Tertull. de anim. 28. Hieron. ep. 141 ad Marcell. poſt med.

Aurulentus, a, um, goldfarbig, z. E. lux, Prudent. Periſteph. VI, 49.

Aurum, i, n. 1) Gold, z. E. coronarium, Cic. Agr. I, 4. Piſ. 37. Cod. Juſt. X, 74, *i. e.* zu einer Krone: montes auri polliceri, Terent. Phorm. I, 2, 18, goldne Berge verſprechen, ein Sprichwort: Auro contra gegen Gold, ſ. Contra: auri vena, Cic. Nat. D. II, 60, *i. e.* Goldader: aurum factum et infectum, Virg. Aen. X, 527, *i. e.* bearbeitetes und rohes: aurum nere et texere, Plin. H. N. XXXIII, 3 extr.: 2) Gold *i. e.* alles, was aus Gold gemacht worden. Daher ſteht es ſtatt goldner Becher, Virg. Aen. I, 739 (743): goldner Zaum, Ibid. VII, 279: Halsband, Ovid. Met. VIIII, 411: goldner Wagen oder goldne Wage des Wagens, Virg. Aen. V, 817: ſtatt goldnes Geſchirr, Gefäß, Stat. Sylv. III, 4, 2: goldner Ring, Juvenal. I, 28: crines nodantur in aurum, Virg. Aen. IIII, 138, *i. e.* Ring oder Binde ꝛc.: onerata veſte atque auro, Terent. Heaut. III, 1, 43, *i. e.* Geſchmeide, z. E. Armbänder, Ohrgehenke, Halsſchmuck, Ringe ꝛc.: daher ſervus ab auro *i. e.* der das goldne Geräthe in Aufſicht hat, Inſcript. ap. Gruter.: ſtatt goldnes Geld, z. E. auro venalia iura, Propert. III, 11, 49: auri pondo centum, Cic. Flacc. 28: aurum Iudaicum, Ibid., *i. e.* das die Juden nach Jeruſalem jährlich ſchickten, und das endlich in die kaiſerliche Caſſe kam: aula onuſta auri, Plaut. IIII, 2, 4 und 10: doch kann dieß auch bloß Geld ſeyn: auri ſignati oſcenſis, Liv. XXXX, 43: Auch Geld überhaupt, wenn von einer großen Summe die Rede iſt, da die Münzſorten nicht benennt werden, z. E. vide, ne qua lacuna ſit in auro, Cic. Attic. XII, 6. Auch kann hierher gehören auro venalia iura und mehreres aus dem Vorhergehenden: 3) das ehemalige goldne Alter, Horat. Od. IIII, 2, 39: 4) Gold *i. e.* Goldfarbe, z. E. ſpicis flaventibus auro, Ovid. Met. VIIII, 688: 5) Glanz, Schimmer, des Goldes oder Gold ähnlich, z. E. nox adcenditur auro, Val. Flacc. V, 369.

Aurunca, ae, eine Stadt in Campanien: daher Auruncae alumnus, Juvenal. I, 21, der Dichter Turnus, nach andern der Lenius. Scaliger in lect. Auſon. p. 115 verſteht den Lucilius, der aus Sueſſa, einer Aurunkiſchen Colonie, war.

Aurunci, orum, die Aurunker, ein uralтes Volk in Italien, Plin. H. N. III, 5. Virg. Aen. XI, 318. Daher Auruncus, a, um, Aurunkiſch, z. E. ſenes, Virg. Aen. VII, 206: manus, Ibid. 795: Sueſſa Auruncа, Vellej. I, 14, *i. e.* colonia Auruncorum.

Auscaripĕda, ae, ein vielfüßiger Wurm auf dem Laube (vielleicht Raupe) Varr. L. L. VI, 3.

Auscŭlāri ſtatt Osculari, Feſt.

Auscultātio, ōnis, *f.* 1) das Zuhören, Zuhorchen, Senec. tranq. 12: 2) wenn man einem Gehör gibt *i. e.* ſeinem Rathe folgt, z. E. tibi, Plaut. Rud. II, 6, 18.

Auscultātor, ōris, *m.* 1) der Zuhörer, Zuhorcher, Cic. Partit. 3: 2) ein Gehorcher, z. E. mandati, Apulej. Met. VII p. 195 Elm.

Auscultātus, us, *m. i. q.* auſcultatio das Zuhören, Zuhorchen, Gehörgeben, Apul. Met. VI p. 178 Elmenh.

Auscultō, avi, atum, are, 1) zuhören, zuhorchen, anhören, öffentlich oder heimlich, z. E. auſcultа, Terent. And. III, 3, 4: Phorm. I, 2, 22: cf. Horat. Sat. II, 7, 1, höre zu: auch aliquem, Plaut. Aul. III, 5, 22: Poen. IIII, 2, 19 und Catull. Carm. 66 ad januam v. 39: und alicui, Plaut. Mil. II, 6, 16. einem zuhören, anhören: auch aliquid, z. E. omnia, Plaut. Merc. II, 4, 9: auch crimina, Plaut. Pſeud. I, 5, 12: doch kann dieß letztre auch zu n. 2 gehören: 2) Gehör geben, mit Beyfall anhören, Glauben beymeſſen z. E. crimina, Plaut. Pſeud. I, 5, 12: mendaciis, Plaut. Rud. II, 6, 31. 3) Gehör geben Jemanden *i. e.* gehorchen: aliquem, Plaut. Trin. III, 2, 3: alicui, Terent. And. I, 3, 4. Adelph. V, 8, 12. Plaut. Pſeud. I, 5, 38: Cic. Roſc. Am. 36: conf. Pacuv. ap. Cic. Div. I, 57: auch impersonaliter, z. E. auſcultabitur, Plaut. Merc. II, 3, 127. man wird gehorchen *i. e.* ich werde gehorchen.

Ausim, von Audeo, ſ. Audeo.

Auson, ŏnis. 1) des Ulyſſes Sohn, von dem eine Gegend Italiens Auſonia ſoll benennt worden ſeyn. Daher 2) adject., Auſone voce, Avien. Arat. 102, *i. e.* latina.

Ausona, ae, eine Stadt der Auſonier, Liv. VIIII, 25.

Ausŏnes, um, 1) die Auſonier *i. e.* eine alte Nation in Italien, die erſt ganz Unteritalien, hernach nur einen kleinen Strich an der Gränze des Latium und Campaniens, inne hatten, Liv. VIII, 16. VIIII, 25. Plin. H. N. III, 10: 2) die Italiäner, bey Dichtern, z. E. Stat. Sylv. IIII, 5, 37.

Ausŏnĭa, ae, *f.* ſcil. terra das Land der Auſonier, Auſonien begriff ehemals Unteritalien, hernach eine kleine Gegend in ſich, ſ. Auſones: hernach ſtatt Italien, Virg. Aen. X, 54.

Ausŏnĭdae, arum, *m.* 1) *i. q.* Auſones Auſonier, Virg. Aen. X, 563: 2) überhaupt die Italiäner oder Lateiner, bey Dichtern, z. E. Ibid. XII, 121. Lucan. VIIII 998.

Ausŏnis, ĭdis, *f* Auſoniſch, eine Auſonierinn, ſteht bey Dichtern insgemein ſtatt Italiſch, Römiſch, z. E. Auſonis ora, Ovid. Faſt. II, 94: aquarum Auſonidum, Sil. VIIII, 187: matrum Auſonidum, Claudian. B. Get. 627: gens, Avien. Perieg. 309.

Ausŏnius, a, um, Auſoniſch, Auſonien betreffend; ſteht aber insgemein für Italiſch, Lateiniſch, Römiſch, z. E. coloni, Virg. Georg. II. 385: terra, Virg. Aen. IIII, 349 Thybris, Ib. V, 83: Pelorum Auſonium, ein Vorgebirge in Sicilien, das nach Italien zu liegt: imperium Auſonium, Ovid. Pont. II. 2. 72, *i. e.* Romanum: os, Martial. VIII, 86, 2, *i. e.* römiſche Beredſamkeit: pater, Ibid. 8, *i. e.* der Kaiſer (Domitianus): aula, Ibid. XII, 6, *i. e.* Kaiſerliche Hof (zu Rom): mare, Plin. H. N. III, 10, *i. e.* bey Magna Graecia, weil die Auſonier ehemals da gewohnt. Daher Auſonii a) die Auſonier, b) Italiäner oder Lateiner, bey Dichtern, Virg Aen. XII, 834.

Ausonius, i, ein gelehrter Dichter im vierten Jahrhunderte, von dem viele Gedichte vorhanden ſind, als epigrammata, ephemeris, Parentalia, Idyllia, epiſtolae und andre.

Auspex, icis, *m.* et *f.* (ſtatt Aviſpex), 1) der nach den Vögeln ſieht, um daraus den göttlichen Willen zu erforſchen, Weiſſager aus dem Fluge, Geſange, oder Freſſen der Vögel, Horat. Od. III, 27, 8: legis, Cic. Att. II, 7 ante med. Doch kanns hier auch ſeyn Urheber, Veranlaſſer ꝛc. 2) da die alten Römer nichts Wichtiges ohne Befragung des göttlichen Willens durch die Vögel vornahmen: daher a) jeder Veranlaſſer, Stifter Urheber, z. E. nuptiarum der die Ehe ſtiftet und zu Stande bringen hilft: vermuthlich mit gewiſſen religiöſen Ceremonien, Cic. Clu. 5. Divin. I, 16. Plaut. Caſ. Prol. 85. Suet. Claud. 26: legis, Cic. Att. II, 7, ſ. vorher: b) der Anführer zu etwas, Veranlaſſer, z. E. auſpicibus diis, auf Veranlaſſung, unter Anführung der ꝛc., Virg. Aen III, 19. IIII, 45. Ovid. Faſt. I, 615: auſpice Teucro, Horat. Od. I, 7, 27: Muſa, Ibid. ep. I, 3, 12.

Auspicābilis, e, *i. e.* praebens bonum auſpicium, Arnob. 4.

Auspicālis, e, zur Weiſſagerey dienlich, z. E. res, Plin. H. N. XXXII, 1.

Auspicālitер *i. q.* auſpicato, Hygin. de limit. p. 153 Goeſ

Auspicāte, *Adv.*, *i. q* auſpicato: kommt vielleicht nicht vor, aber auſpicatius, ſ. Auſpicato.

Auspicāto, eigentlich *Ablat. Particip.* 1) nach dem Auſpicia gehalten worden, Cic. Div. I, 2 und 16: Liv. VI, 41: daher 2) glücklich, zu glücklicher Stunde oder Zeit, Terent. And. IIII, 5, 12: *Comp.* auſpicatius, Plin. H. N. III. 11. VII. 9. Doch iſt dieß von Auſpicate, das nicht vorkommen ſcheint.

Auspicātus, us, *m. i q.* auſpicium, Plin. H. N. X, 18 in. Pici in auſpicatu magni, ſo lieſt Harduin.; aber die Edd. haben insgemein auſpiciis.

Auspicium, i, *n.* ſtatt aviſpicium, 1) das Sehen nach den Weiſſagevögeln: beſonders das Recht darnach zu ſehen, um daraus den göttlichen Willen zu erforſchen: Weiſſagungsrecht z. E. propraetores auſpicia non habent, Cic. Div. II, 36: cf. Cic. Leg. III, 3: 2) die göttliche Anzeige, die die Weiſſagevögel geben, z. E. aquila auſpicium fecit, Liv. I, 34. Daher aves auſpicium ratum facere, Cic. Div. II, 38: mentitum auſpicium, Ibid. I, 16: daher tropiſch facere auſpicia alicui, Horat. ep. I, 1, 85, *i. e.* befehlen, verlangen, reizen ꝛc.: 3) jede göttliche oder prophezeyende Anzeige, ſie mag geſchehen von einem andern Thiere, oder

oder woher sie wolle, z. E. mustela auspicium fecit, Plaut. Stich. III, 2, 10: felix auspicium equus domino primus emisit, Justin. I, 10: ferre leges contra auspicia (z. E. Bliß ꝛc.) Cic. Attic. VIII, 3: optimis auspiciis, Cic. Senect. 4, *i. e.* Anzeichen: fulmen optimum auspicium, Cic. Div. I, 18: iuge auspicium, Cic. Div. II, 36, von einem Gespann Ochsen; so auch auspicium ex acuminibus, Cic. Ibid., s. Acumen.: it. auspicia haruspicum, Cic. Acad. IIII, 33. Weil ferner bey der Armee nur der Feldherr das Recht hatte Auspicia zu halten, daher 4) die höchste Gewalt das Commando, Anführung; steht oft im Livius, z. E. imperio atque auspicio: ductu et auspicio cet., z. E. ductu auspicioque, Liv. VIII, 32: imperio auspicioque, Liv. XXXXI, 17 und 28: cf. Plaut. Amph. I, 1, 41: so auch ductu et auspiciis, Suet. Aug. 21: wo ductus die eigne Anführung, auspicia das Generalcommando ist. Daher populum paribus regamus auspiciis, Virg. Aen. IIII, 102, *i. e.* potestate. Daher 5) jede Gewalt, Willkühr ꝛc., z. E. meis auspiciis vitam ducere, Virg. Aen. IIII, 340 6) der Anfang, der etwas Gutes oder Böses nach sich ziehen kann, z. E. auspicia regni capere a parricidio, Justin. XXVII, 1: besonders der glückliche Anfang, der zugleich einen guten Ausgang prophezeyt, z. E. in auspicia pugnae hostias caedunt, Justin. XXVI, 2.

Auspico, avi, atum, are, 1) Auspicia anstellen *i. e.* aus der Vögel oder anderer Thiere oder Dinge Anzeige den göttlichen Willen oder das Schicksal erkennen wollen, z. E. auspicare lucro faciundo, Plaut. Perf. III, 6, 7: so auch non isti rei auspicavi, ut cet., Plaut. Rud. III, 4, 12, wo es nicht hier heißt angefangen, unternommen ꝛc. Daher auspicato (*i. e.* postquam auspicatum est oder erat), nach gehaltenen Auspicien, Cic. s. oben besonders: 2) mustelam, Plaut. Stich. III, 2, 46, *i. e.* sich daraus weissagen. 3) wegen etwas Auspicia halten, damit es damit glücklich gehe, etwas gleichsam damit einweihen, z. E. locum, Cic. Rab. perd. 4: impetum, Horat. Od. III, 6, 9: daher auspicatus, a, um, glücklich, z. E. omina, Vellej. II, 79: urbs auspicatissima, Justin. XVIII, 5: arbor auspicatior, Plin. H. N. XIII, 22: auspicatissimum exordium, Quintil. X, 1.

Auspicor, atus sum, ari. 1) Auspicia halten *i. e.* den göttlichen Willen oder das Schicksal aus Vögeln und andern Thieren erforschen, Cic. Nat. D. II, 4. Div. I, 35. Liv. XXVII, 16. Die Römer hielten das Anfangen ihrer Arbeit am Neuen Jahrstage, und bey mehr Gelegenheiten, für ein gutes Anzeichen: daher 2) einen Anfang machen, der guten Vorbedeutung wegen, z. E. auspicandi causa, Colum. XI, 2 extr.: auspicabar delilire, Senec. ep. 83: cf. Ovid. Fast. I, 165 seqq. Daher 3) überhaupt einen Anfang machen, anfangen, z. E. militiam, Suet. Aug. 38: vitam a suppliciis, Plin. H. N. VII prooem: auch *seq. Infinit.*, z. E. cantare, Sueton Ner. 22. ducere in urbem, Plin. H. N. XXXI, 3; desilire, Senec. ep. 83 s. vorher.

Austellus, i, m. *i. e.* parvus auster, z. E. austellos, Lucil. ap. Non.

Auster, stri, m. 1) der Südwind, Cic. Attic. VII, 2: pluvius, Ovid. Met. I, 66 plumbeus, Horat. Sat. II, 6, 18: frigidus, Virg. Georg IIII, 261: 2) die südliche Gegend, z. E. in austros gegen Süden, Plin. H. N. II, 9: aquilonis austrique partibus, Cic. Somn. Scip. 6.

Austerālis, *herba*, ein Kraut, sonst sisymbrium genannt, Apul. de herb. 105.

Austērē, *Adv.*, 1) herbe, daher 2) ernsthaft, strenge, z. E. agere cum aliquo, Cic. Mur. 32.

Austēritas, atis, *f.* 1) die Herbe oder Herbigkeit, herbe Geschmack, wird der Lieblichkeit oder Süßigkeit entgegen gesetzt, z. E. vini, Plin. H. N. XIIII, 2 und 6: caepae, Ibid. XVIIII, 6: picis, Ibid. XIIII, 1: propter austeritatem nimiam, scil. uvarum, Colum. XI, 2 post med. §. 68. 2) von Farben: eine gewisse Dunkelheit, nimiae eius nigritiae dat austeritatem nimiam, Plin. H. N. VIIII, 38: nimis floridis coloribus austeritatem dare, Ibid. XXXV, 10: 3) Ernsthaftigkeit oder Finsterkeit der Mienen, Unfreundlichkeit, das Sauersehen z. E. non austeritas eius tristis, Quintil. II, 2.

Austērulus, a, um, etwas herbe, z. E. crateras bibi — Musicae dulcem, Dialecticae austerulam, Apul. in Florid. p 363 Elmenh.

Austērus, a, um, 1) vom Geschmacke, nicht lieblich, herbe, z. E. vinum, Cels. III, 24: sapor, Plin. H. N. XXV, 5: auch vom Geruche: odore austerus, Plin. H. N. XII, 25, *i. e.* nicht süß, herbe. Daher 2) tropisch, herbe, ernsthaft, unlieblich, unangenehm unfreundlich, streng ꝛc., sowohl im guten als bösen Verstande, z. E. suavitas austera, Cic. Or III, 26, vom Redner, eine herbe, ernsthafte, Annehmlichkeit *i. e.* verbunden mit Ernsthaftigkeit: cf. Hor. Art. 342: homo austerus, Cic. Or. III, 25 med., ein ernsthafter, finsterer Mensch: more austero, Cic. Coel. 14: so auch austerior, Cic. Pis. 29: labor, Horat. Sat. II, 2, 12, *i. e.* herb, unangenehm, beschwerlich: 3) von Farben: etwas dunkel, z. E. color, Plin. H. N. XXXV, 6: pictor austerior colore, et in austeritate iucundior, Ibid. 11. Not. auster statt austerus, Scribon. Larg. compos. 188, si lectio certa. Superl. austerrimus, Messala Corv. de progenie Augusti c. 5.

Austrālis, e, südlich, mittägig, z. E. regio, Cic. Nat. D. II, 19: polus, Ovid. Met. I, 131: nimbi, Pont IIII, 4, 1.

Austrifer, a, um, Südwinde herbey bringend, z. E. vertex, Sil. XII, 2.

Austrinus, a, um, südlich, z. E. calores, Virg. Georg. II, 271: pisces, Colum.

XI, 2, 62, *i. e.* der südliche Fisch, ein südliches Gestirn: vertex, Plin. H. N. II, 68, *i. e.* Südpol: tempus, Ib. 47, südlich *i. e.* da der Südwind wehet: so auch dies, Ib. XVII, 2: pluviae, Ib. 24: coelum, Ib. XVI, 26: daher australia scil. loca, z. E. Cypri, Ib. VI, 34: Sardiniae, Cappadociae, Ib. *i. e.* südlich, gegen Süden.

Austroafrĭcus, i, *m.* Süd-Südwestwind, Isidor. Orig. XIII, 11.

Austronotus, i, *m. i. q.* polus australis, Isidor. Orig. III, 32.

Ausum, i, und Ausus, a, um: s. Audeo.

Aut, *Conjunct.*, 1) oder: ist bekannt. Zweymal, auch mehrmals, aut entweder — oder, ist auch bekannt, z. E. aut laborem aut sumtus, Cic. Off. I, 9: auch steht vero dabey, z. E. Quem aut hominem, aut vero deum, Cic. Verr. IIII, 35, *i. e.* oder aber ꝛc.: aut etiam oder auch, Cic. ad Div. I, 9. Not. statt aut — aut steht auch aut — vel, z. E. aut aperi — vel lava, Martial. III, 5, 4: aut adpone dapes, Vare, vel auser opes, Ibid. IIII, 78, 6: solarium vel descriptum aut ex aqua, Cic. Nat. D. II, 34: ferner Caii aut Claudii vel Neronis, Tacit. Hist. II, 76: auch steht aut — aut statt partim — partim: Liv. XXXXIIII, 6 extr. 2) sonst, widrigenfalls, wenn es so viel als oder ist, ist nicht selten, z. E. ne flectat — aut irrita dona futura, Ovid. Met. X, 52: aut ego vana feror, Virg. Aen. X, 630: aut undique cernerentur cet., Plin. H. N. II, 70: aut deteriores illico fiunt, Ibid. XVIIII, 5: aut ego vates, Prop. IIII, 1, 77, wo andre Edd. haud haben: 3) statt an steht es zuweilen, z. E. coenaene causa aut tuae mercedis gratia — aedes postulas comburere? Plaut. Aul. II, 6, 11: dubitare, utrum sit efficacius — bene institui, aut feliciter nasci, Plin. Paneg. 84: so auch quem invocabo? hunc aut illum? Senec. ep. 52 med.: doch gehört nicht hieher Cic. Rosc. Am. 21 num ille aut ille cet., denn aut bezieht sich nicht zu num; und ähnliche Stellen: 4) oder doch (statt aut certe), z. E. cuncti aut magna pars, Sall. Jug. 56 (60): 5) statt nec, wenn nec, non, und andre Verneinungswörter vorhergegangen, z. E. Ovid. Her. XVI, 167 und 356: neque paci aut proelio, Tacit. Ann. XIII, 39.

Autem, *Conjunct.*, 1) Aber: ist bekannt. Not. a) es steht nicht zu Anfange eines Satzes, sondern nach einem oder zwey Worten: zuweilen nach mehrern, z. E. Et quod inane autem est, Lucret. I, 1009: Tum meo patri autem cet., Plaut. Prol. 144: Sed quid ego haec autem, Virg. Aen. II, 101: b) es steht selten nach Neque, z. E. Cic. ad Div. V, 11: Lucret. V, 779: lieber sagt man Neque vero: c) zuweilen steht es nach et, z. E. et autem nimis eum auscultо libens, Plaut. Poen. IIII, 2, 19: et forensia autem, Suet. Aug. 73: et caprifici autem. Plin. H. N. XVI, 27 in., wo es überflüssig scheint: doch läßt es sich auch, ebenfalls, ferner, übersetzen, cf. n. 2: d) zuweilen steht es überflüssig, z. E. sed quid ego autem cet., Virg. Aen. II, 101: 2) auch, ebenfalls, auch zuweilen ferner, außerdem ꝛc., z. E. liberae sunt aedes: liber sum autem ego, Plaut. Mil. III, 1, 82: et ille autem, Ibid. IIII, 4, 13: et autem iurgandum, Ibid. Merc. I, 2, 9: vehit hic autem Ibid. Most. III, 2, 90: duos autem praestantissimos, Cic. Acad. I, 4: und unzählige Male, wo es oft aber übersetzt wird; denn oft ist aber und auch einerley, z. E. was aber den zweyten Beweis betrifft ꝛc.: Not. autem aber fehlt gern im Gegensatze, z. E. vitia morum, non senectutis, Cic. Senect. 18: doch steht es auch, z. E. alii probantur a multitudine, alii autem ab iis cet., Cic. Brut. 49.

Authenta, ae, *m.* ein Fürst, Fulgent. in contin. Virg. o Vatum Authenta i. e. princeps, summus, primus cet.

Authentĭcus, a, um, was von einer Person oder Verfasser unmittelbar geschrieben worden, eigenhändig geschrieben, urschriftlich, authentisch; und wird der Copie entgegen gesetzt, z. E. tabulae authenticae *i. e.* das Original des Testaments, Pandect. X, 2, 4: testamentum, Ibid. XXVIII, 3: daher Authenticum, substantive, das Original, in so fern es der Abschrift entgegen gesetzt wird; die Urschrift, Pandect. XXII, 4, 2. Tertull. monog. 11.

Authepsa, ae, *f.* ein Kochgefäß mit zwey Boden, wovon der untere das Feuer, der obere aber die kochende Speise, enthält, Cic. Rosc. Am. 46: auch Lamprid. Heliog. 19 avthepsas: doch lesen andre capsas.

Author, s. Auctor.

Autochthŏnes, um, *m. i. e.* Leute oder Völker, die nicht von andern Nationen entsprossen, sondern von sich selbst gleichsam hervor gewachsen: eine eingeborne Nation, z. E. Avtochthones Attici, Apul. Met. XI p. 259 Elmenh.

Autŏgrăphus, a, um, selbst geschrieben, mit eigner Hand geschrieben, eigenhändig, z. E. epistola, Suet. Aug. 71: literae, Ibid. 87: Authographum, substantive, z. E. tuum, Symmach. ep. III, 11, eigenhändige Schrift.

Autŏlŏles, um, *m.* eine Nation in Mauritanien, Plin. H. N. V, 1. Lucan. IIII, 677. Sil. III, 306.

Autŏlўcus, i, *m.* ein Sohn des Mercurius, von der Chione, Vater der Anticlea und Großvater des Ulysses; konnte gut stehlen, Ovid. Met. XI, 313. Hygin. fab. 201. Martial. VIII, 59, 4. Plaut. Bacch. II, 3, 41.

Automātārius, a, um, mit Avtomatis sich beschäftigend, dahin gehörig, z. E. avtomatarius scil. artifex, Inscript. ap. Grut. *i. e.* qui facit avtomata: avtomataria, Plural. scil. opera, Pandect. XXX, 41 extr.

Autŏmăton oder Automătum, i, *n.* was von selbst geschieht oder sich bewegt, wie z. E. eine Uhr, ein Bratenwender ꝛc., Suetor. Claud. 34 extr.: avtomata sororis, Petron.

tron. 140, *i. e.* das Schaukeln, oder so etwas: Eigentlich ists ein Adjectivum, scil. opus: daher avtomata Venus, Serv. ad Virg. Aen. I.

Autŏmĕdon, tis, der Kutscher des Achilles, Virg. Aen. II, 477. Hyg. fab. 97. Daher jeder Kutscher, Cic. Rosc. Am. 35. Juvenal. I, 61.

Autŏnŏē, es, *f.* Tochter des Cadmus, Gemahlinn des Aristeus und Mutter des Actäon, Ovid. in Ib. 471. Hygin. fab. 184. Daher Avtonoëius, a, um, z. E. heros *i. e.* Actaeon, Ovid. Met. III, 198.

Autŏpўrus oder Autopўros, z. E. panis, Petron. 66. Plin. H. N. XXII, 25 ante med., *i. e.* Brod aus Mehl mit den Kleyen: cf. Cels. II, 18, wo es griechisch steht.

Autor, Autoritas, s. Auct. cet.

Autumnal *i. e.* Autumnale: s. Autumnalis.

Autumnālis (oder Auctumn.), e, den Herbst betreffend, herbstlich, z. E. tempus, Varr. R. R. I, 39: rosa, Plin. H. N. XXI, 4: imbres, Ib. XVIIII, 3: coelum, Ib. XXXVII, 8: aequinoctium autumnale, Liv. XXXI, 47, wofür auch steht aequinoctium autumnal, Varr. ap. Charis.

Autumnescit, (Auct.) es wird Herbst, Martian. Cap. 6,

Autumnĭtas, (Auct.) ātis, *f.* 1) die Herbstzeit, Cato R. R. 5 und 155: 2) die Herbstfrüchte, Arnob. 1.

Autumno, (Auct.) are, Herbst machen oder bringen, z. E. corus autumnat, Plin. H. N. II, 47: aer — autumnat, Ib. 50.

Autumnum, i, *n.* (scil. tempus) statt autumnus, Varr. ap. Non.

Autumnus oder Auctumnus, i, *m.* 1) der Herbst, Cic. Partit. 11. Horat. Od. IIII, 7, 11. Ovid. Met. II, 29: Not. der Herbst fing sich bey den alten Römern an VII Id. Aug. *i. e.* den 7 August, nach Varr. R. R. I, 28, Prid. Id. Aug. *i. e.* den 12 Aug., nach Colum. XI, 2, 57, III Id. Aug. *i. e.* den 11 August, nach Plin. H. N. XVIII, 28 med., und endigte sich mit dem Untergange des Gestirns Vergiliae: Daher septem autumni, Ovid. Met. III, 326, sieben Herbste *i. e.* Jahre. 2) die Herbstfrüchte, Martial. III, 58, 7.

Autumnus, (Auct.), a, um, den Herbst betreffend, darin befindlich, herbstlich, z. E. frigus, Ovid. Met. III, 729: tempus, Manil. II, 425: sidera, Ib. 269: aequinoctium, Plin. H. N. XVIIII, 6: tempestas, Gell. XVIIII, 6.

Autŏmo, avi, atum, are, 1) sagen; Plautus, z. E. Amph. I, 1, 150. Capt. IIII, 2, 111. Men. V, 2, 7: Trin. II, 2, 43: auch Terent. Heaut. Prol. 19: auch Horat. Sat. II, 3, 45 autumat *i. e.* spricht, nennt: doch kann hier auch statt credit stehen. 2) glauben, dafür halten, Cic. Or. 49 extr. e poeta: cf. n. 1.

Avulsio, ōnis, *f.* die Abreißung, Trennung, Plin. H. N. XVII, 10 und 13.

Avulsor, oris, ein Abreißer, Trenner, Plin. H. N. VIIII, 45.

Avulsus, a, um, *Particip.* von Avello, s. Avello.

Avuncŭlus, i, *m.* der Mutter Bruder, Oheim genannt, Cic. Or. II, 84. Not. a) avunculus magnus, der Großmutter Bruder, Großoheim, Cic. Brut. 62. Pandect. XXXVIII, 10, 1 und 10: b) maior *i. e.* frater proaviae, der Großmutter Bruder, Pandect. XXXVIII, 1, 10: c) maximus *i. e.* frater abaviae, Pandect. ibid.: doch setzt Sueton. Aug. 7. Claud. 3 und Vellej. II, 59 avunculus maior statt magnus, und Tacit. Ann. IIII, 75 setzt avunculus statt avunculus maior. 2) der Mutter Schwestermann, Senec. Consol. ad Helv. 17.

Avus, i, *m.* 1) der Großvater, Cic. Mur. 7. Hor. Sat. I, 3: Not. auch von Bienen, Virg. Ge. IIII, 209. Not. Avi die Vorfahren, wie auch die Deutschen sagen, z. E. unsre Großväter trugen andre Kleider ꝛc., Ovid. Her. XVI, 174: Pont. IIII, 8, 18. Fast. II, 30: 2) ein Greis, z. E. annosus, Albinov. in Maecen. eleg. I, 4.

Auxiliābundus, a, um, helfend, Apul. de deo Socr. p. 48 Elm.

Auxĭlĭāris, e, was Hülfe leistet, oder zur Hülfleistung befördelich ist, helfend, z. E. undae, Ovid. Met. I, 275: dea, von der Lucina, Ib. VIIII, 698: carmen *i. e.* Zauberformel zum Beystande des Jason, Ib. VII, 138: acetum habet vim auxiliarem, Plin. H. N. XXIII, 1: besonders milites auxiliares, auch schlechtweg auxiliares, Caes. B. G. III, 25. Liv. XXX, 30, *i. e.* die Hülfstruppen der Bundesgenossen der Römer: so auch cohortes, Tacit. Ann. XII, 39: dux, Ib. XI, 18.

Auxiliārĭus, a, um, ist so viel als auxiliaris, z. E. milites, Liv. XXXX, 40: cohors, Cic. Provinc. 7. Hirt. Alex. 62: equites, Sallust. Jug. 46 (50): amicus, Plaut. Truc. II, 1, 6.

Auxiliātio Hülfleistung, Non. Auch führt man an auxiliatio aus Liv. II, 33: aber Edd. Gronov. und Drakenb. haben auxilii latio.

Auxĭliātor, ōris, *m.* ein Helfer, Beystand, z. E. infimus, Petron. 89: litigantium, Quintil. XII, 3: auch mit dem Dativ, z. E. Tiberio, Tacit. Ann. VI, 37: so auch ubi maximus aegris auxiliator adest (Aesculapius), Stat. Sylv. III, 4, 24: doch kann hier aegris auch von adest regiert werden.

Auxiliātrix, īcis, *f.* helfend, Helferinn, z. E. gratia, Cassiod. ep. II, 40.

Auxiliātus, us, *m.* Hülfleistung, z. E. petere auxiliatum, Lucret. V, 1039.

Auxĭlĭo, are, helfen, z. E. quibus auxiliem, Gracch. ap. Diomed.: daher *Particip.* auxiliatus, a, um, unterstützt, dem geholfen worden ist, Vitruv. V, 8 und Lucil. ap. Prisc.

Auxĭlior, atus sum, ari, helfen, Hülfe leisten, alicui, Terent. Heaut. V, 1, 50. Cic. ad Div. V, 4. Caes. B. G. IIII, 29. VII 50: auch in Krankheit, z. E. ferulam morbis auxiliari, Plin. H. N. XIII, 22: huius (herbae) semine auxiliantur contra scorpionum ictus, Ib. XXVII, 12 post med.: cf. Ovid. Pont. I, 3, 24.

Auxĭlium, i, 1) die Hülfe, der Beystand, es sey wo es wolle, z. E. ferre alicui auxilium, Cic. Cat. II, 9. Verr. II, 3, Hülfe leisten: auch esse in auxilio, helfen, z. E. Plin. H. N. XXVIIII, 4 ante med. ex volucribus in auxilio contra serpentes vultur est: so auch iuvare aliquem auxilio, Cic. Balb. 9: esse alicui auxilio, Nep. Attic. 11, helfen, Hülfe leisten: alicui venire auxilio, Nep. Thras. 3, zu Hülfe: so auch mittere aliquem auxilio, Nep. Timol. 1, auch in auxilium, Suet. Aug. 10. Auch im *Plur.*, z. E. auxilia liberorum, Quintil. VI, 1: 2) alles, womit man Jemanden oder etwas beysteht, hilft, unterstützt, Hülfsmittel, z. E. ultima experiri auxilia, Liv. V, 37. die äußersten Mittel probiren: auxiliis suis adfidet (nauta), Ovid. Art. III, 259, *i. e.* Anker, Ruder und andere Werkzeuge, womit man sich wider den Sturm hilft ꝛc. Daher ein Arzneymittel, z. E. valentissimum, Cels. V, 26 n. 21: auxilia adversae valetudinis, Cels. 1 praef. 3) Hülfe, die man Jemanden schickt *i. e.* Hülfsvolk, Hülfstruppen: steht wegen der Menge insgemein im *Plurali*, auxilia, z. E. mittere auxilia, Cic. Dejot. 8: auxilia equitum atque peditum mittere, Sall. Jug. 1: cf. Cic. Parad. VI, 1. Caes. B. G. III, 24: zuweilen im *Sing.*, wie im Deutschen, z. E. Mittat ut auxilium sine se, Ovid. Met. XI, 387: Not. auxili statt auxilii, Horat. Epod. I, 21.

Auxilla *i. e.* olla parvula, Fest.

Auxim statt Auxerim, s. Augeo.

Auxĭmum, i, *n.* eine Stadt in Italien im Picenischen, Caes. B. C. I, 12 und 13. Daher Auximas oder Auxumas, atis, Adj. *i. e.* aus oder in dieser Stadt, z. E. Auximates die Einwohner, Inscript. ap. Grut.

Axamenta, orum, steht im Festo, *i. e.* vielleicht die Gesänge, die die Salii jährlich absangen; Man findet auch dafür Assamenta.

Axedo, ōnis, vielleicht statt axis oder assercŭlus, Marcell. Empir. c. 33 extr.

Axĕnus, z. E. pontus, der alte Name statt Euxinus, Ovid. Trist. IIII, 4, 56.

Axicĭa, ae, *f.* Plaut. Curc. IIII, 4, 22, s. lectio certa: soll eine Scheere seyn.

Axicŭlus, i, *m.* 1) eine kleine Achse, Vitruv. X, 14: 2) eine kleine Stange, Vitruv. X, 14: Colum. VI, 19: 3) ein Bretchen, Ammian. XXI, 2 (4): XVI, 8 (13). Not. Man findet auch Assiculus.

Axilla, ae, *f.* die Achsel, statt ala, Cic. Or. 45: und glaubt Cicero, ala sey daraus geworden.

Axim, is, cet., statt egerim cet., s. Ago.

Axinomantĭa, ae, *f.* die Weissagung aus Aexten oder Beilen, Plin. H. N. XXXVI, 19: cf. XXX, 2 in. securibusque.

Axĭōma, ătis, *n.* 1) ein Satz, der entweder wahr oder falsch ist, Apul. de doct. Platon. III init. p. 29 Elm.: cf. Gell. XVI, 8, wo es griechisch steht: 2) der ohne Beweis wahr ist.

Axis, is, *m.* 1) das runde Holz, um das sich das Rad dreht, die Achse, z. E. am Wagen, z. E. ab axibus rotarum, Liv. XXXVII, 41: axes amurca ungere, Plin. H. N. XV, 8: cf. Virg. Ge. III, 172. Vitruv. VIIII, 9: Daher der ganze Wagen, z. E. Ovid. Her. IIII, 160. Met. IIII, 632. Prop. III, 3, 13. Virg. Aen. V, 820. Juvenal. IIII, 117: 2) die eingebildete Linie, um die sich die Welt oder ein Weltkörper zu drehen scheint, die Achse, z. E. terra circum axem se convertit, Cic. Acad. IIII, 39: mundus versatur circum axem coeli, Cic. Nat. D. I, 20. Daher a) der Pol, nördliche oder südliche, z. E. geminus, Lucan. VII, 422: meridianus, Vitruv. VI, 1. Besonders b) der Nordpol, z. E. sub axe posita, Cic. Tusc. I, 18: cf. Virg. Ge. II, 270. Ovid. Pont. IIII, 7, 1. c) der ganze Himmel, z. E. Atlas axem humero torquet, Virg. Aen. IIII, 482: sub aetheris axe, Ib. II, 512, unter freyem Himmel: medium axem, Ib. VI, 536: aethegius axis, Ovid. Trist. I, 2, 46: d) die Himmelsgegend, z. E. axis Boreus, Ovid. Trist. IIII, 8, 41, *i. e.* nördliche Gegend: hesperius, Ovid. Met. IIII, 214, *i. e.* die westliche: axis exustus sideribus, Plin. H. N. XXVII, 1, *i. e.* zona torrida: 3) das Eisen, worin die Thürangel sich dreht, Stat. Theb. I, 349: 4) das Ventil an einer Röhre, Vitruv. X, 12: ein Bret wofür sonst assis gesagt wird, s. Assis. 6) ein gewisses wildes Thier, Plin. H. N. VIIII, 21.

Axitiōsus, a, um, *i. e.* factiosus, Plaut. ap. Varr., si lectio certa.

Axius, i, ein Fluß in Macedonien, fließt in den sinum Thermaicum, Mela II, 5. Liv. XXXVIIII, 53. XXXXIII, 26.

Axo, are, *i. e.* nominare. Fest.

Axon, ōnis, *m.* die Linie auf den Sonnenuhren, Vitruv. VIIII, 8: 2) ein Theil der Ballista, Vitruv. X, 17: 3) ein Fluß in Carien, Plin. H. N. V, 27: 4) Axones heißen die Gesetze oder Gesetztafeln des Solon, Ammian. XVI, 5.

Axŏna, ae, ein Fluß in Gallien, ist Aine, Caes. B. G. II, 5. Auson. in Mosell. 461.

Axŏnes, um, ein Volk in Gallien, Lucan. I, 423: aber Ed. Cort. hat Suessiones.

Axungĭa, ae, *f.* altes Fett zum Wagenschmieren, Wagenschmiere, wurde auch sonst gebraucht, z. E. als ein Arzneymittel, Plin. H. N. XXVIII, 9: Pallad. I, 17, 3. Veget. de re veter. III, 4, 19: steht auch überhaupt statt

ſtatt Fett, z. E. caprina, Veget. de re vet. III, 4, 15.

Axurus, ſ. Anxurus.

Azan, anis, *m.* ein Berg in Arcadien, der Cybele heilig, Stat. Theb. IIII, 292.

Azaniae *nuces pineae i. e.* Pinien, die auf dem Baume ſich ſpalten, Plin. H. N. XVI, 26.

Azoni dii, *i. e.* non habentes in coelo certas zonas, Martian. Cap. 1.

Azymus, a, um, ungeſäuert, z. E. panis, Scribon. Larg. 133. Prudent. Apoth. 421.

B

Baal, Name einer Syriſchen Gottheit, Prudent. Apoth. 325. Not. Sedul. V, 147 ſteht die erſte Sylbe kurz.

Baba, ae, *m.* ſcheint der Name eines bekannten dummen Menſchen zu ſeyn, Senec. ep. 15.

Babae *i. e.* Potztauſend! der Guckguck! wenn man wirklich oder ſpöttiſch ſeine Verwunderung äußert, Plaut. Pſeud. I, 3, 130. Perſ. V, 2, 25.

Babaecălus oder Babaecălus oder Babaecŭlus, i, *m.* ſteht Arnob. 4, und Petron. 37: doch iſt die Lection und Erklärung ungewiß: Es ſcheint (wenigſtens im Petronius) einen dummen Menſchen zu bedeuten: folglich ſtatt bubaeculis konnte man leſen verveculis (von vervex), cf. cap. 67 med. oder berbeculis *i. e.* verveculis.

Babylo, vielleicht ein zu freygebiger, verſchwenderiſcher, Menſch, Terent. Ad. V, 7, 17.

Babylon, ōnis, *f.* eine Meſopotamiſche Stadt in Babylonien, Plin. H. N. VI, 26. Curt. V, 6. Martial. XIIII, 150.

Babylōnia, ae, *f.* 1) ein Ländchen in Meſopotamien und Aſſyrien, worin Babylon liegt, Plin. H. N. VI, 26: 2) die Stadt Babylon ſelbſt, Juſtin. I, 2. XII, 13. Curt. IIII, 6 in.

Babylōniăcus, a, um, babyloniſch, Manil. IIII, 578.

Babylōnĭcus, a, um, babyloniſch, z. E. peristromata, Plaut. Stich. II, 3, 54, *i. e.* Decken, Tapeten, die prächtig geſtickt waren: daher Babylonicum und *Plur.* Babylonica *ſc.* stragulum, stragula, babyloniſche koſtbare Decken, Tapeten, Lucret. IIII, 1023. Pandect. XXXIIII, 2, 26.

Babylōnĭensis, e, aus Babylon, babyloniſch, z. E. miles, Plaut. Truc. I, 1, 66.

Babylōnĭus, a, um, babyloniſch *i. e.* in oder aus Babylon, zu Babylon gehörig ꝛc., z. E. miles, Plaut. Truc. II, 5, 9: moenia, Lucan. VI, 50: Euphrates, Ovid. Met. II 248: moenia, Plin. H. N. VI, 26: numeri, Hor. Od. I, 11, 2, *i. e.* aſtrologiſche Rechnung oder Weiſſagung aus den Geſtirnen, worin die Babylonier und Chaldäer ſich hervor thaten. Daher Babylonii die Einwohner darin, die Babylonier, Cic. Div. II, 46.

Baca, ſ. Bacca.

Bacar ſoll ein Weingefäß ſeyn, Feſt.

Bacca oder Baca, ae, *f.* 1) jede kleinere runde Frucht der Bäume, Sträuche oder Pflanzen, Beere, z. E. oleae, Cic. Div. II, 6: myrti, Cato R. R. 101: lauri, Virgil. Ge. I, 309: cupressi, Plin. H. N. XVI, 27: cedri, Ib. XXIIII, 5: hyssopi, Ib. XXVI, 11 und 12: iuniperi, Ib. XII, 7: Insbeſondere die Olive, z. E. quot Sicyon baccas, Ovid. Pont. III. 15, 10: cf. Horat. Od. II, 6, 16. Auch jede Baumfrucht überhaupt, z. E. arborum baccis, Cic. Senect. 2: cf. Tuſc. I, 14. Div. I, 51. Daher 2) alles, was ſo rund iſt, wie eine Beere, z. E. a) eine Perle, Ovid. Met. X, 116. Virg. Culic. 66. Horat. Epod. VIII, 14: b) Schaf- oder Ziegenkoth, z. E. bacca caprini stercoris, Pallad. Januar. I, 3: c) ein Knoten der Bande oder ein Gelenk der Ketten, Prudent. Peristeph. I, 46. Pſychom. Prooem. 33.

Baccalĭa, ae, *f.* ſcil. laurus, eine Art Lorbeerbäume, die fruchtbar iſt an Beeren, Plin. H. N. XV, 30.

Baccālis, e, *i. e.* baccas ferens, z. E. laurus, Plin. H. N. XVII, 10, *i. q.* Baccalia.

Baccar oder Bacchar, ăris, *n.* oder Baccăris oder Bacchăris, is, *f.* eine Pflanze, die Einige wilde Narde, Haſelwurz ꝛc., nennen wollen, Virg. Ecl. IIII, 19. VII, 27. Plin. H. N. XII, 12, wo er ſagt, ſie heiße nardum rusticum: cf. XXI, 6, wo baccar ſteht: Not. es ſoll wider die Beſchreyung oder Bezauberung gut geweſen ſeyn.

Baccātus oder Bacatus, a, um, 1) mit Beeren oder kleinen runden Baumfrüchten verſehen: 2) mit Perlen verſehen, z. E. monile, Virg. Aen. I, 655 (659). Sil. VIII, 134.

Baccha, ae, *f.* oder Bacche, es, *f* die Bacchantinn *i. e.* Weibsperſon, die das Bacchusfeſt mit feyert; da denn jede die Straßen wie raſend durchlief und evoë ſchrie, einen Epheukranz auf dem Kopfe, ein Rehfell um die linke Schulter, und einen Epheuſtab (thyrsus) in der Hand habend, ſ. hiervon Ovid. Met. VI, 587 ſeqq.: cf. Ib. VIIII, 640. Triſt. IIII, 1, 41. Her. X, 48. Plaut. Amph. II, 2, 72. Bacch. III, 1, 4. Not. Bacchis initiare aliquam, Liv. XXXVIIII, 9 und 10, einweihen in die Zuſammenkünfte zu den Bacchanalien.

Bacchabundus, a, um, 1) ſchwärmend, z. E. agmen, Curt. VIIII, 10: 2) lärmend, ſchreyend, z. E. in medio foro, Apulej. Apol. p. 326 Elm.

Bacchārus, a, um, ſ. Baccheus.

Bacchanal (ſtatt Bacchanale, *ſcil.* sacrum), is, *n.* 1) das Bacchusfeſt oder der Gottesdienſt des Bacchus, z. E. facere Bacchanal, Plaut. Mil. III, 2, 44: Plur. Bacchanalia ſcil. sacra, Liv. XXXVIIII, 9, 12, 41, wo von einem geheimen Bacchusfeſte und

von

von geheimen Versammlungen, worin allerhand unzüchtige und lasterhafte auch schwärmerische Handlungen vorgenommen wurden (s. cap. 13 seqq.): daher sie verbothen wurden. Daher vivere Bacchanalia, Juvenal. II, 3. bacchantisch *i. e.* recht schwärmerisch, liederlich, leben. 2) die Zusammenkünfte der Bacchantinnen, oder der Ort, wo sie diesen Gottesdienst verrichten, z. E. veni in Bacchanal, Plaut. Aul. III, 1, 3: aperit Bacchanal, Ib. 8: Bacchanalia diruere, Liv. XXXVIIII, 18.

Bacchānālis, e, was dem Bacchus zu Ehren geschieht, z. E. sacra, Valer. Max. I, 3. 1: festum, Macrob. Sat. I, 4. Daher Bacchanal statt Bacchanale, *stil.* festum oder sacrum: s. Bacchanal.

Bacchar, s. Baccar.

Bacchātim, *Adv.*, nach Art der Bacchantinnen, Apul. Met. I p. 108 Elm.

Bacchātio, ōnis, *f.* 1) das Schwärmen der Bacchantinnen beym Bacchusfeste. 2) ein ähnliches Schwärmen überhaupt, Cic. Verr. I, 12.

Bacchēis, ĭdis und ĭdos, *f.* bacchisch *i. e.* vielleicht vom Bacchus oder seiner Familie herrührend, z. E. so heißt Corinth, Stat. Sylv. II, 2, 34: s. Bacchiadae.

Bacchēius, a, um, Bacchisch, z. E. sacra, Ovid. Met. III, 691: dona, Virg. Ge. II, 454, *i. e.* Weinstöcke, Wein.

Bacchēus, a, um, 1) den Bacchus betreffend, bacchisch, z. E. vineta, Ovid. Fast. II, 313: ululatus, Ovid. Met. XI, 16, *i. e.* am Bacchusfeste; doch kann dieß auch zu n. 2 gehören: 2) die Bacchantinnen betreffend, bacchantisch, z. E. sanguis, Stat. Theb. I, 329, *i. e.* des von den Bacchantinnen zerrissenen Pentheus; ululatus, Ovid. Met. XI, 16, *i. e.* der Bacchantinnen: s. n. 1. Not. Man findet auch Bacchaeus.

Bacchiādae, ārum, *m.* Nachkommen von einem oder dem Bacchus zu Corinth, wurden von Corinth vertrieben, und kamen nach Sicilien, wo sie Syracus erbauten, Ovid. Met. V, 407.

Bacchĭcus, a, um, Bacchisch, bacchantisch, z. E. serta, Martial. VII, 62: ritu Bacchico, Macrob. Sat. I, 18.

Bacchis, ĭdis, *f.* *i. q.* Bacchia, Ovid. Trist. IIII, 1, 41. Not. Bacchides (zwey Schwestern) eine Comödie des Plautus.

Bacchisŏnus, a, um, Bacchustönend, bacchantisch, Paulin. Nol.

Bacchĭus, a, um, statt Bacchicus, z. E. sacra, Ovid. Met. III, 518: Bacchia serta, Ovid. Trist. I, 6, 2, wo einige Edd. Bacchica haben.

Bacchĭus pes, ein dreysylbiges Versglied, bestehend aus einer kurzen und zwey langen Sylben, z. E. amārent. Da hingegen Antibacchius umgekehrt aussieht, nämlich aus zwey langen und einer kurzen Sylbe besteht. Doch kehren es einige um, und besteht bey ihnen Bacchius pes aus zwey langen und einer kurzen Sylbe, als orāte, und Antibacchius aus einer kurzen und zwey langen.

Bacchor, atus sum, ari, 1) das Bacchusfest feyern, schwärmen wie eine Bacchantinn, z. E. Bacchae bacchanti, Plaut. Amph. II, 2, 71: cf. Prop. III, 15, 1: bacchari evoë *i. e.* evoë schreyen, Catull. XXXXIII, 61 und 255. Daher Bacchantes *i. e.* Bacchae die Bacchantinnen, Ovid. Met. III, 702. Curt. VIII, 10. Auch von Oertern wirds gesagt, wo dieß Fest gefeyert wird, z. E. Bacchata Naxos, Virg. Aen. III, 125: cf. Cic. II, 487. Daher 2) wie Bacchantinnen schwärmen, lermen, toben, schreyen, z. E. a) von Menschen, es geschehe aus Freude oder woher es wolle, z. E. aus Freude, Cic. Catil. IIII, 6: aus großer Liebe, Virg. Aen. IIII, 300: beym Saufen, Horat. Od. II, 7, 27: als ein Betrunkener, Cic. Or. 28 extr.: von einer begeisterten, Virg. Aen. VI, 77. Auch von Thieren, die z. E. auf den Feldern herum schwärmen, Lucret. V, 822: b) vom Gerüchte, wenn es heftig sich ausbreitet, Virg. Aen. IIII, 66: c) vom Winde, Ovid. Trist. I, 2, 29: 3) schwärmen, aus Begeisterung, begeistert seyn, z. E. von Dichtern, Stat. Sylv. I, 2, 257: so auch von Weissagern, z. E. von der Sibylle, Virg. Aen. VI, 77.

Bacchus, i, *m.* 1) der Bacchus, Sohn des Jupiters und der Semele; wird als ein schöner Jüngling abgebildet, s. Ovid. Met. IIII, 18. Fast. III, 773: er soll der Erfinder der Weinstöcke und des Weins seyn, daher er für den Gott des Weins gehalten wird: seine übrigen Benennungen, z. E. Iacchus cet., s. Ovid. Met. IIII, 11 seqq. In seinem Gefolge ist der auf einem Esel reitende Silenus sein Lehrer und Hofmeister, nebst den Satyren: wiewohl Cic. Nat. D. III, 23 fünf Bacchos anführt: daher steht bey den Dichtern Bacchus a) für den Weinstock oder Weinstöcke, z. E. Virg. Ge. II, 11, 2. Manil. V, 238. Lucan. VIIII, 433: b) für den Wein, Virg. Ecl. V, 69. Ge. I, 344. Horat. Od. III, 16, 34: 2) ein gewisser Fisch, Plin. H. N. VIIII, 17. XXXII, 11.

Bacchĭfer, a, um, 1) Beere oder kleine runde Früchte tragend, z. E. hedera, Senec. Oedip. 414: taxus, Plin. H. N. XVI, 10: 2) insbesondere Oliven tragend, Sil. III, 596. Man schreibt auch Bacifer cet.

Baccina, ae, ein Kraut, sonst Apollinaris genannt, Apul. de herb. 22.

Baccŭla, ae, *f.* kleine Beere, z. E. ferunt bacculas parvas ut capparis, Plin. H. N. XXV, 8.

Bacrŏlus sagte Augustus statt stultus, Suet. Aug. 87: doch wollen Einige bacelum (βάκηλον) statt baceolum lesen.

Bacillum, i, *n.* ein kleiner Stecken, Stäbchen, auch überhaupt Stab, Cic. Fin. II, 11. Juvenal. III, 28: besonders heißen die

die Stäbe der Lictorn ſo, Cic. Verr. V, 54. Agr. II, 34.

Bacillus, i, *i. q.* bacillum, Iſidor.

Bacrio, onis, *i. e.* genus vaſis longioris manubrii: hoc alii trullam appellant, Feſt.

Bactra, ſ. Baſtrum.

Bactri, orum, die Bactrer, Einwohner der Stadt Bactra, Plin. H. N. VI, 16.

Bactriānus, a, um, bactriſch *i. e.* die Stadt Bactra oder die Bactrer betreffend, z. E. regio, Curt. VI, 6, 18, die auch ſchlechtweg Baſtriana heißt: auch Baſtrianum das Bactrianiſche, oder ſcil. regnum, Tacit. Ann. II, 60: ſmaragdi, Plin. H. N. XXXVII, 5: Baſtriani die Einwohner der Gegend um Bactra, Curt. IIII, 6. Plin. H. N. VI, 13.

Bactrīnus, a, um, *i. q.* Baſtrianus, z. E. camelus, Apul. Met. VII.

Bactrum, i, *n.* eine Stadt in Aſien hinter Aſſyrien, am Fluſſe Bactrus, Plin. H. N. VI, 16. Oefter ſteht dafür der Pluralis, Baſtra, orum, z. E. Curt. VII, 4.

Bactrus oder Baſtros, i, ein Fluß bey Bactra, Lucan. III, 268. Curt. VII, 4, 31.

Bacŭlus, i, *m.* und Bacŭlum, i, *n.* 1) ein Stab, Stock, er ſey wozu er wolle, z. E. zum Gehen, inniti baculo, Ovid. Met. VIII, 218. XIIII, 655: ſuſtinere artus baculo, Ib. VI, 27: baculum agreſte, Ib. XV, 655: paſtorale, Sil. XIII, 355: frondoſo baculo me caſtigans (mulier), Apul. Met. VII p. 194 Elm. Auch trugen ihn die Cynifer, Apul. in Apol. und Auſon. epigr. 53: auch zur Zierde: daher 2) ein Zepter, Flor. IIII, 11.

Badius, a, um, braun, kaſtanienbraun, z. E. equus, Varr. ap. Non.: cf. Pallad. IIII, 13, 4.

Badizo, are, gehen, einhergehen, Plaut. Aſin. III, 3, 116.

Barbius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, z. E. lex, Liv. XXXX, 44 in., von einem Volkstribun M. Bärbius, daß jährlich 4 Prätoren gemacht werden ſollten.

Barcŭla, ae, eine Stadt in Spanien, Liv. XXVII, 18. XXVIII, 13.

Barticātus, a, um, ein Kleid anhabend aus Bätiſcher (Baetica) Wolle, Martial. I, 96, 5.

Barticŏla, ae, der (die) am Fluſſe Bätis wohnt, z. E. viros, Sil. I, 146.

Barticus, a, um, Bätiſch, am Fluſſe Bätis befindlich ꝛc., z. E. Baetica provincia *i. e.* ein Theil des jenſeitigen Spaniens, auch zuweilen das ganze jenſeitige Spanien, Plin. H. N. III, 1. Tacit. Hiſt. I, 78: war wegen der Wolle berühmt: daher lana Baetica, Plin. H. N. VIII, 48. Martial. XII, 63, 4. Bätiſche Wolle: daher Baetici die Einwohner darin, Plin. Epiſt. I, 7.

Bartigĕna, ae, am Fluſſe Bätis geboren, z. E. viri, Sil. VIIII, 234.

Baetis, is, *m.* ein Fluß in Spanien, itzt Quadalquivir, Martial. XII, 98, 1. Plin. H. N. III, 1.

Baeturia, ae, eine Gegend in Spanien, Liv. XXXVIII, 3 Ed. Drakenb. Aber Ed. Gronov. hat Beturia.

Bagauda oder Bacauda, ae, *m.* vielleicht ein Räuber: *Plur.* Bagaudae wurde eine Rotte räuberiſcher Bauern genannt, Eutrop. VIIII, 13. Aur. Vict. de Caeſ. 39. Salvian. de gubern. 5. p. 171 Ritterſh. Daher Bagaudicus, a, um, z. E. rebellio, Eumen. pro reſtaur. ſchol. c. 4.

Bagōus, i, und Bagōas, ae, *m.* ein Verſchnittener, Ovid. Am. II, 2, 1. Quintil. V, 12.

Bagrāda, ae, ein Fluß in Afrika, zwiſchen Utica und Carthago, Caeſ. B. C. II, 24. Liv. XXX, 25. Lucan. IIII, 587.

Baiae, arum, *f.* 1) eigentlich ein *Adject.* bähend, erwärmend, z. E. aquae Baiae, Prop. I, 11, 30, und öfter ohne aquae, z. E. Cic. Coel. 15 und 16. Tibull III, 5, 3, ein warmes Bad: Daher 2) hieß eine Stadt in Campanien Baiae, Cic. ad Div. VIIII, 2 und 12 Horat. Ep. I, 1, 83, weil ſie berühmte warme Bäder hatte.

Baiānus, a, um, die Stadt Bajä betreffend, da oder dabey befindlich, dazu gehörig, z. E. ſinus, Plin. H. N. II, 103: murex, Horat. Sat. II, 4, 32: negotia, Cic. Att. XIIII, 8: daher Baianum das Bajaniſche, *i. e.* die bajaniſche Gegend, Plin. H. N. VIIII, 8 und 34.

Baiŭlātōrius, a, um, zum tragen dienlich, dahin gehörig ꝛc., z. E. ſella, Trag-geſeſſel, Coel. Aur. Acut. I, 11.

Baiŭlo, avi, atum, are, tragen, nämlich eine Laſt mit ſeinem eignen Leibe, z. E. auf dem Rücken, Schultern ꝛc., Plaut. Aſin. III, 3, 70: Quintil. VI, 1 extr.: Phaedr. III, 20.

Baiŭlus, i, *m.* der etwas Schweres mit ſeinem eignen Leibe trägt: Laſtträger, Träger, Cic. Parad. III, 2. Or. II, 10. Plaut. Poen. V, 6, 17, wo baiolus ſteht: Gell. V, 3: daher ein Leichenträger, Sidon. ep. III, 12.

Balaena, ae, *f.* ein Wallfiſch, Juven. V, 14. Plaut. Rud. II, 6, 61. Plin. H. N. VIIII, 4, 8 in. und 13. XI, 40.

Balaenātus oder Balenatus, a, um, mit Fiſchbein verſehen, oder daraus gemacht, z. E. virga, Petron. 21, ſi lectio certa.

Balānātus, a, um, balſamirt, Perſ. IIII, 37.

Balānīnus, a, um, *i. e.* ex balano, z. E. oleum, Plin. H. N. XIII, 1.

Balānītes, ae, eichelförmig, z. E. gemma oder lapis, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Balānītis, idis, *f.* einer Eichel ähnlich, z. E. caſtanea, Plin. H. N. XV, 23.

Balantium, i, *i. q.* Palatium, ſ. mons Palatinus, Naev. ap. Varr. L. L. IIII, 8.

Bala-

Balănus, i, *f.* 1) die Eichel, Plin. H. N. XVI, 9. 2) die größere Art Castanien, Plin. H. N. XV, 23. 3) besonders eine gewisse Balsamfrucht, sonst Myrobalanus genannt, Horat. Od. II, 29, 4. Plin. H. N. XXII, 20. XXIII, 8: cf. ib. XII, 21: auch der Baum selbst, Plin. H. N. XIII, 9. 4) das Zäpflein zum Stuhlgange, Plin. H. N. XX, 5 extr. XXVI, 8. 5) ein gewisser Seefisch oder vielmehr Schaalthier oder Muschel, Meereichel genannt, Plin. H. N. XXXII, 11. Colum. VIII, 16. Plaut. Rud. II, 1, 8.

Balătro, onis, *m* ein Schimpfwort auf schlechte, liederliche Leute: etwa Hofnarr, Schurke, Horat. Sat. I, 2, 2. Varr. R. R. II, 5 in.

Balātus, us, *m.* das Schreyen der Schafe, Blöken, Virg Aen. VIII, 62. Ovid. Met. VII, 319. 320.

Balaustium, i, *n.* die Blüthe des Granatapfelbaums, Plin. H. N. XIII, 19. XXIII, 6. Colum. X. 297.

Balbe, *Adv.*, stammelnd, Lucret. V, 1021.

Balbus, a, um, stammelnd, lallend, undeutlich redend, wie die Kinder, die erst zu sprechen anfangen, z. E. der das R nicht aussprechen kann, sondern es wie ein L ausspricht, z. E. Demosthenes cum ita balbus esset, Cic. Or. I, 61: os pueri balbum, Horat. ep. II, 1, 126: verba, Horat. Sat II, 3, 274, *i. e.* stammelnd: senectus, Horat. ep. I, 20, 18: balba de nare loqui, Pers. I, 33. Not. Balbus ein römischer Zuname: auch ein Berg in Afrika, Liv. XXVIIII, 31.

Balbūtio, ivi, itum, 4. stammeln, lallen, undeutlich reden, a) eigentlich, z. E. wie die Kinder, Betrunkene, Wahnsinnige, Cels. V, 26 n. 31 extr. b) von Menschen, die mit der Sprache nicht heraus wollen, die sich nicht recht erklären können oder wollen, z. E. desinant balbutire aperteque audeant dicere, Cic. Tusc. V, 26: de natura deorum, Cic. Nat. D. 1, 3. 2) active, aliquid, etwas verstammeln, verlallen, undeutlich hersagen, z. E. perpauca, Cic. Acad. IIII, 45: Scaurum, Horat. Sat I, 3, 48. 3) auch von Vögeln, wenn sie nicht wie sonst vernehmlich singen, z. E. merula hyeme balbutit, Plin. H. N. X, 29.

Balĕāricus oder Baliaricus, a, um, die Balearischen Inseln betreffend, da befindlich ꝛc., Balearisch, z. E. mare, Plin. H. N. III, 5 extr.: funda, Ovid. Met. II. 727: daher Balearici die Einwohner dieser Inseln, Plin. H. N. VIII, 55. Auch bekam Q. Caecilius Metellus den Namen Balearicus, weil er die Einwohner dieser Inseln besiegt, Cic. Rosc. Am. 30. Divin. I, 2: cf. Flor. III, 8.

Balĕāris oder Baliaris, Balearisch *i. e.* ((vielleicht) durch Schleudern berühmt, im Schleudern geübt: a) insulae Baleares (Baliares), Liv. XXVIII, 37, oder schlechtweg Baleares (Baliares), lb. XXXIII, 40, Plin. H. N III, 5. VIII, 58, *scil.* insulae die Balearischen (Schleuder-) Inseln, nämlich Majorca und Minorca; b) Balearis oder Baliaris, *m.* ein Einwohner darauf, Sil. III, 365, öfter der Plural., Liv XXVIII, 37. Caes. B. G. II, 7, *i. e.* die Einwohner, die sehr geschickte Schleuderer waren. Daher c) Balearis (Baliaris), e, diese Inseln oder Einwohner betreffend, daselbst befindlich, üblich ꝛc., balearisch. z. E. terra, Plin. H. N. XXXV, 19: Funda, Virg. Ge. I, 309.

Balinĕae und *contr.* Balneae, arum, *f.* 1) die Bäder an einem Orte, oder das Bad, wenn es aus mehrern Bädern oder Badezimmern besteht; dergleichen z. E. das öffentliche Bad war ꝛc., Cic. Rosc. Am. 7: Coel. 25 und 26. Plin. H. N. VIIII, 54. XIII, 3. Plaut. Most III, 2, 69. Rud. II, 3, 51. 2) das Baden selbst, z. E. cuminum — a balneis datur, Plin. H. N. XX, 14: fricatae a balneis, lb. XIII, 15 extr. Not. *Singul* balinea steht Inscript. ap. Reines. Not im Cicero Ed. Ern. steht Baln.

Balinĕārius, a, um, z. E. lacus, Badewanne, Inscript. ap. Grut.

Balinĕum und *contr.* Balneum, i, *n.* das Bad oder der Ort, wo gebadet wird, z. E. in balneo, Cic. ad Div. XIII, 20: ad Att II, 3 extr. Ed. Ern.: in balneum, Cic. Att. XIII, 52 Ed. Ern. *Plur.* Balinea und Balnea, wenn mehr Badeorter oder Badezimmer sind, die Bäder, Plin. Epist. II, 8. Ovid. Art. III, 640.

Baliŏlus, Plaut. Poen. V, 5, 22, soll bräunlich bedeuten.

Ballista oder Baliſta, ae, *f.* 1) eine Art grobes Geschütz bey den Römern, oder Belagerungsmaschine, wodurch besonders große Steine auf die Stadt geschleudert wurden, z. E. ballistae lapidum cet., Cic. Tusc. II, 24 in.: cf. Sil. I, 324. Tacit. Hist. IIII, 23: auch wurden große Pfeile, auch anderes Geschoß, damit abgeschossen, z. E. asseres — ballistis missi, Caes. B. C. II, 2: cf Lucan III, 464. Auch vielleicht das Geschoß selbst, z. E. ballista iacitur, Plaut. Trin. III, 2, 43. 2) tropisch, z. E. infortunii ballista intenta est, Plaut. Poen. I, 1, 73: cf. Bacch. IIII, 4, 55. 3) ein Berg in Ligurien, Liv. XXXVIIII, 2. XXXX, 41.

Ballistārius, a, um, *i. e.* ad ballistam pertinens, z. E. 1) ballistarius *scil.* vir, artifex cet., *i. e.* a) der ballistas macht, Pandect. L, 6, 6: b) der sie los schießt, Ammian. XVI, 2. Veget. de re mil. II, 2. 2) Ballistarium *scil* instrumentum, Plaut. Poen. I, 1, 73, *i. e* ballista, si lecto certa.

Ballistĕa oder Ballistĕa, orum, Tanzgesänge. Vopisc. in Aurel. 6.

Ballŏte, es, *f* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVII, 8.

Ballūca oder Baluca, ae, *f.* Goldsand, Cod. Justin. XI, 6, 1 und 2. Cod. Theod.

Theod. V, 19, 3 und 4. Not. dafür steht auch

Ballux oder Balux, cis, *f. i. q.* Balluca. z. E. balucem vocant, Plin. H. N. XXXIII, 4: man sagt auch dafür baluca oder balluca. Not. Justin. XXXXIII 1 statt quod in paludibus vehunt will Turnebus lesen: quod in balucibus vehunt: und Martial. XII, 57, 9 statt paludis (worunter man Flachs verstehen will) malleator Hispanae will Salmasius lesen balucis malleator cet., das schicklicher scheint.

Balneae, s. Balineae.

Balneāris, e, statt balin., zum Bade gehörig, da befindlich, z. E. vestis, Lamprid. in Alex. Sev. 42: argentum, Pandect. XXXIIII, 2, 33; *i. e.* silbernes Badegeschirr. Daher Balnearia, substantive, das Badegeräthe, Badezeug, z. E. iussis balnearibus adsequi (*i. e.* sequi), Apulej. Met. III p. 134. Not. balnearia Bäder, s. Balnearius.

Balneārius, a, um, zum Baden gehörig, das Bad betreffend, da befindlich, z. E. fur, Catull. 33, 1: instrumentum, Pandect. XXXIII, 7, 17. Daher Balnearia, *Plur., scil.* aedificia oder loca, Oerter, wo gebadet wird; Bad, Bäder, Cic. Q. Fr. III, 1, 1. Att. XIII, 29: doch kanns auch von Balneare seyn.

Balneāticus, a, um, z. E. balneaticum *scil.* argentum, Geld fürs Baden, Badegeld, Scholiast. Juvenal. ad II, 152.

Balneātor, ōris, *m.* der das Bad besorgt, Bader, Cic. Coel. 26. Phil. XIII, 12.

Balneātōrius, a, um, z. E. instrumentum, Badegeräth, Pandect. XXXIII, 7, 17.

Balneātrix, īcis, die das Bad besorgt, Baderinn, Petron. ap. Serv. ad Virg. Aen. XII, 159.

Balneŏlae, arum, *i. e.* parvae balneae, Cic. ap. Non.

Balneŏlum, i, ein kleines Bad, Senec. ep. 86. Juvenal. VII, 4.

Balnĕum, s. Balineum.

Balo, avi, atum, are, blöken; von Schafen, Plaut. Baech. V, 2, 19. Ovid. Fast. IIII, 740. Quintil. I, 5 extr. Daher balans hostia *i. e.* ovis, Enn. ap. Cic. Div. I, 21: und balans substantive, statt Schaf: und balantes Schafe, z. E. Virg. Ge. I, 272. III, 457. Lucret. II, 369: daher balare a) blöken, statt unverständig reden, Arnob. 3: b) scherzhaft: satis balasti, Varr. R. R. II, 3 in., *i. e.* locutus es de ovibus. Not. Man findet auch belo dafür, z. E. Varr. R. R. II, 1, 7.

Balsamĕus, a, um, *i. q.* balsaminus, z. E. unguine, Auct. Carmin. de Phoenice (am Lactant.) 118.

Balsamīnus, a, um, von Balsam, z. E. oleum, Plin. H. N. XXIII, 4 post med.

Balsamŏdes, *i. e.* Balsamähnlich, z. E. Casia, Plin. H. N. XII, 19 extr.

Balsămum, i, *n.* 1) Balsam, Plin. H. N. XIII, 1. Justin. XXXVI, 3. Martial. III, 63, 3. 2) der Balsambaum, Balsamstaude, Tacit. Hist. V, 6: auch Plin. H. N. XII, 25 in., welches ganze Kapitel zu lesen ist.

Balteārius, a, um, mit Gürteln sich beschäftigend ꝛc.: daher balteārius *scil.* artifex, der dergleichen macht, Inscript. ap. Reines.

Balteātus, a, um, umgürtet, umgeben, z. E. coloribus, Martian. Cap. 5 in.

Balteŏlus, i, *m.* oder Balteolum, i, *n.* ein kleiner Gürtel, z. E. et balteolis, Capitol. in Maximin. 2, das von balteolus und balteolum seyn kann.

Baltĕus, i, *m.* und Baltĕum, i, *n.* 1) ein Gürtel, z. E. Lucan. II, 361. Besonders der Degengürtel, Degengehenk, Virg. Aen. V, 313. XII, 274. 942, wo balteus steht: baltea. Acc. ap Non. 2) alles, was in der Runde herum geht, womit etwas, wie mit einem Gürtel, umgeben wird, Einfassung, Kreis, Rand ꝛc., z. E. a) der Rand am Kuchen, Cato R. R. 76. b) der Thierkreis, Zodiacus, Manil. I, 677. c) im Amphitheater, sonst praecinctio, Tertull. de spectac. 2: auch an den Capitälen, Vitruv. III, 3.

Balux, s. Ballux.

Bambalio, ōnis, *m* vielleicht ein Schimpfname: Tölpel: so nennt Cicero Phil. III, 6 den Fadius, des Antonius Schwiegervater.

Bambătae, z. E. decem bambatae, Colum. XII, 34: dafür scheint gelesen werden zu müssen ad embammata, oder auch de embammate, daß ein neuer Abschnitt sich anfinge.

Bambyce, es, eine Stadt in Cölesyrien, Plin. H. N. V, 23: daher Bambyci, Avien. Arat. 541, *i. e.* pisces, ein Gestirn.

Bamplus, i, *i. e.* celox, Fulgent. de prisco serm. n. 44.

Bannanica vitis, Plin. H. N. XIIII, 13.

Bantĭa, ae, *f.* eine Stadt in Apulien, Liv. XXVII, 25: daher Bantinus, a, um, z. E. saltus, Horat. Od. III, 4, 15: Bantini die Einwohner, Plin. H. N. III, 11.

Baphĕus, ĕi, *m.* ein Färber, z. E. Cod. Just. XI, 7, 2 baphei: doch haben die Edd. insgemein baphii, das eben so viel ist, *i. e.* Purpurfärber.

Baphĭum, i, *n.* der Ort, wo gefärbt wird, Färberey, Lamprid. in Alex. Sev. 40. Cod. Just. XI, 8, 5

Baphyrus, i, ein Fluß in Thessalien, nahe am Berge Olympus, Liv. XXXXIIII, 6.

Baptae, arum, *m. i. e.* Eintaucher, Färber, Schminker: so hießen gewisse Leute zu Athen, die die Göttinn Cotytto auf wollüstige Art verehrten, und sich schminkten, Juvenal. II, 92.

Baptes, ae, *m.* ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Baptisma, ătis, *n.* 1) das Abwaſchen, Eintauchen, Prudent. Pſychom. 193. Daher 2) die Taufe, Tertull.

Baptismum, i, ſtatt Baptisma, Auguſtin. ſerm. 36 de temp.: Tertull. de bapt. 15.

Baptismus, i, *m. i. q.* Baptisma, Tertull. de bapt. 1.

Baptista, ae, *m.* der abwäſcht: der taufet, der Täufer; ſo heißt beſonders Johannes, Sedul. II de op. paſch. 143.

Baptistērium, i, *n.* 1) ein Badegefäß, Badewanne, Plin. Epiſt. II, 17. V, 6. Sidon. Ep. II, 2. 2) bey den Kirchenſcribenten, der Taufſtein, Sidon. Ep. IIII, 15.

Baptizātor, ōris, *m.* der Täufer, Tertull. de bapt. 12.

Baptizo, avi, atum, are, 1) abwaſchen: 2) taufen, bey den Kirchenſcribenten, z. E. Auguſtin. ep. 23.

Barāthro, ōnis, *m.* vielleicht ſo viel als Balatro, Lucret. III, 967, ſi lectio certa.

Barāthrum, i, *n.* 1) ein bodenloſer, tiefer Abgrund, ungeheure Tiefe, Abgrund, z. E. Vitruv. X, 22. Virg. Aen. IIII, 420: insbeſondere 2) das Reich der Todten, Plaut. Bacch. I, 2, 41. Virg. Aen. VIII, 245: 3) Abgrund, Tiefe, tropiſch, z. E. a) vom Magen, beſonders eines gefräßigen Menſchen, z. E. effunde hoc in barathrum, Plaut. Curc. I, 2, 29, *i. e.* in ventrem inſatiabilem: ſo auch barathrum macelli, Horat. Ep. I, 15, 31, von einem gefräßigen Menſchen: barathrone dones, Horat. Sat. II, 3, 166, *i. e.* Magen, Wanſt: ructus venit a barathro, Martial. I, 87, 4. b) femineum barathrum *i. e.* cunnus, Ib. III, 8, 1.

Barba, ae, *f.* 1) der Bart am Menſchen *i. e.* die Haare am Kinne, z. E. tondere, Cic. Tuſc. V, 20: abradere, Plin. H. N. VI, 28 extr.: raſitare, Gell. III, 4: recidere, Ovid. Met. XIII, 767: ponere, Hor. Art. 298: homo maxima barba, Cic. Verr. II, 25: barbam promittere, Tacit. Ann. II, 31, lang wachſen laſſen: daher barba promiſſa, Nep. Dat. 3: oder longa, Ovid. Met. XV, 656, *i. e.* ein langer Bart. Barbam facere ſtatt radere, Lamprid. in Heliog. 31. Not. a) Bart und Mantel war ein Zeichen der Philoſophen, Quintil. XI, 1 ante med. Gell. VIIII, 2. Horat. Sat. II, 3, 35: b) mit einem goldnen Barte ſchmückte man die Götter, Perſ. II, 58: daher auream barbam habere, Petron. 58, *i. e.* deum eſſe. c) die uralten Römer behielten den Bart: daher dignus barba maiorum, Juvenal. XVI, 31, von einem rechtſchaffenen Menſchen. d) barbam vellere alicui, Horat. Sat. I, 3, 133. Perſ. I, 133. II, 28, war eine Beſchimpfung. 2) auch an Thieren, z. E. barbae hircorum, Plin. H. N. XII, 17: caprarum, Ib. XXVI, 8: auch anderer, z. E. lupi, Horat. Sat. I, 8, 42: gallinaceorum, Plin. H. N. XXX, 11: mulli, Ib. VIIII, 17: polyporum, *i. e.* cirri, Ib. 30. 3) auch an Bäumen, Baumfrüchten, wegen einiger Aehnlichkeit, z. E. Haſelnuſſen, Plin. H. N. XV, 22. 4) Jovis barba, ein gewiſſer Strauch, Ib. XVI, 18.

Barbana, ae, ein Fluß in Illyrien, Liv. XXXXIIII, 31.

Barbāre, *Adv.*, 1) barbariſch, auf barbariſche Art *i. e.* auf eine ſolche Art, wie Leute, die im feinern Griechenlande und Italien nicht erzogen worden, reden und handeln *i. e.* auf ungeſchickte, unwiſſende, und unmanierliche Art, z. E. loqui, Cic. Tuſc. II, 4: laedere, Horat. Od I, 13, 14: 2) lateiniſch, im Gegenſatze des Griechiſchen, weil die Griechen alle Ungriechen Barbaren nannten, z. E. vertere, Plaut. Aſin. Prol. 10. Trin. Prol. 19, *i. e.* lateiniſch überſetzen.

Barbāri, orum, heißen 1) bey den Griechen alle, die keine Griechen ſind: ſo nennen z. E. die Macedonier die Römer barbaros, Liv. XXXI, 29 extr., *i. e.* Ausländer, Fremde, die andere Sprachen reden, andere Sitten haben ꝛc.: dieß ahmten 2) die Römer nach, und hießen alle, die keine Römer oder Griechen waren, Barbaren, beſonders die ihrem Reiche nicht unterworfen waren: zuweilen läßt es ſich Ausländer, Fremde, überſetzen, Cic. Div. II, 4. Nep. Cim. 2: ſo heißt der perſiſche König barbarus, Nep. Them. 4. 3) dumme, unmanierliche, Leute, Barbaren, z. E. inſcitia barbarorum, Cic. ad Div. VIII, 3 extr. conf. Barbarus.

Barbaria, ae, und Barbaries, ei, *f.* 1) iſt bey den Griechen jedes Land außer Griechenland, z. E. Italien heiß ſo im Plautus Poen. III, 2, 21. 2) bey den Römern jedes Land, außer Italien und Griechenland, z. E. civitates non Graeciae ſolum, ſed etiam Barbariae, Cic. Fin. V, 4: ſo auch barbariem, Ovid. Met. XV, 829: auch die darin wohnende Nation, z. E. non ſolum Graecia et Italia ſed etiam omnis barbaria commota eſt, Cic. Fin. II, 15: ſo auch barbariem, Ovid., ſ. vorher: daher heißt Phrygien ſo, Horat. Ep. I, 2, 7. 3) die Barbarey in Sitten, das ungeſittete Weſen, Sittenloſigkeit, Unmanierlichkeit, z. E. inveteratam barbariam cet., Cic. Balb. 19: cf. Flor. IIII, 12: Juſtin. XXXXIII, 4. Ovid. Art. II, 552. 4) Dummheit, Ovid. Am. III, 8, 4: cf. Flor. IIII, 12 tanta barbaries eſt, ut pacem non intelligant: ſ. vorher. 5) die Unwiſſenheit im Reden, das Fehlerhafte darin, Cic. Or. I, 26. Brut. 74.

Barbaricārius, a, um, z. E. barbaricarii, *i. q.* phrygiones, Goldſtücker, Cod. Juſtin. XII, 24, 7 extr.

Barbarĭce, *Adv.*, nach Art der Barbaren, Capitol. in Vero c. 10.

Barbărĭcus, a, um, 1) barbariſch *i. e.* auf Seiten der Griechen, ungriechiſch, auf Seiten der Römer, unrömiſch, ungriechiſch, ausländiſch, z. E. urbes Barbaricae *i. e.* Italae, ſagt ein Grieche, Plaut. Capt. IIII, 2, 104: lex barbarica, Ib. III, 1, 32, *i. e.* Romana: ope barbarica, Virg. Aen. VIII, 685, *i. e.* orientalium populorum: barbarica manu litera ſcripta, ſagt die Briſeis (*i. e.* Hippodamia) mit ungriechiſcher Hand, weil ſie aus Lyrneſſus in Aſien war: radix barbarica, Plin. H. N. XXI, 6, *i. e.* ausländiſch, nicht Italiäniſch. Daher barbaricum (ſubſtantive), das Ausland *ſcil.* ſolum, fremdes Land, Spartian. in Sever. 47: auch barbaricum adverbialiter, auf barbariſche Art, z. E. gemere, Sil. XII. 418: beſonders Phrygiſch, z. E. Enn. ap. Cic. Tuſc. III, 19: cf. Virg. Aen. II, 504. Lucret. II, 499: daher 2) barbariſch, den Sitten und der Lebensart nach, *i. e.* rauh, z. E. vita, Claudian. in Eutrop. II, 226: daher tropiſch, ſylva barbarica, Colum. XI, 2, 83, *i. e.* conſeminea.

Barbăries, ſ. Barbaria.

Barbărismus, i, *m.* barbariſche Art zu reden *i. e.* a) wenn man einen Sprachfehler in einzelnen Worten begeht, Quint. I, 5 (9). Auct. ad Her. IIII, 12. Gell. XIII, 6: b) auch wenn man unmanierlich redet, Quintil. *l*, 5 (9).

Barbărus, a, um, 1) barbariſch, ein Barbar: ausländiſch, ein Ausländer, dem Lande, der Sprache, und Sitten nach. Die Griechen nannten alle, die keine Griechen waren, und die Römer alle, die keine Griechen oder Römer waren, Barbaren *i. e.* Ausländer, Fremde, deren Sprache man nicht verſteht, deren Sitten unmanierlicher ſind als die römiſchen und griechiſchen ꝛc., z. E. barbarus poeta, Plaut. Mil. II, 2, 58, *i. e.* Italus, weil da lauter Griechen reden: barbari lingua, Cic. Verr. IIII, 50: barbarus hic ego ſum, quia non intelligor ulli, Ovid. Triſt. V, 10, 37, *i. e.* ein Fremder, deſſen Sprache niemand daſelbſt kennt: ſo heißt der Perſiſche König barbarus, Nep. Them. 4: ſo ſind barbari, Nep. Cim. 2, Ungriechen ꝛc.: cf. Barbari: ſo auch Syrtes barbarae, Horat. Od. II, 6, 3: mare barbarum, Ib. 19, 17: arae, Tacit. Ann. I, 61. 2) unmanierlich, dumm, plump, in Sitten und Reden, ungeſchliffen rauh, barbariſch, z. E. gentes immanitate barbarae, Cic. Marc. 2: conſuetudo barbara, Cic. Font. 10: ſuo barbariora loco, Ovid. Triſt. V, 1, 72. Pont. III. 2, 78. So auch ſubſtantive, ein Barbar *i. e.* dummer, rauher, unmanierlicher Menſch, z. E. barbarorum inſcitia, Cic. ad Div. VIIII, 3 extr., wo er von Römern redet: cf. Barbari.

Barbātōrĭa, ae, *f.* die Abſcheerung des Barts, Petron. 73.

Barbātŭlus, a, um, einen kleinen Bart habend, z. E. juvenes, Cic. Att. I, 14: mullos, Cic. Parad. V, 2.

Barbātus, a, um, eigentlich *Partic.* von barbo, are, Jemanden mit einem Barte verſehen, 1) einen Bart habend, bärtig, z. E. homo, Cic. Coel. 14: mullus, Cic. Att. II, 1: daher bejahrt, in Rückſicht der Jugend, Petron. 40. Plaut. Caſ. II, 8, 25. Beſonders wird es beygelegt a) den Philoſophen, weil ſie den Bart immer trugen, Perſ. IIII, 1: daher ſubſtantive, Barbatus ein Philoſoph, Martial. XIIII, 79, 1: b) den uralten Römern, die ihren Bart nie abrgten, z. E. unum aliquem ex barbatis illis, Cic. Sext. 8, *i. e.* priſcis. c) den Ziegenböcken: daher barbatus, Phaedr. IIII, 8, 10, *i. e.* hircus. 2) tropiſch, heißt a) nux barbata, Plin. H. N. XVIIII, 1, *i. e.* mit Wolle, gleichſam als mit einem Barte bedeckt. b) libri barbati, Martial. XIIII, 82, 1, *i. e.* abgerieben, gleichſam bärtig geworden.

Barbĭger, a, um, einen Bart tragend, bärtig, z. E. pecudes, Lucret. V, 898: capellae, Ib. VI, 970.

Barbĭtĭum, i, *n.* der Bart, z. E. lanoſum, Apul. Met. V p. 162 Elm.: hircino barbitio philoſophum fingeret, Ib. XI p. 206.

Barbĭton, i, *n.* ſtatt Barbitos, Auſon. epigr. 43, 3.

Barbĭtos, i, *m.* et *f.* das römiſche Saiteninſtrument, ſonſt lyra genannt, Laute, Cither, Horat. Od. I, 32, 3. III, 26, 3. Ovid. Her. XV, 7.

Barbo, are, mit einem Barte verſehen, bärtig machen: daher barbatus cet., ſ. Barbatus.

Barbŭla, ae, *f.* 1) ein kleiner Bart, Bärtchen, a) von Menſchen, z. E. Cic. Coel. 14: b) tropiſch, von Blumen, Plin. H. N. XXI, 8. XXVII, 11. 2) ein röm. Zuname, z. E. der Aemiliſchen Familie, z. E. Aemilius Barbula, Liv. VIIII, 20.

Barbus, i, *m.* die Barbe, ein Fiſch, Auſon. Moſell. 94 und 134.

Barca, ae, *f.* eine Barke, ein kleines Schiff, Paulin. Nol. XXI, 95.

Barcas, ae, ein Zuname des Hamilcars und der Hannibaliſchen Familie, Nep. Ham. 1: daher Barcaeus, a, um, *i. e.* aus dieſer Familie, z. E. iuvenis, Sil. X, 355. XII, 200, *i. e.* Hannibal. S. Bārcinus

Barce, es, *f.* 1) die Amme des Eichäus, Virg. Aen. IIII, 632. 2) eine Stadt in Cyrenaica, nach Plin. H. N. V, 5 in.: daher Barcaei die Einwohner, Virg. Aen. IIII, 43.

Barcĭno und Barcĭnon, ōnis, *f.* eine Stadt in Spanien, itzt Barcellona, Plin. H. N. III, 3 med. Auſon. Epiſt. XXIIII, 89. Prudent. Periſteph. VII, 33: daher Barcinonen-

nonensis, e, *i. e.* in oder aus Barcellona, z. E. muria, Auſon. epiſt. 21 in.

Barcīnus, a, um, Barkiniſch *i. e.* aus der Barkiniſchen Familie, woraus Hannibal war, abſtammend, dazu gehörig ꝛc.: daher Barcina familia, Liv. XXIII, 13: factio, Ib. XXI, 2 und 9: Barcini die Barkiner *i. e.* dahin gehörig, Anverwandte, Partey, Ib. 3. Man findet auch Barchinus.

Bardaei, orum, eine Nation Illyriens: daher ſcheint zu kommen Bardaicus, a, um, bardäiſch, von den Bardäern herrührend ꝛc., z. E. cucullus, Capitol. in Pertin. 8, *i. e.* ein Schuh oder Soldatenſtiefel: wofür ſchlechtweg ſteht Bardaicus, Martial. IIII, 4, 5. Daher Bardaicus oder Bardiacus calceus, Juvenal. XVI, 13, ſoll ſeyn ein Soldat, der dergleichen Schuhe oder Stiefeln anhat. Not. Man findet auch Bardiacus.

Bardi, orum, *i. e.* Sänger: ſo hießen die alten abendländiſchen und mitternächtigen Dichter, z. E. bey den Galliern, Lucan. I, 499. Ammian. XV, 9 (24).

Bardiăcus, ſ. in Bardaei.

Bardĭtus, us, *m.* Geſchrey, Geſang, Tacit. Germ. 3. S. Barritus.

Bardo, ōnis, eine Stadt in Spanien, Liv. XXXIII, 21.

Bardŏcŭcullus, i, *m.* ein galliſches Oberkleid, mit einer Kappe oder Capuchon, Martial. I, 53, 5. XIII, 126, 1.

Bardus, a, um, von langſamem Verſtande, dumm, z. E. ſtupidum eſſe Socratem et bardum, Cic. Fat. 5: cf. Plaut. Bacch. V, 1, 2. Perſ. II, 1, 2: bardior, Tertull. adv. Hermog. c. 36.

Barĭne, eine Stadt in Medien, Juſtin. I, 7. ex emend. Bongarſii.

Bargŭlum, i, eine Stadt, Liv. XXVIIII, 12.

Bargūsii, orum, ein Volk in Spanien, Liv. XXI, 19.

Bargyliae, arum, Liv. XXXII, 33, oder Bargylos, i, Mela I, 18, eine Stadt in Carien: daher Bargyletae oder Bargylietae die Einwohner, Cic. ad Div. XIII, 56: daher Bargylĕticus, a, um, dahin gehörig, Bargyliſch, z. E. ſinus, Liv. XXXVII, 17.

Baris, ĭdis oder ĭdos, *f.* ein ägyptiſches Ruderſchiff, das nur im Nil, nicht im Meere, zu fahren taugte, Propert. III, 10, 44.

Barĭtus, ſ. Barritus.

Barĭum, i, eine Stadt in Apulien, Mela II, 4 med. Liv. XXXX, 18.

Baro, onis, *m.* 1) ein dummer, einfältiger Menſch, Cic. Fin. II, 23 extr. Divin. II, 70: ad Div. VIIII, 26: ad Att. V, 11 poſt med. Perſ. V, 1, 138. 2) ſtatt Bero, ſ. Bero.

Baroptĕnus, i, ein Edelſtein, heißt auch Baroptis, Plin. H. N. XXXV, 10.

Barrīnus, a, um, den Elephanten gehörig, von Elephanten, z. E. aures, Sidon. ep. III, 13.

Barrio, ire, druckt das Elephantengeſchrey aus, Spartian. in Geta 5.

Barrītus, us, *m.* vielleicht jedes Geſchrey vom altdeutſchen baren *i. e.* ſchreyen: daher 1) das Elephantengeſchrey, z. E. elephantorum triſtis barritus, equorum hinnitus cet., Apul. in Flor. p. 358 Elm. 2) das Soldatengeſchrey bey den Römern zu Anfange der Schlacht, Veget. de re mil. III, 18. Ammian. XVI, 12 (30). XXVI, 7 (22). 3) der Schlachtgeſang bey den alten Deutſchen, Tacit. Germ. 3, wo in der Erneſtiſchen Ausgabe Barditus ſteht; Lipſius aber Baritus leſen will.

Barrus, i, *m.* 1) ſoll ein Elephant ſeyn, Hor. Epod. XII, 1. Einige verſtehen es anders. 2) ein Mannsname, Hor. Sat. I, 6, 30.

Barўcae und Barycephălae aedes, Vitruv. III, 2, *i. e.* Gebäude, das wegen der wenigen Säulen niedriger iſt.

Barypĭcron, i. ein Beyname des Wermuths, Apul. de herb. 100.

Basaltes, ae, *m.* eine harte Steinart, Baſalt genannt, Plin. H. N. XXXVI, 7.

Basanītes lapis, Probierſtein, Plin. H. N. XXXVI, 20 und 22.

Bascauda, ae, *f.* ein Geſchirr zum Abſpülen, Spülnapf, Spülgelte, Martial. XIIII, 97 (99). Juvenal. XII, 46.

Bascŭlus ſtatt Baſtulus, Varr. R. R. II, 10, 4.

Basella, ae, *f. i. e.* parva baſis, Pallad. I, 18.

Basiātio, ōnis, *f.* das Küſſen, der Kuß, Martial. VII, 95, 17. Catull. Carm. VII, 1.

Basiātor, ōris, *m.* ein Küſſer, Küſſender, Martial. XI, 99, 1 und 16.

Basilĕa, ae, die Stadt Baſel, Ammian. XXX, 3 (8).

Basilĭa, orum, die Bücher der Könige in der Bibel, Tertull. adv. Marcion. IIII, 14.

Basilĭca, ſ. Baſilicus.

Basilĭce, *Adv.* königlich, prächtig, herrlich, z. E. exornatus, Plaut. Perſ. IIII, 2, 1: agito, Ib. I, 1, 29: perii baſilice, Plaut. Epid. I, 1, 54, *i. e.* gänzlich.

Basilĭce, es, *ſcil.* compoſitio, ein gewiſſes Pflaſter, Scribon. Larg. compoſ. 238.

Basilicŭla, ae, *f.* eine kleine Kirche, Paulin. Nol. ep. 32 n. 17.

Basilĭcus, a, um, oder os, e, on, königlich, prächtig, wie es bey Königen iſt, herrlich ꝛc., z. E. victus, Plaut. Perſ. I, 1, 32: iactus talorum, Plaut. Curc. II, 3, 80: facinora, Plaut. Trin. IIII, 3, 23: vitis, Plin. H. N. XIIII, 2 med. Colum. III 2, 19: daher a) baſilicum *ſcil.* veſtimentum, Plaut. Epid. II, 2, 48, ein königliches, prächtiges, Kleid b) Baſilica *ſcil.* domus oder porticus 1) ein königliches Gebäude: daher 2) ein prächtiges mit Gallerien geziertes öffentliches Gebäude, worin

worin z. E. Gericht gehalten wurde, worin die Kaufleute zusammen kamen ꝛc., steht oft im Cicero, z. E. Verr. IIII, 3. V, 58. Mur. 34. Att. IIII, 16. 3) eine prächtige Kirche, Hauptkirche, Domkirche, Cathedralkirche, Sulpic. Sev. hist. sac. II, 33 und 38. c) basilicon *scil.* collyrium, eine gewisse Augensalbe, steht Cels. VI, 6 n. 31 griechisch: auch *sc.* emplastrum, ein gewisses Pflaster, Scribon. Larg. Compos. 210: heißt auch basilice *scil* compositum, ib. 238.

Basilisca, ae, *f.* ein gewisses Kraut, das dem Gifte der Basilisken widerstehen soll, Apul. de herb. c. ult.

Basiliscus, i, *m.* (eigentlich kleiner König) der Basilisk, eine gewisse giftige Schlange, Plin. H. N. VIII, 21 extr. Lucan. VIIII, 726.

Basio, avi, atum, are, einen Kuß geben, küssen, z. E. aliquem, Martial. VII, 95, 4. XI, 99, 8. Petron. 18 und 135. Auch multa basia basiare, Catull. VII, 9.

Basiolum, i, *n* ein kleiner Kuß, Küßchen, Petron. 85. Apul. Met. X med. p. 248 Elm.

Basis, is, *f.* alles, worauf etwas steht oder ruht, die Basis; daher 1) der Fuß, das Gestelle, das Postement einer darauf stehenden Sache, z. E. statuae, Cic. Verr. II, 63: tropaeorum, Cic. Pis. 38: columellae, Cic. Tusc. V, 23: cf. Ovid. Pont. III, 2, 52. 2) trianguli, Cic. Nat. D. II, 49, *i. e.* die unterste Seite; 3) arcus, Colum. V, 2 extr., *i. e.* chorda bey den Mathematikern. Not. aliquem cum sua basi metiri, Senec. ep. 76 extr., einen nicht nach seiner wahren Größe, nach seinem innern Gehalte, messen.

Basium, i, *n.* ein Kuß, er sey in Ehren oder Unehren, z. E. dare alicui basium, Petron. 110: basia alicui inpingere, ib. 31: surripere alicui basia, Catull. 99 extr.: iactare basia, Juvenal. IIII, 118. Phaedr. V, 7, 28. Not. der Unterschied, den Donatus zwischen basium, osculum und suavium macht, ist ohne Grund. Eigentlich scheint basium (wie osculum und suavium) der Mund zu seyn, und so ließe sichs erklären, Petron. 23 conspuere aliquem basio immundissimo: doch kanns auch hier Kuß seyn.

Bassania, ae, eine Stadt in Illyrien, Liv. XXXXIIII, 30: daher Bassanita, ae, einer daraus ꝛc. *Plur.* Bassanitae die Einwohner, ib.

Bassăreus (dreysylbig), i, *m.* ist ein Beyname des Bacchus, Horat. Od. I, 18, 11.

Bassărĭcus, a, um, bacchisch, z. E. comae, Propert. III, 15, 30.

Bassăris, ĭdis, *f. i. q.* Baccha, eine Bacchantinn, Pers. I, 100.

Bassus, ein Zuname einiger römischen Familien, z. E. Q. Caecilius Bassus, Cic.

Bastăga oder Bastagĭa, ae, etwa Frohnfuhre, Cod. Just. XII, 58, 3: daher bastagarii *i. e.* die dergleichen Frohnfuhren thun müssen, Frohnfuhrleute, ib. XI, 7, 4. Cod. Theod. X, 20, 11.

Bastarnae oder Basternae, arum, *m.* eine Nation des ehemaligen Deutschlands, jenseit der Weichsel, nahe an dem itzigen Hungarn, Liv. XXXX, 57 und 58. Plin. H. N. IIII, 12.

Basterna, ae, *f* eine Art Sänfte, besonders für Damen, Lamprid. in Heliog. 21. Ammian. XIIII, 6 (17). Pallad. Jun. tit. 3.

Basternārius, i, der die Sänfte (basterna) trägt, Symmach. Ep. VI, 16.

Bastŭli, orum, ein Volk in Spanien, nahe an der Gibraltarischen Straße, Plin. H. N. III, 1. Mela III, 1. Auch hat man Basculi, daher *Singul.* Basculus, Varr. R. R. II, 10, 4.

Bat ist ein Laut im Plautus, Pseud. I, 2, 6, mit welchem Jemand über das at, das ein andrer gesagt hatte, zu spotten scheint.

Batae, arum, z. E. super Batas, Cels. II, 17 in. III, 21 med., wofür vielleicht zu lesen super Bajas.

Batavia, ae, Holland, Eumen. pro restaur. schol. extr., und Pacat. in panegyr. ad Theod. c. 5.

Batavodūrum, i, *n.* eine Stadt im Utrechtschen, itzt Duerstede, Tacit. Hist. V, 20.

Batāvus, a, um, holländisch, z. E. spuma, Martial. VIII, 32, 20, *i. e.* Seife: daher Batavus ein Holländer, Sil. III, 608. Batavi die Holländer, Tacit. Hist. IIII, 15. Germ. 29: Juvenal. VIII, 5: daher Batavorum insula, Caes. B. G. IIII, 10.

Baternae, arum, *i. q.* Bastarnae, Val. Fl. VI, 96.

Bathyllus, i, *m.* 1) ein vom Anacreon geliebter Knabe, Horat. Epod. XIIII, 9; 2) ein berühmter Pantomimischer Schauspieler zu Augusts Zeiten, und Freygelassener des Mäcenas, der ihn sehr liebte, Tac. Ann. I, 54. Juvenal. VI, 63. Pers. V, 123.

Batia, ae, ein gewisser Fisch, Plin. H. N. XXXII, 7.

Batillum, i, *n.* und Batillus, i, *m.* 1) eine Schaufel, Schippe, z. E. a) Kohlen auszuschaufeln: Kohlenschaufel, Feuerschaufel: auch zum Theil Kohlpfanne, Plin. H. N. XXXIII, 8. Horat. Sat. I, 5, 35. Trebell. Poll. in Claud. 14. Marcell. Emp. 27: b) Mist wegzuschaffen, Varr. R. R. III, 6. 2) ein hölzernes Werkzeug zum Mähen, oben mit eisernen Zanken, in Gestalt einer Säge, versehen, Varr. R. R. I, 50.

Batiŏla, ae, *f.* ein gewisses Trinkgeschirr, z. E. batiolam auream, Plaut. ap. Non.: batiolis bibunt, Plaut. Stich. V, 4, 11.

Batis, is und ĭdis, *m.* et *f.* 1) ein gewisser Meerfisch, Plin. H. N. XXXII, 11 in. cf. 7 med. 2) ein gewisses Kraut, Plin.

H. N. XXI, 15. Colum. XII, 7 und 13. Not. in Colum. Ed. Geſn. ſteht battis.

Batrachites, ae, *m.* ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Batrachium und Batrachion, i, *n.* ein Kraut, von Einigen Hahnenfuß genannt, Plin. H. N. XXV, 12 extr. Apul. de herb. 8 und 9.

Batrachomyomachia, ae, *f.* der Krieg der Fröſche und Mäuſe, ein Gedicht des Homer, Stat. in praefat. ad Sylv. I: und Martial. in lemmate XIIII, 181.

Batrachus, i, *m.* ein gewiſſer Meerfiſch, Plin. H. N. XXII, 11 in.

Battiades, ae, *m. i. e.* ein Nachkomme des Battus: daher a) heißt ſo Callimachus, Ovid. Triſt. II, 367: in Ibin 53. Stat. Sylv. V, 3, 157, weil er vom Battus abſtammen ſoll: oder doch aus Cyrene iſt. b) Battiadae ſind die Einwohner der Stadt Cyrene in Afrika, welche Battus erbaut oder neu bevölkert hat, Sil. II, 61. III, 253.

Battis, idis *f.* 1) ein ſchönes Mägdchen aus der Inſel Cos (Cous), die ihr Landsmann, der Dichter Philetas, beſungen, Ovid. Triſt. I, 6, 2. Pont. III, 1, 58. 2) ein Kraut, ſ. Batis.

Battologia, ae, *f. i. e.* Geſchwätz, Geplapper. Es ſoll von einem wäſſerigen Dichter Battus den Namen haben.

Battuo, ſ. Batuo.

Battus, i, *m.* 1) ein gewiſſer Lacedämonier, der Cyrene in Afrika erbaut oder eine Colonie dahin gebracht hat, Sil. VIII, 57. 2) ein Hirt, der den Diebſtahl des Mercurius nicht verhehlen konnte, und in einen Stein verwandelt wurde, Ovid. Met. II, 688 ſeqq.

Batŭlum, i, *n.* eine Stadt in Campanien, Virg. Aen. VII, 739. Sil. VIII, 566.

Batŭo, ui, 3. 1) ſchlagen oder klopfen, z. E. os alicui, Plaut. Caſ. II, 8, 61. 2) zur Uebung fechten, Sueton. Calig. 32 und 54. Auch 3) ſenſu obſcoeno ſtatt coire, futuere cet., z. E. batuit, inquit, impudenter, Cic. ad Div. VIIII, 22 med.

Batus, i, ein gewiſſes Kraut, Feſt., vielleicht *i. q.* batis.

Baubor, aris ſum, ari, bäffen, von Hunden, Lucret. V, 1070.

Baucis, idis und idos, *f.* eine arme alte Frau, die mit ihrem Manne Philemon den Jupiter und Mercurius bewirthete. S. Ovid. Met. VIII, 630 ſeqq.

Bavius, i, *m.* ein gewiſſer ſchlechter Dichter zur Zeit Virgils, Virg. Ecl. III, 90.

Baulia, orum, eine Villa bey Bajä, Cic. Acad. IIII, 40. Es ſoll den Namen haben von βᾶς und αὐλὴ *i. e.* Rinderſtall, weil Hercules die dem Geryon abgenommenen Rinder daſelbſt umzäunt habe; ſ. Symmach. I, 1, wo unter andern ſteht: [illegible] aetas corrupta Boaulia Baulos nuncupat.

Baxĕa, ae, *f. Plur.* Baxeae, eine gewiſſe Art Schuhe, Plaut. Men. II, 3, 40. Apulej. Met. II poſt med. p. 127 Elm. und XI poſt init. p. 160. Der Singularis ſteht Tertull. de pall. 4 in baxea Tyria. Not. Man lieſt auch baxa, ae.

Bdellium, i, *n.* 1) ein gewiſſer ſchwarzer Baum, aus dem ein Gummi quillt, Plin. H. N. XII, 9. 2) dieſes Gummi ſelbſt, Plaut. Curc. I, 2, 7: auch könnte man Plin. H. N. XII, 9 hieher ziehen.

Beāte, *Adv.*, glücklich, z. E. vivere, Cic. Parad. 1. Acad. I, 9: beatius, Senec. Epiſt. 92: beatiſſime, Senec. conſol. ad Helv. 9.

Beatifico, -are, beglücken, glücklich machen, Auguſtin. de Trin. XIIII, 14.

Beatificus, a, um, beglückend, glücklich machend, Apul. doct. Plat. p. 3 Elm.

Beatĭtas, ātis, *f.* der glückliche Zuſtand, Glücklichkeit, Glückſeligkeit, Cic. Nat. D. I, 34.

Beatitūdo, ĭnis, *f.* der glückliche Zuſtand, Glücklichkeit, Glückſeligkeit, Cic. ibid.

Beatŭlus, a, um, glücklich, wenn man verringernd davon ſpricht, Perſ. III, 103.

Beatus, a, um, ſ. Beo.

Bebra, ae, *f.* eine gewiſſe Art barbariſcher Wurfſpieße, Veget. de re mil. I, 20.

Bebriăcum, Bebriacensis, ſ. Bedriac.

Bebryces, ſ. Bebryx.

Bebrycia, ae, *ſcil.* terra, ein Land in Aſien, hernach Bithynien genannt, Valer. Flacc. V, 502.

Bebrycĭus, a, um, 1) bebryciſch, *i. e.* Bebrycien oder die Bebrycier betreffend, z. E. gens, Virg. Aen. V, 373: arena, Stat. Sylv. IIII, 528, *i. e.* Platz, Kampfplatz, wo Caſtor mit dem bebryciſchen Könige Amycus focht. 2) bebryciſch *i. e.* den König Bebryx betreffend, ihm gehörig ꝛc., z. E. virgo, Sil. III, 420, *i. e.* die Tochter Pirene: aula, Ibid. 433. Ibid. XV, 497.

Bebryx, ўcis, *m.* 1) ein König der Bebrycier, Sil. III, 423. 2) ein Bebrycier, Val. Flacc. IIII, 315. *Plur.* Bebryces die Bebrycier, eine Nation a) in Bithynien, Val. Flacc. IIII, 315. Plin. H. N. V, 30 extr. b) in Gallien, nahe an dem Pyrenäiſchen Gebirge.

Becco, der Schnabel eines Hühnerhahns, auch vielleicht der Schnabel überhaupt in der Galliſchen Sprache, Sueton. Vitell. 18.

Bechĭon, i, *n. i. q.* Tuſſilago, Huflattich, Plin. H. N. XXVI, 6.

Bedella, ae, *i. q.* bdellium, Marcell. Empir. c. 19.

Bedriăcum oder Betriăcum, i, *n.* eine Stadt in Italien zwiſchen Cremona und Verona, Sueton. Oth. 9, wo Ed. Graev. Bedr. und Ed. Ern. Betr. hat, und Tacit. Hiſt. II, 23, wo Ed. Ern. Bedr. hat. Not. Eutropius VII, 11, nennt ſie Bebriacum.

Daher

Daher Bedriacenſis oder Betriacenſis, e, z. E. victoria, Suet. Vit. 10: acies, Tacit. Hiſt. II, 66. Man findet auch Bebriacenſis, e, z. E. Plin. H. N. X, 49.

Beelphēgor, ein Götzenbild auf dem Berge Phegor, Tertull. adv. Gnoſt. 3.

Beelzĕbul, ŭlis, *i. e.* deus ſtercoris, Tertull. adv. Marcion. IIII, 26. II, 7. Prudent. Periſteph. II, 267.

Begorrites lacus, ein See in Macedonien, Liv. XXXXII, 53.

Belatucadrus, i, vielleicht *i. q.* Belenus, Inſcript. ap. Gruter.

Belba, ae, *f.* ein gewiſſes wildes Thier, Arnob. 7, ſi lectio certa.

Belbīna, ae, Stadt in Laconica: daher Belbinates oder Belbinites, ae, dahin gehörig, z. E. ager, Liv. XXXVIII, 34.

Belbus, i, *i. q.* belba, Capitol. in Gord. 33.

Belĕnus, i, *m.* eine gewiſſe Gottheit in Noricum und Aquileja: ſcheint der Apollo zu ſeyn, Tertull. Apol. 24. Capitol. in Maximin. 22. Auſon. in Profeſſ. V, 9. X, 20, wo es der Apollo iſt: cf. Inſcript. ap. Gruter., wo Apollini Beleno cet. ſteht.

Belga, ae, *m.* ein Belgier, Einwohner in Gallia Belgica, Lucan. I, 426. (*Plur.* Belgae, Caeſ. B. G. I, 1.

Belgĭcus, a, um, belgiſch, niederländiſch, die Belgier betreffend ꝛc., z. E. eſſeda, Virg. Georg. III, 204: canis, Sil. V, 80: Gallia Belgica, Plin. H. N. VII, 16 extr.: und ſchlechthin Belgica, Ibid. XV, 2. Tacit. Hiſt. I, 58, welches damals alles in ſich begriff, was zwiſchen der Marne, Seine, dem Rheine und dem Meere liegt.

Belgĭum, i, ein Theil von Gallia Belgica, in der Gegend von Beauvais, Artois, Amiens, Caeſ. B. G. V, 24. Hirt. B. G. VIII, 46.

Beliădes, ae, *i. e.* Beliads Sohn, oder Nachkomme, ſtatt diabolus, Prudent. Hamartig. 612.

Belĭal *i. e.* ſpiritus malignus, Prudent. Pſychom. 714: Tertull. de hab. mul. 2.

Belĭas, ădis, *f.* von Belus, *i. q.* Belis, Senec. Herc. Oet. 959.

Belĭdes, ae, *m. i. e.* Nachkomme des Belus, 1) der Sohn des Belus, z. E. Belidae fratres, Stat. Theb. VI, 29, *i. e* Aegyptus et Danaus. 2) der Enkel deſſelben, Ovid. Her. XIIII, 73, wo Lynceus ſo heißt. 3) ſonſtiger Nachkomme, z. E. Palamedes heißt ſo Virg. Aen. II, 81, weil ſeine Großmutter, wie Servius ſagt, des Belus Enkelinn geweſen.

Belis, ĭdis, *f.* des Belus Tochter oder Enkelinn: ſo heißen z. E. die funfzig Töchter des Danaus, eines Sohns des Belus, Belides, Ovid. Art. I, 74. Triſt. III, 1, 62. Met. IIII, 462: X, 43, die, außer einer, ihre Männer getödtet haben, und dafür zur Strafe in der Hölle ein bodenloſes Faß mit Waſſer füllen müſſen.

Bellāria, orum, ſind allerhand wohlſchmeckende Dinge, dergleichen man beym Nachtiſche genießt, als Nüſſe, Obſt, Gebackenes ꝛc., Plaut. Truc. II, 5, 27. Suet. Ner. 25. Gell. XIII, 11, wo Gellius ſagt, daß man auch die ſüßen Weine zuweilen mit darunter verſtanden habe.

Bellātor, ōris, *m.* 1) ein Krieger, Kriegsmann, kriegeriſch, ſtreitbar, Cic. Tuſc. IIII, 25. Liv. VII, 26 extr.: deus bellator, Virg. Aen. VIIII, 721, Kriegsgott *i. e.* Mars. 2) von Thieren, kriegeriſch, z. E. bellator equus, Virg. Georg. II, 145. Ovid. Faſt. II, 12. 3) von Dingen, kriegeriſch, z. E. campus, Stat. Theb. VIII, 378: enſis, Sil. XIII, 376.

Bellātōrius, a, um, kriegeriſch, zum Kriege geſchickt, z. E. ſtylus, Plin. Epiſt. VII, 9: iumenta, Ammian. XXIII, 5 (13).

Bellātrix, īcis, *f.* kriegeriſch, zum Fechten geſchickt, z. E. iracundia, Cic. Tuſc. IIII, 24: Roma, Ovid. Triſt. II, 321: diva *i. e.* Pallas, Ibid. I, 5, 76: carinae, Stat. Theb. VII, 57: gleba *i. e.* emittens viros armatos, Val. Flacc. VII, 612.

Bellatŭlus, a, um, ſtatt bellulus, Plaut. Caſ. IIII, 4, 28, ſi lectio certa.

Bellax, ācis, kriegeriſch, z. E. gens, Lucan. IIII, 466.

Belle, *Adv.*, 1) artig, fein, manierlich, ſchön *i. e.* ſo, daß es ſogleich gefällt, z. E. epiſtola belle ſcripta, Cic. Attic. VI, 1 poſt med.: praediola belle aedificata, Ibid. XVI, 3: belle tractare *i. e.* ſanft, artig, betaſten, Plaut. Caſ. IIII, 4, 25: belle tangere, Plaut. Rud. II, 4, 12, *i. e.* artig, hübſch, manierlich: daher im Zurufen: belle! Cic. Or. III, 26. Perſ. I, 49: auch ſchön, z. E. wenn man ſagt: gib mirs auch ſchön (hübſch) wieder; ſey hübſch ſtille; er gab mirs aber ſchön wieder ꝛc., z. E. ſequere iſtum bella belle, Plaut. Curc. IIII, 2, 34, *i. e.* in Gottes Namen: i ſano bella belle, Plaut. Aſin. III, 3, 86, ſchön *i. e.* in Gottes Namen. 2) überhaupt, gut, wohl, z. E. Attica belle ſe habet, Cic. Attic. XII, 37: belliſſime mecum eſſe poteritis, Cic. ad Div. XIIII, 14: belliſſime navigavimus, Ibid. XVI, 6: Terentia minus belle ſe habuit, Cic. ad Div. VIIII, 9, *i. e* hat ſich nicht wohl befunden; und öfter.

Bellĕrophon, tis, *m.* und Bellerophontes, ae, *m.* ein Sohn Neptuns oder des Glaucus: wurde von der Gemahlinn des Argiviſchen Königs Prötus, Stheneboa, zur Hurerey gereizt; und weil er ihren Willen nicht erfüllen wollte, ſo beſchuldigte ſie ihn bey ihrem Gemahl, als ob er ihr unkeuſche Anſinnungen gethan. Der König ſchickte ihn daher zu ſeinem Schwiegervater Jobates mit einem Briefe, worin ſtand, daß er ihn tödten ſollte. Dieſer ſandte alſo den Bellerophon aus, das Monſtrum Chimära zu tödten: er that es ſitzend auf dem Pegaſus: und bekam eine Tochter

des Jobates zur Gemahlinn; stürzte aber endlich vom Pegasus, weil er gen Himmel reiten wollte, herab, Hygin. fab 57 und 243. Hygin. Astron. II, 18: cf. Horat. Od. IIII, 11, 28. Plaut. Bacch. IIII, 7, 11. Not. *Nominat.* Bellerophontes steht Auson. epist. XXV, 72.

Bellĕrŏphontēus, a, um, bellerophontisch, den Bellerophon betreffend, ihm gehörig ꝛc., z. E. equus, Propert. III, 2, 2.

Bellĭcōsus, a, um, kriegerisch, streitbar, z. E. gentes, Cic. Provinc. 13: bellicosiores, Liv. XXXVII, 8: quod multo bellicosius fuerit, Liv. VIIII, 6: annus bellicosus, Liv. X, 9: bellicosissima gens, Caes. B. G. IIII, 1. Nep. Ham. 4.

Bellicrĕpus, a, um, kriegerthönend, kriegerisch, waffenrauschend, z. E. saltatio, *i. e.* Waffentanz, Fest.

Bellĭcus, a, um, 1) den Krieg betreffend, darin befindlich oder erlangt, z. E. res, Cic. Div. II, 36, Kriegswesen: mors, Cic. Leg. II, 18, *i. e.* im Kriege: virtus, Cic. Mur. 10, *i. e.* Kriegstapferkeit, Tapferkeit im Kriege: laus, Cic. Brut. 21: disciplina, Cic. Nat. D. II, 64: ius, Cic. Off. III, 29: daher Bellicum, *substantive*, *scil.* signum das Zeichen zum Treffen, das mit der Trompete (tuba) gegeben wurde, z. E. canere bellicum, Liv. XXXV, 18. Cic. Mur. 14, zur Schlacht blasen, das Zeichen dazu durch Blasen geben. Auch tropisch, Cic. Or. 12. Auch sagt man: classicum cecinit, z. E. Liv. XXVIII, 27 extr., *i. e.* es ist zum Treffen geblasen oder das Zeichen durch die Trompete gegeben worden. 2) kriegerisch, streitbar, z. E. civitas, Vellej. II, 38: deus *i. e.* Romulus, Ovid. Fast. II, 478: dea *i. e.* Pallas, Ibid. III, 814: Mars, Ibid. 1.

Bellĭfer, a, um, streitbar, kriegerisch, z. E. Italia, Claudian. in Eutrop. I, 429.

Bellĭger, a, um, Krieg führend, streitbar, z. E. gens. Ovid. Trist. III, 11, 13: ensis, Ovid. Met. III, 534.

Bellĭgĕrātor, ōris, *m.* ein Krieger, streitbarer Mensch, Avien. in Perieg. 55. Venant. de vita Martini III, 370.

Bellĭgĕro, avi, atum, are, Krieg führen, streiten, fechten, Cic. Font. 12. Tacit. Ann. IIII. 46. auch tropisch, z. E. cum fortuna, Cic. red. Quir. 8. cf. Plaut. Truc. I, 2, 80.

Bellĭgĕror, ari, *i. q.* Belligero, Hygin. fab. 274 extr.

Bellio, onis, ist wohl *i. q.* bellis, Plin. H. N. XXI, 8 extr.

Bellĭpŏtens, tis, mächtig im Kriege; bey Dichtern, Enn. ap. Cic. Div. II, 56: daher Bellipotens *i. e.* Mars, Virg. Aen. XI, 8: Diva, *i. e.* Pallas, Stat. Theb. II, 715.

Bellis, ĭdis, *f.* eine Wiesenblume, etwa Gänseblume, Maßlieben, Plin. H. N. XXVI, 5.

Bellisŏnus, a, um, *i. e.* bella sonans, z. E. flumen, Paulin. Nol. in Nat. S. Fel. VIII, 23 extr.

Bello, avi, atum, are, 1) Krieg führen, z. E. cum aliquo, Cic. Manil. 12: adversus aliquem, Nep. Them. 9: alicui, Stat. Theb. VIII, 505. Sil. VIIII, 503: inter se, Curt. VIIII, 4. Not. bellum bellare Krieg führen: daher hoc bellum bellatum est cet., Liv. VIII, 39 extr. Not. Arma Romana (statt Romani) bellavere, Plin. H. N. V, 1. 2) fechten, streiten, z. E. caestu, Stat. VI, 829: ense, Sil. III, 235: manu, Sil. VIII, 498. Not. Bellor, ari, Depon., statt bello, Virg. Aen. XI, 660.

Bellōna, ae, *f. scil.* dea, die Bellona *i. e.* Kriegsgöttinn, Virg. Aen. VIII, 700. Horat. Sat. II, 3, 223. Sie hatte einen Tempel in Rom. Ihre Priester, Bellonarii genannt, ritzten sich mit Messern die Arme und Schultern, und opferten ihr also mit ihrem Blute: Juvenal. IIII, 123. Lucan. I, 565. Tertull. Apol. 9. Lamprid. Commod 9. Lactant. I, 21.

Bellōnārius, a, um, mit der Bellona sich beschäftigend, dahin gehörig, z. E. Bellonarii *scil.* sacerdotes, *i. e.* Priester der Bellona: s. Bellona. Bellonaria *scil.* herba, ein gewisses Kraut, sonst Solanum genannt, Apulej. de herb. 74.

Bellone, es, *f.* ein Frauenzimmer und Erfinderinn der Nadel (βελόνη), Hygin. f. 274. Not. es sollte wohl Belone geschrieben werden.

Bellor, atum sum cet. S. Bello.

Bellōsus, a, um, statt bellicosus, z. E. genus, Caecil. ap. Non.

Bellovăci, orum, ein Volk in Gallia Belgica, Caes. B. G. II, 4. Plin. H. N. IIII, 17, wohnte in der Gegend, wo heutiges Tags Beauvais ist. Auch *singul.* Bellovacus ein Bellovaker, Hirt. B. G. VIII, 6.

Bellŭa oder Belua, ae, *f.* 1) ein Thier überhaupt, z. E. Quo agno sat scio magis curiosam nusquam esse belluam, Plaut. Aul. III, 6, 26: In mari quot genera — innantium bellarum, Cic. Nat. D. II, 39, *i. e.* piscium. Daher fera et immanis bellua, Cic. Acad. IIII, 34: vasta et immanis bellua, Cic. Div. I, 25. Hieraus erhellet, daß es eigentlich kein großes oder grausames Thier bedeute. Daher 2) tropisch, z. E. a) ein Schimpfwort gegen Menschen, gegen die man im Zorne redet, z. E. Terent. Eun. IIII, 4, 37 sagte einer zornig zu einer Magd: age nunc bellua *i. e.* Thier, Bestie! wie die Deutschen reden. So wird Piso vom Cicero Pis. 1 bellua genannt *i. e.* Thier, Bestie. So heißt auch Verres immanis bellua, Cic. Verr. V, 42: cf. Liv. VII, 9. Plaut. Rud. II, 6, 59. Terent. Phorm. IIII,

2, 11: b) ignaros, quanta bellua esset imperium, Sueton. Tib. 24.

Belluālis (Beluālis), e, thierisch, z. E. educatio, Macrob. Saturn. V, 11.

Belluātus (Beluatus), a, um, mit Thieren oder Bildern von Thieren versehen, geschmückt, z. E. Tapeten, Plaut. Pseud. I, 2, 14.

Belluīnus (Beluinus), a, um, thierisch, viehisch, z. E. voluptates, Gell. XVIIII, 2: fauces, Prudent. Cathem. VII, 114.

Bellŭle, *Adv.*, ist so viel als belle, Apul. Met. V extr. X med. p. 246 Elmenh. XI extr.

Bellŭlus, a, um, schön, artig, Plaut. Cas. IIII, 4, 22. Mil. IIII, 1, 42.

Bellum, i, *n.* vermuthlich statt duellum, woraus dbellum und endlich bellum geworden: cf. Cic. Or. 45. Varr. L. L. VI, 3. Quintil. I, 4 (5): 1) der Krieg, z. E. navale, Nep. Them. 2: civile, Cic. ad Div. IIII, 9: crudeliſſimum et maximum, Cic. Attic. VIIII, 10: triſte, Cic. Div. I, 47: grave ac periculoſum, Cic. Manil. 2: duriſſimum, Cic. Balb. 2: commovere erregen, Cic. ad. Div. VIIII, 13: parare, Cic. Attic. VIIII, 13. Liv. I, 56: comparare, Cic. Att. X, 4. Liv. I, 36: adparare, Cic. Manil. 12: adornare, Liv. X, 38, *i. e.* ſich dazu rüſten: indicere, Cic. Off. I, 11: conficere, Cic. Piſ. 24, *i. e.* endigen: adminiſtrare, Cic. Manil. 20, führen als Chef, darin commandiren: gerere, Cic. Div. I, 46. Liv. V, 43: oder agere, Caeſ. B. G. III, 28. Nep. Hann. 8. Cic. Balb. 20 Ed. Erneſt., *i. e.* führen: cum aliquo mit Jemanden als Feind, iſt bekannt: aber cum aliquo heißt auch in Geſellſchaft Jemandes, z. E. cum Aegyptiis adverſum regem, Nep. Chabr. 3: ducere, Cic. ad Div. VII, 3, langſam führen: inferre alicui, Cic. Piſ. 34. Dom. 23. Phil. II, 22, mit Krieg überziehen: facere erregen oder anfangen, Cic. Font. 12. Agr. II, 28: Caeſ. B. G. III, 29: auch alicui, Cic. Cat. III, 9. Mil. 23. Nep. Dion. 4. Liv. I, 38: ſumere, Liv. I, 42, *i. e.* vor die Hand nehmen, vornehmen *i. e.* anfangen denſelben zu führen: committere, Liv. VIII, 25, *i. e.* anfangen: bellare bellum hoc, Liv. VIII, 39, *i. e.* führen: bellum dare oder deferre ad aliquem, Cic. Phil. XI, 8, *i. e.* das Commando darin geben, auftragen. Not. belli impetus navigavit, Cic. Manil. 12: ſo auch in Africam navigabat bellum, Flor. II, 2: quo bellum non poſſet adſcendere, Ibid. IIII, 12: Nereus bella non transfert, Ovid. Met. XII, 24, bringt den Krieg nicht hinüber (nach Troja), ſtatt ſetzt die bewaffneten Krieger (Griechen) nicht über, *i. e.* läßt es nicht zu, daß ſie überfahren können. Not. Bellum als eine Perſon, Virg. Aen. VI, 279. Not. bello ſtatt belli tempore oder in bello, kommt oft vor, z. E. Cic. Nat. D. II, 2. Div. I, 44. Auch ſteht belli ſtatt bello oder in bello, wenn domi dabey ſteht, wegen des Gegenſatzes, z. E. vel domi vel belli, Cic. Off. II, 24: belli domique, Salluſt. Jug. 41 (45): Liv. I, 36. Auch ſteht domi belloque, Liv. VIIII, 26. 2) tropiſch, z. E. bellum indicere philoſophiae, Cic. Or. II, 37: cum improbis aeternum bellum ſuſcipere, Cic. Sull. 9: bellum tribunicium, Liv. III, 24, ſtatt heftiges Gezänke. 3) ſtatt proelium ein Treffen, z. E. tanto bello perfuncto, Liv. XXII, 51 in., *i. e.* das Treffen bey Cannä: cf. Juſtin. II, 12. XVIII, 1. 4) *i. e.* bellatores, Krieger, z. E. Nereus non transfert bella, Ovid. Met. XII, 24: doch kanns auch der Krieg ſeyn: cf. n 1.

Belluōsus, a, um, voll Thiere, z. E. oceanus, Horat. Od. IIII, 14, 47.

Bellus, a, um, 1) artig, den Sitten nach, manierlich, galant, folglich andern im Umgange angenehm, z. E. homo bellus, Cic. Fin. II, 31: cf. Att. I, 1: belliſſimus, Cic. ad Div. XIIII, 7: daher überhaupt 2) artig *i. e.* fein, hübſch, ſchön, angenehm, bequem; wie es denn auch ſich ſo überſetzen läßt: z. E. epiſtola, Cic. Attic. IIII, 6 extr., ein artiger, feiner, hübſcher Brief: Nimis bella es, Plaut. Aſin. III, 3, 84, *i. e.* artig, angenehm, ſchön: cf. Plaut. Rud. II, 5, 6: puellae bellae, *i. e.* ſchöne Mägdchen, Martial. II, 85: illum pueris locum eſſe belliſſimum, Cic. Attic. V, 17, *i. e.* ſchönſte, beſte, bequemſte: ſubſidium ſenectuti belliſſimum, Cic. Or. I, 60. Auch von Speiſen, z. E. quod erit belliſſimum, carpam, Terent. Ad. IIII, 2, 51, *i. e.* das ſchönſte, angenehmſte oder beſte: vinum belliſſimum, Colum. XII, 19. Auch 3) gut, wenn es ſo viel als ſchön, angenehm, z. E. bellum eſſe, aliquo exire, Cic. ad Div. VIIII, 2, daß es gut ſey: quam bellum ſit malum cavere, ſcire poſſumus, Cic. Or. I, 58, wie gut, wie ſchön es ſey ꝛc.: bella fama, Horat. Sat. I, 4, 114, *i. e.* bona fama. 4) ſich wohl befindend, geſund: z. E. ſac bellus revertare, Cic. ad Div. XVI, 18: cf. Plaut. Curc. I, 1, 20. Not. der *Comparat.* bellior, z. E. Graeci belliores ſunt quam Romani, Varr. ap. Non.

Belluus, a, um, *i. q.* belluinus, Iſidor.

Belo, are, ſtatt Balo, Varr. R. R. II, 1, 7.

Belŏne, es, *f. i. e.* acus: ſo heißt ein Fiſch, ſonſt acus genannt, Plin. H. N. X, 51 extr. XXXII, 11: cf. Bellone.

Belua, ſ. Bellua.

Belūnum, i, *n.* eine Stadt in Rhätien, itzt Belluno, Plin. H. N. III, 19.

Belus, i, *m.* iſt 1) der Name mancher alter Stammkönige: beſonders iſt bekannt Belus, mit dem Zunamen Priſcus, ein Vater des Danaus, Aegyptus und Agenor. Von ihm heißen die Töchter des Danaus Belides, ſ. Belis. 2) ein Fluß am Berge

Carmel, Plin. H. N. V, 19. 3) oculus Bell ein Edelstein, Katzenauge genannt, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Benācus, i, *m.* ein See im Venetianischen, itzt Lago di Garda, Virg. Georg. II, 160. Plin. H. N. II, 103. Daher Benacensis, e, *i. e.* daselbst befindlich, z. E. Benacenses, die Nachbarn desselben, Inscript. ap. Grut.

Bene, *Adv.*, *Comp.* melius, *Superl.* optime: 1) wohl oder gut, z. E. factum bene, Terent. And. I, 1, 78. Hec. III, 5, 61, wohl gemacht, gut gemacht: bene vivere, Cic. Tusc. V, 5, wohl leben, gut leben, nach dem Urtheile der Vernünftigen *i. e.* glücklich leben: bene mones, Terent. And. II, 2, 36: rem valde bene gerere, Cic. ad Div. I, 8: bene agere cum aliquo, Plaut. Asin. I, 3, 23: bene habere aliquem, Plaut. Men. V, 2, 50, gut halten, behandeln, tractiren, begegnen. Bene habere *scil.* se sich wohl befinden, z. E. bene haberem, Plaut. Aul. II, 8, 2: bene habemus, vielleicht ironisch, Cic. Attic. II, 8: bene habet *scil.* res, Cic. Mur. 6. Liv. VIII, 6, *i. e.* es ist gut, es geht gut: so auch bene habent principia, Terent. Phorm. II, 3, 82, *i. e.* geht gut (von Statten): so auch optime habet, Plaut. Pseud. IIII, 1, 24: Bene facere aliquid etwas gut machen, z. E. bene feciſti, Terent. Eun. V, 9, 61, das hast du gut gemacht *i. e.* das war gut: wenn man einen lobt: cf. Ibid. I, 2, 106: so auch bene fecit Silius, qui cet., Cic. Attic. XII, 24: Bene facere gut thun *i. e.* heilsam seyn, von Arzneymitteln, Cato R. R. 157. Scribon. Larg. Compos. I, 5, 9, 13 cet. Aber bene facere alicui, Cic. Inv. I, 55. Terent. Ad. V, 5, 6, einem wohl thun, Wohlthaten, Gefälligkeiten, erweisen: eine Güte thun ꝛc.: daher sibi, Plaut. Asin. am Ende, *i. e.* sich eine Güte thun, sich ein Vergnügen machen ꝛc.: Bene est mihi mir ist wohl, mir gehts gut: so auch tibi cet., z. E. Plaut. Curc. IIII, 2, 31. Pseud. IIII, 7, 36. Men. III, 2, 20. Horat. ep. I, 1, 88. Terent. Ad. I, 1, 9: auch mit dem Ablativ, z. E. re bene est mihi (tibi cet.), *i. e.* mir ist wohl in Ansehung einer Sache *i. e.* ich habe daran keinen Mangel, ich pflege mich damit ꝛc., Plaut. Cas. II, 3, 37. Horat. Sat. II, 2, 120: so auch melius est mihi, tibi, illi cet., *i. e.* mir gehts besser, Plaut. Most. III, 2, 1. Terent. And. II, 5, 15: Pompeio melius est factum, Cic. Tusc. I, 35, dem Pompejo ist besser geworden *i. e.* er hat sich in Ansehung der Gesundheit gebessert: so auch bene beym Wünschen, z. E. beym Gesundheittrinken ꝛc.: bene mihi, bene vobis! Plaut. Pers. V, 1, 20: dominae, Ovid. Art. I, 601, *i. e.* wohl bekomme es mir, euch! wofür auch steht bene vos, bene nos, Plaut. Stich. V, 4, 27: so auch bene nos, bene te, Ovid. Fast. II, 6, 36: bene Messalam, Tib. II, 1, 31. Not. zuweilen steht bene statt bonum, z. E. bene facere alicui (s. vorher), einem Gutes thun: bene dicere a) gut reden, *i. e.* recht, schön ꝛc., Cic. Or. I, 6. II, 2: b) etwas Gutes reden *i. e.* nicht fluchen, schimpfen, zanken ꝛc., oder Worte vorbringen, die kein böses omen geben, Plaut. Mil. IIII, 8, 31. Rud. III, 2, 31. Asin. III, 3, 155. Aul. IIII, 10, 57. Cas. II, 5, 38: daher c) bene dicere alicui, Cic. Sext. 52: Ovid. Trist. V, 9, 9, einem etwas Gutes *i. e.* Angenehmes sagen *i. e.* loben: bene promittere, Cic. Div. II, 17, etwas Gutes, Glückliches, versprechen: bene audire, z. E. ab aliquo, Cic. (s. Audio), etwas Gutes hören von ꝛc. *i. e.* gelobt werden; folglich in gutem Rufe stehen bey ꝛc. 2) zu gelegener Zeit, just zur rechten Zeit, z. E. optime te offers, Terent. And. IIII, 2, 3: cf. II, 1, 35. Eun. V, 2, 66. Heaut. IIII, 5, 9. Hec. II, 2, 4. 3) wohl oder gut *i. e.* glücklich, z. E. bene ambula, Plaut. Capt. IIII, 2, 120, reise wohl *i. e.* glücklich, in Gottes Namen: quod bene eveniat, Cato R. R. 141: bene promittere, Cic. Div. II, 17: s. vorher. 4) wohl oder gut *i. e.* reichlich, z. E. vestem bene praebere, Plaut. Men. I, 2, 12: bene polliceri, Sall. Cat. 41 (42): daher 5) sehr oder recht, z. E. bene potus, Cic. ad Div. VII, 22: bene multi, Pollio, Ibid. X, 33: bene mane, Cic. Att. IIII, 9: dolor bene plane magnus, Cic. Tusc. II, 19: doch hat Ed. Ern. bene sane: magnus cet. Vix bene desierat, Ovid. Met. II, 47, *i. e.* recht, völlig: und so läßt es sich öfter mit recht übersetzen. 6) gütig, z. E. bene vocas, Plaut. Men. II, 3, 36, wenn man sich für die Einladung bedankt, und sie nicht annehmen will: du ladest mich gütig ein, oder ich erkenne deine Gütigkeit in der Einladung. Hieher gehört bene facere sibi, alicui, habere: s. oben. 7) wohl oder gut *i. e.* theuer oder wohlfeil, z. E. bene vendere, Plaut. Curc. IIII, 2, 34, gut *i. e.* theuer verkaufen: bene emere, Plaut. Pers. IIII, 4, 38. Cic. Att. I, 13 extr., gut *i. e.* wohlfeil kaufen.

Benedĭce, *Adv.*, mit guten, liebreichen, Worten, Plaut. Asin. 1, 3, 54.

Benedico, xi, ctum, 3. oder richtiger Bene dico: denn es sind eigentlich zwey Worte, 1) etwas Gutes sagen, z. E. Angenehmes, Plaut. s. Bene: daher Bene dicta das gut, schön, Gesagte, Cic. Brut. 93: auch gute Worte, Terent. Phorm. prolog. 20: daher alicui, gutes sagen, loben ꝛc., s. Bene. Bey spätern Schriftstellern mit dem Accusativ, z. E. deum, Apul. Asclep. extr.: daher benedicendus, Apul. Ibid. 2) segnen, bey spätern Schriftstellern: mit dem Accusativ, z. E. diem, Lactant. VII, 14: daher Benedictus, a, um, gesegnet, Tertull. ad Martyr. 1: daher herba benedicta, ein Kraut, sonst lagopus genannt, Apulej. de herb. 61: Benedictum der Segen, Paulin. Nol. ep. XXXXIII, 4.

Bĕnĕdictio, ōnis, *f.* 1) wenn man etwas Gutes von Jemanden redet, das Loben, z. E. deus ab hominibus laudum praeconiis benedictionibusque celebretur, Apul. Asclep. post med. p. 92 Elm. 2) der Segen. Sulpic. Sev. de vita Martini dial. II. 12.

Bĕnĕfăcio oder eigentlich richtiger Bene facio, eci, actum, 3. Gutes thun, wohl thun; s. Beno: daher Benefactum oder eigentlich Bene factum alles, was Gutes geschehen ist *i. e.* a) jede gute That, gute Handlung, z. E. recordatio multorum benefactorum, Cic. Senect. 3: benefacta mea, Sall. Jug. 85 (87): cf. Prop. II, 1, 24: b) besonders eine erzeigte Wohlthat, Gefälligkeit, Enn. ap. Cic. Off. II, 18: cf. Plaut. Capt. V, 1, 20.

Bĕnĕfactio, ōnis, *f* das Wohlthun, Gutthätigkeit, Tertull. adv. Marcion. IIII, 12 extr.

Bĕnĕfactor, ōris, *m.* Wohlthäter, kommt erst sehr spät vor, Coripp. de laud. Anastas. Quaest. 19.

Benefactum, s. Benefacio.

Benefice, *Adv.*, gutthätig, Gell. XVII, 5.

Beneficentia oder Beneficientia, ae, *f.* Gutthätigkeit, Cic. Nat. D. I, 43. Offic. I, 7 in.

Bĕnĕficiārius, a, um, von der Wohlthat eines andern abhangend, z. E. res, Senec. ep. 90, *i. e.* Wohlthat: daher Beneficiarius (scil. miles): *Plur.* beneficiarii *scil.* milites sind Soldaten, die durch den Feldherrn oder einen Tribun ꝛc. gewisse Vorzüge genossen, welche theils in einer größern Ehre oder in einem höhern Amte und Range, theils Befreyung von gewissen Soldatendiensten oder in beyden bestanden haben; folglich läßt es sich im ersten Falle übersetzen Creaturen, z. E. beneficiariis suis, Caes. B. C. I, 75, *i. e.* seinen Creaturen: cf. Veget. de re mil. II, 7, wo gesagt wird Beneficiarii ab eo adpellati, quod promoventur beneficio tribunorum: daher beneficiarius Consulis oder Proconsulis cet., Inscript. ap. Grut., nachdem er dem Consul, Proconsul ꝛc. diese Vortheile zu danken hatte, oder dessen Creatur war: im zweyten Falle läßt sich es Befreyte übersetzen, z. E. beneficiarii exercituum, Caes. B. C. III, 88.

Beneficientia, s. Beneficentia.

Bĕnĕficium, i, *n.* 1) jede Wohlthat, Gutthat oder Gefälligkeit, z. E. dare alicui, Cic. ad Div. XIII, 18: deferre, Cic. Off. I, 15: oder conferre in aliquem, Ib. 14: collocare apud aliquem, Ib. II, 20: beneficiis aliquem adficere, Cic. Agr. I, 4: oder complecti, Cic. Planc. 33: oder ornare, Cic. red. Quir. 5: adcipere ab aliquo beneficium, Terent. Ad. II, 3, 1: daher in beneficii loco, z. E. deferre, Cic. Verr. II, 11: petere, Ib. III, 48: oder in beneficio, z. E. relinquere, Liv. IIII, 7, *i. e.* als eine Gefälligkeit oder Gnade: so auch in summo beneficio, z. E. aliquid impetrare, Cic. Verr. IIII, 48, *i. e.* als eine große Wohlthat, Gnade: so auch beneficii causa oder per beneficium, z. E. concedere, Ib. 48 und 85, *i. e.* aus Gefälligkeit. Not. beneficium facere (alicui), Gell. VII, 20, *i. e.* den (oder einen) Gefallen thun, die (eine) Gefälligkeit erweisen: ut munus imperii beneficii sui faceret, Justin. XIII, 4, *i. e.* machte, daß sie die Befehlshaberstelle ihm zu danken hatten: daher beneficium statt Privilegium, das Recht, Gerechtsame, z. E. militare, Pandect. XXVIIII, 1, 3: religionis, Ib. III, 3, 18: anulorum, Ibid. XXXXVIII, 5, 41. alles, wodurch etwas Gutes bewirkt wird, da denn beneficio oft nur durch oder durch das Mittel, Vermittelung, Bemühung ꝛc., übersetzt wird, z. E. adolescentem tuo beneficio esse salvum, Cic. ad Div. XI, 22. durch dich, durch deine Vermittelung, Bemühung: nostri consulatus beneficio, Cic. Q. Fr. I, 1, 1: fortium beneficio, Caes. B. G. I, 53: hoc beneficio devincimini, Terent. Heaut. II, 4, 14, *i. e.* hierdurch, durch dieses Mittel: Quem Caesar, meo beneficio, in Novocomenses retulit, Cic. ad Div. XIII, 35, durch meine Vermittelung, Bemühung, Empfehlung. 3) die Vergebung eines Amts oder sonst einer Wohlthat, z. E. ne qua immunitatis tabula neve alicuius beneficii figeretur, Cic. Phil. II, 36: Cooptatio collegiorum (sacerdotiorum) ad populi beneficium transferebatur, Cic. Amic. 25, wurde dem Volke gegeben, daß es die Stellen nun besetzen sollte: daher centuriones sui beneficii, Sueton. Tib. 12, Hauptleute, die er gemacht hatte, seine Creaturen. 4) beneficia heißen auch die Personen, die durch Andre Wohlthaten erhalten, z. E. durch Empfehlung, z. E. a) die der abgehende Landvogt einer Provinz in einem Verzeichnisse, der Empfehlung wegen, nach Rom ins Aerarium sandte, z. E. in beneficiis ad aerarium relatus est, Cic. Arch. 5: cf. Cic. ad Div. II, 20 §. 20, wo es nicht die Liste derselben nebst ihrem Wohlverhalten ist: b) die zu einem Vortheile, z. E. zu einem Amte, durch Jemanden empfohlen werden oder es durch ihn erlangen (cf. Beneficiarius), z. E. Liv. VIIII, 30 tribuni militum — quae (statt qui, wie oft) antea dictatorum et consulum fuerant beneficia, *i. e.* von den Dictatoren ꝛc. ernennt worden waren: Creaturen der Dictatoren gewesen waren (denn Creaturen läßt es sich übersetzen): so auch beneficia Nymphidii, Tacit. Hist. 1, 25, *i. e.* Creaturen des ꝛc. *i. e.* die durch ihn empor gekommen waren: aequatus inter duos beneficiorum numerus, Ib. III, 48, *i. e.* der zu vergebenden Stellen ꝛc.

Bĕnĕficus, a, um, gutthätig, wohlthätig, z. E. beneficus *scil.* homo, Cic. Leg. I, 18: cf. Cic. Off. I, 14: voluntas,

Cic.

Cic. Off. II, 9. *Compar.* beneficentior, Senec. Benef. I, 4. *Superlat.* beneficentiſſimus, Cic. Nat. D. II, 35. Amic. 14, vom alten beneficiens: auch hat man gehabt beneficior, beneficiſſimus, z. E. beneficiſſimo, Cato ap. Priſcian.

Benemerens, Benemeritus, Benevolens, Benesuadus, Benevalens, ſind zwey Wörter, Bene merens cet., und werden auch richtiger ſo geſchrieben, ſ. alſo Mereor, Oleo, Suadus, Valeo.

Bĕnĕventānus, a, um, zu Beneventum gehörig, da befindlich, z. E. ager, Cic. Verr. I, 15: ſutor. Juven. V, 46: Beneventani die Einwohner, Aſcon. Ped. in Cic. Verr. I, 15.

Bĕnĕventum, i, *n.* eine Stadt im Hirpiniſchen: ſie ſoll vorher Maleventum geheißen haben, Liv. VIIII, 27. Plin. H. N. III, 11

Bĕnĕvŏle oder Benivŏle, *Adv.*, mit Wohlwollen, gütig, Cic. ad Div. XIII, 21. Fin. I, 10: benevolentiſſime, Auguſtin. ep. 64 ad Aurel.

Bĕnĕvŏlens, wohlwollend, geneigt, z. E. amicus, Plaut. Merc. V, 2, 46: auch alicui, Plaut. Bacch. III, 6, 24. Truc. II, 2, 51: ite cum diis benevolentibus, Plaut. Mil. IIII, 8, 41. *Comparat.* benevolentior, Cic. ad Div. XIII, 60, geneigter, ein beſſerer Freund. *Superl.* benevolentiſſimus, Ib. V, 16 extr., *i. e.* ein großer Freund. Not. es ſteht auch ſubſtantive, ein Freund, Freundinn, z. E. neque illi benevolens, Terent. Phorm. I, 2, 47, ſie hatte keinen Freund: ſua benevolens, Plaut. Ciſt. II, 3, 43, ihre Freundinn, oder eine Freundinn von ihr: tui benevolentis, deines Freundes, Plaut. Trin. I, 2, 8: ſo auch benevolentiſſimus, ſehr großer Freund, großer Freund, z. E. fungi officio benevolentiſſimi, Cic. ad Div. V, 16 extr.: benevolentior, Ib. XIII, 60, *i. e.* größerer Freund: ſ. vorher.

Bĕnĕvŏlentĭa oder Benivolentĭa, ae, *f.* 1) das Wohlwollen, Geneigtheit, freundſchaftliche Geſinnung, Gunſt, Liebe, z. E. benevolentiam habere erga aliquem, Cic. Off. I, 15: praeſtare alicui, Cic. ad Div. IIII, 11: conferre erga aliquem, Ib. X, 5, *i. e.* erweiſen: bonam benevolentiam perſpicere, Cic. ad Div. XIII, 60. 2) die Freundſchaft, z. E. iura benevolentiae, Cic. ad Div. VII, 14: und ſo läßt es ſich öfter überſetzen, z. E. benevolentiam conciliare, Cic. Or. II, 43: aliquem ad benevolentiam, Ib. Not. *Plur.* benevolentias, Arnob. 6 in.: benevolentiis, Spartian. in Carac. 1. 3) Gefälligkeit, z. E. interponere ſe ſuam benevolentiam, Pand. XXVIIII, 2, 52: contra benevolentiam, Juſtinian. Inſtitut. II tit. 20 poſt med., *i. e.* wider die Menſchenliebe, Billigkeit ꝛc.

Bĕnĕvŏlus oder Benivŏlus, a, um, wohlwollend, geneigt, freundſchaftlich geſinnt, günſtig, z. E. alicui, Cic. Cluent. 63. Or. II, 19: Terent. Hec. V, 1, 135: erga aliquem, Plaut. Capt. II, 2, 100: animus, Cic. Verr. Act. I, 8. Oft kann man es, wo es ſich ſchickt, Freund überſetzen. *Compar.* benevolentior, *Superl.* benevolentiſſimus, ſind eigentlich von Benevolens, ſ. Benevolens.

Bĕnigne, *Adv.*, 1) gütig, auf gütige Art, es mag in Worten oder in Thaten beſtehen, mit Bezeigung ſeines Wohlwollens ꝛc., z. E. benigne audivit legationes, Liv. XXXVII, 9, auf eine gütige gnädige, Art, mit Bezeigung ſeines Wohlwollens: benigniſſime promittere, Cic. Verr. II, 4, ſehr gütige *i. e.* reichliche Verſprechung thun: benignius adlocutus, Curt. VIII, 6: benigne ſalutare, Cic. Phil. XIII, 2: auch ſteht benigne gleichſam ſubſtantive, ſtatt etwas Gütiges, Gefälligkeit ꝛc., z. E. pollicerl, Cic. ad Div. IIII, 13: ſo auch benigniſſime promittere, ſ. vorher: benigne facere alicui, Cic. Leg. I, 18: Off. I, 14, gütlich thun *i. e.* Wohlthaten erweiſen: ſo auch Liv. IIII, 14 plebi benigne fecit. Not. benigne in höflichen Antworten, wenn man für die Gütigkeit eines Menſchen dankt, man mag ſie annehmen oder nicht, z. E. benigne dicis, ſagt einer Terent. Phorm. V, 8, 62, *i. e.* ſie ſind ſehr gütig, ich bin ſehr verbunden für ihr gütiges Anerbieten. Not. von einem Schmarotzer, der es nicht abſchlägt. Aber auch, wenn man es abſchlägt, z. E. Horat. Epiſt. I, 7, 15 und 62 benigne *ſcil.* dicis, ich danke dafür, bin obligirt, ſtatt: ich will nicht. 2) gern, willig, z. E. plebs arma benigne cepit, Liv. III, 26. 3) gutthätig, reichlich, z. E. praebere, Terent. Hec. V, 2, 2: benignius ſe tractare, Horat. Epiſt. I, 17, 11, *i. e.* ſich eine (größere) Güte thun, reichlicher leben: ſo auch ſi benigne corna ferant, Ib. 16, 8, *i. e.* reichlich: aquae emicant benigne, Plin. H. N. I, 2. 4) gütig *i. e.* glimpflich, billig, der Billigkeit gemäß, z. E. benignius interpretandum eſt, Pandect. L, 17, 155.

Benignĭtas, ātis, *f.* 1) die Güte, Gütigkeit, ſie beſtehe in Worten, im Betragen, oder im Schenken, z. E. cum ſumma benignitate me auditis, Cic. Sext. 13: cf. Cic. Roſc. Com. 12. Caecin. 3. 2) beſonders die Gütigkeit oder Güte in der That, z. E. durch Erweiſung einer oder mehrerer Wohlthaten: Gutthätigkeit, z. E. ne maior benignitas ſit quam facultas, Cic. Offic. I, 14: naturae, Cic. Nat. D. II, 53: amicorum benignitas exhauſta, Cic. Att. IIII, 2 extr.: cf. Terent. Eun. I, 2, 83. Not. *Plural.* benignitates hominum, Plaut. Stich. IIII, 2, 53.

Benignĭter *i. e.* benigne, z. E. patrocinaris, Titinn. ap. Non.

Benignus, a, um, 1) gütig von Geſinnung, in Worten, im Betragen ꝛc., gut geſinnt, freundlich, liebevoll, z. E. oratio

tio benigna, Cic. Off. II, 14: benigno vultu aliquem excipere, Liv. XXX, 14: daher 2) gutthätig, freygebig, z. E. benigniores, quam res (das Vermögen) patitur, Cic. Off. 1, 14: homines benefici et benigni, Cic. Nat. D. I, 44: liberalitas, Cic. Leg. I, 18: daher a) reichlich darreichend, fruchtbar, reichlich, z. E. ager, Ovid. Am. I, 10, 56: terra, Tibull. III, 3, 6: ſo auch materia, Mela Prooem.: vena ingenii, Horat. Od. II, 18, 10: cornu, Ib. I, 17, 15: benignae dapis, Horat. Epod. XVII, 66: ſermo, Horat. ep. I, 5, 11: doch kanns hier auch ſeyn freundſchaftlich, angenehm: b) vini ſomnique benignus, Horat. Sat. II, 3, 3. *i. e.* der gern trinkt und ſchläft. 3) billig, z. E. Apelles in aemulis benignus, Plin. H. N. XXXIII, 10: benignum eſt, *i. e.* aequum eſt, Pandect. XXXII leg. 5: interpretatio, Ib. XXXVIIII, 5, 16: 4) glücklich, beglückt, z. E. dies, Stat. Sylv. V, 1, 108: nox, Stat. Theb. X, 216: 5) angenehm, z. E. ſermo, Hor. ep. I, 5, 11: doch kanns auch ſeyn freundſchaftlich.

Benna, ae, *f.* 1) ein geflochtner Korb; daher 2) ein Korbwagen, Cato R. R. 23.

Beo, avi, atum, are, 1) beglücken, glücklich machen, Terent. And. I, 1, 78. Eun. II, 2, 46. 2) mit etwas beglücken, beſeligen *i. e.* damit beſchenken, wenn es wichtig iſt, bereichern ꝛc., z. E. coelo, Horat. Od. IIII, 8, 29: ſe vino, z. E. nota Falerni, Ib. II, 3, 6: aliquem munere, Hor. ep. I, 18, 75: cf. Ulpian. in Pandect. L, 16, 49, wo es heißt: beare eſt prodeſſe: Latium lingua divite, Horat. ep. II, 2, 121. 3) erquicken, Plaut. Amph. II, 2, 12. Capt. I, 2, 34. *Particip.* Beatus, a, um, ſteht insgemein adjective, und hat folglich die *Gradus* tior, tiſſimus, 1) beglückt, glücklich, glückſelig, z. E. homo, Cic. Tuſc. V, 8 und 10: beatior, Ib. 10: mors, Cic. Amic. 7: beatorum otio, Cic. Or. II, 33 extr.: ne ſe beatum putet, Cic. Mur. 12, *i. e.* ſich nicht zu viel einbilde, ſich glücklich dünke. 2) in glücklichen Umſtänden lebend, in guten zeitlichen Umſtänden, z. E. Geld, Anſehen, Ehre, befindlich, wohlhabend, reich, z. E. homo non beatiſſimus, Nep. Ageſ. 8. nicht in den glücklichſten Umſtänden lebend *i. e.* nicht ſonderlich reich: beatiſſima civitas, Cic. Nat. D. IIK, 33: Crotoniatae inprimis beati, Cic. Invent. II, 1: quibus abundant ii, qui beati putantur, *i. e.* Leute in glücklichen Umſtänden, Cic. Nat. D. II, 37: auch ſteht fortunatus dabey, z. E. fortunatiorem beatioremve, Liv. XXIIII, 28: auch locuples, z. E. qui ſe locupletes, honoratos, beatos, putant, Cic. Off. II, 20, woraus erhellt, daß es nicht gerade zu reich bedeute: cf. Ovid. Am. I, 8, 23 Plaut. I, 2, 90: doch läßt es ſich oft reich überſetzen, auch prächtig, koſtbar, vortrefflich, z. E. merx, Horat. Od. III, 7, 3: argentum beatius auro, Ovid. Pont. I, 8, 5: thermae, Martial. VIIII, 75, 6: beatiſſima ingenii ubertas, Quintil. X, 1, *i. e.* glücklichſte, herrlichſte ꝛc. Not. auch beati von den Verſtorbenen, Ammian. XXV, 3 (11): daher homo beatae memoriae, ſeligen Andenkens, Hieron. ep. 15 ad Marc. und 32 ad Abig. 3) glücklich *i. e.* glücklich machend, wenigſtens nach eines jeden Begriffe, z. E. locum potiorem rure beato, Horat. ep. I, 10, 14: argentum — beatius auro, Ovid. Pont. I, 8, 5: ſ. vorher: Gazae beatae Arabum, Horat. Od. I, 29, 1. Not. Beatum, ſubſtantive, die Glückſeligkeit, z. E. ex bonis — efficiendum eſt beatum, Cic. Tuſc. V, 15 extr., wo Erneſti ohne Noth drucken laſſen efficiendus — beatus.

Berbex ſtatt Vervex, Petron. 57.

Berecyntiacus, a, um, ſtatt Berecyntius, z. E. ſacerdos, Prudent. contra Symmach. II, 51.

Berecyntiades, ae, z. E. venator, Ovid. in Ibin 508, *i. e.* auf dem Berge Berecynthus: wers aber ſey, iſt unbekannt: Einige verſtehen den Atys.

Berecyntius, a, um, 1) Berecyntiſch, den Berg Berecynthus betreffend, da befindlich dazu gehörig, z. E. iuga, Claudian. in Eutrop. II, 300: tractus, Plin. H. N. V, 29. Weil dieſer Berg der Cybele heilig war und daſelbſt ihr Gottesdienſt von ihren Prieſtern gefeyert wurde: daher 2) Berecyntiſch *i. e.* was die Cybele, ihren Gottesdienſt, oder ihre Prieſter (Gallos) betrifft, dazu gehört ꝛc., z. E. Berecyntia tibia, Horat. Od. IIII, 1, 22, *i. e.* die von dieſen Prieſtern dabey geblaſen wurde: ſo auch cornu, Ib. I, 18, 13: cf. Ovid. Met. XI, 16: Berecyntius heros *i. e.* Midas, Ovid. Met. XI, 106, weil er der Cybele Sohn iſt nach Hyg. fab. 191: furor, Martial. IIII, 43, 8: beſonders mater Berecyntia, Virg. Aen. VI, 785: oder ſchlechtweg Berecyntia, Ovid. Faſt. IIII, 353, *i. e.* Cybele.

Berecyntus, i, *m* ein Berg in Phrygien, am Fluſſe Sangarius der Cybele heilig, Serv. ad Virg. Aen. VI, 785.

Berenice, es, *f.* 1) Tochter des Ptolemaei Philadelphi und Gemahlinn des Ptolemaei Evergetae: deren ſchönes Haar unter die Sterne verſetzt worden, Hygin. Aſtron. II, 24. Auf dieſes Haar hat Catullus ein Gedicht gemacht, ſ. Catull. carm. 65 (66). 2) auch verſchiedne Städte, z. E. in Cyrenaica ꝛc.

Berenicēus, a, um, der Berenice gehörig, Berenicíſch, z. E. vertex, Catull. 65, 8.

Berenicis, idis, *f. ſcil.* regio, die Gegend um Berenice *i. e.* Cyrenaica, Lucan. VIIII, 523. Sil. III, 249.

Bergistāni, orum, ein Volk in Spanien, vermuthlich Einwohner der Stadt Bergiſta, Liv. XXXIIII, 16 und 17.

Bergō-

Bergŏmum, i, Stadt in Italia Transpadana, Plin. H. N. III, 17: daher Bergomās oder Bergomatis, e, dahin gehörig ꝛc. *plural.* Bergomates die Einwohner, Plin. H. N. III, 17. XXXIII, 1.

Bergŭla, ae, Stadt in Thracien.

Bero, ōnis, *m. Plur.* Berones ein Volk in Spanien, Strabo libr. 3: ob die Hirt. B. Alex. 53 vorkommenden Berones solche Leute sind, die zur Leibgarde gedient haben, oder ob man Barones lesen müsse, darüber sind die Gelehrten nicht einig.

Berœa oder Berrhœa, ae, Stadt in Macedonien, Liv. XXXXIIII, 45.

Beryllus oder Beryllos, i, *m* der Beryll, ein Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 5. Juvenal. V, 38. Prop. IIII, 7, 9.

Berўtus, i, *f.* eine Stadt in Phönicien, ist wegen des Weins berühmt: die vorletzte Sylbe steht lang Prisc. in Perieg. 853, kurz Avien. in descript. orb. 1080: daher 1) Berytius, a, um, Berytisch, z. E. vinum, Plin. H. N. XIIII, 7: uva, Ib. XV, 17. 2) Berytensis oder Berytiensis, e, *i. q.* Berytius, z. E. Berytensis colonia, Pandect. L, 15, 1: Berytiensium (Berutiensium) civitate, Justinian. in praef. ad Senat. et omnes popul. ante Pandect. ante med.

Bes, bessis, *m.* 1) acht unciae oder Zwölftheile oder zwey Drittel von jedem Ganzen, a) vom Pfunde, z. E. in binos semodios farinae satis esse besses fermenti, Plin. H. N. XVIII, 11: pondo bessem, Scrib. Larg. comp. 157. b) vom Maaße, z. E. von einem Jugero, Colum. V, 1 extr.: so auch sextarii, Scribon. Larg. comp. 126, *i. e.* das Achtel: c) von der Münze As, wo es ebenfalls acht Unciae oder acht Zwölftheile oder zwey Drittel macht, z. E. fenus factum est bessibus, Cic. Att. IIII, 15, *i. e.* 8 pro Cent: socius ex besse, Pandect. XVII, 2, 76: bis novem — et bessem, Manil. III, 567: 2) zuweilen bloß die Zahl acht oder acht Dinge, z. E. bessem bibamus, Martial. XI, 37, 7, *i. e.* acht Gläser.

Besidiae, arum, eine Stadt im Bruttischen, Liv. XXX, 19.

Bessālis, e, von Bes, die Zahl acht in sich fassend oder betragend in allen Arten von Maaße, z. E. laterculi bessales, Vitruv. V, 10. VII, 41, von acht Zoll: comula bessalis, Petron. 58, acht Zwölftheile des As werth *i. e.* nicht viel werth: scutula, Martial. VIII, 70, 7, *i. e.* acht uncias in sich fassend.

Bessi, orum, Einwohner in Thracien auf dem Berge Haemus, Caes. B. C. III, 4. *Sing.* Bessus, Claudian. de Conf. Mall. Th. 41.

Bessĭcus, a, um, z. E. gens Bessica, Cic. Pis. 34, *i. e.* Bessi.

Bestĭa, ae, *f.* 1) jedes Thier, z. E. fera, Nep. Dat. 3: bestiae volucres, nantes, cicures, ferae, Cic. Tusc. V, 13: Amic. 2: ad bestias mittere, Cic. Pis. 36, *scil.* um mit ihnen zu fechten in den Schauspielen: so auch dare aliquem ad bestias, *i. e.* mit ihnen fechten lassen, Pandect. XXXXVIII, 8, 11: so auch condemnare ad bestias, Suet. Calig. 27, *scil* um zu fechten und zerrissen zu werden. NB. Dient auch zum Schimpfen der Menschen, z. E. mala tu es bestia, Plaut. Bacch. I, 1, 21. 2) *Masc.* ein römischer Familienzuname, z. E. L. Calpurnius Bestia, Sallust. Cat. 17. Cic. Brut. 34 cet.

Bestiālis, e, bestialisch *i. e.* thierisch, z. E. villi, Prudent. Cathem. VII, 153: tropisch, z. E. nationes, Sidon. ep. IIII, 1.

Bestiārius, a, um, mit Thieren sich beschäftigend, dahin gehörig, die Thiere betreffend ꝛc., z. E. ludus bestiarius, Senec. ep. 70, Schauspiel, worin Menschen mit Thieren fechten: daher Bestiarius substantive, *scil.* gladiator, ein Fechter, der in den öffentlichen Schauspielen mit wilden Thieren ficht, Cic. Sext. 64. Q. Fr. II, 6.

Bestiŏla, ae, *f.* ein kleines Thier, Thierchen, Cic. Nat. D. II, 48. Plin. H. N. XVIII, 17. XXII, 25 extr.

Beta, ae, *f.* Beete, Mangold, ein Gartenkraut, Plin. H. N. XVIIII, 8 ante med. XX, 8 extr. Colum. X, 254. Martial. III, 47, 9. XIII, 10. Cic. ad Div. VII, 26.

Beta, *Indecl.* der Buchstabe B, Juvenal. XIIII, 209: daher tropisch und scherzhaft der zweyte, weil Beta oder Bita der zweyte Buchstabe des griech. Alphabets ist, z. E. togatorum, Martial. V, 26 extr. Doch hat man auch Beta, ae, *f.* Auson. in Technop. cap. de liter. monosyll.

Bētăcĕus, a, um, von der Beete oder Mangold, z. E. pes, Varr. R. R. I, 2 extr.: auch Betaceus allein, *scil* pes, Apic. III, 2, *i. e.* die Wurzel oder Rübe davon.

Bethlehemĭcus, a, um, Bethlehemisch, Juvenc. I in cap. 2 Matth. 262.

Bethlehemĭtĭcus, a, um, Bethlehemisch, Hieron. ep. 27 ad Eustoch.

Bethlehemĭtis, e, *i. q.* Bethlehemiticus, Ibid.

Bethlĕus oder Bethlaeus, a, um, Bethlehemisch, Sedul. de op. Pasch. II, 73.

Betis, is, *f.* Beete oder Mangold, Seren. Sam. cap. de nerv. incis. cap. 54 v. 983.

Betisso oder Betizo, are, hat K. Augustus statt langueo gesagt, Suet. Aug. 87.

Beto, ere, geben, Pacuv. und Varr. ap. Non.: dafür sagt Plautus Bito, ere: z. E. ad portum ne bitas, Merc. II, 3, 127: cf. Curc. I, 2, 52. Auch will Lipsius Pseud. I, 3, 23 bitere statt vivere lesen.

Betonica oder richtiger Vettonica, ae, *f. scil.* herba, Betonienkraut, Betonie. Soll den Namen von den Vettoniern in Spanien haben, Plin. H. N. XXV, 8.

Betriācum cet., s. Bedriacum.

Betŭla oder Betulla, ae, *f.* die Birke, Plin. H. N. XVI, 18.

Betŭlus, i, ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 9 extr.

Beturia, ſ. Baeturia.

Brudos, *neutr.* eine Stadt in Phrygien oder Galatien, Liv. XXXVIII, 15.

Brvus, i, ein Fluß in Macedonien, Liv. XXXI, 33.

Biarchus, i, *m.* der Aufſeher über die Lebensmittel bey der Armee, Proviantcommiſſarius, Hieron. ep. 61 ad Pammach. c. 7. Cod. Juſt. XII, 20, 3: deſſen Amt heißt Biarchia, Cod. Juſt. I, 31, 1.

Bias, antis, einer von den ſieben Weiſen Griechenlands, aus Priene, Cic. Parad. I, 1.

Bibacŭlus, *i. q.* bibax, ein Zuname einiger Römer, z. E. der Furiſchen Familie, z. E. L. Furius Bibaculus, Liv. XXII, 49. Val. Max. I, 1, 9: M. Furius Bibaculus, Plin. H. N. Prooem.

Bibax, acis, der gern trinkt, Nigid. ap. Gell. III, 12.

Biber, ſtatt Bibere, Titinn. Chariſ.

Biberius wurde Tiberius ſcherzweiſe genannt wegen ſeines Trinkens, Suet. Tib. 42.

Bibĭlis, e, trinkbar, z. E. cibus, Coel. Aurel. Acut. II, 11.

Bibio, ōnis, *m.* eine kleine Fliege im Weine, Iſidor.

Bibĭtor, ōris, *m.* der da trinkt, ein Trinker, Sidon. ep. I, 8.

Biblĭnus, a, um, *i. e.* ex biblo, Hieron. ep. 60 in.

Bibliopōla, ae, *m.* ein Buchhändler, Plin. Epiſt. VIIII, 11. Martial. IIII, 72, 2.

Bibliothēca, ae, *f.* 1) die Bibliothek *i. e.* Bücherbehältniß, Bücherſaal, Bücherzimmer, z. E. abdere ſe in bibliothecam, Cic. ad Div. VII, 28: cf. Vitruv. I, 2. VI, 7: parietes bibliothecae, Pandect. XXX leg. 41. 2) die Bücher ſelbſt, die wir auch die Bibliothek nennen, z. E. bibliothecam tractare, Cic. ad Div. XIII, 7, *i. e.* damit umgehen, z. E. als Bibliothecarius: conficere, Cic. Att. I, 7: inſtituere, Vitruv. VII praef.: ordinare, Suet. Aug. 56: daher a bibliotheca *i. e.* Bibliothecarius, z. E. Antiochus Ti. Claudii Caeſaris a bibliotheca latina Apollinis, Inſcript. ap. Grut. Not. Man findet auch bibliothece, z. E. Cic. ad Div. XIII, 77 und Inſcript. ap. Gruter.

Bibliothēcālis, e, z. E. theſaurus, Sidon. ep. VIII, 4, Bücherſchatz, große Bibliothek: copia, Mart. Cap. 2.

Bibliothecŭla, ae, *f.* eine kleine Bibliothek, Bibliothekchen, Symmach. ep. IIII, 18.

Biblis, ſ. Byblis.

Biblus, i, *f.* die Aegyptiſche Papierſtaude, ſonſt Papyrus genannt, Lucan. III, 222. Sedul. I, 6.

Bibo, i, itum, 3. 1) trinken, z. E. Waſſer, Wein, Milch ꝛc., von Menſchen und Thieren; es geſchehe mäßig oder unmäßig, z. E. dare bibere, Terent. And. III, 2, 4. Liv. XXXX, 47, *i. e.* zu trinken geben: miniſtrare bibere, Cic. Tuſc. I, 26, *i. e.* hinreichen zum Trinken: bibere ex aqua, Propert. II, 20, 32: ab amne, Martial. XII, 11, 2: ex fonte, Propert. IIII, 4, 14: aquam turbidam, Cic. Tuſc. V, 34: e gemma, Prop. IIII, 4, 15: oder gemma, Virg. Ge. II, 506, *i. e.* e poculo ex gemma facto: ſo auch fictilibus, Juvenal. X, 25: ex auro, Varius ap. Macrob. Sat. VI, 1, oder in auro, Senec. Thyeſt. 453: in oſſibus capitum, Flor. III, 4, *i. e.* aus den ꝛc.: ſo auch in argento potorio *i. e.* aus goldnem Trinkgeſchirr, Pandect. XXXVIIII, 2, 21. Not. a) bibere graeco more, Cic. Verr. I, 26, *i. e.* vielleicht erſt den Göttern, hernach den Freunden, es zubringen oder zutrinken, (ſo erklärt es Aſconius), oder von kleinen Gläſern zu großen Pocalen übergehen, welches letztere beſſer ſcheint: cf. Cic. Tuſc. V, 41: b) bibere mandata, Plaut. Perſ. II, 1, 3, mit hintertrinken *i. e.* beym Trinken vergeſſen: c) bibere pro ſummo, Plaut. Stich. V, 4, 38, *i. e.* nimis: d) bibere nomen alicuius, *i. e.* ſo viel Gläſer als Buchſtaben, Martial. VIII, 50 extr.: cf. I, 71. XI, 37 extr.: ſalutaria bibere, Apul. Met. II extr., *i. e.* Geſundheit trinken: e) bibere flumen bey Dichtern, ſtatt am Fluſſe wohnen, z. E. Virg. Aen. VII, 715. Ecl. I, 64: ſo auch bibere nutricem, Apul. Met. II in., *i. e.* an der Amme trinken. 2) trinken, tropiſch, *i. e.* an oder in ſich ziehen, einſaugen, z. E. ſat prata biberunt, Virg. Ecl. III, 111: hortus aquas bibit, Ovid. Pont. I, 8, 60: lanae colorem bibunt, Plin. H. N. VIII, 48, nehmen die Farbe an ꝛc.: Palma toto anno bibere amat, lb. XIII, 4: ſpongiae ad pruinas ſternuntur, ut candorem bibant, lb. XXXI, 11: amphorae fumum bibere, Horat. Od. III, 8, 11: ore lacrymas, Ovid. Triſt. III, 5, 14: Arcus bibit, Plaut. Curc. I, 2, 41. Virg. Ge. I, 380, der Regenbogen zieht Waſſer: nach der Meynung der Alten. Härter und bloß poetiſch iſt: haſta bibit cruorem, Virg. XI, 803, trinkt Blut, bey der Verwundung: daher a) einſaugen, tropiſch, z. E. maternos mores, Claudian. in nupt. Honor. et Mar. 231, *i. e.* annehmen: amorem, Virg. Aen. I, 749 (753). b) von begierig Zuhörenden, die gleichſam mit den Ohren etwas in ſich ziehen oder einſaugen, verſchlingen, z. E. auribus illa (verba) bibi, Ovid. Triſt. III, 5, 14: ſuſpenſis auribus iſta bibam, Prop. III, 4, 8: pugnas bibit aure vulgus, Horat. Od. II, 13, 31, *i. e.* cupide audit. *Particip.* bibitus, a, um, Aemil. Mac. cap. de porro und Plin. Valer. II, 18.

Bibo, ōnis, *m.* der gern trinkt, ein Trinker oder Säufer, Jul. Firm. Matheſ. V, 4.

Bibōsŭs, a, um, der gern trinkt, Labeo ap. Gell. III, 12: und Nigid. ibid.

Bibrĕvis, e, z. E. pes bibrevis *i. q.* dibrachys, Diomed.

Bibŭlus, a, um, 1) der gern und oft trinkt, trinkbegierig, durſtig, z. E. potores bibuli, Horat. ep. I, 18, 91, *i. e.* immer durſtige, folglich trinkbegierige, Säufer: doch will Bentley lieber leſen liquidi, das zu Falerni gehörte: cf. I, 14, 34: auch mit dem Genitiv, z. E. bibulus Falerni liquidi, Ib. I, 14, 34. 2) alles, was eine Feuchtigkeit leicht an oder in ſich zieht, durſtig, trinkbegierig, z. E. arena Virg. Ge. I, 114: lapis, Ib. II, 348, *i. e.* Sandſtein: cf. Colum. III, 15: ſavilla, Virg. Aen. VI, 227: medulla, Ovid. Met. IIII, 743: lana, Ib. VI, 9: nubes, Ib. XIIII, 368, *i. e.* die Waſſer zieht: olla, Colum. XII, 43 extr.: cymba, Lucan. IIII, 136: veſtes, Val. Fl. I, 289: charta, Plin. H. N. VIII, 15. Löſchpapier. Daher 3) tropiſch, aures bibulae, Perſ. IIII, 50, begierig zu hören, hörbegierig. Auch iſt Bibulus ein röm. Zuname, z. E. L. Publicius Bibulus, Liv. XXII, 53: M. Calpurnius Bibulus, der College des Cäſar im Conſulat, Cic. Haruſp. 22 cet. Suet. Caeſ 19.

Bicamĕrātus, a, um, zwey Gewölbe habend, Hieron. adv Jovinian. I, 9.

Biceps, cĭpĭtis, 1) zwey Köpfe habend, zweyköpfig, z. E. puella, Cic. Div. I, 53: porcus, Liv. XXVIII, 11: puer, Liv. XXXXI, 21. 2) zwiefach, z. E. civitas, Flor. III, 17. Varr. ap. Non., in zwey Parteyen getheilt: argumentum biceps, Apul. Flor. p. 360 Elm., *i. e.* dilemma. 3) zwey Spitzen oder Gipfel habend, z. E. Parnaſſus, Ovid. Met. II, 221. Perſ. Prol. 2, *i. e.* zwey Spitzen habend. Not. Die Alten haben auch bicipes ſtatt biceps geſagt, nach Priſcian.

Bicepsos *i. q.* biceps, Varr. L. L. IIII, 8, ſi lectio certa.

Bicessis *i. e.* zwanzig, Varr. L. L. IIII, 36, ſi lectio certa.

Bichordulus, a, um, z. E. bichordulae, Apul. Apol. p. 294 Elm. Aber Ed. Elm. hat bitortilae.

Biclinĭum, i, *n.* zwey Bänke am Speiſetiſche, um darauf beym Eſſen zu liegen, Plaut. Bacch. IIII, 4, 69: cf. Quintil. I, 5 (9).

Bicŏlor, ōris, zweyfarbig, zwey Farben habend, z. E. bacca Minervae, Ovid. Met. VIII, 664: myrtus, Ib. X, 98: equus, Virg. Aen. V, 566: ovum, Plin. H. N. X, 52.

Bicŏlŏrus, a, um, ſtatt bicolor, z. E. vexilla, Vopiſc. in Aurel. 13.

Bicŏmis, e, auf beyden Seiten Haare oder Mähnen habend, z. E. equus, Veget. de re vet. I, 56.

Bicornĭger, a, um, zweyhornig *i. e.* zwey Hörner tragend; ſo heißt z. E. Bacchus, Ovid. Her. XIII, 33.

Bicornis, e, 1) zweyhornig *i. e.* zwey Hörner habend, z. E. caper, Ovid. Met. XV, 304: Fauni, Ovid. Her. IIII, 49. Faſt. II, 268. V, 99: luna, Horat carm. ſaec. 35: daher bicornis, ſubſtantive, ein Rind, z. E. bicornes, Inſcript. ap. Grut. 2) zwey Spitzen oder Zacken habend, z. E. luna, Hor. carm. ſaec. 35: furca, Virg. Ge. I, 264. 3) zwey Arme habend, von Flüſſen, z. E. Rhenus, Virg. Aen. VIII, 727: Granicus, Ovid. Met. XI, 763.

Bicorpor, ŏris, zwey Leiber habend, zweyleibig, z. E. manum bicorporem, Cic. Tuſc. II, 9, als Ueberſetzer des Sophocles, *i. e.* Centauros: ſo auch Titani bicorpores, Naev. ap. Priſc.: Pallas bicorpor anguium ſpiras trahit. Acc. ap. Non.

Bicorpŏrĕus, a, um, ſtatt bicorpor, Jul. Firm. II, 12.

Bicrŏta, ſtatt dicrota, Inſcript. ap. Murator.

Bicŭbĭtālis, e, von zwey Ellen, z. E. caulis, Plin. H. N. XX, 23.

Bicubitus, a, um, von zwey Ellen, z. E. ramulus, Apulej. de herb. 72.

Bidens, tis, *Adiect.*, zwey Zähne, Zacken oder Spitzen habend, z. E. amica, Auct. Priap. carm. 82: ancora, Plin. H. N. VII, 65 extr.: ferrum, Virg. in Ciri 213, *i. e.* forceps: daher ſubſtantive 1) *maſcul.*, vermuthlich *ſcil.* raſter oder raſtrus, ein zweyzackiges Werkzeug, die Erde zu behacken oder zu bearbeiten, Hacke, Barſt, Ovid. Faſt. IIII, 927. Tibull. II, 3, 6. Juvenal. III, 128. 2) *fem. ſcil.* ovis, ein zweyjähriges Schaf zum Opfern, entweder ſtatt biennis, oder weil es zu der Zeit zwey beſonders hervorragende Zähne hat, Virg. Aen. IIII, 57. VII, 93. XII, 170. Horat. Od. III, 23, 14: auch ein Schaf überhaupt, Phaedr. I, 17. Auch ſchreibt Nigidius ap. Gell. XVI, 6, es wurden alle zweyjährige Opferthiere ſo genannt: daher bidens veres, Pompon. ap. Gell. ibid.

Bidensis, e, Bidiſch, in oder aus Bidis, Cic. Verr. II, 22.

Bidental, ālis, *n.* vermuthlich ſtatt bidentale *ſcil.* negotium, aliquid cet. Etwas vom Blitze getroffenes, Perſ. II, 27 beſonders ein vom Blitze getroffener Ort, weil dann zur Verſöhnung Gottes ein Opferthier (bidens) geſchlachtet wurde, Horat. Art. 471.

Bidentālis, e, das Opferthier, (bidens) betreffend: z. E. ſacerdotes bidentales, Inſcript. ap. Gruter. Daher bidentale und abgekürzt bidental. S. Bidental.

Bidinus, a, um, aus Bidis, Cic. Verr. II, 22.

Bidis, is, *f.* eine Stadt in Sicilien, Cic. Verr. II, 22: deren Einwohner Bidini oder Bidenſes heißen.

Bidŭum, i, *n.* zwey Tage, oder eine Zeit von zwey Tagen (vermuthlich von biduus, a, um, *ſcil.* tempus), z. E. in biduum auf zwey Tage, Ter. Eun. I, 2, 110. Liv. X, 23: biduo poſt nach zwey Tagen,

oder

oder zwey Tage nachher, Suet Caes. 16: sollicitudo est bidui, Ter. And. II, 6, 9, *i. e.* dauert zwey Tage, ist eine Sache von zwey Tagen: abesse bidui spatio, Planc. in Cic. Ep. ad Div. X, 17: auch bloß bidui, Cic. Att. V, 16 und 17 in., zwey Tagereisen entfernt seyn.

Biduus, a, um, zweytägig, z. E. tempus, Liv. XXVII, 24 in.: daher biduum substantive *scil.* tempus, eine zweytägige Zeit, zwey Tage ꝛc., s. Biduum.

Biennālis, e, *i. q.* biennis, z. E. meta, Cod Just. V, 37, 27.

Biennis, e, von zwey Jahren, zweyjährig, z. E. bienni spatio, Plin. H. N. II, 82, wo einige Edd. biennio haben: cf. Nigid. ap. Gell. XVI, 6.

Biennium, i, *n. scil.* tempus, zwey Jahre, eine Zeit von zwey Jahren, Cic. Phil. V, 3. Ter. Hec. I, 2, 12. Liv. V, 14: eig. ists ein Adjectiv biennius, a, um, *scil.* tempus: daher biennio spatio, Plin. H. N. II, 82, nach einigen Edd.

Bifariam, *Adv.*, *scil.* partem (von bifarius, a, um, zwiefach *i. e.* a) in zwey Theile, z. E. distribuere, Cic. Tusc. III, 11: dividere, Varr. R. R. II, 4: cf. Plaut. Aul. II, 4, 3. b) auf zwey Seiten oder Oertern, z. E. victoria parta, Liv. III, 63: castra facta, Liv. X, 21. c) *i. e.* zu zweyen Malen, zweymal, z. E. agere cum populo, Messala ap. Gell. XIII, 15: oder auf doppelte Art, z. E. intelligere, Pand XXXV, II, 10, 4.

Bifarius, a, um, zwiefach, z. E. acceptio, Apulej. doctr. Plat p. 39 Elm.: ratio, Ammian. XVIII, 4 (8).

Bifer, a, um, 1) zweymal des Jahrs tragend, z. E. Früchte, z. E. arbor, Cato R. R. 7: ficus, Plin. H. N. XVI, 27: cf. Virg. Ge. III, 119: 2) von zwiefacher Gestalt, z. E. corpus, Manil. III, 230.

Bifestus, a, um, z. E. dies doppelter Festtag, Prudent. peristeph. extr.

Bifidātus, a, um, *i. q.* bifidus, z. E. latera, Plin. H. N. XIII, 4.

Bifidus, a, um, in zwey Theile gespalten oder getheilt, z. E. pes, Ovid. Met. XII, 303: lingua, Plin. H. N. XI, 37.

Bifissus, a, um, *i. q.* bifidus, Solin. 52 (65).

Biforis, e, 1) zwey Thüren oder Fensterladen habend, z. E. fenestra, Ovid. Pont. III, 3, 5: valvae, Ovid. Met. II, 4, *i. e.* doppelt. 2) zwey Oeffnungen oder Löcher habend, z. E. accessus, Solin. 2 (8): daher tropisch, biforem dat dibia cannum, Virg. Aen. VIII, 617, *i. e.* aus zwey Löchern: so auch tumultus, Stat. Theb. III, 168.

Biformātus, a, um, statt biformis, Cic. Tusc. II, 8. in der Uebersetzung des Sophocles.

Biformis, e, zweygestaltig, zwey Gestalten habend, z. E. Janus, Ovid. Fast I, 89: biformis hominum partus, Tacit. Ann. XII, 64: proles biformis heißt der Minotaurus, Virg. Aen. VI, 25: Scyllae, Ib. 286: besonders heißen die Centauri so, z. E. der Chiron heißt pater biformis, Ovid. Met. II, 604: der Nessus, Ib. VIIII, 121: der Odites, Ib. XII, 457: daher tropisch, vates biformis, Horat. Od. II, 20, 2, *i. e.* vielleicht doppelter Dichter, *scil.* als Satyren- und Oedendichter.

Biforus, a, um, *i. q.* biforis, z. E. forium ornamenta non bifora sed valvata, Vitruv. IIII, 6.

Bifrons, tis, zwey Stirnen habend, z. E. Janus, Virg. Aen. VII, 180. XII, 198.

Bifurcus, a, um, zwey Zanken oder Spitzen habend, z. E. vallus, Liv. XXXIII, 5: ramus, Ovid. Met. XII, 442: Pastinum vocant agricolae ferramentum bifurcum, Colum. III, 18.

Biga, ae, *f.* statt Biiuga, *Plur.* Bigae statt Biiugae, 1) vielleicht *scil.* equae, mulae, bestiae, res, cet. (von bigus, a, um, statt biiugus, a, um), zwey zusammen gespannte Pferde, ein Gespann von zwey Pferden, mit oder ohne Wagen, z. E. bigis it Turnus in albis, Virg. Aen. XII, 164: niveae, Catull. LV, 26: bigas primas iunxit Phrygum natio, Plin. H. N. VII, 56: hier ist der Singularis selten. 2) der Wagen, an den zwey Pferde gespannt sind, da denn der Singularis auch gewöhnlich ist, z. E. unius bigae adiectione, Suet. Tib. 26: habenas bigae, cui Victoria insiderat, Tacit. Hist. I, 86: Eutychides bigam (pinxit), Plin. H. N. XXXV, 11 post med.: biga olorina *i. e.* den Schwäne ziehen, Stat. Sylv. III, 4, 46: rorifera biga, Stat. Theb. I, 338: auch der Pluralis, wie sich versteht, z. E. Aristides quadrigas bigasque (fecit), Plin. H. N. XXXIIII, 8 med.: nox bigis subvecta, Virg. Aen. V, 721: aurora in roseis bigis, Ib. VII, 26. Not. daß es ein Adjectiv sey, sieht man aus Manil. V, 3 quadriiugis et Phoebus equis et Delia bigis, wo equis mit zu bigis gehört, wo man nicht bigis substantive nehmen will.

Bigārius, a, um, *i. e.* sich mit bigis beschäftigend: daher bigarius substantive, 1) *scil.* auriga, *i. e.* regens bigam, Inscript. ap. Murator.: 2) *scil.* artifex *i. e.* der diese Wagen macht, oder *scil.* negotiator, der damit handelt, z. E. bigarii, salinatores cet., Arnob. 2.

Bigātus, a, um, mit der Figur der bigarum bezeichnet, z. E. argentum, Liv. XXXIII, 23: daher bigatus, *scil.* numus, Liv. XXIII, 15. Plin. H. N. XXXIII, 3. Tacit. Germ. 5.

Bigemmis, e, 1) zwey Edelsteine habend oder damit besetzt, z. E. annulus, Trebell. in Claud. 14: 2) zwey Augen oder Knospen habend, vom Weinstocke, Colum. V, 5.

Bigenērus, a, um, von zwey Geschlechtern, z. E. hinni bigeneri, Varr. R. R. II, 8 in.

Bigerri, orum, oder Bigerriones, um, eine Nation in Gallien an dem Pyrenäischen Gebirge,

Gebirge, Caes. B. C. III, 27. Paulin. Nol. in ep. ad Auson. carm. X, 246: daher Bigerricus, a, um, z. E. turbo, Sidon. Ep. VIII, 12, *i. e.* daher kommend: daher vielleicht Bigerrica oder Bigerriga vestis, Sulpic. Sev. Dial II, 2. Venant. Fort. de vita S. Mart. III, 49.

Bigerritānus, a, um, *i. q.* Bigerricus, Auson. epist. 11 extr.

Biiŭgis, e, zweyspännig, z. E. lynces, Ovid. Met. IIII, 24: equi, Virg. Ge. III, 91, zwey zusammen gespannte Pferde: curriculum, Suet. Calig. 19, *i. e.* Wagen.

Biiŭgus, a, um, 1) zweyspännig, z. E. equi biiugi oder biiugi schlechtweg, Virg. Aen. X, 299. 453. 586, *i. e.* zwey zusammen gespannte Pferde, z. E. an einem Wagen: so auch serpentes, Val. Fl. VII, 218: currus biiugus, Lucret. V, 1298: so auch temo, Stat. Theb. II, 723, ein zweyspänniger Wagen: daher certamen biiugum, Virg. Aen. V, 144, das auf einem zweyspännigen Wagen geschieht. 2) doppelt zusammengefügt, doppelt, z. E. fasces, Claudian. in consul. Prob. et Olybr. 233.

Bilanx, cis, zweg Wagschalen habend, z. E. libra, Martian. Cap. 2.

Bilbĭlis, is, *f.* eine Stadt in Spanien, wo Martialis geboren.

Bilĭbra, ae, *f.* zwey Pfund, Liv. IIII, 15.

Bilĭbris, e, von zwey Pfunden *i. e.* a) zwey Pfund schwer, z. E. mullus, Martial. III, 45, 5: ossa, Plin. H. N. XVIII, 11: b) zwey Pfund enthaltend, z. E. ein Gefäß, Horat. Sat. II, 2, 61. Plaut. Mil. III, 2, 39.

Bilinguis, e, 1) zwey Zungen habend, Plaut. Pseud. V, 1, 14: daher betriegerisch, gleichsam mit zwey Zungen redend, Virg. Aen. I, 661 (665). Sil. XVI, 157. Plaut. Pers. II, 4, 28: 2) zwey Sprachen redend, zweyer Sprachen kundig, Curt. VII, 5. Horat. Sat. I, 10, 30.

Bilĭōsus, a, um, voll Galle, Cels. II, 6 und 8: cf. I, 3.

Bilis, is, *f.* die Galle, z. E. im menschlichen Körper ꝛc., Cic. Tusc. IIII, 10. Hor. Art. 302: sie ist zweyerley: daher Plin. H. N. XX, 9: cf. Scribon. Larg. comp. 136, biles sagt: a) gelblichgrün: daher bile suffusus, Plin. H. N. XXII, 20, *i. e.* die Gelbsucht habend: so auch bilis suffusa, Ib. 21: oder suffusio bilis luridae, Senec. ep. 95, *i. e.* die Gelbsucht: oder b) schwarz, atra, oder nigra, welches ein Zeichen eines mürrischen, verdrüßlichen, oder auch rasenden Menschen ist: daher sie von solchen Leuten gebraucht wird, z. E. uxor atra bili percita est, Plaut. Amph. II, 2, 95, *i. e.* ist rasend, wüthend, tobend: nigra bilis curanda est, Senec. ep. 94: 2) Galle, tropisch, *i. e.* Zorn, Unwillen, z. E. effundere bilem, Juvenal. V, 159. Senec. de Ira II, 26, die Galle, den Zorn, auslassen: movere alicui die Galle reizen, zornig machen, Hor. Epist. I, 19, 20: so auch commovere, Cic. Att. II, 7: bilem habere, Senec. de ira, *i. e.* zornig seyn.

Bilix, icis, aus zwey Fäden (licis) bestehend, zweydräthig, Virg. Aen. XII, 375.

Bilustris, e, von zehn Jahren, zehnjährig, z. E. bellum, Ovid. Am. II, 12, 9.

Bilychnis, e, zwey Lichter oder Dochten habend, z. E. lucerna, Petron. 30.

Bimammius, a, um, z. E. vitis, Plin. H. N. XIIII, 3, *i. e.* zwey große Trauben, wie Brüste, tragend: oder *scil.* uva *i. e.* sehr groß, strotzend.

Bimăris, e, an zwey Meeren gelegen, z. E. Corinthus, Horat. Od. I, 7, 2: Ephyre (*i. e.* Corinthus), Ovid. Her. XII, 27. Isthmus, Ovid. Met. VII, 407.

Bimarītus, i, *m.* der zwey Ehefrauen hat, ein doppelter Ehemann, Doppelgatte, sagt einer beym Cicero Planc. 12.

Bimāter, tris, *m.* der zwey Mütter hat, z. E. bimatrem, Ovid. Met. IIII, 11: doch kann der Nominativ auch seyn Bimatris, e: und dieß scheint besser zu seyn.

Bimātus, us, *m.* ein Alter von zwey Jahren, Varr. R. R. II, 11 extr. Plin. H. N. VIIII, 30. Colum. VII, 3, 6.

Bimembris, e, doppelte Glieder habend, dergleichen die Centauren haben, die oben menschliche unten Pferdegestalt hatten, z. E. forma, Ovid. Her. VIIII, 99: daher bimembres *i. e.* die Centauren, Ovid. Met. XV, 283. Virg. Aen. VIII, 293. Sil. III, 41: so auch puer, Juvenal. XIII, 94, *i. e.* Mißgeburt, Centaur oder etwas Aehnliches.

Bimensis, is, *m.* zwey Monate, Liv. XXXXV, 15 extr.

Bimestris, e, zweymonatlich, von zwey Monaten, z. E. consulatus, Planc. in Epist. Cic. ad Div. X, 24: porcus, Hor. Od. III, 17, 15: triticum, Plin. H. N. XVIII, 7 post med., *i. e.* der zwey Monate nach der Saat geerndtet werden kann. Not. Ablativ bimestre, Ovid. Fast. VI, 158.

Bimĕter, tra, trum, statt Dimeter, z. E. literae, Sidon. Ep. VIIII, 15.

Bimŭlus, a, um, zweyjährig, zwey Jahr alt, z. E. puer, Catull. XVII, 13. Suet. Calig. 8.

Bimus, a, um, 1) von zwey Jahren, zweyjährig, z. E. taurus, Varr. R. R. II, 5, 12: nix, Ovid. Trist. III, 10, 16: honor, Ovid. Pont. IIII, 9, 63: merum, Hor. Od. I, 19, 15: nuces, Cato R. R. 17: semen, Plin. H. N. XVIII, 24: furculi, Ib. XVII, 14: lateres, Ib. XXXV, 14: legio, Planc. in Cic. Ep. ad Div. X, 24: pensio, Martial. XII, 32, 3: aestimatio ususfructus, Pandect. XXXIII, 2, 6: dies, Ib. XXXIII, 1, 3, *i. e.* zweyjähriger Termin: 2) zwey Jahre betreffend, z. E. sententia bima, Cic. ad Div. III, 8, *i. e.* das Votum, wegen des zweyjährigen Verbleibens in der Provinz.

Binārius, a, um, was zwey Dinge enthält, z. E. forma binaria, Lamprid. in Alex. Sev. 39, *i. e.* Münze, die zwey Goldstücke gilt.

Bini, ae, a, ſ. Binus.

Binoctium, i, *n. ſcil.* tempus, zwey Nächte, Tacit. Ann. III, 71. Ammian. XXX, 1 (2).

Binominis, e, zwey Namen habend, Ovid. Pont. I, 8, 11: Met. XIIII, 609: in Ibin. 417.

Binus, a, um, insgemein *Plur.* Bini, ae, a, 1) zwey, a) bey Eintheilungen, je zwey, z. E. unicuique binos pedes adſignare, Cic. Agr. II, 31: Venationes binae per dies quinque, Cic. ad Div. VII, 1, *i. e.* jeden Tag zwey: Cenſores binos in ſingulas civitates, Cic. Verr. II, 53: b) bey *Subſtantivis*, die entweder gar keinen *Singularem* oder doch keinen in derſelben Bedeutung haben, z. E. caſtra, Cic. Phil. XII, 11: literae, Cic. Att. VI, 1 ante med., *i. e.* Briefe: ludi, Cic. Verr. II, 52: copiae *i. e.* Heere, Cic. Manil. 4: c) bey Zahlen, z. E. bina millia, Quintil. VI, 3: Quater bini, Martial. XII, 55, 8: d) von Dingen, die zuſammen gehören als ein Paar, oder doch zuſammen gezählt werden, z. E. bini boves, Plaut. Perſ. II, 5, 16, ein Paar Ochſen: binae aures, Virg. Ge. I, 172: ſcyphi, Cic. Verr. IIII, 14: e) auch überhaupt zwey, z. E. binos tabellarios miſi, Cic. Att. VI, 1 ante med.: frena, Virg. Aen. VIII, 168: haſtilia, Ib. I, 313 (317): ſecare aliquid in bina, Lucret. I, 534, *i. e.* in zwey Theile: bina ſpolia, Liv. I, 10 extr.: 2) doppelt, zwiefach, z. E. omnia fieri tum bina tuendo, Lucret. IIII, 451, doppelt erſcheinen, *i. e.* daß wir es doppelt ſehen: auch im *Sing.*, z. E. corpus binum, von den Centauren, Lucret. V, 877: ſupellex, Ib. IIII, 453.

Biocolyta, ae, *i. e.* Verhinderer der Gewalt: der Name einer obrigkeitlichen Perſon, Juſtinian. novell. 145.

Bion, ein berühmter Wein: wozu die Weintrauben von der Zeit abgenommen worden, Plin. H. N. XIIII, 8. XXIII, 1 prope fin.

Bion, onis, *m.* 1) ein griechiſcher Idyllendichter: 2) ein Philoſoph, der ſehr beißend geſchrieben.

Bionĕus, a, um, vom Philoſophen Bion herrührend, Bioniſch, z. E. ſermones, Horat. Epiſt. II, 2, 6, *i. e.* beißende ꝛc.

Biothanātus, a, um, der eines gewaltſamen Todes ſtirbt, Lamprid. in Heliog. 33. Jul. Firm. XIII, 14 extr.

Bipalium, i, *n.* ein Grabſcheit, Spaten, Cato R. R. 6 und 45. Liv. III, 26. Plin. H. N. XVIII, 26. Colum. XI, 3, 11.

Bipalmis, e, von zwey Spannen, z. E. ſpiculum, Liv. XXXXII, 65: tabulae, Varr. R. R. III, 7, 4.

Bipartio, ivi, itum, 4. oder Bipartior, itus ſum, 4. in zwey Theile theilen, z. E. XI Cal. Maj. ver bipartitur, Colum., XI, 2, 36, *i. e.* theilt ſich, hat doppelte Witterung, wenns das Paſſivum iſt, oder er theilt denſelben Tag *ſcil.* in doppelte Witterung, wenns das Deponens iſt: erſteres ſcheint beſſer, *i. e.* es iſt halber Frühling ꝛc. Häufiger iſt das *Particip.* bipartitus, a, um, 1) in zwey Theile getheilt *i. e.* halb, z. E. hyems, Colum. XI, 2, 5: ita bipartiti fuerunt, ut Tiberis — intereſſet, Cic. Catil. III, 2. doch hat Ed. Erneſt. bipartito: 2) was in zwey Theile getheilt werden kann, zwiefach, doppelt, z. E. genus Cic. Top. 22: diviſio, Varr. L. L. IIII, 3: daher *Abl.* Bipartito, das adverbialiter ſteht, a) doppelt, zwiefach, in zwey Theile, z. E. diſtribuere, Cic. Flacc. 14: ſigna bipartito inferre, Caeſ. B. G. I, 25, *i. e.* von zwey Seiten: ſecta bipartito mens, Ovid. Rem. 443: ita bipartito fuerunt, Cic. Catil. III, 2: ſ. vorher: b) zwiefach, auf zwiefache Art, z. E. id fit bipartito, Cic. Inv. II, 29. Not. man ſchreibt auch bipert.

Bipartĭto, zwiefach, ſ. Bipartio.

Bipătens, tis, von beyden Seiten offen, z. E. porta, Virg. Aen. II, 330: tecta, Ib. X, 5.

Bipĕda, ae, *f.* ein Ziegelſtein von zwey Fuß, um den Fußboden damit zu pflaſtern, Pallad. I, 19 und 40. VI, 11.

Bipĕdālis, e, ein Maaß von zwey Fuß habend, von zwey Fuß, z. E. trabs, Caeſ. B. G. IIII, 17: materia, Caeſ. B. C. II, 10: modulus, Horat. Sat. II, 3, 308: latitudo, Colum. VIII, 3, 7.

Bipĕdānĕus, a, um, ſtatt bipedalis, z. E. ſcrobs, Colum. IIII, 1: terra, Ib.: altitudo, Ib.: ſpatium, Ib. 30: humus, Ib. II, 2, 21, wo einige alte Edd. bipedana haben: paſtinatus, Plin. H. N. XVII, 20.

Bipĕdānus, a, um, z. E. humus, Colum. ſ. Bipedaneus.

Bipennĭfer, a, um, eine zweyſchneidige Axt tragend, Ovid. Met. IIII, 22. VIII, 191.

Bipennis, e, 1) zwey Flügel habend, z. E. nullum inſectum — bipenne eſt Plin. H. N. XI, 28: ciconiae quarum bipennes plumas cet., Varr. ap. Non., *i. e.* beyde Flügel ꝛc.: 2) zwey Schneiden habend, zweyſchneidig, z. E. ferrum, Virg. Aen. XI, 135: ſecuris, Varr. ap. Non.: daher ſubſtantive Bipennis, *ſcil.* ſecuris, eine zweyſchneidige Axt, ſie werde im Walde oder im Kriege gebraucht, Virg. Aen. II, 479. V, 307. Plin. H. N. VIII, 8. Hor. Od. IIII, 4, 57.

Bipensĭlis, e, was, wegen zweyer Handhaben, zwiefach oder an beyden Seiten hängt, z. E. forcipes, Varr. ap. Non.

Bipertio, Bipertītus, Bipertito, ſ. Bipartio.

Bipes, ĕdis, zwey Füße habend, zweyfüßig, z. E. equus, Virg. Ge. IIII, 389: menſa, Martial. XII, 32, 11: aſellus, Juvenal. VIIII, 92: mures, Plin. H. N. X, 65: daher ſubſtantive, Bipedes die zweybeinigen Geſchöpfe, Cic. Dom. 19.

Biprōrus, a, um zwey Schiffevordertheile habend, z. E. navis, Hygin. f. 168.

Birēmis, e, zweyruderig *i. e.* a) mit zwey Rudern versehen, z. E. scapha, Hor. Od. III, 29, 62 lembus, Liv. XXIIII, 40 in.: steht auch substantive, z. E. parva biremis, Lucan. VIII, 562: b) mit zwey Reihen Ruderbänken versehen: daher insgemein Biremis, *scil.* navis, eine Galeere von zwey Reihen Ruderbänken, zweyruderige Galeere, Cic. Verr. V, 20. Caes. B. C. III, 40. Tacit. Hist. V, 23. Virg. Aen. I, 182 (186). VIII, 79. Plin. H. N. VII, 56.

Birōtus, a, um, zwey Räder habend, z. E. vehiculum, Non.: daher substantive, Birota *scil.* rheda, Cod. Theod. VIII, 5, 8.

Birrus, i, *m.* oder Birrum, i, *n.* ein gewisses Oberkleid, Vopisc. in Carin. 20. Augustin. serm. 1. de vita Cleric.

Bis, *Adv.*, 1) zweymal, z. E. bis bina, Cic. Nat. D. II, 18, zweymal zwey: bis una consules, Cic. Amic. 11: bis consul factus, Cic. Acad. IIII, 5: scribere, Cic. ad Div. VIIII, 6: bis vicinus ein doppelter Nachbar, Martial. VI, 27, 1: bis tantum zweymal so viel: daher bis tanto amici sunt inter se quam prius, Plaut. Amph. III, 2, 62, *i. e.* um zweymal (mehr) sind sie Freunde ꝛc. Not. bis steht auch zweymal, z. E. bis conatus — bis cecidere cet., Virg. Aen. VI, 32: cf. 134. Not. bis terque zwey bis dreymal, Cic. Qu. Fr. III, 8 extr.: Bis ad eundem (*scil.* lapidem offendere), Cic. ad Div. X, 20, ein Sprichwort, zweymal eben den Fehler machen. 2) zum andern Male, Martial. X, 48, 20.

Bisaccium, i, *n.* ein doppelter Sack oder zwey Säcke beysammen, einer auf dieser der andre auf jener Seite, Petron. 31.

Bisacūtus oder richtiger Bis acutus, a, um, auf beyden Seiten scharf, Augustin. Confess. XII, 14.

Bisaltae, arum, ein Volk in Macedonien, am Flusse Strymon, Liv. XXXXV, 29. Plin. H. N. IIII, 10. Virg. Ge. III, 461; Daher Bisaltica, *scil.* regio, Liv. XXXXV, 29 (von Bisalticus, a, um), und Bisaltia *scil.* regio (von Bisaltius, a, um), Gell. XVI, 15, das Land, worin sie wohnten.

Bisaltis, idis, *f.* ein gewisses Mägdchen, (und vielleicht Tochter eines gewissen Bisaltes, die Jupiter in Gestalt eines Widders beschlief), Ovid. Met. VI, 117. Not. Hygin. fab. 188 nennt dieses Mägdchen Theophane und eine Tochter der Bisaltis.

Biselliārius, a, um, sich mit biselliis beschäftigend, dahin gehörig: daher biselliarius a) *scil.* artifex, *i. e.* der Verfertiger ꝛc: b) qui honore fruitur in biselliis sedendi: so ists vielleicht Inscript. Gruter., wo steht: Plaetorio — Augustali biselliario honorato ornamentis cet.

Biselliūm, i, ein Stuhl oder Sitz, worauf zwey Personen sitzen können, Varr. L. L. IIII, 28.

Bisēta *porca i. e.* cujus a cervice setae bifariam dividuntur cet., Fest.

Bisōnus, a, um, *i. e.* duo corpora continens, daher bisomum *scil.* sepulcrum, Inscript. ap. Reines.

Bison, ontis, *m.* eine Art wilder Ochsen, etwa Buckelochse, Auerochse, Plin. H. N. VIII, 15. Martial. spect. 25, 4. Senec. Hipp. 64. Solin. 20 (32).

Bissēnus, a, um, *Plur.* Bissēni, ae, a, zwölf, sind eigentlich zwey Worter, und werden auch so richtiger geschrieben.

Bissextiālis, e, vielleicht 2 Sechstheile enthaltend, z. E. olla Marcell. Emp. 15.

Bissextus dies heißt der Schaltag, der alle vier Jahre nach dem 24ten Februar eingeschaltet wird, weil es dies sextus ante Calendas Mart. ist, Pandect. IIII, 4, 3. Auch steht dafür Bissextum, *Neutr.*, Ammian. XXVI, 1 (2). Censorin. de die nat. 20: daher annus bissextus, Augustin. ep. 119 ad Januar. c. 7, *i. e.* das Jahr, worin dieser Tag eingeschaltet wird, Schaltjahr. Not. Etwas anders ist bissextus oder bis sextus *i. e.* zwölfte, z. E. honor bis sextus, Stat. Sylv. IIII, 1, 9, *i. e.* da zwölf Lictorn mit den Fascibus voran gehen.

Bistōnus, um, 1) die Bistonier, ein Volk in Thracien, Plin. H. N. IIII, 11: 2) insgemein die Thracier, Sil. II, 76. Lucan. VII, 568. Val. Fl. III, 831 daher Bistonia, s. Bistonius.

Bistōnis, idis, *f.* zu Bistonien oder Thracien gehörig, da befindlich ꝛc., Bistonisch, Thracisch, z. E. Bistonis ora, Ovid. Her. XVI, 344, *i. e.* Thracia: Bistonis ales, Senec. Agam. 673, *i. e.* Procne, filia Terei, regis Thraciae: daher Bistonis eine Thracierinn, Horat. Od. II, 19, 20. Not. die vorletzte Sylbe steht lang, Virg. Cir. 165 Ciconum Bistonis in oris: daher Einige lesen wollen Edonum Bistonis oris.

Bistōnius, a, um, Bistonisch oder Thracisch, z. E. fariſſa, Ovid. Pont. I, 3, 59: viri, Ovid. Met. XIII, 429: Minerva, Ovid. in Ibin 379, vielleicht weil sie (als Kriegsgöttinn) da verehrt worden: turbo, Lucan. IIII, 767, *i. e.* Nordwind: chelys, Claudian. Proserp. II Praef. 8, *i. e.* lyra Orphei: daher Bistonia, *scil.* regio, Valer. Flacc. III, 159, *i. e.* das Land der Bistonier oder Thracier.

Bisulcilingua, ae, *m.* der eine zweygespaltne oder doppelte Zunge hat *i. e.* ein Zweyzüngler, Betrieger, Plaut. Poen. V, 2, 72.

Bisulcus, a, um, in zwey Theile, gleichsam gefurcht *i. e.* gespalten, z. E. ungula gespaltne Klaue, Plin. H. N. VIII, 21: cauda, Ibid. VIIII, 29: lingua, Ovid. Met. VIIII, 65: pes. Ib. VII, 113: hernach wird es auch von Thieren selbst gebraucht, die gespaltne Klauen haben, z. E. animalia bisulca, Plin. H. N. XI, 37 extr.: cf. X, 65.

Bisul-

Bisultor, ein Zuname des Mars, Ovid. Fast. V, 595: doch haben die besten Ausgaben bis ultor.

Bisyllăbus, a, um, zweysylbig, Varr. L. L. VIII, 5c.

Bithўae, arum, *i. e.* Weibspersonen in Scythien, die in jedem Auge einen doppelten Augapfel haben sollen, Plin. H. N. VII, 2 med.

Bithўnum, mel, Plin. H. N. XI, 16 in. Was es sey weis ich nicht gewiß. Harduin hat diese Worte als unächt weggelassen.

Bithўnĭa, ae, *f.* Bithynien, ein Land in Kleinasien, Plin. H. N. V, 32. Claudian. in Eutrop. II, 247.

Bithўnĭcus, a, um, in Bithynien befindlich, dazu gehörig, Bithynisch, z. E. societas, Cic. ad Div. XIII, 9: civitates, Plin. ep. X, 115: cf. Juvenal. XV, 1.

Bithўnis, ĭdis, *f.* aus oder in Bithynien, eine Bithynierinn, Ovid. Am. III, 6, 25 Melie Bithynide, ist die Mutter des Bithynischen Königes Amycus.

Bithўnius, a, um, Bithynisch, *i. e.* in oder aus Bithynien, dahin gehörig ꝛc., z. E. Diophanes Bithynius, Colum. I, 1, 10: daher Bithynii die Bithynier, Plin. H. N. VII, 16.

Bithўnus, a, um, *i. q.* Bithynicus, Bithynisch, z. E. caseus, Plin. H. N. XI, 42: negotia, Hor. Ep. I, 6, 33: equites, Juvenal. VII, 15: mare, Tacit. Ann. II, 60: daher Bithyni die Bithynier, Tacit. Ann. XII, 22. Plin. H. N. V, 32 extr.

Bito, ĕre, geben, Plaut., s. Beto.

Bitūmen, ĭnis, *n.* eine gewisse schwefelige fette Erde, Bergwachs, Judenpech, Judenleim genannt, Justin. I, 2. Plin. H. N. XXXV, 15. Tacit. Hist. V, 7. Virg. Ecl. VIII, 82.

Bitūmĭnātus, a, um, mit Judenpeche vermischt, versehen oder geschwängert, z. E. aqua, Plin. H. N. XXXI, 6.

Bitūmĭnĕus, a, um, erdharzig, bergharzig, aus Bergwachse bestehend oder damit erfüllt, z. E. vires, Ovid. Met. XV, 350.

Bitūmĭnōsus, a, um, voll von Erdharze, Bergwachse, z. E. terra, Vitruv. VIII, 3: fontes, Ibid.

Bitŭrĭcus, a, um, *i. e.* ad Bituriges pertinens, Biturigisch, z. E. uva, Plin. H. N. XIIII, 2. Colum. III, 2. III, 7. III, 9. s. Biturix.

Bitŭrix, ygis, ein Biturige, *Plur.* Bituriges ein Volk im Aquitanischen Gallien, waren doppelt: a) Cubi, in der Gegend, wo itzt Bourges ist, b) Ubisci oder Vivisci, in der Gegend, wo itzt Bourdeaux ist. Caes. B. G. VII, 5. Plin. H. N. IIII, 19. Der Nominativ Biturix steht Lucan. I, 423.

Bivertex, icis, zwey Gipfel habend, z. E. Parnassus, Stat. Theb. I, 628.

Bivira, ae, *f.* die zwey Männer hat oder gehabt hat, oder die zum zweyten Male geheurathet hat, Varr. ap. Non.

Bivium, i, *n. scil.* spatium, 1) zwey Wege beysammen, ein Doppelweg, Virg. Aen. VIIII, 238. Plin. H. N. VI, 28: 2) tropisch, ein doppeltes Mittel z. E. bivium enim ad culturam nobis dedit natura, Varr. R. R. I, 18, 7: per idem bivium, Ib. 55: cf. Ovid. Remed. 486. NB. Bivium ist eigentlich ein Adject. von bivius, a, um, *scil.* spatium.

Bivius, a, um, zweywegig *i. e.* zwey Wege oder Straßen habend, da befindlich, dahin gehörig ꝛc., z. E. fauces, Virg. Aen. XI, 516: calles, Val. Fl. V, 395: dii bivii, Inscript., *i. e.* biviorum.

Bĭūrus, i, zwiefach geschwänzt, Plin. H. N. XXX, 15 extr. e lect. Hard.

Blăcterо, are, druckt die Stimme des Widders aus, Auct. carm. de Philom. 56.

Blaesus, a, um, lispelnd, undeutlich redend, da man z. E. zuweilen Buchstaben verschluckt ꝛc., stammelnd, wie z. E. Betruuine ꝛc., z. E. lingua, Ovid. Art III, 294: sonus, Ib. I, 593: auch sonus vom Papagey, Ovid. Am. II, 6, 24: os, Mart. X, 65, 10: blaesis (hominibus) atque mero titubantibus, Juvenal. XV, 48. Not. Blaesus ein römischer Zuname, z. E. der Sempronischen Familie, z. E. C. Sempronius Blaesus. Fast. Capitol.

Blandae, arum, eine Stadt in Lucanien, Liv. XXIIII, 20: auch Blanda, ae, Mela II, 4. Auch ist Blanda eine Stadt in Spanien, Mela II, 6.

Blande, *Adv.*, liebkosend, careſſirend, auf eine sanfte oder schmeichelhafte Art, z. E. rogare, Cic. Rosc. Com. 16: dicere, Terent. Ad. V, 4, 24: so auch blandius, Cic. Or. I, 24: blandissime, Cic. Cluent. 26.

Blandĭcŭle, *Adv.*, *i. q.* blande, Apulej. Met. X p. 252 Elm.

Blandĭdĭcus, a, um, liebkosend, Plaut. Poen. I, 1, 10.

Blandĭfĭcus, a, um, sanft machend, Martian. Cap. 9 in.

Blandĭflŭus, a, um, sanft fließend, z. E. uvas, Venant. Fort. III, 12 extr.: odor, Ib. XI, 10, 10.

Blandĭlŏquens, tis, liebkosend, z. E. oratio, Laber ap. Macrob. Sat. II, 7.

Blandĭlŏquentia, ae, *f.* Liebkosung, Cic. Nat. D. III, 25 extr. e poeta.

Blandĭlŏquentŭlus, a, um, liebkosend, Plaut. Trin. II, 1, 13.

Blandĭlŏquium, i, *n.* Liebkosung, Augustin. ep. 19 ad Hieron. c. 4.

Blandĭlŏquus, a, um, liebkosend, Plaut. Bacch. V, 2. 54. Senec. Agam. 289.

Blandimentum, i, *n.* 1) das, womit man einem liebkoset, schmeichelt, oder ihn auf angenehme Art ergötzt, es bestehe in Worten oder in Handlungen, Liebkosungsmittel, eine ergötzende Sache, z. E. multa blandimenta nobis natura genuit, Cic. Coel. 17,

i. e. angenehme Dinge: cf. Liv. II, 9 blandimenta plebi data: daher von wohl zubereiteten Speiſen, wohin auch Gewürze gehören ꝛc., Tacit. Germ. 23. Petron. 141: 2) jede ſanfte oder liebkoſende Behandlung, Careſſe, Liebkoſung, z. E. blandimentum ſublevavit metum, Tacit. Ann. XIIII, 4: hoc blandimento impetratis radicibus, Plin. H. N. XVII, 13 poſt med., *i. e.* hac blanda cultura: multa blandimenta plebi data, Liv. II, 9: 3) beſonders Careſſe, Schmeicheley, Liebkoſung, Cic. Tuſc. V, 31. Ovid. Met. II, 815. Plin. Ep. II, 19. Tacit. Ann. XII, 64.

Blandior, itus ſum, 4. 1) liebkoſen, es geſchehe mit Worten, Geberden, oder Handlungen, ſchmeicheln, liebkoſend behandeln, Schmeicheleyen vorſagen ꝛc., z. E. alicui, Cic. Q. Fr. II, 12. Ovid. Met. IIII, 531: auribus, Plin. Ep. I, 2 extr.: cf. Ovid. Her. XXI, 195: columbae blandiuntur inter ſe, *i. e.* ſibi invicem, Plin. H. N. X, 37: avibus cibo, Ib. 42: ſibi, Pand. XXVI, 7, 3. *i. e.* irrige Meynung haben: 2) von lebloſen Dingen, ſchmeicheln, locken, anlocken, z. E. der Baum, durch den Schatten, daß man ſich unter ihn legt, Ovid. Met. X, 555: pomi ſuavitas blanditur, Plin. H. N. XIII, 9: medicamenta, quae quaſi blandiantur, Celſ. V, 28 n. 2: voluptas ſenſibus blandiatur, Cic. Acad. IIII, 45. *Particip.* Blanditus, a, um, ſtatt blandiens *i. e.* liebkoſend, angenehm, ſanft ꝛc., z. E. roſae, Prop. IIII, 6, 72: peregrinatio, Plin. H. N. X, 23 extr. Not. blandiri mit dem Accuſativ, z. E. ut (lac caprinum) et blandiatur igneam ſaevitiam, Colum. VII, 5, 16: ſo haben die Codd., doch hat Gesner eblandiatur ſtatt et blandiatur drucken laſſen.

Blandĭter, *Adv.*, *i. q.* blande, Plaut. Aſin. I, 3, 69. Pſeud. V, 2, 3: auch Titinn. ap. Non.

Blandĭtĭa, ae, *f.* Liebkoſung, Schmeicheley, Careſſe, im Guten und Böſen, Cic. Amic. 25. Planc. 12. Plaut. Truc. II, 7, 19. Q. Cic. petit. 11. Prop. I, 16, 16: Häufiger iſt der *Plur.* Cic. Amic. 17 und 25 med. Fin. I, 10. ad Att. I, 19 extr. Q. Fr. I, 2, 2, Verr. III, 26: daher adhibere blanditias, Ovid. Met. X. 259: dicere blanditias alicui, Ovid. Her. XIII, 153: per blanditias, Suet. Ner. 34, liebkoſend, ſchmeichelhaft.

Blandĭtĭes, ei, *f.* ſtatt Blanditia, z. E. ſermonis, Apul. Met. VIIII p. 230 Elm.

Blandĭtim, *Adv.*, ſtatt blande, Lucret. II, 173.

Blandŭlus, a, um, *i. q.* blandus, wenn man vermindernd oder von kleinen Perſonen oder ſcherzend, liebkoſend, redet, z. E. animula vagula, blandula, Hadrian. ap. Spart. in Hadrian. 25.

Blandus, a, um, 1) liebkoſend, es geſchehe im Guten oder Böſen, ſchmeichleriſch, z. E. Hominum te vivit nusquam quisquam blandior, Terent. Hec. V, 4, 21: voluptates, blandiſſimae dominae, Cic. Off. II, 10: adſabilis, blandus, Nep. Alcib. 1. Auch mit dem Genitiv, z. E. precum, Stat. Ach. II, 236: mit dem Accuſativ, z. E. blanda genas vocemque, Stat. Theb. 115: mit dem Infinitiv, z. E. ducere quercus, Hor. Od. I, 12, 11: auch ſteht blandum adverbialiter, z. E. riſit tam blandum, Petron. 127. 2) ſchmeichelnd, ſchmeichleriſch, liebkoſend *i. e.* angenehm, z. E. quies, Ovid. Faſt. III, 19: alea, Virg. Ge. III, 127: illecebrae voluptatis, Cic. Tuſc. IIII, 6: dominae, Cic. Off. II, 10. ſ. vorher.

Blapsigonĭa, ae, *f.* eine Krankheit der Bienen, wenn ſie keine Brut bekommen, Plin. H. N. XI, 19.

Blasphēmābĭlis, e, verfluchenswerth, Tertull. de cultu fem. 12.

Blasphēmātĭo, ōnis, *f.* die Läſterung, Tertull. de cultu ſemin. 12.

Blasphēmĭa, ae, *f.* die Läſterung, Auguſtin. de verbo Dom. ſerm. 11 c. 14 und 15.

Blasphēmĭum, i, *n.* die Läſterung, Prudent. Pſychom. 715.

Blasphēmo, are, läſtern, Prudent. Apoth. 415.

Blasphēmus, a, um, läſternd, Prudent. Periſteph. I, 75. Tertull. de reſurr. carn. 26.

Blatĕrātus, us, *m.* das Plappern, Geſchwätz, Sidon. Ep. VIIII, 11 extr.

Blatĕro, avi, atum, are, plaudern, plappern, Horat. Sat. II, 7, 35: auch etwas hinplappern, z. E. ſtulta, Gell. I, 15: verba vitioſa, Apulej. in Florid.: his et his ſimilibus blateratis, Apul. Met. IIII p. 153 Elm.

Blatĕro, ōnis, *n.* der gern plappert, ein Plapperer, Plappermaul, Gell. I, 15.

Blatĭo, ire, etwas herplaudern, herplappern, z. E. nugas, Plaut. Amph. II, 1, 79. Curc. III, 82: cf. Epid. III, 1, 13.

Blatta, ae, *f.* 1) ein lichtſcheuendes Inſect, das die Bienenſtöcke anfrißt, Kleider, Bücher ꝛc., zernagt, etwa Schabe, Motte, oder auch Milbe, Riehwurm, Virg. Ge. IIII, 243. Horat. Sat. II, 3, 118. Martial. XIIII, 35, 2. Plin. H. N. XI, 28. XXVIIII, 6 extr. 2) Purpur, z. E. blatta et cocco, Spartian. Heliog. 33: cf. Cod. Juſtin. IIII, 40, 1. Cod. Theod. X, 20, 18. Sidon. carm. V, 48.

Blattārĭus, a, um, wo Motten ſich gern aufhalten, z. E. balnea, Senec. ep. 86: daher Blattaria, *ſcil.* herba, ein Kraut, Mottenkraut genannt, Plin. H. N. XXV, 9.

Blattĕa, ae, *f.* Purpur, Venant. Fort. II, 3, 19.

Blattĕus, a, um, purpurn, purpurfarbig, z. E. tunica, Vopiſc. in Aurel. 46: rete, Eutrop. VII, 9.

Blattĭārius, a, um, z. E. blattiarius *ſcil.* infector ein Purpurfärber, Cod. Theod. XIII, 4, 2.

Blattĭfer, a, um, Purpur tragend, z. E. senatus, Sidon. ep. VIIII, 16.

Blattoserĭcus, a, um, aus Seide und mit Purpur gefärbt, z. E. pallium, Vopisc. in Aurel. 45 e lect. Salmas., doch haben die Edd. annoch pallio blatteo serico, doch hat eine alte Edit. blattoserico. Eben so steht sericoblattae (scil. vestis vielleicht) Cod. Just. XI, 7, 10.

Blechnos, i, eine Gattung des Farnkrautes, Plin. H. N. XXVII, 9.

Blemmўae, arum, und Blemmўes oder Blemўes, um, eine fabelhafte Nation ohne Kopf, in Aethiopien, Plin. H. N. V, 8. Vopisc. in Aurel. 33 und in Prob. 17. Claudian. de Nilo 19.

Blendius, i, ein gewisser Seefisch, Plin. H. N. XXXII, 9.

Blennus, i. m. ist eine Benennung eines dummen einfältigen Menschen, Plaut. Bacch. V, 1, 2.

Blera, ae, eine Stadt in Etrurien, itzt Bieda: daher Bleranus, a, um, z. E. Blerani die Einwohner, Plin. H. N. III, 5 ante med.

Blitum, i, n. und Blitus, i, m. ein gewisses unschmackhaftes Kraut, Plaut. Pseud. III, 1, 26. Varr. ap. Non.: Plin. H. N. XX, 22. Pallad. Mart. VIIII extr.: daher Bliteus, a, um, statt dumm, ohne Verstand, Plaut. Truc. IIII, 4, 1.

Blucium, i, eine Stadt in Galatien, und Residenz des Dejotarus.

Boa, ae, f. 1) eine Art Wasserschlangen, Plin. H. N. VIII, 14. Solin. 2 (8): 2) eine Krankheit, die in gewissen Blattern besteht, Plin. H. N. XXIIII, 8. XXVII, 11 extr. XXVIII, 18. 3) Boae, sind Inseln auf dem Adriatischen Meere.

Boagrius, i, ein Fluß in Ceris.

Boārius, a, um, mit Rindern sich beschäftigend, die Rinder oder Ochsen betreffend, z. E. forum, Liv. XXI, 62. Plin. H. N. XXXIIII, 2 extr., Ochsenmarkt, Rindermarkt: negotiantes boarii, Inscript. ap. Grut., i. e. Ochsenhändler: Lappa boaria, ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVI, 11 in.

Boatim, s. Bovatim.

Boātus, us, m. das Brüllen oder starkes Geschrey, z. E. praeconis, Apulej. Met. III init.

Bobsequa, s. Bubsequa.

Bocchor, ŏris, 1) i. q. Bocchus (vielleicht), König in Mauritanien, 2) ein Mauritanier, Afrikaner, Juvenal. V, 90.

Bodon, ōnis; *Plur.* Bodones i. e. gewisse Untergränzen, Paul. sentent. V tit. 22.

Boebe, es, f. eine Stadt in Thessalien, Ovid. Met. VII, 231: daher Boebēis, ĭdis, f. scil. palus, ein gewisser See bey Böbe, Plin. H. N. IIII, 8, wo palus dabey steht: cf. Lucan. VII, 176. Auch heißt der See selbst Boebe, z. E. Liv. XXXI, 41 qui circumcolunt Boeben paludem: und sagt Stephanus: Βοίβη λίμνη ἐν Μακεδονίᾳ. Liv. XXVII, 32 extr. per Achaiam Boeotiamque et Boebeidem (scil. paludem oder auch terram) — in Thessaliam pervenit: so hat Ed. Gronov. aber Jacob Gronov liest schicklicher Euboeam dafür: und so hat Ed. Drak.

Boebēius, a, um, statt Thessalicus, Valer. Flacc. III, 543 Boebeia proles i. e. Hylas.

Boebĭcius, a, um, i. q. Boebeius, Lucan. VI, 382.

Boeotarches, ae, m. i. e. princeps Boeotorum, der Name der höchsten Obrigkeit bey den Böotiern, Liv. XXXIII, 27.

Boeotĭa, ae, f. 1) Böotien, eine Gegend Griechenlands neben Attica, worin die Hauptstadt Theben ist: eigentlich ists ein Adjectiv, scil. terra, von Boeotius, a, um: 2) Gemahlinn des Hyas und Mutter der Plejaden, Hygin. Astron. II, 21: 3) eine verloren gegangene Comödie des Plautus, Gell. III, 3.

Boeotĭcus, a, um, Böotisch, z. E. frumentum, Plin. H. N. XVIII, 7: cucumis, Ibid. XVIIII, 5: napus, Ibid.

Boeōtis, ĭdis, f. statt Boeotia, Böotien, Mela II, 3.

Boeotĭus, a, um, Böotisch, Ovid. Met. III, 13. Cic. Div. I, 18.

Boeōtus (Boedtos), a, um, Böotisch, zu Böotien gehörig, Ovid. Met. XII, 9: Fast. V, 493: Boeoti die Böotier, Liv. XXXIII, 29 in.: Hor. ep. II, 1, 244.

Boëthĭus, i, m. ein gewisser vornehmer und gelehrter Römer, der unter andern de consolatione philosophiae geschrieben und den Theoderich, König der Gothen, tödten lassen.

Boëthus, i, m. i. q. adjutor, z. E. Boëthi, Cod. Just. X, 69, 4.

Boia, ae, f. eine Art Bande, Plaut. Asin. III, 2, 5. Capt. IIII, 2, 108.

Boicus, a, um, i. e. ad Boios pertinens, z. E. ager, Fest.

Boii, orum, eine Nation in Gallien, wo itzt Bourbonnois ist: sie gingen einmal über die Alpen, und wohnten im Herzogthume Parma, Modena ꝛc., darauf nach Deutschland; und von ihnen hat Böhmen oder Böheim (Boiohemum) den Namen, Plin. H. N. IIII, 13. III, 17. Liv. V, 35. Tacit. Germ. 28 und 42. Boiohemum steht Vellej. II, 109. Boiemum, Tacit. Germ. 42.

Bola oder Vola, ae, f. eine Stadt in Latium, Virg. Aen. VI, 776: auch hat man Volae, arum, z. E. Liv. IIII, 49: daher Bolanus oder Volanus, a, um, dahin gehörig, z. E. ager, Liv. IIII, 49: Bolani oder Volani die Einwohner darin, Ibid.

Bolbĭton, i, Kuhmist, Plin. H. N. XXVIII, 17.

Boletar, āris, n. statt Boletare, scil. vas, ein Geschirr zu Bilzen: hernach jedes Geschirr, Gefäß, Martial. XIIII, 101, wo die Ueberschrift ist boletaria, das vielleicht

der Plural. iſt: cf. Trebell. Poll. in Claud. 17: Apic. II, 1. V, 2.

Bolētus, i, *m.* ein Bilz, Champignon, Suet. Claud. 44. Plin H. N. XXII, 22. Martial. I, 21 extr. III, 60, 5.

Bolis, ĭdis, *f.* eine gewiſſe feurige Lufterſcheinung, Plin. H. N. II, 26.

Bolītes, ae, *v. e.* die Wurzel des Krautes lychnis, Plin H. N. XXI, 26.

Bolos (zweyſylbig βῶλος) *i. e.* gewiſſe Edelſteine, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Bolōnae, arum, *m.* eine Art Fiſchhändler, Arnob. 2: eigentlich, wie es ſcheint, die den ganzen Fang der Fiſche zuſammen kauften (von βόλος oder βολή und ὠνέομαι), folglich förmliche Fiſchhändler. Donatus ad Terent. Eun. II, 2, 26 ſagt qui bolonas exercent *i. e.* die Fiſchhändler ſind: da muß bolonas gen. femin. ſeyn, ſcil. artes. Folglich der Nominativ, 1) bolona, ae, *m.* ein Fiſchhändler: 2) bolona ſcil. ars, der Fiſchhandel ꝛc.

Bolus, i, *m.* 1) der Wurf, z. E. a) der Würfel im Spielen, Plaut. Rud. II, 3, 29. Curc. V, 2, 11: Auſon. in Profeſſ. I, 26: b) des Netzes beym Fiſchen: daher ſtatt der gefangenen Fiſche, Suet. Rhet. 1: 2) der Biſſen, doch ſteht es insgemein tropiſch, *i. e.* ein gewiſſes Glück, Vortheil, z. E. bolum mihi ereptum e faucibus, Terent. Heaut. IIII, 2, 6: dabit tibi grandes bolos, Plaut. Perſ. IIII, 4, 106: cf. Truc. IIII, 2, 12: magnum bolum deferunt aeris, Varr. R. R. III, 14: ad hunc bolum, Ibid. III, 2, 16: ſo auch bolo aliquem tangere, Plaut. Poen. Prol. 101: oder mulctare, Plaut. Truc. IIII, 3, 70, *i. e.* um einen Vortheil bringen, darum prellen: ſo auch is primus bolus eſt, Ibid. I, 1, 10, *i. e.* Vortheil ſcil. den die Mägdchen von einem ziehen, doch kanns auch ſeyn Verluſt: 3) Verluſt, Einbuße, Schaden, Plaut. Truc. I, 1, 10: ſ. vorher.

Bombax, *Interject.*, ein Wort, wodurch die Verwunderung, wirkliche oder ſpöttiſche, ausgedruckt wird, Plaut. Pſeud. I, 3, 131.

Bombĭcum, i, *n. i. e.* clamor, Venant. Fort. de vita Mart. IIII, 450.

Bombitātor, ōris, *m.* der da ſummt, wie eine Biene, Martian. Cap. 9 extr.

Bombĭto, are, ſummen, z. E. apis, Auct. Carm. de Philom. 36.

Bombus, i, *m.* ein gewiſſer dumpfiger Laut, z. E. a) der Bienen, das Summen, Sumſen, Varr. R. R. III, 16 extr.: b) einiger muſikaliſchen Inſtrumente, z. E. der Hörner, Waldhörner, Lucret. IIII, 550. Catull. LXIIII, 263: tympani, Martian. Cap. 2: c) der hohlen Hände beym Klatſchen, Suet. Ner. 20.

Bombўcĭnus, a, um, aus Seide: daher bombycina veſtis, Plin. H. N. XI, 22: panniculus, Juvenal. VI, 258: taenia, Martial. XIIII, 24: daher Plur. bombycina, (ſcil. veſtimenta) *i. e.* ſeidne Kleider, Martial. VIII, 68, 7. XI, 50, 5.

Bombўcĭus, a, um, 1) ſeiden, 2) ſeidenförmig, z. E. arundines, Plin. H. N. XVI, 30.

Bombўlius, i, *m.* der Seidenſchmetterling, Plin H. N. XI, 22. Er ſagt da, erſt wurde es eine eruca, dann bombylius, hierauf nucydalus, und endlich bombyx.

Bombўx, ўcis, *m.* 1) der Seidenwurm, Plin. H. N. XI, 22 und 23: auch gen. fem., z. E. bombycem, quae per aerem araneorum more cet., Tertull. de pall. 3: 2) *f.* die Seide, Plin. H. N. XI, 23 extr. Prop. II, 2, 25: auch von der feinern Wolle, z. E. Baumwolle, ſteht bombyx, z. E. parvus eſt (frutex), cuius ex interiore bombyce lanugo netur, Plin. H. N. XVIIII, 1 ante med.

Bona Dea, eine Göttinn der römiſchen Damen. Sie ſoll des Faunus Tochter und ſo keuſch geweſen ſeyn, daß ſie nie aus dem Hauſe gegangen oder eine Mannsperſon geſehen habe. Ihren Gottesdienſt feyerten nur die Damen: und es durfte ſich darin keine Mannsperſon erblicken laſſen, Cic. Mil. 5. Suet. Caeſ. 6: auch heißt ſie Bona Diva, Ovid. Art. III, 637.

Bonāsus, i, *m.* ein gewiſſes wildes Thier, Plin. H. N. VIII, 15. Solin. 40 (53).

Bone ſtatt bene, Lucret. II, 7. IIII, 578. VI, 996 ex Edit. Giſan.: aber Ed. Creech. hat überall bene.

Bonĭtas, ātis, *f.* 1) die Güte *i. e.* gute Beſchaffenheit, z. E. vocis, Cic. Or. 18: ingenii, Cic. Off. III, 3: cauſae, Cic. Dom. 22: praediorum, Cic. Roſc. Am. 7: aquae, Phaedr. IIII, 8: verborum, Cic. Or. 19: daher Rechtſchaffenheit eines Menſchen, z. E. vir ſingulari bonitate, Cic. Dom. 42: hominis, Nep. Timol. 5: 2) die Güte, Gütigkeit, auch Freygebigkeit, z. E. deorum, Cic. Nat. D. III, 34: bonitate et beneficentia, Ibid. I, 39: cf. Plaut. Capt. II, 1, 48: 3) der Nutzen, z. E. ad bonitatem, Cic. Nat. D. III, 30 extr.

Bonna, ae, *f.* Bonn, eine Stadt am Rhein, Tacit. Hiſt. IIII, 19: daher Bonnenſis, e, Ibid. 20.

Bononĭa, ae, *f.* 1) eine Stadt in Italien, itzt Bologna, Liv. XXXVII, 57. Mela II, 4. Sil. VIII, 601: daher Bononienſis, e, Cic. Brut. 46: 2) eine Stadt in Pannonien, Ammian. XXXI, 11 (32).

Bonum, ſ. Bonus.

Bonus, a, um, *Compar.* Melior: *Superl.* Optimus: drückt 1) überhaupt das Deutſche gut überall aus, beſonders in Anſehung der innern Güte oder Vortrefflichkeit, Tauglichkeit oder Brauchbarkeit, ſo wohl von Menſchen, als andern Geſchöpfen und Dingen, z. E. ſpes, Cic. Fin. II, 35: numi, Cic. Off. III, 23: forma, Terent. Heaut. II, 3, 13: color, Lucret. II, 418: conſilium, Cic. Off. I, 33: cauſa, Cic. Sext. 16: tempeſtas, Cic. Q. Fr. II, 2, *i. e.* gut Wetter: memoria, Cic. Att. VIII, 4: bonae res *i. e.* gute Dinge, Nep. Ageſ. 8, auch gute Umſtände

ſtände *i. e.* wenns einem wohl geht, wenn einer wohlhabend iſt ꝛc., Plaut. Trin. II, 4, 45. Cic. Attic. XII, 21 med.: ſo auch in re bona eſſe, Gell. X, 17: daher Bonum, ſubſtantive, das Gute, das bey einer Sache iſt, oder das Jemand an ſich hat, oder ſonſt beſitzt, wofür oft das Gut geſagt wird, z. E. naturale bonum, Cic. Acad. I, 5, das natürliche Gute: ſummum bonum, Cic. ibid., das höchſte Gut oder Gute: ferner in bonum vertere zum Guten (gut) ausſchlagen, Liv. XXXXII, 20: facere ſibi multa bona, Plaut. Caſ. II, 8, 32, *i. e.* ſich viel Güte (viel zu gute) thun: facere alicui aliquid boni, Plaut. Amph. Prol. 47, *i. e.* Gutes thun, Güte erweiſen: bonum mentis eſt virtus, Cic. Tuſc. V, 23, *i. e.* ein Gut der Seele: uti bono literarum, Cic. ad Div. XV, 14, das Gute der Briefe haben *i. e.* den Vortheil: melius peius, Terent. Heaut. IIII, 1, 30, *i. e.* es ſey gut oder ſchlimm: *Plur.* Bona, a) das Gute, wenn von mehrern die Rede iſt, es ſey in der Seele, im Leibe, oder ein Glücksgut ꝛc., z. E. bona tua, Cic. ad Div. IIII, 3. das Gute, das du haſt *i. e.* deine guten Eigenſchaften ꝛc.: bona animi et corporis, Cic. Acad. I, 5: eloquentiae, Quintil. I Prooem.: ingenii, Ibid. b) beſonders Glücksgüter, zeitliches Vermögen, z. E. bona patria abligurire, Terent. Eun. II, 2, 4: poſſidere bona alicuius. Cic. Quint. 10: eſſe in poſſeſſione bonorum, Cic. Caecin. 7: daher eſſe in bonis, Cic. ad Div. XIII, 30, im Beſitze des Vermögens ſeyn. Not. (a) o bone, ein freundſchaftlicher Zuruf: Freund! lieber Mann oder Menſch! Horat. Sat. II, 6, 51 und 95. Ep. II, 2, 37. (b) bonus auch ironiſch, gut *i. e.* einfältig ꝛc., z. E. bone accuſator, Cic. Roſc. Am. 2. (c) bona aetas, Cic. Senect. 14, *i. e.* die beſten Jahre, z. E. die Jugend. (d) quod bonum, faustum, felix, fortunatumque ſit, Cic. Div. I, 45. Liv. III, 34, *i. e.* in Gottes Namen; iſt eine Formel bey Vornehmung einer Sache: (e) bona dicta, Cic. Or. II, 54, *i. e.* witzige Gedanken oder Reden: (f) aequi bonique facio ich bin zufrieden, ſ. Aequus. 2) gut *i. e.* ehrlich, rechtſchaffen, brav, ſteht überall, z. E. ſenator, Cic. Dom. 4: omnes bonos, Cic. Tuſc. V, 10: cf. Amic. 14. Auch ironiſch, z. E. bone vir, Terent. And. III, 5, 10: bone cuſtos, Cic. Verr. V, 6: cf. n. 1. 3) gut *i. e.* tauglich, geſchickt, dienlich zu etwas, z. E. mons bonus pecori alendo, Liv. XXVIIII, 31: Terra, ad quam rem bona, Varr. R. R. I, 9 in.: ager bonus pecori, Sall. Jug. 17 (20): cf. Virg. Georg. II, 447. Tacit. Ann. II, 14: daher Bonum, ſubſtantive, das Gute *i. e.* der Nutzen, Vortheil, iſt häufig, z. E. bonum publicum, Liv. XXXIIII, 5. Sall. Cat. 38 (39), *i. e.* das gemeine Beſte, der Nutzen des Staats: bonum omnium, Liv. XXXVI, 3, *i. e.* der Nutzen, das Beſte Aller: bono literarum uti, Cic. ad Div. XV, 14, *i. e.* der Vortheil der Briefe, des Briefſchreibens: eſſe alicui bono Jemanden zum Nutzen gereichen, nützen, Cic. Roſc. Am. 5. Liv. VIII, 12: 4) gut, wenn von einer Größe, Menge, oder Stärke die Rede iſt, ziemlich, z. E. bona vox, Plaut. Moſt. III, 1, 49, eine ziemliche *i. e.* ſtarke Stimme: bona pars ſermonis, Cic. Or. II, 3, ein guter *i. e.* ziemlicher Theil: cf. Hor. ep. I, 18, 109: daher bonam copiam eiurare, Cic. ad Div. VIIII, 16, *i. e.* ſich ins Armenrecht ſchwören: eigentlich ſchwören, daß man nicht das gehörige Vermögen habe ꝛc. 5) gut in ſeiner Art *i. e.* tüchtig, geſchickt, z. E. bonus gubernator, Cic. Acad. IIII, 31: poeta, Cic. Or. II, 46: augur, Cic. Leg. III, 19: memoria, Cic. Attic. VIII, 4: auch mit dem Infinitiv, z. E. inflare, Virg. Ecl. V, 1: auch mit dem Ablativ, z. E. militia, Tacit. Ann. I, 3: 6) gut *i. e.* gütig, günſtig, z. E. bonus in me, Cic. Att. X, 8 extr.: Este mihi boni, Virg. Aen. XII, 647. ſeyd mir gut, günſtig: cf. Ecl. V, 65: 7) in guten Umſtänden befindlich, wohlhabend, Plaut. Capt. III, 4, 51: auch zieht man hieher, Cic. Att. VIII, 1 bonorum *i. e.* lautorum et locupletium, Ibid. VIIII, 12: viri boni uſuras perſcribunt: aber in dieſen zwey Stellen ſind wohl boni die Patrioten, aber ſpöttiſch: 8) von guter Geburt, Terent. Phorm. I, 2, 64 civem Atticam bonam, bonis prognatam: ſo auch bono genere von guter Geburt, Plaut. Perſ. IIII, 4, 93: 9) gut *i. e.* glücklich, z. E. tempora, Cic. Dom. 4 in.: dies, Ovid. Faſt. I, 72. Der *Compar.* melior, *Superl.* optimus, kommt im Cicero und überall oft vor. Not. dii melius, meliora, ſ. Deus.

Bonuscŭla, orum, Kleine Güter, Vermögen, Sidon. ep. VIIII, 6.

Boo, are, brüllen, ſchreyen, ertönen, z. E. coelum boat, Plaut. Amph. I, 1, 77: toto voce boante foro, Ovid. Art. III, 349. Man findet auch Bovo, are, z. E. bovantes, Enn. ap. Varr.: und Boo, ĕre, z. E. bount. Varr. ap. Non. und Pacuv. ap. Non.

Boŏpes *i. q.* Caerefolium, Kerbel, Apul. de herb. 104.

Boŏtes, ae, und is, *m. i. q.* arctophylax der Bärenhüter, ein Geſtirn, Ovid. Faſt. V, 733. Cic. Nat. D. II, 42 ex Arat. Not. genit. Bootis ſteht Avien. Perieg. 364, 456, 856, wo es doch auch zuweilen der Nominativ (Bootis, idos) gen. fem. (wie Maeotis) ſeyn könnte.

Borĕa, ae, *f.* eine Art Jaſpis, Plin. H. N. XXXVII, 8. Not. Auch iſt eine Stadt Borea oder Boria in Afrika: auch vielleicht in Spanien, Cic. Attic. XVI, 4.

Borĕālis, e, nördlich, Avien. in Arat. 951.

Bŏrĕas, ae, *m.* der Nordwind, Nep. Milt. 2. Virg. Aen. III, 687. Ovid. Triſt. I, 2, 29. Not. a) Man hat auch Borras oder Borra, Genit. Borrae, z. E. Prudent. Pſychom. 847. b) Boreas raubte nach der Fabel die Orithyia, Tochter des Königs Erechtheus

zu Athen, und zeugte mit dieſer ſeiner Gemahlinn den Calais, Zethes, Cleopatra ꝛc.

Borēus, a, um, nördlich, Ovid. Triſt. IIII, 8, 41. Not. die vorletzte Sylbe ſteht auch kurz, z. E. Avien. in Perieg. 271, 315 und 789.

Borysthĕnes, is, *m.* ein Fluß in Polen, Nieper oder Dnieper, Mela II, 1. Plin. H. N. IIII, 12. Daher Borysthenidae, Propert. II, 6, 18: oder Borysthenitae, arum, Macrob. Sat. I, 11, *i. e.* die da wohnen.

Borysthĕnis, ĭdis, *f.* eine gewiſſe Stadt am Dnieper, Mela II, 1 med.

Borysthĕnĭus, a, um, z. E. amnis *i. e.* Borysthenes, Ovid. Pont. II, 10, 53.

Bos, bovis, 1) ein Rind, *maſc.* der Ochs, *fem.* die Kuh, z. E. boum cervices, Cic. Nat. D. II, 63: bos opimus, Cic. Div. I, 52: bos eximia, Liv. I, 7: ſorda ferens bos eſt fecundaque, Ovid. Faſt. IIII, 631: quid de bubus loquar? Cic. Nat. D. II, 63: Bovi clitellas imponere, Cic. Attic. V, 15, ein Sprichwort, einem eine Verrichtung oder Amt auftragen, wozu er ſich nicht ſchickt: optat ephippia bos piger, optat arare caballus, Horat. ep. I, 14, 43, *i. e.* Niemand iſt mit ſeinem Schickſale zufrieden. Bos Lucas *i. e.* elephantus, ſ. Lucas. Not. bovis ſtatt bos, Petron. 62: bubum ſtatt boum, Ulpian. in Pandect. XXXII leg. 55 med. Auch haben die Alten boverum ſtatt boum geſagt, nach Varr. L. L. VII, 38 extr. und im Cato R. R. 62 haben etliche Codd. boverum ſtatt boum. Not. in bubus iſt die vorletzte Sylbe lang: und doch ſteht ſie kurz Auſon. epig. 61 extr.: 2) ein gewiſſer Fiſch, Ovid. Halievt. 94. Plin. H. N. VIIII, 24.

Bŏscis, ĭdis, *f.* ein gewiſſes Geflügel, Colum. VIII, 15.

Bospŏrānus, a, um, Bosporiſch *i. e.* zum Bosporo gehörig, da befindlich, z. E. Mithridates, Tacit. Ann. XII, 15: tractus, Val. Max. VII, 6 extr.: daher Bosporani die Einwohner in daſiger Gegend, Cic. Manil. 4. Tacit. Ann. XII, 16.

Bosporĕus, a, um, *i. q.* Bosporanus, Sidon. carm. II, 55.

Bosporĭcus, a, um, *i. q.* Bosporeus, z. E. mare, Gell. XVII, 8.

Bosporĭus, a, um, *i. q.* Bosporeus, z. E. mare, Ovid. Triſt. II, 298.

Bospŏrus und Bospŏros, i, *m.* eine ſchmale Meerenge; eigentlich, wo ein Rind darüber ſchwimmen kann, z. E. Thracius bey Thracien, die Straße bey Conſtantinopel, Plin. H. N. IIII. 12. V, 32: Cimmerius in der Crimm, die Straße bey Caffa, Ibid. IIII, 12. Varr. R. R. II, 1, 8. Not. Einige ſchreiben Bosphorus, aber unrecht. Not. Plural. Bospora, z. E. Bospora capta, Prop. III, 10, 68: auch Bosporus gen. femin., z. E. Bosporus excluſa, Sulpic. Sever. dial. I, 26.

Bostrўchus, a, um, vielleicht traubenförmig, z. E. friſirt, z. E. crines, Jul. Firm. IIII, 12.

Botanismus, i, *m.* Ausgätung, Plin. H. N. XVIII, 18.

Botellus, i, *m.* eine kleine Wurſt, Martial. V, 79, 9. XI, 32, 13.

Bothўnus, i, *m.* ein Comet oder Lufterſcheinung, in Geſtalt einer Grube, Senec. nat. quaeſt. I, Apul. de Mundo p. 53 und 64 Elmenh.

Botronātum, i, *n.* vielleicht eine traubenförmige Haarfriſur, Tertull. de cult. femin. 10.

Botruōsus, a, um, traubenförmig, z. E. ſemen, Apulej. de herb. 66.

Botrўites, ae, *m.* ein Edelſtein, einer Weintraube faſt ähnlich, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Botrўtis, ĭdis, *f.* eine Art Galmey, Plin. H. N. XXXIIII, 10. Celſ. VI, 6 n. 6. Scrib. Larg. comp. 24.

Botrўon, ŏnis, *m.* eine Traube, Martial. XI, 28, 4. Pallad. III, 33. XII, 12. Auch iſt botryon ein gewiſſes Medicament; aber vermuthlich gen. neutr., nämlich botryon, i, ſcil. medicamentum: denn Plin. H. N. XXVIII, 4 poſt med. ſteht hoc medicamentum vocabat botryon (Accuſat.)

Botrys, ўos, *f.* eigentlich Traube: ein Kraut, ſonſt Artemiſia und Ambroſia genannt, Plin. H. N. XXV, 7. XXVII, 4.

Botulārĭus, a, um, ſich mit Würſten beſchäftigend: daher botularius ſubſtantive, Senec. ep. 56, *i. e.* Wurſtmacher ſcil. artifex oder Wurſthändler ſcil. negotiator.

Botŭlus, i, *m.* iſt vielleicht jede Fleiſchwurſt oder Wurſt, Martial. XIIII, 72: cf. Gell. XVI, 7.

Bovātim, *Adv.*, wie Ochſen, Nigid. ap. Non.

Bovĭānum, i, *n.* eine doppelte Stadt in Italien, und zwar in Samnium, eine heißt Bovianum vetus, die andre Bovianum Undecimanorum: beyde ſtehen Plin. H. N. III, 12: die erſtere ſteht Liv. VIIII, 31: daher Bovianus, a, um, z. E. luſtra, Sil. VIIII, 566.

Bovicidium, i, *n.* die Schlachtung der Ochſen, Solin. 1 (2).

Bovīle *ſcil.* ſtabulum, Rinderſtall, Ochſenſtall ꝛc., Phaedr. II, 8, 4: doch haben die Edd. bubile.

Bovillae, arum, 1) ein Städtchen nahe bey Rom, an der Appiſchen Straße, Ovid. Faſt. III, 667: Prop. IIII, 1, 33. Nahe bey ihr wurde Clodius vom Milo getödtet: daher Bovillus, a, um, z. E. pugna, Cic. Attic. V, 13, *i. e.* (ſcherzhaft) das Fechten bey Bovillä, *i. e.* Tödtung des Clodius. 2) ein andres Städtchen oder Dorf bey Arpinum; daher Bovillanus, a, um, z. E. fundus, Cic. Q. Fr. III, 1, 2.

Bovillānus, a, um, 1) Bovillä betreffend, dahin gehörig, Bovilliſch, z. E. vicinitas, Cic. Planc. 9: 2) fundus, Cic. Q. Fr. III, 1, 2: ſ. Bovillae n. 2.

Bovillus, a, um, ſtatt bubulus, z. E. grex, Liv. XXII, 10, in einer alten Formel: carnes, Theod. Priſc I, 7.

Bovinor, ari, vielleicht zaudern: daher Bovinator ein Zauderer, Lucil. ap. Gell. XI, 7.

Bovinus, a, um, ſtatt bubulus, z. E. medulla, Theod. Priſc. de diaeta, c. 15.

Box, bocis, *m.* ein gewiſſer Fiſch, Plin. H. N. XXII, 11 in.

Brabeum oder Brablum, i, *n.* die Belohnung des Siegers, beſonders in den Wettſpielen, Prudent. Periſteph. II, 538.

Brabeuta oder Brabeutes, ae, *m.* der in den Wettſpielen den Preis dem Sieger zuerkannte, der Austheiler des Preiſes in den Wettſpielen, Suet. Ner. 53.

Brabyla, ae, *f.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXVII, 8.

Braca oder Bracca, ae, (auch ſchreiben Einige bracha) *f.* und häufiger *Plur.* Bracae oder Braccae, eine Art Bekleidung oder weiter und langer Hoſen, die nicht nur die Hüften und Dickbeine, ſondern auch die Unterſchenkel, ja den Leib, wenigſtens großen Theils, bedeckt haben: ſie wurden von den Perſern, Deutſchen, Galliern, und den am ſchwarzen Meere herum wohnenden Nationen getragen. Endlich nahmen ſie auch die Römer an, z. E. Lamprid. in Alex. Sev. 40: braccae laxae, Ovid. Triſt. V, 7, 49: cf. Tacit. Hiſt. II, 20.

Bracara, ae, *f.* Braga, eine Stadt in Portugall, Auſon. de urbib. VIIII, 5: ſie hatte den Zunamen Auguſta: die Einwohner darin und in derſelben Gegend heißen Bracări, Plin. H. N. III, 3. IIII, 20: daher Bracaraugustanus, a, um, dahin gehörig, Inſcript. Grut.

Bracărius oder Braccarius, i, *m.* der braccas oder Hoſen verfertigt, oder damit handelt, nachdem artifex oder negotiator dabey verſtanden wird, Lamprid. in Alex. Sev. 24. Cod. Juſt. X, 64, 1.

Bracătus oder Braccătus, a, um, mit braccis oder Hoſen bekleidet, behoſet, z. E. braccatae nationes, Cic. ad Div. VIIII, 15: Medi, Perſ. III, 53: Sitarchae totum corpus braccati, Mela II, 1, woraus erhellt, daß die bracca oft den ganzen Leib bedeckt habe: daher Braccata Gallia, Plin. H. N. III, 4. Mela II, 5, war die Provinz Gallien, die jenſeit der Alpen, gegen das Mittelländiſche Meer zu lag, und ſonſt Narbonenſis hieß. Daher braccata cognatio, Cic. Piſ. 23, ſpöttiſch, *i. e.* mit Leuten aus dieſem Gallien: Braccati, Juvenal. VIII, 234, *i. e.* die Einwohner in Gallia Narbonenſi.

Brace oder Brance, es, *f.* eine Art Getreide in Gallien, Plin. H. N. XVIII, 7 med.

Brachiālis, e, den Arm oder die Arme betreffend, z. E. nervus; Plaut. Poen. V, 4, 99, *i. e.* vinculum, von der Umarmung: craſſitudo, *i. e.* die Armsdicke, die Dicke eines Armes, Plin. H. N. XVII, 17. XX, 23: daher ſubſtantive, Brachiale, *ſcil.* vinculum oder ornamentum, z. E. brachiale aureum, Plin. H. N. XXVIII, 7 extr.: und Brachialis, *ſcil.* torques, Trebell. in Claud. 14, *i. e.* Armſchmuck, Armkette.

Brachiātus, a, um, mit Armen oder gleichſam mit Armen verſehen, z. E. arbor, Plin. H. N. XVI, 30: vineae, Colum. V, 5, 9.

Brachiŏlum, i, *n.* ein kleiner Arm, Aermchen, Catull. LX, 181.

Brachium, i, *n.* 1) der Untertheil des Arms, von der Hand bis an den Ellbogen, Unterarm: da hingegen der Oberarm *i. e.* der Theil von dem Ellbogen bis zur Schulter lacertus heißt, z. E. laudat digitos, manus, brachia et — lacertos, Ovid. Met. I, 500: feminae nudae brachia et lacertos, Tacit. Germ. 17: cf. Celſ. VIIII, 1 und cap. 10 n. 3. Weil durch die Bewegung oder den Gebrauch des Unterarms der ganze Arm bewegt und gebraucht wird: daher 2) der Arm überhaupt, von der Schulter bis zur Hand, z. E. extendere brachium, Cic. Or. II, 59: iactare, Virg. Aen. V, 377: adtollere, Ibid. 364: tendere coelo, Ovid. Met. VIIII, 210: cohibere toga, Cic. Coel. 5: proiectio et contractio brachii, Cic. Or. 18: brachia circumdare collo, Ovid. Met. VIIII, 458: Not. das Tanzen der Alten beſtand vornehmlich in künſtlicher und geſchmackvoller Bewegung der Arme: dieß heißt brachia numeris movere, Ovid. Rem. 754: oder numeroſa brachia ducere, Ovid. Am. II, 4, 29: cf. Lucret. IIII, 773 und 791: daher brachia ſaltantis, Ovid. Art. II, 305: ſi vox eſt, canta, ſi mollia brachia, ſalta, Ibid. I, 595: daher tropiſch und ſprichwörtlich: a) brachia praebere ſceleri, Ovid. Her. VII, 126, *i. e.* behülflich ſeyn ꝛc. b) molli brachio, z. E. agere, Cic. Attic. IIII, 16, leichthin, nachläſſig: obiurgare, Cic. Attic. II, 1, leicht, ſanft, glimpflich: c) dirigere brachia contra torrentem, Juvenal. IIII, 89. wider den Strom ſchwimmen *i. e.* höherer Gewalt widerſtehen. 3) Alles, was eine Aehnlichkeit mit dem menſchlichen Arme hat: daher werden brachia beygelegt a) vielen Thieren, z. E. Krebſen, Scorpionen ꝛc., z. E. dextrum brachium omnibus cancris maius, Plin. H. N. VIIII, 31, *i. e.* Scheere: brachia contrahit ſcorpius, Virg. Georg. I, 341: leoni in brachiorum oſſibus exigua medulla, Plin. H. N. XI, 37, *i. e.* Vorderfüße: b) den Bäumen *i. e.* Aeſte, z. E. omnium hederarum generi radicoſa brachia, Plin. H. N. XVI, 34: in brachia ramorum ſpargi, Ibid. XIII, 9: cf. Virg. Georg. II, 298: c) den Flüſſen, Arme, z. E. brachium fluminis, Liv. XXXXIIII, 35 extr.: d) den Belagerungs- oder Befeſtigungswerken, wo es die hervorragenden Theile oder Arme ſind, Liv. IIII, 9. XXII, 52 in. Hirt. Alex. 24 und 30. Suet. Claud. 20. Auch vom Berge Taurus, Plin. H. N. V, 27 brachia emittit cet. e) den bal-

ballistis, Vitruv. I, 1: f) in Schiffen sind es die Segelstangen, Virg. Aen. V, 829.

Brachmānae, arum, *m.* 1) gewisse Philosophen in Indien, Tertull. Apol. 42. Apulej. Florid. p. 351 Elm.: 2) Völker in Indien, Plin. H. N. VI, 17.

Brachycatalectum und Brachycatalecticum metrum ist, wenn ein Versglied fehlt, Diomed.

Brachylogĭa, ae, *f.* eine kurze Art zu reden, z. E. wenn das und im Affecte weggelassen wird.

Brachysyllăbus pes *i. q.* tribrachys, z. E. lĕgĕrĕ, Diomed.

Bractĕa, ae, *f.* 1) alles sehr Dünne und Schwache, ein Blatt, Blättchen, ein dünnes Blech z. E. ein Blättchen Gold, Holz ꝛc., das z. E. über etwas gezogen wird ꝛc., z. E. tenuis bractea signa tegat, Ovid. Art. III, 232, *i. e.* Goldblättchen, Blättchen Gold, dünnes Gold: auri, Lucret. IIII, 731, *i. e.* Goldblättchen ꝛc.: derasa est bractea, Martial. VIII, 33, 6: crepitabat bractea vento, Virg. Aen. VI, 208, *i. e.* der goldne Zweig: so auch bractea viva, Martial. VIIII, 62, 4, *i. e.* das goldne Fell der Schafe (in Spanien): auch vom Holze, womit schlechter Holz überzogen wird, z. E. excogitatae sunt et ligni bracteae, Plin. H. N. XVI, 43 extr.: 2) tropisch, z. E. eloquentiae, Solin. ep. 2 ad Adv. praefixa Polyhist., *i. e.* Schimmer ꝛc.

Bractĕālis, e, dahin gehörig, z. E. fulgor, Prudent. Peristeph. hymn. ult. de Rom. 1025, *i. e.* golden.

Bractĕamĕntum, i, z. E. fontis Ascraei, Fulgent. Planc. de contin. Virg. post init.

Bractearius, a, um, *i. e.* bracteas tractans, faciens, z. E. Bractearius sc. artifex, Inscript. Grut.: bractearia scil. artifex, Inscript. ap. Donium.

Bractĕātor, ōris, *m.* der das Metall, besonders Gold, zu Blättchen schlägt, Goldschläger, Jul. Firm. VIII, 16.

Bractĕātus, a, um, mit dünnem Bleche, besonders Goldbleche, oder Goldblättchen überzogen, vergoldet, z. E. leo, Senec. ep. 41: sella, Sidon. ep. VIII, 8: daher tropisch, a) was nur äußerlich schimmert und herrlich aussieht, z. E. bracteata felicitas, Senec. ep. 115: b) dictum, *i. e.* golden, vortrefflich, Auson. in gratiar. act. ad Grat. c. 8.

Bractĕŏla, ae, ein kleines dünnes Blech oder Blatt, z. E. Goldblättlein, Juvenal. XIII, 150.

Brance, s. Brace.

Branchĭa, ae, *f.* und *Plural.* Branchiae, arum, die Kiemen, Kiefern oder Fischohren, Plin. H. N. VIIII, 7 und 18. Auson. Mosell. 266.

Branchos oder Branchus, i, *m.* Heiserkeit, rauher Hals, Coel. Aur. Tard. II, 7.

Branchus, i, *m.* soll ein Sohn Simarus oder Apollo gewesen seyn; ihm war ein Tempel errichtet, mit einem Orakel, wie es scheint: Stat. Theb. III, 479. VIII, 198; Daher vielleicht Branchĭdae, arum, *i. e.* Nachkommen oder Priester desselben, z. E. oraculum Branchidarum, Plin. H. N. V, 29. Auch ist Branchides vielleicht ein Beyname des Apollo, z. E. oraculum Apollinis, dictum olim Branchidae, nunc Didymei, Mela, I, 17.

Brasma, ătis, *n.* eine Blase, z. E. des wallenden Wassers: daher Brasmatias, ae, *m.* eine Art Erdbeben, Ammian. XVII, 7 (16).

Brassĭca, ae, *f.* Kohl, Cic. Nat. D. II, 47. Cato R. R. 157. Plin. H. N. XVIIII, 8. XX, 9.

Brastae, arum, eine Art Erdbeben, Apul. de mundo p. 65 Elm.

Brathy, *i. q.* herba Sabina, Plin. H. N. XXIIII, 11.

Bratus, i, so will Hard. Plin. H. N. XII, 17 lesen statt Bruta, wo steht arborem Brutam.

Brechma oder Brechmasis *i. e.* abortus piperis, folglich ein Fehler des Pfeffers, Plin. H. N. XII, 7: doch will Salmas. brasma lesen.

Brenci, Brennī, s. Breuci.

Brennus, i, ein Gallischer Heerführer, der Rom eingenommen, Liv. V, 38: daher Brennicus, a, um, Brennisch, Sidon. carm. VII, 561.

Brephotrophēum oder Brephotrophium, i, *i. e.* Ort, wo Kinder ernährt werden, Kinderhospital, Cod. Just. I, 2, 19.

Brephotrŏphus, i, *i. e.* qui alit infantes, Ib. I, 3, 42.

Breuci, Brenci oder Brenni, eine Nation in Pannonien, Plin. H. N. III, 25. Horat. Od. IIII, 14, 11. Suet. Tib. 9. Flor. IIII, 12 in. Ueberall variirt die Lection, doch scheint die erste die beste und die letzte die schlechteste. Auch liest man Breuni.

Breviārĭum, i, *n.* ein kurzes Verzeichniß, z. E. rationum, Suet. Galb. 12: rerum, Suet. Gramm. 10: totius culturae, Plin. H. N. XVIII, 26: cf. Senec. ep. 39.

Breviārĭus, a, um, ins Kurze gezogen, z. E. rationes, Pandect. XXXIII, 8, 26.

Breviātĭo, ōnis, *f.* Abkürzung, z. E. dierum, Augustin. ep. 80 ad Hesych.

Breviātor, ōris, *m.* ein Abkürzer, z. E. eius (Pompeii) breviator Justinus, Oros. I, 8.

Brevicŭlus, a, um, sehr kurz, klein, z. E. homo, Plaut. Merc. III, 4, 54: grabatulus, Apul. Met. I p. 107 Elm.: tempore breviculo, Ib. VI.: daher breviculum oder breviculus *i. e.* ein kurzer Aufsatz ꝛc., z. E. ex breviculo, Cod. Just. VII tit. 44 in der Aufschrift: doch haben die Edd. insgemein ex periculo.

Brevilŏquens, tis, kurz redend, Cic. Attic. VII, 20.

Brevĭloquentĭa, ae, *f.* die Kürze im Reden, Cic. ap. Gell. XII, 2.

Brevĭo, avi, atum, are, kurz machen, *i. e.* a) abkürzen, zusammen ziehen, kurz fassen, z. E. quaedam, Quintil. I, 9 (15): cervicem, Ib. XI, 3, *i. e.* zusammen ziehen: cf. Manil. III, 461: b) syllabam kurz aussprechen, Quintil. XII, 10.

Brĕvis, e, 1) kurz, z. E. brevi tempore, Cic. ad Div. XII, 2, auch bloß brevi, *scil.* tempore, Cic. Verr. V, 54 brevi postea kurz darauf, in kurzer Zeit darnach: brevi antequam moreretur, Gell. I, 15 extr., kurz (in kurzer Zeit, kurze Zeit) vorher, ehe ꝛc.: non brevi antiquior, Ib. XIII, 13. nicht um kurze Zeit älter *i. e.* nicht wenig älter, viel älter: selten in brevi, *scil* tempore, Flor. I, 1 §. 15, in kurzem. Auch heißt brevi kurz *i. e.* mit wenigen (Worten), z. E. respondere, Cic. ad Div. III, 8 in.: scribere, Sulpic. Ibid. IIII, 5: percurrere, Cic. Caecin. 32. cf. Cic. Or. I, 42. Sext. 45. Ad breve, *scil.* tempus, Suet. Tib. 68: Aliquid breve facere, Cic. Att. XI, 7 extr., kurz machen: In breve aliquid cogere, a) ins Kurze fassen, Liv. XXXVIII, 47: b) zusammen rollen, z. E. ein Buch, Horat. ep. I, 20, 8: dicere aliquid breve, Cic. Sext. 5, statt breviter, kurz sagen: cursus brevissimus, Virg. Aen. III, 507: via brevior, Nep. Eum. 8: oratio brevis, Cic. Or. II, 80: daher Breve, substantive, ein kurzes Verzeichniß, oder auch brevis, *scil.* liber, z. E. brevem nominum, Vopisc. in Aurel. 36 Ed. Obrecht.: brevem legit Ib.: breve infra scriptum, Vopisc. in Bonoso 15: daher ut in brevi, de ordine fuisse dicenda, Quintil. VIII, 4 ante med., wie in einem kurzen Verzeichnisse *i. e.* kurz, kürzlich, mit wenigen: 2) kurz *i. e.* sich kurz fassend, in Worten, Cic. Invent. I, 20: brevior, Cic Att. I, 14 med.: 3) kurz *i. e.* klein, nicht groß, z. E. mus, Ovid. Fast. II, 574: coena und mensa kleine Mahlzeit, Horat. ep. I, 14, 35: besonders klein *i. e.* nicht hoch, nicht von langer Statur oder Höhe, z. E. homo corpore brevi, Suet. Galb. 3: iudex brevior, Cic. Or. II, 60, kleiner von Statur: daher nicht tief, z. E. brevia vada, Senec. Agam. 572: auch schlechthin brevia, Virg. Aen. I. 111 (115). Tacit. Ann. I, 70, seichte Oerter, Untiefen. 4) von kurzer Dauer, nicht lange Zeit dauernd, von kurzer Zeit, z. E. rosa, Horat. Od. II, 3, 13: dominus, Horat. Od. II, 14, 24: occasio, Terent. Eun. III, 5, 56: so auch tempus, dies, nox cet.: 5) kurz *i. e.* wenig, z. E. brevibus verbis, Auct. ad Herenn. IIII, 18: daher brevi mit wenig Worten, kurz, s. vorher n. 1. 6) brevis syllaba, kurz *i. e.* die geschwinde ausgesprochen wird, Cic. Or. 48. Quintil. VIII, 4.

Brevĭtas, atis, *f.* 1) die Kürze, z. E. temporis, Cic. Attic. I, 10: respondendi, Nep. Epam. 5: 2) die kleine Beschaffenheit oder Gestalt, Kleinheit, z. E. corporis, *i. e.* kleine Statur, Caes. B. G. II, 30: guttae, Vitruv. VII, 8: freti angusti, Gell. X, 26.

Brevĭter, *Adv.*, 1) kurz kürzlich *i. e.* mit wenig Worten, z. E. describere, Cic. Or. 15: so auch brevius, Cic. Fin. IIII, 10: brevissime, Cic. Div. I, 32: 2) kurz, in kurzer Zeit, z. E. dicere, Cic. Or. 48, *i. e.* kurz aussprechen: breviter motus est, Gell. XVIIII, 1, *i. e.* in kurzer Zeit. 3) kurz *i. e.* wenig, z. E. paulo brevius, quam totus septentrio, eremigatus est, Plin. H. N. II, 67. *i. e.* weniger. 4) kurz *i. e.* enge, z. E. equum brevius compellere gyro, Tibull. IIII, 1, 94, *i. e.* angustius.

Breuni soll eine Nation in Rhätien seyn, Horat. Od. IIII, 14, 11: doch lesen Andere Brenni oder Brenci oder Breuci, s. Breuci.

Bria, ae, *f.* vielleicht eine Art Trinkgeschirr, Arnob. 7.

Briārēĭus, a, um, briarisch *i. e.* den Briareus betreffend, ihm gehörig ꝛc., z. E. turba, Claudian. Proserp. III, 187.

Briārĕus (dreysyl.), i, *m.* ein Gigant, der hundert Arme gehabt haben soll, Virg. Aen. VI, 287. Not. Homerus nennt ihn auch Aegäon.

Brigantes, um, 1) ein Volk in Britannien, Tacit. Agric. 17: 2) eine Art Ungeziefer, Marcell. Emp. 8.

Brimo, us, *f.* ein Beyname der Proserpina, Stat. Sylv. II, 3. 38. Prop. II, 2, 64. auch der Ceres, nach Arnob. 5.

Brisa, ae, *f.* die gekelterten Weintrauben, Weintrestern, Colum. XII, 39.

Brisaeus, a, um, *i. e.* Bacchisch, wie denn der Bacchus selbst Brisaeus oder Briseus heißt. Daher Brisaeus Accius, z. E. Brisaei venosus liber Acci, Pers. I, 76, *i. e.* Bacchisch, weil er nämlich ein Gedicht Bacchae geschrieben: doch will Casaubonus lieber lesen Briseis *i. e.* ein Gedicht von der Briseis oder Hippodamia, das Accius vielleicht geschrieben.

Briseis, idis und idos, *f. i. e.* die Tochter des Brises, mit Namen Hippodamia, aus Lyrnessus, die bekannte Liebste des Achilles, die ihm Agamemnon nahm, Ovid. Her. III, 137. Am. II, 8, 11. Horat. Od. II, 4, 3.

Briseus (zweysylb.), ei, ein Zuname des Bacchus, Macrob. Sat. I, 18: cf. Brisaeus.

Britannĭa, ae, *f.* Britannien, jetzt England, Plin. H. N. IIII, 16. Plural. Catull. 29, 11: cf. Plin. H. N. IIII, 16 in.

Britannicĭānus, a, um, Britannisch, z. E. negotiator cretarius Britannicianus, Inscript. ap. Reines.

Britannĭcus, a, um, Britannien betreffend, da befindlich ꝛc., Brittisch, z. E. aestus, Cic. Nat. D. III, 10: oceanus, Plin. H. N. IIII, 19 extr. Britannica herba, Plin. H. N. XXV, 3. Apul. de herb. 29. ein Kraut in Friesland: daher Einige glauben, Friesland habe auch Britannia geheißen. Auch ist Britannicus ein Siegstitel über

Bri

Britannien, z. E. so hieß der Sohn des Kaisers Claudius, Juvenal. VI, 124: der Kaiser Commodus, Lamprid. in Commod. 8.

Britannis, idis, *f. i. q.* Britannia, z. E. Britannides, Priscian. perieg. 478, *i. e.* Britannien.

Britannus, a, um, *i. q.* Britannicus Brittisch, z. E. esseda, Prop. II, 1, 86: causidici. Juvenal. XV, 111. Daher substantive, Britanni 1) die Britten *i. e.* Engländer, Virg. Ecl. I, 67: auch singular. Horat. epod. VII, 7: 2) die Britten *i. e.* die Bretagner, Sidon. ep. I, 7. VIIII, 9. Not. die erste Sylbe ist sonst kurz: aber lang steht sie Lucret. VI, 1104.

Brito, ōnis, und ōnis, *m.* ein Einwohner in Kleinbritannien oder Bretagne, Juvenal. XV, 124. Martial. XI, 22, 9. Auson. epigr. 110 (107).

Britomartis, is, *f.* ein Cretisches Mägdchen, Virg. in Ciri 295. Claudian. Stilich. III, 251: cf. Aphaea.

Brixellum, i, *n.* Berfello, eine Stadt, in Italien am Po, Sueton. Oth. 9. Plin. H. N. VII, 49. Tacit. Hist. II, 39. Daher Brixellanus, a, um, Inscript. ap. Grut.

Brixĭa, ae, *f.* Brescia, eine Stadt in Italien, Liv. XXXII, 30. Plin. H. N. III, 19: Daher Brixianus, a, um, Liv. XXI, 25. Tacit. Hist. III, 27, und Brixiensis, e, Augustin. de haeres. 41.

Brocchĭtas oder Brochĭtas, atis, *f.* das Hervorragen (der Zähne), z. E. dentium bey den Pferden, Plin. H. N. XI, 37 ante med.

Brŏcchus, Brochus, Broncus, Bronchus oder Broccus, a, um, 1) der gewisse fehlerhafte Zähne hat, vielleicht zu weit hervorragende, Plaut. ap. Fest.: 2) diese Zähne selbst heißen brocchi: oder brocchus, a, um, heißt hervorragend, z. E. duobus dentibus paulo eminulis superioribus, directis potius quam brocchis, Varr. R. R. II, 9, 3: so auch Ib. II, 7, 3 cum dentes sint facti brocchi. Auch ist Brocchus ein röm. Zuname, z. E. der Furischen Familie, z. E. L. Furius Brocchus auf einer Münze bey Patin.

Brochon, i, *i. e.* das Harz, das vom Baume bdellium fließt, Plin. H. N. XII, 9.

Bromie, es, Hygin. f. 182 oder Brome, es, Serv. ad Virg. Ecl. VI, 15, eine Nymphe, Tochter des Ocean, eine Erzieherinn des Bachus, und eine der Hyaden.

Brŏmius, i, *m.* ein Beyname des Bachus, Ovid. Met. IIII, 11. Daher Bromius, a, um, Bachisch, z. E. remi *i. e.* quibus navis Bacchi movetur, Claudian. Stilich. III, 365.

Bromos, i, *f.* der Haser, Plin. H. N. XVIII, 10. XXII, 25 extr.

Brŏmōsus, a, um, stinkend, z. E. caro, Coel. Aur. Acut. II, 37: cf. Ib. Tard. III, 2.

Bronchus, Broncus, s. Brocchus.

Bronte, es, *f.* 1) der Donner, Plin. H. N. XXXV, 10 post med.: 2) ein Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10: so die Hard. liest: andre Edd. haben Brontia. 3) eins der Sonnenpferde, Hygin. fab. 183.

Brontes, ae, *m.* ein gewisser Cyclop, Virg. Aen. VIII, 424.

Brontia, s. Bronte.

Bronton, ontis, *i. e.* tonans, Inscript. ap. Grut.

Brotĕas, ae, ein Sohn des Vulcanus und der Minerva, der wegen seiner Häßlichkeit überall verachtet wurde, und daher aus Verdruß sich ins Feuer stürzte, Ovid. in Ibin 517.

Brŏchus, i, m. eine Art Heuschrecken, Prudent. Hamartig. 229.

Bructĕrus, i, *Plur.* Bructĕri, orum, ein altes deutsches Volk an der Ems, Tacit. Ann. I, 51. Claudian. de IIII consul. Honor. 450.

Bruges statt Phryges sagte man ehemals, Cic. Or. 48. Quintil. I, 4 (5).

Bruma, ae, *f.* 1) das Wintersolstitium, da die Sonne in den Steinbock tritt, der kürzeste Tag des Jahrs, Cic. Nat. D. II, 7. Ovid. Fast. I, 163. Trist. V, 10, 8. Virg. Ge. 210. Plin. H. N. II, 47 med. XVIII, 24. Varr. L. L. V, 2. Daher 2) der Winter selbst, Virg. Ge. III, 321 und 442. Aen. II, 472. Hor. Od. IIII, 7, 9. Phaedr. IIII, 23, 18. Daher 3) das ganze Jahr, z. E. per quinquagenas brumas, Manil. III, 603: ante brumas triginta, Martial. X, 104, 9.

Brumālis, e, 1) den kürzesten Tag betreffend, z. E. signum, Cic. Or. III, 45, *i. e.* der Steinbock: dies, Cic. Fat. 3, *i. e.* der kürzeste Tag: ŏriens brumalis, Plin. H. N. II, 47. *i. e.* die Himmelsgegend, wo die Sonne am kürzesten Tage aufgeht: sidus, Ovid. Pont. II, 4, 25, *i. e.* Wintertage: 2) den Winter betreffend, winterlich, z. E. frigus Winterkälte, Martial. III, 15: tempus Winterzeit, Ib. XIIII, 136.

Brumāria, ae, (scil. herba) ein Kraut *i. q.* leontopodium, Apul. de herb. 7.

Brunda statt Brundisium, Arnob. 2.

Brundisiānus, a, um, statt Brundisinus, z. E. ostrea, Plin. H. N. XXXII, 6.

Brundisīnus oder Brundusinus, a, um, aus, von, in, bey Brindisi, Brindisisch, z. E. colonia, Cic. Att IIII, 1: Daher Brundisini, Cic. ibid., die Einwohner darin.

Brundisium oder Brundusium, i *n.* eine Stadt am Ende Italiens nach Griechenland zu, Cic. auch Hor. ep. I, 18, 20. Sil. VIII, 576.

Bruscum, i, *i. e.* tuber in acere arbore, Plin. H. N. XVI, 16.

Bruta arbor, s. Bratus.

Brutātes, um, *i. e.* Bruttii, Enn. ap. Fest. in Bilingues.

Brutesco, ĕre, zum Viehe werden, viehisch werden, Sidon. ep. IIII, 1 extr.

Brutiānus, a, um, den Brutus betref-

treffend, ihm gehörig, Brutisch, z. E. castra, Vellej. II, 72: partes, Ib. 74. Not. Brutianus statt Bruttianus, s. Bruttianus.

Brutinus, a, um, *i. q.* Brutianus, z. E. consilia, Cic. ad Brut. ep. 15.

Bruttiānus oder Brutianus, a, um, die Bruttier oder das Bruttische Gebieth betreffend, dahin gehörig, da befindlich, Bruttisch, z. E. caules, Plin. H. N. XVIIII, 8. Auch sind Bruttiani niedere Bedienten der Obrigkeit, die aus den Bruttiern dazu aus Beschimpfung genommen wurden, Gell. X, 3 und Festus.

Bruttius oder Brutius, I, und *Plur.* Bruttii, orum, Einwohner des untersten Stücks von Italien, an der Meerenge, die Bruttier, Caes. B. C. I, 30: der Singul. Bruttius oder Brutius steht, z. E. Sil. VIII, 569. XI, 10. Not. Bruttii steht auch (wie andre Namen der Völker für ihr Land oft stehen) für das Bruttische oder das Bruttische Gebieth oder Land, z. E. ut omnia auxilia — in extremum Italiae angulum Bruttios contraheret, Liv. XXVII, 51 extr.: duae coloniae — una in Bruttios — deducerentur, Liv. XXXIIII, 53 in.: in Bruttiis, Liv. XXXII, 1.

Bruttius oder Bruttus, a, um, die Bruttier oder das Bruttische Gebieth betreffend, dazu gehörig oder da befindlich, Brutrisch, z. E. ager, Plin. H. N. III, 5: litus, Ib.: pix, Ib. XVI, 11.

Brutus, a, um, 1) schwer, z. E. corpora tertia, quae neque tam bruta quam terrea, neque tam levia quam aetherea, Apul. de deo Socrat. p. 47 Elm.: tellus, Horat. Od. I, 34, 9: 2) vielleicht gefühllos, z. E. tellus, Horat. s. vorher: 3) unvernünftig, dumm, z. E. animalia, Plin. H. N. VIIII, 29. XI, 37: fortuna, Auct. ad Herenn. II, 23 ex Pacuv.: adolescentia, Senec. Benef. III, 37: non sum tam brutus, Apul. Met. VII p. 191 Elm.: aliorum brutorum, Cic. Att. XIIII, 14: Daher brutum fulmen, *i. e.* gleichsam blindlings und ohne Absicht treffend, Plin. H. N. II, 43: daher Brutus *i. e.* der Dumme, ein Zuname der Junischen Familie; bekannt ist a) der die Könige vertrieb, und sich daher seiner Sicherheit wegen dumm stellte, daher er der Dumme hieß: welchen Namen (Brutus) er auf seine Nachkommen vererbt hat, Liv. I, 56. Ovid. Fast. II, 717: b) der den Cäsar ermordete.

Brya, ae, ein gewisser Strauch in Achaja, Plin. H. N. XIII, 21.

Bryon, I, 1) ein gewisses Kraut oder Strauch, Plin. H. N. XIII, 25. XXVII, 8. XXXII, 9: 2) *i. q.* uva populi albae, Ib. XII, 28.

Bryonia, ae, und Bryonias, ădis, *f.* ein gewisses Kraut, ist doppelt, alba und nigra, *i. e.* Stickwurz, Gichtrübe, Zaunrübe, Plin. H. N. XXIII, 1. Bryonias steht Colum. X, 250.

Bua, ae, *f.* das Wort der lallenden Kinder, womit sie das Getraut benennen, Varr. ap. Non.

Bubalion, i, eine wilde Gurke, Apul. de herb. 113.

Bubălus, i, *m.* ein wildes Thier in Afrika, einem Kalbe und Hirsche ähnlich; nach Plin. H. N. VIII, 15. Solin. 20 (33). Martial. Spect. XXIII, 4. Einige wollen es Büffel nennen: daher 1) Bubalīnus, a, um, z. E. lardum, *i. e.* Speck davon, Valerian. ap. Vopisc. in Probo 4: 2) bubalis, e, z. E. bubale frustum, Petron. 35: wo jedoch Burmann bubulae liest, und so steht in Edit. Anton.

Bubāsis, ĭdis, *f.* Bubasisch *i. e.* aus oder in Bubasus, einer Gegend in Carien, z. E. murus Bubasides, Ovid. Met. VIII, 642.

Bubastis, is, *f.* 1) eine Stadt in Aegypten, Mela, I, 9: 2) ein Zuname der Diana, welche dort verehrt wurde, Ovid. Met. VIII, 689. Daher a) Bubastius, a, um, Bubastisch, Grat. Cyneg. 42. b) Bubastītes, ae, *i. q.* bubastius, z. E. nomus (*i. e.* praefectura), Plin. H. N. V, 9.

Bubetii, orum, z. E. ludos boum causa celebrantes, Bubetios vocabant, Plin. H. N. XVIII, 3.

Bubilis, e, die Rinder oder Ochsen betreffend, daher substantive Bubile *scil.* stabulum, Cato R. R. 4. Colum. I, 6, oder Bubilis *sc.* cauła, Plaut. Perf. II, 5, 18, ein Ochsen- oder Rinderstall.

Bubo, ōnis, *m.* et *f.* die Eule, Uhu, Virg. Aen. IIII, 462. Ovid. Met. V, 550. Plin. H. N. X, 12 und 13. Sie wurde für einen Unglücksvogel gehalten.

Bubo oder Bubio, ire, druckt die Stimme der Rohrdommel aus, Auct. Carm. de Philom. 42.

Bubonium, i, *n.* ein gewisses Kraut, *i. q.* aster Atticus, Plin. H. N. XXVII, 5.

Bubsequa, ae, *m.* ein Kuh- oder Ochsenhirt, Apul. Met. VIII in. Sidon. ep. I, 6.

Bubulcĭtor, ari, Plaut. Most. I, 1, 50, und Bubulcito, are, Apulej. Flor. p. 343, Elm., *i. e.* bubulcum esse. Daher tropisch oder scherzhaft, z. E. apud rhetorem bubulcitare, Varr. ap. Non., statt declamare.

Bubulcus, i, *m.* der mit Ochsen pflügt oder fährt; Ochsenknecht, Cic. Div. I, 27. II, 23. Varr. R. R. II praef. §. 4. Colum. I, 6, 8. I, 9, 2. Ovid. Trist. III, 12, 30. Pont. IIII, 7, 10. Ist vermuthlich eigentlich ein Adjectiv statt bubulcus, a, um, scil. servus cet., auch ists ein röm. Zuname, z. E. der Junischen Familie, z. E. C. Junius Bubulcus, Liv. XXVII, 6.

Bubulīnus, a, um, *i. q.* bubulus, z. E. stercus, Veget. de re vet. I, 13: cf. II, 18 extr. III, 4.

Bubŭlo, are, druckt die Stimme der Eule aus, Auct. Carm. de Philom. 37.

Bubŭlus, a, um, von Rindern oder Rinder betreffend ꝛc., z. E. pecus, Varr. R. R. II, 1, 13.

1, 13, Rindvieh: corios (ſtatt coria), Plaut. Poen. I, 1, 11, *i. e.* Rieme aus Rindshaut: cottabi, Plaut. Trin. IIII, 3, 4, *i. e.* Schläge damit: caſeus, Suet. Aug. 67, *i. e.* Kuhkäſe: capita, Ib. 5. *i. e.* ein gewiſſer Ort in Rom: lac *i. e.* Kuhmilch, Plin. H. N. XI, 41: femur bubulum, Ib. XXVII, 9, ein gewiſſes Kraut: caro bubula, Plin. H. N. XXVIII, 10, auch bloß bubula *ſcil.* caro, Plaut. Aul. II, 8, 3. Cæſ. II, 24, Rindfleiſch.

Bucaeda, ae, *i. e.* caedens boves: daher ſcherzhaft ſtatt qui caeditur a bubus *i. e.* mit rindshäutenen Riemen, Plaut. Moſt. IIII, 2, 1.

Bucardia, ae, *f.* ſcil. gemma, ein gewiſſer Edelſtein: weil er einem Rindsherzen ähnlich ſeyn ſoll, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Bucca, ae, *f.* 1) der Backen, z. E. inflare buccas, Plaut. Stich. V, 6, 7, beym Blaſen auf einem Inſtrumente; auch als ein Zeichen des Zornes oder des Stolzes, der Geringſchätzung, z. E. quin Jupiter ambas buccas illis inflet, Hor. Sat. I, 1, 20: rumpere buccas, Perſ. V, 11, *i. e.* ſchwülſtig ſchreiben: cerussatae buccae, Cic. Pis. 11, geſchminkte: ſo auch purpurissatae, Plaut. Truc. II, 2, 35: der Mund, das Maul, doch vielleicht nur im gemeinen Leben, oder aus Verächtlichkeit, z. E. quod in buccam venit, z. E. scribere, Cic. Att. I, 12 extr. VII, 10. XIIII, 7: oder garrire, Ib. XII, 1 was einem ins Maul kommt *i. e.* was einem hurtig einfällt: bucca loquax, Martial. I, 42, 13: homo durae buccae, Petron. 43, hartmäulig *i. e.* unverſchämt, zänkiſch: 3) daher ein Mundbiſſen, z. E. panis, Martial. X, 5, 5. Petron. 44: 4) eine Höhlung, z. E. quaedam buccarum mantas, Plin. H. N. XI, 45: 5) auch ſoll es einen Flötenſpieler bedeuten, oder einen Präco, Advocaten, Juvenal. III, 35: doch kann auch Schmarozer ſeyn, auch Schwätzer, Redner ꝛc.: cf. XI, 34: 6) ein Schmarozer, z. E. buccae! buccae! quot sunt hic? Petron. 64 Ed. Anton. Andre Edd. haben bucca bucca cet.

Buccĕa, ae, *f.* ein Mundbiſſen, Auguſt. Sueton. Aug. 76.

Buccella, ae, *f.* ein kleiner Mundbiſſen, ein Biſſchen, Martial. VI, 75, 3.

Buccellāris, e, z. E. farina, Plin. Valer. I, 6: daher buccellare ſcil. vas, Marc. Emp. 23.

Buccellarius, i, *m.* 1) Client, Schmarozer: 2) eine Art Bediente, Cod. Just. VIIII, 12, 10.

Buccellātum, i, *n.* Zwieback für die Soldaten, Spartian. in Nigro 10. Ammian. XVII, 8 (17).

Buccina, Buccinator cet., ſ. Bucina cet.

Bucco, onis, *m.* ein Tölpel, Dummkopf: ein Schimpfwort, Plaut. Bacch. V, 1, 2. Apulej. Apol. p. 325 Elm.

Buccŭla, ae, *f.* 1) der Backen, das Maul, Sueton. Galb. 4. Apul. Met. III p. 137 Elm. VI p. 182. 2) der Theil des Helms, der den Mund und die Backen bedeckt, das Viſier, Liv. XXXXIIII, 34. Juvenal. X, 134. 3) bucculae ſind die Leſzen der Röhre an der Catapulta, Vitruv. X, 15: 4) auch ſoll es einen Schild bedeuten, z. E. Capitol. in Maxim. jun. 3 fecit et galeas gemmatas, fecit et bucculas, doch vielleicht iſts Viſier ꝛc.

Bucculentus, a, um, der ein groſſes Maul oder Bausbacken hat, Plaut. Merc. III, 4, 54.

Bucephălus, i, *m* ein Pferd, das mit der Figur eines Ochſen gezeichnet iſt: wie bey den edlen Pferden Theſſaliens gewöhnlich geweſen: insbeſondere hieß ſo des groſſen Alexanders Leibpferd, Plin. H. N. VIII, 42 in. Curt. VIIII, 1, 6 cet. Daher Bucephalos oder Bucephala, eine Stadt in Indien, die Alexander erbaut und von ſeinem Pferde benennt hat, Plin. H. N. VI, 20 extr. Solin. 45 (57). Gell. V, 2. Mela II, 3.

Bucĕras, ătis, *n.* ein Kraut, ſonſt Foenum Graecum genannt, Plin. H. N. XXIIII, 19.

Bucerius, a, um, *i. q.* bucerus, z. E. greges buceriae, Lucret. II, 661 Ed. Creech.

Bucĕrus, a, um, Rindshörner habend: daher armenta bucera, Ovid. Met. VI, 395. Heerden Rindvieh: saecla, Lucret. V, 864, *i. e.* das Rindvieh.

Bucas, ein Fluß in Scythien, Mela II, 1.

Bucĕtum, i, *n.* ein Ort, wo das Rindvieh weidet; Triften für das Rindvieh, Gell. XI, 1. Lucan. VIIII, 185.

Bucĭna und Buccĭna ae, *f.* entweder jedes oder ein gekrümmtes Blasinſtrument, womit ein Zeichen gegeben wird, z. E. 1) des Hirten, ein Hirtenhorn, z. E. paſtoris, Prop. IIII, 10, 29: cf. Varr. R. R. I, 4, 20. III, 13: 2) die Muſchel des Triton, worauf er bläſt, Ovid. Met. I, 335: 3) beſonders das Blasinſtrument bey dem Heere, womit den Soldaten ein Zeichen gegeben wurde: etwa eine Trompete. Poſaune ꝛc., Cic. Verr. IIII, 44. Mur. 9. Virg. Aen. VI, 475. Daher buccina prima, ſecunda, tertia cet., das erſte, zweyte, dritte Zeichen dieſes Inſtruments, und wurden damit bey den Römern die vier Nachtwachen (vigiliae) auch die Tagewachen oder Theile des Tages angekündigt, z. E. ut ad tertiam buccinam praesto essent, Liv. XXVI, 15: Iam quarta canit buccina lucem, Prop. IIII, 4, 61: cf. Liv. VII, 35. Sil. VII, 154: von den Tagewachen ſtehts Senec. Thyest. 798. Daher tropiſch, z. E. famae, Juvenal. XIIII, 151.

Bucĭnātor oder Buccĭnator, ōris, *m.* 1) der auf der buccina bläſt, Trompeter, Poſaunner ꝛc., Cæſ. B. C. II, 35: 2) tropiſch der etwas ausposaunt, überall bekannt macht, z. E. exili matronis meae, Cic. fil. in Cic. ep ad Div. XVI, 21.

Bucĭno oder Buccĭno, are, auf der Buccina blaſen, ein Zeichen damit geben, z. E. cum buccinatum est, Varr. R. R. I, 4, 20, *ſcil.* vom Hirten, auf dem Hirtenhorne: hic (Triton) concha sonaci leniter bucinat, Apul.

Apul. Met. IIII p. 157 Elm. Not. Ter buccinavit, Senec. Controv. III praef. *impersonaliter*, es hat ein Zeichen gegeben ꝛc.

Bucĭnum oder Buccĭnum, i, *n.* 1) *i. q.* buccina oder sonus buccinae, z. E. ad buccinum recurvae (conchae), Plin. H. N. VIIII, 33: una (apis) excitet bombo, ut buccino aliquo, Plin. H. N. XI, 10: 2) eine kleine Purpurschnecke insgemein Posaunenschnecke, Meertrompete, Seetrompete, Meerhorn oder Rinkhorn genannt, Ibid. VIIII, 36.

Bucĭnus oder Buccĭnus, i, *m. i. q.* buccinator, Petron. 74

Bucŏlĭcus, a, um, die Hirten (eigentlich des Rindviehs) betreffend, z. E. poema, Colum. VII, 10, Hirtengedicht: so hat Virgil bucolica *scil.* poemata geschrieben, Gell. VIIII, 9, worauf Columella loc. cit. zielt: Daher Tome (*i. e.* caesura) bucolica, Auson. Epist. IIII, 89, *i. e.* Abschnitt in den Hirtengedichten. Not. milites Bucolici, Capitol. in Anton. Phil. 21 und Vulcat. in Avid. Cass. 6, *i. e.* in den Oertern Aegyptens, die bucolia hießen. Panaces bucolicon, Plin. H. N. XXV, 4, ein gewisses Kraut.

Bucrānium, i, 1) ein Ochsenkopf, Rindskopf, Inscript. ap. Murator. Daher wegen der Aehnlichkeit 2) ein gewisses Kraut, Apul. de herb. 86.

Bucŭla, ae, *f.* eine kleine Kuh, Cic. Verr. IIII, 60. Virg. Georg I, 375. *Col. VI, 26.*

Bucŭlus, i, *m.* ein kleiner Ochs, kleiner Stier, Colum. VI, 2, 4.

Budorus, i, ein Fluß in Euböa, Ptolem.

Bufo, ōnis, *m.* die Kröte, Virg. Ge. I, 184.

Buglossa, ae, *f.* und Buglossos, i, *f.* ein gewisses Kraut, Borragen, Borretsch, Ochsenzunge ꝛc. genannt, Plin. H. N. XXV, 8. Apul. de herb. 41.

Bugonĭa, ae, *f. i. e.* generatio apum e bove, Varr. R. R. II, 5, 5.

Bulapăthum, i, *n.* eine Art Sauerampfer, Plin. H. N. XX, 21 extr.

Bulbăcĕus, a, um, *i. q.* bulbosus, z. E. radix, Plin. H. N. XXI, 26.

Bulbĭne, es, *f.* ein Kraut aus dem Zwiebelgeschlechte, Plin. H. N. XX, 9 extr.

Bulbōsus, a, um, z. E. radix, Plin. H. N. XXI, 21, *i. e.* Zwiebeln habend, von den Zwiebelgewächsen.

Bulbŭlus, i, *m.* ein kleines Zwiebelchen an der Wurzel der Zwiebelgewächse, z. E. Pallad. III, 21.

Bulbus, i, *m.* 1) die runde dicke Wurzel oder sogenannte Zwiebel der Zwiebelgewächse, z. E. Tulipanen, Lilien, Narcissen ꝛc., z. E. Narcissi bulbos, Ovid. Medic. 63: asphodeli, Plin. H. N. XXII, 22: croci, Ibid. XXI, 6: cf. XVII, 20. XVIIII, 4: auch von den Küchenkräutern, z. E. Zwiebel, Knoblauch ꝛc., z. E. ex oleribus, quorum bulbos adsuminus, Cels. II, 18 in.: omnes bulbi, in quibus cepam quoque et alliorum numero, Ibid. 2) insbesondere ein gewisses, uns bekanntes, Zwiebelgewächs, das zur Venus reizen soll, Ovid. Remed. 797. Plin. H. N. XVIIII, 5. Colum. X, 106. Auch ists ein röm. Zuname, z. E. der Atilischen Familie, z. E. C. Atilius Bulbus, Inscript. ap. Gruter.: cf. Cic. Verr. II, 32. Cluent. 26.

Bule, es, *f. i. e.* senatus, Plin. Epist. X, 111, 113 und 117.

Bulĕuta, ae, *m. i. e.* ein Rathsherr, Plin. Epist. X, 48 und 113.

Bulĕutērĭum, i, *n.* der Ort bey den Griechen, wo sich der Rath versammelte, Rathhaus, Cic. Verr. II, 21: cf. Plin. H. N. XXXVI, 15.

Bulga, ae, *f.* 1) ein lederner Sack zur Reise, Ranzen, Felleisen, Lucil. ap. Non. 2) statt uterus, Lucil. ap. Non.

Bulĭmans, tis, heishungerig, Theod. Prisc. II, 29.

Bulĭmus, i, *m.* der Heishunger, Veget. de re vet. III, 35 und 38. Auch hat man bulima, z. E. bulimam, Fest., doch will Scaliger bulimum lesen.

Bulis, idis, (Βῶλις Pausan.) oder Bulla, Bulea (Βῶλεια Ptol.), eine Stadt in Phocis: Daher Bulensis, e, dahin gehörig: daher Bulenses die Einwohner, Plin. H. N. IIII, 3.

Bullis, s. Byllis

Bulla, ae, *f.* 1) die Blase auf dem Wasser, Wasserblase, z. E. surgere bulla solet, Ovid. Met. X, 734: aquae, Martial. VIII, 33, 18: daher si est homo bulla, Varr. R. R. I, 1 in. Daher 2) jede ähnliche erhabene Rundung, ein Buckel an Thüren, Gürteln, Büchern ꝛc., z. E. aureas bullas ex valvis auferre, Cic. Verr. IIII, 56: cf. Virg. Aen. VIIII, 359. XII, 942. 3) besonders eine Figur, z. E. in Gestalt eines Herzens ꝛc., die man den Kindern vorn an den Hals zur Zierde hängte; und die bey freygebornen Kindern, wenn zumal die Eltern wohlhabend waren, aus Gold war, aurea bulla genannt, die also ein Zeichen war, daß die Kinder von freyen und wohlhabenden Eltern wären, Cic. Verr. I, 58: cf. Pers. V, 30. Plin. H. N. XXXIII, 1 in. Daher dignus bulla, *i. e.* kindisch, z. E. senior bulla dignissime, Juvenal. XIII, 33. Auch hieng man sie Thieren an, die man z. E. liebte, z. E. Ovid. Met. X, 114.

Bullātĭo, ōnis, *f.* 1) das Blasenwerfen, 2) tropisch: sparsa bullatione, *i. e.* zerstreut liegend, Plin. H. N. XXXIIII, 14 extr. e lect. Hard. Andre Edd. haben bubbatione.

Bullātus, a, um, 1) mit Wasserblasen versehen: daher tropisch, bullatae nugae, Pers. V, 19, *i. e.* inflatae. 2) mit dem Halsgehenke, bulla genannt, versehen, z. E. puer, Scipio Afric. ap. Macrob. Sat. II, 10: heres bullatus, Juvenal. XIIII, 9, *i. e.* der eine bulla trägt, folglich noch ein Kind ist: statua, Val. Max. III, 1, 1, *i. e.* mit einer bulla, folglich eines Kindes: daher tropisch, bullatus aether, Fulgent. Mythol. I, *i. e.* gestirnt.

Bullĭo, ivi, itum, ire, 1) Blaſen werfen, brudeln, Celſ. V, 19 extr.: ſumma non bullit in unda, Perſ. III, 34, *i. e.* emergit, wo es alſo tropiſch iſt: 2) tropiſch, z. E. indignatione, Apulej. Met. X p. 250 Elm. *Particip* Bullitus, a, um, Veget. de re vet. I, 45 extr., geſotten, aufgewallt.

Bullĭtus, us, *m.* das Brudeln, z. E. aquae, Vitruv. VIII, 3.

Bullo, are, Blaſen werfen, brudeln, aufbrudeln, Celſ. II, 7. Cato R. R. 105: aquae bullantes, Plin. H. N. VIIII, 7: cf. XVIII, 31: cf. Bullatus, a, um.

Bullŭla, ae, *f.* ein Bläschen Waſſer oder einer andern Feuchtigkeit, z. E. urinae, Celſ. II, 5: cf. V, 28 n. 17.

Bulva ſtatt Vulva, ſ. Vulva.

Bumammus, a, um, großbrüſtig, große Brüſte habend: tropiſch, z. E. uva, Varr. R. R. II, 5, 4, *i. e.* ſehr groß, ſehr ſtrotzend.

Bumastus, i, *f. ſcil.* uva, *i. e.* bumamma, Virg. Georg. II, 102. Plin. H. N. XIIII, 1. Colum. III, 2 in.

Bumelĭa, ae, *f.* eine Art Eſchenbäume, Plin. H. N. XVI, 13.

Bunĭas, ădis, *f.* eine Art Steckrüben, Plin. H. N. XX, 4. Eine andere heißt daſelbſt Bunſon, Ibid.

Bupălus, i, *m.* ein gewiſſer Bildhauer, Horat. Epod. VI, 14.

Buphthalmus oder Buphthalmos, i, *m.* Rindsauge; ein Kraut, Plin. H. N. XXV, 8 in. und 13 ante med.

Buplĕuron, i, *n.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXII, 22.

Buprestis, is, *f.* 1) ein großes giftiges Inſect, Plin. H. N. XXX, 4. XXXI, 10: 2) ein Kraut, Ibid. XXII, 22.

Bura, ae, und Buris, is, *f.* der gekrümmte hintere Theil des Pfluges bey den Alten, z. E. fracta bura, Varr. R. R. I, 19: in burim, Virg. Georg. I, 170.

Bura, ae, eine ehemalige Stadt in Achaja, Plin. H. N. IIII, 9 und Strabo.

Burdĭgăla oder Burdegăla, ae, *f.* die Stadt Bourdeaux, Geburtsort des Dichters Auſonius, Auſon. de clar. urb. XIII, 8 und am Ende. Daher Burdigalenſis, e, Sidon. ep. VIIII, 13.

Burdo, ōnis, *m. i. q.* mulus, Pandect. XXXII leg. 47.

Burduncŭlus, i, ein gewiſſes Kraut, Marcell. Emp. 5.

Burgārius, i, *m. i. e.* qui habitat in burgo, Cod. Theod. VII tit. 14.

Burgundĭo, ōnis, *m.* ein Burgundier, Sidon. Carm. VII, 234.

Burgus, i, *m.* 1) eine Burg, Caſtell, Fort, Veget. de re mil. IIII, 10. Juſtin. Cod. I, 27, 2. 2) ein verwahrter Flecken, Oroſ. VII, 32.

Burĭcus, i, *m.* ein kleines ſchlechtes Pferd, Veget. de re vet. IIII, 2. Paulin. Nol. XXVIIII (X), 12.

Burrae, arum, *f.* nichtswürdige, ſchlechte Dinge, Poſſen, Auſon. in praef. 3 ad Latin. Pacat.

Burrhĭnon, i, *n.* eine Pflanze; die einige Orant nennen, Apul. de herb. 86.

Burrĭo, ire, wimmeln, z. E. formicarum nidificia burriebant, Apul. Met. VIII p. 211 Elm.

Burrus, 1) ſtatt Pyrrhus ſchrieben die Uralten, Cic. Or. 48. Quintil. I, 4 (6): 2) Burrus, a, um, *i. e.* ruſus, roth, Feſt.

Buselĭnum, i, *n.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XX, 12.

Busĭris, is und idis, 1) *m.* Sohn des Neptunus und der Libye oder Libyanäa, Tochter des Epaphus: ein grauſamer König in Aegypten, der ſeine Gäſte opferte; wurde endlich vom Hercules, den er auch ſchlachten wollte, getödtet, Virg. Georg. III 5. Ovid. Art. I, 649. 2) *fem.* eine Stadt in Aegypten, am Nile, Plin. H. N. V, 10.

Bustar, aris, *i. q.* buſtum, führt Chariſius an, aber ohne eine Stelle aus den Alten.

Busticētum, i, *n. i. q.* buſtum, Arnob. I und VII.

Bustirăpus, i, *m. i. e.* buſta ſpolians, ein Schimpfwort, Plaut. Pſeud. I, 3, 128.

Bustuālis, e, die Leichenbrandſtätte betreffend, z. E. favillae, Sidon. ep III, 12: antrum, Prudent. Cathem. VIIII, 52.

Bustuārius, a, um, die Leichenbrandſtätte oder das Grab betreffend, da befindlich ꝛc., z. E. gladiator, Cic. Piſ. 9, *i. e.* der an dieſer Brandſtätte dem Verſtorbenen zu Ehren ficht: moecha, Martial. III, 93, 15, *i. e.* die ſich bey den Brandſtätten und Gräbern Preis gibt: ſubſtantive, Buſtuarius der die Leichen verbrennt und beſorgt, Amian. XXVIII, 1, (4).

Bustum, i, *n.* vermuthlich von buro, (wie aus cumburo, πῦρ, cet zu erhellen ſcheint), woraus hernach uro geworden: 1) der Ort, wo ein Todter verbrannt und beerdigt wurde, Feſt.: daher 2) ein Grab, Cic. Leg II, 20. Tuſc. V, 35. Phil. I, 2: daher ad Gallica buſta, Liv. XXII, 14. Varr. L. L. IIII, 32, *i. e.* ein Ort in Rom, wo ehemals die Gallier begraben worden. Daher tropiſch, buſtum legum cet., Cic. Piſ. 5, von einem Menſchen, der ſie vernichtet: ſo auch reipublicae, Ibid. 4. Auch nennt Plinius eine zerſtörte Stadt buſtum, V, 17: ferner buſtum nati, *i. e.* das Grab ſeines Sohnes, nennt ſich Tereus, Ovid. Met. VI, 665, da er ſeinen Sohn gegeſſen hatte: 3) die Verbrennung eines Todten, Lucret. III, 919. 4) der verbrannte Leichnam ſelbſt, Stat. Theb. XII, 247.

Butĕo, ōnis, *m.* 1) eine Art Habichte, Plin. H. N. X, 8 und 49. 2) ein römiſcher Zuname, z. E. der Fabiſchen Familie, z. E. Q. Fabius Buteo, Liv. XXXIII, 26.

Butes, ae, *m.* 1) Sohn des Amycus und Vater des Eryx in Sicilien, Virg. Aen.

Aen. V, 372. 2) Sohn des Pallas, Ovid. Met. VII, 500: 3) auch mehrere.

Buthrōtius, a, um, zu Buthrotum gehörig, da befindlich, z. E. ager, Cic. ad Planc. in Cic. Ep. ad Att. XVI post 16 in t. causa, Ibid.: Daher Buthrotii, Ibid., die Einwohner darin.

Buthrōtum oder Buthroton, i, *n.* und Buthrotus oder Buthrotos, i, *f.* eine Stadt in Epirus an der Küste, nahe bey Corfu, Plin. H. N. IIII, 1 Ovid Met. XIII, 720. Mela II, 3. Cic. ad Div. XVI, 7. Att. II, 6. Auch heißt ein Fluß so: doch schreibt man hier Butrotus.

Buthysia, ae, *f.* ein großes und feyerliches Opfer, Sueton Ner. 12.

Butĭcus, a, um, aus Butus, oder Butos, einer Aegyptischen Stadt, z. E. linum, Plin. H. N. XVIIII, 1.

Butĭo, ōnis, *m.* die Rohrdommel, Aud. Carm. de Philom. 42.

Butos oder Butus, i, *f.* auch Buto (βουτὼ Steph.) eine Stadt Aegyptens im Delta.

Butrōtus, i, *m.* ein Fluß bey der Stadt Locri in Unteritalien, Liv. XXVIIII, 7.

Buttuāta, *i. e.* nugatoria, Fest.

Butўrum, i, *n.* Butter, Plin. H. N. XXVIII, 11. XI, 41. Cels. IIII, 15 und 18. Ist den Römern lange unbekannt gewesen. Not. die vorletzte Sylbe ist lang Sidon. Carm. XII, 7: doch steht sie kurz Aemil. Mac. de herb. cap. de ruta, wo auch die erste Sylbe so gar kurz steht.

Buxans, tis, Buchsbaumfarbig, z. E. pallor, Apul. Met. VIII p. 211 Elm.

Buxentum, i, eine Stadt in Lucanien, Mela II, 4. Liv. XXXII, 29 XXXIIII, 45.

Buxētum, i, *n.* ein mit Buchsbaum bepflanzter Ort, Martial. II, 14, 15. III, 57 (58), 2.

Buxĕus, a, um, 1) aus Buchsbaum, z. E. formae, Colum VII, 8 extr.: luci, Solin. 52 (65): 2) dem Buchsbaum ähnlich, buchsbaumfarbig, z. E. dentes, Martial. II, 41, 7: color, Plin. H. N. VIII, 20: rostrum, Varr. ap. Non.: pallor, Apul. Met. I p. 110 Elm.: so auch luror, Ibid. VIIII p. 231: anuli buxei statt aurei, scherzhaft, oder verächtlich, Petron. 58

Buxĭfer, a, um, Buchsbaum tragend, Catull. IIII, 13.

Buxōsus, a, um, 1) voller Buchsbaum: 2) dem Buchsbaum ähnlich, z. E. balsamum, Plin. H. N. XII, 25.

Buxum, i, n. 1) Buchsbaumholz, Virg. Georg. II, 449. Plin. H. N. XVI, 43. 2) was daraus gemacht ist, z. E. a) eine Pfeife, Ovid. Met. XIIII, 537. Prop. IIII, 8, 42: b) ein Kreisel, Virg. Aen. VII, 382. Pers. III, 51: c) ein Kamm, Ovid. Fast. VI, 229. Juvenal. XIIII, 194

Buxus, i, *f.* 1) der Buchsbaum, Ovid. Art. III, 691. Plin. H. N. XVI, 40 2) was daraus gemacht worden, z. E. Pfeifen, Virg. Aen. VIIII, 619. Stat. Theb. II, 77.

Byblis, ĭdis, *f.* 1) Tochter des Miletus und der Cyanee: verliebte sich in ihren Bruder Caunus, und, weil er ihr Anfinnen abschlug, so brachte sie sich um, und ward zur Quelle, Ovid. Met. VIIII, 452 seqq. Art. I, 282. Hygin. fab 243. 2) eine Insel des Aegäischen Meeres, sonst Melos, Siphnus ꝛc. genannt, Plin. H. N. IIII, 12.

Byblus oder Byblos, i, *f.* Stadt in Phönicien, Plin. H. N. V, 20. Mela I, 12.

Bylazŏra, oris, ein Ort in Paeonia, Liv. XXXXIII, 26.

Byllis oder Builis, ĭdis, *f.* eine Seestadt Illyriens, Caes. B. C. III, 40. Cic. Phil. XI, 11: daher 1) Byllidensis oder Bullidensis, e, z. E. Bullidenses die Einwohner, Caes. B. C. III, 12: 2) Byllinus, a, um. z. E. ager, Liv. XXXVI, 7.

Byrsa, ae, *f.* die Burg in Carthago, Virg. Aen. I, 367 (371). Liv. XXXIIII, 62. Daher Byrsicus, a, um, z. E. Byrsica tecta, Sidon. ep. VII, 17, *i. e.* Carthaginiensia.

Bysanthe, es, Stadt in Thracien, Mela II, 2.

Byssĭcus, a, um, statt Byssinus, z. E. opus, Pandect. XXXVIIII, 4, 16.

Byssĭnus, a, um, aus Byssus, z. E. vestis, Apul. Met. XI p. 269 Elm.: linum, Plin. H. N. XVIIII, 1. Daher substantive, Byssinum, Tertull. de cultu femin. 13, *i. e.* vestis e byssо.

Byssus, i, *f.* eine sehr feine und kostbare Art von Flachs, z. E. vestis byssо tenui pertexta, Apul. Met. XI in. p. 258 Elm.

Bythĭos *i. q.* Bythos, Tertull. adv. Valent. 8.

Bythŏs, i, *m* *i. e.* profundum, einer von den Aeonen, Tertull. adv. Valent. 7.

Byzacēnus, a, um, zu Byzacium gehörig, z. E. ager, Solin. 40: provincia, Cod. Just. I, 27, 2: daher Byzacene *scil.* terra *i. q.* Byzacium.

Byzacĭum, i, *n.* eine Gegend in Africa propria, und zwar der östliche Theil, Plin. H. N. V, 4: heißt auch Byzacene.

Byzăcius, a, um, *i. q.* Byzacenus, z. E. rura, Sil. VIIII, 204.

Byzantiăcus, a, um, *i. q.* Byzantius, Stat Sylv. IIII, 9, 13.

Byzantīnus, a, um, *i. q.* Byzantius, Auson. de clar. urb. n. 2: Sidon. ep. VII, 17.

Byzantĭum, i, *n.* Byzanz, ist das heutige Constantinopel, Plin. H. N. IIII, 11. Mela II, 2.

Byzantĭus, a, um, zu Byzanz gehörig, da befindlich, es betreffend ꝛc., byzantisch, z. E. litus. Ovid. Trist I, 9, 31: daher Byzantii die Einwohner, Cic. Provinc. 4.

Byzĕres oder Buzĕres, um, ein Volk in Asien, am schwarzen Meere, Plin. H. N. VI, 4. Mela I, 19. Val. Fl. V, 152.

C

C. ist der Vorname Caius, z. E. C. Caesar.

Cabalia regio, eine Gegend in Lycien.

Caballatio, onis, *f.* das Futter für das Pferd, die Ration, Cod. Just. XII, 38, 14. Cod. Th. VII, 4, 34.

Caballinus, a, um, was von einem oder mehr Pferden ist, oder dahin sich beziehet ꝛc., z. E. caro, Plin. H. N. XXVIII, 20, Pferdefleisch: fimus, Ibid. XXX, 13 in., Pferdemist: dentes, Ibid. 8: fons, Pers. Prolog. 1, *i. e.* Hippocrene.

Caballion, ein Kraut, Hirschzunge, Milzkraut, Apulej. de herb. 96.

Caballus, i, *m.* das Pferd, z. E. Optat ephippia bos piger, optat arare caballus, Horat. Ep. I, 14, 43, *i. e.* niemand ist mit seinem Stande zufrieden: caballo vectari, Horat. Sat. I, 6, 59, *i. e.* reiten: Gorgoneus, Juvenal. III, 118, *i. e.* Pegasus.

Cabasa, eine Stadt Aegyptens im Delta.

Cabillonum, i, *n.* eine Stadt der Aeduer, jetzt Chalons in Burgund, Caes. B. G. VII, 42 und 90. Auch hat man Cabillo, onis, Ammian. XIIII, 31: und *Plur.* Cabillones, Ibid. XV, 26. Daher Cabillonensis, e, Eumen. in Paneg. ad Constantin. 18.

Cabira, orum, eine Stadt in Pontus oder Cappadocien, an der Gränze Armeniens.

Cabirus, i, *m.* eine Gottheit der Macedonier, Lactant. I, 15. Auch *Plur.* Cabiri *i. e.* gewisse Gottheiten, z. E. Cabirum (*i. e.* Cabirorum) templa, Acc. ap. Varr. L. L. VI, 73.

Caca, ae, *f.* die Schwester des Cacus, Lactant. I, 20.

Cacabăcĕus oder Caccabăcĕus, a, um, *i. e.* ad cacabum pertinens, z. E. motus cacabaceus, Tertull. adv. Hermog. 41, statt inaequalis.

Cacăbo oder Caccăbo, are, druckt die Stimme der Rebhühner aus, Auct. Carm. de Philom. 19. *Particip.* Cacabatus, a, um, besudelt, Paulin. Nol. Ep. XXXII (XII), 9.

Cacabŭlus oder Caccabŭlus, i, *n.* ein kleines Kochgeschirr, Tertull. Apol. 13. Apic. IIII, 1.

Cacăbus oder Caccabus, i, *m.* ein Kochgeschirr, Kochtopf, z. E. stanneus, Colum. XII, 41: aeneus, Ibid. 46: argenteus, Pandect. XXXIIII, 2, 20: auch sagt Varro L. L. IIII, 27 vas, ubi cibum coquebant, ab eo cacabum adpellarunt: cf. Stat. Sylv. IIII, 9, 44.

Cacalĭa, ae, *f.* ein Kraut, das einige wilden Kümmel nennen, Plin. H. N. XXV, 11.

Cacātŭrio, ire, zu Stuhle gehen wollen, Martial. XI, 78 extr.

Cachectes oder Cachecta, ae, *m.* der hectisch oder schwindsüchtig ist, z. E. lac bubulum biberent cachectae, Plin. H. N. XXVIII, 9 in.

Cachectĭcus, a, um, hectisch, schwindsüchtig, Plin. H. N. XXXII, 10.

Cachexĭa, ae, *f.* die Hectik, Auszehrung, Schwindsucht, Cels. III, 22. wo es griechisch steht: Coel. Aur. Tard. III, 6.

Cachinnābilis, e, 1) ausgelassen im Lachen, z. E. risus, Apul. Met. V p. 132 Elm., *i. e.* ausgelassenes Lachen: 2) zum Lachen geschickt, z. E. homo est animal cachinnabile, Apul. de doctr. Plat. p. 33 Elm.

Cachinnātio, ōnis, *f.* das ausgelassene heftige Lachen, Cic. Tusc. IIII, 31.

Cachinno, ōnis, *m* der heftig lacht oder verlacht: ein heftiger Lacher oder Verlacher, heftig lachender Spötter, Pers. I, 12.

Cachinno, are, 1) heftig lachen, Lucret. II, 975. IIII, 1170. Suet. Vesp. 5: auch aliquid, über etwas, z. E. exitium meum cachinnat, Apul. Met. III p. 132 Elm. 2) ein Getöse machen, brausen, z. E. vom Meere, Acc. ap. Non.

Cachinnor, ari, heftig lachen, Cic. Verr. III, 25.

Cachinnōsus, a, um, voller Lachen, z. E. homo, *i. e.* der leicht lacht, Coel. Aur. Acut. I, 3 extr.

Cachinnus, i, *m.* 1) das heftige Lachen, z. E. cachinnos commovere, Cic. Brut. 60: tollere cachinnum, Cic. Fat. 5, eine Lache aufschlagen, ein Gelächter erheben, heftig lachen: so auch effundi in cachinnos, Suet. Calig. 3: concuti cachinno, Juvenal III, 100: cf. Ovid. Art. III, 287. 2) das Getöse oder Brausen des Meers, Catull. LXIII, 172.

Cachla, ae, *f.* ein Kraut, *i. q.* buphthalmus, Plin. H. N. XXV, 8.

Cachrys und Canchrys, yos, *f.* 1) eine länglich runde schuppenförmig zusammenhangende Figur an gewissen Gewächsen und Bäumen, z. E. Eichen, Tannen ꝛc., die im Winter daran bleibt, etwa Kolben, Zapfen, z. E. Tannzapfen ꝛc., Plin. H. N. XVI, 8. Cels V, 18 n. 5: auch der harzige Saamen des Rosmarins, Plin. H. N. XXIIII, 11 med. 2) auch der weiße Saamenkern des Krautes Crethmos, Ib. XXVI, 8 post med.

Cacizotechnos, i, *m. i. e.* improbans artificium suum: so hieß der Bildhauer Callimachus, weil er immer an seinen Kunststücken besserte, Plin. H. N. XXXIIII, 8 extr.

Caco, avi, atum, are, seine Nothdurft verrichten, den Leib erleichtern, Hor. Sat. I, 8. 38 auch mit dem Accusativ, z. E. durum, Martial. III, 89 extr., *i. e.* hartleibig seyn: auch mit andern Accusativis, als Excremente von sich geben, z. E. odorem, Phaedr. IIII, 17, 25: quaerere, quod cacent,

Pom-

Pompon. ap. Non.: auch beſtuhlgängeln, mit den Excrementen beſudeln. Daher Cacata charta, Catull. XXXVI, 1, ſtatt höchſt elend.

Cacoēthes, is, *n.* 1) üble Gewohnheit, Juvenal. VII, 51. 2) was unheilbar iſt, z. E. ulcera cacoethe, Plin. H. N. XXII, 25 XXIIII, 10: duritias, quas cacoethes vocant, Ibid. 3: discernere cacoethes (*Neutr.*), quod curationem recipit, a carcinomate, Cels. V, 28, 2. Es iſt alſo eigentlich ein Adjectivum, und zwar das griech. κακοήθης, *neutr.* κακόηθες: da denn das neutrum auch ſubſtantive ſteht.

Cacomnēmon, ein gewiſſes mimiſches Schauſpiel des Laberius, Gell. XVI, 7.

Cacophăton, i, *n.* ein Fehler im Reden; alles, was unrecht oder unangenehm geredet wird, Quintil. VIII, 3.

Cacosynthĕton, was fehlerhaft zuſammengeſetzt iſt im Ausdrucke, Lucil. ap. Vel. Long. de orthogr.

Cacozēlĭa, ae, *f.* die fehlerhafte übertriebne Nachahmung, das affectirte Weſen im Reden, Senec. Controv. IIII, 24. Quintil. VIII, 6.

Cacozēlus, i, *n.* der im Reden andere fehlerhaft nachahmt, folglich darin affectirt, Sueton. Aug. 86: cacozela, Aſcon. ad Cic. in Caecil. 6.

Cactos, i, *m.* eine ſtachlige Pflanze, die Einige für die Artiſchocke halten, Plin. H. N. XXI, 6: auch tropiſch, z. E. familiaritatis, Tertull. de Pall. 2 extr.

Cacŭla, ae, *m.* ein Soldaten- oder Officiersaufwärter im Felde, Plaut. Trin. III, 2, 95: auch im Argum. Pſeud. heißt der Harpax cacula, dafür ſteht in der Comödie ſelbſt hernach calator: cf. Feſt. und Varr. L. L. VIIII, 3 extr.

Caculātus, us, *m. i. e.* das Amt oder Verrichtung eines cacula, Feſt.

Cacūmen, ĭnis, *n.* 1) der oberſte ſpitzige Theil einer Sache, der Gipfel, Spitze, z. E. ramorum, Caeſ. B. G. VII, 73: granunis, Plin H. N. XXIIII, 19 med.: montis, Lucret. VI, 463: herbae, Ovid. Triſt. III, 12, 12: ovi, Plin. H. N. X, 54: pyramidis, Ibid. XXXVI, 12: cacumina Matina *i. e.* cacumina montis Matini, Horat. Epod. XVI, 30. 2) das Äußerſte jeder Sache, z. E. corporis, Lucret. I, 503: membrorum, Plin. H. N. XI, 37 extr. Daher tropiſch, ad ſummum cacumen venire, Lucret. V, 1456, zur höchſten Vollkommenheit gelangen. Auch der Accent über den Sylben, Martian. Cap. 3.

Cacūmĭno, avi, atum, are, ſpitzig machen, z. E. aures, Ovid. Met. III, 94: enſem, Sidon. Carm. VII, 414. *Particip* cacuminatus, a, um, zugeſpitzt, ſpitzig, z. E. ova, Plin. H. N. X, 52.

Cacus, i, *m* ein Sohn des Vulcanus und mächtiger Straſenräuber in Italien, der dem Hercules Rinder ſtahl, und von ihm erſchlagen wurde, ſ. Liv. I, 7. Virg. Aen. VIII, 194 ſeqq. Juvenal. V, 125. Prop. IIII, 9, 7 ſeqq.

Cadāver, ĕris, *n.* 1) was todt zur Erde gefallen iſt, folglich ein todter Leichnam, a) von Menſchen, Cic. Mil. 13. Virg. Aen. VIII, 264. b) von Thieren; ein Aaß, z. E. caninum, Aurel. Vict. in epit. 23 Daher ein Schimpfwort auf Menſchen: das Aaß, z. E. Cic. Piſ. 9 und 33: auch cadaver buſti, Apul. Met. IIII p. 145 Elmenh., von einem alten Weibe. 2) cadavera oppidorum, Sulpic. in Cic. Epiſt. ad Div. IIII, 5, *i. e.* die Ruinen ꝛc.

Cadāvĕrīnus, a, um, vom Aaße, z. E. caro, Tertull. de anim. 32.

Cadavĕrōsus, a, um, 1) voller Leichen, 2) einer Leiche ähnlich, leichenhaft, Terent. Hec. III, 4, 26.

Cadiālis, e, *i. e.* ad cadum (cados) pertinens, z. E. reſina, Coel. Aur. Tard. II, 7, Faß- oder Tonnenharz *i. e.* (vermuthlich) das aus den Fäſſern oder Tonnen abgekratzte Harz.

Cadiscus, i, *m.* ein gewiſſer Berg in Creta, Plin. H. N. IIII, 12 ante med.

Cadīvus, a, um, 1) was abfällt, abgefallen, z. E. Obſt, Plin. H. N. XV, 16: 2) die fallende Sucht habend, Marcell. Emp 20.

Cadmēis, ĭdis, *f.* 1) Cadmiſch *i. e.* den Cadmus betreffend, ihm gehörig ꝛc., z. E. domus, Ovid. Met. IIII, 544. das Cadmiſche Haus, Familie des Cadmus: arx, *i. e.* Thebae, Ibid. VI, 217 beſonders *ſcil.* femina, eine Abkömmlinginn des Cadmus, z. E. Tochter, Enkelinn ꝛc., beſonders Tochter, z. E. die Semele heißt ſo Ibid. III, 287: die Ino, Ovid. Faſt. VI, 553: daher Cadmeides, Senec. Herc. fur. 758, *i. e.* Töchter deſſelben: 2) eine Thebanerinn, denn Cadmus hat Theben erbaut, z. E. matres, Ovid. Met. VIIII, 304, *i. e.* thebaniſche Damen, Thebanerinnen: arx, Ibid. VI, 217, *i. e.* Theben.

Cadmēius, a, um, *i. q.* Cadmeus, *i. e.* 1) Cadmiſch, z. E. genitrix, Stat. Theb. IIII, 565, *i. e.* Agave, Tochter des Cadmus: ſeges, Val. Flacc. VII, 282, *i. e.* die vom Cadmus geſäeten Schlangenzähne: 2) Cadmiſch *i. e.* thebaniſch, z. E. heros *i. e.* Polynices, Stat. Theb III, 366: Cadmeius Aemon, Ibid. VIII, 453. 520, *i. e.* Thebanus.

Cadmēus, a, um 1) den Cadmus betreffend, von ihm herrührend oder benannt, Cadmiſch, z. E. Thebae, Propert. I, 7, 1: Tyros, Propert. III, 11, 7, weil Cadmus ein Tyrier war: daher auch die Carthager, die von den Tyriern abſtammen, gens, ſtirps, manus Cadmea, heißen, Sil. I, 6 und ꝛc. 6. XVII, 582: daher Cadmea *ſcil.* arx die Burg in Theben, Nep. Epam. ꝛc. Pelop. 1 und 3. 2) thebaniſch, z. E. Dirce, Lucan. III, 175: Cadmea iuventus *i. e.* Thebana, Stat. Theb. VIII, 601.

Cadmia und Cadmea, ae, *f.* 1) Galmey, Plin. H. N. XXXIIII, 1 und 10, *scil.* terra, cf. Fest. 2) Kobalt, Plin. H. N. XXXIIII, 10.

Cadmus, i, *m.* 1) Agenors, Königs in Phönicien, Sohn, Gemahl der Harmonia, Vater der Agave, Semele, Ino und Autonoe: kam, seine Schwester Europe suchend, nach Böotien, und erbaute Theben, Ovid. Met. III, 1 seqq.: daher Cadmi soror *i. e.* Europa als ein Welttheil, Ovid. Pont. IIII, 10, 55: soll auch die Buchstaben nach Griechenland gebracht haben, Plin. H. N. VII, 56, die daher filiae oder filiolae Cadmi heißen, Auson Epist. IIII, 74. VII, 52. 2) ein Geschichtschreiber aus Miletus, Plin. H. N. V, 29. VII, 56. 3) vielleicht ein Gewisser damals bekannter Hinker, Horat. Sat. I, 6, 39.

Cado, cecidi, casum, 3. 1) fallen, eigentlich, z. E. a) ex equo, Cic. Cluent. 62: de equo, Plaut. Mil. III, 1, 125: ab alto, Plin. H. N. X, 38: a mento, Ovid. Fast. III, 20: alte, Cic. Or. 28: ad terram, Enn. ap. Cic. Top. 26. Plin. H. N. II, 97: dentes cadunt, Plaut. Men. V, 9, 57, *i. e.* fallen aus: imbres cadunt, Virg. Ecl. VI, 38: sonderbar scheint lapsa cadunt folia, Virg. Aen. VI, 310: doch steht fast eben so ex utero elapsum excidit, Cic. Nat. D. II, 51: und excidit et elapsa est, Cic. Catil. I, 6: b) besonders von denen, die sterben oder getödtet werden, 1) von Menschen, z. E. im Treffen ꝛc., cadere in acie, Cic. ad Div. VII, 3: in proelio, Nep. Dat. 6: pro patria, Quintil. II, 15 (16): cf. Nep. Pausan. 1. Ovid. Met. VII, 142. Liv. XXIII, 21. Cic. Phil. III, 14: da es auch zuweilen durch sterben, bleiben übersetzt wird; auch sagt man cadere ab aliquo, Ovid. Met. V, 192. Suet. Oth. 5: auch ohne a. Claudian. de IIII Cons. Hon. 88, *i. e.* manu alicuius: II) Thieren: besonders Opferthieren; da es statt geschlachtet oder geopfert werden steht, Ovid. Fast. IIII, 652. Horat. Od. III, 18, 5. Virg. Aen. I, 334 (338) c) herabgelassen werden, z. E. vela cadunt. Ovid. Art. I, 373. tropisch *i. e.* der Zorn legt sich: oder herab geworfen werden, z. E. von den Würfeln, z. E. illud, quod cecidit forte, Terent. Ad. IIII, 7, 22 und 23. was gefallen ist *i. e.* was man geworfen hat. d) obsceno sensu *i. e.* finere se futui, Plaut. Pseud. IIII, 4, 104. Tibull. IIII, 10, 2. si lectio et explicatio certa. 2) fallen, tropisch, *i. e.* a) vermindert oder geringer werden, nachlassen, z. E. venti vis cecidit, Liv. XXVI, 39: aquilones cecidere, Liv. XXXVI, 43: cf. Ovid Met. VIII, 2: animi cadunt, Ovid. Met. VII, 347: oder cadere animis. Cic. ad Div. VI, 1, den Muth sinken lassen. b) zu Grunde gehen, verloren gehen, z. E. civitas, Cic. Haruspic. 20: laus, Cic. Off. II, 13: Troia, Ovid. Her. XIII, 71: Cic. Attic. XVI, 15 extr.: oder das Ansehen, den Werth, verlieren, z. E. vocabula, Horat. Art 70, *i. e.* kommen ab. c) unglücklich seyn, z. E. in iudicio, Cic. Mur 28: causa, Cic. ad Div. VII, 14, den Proceß verlieren: fabula cadit, Horat. Epist. II, 1, 176, *i. e.* erhält keinen Beyfall: vota cadunt, Prop. I, 17, 4. *i. e.* sind vergeblich, fallen in den Brunnen. d) fallen *i. e.* fällig seyn, z. E. nummi cadunt in eam diem, Cic. Attic. XV, 20, sind fällig *i. e.* müssen gezahlt werden. e) fallen *i. e.* treffen, z. E. suspicio in me cadit, fällt auf ꝛc., Cic. Attic. XIII, 10 extr.: cf. Sull. 27: adventus in tempus, Cic. ad Div. XIIII, 14. f) fallen *i. e.* gerathen oder kommen, z. E. cadere in suspicionem alicuius, Nep. Paus. 2: in offensionem alicuius, Cic. Nat. D. I, 30: in deliberationem, Cic. Off. I, 3, in Ueberlegung kommen, überlegt werden: in conspectum, Cic. Tusc. I, 22, *i. e.* sichtbar werden: in vituperationem, Cic. Attic. XII, 13 med., *i. e.* vituperari: sub oculos, Cic. Or. 3, *i. e.* in die Augen fallen: sub sensum, Cic. Invent. I, 30: in potestatem alicuius, Cic. Attic. VIII, 3: oder sub potestatem, Cic. Verr. V, 55: oder sub imperium et ditionem, Cic. Font. 1, *i. e.* in die Gewalt ꝛc.: in morbum. Cic. Tusc. I, 32. IIII, 14. 3) ausfallen, abfallen, entfallen, herabfallen, sinken, z. E. dentes cadunt, Plaut. Men. V, 9, 57: s. n. 1: bis patriae cecidere manus, Virg. Aen. VI, 33: so auch animus cadit, oder animi cadunt, der Muth sinkt, Cic. Amic. 7. Liv. I, 11: cecidere illis animique manusque, Ovid. Met. VII, 347, *i. e.* Muth und Hände sanken. 4) Statt finden oder passen, sich schicken, zutrauen seyn, z. E. in bonum virum non cadit mentiri cet., Cic. Off. I, 20, *i. e.* läßt sich nicht von ihm denken od. sagen, hat nicht Statt, paßt nicht da ꝛc.: so auch in eum cadit hoc verbum, Cic. Haruspic. 25: haec in personas non cadebant, Cic. Attic. XIII, 19: pedes, qui in orationem cadere possunt, Cic. Or. 56: cadit in sapientem aegritudo, Cic. Tusc. III, 4: in consuetudinem nostram non caderet, Ibid.: non cadit in alium tam absolutum opus, Plin. H. N. XXXV, 10: cadit in hos mores — ista suspicio, Cic. Sull. 27: cf Virg. Ecl. VIIII, 17: Cic. Tusc. V, 14 in. ad Div III, 10 §. 23. 5) sich endigen, den Schluß machen, von Worten, Sylben ꝛc., z. E. verba melius in syllabas longiores cadunt, Cic. Or. 57: melius cadat oratio, Ibid. 69: sententia cadit numerose, Cic. Brut. 8: aptissime cadere, Cic. Or. 67: similiter cadunt, Cic. Or. III, 54: 6) besonders von zufälligen Begebenheiten, a) sich zutragen, treffen oder sich treffen, sich ereignen oder begeben, z. E. res praeter opinionem ceciderat, Nep. Milt. 2: percommode hoc cadit, quod cet., Cic. Verr. Act. I, 2: so auch sors mihi cadit, mich trifft das Loos, z. E.

z. E. fors ut cuique ceciderit, Liv. II, 12: multa vera cecidiſſe, Cic. Leg. II, 13: doch kann dieß auch zu d gehören: daher cadit es trifft, *ſcil.* res, z. E. ita cadebat, Cic. Brut. 40: doch gehört dieß auch zu b: b) ablaufen, den Ausgang gewinnen, z. E. verebar, quorſum id caſurum eſſet, Cic. Attic. III, 24: ne id ita caderet, Cic. ad Div. II, 19: ſo auch res cadit, die Sache trifft oder es trifft ſich, z. E. aliter res cecidit, Cic. ad Div. V, 19: auch bloß cadit *ſcil.* res, z. E. ita cadebat, Cic. Brut. 40, *i. e.* es lief ſo ab ꝛc. c) begegnen, widerfahren, zu Theil werden, z. E. nihil mihi optatius cadere poſſe, Cic. Attic. III, 1; a te mihi omnia — iucunda ceciderunt, Cic. Q. Fr. I, 3: nihil ipſis incommodi cadere poteſt, Cic. Quint. 16: Hoc cadit mihi peropportune, Cic. Or. II, 4 in.: ſo auch ſors ut cuique ceciderit, Liv. ſ. vorher. d) ſeyn, wenn von etwas Zufälligem die Rede iſt, z. E. ſi viri virtus grata civibus cecidiſſet, *i. e.* fuiſſet, Cic. Mil. 30: hieher gehört auch nihil mihi gratius cadere poſſe, Cic. Attic. III, 1. Auch kann man hieher ziehen Cic. Leg II, 13 augurum praedictis multa vera cecidiſſe: doch wäre praedicta oder e (ex) praedictis beſſer. 7) untergehen, von Sonne, Geſtirnen ꝛc., z. E. ſol, Virg. Aen. IIII, 480: Orion, Horat. ep. X, 10: auch dies, Ovid. Met. IIII, 626.

Caducarius, a, um, 1) die bona caduca oder poſſeſſiones caducas betreffend, z. E. lex, Ulp. in libr. regul. tit. paenult. de poſſeſſ. dand. 2) mit der fallenden Sucht behaftet, Auguſtin. de vita beata med.

Caducĕator, ōris, *m.* iſt, der von den Feinden an die Gegenpart abgeſchickt wird, um etwas mit ihnen zu reden, z. E. wegen Waffenſtillſtand ꝛc., und, ſeiner Sicherheit wegen, einen Stab, caduceus genannt, vor ſich trägt. Kurz er iſt das, was heutiges Tages der Trompeter in ſolchen Angelegenheiten iſt: es kann Herold überſetzt werden, Liv. XXXII, 32. Curt. III, 1. III, 2.

Caduceatus, a, um, *i. e.* caduceo inſtructus, z. E. Mercurius, Inſcript. ap. Gruter.

Caducĕus, i, *m.* oder Caducēum, *i, n.* der Stab, den der Caduceator vor ſich trägt, etwa Friedensſtab, Heroldsſtab, Cic. Or. I, 46. Nep. Hann. 11. Liv. VIII, 20. Gell X, 27. Varr. ap. Non. Ob die vorletzte Sylbe lang oder kurz ſey, weis man nicht gewiß: doch macht man ſie insgemein kurz. Dieſer Stab ſchreibt ſich vom Mercurius her, der deraleichen zuerſt gehabt hat: Plin. H. N. XXVIIII, 3 extr. Macrob. Sat. I, 19.

Caducifer, i, *m. i. e.* ferens caduceum; ein Beyname des Mercurs, Ovid. Met. VIII, 627. Faſt. V, 449.

Caducĭter, *Adv.*, *i. q* praecipitanter, z. E. ruentis aquae, Varr. ap. Non.

Caducĭtor, ōris, *i. q.* Caduciſer, Arnob. 3, ſi lectio certa.

Caducus, a, um, 1) was herab fällt, mit oder ohne Gewalt, z. E. aqua, Ovid. Pont. II, 7, 40. Varr. R. R. III, 5, 2: cf. Cic. Senect. 2. 2) was gefallen oder herabgefallen iſt, z. E. Oſt, Blätter ꝛc., z. E. oliva, Colum. XII, 50 extr.: frondes, Virg. Georg. I, 368: ſpica, Varr. R. R. II, 12, 12: fulmen, Horat. Od. III, 4, 44: 3) was im Kriege gefallen *i. e.* getödtet iſt, Virg. Aen. VI, 481. 4) was dem Falle nahe iſt: daher tropiſch, z. E. homo, Virg. Aen. X, 622, *i. e.* der bald ſterben wird. 5) was leicht hinfällt, z. E. vitis, Cic. Senect. 15: auch von Früchten, Ibid. 2: daher tropiſch, hinfällig, unbeſtändig, vergänglich ꝛc., z. E. res humanae ſunt caducae, Cic. Senect. 27: fama, Ovid. Pont. IIII, 8, 46: cf. Cic. Phil. IIII, 5. Somn. Scip. 4. 6) morbus caducus, Apul. de herb. 60, die fallende Sucht: auch homo caducus, Apul. Met. VIIII p. 236 Elmenh und cf. Apolog., der ſie hat. 7) ledig, keinen rechtmäßigen Beſitzer oder Erben habend, z. E. hereditas, Cic. Phil. X, 5: poſſeſſio, Cic. Or. III, 31. 8) vergeblich, eitel, z. E. preces, Ovid. Faſt. I, 181: verba, Ovid. Her. XV, 208: ſpes, Ibid. XVI, 169.

Cadurci, orum, ein Volk in Frankreich, wo itzt Cahors liegt, Plin. H. N. IIII, 19, waren wegen der Leinwand und der daraus verfertigten Polſter berühmt, Ibid. XVIIII, 1 med.: daher Cadurcus, a, um, Cadurciſch, Auſon. in Profeſſ. n. 17: daher vielleicht Cadurcum, ſubſtantive, *ſcil.* ſtragulum, eine Decke oder Bettdecke oder Polſter von Cadurciſcher Leinwand, Juvenal. VII, 221: daher das Bette ſelbſt, Ibid. VI, 536.

Cadus, i, *m.* 1) ein jedes Gefäß zu Aufhebung flüßiger Sachen, beſonders Weins, z. E. cadus vini, Plaut. Stich. III, 1, 24: cf. Colum. XII, 28, 4. Virg. Aen. I, 195 (199). Horat. Od. I, 35, 26. III, 15, 16, iſt etwa unſer Faß. Tonne oder vielmehr Bouteille, und ſcheint es mit amphora, lagena, auch teſta, einerley zu ſeyn, Horat. Od. III, 14, 18: cf. v. 20. Die Figur war kegelförmig (kreiſelförmig), Plin. H. N. XXVII, 4 in., wo er ſagt, man ſtecke Aloe (als einen Stöpſel) in die turbines (*i. e.* vermuthlich ſpitzig zugehende Mündung) cadorum: ſonſt wurde ſie mit einem Gorkſtöpſel (wie bey uns bey den Flaſchen geſchieht) zugeſtopft, Ibid. XVI, 8. Sie waren insgemein irden: daher fragiles cadi, Ovid. Met. XII, 243. Man gebrauchte dieſe Flaſchen auch zu Aufhebung andrer Sachen, z. E. der Oliven, daher cadi olearii, Plin. H. N. XVIII, 30 extr.: der Hülſenfrüchte, Ibid.: des Obſtes, Ibid. XV, 13: der Feigen, Ibid. 19: des Honigs, Martial. I, 56, 10: auch der Gebeine und der Aſche eines Verſtorbenen, Virg. Aen. VI, 228: auch des Geldes, Martial. VI, 27, 6, wo es nicht hie-

hier bloß scherzhaft geredet wird. Die Größe ist im gemeinen Leben verschieden gewesen. 2) ein gewisses Maaß flüßiger Dinge, das 12 Congios oder 72 Nosel (sextarios) oder drey urnas enthielt, Rhemn. Fann. de ponder. et mens. 84, wo er amphora und cadus für einerley hält.

Cadytas, ae, *m* ein gewisses Kraut in Syrien, Plin. H. N. XVI, 44.

Caecātor, oris, *i. e.* qui caecat, Paulin. Nol. XXIII, 618.

Caecias, ae, *m.* ein Wind zwischen dem Nord und Ost: ein Nordostwind, Plin. H. N. II, 47. Gell. II, 22. Apul. de mundo p. 62 seq. Elm.

Caecigĕnus, a, um, blindgeboren, Lucret. II, 740.

Caecilĭa, ae, *f.* 1) eine Art Schlangen, vielleicht Blindschleiche, Colum. VI, 17 §. 1 und 4. 2) ein Familienname, s. Caecilius. Auch eine Art Lactuke, Colum. X, 190.

Caecilĭānus, a, um, von einem Cäcilius herrührend, benannt, dahin sich beziehend ꝛc., Cäcilisch, z. E. senex, Cic. Rosc. Am. 16, *i. e.* beym Cäcilius im Schauspiele: so auch Caecilianum illud, Cic. Tusc. III, 23: fabula, Cic. Attic. I, 16 extr.: cerasa, Plin. H. N. XV, 25.

Caecilĭus, a, um, eine römische Familienbenennung, z. E. der Metteller ꝛc.: 1) substantive, da denn die Mannsperson Caecilius heißt, das Frauenzimmer Caecilia, z. E. Q. Caecilius Metellus Numidicus, der den Jugurtha besiegte, und dessen Sohn mit dem Beynamen Pius: ferner Q. Metellus Nepos cos.: ferner Q. Caecilius Niger, der Quästor des Verres ꝛc.: ferner Statius Caecilius, ein Comödiendichter zu den Zeiten des Ennius, Cic. Attic. VII, 3. Horat. ep. II, 1, 59: ferner Q. Caecilius Epirota, ein Grammatiker, Suet. Gramm. 16: Caecilia die Tochter des Atticus, Cic. Attic. VI, 2 und 4. 2) adjective, z. E. gens, die Cäcilische Familie: lactuca, eine Art Lactuke, Colum. X, 190: daher lex Caecilia *i. e.* von einem Cäcilius in Vorschlag gebracht: und deren sind verschiedene: z. E. de ambitu, von dem Volkstribun L. Cäcilius, Cic. Sull. 22 seqq.: Caecilia Didia *i. e.* von den Consuln Q. Cäcilius Metellus und T. Didius Vivius, von den Vorträgen ans Volk, Cic. Phil. V, 3. Att. II, 9.

Caecĭna, ae, *m.* ein römischer Zuname, z. E. A. Caecina, den Cicero durch eine Rede vertheidigte: daher Caecinianus, a, um, z. E. oratio *i. e.* diese Rede, Martian. Cap.

Caecĭtas, ātis, *f.* Blindheit, Cic. Tusc. V, 39: tropisch, z. E. libidinis, Cic. Haruſp. 18: mentis, Cic. Dom. 40: animi, Ibid. 50.

Caecūdoit, ĭnis, *f. i. q.* caecitas, Fest.

Caeco oder Coeco, avi, atum, are, 1) blind machen, blenden, z. E. sol caecat, Lucret. IIII, 326: auch von den Augen des Weinstocks, z. E. oculum (vitis), Colum. IIII, 9. IIII, 24, 16, *i. e.* verderben: daher spes caecabitur, Pallad. I, 6, *i. e.* wird verdorben werden. 2) tropisch, von der Seele, blenden, verblenden, z. E. mentes, Cic. Sext. 66. Liv. XXXXIIII, 6: caecatus cupiditate, Cic. Dom. 23: cf. Cic. Tusc. I, 30. V, 13. 3) verdunkeln, z. E. denso caecantur stipite sylvae, Avien. Perieg. 504: tropisch, z. E. oratio caecata, Cic. Brut. 76. 4) verderben, zu Grunde richten, stumpf machen ꝛc., z. E. pectora mea sunt satis caecata laborum, Ovid. Pont. II, 7, 45: oculum vitis, spem, s. n. 1.

Caecŭbum, i, *n.* eine Gegend, oder vielleicht Stadt in Latium, an den campanischen Gränzen: daher Caecŭbus, a, um, da befindlich, cäcubisch, z. E. agri, Plin. H. N. III, 5 med. vites, Ibid. XVII, 4: besonders vinum caecubum, Horat. Sat. II, 8, 15: oder schlechtweg Caecubum, *scil.* vinum, Horat. Od. I, 37, 5: war ein berühmter Wein zu derselben Zeit.

Caecŭlto, are, nicht gut sehen, Plaut. ap. Fest.

Caecŭlus, *m.* Erbauer der Stadt Präneste; ward für Vulkans Sohn gehalten, Virg. Aen. VII, 681.

Caecus oder Coecus, a, um, 1) der nicht sieht oder nicht sehen kann, blind, z. E. catuli, Cic. Fin. IIII, 23: cf. Liv. XXXII, 34: caecior, Horat. Sat. I, 2, 90: auch tropisch, z. E. a) gleichsam blind *i. e.* blindlings handelnd, z. E. fortuna, Cic. Amic. 15: efficit caecos, Ibid.: caeci in aquam ruebant, Liv. I, 27: besonders der aus Affect gleichsam blind oder verblendet ist, z. E. caecus amentia, Cic. Haruſp. 23: cupiditate, Cic. Quint. 26: caecus animo, Cic. Fin. IIII, 23. b) auch von Affecten, oder was aus Affect geschieht, z. E. caeca cupiditate rapi, Cic. Pis. 24: caecus amor sui, Horat. Od. I, 18, 4: impetus, Cic. Fin. I, 13: timor, Cic. Lig. 1: exsecrationes, Liv. XXXX, 10 in. c) caeci rami, Plin. H. N. XVI, 30, *i. e.* keine Augen oder Knospen habend. d) nicht durchsichtig, z. E. gemmae, Plin. H. N. XXXVII, 6: smaragdi, Ibid. 5. Not. mit dem Genitiv, z. E. caecus animi, Quintil. I, 10 (17): Gell. XII, 13: mens caeca fati, Lucan. II, 14. 2) was man nicht sieht oder sehen kann, verdeckt, unsichtbar, verborgen, geheim ꝛc., z. E. fossa, Colum. II, 2, 9: res, Cic. Or. II, 87: fores, Virg. Aen. II, 453. 3) wo man nicht sieht; dunkel, finster, z. E. nox, Cic. Mil. 19: domus, Cic. Or. 67: tenebrae, Virg. Aen. III, 87: limes, Ovid. Met. XIIII, 370: paries, Virg. Aen. V, 589: daher 4) ungewiß, z. E. exspectatio, Cic. Agr. II, 25: eventus, Virg. Aen. VI, 157. 5) wovon man keinen Grund sieht oder weiß, z. E. morbus, Colum. I, 5, 6: murmur, Virg. Aen. XII, 591: crimen,

men, Liv. XXXXV, 31: dolores, Plin. H. N. XXVIIII, 2 extr. und 3 extr. 6) was blindlings geschieht, und wovon man also nicht weis, wer der Urheber sey, z. E. ictus Liv. XXXIIII, 14: vulnus, Virg. Aen. X, 733. 7) corpus caecum, Sallust. Jug. 107 (115), *i. e.* der Rücken. 8) emere die caeca, Plaut. Pseud. I, 3, 67, *i. e.* auf Credit.

Caecutio, ire, blind seyn, nicht sehen, oder nicht wohl sehen, Varr. ap Non. und Apul. in Florid in.

Caedes, is, *f.* 1) das Hauen, Schneiden, Niederhauen ꝛc., z. E. frondium, Gell. XVIIII, 12: capillos, qui iam caede cultrorum desecti humi iacebant, Apul. Met. III p. 136 Elm.: besonders der Thiere und der Menschen: daher 2) das Tödten, Niederhauen, Mord, z. E. perpetrare, Liv. XXXXV, 5: edere, Liv. V, 45: facere, Cic. Caecin. 14. Nep. Epam. 9. Caes. B. G. VII, 42: auch in aliquem, Sall. Jug. 31 (34): arguere aliquem caedis, Liv. XXXXV, 5. Auch von Thieren, das Tödten, Schlachten, z. E. bidentium, Horat. Od. III, 23, 14. Not. auch das Hauen, Schlagen, z. E. contumeliosa caedes colaphus, Donat. ad Terent. Ad. II, 1, 46. 3) Blut, bey Dichtern, z. E. Virg. Aen. VIIII, 456. Ovid. Met. IIII, 125. Not. caedum statt caedium, Sil. IIII, 353.

Caedo, cĕcīdi, caesum, 3. ist vermuthlich das Facditativum von cado (wie iacio von iaceo), und heißt eigentlich facere, ut aliquis oder aliquid cadat: daher 1) hauen *i. e.* a) abhauen, fällen, z. E. arbores, Cic. Div. II, 15: foenum, Pandect. VII, 4, 13: comam (vitis *i. e.* frondes) falce, Tibull. I, 8, 34: materiam *i. e.* lignum, Caes. B. G. III, 29: sylvas, Ibid. b) zerhauen, z. E. lignum, Plaut. Merc. II, 3, 63: humida vina (die gefroren sind), Virg. Ge. III, 364. 2) hauen *i. e.* schlagen, z. E. aliquem virgis, Cic. Verr. III, 28: loris, Cic. Phil. VIII, 8: caedere alios, alios obtruncare, Sall. Jug. 97 (102), wo es von obtruncare unterschieden wird, folglich bloß hauen ist: sub furca caesum egerat, Liv. II, 35: daher überhaupt schlagen, z. E. ianuam saxis, Cic. Verr. I, 27, *i. e.* an die Thür: pectus, Quintil. XI, 3: discentes die Schüler (z. E. mit der Ruthe ꝛc.), Ib. I, 3 (4): pugnis, Plaut. Curc. I, 3, 43: quorsum asinus caedit calcibus, Plaut. Poen. III, 71, wohin der Esel mit den Ferſen schlägt *i. e.* rückwärts. 3) hauen *i. e.* behauen, z. E. lapidem, Cic. Verr. I, 56: montes in marmora, Plin. H. N. XII praef. 4) niederhauen, z. E. sylvam, Caes.: arbores, Cic. S. n. 1: vineta, Horat. Ep. II, 1, 220. Besonders von lebendigen Geschöpfen; daher 5) durch Hauen tödten, niederhauen, oder überhaupt tödten, z. E. dies, in quo Gracchus est caesus, Cic. Mil. 5: quindecim millia caesa, Liv. XXII, 7: greges armentorum, Cic. Phil. III, 12, *i. e.* tödten, schlachten. Auch sagt man caedere hostes, *i. e.* schlagen, wenn gleich nicht alle niedergehauen oder getödtet werden, z. E. ibi hostes iterum caesi, Liv. II, 47: hostium exercitum caesum, Cic. Phil. XIIII, 1. 6) von Thieren, schlachten, tödten, opfern, z. E. caesis hostiis deos placare, Cic. Cluent. 68: victimas caedere, Cic. Att. I, 13. Liv. XXXXV, 7: gregem armentorum, Cic. Phil. III, 12: cf. Virg. Aen. V, 96: piaculum hostia caedi, Liv. VIII, 10, statt piaculo: wo nicht vielmehr zu lesen ist hostiam, wie Gronov will. Daher tropisch a) zusammenhauen *i. e.* drücken, zusetzen, plagen, z. E. testibus caeditur, Cic. Q. Fr. III, 3: b) caedere sermones, Terent. Heaut. II, 3, 1, *i. e.* schwatzen, discuriren. Not. caedere pignora, *i. e.* zerhauen ruiniren ꝛc., z. E. pignora caedenda, Cic. Or. III, 1: doch hat Ed. Ern. concidenda, das eben so viel ist. *Particip.* caesus, a, um, hat alle diese Bedeutungen. Not. a) inter caesa et porrecta, Cic. Att. V, 18, ein Sprichwort; eigentlich zwischen der Schlachtung des Opferthiers und der wirklichen Legung desselben auf den Altar; scheint hernach zu bedeuten: just zur Unzeit oder etwas Aehnliches. b) ruta caesa, Cic. Top. 26. Or. II, 55, *i. e.* Dinge die nicht erd- nieth- und nagelfest sind, z. E. in einem Hause oder Gute. c) sanguis caesus statt sanguis (hominis) caesi oder (hominum) caesorum, Virg. Aen. XI, 82.

Caeduus, a, um, was man hauen oder abhauen kann, was da geschickt ist abgehauen zu werden, z. E. sylva, Varr. R. R. I, 3: Cato R. R. 1.

Cael statt Caelum, Enn. ap. Auson. Idyll. XII.

Caelāmen, ĭnis, *n.* eingegrabne oder halberhabne Arbeit, Ovid. Met. XIII, 291. Apul. Met. V in.

Caelātor, ōris, *m.* der allerhand Dinge oder Figuren sticht oder eingräbt, z. E. in Silberwerk, Cic. Verr. IIII, 27: argenti, Plin. H. N. XXXIIII, 8.

Caelatūra, ae, *f.* 1) das Stechen oder Graben in Metall, z. E. carminum Homeri, Suet. Ner. 47: opus mira caelatura, Plin. H. N. XXXV, 12. 2) die durch dieses Stechen gemachte Figur, gestochne Figur, z. E. adtritis caelaturis, Plin. H. N. XXXIII, 12: auri, Senec. ep. 5: doch kanns hier auch zu n. 3. gehören; pistrinarum, Plin. H. N. XVIIII, 4, *i. e.* Figuren auf dem Backwerke. 3) die Kunst, in Metall ꝛc. zu stechen, und Figuren darin zu bilden, Quint. II, 21. Plin. H. N. XXXV, 12.

Caelatus, a, um, s. Caelo.

Caelebs, lĭbis, *Adiect.*, ehelos *i. e.* ohne Ehefrau, 1) von Menschen, Cic. Leg. III, 3. Plaut. Stich. IIII, 1, 37. Martial. IIII, 69, er mag vorher verheurathet gewesen seyn oder nicht. 2) von leblosen Din-

gen, die dahin sich beziehen, z. E. vita, Horat. Ep. I, 1, 88. Gell. V, 11, ehelosen Leben: lectus, Ovid. Her. XIII, 107. 3) von Thieren, z. E. columba, Plin. H. N. X, 34. 4) von Bäumen oder Pflanzen, z. E. caelebs platanus, Horat. Od. II, 15, 4, weil die Weinstöcke nicht an ihn gebunden, und gleichsam mit ihm vermählt werden: so auch truncus caelebs sine palmite, Ovid. Met. XIIII, 663, *i. e.* wenn der Ulmbaum ohne Weinstock da stünde: so auch Plin. Hist. Nat. XVII, 23 in. arborem caelibem *i. e.* sine palmite oder vite.

Caelus oder Coelus, ūtis, 1) im Himmel befindlich, himmlisch, z. E. caelitibus regnis, Ovid. Fast. I, 236: Venerem caelitem. Apulej. Apol. p. 281 Elm.: in aulam caelitem, Martian. Cap. 1: daher 2) im Himmel wohnend, ein Gott, Ovid. Pont IIII, 6, 17. IIII, 9, 132. *Plur.* caelites die Götter, Cic. Somn. Scip. 1. Plaut. Rud. Prol. 2. Horat. Epod. XVI, 56. Ovid. Met. V, 322. Not. der Nominativ. Singular. scheint nicht vorzukommen.

Caelestiānus, a, um, den Cälestius betreffend, Hieron. Ep. 79 ad Alip. et August.

Caelestis oder Coelestis, e, 1) himmlisch *i. e.* im oder am Himmel befindlich, dahin gehörend oder sich beziehend, z. E. orbis, Cic. Somn. Scip. 4: vis, Cic. Div. II, 44: arcus *i. e.* Regenbogen, Plin. H. N. XI, 14: nubes, Ovid Art. II, 237: supera atque caelestia, Cic. Acad. IIII, 41: petere auxilium caeleste, Ovid. Met. XV, 630: daher Caelestes, substantive, die Himmelsbewohner *i. e.* Götter, Cic. Phil. IIII, 4. Caes. B. G. VI, 17. Liv. I, 6. Ovid. Met. VI, 72. Art. I, 147. 2) himmlisch *i. e.* vom Himmel kommend, z. E. aqua, Liv. IIII. 30. Horat. Od. III, 10, 20. *i. e.* Regen. 3) himmlisch *i. e.* göttlich, a) eigentlich, z. E. ira, Liv. II, 36, *i. e* deorum: petere auxilium caeleste, Ovid. Met. XV, 630: bella caelestia, Ovid. Am II, 1, 11: honores caelestes alicui decernere, Tacit. Ann. XII, 69. b) tropisch *i. e.* des Himmels werth, göttlich, sehr vortrefflich, außerordentlich ꝛc., z. E. caelestis legio, Cic. Phil. V, 11: Olympionicae, Horat. Od. IIII, 2, 18: ingenium, Ovid. Art. I, 185: Cicero caelestis in dicendo vir, Quintil. X, 2: vox, Suet. Ner. 21: vita, Vellej. II, 24: animus, Ib. 60: carmina, Martial. V, 5, 7: caelestissima opera, Vellej. II, 104: nihil est divino divinius, caelesti caelestius, Senec. Ep. 66: caelestissimum os Ciceronis, Vellej. II, 66. Not. caelestum statt caelestium, Virg. Aen. VII, 430. Ovid. Met. I, 150. Lucret. VI, 1272: und caeleste statt caelesti, Ovid. Her. XVI, 277. Met. XV, 743. 4) Caelestis (*Nom. Propr.*) eine gewisse Afrikanische Göttinn, Tertull. Apol. 24.

Caelibāris, e, z. E. hasta *i. e.* qua comebatur caput nubentis, Fest. und Arnob. 2. die Hasta der Braut wurden damit von einander getheilt: dieser Spies war gekrümmt, Ovid. Fast. II, 560.

Caelibātus, us, *m.* der ehelose Stand, das unbeweibte Leben, Senec. Benef. I, 9. Suet. Claud. 16 und 26. Galb. 5.

Caelicŏla oder Coelicŏla, ae, *m* 1) ein Himmelsbewohner *i. e.* ein Gott: *Plur.* Caelicolae die Götter, Virg. Aen. II, 552. VI, 554 und 785. Apulej. de deo Socr. p. 45 Elm.: auch adjective oder als Appositon, z. E. Caelicolis procis, Val. Fl. V, 111: deos Caelicolas ordinavit, Apul. doctr Plat. I p. 8 Elm. 2) ein Verehrer des Himmels; *Plur.* caelicolae Himmelsverehrer als Ketzer unter den Juden, oder es werden die Juden mit gemeynt, z. E. de Judaeis et Caelicolis, Cod. Just. I tit. 9. Not. caelicolum statt caelicolarum, Virg. Aen. III, 21.

Caelĭcus oder Coelicus, a, um, himmlisch, z. E. tecta, Stat. Sylv. II, 3, 14.

Caelĭfer oder Coelifer, a, um, den Himmel tragend, z. E. Atlas, Virg. Aen. VI, 797: manus, Senec. Herc. fur. 527.

Caelifluus, a, um, z. E. fontes *i. e.* e caelo fluentes, Paulin. Nol.

Caeligĕnus oder Coeligĕnus, a, um, im Himmel geboren, z. E. Venus, Varr. L. L. IIII, 10: stellae, Apul. de mundo init.

Caelipŏtens oder Coelipŏtens, tis, mächtig im Himmel oder über den Himmel herrschend, Plaut. Perf. V, 1, 3.

Caelĭspex oder Coelĭspex, ĭcis, ein Beyname des Apollo, Sext. Ruf.

Caelĭtes, s. Caeles.

Caelĭtus oder Coelitus, *Adv.*, vom Himmel, Lactant. IIII, 2. Apul. doctr. Plat. I p. 8 Elm.

Caelius, s. Coelius.

Caelo, avi, atum, are, 1) etwas hineingraben, hineinstechen *i. e.* durch Stechen oder Graben abbilden, z. E. facta fortia in auro, Virg. Aen. I, 640 (644): speciem argento *i. e.* in Silber, Cic. Div. I, 36; Satyrum in phiala, Plin. H. N. XXXIII, 12: clypeo flumina partim argento partim auro, Ovid. Met. V, 188: libidines in poculis, Plin. H. N. XXXIII praef. 2) mit hinein gegrabnen oder gestochnen Figuren (in Metall oder Holz) zieren, z. E. scuta argento, auro, caelare, Liv. VIIII, 40: cratera argumento, Ovid. Met. XIII, 684: argentum, Plin. H. N. XXXIIII, 8: daher tecta caelata, Cic. Tusc. I, 35 e poeta, *i. e.* mit Schnitzwerk geziert: so auch opus caelatum, Virg. Ecl. III, 37: galeae, Cic. Verr. IIII, 44: vasa caelata, Cic. Invent. II, 40: so auch argentum (*i. e.* Silberwerk, Silbergeschirr), Cic. Verr. I, 36. IIII, 19: caelatum aurum et argentum, Cic. Or. 70.

i. e.

i. e. mit eingegrabenen Figuren geschmückt; wiewohl auch Cicero darunter Gefäße zu verstehen scheint, an die goldne Bilderchen (emblemata) künstlich befestigt sind, welche auch wieder abgenommen werden können.

Caelum, i, *n.* das Werkzeug, womit man allerhand Figuren in Metall oder Holz macht oder gräbt, Grabstichel, Meißel, Quintil. II, 21 extr. Stat. Sylv. IIII, 6, 26. Varr. ap. Non.

Caelum oder Coelum, i, *n.* 1) der Himmel *i. e.* der äußerste Theil der Welt, Cic. Somn. Scip. 4. *Plur.* caelos, Lucret. II, 1096. Varr. L. L. III, 3, ist von caelus, weil Einige viele Himmel glaubten: vesperascente caelo *i. e.* bey Abend, als es Abend wurde, wenns Abend wird, Nep. Pelop. 2: albente caelo, Auct. B. Afric. 11 und 80. Der Himmel wird von den Alten für die Wohnung der Götter, folglich für einen glücklichen Ort, gehalten: daher tollere in caelum, Cic. Att. VI, 2 extr.: oder ferre in caelum, Cic. Phil. IIII, 3, vergöttern, unter die Götter zählen, oder sehr preisen: in caelo esse, Cic. Att. II, 19 in., gleichsam vergöttert *i. e.* hochgepriesen werden, oder auch sehr glücklich seyn, Ib. II, 9 in.: digito caelum adtingere, Cic. Att. II. 1 med., *i. e.* höchst glücklich seyn: de caelo detrahere, Cic. Phil II, 42, *i. e.* seines hohen Glücks oder Ruhms berauben; daher dicare caelo, Plin. H. N. XXXVIIII, 1, *i. e.* diis: decernere caelum Augusto, Tacit. Ann. I, 73: virum caelo Musa beat, Horat. Od. IIII, 8, 29. Not. toto caelo errare, Macrob. Sat. III, 12, sprichwörtlich *i. e.* gänzlich. 2) was der Gestalt des Himmels ähnlich ist, z. E. caelum camerae, Vitruv. VII, 3: capitis, Plin. H. N XI, 37: so sagen wir auch Himmel, statt Decke, Baldachin ꝛc. 3) die Himmelsgegend oder Gegend, z. E. caelum, non animum, mutant, qui trans mare currunt, Horat. ep. I, 11, 27: hoc animal negatur vivere in alio, quam quo gignitur, caelo, Plin. H. N. VIII, 54: caeli cuiusque mores, Ib. XVII, 2 extr.: color ab alio venire (eos) caelo fatebatur, Flor. IIII, 12 extr. 4) die Oberwelt, in Rücksicht der Unterwelt, Virg. Aen. VI, 897: 5) besonders die Luft, z. E. tenue, crassum, Cic. Fat. 4: serenum, Virg. Ge. I, 260: salubre, Cic. Div. I, 57: hibernum, Plin. H. N. II, 47: austrinum, Ib. XVI, 26: mite, Ib. XV, 18: molle, Ib. XVIII, 26: pingue et concretum, Cic. Div. I, 57: gravitas caeli, Cic. Att. XI, 22: spiritus caeli huius, Cic. Catil. I, 6, das Einathmen der Luft. Auch aër caeli, z. E. ille caeli aër plus proficit, Plin. H. N. XXIIII, 6. 6) in gewissen Formeln ist es der Blitz, z. E. de caelo tangi, Liv. XXXV, 9 in. und 21 in., Virg. Ecl. I, 17: oder e caelo ici, Cic. Div. I, 10, *i. e.* vom Blitze getroffen werden; kommt oft vor: de caelo servare, Cic. An. IIII, 3, *i. e.* in Ansehung des Blitzes eine Beobachtung anstellen, der Comitien wegen; sehen, ob es am Himmel blitzt: de caelo scheint hier zu stehn statt fulmen: so auch Liv. XXXX, 42 extr. ultimum de caelo, quod comitia turbaret, intervenit *i. e.* fulmen. Da hier überall de caelo steht, so scheint es auch, daß in der Stelle Cic. Div. I, 10 e caelo ici lieber de caelo gelesen werden solle.

Caelus oder Coelus, i, *m.* 1) der Himmel, Enn. ap. Non.: auch Petron. 39 und 45: daher caelos, Lucret. II, 1096: 2) ein Gott der den Saturnus gezeugt haben soll, Enn. ap. Non.: cf. Cic. Nat. D. III, 17, 22 und 23.

Caementa, ae, *f.* statt caementum, Enn. ap. Non.

Caementārius, i, *m. scil.* faber, ein Mäurer, Hieron. ep. 103 ad Paulin. c. 6.

Caementicius oder Caementitius, a, um, aus Bruchsteinen bestehend, z. E. structurae, Vitruv. II, 4: parietes, Ib. 8. Not. caementicium saxum *i. q.* caementum, z. E. caementicio aut quadrato saxo, Ibid.

Caementum, i, *n.* vermuthlich statt caedimentum von caedo, ein Bruchstein *i. e.* ein Stein aus den Steinbrüchen, womit z. E. gemauert wird, daher es auch Mauerstein zuweilen übersetzt werden kann, Cic. Mil. 27. Liv. XXI, 11. Vitruv. II, 7: auch caementa mormorea, Vitruv. VII, 6.

Caeneus (zweyfelh.), i, *m.* aus Thessalien: war erst ein Mägdchen, Caenis genannt, und Tochter des Elatus, Ovid. Met. XII, 189: cf. Hygin. fab. 14: wurde hernach in eine Mannsperson verwandelt. S. Ovid. Met. XII, 171 seqq.: cf. Virg. Aen. VI, 448.

Caeni, orum, ein Volk in Thracien, Liv. XXXVIII, 40.

Caenīna, ae, *f.* eine Stadt in Latium, Plin. H. N. III, 5: daher a) Caeninensis, e, Cäninisch *i. e.* dahin gehörig, darin befindlich, z. E. Caeninenses die Einwohner darin, Liv. I, 9. b) Caeninus, a, um, diese Stadt betreffend, dahin gehörig, Cäninisch, Propert. IIII, 10, 7 und 9.

Caenis, s. Caeneus.

Caepa oder Cepa, ae, *f.* und Caepe oder Cepe, *n. Indecl.* die Zwiebel, kommt oft vor, z. E. caepa, Ovid. Fast. III, 340. Cels. II, 2, 21: Varr. ap. Non.: caeparum thalli, Colum. XI, 3: caepe, Horat. ep. I, 12, 21. Gell. XX, 8. Pers. IIII, 31. Enn. ap. Macrob. Sat. VI, 5.

Caepārius (Cepar.), a, um, mit Zwiebeln sich beschäftigend, dahin gehörig ꝛc. Daher 1) Caeparius (Cep.) *scil.* negotiator, ein Zwiebelhändler ꝛc., z. E. lippus caeparius, Lucil. ap. Non. *i. e.* ein Verkäufer oder auch Liebhaber der Zwiebeln. 2) Caeparia, ae, eine Art Krankheit, Marcell. Emp. 33.

Caepina (Cepina), ae, *f. scil.* terra, ein Ort mit Zwiebeln beſetzt, Zwiebelland, Zwiebelfeld, Colum. XI, 3 extr.

Caepio, ōnis, ein Zuname in der Serviliſchen Familie, z. E. Q. Servilius Caepio, Cic.

Caepitius (Cepit.), *m.* oder Caepitium, *n.* ſtatt caepa, Arnob. 5 in.

Caepulla oder Cepulla, ae, *f.* ſtatt caepa, Pallad. Febr. XXIIII, 3: und Octob. XI, 4.

Caere, *n. Indecl.*, auch zuweilen Caeres, itis und ētis, *f.* eine Stadt in Etrurien, z. E. abierunt Caere exsulatum, Liv. I, 60: Caere, opulento oppido, imperitans, Ib. 2: Caere, sacrarium — hospitio Vestalium darent, Liv. VII, 20: durant picturae et Caere, Plin. H. N. XXXV, 3 extr.: prope Caeritis amnem, Virg. Aen. VIII, 597: qui Caerete domo, Ib. X, 183: virgines et sacra Caeretem oppidum pervexit, Val. Max. I, 1, 10.

Caerefolium oder Cerefolium, i, *n.* ein Kraut, Kerbel, Plin. H. N. XVIIII, 8. Apul. de herb. 104. Pallad. Febr. XXIIII, 9 und Sept. XIII.

Caeres, itis und Caerētis, *Adiect.* die Stadt Cäre betreffend, dahin gehörig, da befindlich, Cäriſch, z. E. populum Caeritem, Liv. VII, 19: aquas Caerites, Val. Max. I, 6, 5: aquas Caeretes, Liv. XXII, 1: daher *Subſt.* Caerites, Liv. VII, 19 extr. und 20 in. XXXXI, 21: oder Caeretes. Liv. V, 50 in., *i. e.* die Einwohner in Cäre. Weil dieſe Einwohner nur das römiſche Bürgerrecht, nicht aber das ius ſuffragii in Comitiis, hatten, Gell. XVI, 13, ſo ſagte man daher in tabulas Caerites referri, wenn ein römiſcher Bürger zur Beſchimpfung vom Cenſor des Stimmrechts beraubt, folglich den Einwohnern in Cäre gleich gemacht, wurde, Gell. XVI, 13. Aſcon. ad Cic. in Caecil. 3: daher caerite cera digni, Horat. Ep. I, 6, 62.

Caeretānus, a, um, Cäriſch *i. e.* Cäre betreffend, der, in, oder aus Cäre, z. E. amnis, Plin. H. N. III, 5 ante med.: vinum, Martial. XIII, 123: Caeretani die Einwohner, Valer. Max. I, 1, 10.

Caerimonia (oder Ceremonia, Caeremonia), ae, *f.* 1) die Heiligkeit gewiſſer Dinge, nach Vorſchrift der Religion, z. E. polluere caerimoniam legationis, Cic. Roſc. Am. 39: ſepulcrorum, Cic. Tuſc. I, 12. 2) die Erweiſung göttlicher Verehrung, nach Vorſchrift der Religion, z. E. facere ſacrificium incredibili caerimonia, Cic. Haruſp. 17: deorum, Cic. Invent. II, 22: cf. Ib. 10. Cic. Balb. 24. Invent. II, 53. Nep. Them. 8: habere in caerimoniis, Plin. H. N. XXXVII, 7, *i. e.* göttlich verehren. 3) ein jeder von der Religion veranlaßte oder dazu gehörige Gebrauch, Ceremonie, z. E. caerimoniae bellicae, Liv. I, 32: Britannia eam (magicen) celebrat tantis caerimoniis, Plin. H. N. XXX, 1 extr. Doch kann letztres auch zu n. 2. gehören. 4) weil die Religion in ſolchen äußern Gebräuchen beſtand, daher bedeuten Caerimoniae oft die Religion, z. E. praeeſſe caerimoniis, Cic. Rab. Perd. 10: caerimoniae violatae, Cic. Mil. 22. Not. Was die Schreibart betrifft, ſo glauben Einige, z. E. Val. Max. I, 1, 10. dieß Wort komme her von der Stadt Caere: dann wäre Caerim oder Caerem. recht. Doch ſtehn die erſten beyden Sylben kurz Prudent. in praefat. libr. I contra Symmach. v. 5.

Caerimoniālis, e, religiös, z. E. officia, Arnob. 7.

Caerimoniōsus, a, um, religiös, z. E. dies, Ammian. XXII, 15 (37).

Caerites, ſ. Caeres.

Caerŭlans *i. e.* caeruleum colorem referens, Fulgent. Mythol. 1.

Caerulātus, a, um, *i. e.* caeruleo colore amictus, Vellej. II, 83.

Caerulēum, i, eine gewiſſe bläuliche Farbe, z. E. wie ſie ausgegraben wird, ein gewiſſes Blau, Plin. H. N. XXXIII, 13: auch XXXVII, 6 med.

Caerŭlĕus, a, um, und Caerŭlius, a, um, druckt eine ſehr unbeſtimmte Farbe aus, und wird daher von den Auslegern bald blau, bald grün, bald ſchwarz ꝛc. überſetzt. Vielleicht haben die Alten mit jede dunklere Farbe, die nicht weiß, roth, oder ſchwarz iſt, damit ausgedruckt: oder vielleicht haben ſie darunter das Blau nach allen ſeinen möglichen, ja bis aufs höchſte getriebenen, Schattirungen darunter verſtanden. Es bedeutet alſo 1) blau oder bläulich, z. E. templa caerula caeli, Enn. ap. Cic. Div. I, 20: und ſubſtantive, caerula caeli, Ovid. Met. XIIII, 814: caeruleus fumus ſulphuris, Ovid. Faſt. IIII, 739, *i. e.* bläulich: ſerpens, Ovid. Met. III, 38: daher Caeruleum, ſubſtantive, die blaue Farbe, das Blau; ſ. Caeruleum: daher der blaue, bläuliche (caeruleos), Augen hat, z. E. Germani, Horat. Epod. XVI, 7: Britanni, Martial. XI, 54, 1: 2) wird es dem Meere, dem Waſſer, und allem, was im Meere iſt, wohnt, darin oder daran wächſt, darauf fährt, beygelegt, da es denn waſſerblau, bläulich oder auch grünlich oder auch dunkelfarbig ſeyn kann, z. E. mare caeruleum, Cic. ap. Non: Thybris caeruleus, Virg. Aen. VIII, 64. *i. e.* blau oder grünlich: denn Ovid. Art. II, 92 ſagt aquas virides: ſo auch coma caerula Thybridis, Ovid Art. I, 112: caeruleis Triton per mare curret equis, Ovid. Her. VII, 50: caeruleus currus Neptuni, Virg. Aen. V, 819: puppis, Ovid. Faſt. II, 112. Neptunus heißt caeruleus frater Jovis, Ovid. Met. I, 275: und Caeruleus deus, Ovid. Faſt. III, 874: und ſeine Augen caerulei, Cic. Nat. D. I, 30: ſo auch caeruleus Nereus, Ovid. Her. VIIII, 14:

caeru-

caeruleos habet unda deos, Ovid. Met. II, 8: daher caerula, substantive, das Meer, steht oft bey Dichtern, z. E. Virg. Aen. IIII, 583. VIII, 623. 3) grün oder grünlich, z. E. cucumis, Prop. IIII, 2, 43: quercus, Ovid. Met. XI, 158: caerula arbor Pallados, Ovid. Art. II, 518: collem caeruleum foliis, Manil. V, 621. 4) dunkelfarbig, violetfarbig, trauerfarbig, dunkel, z. E. glacies, Virg. Ge. I, 236: vittae, Virg. Aen. III, 63, bey der Trauer: equi Plutonis, Ovid. Fast. IIII, 446: nox caerula, Stat. Sylv. I, 6, 85: umbra, Stat. Theb. II, 528: mors, Auct. consolat. ad Liviam (am Ovidius) 93: panis, Juvenal. XIIII, 128: Boreas, Val. Fl. VII, 563: puppis caerulea Charontis, Virg. Aen. VI, 410: nubes, Virg. Aen. VIII, 622, *i. e.* eine Regenwolke: so auch imber, Virg. Aen. III, 194, *i. e.* dunkel, finster: vultus (caniculae), Manil. I, 399: doch kanns hier auch blaß seyn.

Caesa, ae, *f.* ein Hieb, Veget. de re mil. I, 12.

Caesapon, i, eine Art Lactuke, Plin. H. N. XX, 7, si lectio certa.

Caesar, āris, *m.* soll so viel bedeuten als aus Mutterleibe geschnitten, und soll der erste dieses Namens deswegen so genannt worden seyn, Plin. H. N. VII, 9: 1) ein römischer Zuname der Julischen Familie: bekannt ist C. Julius Caesar, der den Pompejus besiegte, den Staat über den Haufen warf, und als dictator eine königliche Gewalt erhielt; sein Vetter Octavius, der hernach auch seinen Namen C. Julius Cäsar führte, setzte die Alleinherrschaft fort: daher wurde 2) Caesar der Titel eines Kaisers: hernach aber 3) bedeutete Augustus den wirklich regierenden Kaiser, und Caesar den bestimmten Nachfolger desselben, was itzt römischer König heißt.

Caesaraugusta, ae, *f.* ist die Stadt Saragossa in Spanien, Plin. H. N. III, 3: heißt auch Caesarea Augusta, Auson. Epist. XXIIII, 88: daher Caesaraugustanus, a, um, Plin. H. N. III, 3.

Caesarea oder Caesaria, ae, *f.* ist ein Name mancher Städte, z. E. in Palästina, Plin. H. N. V, 3: in Mauritanien, Ibid. III, 3: in Kleinarmenien, Ib. VI, 9 cet.

Caesarĕus, a, um, den Cäsar oder Kaiser betreffend, Cäsarisch, kaiserlich, z. E. sanguis, Ovid. Met. I, 201: mens, Ovid. Pont. II, 1, 17: triumphus, Ib. 1: vultus, Ib. 8, 13: domus, Ovid. Trist. I, 1, 70: leones Caesareos, Martial. I, 7, 3, *i. e.* Domitiani.

Caesariānus, a, um, 1) Cäsarisch *i. e.* den Julius Cäsar betreffend, dahin gehörig ꝛc., z. E. bellum, Nep. Att. 7: daher Caesariani *scil.* milites oder homines, *i. e.* von des Cäsars Armee oder Partey, Auct. B. Afric. 13. 2) kaiserlich, z. E. Pallas Caesariana, Martial. VIII, 1, *i. e.* a Domitiano culta: daher Caesarianus ein Kaiserlicher *i. e.* einer vom Hofe des Kaisers, Martial. VIIII, 81 extr. Daher Caesariani kaiserliche Officianten, Cod. Just. X, 1, 5. Not. Caesarianum *scil.* collyrium, eine gewisse Augensalbe, Cels. VI, 6 n. 27.

Caesariātus, a, um, behaart, Plaut. Mil. III, 1, 173: daher tropisch, z. E. terra, Apul de mundo p. 67 Elm.

Caesariensis, e, z. E. Mauritania, Tacit. Hist. II, 58 und 59, war ein Theil von Mauritanien, von der Stadt Cäsarea so benannt: colonia Caesariensis in Palaestina Pandect. L, 15, 1: daher Caesarienses die Einwohner, Ib. leg. 8. Plin. H. N. V, 29.

Caesāries, ei, *f.* das Haar a) der Mannspersonen, Virg. Aen. I, 590 (594): Ovid. Met. X, 139. Liv. XXVIII, 35. Plaut. Mil. I, 1, 64: auch von den Barthaaren, Ovid. Met. XV, 656. b) des Frauenzimmers, Ovid. Am. III, 1, 32. Met. IIII, 491. Catull. LXV, 8. Virg. Ge. IIII, 337.

Caesārīnus, a, um, *i. q.* Caesarianus z. E. celeritas Caesarina, Cic. Att. XVI, 10, *i. e.* Julii Caesaris.

Caesēna, ae, *f.* eine Stadt in Italien, in Gallia cispadana, Plin. H. N. III, 15.

Caesēnas, ātis, Cäsenisch, in oder aus Cäsena, z. E. vinum, Plin. H. N. XIIII, 6.

Caesicius, oder Caesitius, a, um, z. E. linteolum, Plaut. Epid. II, 2, 46: was es sey, ist schwer zu errathen. Nonius erklärts durch purum, candidum cet.: woher? das sagt er nicht.

Caesim, *Adv.*, 1) hauend, z. E. petere hostem, Liv. XXI, 46: ensem deficere in arma hostis, Liv. VII, 10: gladio caesim percutere aliquem, Suet. Calig. 58: vitem caesim ictu falcis petere, Colum. IIII, 25. 2) caesim dicere, Cic. Or. 67. Quintil. VIIII, 4 extr., *i. e.* per incisa in kurzen Gliedern, von wenigen Sylben.

Caesio, onis, *f.* das Hauen, Behauen, Beschneiden, z. E. castaneae, Colum. I, 33 in.

Caesius, a, um, z. E. oculi Minervae, Cic. Nat. D. I, 30: leo, Catull. XXXXV, 7: virgo rusa et caesia (die also nicht schön aussieht), Terent. Heaut. V, 5, 18: homo, Terent. Hec. III, 4, 26. Auct ad Her. IIII. 49. Was es bedeute, weis man nicht. Vielleicht schrecklich anzusehen, fürchterlich anzusehen: wo nicht vielmehr eine gewisse und vorzüglich eine Augenfarbe zu verstehen, die ich mich nicht ganz zu bestimmen getraue, vielleicht grau, gräulich, katzenäugigte., z. E. caesii (oculi) in tenebris clariores, Plin. H. N. XI. 37 ante med., *i. e.* graue Augen, Katzenaugen: folglich homo, bestia. cet., *i. e.* solche Augen habend, oder schreckliche Augen habend; folglich abscheulich anzusehen. Rigidius ap. Gell. II, 26 glaubt, es stehe statt caelius *i. e.* himmelblau: conf. Lucret. IIII, 1155. Auch

ist

iſt Caeſius ein röm. Familienname, z. E. M. Caeſius, Cic. Verr. I, 50.

Caeso oder Kaeſo, ōnis, *i. e.* e matris utero caeſus, Plin. H. N. VII, 9, iſt ein Zuname der Fabiſchen Familie, Liv. II, 43 und 48.

Caesoninus, i, Cic. red. in Sen. 6 und Piſ. 6. iſt der L. Piſo, der mit dem Gabinius Conſul war.

Caesonius, a, um, ein römiſcher Familienname: a) adjective, Cäſoniſch, z. E. gens, domus cet. b) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Caſonius, das Frauenzimmer Caeſonia, heißt, z. E. M. Caeſonius, Cic. Verr. Act. I, 10: daher Caeſoniānus, a, um, z. E. praeceptum, Colum. I, 4.

Caesor, ōris, *m.* ein Hauer, z. E. lignorum, Hieron. Ep. 103 ad Paulin. c. 6.

Caespes oder Ceſpes, ĭtis, *m.* 1) Raſen, er ſey ausgeſchnitten oder nicht: a) ausgeſchnitten, z. E. Cic. Caecin. 21: ara fiat de caeſpite Ovid. Triſt. V, 5, 9 und öfter. Not. Von Raſen erbaute man allerhand Anhöhen, z. E. Altäre, Gräber ꝛc.: daher eine gewiſſe Rundung einer Sache, z. E. cum ibi caeſpitem fecit, Plin. H. N. XVII, 21: auch ein Klumpen oder Menge Kräuter zuſammen, Plin. H. N. XXI, 8 extr. b) nicht ausgeſchnitten, z. E. Virg. Aen. XI, 505. Petron. 120: ſo auch tenuiſſimum caeſpitum corium, Plin. H. N. XVII, 4 med., *i. e.* ſehr dünne Raſenhaut, Raſenfläche, ſehr dünner Raſen: per ſumma caeſpitum, *i. e* oben auf dem Raſen, Ib. XVI, 31. 2) ſtatt regio, Avien. in Perieg. 227 und 388.

Caespitātor (Ceſp.), oris, z. E. equus, *i. e.* ſtrauchelnd, Serv. ad Virg. Aen. XI, 671.

Caespitīcius, a, um, aus Raſen, z. E. tribunal, Vopiſc. in Probo c. 10.

Caespīto, are, kommt vielleicht nicht vor.

Caespōsus, voll Raſen, z. E. litus, Colum. X, 130: wo Gesner lieber caepoſo leſen will.

Caestīcus, a, um, Tacit. Ann. XVI, 21, ſi lectio certa.

Caestrum, ſ. Ceſtrum.

Caestus oder Ceſtus, us, *m.* vielleicht von caedo; dann wäre caeſtus richtiger als ceſtus. *Plur.* Caeſtus ſind ſtarke rindsledierne, in Geſtalt der Handſchuhe herumgeſchlungene, auch mit Bley oder Eiſen verſehene Riemen, die die Wettfechter, pugiles, an die Hände und Arme banden, und damit ſo auf einander zuſchlugen, daß oft das Gehirn aus dem Kopfe ſprützte, oder einer todt darnieder fiel, z. E. pugiles caeſtibus contuſi, Cic. Tuſc. II, 17: ligat ad caeſtum brachia loris, Prop. III, 12, 9: caeſtus induere, Val. Fl. III, 251: oder inducere, Virg. Aen. V, 379: exuere, Ib. 420. Not. caeſtus, i, Varr. ap. Non. Not. Caeſtus der Frauenzimmergürtel; ſiehe in Ceſtus.

Caesūra, ae, *f.* 1) das Hauen, z. E. ligni, Plin. H. N. XVI, 43: ſylvae, Ib. XVII, 20; daher das Gehauene, z. E. arundinum, Ib. VIII, 26. 2) der Abſchnitt im Verſe, Diomed. S. Grammat.

Caesurātim, *Adv.*, mit kurzen Abſchnitten oder Sätzen, Sidon. ep. IIII, 3.

Caesus, a, um, *Particip.* von Caedo, ſ. Caedo.

Caeterus, a, um, und die abgeleiteten; ſ. in Ceterus cet.

Caetra, ſ. Cetra.

Caeus, a, um, ſ. Ceus.

Caeus, i, ſ. Coeus

Caeyx, ſ. Ceyx.

Caia, ae, *f.* ein weibliſcher Name. S. Caius. 2) ein Prügel, Iſidor. Orig. XVIII, 6.

Caiānus, a, um, Cajiſch *i. e.* vom Cajus herrührend, den Cajus betreffend, z. E. den Cajus Caligula, z. E. nex, Suet. Tit. 1, *i. e.* Caligulae: cuſtodiae Caianae, Seneç. Tranq. 11, *i. e.* Caligulae: clades, Ib. 14, *i. e.* a Caligula facta: as Caianus, Stat. Sylv. IIII, 9, 22, *i. e.* gering, ſchlecht, weil vielleicht dieſer Kaiſer durch ſeine Verſchwendung veranlaſſet worden, den Werth des Aß zu vermindern.

Caiatĭo, ōnis, *f.* das Prügeln, Schlagen, Fulgent. de Contin. Virg.

Caīcus, i, *m.* 1) ein Fluß in Myſien, Liv. XXXVIII, 18. Plin. H. N. V, 30. Mela, I, 18. Virg. Ge. IIII, 370. 2) einer von den Gefährten des Aeneas, Virg. Aen. I, 183 (187).

Caīēta, ae, *f.* und Caiete, es, *f.* 1) die Amme des Aeneas, Virg. Aen. VII, 1. Ovid. Met. XIIII, 443: daher 2) eine Stadt und Hafen in Latium, Virg. Aen. VI, 901, wo gedachte Amme begraben worden, und ihren Namen dem Orte mitgetheilt haben ſoll: daher Caietānus, a, um, z. E. villa, Valer. Max, I, 4. 5.

Caio, are, hauen, ſchlagen, prügeln, Plaut. fragm.

Caiolus, i, Demin. von Caius, z. E. Caioli, Stat. Sylv. I, 6, 17, *i. e.* pueri, Kinderfiguren, Puppen.

Caiphăbus, a, um, den Caiphas betreffend, Juvenc. in cap. 26 Matth. lib. IIII v. 402.

Caĭpor *i. e.* Cail puer ſ. ſervus, Feſt.

Caĭus (dreyſylb.), und Caius, (zweyſylbig), i, ein römiſcher Vorname, wurde C. geſchrieben und Gaius geleſen, Quintil. III, 7 (13): insgemein ſteht es dreyſylbig, z. E. Martial. VIIII, 94, 4. XI, 37, 1: Catull. X, 30: cf. Martial. V, 14, 5. Stat. Sylv. IIII, 9, 22: zweyſylbig ſteht es Auſon. Epig. LXXIIII, v. 1, 5 und 9. Not. Bey Hochzeiten pflegte man den Bräutigam Caius und die Braut Caia zu nennen: und ſie ſagte: Ubi tu Caius, ego Caia. Der Name Caia ſoll, wie Feſtus ſagt, von der Tanaquil, des ältern Tarquinius (Tarq. priſci) Gemahlinn,

linn, die auch Caia Caecilia geheißen, herkommen: (Plin. H. N. VIII, 48): cf. Cic. Mur. 12.

Cala, ae, *f.* ein Stecken oder Pfahl, Lucil. ap. Serv. ad Virg. Aen. VI, 1.

Calabarrio, Calabarriunculus, Laber. ap. Gell. XVI, 7.

Calaber, bra, brum, Calabrisch, bey, in oder aus Calabrien. z. E. helpes, Horat. Ep. I, 7, 14: apes, Horat. Od. III, 16, 33: Pierides, Ib. IIII, 8, 29, *i. e.* die Gedichte des Ennius, der aus Calabrien war: oves, Colum. VII, 2, als vortreffliche Schafe. Auch heißt Horatius Calaber, Martial. VIII, 18, 5, weil sein Geburtsort Venusia in Apulien an Calabrien gränzte: Calabri die Einwohner. Calabrier, Mela II, 4., Sil. XII, 369 Not. Calabra curia (vermuthlich von calo, are), stand im Capitolium nahe bey der casa Romuli, Varr. L. L. V, 4. Fest. in Curia.

Calabria, ae, *f.* das äußerste Stück von Italien nach Griechenland zu, worin Brundisium liegt, Horat. Od. I, 31, 5. Plin. H. N. III, 11.

Calabricus, a, um, Calabrisch, Colum. XII, 49 extr.: daher Calabrica scil. fascia, eine Art Binden, Plin. Valer. III, 13.

Calabrix, icis, *f.* eine Art Dornen, Plin. H. N. XVII, 10 extr. Pallad. Sept. XIIII.

Calacta, ae, eine Stadt in Sicilien, Cic. Verr. III, 43: daher Calactinus, a, um, dahin gehörig, da befindlich ꝛc.. Calactini die Einwohner, Ibid.

Calagoris oder Calagurris, is, *f.* eine Stadt in Spanien, der Geburtsort Quintilians, izt Calahorra, Auson. Profess. I, 7: daher Calagoritanus oder Calagurritanus, a, um, Calagurisch, aus oder in Calagoris; daher Calagoritani die Einwohner, Caes. B. C. I, 60. Plin. H. N. III, 3, wo sie doppelt sind a) Nascici jenseit des Ebro (Iberus): b) Fibularenses diesseits desselben: folglich ist Calagurris Nascica und Calagurris Fibularensis als eine doppelte Stadt zu betrachten.

Calais, is, *m.* ein geflügelter Sohn des Boreas von der Orithyja, und Bruder des Zethes, mit dem er die Argonauten begleitete und die Harpyen vertrieb, Ovid. Met. VI, 716. VII, 3. Val. Fl. IIII, 465 seqq. Hygin. f. 14 und 19: sie sollen vom Hercules erschossen worden seyn, nach Hyg. f. 14.

Calamarius, a, um, *i. e.* ad calamos pertinens. z. E. theca, Suet. Claud. 35. Martial. XIIII, 19 (17) in der Ueberschrift, Federbüchse, Pennal.

Calametum, i, *n.* Rohrgebüsche, Colum. IIII, 27 in.

Calaminae insulae, sollen tanzende Inseln in Lydien seyn, Plin. H. N. II, 95.

Calamintha, ae, und Calaminthe, es, ein Kraut, Plin. H. N. XVIIII, 10.

Calamis, idis, *m.* ein berühmter Künstler in Metall, Plin. H. N. XXXIIII, 8. Ovid. Pont. IIII, 1, 33. Prop. III, 8, 10.

Calamister oder Calamistrus, i, *m.* und Calamistrum, i, *n.* 1) ein eisernes Werkzeug oder Nadel, die Haare zu kräuseln; Kräuseleisen, Brenneisen, z. E. calamistri vestigiis, Cic. red. Sen. 7: calamistri (*plur.*), Varr. L. L. IIII, 29: calamistrum (*Neutr.*), Plaut. Curc. IIII, 4, 21: auch steht neutr. Varr. ap. Charis. 2) wird von zu großem Schmucke und von den Künsteleyen im Ausdrucke gebraucht, z. E. calamistri adhibebuntur, Cic. Or. 23: cf. Brut. 75. Auct. dial. de Or. (am Tacitus) 26.

Calamistratus, a, um, mit dem Brenneisen gekräuselt, z. E. coma, Cic. Sext. 8: auch homo, *i. e.* der dergleichen Haare hat, z. E. saltator, Cic. red. Sen. 6: cf. Plaut. Asin. III, 3, 37.

Calamitas, atis, *f.* 1) das Zerknicken oder der Schaden des Getreides durch Schloßen ꝛc., der Wetterschaden am Getreide, z. E. calamitas adtigerat, Plaut. Cas. V, 2, 29: ut quaedam calamitas, Cic. Verr. 1, 16: und scherzhaft Plaut. Capt. IIII, 3, 3 quanta calio, calamitas statt Verderben ꝛc.: daher fructuum calamitas, Cic. Verr. III, 98., *i. e.* ein Mißjahr. 2) jeder Verlust, Schaden, wenn er beträchtlich ist, z. E. propter calamitatem, Cic. Manil. 7: calamitatem inferre alicui, Caes. B. G. I, 12, *i. e.* zufügen: oder Unglück, wenn es in Schaden, Verluste, besteht, z. E. wenn man blind wird, Nep. Timol. 4: auch jedes Unglück, das beträchtlich ist, z. E. Cic. Cluent. 71 in.: adflictus singulari calamitate, Cic. Attic. III, 8 extr.: adcipere calamitatem Unglück leiden, Schaden, Verlust bekommen, Cic. Att. III, 9 in. Phil. VII, 7. Div. I, 16. Offic. III, 11. Liv. II, 51: inferre alicui calamitatem, Caes. B. G. I, 12, *i. e.* Schaden, Unglück, zufügen. Not. *Gen.* calamitatium, Justin. XVI, 4.

Calamites, ae, *m.* der Laubfrosch, Plin. H. N. XXXII, 7 und 10.

Calamitose, *Adv.*, unglücklich, z. E. vivere, Cic. Off. III, 29.

Calamitosus, a, um, 1) Schaden am Getreide bringend, z. E. tempestas, Cic. Verr. I, 38: daher schädlich, unglücklich *i. e.* Unglück bringend, z. E. bellum calamitosissimum, Cic. Phil. XI, 13: quid calamitosius? Flor. III, 18: incendium sibi calamitosum, Sall. Cat. 48 (49): 2) dem Wetterschaden ausgesetzt, z. E. ager, Cic. Agr. II, 29: hordeum minime calamitosum, Plin. H. N. XVIII, 7 extr.: daher unglücklich, elend, a) Menschen, z. E. homines calamitosi, Cic. ad Div. VIIII, 13. Tusc. IIII, 38: b) Dinge, z. E. otium, Cic. Fin. V, 19: o rem calamitosam! Cic. Rosc. Am. 28.

Calamochnus, i, *i. q.* adarca, Plin. H. N. XXXII, 10 extr.

Calămus, i, *m.* 1) jeder Halm, z. E. des Getreides, z. E. calamus altior frumento, Plin. H. N. XVIII, 7: cf. Virg. Ge. I, 76. beſonders des Rohrs oder Schilfes, oder das Rohr, Ovid. Met. I, 711. Plin. H. N. XVI, 36, wo es oft ſteht und geſagt wird, wozu das Rohr gebraucht werde: in fruticum genere — calamo *i. e.* Rohr, Ib. 21: cf. Virg. Ecl. II, 32, wo es auch Rohrpfeife ſeyn kann: daher Calamus odoratus, Plin. H. N. XII, 22, Calmus: wofür auch bloß calamus ſteht, Ib. XIII, 1 med. conſtat ex liliis, balano, calamo cet.: daher 3) alles, was aus Rohr oder Schilf gemacht worden, z. E. a) eine Pfeife aus Rohr, Rohrpfeife, Virg. Ecl. V, 48: cf. II, 32: b) der Schaft des Geſchoſſes, z. E. des Pfeiles, da es denn zuweilen durch Pfeil überſetzt wird: Virg. Ecl. III, 13. Horat. Od. I, 15, 17. c) die Schreibfeder, z. E. calamum ſumſiſſem, Cic. Att. VI, 8: calamo et atramento, Cic. Qu. Fr. II, 15: cf. Horat. Art. 447: d) Leimruthe, Martial. XIII, 67, 1. XIIII, 218, 1. Senec. Octav. 402: auch zum Fiſchfange, Martial. III, 30, 9. 4) jede Ruthe oder Reis eines Baums, z. E. Pfropfreis, z. E. calamum imprimebant, Plin. H. N. XVII, 14 in.: deſcendat in rimam calamus, Ib.: arboris calamus, Ib.: rubus eſt — tenerior — rarioribus calamis, Ib. XXIIII, 14, *i. e.* Zweige.

Calantĭca oder Calautĭca, ae, *f.* eine uns unbekannte Bedeckung des Hauptes, vornehmlich für Frauenzimmer, Cic. ap. Non.: Auſon. in Perioch. Hom. Odyſſ. 5: auch Ulp. Pandect. XXXIIII, 2, 25.

Calaris, Calaritanus, ſ. Caralis, cet.

Calasis oder Calaſſis, *i. e.* tunicae genus oder nodus tunicae muliebris, Feſt.

Calaster, ſ. Catlaſter.

Calathianus, a, um, z. E. viola, eine Gattung der Viole, Plin. H. N. XXI, 6 in.

Calathiscus, i, *m.* ein Körbchen, Catull. LXIII, 318.

Călăthus, i, *m.* ein gewiſſes Geſchirr oder Gefäß, oben weiter als unten, in Geſtalt des Lilienkelchs; zu allerhand Gebrauche 1) zu Blumen, Obſte ꝛc., zur Wolle ꝛc., Ovid. Met. V, 393. Faſt. IIII, 435. Virg. Ecl. II, 36. Ovid. Art. II, 264. Ovid. Met. IIII, 10. Faſt. II, 742. Virg. Aen. VII, 805, *i. e.* ein Körbchen oder Korb. 2) zur Milch, Virg. Ge. III, 402, *i. e.* Milchnapf, Milchaſch. 3) zum Weine, Virg. Ecl. V, 73, etwa Becher.

Calatĭa, ae, *f.* Cic. Att. XVI, 8. Liv. VIIII, 2, oder Calatiae, arum, Plin. H. N. III, 5, eine Stadt in Campanien: daher Calatinus, a, um, in, bey, oder aus Calatia, Calatiſch, z. E. ager, Liv. XXII, 13: daher Calatini die Einwohner, Liv. XXII, 61. Auch iſt Calatinus ein röm. Zuname, z. E. A. Atilius Calatinus, Cic. Senect. 17: M. Atilius Calatinus, Cic. Nat. D. II, 23.

Calatĭo, ōnis, *f.* das Rufen, Varr. L. L. IIII, 1.

Călător, ōris, *m.* ein Bedienter, Aufwärter, Plaut. Rud. II, 3, 5. Merc. V, 1, 3. Pſeud. IIII, 2, 52. Suet. Gramm. 12.

Calatus, a, um, ſ. Calo.

Calaurēa oder Calaurĭa, ae, *f.* eine Inſel im Aegäiſchen Meere an Peloponnes, Trözen gegen über, berühmt durch den Tod des Demoſthenes, und hiernächſt der Latona heilig: daher heißt dieſe Inſel Letois, Ovid. Met. VII, 384. Sie ſteht auch Mela II, 7. Plin. H. N. IIII, 12.

Calautica, ſ. Calantica.

Calbei *i. e.* armillae, quibus triumphantes utebantur, et quibus ob virtutem milites donabantur, Feſt.

Calbiensis, e, z. E. Calbienſes de coh. III, Inſcript. ap. Gruter.

Calbis, is, ein Fluß in Carien, Mela I, 16.

Calcānĭlis, e, was ſich treten läßt, z. E. ſilex, Sidon. Ep. I, 5.

Calcānĕum, i, *n.* die Ferſe, Virg. in Moret. 30. Lamprid. in Heliog. 20.

Calcar, āris, *n.* ſtatt calcare *ſcil.* inſtrumentum, (wie denn calcare wohl gebräuchlich geweſen ſeyn mag, wie cochleare und cochlear, capitale und capital cet.), von calcaris, e, die Ferſen betreffend, daran befindlich: daher 1) der Sporn z. E. equo calcaria ſubdere, Liv. II, 20. IIII, 19 und 33. Ovid. Pont. II, 6, 38: oder adhibere, Cic. Brut 56: oder addere, Horat. Ep. II, 1, 216. Plin. Ep. I, 8: oder admovere, Cic. Att. VI, 1 med., die Sporen geben, anſpornen wo es theils tropiſch ſteht, ſtatt anreizen, antreiben: gleichwie auch calcar der Sporn tropiſch iſt, *i. e.* Reiz, Antrieb z. E. gloria calcar habet, Ovid. Pont. IIII, 2, 36: calcaribus ictus amoris, Lucret. V, 1074. 2) Wegen einer Aehnlichkeit der Hahnenſporn *i. e.* der ſtachelförmige Auswuchs hinten am Fuße des Hahns, Colum. VIII, 2, 8.

Calcarĭarius, a, um, den Kalk betreffend, damit ſich beſchäftigend, z. E. negotians calcariarius, Kalkhändler, Inſcript. ap. Grut.

Calcarĭensis, e, *i. q.* calcarius, Cod. Theod XII, 1, 37.

Calcārĭus, a, um, mit Kalk ſich beſchäftigend, dahin gehörig, den Kalk betreffend, z. E. fornax calcaria. Plin. H. N. XVII, 9. Cato R. R. 38, und ſchlechtweg, Calcaria ſcil. fornax, Ammian. XVII, 3 (4). Pandect. XXXXVIII, 19, 8. *i. e.* der Kalkofen: und Calcarius, ſubſtantive, ein Kalkbrenner, Cato R. R. 16.

Calcāta, ae, z. E. extulerunt calcatas, Auct. B. Hiſpan. 16: aber es ſoll vielleicht culcitas dafür geleſen werden.

Calcā-

Calcātor, ōris, *m.* der tritt. der Treter, z. E. der Trauben, ein Keltertreter, Calpurn. ecl. IIII, 124.

Calcātōrius, a, um, das Treten, z. E. der Trauben, folglich das Keltern betreffend: daher calcatorium, *subſtantive i. e.* der Ort, wo getreten wird, z. E. Wein, Weinpreſſe, Pallad. I, 18 zweymal.

Calcātrix, īcis, *f.* die da tritt oder niedertritt, z. E. mundi, Prudent. in Pſychom. 587.

Calcātūra, ae, *f.* das Treten, Vitruv. IIII, 10.

Calcātus, ūs, *m.* das Treten, Pallad. Januar. XIII extr.

Calcātus, a, um, ſ. Calco.

Calcāmen oder Calciamen, ĭnis, *n.* der Schuh, Plin. H. N. XV, 8. XVIIII, 2 in.

Calcāmentum oder Calciāmentum, i, *n.* der Schuh, z. E. calceamentum ſolorum callum, Cic. Tuſc. V, 32: calciamenta utrique ſexui convenientia, Colum. XII, 3 in.: calciamentum induere, Plin. H. N. XXVIII, 4 ante med.

Calcearĭus oder Calciarĭus, a, um, mit Schuhen ſich beſchäftigend, dahin gehörig, die Schuhe betreffend: daher Calcearium, *ſcil.* argentum, Suet. Veſp. 8. Pand. II, 15, 8. XXXIIII, 1, 21, Geld zu Schuhen, Schuhgeld.

Calcĕātor oder Calciātor, ōris, *i. e.* qui calceat, Inſcript. ap. Gorium et Murator.

Calcĕātus oder Calciātus, ūs, *m.* der Gebrauch der Schuhe oder die Schuhe, z. E. veſtitu, calceatuque, Suet. Calig. 52: faſciae, quibus in calciatu utebatur, Plin. H. N. VIII, 57: vinculum calciatus, Ib. XXIII, 6: iniurias e calciatu ſanat cet., Ib. XXVIII, 16: cameli ſine calciatu ſatiſcunt, Ib. XI, 45 extr.

Calcĕatus, a, um, ſ. Calceo.

Calcĕo oder Calcĭo, avi, atum, are, beſchuhen, den Fuß mit etwas, z. E. Schuhen, Pantoffeln, oder mit etwas Aehnlichem, bekleiden, z. E. pedes, Phaedr. I, 14, 16: aliquem ſoccis, Plin. H. N. XXXVI, 5 extr.: obiere dum calciantur, Ib VII, 53, *i. e.* beym Schuhanziehen: homines calceati, Cic. Coel. 26, *i. e.* Schuhe anhabend: cf. Suet. Aug. 78: ſe, Suet. Veſp. 21, *i. e.* ſich die Schuhe anziehen: mulas, Suet. Veſp. 23 *i. e.* nach unſrer Art, beſchlagen: aber damals wurde das, was wir itzt Hufeiſen nennen, den Pferden und Maulthieren, wie Schuhe angezogen.

Calcĕolārĭus, i, *m. ſcil.* artifex, ein Schuhmacher, beſonders furs Frauenzimmer, Plaut. Aul. III, 5, 38.

Calcĕŏlus, i, *m.* ein kleiner Schuh, oder überhaupt Schuh, z. E. für das Frauenzimmer, Cic. Nat. D. I, 29. Scribon. Larg. compoſ. 208.

Calcĕus oder Calcĭus, i, *m.* die Bekleidung des ganzen Fußes von der Ferſe bis an die Zehen, die alſo angezogen wurde: der Schuh, z. E. calceis uti, Cic Or. I, 54: calcei habiles et apti ad pedem, Cic. Or. I, 54: calceus male laxus, Horat Sat. I, 3, 31, zu weiter Schuh: induere alicui calceum, Suet. Aug. 92. *i. e.* anziehen: auch induere, z. E. indutus calceos, Apul. Met. VII p. 191 Elm.: calceos mutare, Cic. Mil. 10, und Phil. XIII, 3. *i. e.* andere Schuhe anziehen: und, weil die Rathsherren andere Schuhe trugen als die andern, ſo heißt es in der zweyten Stelle Phil. XIII, 3 Rathsherrenſchuhe anziehen *i. e.* Rathsherr werden. Not. mit den Schuhen (calceis) gingen die Römer über die Gaſſe, und legten ſich damit nicht bey der Mahlzeit an den Tiſch: daher poſcere calceos, die Schuhe fordern, von einem Speiſenden, Plin. Ep. VIII, 17, *ſcil.* um vom Tiſche aufzuſtehen und fortzugehen.

Calchas, antis, *m* ein berühmter griechiſcher Weißager, der mit vor Troja geweſen: ein Sohn des Theſtor, Cic. Div. I, 40. Virg. Aen. II. 122 und 182. Auch hat man Calchas, ae, nach der erſten Declin., z. E. *Abl.* Calcha, Plaut. Men. V, 1, 48: *Accuſ.* Calchan, Plaut. und Pacuv. ap. Chariſ.: *Genit.* Calchae, Cn. Gell. ap. Chariſ.

Calchedon, ſ. Chalcedon.

Calciarius, Calciatus, cet., ſ. Calcearius, cet.

Calcifrāga, ae, *f. ſcil.* herba, ein Kraut, das den Blaſenſtein zermalmen ſoll: und das Einige Steinbrech nennen, Plin. H. N. XXVII, 9. Scribon. Larg. compoſ. 150 und 153.

Calcio, ſ. Calceo.

Calcitrātus, us, *m.* das Schlagen mit der Ferſe, z. E. mulae, Plin. H. N. VIII, 44.

Calcĭtro, avi, atum, are, 1) mit der Ferſe ſchlagen, hinten ausſchlagen, z. E. von Thieren, Plin. H. N. XXX, 16: und tropiſch, von Widerſpenſtigen, Cic. Coel. 15: daher calcitrare contra ſtimulum, Amhian. XVIII, 5 (9), ein Sprichwort. 2) hinten ausſchlagen, *i. e.* hinfallen, hinſtürzen, abglitſchen, z. E. madida reſupinus arena calcitrat, Ovid. Met. XII, 259.

Calcĭtro, ōnis, *m.* der mit den Ferſen ſchlägt, z. E. von einem Menſchen, Plaut. Aſin. II, 3, 10: equus, Varr. ap. Non.: auch Sabin. ap. Gell IIII, 2.

Calcĭtrōsus, a, um, der mit den Ferſen oder hinten auszuſchlagen pflegt, z. E. iuvencus, Colum. II, 2 extr. Ulpian. Pand. VIIII, 1, 1.

Calco, avi, atum, are, 1) treten, z. E. uvam, Cato R. R. 122: muſta, Plin. H. N. XVIII, 32: viſcera *i. e.* drauf treten, Ovid. Met. XII, 391: ut pede Caeſaris calcaretur, orabat, Tacit. Hiſt. IIII, 81: doch gehören die beyden Stellen auch zu n. 4:

auch vom Hahne bey der Begattung, Colum. VIII, 5 extr.: 2) betreten *i. e.* darauf wandeln, z. E. viam, Horat. Od. I, 28, 16. Petron. 118: loca, Petron. 122: litora, Ovid. Her. II, 121: aequor, Ovid. Trist. III, 10, 39: daher calcatus statt habitatus, z. E. lucus, Sil. III, 675: 3) eintreten, durch Treten eindrücken: daher knapp eindrücken, einpressen, z. E. mit der Hand: oleas in orculam, Cato R. R. 117: tomentum in culcita, Varr. L. L. IIII, 35: alicui clypeum in pectora, Stat. Theb. VIII, 542: agrum, Virg. Ge. II, 244, *i. e.* Erde. 4) niedertreten, mit Füßen treten, z. E. viscera, Ovid. ſ. n. 1. Besonders niedertreten, mit Füßen treten, *i. e.* a) mit Verachtung darauf treten oder verächtlich behandeln z. E. ossa alicuius, Propert. II, 7, 82: b) zu nichte machen, unterdrücken, mit Verachtung verletzen ꝛc., z. E. amorem, Ovid. Am. III, 11, 5: gentem, Justin. XII, 16: clientem, Auct. Paneg. ad Pison. 107: foedus, Stat. Theb. III, 208: daher verba calcata, Senec. Controv. IIII, praef. zu niedrige in Verachtung gekommene Ausdrücke. Not. Calcatas extulerunt ad fossas complendas, Auct. B. Hispan. 16. Hier soll wohl culcitas gelesen werden.

Calculārius, a, um, 1) die Steine betreffend, damit sich beschäftigend: 2) die Rechnung betreffend, z. E. error, Pand. L, 8, 8, *i. e.* ein Irrthum im Rechnen.

Calcŭlātĭo, ōnis, *f.* 1) der Steinschmerz Coel. Aur. Tard. V, 4: 2) das Zusammenrechnen, Cassiod. Var. Ep. I, 10.

Calcŭlātor, ōris, *m.* der zusammen rechnet, Rechnungsführer, Rechnungsbeamter, Controlleur, Martial. X, 62, 4. Pandect. XXXVIII, 1, 7.

Calculensis, e, z. E. genus purpurarum (Purpurschnecke), Plin. H. N. VIIII, 37 e lectione Hard., wo Andre lesen calculosae.

Calcŭlo, ōnis, *m.* statt Calculator, Augustin. de Ord. II, 12.

Calcŭlo, āre, 1) rechnen, zusammen rechnen, Prudent. Peristeph. III de Laur. 131: 2) rechnen *i. e.* dafür halten, Sidon. in concione post VII ep. 9.

Calculōsus, a, um, 1) voller Steinchen, z. E. locus, Colum. de arb. 21: solum, Plin. H. N. XXXV, 14: auch heißen einige Purpurschnecken (purpurae) calculosae, Plin. H. N. VIIII, 37: doch liest Hard. calculense (*scil.* genus purpurarum): 2) der Steinchen z. E. in der Blase hat, am Steine krank ist, Cels. VII, 26 n. 2. Plin. H. N. XXVIII, 4 ante med. Scribon. Larg. compos. 150 und 153.

Calcŭlus, i, *m.* 1) ein jeder kleiner Stein, ein Steinchen, z. E. conjectis in os calculis, Cic. Or. I, 61: cf. Virg. Ge. II, 18: marini, Plin. H. N. XXVIII, 9: calculi candore laudatur dies, Ib. VII, 40, nämlich die Thracier pflegten die ihnen glücklichen und unglücklichen Tage mit Steinchen von verschiedner Farbe zu bezeichnen, und endlich sie zu zählen, und zu sehen, ob die glücklichen oder unglücklichen zahlreicher wären: wie Plinius daselbst erzählt: nämlich die weißen waren die glücklichen: daher calculus albus oder candidus von etwas Glücklichem, z. E. dies candidissimo calculo notandus, Plin. Ep. VI, 11, *i. e.* felicissimus: 2) der Stein in der Blase oder Niere, der Blasenstein, Nierenstein oder Stein schlechthin, z. E. calculos curare, Plin. H. N. XX, 21: comminuere et ejicere, Ib. 4: discutere, Ib. 22: pellere et frangere, Ib. XXII, 21: rumpere, Ib. XXIII, 8: Urina non redditur, quia calculus intus se opposuit, Cels. VII, 26: 3) der Stein im Spielbrete, Bretstein, z. E. im Schach- oder Damenspiele, der sonst latro oder latunculus heißt, weil die Alten zuerst sich wirklicher Steine bedient haben, Ovid. Art. II, 207. III, 378. Trist. II, 478. Der Alten ludus latrunculorum ist entweder unser heutiges Schachspiel oder ist nicht sehr unterschieden. Der Steine waren dreyßig oder zwey und dreyßig, sie waren von zweyerley Farbe: auch waren sie zuweilen aus Glas, Elfenbein, Gold, Silber ꝛc. s. von diesem Spiele Auct. paneg. ad Pison. (am Lucanus) 150 sqq.: cf. Martial. XIIII, 20: ferner ut calculum reducas, Cic. fragm.: daher tropisch ad illos calculos revertamur, quos tum abiecimus, Cic Att. VIII, 12 med., *i. e.* Maaßregeln: doch kann dieß auch zu n. 4 gehören: 2) die Rechnung, Berechnung, weil die Uralten mit Steinen gerechnet haben, z. E. calculum subducere, Cic. Fin. II, 19, zusammen rechnen: so auch ponere cum aliquo, Colum. III, 3, 5. Plin Paneg. 20, zusammen rechnen, Rechnung halten: vocare aliquem ad calculum, Liv. V, 4, einen zur Rechnung oder Berechnung fordern *i. e.* mit ihm zusammen rechnen, um zu sehen, wer dem andern mehr schuldig sey: vocare amicitiam ad calculum, Cic. Amic. 16, in der Freundschaft alles zu genau nehmen *i. e.* nicht mehr Gefälligkeit erweisen, als man empfängt: daher tropisch, ponere calculum oder calculos in re, Plin. Epist. I, 14 extr., *i. e.* etwas überschlagen, bedenken, überlegen: Non possum parem calculum ponere cum turdis, Plin. Epist. V, 2, *i. e.* ich kann nicht gleiche Vergeltung geben: daher calculi tropisch *i. e.* Maaßregeln, z. E. ad illos calculos revertamur, quos tum abiecimus, Cic. Att. VIII, 12: 3) die uralten Römer, auch andre Nationen, haben mit Steinchen, nämlich schwarzen und weißen, votirt, Ovid. Met. XV, 41: daher heißt calculus das Votum, die Stimme, z. E. calculis omnibus, Apul. Met. VII p. 191 Elm.: causa paucorum calculorum, Quintil. VIII, 3 post init., *i. e.* iudicum, folglich geringe: calculus iudicialis, Cod. Just. III, 1, 12, richterlicher Spruch: deterior, Ib. VII, 62, 10, *i. e.* Spruch der Richter ꝛc.: daher tropisch,

errori noſtro album calculum adieceris, Plin. Epiſt. I, 2, *i. e.* probaveris. 6) albus, candidus, calculus, wird ſprichwörtlich von etwas Glücklichem gebraucht, ſ. n. 1.

Calda, ſ. Caldus.

Caldāmentum, i, *n.* ein warmer Umſchlag, Marcell. Emp. 5.

Caldārĭus oder Calidārĭus, a, um, 1) zum Wärmen dienlich oder die Wärme betreffend, z. E. caldaria cella, Plin. Ep. V, 6, auch ſchlechthin Caldaria *ſcil.* cella, Marcell. Emp. 25, iſt im Bade das Zimmer, wo warm gebadet wird. Das heißt auch Caldarium, Senec. ep. 86. Vitruv. V, 10, und Calidarium, Ceſſ. I. 4: daher auch caldarium *ſcil.* vas, Vitruv. V, 10, und caldaria, *ſcil.* olla, Apul. de herb. 59. So auch maltha caldaria, Pallad. I, 4, *i. e* Kitt in warmen Bädern. 2) was in der Wärme oder Hitze ſich nur behandeln läßt, z. E. aes, Plin. H. N. XXXIIII, 8 extr.

Caldor, ōris, *m.* die Wärme oder Hitze, z. E. evitare caldorem et frigus, Varr. R. R. III, 9, 15: cf. I, 41, 1. I, 55. Gell. XVII, 8. Arnob. 7.

Caldus, a, um, ſtatt Calidus, a, um, 1) warm, heiß, hitzig, z. E. calda puls, Varr. L. L. IIII, 27: ſol, Varr. R. R. III, 2 in.: calda aqua, Martial. VIII, 67, 7, und ſchlechthin calda *ſcil.* aqua, Martial. I, 12, 3: cum pari caldae menſura, Plin. H. N. XXIII, 4: os fovere calda, Colum. VI, 30, 5: terga, Ib. cap. 13: 2) tropiſch, hitzig, z. E. aliquem caldum vocari, quod temerario fit conſilio, Cic. Invent. II, 9: caldior, Horat. Sat. I, 3, 53. Auch iſt Caldus ein römiſcher Zuname, z. E. C. Coelius Caldus, Cic. ad Div. II, 19.

Calēdŏnĭa, ae, *f.* eine Gegend des alten Britanniens, itzt Schottlands, Tacit. Agric. 10. Plin. H. N. IIII, 16. Solin. 22 (35): die Einwohner heißen Caledŏnes, Eumen. in panegyr. ad Conſtantin. 7: daher Caledonĭcus, a, um. Solin. 22 (35): und Caledonĭus, a, um, Caledoniſch, z. E. ſaltus, Flor. I, 17: urſus, Martial. ſpect. 7, 3: Britanni, Martial. X, 44, 1: oceanus, Val. Fl. I, 8.

Calefacĭo und Calfacĭo, eci, actum, 3. warm machen, erwärmen, erhitzen, heiß machen, z. E. corpus, Cic. Nat. D. II, 60: focum igne: Ovid. Faſt. IIII, 698: vinum neque refrigerat neque calefacit, Gell. XIII, 30 extr.: forum aleatorium calfacere, Auguſt. ap. Suet. Aug. 71, *i. e.* tüchtig (hitzig, recht lange) ſpielen: tropiſch, aliquem, Cic. Q. Fr. III, 2, und ad Div. XVI, 18, einem warm machen, einen in Feuer ſetzen, erhitzen *i. e.* entweder plagen oder ſehr anreizen, antreiben. Not. *Paſſiv.* Calefacior iſt nicht ſehr üblich; außer Calefacientur, Vitruv. V, 10: ſonſt kommt Calefactus, a, um, vor, das man von Calefio ableitet: ſ. alſo Calefio.

Calefactĭo, onis, *f. i. e.* Erwärmung, Heitzung, z. E. thermarum, Pand. L, 4, 1: balnei, Ib. leg. 18.

Calefacto, avi, atum, are, ſtatt calefacio, z. E. Horat. Ep. II, 2, 169. Plaut. Rud. II, 3, 80. Gell. XVII, 8: daher ſcherzhaft virgis calefactabere, Plaut. Caſ. II, 6, 48.

Calefactorĭus, a, um, zur Wärme dienend, erwärmend, Plin. Valer. I, 38. Theod. Priſcian. de diaeta 10.

Calefactus und Calfactus, us, *m.* die Erwärmung, Plin. H. N. XXVIIII, 3. Lactant. de opif. Dei 14.

Calefĭo, factus ſum, fieri, warm oder erwärmt werden, z. E. balineum calefieri, Cic. Att. II, 3 extr.: fauces calefiunt, Auct. ad Her. III, 12: calamiſtris calefactis, Varr. L. L. IIII, 29: auch tropiſch, z. E. corda calefacta tumultu, Virg. Aen. XII, 269 *i. e.* erhitzt entbrannt, in Bewegung geſetzt.

Calendae oder Kalendae, arum *f.* 1) der erſte Tag jedes Monats, iſt bekannt, z. E. usque ad pridie Calendas Sept., Cic. Att. III, 17, bis zum Tage vor dem erſten September *i. e.* bis zum letzten Auguſt: ex Calendis Septembribus, Cato R. R. 149: und ſo ſteht öfter der Monat in gleichem caſu, weil die Monatnamen eigentlich adjectiva ſind: ut fim Calendis in ſenatu, Cic. Att. XIII, 17: Not. dieſer Tag Calendae war der Juno heilig, Ovid. Faſt. I, 55: 2) zuweilen der Monat, z. E. Nec totidem veteres habuere Calendas, Ovid. Faſt. III, 99, *i. e.* menſes: ſo auch primae Calendae der nächſte Monat, Cato R. R. 147 und 148: transierant binae Calendae *i. e.* zwey Monate, Martial. X, 75, 7: ſo iſt ſextae Calendae Ovid. Faſt. VI, 181 der Junius: Not. a) Am erſten Tage des Monats mußten die Zinſen bezahlt werden: und das war auch der gewöhnliche Tag zum Geldverleihen: daher triſtes Calendae, Horat. Sat. I, 3, 87: cf. Epod. II, 70. Ovid. Remed. 561: b) ad Calendas Graecas ſagte Auguſtus oft ſtatt nunquam, weil die Griechen keine Calendas hatten, Sueton. Aug. 87. c) am erſten März war das Damenfeſt (matronalia), wo die Damen ſich Geſchenke ſendeten und dergleichen von den Männern empfingen, Ovid. Faſt. III. 170 ſeqq. Macrob. Sat. I, 12. Horat. Od. III, 8, 1. Suet. Veſp. 19: Juvenal. VIIII, 53.

Calendāris, e, z. E. Juno, Macrob. Sat. I, 14, weil die Calendae ihr heilig waren.

Calendarĭum, i, *n.* 1) ein Verzeichniß der Intereſſen oder Zinſen, das die Geldwechsler hielten, weil der Zahltag allemal den erſten des Monats fiel, Senec. Benef. I, 2. VII, 10. Epiſt. 14. Pandect. XV, 1, 58. XXXX, 7, 40. XXXII, leg. 62: 2) in ſpätern Zeiten der Kalender.

Calēnum, i. *n.* eine Stadt, ſtatt Cales, Plin. H. N. III, 5.

Calenus. ſ. Cales

Calĕo, ŭi, ĭtum, 2. 1) warm oder heiß ſeyn, Hitz haben, z. E. ignem calere, Cic. Fin. I, 9: aqua calet, Plaut. Bacch I, 1, 72: qui apud carbones adſident, ſemper calent, Plaut. Rud. II, 6, 48: calere febre, Juvenal. X, 218 daher tropiſch, morbo mentes calere, Horat. Sat. II, 3, 80: Not. paſſive, cum calĕtur, Plaut. Truc. I, 1, 45. Capt I, 1, 12. wenn es warm wird *i. e.* im Sommer. 2) tropiſch auf verſchiedene Art, a) warm ſeyn *i. e.* noch friſch ſeyn, ſich nicht verraucht haben, z. E. ein Gerücht, Coel. in Cic. Epiſt. ad Div. VIII, 1: rumores Cumarum tenus caluerunt *i. e* haben ſich erhalten ꝛc., doch kanns auch heißen ſind erſchollen, da denn caluerunt auch von calesco ſeyn könnte. b) hitzig oder erhitzt ſeyn, brennen, entbrannt ſeyn, glühen, z. E. mero vom Weine glühen *i. e.* ihn trinken oder getrunken haben, Horat. Od. III, 21, 12: poſteaquam ſatis res calere Rubrio viſa eſt, Cic. Verr. I, 26, *i. e.* als Rubrius glaubte, daß ſie alle vom Weine erhitzt wären, Wein genug im Kopfe hätten: ſemina calebo, Hor. Od. IIII, 11, 33, *i. e.* ſie lieben; calere in agendo, Cic. Brut. 66, *i. e.* hitzig ſeyn im Vortrage, ſehr lebhaft darin ſeyn: cupidine laudis, Ovid. Met. VIII, 300: daher heftig begehren, mit dem Infinitiv, z. E. tubas audire calens, Stat. Theb. IIII, 261: c) caleo mir iſt warm *i. e.* ich habe Angſt, meine Noth, weis nicht was ich machen ſoll, z. E. te calere puto, Cic. Att. VII, 20: iam calet. Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 6: d) beſonders, hitzig etwas vornehmen, ſehr geſchäftig ſeyn, z. E. An ego, cum omnes caleant, ignaviter aliquid faciam, Cic. Att. VI, 15: in agendo, Cic. Brut. 66: e) hitzig, eifrig, mit Feuer oder emſig betrieben, oder vorgenommen werden z. E. nundinae calebant. Cic. Phil. V, 4. wurden eifrig betrieben, es ging darin hitzig, eifrig, zu: ſo auch iudicia calent, Cic. Att. IIII, 16 poſt med., wo einige Edd. indicia haben: illud crimen caluit re recenti, Cic. Planc. 23. es ging damit hitzig *i. e.* man redete ſtark davon: f) oft berührt oder betreten werden, z. E. ungularum pulſibus calens Iter, Martial. VII, 6, 2.

Cales, is, *f.* und öfter *Plural.* Cales, ium, eine Stadt in Campanien, wegen des guten Weins berühmt, Cic. Agr. II, 35. Phil. XII, 11. Att. VIII, 15. XVI, 11. Virg. Aen. VII, 728, wo überall *Plur.* iſt: der *Singul.* ſteht Sil. XII, 525 Tlaniciam Calen (wo nicht hier der Nominativ Cale iſt); ſie heißt Trojana weil ſie vom Calais dem Sohne des Boreas erbaut ſeyn ſoll, Sil. VIII, 544: daher *Adj.* Calenus, a, um, in, aus, oder bey Cales, z. E. ager, Plin. H. N. II, 103: vinum, Ib. XIV, 6. Juvenal. I, 69. cf. Hor. Od. I, 20, 9: M. Planius, qui eſt Calenus, Cic. ad Div. III, 13 *i. e.* aus Cales: daher Calenum municipium, Cic. ad Div. VIII, 13: oder ſchlechthin Calenum, Plin. H. N. III, 5, *i. e.* die Stadt Cales: daher Caleni die Einwohner, C. Gracch. ap. Gell. X, 3.

Calesco, ĕre, 1) warm oder erwärmt werden Wärme empfinden, z. E. calefcit ab eo ſpiritu, Cic. Nat. D. II, 55: cf. Seneſt. 16: 2) tropiſch, Hitze empfinden, z. E. der Liebe, Ovid. Her. XVIII, 177: cf. Faſt. VI, 6.

Calfacio, ſ. Calefacio.

Calicata aedificia *i. e.* calce polita, Feſt.

Caliculus, i, *m* 1) ein kleiner Kelch oder Becher, ein Becherchen, Cato R. R. 108. Celſ. II, 11. Plin. H. N. VIIII, 30. 2) eine Schale, z. E. der Schaalthiere, auch eine Knoſpe, Blumenkelch: doch ſchreibt man hier insgemein calyculus.

Calidarium, Calidarius, ſ. Caldarius.

Calĭde, *Adv.*, mit Wärme, hitzig, eifrig, z. E. agere, Plaut. Epid. II, 2, 99.

Calĭdus, a, um, 1) warm oder heiß, Wärme oder Hitze habend, z. E. dies, Quintil. XI, 3: ſol, Gell. III, 1: omne quod eſt calidum et igneum, Cic. Nat. D. II, 9: calidior eſt animus vel potius ferventior quam hic aer, Cic. Tuſc. I, 18: calidiſſima lixivia, Colum. XII, 50, 14: calidiſſimae hyemes, Vitruv. II, 1: Calida, *ſcil.* aqua, Senec. ep. 77. Cato R. R. 156: daher ſ. a cal., *i. e.* ſervus a calida, Inſcript. ap. Spon., *i. e.* der der Herrſchaft warmes Waſſer darreicht: ſo auch vielleicht Calidum bibere, Plaut. Curc. II, 3, 14. *ſcil.* vinum glühenden Wein: doch könnte es auch ſeyn etwas Warmes, nämlich warmes Waſſer, dergleichen man ehemals (wie itzt Thee ꝛc.) gern trank: 2) tropiſch, a) hitzig, hertig, ſchnell, z. E. conſilium, hitzige Entſchließung, Liv. XXII, 24. XXXV, 32 extr. Cic. Off. I, 34. Plaut. Epid. II, 2, 71: cf. Terent. Eun. II, 3, 88: ſo auch von Menſchen und Thieren, z. E. ego calidus iuventa, Horat. Od. III, 14, 27: equus, Virg. Ge III, 119: Gradivus, Sil. XV, 337: zuweilen läßt es ſich auch unüberlegt, übereilt, überſetzen: b) geſchwind, ſchnell oder geſchwind hervorgebracht, z. E. mendacium, Plaut. Moſt III, 1, 135: oder geſchwind geſchafft, z. E. argentum, Plaut. Epid. I, 2, 39.

Caliendrum, i, *n* iſt vielleicht eine Haube oder ſonſt eine Bedeckung des Haupts, Horat. Sat. I, 8, 48. Arnob. 6 extr. Varr. ap. Acron. ad Horat. loc. cit.

Caliga, ae, *f.* 1) eine Art Schuhe oder Stiefeln, die bis an das halbe Schienbein gingen, dergleichen beſonders die Soldaten trugen, Soldatenſtiefeln, Cic. Att. II, 3. Suet. Calig. 52. Juſtin. XXXVIII, 10: 2) ſteht auch zuweilen ſtatt des Soldatenſtandes, Soldatendienſtes, Kriegsdienſtes, z. E. Marium caliga dimiſit? Senec. de brev. vit 17: iuventam in caliga militari tolerare, Plin. H. N. VII, 43.

Cali-

Cālīgāris, e, *i. e.* ad caligam pertinens, z. E. clavus, Plin. H. N. VIIII, 13. XXII, 2, *i. e.* der in die Soldatenſtiefeln geſchlagen wird.

Cālīgārius, a, um, *i. q.* caligaris, z. E. clavus, Plin. H. N. XXXIIII, 14 med.: sutor caligarius, Inſcript. ap. Grut.: auch bloß caligarius, *scil.* sutor oder negotiator (*i. e.* Händler), Inſcript. ap. Spon. und Lamprid. in Alex. Sev. 33.

Cālīgātio, onis, *f.* ſtatt caligo Finſterniß, z. E. oculorum, Plin. H. N. XXVIIII, 6 med.

Cālīgātus, a, um, Soldatenſtiefeln anhabend, geſtiefelt, wie ein Soldat, Sueton. Aug. 25. Vitell. 7.

Cālīgĭnĕus, a, um, dampfend, dunkel, z. E. fumus, Grat. in Cyneg. 56.

Cālīgĭnōsus, a, um, 1) voll Dampf, mit Dampf bedeckt, z. E. stella, Cic. Div. I, 57, coelum, Cic. Tusc. I, 19: doch läßt es ſich theils auch dunkel, finſter, überſetzen, folglich zu n. 2. ziehen: tractus pluvius et caliginosus, Plin. H. N. XVII, 22, *i. e.* nebelig, voll Dampf, oder dunkel, finſter: tenebrae, Val. Max. I, 7 ex. 1: 2) dunkel, finſter, z. E. nox caliginosa, Horat. Od. III, 29, 29: tenebrae, coelum cet., ſ. n. 1: daher tropiſch, z. E. caliginosissima quaestio, Augustin. ep. 7 post med.

Cālīgo, ĭnis, *f.* 1) ein dicker, ſchwarzer, Dampf, z. E. nebula matutina caliginem dedit, Liv. XXXVII, 41: cf. XXXIII, 7: crassiore caligine spiritu obstructo, Plin. Ep. VI, 16: taedae multa caligine, Lucret. V, 297: Conditur in tenebras altum caligine coelum, Virg. Aen. XI, 187: daher 2) Dunkelheit, Finſterniß, z. E. caligine inducta terram occuluit, Ovid.: daher 3) Finſterniß, tropiſch, a) reipublicae, Cic. red. in Senat. 3, die Finſterniß, die trüben, unruhigen, Zeiten des Staats, b) mentis, Catull. LXIII, 207, Finſterniß oder Blindheit des Verſtandes: discussa est illa caligo, Cic. Phil. XII, 2: c) oculorum, Celſ. VI, 6 n. 32, *i. e.* wenn es einem finſter vor den Augen wird: cf. Scribon. Larg. compos. 179. Plin. H. N. XXXIIII, 11 extr.: ſo auch wenn man ſchwindelig wird, z. E. cum altitudo caliginem oculis obstudisset, Liv. XXVI, 45, *i. e.* es finſter vor den Augen machte, den Schwindel verurſachte: und ſo in andern Dingen, z. E. Augustus omnibus viris magnitudine sua inducturus caliginem, Vellej. II, 36, *i. e.* verdunkeln, ſich über ſie weit empor ſchwingen.

Cālīgo, avi, atum, are, 1) dampfen, voll Dampf ſeyn, ſchwarzen Dampf von ſich geben, z. E. nubes, Virg. Aen. II, 606: amnis, Colum. I, 5, 4: daher 2) verfinſtern, z. E. caligans, Cic. in Arat. 205 Atque Arum tenui caligans (Centaurus) vestiet umbra: doch kann auch caligans heißen dunkel: 3) dunkel, finſter ſeyn, z. E. lucus caligans, Virg. Ge. IIII, 468: nubes, Cic. Arat. 246: Centaurus, Cic. ſ. n. 2: 4) blind ſeyn, nicht ſehen oder nicht recht ſehen, dunkel ſeyn, z. E. oculi, Gell. VI, 6 n. 32 und 34. Plin. H. N. XX, 22: auch von Menſchen, z. E. (homines) caligant. Scrib. Larg. Compoſ. 184: daher tropiſch, blind am Verſtande ſeyn, z. E. genus humanum, Senec. de vita beata init. Plin. H. N. III, 1. Martial. X, 4, 1: animo caligante, Plin. H. N. XI, 37: 5) finſter ſeyn *i. e.* finſter ausſehen oder traurig ſeyn, z. E. vultus caligans, Pacuv. ap. Non.: 6) fenestra caligans, Juvenal. VI, 31, *i. e.* das wegen der Höhe macht, daß die Herabſehenden gleichſam blind ſind *i. e.* ſchwindelig werden.

Cālīgŭla, ae, *f.* ein kleiner Soldatenſtiefel, Ambroſ. Ep. VII 53. Not. Der Kaiſer Cajus erhielt den Namen Caligula, weil er jung im Leger erzogen wurde und Soldatenſtiefeln trug, Suet. Calig. 9. Tacit. Ann. I, 41 und 69.

Calyptra, oder richtiger Calŭptra, ae, *f.* eine Art Kleidung, die den Kopf bedeckt, Feſt.

Calisto, ſ. Callisto.

Calix, icis, *m.* 1) ein gewiſſes Trinkgeſchirr, Becher, Kelch, z. E. calices confringere, Plaut. Capt. IIII, 4, 8: calix mulsi, Cic. Tusc. III, 19: iecundi calices, Hor. Ep. I, 5, 19: propinare alicui calicem, Martial. II, 15, 1: siccare, Horat. Sat. II, 6, 68, *i. e.* trinken, austrinken: 2) ein Eßgeſchirr, Ovid. Faſt. V, 509. Varr. L. L. IIII, 27. 3) der Kelch *i. e.* der obere kelchförmige Theil eines Glaſes oder ſonſtigen Geſchirres, der das Flüſſige enthält, z. E. capaci ad sextarios tres calice, Plin. H. N. XXXVII, 2 post init.: 4) in Waſſerleitungen die Röhre, worein die andern Röhren gefügt werden, Frontin. aquaeduct. artic. 36: 5) die Schale der Schaalthiere ꝛc., Plin. H. N. VIIII, 56: doch ſchreibt man hier insgemein calyx: 6) die Knospe, der Kelch; doch ſchreibt man hier ebenfalls insgemein calyx.

Calla, ſ. Calſa.

Callaecus, a, um, ſtatt Callaicus, Grat. in Cyneg. 514.

Callaĭcus, a, um, Gallicisch, Gallicien betreffend, da befindlich, z. E. metallum, Martial. XIIII, 95: arva, ib. X, 16: hostis, Ovid. Faſt. VI, 461: daher Callaici die Einwohner oder Gallicier in Spanien; von Einigen werden ſie Gallaici oder Gallaeci genannt, z. E. Vellej. II, 5. Not. Callaica lacerna, Martial. XIIII, 139 extr.: Andre leſen Callainas. S. Callainus.

Callaĭnus, a, um, dem Edelſteine Callais an Farbe ähnlich, z. E. gemmae, Plin. H. N. XXXVII, 10: daher lacerna callaina, Martial. XIIII, 139 extr., ſi lectio certa.

Callāis, idis, *f.* ein gewiſſer blaßgrüner Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 8 und 10.

Callarĭas, ae, *m.* ein gewiſſer Fiſch, Plin. H. N. VIIII, 17. XXXII, 11.

Callenter, *Adv.*, geschickt, listig, z. E. inhibere aliquid, Apul. Met. IIII, p. 150 Elm.

Callĕo, ŭi, 2. 1) dicke Haut oder Schwielen haben, es sey wovon es wolle, z. E. von Schlägen, von Arbeit ꝛc., dickhäutig seyn, z. E. Callent rure manus, Sever. in Aetna 260: sumen antiqui abdomen vocabant, priusquam calleret cet., *i. e.* Schwielen bekam, eine harte Haut bekam, Plin. H. N. XI, 37 prope fin.: callum aprugnum callere non sinam, Plaut. Poen. III, 2, 2, wo es zum Scherze zweydeutig steht: costae callent plagis, Plaut. Pseud. I, 3, 4: daher 2) tropisch, dickhäutig *i. e.* unempfindlich seyn, gefühllos seyn, z. E. animus, Sulpic. in Cic. Epist ad Div. IIII, 5. Weil einer, der von der Arbeit Schwielen an den Händen hat, jene oft muß getrieben, folglich gute Kenntniß und Erfahrung darin erlangt haben: daher 3) Erfahrung oder gute Kenntniß haben, z. E. quorum usu (Uebung) calleret, Liv. XXXV, 26 extr.: callere in re familiari, Plin. H. N. VIIII, 29: callere fidibus, Apul. Florid. p. 358 Elm.: omnes homines ad suum quaestum callent, Plaut. Truc. V, 40: callere studio augurandi, Justin. XXIIII, 4: usu quotidiano, Val. Max. VIII, 12, 1: daher 4) überhaupt wissen, verstehen, kennen, da es denn oft auch einen Accusativ hat, z. E. sensum alicuius, Terent. Ad. IIII, 1, 17: iura, Cic. Balb. 14: artem aliquam, Tacit. Ann. XIII, 3: cuncta, Plaut. Most. I, 3, 122: sonum digitis, Horat. Art. 274: scio et calleo, Plaut. Pers. II, 1, 8: Calleo, quo pacto id fieri soleat, Terent. Heaut. III, 2, 37: so auch callens: auch callens mit dem Genitiv und sum callens, z. E. qui sunt vaticinandi callentes, Plin. H. N. XXI, 31 extr.: milites bellandi callentes, Ammian. XVI, 12 (28).

Calliblĕphărus, a, um, 1) schöne Augenlieder habend, z. E. ostrea, Plin. H. N. XXXII, 6: 2) was die Augenlieder schön macht, z. E. Calliblephărum, *scil.* medicamentum, Plin. H. N. XXI, 19. XXIII, 4 extr. XXXIII, 6. Varr. ap. Non., *i. e.* ein Mittel dazu.

Callĭcĭa, ae, *f.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXIIII, 17.

Callĭde, *Adv.*, 1) mit Erfahrung: daher 2) klüglich, geschickt, scharfsinnig, z. E. versari in re, Cic. Or. I, 1: callidissime coniicere, Nep. Them. 1: callidius interpretari, Tacit. Ann VI, 37: 2) sehr wohl, sehr gut, z. E. dicere, Cic. Or. 28: intelligere, Terent. And. I, 2, 30: nosse aliquem, Plaut. Asin. II, 2, 82: 3) listig, mit List, Verschlagenheit, z. E. accessit, Cic. Flacc. 10: vitia sua occultare, Sallust. Jug. 15 (18): cf. Tacit. Hist. III, 53 extr. Gell. XII, 12.

Callĭdĭtas, ātis, *f.* 1) die Klugheit oder List im Guten, Scharfsinnigkeit in Erfindung allerhand Mittel ꝛc., z. E. vincebat omnes cura — calliditate et celeritate ingenii, Nep. Eum. 1: nec calliditate Poenos — superavimus, Cic. Haruſp. 9: magnitudine animi et calliditate praestare omnes, Nep. Timol. 17: 2) die List im Bösen, Verschlagenheit, z. E. olere malitiam et clamitare calliditatem, Cic. Rosc. Com. 7: Scientia, quae est remota a justitia, calliditas potius quam sapientia est adpellanda, Cic. Off. I, 19: cf. Cic. Partit. 39. Not. *Plur.* Calliditates, Terent. Heaut. V, 1, 13. Lactant. II, 12.

Callidŭlus, a, um, ein wenig listig, oder listig, wenn man verächtlich oder scherzend redet, z. E. fraus, Arnob. 2.

Callĭdus, a, um, 1) voller Schwielen, dicke Haut habend, z. E. von vieler Arbeit ꝛc., Cic. Nat. D. III, 10: daher 2) erfahren *i. e.* viele Erfahrung habend, folglich klug, einsichtsvoll, geschickt, scharfsinnig, z. E. natura nihil est callidius, Cic. Nat. D. II, 57: callidus agitator, Cic. Acad. IIII, 29: imperator callidissimus, Nep. Hann. 5: nec callidior nec gravior, Cic. Or. 7: auch mit ad, z. E. homo callidus ad rem, Plaut. Epid. III, 3, 47: ad suum quaestum, Plaut. Truc. II, 4, 62: ad fraudem, Cic. Cluent. 65; wo mans nicht zum Theil listig, verschlagen, übersetzen will: auch mit dem Genitiv, z. E. callidior rei militaris, Tacit. Hist. II, 31: vir callidissimus rerum naturae, Colum. VII, 5, 12: cf. II, 2 in.: auch mit dem Infinitiv, z. E. testudo callida resonare, Horat. Od. III, 11, 4. geschickt zu ꝛc.: cf. I, 10, 7. Auch von Dingen, statt geschickt gemacht, ausgedacht, z. E. iunctura, Horat. Art. 47: callidissimum artificium naturae, Cic. Tusc. I, 20: 3) listig, im Guten oder Bösen, a) von Menschen, z. E. homines callidi, Cic. Off. II, 2: callidus fur, Martial. V, 43, 1: merx callida, von einem Frauenzimmer, Plaut. Cist. IIII, 2, 61: cf. Plaut. Pers. IIII, 4, 40: Auch kann manches aus n. 1 hieher gezogen werden: b) von Dingen, listig, voller List, listig ausgedacht, z. E. inventum, Nep. Eum. 5: liberalitas, Nep. Att. 11: doli, Plaut. Bacch. IIII, 4, 4: Quid potest esse callidius? Cic. ad Div. III, 8: dona, Stat. Achill. II, 171.

Calligŏnon oder Calligŏnos, i, *i. q.* polygonon (os) mus, Plin. H. N. XXVII, 12 ante med.

Callimăchus, i, *m.* ein berühmter griechischer Dichter zur Zeit Ptolemaei Philadelphi, Quintil. X, 1. Ovid. Pont. IIII, 16, 32. Prop. IIII, 1, 65: daher Callimachius, a, um, Callimachisch, z. E. metrum, besteht aus 3 Choriamben, einem Anapästus, einem Bachius oder Amphibrachys.

Callĭmus, i, *m.* ein gewisser Stein, Plin. H. N. XXXVI, 21.

Callĭon, i, ein Kraut *i. q.* vesicaria, Plin. H. N. XXI, 31.

Callĭōnўmus, i, ein gewisser Fisch, sonst uranoscopus genannt, Plin. H. N. XXXII, 7 und 11.

Callĭŏpe, es, *f.* (eigentlich schön singend) eine und zwar die Vornehmste von den Musen, die besonders die Heldendichter anrufen: Sie hat den Orpheus geboren. Hygin. fab. 14. Prop. II, 1, 3. Horat. Od. III 4, 2. Virg. Aen. VIIII, 525: daher statt Muse oder Gedicht, Ovid. Trist. II, 568.

Calliopēa, ae, *f.* ist so viel als Calliope, Virg. Ecl. IIII, 57. Ovid. Fast. V, 80. Prop. I, 2, 28.

Callipĭdes, ae, *m.* ein Grieche, der immer lief oder reisete, aber nie vom Flecke kam; wurde daher zum Sprichworte, Suet. Tiber. 38: cf. Cic. Attic. XII, 13, wo es griechisch steht.

Callipŏlis, is, *f.* ein Name verschiedener Städte, z. E. in Thracien am Hellespont, Plin. H. N. IIII, 11: in Calabrien, Ibid. 12: in Aetolien, Liv. XXXVI, 30: in Sicilien, Sil. XIIII, 219.

Callirhŏē oder Callirrhoë oder Calliroë, es, *f.* 1) ein Name verschiedner Frauenzimmer; bekannt ist, z. E. die Tochter des Flusses Achelous, zweyte Gattinn des Alcmäon: verlangte vorher von diesem das goldne Halsband der Eriphyle, das er bereits der Tochter des Phegeus, seiner ersten Gattinn, geschenkt hatte. Daher ihn Phegeus, da ers zurück verlangte, tödten ließ, Ovid. Met. VIIII, 414. Not. Pers. I, 134 Calirhoen do, ist vielleicht eine damals bekannte Hure *i. e.* concedo usum Calirhoes oder überhaupt concedo voluptatem: 2) ein Name verschiedener Quellen, z. E. in Attica, Plin. H. N. IIII, 7. Stat. Theb. XII, 629: in Judäa, Plin. H. N. V, 16: in Arabien, bey Edessa, Ibid. 24.

Callis, is, *m.* et *f.* 1) ein Fußsteig, schmaler Weg, besonders im Gebirge, worauf das Vieh geht, ein Steig, z. E. callium difficultatem, Varr. R. R. II, 10 in.: calles sylvestres, Ibid. II, 9 extr. Curt. V, 4: calles Italiae, Cic. Sext. 5 *i. e.* Triften, wo vielleicht colles besser wäre: cf. Cluent. 19 in.: per calles ignotos, Liv. XXXI, 42: devias calles, Liv. XXII, 14: callo angusto, Virg. Aen. IIII, 405: secreti calles, Ibid. VI, 442, wo valles nicht unrecht wäre. Not. ut provinciae — consulibus minimi negotii, id est, sylvae callesque, decernerentur, Suet. Caes. 19: was sind hier calles? Vielleicht Viehtriften, deren Vorsorge vielleicht nöthig war — oder Wege, Steige *scil.* um sie vor den Straßenräubern sicher zu halten: 2) überhaupt der Weg, Valer. Flacc. III, 568. Not. Auch kann manches aus n. 1 hieher gezogen werden.

Callisco statt callesco, z. E. callisce-runt, Cato ap. Non., *i. e.* occalluerunt.

Callisto oder Calisto, us und ōnis, *f.* Tochter des Arcadischen Königs Lycaon und Begleiterinn der Diana, wurde vom Jupiter geschwängert, von der Juno in eine Bärinn verwandelt, worauf sie Jupiter in den Himmel setzte, wo sie das Gestirn Helice oder Ursa maior heißt. Sie gebar den Arcas, der sie als Bärinn beynahe unversehens erschoß: Jupiter aber verhinderte es und setzte sie unter die Gestirne, Ovid. Met. II, 409 seqq. Fast. II, 156 seqq. Prop. II, 21. 25.

Callistrūthis, ĭdis, *f. scil.* ficus, eine Art Feigen, Colum. X, 416.

Callistruthĭus, a, um, z. E. callistruthia ficus, eine Art Feigen, Colum. V, 10, 11. Plin. H. N. XV, 18 in.

Callĭthrix, ĭchis, *f.* eigentlich schönhaarig: 1) eine gewisse Pflanze, mit der man die Haare färbte, die das Haarausgehen verhinderte ꝛc., Plin. H. N. XXV, 11. XXVI, 14 und 15: 2) eine Art Affen, Plin. H. N. VIII, 54.

Callitrĭchos, i, oder Callitrichon, i, ein Kraut *i. q.* adiantum, Plin. H. N. XXII, 21 post med.

Callōsĭtas, ātis, *f.* 1) die harte Haut, Scribon. Larg. Compos. 36: 2) die Dauer, Festigkeit, z. E. usus communis, Tertull. testim. anim. 8.

Callōsus, a, um, 1) mit Schwielen oder einer dicken Haut überzogen, Schwielen habend, z. E. cutis callosior, Plin. H. N. XI, 39: cutis, Auct. Paneg. ad Pison. 17: ulcus callosum, Cels. VI, 3: daher 2) tropisch, was gleichsam mit einer dicken Haut überzogen ist, dicht oder dick, z. E. resina, Plin. H. N. XIIII, 20: oliva, Ibid. XV, 3: callosi acini uvae, Colum. III, 1: cucurbitae callosiores ad gustum, Apic. III, 4: so auch vielleicht ova callosa, Horat. Sat. II, 4, 14, *i. e.* dicht, hart, fest.

Callum, i, *n.* oder Callus, i, *m.* die Schwiele, harte Haut, a) an Menschen, z. E. solorum, *i. e.* der Fußsohlen vom Gehen, Cic. Tusc. V, 32 mihi calceamentum est solorum callum: callus fistulae, Cels. V, 28 n. 12: cf. Suet. Aug. 85: pedum callo, Plin. H. N. XXII, 25: daher tropisch, von der Unempfindlichkeit, z. E. diuturna cogitatio callum obduxerat animis, Cic. Tusc. III, 22, hatte gleichsam mit Schwielen überzogen *i. e.* unempfindlich gemacht: Consuetudo callum obduxit stomacho meo, Cic. ad Div. VIIII, 2: cf. Tusc. II, 15: tristitia videtur callum duxisse, Senec. Consol. ad Marc. 8, eigentlich harthäutig geworden ꝛc., harte Haut bekommen ꝛc. b) an Thieren: harte Haut, Schwarte, z. E. aprugnum, Plaut. Pers. II, 5, 4: cf. Capt. IIII, 3, 4. Pseud. I, 2, 31. Cato ap. Plin. H. N. VIII, 51 extr.: auch von den Heuschrecken, Plin. H. N. VIIII, 30 extr., wo es vielleicht dichtes, derbes, Fleisch ist. c) wird auch andern Dingen beygelegt, z. E. der Erde, den Aepfeln ꝛc., um die äußere Härte oder

dicke harte Oberfläche zu bezeichnen, z. E. den Aepfeln, Birnen, Plin. H. N. XV, 28 extr.: den Weintrauben, Ibid. XIII, 1: den Pilzen, Ibid. XXII, 23: der Erde, Ibid. XVII, 5. XXXI, 4.

Calo, avi, atum, are, 1) rufen, z. E. plebem in Capitolium, Macrob. Sat. I, 15: oder ausrufen, z. E. dies, Macrob. ibid.: nonas, Varr. L. L. V, 4: 2) zusammen rufen, z. E. comitia, Gell. XV, 27: daher calata comitia, Gell. XV, 27: daher calatis granis, Cic. Sext. 33, scherzhaft statt comitiis.

Calo, ōnis, *m* ein Bedienter oder Knecht, Cic. Nat. D. III, 5. Horat. Sat. I, 6, 103. Senec. Epist. 110 extr.: besonders bey der Armee, Soldatenbedienter, einer von der Bagage, Packknecht ꝛc., Caes. B. G. VI, 35. Liv. VIII, 37: cf. Fest.

Calobatarius, i, *m.* der auf Stelzen geht, Non.

Calor, ōris, *m.* 1) die Wärme, Hitze, z. E. der Sonne, Cic. Senect. 15: auch ohne solis, z. E. vitandi caloris causa, Cic. Attic. XIII, 34: Plur. calores magni, große Hitze *scil.* der Sonne, Cic. Q. Fr. III, 1: causae, quae vim habeant caloris et frigoris, Cic. Univ. 14: des Fiebers, Tibull. III, 11, 2. Cels. III, 3: 2) tropisch, Hitze statt Heftigkeit der Seele, z. E. iuvenilis, Quintil. II, 15 (16), Jugendhitze: calor dicentis, Plin. Epist. III, 9: 3) besonders die heftige Liebe, z. E. Ovid. Met. XI, 305. Her. XVIII, 173: Not. Calor, *Gen. Neutr.*, z. E. nec calor nec frigus metuo, Plaut. Merc. V, 2, 19.

Calōrātus, a, um, erhitzt, hitzig, z. E. impetus iuventutis, Apul. Met. VI p. 182 Elmenh.

Calōrĭfĭcus, a, um, erwärmend, erhitzend, z. E. oleum, Gell. XVII, 8.

Calotĭnos, ein Versglied von 5 Sylben, wovon die 4 ersten lang und die letzte kurz ist, z. E. circumferretur, Diomed.

Calpar, ein altes Wort, ein Weingefäß und der Wein selbst, Varr. ap Non.

Calpe, es, *f.* ein Berg am Ende Spaniens, worauf itzt Gibraltar steht, Mela I, 5. II, 6. Plin. H. N. III, 1: daher Calpetānus, Avien. in prognost. 1620: und Calpetitānus, a, um, Avien. in Arat. 1023.

Calpurnĭānus, a, um, dem Calpurnius gehörig, ihn betreffend, von ihm benannt, Calpurnisch, z. E. milites, Liv. XXXVIII, 1.

Calpurnĭus, a, um, eine römische Familienbenennung; steht a) substantive, da denn die Mannsperson Calpurnius das Frauenzimmer Calpurnia heißt: bekannt ist z. E. C. Calpurnius Piso, Schwiegersohn des Cicero; auch ein später Dichter Calpurnius, unter dem Kaiser Carus. b) adjective, z. E. familia Calpurnia, Cic. Pis. 23, die Familie: lex Calpurnia, 1) vom Tribun L. Calpurnius Piso Frugi de repetundis, A U. C. 600, Cic. Verr. III, 23. Off. II, 21: 2) vom Consul C. Calpurnius Piso de ambitu, Cic. Mur. 23. Tacit. Ann. XV, 20: 3) noch eine von den Soldaten der Hülfstruppen, daß sie das römische Bürgerrecht für ihre Tapferkeit bekommen sollten; Sisenna ap. Non.

Calsa, ae, *f.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVII, 8, wo andre Edd. Calla haben.

Caltha, ae, *f.* eine gelbliche stark riechende Blume, Plin. H. N. XXI, 6. Colum. X, 97 und 307. Virg. Ecl. II, 50. Auch findet man Calthum, i, Prudent. Cathem. V, 114.

Calthŭla, ae, *f.* ein Kleid vielleicht von der Farbe der Caltha, Plaut. Epid. II, 2, 45: cf. Non. c. 16 n. 4.

Calva, ae, *f.* die Hirnschale, Hirnschädel, Liv. XXIII, 24. Martial. X, 83, 2. XII, 45, 2.

Calvārĭa, ae, *f.* Hirnschale, Hirnschädel, Cels. VIII, 1: canis, Plin. H. N. XXX, 6: equae vel asinae, Pallad. I, 35 extr.: auch hat man calvarium, z. E. trucidatorum cruor et — calvaria, Apul. Met. III p. 137 Elmenh., wo man nicht calvaria für den Singul. halten will: doch ist erstes schicklicher.

Calvārĭum, i, *n.* 1) eine Art Fische, z. E. marina calvaria, Apul. Apolog. p. 296 Elmenh.: calvaria pinguia, Enn. ibid. 2) der Schädel, Hirnschädel, Apul. s. Calvaria.

Calvātus, a, um, *Particip.* von Calvo, are, kahl gemacht, kahl: tropisch, vinea, Plin. H. N. XVII, 22 extr., *i. e.* kahl an Weinstöcken, wenig Weinstöcke habend.

Calvĕo, ēre, kahl *syn*, z. E. quaedam animalium naturaliter calvent, Plin. H. N. XI, 37 post init.

Calvesco, ĕre, 1) kahl werden *i. e.* die Haare verlieren, Colum. VI, 14 extr. Plin. H. N. X, 29: 2) kahl *i. e.* dünne werden, Bäume verlieren, oder Blätter verlieren, z. E. castaneta calvescunt, Colum. IIII, 33, *i. e.* die Castanienwälder werden dünne *i. e.* verlieren Bäume ꝛc.

Calvisiānus, a, um, Calvisisch, von einem Calvisius benannt oder herrührend ꝛc., z. E. actio, Pandect. XXXVIII, 5, 3.

Calvĭtas, atis, *f. i. q.* fraus, z. E. propter suam calvitatem, Ulp. in Pandect. XVII, 1, 29 Ed. Haloand. Doch haben andre Edd. calliditatem.

Calvitĭes, ei, *f.* die Kahlheit, Glatze *i. e.* wenn die Haare weg sind, Suet. Galb. 20. Petron. 108.

Calvitĭum, i, *n.* 1) die Kahlheit, Glatze *i. e.* wenn die Haare weg sind, Cic. Tusc. III, 26. Suet. Caes. 45. Plin. H. N. XI, 37 ante med.: 2) die Kahlheit an Bäumen *i. e.* wenn sie dünne stehen, z. E. loci, Colum. IIII, 29, 11.

Calumnĭa, ae, *f.* (von calvo, ere, oder Calvor) ist überall Schicane. 1) Schicane oder falsche, ungegründete, aus Ränken unter-

unternommene Beſchuldigung oder Anklage vor Gerichte, z. E. adferre calumniam ad iudices de re, Liv. XXXVIIII, 4: calumnia litium petere fundos alienos, Cic. Mil. 27: cf. Cic. Verr. II, 27. Caecin. 7. Q. Fr. I, 1, 8: condemnare aliquem calumniae, Tacit. Ann. XIII, 41: daher calumniam iurare, *i. e.* ſchwören, daß man nicht aus Schicane anklage, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 8: auch calumniam in aliquem iurare, Liv. XXXIII, 47: auch iurare de calumnia, Pandect. XXXVIIII, 2, 13: Not. calumnia heißt auch der richterliche Ausſpruch, daß einer ein Chicaneur oder falſcher Ankläger ſey, z. E. calumniam non effugere, Cic. Cluent. 59: ferre, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 8 in., *i. e.* für einen falſchen Ankläger erklärt werden. 2) Schicane in andern Dingen *i. e.* das liſtige ränkevolle Betragen, um Jemanden zu ſchaden oder ſich einen Nutzen zu verſchaffen, z. E. a) calumnia religionis, Cic. ad Div. 1, 1, Schicane von der Religion *i. e.* ſibylliniſchen Büchern vorgenommen: calumnia dicendi tempus exemit, Cic. Att. IIII, 3, die Schicane des Redens ꝛc., *i. e.* durch das lange ränkevolle Reden ꝛc.: res calumnia extracta eſt, Cic. Qu. Fr. II, 2: impediti, ne triumpharent, calumnia paucorum, Sall. Cat. 30 (31): cf. Cic. Acad. IIII, 1 extr.: b) in Auslegung der Worte, z. E. in ieiuna calumnia delitescere, Cic. Caecin. 21: exsistunt iniuriae calumnia et — malitiosa iuris interpretatione, Cic. Off. I, 10: c) in ungegründetem ränkevollem Tadeln, z. E. effugiunt Academicorum calumniam, Cic. Nat. D. II, 7 extr.: d) oder ſonſt in verfänglichen ränkevollen Reden, z. E. um einen nur zu fangen, oder im Diſputiren, z. E. nec ullam adhibebat calumniam, Cic. Fat. 14 in.: Arceſilae calumnia, Cic. Acad. IIII, 5; 3) tropiſch, calumnia timoris, Caecin. in Cic. ep. ad Div. VI, 7, die Schicane der Furcht *i. e.* wenn man aus Furcht allerhand ungegründete Dinge ſich vorſtellt, z. E. was die Leute denken mögen, folglich ſich gleichſam ſelbſt ſchicanirt. 4) calumnia oratoris (z. E. Calvi) contra ſe, Quintil. X, 1 prope fin., die Schicane gegen ſich *i. e.* wenn man zu ſehr künſtelt, z. E. nie mit ſeinen Ausdrücken zufrieden iſt, folglich ſich gleichſam ſelbſt, ohne Grund, beſchuldigt. Not. praetexta calumnia, Cic. Catil. II, 2 extr., was das ſey, läßt ſich nicht wohl ſagen: vielleicht iſt auf einen uns unbekannten Umſtand oder Begebenheit gezielt: oder die Stelle iſt nicht richtig.

Calumniātio, ōnis, *f. i. q.* calumnia, Aſcon. Ped. ad Cic. in Caecil. 14.

Calumniātor, ōris, *m.* 1) ein Chicaneur *i. e.* der Jemand vorſetzlich fälſchlich beſchuldigt, folglich falſche Auslegungen macht ꝛc., beſonders vor Gerichte, ein falſcher boshafter Ankläger, Chicaneur, Pandect. L, 16, 233. Cic. Verr. I, 10. II, 9 und 10. Caecin. 23. Cluent. 59. 2) Calumniator ſui, Plin. H. N. XXXIII, 8 extr., *i. e.* der nie mit ſich zufrieden iſt, immer zu ſehr an ſich tadelt, und ſich gleichſam ſchicanirt.

Calumniātrix, icis, *f. i. e.* quae calumniatur, Ulpian. in Pandect. XXXVII, 8, 2 poſt med.

Calumnior, atus ſum, ari, 1) ſchicaniren *i. e.* fälſchlich beſchuldigen, beſonders vor Gerichte, fälſchlich anklagen, eine Schicane machen, ein Chicaneur ſeyn, Cic. Roſc. Am. 22. Verr. III, 15. Auct. ad Her. II, 6. 2) ſchicaniren *i. e.* ohne Grund etwas übel auslegen oder tadeln, z. E. Calumniari ſi quis voluerit, quod arbores loquantur, Phaedr. Prol. I, 5: id unum calumniatus eſt rumor, Tacit. Hiſt. III, 75, *i. e.* tadeln: Tiro — eum verbis calumniatur, Gell. VII, 3: non oportere ius civile calumniari neque verba captari, Paul. in Pandect. X, 4, 19, wo es paſſive ſteht: daher ſe calumniari, Quintil., ſich ſchicaniren, z. E. im Reden, wenn man nie mit ſeinen Ausdrücken zufrieden iſt, immer etwas daran tadelt, und ſie immer beſſer machen will. 3) ſchicaniren *i. e.* allerhand Vorwand, Ausflüchte oder andere Ränke gebrauchen, um Jemanden zu ſchaden oder doch worin zu hindern, oder etwas nicht zu thun, oder zu machen, daß etwas nicht geſchehe, das geſchehen ſollte ꝛc., z. E. iacet res, iſto calumniante, biennium, Cic. Quint. 21: ſi diutius calumniarentur, Cic. red. Sen. 11: nam quod antea calumniatus ſum, Cic. ad Div. VIIII, 7: 4) ungegründeten Argwohn bey ſich hegen, folglich ſich gleichſam ſelbſt ſchicaniren, z. E. ſed calumniabar ipſe, Cic. ad Div. VIIII, 2, wo me zu verſtehen.

Calumniōse, *Adv.*, mit Schicane, Auguſtin. Ep. 48 ad Vincent. und Pandect. XXXXVI, 5, 7: calumnioſiſſime credere, Symmach. Ep. X, 76.

Calumniōsus, a, um, voller Schicane, ränkevoll, z. E. criminatio, Arnob. 1 in.: accuſatio. Ulpian. Pandect. XXXVIII, 2, 14: daher calumnioſus *i. e.* calumniator, Paul. recept. ſentent. 1 tit. 5.

Calvo, i, ĕre, betriegen, Pacuv. ap. Non. und Salluſt. ap. Priſc.

Calvor, *Depon.* 3. betriegen, z. E. memet calvor, Acc. ap. Non.: me calvitur ſuſpicio, Pacuv. ap. Non.: calamitas arvas calvitur, Pacuv. ibid.: ſopor manus calvitur, Plaut. Caſ. II, 2, 3: cf. Pandect. L, 16, 233.

Calvus, a, um, 1) kahl *i. e.* ohne Haare, kahlköpfig, ein Kahlkopf, z. E. ſenex, Petron. 27: calvus raſo capite, Plaut. Amph. I, 1, 306: cf. Suet. Calig. 27. Phaedr. V, 8 in.: daher calvae nuces, Cato R. R. 8: auch ſchlechthin calvae, Petron. 66, *i. e.* glatt. 2) kahl, tropiſch, z. E. reſtes rarae allio caepisque, Martial. XII, 32, 20, *i. e.* woran wenig Knoblauch und Zwiebeln ſind.

Calx, calcis, *f.* ſelten *maſc.* 1) die Ferſe, von Menſchen und Thieren, z. E. calces remittere,

mittere, Nep. Eum. 5, hinten ausschlagen: calcibus caedere, Plaut. Poen. III, 3, 71: calce ferire, Ovid. Fast. III, 755: calcem calce terit, Virg. Aen. V, 324, *i. e.* stößt mit seiner Ferse an die Ferse des andern, ist folglich hart an ihm: calces deteris, Plaut. Merc. V, 11, 111, stoßest mich an die Fersen, *i. e.* kommst zu hurtig hinter mir: calcibus aliquem conscindere, Cic. Verr. III, 23: daher adversus stimulum calces *scil.* remittere oder iactare, Terent. Phorm. I, 2, 27, ein Sprichwort von denen, die sich höherer Gewalt widersetzen: impingere alicui calcem, Petron. 46, *i. e.* geben lassen, von sich lassen. 2) das Stückchen Holz, das mit dem Pfropfreise vom Baume abgeschnitten wird; wegen der Aehnlichkeit, z. E. postea avelli cum sua calce coeptus est (furculus), Plin. H. N. XVII, 21. NB. Calx der Kalk, Ziel ꝛc., s. besonders

Calx calcis, *f.* und zuweilen *m.* 1) ein Stein überhaupt: daher ein Stein im Spielbrete, z. E. ciere calcem, Plaut. Poen. IIII, 2, 80, *i. e.* ziehen: daher ad incitas (calces) redigere Ib. 81, *i. e.* in die größte Verlegenheit setzen, eigentlich einen dahin bringen, daß er nicht mehr (im Spielbrete) ziehen kann: besonders 2) der Kalkstein, oder Kalk, gelöscht oder nicht, z. E. in eam insulam marmaream calcem, caementa convexit, Cic. Mil. 27: viva ungelöschter, Vitruv. VIII, 7: exstincta, Ib. I, 7: oder restincta, Inscript. ap. Grut.: oder macerata, Plin. H. N. XXXVI, 23, *i. e.* gelöschter. Not. Cato sagt R. R. XVIII. 71 zweymal et calce arenato cet., *i. e.* mit Sand vermischter Kalk, *i. e.* Mörtel, folglich ist calx *Gen. Masc.*, wo nicht arenato substantive zu nehmen. Doch ist das erste vor üglicher: und warum sollte es nicht auch Gen. Masculini seyn können? da calx die Ferse auch Fem. und Masc. ist? 3) das Ziel oder Ende im römischen Circo, wo die Wettfahrenden inne hielten, weil es ehemals vielleicht mit Kalk bezeichnet war: das Ende der Laufbahn: steht gern tropisch, statt terminus, finis, z. E. nemini fortuna currum — inoffensum per aequor candidum ad calcem finit, Varr. ap. Non., wo candidum zu calcem zu gehören scheint, folglich ist calx hier Mascul.: so auch video calcem, ad quem cum sit decursum cet., Cic. Tusc. I, 8. doch hat Davisius und Ernesti quam: ab ipsa calce revocati, Cic. ap. Senec. Ep. 168: nec vero velim, quasi decurso spatio, ad carceres (*i. e.* initium) a calce revocari, Cic. Senect. 23 med., *i. e.* a fine vitae: cf. Cic. Amic. 27: daher extra calcem decurrere, Ammian. XXI, 1 (3) extr., *i. e.* ausschweifen im Reden, von der Sache abgehen. Not. Da es noch nicht gewiß ist, daß die Alten das Ziel im Circus mit Kalk bezeichnet (mit Kreide oder creta sagt Plin. H. N. XXXVII, 17 extr.: cf. Senec. Ep. 108 extr.), so ist die Meynung derer nicht eben ungereimt, die diese Bedeutung Ziel von calx die Ferse ableiten: denn die Ferse ist der unterste Theil des Menschen.

Calyculus, *i*, *m.* 1) eine kleine Knospe, und theils Blumenkelch, auch Saamencapsel, z. E. floris calyculi, Apul. Met. IIII init.: Ceratitis — calyculo inflexo, Plin. H. N. XX, 19: Ascyron semen habet in calyculis pusillis, Ib. XVII, 5: 2) Schale der Schalthiere, z. E. calyculi echinorum, Apul. Apol. 297 Elm.

Calydon, ōnis, *f.* eine Stadt in Aetolien, wo Oeneus, des Tydeus, Meleager, und der Dejanira Vater, König war, Ovid. Met. VI, 415. Plin. H. N. IIII, 2.

Calydōnĭăcus, a, um, Calydonisch, z. E. puella, Manil. V, 180, *i. e.* Atalanta.

Calydōnis, ĭdis, *f.* Calydonisch, eine Calydonierinn, z. E. matres, Ovid. Met. VIII, 527: pavidam Calydonida, Ib. VIIII, 112, *i. e.* Dejaniram.

Calydōnĭus, a, um, 1) Calydonisch, aus Calydon gebürtig, in oder bey Calydon befindlich, z. E. heros, Ovid. VIII, 324, *i. e.* Meleager: amnis, Ib. 727, *i. e.* Achelous: sus, Martial. XI, 107, 18, ist das berüchtigte wilde Schwein, welches von der Diana aus Rache, weil der König Oeneus sie im Opfern vergessen hatte, geschickt worden war und die Gegend um Calydon verwüstete, welches endlich durch Beystand vieler erlegt wurde, s. Ovid. Met. VIII, 272 seqq.: Calydoniae scil. feminae, Senec. Herc. Oet. 582, *i. e.* Calydonierinnen. 2) Calydonisch *i. e.* davon abstammend, z. E. regna, Ovid. *i. e.* Apulia.

Calypso, us und ōnis, *f.* eine Nymphe, und Tochter des Atlas (nach Hygin. fab. 12), die auf ihrer Insel bey Sicilien, die vom Homer Ogygia (cf. Plin. H. N. III, 10), vom Mela II, 7 Aeaee genannt wird, den herum irrenden Ulysses aufnahm und sechs Jahre bey sich behielt, Ovid. Pont. IIII, 10, 13. Not. *Genit.* Calypsonis steht Apul.

Calypтra, s. Caliptra.

Calyx, ўcis, *m.* 1) die Knospe, sowohl der Blume als des Baums, auch theils der Blumenkelch und Saamencapsel, auch Schale der Früchte, z. E. der Rose, Plin. H. N. XXI, 4: des Mohns, Ib. XX, 18: narcissi genus flore candido, calyce purpureo, Ib. XXI, 5: castaneis armatum echinato calyce vallum, Ib. XV, 22: nuces gemino protectae operimento, pulvinati primum calycis, mox lignei putaminis, Ibid.: in calyce Punici mali calfactum, Ib. XXIII, 4: 2) daher wegen einiger Aehnlichkeit a) die Schale der Schalthiere, z. E. der Muschel, der Schildkröte ꝛc., z. E. cochlearum, Plin. H. N. VIIII, 56: cf. XXXII, 4: b) die Eyerschale, Plin. H. N. XXVIII, 2: c) die Rinde oder Hülle von Wachs um das Obst, um es zu erhalten, Plin. H. N. XV, 17.

Camăcum *i. e.* genus cinnami, Plin. H. N. XII, 28 e lect. Hard. Andre Edd. haben caryopon; cf. XIII, 2 in.

Camara, ſ. Camera.

Camărīna oder Camerina, ae, *f.* eine Stadt in Sicilien, Virg. Aen. III, 701. Ovid Faſt. IIII, 477.

Camars, eine Stadt in Etrurien, ſonſt Cluſium genannt, Liv. X, 25.

Camarus, ſ. Cammarus.

Cambĭo, pſi, 4. vertauſchen, tauſchen, z. E. operas cum vicinis, Apul. in Apolog. p. 284 Elm.

Cambўsrs, is, *m.* ein Perſiſcher Name: bekannt iſt König Cambyſes, Sohn des Cyrus.

Camela, ſ. Camelus.

Camelārius, a, um, mit Kamelen ſich beſchäftigend, dahin gehörig: daher camelarius ſubſtantive, *i. e.* der für die Kamele zu ſorgen hat, Pandect. L, 4. 18.

Camelasia, ae, *f. i. q.* Sorge für die Kamele, Pandect. L, 4. 18. Auch hat man Camelaſium, i, vielleicht ſcil. vectigal, *i. e.* Abgabe von den Kamelen, z. E. camelaſii nomine, Ammian. XVII, 3 (5): doch ſtehen dieſe Worte nicht in den Codd. MSS., wie Valeſius verſichert.

Camelīnus, a, um, von Kamelen, z. E. lac, Plin. H. N. XXVIII, 9: genitale, Ib. XI, 49.

Camella, ae, *f.* eine Art Trinkgeſchirr, Ovid. Faſt. IIII, 779. Petron. 135 und 137.

Camelopardālis, is, *f.* und Camelopardus, i, *m.* ein Thier von Geſtalt wie ein Kamel, und gefleckt, wie ein Panther: der Kamelparder, Plin. H. N. VIII, 18. Varr. L. L. IIII, 20, in welchen Stellen camelopardalis ſteht. Camēlopardus, ſteht Capitol. in Gord. tert. 33. Vopiſc. in Aurel. 33.

Camelopodĭon, i, *n.* ein Kraut: ſoll Andorn ſeyn, Apul. de herb. 45.

Camēlus, i, *m.* und *f.* das Kamel, ein bekanntes Thier, Cic. Nat. D. II, 47. Liv. XXXVII, 40. Horat. Ep. II, 1, 195, beſonders Plin. H. N. VIII, 18: c. XI, 37 med. Auch *femin.*, z. E. camelos annuas, Trebell. in Claud. 14, wo Salmaſ. aber camelas leſen will.

Camēna oder Camoena, ae, *f.* 1) eine Muſe, Horat. Carm. ſaec. 62. Virg. Ecl. III, 69. Liv. I, 21; daher novicium Camenis Quiritium opus, Plin. H. N. praefat. in., ein neues Werk für die römiſchen Muſen *i. e.* Gelehrſamkeit, *i. e.* dergleichen von den Gelehrten noch nicht geſchrieben worden: ſo nennt Plinius ſein Buch. 2) das Gedicht, Lied, Hor. Od. I, 12, 39. IIII, 9, 8. Ovid. Pont. IIII, 13, 33.

Camēnālis, e, die Muſen betreffend, dahin ſich beziehend, z. E. Hippocrene Avien. Phaenom. Arat. 495: modi, Sidon. Ep. III, 3.

Camĕra oder Camăra, ae, *f.* 1) ein Gewölbe oder gewölbte Decke, z. E. eines Zimmers, Cic. Qu. Fr. III, 1, 1: eines Fahrzeuges, Suet. Ner. 34: more camerae, Colum. IIII, 17 extr.: cf. Plin. H. N. XVI, 36 in. XXXVI, 26. Prop. III, 1, 50. Varr. R. R. III, 7. 2) eine Art Schiffe bey den Einwohnern am Pontus, mit einer bogenförmigen Bedeckung, Tacit. Hiſt. III, 47. Gell. X, 25.

Camerārĭus, a, um, z. E. cucumis *i. e.* wenn ſie nicht an der Erde kriecht, ſondern die gewölbten Lauben bedeckt, Plin. H. N. XVIIII, 5.

Camerātĭo, ōnis, *f.* die Wölbung, Spartian. in Carac. 9.

Camĕre, auch wohl Camare, es, ein gewiſſes Feld (purus ager) bey dem Fluſſe Crathis, Ovid. Faſt. III, 582.

Camĕrĭa, ae, *f.* oder Camerium, i, *n.* eine Stadt in Latium, Liv. I, 38. Plin. III, 5: daher Camerinus, a, um, z. E. Camerini die Einwohner, Valer. Max. VI, 5, 1. Auch iſt Camerinus ein römiſcher Zuname, z. E. der Sulpiciſchen Familie, Liv. III, 31. Juvenal. VII, 90.

Camerina, ſ. Camarina.

Camerīnum, i, *n.* eine Stadt in Umbrien, Caeſ. B. C. I, 15. Cic. Att. VIII, 12.

Camĕro, avi, atum, are, wölben, Plin. H. N. X, 33.

Camers, tis, die Stadt Camerinum betreffend, dahin gehörig, darin befindlich, Camerinniſch, z. E. ager, Cic. Sull. 19: daher Camers ein Einwohner, Sil. VIII, 463: *Plur.* Camertes, Cic. Balb. 20. Plin. H. N. III, 14.

Camertīnus, a, um, *i. e.* ad Camertes pertinens, z. E. foedus, Cic. Balb. 20.

Camilius, a, um, z. E. tribus Camilia, Inſcript. ap. Grut.

Camilla, ae, eine Volskiſche Heldinn, Virg. Aen. VII, 803 ſeqq.

Camillānus, a, um, Camilliſch, Sidon. I Ep. ult.

Camillum, i, *n.* 1) ein gewiſſes Gefäß, Feſt. in Cumera. 2) eine gewiſſe Vertiefung, Vitruv. X, 15.

Camillus, i, *m.* ein Zuname der Furiſchen Familie: bekannt iſt M. Furius Camillus, Liv. Not. Auch iſt Camillus *i. q.* puer ingenuus, Feſt. oder *i. q.* miniſter dei, Varr. L. L. VI, 3: ſo auch Camilla.

Camīno, avi, atum, are, etwas in Geſtalt eines Ofens oder Kamins machen, Plin. H. N. XVI, 6. XVII, 21 med.

Camīnus, i, *m.* eine Feuerſtätte zu allerhand, z. E. a) Ofen zu allerhand, als Schmelzofen, Plin. H. N. XXXIII, 4. Perſ. V, 10: b) Schmiedeeſſe, Virg. Aen. VI, 630: daher tropiſch, ſemper ardente camino, Juvenal. XIIII, 118, *i. e.* mit unabläſſigem Fleiße. c) Ofen oder Kamin, die Stube zu wärmen, Cic. ad Div. VII, 10. Horat. Ep. I, 11, 19. Sat. I, 5, 81. Suet. Vit. 8: lentis caminis, Senec. Thyeſt. 764, *i. e.* lentis ignibus.

Camīrus, i, Bruder des Jalyſus in Rhodus, von dem eine Stadt in Rhodus den Namen bekommen.

Camisia, ae, *f.* eine Art knapp anliegender Kleidung, Hieron. Ep. 128 ad Fabiol.: cf. Fest. in Supparus.

Cammaron oder Cammaros, i, ein Kraut, sonst aconitum genannt, Plin. H. N. XXVII, 3.

Cammarus, i, *m.* ein Meerkrebs, Hummer, Varr. R. R. III, 11, 3. Colum. VIII, 15, 6. Plin. H. N. XXVII, 3. Juvenal. V, 84.

Camoena, s. Camena.

Campa, s. Campe.

Campagus, i, *m.* eine Art von Schuhen, dergleichen die Vornehmen getragen haben sollen, Capitolin. in Gallien. 16.

Campania, ae, *f.* ein fruchtbares Land in Italien, dessen Hauptstadt Capua hieß, Plin. H. N. III, 5. Flor. I, 16: Campania terra, Tibull. I, 10, 33, wo Campania adjective oder als eine Appositon steht.

Campanicus, a, um, Campanien betreffend, dahin gehörig oder da befindlich, Campanisch z. E. aratrum, Cato R. R. 135: cf. Plaut. Pseud. I, 2, 13.

Campanus, a, um, Campanisch, zu Campanien oder Capua gehörig, da befindlich, von da herkommend, z. E. colonia, Cic. Agr. II, 32, *i. e.* Capua: vinum, Plin. H. N. III, 5: matres, Liv. XXVI, 23: rosae, Plin. H. N. XXI, 4: suppellex, Horat. Sat. I, 6, 118, vielleicht irden Geschirr: so auch trulla, Ib. II, 3, 144: pons, Plin. H. N. XIIII, 6. Hor. Sat. I, 5, 45, *i. e.* über den Fluß Savo: via *i. e.* Appia, Suet. Aug. 94: morbus, Horat. Sat. I, 5, 62, *i. e.* vielleicht eine Art Warzen oder anderer Ausschlag, der aus dem wollüstigen Leben folgt. Daher Campani die Einwohner in Capua, Cic. Agr. I, 7.

Campas, atis, statt Campanus, z. E. genus, Plaut. Trin. II, 4, 143.

Campe, es, *f.* oder Campa, ae, *f.* eine Raupe. Colum. X, 324: cf. XI, 3, 63. Not. campas dicere *i. e.* nugas, Plaut. Truc. V, 50.

Campensis, e, *i. e.* ad Campum pertinens, in Campo degens, z. E. Isis heißt campensis, Apul. Met. XI p. 279 Elm., weil ihr Tempel im Campo Martio stand.

Campester, stris, stre, 1) was auf einer Ebne oder Fläche befindlich ist oder da geschieht, wächst ꝛc., flach, eben z. E. locus campester, Varr. R. R. I, 6 extr.: oder campestris locus, Colum. III, 13, 8: campestria loca, Liv. VIIII, 13. Caes. B. G. VII, 86: auch ohne loca, z. E. campestrium, Tacit. Germ. 43: in campestribus, Plin. H. N. VI, 26, *i. e.* flache Oerter, nicht gebirgig: iter campestre, Caes. B. C. I, 66, *i. e.* auf der Ebne: so auch munitiones, Caes. B. G. VII, 83: oppidum, Liv. XXVII, 39, *i. e.* auf einer Ebne liegend: ager, Cato ap. Priscian.: Scythae campestres Horat. Od. III, 24, 9, *i. e.* auf der Ebne wohnend: 2) was auf der Martischen Ebne (Campo Martio) geschieht, ist, oder dahin eine Beziehung hat. Es pflegten daselbst a) allerhand Uebungen in Waffen, im Reiten, Ballschlagen ꝛc., angestellt zu werden: daher ludus, Cic. Coel. 5: arma, Horat. Art. 379: exercitationes, Suet. Aug. 83: decursio, Ib. Galb. 6: proelia, Horat. Ep. I, 18, 54: ludicra campestria puerorum, Plin. H. N. XXXVI, 13: daher Campestre, *scil.* velamentum, Horat. Ep. I, 11, 18, ein Schurz oder Bedeckung der Schaam: b) Es pflegten auch daselbst Comitia gehalten zu werden, worin Gesetze gemacht und die Ehrenämter vergeben wurden: daher certamen campestre, Liv. XXXII, 7, *i. e.* Streitigkeit im Campo Martio wegen der Ehrenämter: gratia campestris, Liv. VII, 1: operae campestres *i. e.* Bediente dabey, Suet. Aug. 3: quaestus, Cic. Haruſp. 20, *i. e.* der Profit, den man bey solcher Gelegenheit machen kann.

Campestratus, a, um, mit einem Schurze (campestri) versehen, Augustin. de Civ. Dei XIII, 17.

Campicursio, onis, *f.* eine Soldatenübung im Marschiren ꝛc., Veget. de re mil. III, 4.

Campidoctor oder Campi doctor, oris, *m.* der die Soldaten im Kriegsdienste unterrichtet, darin übt ꝛc., Veget. de re mil. I, 13. III, 6 und 8.

Campigenus, i, *m. Plur.* Campigeni eine Benennung der Antesignanorum, Veget. de re mil. II, 17.

Campso, are, umlenken, eine Beugung machen, Enn. ap. Priscian.

Camptaules, ae, *m.* eine Art Flötenspieler, Vopisc. in Carino 19. si lectio certa.

Campter, eris, *m.* eine Beugung, Pacuv. ap. Non.

Campus, i, *m.* 1) jede Ebne, Fläche, z. E. des Meers, Plaut. Trin. IIII, 1, 15. Virg. Aen. VI, 724. X, 214: besonders 2) des Feldes, flaches ebnes Feld, wo keine Berge oder Hügel sind, es mag darauf gepflügt werden oder nicht, z. E. copias ex locis superioribus in campum deducere, Caes. B. C. III, 40: spatia frugifera camporum, Cic. Nat. D. II, 64: segetes campis melius quam praecipitibus locis proveniunt, Colum. I, 2: auch hernach überhaupt Feld, Acker, z. E. campus Atinas, Cic. Div. I, 28: Mundensis, Auct. B. Hisp. 17: daher 3) Campus Martius, Cic. Qu. Fr. II, 2. Liv. II, 5, oder schlechtweg Campus, Cic. Catil. I, 5. Pis. 2 in. Quint. 18. Horat. Ep. I, 7, 59. Art. 162, *i. e.* die Martische Ebne oder Fläche, das Martische Feld, worauf die Versammlungen des Volks (comitia) gehalten wurden, um Gesetze zu machen oder Ehrenstellen zu vergeben: und worauf die Jugend sich in Waffen, Reiten, Ballschlagen ꝛc., zu üben pflegte: 4) das Schlachtfeld, welches auch das Feld genannt wird, Juvenal. II, 106. Veget. de re mil. III, 25: 5) tropisch: das Feld, wenn es so viel ist als Materie zum Reden, z. E. das ist ein Feld, worinn der Kenner sich zeigen kann, sich in das Feld wagen ꝛc., z. E.

z. E. in hoc campo licet oratori vagari late, Cic. Or. III, 31: Hinc rhetorum campus, Cic. Off. I, 18: campus, in quo exsul are possit oratio, Cic. Acad. IIII, 35: ex aequitatis campo — revocas, Cic. Caecin. 29: campus ad laudem, Cic. Phil. XIIII, 6: cf. Plin. Paneg. 26.

Camŭlus, i, ein Zuname des Mars, Inscript. ap. Grut.

Camŭni, orum, ein Volk in Italien, und zwar im Venetianischen, wo itzt das Thal Camonica ist, Plin. H. N. III, 20.

Camūrus, a, um, einwärts gebogen oder gekrümmt, z. E. cornua, Virg. Ge. III, 55: arcus, Prudent. Peristeph. VI de Petr. et Paul. 53.

Camus, i, *m.* eine Art von Pferdegebisse oder Kappzaume, Isidor.

Canabŭlae, arum, gewisse Ackergränzen, Auct. de limit. p. 257 Goes.

Canăce, es, *f.* eine Tochter des Aeolus, die von ihrem Bruder Macareus einen Sohn gebar, s. Ovid. Her. Ep. XI, welchen Brief sie an ihn schreibt: cf. Trist. II, 384.

Canachēnus, i, *m.* vielleicht eine Art Diebe, Arnob. 6.

Canăchus, i, *m.* ein gewisser Bildhauer, Plin. H. N. XXXIIII, 8.

Canacius, *Adv.*, Compar. von canaciter, *i. e.* heller, deutlicher, z. E. canacius libro mandabo, Apul. in Florid. p. 357 Elm., si lectio certa.

Canalicĭus, a, um, *i. q.* Canalienfis, z. E. aurum, Plin. H. N. XXXIII, 4.

Canalicŏla, ae, *m.* der am Canal wohnt oder sich aufhält, Fest.

Canălicŭla, ae, *f.* ein kleiner Canal, kleine Röhre Varr. R. R. III, 5. Gell. XVII, 11.

Canălicŭlātus, a, um, mit Röhrchen versehen, oder hohl wie ein Röhrchen, z. E. semina, Plin. H. N. XXIIII, 7: herba, Ib. XXVII, 9.

Canălĭcŭlus, i, *m.* 1) ein kleiner Canal, kleine Röhre, Rinne, Colum. VIII, 10 und 15 §. 6. Vitruv. X, 14 extr. 2) eine Schiene, bey den Wundärzten, Cels. VII, 20 extr.

Canaliensis, e, z. E. aurum, Plin. H. N. XXXIII, 4.

Canālis, is, *m.* et *f.* 1) ein Canal, Röhre, wodurch Wasser fließt oder fließen kann, eine Wasserröhre, z. E. ducere aquam per canales ſtructiles, Caes. B. C. II, 10. Vitruv. VIII, 7. Varr. R. R. III, 5. Virg. Ge. III, 330: 2) überhaupt alles, was einer Wasserröhre ähnlich ist, jeder Canal, Gang, Röhre, Graben ꝛc., z. E. a) Canalis hieß ein Ort in Rom *i. e.* Graben, Liv. XXIII, 31. Plaut. Curc. IIII, 1, 15: b) canalis animae, Plin. H. N. VIII, 10, Luftröhre: c) das hohle Instrument, worein die Wundärzte die zerbrochnen Glieder legen, die Schiene, Cels. VIII, 10: 3) eine gewisse vertiefte oder hohle Verzierung an den Säulen, etwa Hohlkehle, Vitruv. III, 3: 4) directo canale, Apul. Met. VI, *i. e.* recta via: certo canali *i. e.* certa via, Gadull. Gallican. ap. Non.

Canārius, a, um, auf die Hunde eine Beziehung habend, z. E. augurium, Plin. H. N. XVIII, 3, *i. e.* wo ein Hund geopfert wurde, s. hiervon Ovid. Fast. IIII, 905 Colum. X, 342: cf. Festus in *Catularia* et in *Rutilae:* herba, Plin. H. N. XXV, 8: insula, *i. e.* eine von den insulis fortunatis im atlantischen Meere, Plin. H. N. VI, 32: daher sie alle so heißen, Arnob. 6. Daher Canarii, *i. e.* ein Volk um den Berg Atlas in Mauritanien, Plin. H. N. V, 1 extr.

Canātim, wie ein Hund, Nigid. ap. Non.

Cancămum, i, *n.* die Thräne eines gewissen arabischen Baumes, Plin. H. N. XII, 20.

Cancellārius, i, *m.* ein spätes Wort, 1) der an den Schranken *i. e.* vorn an der Thür des Fürsten, an dem Gitter (cancelli), steht, um die Leute vorzulassen: folglich eine Art von Thürsteher, Vopisc. in Carin. 16: 2) in Gerichten gab es auch solche Gitter oder Schranken; die sich da befanden, hießen cancellarii *i. e.* Cancelliſten, Secretäre: der Oberste davon oder Vorsteher hieß schlechtweg Cancellarius *i. e.* Kanzleydirector oder Kanzler, Cassiod. Var. Ep. XI, 6.

Cancellātim, *Adv.*, in Gestalt eines Gitters, gitterförmig, Plin. H. N. VII, 20. VIIII, 33. XI, 37.

Cancellātio, ōnis, *f.* die Bestimmung der Gränzen, Frontin. de colon. p. 109 Goes.

Cancelli, orum, *m.* 1) das Gitter, auch zuweilen Schranken, z. E. auf dem Markte, zu Hause ꝛc., z. E. fori, Cic. Sext. 58: aenei, Colum. VIII, 17, 6: auch im Circus, Ovid. Am. III, 2, 64: cf. Varr. R. R. III, 5, 4. Pandect. XXX, 41: Not. auch Sigul. cancellus, Ulpian. Pandect. XXXXII, 24, 9. Weil das Gitter dazu dient, den Herzugehenden den Eingang zu verwehren, folglich ihnen gleichsam Gränzen setzt: daher 2) die Schranken oder Gränzen, worein man etwas einschließt, z. E. extra cancellos egredi, quos mihi ipse circumdedi, Cic. Quint. 10: cancellis circumscripta scientia, Cic. Or. I, 12. 3) ein enger Bezirk oder Kreis, worin man eingeschlossen ist, Auct. B. Afric. 15.

Cancello, avi, atum, are, 1) gitterförmig machen: vitis — cum solum quasi cancellavit, Colum. IIII, 2: daher cancellatus, a, um, gitterförmig, gegittert, z. E. cutis, Plin. H. N. VIII, 10: brachiorum implexus, Ib. VIIII, 51: 2) ausstreichen, durchstreichen, z. E. eine Schrift, weil dieß gitterförmig geschieht, Pandect. XXVIII, 4, 2. XXII, 3, 24.

Cancellus, i, das Gitter: s. Cancelli.

Cancer, cri, *m.* 1) der Krebs, ein Thier im Wasser, Plaut. Pseud. IIII, 1, 45. Virg. Ge. IIII, 48: cancer femina, Plin. H. N. XXXII, 10: 2) der Krebs, ein Gestirn, Lucan.

Lucan. X, 259. Colum. X, 313: 3) der Krebs, ein böses und faſt unheilbares Geſchwür, Celſ. IIII, 26 n. 31. VI, 18 n 3.

Cancer, ĕris, *m.* 1) der Krebs, als Krankheit, Cato R. R. 157. Celſ. IIII, 15 extr.: auch *neutr. Gen.*, Scribon. Larg. compoſ. 240: 2) der Krebs, als ein Geſtirn, Lucret. V, 616.

Cancerātĭcus, a, um, den Krebs, die Krankheit, betreffend, z. E. foetor, Veget. de re vet. II, 43.

Cancĕro, are, den Krebs haben oder bekommen, krebsartig werden, in den Krebs übergehen, z. E. ad vulnera etiam ſi canceraverint, Apul. de herb. 36: prodeſt etiam ſi intrinſecus cánceraverit auris, Marcell. Empir. 9: doch kann dieß alles auch von cancerāſco, avi ſeyn ꝛc.

Cancrōma, ătis, *n.* der Krebs, ein Geſchwür, Apulej de herb. 19 und 31. Auch hat man cancroma: daher ſtatt cancromatas plagas. Veget. de re vet. III, 9, *i. e.* krebshafte Wunde, wollen Einige leſen cancromata, plagas.

Canchrēma *i. q.* canceroma, Veget. de re vet. II, 32, 15, ſi lectio certa.

Candacus, a, um, *i. e.* ſuavis, Varr. L. L. VI, 6.

Candāvĭa, ae, *f.* eine Gegend bey Macedonien, Cic. Att. III, 7. Plin. H. N. III, 23. Lucan VI, 331.

Candefacĭo, eci, actum, 3. 1) weiß machen, blank machen, z. E. rem, Plaut. Moſt. I, 3, 102. 2) glühend oder heiß machen, z. E. candefactus, z. E. lapis, Plin. H. N. XXXIIII, 8 extr.: atramentum ſutorium, Celſ. VI, 8, welches man von candefio ableitet.

Candefio, factus ſum, fieri, 1) weiß werden, Plin. H. N. XXXIII, 3 extr.: ſ. Candefacio: 2) glühend oder heiß werden, ſ. Candefacio.

Candēla, ae, *f.* ein Licht aus Wachs oder Talg ꝛc., z. E. ſebare candelas, Colum. II, 2, 3. Lichter ziehen: cf. Juvenal. III, 287. Perſ. III, 103: daher candelam adponere valvis, Juvenal. VIIII, 89, *i. e.* anzünden, in Brand ſtecken: Not. Liv. XXXX, 29 ſteht, daß man faſces (librorum) involutos candelis gefunden habe; eben das ſagt Plin. H. N. XIII, 13. Dieß ſind Wachskerzen geweſen, die der Fäulniß vorbeugen.

Candelabrārius, i, ſcil. artifex *i. e.* der Leuchter macht, Inſcript. ap. Murator.

Candelābrum, i, *n.* der Leuchter, Cic. Verr. IIII, 26. Quintil. VI, 3: auch ſteht Candelabrus, i, *m.* Petron. 75: auch Caecil. ap. Non.

Candelĭfer, a, um, *i. e.* candelam ferens, z. E. candelifera, ein Beyname der Diana, Tertull. ad Nat. II, 11.

Candentĭa, ae, *f.* die Weiße, der helle Schein, z. E. lunae, Vitruv. VIIII, 4 poſt med.

Candĕo, ui, 2. 1) weiß ſeyn, und zwar mit einem Glanze; daher es bald weiß ſeyn bald glänzen überſetzt wird, a) weiß ſeyn, z. E. candens taurus, *i. e.* weiß, Virg. Aen. V, 236: elephantus, Ib. VI, 896: candenti corpore cycnus, Ib. VIII, 563: candens circus, *i. e.* Milchſtraße, Cic. Arat. 248: b) glänzen, hell ſchimmern, z. E. vinis, Ovid. Art. II, 440: luna, Vitruv. VIIII, 4, cf. Horat. Sat. I, 5, 26: candens ortus, Tibull. IIII, 1, 65, *i. e.* aurora. Weil das Feuer am hellſten glänzt, daher 2) glühen, heiß ſeyn, ſieden, brennen, z. E. candet aer, Ovid. Met. I, 119: candens ferrum, Lucret. VI, 146: candens carbo, Cic. Off. II, 7, *i. e.* glühende Kohle: taedae candentes, Auct. ad Her. IIII, 46, *i. e.* brennend, doch hat Ed. Erneſt. ardentes: loca, quae aestate saeviſſime candent, Colum. I, 4 extr.: candentior Phoebus, Valer. Flacc. III, 481: candentiſſimum ſidus, Solin. 52 (65): aqua, Colum. XII, 53: 3) einen brennenden Glanz haben, brennen von Glanze, oder ſehr glänzen, z. E. veſtis cocco rubro tincta, Horat. Sat. II, 6, 102.

Candesco, ĕre, 1) weiß oder helle werden, z. E. aer, Ovid. Met VI, 48: caput canis, Tibull. I, 11, 43: 2) feurig werden, glühend werden, z. E. ferrum, Lucret. I, 491: currus, Ovid. Met. II, 230: ad ignem collocetur, donec lamina candeſcat, Vitruv. VII, 9.

Candētum, i, *n.* ein gewiſſes Feldmaaß in Gallien, Colum. V, 1, 6.

Candicantia, ae, *f. i. e.* weiße Farbe, z. E. ſcarificationis candicantiam fugiunt, Plin. H. N. XXXVII, 13: doch lieſt Hard. ſcarificationes candicantium.

Candĭco, are, weiß oder weißlich ſeyn, z. E. ulcus candicat, Scrib. Larg. compoſ. 237: polyzonos — candicat, Plin. H. N. XXXVII, 11: daher Candicans weiß, weißlich, z. E. taenia, Ib. III prooem.: macula, Ib. XI, 16 extr.

Candidārius, a, um, z. E. piſtor candidarius *i. e.* der weißes Brodt bäckt, Inſcript. ap. Murator.

Candidatorĭus, a, um, *i. e.* ad candidatum pertinens, z. E. munus, Cic. Att. I, 1, *i. e.* Pflicht eines Candidaten.

Candidātus, a, um, *Particip.* von Candido, weiß bekleidet, Plaut. Caſ. II, 8, 10. Rud. I, 5, 12. Suet. Aug. 89: daher farinulento cinere ſordide candidati, Apul. Met. VIIII p. 222 Elm. *i. e.* mit ſchmutzigem Mehlſtaube bepudert: daher Candidatus, ſubſtantive, 1) ein Candidat *i. e.* der um eine Ehrenſtelle anhält; weil dieſe Leute vorzüglich weiß gekleidet waren, d. i. eine recht hellweiße Togam anhatten, z. E. Cic. Plſ. 23: candidatus praetorius, conſularis, Cic. Mur. 27, der um die Prätur ꝛc. anhält: ſo auch Candidati tribunicii, Cic. Q. Fr. II, 15 extr.: quaeſturae, Suet. Tiber. 42: aedilitatis, Ib. Veſp. 2: ſacerdotii, Senec. benef. VII, 28: ſo auch candidata ſacerdotii, Quintil. decl. 252 extr.: Candidatus alicuius, z. E.

Caeſa-

Caesaris *i. e.* der von ihm zu einer Ehrenstelle empfohlen wird, Vellej. II, 124. Quintil. VI, 3: cf. Suet. Caes. 41: Aug. 56 in.: besonders heißt Candidatus Principis zur Zeit der Kaiser der Quaestor, der beym Kayser die Ausfertigungen, z. E. der Decrete, besorgte, Pandect. I tit. 13: cf. Suet. Aug. 65. Tacit. Ann. XVI, 27: auch heißt er Quaestor Candidatus, z. E. Inscript. ap. Gruter.: 2) tropisch, der nach etwas strebt, sich bemüht, z. E. eloquentiae, Quintil. VI provem.: immortalitatis et gloriae et exempli, Plin. Paneg. 63: candidatus socer, Apul. in Apolog. *i. e.* qui cupit esse socer: crucis, Apul. Met. I, p. 108 Elm., *i. e.* cui crux instat.

Candide, *Adv.*, 1) weiß, z. E. vestitus, Plaut. Cas. II, 1, 10: 2) aufrichtig, redlich, Coel. in Cic. Epist. ad Div. VIII, 6. Petron. 107.

Candido, are, weiß machen, Tertull. adv. Gnost. 12: daher Candidatus, s. Candidatus. 2) weiß seyn, z. E. candidante Solin. 46 Ed. Salm., wo andre Edd. haben candicante: mons nivibus candidans, Ib. 49, wo andre lesen candicans.

Candidule, *Adv.*, 1) weiß: 2) aufrichtig, Arnob. 2.

Candidulus, a, um, weiß, z. E. dens, Cic. Tusc. V, 16.

Candidus, a, um, 1) weiß, z. E. color, Ovid. Art. I, 723. avis *i. e.* cycnus, Virg. Ge. II, 320: panis, Quintil. VI, 3: corpora Gallorum, Liv. XXXVIII, 21: lilia, Virg. Aen. VI, 708: pectora lacte candidiora, Ovid. Her. XVI, 249: candidissimus color, Vitruv. X, 7: daher candidum ovi, Plin. H. N. XXVIIII, 3, das Weiße ꝛc. 2) weiß bekleidet, Tibull. II, 1, 16. Ovid Fast. III, 906: 3) von weißer Gesichtsfarbe oder schön, z. E. Dido, Virg. Aen. V, 571: cf. Horat. Epod. III, 9: 4) grau, wenn es so viel ist als weiß, z. E. caput, Plaut. Most. V, 2, 27: barba, Virg. Ecl. I, 29: 5) hell oder glänzend *i. e.* nicht dunkel, z. E. stella, Plaut. Rud. prol. 3: aqua, Martial. VI, 42, 19: luna, Virg. Aen. VII, 8: lux, Plaut. Amph. I, 3, 49: dies, Ovid. Trist. II, 142, *i. e.* hell, heiter: so auch z. E. candidior medio nox erit ilia die, Ovid. Her. XVI, 318, *i. e.* heiterer, oder auch lieblicher, süßer, angenehmer, fröliger: daher tropisch heiter *i. e.* munter, fröhlig, angenehm, z. E. convivia, Prop. IIII, 6, 71: nox candidior cet., Ovid. Her. XVI, 318: s. vorher: daher, tropisch, hell, z. E. vox, Quintil. XI, 3. Plin. H. N. XXVIII, 6. 6) ungekünstelt, z. E. genus dicendi, Cic. Or. 16. Quintil. X, 1. Gell. XVI, 19: auch ungekünstelt schreibend, Quintil. X, 1: 7) aufrichtig, redlich, ohne Falsch, z. E. pectore candidus, Ovid. Pont. IIII, 14, 43: humanitas, Petron. 129: animae candidiores, Horat. Sat. I, 5, 41: iudex, Horat. Ep. I, 4, 1: 8) glücklich, z. E. fato candidiore frui, Ovid. Trist. III, 4, 34: fata, Tibull. III, 6, 30: nox, Prop. II, 12, 1: omina, Ib. IIII, 1, 67: 9) gütig, z. E. deus, Petron. fragm.: candidus imperti, Hor. ep. I, 7, 68, *i. e.* gütig oder auch aufrichtig.

Candifico, are, weiß machen, z. E. lapides, Augustin. de Civ. D. XXI, 7.

Candificus, a, um, weiß machend, z. E. pulviculus, Apulej. Apol. p. 277 Elm.

Candor, oris, *m.* 1) die weiße Farbe an einer Sache, die Weiße, z. E. corporis, Liv. XXXVIII, 21: lanae, Quintil. I, 1: marmoreus, Lucret. II, 764: nivalis, Virg. Aen. III, 538: dentium, Plin. H. N. XXII, 25: cf. Ovid. Met. I, 169: 2) die weiße Gesichtsfarbe oder Schönheit, Cic. Coel. 15. Prop. I, 20, 45: und tropisch, fucatus candor in der Beredtsamkeit, Cic. Or. 23, geschminkte Schönheit. 3) der Glanz, die Helligkeit, z. E. solis, Cic. Nat. D. II, 15: splendidissimus, Cic. Somn. Scip. 3: clarus, Lucret. IIII, 233: candoribus corporis, Plaut. Men. I, 2, 67. 4) die Hitze, Claudian. de consul. Prob. et Olybr. 218: ist selten. 5) die Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Rechtschaffenheit, Redlichkeit, tugendhaftes redliches Betragen, Mangel der Falschheit ꝛc., z. E. animi, Ovid. Trist. III, 6, 7: cf. II, 407. Pont. II, 5, 5. III, 4, 13. Plin. Paneg. 84.

Candosoccus, i, *m.* eine Art Lachser, in Gallischer Sprache, sonst mergus, Colum. V, 5, 16.

Canens, tis. 1) weiß, grau, s. Caneo: 2) singend s. Cano: daher Canens die Gattinn des Picus, Tochter der Venilia, Ovid. Met. XIIII, 338.

Căneo, ui, 2. weiß seyn, z. E. dum gramina canent, Virg. Ge. III, 325: canuerint herbae rore, Ovid. Fast. III, 880: cf. Juven. XIIII, 144: daher canens weiß, Virg. Ge. II, 13. Ovid. Met. VI, 81. Trist. V, 2, 66: auch grau seyn, wenn es statt weiß seyn steht, z. E. senectus, Virg. Aen. V, 416: cf. Tacit. Germ. 31: daher canens senecta, das graue Alter, Virg. Aen. X, 191: Not. cano, ere statt caneo, z. E. Prop. II, 14, 7.

Canephŏra, ae, *f.* oder vielmehr Canephoros, i, *f.* scil. virgo, *i. e.* einen Handkorb oder ein Körbchen tragend: *Plur.* Canephorae oder vielmehr Canephoroe κανηφόροι (*Accus.* Canepheros) hießen die Jungfern zu Athen, die bey dem Feste der Pallas Körbchen, worin die Heiligthümer dieser Göttinn waren, auf dem Kopfe trugen, Cic. Verr. IIII, 3 und 8. Plin. H. N. XXXVI, 5 ante med.

Canesco, ĕre, 1) weiß werden, Ovid. Her. III, 65. Met. II, 212. Plin. H. N. XXXI, 10 in.: 2) grau werden, wenn es so viel ist als weiß werden, z. E. vor Alter ꝛc., z. E. capilli, Plin. H. N. XXX, 15: genitos (homines) confestim canescere, Ib. VII, 2: auch von den Bäumen, wenn sie sehr alt werden, z. E. quercus canescet, Scaevola ap. Cic. Leg. I, 1: daher tropisch, cum oratio nostra canesceret, haberetque suam maturi-

turitatem et quasi senectutem, Cic. Brut. 2: cf. Quintil. XI, 1 ante med., wo eben dieß wiederholet wird.

Cania, ae, *f.* eine Art Nesseln, Plin. H. N. XXI, 15 extr.

Canicae, arum, *f.* Kleyen, Fest. und Lucil. ap. Non.: daher canicaceus, a, um, aus Kleyen, z. E. panis, Pacuv., welches Scaliger ad Fest. anführt.

Canicula, ae, *f.* 1) ein kleiner Hund, Hündchen, auch überhaupt Hund, z. E. cerebrum caniculae, Plin. H. N. XXXII, 7: dafür als ein Schimpfwort gegen eine Weibsperson, Plaut. Curc. V, 1, 7: 2) der Hundsstern *i. e.* der hellste Stern im Gestirne Hund, z. E. canicula exoritur, Cic. Div. II, 44: ortus caniculae, Ib. I, 57: cf. Ovid. Art. II, 231. Horat. Od. III, 13, 9: auch das Gestirn, Hund, selbst, z. E. signum caniculae, Varr. R. R. I, 41 in.: Orionem et caniculam, Cic. Nat. D. III, 10: oft ists ungewiß, ob das Gestirn oder der Stern zu verstehen, z. E. exoritur sidus caniculae, Plin. H. N. II, 47 med.: cf. XVIII, 28 med.: 3) ein gewisser Fisch oder Meerthier, etwa Seehund, Plin. H. N. VIIII, 46: 4) im Spiele der Würfel (talorum) hieß canicula, wie canis, der unglückliche Wurf; gleichsam der Hundewurf, Pers. III, 48.

Caniculāris, e, zum Hundsterne eine Beziehung habend, z. E. dies caniculares, Pallad. VIII, 7, Hundestage: inclementia, Sidon. Ep. II, 2.

Caniculātus, a, um, z. E. uva, Marcell. Emp. 14 extr.: herba, Aemil. Mac. II, 35, si lectio certa.

Canidius, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adjective Canidisch, z. E. familia cet.: 2) substantive, da denn die Mannsperson Canidius, das Frauenzimmer Canidia heißt.

Caniformis, e, Hundsgestalt habend, z. E. Anubis, Prudent. Apoth. 263.

Caninēfas, *Plur.* Caninefates, eine alte Nation in Niederdeutschland, Vellej. II, 105. Man findet auch Cannanefates oder Cannenefates, Plin. H. N. IIII, 15. Inscript. ap. Grut. Auch adjective, z. E. Caninefatem tumultum, Tacit. Hist. IIII, 16: alam, Tacit. Ann. IIII, 73.

Caniniānus, a, um, Caninisch, *i. e.* vom Caninius benannt, herrührend ꝛc., z. E. tempus, Cic. ad Div. I, 7, *i. e.* als der Volkstribun Caninius einen Vortrag an das Volk that, daß Pompejus den verjagten Aegyptischen König mit zwey Liktoren einsetzen sollte.

Caninius, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adjective, Caninisch, z. E. lex, Vopisc. in Tacit. 10, von der Anzahl Sclaven, die freygelassen werden können: 2) substantive, da denn die Mannsperson Caninius, das Frauenzimmer Caninia, heißt.

Caninus, a, um, 1) von Hunden, hündisch, z. E. stercus, Juvenal. XIIII, 64: rictus, Ib. X, 171: lac, Ovid. in Ibin 229: pellis, Scrib. Larg. comp. 161: daher canina scil. caro, Hundefleisch, z. E. canis caninam non est (*i. e.* edit), Varr. L. L. VI, 3. ein Sprichwort. 2) hündisch *i. e.* für Hunde, oder gleichsam für Hunde, z. E. far, Juvenal. V, 11: prandium, Gell. XIII, 30, *i. e.* schlecht, oder ohne Wein. 3) hündisch *i. e.* Aehnlichkeit mit Hunden habend, z. E. eloquentia, Quintil. XII, 9: Lactant. VI, 18, *i. e.* beißig: so auch verba, Ovid. in Ibin. 231: nuptiae, Hieron. Ep. 83 ad Ocean. c. 2: litera, Pers. I, 109, *i. e.* der Buchstabe R: 4) canini dentes auch bey Menschen *i. e.* Hundszähne, Augenzähne, Spitzzähne, Cels. VIII, 1. Varr. R. R. II, 7, 3. Plin. H. N. XI, 37 med. 5) canina sacra, Plaut. Cas. V, 4, 4, eine Weißagung aus Hunden, z. E. wenn sie einem begegnen oder anbellen. 6) *i. q.* Cynicus, a, um, Cynisch, die Cyniker betreffend, dahin gehörig, z. E. canina aequanimitas, Tertull. de patient. 2.

Canis und Canes, is, *m.* et *f.* 1) der Hund, z. E. venaticus, Cic. Verr. IIII, 13: ater canis, Terent. Phorm. III, 2, 24: canum fida custodia, Cic. Nat. D. II, 63: canis femina, Justin. I, 4: canis catenarius, Senec. de ira III, 37: obscoenae canes, Virg. Ge. I, 470: canis ieiuna, Horat. Epod. V, 23: rabiosa, Ib. Epist. II, 2, 75: Echidnaea *i. e.* Cerberus, Ovid Met. VII, 408: illam (canem) adspice, Plaut. Most. III, 2, 168: Tergeminus, Ovid. Art. 322: oder tartareus, Martial. VIIII, 67, 12: oder stygius, Senec. Herc. Oet 1257: oder triformis, Ib. 1202, ist der Cerberus: Cane peius et angue vitare, Horat. Ep I, 17, 30, *i. e.* ärger fliehen als ꝛc. Not. a) canis, als ein Schimpfwort, Hund! z. E. Terent. Eun. III, 7, 33 an' vero canis? besonders von beißigen, zornigen, zänkischen, heftigen Leuten, Plaut. Cas. II, 5, 11: daher auch Hecuba so genannt worden, Plaut. Men. V, 1, 17: b) canis, statt Anhänger, in verächtlichem Verstande, Schmarotzer, z. E. Clodii, Cic. Att. VII, 3: oder Clodianus, Cic. Pis. 10. Att. VI, 13: cf. Verr. III, 11. Senec. consol. ad Marc. 22 med.: auch Cic. Verr. I, 48. doch könnens hier Spürhunde seyn: c) Canes heißen auch Menschen, die sich wie Spürhunde oder Spione gebrauchen lassen, Cic. Verr. I, 48: s. vorher: 2) der Hund als ein Gestirn, Hundsgestirn: ist doppelt, a) maior oder Icarius, Ovid. Am. II, 16, 4. Fast. III, 941: b) minor oder Erigonius, Ovid. Fast. V, 723: doch die Dichter unterscheiden beyde nicht immer: 3) ein gewisser Fisch oder Meerthier, Seehund, Plin. H. N. VIIII, 45 med.: 4) eine Art Bande, Plaut. Cas. I, 6, 37 si lectio certa: 5) im Würfelspiele (in usu talorum) der unglückliche Wurf, wenn alle Würfel oberwärts einerley Seiten zeigten, gleichsam der Hundewurf, Ovid. Trist. II, 474. Art. II, 206. Prop. IIII, 9, 17. Suet. Aug. 71. Not. canes nomin. singul. steht z. E. Plaut. Trin.

Trin. I, 2, 133, 135. Most. I, 1, 40: auch Enn. ap. Varr. L. L. VI, 3.

Canistellum, i, n. ein Körbchen, Symmach ep. II, 82: cf. Fest.

Canister, tri, m. statt canistrum, Pallad Novemb. 17.

Canistrum, i, n. ein Handkorb oder Korb zu Aufsetzung des Brodes und andrer Dinge, Cic. Att. VI, 1 med. Virg. Aen. VIII, 180. Ovid. Met. II, 704. VIII, 675. Fast. II, 650.

Canitia, ae, *i. q.* Canities, z. E. canitia in vasis summa est, Plin. H. N. XXXI, 7 extr.

Canities, ei, *f.* 1) die Weiße oder weiße Farbe einer Sache, z. E. marmoris, Plin. H. N. XXXVI, 7: sparu, Ib. XXXVII, 11: 2) besonders die weißen, oder, welches einerley, grauen Haare, z. E. Ovid. Art. III, 103 Virg. Aen. VI, 300. X, 549: superciliorum, Plin. H. N. XI, 37: daher statt senectus, Horat. Od. I, 9, 17. II, 11, 7.

Canitudo, inis, *f.* statt canities, Varr. ap Non.: capitis, Plaut. ap. Fest.

Canna, ae, *f.* 1) Rohr, Schilf, Ovid. Met. IIII, 298. VI, 326. Colum. IIII, 32. VII, 9, 7: daher a) eine Rohrpfeife, Ovid. Met. II, 6. XI, 171: b) eine Röhre, z. E. gutturis *i. e.* Luftröhre, z. E. in Menschen ꝛc., Coel. Aur. Acut. II, 16 und Tard. II, 12: 2) Canna Dea, Apulej. Met V, ist die Nymphe Syrinx beym Ovid Met. I. 3) ein Fluß vielleicht bey Cannä, Liv. XXV, 12.

Cannabētum, i, ein mit Hanf besäeter Ort, Inscript. ap. Gruter.

Cannabifer, a, um, *i. e.* Hanf tragend oder bringend, z. E. Sylvano Sancto — pomifero, cannabifero, Inscript. ap. Murator.

Cannabīnus, a, um, aus Hanf, z. E. funis, Colum. XII, 50: tegeticulae, Varr. R. R. III, 8.

Cannăbis, is, *f.* Hanf, Varr. R. R. I, 23. Plin. H. N. XVIIII, 2 und 9. Pers. V, 146. Auch findet man Cannabus oder Cannabum, i, z. E. cannabum feres, Pallad. III tit. 5: cannabo, Varr. ap. Gell. XVII, 3.

Cannabius, a, um, statt Cannabinus, z. E. sylvae, Grat. in Cyneg. 47.

Cannae, arum, *f.* ein Städchen oder Flecken in Apulien, beym Flusse Aufidus, wo Hannibal die Römer geschlagen, Liv. XXII, 44.

Cannensis, e, was in oder bey Cannä ist oder gewesen ist, Cannä betreffend, Cannisch z. E. pugna, Cic. Rosc. Am. 32: clades, Liv. XXII, 50: exercitus, Liv. XXVIIII, 24. *i. e.* das Heer, das daselbst geschlagen.

Cannētum, i, n. ein Ort, wo Rohr oder Schilf wächst, Rohr- oder Schilfgebüsch, Pallad. III, 23 und 24 extr.

Cannĕus, a, um, von Schilf oder Rohr, z. E. tegetes, Colum. X, 50.

Cannicius, a, um, *i. q.* canneus: daher cannicia, ae, substantive, *i. q.* cannetum, Innocent. de casis liter. p. 225 Goes.

Cannula, ae, *f.* 1) kleines Rohr oder Rohr, oder Rohr, wenn man verächtlich redet ꝛc., z. E. casula cannulis tecta, Apul. Met. IIII, p. 145 Elm.: 2) Röhre, z. E. cannula pulmonis, Coel. Aur. Tard. II, 13, *i. e.* Luftröhre.

Cano, cĕcĭni, cantum, 3. 1) abwechselnde Töne mit der Stimme hervorbringen oder singen, a) von Menschen, z. E. ad tibicinem, Cic. Tusc. I, 2: ad tibiam, Ib. IIII, 2: absurde, Ib II, 4: carmen, Cic. Or. II, 86: daher cantilenam eandem canere, Terent. Phorm. III, 2, 10. tropisch, einerley Lied singen *i. e.* immer das vorige wiederholen, einerley vorbringen oder sagen: surdis auribus, Liv. XXXX, 8. *i. e.* tauben Ohren predigen: ein Sprichwort. b) von Vögeln, z. E. corvus, Cic. Div. I, 7: auch gallus, Ib. II, 26, *i. e.* krähen: so auch gallina, Terent. Phorm. IIII, 4, 27, *i. e.* krähen; auch von andern Thieren, z. E. Frösche, Virg. Ge. I, 378. Plin. H. N. VIII, 58: 2) singen, besingen, in Versen etwas beschreiben, z. E. de virtutibus hominum, Cic. Tusc. I, 10: reges et proelia, Virg. Ecl. VI, 3: laudes heroum, Quintil. I, 10 (17): facta regum, Hor. Sat. I, 10, 42: praecepta, Ib. II, 4, 11: 3) declamiren, wie ein Acteur, z. E. in der Oper ꝛc., Liv. VII, 2 med. ad canendum cet. 4) ertönen, einen Schall, zumal einen vielfachen, von sich geben, a) von Menschen, wenn sie sich auf einem Instrumente hören lassen oder blasen ꝛc., da es denn sich hören lassen, spielen oder blasen, übersetzt wird, z. E. fidibus, Cic. Div. II, 59, *i. e.* auf dem Saiteninstrumente oder Cither spielen: lituo, Ibid. I, 17: auch ohne Ablativ, z. E. receptui canere, Cic. Phil. XII, 3. Liv. III, 22. XXII, 29, zum Rückzuge blasen oder blasen lassen. Auch mit dem Accusativ, z. E. classicum. Caes. B. C. III, 82: oder signum, Liv. IIII, 31: oder bellicum, Liv. XXXV, 18. Cic. Or. 12, *i. e.* den Soldaten das Zeichen durch Blasen geben, z. E. zum Marsche: so auch tubicen canere coepit, Auct. B. Afric. 82: Auch sagt man Classicum oder signum canit statt canitur, wir gegeben, geblasen, z. E. classicum apud eos cecinit, Liv. XXVIII, 27: signa coeperunt canere, Liv. XXIIII. 15: cum signum cecinisset, Ib. 46: cf. X, 40. Sallust. Catil. 62 (59) in.: so auch symphonia canit, *i. e.* ein Concert läßt sich hören, ertönet z. E. cum symphonia caneret, Cic. Verr. III, 44: b) von dem blasenden Instrumente, z. E. tubae cornuaque cecinerunt, Liv. XXX, 33, *i. e.* bliesen: canere inde tubae, Liv. XXVII, 15. Not. intus canere sibi einwärts spielen, (auf der Cither), folglich so, daß es der Spieler besser hört als der Zuhörer, daher tropisch, statt bloß auf seinen eignen Nutzen sehen, Cic. Agr. II, 26: c) auch

von andern Dingen ertönen, z. E. sylvae canunt avibus, Lucret. I, 257: cortina theatri — canit, Sever. in Aetna 295: 5) weissagen, prophezeyen, weil die Weissager ehemals in Versen weissagten, z. E. cecinit, ut vates, Nep. Att. 16: fulminum iactus — canere dii viderentur, Cic. Catil. III, 8: eventus, Tibull. I, 7, 56: cf. Liv. I, 7 post med. V, 15 in. 6) eine Zauberformel hersagen, weil sie entweder aus Versen bestand, oder weil dabey declamirt oder gesungen wurde, Ovid. Met. XIII, 302. Not. Canens, tis, Gattin des Picus, Tochter der Venilia, Ovid. Met. XIII, 338.

Canon, ōnis, *m.* 1) die Regel, z. E. grammaticus, Auson. epig. 128 extr.: so heißt Polycletus wegen seiner Kunst (oder auch sein Kunstwerk), der canon für die andern Künstler, Plin. H. N. XXXIIII, 8 ante med. Und Cicero nennt den Tiro den canon (doch gebraucht ers griechisch) seiner Schriften, ad Div. XVI, 17: 2) der Canon *i. e.* die jährliche, festgesetzte, Abgabe unter den Kaisern, z. E. frumentarius, Lamprid. in Heliog. 27: canon septem annorum, Spartian. in Sever. 8: vestium, Cod. Just. XII, 4, 1: emphytevticus, Ib. IIII, 66, 3: cf. Ascon. ad Cic. Verr. II, 2: 3) das Deputatgetreide der Sclaven, Salvian. de gubern. IIII, ante med. p. 207 Ed. Rittersh.: 4) ein Verzeichniß bey Kirchenlehrern: 5) der Kasten, die Lade in der hydraulischen Maschine, worin die Luft aufbehalten und durch die Canäle vertheilt wird, etwa Windlade, Luftlade, Vitruv. X, 13.

Canonicarius, a, um, z. E. canonicarius *scil.* exactor *i. e.* der den Canon *i. e.* die festgesetzten Abgaben einnimmt, Justinian. in novell. 30. Cassiod. XII ep. 13.

Canōnĭcus, a, um, 1) regelmäßig, z. E. ratio, Vitruv. I, 1. Plin. H. N. II, 17 in. 2) dem Anschlage gemäß festgesetzt, z. E. pensitationes, Cod. Just. XII. 62, 2: equi, Cod. Theod. XI, 17, 3: vestes, Ib. tit. 9, 2: 3) im Verzeichnisse befindlich: daher Canonicus ein Geistlicher, hernach ein Domherr.

Canōpaeus oder Canopius, a, um, *i. q.* Canopicus, Catull. LXV, 58.

Canōpĭcus, a, um, Canopisch, die Stadt Canopus betreffend, da befindlich, dahin gehörig, z. E. ostium Nili, Plin. H. N. V, 10 und 31: arbor, Ib. XII, 24.

Canōpitae, arum, die Einwohner in Canopus, Cic. ap. Quintil. I, 5 (9).

Canopitānus, a, um, *i. q.* Canopicus, z. E. ostium, Solin. 31 (44).

Canopitis, c, *i. q.* Canopicus, z. E. collyrium, Cels. VI, 6 sect. 25 und 28.

Canōpus und Canopos, i, *m.* 1) eine Stadt in Aegypten, an einer Mündung des Nils; sie soll nach Plin. H. N. V, 31 in. Tacit. Ann. II, 60, vom Canopus, des hieher verschlagenen Menelaus Steuermanne, den Namen haben, Virg. Ge. IIII, 287. Juvenal. XV, 46. Mela II, 7: sieht auch statt Aegyptii, Lucan. X, 64: 2) ein südlicher heller Stern im Schiffe Argo, Manil. I, 216. Plin. H. N. II, 70 in. Lucan. VIII, 181.

Canor, ōris, *m.* 1) das Singen, der Gesang, a) eigentlich von Menschen und Thieren, z. E. res est blanda canor, Ovid. Art. II, 315: ille canor, Ovid. Met. V. 561: cycni, Lucret. IIII, 182: canore alterum ac sonis constat, Quintil. I, 10 (17): b) eines Dichters in Versen, Petron. 5: 2) das Ertönen oder der Klang eines Instruments, z. E. lyrae, Ovid. Her. XVI, 180: tubae, Virg. Ge. IIII, 71.

Canōre, *Adv.*, mit Klange, klingend, ertönend, z. E. mundus musice et canore movetur, Apul. Doctr. Plat. p. 6 Elm.

Canōrus, a, um, 1) singend, z. E. avis, Virg. Ge. II, 328: gallus animal canorum, Cic. Div. II, 26: ales, Hor. Od. II. 20, 15, *i. e.* cycnus: fides, Ib. I, 12, 11: 2) hellertönend *i. e.* hellklingend, z. E. vox, Cic. Brut. 66, helle Stimme: so auch Canorum in voce, Cic. Senect. 9. *i. e.* das Helle in der Stimme ꝛc.: so auch canorus orator, Cic. Brut. 27, *i. e.* von heller Stimme. 3) ertönend, sich hören lassend, klingend, blasend ꝛc., z. E. turba, Ovid. Fast. VI, 671, *i. e.* tubicines: aes canorum, Virg. Aen. VIII, 503, *i. e.* tubae: Triton, Ovid. Met. II, 8: fluvius canorus avium concentu, Plin. H. N. IIII, 8: 4) wohlklingend, z. E. versus, Hor. ep. II, 2, 76: nugae, *i. e.* versus, Hor. Art. 322: 5) was gesungen wird oder werden kann, z. E. versus, Hor. s. vorher.

Canōsus, a, um, *i. q.* canus, Valerian. ap. Vopisc. in Probo 5.

Cantăber, bra, brum, in oder bey Cantabrien befindlich, z. E. oceanus, Claudian. de laud. Seren. 74: daher Cantaber ein Cantabrier, Hor. Od. II, 6, 2. Caes. B. C. I, 38.

Cantabrarius, i, *i. e.* qui fert cantabrum, Cod. Theod. XIIII, 7, 2.

Cantabrĭa, ae, *f.* eine Landschaft Spaniens in der Gegend von Biscaja, Plin. H. N. XXXIIII, 14 und 16. Suet. Aug. 21.

Cantabrĭcus, a, um, Cantabrien betreffend, da befindlich ꝛc., Cantabrisch, z. E. bellum, Horat. ep. I, 18. 55: expeditio, Suet. Aug. 29: populi, Plin. H. N. III. 3: daher Cantabrica, *scil.* herba, ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXV, 8.

Cantăbrum, i, *n.* 1) Kleyen, Coel. Aur. Tard. III, 2. IIII, 3. Apic. VII, 10 2) eine Art Fahnen, unter den Kaisern, Minuc. Fel. in Octav. 29. Tertull. apolog. 16.

Cantabundus, a, um, singend, Petron. 62. Quadrigar. ap. Gell. VIIII, 13.

Cantamen, mis, *n.* 1) Gesang, Lied: 2) ein Zaubergesang, Zauberformel, Zauberey, Propert. IIII, 4, 49. Apul. Met. II, in.

Cantatĭo, ōnis, *f.* 1) der Gesang, ein Lied, Plaut. Stich. V, 5, 19: Apul. Met. II p. 125 Elm.: 2) eine Zauberformel, Jul. Firm. III, 6.

Cantātor, ōris, *m.* 1) der Sänger, z. E. funeris, Martial. XIII, 76: 2) der auf einem Instrumente spielt, z. E. fidibus, Gell. XVI, 19.

Cantātrix, īcis, *f.* 1) die Sängerinn, auch singend, z. E. choreas cantatrices, Claudian. B. Gild. 448. 2) eine Zauberinn, oder zauberisch, z. E. cantatrix anicula, Apulej. Met. II p. 123 Elm.: anus, Ib. prope fin. p. 128.

Cantātus, us, *m.* das Singen, Alcim. Av. V, 144.

Cantātus, a, um, s. Canto.

Cantheriātus oder Cantheriatus, a, um, *i. e.* canteriis sultus, Colum. V, 4.

Cantherīnus oder Cantherinus, a, um, *i. e.* die Wallachen oder verschnittnen Pferde betreffend, ihnen gewöhnlich, z. E. ritu canterino, Plaut. Men. II, 3, 44, *i. e.* wie ein Wallach oder Pferd: hordeum, Colum. II, 9, 14. II, 11, 8.

Canteriōlus, i, *m.* ein kleiner Pfahl zum Stützen, Colum. XI, 3, 58.

Canterius oder Cantherius, i, *m.* 1) ein verschnittener Hengst, Wallach, Varr. R. R. II, 7 extr.: Cic. ad Div. VIIII, 18. Nat. D. III, 5. Plaut. Capt. IIII, 2, 34: daher minime fis canterium in fossa, Liv. XXIII, 47, ein Sprichwort, das, nach Gronovs Erklärung, so viel bedeuten soll: laß Andere nicht durch dich wachsen, wie der Weinstock wächset durch Hülfe des Weinpfahls: folglich leitet ers her von canterius n. 2: es scheint auch canterium dann der *Nominativ. gen. neutr.* zu seyn: vielleicht aber wäre besser siris (*i. e.* siveris, sinas) statt sis zu lesen, *i. e.* laß das Pferd nicht im Graben, *i. e.* es taugt nicht, mit dem Pferde in den hohlen Weg zu kommen, *i. e.* ich mag nicht herunter reiten ꝛc. Auch ist canterius in verächtlichem Verstande eine Mähre, Schindmähre, *i. e.* elendes Pferd oder anderes Lastthier, z. E. quales illi muli senes vel canterii debiles, Apul. Met. VIII p. 222 Elm., *i. e.* Esel oder Pferde: so stehts vom Esel Ib. III extr. p. 141 quousque tandem canterium patiemur cet.: und Ib. VIII p. 212 quem ad finem canterium istum venui frustra subiiciemus cet., wo vielleicht überall Schindmähre paßt. Ueberhaupt scheint es ein Lastthier zu bedeuten: daher die folgenden Bedeutungen dazu passen. 2) die Querstangen an den Pfählen zum Weinanbinden, Colum. III, 12 und 14. Plin. H. N. XVII, 21. 3) Canterii sind auch die langen Balken im Dache von dessen Spitze bis zu Ende, die Sparren, Vitruv. III, 2.

Cantharĭas, ae, *m.* ein Edelstein mit dem Bilde einer spanischen Fliege, Plin. H. N. XXXVII, 11.

Cantharis, idis, *f.* ein giftiger Käfer, spanische Fliege, deren Saft tödtlich ist, z. E. cantharidas famulis dicitur, Cic. ad Div. VIII, 21: cf. Ovid. Ib Ibin 308. Plin. H. N. XI, 28. XXVIIII, 4 extr.

Cantharītes vinum, eine Art Wein, Plin. H. N. XIIII, 7.

Cantharŭlus, i, *m. i. e.* parvus cantharus, Arnob. 6 extr.

Cantharus, i, *m.* 1) eine Art Trinkgeschirr, mit Henkeln, eine Kanne, Kanne, Krug, Zapfkrug ꝛc., Plaut. Asin. V, 2, 56. Ib. Stich. V, 4, 30. Ib. Pers. V, 2, 40. Virg. Ecl. VI, 17. Hor. Od. I, 20. 1: 2) eine Wasserröhre mit einem Kräpfel, Auson. in ep. Centoni nupt. praefixa und andect. XXX, 41 extr. 3) ein gewisser Meerfisch, Ovid. Halievt. 103. Plin. H. N. XXXII, 1. 4) eine art Fahrzeuge, Macrob. Sat. V, 21. 5) der Knoten unter der Zunge des Aegyptischen Ochsen Apis (oder der schwarze Fleck unter der Zunge), Plin. H. N. VIII, 46.

Cantherius nebst den Abgeleiteten s. Canter.

Canthus, i, *m.* 1) das Eisen um das Rad, Radschiene, Quintil. VI, 5 (9): daher statt des Rades, Pers. V, 70. 2) der Sohn des Cerion, ein Argonaut, Hygin. f. 14. Val. Fl. I, 3 und 6.

Cantĭco, are, singen, z. E. dulcé canticant aves, Apulej Met. VI, so hat Ed. Vulc. p. 236: aber Ed. Elmenh. hat p. 174 cantitant.

Canticŭlum, i, *n.* 1) ein kleiner Gesang, ein Liedchen, z. E. audio canticulum Zephyri, Septim. Afer ap. Terentian Maur. de metr., *i. e.* das Säuseln. 2) eine kleine Zauberformel, Pompon. ap. Non.

Cantĭcum, i, *n.* von canticus, a, um, *scil.* aliquid oder carmen cet., alles, was gesungen oder nach Musik declamirt wird: 1) ein Gesang, ein Lied, z. E. omnia nostra cantica, Quintil. I, 2 (3): audiemus canticum garriunt, Apul. Flor. p. 358 Elm.: cf. Martial. III, 62, 5. Petron. 41 2) in dramatischen Schauspielen, z. E. Comedien, ein Stück, wo ein Acteur allein redet, der Monologue, weil hier nach der Musik declamirt wird, z. E. agere canticum, Liv. VII, 2: cf. Cic. ad Div. VIIII, 22. Suet. Galb. 13. Phaedr. V, 7, 25 und 30. 3) eine Zauberformel, Zauberey, z. E. hoc emolumentum canticis accipimus, Apulej. Apol. p. 301 Elm. 4) ein Schimpflied, Pasquill, z. E. fenestrae canticis circumstrepitae, Apul. in Apol.: cf. Paul. sentent. V tit. 4.

Canticus, a, um, in Singen oder Musik bestehend, z. E. delinimenta, Macrob. Somn. Scip. II, 3: daher Canticum substantive, s. Canticum.

Cantilēna, ae, *f.* 1) ein Lied, Gesang, Gell. VIIII, 4. XVIII, 9: 2) tropisch, ein Lied *i. e.* a) was schon oft wiederholt worden, folglich bekannt und abgedroschen ist, z. E. neque ex scholis cantilenam requirunt, Cic. Or. I, 23, *i. e.* ein abgedroschnes Ding, abgedroschne bekannte und hundertmal gesagte Regeln: b) was oft gesagt

ſagt oder wovon oft geredet wird, z. E. cantilenam eandem canis, Terent. Phorm. III, 2, 10, bleibſt immer bey einer Leyer, ſagſt immer daſſelbe: infusurret Epicharmus cantilenam illam suam, Cic. Att. I, 19, *i. e.* ſein bekanntes Sprüchelchen: totam illam cantilenam pendere ex hoc, Brut in Cic. Epiſt. XI, 20 *i. e.* das ganze Geſchwätz ꝛc.

Cantilēnōsus, a, um, 1) voll Geſänge: 2) in Verſen beſtehend, z. E. nugae, Sidon. III, ep. ult.: cf IIII, 1.

Cantillo, are, ſingen, Apulej. Met. IIII p. 146 Elm. und lb. Flor. p 358.

Cantĭo, ōnis, *f.* 1) ein Lied, Geſang, Plaut. Stich. V, 4, 25. V, 5, 19. V, 6, 8: auch von den Vögeln, z. E. dem Papagey, Apul. Flor. p. 349 Elm. 2) Zauberformel, Cic. Brut. 60. Cato R. R. 160. Apul. Met. I ante med. p. 106 Elm.

Cantito, avi, atum, are, ſingen, beſonders wenn es öfters geſchieht, Cic. Brut. 19. Varr. L. L. V, 7. Apul. Met. VI, p. 175 Elm.: cf. Cantico.

Cantiuncŭla, ae, *f.* 1) ein Liedchen, ein kleiner Geſang, kleines Lied: 2) ein Lied, Geſang, wenn man vermindernd davon ſpricht, oder überhaupt Geſang, z. E. Sirenum. Cic. Fin. V, 18.

Canto, avi, atum, are, heißt alles, was cano heißt, 1) ſingen, von Menſchen, z. E. mit dem Accuſativ, z. E. carmina, Nep. Epam. 2: ohne Accuſativ, z. E. Ibid. und Cic. Catil. II, 10. Terent. Eun. III, 1, 53: von Thieren, z. E. gallus, Cic. Div. II, 26. Plaut. Mil. III, 1, 96, *i. e.* krähen. 2) ſingen, beſingen, z. E. von Dichtern, z. E. proelia, Hor. Od. I, 6, 19: iam pridem canto Caesarem, Cic. Qu. Fr. II, 13 in.: cf. Virg. Ecl. V, 54. Ovid. Am. I, 3, 25. II, 17, 33: auch ſtatt dichten oder etwas Erdichtetes ſingen, Juvenal. III, 35. 3) etwas immer im Munde haben, und es einem oft vorſagen, gleichſam vorſingen, z. E. qui harum, mores cantabat mihi, Terent. Heaut. II, 3, 19: haec tibi canto, Plaut. Trin. II, 2, 10. 4) declamiren, vom Acteur, z. E. ad manum hiſtrioni, Liv. VII, 2, *i. e.* neben dem, der die Geſticulation macht: Nioben, Suet. Ner. 21: tragoedias, lb. 5) ſingen *i. e.* ſingend declamiren oder reden, als ein Fehler im Reden, Quintil. XI, 3. 5) ertönen, muſikaliſche Töne erſchallen laſſen, a) von Menſchen, die auf einem Inſtrumente ſpielen, z. E. tibiis, Nep. praef.: fidibus, Plaut. Epid. III, 4, 64, *i. e.* darauf ſpielen: b) vom Inſtrumente ſelbſt, z. E. buccina cantat, Propert. IIII, 10, 29: tibia, Ovid. Fast. VI, 659 und 660, *i. e.* ertönt, erſchallt: 7) deutlich anzeigen oder ſagen, z. E. metuo, ne idem cantent (literae), Plaut. Bacch. IIII, 9, 61: cf. Rud. II, 5, 21. Most. IIII, 2, 64. 8) eine Zauberformel herſagen, z. E. carmen *i. e.* Zauberformel, Ovid. Met. XIIII, 369: auch ohne carmen, z. E. cantando, Virg. Ecl. VIII, 71: auch etwas zaubern, herzaubern, *i. e.* durch Zauberey oder Zauberformeln etwas verſchaffen, z. E. soporem chelydris, Sil. VIII, 497: auch 9) bezaubern, z. E. cantatae herbae, Ovid. Met. VII, 98: pabula, Ovid. Her. VI, 84: equi, Ovid. Am. II, 5, 38: luna, Prop. IIII, 5, 13: puer, Apul. in Apol. p. 301 Elm.

Cantor, ōris, *m.* jeder, der ſingt oder nach Muſik declamirt, 1) ein Sänger, Hor. Sat. I, 3, 1: daher cantor formularum, Cic. Or. I, 55, verächtlich, der ſeine Formeln abſingt *i. e.* herbethet: daher) ein Dichter, Prop. II, 18, 19: b) ein Lober, Rühmer, Lobredner, z. E. Euphorionis, Cic. Tuſc. III, 19: doch kann's auch ein Nachahmer, Nachbether ſeyn: c) ein Nachahmer, Nachbether, ſ. vorher. 2) ein Acteur, weil er nach der begleitenden Flöte declamirt, Cic. Sext. 55. Hor. Art. 155. Suet Calig. 54.

Cantrix, īcis, *f.* eine Sängerinn, Plaut. Trin. II, 1, 23: avis cantrix, Varr. R. R. III, 5, 14, der da ſingt *i. e.* ein Singe- oder Geſangvogel.

Cantŭlus, i, *m.* der Geſang, Jul. Firm. III, 12.

Canturĭo, ire, ſingen oder nach Muſik declamiren, Petron. 64 in. und Feſtus in Dagnades.

Cantus, us, *m.* 1) das Singen, der Geſang, von Menſchen und Thieren, z. E. galli, Hor. Sat. I, 1, 10. Cic. Mur. 9, *i. e.* das Krähen: avium, Horat. Od. III, 1, 20: nocturnae, Virg. Ge. I, 403: dulcis, Cic. Or. II, 8: flectere aliquem cantu, Cic. Arch. 8: cantus fundere, Cic. Div. I, 8 e prognoſt.: oder cantus dare, Virg. Aen. I, 398 (402): oder edere, Catull. LXIIII, 306, *i. e.* ſingen: ſo auch cantum dare, Ovid. Fast. II, 767, vom Hahne *i. e.* krähen. 2) Geſang *i. e.* ein Lied, Gedicht, Tacit. Ann. XV, 34, Sil. VIII, 595. 3) das muſikaliſche Ertönen, oder das Spielen auf einem muſikaliſchen Inſtrumente, z. E. buccinarum, Cic. Mur. 9: tibiae aut fidium, Cic. Tuſc. V, 36: citharae, Horat. Od. III, 1, 20: lyrae, Plin. H. N. XXXIIII, 8 poſt med.: ſymphoniae, Cic. Verr. V, 13: vocum et nervorum et tibiarum, Cic. Roſc. Am. 45: quae ad nervos reſonant in cantibus, Cic. Nat. D. II, 59, *i. e.* beym Spielen. 4) die Zauberformel, Ovid. Her. XII, 167. lb. Met. IIII, 49: Tibull. I, 2, 60. I, 9, 19. 5) das Singen im Reden, ſingende Ausſprache, Cic. Or. 18 in. 6) das Declamiren eines Acteurs, Cic. Or. I, 60 in. 7) Prophezeyhung, Weiſſagung, z. E. Parcae coeperunt edere cantus, Catull. LXIII, 306.

Canulējus, a, um, eine röm. Familienbenennung: 1) adjective, z. E. lex Canulēja. 2) ſubſtantive, bekannt iſt der Volkstribun C. Canulejus, wegen der Bill (lex),

(lex), daß auch der Pöbel das Consulat erlangen könnte, Liv. IIII, 1 seq. Flor. I, 25.

Canus, a, um, 1) weiß, z. E. fluctus, Cic. in Arat. 71: nix, Horat. Sat. II, 5, 41: plumae cycni, Ovid. Met. II, 373: seges, wenn sie reif wird, Ib. X, 655: gelu, Virg. Ge. III, 442: December, Martial. I, 50, 19: liguſtra, Ib. VIIII, 27, 3: mare, Plin. Ep. VI, 31: 2) besonders grau, wenn es so viel ist als weiß, z. E. cani capilli, Horat. Od. II, 11, 15: auch schlechthin cani, Cic. Senect. 18, Ovid. Met. VIII, 36, i. e. graue Haare: barba, Martial. IIII, 36, 1: caput, Plaut. Asin. V, 2, 84: senectus, Catull. CVI, 1. Weil das Alter graue Haare, folglich grau, macht: daher grau i. e. alt, z. E. saecula, Martial. VIII, 80, 2: veritas, Varr. ap. Non.: amator, Tibull. I, 9, 29: Fides, Virg. Aen. I, 292 (296): Vesta, Ib. und V, 744.

Canusinātus, a, um, ein Kleid von Canusischer Wolle anhabend, Suet. Ner. 30. Martial. VIIII, 23, 9.

Canūsinus, a, um, aus, bey, oder in Canusium befindlich, dahin gehörig, Canusisch, z. E. ager, Varr. R. R. I, 8: lana, Plin. H. N. VIII, 48: und war diese Wolle röthlich und berühmt: daher Canusina *scil.* vestis, *i. e.* aus dieser Wolle, Martial. XIII, 127: cf. 229. Daher Canusinus, Horat. Sat. I, 10, 30. Liv. VIIII, 20, ein Einwohner darin, ein Canusier.

Canūsium, i, *n.* eine Stadt in Apulien, vom Diomedes erbaut, Horat. Sat. I, 5, 91. Plin. H. N. III, 5. Liv. XXII, 50.

Capācitas, ātis, *f.* 1) das Vermögen etwas in sich zu fassen, die Geräumlichkeit, z. E. eines Gefäßes, Colum. XII 43 extr.: daher capacitas in animo, Cic. Tusc. I, 25. 2) das Vermögen viele Speise zu sich zu nehmen, die Stärke im Essen, z. E. athletarum, Plin. H. N. XVIII, 7: 3) die Fähigkeit oder das Recht eine Erbschaft zu bekommen, Pandect. XXXI, 57.

Capācĭter, *Adv.*, geräumlich, Augustin. XI de Trinit. c. 2 extr.

Capānēius oder Capanēus, a, um, Capanisch, den Capaneus betreffend, ihm gehörig ꝛc., z. E. coniux, Stat. Theb. XII, 545: pectora, Ib. 764: signa, Ib. X, 832.

Capāneus (dreysylbig), i, *m.* Gemahl der Evadne, Sohn des Hipponeus und der Astyoche, einer von den sieben Fürsten, die Theben belagert haben: soll als ein Verächter Juppiters von ihm durch Blitz erschlagen worden seyn, Ovid. Art. III, 21. Stat. Theb. X, 893 seqq. Prop. II, 25, 40. Hyg. f. 68.

Capax, ācis, 1) der etwas oder viel in sich fassen kann, z. E. capacissimus cibi vinique, Liv. VIIII, 16, *i. e.* der viel essen und trinken kann: circus capax populi, Ovid. Art. I, 136: flumen navium capax, Plin. H. N. VI, 23: triclinium capax quindecim convivarum, Ib. XII, 1: daher geräumlich, z. E. villa capax usibus, Plin. Epist. II, 17, *i. e.* zum Gebrauche: calix capax ad tres sextarios, Plin. H. N. XXXVII, 2: capaciora intestina, Plin. H. N. XI. 37. Wird auch tropisch gebraucht, wo es eben so übersetzt wird: viel oder etwas fassend, geräumlich, z. E. aures, Cic. Or. 29. die viel fassen können, viel zu hören begierig sind: ingenium, Ovid. Met. VIII, 533: laboris ac fidei, Vellej. II, 227: uxor omnis secreti capacissima, Plin. Ep. I. 12: daher 2) fähig, geschickt zu etwas, z. E. imperii, Tacit. Ann. I, 13. Hist. I, 49: capax iniuriae, Pand. VIII. 2, 5: doli, Ib. XXXXIII, 4, 1: laboris, Tacit., s. vorher: animus capax ad praecepta, Ovid. Met. VIII, 264.

Capēdo, inis *f.* ein kleines Gefäß oder Becherchen, mit einem Henkel, z. E. zu gottesdienstlichem Gebrauche, Cic. Parad. I, 3: Auch heißt es Capeduncula, ae, *f.* Cic. Nat. D. III, 17: auch Capis, idis, *f.* Liv. X, 7. Plin. H. N. XXXVII, 2.

Capedunc̆ula, s. Capedo.

Capella, ae, *f.* 1) eigentlich eine kleine Ziege: 2) insgemein eine Ziege, Cic. Verr. II. 35. Virg. Ecl. VII, 3. Horat. Sat. I, 1, 110. 3) ein gewisser Stern im Fuhrmann, Ovid. Fast. V, 113. Plin. H. N. XVIII, 26, 27 und 30, sonst Capra genannt. Not. Martianus Capella, ein gelehrter Afrikanischer Geschichtschreiber im fünften Jahrhunderte.

Capellĭānus, a, um, die Ziegen betreffend, z. E. ruta, Martial. XI, 32, 17, *i. e.* qua capellae libenter vescuntur.

Capellus, i, *m.* ein Böcklein, Priscian.

Capēna, ae, *f.* eine Stadt in Etrurien, bey Veji, Liv. V, 10, 22, 1. Auch eine andre bey Rom: s. Capenus.

Capēnas, ātis, 1) aus, in, oder bey der Stadt Capena, Capenisch, z. E. ager, Cic. ad Div. VIIII, 17: fundus, Cic. Verr. II, 12: bellum, Liv. V, 16 und 24: daher Capenates die Einwohner, Liv. V, 8 XXVI, 11. Plin. H. N. III, 5. Not. man hat auch Capenatis, e, z. E. lucus Capenatis, Cato ap. Priscian 2) ein Flüßchen, nicht weit davon, Sil. XIII, 84.

Capēnus, a, um, 1) zur gedachten Stadt Capena gehörig ꝛc., z. E. lucus, Virg. Aen. VII, 697: 2) Porta Capena, Cic. Att. IIII, 1. Martial. III, 47, 1. Ovid. Fast. V, 673: oder bloß Capena *scil.* porta, Juvenal. III, 11, ein Thor in Rom, wo sich die via Appia anfing, und wobey die aqua Mercurii war (daher es madida heißt, Juvenal.): es kann von der gedachten Stadt Capena in Etrurien nicht den Namen haben, sondern von einer andern in Latium hart bey Rom, die auch vielleicht Capena geheißen hat, aber zerstört worden ist.

Caper, pri, *m.* 1) ein Zeugerbock, er sey verschnitten oder nicht, kommt oft vor, z. E. von verschnittenen siehts Martial. III, 24 extr. Gell. VIIII, 9: von unverschnittenen

nen, Virg. Ecl. VII, 7 Vir gregis ipse caper: Colum. VII, 6 in. Caper optimus habetur cet. Ovid. Met. X, 37. Horat. Epod. X, 12. 4) der vom Schweiße entſtehende Geſtank unter den Achſeln der Menſchen, Ovid. Art. III, 193. Catull. LXVIIII, 6. 3) ein Meerfiſch oder Meerthier, das grunzet, Plin. H. N. XI, 51: daher es beſſer aper hieße. 4) Es ſteht auch ſtatt des Geſtirns Capricornus *i. e.* Steinbock, Manil. II, 178. 658.

Capĕro, avi, atum, are, 1) in Runzeln ziehen, runzeln, z. E. vela, frontem. cet., z. E. vela caperata, Apul. Flor. p. 365 Elm., *i. e.* zuſammen gezogen, zuſammen gerunzelt: ſupercilium, Apul. Met. VIII, p. 224: frons caperata, Varr. ap. Non. Pacuv. ap. Varr. L. L. VI extr. 2) ſich in Runzeln ziehen, *ſcil.* ſe, z. E. frons caperat, Plaut. Epid. V, I, 2.

Capesso, ivi, itum, 3. 1) ergreiffen, anfaſſen, an ſich nehmen, z. E. cibum, Cic. Nat. D. II, 47: paſtum, Ibid., das Futter: arma, Virg. Aen. III, 234. 2) tropiſch, ergreifen, nach etwas greifen, an ſich nehmen *i. e.* ſich an etwas machen, um es zu verrichten, dafür zu ſorgen ꝛc., z. E. fugam, Liv. I, 25, *i. e.* ergreifen: libertatem, Cic. Phil. X, 9, *i. e.* dafür ſorgen: curſum ad aliquem, *i. e.* laufen, Plaut. Capt. IIII, 1, 9: conſilium, Plaut. Rud. I, 3, 21, *i. e.* ergreifen, ſich bedienen: noctem tutam, Tacit. Ann. IIII, 48, *i. e.* ſich bedienen, genießen: caerimonias, Ib. 16: recta, Horat. Sat. I, 7, 7: pericula, Liv. XXI, 4: iuſſa, Virg. Aen. I, 77 (81), Befehl annehmen *i. e.* verrichten: ſo auch imperia, Plaut. Trin. II, 2, 19: pugnam, Liv. II, 6. X, 5 und 19, *i. e.* anfangen: ſpectaculum oculis, Liv. XXXVII, 24: turres, Virg. Aen. XI, 466, *i. e.* ſie nehmen zur Vertheidigung: rempublicam, Cic. Or. III, 29, ſich des Staats annehmen: ſo auch medium locum capeſſentes, Cic. Nat. D. II, 45, greifen nach dem mittelſten Orte ꝛc. *i. e.* ſtreben darnach: animus ſuperiora capeſſit, Cic. Tuſc. I, 18, greift nach ꝛc.: ſo auch Melitam capeſſamus, Cic. Att. X, 9: und Italiam capeſſere, Virg. Aen. IIII, 346, *i. e.* dahin gehen: doch kann dieß zu n. 3 gehören. 3) machen, thun, verrichten, z. E. iuſſa, Virg. Aen. I, 77 (81): imperia, Plaut. Trin. II, 2, 19: cf. Ib. Aul. IIII, 1, 3: daher ſe capeſſere ſich wohin machen *i. e.* gehen, reiſen, z. E. domum, Plaut. Amph. I, 1, 106: navi in altum, Plaut. Bacch. I, 2, 5: quo nunc capeſſis te, Ib. IIII, 6, 2: Auch bloß capeſſere *ſcil.* ſe *i. e.* gehen, gelangen ꝛc., z. E. ſi ad ſaxum quo capeſſit, Plaut. Rud. I, 2, 89: Melitam, Cic.: Italiam, Virg., ſ. vorher: tropiſch, quam ad vitam ſe capeſſat, Plaut. Bacch. IIII, 10, 2, *i. e.* incipiat, ſequatur. 4) faſſen *i. e.* verſtehen, z. E. ſenſus naturae, Gell. XII, 1. Not. a) Man hat auch capeſſii, iiſti, iit cet. ſtatt capeſſivi cet., z. E. capeſſiit, Tacit. Ann. XII, 30: b) die Alten haben auch capiſſo ſtatt capeſſo geſagt, z. E. neſcio, — quod primordium capiſſam, Pacuv. ap. Non.

Caphăreus (dreyſpitzig), i, *m.* ein Berg und Vorgebirge in Euböa, wo die Griechen Schiffbruch erlitten: weil Nauplius, der König daſelbſt, da er gehört, daß die Griechen ſeinen Sohn Palamedes getödtet, aus Rache durch eine empor gehaltne Fackel die Griechen verleitete zu glauben, daß da ein Hafen ſey: daher ſie hinfuhren und Schiffbruch litten: daher ultor Caphareus, Virg. Aen. XI, 260. Val. Fl. I, 371. Mela II, 7. Plin. H. N. IIII, 12.

Caphărĕus und Caphăreus, a, um, zum Vorgebirge Caphareus gehörig, Capharäiſch, z. E. aqua, Ovid. Triſt. V, 7, 36: ſaxa, Prop. III, 5, 55.

Caphăris, idis, *f.* Capharäiſch, z. E. petrae Capharides, Senec. Herc. Oet. 802, *i. q.* Caphareae.

Capharnaeus, a, um, Capernaïſch, Capernaitiſch, die Stadt Capernaum betreffend ꝛc., z. E. urbs *i. e.* Capernaum, Sedul. IIII, 82.

Capidŭlum, i, *n. i. e.* genus veſtimenti, quo caput tegebatur, Feſtus.

Capillăceus, a, um, *i. e.* ſimilis capillo, z. E. arbor tenui ac capillacea coma, Plin. H. N. XII, 25: ſintex capillaceo folio, Ib. XIII, 25.

Capillāgo, inis, *f. i. q.* capillus, Tertull. de anim. 51.

Capillāmentum, i, *n.* 1) eigentlich, was da dient, den Kopf mit Haaren zu bedecken: folglich falſches Haar, eine Perücke, Suet. Calig. 11. Petron. 110. Tertull. de cultu femin. 7. 2) die Haare, z. E. herba enim eſt folio anguſto paene in capillamenti modum, Plin. H. N. XXI, 6 extr. 3) wird von allem geſagt, was den Haaren ähnlich iſt, z. E. die feinen Fäden oder Faſern der Wurzeln, z. E. capillamentis fimbriata radix, Plin. H. N. XXVII, 12: capillamentum in cryſtallo rimae ſimile, Ib. XXXVII, 2: vitis capillamenta quoque colligenda ſunt, Senec. ep. 86 extr.

Capillāris, e, die Haare betreffend, z. E. capillare, Martial. III, 80, 28, *ſcil.* unguentum: herba capillaris, Apulej. de herb. 47, ein gewiſſes Kraut, *i. q.* capillus Veneris.

Capillātĭo, ōnis, *f.* 1) die Bekleidung mit Haaren, Paulin. Nol. ep. XIII, 23. 2) eine Krankheit, wenn haarförmige Dinge durch den Urin gehen, Coel. Aur. Tard. V, 4.

Capillātūra, ae, *f.* Bekleidung mit Haaren, Perücke, Tertull. de cultu fem. 7. Coel. Aur. Tard. I, 1.

Capillātus, a, um, ſ. Capillo.

Capillĭcĭum oder Capillitium, i, *n.* das Haar, z. E. flavum, Apul. Met. I init.

pars.

pars, quae capillitio tegitur, Cels. IIII, Ed. Almelov.

Capillo, avi, atum, are, mit Haaren verſehen: daher *paſſiv.* capillor, ari, Haare oder gleichſam Haare haben, z. E. polythrix (ein Edelſtein) capillatur, Plin. H. N. XXXVII, 11 in. Daher *Particip.* Capillatus, a, um, ſteht insgemein adjective, 1) mit Haaren (des Haupts) verſehen, behaart, z. E. adoleſcens bene capillatus, Cic. Agr. II, 22: capillatior, Ibid. 5: daher arbor capillata, Plin. H. N. XVI, 44 und Feſt., wohin die Veſtalinnen die abgeſchornen Haare brachten. 2) tropiſch, z. E. radices capillatae, Plin. H. N. XVIIII, 6: folia capillata, Ibid. XVI, 24, *i. e.* dünne wie Haare: auch ſtatt alt oder in alten Zeiten lebend, z. E. vinum capillato conſule, Juven. V, 30, *i. e.* ſehr alter Wein, eigentlich von der Zeit her, da die Römer, folglich auch die Conſuln, ſich noch nicht das Haar und den Bart abſcheeren ließen: die erſten Barbierer ſind in Rom A. U. C. 454 erſchienen, Varr. R. R. II, 11, 10 und Plin. H. N. VII, 59.

Capillor, atus ſum, ari, Haare bekommen oder haben, z. E. polythrix cet., ſ. Capillo.

Capillor, oris, *m. i. e.* genus augurii ſtativi, cum auſpicato arbor capitur et conſecratur Jovi fulguri, Serv. ad Virg. Aen. X, 423.

Capillōsus, a, um, voll Haare, z. E. ſedimen, Coel. Aur. Tard. V, 4.

Capillŭlus, i, *m. i. q.* capillus, ſteht in einem Gedichte, das dem Corn. Gallus zugeſchrieben wird.

Capillus, i, *m.* 1) das Haar des Haupts zuſammen, z. E. delibuto capillo, Cic. Roſc. Am. 46: capillum laniare, Ovid. Am. II, 5, 45: oder rumpere, Ovid. Her. III, 15: oder capillos ſcindere, Ibid. 79: oder aliquem capillo (ſtatt alicuius capillum) conſcindere, Terent. Eun. IIII, 3, 4, *i. e.* die Haare zerrauſen: longus, Nep. Dat. 3: oder promiſſus, Caeſ. B. G. V, 14, *i. e.* lang: ſo auch prolixus, Terent. Heaut. I, 3, 49: paſſus, Ibid.: horridus, Cic. Sext. 8: capillum tondere, Plin. H. N. XVI, 39: alere *i. e.* wachſen laſſen, Ibid. XXIIII, 15 extr.: ornare, Ovid. Am. II, 7, 23: comere, Suet. Aug. 99: frangere, Senec. Controv. I prooem.: pectine explicare, Varr. L. L. IIII, 29: promittere, Plaut. Rud. II, 3, 46: effundere, Senec. ep. 124: alicui involare in capillum, Terent. Eun. V, 2, 2: defluvium capilli, Plin. H. N. VIII, 36, *i. e.* das Haarausfallen, Haarausgehn: capillo aliquem protrahere, Plaut. Merc. IIII, 4, 58, *i. e.* bey den Haaren ꝛc. 2) die Haare des Haupts, nämlich eine einzelne Haare, z. E. Erant illi comti capilli, Cic. Piſ. 11: incomti, Horat. Od. I, 12, 41: hirſuti, Ovid. Her. VIIII, 63: demiſſi, Ibid. X, 137: digeſti, Ovid. Am. I, 7, 11. Not. Daher ſtatt Haupt, Ovid. Met. I, 672. 3) auch von den Haaren des menſchlichen Leibes, wenigſtens des Geſichts, z. E. des Barts, z. E. ex barba detonſos capillos, Senec. ep. 92 extr.: auch vielleicht Cic. Off. II, 7 candenti carbone ſibi adurebat capillum: cf. Coel. Aur. Acut. III, 18. 4) von den Haaren der Thiere, z. E. cuniculi, Catull. XXV, 1: hoedi, Gell. XII, 1: cf. Perſ. III, 10. 5) von den feinen Fäden oder Faſern der Gewächſe, z. E. capillus in roſa, Plin. H. N. XXI, 8 extr.: croceum — brevis capilli, Ibid. XXI, 6. Not. Capillus Veneris, ein Kraut, Frauenhaar, Apul. de herb. 47.

Capio, cepi, captum, 3. I) faſſen, anfaſſen, ergreifen, nehmen, z. E. mit den Händen, z. E. arma, Cic. Rab. Perd. 7: ſaxa, Virg. Georg. III, 420: flabellum, Terent. Eun. III, 5, 47: daher tropiſch, nehmen oder ergreifen *i. e.* Gebrauch von etwas machen, z. E. occaſionem, Plaut. Pſeud. IIII, 3, 6: tempus, Cic. ad Div. XI, 16: fugam, Caeſ. B. G. VII, 26: animum virtutemque, Cic. Phil. III, 11: vim patris, Cic. Verr. Act. I, 17: miſericordiam, Cic. Quint. 31, *i. e.* barmherzig werden: conſilium, Terent. Eun. III, 5, 66. Cic. ad Div. XIIII, 12. Off. I, 3. Daher II) ſich anſchaffen, erwerben, z. E. conſuetudinem, Cic. Off. I, 18: benevolentiam, Cic. Ibid. II, 10: ſenſum gloriae, Cic. Phil. V, 18: animum, Ibid. III, 11. III) nehmen, es geſchehe wie es wolle, mit oder ohne Gewalt, 1) nehmen *i. e.* in Empfang nehmen, an ſich nehmen, um Gebrauch davon zu machen, z. E. einen Wagen nehmen, zur Reiſe, Cic. ad Div. VII, 7: flabellum, Terent., ſ. vorher: pecuniam, Cic. 2) nehmen *i. e.* wählen, ausſuchen, z. E. tempus, Cic. ad Div. XI, 16: locum caſtris, Liv. V, 38: aliquem generum, Terent. Hec. IIII, 1, 22: patronum, Terent. Eun. V, 2, 48: ſacerdotem, Cic. Verr. II, 51, *i. e.* wählen: Veſtalem, Tacit.: aliquem arbitrum, Terent. Heaut. III, 1, 94: oder iudicem, Plaut. Moſt. III, 1, 20 und 21. Liv. III, 71, einen zum Richter nehmen oder wählen, ausſuchen. 3) nehmen oder bekommen, z. E. talenta bina ex praediis, Terent. Phorm. V, 3, 6: detrimentum, Cic. Cat. I, 2, Schaden nehmen: finem, Liv. V, 51, Ende nehmen: daher überhaupt bekommen, z. E. ſenſum gloriae, Cic. Phil. V, 18: miſericordiam, Cic. Quint. 31, ſ. vorher: pecuniam, Cic. Leg. II, 19 extr.: tantundem, Ibid.: ſexcenta ſeſteria ex praediis, Cic. Parad. VI, 3: cognitionem deorum, Cic. Nat. D. II, 56: laetitiam, Cic. Attic. XIIII, 14: capere ſatietatem rei, Plaut. Amph. I, 2, 10: deſiderium ex filio, Cic. Senect. 15, *i. e.* Sehnſucht bekommen, ſich ſehnen ꝛc.: voluptatem, Cic. Planc. 1, *i. e.* bekommen, genießen. Auch ſagt man nicht bloß capio rem, ſondern auch res me capit, ſtatt capio rem, z. E. alter ab undecimo tum me iam

ceperat annus, Virg. Ecl. VIII, 41, *i. e.* ich war damals schon 12 Jahr alt; statt ceperam annum duodecimum, *i. e.* ich hatte erlangt: so auch capit me desiderium, Terent. Hec. I, 2, 13: oblivio, taedium cet., s. unten. 4) nehmen, wider eines Willen, z. E. pecuniam per vim, Cic. Verr. III, 40: so auch ohne per vim, Ibid. III, 30 und 94. Fin. I, 7: quidquid ab horum quopiam captum est, Cic. Verr. II, 10, *i. e.* genommen: rerum, quas ceperunt (fures), Cic. Fin. V, 25: daher entführen, Ovid. Her. XVI, 343: daher 5) nehmen *i. e.* einnehmen, sich bemächtigen oder bemeistern, steht überall, z. E. urbem, Nep. Iphic. 2: oppida, Vatin. in Cic. Ep. ad Div. V, 10: castra hostium, Cic. Divin. I, 33: agrum, Liv. III, 71 extr. IIII, 48 in.: portum, Caes. B. G. IIII, 36, *i. e.* erreichen. Auch tropisch, einnehmen, d. i. fesseln, an sich ziehen, auch zuweilen ergötzen, z. E. aliquem humanitate, Nep. Alcib. 9: callida adsentatione capi, Cic. Amic. 26: quod capit ignaros, Cic. Off. III, 15, *i. e.* einnimmt, ergötzt: cf. Cic. Cluent. 5. Horat. Sat. I, 4, 28. Ovid. Her. IIII, 64. Art. III, 133: captus oculis, Cic. Verr. IIII, 45, *i. e.* durch die Augen gereizt ꝛc.: daher capiuntur (*i. e.* cupiunt) sequi, Varr. R. R. II, 4, 20: doch hat Ed. Gesn. cupiunt: cepit me satietas, Liv. XXVII, 49. Terent. Eun. III, 1, 14: oder taedium, Liv. VIII, 2, ein Ekel hat sich meiner bemeistert *i. e.* mir ekelt: cepit me oblivio, Cic. Phil. III, 4, die Vergessenheit hat sich meiner bemeistert *i. e.* ich habe es vergessen: so auch cepit me odium tui, Terent. Hec. II, 1, 22: cepit me desiderium rei, Ibid. I, 2, 13: daher 6) fangen, z. E. Vögel ꝛc., oder gefangen nehmen, erbeuten, z. E. Feinde, Waffen, Geld ꝛc.: denn dadurch bekommt man sie in die Gewalt, z. E. cervum, Phaedr. I, 5, 5: captos belli duces, Cic. Catil. III, 7: cf. Terent. Heaut. III, 3, 47: pecunia ex hostibus capta *i. e.* erbeutet, Liv. V, 20. Auch tropisch, fangen; z. E. durch die Liebe ꝛc., z. E. captus est, Terent. And. I, 1, 55. Auch tropisch, einen fangen *i. e.* überführen, z. E. non potes capere (impudicitiae, *scil.* nomine), Plaut. Amph. II, 2, 189: daher 7) betriegen, hintergehen, z. E. sapientis esse, cavere, ne capiantur, Cic. Acad. IIII, 20: cavere, ne sui consultores capiantur, Cic. Mur. 10: captus oculis, *i. e.* durch die Augen betrogen, Cic. Verr. IIII, 45: sonst heißt captus oculis blind ꝛc. Weil ein gefangner Vogel an dem Theile, woran er gefangen wird, verletzt und geschwächt worden, daher scheint 8) auch capi zu bedeuten geschwächt oder verletzt werden, oder den Gebrauch eines Gliedes verlieren, folglich captus, a, um, geschwächt, schwach ꝛc., z. E. altero oculo capitur, Liv. XXII, 2, *i. e.* verlor ein Auge, ward auf einem Auge blind: luminibus captus, Liv. VIIII, 29, *i. e.* blind: oculis et auribus captus, Cic. Tusc. V, 40. Liv. XXI, 58, *i. e.* blind und taub: captus omnibus membris, Liv. II, 36. Cic. Rab. Perd. 7, *i. e.* gelähmt an allen Gliedern, oder außer Gebrauch seiner Glieder gesetzt: so auch caput captum toto, Virg. Aen. XI, 830, *i. e.* schwach, matt durch den Tod: so auch captus mente, Cic. Acad. IIII, 17: oder animo, Senec. Herc. fur. 107: oder animi, Tacit. Hist. III, 73, *i. e.* verstandlos, wahnsinnig; eigentlich schwach am Verstande ꝛc.: so auch captus pectore toto, Ovid. Fast. VI, 507, von ganzem Herzen schwach, an ganzer Seele schwach oder dumm *i. e.* gänzlich dumm: so auch mens capta, Liv. VIII, 18 extr. XXXVIII, 13 extr., *i. e.* verruckt. 9) nehmen *i. e.* in sich nehmen oder zu sich nehmen, z. E. cibum, Terent. Eun. V, 3, 76. *i. e.* essen. 10) annehmen *i. e.* bekommen, z. E. faciem, Ovid. Met. I, 421: vultus priores, Ibid. 713: cf. n. 3. 11) annehmen oder annehmen, z. E. donec tertius — tertius ceperit, Ibid. V, 324: daher tropisch, z. E. alter ab undecimo me iam ceperat annus, Virg. Ecl. VIII, 41, *i. e.* ich war 12 Jahr alt: s. oben. IV) fassen, in sich fassen oder begreifen, 1) vom Orte oder Raume, z. E. domo non capi pollint, Cic. Off. I, 17: Quid turbae est? aedes nostrae vix capient, Terent. Heaut. II, 3, 13, wird die Menge kaum fassen *i. e.* es wird kaum Platz genug da seyn: capit quadrantal, Plaut. Curc. I, 2, 14: daher tropisch, non capiunt angustiae pectoris tui tam amplam personam, Cic. Pis. 11, dein enger, niedriger, Geist faßt die hohe Rolle nicht, die du spielst *i. e.* du bist zu klein, sie würdig zu spielen, dein Amt würdig zu bekleiden: so auch fassen *i. e.* aushalten, ertragen, z. E. amentiam alicujus, Cic. Mil. 32: nulla est gratia tanta, quam non capere animus meus in accipiendo potuit, Cic. ad Lev. II, 6, *i. e.* es ist keine Gefälligkeit ꝛc.: non capit ira modum, Ovid. in nuce 4: daher fähig oder tüchtig seyn zu etwas, seiner Natur nach, z. E. dolum, Pandect. XXXX, 12, 15: concupiscis, quae non capis, Curt. VII, 8: quidquid mortalitas capere potest, Curt. VIIII, 3. 2) mit dem Verstande fassen oder begreifen *i. e.* gehörig und in seinem Umfange verstehen, einsehen, z. E. tam magna, ut ea vix mens aut cogitatio capere possit, Cic. Marcell. 2: auch überhaupt fassen, verstehen, z. E. mente capere aliquid, Liv. XXVII, 5: so auch mens capit, quae cet., Cic. Nat. D. I, 19. 3) mit dem Papiere, Wachstafeln ꝛc. *i. e.* darauf schreiben, z. E. Aptius hae cerae capiant vadimonia, Ovid. Am. I, 12, 23, *i. e.* dieser Brief faßte schicklicher eine Versicherung, zum Termin zu kommen ꝛc. *i. e.* es wurde in diesem Briefe schicklicher eine Versicherung, zum Termin zu kommen, stehen. V) zuweilen machen, thun, z. E. capere omnes sibi inimicos,

Terent.

Terent. Andr. IIII, 2, 12, *i. e.* machen: doch kann es auch bekommen heißen: impetum, Liv. II, 65 extr. VIII, 30 ante med. X, 5 ante med.: so auch conatus capere, Ibid., *i. e.* Versuche machen: experimentum, Tacit. Ann. III, 56: coniecturam, Cic. Rosc. Am. 35. Terent. Heaut. II, 3, 25. Vermuthung machen *i. e.* vermuthen. VI) oft läßt es sich mit dem Substantiv in das *Verbum* auflösen, womit das Substantiv verwandt ist, z. E. desiderium capere, Cic., *i. e.* desiderare: conatum capere, Liv., *i. e.* conari: coniecturam, Cic., *i. e.* coniicere vermuthen: finem capere, Liv., *i. e.* finiri: doch ist der eigentliche Begriff des Nehmens, Bekommens, Machens, immer sichtbar: s. oben, wo die Stellen da gewesen; so auch cepit me oblivio, desiderium, taedium cet., *i. e.* oblitus sum, desidero, taedet me, s. oben. VII) geben, z. E. testimonium ein Zeugniß geben, z. E. ne debitum eius virtuti videar testimonium non cepisse, Cic. ad Div. V, 17; so haben alle Codd. Aber vielleicht soll gelesen werden intercepisse, statt non cepisse *i. e.* impediviſſe, abstinuisse, privasse cet. Ed. Lambin. und Ernest. haben jedoch dedisse statt cepisse. Not Capta Minerva als ein Beyname dieser Göttinn, Ovid. Fast. III, 837 seqq. Not. capso, is, it cet. statt cepero cet., z. E. capso, Plaut. Bacch. IIII, 4, 60: capsit, Plaut. Pseud. IIII, 3, 6: capsimus, Plaut. Rud. II, 1, 15. Auch haben die Alten capsis statt cape si vis gesagt, nach Cic. Or. 45. Quintil I, 5 (9).

Capio, onis, *f.* das Nehmen, z. E. dominii, Paul. Pandect. XXXVIIII, 2, 18: cf. Gell. VII, 10: es steht öfter mit usu, woraus ein Wort geworden Usucapio, s. Usucapio: auch statt usu capio, z. E. fundi, Pandect. XXXXI, 3, 21: cf. XXXXI, 1, 48. XXXXI, 5, 4.

Capis, idis, s. Capedo.

Capisso, ere, s. Capesso.

Capistrium, i, *n.* ein Gefäß, vielleicht mit Wasser gefüllt, um die Getreidekörner darin zu reinigen, Colum. II, 9, 11.

Capistro, avi, atum, are, 1) halftern *i. e.* die Halfter anlegen, mit der Halfter befestigen, z. E. iumenta ad iugum, Colum. VI, 19: boves, Plin. H. N. XVIII, 19: tigres, Ovid. Her. II, 50. 2) anbinden, befestigen, z. E. vites, Colum. XI, 2, 95.

Capistrum, i, *n.* 1) die Halfter, womit Pferde, Ochsen ꝛc., befestigt werden, Varr. R. R. II, 6, 4. Virg. Georg. III, 399. Ovid. Met. X, 125: daher tropisch, maritale capistrum, Juvenal. VII, 43, vom Ehestande, die Ehehalfter, Ehejoch. 2) das Band, womit etwas an etwas befestigt wird, z. E. Weinstecke, Colum. IIII, 20: auch ein retinaculum in der Kelter, Cato R. R. 12.

Capital, alis, *n.* steht statt capitale (ist also neuer als capitale), 1) *scil.* linteum, ein Kopftuch, Varr. L. L. IIII, 29. 2) *scil.* facinus, ein Verbrechen, das den Kopf verwirkt oder worauf die Todesstrafe steht, Cic. Leg. II, 8 extr., aus alten Gesetzen: Liv. XXIIII, 37. Justin. II, 7: auch Sueton. Calig. 24 capital fuit, ex Ed. Oudend., wo Ed. Ernest. capitale hat; beydes ist einerley, wie cochleare und cochlear cet.

Capitālis, e, 1) was den Kopf betrifft, dahin gehört, z. E. capitale oder abgekürzt capital, Varr. L. L. IIII, 29, *i. e.* ein Kopftuch *scil.* linteum. 2) was den Kopf oder das Leben betrifft, z. E. periculum, Plaut. Trin. IIII, 3, 8, Lebensgefahr: morbus, Gell. XVI, 13, *i. e.* tödlich: daher a) res capitalis, Cic. Verr. II, 28 und 38, eine Sache, worauf die Todesstrafe steht: so auch fraus *i. e.* Verbrechen, worauf die Todesstrafe steht, Cic. Rab. Perd. 9. Liv. XXIII, 14: so auch facinus, Cic. Nat. D. I, 6 e poeta: crimen, Cic. Verr. V, 9. Tacit. Ann. III, 60: flagitium, Terent. Ad. IIII, 7, 5: auch capitale oder abgekürzt capital *scil.* facinus oder crimen, z. E. Cic. Invent. II, 31. Leg. II, 8. Suet. Calig. 24. Plin. H. N. XII, 14: so auch *Plur.* capitalia, Cic. Leg. III, 3. Not. doch betrifft es zuweilen nur den bürgerlichen Tod *i. e.* Exsilium. b) Triumviri capitales, Cic. Or. 46. Liv. XXXVIIII, 14, *i. e.* die die Verbrecher mit der Todesstrafe belegen. c) poena capitalis *i. e.* Todesstrafe, Suet. Caes. 48. Aug. 24: auch Exsilium und andere Strafen, Pandect. XXXXVIII, 19, 28: so auch iudicium, Pandect. XXXXVIII, 1, 2: causa, Apul. Met. VIIII. 3) was einen bis auf den Tod verfolgt, tödlich, z. E. hostis, Cic. Catil. II, 2: adversarius, Cic. Fin. IIII, 12: inimicus, Plaut. Poen. IIII, 2, 57: doch kann es auch heißen Hauptfeind: odium, Cic. Amic. 1, Todhaß: ira, Horat. Sat. I, 7, 13: daher äußerst gefährlich, schädlich, z. E. homo, Cic. Phil. V, 12: Eteocles, Offic. III, 21: oratio, Cic. Off. II, 21: reditus Antonii, Cic. Phil. IIII, 1: Totius iniustitiae nulla est capitalior, Cic. Off. I, 13: nulla capitalior pestis, Cic. Senect. 12: so auch hostis cet., s. vorher. 4) vorzüglich in seiner Art, außerordentlich geschickt, z. E. Philistus — capitalis, creber, acutus, Cic. Q. Fr. II, 13? Capitale vocamus ingenium solers, Ovid. Fast. III, 839: auch überhaupt außerordentlich, z. E. hostis, Hauptfeind: ira, odium cet., s. vorher.

Capitāliter, *Adv.*, auf Leib und Leben, bis auf den Tod, z. E. odisse, Ammian. XXI, 16 (32): lacessere, Plin. Epist. I, 5: animadvertere, Veget. de re mil. II, 22.

Capitatio, onis, *f.* Kopfgeld, *i. e.* Auflage auf die Person, Personsteuer, Pandect. L, 4, 18 extr.

Capitatus, s. Capito, are.

Capitellum, i, *n. i. e.* parvum caput, z. E. ramuli capitella sua gerentes, Plin. H. N. XXIIII, 19 in., wo Harduin capitula

lieſt: columnis — capitella addita, Ibid. XXXVI, 26 Ed. Elzev.

Capĭtium, i, 1) eine gewiſſe Bruſtbedeckung, z. E. Bruſtlätz, Mieder, Varr. ap. Non.: Laber. ap. Gell. XVI, 7. Pandect. XXXIIII, 2, 24. 2) eine Stadt in Sicilien: daher Capitinus, a, um, z. E. Capitina civitas, Cic. Verr. III, 43, *i. e.* die Stadt Capitium.

Capĭto, are, mit einem Kopfe verſehen: kömmt nicht vor, außer *Particip.* Capitatus, a, um, welches adjective ſteht, mit einem Kopfe oder etwas einem Kopfe ähnlichem verſehen, z. E. clavulus, Varr. R. R. II, 9 extr., ein Nagel mit einem Kopfe: cepa, Plin. H. N. XVIIII, 6: porrum, Ibid. XX, 6: herba, Ibid. XXIIII, 19: vinea, Colum. V, 5 §. 9 und 11, *i. e.* creſcens in caput, non in brachia.

Capĭto, ōnis, *m.* 1) der einen großen Kopf hat, ein Großkopf, Cic. Nat. D. I, 29: cf. Plaut. Perſ. I, 2, 8. Daher heißt ein Fiſch ſo, Cato R. R. 158. Auſon. in Moſell. 85. 2) ein Zuname einiger Familien, z. E. Atejiſchen ꝛc., Cic.

Capitōlīnus, a, um, das Capitolium betreffend, dazu gehörig, darin oder dabey befindlich, capitoliſch, z. E. civis, Cic. Rab. perd. 11: collis, Martial. XII, 21, 6: dapes, Ibid. 48, 12, *i. e.* für den Jupiter beym lectiſternio: Venus, Sueton. Calig. 7, weil ſie eine Capelle oder cella im Capitolio hatte: Jupiter, Cic. Dom. 57, *i. e.* darin wohnend. Daher a) ludi Capitolini, Liv. V, 50, *i. e.* die dieſem Jupiter zu Ehren angeſtellt wurden. b) Capitolini *ſcil.* homines; Cic. Q. Fr. II, 5, *i. e.* die dieſe Schauſpiele beſorgten, und auf dem Capitolio wohnten. Auch iſt Capitolinus ein Zuname des M. Manlius wegen Vertheidigung des Capitolii, Aurel. Vict. de vir. illuſtr. 24: wo es nicht überhaupt ein Zuname ſeiner Familie, wie mehrerer Familien, geweſen iſt.

Capitolīnus; *ſcilicet* Julius Capitolinus, einer von den Geſchichtſchreibern der Kaiſergeſchichte vom Hadrianus an bis Carus.

Capitōlium, i, *n.* 1) ein prächtiger Tempel des Jupiter in Rom auf dem Tarpejiſchen Berge; da denn daneben die römiſche Burg (arx Tarpeia), und der Felſen (rupes Tarpeia), wovon die Miſſethäter herabgeſtürzt wurden, befindlich war. Doch im gemeinen Leben begriff man unter dem Namen Capitolium alle drey benamte Dinge. S. Liv. I, 55. Varr. L. L. IIII, 32. Ovid. Art. III, 113. In beſagtem Tempel war die cella (oder kleine Kapelle nebſt dem Bilde) des Jupiter, und an beyden Seiten die cella der Juno und der Minerva: 2) auch in andern Städten findet man Capitolia *i. e.* ähnliche, prächtige, große Tempel, z. E. in Capua, Suet. Tiber. 40. Calig. 57: zu Epidaurus, Plaut. Curc. II, 2, 19 cet.: cf. Sueton. Gramm. 9. Sil. XI, 267.

Capitularius, a, um, die Andacht Capitulum betreffend, damit ſich beſchäftigend, z. E. functio, Cod. Theod. XI, 16, 12: daher Capitularius *ſcil.* exactor der Gefälle oder Einnehmer derſelben, Cod. Juſt. XII, 28, 2. Caſſiod. var. ep. X, 28.

Capitulātim, *Adv.*, ſummariſch *i. e.* wenn nur die Hauptpunkte berührt oder angeführt werden, z. E. dicere, Nep. Cat. 3: adtingere, Plin. H. N. II, 12.

Capitulensis, e, in, aus, oder bey der Stadt Capitulum, Pandect. L, 25, 8.

Capitŭlo, are, mit einem Kopfe verſehen; daher Capitulatus, a, um, z. E. furculus, Plin. H. N. XVII, 21. Colnae, Colſ. VIII, 1.

Capitŭlum, i, *n.* 1) ein kleiner Kopf, ein Köpfchen; oder ein Kopf, wenn man vermindernd, ſcherzend ꝛc., davon redet: auch überhaupt Kopf, Haupt, z. E. a) von Menſchen, z. E. operto capitulo bibere, Plaut. Curc. II, 3, 14, *i. e.* capite. b) von Thieren, z. E. haedi, Colſ. II, 22. c) von Gewächſen, z. E. cepae, Colum. XI, 3. 2) ſtatt homo, in gewiſſen Fällen, z. E. o capitulum lepidiſſimum! Terent. Eun. III, 3, 25: huic capitulo ſatis facturum, Plaut. Aſin. II. 4, 89. *i. e.* homini. 3) jeder obere Theil einer Sache, er ſey einem Kopfe ähnlich oder nicht, z. E. a) der obere Theil einer Saule, das Capital, Vitruv. IIII, 1: cf. Plin. H. N. XXXVI, 23: auch *i. q.* capitium, Non.: auch eine gewiſſe Rundung an dem Vogelhauſe, Varr. R. R. III, 5, 10. b) der Queerbalken an den catapultis und balliſtis, Vitruv. I, 1. X, 15, 17 und 18. 4) das Hauptſtück oder Hauptpunkt einer Schrift, ein Stück daraus, eine Abtheilung, ein Capitel, Tertull. adv. Jud. 9 cet.: auch ein Abſchnitt, Punct, Stelle, Stück, z. E. eines Geſetzes oder einer Verordnung ꝛc., z. E. in hoc capitulo, Cod. Juſt. V, 37, 28 prope fin. 5) eine gewiſſe Präſtation, Auflage oder Abgabe, da man nämlich einen Recruten ſtellen oder Geld dafür zahlen mußte, Cod. Theod. XI, 16, 15. 6) eine Stadt in Latium, Plin. H. N. III, 5 med. Daher Capitulenſis, e.

Capnĭas, ae, *m.* ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 9: heißt auch Capnites, Ibid. 10.

Capnītes, ae, *i. q.* Capnias, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Capnītis, idis, *f.* ein Art Galmey oder Kobalt, Plin. H. N. XXXIIII, 10.

Capnos, i, *m.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXV, 13.

Capo, ōnis, und Cāpus, i, *m.* ein Kapoun, Kapphahn, Varr. II, 7 extr. III, 9. Colum. VIII, 2: wo capus, i, ſteht: Martial. III, 57, 38: und Pallad. XII, 1, wo in beyden Stellen capo, onis, iſt.

Cappădŏcia, ae, *f.* ein Land in Aſien zwiſchen dem ſchwarzen Meere und Cilicien, Plin. H. N. VI, 3. Cic. ad Div. XV, 2.

Cappa-

Cappadŏcius, a, um, Cappadocisch, z. E. lactuca, Colum. XI, 3, 26.

Cappadŏcus, a, um, Cappadocisch, z. E. gens, Colum. X, 184: sal, Colum. VI, 17: lactuca Cappadoca und bloß Cappadoca (oder *Plur.* Cappadocae) eine besondre blasse Art Lactuke, Plin. H. N. XVIIII, 8 post init. Martial. V, 79, 4.

Cappădox, ŏcis, *m.* 1) ein Cappadocier, Cic. red. Sen. 6. Pers. VI, 77: *Plur.* Cappadoces die Einwohner, Horat. Ep. I, 6, 39. hießen vorher Leucosyri nach Plin. H. N. VI, 3. 2) ein Fluß darin, der dem Lande den Namen gegeben, nach Plin. H. N. VI, 3.

Cappar, is, *n.* statt Capparis, Pallad. XI, 11 extr.

Cappăra, ae, *f.* *i. q.* portulaca, Apul. de herb 103.

Cappări, *n. Indecl.*, und Capparis, is, *f.* die Kaperstaude sowohl, als ihre Frucht, die Kaper: capparis steht Colum. XI, 3 §. 17 und 54. Plin. H. N. XIII, 23: *accus.* capparin, Martial. III, 75, 5: cap. parim, Plaut. Curc. I, 1, 90. Ed. Gron.: cappari (*Nom.*), Cels. IIII, 9: auch hat man cappar, Pallad., auch Cels. IIII, 9 Ed. Almelov., wo es hier nicht ein Druckfehler ist.

Capra, ae, *f.* 1) die Ziege oder Geiß, ein Thier, Cic. Amic. 17. Varr. R. R. II, 3. Colum. VII, 6: capra ferina, Virg. Aen. IIII, 151, wilde Ziege oder Reh. 2) ein Stern, sonst Capella genannt, Horat. Od. III, 7, 6: Colum. XI, 2, 37 und 94: es sind ihrer zwey, sonst haedi genannt. 3) wie caper, der bockenzende Gestank unter den Achseln, Horat. Ep. I, 5, 29. 4) ein römischer Zuname, z. E. Annius Capra, Varr. R. R. II, 1. Not. palus Caprae, ein See bey Rom, Liv. I, 16: heißt palus caprea, Ovid. Fast. II, 491.

Caprăgo, inis, *f.* ein gewisses Kraut, Apul. de herb. 108.

Caprariensis, e, aus der Insel Capraria bey Majorca, z. E. plumbum, Plin. H. N. XXXIIII, 17.

Caprărius, a, um, mit Ziegen sich beschäftigend, die Ziegen betreffend, z. E. pastus, Solin. 1 (6). Daher a) Caprarius *scil.* pastor, Varr. R. R. II, 3 extr. Colum. III, 10, 17, der Ziegenhirt. b) Capraria *scil.* insula, ein Name einiger Inseln, z. E. bey Corsica, Plin. H. N. III, 6. welche Varro R. R. II, 3, 3 Caprasia nennt; bey Majorca, Plin. H. N. III, 5: unter den Fortunatis, Ib. VI, 32.

Capprasia *scil.* insula, s. Caprarius.

Caprĕa, ae, *f.* 1) eine Art wilder Ziegen, 2) eine Gemse, Gemsziege, z. E. pendentem summa capream de rupe videbis, Martial. XIII, 99, 1: b) ein Reh, Ovid. Fast. V, 372. Virg. Ge. II, 374. Aen. X, 725. 2) Caprea palus, Ovid. Fast. II, 491. ein See bey Rom; heißt auch palus Caprae, Liv. I, 16. 3) *i. q.* capreolus n. c., z. E. am Weinstocke ꝛc., Varr. R. R. I, 31, 4.

Caprĕae, arum, *f.* eine Insel auf dem Etrurischen Meere, Tacit. Ann. IIII, 67. Suet. Tiber. 40: wo sich Tiberius aufhielt. Daher Capreensis, e, z. E. secessus, Suet. Tib. 43.

Caprĕida, ae, *f.* ein gewisses Kraut, Cato R. R. 122.

Capreolātim, *Adv.*, nach Art der Gäbelchen am Weinstocke, Apul. Met. XI p. 268 Elm.

Caprĕŏlus, i, *m.* 1) ein kleiner wilder Bock, ein Rehbock, Virg. Ecl. II, 41. Colum. VIIII, 1 in. 2) wegen einer Aehnlichkeit, z. E. der Hörner a) eine Gabelbacke, mit zwey Spitzen, Colum. XI, 3, 46: b) capreoli sind auch aufwärts steigende Balken, um etwas zu stützen; Stützen, Caes. B. C. II, 10. Vitruv. IIII, 2. X, 15. c) auch sind capreoli die gekrümmten Fäserchen oder Gäbelchen der Pflanze, des Weinstocks ꝛc., womit die zarten Zweige die Stängel anfassen, Varr. R. R. I, 31, 4. Plin. H. N. XVII, 23 med.

Capricornus, i, *m.* der Steinbock, 1) ein Thier, 2) ein Gestirn, worein die Sonne zur Winterzeit tritt, Cic. in Arat. 59. Horat. Od. II, 17, 20.

Caprificātio, ōnis, *f.* die Beförderung der Reife der unreifen Feigen durch Mücken oder Würmer, die sie stechen, Plin. H. N. XV, 19. XVII, 27.

Caprificiālis, e, z. E. dies, Plin. H. N. XI, 15, *i. e.* dies, quo fici caprificantur, welches der Junius ist: doch streicht Harduin das Wort caprificialem aus.

Caprifico, are, durch gewisse auf dem wilden Feigenbaume gewachsene Mücken oder Würmer machen, daß die unreifen Feigen reif werden, z. E. fici caprificantur, Plin. H. N. XVI, 27 in.: cf. Pallad. Mart. X, 28.

Caprificus, i, *f.* 1) ein wilder Feigenbaum, dessen Feigen nie reif werden: Er gebiert aber Mücken, die sich auf andre Feigenbäume setzen, und durch ihr öfteres Stechen die Feigen reif machen sollen, Plin. H. N. XV, 19. Colum. XI, 2, 56. Terent. Ad. IIII, 2, 23. Er soll zwischen Steinen und Wänden wachsen, und mit Gewalt durchbrechen, Martial. X, 2, 9. Horat. Epod. V, 17: daher tropisch, Pers. I, 24. 2) die Frucht desselben, z. E. caprifici ab adversis foliis nascuntur, Plin. H. N. XVI, 27 in. Not. *Gen.* caprificus, Scribon. Larg. 155.

Caprigĕnus, a, um, vom Ziegengeschlechte, z. E. pecus, Cic. in Progn. ap. Priscian., *i. e.* das Ziegenvieh, die Ziegen: genus hominum, Plaut. Epid. I, 1, 16. Ziegenart der Menschen.

Caprīlis, e, die Ziegen betreffend, ihnen gehörig ꝛc., z. E. semen, Varr. R. R. II

II, 3, 3. Daher caprile, Varr. R. R. II, 3 §. 6 und 10. Colum. VII, 6, 6. Plin. H. N. XXVIII, 10 in., *scil.* stabulum, Ziegenstall.

Caprilius, a, um, eine röm. Familienbenennung, z. E. Caprilius, Varr. R. R. II, 1, 10.

Caprimulgus, i, *m.* ein Ziegenmelker, Catull. XXII, 10. Auch heißt ein Vogel so, weil er dieß thun soll, Plin. H. N. X, 40.

Caprineus, a, um, entweder *i. q.* caprinus a. um. oder ziegenhaft, bockig: der K. Tiberius wurde Caprineus genannt, Suet. Tiber. 43. mit Anspielung theils auf seine abscheuliche Unzucht, theils auf seinen Aufenthalt auf der Insel Capreä.

Caprinus, a, um, von Ziegen, aus Ziegen bestehend, die Ziegen betreffend, z. E. pellis, Cic. Nat. D. I, 29, Ziegenfell: grex, Varr. R. R. II, 3: genus, Ib. I, 2: lac, Plin. H. N. XXVIII, 9 in.: sanguis, Ib. 17: de lana caprina, z. E. rixari, Horat. Ep. I, 18, 15. *i. e.* wegen einer Kleinigkeit oder nichts bedeutenden Sache. Daher caprina *scil.* caro, Ziegenfleisch, Valerian. Imper. ap. Vopisc. in Probo 4.

Capripes, ĕdis, Ziegenfüße habend, ziegenfüßig, z. E. Satyri, Horat. Od. II, 19, 4. Lucret. IIII, 584: Panes, Prop. III, 15, 34.

Caprius, i, *m.* der Vater des dritten Dionysus oder Bacchus, Cic. Nat. D. III, 23.

Caprōnae oder Caproneae comae *i. e.* quae ante frontem sunt, sagt Nonius: z. E. comas fluitare capronas, Lucil. ap Non.: crines eius praemulsis antiis et promulsis capronis anteventuli cet., Apul. Flor. p. 342 Elm: cf. Festus.

Caprotīnus, a, um, z. E. nonae Caprotinae *i. e.* der siebente Tag des Julius, wo der Juno, die auch Caprotina hieß, Varr. L. L. V, 3, vom römischen Frauenzimmer geopfert wurde, Varr. L. L. V. 3. Auson. in eclog. de fer. Rom. 9: cf. Macrob. Sat. I, 11.

Caprugīnĕus oder Caprugnus, a, um, *i. q.* caprinus, Macrob. Sat. II, 9, si lectio certa.

Caprunculum *i. e.* vas fictile, Fest., si lectio certa.

Capsa, ae, *f.* 1) ein Behältniß z. E. ein Kasten, eine Kiste, für allerhand, z. E. für Schriften, Cic. in Caecil. 16. Horat. Ep. II, 1, 268. Sat. I, 4, 22. I, 10, 63: für Obst, Plin. H. N. XVII, 17 und 19. Martial. XI, 9, 3: für Thiere, z. E. clausa capsa alioque septo animalia, Vellej. I, 16: doch haben die neuern Edd., z. E. Ruhnk., capso. 2) eine Stadt in Afrika, und zwar in Byzacene, Sallust. Jug. 89 (94).

Capsăces, ae, *m.* ein Oelgefäß, Hieron. Ep. 10 ad Fur. extr., und Ep. 22 ad Eustoch. de cust. virg. c. 14.

Capsārius, mit der capsa sich beschäftigend, dahin gehörig ꝛc. Daher Capsarius substantive *scil.* servus, homo cet. 1) der (in einer capsa) den Kindern, wenn sie in die Schule gehen, die Bücher nachträgt, Sueton. Ner. 36. Ulpian. Pandect. XXXX, 2, 12. 2) der die Kleider in Verwahrung nimmt, z. E. in den Bädern, Paul. Pandect. I, 15, 3. 3) auch stehen capsarii Pandect. L, 6, 6 unter denen, die vacationem haben sollen ob munerum gravitatem: vielleicht sind es Rechnungsführer bey der Armee, oder Cassirer ꝛc. Einige erklären es Verfertiger der Kästchen.

Capsella, ae, *f.* ein Kästchen, Petron. 67. Pandect. XXXIII, 7, 12.

Capsensis, e, aus oder in der Stadt Capsa, Sallust. Jug. 89 (94).

Capsitānus, a, um, *i. q.* Capsensis, Plin. H. N. V, 4.

Capso, is, it, statt capero cet., und Capsis statt Cape si vis, s. Capio.

Capsŭla, ae, *f.* ein Kästchen, Kistchen, zu Büchern und allerhand, Catull. LXVIII, 36. Fab. Pict. ap. Gell. X, 15. Plin. H. N. XXX, 11 post med. Daher totus de capsula, Senec. Ep. 115, von einem äußerst galanten und sich gern putzenden Menschen.

Cāpsus, i. *m.* 1) der Raum eines Wagens oder einer Kutsche, worin man sitzt, Wagenkasten, Vitruv. X, 14. 2) jeder Kasten oder Behältniß, z. E. für Thiere, Vellej. I, 16: cf. Capsa.

Captābundus, a, um, *i. e.* captans, scheint nicht vorzukommen.

Captātĭo, ōnis, *f.* 1) die Bemühung Jemand oder etwas zu fassen, zu fangen; das Lauren darauf, das Trachten darnach, z. E. verborum, Cic. Partit. 23, *i. e.* wenn man nur die Wörter aufzufangen sucht ꝛc.: vocum ambiguarum, Quintil. VIII, 3: rei, Ib. 6: testamenti, Plin. H. N. XX, 14 extr.: cf. XIIII prooem. med.: daher 2) beym Fechten der mit List angebrachte Stich oder Hieb, Quintil. V, 13 extr.

Captātor, ōris, *m.* der etwas zu erhaschen sucht, darnach begierig trachtet, ein Laurer, z. E. aurae popularis, Liv. III, 33: cf. Prudent. Peristeph. II, 17: insbesondere, der auf Erbschaften lauert, Horat. Sat. II, 5, 57. Juvenal. X, 202. Petron. 101.

Captātōrius, a, um, z. E. institutio (*scil* heredis), ist eine solche Testamentsverfassung, da wir einen unter der Bedingung zum Erben einsetzen, wenn er uns wieder zum Erben einsetzt, Papin. Pandect. XXVIII, 5, 70: Paul. ibid. leg. 71 und 81: so auch scripturae, Caj. ibid. XXX. 64.

Captātrix, icis, *f.* die etwas zu erhaschen sucht, auf etwas lauert, darnach trachtet.

tet, eine Laurerinn, z. E. verisimilium, Apul. doctr. Plat. p. 16 Elm.

Captatus, a, um, s. Capto.

Captensŭla, ae, *f. i. e.* sophisma, Martian. Cap. 4 extr.

Captio, onis, *f.* 1) das Nehmen, Gell. VII, 10. 2) das Fangen: daher 3) alles, wodurch man einen zu fangen oder zu hintergehen sucht, oder gefangen und hintergangen werden kann, a) in Worten; Verfänglichkeit in Worten, Sophisterey, steht oft im Cicero, z. E. dialecticae, Cic. Fin. II, 6: captiones refellere, Cic. Fat. 13: discutere, Cic. Acad. IIII, 15: cf. Ib. 14 extr.: so auch captionum laquei, Gell. I, 2: cf. Senec. Ep. 45 post med. b) in Handlungen: Verfänglichkeit *i. e.* Bedenklichkeit bey einer Sache, aus der man sich nicht loswickeln kann, eine bedenkliche Sache, z. E. omnes captiones in hac sententia occurrunt, Cic. Att. X, 15 in. Daher c) überhaupt der Rank, Hinterlist, wenn man einen zu hintergehen sucht, z. E. si captionis aliquid vererere, Cic. Quint. 16: nihil in ea captio est, Plaut. Epid. II, 2, 112: cf. Ulp. Pandect. IIII, 1, 1. Daher 4) der Schaden, der aus solchen Ränken entsteht, z. E. ne quid captioni mihi sit, Plaut. Most. IIII, 3, 19.

Captiōse, *Adv.*, verfänglich, z. E. fragen, Cic. Acad. IIII, 29.

Captiōsus, a, um, 1) verfänglich, sophistisch, z. E. interrogationes, Cic. Acad. IIII, 15: captiosissimo genere interrogationis uti, Ib: quo nihil captiosius potest dici, Cic. Rosc. Com. 17: solvere captiosa, Cic. Fin. 1, 7. 2) verfänglich, gefährlich, bedenklich, nachtheilig, z. E. societas, Cic. Rosc. Com. 10: captiosum est, Cic. Caecin. 14: cf. Ulpian. Paud. LXII, 8, 6.

Captĭto, avi, atum, are, *i. q.* capto, wenn es oft geschieht, z. E. omina loquentium, Apul. de deo Socr. p. 52 Elm.: cf. Gell. VIIII, 6.

Captivātor, ōris, *m.* der einen gefangen nimmt, Augustin. Ep. 199 post med.

Captivĭtas, ātis, *f.* 1) die Gefangenschaft, Cic. pro Cornel. ap. Ascon.: auch Senec. Ep. 85. Tacit. Ann. XII, 51. Hist. V, 21. Justin. III, 5: auch von Thieren *i. e.* wenn sie gefangen werden, Plin. H. N. VIII, 37 extr. 2) die Einnahme, z. E. urbis, Tacit. Hist. III, 70. 3) oculorum *i. e.* Blindheit, z. E. dilletis paene ad extremam captivitatem oculis, Apul. Met. I p. 104 Elm.

Captiuncŭla, ae, *f.* 1) die Verfänglichkeit im Reden oder Disputiren, Sophisterey, Spitzfindigkeit, z. E. in illa captiuncula, Gell. XVI, 2. 2) Verfänglichkeit oder Bedenklichkeit, Schwierigkeit einer Sache, Cic. Att. XV, 7.

Captīvo, are, gefangen nehmen, Augustin. de Civ. D. I, 1.

Captivus, a, um, was gefangen oder gefangen genommen oder erbeutet ist. 1) gefangen, z. E. pisces, Ovid. Met. XIII, 932: ferae, Ib. I, 475: crocodili, Plin. H. N. VIII, 25: vulpes, Ovid. Fast. IIII, 705. 2) gefangen genommen; oder ein Gefangener, z. E. plures captivos, Cic. Nat. D. III, 33: remittere captivos, Nep. Hann. 7: redimere captivos ab hostibus, Auct. ad Her. III, 2. Not. captivae feminarum statt feminae, Curt. VI, 2. Auch bey Dichtern, was einem Gefangenen gehört von Gefangenen herkommt, z. E. crines, Ovid. Am. I, 14. 45: sanguis, Virg. Aen. X, 510: fletus, Martial. XI, 97, 4: colla, Ovid. Pont. II, 1, 43, steht statt captivorum oder captivi: Auch tropisch, gefangen oder gefangen genommen, z. E. corpora, Ovid. Art. II, 587, *i. e.* gebunden vom Vulcan: mens, Ovid. Am. I, 2, 30, *i. e.* von der Liebe. 3) erbeutet, z. E. pecunia, Liv. I, 53: naves, Caes. B. C. II, 5: currus, Virg. Aen. VII, 184: res, Plin. H. N. XXXIII, 1: ebur, Horat. Ep. II, 1, 193: ager, Sallust. in Epist. Mithrid. ad Arsacen p. 983 Ed. Cort. Not. captivus statt servus, Horat. Ep. 1, 16, 69.

Capto, avi, atum, are, 1) sich bemühen, Jemanden oder etwas zu fangen, darnach schnappen oder greifen, es geschehe mit dem Munde, mit der Hand, oder womit es wolle, z. E. feras, Virg. Ge. I, 139, *i. e.* fangen oder fangen wollen, jagen: so auch leporem, Horat. Epod. II, 36: muscas, Suet. Dom. 3: colla lacertis, Ovid. Her. VIII, 93: flumina, Horat. Sat. I, 1, 68: auras, Virg. Ge. I, 376, nach der Luft schnappen; daher tropisch a) einen zu fangen *i. e.* zu hintergehen suchen, z. E. quid me captas? Plaut. Amph. I, 1, 269: aliquem, Terent. Hec. I, 1, 15: inter se duo reges captantes, Liv. XXXXIIII, 24 extr.: inter se captati, Ib. 25 extr., welches eben so viel ist: auch cum aliquo, Plaut. Most. V, 1, 21, statt aliquem: auch mit dem Genitiv, z. E. si me impudicitiae captas, non potes capere, Plaut. Amph. II, 2, 189, *i. e.* wenn du mich in Ansehung der Unkeuschheit zu fangen *i. e.* mich derselben zu überführen suchest ꝛc.: so auch verba, Pandect. X, 4, 19. *i. e.* sophistisch sie erklären, Wortklaubereyen machen ꝛc. b) einen einzunehmen, zu fesseln, an sich zu ziehen suchen durch etwas, z. E. aliquem emolumento, Cic. Inv. II, 52. c) auf etwas lauern, passen, begierig darnach trachten, z. E. tempus, Liv. IIII, 36, *i. e.* die Zeit abpassen: adsensionem, Cic. Invent. I, 31: voluptatem, Cic. Fin. I, 7: coenas divitum, Petron. 3: plausus, Cic. Pis. 25: misericordiam, Cic. Phil. II, 34: occasionem, Cic. Haruſp. 25. Cels. III, 18: adventum, Planc. in Cic. Ep. ad Div. X, 23: tempestates, Liv. V, 6 in.: solitudines, Cic. Tusc. III, 26: tenebras solitudinemque, Plin. Paneg. 48: sonitum

aure

aure admota, Liv. XXXVIII, 7, horchen: sermonem alicuius, Terent. Phorm. V, 6, 30, darauf horchen. Auch mit dem Infinitiv, z. E. prendere captans, Ovid. Met. X, 58: adquirere voluptates, Colum. VIII, 11 in.: laedere, Phaedr. III, 7, 6: obprimere, Ib. V, 3, 2. 2) statt capio a) fassen, ergreifen, z. E. consilium, Terent. And. I, 1, 143. II, 4, 1. Daher an etwas sich machen, Gebrauch von etwas machen, genießen, z. E. frigus, Virg. Ecl. I, 53: so auch somnos, Colum. VII, 10, 5, *i. e.* schlafen: s. vorher. b) fangen, z. E. muscas, Suet. Domit. 3: feras, Virg. Ge. I, 139: leporem, Hor. Epod. II, 35: s. oben: daher tropisch, fangen, hintergehen, überlisten, z. E. qui te captare vult, Cic. Acad. IIII, 29.

Captor, ōris, *m. i. e.* qui capit: v. c. aves, feras cet., vetus poeta ap. Pithoeum.

Captrix, īcis, *f. i. e.* quae capit, z. E. virium, Coel. Aurel. Acut. II, 39, *i. e.* Schwächerinn der Kräfte.

Captūra, ae, *f.* 1) der Fang *i. e.* das Fangen, z. E. piscium, Plin. H. N. VIIII, 19: alitum, Ib. XVIIII, 1: pantherae, Ib. XXVIII, 8. 2) der Fang *i. e.* was gefangen wird oder ist, Sueton. Aug. 25 extr.: pinxit venatores cum captura, Plin. H. N. XXXV, 10: cf. X, 40. 3) der Empfang, die Empfangung; doch insgemein mit List oder auf unanständige Art, z. E. lucri, Valer. Max. VIIII, 4, 1. Auch 4) was man empfängt oder einnimmt (an Gelde), doch insgemein mit List oder auf unanständige Art, Gewinnst, z. E. Hurenverdienst, Hurenlohn, Sueton. Calig. 40: erbetteltes Geld, Senec. Controv. V, 33: mercis sordidissimae, Val. Max. III, 4, 4, *i. e.* Gewinn. 5) die Bemühung einen zu berücken, der Rank, Betriegerey, z. E. ingeniorum, Plin. H. N. XXIIII, 1.

Captus, us, *m.* 1) das Nehmen, das Fangen, das Fassen, Empfangen ꝛc., z. E. captus trium digitorum, Plin. H. N. XXIIII, 10, so viel als man mit drey Fingern nimmt: bonorum, Val. Max. III, 3 extr.: cum captus piscium vel avium vel missilium emitur, Pandect. XVIII, 1, 8, *i. e.* Fang. 2) das Vermögen des Verstandes etwas zu begreifen, das Fassungsvermögen, der Verstand oder Begriff, wenn es so viel ist, als Fassungsvermögen, z. E. ut est captus hominum, Cic. Tusc. II, 27: servorum, Terent. Ad. III, 4, 43: ut est captus Germanorum, Caes. B. G. IIII, 3: solertiae, Gell. I, 9.

Captus, a, um, *Particip.* von Capio, s. Capio.

Capŭa, ae, *f.* eine wegen ihrer Wollüste berühmte Stadt in Italien, und zwar in Campanien, Liv. IIII, 37. Plin. H. N. III, 5. Cic. Pis. 11. Horat. Epod. XV, 5. Virg. Ge. II, 224. Ihr Acker oder Gebieth heißt ager Campanus: und die Einwohner Campani. Daher 1) Campanus, a, um, s. oben: 2) Capuensis, e, *i. e.* aus, in, Capua ꝛc., Inscript. 3) Capuanus, a, um, führt Servius ad Virg. Aen. X, 145 aus dem Varro an, der doch L. L. VIIII, 1 nicht glaubt, daß es üblich sey.

Capŭla, ae, *f.* ein kleines Gefäß, vielleicht zum Schöpfen, Varr. L. L. IIII, 26.

Capulāris, e, in den Sarg gehörig, den Sarg betreffend, z. E. cadaver, Lucil. ap. Fulgent. de prisco serm. Daher senex capularis, Plaut. Mil. III, 1, 353, und Caecil. ap. Fulgent. ibid., der auf der Grube geht.

Capulātor, ōris, der aus einem Gefäße ins andere schöpft, Cato R. R. 67. Colum. XII, 50. 10, vielleicht eigentlich nimmt. Auch Capiator, Inscript. ap. Gruter.

Capŭlo, are, ist vielleicht statt capio, 1) nehmen; daher oleum capulandum, Plin. H. N. XV, 6, *i. e.* abgießen, aus einem Gefäße ins andre gießen: doch lesen andere decapitandum: so auch oleum frequenter capulet, Cato R. R. 67: doch hat Ed. Gesn. caplant. 2) fangen, z. E. piscem, z. E. ictu capulantium interfectus, Mela II, 5 extr.: iuvencum, Colum. VI, 2, 4. Not. Magister Augustalis — Sal. Martialis, capulatus, Inscript. ap. Fabrett. c. 2 n. 175. Was das sey, ist schwer zu sagen: Einige erklären es durch sepultus, Andere habens capulum seu apicem in pileo cet.

Capŭlus, i, *m.* von capio, 1) das, womit man etwas anfaßt, der Griff, die Handhabe, z. E. scepuri, Ovid. Met. VII, 506. aratri, Ovid. Pont. I, 8, 57: falcis, Colum. IIII, 254 in.: besonders des Degens, Cic. Fat. 3: cf. Tacit. Ann. II 21. Virg. Aen. X, 536. Ovid. Met. VII, 135. Petron. 82. Daher statt mentula, Auct. Priap. 24. Plaut. Cas. V, 2, 30. 2) der Sarg oder Bahre, welches bey den Alten scheint einerley zu seyn, z. E. capulum nutrix tradit pollinctori, Varr. ap. Non.: in capulo esse, Lucil. ap. Non.: ibi (*i. e.* in monimento) capulos —, quis inhabitabant — iam cinerosi mortui, — referamus, Apulej. Met. IIII p. 150 Elm.: Charite capulum Theopolemi (mortui) prope adsistere, Ib. VIII p. 207: daher capuli decus, Plaut. Asin. V, 2, 42, von einem Menschen, der auf der Grube geht. 3) *i. q.* funus, Isidor., der aber kein Beyspiel anführt. Not. Auch ists *gen. neutr.* nach dem Nonius, der aber auch keine Stelle anführt.

Capus, s. Capo.

Caput, ĭtis, *n.* I) der Kopf, das Haupt, 1) der Menschen, ist bekannt, z. E. aperire, Cic. Phil. II, 31, *i. e.* entblößen: hingegen operire bedecken, z. E. esse operto capite, Cic. Senect. 10, *i. e.* mit bedecktem Haupte gehen, sein Haupt bedecken: caput comere, Suet. Aug. 79: demittere, Caes. B. G. I, 52. Virg. Aen. VIIII, 437: extollere,

tollere, Cic. Planc. 13: offendere ad fornicem, Quintil. VI, 3: capite offendere aliquem, mit dem Kopfe ſtoßen an Jemanden, Plaut. Curc. II, 3, 3: capite aliquem interram ſtatuere, Terent. Ad. III, 2, 18, *i. e.* mit dem Kopfe ꝛc.: ſo auch capite aliquem foras protrudere, Phaedr. V, 7 extr., *i. e.* mit dem Kopfe voran ꝛc.: bedeutet oft den ganzen Menſchen in gewiſſen Fällen, beſonders a) bey gewiſſen *Adjectivis*, z. E. liberum caput, Cic. Verr. II, 32. Liv. VI, 12, *i. e.* homo liber: noxium, Liv. X, 40: Dardanium, Virg. Aen. XI, 399, *i. e.* ein Trojaner: ridiculum, Terent. Andr. II, 2, 34: feſtivum, Ib. Ad. II, 3, 8: ingratum, Senec. Med. 465: nefandiſſimum, Juſtin. XVIII, 7: libera ſervaque capita, Liv. XXVIII, 29: carum, Virg. Aen. IIII, 554. So auch in Wünſchen, z. E. vae capiti tuo! Plaut. Moſt. IIII, 3, 10, *i. e.* tibi: quod capiti illorum ſit! Coel. in Cic. Ep. ad Liv. VIII. 1 extr., *i. e.* illis, *i. e.* es möge ſie betreffen! auf ihren Kopf fallen! ſo auch capiti veſtro iſtuc quidem *i. e.* vobis, Plaut. Poen. III, 3, 32. b) beym Zählen oder Abtheilungen, wo der Deutſche ſagt Kopf, Mann oder Perſon, z. E. capitum Helvetiorum milia 263, Caeſ. B. G. I, 29, *i. e.* 263000 Köpfe oder Perſonen: cf. IIII, 15: ſextantibus collatis in capita, Liv. II, 33, *i. e.* auf jede Perſon: So auch quos (ſesquimodios) in capita deſcripſiſſes, Cic. Verr. III, 92: centum et quinquaginta millia capitum humanorum, *i. e.* hominum, Liv. XXXXV, 34: ſo auch exactio capitum, Cic. ad Div. III, 8, *i. e.* Kopfgeld, Perſonenſteuer: unum pro multis dabitur caput, *i. e.* unus homo, Virg. Aen. V, 815: quot capitum cet., Horat. Sat. II, 1, 27: auch anderwärts, z. E. triginta minas pro capite tuo dedi *i. e.* pro te, Plaut. Moſt. I, 3, 142. Hieher gehört capite cenſi, Salluſt. Jug. 86 (91). Gell. XVI, 10, *i. e.* arme Leute, die nur ihren Kopf *i. e.* ihre Perſon beym Cenſor anzugeben hatten. 2) der Thiere; iſt bekannt: bedeutet oft das ganze Thier in gewiſſen Fällen, wo der Deutſche Stücke ſagt, z. E. bina boum capita, Virg. Aen. V, 62: cf. III, 391: grex quinque et viginti capitum, Colum. VIII, 11, 13: cf. VIII, 2, 7. VIII, 5, 7. Pandect. VII, 1 leg. 68 und 70. 3) jeder obere Theil einer Sache, er ſey rund oder nicht; der im Deutſchen auch Kopf, Haupt, Bolle ꝛc., genannt wird, z. E. papaveris, Liv. I, 54, *i. e.* Mohnhaupt: tignorum, Caeſ. B. C. II, 9: pontis, Planc. in Cic. Ep. ad Div. X, 18: extorum, Plin. H. N. XI, 37. Ovid. Met. XV, 795: iecinoris, Cic. Div. II, 13: columnae, Plin. H. N. XXXIIII, 5. XXXVI, 14, das Capitäl: ſylvae, Senec. Troad. 173, *i. e.* Gipfel, Wipfel: allii, Cato R. R. 71. Plin. H. N. XXVI, 7. Perſ. V, 188, *i. e.* die Bolle: uiceris *i. e.* die hervorragende Spitze oder Blaſe, Plin. H. N. XXII, 25 extr. und XXVI, 12 ante med., wo in beyden Stellen caput (capita) facere ſteht; auch will Morgagni Cell. VIII, 9 poſt med. caput ſtatt tumor leſen: montis *i. e.* Spitze, Vorgebirge, Virg. Aen. VI, 360. 4) alles, was mit dem Kopfe eine Aehnlichkeit hat, z. E. jeder äußerſte Theil oder Ende einer Sache, z. E. capita vitis, Cic. Senect. 15, *i. e.* die Ranken. Daher caput Rheni, Caeſ. B. G. IIII, 10, *i. e.* die Mündung, der Einfluß in das Meer; weil dieß gleichſam ſein Kopf iſt. Weil auf dem Kopfe das Leben beruht, daher II) das Leben. 1) das natürliche, z. E. res capitis, Plaut. Trin. IIII, 2, 120, *i. e.* die das Leben betrifft: ſo auch cauſa capitis, Cic. Brut. 12: poena capitis, Caeſ. B. G. VII, 71: iudicium capitis, Cic. Brut. 36: capitis accuſare, Nep. Pauſ. 2: damnare capite, Cic. Tuſc. I, 22: oder capitis condemnare, Cic. Or. I, 54: capitis abſolvere, Nep. Milt. 7, *i. e.* von der Todesſtrafe frey ſprechen: capite anquirere, Liv. VIII, 33, *i. e.* auf Leib und Leben anklagen: dimicatio capitis, Cic. Balb. 9, *i. e.* Lebensgefahr: ſo auch periculum capitis, Nep. Timoth. 4: ea in caput vertit, *i. e.* betraf das Leben, beförderte ſeinen Tod, Liv. II, 52. 2) das bürgerliche Leben, die Wohlfahrt, z. E. der gute Name eines Menſchen, der ihm ſo lieb als ſein Leben iſt: Daher cauſa capitis, caput defendere, capitis damnare cet., beym Cicero zuweilen nur von der Wohlfahrt, Wohlſtande, oder dem guten Namen zu verſtehen iſt: z. E. cauſa capitis, Cic. Verr. II, 40 in.: *i. e.* Wohlfahrt: cf. Or. I, 40 in.: ſo auch capitis cauſam dicere, Cic. Quint. 9: ſe ipſe capitis damnaret, Ib.: qui caput alterius defendo, Ib. 2 med.: iudicia ſummae exiſtimationis et, paene dicam capitis, Cic. Roſc. Com. 6, *i. e.* bürgerliche Wohlfahrt: beſonders iſt caput zuweilen das bürgerliche Leben im juriſtiſchen Verſtande *i. e.* der Inbegriff aller Rechte und Vortheile eines römiſchen Bürgers, a) überhaupt: verliert er dieſe, ſo verliert er ſein caput, wohin die angeführten Stellen des Cicero zum Theil gehören: folglich iſt in Criminalſachen cauſa capitis, accuſare capitis cet., im Cicero insgemein nur (außer in cauſa perduellionis) vom Exilio zu verſtehen: b) insbeſondere ſind es die Vortheile, Freyheit, Bürgerrecht und Familie: verliert er dieſe drey Stücke, ſo heißt das deminutio capitis maxima: verliert er die beyden erſten, media, verliert er das letzte, minima, welches letzte geſchieht z. E. bey Adoptionen und Verheurathungen, z. E. mulier, quae ſe capite nunquam deminuit, Cic. Top. 4. Weil der Kopf der Anfang des Leibes iſt: daher III) der Anfang, Urſprung, jeder Sache, z. E. fontis, Vitruv. VIII, 1: aquae, Horat. Od. I, 1, 22, *i. e.* Anfang der Quelle: Rhenus a capite duos lacus effici, Mela III, 2 extr.: caput Styga fontis, Virg. Aen.

XII,

XII, 816: legum fontes et capita, Cic. Or. I, 44: doch können hier auch Puncte seyn: si quid sine capite manabit, Cic. Planc. 23: a capite arcessere, Cic. Top. 9. Or. II, 27: nec caput nec pedes, Cic. ad Div. VII, 31. Plaut. Asin. III, 3, 139. Weil der Kopf den Leib regiert, daher IIII) das Haupt, tropisch, *i. e.* Anführer, Urheber, z. E. coniuratorum, Liv. X, 1: omnium Graecorum concitandorum, Cic. Flacc. 18: scelerum, Plaut. Cure. II, 1, 19: esse huic rei caput, Terent. Ad. IIII, 2, 29: auch kann man hieher ziehen capita rerum, *i. e.* die Häupter der Stadt oder des Staats, Liv. XXVI, 16 und 40. Weil der Kopf der vornehmste Theil des Leibes ist, daher V) alles, was in seiner Art das Vornehmste ist, das Haupt, z. E. Thebae totius Graeciae caput, Nep. Epam. 10: pollicitus brevi caput Italiae omni Capuam fore, Liv. XXIII, 10 in.: qui capita rerum erant, Liv. XXVI, 16 und 40, *i. e.* die Häupter des Staats, die Vornehmsten: caput regni Sabota, Plin. H. N. XII, 14, *i. e.* Haupt oder Hauptstadt: duo reipublicae capita, Vellej. II, 52, *i. e.* Caesar et Pompejus: daher 1) das Hauptwerk bey einer Sache, die Hauptsache, z. E. caput coenae, Cic. Tusc. V, 34, *i. e.* das Hauptgericht: literarum, Cic. Phil. II, 31, *i. e.* der Hauptpunct: so auch capita rerum, Cic. Brut. 44, und caput rerum, *i. e.* Hauptsache, Horat. Ep. I, 17, 45: und bloß caput, z. E. öfter caput est, *i. e.* es oder das ist die Hauptsache, Hauptwerk, der Hauptpunct ꝛc., z. E. caput artis esse, decere, Cic. Or. I, 29: caput est, nosse rempublicam, Ib. II, 82: caput est securitas, Cic. Amic. 13: caput est quam plurimum scribere, Cic. Or. I, 35: cf. Invent. II, 7: auch folgt ut statt des Infinitivs, z. E. caput esse arbitrabatur oratoris, ut et ipsis — talis videretur, Cic. Or. I, 19: quod caput est, Cic. ad Div. III, 7. Att. I, 17 ante med., *i. e.* was das Hauptwerk ist; so auch caput patrimonii: so nennt Cicero den Besitz des Campanischen Feldes, Agr. I, 7: caput belli eine Stadt, worauf des Kriegs Ausgang beruht, und worauf es beym Kriege vornehmlich ankommt, z. E. wegen der Magazine, wegen der Festigkeit ꝛc., z. E. Liv. XXXXIIII, 30. 2) die Hauptsumme oder die festgesetzte Summe oder Masse, der Stamm a) an sich, z. E. de capite frumenti detraxit, Cic. Verr. I, 4: cf. Ib. III, 35 in.: b) besonders in Ansehung der Interessen, da diese Summe das Capital oder der Stamm heißt, z. E. deducere aes alienum de capite, Liv. VI, 36. VI) in Gesetzen und Schriften eine gewisse abgetheilte Materie oder Abtheilung, Abschnitt, wofür wir auch Materie, das Stück, die Passage, Stelle, Capitel, Paragraph, der Punct ꝛc., sagen, z. E. duo capita epistolae, Cic. ad Div. III, 8, *i. e.* Puncte, Stellen aus dem Briefe: legis, Cic. Agr. II, 6 und 10: orationis, z. E. contraria inter se capita, Cic. Or. II, 55. Daher ein Lehrsatz eines Philosophen, z. E. Epicuri, Cic. Acad. IIII, 32 in., weil er gleichsam ein eignes Capitel oder Paragraphen ausmacht: oder eine Stelle, ein Punct ꝛc., davon ist. Not. capita (oder caput) aut navium, Macrob. Sat. I. 7. mit ein Spiel der Kinder, da sie eine Kupfermünze in die Höhe warfen, um zu sehen, welche Seite oben käme; denn die kupfernen Münzen hatten auf der einen Seite den Kopf des Janus, auf der andern das Bild des Schiffes; s. Plin. H. N. XXXIII, 2 ante med.

CAPYS, ўos, *m.* 1) Sohn des Assaracus und Vater des Anchises Ovid. Fast. III, 34. 2) ein Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. I, 183 (187). 3) König in Alba, Liv. I, 3. Ovid. Met XIIII, 613

CAR, ris, m. ein Carier *i. e.* Einwohner im Lande Carien, Cic. Flacc. 27. Nep. Dat. 1. Auson. in Technopaegn. de hmor. *Plur.* Cares, Virg. Aen. VIII, 725. 2) der Erfinder der auguriorum ex avibus, von dem Carien den Namen haben soll, Plin. H. N. VII, 56 post med.

CARĂBUS, i, *m.* eine Art Krebse, Plin. H. N. VIIII, 31

CARACALLA, ae, *f.* 1) ein Kaiser, heißt auch Caracallus, Spartian. in Carac. 2) eine Art Kleidung, vom Kaiser Caracalla benannt, Spartian. in Sever. 21: in Carac. 9.

CARAGŌGOS, i, ein Kraut, *i. q.* chamaedaphne, Apul. de herb. 27.

CARĂLIS, is, *f.* auch Carăles *Plur.* die Stadt Cagliari in Sardinien, Liv XXIII, 40. Claudian. B. Gild. 521.

CARALITĀNUS, a, um, zu Cagliari gehörig, da befindlich ꝛc., z. E. ager, Liv. XXV, 6: Calaritani die Einwohner, Caes. B. C. I, 30. Plin. H. N. III, 7. Not. man schreibt auch Calaritanus.

CARAMBIS, is. *f.* Vorgebirge, nebst einer Stadt in Paphlagonien, Plin. H. N. VI, 2. Val. Fl. V, 107.

CARBAS, ae, *m.* ein Ostwind, Vitruv. I, 6.

CARBĂSĔUS, a, um, aus dem Flachse Carbasus, oder der daraus gewebten Leinwand gemacht, z. E. vela Cic. Verr. V, 12 und 31: sinus, Virg. Aen. XI, 776. cf. Stat. Theb. VII, 658. Not. Carbasis velatis, Tibull. III, 2, 2, *i. e.* sehr feine Leinwand: doch wollen Einige, z. E. Broukhus. und Vulpius, velis lesen.

CARBĂSĬNĔUS, a, um, *i. q.* carbaseus, Varr. ap. Non.

CARBĂSĪNUS, a, um, *i. q.* carbaseus, z. E. vela, Plin. H. N. XVIIII, 1 extr. Daher carbasina *plur. i. e.* carbasinae vestes, z. E. crocotis et carbasinis injecti, Apulej. Met. VIII p. 214 Elm.

CARBĂSUS, i, *f.* *Plural.* Carbasa, orum, *n.* 1) eine Art sehr feinen Flachses, der

der zuerst in Spanien (in Hispania Tarraconensi) gefunden worden, Plin. H. N. XVIIII, 1. 2) insgemein Leinwand daraus, und alles, was daraus gemacht wird, z. E. a) ein Kleid, Virg. Aen. VIII, 34. Val. Max. I, 1, 7. Prop. IIII, 11, 54. Curt. VIII, 9, 21: b) Vorhang, Lucret. VI, 108. c) Segel, steht oft bey Dichtern, z. E. Virg. Aen. III, 357: und öfter *Plur.* carbasa, z. E. Ovid. Her. VII, 171. Ib. Met. VI, 233. Ib. Fast. III, 587. Auch carbasa statt navis, Rutil. I, 221. d) Bücher, Claudian. B. Get. 232, wo die Sibyllinischen Bücher zu verstehen. e) ein Faden, z. E. radices haemorrhoidarum carbasis ducere, i. e. adstringere, Scrib. Larg. compos. 227, wofür Cels. VII, 30 n. 3 von eben der Sache uno steht. Not. Auch steht der *Singul.* Carbasum *gen. neutr.*, z. E. leve carbasum, Pacat. in paneg. ad Theod. 33. Not. a) *Masculi.* carbasos supremos, Ammian. XIIII, 8 (27): b) *Adject.* carbasa una, Propert. IIII, 3, 64.

Carbatina, ae, *f.* eine Art Bauerschuhe, Catull. 99, 4 carbatinas crepidas: wo carbatinas entweder ein Adjectiv oder eine Apposition ist.

Carbo, onis, *m.* 1) eine Kohle, sie sey schwarz, z. E. Terent. Ad. V, 3, 63: de lignis carbones coquere, Cato R. R. 38: redigere aliquid in carbonem, Scrib. Larg. comp. 59: carbonibus pro sale utuntur, Varr. R. R. I, 7 extr., impleantur fores carbonum elogiis, Plaut. Merc. II, 3, 74: oder brennend, z. E. candenti carbone, Cic. Off. II, 7: carbonibus urere, Ovid. Trist. III, 11, 47: imponito in carbones, facito bis inferveat, Cato R. R. 108: fabri ferrarii, qui apud carbones adsident, semper calent, Plaut. Rud II, 6, 47: coquere aliquid carbone, Plin. H. N. XXXIIII, 10. carbones vivi, Petron. 135: cf. Horat. Od. III, 8, 3. Not. Carbonem pro thesauro invenire, Phaedr. V, 6, 6, ein Sprichwort. 2) der aus dem brennenden Holze hervorspringende Funken, z. E. ut e flagrante ligno carbo — exspuitur. Plin. H. N. II, 20: carbonem repente exspuunt, Ib. XVI, 10. Auch die Asche, z. E. pullum hirundinum comburere carbonemque eius contritum inspriare, Cels. IIII, 4, 1: doch geht hier auch vielleicht Kohle an. 3) ein böses Geschwür, sonst Carbunculus genannt, Seren. Sammon. XXXVIIII, 725. 4) auch ein röm. Zuname, z. E. der Papirischen Familie, z. E. Cn. Papirius Carbo, Plin. H. N. VII, 16: cf. Cic. ad Div. VIIII, 21.

Carbonārius, a, um, mit Kohlen sich beschäftigend, Kohlen betreffend, dahin gehörig, z. E. negotium, Aurel. Vict. de vir. ill. 72, i. e. Kohlenhandel. Daher Carbonarius *scil.* vir, Plaut. Cas. II, 8, 2, ein Kohlenmann i. e. Kohlenverkäufer oder Kohlenbrenner. Carbonaria *scil.* fornax oder officina, Tertull. de carne Christi 6.

Carbōnesco, ĕre, zur Kohle oder zu Kohlen werden, Coel. Aur. Chron. II, 13. V, 1.

Carboniānus, a, um, Carbonisch i. e. von einem Carbo benannt oder herrührend, dahin gehörig, z. E. edictum, Pandect. XXXVII tit. 10.

Carbunculātio, onis, *f* das Brandseyn der Bäume ꝛc., wenn ihre Knospen vom Reife versengt werden, Plin. H. N. XVII, 24.

Carbunculo, are, und Carbunculor, ari, 1) die vorgedachte Krankheit haben, Plin. H. N. XVIII, 28. XII, 7. XIIII, 2 extr. 2) am Geschwüre, carbunculus genannt, krank seyn, z. E. ulcera carbunculantia, Plin. H. N. XXIII, 3: genitalia carbunculantia, Ib. XXIIII, 13.

Carbunculōsus, a, um, *i. e.* carbunculo abundans, z. E. ager, Colum. III, 11 extr.: arena carbunculosa, Plin. H. N. XXXI, 3 extr.: doch liest Hard. arena et carbunculus.

Carbunculus, i, *m.* 1) eine kleine Kohle, Auct. ad Herenn. IIII, 6: tropisch, Plaut. Most. IIII, 2, 69. 2) der Carbunkel, ein Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 7: cf. P. Syrus ap. Petron. 55. 3) ein böses Geschwür, Cels. V, 28 n. 1. Plin. H. N. XXVI, 1. 4) eine Art Erde, der Kohle ähnlich, Varr. R. R. I, 9, 2. Vitruv. II, 6 extr. Plin. H. N. XVII, 4. 5) die Krankheit der Bäume, da die Knospen durch den Reif verbrannt werden, Plin. H. N. XVIII, 28 und 29. Colum. III, 2, 4.

Carcer, ĕris, *m.* jeder Ort, worin man eingeschränkt oder eingeschlossen ist: 1) das Gefängniß, z. E. in carcerem conicere, Cic. Verr. V, 28: ducere, Ib. 30: condere, Ib. 29: includere, Ib. 45: deducere, Sall. Cat. 55 (58): compingere, Plaut. Amph. I, 1, 3: carcerem aedificare, Liv. I, 33. Cic. Verr. V, 9: carcere includi, Curt. VIII, 7. Auch rednerisch, statt der im Gefängnisse Eingesperrten, z. E. carcerem in me effudisti, Cic. Pis. 7. Not. auch ein Schimpfwort auf Menschen, Terent. Phorm. II, 3, 26. 2) die Verrammlung im Circo, die Schranken, wo die Wettfahrenden halten mußten, bis das Zeichen gegeben wurde, Ovid. Her. XVIII, 160. Virg. Ge. III, 104. Aen. V, 144. Ovid. Met. X, 652: doch ist der *Plural.* hier üblicher, Cic. Brut. 47. Auct. ad Her. IIII, 3. Liv. VIII, 20. Virg. Ge. I, 512. Horat. Sat. I, 1, 114. Ovid. Trist. V, 12, 26: tropisch, ad carceres a calce revocari, Cic. Senect. 23, i. e. zum Anfange der Laufbahn des Lebens: cf. Cic. Amic. 27. Varr. R. R. I, 3. 3) jeder verschlossene Ort, woraus man nicht gehen darf, z. E. ventos carcere frenat, Virg. Aen. I, 54 (58): cf. Ib. VI, 634: Ditis, Lucan. VI, 797: cf. 727.

Carcerālis, e, z. E. caecitas, Prudent. Peristeph. II, 209: stipes, Ib. 551.

Carcĕrārĭus, a, um, z. E. quaestus, Plaut. Capt. I, 2, 26, *i. e.* ex hominibus in carcerem inclusis.

Carcĕrĕus, a, um, z. E. catena, Prudent. Peristeph. X, 16: antrum, Ib. contra Symm. II, 468.

Carcĕro, are, *i. e.* in carcerem conijcere, einkerkern, Messal. Corvin. de progen. Aug. c. 29: auch Salvian. de gubern. II p. 59 (53) Ed. Rittersh.

Carchărus, i, *m.* ein gewisser Raubfisch, Colum. VIII, 17, 12.

Carchesus, i, eine gewisse Maschine, z. E. carchesi, Vitruv. X, 15: doch glaubt man, daß gelesen werden müsse carchesii.

Carchēdŏnĭus, a, um, *i. q.* Carthaginiensis, Plaut. Poen. Prol. 53. Daher substantive, eine Art Carbunkelsteine, Plin. H. N. XXXVII, 10 in. Petron. 55 e P. Syro.

Carchēsĭum, i, *n.* der oberste Theil des Mastbaums, z. E. pinus insigni carchesio conspicua, Apul. Met. XI p. 264 Elm.: procero malo, insigni carchesio, splendentibus velis, Ib. Florid. p. 364. *Plur.* steht Lucan. V, 418. Lucil. ap. Non.: cf. Macrob. Sat. V, 21: Daher vielleicht 1) ein engbauchiges Trinkgeschirr mit Henkeln, Virg. Ge. IIII, 380. Aen. V, 77. Ovid. Met. VII, 247. XII, 318. 2) eine gewisse Maschine, Vitruv. X, 5 und 22.

Carcinēthron, i, *n.* ein Kraut, *i. q.* polygonon, Plin. H. N. XXVII, 12.

Carcinĭas, ae, *scil.* lapis, ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 11.

Carcinōdes *i. e.* etwas wie der Krebs um sich fressendes, z. E. narium, Plin. H. N. XX, 17.

Carcinōma, ătis, *n.* ein Krebsgeschwür, der Krebs, Cels. V, 28 n. 2: Cato R. R. 157. Plin. H. N. XXVIIII, 2 extr. So nannte Augustus den Enkel Agrippa, seine eigene Tochter und ihre Tochter Julia, Sueton. Aug. 65.

Carcĭnos, i, *i. e.* cancer, Lucan. VIIII, 536, wo es das Gestirn ist.

Cardăces, um, eine Art persischer räuberischer Soldaten, Nep. Datam. 8.

Cardamōmum, i, *n.* die Cardamome ein Gewürz, Plin. H. N. XII, 13. XIII, 1 und 2.

Cardămum, i, *n.* Kresse, Apul. de herb. 20.

Cardĕa oder Carda, ae, *f.* eine Göttinn, die über die Thürangeln gesetzt war, Tertull. de cor. mil. 13: de idol. 15. S. Carna.

Cardia, ae, eine Stadt in Thracien, Mela II, 2: daher Cardianus, a, um, z. E. Nep. Eum. 1.

Cardiăcus, a, um, den Magen betreffend, z. E. morbus cardiacus, Cels. III, 19. Plin. H. N. XI, 37, *i. e.* Magenkrankheit: daher Cardiacus, der sie hat, Cic. Div. I, 38. Horat. Sat. II, 3, 161. Juvenal. V, 32.

Cardĭnālis, e, 1) zur Thürangel gehörig, z. E. scapi an den Thüren, Vitruv. IIII, 6. 2) vorzüglich, besonder, z. E. venti: so nennt Servius ad Virg. Aen. I, 131 (135) den Eurus und Zephyrus: doch könnten sie auch so heißen, weil sie aus gewissen Himmelsgegenden (cardinibus) kommen.

Cardĭnālĭter, *Adv.*, vornehmlich, Firmic. IIII, 10.

Cardĭnātus, a, um, eingezapft, hineingefügt, z. E. tignum, Vitruv. X, 21.

Cardĭnĕus, a, um, *i. q.* cardinalis, z. E. tumultus, Septim. Afer ap. Terentian. de metr.

Cardo, ĭnis, *m.* 1) die Thürangel, Plin. H. N. XVI, 4 und 43. XXXVI, 5: cardines foribus effringere, Plaut. Amph. IIII, 2, 6. Asin. II, 3, 8: postes vellere a cardine, Virg. Aen. II, 480: emoti procumbunt cardine postes, Ib. 493: cardinem vertere *i. e.* die Thür aufmachen, Ovid. Met. XIIII, 782. Die Thürangeln waren bey den Alten anders als bey uns: die obere war eingeschlagen, wie bey uns; die untere war nur ein Zapfen, der sich in einer Höhlung (Mutter) beym Aufmachen der Thür herumdrehte, wie man noch bey großen Thoren, z. E. Scheunthoren, Thorwegen ꝛc. sieht: sie waren theils aus Holz, theils aus Metall ꝛc.: daher a) die Balken, die in einander gezapft worden, cardines heißen, Vitruv. X, 20: da denn der einzuzapfende masculus, der aber, worein jener gezapft wurde, femina (Mutter) hieß, Ib. VIIII, 9. Besonders b) heißt die Spitze des einzuzapfenden Balkens, der Zapfen, Cardo, Vitruv. X, 20 und 16. Daher jede Spitze oder jedes Aeußerstes, z. E. eines Kranzes Plin. H. N. XXI, 4. Auch ist cardo vielleicht die Thür, z. E. cardines balteorum, Tertull. de spect. 3: cardinem vertere, Ovid. Met. XIIII, 782, *i. e.* die Thür aufmachen: doch ist hier cardo eig. die Angel, die sich dreht beym Aufmachen. Weil die Bewegung der Thür von der Angel bloß abhängt: daher 2) alles wovon die Bewegung und die Betreibung einer Sache abhängt, der Hauptpunkt, Hauptsache Hauptumstand, z. E. causae, Quintil. IIII, 12: litium, Ib. XII, 8: in tanto cardine rerum, Virg. Aen. I, 672 (676): cf. Stat. Theb. X, 853. Weil ferner die Thür sich um die Angel bewegt: daher heißen 3) cardines die Himmelspole oder Achsen, z. E. cardo caeli, Varr. R. R. I, 2, 4. Cic. Nat. D. 41 ex Arat.: Ovid. Pont. II, 10, 45. Daher a) heißt die Erde cardo, in Rücksicht, z. E. des Monds, der sich um sie dreht *i. e.* Mittelpunkt, Plin. H. N. II, 64: so auch proxima (luna) cardini *i. e.* centro, Ib. 9: cf. Liv. XXXXI, 1 in. velut cardinem *i. e.* Mittelpunkt: und so läßt es sich öfter Mittelpunkt übersetzen. b) jede Himmelsgegend, z. E. Eous et Hesperius, Lucan. V, 71: medius *i. e.* meridies, Ib. IIII, 672: omnes illius

illius cardinis populi, Flor. IIII, 12: intra eum cardinem, Liv. XXXVII, 54 extr., *i. e.* Gegend: doch kanns auch Gränze seyn, und vielleicht schicklicher. c) cardo anni, *i. e.* solstitium, Plin. H. N. XVIII, 28 ante med., *i. e.* der Mittelpunkt des Jahres: so auch cardo convexitatis *i. e.* Mittelpunkt ꝛc. Ib. XXXI, 3. d) cardo temporum, Plin. H. N. XVIII, 25 med., *i. e.* die vierfache Jahrszeit: daher extremus cardo *i. e.* senectus, Lucan. VII, 381: doch könnte dieß auch zu n. 4 gehören. e) eine Linie, die man durch einen Ort zieht (z. E. durch einen Acker, Weinberg ꝛc.), von Süden nach Norden, da hingegen die Linie von Osten nach Westen limes decumanus heißt, Plin. H. N. XXVIII, 33 in.: cf. XVII, 22 in.: daher intra eum cardinem, Liv., s. das Folgende. 4) die Gränze, z. E. quidquid intra eum cardinem est, Liv. XXXVII, 54 extr.: doch kanns auch Linie seyn, am Ende ists einerley: Anconam velut cardinem haberent, Liv. XXXXI, 1, *i. e.* Gränze: doch kanns auch der Mittelpunkt seyn; der Sinn verliert nichts: Daher extremus cardo, Lucan. VII, 381, *i. e.* senectus: s. vorher Not. cardo *gener. femin.*, z. E. o grata cardo, Gracchus ap. Priscian.: regia cardo, Grains oder Granius ap. Non.

Carduēlis, is, *f.* ein kleiner Vogel, vielleicht Distelfink, Stieglitz, Plin. H. N. X, 42 Petron. 46.

Carduētum, i, *n.* ein Ort voller Disteln, Pallad. Mart. VIIII, 4

Carduus, i, *m.* ein stachliches Kraut, eine Distel, Virg. G. I, 151. Colum. VII, 8 in. Plin. H. N. XX, 23 extr.: auch wurde sie in den Gärten gepflanzt, Plin. H. N. XVIII, 8 med. Pallad. Mart. VIIII in. und Octob. XI in.: ist alsdenn vielleicht die Artischocke.

Care, *Adv.*, um einen hohen Preis, theuer, z. E. aves pingues care veneunt, Varr. R. R. III, 5 in.: carius emere, Cic. Dom. 44: care aestimare, hoch taxiren, Cic. ad Brut. (in ep. ad Brut.) 16 med.: so auch carius aestimare, Brut. in Epist. Cic. ad Div. X, 4: carissime constant, Senec. ep. 42.

Carectum, i, *n.* ein Ort voller Riethgras, Virg. Ecl. III, 20. Colum. VI, 22.

Carēnāria ae, *f.* vielleicht *scil.* olla cet. ein Gefäß, worin Carenum gemacht wird, Pallad. in Jul. VII.

Carēnum oder Carōnum, i, *n.* abgesottener Most, da das Drittel verkocht ist, Pallad. in Octob. XVIII. Apic. II, 1.

Carĕo, ui, itum, 2. Mangel haben an etwas, es sey etwas Gutes oder Böses, es geschehe gern oder ungern, mit Vorsatz oder nicht; daher 1) Mangel haben, nicht haben, seyn ohne etwas, z. E. sensu, Cic. Rab. Perd. 10: dolore, Cic. Amic. 6: suspicione, Cic. Rosc. Am. 20: culpa, Terent. Hec. IIII, 4, 41, *i. e.* keine Schuld haben, frey seyn von der Schuld: febri, das Fieber nicht haben, frey davon seyn, Cic. ad Div. XVI, 15. Auch steht Plaut. Curc. I, 1, 17 caruitne te febris? statt caruitne febri? ferner voluptatibus, Cic. Senect. 3, *i. e.* nicht haben, missen: verba carere fide, Ovid. Her. II, 26: aditu carentia saxa, Ovid. Met. III, 226: nec lacrymis carere genae, Virg. Aen. V, 153: stilus confusus intellectu caret, Quintil. I, 1 (2): 2) frey oder entfernt seyn von etwas, z. E. dolore, Cic. Amic. 6: culpa, Terent. Hec. IIII, 4, 41: crimine, Cic. Lig. 2: suspicione, Cic. Rosc. Am. 20. 3) entbehren, missen, z. E. si his ipse facile careret, Nep. Phoc. 1: illa carearn triduum, Terent. Eun. II, 1, 17: voluptatibus, Cic. Senect. 3: consuetudine amicorum, Cic. Tusc. V, 22: adspectu civium, Cic. Catil. I, 7. 4) entfernt seyn, z. E. von einem Orte, missen, entbehren, z. E. Roma caremus, Cic. Att. VIIII, 19 in.: declamationibus nostris cares, Cic. ad Div. VII, 33 in.: so auch senatu, publico, foro, s. n. 5: Caruitne te febris *i. e.* ist von dir entfernt gewesen, Plaut., s. vorher. 5) sich enthalten, nicht dabey seyn, nicht Theil nehmen, nicht Gebrauch machen, sich nicht bedienen, z. E. adspectu civium, Cic., s. vorher; caruitne te febris? Plaut., s. vorher: luce forensi, Cic. Brut. 8: facultatibus amicorum, Nep. Epam. 3: foro, senatu, publico, Cic. Mil. 7, *i. e.* nicht auf den Markt, nicht in den Senat, nicht auf die Gasse gehen Not. 1) Es hat den Ablativ bey sich: selten den Genitiv, z. E. tui carendum erat, Terent. Heaut. II, 4, 20: cf. Laevius ap. Gell. XVIIII, 7: oder Accusativ, z. E. id, quod amo, facile careo, Plaut. Curc. I, 2, 46: meos parentes careo, Turpil. ap. Non. Daher 2) *particip. pass.* carendus, Ovid. Her. I, 50. 3) carint statt careant, Plaut. Most. IIII, 1, 1.

Cares, die Carier, s. Car

Carĕum i, *n.* eine Art Kümmel, Carve, Wiesenkümmel, Feldkümmel, Plin. H. N. XVIIII, 8 prope fin. Apic. VII, 2: ist eigentlich *Adject. scil.* cuminum von Carus a, um, *i. e.* Carisch, denn er kam aus Carien vornehmlich, s. Plin. loc. cit.

Carex, icis, *f.* Riethgras, Virg. Ge. III, 131 Catull. XVIIII 2

Caria, ae, Carien, eine Landschaft in Kleinasien, deren Einwohner Cares heißen, Plin. H. N. V, 27 und 28.

Carica, s. Caricus.

Caricus, a, um, aus Carien, Carisch, z. E. creta, Plin. H. N. XVIII 30. Varr. R. R. I, 57. Daher vermuthlich carica *scil.* ficus eine Art Feigen, Cic. Div. I, 40: wird für jede trockne Feige gebraucht, z. E. carica rugosa, Ovid. Fast. I, 185: cf. Cic. Div. I, 40.

Caries, ei, *f.* ist, wenn etwas sich durch das Alter ꝛc. in kleine Theile auflöset;

folglich faul, morsch, mürbe wird: daher 1) die Fäulniß, z. E. in einem Knochen, Cels. VIII, 2: 2) der Wurmstich, das Morsche, Mürbe einer Sache, die Morschheit, Mürbheit, z. E. des Holzes vom Alter, Ovid. Trist. V, 12, 27. Vitruv. VII, 3. Plin. H. N. XVI, 39 und 40: der Mauer, wenn die Steine sich zerbröckeln, Ammian. XVI, 2: daher 3) vom Acker, wenn die Erde zu trokken und wie Asche ist, Colum. III, 11, 2, wo cariem vetustatis steht: 4) vom Obste, wenn es sehr mürbe und voll Runzeln ist, vom Alter, Martial. XIII, 28 in. pruna carie rugosa senectae: 5) von alten Weinen, ein gewisser milder Geschmack, oder zum Theil eine sonstige Beschaffenheit des alten Weins, vielleicht auch das Alter selbst ꝛc., z. E. vinis, quae per se cariem traxere, Plin. H. N. XXIII, 1: caries vini inveterati, Ib. XV, 2: cf. XIIII, 4: tardius recipere cariem vetustatis, Colum. III, 2, 17.

Carīna, ae, *f.* 1) der unterste Theil des Schiffes, der Kiel, auf den das Schiff oder Fahrzeug gebaut ist, Cic. Or. III, 46: doch hat Ed. Pearc. und Ernest. cavernae dafür: Caes. B. G. III, 13. Liv. XXII, 20: steht zuweilen statt des ganzen Schiffes oder Fahrzeuges, z. E. celeri veniſſe carina, Ovid. Her. XVII, 103: cf. Virg. Aen. II, 23. Hor. Od. I, 35, 8: 2) wegen der Aehnlichkeit von andern Dingen, z. E. von den Nußschalen, Plin. H. N. XV, 22: 3) auch hieß in Rom ein Platz oder Gasse carinae, wo Ciceros und des Pompejus Haus stand, Cic. Haruſp. 13. Virg. Aen. VIII, 360. Vellej. II, 77.

Carinarius, a, um, 1) sich mit carinis abgebend ꝛc. 2) mit Wachsfarbe sich abgebend, Plaut. Aul. III, 5, 36, *i. e.* der die Tücher wachsfärbig färbt, ihnen eine Wachsfarbe giebt, wie Turnebus es erklärt.

Carīno, avi, atum, are, 1) mit einer Carina versehen oder gleichsam versehen z. E. se carinare von Muscheln, wenn sie auf der Schale gleichsam schiffen, Plin. H. N. VIIII, 33. Daher Carinatus, a, um, *i. e.* mit einer Carina gleichsam versehen *i. e.* so gebildet, z. E. concha, Plin. H. N. VIIII, 30: pectus homini tantum latum, reliquis carinatum, Ib. XI, 37. 2) schimpfen, schmähen, Enn. ap. Serv. ad Virg. Aen. VIII, 361.

Carĭo, are, faul, morsch, werden, z. E. carians, Martian. Cap. 1.

Cariōsus, a, um, *i. e.* plenus cariei *i. e.* was sich durch Fäulniß, oder aus Alter, oder aus Mangel der Feuchtigkeit in kleine Theile leicht auflöset; daher 1) morsch oder faul, z. E. os, Cels. VIII, 2: 2) morsch, wurmstichig, z. E. dens, Phaedr. V, 10, 5. Plin. H. N. XXXII, 7 prope fin.: palmula fit vetustate carioſior, Varr. R. R. I, 67: carioſas partes vitis deputare, Plin. H. N. XVII, 23: ſemen, Ib. XVIII, 17: senectus Ovid. Am. I, 12, 29: 3) milde, vom Weine, z. E. amphora Falerni, Martial. XI, 50, 7: muſta, Ib. XIII, 120: 4) terra, Cato R. R. 5. Colum. II, 4, 5, *i. e.* zu trocken, zu Asche beynahe geworden.

Caris, idis, *f.* ein gewisser Fisch, Ovid. Halieut. 130.

Carisius oder Charisius, eigentlich Flavius Carisius (Charisius) Sosipater, ein alter Grammatiker.

Carissa, ae, *i. e.* vafra, Fest. ex Lucil.

Caristus, i, eine Stadt, s. Carystus.

Carĭtas, atis, *f.* 1) der hohe Preis oder Werth einer Sache, Theurung, z. E. annonae, Cic. Verr. III, 18. Plin. H. N. XVIII, 28: rei frumentariae, Cic. Manil. 15: vini, Suet. Aug. 42: olei, Plin. H. N. XVIII, 28 extr.: operariorum, Ib. 30: auch schlechthin caritas *ſcil.* annonae, Theurung, theure Zeit, Cic. Dom. 5 und 10: daher annus in ſumma caritate fuerit, Cic. Verr. III, 93, *i. e.* es ist große Theurung in dem Jahre gewesen: daher der Mangel, z. E. numorum, Cic. Att. VIIII, 9 extr., *i. e.* Mangel des Geldes, wenn es rar ist ꝛc. Daher tropisch 2) das Werthhalten oder Hochschätzen, die Achtung, Hochachtung, Achtungeerweisung, z. E. apud milites tanta caritate eſſe, Liv. I, 54, *i. e.* in so großer Achtung: benevolentiae caritas, Cic. Amic. 9 extr., *i. e.* eine achtungsvolle Liebe: benevolentiam ſibi conciliant et — caritatem, Cic. Fin. I, 16, *i. e.* Achtung oder Liebe: denn oft paßt beydes: daher 3) die Liebe, die aus Achtung entspringt, z. E. caritate patriae duci, Nep. Alcib. 5: cives caritate complecti, Liv. VII, 40: caritas inter natos et parentes, Cic. Amic. 8: tantam eſſe apud omnes bonos tui caritatem, Cic. ad Div. X, 22, *i. e.* Liebe oder Achtung, s. vorher: Auch *Plur.* caritates, Cic. Off. I, 17: auch 4) caritates *i. e.* Personen, die man werth hat, schätzt und liebt, Ammian. XXIIII, 1, 2.

Carius, a, um, z. E. Diana, Stat. Theb. IIII, 225: doch soll vielleicht Carya gelesen werden, s. Carya.

Carmāni, orum, ein Volk in Persien, am Persischen Meerbusen, Mela III, 8. Plin. H. N. VI, 23. Lucan. III, 250.

Carmēlus, i, *m.* ein Berg und Gott in Palästina, Tacit. Hist. II, 78. Suet. Vesp. 5.

Carmen, inis, *n.* 1) ein Lied, Gesang, Cic. Tusc. IIII, 2 in.: auch von Vögeln, z. E. der Eule, Virg. Aen. IIII, 462: des Schwans, Ovid. Met. XIIII, 430: auch hernach das Getöne, der Schall, Claudian. de conſul. Mall. Theod. 319. Sever. in Aetna, 295: 2) das Gedicht, weil die Gedichte anfangs gesungen oder des Singens wegen gemacht wurden, z. E. fundere carmina, Cic. Tusc. I, 26: condere, Ib. IIII, 2: contexere, Cic. Coel. 8: pangere, Lucret. I, 932: componere, Horat. Sat. I, 1, 63: fingere, Ib. epist. II, 1, 227: facere, Virg. Ecl. III, 86: scribere, Hor. Sat. II, 5, 74: dicere, Ib. Od. IIII, 12, 9: templorum aditus carminibus exornare, Cic. Arch. 11: besonders die Ode, Horat. Epist. II, 2, 59. 3) eine Aufschrift, weil

weil sie aus Versen ehemals bestand, Ovid. Her. VII, 194. II, 146. Met. XIIII, 442. Virg. Ecl. V, 42. Aen. III, 287: 4) Weissagung, Liv. I, 45. Virg. Ecl. IIII, 4, weil die Weissager in Versen gern prophezeyten. 5) Zauberyformel, weil sie vielleicht in Versen bestand oder wie ein Lied gesungen wurde, Plin. H. N. XXVIII, 2. Ovid. Am. II, 1, 23. III, 7, 28. Virg. Aen. IIII, 487. Ecl. VIII, 69: oder das Zaubern durch eine solche Formel, Tacit. Ann. IIII, 22, wo jedoch auch Zauberformel angeht: 6) jedes Formular oder Worte nach einem Formulare abgefaßt, z. E. der Juristen, Cic. Mur. 12: der Gesetze, z. E. lex horrendi carminis, Liv. I, 26, *i. e.* von schrecklichem Inhalte: carmen rogationis *i. e.* legis, Liv. III, 64 extr.: so auch carmina cruciatus, Cic. Rab. Perd. 4, Formular, womit man jemandes Peinigung anbefiehlt ꝛc.: Deciorum, quo se devovere, carmen, Plin. H. N. XXVIII, 2: solenne carmen precationis, Liv. XXXVIIII, 15 in., *i. e.* Gebetsformel: unde solenni carmine ludicrum (*i. e.* Schauspiel) indici solet, Liv. XXXIII, 32. 7) alles, was abgesungen oder declamirt wird, z. E. ein dramatisches Stück, Liv. VII, 2 med. suorum carminum actor: 8) das Werkzeug, die Wolle oder Flachs zu krämpeln, die Krämpel, Claudian. in Eutrop. II, 458: auch will Scaliger Lucret. IIII, 377 quasi in ignem lana trahatur statt in ignem lesen carmine.

Carmenta, ae, und Carmentis, is, *f.* vielleicht eigentlich Weissagerinn, oder auch Göttinn, z. E. die Postverta und Porrima heißen duae Carmentes, Varr. ap. Gell. XVI, 16: so hieß die Mutter des Evander, Liv. I, 7. Hygin. f. 277. Ovid. Fast. I, 490. VII, 529. Virg. Aen. VIII, 336. Not. Carmenta steht Liv. und Hyg. in den übrigen Stellen Carmentis (Genit.) der Nominativ Carmentis steht Solin. 1 (2): ihr wurde ein Fest gefeyert, Carmentalia: und porta Carmentis war ein Thor in Rom, Ovid. Fast. II, 201, sonst Carmentalis, hatte von ihrem Tempel den Namen. Ihr Tempel steht Liv. V, 46 in. ad Carmentis (*scil.* aedem) saxorum adscensu aequo nach Drakenb. Ausgabe; Ed. Gron. hat saxum: aber Gronov hat saxorum oder saxi zu lesen gerathen.

Carmentālis, e, der Carmenta gehörig, oder von ihr benannt, z. E. flamen, Cic. Brut. 14, *i. e.* ihr Priester: porta, Liv. II, 49: daher Carmentalia *scil.* sacra ihr Fest, Macrob. Sat. I, 16. Varr. L. L. V, 3.

Carmentis, s. Carmenta.

Carminabundus, a, um, *i. e.* carminans, Sidon. VIII, ep. 11 post carm.

Carminātio, ōnis, *f.* das Krämpeln, z. E. unguium, Plin. H. N. XI, 23.

Carminātor, ōris, *m.* ein Krämpler, Inscript. ap. Donium class. 8 n. 56.

Carmino, are, 1) krämpeln, z. E. Wolle, Flachs ꝛc., z. E. lanam, Varr. L. L. VI, 3. Plin. H. N. VIIII, 38: linum, Plin. H. N. XVIIII, 1: 2) ein Gedicht oder Lied machen, Sidon. ep. I, 9. XV, 9.

Carna, ae, *f.* ist nach Ovid. Fast. VI, 101 so viel als oben Cardea *i. e.* die Göttinn, die eine Vorsteherinn der Thürangeln und Beschützerinn der Kinder in der Wiege ist.

Carnālis, e, fleischlich *i. e.* körperlich, z. E. oculi, Minuc. Fel. in Octav. 32: baptismus, Tertull. de baptism. 7 extr.

Carnālitas, ātis, *f.* Fleischlichkeit, Augustin. serm. 186 de Temp. c. 2.

Carnāliter, fleischlich *i. e.* körperlich, Tertull. de bapt. 7 extr.: vivere, Hieron. ep. 10.

Carnārius, a, um, mit Fleische sich beschäftigend, das Fleisch betreffend ꝛc. Daher a) Carnarius, Martial. XI, 101, 6, *scil.* homo *i. e.* der das Fleisch liebt: auch *scil.* negotiator ein Fleischhändler: scheint nicht vorzukommen: b) Carnarium 1) *scil.* instrumentum ein Werkzeug mit Haken versehen, woran das Fleisch hängt, Fleischstange, Fleischhaken, worauf zugleich andre Dinge aufgehoben worden (wenn man nicht n. 2 gelten lassen will), z. E. succidiam in carnario suspendere, Varr. R. R. II, 4, 3. Colum. XII, 53: pannum de carnario furca detulit, in quo faba erat — reposita, Petron. 135: furca de carnario rapta, Ib. 95: uva, quae in carnarium adscendat, Varr. R. R. I, 54: e carnario aut macello vivere, Plin. H. N. XVIIII, 4: sinciput in carnarium furca reponit, Petron. 136: cf. Plaut. Pseud. I, 2, 64. Curc. II, 3, 64: doch kanns meistens eine Fleischkammer, Vorrathskammer seyn: 2) *scil.* tabulum (wie granarium, sumarium, seminarium etc.) Ort, wo Fleisch nebst andern Dingen aufgehoben wird, Speisekammer, Vorrathskammer, Speisegewölbe (in dem ein Fleischhaken zugleich gewesen), Vorrathsgewölbe, z. E. e carnario vivere, Plin. H. N. succidiam in carnario suspendere, Varr.: s. vorher, und können die meisten Stellen (wo nicht alle) hieher gezogen werden.

Carnātio, ōnis, *f.* die Fleischigkeit *i. e.* wenn man fleischig ist, Coel. Aur. Tard. I, 4.

Carnātus, a, um, fleischig, z. E. corpus, Coel. Aur. Tard. I, 4.

Carnĕades, is, *m.* ein bekannter Philosoph und Haupt der neuen Akademie, Cic. Acad. IIII, 6.

Carnĕādeus und Carneadius, a, um, dem Carneades gehörig, ihm eigen, von ihm herrührend) Carneadisch, Cic. Acad. IIII, 48. Fin. V, 6. Or. III, 19.

Carnĕus, a, um, fleischern, Augustin. auch tropisch, lex, Prud. Apoth. 438.

Carni, orum, ein Volk in Italien, wo Aquileja liegt, Mela II, 4. Plin. H. N. III, 18. Liv. XXXXIII, 5: daher Carnicus, a, um, z. E. Alpes, Plin. H. N. III, 25.

Carnĭfex oder Carnŭfex, ĭcis, *m.* 1) substantive, ein Sclav des Staats, der die Missethäter in Verwahrung nahm, sie mar-

marterte und hinrichtete, Henker, Scharfrichter, Stockmeister, z. E. carnifex praetoris, Cic. Verr. V, 45: dare, Plaut. Capt. V, 4, 22: oder tradere ad carnificem, Plaut. Rud. III, 6, 19: cf. Suet. Ner. 54: daher a) tropisch, der einen sehr plagt, ein Peiniger, Terent. And. IIII, 1, 26: b) ein niedriges Schimpfwort, wie im Deutschen: Schinder, Racker, Terent. Eun. IIII, 4, 3. Plaut. Amph. I, 1, 220. Cic. Pis. 5: 2) adjective, henkerisch, peinigend oder tödtend, z. E. pedes, Martial. XII, 48, 10, vom Podagra: epulae, Claudian. B. Gild. 178, *i. e.* tödtend.

Carnificina, ae, *f.* 1) das Amt eines Carnificis, z. E. carnificinam facere, Plaut. Capt. I, 2, 26, *i. e.* carnificem esse. 2) der Ort, wo die Missethäter gemartert werden, Marterkammer, Stockhaus Liv. II, 23: 3) die Marter, die der Henker an den Missethätern ausübt, Henkermarter, Cic. Tusc. V, 27. Cato ap. Gell. X 3: auch die Marter, Peinigung, überhaupt, z. E. aegritudo est carnificina, Cic. Tusc. III, 13: cf. Auson. epigr. 108, 10.

Carnĭfico, are, einen wie ein Scharfrichter tödten, z. E. den Kopf abschneiden, z. E. carnificari iacentes, Liv. XXIIII, 15. Not. kann aber auch heißen, henkermäßig martern ꝛc.

Carnĭvŏrus, a, um, Fleisch fressend, z. E. animalia, Plin. H. N. VIIII, 24. X, 13.

Carnōsus, a, um, 1) mit Fleisch wohl versehen, fleischig, musculōso. z. E. crura, Plin. H. N. XI, 45: manus, Ibid. 43: carnosiora *scil.* membra, Ibid. XXVII, 8: auch von unbelebten Dingen, fleischig, z. E. olea carnosissima, Plin. H. N. XV, 3: lignum carnosum, Ibid. XVI, 38: folia, Ibid. 6: radices, Ibid. 31: resina, Ibid. XIIII, 20: cortex, Ibid. XXV, 5: 2) fleischfarbig, fleischartig, z. E. candor, Ibid. XI, 37 ante med.: auch kann man hieher ziehen lignum, s. vorher.

Carnulentus, a, um, *i. e.* carnosus, z. E. pectora, Prud. Peristeph. XIIII, 372: frutices, Solin. 2 (8).

Carnus, untis, *f.* eine Stadt in Illyrien, Liv. XXXXIII, 1.

Carnŭtes, um, und Carnŭti, orum, ein Volk in Frankreich, in der Gegend, wo itzt Chartres ist, Caes. B. G. II, 35. Plin. H. N. IIII, 18. Tibull. I, 8, 12.

Caro, ĕre, Krämpeln, z. E. lanam, Plaut. Men. V, 2, 46: cf. Naev. ap. Varr. L. L. VI, 3.

Caro, carnis, *f.* 1) das Fleisch, a) an Menschen und Thieren, z. E. carne vivere, Caes. B. G. V, 14: caro ferina, Sallust. Jug. 18 (21): caro subrancida, Cic. Pis. 27: carnes bubulae, Plin. H. N. XXIII, 7: caro concharum, Ibid. VIIII, 35: carnem formosam habere, Martial. XI, 103, 2: caro male viva, Ovid. Met. XV, 390: daher tropisch, z. E. plenior Demosthene Aeschines et — carnis tamen plus habet, lacertorum minus, Quintil. X, 1 post med.: Not. putida caro, Cic. Pis. 9, als ein Schimpfwort auf einen Menschen. b) am Obste und andern Früchten, z. E. pirorum, Pallad. Febr. XXV: caro alia acinis alia moris alia unedonibus, Plin. H. N. XV, 24: cucurbitae, Ibid. XXVIII, 14: daher 2) der weichere Theil an vielen Dingen, z. E. a) an Bäumen das inwendige Holz, Plin. H. N. XVI, 38: b) an Perlen der weichere Theil, Plin. H. N. XXXVII, 5: 3) steht auch statt des Leibes, doch mit einer Verächtlichkeit, Senec. ep. 65 extr.: so auch formosam carnem habere, Mart. s. oben. Not. carnis *Nominat.* statt caro, Liv. XXXVII, 3: cf. Liv. Andron. ap. Prisc.

Caroenum, s. Carenum.

Caropēius, a, um, z. E. coniux *i. e.* uxor Caropi, Stat. Theb. V, 159.

Carōta, ae, *f.* Carotte, rothe Rübe, Apic. III, 21.

Carpăsum, i, *n.* eine gewisse Pflanze, deren Saft Schlaf und jählinges Ersticken verursacht, und die Plinius H. N. XXXII, 5 extr. Carpathium nennt: es steht carpasum Pandect. XXXVIIII, 4, 16, ob das dieselbe Pflanze sey, weis ich nicht.

Carpăthius, a, um, zur Insel Carpathos gehörig, da befindlich, z. E. mare, Horat. Od. IIII, 5, 10, *i. e.* das Aegäische Meer an dieser Insel: senex, Ovid. Am. II, 15, 10: oder vates, Ovid. Met. XI, 249, *i. e.* Proteus. Not. Carpathium eine Pflanze, s. Carpasum.

Carpăthos und Carpăthus, i, *f.* eine Insel zwischen Creta und Rhodus, Mela II, 7. Plin. H. N. V, 31.

Carpentārius, a, um, mit Wagen sich beschäftigend, Wagen oder Kutschen betreffend ꝛc., z. E. fabrica, Plin. H. N. XVI, 8: Carpentarius artifex, Lamprid. in Alex. Sev. 52: auch bloß carpentarius *scil.* artifex, Pandect. L, 6, 6, *i. e.* ein Wagner, Rademacher, Stellmacher. Not. vehiculum carpentarium *i. e.* carpentum, Trebell. Poll. de XXX tyrann. 30.

Carpentum, i, *n.* ein Wagen, 1) worauf eigentlich die römischen Damen gefahren sind, wiewohl hernach auch die Mannspersonen sich desselben bedient haben, Liv. I, 48 dreymal: Ibid. 34 ei carpento sedenti cum uxore: besonders Ibid. V, 25. XXXIIII, 3 extr.: cf. Juvenal. VIII, 147. da es denn Carosse oder Kutsche bedeutet. 2) zu gemeinem Gebrauche, da es denn bloß Wagen heißt, z. E. carpentis arma signaque transvexit, Liv. XXXVI, 40: carpenta volitabant, Flor. III, 10, *i. e.* Soldaten- oder Bagagewagen. Not. rhedae carpentum, z. E. posthabitis rhedarum carpentis, Apulej. Met. X p. 247 Elmenh., scheint der Kasten oder der inwendige Ort zu seyn, worin man sitzt.

Carpesii, orum, ein Volk in Spanien, Liv. XXIII, 26.

Carpetāni, ae, *f.* ein Ländchen in Spanien, worin die Hauptstadt Toledo (Toletum) ist, Plin. H. N. III, 3. Carpetānus, a, um, da befindlich, dahin gehörig, z. E. fuga, Ibid.: Carpetani die Einwohner, Ibid.

Carphăōtum, i, *n.* eine Art Weihrauch, und zwar das reinste und weiß, Plin. H. N. XXII, 14.

Carphologĭa, ae, *f.* das Flockenlesen, das Pflücken und Zupfen am Bette ꝛc. bey Kranken, Coel. Aurel. Acut. I, 4 und 5.

Carphos, *n. i. e.* Foenum Graecum, Plin. H. N. XXIIII, 19 post med.

Carpi, orum, ein Volk an der Donau wohnend, Eutrop. VIIII, 25. Daher Carpicus, a, um, Carpisch, daher ein Titel des Kaisers Aurelianus, der ihm ob victos Carpos gegeben wurde, den er aber nicht annehmen wollte, Vopisc. in Aurel. 30.

Carpĭnus, i, *f.* ein Baum aus dem Geschlechte der Ahornbäume, Plin. H. N. XVI, 15, 18, 40 und 43. Daher Carpineus, a, um, *i. e.* daraus gemacht, z. E. manubria, Colum. XI, 2, 92. Plin. H. N. XVI, 42.

Carpis, eine Stadt in Afrika und zwar in Africa Zeugitana.

Carpiscŭlum oder Carpisculus, i, eine Art Schuhe, Vopisc. in Aurel. 30.

Carpistes, ae, *m.* einer der Aeonen des Valentinus, *i. q.* Horos, Tertull. adv. Valentin. 9.

Carpo, psi, ptum, 3. 1) pflücken, abpflücken, z. E. flores ex arbore, Ovid. Met. VIIII, 380: uvam de palmite, Virg. Georg. II, 90: frondes arbore, Ovid. Am. II, 19, 31: herbas manibus, Colum. V, 6: coronas ex collo, Horat. Sat. II, 3, 256, *i. e.* abpflücken, abreißen: aquam de mari, Ovid. in Ibin 198: daher tropisch, sich aussuchen, auslesen, z. E. flosculos, Cic. Sext. 56: paucos ad ignominiam, Cic. Cluent. 46: carpas, ut velis, et paucos — sortiare? Ibid.: cf. Terent. Ad. IIII, 2, 52: 2) stückweise abbrechen oder abbeißen, abrupfen, z. E. wie das Vieh das Gras ꝛc.: z. E. alia (animalia) carpunt, Cic. Nat. D. II, 47: carpunt gramen equi, Virg. Aen. VIIII, 353: apis carpens thyma, Horat. Od. IIII, 2, 29: apes cibum carpunt, Varr. R. R. III, 16, 24, *i. e.* sugunt, sumunt: carpamus rura, Virg. Georg. III, 325, *i. e.* faciamus, ut pecus carpat rura: Daher wird es 3) von allem gesagt, was stückweise oder nach und nach weggenommen, genossen, zugebracht, vermindert oder gleichsam gerupft wird, z. E. 2) pecus, Propert. II, 13, 8, *i. e.* scheeren. b) spinnen, z. E. vellera, Virg. Georg. IIII, 335: pensa oder pensum, Ibid. I, 390. Horat. Od. III, 27, 64: auch ist lanam carpere krämpeln, Cels. VI, 6 n. 1: c) stückweise theilen, zerreißen, mit oder ohne Gewalt, z. E. cibum, Ovid. Art. III, 755: oder opsonium, Petron. 36, *i. e.* in Stücken oder Stückchen theilen: dieß that bey der Mahlzeit einer, der daher carptor hieß: viscera, Ovid. in Ibin 460: artus in frusta, Senec. Thyest. 1059: orationem membris minutioribus, Cic. Or. III, 49: exercitum in multas parvasque partes, Liv. XXVI, 38: cf. III, 61 extr.: daher d) nach und nach schwächen, vermindern oder verzehren, z. E. vires, Virg. Georg. III, 215: labor carpit corpus, Ovid. Pont. I, 4, 22: caeco carpitur igni, Virg. Aen. IIII, 2: cf. 31. Ovid. Art. III, 680. Pont. IIII, 8, 32: carpi parvis damnis, Liv. VIIII, 25: e) einen rupfen *i. e.* um sein Geld nach und nach bringen, z. E. amantem, Ovid. Am. I, 8, 91: so auch f) im Kriege, z. E. hostem, exercitum, extremum agmen cet., den Feind bald von der bald von jener Seite attakiren, und ihm so viel als möglich Schaden zuzufügen suchen, steht oft im Livius ꝛc., z. E. hostes, Liv. III, 5: agmen adversariorum, Caes. B. C. I, 63: extrema agminis, Liv. VI, 32: novissimos, Liv. VIII, 38: fessum agmen, Liv. XXVII, 48 in.: g) einen mit Worten zwacken *i. e.* durchziehen, besonders in geheim, z. E. maledico dente carpere, Cic. Balb. 26: facta alicuius carpere, Ovid. Pont. III, 1, 64: decretum, Liv. XXXIII, 31 in.: carmina alterius, Quintil. XI, 1: carpi vocibus militum, Caes. B. G. III, 17: h) nach und nach oder mit Muße genießen, oder überhaupt genießen, gebrauchen, Gebrauch machen von etwas ꝛc., z. E. somnos, Virg. Georg. III, 435: auras vitales, Virg. Aen. I, 388 (392): commoda regni, Ovid. Fast. III, 622: oscula *i. e.* küssen, Ovid. Her. XI, 117: dulcia, Pers. V, 151: diem, Horat. Od. I, 11, 8: gaudia, Martial. VII, 46, 11: i) nach und nach zubringen, z. E. aetatem, Catull. LXVII, 35: noctes securas, Val. Fl. V, 48: k) stückweise oder nach und nach etwas verrichten, machen, thun, z. E. iter, Ovid. Fast. III, 604. Petron. 116: oder viam, Horat. Sat. II, 6, 93, *i. e.* gehen, reisen: fugam, Sil. X, 62, *i. e.* fliehen: volatus *i. e.* fliegen, Stat. Theb. I, 310: daher überhaupt gehen, reisen, fliegen, durchwandern, durchfliegen ꝛc., z. E. aëra alis, Ovid. Met. IIII, 615: campos pede, Ovid. Trist. I, 9, 22: aethera, von der Sonne, Ovid. Fast. III, 415: prata fuga, Virg. Georg. III, 142: gyrum, Ibid. 191: equis tolutim carpere incursus, Plin. H. N. VIII, 42 extr.

Carpobalsămum, i, *n.* die Balsamfrucht, Cels. V, 23 n. 1.

Carpophyllos, eine Art des Loorbeerbaums, Plin. H. N. XV, 30.

Carptim, *Adv.*, pflückend, abpflückend: daher 1) gleichsam hier und da etwas abpflückend *i. e.* summarisch, folglich kürzlich, z. E. beschreiben, z. E. perscribere res gestas, Sallust. Cat. 4: perstringere aliquid, Plin. Paneg. 25: agere, Plin. Ep. VI, 22: 2) stückweise, z. E. favos congerere in qua-

lum, Colum. VIIII, 15, 12: daher 3) theilweise, nach Theilen *i. e.* nicht zusammen, sondern einzeln, z. E. carptim dimissi, Tacit. Hist. IIII, 46: carptim convenire, Liv. XXVIII, 25: carptim placere, Plin. Ep. VIII, 4: cf. Suet. Dom. 9. Daher 4) nicht hinter einander, sondern einzeln oder unterbrochen, z. E. vocem reforbere, Plin. H. N. XVIII, 35: placere, Plin. Ep. s. vorher: 5) nicht zusammen, sondern auf vielen Seiten, z. E. anfallen, Liv. XXXXVIII, 41.

Carptor, ōris, *m. i. e.* qui carpit, der z. E. pflückt, abpflückt, daher 1) aussuchet, auslieset: 2) der abbricht, abbeißt, abrupft ꝛc. 3) der zertheilt, zerlegt, z. E. der Zerleger der Speisen, der die Speisen zerschneidet, Juvenal. VIIII, 109: denn da die Römer nicht mit Messern und Gabeln aßen, so wurden sie schon zerschnitten aufgetragen: 4) ein Verminderer, Schwächer ꝛc., Verzehrer: 5) der Jemanden durchsieht, ein Tadler, so ist vielleicht das Wort des Lävius in Gell. XVIIII, 7 extr. subducti supercilii carptor, wenn mans getheilt schreibt subducti supercilii carptor: 6) der etwas genießt, verachtet, thut, durchwandert ꝛc.

Carptōra, ae, *f.* das Abpflücken, Abbeißen, Abrupfen, Varr. R. R. III, 16, 26, von den Bienen, wenn sie aus den Blumen Honig saugen ꝛc.

Carptus, a, um, *Particip.* von Carpo, s. Carpo

Carptus, us, *m.* z. E. carptu trium digitorum cet., Plin. H. N. XXIIII, 10, *i. e.* so viel als man mit drey Fingern nimmt: aber Ed. Elzev. und Harduin. haben captu. Folglich hat das Wort carptus keine Autorität.

Carpum, i, *n. i. q.* Foenum Graecum, Colum. XII, 49: dafür sagt Plinius carphos.

Carpus, i, *m.* der Theil des Unterarms, wo er mit der Hand zusammen hängt; Handwurzel, Cels. VIII, 1.

Carrae, arum, eine Stadt in Mesopotamien, in der Bibel Haran, wo Crassus geschlagen worden, Lucan. I, 105. Not. Plinius H. N. V, 24 nennt sie Carra und setzt sie in Arabien.

Carrāgo, ĭnis, *f.* Verschanzung mit Wagen, Wagenburg, Treboll. Poll. in Gallien. 13: Ammian. XXXI, 7 (20): auch die Wagen selbst, da es etwan Bagage sich übersetzen ließe, z. E. Ibid. in Claud. 2, wo es nicht am Ende einerley ist.

Carroballista, ae, *f.* eine Ballista, auf dem Wagen liegend, Veget. de re mil. III, 24.

Carrŏco, ōnis, *m.* ein gewisser Meerfisch, Auson. Epist. IIII, 60.

Carrūca, ae, *f.* eine Art Wagen oder Kutschen. Sueton. Ner. 30. Plin. H. N. XXXIII, 11. Martial. III, 63, 5: Auch ein Tragsessel, z. E. carruca dormitoria cum mulis, Pandect. XXXIIII, 2, 13. Auch hat man Carrucha: daher carrucarius (carruchar.us), a, um, dahin gehörig, damit sich beschäftigend, z. E. mulae, Pandect. XXI, 1, 38: mulio, Capitolin. in Maxim. jun. 4: daher carrucarius substantive, z. E. cisiarius id est carrucarius, Pandect. XVIIII, 2, 13, *i. e.* Kutscher, wo nicht die Worte id est carrucarius eine Glosse sind.

Carrŭlus, i, *m.* ein kleiner Wagen, Pandect. XVII, 3, 52 extr.

Carrus, i, *m.* ein Wagen, z. E. um etwas darauf zu fahren, ein Karren, Caes. B. G. I, 3 und 26. Liv. X, 28. Auch Carrum, i, *n.*, Auct. B. Hisp. 6.

Carseŏli, orum, eine Stadt in Latium, Liv. XXVIIII, 15. Ovid. Fast. III, 683: daher Carseolānus, a, um, dahin gehörig, Carseolanisch, z. E. ager, Colum. III, 9 in.: Carseolani die Einwohner, Plin. H. N. III, 12.

Cartēia, ae, *f.* eine Stadt in Spanien an der herculischen Meerenge, Liv. XXVIII, 30. Plin. H. N. III, 1: daher Carteiānus, a, um, dahin gehörig, z. E. ora, Plin. H. N. III, 2. und Carteiensis, e, z. E. Carteienses die Einwohner, Auct. B. Hisp. 36. Not. auch ist noch ein Carteia in Spanien, Liv. XXI, 5: jedoch soll vielleicht Altheia (wie Sigonius will) oder Althaea gelesen werden.

Cartenna, ae, eine Stadt in Mauritanien.

Carthaeus, a, um, zur Stadt Carthaea in der Insel Cea gehörig, z. E. arva, Ovid. Met. X, 109: die Stadt Carthaea steht Plin. H. N. IIII, 12 in.

Carthārius, a, um, *i. q.* Carthaeus, Ovid. Met. VII, 368.

Carthaginiensis, e, Carthagisch, Carthago betreffend, dazu gehörig, in oder aus Carthago: daher Carthaginienses, Cic. Agr. II, 35, die Einwohner, die Carthager: femin. Plaut. Poen. V, 2, 3.

Carthāgo oder Karthago, ĭnis, *f.* 1) eine berühmte Stadt und Republik in Afrika, wo itzt Tunes liegt: ihre Kriege mit den Römern heißen insgemein bella Punica. Ihre Erbauerinn soll die Dido seyn, zerstöhrt hat sie der jüngere Scipio Africanus. 2) Carthago nova eine Stadt in Spanien, itzt Carthagena, Liv. XXI, 5. Plin. H. N. III, 3: 3) eine Tochter des vierten Hercules, Cic. Nat. D. III, 16. Not. Carthaginistatt Carthagine, Liv. XXVIII, 26 in. Plaut. Cas. Prol. 71.

Cartibŭlum, i, *n.* eine Art Tische, Varr. L. L. IIII, 26 extr.

Cartilāgĭnĕus, a, um, aus Knorpel bestehend, knorpelig, z. E. animalia, Plin. H. N. VIIII, 24, *i. e.* pisces: genus, Ibid. XVIIII, 5.

Cartilāgĭnōsus, a, um, voller Knorpel, knorpelig, z. E. caput, Cels. VIII, 1: galbanum, Plin. H. N. XII. 25 extr.

Cartilāgo, ĭnis, *f.* 1) der Knorpel, das Knorpelige, z. E. an den Gliedern der Menschen, Cels. VIII, 1, VIII, 5 und 6. Plin. H. N. XI, 37 extr.: 2) tropisch, von andern

andern Dingen, z. E. Gewächsen, z. E. cucumeris, Plin. H. N. XVIIII, 4: raphanorum, Ibid. 5.

Carventus, auch vielleicht Carventum, i, eine Stadt in Latium: daher Carventanus, a, um, da befindlich, dahin gehörig ꝛc., z. E. arx, Liv. III, 53 und 55.

Carnĕcŭla, ae, f. ein Stückchen Fleisch, Cic. Div. II, 24. Cels. VIII, 4 med. Val. Max. III, 7 ex. 6.

Cārus, a, um, 1) in hohem Preise oder Werthe, theuer, z. E. im Kaufen oder Verkaufen, z. E. annona carior, Cic. Div. II, 27: annona carissima, Cic. Dom. 6: pisces, bubula, Plaut. Aul. II, 8, 3: carissimus coquus, Plaut. Pseud. III, 2, 59, der theuerste Koch. 2) in oder von hohem Werthe, theuer, werth, schätzbar, lieb und werth lieb, z. E. carum habere, Cic. ad Div. I, 7, 3. i. e. einen werth halten, lieb und werth haben: pax cariores vires fecit, Liv. I, 13. machte sie den Ehemännern werther, schätzbarer: homines mihi carissimi, Cic. Or. II, 4: frater carissimus, Cic. Catil. III, 2: vita cariores, Cic. red. Quir. 1: societatum nulla est carior, Cic. Off. I, 17: daher a) diis carus, Horat. Od. I, 31, 13, von einem Beglückten. b) cari sui, Lactant. VI, 12, i. e. seine Kinder.

Carўa, ae, f. 1) eine Stadt im Spartanischen Gebiethe, wo Diana einen Tempel hatte, Vitruv. I, 1. Pausan. Lacon. 10: 2) eine Stadt in Messene, wo Diana auch einen Tempel hatte, Pausan. Mess. 16: daher vielleicht Caryus, a, um, z. E. Diana Carya i. e. die in Carya verehrt wird, Stat. Theb. III, 225.

Carўas, ătis, aus Carya: Caryates die Einwohner, Vitruv. I, 1.

Caryātis, ĭdis, f. aus Carya, daher *scil.* femina, 1) ein Frauenzimmer aus Carya: 2) eine weibliche Statue an den Gebäuden, um eine Last zu tragen, Vitruv. I, 1. Not. Diana Caryatis *i. q.* Diana Carya, Serv. ad Virg. Ecl. VIII, 30.

Caryītes, ae, m. eine Gattung des Krautes tithymalus, Plin. H. N. XXVI, 8.

Carўon, i, n. die wälsche Nuß, Plin. H. N. XV, 22: daher Caryinus, a, um, z. E. oleum caryinum oder caryinon, Plin. H. N. XV, 7. XXIII, 4, i. e. Oel daraus.

Caryophyllum, s. Garyoph.

Caryŏpon, i, s. Camacum.

Caryōta, ae. und Caryōtis, ĭdis, f. eine Art großer Datteln, Varr. R. R. II, 1 extr. Scribon. Larg. comp. 74. Plin. H. N. XV, 18: Martial. XI, 32, 10. Stat. Sylv. I, 6, 19. Dergleichen schlatten die Clienten ihren Patronen als ein Neujahrsgeschenk, Martial. VIII, 33, 11. XIII, 26, 1.

Carystēus, a, um, *i. q.* Carystius, z. E. vada, Ovid. Fast. III, 282: columnae, Capitol. in Gord. III, c. 32.

Carystius, a, um, Carystisch, in oder bey Carystos (in Euböa) befindlich, z. E. marmor, Plin. H. N. XXXVI, 7: Diocles, Ibid. XXVI, 2: columellae, Plin. Ep. V, 6: Carystii die Einwohner, Solin. 11 (17).

Carystos oder Carystus (auch Caristus), i, f. 1) eine wegen des Marmors berühmte Stadt auf der Insel Euböa, Tibull. III, 3, 13. Liv. XXXII, 16. Plin. H. N. IIII, 12: 2) eine Stadt in Ligurien, Liv. XXXXII, 7 in.

Carўus, a, um, s. Carya.

Casa, ae, f. 1) eine Hütte, sie stehe, wo sie wolle; sie werde gebraucht, wozu sie wolle ꝛc., ein geringes Gebäude, Häuschen, z. E. zum Bewohnen, z. E. Ptolemaeo — in casa panis datus est, Cic. Tusc. V, 34: casae Pygmaeorum, Plin. H. N. VII, 2: casae stramentis tectae, Caes. B. G. V, 41: piscatoria, Petron. 115: exigua, Ovid. Fast. IIII, 526: cf. Liv. V, 53. Virg. Ecl. II, 29: Auch ein Gartenhaus, Cic. ad Div. XVI, 18: oder Landhaus, Martial. VI, 43, 4. Auch im Felde, statt der Zelte, Auct. B. Hisp. 16. Veget. de re mil. IV, 10. Not. Ita fugias, ne praeter casam, Terent. Phorm. V, 2, 3, ein Sprichwort; *i. e.* (vielleicht) man soll nicht aus dem Regen in die Traufe kommen. 2) ein Gut, Landgut, Bauergut. Cassiod. var. ep. V, 14.

Casabundus, a, um, *i. e.* casans, Macrob. Sat. V, 21. Naev. ap. Varr. L. L. VI, 3.

Casālis, e, *i. e.* ad casam pertinens: daher casale *i. e.* Gränze der Güter und Aecker, Innocent. ap. script. rei agr. p. 228 Goes.

Casārius, a, um, *i. e.* mit der casa (Hütte, Häuschen, Gute ꝛc.) sich beschäftigend, daher substantive 1) casaria *scil.* femina *i. e.* quae casam custodit, Fest. 2) Casarius *i. e.* in casa habitans agri colendi causa, Cod. Theod. VIIII, 42, 7.

Casca, ae, m. ein römischer Zuname, z. E. der Servilischen Familie, z. E. P. Servilius Casca, Cic.

Cascē, *Adv.*, auf alte, altväterische, Art, z. E. loquens, Gell. I, 10 in der Ueberschrift, wo sie vom Gellius ist.

Cascīnus, a, um, *i. q.* cascus, z. E. forum, Varr. L. L. VI, 3: doch lesen Andre Cassinum.

Cascus, a, um, alt, Enn. ap. Cic. Tusc. I, 12 und ap. Varr. L. L. VI, 3. Auson. Epist. XXII, 27.

Casĕālis, e, z. E. Caseale, substantive, ein Käsebehältniß, Colum. II, 15, 7. vermuthlich *scil.* stabulum.

Casĕārius, a, um, mit Käse sich beschäftigend, dahin gehörig, z. E. taberna, Paud. VIII, 5, 8, *i. e.* Hütte oder Ort, wo der Käse beräuchert wurde, weil man glaubte, der Rauch gäbe dem Käse einen bessern Geschmack, s. hiervon Colum. VII, 8 extr. Plin. H. N. XI, 42. Martial. XIII, 31 und 32.

Casĕātus, a, um, mit Käse vermischt z. E. polenta, Apul. Met. I in.

Caseŏlus, i, *m.* ein Käschen, Virg. in Copa 17.

Casĕus, i, *m.* Käse, Cic. Senect. 16: mollis, Varr. R. R. I, 11, 3. Plaut. Capt. IIII, 2, 71: pinguis, Virg. Ecl. I, 35: recens, aridus et vetus, Varr. R. R. I, 11, 3: bubulus, *i. e.* Kuhkäse, ovillus, caprinus, Ibid.: caseos facere, Ibid.: oder figurare, Plin. H. N. XVI, 38: oder premere, Virg. Ecl. I, 35. *i. e.* machen. Not. Caseum, *Gen. Neutr.*, z. E. Cato R. R. 76 zweymal.

Casĭa, ae, *f.* 1) eine gewürzhafte Staude oder Baum, Plin. H. N. XII, 19. Celf. V, 23 n. 1 und 2. Martial. VI, 55, 1. X, 97, 2. XI, 55, 1. Einige wollen es Zimmet nennen. 2) ein wohlriechendes Kraut, Virg. Ecl. II, 49. Georg. II, 213. IIII, 30. Plin. H. N. XXI, 9, 10 und 12.

Casĭlinas, atis, *i. q.* Casilinensis, z. E. Casilinates, Val. Max. VII, 6, 2.

Casĭlinensis, e, Casilinisch, in, bey, aus Casilinum; Casilinenses die Einwohner, Cic. Invent. II, 57.

Casĭlĭnum, i, *n.* eine Stadt in Campanien, Liv. XXII, 15. Plin. H. N. III, 5. Cic. Phil. II, 40.

Casĭlĭnus, a, um, statt Casilinensis, z. E. limina, Sil. XII, 426.

Casĭna, ae, *f.* heißt eine Comödie des Plautus.

Casĭnas, atis, Casinisch, zur Stadt Casinum gehörig, oder darin befindlich ꝛc., z. E. ager, Cic. Agr. II, 25: fundus, Cic. Phil. II, 40, auch bloß Casinas *scil.* fundus oder ager, z. E. in Casinate, Plin. H. N. II, 103: daher Casinates die Einwohner, Inscript. ap. Grut. Not. man findet auch Cassinas.

Casĭnum, i, *n.* eine Stadt in Latium, Cic. Phil. II, 41. Liv. XXVI, 9. Plin. H. N. III, 5. Not. man findet auch Cassinum, z. E. Cic. Phil. II, 4 Ed. Ernest.

Casĭus mons, auch bloß Casius, ein Berg a) in Syrien, Plin. H. N. V, 22: b) in Arabien, an den Gränzen Aegyptens, wo ein Tempel des Jupiter war, Mela I, 10. III, 8. Plin. H. N. V, 12 und 13: daher Casius, a, um, z. E. Iupiter Casius, Plin. H. N. V, 12: arenae, Lucan. VIII, 539: rupes, Ibid. X, 433.

Casnar, 1) *i. q.* senex in der Oscischen Sprache, Fest. auch Varr. L. L. VI, 3 und ap. Non. 2) *i. q.* adsentator, in der Gallischen, Quintil. I, 5 (9).

Caso, are, fallen wollen, wanken, Plaut. Mil. III, 2, 37 und 40.

Casos, i, *f.* eine Insel zu Rhodus gehörig, vorher Achne genannt, Plin. H. N. V, 31 med.

Casperĭa, ae, *f.* eine Stadt der Sabiner, Virg. Aen. VII, 714. Sil. VIII, 417.

Caspiăcus, a, um, *i. q.* Caspius, z. E. porta, Stat. Sylv. IIII, 4, 64.

Caspiădae, arum, *m.* Einwohner am Caspischen See, Valer. Fl. VI, 106.

Caspiăni *i. q.* Caspiadae, Mela I, 2. Curt. IIII, 12.

Caspinus, a, um, *i. q.* Caspius, Avien. de Perieg. 881.

Caspius, a, um, Caspisch, z. E. gens, Plin. H. N. VI, 13 extr.: oder Caspiani, Mela I, 2: oder Caspii, Ib. III, 5, ein Volk in Asien am Caspischen See: mare, Curt. VI, 4. Mela III, 5 und 6: oder pelagus, Mela I, 19: sinus, Ibid. I, 2. III, 5. Plin. H. N. II, 68: mons, Plin. H. N. V, 27, wo die portae Caspiae sind, ist ein Theil des Berges Taurus: so auch montes, Mela I, 19: portae Plin. H. N. V, 27. VI, 14: oder pylae *i. e.* enge Päße des Berges Taurus, Mela I, 15.

Cassander, dri, *m.* 1) ein König in Macedonien nach Alexanders des großen Tode, Just. XV, 1 seq. 2) ein berühmter Astrologus, Cic. Div. II, 42.

Cassandra, ae, *f.* Tochter des Priamus in Troja: bekam vom Apollo die Kunst zu weissagen: doch so, daß ihre Weissagungen Niemand glaubte. Sie wurde vom Ajax, des Oileus Sohne, im Tempel der Minerva zu Troja geschändet, und ging als Gefangne und Sclavinn des Agamemnon mit nach Mycene, ward aber daselbst von dessen Gemahlinn Clytämnestra getödtet, Hygin. f. 93 und 117. Serv. ad Virg. Aen. II, 246: cf. Virg. Aen. II, 246 und 404.

Cassandrĭa oder Cassandrēa, ae, *f.* eine Stadt in Macedonien, Mela II, 3. Liv. XXVIII, 8 und öfter: daher 1) Cassandrensis, e, Cassandrisch, in oder aus Cassandria: daher Cassandrenses die Einwohner, Liv. XXXXIIII, 10: 2) Cassandreus (dreysylbig) *i. e.* Cassandrensis, z. E. Ovid. Pont. II, 9, 43. Ibid. in Ibin 461, *i. e.* der Tyrann Apollodorus in Cassandrien.

Casse, *Adv.*, vergeblich, ohne Nutzen, z. E. tempus terere, Liv. XXIIII, 26.

Cassesco, ĕre, vergehen, z. E. ignes, Solin. 22 (35) e lect. Salmas. Andere lesen canescunt.

Cassia, s. Casia.

Cassiānus, a, um, von einem Cassius herrührend oder benannt, Cassisch, z. E. a) bellum, Caes. B. G. I, 13, *i. e.* den er führte. b) iudices, Cic. Verr. III, 60. Rosc. Am. 30, *i. e.* strenge, weil Cassius ein sehr strenger Richter war: Er pflegte bey Untersuchungen immer zu fragen, cui bonum fuerit, *i. e.* wem es Vortheil gebracht hätte: daher illud Cassianum (*scil.* dictum), cui bono fuerit, Cic. Mil. 12. Phil. II, 14. c) schola, Plin. Ep. VII, 24, *i. e.* des Juristen C. Cassius Longinus, dessen Schüler und Nachahmer Cassiani heißen, Pandect. I, 2, 2 extr.: cf. Tacit. Ann. XII, 12.

Cassicŭlus, i, *m.* ein kleines Netz, Hieron. adv. Rufin. III, 6.

Cassĭda, ae, *f.* der Helm, Virg. Aen. XI, 774. Prop. III, 9, 15.

Cassidārius, a, um, mit Helmen sich beschäftigend, dahin gehörig: daher substantive cassidarius *scil.* artifex, *i. e.* ein Verfertiger der Helme, Inscript. ap. Reines.

Cas-

Cassilam *i. e.* cassidem, Fest.: aber es soll wohl statt Cassilam gelesen werden Cassidam.

Cassinum, Cassinas, s. Casinum cet.

Cassiodōrus, ein berühmter Gelehrter im sechsten Jahrhunderte.

Cassiŏpe es, und Cassiŏpēa, ae, *f.* 1) Gemahlinn des Cepheus und Mutter der Andromeda; verursachte dadurch, daß sie ihre oder nach Andern ihrer Töchter Schönheit den Nereiden *i. e.* Meernymphen vorzog, daß ihre Tochter von einem Meerungeheuer verschlungen worden wäre, wenn nicht Perseus sie errettet hätte: sie ist unter die Gestirne versetzt worden, Hyg. fab. 64. Ovid. Met. IIII, 737: in welchen Stellen Cassiope steht: Cic. Nat. D. II, 43 extr. ex Arat. und Manil. I, 355: in welchen Stellen Cassiopea steht. Not. Man liest auch Cassiepeia, Cassiepea, Cassiopeia, Hygin. Astron. II, 10. III, 10: 2) auch ist Cassiope eine Stadt in Corfu, Plin. H. N. IIII, 12. Suet. Ner. 22.

Cassis, ĭdis, *f.* eine Art Helme, ein Helm, Caes. B. G. VII, 45. Auct. B. Afric. 16. Plaut. Trin. III, 2, 10: daher sub casside *i. e.* in bello, Plin. H. N. XIII, 3. Not. doch scheint es von galea unterschieden zu seyn: denn Tacitus Germ. 6 sagt: cassis aut galea: doch insgemein werden sie für einerley gehalten, z. E. seu caput abdiderat casside, in galea formosus erat, Ovid. Met. VIII, 25.

Cassis, is, *m.* 1) Jägergarn, Netz, z. E. de cassibus exit aper, Ovid. Art. I, 392: decidit in casses meos praeda, Ib. II, 2: casses ponere, Ovid. Met. V, 579: oder imponere, Prop. IIII, 2, 33, *i. e.* stellen, aufstellen: so auch tendere *i. e.* stellen, aufstellen: daher tropisch casses alicui tendere, Tibull. I, 7, 5. *i. e.* nachstellen. 2) vom Spinngewebe, Virg. Ge. IIII, 247. Martial. III, 91, 5. Not. der Pluralis ist häufiger, doch steht auch der Singularis, z. E. Ovid. Art. III, 554. Senec. Agam. 893. Grat. Cyneg. 28.

Cassĭta, ae, *f.* ein kleiner Vogel, mit einem Busche auf dem Kopfe: etwa Lerche, Gell. II, 29.

Cassitĕron, i, n. Zinn, Plin. H. N. XXXIIII, 16. Daher Cassiterides insulae, Plin. H. N. IIII, 22, *i. e.* Zinninseln, worunter Engeland oder die Gegend da herum zu verstehen ist.

Cassĭus, a, um, eine römische Familienbenennung, a) substantive, da Cassius eine Benennung der Mannsperson, Cassia eines Frauenzimmers, anzeigt: bekannt ist z. E. C. Cassius, der Mörder des Cäsars: auch der große Jurist C. Cassius Longinus, Tacit. Ann. XII, 12, s. Cassianus: L. Cassius Longinus der strenge Richter (daher iudices Cassiani, s. Cassianus) und Verfasser der legis tabellariae: b) adjective, Cassisch, z. E. familia, Tacit. Ann. XII, 12: besonders lex Cassia: deren es mehrere gibt, z. E. lex Cassia tabellaria, daß die Richter mit Täfelchen votiren sollten vom Tribun L. Cassio Longino, Cic. Leg. III, 16. Sext. 48: ferner eine andre, nämlich frumentaria, welche Terentia et Cassia heißt, Cic. Verr. III, 70. V. 21, von den beyden Consuln M. Terentius Lucullus und C. Cassius Varus a. U. C. 680: auch via Cassia, Cic. Phil. XII, 9, von einem gewissen Cassius veranstaltet: sie war ein Zweig der Flaminischen Straße.

Casso, are 1) zu nichte machen, Sidon. I, ep. ult. 2) ungültig machen, cassiren, Cassiod. var. ep. V, 14. Cod Just. I, 2, 16.

Cassus, a, um, 1) leer, nichts in sich enthaltend, z. E. glans, Plaut. Rud. V, 2, 37: nux, Plaut. Pseud. I, 3, 137: auch Hor. Sat. II, 5, 36, wo in einigen Edd. quassa nuce steht, aber cassa ist vorzüglicher: granum, Plin. H. N. XVIII, 17 post med.: canna, Ovid. Fast. VI, 406, *i. e.* leer, unfruchtbar: aer cassus ab omnibus, Apul. de deo Socrat. p. 46 Elm.: substantive, cassum das Leere, z. E. palearum cassa, Solin. 52 (65). Daher vergeblich, unnütz, z. E. cassum quiddam, Cic. Tusc. V, 41: formido, Lucret. III, 1062: copia verborum, Ib. IIII, 514: vota, Virg. Aen. XII, 780: labores, Plin. Ep. VIII, 23: fertilitas, Ovid. Met. V, 482, *i. e.* unnütz, unthätig: cassa fraus, Lucan. V, 130. Auch substantive, Cassum das Unnütze, Vergebliche, non cassa memoro, Plaut. Cist. IIII, 1, 16: daher in cassum, oder als ein Wort incassum, auch cassum aufs Unnütze *i. e.* vergeblich, ohne Frucht, ohne Nutzen, z. E. incassum tela iactare, Liv. X, 29: quid cassum times? Senec. Herc. Oet. 352: incassum fusi labores, Virg. Aen. VII, 421: cf. Plaut. Poen. I, 2, 147. Lucan. II, 263. Liv. II, 49: 2) beraubt, entblößt von etwas, z. E. dote, Plaut. Aul. II, 2, 14: lumine, Virg. Aen. II, 85: aethere, Ib. XI, 104: Auch mit dem Genitiv, z. E. luminis, Cic. Arat. 369.

Castălĭa, ae, *f.* eine Quelle unten am Parnasse, Horat. Od. III, 4, 61. Virg. Ge. III, 293.

Castălis, ĭdis, *f.* in, aus der Quelle Castalia, oder dabey befindlich, Castalisch, z. E. unda, Martial. VIIII, 19 extr.: daher Castalides sorores, Martial. IIII, 14, 1, auch ohne sorores, Ib. VII, 11, 10, *i. e.* Musae.

Castălĭus, a, um, zur Quelle Castalia gehörig, darin oder dabey befindlich, Castalisch, z. E. aqua, Ovid. Am. I, 15, 36: fons, Senec. Oedip. 229 und Plin. H. N. IIII, 3, *i. e.* die Quelle Castalia: arbor, Propert. III, 2, 13, *i. e.* Lorberbaum: umbra, Tibull. III, 1, 16, *i. e.* den die Lorberbäume an dieser Quelle und auf dem Parnasse machen: antrum, Ovid. Met. III, 14, wo Oracula geholt wurden, weil eben diese Höhle bey dieser Quelle war, oder Castalium ist *i. q.* Delphicum, Apollineum cet. Not. Es ist auch fons castalius bey Antiochien, an einem Berge, der auch Parnasius heißt, Ammian. XXII, 12 (30).

Castanea, ſ. Caſtaneus.

Castănētum, i, *n.* ein Ort mit Caſtanienbäumen beſetzt, Caſtanienwald, Colum. IIII, 30 und 33.

Castănĕus, a, um, z. E. nux Caſtanea, Virg. Ecl. II, 52, auch ſchlechthin caſtanea, Virg. Ecl. I, 82. Plin. H. N. XIII, 18. XV, 28 ante med., die Caſtanie: Caſtanea *sc.* arbor, Plin. H. N. XVI, 40 ante med. XVII, 20 med. Virg. Ge. II, 71. Colum. IIII, 33 in., Caſtanienbaum.

Caste, *Adv.*, 1) rein, reinlich, z. E. caſte adire decet ad deos, animo videlicet, Cic. Leg. II, 10: 2) tropiſch, rein vom Böſen, unverletzt, unbefleckt, z. E. tueamur eloquentiam, ut adultam virginem, caſte, Cic. Brut. 95: a ſervis aliorum caſte ſe habere, C. Gracch. ap. Gell. XV, 12: caſte ſanſteque habere aliquam, Curt. IIII, 10: caſte pureque lingua latina uti, Gell. XVII, 8: 3) daher rechtſchaffen, fromm, z. E. caſtius ſacra privata facere, Liv. X, 7: caſtiſſime deos colere, Cic. ad Div. XIIII, 4: caſte et integre vivere, Cic. Fin. IIII, 23: meus labor in privatorum periculis caſte integreque verſatus, Cic. Manil. 1: caſte agere aetatem, Plaut. Trin. II, 4, 148: cf. Ovid. Pont. II, 1, 33.

Castellamentum, i, *n.* eine Art Speiſe, Arnob. 2, doch lieſt Salmaſius Catillamenta.

Castellānus, a, um, *i. e.* ad caſtella pertinens, *i. e.* triumphus, Cic. Brut. 73, *i. e.* ein Triumph wegen eines oder mehrerer Caſtelle oder Feſtungen: miles, Cod. Juſt. XI, 59, 2. Subſtantive, z. E. Caſtellani *i. e.* qui habitant in caſtellis, Liv. XXXIIII, 27. XXXVIII, 45. Sall. Jug. 92 (97). Hirt. Alex. 42.

Castellārius, a, um, ſich mit caſtellis beſchäftigend, darüber geſetzt, dahin gehörig ꝛc.: daher ſervus caſtellarius aquae Claudiae, Inſcript. ap. Grut., auch bloß caſtellarius, Ib. und Frontin. de aquaeduct. art. 117, *i. e.* der über die Waſſerleitung geſetzt iſt, Röhrmeiſter, Brunnenmeiſter ꝛc.

Castellātim, *Adv.*, 2) caſtellweiſe, z. E. zerſtreut, Liv. VII, 36, *i. e.* in verſchiedenen Forts, Blockhäuſern, oder Caſtellen zerſtreut. 2) tropiſch caſtellweiſe *i. e.* haufenweiſe, Plin. H. N. XVIIII, 6 extr.

Castellum, i, n. 1) jeder befeſtigte Ort wider den Anfall der Feinde, ein Caſtell, ein Fort, Citadelle, Blockhaus, Schanze ꝛc., ſteht überall, z. E. multa caſtella cepi, Brut. in Cic. Ep. ad Div. XI, 4: aditus hoſtium caſtellis prohibere, Cic. Phil. V, 4: caſtellum natura munitum, Cic. Att. III, 7: cf. Caeſ. B. C. I, 18. Liv. VIIII, 41. Nep. Milt. 2. Daher tropiſch, templum — caſtellum latrocinii, Cic. Piſ. 5, *i. e.* Sicherheitsort: omnium ſcelerum, Liv. III, 57: 2) auch ein Städtchen, wenn es befeſtigt iſt, Nep. Alcib. 7, vermuthlich, weil aus jenen Caſtellen Städtchen wurden. 3) bey Waſſerleitungen der Ort, wo ſich das Waſſer an der Stadt verſammelt, und dann in die Stadt vertheilt wird, Waſſerkaſten, Brunnenkaſten, Röhrkaſten, Vitruv. VIII, 7. Plin. H. N. XXXVI, 15. Pandect. XXXXIII, 19. 1.

Casteria, ae, *f.* vielleicht der Ruderort für Schiffende, oder Geräthe des Schiffes, Plaut. Afin. III, 1, 16: cf. Non. c. 2 n. 128.

Castifĭco, are, *i. e.* caſtum facio, Auguſtin. Confeſſ. VIIII, 9. Tertull. de pudic. 19.

Castifĭcus, a, um, 1) rein machend, z. E. lavacrum, Paulin. Nol. 2) keuſch, z. E. mens, Senec. Hippol. 169.

Castigābĭlis, e, z. E. culpa, Plaut. Trin. I, 2, 5, *i. e.* eines Verweiſes werth.

Castigāte, *Adv.*, eingeſchränkt *i. e.* a) eingezogen, z. E. leben, Senec. Controv. VI extr.: b) kurz, z. E. caſtigatius eloqui, Auguſtin. de doctr. Chriſt. IIII, 14: cf. Macrob. Somn. Sc. I, 6.

Castigātio, ōnis, *f.* 1) die knappe Einſchränkung, 2) jede harte Begegnung gegen Jemanden, um ihn vom Böſen abzuhalten; ſie mag in Worten oder Handlungen beſtehen: die Züchtigung durch Worte oder Handlungen, z. E. adficere aliquem caſtigationibus, Cic. Tuſc. IIII, 20: omnis animadverſio et caſtigatio contumelia vacare debet, Cic. Off. I, 25: parentum, praeceptorum ac iudicum, Senec. de ira II, 27: Cenſoria, Plin. H. N. XVIII, 6: flagellorum, Pandect. XXXXVIII, 19, 7: fuſtium, Ib. I, 18, 3: caſtigatio verborum, Liv. XXVII, 15. Senec. Ep. 47 extr.: 3) tropiſch, wenn man die Gewächſe gleichſam hart hält, z. E. ſie beſchneidet, Plin. H. N. XVII, 22 und 28.

Castigātor, ōris, *m.* 1) der einen einſchränkt. 2) der andern hart begegnet, um ſie zu beſſern; ein Züchtiger, Tadler, z. E. lacrymarum ac querelarum, Liv. I, 59: minorum, Hor. Art. 153: cf. Plaut. Trin. III, 1, 13. Senec. de ira I, 15 extr.

Castigātōrius, a, um, nach Art derer, die einen züchtigen, z. E. ſolatium, Plin. Ep. V, 16 extr.: ſeveritas, Sidon Ep. IIII, 1.

Castigo, avi, atum, are, ſtatt Caſtum ago (*i. e.* facio) von caſtus, a, um, *i. e.* vielleicht eigentlich eingeſchränkt, knapp, ordentlich ꝛc., 1) einſchränken, enge zuſammen preſſen, zuſammen halten, in ſeiner Lage unbeweglich erhalten, z. E. die Bruſt durch die Schnürbruſt: daher caſtigatum pectus, Ovid. Am. I, 5, 21, knappe Bruſt: ſo auch frons, Stat. Sylv. II. 1, 43: examen in trutina, Perſ. I, 7, *i. e.* machen, daß das Zünglein gerade ſtehe: daher 2) überhaupt einſchränken, hemmen, zähmen, z. E. equum, Liv. XXXVIIII, 25: dolorem, Cic. Tuſc. II, 21: vitia, Liv. XXIIII, 18: improbos, Cic. Leg. I, 23: flagitia nova, Liv. XXXVIIII, 41: riſum, Petron. 47: inſula caſtigatur aquis, Sil. XII, 355, *i. e.* wird eingeſchränkt, umgeben: daher luxuria caſtiga-

tigatior, Aug. Civ. D. V, 24: daher disciplinae castigatissimae, Gell. IN1, 20, *i. e.* genau, streng: doch haben die neuern Edd. castissimae: 3) durch harte unfreundliche Begegnung einen zu bessern suchen, züchtigen, es geschehe durch Handlungen oder Worte, bestrafen, z. E. pueros non modo verbis, sed etiam verberibus, Cic. Tusc. III, 27: improbos, Cic. Leg. I, 23: servos bubulis exuviis, Plaut. Most. IIII, 1, 26: plagis, Apul. Met. VIIII: dolos, Virg. Aen. VI, 567: daher tadeln, unfreundliche Vorstellungen einem thun, auf einen losziehen, schelten ꝛc., z. E. me ipse, Cic. Tusc. V. 1: segnitiem, Cic. Or. 41: lenitatem alicuius, Liv. XXXVIIII, 55: segniores, Caes. B. C. I, 3: aliquem literis, Ib. III, 25: 4) überhaupt etwas zu verbessern, recht accurat zu machen, suchen, z. E. carmen, Horat. Art. 294: vitia sua, Plin. Paneg. 46.

Castimonĭa, ae, *f.* die Reinigkeit, Mangel der Befleckung, a) corporis, Cic. Leg. II, 10: b) der Seele und des Wandels; besonders wenn man sich des fleischlichen Umgangs des andern Geschlechts, und überhaupt aller hurischen und unzüchtigen Dinge enthält, Enthaltung, z. E. castimonia decem dierum, Liv. XXXVIIII, 9: virorum ac mulierum, Cic. Verr. IIII, 45: auch jede religiöse Enthaltung, z. E. des Fleischessens ꝛc., z. E. inanima, Apul. Met. XI extr. inanimae castimoniae iugum subeo: superstitio castimoniarum, Plin. H. N. XXXI, 8. Not. Man hat auch castimonium, i, z. E. castimoniorum abstinentiam, Apul. Met. XI p. 266 Elm.: so hat auch Ed. Vulcan.

Castimoniālis, e, *i. e.* ad castimoniam aptus, z. E. liquamen, Pallad. Febr. XXV, 12.

Castimonium, i, *i. q.* castimonia: s. Castimonia.

Castĭtas, ātis, *f.* 1) die Reinigkeit oder Enthaltung von allem Bösen, besonders von der Hurerey und Unzüchtigkeit, Keuschheit, Cic. Leg. II, 12. Horat. Od. III, 24, 22: Plin. H. N. XXIIII, 9. Tacit. Agr. 4: 2) daher Rechtschaffenheit, z. E. vitae, Gell. XV, 18: nullum opus sine fide et castitate fieri potest, Vitruv. I, 1: observata praeturae maxima castitate, Macrob. Sat. VII, 3: 3) die Göttinn Pallas heißt so, Pallad. I, 6, 14.

Castitūdo, ĭnis, *f. i. e.* castitas, Acc. ap. Non.

Castor, ŏris, *m.* 1) der Biber, Plin. H. N. VIII, 30. Juvenal. XII, 34: 2) der Bruder des Pollux und der Helena, Sohn des Tyndarus und der Leda: daher er und Pollux Tyndaridae heißen. Sie sollen beyde aus einem Ey geboren seyn, das Leda gelegt hat, Horat. Sat. II, 1, 26. Er war ein guter Reiter, so wie Pollux ein guter Faustfechter, Ibid. und Ovid. Am. III, 2, 54. Fast. V, 700. Sie sollen beyde abwechselnd leben oder sterben, *i. e.* einen Tag (oder halbes Jahr) ist Castor in der Oberwelt und Pollux in der Unterwelt, den andern ists umgekehrt: Ovid. Fast. V, 709 seqq. Virg. Aen. VI, 121: Sie sollen beyde Gestirne geworden seyn, mit Namen Gemini: da sie denn von den Seefahrern angerufen werden, Plin. H. N. II, 37. Senec. nat. quaest. I, 1. Not. a) Castores *i. e.* Castor et Pollux, z. E. aedes Castorum, Plin. H. N. X, 43: Tabula Castorum, Ib. XXXV, 4: Castores nuntiavere, Ib. VII, 22: locus Castorum, Tac. Hist. II, 24: b) sie hatten beyde einen Tempel in Rom, der oft aedes Castoris heißt, z. E. Cic. Quint. 4. Verr. I, 49. Div. I, 40, wo Pollux mit darunter zu verstehen. c) beym Castor schwuren die Alten, besonders das Frauenzimmer: daher ecastor oder mecastor.

Castorĕum, i, *n.* Bibergeil, Plin. H. N. XXXII, 9. Cels. VI, 7 n. 8. Virg. Ge. I, 58. Lucret. VI, 794.

Castŏrĕus, a, um, Castor, dem Castor gehörig, z. E. manus, Senec. Hippol. 810.

Castŏrĭnātus, a, um, von Biberhaaren gekleidet, Sidon. Ep. V, 7.

Castŏrĭnus, a, um, vom Biber, z. E. oleum, Marcell. Empir. 35: vestis, Isidor.

Castra, s. Castrum.

Castramĕtor, sind zwey Wörter, castra und metor.

Castrātĭo, ōnis, *f.* das Verschneiden a) der Bäume ꝛc., Plin. H. N. XVI, 40. Colum. IIII, 32: b) der lebendigen Geschöpfe, die Entmannung, Colum. VI, 26. VII, 11.

Castrātor, ōris, *m. i. e.* qui castrat, z. E. carnis suae, Tertull. adv. Marcion. I, 1.

Castratorius, a, um, zum Verschneiden gehörig, z. E. ferramenta, Pallad. I, 43.

Castratūra, ae, *f.* 1) die Verschneidung, Beschneidung, z. E. eines Kalbes, Pallad. Maj. 2) am Getreide, Zuspitzung, Reinigung, z. E. siliginis, Plin. H. N. XVIII, 9.

Castrensiānus, a, um, *i. q.* Castrensis, z. E. castrensiani scil. ministri Hofbediente, Cod. Just. XII tit. 26.

Castrensiarius, a, um, *i. q.* castrensis, z. E. negotiator, Inscript. ap. Grut., *i. e.* der ins Lager handelt, Mundvorrath hinführt ꝛc.

Castrensis, e, das Kriegslager betreffend, dahin eine Beziehung habend, darin befindlich ꝛc., z. E. ratio, Cic. Coel. 5: latrocinium, Cic. Catil. III, 7: triumphus, Liv. VII, 36: verbum, Gell. XVII, 2: ludi, Suet. Tiber. 72: vigilia, Plin. H. N. X, 21: peculium, Pand. XXXXVIIII, 17. leg. 3 und 4, *i. e.* das ein Sohn sich im Lager sammelt: corona, Gell. V, 6, *i. e.* die der erhielt, der ins feindliche Lager zuerst eingedrungen war: heißt auch vallaris, Val. Max. I, 8, 5: peculium, Pandect. XXXXVIIII tit. 17: ministri, Lamprid. Alex. Sev. 41, Hofbediente.

Castri-

Castriciānus, a, um, von einem Castricius benannt, herrührend, dahin gehörig, Castricisch, z. E. nomen, Cic. Flacc. 23: vulnus, Ib.

Castricius oder Castritius, a, um, *i. q.* castrensis oder militaris, z. E. comes, Ammian. XIIII, 2.

Castro, avi, atum, are, 1) verschneiden, castriren, kappen ꝛc., z. E. aliquem Plaut. Aul. II, 2, 73: homines, Plin. H. N. XI, 51: equum, Ib. 37: gallos, Ib. X, 21: feminas sues, Ib. VIII, 51: vitulos, Varr. R. R. II, 5 extr.: so auch verschneiden *i. e.* abschneiden, z. E. candam, Plin. H. N. VIII, 42. Colum. VII, 12 extr.: daher semen castratum, Plin. H. N. XV, 14, *i. e.* fehlend: daher remp. castratam morte Africani hat Jemand gesagt, welches Cic. Or. III, 41 nicht billiget, *i. e.* geschwächt: 2) verschneiden oder beschneiden, z. E. Bäume, Plin. H. N. XVII, 20. XXIIII, 8. Vitruv. II, 9. Cato R. R. 33: Bienenstöcke, Colum. VIIII, 15, 4 und 11: daher a) filigo castrata, Plin. H. N. XVIII, 9 und 10, *i. e.* abgespitzt, gereinigt, gleichsam beschnitten. b) libellos, Martial. I, 36, 14, verstümmeln. 3) tropisch, schwächen, zähmen, z. E. avaritiam, Claudian. Eutrop. I, 192: vires, Plin. H. N. XI, 18: rempublicam morte alicuius, Cic. s. vorher: daher milder machen, z. E. vinum saccis, Plin. H. N. XVIIII, 4.

Castrum, i, *n.* 1) ein befestigter Ort, Festung, Burg, Fort, Cittadelle, a) zu Belagerung oder Blokirung der Feinde, z. E. Pindenissum castris sepsi, Cic. ad Div. XV, 4 med.: cf. Caes. B. C. III, 9: b) darin zu wohnen: daher eine feste Stadt, die auf einem Berge liegt, Nep. Alcib. 9. 2) Castra, orum, a) das Kriegslager, steht nur im Plurali und kommt überall vor, z. E. castra habere ad portas, Caes. ap. Cic. Att. VIIII, 14: habere prope muros, Cic. Invent. II, 42: ponere, Liv. II, 53. Caes. ad Opp. in Ep. Cic. ad Att. VIIII post Ep. 13: oder locare, Liv. II, 53. Cic. ad Div. XV, 2 in.: oder facere, Ib. 4 ante med. Nep. Milt. 2, *i. e.* aufschlagen, machen: so auch constituere, Auct. B. Hisp. 27, *i. e.* aufschlagen: movere castra loco, Liv. IIII, 46: auch ohne loco, Liv. XXXIII, 18. XXXV, 4. Virg. Aen. III, 519: auch ohne castra, Liv., das Lager weiter rücken *i. e.* mit der Armee weiter rücken, aufbrechen: auch commovere, Cic. Verr. V, 37: castris hostem exuere, Liv. II, 53. XXVIIII, 7, das Lager nehmen, erbeuten. Not. 1) weil die Armee, so oft sie marschirt, so oft ein Lager aufschlägt, daher castra statt des Marsches, im Zählen, z. E. tertiis castris Ancyram venit, mit drey Märschen oder Tagereisen, Liv. XXXVIII, 24: septuagesimis, Ib. XXVIII, 16: quintis, Caes. B. G. VII, 36: 2) castra statt militia, z. E. utilior in castris, Vellej. II, 125: cf. Tibull. IIII, 1, 39. Nep. Hann. 23. Epam. 5: weil die Römer nur zu Kriegszeiten ein Lager hatten. 3) aus Lägern wurden oft Städte: daher heißen manche Städte Castra, z. E. Corneliana, in Afrika, Caes. B. C. II, 25. 4) castra Praetoriana, Suet. Claud 21: auch bloß castra, c. 36: cf. Tacit. Ann. IIII, 2: die Casernen für die Leibwache des Kaisers. b) castra navalia, Caes. B. G. V, 22: oder nautica, Nep. Alcib. 8. Hannib. 11: oder castra schlechthin, Virg. Aen. IIII, 604, das Lager oder der Stand der Schiffe, der Ort, wo sie beysammen stehen. c) tropisch wird castra von den Bienenstöcken gesagt, Virg. Aen. XII, 587. Pallad. I, 37, 4: auch von den philosophischen Secten, z. E. in Epicuri castra nos concessimus, Cic. ad Div. VIIII, 20, *i. e.* bin ein Epicureer geworden: cf. Horat. Od. III, 16, 22.

Castŭla, ae, *f.* vielleicht Schnürbrust, Non. c. 16 n. 5.

Castŭlo, ōnis, *f.* eine Stadt in Spanien, am Fluß Ana, Liv. XXIIII, 41. Sil. III, 99: daher Castulonensis, e, z. E. saltus, Liv. XXII, 20. Pollio in Cic. ep. ad Div. X, 71: Castulonenses die Einwohner, Plin. H. N. III, 3.

Castus, a, um, vielleicht eigentlich, eingeschränkt, eingepreßt, knapp, z. E. in der Kleidung ꝛc., ordentlich; daher ordentlich, regelmäßig, im Betragen, wenn man sich gewisser Dinge enthält ꝛc., denn dieß Wort scheint mit castigo, castula, castrum cet. verwandt zu seyn: daher 1) rein, unbefleckt, z. E. a cruore civili, Cic. Phil. XIII, 4: concio, Cic. Rab. perd. 4: castae a culpa, Plaut. Poen. V, 4, 13: a rebus venereis, Colum. VIIII, 14: daher sermo castus, Gell. XVIIII, 8, rein Latein: besonders 2) rein von Lastern, Sünden, unschuldig, rechtschaffen, tugendhaft, fromm, heilig, z. E. qui se castos servassent, Cic. Tusc. I, 30: homo, Cic. Rosc. Com. 7. Sext. 43: cf. Virg. Aen. VI, 563: 3) vorzüglich rein von Unzüchtigkeit, Hurerey, keusch, z. E. quis hoc adolescente castior? Cic. Phil. III, 6: matronarum castissima, Cic. Harusp. 13: Crassi castissima domus, Cic. Coel. 4: 4) heilig, z. E. donum castum, Cic. Leg. II, 18: ludi castissimi, Cic. Harusp. 13. Not. Castum, substantive, z. E. Cereris *i. e.* der Gottesdienst der Ceres, den man mit einer gewissen Enthaltsamkeit feyern mußte: in casto Cereris esse, *i. e.* diesem Gottesdienste beywohnen, Fest. in Minuitur: so auch Isidis, Tertull. de jejun. 16.

Castus, us, *m.* 1) vielleicht die Enthaltsamkeit, daher 2) der mit einer Enthaltsamkeit verbundene Gottesdienst oder gottesdienstliche Handlung, Gell. X, 15. Varr. ap. Non.

Casuālis, e, *i. e.* ad casum (casus) pertinens 1) zufällig, was vom Zufalle abhängt, z. E. conditio, Cod. Just. VI, 27, 6: 2) die Casus in der Grammatik betreffend, z. E. genus, *i. e.* quod declinatur, Varr. L. L. VII, 29.

Casualiter, *Adv.*, von ungefähr, Sidon. Ep. VIII, 11. Fulgent. Myth. I, 5.

Casŭla, ae, *f.* eine kleine Hütte, Petron. 111. Plin. H. N. XXXV, 10 extr. Juvenal. XI, 153: parva, Apul. Met. IIII p. 145 Elm.

Casus, us, *m.* 1) der Fall, *i. e.* wenn Jemand oder etwas fällt, herabfällt, das Fallen, z. E. nivis, Liv. XXXI, 35: hominis, z. E. via lubrica, qua — ingredi sine casu aliquo vix posset, Cic. Coel. 17: fulminum, Plin. H. N. II, 50: vehiculi, Ib. XXVIII, 2: stillicidii, Lucret. I, 314: daher aliquem ad casum dare *i. e.* machen, daß einer fällt, zu Boden stoßen oder werfen, Acc. ap. Cic. Div. I, 22: turrium, Horat. Od. II, 20, 10: daher a) der Untergang, Tod, Unfall, z. E. Saturninorum, Caes. B. C. I, 7: Caji et Lucii, Suet. Aug. 65: casu scribae, Cic. Verr. III, 72, durch den Tod oder Unfall des Schreibers, Secretärs: doch hält Ernesti scribae für unächt, dann wäre casu von Ungefähr: b) das Ende überhaupt, z. E. hyemis, Virg. Ge. I, 340: c) der Fall eines Menschen *i. e.* Verlust seiner glücklichen Umstände, Unfall, Unglück, z. E. cum meum casum lugerent, Cic. Sext. 24: conservare aliquem in casu, Cic. Sull. 21: ignavis locus est in casu gravi, Phaedr. I, 21, 2 und öfter; doch kanns zum Theil zu n. 2. gehören, Unglück, Unglücksfall: 2) der Fall *i. e.* Zufall, das Ungefähr, zufällige Begebenheit, glückliche oder unglückliche, z. E. aliquo casu, Cic. Off. II, 13: quod fit caeco casu, Cic. Div. II, 6: casus mirificus, Cic. ad Div. VII, 5: oder magnus, Caes. B. G. VI, 30, *i. e.* ein sonderbarer Zufall: auch heißt magnus casus große Bedenklichkeit, Planc. s. unten: tantus casus, Cic. Nat. D. I, 32: ludibrium casus edit fortuna, Liv. XXX, 30, *i. e.* läßt uns einen kurzweiligen Fall erleben: longioris pugnae, Liv. VIIII, 27, der Fall eines längern Fechtens *i. e.* der Fall, daß das Fechten etwas lange währen sollte: sub casibus multis esse, Liv. XXXXII, 50, *i. e.* vielen Zufällen unterworfen seyn: so auch casus (casum) recipere, Caes. s. unten: si casus inciderit, Planc. in Cic. ep. X, 21, *i. e.* wenn der Fall sich eräugnen sollte: casus est in capiendo *i. e.* es kommt viel auf den Zufall an, Cic. Flacc. 13 extr.: so steht oft casu, durch einen Zufall, von Ungefähr, Cic. Cluent. 27: ad Div. V, 15. Nat. D. II, 2. Nep. Hann. 12: daher casus secundus, adversus, Nep. Dat. 5: cf. Cic. Or. 85, ein glücklicher, unglücklicher, Zufall. Oft lehrt der Contert, daß casus ein Unglücksfall, Unglück, sey, z. E. aliorum opibus casus suos sustentare, Cic. ad Div. IIII, 13: relevare communem casum, Cic. Q. Fr. I, 4: conf. n. 1 b und c: in quo casu interpellatus, Planc. in Cic. Ep. ad Div. X, 23, *i. e.* caede: sui quemque casus cet., Liv. XXIII, 22 in.: oft ist casus auch Zufall, Umstand, Umstände, z. E. cum in eum casum me fortuna demisisset, Planc. in ep. Cic. ad Div. X, 18, *i. e.* Umstände: ludibrium casus, Liv. kurzweiliger Umstand, s. vorher: pulmonis, z. E. hunc eius (pulmonis) casum subsequitur tussis, Cels. IIII, 7, *i. e.* Zufall, Unfall, Umstand: in hoc casu, Ib. 4: in ceteris casibus Ib. VIII, 2 extr.: sub hoc casu, Virg. Aen. IIII, 560, *i. e.* Umständen: daher a) ein Risico, Bedenklichkeit, Gefahr, z. E. aetas adolescentiae multo plures, quam nostra, mortis casus habet, Cic. Senect. 19: rem in casum dare, Tacit. Ann. XII, 14, *i. e.* dem Risico überlassen: se dare in casum irrevocabilem, Liv. XXXXII, 62: hoc sub casu ducere somnos, Virg. Aen. IIII, 560, *i. e.* Umständen, Gefahr: in casum universae dimicationis venire, Liv. XXII, 32, *i. e.* sich in die Gefahr (Risico) eines allgemeinen Treffens (Haupttreffens) einlassen: cf. IIII, 27: casum recipere, Caes. B. C. I, 78. III, 51, *i. e.* einem Risico unterworfen seyn: res habet casum magnum, Planc. in Epist. Cic. ad Div. X, 18, *i. e.* ist sehr bedenklich, enthält große Bedenklichkeit, Gefahr, Risico. b) Gelegenheit (zufällige), z. E. sese casum victoriae inventurum, Sallust. Jug. 25 (27): fortunam praeclari facinoris casum dare, Ib. 56 (60): cf. Tacit. Ann. XI, 9: 3) der Casus im Declinіren, z. E. conversis casibus Cic. Nat. D. II, 25, *i. e.* obliquis: rectus casus *i. e.* nominativus, Cic. Or. 48. Nigid. ap. Gell. XIII, 25: dandi *i. e.* dativus, Nigid. ap. Gell. XVIII, 25: interrogandi, Ibid.

Catabăsis, is, *f. i. e.* descensus, Macrob. Sat. I, 21.

Catabathmos, i, *m.* ein abschüßiger Ort zwischen Aegypten und Afrika, Sallust. Jug. 17 (20) und 19 (22).

Catabolensis und Catabulensis, *m.* eine Art von Fuhrleuten, Cassiod. var. ep. III, 10. IIII, 47. Cod. Theod. XIIII, 3 leg. 9 und 10.

Catabolicus, a, um, z. E. spiritus catabolici, Tertull. de anim. 28, *i. e.* Geister in den Besessenen, die zuweilen weissagen sollen ꝛc.

Catacecavmĕne, *i. e.* eine von der Sonne verbrannte Gegend in Asien, Vitruv. II, 6: daher ein Wein Catacecavmenites heißt, Plin. H. N. XIIII, 7.

Catachrēsis, is, *f. i. q.* abusio *i. e.* harter Gebrauch eines Tropus.

Cataclistus, a, um, verschlossen, z. E. vestis, Apul. Met. XI, *i. e.* ganz neu oder prächtig, doch hat Ed. Elm. p. 261 cataclita.

Cataclita, orum, *n.* Decken zu Bekleidung der Speisesophas, Tertull. de pall. 3: cf. Cataclistus.

Cataclysmos und Cataclysmus, i, *m.* 1) Ueberschwemmung, Wasserfluth, Varr. R. R. III, 1, 3. Hyg. fab. 153. 2) bey Aerzten *i. q.* illisio aquae vehementior adspersae partibus corporis, Begießung oder Benetzung des kranken Gliedes mit Wasser, Coel. Aurel. Chronic. I, 1 und 4. II, 3 extr.

Catadrŏmus, i, *m.* jede Laufbahn, z. E. Sueton Ner. 11. Pandect. XVIIII, 1, 54. wo es ein Seil eines Seiltänzers zu seyn scheint.

Catadūpa, orum, *n.* ein Ort, wo der Nil von hohen Felsen herabstürzt, Cic. Somn. Scip. 5: die Einwohner dabey heißen Catadupi, Plin. H. N. V, 9. VI, 29.

Catăegis, idis, *f.* 1) ein reißender Wind, Apul. de mundo p. 62 Elm. 2) ein besondrer Wind in Pamphylien, Senec. nat. quaest. V, 17.

Catăgelasīnus, der zum Gespötte wird, Plaut. Stich. IIII, 2, 50.

Catagrăphus, a, um, gemalt, Catull. XXIII, 7: catagrapha, orum, Plin. H. N. XXXV, 8 extr., Gemälde nach dem Profil.

Catagūsa, ae, *f.* (κατάγουσα) *i. e.* quae reducit: scil. femina oder vielleicht Ceres (scil. reducens filiam suam Proserpinam) eine vortreffliche Bildsäule des Praxiteles aus Bronze, Plin. H. N. XXXIIII, 8 med.

Catalecta, orum, *i. e.* eine Sammlung, z. E. Maronis, Auson. Idyll. XII in Grammaticom. v. 5, *i. e.* Sammlung der Gedichte ꝛc.

Catalecticus oder Catalectus, a, um, z. E. versus catalecticus *i. e.* wenn dem letzten Gliede eine Sylbe fehlt, Priscian.: so auch species catalecta, Diomed.

Catalŏgus, i, *m.* ein Verzeichniß, Hieron. ep. 83 ad Ocean. Macrob. Sat. V, 15. Auson. in perioch. 2 iliad.

Catamītus, i, *m.* 1) der Ganymedes, der Jupiters Mundschenk war, auch wohl ihm zur Hurerey diente, Plaut. Men. I, 2, 34. Lactant. I, 11: cf. Festus: daher 2) der ihm ähnlich ist, z. E. in der Hurerey, Knabenschänderey, Weichlichkeit ꝛc., gleichsam ein Ganymedes, ein quasi Ganymedes, Cic. Phil. II, 31. Auson. epitaph. 33 extr. Apul. Met. I p. 107 Elm. XI p. 261.

Catăna, s. Catina.

Cataonia, ae, *f.* ein Land Asiens in Cappadocien oder bey Cappadocien hart an Cilicien, Nep. Dat. 4.

Cataphăges, ae, *m.* ein Fresser, Petron. 39.

Cataphracta, ae, auch Cataphracte, *f.* eine mit eisernen Schuppen versehene Rüstung oder Küraß, für Menschen und Pferde, Infanterie und Reiterey, Veget. de re mil. I, 20. Tacit. Hist. I, 79. Not. cataphracte steht Tertull de pall. 4.

Cataphractarius, a, um, *i. q.* Cataphractus, Lamprid. in Alex. Sev. 56. Trebell. Poll. in Claud. 16.

Cataphractus, a, um, mit einem Harnische über den ganzen Leib bedeckt, gepanzert, mit einem Küraße versehen, z. E. equites, Liv. XXXVII, 40 und 42. Sallust. ap. Non.: ferreus cataphractus aurato equo, Prop. III, 10, 12.

Catapirātes, ae, *m. i. e.* der Erforscher: daher Bleyloth, Senkbley, um die Tiefe des Wassers zu erforschen, Isidor. So will Lambinus Plaut. Aul. IIII, 1, 12 tanquam herile imperium ediscat cet. lesen tanquam catapirates maris cet.

Cataplasma, ătis, *n.* was, wie ein Brey, auf einen kranken Theil gelegt wird, Umschlag oder Pflaster, Cels. III, 19. VII, 26 n. 5. VII, 2. Plin. H. N. XXXVI, 17 extr. Auch findet man Cataplasmus, Lucil. ap. Non.

Cataplasmo, are, bepflastern, ein Pflaster auflegen, z. E. praecordia semine lini, Coel. Aur. Acut. II, 19: linapi, lb. Tard. V, 1.

Cataplexis, is, *f.* κατάπληξις, *i. e.* stupor, obstupefactio, Lucret. IIII, 1177, wo es griechisch steht Ed. Creech.

Cataplus, i, *m.* 1) das Einlaufen eines Schiffes oder einer Flotte in den Hafen: daher 2) die Flotte selbst, in so fern sie eingelaufen ist, oder einläuft, z. E. Puteolanus, Cic. Rab. Post. 14: Niliacus, Martial. XII, 75, 1, wo einige Ed. catasius haben: cf. Sidon. Ep. VI, 6. VII, 17. Auson. de clar. urb. n. 12 extr.

Catapotium, i, *n.* eine Arzney, die trocken und ganz verschluckt wird, eine Pille, Cels. IIII, 8. V, 25 n. 1, 2 seq. Scribon. Larg. comp. 89. Plin. H. N. XVIII, 1 extr.

Catapulta, ae, *f.* 1) eine Art grobes Geschütz oder Maschine, womit Pfeile und allerhand Geschoß auf die belagerte Stadt abgeschossen wurde, z. E. Steine, Caes. B. C. II, 9. Liv. XXIV, 40. XXXVIIII, 5. Vitruv. X, 15: 2) auch steht es statt des Geschosses selbst, z. E. catapulta volat, Titinn. ap. Non.: cf. Plaut. Curc. III, 28. V, 3, 11. Capt. IIII, 2, 16: auch vielleicht Auct. B. Afric. 31: daher tropisch ulmeae catapultae *i. e.* virgae, Plaut. Perf. I, 1, 28.

Catapultārius, a, um, z. E. pilum, Plaut. Curc. V, 3, 11, *i. e.* quod catapulta ejicitur.

Cataracta oder Catarracta, ae, *f.* auch Cataractes, ae, *m.* wird von allem gesagt, was jähe herabstürzt: 1) ein Wasserfall, z. E. im Nil, Plin. H. N. V, 9. Lucan. X, 317. Senec. nat. quaest. IIII, 2: auch heißt ein Fluß in Pamphylien so, Mela I, 14. Plin. H. N. V, 27: 2) ein Schutzgatter a) an den Thoren, das jählings herabfällt, Fallgatter, Liv. XXVII, 28. Veget. de re mil. IIII. 4: b) in Flüssen, an Schleusen ꝛc., um das Wasser zu dämmen, Plin. ep. X, 69. Rutil. I, 481: 3) gewisse Vögel heißen Cataractae, Plin. H. N. X, 44, sonst aves Diomedeae, vermuthlich weil sie jählings herabschießen.

Cataractria, ein erdichtetes Wort, Plaut. Pseud. III, 2, 47.

Catar-

Catarrhus, i, *m.* der Catarr oder Katharr, Coel. Aur. Acut. II, 17. Marc. Emp. 5. Plin. Valer. I, 2.

Catascopium, i, *n* Jachtschiff oder Jacht, Gell. X, 25.

Catascŏpus, i, *m.* ein Kundschafter, Spion, Auct B. Afric. 26.

Catasta, ae, *f.* ein Ort oder Bühne, wo jemand öffentlich hintritt oder hingestellt wird, 1) wo die Sclaven zur Besichtigung und zum Verkaufe hingestellt wurden, Sueton. Gramm. 13. Tibull. II, 6, 42. Pers. VI, 47. Martial. VI, 29, 1. 2) wo Menschen gemartert wurden, ein Schafot, Prudent. Peristeph. I, 56. III, 399.

Catastŏlicus, a, um, niederschlagend, z. E. medicamentum, Veget. de re vet. II, 22, 2.

Catastrophe, es, oder Catastropha, ae, *f* Veränderung der Sache oder ihres Ausgangs, Petron. 54.

Catastus, i, *m i. e.* servus venalis e catasta, Vitruv. VIII, 4: doch lesen Andere, z. E. Turnebus und Scaliger, dafür catlastros *i. e.* adolescentes. S. Catlaster.

Catax *i. e.* claudus, Fest.

Cate, *Adv.*, 1) vorsichtig, klüglich, Plaut. Mil. III, 1, 9. Poen. I, 1, 3. 2) geschickt oder künstlich, z. E. tornare, Cic. Arat. 304. 3) genau, z. E. te novit tam cate, Plaut. Men. II, 3, 61.

Catēchēsis, is, *f.* Unterricht, besonders in den Anfangsgründen, Hieron. ep. 61 ad Pammach. c. 4. Not. kommt wie die folgenden Wörter nur von der christlichen Religion vor.

Catechismus, i, *m.* ein Buch, das die Anfangsgründe enthält, Augustin. de fide et oper. 13.

Catechista, ae, *m.* der in den Anfangsgründen unterrichtet, Hieron. ep. 15 ad Domn.

Catechīzo oder Catechiso, are, in den Anfangsgründen unterrichten, aliquem, Tertull. de cor. 11. Augustin. de fide et oper. 13: und alicui, Tertull. adv. Marcion. IIII, 29.

Catechŭmēnus und a, einer, der (eine, die) in den Anfangsgründen der christlichen Religion unterrichtet wird, ehe er getauft wird: ersteres steht Augustin. de praescript. 41. Hieron. ep. 83 ad Ocean. c. 2: letzteres Augustin. ep. 169 ad Euseb.

Catēgŏria, ae, *f.* 1) *i. q.* accusatio, Hieron ep. 62 adv. Joann. Hieros. c. 3. 2) Categoriae Aristotelicae, sonst praedicamenta, Sidon Ep. IIII, 2.

Catēgŏricus, a, um, *i. e.* ad categoriam pertinens, Sidon. Ep. VIII, 9.

Cateia, ae, *f.* eine Art Geschoß, Virg. Aen. VII, 741. Sil. III, 277. Val. Fl. VI, 83. Gell. X, 25

Catella, ae *f.* 1) von Canis, ein Hündchen, Juvenal. VI, 653. Martial. III, 82 (80), 19. 2) von Catena, eine kleine Kette, ein Kettchen, oder überhaupt Kette, Cato R. R. 153: besonders zur Zierde, Kette, Schmuckkette, Liv. XXXVIII, 31 extr. Horat. Epist. I, 17, 55: auch kann Cato R. R. 105 hieher gehören: daher ein Liebkosungswort, z. E. mi catella, rebus tuis utere cet., Hieron. ep 22 ad Eustoch. c. 13.

Catellŭlus, i, *m.* ein kleines Hündchen, Diomed.

Catellus, i, *m.* 1) ein Hündchen, Cic. Div. I, 46. Val. Max. I, 5, 3. Plaut. Stich. III, 2, 40. Juvenal. VIIII, 61: auch als ein tändelndes Liebkosungswort, z. E. die me anaticulam, columbam vel catellum, Plaut. Asin. III, 3, 103: sume, catelle, Horat. Sat. II, 3, 259. 2) cum catello accubes, ferreo ego dico, Plaut. Curc. V, 3, 13, zweydeutig *i. e.* eine Kette oder sonst eine Art von Banden.

Catēna, ae, *f.* 1) die Kette, womit man einen bindet, z. E. alicui catenas indere, Plaut. Capt. I, 2, 3: oder inicere, Cic. Verr. V, 41, anlegen: conicere aliquem in catenas, Caes. B. G. I, 47: esse in catena, Suet. Rhet. 3: oder esse cum catenis, Plaut. Capt. II, 1, 9: aliquem in catenis Romam mittere, Liv. XXVIIII, 21; tenere in catenis, Caes. B. G. V, 27: habere in catenis, Sallust. Jug. 64 (68): catenas alicui exsolvere, Tacit. Hist. III, 31: eximere se ex catenis, Plaut. Men. I, 1, 8: onerare aliquem catenis, Horat. Od. III, 11, 45: compescere aliquem catena, Ib. Epist. I, 2, 63: colonus catenarum, Plaut. Asin. II, 2, 33, der lange an Ketten gelegen hat: daher tropisch a) constrictam legum catenis, Cic. Sext. 7. b) die Kette, *i. e.* Reihe verbundner Dinge, Gell. VI, 2. c) ein Kreistanz, Lucret. II, 630. 2) jedes Band, oder alles, womit man bindet, z. E. a) Holz, Vitruv. VII, 3: so auch catenae ligneae, Pallad. I, 13: b) ein Gürtel, Plin. H. N. XXXIII, 3.

Catēnārius, a, um, z. E. canis, Senec. de ira III, 37, Petron. 72, Kettenhund.

Catēnātio, onis, *f.* die Zusammenfügung durch Ketten oder sonst durch ein Band, Vitruv. II, 9 und 10. Petron. 34.

Catēno, avi, atum, are, mit Ketten oder Banden binden, z. E. Venant. Fort. II, 14: daher kommt oft vor catenatus, a, um, 1) mit einer oder mehr Ketten gebunden oder versehen, z. E. ianitor, Colum. praef. 10: Britannus, Hor. Epod. VII, 8: cultores, Flor. III, 19: hamus (Hamen zum Fischfange), Plin. H. N. VIIII, 15 (6): lagena, Martial. VII, 60, 5. 2) mit andern Banden gebunden, z. E. lectus, Stat. Theb VII, 63: linguae equorum, Ib. IIII, 731, *i. e.* freno instructae: palaestrae, Stat. Sylv. II, 1, 110, *i. e.* wo sie sich mit den Armen, wie mit einer Kette, umschlingen: 3) versus, Quint. I, 1 (2): labores, Martial. I, 16, 7, *i. e.* an einander gekettet.

Catēnoplĭon oder Catenoplium, i, n. Lied zu einem Waffentanze, Auſon. epiſt. 10 extr., ſi lectio certa.

Catēnŭla, ae, f. eine kleine Kette, Paulin. Nol. in natal. XI S. Fel. v. 462.

Caterva, ae, f. 1) jede Menge Menſchen, die zuſammen gehört: a) von Soldaten, die Schaar *i. e.* eine Menge Soldaten nach einer beſtimmten Zahl, Veget. de re mil. II, 2: Lyciae, Horat. Od. I, 8, 16: Vindelicorum, Ib. IIII, 4, 24: conducticiae, Nep. Chabr. 1: peditum, Hor. Ep. II, 1, 190: cf. Virg. Aen. VII, 804. XI, 433: Tac. Hiſt. II, 42: auch überhaupt eine Menge Soldaten beyſammen, z. E. armatae perditorum hominum, Cic. Dom. 42, *i. e.* Schaaren: b) von Schauſpielern, eine Geſellſchaft, Truppe, Cic. Sext. 55: pugilum Aſrorum, Suet. Calig. 18. 2) jede ſich beyſammen befindende Menge, a) Menſchen *i. e.* Schaar, Haufen, ꝛc., z. E. hominum, Cic. Or. III, 50: magna cum caterva, Ib. I, 40: teſtium, Cic. Verr. V, 43: matrum, Virg. Aen. XI, 478: feminae, Martial. XI, 48, 1: b) Thiere, z. E. avium, Virg. Aen. XI, 456: anguinea, Tibull. III, 4, 87: canum, Apul. Met. IIII p. 151 Elm. c) Worte, z. E. incondita verborum caterva, Gell. XV, 2.

Catervārĭus, a, um, z. E. pugiles, Sueton. Aug. 45, *i. e.* truppweiſe fechtend.

Catervātim, *Adverb.*, ſchaarweiſe, truppweiſe, z. E. curerre, Liv. XXIII, 27: cf. Salluſt. Jug. 97 (102): auch von Thieren, z. E. Sturni volant catervatim, Plin. H. N. X, 24: cf. Virg. Ge. III, 556.

Cathartĭcus, a, um, z. E. medicamentum, Celſ. II, 12, *i. e.* purgans: auch bloß catharticum *ſcil.* medicamentum, z. E. dabo catharticum impuritati Scauri, Tertull. de Pall. 5: dantur cathartica, Hieron. in Ezech. VII, 23.

Cathĕdra, ae, f. 1) ein Stuhl, auf den ſich ehrbare oder vornehme Leute, beſonders Frauenzimmer, ſetzen; folglich ſcheint er gepolſtert geweſen zu ſeyn, wenigſtens insgemein, z. E. inter femineas cathedras, Martial. III, 62, 7: molles cathedras, Juvenal. VI, 90, wo das Frauenzimmer verſtanden wird: cf. Plin. Ep. II, 17, 21. VIII, 21, 2. Horat. Sat. I, 10, 91. Juvenal. VIIII, 3: auch iſt er wie eine Sänfte getragen worden, Martial. XII, 38, 1. Juvenal. I, 65. 2) insbeſondre von den Stühlen der Lehrer, Katheder, Juvenal. VII, 203. Martial. I, 77 extr.: daher a) das Amt eines Lehrers oder Profeſſors, Auſon. in Profeſſ. X, 1: b) auch das Amt eines Biſchofs, Sidon. in concione poſt VII ep. 9.

Cathedrālĭcĭus, a, um, z. E. miniſtri, Martial. X, 13, 1, *i. e.* auf gepolſterten Stühlen immer ſitzend, *i. e.* bequem.

Cathedrārĭus, a, um, *i. e.* 1) cathedram geſtans, z. E. ſervus, Sidon. I, ep. 11. 2) auf dem Lehrſtuhle, auf dem Katheder, lehrend, z. E. philoſophus, Senec. de brevit. vitae 10. Auch orator, Sidon. IIII ep. 3. Not. ſubſellia cathedraria, Pandect. XXXIII, 10, 5, *i. e.* Fußſchemel des Stuhls, (cathedrae).

Cathēmĕrĭnus, a, um, *i. e.* täglich: daher cathemerinon (der Ton auf der letzten Sylbe, καθημερινῶν) *Genit. Plur.* heißt ein Theil der Gedichte des Prudentius.

Cathēter, eris, m. ein chirurgiſches Werkzeug, das in die Blaſe gelaſſen wird, um z. E. den Urin zu befördern, Coel. Aur. chronic. II, 1 n. 13.

Cathĕtus, i, f. (*ſcil.* linea) eine Perpendicularlinie, Vitruv. III, 3. Not. eigentlich heißts demiſſus, a, um.

Catholĭce, *Adv.*, 1) allgemein, Tertull. de praeſcript. 26. 2) rechtgläubig, Hieron. in Rufin. II, 3.

Catholiciānus, i, *i. e.* miniſter catholicorum, Cod. Juſt. VIIII, 49, 9. Catholici waren eine Art Obrigkeit und Directeurs der Einkünfte, beſonders in Afrika.

Cathŏlĭcus, a, um, 1) allgemein, z. E. bonitas dei, Tertull. adv. Marcion. II, 17. Daher Catholica, orum, a) das Allgemeine, z. E. Plin. H. N. in den Ueberſchriften, z. E. liber XVII catholica fiderum errantium: liber LIIII catholica fulgurum. b) alles, z. E. caeleſtes dii catholicorum dominantur *i. e.* herrſchen über alles, Apul. in Aſclep. p. 100 Elm. 2) rechtgläubig: 3) was allgemein geglaubt und angenommen werden ſollte, z. E. traditio, Tertull. de monog. 2.

Catiānus, a, um, z. E. ſpectra, Cic. ad Div. XV, 16: Caſſ. ibid. 19, *i. e.* vom Catius ſo genannt.

Catilīna, ae, m. ein röm. Zuname z. E. der Sergiſchen Familie; bekannt iſt z. E. L. Sergius Catilina, ein Patricier zu Rom, der ſich wider ſein Vaterland verſchwor. Die Verſchwörung wurde vom Cicero gedämpft. Man leſe Ciceros orationes Catilin. und Salluſt. Bell. Catil.: cf. Lucan. VII, 64.

Catilīnārĭus, a, um, Catilinariſch, den Catilina betreffend, dahin gehörig, z. E. ſeminarium, Cic. Catil. II, 10: bellum, Quintil. III, 8: auch ſteht Catilinanus, a, um, z. E. prodigia, Plin. H. N. II, 51: res, Ib. XXXIII, 2.

Catillāmen, inis, n. delicate Speiſen, Leckerbißlein, z. E. catillamina, Arnob. 7.

Catillamentum, i, n. *i. q.* catillamen, z. E. catillamenta Lucanica, Arnob. 2, wie Salmaſius ſtatt caſtellamenta lieſt.

Catillātio, ōnis, f. vielleicht die Leckerhaftigkeit, Feſt.

Catilli, orum, m. ein Volk im Sabiniſchen, und Einwohner der Stadt Tibur, die Catillus nebſt ſeinen Brüdern erbaut hat, Sil. IIII, 225.

Catillo, are, die Schüſſeln oder Teller ablecken, Plaut. Caſ. III, 2, 21.

Catillo, ōnis, *i. e.* guloſus, Feſt.: cf. Macrob. Sat. II, 12.

Catillus, i, *m.* und Catillum, i, *n.* 1) ein kleineres Geſchirr zur Speiſe, Schüſſelchen oder Napf, z. E. puris cet. ris, Horat. Sat. II, 4, 75: ligneo catillo coenans Curius, Val. Max. IIII, 3, 5: in catillo, Colum. XII, 57: volitant catilli, Aſin. ap. Chariſ. Das *neutrum* ſteht Petron. 50: in den übrigen Stellen iſt es meiſtens ungewiß. 2) eine Figur davon von Silber an der Degenſcheide, z. E. cum capuli militum — vaginae catillis crepitent, Plin. H. N. XXXIII, 12. 3) der untere Mühlſtein, gleichwie der obere meta heißt: doch ſtehts verkehrt Pandect. XXXIII, 7, 18 ante med., wo catillus der obere und meta der untere genannt wird, das die Gelehrten misbilligen.

Catillus, i, *m.* 1) Sohn des Amphiaraus, der mit ſeinen Brüdern Coras und Tiburtus die Stadt Tibur erbaut hat, Sil. VIII, 366: cf. Virg. Aen. VII, 672. 2) ein Berg bey Tibur, Serv. ad Virg. loc. cit.

Catĭna oder Catăna, ae, *f.* auch Catăne, es, *f.* eine Stadt in Sicilien, nahe am Aetna, Cic. Verr. II, 75. Plin. H. N. III, 8. Sil. XIIII, 196.

Catinensis oder Catanensis, e, in, bey, oder aus Catina, z. E. Manlius, Cic. ad Div. XIII, 30: pumex, Juvenal. VIII, 16: daher Catinenſes die Einwohner darin, Cic. Verr. II, 39.

Catinŭlus, i, *m. i. q.* Catillus, Varr. ap. Chariſ.

Catīnum, i, *n.* und Catinus, i, *m.* 1) ein Geſchirr zur Speiſe, z. E. ſie darin aufzuſetzen, Schüſſel oder Tiegel, Horat. Sat. I, 6, 115. II, 4, 77. Perſ. III, 111: auch, wenn es irden war, darin zu kochen, Cato R. R. 84. 2) auch zu andern Gebrauche, z. E. zum Räuchern, Sueton. Galb. 18, da es etwa Kohlpfanne oder ſonſtiger Napf iſt: aquae, Varr. R. R. I, 65, *i. e.* eine Schüſſel (Napf) Waſſer: zum Schmelzen der Metalle, Plin. H. N. XXXIII, 4 in. und 6 extr. 3) ſaxorum, Plin. H. N. XXXIIII, 12 extr., *i. e.* Höhlung.

Catlaster, tri, *m. i. e.* adoleſcentulus, Vitruv. VIII, 4 e lect. Scalig. et Turnebi ſtatt cataſtus: Auch hat man das *femin.* Catulaſtra, ae, (woraus erhellt, daß Catlaſter ſtatt Catulaſter ſtehe), *i. e.* puella, z. E. Non catulaſtra gerit puerilia; non puer audet cet., Dracont. libr. 2 extr.

Cato, ōnis, *m.* 1) ein römiſcher Zuname der Porciſchen Familie: berühmt ſind beſonders M. Porcius Cato, der ältere oder Cenſorius, der verſchiedene Bücher geſchrieben hat und wegen ſeiner Ernſthaftigkeit berühmt iſt; und M. Porcius Cato, der ſich zu Ciceros Zeiten in Utica erſtach, und daher Uticenſis heißt, und auch ein ernſthafter Mann war: daher wird 2) Cato ſtatt eines ernſthaften, geſetzten, tugendhaften Mannes geſetzt, Senec. ep. 120. Juvenal. II, 40: oder mürriſchen, Phaedr. IIII, 6, 21.

Catoblepas, ae, *m.* ein gewiſſes Wild in Aethiopien, Mela III, 9. Plin. H. N. VIII, 21.

Catochītes, ae, *m.* ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Catomidĭo, are, *i. e.* auf die Schultern ſchlagen, Petron. 132. Spartian. in Hadr. 18.

Catoniānus, a, um, den Cato betreffend, ihm gehörig, Catoniſch, z. E. familia, Cic. Q. Fr. II, 4: aetas, Senec. Tranq. 7: praecepta, Ib. ep. 94.

Catonīnus, a, um, z. E. Catonini, Cic. ad Div. VII, 25, *i. e.* Anhänger des Cato.

Catonĭum, i, *n. i. e.* Orcus, ibid. und Laber. ap. Gell. XVI, 7, wo jedoch einige Edd. catomium haben.

Catorchītes, ae, (vinum) *i. q.* ſyciles, Feigenwein, Plin. H. N. XIIII, 16.

Catta, ae, *f.* vielleicht eine Art Vögel, Martial. XIII, 68, 1, weil vorher und nachher lauter Geflügel vorkommt. Einige erklären es Katze, das ſonſt wegen Cattus nicht übel paßte.

Catti, orum, ein Volk Deutſchlands, itzt die Heſſen, Tacit. Germ. 30. Suet. Dom. 6. Juvenal. IIII, 147. Not. Chatti, Plin. H. N. IIII, 14.

Catŭla, ae, *f.* ein Hündchen, Propert. IIII, 3, 55. Aur. Vict. in epit. 23.

Catulārius, a, um, *i. e.* ad catulos pertinens cet., z. E. porta, ein gewiſſes Thor zu Rom, Feſt.

Catulaster, Catulastra, ſ. Catlaſter.

Catuliānus, a, um, von einem Catulus benannt, herrührend, dahin gehörig ꝛc., z. E. Minerva *i. e.* quam Q. Lutatius Catulus intra Capitolium dedicavit, Plin. H. N. XXXIIII, 8.

Catŭlīnus, a, um, von Hunden, dahin gehörig, z. E. catulina, *ſcil.* caro, Plin. H. N. XVIII, 4.

Catŭlĭo, ire, ſich begatten wollen, brünſtig ſeyn, von Hunden, Varr. R. R. II, 9, 11: auch von der Wölfinn, Laber. ap. Non. c. 2 n. 171.

Catŭlītĭo, ōnis, *f.* die Begattungsbegierde, Brunſt oder Brunſt, z. E. tropiſch, Plin. H. N. XVI, 25.

Catullianus, a, um, Catulliſch, z. E. baſia, Martial. XI, 7, 14.

Catullus, i, ein lateiniſcher Dichter aus Verona, Tibull. III, 6, 41. Ovid. Am. III, 9, 62.

Catŭlus, i, *m.* 1) ein junger oder kleiner Hund, ein Hündchen, Cic. Nat. D. II, 14: venaticus *i. e.* Jagdhund, Hor. Ep. I, 2, 65: wird hernach von den Jungen faſt aller Thiere gebraucht, z. E. der Löwen, Horat. Od. III, 20, 2: Hirſche, Horat. Od. I, 1, 27: Schweine, Plaut. Truc. II, 2, 13: Katzen, Phaedr. II, 4, 24: Wölfe, Virg. Aen. II, 357: Tiger, Plin. H. N.

VIII, 4: Füchse, Ib. X, 74: Affen, Ib. VIII, 54: Wiesel, Ib. XXVIIII, 4: Delphine, Ib. VIII, 8: Eidechsen, Ib. X, 65 extr.: Schlangen, Ottern, Vipern, Ib. 62 und 74. XI, 37. Virg. Ge. III, 437. 4) eine Art Bande oder Fessel, Lucil. ap. Non.

Catŭlus, i, *m.* ein Zuname, z. E. der Lutatischen Familie, z. E. C. Lutatius Catulus endigte den ersten Punischen Krieg: Q. Catulus, ein berühmter Redner, steht oft im Cicero, z. E. Brut. 35.

Catumēum, i, eine Art Opferkuchen, Arnob. 7.

Catus, a, um, 1) schlau, listig, vorsichtig, z. E. homo catus, Cic. Tusc. II, 19: prudentem et catum, Cic. Leg. I, 16. 2) klug, weise, a) von Menschen, z. E. cultus hominum voce formasti, Horat. Od. I, 10, 3: miror tam catam, tam doctam te, Plaut. Most. I, 3, 29: ita cata est et callida, Ib. Pers. IIII, 4, 70: b) von Dingen, z. E. consilium, Plaut. Epid. II, 2, 73: cata dicta, Enn. ap. Non.: doch erklären es Andere acute dicta. 3) geschickt, erfahren, z. E. mit dem Infinitiv, z. E. catus iaculari cervos, Horat. Od. III, 12, 10: canere, Apul. in Flor. in. p. 341 Elm.: mit dem Genitiv, z. E. legum, Auson. in Mosell. 400. 4) *i. q.* acutus, z. E. signa cata sonitum dare parabant, Enn. ap. Varr. L. L. VI, 3. *i. e.* hell, hellklingend.

Catus oder Cattus, i, *m.* eine Katze, Pallad. Mart. VIIII, 4.

Cavaedium, i, *n.* (statt Cavum aedium) ein Hof innerhalb des Hauses, Plin. Epist. II, 17, 5. Not. Varr. L. L. IIII, 33. Vitruv. VI, 3. und Plin. H. N. XVIIII, 1 extr. sagen dafür Cavum aedium, folglich *Plur.* cava aedium.

Cavāmen, inis, *n.* eine Höhle, Höhlung. Solin. 9 (14).

Cavātĭcus, a, um, in Höhlen lebend, z. E. cochlea, Plin. H. N. VIII, 39. XXX, 6.

Cavatĭo, ōnis, *f.* die Höhlung, Varr. L. L. IIII, 3 und 26.

Cavator, ōris, *m. i. e.* der aushöhlet, z. E. pici arborum cavatores, Plin. H. N. X, 18.

Cavātūra, ae, *f.* die Höhlung, z. E. temporum, Veget. de re vet. I, 25 in.: dentium, Marcell. Emp. 12.

Caucālis idis, *f.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXII, 22.

Caucasĕus, s. Caucasius.

Caucasigĕna, ae, *m.* am Caucasus geboren, Sidon. Ep. IIII, 1.

Caucasĭus oder Caucasēus, a, um, zum Caucasus gehörig, darauf oder dabey befindlich, Caucasisch, z. E. vertex, Virg. Ge. II, 440: senex, Valer. Flacc. IIII, 63, *i. e.* Prometheus: portae Caucasiae, Plin. H. N. VI, 11, *i. e.* enge Pässe zwischen dem Caucasus und dem Caspischen See; montes und iuga, Ib. 13: daher Caucasii die Einwohner, Mela I. 19.

Caucăsus oder Caucăsos, i, *m.* ein hoher Berg in Asien, zwischen dem schwarzen Meere und dem Caspischen See; ist eigentlich ein Theil des Bergs Taurus. An ihm war der Prometheus angebunden, dessen Leber ein Adler oder Geyer fraß, Hor. Od. I, 22, 6. Epod. I, 12. Virg. Aen. IIII, 367. Die griech. Endung Caucasos (*Accus.* Caucason) steht Ovid. Met. VIII, 797. Stat. Theb. IIII, 394.

Caucus, i, *m.* 1) ein gewisses Trinkgeschirr, Spartian. in Pescenn. Nigro 10. Trebell. Poll. in Claud. 14. Marcell. Empir. 25 extr. 2) Cauci, Cauchi oder Chauci, waren eine deutsche Nation in Niederdeutschland nach der Nordsee zu, Plin. H. N. IIII, 16.

Cauda, ae, *f.* 1) der Schwanz von allen Thieren, auch den geflügelten, und Fischen, z. E. cauda pavoni donata, Cic. Fin. III, 5: leo caudam movens, Gell. V, 14: Cerberus caudam adterens, Horat. Od. II, 19, 31: sues caudam intorquent, canum degeneres sub alvum reflectunt, Plin. H. N. X, 3: delphines aequora verrunt caudis, Virg. Aen. VIII, 674: daher a) ein Werkzeug zum Kehren, Kehrwisch, Virg. in Moreto 23, weil er aus Schwänzen gemacht wurde. b) caudam iactare popello, Pers. IIII, 15, den Schwanz hin und her werfen (wie ein Hund) *i. e.* schmeicheln. c) caudam trahere, Horat. Sat. II, 3, 53, einen beym Schwanze ziehen *i. e.* zum Besten haben, necken; oder, wie es Andre erklären, dumm oder lächerlich seyn. d) cauda Verris, Cic. Verr. II, 78 in., *i. e.* der letzte Theil des Worts Verres, aber mit Anspielung auf den Schwanz des Ebers (Verris). 2) statt penis, Horat. Sat. I, 2, 45. II, 7, 49.

Caudēus, a, um, z. E. cistella, Plaut. Rud. IIII, 4, 65 und 89: ists von cauda oder caudex? Ists von caudex, so heißts hölzern: ists von cauda, so erklären es Einige (cont. Fest. in Caudecae) e iunco a similitudine caudae equinae factae; ersteres scheint schicklicher: freylich aber ists hart von caudex abzuleiten caudeus.

Caudex, icis, *m.* 1) der Stamm eines Baums, Plin. H. N. XVI, 30. XI, 37. Virg. Ge. II, 30. 2) was daraus gemacht ist, z. E. ein Schiff, Senec. de brevit. vitae 13. 3) ein Schimpfwort auf einen dummen Menschen, Klotz, Terent. Heaut. V, 1, 3. Not. Aus caudex ist codex geworden. S. Codex.

Caudicālis, e, z. E. provincia, Plaut. Pseud. I, 2, 35, das Amt Holz zu hauen.

Caudicārius oder Codicarius, a, um, z. E. naves *i. e.* aus Stämmen gemacht, Sallust. fragm.: daher naviculari codicarii, Inscript. ap. Gruter. p. 440: und

bloß caudicarii, Ib. p. 462, *i. e.* die sich solcher Fahrzeuge bedienen.

Caudicĕus, a, um, *i. e.* ex caudice factus, z. E. lembus, Auson. in Mosell. 197.

Caudīnus, a, um, in oder bey Caudium (einer Italischen Stadt im Samnitischen befindlich, darin oder dabey geschehen, Caudinisch, z. E. furculae, Liv. VIIII, 2, *i. e.* enge Pässe, worein die Römer von den Samnitern eingeschlossen wurden: clades, Liv. VIIII, 16: proelium, Cic. Senect. 12: foedus, Flor. II, 18: legiones, Liv. XXV, 6: daher Caudini die Einwohner, Plin. H. N. III, 11. Liv. XXIII, 41.

Caudium, i, eine Stadt in Italien, und zwar im Hirpinischen, Liv. VIIII, 2.

Cavĕa, ae, *f.* 1) eine Höhlung, hohler Ort, z. E. natura in culice dispositi ieiunam caveam, uti alvum, Plin. H. N. XXI, 2: pulsat lingua caveam *i. e.* cavum oris, Prudent. Cathem. III, 92. 2) eine jede Verwachung, um Thiere darin zu verwahren; rings herum verwahrtes Behältniß für Thiere, a) wilde, z. E. ursus, caveae valuit si frangere clathros, Horat. Art. 473: b) Vögel: ein Käfig, Vogelbauer, Cic. Div. II, 35. Nat. D. II, 3: c) Bienen; der Bienenstock, Virg. Ge. IIII, 58: auch d) eine Verwachung von Dornen ꝛc. um einen jungen Baum, Colum. V, 6, 21. V, 9, 11. 3) der Ort, wo die Zuschauer sitzen, um das Schauspiel zu sehen: der Schauplatz, Schauspielort, z. E. qui in prima cavea spectat, Cic. Senect. 14: tota cavea, Cic. Amic. 7: cf. Cic. Haruſp. 12. Plaut. Amph. Prol. 66. Not. ludi publici cavea circoque divisi sint corporum certationes — curriculis equorum — in circo constitutis; cavea cantu, voce ac fidibus et tibiis, Cic. Leg. II, 15. wo cavea die dramatischen, und circus die Wettfahrschauspiele ꝛc., anzuzeigen scheint: folglich wäre cavea hier der Platz für die dramatischen Schauspieler ꝛc., wo nicht cavea hier das Theater (Scene) ist: s. das Folgende: auch das Theater, z. E. quod verbum in cavea dixit histrio, Plaut. Truc. V, 39: cf. vorher Cic. Leg. II, 15: daher 4) jede Versammlung von Zuschauern, z. E. consessus caveae, Virg. Aen. V, 340. VIII, 635.

Cavĕātus, a, um, wie ein Schauplatz (cavea) gestaltet, z. E. urbes, Plin. H. N. IIII, 8 omnes (montes) theatrali modo inflexi, caveatis ante eos — urbibus: so liest Hard. aus Codd. MSS. und alten Edd. Doch haben einige Edd., z. E. Elzev., cuneatis: auch liest Harduin. Ib. VIIII, 6 cautium angustiis trucidare, caveatas (*i. e.* velut cavea inclusas) statt cautium.

Cavĕfăcio, ĕre, *i. e.* caveo, Venant. Fort. VIII, 4 ante med.

Cavĕo, cavi, cautum, 2. 1) sich in Acht nehmen, sich hüten, sich vorsehen, a) ohne casum, z. E. animum adtendisset ad cavendum, Nep. Alcib. 5: so auch cauto opus est, Plaut. Capt. II, 1, 29. Cist. II, 1, 54. *i. e.* man muß sich in Acht nehmen, vorsichtig gehen. b) mit einem casu, z. E. aliquem vor jemanden, Cic. Dom. 11: aliquid vor etwas, z. E. interventum, Cic. Att. XVI, 11: omnia, Cic. ad Div. XI, 21: vallum, Caes. B. C. I, 28: frigora, Ovid. Art. II, 307: insidias, Suet. Caes. 86: daher im *Passivo* in bello cavendo, Cic. ad Div. III, 3: cum aliquid videbatur caveri posse, Ib. VI, 21 (22): cetera cavebuntur, Cic. Att. X, 16: prius quod cautum oportuit, Plaut. Trin. II, 4, 14: so auch mit a oder ab, z. E. ab homine impuro, Cic. Phil. XII, 10: a servitio, Cic. Haruſp. 12: a veneno, Cic. Fin. V, 22: ab insidiis, Sall. Jug. 108 (116): navis, a qua cavendum nobis censeo, Plaut. Men. II, 2, 69. Not. auch hat cavere ab aliquo einen andern Sinn, s. unten. Auch mit cum, z. E. mihi tecum cavendum est, Plaut. Most. V, 2, 21, ich muß mich mit dir *i. e.* vor dir in Acht nehmen; so auch cum malo multo cavi, Plaut. Pseud. IIII, 1, 5: auch steht Plaut. Cas. II, 6, 59. Bacch. I, 2, 39. Petron. 82 malo cavere statt malum, oder a malo: es scheint der Dativ zu seyn: so auch infortunio, Plaut. Rud. III, 5, 48: eben so steht vitare infortunio, Plaut. Curc. II, 3, 19. c) mit dem Infinitiv, z. E. petere, Sall. Jug. 64 (68): tingere pedes, Plin. H. N. VIII, 43: occursare capro, Virg. Ecl. VIIII, 25: cf. Ovid. Pont. III, 1, 39: Horat. Art. 168. d) sehr oft mit ne, z. E. ut caverem, ne cui suspicionem darem, Cic. ad Div. III, 12: Cave, ne minuas, Horat Sat II, 3, 177: cavete, ne — videatur, Cic. Rosc. Am. 53: caveret, ne iret, Cic. Div. II, 40. Oft fehlt dieses ne, besonders beym Imperativ, z. E. cave ignoscas, Cic. Lig. 5: cave existimes, Cic. ad Div. VIIII, 24, *i. e.* verzeihe ja nicht, bey Leibe nicht! glaube ja nicht! glaube bey Leibe, ums Himmels willen, nicht: denn es verneint stark: so auch cave putes, Ib. X, 12: cave faxis (*i. e.* facias), Terent. And. IIII, 4, 14: cave dixeris (statt dicas), Ib. Ad. III, 5, 12: cave, audiam, Ib. Heaut. V, 4, 8. Not. cave dirumpatis, statt cavete, Plaut. Poen. Prol. 117: cave quisquam flocci fecerit, Plaut. Men. V, 7, 5: es scheint, als ob hier cave bloß für ne stehe. e) mit ut, z. E. caveamus, ut — moderata sint, Cic. Off. I, 29: caviſſe deos, ut — posset, Liv. III, 10 extr.: cavebitur, ut patentes liras — faciamus, Colum. II, 8: doch kann es hier auch sorgen heißen. 2) verhüten, vorbauen, abwenden, aliquid, z. E. aliquid caveri posse videbatur, Cic. ad Div. VI, 21 (22): scabiem pecori caveto, Cato R. R. 5. 3) Vorsicht haben wegen jemandes Sicherheit, sorgen für jemand oder etwas, damit etwas Böses abgewendet werde, Sicherheit schaffen, decken ꝛc., a) überhaupt, z. E.

veteranis, Cic. Phil. I, 2, *i. e.* sorgen; securitati, Sueton. Tit. 6: caves tibi per Brutum, Caecin. in Cic. Ep. ad Div. VI, 7, deckest dich, setzest dich sicher: sibi, Terent. Eun. IIII, 7, 12. Cic. Pis. 12. Verr. I, 35. Plaut. Bacch. I, 1, 8. b) besonders von Gesetzen, z. E. lex cavet aedificiis, sepulcris, Cic. Leg. II, 24: und Juristen, wenn sie den Clienten Formeln und allerhand Vorsichtsregeln geben, damit sie in ihren Processen nicht von dem Gegenpart hintergangen werden, z. E. tu qui ceteris cavere didicisti, Cic. ad Div. VII, 6: quemadmodum caveamus in iure, Cic. Invent. II, 47: caves, ne tui consultores decipiantur, Cic. Mur. 9: militum — cavendi, Ibid.: c) daher durch ein Pfand, Geld ꝛc. Sicherheit geben, cavere, Caution stellen, z. E. obsidibus de pecunia cavent, Caes. B. G. VI, 2: praedibus cautum est populo, Cic. Verr. I, 54: capite pro re aliqua, Plin. H. N. XXXIIII, 7: cautione, Varr. L. L. IIII, 3: populo cavere praedibus, Liv. XVI, 60: iureiurando et chirographo, Sueton. Calig. 12: cavere instrumento se daturum decem, Pandect. XXIIII, 3, 49: auch rem statt de oder pro re, z. E. pecuniam, Ib. XXXXVI, 3, 89: chirographum, Ibid.: daher d) cavere ab aliquo, Cic. Verr. II, 23. Cic. Brut. 5, sich von Jemand Caution oder Sicherheit geben lassen, z. E. durch Bürgen ꝛc. Hier scheint sibi zu fehlen. 4) verordnen, daß etwas geschehen oder nicht geschehen solle, z. E. cavere testamento, ut cet., Cic. Fin. II, 31: Cautum est in Scipionibus legibus, ne cet., Cic. Verr. II, 50: cautum est, ut cet., Liv. III, 30: cf. Suet. Aug. 1: daher cautum substantive, die gemachte Verordnung, Liv. IIII, 16 med. Not. Cautus, a, um, *Adj.*, s. unten besonders. Am Ende ists Sorge tragen, verhüten ꝛc. Not. cave hat die Paenult. sonst lang, aber auch kurz Horat. Sat. II, 3, 37 und 177. II, 5, 75 cet.

Caverna, ae, *f.* ein hohler Ort, eine Höhle, Loch, z. E. terrae, Cic. Nat. D. II, 9 und 60: dentis, Scrib. Larg. comp. 95: arboris, Gell. XV, 16: daher a) ein Loch, z. E. eines Gefäßes, Plin. H. N. XII, 3: auch statt podex, Plin. H. N. VIII, 55. XXVIII, 8. XXX, 15. b) cavernae caeli, Lucret. IIII, 172, *i. e.* das Gewölbe des Himmels, statt concava, convexa. c) navis, Cic. Or. III, 36 in. Edd. Pearc. et Ernest., vielleicht der Schiffsraum mit seinen Kammern; doch haben andre Edd. carinae.

Cavernātim, *Adv.*, *i. e.* per cavernas, z. E. aqua — cavernatim rustata, Sidon. Ep. V, 14.

Caverno, are, hohl machen, z. E. fistulam, Coel. Aur. Tard. IIII, 3.

Cavernōsus, a, um, voller Höhlen, hohl, z. E. radix, Plin. H. N. XXVIII, 6. XXVII, 5.

Cavernŭla, ae, *f.* eine kleine Höhle, ein Löchlein, Grübchen, Plin. H. N. XXVII, 11.

Cavilla, ae, *f.* Spötterey, Höhnerey, Plaut. Aul. IIII, 4, 15: cf. Martian. Cap. 4 extr.

Cavillābundus, a, um, *i. q.* cavillans, Tertull. de anim. 34 extr.

Cavillātĭo, ōnis, *f.* 1) die Höhnerey, Neckerey, Stichrey, wenn man Jemanden oder Etwas durchzieht, sich darüber lustig macht; es geschehe aus Scherz, Plaut. Stich. I, 3, 76. Suet. Vesp. 23: oder aus Ernst, Liv. XXXXII, 32 in. Suet. Tiber. 57: daher 2) Sophisterey, wenn man z. E. Fragen aufwirft, um Gelegenheit zu haben, einen lächerlich zu machen ꝛc., z. E. iuris, Quintil. VII, 4: cf. VIII, 8. X, 7. Pandect. L, 16, 177 und L, 17, 65. Weil nun bey vielen Leuten der Witz in Höhnereyen, Sticheleyen ꝛc. besteht, daher sagt 3) Cicero Or. II, 54 cavillatio sey, wenn man in der ganzen Rede witzig rede.

Cavillātor, ōris, *m.* 1) ein Höhner, der sich über andre gern lustig macht, sie durchzieht ꝛc., Cic. Attic. I, 13. Plaut. Mil. III, 1, 47. Gell. IIII, 20. 2) der Sophistereyen macht, Senec. ep. 102 post med.

Cavillatōrius, a, um, höhnisch, sophistisch, Pandect. XXXV, 2, 88.

Cavillātrix, īcis, *f.* z. E. verborum, Quintil. VII, 3, *i. e.* die sie durchzieht auf sophistische oder spöttische Art: cf. II, 15 post med.

Cavillātus, ūs, *m.* *i. q.* cavillatio, Apul. Met. VIII p. 213 Elm.

Cavillor, atus sum, ari, 1) höhnen, aushöhnen, sein Gespött haben, a) in re, z. E. in eo, dabey, Cic. Nat. D. III, 34: doch kanns auch seyn schökern: circa eius, vom Schuster, der des Apelles Bild tadelte, Plin. H. N. XXXV, 10 ante med.: cavillantur stridorem cum dentibus fieri, Ibid. XI, 37, *i. e.* man spricht höhnend oder scherzend ꝛc.: cavillari tribuni, Liv. III, 20, *i. e.* höhnten, spotteten ꝛc. b) aliquid oder aliquem mit etwas, über etwas, z. E. praetextam, Cic. Q. Fr. II, 12: tribunos, Liv. II, 58: artem Grammaticam, Quintil. I, 4 (5): fata, Val. Max. VIIII, 12, 8: deos, Ibid. I, 8 ex. 8. 2) besonders spotten, sein Gespött haben mit einer Chicane, auf sophistische Art, oder schicanieren, z. E. tribuni cavillari, Liv. III, 20: artem Grammaticam, Quintil. I, 4 (5): verba patrum, Tacit. Ann. I, 46; fata, Val. Max. VIIII, 12, 8: deos, Ibid. I, 8 ex. 8. 3) cum aliquo seinen Scherz treiben mit Jemand *i. e.* mit ihm schökern, da es ohne kleine Neckereyen nicht abgeht, z. E. cum ipso cavillor, Cic. Attic. II, 1: cum Aebutio, Liv. XXXVIIII, 13, *i. e.* schökern, spaßen: cum per lasciviam cavillaretur, Ibid. 42 med.

Cavillōsus, a, um, *i. e.* cavillis abundans, oder plenus, Jul. Firm. V, 8 astuti, callidi, cavillosi cet.

Cavillŭla, ae, oder Cavillulum, i, *n. i. q.* cavillum, z. E. ut pauxillum differat a cavillulis, Plaut. Truc. III, 2, 17, wo der Nominativ cavillula und cavillulum seyn kann.

Cavillum, i, *n.* Höhnerey, Schökerey, z. E. scitum est cavillum, Apul. Met. I p. 105 Elm.

Cavillus, i, *m. i. q.* cavillum, Apul. Met. II p. 123 Elm. ioci liberales et cavillus hinc inde.

Cavitio, onis, *f.* so sagte man ehemals statt Cautio, Fest.

Caula, ae, *f.* 1) eine Höhlung, hohler Ort: daher 2) jede Oeffnung, jedes Loch, Gang, z. E. corporis, Lucret. III, 256 und 702: palati, Ibid. IIII, 624: aetheris, Ibid. VI, 491: cum fremit ad caulas (des Schaafstalls), Virg. Aen. VIIII, 60, *i. e.* an dem Eingange: Viele erklären es Stall, Schaafstall; 3) jede Vermachung, Verzäunung, z. E. um einen Altar, Bild ꝛc., z. E. signum Liber. basin caula, D. D., Inscript. ap. Murator. Daher ein Stall, Schaafstall ꝛc., Virg. Aen. VIIII, 60, s. vorher.

Caularis, is, ein Fluß in Asien, etwa in Pamphylien, Liv. XXXVIII, 15.

Caulias, ae, *m. i. e.* succus ex caule laserpitii, Plin. H. N. XVIIII, 3.

Cauliculātus, a, um, *i. e.* cauliculos habens, z. E. ramus, Apulej. de virt. herb. 90.

Cauliculus oder Coliculus, i, *m.* der kleine, zarte, Stängel oder Strunk der Gewächse, z. E. einer Gurke und eines Kürbisses, Cels. II, 18: rubi, Scrib. Larg. comp. 128: ramorum cauliculi, Plin. H. N. XXIII, 7, *i. e.* Spitzen: daher eine Verzierung an den Capitälen der Säulen, Vitruv. IIII, 1 extr. S. auch Coliculus.

Caulinus, a, um, Caulinisch, Caulisch, *i. e.* von einem Orte in Campanien, der etwa Caula, Caulis, Caulos cet., geheißen, benannt, z. E. vina, Plin. H. N. XIIII, 6 extr.

Caulis, is, *m.* 1) der Stängel oder Strunk an den Gewächsen, z. E. a) der Bohnen, Plin. H. N. XVIII, 12: besonders des Kohls, Cato R. R. 157: daher der Kohl selbst, Cic. Nat. D. II, 47. Plin. H. N. XVII, 24 extr. Horat. Sat. II, 4, 15. II, 2, 61: b) des Weinstocks, wo es die Ranken sind, Plin. H. N. XIIII, 19. XXIII, 7: dafür steht Colis oder Coles (wie denn caulis und colis einerley ist), z. E. Varr. R. R. I, 31 zweymal. 2) tropisch, von andern ähnlichen Dingen, z. E. pennae, Plin. H. N. XI, 39, der Kiel: in caudis boum, Ibid. 50. 3) *i. q.* mentula, wenigstens steht coles oder colis so, z. E. Cels. VI, 18 n. 2.

Caulōdes, is, z. E. brassica, Plin. H. N. XX, 9 in., eine gewisse großblätterige Art des Kohls.

Caulon, onis, *m.* eine Stadt in Italien, unten im Bruttischen, Virg. Aen. III, 553. Ovid. Met. XV, 705. Liv. XXII, 15. Sie heißt auch Caulonia, ae, Mela II, 4. Liv. XXVII, 12 und 16.

Caulonia, s. Caulon.

Caunēus, Caunius oder Caunaeus, a, um, aus der Stadt Caunus, dahin gehörig, da befindlich, Caunisch: daher Caunea, *scil.* ficus, Cic. Div. II, 40. Cels. V, 21. Plin. H. N. XV, 19. Petron. 44, Caunische Feigen: auch zuweilen Caunae, z. E. Colum. X, 414. Stat. Sylv. I, 6, 15, wo es schlechthin Feigen sind: Caunei oder Caunii *i. e.* die Einwohner, Cic. ad Div. XIII, 56. Q. Fr. I, 1, 11.

Caunus oder Caunos, i, *m.* 1) ein Sohn der Cyanee, Bruder der Byblis, Ovid. Met. VIIII, 452 seqq., der die Stadt Caunus erbaut haben soll. 2) eine Stadt in Carien, an der Seeküste, Mela I, 16. Plin. H. N. V, 28. Cic. Div. II, 40. 3) ein Berg in Spanien, Liv. XXXX, 50.

Cavo, avi, ātum, are, aushöhlen, hohl machen, z. E. naves ex arboribus, Liv. XXI, 26: lintres arbore, Virg. Georg. I, 262: onychem ad vasa unguentaria, Plin. H. N. XXXVI, 8: luna cavans cornua, Ibid. VIII, 17, *i. e.* der abnehmende Mond: oppida crebris cuniculis cavata, Ibid. II, 82, *i. e.* unterminirt: equi ungula cavat tellurem, Virg. Georg. II, 450: parmam gladio galeamque, Ovid. Met. XII, 130, *i. e.* durchbohren, und öfter.

Cavosĭtas, atis, *f.* die Höhlung, Tertull. de anim. 55. Ibid. de pudic. 20.

Caupo, ōnis, *m.* 1) der Essen und Trinken verkauft, Gastwirth, Cic. Div. I, 27. Horat. Sat. I, 5, 3. Martial. I, 57, 2. Auch steht Copo im Cic. Cluent. 59 extr. 2) jeder Händler, z. E. mit Frauenzimmerwaaren, Plaut. Aul. III, 5, 35. 3) tropisch, z. E. sapientiae, Tertull. de anim. 3.

Caupōna, ae, *f.* 1) *scil.* domus, Wirthshaus, Schenke, Gasthof, Cic. Pis. 22. Horat. Ep. I, 11, 12. Gell. VII, 11. 2) *scil.* femina, die Gastwirthinn, Lucil. ap. Priscian.: auch Apul. Met. I p. 105 Elmenh. et ad quandam cauponam Meroen anum — devorto. 3) *scil.* negotiatio oder ars, die Gastwirthschaft, das Metier eines Gastwirthes ꝛc., z. E. cauponam exercere, Ulpian. in Pandect. XXIII, 2, 43: instrumentum cauponae. Ibid. XXXIII, 7, 13, *i. e.* das Geräth, das dazu gehört, als Krüge, Gläser ꝛc., denn gleich darauf steht cum (caupona) negotiationis nomen sit; Man kann auch ars verstehen. Man sieht, daß caupona ein *Adject.* sey, von Cauponus (statt Cauponius), a, um, *scil.* femina, domus, ars, negotiatio cet.

Caupōnius, a, um: das Wirthshaus betreffend, dahin gehörig z. E. puer, Plaut. Poen. V, 519, *i. e.* Aufwärter darin: artes cauponias exercere, Justin. I, 7: taberna cauponia, Pandect. XXIII, 2, 43. XXXIII, 7; 13, *i. e.* caupona, Wirthshaus, Schenkhaus ꝛc.: instrumentum, Ibid. XXIII, 2, 43, *i. e.* Geräthe dazu: daher cauponium substantive, vielleicht *scil* aedificium, Ibid. XXXIII, 7, 15, *i. e.* caupona Wirthshaus ꝛc.

Caupōnor, ari, 1) ein Gastwirth seyn: 2) tropisch, aliquid etwas des Profits wegen thun, z. E. bellum, Cic. Off. I, 12 ex Enn.

Caupōnŭla, ae, *f.* eine kleine Schenke oder Wirthshaus, Wirthshäuschen, Cic. Phil. XI, 31

Caupŭlus oder Caupōlus, i, *m.* eine Art Schiffe, Gell. X, 25. Isidor. Orig. XVIIII, 1.

Caurio, ire, druckt die Stimme des Panthers oder Pantherthiers aus, Auct. carm. de philom. 50.

Caurus oder Corus, i, *m.* ein Nordwestwind, Virg. Georg. III, 356. Caes. B. G. V, 7. Plin. H. N. II, 47. Gell. II, 22. Senec. nat. quaest. V, 16. Veget. de re mil. IIII, 38: daher Caurinus, a, um, z. E. frigus, Grat. in Cyneg. 296.

Causa oder Caussa, ae, *f.* 1) alles, wodurch etwas entsteht, wovon etwas herrührt ꝛc., die Ursache, Quelle, Urheber, Grund, Ursprung ꝛc., z. E. nihil evenire, nisi causa antecedente, Cic. Fat. 15: arborum, belli, Ibid.: quid causae est, cur cet., Cic. Acad. I, 7: satisne causae est, quare, Cic. Invent. II, 20: multae causae, quamobrem cet., Terent. Eun. I, 2, 65: auch mit dem Infinitiv, z. E. perire, Tibull. III, 2, 30: gestare, Lucan. V, 463 mit ad statt des *genit.*, Terent. Hec. IIII, 4, 70: daher a) die Schuld an etwas, z. E. causam rei sustinere, Cic. Attic. XIII, 10, die Schuld tragen, Schuld daran seyn: in causa esse Ursache oder Schuld daran seyn, Plin. H. N. VIIII, 30 extr.: auch esse causam oder causae (*dativ.*), z. E. morbum causae esse, Liv. XXXVIII, 52 Ed. Drak. Aber Ed. Gronov. hat causam. b) die Veranlassung zu etwas, Gelegenheit, z. E. causam explicandae philosophiae adtulit casus reip., Cic. Div. II, 2: timoris causam adferre, Caes. B. G. VI, 35: cf. Caes. B. C. II, 28, *i. e.* Veranlassung, Gelegenheit. 2) jede Ursache, die angeführt wird oder angeführt werden könnte, wegen welcher etwas geschieht, geglaubt wird ꝛc., z. E. ob eam causam, Cic. ad Div. I. 8. Verr. II, 40: propter hanc causam, Cic. Verr. III, 40: causam adferre, Cic. Acad. I, 3: dicere, Phaedr. III, 17, 5. Lucret. VI, 703: non sine causa, Cic. Attic. XIII, 22: sine causa, Cic. Div. I, 35: cum causa aliquid facere, Cic. Or. II, 60. Q. Fr. I, 1, 2: gravi de causa, Cic. Attic. VII, 7: iustis de causis, Cic. ad Div. V, 20, *i. e.* wegen, aus gerechten Ursachen ꝛc.: per causam aus Ursache, aus einem Vorwande; s. hernach. *Abl.* causa steht oft statt propter, insgemein nach einem Worte, z. E. honoris mei causa, Cic. ad. Dolab. in Ep. ad Attic. XV post Ep. 14: vestri honoris causa, Terent. Phorm. V, 7, 35: ea causa *i. e.* deswegen, Ibid. Heaut. V, 4, 13: so auch mea, tua, sua, nostra, vestra causa, meinet- deinet- seinet- unsert- euretwegen, steht überall, z. E. mea causa, Terent. Heaut. Prol. 40. Cic. ad Div. XV, 18 cet., und steht dies causa gern nach: doch steht es auch nicht selten vor, z. E. causa virginis feci, Terent. Eun. I, 2, 122: causa temporis, Cic. Amic. 8: causa amicorum, Ibid. 16: causa sacrorum, Liv. XXXVIIII, 14: id facere causa mea, Terent. Eun. V, 8, 40., Not. auch steht mea causa, wie im Deutschen, meinetwegen *i. e.* ich will es nicht wehren, Plaut. Epid. I, 2, 14. Oft läßt sich causa auch übersetzen Vorwand, Entschuldigung, Hinderniß, Krankheit, Vertheidigung, weil dieses alles Ursachen sind oder seyn können; a) Vorwand, z. E. quo facilius causam bellandi reperiret, Nep. Ham. 3: per causam inopum unter dem Vorwande ꝛc., Cic. Dom. 5: so heißt per causam öfter unter einem oder dem Vorwande, z. E. Caes. B. G. VII, 9. B. C. III, 76. Liv. II, 32 in. Ovid. Her. XX, 140. Trist. II, 452. Tibull. I, 7, 26: ferner fingit causas, ne det, Terent. Eun. I, 2, 57. b) Entschuldigung, z. E. adcipio causam, Cic. ad Div. XVI, 19, lasse mir die Entschuldigung gefallen, nehme sie an: causas tuas nosco, Cic. Attic. XI, 7 post med.: causam alicuius negligere, Cic. Verr. I, 25: causam alicuius cognoscere untersuchen, Liv. III, 69. XXXIII, 14. Cic. Attic. XI, 7 in. Daher nullam causam dicere, quin cet.: oder nihil causae dicere, quin cet., *i. e.* nichts dagegen einwenden, keine Entschuldigung oder Vertheidigung vorbringen, geschehen lassen, Terent. Phorm. V, 5, 42. Cic. Quint. 18. Plaut. Capt. III, 4, 92. Caes. V, 4, 24. c) Hinderniß, z. E. causa morbi, Cic. Phil. I, 11: quid causae est, quin cet., Terent. And. III, 4, 21, was hinderts ꝛc.: num quid causae esse videretur, Cic. Dom. 50: d) zuweilen Krankheit oder Zufall des Leibes, z. E. sontica causa, Tibull. I, 9, 51: causam metuere, Cels. III, 3 in. e) Vertheidigung, oder das, was man zur Vertheidigung anführt, z. E. causam dicere, kommt oft vor, die (oder eine) Vertheidigung vorbringen *i. e.* vertheidigen, z. E. sich oder Jemanden, z. E. qui causam dicimus, Cic. Rosc. Am. 5 in., die wir uns vertheidigen, *i. e.* Beklagte sind: de capite suo priore loco dicere, Cic. Quint. 8: ex vinculis causam dicere, Liv. XXVIIII, 19: cf. Terent. Eun. Prol. 10: so auch causae

sae dicto, Cic. Quint. 10, Vertheidigung, auch folgt quin darauf, z. E. nihil causae dicimus, quin, Cic. Quint. 18, *i. e.* ich habe nichts dagegen, nichts dagegen einzuwenden: so auch nullam causam dicere, quin cet., Terent. Phorm. V, 5, 42. Plaut. Capt. III, 4, 92. Cas. V, 4, 24, s. vorher. Besonders steht es von der Vertheidigung in Gerichten: und weil der Beklagte sich vertheidigen muß, so steht causam dicere oft für reum esse, Beklagter seyn, z. E. causam dicit is, Cic. Rosc. Am. 5, *i. e.* reus est: so auch quibus causa dicenda est, Cic. ibid. 30, *i. e.* rei: so auch causam dicere de ambitu, Cic. Cluent. 36. Sext. 8: de vi, Cic. Sext. 37, statt accusari: auch causam dicere adversus aliquem, Terent. Ad. IIII, 5, 42, *i. e.* vertheidigen wider ꝛc.: folglich auch von Advocaten, die einen vor Gerichte vertheidigen: steht oft im Cicero: so auch indicta causa, Cic. Phil. II, 23: ad. Div. V, 2, 18. Liv. III, 56, *i. e.* ohne gestattete Vertheidigung. Auch heißt causam dicere einen Proceß führen, s. unten; auch eine Ursache anführen, s. oben. f) Veranlassung, Gelegenheit zu etwas, z. E. causam appellationis nactus, Caes., s. oben n. 1. g) Grund zur Freundschaft oder Verbindung, z. E. omnes causae et necessitudines intercedebant, Cic. Quint. 15: explicabo, quae sit mihi ratio et causa cum Caesare, Cic. Provinc. 17: sed ea causa etiam cum aliis, Cic. ad Div XIII, 19. 3) eine Sache, die sich auf Ursachen gründet, auf Gründe stützt *i. e.* gerechte Sache, ist sehr üblich, da wir denn auch zuweilen bloß Sache sagen, z. E. ich verlasse mich auf meine Sache ꝛc., z. E. in causa spem salutis esse, Liv. XXXVI, 27, auf der gerechten Sache: causam probare, Ibid. 35: causas apud te rogantium graviores esse, Cic. Ligar. 11: causam illa causa non habet, Cic. Att. VII, 3: armis inferiores, non causa fuissent, Cic. ad Div. VII, 3 extr.: cum causa adcedere ad accusandum, Cic. Verr. I, 8: doch kanns hier auch seyn mit Grunde: causam imperii cognoscere, Cic. Or. I, 34: doch kanns hier auch seyn Zustand, Umstände. 4) jede Sache oder Angelegenheit, die betrieben wird, wovon geredet oder geschrieben wird, worüber gestritten wird mit Worten oder mit Waffen: a) eine Sache, wovon geredet oder geschrieben wird, da es denn auch Materie, Stoff, Gegenstand, Frage ꝛc. sich zuweilen übersetzen läßt, z. E. causa quae sit, videtis, Cic. Manil. 2: oratio, unde causa ducitur, Cic. Ibid.: statim illam causam arripere, Cic. ad Div. V, 12 §. 6, *i. e.* die Catilinarische Sache, um sie zu beschreiben: tria sunt causarum genera, Cic. Partit. 20: causa inferior, schlechte, geringe Sache, Materie, Cic. Brut. 8: b) die betrieben wird, ein Geschäft, Angelegenheit, z. E. super tali causa missi, Nep. Paus. 4: mandata causa, Ovid. Met. VII, 505, aufgetragne Sache: in causa haec sunt, Cic. ad Div. I, 1, bey der Sache befindet sich folgendes: causam reip. ad me detulerunt, Cic. Manil. 2, *i. e.* Sache, Angelegenheit: in causam descendere, Liv. XXXVI, 7 sich in die Sache (*i. e.* Krieg) einlassen: daher causam alicuius agere *i. e.* jemandes Sache tractiren, sich damit beschäftigen, *i. e.* für ihn sorgen, ihn schützen, vertheidigen, sich seiner annehmen, Liv. XXXVII, 53 und 54: auch Sache überhaupt, z. E. cum nulla subest causa *i. e.* res, Pandect. II, 14, 7: c) eine streitige Sache, die entschieden werden soll, es geschehe wo es wolle, z. E. causas civitatum cognovit, Liv. XXXVIII, 39: causam tenere, Liv. XXXVIIII, 3, seine Sache behaupten, Recht bekommen: daher causa in einem freyen Staate, die Sache, die von der einen Parthey vertheidigt und von der andern verworfen wird, z. E. Pompeiana, Caesariana, z. E. causae, quam Pompeius susceperat, Cic. ad Div. VI, 6 §. 19: in causa pari eadem conditio, Ibid. §. 20: daher die Partey, z. E. Pompeiana, z. E. nomini in illa causa concedebat, Cic. Dejot. 1: in castra venit, in eam ipsam causam, a qua erat reiectus, Cic. Lig. 9, *i. e.* zu der Parthey ꝛc.: in eadem causa esse, Cic. Marc. 1: besonders d) eine gerichtliche Sache, ein Proceß, z. E. causam constituere, Cic. Verr. V, 1, einleiten: perorare, Cic. Quint. 24: oder orare, Cic. Brut. 47: oder dicere, (Not. dicere causam heißt auch etwas anders, s. oben), Cic. Or. I, 2 in. Rosc. Am. 21 extr. Dejot. 2 zweymal, *i. e.* durch eine Rede führen; so auch agere apud iudices, Cic. Or. II, 48; vincere, Ovid. Her. XVI, 76: oder obtinere, Cic. ad Div. I, 4 (wo jedoch in letzterer Stelle es nicht gerichtlich ist): causam perdere, Cic. Rosc. Com. 4: oder causa cadere, Cic. Invent. II, 19: Cic. ad Div. VII, 14, *i. e.* den Proceß oder die Sache verlieren: causam iudicare et damnare, Cic. Rab. Post. 4: defendere, Cic. Fragm. pro Cornel.: adcipere übernehmen, Cic. Or. II, 87: und tropisch Terent. Hec. prol. 47: causa capitis, Cic. Brut. 47: causam facit, Cic. Or. II, 25 und 30 extr., enthält den statum controversiae, macht folglich die ganze Sache aus. Die Processe waren zweyerley, publicae und privatae: letztre betrafen das Mein und Dein, z. E. eine Erbschaft, den Besitz eines Hauses, eine Geldschuld ꝛc. und wurden bey den zwey Prätoren, die Urbanus und Peregrinus hießen (nachdem die Parteyen das Burgerrecht hatten oder nicht), geführt: die publicae betrafen die Verbrechen, als Ehebruch, Mord, Bestechung bey Ansuchung um ein Ehrenamt, die beleidigte Majestät ꝛc. und wurden bey den sechs übrigen Prätoren geführt. 5) die Partey, als eine streitige Sache betrachtet, z. E. in eadem causa esse, Cic., s. kurz vorher. 6) der

Zuſtand oder die Umſtände, Beſchaffenheit, Fall, z. E. ſoluta ſunt in meliore cauſa, Cic. Agr. III, 2: in eadem cauſa non debeat (ſe interficere), Cic. Off. I, 31 med., *i. e.* in eben den Umſtänden, in eben dem Falle: Regulus erat in meliore cauſa, Ibid. III, 27: eadem noſtra cauſa eſt, Cic. Or. II, 89: cauſa imperii (Romani) cognoſcenda, Ibid. I, 34 extr.: mulier eſt in cauſa redhibitionis, Gell. IIII, 2, iſt im Falle des Wiedergebens *i. e.* muß wieder gegeben werden: ſo auch in eadem cauſa, in eben dem Falle ꝛc., ſ. vorher: eadem noſtra cauſa eſt, Cic. Or. I, 89, eben das iſt auch mein Fall, meine Beſchaffenheit *i. e.* ich bin eben das. 7) der Vortheil, z. E. omnis familiae cauſa conſiſtit tibi, Plaut. Aſin. III, 1, 17, *i. e.* die Ernährung. So auch cauſam imperii ad me detulerunt, Cic. Manil. 2: doch kanns auch Angelegenheit ſeyn; ſ. vorher: populi cauſas tenente, Cic. Leg. III, 4: doch kanns auch Angelegenheit ſeyn: cauſa imperii cognoſcenda, Cic. Or. I, 34: doch iſt vielleicht beſſer Zuſtand, Verfaſſung ꝛc.: ut cauſa rei reſtituatur. Pandect. X, 1, 20. Auch der Inbegriff der Gerechtſame, z. E. uſucapere cum ſua cauſa, Ibid. XXXX, 7, 2: cf. XIII, 7, 18: auch der Stand, Ehrenamt, z. E. eadem noſtra cauſa eſt, Cic. Or. II, 89: ſ. vorher.

Causālis, e, *i. e.* ad cauſam pertinens, z. E. ratio, Auguſtin.: Conjunctiones in der Grammatik, Chariſ.

Causalĭter, *Adv.*, *i. e.* per cauſas, z. E. producere, Auguſtin. de gen. V c. ult.

Causārĭus, a, um, kränklich, z. E. milites, Liv. VI, 6: oculorum *i. e.* an den Augen, Marc. Empir. 8: dens, Ibid. 12: corpus, Senec. quaeſt. nat. 1 praef.: cauſarii Patienten, z. E. faucibus, Plin. H. N. XXV, 5, *i. e.* am Halſe: miſſio (militum) *i. e.* ob morbum, Pandect. XXXXVIIII, 16, 13.

Causāte *i. e.* cum cauſa, z. E. cauſatius, Plin. H. N. praefat.

Causatĭo, ōnis, *f.* 1) die Vorſchützung, Entſchuldigung, Gell. XX, 1. 2) die Krankheit, Pallad. I, 4.

Causatīvus, a, um, 1) *i. e.* cauſam praebens, z. E. cauſativum litis, Mart. Cap. 5. 2) caſus *i. e.* Accuſativus, Priſcian.

Causĭa, ae, *f.* 1) eine Bedeckung des Haupts, Hut, Plaut. Mil. IIII, 4, 41. Perſ. I, 3, 75. Val. Max. V, 1, ex. 4. 2) eine Bedeckungsmaſchine bey Belagerungen, ſonſt vinea, Veget. de re mil. IIII, 15.

Causidĭca, ae, *f.* das Advocatenamt, Ammian. XXX, 4 (16). Symmach. Ep. V, 75. Cod. Theod. XII, 1, 188.

Causidĭcus, i, *m.* ein Advocat, aber, wie es ſcheint, ein gemeiner *i. e.* ohne Beredtſamkeit, Cic. Or. I, 46. Or. 9. Quintil. XII, 1 med. Juvenal. VI, 138. Ovid. Am. I, 13, 21.

Causĭficor, ari, vorſchützen, einwenden, Plaut. Aul. IIII, 10, 25. Apul. Met. X p. 242 Elmenh.

Causor, atus ſum, ari, etwas als eine Urſache oder Vorwand vorbringen, vorſchützen, vorwenden, z. E. conſenſum populi, Liv. III, 64: curos, Ovid. Am. I, 9, 13: und ohne Caſum, Virg. Ecl. VIIII, 56. Quintil. XI, 1. Suet. Ner. 49.

Caustĭcus, a, um, was die Kraft hat etwas zu brennen, zum Brennen dienlich, z. E. cauſticum, *ſcil.* medicamentum, Plin. H. N. XX, 9 med. XXVI, 1 und 8. XXXIIII, 18 extr.: cauſtica ſpuma *i. e.* ſapo, Martial. XIIII, 26.

Causŭla, ae, *f.* eine Urſache, wenn man vermindernd redet, kleine Urſache. Daher 1) kleiner Proceß oder Streitſache, Cic. opt. gen. or. 3 extr. 2) kleine Gelegenheit, Auct. B. Afric. 54.

Caute, *Adv.*, vorſichtig, Cic. Cluent. 42: ſo auch cautius, Cic. Dejot. 6: cautiſſime, Cic. Attic. XV, 26.

Cautĕla, ae, *f.* 1) die Vorſicht, das ſich Hüten vor Jemand oder Etwas, z. E. tantum a cautela Pamphiles abfui, Apul. Met. II p. 117 Elm., *i. e.* habe mich ſo wenig vor der Pamphile in Acht genommen ꝛc.: preſſiore cautela obſervare, Ibid. V p. 160 Elm., *i. e.* mit größerer Vorſicht. 2) Caution, Sicherſtellung, Sicherheit, die man Jemanden gibt, z. E. durch Bürgen ꝛc., z. E. idonea, *i. e.* hinlängliche Sicherheit, Pandect. XIII, 7, 6. XVI, 3, 14: cautelam interponere, Ibid. III, 3, 15.

Cauter, ēris, *m.* ein eiſernes Werkzeug zum Brennen, Pallad. I, 41 und 43. Veget. de re vet. II, 6, 11.

Cautērio, are, brandmarken, brandmalen, z. E. conſcientia cauteriata, Hieron. in cap. 1 Abdiae ex 1 Timoth. 4.

Cautērĭum, i, *n.* ein eiſernes Werkzeug zum Brennen, z. E. ins Fleiſch, Veget. de re vet. I, 14. Scribon. Larg. comp. 240. Plin. H. N. XXV, 8. Auch bey der encauſtiſchen Malerey, Pandect. XXXIII, 7, 17.

Cautērizo, are, *i. e.* cauterium adhibeo, Veget. de re vet. III, 2 p. 1115 Ed. Geſn.

Cautes, is, *f.* ein vielleicht ſpitziger Fels oder Stein, z. E. naves nihil ſaxa et cautes timebant, Caeſ. B. G. III, 13: cautes Alpium inviae, Plin. H. N. XXXVII, 2: duris cautibus Caucaſus, Virg. Aen. IIII, 366: cf. Tibull. II, 4, 9. Colum. X, 66.

Cautim, *Adv.*, vorſichtig, Ter. Heaut. IIII, 8, 30: und Acc. ap. Non.

Cautĭo, ōnis, *f.* 1) die Vorſicht bey einer Sache, die Bemühung etwas Böſes abzuwenden, Behutſamkeit, z. E. incommodorum, Cic. Amic. 21, *i. e.* Vorſicht bey ꝛc. oder Vermeidungsmittel dieſer ꝛc.: ſo auch defendendi, Cic. Flacc. 13, *i. e.* in defen-

defendendo: Cautionem adhibere, Cic. Att. I, 19 poſt med.: cautio non negligenda eſt, Cic. Or. II, 74. Auch läßt es ſich überſetzen Verhütung, Verhütungsmittel, z. E. incommodorum, Cic. Amic. 21, ſ. vorher. Beſonders a) die Möglichkeit ſich vor etwas zu hüten, z. E. cautionem habere, Cic. ad Div. XI, 21, *i. e.* verhütet werden können: b) die Nothwendigkeit ſich zu hüten, z. E. cautio eſt, es iſt Vorſicht nöthig, z. E. ne reſciſcat cet., Ter. And. II, 3, 26: cf. Ter. Ad. III, 3, 67: ſo auch mihi cautio eſt, ne cet. ich muß mich vorſehen ꝛc., Plaut. Poen. I, 3, 36: daher habet res multas cautiones, Cic. Off. I, 14: 2) beſonders alles, wodurch man ſich oder einem andern Sicherheit bey gewiſſen Verſtrechungen verſchafft, Sicherheitsverſchaffung, Sicherheit, z. E. omni cautione, Cic. Sext. 7, *i. e.* Sicherheitsverheißung, Caution: exigere cautionem ab aliquo, Suet. Aug. 98, *i. e.* Sicherheit (Caution) fordern: cavere cautione, Varr. L. L. VI, 3 extr.: oder cavere cautionem, Pandect. XXXXVI, 8, 6: cautionem offerre, Ib. XXXX, 4, 50: interponere, Ib. XXXXIII, 1, 11: polliceri, Ib. XXXXIII, 22, 1 extr.: praebere, Ib. III, 5, 30: proferre, Senec. Benef. III, 7: rei uxoriae, Gell. IIII, 3, *i. e.* de reddenda dote, ſi divortium ſequatur: beſonders bey Geldverſchreibungen, Obligationen, Wechſeln ꝛc., z. E. cautio pecuniarum, Cic. Dom. 5, eine ſichere Geldverſchreibung, Obligation, Wechſel ꝛc.; ſo auch miſi tibi cautionem chirographi mei, Cic. ad Div. VII, 18.

Cautionālis, e, *i. e.* ad cautionem pertinens, z. E. ſtipulatio, Pandect. XXXXVI, 5, 1.

Cautor, ōris, *m.* 1) der ſich in Acht nimmt, Plaut. Capt. II, 2, 5. 2) der für Jemanden cavirt, z. E. alieni periculi, Cic. Sext. 7.

Cautus, a, um, iſt eigentlich *Particip.* von caveo, ſteht aber meiſtens adjective, 1) verſichert, ſicher gemacht, z. E. durch Caution, z. E. res cautior, Cic. Caecin. 4. 2) überhaupt ſicher, z. E. in eam partem peccant, quae eſt cautior, Cic. Roſc. Am. 20: cf. Martial. II, 1, 11. Lucan. IIII, 409. 3) insgemein active, vorſichtig, behutſam, z. E. homo, z. E. paterfamilias, Gell. XII, 12: cautus et providus, Cic. Roſc. Am. 40: cautus in ſcribendo, Cic. Qu. Fr. III, 9: in periculis, Cic. Agr. I, 9: cautiora conſilia, Cic. Phil. XIII, 3: timor, Ovid. Triſt. III, 4, 65: cautiſſima ſenectus, Tacit. Hiſt. II, 76. Mit dem Infinitiv, z. E. adſumere, Horat. Sat. I, 6, 91: mit dem Genitiv, z. E. rei divinae, Macrob. Sat. I, 15: daher 4) ſchlau, liſtig, z. E. Horat. Ep. I, 1, 73: doch könnte es auch vorſichtig ſeyn.

Cavum, ſ. Cavus.

Cavus, a, um, 1) hohl, z. E. manus, Suet. Aug. 91: ilex, Virg. Ecl. I, 18: vena, Cic. Nat. D. II, 55, *i. e.* die Hohlader, welches die größte Blutader iſt: luna, Plin. H. N. VIII, 54, *i. e.* der gehörnte: cavernae, Virg. Aen. II, 53, wo es überflüßig ſteht: ſo auch cava ſpecus, Plin. H. N. XII, 1: flumina, Virg. Ge. I, 326. IIII, 427: ſo auch Lemanus, Lucan. I, 396: daher ſubſtantive a) cavum die Höhle, ein Loch, z. E. per quae cava, Liv. XXIIII, 34: mures cava facient, Cato R. R. 128: cava terrae, Plin. H. N. II, 79: dentium, Ib. XX, 6: in cavo leonino, Plaut. Men. I, 2, 49, *i. e.* Löwenhöhle: doch kann dieß auch von cavus ſeyn: Cavum aedium ſ. Cavaedium: b) cavus eine Höhlung, Loch, z. E. facere cavos laxiores, Varr. R. R. III, 15: cavus terebra factus, Colum. XII, 8: cf. Hor. Ep. I, 7, 33: c) cava eine Höhlung, Loch, Frontin. de colon. p. 113 Goeſ. 2) oft ſetzen es Dichter zu einer Sache, die an ſich nicht hohl iſt, ſondern nur eine andre umgibt, folglich in Rückſicht deſſen gleichſam hohl wird, z. E. cava nube amictus, Virg. Aen. I, 516 (520), in eine (umgebende) Wolke gehüllt: nox atra circumvolat umbra, Ib. II, 360: volitare cava ſub imagine formae, Ib. VI, 293, von den Schatten der Unterwelt *i. e.* flattern umher in einem Scheine von Geſtalt, der ſie umgab, in dem ſie gleichſam ſtaken. 3) ſtatt inanis, z. E. gloria, Paulin. carm. XXII epithal. Jul. v. 139.

Cāvus, ſ. Caicus.

Caystrus und Cayſtros, i, *m.* ein Fluß in Jonien und Lydien, Mela I, 17. Plin. H. N. V, 29. Ovid. Met. II, 253. V, 386: daher Cayſtrius, a, um, da befindlich, z. E. ales, Ovid. Triſt. V, 1, 11, *i. e.* der Schwan.

Ce wird angehängt, z. E. hisce, Cic. ad Div. IIII, 5: iſtisce, Plaut. Rud. III, 4, 40: iisce, Ib. Merc. Prol. 91: illace und iſtace, Cato R. R. 129: hice ſtatt hi, Terent. Eun. II, 2, 38. Plaut. Capt. Prol. 35: ficce, Plaut. Rud. II, 4, 12: wenn bey einer Frage ne angehängt wird, ſo wird daraus ci, z. E. hiccine cet., z. E. haeccine, Terent. Phorm. V, 2, 23: doch haben andre Edd. haecine: hoccine, Ib. And. IIII, 1, 1: illanccine oder illancine, Ib. Heaut. IIII, 5, 3: illiccine eſt? Plaut. Pſeud. IIII, 4, 144: Hiscine, Terent. Hec. I, 1, 13: ſiccine, Plaut. Curc. IIII, 4, 33: nunccine oder nuncine, Terent. And. IIII, 1, 59.

Cea oder Cia, ae, *f.* auch Ceos, i, *f.* (auch Hydruſſa) eine Inſel auf dem Aegäiſchen Meere, nicht weit von Euböa, Plin. H. N. IIII, 12 ante med., wo er ſagt Ceos, quam noſtri quidam dixere Ceam: Cea ſteht außerdem Virg. Ge. I, 14. Ovid. Her. XX, 222. Ib. Met. VII, 368: Cia ſteht Liv. XXXI, 15. Sie iſt der Geburtsorts des Simonides, und muß nicht mit der Inſel Coos, Cous oder Cos, auch auf dem Aegäiſchen Meere, aber bey Aſien, verwechſelt werden: und doch ſteht Cea, Plin.

Plin. H. N. V, 31 med. ſtatt Cos, welches ein Irrthum vielleicht iſt: doch hat Ed. Elzev. Cos ſtatt Cea: wo man nicht etwa glauben ſoll, daß beyde Inſeln Cea geheißen, welches nichts Unwahrſcheinliches iſt. Not. *Accuſ.* Ceo ſtatt Ceon, z. E. ad Ceo, Cic. Att. V, 12 in. Daher Ceus, a, um, aus, von, oder bey Cea oder Ceos, z. E. Simonides Ceus. Cic. Or. II, 86: daher Cea Camena, Horat. Od. IIII, 9, 7: und nenia, Ib. II, 1, 38, vom Simonides: Cea, *ſcil.* veſtimenta, Lucret. IIII, 1223: Cei die Einwohner, Cic. Div. I, 57.

Ceba, ae, *f.* eine Stadt in Ligurien: daher Cebanus, a, um, z. E. caſeus, Plin. H. N. XI, 42.

Cebren, enis, ein Fluß in Troas, Sabin. ep. III Parid. ad Oenon. v. 89: daher Cebrēnis, idis, *f. ſcil.* femina, *i. e.* deſſen Tochter, Ovid. Met. XI, 789. Stat. Sylv. I, 5, 21.

Crcumēnus *i. e.* uſtus, Martian. Cap. I.

Cecrŏpĭa, ae, *f.* (*ſcil.* urbs) Athen, Catull. LXIII, 79: beſonders die Burg daſelbſt, Plin. H. N. VII, 56 poſt init.

Cecrŏpides, ae, *m.* 1) ein Athener oder Athenienſer, vom Cecrops ſo genannt, Vocat. Cecropida, Ovid. Met. VIII, 550, *i. e.* Theſeus. Not. Cecropidum ſtatt Cecropidarum, Ovid. Met. VII, 502. 2) tropiſch *i. e.* einer von vornehmer, alter (fürſtlicher), Familie, Juvenal. VIII, 44.

Cecrŏpis, idis, *f.* 1) *ſcil.* femina a) die Tochter des Cecrops, Ovid. Met. II, 805. b) eine Athenerinn, Juvenal. VI, 186. 2) adjective, Atheniſch, z. E. terra Cecropis *i. e.* Attica, Ovid. Her. X, 100: virgines, Laktant. I, 17.

Cecrŏpius, a, um, 1) Cecropiſch: 2) Atheniſch, z. E. Pallas, Ovid. Met. VI, 70: portus, Ib. Her. X, 125: mel, Martial. XIII, 23, 1: fides, Stat. Sylv. II, 6, 55, *i. e.* Theſei et Pirithoi: cothurnus, Horat. Od. II, 1, 12, *i. e.* Athenienſiſcher tragiſcher Stil: daher Cecropia, *ſcil.* urbs *i. e.* Athen: ſ. vorher.

Cecrops, ŏpis, *m.* der älteſte König zu Athen, der Athen erbaut hat, Ovid. Met. II, 555. Plin. H. N. V, 56. Seine Töchter waren Aglauros, Herſe und Pandroſos, Ovid. Met. II, 738: daher die Athener Cecropidae heißen ꝛc.

Cedenter, *Adv.*, *i. e.* cedendo, Coel. Aur. Acut. III, 16.

Cedo, ceſſi, ceſſum, 3. 1) kommen, a) eigentlich, z. E. ad poſtremum cedit miles, Plaut. Aul. III, 5, 51, zuletzt kommt der Soldat: b) tropiſch, kommen, z. E. poena in vicem fidei ceſſit, Liv. VI, 34, *i. e.* iſt gekommen an die Stelle ꝛc.: beſonders an einen kommen, zu Theile werden, widerfahren ꝛc.: daher res mihi cedit die Sache kommt an mich, wird mir zu Theile *i. e.* ich bekomme ſie, z. E. ut quaeſtus ei cederet, Cic. Verr. II, 70: pars regnorum ceſſit Heleno, Virg. Aen. III, 333: ager cedet in uſum mihi, Horat. Sat. II, 2, 134: cedere praedae, Liv. XXXVIII, 19: und praedam, Liv. VI, 14, *i. e.* Beute werden: cui triplicis ceſſit fortuna noviſſima (*i. e.* das dritte Loos) regni, vom Pluto, Ovid. Met. V, 368: res omnis Albana in Romanum ceſſerit imperium, Liv. I, 52: omne ſolo cedit, Pandect. XXXXI, 1, 7: Pompeii potentia ceſſit in Caeſarem, Tacit. Ann. I, 1, kam an ꝛc.: ceſſit in proverbium, Plin. H. N. XXIII, 1, kam oder wurde zum ꝛc. Auch Not. hereditas me (*i. e.* mihi) ceſſa, Varr. R. R. III, 16, 2, *i. e.* die mir zu Theile wurde, an mich fiel. 2) gehen, a) eigentlich, z. E. cedam ad parietem, Plaut. Caſ. II, 8, 7: cedit flio maſtigia, Ib. 10: ex transverſo cedit, quaſi cancer ſolet, Plaut. Pſeud. IIII, 1, 45: quiſque per ora cederet, Horat. Sat. II, 1, 66: b) tropiſch, gehen, ſeinen Fortgang haben, ausſchlagen, ablaufen, gelingen ꝛc., iſt ſehr häufig, z. E. quae proſpere ceſſerant, Nep. Dat. 1, was glücklich gegangen, abgelaufen, war: res cedunt Latio, Virg. Aen. XII, 148, gehen von Statten, gehen gut: quod male ceſſerat illi, Ovid. Met. X, 80, weil es ihm nicht gut ausgeſchlagen, gelungen war: prout bene aut ſecus ceſſit, Plin. Paneg. 44: ea res bene ac proſpere reip. ceſſit, Gell. IIII, 5: cedit in vanum labor, Senec. Hippol. 181: utcunque ceſſerit, Curt. VII, 4: iniuria ceſſit artifici in gloriam, Plin. H. N. XXXV, 10, ſchlug rühmlich aus, gereichte zum Ruhme: ceſſit in proverbium, Ib. XXIII, 1: aurum captum in paucorum praedam ceſſit, Liv. VI, 14 extr., *i. e.* wurde eine Beute Weniger, kam an Wenige: ſo auch cedere praedae militum, Liv. XXXXIII, 19, *i. e.* zur Beute, eine Beute werden: doch kann dieß beydes auch zu n. 1 gehören: c) dafür gerechnet werden, dafür paſſiren, *i. e.* eben ſo gut ſeyn, als etwas anders ꝛc., z. E. binae oves cedunt pro ſingulis, Cato R. R. 150, *i. e.* zwey paſſiren für eins, ſind ſo gut als eins: cedit pro pulmentario, Colum. XII, 14, *i. e.* paſſirt für ꝛc., iſt ſo gut als ꝛc.: cedit pro ſtercore, Pallad. Sept. I, 4, *i. e.* iſt ſo gut als Miſt, paſſirt dafür: epulae pro ſtipendio cedunt, Tacit. Germ. 14: beſonders 3) gehen, wenn es heißt weggehen, fortgehen oder weichen, z. E. ego cedam atque abibo, Cic. Mil. 34: e patria, Cic. Phil. X, 3: oder patria, Cic. Mil. 25, wie denn da oft die Präpoſition fehlt: loco, Liv. II, 47. Caeſ. B. C. III, 41: oder ex loco, Liv. III, 63: Italia, Cic. Phil. X, 4. Nep. Att. 8: oder ex Italia, Brut. in Cic. Ep. ad Div. XI, 1: ex acie, Liv. II, 47: poſſeſſione, Cic. Mil. 27: ab ordine, Virg. Aen. III, 447: de litore, Ib. VI, 400: a vita humana in aſtra, Prop. III, 16, 32: ab Haemonia ad undam, Ovid. Pont. I, 3, 75: de oppidis, Cic. Att. VII, 22: ſo auch e vita

Cic. Brut. 1: oder vita, Cic. Tusc. I, 15, *i. e.* sterben: wofür auch cedere allein steht, Plin. Paneg. 43: foro sich nicht auf dem Markte mehr sehen lassen *i. e.* bankerott werden, Senec. Benef. IIII, 39. Juvenal. XI, 50. Pandect. XVI, 3, 7: so auch cedere (*i. e.* abire) legibus (*Ablat. i. e.* iussu legum), Cic. Mil. 23: s. unten: daher tropisch, horae cedunt et dies, Cic. Senect. 19, vergehen: memoria cessit, Liv. II, 33, *i. e.* periit: bonis, Sueton. Ner. 35, von seinem Vermögen abtreten, es einem andern überlassen wollen, ihm entsagen: daher 4) einem zu Gefallen oder wegen eines Macht fortgehen oder weichen, z. E. cui exercitus nostri cesserunt? Cic. Off. II, 11: daher tropisch weichen, nachgeben, geringer seyn, sich in einen schicken, nach ihm richten, gemäß leben ꝛc., z. E. cede repugnanti, Ovid. Art. II, 197: pugnae, Liv. II, 10, *i. e.* sich aus dem Gefechte zurück ziehen, nicht mehr fechten: nulla re, nisi immortalitate, cedens caelestibus, Cic. Nat. D. II, 60, *i. e.* weichen, nachgeben, den Vorzug einräumen: so auch virtute alicui cedere, Caes. B. C. II, 6: alicui in causa, Cic. Caecin. 1: alicui in philosophia, Cic. in Hort. ap Non.: Apelles cedebat Amphioni de dispositione, Plin. H. N. XXXV, 10: ut nihil Graecis cederetur, Cic. Tusc. I, 3: legibus, *i. e.* gehorchen oder gemäß leben, Cic. Mil. 23, s. vorher: so auch auctoritati alicuius, Cic. Lig. 7: pudori famaeque, Cic. ad Div. VII, 3: reipublicae, Cic. Sull. 25, *i. e.* nachgeben, gehorchen, sich gemäß betragen: amicitiae, Ib. 16: religioni *i. e* libris Sibyllinis, Cic. ad Div. I, 1: ambitiosis voluntatibus, Ib. VI, 6: invidiae suae, Liv. IIII, 55: nocti, Liv. III, 17, der Nacht weichen *i. e.* der Nacht wegen nachgeben: pugnae, Liv. II, 10, *i. e.* nicht mehr fechten, fliehen: timori, Val. Fl. VIII, 436, *i. e.* timere: malis, Virg. Aen. VI, 95, *i. e.* unterliegen, besiegt werden vom Unglücke: tempori, Cic. ad Div. IIII, 8, sich in die Zeit schicken: precibus, Cic. ad Brut. Ep. 12, nachgeben: daher 5) *Transitive*, aliquid etwas zugestehen, einräumen, abtreten, eigentlich in etwas nachgeben, folglich aliquid statt secundum aliquid oder in aliqua re, z. E. multa multis de iure suo, Cic. Off. II, 18: alicui pellicem, Justin. X, 2: victoriam hosti, Justin. XXXII 4: possessionem, Pandect. XXXXI, 2, 1. Auch mit dem Infinitiv, z. E. si — dicere cedit eos, Horat. Ep. II, 1, 67: cf. Stat. Theb. I, 704: oder ut, z. E. ut invenia ducatur, cedi potest, Pandect. VIII, 3, 10: plebes cessit patribus, ut cet., Liv. VI, 42. *Particip.* cessus, a, um, z. E. hereditas, s. n. 1. Not. cesse statt cessisse, Lucret. I, 1104.

Cēdo, *Verb. d. f.*, 1) statt dic sage mir, z. E. cedo, quid faciam, Terent. And. II, 3, 9: cf. I, 1, 123. IIII, 4, 24: cedo, cui — factus sit, Cic. Verr. II, 43: cf. Cic. Partit. 25 auch statt dicite, z. E. cedo, qui — amisistis tam cito? Naev. ap. Cic. Senect. 6. 2) gib oder gib her, z. E. cedo mihi puerum, Terent. Hec. IIII, 4, 86: cedo aquam in manibus, Plaut Most. I, 3, 150: cedo, ut bibam, Ib. II, 1, 26, *i. e.* gib mir zu trinken: cedo, si quid ab Attico, Cic. Att. XVI, 13, gib her, wenn du vom Atticus etwas (einen Brief) hast: cedo, quaeso, orationes et dic, Cic. Brut. 86, gib her ꝛc.: doch kann auch seyn, sieh an, lies: so steht auch cedo quaeso, Cic. Verr. II, 42, wo jedoch Ernesti das quaeso bey cedo für ungewöhnlich gehalten, und cedo weggelassen hat. 3) schaffe her z. E. ipsum cedo, Terent. Ad. III, 38. schaffe mir ihn her. 4) zeige her, z. E. annulum, Plaut. Curc. V, 2, 54: doch kann auch seyn gib her: cf. n. 2. 5) sieh an oder lies einmal, z. E. orationes, Cic. Brut. 86: doch kann auch seyn gib her: cf. n. 2. 6) auch statt fine, z. E. cedo enim experiamur, Apul. Apol. p. 298 Elm., *i. e.* laß uns einmal versuchen ꝛc. Not. *Plur.* cette statt cedite, z. E. dextras vestras, Plaut. Merc. V, 4, 4: manus vestras, Enn. ap. Non.

Cedrātus, a, um, mit Cedernöl bestrichen, z. E. libros, Plin. H. N. XIII, 13: doch liest Hard. citratos.

Cedrelaeon, i, *n.* Cedernöl, Plin. H. N. XV, 7: doch liest Hard. Pisselaeon.

Cedrelāte, es, *f.* eine Art großer Cedern, Plin. H. N. XIII, 5. XXIIII, 5.

Cedrēus, a, um, aus Cedernholz, z. E. oleum, Vitruv. II, 9.

Cedrĭa, ae, *f.* Pech von der Ceder, Cedrelate, Plin. H. N. XXVIIII, 3. Cels. V, 28 n. 35. Colum. VI, 32.

Cedrĭnus, a, um, von Cedern, z. E. trabs, Plin. H. N. XVI, 40: Apollo, Ib. XIII, 5.

Cedris, idis, *f.* die Frucht der Ceder, Plin. H. N. XXIIII, 5.

Cedrĭum, i, Pech von Cedern, wie Plinius XVI, 1 sagt, oder vielleicht Cedernöl.

Cedrostis, is, *f.* *i. q.* ampeloleuce, Plin. H. N. XXIII, 1.

Cedrus, i, *f.* 1) eine Ceder, Cedernbaum, ist von Würmern frey, sein Pech oder Oel erhält die damit beschmierten Dinge vor Fäulniß und Würmern, Plin. H. N. XVI, 39 und 40. Vitruv. II, 9: daher 2) dieses Oel selbst, z. E. carmina linenda cedro, Hor. Art. 331: digna cedro, Pers. I, 40, *i. e.* werth der Unsterblichkeit.

Celaenae, arum, *f.* eine Stadt in Phrygien, wo Marsyas mit dem Apollo im Flötenblasen certirt und besiegt worden, Lucan. III, 205: daher Celaenaeus, a, um, z. E. Marsyas, Martial. X, 62, 9: concubinus, Ib. V, 42, 2, *i. e.* Atys, der Liebhaber der Cybele, der da geboren war: cf. XIIII, 204: buxus *i. e.* tibia, Stat. Theb. II, 666.

Celaeno,

Celaeno, us, *f.* 1) eine von den Harpyien, Virg. Aen. III, 211: daher tropisch, von einer habsüchtigen Frau, Juvenal. VIII, 129. 2) eine von den Plejaden, Ovid. Her. XVIIII, 135.

Celate, *Adv.*, ingeheim, Ammian. XIIII, 7 (24).

Celatim, *Adv.*, ingeheim, Sisenn. ap. Gell. XII, 15.

Celator, oris, *m.* ein Verberger, Verhehler, z. E. undarum, Lucan. X, 286.

Celeber, bris, bre, 1) das, wo viele sind, oder ab- und zugehen, volkreich, z. E. urbs, Cic. Arch. 3: via, Cato R. R. 1: portus celeberrimus, Cic. Manil. 12: loci, Cic. Partit. 10: lucus, Ovid. Am. III, 5, 3: circus, Ovid. Fast. IIII, 391: oraculum celebre et clarum, Cic. Div. I, 19: dies, Cic. Amic. 3. Liv. XXV, 3 extr., wo es nicht feyerlich ist. 2) zahlreich, z. E. conventus, Cic. Verr. IIII, 48: concio celeberrima, Cic. Pis. 15: verba, Ovid. Art. II, 705, *i. e.* zahlreich. 3) feyerlich, solenn, z. E. dies, Cic. Amic. 3. Liv. XXV, 3 extr.: cf. n. 1. 4) häufig, z. E. verba, Ovid. Art. II, 705. 5) wovon sehr gesprochen wird (im Guten), was von Vielen gerühmt wird, berühmt, z. E. nomen celebre laudibus, Liv. IIII, 53: celeberrimum monimentum, Cic. Sext. 67; notitia celebrior, Gell. XI, 3: unguentum, Plin. H. N. XIII, 1: vir celeber in grammatica, Ib. XXIIII, 17: Diana, Horat. Od. II, 12, 20: viri diversis virtutibus celebres, Vellej. II, 116. Not. celebris ist lieber *fem.* als *Masc. gen.*; doch steht locus celebris Auct. ad Herenn. II, 4.

Celebrabilis, e, rühmlich, Ammian. XXVIII, 5 (34).

Celebratio, onis, *f.* 1) wenn viele Menschen wohin kommen, die zahlreiche Gegenwart, der zahlreiche Besuch, zahlreiche Gesellschaft, z. E. eines Hauses, Cic. Sull. 26: ut hominum coetus et celebrationes — a se obiri velit, Cic. Off. I, 4, *i. e.* zahlreiche Gesellschaft: doch könnten es auch seyn Feyerlichkeiten, z. E. der Schauspiele, Feste ꝛc.: daher 2) die feyerliche Begehung, Feyerlichkeit, Festlichkeit, z. E. ludorum, Cic. Att. XV, 29, weil dieß in zahlreicher Gegenwart geschieht. So auch epuli, Vell. II, 56: sacri, Plin. H. N. XXX, 1: coetus hominum et celebrationes, Cic. Off. I, 4. s. n. 1. 3) wenn Viele von etwas reden (im Guten), das Rühmen, z. E. equestres statuae celebrationem habent, *i. e.* stehen in Ruhm, in Achtung, sind berühmt, Plin. H. N. XXXIIII, 5.

Celebrator, oris, *m.* der da rühmt, Rühmer, z. E. triumphi, Martial. VIII, 78, 3.

Celebresco, ĕre, berühmt werden, z. E. fama celebrescat tua, Acc. ap. Non.

Celĕbritas, ātis, *f.* 1) wenn Viele an einem Orte sind, ab- und zugehen ꝛc., die zahlreiche Gegenwart oder Gesellschaft, oder Versammlung Vieler, z. E. virorum Cic. Leg. II, 26: totius Graeciae, Cic. Tusc. V, 3: odi celebritatem, fugio homines, wo solitudo entgegen stehet, Cic. Att. III, 7: so auch haec solitudo — ista celebritas, Ib. XII, 13; in maxima celebritate viximus, Cic. Off. III, 1: versatur in celebritate, Nep. praefat., unter vielen Menschen: daher 2) die Feyerlichkeit, Festlichkeit, die zahlreich begangen wird, z. E. supremi diei, Cic. Mil. 32, *i. e.* bey der Leiche. 3) die Häufigkeit, große Anzahl, z. E. iudiciorum, Cic. ad Div. VII, 2. 4) die zahlreiche Besuchung oder Betretung eines Orts, z. E. viae, Cic. Att. III, 14. 5) das häufige Reden Vieler von einem (im Guten), der Ruhm, z. E. famae, Cic. Tusc. I, 12: consequi celebritatem sermonis hominum, Cic Somn. Scip. 6: si quis habet causam celebritatis et nominis, Cic. Off. II, 13.

Celĕbro, avi, atum, are, wird von allem gesagt, was häufig oder zahlreich geschieht, 1) oft oder zahlreich besuchen, betreten, z. E. domum, Cic. Mur. 34: viam, Cic. Sext. 63. Coel. 14: conventus, Cic. Att. I, 19 extr.: so auch festos dies ludorum, Cic. Arch. 6: senectutem, Cic. Or. I, 45, das Alter (*i. e.* die Greise) oft besuchen: iudicium, Cic. Sull. 2: daher forum celebratum, Sall. Jug. 47 (50), *i. e.* der stark besucht wird: daher a) erfüllen, z. E. conciones convicio cantorum *i. e.* histrionum, Cic. Sext. 55: aures meae nuntiis celebrabantur, Cic. Provinc. 9, *i. e.* ich hörte oft ꝛc.: convivium sermone et laetitia celebrabatur, Cic. Verr. I, 26, *i. e.* implebatur es ging dabey laut und lustig zu: b) feyerlich machen, weil alle Feyerlichkeit eine zahlreiche Menge voraus setzt, z. E. epulas cantu, Liv. VIIII, 30, *i. e.* Tafelmusik machen: daher eine jede feyerliche Handlung vornehmen, z. E. funus mit zur Leiche gehen, Liv. VIII, 10. X, 29. XXV, 17 extr.: auch ohne funus, das dabey gedacht wird, Nep. Timol. 5: cf. Liv. XXV, 17 extr.: so auch exsequias, Liv. XXV, 17: sacrum anniversarium, Curt. IIII, 2: natalem den Geburtstag, Plin. Ep. X, 103: so auch nuptias, Liv. XXXVI, 11, Hochzeit oder Beylager halten: daher celebratus, a, um, adjective, feyerlich, solenn, z. E. dies, Sall. Jug. 66 (70): supplicatio celebratior, Liv. III, 63. 2) etwas oft oder zahlreich thun, oft betreiben, z. E. descriptionem servorum, Cic. Dom. 50: exercitationem causarum, Cic. Or. III, 28: artes, Cic. Or. I, 1, *i. e.* sie oft vornehmen, oder auch bloß vornehmen, betreiben; denn es läßt sich oft übersetzen vornehmen, betreiben: zumal wenns mit einem Eifer oder von mehrern geschieht, z. E. tonsuram ovium, Pallad. Maj. VIII, *i. e.* vornehmen, betreiben: insitionem, Ib. Febr. XIIII: salinas, Manil.

V, 682, *i. e.* betreiben, ſich damit beſchäftigen: tribuni legem omnibus concionibus celebrabant, Liv. III, 31, *i. e.* betreiben, vornehmen: auch zahlreich begleiten oder begleiten, wenns von Vielen geſchieht, z. E. me usque ad Capitolium, Cic. Att. IIII, 1. Daher celebratus, a, um, adjective, häufig, gewöhnlich, z. E. verbum celebratius, Gell. XVII, 2 extr.: annuli usus celebratior, Plin. H. N. XXXIII, 1 extr. 3) etwas häufig machen *i. e.* machen, daß es häufig werde, in Gewohnheit bringen, z. E. quem neceſſitas genuit, — poſt autem delectatio iucunditasque celebravit, Cic. Or. III, 38: daher verbum celebratius, annuli usus celebratior *i. e.* gewöhnlicher, häufiger, ſ. vorher. 4) etwas geſchwinde machen, iſt ſelten, z. E. haec cito celebrate, Plaut. Pſeud. I, 2, 35: doch kann celebrare wegen cito bloß vornehmen, betreiben ſeyn, ſ. n. 2. 5) beliebt machen, angenehm machen, ſo iſts vielleicht Liv. II, 42 tribuni popularem poteſtatem (*i. e.* tribunatum plebis) populari lege celebrabant. 6) oft oder zahlreich von etwas reden, es bekannt machen, ausbreiten, z. E. factum eſſe conſulem, nuntii literaeque celebraſſent, Cic. Mur. 41: quod maledictis celebratum eſt, Cic. Coel. 3: beſonders mit Ruhm, rühmen, preiſen, berühmt machen, z. E. celebrare nomen alicuius ſcriptis, Cic. ad Div. V, 12: memoriam nominis, Cic. Fin. II, 31: cf. Cic. Phil. VIIII, 5. Planc. 39: celebrare in maius, Liv. IIII, 34, *i. e.* etwas zu ſehr rühmen, zu viel daraus machen, zu ſehr erheben. *Particip.* Celebratus, a, um, ſteht auch adjective, z. E. celebratiſſimus ſehr bekannt, Cic. Phil. II, 23: cf. Liv. XXVIIII, 26. Gell. VII, 2. Not. Celebratum, ſubſtantive, Martial. VIIII, 16, 1, *i. e.* funus oder exſequiae.

Celĕbrus, a, um, *i. q.* celeber, z. E. urina celebra, Gell. XVIIII, 4, *i. e.* ſchnell fließend, häufig fließend.

Celer, is, e, 1) geſchwinde, ſchnell, z. E. reditus, Cic. Dom. 24: victoria, Caeſ. B. G. VII, 47: conſilium, Plaut. Phorm. I, 4, 1: auxilium, Nep. Milt. 4: remedia, Nep. Att. 21: ignis, Horat. Od. III, 4, 76: uvae celeres proventu, Plin. H. N. XIIII, 3: conſilia celeriora, Liv. II, 51: fata celerrima, Virg. Aen. XII, 567. Auch mit dem Infinitiv, z. E. celer iraſci, Horat. Ep. I, 20, 25: ſequi, Horat. Od. I, 15, 18: terra celerrima diui aqua, Plin. H. N. XXXVI, 16. Not. celere ſtatt celeriter, Plaut. Curc. II, 3, 4: celeriſſimus ſtatt celerrimus, Enn. ap. Priſc.: Celeris *maſc.* (*Nominat.*), z. E. celeris fis, Cato ap. Priſc.: und Celer haſta (ſtatt celeris), Liv. in Odyſſ. ap. Priſc. Auch celer ſtatt celeriter, Virg. Aen. VII, 425. Ovid. Met. VIIII, 764. 2) Celeres hießen die dreyhundert Mann Leibwache des Romulus zu Pferde, Liv. I, 15. Ihr Oberſter heißt praefectus Celerum, Liv. I, 59: auch hießen die Reiter ehemals überhaupt celeres, Plin. H. N. XXXIII, 2.

Celeranter, *Adv.*, eilig, Acc. ap. Non. c. 11 n. 33.

Celerātim, *Adv.*, eilig, Siſenn. ap. Non. c. 2 n. 140.

Celĕre, *Adv.*, ſ. Celer.

Celĕres, ſ. Celer.

Celeripes, ĕdis, der geſchwinde zu Fuße iſt, ſchnellfüßig, ſchnell, Cic. Att. VIIII, 7. Auſon. epigr. 141 (137) v. 32.

Celĕrĭtas, ātis, *f.* die Geſchwindigkeit, a) eigentlich, z. E. equorum, Cic. Div. II, 70: facere aliquid cum maxima celeritate, Cic. Nat. D. II, 57: celeritas veneni, Cic. Coel. 24: uti celeritate, Cic. Att. XVI, 10: adhibere celeritatem, Nep. Eum. 9. Not. *Plur.* celeritates, Cic. Off. I, 36. b) tropiſch, z. E. animorum, Cic. Senect. 2: ſyllabarum, Cic. Or. 57: dicendi, Cic. Flacc. 20: ad diſcendum, Cic. Acad. I, 5: orationis, Cic. Or. 16.

Celĕrĭter, *Adv.*, geſchwinde, Cic. ad Div. VIIII, 11: celerius, Cic. Verr. III, 24. Caeſ. B. G. II, 3: celerrime, Cic. Fin. II, 14.

Celerĭtūdo, ĭnis, *f.* Geſchwindigkeit, z. E. dictum leporem a celeritudine, Varr. R. R. III, 12, 6.

Celeriuscŭle, *Adv.*, etwas geſchwinde, Auct. ad Her. III, 14.

Celeriuscŭlus, a, um, etwas geſchwinder, oder etwas geſchwinde, Priſcian.

Celĕro, avi, atum, are, geſchwinde machen, beſchleunigen, z. E. viam, Virg. Aen. V, 609: gradum, Ib. IIII, 641: fugam, Ib. VIIII, 378: opem, Val. Fl. III, 251: victoriam, Tacit. Ann. II, 5: caſum, Lucret. II, 231: daher eilen, ſich fördern z. E. genus motus, quod — celeraret, Cic. Univ. 10: maximis itineribus celerare, Tacit. Hiſt. IIII, 24: celerare ad Aſiam, Eutrop. IIII, 20.

Celes, ētis, *m.* 1) ein geſchwindes Schiff, Jachtſchiff, Plin. H. N. VII, 56 extr. Gell. X, 25. der auf einem einzelnen Pferde reitet, Plin. H. N. XXXIII, 5.

Celetizon, tis, der auf einem einzelnen Pferde reitet, Plin. H. N. XXXIII, 8.

Celeus (zweyſylbig), i, ein König zu Eleuſis und des Triptolemus Vater, der die Ceres aufgenommen und von ihr den Ackerbau gelernt hat, Ovid. Faſt. IIII, 507. Virg. Ge. I, 165. Hygin. fab. 147, welcher letztre ihn Eleuſinum regem nennt.

Celeusma, ătis, *n.* 1) eigentlich das Antreiben zu einer Arbeit. 2) beſonders von Schiffenden, iſt es entweder das Geſchrey der Schifflente um ſich zu ermuntern, oder die Handlung des Vorgeſetzten der Ruderknechte, da er mit dem Hammer gleichſam den Tact ſchlug, damit ſie die Ruder zugleich in die Höhe ziehen und zugleich herabſtoßen möchten, Martial. III, 66, 4. Rutil. I, 370: cf. Aſcon. ad Cic. in Caecil. 17.

Not.

Not. Celeusma, ae, Venant. Fort. de vita Mart. IIII, 423.

Celia, ae, *f.* ein Weizentrank, Plin. H. N. XXII, 25 extr. Flor. II, 13. Oros. V, 7.

Cella, ae, *f.* ein jedes abgesondertes Behältniß, es sey zum Aufheben oder Wohnen, 1) um etwas aufzuheben, z. E. cella olearia, vinaria, Cic. Senect. 16: penaria *i. e.* Vorraths- oder Speisekammer, Ib. 7 und tropisch wird Sicilien vom Cato cella penaria reip. genannt, Cic. Verr. II, 2: nulla cella, Cic. Pis. 27, wo es Keller seyn kann, *scil.* vinaria: daher frumentum in cellam, Cic. in Caecil. 10: und Verr. III, 87, *i. e.* zum Gebrauche des Landvogts, das Deputat: daher scherzhaft cella promptuaria, Plaut. Amph. I, 1, 4, statt Gefängniß: und vom Magen sagt ein Schmarozer Ib. Curc. III, 17 reliqui in ventre cellae uni locum *i. e.* habe noch ein leeres Plätzchen zum Essen gelassen, daß ich also noch voll füllen könnte. 2) zum Wohnen, z. E. a) für Sclaven, ein Kämmerchen, Cic. Phil. II, 27. Cato R. R. 14. Petron. 29: bubulcorum et pastorum, Colum. I, 6, 8: cf. Horat. Sat. I, 8, 8: b) für arme Leute, Martial. III, 48, 1. VII, 19, 21: c) für Huren, Petron. 8. Juvenal. VI, 122. Martial. XI, 46, 1: d) für Tauben, Gänse ꝛc., Colum. VIII, 8 und 14, *i. e.* ein Stall: e) für Bienen, Virg. Aen. I, 433 (427). Plin. H. N. XI, 11, die Zelle, der Waben. f) im Bade, Plin. Ep. V, 6. Palad. I, 40. Vopisc. in Carin. 17: g) in Tempeln, der Ort, wo das Bild der Gottheit stand, die Sacristey, Kapelle, Cic. Phil. II, 8. III, 12. Vitruv. III, 1. IIII, 4: auch h) jedes Behältniß, Kammer, Kämmerchen, Stübchen, Kästerchen ꝛc., z. E. me in cellam aliquam cum illa concludam, Terent. Ad. IIII, 2, 13: Atticam gratias mihi agere de matre gaudeo: cui — totam villam cellamque tradidi, Cic. Att. XIIII, 19 extr.

Cellariensis, e, die Vorrathskammer betreffend, dahin gehörig, z. E. species, *i. e.* Dinge, die dahin gehören, Cod. Theod. VII, 4, 32.

Cellariŏlum, i, *n.* ein kleines Behältniß, Hieron. adv. Jovin. II, 16.

Cellāris, e, *i. e.* ad cellam pertinens, z. E. columbi, Colum. VIII, 8 in., *i. e.* qui in cellis aluntur.

Cellarium, i, *n.* 1) *i. q.* cella ein Behältniß, z. E. etwas aufzuheben, als Speise ꝛc., Pandect. XXXII leg. 39: auch Plin. H. N. XXXVI, 15 mod. quam cellaria istorum: wo Hard. sellariae liest. 2) allerhand Lebensmittel, die in diesem Behältnisse sind oder zu seyn pflegen, Sulpic. Sev. Hist. sac. II, 4: auch Cod. Theod.

Cellārius, a, um, *i. e.* ad cellam pertinens, z. E. fagina, Plaut. Mil. III, 2, 31: daher substantive, cellarius, *scil.* servus, der über ein Vorrathsbehältniß, z. E. Keller, gesetzt ist, Plaut. Capt. IIII, 2, 115. Colum. XI, 1, 18. XII, 3, 9. Plin. H. N. XVIIII, 12 extr.

Cellātio, onis, *f. i. q.* cella oder die cellae, z. E. servorum, zusammen, Petron. 77.

Cellio, onis, *m. i. q.* cellarius, Inscript. ap. Grut.

Cellŭla, ae, *f.* ein kleines Behältniß, z. E. ein Sclavenkämmerchen, Terent. Eun. II, 3, 18. Petron. 11 und 136.

Cellulānus, i, *m.* ein in seiner Celle lebender Mönch, Sidon. Ep. VIIII, 3.

Cemmis, einer von den Dactylis, Ovid. Met. IIII, 282.

Celo, avi, atum, are, verbergen, verhehlen, verstecken, a) auf die Frage was oder wen? z. E. sententiam, Cic. Acad. IIII, 18: iter, Nep. Eum. 9: vultum manibus, Ovid. Met. IIII, 681: iras, Terent. Hec. II, 2, 11: se tenebris, Virg. Aen. VIIII, 425: se ab aliquo, Ulp. in Pandect. XXI, 1, 7: plerosque milites, Caes. B. C. I, 76: sacra terrae *i. e.* in terra, Liv V, 51: celans, qua voluntate esset, Nep. Dat. 5: b) auf die Frage, vor wem? steht insgemein auch der Accusativ, z. E. vos celavi, Terent. And. III, 4, 6: ,ovis numen und homines, Cic. Dejot. 6: und dann sagt man aliquem rem und de re, z. E. iter omnes celat, Nep. Eum. 8: qui nos nihil celat, Cic. Or. 69: Te — celaret partum, Terent. Hec. III, 3, 24: Bassus me de hoc libro celavit, Cic. ad Div. VII, 20: te celavi sermonem, Ib. II, 16: celabo te res Romanas, Cic. Att. II, 16: de insidiis celare te noluit, Cic. Dejot. 6 extr.: daher sagt man celor, celaris cet. es wird mir, dir ꝛc. verhehlet, z. E. celabar, Cic. Agr. II, 5: nos hoc celatos, Terent. Hec. IIII, 4, 23: indicabo tibi, quod inprimis te celatum volebam, Cic. Qu. Fr. III, 5 med.: non est profecto de illo veneno celata mater, Cic. Cluent. 66 extr.: non quo celandus esses, Cic. ad Div. V, 19: *Te* maximis de rebus a fratre esse celatum, Cic. ad Div. V, 2: doch steht auch die Person bey dem *Passiv.* zuweilen mit dem Dativ, z. E. ad Alcibiadi diu celari non potuit, Nep. Alcib. 5. Not. Celatum, substantive, eine Heimlichkeit, Geheimniß, z. E. celati indagator, Plaut. Trin. II, 1, 15.

Celox, ocis, *f.* vielleicht eigentlich geschwinde, *scil.* navis, ein geschwindes Schiff, z. E. Jagdschiff, Fregatte ꝛc., Liv. XXI, 17. XXXVII, 27. Varr. ap. Non.: daher tropisch quo hanc celocem conferam? Plaut. Asin. I, 1, 10, wo soll ich mit meinem Jagdschiffe hinsteuern? *i. e.* wo soll ich mich hinwenden, um Geld zu bekommen: unde onustam celocem agere te praedicem? Plaut. Pseud. V, 2, 12, *i. e.* woher du so betrunken kommst: wo celocem statt Bauch steht: auch operam celocem, Plaut. Poen. III, 1, 40, adjective, statt celerem.

Celse, *Adv.*, hoch; z. E. celsius adsurgunt, Claudian. in Eutrop. I. 387: laetitia vitium celsius evagatur, Colum. IIII, 19: tropisch, celse natus, Stat. Sylv. III, 3. 145.

Celsiniānus, a. um, von einem gewissen Celsinius so benannt, herrührend ꝛc., Celsinisch, z. E. porcellus, Apic. VIII, 7, i. e. nach seiner Erfindung zubereitet.

Celsitūdo, ĭnis, *f.* die Höhe, z. E. corporis, Vell. II, 94: daher ein Titel, z. E. des Comitis sacrarum largitionum und des Praefecti Praetorio, Cod. Theod. VI, 26 leg. ult. VIII, 5, 23.

Celsus, i, eigentlich Aur Cornelius Celsus, ein Gelehrter unter Kaiser Tiberius, von dem wir acht Bücher de re medica haben.

Celsus, a, um, hoch, erhaben, a) eig. z. E. dem Leibe nach, z. E. corpore, Liv. XXX, 33: auch ohne corpore, Cic. Or. I, 40 extr.: erectum et celsum vagari cet., i. e. der seinen Leib hoch trägt: welches zuweilen ein Zeichen der Dreistigkeit oder Furchtlosigkeit ist, daher mit erhabner Stirn, z. E. erectum et celsum — vagari, Cic. Or. I, 40: so auch celsi et spe haud dubia in proelium vadunt, Liv, VII, 16, i. e. ohne Furcht, voll großen Geistes ꝛc.: auch ein Zeichen des Stolzes, daher stolz, z. E. celsi praetereunt, Horat. Art. 342: auch gehört hieher erectum et celsum — vagari, Cic. Or. I, 40: Auch heißts überhaupt hoch, erhaben, z. E. deus homines, humo excitatos, celsos et erectos constituit, Cic. Nat. D. II, 56: status erectus et celsus, Cic. Or. 18: Apenninus, Horat. Epod. XVI, 29: gallus cristis celsus, Plin. H. N. X, 21: regi apum — ingressus celsior, Ib. XI, 16 extr.: cervus celsus in cornua, Ovid. Met. X, 538: b) tropisch, erhaben, z. E. celsissima sedes dignitatis, Cic. Sull. 2: besonders c) erhaben denkend, erhaben im Geiste ꝛc., z. E. vir celsus et erectus, Cic. Tusc. V, 14 animus celsior, Quintil. I, 3 extr.: celsus mente Sil. XVI, 188: celsi in proelium vadunt, Liv. s. vorher.

Celtae, arum. 1) alte nördliche Völker, die sich in Deutschland, Gallien und Spanien, ausgebreitet haben; daher Martialis sich als ein Spanier dahin rechnet X, 65, 4 dicor ex Iberis et Celtis genitus: cf. Ib. 78, 9: nämlich Celtiberia kommt her von Celtae und dem Flusse Iberus (Ebro). 2) besonders eine Nation in Gallien, zu Zeiten Cäsars, die den dritten oder mittelsten Theil davon bewohnt haben, Caes. B. G. I, 1. Plin. H. N. IIII, 17. Mela III. 2.

Celtĭber, ĕra, erum, Celtiberien betreffend, da befindlich, Celtiberisch, z. E. urbes, Valer. Max. V, 1, 5: terrae, Martial. XII, 18. 11: Salo Celtiber, Ib. X, 20, 1: daher substantive, ein Celtiberier, Catull. XXXVIIII, 17 *Plural.* Celtiberi, Cic. Tusc. I., 27. Caes. B. C. III, 3.

Celtĭbĕrĭa, ae, *f.* ein Stück von Spanien, am Flusse Iberus (Ebro), wo sich die Celten niedergelassen, Cic. Phil. XI, 5. Caes. B. C. I, 6.

Celtĭbĕrĭcus, a, um, Celtiberien betreffend, Celtiberisch, z. E. bellum, Val. Max. III, 2, 21: Viriae, Plin. XXXIII, 2.

Celtĭcē, *Adv.*, Celtisch, z. E. loqui, Sulpic. Sev. dial. I. c. ult.

Celtĭcus, a, um, die Celten betreffend, ihnen gehörig, Celtisch, Gallia, Plin. H. N. IIII, 17: rura, Sil. I, 46, i. e. in Gallia Cisalpina: Celtici Einwohner in Spanien, Plin. H. N. III, 1,

Celtis, is, *f.* eine Art Lotusbaum, Plin. H. N. XIII, 17.

Cena, mit den Abgeleiteten, s. Coena cet.

Cenaeum, i, ein Vorgebirge in Euböa, wo Jupiter einen Tempel hatte: daher Cenaeus, a, um, z. E. Jupiter, Ovid. Met. VIIII, 136.

Cenchrĕae, arum, *f.* eine Stadt und Hafen in Corinth, Ovid. Trist. I, 9. 9. wo Cenchris statt Cenchrĕis in vielen Edd steht: daher Cenchraeus, a, um, corinthisch, Stat. Theb. IIII, 60.

Cenchrēis, ĭdis, 1) Gemahlinn des Cynyras, Mutter der Myrrha, zog sich wegen der Schönheit ihrer Tochter der Venus vor: daher diese der Myrrha eine unzüchtige Liebe gegen ihren Vater einflößte, Hyg. fab. 58. Ovid. Met. X, 435 seqq. 2) eine Insel im Aegäischen Meere, Plin. H. N. IIII 12.

Cenchris, is, *m.* eine Art Schlangen, Lucan. VIIII, 712. Plin. H. N. XX, 22.

Cenchris, ĭdis, *f.* ein gewisser Vogel aus dem Habichtgeschlechte, Plin. H. N. 52.

Cenchrītes, ae, *m.* ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 11.

Cenchrĭus, i, ein Fluß in Jonien, Tacit. Ann. III, 61.

Cenchros, i, *m.* eine Art Diamanten, Plin. H. N. XXXVII, 4.

Cenīna oder Caenina, so auch Ceninensis, Ceninus, s. Caenina cet.

Cenomāni, orum, eine Gallische Nation in der Gegend von Lion, die sich in Italien bey Cremona, Brixia cet., angebauet hat, Liv. V, 33. Plin. H. N. III, 19.

Cenotaphiŏlum, i, *i. e.* parvum cenotaphium, Inscript. ap. Murator.

Cenotaphĭum, i, *n.* ein leeres Grabmal, das man einem errichtet, dessen entseelten Körper man nicht bekommen können, Lamprid. in Alex. Sev. 63 Pandect. XI, 7, 6. Bekannt sind die cenotaphia Pisana *i. e.* zwey zu Pisa gefundene Steine, auf denen eine ruhmvolle Aufschrift für die Enkel des K. Augustus des Cajus und Lucius befindlich ist. Ueber dieselbe hat der Cardinal Noris einen gelehrten Commentar geschrieben.

Censĕo, sŭi, sum (sĭtum), 2. 1) urtheilen, schätzen, A) überhaupt, z. E. si res consen-

censenda sit, Cic. Parad. VI, 2: numerum gregis *i. e.* berechnen, beurtheilen, Colum. VI, 23: so auch re oder ex re nach etwas schätzen, beurtheilen, oder wegen etwas schätzen, beurtheilen, daher hochschätzen, doch steht hier insgemein das Passivum censeri *i. e.* einen Werth erlangen oder haben, in Achtung stehen, insgemein mit dem Ablativ, z. E. divitiis, Val. Max. VIII, 7 ex. 4, *i. e.* wegen ꝛc.: Aristides, quo totius Graeciae iustitia censetur, Ib. V, 5 ex. 3: multiplici doctrina censebatur, Suet. Gramm. 10: non vitibus tantum censeri, Plin. H. N. XXXVI, 5 in.: miles te commilitone censetur, Plin. Paneg. 15: auch mit ex, z. E. oratio ex his studiis censetur, Cic. Arch. 6 Ed. Ernest.: doch haben viele alte Edd. crescit, welches besser scheint: daher urtheilen, dafür halten, meynen, a) überhaupt, ist sehr gewöhnlich, z. E. quid mihi animi censes fore, Cic. Att. X, 11 extr.: quae non censeas, Ter. Heavt. III, 3, 9: aequum censere für billig halten, Nep. Thras. 2. Liv. XXIIII, 37: daher censeo *i. e.* ut censeo, meines Erachtens, Cic. Catil. IIII, 6 extr. Ter. Heavt. III, 3, 27: auch kann es zuweilen mit rathen, für gut halten, übersetzt werden, wenn der Conjunctiv mit und ohne ut oder das *Futur. Particip. Passivi* folgt, z. E. censeo desistas, Cic. Verr. V, 68: Treviros vites, censeo, Cic. ad Div. VII, 13: censebant, ut — iter facerent, Caes. B. C. I, 67: auch für gut und nützlich halten, z. E. delubra esse censeo, Cic. Leg. II, 10: castra oppugnanda censerent, Caes. B. C. II, 30: auch aliquid, z. E. tibi hoc censeo, Cic. ad Div. VIIII, 2: pars eruptionem censebant, Caes. B. G. VII, 77: Not. ita censetur mihi *i. e.* das gefällt mir, ich bin der Meynung, z. E. ita censeri Marcello et ceteris cet., Pompej. in Cic. ep. ad Att. VIII post ep. 12: b) besonders von einem überlegenden Collegio, z. E. dem Senate, und zwar theils von einem einzelnen Gliede, da es dafür halten, der Meynung seyn, dahin votiren ꝛc. heißt, theils vom ganzen Collegio oder Senate, da es beschließen, verordnen ꝛc. bedeutet, z. E. senatus censuit, uti cet., Caes. B. G. I, 35: bellum Samnitibus, Liv. X, 12: censere eos decedere, Sall. Jug. 21 (24). B) besonders vom Censor, da es denn heißt jedes Bürgers Vermögen tariren, und es nebst seinem Namen, seiner Familie, aufzeichnen und zählen, z. E. Censores populi — familias pecuniasque censento, Cic. Leg. III, 3 e legg. XII Tabb.: quinto quoque anno Sicilia censetur: ea censa est cet., Cic. Verr. II, 56: doch kann dieß zum Folgenden gehören, *i. e.* sich angeben: censendi causa, Cic. Verr. Act. I, 18, *i. e.* des Census wegen: doch kann es auch zum Folgenden gehören *i. e.* sich anzugeben: da hingegen von denen, die sich hiezu angeben *i. e.* ihr Vermögen nach der Taxe, nebst ihren Namen und Familien, beym Censor angeben und aufschreiben lassen, censeri üblich ist, a) ohne Accusativ, z. E. ne absens censeare, Cic. Att. I. 18 extr.: Censa sunt capitum millia ducenta cet., Liv. X, 47: Sicilia tota censetur: ea censa est, Cic. Verr. II, 56: censendi causa, Cic. Verr. Act. I, 18, s. vorher: uti Romae censerentur, Liv. XXXVIII, 28: et ibi censos esse, Liv. XXXVIIII, 3: eum, qui sit census, Cic. Arch. 5: daher capite censi, Sallust. Jug. 86 (91): cf. Senec. Benef. VII, 8, *i. e.* die nur ihre Personen aufzeichnen ließen: so auch pecunia, z. E. qui minore summa aeris censebantur, Gell. VII, 13: b) mit dem Accusativ, da es angeben heißt, z. E. census es mancipia, Cic. Flacc. 32: magnum agri modum, Ibid.: pecuniae centum triginta millia, Ibid.: servos suos, Ib.: cf. Horat. Art. 387. Gell. VII, 13: doch steht auch dafür oft censere, z. E. in qua tribu ista praedia censuisti? *i. e.* angegeben, Cic. Flacc. 32: aliena, Ib. extr.: auch ohne Accusativ, z. E. convent censendi causa, Cic. Verr. Act. I, 18: ad censendum, Vell. II, 15, *i. e.* um sich anzugeben: formula censendi, Liv. IIII, 8, *i. e.* das Formular, wornach das Vermögen der Bürger aufgeschrieben wird, der Tarif, Verzeichniß: daher die Formel censum censere *i. e.* sein Vermögen (censum), folglich auch seinen Namen, Familie ꝛc. beym Censor angeben, z. E. sintne ista praedia censui censendo, Cic. Flacc., *i. e.* können sie mit angegeben werden? legem censui censendo dicere, Liv. XXXXIII, 14, eine Formel machen oder anordnen, wie die Angabe beym Censor beschaffen seyn solle. Weil beym Censu die Namen gezählt wurden, und jeder seinen Namen sagen mußte: daher a) zählen, z. E. inter comites, Ovid. Pont. I, 2, 140: numerum gregis, Colum. VI, 23: auch censeri zählen, z. E. hos est dea censa parentes, Ovid. Fast. V, 25, hat sie für ihre Eltern gezählt, dafür gehalten: wo es nicht zu dem Obigen gehört angeben, *i. e.* hat sie als Eltern angegeben, folglich dafür erkannt. Not. Man könnte auch hieher ziehen censere vom Censor, z. E. censa sunt millia cet., s. vorher. b) nennen, benennen, z. E. quo cognomine censeretur, interrogatus, Valer. Max. VIII, 7 ext. 2: et nomen, quo tu censeris, aiebat cet., Apulej. Met. IIII p. 170 Elm.: 2) statt succensere, z. E. ne vobis censeam, si ad me referretis, Varr. ap. Non. c. 4 n. 88. Not. Censum, i, substantivè, *i. q.* census, us, s. Census, us.

Censio, ōnis, *f.* 1) die Taxirung, Schätzung, z. E. Tullii, Gell. X, 28: capitis, Gell. XVI, 10, *i. e.* wenn nur die Person angegeben und aufgeschrieben wird. 2) Meynung, Symmach. ep. I, 3: daher Plaut. Rud. IIII, 8, 9, sagt einer zu einem andern, der immer auf sein Fragen censeo (ich halte es dafür) gesagt hatte: At sume quidem, ne censionem semper facias *i. e.* meyne nicht immer, sondern sags gewiß: oder scherzhaft: rechne

rechne zusammen (sume) und rechne (zähle) nicht immer: die Stelle ist etwas dunkel: 3) Bestrafung, Züchtigung, z. E. censionem facere von den Censoren, Fest.: daher censio bubula, Plaut. Aul. IIII, 1, 15, *i. e.* Bestrafung oder Schläge mit rindsledernen Riemen.

Censĭtio, ōnis, *f.* 1) Taxirung, Taxe: Frontin. de colon. p. 146 Goes. 2) die nach der Taxe gemachte Auflage, Abgabe, Spartian. in Pescenn. Nigr. 7.

Censĭtor, ōris, *m.* der Taxirer oder Censor, Pand. L, 15, 4.

Censĭtus, a, um, s. Censeo.

Censor, ōris, *m.* eigentlich ein Taxirer: Schätzer, Beurtheiler: daher 1) der Censor *i. e.* eine alle fünf Jahre gewählte ansehnliche obrigkeitliche Person in Rom, bey der jeder Bürger seinen Namen und Familie nebst Vermögen genau angeben mußte, und welche zugleich auch über die Sitten der Bürgerschaft die Aufsicht hatte, sie in gewisse Classen, welche Tribus hießen, vertheilte, diejenigen, die mit ihren Vermögen übel gewirthschaftet oder sonst nicht wohl gelebt hatten, aus der ländlichen tribu in die städtische (ex rustica in urbanam) versetzte, ja wohl gar inter aerarios oder Caerites zählte. Die Rathsherren konnte er aus dem Rathe stoßen (senatu movere), den Rittern das Pferd nehmen *i. e.* sie aus dem Ritterstande stoßen, auch die obgedachte Versetzung in eine niedrigere tribum mit ihnen vornehmen. Er verpachtete auch die öffentlichen Einkünfte ꝛc. Es waren allem al zwey Censoren, wozu gern die angesehensten und tugendhaftesten Männer gewählt wurden. Ihre Gewalt dauerte nur anderthalb Jahr, s. Liv. IIII, 8 und 24. VIII, 33. XXXX. 46. Cic. Leg. III, 3. Auch gab es in andern Städten Censores, Cic. Verr. II, 53: 2) tropisch, einer, der gleichsam ein Censor ist *i. e.* jemanden oder etwas zu bessern sucht, ein Tadler, Cic. Coel. 11. Horat. Ep. II, 2, 109 und Art. 174.

Censorīnus, i, 1) ein gewisser später Kaiser: s. Trebell. Poll. in XXX tyrann. c. 33: 2) ein Gelehrter im dritten Jahrhunderte: schrieb de die natali.

Censōrĭus, a, um, 1) censorisch, *i. e.* die Censoren betreffend, dahin gehörig, von ihnen herrührend, ihnen gemäß ꝛc., z. E. animadversio, Cic. Cluent. 42: tabulae, Cic. Agr. I, 2: lex, *i. e.* der öffentliche Pachtcontract, Cic. Verr. I, 55: opus censorium a) *i. e.* eine Verrichtung, um die sich ein Censor zu bekümmern hat, censorische Sache, Censoramt, z. E. suscipere, Colum. XII, praef. extr.: nudatos opere censorio, Suet. Caes. 41, wo nudatos Schwierigkeit macht, vielleicht wäre besser loco motos oder notatos *i. e.* beschimpft ꝛc.: b) *i. e.* eine Sache, darum sich der Censor zu bekümmern hat, die er bestrafen muß, z. E. opus hoc censorium est, Cic. Or. II, 90: erat opus censorium, Gell. IIII, 12: daher homo censorius, Cic. Or. II, 89 und 90, *i. e.* ein Mann, der den Character eines Censors hat oder gehabt hat, insgemein ein gewesener Censor. 2) censorisch tropisch *i. e.* ernsthaft, tricisch, tadelnd, virgula, Quintil. I, 4 (6): lima, Martial. V, 81 extr.

Censuālis, e, den Census betreffend, z. E. forma, Pandect. L, 15, 4: professiones, Ib. L, 4, 18 med.: daher censuales, *scil.* scribae, *i. e.* die die Verzeichnisse oder Registraturen dabey verfertigen, Capitolin. in Gord. 12.

Censuārius, a, um, z. E. censuarii, Cod. Just. VIIII, 49, 7, vielleicht Zinsleute.

Censūra, ae, *f.* 1) das Amt des Censors, Censoramt, z. E. post censuram Cic. Invent. I, 30: initium censurae, Liv. IIII, 8: censuram agere, Ovid. Fast. VI, 647: oder gerere, Suet. Claud. 16: oder censura fungi, Gell. XVI, 8: 2) tropisch, a) jedes Urtheil über etwas, Untersuchung, Kritik, Ovid. Remed. 362. Vell. II, 30 extr. Gell. XII, 1. Juvenal. II. 63. Plin. H. N. VIIII, 54. XIIII, 6. b) die Schärfe, Strenge, z. E. non ferre censuram parentis, Trebell. Poll. in Gallien. 3: cf. Capitol. in Antonin. Philos. 22.

Census, us, *m.* 1) die Handlung des Censors, da er das Vermögen der Bürger nebst ihren Namen und Familien aufschreibt ꝛc., z. E. censum habere: Cic. Verr. II, 26: oder agere, Suet. Aug. 27: oder facere, Gell. X, 28, *i. e.* diese Handlung anstellen, das Vermögen tariren und aufschreiben ꝛc.: auch censere, Liv. XXXXIII, 14: doch kann dieß auch zu n. 3 gehören: daher 2) die Registratur oder Verzeichniß der Bürger, z. E. in censum referre, Liv. XXXVIIII, 44: irrepere, Cic. Balb. 2: daher habere censum hominum, Caes. B. G. I, 19, *i. e.* zählen, die Anzahl zusammenrechnen. 3) das Vermögen, das angegeben werden muß: daher censum censere es angeben, z. E. praedia sunt censui censendo, Cic. Flacc. 32, *i. e.* angegeben werden sollen: so auch lex censui censendo, Liv. XXXXIII, 14, *i. e.* wegen Angebung des Vermögens: s. Censeo: daher census senatorius und equester *i. e.* das Vermögen, das ein Rathsherr oder Ritter haben muß. Jenes betrug im freyen Staate 800000 Sesterzen die Augustus bis zu 1200 tausend vermehrte, Suet. Aug. 41: letzteres war die Hälfte. Dann überhaupt das Vermögen, Reichthum, z. E. homo egens — sine censu, Cic. Flacc. 22: census augere paternos, Ovid. Am. I, 10, 41: homo tenui censu, Horat. Ep. I, 7, 56: senator censu legi coeptus, iudex fieri censu, Plin. H. N. XIIII prooem.: censu opimo onerare digitos, Ib. XXXIII, 1, *i. e.* gemmis pretiosissimis: dat census honores, Ovid. Fast. I, 217: tropisch aetherii census, Manil. I, 12, *i. e.* coeli: census oris, Ib. III, 71, *i. e.* eloquentia: 4) die Taxe, die Schätzung: hieher kann man n. 1 rechnen: so auch

censum censere *i. e.* die Taxe vornehmen ꝛc. Not. Auch hat man censum, *i*, z. E. Quorum luxuries fortunata censa reperit, Cic. ap. Non.

Census, a, um, ist das *Particip.* von Censeo, s. Censeo. Daher Censum, i, *i. q.* census, s. Census, us, zu Ende.

Centaurēum, i, *n.* und Centaurion, *i*, *n.* oder Centaurea, ae, *f.* Tausendguldenkraut, Plin. H. N. XXV, 6. Virg. Ge. IIII, 270. Apul. de herb. 34 und 35.

Centaurēus, a, um, die Centauren betreffend, centaurisch, z. E. rixa, Horat. Od. I, 18, 8.

Centaurĭcus, a, um, *i. q.* Centaureus, z. E. lustra, Stat. Ach. I, 266.

Centauris, ĭdis, *f.* ein gewisses Kraut, sonst triorchis genannt, Plin. H. N. XXV, 6.

Centauromachĭa, ae, *f. i. e.* pugna cum Centauris, steht als ein erdichteter Name Thessaliens, Plaut. Curc. III, 75.

Centaurus, i, *m.* 1) ein Centaur *i. e.* ein Geschöpf, das halb Mensch und halb Pferd ist: oben Mensch, unten Pferd. Und sollen die Centauri, als eine Nation, in Thessalien gewohnt haben. Vermuthlich waren es Menschen wie wir: sie mögen aber die Kunst auf Pferden zu reiten erfunden haben, da denn ein Vorübergehender geglaubt, der Reiter wäre halb Mensch und halb Pferd. Vielleicht will die obige Fabel auch andeuten, daß sie gut zu Pferde gewesen. Es soll sie übrigens der Jrion von einer Wolke, die ihm Juno, als er sich an sie machte, statt ihrer vorgehalten, gezeugt haben. Hygin. f. 62. Virg. Ge. I, 115. Aen. VII, 674: daher nobilis Centaurus, Horat. Epod. XIII, 11, *i. e.* Chiron: 2) ein südliches Gestirn, Cic. Arat. 207. Manil. I, 408. Hyg. Astron. II, 38. III, 37: 3) auch heißt ein Schiff so Virg. Aen. V, 122. 4) ein Kraut *i. q.* cantaureum, Lucret. II, 401.

Centēnārius, a, um, hundert in sich enthaltend, aus hundert bestehend, von hundert, z. E. numerus, Varr. L. L. IIII, 16. Varr. R. R. II, 5 extr.: grex, Varr. R. R. III, 7 extr.: rosa, Tertull. de cor. 14, *i. e.* centifolia: pondera, *i. e.* von hundert Pfund, Plin. H. N. VII, 20: balista, *i. e.* die Steine von hundert Pfund schießt, Lucil. ap. Non.: vasa argentea, Lamprid. in Heliog. 19, *i. e.* von hundert Pfund Silber: libertus, Pand. XXXVII, 14, 16, *i. e.* der hundert tausend Sesterzen besitzt: coena, Tertull. Apol. 7, *i. e.* die hundert asses kostet: centenaria auri, Cod. Just. XII, 51, 12, *i. e.* hundert Pfund Gold: Not. Centenarii *i. q.* centuriones, Veget. de re mil. II, 13.

Centenionālis numus, eine gewisse Münze, Cod. Theod. VIIII, 23 leg. 1 und 2.

Centēnus, a, um, und öfter Centeni, ae, a, hundert, a) bey einer Eintheilung, z. E. centeni ex singulis pagis, Tacit. Germ. 6: centenos sestertios militibus est pollicitus, Hirt. Alex. 48: b) außer der Eintheilung, z. E. ego centena (sestertia) ex meis (praediis capio), Cic. Parad. VI, 3: cf. Caes. B. G. V, 13: Not. singularis steht Virg. Aen. X, 201. Stat. Sylv. IIII, 4, 43: wo centenus iudex steht *i. e.* centumviri. Not. genit. Plur. centenum, z. E. annorum, Plin. H. N. VII, 49.

Centesĭmo, are, den hundertsten Mann herausnehmen, z. E. zur Strafe, Capitol. in Macrin. 12.

Centēsĭmus, a, um, 1) der hundertste, ist bekannt, z. E. pars, Plaut. Mil. III, 1, 168: lux *i. e.* dies, Cic. Mil. 35: calendae *i. e.* Monat, Pand. XXXXV, 1, 46: daher a) centesimae, *scil.* partes (sortis des Capitals), zwölf Procent, z. E. centesimis contentus non esset, Cic. Att. V 21 prope fin.: centesimas ducere, Ib.: cf. Ib. VI, 1 in. und VI, 2 med. eigentlich der hundertste Theil vom Capitale alle Monate: so auch binae centesimae vier und zwanzig Prozent ꝛc., Cic. Verr. III, 70: quaternae, Cic. Att. V 21 prope fin.: b) centesima, *scil.* pars, eine Abgabe von hundert, Cic. ad Brut. ep. 18: so auch rerum venalium, Tacit. Ann. I, 71: auctionum, Suet. Calig. 16: cf. Tacit. Ann. II, 42: 2) hundertfältig, z. E. fructus, frux cet., z. E. regio fertilitatis eximiae cum centesima fruge agricolis fenus reddente terra, Plin. H. N. V, 4 in.

Centĭceps, ipĭtis, hundertköpfig, z. E. bellua *i. e.* Cerberus, Horat. Od. II, 13, 34.

Centĭes, *Adv.*, hundertmal, Terent. Heaut. V, 1, 18. Plaut. Asin. II, 4, 16: Not. centies sestertium, Cic. Pis. 35. Phil. II, 37: hier ist sestertium das *Neutr.*, *i. e.* hundert mal hundert tausend sestertii, und fehlt centum: wie man denn bey der Endung ies allezeit (nach Gronovs Meynung) das neutrum sestertium, sestertii cet., verstehen und centies oder centum dabey denken soll.

Centĭfĭdus, a, um, in hundert Theile gespalten oder getheilt, z. E. iter, Prudent. adv. Symm. II, 888.

Centifolĭus, a, um, hundertblätterig, z. E. rosa, Plin. H. N. XXI, 4.

Centigranĭus, a, um, von hundert Körnern, z. E. genus tritici, Plin. H. N. XVIII, 10.

Centimalis, e, z. E. fistula, Veget. de re vet. I, 43, *i. e.* eine chirurgische Röhre, die in den Körper gesteckt wird, da denn die Feuchtigkeit dadurch heraus rinnt.

Centĭmānus, i, *m* hundert Hände habend, z. E. Gyges, Hor. Od. II, 17, 14: Typhoeus, Ovid. Met. III, 303.

Centimĕter, tra, trum, hundert Versarten habend, daraus bestehend, z. E. Terentianus, Sidon. Carm. VIIII, 265: libellus, z. E. hunc libellum — centimetrum nominabit, Serv. ap. Priscian., wo nicht centimetrum substantive steht *scil.* opus.

Centinodius, a, um, hundertknotig, hundert (oder doch sehr viele) Knoten habend,

bend, z. E. herba ein gewiſſes Kraut, Marcell. Emp. 31.

Centipēda, ae, *f. i. q.* millepeda, Plin. H. N. XXVIIII, 6 poſt med.

Centipellio, onis, *m.* der zweyte Magen der Hirſche, Plin. H. N. XXVIII, 9 extr.

Centipes, ĕdis, hundertfüßig, Plin. H. N. VIIII, 43.

Centiplex, icis, hundertfach: dafür ſteht in den Edd. insgemein centuplex.

Cento, onis, *m.* 1) was aus allerhand Lappen zuſammen geflickt iſt, z. E. a) ein Lumpenrock oder zuſammengeflickter oder zuſammengeſtickter Rock, z. E. für die Sclaven, Cato ap. Fest. in Prohibere und R. R. 59. Colum. I, 8. Juvenal. VI, 121: daher centonem fuere, Lucil. ap. Non.: ſarcire, Cato R. R. 2: Not. centones alicui ſarcire, Plaut. Epid. III, 4, 18, einem etwas vorlügen: b) Lappenwerk, Lumpen, z. E. zum Decken über etwas ꝛc., Macrob. Sat. I, 6: daher zum Abhalten des Geſchoſſes, Caeſ. B. C. II, 9. III, 44. Pandect. XXXIII, 7, 12: 2) daher ein aus allerhand Dichtern zuſammengeſtoppeltes Gedicht. Bekannt iſt des Auſonius Cento nuptialis, der aus Virgilianiſchen Verſen oder Halbverſen zuſammen geſtoppelt iſt: er redet von dieſem Namen in dem vorgeſetzten Briefe.

Centobrica, ae, *f.* eine Stadt in Spanien, Val. Max. V, 1, 5: daher Centobricenſis, e, dahin gehörig, da befindlich ꝛc., z. E. machinae, Ibid.

Centocŭlus, i, hundertäugig, Hieron. in Ezech. I, 1.

Centonārius, a, um, *i. e.* ad centones pertinens, z. E. mos, Tertull. de praeſcript. 39: daher centonarius *ſcil.* artifex *i. e.* qui centones conficit, Cod. Theod. XIIII tit. 8.

Centŏres, um, ein Scythiſches Volk, Val. Fl. VI, 150.

Centralis, e, im Mittelpunkte oder in der Mitte befindlich, z. E. terra, Plin. H. N. II, 23.

Centrātus, a, um, *i. e.* centralis, Fulgent. Mythol. I, 11.

Centrĭnae, arum, eine Art Mücken, Plin. H. N. XVII, 27.

Centrōnes, um, ein Volk auf den Alpen, Caeſ. B. G. I, 10. Plin. H. N. III, 20: auch ein andres Volk in Gallien, Caeſ. B. G. V, 38: daher Centronicus, a, um, z. E. Alpes, Plin. H. N. XI, 42.

Centrōsus, a, um, z. E. ſcobs, Plin. H. N. XXXVII, 7, *i. e.* plena duritiei.

Centrum, i, *n.* 1) der Stachel: daher der Schenkel des Zirkels (*i. e.* Zirkelinſtruments), der bey Beſchreibung oder Machung eines Zirkels (*i. e.* Zirkellinie) in der Mitte eingeſtochen wird und ſtehen bleibt, während daß der andre ſich herumdreht, Vitruv. III, 1: daher der Mittelpunkt, z. E. coeli, Plin. H. N. II, 15: terrae, Ib. 19: vergere in centrum, exire a centro, Ib. 64: ſolis terraeque centra, Ib. XVIII, 29, weil, wenn man durch Hülfe des Zirkelinſtruments oder Zirkels (circini) einen Kreis (circulum) machen will, das der Mittelpunkt iſt, wo der eine Stachel des Zirkels eingeſtochen hat. 2) das Harte im Marmor, Bäumen, Edelſteinen, Ibid. XVI, 39 extr. XXXVII, 2 und 9.

Centum, *Indecl.* 1) hundert, z. E. Caeſ. B. G. I, 29 eorum repertus eſt numerus centum et decem: Cic. Mil. 22 centum dies: centum novem, Gell. XVI, 4: centum octo *i. e.* hundert und acht, Ib. Not. a) centum mit dem Genitiv, z. E. Fannius centum aeris conſtituit, Ib. II, 24, wo vermuthlich nŭmos zu verſtehen: b) ohne Subſtantiv, z. E. Genitiv, nec ullum de centum (*ſcil.* capitum) numero caput eſt — reciſum, Ovid. Met. VIIII, 71: Ablat. z. E. domum emere centum, Paul. Pandect. XVII, 1, 5, *ſcil.* numis: ſo auch fundum vendere centum, Ib. *ſcil.* numis: ſo ſteht auch decem, Ibid.: auch kann man hieher rechnen centum aeris, Gell. ſ. vorher: 2) ſteht auch oft für eine große Anzahl, z. E. ſervata centum clavibus, Horat. Od. II, 14, 26: cf. I, 16, 33. III, 8, 14.

Centumcapĭta oder Centum capita, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXII, 8: auch centumcaput; wenigſtens ſteht in einigen Edd. Plin. H. N. I in der Ueberſchrift des gedachten Buches und Capitels de centumcapite.

Centumgemĭnus, a, um, hundertfach, z. E. Briareus, Virg. Aen. VI, 287, *i. e.* hundert Arme habend: cf. XI, 565: Thebae, Val. Fl. VI, 118, *i. e.* hundert Thore habend.

Centumpĕda, ae, *m.* hundertfüßig, ein Beyname des Jupiters, Auguſtin. de civ. Dei VII, 11.

Centumpondĭum oder Centupondium, i, *n.* ein Gewicht von hundert Pfund, Plaut. Aſin. II, 2, 37. Cato R. R. 13.

Centumvir, i, *Plur.* Centumviri die Hundert Männer, waren gewiſſe Richter in Privatſachen, z. E. in Erbſchaftsſachen, Vormundſchaftsſachen ꝛc., ſ. Cic. Or. I, 38. Ihre Verſammlung hieß iudicium centumvirale, Cic. Caecin. 18. Sie verſammelten ſich insgemein in der Baſilica Iulia, Quintil. XII, 5. Plin. Ep. V, 21. Vor ihrer Verſammlung ſtak ein Spieß (haſta) als ein Kennzeichen, Suet. Aug. 36. Martial. VII, 62, 7. Eigentlich waren ihrer hundert und fünf: nämlich aus jeder Tribu drey: ihre Zahl vermehrte ſich hernach, daher 180 centumviri vorkommen, Plin. Ep. VI, 33: ſie waren in vier Departements oder Senate oder Collegia abgetheilt, z. E. quadruplex iudicium, Plin. ibid. und I, 18: kamen aber bey wichtigen Dingen zuſammen, Ib. VI, 33. Sie ſind ſo alt als die Decemviri, die ihre Directeurs vielleicht waren, und als der Praetor peregrinus, Pompon. Pandect. I, 2, 2 med.

Centumvirālis, e, *i. e.* ad centumviros pertinens, z. E. iudicium, Cic. Caecin.

ein. 18: causa, Cic. Or. I. 38: hasta, Suet. Aug. 36.

Centuncŭlus, i, *m.* 1) ein Lappen, Lumpen, zusammengeflickter Rock, Liv. VII, 14: dormire in centunculo, Senec. ep. 80 extr.: futili centunculo faciem obtegere, Apulej. Met. I p. 104 Elm.: centunculis disparibus et male consarcinatis semiamictus, Ib. VII p. 189: 2) ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXIIII, 15 extr.

Centŭplex, icis, hundertfach, Plaut. Pers. IIII, 4, 11 Ed. Gronov. und Prudent. Cathem. 7 extr.

Centuplicātus, a, um, hundertfach, z. E. fructus, Prudent. contra Symmach. II, 1050: daher Neutr. centuplicatum das Hundertfache, z. E. centuplicato veneunt, Plin. H. N. VI, 23, ums hundertfache *i. e.* hundertmal theurer.

Centupondium, s. Centumpondium.

Centŭrĭa, ae, *f.* eigentlich eine Menge von hundert, z. E. Soldaten ꝛc. Doch ists mit der Anzahl nicht immer genau genommen worden: daher 1) eine Anzahl von 200 (ehemals 100) Jucherten, Colum. V, 1, 7. Varr. L. L. IIII, 4: cf. Festus et Varr. R. R. I, 10 extr. I, 18, 15: wiewohl in manchen Gegenden sie aus mehr oder weniger Jucherten bestanden, z. E. aus 50, 210, 400 ꝛc., Hygin. de limit. p. 154 Goes. 2) eine Compagnie Soldaten, und zwar Infanterie, Varr. L. L. IIII, 16. Cincius ap. Gell. XVI, 4. Veget. de re mil. II, 13 und 14: jeder Manipel bestand (außer den Triariern) aus 120 Mann, und hatte zwey Compagnien (centurias), folglich war jede 60 Mann stark: auch die Reiter (hernach Ritter) waren anfangs in Centurien abgetheilt, Liv. I, 13, 36: cf. 43. 3) eine gewisse Abtheilung der römischen Bürger beym Votiren, eine Centurie. Nämlich Servius Tullius hat die Römer in 193 Centurien eingetheilt: Liv. I, 43. X, 3: Cic. Manil. 1: Cic. Or. II, 64: Cic. rep. Sen. 11: und wenn sie nach diesen Centurien votirten, so hieß diese Versammlung comitia centuriata: die Ritter hatten allein achtzehn Centurien: daher centuriae equitum, Cic. ad Div. XI, 16 extr. Die zuerst votirende Centurie, die durchs Loos dazu erwählt wurde, hieß centuria praerogativa, Cic. Planc. 20: centuriam praerogativam ferre *i. e.* ihre Stimme erhalten. Not. Cic. Agr. II, 13 ornat (decemviros) — mulis, tabernaculis, centuriis, supellectili; was centuriae hier seyn sollen, ist nicht wohl zu sagen: vielleicht soll gelesen werden cibariis, oder vielleicht ist das Wort centuriis aus tentoriis geworden, das als eine Glosse des Worts tabernaculis am Rande vielleicht gestanden.

Centurĭālis, e, *i. e.* ad centuriam pertinens, z. E. civis oder homo, z. E. neque centurialis potest esse, Fest. in Ni quis scivit cet.: ferner lapides *i. e.* Gränzsteine auf den centuriis agrariis, Var. Auctor. de limit. p. 298 Goes.

Centŭrĭātim, *Adv.*, *i. e.* per centurias, 1) nach Compagnien, Caes. B. C. I, 76: 2) nach Centurien, Cic. Flacc. 7. Liv. VI, 20: 3) haufenweise, truppweise, z. E. currere, Pompon. ap. Non. c. 1 n. 63.

Centŭrĭatĭo, ōnis, *f.* Eintheilung in Centurien, z. E. der Aecker, Hygin. de lim. p. 206 Goes. und Sicul. de condit. agr. Ibid. p. 16.

Centŭrĭātus, us, *m.* 1) die Eintheilung in Centurien oder Compagnien, Liv. XXII, 38: 2) die Hauptmannsstelle, Cic. Manil. 13. Pis. 36. Sueton. Gramm. 24.

Centurĭātus, a, um, s. Centurio, are.

Centŭrĭo, avi, atum, are, *i. e.* in centurias distribuere, 1) in oder nach Centurien oder Compagnien eintheilen, z. E. Soldaten, z. E. homines, Cic. Quir. red. 5: iuventutem, Liv. XXV, 15: seniores, Liv. VI, 2: daher centuriati pedites, Liv. XXII, 38: auch ohne Accusativ, z. E. centuriat Capuae, Cic. Att. XVI, 9: Not. milites in cohortes, Aur. Vict. epit. 14, *i. e.* abtheilen: daher tropisch, si centuriati bene sunt, Plaut. Mil. III, 2, 2, *i. e.* wohl geordnet: miles pulchre centuriatus expuncto in manipulo, Ib. Curc. IIII, 4, 29, *i. e.* betrogen, eigentlich rangirt in einen cassirten Manipel: Not. mulus centuriatus, Aurel. ap. Vopis. in Aurel. 7, *i. e.* der das Gepäck der Centurie oder Compagnie trägt: 2) nach Centurien (zum Votiren) abtheilen, kommt nicht vor, außer im *Particip.* Centuriatus, a, um, z. E. Comitia centuriata, Cic. Phil. I, 8: rep. Sen. 11, *i. e.* die Versammlung des gesammten römischen Volks nach Centurien, um Gesetze zu machen oder Aemter zu besetzen. Es waren 193 Centurien: zuerst wurde eine Centurie (auch tribus) durchs Loos erwählt; diese hieß praerogativa und votirte zuerst: hernach die achtzehn Centurien der Ritter, dann die übrigen nach der Reihe der Classen, die iure vocatae genannt werden. 3) agrum, Hygin. de limit. p. 195 Goes., *i. e.* in centuriam redigere, s. Centuria n. 1.

Centŭrĭo, ōnis, *m.* der Befehlshaber einer Centurie oder Compagnie, der Hauptmann, Cic. Balb. 15. Suet. Tiber. 60. Horat. Sat. I, 6, 73.

Centurĭōnātus, us, *m. i. e.* delectus centurionum, Tacit. Ann. I, 44, si lectio certa.

Centŭrĭpae, arum, *f.* eine Stadt in Sicilien, Sil. XIIII, 204: daher Centuripinus, a, um, in oder aus Centuripä, Centuripisch ꝛc., z. E. legati, Cic. Verr. II, 49: crocum, Plin. H. N. XXI, 6: daher Centuripini die Einwohner, Cic. Verr. IIII, 23.

Centussis, is, *m.* hundert Asses, z. E. graecos centusse licetur, Pers. V, 191: te

neme

nemo (vult emere) centuſſis *i.* e. centum aſſibus, Varr. ap. Gell. XV, 19. Not. lex Fannia verordnete, daß Niemand bey Feſttagen mehr als hundert aſſes verzehren ſollte, daher heißt der Fannius, der Verfaſſer dieſer legis, beym Lucilius ap. Gell. II, 23. Macrob. Sat. II, 13 ſcherzhaft centuſſis.

Ceos, ſ. Cea.

Cepa, nebſt den Abgeleiteten, ſ. Caepa, cet.

Cepaea, ae, *f.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXVI, 8.

Cephalaea, ae, *f.* anhaltender Kopfſchmerz, Plin. H. N. X, 13. Coel. Aur. chron. II, 2. Not. Cephaleaque, acarne, Lucil. ap. Gell. X, 20, ſcheint ein Fiſch zu ſeyn, ſi lectio certa: Turnebus lieſt carnem et cephalaeam: was das ſey, weis man nicht, wo nicht cephalus ein Fiſch, und cephalea caro alſo Fleiſch davon iſt.

Cephalalgia oder Cephalargia, ae, *f.* Kopfſchmerz, Scribon. Larg. comp. 99 und 206. Plin. Val. I, 3: daher Cephalargicus, a, um, damit behaftet, Veget. de re vet. I, 25.

Cephalea, ſ. Cephalaea.

Cephaleditani, ſ. Cephaloedis.

Cephalicus, a, um, den Kopf betreffend, z. E. emplaſtrum, Cell. V, 19 n. 7 in der Ueberſchrift.

Cephallenes und Cephalenes, um, die Einwohner in Cephallenia, Liv. XXXVII, 13. Sil. XV, 305.

Cephallenia oder Cephalenia, ae, *f.* 1) eine Inſel im Joniſchen Meere, itzt Cefalonia, Liv. XXXVII, 13. Plin. H. N. IIII, 12. 2) eine Stadt in Thracien, ſonſt Same genannt, Serv. ad Virg. Aen. VII, 207.

Cephallenitae, arum, *i.* e. incolae Cephalleniae, Serv. ad Virg. Ecl. VIII, 68.

Cephalo, ōnis, *m. i.* e. planta palmae, Pallad. V, 5.

Cephaloedis, *f.* oder Cephaledum, Cic. Verr. II, 52, eine Stadt in Sicilien: daher Cephaleditani, Ibid., *i.* e. die Einwohner: daher Cephaloedias, ātis, *f.* z. E. ora, Sil. XIIII, 252, *i.* e. die Küſte dabey.

Cephalotes, *i.* e. capitatus, Seren. Sam. XXIII, 427.

Cephalus, i, *m.* Sohn des Deion (Hygin. fab. 189) oder des Pandions (Ibid. 270), auch, wie Einige ſagen, König in Attica und Gemahl der Procris, die ihn belauſchte, und darüber von ihm unwiſſend erſchoſſen ward, Ovid. Met. VII, 665 ſeqq. Hygin. Aſtron. II, 35. Serv. ad Virg. Aen. VI, 665.

Cepheis, ĭdis, *f.* Cepheiſch, Cephiſch, dem Cepheus gehörig, ihn betreffend ꝛc.: daher *ſcil.* filia oder femina, Tochter des Cepheus *i.* e. Andromeda, Ovid. Art. III, 191. Manil. I, 426.

Cepheius, a, um, Cepheiſch, *i.* e. den Cepheus betreffend, ihm gehörig ꝛc., z. E. arva, Ovid. Met. IIII, 668: daher heißt Andromeda ſo, Ovid. Her. XV, 35. Prop. I, 3, 3, *i.* e. Tochter des Cepheus: ſo auch virgo Cepheia, Ovid. Am. III, 3, 17, *i.* e. Andromeda.

Cephenes, um, 1) Thränen, eine Art Bienen, Plin. H. N. XI, 16: 2) ein Volk in Aethiopien, Ovid. Met. V, 1 und 95.

Cepheus (zweyſylbig), ei und eos, *m.* 1) König in Aethiopien, Gemahl der Caſſiope, Vater der Andromeda, Schwiegervater des Perſeus, wurde endlich unter die Geſtirne verſetzt, Cic. Tuſc. V, 3. Hygin. f. 64 und Aſtron. II, 9. III, 8. Ovid. Met. V, 12 und 42. 2) ein Sohn des Aleus, ein Argonaut, Hyg. f. 14. Not. Cepheos Genit. mit langer Paenult. ſteht Germanic. in Arat. 189.

Cephēus, a, um, *i. q.* Cepheius, Cepheiſch, dem Cepheus gehörig ꝛc., Aethiopiſch, z. E. regna, Prop. IIII, 6, 78.

Cephisias oder Cephiſſias, ădis, *f.* z. E. ora, Ovid. Met. VII, 438, am Fluſſe Cephiſus: auch heißt Cephiſias oder Cephilis ein See in Afrika am Atlantiſchen Meere, der Bernſtein hervor gibt, Plin. H. N. XXXVII, 2 extr.

Cephisis oder Cephiſſis, ĭdis, *f. i. q.* Cephiſias, z. E. undae, Ovid. Met. I, 369, *i.* e. des Fluſſes Cephiſus; auch ein See in Afrika, ſ. Cephiſias.

Cephisius oder Cephiſſius, a, um, dem Cephiſus gehörig, da befindlich, Cephiſiſch, z. E. Cephiſius, Ovid. Met. III, 351, *i.* e. Cephiſi filius Narciſſus: Cephiſia, ein Ort in Attica, am Cephiſus, Gell. XVIII, 10: auch eine Quelle daſelbſt, Plin. H. N. IIII, 7.

Cephisus oder Cephiſſus, auch Cephiſos, i, *m.* 1) ein Fluß in Phocis, der nach Böotien fließt. Er ſoll von der Nymphe Liriope den Narciſſus gezeugt haben, Ovid. Met. III, 343. Stat. Theb. VII, 340. Lucan. III, 175: 2) ein Fluß in Attica: daher Cephiſias ora, ſ. oben.

Cepina, ſ. Caepina.

Cepitis, *ſcil.* gemma oder Cepites, ae, *m. ſcil.* lapis, oder auch Cepolatitis (tes), ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Ceponides oder Cepionides, um, gewiſſe Edelſteine, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Cepos aphrodites (κῆπος Ἀφροδίτης *i.* e. hortus Veneris) ein Kraut *i. q.* cotyledon, Apul de herb. 43.

Cepotaphium, i, *i.* e. hortus in ſepulcro, Inſcript. ap. Donium claſſ. 2 n. 178 und ap. Fabrett. p. 80 et 115.

Cepulla, ſ. Caepulla.

Cepūros, i, ein Gärtner, ſo heißt der Titel des dritten Buches im Apicius: daher Cepuricus, a, um, *i.* e. hortenſis, z. E. loca, Jul. Firm. Math. II, 11: daher Cepurica plural. *i.* e Gartenſachen, z. E. liber Cepuricōn (κηπουρικῶν) *i.* e. von Gartenſachen, Kräutern ꝛc., Plin. H. N. XVIIII, 10.

Cera, ae, *f.* Wachs, Cic. Or. III, 45. Tuſc. I, 45. Ovid. Met. VIII, 198: Not. da-

das Wachs diente den Alten a) zum Siegeln, Plaut. Bacch. IIII, 4, 96. Ovid. Am. II, 15, 16: daher signum cerae *i. e.* Siegel, Plin. H. N. II, 51: auch bloß cera *i. e.* Siegel, z. E. ceram vidimus, Cic. Flacc. 16: cera deprehensa, Ibid.: b) zum Schreiben: nämlich sie hatten Tafeln von Holz ꝛc., die sie mit Wachs überzogen, darein sie mit dem Griffel (stilus) schrieben und gleichsam gruben, z. E. cerae haud parsit, Plaut. Bacch. IIII, 9, 73, *i. e.* nach unsrer Art das Papier: scribitur optime ceris, Quintil. X, 3 extr.: cf. Gell. XVII, 9 med. Plaut. Asin. IIII, 1, 22: daher cerae diese wächsernen Tafeln oder Bücher, auch überhaupt jede Schrift, Billet, Brief ꝛc., z. E. mandare aliquid ceris, Quintil. X, 3 extr., *i. e.* aufschreiben: iis, quibus scripserit ceris edisce re, Ibid. XI, 2: caerite cerā digni, Horat. Ep. I, 6, 62: nomen in ceras referre, Ovid. Pont. IIII, 1, 11, *i. e.* scribere: cera blanda notata manu, Ovid. Am. I, 11, 14. *i. e.* epistola: so auch Ibid. I, 12, 8: cf. Ovid. Met. VIIII, 521 und 600. Am. I, 11, 20. I, 12, 30. Art. I, 437. III, 495. Pont. IIII, 9, 101: daher cera prima, secunda cet. das erste, zweyte Blatt oder Seite, z. E. primae duae cerae, Suet. Ner. 17, *i. e.* paginae: in ima cera, Ibid. Caes. 83: in codicis extrema cera, Cic. Verr. I, 36: cf. Horat. Sat. II, 5, 53: c) zum Malen, nämlich bey der enkaustischen Malerey, Plin. H. N. XXXV, 7 und 11. Varr R. R. III, 17, 4. Stat. Sylv. I, 1, 100: d) Brustbilder zu machen; welche cerae heißen, z. E. Juvenal. VIII, 19. Ovid. Fast. I, 591. Sallust. Jug. 4. e) das gefärbte Wachs, z. E. wenn sie etwas in einem Buche anmerken wollten: hier steht z. E. cerula miniatula oder miniata. Cic. Attic. XVI, 11. XV, 14 extr. f) zum Schminken, Ovid. Art. III, 199. Plaut Truc. II, 2, 39: g) zum Beschmieren der Ritze, z. E. des Schiffes, Ovid. Met XI, 514: eines Geschirres, Ibid. VIII, 670: auch sonst zum Beschmieren, z. E. der Schafe, Virg. Georg. III, 450: oder zum Färben, z. E. der Wolle, Ovid. Art. III, 184: da es denn hier, wie in vielen andern Fällen, eine Wachsfarbe ist.

Cerachātes, ae, *m.* ein Stein aus dem Geschlechte der Achate, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Ceramicus oder Ceramicos, i, *m* eine Gegend in Athen, und zwar doppelte, eine war außer der Stadt, und eine in der Stadt, Cic. Fin. I, 11. Cic. Leg. II, 26. Cic. Attic. I, 10. Plin. H. N. XXXVI, 5. Im erstern wohnten die Huren, im letztern wurden die für das Vaterland gestorbenen feyerlich beerdigt. Einige glauben, der Name komme her vom Ceramus, einem Sohne des Hercules. Plin. H. N. XXXV, 12 sagt, ein Theil Athens, wo der Töpfer Chalcosthenes seine Werkstatt gehabt, sey von dieser Werkstatt ceramicus genannt worden; dieß ist vielleicht die Gegend in Athen; Not. Auch ist ein sinus Ceramicus in Carien, Mela I, 16.

Cerămites, ae, *m. scil.* lapis, ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Cerārius, a, um, mit Wachs sich beschäftigend, das Wachs betreffend: daher ceratium, *scil.* argentum, Cic. Verr. III, 78, *i. e.* Wachsgeld.

Ceras *i. e.* Horn: daher 1) wilde Pastinake, Apulej. de herb. 80: 2) ein Vorgebirge, z. E. a) chrysēon, Solin. 10 (15), bey Byzanz, sonst promontorium auricornu oder aurei cornus, Plin. H. N. VIIII, 15: oder Chrysoceras, Ibid. IIII, 11: b) Hesperion, in Afrika am Atlantischen Meere, Ibid. VI, 13 und 30 extr.

Cerasinus, a, um, kirschfarbig, z. E. cingulum, Petron. 28: tunica, Ibid. 67.

Cerastes, ae, *m.* auch genit. is (Cels. V, 27 n. 7 und 8), der Hörner hat, gehörnt ist: daher 1) eine gewisse gehörnte Schlange, Plin. H. N. VIII, 23 XI, 37 in. Lucan VIIII. 716. 2) ein gehörnter Wurm, Plin. H. N. XVI, 41. XVII, 24: 3) Cerastae gehörnte Einwohner in Cypern, Ovid. Met X, 222 seqq. 4) auch von Furien, z. E. Stat. Theb. XI, 65.

Cerastis, ĭdis, *f.* ist die Insel Cypern, Plin. H. N. V, 31, wegen der Vorgebirge: cf. Cerastes n. 3.

Cerăsum, i, *n.* die Kirsche, Cels. II, 24. Plin. H. N. XV, 25, wo allerhand Gattungen stehen.

Cerăsus, i, *f.* 1) der Kirschbaum, Colum. XI, 2 extr. Ovid. nuc. 32: Er soll von Cerasus nach Italien durch den Lucullus gekommen seyn: Plin. H. N. XV, 25: 2) statt der Kirsche. Propert. IIII, 2, 15.

Cerăsus, untis, *f.* eine Stadt am schwarzen Meere, Mela I, 19. Plin. H. N. VI, 4.

Cerātaeus, a, um, z. E. flumina, Virgil. Cir. 113, *i. e.* der Fluß Ceratus in Creta (der Cacratus, Κάκρατος, Callim. in Dian. 44 heißt), si lectio certa.

Cerātia, ae, *f.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVI, 8.

Cerātias, ae, *m.* ein gehörnter Comet, Plin. H. N. II, 25.

Cerātĭnae et Crocodilĭnae, *scil.* quaestiones oder ambiguitates, Quintil. I, 10 (16), *i. e.* gewisse verfängliche sophistische Fragen.

Cerātītis, ĭdis, *f.* eine Art wilden Mohns, Plin. H. N. XX, 19.

Ceratorium, i, *n. i. q.* ceratum, Coel. Aur. Acut. II, 11. Id. Chron. II, 3. Marc. Emp 35: heißt auch cerotarium, Coel. Aur. Chron. I, 1. Th. Prisc. I, 9.

Cerātum, i, *n.* eine Art von Wachssalbe, Cels. IIII, 20. Colum. VII, 7 extr. Plin. H. N. XXII, 6: heißt auch cerotum, Martial. XI, 99, 6. Plin. H. N. XXII, 24. XXVI, 14.

Cerātūra, ae, *f.* die Ueberziehung mit Wachs, Colum. XII, 50, 16.

Ceratus, a, um, s. Cero.

Ceraula, ae, m. ein Hornbläser, Apul. Met. VIII p. 213 Elm. und Florid. p. 342.

Ceraunius, a, um, z. E. 1) gemma, Plin. H. N. XXXVII, 9 extr. und 10, *i. e.* blitzend. 2) druckt es eine Gegend in Epirus auch wohl Illyrien aus, z. E. Ceraunii die Einwohner dort, Caes. B. C. III, 6 terram adigit Ceraunior um, wo Ceraunii schicklicher die Einwohner als Gebirge zu seyn scheinen: auch werden Ceraunii oder Ceraun i als ein Volk in Illyrien angeführt, Plin. H. N. III, 22: montes Ceraunii, Flor. II, 9. Plin. H. N. XV, 29. die dasigen oder Ceraunischen Gebirge, die auch ceraunia *scil.* promontoria heißen, Virg. Aen. III, 506. Ovid. Am. II, 11, 19: vites ceraunine, Colum III, 2 in. Einige glauben, der Name käme von κεραυνὸς der Donner, weil sie demselben ausgesetzt gewesen: welches nicht unwahrscheinlich ist: auch sind montes Ceraunii in Asien zwischen dem schwarzen und caspischen Meere, Mela I, 19 med. III, 5: auch saltus Ceraunii am rothen Meere, Ibid. III, 8 extr.

Ceraunobolia *i. e.* iactus fulminum, oder Ceraunobolos, i, *i. e.* iaculator fulminis, ein Gemälde des Apelles, Plin. H. N. XXXV, 10 post med.

Ceraunus, a, um, *i. q.* ceraunius, z. E. saxum, Prop. II, 13, 3. Auch ist ceraunus *i. q.* ceraunia gemma, Prudent. Psychom. 470 und Martian. Cap. 1.

Cerberĕus, a, um, Cerberisch *i. e.* den Cerberus betreffend, ihm gehörig, vom Cerberus ꝛc., z. E. os, Ovid. Met. IIII, 500: latratus, Stat. Sylv. V, 1, 249: portae, Ibid. Theb. VIII, 56, *i. e.* ianua Orci: facies canum cerbereae, Lucret. IIII, 736, *i. e.* Cerberi, Höllenhunde.

Cerbĕrus und Cerberos, i, m. der Hund der Unterwelt, der den Eingang und Ausgang derselben durch sein Bellen verwahrt, und insgemein dreyköpfig beschrieben wird, Virg. Aen. VI, 400 und 417 seq., wo er beschrieben wird, auch beschreibt ihn Senec. Herc. Fur. 783. Einige legen ihm mehr Köpfe bey, z. E. hundert, Horat. Od. II, 13, 34. Er soll ein Sohn des Typhon und der Echidna, folglich ein Bruder der Gorgo seyn, Hyg. fab. praef. und 151: daher er Hydra generatus canis heißt, Cic. Tusc. II, 9 e poeta. Not. Accus. Cerberon, Ovid. Met. VII, 412.

Cercĕris, is, eine gewisse avis amphibia, Varr. L. L. III, 13, si lectio certa.

Cercius, s. Circius.

Cerco, ōnis, m. ein römischer Zuname, z. E. der Lutatischen Familie, z. E. Cn. Lutatius Cerco, Liv. XXXXII, 6.

Cercŏlips, eine Art Affen, Fest.

Cercŏpithēcus und Cercopitheos, i, m. ein geschwänzter Affe, Meerkatze, Plin. H. N. VIII, 21: Varr. ap. Non.: Martial. XIIII, 128 und 202. Not. Accus. cercopithecon, Martial. VII, 86, 4.

Cercops, ōpis, m. 1) ein geschwänzter Affe, Manil. IIII, 664. Ammian. XXII, 14 (32): 2) Cercopes in Affen verwandelte Einwohner in der Insel Pithecusa, Ovid. Met. XIIII, 90.

Cercōrus und Cercuros, i, m. eine gewisse Art Schiffe, Plaut. Merc. I, 1, 86. Stich. II, 3, 44. Liv. XXXIII, 19. Die Cyprier sollen sie erfunden haben, Plin. H. N. VII, 56 extr., wo accus. cercuron steht.

Cercyon, ōnis, ein gewisser grausamer Räuber und König in Attica, den Theseus tödtete, Ovid. Met. VII, 439: Stat. Theb. XII, 576: Hyg. f. 38 und 187. Er ließ seine Tochter Alope hinrichten, die sich vom Neptunus beschlafen lassen: Sein Enkel Hippothous bekam nach ihm das Reich. Hyg. fab. 187. Er war ein Sohn des Neptunus nach Gell. XV, 21 oder des Vulcanus nach Hyg. f. 38: daher Cercyonius, a, um, den Cercyon betreffend, z. E. corpora, Ovid. in Ibin 412.

Cercōros, i, m. ein gewisser Fisch, Ovid. Halievt. 102. Plin. H. N. XXXII, 11.

Cerdo, ōnis, m. 1) ein Handwerker, der mit Leder sich beschäftigt, vielleicht ein Gerber, und scheinen die Gerber zugleich Schuster gewesen zu seyn und umgekehrt, daher mans auch Schuster übersetzen kann, z. E. sutorum regule cerdo, Martial. III, 16, 1, *i. e.* du Gerber, König der Schuster: daher sutor cerdo, Ibid. 58, 1: daher tropisch Schuster *i. e.* gemeiner Mann, Handwerker, wie Einige auch bey uns z. E. sagen: das verstehen freylich die Schuster nicht *i. e.* der Pöbel ꝛc., z. E. Juvenal. IIII, 153. VIII, 181. Pers IIII, 51: 2) einer der niedrigen Gewinnst sucht, ein Handwerker, Juvenal. IIII, 153. VIII, 181. Pers. IIII, 51: cerdo faber, Inscript. ap. Grut.: sutor cerdo, Martial.: sutorum regule, Ibid. s. vorher.

Cerĕālis, e, 1) Cererisch, Cerealisch, *i. e.* die Ceres betreffend, dahin sich beziehend, von ihr herrührend, ihr heilig, z. E. nemus, Ovid. Met. VIII, 741, *i. e.* ihr heilig: sacrum, Ovid. Am. III, 10, 1 und Plur. Cerealia *scil.* sacra, Cic. Attic. II, 12: cf. Ovid. Fast. IIII, 393 seqq., das Ceresfest, das die Damen nur feyerten, wobey (oder wenigstens in dem heiligen Abende vorher) kein Wein durfte getrunken werden: daher Cereri nuptias facere, Plaut. Aul. II, 6, 5, *i. e.* Hochzeit machen ohne Wein. Auch wurden Schauspiele gehalten, daher Cerealia ludos — fecerunt, Liv. XXX, 39 extr.: papaver, Virg. Georg. I, 212, *i. e.* der Ceres zum Sinnbilde dienend: pompa, *i. e.* bey den Schauspielen der Ceres, und tropisch statt Austragung der Gerichte, Varr. R. R. I, 2, 11: coena, Plaut. Men. I, 1, 15, *i. e.* herrliche, dergleichen am Ceresfeste gewöhnlich war: munera, Ovid. Met. XI, 121, *i. e.* Getreide: so auch herbae, Ovid. Fast. IIII, 911, *i. e.* Saat: sulci, Ibid. Trist. III, 12, 11, *i. e.* Saatfeld: 2) was zum Getreide gehört, daraus gemacht wird, oder dahin eine Be-

ziehung hat, z. E. arma, Virg. Aen. I, 177 (181), *i. e.* das Geräth, das Getreide zu mahlen oder zu stoßen, dann hernach zu backen ꝛc.: solum, Virg. Aen. VII, 111, *i. e.* Unterlage von Brode: sapor, Plin. H. N. XVIIII, 8 extr., *i. e.* Getreide- oder Weizengeschmack: aurae, Ibid. XV, 19, *i. e.* fruchtbar, dem Getreide zuträglich oder Erndtenlüfte: Aediles Cereales, vom Cäsar errichtet, waren zwey Männer, die das Getreide besorgten, auch Schauspiele der Ceres hielten, Pompon. in Pandect. I, 2, 2 ante med. §. 32.

Cerebellare, is, *n. scil.* tegumentum, von Cerebellaris, e, eine gewisse Bedeckung des Kopfs (beym Viehe), Veget. de re vet. II, 11. II, 12. III, 33.

Cerebellum, i, *n.* 1) ein kleines Gehirn, oder überhaupt Gehirn, wenn man klein davon redet, z. E. von Vögeln, z. E. pavonum, Suet. Vitell. 13: gallinacei, Plin. H. N. XXX, 13: auch vom Schweine, Cels. II, 18 med.: 2) statt cerebellare, Veget. de re vet. II, 7 und 11.

Cerebrosus, a, um, 1) hirnwüthig, die Hirnwuth habend, rasend, Plaut. Most. IIII, 2, 36 und Lucil. ap. Non. c. 1 n. 81: auch von Thieren, z. E. boves, Colum. II, 11 extr.: 2) zornig, wie ein Rasender, Horat. Sat. I, 5, 21.

Cerebrum, i, *n.* 1) das Gehirn, Cic. Tusc. I, 9. Plaut. Aul. II, 1, 19: steht auch statt des Verstandes, z. E. mihi cerebrum excutiunt, Plaut. Aul. II, 1, 29: cerebrum non habet, Phaedr. I, 7: cf. Horat. Sat. II, 3, 75: Auch statt des Zornes, z. E. felix cerebri, Horat. Sat. I, 9, 11: daher cerebrum uritur, finditur cet., Plaut. Poen. III, 5, 25. Bacch. II, 3, 17, das Gehirn brennt, zerspringt *i. e.* ich bin außer mir: experiri cerebrum alicuius *i. e.* iram, Petron. 75: 2) das obere Mark in Bäumen, Plin. H. N. XIII, 4 med.

Cerefolium, s. Caerefolium.

Ceremonia, s. Caerimonia.

Cereolus, a, um, wachsgelb, Colum. X, 404.

Ceres, eris, *f.* 1) Tochter des Saturnus von der Ops, folglich Schwester des Jupiter und des Pluto: eine Göttinn und Mutter der Proserpina: sie hat den Getreidebau erfunden, und heißt daher die Göttinn des Getreides: Cic. Nat. D. II, 26. Ovid. Am. III, 10, 3. Fast. IIII, 401: Cereri nuptias facere, Plaut. Aul. II, 6, 5, Hochzeit machen ohne Wein, weil am Festtage der Ceres oder vielmehr vielleicht am heil. Abende vorher zum Andenken, daß Ceres ihre Tochter durch den Raub des Pluto verloren (s. Ovid. Fast. IIII, 425 seqq. und Met. V, 391 seqq.) und lange gesucht hat, keiner getrunken werden durfte. Aber am Feste selbst durfte vielleicht Wein getrunken werden, Plaut. Aul. IIII, 10. 65, wo der Mann dort nicht etwa wider die Regel gefehlt hat. Not. Ceres inferna, Stat. Theb. IIII, 460. V, 156, *i. e.* Proserpina. 2) das Getreide, z. E. terra ferax Cereris, Ovid. Am. II, 16, 7: Ceres vanescit in herbam, Ibid. III, 7, 31: rubicunda Ceres succiditur, Virg. Georg. I, 397: cf. Tibull. II, 5, 84: Virg. Aen. I, 177 (81): 3) das daraus gebackne Brod, z. E. Cererem canistris expedint, Virg. Aen. I, 701 (705): Ceres mollita vino, Ovid. Fast. II, 539: daher statt des Essens, sine Cerere et Baccho friget Venus, Terent. Eun. IIII, 5, 6.

Ceretani, s. Carretanus.

Cerevisia, s. Cervisia.

Cereus, a, um, 1) aus Wachs, wächsern, z. E. nihil esset cereum, Cic. Nat. D. III, 12: imagines, Horat. Epod. XVII, 76: castra cerea, Virg. Aen. XII, 589, von den Bienen: daher cereus, substantive, ein Wachslicht, Wachskerze, vielleicht *scil.* funis, funiculus cet., z. E. Cic. Off. III, 20. Senec. Brev. vit. 20: luces cereum (tibi) *i. e.* leuchtest dir mit dem Wachslichte, Plaut. Curc. I, 1, 9: 2) dem Wachse ähnlich, wie Wachs, a) der Farbe nach, wachsgelb, z. E. pruna, Virg. Ecl. II, 59: turtur, Martial. III, 57, 19, *i. e.* vielleicht fett: abolla, Ibid. IIII, 43, 5, *i. e.* gelb vom Schweiße: b) der Geschmeidigkeit nach, geschmeidig, biegsam, wie Wachs, z. E. cereus in vitium flecti, Horat. Art. 163.

Ceria, ae, *f.* ein Trank aus Getreide, Plin. H. N. XXII, 25 extr.

Cerifico, are, Wachs machen, Plin. H. N. VIIII, 38.

Cerintha, ae, oder Cerinthe, es, *f.* ein Bienenkraut, Virg. Georg. IIII, 63. Plin. H. N. XXI, 12.

Cerinthus, i, *m.* das sogenannte Bienenbrod, Sandarach, Plin. H. N. XI, 7.

Cerinus, a, um, wachsfarbig, z. E. pruna, Plin. H. N. XV, 13: beryllus, Ibid. XXXVII, 5: daher Cerinum, substantive, *scil.* vestimentum, vielleicht eine gewisse wachsgelbe Kleidung, Plaut. Epid. II, 2, 49.

Ceriolaris, e, z. E. ceriolare, substantive, *scil.* instrumentum, Inscript. ap. Grut. et Reines., *i. e.* ein Leuchter zu Wachskerzen.

Cerion oder Cerium, i, *n.* ein gewisses Geschwür, Plin. H. N. XX, 2: die Beschreibung steht Cels. V, 28 n. 13, wo das Wort griechisch steht.

Cerites, ae, *m. scil.* lapis, oder Ceritis, idos, *f. scil.* gemma, ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Cernentia, ae, *f.* das Sehen, Martian. Cap. 4.

Cerno, crevi, cretum, 3. eigentlich, absondern, 1) das Reine, Gute, vom Unreinen und Schlechten, z. E. per cribrum, Cato R. R. 107: per foramina densa, Ovid. Met. 89, *i. e.* sieben, durchsieben, sichten: farinam cribro, Plin. H. N. XVIII, 11 extr.: daher in Bewegung setzen, z. E. mare cernitur, Sever. in Aetna 491: 2) das Wahre vom Falschen, das Gerechte vom Ungerechten: daher

daher a) urtheilen, beurtheilen, z. E. quotcunque senatus creverit, Cic. Leg. III, 3 e legg. XII Tab.: iurati cernant, Pacuv. ap. Non.: de Armenia cernerent, Tacit. Ann. XV, 14: divitiae, honor, — genere, non numero, cernuntur, Cic. Tusc. V, 8: animus magnus duabus rebus cernitur, Cic. Off. I, 10: daher glauben, dafür halten, z. E. amicam esse crevi, Plaut. Cist. I, 1, 1: doch kanns auch seyn gesehen, wahrgenommen: Oft läßt sich auch cerni übersetzen bestehen, z. E. die letzte Stelle des Cicero; so auch causa certis personis, locis, — cernitur, Cic. Top. 21, *i. e.* wird darnach beurtheilt oder besteht darin: virtutes cernuntur in agendo, Cic. Partit. 22, bestehen ꝛc. b) den Ausspruch thun, entscheiden, z. E. priusquam id fors cerneret, Liv. XXXXIII, 12: daher beschließen oder verordnen, z. E. cum senatus creverit, Cic. Leg. III, 3 extr. e legg. XII Tab.: senatus creverit, Ib. med.: quibus divis creverint, Ib. II, 9 in. e legg. XII tab.: oder beschließen, Willens seyn, den Entschluß fassen, z. E. postquam praesidium castris educere crevit, Lucil. ap. Non.: germanum amittere crevi, Catull. XXXXIII, 150: c) streiten, fechten, theils ohne Waffen, z. E. civiliter, Coel. in Epist. Cic. ad Div. VIII, 14: theils mit Waffen, z. E. cum hostibus cernit, Argument. 2 Amphitr. Plaut.: cernunt de victoria, Enn. ap. Non.: cernere ferro, Virg. Aen. XII, 709: Auch cernere certamen, Plaut. Bacch. III, 2, 15, und bellum, Lucret. III, 965, *i. e.* fechten, streiten: auch ferro cernere vitam, statt de vita, Enn. ap. Cic. Off. I, 12: daher scherzhaft nam ibi (*i. e.* bey der Tafel, beym Essen) de divinis atque humanis cernitur, Plaut. Trin. II, 4, 77, statt da betrifft es wichtige Dinge: d) wahrnehmen, sowohl durch die Sinne, besonders durch die Augen, als durch den Verstand, z. E. quae oculis cernimus, Cic. ad Div. VI, 3: quae cernere et videre non possumus, Cic. Or. III, 40, wo cernere oder videre wegbleiben konnte: Pompeianum non cerno, Cic. Acad. IIII, 25: id non solum auribus acciperetur, sed etiam oculis cerneretur, Nep. Timol. 2: cerno iam animo, Cic. ad Div. V, 12: amorem cerneres, Terent. And. I, 1, 108: amicus certus in re incerta cernitur, Enn. ap. Cic. Amic. 17, *i. e.* wahrgenommen, erkannt; doch kanns auch seyn beurtheilt; am Ende ists einerley Sinn: causas rerum futurarum, Cic. Div. I, 55. Not. In dieser Bedeutung scheint crevi, cretum nicht leicht vorzukommen: jedoch steht Plaut. Cist. I, 1, 1 te mihi amicam esse crevi *i. e.* vidi, und so erklärt es Priscianus, und es paßt sehr gut: man kanns auch übersetzen ich habe geglaubt (s. oben), aber jenes ist besser: folglich wäre das Perf. in dieser Bedeutung gebräuchlich: so auch sehen, wahrnehmen *i. e.* hören, z. E. simul ut pueras|has suspirare crevi, Titinn. ap. Priscian.: Vox illius certe est: idem omnes cernimus *i. e.* audimus, Acc. ap. Non.: daher tropisch, auf einen sehen, Rücksicht auf einen haben, z. E. ubi est gratus, si non eum ipsum cernunt grati, Cic. Leg., 18, *i. e.* respiciunt, bloß auf ihn, nicht auf sich, sehen: so auch senus, z. E. cuius (senoris) cernendi cet., Liv. XXXV, 7 in., *i. e.* dafür zu sorgen, folglich es zu vermindern: so hat Ed Gronov. Aber Ed. Drakenb. hat coërcendi: 3) cernere hereditatem, a) die Erbschaft ansehen, ob man sie nämlich antreten will, oder überlegen, ob man erben will, Varr. L. L. VI, 5: b) hernach sie antreten, übernehmen, erben, Cic. Agr. II, 15 extr. Cic. Att. XI, 2 und 12 extr. ad Div. VIIII, 14: auch steht adire dabey, und zwar vor, z. E. hereditatem adirem cerneremque, Plin. Ep. X, 75: tropisch, amorem cum hereditate crevit, Cic. Att. VI, 1, hat geerbt ꝛc.

Cernŭlo, are, *i. e.* cernuo, Senec. ep. 8.

Cernŭlus, a, um, *i. e.* cernuus, z. E. corruens, Apul. Met. VIIII, doch hat Ed. Elm. p. 235 cernuus.

Cernŭo, are, den Kopf auf die Erde zu beugen, auf den Kopf stürzen, z. E. ora, Prudent. adv. Symm. I, 350, *i. e.* sich niederbeugen: daher cernuari oder cernuare niederstürzen, z. E. in flumen cernuat, Apul. Met. I p. 111 Elm.: ibique cernuabant, scil. se, Varr. ap. Non.: tigres cernuantur, Solin. 17 (27): cernuatus equus, Ib. 45 (57), *i. q.* cernuus: wo es nicht hier und anderwärts ist sich überschlagen, überstürzen.

Cernŭus, a, um, mit dem Gesichte nach der Erde zu gekehrt, Virg. Aen. X, 894. Apul. Met. VIIII p. 255 Elm.

Cero, avi, atum, are, mit Wachs überziehen oder beschmieren ꝛc., z. E. dolia, Colum. XII, 50, 16: daher cerata tabella, Cic. in Caecil. 7: pennae ceratae, Horat. Od. IIII, 2, 2: daher ceratum scil. unguentum: s. Ceratum.

Cerōma, ătis, n. 1) eine Wachssalbe, aus Wachs, Oel ꝛc., womit sich z. E. die Ringer beschmierten, um ihre Leiber schlüpfrig zu machen, Martial. IIII, 19, 5. VII, 31, 9. Plin. H. N. XXXV, 13: 2) der Ort, wo sie sich damit beschmierten, Senec. de brev. vitae 12. Plin. H. N. XXXV, 2: 3) der Kampf, Martial. V, 66, 3.

Ceromatĭcus, a, um, *i. e.* ceromate unctus, Juvenal. III, 68.

Cerŏnia, ae, *f.* ein gewisser Baum, Plin. H. N. XXXIII, 8.

Cerostrōtum *i. e.* quod cornu stratum est, Plin. H. N. XI, 37, si lectio certa: Hard. liest cestrota.

Cerōsus, a, um, voller Wachs, z. E. mel, Plin. H. N. XXXII, 3.

Cerotarium und Cerōtum, i, s. Ceratorium und Ceratum.

Cerretānus oder Ceretānus, a, um, *Plur.* Cerretani, gewisse Einwohner in Spanien

Spanien an dem Pyrenäischen Gebirge, Plin. H. N. III, 3. Sil. III, 357: perna, Martial. XIII, 54, 1.

Cerrĕus, a, um, *i. e.* ex cerro, z. E. glans, Colum. VIIII, 1, 5. Plin. H. N. XVI, 6 extr.: manubria, Plin. H. N. XVI, 43.

Cerrĭnus, a, um, *i. q.* cerreus, z. E. calix, Plin. H. N. XXX, 10 extr.

Cerritŭlus, a, um, *i. q.* cerritus, Martian. Cap. 8.

Cerrĭtus, a, um, wahnſinnig, verrückt, unſinnig, Plaut. Amph. II, 2, 143. Horat. Sat. II, 3, 278.

Cerrus, i, *f.* eine Art des Eichbaums, Plin. H. N. XVI, 5 und 6. Colum. VII, 9. Vitruv. II, 9. VII, 1.

Certabundus, a, um, *i. e.* certans, z. E. de veritate regni, Apul. Apol. p. 288 Elm.

Certāmen, ĭnis, *n.* 1) das Streiten, der Streit, Kampf, mit oder ohne Waffen, a) mit Waffen, z. E. im Treffen, der Kampf, Streit, das Fechten, z. E. claſſicum *i. e.* ein Seetreffen, Seefechten, Vellej. II, 85: ſingulare *i. e.* Duell, Flor. I, 13: certamen inire, Liv. VII, 26, *i. e.* anfangen oder fechten: tentare, Liv. V, 38: conſerere, Liv. XXXV, 4, *i. e.* fechten: Minime erat par proelii certamen, Hirt. Alex. 16: fit proelium acri certamine, Hirt. B. G. VIII, 28: in huiusmodi certamine ac proelio, Cic. Catil. II, 11: vario certamine pugnatum eſt, Caeſ. B. C. I, 46: depugnatum haudquaquam certamine ambiguo, Liv. VII, 26: ubi res ad certamen venit, Salluſt Jug 13: b) ohne Waffen, der Streit, den einige unter ſich haben, Zank, Diſput, Zänterey, z. E. eſt mihi tecum certamen, Cic. Nat. D. III, 40: muliebre, Liv. I, 57, *i. e.* wegen der Frauen: honeſtum et ſplendida diſputatio, Cic. Fin. II, 11: honoris et dignitatis, capitis et famae *i. e.* de honore cet., Cic. Off. I, 12: adducere rem in certamen, Cic. Piſ. 32: venire in certamen cum aliquo, Cic. Brut. 92: deferre certamen ad iudicem, Juſtin. II, 10: relinquitur mihi cum Torquato certamen, Cic. Fin. II, 14: certamina deponere, Liv. IIII, 6 extr., *i. e.* endigen, unterlaſſen: 2) beſonders ein Wettſtreit, a) überhaupt Wetteifer, z. E. honoris, Cic. Off. I, 12, *i. e.* der Ehre wegen: ſummo certamine, Virg. Aen. V, 197: venire in certamen, Ovid. Her. XVI, 137, *i. e.* mit Antheil nehmen an dem Wettſtreite ſcil. um die Schönheit: b) beſonders in den Wettſpielen *i. e.* Schauſpielen, wo einer den andern zu übertreffen ſich äußerſt bemühte, z. E. deſcendere in certamen, Cic. Tuſc. II, 26: inire certamina diſci, Ovid. Met. X, 177: certamen biiugum, Virg. Aen. V, 144: certamen mittere *i. e.* endigen, Ib. 286, 546: daher certamen vini, Tibull. III, 6, 11: oder bibendi, Plin. H. N. XXXVI, 21 extr., *i. e.* das Saufen, Saufgeſellſchaft: 3) heftige Bemühung, da man gleichſam um die Wette ſich bemüht, z. E. divitiarum, Horat. Ep. I, 5, 8: ſummo certamine, Virg. Aen. V, 197: doch kanns auch hier Wetteifer ſeyn, ſ. vorher.

Certanter, *Adv.*, *i. e.* certatim, Paullin. Petroc. VI, 489.

Certātim, *Adv.*, um die Wette, folglich eifrigſt, z. E. dicere, Cic. Sext. 34: currere, Cic. Phil. II, 46: amare, Plin. Ep. II, 9.

Certātĭo, ōnis, *f.* jedes Streiten, Streit, Kampf, 1) mit Waffen, Siſenn. ap. Non. 2) ohne Waffen, z. E. a) ein Streit, virtuti cum voluptate certatio, Cic. Fin. II, 14: cf. Amic. 9 extr.: b) Wettſtreit, Wetteifer, z. E. corporum, Cic. Leg. II, 15: inter amicos honeſta certatio, Cic. Amic. 9 extr.: c) ein Streit vor Gerichte, mit dem Gegenvart, z. E. haec eſt iniqua certatio, Cic. Quint. 22: certatio multae, Liv. XXV, 4: ſo auch poenae, *i. e.* ob multam, poenam, Cic. Leg. III, 3 legg. XII Tab.

Certātor, ōris, *m.* ein Stretter, Gell. XII, 10 und Apul. de doctr. Plat. in. p. 2 Elm.

Certatus, us, *m.* *i. q.* certamen, Stat. Sylv. III, 1, 153.

Certe, *Adv.*, 1) gewiß, wahrhaftig, zuverläſſig, iſt überaus häufig, z. E. certe mea eſt, Terent. And. V, 4, 30: certe ſcio, Ib. III, 2, 23: alterum certe non poteſt, Cic. Nat. D. II, 1 extr.: quod certe maximum, Cic. Marc. 2: certe ſtatuerat, Cic. Verr. I, 1: certe ſcio, Balb. in Cic. ep. ad Att. VIIII poſt ep. 6: auch mit hercle, Terent. Andr. III, 2, 15: mit edepol, Plaut. Aul. II, 2, 38: mit quidem, Terent. Eun. IIII, 5. 5. Cic. ad Div. I, 9 extr. Cic. Tuſc. I, 29: certius, Liv. III, 40 extr.: ſo auch certiſſime, Tertull. de Pall. 4: 2) wenigſtens oder doch, wenn beydes ſich mit gewiß vertauſchen läßt, ſteht oft im Cic., z. E. adprobator certe fuiſti, Cic. Att. VI, 7: ut mortem vel optare vel certe timere deſiſtant, Cic. Tuſc. I, 49.

Certiōro, are, *i. e.* certiorem facio, z. E. aliquem, Ulp. Pand. XIII, 6, 5. XVIIII, 1, 1. Marcian. Ib. XXXVIII, 15, 5.

Certisso, are, *i. e.* certiorem fieri, z. E. unde certiſſent, Pacuv. ap. Non., ſi lectio certa.

Certitūdo, ĭnis, *f.* Gewißheit, Ammian. XXX, 1 (3): doch fehlt dieß Wort in den MSS., wie die Valeſii verſichern.

Certo, *Adv.*, gewiß, mit Gewißheit, iſt der *Ablat.* von Certum: ſ. Certus, a, um.

Certo, avi, atum, are, 1) ſtreiten, fechten, es geſchehe wie es wolle, z. E. mit Waffen oder Worten ꝛc., z. E. proelio, Caeſ. B. G. VI, 5: cum populo romano de imperio, Cic. Or. II, 18: armis, Sall. Jug. 48 (51), *i. e.* fechten: verbis, Liv. X, 19, ſich zanken. Daher certare cum uſuris fructibus praediorum, Cic. Catil. II, 8, mit den Einkünften der Güter gleichſam wider die ſchuldigen Zinſen ſtreiten *i. e.* dieſe mit jenen zu bezahlen ſuchen. Beſonders um die Wette ſtreiten,

ten, certiren, wetteifern, z. E. dicacitate cum aliquo, Cic. Brut. 76: labore cum ultimis militum, Liv. XXXIIII, 18: cursu cum aequalibus, Sall. Jug. 6: Aegyptus certat cum feraciſſimis terris, Plin. Paneg. 30: officiis inter ſe, Cic. ad Div. VII, 31: certatum eſt maledictis inter collegas, Liv. V, 8. Man ſagt alſo certare cum quo und inter ſe: doch ſetzen die Dichter auch den Dativ ſtatt cum, z. E. ſolus tibi certet Amyntas, Virg. Ecl. V, 8: cf. VIII, 55. Ge. II, 138: auch rei alicui ſtatt aliqua re, z. E. ſaltui ac velocitati, Siſenna ap. Non. c. 9 n. 20. Not. certavit Pelopi honorem i. e. certavit in honorem Pelopis, Stat. Theb. VI, 9: Auch mit dem Infinitiv, z. E. certant illudere capto, Virg. Aen. II, 64, i. e. certatim illudunt: frangere, Plin. Paneg. 81: daher es ſich bemühen heißt, z. E. neque vincere certo, Virg. Aen. V, 194: ſuperare, Virg. Ecl. V, 9: evadere, Curt. VIIII, 4 extr.: 2) ſtreiten vor Gerichte, proceſſiren, z. E. quo iure inter ſe certarent, Cic. Verr. II, 16: domi, Ib. 13: certare rem i. e. de re; daher res certabitur, Horat. Sat. II, 5, 27, i. e. de re: ſo auch certatus orbis, Sil. XVII, 342: ſo auch mulctam i. e. de mulcta, z. E. cuius (mulctae) certandae cauſa, Liv. XXV, 3.

Certus, a, um, iſt vielleicht das Particip. von Cerno (ſtatt cretus oder cernitus) entſcheiden, beſchließen, ſehen ꝛc., folglich entſchieden, beſchloſſen, geſehen oder ſichtbar ꝛc.: daher I) von Perſonen, auch theils Sachen: 1) der etwas feſt beſchloſſen hat, entſchloſſen, gewiß in ſeinem Vorhaben, z. E. animus, Cic. Quint. 24, entſchloſſener Geiſt: pectora, Virg. Aen. IIII, 249: ſo auch eundi, Virg. Aen. IIII, 554: deſciſcendi, Tacit. Hiſt. IIII, 14: relinquendae vitae, Tac. Ann IIII, 53: auch mit dem Infinitiv, z. E. mori, Virg. Aen. IIII, 564: hoſtem nec ſpe nec animo certiorem, Liv. X, 35, i. e. entſchloſſener, muthiger: certiorem, Cic. Att. X, 11 poſt med. Doch hat Ed. Graev. und Erneſt. fortiorem: 2) gewiß in einer Sache i. e. nicht zweifelnd, gewiſſe Nachricht habend, überzeugt, z. E. facere aliquem certum, Virg. Aen. III, 179. Plaut. Pſeud. I, 1, 16, i. e. gewiſſe Nachricht geben, benachrichtigen: ſo auch fac me, ut ſim certus, Gell. XVIII, 13: certi ſumus, non ignorare te, Ib. 10: certus de ſua genitura, Suet. Veſp. 25: certus damnationis i. e. de damnatione, Suet. Tiber. 61: ſpei, Tacit. Hiſt. IIII, 3: loci, Lucan. VIII, 120: beſonders iſt häufig certiorem facere aliquem einem berichten, Nachricht geben, benachrichtigen, Gewißheit verſchaffen ꝛc., z. E. Cic Div. II, 21. Cic. ad Div. I, 9 §. 8. und VIIII, 23. Cic. Att. I, 14 extr. VIIII, 2. Caeſ. B. G. I, 12: de re, z. E. de rebus, Cic. ad Div. I, 9 §. 73. Caeſ. B. G. V, 36: auch mit dem Genitiv, z. E. conſilii, Cic. Att. VIIII, 2 med., und Cic. epiſt. tertia ad Pomp. in Cic. epiſt. ad Att. VIII poſt ep. 11. Ovid. Met. XI, 470, i. e. de conſilio. 3) gewiß i. e. auf den man ſich verlaſſen kann, zuverläſſig, ſicher, z. E. amicus certus, Plaut. Trin. I, 2, 57. Enn. ap. Cic. Amic. 17: homo, Cic. ad Div. I, 7. Nep. Pauſ. 2: ſo auch accuſator, Cic. Roſc. Am. 19, i. e. der alles beweiſt: ſo auch certa tempeſtas, Cic. Q. Fr. II, 2 extr.: lapis bey m Bauen, Plin. H. N. XXXVI, 22 extr. 4) gewiß, zuverläſſig, i. e. nicht irrend, nicht fehlend, z. E. Apollo, Horat. Od. I, 7, 28, i. e. wahr redend: dextra, Martial. ſpectac. 13, 3, i. e. gewiß treffend: ſo auch haſta, Virg. Aen. XI, 767: ſagitta, Horat. Od. I, 12, 23: certus iaculis, Val. Fl. I, 366: paterfamilias, Cic. Quint. 3, i. e. der in ſeiner Wirthſchaft keinen Fehler macht, ein rechter Hausvater: ſpes, Ovid. Met. VIIII, 533: II) von Sachen und theils Perſonen, 1) beſchloſſen, z. E. certum eſt es iſt beſchloſſen, z. E. mihi cet. i. e. ich will, iſt ſehr häufig, z. E. ſi iſtuc certum eſt tibi, Terent. Eun. III, 3, 30, wenn du beſchloſſen haſt i. e. willſt: cum diceret, ſibi certum eſſe, Cic. Or. II, 33: mihi abiurare certius eſt, Cic. Att. I, 8 extr.: certum eſt deliberatumque — dicere, Cic. Roſc. Am. 11: certum atque obſtinatum eſt, Liv. II, 16: ſolui, Plaut. Amph. I, 1, 18: certum eſt hinc ire, Plaut. Merc. III, 4, 59, ich habe beſchloſſen, ich will ꝛc. Doch läßt ſich manches auch überſetzen beſtimmt, feſtgeſetzt, folglich zu n. 2 ziehen: Daher 2) gewiß i. e. feſtgeſetzt, beſtimmt, z. E. menſis eſt certus, Cic. Verr. II, 52: in diem certum convenirent, Liv. I, 50: certis quibusdam verbis divortium fit, Cic. Or. I, 40: cur in certa verba iurent, Cic. Invent. II, 46: certa quaedam et definita lex, Cic. Or. 56: pecunia, Cic. Roſc. Com. 4: certum genus quaeſtionis, Cic. Or. II, 10: 3) gewiß, zuverläſſig, keinem Zweifel unterworfen, worauf man ſich verlaſſen kann, z. E. certiſſima veſtigia, Cic. Manil. 2: certiſſimum ſignum amoris, Cic. Sext. 22: certi liberi, Cic. Invent. I, 2. im Gegenſatze der Unehelichen: ſo auch certus pater, Cic. Roſc. Am. 16: certior nebulo, Cic. Att. XV, 21: certiſſimus matricida, Cic. Qu. Fr. I, 2, 2: crimen certiſſimum, Cic. in Caecil. 10: ſo auch crimen certum, Cic. Roſc. Am. 30, i. e. gewiß, zuverläſſig, ſcil. in den Augen des Anklägers: ſpes, Ovid. Met. VIIII, 533. Not. auch folgt ut daß, ſtatt des Accuſativs und Infinitivs, z. E. nihil eſſe certius, quam ut omnes reſtituerentur, Cic. Att. X, 4 med., ſtatt omnes reſtitutum iri: Daher certum, ſubſtant., die Gewißheit, z. E. certum habere, Cic. ad Div. XII, 5 in. Luccej. in Cic. ep. ad Div. V, 14. Cic. ad Att. XII, 40, i. e. Gewißheit haben, gewiß wiſſen: ſo auch certum ſcire, Cic. ad Div. VIIII, 23, i. e. gewiß wiſſen: ſo auch non certum ſcio, Ter. Phorm. I, 2, 98: certum neſcire, Cic. Att. XII, 23, i. e. nicht gewiß

gewiß wissen: certum facere alicui, Plaut. Men. II, 1, 17. Pseud. II, 2, 4, die Gewißheit einem verschaffen *i. e.* gewiß sagen, und certius, Ib. Men. V, 2, 12: daher pro certo als gewiß, für gewiß, für eine Gewißheit, z. E. habere, Cic. Att. X, 6. Liv. VI, 6. Matius in Cic. ep. ad Att. VIIII post 15, für gewiß halten, gewiß glauben: putare, Matius ibid.: negare, Cic. Att. V, 21: scire, Liv. XXV, 10: credere, Sall. Cat. 15: polliceri, Cic. Agr. II, 37 extr.: adfirmare, Liv. I, 3: dicere, Cic. Brut. 3: ad certum *i. e.* certo, Censorin. de die nat. 19: certo certius est, Pandect. XXXXII, 9, 10: certo certius, *Adv.*, Apul. Met. VIIII extr.: Daher Certo, *Ablat.*, mit Gewißheit oder gewiß. z. E certo scio, Cic Phil. III, 6. Att. II, 23, ich weiß es mit Gewißheit oder gewiß: certo comperi, Terent. Eun. V, 1, 9: cf. Cic. Tusc. V, 28. Auch steht dafür certum, z. E. certum vigilans, Horat. Sat. II, 5, 100: cf. II, 6, 27: 4) auch gewiß, von Personen und Dingen, die man nicht benennt, auf die man zielt, die man nicht nennen will, statt quidam, z. E. insolentiam certorum hominum, Cic. Marc. 6: certos sui studiosos, Cic. Brut. 18: 5) sichtbar, zum Vorscheine kommend, z. E. vixdum satis certa luce, Liv. XXVIII, 14: daher deutlich, z. E. certum loqui, Horat. Sat. II, 6, 27, oder certa loqui, Ovid. Met. V, 296, *i. e.* deutlich reden.

Cerva, ae, *f.* 1) der Hirsch weiblichen Geschlechts, Hirschkuh, z. E. cornua nulla ovium nec cervarum, Plin. H. N. XI, 37 post init.: 2) der Hirsch überhaupt, männlichen oder weiblichen Geschlechts, steht überall, z. E. Virg. Aen. IIII, 69. Ovid. Art. III, 79. Hor. Od. III, 5, 31: so heißt der Hirsch, den Hercules gefangen, cerva, Virg. Aen. VI, 803. Senec. Agam. 831, und hinzegen cervus, Hyg. fab. 30. Plaut. Pers. I, 1, 3. Auch war es zuweilen ein Zuname mancher Hunde, nach Colum. VII, 12 extr.

Cervarius, a, um, die Hirsche betreffend ꝛc., z. E. venenum, womit die Pfeile zur Jagd benetzt wurden, Plin. H. N. XXVII, 11 und Fest.: lupus, Plin. H. N. VIII, 22. XI, 37 post med., *i. e.* Hirschluchs.

Cerūchus, i, *m.* scheint das Seil oder Tau zu seyn, womit auf den Schiffen die Segelstange an den Mast gebunden wird, Lucan. VIII, 177. X, 495. Val. Fl. I, 469.

Cervical, is, *n.* statt Cervicale *scil.* pulvinar, Kopfkissen, Martial. XIIII, 146, 1. Juvenal. VI, 352. Petron. 32. Plin. H. N. XX, 20 med. Not. Cervicale, Cassiod. de orthograph. p. 2303 Putsch. Auch kann in der angeführten Stelle, wo cervicalia, cervicalibus, vorkommt, der Nominativ cervicale seyn.

Cervicālis, e, den Nacken, den Hals, betreffend: daher cervicale und abgekürzt cervical, scil. pulvinar cet., s. vorher.

Cervicosĭtas, ātis, *f.* Hartnäckigkeit, Sidon. Ep. VII, 9.

Cervĭcŭla, ae, *f.* 1) ein kleiner Nacken; auch der Nacken überhaupt, z. E. iactare cerviculam, Cic. Verr. III, 19, *i. e.* hin und her werfen, bald so bald anders drehen: contrahere, Quintil. XI, 3: 2) tropisch, an einer hydraulischen Maschine, Vitruv. X, 13.

Cervīnus, a, um, von Hirschen, oder ihnen eigen oder gehörig, pellis, Horat. Ep. I, 2, 66: senectus, Juvenal. XIIII, 251: vellera, Ovid. Met. VI, 592: pilus, Plin. H. N. XXVIII, 19: cornum (*i. e.* cornu), Varr. R. R. III, 9, 14: color, Pallad. Mart. XIII, 4.

Cervisca, eine Art Birnen, Macrob. Sat. II, 15.

Cervisĭa oder Cerevisia, ae, *f.* Bier, Plin. H. N. XXII, 25 extr. Ulpian. Pandect. XXXIII, 6, 9.

Cervix, icis, *f.* 1) der hintere Theil des Halses, der Nacken; doch wird der Hals insgemein mit verstanden, z. E. boum cervices natae ad iugum, Cic. Nat. D. II, 63: caput et cervices, Cic. Sext. 42: abscidit caput cervicibus, Cic. Phil. XI, 2: subiicere cervices securi, Ib. II, 2: dare cervices alicui, Cic. Rosc. Am. 11, seinen Hals hingeben *i. e.* sich tödten lassen: frangere cervicem, Cic. Verr. V, 42, den Hals brechen *i. e.* tödten: dare brachia cervici, Horat. Od. III, 9, 11, *i. e.* umhalsen: mollitia cervicum, Cic. Or. 18, als ein Fehler eines Redners *i. e.* das affectirte Drehen, Hin- und Herbewegen des Halses (mollitia *i. e.* mobilitas) Man sieht hieraus, daß Plural. cervices auch von einer Person gesagt werde: daher a) in cervicibus esse, Liv. XXII, 33: cf. XXXXIII, 39, auf dem Nacken seyn *i. e.* sehr nahe seyn: malum a cervicibus vestris depulissem, Cic. Catil. III, 7: cf. Cic. Mil. 28: legiones in cervicibus nostris collocare, Cic. ad Div. XII, 23: dare cervices crudelitati, Cic. Phil. V, 6: cervicibus sustinere rem, Cic. Verr. V, 42. Dom. 56. Sext. 66: b) tantis cervicibus esse, Cic. Verr. III, 59, *i. e.* so hartnäckig, dreiste, seyn. 2) von leblosen Dingen, der Hals, z. E. amphorae, Martial. XII, 32, 14. Petron. 34: cucumae, Petron. 136: fistularum, Vitruv. X, 13: cupressi, Stat. Theb. VI, 855: fornicum, Plin. H. N. XXXVII, 4: Peloponnesi, Plin. H. N. IIII, 3 extr., *i. e.* Isthmus: cf. VI, 29.

Cerŭla, ae, *f.* ein wenig Wachs, oder Wachs, wenn es nicht viel ist, z. E. cerula miniata notare, Cic. Att. XV, 14 extr., nach unsrer Art mit Röthel oder Bleystift anzeichnen: daher miniatulas tuas cerulas extimescebam, Cic. Att. XVI, 11, *i. e.* Anmerkungen, Kritiken.

Cerussa, ae, *f.* Bleyweiß, Plin. H. N. XXXIIII, 18. Vitruv. VII, 12: damit malten die Maler, Plin. H. N. XXXV, 6: auch das Frauenzimmer malte damit die Backen weiß, Ovid. medic. 73. Plaut. Most. I, 3, 101: auch diente es als Medicament, z. E.

bey

bey Pflastern ꝛc., Plin. H. N. XXXIIII, 18. Martial. X, 22, 2.

Cerussātus, a, um, mit Bleyweiße gemalt oder geschminkt, z. E. buccae, Cic. Pis. 11: cutis, Martial. VII, 24, 2: oder damit überzogen, z. E. tabulae, Cod. Theod. XI, 27, 1.

Cervŭla oder Cervola, ae, *i. e.* parva cerva, Augustin. serm. 215 de temp. post med., wo dieser sermo anders ächt ist.

Cervŭlus oder Cervŏlus, i. *m.* 1) ein kleiner Hirsch. 2) hölzerne Stangen in Gestalt des Hirschgeweihs, Frontin. Strateg. I, 5.

Cervus, i, *m.* 1) der Hirsch, Cic. Tusc. III, 18: tigres subsidere cervis, Horat. Epist. XVI, 31, von einer unmöglichen Sache. 2) Cervi sind auch gabelförmige oder hirschgeweihförmige Stämme, z. E. zu Abhaltung der Feinde, nach unserer Art spanische Reiter, Caes. B. G. VII, 72. Liv. XXXXIIII, 11: Stützen der Weinstöcke, Tertull. de anim. 19.

Cerycium, i, s. Ceryx.

Ceryx, ȳcis, *m.* ist das griechische κήρυξ *i. e.* praeco, caduceator, Herold, Senec. Tranq. 3: daher Cerycius, a, um, z. E. cerycium substantive, scil. insigne, Pandect. I. 8, 8, *i. e.* insigne praeconis, s. caduceus.

Cespes, s. Caespes.

Cessārus, a, um, z. E. manus, Val. Fl. VI, 130, *i. e.* milites gentis Iberae in Asia.

Cessātĭo, ōnis, *f.* das Zaudern, Verzögern, Säumen Plaut. Poen. IIII, 2, 103: daher 1) das Müßiggehen, Unthätigseyn, z. E. nihil cessatione melius, Cic. Nat. D. I, 37: cessatione torpere, Ib.: fenus cessationis, Colum. II, 1, vom Acker, wenn er brache liegt oder sonst ruhet und nicht bestellt worden: cessatio pugnae pacticia, Gell. I, 25, *i. e.* Waffenstillstand: furtum cessationis, Q. Cic. in Cic. ep. ad Div. XVI, 26, *i. e.* Unthätigkeit im Briefschreiben: 2) Unterlassung, z. E. pugnae, Gell. s. vorher: furtum cessationis scil. in scribendo, s. vorher: fenus cessationis scil. in frugibus ferendis, Colum. s. vorher.

Cessātor, ōris, *m.* ein Zauderer, Cic. ad Div. VIIII, 17. Cic. Q. Fr. III, 8. Colum. XI, 1, 16. Horat. Sat. II, 7, 100.

Cessātrix, īcis, *f.* die Zauderinn, Säumerinn, Tertull. contra Marcion. I, 24.

Cessicius, a, um, *i. e.* cessus, z. E. tutela *i. e.* quae in iure cessa est, Ulpian. lib. regular. tit. 11.

Cessĭcus, a, um, z. E. tutor *i. e.* cui tutela in iure concessa est. Ulpian. ibid.

Cessim, *Adv.*, rückwärts, zurück, z. E. ire, Justin. II, 12. Pandect. VIIII, 2, 52: cessim domum revertere, Varr. ap. Non.: cessim residens, Apul. Met. II p. 122 Elm. wo jedoch Einige cossim lesen wollen: lagena orificio cessim dehiscente patescens, facilis hauritu, Ib. p. 121, mit rückwärts sich öffnender Mündung, wo sensim vielleicht besser wäre *i. e.* nach und nach.

Cessĭo, ōnis, *f.* 1) das Weggehn, Fortgehn, z. E. von seinem Amte oder Geschäfte auf eine Zeit lang, z. E. cessio libera et otiosa, Cic. Leg. I, 3: 2) die Abtretung, z. E. eines Guts an Jemanden, z. E. rei, Cic. Top. 5 extr.: bonorum, Pand. XXXXII tit. 3. 3) die Ankunft, z. E. diei, Pandect. XXXVI, 2, 7.

Cesso, avi, atum, are, 1) zaudern, säumen, nicht geschwinde fort machen, z. E. si tabellarii non cessarint, Cic. Provinc. 7: si cessassem, Terent. Eun. IIII, 4, 5: cessas in vota, Virg. Aen. VI, 51: cessantia fata, Ovid. Trist. III, 2, 29: amphora cessans, Horat. Od. III, 28, 28: Besonders zaudern, nicht geschwinde fortmachen oder geben, immer inne halten, z. E. quid cesso? Plaut. Pers. II, 2, 52, *i. e.* was stehe ich da und gehe nicht weiter? Auch mit dem Infinitiv, cesso ire, Plaut. ibid. 15. Terent. Ad. IIII, 5, 78, *i. e.* ich gehe nicht geschwinde: cessas adloqui? Terent. Phorm. II, 1, 22, *i. e.* und du säumest ihn anzureden? *i. e.* rede ihn doch geschwinde an: non cessat de nobis detrahere, Cic. Att. XI, 11: cf. Terent. Eun. V, 6, 26. Heavt. III, 1, 1, wo man es auch theils durch unterlassen übersetzen kann: daher a) nicht erscheinen zum Termine, Sueton. Claud. 15. Pandect. XXXXVII, 10, 17. XXXXVIIII, 14, 2: b) fehlen, sündigen, Horat. Epist. II, 2, 14. Art. 357. Quintil. I, 10: c) unterlassen, ablassen, z. E. dicere verbum docte, Plaut. Pers. IIII, 4, 3: cessatum est ab armis, Liv. IIII, 27, doch kanns auch seyn unthätig gewesen in Ansehung des Krieges, Fechtens: officio, Liv. XXXXII, 6, *i. e.* seine Pflicht unterlassen: doch kanns auch seyn unthätig seyn in der Pflicht: so auch ire, adloqui cet., s. vorher: 2) müßig seyn oder geben, nichts thun, unthätig seyn, ruhen, feyern, Muße haben oder genießen, z. E. cur deos cessare patitur? Cic. Nat. D. III, 39: cur pronoea vestra cessaverit, Ib. I, 9: Cicero non cessavit apud rhetorem, Cic. Qu. Fr. III, 1, 4: cf. Cic. Senect. 6: daher ab armis, officio, s. vorher: daher cessare amori, Prop. I, 6, 21, müßig seyn für die Liebe *i. e.* ihr ergeben seyn: agri cessant, Virg. Ge. I, 70, ruhen, liegen in der Brache: so auch terra in annum tertium cesset, Plin. H. N. XVIII, 23: daher a) vacant seyn, z. E. honor cessans, Suet. Caes. 76: b) aufhören, nicht mehr statt finden, z. E. edictum, Pandect. XXXVIIII, 1, 1: actio, Ib. XXXXII, 9, 10: cf. XIII, 4, 10: Not. *Particip.* cessatus, z. E. arva cessata, Ovid. Fast. IIII, 617, die gerubt, nicht bisher getragen, hatten: tempora cessata, Ovid. Met. X, 669, *i. e.* unterlassenen, versäumten.

Cessus,

Cessus, a, um, *Particip.* von Cedo, s. Cedo.

Cesticillus, i, *m. i. e.* circulus, quem superponit capiti, qui aliquid est laturus in capite, Fest.

Cestros, i, ein Kraut, Betonie, Plin. H. N. XXV, 8.

Cestrosphendŏne, es, *f.* ein gewisses Geschoß, das durch die Schleuder abgeschleudert wird, Liv. XXXXII, 65.

Cestrum oder Cestron, i, ein Grabstichel, Meißel, Plin. H. N. XXXV, 11 extr.

Cestus oder Cestos, i, *m.* 1) jeder Riemen, Gürtel oder Band, womit man etwas bindet, Varr. R. R. I, 8, 6: 2) ein gestickter Frauenzimmergürtel; besonders der Gürtel der Venus, der Liebe erregen sollte, Martial. VI, 13 extr. XIIII, 206 extr. Val. Fl. VI, 470. Stat. Theb. V, 62. Claudian. in nupt. Honor. 124: 3) der Handschuh der Faustfechter: sieh in Caestus.

Cetārius, a, um, große Meerfische (die eingesalzen werden) betreffend, damit sich beschäftigend, dahin gehörig: daher substantive, a) Cetarius der damit handelt, Fischhändler, scil. negotiator, Terent. Eun. II, 2, 26: Cic. Off. II, 42 e Terent.: Colum. VIII, 17, 12: b) Cetarium *scil.* stabulum, Ort, wo diese Fische aufbewahrt werden, Fischhälter, Horat. Sat. II, 5, 44: in cetariis, Plin. H. N. s. das Folgende. Auch steht dafür cetaria *gen. fem.*, z. E. cetarias replent, Plin. H. N. VIIII, 15 med.: iuxta cetarias, Ib. XXXVII, 5 ante med., vermuthlich ist aqua, folglich in diesen Stellen aquas, zu verstehen: auch steht in cetariis, Ib. VIIII, 30 ante med. XXXI, 8 in.: ob dieß von cetarium oder fem. cetaria sey, ist nicht gewiß zu sagen: vermuthlich wegen der übrigen Stellen von cetaria scil. aqua.

Cete, s. Cetus.

Cetera, Cetero, Ceterum, s. Ceterus.

Ceterŏqui oder Ceteroquin, *Adv.*, übrigens, im übrigen, z. E. ceteroqui mihi, Cic. ad Div. VI, 19: ceteroqui animo, Ib. VIIII, 10: ceteroquin recte, Cic. Or. 25.

Cetĕrus, a, um, ist das griechische Ἕτερος α, ον: daher die Schreibart caeterus et. tadelnswerth scheint: der, die, das andere oder übrige, und häufiger Ceteri, ae, a, die übrigen, das übrige, steht überall, z. E. ceterа iurisdictio, Cic. Att. VI, 2 med.: cetero habitu, Liv. I, 8: pro cetera audacia, Cic. Verr. I, 2: ex cetera diligentia, Cic. Invent. II, 29: argentum ceterum, Cic. Verr. VI, 22: ad ceteram fidem, Liv. XXXIIII, 36.: ceteri et cetera eiusmodi sunt, Cic. ad Div. IIII, 4 extr.: ceteros sophistas, Cic. Fin. II, 1 und öfter: auch steht ceterum absolute das Uebrige (wie cetera), z. E. Quod satis in usum fuit, sublato, ceterum omne incensum est, Liv. XXII, 20: der Nominativ ceterus scheint nicht vorzukommen: es haben zwar einige Edd. Cato R. R. 22 ceterus ornatus domi, aber diese Worte fehlen in Edit. Gesn. als unächt: oft bezieht es sich auf das Folgende, und dann wird es lieber übersetzt alles, außer etwas, das darauf genannt wird, z. E. Cic. ad Div. VII Ep. 18 init. in quibus cetera me delectarunt. Significabant enim cet., darauf §. 6 cetera belle: illud miror: alles war gut: nur darüber wundere ꝛc. Not. 1) et cetera oder cetera setzt man, wenn man die Worte nicht alle hinsetzen will, z. E. si mihi filius — moritur, et cetera, Cic. Or. II, 32: cf. 64: Terramque et solem, lunam, mare, cetera, Lucret. II, 1084: 2) ceterum, *neutr.*, und cetera steht oft *adverbialiter*, was das übrige betrifft, übrigens wofür auch oft sonst gebraucht werden kann, statt ad cetera, z. E. ceterum satis commode me oblectabam, Cic. Q. Fr. II, 14: alia aliis legibus, ceterum eodem modo, Liv. I, 24: cf. Nep. Eum. 8. Terent. Eun. I, 2, 7. Liv. II, 3. III, 71. XXXVIII, 55. XXXXII, 50: virum cetera egregium, Liv. I, 35: vir cetera sanctissimus, Vellej. II, 46: cf. Virg. Aen. III, 594. VIIII, 656: cf. Vellej. II, 119. Suet. Calig. 50. auch steht dafür ad cetera Horat. Ep. I, 10, 2: auch *Ablat.* cetero im übrigen, Plin. H. N. III, 11. VI, 26. VIII, 3. X, 63. XI, 37 med. XX, 6. wo in zu verstehen: auch de cetero, Cic. Fin. I, 7 extr.: Plin. H. N. III, 4. Auch heißt ceterum sonst, widrigenfalls, z. E. ceterum decipietur pupillus, Pandect. XXXVII, 10, 15 extr. ceterum longe res abibit, Ib. XXXXV, 1, 15 med.: cf. XXXVIIII, 2, 15 prope fin. §. 33: Auch steht de cetero statt in posterum instünftige, scil. tempore, z. E. non indifferenter de cetero facient, Pand. XXXXVIII, 3, 10: cf. Cod. Just. VIII, 54, 37: so auch in ceterum *i. e.* in posterum, scil. tempus, z. E. pax in ceterum parta, Senec. ep. 73 med.

Ceto, us, *f.* Gattinn des Phorcus und Mutter der Medusa, Lucan. VIIII, 646. Hyg. fab. praef.: 2) statt Cetus, Plin. H. N. V, 13 e lect. Hard., wo die Edd. insgemein Derceto haben.

Cetos, s. in Cetus.

Cetōsus, a, um, voll Wallfische oder vom Wallfische, z. E. viscera, Avien. in Arat. 1300.

Cetra oder Caetra, ae, *f.* ein gewisser kurzer Schild von Leder oder Riemen, Liv. XXI, 27. XXVIII, 5. Virg. Aen. VII, 737. Curt. III, 2, 5: auch will Gronov. Cic. ad Div. VII, 1 cetrarum statt craterarum lesen.

Cetrātus oder Caetrātus, a, um, mit dem Schilde, cetra, versehen, beschildet, Liv. XXXI, 36. Caes. B. G. I, 39 und 70

Cette, s. Cedo.

Cetus,

Cetus, i, *m.* 1) ein jeder großer Meerfisch, besonders der seine Jungen lebendig, und nicht aus Eyern oder Rogen, gebiert: Wallfisch, z. E. belluae marinae, in quibus cetus est, Cels. II, 18. Plaut. Aul. II, 8, 5. Auch findet man nach dem Griechischen τὸ κῆτος. *Plur.* κήτεα *contr.* κῆτη, auch Cetos. *gen. neutr.*, z. E. Iuba tradit, cetos — intrasse, Plin. H. N. XXXII, 1 extr., wo cetos der Accusativ *Singul.* ist: so auch cete *Plur. neutr.*, z. E. immania cete, Virg. Aen. V, 822: delphini et reliqua cete, Plin. H. N. VIIII, 50: dum cete innabunt, Sil. VII, 476: sel in iecore est cetis omnibus, Plin. H. N. XI, 37: 2) ein Gestirn, der Wallfisch, Manil. I, 612. Vitruv. VIIII, 7.

Ceu, *Adv.*, 1) wie, gleichwie, als (*i. e.* wie), z. E. ceu noxii, Sueton. Vitell. 17: ceu flamma. Horat. Od. IIII, 4, 13: ceu lupi, Virg. Aen. II, 355: cernuntur stellae, ceu spiceae coronae, Plin. H. N. II, 23: ceu talpae, Ib. VIIII, 7: auch als, wo wie nicht paßt, vor qui quae quod (wie ut), z. E. ceu sine quo nemo cet., Cels. I praef. ante med. p. 5. Almel., *i. e.* als ohne welches ꝛc.: 2) gleich als wenn, z. E. ceu parum sit, Plin. H. N. XXXI, 1: ceu venenum vendidisset, Ib XXVIIII, 4 extr.: auch steht dafür ceu vero, z. E. ceu vero nesciam, Plin. H. N. Praef. extr.: ceu vero — distet, Ib. VII, 55.

Ceva, ae, *f.* eine Art Rübe, Colum. VI, 24. scheint das deutsche Wort Kuh zu seyn.

Cevĭo, ēre, 1) sich bücken, Plaut. Pseud. III, 2. 75: 2) mit dem Hintern wedeln, (wackeln), schwänzeln, Juvenal. II, 21: VIIII, 40. Martial. III, 93 (95), 3. 3) schmeicheln, Pers. 1, 87.

Ceus, a, um, aus, von, oder in der Insel Cea oder Ceos, Ceisch, s. oben Cea

Cevx, ȳcis, *m.* 1) König zu Trachin, Sohn des Lucifer. Bruder des Dädalion und Gemahl der Alcyone, die sich bey seinem Tode ins Meer stürzte. Er wurde in den Vogel seines Namens (*i. e.* Eisvogel männlichen Geschlechts) verwandelt, Ovid. Met. XI, 544 seqq.: 2) Ceyces, als Vögel, Plin. H. N. XXXII. 8.

Chaerephyllon, i, *n. i. q.* Caerefolium, Colum XI, 3, §. 14 und 42: Auch Chaerephȳlon oder Chaerophȳlon, Colum. X, 110, des Verses wegen.

Chaeronēa oder Chaeronia, ae, *f* eine Stadt in Böotien, Plutarchs Geburtsort, bey welcher die Athener vom K. Philippus besiegt wurden, Plin. H. N. IIII, 7.

Chalastĭcus, a, um, *i. e.* vim relaxandi habens, z. E. aquae, Theod. Prisc. I, 7: fomenta, Ib. 15.

Chalastra, ae, *f.* eine Stadt in Macedonien: daher 1) Chalastrĭcus, a, um, in, aus, bey dieser Stadt Chalastrisch, z. E. nitrum, Plin. H. N. XXXI, 10 in. 2) Chalastraeus, a, um, *i. q.* Chalastricus, z. E. nitrum, Ibid. med.

Chalatorĭus, a. um, zum Herablassen gehörig oder dienlich, z. E. funes chalatorios, Veget. de re mil. V, 15 e lect. Pellserii: wo die Edd. z. E. Ed. Scriv. cōllatorios haben, und zieht Scriverius das chalatorios vor.

Chalazĭas, ae, *m.* ein Edelstein, dem Hagel ähnlich, Plin. H. N. XXXVII, 15.

Chalazĭus, a, um, dem Hagel ähnlich, z. E. lapis, Plin. H. N. XXXVI, 22 in. Auch ist chalazion oder chalazium, vielleicht *scil.* tuberculum, ein kleines (vielleicht hagelähnliches) Hügelchen auf dem Augenliede fast einem Gerstenkorne ähnlich, Cels. VII. 7 n 13.

Chalbăne, es, *f. i. q.* galbanum, Pandect. XXXVIIII, 4, 16 med

Chalcanthum, i, *n* Vitriol, Kupferwasser, Plin. H. N. XXXIIII, 12.

Chalcēdon oder Calchedon, onis, *f.* eine Stadt in Bithynien, Byzanz gegenüber, Plin. H. N. V, 32. Claudian. de IIII cons. Honor. 176. Lucan. VIIII, 959.

Chalcedonĭus, a, um, in, aus oder von Chalcedon, Chalcedonisch, Cic. Or. III, 32. Gell. VII, 16. Claudian. in Ruf. II, 552 Chalcedonii die Einwohner, Tacit. Ann. XII, 63.

Chalcentĕrus, i, eiserne Eingeweide habend *i. e.* unmäßige Arbeit ertragend, Augustin. ep 51.

Chalcĕos, ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXI, 16.

Chalcētum, ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVI, 7.

Chalcĕus, a, um, ehern, Martial. VIIII, 96, 4.

Chalcia, ae, *f.* eine Insel des Aegäischen Meeres, eine der Sporadum, Mela II, 7.

Chalcĭdensis, e, in oder von Chalcis, Chalcidisch, Plin. H. N. XXXV, 9.

Chalcidĭcē, es, eine Art Eidechsen, Plin. H. N. XXVIIII, 5.

Chalcĭdĭcensis, e, *i. q.* Chalcidensis, z. E. colonia, Gell X, 16, *i. e.* Cumae.

Chalcĭdĭcus, a, um, 1) Chalcidisch, in, aus oder bey Chalcis, z. E. Euripus, Cic. Nat. D. III, 10: galli, Varr. R. R. III, 9: ficus, Plin. H. N. XV, 18: Nola, Sil. XII, 161, *i. e.* a Chalcidensibus condita (cf. Justin. XX, 1). Daher versus Chalcidicus, Virg. Ecl. X, 50, *i. e.* des Dichters Euphorion aus Chalcis. Daher vielleicht Chalcidicum, Vitruv. V, 1. Hygin. fab. 184. *scil.* aedificium eine gewisse Art von Gebäuden, oder vielleicht von Zimmern: weil sie aus Chalcis abstammen mögen. Weil ferner die Stadt Cumä in Italien, nebst dasiger Gegend, von Einwohnern aus Euböa, und insbesondere aus Chalcis, angebaut worden; daher 2) Cumanisch, z. E. arx Chalcidica, Virg. Aen. VI, 17, *i. e.* Cumae: so auch carmen Chalcidicum, Stat. Sylv. V, 3, 181, *i. e.* Sibyllae Cumanae: litora, Ib. IIII, 4, 78.

Chalcioecus oder Chalcioecos, i, 1) ein Tempel der Minerva bey den Sparta-

nern, z. E. circa Chalcioecon (Minervae est templum) congregati, Liv. XXXV, 56: in aedem Minervae, quae Chalcioecus vocatur, Nep. Paus. 5, wenn quae zu aedem gezogen wird; bezieht es sich aber zu Minervae, so ists die Göttin selbst: 2) ein Beyname der Minerva, z. E. in aedem Minervae, quae Chalcioecus vocatur, Nep. s. vorher.

Chalciŏpe, es, *f.* 1) Tochter des Aeetes, Schwester der Medea, Gemahlinn des Phryxus, Ovid. Her. XVII, 232. Hygin. fab. 21: 2) Gemahlinn des Mnesylus und Mutter des Antiphus, der mit vor Troja focht, Hyg. f. 97.

Chalcis, ĭdis, *f.* 1) die Hauptstadt in Euböa, Nep. Timoth. 3. Mela II, 7. 2) auch heißen mehr Städte so, z. E. in Cölesyrien, Plin. H. N. V, 23: in Arabien, Ib. VI, 29 extr.: 3) ein gewisser Fisch, Ib. VIIII, 47 und 5. Colum. VIII, 17, 12: auch eine Schlange, Plin. H. N. XXXII, 3 und 5.

Chalcītes, ae, *m. i. q.* Chaleitis.

Chalcītis, ĭdis, *f.* 1) *i. e.* lapis, ex quo aes coquitur, Plin. H. N. XXXIIII, 12 in. Cels. VI, 6 n. 31. VII, 7 n. 7: heißt auch Chalcites, s. vorher. 2) ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 11 wo andre Edd. chalcites haben: 3) eine Stadt in Bithynien, Ib. V, 32 extr.

Chalcophōnos, Plin. H. N. XXXVII, 10 und Chalcophthongos, Solin. 37 (50), ein, wie Erz klingender, Edelstein.

Chalcosmarăgdos, i, *f.* ein Smaragd, mit ehernen Adern, Plin. H. N. XXXVII, 5.

Chalcus, i, *m.* der zehnte Theil des Oboli, Plin. H. N. XXI, 34.

Chaldaĕus, a, um, Chaldäisch *i. e.* Chaldäa betreffend, darin befindlich ꝛc., z. E. regnum, Lucan. VIII, 226: Chaldaei sind die Einwohner des Landes Chaldäa in Babylonien. Sie waren wegen der Sternkunde, besonders der Weissagung aus den Gestirnen bekannt, Cic. Div. I, 1. Mur. 9. Lucret. V, 726.

Chaldaĭcus, a, um, *i. e.* Chaldaeus, z. E. praedicendi genus, Cic. Div. II, 42: rationes, Ib. 47, *i. e.* Sternweissagekunst.

Chalo, are, herablassen, Vitruv. X, 13.

Chalybs, ўbis, *m.* 1) ein Fluß in Asien, wo die Chalybes wohnten, Justin. XXXXIIII, 3. Daher 2) ein Einwohner daselbst, *Plur.* Chalybes, Plin. H. N. VI, 4, VIIII, 59: Virg. Ge. I, 58, wo sehr gutes Eisen oder Stahl gefunden wurde. Daher 3) der Stahl, Propert. I, 16, 29. Senec. Herc. Oet. 152: daher tropisch Stahl *i. e.* was daraus gemacht worden, z. E. Schwerd, z. E. strictus chalybs, Senec. Thyest. 264: Pferdegebiß, Lucan. VI, 398.

Chama, ätis, *n.* ein Hirschluchs, z. E. ostenderunt chama, Plin. H. N. VIII, 19: doch haben einige Edd. z. E. Elzev. chaum folglich vom Nominativ chaus.

Chama, ae, *f.* eine Art Muscheln, Gienmuschel, Plin. H. N. XXXXII, 11.

Chamaeacte, es, eine Art niedrigen Holunders, Plin. H. N. XXIIII. 8. XXVI, 11.

Chamaecerăsus, i, *f* ein niedriger Kirschbaum, Plin. H. N. XV, 25.

Chamaecissos, i, *f.* 1) eine Art niedrigen Epheu, Plin. H. N. XVI, 34. XXIIII, 15. 2) auch eine Gattung des cyclamini, Ib. XXV, 9.

Chamaecyparissus, i, *f.* etwa Cypressenkraut, Plin. H. N. XXIIII, 15.

Chamaedaphne, es, *f* ein gewisses Kraut, dessen Blätter den Lorbeerblättern ähnlich sind, Plin. H. N. XV, 30. XXI, 11 und 27.

Chamaedrăcon, ontos, *m.* ein auf der Erde nur kriechender Drache, Solin. 27 (40).

Chamaedrys, ўos. *f.* Gamanderlein, Plin. H. N. XIIII, 16 extr. XXIIII, 15.

Chamaeleon, ōnis und ontis, *m.* 1) eine Art Eidechsen, die ihre Farbe nach Beschaffenheit der Empfindungen, und, wie die Alten glaubten, der Oerter, verändert, Plin. H. N. VIII, 33. Solin. 40 (53): Chamaeleones ova gignunt, Plin. H. N. X, 52: natura Chamaeleontis, Gell. X, 12. 2) eine Pflanze: Ebereurz Plin H. N. XXII, 18. XXVII, 13: da es denn auch *gener. femin.* ist (*scil.* herba), z. E. chamaeleonis albae, Ib. XXX, 4.

Chamaeleuce, es, *f.* Huflattich, Plin. H. N. XXIIII, 15. XXVI, 6.

Chamaelўgos, i, *f.* ein gewisses Kraut, Apul. de herb. 3.

Chamaemēlon, i, *n.* Kamille, Plin. H. N. XXII, 21.

Chamaemyrsine, es, *f. i. e.* kleine Myrte, ein Strauch, Plin. H. N. XXIII, 9 extr.

Chamaepeuce, es, *f.* kleiner Lärchenbaum, ein Kraut, Plin. H. N. XXIIII, 15.

Chamaepĭtys, ўos, *f.* Feldcypreß, Plin. H. N. XXIIII, 6: auch XIIII, 16. XXI, 9. XXVI, 8.

Chamaeplatănus, i, *f. i. e.* humilis platanus, Plin. H. N. XII, 12.

Chamaerĕpes palmae, eine Art niedriger Palmen, Plin. H. N. XIII, 4.

Chamaerops, ōpis, *f. i. q.* Chamaedrys, Plin. H. N. XXIIII, 15. Apul. de herb. 24.

Chamaesўce, es, *f.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXIIII, 15: cf. Apul. de herb. 91, der es, wie Hummelberg sagt, mit der chamaeacte verwechselt.

Chamaezēlon, i, *n.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVII, 10.

Chamaeyosmos, i, *f.* Rosmarin, Apul. de herb. 79.

Chamelaea, ae, *f. i. e.* ein kleiner Oelbaum, ein Kraut, Plin. H. N. XXIIII, 15: cf. XV, 7 in.

Chame-

Chametaera, ae, *f. i. e.* amica humi sedens, Plin. H. N. XXXVI, 5.

Champunia, ae, *f.* das Liegen auf der Erde, Hieron. ep. 2 ad Nepotian.

Chamulcus, i, *m.* ein niedriger Wagen oder Schlitten, Schleife, Ammian. XVII, 4 (8).

Chananaeus, a, um, aus Canaan, Prudent. in Hamartig. 410.

Chanius pes *i. q.* Molossus, bestehend aus drey langen Silben, Diomed.

Channe oder Chane, es, *f.* ein gewisser Fisch, Ovid. Hal. 108: cf. Plin. H. N. VIII, 16. XXII, 11.

Chaon, ŏnis, *m.* ein Chaonier; auch ein Bruder des trojanischen Helenus, von dem das Ländchen Chaonia den Namen haben soll, Virg. Aen. III, 335. *Plural.* Chaones, eine Nation in Epirus, vorn am Jonischen Meere, Liv. XXXXIII, 23. Plin. H. N. IIII praef. Claudian. B. Get. 135.

Chaŏnia, ae, *f. scil.* terra, Chaonien, *i. e.* das Ländchen in Epirus, wo die Chaonier wohnten, Virg. Aen. III, 335. Cic. Att. VI, 3. Plin. H. N. IIII praef.

Chaŏnis, idis, *f.* Chaonisch, in oder aus Chaonien, z. E. ales, Ovid. Art. II, 150, *i. e.* columba: arbos, Ovid. Met. X, 90, *i. e.* quercus, s. Chaonius.

Chaŏnius, a, um, Chaonien betreffend, in oder aus Chaonien, Chaonisch, z. E. campi, Virg. Aen. III, 334: Chaonii patris glandes, Virg. Ge. II, 67, *i. e.* des Jupiters zu Dodona, dem die Eichen daselbst heilig waren: und die Eicheln waren wegen der häufigen Eichen daselbst häufig; daher victus Chaonius, Claudian. Prosrp. III, 47, *i. e.* das Essen der Eicheln: columbae, Virg. Ecl. VIII, 13, wo auf die wahrsagerischen zwey Tauben im Eichenwalde bey Dodona gezielt wird.

Chaos, us, *n.* 1) ein ungeheurer tiefer und finsterer Ort, eine ungeheure Tiefe und Leere: daher steht es für das Reich der Todten, die Unterwelt, Virg. Aen. IIII, 510. VI, 264. Ovid. Fast. IIII, 600. Ib. Met. X, 30: daher statt Finsterniß, Prudent. Cathem. V, 3: und Peristeph. VIIII, 55: daher Cimmerium Chaos, Stat. Sylv. III, 2, 92. 2) der noch unentwickelte Stoff zur Welt, da Himmel, Erde, Meer und Feuer noch unter einander lagen: der noch ungebildete Weltklumpen, Ovid. Met. I, 7. Art. II, 470. Lactant. I, 5: daher jede Unordnung oder Verwirrung, da alles unter einander fällt oder liegt, z. E. atrum rebus induci Chaos, Senec. Agam. 481. 3) eine Person und Gottheit, und Vater der Nacht, des Erebus ꝛc., Hygin. fab. praef. init.: cf. Ovid. Met. XIIII, 404. Not. *Genit.* chai, Serv. ad Virg. Aen. I, 664.

Chara, ae, *f.* eine gewisse Wurzel, Caes. B. C. III, 48.

Characātus, a, um, mit Pfählen versehen, bepfählt, z. E. vineae, Colum. V, 4 und 5 § 16.

Characēne, es, *f.* ein Ländchen im Lande Susiana, von der Stadt Charax so benannt, Plin. H. N. VI, 27.

Characēnus, a, um, aus oder bey Charax oder in Characene, z. E. Characeni die Einwohner, Plin. H. N. VI, 28: auch heißen Characeni die Einwohner einer Stadt Charax in Chersoneso Taurica, Ib. IIII, 12.

Characĭas, ae, *m.* zu Pfählen dienlich, z. E. calamus, Plin. H. N. XVI, 36: auch heißt eine Gattung des tithymali so, Ib. XXVI, 8 ante med. und 11 extr.

Character, eris, *m.* 1) ein Zeichen oder Merkmal, das eingegraben oder sonst auf eine Art gemacht wird, z. E. womit die Lämmer bezeichnet werden, Colum. XI, 2, 14 charactere signari: cf. Pallad. Januar. 16: characterem alicui infigere, Augustin. I contra Cresc. Gramm. c. 30. Daher auch gewisse geheimnißvolle oder abergläubige Zeichen Characteres heißen, Augustin. de doctr. christ. II, 20 und 29. 2) die Art zu reden, die Jemanden eigen ist, der Stil, Cic. Or. 39 in.: Lucilianus, Varr. R. R. III, 2. 17.

Characterismus, i, m. *i. e.* rednerische Schilderung, Rutil. Lup.

Charādros und Charadrus, i, ein Fluß in Phocis, der in den Cephissus fließt, Stat. Theb. IIII, 46 und 712.

Charax, ăcis, *f.* eine Pallisade, ein Pfahl: daher ein verschanzter Ort: daher heißen etliche Städte so, 1) eine in Susiana, oder auch in Arabien, Plin. H. N. VI, 27 extr. und 28. 2) eine in Chersoneso Taurica: daher Characenus cet.

Charaxo, āre, ritzen, kratzen, Prudent. in Roman. 557. Apic. VI, 9.

Charaxus, i, *m.* der Bruder der Sappho. Ovid. Her. XV, 117.

Charientismus, i, ist, wenn man etwas Unangenehmes auf eine angenehme Art ausdruckt, Charis. und Diomed.

Charis, ĭtos, *f.* ist so viel als Gratia *i. e.* 1) die Grazie, Annehmlichkeit, Plin. H. N. XXXV, 20. a) die Grazie, als eine Person betrachtet, Huldgöttinn, *Plur.* Charites, Ovid. Fast. V, 219. Senec. Benef. I, 4. Not. Charisin statt Charitibus, Prop. IIII, 1, 75.

Charisius, s. Carisius.

Charisma, ătis, *n.* ein Geschenk, Prudent. Apoth. Prooem. 11.

Charistĭa, orum, *n.* ein festliches jährliches Mahl, wozu nur die Familie eingeladen wurde: ein festliches jährliches Familienmahl, Familienfest, vielleicht *scil.* festa, Val. Mak. II, 1, 8: es wurde gefeyert, VIII Cal. Mart., Ovid. Fast. II, 617. Martialis zielt darauf VIIII, 55 und 56.

Charistĭcon oder Charisticum, i, etwa ein Douceur, Pandect. XXXXVIII,

20, 6: doch haben die Edd. mehrentheils chartiaticum *i. e.* Papiergeld ꝛc.

Charĭtas, atis, ſ. Caritas.

Charitoblephăron, i, *n.* ein Strauch, der Liebe verſchaffen ſoll, Plin. H. N. XIII, 25 extr.

Charmĭdes, eine Perſon im Trinumo des Plautus: daher charmidaius ſcherzhaft *i. e.* perſona Charmidis indutus, der die Perſon des Charmides angenommen, und ſie vorgeſtellt hat, Plaut. Trin. IIII, 2. 133.

Charon, ontis, auch zuweilen ōnis, *m.* iſt der Fährmann oder Schiffer der Unterwelt, der die Seelen der Verſtorbenen auf einem Kahne dahin bringt, Virg. Aen. VI, 299, wo er kürzlich beſchrieben wird: cf. Senec. Herc. fur. 771, wo er auch beſchrieben wird: Cic. Nat. D. III, 17. Apul. Met VI, p. 180: daher Charon als ein Schimpfwort für Leute von hartem Gemüthe, Apul. in Apol. p. 289 und 310 Elm. Not. *Genit.* Charonis: daher Charonem, Fulgent. Mythol. 1. Auch ſagt der Scholiaſt Juvenal. III, 266 carinam Porthmeum, wo ſtatt carinam vielleicht zu leſen Charonem. Daher Charonēus, a, um, z. E. ſcrobes charoneae, Plin. H. N. II, 93, *i. e.* Oeffnungen in der Erde, die peſtilenzialiſche Dünſte von ſich geben.

Charondas, ae, *m.* ein Geſetzgeber in Sicilien, Cic. Leg. I, 22.

Charta, ae, *f.* 1) Papier, welches ehemals aus der Aegyptiſchen Staude Papyrus, gemacht wurde, Plin. H. N. XIII, 11, 12 und 13, wo vom Papiere, deſſen Verfertigung, Gattungen ꝛc., geredet wird: daher z. E. chartam tibi deeſſe, Cic. Att. V, 4: transverſa charta ſcribere, Suet. Caeſ. 56: charta dentata, Cic. Qu. Fr. II, 15, med., glatt gemacht: charta bibula, Plin. ep. VIII, 15: emporetica, Plin. H. N. XIII, 12: ſcapus chartarum, Ib. Man ſchrieb insgemein nur auf eine Seite des Blattes: daher ſcribere epigrammata in averſa charta, Martial. VIII, 61, *i. e.* auf der Rückſeite, zeigt an, daß hier auf beyden Seiten geſchrieben worden: quidquid chartis amicitur ineptis, Hor. Ep. II, 1, 270, *i. e.* ſchlecht, unbrauchbar Papier, worein man Pfeffer ꝛc. einwickelte, wie bey uns: Auch ſelbſt die Staude heißt charta, Plin. H. N. XIII, 11. 2) Papier tropiſch *i. e.* was auf Papier geſchrieben ſteht, z. E. ein Brief, Buch, eine Schrift ꝛc., z. E. ne charta nos prodat, Cic. Att. II, 20, das Papier, *i. e.* Brief, Briefe: chartae obsoleverunt, Cic. Coel. 17, Papiere *i. e.* Schriften: chartae Arpinae, Martial. X, 19, 17, *i. e.* die Schriften des Cicero: verſus in hac charta, Ovid. Triſt. III, 1, 4, *i. e.* Gedicht: tribus explicare chartis, Catull. I, 6, *i. e.* libris. 3) charta plumbea, Suet. Ner. 20. tropiſch *i. e.* lamina plumbea. Not. charti *Plur.* ſtatt chartae, Lucil. ap. Non. c. 3 n. 40.

Chartăcĕus, a, um, aus Papier, z. E. codices, Pandect. XXXII leg. 50.

Chartārĭus, a, um, zum Papiere gehörig, z. E. officina, Plin. H. N. XVIII, 10: farina, Plin. H. N. I in indice libri XXII, 60, *i. e.* zum Papierkleiben: calamus, Apul. Florid. p. 346 Elm., Schreibfeder. Daher Chartarium, ſubſtantive, der Ort, wo die Schriften aufgehoben werden, Archiv, Hieron. adv. Ruf. III, 6: auch Chartarius vielleicht *i. q.* chartophylax, Inſcript. ap. Grut. et Reineſ.

Chartĕus, a, um, aus Papier, z. E. ſupellex, Auſon. Ep. X, 40.

Chartiaticum, ſ. Chariſticon.

Chartophўlax, ăcis, *i. e.* Archivarius, Inſcript ap. Grut.

Chartopratēs, ae, *m.* ein Papierverkäufer, Cod. Juſt. XI tit. 17 in der Ueberſchrift.

Chartŭla, ae, *f.* Papier, wenn es klein iſt, oder man klein davon redet, Cic. ad Div. VII, 18.

Charus, a, um, ſ. Carus.

Charybdis, is, *f.* ein gefährlicher Meerſtrudel in der ſiciliſchen Meerenge, der Scylla gegen über, Cic. Phil. II, 27. Ovid. Met. VII, 63. XIIII, 75. XIII, 730: auch tropiſch, z. E. bonorum, *i. e.* Verſchwender, führt Cic. Or. III, 41 an: ſanguinis, Prudent.

Chasma, ătis, *n.* eine Oeffnung, a) der Erde, Erdfall, Senec. quaeſt. nat. VI, 9. Pandect. L, 15. 4. b) des Himmels, eine Luſterſcheinung, Senec. quaeſt. nat. I, 14. Plin. H. N. II, 26.

Chasmatĭas, ae, *m.* Erdbeben mit Erdfällen verbunden, Ammian. XVII, 16. Apul. de mundo p 65 Elm.

Chauci, ſ. Caucus.

Chaus, ſ. Chama.

Chele, es, *f. Plur.* Chelae, 1) die Scheeren oder Arme eines Krebſes oder Scorpions: und weil das Geſtirn, der Scorpion, ſeine Scheeren bis in das Geſtirn der Wage erſtrecken ſoll; daher 2) die Wage am Himmel, z. E. Virg. Ge. I, 33. Cic. in Arat. 293. Manil. I, 609. 3) ein der Krebsſcheere ähnliches Glied an der Balliſta, Vitruv. X, 17.

Chelĭdon, ōnis, *f.* 1) eine Schwalbe: 2) die Mätreſſe des Verres, Cic. Verr. I, 40.

Chelĭdŏnĭas, ae, *m. ſcil.* favonius, heißt der Weſtwind nach dem 23ſten Febr. wegen der Ankunft der Schwalben, Plin. H. N. II, 47.

Chelĭdŏnĭus, a, um, die Schwalben betreffend, von den Schwalben benannt: daher a) Chelidonius lapis oder lapillus, Plin. H. N. XI, 27 poſt med., Schwalbenſtein: ſoll, wie die Alten theils glaubten, in den Magen der jungen Schwalben gefunden werden. b) Chelidonia *ſcil.* herba Schwalbenwurzel, Schellkraut, Plin. H. N. XXV, 8: daher collyria chelidonia. Ibid. c) chelidoniae ficus, Plin. H. N. XV, 18.

Colum

Colum. X, 415. d) chelidonia gemma, Plin. H. N. XXXVII, 10. e) chelidoniae insulae, Plin. H. N. V, 31. Mela II, 7. *i. e.* drey Inseln zwischen Rhodus und Cypern: gegenüber liegt chelidonium promontorium, an der Küste Lyciens, Plin. H. N. V, 27.

Chelon, i, ein gewisser Theil der catapulta, Vitruv. X, 15.

Chelonĭa, ae, *f. scil.* gemma, ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Chelonītis, ĭdis, *f.* ein schildkrötenförmiger Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Chelonĭus, a, um, die Schildkröten betreffend, oder davon benannt, z. E. 1) chelonium, Vitruv. X, 2 und 5, cf. c. 15, (vielleicht *scil.* instrumentum) ein gewisses Glied bey verschiedenen Maschinen: 2) chelonium *i. q.* cyclaminus, Apul. de herb. 17.

Chelonophăgi, *i. e.* Schildkrötenesser, eine Nation, Plin. H. N. VI, 24, VIII, 10.

Chelȳdrus, i, *m.* eine Art Schlangen, Virg. Ge. III, 415. Sil. VIII, 498.

Chelȳon, i, *n.* die Schale oder das Schild der Schildkröte, Plin. H. N. VI, 29. VIII, 10.

Chelys, ȳis und ȳos, *f.* 1) die Schildkröte, 2) das Saiteninstrument der Alten, Cither oder Laute, weil es aus einer Schildkröte soll zuerst gemacht worden seyn: und wird mit testudo, cithara, barbitos, lyra vertauscht, Ovid. Her. XV, 181: intendere chelyn, Stat. Sylv. I, 5, 11: verberare plectro, Senec. Troad. 321: doch unterscheidet sie Prudent. Apoth. 455 quidquid casta chelys, quidquid testudo resultat: daher 3) statt des Gestirns Lyra, Avien. in Arat. 617 und 631.

Chema, es, *f.* ein Maaß flüßiger Dinge, enthält zwey Löffel voll oder den dritten Theil eines mystri, folglich den dritten Theil eines cyathi, Rhemn. Fann. de pond. et mens. 77.

Chemmis, eine Insel in Aegypten, Mela I, 9.

Chemōsis, is, *f.* eine gewisse Augenkrankheit, Theod. Prisc. I. 10.

Chenalōpex, ēcis, *f.* eine Art Gänse, Plin. H. N. X, 22.

Cheniscus, i, *m.* eigentlich ein Gänschen; daher eine Figur oder Zierrath des Hintertheils der Schiffe in dieser Gestalt, Apul. Met. XI, p. 264 Elm.

Chenoboscĭon, i, *n.* Ort, wo Gänse gehalten werden, Colum. VIII, 14 in.: cf. Varr. R. R. III, 10 in., wo es griech. steht χηνοβοσκεῖον.

Chenomўchon, i, *n.* ein Kraut, wovor die Gänse fliehen sollen, Plin. H. N. XXI, 11.

Chenŏpus, ŏdis, *i. e.* Gänsefuß: ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XI, 8.

Cheragra, s. Chiragra.

Chernītes, ae, *m.* ein dem Elfenbeine ähnlicher Stein, Plin. H. N. XXXVI, 17.

Cherronensis oder Chersonensis, e, aus oder in einer Halbinsel, Cic. Pis. 35. Justin. VIII, 1.

Cherronēsus oder Chersonesus, (oder os), i, *f.* eine Halbinsel: bekannt sind Chersonesus Aurea (in Indien), Cimbrica (Jütland), Taurica (die Crim), Thraciae cet.: die letzte, welche an den Hellespont gränzt, wird insgemein schlechthin Cherronesus oder Chersonesus genannt, z. E. Liv. XXXI, 16. Plin. H. N. IIII, 11. Auch sagt Nepos Milt. 2 Chersonesi statt in Chersoneso: auch heißt eine Stadt darin Cherronesos oder Chersonesus, Plin. H. N. IIII, 12 post med.: auch eine in Creta, Ptolem. und Steph.

Chersīnus, a, um, auf der Erde lebend, z. E. testudo, Plin. H. N. VIII, 10. Sie heißt auch chersos i, *f.* Martial. XIII, 8, 1.

Chersonesus cet., s. Cherronesus cet.

Chersos, i, s. Chersinus.

Chersўdrus, i, *m.* eine Schlange, die im Wasser und auch auf der Erde lebt, Lucan. VIII, 710.

Cherub, *Plur.* Cherubim, eine Gattung höherer Engel, Prudent. Cathem. IIII, 4.

Cherusci, orum, eine Nation in Deutschland, zwischen der Weser und Elbe; in der Gegend von Braunschweig, Lüneburg ꝛc., Tacit. Germ. 36. Caes. B. G. VI, 10.

Chesippus, so nannte Zeno den Chrysippus verächtlich (von κέζω *i. e.* caco), Cic. Nat. D. I, 34.

Chiliarches, ae, oder Chiliarcha, ae, *m.* ein Kriegsofficier, eigentlich über tausend Mann, ein Oberster, Nep. Con. 3. Tacit. Ann. XV, 51.

Chilias, ădis, *f.* ein Tausend, Macrob. Sat. I, 5.

Chiliastae, arum, *i. e.* die das tausendjährige Reich glauben, Augustin.

Chiliodynāma *scil.* herba ein gewisses Kraut; gleichsam tausend Kräfte habend, Plin. H. N. XXV, 6.

Chiliophyllon, i, *n.* ein gewisses vielblätteriges Kraut, Apul. de herb. 18.

Chilo, ōnis, der große Lesezeichen hat, Fest.: daher ein röm. Zuname, z. E. der Manlischen Familie, z. E. Q. Manlius Chilo, Cic. Catil. II, 6: auch heißt ein Baumeister Chilo, Cic. Q. Fr. III, 1 post init.

Chimaera, ae, *f.* 1) ein Berg in Lycien, der Feuer ausgespien, Mela I, 15. Plin. H. N. II, 106. V, 27. 2) eine Ziege bey den Griechen, 3) ein dreyfaches dichterisches Ungeheuer, bestehend vorn aus einem Löwen, mitten aus einer Ziege, die Feuer ausgespien, hinten aus einem Drachen; daher triformis, Horat. Od. I, 27, 24: Bellerophon hat es endlich erlegt, s. Hygin. fab.

57. Ovid. Met. VIIII, 646: daher dona mediae Chimaerae, Senec. Med. 828, *i. e.* ignis Einige glauben, die dreyfache Beschaffenheit des gedachten Berges habe zu dieser Erdichtung Gelegenheit gegeben, nämlich, daß auf dem Gipfel Löwen gewohnt, in der Mitte Feuer emporgestiegen, und unten Schlangen sich befunden hätten. 4) auch ein Schiff heißt so Virg. Aen. V, 218 und 223, weil es das Bild der Chimära trug.

Chimaerēus, a, um, *i. e.* ad Chimaeram pertinens, z. E. liquor, Virg. Culic. 34, *i. e.* der Fluß Xanthus, an dem die Stadt Xanthus liegt. Dieser Fluß floß vielleicht nicht weit von dem Berge Chimaera oder Chimaereo ist *i. q.* Lycio.

Chimaerĭfer, a, um, z. E. Lycia, Ovid. Met. 339.

Chinēa specula, Catull. XXXXV, 32, ein hoher Ort bey Brescia, si lectio certa.

Chiōne, es, *f.* So heißen verschiedene Frauenzimmer, z. E. 1) die Tochter des Dädalion; sie wurde vom Mercurius und Apollo beschlafen, und gebar von jenem den Autolycus, von diesem den Philammon, wurde endlich von der Diana, der sie sich in der Schönheit vorgezogen hatte, erschossen, Hygin. fab. 200. Ovid. Met. XI, 301 seqq. 2) die Tochter des Boreas und der Orithyia, und Mutter des Eumolpus, der daher Chionĭdes heißt, Ovid. Pont. III, 4, 41.

Chios oder Chius, i, *f.* eine Insel auf dem Aegäischen Meere, nahe bey Jonien: ist durch ihren Wein, Marmor, und ihre Feigen berühmt, Cic. Verr. V, 48. Horat. Ep. I, 11, 21. Liv. XXXVII, 27. Plin. H. N. V, 31: daher Chius, a, um, dahin gehörig, da befindlich, aus Chius, Chiisch, z. E. Chia insula, Varr. R. R. II prooem. ex insula Coa et Chia, wo man nicht Chia als Substantiv statt Chios (wie Cea und Ceos) annehmen soll: terra, Plin. H. N. XXXV, 16: marmor, Ibid. V, 51: Aristo Chius, Cic.: Chii die Einwohner, Cic. Arch. 8. Liv. XXXVII, 27: vinum Chium, Plaut. Curc. I, 1, 79: auch schlechthin Chium, Horat. Sat. II, 3, 115. Plin. H. N. XIIII, 7: so auch Chia ficus: auch bloß Chia *scil.* ficus, Varr. R. R. I, 41. Martial. VII, 24 extr. und 30, 2. XIII, 22, 1: vita Chia, Petron. 63, *i. e.* delicata: Chium signum oder monstrum, Avien. in Arat. 251, 1135, *i. e.* der Scorpion als ein Gestirn, von welchem vorher Orion gestochen worden, daher er nebst dem Orion unter die Gestirne gekommen. Not. Avienus gebraucht die verletzte Sylbe kurz.

Chirāgra oder Cherāgra, ae, *f.* die Gicht in den Händen, das Chiragra, Hor. Sat. II, 7, 13. Ibid. Epist. I, 1, 31.

Chiragrĭcus, a, um, das Chiragra habend, Cels. IIII, 24 in. Petron. 132. Sidon. Ep. III, 13.

Chiramaxium, i, *n.* ein kleiner Wagen, der mit den Händen gezogen wird: Handwagen, Kinderwagen, Petron. 28.

Chiridōtus, a, um, mit Aermeln versehen, die bis an die Hand gehen, z. E. tunica, Gell. VII, 12 und Scipio ibid.: auch bloß chiridota *scil.* tunica, Capitol. in Pertin. 8.

Chirĭnus, a, um, z. E. oleum, Coel. Aur. Chronic. II, 1, *i. e.* ex leucojo luteo.

Chirocmēta, orum, *i. q.* manu facta, Plin. H. N. XXIIII, 17 in., als ein Buch des Democritus, e lect. Salmas. Die Edd., z. E. Elzev., haben insgemein Chirocineta.

Chirodămas, antis, ein Sohn des Priamus, Hyg. f. 90.

Chirographārius, a, um, handschriftlich, durch eine Handschrift verbindlich, dahin gehörig, z. E. debitum, Cod. Just. VIII, 27, 1, handschriftliche Schuld *i. e.* worüber eine Handschrift, Wechselbrief ꝛc., ausgestellt worden: debitor, Pandect. XIII, 6, 5: creditor, Pandect.

Chirogrăphum, i, *n.* und Chirogrăphus, i, *m.* 1) alles, was man mit eigner Hand geschrieben hat; und das wir insgemein die eigene Hand nennen, ehemals Handschrift: steht oft im Cicero, z. E. quo me teste convinces? an chirographo? Cic. Phil. II, 4, *i. e.* durch meine Hand: non utar meo chirographo, Cic. Att. II, 20 extr.: Laterensis suo chirographo mittit mihi literas, Planc. in Cic. Ep. ad Div. X, 21: extrema pagella pupugit me tuo chirographo, Cic. ad Div. II, 13: imitari alicuius chirographum, Cic. Nat. D. III, 30 in. Suet. Aug. 64: cautio chirographi mei, Cic. ad Div. VII, 18, *i. e.* Versicherung (zur Bezahlung) mit meiner eignen Hand, wo nicht chirographi hier zu n. 2 gehöret: daher chirographa Caesaris, Cic. ad Div. XII, 1, eigenhändige Verordnungen. 2) besonders eine Schrift, worin man mit eigner Hand jemanden etwas verspricht, z. E. zu bezahlen, Handschrift, Obligation, Wechsel, z. E. exhibitio chirographi, Gell. XIIII, 2: cavere alicui chirographo, Suet. Calig. 12: domestica cautione et chirographo se obligare ad praestandum, Pandect. XXXXVIIII, 14, 3: cautio chirographi mei, Cic., s. vorher.

Chiromantīa, ae, *f. i. e.* Weissagung aus der Hand, scheint nicht vorzukommen: so auch chiromantes, ae, *i. e.* Weissager daraus.

Chīron und Chiro, ōnis, *m.* 1) ein kluger Centaur, Sohn des Saturnus und der Philyra: ein geschickter Arzt und Erzieher des Achilles; ist endlich ein Gestirn geworden, Ovid. Met. VI, 126. Hyg. f. 274 und Astron. II, 38: daher 2) ein Gestirn, Lucan. VIIII, 556. Not. *Nominat.* Chiro steht Liv. ap. Fest. in *Ocrem.*

Chirōnĭcus, a, um, Chironisch, z. E. ars, Sidon. Ep. II, 12, *i. e.* des Chiron.

Chironius, a, um, oder on (Griech.), Chironisch, vom Chiron herrührend oder benannt, z. E. spina, Plin. H. N. XXIIII, 14: Panaces, Plin. H. N. XXV. 4: ulcus, ein großes mit hartem Rande versehnes Geschwür, Cels. V, 28 n 5: vulnus, Plin. H. N. XXV. 4, weil er dergleichen zuerst geheilt. Man schreibt auch Chironeus, a, um.

Chironomĭa, ae, *f.* die Kunst oder Regel, mit den Händen Gesticulationen zu machen, z. E. als Acteur ꝛc., Quintil. I, 11 (19) extr.

Chironŏmon, ontis und untis, *m. i. q.* chironomos, Juvenal. V, 121. Sidon. Ep. IIII, 7 extr. Not. ist eigentlich *Particip.* Χειρονομῶν.

Chironŏmos, i, *m.* et *f.* der mit den Händen geschickte Gesticulationen machen kann, Juvenal. VI, 63.

Chirurgĭa, ae, *f.* die Chirurgie, Cic. Attic. IIII, 3.

Chirurgĭcus, a, um, chirurgisch, die Chirurgie betreffend, z. E. ars, Hygin. f. 274: auch bloß chirurgica *scil.* ars, Cels. VII praef. in der Ueberschrift.

Chirurgumĕna, orum, *i. e.* scripta chirurgorum, Coel. Aur. chron. II, 12.

Chirurgus, i, *m.* ein Wundarzt, Chirurgus, Cels. VII praef. und c. 11.

Chitōna, ae, oder Chitone, es, *f.* eine gewisse Göttinn, Inscript. ap. Grut.

Chius *Subst.* und *Adj.*, s. in Chios.

Chlamўda, ae, *f. i. q.* chlamys, Oberkleid, z. E. ephebica, Apul. Met. X p. 253 Elm.: pretiosa, Ibid. XI p. 269, wo von keinem Kriegskleide die Rede ist.

Chlamydātus, a, um, eine Chlamys anhabend, Cic. Rab. Post. 10. Plaut. Rud. II, 2, 9. Pseud. IIII, 2, 8.

Chlamys, ўdis, *f.* war ein griechisches Oberkleid, dessen sich auch insgemein nur Griechen, selten Römer, bedienten, z. E. 1) wann sie verreiseten; ein Reisekleid, Plaut. Merc. V, 2, 8. Daher 2) im Kriege, wo es sowohl gemeine Soldaten als auch Officiere trugen, Plaut. Mil. V, 30, wo vom Officier (miles) die Rede ist: so auch Ibid. Curc. V, 2, 33. auch Epid. III, 4, 55, wo einer den Officier (militem) sieht, und, ohne ihn zu kennen, fragt: quem — conspicor, qui undantem chlamydem — facit, wo es also auch ein Reisekleid seyn kann: auch die Soldatenbedienten (calatores) trugen es, Plaut. Pseud. II, 4, 45. IIII, 2, 8: und überhaupt Kriegsleute, Virg. Aen. VIIII, 582. Auch trug der römische Feldherr Sulla ein solches Kleid, da er sich unter Griechen aufhielt, Cic. Rab. Post. 10. Einige schließen hieraus, daß Chlamys eine eigene Kleidung der Feldherren gewesen: aber fälschlich. 3) zur Jagd; ein Jagdkleid, Ovid. Met. XIIII, 345 und 393 4) Auch trugen es die Citharoedi, Auct. ad Herenn. IIII, 47. Apul Florid. 5) auch Frauenzimmer, Virg. Aen. IIII, 137. Tacit. Ann. XIII, 56. 6) auch Mercurius, Ovid. Met. II, 733. 7) auch Kinder, z. E. Suet. Tiber. 6. Virg Aen. III, 484: besonders Ulpian. Pandect. XXXIIII, 2, 23. 8) auch Acteurs, Horat. Epist. I, 6, 40 und 44. Hieraus erhellt, daß es jedes Oberkleid sey, cf. Horat. Epist I, 17, 31. Not. man muß insgemein den Namen Chlamys in der Uebersetzung beybehalten.

Chlorĕus (zweysylbig), i, *m.* ein gewisser Vogel, Plin. H. N. X, 74.

Chlorĭon, ōnis, *m.* ein gewisser Vogel, Plin. H. N. X, 29 extr.

Chloris, ĭdis, *f.* 1) die Göttinn der Blüthen und Blumen, sonst Flora genannt, Ovid. Fast. V, 195. 2) Tochter des Amphion und der Niobe, und Gemahlinn des Neleus, die zwölf Söhne geboren, von denen Nestor allein übrig geblieben, Hygin. f. 10.

Chlorītis, ĭdis, *f. scil.* gemma, oder Chloritos, ae, *m. scil.* lapis, ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Choa, ae. Not. in triclinio choa, in cubiculo nola, Quintil. VIII, 6, ist räthselhaft und nicht wohl zu erklären.

Choăcon, i, *n. scil.* emplastrum, ein gewisses Pflaster, Cels. V, 19 n. 2.

Choaspes, ae und is, *m.* 1) ein Fluß in Persien, fällt in den Tiger, und nebst diesem sodann in den Persischen Meerbusen, Plin. H. N. VI, 27: die Persischen Könige pflegten nur hieraus und aus dem Euläus zu trinken, Ibid. XXXI, 3. Tab. IIII, 1, 40. 2) ein Fluß in Indien, Curt. VIII, 10, 22.

Choaspītis, ĭdis, *f. scil.* gemma, oder Choaspites, ae, *m. scil.* lapis, ein gewisser Edelstein, der beym Flusse Choaspes gefunden wird, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Choātrae, arum, ein Volk am Mäotischen See, Plin. H. N. VI, 7. Lucan. III, 246. Sie waren der Zauberey ergeben, Valer. Flacc. VI, 151. Man schreibt auch Coatrae.

Choenĭca, s. Choenix.

Choenix, ĭcis, *m.* ein Maaß, zwey Nösel (sextarios) enthaltend, Pallad. Novemb. XX, Rhemn. Fann. de pond. et mens. 68: auch Choenica, ae, Pallad. Octob. 5: auch kann Ibid. Nov. 20 hieher gezogen werden.

Choeras, ădis, *f. i. e.* struma, Apul. de herb. II, 10. Theod. Prisc. I, 9.

Choerĭlus, i, *m.* ein gewisser griechischer Dichter, Horat. Epist. II, 1, 233. Art. 357. Daher Choerilius oder Choerileus, a, um, z. E. metrum, besteht aus 2 Dactylen, einem Spondeus, zwey Dactylen und einer Sylbe, z. E. Nunc age Pierios versus dea Calliope: doch gibts mehrere Arten.

Choĭcus, a, um, aus Erde, Tertull. adv. Valent. 24 und öfter.

Cholas, ae, *m.* eine Gattung des Smaragdes, Plin. H. N. XXXVII, 5.

Cholĕra, ae, *f.* 1) die Galle, z. E. choleram evomere, Lamprid. in Alex. Sev. 17: facere, Plin. H. N. XX, 22 extr., *i. e.*

machen oder erregen: doch kann dieses auch zu 2 gehören. 2) die Krankheit Cholera, Galle sucht, z. E. in cholera. Cels. I, 13 cholera laborare, Ibid., mora bonitur in cholera, Plin. H. N. XXIV, 14: lacere choleram, s. vorher: auch *Plural.*, z. E. torminibus, choleris cet., Ibid. XX, 14: cf. 12 extr.

Cholericus, a, um, gallensüchtig, Plin. H. N. XXIIII, 13. Scrib. Larg. comp. 256.

Choliambus, i, m. ein hinkender Jambischer Vers *i. e.* ein jambischer sechsgliedriger Vers; dessen letztes Glied ein Spondeus oder Trochäus ist: heißt auch Scazon, Diomed.

Choma, ătis, n. ein Damm, Ulpian. Pandect. XXXXVII, 11, 10.

Chondrille, es, f. und Chondrillon, i, ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXII, 22.

Chondris, is, f. ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXV, 8. XXVI, 8.

Choragiārius, a, um, z. E. choragiarius substantive, *i. e.* (vielleicht) qui choragio praeest, Inscript. ap Gruter.

Choragium, i, n. 1) der Inbegriff alles dessen, womit ein Theater, und was dazu gehört, ausgerüstet und geschmucket wird: die Ausschmückung des Theaters, z. E. comicum, Plaut. Capt. Prol. 61: Thymelicum, Apul. in Apol. p. 282 Elm.: ceteroque choragio, Plin. H. N. XXXVI, 15 med.: auch *Plural.* Val. Max. II, 4, 6. Auch 2) das Gebäude oder Zimmer, wo diese Dinge aufgehoben wurden, Garderobe, Vitruv. V, 9: 3) auch jede Zurüstung, prächtige Veranstaltung, z. E. nuptiarum, Apul. Met. IIII p. 157 Elm.: funebre, Ibid. II p. 123. 4) choragium gloriae, Auct ad Herenn. IIII, 50, *i. e.* Erwerbungsmittel oder Erschleichung.

Chorăgus, i, m. 1) der den Chor in den Schauspielen der Alten dirigirte und besorgte, Sueton. Aug. 70: wo es nicht hier ist jeder Veranstalter, z. E. der Gastereyen, s. n. 3. 2) der überhaupt bey Schauspielen das Nöthige besorgte, z. E. Kleidung der Acteurs, Plaut. Pers. I, 3, 78. Trin. IIII, 2, 16. 3) jeder Veranstalter einer Feyerlichkeit, z. E. einer Gastereyen, Suet. Aug. 70.

Chorăules, ae, und Choraula, ae, m. ein Flötenspieler, der mit der Flöte den Gesang des Chors begleitet, Martial. V, 57, 9. VIIII, 79 extr. Suet. Ner. 54. Galb. 12. Auch führt man an Apulej. Met. VIII, aber Ed. Elm. hat ceraula.

Chorda, ae, f. 1) der Darm, Petron. 66. 2) eine Saite, weil sie daraus gemacht wird, Cic. Or. III, 57. Horat. Od. IIII, 9, 4. Ovid. Am. II, 4, 27. Remed. 336. Met. V, 89. X, 145. Fast. II, 108. 3) chorda tibi redditur, Plaut. Most. III, 2, 55, *i. e.* Strick.

Chordacista, ae, m. ein Saitenspieler, Martian. Cap. 9.

Chordapsus, i, m. eine Art von Colik, Cael. Aur. Acut. III, 17: cf. Cels. IIII, 13. wo es griechisch steht.

Chordus oder Cordus, a, um, spät *i. e.* was fett gemacht oder gebraten wird, z. E. agni, Varr. R. R. II, 1, 19. II, 2, 5: cf. Plin. H. N. VIII, 47: porcum *i. e.* Grummet, Cato R. R. 5. Plin. H. N. XVIII, 28: ovis, Colum. XII, 13: frumenta, Fest.

Chorēa, auch Choreа, ae, f. ein Tanz in einem Kreise mit Gesange, Kreistanz, Virg. Aen. VIII, 615. Ovid. Met. VIII, 581. Lucret. II, 63: auch tropisch, von dem Laufe der Gestirne, Varr. ap. Non. c. 6 n. 16. Manil. I, 669. Not. Kurz steht die vorletzte Sylbe Virg. Aen. VI, 644. Prop. II, 15, 15.

Chorepiscŏpus, i, ein Land- oder Dorfbischof, Cod. Justin. I, 3, 42.

Chorēus oder Chorius, *scil.* pes, Cic. Or. 63 Quintil. VIIII, 4, ein zweysylbiges Versglied, und so viel als trochaeus.

Choriambicus, a, um, Choriambisch, z. E. versus, Sidon. Ep. VIII, 13, *i. e.* der aus Choriambis besteht.

Choriambus, a, um, Choriambisch, z. E. pes, ein vierzylbiges Versglied, bestehend aus einem Choreo und Jambo, z. E. nobilitas, Diomed.: carmen, Auson. Epist. X, 37, *i. e.* constans e Choriambis.

Chorĭcus, a, um, *i. e.* choris aptus, z. E. versus oder metrum, z. E. cum anapaestico chorico, Auson. Epist. ante centon. nuptial.: daher choricus *scil.* homo *i. e.* aptus choris, Jul. Firmic. Math. III, 14.

Chorĭon, i, n. eine Reihe wohl zusammengefügter Steine, Vitruv. II, 9, si lectio certa.

Chorobātes, ae, m. Wasserwage, Vitruv. VIII, 6.

Chorocitharista, ae, m. der mit der Cither den Gesang des Chors begleitet, Suet. Domit. 4.

Choroebus, i, m. 1) der künftige Schwiegersohn des Priamus und Bräutigam der Cassandra, Virg. Aen. II, 341. 2) der Erfinder des Töpferhandwerks nach Plin. H. N. VII, 6. 6) auch heißt der so, der ein vom Apollo geschicktes Ungeheuer getödtet, Ovid. in Ibin 575.

Chorographĭa, ae, f. Beschreibung einer Gegend, Vitruv. VIII, 2.

Chors oder Cors auch Cohors, tis, f. jeder vermachter oder verzäunter Ort, z. E. a) worin Vieh gehalten wird, z. E. Hühner, Gänse, Kühe ꝛc., der Hof oder ein Hof für Vieh ꝛc., z. E. cohortes (chortes) in fundo duae, Varr. R. R. I, 13, 3: cohors (chors) exterior, Ibid.: cohors pro ovibus, Colum. VII, 38: cohors, per quam vagantur gallinae, Ibid. VIII, 3, 8: cohors, in qua pascebantur gallinae, Varr. R. R. III, 3, 6: daher cortis (chortis) aves, Mar-

Martial. VII, 53, 7. XI, 53, 14. XIII, 44, *i. e.* Hühner, junge Hühner ꝛc. b) die bewegliche Verzäunung für Schaafe, Varr. R. R. II, 2, 9.

Chortĭnus (os), a, um (on), von oder aus Gras, z. E. oleum chortinon, Plin. H. N. XV, 8.

Chorus, i, *m.* 1) eine Anzahl Menschen, die sich zum Tanzen und Singen versammelt haben, oder in dieser Absicht eine Gesellschaft ausmachen: das Chor, z. E. a) bey einem Herrn, Cic. Phil. V, 6. Suet. Calig. 37. b) auf der Scene, Horat. Art. 193, 204 und 283. c) im Tempel bey gottesdienstlichen Tänzen, Virg. Aen. VI, 517. VIII, 718. XI, 737: so auch der Musen, Grazien und Nymphen, Virg. Ecl. VI, 67. Horat. Od. I, 1, 31. IIII, 7, 5. Virg. Georg. IIII, 460: besonders 2) der Kreistanz solcher versammelten Menschen, da sie Hand in Hand schlagen, z. E. dedere choros, Martial. III, 44, 4: cf. Tibull. II, 1, 90. 3) jeder Haufen, Menge Anzahl, z. E. a) Sterne, Horat. Od. IIII, 14, 21: cf. Tibull. II, 1, 90. b) Fische, Senec. Agam. 254. c) stipatus choro iuventutis, Cic. Mur. 24: philosophorum, Cic. Fin. I, 8: cf. Att. IIII, 8. d) chorus virtutum, Cic. Off. III, 33 in. e) der Fechtenden, Virg. Aen. V, 580.

Chrestolŏgus, i, der gut redet, aber nicht so handelt, Capitol. in Pertin. 14.

Chrēston, i, *i. e.* utile, ein Name der Cichorie, Plin. H. N. XX, 9.

Chrēstus, i, statt Christus, sagten die Heyden aus Unwissenheit nach Lactant. IIII, 7: so auch Chrestiani statt Christiani, Tertull. Apol. 3 extr.: ob aber der Chrestus Suet. Claud. 25 auch statt Christus stehe, ist kaum zu glauben, wenn man dem Verfasser nicht große Unwissenheit zuschreiben will.

Chria, ae, *f.* ein nützlicher Spruch oder Gedanke, den man z. E. die Kinder auswendig lernen läßt, Senec. Ep. 33: cf. Quintil. I, 9 (15).

Chrisma, ătis, *n. i. e.* unctio, Tertull. de bapt. 7. Ibid. adv. Jud. 13.

Christiānē, *Adv.*, christlich, Augustin. Ep. 89 extr.

Christianismus, i, *m.* Christenthum, Tertull. adv. Marcion. IIII, 33.

Christianitas, ātis, *f.* 1) das Christenthum, Cod. Theod. XVI, 8, 19. 2) der geistliche Stand, Ibid. XII, 1, 123.

Christianizo, are, ein Christ seyn, Tertull. adv. Marcion. I, 21.

Christiānus, a, um, christlich: *subst.* ein Christ, Suet. Ner. 16. Plin. Ep. X, 97. Tacit. Ann. XV, 44: christianissimus, Hieron. Ep. 101 ad Pamm.

Christicŏla, ae, *m.* ein Christ, Prudent. Cathem. III, 56.

Christigena, ae, *i. e.* verwandt mit Christus, Prudent. Hamart. 789.

Christipotens, tis, *i. e.* potens in Christo, Prudent. adv. Symmach. II, 709.

Chroma, ătis, *n.* in der Musik eine gewisse Manierlichkeit in Verbindung der Töne, Vitruv. V, 4: daher Chromatice, es, *f.* diese Wissenschaft, Vitruv. V, 5: und Chromaticus; a, um, dahin sich beziehend, Vitruv. V, 5. Macrob. Somn. Scip. II, 4.

Chromis, is, ein gewisser Fisch, Plin. H. N. XXXII, 11. X, 70.

Chronĭcus, a, um, die Zeit betreffend: libri chronici, Gell. XVII, 21, Geschichtbücher nach der Zeitfolge, Chronik: item, Chronica, orum, Plin. H. N. XXXV, 9. Gell. XVII, 4: morbi, *i. e.* langwierige Krankheiten; daher schrieb Coel. Aurel. fünf Bücher chronicorum morborum: auch hat man dafür chronius, a, um, Ibid. Acut. II, 28. III, 16.

Chronogrăphus, i, *n.* ein Geschichtschreiber nach der Zeitordnung, Sidon. Ep. VIII, 6.

Chrysallis oder Chrysălis, ĭdis, *f.* die Puppe gewisser Insekten, Plin. H. N. XI, 32 und 35.

Chrysanthĕmum, i, *n.* ein gewisses Kraut, sonst heliochrysos genannt, Plin. H. N. XXI, 25.

Chrysas, ae, *m.* ein Fluß in Sicilien, Cic. Verr. IIII, 44.

Chrysēis, ĭdos, *f. scil.* filia, *i. e.* die Tochter des Chryses, mit Namen Astynome, Ovid. Rem. 469. Ibid. Trist. II, 373. Sie wurde vom Achilles gefangen weggeführt, und dem Agamemnon zur Beyschläferinn geschenkt. Der Vater bat sie sich wieder aus. Aber Agamemnon wies ihn trotzig ab. Darauf bethete der Vater zum Apollo, dessen Priester er war: dieser schickte eine Pest über die Griechen, wodurch Agamemnon die Tochter herausgeben mußte, Hyg. f. 121.

Chryselectrum, i, *n.* 1) goldgelber Agtstein, Plin. H. N. XXXVII, 3 extr. 2) ein gewisser bernsteinfarbiger Edelstein, Ibid. 9.

Chrysendĕtos, a, um, oder on, mit Gold eingelegt, z. E. Chrysendeta *scil.* vasa, Martial. II, 43, 11. VI, 94, 1. XIIII, 97.

Chryses, ae, *m.* ein Priester des Apollo, Vater der Astynome, die daher Chryseis heißt, Ovid. Art. II, 402. Hyg. f. 121: cf. Chryseis.

Chrysĕus, a, um, golden, Martial. VIIII, 96, 4. Auch Chryseos, Apul. de herb. 128.

Chrysippēus, a, um, den Chrysippus betreffend, ihm gehörig, von ihm herrührend, Chrysippisch, z. E. sophisma, Hieron. Ep. 83 ad Ocean.: haec Chrysippea sunt, Cic. Acad. IIII, 30: auch ist Chrysippea *scil.* herba ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVI, 9, von dem Erfinder so benannt.

Chrysippus, i, *m.* ein berühmter stoischer Philosoph und Schüler des Zeno und Cleanthes, aus Soli (Soloe) in Cilicien, Cic. Or. I, 11. Acad. II, 23. Fat. 7. Not. Ein andrer Mensch ist Chrysippus Vettius, Cic. ad Div. VII, 14.

Chrysītes, ae, *m. scil.* lapis, 1) ein gewisser Edelstein, sonst phlogitis genannt, Plin. H. N. XXXVII, 10. 2) ein gewisser goldfarbiger Stein, Ib. XXXVI, 22 in.

Chrysītis, ĭdis, *f.* goldfarbig, z. E. spuma argenti, Plin. H. N. XXXIII, 6 extr.: daher *scil.* herba ein gewisses Kraut, sonst chrysocome genannt, Ib. XXI, 8 extr.

Chrysoaspĭdes, ae, *m.* einen vergoldeten Schild tragend, Lamprid. in Alex. Sev. 50.

Chrysoberyllus, i, *m.* ein ins Gold spielender Beryll, Plin. H. N. XXXVII, 5 extr.

Chrysocanthos, i, eine Gattung Epheu, die goldfarbige Körner trägt, Apul. de herb. 119: heißt auch chrysocarpus, Plin. H. N. XVI, 34.

Chrysocarpus, i, s. Chrysocanthos.

Chrysocephălus, i, *i. e.* Goldkopf, eine Gattung des Basiliskens, Apul. de herb. 128.

Chrysocolla, ae, *f.* Berggrün, Schiefergrün, Borax, a) natürlicher, b) nachgemachter zum Goldlöthen, zum Malen ꝛc., Plin. H. N. XXXIII, 5. Vitruv. VII, 5 extr. und 9 extr.

Chrysocŏme, es, ein Kraut, *i. q.* chrysitis, Plin. H. N. XXI, 8 und 20.

Chrysocŏmes, ae, *m.* goldnes Haar habend, ein Beywort des Apollo, Macrob. Sat. I, 17.

Chrysographātus, a, um, mit Gold gemalt, z. E. scuta, Trebell. Poll. in Claud. 14.

Chrysolampis, ĭdis, *f. scil.* gemma, ein gewisser des Nachts blitzender Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Chrysolīthus, i, *m.* Chrysolith, Ovid. Met. II, 109. Prop. II, 15, 44: auch Plin. H. N. XXXVII, 9 med., wo es *gen. fem.* ist *scil.* gemma.

Chrysomallus, i, *m.* ein goldnes Fell habend, Hygin. f. 188.

Chrysomelĭānus, a, um, z. E. malum, *i. q.* chrysomelum, Colum. V, 10. 19.

Chrysomēlum, i, *n.* eine Art Quitten, Plin. H. N. XV, 11.

Chrysopastus, i *m.* eine Gattung des Chrysoliths, Solin. 30 (43).

Chrysŏphrys, yos, ein Fisch, sonst Aurata, Ovid. Hal. 110.

Chrysōpis, ĭdis, *f. scil.* gemma, ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10 e lect. Hard. Andre lesen chrysophis.

Chrysoprăsus, i, *m.* der Chrysopras, Plin. H. N. XXXVII, 5: auch chrysoprasius lapis, Ib. 8.

Chrysoptĕros, eine Gattung des Topases, Plin. H. N. XXXVII, 8.

Chrysorrhŏas, ae, *m. i. e.* Goldfluß: ein Name verschiedner Flüsse, weil sie Gold bey sich führen sollen, Plin. H. N. V, 18, 29, 32. VI, 4.

Chrysos, i, *m.* 1) Gold, Plaut. Baech. II, 3, 6. 2) ein goldfarbiger Fisch, Plin. H. N. XXXII, 11 extr.

Chrysothălles, is, *n.* eine Gattung der Hauswurz, Plin. H. N. XXV, 13.

Chuni, orum, *i. e.* Hunni die Hunnen, Auson. Epigr. I, 8.

Chûs *i. q.* congius, Rhemn. Fann. de pond. et mens. 20.

Chydaeus, a, um, gemein, schlecht, Plin. H. N. XIII, 4. XIIII, 6.

Chylisma, ătis, *n.* ausgepreßter Saft, Scribon. Larg. comp. 23.

Chymus, i, *m.* der Saft, z. E. des Magens, Seren. Sam. c. 48 v. 900.

Cia, *i. e.* Cea, eine Insel, s. Cea.

Ciāni, orum, Einwohner in Cios, einer Stadt am Hellesponte in Bithynien, Liv. XXXII, 21. Die Stadt Cios steht Plin. H. N. V, 32: sie heißt auch Cius, Prisc. Perieg. 775.

Cibālis, e, *i. e.* ad cibum pertinens, z. E. fistula, Lactant. de opif. dei 11, die Speiseröhre.

Cibārius, a, um, 1) die Speise betreffend, damit sich beschäftigend, zum Essen gehörig oder dienlich, z. E. res cibaria, Plaut. Capt. IIII, 3, 1: leges, Cato ap. Macrob. Sat. II, 13, *i. e.* sumtuariae: vasculum, Apul. Met. II p. 117 Elm.: uva, Plin. H. N. XIIII, 3 in., *i. e.* zum Essen, (nicht zum Weine): wo es nicht heißt gemein, schlecht: so auch uva vilitatis cibariae. Ib. 2 extr., *i. e.* bloß zum Essen: daher *Substant.* Cibaria, orum, was zum Essen gegeben wird, a) Speise, Nahrungsmittel, Unterhalt, für Menschen und Vieh: z. E. für Menschen, unde me jubes petere cibaria praefecti? Cic. Att. VI, 3 extr.: menstrua, Cic. Verr. II, 4, für den Pöbel, wo es am Ende Getreide ist: cibaria praebere, Cic. Rosc. Am. 20, *i. e.* Unterhalt: besonders für Soldaten, Varr. L. L. IIII, 16. Nep. Eum. 8. Caes. B. G. III, 18: für die Sclaven, Senec. Benef. III, 21, wo es das Deputat ist: für das Rindvieh, Cato R. R. 60: Futter für die Gänse, Cic. Rosc. Am. 20. b) Getreide, das Jemanden zu seiner Unterhaltung gegeben wird, das Deputatgetreide, z. E. der Landvögte oder Officiere, Cic. Verr. III, 30 und 93: auch kann man hieher ziehen cibaria praefecti, Cic. Att. VI, 3 extr., s. vorher: der gemeinen Soldaten, z. E. molita cibaria, Caes. B. G. I, 5. 2) schlecht, geringe ꝛc., z. E. vinum, Varr. ap. Non., Speisewein, geringer Wein: panis, Cic. Tusc. V, 34. Apul. Met. VI p. 177 Elm., schlechtes Brod: oleum, Colum. XII, 50 extr.: cf. vorher uva, Plin.:

auch

auch von Menſchen, z. E. tuus frater cibarius fuit cet., Varr. ap. Non.

Cibātio, ōnis, *f.* das Eſſen, die Speiſe, z. E. Solin. 27 (40): ficca, Coel. Aur. Tard. IIII, 3: cf. I. 1, 1.

Cibātus, us, *m.* die Speiſe, das Eſſen, z. E. ſues cibatu largiore ſuſtentare, Varr. R. R. II, 4: canis, Ib. II, 9: turdis cibatui offae poſitae, Ib. III, 5: tibi muni viam, qua cibatus cet., Plaut. Mil. II, 2, 69: cf. Gell. VIIII, 4. Plin. H. N. X, 61 und 73.

Cibicĭda, ae, *m.* ein Eſſer, Freſſer, Lucil. ap. Non.

Cibilla, ae, *f.* Eßtiſch, Speiſetiſch, Varr. L. L. IIII, 5.

Cibo, avi, atum, are, Jemanden ſpeiſen, füttern, z. E. draconem, Sueton. Tiber. 72: pullos, Colum. VIII, 11, 15: genera, quae intra ſepta villae cibantur, Ib. 10 §. 6. Auch führt man an Lucret. I, 1093, aber Ed. Creech hat niſi a terris paulatim cuique cibatum (*Accuſ. ſubſtant.*) Terra det, welche Stelle freylich etwas hart iſt.

Ciborium, i, *n.* (vielleicht *ſcil.* vas) ein gewiſſes Trinkgeſchirr, Horat. Od. II, 7, 11: auch heißt ein Kraut (herba) ciboria, Apul. de herb. 67.

Cibus, i, *m.* 1) alles, was Menſchen oder Thiere eſſen, Speiſe, Futter, Nahrung, z. E. animalia cibum — dentibus capeſſunt, Cic. Nat. D. II, 47: onuſti cibo, Cic. Div. I, 29: levis eine leichte Speiſe, Celſ. III, 7: gravis, Cic. Nat. D. II, 9: cibum concoquere, Ib.: ſumere *i. e.* zu ſich nehmen, Nep. Att. 21: abſtinere ſe cibo, Nep. Att. 22: capere cum aliquo, Terent. Eun. II, 3, 76: hoſpes non multi cibi, Cic. ad Div. VIIII, 26, *i. e.* der nicht viel ißt. 2) die Nahrung, z. E. caſei maximi aut minimi cibi, Varr. R. R. II, 11, 3: ſo auch animalis cibus (pulmonum), Cic. Nat. D. II, 55, *i. e.* die Luft: ſo auch cibus humanitatis, Cic. Fin. V, 19: mali, Ovid. Rem. 138: furoris, Ib. Met. VI, 480: cibus arborum imber, Plin. H. N. XVII, 2. Not. Die Alten ſollen auch geſagt haben cibus, us, nach der vierten Declination, wie Priſcianus ſagt und Plaut. Capt. IIII, 2, 46 anführt, wo aber cibus wohl der Nominativ iſt: folglich iſt commeatus — cibus eine Appoſition.

Cibyra, ae, *f.* eine doppelte Stadt in Aſien: 1) in Cilicien (oder an Ciliciens Gränze in Pamphylien) am Fluſſe Melas, Plin. H. N. V, 27. Liv. XXXVIII, 14 und 12. 2) in Phrygien an dem Fluſſe Mäander und den Gränzen Piſidiens und Cariens, Plin. H. N. V, 28: auch vielleicht Cic. Verr. IIII, 13. Not. man findet auch Cybira, ſo auch Cybiraticus cet.

Cibyrāta, ae, *m.* et *f.* aus Cibyra, z. E. Cibyratae fratres, Cic. Verr. IIII, 13: pantherae, Cic. Att. V, 21. Cibyratae die Einwohner, Plin. H. N. V, 28.

Cibyrāticus, a, um, Cibyriſch, Cibyra betreffend, dahin gehörig oder aus Cibyra, z. E. canes, Cic. Verr. IIII, 21: negotia, Horat. Ep. I, 6, 33.

Cicāda, ae, *f.* die Heuſchrecke, Plin. H. N. XI, 26 und 27. Virg. Ge. III, 328. Ib. Ecl. II, 13. Not. exſpectate cicadas, Juvenal. VIIII, 69, *i. e.* aeſtatem.

Cicatrīco, are, narben *i. e.* mit Narben verſehen, Sidon. Ep. VI, 1 und 7. Coel. Aur. Chron. IIII, 8.

Cicatrīcōsus, a, um, narbig, voller Narben, z. E. tergum, Plaut. Amph. I, 1, 290: facies, Quintil. IIII, 1 poſt med.: vitis, Colum. IIII, 27, von der Beſchneidung: ſo auch quod cicatricoſum eſt, Plin. H. N. XVII, 22, *i. e.* aus Narben empor wachſend.

Cicatrīcŭla, ae, *f.* eine kleine Narbe, Celſ. II, 10 extr. VII, 7 *n.* 1.

Cicātrix, īcis, *f.* 1) die verharſchte Wunde, von der man noch die Narbe ſieht, z. E. cicatrices acceptas bello Veienti, Liv. VI, 14: cf. II, 27 in.: ſo auch cicatrices exceptae adverſo corpore, Cic. Verr. V, 1: oder adverſae, Cic. Or. II, 28, *i. e.* vorn, an der Bruſt: averſa hinten, Gell. II, 11. 2) die Narbe einer Wunde, z. E. ut cicatrix declarat, Cic. Phil. VII, 6: plaga ad cicatricem pervenit, Celſ. VII, 28: perducere vulnus ad cicatricem, Plin. H. N. XXVI, 14: daher cicatricem ducere, a) eine Narbe bekommen, z. E. ulcera, quae cicatricem ducunt, Scrib. Larg. comp. 205: b) eine Narbe machen, von heilendem Pflaſter, z. E. emplaſtrum cicatricem ducit, Ib. 214. Not. Am Ende laufen beyde Bedeutungen auf eins hinaus: doch muß in der Ueberſetzung der Unterſchied beobachtet werden. 3) tropiſch, a) die Narbe der Wunde an einem Baume, Plin. H. N. XVI, 12. XVII, 24 extr. Virg. Ge. II, 379: b) cicatrix reipublicae, Cic. Agr. III, 2.

Ciccum, i. *n.* oder Ciccus, (oder Cicum, Cicus), i, *m.* ſoll die zarte Haut ſeyn, womit jeder Kern im Granatapfel umgeben iſt, nach Varr. L. L. VI, 5 und Feſt.: ſteht für jede Kleinigkeit, Bagatelle, z. E. ciccum non interduim, Plaut. Rud. II, 7, 22, *i. e.* da gebe ich nichts drum, iſt mir einerley.

Cicer, ĕris, *n.* die Kicher, Kichererbſe oder Kickerling, eine Hülſenfrucht, Plin. H. N. XVIII, 12 extr. Colum. II, 10, 20. Horat. Sat. I, 6, 115: frictum, Plaut. Bacch. IIII, 5, 7. Horat. Art. 249, *i. e.* geröſtete.

Cicĕra, ae, *f.* eine Hülſenfrucht, der Kicher ähnlich, Colum. II, 11 in. und extr. Pallad. Mart. 6.

Cicercŭla, ae, *f.* 1) eine kleine Art Kichern, Plin. H. N. XVIII, 12 extr. Colum. II, 10, 19. 2) auch die Kicher ſelbſt, Plin. H. N.

Cicercŭlum, i, *n.* eine Gattung der Farbe Sinopis, die aus Afrika kommt, Plin. H. N. XXXV, 6 in.

Cicĕro, ōnis ein Zuname der Tullischen Familie: bekannt ist 1) M. Tullius Cicero, der berühmte Redner und Consul in Rom, dessen Sohn gleichen Namen führte: Seine Tochter ist die bekannte Tullia oder Tulliola. Er hat a) rhetorische Schriften, b) Reden, c) viele Briefe, d) philosophische Schriften hinterlassen. 2) sein Bruder Q. Tullius Cicero. Not. Beyde Brüder wurden auf Antonii Befehl beym Anfange des Triumvirats zwischen dem Antonius, Lepidus, und Octavianus getödtet.

Cicĕromastix, igis, *m.* *i. e.* Geißel des Cicero: So heißt ein Buch des Licinii, Gell XVII, 11.

Ciceronĭānus, a, um, 1) dem Cicero gehörig, von ihm benannt, ihm eigen, Ciceronisch, z. E. simplicitas, Plin. H. N. praef.: mensa, lb. XIII, 16: aquae, lb. XXXI, 2. 2) ein Nachahmer desselben, Hieron. Ep. 22 ad Eustoch. c. 13.

Cichorĕum oder Cichorium, i, *n.* Cichorie, Endivie, z. E. cichorea, Horat. Od. I, 31, 15: cichorium, Plin. H. N. XVIIII, 8. XX, 8.

Cici, *n.* ein Baum in Aegypten, Plin. H. N. XV, 7. XVI, 22 extr., wovon das oleum Cicinum ist, Plin. H. N. XXIII, 4. XXVIII, 11. Cels. V, 24 n. 3: daher cicĭnus, a, um, z. E. oleum, s. vorher.

Cicilendrum und Cicimandrum, Plaut. Pseud. III, 2, 42 und 46, sind zwey erdichtete Gewürze.

Cicindĕla, ae, *f.* ein bey Nacht leuchtendes Insect, vielleicht Johanniswürmchen, Plin. H. N. XVIII, 26 extr.

Cicĭnus, a, um, s. Cici.

Cicŏnes, um, eine Nation in Thracien, am Flusse Hebrus, Virg. Ge. IIII, 520. Sil. XI, 477. Ovid. Met. X, 2.

Cicōnĭa, ae, *f.* 1) der Storch, Plin. H. N. X, 23. Horat. Sat. II, 2, 49. 2) eine mit der Hand nachgeahmte Figur des Storchschnabels, um einen dadurch zu verhöhnen, z. E. quem nulla ciconia pinsit, Pers. I, 58, *i. e.* den man nicht verhöhnen kann: manum curvare in ciconiam, Hieron. prol. in Sophon.: cf. Hieron. ep. 4 ad Rustic. Monach. 3) ein Werkzeug in Gestalt des T, womit die Bauern die Tiefe der Furchen maaßen, Colum. III, 13.

Cicōnĭnus, a, um, z. E. adventus, Sidon. Ep. II, 14; *i. e.* ciconiae.

Cicum, Cicus, s. Ciccum.

Cicŭma, ae, *i. e.* noctua, Fest., si lectio certa.

Cicur, ūris, zahm, nicht wild, z. E. bestiae, Cic. Tusc. V, 13. Nat. D. III, 99. Amic. 21: tropisch, ingenium, Varr. L. L. VI, 5, *i. e.* sanft ꝛc.

Cicurĭnus, i, ein röm. Zuname, z. E. der Veturischen Familie, z. E. Veturius Cicurinus cet., Varr. L. L. VI, 15.

Cicŭro, are, zahm machen, Pacuv. Varr. L. L. VI, 5.

Cicūta, ae, *f.* 1) ein Kraut mit langem Stängel, insgemein Schierling genannt: sein Saft wurde als ein Gift den Missethätern zu Athen zum Trinken gegeben. Aber dieses Gift bestand nur in der großen Kälte, die es im Blute verursachte. Ueberhaupt wird es als das kühlendste oder erkältendste Mittel von den Alten angegeben: übrigens diente diese Pflanze auch als Arzney, Plin. H. N. XV, 13. Ovid. Am. I, 12, 9. Horat. Ep. II, 2, 53. 2) von seinem Stängel oder Rohre machte man Pfeifen, Virg. Ecl. II, 36: daher steht es statt einer Rohrpfeife, Virg. Ecl. V, 85. Lucret. V, 1382: wo nicht cicuta überhaupt statt canna steht: wie es denn statt canna Rohr auch anderwärts zu stehen scheint, z. E. Lactant. opific. 8 extr. transspicere per cicutam. 3) der Name eines gewissen Wechslers, Horat. Sat. II, 3, 69 und 175.

Cicūtĭcen, inis, *m.* der auf einer Rohrpfeife bläst, Sidon. Carm. I, 15.

Cidăris, is, *f.* der königliche Hauptschmuck bey den Persern, der Hut oder Turban der persischen Könige, Curt. III, 3: auch der Hauptschmuck, Kopfbedeckung, des jüdischen Hohenpriesters, Lactant. IIII, 14. Hieron. ep. 128 ad Fabiol.

Cĭĕo, civi, citum, 2. auch zuweilen Cio, civi, citum, 4. heißt 1) erregen, in Bewegung setzen, bewegen, z. E. ciere mare, Liv. XXVIII, 27 med., *i. e.* stürmisch machen: orbem eodem modo, Cic. Univ. 7: alvum, Plin. H. N. XX, 9 med., flüssig machen, den Stuhlgang befördern: so auch urinam, lb. XXVI, 8 extr.: menses (*i. e.* menstrua), lb. 15 in.; id motu cietur interiore, Cic. Tusc. I, 23, erregt, bewegt: molem irarum ex animo cientis, Liv. VIII, 7: pugnam, Liv. X, 22: oder proelium, Liv. IIII, 33, das Fechten in Bewegung setzen *i. e.* selbst fechten und folglich andere dadurch zur Nachahmung reizen: cire calcem einen Stein im Schachspiele ziehen, Plaut. Poen. IIII, 2, 86: daher a) erregen, in Bewegung setzen *i. e.* hervorbringen, z. E. lacrymas, Virg. Aen. VI, 468: oder fletus, lb. III. 44, *i. e.* weinen: so auch gemitus, lb. Ge. III, 717, *i. e.* seufzen: so auch murmur, lb. I, 110: mugitus, lb. Aen. XII, 104: verba, Val. Fl. III, 155: preces, Ovid. Fast. VI, 622. b) erregen, verursachen, z. E. motus, Cic. Tusc. I, 10. Nat. D. II, 32: terrores, Senec. Oedip. 351: rixam, Vell. I, 2: stragem, Virg. Aen. VI, 830. c) erregen, anfangen, z. E. bellum, Liv. V, 37: Vell. II, 54: so auch pugnam, rixam cet., s. vorher. d) in Bewegung setzen, beunruhigen, z. E. quod herum tam ciet, Plaut. Bacch. III, 3, 11. e) in Bewegung setzen, reizen, z. E. armatos ad pugnam, Vellej. II, 6: doch kann es auch rufen heißen: so auch viros ad se, Catull. LXVII, 88. f) zurückhalten, wegtreiben, wegjagen, z. E. ignem

(tauro-

(taurorum) dextra, Val. Fl. VII, 578. 2) rufen, nennen, folglich durch die Stimme in Bewegung ſetzen, z. E. aliquem nomine, Sueton. Ner. 46: animam voce ciemus, Virg. Aen. IIII, 67: nomen alicuius, Ovid. Faſt. IIII, 484. Tacit. Ann. I, 21: numina, Val. Fl. IIII, 549, *i. e.* anrufen: ſo auch patrem ciere, Liv. X, 8, ſeinen Vater nennen *i. e.* beweiſen, daß man einen habe: auch wollte Sigonius Liv. I, 8 ſtatt patres creari nicht unſchicklich leſen patres ciere. 3) herſtum ciere, Cic. Or. I, 56, *i. e.* das hinterlaſſene Vermögen in Bewegung oder aus einander ſetzen *i. e.* theilen. *Particip.* Citus, a, um, ſteht oft adjective, geſchwinde, ſchnell: ſo auch citior, citiſſimus, z. E. vita cita, Liv. XXXIII, 48 in.: inceſſus, Sall. Cat. 15: horae, Ovid. Pont. II, 4, 11: equi, Ib. IIII, 7, 52: quadrigae, Plaut. Aul. IIII, 1, 14. Virg. Aen. VIII, 642: vox, Cic. Or. III, 27: pes, Ovid. Art. III, 65: Jambus pes citus, Horat. Art. 252: citus equo Numida, Tacit. Hiſt. II, 40: , citus ſubſcribe ſtatt cito, Horat. Sat. I, 10 extr.: citior cura, Val. Max. III, 8 ex. 1: citiſſimum factum, Quintil. VI, 4 extr. Daher Citum ſubſtantive die Geſchwindigkeit, oder *ſcil.* tempus geſchwinde Zeit: daher *Ablat.* cito, ſteht adverbialiter, ſ. Cito.

Cilbiānus, a, um, z. E. iuga, Plin. H. N. V, 29: agri, Ib. XXXIII, 7 in., in Lydien, am Fluſſe Cayſtrus.

Cilĭces, ſ. Cilix.

Cilĭcĭa, ae, *f.* eine Landſchaft in Kleinaſien, zwiſchen Cappadocien, Armenien, Syrien und dem Mittelländiſchen Meere, Mela I, 13. Plin. H. N. V, 27: war reich an Safran, Plin. H. N. XXI, 6.

Ciliciarius, a, um, ſich mit Ciliciis (ſ. Cilicium) beſchäftigend, dahin gehörig: daher Ciliciarius ſubſtantive, *ſcil.* artifex, *i. e.* der dergleichen verfertigt, oder *ſcil.* negotiator, der damit handelt, Inſcript. ap. Gruter.

Ciliciensis, e, Ciliciſch, in oder aus Cilicien, z. E. provincia, Cic. ad Div. XIII, 67: legio, Caeſ. B. C. III, 88: homo, z. E. Ciliciensis, Cic. Qu. Fr. 1, 2 med.

Cilĭcĭnus, a, um, aus groben härnem Tuche, z. E. tentoria, Solin 33 (46).

Ciliciŏlum, i, *n. i. e.* parvum cilicium, Hieron. Ep. 27 in epitaph. Paulae c. 7.

Cilicium, ſ. Cilicius.

Cilĭcĭus, a, um, aus, in, oder bey Cilicien, Ciliciſch, z. E. mare, Plin. H. N. II, 3: crocum, Ib. XXI, 6: daher vermuthlich cilicium, *ſcil* veſtimentum, textum oder ſtragulum, ein Tuch oder Decke, aus groben Faden oder aus Ziegenhaaren verfertigt, Cic. Verr. I, 38. Liv. XXXVIII, 7. Colum. XII, 46.

Cilissa, ae, *f.* Ciliciſch, z. E. terra, Ovid. in Ibin 200: ſpica, Ovid. Faſt. 1, 76. Prop. IIII, 1, 74, *i. e.* Safran, Safranöl.

Cilium, i, n. das Haar am Augenliede, die Augenwimper, Plin. H. N. XI, 37 und 39. Apul. Met. X p. 247 Elm.

Cilix, icis, *Adject.*, aus oder in Cilicien, Ciliciſch, z. E. Taurus, Ovid. Met. II, 207: crocum, Lucret. II, 416: Cilices die Cilicier, Cic. Div. I, 1.

Cilla, ae, *f.* eine Stadt in Myſien, wo Apollo verehrt wurde, Plin. H. N. V, 30. Ovid. Met. XIII, 174. Senec. Troad. 227.

Cillĕo, ēre, oder Cillo, ĕre, *i. q.* movere, Serv. ad Virg. Ge. II, 389.

Cillus, i, *m i. e.* aſinus, z. E. Judaeus — cilli — advocet auriculas, Petron. fragm. XXXV, 2: ſo leſen Einige, weil Tacit. Hiſt. V, 3 und 4 ſagt, die Juden hätten einen Eſel gottlich verehrt: aber Ed. Burm. und Anton. hat caeli, weil man auch von den Juden ſagte, ſie verehrten den Himmel göttlich.

Cilo, ōnis, der eine hohe ſpitzige Stirn hat, Feſt. Daher ein röm. Zuname, z. E. der Flaminiſchen Familie, z. E. L. Flaminius Cilo, Patin. num. famil. rom.: auch der Magiſchen, z. E. P. Magius Cilo, der den M. Marcellus erſtochen, Sulpic. in Cic. ep. ad Div. IIII, 12, wo einige Edd. Chilo haben.

Cilunculus, i, *m. i. q.* cilo, Arnob. 3. Not. Alii leg. Silunculos.

Cimber, bra, brum, Cimbriſch, z. E. triumphus, Ovid. Pont. IIII, 3, 44: *Subſt.* Cimber ein Cimbrer, Quintil. VIII, 3: Cimbri, die Cimbrer, waren eine deutſche Nation, und wohnten beſonders in Jutland, Liv. epit. 68. Flor. III, 3.

Cimbrĭce, *Adv.*, Cimbriſch, Quintil. decl. III, 23.

Cimbrĭcus, a, um, Cimbriſch, z. E. ſcutum, Cic. Or. II, 66: manubiae, Cic. Dom. 38: victoria, Flor. III, 3: bellum, Plin. H. N. XXXVI, 25.

Cimeliarcha, ae, *m* der die Koſtbarkeiten, als Geld Kleinodien ꝛc. (z. E. einer Kirche) unter ſich hat, Schatzaufſeher, Cod. Juſt. VII, 72, 10: von κειμήλιον *i. e.* ſupellex pretioſa.

Cimeliarchium, i, der Schatz *i. e.* der Ort, wo die Koſtbarkeiten, z. E. das Geld oder der Schatz, z. E. einer Kirche ꝛc., aufbewahrt wird, Cod. Juſt. VII, 72, 10. XI, 47, 19.

Cimetra, Stadt der Samniter, Liv. X, 15.

Cimex, icis, *m.* die Wanze, Varr. R. R. I, 2 extr. Plin. H. N. XXX, 14. Petron. 98. Martial. XI, 33, 1. Als ein Schimpfwort, Horat. Sat. I, 10, 78. Not. cimices invectas ſtatt invectos, Plin. H. N. XXII, 10 extr.

Ciminus, i, *m.* ein See in Etrurien mit einem Berge und Walde umgeben, z. E. Cimmus *ſcil.* lacus, Colum. VIII, 16, 2, heutiges Tages, lago di Vico oder di Ronciglione:

glione: so auch et Cimini cum monte lacus, Virg. Aen. VII, 697: daher Ciminius, a, um, z. E. sylva, Liv. VIIII, 36. X, 24: heißt auch saltus Ciminius oder Ciminii, Liv. VIIII, 37. Flor. I, 17: pars Italiae Ciminia, Ammian. XVII, 16. Es scheint, daß der Berg auch Ciminus geheißen.

Cimmerii, orum, 1) *i. q.* Cimbri: daher 2) die Einwohner in der Halbinsel Crim, deren Stadt (oppidum) Cimmerium heißt Plin. H. N. VI, 6. 3) auch neben dem Caspischen See, Plin. H. N. VI, 13. 4) auch fabelhafte Einwohner in Italien bey Bajä, die sich des Tags in finstern Höhlen aufgehalten, Cic. Acad. IIII, 19: ihre Stadt (oppidum) hieß Cimmerium, Plin. H. N. III, 5: daher Cimmeriae domus, Sil. XII, 132.

Cimmerius, a, um, 1) die Cimmerier betreffend, da befindlich, Cimmerisch, z. E. litus, Ovid. Pont. IIII, 16, 1: bosporus, Plin. H. N. IIII, 12: tenebrae, Ammian. XVIIII, 2 (11). Weil dort dicke finstre Luft seyn soll: daher 2) finster, z. E. lacus cimmerii, Tibull. III, 5, 24, *i. e.* lacus inferorum.

Cimolius, a, um, Cimolisch *i. e.* die Insel Cimolus betreffend, daselbst befindlich, z. E. terra, Plin. H. N. XXXV, 17: creta, Cels. II, 33.

Cimolus, i, *f.* eine wegen der weißen Erde bekannte Insel auf dem Aegäischen Meere, nahe bey Creta, Ovid. Met. VII, 463. Plin. H. N. IIII, 12 med.

Cinaedias, ae, *m. scil.* lapis, ein Edelstein, der im Gehirne des Fisches Cinaedus gefunden werden soll, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Cinaedicus, a, um, zum Tanze gehörig, z. E. cantatio, Plaut. Stich. V, 5, 19, Tanzlied, Tanzarie: wo es nicht einen gewissen lustigen, muthwilligen, Tanz betrifft: so auch Ionicus aut cinaedicus, Ib. V, 7, 1, *scil.* saltator: comici, cinaedici, scenatici, *scil.* saltatores, Varr. ap. Non.

Cinaedulus, i, *Demin.* von Cinaedus, Scipio ap. Macrob. Sat. II, 10.

Cinaedus, i, *m.* 1) ein Tänzer, z. E. in Schauspielen, Plaut. Mil. III, 1, 74. Lucil. ap. Non. und Scipio ap. Macrob. Sat. II, 10: wo es nicht etwa einen gewissen lustigen, muthwilligen, Tanz betrifft: cf. Cinaedicus. 2) eine unkeusche Mannsperson, die mit sich huren läßt, eine männliche Hure, Catull. XVI, 2. 3) ein gewisser Fisch, Plin. H. N. XXXII, 11.

Cinaedus, a, um, unkeusch, von Mannspersonen, die männliche Huren vorstellen, z. E. frons, Martial. VI, 39, 12: cinaedior, Catull. X, 24. Es fragt sich, ob dieß Wort herkomme von κινεῖν τὰ αἰδοῖα und folglich eigentlich bedeute schamlose Bewegung machend ꝛc.

Cinara, ae, *f.* die Artischocke, Colum. R. R. X, 235. XI, 3, 28.

Cinăris, is, *f.* vielleicht ein Kraut, Plin. H. N. VIII, 27. Einige glauben, es sey so viel als cinara.

Cincinnālis, e, Locken habend, z. E. herba, Apulej. de herb. 51, *i. q.* polytrichon.

Cincinnatŭlus, a, um, *i. q.* cincinnatus, Hieron. Ep. 8 ad Demetriad.

Cincinnātus, a, um, Haarlocken habend, gekräuselt, z. E. consul, Cic. Sext. 11: ganeo, Cic. red. Sen. 5: stella, Cic. Nat. D. II, 5, *i. e.* ein Comet: doch hat Ed. Ern. crinitas: auch ists ein Zuname, z. E. der Quintischen Familie, z. E. L. Quintius Cincinnatus, Liv. III, 26. Cic. Fin. II, 4, der vom Pfluge zum Dictator ernannt wurde.

Cincinnŭlus, i, *m.* ein Haarlöckchen, Varr. ap. Non.

Cincinnus, i, *m.* 1) gekräuseltes Haar, Locke, Haarlocke, Cic. Pis. 11. Varr. R. R. I, 31. Plaut. Truc. II, 2, 32. Juvenal. VI, 491. 2) tropisch, von dem zu großen gekünstelten Putze im Ausdrucke, Cic. Or. III, 25 extr. Suet. Aug. 86.

Cincius, a, um, eine römische Familienbenennung: 1) adjectivè, Cincisch, z. E. lex Cincia de donis et muneribus, von dem Tribun Cincius, daß kein Advocat für Führung des Processes Geschenke nehmen sollte, Cic. Or. II, 7. Cic. Senect. 4. Liv. XXXIIII, 4. Daher Cincia *Plur.* *i. e.* locus, ubi Cinciorum monimentum erat, Fest., vielleicht *scil.* loca oder monimenta (*i. e.* Denkmäler, Grabmäler): 2) substantivè, z. E. der Volkstribun M. Cincius Alimentus, Verfasser der gedachten legis, Cic. Or. II, 71.

Cinctĭcŭlus, i, *m.* ein kleiner Gurt, oder Gürtel, Plaut. Bacch. III, 3, 28.

Cinctorĭum, i, *n.* ein Gürtel oder Degengehenk, Mela II, 1, *scil.* instrumentum, von cinctorius, a, um: auch führt man aus Plin. H. N. VII, 7 an in cinctorio mens est, oder cinctoria mens est: aber Hard. liest tinctoria, und Ed. Elzev. hat in victoria.

Cinctūra, ae, *f.* die Umgürtung, die bey den Römern gewöhnlich war: sie mag in einem Gurte über die Weste bestehen, oder es mag die Toga in Gestalt eines Gurts um die Weste herumgeschlungen werden, z. E. fluxior, Suet. Caes. 35.

Cinctus, us, *m.* das Gürten, Umgürten, a) durch einen Gurt, z. E. quotidiani cinctus (*Plural.*), Plin. H. N. XXVII, 6: daher der Gurt, Gürtel, z. E. cinctus et calceatus, Plin. H. N. XXIII, 6: cinctu suo soluto, Ib. XXVIII, 4: sine cinctu, Suet. Ner. 51. Not. auch hat man cinctum, i, z. E. in cincto. Scrib. Larg. comp. 163: b) durch Herumschlagung der Toga, welches cinctus Gabinus hieß, Liv. V, 46. VIII, 9. Virg. Aen. VII, 612.

Cinctus,

Cinctus, a, um, *Particip.* von Cingo, ſ. Cingo.

Cinctūtus, a, um, gegürtet, z. E. Cethegi, Horat. Art. 50, wo es ſo viel als alt, ehemalig, zu ſeyn ſcheint: Luperci, Ovid. Fast. V, 101.

Cinĕractus, a, um, zu Aſche geworden, Lucret. III, 919.

Cinĕrăcĕus, a, um, der Aſche ähnlich, z. E. terra, Plin. H. N. XVII, 5: color, Plin. H. N. XXVII, 7.

Cinĕrārius, a, um, mit der Aſche ſich beſchäftigend, dahin gehörig z. E. fines *i. e.* zur Beſtimmung des Grabes, Auct. de limit. p. 299 Goes.: daher ſubſtantive, 1) cinerarius *ſcil.* ſervus, minister, ein Bedienter, der die zu Kräuſelung der Haare nöthigen Eiſen in glühender Aſche heiß macht: auch zugleich den Bart abſcheert, Senec. Constant. 14. Catull. LX (LXI), 138. Varr. L. L. IIII, 29. 2) Cinerarium *ſcil.* ſtabulum cet. das Behältniß für die Aſche der Verſtorbenen, ein Grab, Inscript. ap. Grut.

Cinĕrĕsco, ĕre, zu Aſche werden, Tertull. Apol. 40.

Cinĕrĕus, a, um, 1) aus Aſche beſtehend. 2) der Aſche ähnlich, z. E. terra, Plin. H. N. XXXV, 16: color, lb. XXXVII, 10. Colum. II, 2, 16: uva, Plin. H. N. XIII, 3.

Cinĕrĭcĭus oder Cineritius, a, um, *i. q.* cinereus, z. E. terra, Varr. R. R. I, 9 extr.

Cinĕrōsus, a, um, 1) voller Aſche, z. E. mortui, Apul. Met. IIII p. 150 Elm., *i. e.* in Aſche verwandelte. 2) aſchfarbig, z. E. canities, lb. VII extr. p. 199, *i. e.* grau: doch könnte es auch ſeyn mit Aſche beſtreut: es iſt daſelbſt von großer Traurigkeit die Rede.

Cingillum, i, *n.* oder Cingillus, i, *m.* ein kleiner Gürtel, z. E. cingillo, Petron. 67.

Cingo, cinxi, cinctum, 3. 1) gürten, z. E. cingi ferro, Liv. VII, 39, ſich gürten ꝛc.: cingere latus enſe, Ovid. Fast. II, 784: aliquem cinctu, Plin. H. N. XXVIII, 4: daher cinctus ein Soldat, Pandect. XXXVIIII, 1, 25. Plin. Epist. VII, 25 extr.: auch überhaupt rüſten, folglich cingi ſich rüſten, z. E. ferro, Liv., ſ. vorher: cingitur, Plaut. Amph. I, 1, 152, *i. e.* rüſtet ſich, macht ſich zurecht: venenis, Val. Fl. VI, 477, *i. e.* ſich damit bewaffnen. 2) überhaupt umgeben, umringen, umzingeln, z. E. flumen oppidum cingit, Caes. B. G. I, 38: urbem moenibus, Cic. Nat. D. III, 40: obsidione, Virg. Aen. III, 52: comam lauro, Horat. Od. III, 30, 16: caput flore, Ovid. Fast. III, 254: castra vallo, Liv. VII, 39: cuius lacertos annuli mei cingant, Martial. XI, 101, 2: daher a) umgeben, bedecken, z. E. cinxerunt aethera nimbi, Virg. Aen. V, 13: medium diem cingere tenebrae, Senec. Herc. fur. 939: b) bedecken durch Begleitung, *i. e.* begleiten, z. E. pantomimos, Tacit. Ann I, 77: latus, Ovid. Pont. III, 9, 17: c) ringsherum beſetzen, z. E. mit Truppen, z. E. murum, Caes. B. G. VI, 35, *ſcil.* militibus: d) umgeben, oder ringsherum ſchmücken, z. E. aliquem insignibus fortunae, Tacit. Hist. II, 59: e) umgeben, herumgehen, z. E. insula cingitur tribus millibus passuum, Plin. H. N. VI, 12, man umgeht ſie in ꝛc. *i. e.* ihr Umfang iſt ſo groß: ſo auch Syrtim, Lucan. VIIII, 372. 3) abſchälen, z. E. arbores, Pandect. XXXXVII, 7, 5.

Cingŭla, ae, *f.* das, womit man etwas gürtet oder bindet, a) für das Vieh, Ovid. Remed. 236: Calpurn. Ecl. VI, 40: b) ein Gürtel der Menſchen, Ovid. Art. III, 444.

Cingŭlum, i, *n.* und Cingŭlus, i, *m.* 1) das, womit man etwas umgibt oder gürtet, ein Gürtel, z. E. fulserunt cingula bullis, Virg. Aen. XII, 942: cingulo succinctus, Petron. 21: terram circumdatam cingulis; e quibus duos — diversos cet., Cic. Somn. Scip. 6, wo es alſo *maſc.* ſteht: beſonders der Kriegsgürtel, ſ. vorher: daher der Soldatenſtand, Cod. Just. VII, 38, 1: auch ein Ehrenamt, Justinian. Nov. XIII praefat. und cap. 1. 2) eine Italiſche Stadt im Picenſiſchen, Cic. Att. VII, 11. Caes. B. C. I, 15. Silius X, 34 nennt ſie Cingula Saxa *i. e.* Cingulum: daher Cingulani die Einwohner, Plin. H. N. III, 13. Hieraus erhellt, daß Cingulus, a, um, ein Adjectiv cig. ſey, wobey ein Subſtantiv vielleicht zu verſtehen.

Cinĭfes oder Cinĭphes, Cyniphes, Cinўphes, Scinifes, Scynifes, um, kleine ſtechende Fliegen oder Mücken, Hieron. in Joël. 2. Sulpic. Sever. hist. sacr. I, 14. Alcim. Avit. V, 151.

Cinĭflo, ōnis, *m. i. q.* cinerarius, Horat. Sat. I, 2, 98.

Cinis, ĕris, *m.* auch *f.* die Aſche, z. E. dolosus, Horat. Od. II, 1, 7, *i. e.* die die glühenden Kohlen bedeckt; dare aliquid in cinerem, Virg. Cir. 312, verbrennen: ſo auch vertere in cinerem, Horat. Epist. I, 15, 39: cinis multa, Lucret. IIII, 924: cinis patriae, Auct. ad Her. IIII, 8: beſonders die Aſche der Todten *i. e.* der Reſt ihres verbrannten Leibes, auch oft mit Inbegriff ihres Schattens, z. E. cur hunc dolorem cineri eius insulsisti? Cic. Verr. I, 44: obsecravit per fratris mortui cinerem, Cic. Quint. 31: daher tropiſch, z. E. Troia virum et virtutum omnium acerba cinis, Catull. LXVII (LXVIII), 90. *i. e.* das Verderben, Untergang: eigentlich Ort, wo — untergangen ſind.

Ciniscŭlus, i, *m.* ein wenig Aſche, Prudent. Cathem. X, 149.

Cinnabăris, is, *f.* Zinnober, Plin. H. N. XXXIII, 7. Auch ſteht Cinnabari

(Neuer.

(*Neutr. Indecl.*) Ibid. ante med. vocant — quidam cinnabari nach verschiedenen Edd. Auch XIII, 1 ante med.

Cinnamĕus, a, um, 1) aus Cinnamo (Zimmet), z. E. nidus, Auson. Idyll. XI, 17. 2) darnach riechend, z. E. crines, Apul. Met. V p. 164 Elm.: odor, Ib. VIII p. 205.

Cinnamolŏgus, i, *m. i. e.* cinnamum colligens: so heißt ein Vogel, Plin. H. N. X, 33.

Cinnamomĭnus, a, um, *i. e.* ex cinnamomo, z. E. unguentum, Plin. H. N. XIII, 1.

Cinnamōmum, i, *n.* eine Staude, deren Rinde einen angenehmen Geruch hat: Viele halten es für Zimmet, Plin. H. N. XII, 19. XIII, 1.

Cinnāmum und Cinnămon, i, *n. i. q.* Cinnamomum, Plin. H. N. XII, 19. Stat. Sylv. IIII, 5, 31. Martial. IIII, 13, 3. Ovid. Met. XV, 399.

Cinnămus, i, *m. i. q.* Cinnămum, Solin 33 (46).

Cinnānus, a, um, Cinnanisch, den Cinna betreffend, der wider den Sulla stritt, z. E. tumultus, Nep. Att. 11: partes, Ib.

Cinnus, i, *m.* eine Vermischung mehrerer Dinge, z. E. cinnus amborum, Cic. Or. 6: auch von einem vermischten Tranke, Arnob. 5. Einige halten dieß für die eigentliche Bedeutung.

Cinus, i, *f.* ein gewisser wilder Baum, Pallad. I, 57 in.

Cinxĭa, ein Beyname der Juno, Fest. und Arnob. 3.

Cinyphĭus, a, um, 1) am Afrikanischen Flusse Cinyphus oder Cinyps befindlich, dahin gehörig, Cinyphisch, z. E. hircus, Virg. Ge. III, 312, weil in dasiger Gegend viele Ziegen waren, und die Böcke vorzügliche Haare hatten: maritus, Martial. VII, 94, 13, *i. e.* hircus: tonsor Cinyphius *scil.* hircorum, Ib. VIII, 51, 11: chelydrus, Ovid. Met. VII, 273: daher Cinyphii die Einwohner daselbst, so heißen die Macae, Sil. III, 275: cf. II, 60. 2) überhaupt Libysch, Afrikanisch, z. E. Juba, Ovid. Met. XV, 754: pestes, Lucan. VIIII, 787, *i. e.* Schlangen.

Cinyps, ўpis, *m.* oder Cinyphus, i, *m.* ein Fluß in Afrika zwischen den Syrten, wo die Macae wohnen. Erstrer Name steht Mela I, 7. Plin. H. N. V, 4.

Cinўras, ae, *m.* Sohn des Paphus, König in Assyrien, erbaute Paphus in Cypern, daher auch, wie es scheint, zugleich König in Cyprus; war Vater der Myrrha und des Adonis, den er von jener erzeugt, Ovid. Met. X, 299 seq. Hyg. f. 58. 242. 270.

Cinўrĕius, a, um, Cinyrisch, den vorgedachten Cinўras betreffend, ihm gehörig ꝛc., z. E. virgo, Ovid. Met. XI, 396, *i. e.* Myrrha: invenis, Ib. 712, *i. e.* Adonis.

Cinyrĕus, a, um, statt Cinyreius, Lucan. VIII, 716. Stat. Sylv. V, 1, 514.

Cio, ire, s. Cieo.

Cios, eine Stadt, s. Ciani.

Cippus, i, *m.* 1) ein Stamm, Pfahl, Säule, z. E. a) die Gränze zu bezeichnen, Gränzsäule, Gränzstein, Simplic. ap. Goes. p. 58: und Horat. Sat. I, 3, 12: wo von Gräbern die Rede ist, folglich auch zugleich ein Leichenstein seyn konnte: b) Stein oder Pfahl auf dem Grabe, Leichenstein, Pers. I, 37: cf. Horat. Sat. I, 8, 12: c) vielleicht der Stock, worein die Füße der Missethäter gesteckt wurden, Laber. ap. Gell. XVI, 7: daher heißen 2) die in die Erde gesetzten und mit einigen Zweigen hervorragenden Stämme, beym Cäsar B. G. VII, 73, auch Cippi, vermuthlich wegen einiger Aehnlichkeit.

Circa, ist vermuthlich der Ablat. (von Circus, a, um, *i. e.* kreisförmig), *scil.* regione: I) ohne Casum oder Adverb. 1) herum *i. e.* in der Gegend, z. E. montibus, qui circa sunt, Liv. I, 4: circa erant, Liv. XXVI, 49 extr., *i. e.* waren oder standen herum (*scil.* um sie): salinae circa factae, Ib. I, 33: cf. Nep. Eum. 10. Cels. V, 28 n. 3. Not. circa saltus *i. e.* qui circa sunt, Liv. I, 4: agros circa, *i. e.* qui circa sunt, Liv. XXVIIII, 29. 2) gegen, *i. e.* ungefähr, z. E. oppida fuere circa septuaginta, Liv. XXXXV, 34: doch kann dieß auch unten zu n. 3 gehören. II) mit einem Accusativ, da man es denn eine Präposition zu nennen pflegt: 1) um *i. e.* um Jemanden oder etwas herum, z. E. ligna contulerunt circa casam, Nep. Alcib. 10; quos circa se habebat, Cic. Verr. I, 48, um sich, bey sich, in seiner Suite: extemplo et circa praetorem ad civitates missi legati tribunique, Liv. XXI, 49, wo die Ordnung ist legati tribunique, qui circa praetorem erant, missi ad cet., die um den Prätor befindlichen Legaten und Tribunen ꝛc. 2) um oder gegen, bey Namen der Zeiten, z. E. circa eandem horam, Liv. XXXXII, 57: circa ea tempora, Vellej. II, 92: circa lucem expergefactus, Suet. Oth. 11: circa lustra decem, Horat. Od. IIII, 1, 6: circa Idus Octob., Colum. V, 12. 3) gegen, bey ungewissen Zahlen, z. E. oppida fuere circa septuaginta, Liv. XXXXV, 34: circa quingentos capti, Liv. XXVII, 42: circa singulas heminas aquae emittendum, Cels. VII, 15: 4) in Ansehung, gegen, z. E. circa bonas artes socordia, Tacit. Ann. XI, 2: quomodo circa se animati essent, Justin. XIIII, 11: errorem circa literas habuit, Quintil. VI prooem: circa caerimonias correxit quaedam, Suet. Claud. 22: adfectatio multorum circa id, Plin. H. N. XXXIIII, 2 med. 5) in oder auf (statt in), doch nur bey einer Menge, und wenn man von einem Orte oder Menschen zum andern geht, z. E. circa omnia fana deum supplicaverunt, Liv. XXIIII, 23: circa vias discurrerent, Liv. XXV, 9, auf der Straße, oder von einer in

die

die andere: besonders wenn das Deutsche von einem zum andern ausgedrückt wird, z. E. circa domos ituros, Cic. Verr. I, 48, *i. e.* von Hause zu Hause: circa fora proficisci, Liv. XXVIII, 18, *i. e.* von einem Marktflecken zum andern. Not. Circa wird dem qui quae quod zuweilen nachgesetzt, z. E. quam circa, Cic. Verr. IIII, 48, statt circa quam.

Circaea, ae, *f.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVII, 8.

Circaeum, i, *n.* ein Kraut, sonst mandragora genannt, Plin. H. N. XXV, 13 in.

Circaeus, a, um, 1) die Circe betreffend, von ihr herrührend, oder auf sie eine Beziehung habend, Circisch, z. E. poculum, Cic. in Caecil. 17: gramen, Prop. II, 1, 55, *i. e.* zauberisch: dorsum, Sil. VII, 692, *i. e.* der Hügel, worauf Tusculum liegt, das der Sohn der Circe erbauet: so auch moenia Circaea Tusculi, Hor. Epod. I, 30 campi, Val. Fl. V, 328. VI, 426, *i. e.* bey dem Flusse Phasis oder bey der Stadt Circaeum in Colchis. 2) die Stadt Circeji betreffend, dahin gehörig, da befindlich, Circejisch, z. E. terra, Virg. Aen. VII, 10: procella, Lucan. VI, 287: litus oder litora, Ovid. Met. XIIII, 248: arva, Ib. 348: moenia, Ib. 253: tellus, Ib. 718. Not. man führt auch an proelia Circaea, *i. e.* ludi circenses, aus Veget. de re vet. IIII, 6, 21: aber da steht proelio, circo, Ed. Gesn.

Circe, es, oder Circa, ae, *f.* Tochter der Sonne und der Perse oder Perseis, und Schwester des Aeetes; war schön und eine Zauberinn: floh aus Colchis nach Italien auf das von ihr benannte promontorium oder montem Circaeum, wo die Stadt Circeji liegt: sie bewirthete daselbst den herumirrenden Ulysses: ist endlich göttlich verehrt worden, Cic. Nat. D. III, 19. Plin. H. N. XXV, 2 med. Hygin. fab. 125. 156. 159. Ovid. Met. XIIII, 10: daher litus Circes, Ibid. XV, 247, *i. e.* das Vorgebirge bey Circeji. Not. Circa steht Plaut. Ep. IIII, 2, 34. Horat. Epod. XVII, 17. Prop. III, 10, 27.

Circiensis, e, Circejisch, aus, in, bey Circeja, z. E. ostrea, Plin. H. N. XXXII, 6. Circienses die Einwohner, Cic. Nat. D. III, 19.

Circii, orum, eine Stadt in Latium am Meere, Cic. Att. XV, 10. Plin. H. N. III, 5. Horat Sat II, 4. 33.

Circellus, i, *m.* kleiner Zirkel, Ringel. Apic. II, 5.

Circensis, e, 1) den römischen Circus (Schauspielplatz) betreffend, darin vorgehend z. E. ludi circenses, Cic. Verr. IIII, 15: auch bloß Circenses, Juvenal. X, 81. Suet. Claud. 21, *i. e.* Schauspiele, die im Circo gehalten wurden, und vornehmlich im Wettfahren bestanden: heißen auch ludicrum Circense, Liv. XXXXIII, 9: pompa, Suet. Caes. 76, *i. e.* die vorhergehende feyerliche Vorbeyführung der Götterbilder. 2) tomentum circense, Martial. XIIII, 160. Senec. de vita beata 25 in., war aus Rohr, Stroh ꝛc., folglich schlecht: vermuthlich weil man dergleichen im Circus braucht, um die Polster damit auszustopfen.

Circes, is, *m.* *i. q.* circulus ein Kreis, Zirkel, Sidon. Carm. XV, 15. XXII, 222.

Circinātio, onis, *f.* 1) die Machung eines Zirkels oder Kreises. 2) der Kreis oder Zirkel selbst, z. E. circinationem describere, Vitruv. VIIII, 8: pars circinationis, Ib.: ducere rotundam circinationem, Ib. III, 3: 3) das Herumgehen oder Herumdrehen seiner, z. E. molarum, Ib. X, 10: Mercurii et Veneris, Ib. VIIII, 6.

Circino, avi, atum, are, zirkelrund machen, ründen, z. E. auras easdem, Ovid. Met. II, 721, *i. e.* im Kreise fliegen, einen Kreis im Fliegen machen: so auch arcus suos, Manil. I, 710: arbores, quae in orbem ramos circinant, Plin. H. N. XVII, 12: cetera — circinantur in pulpam, Ib. XVI, 38: daher folia circinatae rotunditatis, Ib. XVI, 23, *i. e.* zirkelrunde Blätter.

Circinus, i, *m.* das Werkzeug, womit man einen Zirkel oder Kreis macht, Zirkelinstrument, oder auch Zirkel genannt, Caes. B. G. I. 38. Vitruv. VIIII, 8. Plin. H. N. II, 15.

Circiter ist *Adv.* von Circus, a, um, wie humaniter von humanus: folglich herum oder um ꝛc., z. E. 1) *Adv.*, oder ohne Casum, ungefähr, bey ungewissen Zahlen und Zeiten, z. E. circiter parte tertia celata, Caes. B. G. II, 32: circiter in media arca, Hemina ap. Plin. H. N. XIII, 13: ex omni copia circiter pars quarta erat — armis instructa, Sall. Cat. 56 (59): pullos circiter sesquimense qui sunt natu, Varr. R. R. III, 10 extr.: circiter duobus mensibus fiunt pingues, Ib.: 2) mit dem Accusativ, da man's denn eine Präposition zu nennen pflegt, gegen, um oder ungefähr um, bey ungewissen Zahlen oder Zeiten, z. E. circiter meridiem, Caes. B. G. I, 50: circiter Calendas, Cic. Att. II, 4: a. d. VI circiter Idus, Ib. 17 in.: circiter idus Sextiles, Cic. ad Div. III, 5: cum decem circiter millia ab hoste abessent, Liv. XXVIII, 1: octavam circiter horam, Hor. Ep. I, 7, 47: auch bey Oertern oder Gegenden, um, z. E. um diese Gegend, um diesen Baum *i. e.* in der Gegend des Baums ꝛc., z. E. loca haec circiter (statt circiter haec loca) mihi excidit um diese Oerter, ungefähr an diesen Oertern, Plaut. Cist. IIII, 2, 8.

Circites oder Cercitis, eine Art Oelbäume, Colum. V, 8, 2: heißt Ib. und Virg. Ge. II, 86 Plin. H. N. XV, 1 radius, diese statt Circites besser cercites, oder noch besser cercitis fem. *scil.* olea gelesen würde.

Circitor, oris, *m.* eigentlich jeder, der herumgeht, z. E. um Aufsicht über etwas zu haben,

haben, z. E. bey den Wasserleitungen, Frontin. de aquaeduct. artic. 117: bey den Gärten, Auct. Priap. 16: besonders 1) heißen Circitores bey der Miliz diejenigen, die herum gingen, um die Posten zu besichtigen, folglich die Runde thaten: die Runde, Visitirrunde, Veget. de re mil. III, 8. Cod. Just. XII, 20, 3: 2) ein Hausirer, Pandect. XIIII, 3, 5.

Circitōrius, a, um, *i. e.* ad circitorem pertinens, z. E. dignitas, Cod. Theod. VII, 22, 2.

Circius, i, *m.* ein gewisser, dem Narbonischen Gallien eigner, und sehr heftiger Wind: der also von Seiten Roms ein Nordwestwind heißen kann, Plin. H. N. II, 47. XVII, 2. Vitruv. I, 6. Senec. quaest. nat. V, 17. Gell. II, 22.

Circo, are, herum gehen, aliquid, Propert. IIII, 9, 35.

Circos, i, 1) eine Art Habichte, z. E. Plin. H. N. X, 8 circon cet., wo Hard. dafür aegithum liest: 2) ein ihm der Farbe nach ähnlicher Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Circuro, s. Circumeo.

Circuitio (Circumitio), ōnis, *f.* 1) das Herumgehen, z. E. in der Stadt, um auf Ordnung zu sehen ꝛc., Liv. III, 6: 2) der Ort, wo man herum gehen kann, Vitruv. VI, 6. X, 19: 3) der Umschweif im Reden, da man statt eines Wortes viele sagt, z. E. quid opus est circuitione? Cic. Div. II, 61: cf. Ib. 17. Ter. And. I, 2, 32. Auct. ad Her. IIII, 32. Not. Auch findet man Circumitio, z. E. Ammian. XXIIII, 2, 4.

Circuītor oder Circumītor, ōris, *m.* der umher geht, z. E. der Aufsicht wegen, Petron. 53, wo circumitor steht.

Circuītus und Circumītus, us, *m.* 1) das Herumgehen, der Umlauf, z. E. der Sonne um die Erde, Cic. Nat. D. II, 19 und 61: der Menschen um einen Ort, z. E. circumitus Siciliae, Senec. ep. 79 in., *i. e.* die Herumreise um Sicilien: per montes, Liv. XXXIIII, 28 in., *i. e.* um die Berge: auch gehört n. 2 hieher: daher von Krankheiten, z. E. Fiebern, ihr periodischer Umlauf, Periode, z. E. febrium, Cels. III, 5: 2) der Umweg, den man macht, wenn man nicht gerade zu geht, sondern um Berge ꝛc., z. E. longo circuitu, Caes. B. G. VII, 45: parvus, Liv. IIII, 27: brevis, Liv. XXXIII, 28: cf. Caes. B. G. I, 41: daher tropisch, der Umschweif, wenn man das nicht gerade sagen will, was zu sagen ist, oder ein Wort mit mehrern umschreibt, z. E. non statim debet orare, sed aliquo circuitu ad id pervenire, Quintil. V, 7. Petron. 13. Martial. XI, 16, 8: Auch heißt circuitus verborum oder orationis beym Cicero, Or. 23, 51 und 61, was sonst ambitus, oder periodus ist. 3) der Umfang oder Umkreis einer Sache, steht mehrmals im Cäsar, z. E. eines Hügels, B. G. VII, 83: cf. B. C. III, 44: daher in circuitu, Caes. B. G. II, 29 und 30. V, 13 im Umkreise oder ringsherum: auch steht dafür circuitu, Plin. H. N. IIII, 12: so auch circuitus voluminis *i. e.* Umfang des Buchs, Suet. in vita Horat. extr.

Circuītus oder Circumitus, a, um, *Particip.* von Circumeo oder Circueo, s. Circumeo.

Circŭlāris, e, zirkelförmig, zirkelrund, z. E. flexus, Martian. Cap. 6.

Circŭlātim, *Adv.*, kreisförmig, kreisweise, zirkelförmig, z. E. adponere pecori cerotaria, Coel. Aur. Acut. II, 29: 2) zirkelweise, gesellschaftweise, in einen Kreis zusammen tretend, z. E. weinen, Sueton. Caes. 84.

Circŭlātio, ōnis, *f.* das Herumlaufen in einem Kreise, Kreislauf, Vitruv. VIIII, 4.

Circŭlātor, ōris, *m.* 1) der überall herumzieht, und die Leute um sich kreisförmig versammelt, um z. E. ein Arzneymittel anzupreisen, oder sonst seine Geschicklichkeit zu zeigen ꝛc., ein Marktschreyer, Cels. V, 27 n. 3. Pandect. XXXXVII, 11, 11: cf. Senec. Benef. VI, 11 und ep. 29: 2) circulator auctionum, Pollio in Cic. Epist. ad Div. X, 32, vielleicht, der in alle Auctionen läuft.

Circŭlātōrius, a, um, marktschreyerisch, z. E. iactatio, Quintil. II, 4: praestigiae, Tertull. apol. 23.

Circŭlātrix, īcis, *f.* Marktschreyerinn, marktschreyerisch, z. E. lingua, Martial. X, 3, 2.

Circŭlo, are, kreisförmig oder zirkelrund machen, z. E. digitos, Apul. in Apol. p. 330 Elm.: orbiculum annuli, Ib. Flor. p. 346: daher gressus circulatus, Coel. Aur. Chron. I, 1: circulatus ductus, Ib.

Circŭlor, ari, 1) einen Kreis machen, um zu reden; in einen Kreis zusammen treten, um zu discuriren, Cic. Brut. 54. Caes. B. C. I, 64: 2) herumlaufen, in der Welt herumschweifen, Senec. ep. 88 prope fin. Appion — tota circulatus est Graecia: so hat ein Cod. beym Lipsius: die Edd. haben insgemein circumlatus est. 3) ein Marktschreyer seyn, folglich die Leute um sich in einen Kreis versammeln, Senec. ep. 40 und 52.

Circŭlus, i. *m.* jede zirkelrunde Figur, ein Zirkel, Kreis, Cic. Nat. D. II, 18: daher alles, was zirkelförmig ist, z. E. ein Reif am Fasse, Plin. H. N. XIII, 21 in. Not. Martial. XIIII, 138 orbibus (*i. e.* mensis) in nostris circulus esse potest *i. e.* (vielleicht) Zirkel, den die darauf gewesene Schüssel gemacht hat: daher 1) eine Art zirkelförmiges Gebacknes, Varr. L. L. IIII, 22. Vopisc. Tacit. 6: 2) circulus auri, Virg. Aen. V, 559 *i. e.* Kette: 3) ein astronomischer Zirkel oder Kreis des Himmels: auch der Kreis den ein Stern in seinem Laufe beschreibt, z. E. stellae circulos suos conficiunt, Cic. Somn. Scip. 4: aequinoctialis, solstitialis et septentrio-

tentrionalis, Varr. L. L. VIII, 18: lacteus, Plin. H. N. XVIII, 29. *i. e.* die Milchſtraße: 4) die zirkelförmige Verſammlung der Menſchen, wenn ſie zuſammen treten, um zu diſcutiren: der Zirkel einer Geſellſchaft, z. E. ſermo in circulis eſt liberior, Cic. Att. II, 18: cum in circulum veniſſet, Nep. Epam. 3: cf. Cic. Or. I, 34 extr. Cic. Q. Fr. III, 4. Plin. H. N. XXXVI, 5. Martial. II, 86, 11. Not. circus ſtatt circulus, Virg. Ge. III, 166.

Circum, I) *Adv.*, herum, z. E. quae circum eſſent, Caeſ. B. C. II, 10: locus, quem totum circum aqua claudas, Varr. R. R. III, 14: toto properari litore circum, Virg. Aen. IIII, 416: cauſae circum undique cet., Gell. XIIII, 2: daher circum circa oder circumcirca rings herum, ſ. unten beſonders: II) *Praepoſ.* 1) um (*i. e.* um etwas herum), da denn dieſes um nicht eben immer ringsherum ſondern auch oft ſo viel als bey iſt, z. E. circum terram feruntur, Cic. Nat. D. II, 40: terra circum axem ſe convertit, Cic. Acad. IIII, 39: circum haec loca commorari, Cic. Att. III, 17, *i. e.* in der Gegend dieſer Oerter, bey dieſen Oertern: paucae, quae circum illam eſſent, Ter. Eun. III, 5, 33. *i. e.* bey ihr: pauci, qui circum illum ſunt, Cic. Att. VIIII, 9 extr.: 2) ſtatt in, adj. bey einer Menge, wo der Deutſche dabey denkt, von einem zum andern, z. E. pueros circum amicos dimittit, Cic. Quint. 6, *i. e.* zu allen Freunden, von einem Freunde zum andern, bey ſeinen Freunden herum; legatio in Aſiam circum inſulas miſſa, Liv. XXXXII, 45. in alle Inſeln herum, von einer zur andern: volo circum villulas noſtras errare, Cic. Att. VIII, 9: Praetorem circum omnia fora ſectari, Cic. Verr. II, 70: Not. Es ſteht auch ſeinem caſui zuweilen nach, z. E. ambiegna bos, quam circum aliae hoſtiae conſutuuntur, Varr. L. L. VI, 3. Not. Virg. Aen. VI, 517 evantes orgia circum ducit, wo circumducit zuſammen gehört, evantes orgia *i. e.* celebrantes orgia, wo man nicht conſtruiren will ducit circum (*i. e.* ad) orgia. Not. circum iſt eigentlich der *Accuſ.* von circus, *i. e.* in einem Kreiſe *ſcil.* ſecundum, ad cet.

Circumactĭo, ōnis, *f.* 1) das Herumdrehen, Herumwenden, z. E. der Sonne, Vitruv. VIIII, 9: 2) tropiſch, circumactio aequabilis, *ſcil.* verborum, Gell. XVII, 20, *i. e.* Wendung, Einkleidung.

Circumactus, us, *m.* die Herumbewegung, Herumdrehung, z. E. coeli, Senec. quaeſt. nat. VII, 2: rotarum, Plin. H. N. XXVIII, 9: corporis, Ib. VIII, 31: cf. 50.

Circumactus, a, um, *Particip.* von Circumago, ſ. Circumago.

Circumadnītor oder richtiger Circumadnitor, i, z. E. circum adnitens, Salluſt. fragm. Hiſt. IIII in ep. Mithr. ad Arſac. §. 4.

Circumadspĭcio, ĕre, *i. e.* circumſpicere, z. E. circumadſpicit, Plin. H. N. VIII, 33, haben einige Edd. ſtatt circumſpicit.

Circumaggĕro oder richtiger Circumaggero, are, ringsherum häufeln, z. E. terram, Colum. V, 12: radices, Plin. H. N. XVIIII, 5 in.

Circumāgo, ēgi, actum, 3. 1) herum drehen, herumwenden, herum kehren oder lenken, z. E. equos frenis, Liv. I, 14: ſigna, Liv. X, 36 med., die Fahnen *i. e.* herum lenken: legiones, Flor. III, 21, 6, ſie umlenken *i. e.* nach Hauſe führen: agmen, z. E. agmine circumacto, Liv. III, 8: daher circumagere ſe, Liv. IIII, 8 in., *i. e.* ſich herumdrehen: ſo auch circumagi ſich herumdrehen, z. E. agmine circumacto, Liv. ſ. vorher: auch tropiſch *i. e.* ſich krümmen, beugen, z. E. racemis in orbem circumactis, Plin. H. N. XVI, 34 in.: litora circumacta curvataque, Plin. Ep. VI, 16 §. 13, *i. e.* gebogen, gekrümmt: daher a) von der Zeit, ſe circumagere oder circumagi *i. e.* vergehen, verlaufen, z. E. annus ſe circumegit, Liv. VIIII, 18: ſe aeſtas circumegit, Liv. XXIII, 39: annus circumagitur, Liv. XXIIII, 8, ein Jahr vergeht: anno circumacto, Liv. VI, 1: oder tempore anni circumacto, Liv. III, 8 in., *i. e.* nach einem Jahre: ſo auch circumactis decem et octo menſibus, Liv. VIIII, 33: b) herum drehen *i. e.* ändern, andre Geſinnungen einflößen, z. E. decumanos facile circumegit, Suet. Caeſ 70: fortuna circumacta eſt hat ſich herum gedreht *i. e.* geändert, Flor. II, 2: ſo auch Liv. XXXVIIII, 5 in. alieni momentis animi circumagi: daher circumagi varietates *i. e.* fieri, Plin. Ep. IIII, 24: auch heißt circumagere verändern, verderben, verſchlimmern, z. E. alvum, veſicam, Plin. H. N. XXIII, 6 in.: c) circumagi, herum gehen. Horat. Sat. I, 9, 16: d) circumagi in Freyheit geſetzt werden, Senec. ep. 8, weil der Sclav bey Erhaltung der Freyheit auf dem Markte herum gedreht wurde: e) umgehen, z. E. eos muro circumegit, Lactant. I, 14: 2) wohin kehren oder lenken, z. E. genus humanum in ſe circumegit, Plin. H. N. XXVI, 3: daher circumagi ſich wohin wenden, z. E. circumactus ad — partem regni tuendam, Liv. XXXXIIII, 35 ante med.: 3) herum tragen, z. E. circumagi rumoribus vulgi, Liv. XXXXIIII, 34, den Leuten in den Mäulern ſeyn, von ihnen herum getragen werden.

Circumambŭlo, are, herumwandern, durchwandern, durchgehen, z. E. omnes glebas, Pandect. XXXXI, 2, 3.

Circumamictus, a, um, z. E. ſomnio, Petron. 100, ſi lectio certa.

Circumfĕrio, ire, ringsherum öffnen, z. E. ungues, Celſ. VI, 19 extr.

Circumārĕo oder richtiger Circum areo, ui, ēre, ringsherum dürr oder trocken ſeyn, Ammian. XX, 6 (4).

Circumāro, are, umpflügen, z. E. agrum, Liv. II, 10: cf. Plin. H. N. XVIII, 3.

Circumcaesura, ae, *f.* die Fläche, die um etwas ringsherum iſt, der äußerſte Umfang, Umriß, Lucret. III, 220. IIII, 651. Arnob. 3.

Circumcalco oder Circumculco, are, ringsherum eintreten, z. E. radices, Colum. V, 6, 21.

Circumcellĭo, ōnis, *m.* eine Art Mönche, die überall in die Zellen der Mönche lieſen, um ſie zu verführen, Auguſtin. in Pſalm. 132 und ep. 169.

Circumcidanĕus, a, um, z. E. muſtum, Cato R. R. 23, *i. e.* der nachgekeltert wird, wobey die Beeren Einſchnitte bekommen. Varr. R. R. I, 54, 3 ſagt dafür Circumciſitum, vielleicht circumciſitivum oder circumciſicium.

Circumcīdo, īdi, īſum, 3. 1) ringsherum abſchneiden, z. E. caeſpitem, Caeſ. B. G. V, 41: ungues, Celſ. V, 26 n. 2: vulnus, Plin. H. N. XXV, 5 extr.: arbores, Ib. XVI, 39: daher collis circumciſus, Caeſ. B. G. VII, 36, gleichſam ringsherum abgeſchnitten, folglich abſchüßig: ſo auch planities ab omni aditu circumciſa, Cic. Verr. IIII, 48: oder beſchneiden, z. E. genitalia, Tacit. Hiſt. V, 5: oder aliquem, Petron. 102, von den Juden: daher 2) beſchneiden, tropiſch *i. e.* einſchränken, vermindern, z. E. multitudinem, Cic. Acad. IIII, 45: ſumtus, Liv. XXXII, 27: inanitatem, Cic. Fin. I, 13: vinum, Celſ. IIII, 20. VI, 9, *i. e.* ſich deſſen enthalten: daher circumciſus, a, um, kurz, z. E. oratio, Plin. Ep. I, 20: quid eſt tam circumciſum, tam breve, Ib. III, 7.

Circumcingo oder richtiger Circumcingo, ĕre, ringsherum umgeben, Sil. X, 2.

Circumcirca, *Adv.*, ringsherum, ringsumher, Sulpic. in Epiſt. Cic. ad Div. IIII, 5. Plaut. Aul. III, 4, 8. Auct. B. Hiſp. 41.

Circumcirco, are, herum gehen, ganz durchſtreifen, z. E. regiones, Ammian. XXXI, 2, (7).

Circumcīse, kurz, mit wenigen Worten, z. E. reden, Sueton. de Cl. Rh. 6: rem ante oculos ponere, Quintilian. VIII, 3 extr.

Circumcisĭo, ōnis, *f.* die Beſchneidung, Lactant. IIII, 17. Tertull. adv. Iud. 2 und 3.

Circumcisitus, ſ. Circumcidaneus.

Circumcisōrĭum, i, *n. ſcil.* inſtrumentum, Beſchneidungswerkzeug, Veget. de re veter. I, 26: Not. iſt eigentlich ein Adjectiv, circumciſorius, a, um.

Circumcisūra, ae, *f.* Umſchneidung, Beſchneidung, z. E. der Bäume, Plin. H. N. XVI, 40 extr.

Circumcisus, a, um, ſ. Circumcido.

Circumclāmo, are, herum ſchreyen, circumclamata ora, Sidon. Carm. II, 506.

Circumclūdo, ſi, ſum, 3. ringsherum einſchließen, z. E. aliquem, Cic. Catil. I, 3. II, 7. Suet. Tiber. 20: ſi nubes ſolem circumcludent, Plin. H. N. XVIII, 35: argento, Caeſ. B. G. VI, 27, *i. e.* ringsherum mit Silber einfaſſen. Man findet auch circumclaudere, Caeſ. B. C. III, 30, wo es nicht als zwey Wörter anzuſehen.

Circumcŏla, ae, *m.* et *f.* herum wohnend, z. E. gentes, Tertull. adv. Gnoſtic. 3.

Circumcŏlo, ĕre, herum wohnen oder bewohnen, z. E. ſinum, Liv. V, 33: paludem, Liv. XXXI, 41 in.: daher circumcolentes die Herumwohnenden, Pandect. XXXXIII, 11, 1.

Circumcordiālis, e, ums Herz befindlich, z. E. calor, Tertull. de anim. 43: ſenſus, Ib. 15.

Circumculco, ſ. Circumcalco.

Circumcurro, ĕre, herum laufen, Vitruv. IIII, 6: linea circumcurrens, Quintil. I, 10, *i. e.* Zirkellinie, Circumferenz: rhetoricae artem circumcurrentem vocaverunt, Ib. II, 21.

Circumcursio, ōnis, *f.* das Herumlaufen, Apul. Met. VIIII p. 222 Elm

Circumcurso, are, herumlaufen, z. E. omnia, Plaut. Rud. I, 4, 4, *i. e.* überall: hac illac circumcurſa, Terent. Heaut. III, 2, 1: aliquem hinc et illinc, Catull. LXVII, 133: columnae circumcurſare videntur, Lucret. IIII, 402.

Circumdātus, ſ. Circumdo.

Circumdenso, are, ringsherum zuſammenfügen, z. E. ſepem, Juvenc. III, 713.

Circumdo oder Circundo, dĕdi, dătum, āre, 1) um etwas herum ſtellen, legen, ſetzen, thun oder machen, aliquid alicui, z. E. ligna, Cic. Verr. I, 27: cuſtodias, Cic. Catil. IIII, 4: foſſam lecto (f. tecto) cubiculari, Cic. Tuſc. V, 20: brachia collo, Ovid. Met. VIIII, 458: munitiones toto oppido, Hirt. B. G. VIII, 34, ſtatt toti: murum Colum. VIIII, 1: cataplasmata ventri, Celſ. IIII, 1: exercitum caſtris, Liv. III, 28: ſibi cancellos, Cic. Quint. 10: Auch tropiſch: alicui gratiam immenſam, Tacit. Ann. XIIII, 53, *i. e.* largiri: alicui auctoritatem *i. e.* verſchaffen, Quintil. Decl. XVIII, 6: libidinem moribus, Tacit. Ann. XIIII, 15, *i. e.* geben, mittheilen, verſchaffen: ſo auch famam pacis, Tacit. Agric. 20: Auch circumdari alicui ſich herum ſtellen oder umgeben, z. E. hinc patre, hinc Catulo latera circumdatis, Liv. XXX, 19, *i. e.* umgaben ihn, befanden ſich auf beyden Seiten 2) umgeben, umringen, einſchließen, z. E. oppidum vallo, Cic. ad Div. XV, 4: oppidum corona, Liv. IIII, 47: aliquem brachiis, Plaut. Aſin. III, 3. 106: aliquem veſte, Petron. 92, *i. e.* bedecken: ſo auch amiculo circumdatus, Nep. Dat. 3: regio circumdata inſulis, Cic Flacc. 12: nemus muro circumdatum, Curt. IIII, 7: auch ſteht circumdatus mit dem Accuſativ, z. E. chlamydem, Virg. Aen. IIII, 137: tropiſch, exiguis finibus oratoris munus, Cic. Or. I, 62.

Cir-

Circumdŏlo, are, ringsherum behauen, Plin. H. N. XVI, 32.

Circumdūco, xi, ctum, 3. 1) herumführen, herumziehen, z. E. a) lebendige Geschöpfe, z. E. cohortes, Caes. B. G. III, 26: exercitum, Liv. VIII, 13: auch ohne exercitum, das dabey zu denken, z. E. praeter castra hostium circumduxit, Liv. XXXIIII, 14 in., *i. e.* marschirte (mit dem Heere) vorbey ꝛc.: ferner aliquem vicatim, Suet. Calig. 35: aliquem per civitatem, Petron. 141 extr.: auch mit zwey Accusativis, als aliquem aedes, Plaut. Most. III, 2, 157, im Hause herum, um ihm alles zu zeigen: aliquem praesidia, Caes. B. C. III, 61 quos Pompeius — omnia sua praesidia circumduxit Ed. Oudend. *i. e.* führte sie von Posten zu Posten, folglich bey allen seinen Truppen herum, wo andre Edd. per omnia sua cet. haben: man könnte auch hieher ziehen evantes orgia circum ducit, Virg. Aen. VI, 517, s. Circum. b) leblose Dinge, z. E. aratrum, bey Colonien, Cic. Phil. II, 40: brachia, Auct. B. Hisp. 6, *i. e.* Arme der Festungswerke: c) daher literas, Suet. Aug. 87, *i. e.* hinten mit einer Linie einschließen, zum Zeichen, daß sie mit in den Text gehören: lineis mit Linien einschließen, abreißen, z. E. umbram lineis, Plin. H. N. XXXV, 3: d) zubringen, z. E. partem diei, Suet. Ner. 41: e) cassiren, aufheben, unterlassen, weglassen, z. E. edictum, Pandect. V. 1, 73: cognitionem, XXXX, 12, 37. XXXXVIIII, 1, 22: 2) herumführen, tropisch, *i. e.* betriegen, z. E. aliquem auro, Plaut. Bacch. II, 3, 77: Philippis, Ib. V, 2, 64: argento, Plaut. Pseud. V, 1, 60, *i. e.* um Geld: pallio, Plaut Poen. V, 2, 16: cf. Pseud. I, 5, 113: 3) im Reden, z. E. aliquid. a) etwas weitläuftiger einkleiden, um Perioden zu machen, Quintil. X, 2: b) etwas gedehnter aussprechen Quintil. XI, 3 extr.

Circumductĭo, ōnis, *f.* 1) das Herumführen, z. E. aquarum, Vitruv. VIII, 7: 2) das Betriegen, z. E. argenti *i. e.* um Geld, Plaut. Capt. bald zu Ende: 3) die weitläuftige Einkleidung eines Gedanken, Quintil. X, 4. XI, 3: 4) der Umfang, Hyg. Astron. I, 2 und 3.

Circumductor, ōris, *i. e.* qui circumducit, Tertull. adv. Valentin. 10.

Circumductus, us, *m* das Herumführen, Herumziehen, Umfang, Quintil. I, 10 (18). Macrob. Somn. Sc. II, 1.

Circumĕo und Circuĕo, ivi und ii, itum, 4. 1) herum gehen auf doppelte Art, a) herum gehen *i. e.* bogenförmig gehen, nicht gerade zu gehen, z. E. per hortum circuit clam, Plaut. Asin. III, 3, 152: auch mit dem Accusativ, um etwas oder jemanden herum gehen, z. E. aciem, Caes. B. C. II, 28, doch kanns auch nur heißen er ging daselbst hin und her oder herzu: oves, Ovid. Pont. I, 2, 20: aciem a latere, Caes. B. C. III, 93: insulas, Plaut. Men. II, 1, 6: pass. circumiri, Plaut. Curc. III, 81: cf. Ovid. Art. III, 396: fores omnes, Nep. Hann. 12. b) herum gehen, *i. e.* hin und her gehen, oder von einem Orte oder Menschen zum andern gehen, bereisen, besuchen ꝛc., z. E. per familias, Plaut. Truc. II, 4, 53: auch mit dem Accusativ, z. E. praedia, Cic. Caecin. 32, *i. e.* bereisen, von einem Gute zum andern gehen: urbem, Liv. XXIII, 25, *i. e.* in der Stadt herum gehen: saucios, Tacit. Ann. I, 71, *i. e.* zu den Verwundeten gehen, sie besuchen ꝛc.: besonders des Bittens wegen, theils ohne Accusativ, z. E. una nobiscum circumierunt, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 11: mecum circumire, Plin. Ep. VI, 6: theils mit dem Accusativ, z. E. tribus, Suet. Aug. 59: domos, Tacit. Ann. II, 29: stationes, Plin. ep. II, 9: so auch aciem, Caes. B. C. II, 28. Liv. XXXI, 21: daher bitten oder anhalten um etwas (durchs Herumgehen), z. E. consulatum, Plin. Paneg. 69. 2) umgeben, umringen, z. E. cornu sinistrum, Caes. B. C. III, 93: urbem, Ib. II, 16: so auch Pass. circumiri ab hostibus, Nep. Dat. 7: multitudine, Nep. Them. 3: hostibus, Liv. XXXXI, 26: cuius non hederae circumiere caput, Prop. II, 4, 26: auch tropisch, z. E. fluctibus belli circumiri, Cic. Phil. XIII, 9: sonus circuit aures, Stat. Sylv. IIII, 4, 26: 3) hintergehen, Terent. Phorm. IIII, 3, 8: cf. Plaut. Pseud. III, 2, 119. Martial. VIII, 59 extr.: 4) umschreiben, mit mehrern Wörtern ausdrucken, z. E. res, Quintil. XII, 10: nomen, Tacit. Hist. III, 37. Not. *Particip. Pass.* ist, wie es scheint, meistens circuitus, a, um, seltener circumitus.

Circumequĭto, are, herum reiten, z. E. moenia, Liv. X, 34, um die ꝛc.

Circumerro, avi, atum, are, herum irren oder schweifen, alicui, Senec. Controv. II, 9: tempora, Apul. de mundo p. 71 Elm., *i. e.* durchlaufen ꝛc.

Circumfarcio, ire, ringsherum vollstopfen, z. E. terraque circumfartis, Plin. H. N. XVII, 13 extr. e lect. Hard., wo die Edd. insgemein haben circumpactis.

Circumferentĭa, ae, *f.* Circumferenz, Umkreis, z. E. sedilium, Apul. Florid. p. 359 Elm.: cf. Mart. Cap. 8.

Circumfĕro, tŭli, lātum, ferre, 1) herum tragen, eigentlich, z. E. ein Buch, z. E. codicem, Cic. Verr. II, 42: munera, Plaut. Pers. V, 2, 40: infantem, Suet. Calig. 25: puerum manibus, Quintil. II, 15. Not. socios circumtulit unda, Virg. Aen. VI, 229, statt undam socios, *i. e.* circum socios, s. n. b: daher a) herum tragen mit dem Munde, verbreiten, *i. e.* davon reden, bekannt machen, sagen, sich mit etwas tragen, vorgeben, z. E. meritum, Plin. Ep. III, 11: illud, Ib. 16 extr.: dictum et factum alicuius, Colum. VIII, 16: quae se circumferat esse Corinnam, Ovid. Am. II, 17, 29: b) reinigen,

z. E. durch ein Opfer), Plaut. Amph. II, 2, 143. Virg. Aen. VI, 229. Lucil ap. Non.: Not. auch periodisch machen, z. E. deducta semper atque circumlata, Quintil. IIII, 1 post med., *i. e.* periodisch: 2) herum drehen, herum wenden, z. E. sol circumfertur, Cic. Or. III, 46, dreht sich herum: oculos die Augen überall schießen lassen, Liv. II, 10. V, 41: so auch vultus, Ovid. Met. II, 241: acies, Virg. Aen. XII, 558: daher bellum oder arma den Krieg ringsherum verbreiten, Liv. I, 38. VIII, 41. Not. linea circumferens *i. e.* circumferentia, Frontin. p. 33 Goes.

Circumfīgo, ixi, ixum, 3. ringsherum einschlagen, befestigen, Cato R. R. 20.

Circumfingo, inxi, ictum, 3. herum bilden, z. E. carnem, Tertull. de anim. 23.

Circumfirmo, are, ringsherum befestigen, z. E. vitem, Colum. IIII, 17, 7.

Circumflecto, xi, xum, 3. 1) umbeugen: daher cursus, Virg. Aen. V, 130, umlenken; daher circumflexa saecula, Claudian. VI Cons. Honor. 391, *i. e.* redeuntia. 2) syllabam, Gell. IIII, 7, *i. e.* dehnen, gedehnt aussprechen: daher syllaba circumflexa, Gell. IIII, 7, *i. e.* die den Circumflex hat: daher accentus circumflexus der Circumflex, Diomed.

Circumflexĭo, ōnis, *f.* die Herumbeugung, Macrob. Somn. Scip. I, 12.

Circumflexus, ūs, *m. i. q.* circumflexio, z. E. mundi, Plin. H. N. II, 1 in.: coeli, Ib. VI, 34.

Circumflexus, a, um, s. Circumflecto.

Circumflo, are, ringsherum anwehen, Cic. Verr. III, 41. Stat. Theb. XI, 42.

Circumfluo, xi, xum, 3. 1) eigentlich herumfließen, aliquid um etwas, z. E. utrumque latus circumfluit aequoris unda, Ovid. Met. XIII, 779: spuma circumfluit rictus, Ib. III, 74: Cariam circumfluunt Maeander et Orsinus, Plin. H. N. V, 29: oceanus terras circumfluit, Gell. XII, 13: daher tropisch terminus circumfluens, z. E. in orbe termini circumfluentis, Apul. Met. VIIII p. 222 Elm., *i. e.* sich herumbewegend, oder drehend: auch wegen einer Aehnlichkeit, sich schnell und häufig um etwas versammeln, umgeben, haufenweise herzu kommen, folglich mit und ohne Accusativ, z. E. circumfluente — exercitu, Cic. Mur. 24: mulos circumfluxere et — eum (lupum) occidisse, Cato R. R. II, 9 in.: tanta circumfluxit nos cervorum — multitudo, Ib. III, 13, *i. e.* umgeben: daher tropisch frontem circumfluit ignis, Claudian. I consul. Stilich. 328: secundis rebus, quae circumfluunt vos, Curt. X, 2: daher 2) häufig, ja überflüßig, da seyn, z. E. res circumfluentes, Cic. Parad. I, 1, *i. e.* reichlich ꝛc.: circumfluentes eloquentiae copiae, Quintil. XII, 10: circumfluente — exercitu, Cic. s. vorher. 3) Ueberfluß haben, z. E. oratio circumfluens, Cic. Brut. 55: daher Ueberfluß haben an etwas, oder reichlich damit versehen seyn, z. E. gloria, Cic. Att. II, 21: rebus omnibus, Cic. Verr. III, 4: copiis omnibus, Cic. Amic. 15.

Circumflŭus, a, um, 1) herumfließend, z. E. amnis, Ovid. Met. XV, 739: mare, Plin. H. N. II, 66: 2) was umflossen wird, z. E. insula circumflua Tiberidis alveo, Ovid. Met. XV, 624: campi circumflui Euphrate, Tacit. Ann. VI, 37: cf. Lucan. IIII, 407. Valer. Fl. V, 442: daher schon tropisch: chlamys circumflua limbo, Stat. Theb. VI, 540, statt circumdata: femina circumflua gemmis, Claudian. IIII consul. Honor. 138: mens circumflua luxu, Ib. in consul. Prob. et Olybr. 40.

Circumfŏdĭo, ōdi, ossum, 3. um etwas herum graben, umgraben, z. E. arbores, Plin. H. N. XVII, 19: platanos, Senec. ep. 12: truncum, Colum. V, 6. 17: auch ohne Accusativ, z. E. sic circumfodito, ut cet., Cato R. R. 161. Not. circumfodiri *Infin.*, Column. V, 9, 12.

Circumforanĕus, a, um, 1) der die Märkte bezieht, von einem Markte zum andern zieht, um da zu verkaufen ꝛc., oder sonst von Stadt zu Stadt zieht, z. E. pharmacopola, Cic. Cluent. 14: lanista, Suet. Vitell. 12: monachus, Hieron. ep. 51 ad Domn.: mendicabulum, Apul. Met. VIIII, in. p. 218 Elm.: 2) aes circumforaneum, Cic. Att. II, 1 extr., *i. e.* geborgtes Geld, Schulden, weil die Gewölbe der Wechsler auf dem Markte waren, von denen das Geld genommen wurde. 3) domus, Apul. Met. IIII p. 148 Elm., *i. e.* mobilis, das man von einem Orte zum andern tragen kann: so auch hostia circumforanea, Ib. III in. p. 130, *i. e.* die herumgetragen wird. Not. hier ist es wohl von circum und ferre, folglich sollte es wohl heißen circumferanea domus, hostia.

Circumfŏro, are, ringsherum bohren, z. E. stipitem, Plin. H. N. XXXVII, 27.

Circumfossor, ōris, *m.* der ringsherum um etwas gräbt, Plin. H. N. XVII, 24.

Circumfossūra, ae, *f.* das ringsherum Graben, Umgrabung, z. E. eines Baumes, Plin. H. N. XXVII, 26.

Circumfrĕmo, ĕre, um etwas herum murmeln, lispeln, zwitschern, rauschen ꝛc., z. E. nidos, Senec. consol. ad Marc. 7, von Vögeln: quae (fera) circumfremit, Prud. Cathem. IIII, 79.

Circumfrĭco, are, umher reiben, kratzen, scheuern, z. E. labia doliorum, Cato R. R. 26.

Circumfringo, ĕre, umher zerbrechen: daher circumfractus, a, um, z. E. colles, Ammian. XXVIIII, 4 (21): turbo, Ib. XXII, 8 (13).

Circumfulcĭo, ire, umher stützen, Tertull. de pall. 5.

Cir-

Circumfulgeo, ēre, ringsherum glänzen, Plin. H. N. II, 37.

Circumfundo, ūdi, ūsum, 3. 1) eigentlich herum gießen oder schütten, z. E. amurcam ad oleam, Cato R. R. 93: daher circumfundi a) sich um etwas herum gießen *i. e.* fließend umgeben, z. E. gens circumfusis invia fluminibus, Ovid. Fast. V, 582: so auch Tigris urbi circumfunditur, Plin. H. N. VI, 27: circumfuso confidit in aere tellus, Tibull. IIII, 1, 151: wo man nicht dieß alles zu n. b ziehen will: b) überhaupt umgeben, umringen, oder sich herum ziehen, z. E. circumfunduntur hostes, Caes. B. G. VI, 37, *i. e.* zogen sich herum: so auch equites, Liv. X, 36 med.: multitudo sagittariorum, Caes. B. C. III, 63: cf. Caes. B. G. VII, 28: so auch circumfusus, a, um, umgebend, umringend, ist sehr häufig, z. E. ignis, Liv. I, 41: inter circumfusa militum arma dicere, Quintil. XII, 20 (21): hostes, Liv. IIII, 46: Auch mit dem Dativ, z. E. consuli circumfundebatur multitudo, Liv. XXII, 14: circumfundebatur obviis, Ibid. 7: circumfusos regi barbaros, Curt. IIII, 15: cf. Lucan. V, 680: so auch se circumfundere alicui, z. E. Hannoni, Liv. XXVIIII, 34 extr.: Auch von einer einzigen Person: iuveni circumfunditur, Ovid. Met. IIII, 360: 2) umgeben, z. E. quam circumfundit aer, Cic. Nat. D. II, 6: aliquem (mortuum) cera, Nep. Ages. 8: cohortes, Tacit. Hist. II, 19: auch getrennt, z. E. multo nebulae circum dea fudit amictu, Virg. Aen. I, 412 (416): daher circumfundi umgeben werden, umringt werden ꝛc., z. E. copiis, Cic. Mil. 26.: concursu hostium, Nep. Chabr. 4: terra circumfusa mari, Cic. Somn. Scip. 6: res circumfusae luce, Cic. Acad. IIII, 15: Catonem — multis circumfusum libris, Cic. Fin. III, 2 med.: 3) circumfundi überkochen, überlaufen im Sieden, Plin. H. N. XXVIII, 9 in. cum fervet, ne circumfundatur cet.

Circumfūsio, ōnis, *f.* die Umfließung, Umgebung, z. E. spiritus, Firmic. I, 4: oceani, Ibid. praefat.

Circumfusus, a, um, s. Circumfundo.

Circumgarrio, ire, herum schwatzen oder plaudern, Claud. Mamerc. de statu anim. II, 9.

Circumgĕlo, are, ringsherum gefrieren machen, z. E. corpus, Tertull. de anim 23: daher Circumgelatus, a, um, ringsherum gefroren, z. E. cortex, Plin. H. N. XIII, 22.

Circumgĕmo, ĕre, um etwas herum seufzen, z. E. ovili oder ovile, um den ꝛc., Horat. Epod. XVI, 51, wo beyde Lectionen in Edd. sind.

Circumgesto, āre, herum tragen, z. E. epistolam, Cic. Q. Fr. I, 2.

Circumglŏbo, are, kugelförmig machen oder zusammen rollen, z. E. circumglobata, Plin. H. N. VIII, 47.

Circumgrĕdior, essus sum, 3. 1) herumgehen um etwas, z. E. lacunam, Ammian. XVI, 22 (34): Syriam, Aurel. Vict. de Caesar. 21: daher 2) feindlich sich herum ziehen, umgehen, umringen, z. E. barbari lacessunt, circumgrediuntur, Tacit. Ann. II, 64: ne — Cherusci circumgrederentur, Ibid. XII, 28.

Circumgressus, us, *m.* 1) das Herumgehen, Ammian. XXII, 2: 2) der Umfang, Ibid. 8 (16).

Circumhisco, ĕre, mit offenem Munde sich überall umsehen, Arnob. 5.

Circumhūmātus, a, um, umher begraben, z. E. corpora, Ammian. XXII, 12 (30).

Circumiăcĕo, ēre, herum liegen, z. E. quaeque circumiacent Europae, Liv. XXXVII, 54: si ornamenta capiti et collo circumiacent, Apul. de deo Socr. p. 54 Elmenh.

Circumiăcio, ĕre, statt circumiicio, z. E. hastas in hostem, Liv. XXXIII, 18 extr.

Circumiectio, ōnis, *f.* das Herumwerfen, z. E. manuum, Coel. Aur. Acut. I, 2: daher das Umwerfen *i. e.* Bekleidung, Umfassung, z. E. corporis, Arnob. *i. e.* Bekleidung.

Circumiectus, us, *m.* das Herumwerfen, z. E. der Steine, Hände ꝛc.; daher 1) das Herumziehen, die Umgebung, z. E. parietis, Plin. H. N. XI, 51: aether, qui terram circumiectu amplectitur, Cic. Nat. D. II, 25 (als Uebersetzer des Euripides): 2) das Umwerfen, z. E. eines Mantels *i. e.* das Anziehen, Bekleidung, Varr. L. L. IIII, 30. Tertull. de Pall. 5.

Circumiectus, a, um, s. Circumiicio.

Circumiĭcio, ēci, ectum, 3. 1) herumwerfen *i. e.* bogenförmig werfen oder hier und da hinwerfen: 2) herumwerfen um etwas, z. E. Steine um ein Haus ꝛc., einen Mantel um sich *i. e.* anlegen, anziehen, umnehmen ꝛc. 3) herum werfen um etwas, herum machen, z. E. vallum, Liv. XXXV, 4: auch aliquid alicui rei, z. E. fossam verticibus, Liv. XXXVIII, 19: daher circumiectus, a, um, herum gestellt, herum stehend oder liegend, umgebend, von Menschen und Dingen, z. E. circumiecta multitudo hominum moenibus, Caes. B. G. II, 6: aedificia circumiecta muris, Liv. VIIII, 28: auch mit dem Accusativ, z. E. anguis vestem circumiectus fuisset, Cic. Div. II, 28: auch ohne Casum, z. E. sagittariis circumiectis, Caes. B. C. III, 45: circumiecta nemora, Curt. III, 10: valles, Ibid. IIII, 12 extr.: 4) umgeben, umfassen, *scil.* se, z. E. animus extremitatem coeli circumiecit, Cic. Univ. 8: daher planities circumiecta saltibus, Tacit. Ann. II, 11, *i. e.* circumdata, cincta.

Circumiiicio, ĕre, statt Circumjicio, z. E. vallum, Liv. XXV, 36, wo circumji-

cere gewöhnlicher wäre, wo nicht etwa so zu lesen.

Circumĭnvolvo oder richtiger circum involvo, Vitruv. X, 11.

Circumĭtor, s. Circuitor.

Circumĭtus, s. Circuitus.

Circumlăbor, pſus ſum, 3. ſich ſchnell herum bewegen, z. E. Olympi circumlabentis, Lucan. VI, 484.

Circumlambo, ĕre, umher belecken, z. E. ora, Plin. H. N. XI, 37 med.

Circumlaquĕo, are, umſchlingen, Grat. Cyneg. 29 per ſenos circum usque ſinus laqueabis. wo es getrennt iſt.

Circumlātĭo, ōnis, *f.* die Herumtragung, z. E. arcae, Tertull. adv. Marcion. IIII, 12: victimae, Serv. ad Virg. Aen. VI, 229.

Circumlaticĭus, a, um, was herum getragen werden kann, z. E. carcer, Sidon. Ep. II, 2 extr.

Circumlātor, ōris, *m.* der Herumträger, z. E. dei, Tertull. adv. Marc. I, 19: cf. 21 extr.

Circumlatrātus, us, *m.* das Umherbellen, Juvenc. IIII, 537.

Circumlātro, are, ringsherum bellen oder anbellen, wenn es von vielen geſchieht, z. E. canes hominem circumlatrant, Senec. conſol. ad Marc. 22: und tropiſch, z. E. totum hoc circumlatrat aestus, Avien Perieg. 48: daher circumlatrari iniuriis, Symmach. Ep. VI, 17.

Circumlātus, a, um, *Particip.* von Circumfero, ſ. Circumfero.

Circumlăvo, are und ĕre, herum waſchen, anſpülen, z. E. Aegyptus, quam Nilus circumlavat, Hygin. fab. 275: auch ſtatt circumlavari, z. E. dubium an insula sit, quod Euri atque Austri superiactis fluctibus circumlavit (Praesens tertiae coniug.) ſtatt circumlavatur oder adluitur, Salluſt. fragm. ap. Non.

Circumlĕvo, are, herum aufheben, ringsherum auf- oder in die Höhe heben, z. E. tegmina, Coel. Aur. Acut. II, 37.

Circumlĭgo, avi, atum, are, 1) umbinden, z. E. haſtile ſtuppa, Liv. XXI, 8: ſtirpem ſalice ſciſſa, Cato R. R. 40: chartam lino, Plin. H. N. XXVIII, 2 extr.: ſpongiae ſiccae circumligantur hydropicis, Ib. XXXI, 11 med.: daher 2) umgeben, umfaſſen, z. E. circumligatus angui, Cic. Div. II, 31: aliquem ulnis, Stat. Ach. I, 172: trepidum circumligat umbra, Ib. Theb. VIII, 676.

Circumlinio, ivi, itum, 4. und Circumlino, lvi und evi, itum, 3. 1) herum ſchmieren, z. E. galbanum ramis clobori circumlitum, Plin. H. N. XXIIII, 5 extr.: nec pictura, in qua nihil circumlitum eſt, eminet, Quintil. VIII, 5 poſt med., *i. e.* keine Farben aufgetragen, ſ. unten: daher herum machen, ſetzen, z. E. tonice circumlita, Plin. H. N. XVII. 10: 2) ringsherum oder umher beſchmieren, beſtreichen, mit etwas Flüſſigen, z. E. oculus pice circumliniendus, Colum. VI, 17 extr.: oculum circumlinebat, Plin. Ep. VI, 2: circumlini alvos fimo bubulo, Plin. H. N. XXI, 14: mortuos cera circumlitos, Cic. Tuſc. I, 45: fictile circumlitum argilla, Plin. H. N. XXXIII, 9: daher a) gleichſam beſchmieren oder umgeben, z. E. muſco circumlita saxa, Horat. Ep. I, 10, 7: daher tropiſch, mendacium, ornatu circumlitum, Lactant. III, 1: b) mit Farbe überziehen, z. E. nec pictura, in qua nihil circumlitum eſt, eminet, Quintil. VIII, 5 poſt med.: daher eine Sache ſchmücken, über ihre Natur erhöhen, z. E. negotia extrinsecus adductis rebus circumliniunt, Quintil. XII, 9: ſimplicem naturam vocis pleniore sono circumlinire, Ib. I, 11 (19). *i. e.* verſtärken, erhöhen.

Circumlitĭo, ōnis, *f.* 1) die Beſchmierung, Beſtreichung mit etwas Flüſſigem, z. E. oris, Plin. H. N. XXIIII, 7: 2) die Auftragung der Farben, Senec. ep. 86. Quintil. VIII, 5 poſt med. Plin. H. N. XXXV, 11.

Circumlĭtus, a, um, ſ. Circumlino in Circumlinio.

Circumlŏcutĭo, ōnis, *f.* die Umſchreibung eines Worts durch mehrere, Quintil. VIII, 6 prope fin. Gell. III, 1. Arnob. 6 extr.

Circumlŏquor, cutus oder quutus ſum, 3. ſich einer Umſchreibung bedienen, etwas umſchreiben, Auſon. Epiſt. XVI, 8. Ib. epigr. 146 (137) v. 15.

Circumlŭceo, ēre, umher leuchten oder ſchimmern, Senec. conſol. ad Marc. 2.

Circumlŭo, ĕre, ringsherum anſpülen, herum flieſſen, z. E. Rhenus tergum circumluit, Tacit. Hiſt. IIII, 12: mari maior pars circumluitur, Liv. XXV, 11.

Circumluvĭo, ōnis, *f.* Herumflieſſung des Waſſers, beſonders wenn dadurch überall Erde angeſchwemmt wird, und der dazwiſchen liegende Acker dadurch wächſt, Cic. Or. I, 38.

Circummĕo, are, herum gehen, Tertull. de pall. 1. Mela IIr, 7.

Circummetĭor, iri, herum meſſen, Vitruv. IIII, 4, wo es paſſive ſteht.

Circummingo, nxi, 3. um etwas harnen, z. E. veſtimenta, Petron. 62: aliquem, Ib. 57.

Circummitto, ſi, ſum, 3. herum ſchicken, Liv. II, 50. IIII, 18. Caeſ. B. G. V, 49. VII, 63.

Circummoenio, ire, ſtatt circummunio, Plaut. Capt. II, 2, 4.

Circummulcĕo, ēre, herum ſtreicheln, belecken, Plin. H. N. XXVIII, 3.

Circummūnio, ivi, itum, 4. ringsherum befeſtigen, verwahren, z. E. locum pomarii maceriis, Colum. V, 10: vites defixis arundinibus, Ib. 4: beſonders mit Mauern

und

und Feſtungswerken, Caeſ. B. G. II, 30. ID. B. C. I, 18 und 84. Auct. B. Afric. 79 und 80.

Circummūnītĭo, ōnis, *f.* die Befeſtigung ringsherum, z. E. Circumvallation, Einſchließung der Stadt, Caeſ. B. C. I, 19. Auct B. Hiſp. 38.

Circummūrānus, a, um, außerhalb der Mauer, z. E. bella, Ammian. XIIII, 6 (14): cf. XXI, 13 (25).

Circumnascor, natus ſum, 3. umher wachſen, Plin. H N. II, 103 prope fin.

Circumnāvĭgo, are, herum ſchiffen, z. E. ſinus oceani, Vellej. II, 106.

Circumnecto, ĕre, ringsherum verbinden, umgeben, z. E. fulgor, qui ſidera circumnectit, Senec. quaeſt. nat. I, 2: membrana, qua circumnectitur alvus, Lactant. opif. 14: elephanti flammis coniectis undique circumnexi, Ammian. XVIIII, 7 (15).

Circumnotātus, a, um, ringsherum geſtickt, gemalt, z. E. animalia, Apulej. Met. XI p. 269 Elm.

Circumobrŭo, ĕre, ringsherum verſcharren, bedecken, z. E. folia, Plin. H. N. XVIIII, 5 med.

Circumpactus, a, um, ſ. Circumfarcio.

Circumpadānus, a, um, um den Po befindlich, z. E. campi, Liv. XXI, 35: lanae, Plin. H. N. VIII, 48.

Circumpāvio, ire, ringsherumſchlagen, um es eben zu machen, z. E. aream, Plin. H. N. XII, 14.

Circumpendĕo, ēre, herum hangen, Curt. VIII, 9, 24.

Circumplaudo, ĕre, ringsherum klatſchen oder beklatſchen *i. e.* mit Klatſchen (der Hände) empfangen: daher circumplaudi manibus, Ovid. Triſt. IIII, 2, 49.

Circumplecto, ĕre, ſtatt circumplector, z. E. collum, Plaut. Aſin. III, 3, 106: cf. Cato R. R. 21: daher *Particip.* turris circumplexa igni, Gell. XV, 7: cf. Apul. doctr. Plat. I.

Circumplector, xus ſum, 3. umfaſſen, umgeben, z. E. ipſa (arbor) craſſitudinis, quam circumplecti nemo poſſit, Plin. H. N. XVIIII, 4 extr.: eo motu — undique eſt eas circumplexus, Cic. Univ. 7: patrimonium circumplexus, quaſi theſaurum draco, Cic. Phil. XIII, 5: lato quam circumplectitur auro balteus, Virg. Aen. V, 312: collem opere, Caeſ. B. G. VII, 83, *i. e.* mit Feſtungswerken umgeben, umſchanzen: auch tropiſch, z. E. animum meum, cum illa Ciceronis lego, imago quaedam et ſonus verborum — me circumplectitur, Gell. X, 3: Not. circumplexus paſſive, ſ. Circumplecto.

Circumplexus, us, *m.* die Umfaſſung, Umgebung, Plin. H. N. VIII, 11. X, 63.

Circumplĭco, are, umwickeln, umſchlingen, z. E. lorum ſurculo, Gell. XVII, 9: barbam dum Jovis circumplicat, Prudent. Periſteph. XIIII, 272: quae — reflexae circumplicantur, ſicut arietis cornu, Lactant. opific. 12: bellua — circumplicata ſerpentibus, Cic. Div. I, 24: puer circumplicatus ſerpentibus, Cic. Div. I, 36.

Circumplumbo, are, umher verlöthen, z. E. modiolos, Cato R. R. 20.

Circumpōno, ſui, ſitum, 3. umher ſetzen, ſtellen, legen z. E. piper catillis, Horat. Sat. II, 4, 75: nemus, quod ſtagno circumpoſuit Auguſtus, Tacit. Ann. XIIII, 15: Valentem et Caecinam curuli ſuae circumpoſuit, Ibid. Hiſt. II, 59: circumpoſitis armatis cauſam dicere, Suet. Caeſ 30: ferulae circumpoſitae, Celſ. VIII, 10 n. 1.

Circumpositĭo, ōnis, *f.* die Umherlegung oder Stellung, z. E. auri, Auguſtin. ep. 199.

Circumpotātĭo, ōnis, *f.* das Herumtrinken das Trinken nach der Reihe, Cic. Leg. II, 24.

Circumproiicio oder richtiger Circum proiicio, ĕre, herum ſtreuen, Coel. Aur. Acut. II, 37.

Circumpulso oder richtiger Circum pulſo, are, Stat. Theb. VIII, 228.

Circumpurgo, are, ringsherum reinigen, z. E. clavum, Celſ. V, 28 n. 14.

Circumquāque (*ſcil.* parte, regione) *i. e.* ringsumher, Aurel. Vict. de orig. gentis R. 17.

Circumrādo, ſi, ſum, 3. ringsherum ſchaben, kratzen, oder beſchaben, bekratzen, z. E. die Baumrinde, den Baum, Zahn ꝛc., z. E. ſarmentum, Colum. IIII, 29, 14: dentem, Celſ. VII, 12 n. 1: tonſillas; Ibid. n. 2.

Circumrasio, onis, *f.* Umſchabung, Umkratzung, z. E. corticis, Plin. H. N. XVII, 26.

Circumrētĭo, ivi, itum, 4. mit einem Netze umgeben oder fangen, verſtricken, z. E. aliquem, Arnob. 5: daher tropiſch, circumretitus frequentia populi romani, Cic. Verr. V, 58: circumretit vis quemque, Lucret. V, 1151.

Circumrigŭus, a, um, ringsherum gewäſſert, z. E. pratum, Prop. I, 20, 37.

Circumrōdo, ſi, ſum, 3. ringsherum benagen, z. E. eſcam, Plin. H. N. XXXII, 2: tropiſch, z. E. dudum circumrodo, Cic. Attic. IIII, 5: und dente Theonino circumroditur, Horat. Ep. I, 18, 82, *i. e.* dente maledico carpitur.

Circumrōro, are, herum träufeln, ringsherum beſprengen, Apul. Met. XI p. 268 Elm.

Circumrōto, are, in einem Kreiſe herum drehen, z. E. machinas, Apul. Met. VIIII p. 222 Elm.; coeli circumrotat orbem, Caeſ. German. fragm. 3.

Circumrotundātio, onis, *f.* Umrundung, Ziehung in die Runde, zirkelförmiges Herumziehen, Vitruv. III extr.

Circumsalto, are, herum tanzen, Prudent. adv. Symmach. II, 135.

Circumsarrio, ire, umher behacken, z. E. radices circumſarrito, Cato R. R. 114 nach einigen Edd., aber Ed. Geſn. hat circumſecato.

Circumscalpo, pſi, ptum, 3. herum bekratzen oder reiben, z. E. dentes, Plin. H. N. XX, 5.

Circumscarifico, are, herum bekratzen, ritzen, ſchröpfen, z. E. clavos pedum ferro, Plin. H. N. XXII, 23 med.: dentem, Ibid. XXX, 3 in.

Circumscindo, idi, iſſum, 3. ringsherum reißen oder abreißen, z. E. eo infeſtius circumſcindere et ſpoliare lictor, *ſcil.* illum, Liv. II. 55, *i. e.* riß (zerrete) ihn herum, oder riß ihm das Kleid ab.

Circumscribo, pſi, ptum, 3. 1) kreisförmig ſchreiben oder kreisförmig ziehen oder machen, z. E. orbem, Cic. Fin. V, 8, einen Kreis machen: lineas, Quintil. X, 2: daher beſtimmen, feſtſetzen, z. E. exiguum nobis vitae curriculum natura circumſcripſit, Cic. Rab. perd. 10: alicui locum habitandi, Cic. Parad. 2: genus univerſum brevi, Cic. Sext. 45: daher bezeichnen, beſchreiben, z. E. ſacrilegium, Juſtin. XXXVIIII, 2: quaſi circumſcribas verbis, Gell. IIII, 1: ſo auch genus univerſum, Cic. Sext. 45, ſ. vorher: 2) in einen Kreis einſchließen, einen Kreis (Zirkel) um etwas (jemand) machen, z. E. virgula ſtantem circumſcripſit, Cic. Phil. VIII, 8, machte mit dem Stabe einen Kreis um ihn, ſchloß ihn in einen Kreis ein: radix circumſcripta mucrone gladii, Plin. H. N. XXI, 7: radix, circumſcripta terra, manu ſiniſtra capitur, Ibid. XXIII, 6: elleborum gladio circumſcribitur, Ibid. XXV, 5: daher a) einſchließen, z. E. terminis, Cic. Or. I, 16, in Gränzen: ſo auch regionibus, Ibid. II, 16: cancellis, Ibid. I, 12: Rubicone circumſcriptus, Cic. Phil. VI, 3: wo es auch zum Theil einſchränken ſich überſetzen läßt: daher b) einſchränken, in Schranken halten, Menſchen und Dinge, z. E. praetorem, Cic. Mil. 33: adoleſcentem, Cic. Phil. XIII, 9: genus hoc aratorum, Cic. Verr. II, 61: tribunos, Caeſ. B. C. I, 32: oder tribunum Senatus conſulto, Cic. Attic. VII, 9, *i. e.* einſchränken, nicht völlige Macht und Freyheit laſſen ꝛc.: ſo auch corpus, Senec. ep. 15: laudes, Senec. conſol. ad Helv. 17, *i. e.* einſchränken, vermindern: daher beſchimpfen, z. E. rempublicam parricidio ſuo, Plin. H. N. XXXIII, 3: auch könnte man hieher einiges von dem Obigen ziehen: doch iſt dieſe Bedeutung vielleicht unnöthig, weil im Plinius bevortheilen und in obigen Stellen einſchränken ꝛc. paßt: daher circumſcriptus, a, um, eingeſchränkt, kurz gefaßt, z. E. circumſcriptior vis, Plin. Epiſt. I, 16: c) zuſammen faſſen, z. E. kürzlich, z. E. genus univerſum brevi, Cic. Sext. 45: doch kanns auch beſtimmen, beſchreiben, ſeyn: Diophanes Dionyſium per multa diffuſum volumina ſex epitomis circumſcripſit, Colum. I, 1: d) beſtimmen, feſtſetzen, regelmäßig einrichten, z. E. circumſcriptus ambitus verborum, Cic. Or. 12: e) umgeben, umfaſſen, in ſich faſſen, begreifen, z. E. oceanus omnes terras circumſcribit, Gell. XII, 13: daher mente circumſcribitur ſententia, Cic. Or. 59, wird gefaßt *i. e.* gedacht. f) entfernen, weglaſſen, z. E. tempus, Cic. Verr. I, 16, *i. e.* nicht mit anführen: ſententias, Cic. Fin. III, 9: g) bevortheilen, hintergehen, betriegen, z. E. adoleſcentulos, Cic. Phil. XIIII, 3: aliquem fallacibus interrogationibus, Cic. Acad. IIII, 15: mortalitas ad ſe circumſcribendum ingenioſa, Plin. H. N. VII, 40: te ab Roſcio circumſcriptum, Cic. Roſc. Com. 8: daher teſtamentum *i. e.* es betrüglich erklären, Plin. Epiſt. VIII, 18: ſo auch legem, Paud. IIII, 3, 18 extr.: leges, Lactant. de ira dei, c. 8: conſtitutiones, Frontin. Aquaed. artic. 112.

Circumscripte, *Adv.*, 1) beſtimmt, z. E. res compleđi vortragen, Cic. Nat. D. II, 59: 2) periodiſch, z. E. dicere, Cic. Or. 56: 3) ſummariſch, z. E. ostendere, Lactant. V, 14: depingere, Ibid. 9 extr.

Circumscriptio, onis, *f.* 1) die Einſchließung durch einen Kreis, oder der gemachte Kreis ſelbſt, z. E. circumſcriptione excedere, Cic. Phil. VIII, 8: 2) der Umfang, Umkreis, z. E. terrae, Cic. Tuſc. I, 20: temporum, Cic. Nat. D. I, 9, doch kanns hier auch Einſchränkung ſeyn, ſ. n. 4: formam circumſcriptionis in utero accepit, Arnob. 2: 3) die Rundung der Worte *i. e.* periodiſche Zuſammenfügung, z. E. verborum, Cic. Or. 61. Brut. 8: 4) die Einſchließung, Einſchränkung, z. E. temporum, Cic. Nat. D. I, 9. 5) die Bevortheilung, Betriegerey, Hintergehung, Cic. Cluent. 16. Flacc. 30. Offic. III, 15. Senec. ep. 82. Ibid. de ira II, 9. III, 2.

Circumscriptor, oris, *m.* 1) ein Bevortheiler, Betrieger, Cic. Catil. II, 4. Juvenal. XV, 135. Tertull. adv. Marcion. II, 7: 2) ſententiae ſuae, Tertull. ibid. I, 27, *i. e.* der ſie caſſirt.

Circumscriptus, a, um, ſ. Circumſcribo.

Circumsĕco, ui, ctum, are, 1) um etwas ringelherum ſchneiden, es ringsherum beſchneiden, z. E. ungulas, Colum. VI, 6: tuberculum, Ibid. VII, 5, 13: radices, Cato R. R. 114: alutam, Scribon. Larg. compoſ. 229: auch beſchneiden, von Juden, Suet. Domit. 12: 2) auch mit der Säge, z. E. armarium, Cic. Cluent. 64, *i. e.* ein rundes Loch hineinſchneiden oder ſägen.

Circumsectus, a, um, ſ. Circumſeco.

Circumsĕcus, *Adv.*, herum, umher, ringsherum, z. E. adſtare, Apul. Met. II p. 121 Elm.: venari, Ibid. V p. 166: navem — picturis — circumſecus variegatam, Ibid. XI p. 864.

Circumsĕdĕo und Circumſidĕo, ēdi, eſſum, 2. 1) herum ſitzen, z. E. aliquem, um jemanden, z. E. florentes amicorum turba circumſedet, Senec. ep. 2: daher 2) tropiſch, um jemanden oder um etwas oder um einen Ort ſitzen, *i. e.* jemanden, etwas

oder

oder einen Ort blokiren, umgeben, umringen, z. E. Mutinam, Cic. Phil. VII, 8: aliquem vallo, Ib. X, 4: curiam militibus, Val. Max. III, 8, 5: Luceriam omnibus copiis, Liv. VIIII, 2: cf. XXI, 10: daher circumſeſſus, a, um, umgeben, blockirt, z. E. caſtra, Liv. III, 4: circumſeſſus hominum viribus, Cic. Phil. XII, 10: horum lacrymis, a quibus me circumſeſſum videtis, Cic. Catil. IIII, 2: doch kann dieß Participium auch theils von Circumſido ſeyn: Not. der Unterſchied zwiſchen circumſedeo und circumsīdo, ĕre, iſt wie zwiſchen Adſideo und Adſido: dieſes zeigt den Anfang an.

Circumsēpio, pſi, ptum, 4. 1) umzäunen, z. E. feras, quae in ſylvis circumſeptis vagantur, Pandect. XXXXI, 2, 3: doch kanns auch bloß eingeſchloſſen, verwahrt, ſeyn, folglich zu n 2 gehören: 2) umgeben, verwahren, einſchließen, z. E. corpus armatis, Liv. I, 49: ſtagnum aedificiis circumſeptum, Suet. Ner. 31: cf. Prudent. Pſychom. 753.

Circumsĕro, ĕre, herum ſäen, ſetzen, pflanzen, z. E. geniſtas alvearibus, Plin. H. N. XXI, 12, um die Bienenſtöcke.

Circumsessĭo, ōnis, *f.* iſt, wenn Jemand oder ein Ort von Soldaten oder andern Leuten umringt, eingeſchloſſen, oder blokirt wird, Blokade, Belagerung, anhaltende Umzingelung, Cic. Verr. I, 33.

Circumsessus, a, um, ſ. Circumſedeo und Circumſido.

Circumsidĕo, ſ. Circumſedeo.

Circumsīdo, ēdi oder īdi, eſſum, ĕre, ſich um etwas herum ſetzen, lagern oder ſtellen, um es feſt einzuſchließen, ſo daß alle Zugänge beſetzt ſind, z. E. eine Stadt, z. E. Pliſtiam circumſidunt, Liv. VIIII, 21 extr.: Pellinaeum circumſidunt, Liv. XXXVI, 13: cf. Tacit. Ann. III, 38 extr. Wegen des Particip. circumſeſſus, und von dem Unterſchiede von circumſedeo, ſ. Circumſedeo.

Circumsigno, are, herum bezeichnen, z. E. gemmam digitis quadratis, Colum. V, 11, 9. Ib. de arb. 26, 8. Pallad. Jun. 5.

Circumsilĭo, īre, 1) herum hüpfen oder ſpringen, Catull. III, 9: 2) herum gehen, von den Krankheiten, Juvenal. X, 218.

Circumsisto, ĭti, ĭtum, ĕre, ſich um Jemanden oder etwas herum ſtellen oder lagern, herum treten, umringen, theils ohne Accuſativ, z. E. circumſiſtamus, Plaut. Aſin. III, 3, 28: cf. Caeſ. B. C. II, 42: theils mit demſelben, z. E. aliquem, Cic. Verr. V, 54. Plaut. Men. V, 7, 9. Caeſ. B. G. VII, 8. Ib. B. C. I, 20: naves, Caeſ. B. G. III, 15: ſigna, Tacit. Hiſt. II, 41: daher paſſive, z. E. circumſiſteretur a civitatibus, Caeſ. B. G. VII, 43: fortitudo circumſiſtitur — audacia cet., Apul. doctr. Plat. p. 15 Elm. Not. von Circumſto herum ſtehen, iſts ſo unterſchieden, wie Adſiſto von Adſto: jenes bedeutet den Anfang ꝛc. Ob das Perf. mit den daher entſtehenden temporibus vorkomme, weis ich nicht: Man findet wohl circumſteti cet., z. E. circumſtetit, Virg. Ge. IIII, 361, das gut hieher paßte: aber man zieht es insgemein zu circumſto.

Circumsĭtus, a, um, umher liegend oder befindlich, z. E. populi, Ammian. XXIII, 6 (26).

Circumsŏno, ui, ĭtum, āre, herum ertönen, umher rauſchen oder ſchallen, z. E. clamor circumſonans, Liv. XXVII, 18: locus, qui circumſonat ululatibus, Liv. XXXVIIII, 10: aures circumſonant vocibus, Cic. Off. III, 2. Auch mit dem Accuſativ auf die Frage: um wen? oder um was? wegen des Circum, z. E. clamor hoſtes circumſonat, Liv. III, 28, *i. e.* ſonat circum hoſtes: Rutulus murum circumſonat armis, Virg. Aen. VIII, 474: remos circumſonat alis, Ovid. Met. XIIII, 507: daher paſſive, circumſonor ich werde umrauſcht, man rauſcht um mich, es ſchallt um mich, z. E. Threicio circumſonor ore, Ovid. Triſt. III, 14, 47, die thraciſche Mundart tönt um mich, *i. e.* ich höre thraciſch reden: ſo auch armis, Ib. IIII, 10, 111. V, 3, 11, *i. e.* Waffen rauſchen um mich *i. e.* ich höre ꝛc.

Circumsŏnus, a, um, umher ertönend, z. E. 1) active, z. E. turba canum, Ovid. Met. IIII, 722: 2) paſſive, z. E. Thisbe circumſona avibus, Stat. Theb. VII, 261.

Circumspargo, ſ. Circumſpergo.

Circumspectātrix, īcis, *f.* die ſich umſieht, Umſchauerinn, Plaut. Aul. I, 1, 1: druckt dort eine neugierige Perſon aus: auch mit dem Genitiv auf die Frage nach was? z. E. iuvenum, Apulej. Apol. p. 323 Elm.

Circumspecte, *Adv.*, mit Bedacht, mit Ueberlegung, vorſichtig, behutſam, z. E. facere verſus, Gell. VIIII, 10: indutus, Ib. I, 5: veſtitus, Ammian. XXVII, 3 (6): circumſpectius aliquid facere, Quintil. VIIII, 2 poſt. med.: circumſpectius eligere eos in quos merita conferantur, Senec. Benef. III, 14.

Circumspectĭo, ōnis, *f.* 1) das Umſichſchauen, z. E. ſingulorum, Macrob. Somn. Scip. I, 15: daher 2) die Ueberlegung, Bedachtſamkeit, Behutſamkeit, Cic. Acad. IIII, 11.

Circumspecto, are, 1) umher ſchauen oder ſich umſehen, z. E. beſtiae circumſpectant, Cic. Nat. D. II, 49. ſehen ſich um: huc et illuc, Auct. ad Her. IIII, 49, ſich hier und da (*i. e.* überall) umſehen: circumſpectans (wegen Hülfe) tergiverſari, Liv. IIII, 14: cf. Ter. Eun. II, 2, 60: auch ſe circumſpectare, Plaut. Trin. IIII, 2, 21, *i. e.* ſich umſehen: daher tropiſch, ſich umſehen *i. e.* vorſichtig ſeyn, überlegen, Cic. Tusc. I, 30 dubitans, circumſpectans, haeſitans — noſtra vehitur oratio (beſſer ratio): circumſpectare atque agitare dux coepit, Liv. XXV, 36: 2) ſich umſehen nach Jemanden oder etwas, a) aliquem nach jemanden, Plaut. Pſeud. IIII, 1, 8: alius alium — circumſpectant,

ſpectant, Liv. II, 10: alia *i. e.* alias res, Terent. Eun. III, 5, 54: omnia nach allem der Vorſicht wegen, Cic. Piſ. 41. Salluſt. Jug. 72 (75): b) medicamina, Sil. XV, 7, *i. e.* ſich darum bekümmern. 3) alles ringsherum betrachten, genau überlegen, z. E. bellum armaque, Tacit. Hiſt. II, 74: alia, Terent. ſ. vorher.

Circumspectus, us, *m.* 1) das Umherſchauen, Ueberſchauen, z. E. cervix flexilis ad circumſpectum, Plin. H. N. XI, 37: auch das Vermögen zu überſchauen, ſich umzuſehen, z. E. natura circumſpectum omnium (rerum) nobis dedit, Senec. de vita beata 32: circumſpectus eſt man kann ſich umſehen, man kann etwas überſchauen, z. E. eo ſe progreſſos, unde in omnes partes circumſpectus eſſet, Liv. X, 34: facilis eſt circumſpectus, unde exeam, quo progrediar, quid ad dexteram — ſit, Cic. Phil. XII, 11: 2) auch mit der Seele *i. e.* Ueberlegung, Betrachtung, z. E. mali, Ovid. Triſt. IIII, 6, 44.

Circumspectus, a, um, ſ. Circumſpicio.

Circumspergo, ĕre, ringsherum beſprützen oder beſtreuen, z. E. circumſpergi aqua; Plin. H. N. VIII, 1: arboribus modios ſtercoris circumſpergere, Colum. XI, 2, 87: Auch hat man Circumſpargo, z. E. impenſam, Apic. VIII, 8.

Circumspicientĭa, ae, *f. i. q.* circumſpectus 1) das Umſehen, Umſchauen, 2) Ueberlegung, Behutſamkeit. Gell. XIIII, 2.

Circumspĭcio, exi, ectum, 3. 1) umherſchauen, ſich umſehen, mit und ohne ſe, z. E. nec circumſpicit, Cic. Div. II, 34: cf. Cic. Roſc. Com. 2 und 14: circumſpice, Plaut. Moſt. II, 2, 41: nusquam circumſpitere, Liv. XXI, 22, ſich gar nicht (nirgends) umſehen: circumſpice te *i. e.* ſieh dich um, Plaut. Trin. I, 2, 109: ſo auch ſe circumſpicere ſich umſehen, Auct. B. Afr. 47: auch ſagt Cic. Parad. 4 te circumſpicies? das heißt aber auf dich ſelbſt Rückſicht nehmen: 2) ſich nach etwas umſehen *i. e.* darnach trachten, ſuchen, z. E. auxilia externa, Liv. I, 30: rhetorem latinum, Plin. Ep. III, 3: fugam, Juſtin. II, 12: 3) ringsherum etwas beſehen oder betrachten, z. E. ſitum urbis, Liv. VIIII, 8: munimenta, Tacit. Ann. XIII, 39: cf. XII, 35: über 4) überlegen, erwägen iſt ſehr häufig, z. E. omnia circumſpexit, Cic. Quint. 31: cf. Agr. I, 8. Liv. VII, 14: permulta ſunt in cauſis circumſpicienda, Cic. Or. III, 47: reliqua, Caeſ. B. G. VI, 5: circumſpiciendum eſt diligenter, ut — videare, Cic. Qu. Fr. I, 1, 3: circumſpectis omnibus rebus, Cic. ad Div. I, 9 ante med.: cf. Suet. Aug. 63: ſo auch pericula, Cic. Mil. 35: doch kanns auch hier ſich hüten ſeyn: ſe circumſpicere, Cic. Parad. 4. *i. e.* auf ſich Rückſicht haben: 5) ſich umſehen der Furcht wegen oder aus Angſt, z. E. circumſpicit, Cic. Roſc. Com. 14: daher ſich vorſehen, hüten, vorbeugen, z. E. pericula, Cic. Mil. 35: circumſpiciendum eſt, ut cet., Cic. ſ. vorher: *Particip.* Circumſpectus, a, um, hat alle dieſe Bedeutungen: es ſteht aber auch adjective, und bedeutet 1) vorſichtig, behutſam, z. E. homo, Celſ. III, 9 extr. Colum. I, 8, 16. Suet. Claud. 15: canis, Colum. VII, 12: aliquis circumſpectior, Senec. quaeſt. natur. V, 1: circumſpectiſſimus princeps, Suet. Tiber. 21: auch von Sachen, behutſam, wohl überlegt, z. E. verba, Ovid. Faſt. V, 539: circumſpectiſſima ſanctio, Val. Max. I, 1, 20: 2) anſchauenswerth, folglich anſehnlich, z. E. honor, Ib. II, 1 ex. 9: populi rom. nomen circumſpectum, Ammian. XIIII, 6 (14): fama potentiaque circumſpectus, Ib. XVIII, 10 (23): Not. Circumſpexti ſtatt circumſpexiſti, Terent. Ad. IIII, 4, 55.

Circumspiraculum, z. E. circumſpiracula, Lucret. VI, 492: beſſer circum ſpiracula als zwey Wörter, und ſo hat Ed. Creech.

Circumstagno, are, um ſich hergieſſen, z. E. lacrymae, Tertull. de pud. 22.

Circumstantĭa, ae, *f.* 1) das Herumſtehen, z. E. hoſtium, Gell. III, 7: 2) der Umſtand *i. e.* die Beſchaffenheit der Sache, z. E. rerum negotiorumque, Gell. XIIII, 1 ante med.: rationum, Ib. 2 in.: ſo auch vielleicht aquarum, Senec. quaeſt. nat. II, 7: beſonders in ſo fern ſie Anlaß zum Reden gibt, der Inbegriff ihrer Umſtände, z. E. dicamus ex circumſtantia, Quintil. V, 10 poſt med., *i. e.* Umſtände.

Circumstatĭo, onis, *f.* das Herumſtehen, z. E. militum, Gell. VII, 4.

Circumstīpo, are, 1) umher zuſammen ſtopfen oder preſſen: daher 2) begleiten oder zahlreich begleiten, umgeben, z. E. circumſtipante caterva, Sil. X, 453: ducibus circumſtipata *i. e.* circumdata, Claudian. VI Conſul. Honor. 595: auch circumſtipari *i. e.* umgeben, begleiten, z. E. nurum circumſtipantur Amores, Ib. Stilich. II, 356.

Circumsto, ĕti, are, umher oder herum ſtehen, umgeben, umringen, z. E. aliquem, z. E. me, Cic. Att. I, 16 ante med.: ſenatum, Cic. Catil. I, 8: tribunal, Catil. I, 13: vias, Tacit. XV, 15: auch ohne Caſum, z. E. Morini — circumſteterunt, Caeſ. B. G. IIII, 37, *i. e.* ſtanden herum, oder traten herum: tropiſch, umgeben, umringen, z. E. omnia nos fata circumſtant, Cic. Phil. X, 10: circumſtant te ſummae auctoritates, Cic. Verr. Act. I, 17: haec me cura, haec me difficultas ſola circumſtat, Plin. Paneg. 3: cf. Sil. VIII, 171.

Circumstrĕpo, ĕre, ein Geräuſch umher oder um etwas machen, herum oder um etwas rauſchen oder lärmen, z. E. ceteri circumſtrepunt, Tacit. Ann. XI, 31, *i. e.* lärmten, ſchrieen herum: vitam circumſtrepentibus minis, Senec. de vita beata 11: daher paſſive, Circumſtrepor man macht um

mich

mich ein Geräuſch, man lärmt um mich, ich werde umrauſcht, umlärmt ꝛc., z. E. legatus clamore circumſtrepitur, Tacit. Hiſt. II, 44: feneſtrae canticis circumſtrepitae, Apulej. Apol. p. 322 Elm.: cf. Sidon. Ep. VII, 9.

Circumstrīdo, ĕre, umher rauſchen, lärmen, knarren, pfeifen ꝛc., Ammian. XIIII, 11 (37).

Circumstringo, ĕre, ringsherum anziehen oder binden, Tertull. de pall. 5. Ib. de coron. mil. 8.

Circumstrŭo, xi, ctum, 3. ringsherum bebauen, mit Gebäuden oder ſonſt etwas umgeben, z. E. lacum, Suet. Dom. 4: ripas lapide, Plin. H. N. VIIII, 8 poſt med.: fores alveorum lacrymis arborum, Ib. XI, 6 extr.: alvos opere latericio, Colum. VIIII, 6.

Circumstupĕo oder Circum ſtupĕo, ēre, umher ſtutzen, erſtaunen, Sever. in Aetna 333.

Circumsūdo, are, ringsherum ſchwitzen, Plin. H. N. XIIII, 1.

Circumsuo, ui, ūtum, 3. ringsherum zuſammen nähen: daher circumſutus, a, um, z. E. linamenta, Celſ. VIII, 5: navigia, Plin. H. N. IIII, 16. XXXIIII, 16.

Circumsurgo, ĕre, ſich ringsherum erheben, z. E. iuga, Tacit. Ann. I, 64.

Circumsūtus, a, um, ſ. Circumſuo.

Circumtĕgo, ĕre, ringsherum bedecken, Lucret. IIII, 1094. Dict. Cret. III, 12.

Circumtendo, ĕre, 1) herum ſpannen, 2) ringsherum beſpannen, z. E. circumtentus corio, Plaut. Mil. II, 2, 80, *i. e.* umgeben, umſpannt, überzogen: circumtento linteolis vaſculo, Coel. Aurel. Acut. III, 17.

Circumtergĕo, ēre, ringsherum beſtreichen, Cato R. R. 76.

Circumtĕro, trivi, tritum, 3. ringsherum reiben, z. E. hunc puer — circumterit cet., Tibull. I, 5, 53 (I, 2, 95) *i. e.* umgeben ihn mit dichten Haufen: wo einige Edd. circumſtrepit haben.

Circumtextus, a, um, ringsherum gewebt, Virg. Aen. I, 649 (653).

Circumtinnĭo, ire, umher klingeln, Varr. R. R. III, 16, 30.

Circumtollo, ĕre, ringsherum aufheben, ringsherum wegnehmen ꝛc., z. E. corticem expullis, Coel. Aur. Acut. III, 4.

Circumtondĕo, ēre, ringsherum beſcheeren, die Haare verſchneiden, z. E. circumtonſa matrona, Suet. Aug. 45: cf. Varr. ap. Non.: daher a) circumtonſae pinus, Petron. 131: b) tropiſch, circumtonſa oratio, Senec. ep. 115, *i. e.* gekünſtelt.

Circumtŏno, ui, are, 1) herum donnern: 2) herum lärmen, rauſchen, z. E. Nereus (*i. e.* mare) circumtonat orbem, Ovid Met. I, 187: cf. Horat. Sat. II, 3, 223. Sil. IIII, 254. VI, 216.

Circumtorquĕo, ēre, herum drehen, Apulej. Met. VI extr. p. 186 Elm.

Circumtrăho, ĕre, herum ziehen oder ſchleppen, Dict. Cret. III, 15 extr. Coel. Aur. Chron. II, 1.

Circumtrĕmo, ĕre, rings herum zittern, Lucret. I, 1088.

Circumtuĕor, ēri, umher ſehen, Apulej. Florid. in. p. 341 Elm.

Circumvādo, ſi, 3. ringsherum angreifen, umgeben, anfallen, umringen, z. E. terror urbem circumvaſit, Liv. XXXIIII, 38 extr.: ſo auch barbaros, Ib. 21: aciem, Ib. VIIII, 40 med.: hi (canes) redeuntem circumvaſere, Plin. H. N. VIIII, 30 med.: circumvaditur civitas, Ammian. XX, 6, (13).

Circumvăgor, ari, herum ſchweifen, Vitruv. V, 8.

Circumvăgus, a, um, herumſchweifend, herumlaufend, z. E. moles aetheriae flammae *i. e.* die Sonne, Auct. Carm. in Piſon. (am Lucanus) 19: Not. auch Horat. Epod. XV, 41: doch ſind es hier beſſer zwey Wörter wegen arva, das von circum regiert wird.

Circumvallo, avi, atum, are, 1) iſt bey Blokaden oder Belagerungen den Feind mit einem Walle und Graben umgeben und alſo einſchließen, z. E. oppidum, Caeſ. B. G. VII, 17: Pompeium, Caeſ. B. C. III, 43. Cic. Att. VIIII, 12: hoſtes, Liv. III, 28. Caeſ. B. G. VII, 44: daher 2) überhaupt umgeben, z. E. locum ſulcis, Colum. XI, 3 in.: cf. Claudian. IIII conſul. Honor. 11: daher tropiſch, tot res circumvallant, Terent. Ad. III, 2, 4, *i. e.* umgeben, umringen mich.

Circumvectio, ōnis, *f.* 1) das Herumführen, z. E. der Waaren: daher portorium circumvectionis, Cic. Att. II, 16 extr.: 2) ſolis der Umlauf der Sonne, Cic. Univ. 9.

Circumvecto, are, herum tragen oder führen, es geſchehe zu Schiffe, zu Pferde, zu Wagen, oder auf den Achſeln: daher Circumvector, ari, *ſcil.* nave, herum fahren, herum ſchiffen, z. E. oram, Liv. XXXXI, 17, an der Küſte herum: oppida, Plaut. Rud. IIII, 2, 27: daher tropiſch, ſingula dum circumvectamur, Virg. Ge. III, 285, *i. e.* durchgehen, beſchreiben.

Circumvectus, a, um, ſ. Circumveho.

Circumvĕho, xi, ctum, 3. herum tragen oder führen, es geſchehe zu Wagen, Schiffe, Pferde oder auf den Achſeln: allein es kommt insgemein nur das *Paſſiv.* vor, welches als ein Deponens ſteht: und heißt insgemein herum fahren oder herum reiten, z. E. claſſe, Liv. VIII, 26. Hirt. Alex. 14: oder navibus, Caeſ. B. C. III, 63: auch ohne nave, navibus oder claſſe, wo eins davon aber leicht zu verſtehen, z. E. circumvectus eo mari, Hirt. Alex. 28: ab urbe ad averſa inſulae, Liv. XXXVII, 27: cf. Plaut. Moſt. IIII. 3, 4: equo circumvectus, Liv. III, 28: auch ohne equo, wo es zu verſtehen, z. E. equitatus circumvectus, Auct. B. Afric. 59, oder ein anderes Thier, z. E.

mul o-

muliones collibus circumvehi iubet, Caes. B. G. VII, 45, herumreiten: so auch circumvehens, z. E. circumvehens Peloponnesum, Nep. Timoth. 1, *scil.* classe. Auch tropisch, z. E. frustra circumvehor omnia verbis, Virg. in Ciri 271, *i. e.* gehe alles durch, bin weitläuftig ꝛc.: plurimi in dicendo latius circumvecti, Solin. 3 (9).

Circumvĕlo, are, ringsherum bedekken, verhüllen, Ovid. Met. XIIII, 262.

Circumvĕnĭo, ēni, entum, 4. eigentlich um einen herum kommen, sich herumziehen, um z. E. ihn zu umgeben ꝛc., z. E. circumvenire a cornibus, Liv. XXXI, 21 Ed. Gron., von Seiten der Flügel (*i. e.* an den Flügeln) herum kommen; doch hat Ed. Drak. circumire: daher 1) umgeben, umringen, a) überhaupt, z. E. Rhenus insulas circumveniens, Tacit. Ann. II, 9: Planities locis superioribus circumventa, Sallust. Jug. 67 (71): quae (vincula) cum circumvenere truncum, Colum. IIII, 29, 10: homines circumventi flamma, Caes. B. G. VI, 16: b) umfassen, z. E. einen Ast mit der Hand, Colum. V, 9 in.: c) besonders feindlich, umgeben, umringen, umzingeln, einschließen, z. E. hostes, Caes. B. C. III, 44: cf. B. G. II, 8: hostes vallo fossaque, Ib. B. C. I, 81. III, 36: moenia vallo fossaque, Sall. Jug. 76 (79): moenia exercitu, Ib. 57 (61): daher passive, z. E. circumveniri a latronibus, Sallust.: ab hoste, Caes. B. G. I, 42: multitudine, Nep. Eum. 5: daher tropisch umringen, *i. e.* angreifen, attakiren, Noth verursachen ꝛc., z. E. innocentem pecunia, Cic. Cluent. 29: circumventus ab inimicis, Sall. Cat. 31 (23): necessitudinibus, Ib. 21 (22), *i. e.* von der Noth: morbo, exsilio, Enn. ap. Cic. Fin. IIII, 23: cf. n. 3: daher 2) einem hinterlistig beyzukommen, ihn mit allerhand Worten ꝛc. zu fangen suchen, z. E. testes interrogabat, aut circumveniebat, Cic.: daher 3) einen gleichsam umringen, *i. e.* überlisten, es geschehe wie es wolle, fangen, übertölpeln, bevortheilen, hintergehen, betriegen, Jemanden auf listige Art Schaden zufügen, ihn angreifen, attakiren, z. E. quem per arbitrum circumvenire non possos, Cic. Rosc. Com. 9: innocentem pecunia, Cic. Cluent. 29: dolo circumvenire, Justin. XXVII, 1: cf. Cic. Brut. 12. Terent. Hec. Prol. 56.

Circumventĭo, ōnis, *f.* 1) Umgebung, Umringung, 2) Bevortheilung, Augustin. Civ. D. XXII, 22. Pandect. IIII, 4, 17.

Circumventor, ōris, *m.* 1) der umgiebt, 2) ein Bevortheiler, Lamprid. Alex. Sev. 66.

Circumventorĭus, a, um, zur Bevortheilung und Hintergehung geschikt, z. E. obsequia, Augustin. Confess. III, 3.

Circumventus, a, um, s. Circumvenio.

Circumverro, si, sum, 3. ringsherum kehren, (z. E. mit dem Besen), z. E. locum purum circumversum habeat, Cato R. R. 143: doch könnte es auch seyn von circum und versum (wärts) *i. e.* überall, wie quoquoversum cet.

Circumversĭo, ōnis, *f.* Umdrehung, Umwendung, z. E. manus, Quintil. XI, 3.

Circumverso, are, herum drehen: circumversari sich herum drehen, Lucret. VI, 199. Avien. Arat. 1528.

Circumversus, a, um, *Particip.* a) von Circumverro, s. Circumverro: b) von Circumverto, s. Circumverto.

Circumverto oder Circumvorto, ti, sum, 3. 1) herum drehen, z. E. rota circumvertitur axem, Ovid. Met. XV, 522, dreht sich um die Achse: rotula circumvortitur, Plaut. Pers. III, 3, 37: ubi circumvortor, Ib. Pseud. V, 1, 32. *i. e.* als ich mich umdrehe: 2) betriegen, z. E. aliquem argento um Geld ꝛc., Plaut. Pseud. I, 5, 127.

Circumvestĭo, ire, ringsherum bekleiden oder gleichsam bekleiden *i. e.* bedekken, z. E. arbores crinibus vitium, Plin. H. N. XVII, 23: daher circumvestire dictis, Cic. Or. III 39 e poet.

Circumvincĭo, ire, ringsherum binden, Plaut. Rud. III, 4, 27. Avien. Periez. 331.

Circumvīso, ĕre, umher schauen, sich ringsherum umsehen, Plaut. Amph. V, 1, 58.

Circumundĭque oder Circum undique, ringsherum, von allen Seiten, Gell. IIII, 5. XIII, 24. XIIII, 2. XVIIII, 10.

Circumvolitabĭlis, e, herumfliegend, z. E. aer, Martian. Cap. 6.

Circumvŏlĭto, avi, atum, are, 1) herum fliegen, aliquid um etwas, z. E. lacus, Virg. Ge. I, 377: thyma, Hor. Ep. I, 3, 21: circumvolitantium alitum, Tacit. Hist. II, 50: 2) tropisch, herum fliegen, von Menschen, statt herum laufen, reiten ꝛc., z. E. circumvolitans limina potentiorum, Colum. 1 praef.: agmina equitum — latebras circumvolitantia, Senec. de ira II, 8: cf. Sil. VIIII, 420.

Circumvŏlo, are, 1) herum fliegen, aliquid um etwas, eigentlich von dem, was Flügel hat, z. E. aves cum circumvolare coeperunt, Justin. XI, 7: oder was bey Dichtern oder in der Fabel geflügelt ist, z. E. quam Jocus circumvolat et Cupido, Horat. Od. I, 2, 33: me mors atris circumvolat alis, Horat. Sat. II, 1, 58: nox atra caput circumvolat umbra, Virg. Aen. VI, 867: Auch passive, nave circumvolata, Plin. H. N. X, 32, *i. e.* umflogen von ꝛc. 2) herum fliegen, z. E. von Menschen *i. e.* herum eilen, laufen, reiten ꝛc., z. E. ordines exercitus, Vellej. II, 27, um die Glieder ꝛc.: campum, Sil. XVII, 420.

Circumvolvo, vi, ūtum, 3. herum wälzen, rollen oder wickeln, z. E. sol circumvolvitur annum, Virg. Aen. III, 384: herba

herba arboribus se circumvolvens, Plin. H. N. XVI, 44: Demosthenes multa lana collum circumvolutus, Gell. XI, 9: serpentes circumvolutae sibi ipsae, Plin. H. N. X, 62: nervi cordi bubulo circumvoluti, Ib. XI, 37.

Circumvolūto, are, herum wälzen, rollen, circumvolutari sich herum wälzen, Plin. H. N. VIII, 17.

Circus, i, *m.* 1) ein Kreis, z. E. am Himmel, circi zonaeque ac lucida signa, Mart. Cap. 6: circus candens, Cic. Arat. 248: oder elucens, Cic. Somn. Scip. 3, *i. e.* Milchstraße: daher in circum kreisförmig, ringsherum, Pandect. XI, 7, 37: doch haben andre Edd. in circuitum: 2) besonders der zu den öffentlichen Schauspielen bestimmte große Kreis, der in Rom mit einer Mauer umgeben war. Darin wurden die sogenannten ludi circenses gehalten, die vornehmlich im Wettfahren bestanden. Es waren solcher circorum in Rom mehrere, z. E. maximus, Flaminius, Vaticanus cet. Wenn Circus allein steht, so ists circus maximus; er wurde vom ältern Tarquinius angelegt, Liv. I, 34. In demselben ging mitten eine Mauer durch spina genannt, an deren beyden Enden Spitzsäulen (metae) waren, um die die Wettfahrenden siebenmal herumfahren mußten, ehe sie den Preis erhielten: besonders mußten sie sich hüten, daß sie nicht daran stießen und den Wagen zerbrachen. Sonst befanden sich an demselben allerhand Buden, auch waren dabey Hurenhäuser, auch fanden sich besonders außer der Zeit der Schauspiele Weissager, Gaukelspieler und andre Art von Menschen, die zur Kurzweile dienen, ein, Cic. Leg. II, 15. Cic. Mur. 34 und 35. Enn. ap. Cic. Div. I, 58. Horat. Sat. I, 6, 113. Juvenal. III, 65. Suet. Aug. 74: auch steht circus magnus, Plin. H. N. XXXVI, 9, statt circus maximus. Daher 3) jeder zum Wettfahren und andern Schauspielen bestimmte öffentliche Platz, Virg. Aen. V, 109, 287 und 551. Sil. XVI, 312, 322. 4) auch die zuschauende Versammlung, Sil. XVI, 534. Not. circus maritimus, Liv. VIII, 42 extr., war ein Platz, wo die Anagniner eine allgemeine Völkerversammlung hielten. Not. Circus scheint eigentlich ein *Adiect.* zu seyn, *scil.* locus: so auch circa, *i. e.* herum, *scil.* regione.

Ciris, is, *f.* ein gewisser Vogel, in den die Scylla, Tochter des Nisus, verwandelt worden, von κείρω, weil sie ihm das purpurne Haar, auf welchem das Schicksal seines Reichs beruhte, aus Liebe zum Minos abgeschoren, Ovid. Met. VIII, 151: von diesem Vogel ist ein Gedicht unter dem Namen des Virgilius Ciris betitelt. Not. Hyg. fab. 198 erzählt, die Scylla sey in einen Fisch, der Ciris heiße (in piscem Cirim), verwandelt worden.

Cirrātus, a, um, 1) gekräuselte Haare oder Locken habend, z. E. caterva, Martial. VIIII, 30, 7, *i. e.* pueri, discipuli: cirratorum, Pers. 1, 29, gekräuselte *i. e.* vornehme Jünglinge oder überhaupt Jünglinge: 2) vestes, Capitol. Pertin. 8, Fransen habend.

Cirrha, ae, *f.* eine Stadt in Phocis, nahe bey Delphi, Liv. XXXXII, 15. Lucan. III, 172.

Cirrhaeus, a, um, Cirrhisch, nach Cirrha gehörig, da befindlich, z. E. campi, Plin. H. N. IIII, 3: Auch steht es statt Delphisch, Apollisch, z. E. antra Cirrhaea, Sil. III, 9, *i. e.* das Delphische Orakel: vates Cirrhaea, Lucan. V, 115.

Cirritum pirum, eine Art Birnen, Macrob. Sat. II, 14.

Cirrus, i, *m.* 1) ein Büschel gekräuselter, gelockter Haare, eine Locke, gelocktes Haar, Martial. X, 83. Juvenal. XII, 164: daher wirds von den Büscheln, die einige Vögel auf den Köpfen haben, Plin. H. N. XI, 37 in.: auch von den Büscheln an gewissen Pflanzen, gebraucht, Ib. XXVI, 7. XXVII, 4: auch von den Polypen, Ib. XXVI, 8: 2) Fransen an Kleidern, Phaedr. 22, 5, 11, wo es nicht die Locken sind.

Cirsion, i, *n.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVII, 8.

Cirta, ae, *f.* eine Stadt in Numidien, Hauptort des Königreichs des Syphax, Liv. XXX, 12: daher Cirtensis, e, Cirtisch, in oder aus Cirta, dahin gehörig ꝛc., Cirtenses die Einwohner, Ibid.

Cis, *Praepos.* 1) diesseits, z. E. cis Taurum, Cic. ad Div. III, 8: Cis Apenninum, Liv. V, 33: cis Padum, Ib. 35: cis Euphratem, Cic. Att. VII, 2 und öfter: 2) innerhalb, binnen, z. E. cis paucos dies, Plaut. Truc. II, 3, 27: paucos cis menses, Plaut. Merc. I, 2, 42: cis paucas tempestates, Plaut. Most. I, 1, 17, *i. e.* in kurzer Zeit: 3) cis Vectium, Tacit. Ann. XI, 30, *i. e.* in Ansehung, si lectio certa.

Cisalpĭcus, a, um, *i. q.* cisalpinus, steht in den Notis Tiron. et Senec. ap. Gruter.

Cisalpīnus, a, um, diesseits der Alpen befindlich, wohnend ꝛc., z. E. Gallia, Cic. Manil. 12. Caes. B. G. VI, 1. Galli, Liv. XXVII, 38: Italia, Plin. H. N. XVII, 2 extr.

Cisiārĭus, a, um, sich mit cisiis beschäftigend; daher cisiarius substantive 1) scil. faber oder artifex der sie verfertiget, ein Wagner, Rademacher, Inscript. ap. Murator. 2) scil. auriga cet., ein Kutscher, Pandect. XIIII, 2, 13.

Cisĭum, i, *n.* ein leichter Wagen vielleicht mit zwey Rädern, wie Ronius sagt, eine Chaise, Cic. Rosc. Am. 7. Phil. II, 31.

Cismontānus, a, um, diesseits des Gebirges wohnend, befindlich, z. E. Ausinates, Plin. H. N. III, 12.

Cisorium, i, Schneidewerkzeug, Veget. de re vet. II, 22.

Cispadānus, a, um, diesseits des Po wohnend, befindlich; obs vorkommt, weis ich nicht.

Cispello, ĕre, zurück treiben, z. E. virum, Plaut. Amph. III, 4, 17.

Cispius, a, um, z. E. mons ein gewisser Berg in Rom, Gell. XV, 1. Varr. L. L. IIII, 8 und Fest.

Cisrhenānus, a, um, diesseits des Rheins befindlich, z. E. Germani, Caes. B. G. VI, 9.

Cissanthĕmos, i, *f.* eine gewisse Pflanze, Plin H. N. XXV, 9.

Cissēis, idis, *f.* scil. filia, femina, die Tochter des Cisseus, Königs in Thracien, *i. e.* die Hecuba, Gemahlinn des Priamus, Virg. Aen. VII, 320.

Cisseus, (zweysylb.), ĕi oder ĕos, König in Thracien und Vater der bekannten Hecuba, Hyg. f. 91 und 111. Serv. ad Virg. Aen. VII, 320.

Cissītis, is; *f.* scil. gemma oder Cissites, ae, *m.* scil. lapis, ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 11.

Cissos, i, *f. i. e.* Epheu: daher eine Gattung davon, Plin. H. N. XVI, 34. XXIIII, 10.

Cissybĭum, i, *n.* ein gewisses Trinkgeschirr, Macrob. Sat. V, 21.

Cista, ae, *f.* ein bewegliches Behältniß, Geld, Kleider, Bücher, Obst oder etwas anders darein zu legen und aufzuheben, Kiste, Kasten, Cic. Verr. III, 85. Hor. Ep. I, 17, 54. Juvenal. III, 206. Colum. XII, 54. Plin. H. N. XV, 17. XVI, 40: auch wurden darin gewisse Heiligthümer, z. E. des Bacchus, der Ceres ꝛc. aufbewahrt und bey Festtagen herumgetragen, Tibull. I, 8 (7), 48. Ovid. Art. II, 609. daher auch das Behältniß, worein die Täfelchen in den Comitiis geworfen wurden, Cista heißt, Auct. ad Herenn. I, 12. Plin. H. N. XXXIII, 2 in.

Cistella, ae, *f.* kleine Kiste, Kistchen, Kästchen, Terent. Eun. IIII, 6, 15 Plaut. Cist. IIII, 1, 3. Auct. ad Her. I, 12.

Cistellaria, *scil.* fabula, heißt eine Comödie des Plautus.

Cistellātrix, icis, *f.* eine gewisse Bedientinn, die vielleicht das Schmuckkästchen der Frau verwahrte, Plaut. Trin. II, 1, 22.

Cistellŭla, ae, *f.* ein kleines Kästchen, Plaut. Amph. II, 2, 141. Ib. Rud. II, 3. 60.

Cisterna, ae, *f.* ein unterirdisches Behältniß, das Regenwasser darein zu sammeln, Cisterne, Varr. R. R. I, 11. Colum. I, 5.

Cisternīnus, a, um, z. E. aqua, Colum. XII, 43, 6. Cisternenwasser.

Cisthos, i, *m.* ein Strauch, den Einige Hagerose nennen, Plin. H. N. XXIIII, 10.

Cistibĕris, e, diesseits der Tiber befindlich, wohnend oder dahin gehörig, z. E. magistratus, Pandect. I, 2, 2 med. §. 33.

Cistĭfer, i, *m.* vielleicht ein Kastenträger, Martial. V, 17 extr.: wenigstens bedeutet es einen Mann von geringem Stande.

Cistophŏrus, i, *m.* eigentlich eine Kiste tragend: 1) scil. homo, *i. e.* ein Kistenträger, z. E. bey Festtagen; *i. e.* der die heilige (mit Heiligthümern angefüllte) Kiste trägt, Inscript. ap. Donium: 2) scil. nummus, so heißt eine griechische Münze in Asien, weil die heilige, z. E. bacchische, Kiste, *i. e.* worin die bacchischen ꝛc. Heiligthümer aufbewahrt wurden, darauf geprägt war, z. E. cistophorum ducenta cet., Liv. XXXVII, 46. XXXVIII, 7, statt cistophororum: Cicero gebraucht den *Singul.* z. E. in cistophoro habeo ad HS bis et vicies *i. e.* an Asiatischer Münze habe ich ꝛc., Cic. Att. XI, 1: cf. Ib. II, 6 und 16 extr. Ib. Dom. 20. Ihr Werth und Gewicht war vier Drachmen.

Cistŭla, ae, *f.* ein Kistchen, Kästchen, Plaut. Amph. I, 2, 264. Rud. II, 3. 58.

Citaeis, Citarus, s. Cytaeis cet.

Citātim, *Adv.*, eilig, hurtig, z. E. scribere, Cic. Att. XIIII, 20: contendere in locum, Auct. B. Afric. 80: *Compar.* citatius, Quintil. XI, 3: *Superl.* Citatissime, Quintil. I, 1 (2).

Citatus, a, um, s. Cito, are.

Cite. *Adv.*, schnell ꝛc., scheint nicht vorzukommen, dafür ist Cito gewöhnlich: Comp. citius und superl. citissime, die eigentlich zu cite gehören, s. in Cito.

Citer, a, um, diesseitig, hieher liegend, citer ager. Cato ap. Priscian.: häufiger ist n) *Compar.* citerior, 1) näher an uns befindlich, z. E. oceanus citerior; Flor. IIII, 12, 46: citeriora considerat, Cic. Tusc. V, 25: daher 2) diesseitig, z. E. citerior Gallia, Cic. Provinc. 15: Hispania, Nep. Cat. 2: ripa, Vellej. II, 107: denn das Diesseitige ist uns näher als das Jenseitige: 3) uns der Zeit nach näher, neuer, z. E. ad haec citeriora veniam et nobis notiora, Cic. Leg. III, 2: nam citeriora nondum audiebamus, Cic. ad Div. II, 12: 4) geschwinder, zeitiger, eher, z. E. consulatus citerior legitimo tempore datus est, Val. Max. VIII, 15, 1: ultio, Ib. VI, 3, 11: die citeriore reddere, Pandect. XXIII, 4, 15: 5) geringer, kleiner, kürzer, z. E. poena, Quintil. decl. 299: citerioris aetatis meta, Val. Max. VIII, 7 ex. 10, *i. e.* kürzer: 6) entfernt, entfernter, z. E. uno gradu a publico supplicio citerior, Ib. VIIII, 12, 6, *i. e.* um eine Stufe entfernt von ꝛc. *i. e.* es fehlt noch eine Stufe dazu: doch könnte es auch seyn nahe an der Strafe in Ansehung einer Stufe: b) *Superlat.* citimus oder citumus, a, um, sehr nahe, zunächst (an uns) befindlich, der nächste, z. E. luna citima terris, Cic. Somn. Scip. 3: hanc citimam, Cic. Univ. 7: deduc orationem tuam de coelo ad haec citima, Cic. republ. fragm. ap. Non.: citima Perfidis scil. loca Plin. H. N. VI, 24: Not. citra (*Praepos.*) steht statt citera *scil.* parte: s. es unten besonders: so auch citro statt citero loco, s. Citro.

Citeria.

Citeria, ae, *f. i. e.* effigies quaedam arguta et loquax ridiculi gratia, quae in pompa vehi solita sit, Fest. cf. Cato ibid.

Citerior, s. Citer.

Citerius, *Adv.*, s. Citra.

Cithaeron, onis, *m.* ein dem Bacchus heiliger Berg in Böotien: ist nicht ein Theil vom Parnassus, wie Servius sagt, Plin. H. N. IIII, 7. Mela II, 3. Virg. Ge. III, 43. Aen. IIII, 303. Ovid. Met. III, 702. Not. Citheron, statt Cithaeron, Auson. Idyll. XI, 23.

Cithăra, ae, *f.* die Cither oder Laute, z. E. cithara canere darauf spielen, Plin. H. N. VIIII, 8: cf. Auct. ad Her. IIII, 47. Virg. Aen. VI, 120. VIIII, 786. Not. Sie ist mit chelys, testudo, lyra, einerley. Doch unterscheidet sie Sidonius von der lyra, Carm. I, 8 Doctior hic citharae pulsibus, ille lyrae: Andre vermengen sie z. E. mit der lyra, z. E. Ovid. Fast. II, 104 und 115. Ib. Her. XV, 200 und 202.

Citharista, ae, *m.* ein Citherspieler, er mag dazu singen oder nicht, Cic. Div. II, 64. Verr. I, 20. Phil. V, 6.

Citharistrĭa, ae, *f.* eine Citherspielerinn, Terent. Phorm. I, 2, 32.

Citharizo, are, auf der Cither spielen, Nep. Epam. 2.

Citharoeda, ae, *f. i. q.* citharistria, Inscript. ap. Gruter.

Citharoedĭcus, a, um, den Citherspielern (citharoedis) gehörig, gewöhnlich, oder sie betreffend, z. E. habitus, Suet. Ner. 25: ars, Ib. 40: carmina, Plin. H. N. VII, 56.

Citharoedus, i, *m.* ein Citherspieler, besonders wenn er auch zugleich dazu singt, wie denn beydes insgemein zugleich geschah, z. E. vocem citharoedi audire, Cic. Tusc. V, 40: citharoedi simul — sono vocis — serviunt, cum interim nervos dextra percutiunt, Quintil. I, 12: citharoedus ridetur, chorda qui semper oberrat eadem, Hor. Art. 355: non omnes, qui habent citharam, citharoedi sunt, Varr. R. R. II, 1, 3, ein Sprichwort, *i. e.* nicht alle sind Köche, die lange Messer tragen: Auloedus sit, qui Citharoedus esse non possit, Cic. Mur. 13, ein Sprichwort, *i. e.* der lerne etwas Leichteres, wer das Schwerere nicht lernen kann.

Cithărus, i, *m.* ein gewisser Fisch, Plin. H. N. XXXII, 11.

Citiaeus oder Cittiaeus, a, um, *i. q.* Citiensis, Cic. Fin. IIII, 20.

Citicŭla, ae, *f.* ein gewisses medicinisches Werkzeug, Isidor.

Citiensis oder Cittiensis, e, Citisch, in, aus Citium ꝛc., z. E. Zeno, Gell. XVII, 21.

Citĭeus oder Cittieus (dreysylbig), i, aus Citium, z. E. Zeno, Cic. Tusc. V, 11.

Citimus, s. Citer.

Citĭpes, ĕdis, schnellfüßig, schnell, z. E. cursus, Diomed.

Citirĕmis, e, schnell rudernd, z. E. Argo, Varr. ap. Charis.

Citĭum oder Cittium, i, *n.* 1) eine Stadt in Cyprus am Meere, wo der berühmte Philosoph Zeno geboren und der Cimon gestorben, Nep. Cim. 3. Plin. H. N. V, 31: 2) eine Stadt in Macedonien, Liv. XXXXII, 51 in.: dabey scheint der Berg Citius, Liv. XXXXIII, 21, gewesen zu seyn.

Citius, i, *m.* ein Berg in Macedonien, Liv. XXXXIII, 21.

Citius, *Adv.*, s. Cito.

Cito, eigentlich *Ablat.* von citus, a, um, (Particip. von cieo) und zwar vom neutr. citum, folglich eigentlich mit Geschwindigkeit, in geschwinder Zeit: steht insgemein adverbialiter, da denn die gradus citius, citissime, die eigentlich zu cite gehören, auch dahin gezogen werden: 1) geschwind *i. e.* in kurzer Zeit, bald, z. E. cito me ad te esse venturum, Cic. ad Div. VIIII, 3: cito firmiorem fore, Ib. XVI, 20: discere, Cic. Or. III, 36: daher citius a) geschwinder, eher, Ter. Hec. III, 1, 8: b) eher *i. e.* vorher, z. E. vicinum citius adiuveris quam fratrem, Cic. Off. I, 18: vox me citius defecerit quam nomina, Cic. Verr. IIII, 26: cf. Plaut. Perf. III, 3, 30: citius suprema die *i. e.* ante supremam diem, Horat. Od. I, 13, 20: c) eher *i. e.* vielmehr, z. E. citius dixerim, Cic. Phil. II, 11: eam citius veteratoriam quam oratoriam diceres, Cic. Brut. 67: 2) bald, schnell, geschwinde, z. E. abi cito, Terent. And. I, 5, 20: discere, Cic. Or. III, 36: citius reperias, Terent. Hec. III, 1, 8: citius progredi, Phaedr. III, 6: dicto citius, Hor. Sat. II, 2, 80. Petron. 131: se citissime recipere, Caes. B. G. V, 33: 3) leicht, wenn eine Verneinung, z. E. non cet., voran steht, z. E. Torquatum non tam cito rhetorem dixeris, quam cet., Cic. Brut. 76: haud cito mali quid ortum ex hoc sit publice, Terent. Ad. III, 4, 78: auch läßt es sich bald übersetzen.

Cito, avi, atum, are, *i. q.* cieo, heißt überhaupt etwas in Bewegung setzen *i. e.* machen, daß etwas sich bewegt, geht, herzu kommt, 1) in Bewegung setzen auf vielerley Art, z. E. a) urinam, Cels. II, 19: pus Ib. V, 28 n. 13: humorem illuc, Ib. IIII, 6: nubes, Lactant. VII, 6: b) arma, Stat. Theb. VIII, 144: c) gradum, Claudian. de VI consul. Honor. 510, *i. e.* geschwinde gehen: so auch equum *i. e.* antreiben, spornen: daher equus citatus, z. E. equo citato contendere, Caes. B. C. III, 96, spornstreichs, jagend: so auch citatis equis advolant, Liv. I, 47: daher citatus, a, um, in Bewegung gesetzt, eilend, schnell, laufend, z. E. Rhenus per fines Trevirorum citatus fertur, Caes. B. G. IIII, 10: citato gradu in hostem ducebant, Liv. XXVIII, 14: Es hat auch die Gradus, z. E. citatiore agmine ad stativa pervenit, Liv. XXVII, 50; quam citatissimo poterant agmine sese abripuerunt, Liv. XXII, 6: so auch citata pronuntiatio, Quintil. XI, 3: soni citati, Gell. I, 11 post med.

med.: alvus citatior i. e. flüssiger Leib, Plin. H. N. VII, 15: d) in Bewegung setzen oder erregen, z. E. urinam. Cels. s. oben: motus, Cic. Tusc III, 11, in motus citetur: eben so steht ciere: daher Davis. ohne Noth excitetur liest: daher e) antreiben, z. E. iuvenes gloria citavit, Stat. Theb. VI, 834: f) hervor strecken, hervor wachsen lassen, z. E. radices, Colum. V. 5, 5, von Bäumen: so auch si vitis virgam citat, Ib. III, 6: materiam, Ib. IIII, 15: 2) in Bewegung setzen durch die Stimme, folglich a) jemanden beym Namen rufen, z. E. me sensi ore citari, Ovid. Her. VII, 101: mancipia per nomina Colum. XI, 1, 22: patres in curiam, Liv. I, 47: b) jemanden als etwas ausrufen, z. E. victorem, Nep. praef. cf. Stat. Theb. VI, 922: c) jemandes Namen ablesen oder ausrufen, um zu sehen, ob er da ist, und damit er herzu komme, z. E. iudices, Cic. Verr. I, 7: denn sobald die Richter abgelesen waren, so kamen sie herzu und nahmen Platz: censorem, Liv. XXVIIII, 37, und gleich darauf Livium *i. e.* ablesen, ablesend ausrufen: besonders 3) jemandes Namen ablesen oder ausrufen, damit er herzu komme, mit einem Worte vorladen, auffordern, herzufordern, erscheinen oder vortreten lassen, z. E populus citaretur, Liv. VI, 20, *scil.* zum Votiren besonders a) zum Enrolliren, oder Angebung der Namen zum Soldatendienste, z. E. iuniores, Liv. II, 28: cf. c. 29 in.: b) vor Gericht, z. E. testem, Cic. Verr. II, 59 extr.: reum citare *i. e.* ausrufen ob er da sey, herzu fordern, Cic. Verr. II, 40: so auch ohne reum, z. E. Sthenium, Ib. 38 in.: auch heißt citare reum anklagen, eigentlich vor Gericht fordern, z. E. abs te rei capitis citantur, Cic. Rab. Perd. 11: cum equester ordo a consulibus citaretur, Cic. Sext. 15: ferner accusatorem *i. e.* herzu fordern oder ausrufen, daß er erscheine, Cic. Verr. II, 38: 4) auch bloß anführen, nennen, z. E. Graeci, qui hoc anapaesto citantur, Cic. Fin. II, 6: libros citat auctores, Liv. III, 20: Siciliam testem, Cic. Verr. II, 59, s. vorher: oder hersagen, z. E. paeanem, Cic. Or. I, 59, wo es statt recitare steht: cf. Hor. Sat. I, 3, 6.

Citra, steht bald mit dem Accusativ, da es denn eine Präposition, bald ohne ihn, da es denn ein Adverbium genennt zu werden pflegt: 1) diesseits, z. E. citra Veliam, Cic. Att. XVI, 7: citra Rubiconem, Cic. Phil. VI, 3: citra Gabios, Liv. XXII, 14. Weil das, was uns diesseits eines Flusses liegt, noch außerhalb des Flusses, folglich uns näher ist, als der Fluß, daher druckt es 2) eine gewisse Einschränkung aus, und muß oft mit innerhalb, näher, vor, wider, ohne ꝛc. übersetzt werden, z. E. a) näher, in der Nähe, innerhalb, z. E. a capite (von der Quelle, dem Ursprunge) arcessere: saepe etiam citra licet, Cic. Top. 9, diesseits der Quelle *i. e.* näher nach uns zu, näher herwärts: densiores citra pampini exsultant, Plin. H. N. XVII, 22 med.: citra quam näher als, z. E. citra quam proxime fuerit, Ib. II, 13, doch konnte es auch seyn weniger, als ꝛc.: tela hostium citra cadebant, Tacit. Hist III, 23, *i. e.* berührten die Truppen nicht: saepe citra eas (partes), Plin. H. N. II, 47 in., innerhalb dieses Maaßes *i. e.* noch näher ꝛc.: b) vor, von der Zeit, z. E. citra Troiana tempora, Ovid. Met. VIII, 365: citra iuventam, Ib. X, 84, *i. e.* ehe die Jünglingsjahre kommen: citra spectaculorum dies, Suet. Aug. 43: citra Calendas Octobres, Colum. II, 8: so auch Cic. Or. 18 natura in omni verbo posuit acutam vocem, nec una plus nec a postrema syllaba citra tertiam *i. e.* vor der dritten Sylbe von der hintersten an zu rechnen *i. e.* vor der Antepaenultima: doch hat Ernesti ultra drucken lassen, welches deutlicher ist: c) diesseits, tropisch, oder innerhalb *i. e.* weniger, z. E. paucis citra millibus ligiatores ei occurrunt, Liv. X, 25: ianua culta citra quam debuit, Ovid. Pont. I, 7, 55: cf. Art. III, 757, *i. e.* weniger, nicht so: dare glandem capris citra satietatem, Colum. VII, 6, diesseits oder ohne Sättigung *i. e.* so, daß sie nicht satt werden: d) wider, z. E. citra spem, Flor. III, 1: citra morem, Gell. II, 3: besonders e) ohne, z. E. peccavi citra scelus, Ovid. Trist. V, 8, 23: citra honorem verborum, Suet. Aug. 66: citra commoda praemiorum, Ib. 24: citra bellum terrere hostes, Ib. Claud. 35: citra fatigationem, Cels. I, 2: citra satietatem, Colum. s. vorher: citra scientiam Musices, Quintil. I, 10 (17): citra aemulum, Ib. XII, 10: Morbus regius fit etiam citra febres, Plin. H. N. XVI, 12, und öfter: 3) auf diese Seite (auf dieser Seite), hieherwärts, z. E. nec citra mota nec ultra est, Ovid. Met. V, 186: so auch tela citra cadebant, Tacit. s. vorher. *Compar* citerius, z. E. citerius debito resistit, Senec. de Ira I, 16 *i. e.* eher, als er sollte. Not. citra ist eigentl. der *Ablat.* von citer, a, um, *scil.* parte oder regione. Not. auch steht es seinem Accusativ nach, z. E. Hor. Sat. I, 1, 107 quos ultra citraque cet.

Citrago oder Citreago, inis, *f.* Citronenkraut, Melisse, Pallad. I. 37. Ib. April. 8.

Citrātus, a, um, 1) mit Cedernöl bestrichen, z. E. libros citratos, Plin. H. N. XIII, 13 e lect. Hard. statt cedratos, wie viele Edd. haben: 2) diesseitig, Incert. Auct. de limit. p. 298 und 299 Goes.

Citrētum, i, ein Citronengarten, Pallad. III, 24 extr.

Citrĕus, a, um, von dem Baume citrus, 1) vom Citronenbaume, z. E. citreum, *scil.* malum, Citrone, Plin. H. N. XXIII, 6. Pallad. Mart. 20. Auch citrea, *scil.* arbor, Plin. H. N. XVI, 20, Citronenbaum. 2) von citrus, dessen Holz wohlriechend war, vielleicht Ceder, z. E. citrea mensa, Cic. Verr. IIII, 17: lecti, Pers. I, 53: citreum oleum, Plin. H. N. XXIII, 4.

Citro, *Adv.*, eigentlich hieherwärts, steht insgemein nur mit ultro, und bedeutet nebst ihm 1) hin und wieder, hin und her, z. E. laufen, z. E. homines cursare ultro et citro, Cic. Rosc. Am. 22: ultro citroque mittere legatos, Caes. B. G. I, 42: ultro ac citro commeare, Varr. R. R. III, 5 extr. 2) hier und da *i. e.* auf beyden Seiten, ist sehr häufig, z. E. beneficia ultro citro data Cic. Off. I, 17: data ultro citroque fide, Liv. XXVIIII, 23: clades ultro citroque illatae et acceptae, Liv. III, 5: multis verbis ultro citroque habitis, Cic. Somn. Scip. 1: responsis ultro citroque acceptis et redditis, Auct. B. Hisp. 22.

Citrōsus, a, um, z. E. vestis, Naev. ap. Macrob. Sat. II, 15, nach Citronen riechend.

Citrum, i, *n.* Holz von dem Mauritanischen Baume Citrus, vielleicht Cedernholz, Plin. H. N. XVI, 43. Martial. X, 80, 2. X, 98, 8. XIIII, 138, 1.

Citrus, i, *f.* ist ein doppelter Baum, 1) der sonst so genannte Medische oder Assyrische Baum, der Früchte trägt, Citronenbaum, Orangebaum, Pallad. Mart. X, 11: cf. Plin. H. N. XIII, 16 extr.; 2) der Mauritanische oder Africanische, aus dessen wohlriechendem Holze die Römer Tische machten ꝛc., Plin. H. N. XIII, 15 e lect. Harduin., wo die übrigen Edd. insgemein Cedrus haben: cf. Varr. R. R. III, 2, 4. Lucan. VIIII, 428. Martial. VIIII, 60, 10: cf. XIIII, 89 und 90. Es scheint die Ceder zu seyn. Die Römer kannten beyde Bäume zu wenig: daher die Verwirrung derselben kein Wunder.

Cittium, Cittiensis cet., s. Citium cet.

Citus, a, um, geschwinde, s. Cieo.

Cīvĭcus, a, um, die Bürger betreffend, auf sie eine Beziehung habend, von oder unter ihnen vorgehend oder gebräuchlich, bürgerlich, z. E. iura, Horat. Ep. I, 3, 23: bella, Ovid. Pont. I, 2, 126: motus, Hor. Od. II, 1, 1: ferre arma civica pro reis, Ovid. Fast. I, 22, *i. e.* sie vertheidigen: stirps, Liv. I, 40: corona civica, Cic. Planc. 30. Plin. H. N. XVI, 4. Gell. V, 6: auch schlechtweg civica, Senec. de Clem. I, 26. Quintil. VI, 3 (4), war ein eichener Kranz, den ein römischer Bürger erhielt, wenn er einen Mitbürger im Treffen, durch Erlegung des Feindes, vom Tode errettete: s. besonders Gell. loc. cit.

Cīvĭlis, e, 1) alles, was die Bürger Roms betrifft, oder auf sie eine Beziehung hat, unter ihnen vorgeht oder üblich ist, von ihnen berührt ꝛc., bürgerlich, da es denn oft statt civium steht, z. E. mos civilis, Cic. Off. I, 41, *i. e.* der Bürger: clamor civilis *i. e.* civium, Liv. III, 28: so auch sanguis, Cic. ad Div. XV, 15: exercitus, Liv. XXVIII, 12: bellum, Cic. Att. VII, 13: studia, Cic. Font. 8: pars der Antheil, den jeder Bürger am Staate nehmen soll, Mat. in Epist. Cic. ad Div. XI, 28: foedus, *i. e.* inter cives, Liv. III, 57 in.: odium, Cic. Mil. 13, *i. e.* unter Bürgern üblich, rechtschaffenen Bürgern eigen: error, Cic. Planc. 10 Marium ex civili errore eripuerunt *i. e.* von der Flucht vor seinen Mitbürgern (dem Sulla ꝛc.): doch könnte auch error civilis das Versehen seiner Mitbürger gegen den Marius seyn (gelinde geredet), statt Achtserklärung, anbefohlne Ermordung, Todesgefahr ꝛc., denn davon errretteten sie ihn durch die Aufnahme: quercus, Virg. Aen. VI, 772, *i. e.* corona civica: ius, Cic. Verr. I, 42 Sext. 42. Caecin. 2. Cic Top. 2 und 5. Off. III, 16 in., *i. e.* das unter Bürgern ist, das ein Bürger gegen den andern hat und verlangen kann, z. E. die Erbschaft seines Vaters zu besitzen ꝛc.: actio, Cic. in Caecil. 5. eine Klage eines Bürgers wider seinen Mitbürger: so auch controversia, Cic. Or. I, 11, doch ist das nicht von Criminalsachen zu verstehen; diese gehören nicht zum iure civili, s. Pandect. XXXXVIIII, 5, 2: vis civilis et festucaria, Gell. XX, 10, *i. e.* gerichtliche: ferner dies civilis, Varr. R. R. I, 28. Plin. H. N. II, 77. Macrob. Sat. I, 3, der bürgerliche Tag *i. e.* da man die Nacht mit dazu rechnet; und wird dem natürlichen *i. e.* ohne Nacht entgegen gesetzt: eigentlich: der unter Bürgern im gemeinen Leben insgemein sogenannte Tag: so wird civilis öfter dem natürlichen entgegen gesetzt, z. E. amor naturalis und civilis, Gell. XII, 1 extr.: cognatio naturalis und civilis, Modest. Pandect. XXXVIII, 10, 4: 2) besonders was die Bürger Roms in Rücksicht der Staatssachen betrifft (weil alle Bürger Roms Staatsmänner waren, oder seyn sollten, weil sie die landesherrlichen Rechte mit ausübten, z. E. Gesetze gaben ꝛc.), oder was den Staat betrifft, z. E. scientia. Cic. Invent. I, 5. Or. III, 31, Staatswissenschaft, eigentlich, die den Staat betrifft: so auch ratio, Cic. Invent. I, 5 in., welches eben so viel ist: oratio, Cic. Or. 9, Staatsrede: res civilis eine Staatssache, Staatsinteresse, z. E. rerum civilium cognitio, Staatskunde, Cic. Or. I, 14: a re civili abhorrere, Ib. III, 116, *i. e.* daran keinen Geschmack finden, sich nicht um den Staat oder Staatssache bekümmern: 3) der als ein Bürger Roms gegen seine Mitbürger gehörig sich beträgt *i. e.* so, wie es gegen einen freyen Einwohner sich gebührt, und wie er will, daß ihm begegnet werde: da es denn sich übersetzen läßt leutseelig, herablassend, gefällig, mäßig in seinen Affecten ꝛc., z. E. genus vitae civile, Suet. Tiber. 11: Vespasianus civilis cet., Suet. Vesp. 11: quid enim civilius illo? Ovid. Trist. IIII, 4, 43: cf. Cic. Fin. V, 23 quiddam quasi civile atque populare etwas gleichsam Bürgerliches *i. e.* gegen seine Mitbürger Gefälliges, Herablassendes ꝛc. Not. Civilis als ein Zunahme einer Mannsperson, Tacit. Hist. I, 59 cet.

Cīvĭlĭtas, ātis, *f.* 1) die Kunst einen freyen Staat zu regieren, Quintil. II, 15

und 17: 2) das leutſelige, herablaſſende, Betragen gegen die Bürger, Suet. Aug. 51. Claud. 35.

Civiliter, *Adv.*, 1) nach Art der Bürger oder ſo, wie es unter Bürgern üblich iſt oder ſich für Bürger ſchickt, der Gewohnheit und den Geſetzen der Bürger gemäß, z. E. vivere, Cic. ap. Lactant III, 14: coenare, Juvenal. V, 112: civiliter obligatur, Pand. XI, 6, 1: annum civiliter non ad momenta temporum ſed ad dies numerare, lb. L, 16, 134: eruditus, Gell. praef.: vim facere, Liv. XXXVIII, 56: ſo auch civiliter ſine armis cernere, Coel. in Epiſt. Cic. ad Div. VIII, 14: 2) herablaſſend, leutſelig, gefällig, Ovid. Triſt. III, 8, 41. Tacit. Ann. III, 76. So auch civilius, Plin. Paneg. 29: Civiliſſime, Eutrop. VII, 8.

Civis, is, *m.* und *f.* ein Einwohner der Stadt, der das Bürgerrecht hat: Bürger, Bürgerinn, denn die übrigen Einwohner heißen peregrini, beſonders von Rom, ein römiſcher Bürger, ein Römer, kommt überall vor, z. E. eſſe pro cive, qui civis non ſit, Cic. Off. III, 11: civis perditus, Cic. Catil. II, 6: boni cives, Cic. Att. VIIII, 19: civis Romana, Cic. Balb. 24: civem Atticam, Terent. Eun. IIII, 7, 35, *i. e.* Bürgerinn, Bürgerstochter, aus Athen: doch Not. 1) oft läßt es ſich beſſer durch Römer, römiſcher Herr, oder bloß Herr oder Mann überſetzen, weil der Name Bürger bey uns nicht mehr die hohe Idee hat. 2) oft heißt es Mitbürger, z. E. cives tui, Cic. Catil. I, 7: mei, Cic. Div. II, 2. Mil. 14.

Civitas, ātis, *f.* 1) die Einwohner einer Stadt, die Bürgerſchaft, z. E. quin Roma urbs eſſet et eam civitas coleret, Cic. Acad. IIII, 45: tum conventicula hominum, quae poſtea civitates nominatae ſunt, tum domicilia coniuncta, quas urbes dicimus, Cic. Sext. 42: urbem, quae — praeſidio et ornamento ſit civitati, Caeſ. B. G. VII, 15: doch kanns hier auch Staat ſeyn: in qua civitate res tantas geſſerim, et in qua urbe verſer, Cic. Sull. 9: daher 2) die Stadt, wenn es ſo viel iſt als Bürgerſchaft, z. E. laeta civitas, Liv. XXXIIII, 41: civitatem illam everſurum, Cic. Verr. IIII, 34: cum gemitu totius civitatis, lb: b) eine Stadt, wenn auf die Einwohner und Häuſer zugleich geſehen wird, z. E. Heraclea eſt civitas aequiſſimo iure, Cic. Arch. 4. coetus hominum, quae civitates appellantur, Cic. Somn. Scip. 3: cf. Cic. Manil. 5 und 22: daher hic mundus civitas communis deorum atque hominum exiſtimanda eſt, Cic. Leg. I, 7: c) die Stadt, bloß in Rückſicht der Häuſer, z. E. in civitate, Caeſ. B. C. I, 1: expugnare civitatem, Quintil. XII, 9: incendere, Enn. ap. Non.: perrarare, Senec. Benef. VI, 32: ſeceſſit in devam civitatem, Suet. Veſp. 4 cf. Liv. XXVIII, 38: 2) die Bürgerſchaft eines ganzen Landes; der Inbegriff aller Landeseinwohner, der Staat, Republik, z. E. omnis civitas Helvetiae, Caeſ. B. G. I, 12: Hermundurorum, Tacit. Germ. 41: Brigantum, lb. Agric. 17: ſtatus civitatis, Cic. Leg. III, 14: talem civitatem fuiſſe, lb. ſalus civitatis, Cic. Somn. Scip. 2: ſi quando civitas erit, Cic. ad Div. II, 16 extr., *i. e.* freyer Staat: adminiſtrare civitatem, Cic. Dom. 27. Offic. I, 25, den Staat. 3) das Bürgerſeyn, das Recht Bürger zu ſeyn, das Bürgerrecht, z. E. dare alicui civitatem, Cic. Arch. 4: oder impertiri, lb. 5: oder donare civitate, Cic. Balb. 13: furari civitatem, lb. 21: civitatem amittere, Cic. Caecin. 34: adimere alicui, lb.: Cato ortu Tuſculanus, civitate Romanus, Cic. Leg. II, 2. Not. civitatium ſteht mehrmals Liv. Ed. Drak., z. E. XXVI, 47 in. XXXXII, 30, 44 cet.: cf. Varr. L. L. VII, 38. Quintil. II, 16.

Civitatŭla, ae, *f.* 1) ein Städtchen, Apul. Met. X in. 2) Bürgerrecht, wenn man geringe davon redet, Senec. in Apocoloc.

Clabula, ſ. Clavola.

Clades, is, *f.* 1) der Verluſt, die Einbuße, a) überhaupt, z. E. manus, Liv. II, 13, die abgebrannt wurde: ſo auch vom Tode des Sohnes durch die Peſt, Liv. II, 36 cuius repentinae cladis cet.: ſo auch ea clade, Liv. I, 15, *i. e.* Verluſt, Verheerung: cladem accipere Verluſt leiden, z. E. im Kriege, Liv. II, 51. X, 36: cladem importare, Lucret. V, 370: oder dare, lb. 348: oder efficere, lb. 48: oder conflare, lb. VI, 1089, *i. e.* verurſachen: ſo auch inferre, Liv.: adferre, Cic.: oder facere, Sall., ſ. hernach: b) insbeſondre pugnae, Liv. II, 52, auch ohne pugnae, Cic. Nat. D. II, 3. Liv. X, 36, Verluſt im Treffen, Schlappe, Niederlage, z. E. cladem hoſti adferre, Cic. Nat. D. II, 3: oder inferre, Liv. XXVIIII, 3: oder facere, Sall. Jug. 59 (63), *i. e.* machen, verurſachen: ſo auch dare, importare, ſ. vorher: accipere bekommen, leiden, Liv. II, 51. X, 36: contrahere, Liv. XXV, 19. ſich zuziehen, bekommen, leiden. 2) auch jedes Unglück, wenns in einem Verluſte beſteht, z. E. Seuche, Krankheit, Verheerung, Verderben, z. E. civitatis, Cic. Brut. 97, *i. e.* Unglück: ea clade, Liv. I, 15, *i. e.* Verheerung: ſuſtinentibus clades, Liv. III, 6, *i. e.* Seuche, Krankheit: cf. Ovid. Met. VII, 561. 3) dichteriſch, der einem einen Verluſt zuzieht, z. E. Scipiadae, clades Libyae, Virg. Aen. VI, 844. Not. cladum ſtatt cladium, Sil. VII, 506. VIIII, 353 XVI, 671.

Clarus, ōnis, *m.* eine Quelle in Phrygien, Plin. H. N. XXXI, 2 poſt med.

Clam, heimlich, geheim, ingeheim, ohne jemandes Wiſſen, 1) ohne Caſum, z. E. plura clam removebat, Cic. Roſc. Am. 8: clam occulteque facere, Plin. H. N. XXXVI, 2, clam furtive accipere, Plaut. Poen.

Poen. IIII, 3, 49: ſo auch clam furtimque, Ib. V, 2, 62: clam mordax, Ib. Bacch. V, 2, 27: cf. Terent. And. II, 1, 13. Not. a) clam ferre verhehlen, z. E. iram, Liv. XXXI, 47: ſo auch clam habere, *i. e.* verhehlen, ſ. unten. b) clam eſſe unbekannt ſeyn: daher clam fore, Terent. Ad. I, 1, 46, heimlich, unbekannt, bleiben werde: 2) mit einem Caſu, a) *Abl.* z. E. clam uxore et filio, Plaut. Merc. III, 2, 2, ohne Wiſſen der ꝛc.: ſo auch clam me eſt, Terent. Hec. II, 1, 19. IIII, 1, 52. IIII, 2, 1, *i. e.* ich weis es nicht, mir iſt unbekannt: clam aliquo habere aliquid *i. e.* verhehlen, z. E. id clam me habuiſſe, Terent. Hec. IIII, 1, 4: non me clam haberet, Ib. IIII, 4, 35, wo jedoch me auch der Accuſativ ſeyn kann: clam vobis, Caeſ. B. C. II, 32, wo es jedoch auch der Dativ ſeyn kann. b) *Accuſat.*, z. E. clam patrem atque adeo omnes, Terent. Hec. III, 3, 36: clam praeſidia *i. e.* inſcitis praeſidiis, Auct. B. Hiſp. 3: clam virum, Plaut. Amph. Prol. 107: clam uxorem, Plaut. Aſin. faſt zu Ende; clam meam uxorem, Plaut. Caſ. II, 8, 33: nihil poteſt clam illum haberi, Plaut. Merc. II, 3, 26: auch könnte man hieher ziehen clam me eſt Terent., ſ. vorher. c) *Dativ.*, z. E. mihi clam eſt, Plaut. Mil. III, 3, 8, ich weis es nicht. d) *Genit.*, z. E. clam patris, Plaut. Merc. I, 1, 43.

Clamātio, ōnis, *f.* das Schreyen, Plaut. Moſt. I, 1, 6 Ed. Lamb.: doch hat Ed. Gronov. clamitatio.

Clamātor, ōris, *m.* 1) ein Schreyer, Rufer, z. E. Martial. XII, 26, 11. 2) beſonders verächtlich, Schreyer, Schreyhals, ſo nennt Cicero Or. III, 21. Brut. 49 die ſchlechten Advocaten, die gleichſam nichts als ſchreyen, folglich keine tüchtigen Redner abgeben können: cf. Gell. VIIII, 9.

Clamātōrĭus, a, um, ſchreyend, ſchreyeriſch, z. E. avis, Plin. H. N. X, 14, ein gewiſſer Vogel, ſonſt Clivia (Clivina) und Prohibitoria genannt, *i. e.* ein Weiſſagevogel, der abräth.

Clamitātĭo, ōnis, *f.* das Schreyen, Plaut. Moſt. I, 1, 6.

Clamĭto, avi, atum, are, 1) oft ſchreyen, auch bloß ſchreyen, z. E. ſaepe clamitans, Caeſ. B. G. V, 7. Terent. Ad. I, 1, 35: auch von Thieren, z. E. paſſerem clamitantem, Phaedr. I, 9, 7. 2) auch mit dem Accuſativ, a) aliquid etwas ſchreyen *i. e.* ſchreyend ſagen, ſchreyend ausrufen, z. E. Cauneas clamitabat, Cic. Div. II, 40, *i. e.* ſchrie das Wort Cauneas oder Cauneae, rief aus: kauft Feigen: ſo auch nomen alicuius clamitare, Plin. Epiſt. VIIII, 6: deteſtanda alicui, Tacit. Ann. III, 21, *i. e.* zurufen, anwünſchen: daher, tropiſch, clamitare calliditatem, Cic. Roſc. Com. 7, die Liſt ausſchreyen *i. e.* offenbar verrathen. b) aliquem einen ſchreyend rufen, zurufen, Plaut. Pſeud. V, 1, 30.

Clamo, āvi, atum, are, 1) ſchreyen, eigentlich iſt bekannt, Cic. Mur. 37: de re wegen etwas, z. E. de pecunia, Cic. Verr. V, 7: de ſuo interitu, Cic. Cluent. 11: alicui oder ad aliquem zu jemanden ſchreyen, zuſchreyen, z. E. clamo mihi ipſe, Senec. ep. 27, *i. e.* zu mir: illis clamat de via, Ter. And. III, 2, 11, *i. e.* ſchreyt ihnen von der Straße zu: ad undas, Ovid. Rem. 597: auch von Thieren, z. E. cicada validius clamare coepit, Phaedr. III, 16, 5. Not. cum tacent, clamant, Cic. Catil. I, 8, *i. e.* quaſi clamant, ihr Schweigen gilt ſo viel als ob ſie ſchrien durch ihr Schweigen geben ſie es deutlich zu verſtehen ꝛc.: daher, tropiſch, veritas clamat, Cic. Fin. IIII, 19, ſtatt zeigt offenbar: virtus clamat, Ib. II, 20: cubile clamat, Catull. VI, 7: nomen clamat, Plaut. Bacch. II, 3, 51, *i. e.* deutlich zeigen: unda, Sil. IIII, 526, *i. e.* rauſcht: ſo auch procella, Sil. VIIII, 517: clamant amnes, freta nubila, ſylvae, Stat. Theb. XI, 116, *i. e.* ertönen ꝛc.: cf. X, 94. 2) auch aliquid etwas ſchreyen *i. e.* ein oder mehr Worte ſchreyend ſagen, folglich ſchreyend nennen ſagen, rufen oder ausrufen, z. E. ianitorem, Plaut. Aſin. II, 3, 10: triumphum, Liv. XXI, 62. Ovid. Am. I, 2, 25: ſo ſagen wir auch z. E. Feuer ſchreyen ꝛc. ferner: Saturnalia, Liv. XXII, 1: fidem hominum, Plaut. Aul. II, 4, 20, *i. e.* anrufen: nomen, Prop. I, 17, 23: Theſea, Ovid. Art. I, 531: ſilentium, Apul. Met. III in., *i. e.* ausrufen, ankündigen: morientem nomine, Virg. Aen. IIII, 674: pueros e ſomno, Lucil. ap. Diomed.: publicas res, Plaut. Mil. III, 1, 57: daher paſſive, z. E. clamata refugit, Ovid. Met. II, 443, *i. e.* vocata: ſo auch conviva clamatus, Martial. I, 50, 30: cf. Prop. II, 15, 6: victor clamatus, Stat. Theb. VI, 557, ausgerufen: palma clamata, Ovid. Faſt. V, 189, *i. e.* genannt oder ausgerufen. Not. clamata domus, Stat. Sylv IIII, 8, 15, *i. e.* clamore impleta. 3) auch mit ut, wenn es ein Verlangen anzeigt, z. E. clamare coeperunt, ſibi ut haberet cet., Cic. Verr. II, 19.

Clamor, ōris, *m* das Geſchrey 1) von Menſchen, es geſchehe aus Beyfall oder nicht, z. E. clamorem edere, Cic. Div. II, 23: tollere, Cic. Qu. Fr. II. 1 extr.: profundere, Cic. Flacc. 6. 2) von Thieren, z. E. mergi clamorem ferunt ad ſidera, Virg. Ge. I. 362. 3) von lebloſen Dingen, ſtatt Geräuſch, Getöſe ꝛc., z. E. ſcopuli clamorem dedere, Virg. Aen. III, 566: clamor montium, Horat. Od. III, 29, 38: nubes ignem magno clamore trucidat, Lucret. VI, 146. Not. die Alten haben auch clamos geſagt nach Quintil. I, 4 (6).

Clamōse, *Adv.*, mit Geſchrey, z. E. dicere, Quintil. XI, 3 ante med.

Clamōsus, a, um, 1) voll Geſchrey, z. E. circus, Martial. X, 53, 1; urbs, Stat.

Sylv. IIII, 4, 18: theatrum, Ib. III, 5, 16: valles, Ib. Theb. IIII, 448. 2) was mit Geſchrey geſchieht, z. E. accelleratio orationis, Auct. ad Herenn. III, 13: actio, Quintil. V, 13: cf. Juvenal. VIII, 186. 3) ſchreyeriſch, der in einem weg ſchreyt, z. E. altercator, Quintil. VI, 4: magiſter, Martial. V, 85, 2.

Clancŭlārĭus, a, um, geheim, verborgen z. E. poeta. Martial. X, 3, 5.

Clancŭlo ſtatt Clanculum, Macrob. Sat. V, 8. Apulej Met. III, VIIII und X, auch Apolog. Not. iſt eigentlich der Ablativ von Clanculum (*Neutr.*).

Clancŭlum. *Adv.*, ingeheim, heimlich, Trent. Eun. III, 5, 41, und 53. Plaut. Men. III, 3, 8. Ib. Poen. IIII, 2, 91 und Caſ. II, 8, 8. Auch mit dem Accuſativ, z. E. clanculum patres *i. e.* ohne Wiſſen der Väter, Ter. Ad I, 1, 17. Not. es iſt eigentlich das neutrum vom Adject. Clanculus a, um.

Clancŭlus, a, um, heimlich, geheim, z. E. virum alicui clanculus junctus, Tertull. de pall. 4 e lect. Salmaſ. Daher Clanculum das Geheime, die Heimlichkeit; daher adverbialiter geheim *ſcil.* per cet.: und Clanculo (*Abl.*) in geheim, *ſcil.* in: ſ. jedes beſonders.

Clandăstĭno, ſ. Clandeſtinus.

Clandestĭnus, a, um, geheim, heimlich, z. E. ſcelus, Cic. Sull. 11: foedus, Liv. III, 30: nuntii, Caeſ. B. G. VII, 64: conſilia, Cic. Senect. 12 und Craſſ. ap. Cic. Or. 66: motus, Lucret. II, 127: nuptiae, Plaut. Caſ. V, 3, 6. Daher Clandeſtino, *Abl.*, *ſcil.* in, ingeheim, heimlich, Plaut. Mil. IIII, 1, 10: cf. Lucil. ap. Non.

Clango, ĕre, erſchallen, klingen, ertönen, z. E. clangens crepitus (des Meeres), Acc. ap. Non.: auch von den Adlern, Auct. Carm. de Philom. 27: beſonders von der Tuba, Stat. Theb. IIII, 342. Val. Fl. III, 349: ſ. Clangor.

Clangor, ōris, *m.* der Klang, der Schall, 1) der Blasinſtrumente, z. E. der Tuba, Virg. Aen. II, 313. VIII, 526. XI, 192. Lucan. I, 237. Stat. Theb. III, 650. Sil. II, 19: des Zinkens (litui), Pacat. in Paneg. Theodoſ. 33. 2) der Thiere, ihr Geſchrey oder Stimme, z. E. der Hunde *i. e.* das Bellen, Grat. in Cyneg. 186: des Adlers, Liv. I, 34: des Waſſerhuhns, Plin. H. N. XVIII, 35: des Habichts, Ib. X, 8: der Gänſe, Ib. XVIII, 35. Liv. V, 47. Colum. VIII, 13, *i. e.* das Schnattern: des Kranichs, Stat. Theb. XII, 517: des Sperlings, Cic. Div. II, 30 (als Ueberſetzer des Homers): des Phönix, Claudian. de Phoenice 45: der Hühner, Apul. Met. VIIII cet. Jedoch kann auch oft das Getöſe, das dieſe Vögel, z. E. Gänſe ꝛc., durch Zuſammenſchlagung der Flügel machen, verſtanden werden, z. E. Virg. Aen. III, 226 quatiunt clangoribus alas *i. e.* mit Getöſe (der Flügel) oder mit Geſchrey.

Clanis, is, *m.* ein Fluß in Etrurien, Sil. VIII, 454.

Clanĭus, i, *m.* ein Fluß in Campanien, Virg. Ge. II, 225. Sil. VIII, 536.

Clare, *Adv.*, clarius, clariſſime, 1) hell, z. E. oculis videre, Plaut. Mil. III, 1, 36: clare fulgens, Petron. 111. Catull. LXV, 9: occidere clare (vom Geſtirne), Colum. XI, 2 med.: clarius micant, Plin. H. N. X, 20: clariſſime lucens ſtella, Vitruv. VIII, 4. 2) deutlich, vernehmlich, laut, z. E. eo clarius periculum apparet, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 14: clare gemere, Cic. Att. II, 20: dic clare, Terent. And. IIII, 4, 15: clare inquit, Caeſ. B. C. III, 94: plaudere, Plaut. Amph. extr.: intelligere, Plin. H. N. XXXVII, 2: audire, Ib. X, 70: profiteri, Ib. XVI, 4 extr.: recitare, Plaut. Perſ. IIII, 3, 30.

Clarĕo, ŭi, 2. hell ſeyn, einen hellen Glanz von ſich geben, Cic. Arat. 107. Claudian. Proſerp. I, 229. Enn. ap. Non. Daher a) tropiſch, glänzen, ſich hervorthun rühmlich zeigen, z. E. gloria claret, Enn. ap. Cic. Senect. 4: duae familiae claruerunt, Sueton. Ner. 1: clarere virtutibus, Juſtin. II, 1. b) offenbar, ſichtbar ſeyn, Tacit. Hiſt. IIII, 73. Claudian. III Conſ. Hon. 191.

Claresco, ĕre, hell werden, z. E. tecta, Tacit. Ann. XV, 37: dies, Senec. Herc. fur. 124: cf. Val. Flacc. VI, 30. Daher a) offenbar, ſichtbar, bekannt, merklich, deutlich werden, ſich zeigen, ſich ſehen oder hören laſſen, z. E. clarescunt ſonitus, Virg. Aen. II, 301: fibrae, Quintil. I, 11 (19): vox, Baſſus ap. Gell. V, 7: veritas, Lactant. III, 2: b) berühmt oder bekannt werden, z. E. facinore, Tacit. Ann. IIII, 52: inimicitiis magnis, Ib. Hiſt. II, 53: cf. Ib. Germ. 14.

Claricĭto, are, deutlich herzu rufen, Lucret. V, 945 Ed. Creech.

Clarificatĭo, ōnis, *f.* Verklärung, Auguſtin. in lib. 83 quaeſt. c. 62.

Clarifĭco, are, 1) hell machen, z. E. naſturtium viſum clarificat *i. e.* macht die Augen hell, Plin. H. N. XX, 13 in. nach einigen Edd. Aber Ed. Hard. hat nebſt mehreren compurgat. 2) bekannt oder berühmt machen, Lactant. III, 18.

Clarigatĭo, ōnis, *f.* 1) die bey den Römern vor allen Kriegsankündigungen vorhergehende förmliche Zurückforderung der vom Feinde geraubten Dinge, oder Forderung einer verhältnißmäßigen Satisfaction, Plin. H. N. libr. I in indice XXII, 3: Quintil. VII, 3 (4). 2) die Pfändung eines Menſchen, der ſich auf verbothenen Oertern betreten läßt, wovon er ſich durch Geld löſen muß, Liv. VIII, 14.

Clarĭgo, ārĭs, 1) eigentlich mit heller Stimme etwas verrichten: daher 2) vor der Krieg-

Kriegsankündigung von den Feinden die geraubten Dinge zurück fordern oder Satisfaction verlangen: widrigen Falls die Kriegserklärung vor sich geht, Plin. H. N. XXII, 2 extr.

Clarisŏnus, a, um, hell tönend, z. E. aurae, Cic. Arat. 280: vox, Catull. LXIII, 320.

Clarissimātus, us, *m.* die Würde dessen, der unter den Kaisern den Titel Clarissimus hatte, oder der Titel: clarissimus, Ammian. XXI, 16 (31).

Clarĭtas, ātis, *f.* 1) das Helle, die Helligkeit, a) *i. e.* heller Schein, z. E. eines Sterns, Plin. H. N. II, 8: b) der Stimme, Cic. Acad. I, 5: c) des Gesichts, Plin. H. N. XX, 10. XXXI, 5. 2) das Bekanntseyn oder Berühmtseyn einer Sache oder Person, Ruhm, Ansehnlichkeit, z. E. hominis, z. E. pro tua claritate, Cic. ad Div XIII, 68: esse in claritate, Plin. H. N. XIIH, 14: excellere claritate nascendi, Quintil. V, 11: claritas generis, Ibid. VIII, 6: nominis, Auct. B. Afric. 22: viri claritate praestantes, Nep. Eum. 3: num te — claritatis poenitebat? Cic. Phil. I, 13: herbarum, Plin. H. N. XXIIII, 19. Not. claritates, z. E. ingeniorum, Plin. H. N. XXXVII, 13: operum, Ibid XXXV, 8. 3) Augenscheinlichkeit, Deutlichkeit, z. E. contingit eadem claritas etiam ex accidentibus, Quintil. VIII, 3.

Claritūdo, ĭnis, *f. i. q.* claritas. 1) das Helle, z. E. vocis, Gell. VII, 5. 2) Ruhm, z. E. claritudinem parare, Sallust. Jug. 2: in tantam claritudinem pervenit, Ibid. 7: eminere claritudine, Vellej. II, 130: claritudo militiae, Tacit. Ann. IIII, 6: nominis, Ibid. XV, 71: familiae, Ibid. 35.

Clarĭtus statt clare hat man ehemals gesagt nach Charis.

Clarĭus, a, um, s. Claros.

Claro, are, hell machen, z. E. aestatis primordia clarat, Cic. Arat. 39: cf. Stat. V, 296: daher a) sichtbar machen, sehen lassen, z. E. Jupiter sceptra clarabat, Cic. in carm. de suo consul. Div. I, 12. b) darthun, zeigen, deutlich machen, erklären, Lucret. III, 36. IIII, 779: obscura, Apul. de deo Socr. p. 51 Elm. c) berühmt machen, Horat. Od. IIII, 3, 3.

Claror, ōris, *m.* das Helle, Helligkeit, Plaut. Most. III, 1, 111.

Claros, i, eine Stadt in Jonien bey Colophon, den Colophoniern vielleicht gehörig, wo der Apollo einen berühmten Tempel hatte, der daher Apollo Clarius heißt, Plin. H. N. II, 103: Ovid. Met. I, 516. Auch war ein Dichter Antimachus aus Claros oder aus Colophon. Daher Clarius, a, um, z. E. Clarius, Virg. Aen. III, 360: oder Clarius deus, Ovid. Art. II, 80. Met. XI, 413. Fast. I, 20, *i. e.* Apollo: Clarius poeta, Ovid. Trist. I, 5, 1. Cic. Brut. 51, *i. e.* Antimachus.

Clarus, a, um, 1) hell *i. e.* a) hellscheinend, lichte, z. E. locus, Cic. Somn. Scip. 2: clarissima stella, Cic. Nat. D. II, 41: clarissimae gemmae, Cic. Verr. IIII, 27: clarus dies, Hor. Carm. saec. 23: aedes, Plaut. Most. III, 1, 11: clarissimus sol, Quintil. V, 12: color, Lucret. V, 1257: flumina, Ibid. I, 1002: clarum vitrum, Ovid. Met. IIII, 355: aquilo, Virg Aen. I, 460, *i. e.* hell machend, helles Wetter bringend: sidere clarior, Horat. Od. III, 1, 42: b) von der Stimme, hell, deutlich, vernehmlich, laut, z. E. vox, Cic. Cluent. 48: clarioro voce, Caes. B. G. V, 30: clamor, Plaut. Poen. V, 3, 27: plangor, Ovid Met. IIII, 138: latratus, Ibid. XIII, 106: ictus, Ibid. II, 625: plausus, Plaut. Asin. zu Ende. 2) bekannt, offenbar, sichtbar, deutlich, klar, z. E. clara res est, Cic. Verr. III, 25: quae clara sunt, Cic. Rosc. Am. 3: luce clariora sunt nobis tua consilia, Cic. Catil. I, 3: literae clarissimae, Cic. Attic. VI, 9: clarum est, Plin. H N. VII, 143 somnium clarum *i e* bekannter Traum, Cic. Div. I, 27: doch kanns auch seyn bedeutender, merkwürdiger, Traum: luce solis clarius, Cic. Div. I, 3: besonders 3) berühmt, in bekanntem Ansehen stehend, ansehnlich, rühmlich, merkwürdig, groß in seiner Art, z. E. clarus genere et factis, Liv. VIIII, 7: vir gloria clarus, Cic. Or. II, 37: domus clara nobilitate, Ovid. Her. XVII, 52: clarae mortes, Cic. Tusc. I, 48: clarior pax, Liv. X, 37: clarissimi in ea scientia, Plin. H. N. XXXVI, 5: clarissima civitas, Nep. Thras. 2: in re tam clara, Cic. Fin. III, 2: vir clarissimus, Cic. V. 58, welches ein Titel der Consuln oder Feldherren, oder sonstiger berühmter Staatsmänner war: und oft nur als ein Titel, wie unser Erlaucht, zu betrachten: unter den Kaisern wurde der Titel clarissimus auch den Landvögten und Senatoren gegeben: cf. Plin. Ep. VII, 33. Lamprid. in Heliog. 4 und in Alex. Sev. 21: Pandect. XXXXVIIII, 14, 18. Not. Auch steht der Genitiv dabey, statt in, z. E. clarissimus disciplinae, Vellej. II, 5: artis eius, Plin. H. N. XXXVII, 1.

Classia unomammia *scil.* terra, ein erdichtetes Land, soll wohl das Land der Amazonen seyn, Plaut. Curc. III, 75

Classiārius, a, um, zur Flotte gehörig: daher classiarii *scil.* milites, Nep. Them. 3. Tacit. Ann. XII, 56, Seesoldaten, Schiffmiliz: so auch centurio, Tacit. Ann. XIIII, 8, *i. e.* Hauptmann davon: auch Ruderer Matrosen *scil.* nautae, remiges, Caes. B. C. III, 100. Suet Galb. 12. Hirt Alex. 12. Tacit. Ann XIIII, 4.

Classicŭla, ae, *f.* eine kleine Flotte, Cic. Attic. XVI, 2.

Classicum, s. Classicus.

Classicus, a, um, 1) von Classis die Classe *i. e.* Abtheilung des Volks: was die vom Servio Tullio gemachten Classen des

Volk betrifft, classisch: daher classici *scil.* cives *i. e.* welche in der ersten Classe waren, Gell. VII, 13. Daher scriptores classici, Gell. XVIIII, 8 extr., die Schriftsteller in der ersten Classe *i. e.* die vorzüglichsten: daher classicus *scil.* tubicen oder cornicen, Varr. L. L. IIII, 16 und V extr., der das Volk zusammen blies. 2) von Classis die Armee: was zur Armee gehört, dahin eine Beziehung hat; daher Classicum *scil.* signum, das Zeichen mit der Trompete für die Armee, z. E. aufzubrechen, sich wo zu versammeln ꝛc., das Signal: kommt oft vor, z. E. canere, Caes. B. C. III, 82, dieses Signal geben: auch classicum canit, statt canitur, Liv. XXVIII, 27: s. Cano: so auch inflare, *i. e.* blasen, Virg. Georg. II, 539: dare classica bello, Lucan. IIII, 186: iubere, Ibid. II, 528, *i. e.* geben lassen: classico consul ad concionem convocat, Liv. VII, 36: so auch inflare, Virg. Auch classica sonant, Virg. Aen. VII, 637: und classica pulsa, Tibull. I, 1, 46, statt inflata. 3) von Classis die Flotte; was zur Flotte eine Beziehung hat, sie betrifft ꝛc., z. E. classicum bellum, Propert. II, 1, 28, *i. e.* Seekrieg: certamen classicum *i. e.* Seegefecht, Vellej. II, 85: daher classici a) *scil.* remiges, Matrosen, Schiffleute, Curt. IIII, 3. b) *scil.* milites, See-Soldaten, sie mögen noch zur See dienen oder nicht, z. E. legio classicorum, Tacit. Hist. I, 36: intercepti equites ac mille classici. Ibid. II, 17: cf. Ibid. 11: so auch legio classica, Ibid. I, 31.

Classis, is, *f.* 1) eine gewisse Classe oder Abtheilung, z. E. unter den Schülern: Quinct. I, 2 (3) pueros in classes distribuere: daher ducere classem, Ibid., *i. e.* der oberste darin seyn: so auch unter den Arbeitsleuten, Colum. I, 8 extr.: comitum tres classes facere, Suet. Tiber. 46: subiit alia classis *scil.* servorum, Petron. 74: besonders sind die sechs Classen merkwürdig, in die der König Servius Tullius sämmtliche Römer, nach dem Unterschiede des Vermögens und der davon abhangenden Dienste und Abgaben an den Staat, eingetheilt hat; wo in der ersten die reichsten, in der zweyten die minder reichen ꝛc. waren; alle sechs Classen begriffen 193 Centurien in sich: davon hatte die erste Classe allein 80 oder 82: folglich konnte sie in Comitiis leicht durch ihre Vota die Oberhand erhalten, s. Liv. I, 43. Not. die sechste wird wegen ihrer Unwichtigkeit insgemein nicht für eine Classe gerechnet: daher quinta classis *i. e.* die unterste, Cic. Acad. IIII, 23. 2) die Armee, Truppen, z. E. classis procincta, Fab. Pict. ap. Gell. X, 15: cf. Gell. I, 11: Hortinae classes, Virg. Aen. VII, 715. *i. e.* Heer oder Volk. 3) die Flotte, Escadre: ist sehr häufig, z. E. ornare, Cic. Manil. 4. Verr. V, 51, ausrüsten: comparare, Cic. Flacc. 14: facere, Caes. B. G. IIII, 21. B. C. III, 42: parare, Curt. X, 2: praeparare, Ibid. III, 5: armare, Virg. Aen. IIII, 299: moliri, Ibid. 309: instruere, Cic. Verr. V, 51: aedificare, Nep. Them. 2. Cic. Manil. 4: classem adpellere ad Delum, Cic. Verr. I, 18: classe proficisci, Nep. Milt. 1: classe navigare, Cic. Flacc. 14: classis navigat, Ibid.: classis conflixit, Nep. Them. 3: classi praeesse, Cic. Verr. V, 31. Auch zuweilen ein einziges Schiff, bey Dichtern, z. E. classe me relegat, Horat. Od. III, 11, 47: Lyciae classis ductorem Orontem, Virg. Aen. VI, 334 (verglichen mit I, 113, nach andern Edd. 117): cf. Stat. Achill. I, 31. Daher classes statt naves, z. E. classibus hic locus, (erat), Virg. Aen. II, 30, wo Einige, vielleicht ohne Noth, das Heer verstehen.

Clathri oder Clatri, orum, *m.* das Gitter, Horat. Art. 473. Colum. VIII, 17, 10. Plin. H. N. VIII, 7. Cato R. R. 4.

Clathro oder Clatro, avi, atum, are, mit einem Gitter versehen, Colum. VIII, 1, 4. Daher fenestra clathrata, Plaut. Mil. II, 4, 24: cf. Cato R. R. 4.

Clava, ae, *f.* ein knotiger unabgeputzter Ast, ein Stock, a) daran zu gehen, Sidon. Ep. IIII, 11. VIII, 9: b) damit zu prügeln, Stock, Knüttel, eine Keule, Cic. Verr. IIII, 43. Ovid. Fast. I. 575. oder sonst damit zu schlagen, zu klopfen, z. E. linum clavis tundere, Plin. H. N. XVIIII, 1: c) zur Uebung der jungen Soldaten, statt des Schwerdes, ein Stock, Rappier ꝛc., Cic. Senect 16. Veget. de re mil. I, 11: d) in der Hauswirthschaft, eine Stange, Stock, Hebebaum, Cato R. R. 13. e) zum Setzen: ein Propfreis, Pallad. Mart. X, 11 seq.

Clavārius, a, um, (von clavus) die Nägel betreffend, damit sich beschäftigend: daher clavarium *scil* argentum, Tacit. Hist. III, 50, ein Geschenk zu Schuhnägeln, Nagelgeld: clavarius, *scil.* faber oder artifex. Nagelschmidt, Inscript. ap. Muratori.

Clavātor, oris, *m.* der Keulen bringt oder trägt, Plaut. Rud. III, 5, 25.

Clavatus, s. Clavo.

Claudeo, ēre, lahm seyn, hinken, Caecil. ap. Priscian., s. Claudo.

Claudiālis, e, Claudisch, den Kaiser Claudius betreffend, z. E. flamininm, Tacit. Ann. XIII, 2, *i. e.* zu Ehren des Kaisers Claudius errichtet.

Claudiānus, i, 1) ein lateinischer Dichter im vierten Jahrhunderte; schrieb de raptu Proserpinae, in Rufinum, in Eutropium, de bello Gildonico, de laudibus Stilichonis und andere Gedichte, die wir noch haben. 2) Claudianus Mamercus, ein christlicher Scribent im fünften Jahrhunderte.

Claudiānus, a, um, Claudisch *i. e.* den Claudius betreffend, von ihm benannt, herrührend ꝛc., z. E. castra, Liv. XXIII, 50: cometa, *i. e.* der zur Zeit des Kaisers Claudius erschien, Senec. quaest. nat. VII, 21 und 29.

Claudicatio, ōnis, *f.* das Hinken, Cic. Nat. D. I, 30. Colum. VI, 12. Val. Max. VIII, 11 ex. 3.

Claudico, āvi, ātum, āre, 1) lahm ſeyn, hinken, von Menſchen und Thieren, z. E. von Menſchen, Cic. Or. II, 61: Ovid. Faſt. III, 358. Juſtin. VI, 2: auch von den Flügeln der Vögel, z. E. claudicat pennarum uſus, Lucret. VI, 834. 2) tropiſch hinken oder lahm ſeyn *i. e.* ſchwach auf einer Seite, oder unvollſtändig, unvollkommen ſeyn, worin fehlen, z. E. nec in ullo officio claudicare, Cic. Off. I, 33: ſi quid in oratione claudicat, Cic. Or. III, 51: actio claudicabat, Cic. Brut. 63: ſi beata vita ex aliqua parte claudicaret, Cic. Tuſc. V, 8: reſpublica altera parte claudicat, Liv. XXII, 39: in comoedia claudicamus, Quintil. X, 1, *i. e.* da fehlts uns noch, da kommen wir den Griechen nicht bey: ſi libella ex aliqua parte claudicat, Lucret. IIII, 518, *i. e.* nicht überall gleich iſt: ingenium, Ibid. III, 454: fructus, Colum. IIII, 2, *i. e.* minus recte provenit: tota res vacillat et claudicat, Cic. Nat. D. I, 38, *i. e.* iſt nicht feſt, ſicher.

Claudigo, inis, *f. i. q.* clauditas, Veget. de re vet. I, 26.

Clauditas, ātis, *f.* das Lahmſeyn, Hinken, Plin. H. N. VIII, 43. XXVIII, 4: und Apul. Florid. p. 354 Elmenh. Auch *plural.* clauditates, Plin. H. N. XXVIII, 4.

Claudius oder Clodius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) ſubſtantive, Claudius *i. e.* einer aus dieſer Familie: Claudia, das Frauenzimmer daraus: bekannt ſind viele Claudii, die z. E. den Zunamen Nero, Marcellus, Pulcher cet., geführt haben. Daher Tiberius Claudius Nero der vierte Kaiſer ꝛc. Der Stammvater war Atta Clauſus, der aus dem Sabiniſchen nach Rom zog und dann Appius Claudius hieß, Liv. II, 16: cf. Suet Tib. 1 und 2. Virg. Aen. VII, 706. Auch iſt bekannt der Geſchichtſchreiber Q. Claudius Quadrigarius, der zu des Sulla Zeiten lebte; von deſſen Schriften wir nur noch Fragmente haben. Not. ſtatt Claudius, Claudia, ſagte man auch Clodius, Clodia. 2) adjective, alles, was die Claudiſche Familie betrifft, oder von einem Claudius herrührt oder den Namen führt, Claudiſch, z. E. aqua, a) *i. q.* Appia, ſ. Appius: b) von einem andern Claudius, Frontin. aquaed. 13 und 14. Suet. Claud. 20: via Claudia oder Clodia, von einem Claudius errichtet, war ein Zweig der Flaminiſchen Straße, Ovid. Pont. I, 8, 44. Frontin. aquaed. 11: tribus war eine ländliche (ruſtica): charta, eine Art Papier, vom Kaiſer Claudius ſo benannt, Plin. H. N. XIII, 12: porticus, Martial. de ſpectac. 2, 9: lex a) vom Claudius Pulcher, de ſociis, daß ſie in ihre Städte kehren ſollten, Liv. XI, 9: b) de ſenore, Tacit. Ann. XI, 13: c) eine vom Volkstribun Q. Claudius, daß die Senatoren kein Seeſchiff von mehr als 300 Tonnen (amphoris) halten ſollten, Liv. XXI, 63: d) noch eine Cod. Juſt. V, 30, 3.

Claudo, ſi, ſum, 3. 1) verſchließen, a) eigentlich, z. E. fores, Cic. Tuſc. V, 20: lumina, Virg. Aen. X, 746: alicui portas, Cic. Flacc. 25: aditus omnes, Cic. Phil. I, 10: pupulas, Cic. Nat. D. II, 57: ianuam ſera, Tibull. I, 2, 7: aliquem in tenebras, Tubero ap. Gell. VI, 4: animam laqueo, Ovid. Met. VII, 604: auch einſchließen, z. E. Helleſpontus in anguſtum clauditur, Ibid. XIII, 407: urbem operibus, Nep. cet., ſ. n. 2: ſe in loco, Juſtin. XXVII, 1: b) tropiſch, verſchließen, z. E. aures ad voces, Cic. Tuſc. IIII, 1: quam (conſuetudinem) pudor mihi clauſit, Cic. ad Div. IIII, 13: nolo tibi ullum commodum in me claudier, Terent. And. III, 3, 41: rura gelu claudit hyems, Virg. Georg. II, 317, *i. e.* verwehrt den Eingang: fugam hoſtibus, Liv. XXVII, 18, benehmen: rivos, Virg. Ecl. III, 111: ſanguinem, Plin. H. N. XXVI, 13, *i. e.* ſtillen. 2) einſchließen, umringen, umgeben, z. E. locum aqua, Varr. R. R. III, 14: urbem obſidione, Nep. Epam. 8: urbem operibus, Ibid. Milt. 7: humeros clypeo, Stat. Theb. IIII, 350. *i. e* bedecken: ſo auch ſententias numeris, Cic. Or. 68: verba pedibus, Horat. Sat. II, 1, 28: cf. I, 10, 59, *i. e.* Verſe machen: daher oratio clauſa, Cic. Or. 58 extr., *i. e.* numeroſa. 3) beſchließen, ſchließen, enden, z. E. epiſtolam, Ovid. Her. XIII, 165: opus, Ovid. Faſt. III, 384: luſtrum, Horat. Od. II, 4, 24: bella, Stat. Theb. XI, 58, wo einige Edd. cludere haben: Daher agmen, Curt. II, 3. IIII, 12. Caeſ. B. G. I, 25, den Trupp ſchließen: ſiniſtrum cornu oppido claudebatur, Auct. B. Afric. 59, ſchloß oder ſtieß an die Stadt. *Particip.* Clauſus, a, um. Not. clauſum und clauſa, orum, ſubſtantive *i. e.* etwas Verſchloſſenes, ein verſchloſſener Ort, z. E. in clauſo cuſtodire, Colum. XII, 1, e Cicer.: cf. Virg. Georg. IIII, 303: viarum, Lucret. IIII, 616, *i. e.* clauſae viae: domorum, Ibid. I, 355. Not. claudier ſtatt claudi, Terent. And. III, 3, 42. Eunuch. 1, 2, 84.

Claudo, ĕre, lahm ſeyn, hinken, z. E. claudit, Salluſt. fragm. Hiſt. III in orat. Macri Licin. §. 25: claudebat, Ibid. ap. Donat. ad Terent. Eun. II, 3, 39: ne claudat adfectio, Symmach. Ep. I, 27 (33): claudit oder cludit, Auſon. prolog. VII Sapient. v. 31: clauſurus, Gell. IIII, 7: auch clauderet, Cic. Tuſc. V, 8. Gell. I, 7. Apul. Flor. p. 359 Elm.: und claudere, Cic. Or. 51. Gell. VIII, 20 med.: nur weiß man nicht, ob dieß von Claudeo oder Claudo iſt, ſ. Claudeo.

Claudus, a, um, lahm, hinkend, a) eigentlich, z. E. claudus altero pede, Nep. Ageſ. 8: deus, Cic. Nat. D. I, 30: pes

claudus, Horat. Od III, 2, 32. Daher claudus pilam, Cic. Piſ. 28, ein Sprichwort, wenn man von einer Sache nicht rechten Gebrauch machen kann. b) tropiſch, 1) claudae naves, Liv. XXXVII, 24. Tacit. Ann. II, 24: carmen, Ovid. Triſt. III, 1, 11, *i. e.* Pentameter, Elegie *i. e.* gleichſam hinkend 2) lahm, gebrechlich, mangelhaft oder unvollſtändig, z. E. pars officii, Ovid. Pont. III, 1, 68: oratio, Quintil. VIIII, 4 poſt med.

Clavicārius, i, vielleicht *ſcil.* faber, Cod. Juſtin. X, 64, 1, *i. e.* (vielleicht) Schlöſſer.

Clavicŭla, ae, *f.* 1) ein kleiner Schlüſſel, Caeſ. Germ. Arat. 195. 2) die ſchwache Ranke oder Rebe, oder Gäbelchen, womit ſich der Weinſtock an den Pfählen anhält, Cic. Senect. 15. Plin. H. N. XIII proœm. Colum III, 6.

Clavĭcŭlārius, i, der Schlüſſelverwahrer. Firmic. III, 6 n. 6.

Clavĭger, a, um, 1) der eine Keule trägt, z. E. proles Vulcani, Ovid. Met. VII, 437, *i. e.* der Periphetes, auch Corynetes genannt, Hyg. fab. 38, der eine eiſerne Keule zu tragen pflegte, und ein Räuber war: beſonders heißt Hercules ſo, Ovid. Met. XV, 22: Faſt. III, 68. Ibid. in Ibin 253. 2) der einen oder mehr Schlüſſel trägt, z. E. deus, Ovid. Faſt. I, 228, *i. e.* Janus.

Clavis, is, *f.* 1) das Werkzeug, eine Thür auf- und zuzuſchließen, ein Schlüſſel, z. E. horreorum claves tradidiſti, Cic. Dom. 10: clavis adultera, Ovid. Art. III, 643: oder adulterina, Salluſt. Jug. 12, *i. e.* Nachſchlüſſel, nachgemachter, unächter Schlüſſel: Laconica, Plaut. Moſt. II, 1, 57, *i. e.* womit man inwendig aufſchließen konnte: eſſe ſub clavi, Varr. R. R. I, 22 extr., verſchloſſen ſeyn: doch ſcheint das mehr zu n. 2 zu gehören: ſo auch ſervata centum clavibus, Hor. Od. Not. die Frau bekam bey der Heurath die Schlüſſel und behielt ſie, wie bey uns, und ſo lange die Ehe dauerte: daher claves adimere, Cic. Phil. II, 28, *i. e.* ſie ihr abnehmen, folglich ſie nicht für Frau erkennen ꝛc.: hingegen dare claves, Pandect. XXXI leg. 79: und XVIII, 1, 74. 2) ein Werkzeug, eine Thür zu verſchließen, das Schloß, Riegel, z. E. claves imponere portis, Liv. XXVII, 24: clavis ineſt foribus, Tibull. I, 7, 40 (I, 6, 34): cf. II, 4, 31: eſſe ſub clavi, Varr. R. R. I, 22, *i. e.* verſchloſſen ſeyn: caecuba ſervata centum clavibus, Horat. Od. II, 14, 26. 3) clavis trochi, Propert. III, 12, 6, *i. e.* das Werkzeug, womit der Kreiſel in Bewegung geſetzt wird.

Clavo, avi, atum, are, 1) mit Nägeln verſehen oder befeſtigen, z. E. roboria, Paulin. Nol. XXI, 103: daher Clavatus, a, um, z. E. clavata concha, Plin. H. N. VIIII, 36, *i. e.* gleichſam mit Nägeln verſehen. 2) mit einem nagelförmigen Streife, z. E. Purpur ꝛc., beſetzen, z. E. mantilia cocco clavata, Lamprid. in Alex. Sev. 37: tunicae auro clavatae, Vopiſc. in Bonoſo 15.

Clavŏla oder Clavŭla, ae, *f.* ein Zweig zum Pfropfen, Varr. R. R. I, 40, 4.

Claustrārius, a, um, mit Schlöſſern ſich beſchäftigend, die Schlöſſer betreffend, z. E. artifex ein Schlöſſer, Lamprid. in Heliog. 12.

Claustritĭmus oder Claustritimus, i, *i. e.* qui claustris ianuae praeest, Gell. XII, 10.

Claustrum, i, *n.* das, wodurch etwas verſchloſſen oder verwahrt oder eingeſchloſſen wird, z. E. a) ein Schloß, Riegel, z. E. revelli claustra, Cic. Verr. IIII, 23: ſub ſigno et claustris ponere, Cic. Agr. I, 7: claustra laxare, Virg. Aen. II, 259: rumpere, Ibid. VIIII, 758: discutere, Petron. 11: arcae, Claudian. Eutrop. I. 195: cf. Pandect. XXXII, leg. 50 extr.: daher tropiſch, refringere pudoris claustra Plin. Ep. II. 14: b) Thorflügel, Martial. X, 28 extr.: c) jeder verſchloſſene Ort, alles, was dazu dient Jemanden einzuſchließen, z. E. ein Behältniß der eingeſchloſſenen wilden Thiere, Liv XXXVII, 14. Stat. Sylv. II, 7, 4: Daedalea, *i. e.* Labyrinthus, Senec. Hippol. 1166: contrahit claustra, Tacit. Ann. III, 49, *i. e.* Circumvallation, womit er die Feinde eingeſchloſſen: daher claustra vitae, Lucret. I, 416, ſtatt receptacula; und naturae claustra, Lucret. I, 71, *i. e.* arcana. d) alles, wodurch der Eingang zu einem Lande oder Orte gedeckt und wider die Feinde verwahrt wird, es mögen Schanzen, Städte Feſtungen, enge Päſſe ſeyn ꝛc., folglich Vormauer, Schutz, Gränzfeſtung Abhaltungsmittel, Schlüſſel zu einem Lande ꝛc. gleichſam Riegel oder Schlöſſer, z. E. claustra imperii noſtri, Cic. Flacc. 13: Aegypti, Suet. Veſp. 7: maris, Tacit. Hiſt. III, 43: montium *i. e.* enge Päſſe, Ibid. 2: Aegyptus claustra annonae, Ibid. 8, *i. e.* Schlüſſel zu den Lebensmitteln: quae urbs velut claustra Etruriae erat, Liv. VIIII, 32: locorum, Cic. Agr. II, 32: ſo heißen verſenkte Schiffe claustra, Liv. XXXVII, 14, *i. e.* Abhaltungsmittel: daher tropiſch, claustra nobilitatis refregiſſem, Cic. Mur. 8.

Clausŭla, ae, *f.* 1) der Schluß *i. e.* das Ende, z. E. epiſtolae, Cic. ad Div. II, 2: edicti, Cic. Verr. III, 14: cf. Cic. Coel. 27. Attic. VI, 3: clauſulam imponere rei, Senec. ep. 66: cf. Colum. III, 19: beſonders der Schluß eines vollkommenen Satzes oder einer Periode, Cic. Or. III, 46. Or. II, 59. Or. 64. 2) eine Stelle aus einem Geſetze, Edicte ꝛc., Pandect. IIII, 8, 25. IIII, 6, 23 und 26 extr.

Clausūra oder Cluſūra, ae, *i. e.* Fort, Caſtell ꝛc., Cod. Juſt. I, 27, 2.

Clausus, a, um, *Particip.* von Claudo. Not. Clausus der Stammvater der Claudischen Familie, s. Claudius.

Clāvŭlus, i, *m.* 1) ein kleiner Nagel, Varr. R. R. II, 9 extr. Cato R. R. 21. 2) eine Art nagelförmiger Erhöhung oder Geschwulst, Marc. Emp. 33.

Clavus, i, *m.* 1) ein Nagel, z. E. caligaris, Plin. H. N. VIIII, 18, in den Soldatenschuhen: clavum pangere, Liv. VII, 3: figere, Liv. VIII, 18. VIIII, 28. Horat. Od. III, 24, 5: trabalis clavus, Horat. Od. I, 35, 8, womit Balken zusammen gefügt werden: daher trabali clavo figere beneficium, Cic. Verr. V, 21, *i. e.* recht befestigen: cf. Cic. Tusc. III, 35. Plaut. Asin. I, 3, 4. Not. In uralten Zeiten bediente man sich eines Nagels zum Zählen der Jahre: man schlug nämlich, weil man nicht schreiben konnte, jährlich einen Nagel in die Wand, s. Petron. 135. Liv. VII, 3: doch geschahe es auch zum Segen des Staats vom Dictator, Liv. VII, 3. VIII, 18. VIIII, 28: daher clavum anni movere, Cic. Att. V, 15, den Anfang des Jahrs rechnen oder zählen. 2) der nagelförmige Griff am Steuerruder: daher das Steuerruder selbst, Virg. Aen. V, 177. X, 218: daher tropisch, clavum imperii tenere, Cic. Sext. 9. 3) eine nagelförmige Erhöhung oder Geschwulst an Füßen, Händen, und andern Gliedern des Leibes, z. E. Warze, Hühnerauge, Leichdorn, Cels. V, 28 n. 14. Plin. H. N. XXII, 23. XXVI, 11 und 14. XXVIII, 16: auch in der Nase, Ibid. XXIIII. 14: im Auge, Cels. VI, 7 n. 12: auch ein Fehler oder Krankheit der Oelbäume heißt so, Plin. H. N. XVII, 24: auch ein gewisser abortus der Bienen, Ib. XI, 16 Ed. Hard., wo andre Edd. clerus haben, 4) ein nagelförmiger Streif, z. E. Purpurstreif auf der Weste, dergleichen die Vornehmen trugen: nämlich bey den Rathsherren war er breit, und hieß clavus latus: bey den Rittern war er schmal, und hieß angustus clavus: daher jene laticlavii, diese angusticlavii hießen. Die wahre Gestalt dieses clavi ist uns nicht bekannt: z. E. angusto clavo contentus, Vellej. II, 88, *i. e.* mit dem ritterlichen Stande: latum clavum impetravi, Plin. Ep. II. 9, *i. e.* Senatorwürde. Doch trugen zu den Zeiten der Kaiser auch die Ritter zuweilen breite Purpurstreifen, s. Ovid. Trist. IIII, 10, 29, wo er von sich sagt, induitur cum lato purpura clavo, da er das männliche Kleid bekam, und folglich nicht Senator war; ja er sagt, da er nicht Senator geworden, Ib. 35 clavi mensura coacta est, *i. e.* ich verwandelte den latum clavum in angustum: welche Stelle sonderbar ist: sonst trugen die Ritter, die Hoffnung zur Senatorwürde hatten, oder sonst ansehnliche Ritter waren, mit Begünstigung des Kaisers latum clavum. Ja zuweilen trug jedermann ihn, z. E. die Präconen, wie Plinius H. N. XXXIII, 1 sagt: latus clavus steht auch Liv. VIIII, 7. XXX, 17. Auch befand er sich auf andern Dingen, z. E. an Servietten oder Tischtüchern ꝛc., z. E. lato variata mappa clavo, Martial. IIII, 46, 17: daher mappa laticlavia, Petron. 32. Not. latus clavus *i. q.* vestis laticlavia, Suet. Caes. 45 extr. Horat. Sat. II, 7, 10.

Claxendix, scis, *f.* eine Art von Muscheln, Plaut. ap. Priscian.

Clazomĕnae, arum, *f.* eine Stadt in Jonien an der Seeküste, Cic. Tusc. I, 43. Horat. Sat. I, 7, 5. Plin. H. N. V, 29. Mela I, 17.

Clazomenĭus, a, um, Clazomenisch, in oder aus Clazomenä, z. E. Anaxagoras, Cic. Or. III, 34: vinum, Plin. H. N. XIIII, 7.

Cleanthes, is, *m.* ein stoischer Philosoph aus Assus, Schüler des Zeno und Lehrer des Chrysippus, Cic. Fat. 7. Senec. ep. 44.

Cleanthēus, a, um, Cleanthisch, den Cleanthes betreffend, von ihm herrührend ꝛc., z. E. turba, *i. e.* seine Schüler und Anhänger, Claudian. de Consul. Mall. Theod. 88: Cleanthea fruge, Pers. V, 64, *i. e.* Cleanthische oder Stoische Lehren.

Clema, ătis, *n.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVII, 12.

Clematis, ĭdis, *f.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXIIII. 10 extr.

Clematītis, ĭdis, *f.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXV, 8: cf. 15 extr.

Clemens, entis, sanft, nicht rauh, nicht heftig, nicht hitzig, nicht wild, nicht stürmisch, a) von Menschen, sanft in seinem Betragen, sanftmüthig, glimpflich, gnädig ꝛc., z. E. iudex, Cic. Planc. 13: animus, Terent. Hec. III, 5, 22. Plaut. Mil. IIII, 6, 37: vir clementissimus, Cic. Rosc. Am. 30: clemens in disputando, Cic. Fin. II, 4: cf. Terent. Ad. V, 4, 9. Nep. Epam. 3: b) von Thieren, z. E. clementius genus columbarum, Varr. R. R. III. 7, 2, zahmer, sanfter. c) von Dingen, z. E. vita, Terent. Ad. I, 1, 17, sanft, ruhig, still: amnis clementissimus, Ovid. Met. VIIII, 116: so auch clementior alveus (fluvii), Curt. V, 3: clivulus, Apul. Met. IIII p. 144 Elm., sanft *i. e.* nicht rauh oder steil: clemens rumor, Sallust. Jug. 22 (25), *i. e.* gelinde, nicht die Sache groß vorstellend: castigatio, Cic. Off. I, 38: mare, Gell. II, 21: gradus, Ib. I, 11, *i. e.* sanft, nicht heftig: servitus, Terent. And. I, 1, 9: ritus, Plin. H. N. VI, 13: dies clementior, Colum. XI, 2 *in.*: insula clemens ratibus, Claudian. B. Gild. 511, *i. e.* bequem zum Landen.

Clementer, *Adv.*, ohne Heftigkeit, sanft, auf eine sanfte Art, a) von Menschen, auch Thieren, sanft, gemächlich, glimpflich, gütig, menschenfreundlich, z. E. clementer adquiesce, Plaut. Epid. II, 2, 20, *i. e.* gemächlich: so auch lequi, Ibid.

Mera-

Merc. V, 2, 111: cf. Ib. Stich. IIII, 1, 26: clementer ius dicere, Caes. B. C. III, 20, glimpflich, ohne Hitze oder Härte: clementissime aliquid facere, Plaut. Mil. IIII, 3, 5: scribere, Gell. I, 18: clementer ferre aliquid, Cic. Att. VI, 1: aliquem accipere, Cic. Verr. IIII, 40: aliquem tractare clementius, Plin. Ep. VIII, 24: ducere milites, Liv. XXVIII, 2, *i. e.* ohne zu plündern oder sonst Schaden zu thun: leo caudam clementer et blande movens, Gell. V, 14: b) von Dingen, z. E. collis clementer adsurgens, Tacit. Ann. XIII, 38. Colum. II, 2 in., sanft, nach und nach: clementer editum montis iugum, Tac. Germ. 1: clementer crescente iugo, Sil. I, 274: si iuga Apennini clementius adirentur, Tacit. Hist. III, 52: si qua clementer accedere poterant, Tacit. Ann. XII, 33.

Clementĭa, ae, *f.* das sanfte Wesen, 1) von Menschen: das sanfte, glimpfliche, gelassene, ruhige Betragen, Menschenliebe, Gütigkeit, da man nicht Heftigkeit, Zorn, Rachsucht oder eine Rauhigkeit blicken läßt, Cic. Verr. V, 44. Cic. Dejot. 13 extr. Nep. Alcib. 10. Terent. Ad. V, 4, 7: so auch animalis (*i. e.* elephanti) clementia in minus valida, Plin. H. N. VIII, 7: leonis in supplices, Ib. 16: tropisch, z. E. secunda clementia Nili, Stat. Theb. III, 527, *i. e.* Gütigkeit gegen Aegypten wegen der Fruchtbarkeit: besonders die Geneigtheit zum Vergeben, Glimpf, Gnade im Verzeihen ꝛc., Cic. Invent. II, 54. Cic. Qu. Fr. I, 1, 8. Cic. Lig. 10: punire sine clementia, Plin. H. N. XI, 11. 2) von Dingen, das sanfte Wesen, die sanfte Beschaffenheit, z. E. hyemis, Colum. II, 9 extr.: coeli, Lucan. VIII, 366: aestatis, Plin. Epist. V, 6: ventorum, Apul. de deo Socr.

Cleŏnae, arum, oder Cleone, es, Stadt in Peloponnes, Ovid. Met. VI, 417. Plin. H. N. IIII, 5 und 6. Auch ist Cleona eine Stadt in Thracien, nach Mela II, 2: daher Cleonaeus, a, um, daraus bei, z. E. napus, Plin. H. N. XVIIII, 5: leo, Sil. III, 34. Lucan. IIII, 612: sidus, Martial. IIII, 60, 2. Stat. Sylv. IIII, 4, 28, *i. e.* das Gestirn, der Löwe.

Cleonicion, i, *n.* ein Kraut, *i. q.* clinopodion, Plin. H. N. XXIIII, 15.

Cleopātra, ae, Schwester und Gemahlinn des letzten Aegyptischen Königs; wurde hernach die Geliebte des Cäsars und hierdurch Königinn in Aegypten, und endlich Gemahlinn des Antonius; nach dessen Ueberwindung sie sich durch Schlangen tödtete, um nicht von dem Sieger Augustus im Triumphe aufgeführt zu werden; war übrigens höchst verschwenderisch, wollüstig und unkeusch, Caes. B. C. III, 103. Hirt. Alex. 33. Stat. Sylv. III, 2, 120: von ihrer Verschwendung s. z. E. Plin. H. N. VIIII, 35.

Cleopatrānus, a, um, die Cleopatra betreffend, ihr gehörig, Cleopatrisch, z. E. stirps, Trebell. Poll. in Claud. 1: uniones, Ib. in XXX tyrann. 32.

Cleopatrĭcus, a, um, *i. q.* Cleopatranus, z. E. dapes, Sidon. Epist. VIII, 12.

Clepo, psi, ptum, 3. 1) stehlen, z. E. alicui aliquid, Cic. Tusc. II, 10: cf. Plaut. Pseud. I, 2, 6: Cic. Nat. D. III, 27 e poeta: Manil. I, 27: Prudent. Psych. 562: auch Liv. XXII, 10 clepsit, aus einer alten Formel: daher 2) tropisch, a) sermonem clepere, Pacuv. ap. Non., wegstehlen *i. e.* heimlich zuhören: so auch verba auribus, Acc. ibid. b) verbergen, z. E. se, Senec. Med. 155: und Herc. fur. 799. Not. cleperit, Cic. Leg. II, 9 e legg. XII Tab.

Clepsȳdra, ae, *f.* 1) eine Wasseruhr: von Clepo, weil das Wasser tropfenweise aus einem gläsernen Gefäße in ein anderes Gefäß floß, woran die Stunden mit Linien bezeichnet waren, Senec. ep. 24. Vor Gerichte wurde nach dieser Uhr geredet und gerechnet, Cic. Or. III, 34: diese Gewohnheit hat Pompejus in seinem dritten Consulate eingeführt, um das lange Reden der Redner einzuschränken, Auct. Dialog. de Orat. (am Tacitus) 38: auch gebrauchte man sie im Lager, Veget. de re mil. III, 8. Daher 2) eine gewisse bestimmte Zeit zum Reden vor Gerichte, z. E. petere et dare clepsydras binas, Plin. Epist. VI, 2 med., wo bald darauf aquam dare dafür steht: duodecim clepsydris, Ib. II, 11 med., cf. I, 23: septem clepsydras tibi dedi, Martial. VI, 35, 1. Es begriff wenig, etwa eine Viertelstunde.

Clepsydrārius, a, um, sich mit Wasseruhren beschäftigend: daher clepsydrarius *scil.* artifex *i. e.* ein Verfertiger derselben, oder *scil.* negotiator ein Uhrhändler, Inscript. ap. Murator.

Clepta, ae, *m.* ein Dieb, Plaut. Truc. I, 2, 9.

Clericālis, e, priesterlich, Sidon. Ep. VI, 7. VII, 2.

Clericātus, us, *m.* der geistliche Stand, Hieron. Ep. 3, 4, 60 und 101.

Clericus, i, *m.* ein Geistlicher, Priester, Hieron. Ep. 3. Sulpic. Sev. Hist. sacr. II, 32.

Clerumēnoe κληρόμενοι *i. e.* sortientes, Plaut. Cas. Prol. 31.

Clerus, i, *m.* 1) der Orden der Geistlichen, die Geistlichkeit, Tertull. de monogam. 12. Prudent. Peristeph. VII, 78. 2) *i. q.* abortus apum, Plin. H. N., s. clavus n. 3.

Clibanārius, i, *m.* ein Kürassier, Lamprid. in Alex. Sev. 56. Ammian. XVI, 10 (16).

Clibānus, i, *m.* 1) ein weites Gefäß, unten weiter als oben, worin Brod, Kuchen ꝛc., gebacken wurde, Plin. H. N. XVIII, 11. XVIIII, 1. XXVII, 10. XXXIII, 6. Petron. 35, wo ein silbernes vorkommt:

Cels.

Cels. II, 17. III, 21. Colum. V, 6 und de arb. 19. 2) der Ofen, Sulpic. Sev. Dial. I, 18.

Clidion, i, n. die Kehle des Thunfisches, Plin. H. N. VIII, 15.

Clidochos oder Cliduchus, *i. e.* claviger, Plin. H. N. XXXIIII, 8 post med., wo es eine Statue ist.

Cliens, entis, m. der Client, *i. e.* der einen Höhern zu seinem Patrone angenommen hat, der ihm mit Rath und That beystehe, ihn beym Senate oder vor Gerichte vertheidige ꝛc.: ihm wird patronus entgegen gesetzt, Ovid. Art. I, 88. Cic. in Caecil. 21. Cic. Rosc. Am. 7. Phil. II, 41. Caes. B. G. I, 4. IIII, 6. Ovid. Art III, 532.

Clienta, ae, f. die Clientinn, Plaut. Mil. III, 1, 193. Horat. Od. II, 18, 8: und Afran. ap. Charis.

Clientela, ae, f. 1) das Verhältniß des Clienten zu seinem Patrone, oder die Verbindung zwischen beyden: die Clientschaft, z. E. esse in alicuius clientela, Cic. Rosc. Am. 33, Jemandes Client seyn: in clientelam alicuius se conferre, Ib. 37: oder se dicare, Caes B. G. VI, 11: commendare, Terent. Eun. V, 9, 9: recipere, Plin. H. N. XXXIIII, 6: so auch poetae sub clientela Musarum sunt, Suet. Gramm. 6, *i. e.* Schutz: und so läßt es sich öfter übersetzen. 2) die Clienten selbst, wo besonders der *Plural.* üblich ist, z. E. pro clientelis, Cic. Catil. IIII, 11: cf. Caes. B. C. II, 18. Sall. Jug. 85 (87). Suet. Calig. 3. Veliej. II, 29: auch steht der Singularis Justin. VIII, 4.

Clientula, ae, f. *Demin.* von Cliens, Ascon. in Cic. Verr. I. 6.

Clientulus, i, *Demin.* von Cliens, Auct. Dial. de Orat (am Tacitus) 36.

Clima, ătis, n. 1) ein Feldmaaß, von 60 Fuß ins Gevierte, Colum. V, 1 zweymal. 2) ein Erdstrich, Gegend; eigentlich zwischen zwey Parallelzirkeln, Apulej. in Trism. p. 98 Elm.: und Serv. ad Virg. Ge. I, 246,

Climăcis, ĭdis, f. eine kleine Leiter, Vitruv. X, 17.

Climacter, ĕris, m. Stufenjahr, Plin. H. N. VII, 49. Jul. Firmic. Mathes. IIII, 14. Gell. III, 10.

Climacterĭcus, a, um, z. E. annus Stufenjahr, Censorin. 14: tempus, Plin. Ep. II, 20.

Climacŭla, eine Art Gewehr, Gell. X, 25.

Climatĭas, ae, m. eine Art Erdbeben, Ammian. XVII, 7 (16).

Climax, ăcis, f. 1) eine Figur, da man mit dem Ausdrucke in der Rede stufenweise fortschreitet, Martian. Cap. 5: sonst gradatio genannt. 2) ein Berg in Lycien: auch ein enger Paß in Persien.

Climberrum, i, n. eine Stadt in Gallien, Mela III, 2.

Clinămen, ĭnis, n. die Neigung einer Sache, z. E. principiorum, Lucret. II, 292.

Clingo, ĕre, *i. q.* cingere, Fest.

Clinice, es, f. *scil.* ars, von κλινικὸς, ἡ, ὸν, Clinicus, a, um, die Heilungskunst, Plin. H. N. XXVIIII, 1. XXX, 11.

Clinicus, i, m. (von κλίνη, Bett, Lagerstatt) 1) ein Arzt, Martial. VIIII, 98, 1. Prudent. Apoth. 273: dieß Wort ist eigentlich ein Adjectiv, Clinicus, a, um, (κλινικὸς, ἡ, ὸν,): daher medicus clinicus, Inscript. ap. Gruter: daher clinica *scil.* mulier eine Aerztinn, Inscript. ap. Grut.: 2) ein Patient, Hieron. ep. 27 ad Eustoch. c. 2. 3) Todtengräber, Martial. III, 91 (93), 24: cf. I, 31 extr.

Clino, are, neigen, beugen, wohin neigen oder wenden oder kehren, z. E. Venerem clinavit in herbas, Petron. 127 extr. (als Dichter) Ed. Burm. Doch hat Ed. Anton. e Codd. clamavit: daher clinare *scil.* se sich beugen, Lucret. II, 243: clinatus, a, um, gebogen, z. E. clinato corpore, Cic. Arat. 259: doch kanns auch seyn liegend: daher heißt clinatus, a, um, liegend, hingestreckt, z. E. clinato corpore, s. vorher: clinata est unguia equi, Ib. 53, *i. e.* liegt: clinata est Aquilonis ad auras, Ib. 86, *i. e.* liegt gegen Mitternacht, ist gegen Mitternacht hingekehrt, hat sich gegen Mitternacht hingekehrt.

Clinopale, es, f. Bettkampf, Sueton. Domit. 22.

Clinopodĭon, i, n. ein gewisses Kraut, *i. q.* cleonicion, Plin. H. N. XXIIII, 15 post med.

Clinŏpus, ŏdis, m. ein Bettfuß, Lucil. ap. Macrob. Sat. VI, 4.

Clio, us, f. 1) eine von den Musen, Ovid. Art. I, 27. 2) eine Meernymphe, Virg. Ge. IIII, 341.

Clipeus, Clipeum, s. Clypeus.

Clitae, arum, f. ein Ort in Macedonien bey Cassandrea, Liv. XXXXIIII, 11.

Clitellae, arum, 1) ein Saumsattel, für lasttragende Thiere, z. E. vehere clitellas, Plaut. Most. III, 2, 91: portare, Phaedr. I, 15: imponere asino, Ib.: clitellis adportare aliquid, Cic. ap. Quintil. V, 13: cf. Horat. Sat. I, 5, 47. Not. bovi imponere clitellas, ein Sprichwort, s. Bos. 2) ein gewisser Ort in Rom, Fest. 3) eine Gattung des groben Geschützes, Fest.

Clitellarius, a, um, einen Saumsattel tragend, sich damit beschäftigend, z. E. mulus, Colum. II, 22: und Plaut. Most. III, 2, 93: asinus, Cato R. R. 10: so auch homines, Plaut. Most. III, 7, 94, *i. e.* die dergleichen tragen: Clitellaria *scil.* fabula, heißt eine verloren gegangene Comödie des Plautus: daher clitellarius *scil.* artifex, *i. e.* der Saumsättel verfertigt, scheint nicht vorzukommen.

Cliternia, ae, f. eine Stadt in Italien, im Frentanischen, Mela II, 4.

Cliternum, i, *n.* eine Italiſche Stadt der Aequer. Daher Cliternīnus, a, um, z. E. colei Cliternini, Cic. ad Div. VIIII, 22, worin etwas Obſcönes liegt, vielleicht weil dabey clitoris (κλειτορὶς) *i. e.* pars cunni gedacht wurde. Cliternini die Einwohner, Plin. H. N. III, 12.

Clītor, ōris, *m.* und Clitorium, i, *n.* eine Stadt in Arcadien, Liv. XXXVIIII, 35. Plin. H. N. IIII, 6: daher Clitorius, a, um, z. E. fons, Ovid. Met. XV, 322: lacus, Plin. H. N. XXXI, 2.

Clitumnus, i, *m.* ein Fluß in Umbrien, Virg. Ge. II, 146. Sil. IIII, 547. Auch adjective, z. E. Clitumna novalia, Stat. Sylv. I, 4, 129.

Clīvīnus, a, um, z. E. avis, ſ. Clivius.

Clīvĭus, a, um, z. E. avis Clivia, Plin. H. N. X, 14, *i. e.* der etwas zu thun verbiethet, Ed. Hard., wo andre Edd. Clivina haben: auch auſpicia clivia, Feſt., *i. e.* quae prohibent aliquid fieri.

Clīvōsus, a, um, voller Hügel oder Anhöhen, z. E. trames, Virg. Ge. I, 108: rus, Ib. II, 212: ſolum, Plin. H. N. XVIII, 24: loca, Colum. Arb. 4: olympus, Ovid. Faſt. III, 415, *i. e.* arduus: daher tropiſch, z. E. trames vitae, Sil. VI, 120, *i. e.* mit Schwierigkeiten verbunden, ſteil.

Clīvŭlus, i, *m.* ein kleiner Hügel, ein Hügelchen, Colum. VI, 37 extr. Apul. Met. IIII p. 144 Elm.

Clīvus, i, *m.* die Anhöhe, ein Hügel, Terent. Ad. IIII, 2, 35. Plaut. Aſin. III, 3, 118. Caeſ. B. G. VII, 46. B. C. III, 46. Virg. Ecl. VIIII, 7. Ge. III, 298. Hor. Ep. I, 13, 10. Ovid. Faſt. I, 263. Colum. VI, 37: daher clivus Capitolinus, Liv. III, 18. Cic. Att. II, 1 med.: oder clivus ſacer *i. e.* Capitolinus, Horat. Od. III, 2, 35, *i. e.* die ſchiefe Anhöhe des Capitoliniſchen Berges nach dem Markte und der via ſacra zu, die man durch Stufen beſtieg: Daher 1) ein Hügel, tropiſch, *i. e.* jedes Hervorragende, jeder Höhe, Ungleichheit, z. E. mentae, Ovid. Met. VIII, 662: tabulae, Ovid. in nuce 77. 2) tropiſch, Berg, Hügel, *i. e.* Schwierigkeit, z. E. clivum exſuperare, Senec. Ep. 31: cf. Ovid. Her. XX, 41. Sil. IIII, 605. Not. die Alten ſagten auch clivum, i, z. E. cliva, Cato ap. Non. und Frontin. de limit. p. 43 Goeſ.

Cloāca, ae, *f.* 1) ein unterirdiſcher wohlverwahrter Canal, durch den der Unflath der Stadt, nebſt dem Regenwaſſer, aus der Stadt geführt wird, Schleuſe, Cloak, Cic. Sext. 35. Caecin. 13: cloacam agere, Liv. I, 56: ducere, Liv. I, 38: facere, Pandect. XXXXIII, 22, 2: daher 2) verächtlich ſtatt venter, Plaut. Curc. I, 2, 29.

Cloacālis, e, z. E. faeculentia, Sidon. Ep. III, 13, *i. e.* im Cloake: flumen, Cato ap. Feſt., *i. e.* colluvies omnium cloacarum.

Cloacārius, a, um, z. E. cloacarium *ſcil.* tributum, Pandect. VII, 1, 27. XXX leg. 39, *i. e.* pro cloacis purgandis vel reficiendis cet.

Cloacīna oder Cluacina, ae, *f.* ein Beyname der Venus, Liv. III, 48. Plaut. Curc. IIII, 1, 10, Plin. H. N. XV, 19.

Cloāco, are, *i. e.* inquinare. Feſt.

Cloacŭla, ae, *f. i. e.* parva cloaca, Lamprid. in Heliog. 17.

Clodiānus, a, um, den Clodius betreffend, von ihm herrührend oder benannt, Clodiſch, z. E. crimen, Cic. Mil. 27, *i. e.* ſeine Ermordung vom Milo: incendia, Cic. Qu. Fr II, 1, *i. e.* von ihm herrührend: vaſa, Plin. H. N. XXXIII, 11, *i. e.* vielleicht von einem Künſtler Clodius verfertigt. Not. auch heißt ein Fluß Clodianum oder Clodianus in Spanien bey Emporiae, Mela, II, 6.

Clodico, are, ſtatt Claudico, Cic. Or. II, 61.

Clodius, a, um, ſtatt Claudius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, z. E. Clodia gens, lex cet., bekannt iſt der Volkstribun C. Clodius der Feind des Cicero, den er ins Exilium jagte: von ihm rühren verſchiedene leges her, z. E. a) daß derjenige ins Exilium gehen ſolle, der einen röm. Bürger unverhörter Sache getödtet habe: wodurch Cicero ins Exilium gehen müſſen, Vellej. II, 45: b) daß dem Ptolemäus das Königreich Cypern genommen werden ſolle, Ib. c) de victoriatis Romae cudendis Plin. H. N. XXXIII, 3: d) de obnuntiatione, daß niemand an den Comitialtagen den Blitz beobachten ſolle, Aſcon. in Cic. Or. Piſon. 4: ſ. auch oben Claudius.

Clōdo, ĕre, ſtatt Claudo, Plin. H. N. XVIII, 33 extr.

Cloelius, a, um, ein röm. Familienname, 1) adjective, Cloliſch, z. E. gens cet. 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Cloelius, das Frauenzimmer Cloelia heißt. Bekannt iſt Cloelia eine römiſche Jungfer, die nebſt mehr Jungfern dem Könige Porſena als Geiſel gegeben war, aber nebſt ihnen davon ging und glücklich in Rom ankam, Liv. II, 13. Virg. Aen. VIII, 651.

Clonos, i, ein Kraut, ſonſt ſceleratа genannt, Apul. de herb. 8.

Clostellum, i, *n.* ſtatt Claustellum, ein kleines Schloß, Petron. 140.

Clostrum ſtatt Claustrum, Cato R. R. 135. Senec. Benef. VII, 21.

Clotho, us, *f.* eine von den Parcen, Ovid. Faſt. VI, 757 und in Ibin 243. Stat. Theb. III, 556. Sil. V, 404.

Cluacīna, ſ. Cloacina.

Cluāna, ae, *f.* eine Stadt in Italien, und zwar im Picenſiſchen, Mela II, 4.

Cludes, ſuis, *m.* ſoll eine Art Meſſer ſeyn, deſſen ſich die Acteurs beym Erſtechen bedienen, das nämlich in den Stiel zurück ſich zieht, folglich nicht in den Leib dringt, z. E.

ſine cludine ſaltas, Apulej. Apol. p. 324 Elm., wo Ed. Vulcan. clunaculo hat.

Cludo, ĕre, ſtatt Claudo iſt nicht ſelten, z. E. quae macerie cluduntur, Varr. R. R. III, 3, *i. e.* einſchließen: arborem retibus, Colum. XII, 44, 2: verba in paucissimas literas, Gell. XII, 14: cum cicatrix eſt cludenda, Scrib. Larg. comp. 42: cludere et inchoare ſententias, Quintil. VIII, 4: ſaevitia tempeſtatum cludit mare, Plin. H. N. II, 47: mare terram cludit, Cic. Nat. D. II, 39 nach den alten Edd. Doch haben die neuern, z. E. Davis., adludit, und Erneſt. eludit: auch ſtatt enden, z. E. labores, Sil. XV, 655: bella, Stat. Theb. XI, 59: auch hinken, ſ. Claudo. Eben ſo kommt cluſus, a, um, vor, z. E. Senec. Troad. 317. Petron. 63. Val. Fl. I, 239.

Cludus, a, um, ſtatt Claudus, Plaut. Pſeud. II, 2. 64.

Clusentius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adjective, Cluentiſch, z. E. tribus, Inſcript. ap. Grut.: gens cet. 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Cluentius, das Frauenzimmer Cluentia, heißt. Bekannt iſt Cluentius, für den Cicero die Rede hielt, und ſeine Schweſter, Cic. Cluent. 5.

Cluĕo, ēre, 1) ich werde genannt, ich heiße, z. E. ſenati qui columen cluent, Plaut. Epid. II, 2, 5: probiores cluent, Ib. Trin. II, 2, 31: ut nomen cluet, Ib. III, 1, 19. II, 4, 95, *i. e.* heißt: doch kanns auch heißen ſind, iſt. 2) man ſagt von mir, daß ich, ich ſoll, z. E. Atridae cluent feciſſe facinus, Plaut. Bacch. IIII, 9, 1: per gentes eſſe cluebat omnium miſerrimus. Enn. ap. Non. 3) ſeyn, z. E. quaecunque cluent *i. e.* ſunt, Lucret. I, 450: quae clara cluerent, Ib. 120: nota cluere, Ib. II, 351. opportuna cluebit, Ib. III, 208: ut nomen cluet, Plaut. Trin. II, 4, 95. III, 1, 19: probiores cluent, Ib. II, 2, 31: cuiusmodi cluat, Ib. Men. IIII, 2, 6: quae clara et diu cluant, Ib. Pſeud. II, 1, 16: qui columen cluent, ſ. vorher: ſo auch cluere gloria, Plaut. Capt. III, 5, 31, im Ruhme ſeyn *i. e.* berühmt ſeyn, Ruhm haben: cluere victoria Plaut. Poen. V, 4, 20, *i. e.* ſiegen. Not. *Paſſiv.* cluear, Plaut. Pſeud. IIII, 1, 12, *i. e.* fiam oder dicar: hi cluentur infideliſſimi, Pacuv. ap. Non., *i. e.* ſunt, vocantur. Auch findet man Cluo, ĕre, Auſon. in Profeſſ. 22 extr. Prudent. adv. Symmach, II, 584. Symmach. Ep. I, 1.

Cluna, ae, *i. q.* Simia, Feſt.

Clunacŭlum, i, *n.* eine Art Meſſer, Feſt.: cf. Cluden.

Clunālis, e, zur Hinterkeule gehörig ꝛc., z. E. pes Hinterfuß, Avien. in Arat. 361.

Clunia, ae, eine Stadt in Spanien, Plin. H. N. III, 3: daher Clunienſis, e, Plin. H. N. III, 3.

Clunicŭla, ae, *f.* Hinterkeulchen, Favorin. ap. Gell. XV, 8.

Clunis, is, *f.* der Hinterbacken, Hinterkeule, Horat. Sat. I, 2, 89. II, 8, 91. Juvenal. V, 167. XI, 164. Plin. H. N. VIII, 37: auch Plaut. ap. Non.

Cluo ſtatt Clueo, ſ. Clueo.

Clupĕa, ae, *f.* 1) eine Stadt in Afrika, ſonſt Clypea oder Aſpis genannt, Plin. H. N. V, 4. Mela I, 7. Flor. II, 2: auch findet man den *Plur.*, z. E. Clupeis, Caeſ. B. C. II, 23. 2) ein gewiſſer Fiſch, Plin. H. N. VIIII, 15.

Clurinus, a, um, von Affen, dahin gehörig, z. E. pecus *i. e.* Affen, Plaut. Truc. II, 2, 14. Arnob. 3: von Clura *i. e.* Affe, in Gloſſ. vet.

Clusāris, e, ſchließend, Hygin. ap. Goeſ. p. 181.

Clusarius, a, um, ſchließend, Hygin. ap. Goeſ. p. 156.

Clusilis, e, was ſich ſchließen läßt oder leicht ſchließt, z. E. concha, Plin. H. N. VIIII, 37.

Clusinus, a, um, aus Cluſium: Horat. Ep. I, 15, 9. Sil. VIII, 480: Cluſini die Einwohner, Liv. V, 33.

Clusium, i, *n.* eine Stadt in Etrurien, Liv. V, 33. Virg. Aen. XI, 167.

Clusius, ein Zuname des Janus zur Friedenszeit, von cludo, weil ſeine Thüren alsdenn zugeſchloſſen waren, Ovid. Faſt. I, 130: cf. Macrob. Sat. I, 9.

Clusor, is, *m.* ein Verſchließer, Einſchließer, Sidon. Ep. VIII, 6.

Clusura, ae, ſ. Clauſura.

Clusus, a, um, ſ. Cludo.

Cluvia, ae, *f.* eine Stadt in Italien: daher Cluviānus, a, um, Liv. VIIII, 31.

Cluvius, a, um, z. E. tribus, Inſcript. ap. Grut.

Clymĕne, es, *f.* 1) Mutter des Phaethon, Ovid. Met. I, 756. II, 37. 2) Meernymphe und Mutter des Ariſtäus, Virg. Ge. IIII, 321, 345. 3) Bedienterinn und Vertraute der Helena nebſt der Aethra, Ovid. Her XVII, 267: ſoll verwandt mit dem Menelaus geweſen ſeyn. Hygin. nennt ſie Phiſadie, fab. 79, und Thiſadie fab. 92.

Clymĕnēis, ĭdis, *ſcil* filia, Tochter der Clymene, Auct. Conſol. ad Liv. (am Ovid.) 111.

Clymĕnēius, oder Clymenēus, a, um, Clymeniſch, z. E. proles, Ovid. Met. II, 19, Sohn der Clymene *i. e.* Phaethon: germina, Stat. Sylv. I, 2, 123. *i. e.* Bernſtein: denn die Töchter der Clymene, als Schweſtern des Phaethon, wurden in Bäume verwandelt, aus denen Bernſtein tröpfeln ſoll, Ovid. Met. II, 364 ſeq.

Clymĕnus, i, *m.* 1) ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXV, 7. 2) ein Beyname des Pluto, Ovid. Faſt. VI, 757. 3) ein König in Arcadien, Vater der Harpalyce, die er beſchlief

beſchlief und den Alaſtor mit ihr zeugte, Hygin. fab. 206, 238 und 246.

Clypea, ſ. Clupea.

Clypĕo, are, 1) mit einem Schilde verſehen, beſchilden, z. E. brachium, Pacuv. ap. Non.: daher Clypeatus, a, um, beſchildet, z. E. agmina, Virg. Aen. VII, 793: Ovid. Met. III, 110. Curt. V, 9. 2) rund machen, wie ein Schild iſt, z. E. imago, Macrob. Sat. II, 3.

Clypĕŏlum, i, *n.* ein kleiner Schild, z. E. clypeola dedit, Hyg. fab. 139.

Clypĕus oder Clipĕus, i, *m.* und Clypĕum oder Clipĕum, i, *n.* 1) ein runder Schild, kommt überall vor, z. E. clypeum Phidiae diſcovere, Cic. Or. 71, *i. e.* den Schild der Minerva, vom Phidias verfertiget: clypeus, Cic. Fin. II, 3: clypeos, Virg. Aen. II, 444. Plin. H. N. XXXV. 3: das neutrum ſteht Virg. Aen. VIIII, 709. Liv. I, 43: auch ſteht clipea, lb. XXXX, 51, wo es auch Bruſtbilder ſeyn können. Es iſt damit wie im Deutſchen, wo Viele ſagen der Schild, Manche das Schild. Daher tropiſch, was einen ſchützt, der Schirm, Schutz, Beſchützer, Claudian. de IIII conſul. Honor. 493. 2) was rund iſt, wie ein ſolcher Schild, z. E. a) die Sonnenſcheibe, Ovid. Met. XV, 192: b) ein rundes Bruſtbild, z. E. clipea, Liv. XXXV, 10 und 41. XXXVIII, 35: auch vielleicht XXXX, 51 in.: clypeus aureus, Suet. Calig. 16. Tacit. Ann. II, 83. c) auch eine runde Luſterſcheinung, Senec. nat. quaeſt. I, 1. Not. wegen des y und i: Clip. ſteht im Livius Ed. Drak. und Virgil Ed. Burm. und Heyn. cet. Not. Man findet auch Clupeus, z. E. coeli, Enn. ap. Varr. L. L. VI, 4.

Clysmus, i, *m.* 1) ſtatt Clyſter, Scribon. Larg. Comp. 155, 194 und 197. 2) *i. q.* faeces, quae clyſtere eiiciuntur, Feſt. in Endiaeon.

Clyster, ēris, *m.* 1) ein Clyſtier, Cels. VII, 27. Scrib. Larg. 154, 179 und 200. Suet. Claud. 44 und Ner. 20. Plin. H. N. XXV, 5 extr. XXXI, 6 poſt med. 2) Clyſtierſprütze, z. E. clyſter oricularius, Cels. VII, 27 extr. Coel. Aur. Chron. II, 1. Not a) man findet auch cluſter, das aber clyſter geleſen wird, Scib. Larg. comp. 179: b) die paenultima in clyſtere macht Aemilius Macer de herb. cap. de anetho kurz.

Clysterĭo, are, ein Clyſtier ſetzen, Veget. de re veter. I, 42.

Clysterĭum, i, *n.* ein Clyſtier, Scribon. Larg. comp. 114 und 118.

Clysterĭzo, are, ein Clyſtier ſetzen, Coel. Aur. Acut. III, 4.

Clytaemnestra, ae, *f.* Tochter der Leda und Schweſter der Helena, des Caſtor und Pollux, Gemahlinn des Agamemnon, Mutter des Oreſtes, der Electra und der Iphigenia: brachte mit ihrem Liebhaber Aegiſthus ihren von Troja zurück kehrenden Gemahl um, ward aber nebſt ihm wieder von ihrem Sohne umgebracht, Hygin. fab. 117 und 240. Ovid. de nuce 26. Man ſchreibt auch Clytemneſtra; daher ſteht die Antepaenultima kurz Auſon. epitaph. heroum 1 extr.

Clytĭe, es, *f.* 1) eine gewiſſe Meernymphe und Geliebte des Apollo, deſſen Liebe ſie aber durch ihr Ausplaudern verlor: ſie ſah aber liebevoll immer nach dem Apollo (*i. e.* der Sonne), und ward daher zu einer Sonnenblume, Sonnenwende (heliotropium), Ovid Met. IIII, 234 ſeqq. 2) des Amyntors Concubine, die ſeinen Sohn der Unzucht gegen ſie beym Vater beſchuldigte, der ihn deswegen der Augen beraubte.

Clytĭus, i, ein Argonaut und Sohn des Eurytus, Hyg. fab. 14.

Cnaeus oder Cneus, i, *m.* ein Vorname der Römer, wird oft Cn. geſchrieben, ſoll aber beydes Gn geleſen werden, Quintil. I, 7 (13): auch hat man *fem.* Gnaea, Inſcript. ap. Grut.

Cnasonas, *i. e.* acus, quibus mulieres ſcalpunt caput, Feſt.

Cnecus, i, *i. q.* cnicus, Colum. VII, 8 in. Daher cnecinus, a, um, z. E. oleum, Plin. H. N. XV, 7 extr.: doch hat Ed. Hard. cnedinum.

Cnedĭnus, a, um, von Neſſeln, z. E. oleum, Plin. H. N. XV, 7 extr. Ed. Hard. Andere haben Cnecinum.

Cnēōron oder Cneſtron, i, *n.* ein gewiſſer Strauch, ſonſt thymelaea genannt, Plin. H. N. XIII, 21.

Cnicos oder Cnicus, i, *m.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXI, 15 und 32. Scrib. Larg. comp. 135: heißt auch Cnecus.

Cnide, es, *f. i. q.* urtica, Seeneſſel, eine Thierpflanze im Meere, Plin. H. N. VIIII, 45. XXXII, 11 ante med.

Cnidus oder Gnidus, oder Cnidos, Gnidos, i, *f.* eine Stadt in Carien, wo Venus ſehr geehrt wurde und eine herrliche Statüe hatte, Ovid. Met. X, 531. Horat. Od. I, 30, 1. Cic. Manil. 12: Daher Cnidus oder Gnidius, a, um, z. E. Venus, Plin. H. N. XXXVI, 5: cf. Cic. Verr. IIII, 60, war ein ſchönes Marmorbild vom Praxiteles zu Cnidos. Cnidii die Einwohner, Cic. Verr. IIII, 60. Plin. H. N. XXXVI, 5.

Cnissa, ae, *f.* der Geruch oder Brodem von angezündetem Fette oder Braten, Arnob. 7 in.

Cnodax, acis, *m.* eine Art von Klammern, Vitruv. X, 6.

Coaccēdo, ĕre, mit dazu kommen, Claut. Curc. II, 3, 65.

Coacervātim, *Adv.*, haufenweiſe, Apul. Florid. p. 347 Elm.

Coacervātio, ōnis, *f.* Zuſammenhäufung, z. E. argumentorum, Cic. Partit. 35: cf. Quintil. Decl. V, 13 extr.

Coa-

Coacervo, avi, atum, are, zuſammenhäufen, z. E. cadavera, Caeſ. B. G. II, 27: multitudinem civium (in lautumiis), Cic. Verr. V, 57: buſtum, Catull. LXIII, 359: cumulos armorum, Liv. V, 39: pecunias, Cic. Agr. I, 5: agros, Cic. Agr. II, 25: omnibus rebus eo coacervatis, Auct. B. Afric. 91: auch tropiſch, z. E. argumenta, Cic. Part. 11: luctus, Ovid. Met. VIII, 485.

Coacesco, acui, 3. ſauer werden, verſauern, z. E. ut non omne vinum ſic non omnis aetas vetuſtate coaceſcit, Cic. Senect. 18: ſi coacuit intus cibus, Celſ. IIII, 5 extr.: ſecunda menſa in imbecillo (ſtomacho) coaceſcit, Ib. I, 2: ſi (vinum) eſt ex eo genere uvae, quod mature coaceſcat Varr. R. R. I, 65.

Coacte, *Adv.*, 1) gezwungen, Tertull. de bapt. 12: 2) gedrungen, eilfertig, z. E. coactus aliquid facere, Gell. X, 11, 1: 3) zu genau, z. E. überſetzen, Gell. XVIIII, 2.

Coactilis, e, dicht gemacht: coactilia dichte gewalkte Tücher, Filz, Pandect. XXXIIII, 2, 26.

Coactiliarius, a, um, ſich mit Filzen oder gewalkten Tüchern abgebend, dahin gehörig, z. E. coactiliarius ſubſtantive, *ſcil.* artifex *i. e.* Verfertiger, oder *ſcil.* negotiator, *i. e.* der damit handelt: es ſteht Inſcript. ap. Gruter.: taberna, Capitol. in Pertin. 3, *i. e.* worin dichtes Tuch, Filz, verkauft wird, wie Einige leſen; doch leſen Andere coctilicia, und ſo hat Edit. Obrecht., *i. e.* worin trocknes Holz oder Steinkohlen, Torf ꝛc., verkauft wird.

Coactim, gedrungen, enge, Sidon. Ep. VIIII, 16.

Coactio, onis, *f.* 1) Eincaſſirung, z. E. argentaria, Suet. Veſp. 1, *i. e.* Geldeincaſſirung. 2) cauſae in compendium, Aſcon. ad Cic. Verr. I, 9, *i. e.* Ziehung ins Kurze. 3) eine Art Krankheit bey Thieren, z. E. wenn ſie zu ſehr ſtrappazirt werden, Veget. de re vet. I, 37 und 58.

Coacto, are, 1) zuſammen ziehen oder preſſen, z. E. membra, Lucret. VI, 1150. 2) zwingen, z. E. omne immutare *ſcil.* ſe, Ib. 1120.

Coactor, oris, *m.* jeder, der etwas verſammelt oder zuſammenbringt; daher ein Einnehmer, Caſſirer, es ſey in Auctionen oder wo es wolle, Cic. Cluent. 64. Cic. Rab. Poſt. 11. Horat. Sat. I, 6, 86. Pandect. IIII, 7, 40 extr.: auch vielleicht Cato R. R. 150. 2) coactor agminis, Tacit. Hiſt. II, 68. der den Trupp ſchließt, zur Arrieregarde gehört: 3) der einen zwingt, Senec. ep. 52.

Coactura, ae, *f.* die Sammlung, Zuſammenbringung Colum. XII, 15, 3.

Coactus, us, *m.* das Dringen, Zwingen, Zunöthigung, Cic. Verr. V, 29. Caeſ. B. G. V, 27. Brut. ad Attic. in Epiſt. Cic. ad Brut. 17. Not. es ſteht überall der Ablativ, Singular.

Coactus, a, um, ſ. Cogo.

Coaddo, ĕre, mit dazu thun, Plaut. III, 1, 3. Cato R. R. 40.

Coadjicio, ēci, ectum, 3. mit dazu thun oder dazu thun, Colum. XII, 21. 2.

Coadolesco, ĕre, mit heranwachſen, Tertull. de anim. 16 und 19.

Coadŏro, are, zugleich mit anbethen, Ambroſ de Sp. S. III, 4. Cod. Juſt. I, 1, 4.

Coadunatio, ōnis, *f.* Vereinigung, Cod. Juſt. V, 12, 31 extr.

Coadūno, are, vereinigen, Pandect. II, 14, 9 extr. X, 4, 7. *J. l. a. t. 10. 4. 10.*

Coaedifĭco, avi, atum, are, anbauen, bebauen, z. E. locum, Cic. Part. 10 extr.: campum Martium, Cic. Att. XIII, 33 extr.

Coaegresco, ĕre, mit krank werden, Tertull. de anim. 5. Al. cohaereſcit.

Coaegrōto, are, mit krank ſeyn, Hieron. adv. Jovinian, I ſect 47.

Coaequālis, e, gleich, gleiches Alters, Petron. 136: Daher ein Camerad. Juſtin. XXIII, 4: auch von Gänſen, Colum. VIII, 14 extr.

Coaequalĭtas, atis, *f. i. q.* aequalitas, Pandect. XXVII, 1, 8 in.

Coaequo, avi, atum, are, gleich machen, *i. e.* a) eben, gerade, machen, z. E. montes, Salluſt. Catil. 20 (21): aream, Cato R. R. 129: cf. Colum. III, 16: b) gleich machen *i. e.* ſo, daß kein Unterſchied darunter iſt, z. E. homines, z. E. ita coaequati dignitate cet., Salluſt. in ep. 2 ad Caeſar. c. 8 Ed. Cort.: gratiam omnium, Ib. c. 11: aliquem cum aliquo, z. E. rationale animal cum irrationalibus, Lactant. de ira 7 in.: daher coaequare omnia, Cic. Verr. III, 41, *i. e* überall den Unterſchied aufheben, alles auf gleiche Art behandeln.

Coaequus, a, um, *i. q.* aequus, z. E. pars, Plin. H. N. VI, 28 extr., ſo haben einige alte Edd.: doch die neuern, z. E. Hard. und Elzev., haben aequa.

Coaestĭmo, are, *i. q.* aeſtimare oder ſimul aeſtimare, Pandect. XXXXVII, 2, 67.

Coaetanĕo, are, gleiches Alters ſeyn, Tertull. de reſurr. carn. 45.

Coaetanĕus, a, um, von gleichem Alter, Apul. Met. VIII p. 204 Elm.: und Tertull. adv. Hermog. 6.

Coaeternus, a, um, gleich ewig, Tertull. adv. Hermog. 11. Hieron. ad Damaſ. ep. 57.

Coaevus, a, um, gleiches Alters, Auguſtin. ſerm. 38 de verb. dom. c. 7. Prudent. Cathem. XII, 137.

Coaggĕro, are, 1) zuſammen häufen, z. E. lapides, Serv. ad Virg. Aen. V, 273. 2) mit einem Haufen bedecken, z. E. ova faba, Colum. VIII, 6.

Coăgĭtātĭo, ōnis, *f.* Mitbewegung, z. E. coagitatione pulmonis, Cic. Nat. D. II, 55 Ed. Davis., wo Ed. Erneſt. contagione hat.

Coăgĭto, are, zuſammen bewegen, ſchütteln oder rühren, Apic. II, 1. IIII, 3. Marc. Empir. 8 ante med.

Coagmentatĭo, ōnis, *f.* Zuſammenfügung, z. E. corporis, Cic. Univ. 5: naturae, Cic. Nat. D. II, 46: cf. Ib. I, 8. Vitruv. II, 9. Plin. H. N. XXXVI, 22 extr.

Coagmento, avi, atum, are, zwey Dinge zuſammen leimen, oder auf ähnliche Art zuſammen befeſtigen, oder machen, daß zwey Dinge zuſammen ſchließen, z. E. zwey Breter ꝛc., z. E. verba quaſi coagmentare, Cic. Brut. 17 und Or. 23: cf. Or. III, 43: daher 1) genau zuſammen fügen, verbinden, z. E. opus ſuum, Cic. Senect. 20: fiſſuram, Colum. IIII, 29, 8: allium pluribus coagmentatur nucleis, Plin. H. N. XVIIII, 6: Quid in operibus manu factis tam compoſitum, tam compactum et coagmentatum cet., Cic. Fin. III, 22: nihil eſt in animis admixtum, nihil copulatum, nihil coagmentatum, Cic. Tuſc. I, 29: ſo auch verba, Cic., *i. e.* gleichſam zuſammen fügen (beſten, leimen), wie man z. E. Breter und ähnliche Dinge zuſammen fugt: daher 2) pacem, Cic. Phil. VII, 8, *i. e.* ſchließen, machen.

Coagmentum, i, *n.* 1) die Fuge *i. e.* der Ort, wo zwey Dinge zuſammen geleimt oder gefügt ſind, z. E. an Thüren, Plaut. Moſt. III, 2, 144: an Steinen, Caeſ. B. C. III, 105: an den Röhren, Vitruv. VIII, 7. 2) die Zuſammenfügung, Cato R. R. 18 extr.: tropiſch, z. E. ſyllabarum, Gell. XVII, 9.

Coăgŭlātĭo, ōnis, *f.* die Zuſammenrinnung einer flüſſigen Sache, daß ſie dichter wird, z. E. lactis, Plin. H. N. XXIII, 1. XXVIII, 10.

Coăgŭlo, avi, atum, are, machen, daß etwas Flüſſiges, z. E. Milch ꝛc., zuſammen rinne und dichter werde, z. E. lac, Plin. H. N. XII, 25: aquam, Ib. XX, 23 med.: caſeum, Pallad. Maj. 9: lac coagulatum, Plin. H. N. XX, 14: ſudor coagulatus, Ib. XXXV, 5: pix, Ib. XVI, 11.

Coăgŭlum, i, *n.* 1) das Lab *i. e.* alles, was da macht, daß die Milch zuſammen läuft und Käſe wird: hierzu bedient man ſich insgemein die im Magen der ſäugenden Thiere, z. E. eines Kalbes, Zickleins, Haſens ꝛc., geronnene Milch, auch dieſen Magen ſelbſt, das man daher Kälberlab, Ziegenlab, Haſenlab ꝛc. hernach nennt: z. E. leporinum, haedinum, agninum, Varr. R. R. II, 11, 4, *i. e.* Lab von Haſen ꝛc., Haſenlab ꝛc., *i. e.* geronnene Milch oder Magen eines ſäugenden Haſen ꝛc.: pro coagulo, Ib., *i. e.* ſtatt des Labes: coagula agni vel haedi, Pallad. Maj. 9 in.: leporis, Plin. H. N. XXVIII, 11 poſt med.: fici ſuccus coaguli modo lac contrahit, Ib. XXIII, 7, *i. e.* wie ein Lab: ſo auch lacte aſinae coaguli vice utuntur, Ib. XI, 41: remedium ex coagulo hinnuli in utro occiſi, Ib. VIII, 32, *i. e.* Lab oder Magen oder geronnene Milch im Magen ꝛc.: daher liquefacta coagula lacte, Ovid. Faſt. IIII, 545, *i. e.* Käſe: denn wenn das Lab *i. e.* der Magen oder die im Magen des ſäugenden Thiers geronnene Milch durch flüſſige Milch fließend gemacht wird, ſo läuft letztere zuſammen; ſo auch Ovid. Met. XIII, 830 partem (lactis) liquefacta coagula durant einen Theil härtet das flüßig gemachte Lab *i. e.* ein Theil wird zu Käſe: daher tropiſch die Verbindung, z. E. animi atque amoris, Gell. XII, 1 extr.: hoc continet coagulum convivia, Varr. ap. Non.: folglich Urſache, z. E. aerumnarum, Ammian. XXVIIII, 2 (1). 2) die zuſammengelaufene Milch ſelbſt, z. E. ſi coagulum alicui nocuerit: nam id quoque venenum eſt in prima lactis coagulatione, Plin. H. N. XXVIII, 10 med., wo es nicht etwa das Lab iſt *i. e.* die geronnene Milch im Magen: auch alles Flüſſige, wenn es dichter wird, z. E. coagulum in utero, Gell. III, 16 extr. 3) das Zuſammenlaufen einer flüſſigen Sache, z. E. beym Oele, das Gefrieren, Gell. XVII, 8 extr.

Coălesco, lŭi, 3. 1) zuſammen wachſen, z. E. ein geritzter Zweig: oder anwachſen, z. E. ein Zweig oder Auge beym Pfropfen oder Oculiren ꝛc., da es denn bald zuſammenwachſen, bald anwachſen, bald derſelben, bald wachſen, überſetzt wird, z. E. arbor, quae cum terra mea coaluerit, Pandect. XXXVIIII, 2, 9: plantae, quae terrae coaleſcunt, Ib. XXXXI, 1, 9: gramina non patitur coaleſcere, Colum. II, 18, 5: ficus coaleſcit olivae, Colum. Arb. 27 extr.: novus in viridi coaleſcit cortice ramus, Ovid. Art. II, 649: ſurculus, Varr. R. R. I, 41: ſarmentum, Colum. III, 18, 6: ilex coaluerat, Sall. Jug. 93 (98), *i. e.* war gewachſen. Daher, tropiſch, gleichſam zuſammen wachſen *i. e.* a) feſt zuſammen ſchließen, z. E. Steine durch Kalk, Lucret. VI, 1066: vulnus, Plin. H. N. VIIII, 51: b) dicht werden, zuſammen rinnen, gefrieren, von flüſſigen Dingen, z. E. vinum, Gell. XVII, 8: c) ſich vereinigen, verbinden, z. E. ut cum patribus coaleſcerent plebis animi, Liv. II, 48: animi coaluerant concordia, Liv. XXIII, 35: multitudo coaleſcit in populi unius corpus, Liv. I, 8: coaleſcere in bellum, Tacit. Ann. III, 38: ad obſequium, Ib. VI, 44. 2) wachſen, zunehmen, Stärke bekommen, z. E. auctoritas, Tacit. Hiſt. I, 21. Not. *Particip paſſ.* Coalĭtus, a, um, (1) zuſammengewachſen: daher beſtehend aus etwas, z. E. homo, Gell. XII, 1. (2) gewachſen, zugenommen, z. E. audacia, Tacit. Ann. XIIII, 1: irreverentia, Ib. XIII, 26. (3) befeſtiget, z. E. libertas, Tacit. Hiſt. IIII, 55.

Coalĭtus, a, um, ſ. Coaleſco.

Coalĭtus, us, *m.* Verbindung, Vereinigung, z. E. generis humani, Arnob. 4.

Coamātor, ōris, *m.* ein Mitliebhaber, Caecil. ap. Non.

Coambŭlo, are, *i. e.* simul ambulare, Claud. Mamert. de statu anim. I, 3.

Coamicus, i, *i. e.* ein Mitfreund oder Freund, z. E. omnes coamicos ituitos senes, Cic. Amic. 26 e poeta: so haben einige Codd. MSS. und Edd., aber die neuern z. E. Graev., Ernest., haben comicos.

Coangusto, avi, atum, are, in die Enge bringen, enge einschränken, enge machen, Varr. R. R. III, 16, 15. Cels. VII, 27 extr. Auct. B. Hisp. 5. Pandect. XVIII, 2, 19: daher tropisch: legem *i. e.* einschränken, Cic. Leg. III, 14.

Coaptātĭo, ōnis, *f.* geschickte Zusammenfügung, Augustin. Trin. IIII, 2. Ib. Civ. Dei XXII, 24 post med.

Coapto, avi, atum, are, geschickt zusammen fügen oder anfügen, Augustin. Ep. 23 extr. Ib. de Civ. D. XXII, 24.

Coaptus, a, um, *i. e.* aptus, z. E. coaptissima egestione, Mart. Cap. 2, wo Andre lesen coactissima.

Coarctātĭo oder Coartātĭo, ōnis, *f.* das in die Enge Ziehen, die enge Einschränkung, Vereinigung, Liv. XXVII, 46. Vitruv. VIIII, 9. Hirt. Alex. 74.

Coarcto oder Coarto, avi, atum, are, enge machen oder empressen, in die Enge ziehen, enge einschränken, z. E. vulnus, Petron. 98: foenum in struem, Colum. II, 19: ubi angustae fauces coarctant iter, Liv. XXVIII, 5: so auch nox coarctat iter, Ovid. Fast. V, 546: fauces sudario, Val. Max. VIIII, 12, 7, *i. e.* sich stranguliren: tempus censurae, Ib. IIII, 1, 3: Cnaeus in oppidis coarctatur, Cic. Att. VII, 10, *i. e.* wird eingeschränkt: gallinae in caveis coarctatae, Colum. VIII, 7: consulatum, Tacit. Hist. II, 71, *i. e.* einschränken: auch seinen Vortrag, Cic. Or. I, 35: in unum librum, Plin. Ep. I, 20 med.

Coāresco, rui, 3. zugleich trocken werden, Vitruv. VII, 11.

Coargŭo, ui, utum, ĕre, heißt überhaupt gegen jemanden etwas darthun, oder darzuthun sich bemühen: daher 1) aliquem beschuldigen, z. E. avaritiae, Cic. Verr. V, 59: commutati iudicii, Cic. Sull. 15: omnibus in rebus coarguitur a me, Cic. Verr. IIII, 47. 2) aliquid darthun, zeigen, entdecken, verrathen, wenn von etwas Bösem die Rede ist, z. E. perfidiam alicuius, Cic. ad Div. III, 8: mendacium alicuius, Cic. Lig. 5: crimen suspicionibus, Cic. Rosc. Am. 30: dominiqu. coarguit aures, Ovid. Met. XI, 193, *i. e.* verräth, macht bekannt: fuga laboris desidiam, — amicorum neglectio improbitatem coarguit, Cic. Mur. 4: auch folgt der Accusativ mit dem Infinitiv, z. E. Hirt. Alex. 68 cum coarguisset, defensionem eius nullam posse excusationem — recipere: quod coarguitur magnitudine, Plin. H. N. XII, 25, *i. e.* wird wahrgenommen, erhellt, zeigt sich. 3) widerlegen, oder das Gegentheil einer Sache darthun, z. E. quod coarguunt fici, Plin. H. N. XVI, 31 extr. Auch kann man hieher ziehen mendacium, Cic., s. vorher.

Coartĭcŭlo, are, gelenkig machen, z. E. ora mutorum, Arnob. I, *i. e.* machen, daß sie vernehmlich reden können.

Coaspernor, atus sum, ari, *i. q.* aspernari, (wie coarguere statt arguere cet.), z. E. coaspernantes, Tacit. Hist. I, 5: doch hat Ed. Ernest. aspernantes.

Coassātĭo oder Coaxātĭo, ōnis, *f.* Zusammenfügung der Breter, Zusammentäfelung, Plin. H. N. XXXVI, 25. Vitruv. VI, 5.

Coasso oder Coaxo, are, Breter zusammen fügen, zusammen täfeln, Vitruv. VII, 1.

Coātrae, arum, ein Volk in Asien, s. Choatrae.

Coauctĭo, ōnis, *f.* die Vermehrung, Vergrößerung zugleich oder in Verbindung einer andern Handlung, z. E. annonae, Cic. Verr. III, 82, *i. e.* des Getreidepreises.

Coaugmento, are: daher coaugmentatus, a, um, z. E. constructio, Mart. Cap. 5: doch lesen Andre coagmentata.

Coaxo, are, quaken, von Fröschen, Sueton. Aug. 94. Auct. Carm. de Philom. 64.

Cobĭo, s. Gobio.

Cobĭon, i, *n.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXV, 8.

Cocălis, idis, *f. scil.* filia, Tochter des Cocalus, Sil. XIIII, 44.

Cocălus, i, *m.* ein König in Sicilien, der den zu ihm geflüchteten Dädalus aufnahm, und den König Minos, der jenen verfolgte und ausgeliefert haben wollte, durch seine Töchter mit heißem Wasser tödten lassen, Ovid. Met. VIII, 261: auf dieses Begießen mit heißem Wasser im Bade zielt Ovid. in Ibin 289, 290.

Cocanĭcus, i, ein See in Sicilien, Plin. H. N. XXXI, 7.

Coccētum, s. Cocetum.

Coccĕus, a, um, scharlachen, z. E. lacernam cocceam, Lamprid. in Alex. Sev. 42: doch hat, z. E. Ed. Obrecht., cocceneam.

Coccĭnātus, a, um, in Scharlach gekleidet, Sueton. Dom. 4. Martial. I, 97, 6. V, 37, 2.

Coccĭnĕus, a, um, scharlachfarben, scharlachen, z. E. pallium, Petron. 32: lacernae, Martial. XIIII, 131 in der Ueberschrift: Trychinus, cui acini coccinei cet., Plin. H. N. XXI, 31.

Coccĭnus, a, um, statt Coccineus, z. E. laena, Juvenal. III, 283: gausapa, Petron. 23: aluta, Martial. XXVIIII, 8: daher coccina, orum,

orum, ſcharlachne Kleider, Martial. II, 39, 1. II, 43, 8. XIIII, 131, 1.

Coccum, i, n. 1) die Scharlachbeere, Plin. H. N. VIIII, 41. XVI, 8: cocco tingere: doch kann dieß zum Folgenden gehören. 2) die Scharlachfarbe daraus, z. E. cocco tincta veſtis, Horat. Sat II, 6, 102: cocco tinctum, Plin. H. N. VIIII, 41: veſtis madida cocco, Martial. V, 24, 5: cocco rubere, Ib. III, 2, 11: cocco fulgere, Ib. X, 76, 9. 3) ſcharlachnes Tuch oder Kleid, Suet. Ner. 30. Sil. XVII, 400.

Coccymēlum, i, n. eine Art Aepfel oder Obſt, Macrob. Sat. II, 15.

Coccyx, ўgis, m. der Kuckuck, Plin. H. N. X, 9.

Cocētum, i, n. ein Gericht aus Honig und Mohn, Feſt.

Cochlĕa oder Cocle̊a, ae, f. 1) die Schnecke, Cic. Div. II, 64. Auct. ad Her. IIII, 49. Plaut. Poen. III, 1, 29: die Römer zogen ſie zur Tafel auf, und fütterten ſie, Varr. R. R. III, 14. Plin. H. N. VIIII, 56: ſie dienen auch als Arzney nach Plin. H. N. XXX, 6. Not. cochleae nudae *i. e.* nackte, ohne Haus, Ib. XXVI, 6. XXX, 7: auch das Schneckenhaus, Martial. XI, 19, 23: in cochleam, Celſ. VIII, 10 n. 1. Colum. VIII, 17, 2, *i. e.* ſchneckenförmig. Daher 2) wegen einiger Aehnlichkeit, a) die Schraube, z. E. an einer Preſſe, Vitruv. VI, 9: b) eine Schöpfmaſchine, Waſſer herauf zu ziehen, Vitruv. X, 11. 3) eine Art Thüren, die ſich leicht hin- und herſchieben läßt, Varr. R. R. III, 5, 3: vermuthlich war ſie ſchneckenförmig.

Cochlear und Cochleare, ſ. Cochlearis.

Cochlĕāris, e, 1) die Schnecken betreffend: daher cochleare *ſcil.* vas oder inſtrumentum, und abgekürzt Cochlear, ein Löffel, eigentlich um damit die Schnecken aus ihrem Gehäuſe heraus zu ziehen; hernach zum Eſſen überhaupt, z. E. Martial. XIIII, 121, wo die Ueberſchrift cochlearia heißt; hier ſteht: ſum cochleis habilis, ſed nec minus utilis ovis: num quid ſcis, potius cur cochleare vocer? Auch ſteht das Wort anderwärts, z. E. accipimus cochlearia, Petron. 33, wo jedoch der Nominativ auch cochlearium ſeyn kann: ovorum calyces cochlearumque cochlearibus perforare. Plin. H. N. XXVIII, 2: per cochlear, Celſ. VI, 14: cochleari, Ib.: hernach als ein Maaß betrachtet, ein Löffel, Löffelvoll, z. E. cumulatum, Colum. XII, 21, 3 *i. e.* ein gehäufter Löffel, ein gehäufter Löffel voll: folia decoquuntur et dantur cochlearibus, Plin. H. N. XXIII, 4 in., *i. e.* löffelweiſe, zu Löffeln: bibitur (aloë) cochlearis menſura, Ib. XXVII, 4 in., *i. e.* ein Löffelvoll: Vincapervinca datur in aqua cochlearis menſura, Ib. XXI, 27 Ed. Elzev.: doch hat Ed. Hard., nebſt Mehrern, cochleari, als Adjectiv: ſ. das Folgende. 2) menſura cochleari, Plin. H. N. XXI, 27, *i. e.* ſo viel als in einen Löffel geht, einen Löffel voll.

Cochlĕārius, a, um, die Schnecken betreffend, mit ihnen ſich abgebend: daher cochlearium 1) *ſcil.* itabulum, Varr. R. R. III, 14 in. und 12 in., *i. e.* Behältniß der Schnecken, wo ſie aufbehalten und gefüttert wurden. 2) *ſcil.* vas oder inſtrumentum ein Löffel, z. E. ſi cochlearii menſura ſorbeatur, Plin. H. N. XX, 22: cochleario dare aliquid, Scrib. Larg. comp. 96: aliquo cochleario, Ib. 122: cochlearia tria cumulata, Ib.: letzters kann auch von cochleare ſeyn, ſ. cochlearis.

Cochlĕātim, *Adv.*, ſchneckenförmig, z. E. tractus agger, Sidon. Ep. IIII, 15.

Cochlĕātus, a, um, ſchneckenförmig, z. E. equuleus, Pompon. ap. Non.

Cochlĕŏla, ae, f. ein Schneckchen, kleine Schnecke, Hieron. Ep. 128 ad Fabiol.

Cochlis, ĭdis, f. ſchneckenförmig, z. E. columna, P. Vict. de region. urb. Rom. 8 und 9, *i. e.* Wendeltreppe: daher cochlis *ſcil.* gemma, ein ſchneckenförmiger Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 12.

Cocinatorius, a, um, ſ. Coquinatorius.

Cocio, ōnis, m. der Mäkler, Plaut. Aſin. I, 3, 51. Laber. ap. Gell. XVI, 7. Auch ſteht's Plaut. Mil. III, 2, 29, wo es entweder ein Schimpfwort iſt, Hundsfott, oder es muß dafür etwas anders geleſen werden, z. E. Lucrio mit Gronoven. Not. Coctio hat dafür Feſtus, wo vielleicht Cocio zu leſen, weil bey ihm in Arilator auch Cocio ſteht.

Cociōnor, ari, Mäkler ſeyn, daher lange handeln beym Verkaufen, Quintil. Decl. XII, 21.

Cocles, ĭtis, einäugig, Varr. L. L. VI, 3. Plin. H. N. XI, 37 ſ. 55: Cyclopes coelites, Lucil. ap. Non.: decem coclites, Enn. ap. Varr. loco cit.: de coclitum proſapia —, nam ii ſunt unoculi, Plaut. Curc. III, 23, wo ein Volk (Arimaſpi, die einäugig geweſen ſeyn ſollen) vielleicht zu verſtehen, weil dabey ſteht nam ii ſunt unoculi: daher ein Zuname, z. E. Horatius Cocles, der die Brücke bey Rom gegen das Heer des Porſena allein vertheidigte, Liv. II, 10. Senec. ep 120

Cocolŏbis oder Cocolubis, is, f. eine Art Weintrauben, bey den Spaniern ſo genannt, ſonſt hieß ſie baſilica, Plin. H. N. XIIII 2 extr. Not Colum. III, 2, 19 heißt ſie cocolubis.

Coctana, ſ. Cottana.

Coctibilis, ſ. Coquibilis.

Coctilicius, ſ. Coactiliarius.

Coctĭlis, e, z. E. 1) laterculi coctiles gebrannte Steine, Plin. H. N. VII, 56: murus coctilis, Ovid. Met. IIII, 57, *i. e.* aus gebrannten Steinen. 2) coctilia *ſcil.* ligna

ligna, Trebell. Poll. in Claud. 14, *i. e.* sehr trockues und gleichsam gebackues Holz; wo es nicht vielmehr Torf, Steinkohlen ꝛc., gewesen: heißt auch ligna cocta, Pandect. XXXII, 55 extr. lb. L, 16, 167, wo es mit titiones verbunden wird.

Coctio, ōnis, *f.* 1) das Kochen. 2) Verdauung, Plin. H. N. XX, 9. 3) statt Cocio: s. Cocio.

Coctīvus, a, um, vielleicht was gekocht wird, oder beym Kochen gebraucht wird ꝛc., z. E. castanea, Plin. H. N. XV, 24, eine Art von Castanien: condimenta, Apic. VIIII, 4.

Coctŏna, s. Cottana.

Coctor, ōris, *m.* ein Kocher oder Koch, Petron. 95. Man führt auch an Senec. Benef. IIII, 26, aber da steht decoctori Ed. Grut., Lipsi und Gronov.

Coctūra, ae, *f.* die Zubereitung einer Sache durch das Feuer, z. E. a) das Kochen, Senec. ep. 90. Plin. H. N. XVIIII, 8 med. Auch das Kochen der Sonne in Ansehung der Trauben, Plin. H. N. XIIII, 4: b) das Schmelzen, Plin. H. N. XXXIIII, 8 extr. c) Verpichen, Colum. XII, 18 extr.

Coctus, a, um, *Particip.* von Coquo.

Cocŭla oder Coquŭla, ae, *i. e.* coqua, Varr. ap. Non. c. 12 n. 52.

Cocŭlum, i, *n. scil.* vas, ein Kochgeschirr, z. E. aheneum, Cato R. R. 11: ex aeneis coculis, Plaut. ap. Isidor.

Cocus, s. Coquus.

Cocȳtius, a, um, Cocytisch, den Fluß Cocytus betreffend ꝛc., z. E. aequora, Claudian. in Rufin. II, 471.

Cocȳtus, i, *m.* 1) ein Fluß in Campanien, nicht weit vom Avernischen See, Sil. XII, 117. 2) ein Fluß der Unterwelt, Cic. Tusc. I, 5. Nat. D. III, 17. Horat. Od. II, 14, 17. Virg. Aen. VI, 297.

Coda, ae, *i. q.* cauda, z. E. vituli, Petron. 44: canis sine coda, Varr. ap. Non.: equus coda ampla, Varr. R. R. II, 7, 5.

Codānus, a, um, z. E. sinus ist vielleicht die Ostsee, Plin. H. N. IIII, 13. Mela III, 3.

Codēta, ae, *f.* eine Gegend bey Rom, jenseit der Tiber, Suet. Caes. 39 in minore Codeta, woraus erhellt, daß auch eine maior Codeta da gewesen. Festus sagt: Codeta sey ein ager trans Tiberim, in quo frutices exsistunt in modum codarum (caudarum) equinarum, welche Ursache wohl nicht wahr seyn mag. P. Vict. de reg. urb. Rom. setzt sie in die 14te Region.

Codex, icis, *m.* statt caudex, 1) der Stamm eines Baumes, z. E. codice misso, Ovid. Met. XII, 432: radices — operiamus et circumcalcemus codicem, Colum. V, 6, 21: cf. lb. IIII, 8 zweymal: und XII, 19 extr. Daher ein Klotz, woran die Sclaven geschmiedet wurden, den sie mit sich schleppten, und worauf sie sich setzten, nach unsrer Art zu reden der Stock, Plaut. Poen. V, 3, 33. Prop. IIII, 7, 40. Juvenal. II, 57. 2) ein Buch, weil die Alten ehemals auf hölzerne Tafeln schrieben, die mit Wachs überzogen waren, z. E. Codices membranei, vel chartacei, vel eborei, vel alterius materiae, Ulpian. Pandect. XXXII, 50: multos codices implevit earum rerum, Cic. Verr. I, 46: proferre falsum codicem, lb. 61: referre in codicem eintragen ins Buch, Cic. Sull. 15: daher Codex accepti et expensi, Cic. Rosc. Com. 2, Einnahme- und Ausgabebuch, Rechnungsbuch: daher referre in codicem, Cic. Rosc. Com. 1, eintragen ins Rechnungsbuch (wo codex ohne accepti et expensi steht, wie bey uns ins Buch eintragen): auch steht in codice referre, lb. 2: codicem scribere, conscribere, instituere, lb., *i. e.* ein Rechnungsbuch machen: testamentum duobus codicibus scriptum, Suet. Aug. 101, *i. e.* es hat wegen seiner Größe zwey Bücher ausgemacht: codice saevo, Juvenal. X, 236, *i. e.* Testament ꝛc.; s. auch Caudex.

Codicarius, s. Caudicarius.

Codicillaris, e, durch des Kaisers Handschreiben ernannt, z. E. auguratus codicillares fecit, Lamprid. in Alex. Sev. 49, *i. e.* er ernannte die Augurn durch Handbriefe.

Codicillus, i, *m.* 1) ein kleiner Stamm, Cato R. R. 55 und 130. 2) codicilli, a) eine Schreibtafel, z. E. harum (literarum) exemplum in codicillis exaravi, Cic. ad Div. VIIII, 26: verba in codicillos referre, Cic. Phil. VIII, 10: diese überschickten die Römer ihren Freunden als ein Billet, daher b) ein Billet, z. E. quaesivi per codicillos, Cic. ad Div. VI, 18: codicilli tui, Cic. Q. Fr. II, 11: venit cum codicillis, Sulpic. in Cic. ep. ad Div. IIII, 13: cf. Suet. Calig. 55. Not. codicillos datos, non epistolas, Plin. H. N. XIII, 13: codicillos missitatos epistolarum gratia, lb. XXXIII, 1, wo also codicilli und epistolae unterschieden werden, c) jeder schriftliche Aufsatz, Senec. Clem. 15: besonders d) eine Bittschrift, Supplik, Tacit. Ann. IIII, 39. VI, 9. e) die Schrift, worin man seinen letzten Willen verzeichnet, Tacit. Ann. XV, 64. Pandect. XXVIIII, 7 leg. 1, 2, 6, 8: auch *Singularis*, z. E. codicillo, Cod. Theod. VIII, 18, 7: cf. XVI, 5, 40. f) das Handschreiben des Kaisers, Suet. Calig. 18. Claud. 29.

Codicŭla, ae, *f. i. q.* parva cauda ein Schwänzchen, Apic. VII, 1.

Codrus, i, *m.* 1) der letzte König zu Athen, der im Kriege wider die Spartaner, weil er wußte, daß sein Tod den Feinden schädlich war, sich freywillig tödten ließ, Justin. II, 8. Horat. Od. III, 19, 2. 2) ein armer Dichter, Juvenal. III, 203 und 208.

Coele, es, *f.* hohl: daher Coele Syria, sonst Coelesyria, eine zwischen den Bergen Libanus und Antilibanus liegende Landschaft

Syrius, Liv. XXXXII, 29. XXXXV, 11: auch Syria-Coele, Plin. H. N. V, 12. Not. Coela, orum, z. E. Euboeae, Val. Max. I, 8, 10: faucibus, quas coela vocant, Liv. XXXII, 4, *i. e.* hohle tiefe Oerter.

Coelebs, Coelibatus, ſ. Caelebs cet.

Coëlementatus, a, um, *i. e.* ex elementis iisdem compoſitus, Tertull. adv. Valentin. 23.

Coeliăcus, a, um, den Unterleib betreffend, z. E. a) dolor, Cato R. R. 125: morbus, Celſ. IIII, 12, verſtopfter Leib: b) coeliacus der daran krank iſt, Varr. R. R. III, 16, 22. Plin. H. N. XXVIII, 1. XXX, 7. Scrib. Larg. comp 95: c) medicamenta coeliaca *i. e.* dawider dienlich, Plin. H. N. XX, 18

Coelicŭlus, ſ. Coeliolus.

Coelimontānus, a, um, vom monte Coelio benannt, z. E. porta, Cic Piſ. 23. Liv. XXXV, 9: auch hieß eine Gegend in Rom Coelimontium, P. Vict. de reg.

Coeliŏlus, i, *i. e.* Coelius minor, der kleinere Cöliſche Berg, war ein Hügel am monte Coelio, Varr. L. L. IIII, 8. Er heißt auch Coelicŭlus, Cic. Haruſp. 15.

Coeliotĭcus, a, um, den Magen reinigend, z. E. medicamenta, Coel. Aur. Chronic. I, 5.

Coelĭus, a, um, 1) eine Familienbenennung, z. E. M. Coelius Rufus, den Cicero in einer Rede vertheidigte, und von welchem das achte Buch Briefe in Cic. Ep. ad Div. iſt: C. Coelius Caldus, Quäſtor des Cicero, an den Cicero den Brief II, 19 ad Div. geſchrieben: Coelius Aurelianus, ein Arzt im zweyten oder vierten Jahrhunderte; ſchrieb fünf Bücher tardarum, ſ. chronicarum paſſionum, und drey Bücher celerum, vel acutarum paſſionum: L. Coelius, mit dem Zunamen Antipater, ein Geſchichtſchreiber und Juriſt zu Zeiten der Gracchen, Val. Max. I, 7, 6. Cic. Or. 69 und Div. I, 24, heißt auch bloß Antipater, z. E. Cic. Or. II, 12: daher Coelianus, a, um, z. E. Coeliana, z. E. ſcripta *i. e.* Schriften des Cölius Antipater, Cic. Attic. XIII, 8. 2) mons Coelius ein Berg in Rom; der König Tullus Hoſtilius zog ihn zur Stadt, Liv. I, 30: cf. 33. Varr. L. L. IIII, 8.

Coelo, Coelator, cet., ſ. Caelo, cet.

Coelum und die davon abſtammenden, ſ. Caelum, cet.

Coēmendo, are, zuſammen verbeſſern, Arnob. 2.

Coemētērium, i, *n.* 1) Schlafort: 2) Kirchhof, Gottesacker, Hieron. und Tertull. de anim. 51.

Coĕmo, ēmi, emtum, 3. 1) zuſammen kaufen oder kaufen, wenn man vieles kauft, z. E. omnia bona, Cic. ad Div. XV, 19: cf. Cic. Verr. IIII, 59. Caeſ. B. G. I, 3. Terent. Ad. II, 2, 17. Horat. Sat. I, 2, 9. Suet Veſp. 16. 2) zuſammen miethen, oder bloß miethen, dingen, z. E. artifices coëmit, ſo las man ſonſt Suet. Veſp. 18: itzt haben die Edd. nach des Grävius Verbeſſerung artifices, Coae Veneris cet.

Coēmtio, onis, *f.* 1) die Zuſammenkaufung, Aufkaufung mehrerer Dinge, z. E. Erbſchaften, die zuweilen zum Scheine an Greiſe verkauft wurden, damit die darauf haftenden Opfer abgebracht würden; ſo erklärt Gronov die Stelle Cic. Mur. 12 ſenes ad coëmtiones faciendas, interpiendorum ſacrorum cauſa, reperti ſunt: Andre erklären es Heurathen ſtiften, und ziehen es zu n. 2: doch ſcheint erſtere Erklärung beſſer. 2) eine Heurathceremonie, die in einem Scheinkaufe beſtand, wodurch ſich Braut und Bräutigam gleichſam zuſammen kauften, Cic Flacc. 34. Or. I, 56: daher mulieres, quae coëmtiones facerent, Cic. Mur. 12 extr. *i. e.* ſich auf dieſe Art verheurathen. Nämlich die neue Frau brachte drey aſſes zum Manne: den einen, welchen ſie in der Hand hielt, gab ſie ihm, gleichſam des Kaufs wegen; den zweyten, den ſie unten am Fuße hatte, legte ſie auf den Focus der Larium familiarium: den dritten, den ſie in den Beutel geſteckt hatte, nahm ſie auf einem benachbarten compito (*i. e.* Kreuzweg, mehrfacher Weg) heraus: ſo kam ſie in die Gewalt ihres Mannes, Varr. ap. Non. Auch ſoll dabey Feuer und Waſſer gebraucht worden ſeyn nach Serv. ad Virg. Aen. IIII, 103.

Coëmtiōnālis, e, was mit mehrerm zuſammen verkauft werden muß, weil man es einzeln, wegen ſeiner ſchlechten Beſchaffenheit, nicht verkaufen kann: folglich ſchlecht, z. E. ſenex, Plaut. Bacch. IIII, 9, 52. Cur. in Cic. Ep ad Div. VII, 29: dieß iſt Gronovs Erklärung: Salmaſius erklärts von den Erbſchaftsſcheinverkaufungen; ſ. Coëmtio. Erſtere Erklärung hat mehr Beyfall.

Coëmtor, oris, *m.* der mehreres kauft, Zuſammenkäufer, z. E. teſtium, Apul. Apolog. poſt med. p. 321 Elm.: piperis coemtor, Juvenal. XIIII, 293, wo andere Edd. coemti haben.

Coëmtus, a, um, *Particip.* von Coëmo.

Coena, ae, *f.* 1) die tägliche Hauptmahlzeit der Römer, insgemein gegen drey Uhr (nach unſrer Uhr zu rechnen): vielleicht von κοινή *i. e.* communis, weil die Familie zuſammen aß, auch gern Gäſte bey ſich hatte. Insgemein überſetzt man es, Tafel, Gaſterey, Mahlzeit, Tiſch, Eſſen ꝛc., vocare oder invitare ad coenam, Cic. Attic. VI, 3 extr. ad Div. VII, 9, zu Tiſche, zu Gaſte, zur Mahlzeit laden: obire coenas, Cic. Att. VIIII, 13, zu Gaſte gehen, Gaſtereyen beſuchen: facere coenam, Cic. Att. VIIII, 13, *i. e.* Gaſterey, Gaſtmahl, Mahlzeit veranſtalten, geben: auch alicui, Plin. Ep. VII, 3: ire ad coenam zur Mahlzeit, zum Eſſen, zu Gaſte gehen, Terent. Eun. III, 2, 6. III, 5, 32: oder auch itare, Cic. ad Div. VIIII, 24: auch venire, Ibid. II, 2, 35:

dare

dare alicui coenam, Terent. Heaut. III, 1, 46. Cic. ad Div. VIII, 20. Plaut. Capt IIII, 4, 2: adhibere aliquem coenae zur Tafel ziehen, mit ſich eſſen laſſen, Plin. Ep. VI, 31: facere aliquid (z. E. porcum, anſerem cet.) in coenam *i. e.* zum Eſſen zubereiten, Petron. 47. Val. Max. VIII, 1, 8: piſciculos ferre in coenam *i. e.* zur Mahlzeit, zum Eſſen, Terent. And. II, 2, 32: condicere ad coenam, Plaut. Men I, 2, 15. Stich. III, 1, 38: oder condicere alicui coenam, Suet. Tib. 42: und bloß condicere, Cic. ad Div. I, 9 poſt med., ſich zu Gaſte verſprechen: auch promittere ad coenam, Plin. Ep. I, 15: inter coenam, Cic. Q. Fr. III, 1, 6, bey Tiſche, bey der Tafel: auch ſuper coenam, Sueton. Tib. 56: coena recta *i. e.* förmliche, ordentliche, Mahlzeit, Sueton. Dom. 7 Martial. VIII, 50 extr. Not prima, ſecunda, tertia coena *i. e.* Gericht, Martial. XI, 32, 5 und 6. 2) der Ort, wo die Mahlzeit gehalten wird, Plin. H. N. XII, 1 extr. quam coenam adpellavit nidum. Not. Einige ſchreiben cena oder caena.

Coenacularius, a, um, z. E. coenacularius *i. e.* qui coenaculum conduxit, Pandect. VIII, 3, 5: facere coenaculariam, *ſcil.* artem (*i. e.* Metier), *i. e.* Zimmer miethen, um ſie wieder zu vermiethen.

Coenāculum, i, *n.* 1) die Speiſeſtube, Tafelſtube, Tafelzimmer, Varr. L. L. IIII, 33, dieſes war (wenigſtens insgemein) im obern Stocke: daher 2) das obere Stock, die obere Etage, z. E. Roma ſublata coenaculis, Cic. Agr. II, 35, *i. e.* hat hohe Häuſer: oder die Oberſtube, Oberſtübchen, oder auch eine Stube, Stübchen, Zimmer, überhaupt, z. E. in ſuperiore habito coenaculo, Plaut. Amph. III, 1, 3: coenaculum ſuper aedes (ei) datum eſt, Liv. XXXVIIII, 14: meritorium, Suet. Vitell. 7: und pflegten die Armen da oben zu wohnen, Horat. Ep. I, 1, 91. Juvenal. X, 18: cf. die vorherigen Stellen, Plaut. cet. Daher tropiſch, coenacula coeli, Tertull. adv. Valentin. 7, *i. e.* die Höhen.

Coenāticus, a, um, z. E. ſpes coenatica, Plaut. Capt. III, 1, 36, ſtatt coenae: daher coenaticum, *ſcil.* argentum oder tributum, z. E. coenaticorum nomine, Cod. Juſt. XII, 38, 3, *i. e.* Geld fürs Eſſen oder zum Eſſen, das die Soldaten von den Einwohnern forderten.

Coenātio, ōnis, *f.* der Ort, wo geſpeiſet wird, Speiſezimmer, Tafelſtube, Plin. Epiſt. II, 17. V, 6. Suet. Ner. 31. Juvenal. VII, 183. Colum. I, 6, 2.

Coenātiuncula, ae, *f.* Speiſezimmerchen, Plin. Epiſt. IIII, 30.

Coenātōrius, a, um, die Mahlzeit oder Tafel betreffend, dahin gehörig, z. E. veſtis, Capitol. in Maxim. jun. 4: fames, Sidon. Ep. II, 9 extr. Auch ſubſtantive, Coenatoria. Martial. X, 87, 12. Petron. 21. Pand. XXXII, 2, 34, *i. e.* veſtes coenatoriae.

Coenātūrio, ire, ich verlange zu ſpeiſen, will ſpeiſen, Martial. XI, 78, 3.

Coenĭto, are, ſpeiſen, wenn es mehrmals geſchieht oder wovon als von einer gewöhnlichen Sache geredet wird, z. E. apud aliquem, Cic. ad Div. VIIII, 16: cum aliquo, Val. Max. II, 1, 2: foris coenitare, Cic. ad Div. VII, 16, auswärts ſpeiſen.

Coeno, avi, atum, are, 1) ohne Accuſativ, eine Mahlzeit genießen, ſpeiſen, z. E. apud aliquem, Cic. ad Div. I, 2. VIIII, 7: cum aliquo, Horat. Ep. I, 7, 70: coenare libenter, Cic. Fin. II, 8: lepide, Plaut. Caſ. III, 6, 19: ambulare debet. — tum coenare *i. e.* und dann eſſen, ſpeiſen: ad aliquem ſtatt apud aliquem, Gell. XVIIII, 7: foris, Cic. Q. Fr. III, 1, 6. *i. e.* auswärts, nicht zu Hauſe. Not. coenatus ſteht oft active *i. e.* qui coenavit cet., z. E. ut coenati quieſcerent, Cic. Div. I, 27, *i. e.* nach dem Eſſen ꝛc.: coenato mihi et iam dormitanti epiſtola eſt reddita, Cic. Attic. II, 16: Cur te — occidere coenatum noluerit, Cic. Dejot. 7: milites coenatos eſſe — iubet, Sall. Jug. 106 (114), *i. e.* ſollten eſſen: cf. Horat. Sat. I, 10, 61. 2) mit dem Accuſativ. a) bey der Mahlzeit eſſen, verzehren, ſpeiſen, z. E. Horat. Sat. II, 3, 134: pulmenta, Horat. Ep. I, 18, 48: olus, Ibid. I, 5, 2: ſceleſtiorem coenam, Plaut. Rud. II, 6, 24: ſaliares coenas, Apul Met. IIII, p. 152 Elm.: ſummas rerum naturae opes, Plin. H. N. X, 51: remedia vera — pauperrimus coenet, *ſcil.* edendo herbas, Ibid. XXIIII, 1 extr.: maximum malum coenabis, Plaut. Aſin. V, 2, 86, du ſollſt (wirſt) den Henker eſſen *i. e.* nichts oder eine ſchlechte Mahlzeit bekommen. b) bey der Mahlzeit etwas vorſtellen, nachahmen, z. E. adulteria, Sueton. Aug. 70, in unbekannten Verſen auf den Auguſtus. c) durch das Eſſen oder Schmauſen zubringen, z. E. noctem: daher noctes coenatae, Plaut. Truc. II, 2, 24.

Coenobīta, ae, *m.* ein Kloſterbruder, Mönch, Hieron. de morib. eccleſ. Cath. I, 21.

Coenŏbĭum, i, *n.* ein Kloſter, Hieron. eigentlich ein gemeinſchaftliches Leben, oder Ort, wo man gemeinſchaftlich lebt.

Coenōsĭtas, ātis, *f.* Unflätigkeit, Fulgent. in Contin. Virg.

Coenōsus, a, um, voller Koth, Kothig, z. E. lacus, Colum. VII, 10: gurges, Juvenal. III, 266: coenoſior liquor, Solin. 49 (62).

Coenŭla, ae, *f.* eine Mahlzeit, Tractament, wenn man vermindernd oder ſcherzend davon redet, ein Tractamentchen, Schmäuschen, oder auch eine kleine Mahlzeit, kleines Tractament, Cic. Tuſc. V, 32: facere coenulas, Cic. ad Div. VIIII, 24, *i. e.* geben, veranſtalten, machen.

Coenŭlentus, a, um, kothig, z. E. pedes. Tertull. de pall. 4.

Cœnum, i, *n.* der Koth, Morast, z. E. coeno oblitus, Cic. Verr. V, 68: iacere in coeno, Cic. ap. Lactant. III, 19: lutulentum, Plaut. Bacch. III, 1, 17: damnantur fontes, qui coenum faciunt, Plin. H. N. XXXI, 3: volvi in coeno, Lucret. VI, 978: Daher tropisch, a) volvi in coeno, Lucret. III, 77, *i. e.* niederträchtig sich betragen. b) ein Schimpfwort auf einen niederträchtigen Menschen: o coenum! Cic. Dom. 18: cf. Cic. Sext. 8. Plaut. Pseud. I, 3, 132. Ibid. Perf. III, 3, 3.

Coëo, ivi und öfter ii, itum, 4. 1) ohne Accusativ; zusammen gehen, zusammen kommen, sich versammeln, z. E. in Piraeo, Terent. Eun. III, 4, 1: cum aliquo, Cic. red. sen. 7: inter se, Caes. B. C. I, 75: simul, Ibid. B. G. VI, 21: in aliquem locum, Tacit. Ann. IIII, 69: in unum (*scil.* locum), Liv. VI, 3: in porticum Liviae, Plin. Ep. I, 5: millia crabronum coeunt, Ovid Fast. III, 753: auch mit dem Accusativ der Person, z. E. qui me coiere querentes — praepositisse cet., Ovid. Her. VII, 123, *i. e.* me adiere: doch kann die Ordnung auch so gehen: qui coiere, querentes me cet.: auch des Fechtens wegen zusammen kommen, Virg. Aen. XII, 709: daher a) überhaupt sich vereinigen, sich zusammen schließen, zusammen passen, z. E. vulnus, Ovid. Trist. IIII, 4, 40. V, 2, 9: palpebrae, Cels. II, 8: arteria, Ibid. II, 8: verba coisse decem, Prop. III, 13, 8, *i. e.* daß wir zehn Worte gesprochen: placidis coeant immitia, Horat. Art. 12, folglich mit dem Dativ: non possunt ista coire, Ovid. Am. III, 4, 42. *i. e.* zusammen passen. b) gerinnen, zusammen laufen, gerinnen, gefrieren, z. E. coit formidine sanguis, Virg. Aen. III, 30: lac, Plin. H. N. XXII, 22 post med. c) sich vereinigen der Fortpflanzung wegen, sich begatten, ehrbar, statt concumbere, z. E. cum pare coeunt volucres, Ovid. Fast. III, 193: pecus coit, Ovid. Art. II, 615: cf. Colum. VI, 27, 4. Auch mit dem Dativ, alicui, privigno, Ovid. Her. IIII, 129. 2) mit dem Accusativ der Sache, z. E. societatem, Cic. Rosc. Am. 31 und 34. Phil. II, 10, Bündniß, Complot, machen: societatem caritatis ein Freundschaftsbündniß machen, Cic. Leg. I, 23: daher societas coitur, Cic. Rosc. Am. 7. Gell. I, 9 extr.: coita societas, Pandect. XVII, 2, 3: matrimonium, Ibid. XII, 4, 8.

Coepio, coepi, coeptum, coepĕre, anfangen, a) mit dem Infinitiv, 1) *Activi*, z. E. orare, Nep. Paus. 4: abundare, Cic. Attic. I, 4 und öfter: 2) *passivi*, z. E. pugnari, Nep. Epam. 10: fieri, Cic. ad Div. XIII, 14. b) ohne Infinitiv, z. E. coepisti melius, Ovid. Her. VIIII, 23: odium coepit glandis, Lucret. V, 1415: coeptum ab Homero, Quintil. X, 1: sic coepit, *scil.* loqui, Virg. Aen. I, 521 (525): c) mit dem Accusativ, z. E. quidquam turbae, Terent. Eun. IIII, 7, 30: iter, Ibid. Hec. I, 2, 119: quod coepi, Ibid. Heaut. II, 3, 32; urbem, Sil. XV, 418: coepit talia *scil.* dicere, Virg. Aen. VI, 372. Not. oft läßt es sich nicht wohl übersetzen, z. E. coepit dicere, queri cet., heißt oft er sagte, klagte ꝛc. Not. 1) das Präsens mit den daher entstehenden Temporibus steht vielleicht nur in uralten Schriftstellern, z. E. Plauto: hier steht coepio, coepiat, coepĕre, z. E. neque lites coepio, Plaut. Men. V, 5, 57: alium quaestum coepiat, Ibid Truc. II, 1, 21: lubido est coepĕre convivium, Ibid. Pers. I, 3, 41: coepiam seditiosa verba loqui, Cato ap. Fest.: prius olfecissem, quam ille quidquam coepĕret, Terent. Ad. III, 4, 43, wie Priscianus liest und verschiedene Codd. haben: doch haben die Edd. coeperit. 2) das *Participium* coeptus, a, um, steht oft mit *Infinitivis Passivi*, z. E. vasa conici coepta sunt, Nep. Hann. 11: consuli coepti sumus, Cic. Div. II, 2: quae prius, quam coepta esset (pecunia) deberi, Cic Or. I, 37: cf. Caes. B. G I, 6. IIII, 18: auch mit Substantivis, z. E. bellum, Sallust. Jug. 21 (24): opus, Ovid. Fast. IIII, 161: luce coepta, Tacit. Ann. I, 65: hyeme coepta, Ibid. XII, 31. Und Coeptum steht oft substantive, das angefangne Werk der Anfang, das Vornehmen, Vorhaben, Unternehmen, z. E. coepta enuntiare, Liv. XXIII, 45. Ovid. Met. I, 2 Trist. II, 555: cf. Liv. XXIII, 41 und öfter. 3) *Particip.* coepturus, a, um, kommt auch vor, z. E. coepturi, Quintil. X, 1.

Coëpiscopus, i, *m.* ein Mitbischof, Hieron. und Augustin.

Coepto, avi, atum, are, anfangen, z. E. coeptante nocte, Ammian. XX, 4 (8): Roma condita est Olympiade septima coeptante, Solin. 1 (2): auch mit dem Accusativ, z. E. ea, Cic. Fin. V, 9: seditionem, Tacit. Ann. II, 81: hostilia, Ibid. Hist. III, 70: fugam, Ibid 73: quid hic coeptat? Terent. Phorm. III, 3, 2: auch mit dem Infinitiv, z. E. diffidere, Lucret. I, 268: coërcere, Tacit. Hist. II, 29.

Coeptus, a, um, s. Coepio.

Coeptus, us, *m.* der gemachte Anfang in einer Sache, Vorhaben, Unternehmen, z. E. primos coeptus adpetendi cet., Cic. Fin. IIII. 15: cf. Stat. Theb. XII, 643.

Coërŭlŏnus, i, *m.* Mitschmauser, Compagnon im Schmausen, Plaut. Pers. I, 3, 20.

Coërator, Coërare, statt curator, curare, war in uralten Zeiten üblich, z. E. coeret, coerandi, coeratore steht Cic. Leg. III, 4 e leg. XII Tab. statt curet, curandi, curatore: so auch coerato statt curato, Gell. IIII, 2 ex edicto aedilium.

Coërceo, ui, itum, 2. 1) umgeben, in sich schließen oder fassen, z. E. omnia cingens et coercens coeli complexus, Cic. Nat.

Nat. D. II, 40: mundus omnia complexu suo coercet et continet, Ibid. 22: et novies Styx interfusa coercet, Virg. Aen. VI, 439. 2) einſchließen, zuſammen halten, daß es z. E. nicht von einander falle oder ausſchweife, einſchränken, z. E. amnem ripis, Liv. XXI, 31: capillos vitta, Ovid. Met. I, 477: vitem — amputans coercet, Cic. Senect. 15: nos redundantes et ſuperfluentes — et quaſi extra ripas diffluentes coerceret, Cic. Brut. 91: animalia carcere, Plin. H. N. X, 50: poſtrema coercent, Virg. Aen. VIII, 27, *i. e.* ſchließen den Trupp: ſo auch verba numeris, Ovid. Pont. IIII, 8, 73. 3) einſchränken, in Schranken halten, bezähmen, bändigen, ſtrafen, z. E. cupiditates, Cic. Or. I, 43: fenus, Liv. XXXII, 27: iras, Liv. II, 23: milites, Caeſ. B. C. I, 67: iuventutem, Cic. Attic. I, 18: ſe, Senec. Hippol. 213: aliquem morte, exſilio, vinculis, Cic. Off. III, 5: civem ſuppliciis, Cic. Cat. I, 1.

Coërcītio, ōnis, *f.* 1) die Einſchlieſſung, Einſchränkung in die Enge, Arnob. 6: 2) alles, was man thut, um Jemanden in ſeinem unrechten Betragen einzuſchränken, die Einſchränkung, Zurechtweiſung, Zwangsmittel, Strafe, z. E. interpellantis, Quintil. VIIII, 2 in.; caſtigare aliquem admonitione aut coercitione, Senec. de ira II, 27: ſine coercitione, Liv. XXVI, 36 extr., *i. e.* ohne Zwangsmittel: capitalis, Pandect. L, 16, 200, *i. e.* Lebensſtrafe: pecuniaria, Ibid. XXXXVIII, 1, 2, *i. e.* Geldſtrafe: coercitionem inhibere, Liv. IIII, 53, Zwangsmittel gebrauchen. 3) die Gewalt über Jemanden, folglich das Recht Zwangsmittel gegen ihn zu gebrauchen und ihn einzuſchränken, oder zu ſtrafen, z. E. adimere coercitionem, Suet. Aug. 45. Claud. 38: cf. Pandect. I, 21, 5.

Coërcītor, ōris, *m.* der etwas einſchränkt, in Ordnung hält, z. E. diſciplinae militaris, Eutrop. VII, 20.

Coërcĭtus, a, um, *Particip.* von coërceo.

Coërro *i. e.* Curo, ſ. Coërator.

Coërro, are, 1) herum ſchweifen, herum gehen oder zuſammen herum gehen, Pandect. I, 15, 3. 2) mit irren, zuſammen irren.

Coĭtus, us, *m.* von Coëo ſtatt Coitus, eigentlich die Zuſammenkunft der Menſchen, Thiere und Dinge, da es denn auch zuweilen Vereinigung iſt, z. E. rerum, Lucret. II, 1002: corporis atque animi, Ibid. III, 857: oſculi, poeta ap. Gell. XVIIII, 11: amnium, Curt. VIIII, 4, 8: iudicum, z. E. in primo coetu condemnaſſetis, Auct. ad Her. IIII, 36: doch kann hier auch Verſammlung ſeyn: nocturni, Liv. II, 28: ſtellarum, Gell. XIIII, 1: auch des Fechtens wegen, Plaut. Amph. II, 2, 25. Daher Verſammlung iſt ſehr häufig, z. E. hominum, Cic. Or. I, 8: matronarum, Cic. Fin. II, 4: in omni coetu concilioque, Ibid. 24: animorum, Cic. Senect. 23: ludorum, Cic. Verr. V, 72 und öfter. Not. coetus und coitus iſt einerley Wort.

Coĭus (zweyſylbig, nämlich Coe-us), i, *m.* einer von den Titanen, Virg. Georg. I, 278. Ovid. Met. VI, 185. Prop. III, 7, 48. Tacit. Ann. XII, 61.

Coëxercĭtātus, a, um, 1) zugleich geübt: 2) zugleich ausgeübt, z. E. praeceptiones, Quintil. II, 17 (18) extr.

Cogĭtābĭlis, e, was ſich denken läſt, denkbar, z. E. cogitabile eſt, Senec. ep. 58 ante med.: deus paucis cogitabilis, Apulej. Apol. p. 315 Elm.

Cogĭtābundus, a, um, *i. q.* cogitans, Gell. II, 1.

Cogĭtāmen, ĭnis, *n. i. q.* cogitatio, Tertull. de Trin. 6.

Cogĭtātē, *Adv.*, mit Bedacht, mit Ueberlegung, z. E. ſcribere, Cic. Arch. 8: cf. Plaut. Mil. III, 3, 68. Ibid. Poen. V, 4, 51. Ibid. Trin. II, 2, 46.

Cogĭtātĭo, ōnis, *f.* 1) das Denken, Nachdenken, Ueberdenken, die Vorſtellung in der Seele, z. E. Verres nulla cogitatione, Cic. Verr. II, 54, *i. e.* Nachdenken: ſo auch mentem, conſilium, cogitationem, prudentiam, Cic. Nat. D. III, 7: cf. Ibid. 9. Ibid. Leg. I, 7: quotidianae, Cic. Or. 34 in., *i. e.* Ueberdenkung, das Studiren auf eine Rede: ſine cogitatione venire, Cic. Dejot. 2, *i. e.* ohne daß ſie dabey etwas gedacht haben, das ihnen vortheilhaft ſeyn könnte: cogitatione aliquid complecti, Cic. ad Div. III, 11: oder comprehendere, Cic. Tuſc. I, 22: oder percipere, Cic. Nat. D. I, 39, *i. e.* denken, ſich vorſtellen: cogitationem habere argenti, *i. e.* darauf denken, Rückſicht haben, daran denken, Cic. Parad. 1 med. 2) der Gedanke, z. E. iniicere alicui cogitationem, Cic. Attic. VII, 3: liberae ſunt cogitationes, Cic. Mil. 29: Fingite cogitatione imaginem, Ibid., *i. e.* in Gedanken ꝛc.: in cogitationem eam venire und incidere, Sulpic. in Cic. Ep. ad Div. IIII, 5, auf den Gedanken kommen, darauf denken oder fallen ꝛc. Oft iſt n. 1 und 2 einerley.

Cogĭtātō, ſ. Cogito.

Cogĭtātōrĭum, i, *n.* Behältniß der Gedanken, z. E. animae, Tertull. de reſurr. carnis 15.

Cogĭtātus, us, *m.* das Denken, Ueberdenken, Nachdenken, Senec. Epiſt. 11 extr. Apul. Met. IIII p. 144 Elm.

Cogĭto, avi, atum, are, 1) denken *i. e.* ſich vorſtellen, z. E. nihil agens ne cogitari quidem poteſt, Cic. Acad. IIII, 12: pericla, damna cet., Terent. Phorm. II, 1, 13: ſaxa et montes, Cic. Leg. II, 1. 2) denken, überdenken, bedenken, nachſinnen, Rückſicht haben, z. E. de re, z. E. de ornamentis alicuius, Cic. ad Div. I, 7: de ſe et gloria ſua, Cic. Rab. perd. 10: de tu-

tuis rationibus cogitanti, Cic. ad Div. II, 8: so auch de se, Liv. XXIII, 27, *i. e.* sich bedenken, auf sich Rücksicht haben, sich nicht vergessen, für sich sorgen ꝛc.: cogpi mecum sic cogitare, Sulpic. in Cic. ep. ad Div. IIII, 5: cogitare, quam honestum sit cet., Cic. Tusc. II, 24: in animo, Terent. Ad. I, 1, 5: aliquid cum animo suo, Cic. Agr. II, 24. Cato ap. Gell. XVI, 1: 3) denken auf etwas, bedacht seyn, z. E. proscriptiones, Cic. Catil. II, 6: Ad haec igitur cogita, Cic. Att. VIIII, 6 extr., denke darauf: de ornamentis alicuius, Cic. ad Div. I, 7 ante med.: suspendia, Martial. I, 116, 5: ad disturbandas nuptias, Ter. And. I 2. 11: 4) denken, gedenken *i. e.* Willens seyn, z. E. facere, Terent. Heavt. III, 3, 66: recipere se, Cic. Att. II, 9 extr.: auch ohne Infinitiv, z. E. in Pompeianum cogitabam *scil.* proficisci oder ire, Ib. XVI. 2 post med.: so auch eras cogitabat *scil.* proficisci, Ib. VIIII, 2 post med.: daher tropisch, z. E. quid Auster cogitet, Virg. Georg. I, 462. 5) denken *i. e.* gesinnt seyn, z. E. male, Cic. Senect. 6: amabiliter in aliquem, Anton. in ep. Cic. ad Att. XIIII post ep. 13. 6) ausdenken, ausinnen, z. E. aliquid ad perniciem, Nep. Datam. 6: scelus cogitatum, Cic. Phil. II, 34. *Particip.* cogitatus, a, um, hat alle diese Bedeutungen: daher Cogitatum, das Gedachte, Ausgedachte, Ueberlegte, der Gedanke, Vorstellung: folglich Cogitata das Gedachte, Ueberdachte, Ausgedachte, die Gedanken, z. E. cogitata praeclare eloqui, Cic. Brut. 72: patefacere, Nep. Paus. 3: perficere, Cic. Dejot. 7. Daher *Ablat.* Cogitato, mit Bedacht, mit Ueberlegung, Nachsinnen. Cic. Off. I, 8.

Cognātio, ōnis, *f.* 1) die Verbindung durch die Geburt, Blutsfreundschaft, Verwandtschaft, a) der Menschen, z. E. adtingere aliquem cognatione, Cic. Verr. II, 10: oder cognatione coniunctum esse cum aliquo, Ibid. IIII, 33, *i. e.* verwandt seyn: sibi cum eo cognationem esse, Ibid. II, 26, *i. e.* er sey verwandt mit ihm: cf. Ibid. 43. Fin. V, 1: b) der Thiere und Pflanzen, z. E. equorum, Plin. H. N. VIII, 42: caprarum, Ibid. 50: arborum, Ibid. XVI, 12 extr.: caeporum, Ibid. XVIIII, 6. 2) die Verwandtschaft *i. e.* Verwandte, Cic. ap. Quintil. VIII, 3. 3) die Verwandtschaft tropisch *i. e.* Verbindung zweyer Dinge oder Aehnlichkeit, z. E. studiorum, Cic. Verr. IIII, 37: numerus non habet cognationem cum oratione, Cic. Or. 56: animus tenetur cognatione deorum, Cic. Div. I, 30: cognatio papyri cum calamis, Plin. H. N. XVI, 36: bitumini cognatio ignium, Ibid. II, 105: rerum, Cic. Div. II, 14: cf. Plin. H. N VI, 33 extr.

Cognātus, a, um, *Particip.* von Cognascor, eigentlich, aus einem Stamme zusammen entsprossen, gewachsen, geboren, z. E. tellus cognati retinebat semina coeli, Ovid. Met. I. 80: daher, 1) verwandt, *i. e.* durchs Blut verbunden, anverwandt, a) von Menschen, z. E. cognatus Iulo, Sil. XI, 179: cf. Plaut Poen. Prol. 96: besonders substantive, cognatus ein Verwandter, Cic. Rosc. Am. 34. Quir. red. 3. Ter. And. I, 1, 44. Not. suam sibi cognatam, Plaut. Poen Prol. 96. wo suam oder sibi wegbleiben konnte. Auch gehören hieher, sanguis, Virg. Aen. VII, 29, *i. e.* Verwandtschaft: latus, Ovid. Met. VIIII, 412, *i. e.* eines Anverwandten, acies cognatae, Lucan. I, 4, *i. e.* Caesaris et Pompeii: urbes, Virg. Aen. III. 502: b) von Thieren, Plin. H. N. X. 3. von den Adlern: 2) verwandt, tropisch, *i. e.* in genauer Verbindung stehend, übereinkommend, ähnlich, z. E. Nihil est tam cognatum mentibus nostris, quam numeri, Cic. Or. III, 51: cognata calci res gypsum est, Plin. H. N. XVI, 36: vocabula cognata rebus, Hor. Sat. II, 3, 280: deus mundo formam sibi cognatam dedit, Cic. Univ. 6.

Cognĭtio, ōnis, *f.* 1) die Bemühung von einer Sache Kenntniß oder Nachricht zu erlangen: daher die Untersuchung, z. E. in Streitigkeiten, z. E. inter patrem et filium, Liv. I. 50 extr: cf. Cic. Brut. 22. Cic. Verr. II, 25. Besonders bey außerordentlichen Fällen, die durch das Gesetz nicht bestimmt sind oder keine bestimmte Strafe haben; eine Commission, Commissorialische Untersuchung, Cic. ad Capiton. In Cic. ep. ad Att. XVI post ep. 16: auch Untersuchung oder Ueberlegung, z. E. averterent ab ira ad cognitionem cogitationemque animos, Liv. III. 58: vis cognitionis, Cic. Fin. V, 12 in.: auch Besichtigung, z. E. urbis, Cic. Manil. 14 in.: 2) wenn man von einer Sache Nachricht oder Kenntniß erlangt, a) Nachricht oder Erkennung einer Sache, z. E. inde est cognito facta, Ter. Hec. V, 3, 33, *i. e.* dadurch ist das Mädchen erkannt worden; oder Entdeckung; dadurch ist die Entdeckung gemacht worden: am Ende ists einerley. a) Kenntniß, Erkenntniß, Wissenschaft von einer Sache, z. E. caesarum, Cic. Top. 18: habent cognitionem faciliorem, Cic. Fin. V, 12, *i. e.* können leichter eingesehen werden; und öfter: auch Begriff, z. E. positum est in una cognitione, Cic. Leg. II, 19: artes — constent ex cognitionibus, Cic. Fin. III, 5, *i. e.* Begriffen oder auch Kenntnissen.

Cognitionālis, e, die gerichtlichen Untersuchungen oder Commissionen betreffend, z. E. sententiae, Cod. Just. VII tit. 42. VII, 45. 13: daher Cognitionalis substant. vielleicht ein Officiant, der die gerichtlichen Acten in Ordnung hielt, Register darüber machte ꝛc., etwa Registrator, Kanzeleyinspector ꝛc., Symmach. Ep. X, 62 (55) extr.

Cognitionāliter, *Adv.*, *i. e.* durch gerichtliche Untersuchung, Cod. Just. VII, 63, 5 post med.

Cognĭtor, ōris, *m.* 1) ein Kenner, *i. e.* der

der einen kennt, und bey denen, die ihn nicht kennen, bezeugt, daß er ihn kenne, folglich ihm aus Verdrießlichkeiten hilft, z. E. neque semper cum cognitoribus esse possunt, Cic. Verr. V, 65, können nicht überall Leute haben, die sie kennen und gerichtlich bezeugen, daß sie es wirklich sind: daher cognitorem dare, Ib. und 1, 5. 2) der jemands Sache rechtlich führt oder vertheidigt, ein agent, Mandatarius, Vertheidiger, Advocat, z. E. iuris sui, Cic. in Caecil. 4: viduarum, Cic. Caecin. 5: Verris, Cic. Verr. III, 60: Roscii, Cic. Rosc. Com. 18: dedisset cognitorem, Ibid.: cognitorem adscribit Sthenio, Cic. Verr. II, 43: cognitorem fieri pro aliquo und alicui, Ibid. mulierculorum, Ibid. III, 34: alienarum simultatum, Liv. XXXVIII, 5: cf. Hor. Sat. II, 5, 38: auch Ovid. Am. I, 12, 24 vadimonia, quae duro cognitore legat, wo es nicht vielmehr der Richter ist: daher überhaupt ein Vertheidiger, z. E. cognitor sententiae suae, Cic. Catil. IIII, 5: illarum rerum omnium, Cic. Haruſp. 21: alienarum simultatum, Liv. XXXIIII, 5: 3) der Unterſucher eines Prozeſſes, Richter, Ovid. Am. I, 12, 24: cf. Cod. Theod. VIIII, 27, 5. Prudent. Periſteph. XIIII, 205 und 793: 4) ein fiscaliſcher Ankläger, der z. E. die Schuldner des Fiscus aufſucht, deſſelben Gerechtſame vertheidigt, etwa Fiscal, Cammerprocurator, fiscaliſcher Agent ꝛc., z. E. Cognitor est, Manil. V, 316 e lect. Bentl. Dieſe Leute waren in ſchlechtem Rufe, weil ſie vermuthlich zu weit gehen und allerley Ungerechtigkeiten dabey ausüben mochten: das Amt dieſes Mannes ſoll cognitura ſeyn, Suet. Vit. 2. nach der Meynung vieler Gelehrten.

Cognĭtūra, ae, *f.* die Agentſchaft, Agentur *i. e.* Amt eines Agenten, oder auch des Fiſcals, Suet. Vitell. 2: ſ. Cognitor n. 4.

Cognĭtus, a, um, *Particip.* von Cognoſco.

Cognōbĭlis, e, verſtändlich, Gell. XX, 5: cognobilior, Cato ap. Gell. ibid.

Cognōmen, ĭnis, *n.* 1) der Zuname *i. e.* der Name, der zum Familiennamen noch hinzukommt, z. E. Cicero in M. Tullius Cicero: ſo auch Scipio in P. Cornelius Scipio, z. E. ſumere, Cic. Phil. VI, 4: trahere ex re, Ib. III, 6: ſo auch Marcius, cui cognomen postea Coriolano fuit, Liv. II, 33, wo der Dativ des Zunamens zu merken, welcher aber häufig iſt, beſonders wenn das verbum esse dabey iſt, z. E. duo Roscii, quorum alteri Capitoni cognomen fuit, Cic. Rosc. Am. 6: Creati P. et S. Aelii: Paetis fuit ambobus cognomen, Liv. XXXII, 2: ſo auch dare alicui cognomen pingui, Hor. Sat. I, 3, 58, ſtatt pinguis: doch gehört das zu n. 2: auch der Nominativ, z. E. Gabinio Chaucius cognomen usurpare concessit, Suet. Claud. 24: doch gehört das auch eigentlich zu n. 2. 2) der Zuname *i. e.* Beyname, Titel, z. E. von einem Lande, einer Stadt oder Eigenſchaft, z. E. Africanus, Felix, Magnus cet., folglich ſtatt agnomen, iſt nicht ſelten, z. E. Scipio cognomen ne ipso (*ſcil.* Africani) prae se ferebat, Cic. Mur. 14: Cato cognomen habebat ſapientis, Cic. Amic. 2: Craſſus cognomine Dives, Cic. Offic. II, 10: Ariſtides cognomine iuſtus est adpellatus, Nep. Ariſt. 1: addere alicui cognomen Felicem, Plin. H. N. XXII, 6 in. (ſtatt Felicis): cauſas, quae cognomen illi (ſcil. Arabiae) felicis ac beatae dedere, Ibid. XII, 13: hieher gehört aus n. 1 cognomen pingui cet., Horat. und cognomen Chaucius, Sueton. Auch 3) ſtatt nomen, z. E. cognomen Democriti, Gell. X, 12: cf. Claudian. B. Get. 555.

Cognōmentum, i, *n.* ſtatt cognomen, Plaut. Pſeud. IIII, 2, 20 und Perſ. I, 2, 8. Cic. Mil. 17 und Fin. II, 5. Gell. XVIII, 4 und 7. Tacit. Ann. XII, 55.

Cognōmĭnātio, ōnis, *f. i. q.* cognomen, Afran. ap. Non. c. 2 n. 144.

Cognōmĭnis, e, gleiches Namens, z. E. duae germanae meretrices, cognomines, Plaut. Bacch. I, 1, 5: auch ſagt man an Virg. Aen. VI, 383 gaudet cognomine terra, wo aber cognomine von cognomen ſeyn kann. Auch mit den Genitiv und Dativ, z. E. Venetos Henetorum cognomines Plin. H. N. VI, 6: Axiacae cognomines fluminii, Ib. IIII, 12 post med.: Salamina cognominem patriae, Vellej. I. 1: illa mea cognominis fuit, Plaut. ap. Serv. ad Virg. Aen. VI. 383. wo Andre mei leſen.

Cognōmĭno, avi, atum, are, 1) mit einem Zunamen belegen oder benennen, zunehmen, Plin. H. N. XXI, 3 und 11. Suet. Aug. 7: 2) benennen, Juſtin. VII, 1. Not. Cognominata verba *i. e.* ſynonyma, Cic. Partit. 15, ſi lectio certa.

Cognoscenter, auf kenntliche Art, z. E. videre aliquem, Tertull. adv. Marcion. IIII, 22.

Cognōsco, ōvi, ĭtum, 3. 1) ſich bemühen von etwas eine Kenntniß zu erhalten: daher a) unterſuchen, z. E. gerichtlich, ſo cogniturum, Cic. Verr. II, 31 und 37: numerum militum, Cic. Pis. 37: b) anſehen, ob man eine Sache kenne, beſichtigen, z. E. ſignum, Plaut. Pſeud. IIII, 2, 30, *i. e.* das Siegel: 2) ſich Kenntniß von Jemand oder etwas verſchaffen, kennen lernen, ſich etwas bekannt machen, z. E. regiones, Caeſ. B. G. III, 7: aliquem, z. E. nos ex literis tuis cognoscant, Cic. ad Div. V, 12 extr.: amnem, Virg. Aen. VIII, 245: domos, Sall. Cat. 12: librum, Nep. Lyſ. 4, *i. e.* leſen: ius civile, Cic. Brut. 26, *i. e.* lernen: daher virum cognoscere turpiter, Ovid. Her. VI, 133, kennen lernen, ſtatt concumbere: ſo auch uxorem alicuius, Juſtin. V, 2: 3) Kenntniß von etwas haben: daher a) erkennen oder kennen, z. E. Jemanden an einem Kennzeichen, Caeſ. B. C. I, 22: vocem tuam, Cic. Or. II, 68: orationem Servii, Cic. Att. XIIII, 19 med. equites cognoti, Liv. IIII, 40: ne quis me cognoſ-

cognoſceret, Ter. Eun. V, 2, 8: cf. 54. V, 3, 6. Ovid. Met. VIIII, 776. Pont. III, 2, 105 und öfter: daher auch cognoſcere ſua, Liv. IIII, 29: cf. VIII, 39 extr. XXIIII, 16, etwas als das Seine erkennen. b) erkennen, ſehen, einſehen, finden, wahrnehmen, z. E. hominem ſumma probitate cognoſces, Cic. ad Div. XIII, 23: indulgentiam, Cic. Att. VII, 22 in.: c) hören, erfahren, lernen, Nachricht einziehen, z. E. de Marcelli ſalute cognovimus, Cic. ad Div. IIII, 4: ex literis, Ibid. I, 5: ab aliquo, Caeſ. B. G. V, 20: cf. VII, 16, und öfter. Not. 1) *Particip.* cognoſcens mit dem Genitiv, z. E. cognoſcentem ſui, Auct. ad Her. IIII, 18, *i. e.* der ſich kennt: 2) *Particip.* cognitus, a, um, ſteht auch oft adjective, bekannt, z. E. incognita pro cognitis habere, Cic. Off. I, 6: ratio pervulgata et cognita, Cic. Mur. 11: res cognitae, Cic. Or. I, 23: nihil habuiſſe cogniti, Cic. Cluent. 47: homo virtute cognita, Cic. Caecin. 36: daher cognitiora, Ovid. Triſt. IIII, 6, 28: cognitiſſima, Catull. IIII, 14: 3) man findet oft cognoſſem, auch cognoram, cognoro, cognoſti, cognoſſe cet., ſtatt cognoviſſem, cognoveram cet., im Cic. und anderwärts.

Cogo (ſtatt coago) cēgi, cōactum, 3. 1) zuſammen treiben, zuſammen bringen, verſammlen, zuſammenziehen, es geſchehe mit oder ohne Gewalt, z. E. aer in nubes cogitur, Cic. Nat. D. II, 39: naves, Caeſ. B. G. III, 9: equitatum peditatumque, Ib. V, 3: cohortes ex Manlis, Ib. I, 15: exercitum in unum locum, Cic. ad Div. XV, 4: ex duabus ſyllabis in unam, Quintil. I, 5 (9): ſtipem, Cic. Leg. II, 9: diffuſos iugo, Hor. Od. III, 9, 18: comas nodo, Senec. Hippol. 401: oves, Virg. Ecl. III, 98: pecuniam a civitatibus, Cic. Verr. II, 57. ius civile in certa genera, Cic. Or. II, 33: daher a) verſammeln, z. E. ſenatum, Cic. ad Div. V, 2, Cic. Fin. III, 2 med.: Quirites ad verba *i. e.* ad concionem, Prop. IIII, 1, 13: b) zuſammen leſen, z. E. vinum, Plaut. Trin. II, 4, 125. Wein leſen *i. e.* Trauben: c) verdichten, dicht machen, z. E. oleam, Cato R. R. 65 und 66: mella Virg. Georg. IIII, 34: lac, Ovid. Met. VIII, 666. Plin. H. N. XXIII, 7: aerem in nubes, Cic. Nat. D. II, 39: d) einſchränken, einſchließen, z. E. cenſuram intra ſex menſium ſpatium, Liv. VIIII, 33: in ſemihorae curriculum, Cic. Rab. perd. 2: copias in anguſtum, Ter. Heaut. IIII, 2, 2: e) zuſammen preſſen, z. E. cuneos, Virg. Aen. VII, 509: f) agmen cogere den Trupp ſchließen, Liv. XXXIIII, 28: Curt. III, 3 extr.: Cic. Att. XV, 13, wo es tropiſch ſteht: 2) wohin treiben, z. E. navim in portum, Cic. Invent. II, 32: oves intro, Plaut. Bacch. V, 2, 15: aliquem in anguſtum, Ter. Heaut. IIII, 2, 2: daher a) zwingen, wozu bringen, dahin bringen, mit ut, mit dem Infinitiv, mit ad, oder in, z. E. coactus eſt, vt vita ſe ipſe privaret, Cic. Or. III, 3: cf. Ter. Hec. II, 2, 26. Ib. And. IIII, 1, 30: Num te emere coegit? Cic. Off. III, 13: me vivere, Cic. Att. III, 3 in.: coegit ad depugnandum, Nep. Them. 4: ad lacrymas, Plaut. Bacch. IIII, 9, 57. Auch ohne ad: quid non mortalia cogis pectora, Virg. Aen. III, 56, ſtatt ad quid: cogis adulterium *i. e.* ad adulterium, Ovid. Art. II, 367: etiamne id lex coegit? Ter. Phorm. II, 1, 8: cogi aliquid, Liv. IIII, 26 extr.: ſo auch cogere militiam, z. E. militiae cogendae, Ibid. in., wo nicht cogere militiam hier iſt Soldaten zuſammen zu bringen: id cogebat militum voluntas, Nep. Eum. 8: b) erzwingen, z. E. omnia, Cic. Leg. II, 6 extr.: doch kann man auch ad verſtehen, folglich das Vorhergehende, z. E. adulterium, id, aliquid cet., hieher ziehen: 3) folgern, Folgerung machen, z. E. Hinc cogitur, Cic. Leg. II, 13: hoc cogere volebat, falſas literas eſſe, Cic. in ep. ad Brut. a Germanis repert. ep. 7 extr.

Cohăbĭtātĭo, ōnis, *f.* das Beyſammenwohnen Auguſtin. ep. 137.

Cohăbĭtātor, ōris, *m.* der mit Jemanden zuſammen wohnt, Auguſtin. und Caſſiod. Ep. III, 48.

Cohăbĭto, āre, beyſammen wohnen, Hieron. ep. 90. Auguſtin. ep. 12. Meſſala Corv. de progen. Aug. 23.

Cohaerenter, *Adv.*, zuſammen hangend, im Zuſammenhange, in einem weg, z. E. dimicare, Flor. II, 17.

Cohaerentĭa, ae, *f.* der Zuſammenhang, z. E. mundi, Cic. Nat. D. II, 62: mortis et vitae, Gell. VI, 13: vocis, Ib. XV, 3.

Cohaereo, haeſi, haeſum, 2. 1) zuſammenhangen, enge verbunden ſeyn, z. E. mundus apte cohaereat, Cic. Univ. 5: cum re, Cic. Top. 12: alicui ſanguine, Quintil. VIII, 3 extr.; *i. e.* ein Blutsfreund ſeyn: ſermo, Cic. Caecin. 16: oratio, Cic. Coel. 7: qui cohaerent Meſopotamiae, Rhoali vocantur. Plin. H. N. V, 24 extr.: margaritae cohaerentes in conchis, Ibid. VIIII, 35: dos cohaeret matrimonio, Pandect. XXXXVIIII, 17, 16: verba cum cauſa, Cic. Inv. I, 14: ea, quae dicit, praeclare inter ſe cohaerent, Cic. Fin. V, 27: oratio — cohaereat ſibi, Quintil. XI prooem. Daher 2) bekehrn, z. E. virtutes ſine beata vita cohaerere non poſſunt, Cic. Tuſc. V. 18: qui ruunt nec poſſunt cohaerere, Ibid. III, 25: legibus cohaeret ſtatus civitatis, Quintil. XI, 1 extr.: auch woraus beſtehen, z. E. alia, quibus homines cohaerent, Cic. Leg. I, 8: Not. *Particip.* cohaeſus, a, um, *i. q.* cohaerens, Gell. XV, 16.

Cohaerēſco, ĕre, zuſammen hängen, z. E. inter ſe, Cic. Nat. D. I, 20: digiti, Plin. H. N. XX, 16: pituita in gula, Ibid. XXIIII, 15.

Cohaesus, ſ. Cohaereo.

Cohĕres, ĕdis, *m.* et *f.* der Miterbe, Cic. ad Div. XIII, 46. Cic. Verr. I, 48. Petron. 76. Horat. Sat. II, 5, 107.

Cohĭbĕo, ui, itum, 2. eigentlich, zusammen fassen: daher 1) in sich fassen oder begreifen, z. E. terra semen cohibet, Cic. Senect. 15: causae cohibentes in se efficientiam cet., Cic. Fat. 9: ova marem cohibent. Horat. Sat. II, 4, 14: sidera in se cohibent — colorem, Lucret. II, 1030: naturas omnes, Cic. Nat. D. II, 13: daher a) hemmen, aufhalten, zurück halten, z. E. gradum, Stat. Theb. X, 393: fugam, Sil. XV, 742: aevum, Plin. H. N. XXVIIII, 3: spiritum, Ib. XXVIII, 6: cervos arcu, Horat. Od. IIII, 6, 34: oculos a re, Cic. Verr. IIII, 45: adsensionem a rebus, Cic. Nat. D. 1. 1: b) zurück halten, bezähmen, bändigen, einschränken, z. E. libidines, Cic: iracundiam, Cic. Marc. 3: motus animi, Cic. Off. II, 5: conatus alicuius, Cic. III, 2: manus, oculos, animum ab auro cet., Cic. Manil. 23: adsensum a rebus, Cic. Acad. IIII, 29: so auch adsensionem a rebus, Cic. Nat. D. I, 1: se, Terent. Heaut. V, 1, 46. Sulpic. in Cic. ep. ad Div. IIII, 5. Gell. IIII, 9: Auch mit dem Infinitiv, z. E. timor cohibebat committere cet., Hirt. B. G. VIII, 23: Auch mit quo minus, Tacit. Ann. II, 10 und 24: 2) einschließen, z. E. brachium toga, Cic. Coel. 5: se intra locum, Plaut. Mil. III, 1, 1: crinem nodo, Horat. Od. III, 14, 23: ventos carcere, Ovid. Met. XIIII, 224: auch kann man n. 2 hieher ziehen.

Cohĭbĭlis, e, eingeschränkt, kurz, z. E. oratio, Gell. XIII, 19.

Cohibĭlĭter, kurz, z. E. erzählen, vortragen, Apul. Florid. extr: cohibilius conscribere, Ib. Apol. p. 297 Elm.

Cohĭbĭtĭo, ōnis, *f.* Einschränkung, Bezähmung, z. E. irae und sui, Lactant. de ira dei 18. Man führt auch an Cic. Verr. III, 14 extr., doch haben itzt die Edd. prohibitio.

Cohonĕsto, avi, atum, are, 1) Ehre erweisen, beehren, ansehnlich machen, z. E. exsequias, Cic. Quint. 15: statuas, Cic. Verr. II, 69: victoriam, Liv. XXXVIII, 47: funus, Tacit. Ann. III, 76: virtute (mortem), Liv. XXV, 16 post med.: daher res turpes, Arnob. 5, *i. e.* mit ehrbaren Namen belegen. 2) defluvia capitis, Plin. H. N. XXII, 13, *i. e.* verhindern.

Cohonōro, are, *i. q.* cohonestare, Fest. in Corona.

Cohorrĕo, ui, 2. *i. q.* cohorresco: scheint nicht vorzukommen, wo man nicht das Perf. dahin ziehen will.

Cohorrĕsco, ui, 3. zusammen fahren, z. E. vor Schrecken ꝛc., ein Schaudern, eine Fieberkälte empfinden, zittern, es sey vor Erschrecken oder vor Kälte, z. E. cohorrui, Cic. Somn. Scip. 1: cum cohorruisset, Cic. Or. III, 2: cohorrescit corpus meum, August. ap. Suet. Tiber. 21.

Cohors, tis, *f.* 1) eine Cohorte, d. i. der zehnte Theil einer Legion, zur Zeit des Cicero 420 Mann: welches folglich lauter Fußvolk war: Cic. Marc. 2. Caes. B. G. III, 1 und öfter: sie bestand nämlich aus vier manipulis, einem der Velitum, einem der Hastatorum, einem der Principum und einem der Triarier. Zuweilen werden die cohortes den Legionen entgegen gesetzt, dann sind jene Hülfstruppen der Bundesgenossen ꝛc., z. E. hinc octo legiones, inde quingentae cohortes, Flor. III, 21, 18: cf. Tacit. Hist. II, 89: Auch steht cohors equestris, Plin. Ep. X, 107 und 108: auch cohors equitata, Inscript. ap. Gruter.: da man dem glauben muß, daß in spätern Zeiten die Reiterey auch in Cohorten vertheilt worden, welches nichts Unglaubliches ist, wo man nicht sagen will, daß man zu jeder Cohorte Infanterie eine Anzahl Reiter dazu gefügt hat, welches Veget. de re mil. II, 6 versichert: doch wäre ersteres schicklicher: eben so werden unter den Cohorten der Batavier equites erwähnt, Tacit. Hist. IIII, 19, *i. e.* (vielleicht) die zu den Cohorten gethan worden. Not. statt des ganzen Heers, Stat. Theb. V, 672: 2) Cohors Praetoria, a) die Leibwache des Feldherrn, Caes. B. G. I, 40: auch spöttisch scortorum, Cic. Catil. II, 11: qui quasi ex cohorte praetoris cet., Cic. Qu. Fr. I, 1, 4, *i. e.* Suite des Landvogts: b) die Suite oder das Gefolge, das z. E. der Landvogt mit sich in der Provinz hatte, Cic. Att. VII, 2 post init.: auch bloß cohors, Cic. Verr. II, 4 und 27: cf. Cic. Qu. Fr. I, 1, 4, f. vorher: auch von dem Gefolge andrer, z. E. des Bacchus, Ovid Met. XI, 89 hunc adsueta cohors Satyri Bacchaeque frequentant: sieh das Folgende: 3) überhaupt eine Menge, Anzahl, Versammlung, Haufen, z. E. amicorum, Curt. VI, 2: Suet. Calig. 19: canum, Plin. H. N. VIII, 40: febrium, Horat. Od. I, 3, 31: disciplinarum, Gell. I, 9: 4) der Hof, s. Chors.

Cohortālinus, a, um, *i. e.* ad cohortem, inprimis palatinam, pertinens, z. E. militia, Cod Theod. XVI, 5, 48: cohortālini scil. milites, Ib. VI, 35, 14

Cohortālis, e, 1) den Hof betreffend, da befindlich, z. E. avis, Colum. VIII, 2, *i. e.* die im Hofe gehalten werden, z. E. Hühner, Gänse ꝛc.: so auch pullus, Cels. II, 18. 2) die Cohorte betreffend, dahin gehörig, besonders zur cohorte praetoria, z. E. officium, Cod. Just. XII, 58, 3: corpus cohortalium (scil. militum), Ib. I, 55, 2.

Cohortātĭo, ōnis, *f* die Ermahnung, z. E. iudicum, Cic. Cluent. 50, *i. e.* an die Richter: militum, Nep. Hann. 11: sua, Cic. Or. I, 47: mea, Cic. Att. XVI, 13 extr.

Cohortatiuncŭla, ae, *f.* eine kleine Ermahnung, Ambros. IIII, ep. 33 ad Demetr.

Cohorticŭla, ae, *f.* eine Cohorte, wenn man klein davon ſpricht, Coel. in Cic. Epiſt ad Div. VIII, 6.

Cohorto, are, ſtatt cohortor, z. E. cohortarent, Claud. Quadrig. ap. Non.: daher Cohortatus, Cato ap. Gell. XV, 13.

Cohortor, atus ſum, ari, durch Gründe zu etwas ermuntern, ermahnen, z. E. ad virtutem, Cic. Or. II, 9: ad libertatem, Cic. Phil. IIII, 5: ad ſtudium, Cic. ad Div. II, 4: mit dem Infinitiv, z. E. contendere, Hirt. Alex. 21: cf. Tacit. Ann. XII, 49: mit ut, Caeſ. B. C. III, 82. Tacit. Agric. 36: mit ne, Caeſ. B. G. VII, 86. B. C. III, 43. Not. Cohortatus, paſſive, ſ. Cohorto.

Cohospes, ĭtis, ein Mitgaſt, Paulin. Nol. XXI, 385. XXIIII, 438.

Cohum 1) *i. e.* lorum, quo temo buris cum iugo colligatur, a cohibendo. Feſt.: 2) *i. q.* colum apud poetas, a chaos, Feſt.

Cohumĭdo, are, befeuchten, benetzen, z. E. genas lacrymis, Apul. Met. VIII p. 205 Elm.

Coiens, euntis, *Particip.* von Coëo.

Coimbĭbo, ĕre, ſich feſt vornehmen, Arnob. 5.

Coinquĭno, are, beſudeln, beflecken, a) eigentlich, z. E. ſtercore, Colum. VIII, 7: b) tropiſch, z. E. matres regias, Cic. Nat. D. III, 27 e poeta: ſe crimine, Val. Max. VI, 1, 6: ſe ſcelere, Ib. VIIII, 7 extr.; 2) anſtecken, von der Krankheit, z. E. totam progeniem, Colum. VII, 5, 6.

Coĭtĭo, ōnis, *f.* von Coëo *i. q.* coitus, 1) das Zuſammengehen, Zuſammenkunft, im Guten oder im Böſen, z. E. candidatorum, Cic. Qu. Fr. III, 1, 5: und gleich drauf in ea coitione: coitionem facere, Cic. Planc. 22: coitionem dirimere, Cic. Att. IIII, 18: cf. Cic. Cluent. 54. 2) die Zuſammenkunft oder Unterredung, Terent. Phorm. II, 2, 32: 3) die Begattung, fleiſchliche Vermiſchung, Solin. 49 (62). Macrob. Sat. VII, 16. Lactant. I, 8.

Coĭtus, us, *m.* von Coëo *i. q.* coitio oder coetus, 1) die Zuſammenkunft, Verſammlung, Vereinigung, z. E. ſordium in auribus, Celſ. VI, 7 n. 7: humoris, Ib. V, 18 n. 31: venae, *i. e.* Schließung, Ib. II, 10 extr.: luna in coitu ſolis, Plin. H. N. II, 9: vocum, Gell. I, 25 extr.: ſyllabarum, Quintil. VIIII, 4: 2) Begattung, fleiſchliche Vermiſchung, der Menſchen und Thiere, Celſ. II, 1 extr. Gell. XVIIII, 2 extr. Stat. Theb. X, 769. Plin. H. N. X, 52. Colum. VI, 27, 3. VI, 42, 3: Auch von den Bäumen, Plin. H. N. XIII, 4: 3) auch von der Einpfropfung, Plin. H. N. XVII, 14 ante med.

Coĭtus, a, um, ſ. Coco.

Coix, icis, *f.* eine Art Palmen in Aethiopien, Plin. H. N. XIII, 4 prope fin. Coicas Ed. Hard., wo andre Cycas haben.

Colaepium oder Colepium, Petron. 70. Andre leſen Coliphium.

Colaphizo, are, Maulſchellen einem geben, Tertull. adv. Marcion. V, 12.

Colăphus, i, *m* ein Backenſtreich, Maulſchelle, beſonders, wie man glaubt, mit der Fauſt, z. E. colaphum alicui ducere, Quintil. VI, 3, *i. e.* geben: infringere alicui, Terent. Ad II, 1, 46, *i. e.* geben: perpeti, Plaut. Capt. I, 1, 20: icere *i. e.* geben, Plaut. Perſ. V, 2, 65: cf. Terent. Ad. II, 2, 37. Plaut. Stud. IIII, 3, 68. Ib. Perſ. II, 4, 22. Juvenal. VIII, 5. Plin. H. N. XIII, 30.

Colatōrius, a, um. 1) zum Durchſeihen dienlich, dahin gehörig: 2) equus, Veget. de re vet. IIII, 6 extr., *i. e.* (vielleicht) ein Pferd, das langſame oder kleine Schritte macht ꝛc., etwa Paßgänger.

Colātūra, ae, *f.* 1) die Durchſeihung, was durchgeſeiht worden, Coel. Aur. Chron. V, 3.

Colax, ăcis, ein Schmeichler, Terent. Eun. prol. 25 und 30.

Colchiăcus, a, um, *i. q.* Colchicus, z. E. Colchiacis focis, Prop. II, 1, 54: doch leſen Andre beſſer Jolciacis.

Colchĭcus, a, um, aus oder in Colchis, Colchiſch, z. E. venena, Horat. Epod XVII, 35: daher Colchicon ſtatt Colchicum (vielleicht ſcil. venenum) ein gewiſſes giftiges Kraut, Plin. Hiſt. Nat. XXVIII, 9 qui Colchicon biberint aut cicutam cet.

Colchis, ĭdis, *f* Colchiſch, z. E gens *i. e.* die Colchier, Val. Fl. V, 418: daher ſubſtantive, a) *ſcil* terra das Land der Colchier, Colchis, Val. Fl. V, 505: b) *ſcil.* femina eine Colchierinn, z. E. Colchis Medea, Plin. H. N. XXV, 2: Auch heißt ſie ſchlechthin Colchis die Colchierinn, Horat. Epod. XV, 58. Ovid. Met. VII, 301. Juvenal. VI, 642.

Colchus, a, um, Colchiſch, z. E. venenum, Ovid. Met. VII, 394: domus, Ib. Faſt. III, 876: rhombus, Martial. XII, 57, 17: daher Colchus ein Colchier oder Einwohner in Colchis, Horat. Art. 118: Colchi die Colchier, Plin. H. N. VI, 4. Horat. Od. IIII, 4, 63.

Colĕātus, a, um, *i. e.* coleis praeditus, Pompon ap. Non.

Coles, is, *m* das männliche Glied, Celſ. VI, 18 n. 2 und 3. VII. 25.

Colĕus, i, *m.* 1) vielleicht ein Sack, Schlauch, ſtatt culeus, z. E honeſti colei Lanuvini, Cliternini non honeſti, Cic. ad Div. VIIII, 22 wo colei Cliternini (ſ. Cliterninus) eine Obſcönität enthalten: Einige verſtehen Hoden: 2) die Hode, Martial. XII, 85, 2: ſi coleos haberemus. Petron. 44, *i. e.* ſi viri eſſemus.

Colĭas, ae, *m.* ein gewiſſer Fiſch, Plin. H. N. XXXII, 11.

Colice, es, *f.* vielleicht ſcil. compoſi-

tio

tio cet. ein Mittel wider die Colik, Cels. V, 25 n. 12. Scrib. Larg. comp. 120, 121.

Colĭcŭlus, i, *m.* 1) ein kleiner Stängel oder Strunk an Gewächsen, z. E. brassicae, Cato R. R. 158: apii, Colum. XII, 7 in.: 2) ein kleiner Zweig, z. E. viteus, Varr. R. R. I, 31, 4: arbor coliculum agit, Colum. V, 9. 12. NB. steht statt caulĭculus.

Colĭcus, a, um, 1) die Colik habend, *Plin.* H. N. XX, 12 extr.: 2) wider die Colik dienlich, z. E. medicamentum, Cels. IIII, 14: heißt auch Colice.

Colĭgo, inis, *f.* Wohnhaus, Arnob. 2 coliginis, wo Andre lesen Vestae ignes.

Colĭphĭum oder Colliphium, i, *n.* eine gewisse vielleicht nahrhafte Speise, dergleichen die Athleten und auch andre Leute zu essen pflegten, Juvenal. II, 53. Plaut. Pers. I, 3, 12. Martial. VII, 66, 12: es scheint eine Art kleines Backwerks zu seyn.

Colis (auch vielleicht coles) is, *m.* statt caulis, Varr. R. R. I, 31. Cato R. R. 35. Colum. V, 6 extr.: Not. coles *i. e.* penis, s. Coles.

Colĭum, i, *n.* Wohnhaus, Tertull. spect. 5.

Collabasco oder Conlabasco, ĕre, fallen wollen, wanken, Plaut. Stich. IIII, 1, 16.

Collăbĕfacto oder Conlabefacto, avi, atum, are, wankend machen, dem Falle nahe bringen, Ovid. Fast. I, 506: daher überwältigen, z. E. rigorem auri, Lucret. I, 493.

Collabefactio, Collabefactus, s. Collabefio.

Collăbĕfio oder Conlabĕfio, factus sum, fieri, wankend gemacht werden: daher zu Grunde gerichtet werden, zu Grunde gehen, a) eigentlich, Caes. B. C. II, 6: (navis) altera tota collabefieret: cf. Lucret. III, 600 collabefiunt Ed. Creech., wo Ed. Gisan. Collabascunt hat. b) tropisch, gestürzt werden, Nep. Arist. 1.

Collăbello oder Conlab., are, die Lippen zusammen fügen, z. E. osculum, Laber. ap. Non.

Collăbor oder Conlăbor, psus (bsus) sum, 3. 1) zusammen fallen, über den Haufen fallen, umfallen, hinfallen, z. E. a) ein Gebäude, Stadt ꝛc., Liv. XXXV, 9. Suet. Caes. 81. Ib. Aug. 30: urbes, Tacit. Ann. II, 47: b) ein Mensch, der z. E. in Ohnmacht oder durchs Schwerd oder aus andern Ursachen hinfällt, z. E. Virg. Aen. IIII, 392 und 664. VIII, 584. Ovid. Met. VI, 295. VII, 826. X, 186. Curt. VIII, 2 extr. Tacit. Ann. II, 3: saxo *i. e.* über einen Stein hinfallen, um zu schlafen, Stat. Achil. I, 195: daher ira in se ipsa collabitur, Valer. Max. VI, 2, 10, *i. e.* legt sich, vergeht: rempublicam collapsam excipere, Pacat. in Pan. g. ad Theod. 11, *i. e.* zu Grunde gehenden, sinkenden ꝛc.: auch verfallen, eingefallen, z. E. tempora collapsa, oculi concavi, Cels. II, 6, *i. e.* eingefallene Schläfe: iter urinae senectute collapsum, Ib. VII, 26 in., verfallener Gang des Urins *i. e.* verstopfter: 2) fallen gerathen, z. E. in corruptelam, Plaut. Truc. I, 1, 2, 3.

Collăbŏro (Conlab.), are, mit arbeiten, Tertull. de poen. 10.

Collăcĕro (Conlac.), are, zerreißen, z. E. corpus, Tacit. Hist. III, 74.

Collăcrymātio (Conlac.), onis, *f.* das Weinen bey etwas, Cic. Or. II, 45.

Collăcrymo (Conlac.), avi, atum, are, mit weinen, weinen bey etwas, oder bloß weinen, ohne Accusativ, z. E. complexus me collacrymavit, Cic. Somn. Scip. 1: simul omnes collacrymarunt, Plaut. ap. Gell. I, 24: nonnunquam collacrymabat, Terent. And. I, 1, 82: auch aliquid über etwas, oder beweinen, z. E. casum, Cic. Sext. 58.

Collactanĕus oder Conlactaneus, a, um, der (die) mit Jemanden einerley Brüste sängt oder gesogen hat, Milchbruder, Milchschwester, Pandect. XXXXII, 2, 13. XXXIII, 4, 30.

Collactĕus oder Conlacteus, a, um, *i. q.* Collactaneus, z. E. verna collacteus Drusi, Inscript. ap. Reines.

Collactius (Conlact.) a, um, *i. q.* collactaneus, inscript. ap. Gruter.

Collaetor (Conl.), ari, sich mit freuen, Tertull. de idol. 14.

Collaevo (Conl.) oder Collevo (Conl.), are, glatt machen, z. E. asperitatem oculorum, Senec. ep. 64: plagam arboris falce, Plin. H. N. XVII, 21 post med.: interanea, Ib. XXIII, 1 ante med.

Collapsio oder Conlapsio, onis, *f.* der Fall, z. E. fulminum, Jul. Firm. de err. prof. relig. 21.

Collapsus oder Conlapsus, a, um, s. Collabor.

Collāris, e, den Hals betreffend, da befindlich, dahin gehörig, z. E. ollula (*i. e.* offula) collaris, Petron. 56 Ed. Amstel., andre lesen insula collaris: daher Collare a) *scil.* vinculum, Halsband oder Halskette, Varr. R. R. II, 9 extr. Lucil. ap. Non. b) ein Stückchen Fleisch vom Halse, Apic. VII, 5 und 6.

Collārius, a, um, *i. q.* collaris: daher collaria, *scil.* catena, Plaut. Capt. II, 2, 107.

Collātĕro (Conl.), are, an den Seiten haben, z. E. C vocales utrinque collaterat, Martian. Cap. 3, *i. e.* der Consonant c oder das C kann vor und nach sich einen Vocal haben.

Collātĭa oder Conlatia, ae, *f.* eine Stadt in Latium, Liv. I, 38 und 58. Ovid. Fast. II, 735 und 785: daher Collatinus, a, um, da befindlich, dahin gehörig ꝛc., Collatisch oder Collatinisch, z. E. populus, Liv. I, 38: arces, Virg. Aen. VI, 774: Collatini die Einwohner, Liv. I, 38: daher Tarquinius Collatinus der Gemahl der Lucretia, weil er

in

in Collatia ſich aufhielt, Liv. I, 58, er wurde mit dem Brutus der erſte Conſul: daher penetralia Collatina, Ovid. Faſt. II, 787, *i. e.* die Zimmer, das Haus dieſes Tarquinius: Not. a) Collatini ſind auch Einwohner einer Stadt in Apulien, Plin. H. N. III, 11 extr. b) dea Collatina, eine Göttinn der Hügel, Auguſtin. de C. v. D. VIII, 4.

Collaticius (Conlat), a, um, 1) was hier und da zuſammen getragen worden, z. E. inſtrumentum, Senec. conſ. ad Marc. 10: aes, Tertull. adv. Valentin. 12: ſtipe, Apul. Met. VIII, p. 213 Elm.: myrrha, Plin. H. N. XII, 16, *i. e.* aus mehrern Arten beſtehend: 2) aus zuſammengeſchoſſenem Gelde gemacht, z. E. ſepultura, Quintil. decl. VI, 11.

Collātio oder Conlatio, ōnis, *f.* 1) das Zuſammentragen, Zuſammenbringen, Vereinigung, z. E. ſignorum *i. e.* eine förmliche Schlacht, Cic. Or. I, 48: pecuniae *i. e.* Zuſammenlegung, Beyſteuer, z. E. ſtipis aut decimae, Liv. V, 25: cf. III, 60 extr. Suet. Calig. 42. Plin. Paneg. 41: bonorum et dotis, Pandect. XXXVII tit. 6 und 7, *i. e.* Vereinigung: philoſophia ex rationum collatione conſtet, Cic. Tuſc. III, 38 extr., *i. e.* Zuſammenhäufung, Verbindung, Vereinigung: manuarum, Plaut. Mil. III, 3, 67, *i. e.* Vereinigung: 2) auch die Antragung, z. E. conceſſione petitorum et collatione centuriarum in tertium locum eſſe ſublectum, Cic. fragm. tog. cand. p. 1053 Ed. Ern., *i. e.* Antragung, Mittheilung, Gebung, ſcil. praeturae: 3) Vergleichung, Cic. Invent. I, 30. Divin. II, 17. Nat. D. III, 28. Fin. II, 27. Hirt. B. G. VIII, 8: ſo auch rationis, Cic. Fin. III, 10 in.: auch rationum, Cic. Tuſc. III, 38, doch ſ. vorher.

Collatīvus (Conlat.), a, um, 1) zuſammen getragen oder gebracht vereinigt, z. E. favor, Macrob. Somn. Scip. I, 6: collativum, ſc. argentum, Cod. Theod. VI, 26, 3, *i. e.* Contribution: 2) venter collativus *i. e.* dick, Plaut. Curc. II, 1, 15.

Collāto (Conlato), are, erweitern, z. E. oratio collatata, Cic. Or. 56.

Collātor oder Conlator, ōris, *m.* 1) der zuſammen trägt, zuſammen bringt oder legt, z. E. ſymbolarum collatores, Plaut. Curc. III, 1, 13: 2) collator et diſputator, Auguſtin. 147.

Collatorius, a, um, z. E. funes, Veget. V, 15, wo chalatorios beſſer ſcheint. S. Chalatorius.

Collātro (Conl.), are, anbellen, aliquem, z. E. philoſophiam, Senec. de vita beata 17.

Collātus, (Conl.), a, um, *Particip.* von Confero.

Collātus (Conl.), us, *m. i. q.* collatio. 1) Vergleichung, Auct. B. Hiſp. 31: 2) Beytrag, Mittheilung, Cenſorin. 1.

Collaudābilis (Conl.), e, löblich, Prudent. Hamartig. 694.

Collaudātio (Conl.), ōnis, *f.* das Loben, Cic. Invent. II, 43. Auct. ad Her. II, 9.

Collaudātor (Conl.), ōris, *m.* der da lobt, Auguſtin. Confeſſ. IIII, 14.

Collaudo oder Conlaudo, avi, atum, are, loben, z. E. clementiam, Cic. Att. VIII, 16: factum, Cic. Phil. V, 11: milites, Caeſ. B. G. V, 1; cf. Plaut. Truc. II, 6, 15. Auct. B. Afric. 35.

Collaxo oder Conlaxo, are, erweitern, weit machen, Lucret. VI, 232.

Collecta, ae, *f.* 1) (*ſcil.* pecunia) der Beytrag, den jeder zu einer Mahlzeit gibt oder geben muß, z. E. collectam exigere a conviva, Cic. Or. II, 57: 2) eine Verſammlung zum Beten, Hieron. ep. 27 ad Euſtoch. c. 10.

Collectaculum, i, Verſammlungsort, z. E. aquae, Innocent. de caſis lit. p. 230 Goeſ.

Collectanĕus (Conlect.), a, um, hier und da zuſammen geleſen oder geſammelt, z. E. aes, Plin. H. N. XXXIIII, 9: dicta, Suet. Aug. 56.

Collectārius, a, um, ſich mit Sammlung oder Einca ſſirung beſchäftigend: daher Collectarius ſubſtantive ein Caſſirer; oder auch ein Geldwechsler, Symmach. V, 49 (42). Cod. Juſt. IIII, 2, 16.

Collecte, *Adv.*, Non.

Collecticius (Conlect.) oder Collectitius (Conlect.), a, um, zuſammen geleſen, zuſammen geſammelt, z. E. exercitus, Cic. ad Div. VII, 3: ignis, Senec. nat. quaeſt. VII, 3.

Collectim, ſummariſch, Claud. Mam. de ſtatu anim. III, 14.

Collectio oder richtiger Conlectio, ōnis, *f.* Zuſammenleſung, Sammlung, z. E. membrorum diſp rſa (ſtatt diſperſorum), Cic. Manil. 9: cf. Cic. Brut. 88: ſpiritus, Petron. 98: daher a) die Zuſammenhäufung der Säfte, Abſceß, Geſchwür, Plin. H. N. XXII, 25. XXIII, 4. XXIIII, 4 und 11. XXVI, 4. Senec. ep. 68. Scrib. Larg. comp. 206: b) ein Schluß, Vernunftſchluß, Plin. H. N. II, 23. Senec. ep. 45 und 85.

Collectīvus (Conlect.), a, um, 1) zuſammen geleſen, geſammelt, z. E. humor, Senec. quaeſt. nat. III, 7: 2) ſchließend, z. E. quaeſtio, Quintil. VIII, 1: 3) nomen collectivum, in der Grammatik, *i. e.* ein Singularis, der eine Mehrheit ausdruckt, z. E. exercitus cet., Priſcian.

Collector oder Conlector, ōris, *m.* 1) ein Mitſchüler, Auguſtin. Confeſſ. I, 17. 2) ein Sammler.

Collectus (Conl.), us, *m.* Sammlung, z. E. aquae, Lucret. IIII, 416. Frontin. de limit. p. 43 Goeſ.

Collectus, a, um, *Particip.* von Colligo, ĕre.

Collēga oder richtiger Conlēga, ae, *m.* 1) der gleiches Amt hat, ein Amtgenoſſe, Amtsgehülfe, College, z. E. in praetura, Cic. Off. I, 40: regni, Cic. Phil. II, 34: esse collegam alicui, Tacit. Hist. III, 66: destinare se collegam consulatui alicuius, Tacit. Ann. II, 42: dare alicui collegam, Nep. Alcib. 3 und 7: daher auch ein Mitvormund des andern Vormundes collega heißt, Pandect. XXVI, 7, 14: 2) der gleiches Metier treibt, z. E. von Acteurs, Juvenal. VIII, 197: 3) auch heißen Miterben Collegae, Pandect. XXXXVI, 3, 101. Auch Cameraden, Plaut. Asin. III, 2, 10 and 30. Petron 29: auch Apul. Met. III, p. 140 Elm., wo ein Eſel ſeine Miteſel collegas nennt.

Collegātārius (Conleg.), i, *scil.* homo oder heres *i. e.* dem zugleich etwas von der Erbſchaft vermacht worden, Pandect. VII, 2, 10. XXX, 34.

Collēgiālis, e, Collegialiſch, z. E. fides, Inscript. ap. Grut.

Collēgiārius, a, um, *i. q.* collegialis, z. E. ministri, Tertull. spectac. 11.

Collegiātus, a, um, *i. e.* einer aus dem Collegio, Inscript. ap. Grut. und Cod. Just. XI tit. 17.

Collēgium oder richtiger Conlegium, i, *n.* 1) das Collegium *i. e.* eine Verſammlung oder Geſellſchaft von Perſonen, a) von einerley Amt, z. E. praetorum, Cic. Off. III, 20: tribunorum, Cic. Verr. II, 41: decemvirale, Cic. Verr. IIII, 49: pontificum, Caes. B. C. I, 72: in collegium aliquem cooptare *i. e.* aufnehmen, Cic. Brut. 1: collegium coit, Cic. Dom. 18, *i. e.* verſammelt ſich: daher pro collegio pronuntiare, Liv. IIII, 16, *i. e.* im Namen des ganzen Collegii. b) von einerley Metier, z. E. der Handwerker, Künſtler ꝛc., da es denn oft ſo viel als Innung, Gilde ꝛc. iſt, z. E. der Töpfer, Zimmerleute, Kaufleute ꝛc., dergleichen hat der K. Servius Tullius errichtet, Flor. I, 6: z. E. mercatorum, Liv. II, 27, heißt auch collegium Mercurialium, z. E. Mercuriales Furium de collegio eiecerunt, Cic. Q. Fr. II, 5: Ambubaiarum, Horat. Sat. I, 2, 1: cf. Cic. Sext. 15 nullum collegium cet.: cf. Dom. 28: c) auch gab es mehr Zuſammenkünfte, z. E. Corneliorum, Cic. fragm. Cornel. 1, von dem Cornel. Sulla ſo benannt: auch andre Zuſammenkünfte, z. E. des Schmauſes wegen, die oft verbothen wurden, Suet. Caes. 42. Aug. 32: und hielt Clodius aus böſen Abſichten dergleichen, z. E. servos simulatione collegiorum conscriptos, Cic. Sen. red. 13 Not. collegium tentare, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 12 in., was iſt das? Einige verſtehen das collegium augurum: Andre glauben es ſtehe ſtatt collegam, und ſo will Grävius lieber leſen: die Stelle iſt dunkel: 2) die Collegenſchaft *i. e.* wenn man Jemandes College iſt, das Verhältniß eines Collegen zum andern, die Verbindung unter ihnen ꝛc., z. E. concors collegium, Liv. X, 13 und 22. einträchtige Collegenſchaft *i. e.* wenn ſie als Collegen einträchtig leben: cf. Tacit. Ann. III, 33. Hist. I, 52: daher 3) collegium naturae, Plin. H. N. X, 17, *i. e.* vinculum.

Collēma, ātis, *n.* das Leimen, Martian. Cap. 3 in.

Collēprōsus, i, ein Mitausſätziger, Sidon. Ep. VI, 1.

Collevo, ſ. Collaevo.

Colliberta oder Conliberta, ae, *f.* eine Mitfreygelaſſene, Inscript. ap. Reines.

Colliberius oder Conliberius, i, *m.* ein Mitfreygelaſſener, Plaut. Poen. IIII, 2, 88.

Collibet (Colu.) oder Collübet (Conl.), ibuit und ibitum est, 2. es beliebt, z. E. si quid collibuit, Terent. Eun. V, 9, 26: si collibuisset, Horat. Sat. I, 3, 6: quae victoribus collibuissent, Sall. Cat. 51 (50): simul ac mihi collibitum sit, Cic. ad Div. XV, 16, *i. e.* ſo bald es mir beliebt, beliebig iſt ꝛc.

Collibro (Conl.), are, ſtatt libro, z. E. medium inter arbores, Cato R. R. 19.

Collicīae und Colliquiae (Conl), arum, *f.* Waſſerrinnen, wodurch das Waſſer abfließt, es ſey auf dem Acker oder auf dem Dache, Colum. II, 8. Plin. H. N. XVIII, 19 extr. Vitruv. VI, 3 und Fest. in *Inlicium*. Es ſcheint ein Adjectiv zu ſeyn, *scil.* aquae: der Singularis collicia ſcheint nicht vorzukommen, deswegen aber doch gebräuchlich geweſen zu ſeyn.

Colliciāris, e, z. E. tegula, Cato R. R. 14, *i. e.* Ziegel zum Ablaufen des Waſſers, Hohlziegel, Dachrinne.

Collĭcŭlus, i, *m.* Hügelchen, kleiner Hügel, Martial. XII, 25, 4. Apul. Florid. init.

Collido oder richtiger Conlido, si, sum, 3. 1) ſtark zuſammen drücken, zuſammen ſchlagen oder ſtoßen, zuſammen quetſchen, z. E. humor ita mollis, ut facile comprimi collidique possit, Cic. Nat. D. III, 12: aurum, Ovid. Art. III, 221: manus, Quintil. I, 12 (3), *i. e.* klatſchen: dentes, Senec. ep. 11 in.: mare navigia inter se collidit, Curt. IIII, 3: daher vasa collisa, Cic. Phil. II, 29, zerbogen: nasus collisus, Senec. de ira III, 22: daher 2) tropiſch a) aufeinander ſtoßen, z. E. consonantes si collidantur, Quintil. VIIII, 4: mons collisus inter haec claustra (*i. e.* maria), *i. e.* eingepreßt, Plin. H. N. V, 27: b) feindſelig, *i. e.* entzweyen, z. E. collidit gloria fratres, Stat. Theb. VI, 435: daher collidi ſich entzweyen, ſtreiten, z. E. Graecia Barbariae collisa duello, Hor. Ep. I, 2, 7: collisa inter se duo reip. pignora, Vellej. II, 52: duae leges colliduntur, Quintil. VII, 7 extr.

Colligāte, verbunden: daher colligatius, Augustin. de doctr. Christ. I, 28.

Colligātio (Conl.), ōnis, *f.* die Verbindung, a) eigentlich, Vitruv. X, 1 machina plexis colligationibus continetur *i. e.*

die Zusammenbindung, b) tropisch, z. E. causarum, Cic. Div. I, 56: societatis, Cic. Off. I, 17: naturalis, Cic. Fat. 14.

Colligo oder richtiger Conligo, avi, atum, are, 1) zusammen binden, verbinden, z. E. manus, Cic. Rab. Perd. 4: capillum in capite, Varr. L. L. IIII, 29: aliquem miseris modis, Terent. Eun. V, 5, 13: vinculis, Cic. Univ. 11: vulnera, Plin. H. N. XXXV, 15: 2) tropisch, a) verbinden, i. e. in genaue Verbindung setzen, z. E. se cum multis, Cic. ad Div. VIIII, 17: res inter se colligatae, Cic. Off. I, 5. Nat. D. I, 4: b) verbinden, umfassen, z. E. sententias verbis, Cic. Or. 50: memoriam annorum septingentorum uno libro, Ib. 34. c) binden, fesseln, hemmen, z. E. impetum Antonii, Cic. Phil. XI, 2: Brutum colligassemus in Graecia, Ib. 11, i. e. durch die Rathsverordnung dort gefesselt hätten, daß er also nicht zurück kommen kann.

Colligo oder richtiger Conligo, egi, ectum, 3. 1) zusammen lesen, zusammen bringen, versammeln, z. E. hominum numerum ex agris, Cic. Cat. II, 4: de Pelasgis bonos viros, Cic. Fin. II, 4: se ad aciem, Auct. B. Afric. 70: apes in vas, Varr. R. R. III, 16 extr.: vasa, Cic. Verr. IIII, 19, i. e. einpacken: causas, Plaut. Trin. III, 3, 92: stipem, Liv. XXXVIII, 45: 2) zusammen nehmen oder fassen, aufnehmen, in die Höhe nehmen, z. E. togam, Martial. VII, 32, 4: sollem de pulvere, Ib. XII, 84, 5: librum, Plin. Ep. II, 1, i. e. aufheben (da es fiel) oder fassen, ehe es die Erde berührt: so auch bella, Cic. ad Div. IIII, 3, i. e. zusammen anführen: so auch viros de Pelasgis, Cic. Fin. II, 4: causas trecentas, Plaut. Trin. III, 3. 62: daher a) in sich fassen, z. E. ambitus centum duos pedes colligit, Plin. H. N. XXXVI, 12: cf. XII, 5: b) spiritum, Quintil. XI, 3 Athem wieder holen: c) zusammen ziehen, z. E. anguis se in spiram colligit, Virg. Ge. II, 154: se colligit in arma, Virg. Aen. XII, 491, zog oder versteckte sich hinter seinen Schild: capillos in nodum, Ovid. Met. III, 169: ad colligenda acria viscerum, Plin. H. N. XVIIII, 5 med.: d) gradum, Sil. VII, 695: oder gressum, Ib. VI, 399, i. e. inne halten: e) se i. e. sich wieder erholen, Cic. Tusc. I, 24. IIII, 36. ad Div. V, 18. Or. I, 7. Quint. 16: so auch se ex timore, Caes. B. C. III, 65: so auch animum, Liv. III, 60, i. e. Muth fassen, sich erholen: f) ausrechnen, rechnen, zusammen rechnen, z. E. annos Plin. H. N. XIII, 13. Tac. Germ. 37: daher 3) schließen, folgern, Cic. Off. II, 16. Att. II, 23. Quintil. I, 2 (3): daher colligor i. e. man schließt von mir, Ovid. Am. II, 6, 61. 4) erwerben, sich zuziehen, bekommen, erlangen, z. E. benevolentiam, Cic. Am. 17: gratiam, Cic. Q. Fr. II, 15: invidiam, Cic. Verr. V 8: sitim, Ovid. Met. V, 446, i. e. bekommen: odium, Ib. III, 258.

Collimitaneus (Conlim.), a, um, angränzend; Solin. 40 (53).

Collimitium (Conlim.), i, n. die Gränze zwischen zwey Dingen, Solin. 49 (62). Ammian. XV, 4 (6).

Collimito, are, gränzen, z. E. alicui, Ammian. XXXII, 2 (5): so auch collimitor, ari, Solin. 15 (25).

Collimo, are, s. Collineo.

Collineo, avi, atum, are, 1) aliquid etwas in gerader Linie nach etwas richten, dahin damit zielen, z. E. manum et oculos, Gell. VIIII, 1: oculos ad umbram, Apul. Met. VIIII extr., i. e. hinrichten: situm pro fronte, Apul. Flor. prope fin. p. 365 Elm., i. e. schnurgerade richten oder machen: 2) etwas so nach dem Ziele werfen, daß man es trifft, z. E. hastam aut sagittam aliquo, Cic. Fin. III, 6: auch ohne Accusativ, das Ziel treffen oder treffen, z. E. Ib. omnia facere, ut collineet: so auch Cic. Div. II, 59 quis est, qui, totum diem iaculans, non aliquando collineet? i. e. nicht treffen sollte. Not. Einige schreiben collimare.

Colliniatus, a, um, statt Collineatus, Martian. Cap. 7 in.

Collinio (Conlin.), ire, beschmieren: daher collinitus, a, um, Colum. VI, 17 extr.

Collino oder richtiger Conlino, levi, litum, 3. beschmieren, z. E. ora venenis, Ovid. Rem. 351: tabulas cera, Gell. XVII, 9: crines pulvere, Hor. Od. I, 15, 20: so auch coeno, daher tropisch, mores coeno collinunt, Plaut. Most. I, 3, 133.

Collinus, a, um, was am Hügel ist oder wächst, z. E. genus agrorum campestre, collinum et montanum, Varr. R. R. I, 6: vinea, Colum. XII, 21: aqua, Ib. I, 5, 3: frumentum, Caes. II, 18: porta Collina war ein Thor in Rom bey dem Quirinalischen (auch Viminalischen) Hügel, Ovid. Fast. IIII, 871. Cic. Leg. II, 23. Liv. XXVI, 10. XXXX, 34. hieß auch Agonensis: daher herbae, Prop. IIII, 5, 11, i. e. das um dieses Thor wuchs: tribus Collina die von den Quirinalischen und Viminalischen Hügeln den Namen hat, Varr. L. L. IIII, 8. Plin. H. N. XVIII, 3. Not. Collina dea, s. Collatia.

Colliphium, s. Coliphium.

Colliquefacio (Conl.), feci, factum, 3. flüssig machen, schmelzen: so auch Colliquefieri flüssig gemacht werden, schmelzen, z. E. non prius, quam — colliquefacta est glacies, Varr. R. R. II, 4, 6: venenum colliquefactum, Cic. Cluent. 62.

Colliquesco (Conl.), liqui oder licui, ĕre, flüssig werden, Colum. XII, 22. Apul. in Apol.: daher aurum colliquisset, Varr. ap. Non.: aes, stannum — colliquisset, Ib.

Colliquiae, s. Colliciae.

Collis, is, m. ein Hügel, z. E. viridissimus, Cic. Verr. III, 18: declivis, Caes. B. G. II, 18: apricus, Virg. Ecl. VIIII, 49: montani

montani colles, Plin. H. N. VI, 20 in., *i. e.* Anhöhen auf dem Gebirge; monte minor collis, Ovid. Art. II, 71: collis dominae Dianae, Martial. XII, 18, 3, *i. e.* collis Aventinus, wo ein Tempel der Diana war: auch ein Berg, Sil. III, 420, von den Pyrenäen.

Collisio (Conlis.), ōnis, *f.* das Zusammenstoßen, die Erschütterung, z. E. partus, Justin. XI, 12.

Collisus (Conlisus), ūs, *m.* Zusammenstoßung, z. E. margaritarum, Plin. H. N. VIIII, 35: dentium, Coel. Aur. Acut. II, 12.

Collisus, a, um, s. Collido.

Collītus, a, um, s. Collino.

Collŏcātio (Conloc.) ōnis, *f.* 1) die Hinstellung einer Sache an ihren rechten Ort, die Stellung oder rechte Stellung, Ordnung, z. E. verborum, Cic. Or. II, 13. III, 43. Or. 70: argumentorum, Cic. Or. II, 42: siderum, Cic. Univ. 9: 2) die Hinstellung einer Sache an einen Ort: daher a) die Errichtung einer Sache, z. E. moenium, Vitruv. V, 3: b) Verheurathung oder Ausstattung, z. E. filiae, Cic. Cluent. 66.

Collŏco oder richtiger Conlŏco, avi, atum, are, 1) eine Sache an ihren Ort setzen, stellen oder legen, aufstellen, errichten, z. E. signum Jovis, Cic. Cat. III, 9: verba collocata, Cic. Or. 24: daher etwas in gute Verfassung setzen, ordnen, in Ordnung setzen oder legen, z. E. rem militarem, Cic. ad Div. II, 13: chlamydem, ut apte pendeat, Ovid. Met. II, 733: coxam, Plin. Ep. II, 1. *i. e.* einrichten, einrenken: 2) etwas an einen Ort stellen, setzen oder legen, z. E. se in arborem, Plaut. Aul. IIII, 8, 6: vasa et servos in tabernam, Ib. Men. V, 6, 28: exercitum in provinciam, Sall. Jug. 61 (65): alicui insidias, Cic. Mil. 10: sedem ac domicilium *i. e.* errichten, aufschlagen, Cic. Verr. II, 3: aliquem in tuto, Cic. Haruſp. 25: famam in tuto, Quintil. XII, 1: se in otium, Plaut. Merc. III, 2, 10: milites in hybernis, Caes. B. G. III, 29: columnas, Cic. Q. Fr. III, 1, 1: daher 2) einquartiren, einlogiren, z. E. se Athenis, Cic. Fin. V, 1: homines in agris, Nep. Milt. 2: cf. Cic. Phil. II, 39: comites apud aliquem, Cic. Verr. I, 24: und tropisch, se in scientia, Cic. Off. I, 44: in vita meretricia, Cic. Coel. 20, *i. e.* sich ergeben ꝛc.: in optimo vitae statu, Cic. Tusc. V, 1: b) in Boden schlagen, Martial. V, 66, 10: c) verheurathen, z. E. filiam alicui Cic. Brut. 26: aliquam in matrimonium, Civ. Div. I, 46: filiam nuptui, Colum. IIII, 3 extr. propinquas suas nuptum in alias civitates, Caes. B. G. I, 18: und bloß collocare filiam, Nep. Epam. 3: d) anwenden, anlegen, z. E. pecuniam, Cic. Caecin. 5. Manil. 7. Off. II, 2: dotem in fundo, Cic. Caecin. 4: daher, tropisch, beneficium apud aliquem bene collocare, Cic. Off. II, 20: omne suum studium in doctrina, Cic. Q. Fr. I, 1, 10.

Collŏcŭplĕto (Conloc.), avi, atum, are, bereichern, Terent. Heaut. II, 3, 17: tropisch, ausschmücken, in der Rede, Auct. ad Her. II, 18.

Collŏcūtio, Colloquutio (Conl.), ōnis, *f.* Unterredung, Cic. Phil. XI, 2 und ad Div. I, 9. Auct. ad Her. I, 15.

Collŏcūtor (Conl.), ōris, *m.* der sich unterredet mit Jemanden, Augustin. Confess. VIIII, 6. Tertull. adv. Prax. 5.

Collŏquium (Conloq.), i, *n.* Unterredung, Gespräch, Cic. Phil. II, 4. Caes. B. C. I, 9: venire in colloquium, Caes. B. G. I, 35. Cic. Phil. XII, 11: colloquium facere, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 23, oder ferere cum aliquo, Liv. XXXIIII, 61: dare, Prop. IIII, 11, 32.

Collŏquor oder richtiger Conlŏquor, cutus oder quutus sum, 3 1) mit Jemanden reden, sich unterreden, z. E. cum aliquo, Cic. Att. XVI, 8: cum aliquo per literas, Cic. ad Div. I, 7: per internuntios, Nep. Alcib. 5: inter se, Cic. Or. I, 7 und 8. 2) anreden, aliquem, Plaut. Asin. I, 2, 24. Capt. IIII, 2, 53. Men. II, 3, 77. Pseud. I, 3, 16: Trin. V, 2, 11 und 26: auch alicui, z. E. nulli colloquor libentius, Suppos. Plaut. Merc. in der Scene, Syra non redit. Man kann's hier in manchen Stellen auch übersetzen reden mit jemanden ꝛc.

Collŭbus, s. Collybus.

Collūcĕo oder richtiger Conlūceo, ēre, 1) leuchten, schimmern, glänzen z. E. sol, Cic. Nat. D. II, 15: mare a sole, Cic. Acad. IIII, 33: cuius fulgore collucere Jovis templum oportebat, Cic. Verr. IIII, 32: cf. Virg. Aen. IIII, 567. VIIII, 166. X, 539: plumae collucent noctibus, Plin. H. N. X, 47: 2) tropisch, glänzen, z. E. agri, Cic. Nat. D. II, 39, *i. e.* sehen schön aus.

Collucinatio, onis. Schwelgerey, z. E. collucinationibus dilapidavit, Claud. Mam. de statu anim. II, 9: doch liest man besser collurcinationibus.

Collūco oder richtiger Conlūco, are, a) lucum, Bäume niederhauen, und also den Wald licht machen, Cato R. R. 139: b) arborem, Colum. II, die Zweige behauen, die das Licht benehmen: cf. Fest. in *Conlucare* und *Sublucare*.

Colluctātio (Conl.), ōnis, *f.* 1) das Kämpfen, Colum. VI, 2 4. Pandect. VIIII, 2, 7: 2) der Todeskampf, Senec. quaest. nat. III, 18.

Colluctātor (Conl.), ōris, *m.* der Kämpfer, Lactant. de opif. dei cap. 1.

Colluctor oder richtiger Conluctor, atus sum, 1, Kämpfen, cum aliquo, Plin. H. N. XXVII, 2: cum petulantia morbi, Gell. XII, 5 med: praedonibus, Prudent. Hamart. 523: cf. Apul. Met. II extr.

Collūdium (Conl.), i, *n.* 1) das Spielen mit Jemanden, Scherz, Spaß, Schö-

kerey, Solin. 12(22). Symmach. Ep. III, 5. 2) geheimes Verſtändniß, Ammian. XVIIII, 5 (9): colludio quodam moratus iudicium, *ſcil.* tui adventus, Symmach. ep. 20, *i. e.* geheimes Verſtändniß mit dir; doch kanns auch ſeyn Schökerey, Spaß, Scherz.

Collūdo oder richtiger Conlūdo, ſi, ſum, 3. 1) ſpielen mit jemanden oder unter ſich, z. E. paribus, Horat. Art. 159: ſo auch tropiſch, z. E. plumas nantes in aqua, Virg. Ge. I, 369: 2) ein geheimes Verſtändniß mit Jemanden unterhalten, ſich mit ihm heimlich einverſtehen, z. E. Kläger mit Beklagten ꝛc., Cic. Verr. II, 24. Pandect. XXXXVIIII, 5, 3. XXXXI, 5, 7.

Collūgeo (Conl.), ēre, trauern oder mit trauern, Coel. Aur. Chron. II, 5.

Collum, i, *n.* der Hals, 1) eigentlich von Menſchen und Thieren, z. E. collum inſerere in laqueum, Cic. Verr. IIII, 17: aliquem in collum tollere, Plaut. Bacch. III, 6, 42: pallium in collum conjicere, Ib. Epid. II, 2, 10: haec civitas redimiculum praebeat, haec in collum, haec in crines, Cic. Verr. III, 33, zum Halſe, zum Halsſchmucke: invadere in collum, Cic. Phil. II, 31, um den Hals fallen (Jemanden): ſecare alicui collum gladio, Q. Cic. Petit. conſ. 3: collum obtorquere, Plaut. Poen. III, 5, 45, auch torquere, Liv. IIII, 53, einem den Hals umdrehen *i. e.* derb am Halſe anfaſſen, und etwas herumdrehen: ſo machte man es z. E. mit denen, die nicht von ſelbſt mit vor Gericht gehen wollten; Collum dare, Propert. II, 8, 19, *i. e.* ſich unterwerfen, ſich für beſiegt halten: ſubdere colla fortunae, Sil. X, 216: hingegen eripere colla jugo, Hor. Sat. I, 7, 91: 2) auch von lebloſen Dingen, z. E. des Mohns, Virg. Aen. VIIII, 436: der Flaſche, Phaedr. I, 26, 10. Plin. H. N. XXVIII, 11: des Berges, Stat. Theb. VIIII, 643: Not. Man hat auch Collus, i, *m.*, Plaut. Capt. II, 2, 108. IIII, 3, 2.

Collūmĭno (Conl.), are, erleuchten, Apulej de deo Socr. p. 45 Elm. und Prudent. adv Symmach. II, 830.

Collŭo oder richtiger Conlŭo, ui, ūtum, 3. 1) ausſpühlen auswaſchen, z. E. metretam amurca, Cato R. R, 100: dentes aqua, Plin. H. N. XX, 6: os de oleo, Ib. XXIII, 4: guttur, Perſ. I, 18: 2) umfließen, z. E. cum amnis paulatim colluendo, locum eminentem ſupra alveum fecit, Pandect. XXXXI, 1, 30: doch könnte es auch ſeyn zuſammenſpühlen: 3) benetzen, z. E. ora, Ovid. Met. V, 447: colluendo, Pandect. ſ. vorher.

Cullurcinatĭo (Conl.), ōnis, *f.* Schwelgerey, Apulej Apol. p. 322 Elm.

Collus, ſ. Collum

Collŭſio oder richtiger Conlŭſio, ōnis, *f.* 1) das Spielen mit Jemanden: 2) das geheime Verſtändniß mit Jemanden, Cic. Verr. III, 13. Pandect. VIII, 5, 19. XXXX, 16, 4. Senec. Controv. X, 31 extr.

Collusium, i, *n. i. q.* colluſio, z. E. per colluſium procuratoris, Pandect. XVII, 1, 8: doch leſen Andre colluſionem.

Collūſor (Conl.), ōris, *m.* 1) ein Mitſpieler, Cic. Phil. II, 39. V, 11. Plin. Ep. VIIII, 33. 2) der ein geheimes Verſtändniß unterhält, Cod. Theod. VII, 20, 2.

Collusorie *i. e.* per colluſionem, Pandect. XXX leg. 50.

Collustro oder richtiger Conluſtro, avi, atum, are, 1) erleuchten, hell machen, z. E. ſol omnia luce — colluſtrans, Cic. Nat. D. II, 36: luna lumine ſolis colluſtrari putatur, Cic. Div. II, 43: daher Colluſtratus, a, um, hell, z. E. von Farbe, Cic. Or. 11: 2) ſich umſehen, beſichtigen, z. E. omnia oculis, Cic. Tuſc. V, 23: cf. Tacit. Ann. II, 45. Virg. Aen. III, 651.

Collūtĭo (Conl.), ōnis, *f.* Ausſpühlung, z. E. der Zähne, Scribon. Larg. comp. 43.

Collŭtŭlo oder Conlutŭlo, are, beſudeln, beflecken, z. E. aliquem, Plaut. Trin. III, 2, 66.

Collūtus, a, um, *Particip.* von Colluo.

Colluviālis, e, z. E. porcus, Feſt., *i. e.* das vom Spühlig genährt wird.

Collūviaria, orum, *i. e.* Luftlöcher, z. E. in den Waſſerröhren, Vitruv. VIII, 7: doch leſen Andre columnaria.

Collŭvies (Conl.), ei, *f.* und Colluvĭo (Conl.), ōnis, *f.* 1) was zuſammen geſpühlt wird, Zuſammenfluß allerley Unflaths, Spühlig ꝛc., z. E. cortis et aedificii, Colum. II, 15 extr.: addita in colluviem poturis (ſuibus), Plin. H. N. XXIIII, 19: cloaca eſt locus vacuus, per quem colluvies quaedam fluit, Pandect. XXXXII, 22, 1: 2) der Zuſammenfluß verſchiedner Dinge, tropiſch, *i. e.* Vermiſchung, Miſchmaſch, und zwar insgemein mit einem verächtlichen Nebenbegriffe, z. E. colluvio gentium, *i. e.* a) Vermiſchung der Familien, Patriciſchen und Plebejiſchen, Liv. IIII, 2: b) Zuſammenfluß allerley Nationen, Liv. XXVIII, 12: Ex hac turba et colluvione discedam, Cic. Senect. 23, *i. e.* aus dem Miſchmaſche *i. e.* Zuſammenfluſſe allerley Unflaths (in der Welt): colluvio ſcelerum, Cic. Sext. 7: colluvio mixtorum omnis generis animantium, Liv. III, 6: colluvio verborum, Gell. I, 15: colluvio Druſi, Cic. Vatin. 9: in ea colluvie regnare, Attic. in Cic. ep. ad Att. VIIII, 10: in multa colluvie rerum, Tacit. Hiſt. II, 16: cf. Suet. Aug. 40.

Collybista, ae, und Collybistes, ae, *m* der Geld gegen Aufgeld oder Agio einwechſelt, ein Geldwechsler, Hieron. ad Matth. XXI, 12.

Collўbus oder Collŭbus, i, *m.* das Aufgeld oder Agio, beym Geldverwechſeln, Cic. Verr. III, 78 zweymal: Cic. ad Att. XII, 6 in. Suet. Aug. 4: Not. auch collybum, i, Hieron. ad Matth. XXI, 12.

Collȳra, ae, *f.* vielleicht eine länglichrunde Figur, überhaupt, etwa Wolger, Rudel, Zäpflein ꝛc., besonders aus Brod oder Mehl gemacht oder gebacken (folglich ein Backwerk), die man mit einer Brühe zu essen pflegte, Plaut. Pers. I, 3, 12: daher Collyricus, a, um, z. E. ius, Ib. I, 3, 15 und 17.

Collyriŏlum, i, *i. e.* parvum collyrium, z. E. supponere in anum, Macer IIII, 12.

Collȳris, ȳdis, *f.* 1) *i. q.* collyra, Augustin. de Genesi ad liter. VIII, 5: 2) ein gewisser Kopfschmuck des Frauenzimmers, Tertull. de cultu semin. 7.

Collȳrius, a, um, länglichrund gestaltet, wie die Collyra: daher vielleicht Collyrium, substantive, (*scil.* medicamentum) jedes länglichrund gemachte Ding in der Arzneykunst, länglichrundes Kügelchen, Wolger, Zäpfchen ꝛc., Cels. V, 28 n. 12. Scrib. Larg. comp. 142. Plin. H. N. XXVI, 12. XXVIII, 9. Colum. VI, 30: folglich auch ein Balsamkügelchen, z. E. für die Augen: daher dieser Balsam selbst, Augensalbe, z. E. nigra collyria illinere oculis, Horat. Sat. I, 5, 30. Cels. VII, 7 n. 4 und 8.

Colminiānus, a, um, z. E. olea, eine gewisse Gattung Oelbäume, Cato R. R. 6: heißt auch Colminia, Varr. R. R. I, 24 in. und Cuminia, Colum. V, 8. XII, 49

Colminius, a, um, z. E. olea, s. Colminianus.

Colo, avi, atum, are, 1) seihen, durchseihen, oder durch das Durchseihen läutern, z. E. aliquid per linteum, Scribon. Larg. comp. 271: ceram per stramenta defusam, Colum. VIII, 16: thymum cribro, Ib. VII, 8, 7: aquam expressam, Ib. XII, 11: mel, Plin. H. N. XXII, 2: daher terra colans, Ib. XXXI, 3, *i. e.* durchseihet, reiniget, oder tropfenweise das Wasser herabläßt: daher überhaupt reinigen, läutern, z. E. aurum, Apul. Flor. p. 340 Elm.: so auch thymum, mel cet., s. vorher: daher colatus, a, um, rein, z. E. tropisch certiora et colatiora, Tertull. de anim. 48: 2) mit der Fischreuse umstellen, um zu fischen, z. E. amnes, Manil. V, 193.

Colo, colui, cultum, 3. Sorge wenden auf etwas, abwarten, besorgen, pflegen, bearbeiten, z. E. 1) agrum, Cic. Rosc. Am. 18, bauen, abwarten, bearbeiten: so auch vitem, Cic. Fin. IIII, 14: domicilium stramentis, Varr. ap. Non., *i. e.* bedecken: partem urbis, Cic. Verr. IIII, 53, *i. e.* anbauen: auch pectus *i. e.* bearbeiten, Ovid. Art. II, 121: daher tropisch bearbeiten, *i. e.* betreiben, studiren, treiben, ausüben, z. E. artes studiaque, Cic. ad Div. III, 13: disciplinam, Cic. Brut. 31: genus orationis, Cic. Off. I, 1: vitam, Cic. Attic. XII, 28: daher wohnen, denn, wo man sich anbaut, da wohnt man insgemein, z. E. prope Oceanum, Liv. XXIIII, 49: auch bewohnen, z. E. terras, Cic. Nat. D. II, 66: urbem, Liv. XXXI, 30: domum, Plaut. Aul. Prol. 4: 2) corpus, Ovid. Art. III, 107: capillos, Tibull. I, 9 (10), 9, warten, bearbeiten, pflegen *i. e.* putzen, schmücken: 3) abwarten, besorgen, beobachten, z. E. officium, Cic. Off. I, 1: munus, Cic. Leg. I, 5: artes, Cic. ad Div. III, 13: diligentiam, Cic. Or. II, 35: ritus patrios, Cic. Leg. II, 16: amicitiam, iustitiam, Cic. Off. I, 2: disciplinam, genus orationis, Cic. s. vorher: dii homines colant, Cic. Nat. D. I, 41: 4) unterhalten, a) eigentlich, vitam, Plaut. Rud. I, 5, 25: vitam colere inopem, Terent. Heaut. I, 1, 84, Plaut. Trin. II, 2, 74: Jupiter, qui genus colis hominum, Plaut. Poen. V, 4, 14: so auch dii homines colant, Cic. s. vorher: daher per quam vivis et colis, *scil.* te, dich unterhältest, Plaut. Poen. Prol. 13: b) tropisch, z. E. servitutem, Plaut. Poen. IIII, 2, 7, *i. e.* Sclav seyn: memoriam beneficii, Cic. Quir. red. 10: vitam, Cic. Att. XII, 28: amicitiam, Cic. Off. I, 2, unterhalten, daß sie nicht untergehe, abwarten: dolos astu colere, Plaut. Capt. II, 1, 26: doch kanns auch hier seyn treiben, bearbeiten, ausüben ꝛc.: aevum, Lucret. V, 1144, *i. e.* leben, sein Leben unterhalten: 5) hochachten, ehren, innerlich und äußerlich, mit Achtung begegnen oder behandeln, seine Hochachtung an den Tag legen, flattiren, z. E. amicos, Cic. Amic. 22: aliquem donis, Liv. XXXI, 43: aliquem literis, Nep. Att. 20, *i. e.* mit Briefen beehren: amorem alicuius, Cic. ad Div. VI, 12 in., *i. e.* hochschätzen: colere inter se *i. e.* se invicem, Cic. Amic. 22: deos, Cic. Nat. D. I, 42: Tulliam, Cic. Att. X, 8 extr., *i. e.* achtungsvoll behandeln: colendus est, Ib. XIII, 30 med., *i. e.* man muß ihn caressiren, achtungsvoll begegnen, gütlich thun: 6) haben, z. E. coli absque sole perpetuum diem, Plaut. Most. III, 2, 78, *i. e.* daß man beständig Tage ohne Sonne habe, vor der Sonne bedeckt sey: wo man nicht sagen will, es heiße wohnen, folglich daß man hier immer ohne Sonne wohne ꝛc.: doch scheint ersteres besser: so auch servitutem, vitam, *i. e.* Sclav seyn, leben ꝛc.: s. vorher: daher inne haben, folglich bewohnen, z. E. domum, urbem cet., s. vorher: 7) be leiden, kleiden, auch schmücken, z. E. matrona culta purpura, Suet. Ner. 32: so auch capillos cet., doch s. vorher n. 2. Not. *Particip.* Cultus, a, um, steht auch adjective, und hat die Gradus, z. E. cultiora loca, ingenia, Curt. VII, 3 und 8: cultissimus sermone, Aurel. Vict. in Epit. 45, *i. e.* geschmückt, fein, artig ꝛc.: auch steht culta substantive, *scil.* loca, bearbeitete Oerter oder Aecker, folglich Saatfelder, Saaten, Gefilde, Virg. Ge. IIII, 372. Horat. Ep. I, 12, 13. Ovid. Fast. I, 683. IIII, 922, auch Plin. H. N. XXIIII, 10 extr. alterum genus culta amare.

Colobĭcus, a, um, *i. e.* mutilus, Jul. Firm. III, 14 n. 8.

Colobium, i, (*scil.* vestimentum) ein Camisol ohne Aermel, Serv. ad Virg. Aen. VIII, 616: auch hat man colobus oder vielleicht colobum (*scil.* vestimentum), z. E. coloborum ac paenularum, Cod. Theod. XIIII, 10, 1.

Colocasia, ae, *f* und Colocasium, i, *n.* ein ägyptisches Bohnenkraut, Virg. Ecl. IIII, 20 Plin. H. N. XXI, 15.

Colocynthis, idis, *f.* die Coloquinthe, Plin. H. N. XX, 3.

Colon, i, und Colum, i, *n.* 1) einer von den Därmen, der Grimmdarm genannt, Plin. H. N. XI, 37. Scrib. Larg. comp. 122: 2) der Schmerz darin, die Colik, Plin. H. N. XX, 15. XXXI, 16: Scrib. Larg. loc. cit. 3) ein Glied, Theil, z. E. der Periode, Ascon. ad Cic. in Caecil. 13: eines Gedichtes, August. ap. Donat. in vita Virgil. ante med.

Colōna, ae, *f.* 1) ein Ort bey Athen, s. Coloneus: 2) eine Bäuerinn, Bauersfrau, Ovid. II, 646. IIII, 692. Pandect. XVIIII, 2, 54.

Colōnae, arum, eine Stadt in Phrygien und zwar in Troas, am Aegäischen Meere, Nep. Paus. 3.

Colonārius, a, um, bäuerisch, z. E. persona, Sidon. Ep. V, 19.

Colonātus, us, *m. i. e.* conditio coloni, Cod. Theod. XIIII tit. 18 und XII, 1, 33.

Colōnē, es, eine Stadt in Peloponnes, und zwar in Messenia.

Colōnēus, a, um, Colonisch, aus Colonos oder Colona bey Athen, wo Sophocles geboren und Oedipus im Exilio gelebt hat: daher Oedipus Coloneus, eine Tragödie vom Sophocles, Cic. Senect. 7, wo Oedipum Coloneum steht: Coloneus ille locus, cuius incola Sophocles cet., Cic. Fin. V, 1. Not. Man kann auch hier annehmen Coloneus dreysylbig, Κολωνεύς.

Colōnia, ae, *f.* die Colonie *i. e.* 1) Leute, die an einen Ort geschickt werden, um da zu wohnen oder ihn anzubauen, Colonisten, z. E. coloniam mittere in locum, Cic. Div. I, 1: so auch coloniam deducere, Cic. Agr. II. 27 und 28: Cic. Phil. II, 40: 2) dieser angebaute oder neu bevölkerte Ort oder Stadt selbst, z. E. proficisci in colonias, Cic. Caecin. 33: constituere coloniam in Janiculo, Cic. Agr. I, 5: collocare, Ib. II, 27: colonos deducere in coloniam, Ib. 28: mittere homines in coloniam, Liv. IIII, 49: daher viele Städte den Namen Colonia haben, z. E. Colonia Agrippina, Colonia Allobrogum cet.: daher scherzhaft statt Ort, Wohnung ꝛc., z. E. molarum, Plaut. Pseud. IIII, 6, 38: cf. Ib. Aul. III, 6, 39: 3) das Feld, das einer zu bearbeiten hat, das Landgut, Vorwerk, Colum. XI, 1, 23. Pandect. XVIIII, 2, 24. XXXIII, 7, 20.

Colōnicus, a, um, 1) den Ackerbau oder Landwirthschaft betreffend, z. E. leges, Varr. R. R. I, 2, 17: oves; Plin. H. N. XXVI, 10 ante med.: cf. VIII, 47. *i. e.* gemeine, auf allen Dörfern befindliche, deren Fell nicht mit einem andern Felle bedeckt war, wie bey andern, die feinere Wolle hatten: daher colonica *scil.* casa Auson. Epist. IIII, 4: 2) die Colonien betreffend, z. E. cohortes *i. e.* darin angeworben, Caes. B. C. II, 19: decurio, Suet. Aug. 64, *i. e.* in der Colonie.

Colonōmos, i, unvollkommen, stümperhaft, Auson. ep. 11.

Colōnus, i, *m.* 1) der das Feld baut, es sey sein eigen oder nicht, Landwirth, Varr. R. R. Praef. Cic. Or. II, 71. Cato R. R. 1: 2) ein Colonist oder Einwohner einer Colonie, Cic. Nat. D. III, 19. Phil. II, 40: Agr. I 6. II 28: 3) ein Einwohner überhaupt, bey Dichtern, z. E. veteres migrate coloni, Virg. Ecl. VIIII. 4: cf. Ib. Aen. I, 12 (16). VII, 63 und öfter; auch vielleicht Liv. XXVII, 38 in coloni maritimi, doch können es auch Landleute seyn: Not. auch adjective, z. E. virtute colona, Sedul. III, 9.

Colōphon, onis, *f.* eine Stadt in Jonien, Liv. XXXVII, 28. Plin. H. N. V, 29: Colophonem addere, ein Sprichwort, eine Sache vollenden, Fest.

Colophōniacus, a, um, Colophonisch, in oder aus Colophon ꝛc., z. E. Homerus, Virg. in Ciri 65.

Colophōnius, a, um, Colophonisch, in oder aus Colophon ꝛc., z. E. Idmon, Ovid. Met. VI, 8: resina, Plin. H. N. XIIII, 20, auch bloß Colophonia *scil* resina, Scrib. Larg. comp. 137 seq.: Colophonii die Einwohner, Cic.

Color, oris, *m.* 1) die Farbe, z. E. colorem ducere, Virg. Ecl. VIIII, 49, oder trahere, Ib. Aen. IIII, 701. Ovid. Met. III, 482, sich färben: mutare, Horat. Ep. I, 16, 38, wenn man z. E. erschrickt oder sich schämt ꝛc.: so auch coloris mutatio, Cic. Cluent. 19: so auch colorem perdere die Farbe verlieren, z. E. vor Erschrecken, Angst ꝛc., Ovid. Met. III, 99: ferner colores dare Farben von sich strahlen lassen, z. E. ore, Virg. Aen. XII, 69, *i. e.* sich färben, eine gewisse Gesichtsfarbe haben oder bekommen: colorem accipere, Plin. H. N. XI, 38 extr., *i. e.* Farbe annehmen oder bekommen, sich färben: colorem inducere picturae, Ib. XXXV, 10 post med.: lanarum nigrae nullum colorem bibunt, Ib. VIII, 48, *i. e.* Farbe annehmen: Color non mansit ei, Virg. Aen. VI, 47, *i. e.* veränderte die Farbe: rebus nox abstulit colorem, Ib. 272: homo nullius coloris, Plaut. Pseud. IIII, 7, 99, *i. e.* unbekannt, von dem man nicht weiß, ob er schwarz oder weiß sey: daher tropisch, Farbe *i. e.* äußere Gestalt, Ansehen, Beschaffenheit, Schmuck, Anstand ꝛc., z. E. amplius non modo succum et sanguinem, sed etiam colorem et speciem pristinam civitatis, Cic. Att. IIII, 16 med.: color urbanitatis (in oratione), Cic. Brut. 46: veritatis,

tis Ibid. 44: carmen ſani coloris, Petron. 2: orationis quaſi colorem requiritis, Cic. Or. III, 52: urbanitas non tam ſit in ſingulis dictis quam in toto colore dicendi, Quintil. VI, 3: politus artis coloribus, Cic. Att. II, 21: qui multis apud philoſophum annis perſederint et ne colorem quidem duxerint, Senec. ep. 208, nicht einmal eine Farbe bekommen, *i. e.* nicht viel gelernt haben: multorum lectione formanda mens et ducendus eſt color, Quintil. X, 1, *i. e.* einen Stil ſich verſchaffen: 2) die äußere Geſtalt, Beſchaffenheit, Charakter, z. E. vitae, Hor. Sat. II, 1, 60: omnis Ariſtippum decuit color et ſtatus, Ibid. Ep. I, 17, 23. *i. e.* Lebensart, Kleidung ꝛc.: 3) Entſchuldigung, ſcheinbarer Vorwand, und alles, wodurch man der Sache ein Anſehen, Glaubwürdigkeit ꝛc. verſchaffen will, z. E. colorem habet poenitentia, Quintil. XI, 1: dic colorem, Juvenal. VI, 279: res illo colore defenditur, Pandect. V, 2, 5: ſub colore adipiſcendae poſſeſſionis, Cod. Juſt. III, 6, 3: dare colorem rebus deformibus, Quintil. III, 8 poſt med. (10): quod coloris loco ruſticus dicit, Ibid. VII, 3 ptope fin. Not. Man findet auch colos ſtatt color, z. E. Salluſt. Cat. 15. Plaut. Mil. IIII, 4, 43. Lucret. VI, 207. Plin. H. N. XXXV, 11 extr.

Colōrātē, mit Farben, ſcheinbar, Quintil. decl. 285.

Colorātor, ōris, *i. e.* Färber oder Maler, z. E. Anteros Liviae colorator, Inſcript. ap. Murat.: auch heißt ſo eine Comödie des Laberius, Gell. VII, 9.

Colōrĕus und Colorĭus, a, um, von allerhand Farben, bunt, Vopiſc. in Aurel. 46. Pandect. XXXIIII, 2, 33 extr. Auguſt. ap. Chariſ.

Colōro, avi, atum, are, 1) färben, eigentlich und tropiſch, Cic. Or. II, 14. Nat. D. I, 39 Or. 13: pira colorantur ſole, Plin. H. N. XV, 15: 2) bemänteln, Valer. Max. VIII, 2, 2. *Particip.* Coloratus, a, um, ſteht auch adjective, z. E. 1) Farbe habend, coloratior, Celſ. II, 2: 2) geſchminkt, angefärbt, tropiſch, Cic. Brut. 46. Senec. ep. 16.

Colos, ſ. Color.

Colossae, arum, eine Stadt in Phrygien, Plin. H. N. V, 32.

Colossĕus, a, um, coloſſiſch *i. e.* rieſenmäßig gemacht, rieſenmäßig, Plin. H. N. XXXIIII, 7. XXXV, 7. XXXVI, 5. Suet. Veſp. 23.

Colossĭcus, a, um, *i. q.* coloſſeus, z. E. Apollo, Vitruv. X, 6: ſignum coloſſicon, Plin. H. N. XXXIIII, 8: Not. Comparat. coloſſicoteros, Vitruv. III, 3. X, 4.

Colossinus, a, um, Coloſſiſch, in oder aus Coloſſä, einer Stadt in Phrygien, z. E. flos, Plin. H. N. XXI, 9. wo es eine gewiſſe Farbe ausdruckt, die etwa in dieſer Stadt am beſten gemacht wurde.

Colossus, i, *m.* ein Coloß *i. e.* eine rieſenmäßige Statüe, dergleichen in Rhodus aus Erz war, ſiebenzig Ellen hoch, Plin. H. N. XXXIIII, 7: cf. XXXV, 1. Stat. Sylv I, 3, 51: auch Adjective, z. E. ſtatuas coloſſas, Lamprid. in Alex. Sev. 25 und 28, *i. e.* coloſſeas.

Colostra, ae, *f.* und Colostrum, i, *n.* 1) die erſte Milch in den Brüſten nach der Geburt, Plin. H. N. XI, 41. XXVIII, 9. Colum. VII, 3, 17. Martial. XIII, 37, 1: 2) als ein läppiſches Liebkoſungswort, Plaut. Poen. I, 2, 174 und 177.

Colostrātio, ōnis, *f.* die Krankheit der Säuglinge von der erſten Muttermilch, Plin. H. N. XI, 41: dergleichen Kinder heißen Coloſtrati, Plin. H. N. XXVIII, 9.

Colostrātus, a, um, *i. e.* coloſtratione laborans, z. E. infantes, Plin. H. N. XXVIII, 9.

Colŏtes, ae, *m. i. q.* ſtellio, Plin. H. N. XXVIIII, 4 und VIIII, 29.

Colŭber, bri, *m.* eine Schlange, Ovid. Met. XI, 775. Virg. Aen. II, 471: beſonders eine Hausſchlange, Virg. Georg. III, 418.

Colŭbra, ae, *f.* eine Schlange, und zwar eigentlich das Weibchen von dem colubro: aber insgemein die Schlange, Horat. Sat. I, 8. 42. Celſ. V, 27 n. 3. Juvenal V, 104.

Colŭbrārĭus, a, um, z. E. inſula, bey Majorca, Mela II, 7. Plin. H. N. III, 5 extr.

Colŭbrĭfer, a, um, Schlangen tragend, z. E. monſtrum, *i. e.* Meduſa, Ovid. Met. V, 241: collum, Lucan. VIIII, 677.

Colubrimŏdus, a, um, ſchlangenförmig, Coripp. in fragm. v. 4.

Colŭbrīnus, a, um, von Schlangen, z. E. ingenium, Plaut. Truc. IIII, 3, 6.

Colŭbrōsus, a, um, ſchlangenförmig, Tertull. adv. Valentin. 4.

Colum, i, *n.* 1) ein geflochtenes oder auf andere Art zubereitetes Gefäß, um etwas Flüßiges durchzuſeihen, ein Seihkorb, Seihgefäß, Durchſchlag, z. E. colum iunceum, Colum. XII, 19 und 38: nivarium, Mart. XIIII, 103, *i. e.* wo Schnee mit hineingethan wurde: dann wurde der Wein hinein gegoſſen und durchgeſeihet, wodurch er milder wurde: daher 2) eine Fiſchreuſe, wegen ähnlicher Geſtalt, Auſon. Epiſt. IIII, 57. ſ. oben Colo, are.

Columba, ae, *f.* die Taube, Cic. Acad. IIII, 25. Horat. Epod. XVI, 32. Ovid. Am. II, 6, 52 und öfter: die Tauben waren der Venus heilig. Not. columba als ein Liebkoſungswort, Plaut. Caſ. I, 50. Aſin. III, 3, 103.

Columbar ſtatt Columbare, *ſcil.* ſtabulum, 1) ein Taubenſchlag, Taubenneſt, z. E. columbaria, Varr. R. R. III, 7 §. 4 und 11. Colum. VIII, 8, 3: doch kann dieß auch vom Nomin. Columbarium ſeyn: daher 2) wegen der Aehnlichkeit eine Art von Gefängniß oder Banden für die Sclaven,

Plaut. Rud. III, 6, 50: daher ein Schimpfwort (wie carcer), z. E. columbar impudens, Plaut. ap. Fest. in *Navalis scriba*, e lect. Scalig.

Columbāris, e, von Tauben, die Tauben betreffend, dahin gehörig, z. E. partes columbari carent stercore, Colum. VIII, 6, 6 nach einigen alten Edd. z. E. der Jensonischen; doch hat Ed. Gesn. columbarii: daher Columbare, und abgekürzt Columbar, s. Columbar.

Columbarium, s. Columbarius.

Columbārius, a, um, die Tauben betreffend, damit sich beschäftigend, dahin gehörig ꝛc., z. E. pastor columbarius, Varr. R. R. III, 7, 5 auch schlechtweg columbarius, Ib. § 7, *i. e.* Taubenwärter: daher Columbarium, substantive, *scil.* tabulum, das Taubenbehältniß, Taubenschlag, das Fach worin jede Taube nistet, z. E. pastorem columbarium oportet everrere, Varr. R. R. III, 7, 5: doch kann auch columbarium zu pastorem gehören; columbarium potest cet., Pallad. I, 24: columbaria, Varr. R. R. III, 7 § 4 und 5. Colum. VIII, 8, 3: doch kann dieß auch von Columbar- oder Columbar seu: columbariis, Plin. H. N. XVII, 9 in: daher tropisch ein Loch in der Schöpfmaschine, Vitruv. X, 9, auch in den Schiffen, um das Ruder dadurch ins Wasser zu lassen, Fest. in *Navalis scriba*, und Isidor. Orig. XXIIII, 2. auch die Oeffnung, oder das Lager, wo der Balken in den Wänden der Gebäude liegt, Vitruv. IIII, 2: auch das Fach oder Behältniß im Grabe für den Aschenkrug, Inscript. ap. Fabrett.

Columbātim, nach Art der Tauben, Mattius ap. Gell. XX, 9. Andere lesen Columbulatim.

Columbīnāceus, a, um, *i. q.* columbinus, z. E. pullus, Coel. Aur. Acut. II, 18 extr.

Columbīnus, a, um, 1) von Tauben, dahin gehörig, z. E. pulli, Cic. ad Div. VIIII, 18, *i. e.* junge Tauben: ovum, Horat. Sat. II, 4, 56, *i. e.* Taubenei: fimum, Plin. H. N. XVII, 27: auch bloß columbinum scil. fimum, z. E. columbini decocti aqua, Ibid. XXII, 25 post med., *i. e.* Taubenmist Taubenkoth: 2) taubenfarbig, z. E. terra, Plin. H. N. XVII, 7: 3) von Tauben sonst benannt, z. E. cicer, Plin. H. N. XVIII, 12: vitis, Ibid. XIIII, 3: saxum, Pallad. I, 10.

Columbor, ari, nach Taubenart küssen, schnäbeln, z. E. feminae, Senec. ep. 114 in.

Columbulātim, nach Art der Tauben, Mattius ap. Gell. XX, 9: Einige lesen Columbatim.

Columbŭlus, i, *m.* ein Täubchen, Plin. Epist. VIIII, 25: auch Catull. XXVIIII, 9, wo Andere columbos lesen.

Columbus, i, *m.* eigentlich das Männchen der Taube, der Tauber, Varr. L. L. VIII, 38: steht aber insgemein statt der Taube, Colum. VIII, 8 in. Plin. H. N. X, 9. Horat. Ep. I, 10, 5.

Comŭmella, ae, *f.* (statt Columnella und es haben Edd. Jens. und Ald. columnella, Cato R. R. 20 und 21) 1) eine kleine Säule, ein Pfeiler, Cic. Leg. II, 26. Tusc. V, 23. Cato R. R. 20: auch tropisch Pfeiler *i. e.* Stütze von Personen, z. E. von Bedienten, denen der Herr das ganze Haus anvertraute, z. E. Lucilii columella, Lucil. ap. Donat. ad Terent. Phorm. II, 1, 57, welche Worte auch Martialis wiederholt, XI, 91. 4: 2) Columella *m.* ein Scribent unter dem Kaiser Claudius. Wir haben von ihm außer einem Buche de arboribus zwölf Bücher von der Landwirthschaft, wovon das zehnte in Versen geschrieben ist.

Colŭmellāris, e, z. E. dentes, Varr. R. R. II, 7, 2. Plin. H. N. XI, 35 s. 64. die Backenzähne bey dem Pferden, die sie im vierten Jahre bekommen.

Colŭmen, ĭnis, *n.* 1) der Giebel des Hauses, das Dach, z. E. villae, Varr. R. R. III, 7 in. Cic. Div. I, 12 (als Dichter): Senec. Thyest. 54: daher jede Anhöhe, z. E. der Berge, Catull. LXII, 71: 2) jeder Balken oder Säule, die etwas stützt oder trägt, Tragbalken Pfeiler, Stütze, Vitruv. IIII, 2: daher tropisch jede Stütze *i. e.* jede Person, auf der das Wohl, das Ansehen, Gewißheit, Sicherheit einer Sache oder Person beruht oder beruhen sollte, z. E. columen reipublicae, Cic. Sext. 8: amicorum, Cic. Phil. XIII, 12: familiae, Terent. Phorm. II, 1, 57: cf. Horat. Od. II, 17, 4.

Colŭmis, e, *i. q.* incolumis, Isidor.: aber Plaut. Trin. IIII, 3, 15 steht es nicht.

Columna, ae, *f.* eine Säule, Pfeiler, Cic. Verr. I, 51, und Q. Fr. III, 1, 1. Martial. V, 13, 5. Ovid. Met. II, 1 und öfter: daher scherzhaft columnam mento suffuisit suo Plaut. Mil. II, 2, 54: Not. a) Columna Maenia oder Menia, Cic. in Caecil. 16: auch bloß columna, Cic. Cluent. 13. Sext. 8, *i. e.* wo Sclaven, Diebe, und andere geringe Leute öffentlich bestraft, wohin auch die Schuldner gefordert und vermuthlich bestraft wurden: Schuldsäule, Schandsäule: daher adhaerescere ad columnam, Cic. Sext. 8, *scil.* Maeniam *i. e.* bey dieser Säule hangen bleiben *i. e.* ohne Beschimpfung nicht zurück kommen: so auch pervenire, Cic. Cluent. 13: b) Columnae Herculis *i. e.* zwey Berge an der Gibraltarischen Meerenge, nämlich Calpe in Europa, und Abyla in Afrika, Mela I, 5. Plin. H. N. III prooem. c) Protei columnae (*i. e.* fines). Virg. Aen. XI, 262, *i. e.* Aegypten, wo Proteus sich aufhielt: d) ein gewisser Sturm oder Wirbelwind, der sich wie eine Säule ins Meer herablaßt, Lucret. VI, 425. Plin. H. N. II, 49: e) tropisch Pfeiler *i. e.* Stütze, Schutz, z. E. von einer Person, Horat. Od. I, 35, 14: f) statt mentula, Martial. VI, 49, 3. XI, 52, 1. g) colum-

g) columna regia, ein Ort im Italiſchen und zwar im Bruttiſchen, Mela II, 4.

Columnāris, e, z. E. lux, Prudent. Hamart. 476, *i.* e. die Feuerſäule in der Wüſte.

Columnārĭus, a, um, die Säule oder Säulen betreffend: daher 1) columnarium *ſcil.* tributum oder argentum, eine Abgabe auf die Säulen, Cic. Att. XIII, 6. Caeſ. B. C. III, 32: 2) columnarius *ſcil.* homo, Coel. in Cic. Epiſt. ad Div. VIII, 9 extr., vielleicht ein verſchuldeter Menſch, von der columna Maenia ſo benannt. S. Columna.)

Columnātĭo, ōnis, *f.* Stützung durch Säulen oder Pfeiler, z. E. ſcenae, Apul. Florid. p. 359 Elm.

Columnĭfer, a, um, Säulen tragend, z. E. radius, Prudent. Cathem. VIIII, 51; *i.* e. die Feuerſäule in der Wüſte.

Columno, are, mit Säulen verſehen oder ſtützen: daher columnatus, a, um, z. E. tholus, Varr. R. R. III, 5. 12: daher ſcherzhaft os columnatum, von einem, der die Arme unterſtützt, Plaut. Mil. II, 2, 56: cf. columna vor a.

Colŏri, orum, ſind 2 Zirkel an der Himmelskugel, die durch die Pole gehen, und ſich in rechten Winkeln zerſchneiden, Macrob. Somn. Scip. I, 15.

Colŭrĭa, ōrum, eine Art Säulen oder Pfeiler, nämlich kleinere, etwa Halbpfeiler, z. E. porticus magis rotundatis ſulta columris, quam columnis cet., Sidon. Ep. II, 22: doch hat Savaro drucken laſſen collyriis, in eben der Bedeutung: ſ. Collyrium.

Colurnus, a, um, aus Haſelſtaude gemacht, häſeln, Virg. Georg. II, 396.

Colŏrus, a, um, hinten verſtümmelt: daher metrum colurum, Plotius de metris; weil hinten ein Versglied (pes) mangelt.

Colus, i, und Colus, us, *f.* ein Rocken, Spinnrocken, Virg. Aen. VIII, 409. Ovid. Met. IIII, 229 und Art. I, 702. Prop. IIII, 4, 48. Cic. Or. II, 68. Plin. H. N. VIII, 48: auch ſtatt der Wolle auf dem Rocken, z. E. colos nere, Senec. Herc. Oet. 668. Not. Den Parcen wird ein Spinnrocken zugeſchrieben, von dem ſie die Schickſale und Lebenstage der Menſchen gleichſam abſpinnen: Ovid. Am. II, 6, 46. Stat. Theb. III, 241. VI, 380. Senec. Herc. fur. 559. Not. gen. maſc. ſteht es, z. E. Catull. LXIII, 311 colum lana amictum nach einigen Edd.

Coluthēa, orum, ſind vielleicht Früchte von dem Baume Coluthea oder Colutea, ae, *f.* den einige Linſenbaum nennen, und der Theophr. III, 17 ſteht, Plaut. Perſ. I, 3, 7.

Colymbas, ădis, *f.* eig. ſchwimmend, z. E. oliva *i.* e. eingemachte Olive, Plin. H. N. XV, 3 extr. Colum. XII, 47 und 48.

Colymbus, i, *m.* ein Ort zum Schwimmen, Schwimmteich, Schwimmgraben, Lamprid. Heliog. 23. Prudent. Periſteph. de Petr. et Paul. VI, 36.

Coma, ae, *f.* das Haar auf dem Haupte zuſammen, Haupthaar, a) der Menſchen, z. E. calamiſtrata, Cic. Sext. 8: comam ſcindere, Accius ap. Cic. Tuſc. III, 26: in gradus frangere, Quint. I, 6 (12): comere, Ibid. II, 5. Ovid. Her. XXI, 88: disiectam reſtituere, Senec. de brev. vit. 11; ſubmittere pone verticem, Suet. Ner. 51: vellere, Martial. II, 11: induere, Ovid. Art. III, 246, *i.* e. aufſetzen: componere, Ovid. Rem. 679: torquere igne, Ovid. Art. II, 304: pectere, Ovid. Her. XIII, 39: b) von Thieren, z. E. die Mähne, Gell. V, 14: daher ſtatt criſta *i.* e. der Buſch auf dem Helme, Stat. Theb. VIII, 389: 2) tropiſch wegen der Aehnlichkeit, was wie Haare hervorragt, z. E. a) das Laub der Bäume, Ovid. Am. I, 7, 54. II, 16, 36. Virg. Aen. VII, 60. Plin. Ep. V, 6, 19: ſo auch coma (palmae) in cacumine, Plin. H. N. XIII, 4 in.: auch von andern Gewächſen, z. E. comae milii, Ibid. XVIII, 7 poſt init.: papavereas comas, Ovid. Faſt. IIII, 438, *i.* e. Mohnblüthen oder Mohnköpfe: b) die Wolle der Schaafe, Cic. Nat. D. III, 27 e poeta und Colum. VII, 3, 7: auch das Wollige oder Raube an dem Pergamente, Tibull. III, 1, 10: c) die Saat, Ovid. Am. III, 10, 12: ſo auch vom Graſe, Kräutern ꝛc. und allem, was auf der Erde wächſt, z. E. telluris, Colum. X, 277: d) die Strahlen der Sonne, Fackel ꝛc., z. E. ignis, Senec. Oedip. 311: Phoebi, Ibid. Herc. Oet. 727: faces quatiunt comas, Catull. LX, 77.

Comăgēne oder Commăgēne, es, *f.* 1) *ſcil.* terra, eine Landſchaft in Syrien, Plin. H. N. V, 12 und 24: 2) *ſcil.* herba, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXVIIII, 3 extr.

Comăgēnus oder Commăgēnus, a, um, aus oder in Comagene, z. E. Antiochus Commagenus, Cic. ad Div. XV, 1: haruſpex, Juvenal. VI, 549: galla, Plin. H. N. XVI, 7: medicamentum beſtand aus Gänſefett, Zimmet, Caſia, weißem Pfeffer und dem Comageniſchen Kraute, Ibid. X, 22 und XXVIIII, 3: Commageni die Einwohner, Plin. H. N. XXVIIII, 3.

Comāna, orum, *n.* eine Stadt a) in Cappadocien, wo ein reicher Tempel der Bellona war, Plin. H. N. VI, 3: Hirt. Alex. 66: b) in Pontus, Hirt. Alex. 34: daher Comani die Einwohner, Ibid. 35.

Comans, ſ. Como, are.

Comarchus, i, *m.* *i.* e. magiſter vici, Plaut. Curc. II, 3, 7.

Comāri, orum, ein Volk in Aſien, Mela I, 2.

Comăros oder Comărus, i, *f.* 1) *i.* q. unedo der Erdbeerbaum, Plin. H. N. XV, 24: wo es jedoch auch die Frucht Comaron oder Comarum ſeyn kann: denn es ſteht der Accuſativ da: 2) das Erdbeerkraut, Apul. de herb. 37.

Comātōrĭus, a, um, s. E. acus Haarnadel, Petron. 21.

Comātŭlus, a, um, statt Comatus, Hieron. ep. 11 ad Fur. post med.

Comātus, a, um, s. Como are.

Combĭbo, i, ĭtum, 3. 1) mit Jemand trinken, mit saufen, Senec. ep. 123 extr.: 2) trinken, etwas Flüssiges in sich saugen, in sich ziehen, verschlucken, s. E. lacrymas, Ovid. Her. XI, 53. Ibid. Art. II, 326: venenum, Horat. Od. I, 3, 26: testa oleum combibit, Colum. XII, 50 post med.: combibitur Erasinus in agris, Ovid. Met. XV, 276, i. e. wird verschlungen: daher maculas, Ib. V, 455, Flecke bekommen: auch 3) überhaupt in sich ziehen, saugen, verschlucken, s. E. flammas, Stat. Theb. X, 675: soles Martial. X, 12, 7: scrobes solem pluviasque combibant, Plin. H. N. XVII, 11: bacca salem combibat, Colum. XII, 47 extr.: oleum testa combibat, Ibid. 50: combibitur Erasinus, Ovid. s. vorher: daher tropisch, artes, Cic. Fin. III, 2: luxus, Sil. X, 402.

Combĭbo, ōnis, m. Mitrunker, Zechbruder, Cic. ad Div. VIIII, 25. Lucil. ap. Non.

Combĭno, are, vereinigen, verbinden, Sidon. Ep. VIII, 8: daher combinatus, a, um, August. confess. VIII, 6.

Combrētum, i, n. ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXI, 6 und 19 extr.

Combullĭo, īre, zusammen aufwallen, aufsieden, Apic. VIII, 8.

Combūro, ussi, ustum, 3. 1) verbrennen, s. E. libros, Cic. Div. I, 17. Cic. Nat. D. I, 23: aedes, Plaut. Aul. II, 6, 12: aliquem vivum, Cic. Q. Fr. I, 2, 2: daher combustum das Verbrannte, i. e. wenn man sich verbrannt hat, Brandschaden am Leibe ꝛc., s. E. emplastrum ad combustum mirifice facit, Scrib. Larg. comp. 221: faba combustis medetur, Plin. H. N. XXII, 25: succus impositus combusta sanat, Ib. XX, 3: 2) tropisch, s. E. a) combustus Semela, Prop. II, 30 (29), 19, entbrannt, verliebt in ꝛc. b) comburere diem, Plaut. Men. I, 2, 43, statt schmausend zubringen: c) aliquem iudicio comburere, Cic. Q. Fr. I, 2, 2, i. e. durch Urtheilsspruch verdammen: wo es nicht vielmehr heißt durch rechtlichen Ausspruch verbrennen: denn Q. Cicero wollte ihn gern lebendig verbrannt haben.

Combustĭo, ōnis, f. das Verbrennen, Firmic. Math. IIII, 12.

Combustūra, ae, f. das Verbrennen, Apic. IIII, 4.

Combustus, a, um, s. Comburo.

Come, es, f. 1) i. e. vicus, s. E. hiera Come, Liv. XXXVIII, 12: Xyline Come, Ib. 15: 2) ein Kraut i. q. tragopogon Bocksbart, Plin. H. N. XXVII, 13 extr.

Comĕdo, ēdi, ēsum und estum, 3, 1) essen, fressen, aufessen, auffressen, s. E. quid comedent? Terent. Heaut. II, 3, 14: te muscae comedissent, Cic. Brut. 60: 2) essend verzehren, verfressen, verthun s. E. patrimonium, Cic. Sext. 52: bona sua, Ibid. 51: rem familiarem, Cic. ad Div. XI, 21: numos, Cic. Att. VI, 1 extr.: so auch beneficia Caesaris, Cic. Phil. XI, 14, i. e. das vom Cäsar Erhaltne, Geschenkte: Not. a) cantherium, Cic. ad Div. VIIII, 18 extr., den Wallachen i. e. das Geld dafür. b) aliquem, Plaut Most. I, 1, 11. Pseud. IIII, 7, 35, einen auffressen i. e. sein Vermögen: so auch hunc comedendum et deridendum vobis propino, sagt ein Schmarozer, der gern andrer Vermögen verzehrt und andern eben diese Neigung zutraut, Ter. Eun. V, 5, 57: se, Plaut. Truc. II, 7, 36, sich verzehren, abzehren. 3) tropisch, comedere aliquid oculis, Martial. VIIII, 60, 3, gleichsam mit den Augen auffressen i. e. unersättlich ansehen. Not. 2) dieß verbum nimmt auch alle Personalendungen von Sum an, die sich mit es anfangen oder enden, s. E. comes, Plaut. Most. I, 1, 11: comest, Plaut. Truc. II, 7, 56. Cic. fragm. und Varr. ap. Non.: comestis, Plaut. Truc. I, 2, 54: comesto, Cato R. R. 156: comesset, Cic. Sext. 51: comesses, Martial. V, 41, 10: comesse, Cic. Flacc. 36. Auch sagten die Alten comedim, is, it cet. statt comedam, as, at cet., s. E. comedim, Plaut. Curc. IIII, 4, 4. Ib. Bacch. IIII, 4, 91: comedis, Ibid. Trin. I, 2, 65: comedint, Ibid. Truc. II, 6, 53: b) *Particip. Pass.* ist Comesus, s. E. Cato R. R. 58. Varr. R. R. I, 2 med. Plaut. Trin. II, 4, 5. Juvenal. I, 34: und Comestus, a, um: s. E. Cato R. R. 50. Cic. Cluent. 62. Val. Max. VIIII, 12 ex. 6.

Comĕdo, ōnis, m. ein Fresser, Verfresser, Schlemmer, Varr. ap. Non. und Lucil. ap. Non.

Comensis, e, Comisch, Comensisch, in, bey, oder aus Comum (auch Novum Comum), einer Stadt in Gallia Cisalpina, s. E. ager, Liv. XXXIII, 36: Comenses die Einwohner, Ibid. Sie heißen auch Novocomenses, Cic. ad Div. XIII, 35.

Comes, ĭtis, m. et f. von cum und eo oder von comeo i. e. coëo der mit geht: 1) Gefährte, Begleiter, Gesellschafter auf der Reise oder bey einer Handlung, s. E. alicuius, Cic. Verr. I, 25: meus, Cic. ad Div. XIII, 71: ire comitem alicui, Hor. Sat. II, 5, 17. Virg. Aen. VI, 158: venire alicui comitem, Ovid. Her. XIII, 163: comes in re, s. E. praebere se alicui comitem in ulciscendis inimicis, Cic. ad Div. I, 9 post init.: auch rei alicuius, s. E. mortis, Cic. Font. 17: victoriae, Caes. B. C. III, 18: adiungere se comitem fugae alicuius, Cic. Att. VIIII, 10: auch alicui rei, s. E. habere aliquem comitem consiliis suis Plaut. Pseud. I, 1, 15: Not. comitem negare, scil. se, Ovid. Art. I, 127, i. e. nicht mitgehen wollen: 2) besonders sind comites a) die einen Zöuling begleiten, Hofmeister, s. E. Tiberii, Suet. 98: ne cuius comiti cet., Ibid.

Ib. Claud. 35: cf. Ib. Tiber. 12. Virg. Aen. V, 546. XI, 33: b) die Jemanden, z. E. den Landvogt, begleiten, ſeine Suite, z. E. hominem de comitibus meis cet., Cic. Att. VIII, 1 in.: cf. Verr. II, 10. Horat. Epiſt. I, 8, 1. Suet. Caeſ. 42: daher hernach die den Kaiſer begleiteten: daher 3) unter den Kaiſern die hohen Bedienten, Miniſter, Vorſteher, Directeurs, Aufſeher ꝛc. dieſen Namen führten, z. E. comes ſtabuli *i. e.* Oberſtallmeiſter: ſacri Conſiſtorii oder Conſiſtorianus *i. e.* geheimer Rath: rei militaris, General: provinciae, Statthalter: Portuum, Aufſeher über die Häfen: largitionum a) privatarum, Chef über die Kaiſerlichen eignen Einkünfte, Kammerpräſident, Schatzmeiſter ꝛc. b) ſacrarum, Chef über die Gelder, die den Staat betrafen, und zu Unterhaltung der Soldaten, Officianten ꝛc. angewendet wurden, etwa Oberſteuerpräſident: c) comitatenſium *i. e.* Schatzmeiſter über die Gelder, die auf Reiſen des Kaiſers mitgenommen wurden: officiorum, Oberhofmarſchall: metallorum, riparum, veſtiarii cet.

Comēsor, ōris *m.* ein Verzehrer, Freſſer, Tertull. adv. Marc. I, 1. Pand. XXI, 1, 18.

Comessatio, Comessator, Comessor, ſ. Comiſſ.

Comestus und Comeſus, a, um, ſ. Comedo.

Comēta, ae, *m.* der Comet, Cic. Nat. D. II. 5. Plin. H. N. II, 5 und 58. Virg. Ge. I, 488. Sil. VIII, 638. Lucan. I, 529: auch ſteht ſidus dabey, z. E. ſidus cometes, Tacit. Ann. XIIII, 22. XV, 47: ſo auch ſtella cometes, Juſtin. XXXVI, 2. Auch findet man cometa, z. E. fulgente cometa, Manil. I, 824. Senec. Octav. 232. Prudent. Cath. XII, 21.

Comĭce, *Adv.*, comiſch, auf comiſche Art, z. E. tractare res tragicas, Cic. Or. III, 8: cf. Senec. ep. 100 extr.

Comĭcus, a, um, comiſch *i. e.* die Comödie betreffend, dahin ſich beziehend, da befindlich, z. E. res, Horat. Art. 89: artificium, Cic. Roſc. Com. 20: levitates, Cic. Nat. D. III, 29: adoleſcens, Cic. Roſc. Am. 16, *i. e.* der in der Comödie geſpielt wird, ein Jüngling aus der Comödie: ſo auch Davus Comicus, Horat. Sat. II, 5, 91: comicos ſtultos ſenes, Caecil. ap. Cic. Senect. 11 und Amic. 26, *i. e.* die in Comödien vorkommen, da vorgeſtellt werden: aurum comicum, Plaut. Poen. III, 2, 20, *i. e.* Lupinen, deren ſie ſich auf dem Theater ſtatt des Goldes bedienten: ſcena, Vitruv. V, 8: perſonae, Plin. H. N. XXV, 11: poeta comicus, Cic. Or. 20: auch bloß comicus, Cic. Or. 55, ein Comödiendichter: actor comicus, Quintil. II, 10 (11): auch bloß comicus, Plaut. Poen. III, 2, 4. Perſ. III, 2, 4. auch Inſcript. ap. Grut., ein Acteur in der Comödie.

Cominia (olea), eine Art Oliven, Plin. H. N. XV, 3. Pallad. III, 18, 4. Bey Andern heißt ſie Colminiana.

Cominus oder vielleicht richtiger Comminus, *Adv.*, (es ſcheint aus cum und manus zuſammen geſetzt zu ſeyn, mit der Hand, z. E. fechten, oder bey der Hand *i. e.* nahe ꝛc.) 1) in der Nähe, nahe, z. E. adſpicere, Ovid. Pont. I, 5, 74: videre, Tacit. Hiſt. I, 41: iudicare aliquid, Plin. H. N. XI, 42: res noſcere, Gell. XIII, 8: pecuniam cominus a debitore accipere, *i. e.* perſönlich, Pandect. XIII, 7, 3: ſole cominus facto, Plin. H. N. V, 9, *i. e.* ſich genähert: arma cominus habere, Val. Fl. V, 583, *i. e.* bey ſich zur Hand: ſi cominus eſt, Lucret. IIII, 1045, *i. e.* nahe: cominus ſtabilior, Liv. XXXXIIII, 35: ad te cominus adceſſit, Cic. Att. II, 2: beſonders wird es vom Fechten gebraucht, wenn es in der Nähe oder mit dem Degen geſchieht, wenn man ins Handgemenge geräth, da es denn bald mit der Fauſt, bald in der Nähe, bald fechtend, einhauend, bald mit dem Degen überſetzt wird, z. E. cominus in aliquem ire, Ovid. Faſt. V, 175: oder mit dem Accuſativ aliquem, Prop. II, 15, 22: oder mit dem Dativ alicui, Ib. III, 1, 26, z. E. gladiis cominus pugnare, Caeſ. B. G. I, 23: cominus enſe ferit, Ovid. Met. III, 118: gladio cominus rem gerere, Liv. XXXXIIII, 35: cominus gladiis uti, Cic. Senect. 6: auch ohne gladius, z. E. pugnare cominus, Cic. Balb. 9, *i. e.* mit dem Degen: agere, Cic. Div. II, 10: inſtare, Sall. Cat. 60 (63): cadere, Cic. Tuſc. IIII, 42: Comparat. cominius *i. e.* näher, Tertull. de carne Chriſti 21: 2) bald darauf, ſogleich, Virg. Ge. I, 104: auch kann man hieher ziehen Ovid. Faſt. V, 175, ſ. vorher.

Comis, e, freundlich in Worten und im Betragen, liebreich, gefällig, willig andern zu dienen ꝛc., z. E. homines, Cic. Balb. 16: erga aliquem in omnibus rebus, Cic. Senect. 17: in aliquem, Horat. Ep. II, 2, 133: alicui, Tacit. Agric. 22: in amicitiis tuendis, Cic. Fin. II, 25: ingenium, Nep. Dion. 1: animus, Terent. Heaut. V, 1, 39: oculi, Ovid. Art. III, 510: comior, Cic. Mur. 31 ex Edit. Ern.: comiſſimus ſenex, Apul. Met. XI p. 268 Elm.: comiſſimi ſermones, Ib. X p. 247: daher Tiberius minimē comis, Plin. H. N. XXXV, 4 extr., nicht gefällig gegen die ſchönen Künſte.

Comissābundus, a, um, ſchmauſend, Liv. VIIII, 17. Plin. H. N. XXI, 3, ſ. Comiſſatio.

Comissābĭliter, *Adv.*, nach Art der Schmauſenden, Sidon. Ep. I, 5.

Comissātio, ōnis, *f.* iſt die Schmauſerey nach der ordentlichen Mahlzeit, welche zu Ciceros Zeiten insgemein nur eine Sache junger wollüſtiger Leute war. Sie zogen nämlich in Geſellſchaft über die Gaſſe mit Geſange zu einem Bekannten, überfielen ihn, und ſchmauſeten da von neuem, Cic. Catil. II, 5. Mur. 6. Coel. 15. Liv. XXXXIIII, 13. Suet. Vitell. 13 und Tit. 7. Es läßt ſich nicht wohl durch ein Wort ausdrucken: vielleicht

leicht Abendschmaus, Nachtschmauß oder Schmauserey, wenn man die angeführten Umstände dabey denkt. Einige schreiben Comessatio, Comessator, Comessor: doch hält man comiss für richtiger.

Comissator, ōris m. ist, der dergleichen gleich vorhergenannten Schmausereyen beywohnt, Nachtschmauser, Schmausbruder, Cic. Coel. 28. Liv. XXXX, 9. Terent. Ad. V, 2, 8. Not. comissatores coniurationis, Cic. Att. I, 16 post med., statt socii, verächtlich: it. comissator libellus, Martial. V, 16, 9, das in Schmausereyen gelesen wird.

Comissor, atus sum, 1. Abends nach der ordentlichen Mahlzeit noch einmal schmausen, z. E. quin comissatum ad fratrem imus? Liv. XXXX, 7, *i. e.* laßt uns nun beym Bruder einen Abendschmaus genießen, den Bruder beschmausen: cf. Suet. Domit. 21. Terent. Eun. III, 1, 52. Horat. Od. IIII, 1, 10.

Comĭtābĭlis, e, begleitend, Paulin. Nol. Ausonio carm. X, 291 suus est comitabilis error.

Comĭtas, ātis, *f.* 1) Freundlichkeit, Gefälligkeit, in Worten und im Betragen, liebreiches Betragen, Willigkeit, Gutwilligkeit, Dienstfertigkeit ꝛc., z. E. comitate condita gravitas, Cic. Senect. 4: comitas adfabilitasque sermonis, Cic. Offic. II, 14: comitate retinere animos, Cic. Invent. II, 54: cf. Cic. Brut. 40. Q. Fr. I, 2, 2, *i. e.* Freundlichkeit, liebreiches Betragen: so auch comitas curandi provinciam, Tacit. Agric. 16, *i. e.* in curando: mihi ad enarrandum est comitas, Plaut. Mil. II, 1, 1, *i. e.* Willigkeit, ich habe den Willen, bin Willens ꝛc.: 2) besonders die Gutwilligkeit im Schenken, Tractiren ꝛc., da es auch Freygebigkeit sich übersetzen läßt, z. E. rem perdere per comitatem, Plaut. Trin. II, 2, 52, oder comitate, Ib. Rud. prol. 18: aliis esse comitati, Ib. Trin. II, 2, 75, *i. e.* andern dienen (mit seinem Gelde), gegen sie gutwillig, freygebig seyn.

Cŏmĭtātensis, e, 1) zum Hofstaate gehörig: daher fabrica, Ammian. XVIII, 4 (18), Ränke der Hofleute: 2) zur Suite gehörig, Cod. Just. XII, 36, 14.

Cŏmĭtātus, a, um, s. Comito.

Cŏmĭtātus, us, *m.* 1) die Begleitung, Gesellschaft, z. E. equitum, Caes. B. C. III, 96: daher tropisch, virtutum, Cic. Fin. II, 34: comitatum quaerere führt Ernesti in Clave Cic. an aus Cic. Verr. III. 88 und hat folgende Erklärung dazu gesetzet qui eiusdem sit conditionis, fortunae cet.: pruna hordearia adpellata a comitatu frugis eius, Plin. H. N. XV, 13, *i. e.* weil die Gerste zugleich mit ihnen reif wird: 2) die Begleitung *i. e.* die Begleitenden, die Suite, z. E. tecti satis ad comitatum recipiendum, Cic. ad Div. VI, 16: ceterae res duce te gestae sunt — multo magnoque comitatu, Cic. Marc. 4: daher in spätern Zeiten die Suite des Kaisers, der Hofstaat, der Hof, Pandect. XXXXVIIII, 14, 13. Symmach. Ep. VIII, 8. Auson. epist 17. Augustin. ep. 129: 3) eine Anzahl Menschen, die zusammen reisen oder etwas zusammen überbringen, z. E. Getreide: daher Caravane, Transport, Caes. B. C. 1, 48, 51 und 54.

Cŏmĭter, *Adv.*, 1) freundlich, liebreich, z. E. adpellare aliquem, Cic. Phil. XIII, 2: erranti viam monstrare, Cic. Balb. 16: aliquem adiuvare, Terent. Phorm. III, 3, 4: daher 2) gern, willig, mit Vergnügen, z. E. etwas thun, wo seyn ꝛc., z. E. comiter esse in convivio, Cic. Dejot. 7: comiter servare maiestatem populi Rom., Cic. Balb. 16: comiter viam monstrare, Ib.: comiter convivium celebrare, Liv. I, 22: operam dat comissime, Plaut. Mil. III, 3, 66: ludos, qui quotannis comiter fiant, Liv. XXV, 12: so auch vielleicht comiter habitare in domo sua, Plin. H. N. XVII, 1, wo es nicht ist prächtig, galant, mit Geschmacke ꝛc.

Comĭtĭa, s. Comitium.

Cŏmĭtĭālis, e, die Comitia betreffend, z. E. a) dies comitialis, Cic. Qu. Fr. II, 2. *i. e.* an dem Comitia gehalten werden oder gehalten werden können: so auch mensis, Cic. Verr II, 52, *i. e.* worin Comitia gehalten werden: so auch biduum, Caes. B. C. I, 5: tribunal, Vopisc. Tacit. 7, *i. e.* daselbst befindlich: b) morbus comitialis, Ceis. III, 23: cf. II, 8, *i. e.* die fallende Sucht, die Epilepsie, weil sie die Comitia verhinderte: heißt auch vitium comitiale, Senec. de ira III, 7: auch heißt derjenige, der sie hat, Comitialis, Plin. H. N. XX, 11. XXXII, 4: c) homo comitialis, Plaut. Poen. III, 2. 6, vielleicht der immer im Comitio ist oder sitzt, sich also immer mit Processen abgiebt.

Cŏmĭtĭālĭter, *Adv.*, epileptisch, z. E. corripi, Plin. H. N. XXII, 21.

Comĭtĭātus, us, *m.* statt Comitia, z. E. Comitiatus maximus, *i. e.* Comitia Centuriata, Cic. Leg. III, 4 e legg. XII Tabb.: cf. Ib. 12 und 19.

Cŏmĭtĭo, are, 1) im Comitio opfern, oder ins Comitium gehen um zu opfern, Varr. L. L. V, 4: cf. Festus in Quando: 2) in den Comitiis wählen: daher tribuni comitiati die vom Volke gewählten, da die vom Feldherrn erwählten rufuli hießen, Ascon. ad Cic. Verr. Act. I, 10: auch führt man an Cic. Att. IIII, 15 post med. ex comitiatis puto fore, qui ducantur: aber die itzigen Edd. haben ea comitia cet.

Cŏmĭtĭum, i, *n.* und Comĭtĭa, orum, *n.* (von Coire oder Comire zusammengehen, folglich Zusammenkunft, Versammlung: auch sagt Festus in Incomitiare: in comitium, hoc est, in conventum venire) ist zu unterscheiden: 1) Comitium war ein öffentlicher Platz in Rom am Markte, wo man ins Rathhaus ging: wo die Comitia curiata gehalten und wo gewisse Verbrechen abgethan und bestraft wurden, Gerichtsplatz, Cic. Brut. 84.

Sext.

Sext. 35. Liv. I, 36. Plin. Ep. IIII, 11 und öfter: Not. Auch außer Rom, z. E. in Comitio Spartae, Nep. Ages. 4, wo es die Versammlung der Obrigkeit ist, oder der Ort, wo sie sich versammelt: daher tropisch, z. E. os est animi vestibulum et orationis ianua et cogitationum comitium, *i. e.* Sammelplatz, Apulej. Apol. post init. p. 277 Elm.: II) Comitia nennt man, wenn das Volk förmlich nach vorhergegangener Zusammenberufung sich versammelt, um Staatssachen zu beschließen, z. E. Gesetze oder Verordnungen zu machen, zu verwerfen oder aufzuheben, um Ehrenämter zu vergeben, einen gerichtlichen Ausspruch über das Staatsverbrechen (crimen perduellionis) zu thun ꝛc., förmliche Volksversammlung, Staatscongreß. Diese Comitia waren dreyerley: Centuriata, Tributa, Curiata, nachdem das Volk nach Centuriis, Tribubus oder Curiis votirte, z. E. comitia habere, Cic. Planc. 20. Liv. III, 24, oder gerere, Cic. Leg. III, 19, oder facere, Cic. Verr. Act. 1, 6, *i. e.* anstellen, halten: indicere, Liv. I, 35: edicere, Ib. XXXX, 59: obire, Cic. Att. I, 4, beywohnen: dimittere, Cic. Att. I, 14 post med. Oft steht dabey ein Genitiv oder Adjectivum, das Object anzuzeigen, z. E. alicuius *i. e.* wenn einer darin eine Ehrenstelle zu erhalten hofft, folglich ein Candidat ist, z. E. Quinti fratris, Cic. Att. I, 4: censorum, Ib. IIII, 2 extr.: consulum, Liv. III, 20, *i. e.* betreffend die Wahl der Consulum: so auch comitia quaestoria, Cic. ad Div. VII, 30: tribunicia, Cic. Att. I, 1: Pontificia, Cic. Coel. 8: consularia, Cic. Verr. Act. I, 6: so auch mea, Cic. Verr. I, 7, *i. e.* de me: auch der Dativ, z. E. regi creando, Liv. I, 35: consulibus creandis, Ib. III, 37: in diesen Fällen läßt es sich oft durch Wahl übersetzen, z. E. der Wahl beywohnen. Not. comitia gratuita, Cic. Qu. Fr. II, 15 extr., *i. e.* wobey keine Bestechung gebraucht wird: flagrantia, Plin. H. N. Praef. med., *i. e.* wobey es hitzig geht, wo sehr nach dem Amte gestrebt wird: scherzhaft steht Plaut. Aul. IIII, 7, 20 de capite meo sunt comitia: cf. Ib. Pseud. IIII, 7, 134. Truc. IIII, 3, 43.

Cŏmĭtīvus, a, um, die vornehmen Hofbedienten (Comites s. Comes n. 3) betreffend, dahin gehörig, z. E. dignitas comitiva, Veget. de re mil. II, 9: auch bloß Comitiva scil. dignitas, Cod. Just. I, 34, 2, *i. e.* Würde eines Chefs, Directorat ꝛc.

Cŏmĭto, avi, atum, are, begleiten, aliquem, Ovid. Pont. II, 3, 43: funera, Ib. Pont. I, 9, 47: vestigia, Ib. Met. XIII, 259: gradus alicuius, Ib. VIII, 692: daher comitor passive, Ovid. Trist. III, 7, 47: cf. Justin. XXX, 2: daher comitatus, a, um, begleitet, Cic. Cat. II, 2. Dom. 25. Phil. XII, 10. Tusc. V, 39. Ovid. Am. I, 6, 33.

Cŏmĭtor, atus sum, ari, begleiten, a) mit dem Accusat., z. E. iter, Virg. Aen. VI, 112: aliquem, Ib. IIII, 543. Suet. Gramm. 23. Curt. III, 19: comitati eos, Caes. B. G. VI, 7: b) mit dem Dativ, z. E. quae comitantur huic vitae, Cic. Tusc. V, 35: mentibus, Ib. 24: cum aliquo, Inscript. ap. Reines.

Comma, ătis, *n.* ein Einschnitt oder abgeschnittenes abgetheiltes Stück oder Glied eines Satzes: Diomed.: auch griechisch, Cic. Or. 62: auch der Abschnitt des Verses, sonst Cäsur genannt, Beda de metris, Val. Prob. cet.: daher das bekannte Zeichen im Schreiben, Donat.

Commăcĕro oder Conmacero, are, 1) *i. q.* macero, z. E. aliquid in aqua, Marcell. Emp. 36: 2) zerreiben, z. E. lilia pistillo, Strabo Gall. de lilio 14.

Commacesco, ere, *i. q.* macesco, Varr. ap. Non.

Commăcŭlo oder Conmaculo, avi, atum, are, beflecken, a) eigentlich, z. E. manus sanguine, Virg. Ecl. VIII, 49: altaria sanguine, Tacit. Ann. I, 39: b) tropisch, z. E. se ambitu, Cic. Coel. 7: se miscendo cum pessimo Jugurtha, Sall. Jug. 102 (109): cf. Stat. Theb. XI, 751.

Commădĕo, ere, statt madeo, Cato R. R. 156.

Commăgene cet. S. Comag. cet.

Commalaxo, are, mildern, Varr. ap. Non.

Commalleŏlo, are, z. E. quicunque modus limitem excedet, commalleolari debebit et sic in aere incidi, Hygin. de limit. p. 196 Goes.

Commando, ĕre, kauen, Seren. Sam. XXXVI, 684.

Commandŭcătĭo, ōnis, *f.* das Kauen, Scrib. Larg. comp. 53 und 104.

Commandŭco, are, kauen, z. E. radices, Plin. H. N. XXV, 13: viscum, Ib. XXIIII, 4: cf. Scribon. Larg. comp. 9 und 53: auch depon. commanducor, ari, z. E. aliquem, Lucil. ap. Non. zweymal.

Commănĕo, ēre, beysammen bleiben oder bleiben, Macrob. Sat. VI, 8. Augustin. Civ. Dei XXII, 8.

Commănĭpŭlāris *scil.* miles, der von eben dem Manipel ist, Tacit. Hist. IIII, 46.

Commanipvlarius, i, *i. q.* commanipularis, Inscript. ap. Reines.

Commănĭpŭlātĭo, ōnis, *f.* Cameradschaft der Soldaten von einem Manipulo, Spartian. in Nigro 10.

Commănĭpŭlo, ōnis, *i. q.* commanipularis, Spartian. in Nigro 10.

Commanipŭlus, auch Commaniplus, i, *i. q.* commanipulo, Inscript. ap. Grut.

Commarcĕo, ui, 2. welk, träge, matt seyn, Ammian. XXXI, 12 (32).

Commarcesco, ui, 3. welk, träge werden, Ammian. XVII, 10 (19).

Commarginо, are, mit einem Rande umgeben, z. E. pontes, Ammian. XXXI, 2.

Commărĭtus, i, *m.* Mitehemann, Plaut. Cas. IIII, 2, 18.

Commartyr, yris, *m.* Mitmärtyrer, Tertull. de anim. 55.

Commasculo, are, männlich, beherzt, machen, z. E. animum suum, Apul. Met. II p. 124 Elm.: frontem, Macrob. Sat. VII, 11.

Commastico, are, kauen, aliquid, Aemil. Macer de Chamaemelo v. 36.

Commeticus, a, um, in kurze Abschnitte getheilt, Hieron. de script. eccles.: Sidon. Ep. IIII, 3.

Commätrona, ae, *f.* die auch eine Frau ist, Tertull. ad uxor. II, 8.

Commeabilis, e, gangbar, und auch das leicht durchgeht, z. E. venae, Arnob. 2: aurae, Ib 7.

Commeatalis, e, z. E. miles, Cod. Just. I, 27, 2 §. 9, *i. e.* (vielleicht) qui ex commeatu publico adcipit alimenta.

Commeator, oris, *m.* der geht oder hin und her geht, z. E. ein Bothe, z. E. superum et inferum, Apul. Met. XI p. 262 Elm. und Ib. Apol. p. 315, *i. e.* Mercurius.

Commeatus, us, *m.* 1) das Gehen oder Reisen mit einander, das Zusammengehen, Zusammenreisen: daher a) die Zufuhre, z. E. an Getreide und andern Lebensmitteln, besonders für die Armee, ja das Getreide oder die Lebensmittel, der Proviant selbst, der herzugeführt wird oder werden soll, da es denn bald durch Zufuhre, bald durch Lebensmittel ꝛc., bald durch beydes sich übersetzen läßt, z. E. cum ex omnibus provinciis commeatu et privato et publico prohibebamur, Cic. Manil. 17: commeatibus nostros intercludere instituunt, Caes. B. G. III, 23: petere commeatum, Ib. 2, *i. e.* sollicitiren, Lebensmittel holen: adducere, Curt. IIII, 2: importare in coloniam, Plaut. Epid. III, 2, 7: subvehere, Liv. III, 23: portare, Ib. XXII, 11: praeparare, Ib. IIII, 10: supportare frumentum et commeatum, Caes. B. G. III, 23: frumenti commeatusque inopia, Ib 6: rei frumentariae commeatusque causa, Ib. I, 39: wo es also vom Getreide unterschieden wird: maximos commeatus Tiberis devexit, Liv. IIII, 52, *i. e.* Transporte ꝛc.: daher argentarius, Plaut. Pseud. I, 5, 9, *i. e.* Geldprovision, Geldportrath, Geld: b) die zusammen fahrenden oder reisenden, z. E. die Schiffe, die etwas herzuführen, in so fern man bloß auf ihr Herzufahren sieht, Transport, Convoi, Fahrt, z. E. duobus commeatibus exercitum reportare, Caes. B. G. V, 23, auf zweymal, in zwey Transporten: secundum commeatum mittit ad Caesarem, Auct. B. Afric. 34: de novo commeatu, Suet. Ner. 20: auch von den zu Lande reisenden, Convoi, Caravane, Gesellschaft, Transport ꝛc., z. E. frequentiam negotiatorum et commeatum — munimento fore, Sall. Jug. 47 (50), wo es jedoch auch Zufuhr des Getreides und der Lebensmittel seyn kann: canes per omnem nostrum commeatum morsibus ambulare, Apul. Met. VIII p. 209 Elm., *i. e.* Caravane, Gesellschaft ꝛc.: 2) das Gehen, der Gang, z. E. fauces commeatum vocis exercent, Pallad. I, 3: daher der Gang oder der Ort oder Gelegenheit, wo man gehen oder hin und her gehen kann, z. E. qua commeatus esset mulieri, Plaut. Mil. II, 1, 64: commeatus transtinet trans parietem, Ib. II, 5, 58, *i. e.* ein Gang geht durch: Scin' tu nullum commeatum hinc esse a nobis? Ib. II, 3, 68, *i. e.* Gang: utroque commeatus continet, Plaut. Stich. III, 1, 44, *i. e.* der Gang hängt zusammen: daher die Erlaubniß nach Hause zu gehen, z. E. von der Armee, Urlaub, z. E. dare alicui commeatum, Liv. III, 40: sumere, Ib.: petere, Vell. II, 11: in commeatu esse, Liv. XXX. II, 29, auf Urlaub seyn: cum commeatu Syracusis remansit, Cic. Verr. V, 43: ad diem commeatus venire, Auct. ad Her. I, 14, *i. e.* auf den Tag, so weit der Urlaub geht, da er zu Ende läuft: so auch commeatus spatium excedere, Pandect. XXXXVIII, 16, 14, *i. e.* über die Zeit des Urlaues ausbleiben: alles dieses paßt nicht bloß auf die Soldaten, sondern auch auf andre: daher tropisch, z. E. commeatum adquiescendi a continuatione laborum petit, Vellej. II, 99: longum mihi commeatum dederat valetudo, Senec. ep. 54: adsidua servitus, sine intervallo, sine commeatu, Plin. H. N. praef. extr.

Commeditor, ari, oder Conmed. 1) durchdenken, Auct. ad Her. III, 18: 2) nachahmen, Lucret. VI, 111.

Commeletо, are, *i. e.* meditari, Hygin. fab. 165.

Commembrätus, a, um, *i. e.* conjunctus, Paulin. Nol. ep. XXXXIII (XXXI), 4.

Commĕmini (Conmem.), isse, sich erinnern, aliquid und aliquem, Cic. Or. I, 53. Terent. Phorm. III, 2, 38. Plaut. Poen. V, 2, 25.

Commĕmŏrābilis, e, denkwürdig, merkwürdig, z. E. pietas, Cic. Marc. 4: pugna, Plaut. Pseud. I, 5, 111.

Commĕmŏrāmentum, i, Erwähnung, Caecil. ap. Non.

Commĕmŏrātio, ōnis, *f.* Erwähnung, Erinnerung, Terent. And. I, 1 16: nominis, Cic. Arch. 11: fuit in adsidua commemoratione flagitiorum *i. e.* man erwähnte immer seine ꝛc., Cic. Verr. I, 39.

Commĕmŏrātor, ōris, *m.* der etwas erwähnt, erzählt, der Erwähner, Tertull. adv. Marcion. IIII, 26.

Commĕmŏrātus, us, *m.* Erwähnung, Erinnerung Apul. Florid. p 355 Elm.

Commĕmŏro, avi, atum, are, 1) sich ins Gedächtniß bringen, wieder bey sich überdenken, Cic. Senect. 11: 2) andern ins Gedächtniß bringen; daher erwähnen, gedenken, erzählen, z. E. beneficia, Cic. Amic. 20: societatem, Cic. Off. III, 6: de virtute, Cic. Qu. Fr. I, 1, 13: de memoria cujus, Cic. Or. III, 20: quamobrem dem, Terent. Phorm. IIII, 5, 3: auch depon., z. E. com-

commemoratus est homines, Augustin. in Psalm. 54.

Commendābĭlis, e, empfehlens- oder lobenswerth, Liv. XXXXII, 5. Colum. V, 6 extr.

Commendaticius oder Commendatitius, a, um, eine Empfehlung enthaltend, dahin gehörig, z. E. literae, Cic. ad Div. V, 5: auch bloß commendaticiae *scil.* literae, August. ap. Macrob. II, 4: tabulae, Cic. Verr. IIII, 66.

Commendātĭo, ōnis, *f.* 1) die Empfehlung, Cic. ad Div. I, 3. XII, 26, XIII, 32: auch tropisch, z. E. malorum, Cic. Brut. 25: oculorum, Cic. Or. II, 87: probitatis, Ib. I, 26: famae, Cic. Flacc. 11: naturae, Cic. Planc. 13. 2) die Vortrefflichkeit einer Sache, die sie beliebt macht und gleichsam empfiehlt, der Werth das Lob, Annehmlichkeit, z. E. oris, Nep. Alcib. 1: in prima commendatione dicere und ponere. Cic. Fin. II, 12 in.: Candor est in commendatione, Plin. H. N. XXXVI, 22: cf. XXXVII, 5 extr.: auch kann manches aus n. 1 hieher gezogen werden.

Commendātīvus, a, um, z. E. casus i. e. dativus in der Grammatik, Prisc.

Commendātor, ōris, *m.* der Empfehler, Plin. Epist. VI, 23 extr. Nazar. in Paneg. Constant. 4.

Commendātōrĭus, a, um, statt commendaticius, z. E. literae, Sidon. Ep. VIIII, 10.

Commendātrix, īcis, *f.* Empfehlerinn, Cic. Leg. I, 22. Plin. Ep. VIII, 20.

Commendo oder Conmendo, avi, atum, are, 1) anvertrauen, aufzuheben geben, übergeben, z. E. Jemanden ein Buch ꝛc., z. E. oratorem meum, (*i. e.* das Buch vom Redner) Sabino commendavi, Cic. ad Div. XV, 20: decertationem rerum alicui committere et commendare, Cic. Phil. XI, 3: filios apud hospites, Justin. XXXV, 2, *i. e.* aufzuheben geben: iussit — numos publice commendarent, *i. e.* aufzuheben geben sollten, Spartian. in Nigro 10: numi, quos mihi commendasti, Pandect. XVI, 3, 24: corpus alicui loco, Paul. Sentent. I tit. ult: sacro commendatum, Cic. Leg. II, 9 e legg. XII Tab. und c. 16, im Tempel aufgehoben, ihm anvertraut: daher tropisch, aliquid immortalitati, Cic. Or. II, 9: aliquid alicuius auctoritati, fidei, prudentiae, Cic. Harusp. 7: aliquem monumentis (*i. e.* scriptis) suis, Cic. ad Div. V, 12 in.: sempiternae gloriae, Ib. med.: se fugae, Auct. B. Afr. 34: literis, Brut. in Ep. Cic ad Div. XI, 10, *i. e.* schreiben. 2) empfehlen, z. E. aliquem de meliore nota, Cic. ad Div. VII, 29, aufs beste: aliquid alicui, Cic. ad Div. II, 6 extr.: se alicui in clientelam, Terent. Eun. V, 9, 9: Habere aliquem sibi commendatum, auch commendatissimum, Cic. ad Div. XI, 28. Trebon. ibid. 16 extr., Jemanden sich empfohlen seyn lassen: daher empfehlen, tropisch, *i. e.* beliebt, angenehm, machen, loben, preisen, z. E. nulla re magis commendatur orator, Cic. Brut. 59: provincialibus iustitiam suam humanitate, Plin Ep. VIIII, 5: nunc commendat, nunc obiurgat, Gell. VII, 3 extr.: myrti semen commanducatum oris odorem commendat, Plin. H. N. XXIII, 9: marmora commendantur coloribus, Ib. XXXVI, 6. Not. commendare aliquem ad aliquem *i. e.* bey Jemanden, z. E. cuius beneficio ad Medeam est commendatus, Hygin. fab. 3. 3) wohin senden, z. E. aliquem in insulam Scyron ad regem, Hyg. fab. 96. 4) machen, z. E. tutorem fraudulenta — conversatio suspectum commendet, Ulpian. in Pandect. XXXXII, 5, 31. Not. *Participp.* commendatus, a, um, hat die Gradus, z. E. a) empfohlen: commendatior, Cic. Phil. II, 13: commendatissimus, Cic. ad Div. XI, 26. b) beliebt, angenehm, z. E. vultus commendatior, Petron. 110.

Commensus, us, *m* das Ebenmaaß, Symmetrie, Vitruv. III, 1.

Commensus, a, um, s. Commetior.

Commentacŭlum, i, *i. e.* virga, qua in sacrificiis utebantur, Fest.

Commentārĭensis, is, *m.* 1) der die öffentlichen Papiere unter Händen hat, Secretar, Registrator ꝛc., Pand. XXXXVIIII, 14, 45. 2) der Aufseher über das Gefängniß, weil er das Verzeichniß von den Gefangenen besorgt, Pandect. XXXXVIII, 20, 6. Jul. Firmic. III, 6. 3) auch andre, z. E. bey der Armee, Ascon. ad Cic. Verr. I, 28: andere sinds Cod. Just. I tit. 27. Not. Es ist eigentlich ein Adjectiv, Commentariensis, *scil.* homo, servus, miles cet.

Commentārĭŏlum, i, *n.* ein kleiner schriftlicher Aufsatz, Cic Fin. IIII, 4. Or. I, 2, wo commentariolis steht, das auch vom *Nom.* commentariolus seyn kann: hoc commentariolum, Q. Cic. petit. cons. extr.: auch hat man commentariolus, z. E. commentariolos, Hieron. ep. 152 (119) ad Minerv. init.

Commentārĭus, i, *m.* und Commentarium, i, *n.* 1) jede Schrift, worin man etwas des Gedächtnisses wegen kurz aufsetzt, schriftlicher Aufsatz, Journal, Verzeichniß, z. E. conficere commentarios rerum omnium, Cic. ad Div. V, 12, ein kurzes Verzeichniß machen: est commentarium, Cic. Brut. 44: besonders in Gerichten, z. E. recita commentarium, Cic. Verr. V, 21. 2) eine schriftliche Erklärung über die Schriftsteller, Commentar, Gell. I, 12. II, 6. XIIII, 3. Not. Es ist eigentlich ein Adjectiv, wie alle Wörter in arius, *scil.* liber, scriptum. Not. a commentariis *scil.* servus, Inscript. ap. Grut.

Commentātĭo, ōnis, *f.* 1) das Nachdenken über etwas, Studiren darauf, Cic. Or. II, 27. Tusc. I, 30. II, 18. III, 16. 2) etwas durch Nachsinnen Herausgebrach-

tes,

tes, Ausſtudirtes, z. E. ſubitam orationem commentatio vincit, Cic. Or. I, 33: daher eine Abhandlung über etwas, ſchriftliche Beſchreibung, z. E. Commentatio Ariſtotelis de natura animalium, Plin. H. N. VIII, 16: cf. VI, 17. XXVIII, 1.

Commentātor, ōris, Erfinder, Urheber, z. E. falſorum, Apul. Apol. p. 321 Elm.: evangelii, Tertull., *i. e.* Verfaſſer.

Commenticius oder Commentitius, a, um, erdacht, ausgeſonnen, erdichtet, Cic. Or. I, 53. Roſc. Am. 15. Fin. V, 30. Nat. D. I, 8. II, 28.

Commentĭor, ītus ſum, 4. erdenken, ausſinnen, Apul. de Deo Socr. p. 50 Elm. Ib. Met. VII in. und Ib. Apol. p. 314.

Commento, are, 1) ſtatt commentor, z. E. commentata oratio, Q. Cic. in Cic. ep. ad Div. XVI, 26: cf. Cic. Brut. 88. 2) ora, Plaut. Men. V, 7, 30, *i. e.* zeichnen (durch Prügeln).

Commentor, atus ſum, ari, 1) über etwas nachſinnen, überdenken, z. E. miſerias futuras, Cic. Tuſc. III, 14: de libertate, Cic. Phil. III, 14: cf. Cic. ad Div. IIII, 6 extr.: beſonders über etwas, das man thun oder ſchreiben will, nachſinnen, darauf ſtudiren, oder durch Studiren etwas machen, ſchreiben, z. E. mimos, Cic. Phil. XI, 6: orationem, Cic. Roſc. Am. 29: Achillem Ariſtarchi, Plaut. Poen. Prol. 1, *i. e.* nachahmen: de diſciplina militari, *i. e.* ſchreiben, Plin. H. N. prooem. extr. 2) ſeine Gedanken über eine gelehrte Materie ſagen *i. e.* a) diſputiren, z. E. in auribus veſtris, Cic. Fin. V, 25: commentari, quae audierat, Gell. I, 19: b) erklären, z. E. carmina commentando ceteris nota facere, Suet. Gramm. 2: hieher könnte man ziehen Achillem Ariſtarchi, Plaut. ſ. vorher. 3) etwas erdenken, ausſinnen, Plaut. Caſ. II, 3, 25, *ſcil.* fallaciam. *Particip.* commentatus, a, um, ſteht auch paſſive: ſ. Commento: auch Commentata ſua, *Subſt.* Cic. Brut. 88.

Commentor, ōris, *m.* der etwas ausſinnt, der Erdenker, Erfinder, Urheber, z. E. uvae, Ovid. Faſt. III, 785, *i. e.* Bacchus.

Commentum und Commentus, a, um, ſ. Comminiſcor.

Commĕo, avi, atum, are, 1) gehen, z. E. in urbem, Terent. Hec. I, 2, 100: per naturam rerum, Cic. Nat. D. I, 11: ultro citroque, Ib. II, 33: ſidera ab ortu ad occaſum commeantia, Ib. III, 12: praeter ſtatuam, Plin. Ep. II, 7: ad mulierculam, Terent. Heaut. III, 1, 85: inſula, quo omnes undique cum mercibus commeabant, Cic. Manil. 18: mercatores ad eos commeant, Caeſ. B. G. I, 1: crebro illius literae ab aliis ad nos commeant, Cic Att. VIII, 9: per fundum, Pandect. XXXXIII, 19, 7: retro, Cic. Nat. D. III, 12, zurück gehen: via aliqua, Nep. Eum. 8, *i. e.* auf einem Wege: auch mit dem Accuſativ, z. E. vias, Pandect. XXXXVIII, 10, 27: ſo auch viam ſcrupoſam, Plaut. Capt. I, 2, 82, einen ſteinigen Weg gehen: tropiſch, z. E. libidines in hortos commearent, Cic. Coel. 16. 2) ab- und zugehen, hin- und hergehen, z. E. nuntii inter Veios et Romam, Liv. V, 47 extr.: cf. IIII, 9 extr. XXXIII, 29 in. Caeſ. B. G. VII, 36.

Commercium, i, *n.* 1) der Handel mit Waaren, Cic. Verr. III, 4: Sall. Jug. 18 (21). Plin. Paneg. 29: prohibere aliquem commercio, Liv. IIII. 52, *i. e.* nicht einkaufen laſſen: doch kann dieß auch zum Folgenden gehören: daher belli, Virg. Aen. X, 532, *i. e.* Ranzionirung: doch ſ. unten: auch der Handel *i. e.* das Recht etwas zu kaufen oder zu erhandeln, z. E. ſalis commercium dedit, Liv. XXXXV, 29: commercium ſtatarum rerum cum Graecis Scaevolae non fuiſſe, Cic. Verr. IIII, 59: aliquem prohibere commercio, Liv., ſ. vorher: daher a) die Waare ſelbſt, z. E. fabulum portari cum aliis commerciis, Plin. H. N. XXXV, 13: doch kann auch Proviant, Lebensmittel, ſeyn: daher Proviant, Lebensmittel, z. E. in bellis commerciorum habuere curam, Ib. XXVI, 4. b) der Handelsplatz, z. E. qui commercia haec et litora peragravit, Plin. H. N. XXXVII, 3: commercia Aſſyriae ripae, Claudian. Eutrop. I, 58: Es fragt ſich, ob nicht hier loca zu verſtehen, und Commercius, a, um, als ein Adjectiv zu betrachten. 2) der Umgang mit Jemanden, z. E. interdictis patribus commercio plebis, Liv. V, 3: commercium cum Muſis habere, Cic. Tuſc. V, 23: voluptas nullum habet cum virtute commercium, Cic. Senect. 12: quid tibi mecum eſt commercii? Plaut. Aul. IIII, 4, 4, *i. e.* was willſt du von mir haben? was haſt du mit mir zu ſchaffen? auch verliebter oder unkeuſcher Umgang, Plaut Truc. I, 1, 77. Suet. Calig. 36. Val. Max. VIII, 2, 2: ſo auch commercium linguae, zwiſchen zwey Nationen, die einander verſtehen, Liv. VIIII, 36. Ovid. Triſt. V, 10, 35. III, 11, 9: ſermonum, Liv V, 15, *i e.* Unterredung: epiſtolarum, Vellej. II, 65, Briefwechſel: loquendi et audiendi, Tacit. Agric. 2: belli, Virg Aen. X, 532. Tacit. Hiſt. III, 81, Kriegsunterhandlung, gütlicher Vergleich.

Commercor, atus ſum, ari, zuſammen kaufen, oder bloß kaufen, z. E. homines liberos, Plaut. Perſ. IIII, 9, 12: arma, Salluſt. Jug. 66 (70).

Commĕrĕo, ŭi, ĭtum, 2. 1) verdienen, z. E. poenam, Ovid. Triſt. II, 4: aeſtimationem (poenae), Cic. Or. I, 54: nunquam commerui, ut caperet cet., Terent. Hec. IIII, 2, 4. 2) begehen, verſchulden, z. E. culpam, Terent. Phorm I, 4, 28: auch culpam in ſe, Plaut. Merc. IIII, 6, 12: noxiam, Terent. Moſt. V, 2, 56: aliquid mali in ſe, Ib. Epid. I, 1, 59: quid commerui

merui aut peccavi? Terent. And. I, 1, 112: quid commeruistis? Ovid. Fast. I, 362.

Commĕreor, ĭtus sum, 2. *i. q.* commereo, 1) verdienen, Gell. I, 6. 2) begehen, verschulden, z. E. nunquam quidquam, Terent. Hec. III, 5, 36: culpam, Plaut. Aul. IIII, 10, 8.

Commĕtĭor, ensus sum, 4. messen, abmessen, ausmessen, Cic. Univ. 9 und Inv. I, 39. Plaut. Most. III, 3, 8. Colum. V, 1, 2.

Commĕto, are, gehen, Naev. und Afran. ap. Non.

Commictĭlis, e, bepissenswerth, Pompon. ap. Non.

Commigrātio, ōnis, *f.* das Ziehen, Wandern, Senec. ad Helv. 6.

Commigro, avi, atum, are, ziehen, z. E. in ein Haus, Cic. Q. Fr. II, 3 extr. Ter. Ad. IIII, 6, 15.

Commĭles, ĭtis, *i. e.* commilito, z. E. commilitibus singulis, Plin. H. N. XXXVII, 2 Ed. Elzev.: doch hat Ed. Hard. militibus: auch hatten sonst einige Edd. Caes. B. C. II, 29 commilites: doch haben itzt die Edd. commilitones.

Commilĭtĭum, i, *n.* 1) die Gemeinschaft des Kriegsdienstes, Cameradschaft, Quintil. V, 10 extr. Plin. Ep. X, 18. Tacit. Ann. I, 60. 2) Gemeinschaft der Studien, Ovid. Pont. II, 5, 72. Apul. Florid. p. 365 Elm.

Commilĭto, are, Mitsoldat seyn, mit fechten, Flor. III, 5.

Commilĭto, ōnis, *m.* ein Mitsoldat, Camerad im Kriege, Cic. Dejot. 10. Suet. Caes. 67 und Aug. 25. Vellej. II, 59.

Comminābundus, a, um, drohend, Tertull. adv. Marcion. IIII, 15.

Comminātio, ōnis, *f.* Drohung, Bedrohung, Liv. XXVI, 8. Cic. Or. III, 54. Suet. Tiber. 37.

Comminātivus, a, um, bedrohlich, Tertull. adv. Marcion. II, 25.

Comminātor, ōris, *m.* ein Droher, Tertull. adv. Gnost. 8.

Commingo, inxi, ictum oder inctum, 3. beharnen, bepissen, z. E. lectum, Horat. Sat. I, 3, 9: savia comminxit, Catull. LXXVII, 8, wo Einige lesen coniunxit: daher commixtum coenum, als ein Schimpfwort, Plaut. Pers. III, 3, 3: comminctae saliva lupae, Catull. 99, 10, wo Einige lesen commictae, Andre commistae oder commixtae.

Comminiscor, mentus sum, 3. ausdenken, ausinnen, erfinden, ersinnen, erdichten, ausbringen, folglich im guten und bösen Verstande, z. E. deos, Cic. Nat. D. II, 23: literas novas, Suet. Claud. 41: excubias nocturnas, Ib. Aug. 30: navem solutilem, Ib. Ner. 34: vectigal, Ib. Vesp. 23: literas aliasque artes, Mela I, 12: aliquid confingere et comminisci, Auct. ad Her. II, 8: maledicta, Plaut. Bacch. IIII, 9, 58: mendacium, Ib. Pseud. II, 3, 23: dolum, Ib. IIII, 7, 64. Auch hat man comminisco, ere, z. E. medium e re comminiscimus, Apul. Met. IIII p. 147 Elm. Daher steht auch *Particip.* Commentus, a, um, passive, ausgedacht, ersonnen, erdichtet, Ovid. Met. VI, 365 und Art. I, 319. Paul. sent. V tit. 4: daher Commentum, substantive, etwas Erdichtetes, eine Erdichtung, z. E. commenta opinionum, Cic. Nat. D. II, 2: sine commento, Liv. I, 19: cf. Terent. And. I, 3, 20. Plin. H. N. XXII, 24 extr.

Comministro, are, *i. q.* ministro, z. E. fistulam — comminístrant, Plin. H. N. XXVIII, 8 med. Doch haben die bessern Edd. commonstrant.

Commĭno, are, 1) treiben, z. E. Vieh, z. E. gregatim pecua comminantes, Apul. Met. VII p. 192 Elm.: doch könnte es auch von comminor seyn in eben der Bedeutung. 2) drohen.

Comminor, atus sum, ari, drohen, bedrohen, Liv. X, 39: alicui, Sueton. Caes. 62. alicui necem, Ib. 141 impetum, Auct. B. Afric. 71.

Comminŭo, ŭi, ūtum, 3. eigentlich kleiner machen, Horat. Sat. I, 1, 43: daher 1) in kleine Stücken zerschlagen, zermalmen, zertrümmern, z. E. statuam, Cic. Pis. 38: vasa, Petron. 64: fabas molis, Ovid. Medic. 72: alicui caput, Plaut. Rud. IIII, 4, 74: postes securibus, Ib. Bacch. V, 1, 31: annulum, Cic. Verr. IIII, 25, daher diem, Plaut. ap. Gell. III, 3, *i. e.* in kleine Theile eintheilen. 2) vermindern, z. E. aliquid de commendatione, Cic. ad Div. XIII, 12: pondus argenti, Horat. Sat. I, 1, 43. 1) Jemanden die Kräfte nehmen, schwächen, entkräften, z. E. aliquem, Cic. Off. II, 11 extr.: comminutus re familiari, Cic. Att. IIII, 3 extr.: vires ingenii, Ovid. Pont. III, 3, 34: ingenia, Quintil. I, 7 (13): animum, Plin. Ep. VIIII, 2, *i. e.* den Geist: officium, Cic. Quint. 6: nec te natalis origo comminuit, Ovid. Met. XII, 47: aliquem lacrymis, *i. e.* erweichen, Ovid. Her. III, 134.

Comminus, s. Cominus.

Commĭnūtim, in kleine Stückgen z. E. geschnitten, Apic. IIII, 4.

Comminūtus, a, um, s. Comminuo.

Commis oder Cummis, is, *f.* Gummi, z. E. commis utilissima, Plin. H. N. XIII, 11 Ed. Harb. e Codd. Andere Edd., z. E. Elzev., haben gummi utilissimum: ferner commis Alexandrina, Scrip. Larg. comp. 72: cf. 23, 27, 28 cet. Auch commis *masc.* z. E. Alexandrini, Scrib. Larg. comp. 24: Cummis hat Cinna ap. Non.: und Cato R. R. 69. Plin. H. N. XXIIII, 9: auch steht Commi, *indecl. gen. neutr.*, Scrib. Larg. comp. 251.

Commiscĕo, scŭi, xtum und istum, 2. 1) vermischen, vermengen, z. E. corpora, bey der Begattung, Cic. Nat. D. II, 51: multa in unum, Scrib. Larg. comp. 56: amurcam cum oleo, Cato R. R. 83: temeritatem cum sapientia, Cic. Marcell. 21

auch mit dem Dativ und Ablativ, z. E. commixti corpore tanto, Virg. Aen. XII, 835: canes capro commixta, Plaut. Most. I, 1, 40: cf. Horat. Sat. I, 10, 24: Lucret. VI, 1157. Virg. Aen. III, 633: populus, cui commiscemur, Senec. ep. 7. 2) zurecht machen, eingießen, z. E. mulsum, Plaut. Pers. I, 3, 7.

Commiscibilis, e, was sich vermischen läßt, z. E. animus, Tertull. de anim. 22.

Commiserātio, ōnis, *f.* 1) das klägliche Reden, um Mitleid zu erregen, Cic. Or. III, 18. Auct. ad Her. II, 31. 2) das Beklagen.

Commiserĕo, ōnis, *f.* ein Mitunglücklicher, Tertull. adv. Marcion. IIII, 9 und 36.

Commiserĕor, ĭtus sum, 2. Mitleiden haben, beklagen, z. E. interitum, Gell. VII, 5: auch commiseretur me tui, z. E. nautas precum commiseritum esse, Gell. XVI, 19.

Commiseresco, ĕre, Mitleid haben, bedauern, z. E. servos, Enn. ap. Non.: auch *Impersön.*, z. E. ut Bacchidem eius commisereſceret, Terent. Hec. I, 2, 53, daß die Bacchis mit ihm Mitleiden gehabt hätte.

Commiserŏr, atus sum, ari, kläglich thun, kläglich reden, jammern, Mitleiden zu erregen ſuchen, Cic. in Caecil. 14: auch mit dem Accuſativ, *ſcil.* ob, Mitleid wegen etwas zu erregen ſuchen, etwas kläglich machen oder vorſtellen, kläglich anzeigen, z. E. in commiſeranda re, Auct. ad Her. IIII, 55: Murmura (leonis) dolorem commiſerantia, Gell. V, 14: daher bedauern, beklagen, bejammern, z. E. fortunam Graeciae, Nep. Ageſ. 5: ſo auch aliquem, z. E. te commiſerabar, Acc. ap. Non. ſo auch in commiſeranda re, Auct. ad Her., ſ. vorher.

Commissio, ōnis, *f.* 1) das Zuſammenlaſſen zweyer oder mehrerer Perſonen, oder Dinge, z. E. um zu fechten ꝛc.: daher die Anſtellung oder der Anfang eines Wettſtreits, Schauſpiels: oder das angeſtellte Schauſpiel ſelbſt, z. E. commiſſione Graecorum *ſcil.* ludorum, Cic. Att. XVI, 5, *i. e.* beym Schauſpiele: ab ipſa commiſſione (*ſcil.* ludorum) ad me *ſcil.* ſcribe, quemadmodum adcipiantur, Ib. XV. 26, *i. e.* gleich nach dem Anfange ꝛc., oder auch nach dem Schauſpiele ꝛc.: productis in commiſſione pantomimis, Plin. Ep. VII, 24: oder Wettſtreitt ſelbſt, z. E. der Gelehrten, Sueton. Aug. 89 extr.: daher eine zu dem Ende aufgeſetzte Schrift, Wettſchrift, Preisſchrift, z. E. meras vom Seneca, Suet. Calig. 53. 2) das Verſehen, Arnob. 4.

Commissorius, a, um, z. E. lex, Pandect. XVIII, 3 leg. I, 3, 4 ſeq.: auch bloß commiſſoria, Ib. leg. 4 und XXXXIII, 23, 11 extr., *i. e.* eine Ausnahme oder Bedingung, z. E. beym Verkaufen, deren Uebertretung ſtraffällig iſt,

Commissum, ſ. Committo.

Commissūra, ae, *f.* die Zuſammenfügung, Fuge, z. E. oſſium, digitorum, Cic. Nat. D. II, 60: der Knochen oder Gebeine, Ib. 55: dentium, Scrib. Larg. comp. 196: lapidum, Senec. quaeſt. nat. II, 6: funis, Cato R. R. 135: daher piſcium, Plin. H. N. XVIII, 34, *i. q.* nodus *i. e.* der Stern zwiſchen den beyden Fiſchen, der ſie gleichſam zuſammen bindet: verborum, Quintil. VIIII, 4: orationis, Ib. XII, 9.

Commissūrālis, e, zur Zuſammenfügung gehörig, z. E. loci, Veget. de re vet. II, 13.

Commissus, a, um, ſ. Committo.

Commistus, a, um, ſ. Commiſceo.

Committīgo, are, ſanft, geſchmeidig, mürbe machen, z. E. caput ſandalio, Terent. Eun. V, 8, 4.

Committo, īsi, issum, 3. 1) zuſammen laſſen, zuſammen gehen laſſen, Menſchen oder Dinge, z. E. um ſich zu verbinden oder um zu fechten, zanken ꝛc.: daher a) zuſammen fügen, vereinden, z. E. noctes, Ovid. Am. I, 13, 46: viam Flaminiae, Liv. XXXVIIII, 2: urbem continenti, Curt. IIII, 2: dexteram dextrae, Ovid. Her. II, 31: portam, Virg. Aen. VIIII, 675: res inter ſe, Quintil. VII praef.: oras ſcroti inter ſe futuris, Celſ. VII, 19 poſt med., *i. e.* zuſammen nähen: ſonderbar ſagt Virg. Aen. III, 428 piſtrix Delphinum caudas utero commiſſa luporum *i. e.* in qua delphinum caudae coniunctae ſunt cum utero luporum: daher committi ſich ſchließen, ſich vereinigen, ſich zuſammen ſchließen, z. E. die Wunde ſchließt ſich ꝛc., z. E. ceterae futurae in unguem committuntur, Celſ. VIII, 1 in: os alterum — cum femoris inferiore capite committitur, Ib. zu Ende: daher manum Teucris, Virg. Aen. XII, 60, *i. e.* fechten. b) zuſammen hetzen, Sueton. Calig. 56: auch zuſammen diſputiren laſſen, Sueton. Gramm. 17. auch zuſammen ſtellen der Vergleichung wegen oder vergleichen, z. E. committit vates et comparat, Juvenal. VI, 435: daher c) anfangen, wenn von einem Treffen, Wettſpiele ꝛc., die Rede iſt, z. E. proelium, Nep. Milt. 6. Caeſ. B. G. II, 19, ein Treffen anſtellen, liefern: ſo auch bellum, Liv. VIII, 24. XXI, 40, *i. e.* anfangen: pugnam, Sil. VIII. 618. Not. auch ſteht committere ohne proelium, ſchlagen, Eutrop. V, 6. VIIII. 24: ſo auch ludos, Cic. Q. Fr. III, 4 extr.: ſpectaculum, Liv. II, 36: rixam, Liv. V, 25, *i. e.* anfangen: daher überhaupt anfangen, z. E. iudicium, Cic. Roſc. Am. 5: proſcriptionem, Vellej. II, 64: obſidionem, Curt. VIII, 4: daher anfangen, unternehmen, begehen, thun, z. E. flagitium, adulterium, ſ. n. 3. 2) wagen, z. E. ſe in conclave, Cic. Roſc. Am. 23: ſe in conſpectum populi, Cic. Verr.

Verr. IIII, 11: se in aciem, Liv. VII, 26: se in hostilem terram, Ib. XXVIII, 18: se in locum ancipitem, Cic. Acad. IIII, 21: auch mit dem Dativ, z. E. se populo, Cic. Sext. 54. Dom. 19, vor das Volk: se urbi, *i. e.* in die Stadt, Cic. Att. XV, 11: se periculo, Cic. Manil. 11: se viae, Cic. ad Div. XVI, 7; daher anvertrauen, überlassen, z. E. fidei alicuius, Cic. Q. Fr. I, 1, 9. Terent. Eun. V, 2, 47: auch in fidem, Terent. Hec. prol. 45: remp. in discrimen, Liv. VIII, 32: rem in casum ancipitis eventus, Liv. IIII, 27: se fortunae, Cic. Att. VIII, 6: aliquid epistolae, Ib. IIII, 1 extr.: se periculo, Cic. Manil. 11: incommoda sua legibus, Cic. Verr. I, 31: daher committi in fiscum, Pandect. III, 5, 12, dem Fiscus überlassen werden, dem Fiscus heimfallen: daher commissus, a, um, verfallen, z. E. hereditas, Cic.: fiducia, ein Pfand, Cic.: eigentlich überlassen, oder was Jemanden überlassen werden muß, z. E. dem Schuldner, dem Fisco ꝛc.: daher insgemein der Dativ dabey steht, z. E. fiducia tibi commissa, Cic. Flacc. 21; hereditas Veneri commissa, Cic. Verr. I, 10: hereditas commissa palaestrae, Ib. II, 14: hypothecae commissae, *scil.* debitori, Cic. ad Div. XIII, 56: daher tropisch, devotio commissa, Cic. Dom. 57, statt erfüllter Wunsch. 3) begehen, unternehmen, verüben, anfangen, (s. n. 1), z. E. flagitium, Cic. Brut. 61: adulterium, Quintil. VII, 3: furtum, Pand. XXXXIIII, 7, 24: damnum, Ib. XXXVIIII, 2, 15 extr.: multa in deos impie, Cic. Verr. I, 2: auch schlechtweg committere, etwas Böses begehen, etwas versehen, fehlen, versündigen, z. E. contra legem, Cic. Brut. 12: quae tu commisisti, Verri cet., Cic. in Caecil. 11: adversus testamentum, Pand. XXXIIII, 3, 8: in legem, Ib. XXXXVIII, 10, 10: nemo committeret, Cic. Verr. I, 43: cf. Cic. Rosc. Am. 20: daher überhaupt ein Versehen machen, es so weit kommen lassen, z. E. non committam, ut cet., Cic. Att. I, 6, *i. e.* ich will nicht den Fehler machen, es nicht so weit kommen lassen, daß ꝛc.: cf. Cic. Off. I, 23 extr. II, 24. Cic. ad Div. III, 9 extr. Caes. B. G. I, 13: auch folgt cur statt ut, Liv. V, 46: oder quare, Caes. B. G. I, 14. Daher 4) poenam, Quintil. VII, 4: oder multam committere, Cic. Cluent. 36, *i. e.* sich die Strafe zuziehen, die Strafe verwirken: so auch edictum, stipulationem, Pandect. XXXVII, 4 leg. 3, 8, 10 und 11: und XXIIII, 3, 56, *i. e.* sich die Verbindlichkeit des Edicts ꝛc. zuziehen, *i. e.* etwas thun, woraus jene erfolgt. Not. Vom *Particip* Commissus, a, um, steht das *Neutrum* oft substantive, z. E. a) ein Verbrechen, Cic. Sull. 26 und Leg. II, 9. Horat. Od. III, 27, 38 cet. b) das Anvertraute, ein Geheimniß, Cic. Tusc. II, 13, Hor. Ep. I, 18, 48. Sat. I, 3, 95. c) was verfallen, confiscirt, ist, die Confiscation, Sueton. Calig. 4. Pandect. XXXVIIII, 4 leg. 11 und 16. XVIIII, 2, 61.

Commixtio oder Commistio, onis, *f.* Vermischung, Apul. Apol. p. 295 Elm.: und Marc. Emp. 8.

Commixtura oder Commistura, ae, *f. q.* Commixtio, Cato R. R. 157 in. Ed. Gesn.

Commixtus oder Commistus, a, um, s. Commisceo.

Commobilis, e, beweglich, sich leicht bewegend, Coel. Aur. Acut. II, 9.

Commodate, passend, geschickt, schicklich: daher commodatissime, Gell. II, 5.

Commodatio, onis, *f.* das Leihen, Dienstleistung, Apul. in Asclep. p. 81 Elm.

Commodator, oris, der etwas leihet, ein Leiher, Pandect. XIII, 6, 7. XXXXVII, 2 leg. 14 und 55.

Commode, *Adv.*, 1) geschickt, bequem, passend, regelmäßig, z. E. dicere, Cic. Rosc. Am. 4: scribere, Cic. Or. I, 54: facere, Cic. ad Div. I, 1: saltare, Nep. praef.: daher a) gut, recht, wohl, z. E. commodius facere, Cic. Agr. III, 1: facere commode, Cic. Att. XI, 7 extr. ad Div. I, 1: wie denn n. 1 und a oft einerley ist, z. E. saltare, Nep. praef.: commode esse in loco, Cic. ad Div. XIIII, 7: commode valere, Plin. Ep. III, 20 extr.: commodius administrare rempublicam, Caes. B. G. VI, 19: minus commode audire, Cic. Verr. III, 58: commode facit, Cels. IIII, 12, *i. e.* thut wohl ꝛc. von der Arzney. b) gefällig, Terent. Heavt. III, 2, 45: Plaut. Poen. I, 2, 189: so auch loqui cum aliquo commode, Cic. Att. VII, 1 extr. 2) eben, just, von der Zeit, z. E. commode exit, Plaut. Trin. II, 3, 9, da kommt er eben heraus: daher commode cum, eben da *i. e.* just zur Zeit, da ꝛc., Cic. Verr. III, 25. Att. VIII, 12. 3) bequem, mit Bequemlichkeit, z. E. navigare, Cic. Att. XVI, 6: facere, Cic. Att. I, 1: auch bequem *i. e.* schicklich, gut, z. E. commode dici possint latine, Cic. Acad. I, 4: cf. n. 1 und 2.

Commodianus, a, um, vom N. Commodus benannt oder herrührend, dahin gehörig, Commodisch, z. E. colonia, Lampr. in Comm. 8. Not. Commodianus ein christlicher Dichter im vierten Jahrhunderte, schrieb adversus deos gentium pro christiana disciplina.

Commoditas, atis, *f.* 1) die Regelmäßigkeit, z. E. membrorum, Suet. Aug. 79: daher vom Reden, z. E. orationis, Auct. ad Her. I, 1: und ohne orationis, Cic. Rosc. Am. 4. 2) die Geschicklichkeit, a) des Leibes, Cic. Invent. I, 25, *i. e.* Gelenkigkeit: b) im Reden, z. E. orationis, Auct. ad Her. I, 1: und ohne orationis, Cic. Rosc. Am. 4: s. vorher. 3) die Bequemlichkeit, bequeme Beschaffenheit, a) eines Hauses, Cic. Off. I, 39: vitae, Cic. Nat. D. III, 36, *i. e.* Bequemlichkeit. b) der Zeit und Gelegenheit, Cic. Invent. II, 32: om-

nes commoditatis articulos scio, Plaut. Men. I, 2, 36. 4) die Gefälligkeit, gefälliges Betragen, Terent. Ad. IIII, 5, 77. Caecil. ap. Cic. Nat. D. III, 29. 5) Vortheil, Nutzbarkeit, z. E. percipere fructum aut commoditatem ex re, Cic. Off. II, 4: amicitia continet plurimas commoditates, Cic. Amic. 7: cf. Cic. Nat. D. III, 36 in. Liv. IIII, 60 in.: daher das, was Vortheil gibt, z. E. eine Person; daher mea commoditas als ein Liebkosungstitel gegen Personen, denen man viel zu danken hat, oder von denen man große Dienste erwartet, Plaut. Men. I, 2, 28 und Poen. I, 3, 12.

Commodius, a, um, Commodisch, vom Commodus so benannt, dahin gehörig ꝛc., z. E. nonae, Lampr. in Comm. 12.

Commodo, *Adv.*, s. Commodus.

Commŏdo, avi, atum, are, 1) etwas gehörig und regelmäßig einrichten, zurecht machen, z. E. trapetum, Cato R. R. 135: manum ad verba, Quintil. XI, 3: spongiam podici, Coel. Aur. Chron. IIII, 3: se alicui, Cic. ad Div. XIII, 53, *i. e.* gefällig seyn. 2) gefällig seyn Jemanden, alicui, steht oft im Cicero, z. E. ad Div. XIII, 32, 35 und 54. Fin. II, 35: auch rem *i. e.* in oder mit einer Sache, da es denn auch manchmal erweisen, geben ꝛc. sich übersetzen läßt, z. E. quaecunque commodaveris, Cic. ad Div. XIII, 48: tantum, Ib. 37: so auch operam commodare, Plaut. Rud. II, 4, 21. Plin. Ep. II, 11: aquam, Plaut. ibid.: aurem alicui oder rei *i. e.* das Ohr hinhalten, anhören, zuhören, Hor. Ep. I, 1, 40. Ovid. Trist. V, 12, 53: manum suam morituro, Vellej. II, 70, wo man's auch leihen übersetzen kann: auch könnte man hieher ziehen ut ei te commodes, Cic. ad Div. XIII, 53, wo doch besser wäre, wenn das te nicht dabey stände: nomen suum, Cic. Verr. IIII, 42: daher 3) etwas einem leihen, kommt oft vor, z. E. aedes, Auct. ad Her. IIII, 51: aurum, Cic. Coel. 13, *i. e.* goldnes Geschirr: panem, Phaedr. I, 17: Statüen, Cic. Verr. IIII, 3: ut reip. commodarent, Liv. XXIII, 48, *scil.* pecuniam: auch tropisch, z. E. vires *i. e.* milites, Liv. XXIIII, 12: fidem suam alicui; Pandect. XXXVIII, 5, 12: manum morituro, Vellej., s. vorher. Not. commodatus, a, um, hat auch die Gradus, z. E. sententiae ad usum commodatissimae, Gell. XVII, 14, *i. e.* sehr bequem zu ꝛc. Not. Commodatum substantive, a) das Geliehene, Pandect. XIII, 6, 5. b) das Leihen oder der Contract des Leihens, z. E. actio commodati, Ib. leg. 1, 2 und 5.

Commŏdŭlatio, ōnis, *f.* die gehörige Einrichtung, das Ebenmaaß, z. E. membrorum, Vitruv. III, 1.

Commŏdŭle, *Adv.*, nach Bequemlichkeit, Plaut. Stich. V, 4, 8 und Arnob. 2.

Commŏdŭlum, i, *n.* 1) die Bequemlichkeit: daher commodulum *scil.* ad, nach Bequemlichkeit, Plaut. Mil. III, 1, 155. 2) der Nutzen, Arnob. 2.

Commŏdum, *Subst.* und *Adverb.*, s. Commodus.

Commŏdus, a, um, gehörig eingerichtet, passend, schicklich, gut, tauglich, z. E. statura, Plaut. Asin. II, 2, 31: capillus, Ib. Most. I, 3, 98: vestis ad cursum, Ovid. Fast. II, 288: terra Baccho, Virg. Ge. IIII, 129: daher a) gut in seiner Art, z. E. minae commodae, Plaut. Asin. III, 3, 134: cf. Rud. V, 2, 31, gute *i. e.* wichtige: valitudo, Cels. VIII, 1: auch sich wohl befindend, z. E. commodiorem esse, Plin. Ep. III, 16, *i. e.* befinde sich besser: b) bequem, schicklich, z. E. commodius anni tempus, Cic. Att. VIIII, 3: commodissimum esse statuit, Caes. B. G. V, 11: iter, Liv. XXII, 2. c) gefällig in seinem Betragen, z. E. homo, Cic. Verr. III, 9. Q. Fr. I, 1, 13. Horat. Ep. I, 9, 9: mores, Cic. Amic. 15: cf. Plaut. Most. I, 3, 98: d) gefällig *i. e.* beliebig, gefällig, z. E. ut cuique commodum esset, Cic. ad Div. VIIII, 2: cf. ad Att. XIII, 48. Verr. II, 13: daher Commodum 1) Adv. *scil.* ad tempus, just, eben, gerade, von einer Zeit, a) ohne eum, z. E. commodum egeram, Cic. Att. XIII, 9, ich hatte eben ꝛc. *i. e.* just zu der Zeit: commodum adveni, Plaut. Amph II, 2, 37, ich bin gerade, just, dazu gekommen: cf. Terent. Eun. II, 3, 51. Phorm. IIII, 3, 9 und öfter: b) mit eum, z. E. Commodum discesseras, cum Trebatius venit, Cic. Att. XIII, 9. *i. e.* du warst eben, gerade, weggegangen, als ꝛc., cf. Ib. 30. X, 16. Apul. Met. I p. 107 und öfter. Man kann es auch zuweilen kaum übersetzen, doch ist jenes genauer. Daher auch Commodo, *Adv.* (*scil.* tempore), statt commode, eben, just, z. E. commodo aperitur foris, Plaut. Mil. IIII, 4, 61, *i. e.* eben itzt öffnet sich ꝛc. 2) *Substant.* a) die Bequemlichkeit, z. E. quod commodo tuo fiat, Cic. ad Div. IIII, 2: cf. Att. XIII, 48. Verr. Act. I, 18 extr.: cum erit tuum commodum, Cic. Attic. XII, 28 extr., *i. e.* wenns dir gelegen seyn wird: so auch ex commodo, Senec. ep. 46 Colum. VI, 2 extr. XII, 19, *i. e.* nach Bequemlichkeit, mit Muße. b) der Vortheil, Nutzen, z. E. servire commodis alicujus, Cic. Q. Fr. I, 1, 8: cf. Or. II, 82. Manil. 24 extr. und öfter; besonders sind commoda die Vortheile bey einem Amte oder Metier, die Einkünfte, Besoldung, Tractament, z. E. tribunatus, Cic. ad Div. VII, 8: oder die Belohnung für Dienste, z. E. militiae, Sueton. Calig. 44: missionum, Ib. Aug. 49: veteranorum, Ib. Ner. 32: cf. Ovid. Art. I, 131. c) das Geliebte, ist selten, z. E. commodis amicorum, Cic. Verr. IIII, 3 extr.

Commoenītus, a, um, statt communitus, Gell. XVII, 11.

Commō-

Commŏlĭor oder Conmŏlior, ītus sum, 4. etwas unternehmen, z. E. dolum, Cic. Nat. D. III, 29 e vet. poet.: originem vocabuli, Gell. III, 19.

Commolītus, a, um, *Particip.* von Commolior: aber Commollĭtus, a, um, *Particip.* von Commŏlio.

Commollĭo, ire, statt mollio, z. E. duritias palpebrarum, Marc. Emp. 8.

Commŏlo oder Conmolo, ui, ĭtum, 3. zermahlen, zerstampfen, z. E. olivam, Colum. XII, 50, 20: cf. §. 18 und cap. 28.

Commŏnefăcio oder Conmonefacio, eci, actum, 3. erinnern, z. E. aliquem, Cic. Verr. II, 17 eum commonefaciunt, ut cet.: cf. Caes. B. G. I, 19: auch aliquem beneficii an die Wohlthat, Sallust. Jug. 49 (53). So auch *pass.* Commonefio, factus sum, z. E. commonefiat crudelitatis, Cic. Verr. V, 43. Not. Auch commonefacere praeturam, Cic. Verr. IIII, 64, ohne Accusat. der Person, an die Prätur erinnern i. e. die Prätur ins Gedächtniß bringen: auch de re an etwas, z. E. de religione, Cod. Just. I, 1, 3: auch mit dem Accusativ und Infinitiv, Tacit. Ann. VI, 12: auch folgt ut, Cic. Verr. II, 17, s. vorher. Not. scherzhaft Plaut. Stich. I, 2, 6 vos monimentis commonefaciam bubulis i. e. caedam foris bubulis.

Commonĕo oder Conmoneo, ui, ĭtum, 2. erinnern, z. E. aliquem, Cic. Partit. 27: auch von leblosen Dingen, z. E. annulus me commonuit, Cic. Verr. IIII, 26: aliorum exempla me commonent, Ter. And. IIII, 5, 17. Auf die Frage, woran? steht a) *Genit.*, z. E. miseriarum, Plaut. Rud. III, 4, 38: matrimonii, Auct. ad Her. IIII, 33: b) *Accus.*, z. E. officium commoneri, Plaut. Pseud. I, 2, 17. c) de, z. E. de periculo, Cic. Partit. 27: de avaritia alicuius, Cic. Verr. I, 59: d) ut, z. E. Terent. And. I, 5, 45: oder ne, z. E. commoneo, ne quis — habeat, Cels. I, 3 post med.

Commŏnĭtio, ōnis, *f.* Erinnerung, Quintil. IIII, 2 und 4 extr.

Commŏnĭtor, ōris, *m.* der Erinnerer, Symmach. Ep. VII, 105.

Commonitōrĭus, a, um, zur Erinnerung Jemandes dienlich, z. E. suffragium, Cod. Just. IIII, 3, 1: daher Commonitorium *scil.* scriptum, Ammian. XXVIII, 1 (5). Symmach. Ep. V, 21, Erinnerungsschreiben.

Commonitus, a, um, s. Commoneo.

Commonstro, avi, atum, are, zeigen, z. E. viam, Cic. Or. I, 46: sedes argumentorum, ib. III, 39: cf. Terent. Heaut. V, 4, 4.

Commŏrātio, ōnis, *f.* die Verweilung, ein etwas langer Aufenthalt, z. E. an einem Orte, Cic. ad Div. VI, 19 und Q. Fr. III, 1, 7: auch tropisch, in der Rede bey einer wichtigen Materie, Cic. Or. III, 53. Auct. ad Her. IIII, 45.

Commordĕo, di, sum, 2. beißen, aliquid, *i. e.* in etwas, z. E. tela, Senec. Controv. IIII, 29: tropisch, z. E. mit schmähender Zunge, Senec. de vita beata 21.

Commŏrĭor oder Conmorior, mortuus sum, 3. zugleich sterben, mit sterben, Plin. H. N. X, 21. XXVII, 2: cum aliquo, Valer. Max. VI, 8, 2. Epitom. Liv. 2: auch alicui, statt cum aliquo, z. E. tibi, Senec. ep. 77: hostibus, Sall. fragm. 2 histor. Not. Commorientes eine Comödie des Plautus, die angeführt wird Terent. Ad. Prol. 7.

Commoro, are, statt Commoror, z. E. quae commoravere, Plin. H. N. XVIIII, 6 extr. Ed. Elzev., wo Hard. commovere aus Codd. liest: auch führt Priscianus commorare als ein gebräuchliches Wort an. Und im Plinius paßt besser commoravere, als commovere.

Commŏror oder Conmŏror, atus sum, ari, 1) aufhalten, z. E. aliquem, Plaut. Amph. II, 2, 58: auch se, Plaut. Pseud. IIII, 7, 31, *i. e.* verweilen: daher 2) sich aufhalten, verweilen, *scil.* se, z. E. apud aliquem, Cic. Manil. 5: Romae, Cic. Quint. 6: cf. ad Div. III, 5 extr. Verr. V, 36 und öfter: daher in vita, Cic. Q. Fr. I, 3 post med.: in armis civilibus, Cic. ad Div. VI, 10: in eadem sententia, Cic. Or. 40: pluribus verbis in eo, Cic. Cluent. 19. Auch hat man Commoro, s. Commoro.

Commorsico, are, beißen, auch zerbeißen, z. E. dentium hastis totum me commorsicat, Apul. Met. VII p. 195 Elm.

Commortālis, e, 1) zugleich sterblich. 2) sterblich, Colum. III, 20.

Commŏsis, is, *f.* die erste Grundlage des Honigbaues, Plin. H. N. XI, 7.

Commotiae Nymphae, ad lacum Cutilienſem (itzt lago di Contigliano im Reatinischen), a commotu, quod ibi insula in aqua commovetur, Varr. L. L. IIII, 10.

Commōtio, ōnis, *f.* die Bewegung, Erregung, Regung, z. E. ventris, Coel. Aur. Acut. I, 13: gestationis, Ib. II, 9: vasorum, Pallad. Octob. XIIII, 5: tropisch, z. E. iucunditatis, Cic. Fin. II, 4, Erregung, Empfindung: animi, Cic. Tusc. IIII, 28: auch ohne animi, Cic. ibid. V, 14, Gemüthsbewegung, Affect.

Commotiuncŭla, ae, *f.* kleine Bewegung, kleine Erregung oder Regung, z. E. einer Krankheit, Cic. Att. XII, 11.

Commōto, are, *i. q.* commovere, z. E. adsidue, Theod. Prisc. I, 8.

Commōtus, us, *m.* *i. q.* commotio, Varr. L. L. IIII, 10.

Commōtus, a, um, s. Commoveo.

Commŏvĕo oder Conmovĕo, ōvi, ōtum, 2. 1) bewegen, z. E. se, sich bewegen, rühren, z. E. te istinc ne commoveas, Cic. ad Div. VI, 20, *i. e.* geh nicht weg: se ex loco, Cic. Fin. V, 15: se domo, Cic. ad Div. VIII, 5: si se

commoverit, Liv. II, 54, wenn er ſich nur rühren wird: quis ſe commovere poteſt, Cic. Or. II, 57, ſich rühren: coelum ſe commovet, Lucret. VI, 1118, *i. e.* bewegt ſich: caput, Petron. 113: daher tropiſch, aliquem oder animum hominis, bewegen, rühren, Eindruck darauf machen, ſteht oft im Cicero, z. E. Roſc. Am. 4 iſte non commovebat te? machte der keinen Eindruck bey dir? animum aut oculos alicuius, Cic. Verr. II, 34: olitorem, Cic. ad Div. XVI, 18: commovit me, Cic. Qu. Fr. III, 5: aliquem, Cic. Verr. III, 81 in.: commorat nos omnes, Terent. Phorm. I, 2, 51: ſo auch commoveor in re oder in homine *i. e.* bey etwas gerührt, beunruhigt werden, ich ſtoße mich an dem, es macht auf mich einen Eindruck, z. E. in re, Terent. And. I, 1, 67: in hac (virgine) commotus ſum, Ter. Eun. III, 5, 19, *i. e.* ich ward durch ihren Anblick gerührt, verliebte mich in ſie ꝛc.: in hoc nomine, Cic. Verr. IIII, 56 extr., *i. e.* bey dieſem Namen euch wunderte, daß er einen Eindruck auf euch machte: So auch commoveor re, die Sache macht einen Eindruck in mir, ich kehre oder ſtoße mich dran, ich thue oder unterlaſſe es ihretwegen, freue oder betrübe mich, erſchrecke, werde zornig ꝛc., z. E. commendatione, Cic. ad Div. VII, 17: gratulatione, Ib. V, 6, *i. e.* bewogen: cupiditate, Cic. Piſ. 25: ludis Antonii, Cic. Mur. 19: litura ſe commotum, Cic. Arch. 5: auch ex re wegen ꝛc., Auct. B. Afric, 57 und 72: auch ohne Ablativ, z. E. te eſſe commotum, Cic. ad Div. VIIII, 16 in., daß du beunruhigt worden, dich betrübt haſt, erſchrocken biſt ꝛc. 2) bewegen *i. e.* in Bewegung ſetzen, von der Stelle bringen, z. E. coelum commovet ſe, Lucret. VI, 1118: columnas, Cic. Verr. I, 55, von der Stelle bringen, wegſchaffen: ſe contra rempublicam, Cic. Catil. I, 2, *i. e.* nichts unternehmen wider ꝛc., ſich nicht rühren zum Schaden des Staats ꝛc.: numum (ab aliquo) *i. e.* bekommen, Cic. Flacc. 19: caſtra ex loco, Cic. Verr. V, 37, *i. e.* aufbrechen: daher a) zum Weichen bringen, z. E. hoſtes, Liv. VIIII, 40: und tropiſch, cornua disputationis, Cic. Div. II, 10 extr. b) unternehmen, anfangen, z. E. quae commota ſunt, Cic. Att. XVI, 15: bellum aut tumultum, Cic. Verr. V, 8: c) vorbringen, zum Diſputiren, z. E. nova quaedam Cic. Acad. IIII, 6. d) ſtatt widerlegen, z. E. quae commoveri non poſſunt, Cic. Or. II, 51 in., eigentlich von der Stelle wegſchaffen: e) ſacra commovere, Virg. Aen. IIII, 301, bey einem bacchiſchen Feſttage *i. e.* die zum Gottesdienſte gehörigen Heiligthümer in Bewegung ſetzen, z. E. die Bilder herum tragen ꝛc.: daher tropiſch und ſcherzhaft, mea ſi commovi ſacra, Plaut. Pſeud. I, 1, 107, *i. e.* wenn ich meine Ränke in Bewegung geſetzt habe. f) perleviter commoveri, Cic. Q. Fr II, 6 in., etwas kränklich werden: ſo auch alvo, nervis, capite, mente, Plin. H. N. II, 41. 8) in Bewegung ſetzen, erregen, z. E. bilem, Cic. Att. II, 7 med., *i. e.* zornig machen: daher überhaupt in Bewegung ſetzen, erregen, verurſachen, ermuntern, machen, z. E. ſtruem Jano, Cato R. R. 134, *i. e.* machen oder zuſammen bringen: bellum aut tumultum, Cic. Verr. V, 8: dolorem, Cic. Verr. IIII, 21: invidiam in aliquem, Cic. Phil. III, 7: odium, Cic. Invent. I, 54: crebras exſpectationes, Cic. Att. I, 4: miſericordiam alicui, Cic. Or. II, 47: aliquem ad aliquid, Auct. ad Her. IIII, 10: ſtudia multorum, Cic. Nat. D. I. 4: ſo auch ſi haec commoveri arte poſſunt, Cic. Or. I, 25: memoriam disputationum Graecarum, Cic. Or. II, 5, *i. e.* erneuern. 4) zuſammen bringen oder häufen, z. E. ſtruem, Cato R. R. 134, ſ. vorher. Not. Auch iſt die Contraction üblich, z. E. commorit ſtatt commoverit, Horat. Sat. II, 1, 45: commorat ſtatt commoverat, Terent. Phorm. I, 2, 51: commorunt ſtatt commoverunt, Lucret. II, 765: commoſſem ſtatt commoviſſem, Cic. Planc. 37, commoſſe ſtatt commoviſſe, Cic. Mil. 31 und ad Div. XII, 18.

Commugento, *i. e.* convocanto, Feſt.

Commulceo, ſi, ſum, 2. ſtreicheln, carreſſiren, z. E. puerum, Apul. Met. VIIII, p. 229 Elm.: ſenſus narium, Arnob. 7: ſenſus iudicum, Tiro ap. Gell. VII, 31: aures, Arnob. 1.

Commulco, are, *i. q.* mulco, Apul. Met. VIII poſt med. p. 214, 30 Elm.

Commundo, are, reinigen, Colum. XII, 18. Pandect. XXXIIII, 2, 25 (26). Jul. Obſeq. de prodig. 115.

Communicarius, a, um, z. E. dies, *i. q.* pandicularis *i. e.* in quo omnibus diis communiter ſacrificabatur, Feſt.

Communicātio, ōnis, *f.* iſt, wenn man jemanden an etwas Theil nehmen läßt, die Theilhaftmachung, z. E. utilitatum, Cic. Fin. V. 23: criminis cum pluribus, Cato ap. Gell. VII, 3: nominum, Plin. H. N. XXIIII, 14 extr.: conſilii, Cic. ad Div. V, 19: civitatis, Cic. Balb. 13: ſermonis, Cic. Att. I, 17, *i. e.* die Unterredung: daher in der Rede, wenn man mit den Zuhörern gleichſam zu Rathe geht, Cic. Or. III, 53. Quintil. VIIII, 2. Zuweilen läßt es ſich Mittheilung überſetzen, z. E. civitatis, utilitatum, nominum cet., ſ. vorher.

Communicātor, ōris, *m.* 1) der einen einer Sache theilhaft macht, Arnob. 1. 2) der Theil hat, z. E. an der kirchlichen Gemeinſchaft, Tertull. de pudic. 22.

Communicātus, ūs, *m. i. q.* communicatio, Theilnehmung, Apul. de deo Socr. p. 144 Elm.

Communico, avi, atum, are, 1) etwas gemeinſchaftlich machen mit Jemanden, Theil nehmen laſſen, oder Theil daran nehmen, mittheilen, vereinigen ꝛc., es mag

mag in Sachen oder Worten beſtehen, communicare aliquid cum aliquo, oder inter ſe cet., z. E. conſilia cum aliquo, Liv. XXXVIII, 28. Caeſ. B. G. XI, 2: cauſam cum altero, Cic. Roſc. Am. 48: inter ſe multa, Cic. Quint. 4: provinciam, Cic. Piſ. 2: curam doloris, Cic. ad Div. V, 16: rem cum aliquo oder inter ſe, Cic. Roſc. Am. 40 Verr. II, 20 in., *i. e.* Vermögen: rationem cum aliquo, Cic. Roſc. Am. 49, *i. e.* Vortheil: inimicitias cum quo, Cic. ad Div. XV, 21, *i. e.* Antheil daran haben: praemium cum aliquo, Caeſ. B. G. VII, 37: provinciam cum aliquo, Plaut. Trin. I, 2, 152, *i. e.* mit Antheil daran nehmen: daher ſich unterreden mit Jemand wegen etwas, beſprechen, zu Rathe ziehen, z. E. cum aliquo de aliquo, Cic. ad Div. I, 7 §. 6 und 8. Cic. Or. I, 15 med. Acad. IIII, 1: inter ſe de ſocietate, Cic. Quint. 4. Not. a) aliquem menſa communicare, Plaut. Mil. I, 1, 51, einen mit eſſen laſſen, ihm den Tiſch geben, ſtatt menſam cum aliquo. b) auch mit dem Dativ, z. E. quibus communicare de maximis rebus conſueverat, Caeſ. B. C. III, 18, ſtatt cum quibus: ſo auch lege iudiciaria communicata ſunt iudicia ſenatui et equitibus Romanis, Aſcon. in Cic. Piſ. 39: exiguam ſibi communicaſſe regionem, Mamertin. in Paneg. Maxim. 10: ſo auch faſt ſibi communicatum imperium cum illo eſſe, Liv. XXII, 27. 2) vereinigen, verbinden, z. E. pecunias cum dotibus, Caeſ. B. G. VI, 18: gloriam facti cum laude mea, Cic. ad Div. XII, 2: teſtimonium cum mea laude, Cic. Acad. IIII, 1 extr. theilhaftig ſeyn, Theil nehmen an etwas, z. E. planctus ſolos, Quintil. Decl. VIII, 6 extr.: altari, Auguſtin. ep. 162: daher Umgang haben, z. E. cum peregrinis, Juſtin. XXXVI, 2: Ithacio, Sulpic. Sev. Dial. III, 11, ſtatt cum Ithacio. 4) verunreinigen, gemein machen, z. E. hominem, Tertull de ſpectac. 17; cf. de patient. 8. Not. *Dupon.* communicor, z. E. cum quibus ſpem communicaſſi non ſint, Liv. IIII, 24, wo Jac. Gronov, vielleicht unnöthig, communicari non ſirint (*i. e.* ſiverint) leſen will.

Commūnĭo, ōnis, *f.* die Theilnehmung an etwas, Gemeinſchaft, Geſellſchaft, Verbindung, z. E. inter quos eſt communio legis, inter eos communio iuris eſt, Cic. Leg. I, 7: ſermonis *i. e.* Unterredung, Suet. Aug. 74: literarum et vocum, Cic. Tuſc. V, 2, *i. e.* Unterredung: ſanguinis, Cic. Roſc. Am. 22, Blutsfreundſchaft, z. E. zwiſchen Vater und Sohn ꝛc.: bona, fortunas meas — in communionem tuorum temporum contuli, Cic. Mur. 36, *i. e.* mit deinen Umſtänden vereinigt, verbunden. 2) kirchliche Gemeinſchaft, z. E. inire communionem cum aliquo, Sulp. Sev. Hiſt. II, 45: ſecernere ſe a communione alicuius, Ibid. ſuspendere aliquem a communione, Ibid. 37, *i. e.* excommunicíren: Imperatores noſtrae communionis, Auguſtin. in Pſalm. 57, *i. e.* von unſerer Kirche: communio ſancti altaris, Ibid. ep. 54, *i. e.* das heil. Abendmahl.

Commūnĭo, īvi, ītum, 4. befeſtigen, verwahren, z. E. tumulum, Caeſ. B. C. I, 43: caſtra, Ibid. B. G. V, 47: caſtella, Ibid. I, 8: auctoriratem aulae, Cic. ad Div. XV, 4.

Commūnis, e, was mehrern oder allen gemein iſt, woran zwey, oder mehrere, oder auch eine ganze Geſellſchaft, Commun, Stadt, Land, Staat, auch die ganze Welt, folglich etliche oder alle Menſchen, Antheil haben, daher es bald gemein, gemeinſchaftlich, bald allgemein, öffentlich (*i. e.* die ganze Geſellſchaft, Commun, Stadt, Land, Welt ꝛc., betreffend, dahin gehörig, dahin ſich beziehend, da befindlich ꝛc.) überſetzt wird, z. E. libertas, Cic. Sext. 1: imperium, Cic. Balb. 5: ſalus, Cic. Sext. 6: ſalutatio, Cic. Piſ. 40, *i. e.* überall üblich: mens, Cic. Or. III, 29, *i. e.* allen gemein, ſenſus, Cic. Planc. 14, *i. e.* bey allen befindlich, die Empfindung aller: homo vitae communis ignarus, Cic. Phil. II, 4, *i. e.* unwiſſend in den gewöhnlichen Gebräuchen und Pflichten des Lebens, ohne Lebensart, ohne Welt: exordium, Cic. Or. II, 78, das bey mehrern Reden zu gebrauchen iſt: locus, a) ein mehrern oder allen gemeiner Ort, öffentlicher Ort, z. E. Markt, Gaſſen, Tempel ꝛc., Cic. Verr. II, 46: daher die Unterwelt, Plaut. Caſ. Prol. 19: b) in der Redekunſt, ein Gemeinort, *i. e.* da man zeigt, daß das z. E. überhaupt wahr ſey, was man in einem einzelnen Falle behauptet hat ꝛc., allgemeine Beweisquelle, Cic. Or. III, 27. Or. 36: iudicium, Cic. Or. 33, *i. e.* das alle haben: cauſae forenſes et communes, Cic. Or. I, 49, *i. e.* publicae: amicorum omnia eſſe communia, Cic. Off. I, 16: cf. Terent. Ad. V, 3, 18: daher tecum mihi eſſe communia omnia, ſtatt amicum eſſe, Cic. ad Div. V, 21 in.: doch fehlt communia in vielen Edd. z. E. Erneſt., und zwar ſchicklicher: Omni aetati mors eſt communis, Cic. Senect. 19: Is fuit ei cum Roſcio communis, Cic. Roſc. Com. 10: Inter eos ratio communis eſt, Cic. Leg. I, 7. Auch ſteht commune mit dem Genitiv, z. E. quod commune eſt liberorum populorum, Cic. Balb. 11: Commune animantium omnium eſt coniunctionis appetitus, Cic. Off. I, 4: doch ſteht hier commune ſubſtantive, etwas Gemeinſchaftliches. Senſus communis, Cic. Cluent. 6. gemeiner Menſchenverſtand. Commune ſteht auch ſubſtantive, das Gemeinſchaftliche, z. E. dividere, Cic. ad Div. VII, 12. Pandect. X tit. 3 daher Commune Siciliae, Cic. Verr. II, 46 und 63: Milyadum, Ibid. I, 38, *i. e.* die Commun, die Gemeine, der ganze Staat, daher in commune u) für alle, zum gemeinſchaftlichen Gebrauche, z. E.

in commune conferre, Cic. Invent. II, 2: in commune vocare honores, Liv VI, 40, *i. e.* gemeinschaftlich machen: b) überhaupt, Tacit Ann. XV, 12. Germ. 27. 2) gemein, allen bekannt, überall befindlich oder überall, z. E. praecepta, Cic. ad Div. I, 9 prope fin. §. 67: salutatio, Cic. Pis. 40: vita, Cic., s. vorher: sermo, Petron. 113. Quint. II, 10: mimi, Cic. ad Div. VII, 1. 3) homo communis, Cic. ad Div. IIII, 9 med. eum magis communem in victoria futurum cet., *i. e.* der sich gleichsam andern mittheilt *i. e.* herablassend, leutselig, mit Jedermann Umgang habend: so auch communior, Suet. Claud. 21: und communissimus, Suet Vesp. 22.

Communĭtas, ātis, *f.* 1) das gemeinschaftliche Band, die gemeinschaftliche Theilnehmung, Umgang, z. E. vitae, Cic. ad Div. VIIII, 24 und Off. I, 14: legationis, Cic. Phil. VI, 2: generis humani, Cic. Fin. IIII, 4: cf. Off. I, 44: daher res disiuncta a communitate, Cic. Top. 6, von dem gemeinschaftlichen Bande oder Begriffe. 2) die Tugend, die dieses Band erhält, bürgerliche Gerechtigkeit, Cic. Off. I, 43 in.

Communĭter, *Adv.*, 1) gemeinschaftlich, in Gemeinschaft, Cic. Rosc. Am. 37 in. Ibid. Font. 6 und Off. III, 20. ad Div. XIII, 12, Liv. I, 45 und öfter. 2) insgemein, Apul. doctr. Plat. p. 34 Elm.

Communītio, ōnis, *f.* Befestigung, Vitruv. X, 19.

Communītus, a, um, s. Communio, ire.

Communĭtus, *Adv.*, *i. q.* communiter, Varr. ap. Non. c. 11 n. 6.

Commurmurātio, ōnis, *f.* das Murmeln, besonders mehrerer, Gell. XI, 7 extr.

Commurmŭro, are, murmeln, Plin. H. N. X, 23. Sil. XV, 821.

Commurmŭror, ari, murmeln, z. E. secum bey sich, Cic. Pis. 25.

Commutābĭlis, e, veränderlich, der Veränderung unterworfen, z. E. vitae ratio, Cic. Mil. 26: exordium, Cic. Invent. I, 18: respublica, Cic. Att. I, 17 post med.

Commutātē, *Adv.*, verändert, auf veränderte Art, z. E. dicere, Auct. ad Her. IIII, 42.

Commutātio, ōnis, *f.* 1) Veränderung, Cic. Inv. I, 34: daher eine Redefigur, Auct. ad Her. IIII, 28. 2) Unterredung, Quadrig. ap. Gell. XVII, 2 extr.

Commutātus, us, *m.* Veränderung, z. E. in commutatum venire, Lucret. I, 795, *i. e.* mutari.

Commūto oder Conmuto, avi, atum, are, 1) verändern, z. E. vultum et sermonem, Q. Cic. in petit. cons. 11: statum reipublicae, Cic. Haruſp. 27: signa rerum, Cic. Fin. V, 25: consilium, Caes. B. C. II, 38: animos, Cic. Or. II, 52: ex veris in falsa, Cic. Fat. 9: commutari animo, Cic. Fin. IIII, 3. 2) vertauschen, z. E. mortem cum vita, Sulpic. in Cic. Ep. ad Div. IIII, 5, *i. e.* sterben: gloriam constantiae cum caritate patriae, Cic. Sext. 16, *i. e.* für die Vaterlandsliebe Ruhm erndten: auch ohne cum, z. E. possessionis invidiam pecunia, Cic. Agr. I, 5: so auch leve compendium fraude maxima commutare, Auct. ad Herenn. II, 19, *i. e.* wegen eines kleinen Nutzens eine große Lasterthat begehen: studium belli gerendi agricultura, Caes. B. G. VI, 22: Vin' commutemus? wollen wir tauschen *scil.* mit den Weibern, Plaut. Trin. I, 2, 21: vinum pro oleo, Pandect. II, 15, 8 extr: daher a) captivos, Cic. Off. I, 13, auswechseln: b) verhandeln, z. E. mustum aere, Colum. XII, 26: fidem suam pecunia, Cic. Cluent. 46: c) verba, Terent. And. II, 4, 7. Phorm. IIII, 3, 33, Wortwechsel haben. 3) eintauschen, z. E. alios oculos, Plaut. Mil. II, 3, 56.

Como, avi, atum, are, 1) mit Haaren versehen, besonders langen, behaaren: daher comatus, a, um, behaart, Martial. I, 73, 8. X, 83, 3: daher comati *i. e.* pueri intonsi, Martial. XII, 71, 9: daher Gallia comata, und bloß comata, Plin. H. N. IIII, 17. Lucan. I, 442, *i. e.* das Gallien jenseit der Alpen, weil die Gallier dort lange Haare trugen: sylva comata, Catull. IIII, 11, *i. e.* behaart, statt belaubt. 2) mit Haaren versehen seyn: daher Comans behaart, z. E. galea, Virg. Aen. I, 391, *i. e.* cristata: so auch cristae (galeae), Ibid. III, 468: colla comantia equorum, Ibid. XII, 86: auch setae hircorum, Ibid. Ge. III, 312: comans iuba equi, Gell. III, 9. Auch tropisch, z. E. stella, Ovid. Met. XV, 749, *i. e.* Comet: narcissus, Virg. Georg. IIII, 122: dictamnus flore comans, Ibid. Aen. XII, 413: herba foliis semper comantibus, Plin. H. N. XIII, 8: sylvae comantes, Val. Fl. I, 429: comans humus *i. e.* herbosa, Stat. Theb. V, 502: pinum flamma comantem adtollens, Sil. X. 550.

Como, mpsi, mptum, 3 (statt coemo), eig. zusammen nehmen. Daher 1) zusammen fügen, verbinden, Lucret. IIII, 31: daher 2) zurecht machen, ordnen, putzen, schmücken, vom Frauenzimmerputze, besonders in Ansehung des Kopfes, z. E. amica mea dum comit (*scil.* se), Plaut. Stich. V, 4, 19, sich zu recht macht, den Kopf aufsetzt, die Haare kämmt ꝛc.: caput, Tibull. I, 9 (8), 16. Quintil. XII, 10: capillos, Cic. Pis. 11: comas, Ovid. Fast. II, 560. Quintil. II, 5, *i. e.* den Kopf aufsetzen oder zu recht machen, die Haare kämmen, frisiren, oder sonst ordnen, oder auch mit etwas schmücken: colla genasque, Stat. Sylv. I, 2, 110: cristas, Stat. Theb. III, 424: equos, Ibid. IIII, 43: colus comta, Plin. H. N. VIII, 48, *i. e.* geschmückt oder mit Wolle versehen: daher tropisch, schmücken, putzen, z. E. orationem, Quintil. VIII, 3: so auch comta oratio, Cic. Senect. 9:

comtior sermo, Tacit. Hist. I, 19: comtissima anima, Augustin. de quantit. anim. 33.

Comoedia, ae, *f.* die Comödie *i.* e. ein dramatisches Schauspiel, dessen Ausgang lustig ist, Cic. Brut. 62. Hor. Art. 281. Sie ist vetus *i.* e. worin man wahre Namen und Handlungen gebrauchte: media, worin die Handlungen wahr und die Namen erdichtet; nova, worin beydes erdichtet ist: Comoediam agere, Ter. Eun. prol. 22: facere, Ter. And. Prol. 25.

Comoedice, *Adv.*, comisch, wie in der Comödie, Plaut. Mil. II, 2, 58.

Comoedicus, a, um, die Comödie betreffend, z. E. ars, Apul. Florid. p. 353 Elm.

Comoedus, a, um, comisch, die Comödie betreffend, z. E. natio, Juvenal. III, 100, comisch, zur Comödie geschickt: daher *substant.* Comoedus *scil.* actor, ein Comödiant, Cic. Rosc. Com. 11. Quint. I, 11 (19). VI, 2.

Comōsus, a, um, behaart, Phaedr. V, 8: tropisch, z. E. von Gewächsen, z. E. comosissimum Titymalum, Plin. H. N. XXVI, 8 post med.

Compăciscor oder Compĕciscor, pactus und pectus sum, 3. mit einander verabreden, einig werden wegen etwas, einen Vertrag, Vergleich, machen, kömmt im Praesente und den davon abstammenden temporibus nicht leicht vor, z. E. si compacti sumus, Plaut. Pseud. I, 5, 128: daher Compactus, a, um, passive, worüber man eins geworden, sich verglichen hat, abgeredt: daher Compactum, etwas Abgeredetes, eine Verabredung, Vergleich: daher de compacto, Plaut. Pseud. I, 5, 126: oder ex compacto, Suet. Caes. 20: oder compacto, Cic. Att. X, 12 in. Liv. V, 11. Plaut. Capt. III, 1, 29, *i.* e. abgeredeter Maßen, der Verabredung gemäß, nach der Verabredung.

Compacticius oder Compactitius, a, um, z. E. foter, Tertull. adv. Valentin. 31.

Compactĭlis, e, 1) zusammen geschlagen, dicht zusammen gefügt, z. E. trabes, Vitruv. IIII, 7. postes, Ibid. X, 20: Solum hoc pomum (*i.* e. juglandes) natura compactili operimento clausit, Plin. H. N. XV, 22: daher 2) kurz, aber dick, von Statur, untersetzt, z. E. von Löwen, Plin. H. N. VIII, 16: von Bienen, Ibid. XI, 18. Not. fines compactiles, Innocent. de casis lit. p. 230 Goes.

Compactĭo, ōnis, *f.* die Zusammenfügung, z. E. membrorum, Cic. Fin. V, 11: cf. Vitruv. II, 7. X, 20.

Compactūra, ae, *f.* Zusammenfügung, Vitruv. IIII, 7.

Compactus, a, um, *Particip.* a) von Compingo: b) von Compaciscor.

Compaedagogita, ae, *m. i.* e. qui simul est paedagogus, Inscript. ap. Fabrett.

Compaedagogĭus, i, *i.* e. qui simul sub paedagogo est, Inscript. ap. Fabrett.

Compăgānus, a, um, *i.* e. ejusdem pagi, Inscript. ap. Gruter.

Compāgo, is, *f.* die Zusammenfügung, z. E. lapidum, Ovid. Met. III, 30: saxorum, Curt. IIII, 18: muri, Lucan. III, 491: glutinis, Plin. H. N. XVI, 40: mundi, Gell. VI, 1: corporis, Cic. Senect. 21: compagibus artis claudentur portae, Virg. Aen. I, 293 (297): haerere compagibus Veneris, Lucret. IIII, 1107.

Compăgĭno, are, zusammen fügen, Ammian. XXI, 2 (4). Prudent. Peristeph. XIIII, 889.

Compāgo, ĭnis, *f. i. q.* compages, Zusammenfügung, Ovid. Met. I, 711. Cels. IIII, 7. Plin. H. N. II, 2. Senec. ep. 91.

Compāgus, i, *i.* e. alii pago contributus, Inscript. ap. Mazoch. Comment. ad Tabul. Heracl. p. 399.

Compalpo, are, *i.* e. palpo, Augustin. serm. 214 de temp.

Compar, ăris, 1) *Adiect.* gleich, z. E. connubium, Liv. I, 9: consilium tuum parentis tui consilio compar, Liv. XXVIII, 42: compari Marte concurrere, Ib. XXXVI, 44: cf. Plaut. Pseud. I, 1, 64: compar eorum fias, Gell. VI, 11. 2) *Subst.* jeder, der einer von unsers Gleichen ist, ein Compagnon, Camerad, Plaut. Pseud. IIII, 3, 9: ein Gatte, Cic. Att. III, 358. Ib. Am. III, 5, 38. Hor. Od. II, 5, 2. Auch heißt Compar in der Rhetorik, wenn die Sätze einerley Sylben haben, Gleichheit der Sätze, Auct. ad Her. IIII, 20.

Compărābĭlis, e, was verglichen werden kann, vergleichlich, Cic. Invent. I, 30. Liv. XXXVIIII, 52.

Compărāte, *Adv.*, in Vergleichung, Cic. Top. 22.

Comparaticius oder Comparatitius, a, um, *i.* e. quod comparatur, z. E. aurum, Cod. Just. XII, 40, 2.

Compărātĭo, ōnis, *f.* 1) die Zubereitung, Zurüstung, seiner oder einer Sache, oder dessen, was zur Sache gehört, z. E. Cic. Manil. 4: criminis, Cic. Cluent. 67, *i.* e. Anschaffung des nöthigen Vorrathes zur Klage: aber Cic. Inv. I, 11 ist comparatio criminis die Vergleichung des Verbrechens mit einer andern guten That, die zu jenem Gelegenheit gegeben ꝛc.: comparatio et disciplina dicendi, Cic. Brut. 76, *i.* e. Zurüstung: so auch ut nihil de mea comparatione deminuam, Cic. Q. Fr. I, 2 extr., *i.* e. Zurüstung zu meiner Vertheidigung. 2) Anschaffung, Verschaffung, Erwerbung, z. E. suffragatorum, Cic. Mur. 21: testium, Ibid.: voluptatis, Cic. Fin. II, 18: veneni, Liv. XXXXII, 17: divitiarum, Val. Max. IIII, 4, 5: daher Ankaufung, z. E. frumentorum, Trajan. in Plin. Ep. X, 37: servorum, Pand. XXXXI, 3, 44. 3) die Vergleichung, z. E. orationis

ſuae cum ſcriptis alienis, Cic. Or. I, 60: parium, Cic. Top. 18: eorum, quae honeſta ſunt, Cic. Off. I, 43: cf. Cic. ad Div. X, 5. Sueton. Aug. 79: daher criminis, Cic. Inv. I, 11, ſ. n. 1. Auch 4) der Vergleich, die Uebereinkunft, die zwey Perſonen unter ſich treffen, Liv. VI, 30. 5) die Zuſammenſtellung, z. E. um zu fechten: daher in eadem comparatione, Cic. Fin. II, 14, tropiſch, *i. q.* certatio, das vorher geht, doch könnte es auch Vergleichung ſeyn.

Compărātīve, mit Vergleichung, Gell. V, 21.

Compărātīvus, a, um, eine Vergleichung enthaltend, mit Vergleichung, z. E. iudicatio, Cic. Invent. II, 25: vocabulum, Gell. V, 21.

Comparātor, ōris, *i. e.* der erwirbt, anſchafft, zurüſtet, kauft, z. E. ein Käufer, Paul. Sent. II tit. 17 extr.: mercis ſutoriae, Inſcript. ap. Murat.: cf. Cod. Juſt. X, 33, 1.

Comparātus, us, *m.* Anſchaffung, Vorrath, z. E. modulorum, Vitruv. VII praef. extr.

Comparco oder Comperco, ſi, ſum, 3. zuſammen ſparen, erſparen, oder bloß ſparen, ſchonen, z. E. quod ille comparſit, Terent. Phorm. I, 1, 9: comparcendo laxare annonam, Pacat. Paneg. Theod. 32: in hyemem compercunt fructus, Solin. 22 extr. (35): comperce attrectare, Plaut. Poen. I, 2, 137, *i. e.* noli.

Compăreo, ui, 2. da ſeyn, vorhanden ſeyn, erſcheinen, ſichtbar ſeyn, z. E. Pompeius non comparet, Cic. Att. XII, 2: in ſervos, qui non comparebant, Cic. Cluent. 64: res, quae comparerent, Liv. XXXII, 10: in libris multa diligentia comparet, Nep. Cat. 3: comparebo tibi frequens cet., *i. e.* aperte tibi videbor cet., Plaut. Mil. III, 1, 68: daher ratio comparet, *i. e.* trifft zu, iſt richtig, Plaut. Trin. II, 4, 16.

Compărilis, e, gleich, Auſon. Eclogar. II, 38.

Comparo oder Compăro, avi, atum, are, 1) zuſammen ſtellen, paaren, zuſammen paaren, z. E. zwey Fechter, zum Fechten, z. E. Cum Aeſernino Samnite Pacidianus comparatus viderer, Cic. Q. Fr. III, 4: daher Scipio et Hannibal, velut ad ſupremum certamen comparati duces, Liv. XXX, 28: par ducum comparatum ſit, Juſtin. VI, 2: ut ego cum patrono diſertiſſimo comparer, Cic. Quint. 1: comparavit hunc hoplomacho, Suet. Calig. 35: daher a) verbinden, zuſammen fügen, z. E. eaque inter ſe compararet, Cic. Univ. 5: labella cum labellis, Plaut. Aſin. III, 3, 78: ne male comparati ſitis, von zwey Cenſoren, die nicht zuſammen paßten, Liv. XXXX, 46: priore conſulatu inter ſe comparati, Liv. X, 15, *ſcil.* in den Gedanken der Bürger, *i. e.* die man zuſammen wählen wollen, denn ſie waren noch nicht Conſuln geweſen, wo die Stelle richtig iſt: b) vergleichen, z. E. hominem cum homine, res cum re, Cic. Dom. 51: exercitum exercitui, duces duci, Liv. XXVIII, 28: orationem cum magnitudine utilitatis, Cic. Off. II, 6: equi ſenectuti ſuam, Cic. Senect. 5: auch aliquem ad aliquem, Terent. Eun. IIII, 4, 14: auch gleich ſetzen, gleich ſchätzen, z. E. neminem tibi antepoſuiſſem aut etiam comparaſſem, Cic. fragm. ap. Non. c. 4 n. 64: daher durch Vergleichung darthun, oder ſchließen, oder einen Schluß machen, oder woraus ziehen, z. E. deinde comparat, quanto cet., Cic. Off. II, 25: comparando inde, quam cet., Liv. II, 32 extr.: oder überlegen, urtheilen, z. E. proin tu, cui fiat — compara, Acc. ap. Non. 2) zurecht machen, in Verfaſſung ſetzen, rüſten, zubereiten, z. E. ſe, Cic. Mil. 10. Nat. D. III, 8. Liv. XXVIII, 33: convivium, Cic. Verr. I, 26: iter, Nep. Alcib. 10, *i. e.* ſich zur Reiſe fertig machen: inſidias alicui, Cic. Cluent. 16: accuſatorem alicui, Ibid. 67: exercitum, Cic. Phil. V, 13: accuſationem, Cic. Verr. I, 1. Cluent. 7, *i. e.* das Nöthige dazu anſchaffen, ſich dazu rüſten: animum auditoris ad reliquam dictionem, Cic. Invent. I, 15, *i. e.* vorbereiten, zubereiten, gewinnen, auch homines, z. E. tribunos *i. e.* auf ſeine Seite bringen, gewinnen, ſich verſchaffen, Liv. IIII, 48 VI, 35: doch kann dieß auch unter 3. gehören: claſſem, Liv. XXXVI, 5: daher legati comparati ſunt in Boeotiam, Liv. XXXXII, 43, *i. e.* machten ſich fertig nach Böotien, ſetzten ſich in die Verfaſſung ꝛc.: auch abſolute, comparare (*ſcil.* ſe oder res neceſſarias), ſich in die Verfaſſung ſetzen, Anſtalt machen, z. E. tempore ad comparandum dato, Nep. Thraſyb. 2: ſo auch Liv. XXXVIII, 12 extr. Auch mit dem Infinitiv, z. E. urere comparat, Ovid. Triſt. II, 267, *i. e.* Vorhabens iſt, will, Anſtalt macht ꝛc.: daher a) auftreiben, zuſammen bringen, z. E. copias, Cic. Or. 66: exercitum, Cic. Phil. V, 13: tribunos, Liv., ſ. vorher: b) einrichten, z. E. vultum ex vultu, Plaut. Amph. III, 3, 5, *i. e.* bilden: beſonders, einrichten, die Einrichtung treffen, z. E. ſe *i. e.* ſich einrichten, ſich vornehmen ꝛc., z. E. an ita me comparem, Terent. Eun. I, 1, 2: doch kann auch ſeyn, ſich rüſten, *i. e.* den Muth faſſen ꝛc.: daher comparatus, a, um, eingerichtet oder beſchaffen, oft vorkommt, z. E. natura ita comparatum eſt, Liv. III, 68: iniique comparatum eſt, Terent. Phorm. I, 1, 7: nunquam vidi iniquius comparatam contentionem, Ibid. Ad. II, 2, 4: hic ſumus ſemper comparati, Cic. Or. III, 9: cf. Auct. ad Her. III, 5 med. Terent. Heaut. III, 1, 97: beſonders durch Geſetze, z. E. legibus comparatum eſt, Cic. ad Brut. ep. 12, *i. e.* eingerichtet, verordnet: maiores noſtri compara-

araverunt, Auct. ad Her. IIII, 16, eingerichtet, verordnet: so auch praetores, ut onsiderate fieret, comparaverunt, Cic. Quint. 16: more maiorum comparatum est, Cic. Rosc. Am. 53: daher inter se comparare, Liv. VIII, 6 extr. XXVIII, 45. XXXVIII, 35. XXIIII, 10, die Einrichtung unter sich treffen, oder sich in Güte vergleichen, z. E. wer diese oder jene Verrichtung über sich nehmen soll: auch mit dem Accusativ, z. E. provincias, Liv. XXXIII, 43. XXXXII, 31. 3) erwerben, verschaffen, anschaffen, z. E. auctoritatem, Caes. B. C. I, 53: laudes, Cic. ad Div. II, 4: gloriam, Cic. Off. II, 13: commodum suum ex incommodo alterius, Ter. Heaut. II, 4, 17: alicui malum, Plaut. Cas. II, 8, 72: tribunos . e sich anschaffen, gewinnen, Liv. s. vorher: auch verursachen, erregen, z. E. tumultum, Auct. ad Her. IIII, 28, s. vorher: malum, auch mehreres: daher auch anschaffen für Geld *i. e.* kaufen, Cic. Verr. II, 34 ned. Plin. Ep. X, 37. Suet. Cal. 27. Not. omparassit statt comparaverit, Plaut. Epid. , 2, 19.

Compartior, iri *i. q.* impertior, communico, Decret. ap. Gruter.

Compasco, ĕre, 1) mit einander weiden, Cic. Top. 3. Pandect. VIII, 5, 20: oder bloß weiden, Plin. H. N. VIIII, 54. XXXII, 6. 2) abweiden *i. e.* abfressen, Varr. R. R. I, 53. II, prooem.

Compascuus, a, um, das Zusammenweiden betreffend, z. E. ager, Cic. Top. : ius, Pandect. VIII, 5, 20.

Compassĭbĭlis, e, mitleidend, z. E. i pater compassibilis, Tertull. adv. Prax. 29.

Compassĭo, ōnis, *f.* das Miterdulden, Mitempfindung, Tertull. de resurr. carn. 0: sententiarum, Ibid. 3. *i. e.* consensus: misericordiae, Hieron. ep. 87, *i. e.* Mitleiden.

Compastor, ōris, *m.* Mithirt, Hygin. fab. 187.

Compătĭor, assus sum, 3. 1) zugleich leiden, mit leiden, Tertull. adv. Prax. 29. Coel. Aur. Acut. II, 16. 2) Mitleiden haben, Hieron. confess. III, 2. Sulp. Sev. Dial. 3 extr.

Compatrōnus, i, *m.* Mitpatron, Pandect. XXVI, 4 leg. 3 und 5. XXXVIII, , 1.

Compăvesco, ĕre, erschrecken, Gell. , 23.

Compăvĭo, ire, zertreten, z. E. comavita atque dirupta, Apul. Met. VII post ned. p. 197 Elm.

Compauper, ĕris, ein Mitarmer, Augustin. serm. 25.

Compecco, are, mit fehlen, Coel. Aurel. Acut. II, 12. Ibid. Chron. III, 1 extr.

Compectus, s. Compaciscor.

Compĕdĭo, ire, mit Fesseln binden, fesseln, Varr. ap. Non.: daher compeditus, Plaut. Capt. V, 1, 24. Cato R. R. 56. Senec. de Tranq. 10.

Compellātĭo, ōnis, *f.* das Anreden, Auct. ad Her. IIII, 15: besonders mit Tadeln oder Schelten oder Vorwürfen, zur Rede Setzung, Cic. ad Div. XII, 25 und Phil. III, 7. Gell. I, 5.

Compello, avi, atum, are, 1) anreden, z. E. aliquem blande, Plaut. Poen. III, 3, 72. Rud. IIII, 7, 1. Auct. ad Her. I, 14. Virg. Aen. III, 398: de stupro, Valer. Max. VI, 1, 12: auch schlechthin compellare, Hyg. fab. 57, *i. e.* Unzucht zumuthen: besonders mit Vorwürfen, Beschuldigungen, mit Tadeln und Schelten, zur Rede setzen, hart anlassen, öffentlich beschuldigen, es geschehe wo es wolle, z. E. in scena, Auct. ad Her. I, 14: vor dem Volke, Cic. red. Sen. 13: auch vielleicht Cic. Attic. II, 2 se iudicem — compellaturum: edicto, Cic. Phil. III, 7: vor der Obrigkeit, Suet. Caes. 17 extr.: so auch lege, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 12: cf. Nep. Alcib. 1. Hor. Ep. I, 7, 34: zuweilen läßt es sich auch anklagen übersetzen. 2) nennen, z. E. aliquem fratricidam, Nep. Timol. 1: cf. Hor. Sat. I, 7, 31.

Compello, ŭli, ulsum, 3. 1) zusammen treiben, z. E. pecus, Cic. Pis. 36: greges in unum, Virg. Ecl. VII, 2: doch kann dieß wegen in unum zu n. 2 gehören: daher a) versammeln, z. E. homines in unum locum, Cic. Invent. I, 2: ossa in suas sedes, Cels. VIII, 11: b) einschränken, z. E. orationem in angustias, Cic. Acad. IIII, 35. 2) wohin treiben, z. E. Vieh, z. E. gregem hibisco, Virg. Ecl. II, 3, *i. e.* ad hibiscum: so auch imaginem (*i. e.* animam) nigro gregi, Hor. Od. I, 24, 18, *i. e.* in die Unterwelt, zu den Schatten der Unterwelt: daher a) wohin treiben, nöthigen, jagen, durch äußerliche Gewalt wohin bringen, z. E. naves hostium in portum, Caes. B. C. I, 58: aliquem domum, Cic. Pis. 7: consules e foro in curiam, Liv. II, 55: hostem ad castra, Liv. XXXV, 29: bellum Pometiam, Liv. II, 16: bellum Medullian, Liv. I, 33, *i. e.* den Krieg dahin spielen: hostes intra muros, Caes. B. G. VII, 65: so auch in metum Liv. XXV, 29: b) zu etwas bringen, antreiben, bewegen, z. E. ad virtutem, Plaut. Bacch. IIII, 10, 10: in hunc sensum compellor iniuriis, Cic. ad Div. VIIII, post med. §. 61: aliquem ad laqueum, Plin. H. N. XXXVI, 5: tyrannum in mortem, Quintil. VII, 3 post init. ad arma compulsi, Cic. Marc. 5: hac forma compulsus *i. e.* bewogen, Ovid. Her. XX, 63: angustiis rei frumentariae compulsum discessisse, Caes. B. C. III, 41: metu compulsi, Liv. XXVII, 30, *i. e.* aus Furcht, durch Furcht bewogen, gedrungen. Auch mit dem Infinitiv, z. E. compulit imitari, Curt. V, 1: nubere,

nubere, Justin XVI, 5: petere, Ib. XXX, 3: facere, Suet. Domit. 14.

COMPENDIĀRĬUS, a, um, **was auf vortheilhafte Art kurz ist**, z. E. via compendiaria, Cic. Off. II, 12. Plin. H. N. XXXV, 10: auch schlechthin compendiaria, Petron. 2. Senec. ep. 119: so auch compendiarium, *scil.* iter, z. E. compendiario, Senec. ep. 73.

COMPENDIFACĬO, ĕre, **ersparen**, Plaut. Most. I, 57 und Persi IIII, 3, 2, statt compendii facere. Daß es zwey Wörter sind, sieht man daraus, weil sie auch getrennt stehen, z. E. compendii verba faciam cet., Ib. Bacch. II, 2, 6: daher fieri compendii, Ib. Asin. II, 2, 41. S. Compendium.

COMPENDĬO, āre, 1) **ins Kurze ziehen, abkürzen**, Tertull. adv. Marc. IIII, 1 und 9. 2) **tödten**, Augustin. quaest. in Heptateuch. VII extr.

COMPENDIŌSE, *Adv.*, **kurz**, Sidon. Ep. VII, 10.

COMPENDIŌSUS, a, um, 1) **vortheilhaft**, Colum. I, 4, 5: 2) **in die Kürze gebracht, kurz**, z. E. verba, Apul. Met. XI: iter, Ib. VI: exitus, Prudent. in Laurent. 334: victoria, Nazar. Paneg. Constant 28, *i. e.* über mehrere Völker durch ein Treffen erlangt.

COMPENDĬUM, i, *n.* **die Ersparung**, z. E. ligni, Plin. H. N. XXIII, 7: operae, Ib. XVIII, 20: facere compendium rei, oder facere rem compendii, ersparen, z. E. compendium facere pultandi, Plaut. Pseud. II, 2, 11, **das Anklopfen ersparen, überhoben seyn**: so auch errationis, Ib. Rud. I, 2, 89: praeconis, Ib. Stich. 1, 4, 40: si quid tibi compendii facere possim, Ib. Truc. II, 4, 26: curam hanc facere compendii potes, Ib. Poen. I, 2, 138, *i. e.* kannst die Sorge ersparen, der Sorge überhoben seyn: fieri dictis compendium volo, Ib. Capt. V, 2, 12, ich will, daß die Worte gespart werden, *i. e.* daß du nicht viel hier redest: daher a) **die Kürze, Abkürzung**, z. E. conferre ad compendium verba, Plaut. Mil. III, 1, 186, **ins Kurze fassen, abkürzen**: so auch compendium viae, Plin. H. N. V, 5: oder auch bloß compendium, Justin. II, 10. Tacit. Ann. XII, 28, **ein kurzer Weg**, wodurch man viele Schritte ersparen kann: auch tropisch, brevia compendia docendi, Quintil. I, 1: edictorum, Pandect. V, 1, 72, *i. e.* wenn eins alle in sich begreift: compendio dicam *i. e.* kurz, Censorin. 5: b) **der Vortheil, Nutzen**, Cic. Verr. II, 3 und Offic. III, 15. Caes. B. C. III, 32. Auct. ad Her. IIII, 40. Plin. H. N. XXI, 12.

COMPENDO, i, sum, 3. *i. q.* simul pendo oder bloß pendo, z. E. compendium dicitur, quod cum compenditur, una sit, Varr. L. L. IIII extr.

COMPENSĀTĬO, ōnis, *f.* ist, 1) **wenn man etwas gegen das andere wägt oder rechnet, Dagegenrechnung, Gegeneinanderhaltung der Rechnungen, um sie gleich zu machen**, Pandect. XVI tit. 1: daher trennt, **Dagegenrechnung, Gegeneinanderhaltung, Vergleichung**, z. E. incommoda vitae compensatione commodorum lenire, Cic. Nat. D. I, 9: cf. Cic. Tusc. V, 33 extr. 2) **Dagegenzahlung oder Vertauschung**, z. E. mercium, Justin. III, 2.

COMPENSO, avi, atum, are, 1) **etwas gegen das andre wägen oder rechnen, vergleichen**, aliquid cum aliqua re, z. E. laetitiam cum dolore, Cic. Fin. II, 30: tot volumina cum uno versiculo, Cic. Pis. 30: cf. Horat. Sat. I, 3, 69. Cic. Fin. V, 18: auch ohne cum, z. E. tot amissis te compensavimus unum, Ovid. Her. III, 51: daher 2) **ersetzen, etwas wieder gut machen, wieder einbringen**, z. E. vitia diligentia, Cic. Senect. 11: pericula coriis, Cic. Font. 1: pecuniam pedibus, Cato ap. Cic. Flacc. 29: damna, Cic. Verr. V, 13: labores gloria, Cic. Or. III, 4: officiis, quod relatum est, Cic. Off. II, 19. 3) **abkürzen, ersparen**, z. E. longum iter, Senec. Hippol. 83: sinus undae, Lucan. III, 248, **ersparen**, *i. e.* vorbey schiffen.

COMPERCO, ſ Comparco.

COMPEREGRĪNUS, **ein Mitfremdling**, Sidon. Carm. VII, 17 extr.

COMPĔRENDĪNĀTĬO, ōnis, *f.* **die Verschiebung bis auf den dritten oder spätern Tag**, z. E. vor Gerichte, zu einem neuen Termine: **die Setzung eines neuen Termins**, Plin. Epist. VI, 2. Gell. XIIII, 2. Senec. ep. 97.

COMPERENDĪNĀTUS, us, *m.* *i. q.* comperendinatio, Cic. Verr. I, 9 und Brut. 22 med.

COMPĔRENDĪNO, avi, atum, are, **aufschieben bis übermorgen und später**, z. E. reum, Cic. Verr. I, 9. III, 15. *i. e.* ihm einen Termin bis übermorgen oder auch später setzen: auch ohne Accusativ, Ib. Verr. Act. I, 11.

COMPERENDĪNUS, a, um, z. E. dies, Macrob. Sat. I, 15, **der verschobne Termin, zur Untersuchung der Sache.**

COMPĔRĔO, ii, itum, 4. *i. e.* simul pereo, Diomed., wo aber kein Exempel angeführt wird.

COMPĔRĬO, pĕri, pertum, 4. **in Erfahrung bringen, erfahren** *i. e.* gegründete oder zuverläßige Nachricht bekommen, z. E. ex multis audivi: nam comperisse me, non audeo dicere, Cic. ad Div. V, 5: comperi es iis, Terent. Heaut. I, 1, 6: certo comperi, Ib. Eun. V, 1, 9: per exploratores comperire, Caes. B. G. IIII, 19: nihil de hoc comperi, Cic. Sull. 31: auch comperire oculis *i. e.* selbst sehen, z. E. comperta oculis perferre, Liv. XXVIIII, 21 extr.: compertum mihi est ich habe gewisse Nachricht, weiß

peis gewiß ꝛc., Salluſt Cat. 14 extr.: daher compertum habere, Salluſt Cat. 58 (60): und compertum habere de re, Cic. Cluent. 15, *i. e.* gewiſſe Nachricht haben, gewiß wiſſen: daher pro comperta re habere, Liv. XXXVIIII, 49, *i. e.* für gewiß: pro comperto policeri, Suet. Ner. 31, *i. e.* gewiß: pro compero eſſe gewiß ſeyn, Curt. VII, 1, 5: folglich iſt compertus, a, um, ſo viel als gewiß: und compertum etwas Gewiſſes, Gewißheit: ſo auch pro comperto gewiß, zuverläßig, z. E. pro comperto radiem pertinaciter durare Apul. Met. VIIII, poſt init. p. 218 Elm.: daher comperto, Liv. XXXIII, 5. Tacit. Ann. II, 60. Not. Comperior a) als ein Paſſivum, man erfährt von mir, man erfährt, daß ich ꝛc., z. E. adulterare, Suet. Aug. 67: auch Terent. And. V, 3, 31 dum ne ab hoc me alii comperiar *i. e.* wenn man nur nicht erfahre, daß ich ꝛc.: doch kanns auch hier ſeyn, wenn ich nur nicht erfahre ꝛc.; da denn comperiar das Depon. wäre: ferner uxor in lupro comperta, Suet. Tib. 35, *i. e.* ertappt: Auch mit dem Genitiv, z. E. nullius probri compertus, Liv. VII, 4, *i. e.* beſchuldiget, beſchuldiget: ſo auch ſtupri, Ib. XXII, 57: ſacrilegii, Ib. XXXII, 1: b) als Depon. ſtatt ſcio, Salluſt. Jug. 45 (49), und 108 (116).

Compernis, e, dem die Knie oder Ferſen zu ſehr zuſammen gebogen ſind, Plaut. Mil. III, 1, 128. Varr. L. L. VIII, 5 und Lucil. ap. Non.: auch Plaut. ap. Feſt. in Valgus.

Comperpĕtŭus, a, um, zugleich ewig, Prud. Apoth. 339.

Compertē, *Adv.*, mit guter Nachricht, gewiß, Gell. I, 22: compertius, Gell. I, 11.

Compertus, a, um, ſ. Comperio.

Compes, ĕdis, *f.* 1) Fußeiſen, Feſſel, Fig. Terent. Phorm. II, 1, 18: indere alicui compedes, Plaut. Capt. III, 5, 76: imponere, Ib. Perſ. II, 3, 17: compedium tritor, Ib. III, 3, 15: cf. Gell. XI, 18: tropiſch, Feſſeln, Cic. Att. VIII, 3 poſt med.: Hebrus nivali compede vinctus, Hor. Ep. I, 3, 3: Telephum tenet puella grata compede vinctum, Horat. Od. IIII, 11, 23. 2) ein gewiſſer ſilberner Schmuck des Frauenzimmers, Plin. H. N. XXXIII, 12. Not. Gen. *maſc.*, z. E. compedes parati, Lactant. de morte perſec. 21.

Compesco, ui, 3. einſchränken, bezähmen, im Zaume halten, z. E. equum freno, Tibull. IIII, 1, 91; dolores, Ib. I, 1, 1: nimiam vini feritatem reſina, Plin. H. N. XIIII, 20: incendia, Plin. Ep. X, 42: animum, Horat Ep. I, 2, 63: ſitim, Ovid. Met. IIII, 102: linguam, Plaut. Poen. V, 2, 75: vocem indicem ſtultitiae, Quintil. XI, 3 prope fin., wo er die Stelle Cic. Rab. perd. 6 in Gedanken hat, folglich compeſcitis ſtatt continetis, wie in Cicero recht, geleſen zu haben ſcheint: vitem, Columm. IIII, 17, 5. *ſcil.* durchs Beſchneiden: ſo auch ramos, Virg. Ge. II, 370: compeſce dicere iniuſte, Plaut. Bacch. III, 3, 50. *ſcil.* te ſtatt parce: doch wäre comperce leichter: nec fugientibus compeſcunt *ſcil.* ſe, Apul. Met. VIIII p. 234 Elm., wo compercunt oder comparcunt *i. e.* parcunt leichter wäre.

Compĕtenter, ſchicklich, gehörig, Prudent. in Rom. 118. Pandect. XII, 5, 16. XXIIII, 3, 22: competentius, Hieron. adv. Helvid. 2: competentiſſime, Apul. in Apol. p. 316 Elm.

Compĕtentĭa, ae, *f.* das Uebereintreffen, Zuſammenkunft, z. E. a) der Theile unter ſich, Symmetrie, Gell. I, 1. Macrob. Somn. Scip. 1, 19: b) der Geſtirne *i. e.* Conſtellation, Gell. XIIII, 1.

Compĕtītĭo, onis, *f.* die Uebereinkunft, z. E. vocum, Sidon. Ep. II, 9.

Compĕtītor, ōris, *m.* der zugleich um etwas anhält, z. E. um eine Ehrenſtelle, Competent, Cic. Off. I, 12. Cic. Planc. 4. Cic. Att. I, 1. Liv. XXXVII, 57.

Compĕtītrix, icis, *f.* Competentrin, z. E. ſcenam habui competitricem, Cic. Mur. 19: ſcenam *ſcil.* Antonii competitoris, Antonius war durch ſeine prächtige Scene ein mächtiger Competent.

Compĕto, ivi oder ii, itum, 3. 1) zuſammen wohin oder auf etwas zu gehen: daher ſich um etwas zuſammen bewerben, oder darnach ſtreben, z. E. locum, Juſtin. XIII, 2: unam puellam, Aur. Vict. de vir. ill. 59. 2) wo zuſammen kommen oder treffen, z. E. zwey Wege, Varr. L. L. V, 3: foſſae fiunt ita, ut in patentes ora hiantia competant, Colum. II, 2, 9: ſi cacumina (arundinum) in unum competunt, Ib. IIII, 17, 3: daher 3) ſich zuſammen treffen oder bloß treffen, oder ſich zutragen, z. E. initium finemque miraculi cum Othonis exitu competiſſe, Tacit. Hiſt. II, 50: ſi competant coitus lunae in noviſſimum diem brumae, Plin. H. N. XVI, 39, *i. e.* ſich zutragen, auf den Tag treffen: Faſti adeo turbati, ut neque meſſium feriae aeſtati—competerent, Suet. Caeſ. 40: ſi ita competit, Senec. ep. 75, *i. e.* wenns ſo trifft ꝛc.: daher 4) ſich ſchicken, paſſen, gemäß ſeyn, z. E. ſi neptium competeret aetas, Suet. Aug. 31: ſi villae ſitus ita competit, Colum. VIIII, 5: tanto animo nequaquam corpus competit, Suet. Oth. 12: quid piſcis competit ad amoris ardorem accendendum? Apul. in Apol. p. 293 Elm., *i. e.* paßt, dient ꝛc: auch kann man n. 5 hieher ziehen: daher die gehörige Stärke haben, oder gewachſen ſeyn, z. E. ut vix ad arma capienda animus competeret, Liv. XXII, 5: neque animo neque auribus aut lingua competere, Salluſt. fragm. ap. Non., *i. e.* in der Gewalt haben, mächtig ſeyn ſeines Verſtandes, ſeiner Ohren ꝛc.: tanto animo nequaquam corpus competit, Suet. Oth.

Oth. 12, s. vorher: daher 5) zukommen, gehören, z. E. actio competit vicino, Pand. XVII, 2, 52. XII, 2, 11: in aliquem, Quintil. III, 6: poena competit in latronem, Apul. Met. X.

Compilātĭo, ōnis, *f.* Plünderung, Raub, z. E. Chresti, Cic. ad Div. II, 8.

Compilātor, ōris, *m.* ein Plünderer, Berauber, Hieron. praef. Hebr. quaest. in Gen.

Compĭlo, avi, atum, are, plündern, berauben, z. E. oppidum, Cic. Verr. IIII, 24: consulem, exercitum provinciamque, Ib. V, 13: aliquem, Horat. Sat. I, 1, 77: aedes, Plaut. Asin. II, 2, 6: hortos, Cic. Phil. III, 12: daher tropisch, z. E. sapientiam aliculus, Cic. Mur. 11: scrinia Crispini, Horat. Sat. I, 1, 121.

Compingo, ēgi, actum, 3. 1) zusammen schlagen oder fügen, z. E. aedificia, Senec. quaest. nat. VI, 3: caput osseiculis tenuissimis, Gell. VI, 1: crepidas, Apul. Florid.: solum roboreis axibus, Colum. VI, 19: navem tabulis, Pandect. XXXXV, 1, 83: verbum, Gell. XI, 16: daher compactus, a, um, zusammen gefügt, z. E. trabes, Virg. Aen. XII, 674: fistula, Virg. Ecl. II, 36: casa, Martial. XII, 73: Quid tam compositum, tamque compactum? Cic. Fin. III, 22: cf. Cic. Univ. 8: daher adjective, dicht, besonders von dem Körper oder dessen Gliedern, dicht, stark, dick, untersetzt, z. E. corpus compactum et robustum, Plin. Ep. VII, 24: membra, Suet. Vesp. 20: boves, Colum. VI, 1: crura, Ib. und 37, 6: cervix, Pallad. Mart. XI: daher aussinnen, erdenken, z. E. falsa, Arnob. I: cf. 4. 2) wohin stoßen oder stecken, verstecken, z. E. in pistrinum, Cic. Or. I, 11: se in Apuliam, Cic. Att. VIII, 8: aliquid in oculos, Plaut. Men. IIII, 3, 16, *i. e.* verstecken: aliquem in carcerem, Ib. Amph. I, 1, 3: parentes in angustum locum, Ib. Rud. IIII, 4, 103.

Compitalāris, e, *i. e.* ad Compitales deos pertinens, z. E. Compitalares Augustales, Inscript. ap. Grut., vielleicht *scil.* sacerdotes.

Compitalicius oder Compitalitius, a, um, was am Feste der auf den Kreuzwegen (compitis) stehenden Schutzgötter geschieht, oder dahin eine Beziehung hat, z. E. ludi, Cic. Pis. 4: dies, Cic. Att. VII, 7 in.: ambulatio, Ib. II, 3 extr.

Compitālis, e, auf den Compitis oder Kreuzwegen befindlich, dahin gehörig ꝛc., z. E. lares, Suet. Aug. 31, *i. e.* die dort standen: ludi compitales oder auch compitalia, *scil.* festa oder solennia, Cic. Pis. 4 und Att. II, 3 extr. Cato R. R. 5. war ein Schauspielfest zu Ehren der auf den Kreuzwegen befindlichen Schutzgötter.

Compitalitĭus, a, um, s. Compitalicius.

Compĭtum, i, *n.* 1) ein Ort, wo mehre Wege zusammen treffen, er kann aus zwey, drey oder vier, Wegen bestehen, Scheideweg, Kreuzweg, Cic. Agr. I, 3. Virg. Ge. II, 382. Horat. Sat. II, 3, 25. Liv. XXVII, 4. Hier standen Altäre für die Lares, wo man jährlich bey einem Feste geopfert wurde: daher vielleicht ein Altar oder Capelle daselbst, z. E. compitum refecerunt, Inscript. ap. Grut.: daher molimur compita, Grat. 43. 2) tropisch, Pers. V, 35.

Complăcĕo, cui und citus sum, 2. gefallen, z. E. iis complacebat, Gell. XVII, 9: complacuerunt Veneri, Plaut. Rud. III, 4, 22: complacuerat, Colum. VIIII, 10: complacita est tibi, Terent. And. IIII, 1, 21: Hoc deo complacitum est, Plaut. Rud. I, 3, 3. *Particip.* Complacitus, a, um, gefällig, beliebig, angenehm, z. E. formonsitatem complacitam gentibus, Apul. Met. III p. 157 Elm.

Complăco, are, geneigt machen, z. E. iudices, Tiro ap. Gell. VII, 3.

Complānātĭo, ōnis, *f.* die Gleichmachung, der Schutt, Senec. quaest. nat. VI, 14.

Complānātor, ōris, *m.* der etwas gleich macht, z. E. gingivulae, Apul. in Apol. p. 277 Elm.

Complāno, avi, atum, are, 1) gleich oder eben machen, gerade machen, ebnen, z. E. terram, Cato R. R. 151: lacus, Suet. Caes. 44: daher tropisch, z. E. multa adcident dura, aspera, sed quae mollat et complanet ipse *i. e.* faciliora reddat, Senec. de Provid. 2. 2) der Erde gleich machen, niedertreißen, Cic. Dom. 38. Hirt. Alex. 63: iuga montium, Suet. Calig. 37.

Complaudo, ĕre, *i. e.* simul plaudo, Paulin. Nol. carm. XVIII (XXI), 8.

Complecto, ĕre, statt Complector, z. E. complectite, Pompon. ap. Non.: complexit, Vitruv. X, 6: daher *Passiv.* complecti, Cic. ap. Priscian.: so auch complexus, a, um, Cic. Rosc. Am. 13. Plaut. Amph. I, 1, 134. Lucret. II, 153.

Complector oder Complector, xus sum, 3. 1) umfassen, umgeben, es sey womit es wolle, gütlich oder nicht gütlich, z. E. orbis reliquos complectitur, Cic. Somn. Scip. 4: vitis claviculis suis, quidquid est nacta, complectitur, Cic. Senect. 15: arctior me somnus complexus est, Cic. Somn. Scip. 1: effigiem auro, Ovid. Trist. I, 7, 7: mare terram, Ovid. Met. VIII, 733: opere collem, Caes. B. G. VII, 83, *i. e.* mit Befestigungswerken: cf. Ib. 72 und 74. B. C. III, 112: so auch tropisch, umfassen, zusammen fassen, z. E. omnem rerum memoriam breviter, Cic. Brut. 3: omnia una comprehensione, Cic. Fin. V, 9: aliquid memoria, Quintil. II, 7. XI, 2: daher a) dazu mitnehmen, z. E. viros ad scelus, Cic. Pis. 31: b) cogitatione, Cic. Or. 2. Tusc. I, 22, *i. e.* sich vorstellen:

o auch animo, Cic. Or. I, 5. Senect. 5. id Div. V, 17 extr.: auch bloß complecti cil. animo oder mente, z. E. totum genus udiciorum, Cic. Verr. II, 12 extr., *i. e.* ich vorſtellen, begreifen, verſtehen: figuram nimi, Tacit. Agric. 46, *i. e.* ſich vorſtellen: c) literis, Cic. ad Div. VI, 6, ſchriftlich verfaſſen, ausdrucken: ſo auch verbis, Quintil. III, 6 (7): ſo auch oratione magnitudinem beneficii, Cic. red. Quir. 2: auch bloß complecti, z. E. vim oratoris, Cic. Or. 1, 15, *i. e.* beſchreiben, erklären, vortragen: d) umarmen, z. E. aliquem, Cic. Div. I, 46 und Att. XVI, 5: inter ſe *i. e.* ſe invicem, Liv. VII, 42: inter nos *i. e.* nos invicem, Cic. Div. I, 28: daher e) tropiſch, umarmen *i. e.* lieb gewinnen, careſſiren, gütlich thun, z. E. aliquem, Cic. Att. XVI, 15. Cic. ad Div. II, 6 und 8: aliquem caritate, Liv. VII, 40: comitate, Cic. ad Div. VII, 5: omnibus ſtudiis, laboribus, Cic. Piſ. 32: daher ſtreben, warten, pflegen, ſich einer Sache ergeben, z. E. philoſophiam, Cic. Brut. 93: artes, Ovid. Pont. I, 6, 9: f) einen Schluß machen, oder die ſogenannte Concluſion machen, Cic. Invent. I, 40. 2) anfaſſen, angreifen, ergreifen, z. E. aliquem, Terent. And. I, 1, 106: dextram, Virg. Aen. VIII, 558. Ovid. Met. VI, 494: caput, Ovid. Met. III, 727: ſaxa, Curt. V, 3: daher bekommen, erlangen, z. E. facultatem, Cic. X, 12 extr.: aſtra, Senec. Octav. 478: philoſophia complexa eſt naturam idoneam, Cic. Tuſc. II, 4. Not. Complecti und Complexus, a, um, paſſive, Cic., ſ. Compleo.

Complēmentum, i, *n.* was da dient zum Ausfüllen, zum Ergänzen, Ausfüllungsmittel, Ergänzungsmittel, z. E. numerorum, Cic. Or. 69: accuſationum, Tacit. Ann. III, 30.

Compleo, ēvi, ētum, 2. voll machen, aliquid aliqua re, auch zuweilen rei: daher 1) füllen oder voll machen, z. E. foſſam ſarmentis, Caeſ. B. G. III, 18: ſcrobem ad medium, Colum. Arb. 4 extr. 2) voll machen, vollzählig machen, ergänzen, z. E. legiones, Caeſ. B. C. I, 25: decem millia, Nep. Milt. 5: ſo auch vielleicht convivium vicinorum compleo, Cic. Senect. 14. 3) erfüllen oder voll machen, z. E. urbes ararum ſtatt aris. Lucret. V, 1161: ſo auch completus mercatorum carcer, Cic. Verr. V, 57: paginam, Cic. XIII, 34: aures, Cic. Somn. Scip. 5: ſe cibo, z. E. conchis, Cic. Nat. D. II, 49, *i. e.* voll füllen, ſättigen: navigia, Liv. XXXXI, 3 in., *i. e.* überladen, ganz voll machen: auch tropiſch, z. E. aliquem ſpe, Caeſ. B. C. II, 4 und 21: gaudio, Cic. Fin. V, 24: flagitii et formidinis, Plaut. Merc. V, 5, 3: illos erroris et dementiae, Ib. Amph. I, 2, 9: corpus ſuum flagitii, Ib. IIII, 1, 8, *i. e.* huren: forum plangore, Cic. Or. 38: 4) beſetzen, z. E. die Mauern, Caeſ. B. G. VII, 27. 5) bemannen, z. E. naves, Liv. XXIIII, 11. Caeſ. B. C. I, 56. Virg. Aen. XI, 327. 6) ſättigen, z. E. ſe cibo, Cic. ſ. vorher: 7) ſchwängern, Lucret. IIII, 1270: 8) voll ſchreiben, z. E. paginam, Cic., ſ. vorher: daher 9) vollenden, z. E. annos, Nep. Att. 21. Cic. Senect. 5: res, Caeſ. B. C. III, 46: cf. Cic. Invent. II, 56: tempora materna *i. e.* die Zeit der Geburt, Ovid. Met. III, 312: annuam luſtrationem, Cic. Nat. D. I, 1: daher ſummam promiſſi, Cic. Verr. III, 49, *i. e.* das Verſprechen erfüllen. Daher 10) vollkommen machen, z. E. vitam, Cic. Fin. V, 24. Tuſc. V, 14 und 16: daher completus, a, um, vollkommen, Cic. Or. 50: completius, Gell. I, 7 extr. 11) bedecken, z. E. floribus, Cic. Verr. IIII, 35.

Complētio, ōnis, *f.* 1) Erfüllung, z. E. prophetiae, Auguſtin. ep. 161. 2) Vollſtändigkeit, Vollendung, z. E. adcipere completionem, Juſtinian. Inſtitut. III, 24.

Complētor, ōris, *m.* der Erfüller, z. E. legis, Juvenc. II in Matth. 12 v. 572.

Complētus, a, um, ſ. Compleo.

Complex, icis, zuſammen verflochten: daher 1) der Theilnehmer an einer böſen That, Mitſchuldige. Prudent. Hamart. 614. Sidon. Ep. VIII, 11. 2) die complices, Arnob. 3, verbrüderte, *i. q.* conſentes.

Complexĭo, ōnis, *f.* 1) die Umfaſſung, z. E. atomorum, Cic. Fin. I, 6, *i. e.* Verbindung. 2) die Zuſammenfaſſung, z. E. mit Worten, z. E. brevis complexio negotii, Cic. Invent. I, 26, *i. e.* Erzählung, Vortragung: daher a) der Schluß, Concluſion, Cic. Invent. I, 37, auch 40 öfter und 47. b) das Dilemma. Cic. Invent. I, 29: c) eine Redefigur, die die converſionem und repetitionem in ſich begreift, Auct. ad Her. I, 14, *i. e.* da das erſte und letzte Wort eines Satzes oft mehrmals wiederholt wird: d) *i. q.* Contractio oder Synaloephe, *i. e.* Zuſammenziehung zweyer Sylben in eine, Quintil. I, 5 (9). 3) der Inbegriff, z. E. bonorum cumulata, Cic. Tuſc. V, 6, *i. e.* Anzahl. 4) verborum, a) der Ausdruck, wenn er aus mehrern Worten beſteht, z. E. mera verborum complexio, Cic. Phil. II, 37: b) eine Menge zuſammen gefügter Worter, beſonders periodiſch, daher eine Periode, Cic. Or. III, 47: wofür auch bloß complexio ſteht Cic. Or. 25. 5) die Beſchaffenheit des Körpers, Complexion, Jul. Firm. Aſtron. V, 9. 6) die Umgebung oder Kreis, z. E. obliqua complexione circumdatus, vom Thierkreiſe, Apul. de mundo poſt init. p. 57 Elm.: doch kann dieß auch zu n. 1 gehören.

Complexīvus, a, um, zum Verbinden dienlich, z. E. particula, Gell. X, 29.

Com-

Complexo, are, *i. q.* complecti, 1) umfaſſen, umgeben, z. E. portum, quem complexant brachia ripae, Coripp. I, 104: 2) umfaſſen, umarmen, z. E. arctiſſime complexatum me — recepit, Apul. Met. X p. 249 Elm., wo es paſſive ſteht.

Complexus, a, um, ſ. Complector.

Complexus, us, *m.* die Umfaſſung, z. E. mundus, qui omnia complexu ſuo coercet, Cic. Nat. D. 22: auch der umfaſſende Kreis, Ib. 46 in.: daher a) Umarmung, Cic. Coel. 20: ad complexum Tulliae currere, Cic. Att. XII, 1: venire in ſinum et complexum alicuius, Cic. Phil. II, 25: complexum adcipere, Liv. II, 40: dare, Ovid. Triſt. IIII, 4, 80: corporum, Cic. Tuſc. III, 20, *i. e.* concubitus: cf. Scrib. Larg. 18: patria me ſuo complexu tenuiſſet, Cic. Piſ. 9: homines de complexu eius, Cic. Catil. II, 10, *i. e.* ſeine Liebslinge. b) Verbindung, z. E. verborum, Quintil. I, 4 (6), *i. e.* particulae conjunctivae: perſonarum, Ib. III, 6 med.: lapides adligati complexu ſilicis, Plin. H. N. XXXVI, 22.

Complicātio, ōnis, *f.* Zuſammenfaltung, Zuſammenwicklung, Zuſammenlegung, Verwicklung, Coel. Aur. Chron. IIII, 3 n. 26.

Complĭco, (Conp.), avi, atum, und ui, itum, are, zuſammen falten, zuſammen wickeln, zuſammen legen, z. E. epiſtolam, Cic. Qu. Fr. III, 1, 5: rudentem, Plaut. Rud. IIII, 3, 1: Diogenes ſe complicuit in dolio, Senec. ep. 90 ante med.: pedes, z. E. complicitis pedibus in coenaculo adtracto aſino, Apul. Met. VIIII p. 236 Elm.: daher notio complicata, Cic. Off. III, 19, ein dunkler verworrener Begriff. Complicitus in genua, Apul. Met. I p. 111 Elm.

Complōdo, ſi, ſum, 3. zuſammen ſchlagen, daß es klatſcht, z. E. manus, Quintil. XI, 3. Petron. 18 und 24. Senec. de ira I, 1.

Complōrātio, ōnis, *f.* das Beweinen des Todes oder ſonſt eines unerſetzlichen Verluſts: beſonders von vielen, z. E. mulierum comploratio ſui patriaeque, Liv. II, 40: cf. I, 41. III, 47: edere complorationem, Juſtin. XI, 9: facere, Gell. X, 3.

Complōrātus, us, *m. i. q.* comploratio, Liv. XXII, 55. XXV, 26.

Compl.ōro oder Conploro, avi, atum, are, weinen um etwas, das verloren und nicht zu erſetzen iſt, beweinen: beſonders von vielen, z. E. mortem, Cic. Dom. 37: ſe ſuosque penates, Ovid. Triſt. I, 3, 95: Romani complorati — vivi mortuique, Liv. V, 39: cum vivi mortuique complorarentur, Liv. XXII, 55. *Impersonal.* Complorātum eſt, Flor. II, 15.

Complōsus, a, um, ſ. Complodo.

Complŭo, ui, 3. 1) regnen, z. E. et ſurſum, qua compluebat, compluvium (dictum eſt), Varr. L. L. IIII, 33. 2) beregnen, Auguſtin. de Geneſ cont. Manich. c. 23 und Solin 10 (15).

Complūres, ra, auch ia, ſehr viele, 1) mehrere, *ſcil.* als ꝛc., z. E. ſervos complures, Terent. Heaut. I, 1, 11, wo jedoch Bentley non plures leſen möchte. 2) viele oder ſehr viele, (wofür die Deutſchen auch zuweilen ſagen mehrere,) z. E. complures ſteht Cic. ad Div. II, 8. X, 6. Terent. Ad. II, 2, 22: complura, Caeſ. B. C. II, 1. Cic. Or. II, 26. Caecin. in Cic. ep. ad Div. VI, 7. Cic. Verr. II, 19: compluria, Terent. Phorm. IIII, 3, 6. Cic. fragm. ap. Don. ad Terent. loc. cit. und Cato ibid.: compluribus, Nep. Epam. 4: compluribus, Caeſ. B. G. I, 8. *Superlat.* Complurimi, z. E. dies, Hirt. B. G. VIII, 14: complurima, Gell. XI, 1.

Complūriēs, *Adv.*, mehrmals, oft, Plaut. Perſ. IIII, 3, 65. Gell. V, 3. Cato ap. Gell. V, 21 und XVII, 2.

Complurĭmus, ſ. Complures.

Compluscŭle, *Adv.*, oft oder ziemlich oft, Gell. XVII, 2.

Compluseŭli, ae, a, viele oder ziemlich viele, nicht wenige, Terent. Hec. I, 2, 102. Plaut. Rud. I, 2, 43. Gell. VII, 11. XVIII, 2.

Complūtensis, e, Complutiſch, von Stadt Complutum in Spanien betreffend, dahin gehörig ꝛc., z. E. ager, Paulin. Nol. Complutenſes die Einwohner, Plin. H. N. III, 3.

Complūtor, ōris, *m.* der regnet, der beregnet, Auguſtin. ſerm. 8 de diverſ. c. 3.

Compluviātus, a, um, in Geſtalt des Compluvii angebunden *i. e.* viereckig, z. E. vitis, Varr. R. R. I, 8 in. Plin. H. N. XVII, 21.

Compluvium, i, *n.* 1) der innere viereckige mit Gebäuden umgebne Hof der Römer, worin ſie den Schutzgöttern opferten. Er heißt ſo, weil das Regenwaſſer von allen Seiten zuſammen da hinein fiel, Varr. L. L. IIII, 33 und R. R. I, 13, 3. Vitruv. VI, 3. Suet. Aug. 92. Daher 2) eine gewiſſe Anbindung des Weins, in Geſtalt eines Vierecks, Colum. IIII, 24, 14. IIII, 26.

Compondĕro, are, abwägen, Apul. in Triſmeg. 89 Elm.

Compōno, ſui, ſitum, 3. heißt zuſammen legen, ſetzen, ſtellen, machen ꝛc., 1) zuſammen legen, z. E. Holz, Horat. Od. III, 17, 14: manus manibus, Virg. Aen. VIII, 486: locus, in quo erant ea compoſita, Cic. Dejot. 6: oſſa, Celſ. VIII, 10 ſect. 2: daher a) zuſammen legen, zuſammen packen, z. E. ſein Geräth, Terent. Hec. IIII, 3, 5: b) in Ordnung bringen, ordnen, ordentlich einrichten, z. E. ſtipendia, Cic. Att. XV, 25: comas, Ovid. Remed. 679: vultum, Ovid. Met. XIII, 767: cauſam, Cic. Brut. 22: res Macedoniae,

iae, Liv. XXXXV, 17: rempublicam, Cic. Leg. III, 18: daher compositus, ordentlich, gehörig eingerichtet, z. E. compositior ad iudicium venire cet., Cic. Verr. Act. II, 11, *i. e.* in besserer Verfassung: auch überhaupt einrichten, z. E. animum ad abstinentiam, Plin. Epist. VII, 1 extr. c) aufheben, z. E. Früchte, Rüben, Zwiebeln ꝛc., Colum. XII, 10. XII, 13. XII, 47, 7. XII, 54: so auch Cic. Dejot. 6 locus, in quo erant ea composita, quibus rex te munerare constituerat, s. vorher: d) begraben, z. E. omnes composui, Hor. Sat. I, 9, 87: ossa, Tibull. III, 2, 26: cinerem, Ovid. Fast. III, 547: avum, Ib. V, 426: cf. Virg. Aen. I, 249 (253): daher compositus somno vinoque, Ovid. Am. I, 7, 53, *i. e.* schlafend und betrunken: so auch compositus *scil.* vino, Ib. II, 5, 22, *i. e.* betrunken: daher tropisch, endigen, z. E. diem vesper componet, Virg. Aen. I, 374 (378): e) beylegen, z. E. controversias, Caes. B. C. I, 9: lites, Virg. Ecl. III, 108: bellum, Nep. Hann. 6: auch ohne Accusativ, sich vergleichen, z. E. Plin. Epist. V, 1: daher ut componeretur, Cic. Rosc. Am. 37. Caes. B. C. III, 6, daß man sich vergliche. f) beruhigen, z. E. amicos, Horat. Sat. I, 5, 29: mare compositum, Ovid. Art. III, 259: cf. Virg. Aen. I, 135 (139). g) ordentlich zusammen legen oder setzen, in Ordnung legen oder setzen, z. E. regina se composuit sponda, Virg. Aen. I, 698 (702): ibi thalamis se composuere (*scil.* apes), Virg. Ge. IIII, 189: membra, *i. e.* sich niederlegen, Ib. 438: daher lecto compositus, von einem Todten, Ovid. Met. XIIII, 753, *i. e.* aufgebahrt, in Todtenkleidern befindlich ꝛc. 2) zusammen setzen, zusammen fügen, z. E. ventra, Cic. Or. I, 31, besonders ordentlich und regelmäßig, z. E. verba, Cic. Brut. 17, um Perioden zu machen; daher compositus orator, Cic. Or. 70, *i. e.* der ordentlich *i. e.* periodisch schreibt: auch überhaupt zusammen setzen, zusammen fügen, z. E. librum ex orationibus alienis, Cic. in Caecil. 24: medicamentum, Scribon. Larg. comp. 10: daher a) vereinigen, verbinden, z. E. latus Mercurio, Propert. II, 2, 54, *i. e.* concumbere: labra labellis, latus lateri, Lucil. ap. Non.: manus manibus, Virg. Aen. VIII, 486: genus indocile, Ib. 322: daher b) erbauen, z. E. urbem, Virg. Aen. III, 387: templa, Ovid. Fast. I, 706: cf. Prop. II, 5, 5: und überhaupt c) vertragen, machen, stiften, z. E. pacem, Plaut. Merc. V, 2, 112. Liv. II, 13: poema, Cic. Qu. Fr. III, 1, 4: formulas, Cic. Leg. I, 4: fallaciam, Plaut. Poen. III, 5, 29: dolum, Sall. Jug. 111 (119): qui cuncta composuit, Cic. Univ. 13: societatem cum aliquo, Liv. XXVII, 46: foedus, Virg. Aen. X, 15: gratiam inter eas, Terent. Hec. III, 5, 29, Freundschaft stiften: actiones, Cic. Att. VI, 1, *i. e.* Gerichtsformeln. d) erdichten, ausinnen, z. E. crimen, Cic. Verr. III, 61: e) compono hoc, Cic. Verr. IIII, 16, *i. e.* bringe das in Richtigkeit: f) verabreden, z. E. ita causa componitur, Cic. Verr. II, 22: composuerunt cum summa concordia, quos dimitterent, Liv. XXXX, 40 extr.: ut compositum fuerat, Liv. II, 37: daher composito, Nep. Dat. 6. Virg. Aen. II, 129: ex composito, Liv. V, 14 in., XXXVI, 25 in.: de composito, Apul. Apol. in., *i. e.* abgeredeter Maaßen. 3) zusammen stellen, z. E. zwey Fechter, die mit einander fechten sollen, z. E. Aeserninum cum Pacidiano, Lucil. ap. Cic. opt. g. orat. 6: cf. Sil. X, 70. XVI, 615: daher vergleichen, z. E. dignitati alicuius suam, Cic. Flacc. 26: causam adversarii cum causa nostra, Quintil. VII, 2: parva magnis, Virg. Ge. IIII, 176. Not. Compositus steht auch adjective, und hat die Gradus, gehörig eingerichtet, gehörig beschaffen, ordentlich, geschickt ꝛc., z. E. arte in ostentationem virtutum, Liv. XXVI, 19: equus bene compositus, Auct. ad Her. IIII, 46: pugna compositior, Liv. XXVIII, 22: compositiora omnia, Quintil. I prooem.: compositissimae literae, Cic. Att. VI, 9 in.

Comportātĭo, ōnis, *f.* Zusammentragung, Zusammenführung, Vitruv. I, 5.

Comportionalis, e, z. E. termini *i. e.* intra fines possessionum, Aggen. Urb. p. 41 Goes.: daher comportionalia, Ib. p. 254, *i. e.* ad portionem adsignatam pertinentia.

Comporto, avi, atum, are, zusammen tragen, zusammen führen, z. E. frumentum, Cic. Att. V, 18. Caes. B. C. III, 42: arma in templum, Cic. Pis. 10: caespites, Caes. B. G. III, 25: cf. Cic. Or. III, 24.

Compos, ōtis, mit *Genit.* und *Ablat.* 1) mächtig einer Sache, z. E. sui, Liv. VIII, 18. Cels. V, 26 n. 13: so auch animi, Terent. Ad. III, 2, 12: oder mentis, Cic. Phil. II, 28 und Pis. 20: so auch mentium, Liv. XXVII, 5 von mehrern, *i. e.* seines Verstandes ꝛc.: auch animo, Sallust fragm. und Liv. IIII, 40: mente, Virg. Cul. 189: auch bloß compos, Sil. IIII, 808: 2) theilhaftig, z. E. virtutis, Cic. Tusc. V, 13: consulatus, Liv. XXX, 1: spei, Liv. XXVIIII, 22: praeda ingenti, Liv. III, 70: culpae, Plaut. Truc. IIII, 3, 60: voti, Ovid. Art I, 486, *i. e.* des Wunsches theilhaftig oder gewährt. Not compos votum, *i. e.* der gewährte Wunsch, Senec. Agam. 364.

Compŏsĭte, *Adv.*, in guter Ordnung, auf ordentliche wohlgeordnete Art, z. E. dicere, Cic. Or. 71: indutus, Gell. I, 5: ambulare, Colum. VI, 2: compositus agere, Tac. Ann. XV, 3.

Compositicius oder Compositītius, a, um, *i. q.* compositus, Tertull. de anim. 9.

Compŏsĭtĭo, ōnis, *f.* 1) Zuſammenlegung: daher a) Aufhebung, z. E. rerum autumnalium, Colum. XII, 44 in.: cf. lb. XII, 47, 7: ſo auch rerum aptis locis, Cic. Off. I, 40: b) Beylegung, Vergleich, Cic. Roſc. Am. 12 und Phil. II, 10. Caeſ. B. C. I, 17: 2) Zuſammenſetzung, Zuſammenfügung, Verbindung, z. E. membrorum, Cic. Nat. D. I, 18: unguentorum, Cic. Nat. D. II, 50: ſonorum, Cic. Tuſc. I, 18: daher a) Verfertigung, wenns ſo viel als Zuſammenfügung iſt, z. E. unguentorum, Cic. ſ. vorher: ſo auch libri, poematis cet.: ſo auch iuris pontificalis, Cic. Leg. II, 22: auch Compoſition *i. e.* das aus mehrern Zuſammengeſetzte, Zuſammengefügte, z. E. ein Medicament, Celſ. V, 26 extr. VI, 6 n. 16. b) die gehörige Zuſammenfügung, Ordnung, Stellung, z. E. verborum, Auct. ad Her. IIII, 12 und Cic. Brut. 88 extr.: c) der Zuſammenhang, z. E. diſciplinae, Cic. Fin. III, 22: d) Errichtung, z. E. magiſtratuum, Cic. Leg. III, 5: 3) Zuſammenſtellung, z. E. zweyer Fechter, Cic. ad Div. II, 8.

Compŏsĭtĭtĭus, ſ. Compoſiticius.

Compŏsĭtīvus, a, um, *i. e.* compoſitus, Martian. Cap. 9.

Compŏsĭtor, ōris, *m.* 1) der etwas zuſammen fügt, zuſammen ſetzt, Cic. Or. 19 in. non inventor aut compoſitor *ſcil.* verborum oder orationis, ſententiarum cet., da es denn auch Ordner ſeyn kann: daher ein Verfertiger, wenn die Verfertigung in Zuſammenfügung beſteht, z. E. operum, Ovid. Triſt. II, 356, *i. e.* Verfaſſer: hiſtoriae Cumanae, Feſt. in Romam appellatam cet.: Tribonianus et ceteri compoſitores iuris, Cod. Juſt. VI, 28, 4 med., doch kann dieß auch zu n. 2 gehören: 2) der etwas ordnet, gehörig eintheilt, der Ordner, z. E. anni, Cic. Leg. II, 12: cf. n. 1.

Compŏsĭtūra und Compoſtūra, ae, *f.* 1) Zuſammenſetzung, Zuſammenfügung, z. E. partium orationis, Sinnius Capito ap. Gell. V, 20: 2) die Fuge, Lucret. IIII, 329. Not. compoſtura hat Cato R. R. 22.

Compŏsĭtus, a, um, ſ. Compono.

Compossessor, ōris, *m.* ein Mitbeſitzer, Tertull. de Idol. 14

Compŏtātĭo, ōnis, *f.* das Zuſammentrinken, Trinkgeſellſchaft, Cic. Senect. 13.

Compŏtens, tis, z. E. Diana, Inſcript. ap. Gruter.

Compŏtĭo, ivi, itum, 4. theilhaftig machen, aliquem, z. E. piſcatu, Plaut. Rud. IIII, 2, 6: praedae, Apul. Florid. extr.: voti, lb. Met. XI poſt med. p. 267 Elm.: daher Compotiri locis, Plaut. Rud. I, 3, 22, *i. e.* an die Oerter kommen.

Compŏtor, ōris, *m.* ein Mittrinker, Saufbruder, Cic. Phil. II, 17 V, 8.

Compŏtrix, īcis, *f.* Mittrinkerinn, Gauſchweſter, Terent. And. I, 4, 4 Sidon. Ep. II, 9.

Compraecido, ĕre, zugleich zerſchneiden Hyg. de limit. p. 177 Goeſ.

Compraes, dis, ein Mitbürge, Feſt. wo Compraedes ſteht.

Compransor, ōris, *m.* Schmausbruder, Mitſchmauſer, Cic. Phil. II. 39.

Compręcātĭo, ōnis, *f.* das Beten und die Anrufung um Hülfe, z. E. deorum, Liv. XXXVIIII, 15. Gell. XIII, 22 in.

Compręcor, ātus ſum, ari, anrufen, bitten z. E. der Hülfe wegen, z. E. deos Terent. Ad. IIII, 5, 65 und 70: fidem coelestum, Catull. LX II, 191: auch mit dem Dativ, z. E. Jovi, Plaut Amph. II, 2, 101: Auch ſchlechtweg Comprecor *i. e.* ich bitte Gott, Ovid. Met. XIII, 379.

Compręhendo und Comprendo, di, ſum, 3. 1) zuſammen faſſen, zuſammen tragen, z. E. naves, Liv. XXX, 10 in.: ſo auch aliquid, (z. E. medicamentum) melle, Veget. IIII, 27 in. Scrib. Larg. comp. 70 und 88: daher a) vehicula, Suet. Tiber. 38. Caligul. 39, *i. e.* zuſammen kommen laſſen, zuſammenziehen, verſammeln: wo es aber vielmehr iſt anhalten, Beſchlag drauf legen, damit niemand als der Kaiſer ſich ihrer bedienen könne, folglich zu 3 c gehört: b) oves hyeme, auswintern, überwintern laſſen: ſo erklären es Einige, Colum. III, 7, 15: da aber ovis — non comprehendatur hyeme, ſo kann es auch heißen, ſoll vom Winter nicht ergriffen werden, den Winter nicht erleben, folglich weggeſchaffet werden: c) nuces modio, Varr. R. R. I, 7, 3, *i. e.* in einen Scheffel bringen, ſo daß keine Nuß fehlt: daher 2) umfaſſen, in ſich faſſen, z. E. duo flumina, Curt. VI, 6: cf. Sil. IIII, 102: auch umfaſſen, umarmen, Caeſ. B. G. V, 31 in.: doch könnte es auch ſeyn anfaſſen, angreifen: daher tropiſch, a) memoria, Cic. Tuſc. V, 41, *i. e.* merken, im Gedächtniſſe behalten: ſcientia, *i. e.* lernen oder auch wiſſen, z. E. quae memoria et ſcientia comprehendiſti, Cic. ad Div. VI, 22 (23), *i. e.* gelernt haſt: res ſcientia comprehenſae, Cic. Or. I, 23, *i. e.* gewiß: b) verbis, Cic. Att. XII, 21 in.: auch bloß comprehendere *i. e.* ausdrucken, beſchreiben, erzählen, Ovid. Triſt. V, 2, 27. Celſ. V, 27 n. 3. VI, 18: c) numero, Virg. Ge. II, 104. Ovid. Art. II, 447, *i. e.* zählen: d) aliquem humanitate, Cic. ad Div. XIII, 15: e) multos amicitia, Cic. Coel. 6, *i. e.* viele Freunde haben: 3) ergreifen, anfaſſen, feſthalten, arretiren ꝛc., z. E. aliquid manibus, Cic. Nat. D. I, 33: aliquid mordicus, Plin. H. N. VIIII, 17: aliquem, Terent. Eun. V, 4, 20. Nep. Paſ. 5: fugientes, Liv. I, 41: praeſidium, Liv. XXVI, 14, *i. e.* gefangen nehmen, ergreifen: ignis comprehendit robora, Virg. Ge. II, 305: aedificia comprehenſa, Liv. XXVI, 27, *ſcil.* vom Feuer: ſo auch ignem, Caeſ. B. G. V, 43. Feuer fangen:

Aen. VII, 74,

angen: daher a) begreifen, einſehen, ſich vorſtellen, z. E. animo, Cic. Nat. D. III, 5: mente, Ib. 8; auch ohne animo und mente, Cic. Or. I, 18 in. Fin. II, 2: b) ertappen, entdecken, bemerken, z. E. rem, Cic. Cluent. 10: audaciam, Cic. Flacc. 16: aliquid ſignis, Colum. VI, 24: ſenſibus, Cic. Fin. V, 10 in.: c) anhalten, z. E. naves, Liv. XXVI, 7: vehicula, Sueton. ſ. eben: d) bekleiben, Varr. R. R. I, 40 extr. Colum. III, 5 und 11 extr. IIII, 29, 2 und öfter: e) empfangen, ſchwanger werden, Celſ. V, 21 extr.: f) auffangen, z. E. Briefe, Juſtin. XX, 3: g) bemerken, wahrnehmen, ſehen, mit viſu, Sil. III, 408, und ohne viſu, *i. e.* ſehen, erkennen, Gell. XIII, 30: ſ. b.

Comprehensibĭlis, e, 1) was umfaßt oder ergriffen werden kann, z. E. corpus, Lactant. VII, 12: 2) begreiflich, Cic. Acad. I, 11. IIII, 6: 3) bemerklich, z. E. oculis, Senec. quaeſt. nat. VI, 24, *i. e.* ſichtbar.

Comprĕhensĭo, ōnis, *f.* 1) die Zuſammenfaſſung, z. E. rerum conſequentium, Cic. Nat. D. II, 59: daher a) Zuſammenfügung, z. E. verborum, Cic. Brut. 8 extr. 44 in.: beſonders die periodiſche: daher die Periode, z. E. verba comprehenſione deſinere, Cic. Or. 67: auch kann man Cic. Brut. 8 und 44 hieher ziehen, ſ. vorher: b) ein Satz, worin etwas kurz zuſammen gefaßt wird, kurzer Satz, oder bloß Satz, z. E. ut una comprehenſione complectamur, Cic. Fin. V, 9: ſententiae *i. e.* Schluß, Vernunftſchluß, Quintil. V, 10: 2) die Ergreifung, z. E. mit den Händen, z. E. tactio, comprehenſio, Cic. Nat. D. I, 34: daher Ergreifung, Anhaltung, Arretirung, z. E. fontium, Cic. Phil. II, 8: daher die Begreifung, der Begriff, z. E. rerum, Cic. Fin. III, 15. Senec. Benef. IIII, 33: κατάληψιν, quam comprehenſionem dicemus, Cic. Acad. IIII, 10 med.: cf. 47 und I, 11 med. 3) Umfaſſung, Umarmung.

Comprĕhenso, are, umfaſſen, Quadrig. ap. Priſc.

Comprehensus und Comprenſus, a, um, ſ. Comprehendo.

Comprendo, ſ. Comprehendo.

Compresbўter, i, *m.* ein Mitprieſter, Mitälteſter, Auguſtin.

Compresse, *Adv.*, zuſammengedrückt: daher a) compreſſius loqui, Cic. Fin. II, 6, *i. e.* kürzer. b) compreſſius quaerere, Gell. I, 23, *i. e.* genauer, ſchärfer.

Compressĭo, ōnis, *f.* die Zuſammendrückung, Vitruv. VII, 8 extr. Gell. XVI, 3: muſculorum, Scrib. Larg. comp. 84: daher von der Umarmung der Verliebten, z. E. arctae, Plaut. Pſeud. I, 1, 64: daher die venteriſche Umarmung, Beyſchlaf, Beſchlafung, Begattung von Menſchen und Thieren, z. E. von Menſchen, Hyg. fab. 187. Tertull. adv. Marc. IIII, 34: auch kann man Plaut. Pſeud. I, 1, 64 hieher ziehen: 2) die Zuſammenpreſſung in die Kürze, Abkürzung, z. E. rerum, Cic. Brut. 7.

Compressor, ōris, *m.* ſtatt ſtuprator, Plaut. in Aulul. Argum. 2 v. 7.

Compressus, ūs, *m.* 1) das Zuſammendrücken, Cic. Seneſt. 15. Plin. H. N. XI, 28: daher 2) die venteriſche Umarmung, Beyſchlaf, Terent. Ad. III, 5, 29. Plaut. Amph. Prol. 109. Ib. Epid. IIII, 1, 15. Ib. Truc. II, 6, 17.

Compressus, a, um, ſ. Comprimo.

Comprĭmo, eſſi, eſſum, 3. zuſammen drücken, zuſammen preſſen, z. E. dignos, Cic. Acad. IIII, 4: oculos, Senec. de ira II, 4: dentes, Plaut. Pſeud. III, 2: aliquid morſu, Cic. Nat. D. II, 48: ſerpentem, Cic. Haruſp. 25: linguam forcipe, Ovid. Met. VI, 556: labra, Hor. Sat. I, 4, 138: itinera compreſſa commeantium caterva *i. e.* enge, Senec. Benef. VI, 34: compreſſis manibus federe, Liv. VII, 13: cf. Lucan. II, 292, ein Sprichwort, *i. e.* die Hände in einander ſchlagen, wie ein Fauler; in den Schoos legen: daher a) enge zuſammen fügen, dicht machen, z. E. die Glieder des Heers, Liv. VIII, 8 med.: die Zeilen, Ovid. Am. I, 11, 21: itinera, Senec. Benef. VI, 34, *i. e.* enge machen, durch die Menge Menſchen, ſ. vorher: oder zuſammen ziehen, z. E. ſtomachum, Celſ. IIII, 5 extr., *i. e.* den Magen, damit er die Speiſe bey ſich behalte: daher compreſſus, a, um, knapp, enge, z. E. caliculus oris compreſſioris, Celſ. II, 11: b) anhalten, zurück halten, z. E. manus, Terent. Heaut. III, 3, 29: animam, Terent. Phorm. V, 6, 29, den Athem an ſich halten: frumentum, Cic. Att. V, 21 med., und annonam, Liv. XXXVIII, 35, das Getreide nicht verkaufen wollen, weil es zu wohlfeil iſt: alvum *i. e.* den Durchlauf hemmen, Celſ. I, 10: ſo auch ventrem, Ib. I, 3 poſt med.: auch ſteht dafür aliquem *i. e.* alvum aliculus, Ib. I. praef. poſt med.: daher compreſſus venter, Ib. I, 3 poſt med., *i. e.* harter Leib, Hartleibigkeit: auch morbi compreſſi, Ib. Praef. poſt med. p. 17 Almel., *i. e.* die den Abgang hindern, z. E. hartleibig machen: greſſum, Aen. VI, 389, *i. e.* nicht weiter gehen, ſtille ſtehen: daher c) verſchweigen, verhehlen, z. E. delicta, Cic. Att. X, 4: orationem, Ib. IIII, 2: famam captae Carthaginis, Liv. XXVI, 51 extr.: ſo auch frumentum, Cic.: annonam, Liv.: doch iſt beſſer zurückhalten ꝛc., ſ. vorher: d) zum Schweigen bringen, z. E. aliquem, Plaut. Rud. IIII, 4, 81. V, 3, 46: conſcientiam, Cic. Fin. II, 17: e) bändigen, zähmen, hemmen, unterdrücken, Einhalt thun, z. E. licentiam, Cic. Mil. 28: plauſum, Cic. Dejot. 12: ſeditionem, Liv. V, 2: tumultum, Ib. XXVI, 10: cupiditatem, Cic. Piſ. 25: conatum et audaciam alicuius, Cic. Phil. X, 5: furores tribunicios, Cic. Mur. 11: linguam, Plaut. Mil. II, 6, 88: vocem, Ib.

Pseud. I, 4, 16: laetitiam exsultantem, Cic. Top. 22: gressum. Virg. s. vorher; aliquem, z. E. hostes, Caes. B. C. III, 65: daher se comprimere, Plaut Cas. II, 3. 32, *i. e.* sich mäßigen: dafür steht auch comprimi, z. E. vix comprimor, Ib. Most. I, 3, 65: f) venerisch umarmen, beschlafen, Terent. Phorm. V, 8, 29. Plaut. Epid. IIII. 1, 3. Liv I, 4: auch von Thieren, bespringen, sich begatten, z. E. vom Pfaue, Colum VIII, 11, 5: g) in die Enge treiben, einem scharf zusetzen, z. E. aliquem interrogatione, Val. Max. IIII, 7, 1.

Comprŏbātĭo, ōnis, *f.* das Gutheißen, die Billigung, z. E. honestatis, Cic. Fin. V, 22.

Comprŏbātor, ōris, *m.* der etwas gut heißt, billiget. Cic. Invent. I, 28.

Comprŏbo, avi, atum, are, 1) etwas für gut und recht halten: daher billigen, genehmigen, z. E. legem, Cic. Manil. 24: tabulas, Cic. Caecin. 25: reditum meum, Cic. Dom. 6: cf. Caes. B. G. V, 58: numen deorum, Cic. Nat. D. II, 3, *i. e.* genehmigen, anerkennen: 2) bestätigen, beweisen, z. E. rem adsensione, Cic. Iuv. I, 30: aliquid oratione, vita, Cic. Fin. I, 20: cf. Cic. Or. 63: 3) für gut oder tüchtig befinden, z. E. venenum, Cic. Coel. 24: tabulas, Cic. Caecin. 25, s. vorher: deorum numen, Cic. Nat. D. II, 3, *i. e.* anerkennen, zugestehen.

Compromissarius, a, um, z. E. iudex, Pandect. IIII, 8, 4, *i. e.* qui e compromisso iudicat.

Compromissum, s. Compromitto.

Comprŏmitto, si, ssum, 3. ein gegenseitiges Versprechen einander thun, z. E. wegen einer Sache, besonders, daß man es auf den Ausspruch eines Dritten ankommen lassen und sich damit beruhigen wolle, z. E. compromiserunt petere eius (Catonis) arbitratu, Cic. Qu. Fr. II, 15 extr.: vorzüglich in Streitigkeiten, z. E. de controversiis, Pandect. IIII, 8, 13: in aliquem (als Schiedsmann), z. E. in arbitrum, Ib. XXXXIIII, 4, 4: so auch in pupillum, in furiosum cet., Ib. IIII, 8, 9: daher Compromissum, i, *n.* ein solches gegenseitiges Versprechen, z. E. compromissum facere, Cic. Rosc. Com. 4. Pand. IIII, 8, 2: ex compromisso, Pand. IIII, 8, 2. XVII, 2, 76: compromisso impediri, Cic. ad Div. XII, 30: cf. Pand. IIII, tit. 8.

Comprovinciālis, is, *m.* der aus eben der Provinz ist, Sidon. Ep. VII, 7.

Compsa, ae, *f.* eine Italische Stadt im Hirpinischen, itzt Conza, Liv. XXIII, 1: daher Compsānus, a, um, aus oder in Compsa, dahin gehörig, Ib. und Plin. H. N. III, 12.

Compte, Comptus cet., s. Comte cet.

Compugno, are, mit einander fechten, streiten, Gell. IIII, 5 extr. XII, 5. Sulpic. Sev. de vita Mart. 14.

Compulsamentum, i, *n.* Antreibung, Fulgent. Myth. III, 6.

Compulsātĭo, ōnis, *f.* das Schlagen, und hernach das Streiten, mit Jemanden, z. E. inter nos et Iudaeos, Tertull. Apol. 21: cf. 38.

Compulsĭo, ōnis, *f.* Antreibung, Pandect XXXVI, 1, 14 extr.: besonders zur Bezahlung, Cassiod. Ep. XII, 10.

Compulso, are, 1) schlagen, stoßen, z. E. ore improbo compulsat et mordet (*scil.* asinus), Apul. Met. XII prope fin. p. 197 Elm.: 2) streiten, z. E. regna regnis compulsant, Tertull. Apol. 30.

Compulsor, ōris, *m.* 1) der Treiber, z. E. des Viehes, Paliad. Jun. 2 extr.: 2) der Treiber oder Antreiber, Cod. Theod. VIII, 10 leg. 3 und 4: besonders zur Bezahlung, Ib. XI, 7, 15. Ammian. XXII, 6 (8).

Compulsus, us, *m.* das Zusammenstoßen, z. E. dentium, von einem wilden Schweine, Apul. Met. VIII ante med. p. 103 Elm.

Compulsus, a, um, s. Compello.

Compulteria, ae, eine Stadt in Italien, den Samnitern gehörig, Liv. XXIIII, 20.

Compunctio, ōnis, *f.* das Stechen, z. E. compunctiones laterum, Plin. H. N. XXI, 19 extr.: *i. e.* Seitenstechen: so haben einige alte Edd.: aber Ed. Elzev. und Hard. haben punctiones.

Compunctus, a, um, s. Compungo.

Compungo, unxi, unctum, 3. 1) stechen, z. E. acu, Cels. VI, 18 n. 9: collum dolone, Phaedr. III, 6: urticae aculeis compungi, Colum. VIII, 14: daher spöttisch gegen die Dialectiker, ipsi se compungunt suis acuminibus *i. e.* mit ihren Spitzfindigkeiten, Subtilitäten, Cic. Or. II, 38, *i. e.* machen sich selbst Schwierigkeiten ꝛc.: daher tropisch stechen *i. e.* wehe thun, verletzen, z. E. aciem, Lucret. II, 420: sensus, Ib. 432: daher compungi sich kränken, betrüben, z. E. merito compungeris, Sulp. Sev. Dial. III, 13: 2) mit Puncten bezeichnen, z. E. compunctus notis Threiciis, Cic. Off. II, 7, *i. e.* gebrandmarkt: daher notis carmina, Senec. ep. 88, *i. e.* Zeichen des Tadels daran machen.

Compurgo, are, reinigen, z. E. (nasturtium) visum compurgat, Plin. H. N. XX, 13 in. Edd. Elzev. und Hard. Einige alte Edd. haben clarificat.

Computābĭlis, e, was zusammen zu rechnen ist, Plin. H. N. XVIIII, 8.

Computātĭo, ōnis, *f.* 1) das Zusammenrechnen, Ueberrechnen, Senec. ep. 94 med. Ib. Benef. VII, 10. Plin. H. N. II, 108: daher 2) der Eigennutz, da man nur auf seinen Vortheil sieht, Eigennützigkeit, z. E. sordida, Senec. Benef. IIII, 11. operarum computatio est, Plin. H. N. XVII, 22 med.

Com-

Computator, oris, *m.* ein Zuſammenrechner, Senec. ep. 87.

Computo, avi, atum, are, 1) überſchlagen, überdenken, z. E. rationem, Plaut. Merc. II, 2, 49. Suet. Domit. 4, *i. e.* zuſammen rechnen: daher überrechnen, zuſammen rechnen, Cic. Phil. II, 37: latitudinem Aſiae, Plin. H. N. VI, 33, *i. e.* überrechnen, überſchlagen, berechnen; cf. Juvenal. X, 245: daher tropiſch, z. E. facies nua computat annos, Juvenal. VI, 198, *i. e.* udicat: cum ſomno valitudinem computamus, Plin. H. N. Praef. med., *i. e.* (vielleicht) wir ſchlafen nur ſo viel als die Geſundheit erfordert: literas, Quintil. XI, 3, *i. e.* langſam ausſprechen, ſie gleichſam berechnen: daher auf ſeinen Vortheil ſehen, z. E. pinres computant, Senec. ep. 14, *i. e.* überrechnen ihren Vortheil dabey. 2) dazu rechnen, z. E. quia fructibus computantur, Pand. XXIII, 3, 10: menſuram fluminum, Plin. H. N. II, 68. wiewohl es hier auch bloß berechnen, überrechnen, ſeyn kann.

Compŭtresco, trŭi, 3. verfaulen, Colum. V, 10, 7. Plin. H. N. XXXII, 7 in. Not. Lucretius theilt es: conque putrescunt, III, 344.

Compŭtus, i, *m.* Zuſammenrechnung, Jul. Firm. Math. I, 12.

Comte, *Adv.*, geſchmückt, z. E. disserere, Senec. ep. 75: rem agere, Gell. VII, 3 poſt med.: comtius dicere, Ibid.

Comtŭlus, a, um, geputzt, geſchmückt, z. E. iuvenes, Hieron. ep. 12 ad Gaudent. poſt med.

Comtus, a, um, ſ. Como.

Comtus, us, *m.* der Putz, Schmuck, Feſt: beſonders Haarſchmuck, Haarputz, Kopfſchmuck, Lucret. I, 88.

Comŭla, ae, *f.* das Haar, wenn man vermindernd redet, Petron. 58.

Comum oder Novum Comum, i, *n.* eine Stadt in Italien und zwar in Gallia cisalpina. Liv. XXXIII, 36. Justin. XX, 5. Sie wurde von den Galliern erbaut, und hernach wurde eine Colonie dahin geſendet, daher der Beyname novum kommt: ſ. Comensis.

Conabĭlis, e, mühſam, z. E. vomitus, Coel. Aur. Acut. III, 1.

Conămen, ĭnis, *n.* Bemühung, Ovid. Faſt. III, 325: conamen ſumit eundi, Lucret. VI, 325: cf. Sil. VII, 142. Lucan. III, 287.

Conămentum, i, *n.* das, was dazu dient etwas zu unternehmen, Werkzeug, Hülfsmittel, z. E. ossea ligneave, Plin. H. N. XVIII, 8 in.

Conātio, ōnis, *f.* Unternehmung, Senec. quaeſt. nat. II, 12. Coel. Aur. Chron. II, 9: auch Bemühung, Plin. Valer. II, 28.

Conatum, ſ. Conor.

Conātus, us, *m.* Unternehmung, Bemühung etwas zu thun, z. E. rei, Cic. Or. 29: comparandi exercitus, Cic. Phil. X, 11: conatum habere ad pastus capiendos, Cic. Nat. D. II, 47, *i. e.* Bemühung anwenden ꝛc.: parare conatum omnem in perniciem alicuius, Cic. ad Div. V, 2 med., *i. e.* anzuwenden ſuchen ꝛc.: conatus optimi et praeclarissimi, Ib. XII, 10: sedare conatum iracundiae, Cic. Brut. 10: magno conatu agere, Cic. Quint. 14: conatus nefarios comprimere, Cic. Cat. I, 5: refutare conatum alicuius, Cic. Haruſp. 4: occurrere conatibus, Hirt. Alex. 9: obstare conatibus, Ovid. Met. IIII, 249.

Conauditum *i. e.* coauditum, Feſt.

Concăco, are, *i. e.* cacando conſpurcare, beſtuhlgängeln, Phaedr. IIII, 17, 11. Senec. Apocoloc. ante med.

Concardes, is, *f* ein Verhau, Veget. de re mil. III, 22. Tacit. Ann. I, 50. Ammian. XVI, 11 (20) und 12 (25). XVII, 10 (20).

Concălĕfăcio oder Concalfacio, eci, actum, 3. erwärmen, Cic. Or. II, 78. Not. Concalefaciuntur, Vitruv. IIII, 7.

Concălĕfactōrius oder Concalfactorius, a, um, zum Erwärmen dienlich, erwärmend, z. E. vis, Plin. H. N. XXI, 20 ante med.

Concălĕfio, factus sum, fieri, erwärmt werden, Cic. Tusc. I, 18. Varr. R. R. III, 9, 11.

Concălĕo, ēre, warm ſeyn, Plaut. Perſ. I, 3, 7.

Concalesco, lui, 3. 1) warm oder heiß werden, ſich erwärmen, Cic. Tusc. I, 19. Plaut. Amph. I, 3, 15. Varr. R. R. III, 16, 38. Vitruv. VI, 9. Colum. II, 19. XII, 50, 17: 2) bitzig werden, z. E. vor Liebe, Terent. Heaut. II, 3, 108.

Concallesco, lui, 3. 1) harte Haut oder Schwielen bekommen, hart werden, z. E. manus, Cic. Nat. D. III, 10 callidos adpello, quorum tanquam manus opere, sic animus usu concalluit: daher 2) das Gefühl verlieren, unempfindlich werden, Cic. Att. IIII, 16 poſt med.

Concămeratio, ōnis, *f.* 1) Wölbung, z. E. alvei, Plin. H. N. XI, 10: 2) gewölbter Ort, Gewölbe, Vitruv. VI, 11.

Concămĕro, avi, atum, are, wölben, Plin. H. N. XXXIIII, 14 extr. Suet. Aug. 90.

Concandesco, dui, 3. entbrennen, Manil. I, 874.

Concāni, orum, eine Nation in Spanien, Horat. Od. III, 4, 34. Sil. III, 361, wo der Singularis ſteht.

Concăpes, ĭtis, z. E. tignum, Feſt. in Tignum e legg. XII Tab. was dieß ſey, iſt ſchwer zu ſagen. Ulpian. Pand. XXXXVII, 3, 1 ſcheint dafür furtivum zu ſetzen.

Concaptīvus, a, um, mit gefangen, Hieron. ep. 119.

Concarnātio, ōnis, *f.* fleiſchliche Verbindung, Tertull. Monog. 9.

Concarno, are, mit Fleiſche verbinden oder bedecken, z. E. ita concarnatur, Ter-

Tertull. de carne Christi 20: si os concarnari non potuerit, Veget. de re vet. II, 22, 3 und gleich darauf donec concarnet *i. e.* concarnetur.

Concastĭgo, ara, *i. q.* castigo strafen, schelten, Plaut. Trin. I, 1, 4. Bacch. III, 3, 94. V, 2, 56.

Concătenātĭo, ōnis, *f.* 1) Zusammenkettung, Verbindung, z. E. temporum, Tertull. Apol. 19: causarum, Augustin. Civ. D. III, 30: 2) *i. q.* constrictio, z. E. mentis, Coel. Aur. Chron. III, 2.

Concătēno, avi, atum, are, zusammenketten, verbinden, Lactant. III, 17. Minuc. Fel. 17.

Concătervo, avi, atum, are, zusammen häufen, dicht zusammen stellen, z. E. Truppen, Ammian. XXXI, 13 (36).

Concavĭtas ātis, *f.* die Höhlung, Höhle, Coel. Aur. Chron. II, 1 n. 14.

Concăvo, avi, atum, are, 1) hohl machen, z. E. nidos, Colum. VIII, 5, 11. 2) krümmen, beugen, z. E. brachia in arcus, Ovid. Met. II, 195: manus, Nemesian. Ecl. III, 49.

Concăvus, a, um, 1) hohl, z. E. iugula, Cic. Fat. 5: saxa, Virg. Ge. IIII, 49: puppis, Ovid. Fast. IIII, 276. Art. I, 402: cymbala, Lucret. II, 619: concava aera, Ovid. Met. IIII, 30, *i. e.* cymbala: aqua, Ovid. Trist. I, 11, 26, von den Wellen: daher Concava, *scil.* loca, hohle Oerter, z. E. Gräben, Claudian. de III consul. Hon. 46: sub concavis terrae occultari, Lactant. VII, 26: 2) gekrümmt, gebogen, z. E. brachia cancri, Ovid. Met. XV, 369.

Concēdo, ssi, ssum, 3. *i. q.* cedo, gehen, z. E. concede ad dextram, Terent. And. IIII, 4, 12: rus, Ib. Hec. IIII, 4, 57: ab eorum oculis aliquo, Cic. Catil. I, 7: in altiora loca, Liv. IIII, 22: concede istuc, Terent. Eun. V, 9, 35: unde fulmen venerit, quo concesserit, Cic. Div. II, 19: in hiberna, Liv. XXI, 15: vita per auras concessit ad manes, Virg. Aen. X, 820 und öfter: so auch coenae nuptiali *i. e.* ad coenam cet., Apul. Met. VI: so auch in illos oder in istos *i. e.* in illorum (istorum) sententiam, Cic. fragm. Acad. ap. Augustin. contra Acad. III, 7: so auch vita *i. e.* sterben, Tacit. Ann. XIIII, 51: oculis tuis *i. e.* aus deinen Augen, Plaut. Epid. V, 2, 16: penatibus *i. e.* aus dem Hause, Sil. XI, 326: doch können diese drey Stellen zu n. 2 gehören: ferner tropisch in alicuius sententiam *i. e.* beypflichten, Liv. XXXII, 23 extr.: auch könnte man hieher ziehen concessum (est) in conditiones, ut cet., Liv. II, 33: doch kanns auch seyn man gab nach in Ansehung der Bedingungen: daher 1) kommen, z. E. concede huc, Plaut. Men. V, 9, 27: concedere in ditionem alicuius, Liv. XXXIIII, 31: so auch in deditionem (wofür ditionem schicklicher ist), Ib. XXXVIII, 2: in matrimonium alicuius, Justin. XXVIIII, 2: 2) weggehen, fortgehen, weichen, z. E. ex aedibus, Ter. Hec. IIII, 4, 57: cf. Ib. III, 2, 22 und Eun. II, 2, 102: so auch Argos habitatum, Nep. Them. 8, wo es aber auch gehen seyn kann: ab eorum oculis aliquo, Cic. Catil. I, 7, wo es aber auch gehen seyn kann: s. vorher: vita concedere, Tacit. Ann. XIIII, 31, und bloß concedere, Ib. IIII, 38, *i. e.* sterben: so auch in fatum, Pand. XXXIIII, 3, 20, *i. e.* sterben: oder fato, Plin. Paneg. 11, *i. e.* sterben: daher tropisch, weichen, nachgeben, z. E. alicui quidquam in desperatione, Cic. Att. XIII, 18: alicui de (*i. e.* in Ansehung) arte, Cic. Rosc. Am. 40 extr.: alicui de (*i. e.* in Ansehung) familiaritate, Cic. Verr. II, 44: voluptas concedit dignitati, Cic. Fin. III, 1: concessit senatus postulationi tuae, Cic. Mur. 23: nemini concedens, qui — potest posit esse, Cic. ad Div. X, 3: concedo nemini, qui — traxerit, Cic. ad Div. III, 3, *i. e.* daß er ꝛc.: fato, Plin. Paneg. 11, *i. e.* sterben: so auch naturae *i. e.* sterben, Sall. Jug. 14 (16): so auch temporibus reip. concedas, Cic. Cat. I, 9 Ed. Ern., *i. e.* fortgehest; Ed. Graev. hat cedas, welches einerley ist: ferner remp. concedere unius discessu, Cic. Dom. 36, *i. e.* nachgeben, weichen, doch hat Ed. Ernest. concidere *i. e.* fallen: Auch mit dem Accusativ der Sache, worin man nachgibt, z. E. inimicitias suas alicui, jemanden nachgeben, in Ansehung der Feindschaft *i. e.* seinetwegen sie unterlassen, Cic. Prov. 18: so auch petitionem alicui, Cic. Phil. II, 2, *i. e.* Jemanden zu Gefallen nicht um etwas anhalten: crimen gratiae, Cic. Rosc. Com. 6, aus Gunst Jemandes eine Beschuldigung vorbringen: peccata liberum parentum misericordiae, Cic. Cluent. 60, *i. e.* die Fehler der Kinder aus Mitleiden gegen die Eltern verzeihen: so auch mit dem Accusativ der Person, z. E. aliquem alicui, z. E. Marcellum senatui populoque, Cic. Marc. 1: *i. e.* dem Marcellus verzeihen wegen des Senats ꝛc. oder dem Senate zu Gefallen: so auch tres fratres reip., Cic. Leg. 12: man kann es auch schenken, zugestehen, einräumen übersetzen: daher a) verzeihen, z. E. alicui gementi, Cic. Tusc. II, 7: si tibi concesserit, Cic. ad Div. V, 6: temere dicto, Cic. Rosc. Am. 1: peccatis alienis (*i. e.* aliorum), Cic. Verr. III, 96: alicui delicta, Suet. Ner. 29: peccata alicui, Cic. Verr. I, 49: b) zugestehen, einräumen, z. E. amicis, quidquid velint, Cic. Amic. 11: date hoc et concedite pudori meo, Cic. Verr. I, 12: alicui libertatem, Caes. B. G. IIII, 15: alicui vitam, Hirt. B. G. VIII, 44: oppidum militibus ad diripiendum, Caes. B. C. III, 8: alicui honores et praemia, Liv. X, 24 und öfter: auch folgt der Infinitiv statt des Accusativs der Sache, z. E. verberare, Curt. VIII, 8: loqui, Caes. B. G. VI, 19: plangere, Stat. Theb. VI, 134: concedetur, verum esse, Cic. Amic. 14: auch folgt ut oder ne, z. E.

E. non concedam, ut cet. Cic. ad Div. III, 18: cf. Suet. Aug. 32: ut concedatur, e cet., Hirt. B. G. VIII, 48: auch fehlt t, z. E. concedo ſit dives, Catull. 112, 5: oncede faciant puellae cet., Ovid. Art. I, 23: id nos faciamus — concedetur, Cic. v. I, 3 extr.: nach den alten Ausgaben, och haben die neuern Edd., z. E. Erneſt., l nos ut faciamus cet.: c) gehorchen, z. E. ariseonſultis, Cic. Caecin. 24: Not. Conedor ire, ſtatt conceditur, me ire, z. E. unquam conceſſa moveri Camarina, Virg. en. III, 700: cf. Manil. IIII, 337.

CONCĔLĔBRO, avi, atum, are, 1) zahlreich oder häufig beſuchen, z. E. mercatus, lin. H. N. XXXIIII, 2 extr.: convivia, . Cic. Petit. Conſ. 11: eam rem (*i. e.* triumphum), Cic. Manil. 21, *i. e.* mit zahlreicher Gegenwart beehren: terras, Lucret. 4: doch könnte letzteres auch zu n. 2 gehören: 2) erfüllen, z. E. plateam hymenaeo, Plaut. Caſ. IIII, 3, 1: 3) feyern, eyerlich machen, z. E. diem natalem, Plaut. Pſeud. I, 2, 32: ludos et genium choreis, Tiull. I, 8 (7), 50: ſpectaculum, Liv. I, 9: funus, Liv. VIII, 7: 4) überall ausbreiten, bekannt machen, z. E. victoriam, Caeſ. B. C. II, 72: 5) zahlreich betreiben, z. E. ſtudia, Cic. Invent. I, 3.

CONCELLĪTA, ae, *m.* in eben der Zelle wohnend, Sidon. Ep. VIII, 14.

CONCĒLO, are, verhehlen, Gell. XI, 9. XV, 2.

CONCENTĬO, ōnis, *f. i. q.* concentus, z. E. das Zuſammenſingen, Cic. Sext. 55.

CONCENTŪRĬO, are, 1) in Centurien heilen, 2) verſammeln, Plaut. Pſeud. I, 5, 9. Trin. IIII, 2, 160.

CONCENTUS, us, *m.* 1) das Zuſammenſingen oder Spielen auf Inſtrumenten, Muſik, Cic. Somn. Scip. 5 und Leg. I, 7. Virg. Georg. I, 427: 2) die Uebereinſtimmung, z. E. actionum, Cic. Off. I, 40: literae, Gell. VII, 20: von Farben, Plin. H. N. XXXVII, 6.

CONCEPTĀCŬLUM, i, *n.* Behältniß, Plin. H. N. XI, 37 ſect. 51: ſanguinis, ſpiritus, Gell. XVIII, 10.

CONCEPTELA, ae, *f. i. q.* conceptaculum, Frontin. de aquaed. artic. 22: doch hat Ed. Poleni conceptacula.

CONCEPTĬO, ōnis, *f.* 1) die Umfaſſung, z. E. rerum, Vitruv. VIIII, 4: cf. VIII praef. 2) die Verfaſſung, z. E. der Gerichte, oder Abfaſſung, z. E. der Formeln ꝛc., Cic. Inv. II, 19. Pand. III, 5, 46: daher rei, Gell. XI, 13, der Ausdruck. 3) die Empfangung: daher die Empfängniß, das Schwangerwerden, Cic. Div. II, 22. Plin. H. N. XXII, 22: 4) aquae, *i. e.* das Schöpfen, Sammeln, Frontin. de aquaeduct. 66 ſeq.

CONCEPTĪVUS, a, um, 1) angeordnet, z. E. feriae, Varr. L. L. V, 3. Macrob. Sat. I, 16, *i. e.* die nicht ihren feſten Tag jährlich haben, ſondern jedesmal angeordnet werden: 2) empfangen, z. E. fides — non ſubſtantiva animae, ſed conceptiva, Tertull. de reſurr. carn. 40.

CONCEPTO, are, in ſich faſſen, daher a) empfangen, *ſcil.* im Mutterleibe, Arnob. 4: b) *ſcil.* mente, ſich vorſetzen, denken, Ammian. XXXI, 10 (26).

CONCEPTOR, ōris, *m. i. q.* qui concipit, z. E. peccati, Arat. II in Act. Apoſt. c. 16 v. 437.

CONCEPTUS, a, um, ſ. Concipio.

CONCEPTUS, us, *m.* 1) das Zuſammenfaſſen: daher Verſammlung, Zuſammenfluß, z. E. aquarum, Senec. quaeſt. nat. V, 15: novenorum ita conceptu (ſcil. aquarum) dierum, Plin. H. N. III, 5 ante med. *i. e.* Zuſammenfluß oder Aufenthalt: 2) das Faſſen, Ergreifen, z. E. des Feuers z. E. flagrante triclinio ex conceptu camini, Suet. Vitell. 8: daher das Empfangen (in utero), Empfängniß, Schwangerwerden, von Menſchen und Thieren, z. E. hominum pecudumve, Cic. Div. I, 42: cochleae accelerant — conceptum, Plin. H. N. XXX, 12: und tropiſch, a) von den Gewächſen, z. E. arborum, Plin. H. N. XVII, 2: ſatorum, Ibid. 18: b) die Leibesfrucht, z. E. leporis, Plin. H. N. XXVIII, 19: conceptum a ſe abigere, Suet. Domit. 22: c) animi, Jul. Firm. Aſtron. V, 12, *i. e.* Gedanke, Vorſatz.

CONCERNO, ĕre, vermiſchen, z. E. carni *i. e.* cum carne, Auguſtin. Confeſſ. V, 10 extr.

CONCERPO, pſi, ptum, 3. 1) zerpflücken, zerreißen, z. E. epiſtolam, Cic. Att. X, 12: folia coronae, Plin. H. N. XXI, 3 extr.: 2) *ſcil.* verbis, durchziehen, Coel. in Epiſt. Cic. ad Div. VIII, 6 extr.

CONCERTĀTĬO, ōnis, *f.* das Streiten, z. E. verborum, Cic. Partit. 23. Or. II, 16. Tuſc. II, 13, *i. e.* Diſput, Streit in Worten, Wortgezänke, Wortſtreit: ſtudio concertationis, Cic. Div. I, 30, *i. e.* aus Disputirſucht.

CONCERTĀTĪVUS, a, um, z. E. accuſatio, Quintil. VII, 2, Gegenklage.

CONCERTĀTOR, ōris, *m.* 1) der mit einem ſtreitet, 2) Nacheiferer, z. E. alicuius, Tacit. Ann. XIIII, 29.

CONCERTĀTŌRĬUS, a, um, das Streiten betreffend, z. E. genus dicendi, Cic. Brut. 83.

CONCERTO, avi, atum, are, ſtreiten, cum aliquo verbo, Cic. Att. III, 12: cum aliquo de re, Cic. Nat. D. III, 16: auch rem, daher res concertata, Cic. Partit. 28, *i. e.* darüber diſputirt, durchdisputirt: daher wetteifern, z. E. velocitate nandi, Colum. VIII, 15: auch alicui, tropiſch, Manil. V, 507.

CONCESSĀTĬO, ōnis, *f.* das Zaudern, Colum. XI, 1, 16.

CONCESSĬO, ōnis, *f.* die Zugeſtehung, Einräumung, da es denn auch zuweilen Erlaubniß, Vergünſtigung, iſt, z. E. competitorum, Cic. tog. Cand.: praemiorum, Plane. in Cic. ep. ad Div. X, 8; noſtra, Cic.

Att. III, 24 in.: auch folgt ut, Varr. R. R. I, 17 extr.: daher in der Rede, z. E. criminis, auct. ad Her. I, 14. Cic. Inv. II, 31: auch eine bekannte Redefigur, die Zugestehung, Quintil. VIII, 2.

Concessivus, a, um, einräumend, zugestehend oder dahin gehörig, z. E. modus, wenn man sagt, du magst, er mag ꝛc., z. E. iuveris du magst helfen ꝛc., Serv. ad Virg. Aen. X, 33.

Concesso, are, zaudern, säumen, z. E. pedibus. Plaut. Asin. II, 2, 24: lavari, Ibid. Poen. I, 2, 9.

Concessus, us, *m.* Zugestehung, Vergünstigung Erlaubniß. Cic. ad Div. IIII, 6 extr. Ibid. Coel. 12. Ibid. Univ. extr. Not. hier steht überall der Ablativ.

Concessus, a, um, s. Concedo.

Concha, ae, *f.* 1) die Muschel, im weitläuftigen Verstande, wohin die Auster gehört, auch vielleicht jedes Schalthier, Cic. Nat. D. II, 49 in.: besonders die Perlenmuschel, Plin. H. N. VIIII, 25: daher Perlenmutter, Ibid. genitura conchae cet., si lectio certa: daher die Perle, Prop. III, 11, 6: auch die Purpurschnecke, Lucret. II, 500: 2) die Schale der Muschel Muschelschaale, auch vielleicht die Schale aller Schalthiere, Cic. Nat. D. II, 48. Ibid. Or. II, 6. Ovid. Fast. VI, 174: auch der Schnecken, Colum. X, 323: Not. a) die Muschelschale diente zu allerhand Geschirre, z. E. zum Salzfaß, Hor. Sat. I, 3, 13: zu Salben, Horat. Od. II, 7, 22, wo es nicht etwa muschelförmige Gefäße sind: b) darauf blies Triton, Plin. H. N. VIIII. 4. Lucan. VIIII. 349: auch der Misenus, Virg. Aen. VI. 171, wo es nicht hier *i. q.* tuba ist: daher 3) was muschelförmig ist, z. E. ein solches Gefäß, z. E. zum Salze, Salzfaß, Horat. Sat. I, 3, 13: zu Salben, Hor. Od. II, 7, 22: s. vorher: zum Oele, Cato R. R. 66. Colum. XII, 5: auch zu anderm Gebrauche, Plin. H. N XXXIII, 5. Pandect. XXXIII, 7, 17: 4) *i. q.* cunnus, Plaut. Rud. III, 3, 42.

Conchātus, a, um, muschelförmig, z. E. cauda, vom Pfau, Plin. H. N. X, 20.

Conchēus, a, um, von der Muschel, z. E. bacca, Virg. Culic. 66, *i. e.* Perle.

Conchĭcla statt conchicula *i. q.* conchis, Apic. V, 4: daher conchiclatus, a, um, z. E. pullus, Ibid., *i. e.* cum conchiclis adparatus.

Conchis, is, *f.* eine gewisse Art Bohnen, Martial. VII, 77. XIII, 7. Juvenal. III, 293. XIIII, 131.

Conchĭta, ae, *m.* ein Muschelsammler, Plaut. Rud. II, 2, 5.

Conchŭla, ae, *f.* Muschelchen, kleine Muschel, Cels. II, 29. Val. Max. VIII. 8, 1.

Conchўlĭātus, a, um, 1) mit Purpur gefärbt, z. E. peristromata, Cic. Phil. II, 27: vestis, Plin. H. N. VIIII, 39: 2) in Purpur gekleidet, Senec. ep. 62.

Conchylilegŭlus, i, Muschelsammler, Muschelfischer, Cod. Just. XI, 7, 15.

Conchylis, Catull. 63, 49: sed leg. conchyli *i. e.* conchylii.

Conchўlium, i, *n.* 1) jede Muschel oder Schalthier, Cic. Pis. 27. Hor. Epod. II. 2. Plin. H. N. VIIII, 36. 2) Purpurmuschel oder Purpurschnecke, Colum. VIII, 17, 7. Vitruv. VII, 13: 3) Purpurfarbe, Cic. Verr. IIII, 26. Plin. H. N. VIIII, 36. Lucret. VI, 1072: 4) Purpurkleid, Purpur, Juven. III, 81. VIII, 101.

Concīdo, di, sum, 3. 1) zerhauen oder zerschneiden, Cels. V, 26 n. 34. Varr. L. L. IIII, 27. Ovid. Fast. II, 647 und öfter: daher itinera concisa, Caes. B. G. III, 9, *i. e.* unterbrochen, durch die Pfützen, gleichsam zerschnitten. Daher a) einen zerhauen, *i. e.* derb prügeln, Cic. Verr. I, 47 in. Juvenal. VI, 413: b) zerstückeln, z. E. sententias, Cic. Or. 69: cf. Acad. IIII, 13 extr.: daher concisus, a, um, abgekürzt, kurz, Cic. Brut. 17. Or. II, 14 extr. III, 53: 2) niederhauen, z. E. Feinde, Caes. B. G. II, 11. Nep. Dion. 10. Cic. Att. V, 15 extr.: daher a) einen durch Worte gleichsam niederhauen *i. e.* herunterbringen, tüchtig schimpfen, scheltend zur Bank hauen, z. E. aliquem decreti senatus, Cic. Phil. V, 11: Vatinium concidimus, Cic. Q. Fr. II, 4: ceteri concidantur, Ibid. 6, gehen darauf, gehen zu Grunde, *i. e.* werden verurtheilt: Timocratem meis voluminibus concidit, Cic. Nat. D. I, 33, *i. e.* widerlegt: b) zu nichte machen, zu Schanden machen, zu Grunde richten, aufheben, z. E. auctoritatem senatus, Cic. Or. III, 1: testamentum, Pandect. XXVIII, 4, 1: Not. aliquem articulatim, Plaut. Epid. III, 4, 5, eig. gliedweise zerhauen oder zerstückeln, sprüchwörtlich oder scherzhaft jem. einen zum Besten haben, betriegen, prellen: caede, concide, Cic. Verr. III, 66, sprüchwörtlich *i. e.* gebrauche alle mögliche, auch gewaltsame, Mittel, um deinen Vorsatz zu erreichen: concide Magire, Lamprid. Heliog. 10, scheint eine Unzüchtigkeit zu enthalten.

Concīdo, idi, 3 fallen, einfallen, zu Boden fallen, von Menschen, Thieren, Dingen, z. E. conclave, Cic. Or. II, 86: urbs, Auct. ad Her. IIII, 8: coelum, Cic. Somn. Scip. 8: equus, Cic. Div. I, 35: ales, Caes. B. G. VI, 27: so auch von Menschen, z. E. in cursu, Plaut. Epid. II, 2, 16: a fimo, Virg. Aen. V, 333: ad terram, Ibid. 447: sub pondere, Liv. XXIIII, 8: daher tropisch einfallen, zusammen fallen *i. e.* zusammen schrumpfen, mager werden ꝛc., z. E. macie, Ovid. Her. XVI, 215: ex amplo statu concidere, Cic. Att. III, 10: daher 1) fallen *i. e.* nachlassen, z. E. ventus, Hor. Od. I, 12, 30: so auch animus, Cic. Div. II, 58, der Muth fällt oder sinkt: so auch ferocia, Liv. XXVIII, 26: auch concidere animis, Hirt. B. G. VIII, 19, den Muth sinken lassen: auch ohne animo oder animis

nimis, z. E. si edictum praetoris ostendero, oncident, Cic. Catil. II, 3: patroni omnes onciderunt, Cic. Att. III, 10: 2) fallen, von Getödteten, bleiben, umkommen, ſterben, z. E. Brutus in praelio concidit, Cic. Tusc. I, 37: Ipsa sua Dido concidit usa manu, Ovid. Her. VII, 196: cf. Suet. Claud. 34. Sil. I, 307: 3) fallen, zu Grunde gehen, unglücklich ſeyn, z. E. senatus auctoritas concidit, Cic. Att. I, 16 med.: concidit Ilia fellus, Virg. Aen. XI, 245: urbs incendio conflagrata, Auct. ad Her. IIII, 8: fides Romae, Cic. Manil. 7: auxilium, Ovid. Pont. IIII, 6, 14: domus, Hor. Od. III, 6, 11: opes Persarum, Tacit. Ann. XII, 3: Pompeius in optima (causa) concidit, Cic. Att. VII, 25: nomina artificum, Cic. Verr. IIII, 6: ferocia, animus, ſ. vorher: 4) aufhören, ein Ende nehmen, z. E. artes meae, Cic. Or. 43: bellum, Tacit. Hiſt. I, 57.

Concĭĕo, civi, cītum, 2. und Concĭo, civi, cītum, 1) machen, daß andere zuſammen laufen oder kommen, erregen, in Bewegung ſetzen, reizen, allarmiren, zuſammen rufen oder locken, verſammeln, z. E. homines miraculo rei, Liv. I, 59: milites ad repetendam libertatem, Liv. III, 53: multitudinem ad se, Liv. I, 8: cf. XXV, 27. Vellej. II, 74: accusatorem, Tacit. Ann. XVI, 17: daher überhaupt zuſammen bringen, verſammeln, z. E. nimbos, Sil. XII, 611: daher 2) erregen, verurſachen, z. E. iram, Terent. Hec. III, 1, 33: simultates, Liv. I, 60: malum alicui, Plaut. Men. V, 5, 4: turbas, Terent. Heavt. V, 2, 17. Plaut. Amph. I, 2, 14: Pontus strages conciet, Acc. ap. Non.: alvum, i. e. flüſſig machen, flüſſigen Leib verurſachen, z. E. alvo concita, moriuntur, Plin. H. N. XXI, 18 med. Particip. iſt ſowohl concītus als concĭtus: und ſteht concĭtus auch ſtatt ſchnell, z. E. concitus ad rixam, Cic. Caecin. 5, i. e. geneigt zum Zank, zänkiſch: axis, Virg. Aen. XII, 379: tela, auct. B. Afric. 83: Häufiger ſteht concĭtus: es ſteht aber auch concītus, a, um, z. E. Lucan. V, 597. Val. Fl. II, 460.

Concĭlĭābŭlum, i, n. ein jeder Ort, wo viele Leute zuſammen kommen, um zu handeln: ein Handlungsplatz, Marktplatz, Marktflecken, Liv. VII, 15. XXXIIII, 1 und 56, XXXX, 37. Tacit. Ann. III, 40: daher conciliabula damni, Plaut. Trin. II, 2, 32, ſcherzhaft, Hurenhäuſer: martyrum, Hieron. ep. 3 ad Heliod. poſt med., i. e. Verſammlungsörter zum Andenken der Märtyrer: spectaculorum, Tertull. de spectac. 8, i. e. Schauſpielörter, z. E. circus, theatrum cet.

Concĭlĭātĭo, ōnis, f. 1) Anlockung, z. E. hominis, Cic. Fin. III, 6: auch Anlockung, Anpreiſung, z. E. naturae, Ibid. und Cic. Acad. IIII, 43 extr.: 2) Vereinigung, Verbindung, Cic. Off. I, 41 extr. Ibid. Nat. D. II, 31 in. 3) Erwerbung, Stiftung z. E. gratiae, Cic. Cluent. 51.

Concĭlĭātor, ōris, m. der etwas ſchaffet, verſchaffet, erwirbt, verurſacht, ſtiftet: ein Verſchaffer, z. E. carnis suillae, Varr. R. R. II, 4, 8: oder Stifter, Urheber, z. E. proditionis, Liv. XXVII, 15: nuptiarum, Nep. Att. 12: amicitiae, Suet. Aug. 48: daher ein Hurenhändler, Vopisc. in Carin. 16.

Concĭlĭātrĭcŭla, ae, f. i. q. conciliatrix, Cic. Sext. 9.

Concĭlĭātrix, īcis, f. 1) jede, die zwey oder mehr Perſonen oder Dinge vereinigt, Vereinigerinn, Freundſchaftſtifterinn, Kupplerinn, z. E. ancilla, quae conciliatrix erat, Plaut. Mil. V, 17: blanda conciliatrix et quasi sui lena, Cic. Nat. D. I, 27: 2) die etwas verſchaffet, ſtiftet, Stifterinn, Erwerberinn, z. E. amicitiae, Cic. Amic. 11: societatis, Cic. Leg. I, 9.

Concĭlĭātūra, ae, f. die Kuppeley, z. E. exercere conciliaturas, Senec. ep. 97.

Concĭlĭātus, us, m. Vereinigung, Lucret. I, 576. II, 99: corpora parvo conciliatu, i. e. parva mole, Ibid. II, 133.

Concĭlĭcĭātus, a, um, i. e. cilicio amictus, Tertull. de pudic. 13.

Concĭlĭo, avi, atum, are, 1) zuſammen bringen, vereinigen, dem Körper oder dem Gemüthe nach, z. E. corpora conciliantur, Lucret. I, 900: cf. V, 466. Plin. H. N. XVII, 23 extr.: daher walken, z. E. vestimentum conciliari dicitur, Varr. L. L. V, 6: respublica nos inter nos conciliatura, Cic. ad Div. V, 7: feras inter se partus et natura ipsa conciliat, Cic. Rosc. Am. 22: animos hominum, Cic. Off. II, 5: doch kann dieß auch zum Folgenden gehören: oft kann es überſetzt werden, zum Freunde machen, z. E. Jovem, Virg. Aen. I, 79 (83): gentem regi, Liv. XXXVI, 11: daher 2) ſchaffen, verſchaffen, Menſchen oder Dinge z. E. aliquem alicui, Plaut. Poen. III, 5, 24, oder huc, Ibid. Capt. I, 2, 28, i. e. Jemanden ſchaffen, herzuſchaffen, herſchaffen: ſo auch aliquam, z. E. ad aliquem, Plaut. Mil. III, 1, 206: filiam suam alicui, Suet. Caes. 50, i. e. ein Frauenzimmer verſchaffen, es ſey zur Heurath oder zur Hurerey: legiones sibi pecunia, Cic. ad Div. XII, 23: beſonders von Dingen, ſchaffen, verſchaffen: erwerben, ſtiften, machen, es geſchehe durch rechte oder unrechte Mittel, z. E. voluntatem alicuius, Cic. Att. I, 2: animos hominum, Cic. II, 5. Liv. XXI, 20 extr., i. e. erwerben, gewinnen, verſchaffen: amicitiam cum aliquo, Cic. Dejot. 14: pacem inter cives, Cic. ad Div. X, 27: sibi benevolentiam alicuius, Cic. Cluent. 3: sibi amorem ab omnibus, Cic. Arch. 8: gloriam, Cic. Mur. 20: alicui auctoritatem, Plin. H. N. XXXIII, 1: fidem, Cic. Partit. 15: otium toti insulae, Nep. Timol. 3: alicui incommoda, Lucret. III, 877: alicui odium hominum, Plin. H. N.

XXVIII, 8 poſt init.: nugas, Plaut. Trin. IIII, 2 14, *i. e.* machen, zu Stande bringen: pecuniam ſich Geld erwerben, verſchaffen, machen Cic. Verr. II, 55 med. III, 84 med.: auch in Geſellſchaft mit capere, Ibid. II. 58 med. III, 30 in.: ſo auch, Ibid. III, 94 in. cum iudices ſitis de pecunia capta, conciliata, tantam pecuniam captam negligere, wo aber conciliata beſſer weg wäre, weil auch nur captam folgt: nuptias *i. e.* ſtiften, Juſtin. VII, 6 med: ſo auch toros iugales, Stat. Sylv. III, 5, 69: ſo auch tute ad eum adeas, tute concilies, tute poſcas, Plaut. Trin. II, 2, 105, wo bey concilies ſowohl nuptias als auch virginem (verſchaffen) verſtanden werden kann: ſervitutem, Nep. Epam. 5: daher a) für Geld verſchaffen *i. e.* kaufen, z. E. pulchre, Plaut. Epid. III 4, 30 recte, Ibid. Perſ. IIII, 3, 69: ſo auch male conciliatus, Ter. Eun. IIII, 4, 2. Plaut. Pſeud. I, 2, 1, *i. e.* theuer gekauft. b) zu verſchaffen ſuchen, anpreiſen, empfehlen, z. E. frui rebus, quas primas natura conciliaviſſet, Cic. Acad. IIII, 42 extr.: artes ſuas, Ovid. Triſt. III, 11, 42: Not. *Particip.* conciliatus, a, um, ſteht auch adjective, geneigt, günſtig, z. E. voluptati, Gell. XII, 5 poſt med. §. 8, und hat die Gradus, z. E. conciliator iudex, Quintil. IIII, 2, *i. e.* günſtiger, geneigter: Eſt nobis conciliatiſſimus, Symm. Ep. VIIII, 37. *i. e.* amiciſſimus.

Concilium, i, *n.* iſt vermuthlich von Concieo verſammeln ꝛc., folglich 1) jede Zuſammenfügung, Vereinigung, Verbindung, z. E. Hoc mihi tecum erit concilium, Ovid. Met. I, 710: rerum, Lucret. II, 109: principiorum, Ibid. I, 485: cf. 183. II, 119: coire in concilium, Ibid. II, 583, *i. e.* conjungi: nominis, *i. e.* compoſitio, conjunctio, Tertull. de Pall. 4: corporale, Arnob. 2. *i. e.* coitus, Begattung, veneriſche Vereinigung: daher heißt concilium ein gewiſſes Kraut, ſonſt Iaſione genannt, das zur Venus reizet (daher vermuthlich der Name), Plin. H. N. XXII, 22 med.: 2) jede Zuſammenkunft, Verſammlung, Geſellſchaft mehrerer, z. E. ſi ambas in uno concilio videre volet, Plaut. Mil. II, 2, 94, in einer Geſellſchaft *i. e.* beyſammen: deorum, Cic. Nat. D. I, 8: Virg. Aen. X, 2: virtutum, Cic. Fin. II, 4: concilia cum Egeria, Liv. I, 21, Zuſammenkünfte: populi, Liv. III, 71, Verſammlung: daher concilia habere, Liv. III, 14. Cic. Invent. II, 12: ad concilium vocare, Liv. I, 8, zuſammen rufen: adhibere aliquem in concilia, Liv. I, 54: concilium dimittere, Liv. XXXVIII, 53. Cic. Leg. II, 12. Auch von der Verſammlung derer, die des Ueberlegens wegen zuſammen kommen, z. E. vom Senat der Tarentiner, Liv. VIII, 27 med.: cf. Liv. I, 50 zweymal: concilium Achaeorum, Ibid. XXXVII, 30 etliche Mal: deorum, Cic. Nat. D. I, 8. Virg. Aen. X, 2: cf. Virg. Aen. XI, 234: folglich iſt die Regel erdichtet, daß conſilium eine Verſammlung der Ueberlegenden, concilium aber nur der Zuhörenden ſey: das Zuhören liegt nicht in Concilium.

Concinentia, ae, *f. i. q.* concentus. 1) das Zuſammenſingen, Macrob. Somn. Scip. II, 2 und 3: 2) Uebereinſtimmung, Symmetrie, Sidon. Ep. VIII, 4.

Concĭnĕro, are, mit Aſche beſtreuen, Tertull. de pudic. 13.

Concinnaticius oder Concinnatitius, a, um, zurecht gemacht, z. E. menſula, Apul. Met. II p. 119 Elm.

Concinnātĭo, ōnis, *f.* 1) die Zurechtmachung, Zubereitung, Cato R. R. 105. in der Ueberſchrift: 2) das Machen, die Verfertigung, z. E. epiſtolae, Auſon. Epiſt. 17 in.: cf. ep. 7 und 15.

Concinnātor, ōris, *m.* 1) der etwas zu recht macht, gehörig einrichtet, z. E. capillorum, Colum. libr. I praef. 2) der etwas zuſammen ſetzt, macht verfertigt, ausſinnt: Verfertiger, Urheber, Erdenker, z. E. deformitatum, Arnob. 4: criminum, Sidon. Ep. III, 13: cauſarum, Pandect. I, 16, 9.

Concinnatorius, a, um, z. E. vaſa, Pandect. XXXIII, 9, 6: doch haben die Edd. insgemein cocinatoria. Einige leſen coquinaria cet.

Concinne, *Adv.*, auf wohl eingerichtete Art, artig, fein, z. E. veſtire, Plaut. Epid. II, 2, 38: rogare, Cic. Roſc. Com. 16: diſtribuere, Cic. Or. II, 19: cf. Cic. Nat. D. II, 27 extr.: *Comparat.* concinnius eloqui, Auſon. grat. act. ad Grat. c. 8.

Concinnis, e, ſtatt concinnus, z. E. lucerna, Apul. Met. V p. 127 Elm.

Concinnĭtas, ātis, *f.* eine gewiſſe feine, artige, künſtliche Zuſammenfügung verſchiedener Dinge, z. E. colorum, Gell. II, 26: beſonders im Reden, z. E. verborum, Cic. Or. 25 in. und 49: ſententiarum, Cic. Brut. 95 extr., wo es vornehmlich auf Gegenſätze ankommt: da ſie nämlich gleiche Länge haben.

Concinnĭter, *Adv.*, *i. q.* concinne, artig, fein, Gell. XVIII, 2.

Concinnĭtūdo, ĭnis, *f. i. q.* concinnitas, Cic. Invent. I, 18.

Concinno, avi, atum, are, 1) ſchicklich zuſammen fügen oder vermiſchen: daher 2) zubereiten, zu recht machen, z. E. vinum, Cato R. R. 114, 115, 122: lutum, Plaut. Rud. I, 2, 8: aquam marinam, Cato R. R. 106: vultum, Petron. 113: aream (Vogelheerd), Plaut. Aſin. I, 3, 64: ingenium, Senec. ep. 7: ſtruices patinarias, Plaut. Men. I, 1, 26: cadaver, Apul. Met. VII extr. p. 199, *i. e.* zu recht legen: munuſculum alicui, Trebon. in Cic. ep. ad Div. XII, 16: cetera fabris concinnanda tradantur, Colum. XII, 3 extr.: pallam, Plaut. Men. III, 2, 1. V, 1, 33: 3) überhaupt machen, verurſachen, z. E. aliquem inſanum, Plaut.

Capt.

Capt. IIII, 4, 7, einen närrisch machen: viam tranquillam, Plaut. Stich. II, 1, 13: se leorem suis, Plaut. Trin. III, 2, 58: uxorem lacrymantem, Ib. Amph. I, 3, 32: annonam caram, Varr. L. L. VI, 3: liberis orbos oves, Plaut. Capt. IIII, 2, 38: livorem capulis suis, Plaut. Truc. IIII, 3, 19: alicui multum negotii, Senec. ep. 117: malum, Phaedr. II, 4, 25.

Concinnus, a, um, was auf angenehme Art zusammen gefügt ist, z. E. sententiae, Cic. Brut. 95. Or. 19 extr., es läßt sich auch schön oder witzig, scharfsinnig, übersetzen: aber 1) passend, schicklich, geschickt, z. E. age, ut tibi concinnum est, Plaut. Mil. IIII, 2, 33: concinnus ad persuadendum, Cic. Pis. 25: reditus ad rem aptus et concinnus, Cic. Or. III, 53: versus concinnior, Horat. Ep. II, 1, 74: tectorium, Cic. Qu. Fr. III, 1, 1: 2) artig, a) *i. e.* schön, z. E. virgo concinna facie, Plaut. Pers. IIII, 3, 77: Samos concinna, Horat. Ep. I, 11, 2: tectorium, Cic. Qu. Fr. III, 1, 1: sententiae, Cic. s. vorher: b) *i. e.* angenehm, witzig, fein, z. E. sententiae, s. vorher: homo, z. E. Aristo, Cic. Fin. V, 5: helluo, Cic. Pis. 10: concinnus in brevitate respondendi, Nep. Epam. 2: pictor elegans et concinnus, Plin. H. N. XXXV, 10 extr.: alii in jejunitate (dicendi) concinniores, Cic. Or. 6: daher gefällig in seinem Betragen, z. E. concinnus amicis, Horat. Sat. I, 3, 50.

Concino, inui, entum, 3. 1) sich zugleich singend, oder auf einem Instrumente, folglich spielend, blasend ꝛc. hören lassen, zugleich oder zusammen singen, zugleich ertönen, zugleich sich hören lassen, blasen ꝛc., z. E. haec cum concinuntur, Cic. Tusc. I, 44, doch kanns auch zu n. 2 gehören: tubae concinunt, Liv. VIIII, 32: doch kanns auch zu n. 2 gehören: concinere tragoedo pronuntianti, Suet. Calig. 54, mit einstimmen *i. e.* mit declamiren: daher tropisch, übereinstimmen, z. E. inter se, Cic. Nat. D. II, 7: cum aliquo, Cic. Ib. I, 7: auch alicui, Plin. H. N. III, 1 extr.: 2) sich singend oder auf einem Instrumente hören lassen, singen, blasen, anstimmen ꝛc., z. E. Haec cum concinuntur, Cic. Tusc. I, 44, s. vorher: tubae concinunt, Liv. VIIII, 32: laudes alicui, Tibull. II, 5, 88: aliquid lyra invita, Ovid. Am. III, 9, 23: tristia omina concinuistis aves, Ib. III, 12, 1: auch singen, besingen, z. E. Caesarem, Horat. Od. IIII, 2, 33: dies laetos, Ib. 41: daher überhaupt sich hören lassen, z. E. vox, Veto, qua concinentes, collegas nostros auditis, Liv. VI, 35 extr., *i. e.* womit sie sich hören lassen, welches Wort) sie von sich hören lassen.

Concio, ire, s. Concieo.

Concio, ōnis, *f.* ist vielleicht statt comtio (von comeo oder coëo), 1) eine Versammlung des Volks oder der Armee, die förmlich zusammen berufen worden, um z. E. den Vortrag einer Magistratsperson, oder des Feldherrn anzuhören, z. E. concio ridet, Cic. Haruſp. 5: cf. Or. II, 59: in concione, Cic. ad Div. VII, 18. Cic. Att. XV, 15, in öffentlicher Versammlung des Volks: auch pro concione, Curt. X, 16. Suet. Vesp. 7. Sall. Jug. 8, *i. e.* vor dem Volke, in einer Volksversammlung: concionem advocare, Cic. Sext. 12 und Verr. III, 80. Liv. II, 59: oder vocare, Cic. Acad. IIII, 47, das Volk zusammen rufen: auch sagt man dafür: ad concionem convocare, Liv. VII, 36, oder advocare, Liv. IIII, 1 extr. XXVI, 48 extr., oder vocare, Liv. XXIIII, 28 in., *i. e.* zur Versammlung rufen oder rufen lassen, das Volk (oder Heer) zusammen berufen; da denn ein Accusativ, z. E. populum, milites est, dabey gedacht wird: in concionem venire, Cic. Off. III, 11: ad concionem ire, Liv. II, 59: in concionem procedere, Liv. IIII, 6, *i. e.* vor dem Volke auftreten: Not. conciones confluxerant, Petron. 14, *i. e.* Leute dahin gehörig: cf. Ibid. 15: Alles dieses wird auch von der Armee gesagt. 2) eine Rede ans Volk, z. E. habere concionem, Cic. Agr. II, 1: apud milites, Caes. B. C. III, 73: in aliquem, Ib. II, 18: funebris, Cic. Or. II, 84: legi tuam concionem, Cic. ad Div. VIIII, 14: 3) die Erlaubniß ans Volk zu reden, z. E. dare, Cic. Att. IIII, 2 in.: der Ort, wo vor dem Volke geredet wird, z. E. adscendere oder escendere in concionem, Cic. Fin. II, 22. Cic. red. Sen. 5. Liv. II, 7. Cic. Att. IIII, 2 in., vor dem Volke auftreten.

Conciōnābundus, a, um, förmlich an die Versammlung des Volks oder der Soldaten redend, Liv. III, 47. V, 30. XXI, 53. XXXX, 27. Tacit. Ann. I, 16.

Conciōnālis, e, 1) in der Versammlung des Volks üblich, z. E. clamor, Cic. Qu. Fr. II, 5: genus dicendi, Quintil. VIIII, 4: 2) da insgemein befindlich, z. E. senex, Liv. III, 72: concionalis hirudo aerarii, misera — plebecula, Cic. Att. I, 16 post med., ist verächtlich geredet. Not. Dazu ließen sich zuweilen schlechte Leute aus Armuth erkaufen: hierauf zielen die beyden Stellen.

Conciōnārius, a, um, statt concionalis, z. E. populus, Cic. Qu. Fr. II, 3 med.: oratio, Ammian. XXVII, 6 (13).

Conciōnātor, ōris, *m.* eigentlich der ans Volk redet: daher der das Volk aufzuwiegeln sucht, Cic. Cat. IIII, 5.

Conciōnor, atus sum, ari, 1) eine Rede an die Versammlung des Volks oder an die Armee halten, an die Versammlung reden, Cic. Haruſp. 5. Cic. Tusc. V, 20: velut superiore loco concionandum, Ib. I, 49: auch von den Acteurs, Cic. Sext. 55: apud milites, Caes. B. C. I, 7: ad populum, Suet. Aug. 84: auch cum legione statt ad, Caes. B. G. VII, 47: 2) vor dem Volke öffentlich etwas sagen, Cic. Qu. Fr. II, 6 extr.: daher überhaupt öffentlich sagen, vorher sagen, Lactant. IIII, 18 post med.

Con-

Concipilo, are, vielleicht zerreißen, zerhauen, z. E. aliquem offatim, Plaut. Truc. II, 7, 61: cf. Fest.

Concipio, ēpi, eptum, 3. 1) zuſammen nehmen, zuſammen faſſen, z. E. nubes concipiunt humorem, Lucret. VI, 502 und 629: doch kann es bloß ſeyn empfangen, bekommen, auffangen: ſo auch platani plurimum ventorum concipiunt propter denſitatem ramorum, Plin. H. N. XVI, 31, *i. e.* fangen auf, nehmen an ſich: pars animae concipitur cordis parte, Cic. Nat. D. II, 55, *i. e.* wird empfangen, aufgefangen ꝛc.: daher a) umfaſſen mit einem Maaße *i. e.* die Dinge hinein bringen, z. E. nuces vix ſesquimodio concipere poſſis, Varr. R. R. I, 7, 3: daher verbergen, verhehlen, z. E. furtum, Juſtinian. Inſtit. IIII, 1: pars animae concipitur cordis parte, Cic. ſ. vorher: b) mit der Seele umfaſſen *i. e.* denken, ſich vorſtellen, z. E. ut mens conciperet fieri oportere, Cic. Off. III, 29: quae neque concipi animo cet., Plin. H. N. XXXVI, 15 extr.: fragor, qui concipi humana mente non poteſt, Ib. XXXIII, 4: cf. Ovid. Met. II, 76. Pont. II, 7, 16: auch ohne mente und animo, z. E. ego concipio hominem poſſe omnia praeſtare, Celſ. VII praef. extr.: concepit, eſſe homines, Vellej II, 117, *i. e.* dachte, glaubte: cf. Ovid. Pont. II, 2, 9: auch den Entſchluß faſſen, z. E. ferre, Tacit. Ann. II, 39: ſ. das Folgende: auch auf etwas denken, z. E. thalamos, Ovid. Met. VII, 22, *i. e.* darnach ſtreben: Protinus Italiam concepit et Arma virumque, vom Virgilius, Martial. VIII, 56, 19: alicui ſolatia, Stat. Sylv. V, 1, 3: daher ſich vornehmen, unternehmen oder begeben, z. E. fraudes, Cic. Tuſc. I, 30: dedecus, Cic. Off. I, 34: ſcelus in ſe, Cic. Verr, I, 4: vitia, Cic. Leg. III, 14: c) aufſetzen oder verfaſſen, abfaſſen *i. e.* einen Aufſatz machen, z. E. verba, Liv. VII, 5: ſo auch aliquid verbis, Cic. Off. III, 29, verfaſſen: vadimonium, Cic. Qu. Fr. II, 15: iusiurandum, Tacit. Hiſt. IIII, 41: foedus, Virg. Aen. XII, 13: edictum, Pandect. XIII, 6, 1: libellos, Ib. XXXXVIII, 19, 8: actiones, Ib. IIII, 5, 8: preces, Senec. Herc. fur. 925: ſummas, Liv. III, 5: auch heißt es ausdrucken, ausſprechen, z. E. verba et preces vatis, Senec. Troad. 1098: verba iurisiurandi, Tacit. Hiſt. IIII, 31: ſummas, Liv. III, 5, ſ. vorher: daher verbis conceptis, Cic. Cluent. 4, und conceptiſſimis, Petron. 113, *i. e.* förmlich, z. E. ſchwören ꝛc.: daher ferias, ſacra, bella cet. *i. e.* mit förmlich aufgeſetzten Worten oder nach ſeinem Formulare ankündigen, z. E. Latinas (ferias) ſacrumque, Liv. V, 17: diem, Varr. L. L. V, 3: bellum, Ib. IIII, 15: daher concipere alicui bellum, Sil. XIII, 746, *i. e.* förmlich ſchwören, daß man Jemanden bekriegen wolle: 2) faſſen oder ſaugen, z. E. Feuer, Caeſ. B. C. II, 14. Plin. H. N. XXIIII, 17: oder faſſen, bekommen, z. E. odium in aliquem, Cic. Quir. red. 1: iras, Ovid. Met. I, 166: furores mente, Ib. II, 640: inimicitias, Caeſ. B. C. III, 6: ſpem, Petron. 97. Curt. X, 2: mente intelligentiam, Cic. Leg. I, 22: cogitationem, Quintil. VII, 1: daher faſſen, begreifen, z. E. animo, Curt. III, 2, 12: auch ohne animo, Auct. B. Afric 73: cf. oben: daher 3) empfangen: a) bekommen, z. E. cupiditatem auribus, Cic. Verr. IIII. 45 extr., *i. e.* durch die Ohren Begierde bekommen: piſces ova concipiunt, Plin. H. N. VIIII, 51 extr.: frumenta — ſpicam incipiunt concipere, Ib. XVIII, 7: maculam, Cic. Roſc. Am. 24: ſemen, Cic. Nat. D. II, 10: b) *ſcil.* utero ſchwanger werden, Cic. Cluent. 11 und 12: Ovid. Faſt. II, 183: von Thieren, Varr. R. R. II, 4, 17. Plin. H. N. X, 33: daher concipi ſtatt entſtehen, herrühren, verurſacht werden, z. E. conceptus a ſe dolor, Cic. Nat. D. III, 30: concepta huic ordini turpitudo, Cic. Ver. Act. I, 16. Not. iuſtitium conceptum, Cic. Haruſp. 26, *i. e.* ausgedacht: aber Edd. Graev. und Erneſt. haben concoctum in eben der Bedeutung.

Concise, *Adv.*, zerſchnitten: daher zuſtückelt, abgekürzt, in kurzen Sätzen, Quintil. XII, 2 ante med.

Concisio, ōnis, *f.* 1) die Zerſchneidung, daher 2) Zerſtückelung, z. E. verborum, Cic. Partit. 6, *i. e.* Abfaſſung in kurze Sätze oder Glieder.

Concisor, ōris, *m.* 1) der niederhaut, z. E. nemorum, Coripp. IIII, 22: 2) der zerſchneidet, zerſtückelt, prügelt ꝛc.

Concisōrius, a, um, zum Schneiden dienlich, z. E. ferramentum, Veget. de re vet. I. 56.

Concisūra, ae, *f.* 1) Zerſchneidung, Zertheilung, z. E. aquarum, Senec. ep. 100: 2) Ritze, Hohlung, Riß, z. E. conſuris, Plin. H. N. XXXIIII, 8 ante med. e lect. Hard., wo Andre conſciſſuris leſen.

Concisus, a, um, ſ. Concīdo.

Concĭtāmentum, i, *n.* ein Reizungsmittel, Senec. de ira III, 9.

Concĭtātē, *Adv.*, mit Heftigkeit, heftig, z. E. gehen, reden, Quintil. XI, 3. Colum. VI, 6 extr: Concitatius, Quintil. XII, 10: Concitatiſſime, Lactant. VI, 1.

Concĭtātio, ōnis, *f.* die Erregung, Setzung in Bewegung, z. E. animi, Cic. Tuſc. V, 16: Q. Fr. I, 1, 3. Gemüthsbewegung, Affect: plebis, Cic. Brut. 14, *i. e.* Aufwiegelung, Aufhetzung: cf. Caeſ. B. C. III, 106. Cic. Div. I, 36. Ib. II, 11.

Concĭtātor, ōris, *m.* der in Bewegung ſetzt, erregt, z. E. ſeditionis, Cic. Dom. 5: tabernariorum, Ib.: belli, Hirt. B. G. VIII, 38.

Concĭtātrix, īcis, *f.* die in Bewegung ſetzt, erregt, z. E. vis, Plin. H. N. XXVI, 10: cf. XVIIII, 8 poſt med.

Concĭto, avi, atum, are. 1) in Bewegung ſetzen, erregen, z. E. Galliam ad auxilium, Caeſ. B. G. VII, 77, *i. e.* mo-

ben, daß ſie alle zuſammen kommen: pituitam, Cels. VI, 6 n. 15. morbos, Ib. II, 13: beſonders, in ſchnelle Bewegung ſetzen, z. E. equum calcaribus, *i. e.* anſpornen: Liv. II, 6: feras *i. e.* jagen, Ovid. Fast. II, 186: avis concitat alas, Val. Fl. VI, 264: miſſile, Ib. 340: Eurus concitat aquas, Ovid. Her. VII, 42: ſe fuga in locum, Val. Fl. III, 583: concitat ſe Hellespontus, Plin. H. N. V, 40 extr.: daher concitatus, a, um, in ſchnelle Bewegung geſetzt, ſchnell, eilend, z. E. conversio coeli concitatior Cic. Somn. Scip. 5: equus concitatiſſimus, Liv. XXXV, 5: concitatiſſimus motus corporis, Quintil. II, 15 (12). concitati in caſtra confugiunt, Auct. B. Afric. 83, *i. e.* ſchnell: 2) erregen *i. e.* verurſachen, z. E. miſericordiam, Cic. Or. I, 53: discordiam et ſeditionem, Cic. Mur. 39: invidiam in aliquem, Cic. Verr. V, 8: riſum, Cic. Or. II, 58: nova mala, Cic. Cat. IIII, 3: tumultum, Caes. B. C. III, 18: ſomnum, Plin. H. N. XX, 17: ſibi periculum, Phaedr. I, 29: magnam exſpectationem ſui, Cic. ad Div. II, 1: bellum alicui Liv. XXXV, 12 extr.: 3) erregen, aufwiegeln, z. E. opifices, Cic. Acad. IIII, 47: multitudinem, Nep. Arist. 1: non modo nationes ſed etiam ſervitia, Pollio in Cic. ep. ad Div. X, 33: Quirites, Ovid. Fast. II, 450: 4) erregen *i. e.* reizen, aufbringen, zornig machen, z. E. in aliquem, Cic. Verr. III, 3 extr.: aliquem in iram, Quintil. VI, 2: iudicem, Ib. VIIII, 4 extr.: Quirites, Ovid. ſ. vorher.

Concītor, ōris, *m.* der etwas erregt oder aufwiegelt, z. E. belli, Liv. XXXI, 4. XXXVII, 45. Tacit. Ann. IIII, 28 und Hiſt. I, 6: vulgi, Liv. XXXXV, 10.

Concītus und Conĭtus, a, um, ſ. Concieo

Concītus, us, *m.* Setzung in Bewegung, Schnelligkeit, Claud. Mamert. in gen. th. Maxim. 4.

Concīvis, is, *m* et *f.* Mitbürger, Tertull adv. Marcion. V, 17.

Conciuncŭla, ae *f.* 1) eine Rede ans Volk, wenn man vermindernd davon redet, Cic. Att. I, 17: 2) Volksverſammlung.

Conclāmātĭo, ōnis *f.* das Geſchrey, beſonders mehrerer, Caes. B. C. II, 26. Tac. Ann. VI, 2 Senec. Clem. I, 12.

Conclāmito, are, ſchreyen, z. E. conclamitare (pater), Plaut. Merc. I, 1 51.

Conclāmo, avi, atum, are, 1) ſchreyen, a) von mehrern, zuſammen ſchreyen, z. E. vos conclamaſtis, Cic. Phil. VI, 1, *i. e.* ihr ſchriet: conclamant, Virg. Aen. II, 232: conclamant ſe paratos eſſe, Caes. B. G. V, 36: auch mit ut, wenn ein Verlangen angezeigt wird, z. E. conclamaverunt, uti aliqui prodirent, Caes. B. G. V, 26: auch ohne ut, z. E. conclamant, duceret, quo videretur, Curt. IIII, 1: cf. Caes. B. C. III, 6: conclamatum (eſt) ad arma, Liv. VI, 28, *i. e.* man ſchrie ad arma! cf. Caes. B. C. I, 69: b) von einer Perſon, z. E. conclamo, Plaut. Mil. II, 2, 22: virgo conclamat, Ovid. Met. IIII, 690: caupo conclamavit, Cic. invent. II, 4: Arioviſtus conclamavit, Caes. B. G. I, 47: cf. Virg. Aen. VI, 250 und öfter: Not. tropiſch, z. E. conclamat planctu uterque Iſthmos, Stat. Theb. VI, 13, *i. e.* erdöut ꝛc.: 2) etwas ſchreyen, ausſchreyen, oder ausrufen, z. E. auctionem fore, Plaut. Men. V, 9, 94: victoriam, Caes. B. G. V, 37: latrones, Apul. Met. III extr., *i. e.* ſchreyen, daß Räuber da ſind: id ſutores conclamarunt, Cic. Flacc. 7, *i. e.* das ſchrien ſie, daß ſchrien ſie nach: daher a) conclamare vasa, ausrufen, daß die Soldaten ihr Geräth einpacken und ſich marſchfertig halten ſollen, z. E. iubet conclamare vasa, Caes. B. C. I, 66, *i. e.* gab Ordre zum Aufrufe, wo vaſa vielleicht ſteht ſtatt ad vasa colligenda: ſo auch vasis conclamatis, Caes.: auch ohne vasa, z. E. conclamatum eſſet, Ib. 67: conclamari iuſſit, Ib. III, 75: b) bekannt machen: daher conclamatus, a, um, bekannt, z. E. herbas conclamati frigoris, Macrob. Sat. VII, 5: conclamatiſſimus, primipilaris, Sidon. Ep. VI, 1: conclamatiſſimae declamationes, Ib. VIII, 3: 3) zuſammen ſchreyen, zuſammen rufen, anrufen, rufen, z. E. ſocios, Ovid. Met. XIII, 73: agreſtes, Virg. Aen. VII, 504: daher praeſidium viatorum conclamatum accurriſſet, Apul. Met. VII prope fin. p. 197 Elm. (274 Vulc.); ſaxa conclamata, Martial. VIIII, 46, 5, *i. e.* angeſchrieen, oder mit Geſchrey erfüllt (vom Prometheus): 4) anſchreyen, anrufen, z. E. deos, Senec. Oedip. 974: daher auch mortuos *i. e.* ihnen zurufen, ſie rufen, um zu ſehen, ob ſie noch leben: welches ein alter Gebrauch war, ſ. hierüber Ovid. Trist. III, 3, 43, z. E. corpora conclamata, Lucan. II, 23: mortuus defletus atque conclamatus, Apul. Met. II prope fin. p. 126 Elm.: poſt conclamata ſupremia, Quintil. decl. VII, 10. nach dieſem Anſchreyen: daher a) conclamatum eſt, Terent. Eun. II, 2, 56, *i. e.* es iſt vorbey, es iſt aus, es iſt zu ſpät: b) conclamare ſuos, Liv. III, 26. die Seinigen, die man für todt hält, beweinen, den Tod der Seinigen beweinen, ſie für verloren halten, aufgeben: ſo auch domi tuae iam defletus et conclamatus es, Apul. Met. II in. p. 104, *i. e.* man hält dich für verloren, für todt: daher conclamatus, a, um, hoffnungelos, aufgegeben, z. E. medici conclamatis deſperatisque corporibus non adhibent medentes manus, Apul. doctr. Plat. p. 21 Elm.: res conclamatae, Serv. ad Virg. Aen. 233.

Conclāve, is, *n.* jeder Ort im Hauſe, der verſchloſſen werden kann, z. E. a) ein Zimmer, Cic. Rosc. Am. 23: Cic. Or. II, 86. Terent. Eun. III, 5, 35. Heaut. V, 1, 29. Liv. XXXVIIII, 14: b) ein Stall, Colum. VIII, 1 extr. Not. genit. plur. conclaviorum, Vitruv. VI, 5.

Con

Conclaudo statt Concludo, z. E. conclausus, Colum. III, 12, 2.

Conclūdo, si, sum, 3. 1) einschließen, einsperren, z. E. animum in corpore, Cic. Univ. 3: aquam, Cic. Nat. D. II, 7: se in cellam, Terent. Ad. IIII, 2, 13: aliquem in fenestram, Plaut. Cas. I, 44: bestias, Cic. Fin. V, 20: daher tropisch, z. E. fortuna tot res in unum diem conclusit, Terent. Eun. V, 9, 17, *i. e.* hat zusammen kommen lassen: ius civile in locum angustum, Cic. Leg. I, 5: dictum concluſi, *i. e.* inclusi, addidi, Trebon. in Cic. ep. ad Div. XII, 16: orator concludatur in ea, quae cet., Cic. Or. I, 61: uno volumine vitas, Nep. Epam. 4: daher artibus concluſa, Cic. Or. I, 42, *i. e.* in Form der Wissenschaften gebracht. 2) schließen *i. e.* a) verschließen, zumachen, z. E. vulnera cera, Valer. Flacc. I, 479: locus, Lucret. IIII, 460: b) einen Schluß machen, Cic. Fin. II, 19 extr. Or. II, 53: so auch capita, quae concludant, *i. e.* beweisen, bestimmen, gleichsam den Schluß machen: dafür steht auch concludere argumentum, Cic. Acad. IIII, 14, oder rationem, Cic. Div. I, 32, oder argumentationem, Cic. Or. 35, *i. e.* schließen, Schluß machen: c) enden, z. E. crimen, Cic. Verr. III, 69: epistolam, Cic. Att. VIIII, 10 post med.: orationem, Cic. Or. II, 48 in.: facinus crudelitate, Cic. Verr. II. 34: vocem, Quintil. I, 5 (9): besonders etwas geschickt oder regelmäßig (*i. e.* nach den Regeln der Beredtsamkeit, Dichtkunst) schließen, z. E. versum, Horat. Sat. I, 4, 40: sententias, Cic. Or. 69: orationem absolute, Cic. Or. 51, *i. e.* einen vollkommenen Schlußfall der Rede geben: daher concluſa oratio, Cic. Or. 5 extr., einen geschickten Schlußfall der Perioden habend, sich wohl schließend: 3) durch Schlüsse oder Beweise darthun, beweisen, zeigen, z. E. quatuor sunt capita, quae concludant, nihil esse cet., Cic. Acad. IIII, 26: perfecto et concluſo, neque virtutibus — locum esse cet., Cic. Fin. II, 27 in., *i. e.* nachdem mir gezeigt, dargethan worden ꝛc: cf. n. 2 b.

Conclūse, *Adv.*, z. E. dicere, Cic. Or. 53, *i. e.* wohl schließend, mit passendem Schlußfalle der Perioden.

Conclūsio, ōnis, *f.* 1) die Einschließung, Einsperrung, Verschließung, z. E. in einem Orte, Festung ꝛc., Blocade ꝛc., Caes. B. C. II, 22. Nep. Eum. 5: portuum, Vitruv. Vc. ult.: palpebrarum, Coel. Aur. Acut. II, 3 und 10: daher die rednerische, künstliche, Verbindung der Wörter und Sätze, z. E. verborum, Cic. Or. II, 8 extr. III, 44 med.: sententiarum, Cic. Or. 50: cf. 63 in., wo schlechthin conclusiones steht: es wird hier vornehmlich auf das Periodische und Numeröse gesehen: 2) der Schluß *i. e.* a) das Ende z. E. muneris ac negotii tui, Cic. Q. Fr. I, 1 extr.: orationis *i. e.* der Rede, Cic. Or. II, 19: auch bloß conclusio der Schluß der Rede, Cic. Inv. I, 14 und 52. Auct. ad Her. II, 30: b) der Vernunftschluß, Folgesatz, Schlußfolge, Cic. Invent. I, 29 dreymal. Cic. Nat. D. II, 7 extr. Cic. Acad. IIII, 4: auch die Conclusion des Syllogismi, z. E. conclusio syllogismi, Gell. II, 8: auch kann man manches aus dem Vorhergehenden hieher ziehen.

Conclūsiuncŭla, ae, *f.* ein Schluß, Vernunftschluß, Folgesatz, wenn man vermindernd redet, Cic. Acad. IIII, 24. Cic. Tusc. II, 18.

Conclūsūra, ae, *f.* Zusammenschließung, Verbindung, Vitruv. VI, 1.

Conclusus, a, um, s. Concludo.

Concoctĭo, onis, *f.* Verdauung, Cic. I, 8. III, 22: fructus difficilis concoctionis, Plin. H. N. XXIII, 8: adjuvat concoctiones, Ib. XXVII, 7.

Concoctus, a, um, s. Concoquo.

Concoenātĭo, ōnis, *f.* das Zusammenspeisen, Speisegesellschaft, Cic. Senect. 13.

Concolōna, ae, *f. i. q.* simul colonus, Augustin. ep. 169 ad Euseb.

Concŏlor, ōris, 1) von gleicher Farbe, gleichfarbig, z. E. candida cum setu concolor albo procubuit sus, Virg. Aen. VIII, 82: auch mit dem Dativ, z. E. oculi concolores corpori, Plin. H. N. VIII, 33: populus festo concolor suo, Ovid. Fast. I, 661: lingua concolor lanae, Colum. VII, 3 in.: 2) ähnlich, z. E. fallaciae, Apul. Met. V p. 166 Elm.

Concŏlōrans, antis, gleichfarbig, Tertull. de pudic. 8.

Concŏlōrus, a, um, gleichfarbig, z. E. fluctibus, Martian. Cap. de nupt. Philol. 6.

Concŏmĭtātus, a, um, begleitet, Plaut. Mil. IIII, 3, 10.

Concŏpŭlo, are, verbinden, Lucret. VI, 1076.

Concŏquo, xi, ctum, 3. 1) zusammen kochen, z. E. aliquid alicui rei, z. E. nitrum sulphuri, Plin. H. N. XXXI, 10: odores concocti, Lucret. II, 852: spondra perturbati mullis concoctique, Senec. ep. 95 ante med.: 2) statt coquo durch Feuer etwas zubereiten, reif machen, kochen, z. E. Geschwüre, z. E. panos concoctos emittere, Plin. H. N. XXXII, 9 post med.: propolis dura concoquit, Ib. XXII, 24: suppurationes, Ib. XXI, 9: tusses et duritias, Ib. XXIIII, 8: vomicae difficile concoquentes scil. se, Ib. 9: daher consilia, Liv. XXXI, 11, *i. e.* schmieden, darauf sinnen, ruminum, Cic. Haruſp. 26, *i. e.* ausdenken, darauf sinnen: diu tibi deliberandum et concoquendum est, Cic. Rosc. Com. 15: besonders 3) verdauen, a) eigentlich, z. E. cibum, Cic. Nat. D. II, 9: cf. 49. Calf. III, 22: cibus facillimus ad concoquendum, Cic. Fin. II, 20: auch ohne cibum, z. E. surgam quamvis non concoxerim, Senec. Benef. III, 39: b) tropisch, verdauen, z. E. das Greisenalter ꝛc., Senec. ep. 4: auch tropisch verdauen, *i. e.* sich gefallen lassen, z. E. aliquid Cic.

ic. ad Div. VIIII, 4: aliquem senatorem, iv. IIII, 15: odia, Cic. Qu. Fr. III, 9: lagas, Petron. 105: famem, Ib. 84. 4) se, laut. Trin. II, 1, 2, *i. e.* sich härmen, pla-en, abzehren.

Concordabĭlis, e, was sich vereini-gen läßt. Censorin. de die nat. 10.

Concordĭa, ae, *f.* 1) Eintracht, Ueber-instimmung der Herzen, Cic. Cluent. 55. b. Att. I, 18. VII, 3: als Göttinn, Cic. Nat. D. II, 23. 2) die Uebereinstimmung überhaupt, z. E. der Saiten, Quintil. V, o. 3) die Verbindung, Vellej. II, 65.) eine Stadt im Venetianischen, Mela II, . Plin. H. N. III, 18: auch eine in Spa-ien, Plin. H. N. III, 1: daher Concordi-nsis, e, dahin gehörig: Concordienses die Einwohner, Ib. IIII, 22.

Concordiālis, e, 1) die Eintracht erreffend, Jul. Firm. Math. VI, 32: 2) in Priester der Göttinn Concordia, Inscript. ap. Grut.

Concordiensis, s. Concordia.

Concordis, e, statt Concors, Caecil. ap. Prisc.

Concordĭtas, ātis, *f.* Eintracht, Pacuv. ap. Non.

Concordĭter, *Adv.*, einträchtig, Plaut. Curc. II, 2, 14. Ovid. Met. VII, 752: con-cordius. Liv. IIII, 45 extr.: concordissime, Cic. Rab. perd. 5.

Concordium, i, *n. i. q.* concordia, Pandect. XXIII, 4, 27.

Concordo, are, 1) einerley Gesin-nung haben, einig seyn, harmoniren, Cic. Tusc. IIII, 13. Justin. XXVII, 3: cum aliquo, Terent. Phorm. II, 3, 86. 2) tro-pisch, z. E. carmina nervis, Ovid. Met. I, 18: concordatus, a, um, einträchtig, z. E. matrimonium, Pandect. XI, 5, 48.

Concorpŏrālis, ium, Cameraden von eben der Mannschaft, Ammian. XXVIII, 5 (25).

Concorpŏrātĭo, ōnis, Vereinigung, z. E. legis et prophetarum, Tertull. adv. Marcion. IIII, 4: cf. Ib. de baptism. 8.

Concorpŏrĭfĭco, are, zu einem Lei-be vereinigen, Tertull. adv. Valentin. 23.

Concorpŏro, are, vereinigen, z. E. mul-sum — facillime cum melle concorporatur, Plin. H. N. XXII, 24 ante med.: Polyan-themum vitiligines concorporat, Ib. XXVII, 12, *i. e.* tollit vitiligines atque ita cutem corpori reddit parem: scopuli concorporati, Ammian. XII, 8 (13): concorporatus ec-clesiae, Tertull. de pudic. 15.

Concors, dis, einträchtig, überein-stimmend, harmonirend, von cor, Cic. Tusc. I, 9: fratres concordissimi, Cic. Lig. 2: fiat civitas concordior, Plaut. Aul. III, 5, 7: concordi collega, Suet. Caes. 19: animus, Liv. VI, 6: amicitia, Cic. Univ. 5: auch tropisch, z. E. Nilus se aquis concordibus rursus iunxit, Plin. H. N. V, 9: concordes egimus annos, Ovid. Met. VIII, 708, *i. e.* in Eintracht, wo man nicht concordes für den Nominativ halten will: doch ist ersteres dichterischer: torus, Prop. IIII, 5, 6: fata, Pers. V, 49: equi sueti freno iugo concordia ferre, Virg. Aen. III, 542: concordi dixere sono, Ovid. Met. V, 664, *i. e.* einstimmig.

Concrasso, are, dicht machen, z. E. lac liquida concrassat, Coel. Aur. Chron. IIII, 3.

Concrebresco oder Concrebesco, ui, 3. zugleich häufig werden, oder bloß häufig werden, z. E. cum aiterno Zephyrus concrebruit (concrebuit) Euro, Virg. Cir. 25.

Concrĕdo, ĭdi, ĭtum, 3. anvertrauen, alicui rem, Cic. Quint. 20: fortunas, Ib. Rosc. Am. 39: alicui aurum, Plaut. Bacch. IIII, 9, 141: aliquid taciturnitati, fidei et fiduciae alicuius, Ib. Trin. I, 2, 104: alicui aliquid in manum, Ib Pers. III, 3, 36: alicui aliquid in custodiam, Ib. Merc. II, 1, 9: tropisch, z. E. vites teneriores calido coelo, Colum. III, 1 extr.: navigia mari, Ib. praef.: gnatum ventis, Catull. 53, 213: daher zuschreiben, beylegen, z. E. opus tantum causis, Sever. in Aetna 157.

Concrĕdŭo, ŭi, 3. statt Concredo, Plaut. Aul. III, 6, 48. Ib. Cas. II, 8, 45.

Concrĕmātĭo, ōnis, *f.* Verbrennung, Fulgent. Mythol. I, 15.

Concrĕmentum, i, *n.* Vereinigung, z. E. varii fellis et spiritus cet., Apul. Apol. post med p. 306 Elm.

Concrĕmo, avi, atum, are, zusam-men verbrennen, oder bloß verbrennen, z. E. vivos (homines), Liv. III, 53. ur-bes, Senec. ep. 9 extr.: quantum (cinnamo-mi) Nero concremaverit, Plin. H. N. XII, 18: cf. Senec. Benef. VI, 22.

Concrĕo, are, statt creo, Gell. XVIIII, 5 in der Ueberschrift.

Concreparius, a, um, rauschend, er-tönend, z. E. os, Plaut. in Suppos. Bacch. Prol. 3.

Concrĕpātĭo, ōnis, *f.* das Ertö-nen, Geräusch, z. E. scabillorum, Ar-nob. 2.

Concrĕpĭto, are, ertönen, Prudent. Peristeph. XI, 56.

Concrĕpo, ui, ĭtum, are, ertönen, ein Geräusch machen, z. E. digitis, Cic. Off. III, 19, *i. e.* schnalzen oder Schnipp-chen schlagen. Auch könnte man hieher zie-hen, Cic. Agr. II, 30 simul ac decemviri concrepuerint, *scil.* digitis oder manu, *i. e.* nur im geringsten ein Zeichen geben: gladiis ad scuta, Liv. XXVIII, 29, durchs Schla-gen auf den Schild: so auch simul concre-puere arma (*i. e.* scuta pulsa a gladiis), Liv. VI, 24 in.: scabilla concrepant, Cic. Coel. 27: manus concrepuere, Ovid. Fast. III, 740: ostium concrepuit, Terent. Hec. IIII, 1, 6: oder foris *i. e.* ianua, Plaut. Mil. II, 1, 76, die Thür hat ein Geräusch gemacht

gemacht *i. e.* es kommt Jemand heraus: denn die Hausthüren der Athener wurden auf die Gasse zu eröffnet: daher pflegten sie, ehe sie sie öffneten, mit dem Finger daran zu klopfen, damit sich die hausen Stehenden in Acht nehmen konnten. Auch mit dem Accusativ, ertönend machen, ertönen lassen, z. E. aera, Ovid. Fast. V, 441. Petron. 22.

Concrescentĭa, ae, *f.* Vereinigung, Vitruv. VIII, 3 post med.

Concresco, ēvi, ētum, 3. 1) zusammen wachsen, zusammen backen, zusammen rinnen, sich verdichten, sich vereinigen, sich zusammen fügen oder zusammen gefügt werden, z. E. quo pacto pluvius concrescat in nubibus humor, Lucret. VI, 494: aqua neque nive pruinaque concresceret, Cic. Nat. D. II, 10: cum lac concreverit, Colum. VII, 8: concrescere in lapidem, Plin. H. N. XXXVI, 22: concreverit frigore sanguis, Virg. Aen. XII, 905: vidi tussim concrescere collo, Prop. IIII, 5, 65, statt pituitam tussis; ut mundi concreverit orbis, Virg. Ecl. VI, 34, *i. e.* sich zusammen gefügt haben, folglich entstanden sey. 2) wachsen, z. E. lana quanto prolixior in pecore concrescit, Colum. VII, 3, 10: valles, quae — inundationibus concreverint, *i. e.* durch Ueberschwemmungen mehr Erde bekommen, Ib. III, 11 extr. Not. a) Concresse statt Concreviſſe, Ovid. Met. VII, 416. b) *Particip. Passiv.* Concretus, a, um, 1) zusammen gewachsen, zusammen gebacken, zusammen gelaufen, verdichtet, dicht, dick, z. E. glacies, Liv. XXI, 36: lac, Virg. Ge. III, 463: concreti sanguine crines, Ib. Aen. II, 277: sordes caudarum concretae in pillulas, Plin. H. N. XXVIIII, 2: butyrum est spuma lactis concretior, Ib. XI, 41 extr.: semen concretius, Lucret. IIII, 1238: ossa, Plin. H. N. VII, 18 und 19: aër, Cic. Tusc. I, 18: oder coelum, Cic. Div. I, 57, *i. e.* dicke Luft, verdickte Luft: dolor, *i. e.* der sich nicht in Thränen auflöset, Ovid. Pont. II, 11, 10: lumen concretum lunae, Cic. Div. I, 11, als Dichter, gleichsam verdichtet *i. e.* verloschen, dunkel: daher 2) zusammen gefügt oder gesetzt, z. E. ex pluribus naturis, Cic. Nat. D. III, 14: cf. 12 und Tusc. I, 27 und 29: daher tropisch, ex stupris cet., Cic. Pis. 9.

Concrētĭo, ōnis, *f.* die Zusammenwachsung: daher a) die Verdichtung, Cic. Univ. 14: b) die Zusammenfügung, Vereinigung, Zusammensetzung: daher das Körperliche, Materielle, Körperlichkeit, z. E. individuorum corporum, Cic. Nat. D. I, 25: mens segregata ab omni concretione mortali, Cic. Tusc. I, 27, *i. e.* materia.

Concrētus, us, *m.* Verdickung, z. E. succi, Plin. H. N. XII, 16.

Concrētus, a, um, s. Concresco.

Concrimĭnor, atus sum, ari, statt criminor, Plaut. Mil. II, 2, 87.

Concrispo, avi, atum, are, 1) kraus machen, kräuseln, z. E. cincinnum, Vitruv. IIII, 1: humores se concrispantes lb. VIII, 1. 2) schwingen, schleudern, z. E. tela, Ammian. XVI, 12 (29).

Concrŭcio, are, zugleich Schmerzen machen; daher concruciari, Schmerzen empfinden, sich ängsten ꝛc., Lucret. III, 149.

Concrusto, are, mit einer Rinde überziehen, Ammian. XVII, 7 (15) XXII, 6 (23).

Concŭbātĭo, ōnis, *f.* das Beysammenliegen, auch bloß das Liegen, Coel. Aur. Acut. II, 37.

Concubātus, us, statt concubinatus hat Ed. Torrent. Pandect. XXV, 7, 3.

Concŭbīna, ae, *f.* eine Beyschläferin, Cic. Or. I, 40. Pandect. XXV tit. 7.

Concŭbīnālis, e, *i. e.* ad concubinam pertinens, z. E. illecebrae, Sidon. ep. VIIII, 6.

Concŭbīnātus, us, *m.* der Beyschlaf außer der Ehe, Suet. Ner. 28. Plaut. Poen. Prol. 102. Pandect. XXV, 7, 1. XXXVII, 5, 13.

Concŭbīnus, i, *m.* ein Beyschläfer oder Hurer, Catull. LX, 130, 133. Plin. H. N. VIII, 45. Quintil. I, 2 (3). Martial. VI, 22, 1. VI, 39, 3.

Concubitālis, e, *i. e.* ad concubitum pertinens, z. E. consationes (*i. e.* communes), Tertull. ad nation. II, 11.

Concubĭtĭo, onis, *f. i. q.* concubitus, Beyschlaf, Hygin. Astron. II, 12.

Concubĭtor, oris, *i q.* concubinus, ein Beyschläfer, soll stehen Tertull. und Salvian.

Concŭbĭtus, us, *m.* 1) das Liegen bey Jemanden, oder bey etwas, Tertull. de resurr. carn. 16: besonders der ehelicke oder venerische Beyschlaf, Begattung, z. E. deorum cum humano genere, Cic. N. D. I, 16: pati coitus concubitus quoslibet, Ovid. Art. III, 766: vetitus, Ovid. Met. X, 33 und öfter: auch mit dem Genitiv statt cum, z. E. adolescentuli, Suet. Claud. 29, *i. e.* cum adolescentulo: auch von Thieren, z. E. Bienen, Virg. Ge. IIII, 198: cf. III, 129. 2) das Festsitzen, Verweilen, z. E. der Arzney im Körper, Tertull.: dentium, Cael. Aur. Acut. II, 10, *i. e.* confixio, consistentia: cf. lb. III, 9.

Concŭbium, i, *n.* 1) *scil.* tempus, z. E. noctis *i. q.* nox concubia, Plaut. Trin. III, 2, 44: cf. Censorin. 24. 2) statt concubitus, z. E. pudicum, Gell. VIIII, 10: cf. Enn. ap. Non.

Concŭbius, a, um, z. E. nox concubia, ist der Theil der Nacht, da die Menschen insgemein schlafen, z. E. concubia nocte, Cic. Div. I, 27. Liv. XXV, 9. Tac. Ann. I, 39, *i. e.* Mitternacht. Auch sagt Plautus dafür concubium noctis, Trin. III, 2, 44.

Concŭbo,

Concŭbo, ui, itum, are, bey Jemanden egen, es ſey wer es wolle, um z. E. zu hlafen: doch ſteht es insgemein nur von em veneriſchen oder ehelichen Beyſchlafe: as Präſens mit den daher entſtehenden emporibus ſcheint nicht vorzukommen: . E. concubiturum cum uxore, Cic. Fat. : Endymion dicitur concubuiſſe deae *i. e.* im dea, Prop. II, 12, 15: aiunt tecum illam) concubuiſſe, Terent. Hec. III, 3, : vos cum veſtris concubuiſſe viris (*i. e.* aritis), Ovid. Art. III, 522. Not. Man- e ziehen dieſes alles zu concumbo, aber hne Noth: dieſes heißt ſich zu Jemanden gen, z. E. des Beyſchlafs wegen ꝛc.

Conculcātĭo, ōnis, *f.* die Niedertre- ung, Zertretung, z. E. obturbata concul- tione prius aqua, Plin. H. N. VIII, 18; ch hat Ed. Elzev. und Harduin. procul- tione.

Conculcātus, us, *m. i. q.* conculca- o, z. E. erit Hieruſalem conculcatui na- onibus, Tertull. de reſurr. 22.

Conculco, avi, atum, are, mit Füßen eten, niedertreten, zertreten, z. E. lau- am, Cic. Piſ. 25: daher tropiſch, nieder- eten, mit Füßen treten, *i. e.* mishandeln, rächtlich behandeln ꝛc., z. E. Italiam, c. Att. VIII, 11: iſtum, Cic. Flacc. 22 xtr.: iſta, quae ſplendent, Senec. ep. 23: Lucret. V, 1139.

Concumbo, cubui, itum, 3. ſich zu Je- anden legen, insgemein des Beyſchlafs egen, z. E. Cinyrae (*i. e.* patri meo) ncumbere poſſem, ſagt die Myrrha, ſtatt m Cinyra, Ovid. Met. X, 338: concum- nt graece, Juvenal. VI, 190: die Tem- ra concubui cet. ſcheinen insgemein zu ncubo zu gehören.

Concŭmŭlo, are, zuſammen häufen, E. comam in verticem, Tertull. de vel. rg. 7.

Concŭpĭo, ivi oder ii, itum, 4. und ncŭpiſco, ivi oder ii, itum, 3. 1) Be- erde haben nach etwas, begehren, wün- ſchen, z. E. ut eandem (mortem) concu- iceret, Cic. Div. I, 24: omnia concu- vit, Cic. Att. VIII, 13: res magnas con- piverunt, Cic. Or. 1: non intemperan- concupiſcere, Nep. Att. 13: concupiſ- ret deus mundum ornare, Cic. Nat. D. I, ſigna, tabulas, Cic. Parad. VI, 3: pe- nia eſt concupita, Cic. Tuſc. III, 11: adi- ci concupitum, Ib. 6: auch tropiſch, z. E. ra aquas in flore maxime concupiſcit, in. H. N. XVIII, 12. 2) nach etwas ſtre- n, z. E. plura, Nep. Con. 5 und Pauſ. pervertere, Nep. Lyſ. 2; ſigna, tabu- , Cic., ſ. vorher. Not. das *Praeſens* ncupio mit den daher entſtehenden *Tem- bus* iſt ſehr ſelten: man findet nur Con- pi- ns, z. E. concupientes regni, Enn. Cic. Div. I, 48.

Concŭpiscentĭa, ae, *f.* die Begier- de, Tertull. de reſurr. 45: de anim. 16. Curt. VIII, 6, 18, ſi lectio certa.

Concŭpisco, ſ. Concupio.

Concŭpĭtor, ōris, *m.* Begehrer, z. E. rerum alienarum, Jul. Firm. Aſtron. VIII, 22 extr.

Concupītus, a, um, ſ. Concupio.

Concurātor, ōris, *m. i. e.* ſimul cu- rator, Pandect. XXVI, 10, 3. Juſtinian. Inſtit. I, 24.

Concūro, are, ſtatt curo, Plaut. Bacch. I, 2, 22.

Concurro, cucurri und curri, curſum, 3. 1) zuſammen laufen, oder laufen von mehrern, z. E. ad curiam, Cic. Rab. poſt. 7: ad arma, Caeſ. B. G. III, 22: tota Italia concurret, Cic. Q. Fr. I, 2 extr.: ad mortem, Cic. Tuſc. I, 37: cf. Caeſ. B. G. VI, 12 und öfter: concurrunt mihi obviam laufen mir entgegen, Terent. Eun. II, 2, 15: es ſcheint hier und in mehrern Fällen ſtatt currere zu ſtehen; cf. n. 2: daher tropiſch, z. E. ne plus eo materiae concurrat, Celſ. III, 10, *i. e.* confluat oder fluat: auch von einer Perſon, z. E. concurrit ex inſidiis, Liv. II, 11, wo procurrit ſchicklicher ſcheint: puppis ad auxilium concurrit, Lucan. III, 663: cf. n. 2: daher a) zuſammen ſtoßen oder treffen, zuſammen kommen, z. E. zwey Wolken, Lucret. VI, 115: montes inter ſe, Plin. H. N. II, 83: literae, Cic. Or. 45. Or. III, 43: naves, Hirt. Alex. 46: daher b) zuſammen treffen *i. e.* fechten, z. E. concurrunt equites inter ſe, Caeſ. B. C. II, 25: cf. Liv. XXVI, 51: auch bloß concurrere, Liv. VI, 7. Salluſt. Catil. 60 (63): cum aliquo, Nep. Eum. 4: auch alicui, ſtatt cum aliquo. Virg. Aen. I, 493 (497). X, 10. Ovid. Met. V, 89. XII, 595. Ib. Art. III, 5: auch Liv. XXIIII, 15 extr. quibus quum Numidae concurriſſent: auch von einer Perſon, z. E. Virg. Aen. I, 493 (497). Nep. Eum. 4. Vellej. II, 28 und öfter; auch contra, z. E. Auct. B. Afric. 6: auch ventorum proelia concurrere, Virg. Ge. I, 318, ſtatt ventos. Auch tropiſch, z. E. cum dolore, Senec. ad Helv. 2, *i. e.* gleichſam fechten: concurrit illinc publica, hinc regis ſalus, Senec. Oedip. 830: c) zuſammen treffen oder kommen, ſich zugleich zutragen, z. E. nomina *i. e.* Schuldpoſten, Cic. Att. XVI, 3 extr., *i. e.* die Schulden zuſammen eincaſſirt würden: es könnte auch ſeyn zugleich zahlbar ſeyn; doch ſcheint erſteres ſchicklicher: res contrariae concurrunt Cic. Fin. V, 10: quae ut concurrant, Cic. Off. I, 14 extr.: niſi iſta caſu concurrerent, Cic. Div. II, 68, *i. e.* zuſammen kämen: doch kanns auch ſeyn ſich zutrügen: multa concurrunt ſimul, Terent. And. III, 2, 31: concurrunt multae opiniones, Ib. Heaut. II, 2, 3: tot concurrunt veriſimilia, Ib. Ad. III, 4, 18: auch bloß ſich zutragen, z. E. ſaepe concurrit, ut cet., Cic. Planc.

31 extr.: so auch nisi ista casu concurrerent, Cic. Div. II, 68: doch s. vorher: d) zusammen kommen *i. e.* sich vereinigen, z. E. literae, verba concurrunt, Cic. Or. 45. Or. III, 43, s. oben: auch kann mehreres aus c hieher gezogen werden, z. E. verisimilia, Ter.: res contrariae, Cic. cet.: so auch os concurrit, Senec. Benef. II, 1. Quintil. XI, 3 post med., *i. e.* der Mund schließt sich: so auch labra concurrunt, Senec. ep. 11 (im Zorne): daher übereintreffen, übereinkommen, z. E. cum veritate, Pandect. XXVIIII, 2, 30: cum summa, Ib. XXX, 30: sponsalia in idem tempus concurrunt, Ib. III, 2, 13: auch Statt haben oder zugleich Statt haben, z. E. interdum concurrit actio legis Aquiliae et cet., Ib. VIIII, 2, 5: auch concurrere oder concurrere alicui zugleich oder mit Jemanden an etwas Antheil nehmen, z. E. an der Erbschaft ꝛc., z. E. fratri in hereditatem, Ib. V, 2, 16: si non sit, qui ei concurrat, habeat solus possessionem, Ib. XXXVII, 11, 2: in pignus, in pignore, Ib. XX, 4, 7, *i. e.* zugleich Recht an dem Pfande haben: 2) wohin laufen, oder bloß laufen, z. E. ad eorum aliquem non concurrisses, Cic. Quint. 16, von einer Person: so auch Herminius concurrit ex insidiis, Liv. II, 11, *i. e.* currit oder procurrit, welches letztere üblicher wäre. Man vergleiche oben viele Stellen damit, wo es theils laufen von mehrern, theils fechten von einzelnen Personen steht: und wie oft heißt con in Zusammensetzung nichts, z. E. in conscendo, contingo, conculco cet.: daher seine Zuflucht nehmen, z. E. quo concurrant, Cic. Att. VIII, 3: ad Leonidam currentibus, Justin. XVIIII, 1.

Concursātio, ōnis, *f.* 1) das Zusammenlaufen, z. E. percontantium, Cic. Agr. II, 34: puerorum, Cic. Dom. 6: daher die Uebereinkunft, z. E. somniorum, Cic. Div. II, 71: 2) das Herumlaufen, das Hin- und Herlaufen, z. E. formicarum, Plin. H. N. XI, 30: decemviralis, Cic. Agr. I, 3, *i. e.* Hin- und Herreisen der zehen Commissarien: auch einer einzigen Person, z. E. in die Häuser anderer, um sie zu seinen Absichten zu gewinnen, z. E. Libonis et Hypsaei, Cic. ad Div. I, 1: eius adspectus, concursatio cet., Cic. Sull. 23 extr.: so auch regis ab Demetriade, nunc Lamiam cet., Liv. XXXV, 49, *i. e.* Herumreisen, Hin- und Herreisen: so auch von einem Redner, der im Reden hin- und herläuft, Cic. Brut. 69 verborum copiam — praebebat populo cum multa concursatione magnoque clamore, *i. e.* er that bald einige Schritte vorbald rückwärts, bald seitwärts ꝛc.: so auch im Treffen, wenn der Soldat nicht stehend ficht, sondern hin- und herlaufend, das Hin- und Herlaufen, Curt. VIII, 14: daher a) das Herumreisen, Hin- und Herreisen, Cic. und Liv., s. vorher. b) die Aengstlichkeit, z. E. mentis, Senec. ep. 3 extr.:

Concursātor, ōris, *m.* der hin und her läuft, z. E. hostis, Liv. XXVII, 4 pedes *i. e.* peditatus, Liv. XXXI, 5.

Concursātōrius, a, um, hin und her laufend, z. E. pugna, Ammian. XV, 9 (14).

Concursio, ōnis, *f.* 1) das Zusammenlaufen, Zusammenstoßen, Zusammenkunft, z. E. atomorum, Cic. Fin. I, 6 cf. Cic. Nat. D. II, 37 in.: rerum seminarum, Cic. Top. 19: vocum crebra, Cic. Or. 44. Auct. ad Her. IIII, 12: daher eine gewisse Wiederholung der Worte, als eine redneriſche Figur, Cic. Or. III, 54 in. 2) das Hin- und Herlaufen, z. E. huius lacrymas et concursiones, Cic. Verr. I, 31 in.: doch hat Ed. Ernest. concursationes.

Concurso, avi, atum, are, 1) herum laufen, hier und da hinlaufen, z. E. ignes concursant, Lucret. II, 214: circum milites concursans, Auct. B. Afric. 81: corporibus huc et illuc temere concursantibus, Cic. Nat. D. II, 44 Ed. Ernest., wo Ed. Davis. cursantibus hat. Auch mit dem Accusativ, z. E. domos von einem Hause zum andern laufen, Cic. Mur. 21: so auch domos concursare mortalium lectos, Cic. Div. I, 63. 2) herum reisen, z. E. mecum lectulum, Cic. ad Div. VII, 1 extr.: so auch Cic. Verr. V, 12 in. und 31 in.

Concursus, us, *m.* das Zusammenlaufen, z. E. der Menschen, Thiere, Flüsse ꝛc., z. E. hominum, Liv. XXVII, 7 bonorum, Cic. Cat. I, 1: animum, Plin. H. N. VI, 20 post med.: fit concursus ad praetorium, Caes. B. C. I, 76: concursus fiunt ex agris, Cic. Att. V, 16: facere concursum hominum, Cic. Dejot. 10. Liv. XXVII, 2, *i. e.* verursachen: lapidatio atque concursus, Cic. Sull. 5, *i. e.* Zusammenlauf, Auflauf: so auch Senec. Controv. III, 8. daher a) Zusammenkunft, Vereinigung, Verbindung, z. E. atomorum, Cic. Nat. D. I, 24: verborum asper, Cic. Or. III, 43: occupationum, Cic. ad Div. VII, 33: studiorum, Cic. Fin. II, 34: lunae et solis, Cels. I, 4, *i. e.* Zusammenkunft: so auch calamitatum, Cic. ad Div. V, 13: oris, Quintil. XI, 3, *i. e.* das Schließen, Zusammenbeißen: proelii, *i. e.* das Fechten, Nep. Thras. 1: oder auch Zusammenstoßen, z. E. navium, Caes. B. C. II, 6. Liv. XXVIIII, 27: b) Fechten, Angriff im Treffen, Nep. Cim. 2. Ib. Eum. 4. Caes. B. C. III, 92: auch proelii, Nep., s. vorher: auch vom Winde, Ovid. Met. VI, 695: und tropiſch, philosophorum, Cic. Acad. IIII, 22, *i. e.* Angriff, Attake. c) Gemeinschaft: daher concursu, Pandect. XXXII leg. 80. XXXVIIII, 2, 15 med. §. 18: oder per concursum, Ib. VII, 2, 1 extr., in Gemeinschaft, gemeinschaftlich.

Concurvo, avi, atum, are, krümmen, Laber. ap. Macrob. Sat. II, 7.

Concus-

Concussibilis, e, *i. e.* qui concuti oteſt, Tertull. adv. Marcion. I, 25.

Concussio, ōnis, *f.* 1) die Erſchütterung, Senec. quaeſt. nat. VI, 25 extr.: der das Schütteln, z. E. der Fackeln, Plin. Ep. VI, 9 med.: der Bienenſtöcke, Colum. VIIII, 14 extr. 2) die Concuſſion *i. e.* die Bemühung, durch Drohen von einem etwas zu erpreſſen, Pandect. XXXXVII, 13, 1, und 2: auch III, 6, 1.

Concussor, ōris, *m.* 1) der Schütterer, Erſchütterer: 2) der durch Schreckworte etwas zu erpreſſen ſucht, Tertull. de fuga in perſec. 12 und 13.

Concussōra, ae, *f. i. q.* concuſſio, Tertull. ad Scap. 13.

Concussus, us, *m.* 1) das Erſchüttern, Lucret. VI, 289: 2) das Schütteln, Plin. H. N. XXXV, 16.

Concussus, a, um, ſ. Concutio.

Concustōdio, ire, *i. e.* ſimul cuſtodio oder bloß cuſtodio, z. E. natos veſtros, Epiaph. ap. Maffej. in Muſ. Veron. p. 170.

Concūtio, ussi, ussum, 3. in heftige Bewegung ſetzen, ſchütteln, erſchüttern, 1) ſchütteln, z. E. caput, Ovid. Met. II, 30: comam, Ovid. Faſt. II, 846: daher a) viſitiren, unterſuchen, weil die Alten keine Rocktaſchen hatten, ſondern durch Schütteln der Toga viſitirt wurden, ſ. Excutio: daher concute te, Horat. Sat. I, 3, 15. unterſuche dich: b) ſe ſich ermuntern, zum Fechten bereiten, z. E. Numidia, Flor. II, 1: oder zur Rache, Juvenal. VI, 328. Iſt vom Löwen hergenommen, der ſich ſchüttelt, wenn er zornig iſt. 2) erſchüttern, z. E. coeli templa, Terent. Eun. III, 5, 42: corpus multa geſtatione, Celſ. III, 21 poſt med.: concutit ungula terram, Enn. ap. Macrob. Sat. VI, 1: terra ingenti concuſſa motu eſt, Liv. III, 10: concuti cachinno, Juvenal. III, 100: daher tropiſch, erſchüttern, *i. e.* beunruhigen, ſchwächen, entkräften, wankend machen, beſtürzt machen, zerrütten, ruiniren ꝛc., z. E. aliquem terrore, Vellej. II, 90: concuſſus casu animum, ſtatt animo, Virg. Aen. V, 700 und 869: pectora concuſſa, Ib. XI, 451: malo mentem concuſſa, Horat. Sat. II, 3, 193: rempublicam, Cic. Phil. II, 42, *i. e.* in Unordnung bringen: opes Lacedaemoniorum, Nep. Epam. 6, *i. e.* ſchwächen: provinciam, Vellej. II, 78: regnum, z. E. ab contemtu concuſſi regni, Liv. XXXIII, 19 in Ed. Drak., wo andere Edd. conceſſi haben, das keinen bequemen Sinn zu geben ſcheint: ſenatusconſultum, Tacit. Ann. XIIII, 43, *i. e* aufheben, caſſiren: fidem, Ib. Hiſt. V, 25: vires, Vellej. II, 121: 3) erregen, bewegen, in Bewegung ſetzen, eigentlich und tropiſch, z. E. caput comam, Ovid., ſ. vorher: ſreta, Ovid. Met. VII, 201: ſanguinem, Lucret. III, 250: doch hat Ed. Creech. quatitur: ora ſingultu concutiente ſonant, Ovid. Am. III, 9, 12: ſe, Flor. und Juvenal., ſ. n. 1: plebem, Petron. 124: aliquem terrore, Vellej., ſ. vorher: concuſſus animum caſu, Virg., ſ. vorher: daher tela, Ovid. Met. XII, 79, *i. e.* werfen, abſchießen, ſchleudern; daher in Schrecken ſetzen, z. E. durch Drohungen (ſ. Concuſſio) um etwas zu erpreſſen ꝛc., Pand. I, 18, 6: cf. Paul. ſentent. V, 25 extr. 4) zuſammenſchlagen, z. E. manus, Senec. quaeſt. nat. II, 28: auch bloß ſchlagen, werfen, treffen, z. E. aliquem arcu, Prop. I, 7, 15, *i. e.* treffen: daher tropiſch, treffen, z. E. concuſſus caſu animum, Virg., ſ. vorher: concuſſa malo mentem, Horat., ſ. vorher. Not. concuſſior *i. e.* turbatior, z. E. Pallas, Martian. Cap. IIII, poſt init.

Condalium, i, *n.* ein Ring, Plaut. Trin. IIII, 3, 7, 15: cf. Feſt. in Condalus: auch heißt eine alte Comödie ſo Gell. III, 3: cf. Varr. L. L. VI, 4.

Condĕcenter, ſchicklich, Gell. XVI, 12 §. 4. Al. Edd. conducenter.

Condĕcentĭa, ae, *f.* ſtatt decentia, Cic. Or. III, 52 med., ſed Ed. Ern. decentiam.

Condĕcet ſtatt decet, z. E. te, Plaut. Amph. II, 2, 90: cf. Ib. Caſ. III, 5, 24 und Poen. I, 2, 91. *Particip.* condecens ſchicklich, Ammian. XVI, 10 (17): condecentior, Auſon. grat. act. 27.

Condecōre, *Adv.*, *i. q.* decore, pulchre, Gell. XIIII, 4 in.: doch haben andere Edd. cum decore.

Condĕcōro, avi, atum, are, zieren, ſchmücken, Terent. Hec. Prol. 37. Vitruv. I, 1. Enn. ap. Varr. L. L. IIII, 10. Plin. H. N. XXXV, 10 ex epigr. vet.

Condecurio, onis, *i. q.* qui ſimul decurio eſt, Inſcript. in Muſ. Veron.

Condĕliquesco, ĕre, zerſchmelzen, flüſſig werden, Cato R. R. 23.

Condemnābĭlis, e, verdammlich, z. E. ſtudium, Pallad. de inſit. 11.

Condemnātio, onis, *f.* Verurtheilung, Verdammung, Pandect. I, 10, 5. Aſcon. in Cic. Div. in Caecil. 7: facere, Pand. XXXXII, 1, 59, *i. e.* condemnare.

Condemnātor, ōris, *m.* 1) der Verdammer, Verurtheiler, Tertull. adv. Marcion. II, 9. 2) der Urſache an der Verdammung iſt *i. e.* Ankläger, z. E. Claudiae, Tacit. Ann. IIII, 66.

Condemno, avi, atum, are, 1) verurtheilen, verdammen, aliquem crimine, Cic. ad Div. II, 1: capitis, Cic. Or. I, 54: iniuriarum, Cic. Verr. II, 3: ſceleris, Cic. ad Div. XIIII, 14: pecuniae publicae, Cic. Flacc. 18: ambitus, Cic. Cluent. 36, wo crimine oder nomine fehlt: de alea, Cic. Phil. II, 23: certa pecunia, Pandect. X, 1, 3, *i. e.* zu einer Summe: ſo auch denis millibus aeris, Liv. V, 12: ad metalla, Suet. Calig. 27: in certam quantitatem, Pand. XXXXVI, 1, 45: mit ut, Ib. XXXXII, 1, 4: ad pecuniam, Ib. XXVI, 9, 5: mit quanti, Serv. Sulpic. ap. Gell. IIII, 4:

pro socio *i. e.* als Handlungscompagnon, Cic. Quint. 31: aliquem sibi, Cic. Verr. II, 8, sich zum Vortheile *i. e.* daß er an ihn bezahlen soll: tropisch, z. E. voti condemnatus, Titinn. ap. Non., *i. e.* des Wunsches gewährt. Auch außer Gerichte, wo es statt schuldig erkennen, beschuldigen, oder auch misbilligen steht, z. E. aliquem inertiae, Cic. Or. I, 38: iniquitatis, Caes. B. G. VII, 19: factum alicuius *i. e.* misbilligen, Cic. Pis. 17. Caes. ad Cic. in Cic. ep. ad Att. X, post ep. 8. 2) durch seine Beschuldigung machen, daß Jemand verdammt werde, seine Verdammung veranlassen, aliquem, Cic. in Caecil. 10 Ib. Verr. V, 69. Suet. Tiber. 8. Cic. Rosc. Com. 9 (vom Ankläger).

Condensatio, ōnis, *f. i. q.* densatio, Coel. Aur. Acut. III, 18.

Condensĕo, ēre, dicht machen, Lucret. I, 393.

Condenso, avi, atum, are, dicht machen, zusammen pressen, Varr. R. R. II, 3, 9. Colum. VII, 8, 4. Auct. B. Afric. 13: auch *scil.* se, dicht werden, Colum. II, 18, 6.

Condensus, a, um, dicht zusammen, dicht, Liv. XXVI, 5. Lucret. I, 600. III 55. VI, 465. Virg. Aen. II, 516. Auct. B. Afric. 50.

Condepso, ui, 3. zusammen kneten, Cato R. R. 40 und 76: auch Pompon. ap. Non. c. 1 n. 181.

Condĭco, xi, ctum, 3. 1) eigentlich zusammen sagen, im Reden harmoniren, z. E. philosophi ex contrariis omnia constare condicunt; Tertull. de anim. 8, *i. e.* sagen alle, kommen darin überein: daher verabreden, gemeinschaftlich festsetzen, z. E. quarum rerum (causa) condixit pater patratus populi Romani — patri patrato Latinorum cet., Liv. I, 32, *i. e.* verabredet hat (übereingekommen ist) mit dem ꝛc.; sic constituunt, sic condicunt, Tacit. Germ. 11, *i. e.* auf diese Art (nach dieser Art des Rechnens) setzen sie etwas fest, z. E. Verträge ꝛc., verabreden sie ihre Dinge: diem, Plaut. Curc. I, 1, 5: und Cincius ap. Gell. XVI, 4: tempus et locum, Justin. XV, 2: inducias, Justin. III, 7: daher Condictum das Verabredete, Verabredung, z. E. Sufetius condictum cum rege ruperat, Gell. XX, 1 extr., dies ire, neque Philemon ad condictum venire, Apul. Florid. p. 353 Elm.: daher operam, Plin. H. N. praef., mit sich verabreden *i. e.* vornehmen: unternehmen. 2) einem etwas ankündigen, das derselbe bewilliget, oder gern sieht, oder überhaupt ankündigen, bekannt machen, z. E. cum hanc operam condicerem, Plin. H. N. praef., s. vorher: sacerdotes cum condicunt (aliquid) in diem tertium, Gell. X, 24 extr.: daher besonders von denen, die sich bey Jemanden zu Gaste bitten oder sich dahin versprechen, z. E. aliquo ad coenam, Plaut. Men. I, 2, 15, sich bey einem zu Gaste bitten, sagen, daß man mit ihm speisen wolle: so auch eo (*i. e.* dahin) condixi, in symbolam ad coenam, ad eius conservum, Ib. Stich. III, 1, 28: atque ad coenam condicere, Ib. 38: auch steht dafür condicere coenam alicui, Suet. Tiber. 42: auch bloß condicere alicui, Cic. ad Div. I, 9 post med. §. 56: daher coenula condicta, Suet. Claud. 21 med.: velut ad subitam condictamque coenulam invitare se populum, *i. e.* dazu man sich nicht vorbereitet hat, unvorbereitete Mahlzeit ꝛc.: daher etwas zurückfordern, eigentlich, ankündigen, daß man etwas zurück haben wolle, z. E. rem, Pandect. XXXVIII, 6, 13: pecuniam alicui, Ib. XII, 1, 11: servum, Ib. XIII, 1, 3.

Condictio, ōnis, *f.* 1) Ankündigung, Bekanntmachung, Fest.: cf. Serv. ad Virg. Aen. III, 117: daher 2) die Ankündigung, daß etwas wieder gegeben werden soll, die rechtliche Zurückforderung, z. E. einer Sache, eines Sclaven ꝛc., z. E. soli domino condictio competit, Pandect. XIII, 1, 1: furtiva *i. e.* ex causa furtiva, Ib. XIII tit. 1: cf. Ib. leg. 2 und Ib. XII tit. 1, 4. 5. 6, 7. 3) die Verabredung, kommt vielleicht nicht vor: doch scheint condictio statt conditio zuweilen gelesen werden zu müssen, z. E. ab aliqua quasi conditione hominum et pactione, Cic. Top. 21, wo condictione besser scheint: s. Conditio.

Condictus, a, um, s. Condico.

Condigne, *Adv.*, würdig, schicklich, passend, bequem, z. E. facere, Plaut. Men. V, 5, 8: loqui, Gell. I, 6: depingere, Ib. XIII, 4 in.: cf. Plaut. Bacch. III, 2, 8. Ib. Aul. III, 4, 6. Poen. II, 17: auch mit dem Ablativ, z. E. noctu ut condigne te cubes, Ib. Cas. I, 42.

Condignus, a, um, würdig, schicklich, gemäß, z. E. donum, Plaut. Amph. I, 3, 39: auch mit dem Ablativ, facinus magniloquentia condignum, Gell. III, 7 in.

Condimentārius, a, um, die Gewürze und das Schmackhaftmachen der Speisen betreffend, damit sich beschäftigend, dahin gehörig, z. E. caepae, Plin. H. N. XVIII, 6: Satureja in condimentario genere, Ib. 8: daher Condimentarius, substantive, *scil.* artifex oder negotiator, der Gewürze macht: oder damit handelt, z. E. tropisch, doleo Platonem omnium haereticorum condimentarium factum, Tertull. de anim. 23.

Condīmentum, i, *n.* was da dient die Speise zu würzen, die Würze, z. E. cibi, Cic. Fin. II, 28: cf. Plaut. Cas. II, 3, 3 seq. und Pseud. III, 2, 31: viridia condimenta, Colum. XII, 8, *i. e.* grüne Kräuter, womit die Speisen schmackhafter gemacht werden: daher, tropisch, z. E. amicitiae, Cic. Amic. 18: sermonum, Cic. Or. II, 67: aerumnae,

nae, Plaut. Rud. II, 3, 71: cf. Cic. Off. III, 33 und Q. Fr. I, 1, 7. Plaut. Poen. extr.

Condio, ivi und ii, itum, 4. 1) einer Sache, durch Hinzufügung der Spezereyen oder anderer Dinge, einen angenehmen oder stärkern Geschmack oder auch Geruch geben, als sie vorher oder von Natur hatte, würzen, lieblicher, schmackhafter, machen. z. E. herbas, Cic. ad Div. VII, 26: cibos, Colum. praef.: oleas, Varr. R. R. I, 66: escas, Plaut. Pseud. III, 2, 41: coenam, Ib. 21: ius, Horat. Sat. II, 8, 69: unguenta, Cic. Or. II, 25: vinum, Pand. XXXIII, 6, 9. Plin. H. N. XVI, 10: daher vinum conditum, oder bloß conditum, Plin. H. N. XIIII, 16 post med. Lamprid. Heliog. 21. Pallad. Octob. 19: daher tropisch, orationem, Cic. Or. 55, *i. e.* angenehm machen: so auch *Particip.* conditus und conditior, Cic. Or. II, 56 und Brut. 59: vitia, Cic. Cluent. 26, *i. e.* vergrößern: tristitiam temporum, Cic. Att. XII, 40 post med., *i. e.* mildern: comitate gravitatem, Cic. Senect. 4: cf. Cic. Mur. 31 extr. 2) etwas durch Hinzufügung der Specereyen oder anderer Dinge dauerhaft machen: daher a) einbalsamiren, z. E. mortuos, Cic. Tusc. I, 45. b) einmachen, zum Aufheben, z. E. inulas, Colum. XII, 46 extr.: herbas, Ib. 13: cf. 7: caules in aceto et muria, Plin. H. N. XIIII, 19.

Condiscipŭla, ae, *f.* Mitschülerinn, Martial. X, 35, 14.

Condiscipulātus, us, *m.* Mitschülerschaft, Schulcameradschaft, Schulgesellschaft, wenn man mit andern zusammen lernt, Nep. Att. 5. Justin. XII, 6.

Condiscipŭlus, i, *m.* Mitschüler, Cic. Tusc. I, 13. Nep. Att. 1. Senec. ep. 66. Quintil. II, 3.

Condisco, didici, 3. 1) mit oder zugleich lernen, z. E. alicui, mit Jemanden, z. E. qui mihi condidicere, Apul. Florid. p. 362 Elm. 2) lernen, z. E. crimen, Ovid. Her. III, 25: supplicare, Cic. Planc. 25: genera plausuum, Sueton. Ner. 20: pati, Horat. Od. III, 2, 3: cf. Plaut. Curc. I, 3, 4. III, 3, 2: auch von leblosen Dingen, z. E. dum stare condiscat, vom Weinstocke, Plin. H. N. XVII, 22 med.: fructum ferre condiscit, Colum. III, 10, 16: cf. III, 15. Plin. H. N. XXI, 5 med.

Conditānĕus, a, um, was zum Aufheben eingemacht ist oder wird, z. E. olea, Varr. R. R. I, 24.

Conditārius, a, um, die Zubereitung der Speisen betreffend, damit sich beschäftigend, z. E. coquina, Augustin. civit. D. XXII, 8.

Conditicĭus oder Conditītius, a, um, was aufgehoben wird, z. E. cibaria, Colum. VIII, 8 in.

Conditio, ōnis, *f.* von Condio, das Würzen, Schmackhaftmachen, z. E. ciborum, Cic. Nat. D. II, 58: vini, Colum. XII, 51: cf. Varr. L. L. IIII, 22.

Conditio, ōnis, *f.* von Condo, die Zusammenfügung einer Sache: daher 1) die Aufhebung, z. E. der Früchte, Cic. Div. I, 51 med. cultus et conditiones, wo es nicht schmackhafte Zubereitung ist, folglich zum vorhergehenden Conditio (von condio) gehört. 2) die Verfertigung, oder das verfertigte Werk, z. E. Dei conditio est tus, Tertull. de habit. mulier. 8: cf. Ib. de spectac. 2, und Prudent. Hamart. 19: besonders 3) die Verfertigung eines Contracts, z. E. beym Verpachten und Pachten, beym Kaufen und Verkaufen, bey Heurathen ꝛc., der Contract, z. E. sunt privata nulla, sed aut lege, aut pactione, conditione, Cic. Off. I, 7: optima conditione locare, Cic. Verr. II, 59: ea (redemtio) mansit in conditione atque pacto, Cic. Verr. Act. I, 6: ab aliqua conditione hominum et pactione, Ib. Top. 21, wo man nicht in allen diesen und ähnlichen Stellen conditio (*i. e.* Verabredung) lesen oder sagen will, conditio sey hier aus conditio durch Wegwerfung eines Buchstabens geworden: so auch si conditio valde bona fuerit, Cic. Q. Fr. II, 2 med., *i. e.* Contract, oder Preis: daher a) der Vergleich, Accord, z. E. armis conditione positis, Cic. ad Div. IIII, 2: accedere ad conditionem, *i. e.* annehmen, sich gefallen lassen, Cic. Att. VIII, 15 extr.: auch kann einiges aus dem Vorhergehenden hieher gezogen werden. b) die Bedingung, z. E. ad conditionem alicuius venire, Cic. Verr. III, 62, *i. e.* annehmen: sub ea conditione, ne cet., Cic. Arch. 10: cf. Liv. VI, 40. Ovid. Fast. IIII, 320, *i. e.* unter (mit) der Bedingung: so auch ea conditione, Caecin. in Cic. ep. ad Div. VI, 7: conditiones ferre, Cic. Phil. VII, 1, *i. e.* Bedingungen machen oder Vorschläge thun: conditiones pacis Friedensbedingungen, Liv. XXXVIII, 11 in. ut conditiones pacis convenirent, *i. e.* daß man wegen der Friedensbedingungen, Friedenspuncte überein kam: so auch pax convenit in eas conditiones, Liv. XXVIIII, 12: pacem fecit his conditionibus, Nep. Thras. 3: dicere conditiones pacis, Liv. XXVIIII, 12: pacem in has conditiones iuberet populus, Ib.: daher was unter Bedingungen geschieht, z. E. Versprechung mit Bedingung, bedingtes Versprechen, z. E. nulla pecuniae conditio ab integritate deduxerit, Cic. Q. Fr. I, 1. 2: quibus iacturis, quibus conditionibus homines in provincias proficiscantur, Cic. Manil. 23, *i. e.* Versprechungen an Geld und andern Vortheilen, für die ertheilten Provinzen: doch kanns auch seyn Accord, Vergleich, *scil.* Geld zu zahlen oder andere Vortheile zu verschaffen: auch könnte condictio gelesen werden; am Ende ists eins: daher c) jeder Vorschlag, z. E. tempus conditionum

amissum est, Cic. Att. VII, 13: adcepit conditionem, Terent. And. I, 1, 52: aspernari conditionem, Nep. Cim. 1: conditiones ferre Vorschläge thun, Liv. XXXVII, 45 med. Cic. Phil. VII, 1: besonders ein Heurathsvorschlag, Gelegenheit zu heurathen, Partie, z. E. alia conditione quaesita, Cic. Phil. II, 38, eine andere Partie *i. e.* Frau: sibi conditionem filiae quaerendam esse, Liv. III, 45: er müsse einen andern Gatten für seine Tochter suchen, wo nicht conditio hier der Stand der freyen Geburt ist: auch gehört hieher conditionem aspernari, Nep. Cim. 1: conditiones legere, Cic. Coel. 15, sich Partien aussuchen: uxoria conditio, Cic. Amic. 10, *i. e.* Heurath: cf. Suet. Galb. 5. Nep. Att. 12. Plaut. Aul. IIII, 5, 2 und Stich. I, 2, 81: daher bey Trennung des Verlöbnisses die Formel: conditione tua non utor, Pandect. XXIIII, 2, 2, ich bedarf deiner nicht *i. e.* mag dich nicht haben: daher von männlichen Huren, ut eorum (bene vasatorum) conditionibus uteretur, Lamprid. Heliog. 5, ehrbar, statt mit ihnen huren ꝛc. d) die Wahl, z. E. quorum conditio fuerat, Plin. H. N. XXXVI, 5 ante med.: deferre conditionem emtori, utrum malit cet., Pandect. XXXVIII, 3, 1: cf. XXXI, 49. Da die Zusammenfügung und Verfertigung einer Sache der Grund ihrer Beschaffenheit, ihrer Umstände, ist: daher 4) die Beschaffenheit, der Zustand, einer Sache oder Person, die Umstände derselben, z. E. infima conditio est servorum, Cic. Off. I, 13, *i. e.* Stand, Zustand: aratorum, Cic. Verr. III, 29, Umstände: reipublicae administrandae, Cic. Catil. II, 7, *i. e.* Beschaffenheit, Zustand: imperii, Cic. ad Div. XII, 23: agri, Cic. Agr. II, 21: esse meliore conditione, Cic. Senect. 19: esse adflictiore conditione, Cic. ad Div. VI, 1 extr.: aequa, iniqua, gleiche, ungleiche, Umstände: Cic. Cluent. 34: civitas liberae conditionis *i. e.* libera, Plin. H. N. IIII, 10: populi conditionis latinae, Ib. III, 18, *i. e.* ius Latii habentes: daher a) der gute Zustand, der Vortheil, z. E. pari conditione uti, Cic. Quint. 28: conditione optima esse, Cic. Verr. I, 54, *i. e.* die vorzüglichsten Vortheile haben, z. E. beym Kaufen, Pachten ꝛc. b) die Art und Weise, z. E. neque ulla conditione quietem potest pati *i. e.* keines Weges, auf keine Weise, Cic. Fin. V, 20: cf. Asin. Pollio in Cic. ep. ad Div. X, 31. Lucret II, 301. 5) statt condictio, wo nicht so zu lesen, a) Verabredung, s. oben: b) Ankündigung, z. E. conditio, exspectatio, mentio, Cic. Rab. perd. 5 extr.: in conditione atque in exemplo cet., Cic. Flacc. 10 extr., *i. e.* wenns bekannt wird: doch hat Ed. Graev. imitatione: daher die Vorschrift, Regel, z. E. victoriae conditione omnes victi occidissemus, Cic. Marc. 4 extr.: a quo victoriae conditio visque devicta est, Ib.

Conditionābilis, e, *i. q.* conditionalis, Tertull. adv. Gnost. 9.

Conditionālis, e, mit Bedingung verbunden, z. E. comminatio, Tertull. adv. Jud. 13: datio, Pand. XXXIIII, 4, 9: creditores, Ib. L, 16, 54: servi, auch bloß conditionales, *i. e.* Bediente, die an ein gewisses Amt auf immer verbunden sind, Cod. Just. X, 1, 17. VIII, 18, 11: cf. Tertull. de Idolol. 12.

Conditionāliter, bedingungsweise, Pandect. XXXVI, 17. XXXXVI, 3, 98.

Conditīvus, a, um, was aufgehoben wird, z. E. mala, Varr. R. R. I, 59. Cato R. R. 7: olea, Cato R. R. 6: cibi: Colum. VII, 9, 9: daher Conditivum das Grab, Senec. ep. 60 und 82.

Conditor, ōris, *m.* eigentlich, der etwas zusammen macht, oder setzt, daher der Verfertiger, Urheber, Stifter, Verfasser, z. E. legum, Plaut. Epid. III, 4, 85: arcis, Virg. Aen. VIII, 313: urbis, Suet. Aug. 7. Liv. VII, 1: so heißt Romulus conditor noster, Liv. V, 53: sectae, Plin. H. N. XXVI, 2. Colum. VIIII, 3: historiae, Ovid. in Ibin 522: anni *i. e.* fastorum, Ovid. Fast. VI, 20: so auch rerum, Plin. H. N. VII, 30. XXXVI, 15, *i. e.* Geschichtschreiber: auch conditor negotii, Cic. Cluent. 26, *i. e.* Urheber, wo doch vielleicht auf Conditor mit gezielt wird: so auch conditor convivii, Cic. Sen. post red. 6 extr. Not. conditoris sui. Tacit. Germ. 28, *i. e.* Stifterinn, si lectio certa: daher ein Schriftsteller, Tibull. IIII, 1, 4.

Conditor, ōris, *m.* der etwas würzt oder schmackhaft macht, z. E. convivii, Cic. Sen. red. 6, wo es nicht von Conditor ist: so auch conditor negotii, Cic. Cluent. 26, s. Conditor: ciceniarum, Vet. epigr. ap. Porphyr. ad Hor. Sat. II, 2, 50.

Conditorĭus, a, um, zum Aufheben dienlich, dahin gehörig: daher Conditorium substantive *i. e.* jeder Ort, wo etwas aufgehoben wird, z. E. muralium tormentorum, Ammian. XVIII, 9, (22): besonders ein Sarg, Suet. Aug. 18. Plin. H. N. XXXVII, 2: ein Grab, Plin. Epist. VI, 10. Petron. 112.

Conditrix, icis, *f.* Urheberinn, Stifterinn, z. E. paupertas omnium civitatum conditrix, Apul. Apol. p. 285 Elm.: luna mortalium corporum et auctor et conditrix, Macrob. Somn. Scip. I, 11: cf. Tertull. de spectac. 7 und adv. Marcion. 1, 7.

Conditūra, ae, *f.* 1) von Condio, folglich mit langem i, da dieß i von condo kurz ist: a) die Würzung, schmackhafte Zubereitung, z. E. liberorum (als Speise aufgesetzt), Senec. de ira III, 15: ob) die Einmachung, z. E. der Früchte, z. E. olivarum, Colum. XII, 11: cf. 4 und 19. 2) von Condo, die Verfertigung, z. E. vitreorum *scil.* vasorum, Petron. 51.

Conditus,

Conditus, us, *m.* 1) die Verfertigung, Stiftung, Errichtung, Erbauung, z. E. Thebarum, Cenſorin. 4 extr.: veteranorum militum conditu novo cet. Apulej. Apol. p. 289 Elm. 2) Aufhebung, z. E. uvas, itemque olivas conditui legere licet, Colum. II, 22, wo es nicht hier das Einmachen, folglich von condio, iſt: doch ſchickt ſich Aufhebung gut, und freylich iſt beydes beyſammen: conſilia — altiore conditu texit, Auſon. Profeſſ. XVI, 17, *i. e.* beſſer verwahrt, in Acht genommen.

Conditus, us, *m.* von Condio, 1) das Würzen, Schmackhaftmachen: 2) das Einmachen, z. E. conditui (von den Oliven), Colum. II, 22: doch kann dieß auch von Conditus (von Condo) ſeyn: ſ. Conditus.

Conditus, a, um, ſ. Condo.

Conditus, a, um, ſ. Condio.

Condo, didi, ditum, 3. eigentlich, zuſammen thun, zuſammen ſetzen oder fügen: daher 1) aufheben, z. E. frumentum, Cic. Nat. D. II, 63: fructus, Ibid. 62: pecuniam, Cic. Cluent. 26: ſortes arca, Cic. Div. II, 41: in pectore omnia ſunt condita, Plaut. Pſeud. IIII, 1, 30: cf. Hor. Ep. I, 1, 12: daher Conditum, ein Ort zum aufheben, Magazin, Spartian. in Hadr. 11. Capitol. in Gord. 28. Symmach. Ep. X, 35. 2) wohin thun, ſtecken oder ſtechen, z. E. aliquem in carcerem, Liv. XXVI, 16. XXVIIII, 22. Cic. Verr. V, 29: oder in vincula, Liv. XXVI, 34: oder in cuſtodiam, Liv. XXX, 23: cervices nodo, Petron. 94: oſſa (bey Verrenkungen), Celſ. VIII, 23, *i. e.* einrichten, wieder in ihre Lage bringen: aliquem in ſepulcro, Cic. Leg. II, 22: oder ſepulcro, Virg. Aen. II, 68, *i. e.* begraben: arca condere ſortes, Cic. Div. II, 41: pecuniam in crumenam, Plaut. Truc. III, 1, 9: enſem alicui in pectore, Virg. Aen. VIIII, 347: oder ſub pectore, Ibid. XII, 950: daher ſtimulos in pectora, Ovid. Met. I, 726: daher condi eindringen, z. E. nihil tam facile in corpus, quam ſagitta, conditur, Celſ. VII, 5 n. 2. 3) verbergen, verſtecken, z. E. in cauſis conditae ſunt res futurae, Cic. Div. I, 56: condere furto, Horat. Od. I, 10, 8: conditur in tenebras coelum, Virg. Aen. XI, 87: caput inter nubila, Ibid. IIII, 177: caput umbra, Ibid. VI, 212: daher oculi conditi, tief liegende Augen, Plin. H. N. XI, 37 ſect. 51: daher verſchließen, zumachen, z. E. alicui oculos (beym Sterben), Ovid. Triſt. III, 3, 44: cf. Prop. IIII, 11, 64: daher praecordia condita, Hor. Sat. I, 4, 89: daher ferner 4) begraben, z. E. mortuos cera circumlitos, Cic. Tuſc. I, 45: cf. Lucan. VIIII, 151. Ovid. Met. XIIII, 442. Phaedr. IIII, 4, 30: ſo auch in ſepulcro, Cic. Leg. II, 22: terra, Virg. Aen. V, 48. Plin. H. N. VII, 54: auch ſepulcro, Virg. Aen. V, 152. Ovid. Met. VIII, 235: auch in humo, Ovid. Pont. III, 1, 6: auch terrae, Lucan. I, 606: 5) vollenden, endigen, zubringen, z. E. diem, Plin. Epiſt. VIII, 36. Hor. Od. IIII, 5, 29: ſo auch ſoles, *i. e.* dies, Virg. Ecl. VIIII, 52: ſaecla, Lucret. III, 1103: daher luſtrum condere, Cic. Or. II, 66. Liv. I, 44. III, 24. XXXV, 9, *i. e.* das Opfer beym Schluſſe der Cenſur zu Stande bringen, vollziehen: wo es nicht zum Folgenden gehört. 6) etwas ſtiften, machen, errichten, verfertigen, den Grund zu etwas legen, der Urheber von etwas ſeyn, es geſchehe wie es wolle, z. E. urbem, Cic. Catil. III, 1. Liv. I, 3: gentem, Virg. Aen. I, 33 (37): imperium, Juſtin. XVIIII, 1: carmen, Liv. XXXI, 12. Virg. Ecl. X, 50: poema, Cic. Att. I, 16 extr.: librum, Plin. H. N. VIII, 42: hiſtoriam, Ibid. XII. 4: diſciplinam militarem, Flor. I, 3: luſtrum, das cenſoriſche Reinigungsopfer verrichten, Cic. und Liv.; ſ. vorher: iusiuranduum, Plaut. Rud. V, 3, 18, *i. e.* aufſetzen, abfaſſen, verfaſſen: fata nova, Virg. Aen. X, 35: ſaecula aurea, Ibid. VI, 793: daher beſchreiben, beſingen, z. E. laudes alicuius, Cic. Att. I, 16. Plin. H. N. XXII, 25: bella, Virg. Ecl. VI, 7. 7) beſtätigen, z. E. portenta veſtra, Sil. XVI, 125. 8) einrichten, in die Ordnung bringen, ordnen, reguliren, z. E. oſſa, bey Verrenkungen, Celſ. VIII, 23: ſo auch articulum, Ibid. 20 extr.: morem, z. E. more ita condito, Plin. H. N. XI, 37 ſect. 55: daher rempublicam condere, Cic. Dom. 36, *i. e.* ſicher ſtellen; doch hat Ed. Ern. und Graev. concidere, vielleicht ohne Noth: fata, Virg. Aen. X, 35: fatum, Lucan. VII, 131: diem *i. e.* feſtſetzen, ordnen, Stat. Sylv. I, 2, 24.

Condŏcĕfăcio, ēci, actum, 3. unterweiſen, abrichten, zuſtutzen, z. E. animum, Cic. Tuſc. V, 31: tirones, Auct. B. Afric. 71: elephantes, Ibid. 37: belluas, Cic. Nat. D. II, 64.

Condŏceo, ui, ctum, 2. unterweiſen, Auct. B. Afric. 19: daher Condoctus, a, um, geſchickt, z. E. dicta, Plaut. Poen. III, 2, 3: condoctior ſum, Ibid. 4.

Condoctor, ōris, *m.* der Mitlehrer, Auguſtin. Confeſſ. I, 9 extr.

Condoctus, a, um, ſ. Condoceo.

Condŏlĕo, ui, 2. 1) zugleich wehe thun, oder bloß wehe thun, ſchmerzen, z. E. corpus, Tertull. de poenit. 10. 2) Schmerzen mit empfinden, oder blos Schmerzen oder Betrübniß empfinden, z. E. animo condolentis, Hieron. ad Auguſtin. ep. 89.

Condolesco, lui, 3. 1) Schmerzen mit empfinden, z. E. alicui, Tertull. de anim. 5: auch bloß Schmerzen oder Betrübniß empfinden, Cic. Acad. I, 10. Ovid. Triſt. V, 3, 32. 2) anfangen wehe zu thun, z. E. ſi pes condoluit, Cic. Tuſc. II, 22: caput condoluit, Plaut. Truc. II, 8, 2: latus, Cic. Or. III, 2.

Condŏmo, are, ſtatt domo, Prudent. Cathem. VII, 98.

Condŏnātĭo, ōnis, *f.* 1) Schenkung, Verſchenkung, Cic. Act. Verr. I, 4: 2) Erlaſſung: 3) Verzeihung: 4) Preisgebung.

Condŏno, avi, atum, are, *i. q* donare, 1) ſchenken *i. e.* ohne Vergeltung zu eigen geben, z. E. alicui pecunias, Cic. Off. II, 22: pateram alicui, Plaut. Amph. I, 3, 32: alicui totam Achajam, Theſſaliam — bona civium, Cic. Dom. 23: omnes gentes — regna decemvirum ditioni — permiſſa et condonata eſſe, Cic. Agr. II, 15: apothecas alicui, Cic. Phil. II, 27: ſe vitamque ſuam reipublicae, Sall. Jug. 79 (81): condonare aliquem cruci, *i. e.* kreuzigen. Plaut. Rud. IIII, 4, 26: alicui hereditatem (als Richter), Cic. Verr. I, 41, *i. e.* überlaſſen, zuerkennen. Not. Antonio facultas detur agrorum ſuis latronibus condonandi, Cic. Phil. V, 3, ſtatt agros: eben ſo ſteht exemplorum eligendi poteſtas ſtatt exempla, Cic. Invent. II, 2: una licentia diripiendi pomorum ſtatt poma, Suet. Aug. 98: 2) ſchenken *i. e.* a) erlaſſen *i. e.* nicht haben wollen, was man fordern konnte, z. E. pecunias debitoribus, Cic. Off. II, 22: ſo auch mit dem Accuſativ, ſtatt Dativs, z. E. condono te (pecuniam). Plaut. Bacch. V, 2, 24: Argentum, quod habes, condonamus te, Terent. Phorm. V, 7, 54: ſo auch utere, condono te *ſcil.* malum magnum, das vorher gebt, ſcherzhaft, Plaut Perſ. V, 2, 36: b) erlaſſen, verzeihen, z. E. crimen alicui, Cic. Mil. 2: Habeo alia multa, quae condonabitur, Ter. Eun. Prol. 17, ſtatt condonabuntur. Not. Condonare aliquid alicui etwas Jemanden ſchenken, heißt auch oft Jemanden zu Gefallen etwas unterlaſſen oder einem andern verzeihen, z. E. ſupplicium (hominis) tibi condono, Vatin. in Cic. Epiſt. ad Div. V, 10, *i. e.* ſchenke ſie ihm deinetwegen: inimicitias reipublicae, Cic. Phil. V, 18, dem Staate zu Gefallen unterlaſſen: iniuriam reip. et dolorem ſuum alicuius precibus, Caeſ. B. G. I, 20, *i. e.* Jemandes Bitten wegen einem andern verzeihen wegen des ꝛc.: ſo auch Ibid. praeterita ſe Divitiaco fratri condonare *i. e.* illi ob Divitiacum fratrem: So auch aliquem alicui, a) einem verzeihen, Jemanden zu Gefallen, z. E. tres fratres ſibi ipſos. — tabulas viris — nobis — condonaveris, Cic. Ligar. 12. *i. e.* den Brüdern verzeihen wegen ihrer ſelbſt, wegen ſolcher Männer, wegen uns ꝛc.: doch paßt auch ſchenken: Non ſibi condonatum eſſe Oppianicum, Cic. Cluent. 39, daß ſeinetwegen dem Oppianico nicht verziehen *i. e.* daß er nicht ihm zu Gefallen wäre losgeſprochen worden. b) Preis geben, überlaſſen, z. E. Coelium libidini muliebri condonatum, Cic. Coel. 1, *i. e.* ihr zu Gefallen verdammt werden: alicui hereditatem (als Richter), Cic. Verr. I, 41, *i. e.* überlaſſen, zuſprechen, zuerkennen: ſe vitamque ſuam reipublicae. Sall. Jug. 79 (81): omnes gentes decemvirum ditioni cet., Cic., ſ. oben: aliquem cruci, Plaut., ſ. oben: es paßt auch zuweilen hier ſchenken.

Condormĭo, ire, ſchlafen, Suet. Aug. 78.

Condormĭſco, ivi, itum, 3. 1) einſchlafen. Plaut. Curc. II, 3, 81. 2) ſchlafen, Plaut. Rud. II, 7, 13: ſo auch condormivimus wir ſchliefen, Ibid. Moſt. II, 2, 55: doch kanns auch ſeyn ſchliefen ein, ſ. vorher.

Condrilla, ae, Condrille, es, *f.* Condrillon, i, *n.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXI, 15 und 17. XXII, 22.

Condŭcenter, ſchicklich, paſſend, z. E. commode haec ſane omnia et conducenter, Gell. XVI, 12, 4: Andre Edd. haben condecenter.

Condŭcĭbĭlis, e, zuträglich, nützlich, z. E. conſilium, Plaut. Epid. II, 2, 75: facinus, Ibid. Bacch. I, 1, 18: conducibilius, Auct. ad Her. II, 14 in.

Condŭco, xi, ctum, 3. 1) zuſammen führen oder bringen, oder ziehen, verſammeln Menſchen oder Dinge, z. E. copias, Caeſ. B. G. VI, 31. B. C. III, 13: homines, Ibid. B. G. II, 1: vineas (im Kriege), Cic. Phil. VIII, 6: auch milites in unum, Sall. Jug. 52 (55): virgines, Cic. Invent. II, 1: daher überhaupt zuſammen bringen oder ziehen, vereinigen, verbinden, z. E. propoſitionem et adſumtionem in unum, Cic. Invent. I, 40: aquam omnium tectorum, Pallad. I, 16: puteos in unum, Vitruv. VIII, 1 extr.: interiores (nervi) conducunt membra, Plin. H. N. XI, 37 ſ. 88, *i. e.* contrahunt: ſo auch muſculus conducitur aut laxatur, Coel. Aur. Tard. II, 1 ſect. 8: cutis conducta, Ibid. Chron. III, 3: brumalis dies adeo conductus, Solin. 22 (15), *i. e.* brevis: lac conducitur. Colum. VII, 8, *i. e.* läuft zuſammen, gerinnt: vulnera cera. Val. Fl. I, 479: 2) bringen, führen, wohin führen oder bringen, z. E. milites in unum, Sall., ſ. vorher: eo copias omnes conduxit, Caeſ. B. C. III, 13, ſ. vorher: daher a) tropiſch, wohin bringen oder führen, z. E. haec eo conducunt, ut ſciamus cet., Gell. IIII, 17: ἐξωτερικὰ dicebantur, quae ad rhetoricas meditationes — conducebant, Ibid. XX, 5: doch kanns auch ſeyn dazu dienen, dienlich ſeyn, ſ. das Folgende: b) dazu bringen, bewegen, z. E. non conduci poſſim, quin cet., Plaut. Caſ. II, 87, *i. e.* ich kann nicht dazu gebracht, bewogen, werden: fruſtro panis conduci poteſt, ut taceat vel loquatur, Cato ap. Gell. I, 15: daher hominem pretio, mercede cet., durch Geld, zu etwas bewegen, *i. e.* miethen, dingen; und hernach überhaupt miethen, ſ. unten. c) dienen, dienlich ſeyn, in rem tuam, Plaut. Ciſt. III, 4, *i. e.* zu deinem Nutzen: reipublicae, Cic. Provinc. 1: ſaluti, Cic. ad Div. IIII, 7: ad vitae commoditatem, Cic. Off. I, 3;

i rempublicam, Sisenna ap. Non. c. 4 n. 04: in commune, Tac. Ann. II, 38: homini, Cic. Fin. I, 16: aetati huic, Plaut. Bacch. I, 1, 22: imbres non conducunt vitibus, Plin. H. N. XVII, 2: d) für Geld der sonstige Vortheile etwas an sich bringen, daher aa) kaufen, z. E. agnum caelendum, Plaut. Aul. III, 6, 31: bb) miethen, dingen oder pachten, mit mercede oder pretio und ohne diese Ablativos, z. E. triduum mercede, Nep. Praef.: pictorem magno pretio, Cic. Invent. II, 1: domum non magno (pretio), Cic. Coel. 7: horum, Cic. ad Div. XVI, 18: vectigalia, Liv. XXXXV, 16: portorium, Cic. Invent. I, 30: milites, Curt. III, 1: navem, Terent. Ad. II, 2, 17: fundum, Cic. Sext. 17: coquos, Plaut. Aul. II, 4, 1: aliquem ad caelem, Cic. Provinc. 4: cf. Cic. Phil. XIIII, 1: daher Conductum ein gemiethetes Haus, Cic. Cluent. 62 extr. Pand. VIIII, 3, 1. Senec. Benef. VII, 5: auch die Miethe, Pachtung, z. E. actio ex conducto cet., Pandect. XVIIII, 2, 15 und 19: pretio conduxit, Phaedr. IIII, 24. 5, *scil.* ein Gedicht zu machen: cc) fürs Geld etwas übernehmen z. E. etwas zu bauen ꝛc., Entrepreneur seyn, z. E. columnam faciendam, Cic. Div. II, 21: murierem vehendam, Pand. XVIIII, 2, 19: columnam transportandam, Ibid. 25.

Conducticius oder Conductitius, a, um, gemiethet, in Sold genommen, z. E. exercitus, Nep. Iphic. 1: fidicina, Plaut. Epid. II, 3, 8. V, 2, 41: operae liberorum, Varr. R. R. I, 17.

Conductĭo, ōnis, *f.* 1) die Zusammenbringung, Vereinigung, Cic. Invent. I, 36: daher das Zusammenziehen, Convulsion, Coel. Aur. Acut. II, 10. III, 18: 2) das Miethen, Pachten, Cic. Caecin. 12. Liv. XXXXIII, 16: 3) Erkaufung (des Gerichts), Cic. Verr. Act. I, 6 renuntiata est conductio *i. e.* die Bestechung der Richter. Einige lesen condictio *i. e.* Verabredung. Accord, das sehr wohl paßt.

Conductor, ōris, *m.* 1) ein Miether, Pachter, z. E. histrionum, Plaut. Asin. Prol. 1: agrorum, Plin. Ep. VIII, 30: cf. Pand. XVIIII, 2, 15 u. 25 u. öfter. 2) der etwas übernimmt, der Entrepreneur, Uebernehmer, z. E. eines Baues ꝛc., z. E. operis, Cic. Q. fr. III, 1, 2: arae, Val. Max. VIII, 2 ex. 1. Caton. R. R. 14.

Conductrix, īcis, *f.* ist eben das beym Frauenzimmer, was conductor bey Mannspersonen ist, Mietherinn, Pachterinn ꝛc., Cod. Just. IIII. 65, 24. V, 12, 18.

Conductus, us, *m. i. q.* conductio, z. E. das Zusammenziehen, z. E. superciliorum, Coel. Aur. Acut. II, 15.

Conductus, a, um, s. Conduco.

Condĭtus oder condylus, i, *m. i. e.* annulus, Fest.

Conduplĭcātĭo, ōnis, *f.* Verdoppelung, z. E. der Leiber, Plaut. Poen. V, 5, 18, *i. e.* Umarmung, Umfassung. Auch Wiederholung eben desselben Wortes, Auct. ad Her. IIII, 28.

Conduplĭco, avi, atum, are, verdoppeln, z. E. primordia rerum, Lucret. I, 713: divitias, Ibid. III, 71: hoc (*i. e.* Speise, Futter), Varr. R. R. II, 4, 15: hoc, Terent. Phorm. III, 2, 31.

Condurdum, i, *n.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXV, 5.

Condŭro, are, hart machen, härten, z. E. ferrum, Lucret. VI, 968.

Condus, i, *m.* der Aufheber, z. E. der Speisen und Lebensmittel: daher Condus promus, Plaut. Pseud. II, 14, *i. e.* der die Speise herausgibt und wieder aufhebt.

Condylōma, ătis, *n.* eine Art von Geschwulst (tuberculum sagt Celsus), besonders am After, Plin. H. N. XXI, 20: besonders Cels. VI, 18 n. 8. cf. Scrib. Larg. comp. 224 und 225.

Condўlus, i, *m* 1) Fingergelenk, Martian. Cap. 1: auch der Ring, s. Condulus: 2) jedes Gelenk, z. E. des Rohrs: daher das Rohr selbst, z. E. tibia parvi condyli, Martial. V, 79, 30, wo nicht Condylus vielmehr hier eine Mannsperson ist.

Cone, es, *f.* eine Insel am Ausflusse der Donau, Lucan. III, 200.

Confabrĭcor, atus sum, ri, verfertigen, machen, z. E. originem vocabuli, Gell. III, 19.

Confābŭlatĭo, ōnis, *f.* Gespräch, Unterredung, Tertull. ad uxor. II, 3. Symmach. Ep. VIIII, 84 (89).

Confābŭlātus, us, *m.* Gespräch, Unterredung, Sidon. Ep. VIIII, 11 extr.

Confābŭlor, atus sum, ari, sich unterreden, schwatzen mit Jemanden, Terent. Hec. I, 2, 106. Plaut. Merc. III, 3, 10: de re, Varr. ap. Gell. XIII, 11: cum aliquo, Plaut. Merc. I, 2, 76: Auch rem cum aliquo, von einer Sache, Plaut. Cist. IIII, 2, 77. Not. Confabulo, are, steht nicht Plaut. Most. II, 2, 78, auch vielleicht nirgends.

Confămŭlor, ari, zugleich dienen, Macrob. Sat. I, 17 extr.

Confarrĕātĭo, ōnis, *f.* eigentlich, Verbindung durch Opfer aus Getreide (Farre s. mola salsa). So hieß eine sehr heilige und feyerliche Eheverbindung der Römer, wobey geopfert wurde und zehn Zeugen gegenwärtig seyn mußten, Arnob. 4. Plin. H. N. XVIII, 3. Eine solche Ehe wurde auf eben diese Art getrennt, und das hieß Diffarreatio: daher sacerdoti confarreationum et diffarreationum, Inscript. ap. Murator. p. 1024 n. 4. Diese confarreatio, die mit unserer Trauung einige Aehnlichkeit hat, ist eine Weile abgekommen, wie man sieht aus Tac. Ann. IIII, 16. Die übrigen Ehebündnisse geschahen usu oder coëmtione und waren minder heilig.

Confarrĕo, are, mit vorgedachter Ceremonie ein eheliches Bündniß schließen, oder

sich verheurathen, z. E. confarreatis parentibus genitos, Tac. Ann. IIII, 16: adsuetudine confarreandi omissa, Ibid.: talis mulieris matrimonium confarreaturus, Apul. Met. X post med. p. 252 Elm., *i. e.* Ehe mit ihr schließen.

Confātālis, e, zugleich durchs Verhängniß bestimmt, mit verhängt, mit fatal, z. E. res, Cic. Fat. 13.

Confectio, ōnis, *f.* 1) das Zusammenmachen, die Zusammenbringung, z. E. tributi, Cic. Flacc. 9. 2) die Verfertigung, z. E. libri, Cic. Senect. 1: annalium, Cic. Or. II, 12: medicamenti, Cels. IIII, 14 extr.: olei laurini, Pallad. Novemb. 5: auch Zubereitung, Bearbeitung, z. E. materiae, Cic. Div. I, 51, *i. e.* des Holzes und anderer Materialien; medicamenti, Cels.: olei laurini, Pallad. s. vorher: auch das Zubereitete selbst, Werk, Gemächt, z. E. linteo, per quod confectio aestuabunda suspiret, Pallad. Octob. 17. Not. confectio memoriae, Cic. Partit. 7 extr, statt memoria oder die Handlung des Gedächtnisses: 3) die Zerkauung, Cic. Nat. D. II, 54: 4) Vollendung, z. E. belli, Cic. Phil. XIIII, 1: 5) Schwächung, z. E. valitudinis, Cic. in Hortens. ap. Non. c. 4. n. 93.

Confector, ōris, *m.* 1) ein Verfertiger oder Zubereiter, Bearbeiter, z. E. coriorum, Jul. Firm. III, 9 sect. 7: aeris, Inscript. ap. Spon. Miscell. sect. 6 p. 221: purpurae, Vopisc. Aurel. 29, *i. e.* Färber: 2) der niedermacht, erlegt, z. E. bestiarum, Suet. Aug. 43: 3) der zu Grunde richtet, verzehrt, z. E. ignis confector omnium, Cic. Nat. D. II, 15: cardinum, Lucil. ap. Non. c. 4 n. 93: 4) Vollender, z. E. belli, Cic. ad Div. X, 20: negotiorum, Cic. Verr. II, 44: doch kanns auch seyn ein Verrichter: 5) der etwas macht, verrichtet, zu Stande bringt, z. E. negotiorum, Cic. Verr. II, 44 in.

Confectrix, īcis, *f.* 1) die Aufreiberinn, Verzehrerinn, z. E. confectrice rerum omnium vetustate, Lactant. VII, 11 e Cic. 2) eine Verfertigerinn, Zubereiterinn, Bearbeiterinn: 3) die niedermacht, erlegt: 4) Vollenderinn: 5) die etwas macht, zu Stande bringt.

Confectūra, ae, *f. i. q.* confectio, 1) Verfertigung, Zubereitung, z. E. mellis, Colum. VIIII, 14: reliqua confectura, Plin. H. N. XXXIII. 13: 2) Erlegung, Niedermachung: 3) Vollendung: 4) Verderbung, Zerstörung.

Confecturārius, a, um, daher confecturarii substantive, vielleicht Erleger der Thiere, z. E. corpus suariorum et confecturariorum, Inscript. ap. Grut. Einige lesen confectuarii.

Confectus, a, um, s. Conficio.

Confercio, si, tum, 4. 1) zusammen stopfen, z. E. myrrham in folles, Plin. H. N. XII, 15 extr.: daher se, Varr. R. R. III, 16 extr., *i. e.* sich zusammen vereinigen, sich dicht versammeln: agrestem (statt agrestes Landleute) confertum in angusta tecta, Liv. III, 6, gleichsam eingestopft in die Häuser, folglich dicht beysammen sich befindend: daher Confertus, a, um, dicht beysammen, dicht, z. E. acervi taleis confertis luto caminantur, Plin. H. N. XVI, 6: conferto agmine, Liv. XXII, 28: conferto gradu, Tacit. Ann. XII, 35: hat auch die *Gradus*, z. E. Samnites — confertiores steterant, Liv. VIIII, 27: confertissima acies, Caes. B. C. I, 24: 2) voll stopfen, voll füllen, z. E. conferti cibo, Cic. Cat. II, 5: doch haben die neuern Edd., z. E. Ernest., confecti: liber confertus voluptatibus, Cic. Tusc. III, 19: vita plena et conferta voluptatibus, Cic. Sext. 20: vitis conferta acino, Plin. H. N. XIIII, 3: confertissima lucis Nysa, Stat. Theb. VII, 260, *i. e.* permultos lucos habens.

Confermento, are, *i. q.* fermento, säuern, einsäuern, z. E. donec totum confermentetur, Tertull. adv. Valentin. 31.

Confĕro, contŭli, collātum (conlatum), conferre, 1) zusammen tragen, zusammen bringen, z. E. ligna, Nep. Alcib. 10: sarcinas in unum, Caes. B. G. I, 24: arma, Vellej. II, 114: signa militaria, Caes. B. G. VII, 2: auch bloß signa (scil. militaria) in unum, Ibid. II, 25: frumentum, Caes. B. G. I, 16: tributa, Cic. Verr. II, 53: pecuniam, Cic. Flacc. 25: aes, Sueton. Aug. 59: sextantes in capita, Liv. II, 33: talenta quingenta, Nep. Arist. 3: daher conferre, *scil.* legem, Liv. IIII, 4, *i. e.* gemeinschaftlich dem Volke vortragen: daher a) überhaupt zusammen bringen, freundlich oder feindlich, zusammen setzen, stellen, stecken oder ziehen, vereinigen, verbinden, gemeinschaftlich machen, z. E. capita, Cic. Verr. III, 12. Liv. II. 45, die Köpfe zusammen stecken, um z. E. heimlich zu reden: castra castris, Cic. Div. II, 55. Liv. IIII, 27. VIII, 23. Caes. B. C. III, 79: auch castra castris hostium, Hirt. B. G. VIII, 9, *i. e.* daran anschließen, es geschehe als Freund oder Feind; so auch castra oppido, Hirt. Alex. 37, *i. e.* anschließen, vereinigen: so auch vires, Liv. IIII, 27: verba, Petron. 132, oder ora, Apul. Met. V p. 161 Elm., oder sermones, Cic. Off. II, *i. e.* mit einander reden: sollicitudines suas inter se, Cic. ad Div. VI, 21: consilia *i. e.* mit einander überlegen ꝛc., Ter. Heaut. III, 1, 64. Liv. II. 35: So auch coram hoc conferemus, Cic. Att. XVI, 3, oder inter nos, Ib. I, 20 in., *i. e.* wollen darüber sprechen: Academica cum Catulo, Lucullo, Hortensio, contuleram, Cic. Att. XIII, 19, *i. e.* hatte diese drey Herren darin reden lassen: pedem, den Fuß anschließen, zusammen geben, z. E. im Fechten, attakiren, mit einander fechten: daher pede collato, z. E.

z. E. fechten, Liv. XXVI, 39 med. cf. VI. 12 extr., *i. e.* förmlich fechten, Fuß an Fuß: ſo auch gladios et collatum pedem et vultum hoſtis cet., Ibid. VI, 13 in., *i. e.* das Anſchließen des Fußes, das förmliche Fechten, wo Fuß an Fuß ſteht: daher tropiſch non poſſum magis pedem conferre, Cic. Planc. 19, *i. e.* ſchärfer angreifen, näher anrücken, ſcherzhaft: cum ſingulis argumentis, Quint. V, 13, *i. e.* angreifen, um ſie zu widerlegen: ſo auch gradum zuſammen gehen, heran gehen, z. E. als Freund, Plaut. Merc. V, 2, 41. Virg. Aen. VI, 488: oder Feind, attakiren, oder zuſammen kommen, z. E. cum quo forte contulit gradum, (eum) obtruncat, Liv. VII, 33, *i. e.* auf den er ſtieß: ſo auch manus, eig. vereinigen, daher fechten, z. E. ferrum et manus cum aliquo, Cic. Font. 1: ſo auch manum Virg. Aen. XII, 345, oder dextram, Ovid. Faſt. I, 569: Martem, Ovid. Met. XII, 379, *i. e.* in der Nähe, mit dem Schwerdte ꝛc.: auch bloß conferre cum aliquo *i. e.* fechten, ſtreiten, Ibid. X, 603: ſigna (Fahnen) erſtlich zuſammen bringen, ſ. oben: zweytens vereinigen z. E. in unum, ſ. oben: ſo auch ad aliquem, Liv. III, 70, *i. e.* zu Jemanden ſtoßen, ſich mit dem Heere vereinigen: drittens förmlich fechten (eig. ſeine Fahne mit des Feindes Fahne vereinigen, oder auf einander los gehen laſſen), z. E. cum Alexandrinis, Cic. Piſ. 21: cum Romanis, Liv. I, 33: ſigna in laevum cornu, Liv. VII, 15, attakiren, angreifen: daher collatis ſignis, z. E. fechten, attakiren ꝛc. *i. e.* förmlich ꝛc., Liv. II, 50. XXXVIII, 41: daher ſigna conferre fechten tropiſch oder ſcherzhaft, Cic. Att. VII, 5. Plaut. Caſ. II, 5, 44: ora mit einander reden: Apul. Met. V, p. 161 Elm.: membra, Lucret. IIII, 1099, *i. e.* vereinigen, de concubitu: lites *i. e.* ſtreiten, zanken, Hor. Sat. I, 5, 54: dentes in corpore, Ovid. Met. III, 236: auch conferre ſe alicui, *i. e.* handgemein werden, attakiren, Virg. Aen. X, 735: bellum conferre *i. e.* coniungere, Nep. Ageſ.: in pauca conferre ins Kurze zuſammen ziehen, Cic. Caecin. 6: cf. Plaut. Men. Prol. 6. Ovid. Faſt. I, 162: b) vergleichen, z. E. inter ſe, Cic. Roſc. Com. 7: aliquid cum re, Cic. opt. gen. Or. 6. Verr. IIII, 52: alicui oder rei, Cic. Off. I, 22 extr. Horat. Sat. I, 5, 44: ad aliud, Varr. L. L. VIII, 22: 2) wohin tragen, bringen, ſetzen, ſtellen, thun, wenden, richten, hinübertragen, z. E. a) wohin tragen, z. E. nihil domum ſuam, Nep. Ageſ. 7, *i. e.* tragen, bringen: daher ſe conferre ſich wohin begeben oder wenden, z. E. in fugam, Cic. Caecin. 8: Romam, Cic. Flacc. 21: in pedes, Plaut. Bacch. III, 1, 7: ad ſtudia, Cic. Fin. V, 20: ad pontificem, Cic. Amic. 11 cet., b) wohin bringen, z. E. aliquid in infamiam, Cic. Piſ. 27: Totam Academiam ex duobus libris in quatuor, Cic. Att. XIII, 13: in pauca, ſ. oben: nihil domum ſuam, Nep. Ageſ. 7: auch c) bringen *i. e.* verurſachen, machen, z. E. peſtem hominibus, Colum. I, 5: candorem, Plin. H. N. XXXV, 15: d) beytragen, befördern, nützen, dienlich ſeyn, z. E. Metus plurimum confert ad diligentiam, Cic. ap. Colum. XII, 1: ſuccus multum confert claritati oculorum, Plin. H. N. XX, 23 extr.: concoctioni, Ib. XXII, 23 med.: confert ſolla circumobruere, Ib. XVIIII. 5 med., *i e* es dient: e) auf Jemanden bringen, ſchieben, zur Laſt legen, z. E. crimina in aliquem, Cic. Verr. I, 15: culpam in me, Terent. Eun. II, 3, 95: aliorum dicta in me conferuntur, Cic. Planc. 15: vitia in adverſarios, Cic. Or. II, 43: cauſam in aliquem, Liv. V, 11: in tempus, Cic. Or. III, 61: cf. Cic. Roſc. Am. 45. Caeſ. B. G. I, 40 und öfter: f) übertragen, überlaſſen, z. E. rem ad me eſſe collatam, Cic. Att. XIII, 12: ſpem ſalutis ad clementiam victoris, Cic. Marc. 6: daher ſe, z. E. ad ſtudia, Cic. Arch. 7: ad amicitiam, Cic. Brut. 81: g) erweiſen, geben, zukommen laſſen, mittheilen, z. E. beneficium in aliquem, Cic. Off. I, 14: plurimum benignitatis in aliquem, Ibid. 16: praemia alicui, Suet. Calig. 20: munera alicui, Prop. II, 2, 35: ſpecies hominum in deos, Cic. ſ. hernach: h) anwenden, Gebrauch wozu machen, verwenden, z. E. pecuniam ad beneficentiam, Cic. Off. I, 20: tempus non ad oblivionem belli, ſed ad comparationem novi, Cic. Manil. 4: curam ad philoſophiam, Cic. ad Div. IIII, 3 extr.: curas ad dignitatem alicuius, Ibid. X, 12 extr.: conſilium, ſtudium, operam — ad amplitudinem alicuius, Ibid. 1: vocem ad quaeſtum, Cic. Quint. 3: pecuniam in aliquod tempus reipublicae, Cic. Off. III, 24 extr.: timorem in rei frumentariae ſimulationem, Caeſ. B. G. I, 40, *i. e.* die Furcht damit bemänteln: aliquid in infamiam plebis, Cic. Piſ. 27, dahinaus ſchlagen laſſen: orationem ad miſericordiam, Cic. Lig. 1: ſupplicia ad reip. tempus, Cic. Verr. V, 30: manubias in monimenta deorum cet., Cic. Agr. II, 23: ſo auch ſpecies hominum in deos, Cic. Nat. D. I, 17. *i. e.* ſich die Götter in menſchlicher Geſtalt vorſtellen: ſe et arma in ſalutem reip., Cic. Or. III, 60: i) einrichten, z. E. cauſam in tempus, Cic. Lig. 1: orationem ad miſericordiam, Cic. Verr. V, 30: aliquid in infamiam plebis, Cic. Piſ. 27: k) wohin richten, z. E. iter Brundiſium, Cic. Att. III, 4: animum huc, Terent. Hec. III, 1, 18: me ad ſalutem reip. contuliſtis, Cic. Sull. 14: doch hat Ed. Erneſt. und Graev. convertiſtis, vielleicht ohne Noth: l) verwandeln, z. E. ſe ex homine in beluam, Cic. Off. III, 20 extr., wo jedoch die meiſten Codd. convertat ſtatt conferat haben, daher convertat vorzüglicher ſcheint: corpus in volucrem, Ovid. Met. XII, 145: aliquem in ſaxum, Ibid. IIII, 277: man kann auch hieher ziehen

Plaut.

Plaut. Amph. I, 2, 16 seditionem in tranquillum conferet *i. e.* stillen: m) verschieben, versparen, z. E. aliquid in tempus ambulationis, Cic. Qu. Fr. III, 3 in.: in longiorem diem, Caes. B. G. I, 40: omnia in mensem Martium collata sunt, Cic. Att. VI, 1 extr.: n) anführen, z. E. exemplum (folglich statt adferre), Terent. Ad. I, 2, 14: o) stellen, wohin stellen, z. E. legiones in mediam aciem contulit, Hirt. Alex. 39: tertiam aciem in sinistrum cornu, Auct. B. Afr. 60: eodemque omnium equitatum contulerat, Ib.: p) etwas wohin oder wozu kommen oder ausschlagen lassen, z. E. verba ad rem, Terent. Eun. IIII, 6, 4, *i. e.* von den Worten zur That kommen, seine Worte durch die That ausführen: aliquid in infamiam plebis, Cic. Pis. 27, s. vorher.

Conferrūmĭno, are, zusammen löthen, Plin. H. N. XXVII, 3 extr.

Conferte, *Adv.*, dicht, Ammian. XXXI, 13 (43), doch lesen Andre confertī: confertius resistentes, Ib. XXIIII, 7 (25).

Confertim, *Adv.*, dicht, z. E. pugnant, Liv. XXXI, 43: cf. Sallust. Jug. 50 (54).

Confertus, a, um, *Particip.* von Confercio.

Conferva, ae, *f.* ein gewisses Moos, Plin. H. N. XXVII, 8 extr., wo er sagt, es komme her a conferruminando und sey mehr eine spongia aquarum dulcium als ein muscus: Not. auch das Kraut consolida heißt so nach Apul. de herb. 59.

Conferverācĭo, ĕre, erhitzen, heiß machen, Lucret. VI, 352.

Confervĕo, bui, 2. 1) sieden, kochen, oder zugleich sieden, kochen, z. E. urina et amurca conferveant, Pallad. I, 35, 13: 2) zusammen hangen, verbunden seyn, z. E. quo os quodque conservet, Cels. VIII, 10 sect. 1 extr.: intra quod ossa quaeque conservent, Ib. VIII, 7: solent in se ossa conservere, Ib. VIII, 10 sect. 7 extr. Not. das Perfect. scheint insgemein zu conservesco zu gehören.

Confervesco, bui, 3. 1) sich erhitzen, z. E. aer conferveſcit, Vitruv. V, 3: vinum, dum conferveſcat, Colum. XII, 23, 22: granum conferveſcere, Plin. H. N. XVIII, 30: und tropisch, z. E. mea dum conferbuit ira, Horat. Sat. I, 2, 71: 2) sich zusammen fügen, z. E. si quando ossa non conferbuerunt, Cels. VIII, 10 sect. 7 post med.

Confessĭo, ōnis, *f.* Bekenntniß, Geständniß, z. E. errati, Cic. Div. I, 17: Cic. Cluent. 53. Verr. V, 64 und öfter.

Confessor, ōris, *m.* ein Bekenner, z. E. der Religion, besonders auf der Folter, Lactant. de mort. pers. 35. Sidon. Ep. VII, 17 und öfter.

Confessorius, a, um, das Bekenntniß, Geständniß, betreffend, dahin gehörig, z. E. actio 1) *i. e.* da man gesteht und bezeugt, daß man z. E. zu etwas ein Recht habe, Pandect. VIII, 5 leg. 2 und 4. 2) eine andre ists Ib. VIII, 2 leg. 23 und 25.

Confessus, a, um, s. Confiteor.

Confestim, *Adv.*, alsbald, sogleich, Cic. Invent. II, 12. Cic. Phil. II, 31. V, 12. Caes. B. G. IIII, 32 und öfter.

Confībŭla, ae, *f. i. q.* fibula, das, womit man etwas zusammen fügt, z. E. eine Klammer, Cato R. R. 12.

Confĭcio, ēci, ectum, 3. 1) zusammen machen: daher a) zusammen bringen, z. E. multitudinem serpentum, Nep. Hann. 10: exercitum, Cic. Manil. 21: pecuniam, Cic. Flacc. 9. Cic. Verr. I, 52: b) einen Schluß machen, folgern, z. E. conficitur, Cic. Invent. I, 40 dreymal, und II, 49 med., *i. e.* es folgt. 2) Jemanden zusammen arbeiten *i. e.* durch allerhand Mittel Herr über ihn werden, ihm die Thätigkeit nehmen: daher a) niedermachen, tödten, z. E. Ibes magnam vim serpentium conficiunt. Cic. Nat. D. I, 36: aliquem fica, Cic. Mil. 14: triginta vulneribus, Suet. Caes. 58: daher, tropisch, aliquem verbis, Plaut. Pseud. I, 5, 49, *i. e.* zum Schweigen bringen, bezwingen: Athenienses, Nep. Lys. 1, *i. e.* bezwingen, herunter bringen, schwächen: te superiore ex loco confici et concidi necesse est, Cic. Verr. V, 58: b) klein machen, z. E. zerkauen, z. E. cibos, Cic. Nat. D. II, 59. Liv. II, 32: verdauen, z. E. cibos, Plin. H. N. XXVI, 8 ● c) aufreiben, zu Schanden machen, zerstören, schwächen, abmergeln, zu Grunde richten, ruiniren, z. E. nihil est, quod non conficiat et consumat vetustas, Cic. Marc. 4: ignes conficerent sylvas, Lucret. I, 905: exercitus, Liv. II, 40, *i. e.* zu Grunde richten: me moeror conficit, Cic. Or. III, 8: confici desiderio, Cic. Or. 10: curis, Cic. ad Div. IIII, 13: frigore, Cic. Off. III, 6: dolore, Cic. Att. III, 5: lacrymis, Cic. ad Div. XIIII, 4: fame, inopia, Cic. Catil. I, 10 und Verr. V, 51: senectute, Cic. Rab. perd. 7, *i. e.* mitgenommen, abgemergelt, geschwächt, stark angegriffen werden: auch bloß confici sich kränken, z. E. conficior, veniſſe tempus cet., Cic. Att. X, 18: daher confectus, a, um, betrübnißvoll, oder abgemergelt, z. E. filius, Cic. Dom. 23: oder abgemergelt, schwach, z. E. corpore et animo, Cic. ad Div. XIIII, 4: senio, Cic. Mil. 8: adulteriis, Cic. Sext. 9: d) verthun, verbringen, z. E. pecuniam, Terent. Phorm. V, 1, 11: patrimonium, Cic. Flacc. 36: rem suam et publicam, Cic. red. Sen. 5: ornamenta equestris ordinis, *i. e.* censum, Cic. Sext. 51: daher e) vollenden, zu Stande bringen, enden, z. E. annuum munus, Cic. ad Div. II, 12: annos centum, Cic. Or. 52: diem, Plaut. Trin. III, 3, 77: bellum, Cic. Manil. 14: stipendia, Ib. 9: conficit totum locum, Cic. Nat. D. III, 32, *i. e.* bringt die ganze Materie aufs Reine: daher sidus confectum, Plin.

H. N.

H. N. XVI, 23. XVIII, 25 und 28, *i. e.* wenn ein Gestirn nicht mehr sichtbar ist, oder sein Einfluß aufhört: daher conficere cum aliquo, Cic. Att. XIII, 47. XII, 19, mit einem wegen etwas fertig werden, z. E. wegen eines Kaufs. 3) machen, verfertigen, verschaffen, thun, verursachen, a) machen, z. E. annulum, pallium, soccos sua manu, Cic. Or. III, 32: libros, Nep. Hann. 13: rationes, Cic. Att. VI, 7: facinus, Cic. Rosc. Am. 28: orationes, Nep. Cat. 3: causae conficiunt, Cic. Partit. 6, *i. e.* efficiunt: causa conficiens, Ib.: provincias, Cic. Manil. 10: so auch provincia confecta, Liv. XXXX, 35 zweymal: literas, Cic. Att. XIII, 26: iter, Cic. Att. V, 14, *i. e.* Reise thun, machen, reisen: nuptias, Terent. Heaut. V, 1, 22: pacem, Ib. V, 2, 45: pretium, Cic. Quint. 15, *i. e.* machen, setzen, bestimmen, beulemen: animum auditoris misericordem, Cic. Invent. I, 55: provinciam rebellatricem, Liv. XXXX, 35 extr.: b) machen, zu Wege bringen, verursachen, z. E. alicui sollicitudines, Terent. And. IIII, 1, 26: aliquid mali, Ib. Heaut. V, 3, 1: famam, Cic. Brut. 74: motus animorum, Cic. Or. II, 79: c) zu Wege bringen, verschaffen, z. E. alicui bibliothecam, Cic. Att. I, 7: alicui virginem, Terent. Eun. V, 4, 6: alicui centurias, Cic. ad Div. XI, 16: famam, Cic. Brut. 74: pacem, Terent. Heaut. V, 2, 45: hortos, Cic. Att. XII, 37: motus animorum, Cic. Or. II, 79: provincias, Cic. Manil. 10. Liv. XXXX, 35, s. vorher: d) zu recht machen, bearbeiten, z. E. aurum, Plin. H. N. XXXV, 11: frumenta molere et conficere, Ib. VII, 56: villos ovium, Cic. Nat. D. I, 63: centones, Colum. I, 8: pelles, Plin. H. N. XIII, 6, *i. e.* färben: pernas, Pallad. Decemb. 6, *i. e.* einsalzen: e) thun, verrichten, vollziehen, ausführen, z. E. mandata, Cic. Phil. VIIII, 3: sacra, Cic. Verr. IIII, 45, *i. e.* verrichten: nuptias, Terent. Heaut. V, 1, 22: rem ex sententia, Cic. ad Div. II, 15: daher confecta res est, Cic. Att. VIII, 4 extr., *i. e.* es ist aus, es ist (um Italien) geschehen ꝛc.: f) pretium, Cic. Quint. 15, den Preis machen *i. e.* setzen: s. vorher: 4) färben, z. E. pelles candidas, Plin. H. N. XIII, 6: s. vorher: conficiendis quaerere corporibus succos, Arnob. 2: Not. a) Das Passivum heißt conficior und confio: b) confexim liest Acidal. Plaut. Truc. IIII, 4, 39 nicht unschicklich, wo die Edd., z. E. Gronov. und Camerar. confectum haben: c) Conficiens steht auch adjective mit dem Genitiv, z. E. eorum conficientia, Cic. Fin. V, 27, *i. e.* quae conficiunt ea: so auch civitas conficientissima literarum, Cic. Flacc. 19, *i. e.* die alles genau aufschreibt.

Confictio, ōnis, *f.* Erdichtung, z. E. criminis, Cic. Rosc. Am. 13.

Confictito, are, *i. q.* confingo, Naev. ap. Varr. L. L. VI, 6.

Confictor, ōris, *m.* Erdichter, Paulin. Nol. ep. 21 (24) n. 4 ad Amand.

Confictus, a, um, s. Confingo und Configo.

Confidejussor, ōris, *m.* der zugleich mit gut sagt, ein Mitbürge, Pand. XXXXVI, 1 leg. 10, 39 und 48.

Confidens, s. Confido.

Confidenter, *Adv.*, dreist, *i. e.* a) beherzt, Plaut. Amph. I, 1, 183: confidentius dicam, Cic. Coel. 19: confidentius affirmatur, Plin. H. N. X, 75: b) vermessen, verwegen, Auct. ad Her. I, 5: Confidentissime, Auct. ad Her. II, 5 extr.

Confidentia, ae, *f.* die Dreistigkeit, *i. e.* a) Muthigkeit, Cic. fragm. ap. Non. c. 4 n. 71. Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 8 extr. Plaut. Amph. V, 1, 2: b) Verwegenheit, Cic. Flacc. 4 und Phil. II, 40. Terent. And. V, 3, 5 und Eun. V, 1, 23. Auct. ad Her. II, 5: Not. confidentia scapularum, Plaut. Asin. III, 2, 3, statt duricies.

Confidentiloquus, a, um, dreist redend, verwegen redend, Plaut. Trin. I, 2, 164.

Confido, sus sum, z. trauen, vertrauen, sein Vertrauen setzen, Vertrauen haben, Muth haben, sich verlassen, gewiß hoffen oder glauben, z. E. te valere, Cic. Att. VI, 9: rationem esse persolutam, Cic. Verr. V, 69: illum fore in officio, Cic. Att. I, 10: non diuturnum gaudium fore, Liv. IIII, 32: rem, ut volumus, esse, Cic. Att. VI, 7: de aliquo, Nep. Milt. 1: de consuetudine, Pand. I, 3, 34: Auch mit dem Dativ oder Ablativ, z. E. virtuti vestrae, Cic. Phil. V, 1: arcae nostrae, Cic. Att. I, 9: militibus, Liv. II, 45: opibus domesticis, Caes. B. C. II, 5: natura loci, Caes. B. G. III, 9: adfinitate Pompeii, Caes. B. C. III, 83: urbe, Cic. ad Div. XII, 14: facultate causae, Cic. Rosc. Com. 1: firmitate corporis, Cic. Tusc. V, 14. Auch mit in, z. E. in multitudine sibi confideret, Auct. B. Afric. 19, wo das sibi wegbleiben konnte: Auch mit ut, z. E. confidere, ut commendet cet., Plin. Ep. II, 5 med.: anders ist es Cic. Qu. Fr. I, 2 extr. confido animo, ut ne—pertimescam, wo bey confido ita zu denken: Not. a) *Perf.* Confiderunt. Liv. XXXXIIII, 13, statt confisi sunt: b) *Particip.* Confidens steht oft adjective und heißt dreist *i. e.* a) beherzt, Plaut. Amph. I, 1, 183. Capt. III, 5, 8: b) verwegen, Terent. Phorm. I, 2, 73. And. V, 2, 14, wo es aber auch beherzt seyn kann: Cic. Tusc. III, 7. Suet. Dom. 12: Horat. Sat. I, 7, 7: *Compar.* Confidentior, Plaut. Amph. I, 1, 183. *Superlat.* Confidentissimus, Virg. Ge. IIII, 445.

Configo, xi, xum und ctum 3. 1) zusammen heften, Cato R. R. 21: 2) durchstechen, z. E. filios sagittis, Cic. Acad. IIII, 28: capras sagittis, Cic. Nat. D. II, 50: ranas iuncis, Plin. H. N. XXXII, 7: tabulam

lam aculeis, Colum. VII, 3: daher cornicum oculos configere, Cic. Mur. 11, ein Sprichwort *i. e.* klüge betriegen: daher, tropiſch, z. E. ſenatus conſultis configi, Cic. Haruſp. 5. ſtatt unthätig gemacht werden: cf. Phil. XII, 5: Not. Confixum facere, Cic. Or. II, 62 e Lucil., ſoll ein Fricaſſee bedeuten. Not. confictus ſtatt confixus, Scaurus ap. Diomed. Not. cogitationes in reip. ſalute configeret, Cic. Phil. XII, 2, *i. e.* heftete, tropiſch, richtete: doch haben die Edd., z. E. Erneſt., defigeret.

Configuratio, ōnis, *f.* Bildung, Tertull. de pudic. 8.

Configūro, avi, atum, are, bilden, Colum. IIII, 20 in. Lactant. I, 17. VII, 4. Gell. XII, 1 extr.

Confinālis, e, *i. e.* ad confine pertinens, z. E. lineae, Var. Auct. de limit. p. 310. Goel.

Confindo, ĭdi, issum, 3. ſpalten, Tibull. IIII, 1, 173: confissus podagra, Macrob. Sat. II, 4, *i. e.* vexatus: wo Einige leſen contusus.

Confingo, nxi, ctum, 3. 1) bilden, z. E. favos et ceras, von den Bienen, Plin. H. N. XI, 5: nidos, Ib. X, 32: verbum, Varr. L. L. IIII, init. 2) erdenken, ausſinnen, erdichten, z. E. crimen, Cic. Verr. II, 37: falsas causas, Terent. Hec. IIII, 4, 71: lacrymas dolis, Ib. And. III, 3, 26: dolum, Plaut. Capt. Prol. 35 und 47: mendacium, Apul. Met. VIIII: homicidium, Pandect. XXXXVIII, 18, 1: id vos cogitatum esse confingitis, Cic. Dejot. 6.

Confīnis, e, 1) zuſammen gränzend, angränzend, benachbart, z. E. ager, Liv. IIII, 49: templa, Ovid. Art. I, 87: fundi, Varr. R. R. I, 16: auch alicui, z. E. confines hi erant Senonibus, Caes. B. G. VI, 3: Mauri confines Atlanti, Plin. H. N. XIII, 15: ſo auch collo confine caput, Ovid. Met. I, 718: Auch ſubſtantive, a) Confinis ein Gränznachbar, Lactant. V, 2. Pandect. XVIII, 1, 35 extr. b) confine die Gränze oder Nähe, z. E. ferit ad confine papillae, Val. Flacc. VI, 374. 2) tropiſch, nahe, näher kommend, ähnlich, z. E. genus confine eius generis, Auct. ad Her. IIII, 11: confinia sunt his — schemata, Quintil. VIIII, 2: cui proverbio ne videar esse confinis, Symmach. Ep. X, 1, *i. e.* es erfülle, ihm nachlebe: studio confinia vestro carmina, Ovid. Pont. II, 3, 71.

Confīnĭtĭmus, a, um, *i. q.* confinis, z. E. officia earum (virtutum) confinitima et contraria, Gell. I, 2, 4: doch hat Ed. Longol. confinia.

Confīnĭum, i, *n.* 1) die Zuſammengränzung, Gränze, z. E. zweyer Nachbarn, z. E. Trevirorum, Caes. B. G. V, 24: Aeniauum Theſſalorumque, Liv. XXXIII, 3: Lycaoniae et Pamphyliae, Ib. XXXVII, 23: arbores in confinio natae, Varr. L. L. IIII, 10: daher confinia ſtatt Gränznachbarn, Cic. Off. II, 18 med. 2) die Zuſammengränzung, tropiſch, *i. e.* Annäherung, Verbindung zweyer Dinge, z. E. lucis et noctis, Ovid. Met. VII, 706: supercilii, Ovid. Art. 201: mensium, Ib. Fast. V, 187: artis et falsi, Tacit. Ann. IIII, 50: boni et mali, Colum. III, 5: salutis exitiique, Vellej. II, 124.

Confĭo, fieri, ſtatt conficior. 1) zuſammen gebracht werden, z. E. summa, Liv. V, 50: 2) gemacht, verfertigt werden, geſchehen, z. E. curabit, ut panis diligenter confiat, Colum. I, 8 med.: quicunque ignis confit sal, niger est, Plin. H. N. XXXI, 7 med.: facilius res tota per te conficeret, Balb. et Opp. in Cic. ep. ad Att. post VIIII, 8: per quos ea (consolatio) confieri debet, Sulpic. in Cic. ep. ad Div. IIII, 5 in: hoc confit, Terent. Ad. V, 8, 13, *i. e.* fit: cf. Virg. Aen. IIII, 117. Lucret. III, 413. 3) verzehrt werden, Plaut. Trin. II, 4, 7.

Confirmāte, *Adv.*, ſtark, muthig, Auct. ad Her. IIII, 11.

Confirmātio, ōnis, *f.* 1) Befeſtigung, z. E. libertatis, Cic. ad Div. XII, 8: doctrinae, Cic. Arch. 7, doch ſchickt ſich beſſer conformatio, und ſo haben Edd. Graev. et Erneſt.: officiorum, Cic. Fin. V, 6 in., doch ſchickt ſich beſſer conformatio, und ſo hat Ed. Erneſt. 2) Stärkung, z. E. animi, Caes. B. C. I, 21, des Muths: ſo auch hominis *i. e.* wenn man ihm Muth einſpricht, z. E. Neque confirmatione nostra egebat virtus tua, Cic. ad Div. VI, 3, *i. e.* Troſt: Ciceronis, Cic. Att. XIIII, 13 med.: 3) Beſtätigung, Verſicherung, Caes. B. G. III, 18: 4) Befeſtigung durch Beweiſe, die Beweisführung, Beweis, Cic. Invent. I, 14 extr. Ib. 24 und 30. Ib. Partit. 8 in. Auct. ad Her. I, 3 und 10 extr.

Confirmatīve, verſichernd, Tertull. adv. Marcion. IIII, 41 extr.

Confirmatīvus, a, um, *i. q.* ad confirmandum pertinens, z. E. adverbia, Priscian.

Confirmātor, ōris, *m.* der Befeſtiger: daher a) pecuniae, Cic. Cluent. 26, der Gewährleiſter. b) Vertheidiger, Beweisführer, Lactant. I. 2 extr.

Confirmātrix, īcis, *f.* Befeſtigerinn, Tertull. de cor. mil. 4.

Confirmĭtas, ātis, *f.* Feſtigkeit, Beharrlichkeit, Plaut. Mil. II, 2, 33.

Confirmo, avi, atum, are, 1) ſtark, dauerhaft machen, ſtärken, verſtärken, z. E. vires nervosque, Caes. B. G. VI, 20: valitudinem a vetere morbo, Cic. Att. X, 17: aetates confirmatae, Cic. Fin. V, 22, ſtark, mehr bey Jahren, bejahrter, größer Alter: intestina, Cels. IIII, 19: crus debile, Suet. Vesp. 7: se, Cic. ad Div. XVI, 1, 3, 4 und 5, *i. e.* ſich nach der überſtandnen Krankheit Kräfte anſchaffen, ſich ſtärken: ſo auch confirmari, daher confirmatus, a, um, ſtark, Kräfte habend, z. E. nach der Krankheit, Cic. ad Div. XVI, 4 in.: daher tropiſch,

pisch, a) stärken, bestärken, z. E. animum, Cic Att. I, 16 med., den Muth: auch se, Cic. Q. Fr. I, 3 med. Cic. Quint. 11 extr. und 25 in., *i. e.* sich Muth zusprechen, sich ein Herz fassen: so auch aliquem, z. E. milites, Caes. B. G. V, 49: cf. 47 und VII, 7. Muth einsprechen, Muth machen: auch läßt es sich zureden übersetzen, z. E. alius alium confirmare, ne cet., Liv. II, 24, *i. e.* einer redete dem andern zu, daß sie sich nicht ꝛc.: so auch milites, Caes.: suos, Caes. s. vorher: eos pollicendo confirmat, Sall. Jug. 23 (25), *i. e.* zureden, dahin bringen: b) verstärken, stärker machen, z. E. das Heer, z. E. manum, Cic. Manil. 9: 2) befestigen, z. E. dentes mobiles, Plin. H. N. XXVIII, 11: capillum, Ib. XXV, 11: vires nervosque, Caes. B. G. VI, 20: daher tropisch, befestigen, verstärken, bestärken, z. E. animum, s. vorher: decreta populi, Nep. Phoc. 3: insulas, Nep. Cim. 2, *i. e.* in der Treue bestärken: odium, Ib. Dion. 8: pacem et amicitiam, Caes. B. G. I, 3: vires, Cic.: regnum, Nep. Milt. 3: 3) durch Beweise bestärken, beweisen, zeigen, darthun, z. E. aliquid, z. E. casum, Cic. Div. II, 17: fide confirmarat, se fore cet., Nep. Lys. 1: argumentis confirmare cet., Cic. Or. II, 19: daher versichern *i. e.* als zuverlässig versprechen, z. E. Ego tibi hoc confirmo, Cic. ad Div. VI, 3 extr.: promitto atque confirmo, Ib. III, 10: te de reditu confirmare, Ib. VI, 6: iureiurando, se facturum, Caes. B. G. V, 27. VII, 66. *Particip.* confirmatus, a, um, steht auch adjective, a) stark, z. E. animus, Cic. Quint. 24 und ad Div. I, 8: auch stark, erwiesen, gewiß, z. E. confirmatius, Cic. Att. X, 15 und Invent. II, 11: b) muthvoll, z. E. confirmatior exercitus, Caes. B. C. III, 84: Not. gladiatores confirmat libertati, Caes. B. C. I, 14, vielleicht soll gelesen werden libertate *i. e.* macht sie muthvoll durch die geschenkte ꝛc. oder libertatis *i. e.* versichert sie, daß sie die Freyheit erlangen sollten.

Confiscātĭo, ōnis, *f.* die Confiscation, Flor. III, 9.

Confisco, āvi, ātum, āre, 1) in dem Geldkörbchen oder in der Casse aufheben, z. E. pecuniam, z. E. summam confiscatam semper habuerat, Suet. Aug. 101, *i. e.* hatte es in der Casse baar liegen gehabt: daher tropisch, animum in confiscato habent *i. e.* in promtu, Tertull. de fuga 12: 2) confisciren *i. e.* in die Kaiserliche (Landesfürstliche) Casse ziehen, z. E. hereditates, Suet. Dom. 12: HS millies confiscatum, Ib. Calig. 16: auch aliquem *i. e.* das Vermögen desselben, z. E. principes cet., Suet. Tiber. 49: equites, Ib. Calig. 41.

Confīsĭo, ōnis, *f.* Vertrauen, Zutrauen, z. E. animi, Cic. Tusc. IIII, 37.

Confissus, a, um, s. Confindo.

Confīsus, a, um, *Particip.* von Confido.

Confĭtĕor, fessus sum, 2. bekennen, eingestehen, gestehen, einräumen, es geschehe von freyen Stücken oder nicht, z. E. aperte et ingenue confiteor, Cic. ad Div. V, 2: se victum, Caes. B. C. I, 84: confessus es genus meum, Plaut. Capt. II, 3, 52: peccatum suum, Cic. Nat. D. II, 4: ita libenter confitetur, ut non solum fateri sed etiam profiteri videatur, Cic. Caecin. 9: confitendum est, deos esse, Cic. Nat. D. I, 17: non solum confiteor, sed etiam profiteor, Cic. fragm. ap. Non. c. 5: auch passive, z. E. nomen quod confitetur, Pand. XXXXII, 1, 15 extr., *i. e.* Schuld, die eingestanden wird: 2) äußern, anzeigen, an den Tag legen, bekannt machen, z. E. se vivum (esse) Plin. Ep. III, 14: tot reges esse — confitentur (scil. apes), Pallad. Jun. VII, 7: his contraria noxium coeli spiritum confitentur, Ib. I, 3: religiones, z. E. confitendarum religionum facultatem, Cic. Leg. II, 12, wo Andre lesen conficiendarum, conferendarum cet.: se, Ovid. Met. III, 1: confessa deam scil. se, Virg. Aen. II, 591: *Particip.* Confessus, a, um, steht auch passive, eingestanden, an den Tag gelegt: daher ausgemacht, außer Zweifel gesetzt, ungezweifelt, bekannt, z. E. manifesta et confessa res, Cic. Verr. III, 56: propositio aut confessa est aut probanda, Quintil. V, 14: verba graeca confessa *i. e.* offenbar griechisch, Ib. I, 5 (9): ornatus pressior et minus confessus, Ib. VIII, 3, *i. e.* augenscheinlich, in die Augen fallend: confessum *i. e.* etwas Ausgemachtes, Bekanntes: confessa ungezweifelte, bekannte, Dinge, z. E. de confessis differere, Plin. H. N. X, 49: in confessum venire, Plin. Ep. X, 85 extr., *i. e.* ungezweifelt seyn, ausgemacht oder bekannt seyn: Daher ex confesso, Quintil. III, 5: Senec. ep. 76 ante med., *i. e.* außer Zweifel, ausgemacht, ganz gewiß: so auch in confesso *i. e.* ausgemacht, ohne Zweifel, unzweifelhaft, gewiß, z. E. esse, Senec. Benef. III, 11. Plin. H. N. XXXV, 8. Auct. dial. de orat. 8: ad liquidum confessumque aliquid perducere, Quintil. V, 14 post med.

Confixĭlis, e, zusammen gefügt, z. E. machina, Apul. Met. IIII ante med. p. 148 Elm.

Confixus, a, um, *Particip.* von Configo.

Conflabello, āre, fächeln, z. E. scintillas libidinum Tertull. de spectac. 25.

Conflaccesco, ĕre, welk werden, matt werden, z. E. fluctus, Gell. II, 30 in.

Conflages *i. e.* loca, in quae undique confluunt venti, Fest., si lectio certa.

Conflagito, āre, *i. q.* flagito, z. E. reponi apoxyomenon conflagitaverit, Plin. H. N. XXXIIII, 8 ante med. nach einigen alten Edd.: aber Ed. Elzev. und Hard. haben flagitaverit.

Conflagrātĭo, ōnis, *f.* Verbrennung, der Brand, Senec. quaest. nat. III, 29: Vesevi, Suet. Tit. 8: cf. Lactant. II, 9.

Con-

Conflăgro, avi, atum, are, verbrennen, *i. e.* a) brennend verzehren, z. E. et Semelen conflagravit, Hyg. fab. 179: daher urbs conflagrata, Auct. ad Her. IIII, 8: regiones conflagratae, Apul. de Mundo extr.: b) brennend verzehrt werden, z. E. terrae, Cic. Nat. D. II, 36: caſtra, Liv. XXX, 7: daher tropiſch, conflagrare invidia cet., Cic. Verr. I, 15, *i. e.* unglücklich werden, verdammt werden: flamma amoris, Ib. V, 35.

Conflammo, are, *i. q.* inflammo, Coel. Aur. Chron. IIII, 7.

Conflātĭlis, e, gegoſſen (aus Metall), z. E. Jupiter, Prudent. in Rom. 295.

Conflātĭo, ōnis, *f.* 1) ſtatt conflatura, z. E. tropiſch, fidei, Tertull. de fuga in perſec. 3: 2) *i. q.* inflatio, Coel. Aur. Chronic. V, 2.

Conflatūra, ae, *f.* die Schmelzung durch Feuer, Plin. H. N. VII, 56.

Conflecto, xi, xum, 3. beugen: daher conflexus, a, um, z. E. cubito iuga, Plin. H. N. II, 44.

Conflĕo, ēre, zuſammen oder mit weinen, oder bloß weinen, z. E. confleamus leſen Einige Senec. ad Marc. 6 ſtatt conſeramus.

Conflictātĭo, ōnis, *f.* das Zuſammenſchlagen oder Anſchlagen, z. E. membra conflictationibus debilitet (beym Hinfallen in der fallenden Sucht), Apulej. Apol. med. p. 302 Elm., doch kann auch Plage, Noth, ſeyn: doch erſteres ſcheint beſſer: daher 1) der Streit, Kampf, a) im Felde, Gell. XV, 18: b) vor Gerichte, Quintil. VII, 1: 2) Plage, Apulej., ſ. vorher.

Conflictātrix, īcis, *f.* Plagerinn, Tertull. adv. Marcion. II, 14.

Conflictĭo, ōnis, *f.* 1) das Zuſammenſchlagen, z. E. duorum corporum, Quintil. III, 6: 2) Kampf, Streit, z. E. cum adverſario, Cic. Partit. 29: tropiſch, z. E. vom gerichtlichen Redner, z. E. rerum contrariarum, Ib. 16: cauſarum, Cic. Invent. I, 3: rationis et firmamenti, Cic. Partit. 30, *i. e.* Zuſammenſtellung ꝛc.

Conflicto, avi, atum, are, 1) zuſammen ſchlagen: daher conflictari cum aliquo, Cic. Haruſp. 19, fechten, kämpfen: auch conflictāre, z. E. cum malo, Terent. Phorm. III, 2, 20: ſo auch conflictari cum adverſa fortuna, Nep. Pelop. 5: cum ingeniis, Ter. And. I, 1, 66, *i. e.* zu thun haben: daher 2) plagen, z. E. remp., Tacit. Ann. VI, 48: moleſtiis conflictari, Cic. ad Div. VI, 13: iudicibus turpibus, Ib. X, 25: fortuna duriore, Cic. Att. X, 4: inopia, Caeſ. B. C. I, 52: morbo, Nep. Dion. 2.

Conflictus, us, *m.* 1) das Zuſammenſchlagen, z. E. lapidum, Cic. Nat. D. II, 9: nubium, Cic. Div. II, 19: corporum *i. e.* das Fechten, Cic. Caecin. 15: daher 2) das Fechten, Pacat. Paneg. ad Theod. 34: ſo auch corporum *i. e.* Fechten, Cic. Caecin. 15: daher tropiſch, z. E. incommodi conflictu urgeri, Gell. VI, 2, *i. e.* Plage, Noth.

Conflĭgium, i, *n. i. q.* conflictus, Solin. 9 (14).

Confligo, are, *i. q.* confligĕre oder conflictare, z. E. cornibus confligatis, Frontin. Strateg. II, 3, 5.

Confligo, xi, ctum, 3. zuſammen ſchlagen: daher 1) vereinigen, z. E. ſemina, Lucret. IIII, 1210: daher reden, z. E. caute de rebus, Auct. ad Her. I, 9: 2) fechten, ſtreiten, z. E. cum hoſte, Cic. Off. I, 23: cf. Cic. Dom. 25. Piſ. 9. Nep. Hann. 8. Virg. Aen. II, 416. Cic. Catil. II, 11: auch tropiſch ſtreiten, z. E. vor Gerichte, Cic. Caecin. 3: leges diverſae, Quintil. VII, 7: 3) vergleichen, Cic. Invent. II, 43.

Conflo, avi, atum, are, zuſammen blaſen, oder aufblaſen, durch Blaſen erregen, z. E. ignem, Plaut. Rud. III, 4, 60 und Plin. H. N. XXXV, 11 zweymal: tropiſch, Lucret. I, 474: inteſtina conflata *i. e.* inflata, Coel. Aur. Chronic. III, 2: daher 1) zuſammen bringen oder ſetzen, fügen, z. E. exercitum, Cic. Phil. IIII, 6. Vellej. II, 74: pecuniam, Cic. Sext. 30: ſo auch rem *i. e.* Vermögen, Geld, Lucret. III, 70: aes alienum, Salluſt. Cat. 14 und 24, *i. e.* häufen, machen: daher conflatus, a, um, zuſammen gebracht, geſetzt oder gefügt, woraus beſtehend, z. E. manus improborum, Cic. Catil. I, 10: monſtrum, Cic. Coel. 5: daher quibus ex rebus conflatur — honeſtum, Cic. Off. I, 4, *i. e.* beſteht: daher vereinigen, z. E. conſenſus paene conflatus, Cic. Ligar. 12: familiaritatem ex magno malo *i. e.* ſtiften, machen, Terent. Eun. V, 2, 36: 2) erregen, verurſachen, machen, z. E. incendium, Liv. XXVI, 27: pactiones cum multis, Cic. Haruſp. 20: crimen in ſe, Cic. Verr. II, 29: cf. Cic. Partit. 35: familiaritatem, Terent. Eun. V, 2, 36: accuſationem et iudicium, Cic. Verr. II, 47: bellum, Cic. Phil. II, 28: tumultum, Cic. Sull. 5: alicui periculum, Ib. 4: iniuriam novo ſcelere, Cic. Roſc. Am. 1: mortem, Vellej. II, 1: aes alienum, Sall. Cat. 14 und 24 (25). *i. e.* machen, häufen: alicui invidiam, Cic. Catil. I, 9: alicui negotium, Cic. Verr. II, 54: 3) durchs Feuer ſchmelzen, z. E. argentum, Plin. H. N. XXXIII, 9. Senec. quaeſt. nat. II, 31: ſtatuas argenteas, Suet. Aug. 52: falces in enſem, Virg. Ge. I, 508. *i. e.* ſchmelzend (ſchmiedend) darein verwandeln.

Conflōrĕo, ēre, zugleich blühen, tropiſch, z. E. flore adoleſcentiae, Auguſtin. Conſeſſ. IIII, 4.

Confluctŭo, are, wallen, Wellen werfen, tropiſch, z. E. palla, Apulej. Met. XI init. p. 255 Elm.

Confluentĭa, ae, *f.* Zuſammenfluß, z. E. morbi, Macrob. Sat. VII, 4 e lect. Pontani.

Con-

Conflŭo, xi, xum, 3. 1) zuſammen flieſſen, z. E. von Flüſſen, z. E. Fibrenus diviſus in duas partes — in unum confluit, Cic. leg. II, 3: portus — in exitu coniunguntur et confluunt, Cic. Verr. IIII, 52: Hypanis cum Boryſthene confluit, Plin. H. N. IIII, 12 poſt med.: amnes in Phaſin confluunt, lb. 4: quinque amnium in unum confluente concurſu, lb. VI, 20 extr.: daher a confluente Rhodano, Lepid. in Epiſt. Cic. X, 34, *ſcil.* cum Arari: daher confluentes *i. e.* der Ort, wo zwey Flüſſe zuſammen flieſſen, z. E. ad confluentes, Liv. I, 27. IIII, 17: ſupra confluentes, Suet. Calig. 8, *i. e.* Coblenz: auch confluens Moſae et Rheni, Caeſ. B. C. IIII, 15, *i. e.* der Zuſammenfluß, der Ort, wo die Maas und der Rhein zuſammen flieſſen: in confluente Danubii et Sabi, Juſtin. XXXII, 3: incipit a confluente ſupra dicto, Plin. H. N. III, 26 in.: ad confluentes Araris et Rhodani, Inſcript. ap. Gruter. p. 13 n. 15: tropiſch, zuſammen flieſſen *i. e.* zahlreich zuſammen kommen, z. E. numerus, Caeſ. B. G. VII, 44, oder ſich zahlreich wohin begeben, oder kommen, oder überhaupt ſich begeben, kommen, gelangen, z. E. ad ſtudia, Cic. Tuſc. II, 2: Athenas multi, Cic. Brut. 74: cauſae ad nos, Cic. Planc. 34: laus, honos, dignitas ad ipſos, Cic. Invent. I, 4: digniſſimi, quo cruciatus confluant, Plaut. Aſin. II, 2, 48: 2) wohin flieſſen, oder bloß flieſſen, z. E. in unum, *i. e.* zuſammen. ſ. vorher: daher a) tropiſch wohin flieſſen *i. e.* gehen, kommen, gelangen, z. E. ad ſtudia, Athenas, cauſae ad nos cet. ſ. vorher: b) flüſſig werden, Coel. Aurel. Acut. I, 17.

Conflŭvĭum, i, *n.* Zuſammenfluß, Corn. Sever. in Aetna 119 und 326. Varr. ap. Non.

Conflŭus, a, um, zuſammend flieſſend, Prudent. Cathem. V, 76.

Confŏdĭo, ōdi, oſſum, 3. 1) graben, z. E. hortum, Plaut. Aul. II, 6, 66: terram, Cato R. R. 129: iugera, Varr. R. R. I, 18, 2: vineta, Colum. IIII, 5: auch ſalices, Plin. H. N. XXVII, 20 in. Ed. Harduin., wo Ed. Elzev. circumſodi hat: 2) durchbohren, durchſtechen, Liv. XXIIII, 7. Cic. Sull. 11. Nep. Pelop. 5. Sall. Cat. 28 (29) und öfter: daher tropiſch, z. E. iudiciis confeſſus, Liv. IIII, 11, gleichſam durchbohrt: mala, quae vos ab omni parte confodiunt, Senec. de vita beata 27. extr.: quaedam ex epiſtola confodias, Plin. ep. VIIII, 26 extr., *i. e.* verwerfeſt. Not. Confoſſior von Confoſſus, Plaut. Bacch. IIII, 4, 48.

Confoedĕrātĭo, ōnis, *f.* Bündniß, Hieron. ep. 22 de cuſtod. virg. c. 15.

Confoedĕro, are, durch ein Bündniß vereinigen, verbinden, z. E. nuptiis, Oroſ. II, 4: tropiſch, z. E. membra in ſymbolum, Prudent. Periſteph. de Laurent. 437.

Confoedo, avi, atum, are, beſudeln, Apul. Met. VII extr.

Confoedusti, *i. e.* foedere coniuncti, Feſt.

Confoetĕo, ui, 2. ſtinken, z. E. ſub ſimulacro cubile canis confoetuerat, Jul. Obſeq. de prodig. 115: doch lieſt Scheffer beſſer conſetae (conſoetae) erat oder cum ſetu erat.

Confŏre ſtatt fore, Terent. And. I, 1, 140.

Conforio, ire, *i. e.* concacare, inquinare, z. E. conforiſti me, Pompon. ap. Non. c. 2 n. 352: Salmaſius will leſen conſoriaſti.

Conformālis, e, ähnlich, Tertull. de reſurrect. carn. c. 47.

Conformātĭo, ōnis, *f.* 1) wenn man einer Sache die gehörige Geſtalt gibt, Bildung, gehörige Einrichtung, a) active, z. E. doctrinae, Cic. Arch. 7: b) paſſive, z. E. lineamentorum, Cic. Nat. D. I, 18: ſententiarum, Cic. Brut. 37: Cic. Or. 39: vocis, Cic. Or. I, 5: verborum, lb. 33: theatri, Vitruv. V, 6: officiorum, Cic. Fin. V, 6: ſo auch in conformatione et moderatione continentiae et temperantiae, Cic. Off. III, 25, wo dieſe Genitivi eben ſo wohl von conformatione als von moderatione abhangen: folglich die Verbeſſerung des Pearce unnöthig iſt: 2) die Vorſtellung, der Begriff, z. E. animi, Cic. Nat. D. I, 38: auch bloß conformatio, z. E. inſignita, Cic. Top. 5 med.

Conformātor, ōris, *m.* der Bilder, z. E. rerum omnium, Apul. Triſmeg. p. 80 Elm.

Conformis, e, gleichförmig, ähnlich, Sidon. Ep. IIII, 12.

Conformo, avi, atum, are, einer Sache die gehörige Geſtalt geben, gehörig einrichten, bilden, z. E. aliquem, z. E. ad maiora quaedam nos natura genuit et conformavit, Cic. Fin. I, 7: ova in ſpeciem volucrum conformantur, Colum VIII, 5 ante med.: mundum a natura conformatum, Cic. Nat. D. III, 10 extr: mores, Cic. Fin. IIII, 2: animum et mentem, Cic. Arch. 6: orationem, Cic. Or. I, 5: daher ſe ad voluntatem aliculus, Cic. ad Div. I, 8. Auch entwerfen, machen, z. E. imaginem rei, Auct. ad Herenn. III, 20: imaginem tauri, Gell. XIII, 9 extr. 2) beſſer machen, berichtigen, umſchmelzen, z. E. nonnulla in re, Cic. Mur. 28: auch kann man aus dem Vorhergehen hieher ziehen mores, animum cet.

Confornĭco, are, wölben, z. E. cellas, Vitruv. V, 5.

Conforto, are, ſtärken, Lactant. IIII, 15.

Confossus, a, um, ſ. Confodio.

Confŏvĕo, ōvi, ōtum, 2. *i. q.* foveo, z. E. iubeo nominem tolli et collocari et

Schell. lat. Wört.

consoveri, Afran. ap. Non. c. 12 n. 21: terra debet gremio seminua consovere, Hieron. adv. Rufin. III, 8: colapsa membra lavacro, cibo denique, consoveret, Apul. Met. VIII ante med. p. 204 Elm., *i. e.* pflegen, warten, gütlich thun ꝛc.

Confrăcesco, cui, 3. schimmelig werden, z. E. recens, quod confracuit, Varr. R. R. I, 3, 4: doch hat Ed. Gesn. id cum flacuit.

Confractus, a, um, s. Confringo.

Confractus, us, *m.* das Zerbrechen: daher 1) die Vernichtung, zu Schanden Machung ꝛc. 2) die Holperigkeit, Rauhigkeit, z. E. duritiem, mollitiem, laevorem, confractum, Cels. Praef. ante med. p. 7 Almelov.: wo Einige lesen contactum oder contractum.

Confrăgōsus, a, um, holperig, uneben, z. E. locus, Liv. XXVIII, 2. XXXII, 4: locus lapidibus confragosus, Colum. II, 2: ager, Varr. R. R. I, 18 und 20: daher tropisch, z. E. conditiones, Plaut. Men. IIII, 2, 25: illud quaero confragosum, Ib. Cist. II, 3, 70: confragosis atque asperis evecti, Quintil. VI, 1 extr.: versus, Quintil. I, 1 (2).

Confrăgus, a, um, holperig, uneben, Lucan. VI, 126. Valer. Fl. III, 581. Stat. Theb. IIII, 494.

Confrĕmo, ui, 3. zugleich oder zusammen ertönen, rauschen, schallen, murmeln, murren ꝛc. oder bloß ertönen, rauschen, schallen, murmeln, murren ꝛc., z. E. omnes confremuere, Ovid. Met. I, 199: agmina Syrorum, Stat. Sylv. I, 6, 73: collis confremat, Ib. I, 4, 14: coelum, Sil. XVI, 397.

Confrĕquento, are, oft oder zahlreich besuchen, z. E. arenas, Prudent. Peristeph. I, 7: natale filiae, Inscript. ap. Fabrett. cap. 3. n. 587.

Confricamentum, i, *n.* ein Mittel zum Reiben, auch das Reiben, z. E. dentium confricamentis uti, Coel. Aur. Tard. II, 4.

Confrĭcatĭo, ōnis, *f.* das Reiben, Krauen, z. E. tropisch, Augustin. Confess. IIII, 8.

Confrĭco, ui, atum, are, reiben, z. E. mit Salze, Varr. R. R. I, 60. Colum. VII, 10: dentes, Plin. H. N. XXVIIII, 2: genua, Plaut. Asin. III, 3, 8: faciem sibi Suet. Claud. 8: boves, Colum. II, 3: tropisch, z. E. sensus iudicum injuriis, Tiro ap. Gell. VII, 3 ante med. §. 13, *i. e.* reizen, aufringen: doch haben andre Edd., z. E. Longol., confutare statt confricare: ferner secundas res confricet, Ib. e Catone, doch hat Ed. Longol. confutet.

Confringo, ēgi, actum, 3. 1) zerbrechen, z. E. fores, Plaut. Most. II, 2, 23: aulas et calices, Ib. Capt. IIII. 4. 8: imbrices, Ib. Mil. IIII, 6, 24: turres, Lucan. VI, 123: navem, Plaut. Rud. prol. 73: digitos, Cic. Flacc. 30: daher 2) tropisch, a) rem, Plaut. Stich. IIII, 2, 49. Trin. I, 2, 71, verthun: b) zu nichte machen, zu Schanden machen, z. E. consilia senatoria, Cic. Verr. I, 5, *i. e.* seine Lossprechung erzwingen; alicuius superbiam, Titinn. ap. Non.: vires hostium, Val. Max. VII, 2 extr.: rempublicam, Ib. IIII, 5, 2: c) brechen, z. E. iuga montium confracta in humeros *i. e.* instar humerorum, Plin. H. N. II, 44, docetur blanditias et in omnem motum corporis confringitur, Senec. Controv. I, 2.

Confŭga, ae, der (die) wohin flieht oder seine Zuflucht nimmt, Cod. Just. I, 12, 6. I, 3, 22.

Confugĕla, ae, *f. i. q.* confugium, Fest.

Confŭgĭo, ūgi, ugĭtum, 3. wohin fliehen, seine Zuflucht nehmen, z. E. ad aliquem, Cic. Tusc. V, 2. Cic. Off. II, 12: in aram, Cic. Tusc. I, 35: ad aram, Ovid. Trist. V, 2, 43: ad opem alicuius, Cic. Font. 11. Liv. I, 2: in misericordiam alicuius, Cic. Quint. 2: in naves, Caes. B. C. III, 9: ad clementiam, Cic. Lig. 10: illuc, ut neget, Cic. Fin. II, 9: cf. Terent. Heaut. IIII, 5, 45.

Confŭgĭum, i, *n.* Zufluchtsort, Zuflucht, Ovid. Trist. IIII, 5, 6. V, 6, 2. Stat. Theb. XII, 504.

Confulgĕo, ulsi, 2. leuchten, schimmern, Plaut. Amph. V, 1, 15 und Cinna ap. Isidor. Orig. XVIIII, 2.

Confundo, ūdi, ūsum, 3. 1) zusammen gießen, z. E. multa iura, Plaut. Most. I, 3, 120: mel, acetum, oleum, Plin. H. N. XXVIIII, 3: daher 2) vereinigen, vermengen, vermischen, so wohl im guten als bösen Verstande, ist häufig, z. E. omnia, Ovid. Met. VII, 278: est difficile confundere, Cic. Tusc. I, 11: in unum corpus, Liv. XXXVIIII, 9: vera cum falsis, Cic. Acad. IIII, 19: sermones in unum, Liv. VII, 12, *i. e.* zusammen reden: totum est cum virtute confusum, Cic. Off. I. 27: confusum esset, Cic. Cluent. 62: confusae strages, Virg. Aen. VI, 504, *i. e.* unter einander liegende Leichname: oratio a pluribus (oratoribus) confusa, Cic. Brut. 26: iura gentium, Liv. IIII, 1: daher confusa defensio, Cic. Sext. 2, *i. e.* coniuncta, wenn auf alle Beschuldigungen geantwortet wird: b) in Unordnung bringen, verwirren, z. E. ordines, Liv. XXX, 34: foedus Virg. Aen. V. 496: daher confusus, a, um, in Unordnung befindlich, confus, z. E. confusior facies, Tacit. Ann. IIII, 63: confusissimus mos, Suet. Aug. 44: oratio, Cic. Or. III, 13 extr.: daher c) bestürzt machen, aus der Fassung Jemanden bringen, z. E. animos audientium, Liv. XXXXV, 42: daher confusus, a, um, aus der Fassung gebracht, bestürzt, Liv. VI, 6 und 34. XXXV, 15 und 35. 2) wohin gießen oder ergießen, z. E. cibus in venam, quae cava appellatur, confunditur, Cic. Nat. D. II

55, ergießt sich: daher verbreiten, ausbreiten, z. E. in totam orationem, Cic. Or. II, 79, *i. e.* überall anbringen: daher lata et confusa sunt, Cic. Partit. 30, *i. e.* breiten sich aus. 3) begießen: daher rosa confusa rubore, Colum. X, 260: 4) confundi sich schämen, bey Kirchenvätern, z. E. Sulpic. Sev. de vita Martini 9. Not. confusum suffragium, Liv. XXVI, 18 extr., *i. e.* (vielleicht) wo nicht nach den Centurien oder Tribubus sondern Mann für Mann votirt wird: daher confusio suffragiorum, Cic. Mur. 23. Drackenborch hat das Wort confusum nicht mit drucken lessen.

Confūsāněus, a, um, *i. e.* confusus, z. E. doctrina, Gell. Praefat.

Confūse, *Adv.*, vermengt, vermischt: daher 1) unter einander, confus, ohne Ordnung, unordentlich, z. E. loqui, Cic. Fin. II, 9: confuse et permixte dispersimus, Cic. Invent. I, 30: sententias confuse varieque dicere, Gell. XIIII. 2 §. 17: confusius est acta res, Cic. Phil. VIII, 1: 2) zusammen, unzertheilt, z. E. si confuse universis mancipiis cet., Pand. XXI, 1, 36.

Confūsim, *i. e.* confuse, Varr. L. L. VIII in. auch Plin. H. N. XVIII, 16 med. unum volumen — fecit confusim, doch lesen Andre confusum.

Confūsio, ōnis, *f.* 1) Zusammengießung: daher a) die Vermischung, Vermengung, Verbindung, Vereinigung, im guten und bösen Verstande z. E. conjunctio confusioque virtutum, Cic. Fin. V, 23, *i. q.* consensus: religionum, Cic. Leg. II, 10, *i. e.* Vermengung: suffragiorum, Cic. Mur. 23, *i. e.* wenn nicht nach der gewöhnlichen Ordnung der Centurien ꝛc. votirt wird: cf. confusum suffragium in Confundo: ferruminatio facit confusionem, *i. e.* Verbindung, Vereinigung, Pandect. VI, 1, 23: besonders heißt confusio die Zusammenkunft oder Vereinigung zweyer Puncte oder Verhältnisse, z. E. wenn ein Creditor seines Schuldmanns Erbe wird, z. E. cum quis debitori suo heres exstiterit, confusione (*i. e.* wegen Zutretung dieses Punctes, *i. e.* weil er Erbe wird) debitor esse desinit, Ib. XVIII, 4, 2: cf. XXXXVI, 3, 75. XXXIIII, 3, 21: daher b) Unordnung, Verwirrung, z. E. vitae, Cic. Nat. D. I, 2: temporum, Cic. Off. II, 19: religionum, Cic. Leg. II, 10: daher c) Bestürzung, z. E. Vellej. II, 124. Plin. Paneg. 86. Tacit. Hist. III, 38. Petron. 101: 2) oris, Tacit. Hist. IIII, 40, vielleicht die Röthe.

Confūsus, a, um, s. Confundo.

Confūtātio, ōnis, *f.* Widerlegung, Auct. ad Her. I, 3.

Confūtātor, ōris, *m.* Widerleger, Hieron. de scriptor. eccles.

Confūto, avi, atum, are, 1) Kochendes Wasser, durch Zugießung kaltes Wassers, zurück treiben, dämpfen, z. E. coeus magnum ahenum, quando fervit, paula confutat trua, Titinn. ap. Non. c. 4 n. 47, wo es nicht zu n. 2 gehört, *i. e.* dämpft, hält sein Aufbrausen zurück ꝛc.: daher 2) tropisch, dämpfen, zurück treiben, zurück halten einschränken, zu Paaren treiben, hart bestreiten, Einhalt thun, widerstehen, z. E. audaciam, Cic. Partit. 38: obtutum, Apul. Met. XI in. *i. e.* blende: machen, daß man nicht hinsehen kann, die Augen gleichsam zurück treiben: iudices injuriis atque minationibus Tiro ap. Gell. VII, 3 § 13. *i. e.* aufbringen, reitzen: doch lesen Andere confricare: und gleich drauf secundas res confutet *i. e.* hindere, zu Grunde richte: doch lesen Andre confricet: dolores, Cic. Tusc. V, 31: aliquem (z. E. liberos) dictis, Ter. Heaut. V, 1, 76: patrem, Terent. Phorm. III, 1, 13: daher widerlegen, z. E. argumenta, Cic. Div. I, 5: opinionis levitatem, Cic. Nat. D. II, 17: aliquem suo sibi argumento, Gell. V, 10 extr.: istos, Plaut. Truc. II, 3, 28: auch überführen, z. E. venefici nocuisse quibusdam confutati, Ammian. XXVI, 3 (7): suscepisse labores confutati, Ib. XVII, 9 (18).

Confutŭo, ĕre, *i. e.* futuo, Catull. XXXVIII, 3.

Confŭturus, a, um, z. E. confuturum, *i. e.* confore, Plaut. Mil. III, 3, 6.

Congaudĕo, ēre, sich zugleich freuen, z. E. vobis, Tertull. adv. Gnostic. 13.

Congĕlasco, ĕre, gefrieren, Gell. XVII, 8 zweymal.

Congĕlātio, ōnis, *f.* das Gefrieren, Plin. H. N. XXXI, 3: brumae, Colum. IIII, 8.

Congĕlo, avi, atum, are, 1) machen daß etwas gefriert, gefrierend machen, z. E. pruinas, Plin. H. N. XVIII, 28 extr.: pectora nautis, Val. Fl. III, 577: daher congelari zusammen gefrieren oder gefrieren, z. E. oleum si congelatur, Colum. VIII, 8: mare congelatum, Varr. R. R. I, 2. 4. *i. e.* das Eismeer: nasus, Martial. XI, 99, 7: oleum congelabitur frigoribus, Colum. XII, 50, 12: auch heißt congelari kühl werden, z. E. etwas Gekochtes ꝛc. abkühlen, z. E. rosmarinus decoctus congelatur, Pallad. Mart 15: te uxor congelat, Martial. XIIII, 147, 2: gleichsam zu Eise machen: daher tropisch, machen daß etwas zusammen rinne, verhärten, dicht machen ꝛc., z. E. lac, Colum. VII, 8, *i. e.* machen, daß sie gerinne: zusammen laufe: rictus in lapidem, Ovid. Met. XI, 61: ubi se congelaverit adeps, Scrib. Larg. comp. 271: 2) gefrieren, z. E. Ister, Ovid. Trist. III, 10, 29: daher a) Congelasse amicum, Cic. ad Div. II, 13, *i. e.* unthätig geworden: b) congelat aëre, Ovid. Met. XV, 415, *i. e.* wird dicht, gefriert gleichsam.

Congĕmĭnātio, ōnis, *f.* Verdoppelung, z. E. der Leiber, Plaut. Poen. V, 5, 18, *i. e.* Umarmung.

Congĕmĭno, avi, atum, are, 1) verdoppeln, z. E. ictus, Virg. Aen. XII, 714: auch securim, Ib. XI, 698, *i. e.* ictus securis. 2) ſich verdoppeln, z. E. omnes congeminavimus, Plaut. Amph. II, 2. 153, *ſcil.* nos: wo man es nicht von congeminasco, avi, herleiten will.

Congĕmisco, ĕre, ſeufzen, Tertull. Spect. 30. Auguſtin. Confeſſ. VI, 7.

Congĕmo, ui, 3. 1) ſeufzen, Cic. Mur. 23 extr. Suet. Tiber. 23: auch aliquid, über etwas, beſeufzen, ſ. n. 2. Auch tropiſch, congemuit, Virg. Aen. II, 630, von einem Baume, der abgehauen wird. 2) beſeufzen, z. E. mortem, Lucret. III, 947: aliquem, Val. Fl. V, 22.

Congĕner, ĕris, vom gleichem Geſchlechte, z. E. aliud (corpus eſt) congeneri eorum (*ſcil.* fragorum) unedoni, Plin. H. N. XV, 24.

Congĕner, i, *m.* ein Mitejdam, Symm. Ep. VIII, 40.

Congĕnĕro, are, zuſammen zeugen oder gebären, z. E. porci congenerati, Varr. R. R. II, 4, 19: daher verba congenerata *i. e.* ejusdem originis, Varr. L. L. VIIII, 3: ſenium congeneratum, Colum. VII, 3, 15, angeboren.

Congĕnĭtus, a, um, zugleich geboren oder gewachſen, z. E. pili, Plin. H. N. XI, 39: auch mit dem Dativ, z. E. roborum vaſtitas congenita mundo, Ib. XVI, 2.

Congĕnŭclo, are, die Knie beugen, Coel. ap. Non. c. 2 n. 156.

Congĕnŭlo, are, z. E. congenulatus *i. e.* der die Knie beugt, z. E. congenulati, Siſenn. ap. Non.

Congĕnŭo, are, die Knie vereinigen, Novius ap. Non. c. 7 n. 49.

Conger, gri, *m.* ein Fiſch, den Einige Meeraal nennen, Terent. Ad. III, 4, 13. Plaut. Mil. III, 1, 165 und Perſ. I, 3, 29. Ovid. Hal. 115. Plin. H. N. VIIII, 16 und 20: ob der Nominativ congrus, den der Grammatiker Chariſius erkennt, vorkomme, weis ich nicht.

Congrĭa, ae, *f.* ſtatt Congeries, Jul. Frontin. de Colon. p. 1, 119 und 125 Goeſ. und Innocent. de caſis liter. Ib. p. 224.

Congĕrĭes, ei, *f.* eine Menge über einander gelegter Dinge, ein Haufen, z. E. Holz, Leichname, und anderer Dinge, z. E. ſylvae, Ovid. Met. VIIII. 235: cadaverum, Val. Fl. VI, 511: ſtruis *i. e.* lignorum, Plin. H. N. XVI, 11: lapidum, Ib. XVIII, 31: grani, Ib. XIII, 15: pulveris, Lucan. VIII, 868: ſordium, Gell. II, 6: auch bloß Haufen Holz, z. E. flamma, quae magna congerie convaluerat, Quintil. V, 13: daher vom Chaos, oder dem untereinander gelegnen Urſtoffe der Welt, Ovid. Met. I, 32: daher tropiſch, z. E. venit aetas omnis in unam congeriem, Lucan. V, 117: Daher in der Redekunſt eine Figur *i. e.* die Zuſammenhäufung vieler Gedanken oder Worte, z. E. vieler Beyspörter ꝛc., Quintil. VIII, 4.

Congermānesco, ĕre, zugleich wachſen, z. E. libido, Apul. Met. II p. 119 Elm.: vos cum illis congermaneſcere, Claud. Quadrig. ap. Non.

Congerminālis, e, auf eben dem Zweige, Stängel, Halme gewachſen, z. E. ſpicas ceteris coaevas atque, ut ita dicam, congerminales, Auguſtin. Civ. D. V, 7.

Congermĭnō, are, 1) wachſen, z. E. caepe revireſcit et congerminat, Gell. XX, 8: 2) zuſammen wachſen: daher ſich vereinigen, z. E. conjuncti et congerminati, Varr. ap. Non. c. 2 n. 167: doch leſen Andere congermani. Not. auch ſteht congerminaverint ſtatt geminaverint, Varr. R. R. III, 16, 32 in einigen Codd. und Edd., aber vielleicht ohne Erklärung.

Congĕro, eſſi, eſtum, 3 *i. q.* conſero 1) zuſammen tragen oder bringen, z. E. grana tritici in os alicui, Cic. Div. I, 36, oder in os alicuius, Ib. II, 31: viaticum, Cic. Planc. 10: aggerem, Caeſ. B. C. II, 15: aram ſepulcri, Virg. Aen. VI, 177: excrementa in unum locum, Plin. H. N. XI, 10 extr.: cf. Nep. Them. 6 und öfter: daher a) zuſammen häufen, haufenweiſe bringen oder vorbringen oder ſchieben, werfen, geben, beylegen, zuſchreiben ꝛc., z. E. crimina in aliquem, z. E. quae ſunt in eum congeſta, Cic. Mil. 24 in., *i. e.* Schuld geben: maledicta in aliquem, Cic. Phil. III, 6: omnia in aliquem, Cic. Tuſc. V, 40, *i. e.* beylegen: omnia ornamenta in aliquem, Cic. Dejot. 12: turbam patronorum in ſermonem, Cic. Brut. 97, *i. e.* in das Geſpräch hinein bringen: cauſas vaſtati agri in aliquem, Liv. III, 36: lanceas, Plin. H. N. VIIII, 5: plagas alicui, Phaedr. III, 20, 12: ictus alicui, Val. Flacc. IIII, 307: b) verbinden, vereinigen, z. E. oſcula, Ovid. Her. XVIII, 113, *i. e.* ſich küſſen: c) bauen, errichten z. E. oppida, Virg. Ge. II, 156: auch abſolute bauen, ſein Neſt machen, niſten, z. E. quo congeſſere palumbes, Virg. Ecl. III, 69, wo man nicht leſen will conceſſere *i. e.* ivere, ſich hingewendet, hingeflogen ꝛc. d) verwenden, verthun, z. E. HS millies in culinam, Senec. ad Helv. 10: e) wiederholen, z. E. laſcivum congeris usque, Martial. X, 68, 5: Not. ſo auch congeſtus, a, um: daher congeſtior *i. e.* dicker, Auſon. Moſell. 132: 2) wohin thun, ſtecken, ſchieben, wenden, richten, bringen ꝛc., z. E. omnia in unum, ſ. vorher: grana in os, Cic.: ictus alicui, plagas mortuo, maledicta in aliquem cet. ſ. vorher: penum in cellulam, Ter. Eun. II, 3, 18.

Congĕro, ōnis, *m.* ein Dieb, Plaut. Truc. I, 2, 6, eig. der zuſammen trägt.

Congĕrro, ōnis, *m.* der mit einem immer

mer plaudert, ein Camerad, Plaut. Perſ. I, 3, 9. Ib. Moſt. III, 3, 17. Auch Congerra, ae, *m.* hat Feſt. in Sodalis und Lucil. ap. Feſt. in Tapullam e lect. Scalig.

Congeste, zuſammen gehäuft, ſummariſch, Capitol. in Antonin. Philoſ. 19 extr.

Congesticius oder Congeſtitius, a, um, zuſammen getragen, zuſammen gehäuft, z. E. humus, Colum. II, 10. Pallad. Sept. 7 und Oct. 11: locus, Vitruv. III, 3.

Congestim, *Adv.*, zuſammen gehäuft, haufenweiſe, z. E. congeſtim et acervatim jacent, Apulej. Apol. ante med. p. 296 Elm.

Congestĭo, ōnis, *f.* die Zuſammentragung, Zuſammenhäufung, z. E. terrae, Vitruv. VI, 11: ſtercorum, Pallad. I, 33: cf. Ib. Mart. 1 extr.: daher a) tropiſch, z. E. honorum, Mamert. in grat. act. ad Jul. 22: enumerationis, Macrob. Sat. V, 15: b) der Haufen, Pand. XVIIII, 2, 57.

Congestitĭus, ſ. Congeſticius.

Congestus, us, *m.* 1) Zuſammentragung, Zuſammenhäufung, a) active, z. E. avium, Civ. Div. II, 32: b) paſſive, z. E. copiarum, Tacit. Hiſt. II, 87: 2) der Haufen, z. E. lapidum, Tacit. Hiſt. I, 84: culmorum et frondium, Colum. VIIII, 14, 14: arenae, Lucret. VI, 724: tropiſch *i. e.* Menge, z. E. rerum, Senec. ad Polyb. 26. Quintil. VII Praef.

Congestus, a, um, ſ. Congero.

Congiālis, e, einen Congium *i. e.* ſechs Nöſel faſſend, z. E. fidelia, Plaut. Aul. IIII, 2, 15: ſituli aerei, Vitruv. X, 9.

Congiārium, ſ. Congiarius.

Congiārius, a, um, einen Congium (ſechs Nöſel) betreffend, faſſend, dazu dienlich, dahin gehörig, damit ſich beſchäftigend ꝛc.: daher Congiarium, a) *ſcil.* vas ein gewiſſes Geſchirr, worein ein Congius geht, Pand. XXXIII, 7, 13: auch ſteht millia cadorum congiariorum, Plin. H. N. XIIII, 14 Ed. Elzev.: doch hat Ed. Hard. millia cadum in congiarium: b) *ſcil.* donum, 1) ein Geſchenk Oels oder Weins, das einen Congium betraf, z. E. millia cadum in congiarium, Plin. H. N. XIIII, 14 Ed. Hard. ſ. vorher: cf. Liv. XXV, 2 extr. 2) ein Geſchenk an Gelde zu einem Congio Oels oder Weins, Suet. Aug. 41. Tiber. 20. Dieß kommt mit unſerm Weingelde, Biergelde, Trankgelde überein: und, wie dieſes auch hernach von andern kleinen Geldgeſchenken, die zu beliebigem Gebrauche können angewendet werden, gebraucht wird, eben ſo heißt Congiarium 3) jedes Geſchenk, Douceur: es mag gegeben werden, wem da wolle, z. E. dem Volke, Suet. Aug. 41. Tiber. 20. Ner. 7. Plin. Paneg. 25. Liv. XXXVII, 57: den Soldaten, Cic. Att. XVI, 7: guten Freunden, Coel. in Cic. Epiſt. ad Div. VIII, 1 extr. Cic. Att. X. 7. Senec. Benef. II, 16. Senec. de brevit. vitae 8. Suet. Veſp. 18: daher ſagt Seneca ad Marc. 22 tropiſch: Seianus patrem Satrio congiarium dedit *i. e.* donavit. Einige glauben, congiarium ſtehe von dem Volke, donativum von den Soldaten. Dieſer Unterſchied iſt erdichtet.

Congĭus, i, *m.* ein römiſches Maaß flüßiger Dinge, enthält ſechs Sextarios *i. e.* Nöſel, oder drey Meßkannen oder Quart, z. E. olei, Liv. XXV, 2: muſti, mellis, Plin. H. N. XIIII, 9: amurcae, Ib. XVII, 28: tribus congiis epotis, Ib. XIIII, 21 poſt med.: binos congios ſimul haurire, Ib.

Conglăcĭo, avi, atum, are, 1) gefrieren, zu Eiſe werden, z. E. aqua, Cic. Nat. D. II, 10: daher tropiſch, tribunatus conglaciat, Coel. in Cic. ep. ad Div VIII, 6, *i. e.* iſt unthätig: 2) zu Eiſe machen oder machen, daß etwas gefriere: daher conglaciari zu Eiſe werden, gefrieren, z. E. conglaciantur aquae, Albinov. in obit. Maecen. 101: grandinem conglaciato imbre gigni, Plin. H. N. II, 60.

Conglisco, ĕre, wachſen, Plaut. Trin. III, 2, 53.

Conglŏbātĭo, ōnis, *f.* Zuſammenhäufung, z. E. von Menſchen, Tacit. Germ. 7: ignium, Senec. quaeſt. nat. I, 15.

Conglŏbo, avi, atum, are, 1) kugelförmig machen, zuſammen runden, daher conglobari kugelförmig werden, ſich runden, z. E. mare, Cic. Nat. D. II, 45: homo in ſemet conglobatus (*ſcil.* in utero), Plin. H. N. X, 64: daher conglobatus, a, um, gerundet, rund, z. E. figura, Acad. IIII, 37: aſtra, Cic. Nat. D. II, 46: terra in ſe conglobata, Ib. 39: 2) auf einen Haufen verſammeln, zuſammen häufen, z. E. catervatim, uti quosque ſors conglobaverat, Sall. Jug. 97 (102): daher ſe conglobare, Liv. VI, 3. VIII, 11, oder conglobari, ſich zuſammen häufen, einen Haufen, Trupp, ausmachen, z. E. conglobata in unum multitudo, Liv. VIIII, 23: conglobati redibant, Liv. V, 41, *i. e* haufenweiſe: cf. XXV, 15. Tacit. Ann. XIII, 39: definitiones conglobatae, Cic. Partit. 16. Not. conque globata, Lucret. II, 153, ſtatt et conglobata.

Conglomerātĭo, ōnis, *f.* 1) die Zuſammenwindung, Zuſammenwickelung: 2) Zuſammenhäufung, der Haufen, Cod. Juſt. XII, 19, 13.

Conglŏmĕro, avi, atum, are, eigentlich auf einen Knauel zuſammen winden: daher a) zuſammen winden, zuſammen wickeln, oder runden, Lucret. III, 211: venae conglomeratae, Celſ. VII, 18 extr. b) zuſammen häufen, z. E. fortuna, omnia in me conglomeras mala, Enn. ap. Non. c. 2 n. 166.

Conglŏrĭfĭco, are, zugleich verherrlichen, oder bloß verherrlichen, Tertull. de reſurr. carn. und Cod. Juſt. XII, 19, 13.

Conglūtĭnātĭo, ōnis, *f.* 1) Zuſam-

menleimung, daher 2) Zuſammenfügung, Cic. Senect 20: verborum, Cic. Or. 23.

Conglūtĭno, avi, atum, are, 1) zuſammen leimen, z. E. libros, Pand. XXXII, leg. 50 poſt med.: daher gleichſam zuſammen leimen *i. e.* feſt zuſammen fügen, zuſammen ſchließen, z. E. vulnera, Plin. H. N. XXX, 13: carnes, lb. XXVII, 6 extr.: hominem, quae conglutinavit, natura diſſolvit, Cic. Senect 20: calx conglutinat, Vitruv. VII, 4: daher 2) zuſammen fügen, verbinden, vereinigen, z. E. hominem naturā, Cic. Senect. 20, ſ. vorher: voluntates, Cic. ad Div. XI, 27: amicitias, Cic. Att. VII, 8. lb. Amic. 9: amores nuptiis, Ter. And. V, 4, 10: concordia conglutinata, Cic. Att. I, 17 extr.: fingo, conglutina, Plaut. Bacch. IIII, 4, 42, *ſcil.* dolos cet.

Conglūtĭnōsus, a, um, 1) voller Leim, 2) leimartig, klebrig, z. E. pars humoris, Veget. de re vet. I, 40.

Congrădus, a, um, gleich ſchreitend, z. E. ſidera labenti congrada ſoli, Avien. in Arat. 1239.

Congrăeco, are, verſchmauſen, z. E. aurum, Plaut. Bacch. IIII, 4, 91.

Congrătŭlātĭo, ōnis, *f.* Glückwünſchung, Valer. Max. VIIII, 3, 5: auch führt man an Cic. ad Brut. ep. 3 med. congratulatioque me cet. doch hat Ed. Erneſt. gratulatioque cet. auch vermuthlich die meiſten Edd.

Congrătŭlor, atus ſum, ari, Glück wünſchen, alicui, Cic. Planc. 27: felicitati alicuius, Cic. Marc. 6: cf. Plaut. Men. I, 2, 20. Gell. XII, 1: auch führt man an congratulabantur aus Cic. Sext. 8 extr.: aber Ed. Erneſt. und mehrere haben gratulabantur.

Congrĕdĭor, eſſus ſum, 3. 1) zuſammen gehen, zuſammen kommen, z. E. luna cum ſole, Cic. Nat. D. II, 40: corpora, Lucret. II, 549: cf. I, 761: beſonders a) mit Jemanden freundlich, z. E. zum Beſuche, um mit ihm zu reden, Cic. Piſ. 25 in. Cic. Att. II, 24 in. VIII, 15. XV, 27. Liv. XXXVIII, 25 in. Nep. Dat. 11: b) mit ihm zu fechten: daher fechten, z. E. cum aliquo, Nep. Hann. 1. Caeſ. B. G. VII, 65: contra aliquem, Cic. Ligar. 3: adverſus aliquem, Aurel. Vict. in. epit. 40: inter ſe, lb. in Caeſar. 42: alicui, Virg. Aen. I, 475 (479). V, 809. Ovid. Met. XII, 76: Auch tropiſch, z. E. mit Worten, vor Gericht ꝛc., z. E. congredere mecum criminibus, Cic. Mur. 32: cf. Cic. Sull. 16 und Topic. 29. 2) auf einen zu gehen, ſtatt adgredi, a) um mit ihm zu reden, heran gehen, Terent. Phorm. V, 6, 13. Plaut. Curc. II, 1, 19. lb. Moſt. III, 2, 97. lb. Perſ. I, 1, 15: b) um zu fechten, losgehen, angreifen, attakiren, z. E. aliquem, Virg. Aen. XII, 342 und 510: daher in congrediendis hoſtibus, Gell. I, 11: beſonders in der Nähe mit dem Degen, wohin die beyden Stellen Virg. Aen. XII, 342 und 510 gehören.

Congrĕgābilis, e, was ſich leicht verſammelt, z. E. apum examina, Cic. Off. I, 44.

Congrĕgātim, *Adv.*, in einem Haufen, zuſammen, Prudent. hymn. jeiunant. 143.

Congrĕgātĭo, ōnis, *f* Verſammlung, Vereinigung, z. E. hominum, Cic. Fin. III, 20: tropiſch, z. E. criminum, Quintil. VII, 1: rerum, lb. VI, 1.

Congregatīvus, a, um, *i. e.* ad congregationem pertinens, z. E. Adverbia, dergleichen ſimul, una cet. ſind, Priſcian.

Congregātor, ōris, *m.* Verſammler, Vereiniger, z. E. horum omnium, Arnob.

Congrĕgo, avi, atum, are, 1) zu einer Heerde verſammeln, zuſammen heerden, z. E. oves, Plin. H. N. VIII, 47: 2) verſammeln, z. E. ſe cum aequalibus, Cic. Fin. V, 15: ſe unum in locum, Cic. Phil. XIIII, 6: homines in unum locum, Cic. Or. I, 33: daher congregari ſtatt ſe congregare, z. E. ciconiae congregantur, Plin. H. N. X, 23: apum examina congregantur, Cic. Off. I, 44: auch von einem, z. E. aliquem transfigurari in lupum et cum ceteris eiusdem generis congregari, Plin. H. N. VIII, 22: daher vereinigen, verbinden, z. E. quicum (*i. e.* cum quo) te aut voluntas congregaſſet, Cic. Quint. 16: turbam vocabulorum, Quintil. X, 1: argumenta, lb. V, 12. Netconque gregantur, Lucret. VI, 455, ſtatt congreganturque.

Congressĭo, ōnis, *f.* die Zuſammenkunft, a) freundliche, z. E. zum Unterreden ꝛc., Cic. Qu. Fr. I, 3. Cic. Top. 15. Cic. Off. I, 37. Cic. Cluent. 14. Cic. Phil. II, 18. Cic. ad Div. VII, 10 extr.: daher uxoris, ehrbar, ſtatt concubitus, Lactant. VI, 20 poſt med.: b) feindliche *i. e.* der Angriff, das Fechten, Juſtin IIII, 5. XXII, 3. XXXI, 6. Claud. Quadrig. ap. Gell. VIIII, 15.

Congressus, ūs, *m.* 1) die Zuſammenkunft, a) freundliche, z. E. zum Unterreden, Cic. Or. 10. Cic. Att. I, 17. XI, 12. Cic. ad Diverſ. VI, 4: Cic. Sext. 52 und Phil. XII, 1. Liv. VII, 4: auch von Thieren, Cic. Nat. D. II, 48: petere alicuius congreſſus, Virg. Aen. V, 733, *i. e.* mit Jemanden zuſammen zu kommen ſuchen, ihn beſuchen, auch läßt es ſich zuweilen Unterredung überſetzen, z. E. Cic. Coel. 8 extr.: daher congreſſus ſeminarum, Plin. H. N. XII, 14 in., *i. e.* concubitus. b) feindliche *i. e.* Angriff, das Fechten, Caeſ. B. C. I, 46 und 47. Cic. Or. II, 78. Liv. X, 1. Virg. Aen. XII, 514. Sall. Jug. 59 (63): 2) Vereinigung, Verbindung, z. E. materiae, Lucret. II, 1064. V, 68.

Congressus, a, um, ſ. Congredior.

Congrex, ĕgis, oder Congrĕgis, e, (denn der Nominativ ſcheint nicht vorzukommen), 1) von einerley Heerde, z. E. equinis armentis me congregem permiſit, Apul. Met. VII poſt med. p. 194 Elm. 2) verſammelt, vereiniget, z. E. congrege vulgo, Auſon. Epiſt. X, 21: aves Diomedeae congreges (al. congregatae) volitant, Solin. 2 (3):

(8): quem congrege nexu pax et Roma tenent, Prudent. contra Symmach. II, 634: Not. nullis commissationibus congreges *i. e.* theilnehmend, Tertull. de poenit. 11.

Congrŭe, schicklich, Martian. Cap. 6 und Paul. Sentent. II, tit. 3.

Congrŭens, s. Congruo.

Congruenter, *Adv.*, übereinstimmend, passend, gemäß, z. E. congruenter naturae vivere, Cic. Fin. III, 7: apte congruenterque dicamus, Cic. Or. III, 10: congruentius, Minuc. Fel. in Octav. 40: congruentissime, Tertull. de pudic. 8.

Congruentĭa, ae, *f.* Uebereinstimmung, Harmonie, Schicklichkeit, z. E. morum, Suet. Oth. 2: pronuntiandi, Apulej. Apol. ante med. p. 283 Elm.: daher Symmetrie, Proportion, Plin. Ep. II, 5 extr.

Congruĭtas, atis, *f. i. q.* congruentia, Symmach. Ep. VIIII, 46 (49) doch hat Ed. Parei *congruitis*.

Congrŭo, ui, 3. woher dieß Wort komme, ist ungewiß. Festus sagt a gruibus, weil die Kraniche zusammen fliegen; und Solinus sagt 10 (15) von ihnen ut congruant universae, doch kann dieß auch bloß zusammen kommen heißen; folglich beweißt dieses nichts: es heißt also zusammen kommen, z. E. stellae, Senec. quaest. nat. VII, 19: guttae ibi (in vase) congruunt et confunduntur, Vitruv. VII, 8: arcem, quo manus matrum congruerat, Val. Fl. II, 306: linguis utrimque congruit serpens, Ibid. VI, 59: commoda, Terent. Eun. V, 8 (9), 3: doch haben andre Edd. contigerint: daher 1) übereinstimmen übereinkommen, harmoniren, passen, z. E. inter se, Terent. Heavt. III, 1, 91: cum moribus alicuius, Cic. Amic. 8: eius sermo cum tuis literis congruit, Cic. Att. II, 8: sensus nostri congruebant, Cic. Marc. 6: de re una dissident, de ceteris congruunt, Cic. leg. I, 20: omnes congruunt, Terent. Phorm. II, 1, 34, *i. e.* sind einander ähnlich: dies mensesque congruere cum solis lunaeque ratione, Cic. Verr. II, 52: mensurae inter se congruunt, Plin. H. N. VI, 20: crocum vino congruit, Ibid. XXI, 6 extr.: reliqua cum Terentiae summa congruebant, Cic. Att. VII, 13: non omni causae nec auditori neque personae congruit orationis unum genus, Cic. Or. III, 55: tempus ad id congruere, Liv. I, 5: mulier mulieri congruit, Terent. Phorm. IIII, 5, 14: religioni, Liv. VIII, 6: in eum morem, Liv. XXVIIII, 6 in.: daher a) sich schicken, z. E. für Jemanden, sich gebühren, z. E. congruit bono praesidi, curare cet., Pand. I, 16, 13: auch ohne Dativ, z. E. congruit vites poni cet., Plin. H. N. XVII, 22. b) einträchtig leben, harmoniren, sich vertragen, Aur. Vict. de Caes. 41: 2) sich zugleich zutragen, sich zugleich treffen, Tac. Hist. I, 7. Not. Eben so steht das *Particip.* Congruens übereinstimmend, passend, schicklich: es steht auch adjective, z. E. congruens esse debet, Cic. Or. III, 59: congruens erat cet., Plin. Paneg. 38: daher congruentius, Lactant. IIII, 26: congruentissimus, a, um, z. E. vox, Apulej. Apol. p. 320 Elm.: congruentissimum est, Tertull. de anim. c ult.

Congrus, s. Conger.

Congrŭus, a, um, übereinstimmend, harmonirend, passend, schicklich, z. E. sermo cum illa congruus, Plaut. Mil. IIII, 3, 23: alimenta congrua, Ovid. Met. XV, 478: consensus, Apul. Met. VII in.: auch alicui, Rutil. I, 304 auch alicui rei, z. E. verecundiae, Pandect. XXXVIIII, 5, 31.

Coniectānĕus, a, um, zusammen geworfen: daher coniectanea, orum, *i. e.* eine Schrift, worin man allerley zusammen trägt, was einem einfällt, Gell. VI, 5 in. XIIII, 7 extr.

Coniectārĭus, a, um, in Vermuthung bestehend, z. E. argumenta, Gell. XIIII, 3 in. Al. leg. Coniectatoria.

Coniectātĭo, ōnis, *f.* Vermuthung, Plin. H. N. II, 7. VI, 19. X, 75. Gell. XIIII, 1 extr. §. 33.

Coniectātŏrĭus, a, um, s. Coniectarius.

Coniectĭo, ōnis, *f.* 1) das Werfen, z. E. telorum, Cic. Caecin. 15: 2) die Errathung oder muthmaßliche Erklärung, Deutung, z. E. somniorum, Cic. Div. II, 63, auch Vermuthung, Pandect. XXVIII, 1, 21: 3) Entwurf, z. E. causae, Ascon. in Cic. Verr. I, 9. Pand. L, 17, 1: 4) die Materie, z. E. de tota conjectione, Plin. H. N. XXVIII, 2 in. e lect. Hard. andre Edd. z. E. Elzev., haben conjectatione.

Coniecto, vi, atum, are, 1) zusammen werfen: daher zusammen tragen, beytragen, z. E. zu einem Gastmahle, Gell. VI, 13: 2) werfen, z. E. in carcerem, Gell. VII, 19 e vet. decret.: daher 3) durch Vermuthung schließen, muthmaßen, rathen, vermuthen, Liv. V, 21 extr. XXVIIII, 14 post med. Ter. Eun. III, 4, 5. Tac. Ann. I, 12. XV, 55. Gell. XVII, 8 und 9.

Coniector, ōris, *m.* der durch Vermuthung etwas schließt oder erklärt, daher a) ein Errather, Plaut. Poen. I, 3, 34: b) ein Deuter verborgner Dinge, z. E. somniorum, Cic. Div. II, 28: auch ohne somniorum, Ibid. 65, *i. e.* Traumdeuter: c) ein Weissager, Plaut. Amph. V, 1, 76.

Coniectrix, īcis, *f.* eine Weissagerinn, Traumdeuterinn, Plaut. Mil. III, 1, 99.

Coniectūra, ae, *f.* eig. das Werfen, z. E. nach etwas, um es zu treffen: daher 1) die Muthmaßung, das Rathen, Errathen, muthmaßlicher Schluß, z. E. coniecturam capere, Cic. Rosc. Am. 35. Divin. I, 57, *i. e.* rathen, vermuthen, muthmaßlich schließen: ex axibus, Varr. III, 16 prope fin. §. 32: ex causa, ex personis cet., Cic. Invent. II, 5: so auch facere coniecturam de se, Cic. Or. II, 74: oder alicuius rei de

ſuo ſtudio, Cic. Mur. 4: ex vultu candidatorum, Ibid. 21. de ceteris ex hoc, Cic. Verr. II, 74: cf. V, 9: auch coniectura facta in Dionyſio, Cic. Div. I, 33, welches letztre mehr zu n. 2 gehört: coniectura proſpicere Cic. Dom. 5 und Att. VIII, 11: oder providere Cic. Att. I, 1: perſpicere, Cic. Manil. 9: iudicare, Cic. Flacc. 3: explicare, Cic. Div. I, 33: ducl, Cic. Brut. 14: coniectura augurari, Cic. Or. I, 21: ferner coniectura reperire, Plaut. Trin. IIII, 2, 76: oder coniectura conſequi, Cic. Q. Fr. II, 12: oder coniectura adſequi, Cic. Verr. V, 25, durch Vermuthung erreichen *i. e.* errathen: adferre coniecturam, Cic. Roſc. Com. 7, *i. e.* eine muthmaßliche Anzeige. 2) das Errathen, muthmaßliche Erklärung, Deutung, z. E. der Träume, Cic. Div. II, 63: facere coniecturam in aliquo, Ibid. I, 33: cf. Plaut. Curc II, 1, 31 und Rud. III, 1, 20.

Coniectūrālis, e, in Vermuthung beſtehend oder ſie betreffend, z. E. medicina eſt ars coniecturalis, Celſ. I Praef. poſt med. II, 6 extr.: ſo auch conſtitutio, cauſa, controverſia, quaeſtio, ſtatus, bey Rednern, z. E. conſtitutio, Cic. Invent. II, 4: Auct. ad Her. I, 11: controverſia, Cic. Invent. II, 5: cauſa, Auct. ad Her. II, 2: cf. Quintil. VII, 2.

Coniectūrāliter, durch Vermuthung, Sidon Ep. VIII, 11 extr.

Coniectūro, are, vermuthen, rathen, errathen, Seneſt. quaeſt. nat. VII, 29 Ed. Lipſ.: doch lieſt Gronov coniectura ire in occulta cet.

Coniectus, us, *m.* 1) das Zuſammenwerfen: daher die Verbindung, Vereinigung, z. E. materiai, Lucret. V, 417 Ed. Creech.: der Haufen, z. E. lapidum, Lucret. III, 199: 2) das Werfen, z. E. lapidum, Cic. Att. IIII, 3: oculorum in me, Cic. Sext. 45: venire ad teli coniectum, Liv. VII, 26 XXVIII, 14, *i. e.* (nach unſerer Art) zum Schuſſe kommen, *i. e.* das Gewehr gebrauchen können: extra teli coniectum conſiſtere, Petron. 90: terrae, Liv. VII, 6 in. *i. e.* das Werfen, Hinwerfen: brachii, Lucret. VI, 434, *i. e.* die Anwendung, Anſtrengung des Armes: daher die Hinrichtung, Hinwendung, z. E. animorum oculorumque in me, Cic. Sext. 54: auch das Anlegen, z. E. brachii, Lucret. ſ. vorher.

Coniectus, a, um, ſ. Coniicio.

Coniĕr, a, um, kegelförmige Früchte tragend, z. E. cypariſſi, Virg. Aen. III, 680.

Coniger, a, um, *i. q.* conifer, z. E. pinus, Catull. LXIII, 506.

Coniicio, ieci, iectum, 3. 1) zuſammen werfen, zuſammen thun, z. E. farcinas in unum locum, Liv. VIII, 11: mulieres in locum, Caeſ. B. G. II, 16: eo impedimenta omnia et calonum turbam coniectam, Liv. XXXV, 28 extr.: doch könnte es auch zu n. 2 gehören, *i. e.* werfen bringen ꝛc.: daher a) vereinigen, verbinden, z. E. coniecta, Lucret. II, 1060: b) Kurz faſſen, zuſammen faſſen, z. E. cauſam, Auct. ad Her. II, 11. Gell. V, 10 §. 9: 2) werfen, hinwerfen, z. E. tela in aliquem, Caeſ. B. G. I, 26: galeas igni, Virg. Aen. XI, 194, ſtatt in ignem: lupinum ſolo *i. e.* in ſolum, Plin. H. N. XVIII, 14: piſcis coniectus in piſcinis, Ibid. VIIII, 53: frondem facesque coniiciunt, Virg. Aen. V, 662, *i. e.* werfen hin: tela intra vallum, Caeſ. B. G. V, 55: incolas in ignem, Auct. B. Afric. 87: ſalem in urceo, Colum. XII, 21: palliolum in collum auf den Hals *i. e.* den Mantel in die Höhe nehmen, Plaut. Epid. II, 2, 10: daher tropiſch, werfen, bringen, ſtürzen, ſtoßen, jagen, treiben, ſetzen, wohin thun ꝛc. z. E. in carcerem, Cic. Verr. V, 7: ſalem in urceo, Colum. XII, 21, *i. e.* hinein thun, ſo auch capita papaveris vaſe, Scrib. Larg. 73: hoſtes in fugam, Caeſ. B. G. IIII, 12, in die Flucht ſchlagen: animum ad rem, Senec. ep. 88, *i. e.* richten: ſe in fugam, Cic. Coel. 26, *i. e.* ſich begeben: ſo auch ſe in pedes, Terent. Phorm. I, 4, 13: ſe in ſigna, Caeſ. B. G. VI, 39: ſe ſub ſcalas, Cic. Phil. II, 9: prooemium in librum, Cic. Att. XVI, 6 extr.: pecuniam in propylaea, Cic. Off. II, 17, *i. e.* wenden: ſub legis vincula, Liv. IIII, 4. dem Geſetze unterwerfen, zum Geſetze machen: ex occultis inſidiis in apertum latrocinium, Cic. Catil. II, 1: in acum, Celſ. VII, 16 med., *i. e.* einfädeln: in metum, Liv. XXXVIIII, 25: hoſtes in terrorem ac tumultum, Liv. XXXIIII, 28: coniici in morbum, Plaut. Poen. Prol. 69, *i. e.* fallen, gerathen: in laetitiam, Terent Heavt. II, 3, 51, ſetzen, verſetzen: ſo auch in perturbationes, Cic. ad Div. XII, 1: ſe in noctem, Cic. Mil. 19, ſtürzen *i. e.* des Nachts reiſen: ſo auch aliquem in nuptias, Terent. And. III, 4, 23. III, 5, 14. ſtürzen: in breve tempus, Terent. Hec. V, 4, 2, ſtürzen, einſchränken: crimen in tempora, Liv. III, 24, werfen *i. e.* beſchuldigen: ſe in verſum voluntate, Cic. Or. III, 50, darauf denken: oculos in aliquem, Cic. Cluent. 19: petitionem, Cic. Cat. I, 6, einen Stich anzubringen ſuchen: aliquem domum, Cic. Dom. 25, jagen: gladium in aliquem *i. e.* ſtoßen, Caeſ. B. C. III, 99: ſo auch cultros, ferrum, Ovid. Met. VII, 245. Ib. 338: daher tropiſch fliegen laſſen *i. e.* von ſich hören laſſen, vorbringen, z. E. crimina, ſ. vorher: orationem *i. e.* Worte, Cic. Sext. 18: omen Cic. Verr. II, 6: vocem, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 4: maledicta, Cic. Planc. 12 extr.: cauſas, Vorwand, Hirt. Alex. 49: verba inter ſe *i. e.* diſputiren, zanken: Afran. ap. Non. 4 n. 89, auch bloß coniicere zanken. Afran. Ibid.: 3) etwas muthmaßlich ſchließen, muthmaßen, rathen oder errathen, Cic. Div. II, 5. Cic. Att. XIIII, 21. Cic. Brut. 14. Nep. Them. 1. Terent. Heavt. I, 1, 11: Auch durch Muthmaßung erklären, deuten, z. E. ſomnium, Plaut.

Curc.

Curc. II, 2, 3: Not. ſtatt conficio cet. findet man auch conicio cet. in Codd.

Conila, ae, *i. q.* cunila, ein gewiſſes Kraut, Apuh de herb. 122.

Conire ſtatt coire ſagten einige zu Quintilians Zeiten, ſ. Quint. I, 6 (10).

Conisco, are, mit den Hörnern ſtoßen, Lucret. II, 320: daher tropiſch, Cic. ap. Quintil. VIII, 2 caput opponis, cum eo coniſcans.

Conistērium, i, *n.* der Ort in der Paläſtra, wo ſich die Ringer, nach der Salbung, mit Sande beſtreuten, Vitruv. V, 11.

Coniūga, ae, *f. i. q* coniux, uxor, z. E. Jovis, Apul. Met. VI init. p. 174 Elm.

Coniūgālis, e, die Ehe betreffend, ehelich, z. E. amor, Tacit. Ann. XI, 4: licentia, Ibid. 27: dii, Tacit. Germ. 18. Senec. Thyeſt. 1100, Ehegottheiten *i. e.* Juno, Hymenaeus cet.: debent (galli) protegere conjugalem gregem, Colum. VIII, 2 poſt med. §. 11, *i. e.* die Hühner, als (gleichſam) ihre Gatten.

Coniūgāliter, ehelich, wie Eheleute, Auguſtin. ep. 89 (157) c. 39.

Coniūgātio, ōnis, *f.* die Zuſammenbindung, Zuſammenfügung an Pfähle, z. E. capitum (der Weinſtöcke), Cic. Senect. 15, doch haben Edd. Graev. und Erneſt. iugatio: daher a) überhaupt, Verbindung, Vereinigung, Vermiſchung, z. E. ſalis et mellis, Apul. Florid p. 359 Elm.: der Sätze, um Schlüſſe zu machen, Apul. de doctr. Plat. p. 35 etliche Mal: corporum *i. e.* concubitus, Arnob. 2: b) die Verbindung der Wörter, die von einander abſtammen, z. E. compaſcuus und compaſcere, oder ſapiens, ſapienter, ſapientia, Cic. Top. 3 in. und 9 in.: auch die Conjugation in der Grammatik, Priſcian.

Coniūgātor, ōris, *m.* der Verbinder, Vereiniger, z. E. amoris, Catull. LX. 44.

Coniūgiālis, e, die Ehe betreffend, ehelich, z. E. iura, Apul. Met. VI, 536: feſta, Ibid. V, 3, *i. e.* Hochzeitfeſt: foedus Ibid. XI, 743.

Coniūgis, e, oder Coniux, Adject. (denn der Nominativ ſcheint nicht vorzukommen), verbindend, zur Verbindung dienlich oder verbunden, z. E. copula, Apul. de mundo, ante med. p. 59 Elm.: daher ſubſtantive ein Camerad, z. E. factum conſervum et coniugem, Ovid. Met. VII init. p. 189, doch kann auch dieß zu coniux (ſubſt.) gehören: ferner quoquo eant (delphini), conjuges evagantur, Solin. 12 (22), *i. e* in Verbindung oder als Gatten ꝛc., folglich kanns auch zu coniux (Subſtant.) gehören.

Coniūgium, i, *n.* 1) Verbindung, z. E. corporis atque animae, Lucret. III, 857: beſonders 2) zwiſchen zwey Gatten, die Ehe, Cic. Off. I, 17. Nep. Cim. 1. Ovid. Her. XVI, 171. XXI, 139: auch von Thieren, z. E. columbae conjugii fidem non violant, Plin. H. N. X, 34: iuvenca rudis conjugii, Ovid. Faſt. IIII. 336: daher Begattung, z. E. von Pferden, Virg. Georg. III, 275: auch die Verbindung zwiſchen zwey Liebenden, die Liebſchaft, z. E. ferum, Tibull. III, 4, 74, *i. e.* eine wilde Geliebte: 3) auch die Gatten ſelbſt, z. E. conjugia ferme vagantur, von den Schlangen, Plin. H. N. VIII, 23 Ed. Hard., *i. e.* ſie gehen paarweiſe, Männchen und Weibchen; andre Edd. haben conjuga: auch Ibid. X, 12 von den Raben in vicis non plus bina coniugia ſunt, *i. e.* Paare (Männchen und Weibchen): oder einer von beyden Gatten, z. E. Gattinn, Tacit. Ann. XII, 65: der Ehemann, Prop. III, 11, 20.

Coniūgo, avi, atum, are, verbinden, z. E. amicitiam, Cic. Off. I, 17: aliquam ſibi nuptiis, Apul. Met. V p. 170 Elm., *i. e.* heurathen: daher verheurathen, z. E. filios fratrum ſuorum, Treb. Poll. in Gallien. 11: Not. verba coniugata, Cic. Top. 3 in., *i. e.* durch die Abſtammung verbunden, z. E. ſapiens, ſapienter, ſapientia cet.

Coniugŭlus, a, um, z. E. myrtus, Cato R. R. 8 und 133 und aus ihm Plin. H. N. XV, 29, vielleicht, ſagt Plinius, a conjugiis *i. e.* (vielleicht) wie ſie bey Ehen gebraucht wurde, oder, wie Einige meynen, zu Einfaſſung der Gartenbeete ꝛc. diente.

Conjŭgus, a, um, *i. q.* conjugis, z. E. conjuga ferme vagantur, von der Schlange, Plin. H. N. VIII, 23 Ed. Elz. Aber Ed. Hard. hat conjugia: daher ſubſtantive conjuga *i. e.* uxor, ſ. Conjuga.

Coniunctē, 1) verbunden, in Verbindung, Cic. ad Div. V, 12. Cic. Or. II, 38 und 61. III, 37: 2) verbunden, der Freundſchaft nach, freundſchaftlich, z. E. vivere cum aliquo, Nep. Att. 10: Coniunctius und coniunctiſſime vivere cum aliquo, Cic. ad Div. VI, 9. Cic. Amic. 1.

Coniunctim, *Adv.*, in Gemeinſchaft oder Verbindung, zuſammen, Caeſ. B. G. VI, 19. Liv. VI, 39 extr. Pandect. XXX leg. 16 und 33.

Coniunctio, ōnis, *f.* 1) die Verbindung, Vereinigung, z. E. ignis et humoris, Varr. L. L. IIII, 10: appetitus coniunctionis, Cic. Off. I, 4, *i. e.* der ehelichen Verbindung: ſo auch Plin. H. N. XV, 29 coniunctioni praeeſt Venus *i. e.* Ehe, eheliche Verbindung: ferner vicinitatis, Cic. Planc. 8: literarum inter ſe, Quint. I, 1: mentis cum mentibus, Cic. Div. II, 58: daher a) die Verbindung durch Freundſchaft, Verwandtſchaft, z. E. fratrum, Cic. Off. I, 17: ſanguinis, Ibid.: hanc conjunctionem, Cic. ad Div. I, 7 extr.: daher es zuweilen ſtatt Freundſchaft ſteht, Cic. Phil. XIII, 5. Cic. ad Div. IIII, 8 extr. Cic. Coel. 15. Cic. Amic. 20: b) Verbindung zweyer Sätze, z. E. ex repugnantibus, Cic. Fat. 6 extr.: cf. Ib. 8 in. Cic. Top. 14: auch die Verbindung zweyer Wörter durch Dazwiſchenſetzung des Verbi, Auct. ad Her. IIII, 27: daher eine Verbindungspartikel: Cic. Or. 39 med.:

cf. Charif. 2. Priſcian. 16: 2) Verbindung *i. e.* Uebereinkunft, z. E. naturae, Cic. Div. II, 15, 60 und 69.

Coniunctīvus, a, um, verbindend zur Verbindung dienlich, z. E. particula, Tertull. adv. Hermog. 26: modus, Martian. Cap. 3.

Coniuncto, are, verbinden, Prudent. Pſychom. 763.

Coniunctrix, īcis, *f.* Verbinderinn, verbindend, z. E. voluntas, Auguſtin. de Trinit. XI, 10.

Coniunctus, a, um, ſ. Coniungo.

Coniunctus, us, *m.* Verbindung, Varr. L. L. VIIII, 1.

Coniungo nxi, nctum, 3. verbinden, vereinigen, zuſammen knüpfen, z. E. boves, Cato R. R. 138, *i. e.* zuſammen ſpannen: calamos cera, Virg. Ecl. II, 32: oras vulneris ſutura, Celſ. VII, 4 ſect. 3: abſtinentiam cibi, Tacit. Ann. VI, 26, *i. e.* fortſetzen, nicht unterbrechen: ſo auch conſulatus, Suet. Calig. 17: necem et rogum, Tacit. Ann. XIII, 17: vocales, Cic. Or. 44 extr., *i. e.* zuſammen ziehen: bellum, Cic. Manil. 9, vereinigen, gemeinſchaftlich führen. Not. Auf die Frage, womit, ſteht ſehr häufig cum, auch der Dativ oder Ablativ dafür, z. E. de decus imperii cum probro privato, Cic. Senect. 12: religionem ſuam (von Richtern) cum teſtibus, Cic. Font. 10, *i. e.* ihnen Glauben beymeſſen: cauſam meam cum communi ſalute, Cic. red. Quir. 7, vereinigt *i. e.* hat geſagt, ſie ſtände in Verbindung mit ꝛc.: aliquem cum deorum laude, Cic. Piſ. 9, in Verbindung ſetzen *i. e.* gleich ſetzen: oratori coniuncta, Cic. Or. III, 17 extr.: benevolentia coniuncta prudentia, Cic. ad Div. V, 13 in.: mendicitas aviditate coniuncta, Cic. Phil. V, 7: ſe Rhodiae claſſi coniungerent, Liv. XXXVII, 13: ſi te mea ſtudia mihi coniunxerint, Cic. ad Div. V, 7: quibus Sabini arma coniunxerant, Liv. II, 53 in.: auch mit in ſtatt cum, z. E. cum in tui familiariſſimi iudicio — tuum crimen coniungeretur, Cic. ad Div. V, 17 in.: auch mit ad, z. E. laudem iudicis ad utilitatem cauſae, Quintil. IIII, 1: beſonders ſteht es von der Verbindung durch Freundſchaft oder Anverwandtſchaft, z. E. ſi te mea ſtudia mihi coniunxerint, Cic. ad Div. V, 7, *i. e.* zum Freunde gemacht haben: respublica nos inter nos conciliatura coniunctaque Ibid.: optimum quemque hoſpitio et amicitia, Cic. Q. Fr. I, 1, 5: amicitias, neceſſitudines, Cic. Cluent. 16. Verr. IIII, 65: ſe cum aliquo adfinitate, Nep. Pauſan. 2: cui me ſtudia communia — coniunxerant, Cic. ad Div. XV, 11: coniuncta populo Rom. civitas, Caeſ. B. G. VII, 33: o digna coniuncta viro, Virg. Ecl. VIII, 32, *i. e.* verheurathet, durch Ehe verbunden: ut habeant coniunctas conſervas, Varr. R. R. I, 17, *i. e.* zur Ehe: *Partic.* Coniunctus, a, um, ſteht auch oft adjective, und hat die Gradus, 1) verbunden, in Verbindung ſtehend, z. E. cognatio ſtudiorum eſt coniuncta, Cic. Verr. IIII, 37: coniunctior cum republica, Cic. Vat. 10, *i. e.* amicior: amicitia coniunctior, Cic. ad Div. III, 10 prope fin.: coniunctiſſimus uſu, Cic. Sull. 20: inter nos coniunctiores ſimus, Cic. Att. XIII, 14 extr. Not. e duplici genere voluptatis coniunctus eſt (Epicurus), Cic. Fin. II, 14. daraus gleichſam beſteht, zuſammen geſetzt iſt *i. e.* eine doppelte Gattung behauptet. 2) übereinſtimmend, harmonirend, z. E. iudicium cum re coniunctum, Cic. Cluent. 44: praecepta officii coniuncta naturae, Cic. Off. I, 2: coniunctiſſima ſententia et voluntatae eſſe cum aliquo, Cic. ad Div. VI, 22: ſimulatio vanitati coniunctior, Cic. Off. I, 14: 3) verbunden *i. e.* angränzend, nahe, z. E. tecta coniuncta muro, Liv. XXII, 20 in.: ſimulatio vanitati eſt coniunctior, Cic. Off. I, 14, *i. e.* iſt ähnlicher, doch kann auch ſeyn, paſſender, ſchicklicher ꝛc. ſ. vorher: Fannii aetate coniunctus, Cic. Leg. I, 2: Auch ſteht Coniunctum ſubſtantive, Verbindung, z. E. quid habet coniunctum cum inventione, Cic. Div. II, 14 in.: auch ein Satz oder Propoſition, die aus mehrern Gliedern beſteht, Gell. VI, 8 med.: auch alles Verbundne, z. E. coniuncta, Cic. Or. II, 39 extr. und ex coniunctis, Ibid. 40 in., wo es ſo viel zu ſeyn ſcheint als coniugata, z. E. pietas, pie, pius cet.

Conivŏla, *i. e.* occulta, Feſt.

Coniŭrātĭo, ōnis, *f.* 1) eine durch einen Eid befeſtigte Verbindung, Zuſammenſchwörung, z. E. Terent. Hec. II, 1, 1: coniurationem invenire et deprehendere, Cic. Cat. III, 17: patefacere, Sall. Cat. 36 (37): prodere, Tacit. Ann. XVI, 17: in ea coniuratione eſſe, Sall. Cat. 47 (48): capita coniurationis, Liv. XXXVIIII, 17: princeps coniurationis, Cic. Cat. I, 11: coniurationem opprimere, Suet. Tib. 65: detegere, Ibid. Claud. 9: facere coniurationem, Liv. VI, 2. Caeſ. B. G. I, 2. Hirt. B. G. VIII, 2. Cic. Catil. II, 4: auch habere, Cic. Catil. IIII, 3, ſtatt facere. 2) auch die Zuſammenverſchwornen ſelbſt, Cic. Catil. I, 6: 3) Vereinigung, z. E. urbana, Plin. Paneg. 70.

Coniŭrātus, a, um, ſ. Coniuro.

Coniūro, avi, atum, are, 1) zuſammen ſchwören, unter ſich ſchwören, ſich durch einen Schwur vereinigen, a) in guter Abſicht, Liv. II, 18. XXII, 38. Caeſ. B. G. VII, 1: Virg. Aen. VIII, 5: auch cum aliquo, Plaut. Merc. III, 1, 38: auch mit ut, ne, oder bloßem Conjunctiv (ſcil. ut), z. E. neuter limaret cet., Ibid.: daher überhaupt ſich vereinigen, Horat. Art. 411: b) in böſer Abſicht, ſich zuſammen verſchwören, z. E. wider das Vaterland ꝛc.: contra rempublicam, Cic. Sull. 25: de Pompejo interficiendo, Cic. Mil. 24: in mortem alicuius.

Quin-

Quintil IIII, 2 post med.: cum aliquo in omne flagitium, Liv. XXXVIIII, 16: contra virtutes, Senec. ep. 14: inter se, Auct. B. Hisp. 26: auch folgt ut, Liv. IIII, 45 in. Auct. B. Hisp. 26 und 36: auch mit dem Infinitiv, z. E. incendere patriam, Sall. Cat. 52 (56): auch absolute, z. E. ut cupiam coniurare, Cic. ad Div. V, 6: 2) ſchwören, Ovid. Her. XXI, 135. P. Afric. ap. Gell. VII, 11 extr.: *Particip.* Coniuratus, a, um, ſteht active, der ſich mit andern zuſammen verſchworen oder durch einen Eid verbunden hat, in gutem und böſem Verſtande, a) im guten, Liv. XXXXV, 2: daher vereinigt, z. E. venti, Claudian. de III Consul. Hon. 98: cf. Ibid. B. Get. 49: b) im böſen, z. E. teſtes, Cic. Font. 6: daher ſubſtantive, coniurati, Zuſammenverſchworne, Cic. Cat. IIII, 20: Not. arma coniurata, Ovid. Met. XV, 763: coniuratae rates *i. e.* Graecorum coniuratorum, Ibid. XII, 6: Iſter coniuratus, Virg. Georg. II, 496, *i. e.* populi ad Iſtrum coniurati.

Coniux, ŭgis, *m.* und *f.* (eig. Adject. verbunden, ſ. Coniugis, daher ſcil mas, vir und femina), der Gatte, Ehemann oder Eheſrau, Gemahl, Gemahlinn, Cic. Cat. IIII, 9. Cic. Q. Fr. I, 3. Virg. Aen. VI, 473: Es ſteht auch a) ſtatt der Braut, Virg. Aen. VIIII, 138. Ovid. Her. VIII, 86: b) Liebſte oder Beyſchläferinn, z. E. Mavortia coniux *i. e.* Venus, Val. Fl. II, 208: cf. Virg. Ecl. VIII, 18 und 66. Ib. Aen. VII, 189. Prop. II, 7, 17. Ovid. Her. VIII, 86: c) auch von Thieren, z. E. ſingull (pavones) quinis ſufficiunt coniugibus, Plin. H. N. X, 59: cf. Ovid. Faſt. I, 451: auch von dem Ulmbäumen, in Rückſicht der Weinſtöcke, z. E. coniugem necabit, Colum. V, 6, 18: auch d) ein Camerad, z. E. conſervum et coniugem, Apul. Met. VII poſt init. p. 189 Elm., wo es nicht von coniugis iſt. Not. Man findet auch coniunx ſtatt coniux, z. E. Virg. Aen. VII, 189 Ed. Heyn. cet.

Conl, die ſich ſo anfangenden Wörter, ſ. in Coll.

Connātus, a, um, zugleich geboren, z. E. vitia in corpore connata, Tertull. adv. Valentin. 2.

Connecto, xui, xum, 3. 1) zuſammen fügen oder beſteln, z. E. pallium, Plaut. Mil. IIII, 4, 44: nodos, Ovid. Met. XII, 430: crines, Propert. II, 4, 23: daher überhaupt zuſammen knüpfen, fügen oder verbinden, vereinigen, z. E. amicitiam cum voluptate, Cic. Fin. I, 6: crines, Prop. II, 4, 23: quod ita connectitur, Cic. Fat. 7: Moſellam atque Ararim facta inter utrumque foſſa, Tacit. Ann. XIII, 53: verba, Hor. Ep. II, 2, 86. Gell. X, 29: daher connexus, a, um, verbunden, zuſammen gefügt, z. E. inter ſe connexa et apta, Cic. Nat. D. II, 38: apes pedibus connexae Virg. Georg. IIII, 257: und Connexum, *ſubſtant.*, die Zuſammenfügung, z. E. zweyer Sätze, z. E. in einem Conditionalſatze, z. E. ratio connexi, Cic. Acad. IIII, 30: in connexo, Cic. Fat 7: cf. Gell. XVI, 8: 2) dazu fügen, z. E. aliam maiorem inſaniam, Plin. H. N. XXXVI, 15 med.: doch kann's auch ſeyn anführen: 3) anführen, z. E. verſus orationesque, Treb. Poll. in Gallien. II extr.

Connexe, *Adv.*, in Verbindung, z. E. dicere aliquid, Martian. Cap. 4.

Connexio, onis, *f.* die Zuſammenknüpfung. Verbindung: daher der Schlußſatz eines Syllogiſmi, Quintil. V, 14.

Connexivus, a, um, verbindend oder zur Verbindung dienlich, z. E. Atque dicitur eſſe coniunctio connexiva, Gell. X, 29.

Connexus, us, *m.* Zuſammenfügung, Verbindung, Lucret. I, 627.

Connexus, a, um, ſ. Connecto.

Connisus, a, um, ſ. Connitor.

Connītor, isus und ixus ſum, 3. eigentlich ſich anſtemmen, z. E. connituntur, ut ſe erigant, Cic. Fin. V, 15: daher 1) ſich bemühen, ſich anſtrengen, z. E. animo, Cic. Off. III, 2: cornibus connitier (ſtatt conniti) in me arietare, Act. ap. Cic. Div. I, 22: omnibus coplis connixus — vincit, Liv. I, 33: toto conniſus corpore, Virg. Aen. X, 127: conniti ad convincendum, Tacit. Ann. XV, 66: connixa eſt labefactare, Ibid. 51: 2) wohin ſteigen, z. E. in ſummum iugum, Caeſ. B. C. I, 46: 3) gebären, Virg. Ecl. I, 15.

Connivēntia, ae, *f.* Nachſicht, Aſcon. ad Cic. Verr. Act. I extr. Lamprid. in Alex. Sev. 54.

Connīvĕo, ivi oder ixi (auch ipſi), 2. ſchließen, zuſchließen, zumachen, z. E. oculos, z. E. nam non connivi oculos, Caſſius ap. Priſcian. 9 p. 988 Putſch.: daher ſcil. ſe, ſich ſchließen, z. E. cava ventris contrahuntur et connivent, Gell. XVI, 3: beſonders von den Augen: oculi connivent ſchließen ſich, oder ſind geſchloſſen, z. E. oculi conniventes Appii Caeci, Cic. Haruſp. 18, *i. e.* geſchloſſene Augen: oculis ſomno conniventibus, Cic. Nat. D. II, 57: daher ſcil. oculos die Augen zudrücken oder ſchließen, zumachen, zuthun, z. E. wenn man ſchläft, z. E. connivere ſomno, Cic. Tuſc. I, 49: ad fulgura connivere ſolebat, Suet. Calig. 51: connivent, Sil. VII, 729: graviores alitum inferiore gena connivent, Plin. H. N. XI, 37 ſ. 57: gladiatores, qui contra comminationem non conniverent, Ibid. ſect. 54: dum ego connixi ſomno, hic ſibi proſpexit, Turpil. ap. Priſcian. 8 p. 866 Putſch.: ſi conniventem (ſcil. pullum adverſus ſolis radios) humectantemque animadvertit, Plin. H. N. X, 3: jam commodum conniverat, Apul. Met. IIII, p. 153 Elm.: necdum ſatis connipſeram, Ibid. XI p. 258 nach der Elmenh. Ausgabe: Ed. Vulc. hat compreſſeram, ohne Sinn: Ed. Pri-

Pricaei hat conniveram: auch ſtatt blinzeln, i. e. die Augen etwas zudrücken, z. E. Neroni fuerant oculi, niſi cum conniveret, ad prope admota hebetes, Plin. H. N. XI, 37: ſect. 54: daher a) tropiſch, die Augen zudrücken, z. E. aus Furcht, z. E. mens debet effici — ardua, nunquam connivens, Gell. XIII, 27 extr. e Panaetio: b) tropiſch, die Augen oder ein Auge zudrücken *i. e.* Nachſicht haben, thun, als ob man etwas nicht ſehe, durch die Finger ſehen, nachſehen, z. E. in hominum ſceleribus connivetis, Cic. Coel. 24: quibus (blandimentis) ſopita virtus conniveret, Cic. Coel. 17: quibusdam in rebus conniveo, Cic. Phil. I, 7: cf. Cic. Agr. II, 28 poſt med. Gell. II, 2. Perſ. VI, 50: auch hat man Connivo, ĕre, nach der dritten Conjug. geſagt, z. E. Cum gravis ingenti connivere pupula ſomno, Calvus ap. Priſc. loc. cit.

Connixus, a, um, ſ. Connitor.

Connŭbiālis, e, die Ehe betreffend, ehelich, z. E. iura, Ovid. Her. VI, 41: vincla, Stat. Theb. V, 112: carmen, Claudian. de IIII conſul. Hon. 649.

Connubiālĭter, auf eheliche Art, Mart. Cap. 6 in.

Connubĭum, i, *n.* 1) Verheurathung, Ehe, Cic. Or. I, 9. Sall. Jug. 18 (21) und 78 (80). Virg. Aen. I, 73 (77). IIII, 2, 4. Ovid. Met. VI, 428: 2) das Recht, ſich zu verheurathen mit jemanden, Liv. I, 9. IIII, 3 und 4, XXXXV, 29, Cic. Top. 4 in.: 3) ſtatt concubitus, Ovid. Am. II, 7, 21. Lucret. III, 777: 4) Einpfropfung, Plin. H. N. XVI Prooem. Not. die zweyte Sylbe iſt insgemein lang, z. E. Virg. Aen. III, 319. IIII, 214 cet., doch ſtehet ſie auch kurz, z. E. Virg. Aen. I, 73 (77). Ovid. Met. VI, 428. Lucret. III, 777.

Connubĭus, a, um, die Ehe betreffend, z. E. lex, Apul. Met. VIIII p. 230 Elm.

Connūdo, are, entblößen, z. E. mulier connudata, Plin. H. N. XXVIII, 7.

Connŭmĕro, avi, atum, are, zählen, oder mit darunter zählen, z. E. inter liberos, Pandect. I, 5, 14: ingeniis, Ammian. XXV, 4 (11).

Conon, ōnis, *m.* ein bekannter Athenienſiſcher Feldherr, Nep. in Conon. auch Juſtin. V, 5 ſeq. VI, 1 ſeq.

Conopēum oder Conopĭum, i, *n.* ein Pavillon Zelt oder Himmelbette, Varr. R. R. II, 10, 8. Horat. Epod. VIIII, 16. Juvenal. VI, 80. Prop. III, 9, 45.

Conor, ātus ſum, ari, ſich bemühen, z. E. manibus, pedibus, Terent. And. IIII, 1, 52: daher 1) unternehmen, verſuchen, Willens ſeyn, z. E. adtingere, Cic. Or. II, 14: tecum agere, Cic. ad Div. V, 12 in.: multa, Cic. Or. 30: opus magnum, Ib. 10: prius cogitare quam conari, Nep. Dat. 7: obviam conabar tibi ſcil. ire, Ter. Phorm. I, 2. 2: 1) unternehmen, wagen, ſich unterſtehen, z. E. ſcribere, Cic. ad Div. V, 4: dicere, Cic. Quint. 20: nunquam me labefactare atque infirmare conabitur, Cic. in Caecil. 14, *i. e.* audebit oder auch poterit: 3) können, z. E. infirmare conabitur, Cic. in Caecil. 14, ſ. vorher: Not. *Particip.* Conatus, a, um, paſſive: daher Conata Unternehmungen, Nep. Dion. 8. Caeſ. B. G. I, 3. Liv. XXXXII, 11. Juvenal. XIII, 210. Plaut. Merc. I, 1, 39.

Conquadro, avi, atum, are, 1) viereckig machen, Varr. ap. Non. und Colum. VIII, 3, 7: 2) ſich ſchicken, übereinkommen, Sidon. Ep. II, 2. III, 7 extr.

Conquassātio, ōnis, *f.* Erſchütterung, 3) tropiſch *i. e.* Zerrüttung, Schwächung, z. E. valitudinis, Cic. Tuſc. IIII, 13.

Conquasso, avi, atum, are, 1) erſchüttern, z. E. Apulia terrae motibus conquaſſata eſt, Cic. Div. I, 43: daher tropiſch, erſchüttern *i. e.* zerrütten, in ſchlechte Umſtände ſetzen, z. E. mens conquaſſatur Lucret. III, 600: provinciae conquaſſatae ſunt, Sulpic. in Cic. ep. ad Div. IIII, 5: nationes, Cic. Sext. 26: daher 2) zerſchlagen, zerbrechen, Cato R. R. 52: corpus, Lucret. III, 442.

Conquĕror, eſtus ſum, 3. Klagen, ſich beklagen, ſich beſchweren, de re, z. E. de iniuria cum aliquo *i. e.* über das Unrecht bey jemanden, Cic. ad Div. V, 2 med., folglich cum aliquo bey jemanden, auch alicui *i. e.* bey jemanden, Sil. VIII, 94: auch aliquid wegen etwas, z. E. iniurias, Liv. XXXV, 12 in.: ſaevitiam, Liv. I, 53: imperia, vim, contumelias, iudicia iniqua, Cic. Verr. IIII, 50: fortunam adverſum, Pacuv. ap. Cic. Tuſc. II, 21. — [illegible]

Conquæſtio, ōnis, *f.* das Klagen, Beklagen, Beſchwerde, z. E. nulla conqueſtio, Cic. Qu. Fr. I, 1, 7: de morte, Suet. Div. 70: dolorum *i. e.* über die ꝛc., Senec. ep. 70: auch als ein Theil des Schluſſes der Reden, Cic. Invent. I, 52 und 55: auch von Thieren, z. E. coturnicum, Plin. H. N. X, 23.

Conquestus, us, *m. i. q.* conqueſtio, das Klagen, Beklagen, Liv. VII, 7 extr. Sil. X, 291. Stat. Achill. I, 399.

Conquiesco, ēvi, ētum, 3. 1) ruhen *i. e.* a) ſchlafen, Caeſ. B. G. VII, 46: daher ſprichwörtlich, de re in utrumque oculum, Plaut. Pſeud. I, 1, 121, *i. e.* wegen einer Sache ganz ruhig ſeyn: b) ausruhen, z. E. ex omnibus moleſtiis, Cic. Att. I, 5 extr.: a bellis, Cic. Balb. 1: c) Ruhe haben oder genießen, unthätig ſeyn, nicht betrieben werden, gehemmt ſeyn, ſtille ſtehen, z. E. ne infantes quidem conquieſcere poſſint, Cic. Fin. V, 20: fletus, Cic. Dom. 38: navigatio, Cic. Manil. 6: veſtigal, Cic. Agr. I, 7: literae, Cic. Att. XII, 39: quando ſica conquievit? Cic. Mil. 14: hyeme omnia conquieſcunt, Cic. Rab. poſt. 15: impedimenta conquieſcere ante iter confectum ve-

ruit, Caes. B. C. III, 75, *i. e.* ruhen, inne halten: ab armis, Cic. Mil. 25, *i. e.* Ruhe haben in Ansehung der ꝛc.: ad saxa mortui conquiescant, Cic. Rosc. Am. 26, *i. e.* ruhen, still liegen: tu de me non conquiesti, Cic. ad Div. I, 1, *i. e.* ruhen, ablassen: ferner ant quam sudor et calor domi conquierint, Cels. VI, 6 n. 34, *i. e.* sich gelegt haben: so auch si inflammatio non conquierit, lb. VII, 19 extr. si parum sanguis conquiescit, lb. V, 26 n. 21, *i. e.* sich beruhigt, ruhig ist ꝛc.: 2) seine Beruhigung worin finden, sich erholen, z. E. in studiis, Cic. ad Div. VIIII, 6 extr.: in amici benevolentia, Cic. Amic. 6: in amore atque adolescentia tua, Cic. ad Div. II, 1 extr. Not. auch ist die Contraction üblich, z. E. conquiesse, Liv. XXX, 13: conquierit, Cels. VII, 19 extr.: conquiesti, Cic. ad Div. I, 1.

Conquiliātus, a, um, z. E. lana, Plin. Valer. I, 9: was es sey, ist schwer zu sagen. Einige lesen condyliata, conculcata, conchyliata.

Conquinisco, quexi, 8. sich nieder bücken, kauern, Plaut. Cist. IIII, 1, 5. Pseud. III, 2, 75: das Perf. conquexi steht Pompon. ap. Priscian. 10 p. 885 Putsch.

Conquĭno, are, *i. e.* inquinare, z. E. Einige lesen so Arnob. 5 extr. und anderwärts statt coinquinare.

Conquīro, sīvi, sītum, 3, 1) zusammen suchen oder herbey suchen, herbey schaffen, oder bloß suchen, z. E. omnia studiose, Cic. Acad. IIII, 27: suavitates undique, Cic. Off. III, 33: socios, Nep. Dion. 8: causas, Cic. Or. III, 8: aliquem, Cic. Verr. IIII, 19 und 48. Or. I, 46. Vatin. in Cic. ep. ad Div. V, 9, in welchen Stellen es von einer einzigen Person steht: daher conquisitissimus, a, um, ausgesucht, kostbar, z. E. epulae, Cic. Tusc. V, 21: daher erwerben, verschaffen, z. E. opes, Plin. H. N. XXXVI, 12: 2) aufsuchen, auftreiben, aliquem, Cic. Verr. IIII, 19 und 48. Or. I, 46. Vatin. in Cic. ep. ad Div. V, 9, s. vorher: daher aliquid sceleris, Cic. Agr. II, 35, *i. e.* zu begehen suchen.

Conquīsītē, *Adv.*, eigentlich zusammen gesucht: daher mit vieler Mühe, z. E. etwas schreiben, Auct. ad Her. II, 31. Gell. III, 10. Afran. ap. Non.

Conquīsītĭo, ōnis, *f.* Zusammensuchung, Herbeyschaffung, z. E. rationis, Cic. Univ. 2: pecuniarum, Tacit. Hist. II, 84: militum, Liv. XXIII, 32 extr. XXV, 6 extr. XXVIIII, 34 und 35. Cic. Provinc. 2, war eine Art gewaltsamer Werbung.

Conquīsītor, ōris, *m.* 1) Zusammensucher, Aufsucher, Herbeyschaffer, z. E. der Soldaten, bey Werbungen, Cic. Mil. 25. Liv. XXI, 11 extr. Hirt. Alex.: auch anderer Dinge oder Personen, z. E. eines Frauenzimmers, Plaut. Merc III. 4, 80: daher 2) Auflaurer, Aufpasser, z. E. in Comödien auf die Zuschauer ꝛc., Plaut. Amph. Prol. 65.

Conquīsītus, a, um, s. Conquiro.

Conr, die sich so anfangenden Wörter, s. in Corr.

Consācerdos, ōtis, *m.* und *f.* Mitpriester, Symm. X, 74. Paulin. Nol. Ep. XX (XVI), 2.

Consācro, are, statt Consecro, Inscript. ap. Gruter.

Consălūtātĭo, ōnis, *f.* die Begrüßung, besonders mehrerer, Cic. Att. II, 18. Tacit. Hist. IIII, 42.

Consălūto, avi, atum, are, begrüßen, *i. e.* zu Jemanden sagen, salve! besonders wenns von mehrern geschieht, z. E. inter se, Cic. Or. II, 3, *i. e.* sich unter einander begrüßen: aliquem nomine beym (mit dem) Namen, Plin. H. N. XXVIII, 2 post med.: aliquem regem oder dictatorem, Liv. I, 7. III, 26. als König ꝛc. begrüßen, *i. e.* zu ihm sagen salve, rex! oder salve, dictator: so auch patronum, Liv. XXII, 29: quam (mimam) Volumniam consalutabant, Cic. Phil. II, 24, *i. e.* sagten salve, Volumnia! nennten sie beym Grüssen Volumnia: so auch cum deus undique consalutabor, Senec. vit. beat. 25: auch von einzelnen Personen, z. E. eum consalutavi, Petron. 7: ut me consalutavit, lb. 131.

Consānesco, nŭi, 3. gesund werden, heilen *i. e.* heil werden, z. E. vulnera, Cic. ad Div. IIII, 6: ulcera, Colum. VIII, 2: vitis, lb. IIII, 27: cf. Cels. VII, 12 n. 4.

Consanguĭnĕus, a, um, durchs Blut verwandt, a) eigentlich von Geschwistern, z. E. turba, Ovid. Her. XIIII, 121, *i. e.* brüderlich, Brüder: cf. Ovid. Met. VIII, 476. Stat. Theb. XI, 407. Tibull. III, 4, 87: so auch arietes, Acc. ap. Cic. Div. I, 22 und öfter: daher substantive consanguinea, Catull. LXIII, 117, die Schwester. b) überhaupt durchs Blut verwandt, anverwandt: daher Consanguinei Blutsverwandte, Verwandte, Cic. Invent. I, 24. Caes. B. G. I, 11, und 33. Virg. Aen. VII, 366 und öfter: daher tropisch, consanguineus leti sopor, Virg. Aen. VI, 278: res rustica — quasi consanguinea sapientiae, Colum. I praef. init.

Consanguĭnĭtas, ātis, *f.* Blutsfreundschaft, a) zwischen Brüdern, Pand. XXXVIII, 8, 4: cf. I, 7, 44: b) überhaupt Blutsfreundschaft, Verwandtschaft, Liv. VII, 9 VIII, 5. Virg. Aen. II, 87: daher tropisch Verwandtschaft *i. e.* Verbindung, z. E. doctrinae, Tertull. adv. Haeretic. 32.

Consāno, avi, atum, are, 1) heilen, gesund machen, z. E. von Verschneidung des Weinstocks, nec plagae consanentur, Colum. IIII, 24 extr.: nec propter gelicidia (surculus) corticem movet, ut cicatricem consanet, lb. IIII, 29, 3. 2) heilen *i. e.* heil werden, gesund werden, z. E. quamvis consanaverit, Pand. XXI, 2, 10: wo dieß nicht von consanasco, avi, ist, *i. e.* heil werden, das nebst consanesco wohl kann üblich gewesen

sen seyn: doch lesen einige consanuerit, und Ed. Haloandr. hat consolidaverit.

Consarcĭno, avi, atum, are, zusammen nähen oder flicken, z. E. Kleider: indumenta ex pellibus murium cet., Ammian. XXXI, 2: centunculi male consarcinati, Apul. Met. VII post init. p. 180. Elm.: daher tropisch, z. E. verba, Gell. II, 23 extr., zusammen stoppeln, zusammen fügen: so auch verbum, Ib. XIII, 24: crimina, Ammian. XIIII, 5 (12) mendacia, Ib. XVI, 8 (12): insidias, XIIII, 9 (28).

Consarrĭo, ire, behacken, z. E. sulcos, Colum. XI, 3, 46: cf. Cato R. R. 48.

Consatĭo, onis, *f. i. e.* consitio, Tertull. ad Nation. II, 11.

Consătus, a, um, statt Consitus, Solin. 9 (14). Tertull. de resurr. carn. 16. Ib. de anim. 43.

Consaucĭo, avi, atum, are, verwunden, Auct. ad Her. IIII, 19. Suet. Aug. 20 und Ner. 26.

Consăvio, are, und Consavior, atus sum, 1. Küssen, z. E. Jupiter consaviat (Cupidinem), Apul. Met. VI ante med. p. 182 Elm.: ille ubi primum consaviatus eum cet., Ib. II ante med. p. 120. Man liest auch Consuav.

Conscĕlĕro, avi, atum, are, durch ein Laster, durch eine gottlose That, beflecken, z. E. aures paternas, Liv. XXXX, 8 extr.: oculos, Ovid. Met. VII, 34: domum, Catull. LXVI, 23: das *Particip* Conscleratus steht oft adjective, durch Lasterthaten befleckt, verrucht, verflucht, z. E. filii conscleratissimi, Cic. Rosc. Am. 24: conscelerata exsectio linguae, Cic. Cluent. 67: vis, Cic. Dom. 28: furor, Cic. Sull. 10: vultus, Cic. Cluent. 10: mens, Cic. Cat. II, 9: voluntates, Cic. Sull. 9: homines, Liv. II, 37: auch bloß conscelerati scil. homines, Cic. Pis. 20.

Conscendo, di, sum, 3. steigen, z. E. in navem, Caes. B. G. V. 7. Lentul. in Cic. ep. ad Div. XII, 14 in. Cic. ibid. XIIII, 7: in phaselum, Cic. Att. XIIII, 16: in montem, Petron. 116: in equos, Ovid. Met VI, 222: daher tropisch, ad ultimum nefas *i. e.* parricidium, Quintil. decl. 377 in.: oder besteigen, z. E. navem, Caes. B. C. III, 96. Nep. Dat. 4: classem, Virg. Aen. X, 155: auch equor, Ib. I, 381 (385), *i. e.* beschiffen: equos, Liv. I, 57. VIIII, 2 extr.: aethera, Ovid. Met. III, 299: currum, Ovid. Trist. III, 8, 1. Prop. II, 14, 15: montes, Prop. I, 6, 3: ramos, Tibull. III, 1, 171: scopulum, Virg. Aen. I, 180 (184): rogum, Ib. II, 646: tribunal, Suet. Tiber. 17: daher Pass. navibus conscensis, Justin. XII, 10: conscensa classe, Ib. XXXI, 4: auch zu Schiffe gehen, sich einschiffen, ohne navem, z. E. si Cnaeus conscendisset, Cic. Att. VIIII, 2: ut Labrone aut Pisis conscenderet, Cic. Q. Fr. II, 6 in.: postquam conscendisse suos vidit, Liv. XXXVII, 11; cf. Ovid. Trist. I, 2, 41: in Siciliam nach Sicilien sich einschiffen, Liv.

Conscensĭo, onis, *f.* das Besteigen oder Steigen, z. E. in naves, Cic. Div. I, 32.

Conscensus, a, um, s. Conscendo.

Conscientĭa, ae, *f.* 1) das Bewußtseyn einer Sache, a) die ein andrer gethan, oder die ihn betrifft, z. E. hominum, Cic. Fin. II, 9: omnium, Cic. Cat. I, 1: cf. Tacit. Ann. VI, 2 XIII, 12. Ib. Agric. 2: stupri, Pand. XXXXVIII, 5, 29: b) die wir selbst gethan, oder die uns betrifft, z. E. pulcherrimi facti, Cic. Phil. II, 44: optimae mentis, Cic. Brut. 71: scelerum, Cic. Mil. 17: peccatorum, Cic. Parad. V, 3: officii mei, Cic. ad Div. III, 7 extr.: auch de re statt rei, Sallust. Cat. 35 (36): auch ohne Genitiv, oder de, z. E. illi conscientia, quid abesset virium, detractavere pugnam, Liv. III, 60: suam conscientiam non pati, Liv. V, 25: daher das Gewissen *i. e.* Bewußtseyn einer guten oder bösen Handlung, z. E. magna vis est conscientiae, Cic. Mil. 23: auch mit animi, Cic. Fin. II, 16. Rosc. Am. 24 und öfter: recta, Cic. Att. XIII, 20 optima, Plin. Ep. I, 12: daher bona, Quintil. VI, 1 (2), das gute Gewissen: mala, Sallust. Jug. 62 (63). Auch steht es schlechtweg für das böse Gewissen, z. E. Sallust. Cat. 15 und Jug. 32 (37). Cic. Cat. II, 6. Cic. Leg. I, 10 und öfter 2) die Kenntniß, das Wissen einer Sache, z. E. stabilis conscientia, Cic. Fin. II, 22: literarum conscientia, Plin. H. N. VII, 30 und öfter: 3) statt societas, z. E. facti, Cic. Phil. II, 11 in., welches aber dort hart scheint: besser schickte sich ein Wort, das Begehung bedeutet, vielleicht somickte sich conscientia *i. e.* Begehung, das freylich nicht weiter vorkommt. Not. Plural. conscientiae, conscientias, Cic. Rosc. Am. 24. Cic. Cluent 20 und Parad. 2.

Conscindo, scidi, scissum, 3. 3) zerreißen, z. E. epistolam, Cic. ad Div. VII, 18: aliquem capillo, Terent. Eun. IIII, 3, 4, *i. e.* capillum alicuius: aliquem pugnis et calcibus, Cic. Verr. III, 23 gleichsam zerreißen, *i. e.* derb prügeln und stoßen: daher 2) tropisch, zerreißen, zerfleischen, z. E. conscindunt hominem curae, Lucret. V, 46: aliquem dictis, Cic. Att. II, 19, auszischen: auch bloß conscindere *scil.* maledictis Cic. Att. VIII 16 in., *i. e.* herunter machen, auf einen losziehen.

Conscĭo, ire, z. E. sibi aliquid sich bewußt seyn, Horat. Ep. I, 1, 61.

Conscĭŏlus, a, um, statt conscius, Catull. LXVI, 41.

Conscisĉentia, ae, *f.* Begehung, s. Conscientia zu Ende.

Conscisco, ivi, itum, 3. 1) etwas beschließen, a) in Staatssachen, z. E. bellum, Liv. I, 32. X, 18: cf. Cic. Leg. III, 3: b) in Privatsachen, z. E. facinus foedum in se, Liv. XXVIII, 22: auch öfter sibi, z. E. mortem,

tem, fugam cet. Doch ſtehen dieſe und ähnliche Redensarten 2) mehrentheils von Vollbringung dieſer Dinge, z. E. conſciſcere ſibi mortem, Cic. Cluent. 61. Cic. Verr. III, 56. Cic. Brut. 11. Cic. ad Div. VII, 3. Cic. Off. I, 31 Liv. III, 58: oder necem, Cic. Nat. D. II, 3, ſich den Tod anthun; ſo auch letum ſcil. ſibi, Plaut. Mil. IIII, 6, 25: daher paſſive conſcita nece ohne Dativ, Plin. H. N. XXXVI, 15 ante med.: morte conſcita, Liv. VIIII, 26: ſo auch fugam ſibi, Liv. X, 34, fliehen ꝛc.: ſo auch exſilium ac fugam ſibi, Liv. V, 53: caecitatem (ohne ſibi) *i. e.* ſich blind machen, ſich der Augen berauben, Gell. X, 17: ſo auch facinus, Brut. in Epiſt. Cic. ad Brut. 16 med., *i. e.* begehen, thun.

Conscissio, ōnis, *f.* Zerreißung, Auguſtin. de morib. Eccl. Cath. 34.

Conscissora, ae, *f.* ein Riß, z. E. cicatricibus operis atque conſciſſuris, Plin. H. N. XXXIIII, 8 ante med.: ſo hat Ed. Elzev. und einige alte Edd. Aber Harduin lieſt aus MSS. conciſuris.

Conscissus, a, um, ſ. Conſcindo.

Conscītus, a, um, ſ. Conſciſco.

Conscius, a, um, 1) ſich bewußt, um etwas wiſſend, es mag eine eigene oder fremde Sache ſeyn. Hier merke man: mihi ſum conſcius, ich bin mir bewußt: tibi es conſcius, du biſt dir ꝛc.; doch fehlt auch oft dieſer Dativ mihi cet.: die Sache, der man ſich bewußt iſt, ſteht im Genitiv, im Accuſativ mit dem Infinitiv, oder mit Partikeln und einem Verbo, auch zuweilen mit de oder in, z. E. iniuriae ſibi conſcius fuiſſet, Caeſ. B. G. I, 14: homo omnium meorum in te ſtudiorum conſcius, Cic. ad Div. V, 5: cum ſibi conſcius eſſet, quam deberet cet., Hirt. B. G. VIII, 44: mens ſibi conſcia recti, Virg. Aen. I, 604 (608): qui mihi — in privatis rebus — conſcius eſſe ſoles, Cic. Att. I, 18: ſine ullo conſcio, Cic. Fin. II, 16: conſcius mihi ſum, me — fuiſſe cet., Cic. Tuſc. II, 4: His de rebus conſcium eſſe Piſonem, Cic Att. II, 24 poſt med. Not. Man findet auch a) den Dativ ſtatt Genitiv, z. E. facinori conſcius, Cic. Cluent. 20. Coel. 21: coeptis, Ovid. Met. VII, 194: temeritati, Cic. Verr. IIII, 56: qui ei (ſcil. incepto) fuere conſcii, Terent. Heaut. I, 1, 69, wo nicht filio bey ei zu denken: b) conſcius alicuius, *i. e.* der mit jemanden um etwas weis. So ſteht Conſcios ſui, Caeſ. B. C. III, 108; auch alicui, z. E. qui ei (ſcil. filio meo) fuere conſcii, Ter. Heaut. I, 1, 69, ſ. vorher: 2) ſich etwas Böſes bewußt ſeyn, ein böſes Gewiſſen haben, z. E. animus, Plaut. Moſt. III, 1, 13: vultus, Senec Herc. fur. 692: cf. Ib. Hippol. 495. Not. auch ſteht es von lebloſen Dingen, z. E. aether, Virg. Aen. IIII, 167: ſylva, Martial. IIII, 25: litera, Ovid. Her. XVII, 267: manus ſibi conſcia facti, Ovid. Met. VIII, 530: antra conſcia deliciis, Ovid. Her. XV, 138, mit dem Dativ.

Conscrĕor, ari, ſich räuſpern, Plaut. Perſ. II, 5, 7.

Conscribillo, avi, atum, are, 1) ſchreiben, wenn man klein oder verächtlich davon redet, kritzeln, z. E. in ceram, Varr. ap. Non.: daher 2) tropiſch, z. E. nates, Catull. 25, 10, ſtatt blutig ſchlagen.

Conscribo, pſi, ptum, 3. 1) zuſammen ſchreiben *i. e.* a) wenn mehrere etwas ſchreiben, z. E. einen Brief, z. E Balbus ad me cum Opp.o conſcripſit, Cic Att. XII, 19: non conſcripſiſſemus haec tibi, Brut. et Caſſ. in Cic. ep. ad Div. XI, 2 in. Ed. Erneſt.: doch kanns in beyden Stellen auch bloß für ſcribere ſtehen, ſchreiben, ſ. n. 2, und Ed. Graev. hat in letzterer Stelle ſcripſiſſemus: b) mehrere Namen oder Dinge in eine Schrift zuſammen tragen: daher milites, Lentul. in Cic. ep. ad Div. XII, 15. extr., enrolliren, ihre Namen eintragen, folglich förmlich anwerben: ſo auch latrones, *i. e.* milites, Plaut. Mil. I, 1, 76: legiones, Liv. XXXVII, 2. Caeſ. B. G. I, 10. B C. I, 85: alam legionum, Tacit. Ann. III, 42: auch außer dem Kriege, homines, Cic. red. Quir. 5, *i. e.* zuſammen rottiren, enrolliren, ſo auch ſervos, Cic. red. Sen. 13: exercitus ſervorum, Cic. Mil. 28: ſo auch vom Plancius, der das Volk der Wahl wegen beſtochen haben ſollte, conſcripſiſſe, ohne Accuſativ, ſcil. plebem, Cic. Planc. 18 extr. und 19 in., *i. e.* zuſammen rottirt, verſammlet ꝛc.: 2) ſchriftlich etwas verfaſſen, etwas ſchreiben, oder ſchreibend verfertigen, folglich ſtatt ſcribere, z. E. foedus, Liv. XXXXI, 24: legem, Cic. Att. IIII, 1 extr.: teſtamenta, Cic. Haruſp. 20: epiſtolam, Cic. Att. XIII, 50: Caeſ. B. G. V, 48: cf. oben Cic. Att. XII, 19. Brut. et Caſſ. in Cic. Epiſt. ad Div. XI, 2 in.: nihil, quod iſte Romam conſcripſerit, Cic. Verr. V, 4: volumen, Cic. Roſc. Am. 35: Topica Ariſtotelea, Cic. ad Div. VII, 19: librum, Nep. Lyſ 4. Cic. Brut. 35: artem, Ovid. Pont. II, 9, 73: ſortunas alterius, Cic. Cluent. 66: de ratione dicendi, Auct. ad Her. I, 1: auch beſchreiben, bezeichnen, z. E mensam vino, Ovid. Am. II, 5, 17: auch zeichnen, entwerfen, z. E. imaginem, Stat. Syl. III, 11, 117: auch dazu ſchreiben, z. E. conditionem, Pandect. XXXVIII, 17, 2 extr.: doch kanns auch ſeyn verfaſſen, abfaſſen: 3) wie conſcribillo, ſtatt prügeln, bauen, Plaut. Pſeud. I. 5. 132. Not. Patres Conſcripti, die förmliche Benennung des römiſchen Senats, beſonders im Anreden, Cic. Cat. I, 11. Cic red. Sen. 1 und öfter. Eigentlich bedeutet dieſer Name a) entweder vereinigte, ſämmtliche, auf einem Regiſter zuſammen geſchriebene Väter, welche Erklärung die beſte ſcheint, b) oder Patres ſind die Rathsherrn vor dem Brutus, und Conſcripti die vom Brutus gewählten, da denn er fehlte: letztre Meynung hat der

Livius

Livius II, 1 extr. Allein diese Benennung ist lange vor dem Livius aufgekommen, daher man auf sein Zeugniß nicht bauen kann. Erstres gefällt mir besser: daher pater conscriptus *i. e.* senator, Cic. Phil. XIII, 13 med.: auch bloß conscriptus scil. pater, *i. e.* senator, Horat. Art. 314: daher dei (dii) conscripti Musarum albo, Apul. Met. VI post med. p. 182 Elm., *i. e.* sämmtliche Götter.

Cōnscriptĭo, ōnis, *f.* das Zusammenschreiben, das Schreiben, schriftliche Verfertigung, schriftlicher Aufsatz, Verzeichniß, z. E. quaestionum, Cic. Cluent. 67: libelli, Sidon. Ep. VII, 18, annalium, Arnob. 7: omnium generum sensus, Vitruv. VII proem. in.

Conscriptor, ōris, *m.* der etwas schreibt oder schriftlich verfaßt, Arnob. 1: legis, Quintil. declam. 277.

Conscriptus, a, um, s. Conscribo.

Consĕco, ŭi, ctum, are, 1) zerschneiden, z. E. rapa, Varr. R. R. I, 59 extr.: nasturtium, Ib. III, 10 extr.: membra fratris, Ovid. Trist. III, 9, 34: doch kanns hier auch zerfleischen seyn: auch schneiden, z. E. usque ad ossa, Plin. H. N. XXXVI, 26 in.: in tenues membranas, Ib. XXX, 4: 2) zerfleischen, zerfragen, z. E. genas, Petron. 137: membra, Ovid. s. vorher.

Consecrāněus, a, um, 1) von gleicher Religion, Tertull. Apol. 16: 2) der mit zur Fahne geschworen, Capitol. in Gord. 14.

Consecrātĭo, ōnis, *f.* 1) wenn man den Göttern etwas weiht, Weihung, z. E. capitis, Cic. Balb. 14: daher a) Einweihung, Heiligmachung, z. E. eines Orts, Cic. Dom. 40 und 48, wo Grävius einen ungegründeten Unterschied zwischen consecratio und dedicatio folglich zwischen consecrare und dedicare macht: auch die Weihung eines Priesters, oder zum Priester, z. E. anno trigesimo consecrationis suae, Inscript. ap. Gruter. p. 303 n. 2: b) das Machen, daß etwas unverletzlich ist, z. E. legis aut poenae, Cic. Balb. 14: 2) die Zählung unter die Götter, Vergötterung, Tacit. Ann. XIII, 2. 3) ein gewisses zauberisches Gebeth, oder Zauberformel, Lamprid. Heliog. 9.

Consecrātor, ōris, *m.* der heilig macht, einweiht, z. E. ecclesiae, Tertull. de pudic. 21: virginum, Hieron. ep. 83 ad Ocean. c. 4: simulacrorum, Firmic. IIII, 7 extr.

Consecrātrix, īcis, *f.* die heilig macht, z. E. bovis, Tertull. adv. Gnost. 3, *i. e.* Vergötterinn.

Consĕcro, avi, atum, are, 1) heilig machen *i. e.* den Göttern oder einem Gotte etwas heiligen oder widmen, z. E. aliquid Jovi, Cic. Verr. IIII, 29: Musis, Cic. Arch. 11: equos Rubiconi flumini, Suet. Caes. 81: auch ohne Dativ, z. E. aram, Cic. Dom. 55: bona alicujus, Ib. 47 zweymal: Carthaginem, Cic. Agr. I, 2, *i. e.* den Göttern heiligen, folglich den Anbau und Gebrauch der Menschen hindern: daher überhaupt weihen, zu eigen ergeben, ganz ergeben, z. E. sententus certis quasi addicti et consecrati, Cic. Tusc. II, : patria, cui nos totos dedere, et qua nostra omnia ponere et quasi consecrare debemus, Cic. Leg. II, 2, wo man cui bey consecrare denken muß: immortalitati, Curt. VIII, 6. *i. e.* vergöttern: auch mit ad, z. E. aliquem ad immortalitatis et religionem et memoriam consecrare, Cic. Mil. 29, *i. e.* vergöttern: daher a) caput alicujus, Liv. III, 48, den Kopf den unterirdischen Göttern heiligen *i. e.* dem Tode widmen: so auch caput suum deorum irae, Plin. Paneg. 64: daher tropisch, esse iam consecratum Miloni, Cic. Harusp. 4. *i. e.* dem Milo zum Todten gewidmet. b) zuschreiben, z. E. ars inventioni deorum consecrata, Cic. Tusc. III, 1: 2) heilig machen *i. e.* unter die Götter zählen, vergöttern, z. E. vocabula Cupidinis et Voluptatis, Cic. Nat. D. II, 23: Liberum cum Cerere et Libera, Ib. 24: omne genus bestiarum, Ib. III, 15: mentem, fidem, concordiam, Ib. II, 31: beluam, beluas, Ib. I, 36: mentem, pietatem, fidem, Cic. Leg. II, 11: daher tropisch, vergöttern *i. e.* unsterblich machen, z. E. memoriam nominis monimentis, Cic. Qu. Fr. I, 1, 15: illam (filiam) monimentis, Cic. Att. XII, 18 in.: 1 aliquem prope ad immortalitatis religionem cet., Cic. Mil. 29, s. vorher: 3) heiligen, *i. e.* mit einer gewissen Heiligkeit versehen, z. E. Cupidinem, Cic. Verr. IIII, 2 extr.: Aristeus consecratus, Ib. 5: und tropisch, z. E. Socratis ratio Platonis memoria consecrata, Cic. Tusc. V, 4, *i. e.* geheiligt, verewigt: opinio consecrata, Cic. Sext. 68. Not. Man hat auch consacro, Inscript. ap. Grut.

Consectānĕus, a, um, 1) was da folgt, z. E. consectaneum est, Arnob. 7, es folgt, 2) der einer Secte mit folgt, von gleicher Secte, Sidon. Ep. I, 1. III, 6. VII, 9.

Consectārius, a, um, was da folgt: daher Consectarium, Cic. Fin. III, 8, ein Folgesatz besonders ein kurzer, der sogleich aus dem vorhergehenden gezogen wird, dergleichen die Stoiker machten: doch liegt die Kürze und die oft darin befindliche Scharfsinnigkeit nicht in dem Worte consectarium, denn Cicero Fin. III, 8 setzt brevia et acuta dazu, welches er nicht thäte, wenn diese Begriffe darin schon lägen. Not. es ist eigentlich ein Adiect. consectarius, a, um, folgend ꝛc.: daher Consectarium scil. (etwa) dictum cet.

Consectātĭo, ōnis, *f.* 1) das Verfolgen, Nachjagen, begierige Folgen: daher 2) das Trachten, Streben, nach etwas, z. E. concinnitatis, Cic. Or. 49: 3) consectatio in numerum, Plin. H. N. XIIII, 6 extr., Herzählung nach der Reihe.

Consectātrix, īcis, *f.* die nach etwas strebt, ihm nachjagt, z. E. voluptatis, Cic. Off. III, 32.

Con-

Consectio, ōnis, *f.* Zerſchneidung, Zerhauung, z. E. arborum, Cic. Nat. D. II, 60.

Consector, atus ſum, ari, 1) eifrig nachfolgen, nachgehen, z. E. aliquem, Terent. Eun. II, 2, 18. Plaut. Trin. II, 1, 12: arieti naturale eſt — ſenectam ovium conſectari *i. e.* den bejahrten Schaafen, Plin. H. N. VIII, 47: angiporta, Plaut. Pſeud. IIII, 7, 137, *i. e.* die engen Gäßchen ſuchen, ihnen nachgehen, durch ſie (nur) gehen: daher a) verfolgen, zu erreichen ſuchen, z. E. hoſtes, Cic. Invent. II, 37: praedones, Nep. Them. 2: cf. Liv. XXXVIII, 23 med. Caeſ. B. G. III, 15, wo es auch erreichen ſeyn kann: conſectari paſſive, z. E. a populo lapidibus, Laber. ap. Priſcian.: Not. verba, Cic. Caecin. 19, den Worten nachgehen *i. e.* bloß bey den Worten bleiben ꝛc.: auch tropiſch, verfolgen, z. E. conviciis, Cic. Att. II, 18: daher nachahmen, zu erreichen ſuchen, z. E. vitium, Cic. Or. III, 11: rationem diſputandi Socratis, Cic. Tuſc. V, 4: verſus Homeri, Gell. XII, 1: b) nach etwas trachten, ſtreben, zu erwerben ſuchen, z. E. rumorem, Cic. Piſ. 24: benevolentiam Macedonum, Cic. Off. II, 15: puerile quiddam, Ib. I, 2: auch mit dem Infinitiv, z. E. arripere paſſerem, Apul. Met. VIII med. p. 210 Elm.: c) anführen, erzählen, Cic. Or. I, 8 extr. Plin. Paneg. 75: 2) erreichen, einholen, Caeſ. B. G. V, 58: auch Ib. III, 15. Liv. XXXVIII, 23, wo es jedoch auch verfolgen ſeyn kann.

Consectus, a, um, ſ. Conſeco.

Consecūtio und Conſequutio, ōnis, *f.* 1) die Folge, z. E. einer Sache, Cic. Invent. I, 29. Cic. Fin. I, 11: daher a) verborum, Cic. Partit. 6 die rechte Folge *i. e.* Zuſammenſetzung der Worte. b) die Folge *i. e.* Folgeſatz, Cic. Invent. I, 29. Cic. Fin. II, 13: 2) die Erreichung, Erlangung, z. E. baptiſmi, Tertull. de baptiſm. 18 extr.: reſurrectionis, Tertull. de reſurr. carn. 52 poſt med.

Consecūtus oder Conſequutus, a, um, ſ. Conſequor.

Consĕdo, ōnis, *m. i. q.* adſeſſor, z. E. nemo vicinus conſedo, Hemina ap. Non., *i. e.* der daneben wohnt.

Consĕdo, avi, atum, are, ſtillen, z. E. tumultus, Cato ap. Charis.

Consellae, arum, *i. q.* ſellae oder ſellae duplices, Lucil. ap. Non.

Consĕmĭnālis, e, *i. q.* conſemineus, z. E. vinea, Colum. XII, 45. extr.

Consĕmĭnĕus, a, um, das, worin allerhand *i. e.* mehr Arten, z. E. von Weinſtöcken, beyſammen geſäet oder gepflanzt iſt, z. E. vinea, Colum. III, 21, 7. *i. e.* wo ſpäte und zeitige Trauben zugleich wachſen: ſylva, Ib. XI, 2, 83, *i. e.* aus allerhand Bäumen beſtehend.

Consĕnesco, nŭi, 3. 1) veralten *i. e.* alt werden, z. E. von Menſchen, Ovid. Met. VIII, 631. Hor. Od. III, 5, 5: auch tropiſch, z. E. in commentariis rhetorum, Quintil. III, 8 (10): in una ſpecie exercitationis, Ib. XII, 11: auch veralten *i. e.* (ohne Alter) die Geſtalt eines Greiſes bekommen, z. E., vor Gram ꝛc., Plaut. Capt. I, 2, 31: moerore et lacrymis, Cic. Cluent. 5: auch von Dingen, z. E. tabula, Plin. H. N. XXXV, 10: carina, Prop. III, 5, 50: veru, Plaut. Rud. V, 2, 15: auch veralten *i. e.* verderben, ſeine Thätigkeit und Munterkeit verlieren, unſcheinbar werden, z. E. columbae, Varr. R. R. III, 7, 6: ova, Ib. III, 9, 8: pecudes, Colum. VII, 5, 3: vites, Ib. IIII, 22, 8: partes auctores et ſocios conſeneſcere, Cic. Att. II, 23: animus, Liv. VIIII, 3: 2) veralten *i. e.* aus der Mode kommen, das vorige Anſehen oder Annehmlichkeit verlieren, z. E. cuius cognomen (*ſcil.* Magnus) conſeneſcit, Cic. Att. II, 13. 3) ſchwach werden, abnehmen, matt werden, z. E. vires, Cic. Senect. 9. Liv. VI, 23: ager, Ovid. Art. III, 82: leges, Cic. Or. I, 58: invidia, Cic. Cluent. 2: rabies et impetus, Flor. III, 3: hieher kann auch manches aus dem Vorhergehenden gezogen werden, z. E. animus, Liv.: partis auctores, Cic.: vitis, Colum. cet.

Consensĭo, ōnis, *f.* 1) Uebereinſtimmung in einer Sache, z. E. gentium, Cic. Tuſc. I, 23: voluntatum, ſtudiorum, ſententiarum, Cic. Amic. 4: magiſtratuum, Cic. red. Sen. 15: Galliae, Caeſ. B. G. VII, 76: und tropiſch naturae, Cic. Or. III, 5: 2) Uebereinſtimmung im Böſen, Zuſammenverſchwörung, Cic. Verr V, 4. Cic. Att. X, 4: auch Zuſammenkunft, Verſammlung, z. E. per hanc conſenſionem cet., Cic. Planc. 15.

Consensus, us, *m.* Uebereinſtimmung in einer Sache, Harmonie, z. E. omnium, Cic. Tuſc. I, 15: cf. Cic. Phil. IIII, 5. Cic. Ligar. 12. Caeſ. B. G. I, 30 und öfter: auch tropiſch, z. E. naturae, Cic. Div. II, 15: virtutum, Cic. Fin. V, 23: Cic. Or. III, 6.

Consensus, a, um, ſ. Conſentio.

Consentānĕe, *Adv.*, übereinſtimmend, paſſend, z. E. cum natura, Lactant. III, 8: narrare, Hieron. in Rufin. III, 1.

Consentānĕus, a, um, 1) übereinſtimmend, gleichförmig, gemäß, ſchicklich, z. E. cum iis literis, Cic. ad Div. III, 6: tempori et perſonae, Cic. Or. 22: diſciplinae conſentaneae ſibi cet., Cic. Off. I, 2: mors conſentanea vitae, Cic. Phil. VIIII, 7: excellentiae hominis und naturae, Cic. Off. I, 27 extr.: conſentaneum eſt ei, Cic. Acad. IIII, 9 med.: quod cuique conſentaneum ſit, Cic. Tuſc. V, 8: und ohne cum und Dativ, z. E. et conſentanea, Cic. Or. II, 38 extr.: vir vita et morte conſentaneus, *ſcil.* ſibi, Vellej. II, 63: 2) ſchicklich, paſſend, vernünftig gedacht, z. E. conſentaneum eſt, Cic. Off. I, 20 med. Nat. D. II, 15. Fin. III, 17 med., es ſchickt ſich, iſt vernünftig,

Consentes dii *i. e.* die zwölf obersten Götter der Römer, Jupiter, Juno, Vesta, Ceres, Diana, Minerva, Venus, Mars, Mercurius, Neptunus, Vulcanus, Apollo: Enn. ap. Apul. de deo Socr. p. 42 Elm. Auch führt Varro R. R. I, 1, 4 andre deos consentes an, und zwar rusticos: dahin gehört Jupiter, Tellus, Sol, Luna, Ceres, Liber, Robigus, Flora, Minerva, Venus, Lympha, Bonus Eventus: und sagt, es gäbe auch XII deos consentes urbanos, daß also die aus dem Ennius angeführten die urbani wären. Not. dieß Wort steht entweder statt Consentientes oder es ist das Particip. von Consum, statt con-entes: Not. Singular., z. E. Mercurio consenti, Inscript. ap. Grut. und öfter daselbst.

Consentia sacra *i. e.* quae ex multorum consensu sunt statuta, Fest.

Consentĭa, ae, *f.* eine Stadt in Unteritalien, im Bruttischen, itzt Cosenza, Plin. H. N. III, 5: daher Consentinus, a, um, z. E. Consentini die Einwohner, Cic. Fin. I, 3: ager, Varr. R. R. I, 7.

Consentĭo, sensi, sensum, 4. 1) übereinstimmen, harmoniren, gleichförmig seyn, z. E. inter se, Cic. Off. I, 28: sibi, Cic. Off. I, 2: his principiis reliqua consentiunt, Cic. Phil. I, 1: secum, Cic. Univ. 3: cum oratione, Caes. B. C. I, 19: ad modos certos, Colum. XII, 1: ad remp. conservandam, Cic. Phil. IIII, 4: ad benevolentiam erga nos, Cic. Att. V, 18, *i. e.* in benevolentia: ratio consentit, Cic. Fin. III, 3: omnes consentiunt, Cic. Phil. IIII, 3: auch mit dem Infinitiv, z. E. vendere, Cic Agr. I, 5: auch mit dem Accusativ *i. e.* in etwas ꝛc., s. n. 3. Not. Auct. ad Her. IIII, 9 cui imperio — consenserunt, wo concesserunt schicklicher scheint. 2) im bösen Verstande, sich zusammen verschwören, abreden, Cic. Phil. II, 7. Cic. Verr. V, 8. Caes. B. G. II, 3: auch mit dem Infinitiv, Cic. Phil. II, 7, s. vorher: 3) seine Einwilligung dazu geben, Liv. IIII, 6 in.: auch mit dem Accusativ, z. E. bellum, Liv. VIII, 6: id, Cic. Fin. II, 35 in.: daher consensis quibusdam, Gell. XV, 26: auch soll Liv. I, 32 extr. consensum statt consensu gelesen werden.

Consĕpĕlĭo, ire, mit begraben: daher consepultus, Tertull. de resurr. carn. 23 und Hieron.

Consĕpĭo, psi, ptum, 4. umzäunen, mit einem Zaune oder Mauer oder einer andern Vermachung einschließen, z. E. bustum, Suet. Ner. 33: ager conseptus, Cic. Senect. 17: so auch locus, Liv. X, 38: daher Conseptum, substantive, ein ringsherum verzäunter, oder mit einer Mauer, oder sonst mit etwas vermachter und eingeschlossener Ort, Liv. X, 38 extr. Colum. I, 4, 7. I, 6, 1. VI, 23. VIII, 17. Varr. R. R. I, 13, 2: daher tropisch, conseptum fori, *i. e.* Schranken, Quintil. XII, 2: intra conseptum clausa custodias, Apul. Met III, *i. e.* verschweige es, behalte es bey dir.

Consepto, are, durch einen Zaun oder sonstige Vermachung einschließen, z. E. animalia, Solin. 32 (45).

Consĕptus, us, *m. i. q.* conseptum, Strabo Gallus cet.

Consĕptus, a, um, s. Consepio.

Consepultus, a, um, s. Consepelio.

Consequens, s. Consequor.

Consĕquenter, 1) folglich, Apul. Met. X in. XI in. 2) gemäß, z. E. rei, Pandect. VIIII, 2, 18. XXXV, 2, 11: auch der Sache gemäß, Hieron. ep. 22 ad Eustoch. c 5.

Consĕquentĭa, ae, *f.* die Folge, z. E. einer Sache, Cic. Div. I, 56. Auct ad Her. IIII, 54. Gell. XII, 5 post med. Der *Plur.* steht Varr. L. L. VIII, 51: daher per consequentias, Pand. IIII, 3, 19. XVIIII, 1, 5. XXVI, 1 und 7 und öfter, *i. e.* folglich: auch lesen Einige per consequentiam, Ib. IIII, 3. 19.

Consequĭa, ae, *f.* oder Consĕquium, i, *n.* der Anhang oder Nachtrab, z. E. eines Herrn, z. E. quae (carpenta) — novissimis trahebantur consequiis, Apul. Met. X ante med. p 247 Elm.: Psyche — erectionis appendix et per nubilas plagas penduli comitatus consequia tandem fessa delabitur, Ib. V post med. p. 169.

Consĕquor, cutus oder quūtus sum, 3. 1) statt sequi, folgen, nachfolgen, darauf folgen, z. E. ego consequor, Terent. Heaut. II, 3, 36: Terrorem pallor consequitur, Cic. Tusc. IIII, 8: comitibus non consecutis, Cic. Tusc. V, 34: siccitatem, quae consequitur hanc continentiam, Ib.: silentium est consecutum, Cic. Or. I, 35: in eum annum, qui consequitur, Cic. Mur. 39: hunc consecutus est aetate Cato, Cic. Brut. 15: sudorem consecutum esse, Cic. Or. III, 2: mihi videntur omnia, mare, terra, coelum consequi, Plaut. Amph. V, 1, 3. mir zu folgen, mit mir herum zu gehen, *i. e.* mir wird schwindlich; auch folgt post, z. E. post tuam profectionem, Cic. ad Div. I, 5 in.: post negotium, Cic. Invent. I, 54: daher consequens was da folgt, z. E. anni, Cic. Senect. 6: consequens est, Cic. Or. II, 53, es folgt: consequens esse videtur, ut scribas cet., Cic. Leg. I, 5: consequentia die Folgen, z. E. vestra, Cic. Fin. IIII, 19 extr.: auch mit dem Infinitiv, z. E. consequens est dicere, Gell. I, 4. Pand. XXXXIII, 23, 15 extr. Auch mit dem Genitiv, z. E. cuius id consequens sit *i. e.* Folge, Cic. Fin. IIII, 24. Auch mit dem Dativ, z. E. Alterum alteri consequens, Cic. Tusc. V, 8 in.: his consentanea et consequentia, Ib. III, 15 in.: quid sit consequens iis, quae sumentur ad rem confirmandam, Cic. Or. 35. Not. Comparat. consequentius, Augustin. de Trinit. XV, 19 extr.: daher a) begleiten, z. E. felici-

tas

tas Fabium consequitur, Hirt. B. G. VIII, 31: b) zu erreichen suchen, z. E. aliquem, z. E. campo illum consequitur, Cic. Invent. II, 4 extr.: doch kanns auch seyn verfolgt ihn, geht ihm nach: am Ende ists eins: und so läßt sich statt verfolgen öfter nachgehen, zu erreichen suchen, setzen: so auch aliquid, z. E. quidquid elaborari — potuerit, me consecutum, Cic. ad Div. VIIII, 16 in.: daher nachahmen, folgen, z. E. morem, Cic. Leg. II, 7; quem Diogenes consequens, Cic. Nat. D. I, 15 extr.: quas sententias senatus est consecutus, Cic. Catil. III, 6, wo es auch folgen, gehorchen, genehmigen, seyn kann: auch lernen, z. E. haec si — sueris consecutus, Auct. ad Her. II, 31: cf. Lucret. I, 461: c) folgen, bey etwas bleiben, beybehalten, z. E. seine Gewohnheit, z. E. institutum suum, Cic. Off. I, 32: d) nach etwas streben, nachgehen einer Sache, z. E. quaestum, Cic. Manil. 12: exilitatem, Cic. Brut. 82: e) gehorchen, folgen, z. E. sententiam alicuius, Plaut. Asin. II, 1, 13. Cic. Cat. III, 6, wo es auch genehmigen sich übersetzen läßt. f) verfolgen, nachgehen, z. E. campo illum consequitur, Cic. Inv. II, 4: cf. Caes. B. G. I, 53, wo es auch einholen seyn seyn: daher verfolgen tropisch, *i. e.* fortsetzen, z. E. opera, Colum. XI, 2, 90. 2) einholen, erreichen, z. E. aliquem, Cic. ad Div. XVI, 1. Cic. Cat. II, 4. Liv. I, 48 med. Hirt. B. G. VIII, 28 und öfter: daher tropisch, laudes verbis consequi, Cic. Phil. V, 13, erreichen *i. e.* würdig loben: so auch oratione magnitudinem, Cic. red. Quir. 2, *i. e.* würdig ausdrucken: imitando, Cic. Nat. D. II, 32: memoria omnia *i. e.* sich auf alles besinnen, Cic. Verr. IIII, 26: gratia, Cic. ad Div. I, 8 extr.: daher erreichen *i. e.* gleich kommen, z. E. maiorem, Cic. Brut. 64: daher a) überhaupt erreichen, erlangen, bekommen, z. E. gloriam, Cic. ad Div. I, 5 extr.: victoriam, Cic. Coel. 7: emolumentum, Cic. Fin. II, 14: opes, Cic. Off. I, 19: laudem, Ib. II, 13: magistratum, Cic. Planc. 25: famam, Cic. ad Div. II, 11: hoc videmur esse consecuti, ut cet., Ib. I, 2 extr.: vitium, Quintil. VIII, 2: b) entdecken, z. E. conatus, Cic. Verr. Act. I, 16.

Cōnsĕquus, a, um, folgend, Lucret. V, 678.

Cōnsermocĭnor, ari, *i. q.* consermonor, Nigid. ap. Gell. X, 4: doch lesen Andere, z. E. Ed. Longol., quibuscum sermocinamur.

Cōnsermōnor, ari, sich unterreden, Quadrig. ap. Gell. XVII, 2 §. 17.

Cōnsĕro, evi, ĭtum, 3. 1) besäen, bepflanzen, z. E. agrum, Virg. Ecl. I, 73: auch Indus (ein Fluß) agros conserit, Cic. Nat. D. II, 52: arva, Curt. VII, 4. Daher tropisch, arva muliebria. Lucret. IIII, 1101: auch sol conserit arva, Ib. II, 211, *i. e.* erfüllt: daher consitus, a, um, besäet, z. E. ager, Cic. Senect. 17: auch tropisch, statt erfüllet, z. E. senectute, Plaut. Men. V, 2, 4: freta consita terris, Virg. Aen. III, 127: caligine, Catull. 63, 207: auch statt consertus, z. E. aera *i. e.* rostra, Claudian. de VI Consul. Honor. 48. 2) säen, pflanzen, z. E. pomum, Tibull. II, 1, 43: arborem, Liv. X, 24 in. Not. conseruisset statt conseuisset, Liv. X, 24 in.: daher consitus, a, um, gesäet, gepflanzt: hernach hingesetzt, z. E. stili, Auct. B. Afric. 31.

Cōnsĕro, ĕrŭi, ertum, 3. zusammen fügen, z. E. nocti diem, Ovid. Am. III, 6, 10: latus lateri, Ib. Her. II, 58: lorica conserta hamis, Virg. Aen. III, 467: quae conserta fabellis sunt, Liv. VII, 2: besonders des Fechtens wegen: daher conserere pugnam, Liv. XXI, 50: auch pugnam alicui, Plaut. Bacch. IIII, 9, 43, fechten: so auch proelium, Liv. XXVII, 48: certamen, Liv. XXXV, 4: so auch manum, Nep. Dat. 8 und Ages. 3. Cic. Mur. 9: oder manus, Liv. VI, 12: auch manu', *i. e.* manum oder manus, Cic. Or. I, 10 Ed. Ernest., wo Ed. Pearc. manum hat: cf. Cic. Mur. 14 und ad Div. VII, 13 ex Enn., wo manum steht: so auch manus strictas, Ovid. Her. XII, 100: dextras, Stat. Sylv. I, 6, 60: so auch navis conserta esset, Liv. XXI, 50 in., *i. e.* ein Schiff, das mit dem andern zusammen gekommen war, *scil.* zu fechten: so auch sermonem, verba *i. e.* sich unterreden, Curt. VIII, 12. Stat. Sylv. II, 1. 5.

Cōnsertē, *Adv.*, zusammenhangend, in Verbindung, Cic. Fat. 14.

Cōnsertĭo, ōnis, *f.* Zusammenfügung, z. E. verticum, Arnob. 3.

Cōnsertus, a, um, s. Consero, ui cet.

Cōnserva, ae, *f.* Mitsclavinn, Terent. Eun. II, 3, 74. Plaut. Cas. I, 20: auch Pand. XXXII, 7, 27, wo conservabus steht. Not. conservae fores, Ovid. Am. I, 6, 74.

Cōnservabĭlis, e, was sich erhalten läßt, z. E. bonum, Tertull. adv. Marcion. II. 13.

Cōnservātĭo, ōnis, *f.* 1) Erhaltung einer Sache, daß sie nicht verloren gehe, z. E. frugum, Cic. Off. II, 3. 2) Beybehaltung, Beobachtung, z. E. naturae, Cic. Off. I, 28: decoris, Ib. 35: aequabilitatis, Cic. Or. I, 42.

Cōnservātor, ōris, *m.* Erhalter, Erretter, Cic. Sext. 24. Cic. Att. VIII, 9 post med. und Ib. VIIII, 10 ante med.

Cōnservātrix, īcis, *f.* Erhalterinn, Cic. Fin. V, 9: auch als ein Beywort der Juno, Inscript. ap. Grut.

Cōnservitĭum, i, *n* Mitsclavenstand, Mitsclaverey, Plaut. Capt. II, 1, 45.

Conservo, avi, atum, are, machen, daß etwas nicht verloren gehe oder gemindert werde: daher 1) erhalten, beybehalten, z. E. rem familiarem, Cic. Off. II, 84: omnes salvos, Cic Catil. III, 10: ordinem, Cic. Rosc. Com. 2: libertatem et salutem populi Romani. Cic. ad Div. XI, 7: voluntatem mortuorum, Cic. Verr. I, 47: memoriam rei, Cic. ad Div. IIII, 13 extr. 2) erhalten, retten, vor dem Untergange schützen, beym Leben erhalten, erretten, z. E. aliquem, Nep. Eum 10: exercitum, Nep. Dat. 2: omnes, Caes. B. C. III, 98. 3) beobachten, halten, z. E. leges, Nep. Att. 6: iuducias, Nep. Ages. 2: iusiurandum, Nep. Hann. 2. Cic. Off. III, 28: fidem, *i. e.* Wort halten, Nep. Ages. 2: voluntatem mortuorum, Cic. Verr. I, 47: ordinem, Cic. Att. VI, 1 und Rosc. Com. 2: maiestaten populi rom., Cic. Balb. 16. Liv. XXXVIII, 11. Not. conservans mit dem Genitiv, z. E. conservantia eius status, Cic. Fin. III, 5 in.

Conservula, ae, *f.* Mitsclavinn, Senec. Controv. 21.

Conservus, i, *m.* ein Mitsclav, Cic. ad Div. XII, 3 extr. Cic. Qu. Fr. III, 1, 2: Plaut. Mil. IIII, 8, 30. Not. auch adjective, z. E. conservae fores, Ovid. Am. I, 6, 74, wo es nicht Apposition ist *i. e.* Mitsclavinn.

Consessor, oris, *m.* der mit dabey sitzt, der neben Jemanden sitzt, z. E. am Tische, im Schauspiele, vor Gerichte, Cic. Att. II, 15. Liv. XXXIIII, 54: iudex dicere consessori (suo) solebat, Cic. Fin. II, 19, *i. e.* Mitrichter: accusatoris consessoribus, convivis, contubernalibus, Cic. Flacc. 11, *i. e.* die mit ihm essen, trinken, spielen ꝛc., Cameraden ꝛc.: es könnte auch seyn, die mit ihm auf eben der Bank vor Gerichte sitzen, folglich Freunde, Anwälde ꝛc.: aber erstetes scheint wegen convivis cet. schicklicher.

Consessus, us, *m.* das Zusammensitzen: daher 1) das Sitzen bey Jemanden, Lamprid. Alex. Sev. 4 und 18: in ludo talario, beym Würfelspielen, Cic. Att. I, 16 in. 2) Versammlung sitzender Personen, z. E. der Richter, Cic. Verr. I, 7. Cic. Flacc. 17: ferner beym Schauspiele, Virg. Aen V, 577 und 341. Suet. Aug. 44. Tacit. Ann. XIII, 54. Val Max. II, 4, 6: daher Consessus gladiatorum, Cic. Sext. 50, oder gladiatorii, Cic. Sext. 54. *i. e.* Versammlung wegen der Fechterschauspiele, *scil.* um sie zu sehen.

Considĕo, edi, essum, 2. sitzen oder beysammen sitzen. Ob dieß *Verbum* so vorkomme, weis ich nicht. Das *Praesens* mit den daher entstehenden *Temporibus* scheint nicht vorzukommen, und das *Perf.* consedi scheint mit den daher kommenden *Temporibus* zu consido zu gehören.

Considĕrānter, bedächtig, Val. Max. VIII, 1 extr. Pallad. III, 17.

Considĕrantĭa, ae, *f.* Bedachtsamkeit, Ueberlegung. Vitruv. VI, 1 extr.: auch führt man an Cic. Qu. Fr. III, 9 in. cuius — considerantiam — sustinebo; aber Ed. Ernest. hat inconsiderantiam.

Considĕrāte, bedächtig, mit Ueberlegung, Cic. Off. I, 38: consideratissime, Cic. Att. VIIII, 10 ante med.: consideratius, Attic. in Cic. Epist. ibid. extr.

Considĕrātio, ōnis, *f.* Betrachtung, Cic. Acad. IIII, 11 und 41. Cic. Invent. II, 33. Gell. XII, 28.

Considĕrātor, ōris, *m. i. e.* der Betrachter, Ueberleger, Gell. XI, 5. wo σκεπτικοὶ durch quaesitores und considerātores übersetzt wird.

Considĕro, avi, atum, are, 1) betrachten, mit den Augen, z. E. pictores — suum quisque opus (*i. e.* picturam) a vulgo considerari vult, Cic. Off. I 41: formam ludi gladiatorii, Suet. Caes. 31. 2) betrachten, mit der Seele, erwägen, bedenken, überlegen, steht überall, z. E. Cic. Verr. V, 68. Off. I, 21 extr.: auch cum animis vestris considerate, Ib. V, 12: secum in animo aliquid, Terent. Heavt. II, 4, 5: factum alicuius, Cic. Rosc. Am. 37: de aliqua re, Cic. Off. III, 4 med. Cic. Att. XII, 24: auch de aliqua re cum aliquo, Cic. ad Div. XIIII, 14: daher consideratus, a, um, überlegt, z. E. susceptio, Cic. Inv. II, 54: bene considerata ratio, Ib. Not. das *Particip.* Consideratus steht auch adjective, und heißt a) bedächtig *i. e.* bedächtig handelnd, vorsichtig, z. E. homo consideratus, Cic. Caecin. 1. Plin. Paneg. 44: Caesar consideratior erat factus, Auct. B. Afric. 73. b) bedächtig *i. e.* mit Bedacht gewählt oder gethan, z. E. consideratissimum verbum, Cic. Font. 9: susceptio, Cic. Invent. II, 54: factum, Cic. Sull. 26.

ConsidO, edi, essum, 3. 1) sich niederlassen, z. E. a) um zu sitzen, sich setzen, es geschehe von einer oder mehrern Personen, z. E. in pratulo consedimus, Cic. Brut. 6: in theatro consederant, Cic. Flac. 7: considite transtris, Virg. Aen. IIII. 573: longis considere scamnis, Ovid. Fast. VI. 305: in ara consedit, Nep. Paus. 4: consederat sub ilice Daphnis. Virg. Ecl. VII. 1: ibi considitur *scil.* a nobis, Cic. Or. III, 5, *i. e.* da setzten wir uns nieder: daher von denen, die sich niedersetzen Amts wegen, um sich zu berathschlagen ꝛc.: da es denn auch Session halten, sich versammeln, zusammen kommen übersetzt wird, z. E. von den Druiden, Caes. B. G. VI, 13: besonders steht es häufig von den Richtern, z. E. Cic. Verr. I, 7. Suet. Calig. 38. Quintil. Decl. VIIII, 10. Ovid. Met. XIII, 11. Cic. Att. I, 16 in. Liv. XXXIIII, 61: daher überhaupt sich niederlassen, sich setzen, z. E. cum apes in labellis consedissent, Cic. Div. I, 36: b) um wo eine Zeitlang zu seyn oder zu ruhen, oder da zu wohnen, z. E. aliquo loco,

loco, Cic. Att. V, 14 in.: portu, Virg. Aen. III, 378: cf. Curt. VII, 3: considere regnis, Virg. Aen. I, 572 (576), sich niederlassen, Wohnung aufschlagen; besonders vom Heere, sich lagern, Cic. ad Div. XV, 4. Caes. B. G. I, 48. VII, 58 und 79. Auct. B. Afric. 3 und 24: cf. Liv. X, 4: daher sich wo aufhalten, z. E. Antii, Cic. Att. II, 6: aliquo loco, Ib. V, 14; daher tropisch, z. E. considere in otio, Cic. Att. II, 4: vitium consedit in mente, Cic. Fin. I, 16: religio in hac urbe consedit, Cic. Haruſp. 12: genus in ea mediocritate, Cic. Or. 27 extr.: in opinione, Cic. Univ. 2: in alia parte, Senec. ep. 17, *i. e.* mutare ſententiam. 2) ſich niederlaſſen, herablaſſen, ſinken, einfallen, einſtürzen, zu Boden fallen, ſich legen, ſich ſetzen, z. E. terra consedit, Liv. XXX, 38: considere in ignes Ilium, Virg. Aen. I, 624 (628): picem considere, Colum. XII, 24, *i. e.* zu Boden ſinken: donec consideret pluvis, Curt. V, 13, *i. e.* der Staub ſich legte: nunc Alpes considant licet, Cic. Prov. 14, *i. e.* mögen einſtürzen, *i. e.* wir brauchen ſie nicht mehr als eine Vormauer: Alpium iuga considunt, Plin. H. N. III, 25, *i. e.* ſenken ſich, werden niedriger (auf der Seite): daher tropiſch, a) verſinken, z. E. luctu, Virg. Aen. XI, 349: daher consedit utriusque nomen in quaestura, Cic. Mur. 8, verſank, *i. e.* ward vergeſſen. b) ſich legen *i. e.* nachlaſſen, ſich endigen, z. E. furor consedit, Cic. Acad IIII, 27: ſo auch cura, Cic. Brut. 3: ferocia, Liv. XXXXII, 62: terror, Liv. XXXIII, 7: ira, Liv. XXXVIII, 17: ardor animi, Cic. Brut. 24. c) ſich endigen oder ſchließen, z. E. varie considat (iunctio verborum), Cic. Or. III, 49.

Consignanter, deutlich, consignantius, z. E. dicere *i. e.* ausdrucken, Gell. I, 15.

Consignāte, auf eine deutliche Art, consignatiſſime, Gell. I, 15.

Consignātio, ōnis, *f.* das Verzeichniß, ſchriftlicher oder verſiegelter Aufſatz, Quintil. XII, 8 extr.: Pandect. XXXXVIII, 10, 1 und 16.

Consigno, avi, atum, are, eigentlich durch Zeichen etwas bemerken: daher 1) verſiegeln, beſiegeln, z. E. tabulas, Cic. Quint. 6: pecuniam, Pandect. XXXXVI, 1, 64: decretum, Liv. XXXVIIII, 48: cf. Liv. XXXIII, 38. Plaut. Bacch. IIII, 8 extr. Ib. Curc. II, 3, 90 und öfter. Not. a) tabellas (Briefe), quas consignavi tibi, Plaut. Perſ. IIII, 2, 12, *i. e.* die verſiegelt gegeben habe: wo es nicht heißt die geſchrieben (verfertigt) habe: b) tabellas obsignatas, consignatas, Plaut. Bacch. IIII, 9, 11, *i. e.* verſiegelt und beſiegelt, wo eins zu viel iſt: wo nicht Letzteres heißt geſchrieben: daher tropiſch, *i. e.* darthun, beweiſen, an den Tag legen, z. E. antiquitas monimentis testata consignataque, Cic. Div. I, 40, *i. e.* außer Zweifel geſetzt: in orationibus noſtris auctoritates (*i. e.* Meinungen) noſtras consignatas, Cic Cluent. 50: doch kann hier ſeyn verzeichnet, und zu n. 2 gehören. 2) literis, auch ohne literis, verzeichnen, aufzeichnen, aufſchreiben, ſchriftlich bemerken oder anmerken, (a) mit literis, Cic. Acad. IIII, 1. Cic. Leg. III, 20: (b) ohne literis, Cic. Or. II, 55: ſo auch auctoritates, Cic. Cluent. 50, ſ. vorher: cf. Cic. Tuſc. I, 24 med. Daher a) bemerken, beobachten, z. E. motum temporis e curſu siderum, Cic. Univ. 9: cf. Porc. Latro declam. in Catil. 17: b) bezeichnen, merklich machen, z. E. causam, Gell. XIIII, 2 poſt med.

Consileo, ui, 2. *i. q.* sileo, ſchweigen: es kommt (vielleicht nur) consiluerunt vor Gell. V, 1 extr., das von consilesco ſeyn kann.

Consilesco, ui, 3. ſchweigen, ſtill werden, z. E. turbae consilescunt, Plaut. Mil. II, 6, 100: strepitus consilescit, Gell. XII, 1 extr.: consiluerunt, Gell. V, 1, ſ. Consileo.

Consiliāris, e, *i. q.* consiliarius, z. E. consiliari eo tempore, quo adsidet, Pandect. I, 22, 5 Ed. Torrent.: aber Ed. Haloand. hat consiliariis — adsident cet.

Consiliārius, a, um, zum Rathen geſchickt oder rathend, z. E. fulmen, Senec. nat. qu. II, 39: homo, Gell. XVIII, 3: senatus, Plaut. Epid. I, 2, 56: amicus, Ib. Truc. II, 1, 6: animam illam consiliariam, Apul. doctr. Plat. p. 20 Elm.: daher ſubſtantive, Consiliarius ein Rathgeber, Cic. ad Div. I, 9 in. Cic. Att. XIIII, 9. Cic. Leg. III, 19. Vellej. II, 56. Suet. Tiber. 55.

Consiliātor, ōris, *m.* Rathgeber, Plin. Epiſt. IIII, 17. Phaedr. II, 6, 2. Apul. Met. I ante med. p. 107.

Consiliātrix, icis, *f.* Rathgeberinn, Apul. Met. V poſt med. p. 169 Elm.

Consilīgo, inis, *f.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXV, 7. XXVI, 7. Colum. VI, 5. VII, 5.

Consilio, silui, sultum, 4. *i. q.* salio, adsilio, z. E. fugientibus consilite, Tacit. Ann. III, 46; doch hat Ed. Erneſt. consulite *i. e.* parcite: und occultos consilit, Ib. VI, 36: doch hat Ed. Erneſt. consilii.

Consilior, atus ſum, ari, 1) rathen, Rath geben, z. E. consilietur, Hor. Art. 196: ad consiliandum, Cic. Att. XV, 9. 2) überlegen, berathſchlagen, z. E. consiliantibus, Caes. B. C. I, 73. Horat. Od. III, 3, 17: consiliandi causa, Caes. B. C. I, 19: consiliaturi, Tacit. Hiſt. II, 53.

Consiliōsus, a, um, voller Klugheit, Cato ap. Gell. IIII, 9: consilioſior und consilioſiſſimus, Sidon. Ep. I, 1. VII, 9.

Consilium, i. *n.* 1) die Berathſchlagung, Ueberlegung, z. E. sine consilio, Caes. B. G. VII, 20: consilia principum habere,

habere, Liv. IIII, 6, Ueberlegung mit den Vornehmſten anſtellen: quae conſilii fuerunt, *i. e.* was überlegt worden, Liv. III, 53: eſt tui conſilii, Cic. ad Div. III, 21, *i. e.* du mußt überlegen: ſo auch ſui eſſe conſilii, Nep. Con. 4: ſo auch eſt meum, tuum, veſtrum cet. conſilium, ich ꝛc. muß überlegen ꝛc., z. E. meum und veſtrum, Cic. ad Div. XIIII, 14 und 18: res eſt conſilii, Caeſ. B. G. VII, 38, *i. e.* muß überlegt werden: mittere in conſilium, Cic. Verr. I 9 extr. Cluent. 30 extr., überlegen (und folglich ſein Urtheil fällen) laſſen: ire in conſilium, Cic. Cluent. 30, überlegen, ſich berathſchlagen, zu Rathe gehen: privato conſilio adminiſtrabatur, Caeſ. B. C. III, 14, *ſcil.* navis, *i. e.* gehörte Privatperſonen: ſuo privato conſilio, Nep. Pelop. 1, für ſeinen Kopf, aus eignem Einfalle, eigner Ueberlegung: inire, Caeſ. B. G. II, 33, *i. e.* überlegen, den Entſchluß faſſen: daher adhibere in conſilium, Cic. ad Div. II, 7, 4. VI, 1 §. 5, zu Rathe ziehen. 2) der Rath, a) den man Jemanden gibt, z. E. conſilium dare, Terent. And. II, 1, 9. Cic. ad Div. II, 7. IIII, 2: alicuius conſilium ſequi, Ter. Ad. III, 5, 54. b) den man ſich ſelbſt gibt, der Entſchluß, Vorhaben, Unternehmen, Vorſatz, Einfall, Liv. I, 58 extr. XXVIII, 33 med.: conſilium capere, faſſen, Caeſ. B. C. I, 76. Nep. Eum. 8: auch mit dem Infinitiv ſtatt des Gerundii in di, Cic. Quint. 16. Caeſ. B. G. VII, 71: *i. e.* ſequi *i. e* faſſen, Cic. ad Div. IIII, 2 §. 9: inire *i. e.* faſſen, Caeſ. B. G. II, 33: Cic. Cat. I, 7 extr. und mit dem Infinitiv tollere, Nep. Lyſ. 3: mutare, Cic. ad Div. II, 16 poſt init. §. 10: auch folgt ut, Cic. Att. VII, 10 in. und Verr. I, 54 in.: abjicere, Cic. Att. V, 12. Daher conſilium eſt, Cic. Att. V, 5. Sall. Jug. 85 (87). Ter. Hec. III, 5, 44, ich habe beſchloſſen, ich will ꝛc.: ſuo conſilio uti, ſeinem Kopfe folgen, Caeſ. B. C. I, 51: cf. Nep. Pelop. 1. c) Rath, *i. e.* der Rath gibt, Ovid. Faſt. III, 276. Daher 3) der vollzogne Entſchluß, das Verfahren, die Handlung: die mit Ueberlegung verrichtet wird, Cic. ad Div. II, 15 extr. Cic. Agr. II, 3 in., *i. e.* factum conſiliumque cet. 4) die Geſchicklichkeit ſich und andern zu rathen oder einen klugen Entſchluß zu faſſen *i. e.* Klugheit, Cic. Nat. D. III, 35. Cic. Mur. 12. Cic. ad Div. II, 7 in. Nep. Dat. 1 und Alcib. 1. Horat. Od. III, 4, 65. Cic. Phil. XI, 3. Auch ein kluges liſtiges Mittel; kluger liſtiger Einfall, Liſt, Nep. Them. 4. Cic. Nat. D. III, 6 extr. Nep. Dat. 6. Caeſ. B. G. VII, 22 5) Abſicht, z. E. bono conſilio in guter Abſicht, Cic. Nat. D. III, 71: hoc conſilio, Nep. Milt. 5: eo conſilio, Cic. Fin. I, 21 extr.: quo conſilio? Terent. Eun. V, 7, 1. 6) eine Verſammlung Menſchen, die zuſammen kommt, um etwas zu überlegen oder zu berathſchlagen; daher heißt ſo a) der Senat, Cic. Cat. I, 7: publicum, Cic. Rab. perd. 2. Cic. Piſ. 3: b) die Richter, Cic. Verr. II, 29 wo es achtmal ſteht, z. E. in conſilio adeſſe, conſilium dimittere cet.: cf. Cic. Quint. 10: auch ſteht publicum dare, Cic. Roſc. Am. 52. c) der Kriegsrath, z. E. convocare, Caeſ. B. G. III, 3: cf. Liv. XXII, 53: habere conſilium eorum, *i. e.* halten, Sall. Jug. 62 (66): auch ſteht dabei militare, Liv. XXIIII, 28: und caſtrenſe, Liv. XXXXIIII, 35. Hierzu wurden ordentlich die legati, tribuni militum, und der erſte Hauptmann (primus pilus), zuweilen auch die übrigen Hauptleute, gezogen.

Consimilis, e, ähnlich; mit Genitiv und Dativ, Cic. Or. I, 33 und Phil. II, 12. Caeſ. B. G. II, 11. Terent. Heaut. II, 4, 2: auch mit atque, Plaut. Bacch. III, 3, 50: mit ac, Lucret. III, 8, *i. e.* eben ſo als ꝛc.

Consimiliter, auf ähnliche Art, Gell. VI, 16 extr. XI, 5.

Consipio, ui, 3. klug ſeyn, ſeinen Verſtand haben, verſtändig ſeyn, Liv. V, 41: wo Einige concipere leſen: Senec. de conſtant. 16. Gell. VII, 3 ante med. §. 12 ex Tirone vielleicht; wo es nicht ſeine eigne Worte ſind.

Consisto, ſtiti, ſtitum, 3. I) ſtehend machen, hinſtellen, z. E. agmen, *i. e.* Halt machen, Sall. Jug. 49 (53) Metellus — agmen conſtitit Ed. Cort.: doch haben andre Edd. conſtituit: ſo auch Caeſ. B. C. I, 41 copias educit et in medio colle conſtitit: doch hat Ed Oudend. conſtituit: daher tropiſch, *i. e.* gehörig einrichten, z. E. cauſam die (gerichtliche) Sache, Gell. V, 10: daher nam aut ita conſiſtendum eſt, ut cet., vom Redner, Cic. Partit. 29 in.: vitam tutam, Lucret. VI, 10, *i. e.* machen. Daher *ſcil.* ſe 1) ſich hinſtellen, hintreten, z. E. ad menſam, Cic. Tuſc. V, 21: ante oculos conſtiterant, Ovid. Met. VII, 72: Mneſteus conſtitit, Virg. Aen. V. 507: cf. 426. daher conſtiti eig. ich habe mich hingeſtellt, ſtatt ich ſtehe da, ich ſtehe, z. E. conſtiterant ante oculos, Ovid. Met. VII, 72, *i. e.* ſtabant: daher überhaupt ſeyn, z. E. ſpes conſiſtebat Datami in ſe, Nep. Dat. 8: in quo non modo culpa nulla ſed ne ſuſpicio quidem potuit conſiſtere, Cic. Roſc. Am. 52: doch kanns auch Statt finden ſeyn: ſumma ſtudia inter nos conſtiterunt, Lepid. in Cic. ep. ad Div. X, 34: vix binos oratores laudabiles conſtitiſſe, Cic. Brut. 97: doch kanns auch ſeyn auftreten (als Redner): am Ende iſts eins: auch ſich zeigen, werden, z. E. venerios iactus non poſſe conſiſtere, Cic. Div. II, 21, dafür ſetzt er I, 13 von eben dieſer Sache futuros: daher a) tropiſch, ſich in Poſitur ſetzen, vom Redner, wenn er anfängt, Cic. Partit. 29. ſ. vorher: b) iactus venerius conſiſtit, Cic. Div. II, 21, *i. e.* wird geworfen, fällt, eigentlich kommt zu ſtehen; ſ. vorher. 2) Fuß faßen, auftreten, z. E. zum Reden, folglich auftreten, z. E. vix binos oratores

res laudabiles constitisse, Cic. Brut. 97, s. vorher: diffidebam, me animo — confirmato in hac causa posse consistere, Cic. Quint. 24: doch könnte es auch seyn bestehen im Reden, *i. e.* nicht aufhören, wiewohl das erstre besser scheint: oder zum Landen; daher Fuß fassen, landen, Virg. Aen. I, 541 (545) und 629, 633: oder sonst auftreten oder Fuß fassen, z. E. um zu gehen oder fest zu stehen, zu fechten ꝛc., Caes. B. G. IIII, 24. VI, 40. VII, 48. B. C. III, 93. Liv. X, 36, wo es auch theils still stehen ist: daher a) causa consistit apud magistratum, Cic. Quint. 22, wird anhängig, faßt gleichsam Fuß. b) stille stehen, stehen bleiben, von Menschen und Dingen, eigentlich und tropisch, z. E. viatores consistere coguntur, Caes. B. C. IIII, 5: in loco, Cic. Or. I, 61: cum aliquo, Cic. Verr. Act. I, 7 und red. Sen. 7: ludius, Cic. Haruſp. 11; daher sich niederlassen, z. E. um da zu wohnen, Caes. B. G. VII, 3 und 42: oder stille stehen, inne halten, z. E. im Gehen, auf der Reise ꝛc., z. E. Cic. Verr. V, 11: cum constitero, Cic. Att. V, 12 extr: daher überhaupt stille stehen, inne halten, verweilen, sich aufhalten, aufhören ꝛc., z. E. Ister frigore, Ovid. Trist. V, 11, 10, *i. e.* gefrieren: alvus consistit, *i. e.* ist nicht mehr flüssig, Cato R. R. 126: cursus pituitae, Cels. VI, 6 n. 8: der Bauchfluß, Cic. ad Div. VII, 26: terra (einige Edd. natura) consistat necesse est, Cic. Tusc. I, 23: usura, Cic. Att. VI, 1 ante med. p. 689 Ed. Ernest.: constitit consilium, Ibid. VIII, 11, *i. e.* gefaßt ist, eig. zu Ende ist: causa (*i. e.* commodum) familiae, Plaut. Asin. III, 1, 17: bellum, Liv. XXI, 49 in. XXII, 22. XXXV, 4 in.: ambitio, Cic. Or. I, 1: labor, Cic. Or. I, 1: administratio belli, Caes. B. C. II, 12: ira, Ovid. Met. VI, 627: sanguis consistit, Cic. Tusc. II, 16: consistere in re, Cic. Verr. I, 38 und Partit. 35, *i. e.* sich dabey aufhalten: daher tropisch, stille stehen, Ruhe haben, ruhig seyn, z. E. consistere mente non posse, Cic. Phil. II, 28: animus, Cic. Verr. I, 3 in.: ut neque mens neque vox neque lingua consisteret, Cic. Dom. 54, *i. e.* ruhig war, eine Festigkeit hatte: miserum tandem consistere, Cic. Quint. 30, *i. e.* Ruhe haben, Ruhe finden: hieher gehört auch bellum, Liv.: ira, Ovid., s. vorher. c) Statt finden, z. E. in aliis suspicio consistebat, Cic. Cluent. 29: cf. Rosc. Am. 52. d) stehen bleiben, vom Redner, welches ein Zeichen ist, daß er fort redet und nicht aufhören muß, bestehen, z. E. in dicendo, Cic. Cluent. 39: praeclare, Cic. Or. 9 med.; confirmato animo, Cic. Quint. 24 med.: doch kanns auch seyn auftreten (als Redner), reden, s. vorher: daher bestehen im Reden, *i. e.* Recht behalten, recht vertheidigen, seine Sache behaupten, Cic. Caecin. 21 in.: cf. daher Cic. Or. 9 med.; daher überhaupt stehen bleiben, bestehen, stehen, fest stehen, beruhen, z. E. sunt fines, quos ultra citraque nequit consistere rectum, Horat. Sat. I, 1, 107: vino consistit auctoritas, Plin. H. N. XIIII, 6: salus in eo, Cic. Phil. III, 8: bonum in honestate, Cic. Tusc. V, 14: spes in se, Nep. Dat. 8: mens, vox, lingua non, *i. e.* wanken, keine Festigkeit haben, Cic. Dom. 54, s. vorher: so auch neque mente neque lingua neque ore consisteret, Cic. Q. Fr. II, 3, *i. e.* betreten seyn ꝛc. II) zusammen hinstellen, beysammen stehen lassen: daher *scil.* se sich zusammen stellen, z. E. cum aliquo, Plaut. Curc. IIII, 2, 16. Cic. Verr. Act. I, 7: daher a) übereinkommen, übereinstimmen, z. E. verbis, Cic. Fin. IIII, 26: b) mit Jemanden einen Termin haben, vor Gerichte mit ihm erscheinen, processiren, z. E. cum matre, Senec. de ira II, 7: adversus dominos, Pandect. V, 1, 53: cf. V, 3, 49: c) bestehen in oder aus etwas, z. E. in eo salus, Cic. Phil. III, 8: bonum in honestate, Cic. Tusc. V, 14, s. vorher: ex fugitivis, Auct. B. Hisp. 7. Not. Mauches, wo constitit, constitisse cet., steht, kann auch füglich zu constare gezogen werden.

Consistoriānus, a, um, *i. e.* ad consistorium pertinens: daher Consistoriani, Mitglieder des Kaiserlichen Rathscollegii, geheime Räthe, Ammian. XV, 5 (10), Cod. Just. XII, 10, 2.

Consistōrium, i, *n.* 1) ein Versammlungsort: daher die Erde, Tertull. de resurr. carn. 26. 2) Ort zu Berathschlagungen für die Räthe des Kaisers, Consistorium, Ammian. XIIII, 7 (22). Cod. Just. XII, 10, 1.

Consĭtĭo, ōnis, *f.* die Besäung, Cic. Senect. 15.

Consĭtor, ōris, *m.* ein Besäer, Bepflanzer, Säer oder Pflanzer, z. E. uvae, Ovid. Met. IIII, 14. Tibull. II, 3, 35.

Consĭtūra, ae, *f.* Besäung, Pflanzung, z. E. agri, Cic. ap. Non.

Consĭtus, a, um, s. Consero, evi. cet.

Consobrīnus, a, um, von zwey Schwestern geboren, Pandect. XXXVIII, 10, 1: daher consobrinus, *scil.* frater, Cic. Ligar. 4 und Or. II, 1: und consobrina, *scil.* soror Nep. Att. 12 und Cic. Quint. 4, *i. e.* Geschwisterkind; Vetter, Muhme. Doch steht zuweilen consobrinus für Vetter überhaupt, z. E. Suet. Calig. 26. Not. Consobrini eine Comödie des Afranius, Gell. XV, 13.

Consŏcer, i, *m.* Mitschwiegervater, Suet. Claud. 29. Pand. XXIIII, 1, 32 post med.: Consoceri sind, deren Kinder einander gebeurathet. So auch Consŏcrus, us, *f.* Mitschwiegermutter, Auson. Parent. 30 in der Ueberschrift.

Consociātim, zusammen, Ammian. XV, 11 (27).

Consŏciatĭo, ōnis, *f.* Vereinigung, Verbindung, z. E. hominum, Cic. Off. I, 44: gentis Liv. XXXX, 5.

Consŏcio, avi, atum, are, etwas gemeinschaftlich machen, vereinigen, verbinden, z. E. consilia cum aliquo, Cic. red. Sen. 7: iniuriam cum amicis, Cic. Fin. III, 21: imperium, Liv. VIII, 4: rem inter se, Liv. I, 17. Not. consociatissima voluntas, Cic. ad Div. III, 3.

Consŏcius, a, um, theilnehmend, mit in Verbindung stehend: substantive, Consocius, ein Theilnehmer, Mitgesell, Jul. Firm. III, 13 sect. 4. Fulgent. Mythol. I, 2. Cod. Just. X, 2, 3.

Consŏcrus, s. Consocer.

Consōlabĭlis, e, tröstlich *i. e.* a) was sich trösten läßt, z. E. dolor, Cic. ad Div. IIII, 3. b) zum trösten dienlich, z. E. carmen, Gell. XVI, 19.

Consōlatĭo, ōnis, *f.* 1) die Tröstung, der Trost, Cic. Tusc. III, 30 und 32 zweymal, Cic. Senect. 2. Cic. Att. XII, 14: daher consolationem adhibere, Cic ad Div. IIII, 3 §. 10: oder uti, Cic. Provinc. 7. gebrauchen, anbringen: invenire consolationem malorum, Cic. ad Div. VI, 4: auch eine Trostschrift, so nennt Cicero die Schrift, die er sich selbst zum Troste wegen des schmerzlichen Absterbens seiner zärtlichen Tochter aufgesetzt, Tusc. III, 31. Divin. II, 1 und Att. XII. 14. 2) die durch den Trost und andere Mittel bewirkte Milderung oder Linderung, z. E. timoris, Cic. Att. I, 17 ante med.: auch Mutheinsprechung, z. E. bey Furcht, Hirt. B. G. VIII, 38 und Alex. 8.

Consōlātor, ōris, *m.* der Tröster, Cic. Tusc. III, 30.

Consōlatorĭe, auf tröstliche Art, Sidon. Ep. VI, 6.

Consōlātōrĭus, a, um, zum Troste dienlich, z. E. literae Trostbrief, Cic. Att. XIII, 20: so auch codicilli, Suet. Oth. 16.

Consolīda, ae, *f.* ein Kraut, das einige Günsel nennen, Apulej. de herb. 59.

Consolidātĭo, ōnis, *f.* 1) das Dichtmachen: 2) die Vereinigung: daher die Vereinigung des Niesbrauchs mit der Eigenthümlichkeit (des Gutes ꝛc.), *i. e.* wenn der usufructuarius die proprietatem rei erhält, nach Justinian. Justit. II, 4 extr.: cf. Pandect. VII, 2, 3.

Consŏlidātor, ōris, *m.* der etwas dicht und fest macht, folglich in guten dauerhaften Stand setzt, Venant. Fort. I, 20, 22.

Consŏlĭdo, avi, atum, are, etwas dicht machen, z. E. parietem in unam crassitudinem, Vitruv. II, 8 ante med.: doch geht auch vielleicht an vereinigen: daher 1) vereinigen, in Eins bringen, s. verbr: daher usumfructum, den Niesbrauch mit dem Eigenthumsrechte vereinigen wird gesagt, wenn der usufructuarius das Eigenthumsrecht zugleich erhält, Pandect. VII, 2, 3 und 6. XXIII, 3, 78. 2) rationes, Cic. ad Div. V, 20, *i. e.* berichtigen.

Consŏlĭdus, a, um, *i. q.* solidus, dicht, standhaft, z. E. germanitas, Arnob. 4 extr.

Consōlor, atus sum, ari, 1) trösten, aliquem, z. E. Cic. ad Div. IIII, 8 in: so auch se, Cic. Provinc. 7 und Att. XII, 14: se consolari speinani, Cic. Rosc. Com. 14: spes te consolata est, Cic. Att. XV, 27: spes hominem in miseriis consolari solet, Cic. Cat. IIII, 4: alicuius dolorem, stell aliquem in dolore, Cic. ad Div. IIII, 8: so auch brevitatem vitae *i. e.* aliquem ob brevitatem vitae, Cic. Mil. 35: doch kann beydes auch zu n. 2 gehören: auch aliquem de miseriis, Cic. ad Div. VI, 4. 2) tröstend oder auf andere Art etwas Unangenehmes lindern, mildern, z. E. dolorem alicuius, Cic. ad Div. IIII, 8: gloria brevitatem vitae posteritatis memoria consolatur, Cic. Mil. 35: doloris magnitudinem, Cic. Fin. I, 12: desiderium tui, Cic. ad Div. VII, 11: dicendi laborem, Cic. Att. IIII, 16 post med. 3) trösten bey der Furcht, Muth einsprechen, die Furcht benehmen oder zu benehmen suchen, Caes. B. G. V, 4. B. C. III, 98: so auch nolite vosmet consolari Cic. Agr. II, 25: so auch consolatis militibus (passive) Justin. XXII, 6. Not. man hat auch conso'o, are, z. E. qui consolaret, Varr. ap Non. Daher consolor, passive, Q. Metell ap. Gell. XV, 13: cf. Gell. Ibid.: consolabar, Asin. Poll. ap. Prisc.: so auch Consolatus, a, um, Justin. XXII, 6.

Consomnĭo, are, träumen, Plaut. Mil. III, 2, 68.

Consŏnanter, übereinstimmend: Consonantissime, Vitruv. VI, 1.

Consŏnantĭa, ae, *f.* Uebereinstimmung, Vitruv. V, 5 extr. Gell. XIII, 20. Tertull. adv. Jud. 11 extr. und 14.

Consŏne, übereinstimmig, Apul. Met. I ante med. p. 106 Elm.

Consŏno, ui, are, 1) zugleich oder mit ertönen, oder bloß ertönen, z. E. apes, Varr. R. R. III, 16, 30: nemus strepitu, Virg. Aen. VIII, 305: clamor, Liv. XXXVI, 34: terra, Plaut. Amph. I, 1, 78: daher consonans a) *scil.* litera, ein Consonant, Quintil. I, 4 und 5. Gell. IIII, 7: b) ertönend, z. E. consonantiora verba, Cic. Partit. 5: doch hat Ed. Ernest. sonantiora. Daher 2) übereinstimmen, harmoniren, sich schicken, passen, z. E. inter se, Quintil. VIIII, 3: sibi, Senec. ep. 31. Quintil. II, 20: opus ad vocem, Senec. vit. beat. 23: consonans est, es schickt sich, Pand. XII, 2, 34.

Consŏnus, a, um, 1) zusammen schallend oder ertönend, Ovid. Met. XIII, 610. Ibid. Am. I. 8, 59. Consona *scil.* litera, *i. e.* ein Consonant, Terent. Maur. 2) über

übereinſtimmend, harmonirend, paſſend, Cic. Att. IIII, 16 non proc. ab init.

Consōpio, ivi, itum, 4. einſchläfern, Cic. Tuſc. I, 38. Lucret. VI, 792: auch mit ſomno, Cic. Tuſc. I, 49: daher tropiſch, *i. e.* in Vergeſſenheit bringen, z. E. antiquitatem, Gell. XVI, 10.

Consors, tis, 1) der mit Jemanden gleichen Antheil nimmt, theilnehmend, theilhaftig, z. E. der Geburt und Erbſchaft, z. E. conſortes fratres, Cic. Verr. III, 93, leibliche Brüder: frater conſors cenſoris: Liv. XXXXI, 27. Vell. I, 10 extr.: daher oft conſors Bruder oder Schweſter, z. E. bey Dichtern, z. E. Phoebi *i. e.* ſoror, Ovid. Pont. III, 2, 47: cf. Ibid. Her. XIII, 61. Ibid. Met. XI, 346. Tibull. II, 5, 23. thalami, Ovid. Met. I, 319. X, 246, *i. e.* Gattinn: imperii, Claudian. de nupt. Honor. 277: auch ohne imperii, Sueton. Tiber. 1, *i. e.* College: mendicitatis, laboris, Cic. Flacc. 15. Cic. Brut. 1: temporum, Cic. Mil. 37: auch in lucris atque furtis, Cic. Verr. III, 66. 2) von ähnlichen Schickſalen, ähnlich, z. E. caſus, Prop. I, 2, 1.

Consortālis, e, gemeinſchaftlich, z. E. lineae, Frontin. de colon. p. 111 Goeſ.

Consortĭo, ōnis, *f.* 1) die gemeinſchaftliche Theilnehmung an etwas, z. E. tribunitiae poteſtatis, Vellej. II, 99 und 103: fati *i. e.* mortis, Val. Max. IIII, 6, 3: quaenam iſta ſocietas, quaenam conſortio eſt? *ſcil.* honorum, Liv. VI, 40 extr.: placabilis (*i. e.* einträchtige) conſortio (*ſcil.* regni) inter binos reges, Liv. XXXX, 8 med. cf. Plin. H. N. VIIII, 1 Ed. Hard. conſortione, wo Ed. Elz. conſortio hat. 2) die Gemeinſchaft unter ſich, Umgänglichkeit, Geſellſchaft, z. E. humana, Cic. Off. III, 6 in.: placabilis conſortio inter binos reges, Liv. XXXX, 8 med., ſ. vorher.

Consortĭum, i, *n.* ſtatt Conſortio, z. E. regni, Tac. Ann. IIII, 3: collationis, Pand. XIIII, 2, 6: concubinarium, Cod. Juſt. V, 27, 5: ſi inter fratres voluntarium conſortium initum fuerit, Pand. XVII, 2, 52 med., *i. e.* Gemeinſchaft, Compagnie: cf. Plin. H. N. VIIII, 1 conſortio, wo Ed. Hard. conſortione hat.

Conspargo, ere, ſtatt Conſpergo, Marc. Emp 16 ante med.: ſo leſen auch Einige conſparſio ſtatt conſperſio, Tertull. adv. Marc. IIII, 24.

Conspătĭor, ari, zuſammen ſpatziren, Petron. 7.

Conspector, ōris, *m.* der etwas ſieht, erblickt, Seher, Erblicker, z. E. deus cordis conſpector, Tertull. de orat. 13.

Conspectus, a, um, ſ. Conſpicio.

Conspectus, us, *m.* 1) das Sehen, Hinſehen, der Blick, Anblick, das Geſicht oder Augen, wenn beydes ſo viel iſt als der Anblick, z. E. dare ſe alicui in conſpectum, Cic. Verr. V, 33, ſich ſehen laſſen; amittere aliquem e conſpectu, Terent. Eun. II, 3, 2: in conſpectu alicuius eſſe, Cic. Or. II, 55, *i. e.* in den Augen, im Geſichte: in conſpectu deorum necare hoſpitem, Cic. Dejot. 5: tibi, cui Aegyptus in conſpectu eſt, Cic. ad Div. I, 7: auch bloß in conſpectu ohne Genitiv, oder meo, tuo, cet., *i. e.* vor Augen, Liv. I, 31. Virg. Aen. I, 184 (188): auch tropiſch, z. E. mori in conſpectu legum et libertatis, Cic. Verr. V, 66: Carthago et Corinthus procul erant a conſpectu imperii, Cic. Agr. II, 32: conſpectus et cognitio naturae, Cic. Leg. I, 23: ut ea (bona corporis) ne in conſpectu quidem relinquantur, Cic. Fin. V, 31, *i. e.* geſehen, bemerkt werden: ferner frui conſpectu urbis, Cic. Sull. 9: fugere alicuius conſpectum, Cic. Agr. II, 6: quercus, quae eſt in oppidi conſpectu, Varr. R. R. I, 7: recedere a conſpectu ſuorum, Nep. Chabr. 3: nimbus conſpectum eius concioni abſtulit, Liv. I, 16: e conſpectu evolare oder fugere, Cic. Verr. V, 34. Ter. Hec. I, 2, 107: ponere in conſpectu alicuius, Cic. Fin. V, 1: quo longiſſime conſpectum oculi ferebant, Liv. I, 18, ſo weit nur die Augen ſehen konnten: ne qui conſpectus fieret, Cic. Att. VII, 10, *i. e.* damit man mich nicht ſehen möchte: in conſpectum alicuius venire, Cic. Fin. I, 7. Nep. Con. 3, *i. e.* vor die Augen kommen: dies dedit hoſtem in conſpectum, Liv. III, 69, *i. e.* ließ den Feind ſehen, machte ihn ſichtbar: e conſpectu terrae auferri, Liv. XXVIII, 27, das Land aus dem Geſichte verlieren: conſpectus eſt in Capitolium, Liv. VI, 20, man kann aufs Capitolium ſehen: adimere alicui conſpectum, Liv. XXXVII, 41: daher ſteht es oft ſtatt Gegenwart, z. E. conſpectu ſuo reſtituit proelium, Liv. VI, 8: daher tropiſch, z. E. uno in conſpectu videre, Cic. Brut. 4, *i. e.* auf einmal überſehen: brevi in conſpectu poſita eſt deſcriptio, Cic. Leg. III, 5, *i. e.* ſo, daß man es hurtig überſehen kann, in einem kurzen Blicke oder Ueberſicht. Daher ein kurzer Begriff, Entwurf, Ueberſicht, z. E. aetatum, Gell. XVII, 21: pecuniae, Ibid. XVIIII, 10. 2) das Vermögen oder die Gelegenheit etwas zu ſehen oder wohin zu ſehen, z. E. conſpectus eſt in Capitolium, Liv., ſ. vorher: adimere alicui conſpectum, Liv., ſ. vorher: ne qui conſpectus fieret, Cic. Att. VII, 10, *i. e.* damit man mich nicht ſehen könnte: ut intrantium exeuntiumque conſpectum habeat, Colum. I, 6, *i. e.* damit er die — ſehen könne.

Conspergo, ſi, ſum, 3. 1) ſprengen, ſpritzen, ſtreuen, z. E. conſperge ante aedes, Plaut. Stich. II, 2, 30, ſprenge vor ꝛc.: ſo auch Phaedr. II, 5, 15: auch Suet. Calig. 43 verri ſibi vias et conſpergi propter pulverem exigebat, wo man nicht conſpergi zu vias ziehen will; dann gehörte es zu n. 2: vinum, Colum. XII, 39: muſtum, Ibid. XII, 38: aquam mulſam, Ibid.

VI, 17, 7. 2) besprengen, besprützen, besenchten, bestreuen, benetzen, z. E. fores vino, Plaut. Curc. I, 1, 80: aliquem lacrymis, Cic. Planc. 41: terram rore, Plin. H. N. II, 8: cinere, Ibid. I, 1: carnem sale, Colum. XII, 53: herbas floribus. Lucret. II, 33. Daher tropisch, z. E. caput Tauri stellis conspersum est, Cic. Nat. D. II, 43: quae hilaritate quadam conspersimus, Cic. Acad. I, 2 extr.: oratio conspersa quasi verborum — floribus, Cic. Or. III, 25.

Conspersio, ōnis, *f.* 1) das Hinstreuen, z. E. salis, Pallad. Novemb. 13. 2) der Teig, Tertull. adv. Marcion. IIII, 24. Ibid. adv. Valentin 31.

Conspersus, a, um, s. Conspergo.

Conspĭcābĭlis, e, was sich sehen läßt *i. e.* a) sichtbar, Prud. in Roman. 631. Sulpic. Sev. in vita Martin. 21. b) ansehnlich, sehenswerth, z. E. thermae, Sidon. Ep. VIII, 4.

Conspĭcābundus, a, um, erblickend, ansehend, Martian. Cap. 8 in.

Conspicillum oder Conspicilium, i, *n.* soll, wie Nonius sagt, ein Ort seyn, wo man etwas sehen kann: ob das wahr sey, weis ich nicht. Es steht a) in conspicillo adservabam: pallium observabant, Plaut. fragm. Medic. p. 481 Ed. Gronov. Lipsi., wo es vielleicht ein Ort zum Aufheben ist, ein Schränkchen ꝛc. b) conspicillo consecutus est clanculum me usque ad fores, Plaut. Cist. I, 1, 93, wo die Codd. Lang. lesen conspicit: illo cet., welches besser ist: vielleicht soll man lesen conspicit illic (oder ille): consecutus cet.

Conspĭcio, exi, ectum, 3. 1) erblicken, sehen, z. E. aliquem, aliquid cet., Cic. Mur. 41. Caes. B. G. II, 21. Plaut. Amph. II 2, 122. Ibid. Capt. I, 1, 29: daher conspici infestis oculis, Cic. Cat. I, 7: alicui *i. e.* ab aliquo, Ovid. Her. XVI, 215: conspectus, a, um, erblickt, gesehen ꝛc., ist bekannt: daher *Abl.* conspecto, absolute, z. E. conspecto eum ad arma isse, Suet. Aug. 15 Ed Graev., aber ohne Sinn, Gronov ad Liv. V, 11 liest compacto, und so hat Ed. Ernest.: daher a) sehen, zusehen, bedenken, Cic. Mur. 6: b) sorgen, sibi, Plaut. Trin. III, 2, 3: c) sehen, einsehen, Ibid. Pseud. III, 1, 3. 2) wohin sehen oder blicken, z. E. in coelum, Plaut. Cist. II, 3, 78: in tabernam, Petron. 140: et ille conspiceret, *i. e.* hinsah, Nep. Dat. 11 extr. 3) auf einen oder etwas mit einer gewissen Aufmerksamkeit sehen; hier ist das *Passivum* insgemein üblich, conspici in die Augen fallen, den Leuten auffallen, die Augen der Leute an sich ziehen, Aufsehen machen ꝛc., z. E. arma et equi conspiciebantur, Liv. XXI, 8: ut in neutram partem conspici posset, Nep. Att. 13: cf. Cic. Pis. 25. Ovid. Trist. I, 5, 34. Daher a) Conspectus, a, um, was von den Leuten bemerkt wird, oder gesehen werden kann, sichtbar, z. E. in tumulum hosti conspectum, Liv. XXII, 24 in.: ferner, was von Leuten bemerkt wird, auffallend, was sich sehen läßt, merkwürdig, sehenswerth, Liv. IIII, 13. XXX, 45. Virg. Aen. VIII, 568: auch *Comparat.* Liv. VI, 15. Ovid. Met. XIII, 794. Liv. II, 5. Juvenal. VIII, 140. b) Conspiciendus, a, um, sehenswerth, ansehnlich, merkwürdig, Ovid. Fast. II, 310. Liv. VI, 4 extr. Ovid. Trist. II, 113 und öfter.

Conspĭcio, ōnis, *f.* das Sehen, Varr. L. L. VI, 2.

Conspico, are, *i. q.* conspicor: Varr. L. L. VI, 2 sagt: contemplare et conspicare, idem esse apparet: daher conspicari passive, s. Conspicor.

Conspĭcor, atus sum, ari, erblicken, gewahr werden, Terent. Eun. V, 8, 32 und Heavt. I, 1, 15. Caes. B. G. II, 26. V, 47. Liv. II, 20: auch passive, Plaut. Epid. I, 1, 67: auch steht Sallust. Jug. 49 (53) in einigen Edd. conspicatur passive; aber Ed. Cort. hat conspicitur. Auch hat man conspico, are, das Varro L. L. VI, 2 anführt.

Conspĭcŭus, a, um, was sich sehen läßt *i. e.* a) sichtbar, was gesehen wird, z. E. res auditae conspicuaeque, Ovid. Pont. IIII, 3, 22: sidus omnibus e terris conspicuum, Augustus ap. Plin. H. N. II, 25: aciem barbarorum conspicuam, Tacit. Hist. IIII, 29: nives, Senec. Thyest. 126: tabernaculum, Curt. VIIII, 6: cf. Phaedr. IIII, 5, 5: daher habere in conspicuo, z. E. mortem, Senec. brev. vit. 20, *i. e.* sehen, vor Augen haben. b) sich vor andern auszeichnend, ansehnlich, merkwürdig, auffallend, z. E. Romanis eum conspicuum novitas divitiaeque faciebant, Liv. I, 34 extr.: feminae, Tacit. Hist. IIII, 42: consilio, manu, voce conspicuus, Ibid. III, 17: viri laude conspicui, Plin. Ep. III, 3: cf. Ovid. Her. V, 139. Tibull. III, 3, 4 und öfter.

Conspīrāte, einmüthig: Conspiratius, Justin. III, 5.

Conspīrātĭo, ōnis, *f.* die Uebereinstimmung, Vereinigung, Eintracht, a) im Guten, z. E. in rep. cet., Cic. Dom. 11: omnium ordinum, Lentul. in ep. Cic. ad Div. XII, 15: amoris, Cic. Fin. I, 20: virtutum, Ibid. V, 23: b) im Bösen, Conspiration, Cic. Dejot. 4 und Brut. in Cic. ep. ad Div. XI, 13 extr.

Conspīrātus, us, *m. i. q.* conspiratio, Uebereinstimmung, z. E. mentium animorumque, Gell. I, 11.

Conspīro, avi, atum, are. 1) zusammen blasen, z. E. cornua conspirant, Virg. Aen. VII, 616: daher sich vereinigen, einstimmig seyn, a) im Guten, z. E. ad liberandam remp., Cic. ad Div. X, 12 extr.: conspirate nobiscum, Cic. Agr. I, 9: auch von leblosen Dingen, z. E. ut mota aequaliter humus — ad educandam prolem conspiret,

ſpiret, Colum. III, 13: quam (naturam) conſpirare dicebas, Cic. Nat. D. III, 11: ſo auch conſpirans, z. E. rerum cognatio, Ibid. II, 7: ardor mutuus, Lucret. IIII, 1210: conſenſus, Cic. Lig. 12: b) im Böſen, conſpiriren, z. E. in eum, Suet. Caeſ. 80: in caedem alicuius, Tacit. Ann. XV, 68: ad res novas, Suet. Claud. 13: auch mit dem Infinitiv, z. E. perdere, Ibid. 37. Not. *Particip.* Conſpiratus, a, um, vereinigt, z. E. ſubito conſpirati, Caeſ. B. C. III, 46 Ed. Oudend., wo andere Edd. conſtipati haben: multa praecepta in unum conſpirata, Senec. ep. 84: conſpiratis partibus, Phaedr. I, 2, 4, *i. e.* factis, wo es aber auch im böſen Verſtande zugleich zu nehmen: auch zum Böſen, z. E. Conſpirati, die Zuſammenverſchwornen, Sueton. Domit. 17. 2) von ſpira, Kreiſe, Ringel, machen, z. E. von der Schlange, anguis ſe conſpiravit, Aurel. Vict. de vir. illuſt. 22.

Conspisso, vi, atum, are, dicht machen, Colum. II, 18. Plin. H. N. XXXV, 6.

Conspōlium, i, *n.* eine Art Opferkuchen, Arnob. 7.

Conspondeo, di, ſum, 2. durch wechſelſeitige Verſicherungen ſich verbinden, vereinigen, z. E. conſponſa factio, Apul. Met. V ante med. p. 165 Elm.: foedus conſponſum, Auſon. Ep IX ad Paulin. 11: daher conſponſi *l. e.* fide mutua colligati, Feſtus: auch ſteht neque conſpondiſſe neque compromiſiſſe, in vet. Senatuſc. ap. Fabrett. c. 6 p. 427.

Consponsor, ōris, *m.* 1) ein Mitbürge, Cic. ad Div. VI, 19 und Att. XII, 17. 2) *f. q.* conjurator, Feſt.

Conspŭo, ŭi, utum, 3. 1) anſpeyen, beſpeyen, z. E. aliquem, Plaut. Curc. IIII, 2, 16, Petron. 132: aliquem baſio, Ibid. 23: ſo auch ſinum, Juvenal. VII, 112, von einem heftig und viel redenden Advocaten, der alſo oft ausſpeyen muß: daher hat der Dichter Furius Bibaculus tropiſch geſagt: Jupiter hibernas cana nive conſpuit Alpes, ſtatt obducit, tegit, conſpergit, welchen Vers Horatius Sat. II, 5, 4 mit Verwandelung des Namens Jupiter in den Namen Furius anführt. 2) ſpeyen, z. E. in ſinum, Petron. 74, von einem ſtolzen Frauenzimmer, die vor andern Leuten ausſpeyt ꝛc.

Conspurco, avi, atum, are, beſudeln, verunreinigen, Lucret. VI, 21. Colum. VIII, 3 extr. Tertull. de idolol. 1.

Conspūto, avi, atum, are, anſpeyen, beſpeyen, Cic. Q. Fr. II, 3. Tertull. adv. Jud. cap. ult.

Constăbilĭo, ivi, itum, 4. *i. e.* ſtabilio, befeſtigen, z. E. rem ſuam, Ter. Ad. V, 1, 9. Plaut. Capt. II, 3, 93.

Constans, ſ. Conſto.

Constanter, 1) ſich gleich bleibend, gleichförmig, Cic. Or. 58: conſtantiſſime, Cic. Tuſc. V, 8 med. Acad. IIII, 3 extr.: auch mit dem Dativ, ſibi, Cic. Tuſc. V, 9. 2) ſtandhaft, beſtändig, unveränderlich, beharrlich, z. E. vivere, Cic. Off. I, 2: dolorem ferre, Cic. Tuſc. II, 20: dicere, Ibid. V, 20. Cic. Acad. IIII, 3 extr. Fin. V, 27 in., ſ. vorher. Not. Conſtantius, Suet. Aug. 10: Conſtantiſſime, Cic. Tuſc. V, 8 med. Acad. IIII, 3 extr. Fin. V, 27 in.

Constantĭa, ae, *f.* iſt 1) wenn Jemand oder etwas ſich überall gleich bleibt; die Unveränderlichkeit, Gleichförmigkeit, Uebereinſtimmung, Harmonie, das ſich Gleichbleiben, Beharrlichkeit, z. E. vultus, Nep. Att. 22: promiſſi, Cic. Att. IIII, 17: dictorum conventorumque, Cic. Off. I, 7 med.: teſtimoniorum, Auct. ad Her. II, 6: cf. Cic. Div. II, 30: beſonders in ſeinen Geſinnungen, Handlungen, Meynungen, Reden, Beharrlichkeit, z. E. philoſophorum, oder Standhaftigkeit, Cic. Tuſc. V, 10. 2) Beſtändigkeit, Standhaftigkeit, Beharrlichkeit, z. E. oppugnandi, Hirt. Alex. 26: cf. Cic. Off. I, 31. Cic. Phil. VII, 4: cf. n. 1 denn oft iſt beydes einerley, Not. *Plur.* ſteht Cic. Tuſc. IIII, 6. 3) einige Städte heißen ſo, z. E. Conſtantia Julia in Spanien, Plin. H. N. III, 1: Julia Conſtantia Zilis in Africa, Ibid. V, 1.

Constantiācus und Constantiānus, a, um, den Conſtantius betreffend, z. E. legiones, thalamus, Ammian. XXI, 11 (10). XXII, 3 (4).

Constantiensis, e, *i. q.* Conſtantiacus, z. E. bellum, Sext. Ruf. in Breviar. 27.

Constantīnĭānus, a, um, den Conſtantinus betreffend, dahin gehörig, Conſtantiniſch, z. E. lavacrum, Ammian. XXVII, 3 (5): genus, Ibid. 5 (10).

Constantīnŏpŏlis, is, *f.* Conſtantinopel, Ammian. XXI, 12 (20). Eutrop. VI, 6. Auſon. de urbib. 2. Daher Conſtantinopolitānus, a, um, z. E. urbs, Cod. Juſtin. I, 2, 6.

Constellātĭo, ōnis, *f.* Zuſammenkunft der Geſtirne, in Abſicht des Einfluſſes auf die Welt, Conſtellation, Ammian. XX extr. XXVIIII, 2 (17). Firmic. I, 1. Sidon. Ep. VIII, 11. Auguſtin. Civ. D. V, 7 und öfter.

Constellātus, a, um, mit Sternen beſetzt, Trebell. Poll. in Salonin. Gallien. 2.

Consternātĭo, ōnis, *f.* 1) das Scheuwerden, z. E. der Pferde, das wilde Betragen ſcheugewordner Pferde, Liv. XXXVII, 42: daher muliebris, Liv. XXXIIII, 2, das unſinnige Betragen. 2) jeder Lärmen den, z. E. Jemand oder mehrere Leute machen, z. E. militum, Tac. Hiſt. II, 49: cf. Suet. Caeſ. 20: muliebris, Liv. XXXIIII, 2, ſ. vorher: auch Lärmen, Unruhe, Suet. Calig. 51, wo es auch Beſtürzung ſeyn kann. 3) das Entſetzen, Beſtürzung, Tacit. Ann. XIII, 16: auch Suet. Cal. 51, ſ. vorher.

Conster-

Consterno, avi, atum, are, ſcheu machen, z. E. Pferde, Liv. XXXVII, 41 extr. zweymal: daher in Entſetzen bringen, ſo erſchrecken, daß man des Verſtandes nicht recht mächtig iſt, außer ſich bringen, z. E. hoſtes, Liv. VI, 2 extr.: animos, Liv. VIII, 27: auch zu etwas auf eine ſchreckenvolle oder heftige Art reizen, z. E. ad arma conſternari, Liv. VII, 42. XXI, 24: ſo auch in fugam, Liv. X, 43. Daher Conſternatus, a, um, außer ſich, in Schrekken, geſetzt, außer Faſſung, beſtürzt ꝛc., Hirt. B. G. VIII, 19. Suet. Aug. 90: ſo auch conſternati animo, Caeſ. B. G. VII, 30: ſo auch matronae conſternatae, Liv. XXXIIII, 3, *i. e.* außer Faſſung, wütend, lärmend ꝛc.

Consterno, ſtrāvi, ſtrātum, 3. *i. q.* ſterno, 1) beſtreuen oder beſtreuend bedecken, z. E. mit Blättern ꝛc. und überhaupt bedecken, z. E. frumentum vias omnes conſtraverat, Cic. Div. I, 32: conſternunt terram frondes, Virg. Aen. IIII, 444: contabulationem lateribus et luto, Caeſ. B. C. II, 9: viam roſis, Tacit. Hiſt. II, 70: nidum plumis, Plin. H. N. X, 33: lapide, pflaſtern, Ib. XVII, 11 med.: tabernacula caſpitibus, Caeſ. B. C. III, 96: maria claſſe, Liv. XXXV, 49. Curt. VII, 3: auch von denen, die zu Boden fallen, z. E. terram caſu, Lucret. V, 1332: terram tergo, Virg. Aen. XII, 543: ferner omnia conſtrata telis, Sall. Jug. 101 (108): paludem pontibus, Hirt. B. G. VIII, 14: ratem — pontis in modum humo injecta, Liv. XXI, 28 med.: daher naves conſtratae bedeckte Schiffe, *i. e.* die ein Verdeck haben, nicht offen ſind, Cic. Verr. V, 40. Liv. XXXV, 46 in.: daher mit etwas bedecken, um es gerade oder weich zu machen, z. E. die Lagerſtatt zum Schlafen, Eſſen ꝛc. zubereiten, zu recht machen, z. E. cubile paleis, Colum. VIII, 5: nidum plumis, Plin. H. N. X, 33, ſ. vorher: ſo auch lectum, z. E. lectus conſtratus, Apul. Met. VIIII in. p. 218 Elm.: triclinium, Varr. L. L. VIII, 4. 2) zu Boden ſchlagen, Liv. XXXX, 44. 3) hinbreiten, hinlegen: daher Conſtratum, z. E. navis, Petron. 100, *i. e.* das Verdeck: ſo auch conſtrata pontium, Liv. XXX, 10, *i. e.* die darüber gemachten Brücken. 4) ebnen, gerade machen; daher tropiſch, iram, *i. e.* beruhigen, beſänftigen, Stat. Sylv. II, 5, 1.

Constipātio, ōnis, *f.* das Dichtmachen, z. E. exercitus, Vopiſc. in Aurel. 21.

Constīpo, avi, atum, are, dicht machen, dicht zuſammen fügen oder ſtellen, z. E. milites, Caeſ. B. C. III, 46: ſe, Ib. B. G. V, 42: numerum hominum in agrum, Cic. Agrar. II, 29.

Constītio, ōnis, *f.* das Stehenbleiben, Aufenthalt, Gell. XVI, 5. Macrob. Sat. V, 8.

Constĭtŭo, ŭi, ūtum, 3. machen, daß etwas ſteht, ſtehend machen, z. E. agmen, Liv. XXVII, 16 med. XXXVIII, 25 extr., *i. e.* Halte machen, mit dem Heere: ſo auch ſigna, Liv. III, 27 extr., *i. e.* Halte machen: naves in alto, *i. e.* machen, daß ſie ſtehen, z. E. naves, niſi in alto, conſtitui non poterant, Caeſ. B. G. IIII, 24, *i. e.* Stand halten, zu ſtehen kommen: daher einem einen Aufenthalt wo verſchaffen, z. E. plebem in agris, Cic. Agr. II, 5, *i. e.* wohnbar machen: coloniam in Janiculo, Ib. I, 5: ſo auch naves, Caeſ., ſ. vorher, *i. e.* einen Aufenthalt verſchaffen: daher 1) hinſtellen, hinlegen, hinſetzen, z. E. homines, Cic. Nat. D. II, 56: plebem in agris, Cic. Agr. II, 5: ſigna ante tribunal, Liv. XXII, 30 in.: taurum ante aras, Virg. Aen. V, 237: cohortes in fronte, Sall. Cat. 59 (62): arma in templo, Cic. Piſ. 5: Jupiter, qui — es conſtitutus, Cic. Cat. I, 13, *i. e.* deſſen Statüe ꝛc.: doch kanns auch ſeyn deſſen Gottesdienſt iſt errichtet worden: auch bloß ſtellen, ſetzen, z. E. ſigna ante tribunal, Liv., ſ. vorher: aliquem in locum alterius, Cic. Verr. I, 30: in aliquo munere, Q. Cic. Petit. conſ. 9: ſibi aliquid ante oculos, Cic. Coel. 32 med.: pedites in colle, Liv. XXVIII, 33. 2) errichten, ſtiften, machen, einrichten, erbauen, z. E. portum, Nep. Them. 6: vineam, Caeſ. B. G. VII, 12: tabernacula, Ib. B. C. I, 80: monimentum, Cic. Verr. IIII, 10: tectum, Nep. Att. 13: aedem, Suet. Caeſ. 10: urbem, Cic. Cat. I, 13: oppidum, Caeſ. B. C. I, 15: moenia, Virg. Aen. XII, 194: tumulum, Ib. VI, 506: templa, Ovid. Faſt. VI, 784: exercitum, Cic. Manil. 19: imperatorem, Ib. 17: Jovem, Cic. Cat. I, 13, *i. e.* ſeinen Gottesdienſt, ſ. vorher: patronum alicui cauſae, Cic. Mur. 2, *i. e.* machen, ſetzen: accuſatorem, Cic. in Caecil. 3: teſtem ineptiarum mearum, Cic. Or. I, 25: tutores pupillis, Pand. II, 1, 1: aliquem regem, Cic. Dejot. 9: daher conſtitutus beſchaffen, z. E. ita animo conſtitutus, Cic. Tuſc. II, 4: corpus bene conſtitutum, Ib. 6: bene natura conſtituti, Cic. Sext. 65. 3) feſt ſetzen, beſtimmen, reguliren, z. E. quaeſtum, Cic. Verr. II, 11: mercedem: Ib. V, 51: aetatem, Cic. Phil. V. 19: tempus, Caeſ. B. C. III, 19: fidem, Cic. Partit. 9: poenas, Cic. Verr. II, 56: diem nuptiis, Plaut. Trin. II, 4, 180: nuptias, Terent. Aud. I, 5, 34: daher conſtituere cum aliquo, Cic. Verr. II, 27. Terent. Hec. I, 2, 120: und alicui, Cic. Or. I, 62, Abrede nehmen: daher conſtitutum tempus, Liv. XXXII, 35. Cic. Caecin. 11, die beſtimmte abgeredte Zeit: ſo auch ad conſtitutum, Cic. Caecin. 12. Varr. R. R. II, 5, *fin.* locum und tempus: daher Conſtitutum, ſubſtantive, etwas feſtgeſetztes, feſt Abgeredtes, eine Abrede, Verabredung, Cic. Coel. 25 und ad Div. VII, 4 und öfter: auch ein

Ver-

Vergleich, Cic. Coel. 8: auch Verordnung, Cod. Just. XII, 41, 1. So auch victoriam, Cic. Rosc. Am. 6: daher a) fest setzen, beschließen, einen Entschluß fassen, z. E. de re, Cic. Balb. 28: ire, Cic. Or. I, 62: auch mit ut, z. E. constitueram, ut — manerem, Cic. Att. XVI, 10: daher verordnen, anordnen, festsetzen, Cic. Quint. 19 und Att VI, 1 in. und öfter. b) in gute Verfassung, in guten Stand, setzen, gehörig einrichten, reguliren, z. E. rempublicam, Cic. Rab. perd. 2: imperium, Cic. Verr. V, 24 med.: actionem, Cic. Caec. 14: rem numariam, Cic. Off. III, 20: rem familiarem, Cic. Phil. XI, 2.

Constĭtūtĭo, ōnis, *f.* 1) Einrichtung, Beschaffenheit, z. E. corporis, Cic. Off. III, 33 in.: cf. Senec. ep. 121. 2) Errichtung, z. E. religionum, Cic. Leg. II, 10. 3) Festsetzung, Bestimmung, z. E. boni, Cic. Fin. V, 16 extr.: cf. Cic. Inv. I, 8 in. 4) Verordnung, Gesetz, z. E. publica, Plin. H. N. XXXIIII, 9 extr.: domini, Colum. I, 9, 18: cf. Quintil. VII, 4.

Constĭtūtor, ōris, *m.* der Errichter, Festsetzer, Verordner, Verfertiger, z. E. legum, Quintil. III, 6 med.: rerum, Lactant. III, 9. IIII, 6: cunctorum, Arnob. 3 in.: daher Constitutorius, a, um, z. E. actio *i. e.* Klage, wenn die Schuld nicht auf den benennten Tag gezahlt worden, Pand. XIII, 5, 20.

Constĭtūtus, a, um, s. Constituo.

Consto, ĭti, ātum, are, 1) beysammen stehen, Plaut. Curc. II, 3, 11. Liv. III, 60 extr.: daher a) in oder aus etwas bestehen, z. E. in re oder re, z. E. omnis eius pecuniae reditus constat in Epiroticis — possessionibus, Nep. Att. 14: victoriam in — virtute constare, Caes. B. C. III, 89: amoenitas non aedificio, sed sylva constabat, Nep. Att. 13: quidquid auro constaret, Suet. Aug. 25: constare rotundis seminibus, Lucret. III, 187: oratio actione constat, Quintil. XI, 3 extr.: ex animo et corpore, Cic. Nat. D. I, 35: prudentia constat ex scientia cet., Ib. III, 15: temperantia constat ex cet., Ib.: ex fraudibus, Cic. Rosc. Com. 7: ex crimine causa constet, Cic. Or. II, 24: ex spiritu nebula constat, Plaut. Amph. I, 1, 79. b) übereinstimmen, übereintreffen, z. E. cum re, Cic. Invent. II, 14: secum, Ib.: cum superioribus et inferioribus sententiis, Auct. ad Her. II, 10: oder gleich bleiben, z. E. sibi, Cic. Cluent. 22. Cic. Fin. II, 11: nobismetipsis, Cic. Off. I, 33: sibi reique indicatae, Cic. Cluent. 38: humanitati tuae constare voles, Cic. Att. I, 11: auch heißt constare sibi seines Verstandes mächtig seyn, bey sich seyn, Cic. Fin. II, 4 e poeta: daher ratio constat, Cic. Flacc. 28, *i. e.* trifft überein, ist richtig: daher quibus ratio impensarum constaret, Suet. Ner. 30, *i. e.* die genau die Ausgaben berechneten, *i. e.* genau waren: auch heißt ratio constat a) es ist gut, zuträglich (von ratio Nutzen), z. E. ut non aliter ratio constet, Tacit. Ann. I, 6: in urbe ratio constet, Plin. Ep. I, 9, *i. e.* in der Stadt (leben) ist zuträglich: b) es ist vernünftig, z. E. liberalitas, cui ratio non constat, Ib. Paneg. 38: c) mihi ratio constat ich habe Grund, Plin. Ep. I, 5 extr.: so auch obsequio ratio constat, X, 20 extr., *i. e.* ist vernünftig, hat seinen Grund: so auch silentii, Ib. VII, 6: so auch illis constare rationem, Ib. XIIII, 2 extr. d) ut ratio otii mei apud te constaret, Justin. praef. extr., *i. e.* damit du siehst, wie ich meine Muße anwende, damit ich davon Rechenschaft gebe: ferner quorum scripta constent, Cic. Or. II, 22, *i. e.* gewiß, ausgemacht sind; doch s. unten: daher constat es ist ausgemacht, außer Zweifel gesetzt, offenbar, gewiß, z. E. inter omnes, Cic. Phil. II, 41. Cic. Inv. I, 36: inter homines sapientissimos, Cic. Or. III, 1: inter augures, Liv. X, 6: antequam constiterit, Cic. Verr. III, 21: at constat, Cic. Mil. 6: daher mihi constat, *i. e.* ich weiß gewiß, mir ist bekannt, ich zweifle nicht, z. E. etsi non satis mihi constiterit cet., Cic. ad Div. XIII, 1: so auch Bruto, tribunis, Caes. B. G. III, 14: auch heißt mihi constat (*i. e.* stat) ich bin fest entschlossen, Anton. in Cic. Phil. XIII, 19. 2) *i. q.* stare, stehen, fest stehen, z. E. acies, Liv III, 60 extr., s. vorher: quae constarent quaeque moverentur, Cic. Amic. 7: auch bloß stehen *i. e.* seyn, z. E. aqua in scrobibus, Colum. V, 9, 9: cf. Cato R. R. 155, s. c: daher tropisch, sententia constat, z. E. animo, Virg. Aen. V, 748, *i. e.* der Entschluß ist gefaßt, wo constet auch statt sit stehen kann, s. c: daher a) unveränderlich seyn, bleiben, z. E. ut iidem ordines constarent, Caes. B. C. II, 28: fides, Liv. II, 13: silentia, Lucret. IIII, 463: cuncta sereno (in) coelo, Virg. Aen. III, 518: sententia, Ib. V, 748, s. vorher: non constat ei color, non vultus, Liv. XXXVIIII, 34, er verändert die Farbe, die Gesichtsmienen, die Farbe blieb nicht ꝛc.: so auch mens constat alicui, Liv. VIII, 19. Cels. III, 19. Auch constare mente, Cic. Tusc. IIII, 17: oculis et auribus, Liv. V, 42, *i. e.* beym Gebrauche seines Verstandes, der Augen ꝛc., bleiben: pugna, Liv. I, 30 extr.: ut literae constarent integrae, Cic. Verr. II, 76: in sententia, Cic ad Div. I, 9 §. 32: daher constat es ist fest gesetzt, z. E. inter omnes: daher es ist bekannt, ausgemacht ꝛc., s. n. 1. b) bestehen *i. e.* dauern, nicht untergehen, z. E. virtutem constare non posse, Cic. Nat. D. I, 32. Tusc. IIII, 19: constare deum posse, Cic. Nat. D. I, 33: mens, Ib. 10: quorum scripta constent, Cic. Or. II, 22: oratores constitisse, Cic. Brut. 97, *i. e.* bestehen, bestanden ꝛc.: doch kann hier überall seyn existiren, seyn, vorhanden seyn.

ſeyn. c) ſeyn, wo auch oft ſtehen paßt, z. E. aqua in ſcrobibus, in foſſis, Colum. V, 9, 9. Cato R. R. 155: penes eos victoriam conſtare, Caeſ. B. G. VII, 21 Ed. Oudend.: modus conſtet, *i. e.* ſit, Plin. Ep. III, 13. conſtat inane, Lucret. I, 510, *i. e.* eſt: quae in rerum natura conſtarent, *i. e.* eſſent, Cic. Amic. 7, ſ. vorher: Conſtiterit tibi fructus otii tui, Cic. ad Div. VII, 1, *i. e.* du gehabt haſt: vix binos oratores conſtitiſſe, Cic. Brut. 97, *i. e.* fuiſſe: doch kanns auch ſeyn zuſammen, zugleich geweſen. So auch ratio conſtat, z. E. ſilentii, Plin. Epiſt., ſtatt eſt, ſ. vorher. d) zu ſtehen kommen, vom Werthe *i. e.* koſten: z. E. tanto, Plin. H. N. XII, 18: ſo hoch zu ſtehen kommen, ſo viel koſten: magno, hoch, Ovid. Her. VII, 47: gratis, Cic. Verr. V, 19, *i. e.* nichts koſten: quadringentis millibus, Varr. R. R. II, 1 med. §. 15: morte, Caeſ. B. G. VII, 19: dimidio minoris, Cic. Att. XIII, 29, um die Hälfte wohlfeiler: villiſſime, Colum. VIIII, 1, 6. *Particip.* Conſtans ſteht auch adjective, und hat die Gradus, 1) ſtandhaft, beharrlich, ſich gleich bleibend, unveränderlich, beſtändig, Cic. Amic. 17. Cic. Off. I, 23. Cic Q. Fr. I, 1, 8 und öfter, von Menſchen und Dingen: conſtans in lenitate, Ovid. Triſt. V, 8, 18. fidei *i. e.* in fide, Tacit. Hiſt. III, 57: conſtantior, Horat. Sat. II, 7, 18: conſtantiſſimus, Cic. Roſc. Com. 16 extr.: daher 2) geſetzt *i. e.* geſetzt handelnd, vernünftig handelnd, z. E. conſtantiſſimus, Cic. Roſc. Am. 14 extr.: auch kann man hieher ziehen Cic. Roſc. Com. 16 in.

Constrātor, ōris, *m.* der Bedecker, Ebner, z. E. maris, Auſon. Technopaegn. de diis V, 12 vom Winde.

Constrātus, a, um, ſ. Conſterno, ĕre.

Constrĕpo, ui, itum, 3. ein Geräuſch machen, rauſchen, ertönen, Gell. IIII, 1: auch mit dem Accuſativ, z. E. tinnitum, Apul. Met. XI p. 261 Elm.: auch Hymenaeum, ſtatt canere, Apul. Met. IIII p. 154.

Constricte, enge, genau (verbunden), z. E. alicui iungi conſtrictius, Auguſtin. doctr. Chriſt. I, 28.

Constrictĭo, ōnis, *f.* 1) das Zuſammenbinden, Pallad. Mart. 1. Scribon. Larg. 84. 2) Zuſammenziehung, z. E. des Magens, Macrob. Sat. VII, 6.

Constrictīvus, a, um, zuſammen ziehend, z. E. vis, Coel. Aur. Acut. II, 8: cibi, Ib. Chron. II, 3 extr.

Constricto, are, zuſammen ziehen, zuſammen binden, Tertull. adv. Marcion. II, 16.

Constrictus, a, um, ſ. Conſtringo.

Constringo, inxi, ictum, 3. 1) zuſammen binden, z. E. ſarcinam, Plaut. Trin. III, 2, 93: cf. Cato R. R. 33: daher a) zuſammen ziehen, z. E. frontem, Petron. 132: vineam, Cato R. R. 33: auch von Arzneyen und Speiſen, Plin. H. N. XXIII, 1 und 5: purpura toros, Martial. XI, 57, *i. e.* bedeckten: daher conſtrictius folium, Plin. H. N. XXI, 10: b) im Kurze ziehen, z. E. conſtricta narratio, Quintil. II, 13. 2) binden, feſſeln, aliquem, Terent. Eun. V, 6, 22. Cic. Pis. 20. Cic. Phil. II, 38. Cic. Or. I, 52 und öfter: daher tropiſch, feſſeln oder binden, z. E. coniuratio conſtricta, Cic. Catil I, 1: ſo auch feſſeln, binden, ſtatt befeſtigen, einſchränken ꝛc., z. E. legibus, Liv. XXXV, 7. Cic. Agr. II, 10: iureiurando, Cic. Flacc. 6: religione, veritate, Cic. Balb. 5: officiis conſtrictus, Cic. Acad. I, 3: neceſſitate, Cic. Tuſc. II, 2: fraudem ſupplicio, Cic. Or. I, 46: tradunt ſe libidinibus conſtringendos, Cic. Fin. I, 14: ſententia aptis conſtricta verbis, Cic. Brut 8.

Constructĭo, ōnis, *f.* die Zuſammenfügung, Erbauung, z. E. hominis, Cic. Acad. IIII, 27: verborum, Cic. Or. I, 5 und Brut. 56, *i. e.* Zuſammenfügung in der Rede: auch die ſo genannte Conſtruction in der Grammatik, Priſcian. 17 und 18: ferunt lapidum, Senec. ad Polyb. 37: theatri, Plin. Epiſt. X, 49.

Constructus, a, um, ſ. Conſtruo.

Construo, xi, ctum, 3. 1) zuſammen fügen, zuſammen häufen, zuſammen packen, z. E. mundum, Cic. Nat. D. I, 8: pecuniam, Cic. Agr. I, 5: acervos numorum, Cic. Phil. II, 38: divitias, Horat. Sat. II, 3, 36: congeriem, Plin. H. N. XVIII, 31 extr.: carros, Siſenna ap. Non. c. 3, *i. e.* eine Wagenburg machen: foenum, Plin. H. N. XVI, 28, *i. e.* Heuſchober machen: his omnibus rebus (*i. e.* tabulis, ſignis, veſte) conſtructis ac reconditis, Cic. Or. I, 35, *i. e.* zuſammen gepackt ꝛc.; dentes in ore, Cic. Nat. D. II, 53. Daher 2) erbauen, errichten, z. E. nidos, Cic. Nat. D. II, 52: mundum, Ib. I, 8: navem, aedificium, Cic. Senect. 20: monimentum e lapide, Suet. Dom. 8: horrea, Ib. Ner. 38: rogum, Plin. H. N. X, 43: pilam ſaxeam, Virg. Aen. VIII, 712: daher menſa conſtructa dape, Catull. 63, 304, *i. e.* beſetzt.

Constŭpĕo oder Conſtupeſco, ŭi, 2. erſtaunen, z. E. conſtupuerunt, Juvenc. I, 179.

Constuprātor, ōris, Hurer, Liv. XXXVIII, 5 med.

Constŭpro, avi, atum, are, z. E. matronam, Liv. XXVIIII, 17: cf. Auct. ad Her. IIII, 8. Q. Cic. de petit. conſ. 3. ſtupriren, nothzüchtigen, ſchänden, Conſtuprare iudicium, Cic. Att. I, 18 med. Ed. Erneſt., *i. e.* die Richter durch die ihnen verſchaffte Gelegenheit zur Hurerey auf ſeine Seite bringen: doch haben andre Edd. ſtuprato: cf. Tertull. de Idolol. 1.

Consuădĕo, si, sum, 2. rathen, alicui, Plaut. Trin. II, 4, 126: cf. III, 2, 46. Plaut. Asin. II, 1, 13, und Merc. I, 2, 32.

Consuālis, e, den Gott Consus betreffend: daher Consualia, *scil.* sacra oder festa, solennia, Liv. I, 9. Varr. L. L. V, 3, das Fest des Consus *i. e.* Neptuni equestris. Es bestand in Schauspielen, die im Circo gehalten wurden: wovon Romulus der Urheber war. An demselben Feste waren die Pferde und Maulthiere von der Arbeit frey und wurden bekränzt.

Consuāsor, ōris, *m.* Rathgeber, Cic. Quint. 5.

Consuavio und Consuavior, küssen, s. Consavio.

Consubsīdo, ĕre, *i. q.* subsido: daher zurück oder übrig bleiben, Minuc. Fel. in Octav. 40.

Consubstantiālis, e, und Consubstantīvus, a, um, von gleichem Wesen oder Natur: jenes steht Tertull. adv. Hermog. 44: Augustin. VI de Music. c. 17: dieses Tertull. adv. Valentin. 12 extr. und 18.

Consudasco, avi, ĕre, schwitzen, z. E. von den Oliven, Colum. XII, 48 consudascere: auch von Menschen, consudaveris, Plaut. Pseud. II, 2, 71: doch kann dieß auch von consudo seyn.

Consūdo, āvi, ātum, are, schwitzen, z. E. von Menschen, consudaveris, Plaut. Pseud. II, 2, 71, s. vorher: von Schafen, Cato R. R. 96: von Gewächsen, Colum. XIII, 7.

Consuēfăcĭo, ēci, actum, 3. einen gewöhnen, z. E. aliquem, mit dem Infinitiv, Sallust. Jug. 80 (82). Terent. Ad. I, 1, 49: mit ne, Terent. ibid. 29: mit ut, Varr. R. R. II, 9, 13: auch consuefaciendum (est), ut — sectentur cet., statt consuefaciendi sunt pulli, Ib. III, 9, 15. Not. Consuequoque faciunt statt Consuefaciunt quoque, Varr. R. R. II, 9, 13: cf. Lucret. VI, 396 Ed. Creech.

Consuĕo, ēre, gewohnt seyn, z. E. consuemus, Prop. I, 7, 5, wo dieß nicht steht für Consuevimus: dann gehört es zu Consuesco.

Consuesco, ēvi, ētum, 3. 1) gewohnt werden, sich gewöhnen, z. E. pronuntiare, Cic. Or. I, 61: verbis idoneis, Ib. 34: mori, Cic. Tusc. I, 31: dolori, Plin. Ep. VIII, 23 extr. Auch mit dem Genitiv, nach Art der Griechen, z. E. quorum consuesti, Luccej. in Cic. ep. ad Div. V, 14: auch mit dem Ablativ, z. E. pulvere, Colum. X, 153: libero victu, Ib. VIII, 15 extr., wo nicht victu der Dativ ist. Das *Perf.* Consuevi heißt: ich bin gewohnt worden *i. e.* bin gewohnt, pflege: so auch consueveram, ich war gewohnt worden *i. e.* ich war gewohnt, pflegte, und so weiter: z. E. consuevit, Cic. Or. I, 22: consuevere, Colum. VIII, 15 extr.: und contracte, z. E. consuerit, Cic. Or. I, 34: consuerint, Caes. V, 28: consueras, Ovid. Her. XV, 132: consuerat, Nep. Dat. 7: ut consuesti, Cic. ad Div. V, 12 med. und öfter; und so in andern consuesset, consuesse cet. Daher consuescere cum aliquo oder cum aliqua Umgang haben (eigentlich sich gewöhnen, mit Jemanden zu leben oder bey ihm zu seyn, *scil.* esse oder vivere,) mit Jemand, und zwar insgemein verliebten oder unkeuschen, z. E. cum mulieribus, Cic. Verr. V, 12: cf. Nep. Alcib. 10. Ter. Ad. IIII, 5, 32. Ib. Hec. IIII, 1, 40. Ib. Phorm. V, 6, 33. 2) Active, gewöhnen, z. E. iuvencum aratro, Colum. VI, 2, 9: rusticos — epulari, Ib. XI, 1, 19: vitem largo humori, Colum. de Arb. 1: so auch tum brachia consuescunt, Lucret. VI, 396: doch hat Ed. Creech. con brachia suefaciunt: so auch falcem pati consuescere, Plin. H. N. XVII, 10 post med. *Particip. Passiv.* Consuetus, a, um, 1) der etwas gewohnt ist, gewohnt einer Sache, z. E. campo, circo, theatris, aleae, Colum. I, 8: consuetus es puer, Plaut. Asin. III, 3, 113, *i. e.* du bists als Knabe gewohnt (gewesen): Einige suchen hier etwas Unkeusches: so auch vielleicht consuetus puer, Ib. Capt. IIII, 2, 87, wo man auch etwas Obscönes suchet: bellare, Auct. B. Afric. 73: cf. Auct. B. Hisp. 25 in.: capellae una consuetae, Varr. R. R. II, 3, 2, zusammen gewohnt *i. e.* lange beysammen gewesen: daher Umgang habend, besonders verliebten, z. E. cum Alcumena clam consuetum, Plaut. Amph. V, 1, 70: auch ziehen Einige hieher Plaut. Asin. III, 3, 113. Capt. IIII, 2, 87, s. vorher: auch gehört hieher iuncta consuetaque cum eo esset, Gell. IIII, 3. 2) dessen man gewohnt ist, gewöhnlich, ordinär, z. E. amor, Ter. And. I, 1, 108: antra, Virg. Ge. IIII, 429: finis, Ovid. Her. XX, 242: lubido, Sall. Jug. 15 (18): omnes labores, pericula consueta habere, Ib. 85 (87), für gewöhnlich halten, folglich sich nichts draus machen: verba consuetissima, Ovid. Met. XI, 637.

Consuētē, gewöhnlicher Maaßen, Ammian. XXVII, 2 (4).

Consuētio, ōnis, *f. i. e.* consuetudo. Festus sagt: Consuetionem Plautus pro consuetudine dixit: wo diese Stelle sey, weis man nicht: aber man vermuthet Amph. I, 2, 28, wo consuetio besser paßt als suspicio.

Consuētūdĭnārĭus, a, um, gewöhnlich, ordinär, z. E. portitor, Sidon. Ep. VII, 11.

Consuētūdo, ĭnis, *f.* 1) die Gewohnheit, z. E. dicendi, Cic. Mur. 13: scribendi, Cic. Or. I, 33: victus, Cic. Att. XII, 26: consuetudo Germanorum est resistere, neque deprecari, Caes. B. G. IIII, 7: populi Romani hanc esse consuetudinem, ut cet. Ib. I, 43: ex consuetudine durch die Gewohnheit, Sall. Jug. 85 (87): est hoc Galli-

Gallicae consuetudinis, ut cet., *i. e.* das ist eine Gallische Gewohnheit, Caes. B. G. IIII, 5: consuetudo mea fert, Cic. Caecin. 29, *i. e.* bringt es mit sich: Non est meae consuetudinis, Cic. Rab. perd. 1, das ist nicht meine Gewohnheit: pro mea consuetudine, Cic. Arch 12: oder ex consuetudine, Caes. B. G. VI, 26: oder consuetudine, Nep. Att. 12. Caes. B. G. II, 19. VII, 24, *i. e.* nach Gewohnheit: auch heißt consuetudine durch die Gewohnheit, z. E. Sall. Jug. 31 (36): se adducere in eam consuetudinem, Caes. B. G. IIII, 1, *i. e.* sich so gewöhnen: consuetudinem tenere, Cic. Phil. I. 11 und Cic. Div. II, 71 extr.: oder servare, Cic. Cluent. 35: oder retinere, Lepid. in Cic. ep. ad Div. X, 35, *i. e.* beybehalten: in consuetudine alicuius esse, Cic. Verr. III, 81, bey Jemanden gewöhnlich seyn: venire in consuetudinem, in Gewohnheit kommen *i. e.* a) zur Gewohnheit oder gewöhnlich werden, Cic. Caecin. 2 und Off. II, 15 extr. b) eine Gewohnheit annehmen, Hirt. Alex. 3. Caes. B. C. III, 11. Cic. Pis. 19 extr.: consuetudinem introducere, einführen, Cic. fil. in Cic. ep. ad Div. XVI, 21 med.: nanciſci, Cic. Qu. Fr. II, 14: daher librum tradere latinae consuetudini, Colum. XII prooem., *i. e.* lateiniſch überſetzen, wo es alſo Redart, Sprache, iſt: ſo auch vulgus noſtra consuetudine (vocat σίλφιον) laſerpitium, Ib. VI, 17 extr., *i. e.* in unſrer Sprache: auch ſagt Plin. H. N. X, 3 extr. (aquilam) armigeram Jovis consuetudo iudicavit, *i. e.* die Leute insgemein, die Gewohnheit zu reden ꝛc. Not. auch ſteht mos dabey, das wegbleiben könnte, z. E. Cic. Off. I, 32 und 41. Cic. Cluent. 35. Suet. Rhet. 1. 2) der Umgang, iſt auch ſehr häufig, z. E. consuetudine coniuncti inter nos sumus, Cic. Att. I, 15 extr.: iungere consuetudinem cum aliquo, Cic. Dejot. 9: est mihi consuetudo cum aliqua, Cic. Rosc. Am. 6: dare se alicui in consuetudinem, Cic. Pis. 28: insinuare se in consuetudinem alicuius, Cic. ad Div. IIII, 13: immergere se in conſ. alicuius, Cic. Cluent. 13: facere alicui consuetudinem cum aliquo, Cic. ad Div. XIII, 23: permanere in amicitiae consuetudine, Cic. Phil. II, 15: epiſtolarum, Cic. ad Div. IIII, 13: victus, Cic. Or. 10: consuetudine et familiaritate, Cic. Quint. 12. Not. *Plur.* consuetudines, z. E. victus, Cic. Mil 8: auch der verliebte, Terent. And. II, 6, 8. Liv. XXXVIIII, 9. Juſtin. VIII, 6 und öfter.

Consuētus, a, um, ſ. Consuesco.

Consul, ŭlis, *m.* der Conſul, z. E. consulem creare, Cic. Att. VIIII, 9 med. Caes. B. C. III, 1: facere, Cic. Agr. II, 1 zweymal: dicere, Liv. XXVII, 6, erwählen, ernennen. Cum esses pro Consule *i. e.* Proconſul, Cic. Verr. III, 91. Not. 1) Es waren allemal zwey Conſuln in Rom. Sie waren die oberſten Regenten, riefen den Rath zuſammen, präſidirten darin, trugen die Staatsſachen vor, ſammelten die Stimmen des Senats, und vollzogen die Schlüſſe. Vor ihnen gingen zwölf Lictoren mit Stäben einzeln öffentlich vorher. Ihr Amt dauerte ein Jahr. Dann hießen ſie Consulares, und gingen insgemein als Landvögte in die größern Provinzen mit einer Armee, und hießen dann Proconsules. Von ihnen zählte man die Jahre; daher 2) consul ſtatt annus, Senec. ep. 104 vina tot consulum *i. e.* annorum. Not. consul ſtatt proconsul, Liv. XXVI, 33 in. XXVIII, 39 in. XXX, 49: consul ordinarius, Senec. de ira III, 31, *i. e.* der ſein Amt mit dem erſten Jänner ordentlich antritt, folglich kein suffectus iſt.

Consulāris, e, den Conſul oder die Conſuln betreffend, von ihnen herrührend, ihnen gehörig, conſuliſch z. E. aetas, Cic. Phil. V, 17, *i. e.* worin man Conſul werden kann: officium, Cic. Rab. perd. 1: provincia, Cic. Dom 9, *i. e.* worin ein geweſener Conſul der Landvogt iſt, und worin eine Armee gehalten wird: Vir consularis, oder Consularis ſchlechtweg, ein geweſener Conſul, Cic. ad Div. XII, 4. Nep. Hann 12: via *i. e.* publica, Plin. H. N. XVIII, 11: fasti, Spart. in Ael. Vero 7, *i. e.* worin die Conſuln nach der Reihe ſtehen.

Consulāritas, atis, *f. i. e.* dignitas viri consularis, Cod. Theod. VI tit. 19.

Consŭlāriter, wie es ſich für einen Conſul ſchickt, Liv. IIII. 10.

Consŭlātus, us, *m.* das Conſulat *i. e.* 1) das Amt des Conſuls, Cic. Planc. 25. Liv. II, 54. 2) die Zeit ſeiner Regierung, z. E. toto suo consulatu, Cic. ad Div. VII. 3.

Consulco, are, *i. q.* sulco, furchen, z. E. frontem *i. e.* runzeln, Plaut. in suppoſ. Bacch. prol. 3.

Consŭlo, ŭi, tum, 3. Überlegung anſtellen, überlegen, Terent. Ad. V, 9, 26. Liv. XXI, 16 in.: de salute, Cic. Sull. 22: rem, Liv. II, 28 in medium *i. e.* für alle, für die Commun, für den ganzen Staat, Liv. XXVI, 12. Virg. Aen. XI, 335: cum aliquo aliquid, Plaut. Moſt. V, 1, 43: cf. Liv. XXVII, 9: consulere consilia, Plaut. Truc. I, 2, 7, *i. e.* Ueberlegung anſtellen, Entſchluß faſſen: daher Consultus, a, um, überlegt und Consultum die Überlegung, z. E. consulto opus est, Salluſt. Cat. 1. Curt. X, 6: daher consulto a) mit Ueberlegung, Cic. Off. I, 8 extr. Cic. Nat. D. I, 31 in.: daher b) mit Fleiß, mit Vorſatz, Caes. B. G. V, 36. Liv. III, 38. Cic. Nat. D. I, 31 in.: daher consultum est, Plaut. Rud. I, 4. 6, *i. e.* ich weis: auch ex consulto mit Ueberlegung, mit Bedacht, mit Fleiß, mit Vorſatz, Auct. ad Her. II, 30 extr.: daher 1) urtheilen; daher boni consulere für gut halten, Quintil. I, 6 (10): daher boni consulere a) für gut halten, *i. e.* zufrieden ſeyn, ſich gefallen laſſen, Ovid.

Ovid. Pont. III, 8, 24. Cato ap. Gell. X, 5. Plin. H. N. XXXIII prooem.: b) gut thun, z. E. boni et optimi consules, si cet., Apul. Met. VIII, 205 Elm., *i. e.* wirſt gut, ja man beſten, thun: dieß letztre ſcheint zu n. 2 zu gehören. 2) beſchließen, einen Entſchluß faſſen, verfahren, handeln, thun, z. E. in aliquem crudeliter, Liv. III, 36. VIII, 13: mollius, Liv. III, 59 extr., *i. e.* grauſam, gelinde, verfahren: in quemquam ſuperbe, Liv. XXXXV, 8: de perfugis gravius, Liv. XXX, 43: de ſalute ſua aliquid gravius, Coel. in Cic. ep. ad Att. X poſt ep. 9: peſſime iſtud in te atque illum conſulis, Ter. Heavt. III, 1, 28: de ſalute ſuorum, Cic. Sull. 22, wo es auch ſorgen ſeyn kann: conſilia conſulere, *i. e.* Entſchlüſſe faſſen, Plaut. Truc. I, 2, 7: nihil aliud adverſus filium conſulit, Ib. Trin. II, 3, 4. *i. e.* thut: auch mit dem Accuſativ, z. E. et me ires conſultum male, Plaut. Bacch. III, 3, 36, *i. e.* ſchlecht gegen mich handelſt; doch kanns auch zu n. 3 gehören, ſchlecht für mich ſorgeſt: daher conſultus, a, um, beſchloſſen: daher Conſultum, ſubſtantive, der gefaßte Entſchluß, der Schluß, z. E. einzelner Perſonen, des Senats ꝛc., z. E. fortium virorum, Cic. Leg. I, 23: cf. Tacit. Ann. VI, 6: ſo auch ſenatus conſultum, oder conſultum ſenatus, *i. e.* Rathsſchluß, Rathsverordnung ꝛc., der beſonders ſo genannt wird, wenn die Tribunen nicht dawider proteſtirten; (ſ. auctoritas): erſtres ſteht Cic. Cat. I, 1 extr. Cic. Q. Fr. II, 3 und 8 extr. Cic. ad Div. II, 7. Cic. Phil. XI, 12 extr.: letztres ſteht Cic. Haruſp. 8: ſo auch conſulta Patrum *i. e.* ſenatus, Horat. Ep. I, 16, 40: ordinis noſtri (*i. e.* ſenatus) conſulta, Cic. Att. I, 14: auch ohne Genitiv, z. E. ſententiis noſtris conſultisque, Cic. Phil. XIIII, 13: auch ſteht ſenatus conſultum von den Sicilianern, Cic. Verr. IIII, 65: auch heißt Conſultum die Ueberlegung, Tacit. Ann. I, 40, ſ. vorher: auch die Zurathbeziehung, Befragung, Ib. Hiſt. II, 4. 3) alicui, eigentlich, einem zum Beſten überlegen oder einen Entſchluß faſſen, daher Rückſicht haben, ſorgen, Sorge tragen, z. E. dignitati ſuae, Cic. ad Div. XI, 29: temporibus, incolumitati, vitae, Ib. IIII, 9 extr.: parti civium, Cic. Off. I, 25: famae, Cic. Phil. II, 2: male patriae, Nep. Epam. 10: timori, Caeſ. B. C. I, 69: vino, Colum. III, 3, *i. e.* Rückſicht darauf haben: auch mit dem Accuſativ, z. E. me (ſtatt mihi) ires conſultum male, Plaut. Bacch. III, 6, 36: auch ohne Caſum, z. E. conſulere ac proſpicere, ut cet., Cic. Verr. I, 58 extr.: auch mit de, z. E. de ſalute ſuorum, Cic. Sull. 22, ſ. vorher: in longitudinem, Terent. Heavt. V, 2, 10, *i. e.* weit hinaus denken, für das Künftige ſorgen: ſo auch alicui conſultum velle *i. e.* für Jemand geſorgt wiſſen wollen oder ſorgen, Terent. Phorm. I, 3, 1. Cic. Sull. 22. Plin. Ep. X, 106. Liv. IIII, 5: in longitudinem, Ter. Heavt. V, 2, 10, *i. e.* für das Künftige ſorgen, oder weit hinaus denken: es kann auch zu überlegen gezogen werden. Not non cui (Ed. Stroth. quod) ſimulabat, conſulendo, Liv. III, 41 ante med. ſcheint keinen Sinn zu haben: Auch heißt conſulere alicui rathen *i. e.* Rath geben, wovon mir, wo ich nicht irre, eine Stelle bekannt geweſen iſt, die ich itzt nicht weis, daher conſultum der Rath, z. E. conſulta petere Rath holen, Virg. Aen. VI. 151: 4) aliquem, eig. mit Jemanden überlegen *i. e.* Jemand zu Rathe ziehen, um Rath fragen, iſt bekannt, Cic. ad Div. VIIII, 26 in: haruſpicem, Cic. Div. II, 4, Apollinem de re, Cic. Leg. II, 16: auch rem ſtatt de re, *i. e.* eine Sache zur Ueberlegung vortragen, Virg. Aen. XI, 344. Liv. II, 28: ius, Liv. XXXVIIII, 40, *i. e.* de iure: daher aliquem rem *i. e.* Jemanden etwas vortragen, wegen etwas einen fragen, zu Rathe ziehen, Plaut. Men. IIII, 3, 26. nec te id conſulo, Cic. Att. VII, 20: auch ohne Accuſativ, z. E. ſeq. utrum, Nep. Eum. 6. Liv. XXXI, 7: daher conſultum die Anfrage, der Vortrag zur Ueberlegung, Virg. Aen. XI, 410: Daher a) qui conſuluntur, Cic. Caecin. 24. Cic. Leg. I, 4. Cic. Quint. 16 und Verr. I, 42, *i. e.* die Juriſten, weil die vorzüglich zu Rathe gezogen wurden: daher conſultus, a, um, geſchickt in einer Sache, z. E. iuris, Cic. Phil. VIIII, 5. Nep. Cat. 3: iuris conſultiſſimus, Liv. I, 18: iure, Cic. Mur. 12: iuris atque eloquentiae, Liv. X, 22: diſciplinae, Colum. XI, 1, 12: ſapientiae, Horat. Od. I, 34, 2: auch ohne Caſum *i. e.* gelehrt oder rechtsgelehrt, Cic. Caecin. 27, wo natura von Natur bedeutet und nicht von conſultus regiert wird: conſultiſſimus, Cic. Brut. 40: cf. Horat. Sat. I, 1, 16. Ovid. Art. I, 83: conſultiores ſibi videntur, Tertull. adv. Marcion. II, 2: weil geſchickte Leute zu Rathe gezogen und um ihre Meynung befragt werden: Auch tropiſch, z. E. via conſultiſſima, Petron. 88, *i. e.* optima: ſo auch conſultius eſt *i. e.* melius, Pandect. II, 15, 15: conſulto conſilio, Paul. Sent. I, 5: oder conſulta opera, Gell. VI, 17, *i. e.* mit Fleiß, mit Vorſatz: Auch ſteht Conſultus ſchlechthin für Iureconſultus, Ovid. Am. I, 13, 19 und 21. Ovid. Art I, 83. Horat. Sat. I, 1, 16: auch Cic. Caecin. 27 und Brut. 40, ſ. vorher: b) überhaupt fragen, Suet. Aug. 99. Petron. 88: auch kann n. 4 hieher gezogen werden: auch tropiſch, zu Rathe ziehen, z. E. ſpeculum, Ovid. Art. III, 136: diem, Ib. I, 252: nares, Martial. VIIII, 60, 11: vires ſuas, Quintil. X, 2.

Conſultātio, ōnis, *f.* 1) die Ueberlegung, Berathſchlagung, Terent. Hec. IIII, 4, 28. Cic. Invent. II, 25 extr.: daher bey Juriſten, ein Fall, der zur Entſcheidung vorgetragen wird, Cic. Top. 17. Pand. XXXI, 35: 2) das Fragen um Rath, Cic.

Att. VIII, 4 extr.: besonders rechtliche Anfrage bey einem Höhern, z. E. beym Kaiser, Pandect. III, 4, 11: 3) bey Rednern ist es so viel als quaestio infinita, Cic. Partit. 1 extr. 18 in. 20 in. Cic. Or. III, 28 med.

Consultātor, ōris, *m.* der zu Rathe zieht, Pandect. I, 2, 2 post med.

Consultātōrius, a, um, womit man zu Rathe zieht, z. E. hostia, Macrob. Sat. III, 5: Einige lesen consultoria, das einerley ist.

Consulte, 1) mit Ueberlegung, bedächtig, Plaut. Rud. IIII, 7, 14: consultius Liv. XXII, 24. Tacit. Hist. II, 24: consultissime, Capitol. in Pert. n. 7. 2) mit Vorsatz, Spart. in Hadrian. 2.

Consulto, *Adv.*, ist der Ablativ von Consultum, s. Consulo.

Consulto, avi, atum, are, *i. q.* consulo, 1) berathschlagen, überlegen, Cic. Off. I, 3: de re, Caes. B. G. V, 51. Cic. Off. III, 2: auch rem, z. E. multa, Gell. I, 3: daher ad eam rem consultandam, Liv. I, 55: ad haec consultanda, Liv. I, 21 in.: in medium *i. e.* für alle, Tacit. Hist. II, 37: seq. utrum, Cic. Att. XVI, 18: 2) alicui, sorgen, Sallust. Cat. 6. Aur. Vict. de Caes. 15. 3) aliquem zu Rathe ziehen, um Rath fragen, aliquem, Plaut. Mil. IIII, 3, 4. Plin. Paneg. 76. Tibull. I, 4, 77.

Consultor, ōris, *m.* 1) der um Rath fragt, zu Rathe zieht, Cic. Mur. 9 und Balb. 20. Hor. Sat. I, 1, 10: 2) Rathgeber, Varr. R. R. III, 2 in. Tacit. Ann. VI, 10. Gell. IIII, 5: tropisch, Sall. Jug. 64 (68) cupidine cet.

Consultrix, īcis, *f.* 1) die da sorgt, Cic. Nat. D. II, 22 extr. 2) Rathgeberinn, 3) Anfragerinn.

Consultum, s. Consulo.

Consultus, a, um, s. Consulo.

Consultus, us, *m.* 1) *i. q.* consilium, z. E. consultu collegae, Liv. III, 62, *i. e.* Klugheit. 2) *i. q.* consultum, z. E. Senati (statt Senatus) consultu, Sall. Cat. 42. Ed. Cort.

Consum, fui, zugleich seyn, zugleich dabey seyn, z. E. consuerit, Coel. Aur. Chron. IIII, 8, *i. e.* simul adfuerit: consuturum, Plaut. Mil. III, 3, 66.

Consummābilis, e, was vollendet oder vollkommen gemacht werden kann, Senec. ep. 92 post med. Prudent. Psychom. 846.

Consummātio, ōnis, *f.* 1) Zusammenrechnung, Summirung, Colum. II, 13 post med. Plin. H. N. IIII, 23. Pand. XXI, 1, 36: daher die Vereinigung mehrerer Argumente, Quintil. VIII, 2 extr.: auch die Menge, z. E. omnium (ciborum), Gell. I, 3 extr.: 2) Vollendung, z. E. rerum, Senec. brev. vit. 1: orationis, Quintil. VI, 1 extr.: liberalitatis prioris, Plin. Ep. V, 12, *i. e.* Vervollkommung oder Vollendung: daher alvi, Plin. H. N. XXVI, 5, *i. e.* völlige Verdauung und Ausarbeitung der Speisen; gladiatorum, Ib. VIII, 7 extr., *i. e.* wenn ihre Dienstzeit zu Ende geht und sie den rudem bekommen: primipili, Inscript. ap. Murator. p. 799 n. 6, *i. e.* Ende seiner Dienstzeit.

Consummātor, ōris, *m.* der Vollender, z. E. novi testamenti, Tertull. adv. Marcion IIII, 22.

Consummo, avi, atum, are, 1) in eine Summe bringen oder ziehen, zusammen rechnen, summiren, z. E. sumtus, Vitruv. I, 1: quae consummata efficiunt duo millia cet., Colum. V, 2: daher 2) zusammen machen, zusammen bringen, z. E. ex una vite duo iugera vinearum, Ib. III, 9, 6: b) zusammen machen oder betragen, z. E. das macht so viel Thaler, z. E. consummant tamen septem cullei sestertia duo millia, Ib. III, 3, 10: is numerus consummat - seminum millia cet., Ib. III, 5: 2) vollenden, z. E. rem, Liv. XXVIIII, 13: belli gloriam, Ib. XXVIII, 17: annos, Ovid. Trist. V, 5, 24: opera, Plin. Ep. X, 48: partum, Colum. VIII, 5: antequam toti consummentur, Ib. med.: cf. Vellej. II, 79: se, Plin. H. N. XVIIII, 13 post med., *i. e.* vollkommen werden, alle seine Theile bekommen: auch führt man an bella consummata, Cic. Phil. XI, 7 extr.: doch hat Ed. Ern. confecta: 3) vollkommen machen, z. E. dignitatem, Senec. de ira III, 31: vitam ante mortem, Ib. ep. 32: orationem, Quintil. X, 2 extr.: se consummare, Plin. H. N. XVIIII, 3, s. vorher: daher Consummatus, a, um, vollkommen, z. E. ars, Plin. H. N. XIIII, 3: eloquentia, Quintil. I prooem.: Cato, Martial. I, 9: sapientia, Senec. ep. 22. Colum. XI, 1 ante med.: so auch consummatissimus iuvenis, Plin. Epist. II, 7.

Consūmo, si, tum, 3. eigentlich nehmen, z. E. zu etwas, Prop. IIII, 6. 15. Pand. XXVI, 7, 54: daher 1) anwenden, gebrauchen, verwenden, zubringen, z. E. talenta in re, Nep. Timoth. 1: studium in re, Nep. Epam. 2: studium in honorem alicuius, Cic. Planc. 30: officium in re, Auct. ad Her. I, 10: dolum in pecunia, Ib. III, 2: operam in re, Cic. ad Div. XVI, 15: Cic. Fin. I, 1 und Or. I, 55: pecuniam in monimentum, Pand. XXXV, 1, 39: manus suas in plaudendo, Cic. Att. XVI, 2: tempus aetatis in lustris, popinis, alea, Cic. Phil. XIII, 10 [illegible] partem diei, Caes. B. G. V, 9, *i. e.* zubringen: quietem cum aliquo, Cic. Att. I, 18: ubera in natos, Virg. Ge. III, 178, anwenden: supplicia in aliquo, Auct. ad Her. IIII, 8: famem in agna, Stat. Theb. VIII, 577: pondus pharetrae (*i. e.* sagittas) in arcus, Prop. IIII, 6, 55, *i. e.* anwenden, gebrauchen oder nehmen, s. oben: daher theilen, eintheilen, z. E. inventionem in sex partes, Auct. ad Her. I, 3: auch bekommen, z. E. vires, Pand. XXXX, 1, 33 extr.: daher 2) verzehren, z. E. fruges, Hor. Ep. I, 2, 27: frumentum, Caes. B. G.

B. G. VI, 43. VII, 77: nihil eſt, quod non conſumat vetuſtas, Cic. Marc. 4: conſumi flamma, Caeſ. B. C. II, 14: ignis conſumtus exſtinguitur, Cic. Senect. 19: daher tropiſch, *i. e.* bedecken, z. E. iugulo enſem, Stat. Theb. X, 813, *i. e.* ganz in ſich nehmen: manu conſumitur haſta, Ib. Achill. II, 808: daher von der Verdauung, confectus et conſumtus cibus, Cic. Univ. 6, *i. e.* verdaut: daher a) verzehren, verthun, verfreſſen: z. E. per luxuriam, Cic. Roſc. Am. 2: cf. Terent. Heavt. III, 1, 56: b) tropiſch, verzehren, zu Grunde richten, aufreiben, ſchwächen, tödten, z. E. conſumi morbo, Nep. Reg. 2: inedia, purgationibus et vi morbi, Cic. ad Div. XVI, 10: fame, Caeſ. B. G. VII, 21: moerore, Liv. XXXX, 54: fiti, Hirt. B. G. VIII, 41: ibes conſumunt angues, Cic. Nat. D. I, 36: belluarum impetu hominum genera conſumta, Cic. Off. II, 5: annulus conſumitur uſu, Ovid. IIII, 10, 5: c) verbrauchen, ganz gebrauchen, z. E. conſilium, Terent. And. I, 1, 133: actionem, Cic. Or. III, 26: daher (1) verlieren, z. E. miſericordiam, Curt. VI, 8: ignominiam, Tacit. Hiſt. III, 24, *i. e.* ſie nicht mehr achten: daher conſumſiſſe rem, etwas verloren haben, es nicht mehr haben, z. E. ſpes, Salluſt. fragm. L. III in Orat. Pompej. ad Senat.: fidem, Ibid.: (2) fertig werden mit etwas, vollenden, z. E. mare et terras conſumſerit, Ovid. Her. VI, 163, *i. e.* durchgereiſet iſt ꝛc.: cf. Sil. III, 157: ſo auch aetatem cet., ſ. vorher: verſus, *i. e.* vollenden, Petron. 23. Not. Conſumſti, conſumſe, *i. e.* conſumſiſti, conſumſiſſe, Prop. I, 3, 37. Lucret. I, 234.

Consumtio, ōnis, *f.* 1) das Anwenden auf etwas, Aufwand, z. E. operae, Auct. ad Her. IIII, 22: 2) Verzehrung, z. E. ſui, Cic. Univ. 6.

Consumtor, ōris, *f.* der Verzehrer, z. E. ignis conſumtor omnium, Cic. Nat. D. II, 15: veterani conſumtores, *ſcil.* patrimonii, Senec. controv. III, 1.

Consumtus, a, um, ſ. Conſumo.

Consŭo, ŭi, ūtum, 3. zuſammen nähen oder flicken, z. E. os alicui, Senec. ep. 47: tunicas, Plaut. Amph. I, 1, 212: daher a) tropiſch, dolos, Plaut. ibid. und Pſeud. I, 5, 126: b) zuſammen ſtopfen, z. E. pinacothecas, tabulis, Plin. H. N. XXXV, 2.

Consurgo, rexi, rectum, 3. 1) ſich zuſammen erheben, zuſammen aufſtehen, oder bloß ſich erheben, aufſtehen, z. E. vom Sitze, von der Erde ꝛc. a) von mehrern, z. E. Senatus, Cic. ad Div. IIII, 4: conſurrexiſſe omnes, Cic. Senect. 18: cf. Caeſ. B. G. V, 31. Virg. Aen. X, 290: von den Triariis, die vorher knieten, Liv. VIII, 8 und 10 in.: cf. Caeſ. B. C. III, 37: b) von einem, Liv. XXXX, 7 extr. um auszuholen, folglich ausholen, z. E. im Fechten, Liv. VIII, 7 ante med. Virg. Aen. VIIII, 749: daher 2) tropiſch, ſich erheben *i. e.* a) ſich hoch zeigen, ſich rüſten, im Begriffe ſeyn, etwas unternehmen ꝛc., z. E. quercus, Virg. Aen. VIIII, 681, *i. e.* erheben ſich: villa Plin. Ep. V, 6: cf. Colum. VII, 9 extr.: in arma, Virg. Aen. X, 90, *i. e.* fechten: ad res novas, Suet. Caeſ. 9: ad gloriam alicuius, Liv. X. 13 med., *i. e.* darnach ſtreben, ſich ihm nähern ꝛc.: ad bellum, *i. e.* ſich rüſten, Liv. XXXIII, 19: b) *i. e.* entſtehen, z. E. bellum, Ovid. Her. XVI, 351: venti, Virg. Aen. V, 20. Plin. H. N. II, 43. 3) auftreten, z. E. zum Reden, Liv. III, 71 in., von einem.

Consurrectio, ōnis, *f.* das Aufſtehen, z. E. omnium, Cic. Haruſp. 1: iudicum, Cic. Att. I. 16.

Consus, i, *m.* ein Gott, der der Neptun ſeyn ſoll, nach Auſon. pig. 68. 9 und Mónoſyll. de deis 3 und Tertull. de ſpectac. 5: auch deus conſilii, Feſt. oder conſiliorum ſecretorum, Aſcon. in Cic. Verr. Act. I, 10: ſ. Conſualis.

Consusurro, are, zuſammen ziſcheln, Terent. Heavt. III, 1, 64.

Consūtĭlis, e, zuſammen genäht, z. E. crates, Caſſiod. Ep. V, 42.

Consūtus, a, um, ſ. Conſuo.

Contabefactĭo, eci, actum, 3. nach und nach verzehren, abmergeln, Plaut. Pſeud. I. 2, 91.

Contābesco, bui, 3. ſich nach und nach verzehren, zerſchmelzen, z. E. cor guttatim contabeſcit quaſi in aquam indideris ſalem, Plaut. Merc. I, 2, 91: tropiſch, z. E. vor Gram, Cic. Tuſc. III, 31: Fregellae contabuiſtis *i. e.* periiſtis, Auct ad Her. IIII, 15.

Contăbŭlātĭo, ōnis, *f.* Zuſammenfügung der Bretter, oder was aus Bretern zuſammen gefügt iſt, Tafelwerk, Caeſ. B. C. II, 9 zweymal: daher tropiſch, von den Falten des Kleides, z. E. multiplici contabulatione dependula, Apul. Met. XI poſt init. p. 258 Elm.

Contăbŭlo, avi, atum, are, mit Bretern oder mit etwas, das aus Bretern zuſammen gefügt iſt, bedecken, z. E. turrem, Liv. XXIIII, 34. Caeſ. B. G. V, 40, *i. e.* aus Bretern zuſammen fügen: pontem ſupra navium foros, Ammian. XXVII, 5 (10): pavimentum quernis axibus, Plin. H. N. XXXVI, 25, *i. e.* täfeln: pomaria, Ib. XV, 16, *i. e.* mit Bretern, breternet Wand, umgeben: mare molibus *i. e.* ponte vom Xerres, als er übern Hellespont Brücken ſchlagen ließ, Curt. V, 7: daher murum turribus, Caeſ. B. G. VII. 22, *i. e.* bekauen ꝛc.: Hellespontum, Suet. Calig. 19, vom Xerxes, mit einer Brücke bedecken.

Contābundus ſtatt Cunctabundus, 1) zaudernd, ſäumend, langſam, z. E. gradus, Apul. Met. XI ante med. p. 262 Elm.: volatu, Ib. Flor. in. p. 341; contabunda

bunda (*scil.* bestia) rimatur, Ib. Met. VIII, post init. p. 203, *i. e.* langsam, oder auch bedächtig, forschend: 2) bedächtig, forschend, Apulej. Met. VIII, s. vorher.

Contactus, us, *m.* 1) die Berührung, das Anrühren, z. E. refugit (Medea) viriles contactus *i. e.* contactum viri, Ovid. Met. VII, 240: cf. Virg. Aen. III, 227. Plin. H. N. VIII, 15 extr. VII, 15: solis lunaeque, Ib. XXXIII, 7: cf. Colum. XI, 3 post med: daher 2) das Anstecken, z. E. von Krankheiten, Liv. IIII, 30 med. Tacit. Ann. VI, 7: auch tropisch, das Anstecken *i. e.* Verbindung, Theilnehmung (an Aufruhr ꝛc.), Beyspiel ꝛc., Tacit. Hist. I, 11. II, 60. Ib. Ann. I, 43.

Contactus, a, um, s. Contingo.

Contăges, is, *f.* die Berührung, Verbindung mit etwas, Theilnehmung, z. E. eius (*scil.* corporis), Lucret. III, 734: cf. IIII, 337.

Contăgio, ōnis, *f.* die Berührung, z. E. pulmonum, Cic. Nat. D. II, 55: sine contagione, Cato R. R. 132: daher 1) die Nähe, z. E. belli Fidenatis, Liv. I, 15 in.: doch könnte es auch Beyspiel seyn: 2) die Verbindung mit etwas, Theilnehmung an etwas, z. E. cum corporibus, Cic. Tusc. I, 30: sceleris, Cic. Mur. 37. Sull. 2: societas et contagio corporis, Cic. Div. I, 30: conscientiae, Cic. Verr. V, 71 extr.: turpitudinis, Cic. Att. I, 6 post init.: praedae, societatis, emtionis, Cic. Dom. 41: noxae, Liv. VIIII, 1: Romanorum, Liv. XXXX, 20 extr., *i. e.* Bekanntschaft, Umgang: belli, Cic. Verr. V, 3 in., wo es nicht etwa Beyspiel ist: daher a) Bekanntschaft, Umgang, Liv. s. vorher: b) Verwandtschaft, z. E. patris mei, Plaut. Amph. Prol. 31, wo es auch Beyspiel seyn könnte: c) Beyspiel, z. E. belli Fidenatis, Liv. s. vorher: patris mei, s. vorher: belli, Cic. Verr. V, 3 in. s. vorher: traxerat contagio proximos Umbriae populos, Liv. X, 18 in.: d) die physikalische unvermerkte Berührung, der physikalische Einfluß und Wirkung, z. E. naturae, Cic. Fat. 3 in. und 4 in.: qui potest contagio ad terram pertinere, Cic. Div. II, 43 extr., *i. e.* Einfluß, Wirkung: 3) das Anstecken, z. E. einer Krankheit, Colum. VII, 5 §. 6 und §. 16: so auch vini, *i. e.* wenn die Weingefäße einander so nahe sind, daß der Fehler des einen in das Gefäß des andern übergeht, Plin. H. N. XIIII, 21 ante med.: auch ists oft Seuche, z. E. lichenarum contagionem ex Asia importavit, Ibid. XXVI, 1: contagio ceu, (nach Kortens Distinction), Sall. Cat. 10 extr., *i. e.* wie eine Seuche: daher tropisch, z. E. adspectus alicuius, Cic. Cluent. 28: contagiones malorum, Cic. Off. II, 23: auch könnte man aus dem Vorhergehenden einiges hieher ziehen, z. E. Liv. X, 18: am Ende ist es einerley.

Contagiōsus, a, um, ansteckend, Veget. de re vet. I, 14. III, 71.

Contăgium, i. *n. i. q.* contagio, 1) Berührung, Verbindung, z. E. mutua contagia, Lucret. III, 340: seminei generis, Martial. XI, 48, 7, *i. e.* Berührung, Umgang, Verbindung: humoris et ardoris, Plin H. N. II, 20: foedum, Plin. Ep. IIII, 31: 2) das Anstecken, Seuche, z. E. morbi, Curt. VIIII, 10: pecoris, Virg. Ecl. I, 51: pestilentiae, Plin. H. N. XXIII, 8 extr.: und tropisch mentis, Ovid. Trist. III, 8, 25: lucri, Horat. Ep. I, 12, 14: scelerum, Lucan III, 322: daher belli, Flor. I, 15, *i. e.* Beyspiel: deditionis, Ib. III, 14, *i. e.* die Folgen.

Contămen, inis, *n.* statt contaminatio, Tertull. (oder Auct.) Carm. adv. Marcion. I, 1. IIII, 4. V, 1.

Contaminabĭlis, e, was befleckt werden kann, Tertull. adv. Marcion. IIII, 20 extr.

Contămĭnatĭo, ōnis, *f.* 1) Befleckung, z. E. tropisch, Pandect. XXXXVIII, 5, 2. Arnob. 5. 2) Verderbung, z. E. ventris, Jul. Obseq. de prodig. 88.

Contămĭnātor, ōris, *m.* der Befleckter, Besudeler, Tertull. de pudic. 13. Lamprid. in Alex. Sev. 6.

Contămĭno, avi, atum, are, 1) besudeln, verunreinigen, beflecken, unrein machen, eigentlich und uneigentlich, a) eigentlich, z. E. se sanguine, Cic. Cat. I, 12: deam urina, Suet. Ner. 56: lacus, Pand. XXXXVII, 11, 1 und öfter: b) tropisch, z. E. se maleficio, Cic. Rosc. Am. 40: sanguinem suum, Liv. IIII, 1: nomen pop. Rom. scelere, Cic. Haruspic. 16: Not. aliquem vitiis *i. e.* docere, eum esse plenum vitiorum, Auct. ad Her. II, 3: daher contaminatus, a, um, besudelt, häßlich, schändlich, z. E. homo contaminatissimus, Cic. Dom. 9: cf. Martial. I, 54, 4. 2) verderben, verhunzen, z. E. fabulas, Terent. And. Prol. 16: gaudium aegritudine, Terent. III, 5, 3: daher contaminatus, a, um, verderbt, verhunzt, Cic. Top. 18.

Contatĭo statt Cunctatio, z. E. pretii, Plin. H. N. XXVIII, 13 extr.: cf. Apul. Met. III post init. p. 138 Elm. und VII.

Contātus, a, um, 1) mit einer Stange oder Spieße, Pike, versehen, Veget. de re mil. III, 6 extr. 2) *i. q.* cunctatus, auch adjective, langsam, bedächtig, z. E. contatior, Apul. Forid p. 359 Elm.

Contechnor, atus sum, ari, mit List auf etwas umgehen, Ränke schmieden, z. E. quippiam, Plaut. Pseud. IIII, 6, 34.

Contectus, a, um, s. Contego.

Contĕgo, xi, ctum, 3. 1) bedecken, zudecken, Cic. Sext. 38. Cic. Arch. 10. Caes. B. C. III, 10 und öfter. 2) verbergen, z. E. milites in tecta, Hirt. B. G. VIII, 5: daher tropisch, verbergen, verhehlen, z. E. vitia fronte, Cic. Provinc. 4: iniuriam,

Ter.

Ter. Hec. III, 3, 41: auch bedecken, ſchützen, Liv. III, 60 poſt med.

Contemĕro, avi, atum, are, beflecken, verletzen, z. E. torum alicuius, Ovid. Am. II, 7, 18: manus, Martial. de ſpectac. 10. 2.

Contemnenter, *i. e.* contemtim, Non.

Contemnĭficus, a, um, verächtlich thuend *i. e.* ſtolz, z. E. contemnificum fieri, Lucil. ap. Non.

Contemno, mſi, mtum, 3. 1) ſich aus etwas oder Jemand nichts machen, aliquem, aliquid, *i. e.* a) ſich nicht davor fürchten, verachten, z. E. iudicia poenamque, Cic. Mil. 16: exercitum, Cic. Cat. II, 3: ventos, Virg. Ge. II, 360: cf. Tibull. I, 37: b) verachten, geringe ſchätzen, Cic. Off. I, 9 und 30. Cic. Mur. 7 und ad Div. V, 13 und öfter: Nep. Att. 21: daher contemtus, a, um, verachtet ꝛc., auch verächtlich, Cic. Planc. 5 med.: contemtior, Cic. Senect. 6: contemtiſſimus, Cic. Sext. 16. Suet. Dom. 15: daher non contemnendus, a, um, *i. e.* was nicht zu verachten iſt *i. e.* nicht ſchlecht, nicht geringe, Cic. Brut. 79: cf. 77 und Orat. 69. Caeſ. B. C. III, 110: 2) zu Schanden machen oder übertreffen, z. E. omnes nuntios, Plaut. Stich. II, 1, 33: Not. ſe contemnere, ſich gering ſchätzen, aus ſich nichts machen, *i. e.* a) beſcheiden ſeyn. Plaut. Trin. II, 2, 42: Ib. Mil. IIII, 6, 21: b) geringe von ſich denken, ſich ſelbſt herabſetzen, ſich nicht viel zutrauen, Cic. Att. XII, 21 extr. Cic. Phil. XIII, 7: c) niedrig denken, niederträchtig handeln, muthlos ſeyn, Liv. IIII, 35 poſt med.: auch gehört hieher die angeführte Stelle Cic. Phil. XIII, 7.

Contempĕro, avi, atum, are, *i. q.* tempero, 1) vermiſchen, Apic. IIII, 2 extr.: daher zu recht machen (einen Trunk), eingießen, z. E. cantharum mulſo, Apul. Met. X ante med. p. 246 Elm., *i. e.* eine Kanne mit Moſt anfüllen, eine Kanne Moſt eingießen: 2) mäßigen, temperiren, Vitruv. VIIII, 5 poſt med.

Contemplābĭlis, e, zielend, z. E. dextra, Ammian. XXX, 5 (21).

Contemplābĭlĭter, zielend, z. E. ferire, Ammian. XX, 7 (16).

Contemplābundus, a, um, *i. q.* contemplans ſehend, betrachtend, z. E. dominum, Tertull. adv. Marcion. IIII, 40.

Contemplātim, *i. e.* contemplando, ſteht in notis Tironis et Senecae, p. 133 fol. 14 Gruteri.

Contemplātĭo, ōnis, *f.* die Betrachtung, a) mit den Augen *i. e.* das Hinſehen, Anſehen, z. E. coeli, Cic. Div. I, 42: contemplationem iniecit ſuper humeros cet., Petron. 18, *i. e.* warf einen Blick, ſah über ꝛc.: daher das Zielen beym Schießen, Plin. H. N. VI, 30 poſt med.: b) mit der Seele, z. E. naturae, Cic. Acad. IIII, 41. Gell. XX, 5: res diligenti contemplatione dignissima, Cic. Nat. D. I, 29: cf. Plin. Ep. II, 1 extr.: daher Betrachtung *i. e.* Rückſicht, z. E. liberorum, Juſtin. VII, 5: daher contemplatione in Betrachtung, Rückſicht einer Sache, z. E. etwas thun, z. E. iuſtitiae, Ibid. VIII, 3: arborum, Pand. XVIII, 1, 58: tui, Ib. III, 55: mei, Ib.: mortis, Paul. ſent. II tit. 24, *i. e.* in Betrachtung, in Rückſicht oder wegen ꝛc.

Contemplātīvus, a, um, betrachtend, im Betrachten beſtehend, z. E. philoſophia, Senec. ep. 95.

Contemplātor, ōris, *m.* ein Betrachter, z. E. coeli ac deorum, Cic. Tuſc. I, 128: mundi, Senec. ad Helv. 8: aſtrorum, Apul. Flor. 361 Elm. Einige führen auch an contemplator aus Lucret. II, 113. VI, 188. Virg. Ge. I, 187: aber in dieſen drey Stellen iſt contemplator der Imperativ des verbi contemplor.

Contemplātrix, īcis, *f.* Betrachterinn, Celſ. praef. poſt med. und Apul. Doct. Plat. poſt. med. p. 16 Elm.

Contemplātus, us, *m.* Betrachtung, z. E. mali, Ovid. Triſt. V, 7, 66.

Contemplo, are, ſtatt Contemplor, z. E. os ſuum (im Spiegel), Plaut. Epid. III, 3, 2: loca, Ib. Trin. IIII, 2, 21: cf. Ib. Amph. I, 2, 85: Ib. Aſin. III, 1, 35 und Merc. II, 3, 72: auch Enn. ap. Varr. L. L. VI, 1 und Apul. in Florid.: daher contemplatus, a, um, paſſive, Ammian. XXXI, 15 (43) und 5 (14).

Contemplor, atus ſum, ari, betrachten, ſowohl mit den Augen als mit der Seele, a) mit den Augen, betrachten, anſchauen, Cic. Or. I, 35. Cic. Verr. IIII, 15. III, 16. Cic. Planc. 1 und öfter: auch hinſehen, Achtung geben, z. E. contemplator gib Achtung, Virg. Ge. I, 187: b) mit der Seele, Cic. Dom. 57. Flacc. 11 extr.: Not. *Particip.* Contemplatus, paſſive, Ammian., ſ. Contemplo.

Contemporālis, e, zu gleicher Zeit lebend oder befindlich, gleichzeitig, Tertull. adv. Hermog. 6.

Contemporanĕus, a, um, *i. q.* contemporalis, Gell. XVIIII, 14 in der Ueberſchrift.

Contempŏro, are, zu gleicher Zeit ſeyn, Tertull. de reſurrect. carn. 45.

Contemtĭbĭlis, e, verächtlich, Pandect. I, 16, 9. XXI, 2, 37: Contemtibilior, Lamprid. in Alex. Sev. 20.

Contemtĭbĭlĭtas, atis, *f.* Verächtlichkeit, Coel. Aur. Tard. I, 5.

Contemtim oder Contemptim, verächtlich, mit Verachtung, Liv. II, 35. VII, 7. VIIII, 41. XXXVII, 10: contemtius, Tacit. Hiſt. III, 47. Senec. brevit. vit. 11.

Contemtĭo oder Contemptio, ōnis, *f.* Verachtung, Geringſchätzung, z. E. rerum humanarum, Cic. Tuſc. I, 40: dolorum laborumque, Cic. Off. III, 33 in.:

pecuniae, Cic. Phil. III, 6: res adfert alicui contemtionem apud aliquem, Caeſ. B. C. III, 60, *i. e.* macht Verachtung, macht verächtlich: venire alicui in contemtionem, Caeſ. B. G. III, 17. V, 49: adducere in contemtionem, Cic. Invent. I, 16.

Contemtor und Contemptor, ōris, *m.* ein Verächter, Geringſchätzer, z. E. gratiae et divitiarum, Liv. XXXVIIII, 40: infamiae, Tacit. Ann. VI, 38: lucis *i. e.* vitae, Virg. Aen. VIIII, 205: cf. VII, 648. Ovid. Faſt. III, 49: Ib. Met. XII, 17: contemtor animus et ſuperbia, Sall. Jug. 64 (68), *i. e.* ſtolzer, alles gering ſchätzender Geiſt, wo es adjective ſteht.

Contemtrix und Contemptrix, īcis *f.* Verächterinn, Geringſchätzerinn, z. E. ſuperum, Ovid. Met. I, 161: frigorum, Plin. H. N. XVIIII, 8 poſt med.: vis adamantis, ferri ignisque contemtrix, Ib. XXXVII, 41. Not. contemtrix mea ſtatt mei, Plaut. Bacch. III, 6, 2.

Contemtus und Contemptus, us, *m.* Verachtung, Geringſchätzung, Liv. VI, 2: Tacit. Ann. III, 54. IIII, 38. Ib. Hiſt. V, 5. Quintil. VII, 2 med. Lucret. III, 65: eſſe contemtui, Caeſ. B. G. II, 30: habere aliquid contemtui, Suet. Aug. 93, *i. e.* contemnere: e contemtibus exire, Lucret. V, 831 und 1277, *i. e.* der Verachtung entgehen, nicht mehr verachtet werden.

Contemtus oder Contemptus, a, um, ſ. Contemno.

Contendo, di, tum, 3. eigentlich zuſammen ausdehnen oder bloß ausdehnen oder ausſpannen, z. E. funem, Horat. Sat. II, 7, 20: fidem die Saite, z. E. fides contenta numeris, Cic. Fin. II, 27, wo vielleicht e numeris zu leſen: ilia riſu, Ovid. Art. III, 285: oculi ſe contendunt, Lucret. IIII, 807: ſ. unten: daher pontem in Hellesponto *i. e.* ſchlagen, Enn. ap. Varr. L. L. VI, 2: daher 1) ſpannen, aufſpannen, z. E. tormenta, Cic. Tuſc. II, 24: arcum, Ovid. Rem. 435. Virg. Aen. XII, 815: fidem, ſ. vorher: daher 2) ſchleudern, mit allen Kräften werfen, z. E. haſtam, Virg. Aen. X, 521: telum, Ib. V, 520. 3) anſtrengen, z. E. corpus, Cic. Tuſc. II, 23: vocem, Cic. Or. 17: nervos, Cic. Fat. 10 und Verr. Act. I, 12: vires, Lucret. IIII, 986: animum, Ovid. Pont. I, 5, 11: ſe, Lucret. IIII, 807: ſtudium, Cic. Sext. 6: oculos, Suet. Tiber. 7: cervicem, Virg. Ge. III, 536: daher 4) *ſcil.* ſe, ſich anſtrengen, ſich Mühe geben, ſich bemühen, z. E. animo, Cic. Or. 62: voce, Cic. Ligar. 3: cf. Offic. III, 10. Auch mit dem Accuſativ, hoc, id cet., z. E. Cic. Qu. Fr. I, 1, 13. Caeſ. B. G. I, 31 in. IIII, 17 in.: auch folgt ut, Cic. Q. Fr. I, 1, 13. Suet. Dom. 8: ne, Caeſ. B. G. I, 31 in. Suet. Vit. 3: der Infinitiv, Caeſ. B. G. III, 15. Insbeſondere a) ſich bemühen, von Jemand etwas zu erhalten, z. E. rogando, Luccej. in ep. Cic. ad Div. V, 14 §. 6: daher es oft verlangen oder bitten überſetzt wird, z. E. a te contendo, Cic. ad Brut. 14. Cic. Att. VIIII, 17. Quint. 24. cf. ad Div. XIII, 7. II, 6 und Or. I, 36: honores, Varr. ap. Non. magiſtratum, Cic. Verr. II, 53: aliquid. Cic. Off. I, 20 extr.: b) ſich bemühen etwas zu behaupten; oder behaupten, wenn es ſo viel iſt als zu behaupten ſuchen, z. E. omnia, Cic. Verr. II. 21: cf. Liv. I, 46 med. Nep. Them. 7 und Att. 12: Hor. Ep. I, 16, 37: Cic. Quint. 25 und Planc. 19: c) ſich bemühen wohin zu kommen, gelangen: daher reiſen, gehen, marſchiren, Caeſ. B. G. I, 10. B. C. II, 42. Nep. Cim. 3. Cic. Att. V, 2 und Verr. I, 26: auch ſe contendere ſteht dafür, Licin. ap. Non. 4 n. 68: auch mit dem Accuſativ, z. E. cubiculum *i. e.* in cubiculum, Apul. Met. II med. p. 121 Elm.: daher tropiſch, z. E. ad gloriam, Cic. Phil. XIIII, 12: gens usque ad eius regionem contendit, Plin. H. N. VI, 8, geht *i. e.* erſtreckt ſich: Not. contendit ire, Caeſ. B. G. I, 10. Auct. B. Afric. 25. ſtatt ivit: ſo auch contendo fugere, petere ſtatt fugio, peto, Auct. B. Afric. 40 und 50: d) fechten, ſtreiten; mit Waffen, Worten oder andern Bemühungen, z. E. mit Waffen oder als Feind, z. E. bello, Caeſ. B. G. VII, 67: armis cum aliquo, Cic. Att. VII. 9: proelio, Caeſ. B. G. II, 9. V, 10. Liv. II, 22: acie, Nep. Milt. 4: auch ohne proelio. acie cet., z. E. Cic. Fin. IIII, 20: gerichtlich *i. e.* proceſſiren, Cic. Quint. 21. Planc. 29: ſacramento, Cic. ad Div. VII, 32, *i. e.* wetten: verbis *i. e.* diſputiren, ſtreiten, zanken, Cic. Parad. 3: ſo auch iurgio cum iudice, Cic. Brut. 70: auch ſtreiten, *i. e.* wetteifern, certiren, z. E. mecum, Cic. ad Div. V, 8 med.: cum aliquo de principatu, Nep. Ariſt. 1: inter citharoedos, Suet. Vit. 4: pedibus *i. e.* curſu, Ovid. Met. X, 570: verſibus, Virg. Ecl. VII, 18 und öfter. Not. auch alicui ſtatt cum aliquo, z. E. Lucret. III, 6. Prop. I, 14, 7. e) etwas mit Anſtrengung thun oder verrichten, z. E. tantum itineris contendere, Cic. Roſc. Am. 34, eine ſo große Reiße zu machen: vindicias, Gell. XX, 10, *i. e.* die Klage wegen Behauptung des Eigenthums einleiten: cauſam, Lucret. IIII, 472, *i. e.* einleiten, führen: 5) wohin richten, z. E. curſum, Virg. Aen. VIII, 824: animum ad curas, Ovid. Pont. I, 5, 11. ſ. vorher: ſo auch ſe *i. e.* gehen, daher contendere geben, ſ. vorher: daher cauſam, Proceß führen, Lucret. IIII, 472: vindicias, Gell. XX, 10: ſ. vorher: 6) vergleichen, oder der Vergleichung wegen zuſammen oder gegen einander ſtellen, z. E. aliquid cum defenſione, Cic. Roſc. Am. 33: vim tuam ad maieſtatem viri, Acc. ap. Non.: cauſas, Cic. Cat. II, 11: auch mit dem Dativ, z. E. oſtro, Hor. Ep. I, 10, 26: me Frontoni, Auſon. grat. act. 14. 7) zuſammen ziehen, zuſammen binden, z. E. vincula, Virg. Ge. IIII, 412.

Not.

Not. *Particip.* Contentus, a, um, hat auch die Gradus, z. E. contentior, Ammian. XXII, 11: contentiſſima vox, Apul. Met. IIII ante med. p. 147 Elm.

CONTENEBRA, ae, eine Stadt in Etrurien, Liv. VI, 4.

CONTENEBRASCO, avi, 3. finſter werden, ſ. Contenebro.

CONTĔNĔBRO, avi, atum, are, finſter machen, Tertull. de jeiun. 10 und adv. haer. 12. Not. Contenebravit, Varr. R. R. II, 2, 11, es iſt finſter (Nacht) geworden, *ſtil.* ſe: wo es nicht von Contenebraſco iſt.

CONTENTE, *Adv.*, 1) von contineo, eingeſchränkt, knapp, karg, z. E. illum mater arcte contenteque habet *i. e.* hält ihn kurz, ſchränkt ihn ein, Plaut. Aſin. I, 1, 63: parce contenteque vivere, Pacat. in Paneg. Theod. 13: 2) von contendo, angeſtrengt, mit angeſtrengten Kräften, des Leibes oder der Seele, heftig, ſtark, z. E. dicere, Cic. Tuſc. II, 24: propugnare, Gell. XVIII, 1: contentius eſt miſſa (plaga), Cic. Tuſc. II, 24: contentius ambulare, Ib. V, 33: ornamentis uti licebit alias contentius, alias remiſſius, Cic. Or. III, 55: contentiſſime clamitare, Apul. Florid. p. 345 Elm.: daher aufmerkſam, z. E. lectitare, Gell. III, 3.

CONTENTIO, ōnis, *f.* 1) die Anſtrengung, z. E. vocis, Cic. Off. I, 41: vocis aut lateris, Plin. H. N. XXVI, 13: animi, Cic. Or. II, 5 extr.: 2) beſonders die Anſtrengung der Kräfte, Bemühung, Heftigkeit, z. E. maxima contentione, Cic. Div. I, 33: gravitatis et ponderum, Cic. Nat. D. II, 45: disputationis, Cic. Or. III, 6. *i. e.* in diſputatione, wo dieß nicht zu bgehört: ſo auch ſermonis, Ib. I, 60, *i. e.* Heftigkeit im Reden: auch ſchlechthin contentio *i. e.* das ſtarke, heftige ſchreyende Reden eines Redners, da es ſermoni *i. e.* dem gelaſſenen Reden entgegen ſteht, Cic. Off. I, 37 in. Auct. ad Her. III, 13: daher a) Beſtreben, Bemühen, nach etwas, z. E. honorum, Cic. Off. I, 25: palmae, Quintil. I, 2 (3): b) das Fechten, der Streit, mit Waffen oder Worten, da es denn im letztern Falle auch Zank, Disputiren, Wetteifer, Proceß ꝛc. überſetzt werden kann, z. E. belli, z. E. Antiochum magna belli contentione terra marique ſuperatum, Cic. Sext. 27, *i. e.* Kriegsgefecht: doch kann hier contentio auch Heftigkeit ſeyn: tanquam mihi cum Craſſo contentio eſſet, Cic. Phil. II, 3: eſt inter eos de poſſeſſione contentio, Cic. Acad. IIII, 43: contentiones facere, *i. e.* ſtreiten, zanken ꝛc., Cic. Leg. III, 10: ſo auch contentiones fiunt cum cet., Cic. Off. I, 38 extr.: ponere aliquid in contentione, utrum cet. *i. e.* ſtreitig machen, einen Streit darüber erregen, Cic. Coel. 22: venit in contentionem, Cic. in Caecil. 19, es iſt ſtreitig (ein Streit darüber) geworden ꝛc.: habere aliquid contentionis cum aliquo, Cic. Leg. III, 11: honoris, Cic. Mur. 4, *i. e.* wegen eines Ehrenamts: Perufina, Plin. H. N. VII, 45, *i. e.* der Krieg, Streit bey Perufia: in contentione eſſe, ſtreitig ſeyn, Cic. Or. 14: 3) Zuſammenſtellung, Zuſammenfügung, z. E. e) der Vergleichung wegen, die Vergleichung, Cic. Planc. 2. Piſ. 22. Off. I, 17. Partit. 2. b) gregum, Cenſorin. 5, *i. e.* admiſſura: Daher 4) eine redneriſche Figur, da zwey entgegengeſetzte Sätze verbunden werden, Auct. ad Her. IIII, 15, 18, 45. Quintil. VIIII, 3 extr. auch vielleicht Cic. Or. III, 53 extr.

CONTENTIŌSE, heftig, mit Heftigkeit, Hieron. adv. Jovin. II, 10: contentioſius, Quintil. declam. XVIII, 6: contentioſiſſime, Auguſtin. Civ. D. XX, 1.

CONTENTIŌSUS, a, um, 1) voller Heftigkeit, z. E. oratio, Plin. Epiſt. II, 19: 2) ſtreitſüchtig, z. E. contentioſius, Auguſtin. ep. 174: auch hartnäckig, heftig, z. E. mendicitas, Quintil. decl. V, 1: pernicies, Apul. Met. VIII, poſt init.: auch voller Streit, Zank, z. E. iurisdictio, Pandect. I, 16, 2.

CONTENTUS, a, um, 1) zufrieden, iſt das *Particip.* von Contineo, ſ. Contineo. 2) *Particip.* von Contendo.

CONTĔRĔBRO, are, durchbohren, z. E. oſſa, Coel. Aur. Tard. II, 6.

CONTERĔBROMIA, (ora Libya) ein erdichtetes Land, Plaut. Curc. III, 76.

CONTERMĪNO, are, angränzen, alicui, z. E. Ammian. XIIII, 2 (6). XXIII, 6 (24).

CONTERMĪNUS, a, um, zuſammen gränzend, angränzend, alicui, z. E. fonti, Ovid. Met. IIII, 90: Aegypto, Plin. H. N. XIII, 14: Scythiae (das auch der Genitiv ſeyn kann), Tac. Ann. VI, 36: auch alicuius, z. E. locos conterminos iugi, Apul. Met. VI p. 178 Elm.: huius conterminum Taenarum, Ib. p. 180: cf. Sil. V, 511: auch mit dem Ablativ, z. E. lacu aliquo, Apul. Met. IIII: auch tropiſch, z. E. mortl contermina virtus, Stat. Theb. VII, 702: Conterminum, ſubſtantive, die Angränzung, Gränzen, z. E. Arabiae, Plin. H. N. XXXVII, 9.

CONTERNĀTIO, ōnis, *f.* Zuſammenſetzung dreyer Dinge, Hygin. de limit. p. 191 Goeſ.

CONTERNO, are, drey Dinge zuſammen ſetzen, Hygin. de limit. p. 191 Goeſ.: vitula conternans *i. e.* trima, Hieron. ep. 27 epitaph. Paulae ſect. 11 extr.

CONTĔRO, trīvi, trītum, 3. zerreiben, zerſtampfen, zertreten, zerquetſchen, z. E. cornua cervi, Ovid. Medic. 60: aliquid in cinerem, Plin. H. N. XXX, 7: radicem in pulverem, Ib. XXVI, 11 med.: ſcillae medium, Varr. R. R. II, 7, 8: latera ſtimulo, Plaut. Aſin. II, 4, 13: auch zuſammen drücken, z. E. manibus inter ſe contritis, Petron. 17: doch

hat Ed. Anton. conſtrictis: daher 1) ſchwächen, hart mitnehmen, bändigen, aufreiben, z. E. nationes, Cic. Prov. 13: boves, Lucr. II, 1160. 2) zu nichte machen, z. E. aliquid oblivione, Cic. ad Div. I, 9 §. 54, ſtatt vergeſſen: reliqua conterere et contemnere, Cic. Tuſc. V, 30, *i. e.* verwerfen: puellas quaeſtu indigno, Plaut. Rud. III. 4, 44, *i. e.* zu Schande machen, verderben: quaeſtum Herculis, Ib. Moſt. IIII, 2, 68, *i. e.* durchbringen, verthun, zu nichte machen: 3) verdrießlich machen, Plaut. Ciſt. II, 3, 66. Ib. Poen. III, 1, 33: 4) abnutzen, z. E. die Materie zum Schreiben, Cic. Att. VIIII, 4: ſo auch librum legendo, Cic. ad Div. VIIII, 25, *i. e.* es oft leſen: ſe in muſicis, geometria, Cic. Fin. I, 21, *i. e.* ſich damit ſehr beſchäftigen, darin grau werden: ſo auch conteri in cauſis, in foro, Cic. Or. I, 58, *i. e.* darin grau werden: daher contritus, a, um, abgenutzt: daher bekannt, gemein, z. E. proverbium, Cic. Fin. II, 16: praecepta, Cic. Or. I, 31: praemium, Cic. Sext. 40: Daher 5) zubringen, anwenden, z. E. tempus, Cic. Amic. 27: aetatem, Cic. Leg. I, 20: diei brevitatem, Cic. Verr. V, 10: operam, Ter. Phorm. I, 4, 32. Plaut. Moſt. III, 1, 54: Not. conteruiſſe ſtatt contriviſſe, Tibull. I, 7, 70 (I, 6, 64) Ed. Broukh. doch ſchickt ſich dieß verbum hier nicht wohl: Ed. Heyn. hat nebſt andern contribuiſſe, das ſich beſſer ſchickt.

Conterrāneus, i, *m.* ein Landsmann, Plin. H. N. Praefat. Catullum, conterraneum meum cet.

Conterrĕo, ui, itum, 2. Jemanden erſchrecken oder ſchrecken, Cic. Or. I, 49. Liv. III, 11. Lucret. II, 623. Tibull. IIII, 1, 71: ſo auch conterritus, a, um, Virg. Aen. XII, 54 und öfter.

Conterrĭtus, a, um, ſ. Conterreo.

Contesserātĭo, onis, *f.* Freundſchaftsſtiftung mit Fremden, Tertull. adv. Haeret. 20.

Contessĕro, avi, atum, are, Freundſchaft auswärts ſtiften, Tertull. adv. Haeret. 36.

Contestātĭo, onis, *f.* 1) Bezeugung, *i. e.* Erweiſung durch Zeugen, z. E. litis, Pandect. III, 3, 40, *i. e.* förmliche Einleitung des Proceſſes, durch Anrufung oder Herbeyſchaffung der Zeugen ꝛc.: daher die Bezeugung *i. e.* a) Zeugniß, z. E. mentis, Gell. VI, 12. b) das Darthun, die Erzählung, z. E. iniuriae publicae, Gell. X, 3: 2) das Bitten, z. E. petivit a me maxima conteſtatione, ut cet., Cic. fragm. Cornel. ap. Aſcon., *i. e.* mit heftigem Bitten.

Contestatiuncŭla, ae, *f.* *i. q.* conteſtatio, wenn man vermindernd redet, eine kleine Bitte oder Rede, Sidon. Ep. VII, 3.

Contestĭficor, ari, zugleich bezeugen, oder bloß bezeugen, Tertull. adv. gent. 1.

Contestor, atus ſum, ari, 1) zum Zeugen nehmen oder anrufen, oder bey Jemanden bezeugen, z. E. deos hominesque, Cic. Verr. IIII, 29: coelum noſtamque, Cic. Flacc. 40. 2) anrufen, bitten, z. E. conteſtatus deos, ut res feliciter eveniret, Caeſ. B. G. IIII, 35: 3) bezeugen, darthun, erweiſen, oder durch Zeugen beſtätigen, z. E. litem, Cic. Roſc. Com. 18 und Att. XVI, 15 in.: cum aliquo, Gell. V, 10, *i. e.* den Proceß förmlich einleiten, z. E. durch Herbeyſchaffung der Zeugen, oder ſich darein förmlich einlaſſen: cauſas excuſationum, Pand. XXVI, 1, *i. e.* erweiſen, darthun, erhärten: auch bloß conteſtari bezeugen *i. e.* ſeinen Willen darthun, z. E. ſic conteſtatus ſit, Ib. XV, 4, 1: daher Conteſtatus, a, um, paſſive, 1) bewieſen, dargethan, mit Zeugniſſen verſehen, z. E. lis, Cic. Roſc. Com. 11: iudicium, Pand. V, 3, 7, *i. e.* gehörig eingeleitet: daher conteſtato (Ablat.) *i. e.* mit Zeugen, mit Zuziehung der Zeugen, oder mit Verſicherung, mit Beweiſen, z. E. dicere, Ib. XXV, 3, 1 poſt med.: daher 2) bekannt, z. E. virtus, Cic. Flacc. 11.

Contexo, ŭi, tum, 3. eig. zuſammen weben, durch Weben zuſammen fügen, oder auch zuſammen flechten, zuſammen fügen auf allerhand Art, z. E. durch Nähen, mit den Händen auf künſtliche Art ꝛc., z. E. villos ovium, Cic. Nat. D. II, 63: equum trabibus acernis, Virg. Aen. I, 112 (116): puppes canna, Val. Fl. II, 108: lilia amaranthis, Tibull. IIII, 4, 33: ſoſſam loricamque, Tac. Ann. IIII, 49: vineae unam faciem longe lateque contexunt, *i. e.* contextae faciunt, Plin. Ep. V, 6 §. 9: contextus argento et auro *i. e.* indutus, Tibull. I, 1, 71 (I, 2, 69): daher contextum *i. e.* das Gewebte, z. E. das noch auf dem Stuhle iſt, Pand. XXXIIII, 2, 22: daher a) überhaupt zuſammen fügen oder ſetzen, verbinden, z. E. noſtra cum reliquis rebus, Cic. ad Div. V, 12 in.: memoriam rerum veterum cum ſuperiorum (hominum) aetate, Cic. Or. 34: crimen, Cic. Dejot. 6: verba, Quintil. VIIII, 4: extrema cum primis, Cic. ad Div. X, 13, *i. e.* gleichförmig machen: librum, Senec. ep. 114: auch fortſetzen, z. E. carmen hoc, Cic. Coel. 8: daher contextus, a, um, an einander hangend, nicht unterbrochen, z. E. voluptates, Cic. Tuſc. V, 53: cura, Quintil. XII, 9 extr. verba, Ib. VIII, 4: b) dazu fügen, z. E. contexuiſſe his et plaſticen conveniat, Plin. H. N. XXXV, 12: remedia, Ib. XXI, 20 in.: conteximus et de fili, Ib. XX, 5 med., wo es ſich auch anführen, reden, überſetzen läßt: c) anführen, reden, ſ. vorher.

Contextē, zuſammen hangend, Cic. Fat. 14.

Contextim, *i. e.* contexte, Plin. H. N. X, 53.

Con-

Contextio, ōnis, *f.* Zuſammenfügung, z. E. numeri, Macrob. Somn. Scip. I, 5: narrationis, Ib. 2: claſſis, Auſon. in prooem. perioch. Iliad. poſt med.: libri, Auguſtin. Civ. D. VII, 2.

Contextus, us, *m.* Zuſammenfügung, z. E. pinnarum, Acc. ap. Cic. Fin. V, 11: corporum, Lucret. I, 244: aedificiorum, Pand. XXXVIIII, 2, 16 ante med.: daher der Zuſammenhang, Verbindung, z. E. orationis, Cic. Partit. 23: rerum, Cic. Fin V, 28: operis, Tac. Hiſt. II, 8: teſtamenti, Pand. XXXII leg. 75: uno contextu actus teſtari oportet, Ib. XXVIII, 1, 21 extr., *i. e.* in einer ununterbrochenen Handlung, ſo daß nichts dazwiſchen gemengt wird: (aves) loquentes novas, longiore etiam contextu (ſcil. verborum), Plin. H. N. X, 42 extr., *i. e.* in einer langen Reihe: lenis et fluens contextus (ſcil. verborum), Quintil. VIIII, 4 poſt med.: Hiſpanias a contextu Africae mare eripuit, Senec. quaeſt. nat. VI, 29.

Contextus, a, um, ſ. Contexo.

Contĭcĕo, ui, 2. *i. e.* ſchweigen, führt Priſcianus an: es ſcheint aber nicht vorzukommen, und conticui zu conticeſco zu gehören.

Contĭcesco oder Conticiſco, cŭi, 3. ſchweigen, z. E. conticuit, Cic. Cat. III, 5: cf. Plaut. Bacch. IIII, 6, 28 und Mil. II. 4, 56: aetas nulla de tuis laudibus, Cic. Marc. 3: daher tropiſch, ſchweigen, *i. e.* ſtille, ruhig werden, ſich legen, aufhören, z. E. lamentatio et gemitus, Cic. red. Sen. 7: undae, Ovid. Met. V, 574: tubae, Martial. VII, 79, 2: tumultus, Liv. II, 55. XXV, 10: furor, Liv. II, 29: molae, Ovid. Faſt. VI, 348: ſtudium, Cic. Brut. 94: ludicia, Cic. Piſ. 12, *i. e.* aufhören, nicht gehalten werden.

Conticinĭum, i, *n.* der erſte Theil der Nacht oder die ſpäte Abendszeit, Plaut. Aſin. III, 95: vielleicht von Conticeſco, weils alsdenn ſtille iſt.

Conticiſco, ſ. Conticeſco.

Contificium oder Contifigium, das Stechen mit den Spießen, z. E. contificiis interemti ſunt, Vopiſc. Prob. 19. wo Andre leſen poſticis, und ſo hat Ed. Obrecht.

Contiger, a, um, *i. e.* contum gerens, Paulin. Nol. XX, 188.

Contignātio, ōnis, *f.* 1) Zuſammenfügung der Balken, zuſammen gefügte Balken, Caeſ. B. C. II, 9 in. Hirt. Alex. 1. Vitruv. VI, 5. 2) das Stockwerk, Etage, Liv. XXI, 62.

Contigno, avi, atum, are, aus Balken zuſammenfügen, Caeſ. B. C. II, 15. Vitruv. I, 5. Plin. H. N. VIIII, 3.

Contigŭe, nächſt an, z. E. eam contigue ſequebatur, Martian. Cap. 9.

Contĭgŭus, a, um, was einander berührt, oder berührt werden kann, daran ſtößt, angränzt, nahe iſt, z. E. domos, Ovid. Met. IIII, 57: Cappadoces, Tacit. Ann. II, 60: auch alicui, z. E. tibi, Ovid. Art. III, 410: luna contiguis montibus, Plin. H. N. II, 9: contiguum fore miſſile haſtae, Virg. Aen. X, 457, *i. e.* von dem Wurfſpieſe berührt (erreicht) werden könnte ꝛc.

Continens, ſ. Contineo.

Continenter, 1) im Zuſammenhange, in einem weg, ohne Unterlaß, z. E. dicere, Auct. ad Her. III, 12: labi, Cic. Acad. I, 8: continenter usque ad ipſum negotium, Cic. Invent. I, 26: pluit, Liv. XXV, 7: quibuscum continenter bellum gerunt, Caeſ. B. G. I, 1: 2) enthaltſam, z. E. vivere, Cic. Off. I, 30: continentiſſime vivere, Auguſtin. ep. 199 und Confeſſ. IV, 12.

Continentĭa, ae, *f.* eigentlich das Zuſammenhalten: daher 1) der Inhalt, Inbegriff, z. E. operis, Macrob. Somn. Scip. II, 12: Virgiliana, ſo heißt ein Buch des Fulgentius *i. e.* Inhalt der Schriften des Virgilius: 2) Zuſammenhang, die Reihe, z. E. regionum, Macrob. Somn. Scip. V. 15: 3) die Zurückhaltung, Einſchränkung, Bezähmung, beſonders ſeiner ſelbſt, das an ſich Halten, Zurückhalten ſeiner Begierden, Neigungen, Lüſte, Affecten, die Enthaltſamkeit, Mäßigung der Begierden und Affecten, z. E. a) Enthaltſamkeit von fremder Leute Vermögen, Ehrlichkeit, Redlichkeit, Mäßigung, unintereſſirtes Betragen, Mangel der Begierde nach Vergrößerung ſeines Vermögens oder fremder Dinge ꝛc., Cic. Verr. IIII, 52. Cic. Q. Fr. II, 2: cf. Offic. II, 2, wo abstinentia dabey ſteht, und Invent. II, 54 med.: b) Enthaltſamkeit in Verſchwendung, Mäßigkeit, Cic. Off. III, 24 extr. Nep. Att. 15: c) in der Hitze, Mäßigung, Caeſ. B. G. VII, 52: animi, Curt. III, 12: d) auch jede Zurückhaltung oder Enthaltung, z. E. der Blähungen, Suet. Claud. 32.

Continĕo, tinui, tentum, 2. 1) zuſammenhalten oder beyſammen erhalten, z. E. milites, Caeſ. B. G. VI, 34: ſuos (milites), Liv. XXVII, 15 poſt med.: mundus omnia continet, Cic. Nat. D. II, 22: alvus continet, quod recipit, Ib. 54: aliquid vinculo, Plin. H. N. XVII, 22: lapides continent humorem, Ib. 11: futura non continet, hält nicht zuſammen, Celſ. V, 26 n. 13: frumentum et naves, Caeſ. B. C. II, 18, beyſammen halten oder an ſich behalten; daher contineri zuſammen gehalten werden oder bleiben, zuſammen hängen, z. E. pars oppidi ponte rurſus continetur, Cic. Verr. IIII, 52: partes inter ſe continentur, Cic. Nat. D. II, 45: ſenatum in foro contineri, Liv. XXVI, 19 in.: artes, Cic. Arch. 1 extr.: membranae, Cic. Nat. D. II, 57 in.: ſo auch continere, *ſcil.* ſe, zuſammen hangen, z. E. utroque commeatus continet, Plaut. Stich. III, 1, 44, *i. e.* der Gang hängt zuſammen: daher continens, zuſammenhangend, ununterbrochen, a) unter ſich, z. E. verba,

Cic. Partit. 15: sylvae ac paludes, Caes. B. G. III, 28: doch kanns hier auch angränzend seyn: agmen, Liv. XXVII, 51: itinera, Liv. XXXVIII, 15: memoria, Liv. V, 34: genus, Cic. Fin. II, 19. *i. e.* Familie, worin Vater, Sohn und Enkel in ununterbrochnen Reihen einerley Thaten thun, die Worte sind e continenti genere *i. e.* hinter einander, in ununterbrochner Reihe ꝛc.: daher terra continens, Nep. Them. 3: oder regio continens, Liv. XXXIII, 18: auch schlechtweg continens, Nep. Milt. 7. Caes. B. G. V, 8. Liv. XXVIII, 12. XXXV, 43, *i. e.* festes Land, das keine Insel ist. b) mit etwas zusammen hangend, angränzend, daran stoßend, damit verbunden, ist sehr häufig, z. E. mari aer continens est, Cic. Nat. D. II, 45: mare est dissimile proximo et continenti, Cic. Acad. IIII, 33: praedia continentia huic fundo, Cic. Caecin. 4: motus sensui iunctus et continens, Cic. Nat. D. I, 11: Cappadociae pars, quae cum Cilicia continens est, Cic. ad Div. XV, 2: continentia cum negotio, Cic. Invent. I, 26: causa continens, Cic. Fat. 19: timori malum continens fuit, Liv. V, 29: auch mit dem Genitiv, z. E. continentia (scil. loca) urbis, Pand. L, 16, 147: auch bloß continentia (loca) *i. e.* daran stoßend, Ib. XXXIII, 9, 4: auch mit dem Accusativ, z. E. continentia Romam (loca), Ibid., *i. e.* die daran stoßen, folglich mit dazu gehören: daher in continenti scil. tempore, so gleich, Justin. I, 9. V, 3 und 5. Pand. XXXXIIII, 5, 1, XXXXVIII, 5, 23: zuweilen läßt sich es auch mit folgend übersetzen, z. E. continentibus diebus, *i. e.* sequentibus, Caes. B. C. III, 84: timori malum continens fuit, Liv., s. vorher: daher (a) rem, Cic., der Grund von einer Sache seyn, ihr das Wesen und Dauer geben, z. E. quod rem causamque maxime continet, Cic. Nat. D. I, 1: quod continet philosophiam, Cic. Fin. IIII, 6: rei causam continet, Cic. Tusc. IIII, 31, *i. e.* causa (Sache) nititur in re: continent causas, Cic. Partit. 29, *i. e.* causae nituntur iis: daher (b) contineri beruhen, sich gründen, worin oder woraus bestehen, z. E. vita corpore et spiritu continetur, Cic. Marc. 9: tua salute contineri suam, Ib. 7: dii non continentur venis et nervis cet., Cic. Nat. D. II, 23: artes, quae coniectura continentur, Cic. Div. I, 14: honestas his virtutibus continetur, Cic. Fin. II, 15 in.: meus reditus vestro iudicio continetur, Cic. Dom. 37: daher continens substantive, z. E. continens causae, Cic Partit. 29. die Hauptsache, das, worauf die Sache beruhet: so auch continentia scil. causae oder rei, Cic. Top. 25 med.: 2) zusammen halten, zusammen fassen, in in sich fassen oder begreifen, z. E. mundus omnia continet, Cic. Nat. D. II. 22: alvus continet, Cic. s. oben: continent in se vim caloris, Cic. Nat. D. II, 9: daher a) einschließen, umgeben, Caes. B. G. III, 1. IIII, 23. Suet. Aug. 19: so auch mundus omnia continet, Cic. s. vorher: b) etwas in sich enthalten, tropisch, oder begreifen, oder haben, z. E. einen Fehler, Cic. Att. XIIII, 22 extr.: epistola continebat cet., Plin. Ep. VIIII, 28: odium, Cic. Quir. red. 1: dolorem, Cic. Nat. D. III, 38: aliquid animo ac memoria, Cic. Or. I, 21: mons reliquum spatium continet, Caes. B. G. I, 38: panis innumeras continet medicinas, Plin. H. N. XXII, 25 med.: c) in Ordnung halten, erhalten, z. E. rempubl., Cic. Off. II, 24: animadversionibus censoriis non ita contenta fuit civitas nostra, Cic. Cluent. 42. Einige erklären contenta unrecht zufrieden: eben so steht Cic. Sull. 22 status reip. iudicatis rebus continetur: d) einschränken, bezähmen, zurück halten, im Zaume halten, enthalten, z. E. vocem, Cic. Rab. perd. 6: cupiditates, Cic. Q. Fr. I, 1, 11: linguam, Ib. 13: manus ac tela ab aliquo, Cic. Cat. I, 8: risum, Cic. Fin. IIII, 25: gradum, Virg. Aen. III, 598, *i. e.* stehen bleiben: furentem, Cic. Haruſp. 1: se, Cic. Or. II, 20: merces, Cic. Vat. 5: ea (dicta), Cic. Or. II, 55 in.: cf. I, 57 extr.: so auch animam, Cic. Or. I, 61, den Athem an sich halten: daher A) continens, *scil.* se, der sich bezähmt, zurück hält, enthält z. E. von bösen Dingen, enthaltsam, mäßig oder gemäßigt in seinen Begierden, Nep. Att. 13: hat auch die Gradus, continentior, Caes. B. C. I, 23: continentissimus, Cic. Parad. I, 2: B) contentus, zufrieden, z. E. re, Cic. Tusc V, 34 und öfter: seq. infinit., Vellej. II, 49: mit dem Genitiv, Dict. Cret. II, 17: auch Vell. II, 88, si lectio certa: contentior, Plaut Poen. II, 14, eigentlich, der sich in Ansehung einer Sache einschränkt oder einschränken kann. Daher e) aufhalten, z. E. se ruri, Terent. Phorm. II, 3, 17: tempestas te continet, Plaut. Amph. II, 2, 58: cf. Virg. Ge. I, 259: f) bey sich behalten, z. E. naves frumentumque, Caes. B. C. II, 18: so auch ea (dicta), Cic. Or. II, 55 in., *i. e.* nicht vorbringen: quae continet, Ib. I, 47 extr.: reliquos (libros), Cic. Att. XIII, 21 med.: cf. Terent. Eun. I, 2, 23: g) verwahren, z. E. reliquos (libros), Cic. Att. XIII, 21: 3) mit etwas beschäftigen, unterhalten, z. E. in exercitatione aliquem, Cic. ad Div. VII, 19: se in studiis, Cic. Brut. 97: daher cura contineri, Cic. Verr. III, 1 extr.: 4) ergötzen, z. E. qui continentur ea commendatione naturae, Cic. Fin. V. 11 extr.: 5) auch bloß halten, z. E. caput, Plaut. Rud. II, 6, 26: copias in castris, Caes. B. C. I, 66: oder erhalten, z. E. animos sociorum in fide, Liv. XXVIII, 2 extr.: aliquem in officio, Caes. B. G. III, 11. V, 3: auch halten, erhalten *i. e.* zurück halten, z. E. vix me contineo, quin cet. *i. e.* ut non cet., Ter. Eun. V, 2, 20: so auch contineri *i. e.* se continere, z. E. contineri, quin complectar, non queo, Plaut. Rud.

III, 4, 128: doch gehört das eigentlich zu urückhalten, enthalten, n 2 d: auch beyalten, z. E. odorem, Plin. H. N. XXI, : copias in caſtris, Caeſ. B. C. I, 66: dieß gehört zu n. 2 f.

Contingo, nxi, nctum, 3 eintauchen, benetzen, mit etwas Flüßigem beſtreichen, z. E. corpus amurca, Virg. Ge. III, 448: emina colore, Lucret. II, 754: oras pocula circum mellis liquore, Ib. I, 937. IIII, 3: tropiſch, omnia lepore, Ib. I, 933.

Contingo, tĭgi, tactum, 3. berühren, aliquid, z. E. cibum, Cic. Nat. D. II, 47: manum alicuius, Liv. XXVIII, 9: terram oſculo, Liv. I, 56, *i. e.* küſſen: inter ſe *i. e.* ſich berühren, an einander ſtoßen, Caeſ. B. G. VII, 23. B. C. I, 21: daher a) berühren, beſprützen, benetzen, beſchmieren, beſtreuen, z. E. os nectare, Ovid. Met. XIIII, 606: ale, *i. e.* ſalzen, Virg. Ge. III, 403: ſo auch ibi contacti ſale, Celſ. II, 24: ahena ſelle, Plin. H. N. XI, 37 ſect. 75: ferrum contactum ſanguine, Ib. XXXIIII, 14: oras pocula circum melle, Lucret. I, 937. IIII, 13, wo dieß nicht von Contingo, nxi, iſt: b) berühren *i. e.* erreichen, wohin gelangen oder kommen, z. E. ramos, Virg. Ecl. VIII, 40: Italiam, Virg. Aen. V, 18: metam, Hor. Art. 412: portum, Ovid. Rem. 812: naturam ſui ſimilem, Cic. Tuſc. I, 19: auctoritatem loci (*i. e.* roſtrorum) contingere, Cic. Manil. 1 Ed. Lamb., wo Edd. Graev. und Erneſt. adtingere haben: aures, Ovid. Met. , 211: hoſtem ferro, Liv. XXXVII, 40 extr.: c) berühren *i. e.* nahe kommen oder ſeyn: daher an etwas ſtoßen oder gränzen, z. E. Cariam, Liv. XXXVII, 16: daher tropiſch, . e. angehen, betreffen, verbunden ſeyn, Antheil nehmen, z. E. regionem propinquitate, adfinitate, miniſteriis, Liv. XXIIII, 22 extr., . e. verwandt ſeyn ꝛc.: ſo auch familiam, Suet. Ner. 32: aliquem gradu, Ib. Aug. 4: deos, Hor. Sat. II, 6, 52, *i. e.* mit Göttern . e. großen Männern in Freundſchaft ſtehen: aliquem modico uſu *i. e.* wenig Umgang mit ihm haben, Tacit. Ann. IIII, 68, poenae exiſtimationem contingunt, *i. e.* betreffen die ꝛc., Pand. XXXXVIII, 19, 5: quos nulla culpa contingit, Ib. XXXXVIII, 20, 7: quos ſpes ſucceſſionis contingit, Ib. XXV, 4, 1 extr.: Romanos conſultatio nihil contingit, Liv. XXXIIII, 22, *i. e.* geht die Römer nichts an: cauſa mea nihil facto contingitur, Liv. XXXX, 14, *i. e.* hat damit nichts zu thun: d) berühren tropiſch *i. e.* theilhaft machen, anſtecken, in Verbindung ſetzen: daher contingi Theil nehmen, angeſteckt werden, in Verbindung geſetzt werden, z. E. cauſa mea nihil facto contingitur, Liv., ſ. vorher: contacta (plebs) ea praeda, Liv. II, 5: cupidinibus, Prop. I, 1, 1: violatione templi, Liv. XXIIII, 8: eo ſcelere, Ib. XXI, 48: rabie juvenum, Ib. IIII, 9: belli ſocietate, Ib. XXXI, 8: dies contactus religione *i. e.* bedenklich, unglücklich, Ib. VI, 28: tabe, Senec. Herc. Oet. 737: veneficio contactus bezaubert, Petron. 128: numine begeiſtert, Ovid. Her. IIII, 50. auch beſudelt werden, Senec. Hippol. 711: e) treffen, z. E. avem, Virg. Aen. V 509: daher tropiſch, a) treffen, betreffen, z. E. contactus ſorte vom Unglücke betroffen, Ovid. Triſt. III, 4, 78: b) treffen, ſich betragen, ſich eräugnen oder widerfahren, theils ohne Caſum, Cic. Or. II, 4. Cic. Off. II, 12. Ter. And. IIII, 2, 13: theils mit dem Caſu, und zwar insgemein dem Dativ, z. E. contigit mihi, ut cet., es iſt mir der Zufall begegnet, widerfahren, oder (wenns ein guter iſt) ich habe das Glück gehabt ꝛc., kommt überall vor: es ſey die Rede von gleichgültigen, guten oder böſen, Zufällen: von guten unzählige Male, z. E. Nep. Thraſ. 8. Cic. Off. II, 12. Cic. Brut. 84: von böſen, Cic. Cat. I, 7. Phil. II, 7. XIIII, 8. Q. Fr. II, 3 in. Divin. I, 23. Off. II, 14. Seneſt. 19. Tuſc. V, 6. ad Div. XI, 16: folgt daß, ſo ſteht insgemein ut: aber auch der Infinitiv, z. E. Cic. Arch. 3. Hor. Ep. I, 17, 36: ſo auch Vellej. II, 124 extr. deſtinari praetoribus, wo der Dativ zu merken: ſo auch Val. Max. V, 4, 2 extern. maximo tibi et civi et duci evadere (*i. e.* fieri) contigit. Auch mit dem Accuſativ, Plin. H. N. XVIII, 11 med. Vellej. I, 1 extr. Daher heißt es auch vorhanden ſeyn oder hervorkommen, wachſen, z. E. pabulum, Plin. H. N. XIII, 14 med.: cauliculi ex braſſica, Ib. XVIIII, 8 ante med.: melopepones, Ib. 5 in.: auxilia, Ib. XXXII, 4 poſt med.

Contĭnuanter und Continuātim, in einem weg, Auguſtin. Retract. I, 24 und ep. 112 c. 20: auch continuate, Feſt. in Strigae.

Contĭnuātĭo, ōnis, *f.* die Zuſammenfügung nach der Reihe, z. E. verborum, Cic. Or. III, 43, *i. e.* Syntax: auch Periode, Cic. Or. 25 und 61 und Or. I, 61. III, 13: cf. Auct. ad Her. IIII, 19. III, 13: daher a) der Zuſammenhang, z. E. rerum, Cic. Nat. D. I, 4: cauſarum, Ib. 20: cf. Cic. Ac. I, 7 extr. Liv. XXXXI, 14: b) das Anhalten, die Fortdauer, z. E. imbrium, Caeſ. B. G. III, 29.

Contĭnŭus, zuſammen hangend, in einem weg, Varr. L. L. IIII, 5.

Contĭnuĭtas, ātis, *f.* die Fortdauer, der Zuſammenhang, z. E. ſpinae, Plin. H. N. VIII, 30.

Contĭnŭo, *Adv.*, iſt der Ablativ von Continuus.

Contĭnŭo, avi, atum, are, 1) an einander fügen, verbinden, z. E. aerem mari, Cic. Nat. D. II, 45: aedificia moenibus, Liv. I, 44: verba, Cic. Or. III, 47: daher continuare ſcil. ſe und continuari a) fortdauern, z. E. febris, Celſ. II, 4. III, 3 und III, 5: b) ſich vereinigen, anſchließen, z. E. me continuatur, Apul. Met. I extr.: continuare pompam, Ib. XI: daher 2) etwas ohne Zwiſchenraum oder in einem weg fortſetzen, z. E. Conſulatum, Liv. XXIIII, 9: iter, Caeſ. B. C. III, 36.

Continŭus, a, um, 1) zuſammen oder an einander hangend, in einem fort dauernd, z. E. dies continui, Cic. Verr. V, 36: incommoda, Caeſ. B. G. VII, 14: labor, Ovid. Pont. I, 4, 8: cf. Cic. Manil. 18. Hor. Ep. I, 16, 5: 2) mit etwas zuſammenhangend oder verbunden; z. E. aer continuus terrae, Senec. quaeſt. nat. II, 6: continua ſcil. aedificia, Liv. XXX, 5 med.: auch mit dem Genitiv, z. E. principis, Tacit. Ann. VI, 26: daher continuo, *ſcil.* tempore, alsbald, ſogleich, eigentlich in der gleich drauf folgenden und mit der vorgehenden Sache zuſammenhangenden Zeit. Es ſteht a) von der Zeit, Cic. Roſc. Am. 6. Verr. III, 22. Acad. IIII, 1 und öfter: b) von einer unmittelbaren Folge, z. E. non continuo, nicht ſogleich, Cic. Roſc. Am. 36. Cic. Or. II, 48, *i. e.* es folgt nicht ſogleich deswegen ꝛc.

Contĭro, ōnis, *m. i. e.* ſimul tiro, Inſcript. ap. Reines.

Contogātus, a, um, Ammian. XXVIIII, 2 (16), *i. e.* advocatus in eodem foro.

Contollo, ĕre, z. E. gradum *i. e.* zu einem gehen, Plaut. Aul. V, 6, *i. q.* conferre: öfter möchte es nicht vorkommen.

Contŏno, ui, are, donnern: contonat es donnert, Plaut. Amph. V, 1, 12.

Contor, ſ. Cunctor.

Contorquĕo, ſi, tum, 2. 1) drehen, herum drehen, Cic. Div. I, 53. Nat. D. II, 21: daher contorqueri, ſich ꝛc., Cic. Nat. D. I, 10 in.: daher contortus, a, um, gedreht, auch verworren, Cic.: daher 1) wälzen oder in heftige Bewegung ſetzen, Virg. Geo. I, 481: 2) beſonders, ſchwingen, ſchleudern, mit Ausholen werfen, z. E. haſtam, Virg. Aen. II, 51: ſpicula, Ib. VII, 165: cf. VIIII, 705: tela, Flor. III, 4: auch brachium, Auct. ad Her. IIII, 55, den Arm ſchwingen, damit ausholen. Weil das Geſchoß beym Ausholen herum gedreht wird: daher tropiſch, vom Redner, wenn er ſeinem Ausdrucke oder Beweiſe eine gewiſſe Kraft zu geben weis, z. E. verba, Cic. Tuſc. III, 26, gleichſam ſchleudern, ſchwingen: deinde contorquent et ita concludunt, Cic. Div. II, 51: periodos, Plin. Ep. V, 20: fulmina (verborum) Demoſthenis numeris contorta, Cic. Or. 69: daher contorta et acris oratio, Cic. Ib. 20: vis orationis, Quintil. X, 7 ante med., *i. e.* gleichſam geſchleudert *i. e.* kraftvoll, ſtark, heftig ꝛc.: auch tropiſch, wohin ſchleudern, *i. e.* wozu bringen, z. E. aliquem ad remiſſionem animi, ad ſeveritatem cet. ſ. das Folgende: 3) lenken, regieren, z. E. frena luporum, Val. Fl. I, 455: gubernaculum quolibet, Lucret. IIII, 962: proram ad undas, Virg. Aen. IIII, 562: oder wohin richten, z. E. gubernaculum, proram, ſ. vorher: ſo auch hominem (oratione) ad ſeveritatem, ad remiſſionem animi, ad triſtitiam, Cic. Or. II, 17, *i. e.* dahin bringen: II) zuſammen drehen, zuſammen wickeln, z. E. togam, Auct. ad Her. IIII, 55, *i. e.* zuſammen nehmen: daher Contortus, a, um, zuſammen gedreht, z. E. crinis, Senec. Hippol. 707: cornua, Plin. H. N. XI, 37 m.: arbor, Ib. XIII, 9 und XVI, 39 extr.: daher tropiſch, zuſammen drehen, verwickeln, verwirren: daher contortus, a, um, verwickelt, verworren, dunkel, z. E. ſophiſmata, Cic. Acad. IIII, 24: res, Cic. Or. I, 58.

Contorrĕo, orrŭi, oſtum, 2. brauen, verſengen, verbrennen, z. E. ignis herbas contorruit, Ammian. XVIII, 7 (16).

Contorsĭo, ſ. Contortio.

Contorte, eig. zuſammen gedreht oder bloß gedreht, herumgedreht: 1) zuſammen gedreht, z. E. verworren, verwickelt, dunkel (zu verſtehen), z. E. dicere, Cic. Inv. I, 20: daher Kurz, z. E. contortius concluduntur, Cic. Tuſc. III, 10, doch kanns hier auch ſeyn, mit Stärke, Schwung: 2) gedreht, herum gedreht, mit Schwingen, mit Schwung, tropiſch, *i. e.* mit Kraft, mit Stärke, z. E. contortius concluduntur, Cic. Tuſc. III, 10. ſ. vorher:

Contortĭo, ōnis, *f.* 1) das Herumdrehen, z. E. zum Ausholen, das Schwingen, z. E. dextrae, Auct. ad Her. IIII, 19, *i. e.* das Ausholen mit der Hand: Not. die Codd. MSS. und einige alte Edd. haben contorſione: folglich iſt contorſio auch nicht zu verwerfen: daher tropiſch, orationis, der Schwung, Cic. Fat. 8, *i. e.* die kraftvolle Einkleidung und Vortragung der Worte, Beweiſe und Schlüſſe, wo es nicht Verwirrung, Verwicklung, Verflechtung, folglich Dunkelmachung, iſt: 2) die Zuſammendrehung: daher Verwicklung, Verwirrung, Dunkelmachung, z. E. orationis, Cic., ſ. vorher.

Contortiplicātus, a, um, verworren, oder auf verworrene Art zuſammen geſetzt, Plaut. Perſ. III, 6, 26.

Contortor, ōris, *m.* der Herumdreher, Zuſammendreher: daher 1) Schwinger, Ausholer ꝛc.: 2) Verwirrer, oder auch Verdreher, z. E. legum, Ter. Phorm. II, 3, 27.

Contortŭlus, a, um, *i. q.* contortus, wenn man vermindernd, verächtlich ꝛc. redet, z. E. concluſiunculae, Cic. Tuſc. II, 18, *i. e.* verworren, dunkel.

Contortus, a, um, ſ. Contorqueo.

Contra, iſt vermuthlich, wie ſupra, infra, extra, eigentlich der Ablativ vom Adjectiv conter oder conterus, contera (contra), conterum, *i. e.* entgegen, gegen über befindlich ꝛc. und ſteht ſtatt (in, e) contra (contera) parte oder regione, daher auch e contra (ſcil. regione, parte) oder contra vorkommt: Es ſteht theils mit einem Caſu, da es denn eine Präpoſition genannt wird, theils ohne Caſum, da es ein adverbium heißt: I) *Praepoſit.* 1) gegen oder wider, z. E. eſt contra me, Cic. Or. III, 20: contra naturam, Cic. Off. III, 5: contra opinionem omnium, Caeſ. B. G. VI, 29: facere contra legem, Cic. Or. III, 19: contra officium eſt, Cic. Off. I, 6: contra aliquem venire, Cic. Mur. 4: auch contra (ſcil. ali-

aliquem) venire ohne Accuſativ, Cic. Verr. II, 43 extr.: cf. Cic. Phil. II, 2. Roſc. Com. 6, einem zuwider ſeyn, zuwider handeln, z. E. vor Gerichte, angreifen, z. E. als Kläger oder Mitkläger ꝛc. anklagen: daher contra ea, Nep praef. Caeſ. B. C. III, 47. Liv. IIII, 52, *i. e.* dagegen. Zuweilen ſteht es nach z. E. quos contra, Cic. Or. 10 und Acad. IIII, 15: quem contra, Cic. Mur. 4: ſo auch litora contra, Tacit. Ann. III, 1, *i. e.* gegen über: auch mit dem Dativ, z. E. contra nobis, Plaut. Stich. V, 7, 5: conſervo, Plaut. Mil. II, 2, 43: ſo auch wenns gegen, für, anſtatt bedeutet, z. E. contra auro, Ibid. IIII, 2, 84. Truc. II, 6, 53: Epid. III, 3, 29: aurichalco contra, Ibid. Mil. III, 1, 64: dono contra, Ter. Eun. II, 3, 63: 2) gegen *i. e.* entgegen, gegen über oder wärts, z. E. Brundiſium, Caeſ. B. C. III, 23: contra locum, Liv. III, 26 und öfter: adſpice contra me, ſieh nach mir her, Plaut. Moſt. V, 1, 55: contra ſcalas ferre *i. e.* die Treppe hinauf, Plin. H. N. VII, 20: cf. Sil. XIIII, 353: 3) gegen *i. e.* in Rückſicht, ſtatt erga, z. E. clementia contra minus validos, Plin. H. N. VIII, 7 extr.: 4) gegen *i. e.* in Vergleichung, oder für, anſtatt, z. E. contra auro vendere operam, Plaut. Mil. IIII, 2, 84: non carus eſt auro contra, Plaut. Epid. III, 3, 29, *i. e.* er iſt nicht mit Golde zu bezahlen oder aufzuwiegen: contra aurichalco, Plaut. ſ. vorher: contra tanta ſua munera, Plin. H. N. VII praef. in.: II) *Adverb.*: 1) dagegen, hingegen *i. e.* a) im Gegentheile, Cic. Tuſc. V, 6: ad Div. IIII, 4 und öfter: b) wiederum, ſtatt viciſſim, Cic. Phil. II, 15. Plaut.: 2) gegen über, Liv. V, 37 extr.: contra intueri, Liv. I, 16, *i. e.* gerade ins Geſicht ſehen: cf. Virg. Aen. VI, 24: 3) entgegen, dawider, dagegen, z. E. reden ꝛc., Cic. Or. I, 19 in. Caeſ. B. G. II, 17: contra (ſc. illum) dicere *i. e.* anklagen, Cic. Cluent. 47: contra (ſcil. ſe) petere Cic. Agr. II, 33 extr. 4) anders, nicht ſo, auf eine andere Art, da denn oft quam, ac oder atque (*i. e.* als) folgt oder fehlt, z. E. faciam contra, atque — fieri ſolet, Cic. Sull. 24: contra quam, Cic. Piſ. 8: contra ac, Cic. Phil. XI, 13: utrumque contra accidit, Cic. ad Div. XII, 18: 5) umgekehrt, z. E. quod contra oportuit, Cic. Amic. 24: quod contra decuit, Ib. Senect. 23: id contra puto, Cic. Att. X, 8, *i. e.* ich glaube das Gegentheil: in ſtultitia contra eſt, iſts umgekehrt, Cic. Cluent. 31: quod contra fit a cet., Cic. Off. I, 15 extr. Zuweilen ſteht es wie ein Adjectivum, z. E. aliquid contra profectum abs te *i. e.* contrarii, Cic. ad Div. V, 5. Not. e contra ſteht Aur. Vict. Caeſ. 39. Hieron. ep. 12: auch hat der Cod. Flor. Tacit. Ann. XII, 47 e contra ſtatt contra.

Contracte, enge, eingeſchränkt: contractius, Senec. Tranq. 9.

Contractĭo, ōnis, *f.* 1) das Zuſammenziehen, z. E. digitorum, Cic. Nat. D. II, 60: frontis, Cic. Sext. 8: ſuperciliorum, Cic. Offic. I, 41: daher bey Krankheiten, das Contractſeyn, z. E. nervorum, Scribon. 255, auch ohne nervorum, z. E. infantes contractiones ſentientes, Plin. H. N. XX. 17: auch von Sylben, Contraction in der Ausſprache, Cic. Or. III, 50 extr.: daher tropiſch, z. E. animi, Cic. Tuſc. I, 32. IIII, 31, *i. e.* Kleinmuth, Kleinmüthigkeit: 2) die Abkürzung, das Faſſen ins Kurze, Kürze, z. E. orationis, Cic. Partit. 6: pagimae, Cic. Att. V, 4 extr.: daher contractio: cf. Cic. Or. III, 50 extr., ſ. vorher.

Contractiuncŭla, ae, *f. i. q.* contractio, wenn man vermindernd redet, ein geringes Zuſammenziehn, z. E. animi *i. e.* einige Kleinmuth, Cic. Tuſc. III, 34.

Contracto, ſ. Contrecto.

Contractūra, ae, *f.* ſtatt Contractio, Vitruv. III, 2 und 3. V, 1.

Contractus, us, *m.* 1) das Zuſammenziehen einer Sache, z. E. acinorum, Varr. R. R. I, 68: 2) der Contract, z. E. negotiorum, Gell. XX, 1: ſtipulationum, Sulpic. Ibid. IIII, 4: auch bloß Contractus, Pand. XXIIII, 3, 33 und L, 16, 9: facere contractum, Ibid. XXIIII, 3, 23: 2) Verrichtung, z. E. rei, das Geſchehene oder Vorgang der Sache, z. E. dicam, quae acta ſint ante ipſum rei contractum, Quintil. IIII, 2.

Contractus, a, um, ſ. Contraho.

Contradĭcĭbĭlis, e, dem widerſprochen werden kann, z. E. ſignum, Tertull. de carn Chriſti 23.

Contradĭco, xi, ctum, 3. widerſprechen, darwider reden, alicui oder rei alicui, Tacit. Hiſt. I, 39. IIII, 46. Suet. Rhet. 1. Pandect. III, 1, 1: auch ohne Dativ, z. E. nec contradici, quin — reconciliaretur, Liv. VIII, 2: auch iſt contra dicere anklagen, Cic. Cluent. 48. Es ſind eigentlich zwey Wörter: und heißt eigentlich contra dico, und wird auch vielfältig ſo geſchrieben, z. E. Cic. cet.: daher iudicium contradictum, Pand. I, 3, 34.

Contradictĭo, ōnis, *f.* 1) das Widerſprechen, Tacit. Ann. XIIII, 43: 2) der Einwurf, Quintil. II, 17 (10) extr. V, 13 poſt med. VII, 3.

Contradictor, ōris, *m.* der widerſpricht oder etwas einwendet, der Widerſprecher, Einwender, z. E. in gerichtlichen Sachen, Pand. XXXX, 11, 27. Ib. tit. 16, 3.

Contradictus, a, um, ſ. Contradico.

Contrado, ĕre, führen Einige an Lucret. I, 402: aber Ed. Creech. hat conradere (corradere).

Contrăeo ſind zwey Wörter contra eo und man ſchreibt auch ſo, z. E. Tacit. Ann. XIIII, 45, wie es denn auch durch andre Worte getrennt wird, z. E. contra audentior ito, Virg. Aen. VI, 95: wenns einen Dativ regiert, ſcheints verbunden werden zu müſſen, z. E. invidiae contraire, Arnob. I init.: jedoch

jedoch da contra auch einen Dativ hat, (ſ. Contra), ſo kanns hier ebenfalls füglich getrennt werden.

Contrăho, xi, ctum, 3. zuſammen ziehen oder bringen, verſammeln, vereinigen, z. E. omnia, Cic. Amic. 7: exercitum in unum locum, Caeſ. B. G. I, 34: legiones, Ib. B. C. I, 15: magnam claſſem, Nep. Con. 4: aliquos in colloquium, Liv. XXVII, 18: libros, Suet. Aug. 31: naves, Caeſ. B. G. IIII, 32: aurum, Plin. H. N. VI, 27: pudor ſanguinem diffundit, timor contrahit, Ib. X, 20. Auch herzu ziehen, an ſich ziehen, z. E. muſcas, Plin. H. N. XII, 25: ſerpentes, Ibid. XXVIII, 9 extr: contrahit in ſe caliginem, Ibid. XXVII, 5, *i. e.* zieht an ſich: ſo auch mucorem, Colum. XII, 12, *i. e.* an ſich ziehen, annehmen: daher annehmen, bekommen, z. E. mucorem, ſ. vorher: morbum, Plin. H. N. XXX, 8 in.: peſtilentiam, Ib. XXXVI, 27: inflationes et tormina, Ib. XXII, 25 poſt med.: cruditatem, Quintil. VII, 3: daher 1) zuziehen, verurſachen, machen, z. E. bellum, Liv. XXIIII, 42 XXXI, 14: certamen, Liv. VII, 26: amicitiam, Cic. Amic. 14: aliquid litigii inter aliquos, Plaut. Caſ. III, 2, 31: periculum, Liv. II, 23: piaculum ſibi, Liv. V, 52: aes alienum, Cic. Q. Fr. I, 1, 8. Liv. VI, 11: rem *i. e.* eine Sache verrichten, machen, thun, z. E. quemadmodum res geſta et contracta ſit, Cic. Quint. 2: rebus male contractis, Cic. Att. VII, 7 extr.: hoc ſemel ſuscepto et contracto, Cic. Rab. poſt. 9, *i. e.* facto: negotium alicui, Cic. Cat. IIII, 5: aliquid oder rem, negotium, mit jemanden etwas zu thun haben, z. E. einen Handel ſchließen, einen Contract oder Vergleich machen, oder ſonſt mit ihm in eine Verbindung treten, z. E. res contractae, Cic. Off. I, 5, *i. e.* ein Contract: res contrahendae, Ib. III, 15: oder res contrahenda, Ib. II, 18, *i. e.* Schließung eines Contracts, ein Contract, der geſchloſſen werden ſoll: auch ſteht res rationesque contrahendae, Cic. Off. I, 17: negotia contrahere, Ibid. II, 11, *i. e.* Contract ſchließen: nihil cum populo, Cic. Tuſc. V, 36, *i. e.* zu thun haben: ſo auch emtionem venditionem cet., Pand. XVIIII, 4, 1: matrimonia, Suet. Calig. 25: auch abſolute contrahere cum aliquo (ſcil. rem) *i. e.* einen Contract machen, Cic. Quint. 11: daher etwas verſchulden, z. E. porcam *i. e.* etwas begehen, das durch Opferung einer Sau gebüßet wird, Cic. Leg. II, 22: daher Contractum, das Verſchulden, das Verſehen, Fehler, z. E. non ſuis contractis, Planc in Cic. ep. ad Div. X, 18, *i. e.* ohne ſeine Schuld: 2) zuſammen ziehen aus einem weitern Raume in einen kürzern, z. E. membra, Cic. Div. I, 53: crura, Ovid. Am. III, 2, 23, *i. e.* zuſammen ziehen, einziehen: ſe, Cic. Nat. D. II, 55: cf. 54: frontem, Cic. Cluent. 26, *i. e.* runzeln: vela, Horat. Od. II, 10, 23, einziehen: vulnera, Plin. H. N. XXIIII, 8: cicatricem, Ibid. XII, 17: daher a) ins Kurze ziehen, abkürzen oder kleiner machen, z. E. orationem, Cic. Partit. 7: nomina, Cic. Or. 45: luna contrahit orbem, Ovid. Met. XV, 197. b) lac, Plin. H. N. XXIII, 7, machen, daß ſie gerinne. c) animum, Cic. Nat. D. II, 4. Div. II, 58. Q. Fr. I, 1 in.: Leg. II, 15, *i. e.* den Muth verlieren oder vermindern, gleichſam einziehen oder traurig machen: d) hemmen, z. E. vomitiones, Plin. H. N. XX, 2: adpetitus, Cic. Off. I, 29: Not. Contractus, a, um, ſteht auch adjective eingeſchränkt, kurz, enge, knapp, klein, eingezogen, ſchwach, z. E. res contractae, Cic. ad Div. VII, 31: contractior introitus, Cic. Nat. D. II, 58, *i. e.* enge: noctes contractiores *i. e.* kürzer, Cic. Parad. I, 1: oratio contractior, Cic. Brut. 31: ſtudia contractiora, Cic. Coel. 31: ignis contractior *i. e.* kleiner, Lucret. V, 570: auch runzelig, Hor. Sat. II, 2, 125: vox, Quintil. XI, 3 contractus leget, Hor. Ep. I, 7, 11, *i. e.* (vielleicht) eingezogen, das Zimmer hütend: quid contractior? Virg. Mor. 78, *i. e.* eingeſchränkter, ſparſamer, ärmer.

Contrapōno, ſui, ſitum, 3. entgegen ſetzen, Quint. VIIII, 3: alicui quid, Tertull. ad Martyr. 4: daher Contrapoſitum, ein Gegenſatz, Quintil. VIIII, 3 poſt med. und vorher in contrapoſitis.

Contrārĭe, auf eine andre, gegenſeitige Art, Cic. Or. 65. Partit. 3. Univ. 9.

Contrārĭĕtas, ātis, *f.* Widerſpruch, Gegenſatz, Macrob. Somn. Scip. II, 14 und 15: auch Sidon. Ep. IIII, 12.

Contrario, ſ. Contrarius.

Contrārĭus, a, um, 1) Jemanden entgegen, zuwider, gegentheilig, ſchädlich, entgegen geſetzt, widerſprechend, Cic. Coel. 5. Phil. II, 8: de opt. gen. or. 5: daher in contrarias partes disputare, Cic. Or. I, 34: oder differere, Cic. Tuſc. II, 3, *i. e.* pro und contra diſputiren *i. e.* behaupten und widerlegen: in contrariam partem, Cic Or. II, 53: oder in contrarium, Plin. H. N. XVIII, 24 in., *i. e.* zu Gunſten des Gegentheils, dagegen ꝛc. Daher Contrarium, ſubſtantive, etwas, was dagegen iſt, etwas Entgegengeſetztes, Widerſprechendes, das Gegentheil, z. E. mit dem Genitiv, z. E. quae ſunt virtutum contraria, Cic. Fin. IIII, 24: contraria rerum, Cic. Invent. II, 54 extr. Auch mit ac, atque, z. E. contrarium decernebat, ac paulo ante decreverat, Cic. Verr. I, 46, *i. e.* das Gegentheil oder etwas ganz anders, als, ꝛc.: contrario motu atque cet., Cic. Somn. Scip. 4: daher ex contrario, Cic. Invent. II, 8. Caeſ. B. G. VII, 30: oder e contrario, Nep Ham. 1: e contrario oder bloß contrario, Nep. Eum. 1. Vitruv. VIII, 1 extr., im Gegentheile, dagegen: auch ſteht dafür per contrarium, Pand. II, 15. 8 extr. XXVIII, 1, 20: 2) was gegen über ſich befindet, z. E. collis, Caeſ. B. G. II, 18: ripa, Pandect.

XXXXI,

XXXXI, 1, 65: pelles hyaenae et pantherae contrariae ſuspendantur, Plin. H. N. XXVIII, 8. *i. e.* gegen einander, gegen einander über: auris, Ibid. XXIIII, 10: gemma contraria ſoli, Ibid. XXXVII, 9 extr.: 3) wechſelſeitig, z. E. contrario ictu uterque transfixus, Liv. II, 6 extr.

Contrascrĭbo oder Contra ſcribo, ĕre, dagegen ſchreiben, zugleich mit ſchreiben, z. E. contra ſcribente Aemiliano, Apulej. Apol. p. 324 Elm., es ſteht alſo da getrennt.

Contraversiens, tis, *i. e.* repugnans, obſiſtens, Auguſtin. doctr. Chriſt. I, 29.

Contraversum, ſ. Contraverto.

Contraverto, ĕre, ſind eigentlich zwey Wörter, gegen über hinkehren: daher contraverſus, a, um, gegen über liegend, Solin. 27 (49): daher Contraverſim, *Adv.*, dagegen, Solin. 10 (15).

Contrebia, ae, *f.* Stadt in Spanien, Liv. XXXX, 3.

Contrectabĭlis, e, was betaſtet werden kann, Lactant. II, 8. VII, 21. Prudent. Apotheoſ. 963.

Contrectabĭlĭter, berührend oder mit Empfindung, Lucret. IIII, 664.

Contrectātĭo, ōnis, *f.* 1) die Betaſtung, ehrbare oder unehrbare, z. E. equae, Cic. Nat. D. I, 27: auch das Betaſten in diebiſcher, räuberiſcher Abſicht, das Nehmen, Stehlen, z. E. rei frauduloſa, Pandect. XXXXVII, 2, 1. furtum ſine contrectatione fieri non poſſit. Ibid. XXXXI, 2, 3 extr.: wo es auch bloß Betaſtung ſeyn kann: 2) das ſich Machen an etwas, z. E. um zu nehmen, zu betrachten ꝛc., z. E. rei frauduloſa, Pand. ſ. vorher.

Contrectātor, ōris, *m.* 1) der Betaſter, 2) der ſich an etwas macht, z. E. ſtiehlt, der Dieb, Pand. XXXXVII, 2, 36.

Contrecto, auch zuweilen Contracto, avi, atum, are, 1) mit der Hand begreifen befühlen, betaſten, z. E. librum manibus, Hor. Ep. I, 20, 11: pectora, Ovid. Met. VIII, 607: vulnus, Ovid. Pont. II, 2, 60. Senec. Conſtant. 13: pocula, Colum. XII, 4: pecuniam, Suet. Ca'. 43: auch unzüchtiger Weiſe da es auch zuweilen zugleich huren ꝛc. in ſich begreift, Plaut. Aſin. III, 1, 20 und Mil. IIII. 2, 61: ſo auch uxores multorum, Suet. Dom. 1, wo es nicht hier ſchänden heißt und zu n. 2. gehört: 2) ſich an etwas machen, z. E. mente voluptates, Cic Tuſc. III, 15, *i. e.* betrachten: discerpta contrectant, Cic. Or. III, 6, *i. e.* betrachten, machen ſich daran: ſtudia, Gell. XVII, 19, *i. e.* ſich daran machen, ſie treiben: aliquid oculis, Tac. Ann. III, 12, *i. e.* betrachten, beſehen: rem furti faciendi cauſa, Pand. XXXXI, 2, 3, *i. e.* ſtehlen: auch verletzen, ſchänden, z. E. uxores, Suet. Dom. 1. ſ. vorher: pudicitiam filiarum, Tac. Ann. XIIII, 35.

Contrĕmisco, ĕre, 1) zittern erzittern, Cic. Or. I, 26: 2) zitternd ſich vor etwas fürchten, vor etwas erzittern, z. E. iniurias, Senec. ep. 65: cf. Sidon. Ep. VIIII, 11.

Contrĕmo, ŭi, 3. erzittern, zittern, von Menſchen, Thieren und Dingen, z. E. coelum tonitru contremit, Cic. Or. III, 39 e poeta: me contremuiſſe, Cic. Div. I, 28.: tellus, Lucret. V, 1220: nemus, Virg. Aen. VII, 515: quercus, Ovid. Met. VIII, 758: auch tropiſch, z. E. cuius nunquam fides virtusque contremuit, Cic. Sext. 31, *i. e.* gewankt hat, durch Furcht wankend gemacht worden iſt: auch aliquem vor Jemanden, Juſtin. XXXII, 4: periculum, Hor. Od. II, 12, 8.

Contremŭlus, a, um, *i. q.* tremulus, z. E. luna, Varr. ap. Non. 4 n. 318.

Contribulatĭo, ōnis, *f.* Aengſtigung, Tertull. adv. Jud. 13 ex Eſaiae 65, 14.

Contribŭlo, are, ängſten, plagen, Tertull. adv. Jud. 5 ex Pſalm. 50, 18.

Contrĭbŭlis, is, *i. e.* aus gleicher tribu, Sidon. Ep. VIII, 13 und Inſcript. ap. Grut.

Contrĭbŭo, ŭi, ūtum, 3. 1) theilen, vertheilen, z. E. cives in tribus, Vellej. II, 80: milites in cohortem, Juſtin. XII, 5: annos cum aliquo, Tibull. I, 6, 70 (I, 6, 64): Ed. Broukh. hat conteruiſſe, aber Ed. Heyn. und die Codd. haben contribuiſſe: 2) zuſammen tragen, z. E. ubi ſimul plura contribuuntur, Pand. XXXXI, 1, 27: 3) dazu geben oder fügen, beytragen, anweiſen, z. E. adminiculum viti tenerae, Colum. V, 5 ante med.: contribuere aliquid, Ovid. Met. VII, 230: ceteris legatum, Pand. XXXV, 2, 22 extr.: auch führt man an pecuniam contribuere, Cic. Phil. XIIII, 14, doch leſen andre, z. E. Ed. Ernſt., adtribuere: beſonders vereinigen, dazu ſchlagen, anweiſen, z. E. eine Stadt oder Nation zu einem Gebiethe, einverleiben, z. E. Ambracia contribuerat ſe Aetolis, Liv. XXXVIII, 3: contributi cum Oſcenſibus, Caeſ. B. C. I, 60: Corinthum iis contributuros, Liv. XXXII, 18 urbes ad condendam Megalopolin contributae, Ibid. 5: contributi in Achaicum concilium, Ibid. XXXXII, 37 extr.: in urbem contributi, Liv. XXXI, 30: cf. XXXIII, 34 extr. Plin. H. N. III, 3: auch von andern Dingen, z. E. apibus examen, Colum. VIIII, 13 med.: quamvis ea iam legumina contribuerim, Ibid. II, 9 extr.

Contribūtĭo, ōnis, *f.* 1) das Zuſammentragen, Zuſammenſchießen, z. E. des Geldes, der Beytrag, z. E. omnium, Pand. XIIII, 2, 1: 2) Theilung, Vertheilung, z. E. debiti et crediti, Ibid. XVI, 2, 1: in contributionem venire, vertheilt werden, in Theilung kommen, Ibid. XXIIII, 3, 7.

Contribūtus, a, um, ſ. Contribuo.

Contristatio, ōnis, *f.* Betrübung, Tertull. adv. Marcion. II. 11.

Contristo, avi, atum, are, betrüben, traurig machen, z. E. aliquem, Coel. in Epiſt.

Epist. Cic. ad Div. VIII, 9 extr. Senec. Constant. 15 in.: daher contristari betrübt werden, sich betrüben, niedergeschlagen werden, Senec. ep. 85: auch von Thieren, z. E. Tauben, Colum. VIII, 8, 4: Bienen, Ibid. VIIII, 14 med.: daher tropisch, trübe, dunkel machen, z. E. exhilarat contristatos (colores) sulphure, Plin. H. N. XXXV, 17: coelum pluvio frigore, Virg. Georg. III, 279: aram, Val. Fl. III, 427: coelum, Virg. Aen. X, 275, *i. e.* gleichsam traurig machen: auch incommodiren, verletzen, Colum. III, 2 med., von Weinstöcken.

Contrītio, ōnis, *f.* Kummer, Noth, Lactant. VII, 7 e Matth. XXIIII, 21: cf. Quintil. Declam. XV, 10: animi, Augustin. Confess. VII, 7.

Contrītor, ōris, *m.* der Zerreiber, z. E. compedium, soll stehen Plaut. Pers. III, 3, 15, aber Edd. Gronov. und Camerar. haben tritor.

Contrītus, a, um, s. Contero.

Contrōversĭa, ae, *f.* Streitigkeit, Streit, Zank oder Disput über etwas, es sey vor Gerichte oder nicht, Cic. Caecin. 2. Or. II, 24: in controversia versari, Cic. Or. 14: oder esse, Auct. ad Her. I, 10, *i. e.* streitig seyn: controversiam habere, Cic. ad Div. XIII, 30 und 69: movere, Pand. I, 7, 25: oder inferre, Caes. B. C. I, 86: oder facere, Cic. Or. 34. Senec. ep. 110 extr., Streitigkeit erregen, streitig machen: so auch aliquid in controversiam vocare, Cic. Or. II, 72: oder adducere, Ibid. I, 40: oder deducere, Caes. B. G. VII, 63, *i. e.* streitig machen: controversias componere, Caes. B. C. I, 9: oder dirimere, Cic. Off. III, 33: oder sedare, Cic. Balb. 19: tollere, Cic Phil. VIIII, 5: diiudicare, Cic. Caecin. 17: distrahere, Ibid. 2: est mihi controversia rei cum aliquo, Cic. Rosc. Am. 31: est controversia inter scriptores, Cic. Brut. 18: auch folgt quin, z. E. non est controversia, quin cet., es ist kein Streit, nicht streitig, daß nicht ꝛc., Cic. Caecin. 11. Liv. IIII, 17 med.: sine controversia ohne Streit, unstreitig, Cic. Off. III, 2: sine ulla controversia, Cic. Caecin. 7: daher tropisch, z. E. aquae controversia insulam subvertit *i. e.* Heftigkeit, Gewalt, Pandect. XXXVIIII, 2, 24 med.

Contrōversiālis, e, eine Streitigkeit betreffend, Sidon. Ep. VII, 9. VIII, 11.

Contrōversiŏla, ae, *f.* eine kleine Streitigkeit, Hieron. in Rufin. I c. ult.: cf. Diomed. 1.

Contrōversiōsus, a, um, worüber ein Streit ist, streitig, z. E. res, Liv. III, med.

Contrōversor, ari, streitig unter sich seyn, z. E. de rebus controversemini, Cic. ap. Prisc. 8 p. 803 Putsch.

Contrōversus, a, um, 1) worüber gestritten wird, streitig, z. E. res, Cic. Leg. I, 20: cf. Cic. Div. II, 50 extr.: 2) gern streitend, Cic. Brut. 12: 3) entgegen gesetzt, z. E. sibi, Macrob. Somn. Scip. I. 6: auch gegen über liegend oder befindlich, Ammian. XIIII, 2 (5).

Contrucīdo, avi, atum, are, niederhauen, niedersäbeln, Cic. Sext. 20. Suet. Cal. 28. Suet. Dom. 17. Senec. de ira I, 1 und ep. 115.

Contrŭdo, si, sum, 3. 1) zusammen stoßen, z. E. nubes contrusae coguntur, Lucret. VI, 723: daher zusammen stoßen, zusammen einsperren oder zusammen wohin stecken, z. E. corpora contrusa casis iacebant, Ibid. 1252: 2) wohin stoßen oder sperren, stecken, z. E. ins Gefängniß, Cic. Verr. V, 27: in balneas, Cic. Coel. 26: uvas in dolia, Varr. R. R. I, 54: corpora contrusa casis, Lucret. VI, 1252, wo es auch zusammen gestoßen oder gesteckt seyn kann, corpus in flumen, Ibid. IIII, 425: nubes in unum, Ib. VI, 210, *i. e.* zusammen gestoßen, wo man nicht dieses zu n. 1 ziehen will.

Contrunco, are, niederhauen, Lamprid. in Alex. Sev. 61: daher cibum, Plaut. Stich. IIII, 1, 48, *i. e.* aufzehren.

Contrusus, a, um, s. Contrudo.

Contŭbernālis, is, *m.* et *f.* 1) der mit Jemanden in einem Zelte ist, Zeltcamerad, a) mehrerer Soldaten, die in einem Zelte sind, Cic. Ligar. 7. Hirt. Alex. 16. Veget. de re mil. 13. Es pflegten zehn Soldaten in einem Zelte zu seyn, darüber war einer gesetzt der decanus hieß, und dieses gemeinschaftliche Zelt heißt contubernium, Veget. de re mil. II, 8: cf. contubernium: b) eines Officiers oder des Feldherrn, um unter desselben Aufsicht zu seyn, Cic. Coel. 30. Planc. 11. Suet. Caes. 42: 2) dann jeder, der bey einem wohnt oder immer bey ihm ist, Camerad, Gesellschafter, z. E. Cic. ad Div. VIIII, 2. Cic. Brut. 72. Plin. Ep. II, 13: daher ein Gatte, Mann oder Frau, besonders von geringen Leuten oder Sclaven, z. E. villicae, Colum. XII, 1, *i. e.* ihr Ehemann: contubernalis mea *i. e.* Frau, Petron. 96: villicus et contubernalis eius *i. e.* uxor, Pand. L, 16, 220: cf. Petron. 57 und 70: daher heißt Cäsar contubernalis Quirini, Cic. Att. XIII, 28, weil beyder Statüen in Einem Tempel standen. Not. aliquem cruci contubernalem dare, scherzhaft statt ans Kreuz heften, Plaut. Mil. II, 2, 28.

Contŭbernĭum, i, *n.* das Beysammenwohnen, 1) unter einem Zelte, im Kriege, Cic. Planc. 11. Sallust. Jug. 64: daher das gemeinschaftliche Zelt mehrerer Soldaten, Caes. B. C. III, 76. Tacit. Hist. I, 43. Veget. de re mil. II, 8: daher tropisch von den Bienen, adiiciuntur contubernia et fucis, Plin. H. N. XI, 10: 2) überhaupt das Beysammenwohnen und Zusammenleben, der beständige Umgang, Gesellschaft, es geschehe auf ehrbare Art, z. E. Sueton. Cal. 10. Ib. Tiber. 14 in. Aug. 89. Petron. 92. Plin. Ep. X, 95. Senec. ep. 6: oder unzüchtige

züchtige, unerlaubte, z. E. zwiſchen einer Mannsperſon und einer fremden Eheſrau oder andern Frauenzimmer, Petron. 53. Cic. Verr. V, 40. Suet. Veſp. 3: daher die Ehe, beſonders zwiſchen geringen Perſonen, z. E. Sclaven, Pandect. XXXX, 4, 59. Not. a) auch von Thieren, Geſellſchaft ꝛc., Phaedr. II, 2, 4: von lebloſen Dingen, z. E. felicitatis et moderationis dividuum contubernium eſt *i. e.* ſocietas, coniunctio, Val. Max. VIIII, 5 extr., *i. e.* ſind nicht in einem Menſchen beyſammen: homo ab omnibus gaudiis in contubernium doloris adductus, Quintil. decl. XIIII, 10 extr.

Contŭĕor, uĭtus ſum, 2. 1) anſehen, anſchauen oder ſehen, wenn ſehen ſo viel iſt als anſehen, z. E. aliquem oculis duobus, non uno, Cic. Nat. D. III, 3: cf. Cic. Tuſc. I, 20. Sull. 27. Suet. Aug. 94: auch ſehen *i. e.* erblicken, z. E. id novum, Nep. Chabr. 1: longinqua das Weite *i. e.* weit ſehen, Plin. H. N. XI, 37 ante med.: auch von lebloſen Dingen, z. E. urbis partes — non monimentum, ſed vulnus contuentur, Cic. Dom. 58: 2) darauf ſehen *i. e.* ſorgen, z. E. pecus, Varr. R. R. II, 5, 16. Man hat auch Contuor, z. ſ. Contuor.

Contŭĭtus, us, *m.* das Anſehen, der Anblick, das Sehen, Plaut. Trin. II, 1, 27. Plin. H. N. XXXVII, 11 in. und XI, 37 ſect. 54: eſſe in contuitu, Ammian. XVIII, 8 (19): auch führt man an Cic. Sext. 54 in. oculorum contuitus; aber Andere, z. E. Ed. Erneſt., leſen coniectus.

Contŭmācĭa, ae, *f.* die Beharrlichkeit auf ſeinem Vorſatze und Meynung, a) im Guten *i. e.* Standhaftigkeit, Cic. Tuſc. I, 29. Quintil. II, 5: b) im Böſen *i. e.* Trotz, Hartnäckigkeit, z. E. reſponſi, Cic. Piſ. 31: in vultu, Liv. I, 61: cf. Cic. Roſc. Com. 15 und Verr. IIII, 41. Suet. Aug. 54: auch Ungehorſam *i. e.* wenn man gehörig vorgeladen dennoch nicht vor Gerichte erſcheint, Pand. XXXXII, 1. 53: auch von Thieren, z. E. bovum, Colum. VI, 2, 11: daher tropiſch, z. E. Plin. H. N. XVI, 32 med. von den Bäumen, daß ſie nicht überall fortkommen: hoc alias faſtidio, alias contumacia, ſaepius imbecillitate earum, quae transferuntur (*i. e.* arborum), evenit.

Contŭmācĭter, trotzig, hartnäckig, halsſtarrig, Cic. Div. II, 33. Cic. Att. VI, 1 ante med. Cic. Q. Fr. II, 1 extr. Liv. II, 58: contumacius ſe gerere, Nep. Cim. 1: auch von lebloſen Dingen, z. E. genera lapidum contumaciter ſcalpturae reſiſtunt, Plin. H. N. XXXVII, 7: arbor contumaciter transmittit ferrum, Ib. XVI, 40: celerrime naſcuntur ocimum, blitum: contumacius coriandrum, Ib. XVIIII, 7.

Contŭmax, ācis, beharrlich auf einer Sache, auf ſeiner Meynung und Vorſatze, a) im Böſen, Cic. Att. XV, 15. Tacit. Ann. IIII, 60. V, 3, *i. e.* hartnäckig, trotzig: contumacior, Cic. Verr. I, 78: auch ungehorſam *i. e.* der nach gehöriger Vorladung nicht vor Gerichte erſcheint, Pandect. XXXXII, 1, 53: auch von Thieren, z. E. boves, Colum. VI, 2, 10: gallina contumax ad concubitum, Ib. VIII, 2, 8: aſinus contumax ſeminio, Ib. VI, 37, 4: auch von lebloſen Dingen *i. e.* nicht nachgebend, z. E. lima, Phaedr. IIII, 7: cf. Plin. H. N. XII, 13. XVIIII, 3. b) im Guten, ſtandhaft, Tacit. Hiſt. I, 3. Sidon. Carm. VIIII, 219.

Contŭmēlĭa, ae, *f.* 1) jede Mishandlung Jemandes, z. E. naves ex robore factae, ad vim et contumeliam (*ſcil.* fluctuum) perferendam, Caeſ. B. G. III, 13: daher von Hurerey, Cic. Haruſp. 20: 2) beſonders die Mishandlung auf eine ehrenrührige Art, Beſchimpfung, Schmach, es geſchehe mit Worten oder in der That, z. E. a) contumeliae verborum, Cic. Phil. XI. 2. Caeſ. B. G. V, 58. Liv. I, 46, Schimpfworte: contumeliam dicere, Plaut. Bacch. II, 3. 33. Terent. Phorm. II, 3, 30, ſchimpfen. b) in der That, z. E. contumeliam facere, Plaut. Aſin. II, 4, 82, anthun: ſo auch vielleicht Anton. ap. Cic. Phil. III, 9, oder ſtatt pati: ferner concontumeliam a piratis pati, Cic. Haruſp. 20, von Hurerey: conf. Liv. VIII, 28.

Contumēlĭōsē, mit Schmach, ſchmählich, ſchimpflich, Cic. Off. I, 37: contumelioſius, Terent. Phorm. II, 3, 1. Liv. XXXII, 37: contumelioſiſſime, Cic. Vatin. 12.

Contumēlĭōsus, a, um, voller Schmähung oder Beſchimpfung, *i. e.* 1) ſchmähend, z. E. homo, Cic. Phil. III, 6: 2) Schmähungen enthaltend, z. E. literae, Cic. Q. Fr. I, 23: contumelioſior, Cic. Att. XV, 4: contumelioſiſſimus, Suet. Dom. 23.

Contŭmesco, ĕre, ſchwellen, Coel. Aur. II, 4.

Contŭmŭlo, are, 1) hügelförmig aufhäufen, z. E. ſtragulum, Plin. H. N. X, 33: 2) begraben, Ovid. in Ibin. 464.

Contundo, ūdi, ūſum, 3. 1) zerſtoßen, zerſchlagen, zerknicken, zerquetſchen, z. E. manus, Cic. Flacc. 30. thymum in pila, Varr. R. R. III, 16: radices ferreis pilis, Colum. VII. 19: quia grando contuderit vites, Horat. Ep. I, 8, 5: auch gleichſam zerſchlagen, unbrauchbar machen, z. E. chiragra contudit articulos, Horat. Sat. II, 7, 15, wo man dieß nicht zu a ziehen will: daher contuſus, a, um, zerſchlagen, zerquetſcht ꝛc., z. E. pugiles, Cic. Tuſc. II, 17: daher, tropiſch, a) mürbe machen, bändigen, bezähmen, ſchwächen, zu nichte machen, z. E. calumniam, Cic. Caecin. 7: animum ſuum, Cic. Att. XII, 44: audaciam, Cic. Phil. XIII, 13: populos feroces, Virg. Aen. I, 264 (268): minas regum, Horat. Od. III, 6, 10: claſſem Antiochi, Liv. XXXX, 52: ingenium, Ovid. Triſt. V, 12, 31: facta alicuius, Plaut. Stich. II, 2, 33: corpora contuſa *i. e.* geſchwächt, Lucret. IIII, 955: daher b) zubringen, z. E. tempora, Lucret. V, 691: 2) ſchlagen, z. E. aliquem pugnis, Plaut.

Plaut. Bacch. III, 3, 46: fustibus, Ib. Aul. III, 1, 4: faciem palma, Juven. XIII, 128. Not. Contusum substantive, *scil.* membrum, das Zerquetschte, Zerstoßene am Leibe, eine Quetschung, Contusion, z. E. emplastrum mirifice facit ad contusum, luxum, Scrib. Larg. 209: sanat percussa, contusa, Plin. H. N. XXVIIII, 6 extr.

Contŭor, 3. *i. q.* Contueor, Plant. Asin. II, 3, 23 und Most. III, 2, 153. Lucret. IIII, 39. Stat Achill. I, 131: auch Pompon. ap. Non.: daher Infinit. contui, Pompon. ap. Non, 7 n. 20.

Conturbātio, ōnis, *f.* 1) die Unordnung, z. E. oculorum, Scrib. Larg. 19, *i. e.* wenn die Augen wegen gewisser Zufälle nicht recht sehen: 2) Bestürzung, Cic. Tusc. IIII, 8 und Topic. 12

Conturbātor, ōris, *m.* der Unordnung macht, z. E. aper, Martial. VII, 26 extr., *i. e.* das dem Besitzer zu große Kosten verursacht, folglich Zerrüttung in seiner Wirthschaft macht: so auch macellus, Ib. X. 96, 9.

Conturbo, avi, atum, are, 1) *Transitive*, in Unordnung setzen, verwirren, z. E. rempublicam, Sallust. Cat. 37 (38) und 48 (49): ordines (aciei), Ib. Jug. 50 (54): rem, Ib. 79 (81): basia, Catull. V, 11, *i. e* unter einander mengen, damit man sie nicht zählen könne: annus conturbatus et confusus, Suet. Aug. 31: quid magis — perversum, conturbatum dici potest, Cic. Haruſp. 12: rationes, Terent. Eun. V, 2, 28, *i. e* die Maßregeln: daher oculus conturbatus, Cic. Tusc. III, 7, statt krank: daher, tropisch, beunruhigen, bestürzt machen, aliquem, Cic. Att. VII, 2 und Phil. II, 13: daher conturbatus, a, um, beunruhigt, bestürzt, Cic. Verr. IIII, 15: conturbatior, Cic. Att I, 12 extr.: 2) *Intransitive*, *i. e.* ohne Accusativ, Unordnung oder Verwirrung machen, sie bestehe, worin sie wolle, besonders in seiner Wirthschaft oder im Bezahlen, daher es oft so viel ist als nicht bezahlen, Bankerott machen, oder üble Wirthschaft treiben, alles verthun ꝛc., z. E. Cic Qu. Fr. II, 12 extr. Cic. Planc. 28. Pandect. XIIII, 3, 5. XV, 3, 16. Juvenal. VII, 129 Martial. VIIII, 4, 5.

Conturmālis, e, von eben der Turma *i. e.* Escadron, Ammian. XVI, 12 (30). XVII, 1. XXIIII, 6 (30).

Conturmo, are, in Turmas (Escadron) stellen, Ammian. XVI, 12 (29).

Contus, i, *m.* 1) eine Stange, Virg. Aen. V, 208. VI, 302. VIIII, 510: 2) Spieß oder Pike, Tacit. Hist I, 44 und Ann. VI, 35. Sil XX, 687: cf. Virg. Aen. VIIII. 510.

Contūsio, ōnis, *f.* Zerstoßung, Zerdrückung, Zerquetschung, z. E. der Oliven, Colum. XII, 47: falcis, XII. 24 ante med., *i. e.* der Weinstöcke durch das Winzermesser: auch des Körpers, eine Contusion, Scrib. Larg. comp. 101 und 165.

Contūsus, a, um, s. Contundo.

Contūtor, ōris, *m.* Mitvormund, Pandect. III, 5, 29. XXVII, 3, 9.

Convādor, āri, 1) *i. q.* simul vador: 2) statt Vador, z. E. tropisch, aliquem vadimoniis veneriis, Plaut. Curc. I, 3, 5, *i. e.* zu Liebeszusammenkünften fordern.

Convălescentĭa, ae, *f.* das Gesundwerden, Symm. Ep. III, 11 extr.

Convălesco, lŭi, 3. sich erholen, a) von der Krankheit oder Wunde *i. e.* gesund werden, genesen, Cic. Nat. D. II. 4. Plin. H. N. XX, 5. XXXI, 9: de vulnere, Ovid. Her. XXI, 211: a solis ardoribus, Plin. H. N, XXIII, 1 extr.: so auch ex morbo, z. E. incidit in morbum, ex quo non convalui, Cic. ad Div. XIII, 29: so auch ex morbo, Cic. Fat. 12: b) von Pflanzen, wenn sie bekleiben, z. E. semina — facilius convalescunt, Colum. IIII, 16: arbores, Varr. R. R. I, 23, 6: olus convalescit quocunque loco, Colum. XI, 3, 36: doch kanns auch hier überall wachsen übersetzt werden: c) überhaupt sich erholen *i. e.* Kräfte bekommen, stark werden, Cic. Mil. 9 und Sull. 27. Ovid. Her. XVI, 73: cf. hernach: hernach überhaupt stark werden, Kräfte erlangen, mächtig werden, überhand nehmen, wachsen, von Menschen und Dingen ꝛc., z. E. His rebus ita convaluit (Caesar), Cic. Att. VII, 3: ille (Milo), Cic. Mil. 9: civitas, Cic. Sull. 27: mens, Ovid. Her. XVI, 73: ignis, Ovid. Met. VIII, 477: flamma, Quintil. V, 13: opes, Liv. I, 14: mala, Ovid. Rem. 92: infans, Justin. III, 2: annona, Suet. Aug. 42: opinio de re, Colum. III, 7: fama, Curt. VIIII, 6 in.: ne inimici sperent se convalescere posse *i. e.* sich erholen, Brut. in Cic. ep. ad Div. XI, 9: dare spatium convalescendi, Auct. B. Afric. 25: so auch Kraft haben, gelten, gültig seyn, z. E. testamentum, Pand. XXVIIII, 1, 33: donatio, Ib. XXIIII, 1, 33: libertas servo data, Ib. XXVIII, 7, 20.

Convallātio, ōnis, *f.* Verschanzung, Tertull. adv. Jud. 8.

Convallis, is, *f.* das Thal, Cic. Agr. II, 35. Caes. B. G. III, 20. Plin. H. N. VI, 7. XXXI, 10. XXXVI, 15. Virg. Ge. II, 185 und öfter. Auch *Plur.* convallia (*scil.* loca), Prudent. in Rom. Peristeph. XIIII, 331 und Innocent. de easis liter. p. 230 Goes. und Auct. de limit. ibid. p. 271: daher es ein *Adject.* zu seyn scheint.

Convallo, avi, atum, are, mit einem Walle oder gleichsam mit einem Walle umgeben, umschanzen, Gell. XII, 13 und Tertull. in Carm de judic. Dom. 6.

Convārio, are, 1) mannichfaltig oder bunt machen, z. E. cutim, Apul. Apol. p. 306 Elm.: 2) mannichfaltig seyn, Coel. Aur. Tard. I, 1.

Convāso, avi, atum, are, einpacken, zusammen packen, aliquid, Terent. Phorm. I, 4, 13: tropisch, z. E. acclamationes, Sidon. Ep. I, 9 extr.

Con-

Convectio, ōnis, *f.* die Zuſammenführung, z. E. des Getreides, Ammian. XIIII, 10 (31).

Convecto, are, zuſammen führen oder bringen, z. E. Beute, Virg. Aen. VIIII, 613: ligones, dolabras cet., Tacit. Hiſt. III, 27.

Convector, ōris, *m.* 1) der zugleich mit einem fährt, Reiſegefährte, Cic. X, 17. 2) der zuſammen führt (fährt) oder bringt, oder der herzu fährt oder bringt: ſo heißt ein Gott, als Vorſteher der Einfuhre des Getreides, den der Flamen anrufte, nach Serv. ad Virg. Ge. I, 21.

Convectus, a, um, ſ. Conveho.

Convĕho, xi, ctum, 3. 1) etwas zuſammen führen oder fahren oder bringen oder tragen, z. E. Getreide, Caeſ. B. G. VII, 74: frumentum ex finitimis regionibus in urbem, Ib. B. C. I, 34: materiam, calcem in inſulam, Cic. Mil. 27: aes ad aerarium plauſtris, Liv. IIII, 60: thus camelis, Plin. H. N. XII, 14: flores von den Bienen, eintragen, Ib. XI, 17 extr: ſo auch von den Ameiſen, *i. e* zuſammen tragen, Ib. XI, 20: doch kann manches auch zu n. 2 gehören: daher einführen, einfahren oder einbringen, vom Getreide, wenns vom Felde in die Scheunen gebracht wird, z. E. fructus, Varr. L. L. IIII, 4: meſſes *i. e.* fruges, Plin. H. N. XVI, 9: 2) herzu führen, fahren, bringen oder tragen, ſ. vorher: daher (Getreide, einfahren, ſ. vorher.

Convello, elli (nicht leicht ulſi), ulſum, 3. 1) losreißen, abreißen, herausreißen, z. E. repagula, Cic. Verr. IIII, 43: ſaxa, Caeſ. B. C. II, 11: ſimulacrum, Cic. Verr. IIII, 73: gradus Caſtoris, Cic. Dom. 21: turrim altis ſedibus, Virg. Aen. II, 464: fundamenta, Colum. I, 4 extr.: funem a terra, Virg. Georg. I, 457: ſylvam ab humo, Ib. Aen. III, 24: robora terra, Ovid. Met. 204: ſignae die Fahnen (aus der Erde) reißen, folglich aufbrechen (mit dem Heere), Liv. V, 37. XXII, 3 extr.: daher ſetus teneros, Ovid. Am. II, 14, 5 *i. e.* die Frucht abtreiben: Roma convulſa ſedibus ſuis, Cic. Piſ. 22: daher tropiſch, z. E. me de priſtino ſtatu, Cic. Att. VIII, 15, *i. e.* daraus ſetzen, bringen: auch zerreißen, z. E. dapes, Ovid. Met. XI, 123: naves convulſae undis, Virg. Aen. I, 383 (387): loca convulſa, Ib. III, 414. auch kann man hieher rechnen fundamenta, Colum. IIII, 1: ſaxa, Caeſ. ſ. vorher: bos — convellit armos. Colum. VI, 16. *i. e.* zerreißt, zerbricht ꝛc.: doch kanns auch ſeyn zerſtaucht, verrenkt, bekommt darin Convulſionen: daher trennen, Lucret. III, 344: auch entreißen, z. E. ut, quod habet, ne convellatur. Cic. Att. V, 20 extr., *i. e.* entriſſen, genommen werde: doch kanns auch ſeyn vernichtet werden: zu Grunde gehen: der Sinn iſt einerley: daher, tropiſch, zu nichte machen, zu Grunde richten, entkräften, ſchwächen, z. E. iudicia, Cic. Caecin. 18: opinionem, Cic. Cluent. 2: acta alicuius, Cic. Phil. II, 33: inſtituta, conſuetudinem — ius ſocietatis, Cic. Verr. III, 6 extr.: auxilia reip., Cic. Rab. poſt. 1: fata, Ovid. Her. XVI, 41: vires aegri, Celſ. III, 4: gratiam alicuius, Hirt. B. G. VIII, 50: non videntur poſſe convelli, Cic. Div. I, 51: auch läßt es ſich überſetzen widerlegen, z. E. opinionem, Cic. ſ. vorher: non videntur poſſe convelli, Cic. ſ. vorher: ne convellere adoriamur ea, quae non poſſint convelli, Cic. Or. II, 51: 2) heraus oder los zu reißen ſich bemühen, erſchüttern, wankend machen, z. E. turrim, Virg. ſ. vorher: convellunt verbera puppes, Lucan. III, 528: und tropiſch, z. E. rempublicam, Cic. Brut. 30: cogitationem, Cic. ad Div. V, 13, pectus verbis, Ovid. Her. XVII, 111: daher widerlegen, ſ. vorher: daher convelli Verzuckungen bekommen: ſo auch convellere membrum, z. E. armos, ſ. vorher: auch verrenken, zerſtauchen, z. E. armos, ſ. vorher: ſo auch *Particip.* Convulſus oder Convolſus, a, um, losgeriſſen, erſchüttert, getrennt, und auch Verzuckungen habend, z. E. latus, Suet. Tiber. 72: convulſa (*ſcil.* membra corporis), z. E. prodeſt ad tuſſim, rupta et convulſa, Plin. H. N. XX, 5: auch homo, z. E. convulſis, contuſis, ex alto praecipitatis utiliſſima eſſe traditur, Ib. XXV, 8 extr.

Convēlo, avi, atum, are, bedecken, verhüllen, z. E. tropiſch, aliquid argumentis, Gell. VII, 3 poſt med.

Convĕnae, arum, *m.* 1) Menſchen, die zuſammen kommen, z. E. der Liebe wegen, z. E. Plaut. Mil. II, 1, 6: amantes una facerem convenas *i. e.* facerem, ut amantes convenirent: aquae convenae cet., ſ. hernach: 2) beſonders die von verſchiednen Orten zuſammen kommen, um z. E. eine Stadt zu bauen, zuſammen gelaufnes Volk, Cic. Or. I, 9, Liv. V, 53. Cato ap. Gell. XVIII, 12. Plin. H. N. V, 17: Not. auch adjective, z. E. convena multitudo, Ammian. XV, 5 (13): aquae convenae, Solin. 37 (50): ſerpentes convenae, Ib. 47 (60), welches von Convenus, a, um, zu ſeyn ſcheint.

Convĕniens, ſ. Convenio.

Convĕnienter, übereinkommend oder ſtimmend, ſchicklich, gemäß: rei und cum re und ad rem, z. E. congruenter naturae convenienterque vivere, Cic. Fin. III, 7 extr.: ſibi conſtanter convenienterque dicere, Cic. Tuſc. V, 9: cum ea (natura) convenienter vivere, Ib. 28: et ſtudio mores convenienter eunt, Ovid. Art. III, 546: convenienter ad praeſentem fortunae ſtatum loqui, Liv. XXIII, 5: dici convenientius erit, Plin. H. N. XXXIIII, 7 in.: convenientiſſime, Auguſtin. Civ. D. XVIII, 44.

Convĕnientĭa, ae, *f.* Uebereinſtimmung, Uebereinkunft, a) unter ſich, Gleichförmigkeit, z. E. partium, Cic. Off. I, 4 extr. naturae, Cic. Div. II, 60: temporum, Cic. Nat. D. II, 21: virtus conve-

nientia constat, Senec. ep. 74: rerum, Cic. Amic. 27 in.: cf. Cic. Fin. III, 6: b) mit einer andern Sache, z. E. naturae cum extis, Cic. Div. II, 15.

Convenio, eni, entum, 4. 1) zusammen kommen, von mehrern, *i. e.* sich versammeln, ist bekannt. z. E. in senatum, Cic. Att. I, 16 med.: in consilium, Cic. Verr. II, 29: ad hoc iudicium, Cic. Rosc. Am. 5: Romam, Cic. Pis. 15: clam inter se, Cic. Agr. II, 5: in eum locum, Cic. Div. II, 22: ex provincia, Caes. B. G. I, 8: undique, Ib. V, 17: daher wirds a) von denen gesagt, die in eine Kreisstadt der Processe wegen kommen, z. E. civitatibus, quae in id forum convenirent, Cic. Verr. II, 15 extr., *i. e.* in diese Kreisstadt gehören, einbezirkt sind: eo conveniunt viginti quinque civitates, Plin. H. N. V, 25: s. jedoch unten: b) tropisch, zusammen kommen, zusammen treffen, z. E. multae causae in unum locum, Cic. Rosc. Am. 27: huc convenit utrumque bivium Plin. H. N. VI, 28: 2) zusammen kommen, von einem, z. E. mit einem um z. E. mit ihm zu sprechen, oder zu Jemanden kommen, aliquem, Cic. Rosc. Am. 18, s. hernach: daher es öfter übersetzt wird einen sprechen, z. E. neminem, Cic. ad Div. VIII, 14: cf. Cic. Rosc. Am. 18. Plaut. Cas. III, 2, 18. Terent. Hec. I, 2, 121. III, 4, 23: oft ists nur zu Jemanden kommen, mit ihm zusammen kommen, antreffen, ohne eben mit ihm zu reden; dieß erhellt aus Ter. Hec. III, 4, 19. verglichen mit 22 seq.; hier steht v. 19 Callidemidem conveni *i. e.* gehe zu ihm (um ihm etwas zu sagen), Parmeno fragt drauf: quid vis nuntiem? an conveniam modo? *i. e.* soll ich bloß zu ihm gehen (und nichts sagen)? so auch Caes. B. G. I, 28 cum eum in itinere conveniissent seque ad pedes proiecissent, suppliciterque locuti cet., *i. e.* angetroffen hatten: so läßt sich verstehen Cic. Rosc. Am. 18 u. mehrere Stellen: cf. Ter. Eun. III, 2, 14: daher convenior man kommt zu mir, man spricht mich: daher ut se conveniri nolit, Cic. ad Div. VI, 19: cf. I, 8 extr. und Att. VIII, 6: daher a) convenire aliquem *i. e.* verklagen, in Anspruch nehmen, gerichtlich dagegen verfahren, z. E. ante filium resp. debet convenire quam patrem, Pand. L, 1, 17: dolum aut culpam, Ib. XXVI, 7, 38: judices convenient nomen, Ibid. XXXXII, 1, 15, *i. e.* in Anspruch nehmen, mahnen: conveniri lege Aquilia, Ib. VIIII, 2, 18: pro parte dimidia, Ib. XVII, 1, 59: und tropisch, z. E. benefacta morantem, Claudian. VI cons. Honor. 306: b) convenire in manum, Cic. Top. 3 und Flacc. 34: auch in matrimonium cum viro, Gell. XVII, 6, statt nubo, heurathen (einen Mann): c) sich begatten, Plin. H. N. XI, 24 extr.: 3) übereinstimmen, übereinkommen, theils unter sich, theils mit andern: daher a) übereinstimmen, harmonieren, z. E. in Gesinnungen ꝛc., unter sich einig seyn, z. E. sibi convenire, Cic. Tusc. V, 11: propinqui optime convenientes, Cic. Off. I, 17: inter se, Ib. 40: cf. Cic. Div. II, 39: cum aliquo, Cic. Verr. IIII, 63, *i. e.* harmoniren, in Freundschaft und Einigkeit leben: b) übereinstimmen übereinkommen, mit Jemanden wegen etwas einig werden, harmoniren, Abrede nehmen, z. E. convenire de re, Plaut. Trin. II, 4, 163. Quintil. IIII, 2: inter se de re, Plaut. Pseud. I, 5, 129: auch sagt man oft res convenit man ist wegen der Sache einig, sie wird oder ist verabredet, accordirt; auch ohne res, blos convenit: auch res convenit mihi tecum, *i. e.* ich bin einig mit dir wegen einer Sache, da denn convenire sich oft übersetzen läßt verabredet seyn oder werden ꝛc., z. E. rem conventuram putamus, Cic. Att. VIII, 6: cf. Leg. I, 20: pax conveniisset in eas conditiones, Liv. XXVIII, 12. cf. XXX, 43: conditiones non convenerunt, Nep. Hann. 6: Haec fratri mecum non conveniunt, Terent. Ad. I, 1, 34: Pacto convenit, ut cet., Liv. XXIIII, 6, *i. e.* man kam darin überein: Judex convenit inter adversarios, Cic. Cluent. 43, statt adversarii conveniunt de iudice: id signum convenerat, Liv. VIII, 23: ratio inter nos convenit, Plaut. Most. I, 3, 146: conveniat id quoque necesse est, Cic. Nat. D. I, 32: factum convenit, Auct. ad Her. I, 14, *i. e.* wegen der That ist man einig, daran zweifelt man nicht: convenit, (ut) darent, Liv. XXXVIII, 11: ad numum convenit, Cic. Att. V, 21 prope fin., *i. e.* man wurde einig, doch kams auch seyn, es traf zu: auch mit dem Infinitiv, convenit, jam — reliqua belli parata (esse), Liv. VIII, 16 in.: daher auch passive, z. E. conventus, a, um, abgeredt, accordirt, oder worin man einig geworden, z. E. pacem conventam frustra fuisse, Sall. Jug. 112 (120): quibus conventis, Liv. XXX, 43: daher pactum conventum *i. e.* ein Vertrag, Vergleich, worin man einig geworden, Cic. Partit. 37: pacta conventa, Cic. Or. II, 24: daher Conventum, substantive, Abrede, Accord, Vergleich, oder alles, worin man einig geworden, Cic. Partit. 37: Cic. Caecin. 18. Offic I, 10. III, 25. Liv. XXVIIII, 24. c) übereinstimmen, passen, zutreffen, z. E. nomen non convenit, Terent. And. V, 4, 39: mores, Ib. IIII, 2, 13: numeris, Ib. Phorm. I, 2, 3, *i. e.* trifft zu, ist richtig: ad numum convenit *sol* res, Cic. Att. V, 21 fast zu Ende, s. vorher: d) übereinstimmen, passen, sich schicken, gemäß seyn, z. E. ad rem und rei alicui, auch homini, auch in aliquem, z. E. erat nemo, in quem suspicio conveniret, Cic. Rosc. Am. 23: ceterae vites in quemvis agrum conveniunt, Cato R. R. 6: neutrum horum ad omnem agrum convenire puto, Varr. R. R. I, 19: contumeliam, quae non ad maximam partem civium conveniret, Cic. Sull. 7: convenire iis rebus, Cic. Provinc. 17: quam

sibi

sibi conveniat, Cic. Tusc. V, 11: ad pedem apte convenire *scil.* Schuhe, Cic. Fin. III, 14: posterius priori non convenit, Cic. Fin. III, 12: non convenit cum oratione Largi, Cic. ad Div. VI, 8: auch mit dem Infinitiv, Propert. II, 1, 41: cf. unten: auch in homine, z. E. nec hoc in te uno convenit, Cic. Nat. D. II, 29: doch hat Ernesti, weil in reliquos cet. folgt, in te unum drucken lassen: nihil minus in perfecto duce convenire, Suet. Aug. 25, welches man auch ändern will: aber man kann hier die Frage wo? denken, und es übersetzen, es schicke sich nicht, bey oder an einem Feldherrn ꝛc.: auch mit dem Accusativ, z. E. factum convenit aetatem, Plaut. Merc. V, 4, 25. So auch conveniens, welches oft adjective steht, übereinstimmend, schicklich, passend, gemäß, Cic. Fin. II, 33. Amic. 5 und öfter, s. vorher: convenientior und convenientissimus, Vellej. II, 13 extr. und lb. 6. e) dienlich, nützlich seyn, alicui, z. E. si tibi ita conveniat, Cic. ad Div. VIIII, 12: claritati visus, Plin. H. N. XIIII, 6: tensionibus nervorum, Scrib. Larg. 101: f) sich schicken, sich gebühren, sich gehören, anständig seyn, z. E. convenit es schickt sich ꝛc. mit dem Infinitiv, Cic. Cat I, 2. Terent. Eun. III, 2, 41: mit ut, Cic. Phil. III, 6 extr. VII, 2 in. Ed. Ernest.: neque enim decet aut convenit nobis, submittere animum, Brut. et Cass. in Cic. ep. ad Div. XI, 3: feminae in domum nubere, Liv. IIII, 4 med., wiewohl es hier mehr beliebig seyn zu bedeuten scheint: hieher könnte man ziehen civitates quae in id forum convenirent, *i. e.* gehörten Cic. Verr. II, 15, und scheint besser hieher zu passen: g) beliebig seyn, anstehen, gefällig seyn, z. E. ut, in quam cuique feminae convenisset domum (nubere), nuberet, Liv. IIII, 4, *i. e.* in die Familie zu heurathen, wohin (zu heurathen) ihr beliebte. *Particip.* Conventus, a, um, gesprochen, abgeredet ꝛc., s. vorher.

Convenno, onis, der mit einem kommt oder gekommen ist, Reisegefährte, Apul. Met. I med. p. 109 Elm.

Conventicius oder Conventitius, a, um, zusammen kommend, hier und da zusammen kommend oder gekommen, gelaufen, z. E. ex patribus conventiciis, Plaut. Cist. I, 1, 42: doch will Camerar. und Gronov. lieber commenticiis lesen, das sich besser schickt.

Conventĭcŭlum, i, *n.* 1) die Zusammenkunft, z. E. von Menschen, Cic. Dom. 28. Sext. 42. 2) der Ort, wo Menschen zusammen kommen, z. E. conventicula exstruere, Tacit. Ann. XIIII, 15: struere, Arnob. 4.

Conventĭo, onis, *f.* 1) Zusammenkunft, Versammlung. Vett. L. l. . . 9 zweymal, 2) die Uebereinkunft in einer Sache, z. E. facilitatis, Senec. de ira III, 26: daher ein Vergleich, Verabredung, Tacit. Hist. III, 70. Plin. Ep. V, 1 in. Pandect. II, 14. 1. XVI, 3, 1. 3) rechtliches Verfahren gegen Jemand, Anklage, z. E. personae, Cod. Just. III, 6, 3.

Conventionālis, e, den Vergleich, die Verabredung betreffend, dahin gehörig, der Verabredung oder dem Vergleiche gemäß, verabredet, z. E. stipulationes, Pandect. XXXXV, 1, 5.

Conventitĭus, a, um, s. Conventicius.

Conventiuncŭla, ae, *f. i. q.* conventio, wenn man vermindernd redet, z. E. eine kleine Versammlung, Augustin. ep. 56 extr.

Convento, are, zusammen kommen, Solin. 27 (40).

Conventus, s. Convenio.

Conventus, us, *m.* 1) jede Zusammenkunft, Versammlung, von Menschen, Thieren oder Dingen, z. E. von Menschen, es sey warum es wolle, Cic. Verr IIII, 48. Gell. I, 8: von Dingen, z. E. stellarum, Senec. quaest. nat. VII, 12: dentium, Solin. 13 (23): ullorum (*i. e.* ullarum rerum), Lucret. I, 605: besonders von Menschen, die zusammen kommen um zuzuhören, z. E. Richter, Volk ꝛc., Cic. Dejot. 2. Cic. Brut. 62. Cic. Sext. 56. Cic. Fin. II, 1. Horat. Sat. I, 7, 22: scholarum, Quintil. XII, 2: auch zur Ueberlegung, z. E. nocturnus, Cic. Cat. II, 6: gentis, Liv. XXXVIII, 3: cf. Sall. Cat. 21 (22). Ib. Jug. 12: folglich auch des Raths, z. E. in Syracus, Cic. Verr. II, 20 in., wo gleich vorher curia steht: besonders a) der Menschen zum Gerichtstage in der Provinz, z. E. conventum agere, Cic. Verr. V, 11. Caes. B. G. I, 54. VI, 44, da es denn Gerichtstag übersetzt wird, Gerichtstag halten: so auch conventibus peractis, Caes. B. G. V, 2: indicere, Cic. Verr. IIII, 48: meus conventus erat Apameae —, tuus Tarsi, Cic. ad Div. III, 8 med. §. 22: in conventu, Cic. Vatin. 5: doch kanns hier auch seyn, in einer Versammlung, Auflauf ꝛc.: daher conventus selbst die Kreisstadt ist, worin die Gerichtstage gehalten werden, z. E. iuridici conventus quatuor, Gaditanus, Cordubensis cet., Plin. H. N. III, 1: alter conventus a Synnada adcipit nomen, Ib. V, 29: conventus firmi atque magni, Cic. Ligar. 8 med., *scil.* erant in Africa, wo dieß letztre nicht zu b gehört, *i. e.* starke Anzahl (Commun) von röm. Bürgern: b) die Römischen Bürger in den Colonien und Provinzialstädten, der Handlung wegen, da es etwa die Commun, Börse, das Comptoir oder gesammte Anzahl, zu übersetzen, z. E. conventus civium romanorum, Cic. Verr. II, 13 in. V, 5 in. und 36 extr.: auch steht negotiatores dabey, z. E. Cic. Verr. II, 13 extr. de conventu ac negotiatoribus nulli iudices dati. 2) Uebereinkunft, Verabredung,

redung, Abrede, Vergleich, Cic. Att. VI, 3 in. Caecin. 8 in. Auct. ad Her. II, 13 extr.

Conventus, a, um, s. Convenio.

Convĕnus, a, um, was zusammen kommt oder gekommen ist, z. E. multitudo, serpentes, aquae, s. Convenae.

Convĕnusto, avi, atum, are, schön machen, verschönern, schmücken, Sidon. Ep. VII, 12. VIII, 6. Martian. Cap. 2 extr.

Converbĕro, avi, atum, are, 1) schlagen, Plin. H. N. XXX, 22 extr.: os, Curt. VII, 2. 2) züchtigen, z. E. urbes, flumina, Senec. de ira III, 20: vitia, Ib. ep. 121.

Converrĭtor, ōris, *m.* ein Zusammenkehrer, z. E. reliquiae pridianae vom Zahnpulver, Apul. Apol. poſt init. p. 277 Elm.

Converro, erri, ersum, 3. zusammen oder auskehren (mit dem Besen), Plaut. Stich. II, 3, 24: stabulum, Colum. VII, 6: locum, Ib. VIII, 8: daher conversa villa, Cato R. R. 143: quidquid ovilibus stabulisque conversum progesserunt, Colum. I, 6 extr. §. 22: daher scherzhaft, converret iam hic me totum cum pulvisculo, Plaut. Rud. III, 6, 7, *i. e.* wird mich zusammenarbeiten, prügeln, oder gleichsam tüchtig bürsten, oder um alles bringen: daher tropisch, z. E. hereditates omnium posse converrere, *i. e.* an sich ziehen, Cic. Off. III, 19, wie 2 Codd. beym Lanzius und 2 beym Lambinus haben: und dieß schickt sich besser als convertere, das Edd. Graev. und Ernest. auf Gronovs Obss. IIII, 5 Empfehlung haben: convertere domum oder ad se, in suam rem cet., heißt wohl an sich ziehen, aber nicht convertere schlechtweg. Nannius, Turnebus, Lambinus, ziehen auch converrere vor: und Ed. Heusing. hat converrere.

Conversātĭo, ōnis, *f.* eigentlich, das Herumdrehen: daher 1) der öftre Gebrauch einer Sache, z. E. quae extra conversationem, ut supervacua, iacuerunt, *i. e.* außer Gebrauch, Senec. Benef. III, 2. 2) der Aufenthalt, z. E. frequentior (perdicum), Plin. H. N. X, 33: ne sepulcrum alienae conversationis usum adcipiat, Pandect. XI, 7, 12. 3) Umgang, z. E. hominum, Vellej. II, 102: cum viris, Senec. VI controv. ult., von einer Vestalinn: inter servos, Quintil. I, 3: doctorum, Ib. VI, 3: hilaris, Senec. ep. 99: amicorum, Auct. dial. de orat. (am Tacitus) 9.

Conversibĭlis, e, s. Convertibilis.

Conversĭo, ōnis, *f.* das Umdrehen, z. E. mundi, Cic. Somn. Scip. 5: coelum una conversione circum se torquetur et vertitur, Cic. Univ. 6: coelestes *i. e.* Umdrehung oder jährliche Rückkehr der Gestirne, Cic. Leg. I, 8: daher 1) die Rückkehr, z. E. coelestes, s. vorher: mensium annorumque, Cic. Univ. 11 extr.: daher die Wiederholung eines Wortes am Ende, Auct. ad Her. IIII, 13 extr.: so auch eiusdem verbi — in extremum conversio, Cic. Or. III, 54 in., doch kanns auch seyn die Richtung oder Setzung ans Ende: am Ende ists ein Sinn: Ebendaselbst gradatio quaedam et conversio et verborum transgressio, wo es vielleicht Umkehrung der Worte oder des Gedanken ist, z. E. esse oportet, ut vivas; non vivere, ut edas, welches commutatio heißt beym Auct. ad Her. IIII, 28. 2) Veränderung, z. E. temporum communium, Cic. Dom. 18: rerum, Cic. Flacc. 37 extr.: rerum publicarum, Cic. Div. II, 2: malorum, Quint. V, 10: tempestatum, Cic. Flacc 13: daher Besserung, Lebensbesserung, z. E. fratrum, Alcim. Avit. VI, 49: auch die Verwandlung in Eiter oder der Eiter, die Eitergeschwulst selbst, z. E. convertiones resecare. Colum. VI, 17, 6. 3) Veränderung, Umkehrung, z. E. vesicae, Plin. H. N. VIII, 42 extr.: vulvae, Ib. XXIIII, 7: daher tropisch, z. E. der Worte, der Gedanken, als eine Redefigur, Cic. Or. III, 54, s. vorher. 4) die Periode, Cic. Or. III, 48 und 49 extr. 5) die Richtung, Stellung, z. E. verbi in extremum, Cic. Or. III, 54 s. vorher.

Converso, avi, atum, are, herum drehen, z. E. se, Cic. Univ. 8: daher conversari sich herum drehen: daher 1) sich bey Jemanden aufhalten, cum aliquo, Colum. VIIII, 11 in.: alicui, z. E. asinus a tenero conversatus equis, Plin. H. N. Auch bloß sich wo aufhalten, z. E. in montibus, Plin. H. N. X, 3: oder leben, ein Leben führen, sich betragen, z. E. non, ut oportet, conversari, Pand. I, 16, 9: auch zusammen seyn, beysammen bleiben, z. E. dum conversari consuescant, Colum. VIIII, 11 in.: daher 2) umgehen, z. E. nemo conversatur tristi libenter, Senec. ep. 94: nobiscum, Ib. 41: inter humano sanguine delibutos, Senec. Controv. I, 2: daher conversantes *i. e.* die mit andern Umgang haben, Senec. de ira III, 8 und ep. 108.

Conversus, us, *m.* das Herumdrehen, Macrob. Sat. VII, 9.

Conversus, a, um, *Particip.* 1) von Converro: 2) von Converto.

Convertĭbĭlis oder Conversĭbĭlis, e, was sich umdrehen läßt, z. E. propositiones convertibiles, Apul. de Syllog. categ. p. 33 Elm.: aber Ed. Vulcan. p. 562 hat conversibiles.

Converto und Convorto, ti, sum, 3. 1) herum drehen, kehren, wenden, z. E. se circum axem, Cic. Acad. IIII, 39: crines calamistro, kräuseln, Petron. 102: terram, *i. e.* umwerfen, pflügen, graben, z. E. terra altius conversa, Colum. XI, 3, 56: terga, Caes. B. C. I, 80, *i. e.* sich wenden, die Flucht ergreifen: daher converiere se, Caes. B. C. I, 46, *i. e.* die Flucht ergreifen: viam, Virg. Aen. V, 582. *i. e.* umkehren, zurück kehren: so auch gressus, Sil. XIII, 250:

250: fugam, Virg. Aen. XII, 252, zurück fliehen: daher converti ſich umdrehen z. E. anni partem eſſe converſam, Cic. Somn. Scip. 7: lintea *i. e.* vela, Hor. Epod. XVI, 27: auch convertere ſtatt converti oder ſe convertere, z. E. convertit ad me, Gell. I, 26: ſ. hernach: convertit Varro, Sil. VIIII, 646: daher converſus, a, um, umgekehrt, verkehrt ꝛc., z. E. vulva, Plin. H. N. XXIIII, 5 extr.: ſigna, Caeſ. B. G. I, 25: cornua, Plin. H. N. XI, 37 ſect. 46: daher a) verwandeln, z. E. ſe in hominem, Terent. Eun. III, 5, 40: in aliam naturam convertuntur, Cic. Nat. D III, 12: Hecubam in canem eſſe converſam, Cic. Tuſc. III, 26: b) verändern, z. E. mentes, Caeſ. B. C. I, 76: animos, Cic. Or. 5: daher convertere ſe ſich verändern, z. E. in inimicitias, Cic. Amic. 21: ſo auch converti, z. E. fortuna converſa eſt, Nep. Att. 10: mentes, Caeſ. B. C. I, 41: auch convertere, *ſcil.* ſe *i. e.* ſich verändern, verwandeln, ausſchlagen, z. E. in ſuperbiam, Sall. Cat. 6: vitium huic in bonum convertebat, Cic. Brut. 38: daher caſtra caſtris, Caeſ. B. C. I, 81, *i. e.* Lager mit Lager verändern; doch kanns auch ſeyn Lager an Lager fügen ꝛc. c) überſetzen, z. E. e graeco in latinum, Cic. Off. II, 24 extr.: cf. Cic. opt. gen. Or. 5 in. 2) machen, daß ſich Jemand umdreht oder umwende, z. E. vox Herculem convertit, Liv. I, 7: daher in fugam, Caeſ. B. G. I. 52. 3) wohin drehen, wenden, richten, ziehen, aufmerkſam machen, z. E. aliquid in rem ſuam, Cic. Roſc. Am. 39: pecuniam domum, Cic. Verr. III, 76: oder ad ſuum commodum, Cic. Roſc. Am. 38. *i. e.* an ſich ziehen, unterſchlagen: auch bloß convertere *ſcil.* ad ſe, z. E. hereditates, Cic. Off. III, 19 extr. ex Edd. Graev. und Erneſt.: aber beſſer iſt in dieſer Stelle converrere, ſ. Converro: aliquem in ſe, Liv. XXI, 4: vires in ſe, Liv. XXIIII, 4 extr.: oculos omnium ad ſe, Nep. Alcib. 4: ſe in aliquem, ad aliquem, Cic. Somn. Scip. 2. Nep. Att. 8: ſe, ſich wohin begeben, z. E. domum, Terent. And. II, 4, 22: ad philoſophos, Cic. Fin. V, 3: ad otium, Cic. Q. Fr. III, 5 extr.: auch bloß convertere *ſcil* ſe, z. E. Ruſpinam cum copiis, Auct. B. Afric. 9: iter in provinciam, Caeſ. B. G. VII, 56: caſtra caſtris, Caeſ. B. C. I, 81, *i. e.* Lager an Lager fügen: doch ſ. vorher: auch convertit ad me, Gell. I, 26, *ſcil.* ſe: ſo auch ſe ad otium pacemque, Cic. Q. Fr. III, 5 extr.: ſe ad voluntatem alicuius, Cic. ad Div. III, 10 extr., richten: daher converti ſich kehren, wenden, richten, z. E. ad me convertar, Cic. ad Div. III, 12. Auch ſagt Plautus, convertor ſtatt converto, z. E. nemo fugam in ſe convortitur, Plaut. Amph. I, 1, 83.

Conversor, *Depon.* ſtatt converto, Plaut., ſ. Converto zu Ende.

Conversor, 3. mit Jemanden eſſen, Auguſtin. ep. 18 ante med.

Conversio, ire, bekleiden, eigentlich, z. E. corpora, Enn. ap. Macrob. Sat. VI, 3: daher, tropiſch, ſtatt bedecken, z. E. domus conveſtita lucis, Cic. Dom. 38: omnia conveſtit hedera, Cic. Q. Fr. III, 1, 2: herbis prata conveſtirier, Cic. Tuſc. I, 28 e poeta: ſol conveſtit omnia luce, Lucret. II, 147.

Conveterànus, i, *ſcil.* miles *i. e.* ſimul veteranus, Cod. Juſt. V, 65, 2. XII, 47, 1 und Inſcript. ap. Grut. p. 524 n. 7.

Convexio, ònis, *f.* Wölbung, gewölbartige Rundung, z. E. coeli, Gell. XIIII, 1: cf Arnob. 4.

Convexitas, àtis, *f.* 1) Wölbung, gewölbartige Rundung, z. E. mundi, Plin. H. N. XVIII, 25: circuli, Ibid.: terrae, Ibid. 29. 2) auch die vertiefte Rundung, Plin. H. N. VI, 32. II, 64, ſtatt Concavitas.

Convexo, avi, atum, are, *i. q.* vexare, plagen, mishandeln, Attejus Capito ap. Gell. X, 6 und Veget. de re vet. III, 65.

Convexus, à, um, 1) ringelherum herab hangend, gewölbt, herab ſich laſſend, ſich herab neigend, und druckt eigentlich die äußere Seite des Gewölbes aus, z. E. die äußere Seite eines Mannshuts: da hingegen das Innere des Gewölbes concavum heißt: doch ſteht es ſehr oft auch ſtatt concavus, a, um, weil alles, was conver, auch concav iſt: dieß iſt die gemeine Meynung; doch vielleicht iſts überall oder doch meiſtens ſich herablaſſend oder neigend, gewölbt oder gewölbförmig, z. E. mundus, Plin. H. N. II, 2: cornua, Ibid. X, 37 ſect. 45: folia convexa in terram, Ib. XXV, 10 ante med. latitudo teſtudinibus in dorſo ſimilis rectori, nec convexo curvata calyce, Ib. XXXII, 4: iuga (montium) leniter convexa, Ib. IIII, 8: vallis repente convexa, Ibid. V, 5 extr., *i. e.* ſteil, das jählings (nicht nach und nach) herabgeht: mundus nutans pondere convexo, Virg. Ecl. IIII, 50: terrae convexae in noſtra maria, Plin. H. N. XII, 22, *i. e.* ſich herabneigend: vertex (montis) convexus ad aequora, Ovid. Met. XIII, 911: daher iter, Ib. XIIII, 154, *i. e.* gebirgig, ein Weg, der bergan geht, eigentlich der da iſt, wo ſich der Berg herab läßt: ferner foramina terrae, Ib. VI, 697, *i. e.* hohl: vulgus convexum gradibus, Claudian. VI Conſul. Honor. 614, *i. e.* herabwärts ſitzend (nach Reihen, die auf Stufen herab gehen), oder erhaben, hoch: ſidera, Ovid. Pont. IIII, 9, 129, *i. e.* gleichſam herabhangend, oder erhaben, hoch, oder himmliſch, ſo auch Virg. Aen. I, 607 (611) ſeq. dum (in) montibus umbrae luſtrabunt (*i. e.* ibunt) convexa polus dum ſidera paſcet, wo Einige nach convexa das Comma ſetzen, damit die Ordnung gehe dum umbrae (*ſcil.* ſylvarum) luſtrabunt convexa montibus ſtatt montium), Andere luſtra dabunt ſtatt luſtrabunt leſen wollen, da denn convexa zu ſidera gehörte:

hörte: so auch convexus lunae orbis, Cic. Arat 314, *i. e.* hoch oder himmlisch: so auch Conyexum, substantive, z. E. convexa coeli tueri, Virg. Aen. IIII. 451. das Gewölbe des ꝛc.: dafür auch steht supera convexa, Ib. VI, 240, *i. e.* Himmel: so auch vallium, Justin. II, 10 extr., *i. e.* Vertiefungen: nemorum, Virg. Aen. I, 310 (314), *i. e.* Vertiefung, Gewölbe, Decke ꝛc. Daher convexus, a, um, *i. e.* quod est in convexo, z. E. iter, s. vorher: sidera, Ovid. und Virg., *i. e.* himmlisch, am Gewölbe des Himmels befindlich: so auch orbis Lunae, Cic., s. vorher. 2) gekrümmt, mit Krümmungen versehen, z. E. iter, Ovid. Met. XIIII, 154: doch ist es vielleicht nicht nöthig, s. vorher. 3) statt convectus, um, z. E. Virg. Aen. VII, 543 deserit Hesperiam et coeli convexa per auras Junonem victrix adloquitur, *i. e.* schwang sich, erhob sich, flog durch die Lüfte des Himmels: wo man nicht convecta mit Cunningham lesen will. Eins von beyden ist nothig. Wollte man convexa zu coeli ziehen, und die Ordnung so machen per convexa coeli, (*i. e.*) auras, (als Apposition), so fehlt ein Particip. Nominat. zu adloquitur.

Convĭbro, avi, atum, are: schnell bewegen, in schnelle Bewegung setzen, z. E. partes, Ammian. XVII, 7 (5): linguam, Apulej. Apol. p. 348 Elm: daher *sich* so sich schnell bewegen, z. E. pedibus, Vetus Poeta ap. Fest in Petulantes, e lect. Scalig., *i. e.* springen.

Convicānus, i, *i. e.* qui est ejusdem vici, Inscript. ap. Spon. in histor. Genev. To 2 p. 376.

Convicĭātor, ōris, *m.* ein Schimpfer, Lästerer, Cic. Mur. 6. Senec. de ira III, 24.

Convicĭŏlum, i, *n.* das Schimpfen, wenn man verringernd redet, Lamprid. in Alex. Sev. 28.

Convicĭor, atus sum, ari, schelten, schimpfen, Vorwürfe machen, Varr. R. R. II, 5 in. Suet. Tib. 53: alicui, Quintil. III, 8 extr.

Convicĭum, i, *n.* 1) das Geschrey mehrerer, das lärmende Geschrey, vielleicht statt convocium, von vox, z. E. der Frösche, Phaedr. I, 6, 4: daher von der Heuschrecke convicium acerbum faciebat noctuae, Ibid. III, 16, 3: besonders von Menschen, z. E. clamore atque convicio, Cic. Verr. V, 11: clamore convicioque iactatus, Cic. ad Div. I, 5: aures convicio defessae, Cic. Arch. 6: cf. Cic. Rosc. Com. 11 in.: tropisch, z. E. epistolam hanc convicio essiagitarunt codicilli tui, Cic. Q. Fr. II, 11: doch kann auch zu n. 2 gehören, *i. e.* Vorwurf, Tadel. 2) das Geschrey wider Jemanden, da man ihn tadelt, schilt, ihm Vorwürfe macht, das heftige Reden wider einen, das Geschrey gegen ihn, z. E. omnium vestrum, Cic. Acad. IIII, 40: convicio senatus verberari, Cic. Pis. 26: convicium facere alicui, Cic. Att. I, 14 med. und Cluent. 27, *i. e.* auf einen losschreyen (in letzterer Stelle folgt ut): cf. Caes. B. C. I. 2 zweymal: doch kann's in den meisten Stellen Tadel, Vorwurf, seyn: daher a) Vorwurf, den man macht, der Tadel, z. E. aurium, Cic. Or. 48: convicium cogitationis, Q. Cic. in Cic. ep. ad Div. XVI, 26, *i. e.* in Gedanken: iustissimum et honestissimum, Cic. Ibid. XII, 25 ante med.: convicium facere alicui, Plin. Epist. VI, 12. Cic. Att. I, 14, s. vorher: omnium vestrum, Cic. Acad. IIII, 40: senatus convicio verberari Cic. Pis. 26: b) das Schelten, Schimpfen, Cic. Coel. 3: consectari aliquem clamoribus et conviciis, Cic. Att. II, 18: alicui convicium facere, Plaut. Merc. II. 1, 11. Ovid. Pont. II. 6, 7, *i. e.* schelten, schimpfen: cf. vorher Cic. Att. I, 14: convicia posti dicere, Ovid. Rem. 507: iacere, Met. V, 664: fundere, Ibid. XIIII, 306: daher ein Sohn vom Vater convicium genannt wird, Plaut. Merc. prol. 59, *i. e.* Schimpf, Schande. Not. Einige schreiben convitium. Vielleicht ist beydes recht, a) convicium das Geschrey, von vox: b) convitium das Schimpfen, von vitium *i. e.* Schimpf, Beschimpfung, Schimpfwort.

Convictĭo, ōnis, *f. i. q.* victus, der Umgang, Cic. Fil. in Cic. ep. ad Div. XVI, 21 med.

Convictor, ōris, *m.* der mit einem lebt, beständig Umgang hat, mit ihm öfter ist und trinkt, vertrauter Freund, Camerad, Cic. Fil. in Cic. ep. ad Div. XVI, 21 med. Horat. Sat. I, 4, 96. I, 6, 47. Senec. ep. 7. Ovid. Pont. IIII, 3, 15.

Convictrix, īcis, *f.* die mit Jemanden lebt, beständig Umgang hat ꝛc., z. E. Gaditana, Inscript. ap. Gruter. p. 795 n. 8.

Convictus, ūs, *m. i. q.* victio, 1) der beständige Umgang, Cic. Off. III, 5. Senec. ad Helv. 15. Ovid. Trist. I, 8, 29. Pont. II, 10, 8. Luccej. in Cic. ep. ad Div. V, 14: victum habere cum aliquo, Colum. I, 8: und dieser bestand bey den Römern vornehmlich darin, daß man mit einander öfter aß: daher 2) Gastmahl, Gasterey, Schmaus, Vellei. II, 33. Tac. Ann. XIII, 15. XIIII, 4. Cels. I, 1. Plin. H. N. XIIII, 14.

Convictus, a, um, s. Convinco.

Convinco, ici, ictum, 3. 1) etwas darthun, zeigen, z. E. ratio convicit, eum ne liberum quidem esse, Cic. Parad. 5 extr.: facinus voce, Cic. Quint. 25: nihil te — scire convincerent, Cic. Or. I, 10: cf. Cic. Nat. D. III, 17 med.: daher a) furor convictus, Ovid. Met. XIII, 58: avaritia, Caes. B. G. I. 45, *i. e.* offenbar gemacht: b) devotio convicta, *i. e.* erfüllt, Cic. Dom. 57. 2) besonders darthun, daß etwas nicht an dem sey, z. E. bona convicta, Cic. Flacc. 32, *i. e.* von denen erwiesen, daß sie ihm

nicht

nicht gehören, die ihm abgesprochen worden: portenta poetarum, Cic Tusc. I, 6: daher 2) wider einen etwas darthun *i. e.* überführen, überzeugen, z. E. aliquem testibus, Cic. Verr. III, 72: convinci maleficii, Cic. Verr. V, 53: aliquem inhumanitatis, Cic. Phil. II, 4: auch mit in, z. E. in peccato, Cic. Invent. II, 10: in scelere, Cic. Sull. 30: in crimine, Tacit. Ann. XV, 44, *i. e.* überführen, befinden, ertappen darin: convictus conscientia, Cic. Cat. II, 6: daher convictus devotionis, Cic. Quir. post red. 1, statt reus voti schuldig seine Gelübde zu bezahlen, folglich des Wunsches theilhaftig: b) widerlegen, z. E. errores, Cic. Nat. D. II, 1: falsa, Ib. I, 32: portenta Poetarum, Cic. Tusc. I, 6: so auch convictus, a, um, z. E. Cic. Fin. III, 1 in. Flacc. 17 extr. Leg. I, 13 post med.

Convinctĭo, ōnis, *f.* Verbindung, Quintil. I, 4 (6).

Conviŏlo, are, *i. q.* violare, verletzen, Prudent. Psychom. Tertull. Apolog. 39.

Conviscĕro, are, zu Einem Fleische machen, z. E. conviscerari et concarnari, Tertull. de carne Christi 20.

Convīso, ĕre, *i. q.* viso, 1) besehen, sehen, Lucret. I, 146. II, 357. 2) besuchen, z. E. lancios, Acc. ap. Non.: et loca convīsit — infera Piscis, Cic. Arat. 352, *i. e.* tenet, occupat.

Convitium, Convitior, s. Convicium etc.

Convīva, ae, *m.* et *f.* 1) der Gast bey Tische, Cic. Tusc. I, 2 und Att. XVI, 3 in. Terent. Heavt. I, 1, 120. Hor. Sat. I, 1, 119. I, 5, 75. II, 8, 76 und Od. I, 28, 7. 2) ein beständiger Gast, Mitschmauser, Cic. Cluent. 13.

Convīvālis, e, die Gasterey betreffend, dahin gehörig, z. E. oblectamenta, Liv. XXXVIIII, 6: fabulae, Tacit. Ann. VI, 5.

Convīvātor, ōris, *m.* der ein Gastmahl anstellt, Liv. XXXV, 49. Hor. Sat. II, 8, 73. Senec. de Ira III, 37.

Convīviālis, e, statt Convivalis, z. E. laetitia, Macrob. Sat. II, 1, wo Einige lesen convivalis.

Convīvium, i, *n.* eigentlich, der tägliche Umgang; und weil das bey den Alten bey der Tafel geschah: daher 1) das Gastmahl, Gasterey, Tractament, Schmaus, z. E. convivium inire, Cic. Pis. 27, dazu gehen: egredi ex convivio, Liv. XXIII, 8, davon weggehen: convivii dicta Tischreden, *i. e.* Reden, wie sie bey Mahlzeiten und Gastereyen üblich sind, Cic. Off. I, 40: ornare, Cic. Quint. 30 und Verr. IIII, 20: concelebrare, Q. Cic. Petit. cons. 11: habere, Plin. H. N. VII, 53: inter convivia, *i. e.* bey der Tafel, Tac. Hist. III, 76: adparare, Cic. Verr. IIII, 20: interesse convivio, Curt. VI, 9: adhibere aliquem in convivium, Nep. praef., dazu ziehen. 2) die Gäste selbst, z. E. fungi familias interemere et tota convivia, Plin. H. N. XXII, 23: conviviis pallorem offundere, Ibid. XXXV, 15: repente conticescere convivium, Ibid. XXVIII, 2 extr.: nec quo convivia migrent, Stat. Sylv. III, 1, 77.

Convīvo, xi, ctum, 3. 1) mit Jemanden leben oder umgehen, cum aliquo, Quint. V, 9 extr. und Inscript. ap. Fabrett.: alicui, Senec. ep. 104. Coel. Aur. Acut. III, 15. Lamprid. in Commod. 2: 2) mit einander essen oder schmausen, Quintil. I, 6 (12) extr. VII, 3 extr.

Convīvo, are, *i. e.* convivor, Petron. 57 in. Enn. ap. Non. 7 n. 55 und Pompon. Ibid.

Convīvor, atus sum, ari, eine Gasterey halten, in Gesellschaft mehrerer speisen, schmausen, Cic. Verr. III, 44. Ter. Heavt. I, 2, 33. Suet. Caes. 48 und Domit. 21.

Convŏcātĭo, ōnis, *f.* Zusammenrufung, z. E. populi romani, Cic. red. sen. 15 extr.

Convŏco, avi, atum, are, 1) zusammen rufen, z. E. senatum, Cic. ad Div. X, 12: homines, Cic. Caecin. 1: homines ad oder in societatem vitae, Cic. Tusc. I, 25. V, 5: piscatores ad se, Cic. Off. III, 14: philosophos in unum locum, Cic. Leg. I, 20: equites undique convocat, Caes. B. G. V, 57: doch hat Ed. Oudend. evocat: plebem auxilio, Suet. Claud. 18: in concionem convocare ohne Accusativ, *scil.* populum oder milites, zur Versammlung rufen, Versammlung halten, Liv. VII, 36: daher tropisch oder scherzhaft, consilia sibi in animum convocare *i. e.* überlegen, Plaut. Mil. II, 2, 42. 2) statt vocare rufen, z. E. me in concionem convocaverunt, Cic. Agr. III, 4 extr.

Convŏlo, avi, atum, are, 1) zusammen fliegen, schnell zusammen kommen, zusammen laufen, z. E. qui convolaverunt, Cic. Dom. 22: populus, Ter. Hec. prol. II, 31: furiae, Cic. Sex. 51. 2) herzu oder wohin fliegen, oder schnell kommen, gehen ꝛc. Daher tropisch statt transire, zu etwas schreiten, z. E. ad secundas nuptias, Cod. Just. V, 17, 9, *i. e.* machen: testator ad secundum legatum convolavit, Pandect. XXX leg. 33, *i. e.* fecit.

Convolvo, vi, ūtum, 3. zusammen wälzen, rollen, wickeln, z. E. se, Cic. Div. I, 23. Plin. H. N. XVI. 39 extr.: terga, Virg. Aen. II, 474 und öfter: auch convolvi statt convolvere se, z. E. herinacei convolvuntur in formam pilae, Plin. H. N. VIII, 27 Ed. Hard., wo andere, Edd., z. E. Elzev., confluunt haben: daher tropisch, z. E. verba magno cursu, Senec. ep. 40, *i. e.* häufen: ruina belli Gallograeciam, convolvit, Flor. II, 11, *i. e.* umfaßte zugleich mit, zog mit hinein ꝛc., wo Einige involvit lesen wollen. Not. convolvere statt

ten sich behalten, verschweigen, z. E. magnam partem convolvisse, Senec. Controvers. V prooem. med.

Convolūto, avi, atum, are, herum wälzen, rollen: daher convolutari sich herum wälzen, Senec. ep. 114 extr.: cf. Ib. nat. quaest. VII, .

Convolūtus, a, um, s. Convolvo.

Convolvūlus oder Convolvolus, i. m. eigentlich, zusammen wickelnd. ist 1) eine Art von Würmern oder Raupen, die die Weinblätter zusammen wickelt, Varr. R. R. 95. Plin. H. N. XVII, 28. 2) ein Kraut, das Einige Winde nennen, Plin. H. N. XXI, 5.

Convŏmo, ui, itum, 3. bespeyen, z. E. mensas, Cic. Phil. II, 30: maritum, Juvenal. VI, 101.

Convŏro, are, fressen, Tertull. adv. Marcion. I, 1.

Convŏveo, vi, tum, 2. i. e. simul voveo daher convoti, i. e. iisdem votis obligati, Fest.

Conus, i, m. 1) der Kegel, Cic. Nat. D. II, 10. 2) eine kegelförmige Figur, z. E. a) auf dem Helme, worin der Federbusch stak, Virg. Aen. III, 468. Ovid. Met. III 108: auch Plin. H. N. X, 1 sagt conos bellicos: b) eine ähnliche Frucht, z. E. cipressinus conus Cypressenfrucht, Colum. VI, 7. sonst galbulus genannt.

Convulnĕro und Convolnero, avi, atum, are, verwunden, aliquem, eigentlich und tropisch, a) eigentlich, Senec. Tranq. 11. Plin. Paneg. 35 Colum. IIII, 24. Auct. B. Afric. 7: b) tropisch, z. E. mores et vitam, Senec. Constant. 17. i. e. kränken, verletzen, beleidigen: auch statt durchbohren, z. E. fistulam, Frontin. aquaeduct. 27 und 115.

Convulsio, ōnis. f. 1) das Losreißen, Erschüttern. 2) das Zusammenziehen der Muskeln. Convulsion, Coel. Aurel. 165. Plin. H. N. XX, 15 extr.

Convulsus oder Convolsus, a, um, s. Convello.

Conyza, ae, f. ein gewisses Kraut: Einige nennen es Flöhkraut, Plin. H. N. XXI, 9 und 10. Pallad. I tit. 19: heißt auch cunilago, Plin. H. N. XXI, 9.

Coodibĭlis, e, zugleich bassenswerth, Tertull. adv. Marcion. IIII, 9 und 36.

Coolesco, ŭi, itum, 3. statt Coalesco, Lucret. II, 1060 Ed. Creech.

Coonĕro, are, zugleich belästigen, oder statt onerare belästigen, z. E. quem copiis coonerant, Tacit. Germ. 30 nach einigen Edd.: jedoch Ed. Ernest. hat onerant.

Cooperātio, ōnis, f. Mitwirkung, Quintil. decl. XVI extr.

Cooperātor, ōris, m. der Mitwirker, Hieron. ep. 79: auch steht Apul. Flor. II in. cooperatoris Ed. Aldin.: aber Ed. Elm. p. 346 und Ed. Vulcan. haben comperitur.

Cooperculum, i, n. i. q. operculum, der Deckel, Bedeckung, z. E. eines Gefäßes, Plin. H. N. XXIII, 6 med. e lect. Harduin. wo andere Edd. operculo haben: capuli, Apulej. Met. X p. 244: cf. Pallad. Jun. 7 extr.

Cooperimentum, i, n. Bedeckung, z. E. personae, Bass. ap. Gell. V, 7.

Coŏpĕrĭo, ŭi, tum, 4. bedecken, z. E. aliquem lapidibus, Liv. IIII, 50. Cic. Verr. I, 46: radices, Plin. H. N. XVII, 26: rapa cooperta terra, Ib. XVIIII, 7: atra nube coopertus, Tac. Ann. XIII, 41: humus — coronis et spinis, cooperta piscium, Cic. ap. Quintil. VIII, 3: daher, tropisch, coopertus sceleribus, Cic. Verr. I, 4: oder flagitiis atque facinoribus, Sall. Cat. 23 (24): stupris, Liv. XXXVIIII, 15: fenoribus, Cato et Sallust. ap. Gell II, 17: miseriis, Sall. Jug. 14 (15): versibus, Hor. Sat. II, 1, 68, angestochen, beschimpft, verletzt ꝛc.

Coopertōrius, a, um, zur Bedeckung dienlich: daher Coopertorium eine Decke, Veget. de re vet. III, 77. Pand. XXXIIII, 2, 39.

Coopertus, a, um, s. Cooperio.

Cooptātio, ōnis, f. 1) die Wahl, z. E. zu einem Amte, sie geschehe bey einem Collegio oder nicht, da es denn auch zuweilen Aufnahme, z. E. in ein Collegium ꝛc., übersetzt wird, z. E. tribunorum, Liv. V, 12 in., i. e Wahl: in patres, Ibid. IIII, 4, i. e. Rathsherren, Aufnahme in den Senat: censoria, Cic. Leg. III, 12, i. e. die Wahl der Rathsherren, die der Censor verrichtete: collegiorum, Cic. Amic. 25 extr., i. e. die Wahl der priesterlichen Collegien, oder Aufnahme in die priesterlichen Collegien, folglich Erwählung zum Priester. 2) die Aufnahme in eine Familie durch Wahl, die Adoption, z. E. Juliae gentis, Flor. IIII, 4, i. e. in die Julische Familie.

Coopto, avi, atum, are, ist so viel als optare, denn co oder con bedeutet oft nichts oder so viel als ad, welches letztere nicht einmal nöthig scheint: folglich wählen, durch die Wahl aufnehmen oder annehmen, zu einem Amte erwählen, z. E. aliquem in locum auguratus: Cic. Phil XIII, 5, i. e. zum Augur erwählen: so auch in collegium augurum, Cic. Brut. 1: in Patricios, Suet. Tiber. 1: in amplissimum ordinem, Cic. Coel. 2, i. e. in den Senat aufnehmen, zum Rathsherrn wählen: aliquem senatorem, Cic. Verr. II, 49. Liv. XXIII, 3: senatum i. e. wählen, machen: Cic. Div. II, 9. Cic. Verr. II, 49. Liv. XXIII, 3: tribunos plebis i. e. wählen, Liv. V, 10 zweymal zu Anfang und am Ende, und cap. 11 in.: so auch collegas, Collegen wählen, von den Tribunen, Ib. III; 64 gegen das Ende zweymal: so auch vom Dictator, wenn er sich einen Magistrum equitum wählt oder macht, z. E. qui (Dictator) magistrum equi-

tum

tum L. Aemilium cooptat, Liv. VI, 38 in.: aliquem sibi collegam *scil.* tribuniciae potestatis, vom Augustus, Suet. Aug 27 extr.: aliquem patronum, Plin. Epist. IIII, 1. Not. Einige glauben, cooptare, cooptatio, stehe eigentlich von den Priestern: aber dieß ist unerweißlich. Die angeführten Stellen sind dagegen: und cooptare ist ja überhaupt wählen ꝛc.

Coŏrĭor, ortus sum, 4. *i. q.* orior, 1) entstehen, z. E. tempestas, Cic. Verr. I, 18. Caes. B. G. V, 10. B. C. I, 48: risus, Nep. Epam. 8: bellum, Caes. B. G. III, 7: seditio, Virg. Aen. I, 148 (151): febris, Lucret. IIII, 668: fumi, Ovid. Trist. V, 5, 29: ventus, Sall. Jug. 79 (81). Plin. H. N. II, 36: dolores, Plaut. Pers. II, 5, 12: et ex una sententia cooriantur, Gell. XIII, 24: pugna, Liv. II, 20 med.: animalia, Lucret. V, 797. 2) hervor kommen, zum Vorscheine kommen, sich erheben, z. E. milites, wenn sie attakiren, z. E. tum coortos gladiis rem gerere, Liv. II, 30 extr.: so auch in pugnam, Liv. XXI, 32, *i. e.* sich erheben: in rogationes *i. e.* resistere, Liv. IIII, 3 in.: so auch ad bellum, Liv. IIII, 56, *i. e.* zum Kriege sich rüsten. Not. auch zuweilen paßt sich erheben.

Coortus, a, um, s. Coorior.

Coortus, us, *m.* die Entstehung, z. E. terrae solisque, Lucret. II, 1105: pluviae, Ib. VI, 671.

Coos und Cous, i, auch Cos, o, *f.* eine Insel im Aegäischen Meere, Carien gegen über, wozu sie auch gehörte: der Geburtsort des Hippokrates und des Apelles, z. E. in Co insula, Plin. H. N. XI, 28: in insula Coo, Plin. H. N. XXVIIII, 3. *Accus.* Coum steht Tac. Ann. II, 75. *Nomin.* Cos, Plin. H. N. V, 31 und Mela II, 7 in., in welchem letztern steht: In Caria Cos. *Nomin.* Cous steht Liv. XXXVII, 16: daher Cous, a, um, die Insel Cos betreffend, in oder aus Cos, Coisch, z. E. Coa vestis, Prop. IIII, 5, 25, oder auch Coa, orum, Ovid. Art. II, 298, ein sehr feiner, durchsichtiger, seidner Zeug: Coum, *scil.* vinum, Horat. Sat. II, 4, 29. Pers. V, 135: quinqueremis, Liv. XXXVII, 22: Cous poeta, Ovid. Art. III, 329, *i. e.* der Dichter Philetas aus Cos, der auch schlechthin Cous heißt, Ovid. Rem. 760. Trist. I, 6, 2: cf. Pont. III, 1, 58: artifex *i. e.* Apelles, Ovid. Pont. IIII, 1, 29: Venus, Cic. Or. 2, *i. e.* vom Apelles gemalt: auch sagt Varro R. R. II praef. Coa insula *i. e.* die Insel Cos wie urbs Romana *i. e.* Rom: Coi die Einwohner, Cic. Verr. IIII, 60. Plin. H. N. XIIII, 8.

Copa, ae, *f.* Gastwirthinn, Suet. Ner. 27 und Virg. in Copa: sonst auch Cupa genannt.

Copadĭa, orum, Leckerbißchen, Apic. V, 1. VII, 6. VIII, 6: sonst cupediae genannt.

Cophen, ēnis, *m.* (auch Cophes) ein Fluß in Indien, fließt in den Indus, Mela III, 7.

Cophĭnus, i, *m.* ein Korb, Colum. XI, 3, 51. Juvenal. III, 14. VI, 541.

Copĭa, ae, *f.* 1) Vorrath, Anzahl, er (sie) sey groß oder nicht, z. E. frumenti, Auct. B. Afric. 36: pabuli, Caes. B. G. I, 16: ferramentorum, Ibid. V, 42: ex ea copia — non multos Aetolos ducit, Liv. XXXV, 50 med.: so auch copiae Vorräthe, da es denn auch oft Vermögen oder Reichthum ist, z. E. omnium rerum, Cic. Off. I, 43 med.: copiis omnibus circumfluere, Cic. Amic. 15: cf. Caes. B. G. I, 32 und IIII, 4. Cic. Dejot. 5: auch die Materialien, z. E. zum Bauen, Baumaterialien, z. E. exiguitas copiarum, Vitruv. V, 7: non in omnibus locis omnia genera copiarum nascuntur, Ib. VI, 31: cf. Plin. Ep. II, 17 extr. Tacit. Hist. III, 15. IIII, 24: copia narium, Hor. Od. II, 15, 6, *i. e.* Vorrath (Menge) von wohlriechenden Blumen und Dingen: besonders reichlicher: daher a) die Menge, z. E. fortium virorum, Cic. Manil. 10: rerum und verborum, Cic. Or. III, 31 und öfter: b) Reichthum, Plaut. Aul. III, 6, 5, wo es auch Vermögen seyn kann: öfter copiae Reichthum oder Vermögen, s. vorher: c) dicendi, Cic. red. Sen. 1. Verr. Act. I, 4. Cic. Quint. 2, Reichthum im Ausdrucke. 2) Vorrath an Soldaten, das Heer, z. E. omni armatorum copia, Cic. Att. XIII, 52: auch bloß copia, Cic. Mur. 37 in. Tac. Ann. II, 52 Pompej. in Cic. Ep. ad Att. post VIII, 12. Sallust. Cat. 61 (64). Auct. B. Afric. 10, 38 und 80: besonders ist hier *Plur.* copiae gewöhnlicher, Heer, Truppen, ist bekannt, Cic. 3) das Vermögen, a) das zeitliche, Plaut. Aul. III, 6, 5: daher bonam copiam eiurare, Cic. ad Div. VIIII, 16, schwören, daß man nicht das gehörige Vermögen besitze, sich ins Armenrecht schwören: besonders ist hier *Plur.* copiae sehr gewöhnlich, z. E. copias in provinciam contulerunt, Cic. Manil. 7: familiares, Liv. II, 16 med., *i. e.* eignes Vermögen: cf. Cic. Tusc. V, 32 in. Cic. Dejot. 5 in. Caes. B. G. IIII, 4: auch Macht, z. E. quorum copiis omnia essem consecutus, Cic. Att. IIII, 1 extr.: auch läßt es sich öfter Macht übersetzen: b) das Vermögen etwas zu thun, zu bekommen, die Thunlichkeit, Gelegenheit dazu, Macht zu etwas, z. E. facere copiam spectandi, Ter. Heavt. Prol. 29, Gelegenheit geben: cf. Cic. Or. III, 33. Plaut. Capt. III, 5, 90: pro ea copia, quae Athenis, Sulpic. in Epist. Cic. ad Div. IIII, 12, *i. e.* nach der Gelegenheit, die ꝛc.: copiam dare, Terent. Heavt. Prol. 28. Ibid. II, 3, 41: daher copia est man hat die Gelegenheit, man kann ꝛc.: copia est mihi ich habe Gelegenheit, kann, darf etwas thun, z. E. cum, quod volumus, copia est, Plaut. Capt. II, 1, 21, *i. e.* können thun, was wir wollen.

wollen: ſo auch copia eſt (mihi) *i. e.* ich kann, Ib. Aul. II, 2, 76: ſi non tangendi copia eſt (*ſcil.* mihi), Ter. Eun. IIII, 2, 10, *i. e.* ich nicht kann, darf: ni copia pugnae fiat, Liv. III, 18, *i. e.* wenn ſie nicht fechten durften: tibi cunctandi copia non eſt du darfſt nicht ſäumen, Plaut. Epid. I, 2, 59: magna mihi copia eſt memorandi, qui reges — conſuluerint, Salluſt. Cat. 51 (50), *i. e.* ich kann, bin im Stande, habe groſſen Stoff dazu ꝛc.: auch habere magnam copiam ſocietatis coniungendae, Ib. Jug. 83 (85), *i. e.* er habe ſchöne Gelegenheit, könne ſehr wohl ꝛc.: quoniam Jugurthae copiam haberet, Ib. 111 (119), *i. e.* weil er den Jugurtha in ſeiner Hand hätte, ihn ſchaffen könne: modo copia detur, Ovid. Met. XIII, 863, *i. e.* wenn ich ihn nur in meine Gewalt bekomme: auch folgt der Infinitiv ſtatt des Genitiv, z. E. molliter vivere copia erat, Salluſt. Cat 17: cf. Catull. 63, 366: auch ut, z. E. Tecum ſine metu ut ſit, copia eſt, Terent. Heavt. II, 3, 87, *i. e.* iſt Gelegenheit, es geht an: daher facere alicui copiam rei *i. e.* mittheilen, geben, verſchaffen, z. E. conſilii, Cic. Or. III, 33: argenti, Plaut. Aſin. I, 1, 60: ne quam aliam copiam quaerat, Ter Heavt. V, 1, 54, andere Gelegenheit ſuche *i. e.* anderwärts Geld borge ꝛc. 4) Copia der Reichthum, die Menge als eine Perſon oder Göttinn des Reichthums, der Menge, Hor. Ep. I. 12, 29. Plaut. Pſeud. I, 4, 26.

Copiarius, a, um, Vorräthe darreichend, damit ſich beſchäftigend: daher copiarius, ſubſtantive, *i. q.* parochus, Porphyr. ad Horat, Sat. I, 5, 46.

Copiātae, arum, Todtengräber, Cod. Theod. XIII, 1, 1 und XVI, 2, 15.

Copiŏla, ae, *f.* kleiner Vorrath, kleines Heer: copiolae, *Plur.* wenig Truppen, Brut. in Cic. Epiſt. ad Div. XI, 13.

Copior, ari, ſich reichlich verſorgen, z. E. Romani multis armis et magno commeatu praedaque ingenti copiantur, Claud. Quadrig. ap. Gell. XVII, 2, wo Gellius von dieſem Worte hernach redet; ſonſt möchte es nicht leicht vorkommen.

Copiosē, 1) mit oder in Menge, reichlich. Cic Att. XIII, 52. Nat D. II, 47: proficiſci, Cic. Verr. I. 36, *i. e.* mit groſſen Vorräthen reichlich verſehen ꝛc.: urna copioſe abſolvit, Cic. Q. Fr. II. 6 extr., reichlich *i. e.* durch viele Stimmen (darüber): daher, 2) weitläuftig, z. E. loqui, Cic. Or. II, 35. So auch copioſus dicere, Cic. Or. 4: copioſiſſime dicere, Cic. Off. I, 1.

Copiōsus, a, um, 1) mit einer Menge, mit Vorräthen, verſehen, reich, z. E. locus copioſus a frumento, Cic. Att. V, 18: oppidum copioſiſſimum, Caeſ. B. G. I, 23: via, Nep. Eum. 8: provincia copioſior, Hirt Alex. 43: oppidum re cibaria copioſum, Gell. VII, 1: vinea copioſior vino ait, Plin. H. N. XVII, 21 extr.; tu agris, aedificiis, argento copioſus es, Cic. Cat. II, 8. Auch mit dem Genitiv, z. E. agri caprarum copioſus, Solin. 11 (16): daher reich, reichlich, z. E. patrimonium, Cic. Roſc. Am. 2: homo, z. E. mulier copioſa et locuples, Cic. in Caecil. 17: tu agris copioſus cet., Cic. ſ. vorher: daher tropiſch, reich im Ausdrucke, wortreich weitläuftig, Cic. Caecin. 23. Or. II, 53. Liv. XXXXV, 25 in.: copioſior, Cic. Att. XIII, 46. 2) in Menge da befindlich, reichlich, z. E. liquor, Phaedr. IIII, 8.

Copis, ĭdis, *f.* ein gekrümmter Degen, oder Säbel, z. E. zur Jagd, Hirſchfänger, Apul. Met. XI poſt in. 260 Elm.: zu Abhauung des Elephantenrüſſels, Curt. VIII, 14, 29.

Copis, e, ſ. Cops.

Copo, ōnis, *m. i. q.* Caupo ein Gaſtwirth, Cic. Cluent. 59. Petron 62.

Copona, *i. q.* Caupona, Feſt.

Coponius, a, um, eine röm. Familienbenennung ꝛc.: daher Coponianus, a, um, dahin gehörig, davon benannt, Coponiſch, z. E. villa, Cic. Att. XII, 31.

Coppa, ein griechiſcher Buchſtabe, der 90 bedeutet, Quintil. I, 4 (5).

Coprĕa, ae, *m.* Luſtigmacher, Hofnarr, Suet. Tiber. 61 und Claud. 8.

Copros, i, *i. e.* ſtercus, Varr. ap. Non. e lect. Caſaub. ad Suet. Tiber. 61.

Cops oder Copis, e, reich, mit allem verſehen, Plaut. Bacch. II, 3, 117. Pſeud. II, 3, 8. Der Nominativ ſcheint nicht vorzukommen.

Copta, ae, *f.* eine gewiſſe Art Kuchen, Martial. XIIII, 68, 2.

Coptus und Coptos, i, *f.* eine Stadt in Aegypten, Plin. H. N. X, 33 in.: daher Copticus, a, um, Coptiſch, Apulej. Met. II prope fin. p. 127 Elm.

Cŏpŭla, ae, *f.* 1) alles, womit man etwas zuſammen knüpfet oder bindet, ein Band oder Riemen, Plaut. Epid. V, 1, 11. Nep. Dat. 3: beſonders die Hunde, Ovid. Triſt. V, 10, 28. 2) tropiſch, das Band, z. E. Atticus heißt Nep. Att. 5 copula talium virorum, *i. e.* Freundſchaftsband: cf. Hor. Od. I, 13, 18.

Copŭlābilis, e, verknüpfbar, was ſich verknüpfen oder verbinden läßt, z. E. pedes, Auguſtin. de Muſica IIII, 16.

Copulāte, verbunden, Gell. X, 24.

Copŭlatio, ōnis, *f.* Verknüpfung, Verbindung, z. E. atomorum, Cic. Fin. I, 6: rerum, Cic. Nat. D. II, 46 extr.: verborum, Quintil. I, 5 (9). VIII, 3: cf. Cic. Fin. I, 20.

Copulatīve, verbunden, Macrob. Sat. I, 4.

Copulatīvus, a, um, verbindend, z. E. coniunctiones, Martian. Cap. 3 und Chariſ. 2.

Copulātrix, icis, *f.* Verknüpferinn, Vereinigerinn, Augustin. de Trin. XI, 9. Auct. Pervig. Ven. 5.

Copulātus, us, *m.* statt Copulatio, Arnob. 1.

Copŭlo, avi, atum, are, zusammen knüpfen, zusammen fügen, verbinden, vereinigen, eigentlich oder tropisch, z. E. honestatem cum voluptate, Cic. Acad. IIII, 45: se cum inimico, Cic. Sext. 64: verba, Cic. Or. 45: concordiam Liv. IIII, 43, *i. e.* stiften: voluntates, Cic. ad Div. III, 4: sermonem cum aliquo, Plaut. Poen. III, 1, 43, *i. e.* reden: equestrem ordinem cum senatu, Cic. Phil. II, 8: futura cum praesentibus, Cic. Fin. II, 14: societatem cum aliquo, Plin. H. N. II, 7: auch mit dem Dativ, z. E. Armeniae Sophene copulatur, Ib. VI, 12: daher copulatus, a, um, z. E. copulati in ius pervenimus, Cic. Verr. IIII, 66, *i. e.* coniuncti, zusammen. Auch steht copulamur dextras, Plaut. Aul. I, 2, 38, statt copulant. *Particip.* Copulatus, a, um, steht auch adiective, daher nihil est amabilius, nihil copulatius quam morum similitudo bonorum, Cic. Off. I, 17 med., *i. e.* zur Vereinigung schicklicher, mehr vereinigend ꝛc.: doch hat ein Cod. copulantius, und so hat Ed. Pearc., welches deutlicher und schicklicher scheint.

Coqua, ae, *f.* die Köchin, Plaut. Poen. I, 2, 38.

Coquibĭlis, e, was sich kochen läßt, oder was sich leicht kocht, z. E. carnem coquibilem facit, Plin. H. N. XVI, 6 extr. Ed. Hurd. und Elzev. Einige ältere Edd. haben coctibilem.

Coquĭna, s. Coquinus.

Coquināris, e, statt Coquinarius, z. E. culter, Küchenmesser, Varr. ap. Non. 3 n. 32.

Coquinārius, a, um, zum Kochen gehörig, z. E. olla, Plin. H. N. XXXIII, 11: ars, *i. e.* Kochkunst: so heißt das Buch des Apicius de apron. cet.

Coquinatorius oder Cocinatorius, a, um, zum Kochen oder zur Küche gehörig, daselbst zu gebrauchen ꝛc., z. E. instrumentum, Ulpian. Pandect. XXXIIII, 2, 19 post med., *i. e.* Koch- oder Küchengeschirr.

Coquĭno, are, kochen, die Speisen zubereiten, a) ohne Accusativ, Plaut. Aul. III, 1, 3: b) aliquid, Ib. Pseud. III, 2, 85.

Coquĭnus, a, um, das Kochen oder die Köche betreffend, z. E. forum, Plaut. Pseud. III, 2, 1, *i. e.* wo Köche zu vermiethen, oder wo gekocht wird: daher Coquina, a) *scil.* ars, Kochkunst, Apulej. dogm. Plat. med. p. 17 Elm. b) Ort, wo gekocht wird, Küche, Arnob. 4 und Pallad. I, 37.

Coquĭto, are, statt coctitare *i. e.* frequenter coquere, sagt Plautus nach Fest. Vielleicht ists so viel als coquere.

Coquo, coxi, coctum, 3. 1) durch Feuer etwas zubereiten: daher a) kochen oder die Speisen durch Feuer zu recht machen, z. E. coenam, Nep. Cim. 4: cibum, Lucret. V, 1101: qui illa (*i. e.* illos cibos, wo jedoch illam *scil.* coenam oder illud *scil.* ius accurater wäre), Cic. Tusc. V, 34: cibaria, Nep. Eum. 8: aliquid usque ad crassitudinem mellis, Plin. H. N. XVI, 12: aliquid ex oleo, *i. e.* in oleo (wie öfter ex statt in steht), Cels. V, 17: gemmam in lacte, Plin. H. N. XXXVII, 10 in.: venenum, Liv. VIII, 18. Suet. Ner. 33, *i. e.* einen Gifttrank kochen: so auch medicamenta, Liv. VIII, 18, *i. e.* Gifttränke: auch coquere ohne Casum, Plaut. Aul. II, 4, 46. III, 2, 15: b) backen, z. E. panem Plin. H. N. XVIII, 7: liba in foco, Ovid. Fast. VI, 532: laterculos, Cato R. R. 39, *i. e.* brennen, so auch laterem, Martial. VIIII, 77, 2: c) auch von andern Dingen, z. E. aera, Lucan. VI, 405, *i. e.* schmelzen: so auch aurum cum plumbo, Plin. H. N. XXXIII, 3 gegen das Ende: rastra et sarcula, Juvenal. XV, 166, *i. e.* schmieden, durch Feuer zubereiten: calcem *i. e.* Kalk brennen, Pand. VII, 1, 12: fideliam *i. e.* brennen, Pers. III, 22: daher agger coctus, Prop. III, 9, 22, *i. e.* aus Backsteinen gemacht: auch durch Feuer härten, z. E. Pfähle, Spieße ꝛc., z. E. robore cocto, Virg. Aen. XI, 553: daher ligna cocta, Pand. XXXII tit. 55 extr. und L, 16, 167, scheint Torf oder Steinkohlen zu seyn, heißt sonst coctilia, s. Coctilis. Daher Cocta *scil.* aqua, gekochtes, abgekochtes Wasser, Martial. II, 85, 1: s. von diesem Kochen Plin. H. N. XXXI, 3 sect. 23: daher 2) tropisch, kochen, a) von der Sonne, kochen, reif machen, z. E. uvam, Varr. R. R. I, 54: messem, Martial. X, 62, 7: vindemiam, Virg. Ge. II, 522: daher poma matura et cocta, Cic. Senect. 19: coctus solibus fructus, Plin. H. N. XII, 5: daher tropisch, z. E. sermo bene coctus, Lucil. ap. Cic. Att. XIII, 52, *i. e.* wohl überdacht, gut beschaffen ꝛc.: bene coctum dabit, Plaut. Mil. II, 2, 52, *i. e.* wohl überdacht: auch erhitzen, brennen, z. E. locus, quem non coquit sol, Varr. R. R. III, 14: sol coquit glebas, Virg. Ge. I, 66, welches Plin. H. N. XVIII, 26 med. wiederholt: radii (solis) coquebant flumina, Virg. Ge. IIII, 427: coquiturque vaporibus aer, Val. Fl. II, 333: b) ängsten, beunruhigen, verzehren, z. E. ardentem curae coquebant, Virg. Aen. VII, 345: cf. Cic. Senect. 1 init. e poeta und Sil. XIIII, 103: c) verdauen, z. E. bubulam, Cels. IIII, 5 post med: coqui cibos in corporibus, Plin. H. N. XXVIIII, 1: d) mit etwas umgehen, sich zu etwas rüsten, worauf denken, zubereiten, z. E. bellum, Liv. VIII, 31: consilia, Liv. III, 36: iras, Sil. VII, 403: coepta extrema, Ib. XI, 430: invidiam,

Stat.

Stat. Theb. II, 300: ſo auch Coctus: ſcherzhaft ſteht iuris coctior, ſtatt doctior, Plaut. Poen. III, 2, 9.

Coquŭla, ſ. Cocula.

Coquus oder Cocus, i, *m.* ein Koch, Zubereiter der Speiſen, Varr. R. R. III, 14. Martial. XIIII, 220. Liv. XXXVIIII, 6 extr.

Cor, cordis, *n.* 1) das Herz, a) das fleiſcherne, Cic. Div. I, 52. Plaut. Caſ. II, 6, 62: b) das Herz in der Seele *i. e.* das Gemüth, die Seele: Cic. Tuſc. I, 9 ſagt: aliis cor ipſum animus videtur; ex quo excordes, vecordes cet.: daher corde von Herzen, herzlich, z. E. amare, Plaut. Capt. II, 3, 60: cf. Ib. Trin. II, 3, 34. Pſeud. V, 2, 25: forti corde ferre mala, Ovid. Triſt. III, 3, 57: ſo auch aequo corde, Stat. Theb. III, 678: in meo corde rem volutavi, Plaut. Moſt. I, 2, 3: ſedato corde reſpondere, Virg. Aen. XII, 18: cor tangere, Hor. Art. 98: daher cor alicuius und bloß cor. ſtatt aliquis, homo, z. E. cor meum credidit *i. e.* ego credidi, Enn. ap. Gell. VII, 2: cor Enni, *i. e.* Ennius, Perſ. VI, 10: corda aſpera Virg. Aen. X, 87, *i. e.* viros aſperos: fortiſſima corda, Virg. Aen. V, 729, ſtatt Männer: auch von Thieren, z. E. corda canum leviſomna, Lucret. V, 862: daher cordi eſt mihi es liegt mir am Herzen *i. e.* es liegt mir viel dran, gefällt mir, iſt mir lieb: ſteht im Cicero und überall, z. E. Cic. Quint. 30 und Or. 16. Liv. VIIII, 8: VI, 20. X, 42. Terent. Phorm. V, 3, 17: dafür ſteht corde eſt Stat. Theb. VI, 829: ſo auch cordi habere, Gell. II, 29. XVII, 19. XVIII, 7. zu Herzen nehmen, viel drauf halten. 2) der Verſtand, z. E. inſtructa ſunt mihi in corde conſilia, Terent. Phorm. II, 2, 7: quantum corde conſpicio meo, Plaut. Pſeud. III, 1, 3: hebeti cognoſcere corde, Lucret. IIII, 51: corde vigere, Ib. V, 1106: cf. die angeführte Stelle Cic. Tuſc. I, 9: cor habere, Plaut. Perſ. IIII, 4, 71: auch Cic. Fin. II, 28, wo es nicht in letzterer Stelle iſt Gefühl haben. 3) der Magen, Lucret. VI, 1150. Not. als ein Liebkoſungswort, meum cor, mein Herzchen, Plaut. Poen. I, 2, 154.

Cora, ae, *f.* 1) der Augapfel, Auſon. Epiſt. XVI, 61. 2) eine Stadt in Latium, Lucan. VII, 393. Liv. II, 14: daher Coranus, a, um; Corani die Einwohner, Plin. H. N. III, 5. 3) ein Mägdchen, Jungfer: daher heißt ſo eine gewiſſe Göttin, vielleicht Pallas oder Diana, z. E. Cereri et Corae, Inſcript. ap. Grut. p. 309 n 2 und 3.

Coracĭcus, a, um, *i. q.* coracinus, z. E. ſacra *i. e.* in honorem Mithrae, Inſcript. ap. Gruter. p. 1087 n 4.

Coracĭnus, a, um, ſchwarz wie ein Rabe, rabenſchwarz, z. E. color, Vitruv. VIII, 3. Auch heißt ein Fiſch ſo, Martial.

XIII, 84. Plin. H. N. VIIII, 16 und 18. Pallad. Mart. X, 29.

Coralĭum, Corallĭum, Corallum, Curalĭum, i, *n.* die Coralle, Ovid. Met. XV, 416. Claudian. carm X de nupt. Honor. et Mar. 169. Sidon. Carm. X, 110: beſonders Plin. H. N. XXXII, 2 poſt med.

Coralli, orum, ein Volk in Niedermöſien an der Donau, an der Küſte des ſchwarzen Meeres, Ovid. Pont. IIII, 2, 37. IIII, 8, 83.

Corallis, ĭdis, *f. ſcil.* gemma, ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Coralloachātes, ae, *m. ſcil.* lapis, ein gewiſſer Edelſtein (Stein), der wegen der goldnen Puncte eine Aehnlichkeit mit den Corallen hat, Plin. H. N XXXVII, 10.

Corallum, ſ. Coralium.

Coram, iſt eigentlich der Accuſativ von cora, das vielleicht die Gegenwart, der Anblick, die Oeffentlichkeit, ꝛc., bedeutet: daher incoram (richtiger in coram) omnium, Apul. Met. VII p. 197 Elm. und VIIII p. 223, *i. e.* in Gegenwart aller, vor den Augen aller: incoram (richtiger in coram) ſui, *i. e.* vor ſeinen, ihren Augen, vor ſeiner (ihrer) Gegenwart, Apul. Met. VIIII p. 223 und X p. 241: daher in coram oder incoram, adverbialiter, *i. e.* öffentlich, Ib. X p. 249. Daher coram (ſtatt in coram) adverbialiter, (wie vicem ſtatt in vicem), d. i. ohne caſum: auch mit einem Ablativ, da es denn eine Präpoſition genannt wird. Ich will letzteres, da es das bekannteſte zu ſeyn pflegt, zuerſt ſetzen: Coram demnach. 1) *Praepoſ.* in Gegenwart, vor jemanden, vor jemandes Augen, z. E. coram genero, Cic. Piſ. 6: coram conventu, Nep Epam. 6: coram populo, Hor. Art. 185: cf. Juvenal. X, 21. Senec. ep. 11 med Not. ſteht auch nach ſeinem Caſu, z. E. Diomedonte coram, Nep. Epam. 4: populo coram, Suet. Tit. 10: diis et patria coram obteſtor, Tacit. Ann. IIII, 8: Germanico coram, Ib. III, 14. 2) *Adv.*, a) in Gegenwart jemandes, mündlich, perſönlich oder ſelbſt, beyſammen, vor Augen, gegenwärtig, z. E. coram loquerer, Cic. ad Div. II, 9: coram me tecum agere conantem, Ib. V, 12 in., wo coram nicht zu me gehört, ſondern die Ordnung iſt me tecum coram agere cet.: coram fortaſſe commodius, Cic. Att. VI, 1 poſt. med.: coram deferre alliquem, Cic. Verr. II, 41 extr., *i. e.* gegenwärtig wenn er am Orte und nicht abweſend iſt: intueor coram haec ornamenta, Cic. Provinc. 9: ſe ipſe coram offert, Liv. II, 47. zeigt ſich perſönlich: cum coram ſumus, Cic. Art. XII, 1. *i. e.* perſönlich beyſammen: teſtes coram producere, Cic. Flacc. 15, vor Augen herbringen: coram perſpicere, Caeſ. B. G. V, 11, mit eignen Augen, perſönlich, oder ſelbſt es ſehen: venire coram, Horat. Sat. I, 6, 56. Not. Oft ſcheint es überflüſſig zu ſeyn, z. E. coram potius me praeſente

ſente dixiſſent, Cic. Agr. III, 1: coram in os aliquem laudare, Terent. Ad. II, 4, 5: coram praeſens praeſentem videt, Plaut. Pſeud. IIII, 7, 43: quae mihi ante oculos coram amatorem adduxti tuum, Ter. Eun. IIII, 7, 24: doch iſt dieß vielleicht des Nachdrucks wegen, z. E. im Affecte: oder es heißt hier öffentlich, welches beſſer iſt: b) öffentlich, z. E. iungimus oſcula coram, Ovid. Met. VIIII, 559: index Avilius = coram tenetur, Cic. Cluent. 13: vox coram ſecuta, Tac. Ann. IIII, 54: hieher gehören die angeführten Stellen Cic. Agr. III, 1. Terent. Ad. II, 4, 5. und Eun. IIII, 7, 24. Plaut. Pſeud. IIII, 7, 43. Not. incoram iſt ſtatt coram, Apulej. ſ. zu Anfange, wo jedoch geſagt worden, daß vielmehr coram ſtatt incoram (in coram) ſtehe, welches richtiger iſt.

Coramble, es, *f.* eine Art Kohl, Colum. X, 179.

Corāni, ſ. Cora.

Corax, ācis, *m.* 1) der Rabe, Solin. 40 (53). 2) ein gewiſſer Rhetor, Cic. Or. I, 20 und Brut. 12. Quintil. III, 1: 3) eine gewiſſe Kriegsmaſchine, Vitruv. X, 19 extr. 4) auch die Prieſter des Gottes Mithras hießen Coraces, Hieron. ep. 7 ad Laetam, ſi explicatio certa.

Corbicŭla, ae, *f.* ein Körbchen, Pallad. III, 10, 6.

Corbĭo, ōnis, eine Stadt in Italien, im Gebiethe der Aequer, Liv. III, 28 und 30.

Corbis, is, *f.* und *m.* der Korb, z. E. meſſoria, Cic. Sext. 38: pabulatorius, Colum. 6, 3.

Corbĭta, ae, *f.* eine Art Tranſport- oder Laſtſchiffe, womit die heutige Corvette überein zu kommen ſcheint, Cic. Att. XVI, 6: ſie wird als ein langſames Fahrzeug beſchrieben, Plaut. Poen. III, 1, 40: daher tropiſch und ſcherzhaft operam corbitam dare, Ib. 40, *i. e.* langſam ſeyn im Dienſte. Feſtus ſagt, ſie hätte den Namen davon, quia in eius ſummo pro ſigno corbis ſolet inſpendi: vielleicht iſt hier corbis der Maſtkorb, und vielleicht heißt ſie ſo, weil ſie einen Maſtkorb hatte; vielleicht iſt corbita ein Adjectiv, corbitus, a, um, mit einem Korbe oder Maſtkorbe verſehen, ſcil. navis. Not. corbita cibi *i. e.* ein ſolches Fahrzeug voll Mundvorrath, Plaut. Caſ. IIII, 1, 20 Ed. Gronov.

Corbŭla, ae, *f.* ein Körbchen, Plaut. Aul. II, 7, 4. Varr. R. R. I, 15. Suet. Ner. 19. Cato R. R. 11. Colum. XII, 50, 8.

Corchŏrus, i, *m.* Gauchheil, Plin. H. N. XXI, 22. XXV, 13.

Corcillum, ſtatt corculum, Petron. 75. Ed. Anton.: aber Ed. Burm. hat corcillum in eben der Bedeutung.

Corcodīlus, ſ. Crocodilus.

Corcŭlum, i, *n.* 1) das Herzchen, Plaut. Moſt. IIII, 2, 70: daher als ein Liebkoſungswort, mein Herzchen, Ib. Caſ. IIII, 4, 14: 2) ein Beyname des Scipio Naſica, Cic. Tuſc. I, 9 und Brut. 20.

Corculus, a, um, klug, z. E. Cato, Corculi cognominati, Plin. H. N. VII, 31.

Corcўra, ae, *f.* 1) eine Inſel im Joniſchen Meere bey Epirus, itzt Corfu genannt, z. E. Corcyrae *i. e.* in Corcyra, Cic. ad Div. XVI, 7 in. und 9: cf. Plin. H. N. IIII, 12. 2) Corcyra melaena oder nigra, eine Inſel im Illyriſchen Meere, Mela II, 7 med. Plin. H. N. III, 26.

Corcўraeus, a, um, Corfu betreffend, da befindlich oder geſchehen, geſchrieben ꝛc., z. E. epiſtola, Cic. Att. VI, 2 extr.: bellum, Nep. Them. 2. hortus, Martial. XIII, 36, 2, *i. e.* des Königs Alcinous: Corcyraei die Einwohner Nep. Them. 2.

Cordāte, mit Klugheit, klüglich, Plaut. Poen. I, 1, 3. Mil. IIII, 2, 96.

Cordātus, a, um, verſtändig, klug, Enn. ap. Cic. Tuſc. I, 9: cordatior, Lactant. III, 20.

Cordax, ācis, *m.* 1) ein gewiſſer luſtiger flüchtiger, Tanz, Petron. 52: daher 2) wird der Trochäus, wegen ſeiner dazu paſſenden Flüchtigkeit, vom Ariſtoteles Cordax genannt, Cic. Or. 57. Quintil. VIIII, 4.

Cordicĭtus, *Adv.*, im Herzen, Sidon. Ep. IIII, 6.

Copdolĭum, i, *n.* Betrübniß, Herzleid, Plaut. Poen. I, 2, 86 und Ciſt. I, 1, 67. Apul. Met. VIIII ante med. p. 226. Elm.

Cordŭba, ae, *f.* eine Stadt in Spanien (Hiſpania Baetica) am Fluſſe Baetis, itzt Cordova, Geburtsort des Seneca und Dichters Lucanus, Martial. I, 62, 8. Plin. H. N. III, 1: daher Cordubenſis, e, von oder in Corduba, dahin gehörig, z. E. aes, Plin. H. N. XXXIIII, 2: conventus, Ib. III, 1. Hirt. Alex. 57: Cordubenſes die Einwohner, Hirt. Alex. 57, 59, 60.

Cordus, a, um, ſ. Chordus.

Cordўla oder Cordilla, ae, *f.* heißt die junge Brut der Thunfiſche, Plin. H. N. VIIII, 15. Martial. IIII, 2, 4.

Corfinĭum i, *n.* eine Italiſche Stadt im Peligniſchen, Caeſ. B. C. I, 16 ſeqq. Cic. Att. VIII, 3: daher Corfinienſis, e, dahin ſich beziehend oder gehörig, Corfiniſch, z. E. clementia Cic. Att. VIIII, 16, *i. e.* die Gnade des Cäſars beym Anfange des bürgerlichen Krieges gegen Corfinium, da er nämlich die Einwohner zu Corfinium verſchonte, ſ. hiervon Caeſ. B. C. I, 23: Corfinienſes die Einwohner, Plin. H. N. III, 12.

Corgo, *Adv. i. q.* profecto, Feſt.

Coria, ae, *f.* ein Beyname der vierten Minerva bey den Arcadiern, Cic. Nat. D. III, 23.

Coriaginōsus, a, um, die Krankheit, coriago, habend, Veget. de re vet. I, 38.

Coriāgo, ĭnis, *f.* eine gewiſſe Krankheit des Rindviehes, da das Fell ſo feſt an dem Rücken hängt, daß es mit der Hand ſich

nicht von den Rippen schieben läßt, Colum. VI, 13 Veget. de re vet. III, 4, 17.

Coriandrātus, a, um, mit Coriander versehen: daher Coriandratum, etwas Flüssiges mit Coriander, Coriandersaft, Apic. VIII, 1.

Coriandrum, i, n. Coriander, Colum. X, 245 Plin. H. N. XVIIII 7 und 8.

Coriārius, a, um, mit Leder sich beschäftigend, das Leder betreffend, z. E. frutex, Plin. H. N. XXIIII, 11, *i. e.* dienlich zu Zubereitung des Leders daher Coriarius, *scil.* artifex, ein Lederbereiter, Plin. H. N. XVII, 9.

Coricēum, i, n. ein Ort in der Palästra, Vitruv. IIII, 11. Al. leg Corycium, Coryceum.

Coricillum, s. Corcillum.

Corinna, ae, *f.* 1) eine Dichterinn zur Zeit des Pindarus: 2) eine Dichterinn und Freundinn des Ovidius, Ovid. Am. II, 6. 48. Martial. VIII. 73 extr. XII, 44, 6. Stat. Sylv. V, 3, 158.

Corinthiācus, a, um, Corinthisch, z. E. sinus, Liv. XXVI, 26: pontus, Ovid. Met. XV, 507.

Corinthiārius, a, um, mit Corinthischem Erze sich beschäftigend: daher corinthiarius *scil.* artifex ein Künstler, der Geschirre aus corinthischem Erze macht: daher hieß Augustus so zum Schimpfe, weil er nach dergleichen Geschirre sehr begierig war, Suet. Aug. 70.

Corinthiensis, e, Corinthisch, Plaut. Aul. IIII, 6, 23. Tac. Ann. V, 10.

Corinthius, a, um, in, von, oder bey Corinth, Corinthisch, z. E. ager, Cic. Agr. I, 2: sinus, Liv. XXXXIIII, 11: columnae Corinthische Säulen, Corinthische Säulenordnung, Plin. H. N. XXXVI, 23. Vitruv. IIII, 1: daher a) Corinthii die Einwohner, Cic. Or. II, 65. Liv. XXXII, 17. Nep. Timol. 2: b) aes Corinthium Corinthisches Erz, Cic. Att. II, 1 extr. Plin. H. N. XXXIIII, 2. Flor. II, 16: war ein vortreffliches in einer künstlichen Vermischung der Metalle bestehendes Erz, woraus Geschirre gemacht wurden: vasa Corinthia, Cic. Verr. II, 72. Rosc. Am. 46: oder bloß Corinthia genannt, Cic. Tusc. II, 14 in.: so auch supellex Corinthia, Cic. Verr. II, 34: opus Corinthium, Ib. IIII, 44.

Corinthus oder Corinthos, i, *f.* Corinth, eine Stadt in Peloponnes, und zwar mitten im Halse (Isthmo) desselben in Achaja, zwischen zwey Meerbusen, deren der eine sinus Corinthiacus oder Crissaeus, der andre sinus Saronicus hieß: daher bimarem Corinthon, Ovid. Fast. IIII, 501. Ihre Burg hieß Acrocorinthus: daher Non cuivis homini contingit adire Corinthum, Horat. Ep. I, 17, 36: cf. Gell. I, 8. ein Sprichwort von einer wichtigen oder schweren Sache.

Coriŏli, orum, eine Stadt in Latium, Liv. II, 33: daher Coriolanus, a, um, dahin gehörig, oder von Corioli: Coriolani die Einwohner, Plin. H. N. III, 5: auch war es ein Zuname des berühmten Marcius, der daher Marcius Coriolanus hieß, weil er die Stadt Corioli als ein Jüngling erobert hatte, Liv. II, 33 seq. cf. Cic. Brut. 2c.

Corion, i, n. ein Kraut, Erdpon, Erdkiefer, Feldcypresse, Plin. H. N. XXV, 8.

Corippus, i, m. ein gelehrter Afrikaner im sechsten Jahrhunderte, schrieb ein Gedicht auf K. Justinus den jüngern 2c.

Corium, i, n. auch, wiewohl selten, Corius, i, m. 1) die Haut oder das Fell der Thiere, das Leder, z. E. animantium aliae coriis tectae sunt, aliae villis vestitae Cic. Nat. D. II, 47: intexere turres coriis, Caes. B. G. VII, 22: elephanti, Plaut. Mil. II, 2, 80: caprinum, Plin. H. N. XXVIII, 16: piscium, Gell. II, 6. Plin. H. N. VI, 24, *i. e.* die dicken Schuppen: 2) wird auch von andern Dingen gebraucht: a) von der Haut eines Menschen, in niedriger Sprechart, z. E. concidere alicui corium, Plaut. Amph. Prol. 85, einem das Leder zerhauen, gerben, *i. e.* den Rucken ausprügeln: so auch bei ubi puniceum corium. Ib. Rud. IIII, 3, 61, *i. e.* roth von Schlägen: corium perdidi, Ib. Epid. I, 1, 84, mein Rucken ist verloren, es ist drum geschehn, *i. e.* ich werde Prügel bekommen: herus elephanti corio circumtentus est, non suo. Ib. Mil. II, 2, 80: b) von der Rinde oder Schale oder Haut oder Oberfläche, z. E. der Bäume, z. E. arboris, Pallad. IIII, 10, 30: und der Früchte, z. E. der Feigen, Ib. §. 35: der Castanien, Plin. H. N. XV, 29: auch andrer Dinge z. E. laterum, Vitruv. II, 3: parietum, Ib. 8: terrae, Plin. H. N. XXXI, 3 extr.: arenae, Vitruv. VII, 3, *i. e.* Ueberstrich mit Sande, Tünchwerk. Not. auch hat man corius, i, Plaut. Poen. I, 1, 10: cf. Fest.

Corius, i, statt corium, s. Corium zu Ende.

Cornēliānus, a, um, von einem Cornelius benannt, Cornelisch z. E. Ligures, Plin. H. N. III, 11: oratio, *i. e.* zur Vertheidigung eines Cornelius gehalten, Cic. Or. 67 und 70: castra, Caes. B. C. II, 24 und 30. *i. e.* ein Ort in Afrika, wo der ältere Scipio Africanus bey seinem Eintritte in Afrika sein Lager aufgeschlagen hat.

Cornēlius, a, um, eine bekannte römische Familienbenennung, der Scipionum, Lentulorum, Dolabellarum, Orthegorum, Cinnarum, Sullarum cet. a) *Substant.* Cornelius, einer aus der Cornelischen Familie: Cornelia, eine daraus: bekannt sind unter andern: P. Cornelius Scipio Africanus, der ältere und jüngere, von dem jener den Hannibal besiegte, dieser Carthago zerstörte: L. Scipio Asiaticus, des erstern Bruder der den K. Antiochus schlug: L. Cornelius Sulla, der Dictator, der mit dem Marius Streit hatte: Cornelius Cinna; Cornelius Dolabella,

ella, Schwiegersohn des Cicero ꝛc.: bekannt sind auch die Scribenten, Cornelius Nepos, Cornelius Tacitus ein Geschichtschreiber, Cornelius Celsus, der de medicina geschrieben cet.: bekannt ist auch Cornelia, die Tochter des ältern Corn. Scip. Africani, und Mutter der Gracchen. b) *adject.* Cornelisch, z. E. lex Cornelia, von einem Cornelio herrührend: dergleichen leges an dreyßig sind, z. E. von dem Dictator Sulla de sicariis et veneficis; Pandect. XXXXVIII tit. 8. Cic. Cluent. 54: de falsis wider die, welche falsche Testamente oder falsches Geld gemacht oder falsches Zeugniß abgelegt hatten, Pandect. XXXXVIII tit. 10. Cic. Verr. I, 42: de iniuriis, Ib. XXXXVII, 10, 5. Paul. sent. V tit. 4: de iudiciis, *i. e.* daß die Verwaltung der Gerichte von den Rittern wieder an den Rath kommen sollte, Ascon. ad Cic. in Caecil. 3: de proscriptione oder de proscriptis, daß man Proscribirte nicht aufnehmen sollte ꝛc., Cic. Rosc. Am. 43. Verr. I, 47: de repetundis, Cic. Rab. post. 4 und andere: ferner von einem unbekannten Cornelius de majestate, Cic. Pis. 21: forum Cornelium, Cic. ad Div. XII, 5: oder forum Cornelii, Plin. H. N. III, 15. Martial. III, 4, 4: oder urbs Cornelia, Inscript. ap. Grut. p. 72 n. 6, eine Gallische Stadt in Gallia Cispadana, itzt Imola genannt: tribus Cornelia, von der Cornelischen Familie so genannt, Inscript. ap. Grut. p. 113, 198 und 533: castra Cornelia, Plin. H. N. V, 4. Mela I, 7, *i. q.* castra Corneliana, s. Cornelianus: Via Cornelia, Inscript. ap. Grut. p. 467 n. 6 und p. 465 n. 5 und 6: Vicus Cornelii oder Corneliorum in Rom, Ib. p. 621 n. 4.

Cornĕŏlus, a, um, von Horn, hörnern, wenn man verringernd spricht, Cic. Nat. D. II, 57. Petron. 43.

Cornesco, ĕre, Horn werden, zu Horne werden, Plin. H. N. XI, 49.

Cornētum, i, *n.* ein Ort voller Cornelkirschbäume, Varr. L. L. IIII, 32. Vict. de region. Urb.

Cornĕus, a, um, 1) von Cornu, a) aus Horn, hörnern, z. E. rostrum, Cic. Nat. D. I, 36: porta, Virg. Aen. VI, 895: pyxis, Plin. H. N. XXVIIII, 6 extr.: laterna, Martial. XIIII, 61, 1: crater, Ib. XII, 32, 12: ungula, Lucan. VI, 83: b) hornartig, trocken, wie Horn, z. E. corpora piscatorum, Plin. H. N. XXXI, 9: quibus concreta sunt ossa, cornei vocantur, Ib. VII, 19: daher cornea fibra (*i. e.* cor) ein hartes Herz, Gefühllosigkeit, Pers. I, 47: c) hornartig der Farbe nach, hornfarbig, z. E. color, Plin. H. N. XXXVI, 8: hoc corneum est, Ib. XXXVII, 6, *i. e.* ist hornartig, wie Horn: 2) von Cornus, vom Cornelkirschbaume, z. E. virgulta, Virg. Aen. III, 22: hastilia, Ib. V, 557: venabula, Ovid. Her. IIII, 83: clavi, Cato R. R. 18 extr.

Cornĭcen, inis, *m.* 1) Hornbläser, Schell. lat. Wört. Waldhornist, Liv. II, 64. Juvenal. X, 241: 2) ein römischer Zuname, z. E. in der Oppischen Familie, z. E. Sp. Oppius Cornicen, Liv. III. 35: dafür steht auch Cornicinus, Cic. Att. IIII, 2 med., welcher der Zuname eines Oppius ist.

Cornĭcĭnus, i, *i. q.* Cornicen, s. Cornicen.

Cornĭcor, āri, plaudern, wie eine Krähe, Pers. V, 12.

Cornĭcŭla, ae, *f.* 1) *i. q.* cornix, wenn man vermindernd redet, kleine Krähe, auch überhaupt *i. q.* cornix Krähe, Hor. Epist. I, 3, 19: 2) ein römischer Zuname, z. E. der Anniischen Familie, z. E. Annius Cornicula, Trebell. Poll. in Gallien. 17.

Cornĭcŭlans, tis, gehörnt, z. E. luna, Solin. 32 (45). Ammian. XX, 3.

Cornĭculānus, a, um, aus, in oder bey Corniculum, einer Stadt in Latium, z. E. captiva Corniculana, Liv. IIII, 3, und bloß Corniculana, Ovid. Fast. VI, 628, heißt die Mutter des Königs Serv. Tullius, weil sie da gewohnt hat, so wie auch sein Vater deswegen Corniculanus heißt, Aur. Vict. de vir. illustr. 6.

Cornĭcularĭus, a, um: daher cornicularia *scil.* fabula, eine verloren gegangene Comödie des Plautus: Cornicularius substantive: was es sey, ist nicht wohl zu sagen: 1) etwa einer, dem ein Corniculum (s. Corniculum n. 2) geschenkt worden, Suet. Domit. 17, wo dieß nicht zu n. 2 gehört. 3) drückts eine gewisse Bedienung aus, a) bey der Miliz: was es sey, ist nicht gewiß zu sagen, etwa ein Gefreyter oder Gehülfe eines Officiers oder sonst etwas, z. E. cornicularius tribuni, Val. Max. VI, 2, 11: cf. Suet. Domit. 17. Cod. Just. XII, 53, 1. Cod. Theod. VII, 4, 22, von Corniculus, welches dieses Amt anzeigt, z. E. corniculo merere, Sueton. Gramm. 9: post transactos corniculos, Cod. Just. XII, 53, 1: b) Civilbedienung, Firmic. III, 6.

Cornĭculātus, a, um, gehörnt, z. E. luna, Apul. de deo Socr. init.

Cornĭcŭlum, i, *n.* 1) ein kleines Horn, Hörnchen, Plin. H. N. VIIII, 42. XI, 28: auch ein hörnernes Trichterchen, Colum. VII, 5 §. 15 und 20. 2) im Livio werden die Soldaten damit beschenkt, Liv. X, 44: ist vielleicht eine hornartige Zierde der Helme. 3) eine Stadt in Latium, wo die Eltern des Servius Tullius gewohnt, Liv. I, 39. Plin. H. N. III, 5. S. Corniculanus.

Cornĭcŭlus, i, *m.* 1) das Amt eines Cornicularii, Sueton. Gramm. 9. S. Cornicularius: 2) *i. q.* Cornicularius, Inscript. ap. Grut. p. 431 n. 9.

Cornĭfer, a, um, *i. q.* corniger, z. E. corniferas matres, Lucret. II, 368, wie Macrob. Sat. VI, 5 liest: doch haben die Edd., z. E. Creech., cornigeras.

Cornificius, a, um, eine röm. Familienbenennung: 1) Adjective, z. E. gens

cet. Cornificiſch: 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Cornificius, das Frauenzimmer Cornificia heißt.

Cornĭfrons, tis, gehörnt an der Stirn, Non. 3 n. 3 e poeta.

Cornĭger, a, um, Hörner tragend, gehörnt, z. E. taurus, Cic. Nat. D. II, 43 ex Arateis: matres, Lucret. II, 368: fluvius, Virg. Aen. VIII, 77: caſſis, Sil. XV, 682: Lyaeus, Ovid. Am. III, 15, 17: daher cornigera *ſcil.* animalia, gehörnte Thiere, Hornvieh, Plin. H. N. XI, 37 prope fin. und 45 extr.

Cornĭpes, ĕdis, hornfüßig, hörnerne oder gehörnte Füße habend, z. E. Pferde ꝛc., z. E. Faunus, Ovid. Faſt. II, 361: planta vom Pan, Sil. XIII, 338: equi, Virg. Aen. VI, 591: daher Cornipes ein Pferd, Sil. VII, 684. Claudian. in Feſcenn. in nupt. Honor. et Mar. 11.

Cornĭscae Divae, war ein Ort jenſeit der Tiber, Feſt. Auch bloß Corniſcae, Victor de region. Rom., wo der Ort in der vierzehnten Region iſt.

Cornix, icis, *f.* die Krähe, z. E. garrula, Ovid. Met. II, 547: loquax, Ib. Faſt. II, 89: rauca, Lucret. VI, 752: cf. Plin. H. N. X, 43: iſt eine Feindinn der Nachteule, Ib. 74: ſie wird ſehr alt, Lucret. V, 1083 Horat. Od. IIII, 13, 25. Martial. X, 67, 4: ihr Flug zur linken Seite iſt glücklich, Virg. Ecl. VIIII, 14. Plaut. Aſin. II, 1, 12. Cic. Div. I, 39: ſie heißt inviſa Minervae, Ovid. Am. II, 6, 35, weil ſie, als die drey Mägdchen das Käſtchen, das ihnen die Minerva mit dem Befehle gegeben, es nie aufzumachen, und worin der Erichthonius verborgen war, dennoch geöffnet hatten, dieſes der Göttinn entdeckt: vorher war ſie ein ſchönes Frauenzimmer und Tochter des Coroneus mit Namen Coronis, ſ. Ovid. Met. II, 547 ſeqq. Hygin. Fab. 166: Not. cornicum oculos configere, Cic. Mur. 11 und Flacc. 20. Quintil. VIII, 3, ein Sprichwort, kluge oder liſtige Leute überliſten oder hintergehen.

Cornocerăsum, i, *n.* *i. e.* Hornkirſche, harte Kirſche, ſo hat man die gemeinen Kirſchen vorher genannt, ehe Lucullus aus Ceraſus beſſere gebracht, nach Serv. ad Virg. Ge. II, 18.

Cornu, u, *n.* auch Cornus, us, *m.* und Cornum, i, *n.* 1) das Horn, der Thiere, z. E. Ochſen, z. E. taurus cornu petit, Virg. Ecl. III, 87: cf. Ge. III, 232: Ziegenböcke, z. E. caper cornu ferit, Ib. Ecl. VIIII, 24: cf. Ib. Ge. II, 526: der Hirſche, ſonſt Geweih genannt, ſurgentem in cornua cervum, Ib. Aen. X, 725: cf. Varr. R. R. III, 9, 14: alias (animantes) eſſe cornibus armatas, Cic. Nat. D. II, 47: auch des Krebſes *i. e.* Krebsſcheere, Plin. H. N. VIIII, 31: auch heißt der Elephantenzahn ſo, Ib. VIII, 3. Martial. I, 734: daher tropiſch, cornua obvertere alicui, Plaut. Pſeud. IIII, 3, 5. *i. e.* attakiren, angreifen: ſo auch tollere cornua in aliquem, Hor. Epod. VI, 12: auch das Horn am Hufe, Virg. Ge. III, 88. Cato R. R. 72. Pallad. IIII, 13. Sil. XIII, 328: daher a) was aus Horn gemacht iſt, z. E. Vulcanum in cornu gerere, Plaut. Amph. I, 1, 185, *i. e.* in der Laterne: cornu bilibri inſtillare caulibus, Horat. Sat. II, 2, 61, i. e. Oelgefäß: ſo auch ein Trichter aus Horn, Virg. Ge. III, 509. Colum. VI, 2, 7. VI, 10, 1: ferner, curvavit flexile cornu, Ovid. Met. V, 383, *i. e.* den Bogen: cf. Virg. Aen. XI, 773 und Ecl. X, 59. Sil. II, 109: ſo auch cornua, Ovid. Met. I, 455. V, 56, wo es nicht hier die Enden des Bogens ſind: am Ende verliert der Sinn nichts: b) tropiſch, ſtatt Muth, z. E. cornua ſumere, Ovid. Art. I, 239: veniunt cornua mihi, Ib. Am. III, 11, 6: addis cornua pauperi, Horat. Od. III, 21, 17, *i. e.* gibſt Muth ꝛc.: 2) wegen der Aehnlichkeit, a) das Horn, worauf geblaſen wird, Waldhorn, Cic. Sull. 5. Virg. Aen. VII, 615. Horat. Od. II, 1, 17. Tacit. Ann. I, 68 und öfter: b) Elfenbein, Martial. I, 73. Plin. H. N. VIII, 3, ſ. vorher: c) cornua lunae, die Hörner des Mondes, Virg. Ge. I, 433. Ovid. Met. II, 117 und 453. Cic. fragm. ap. Non. 2 n. 408 und öfter: d) cornua fluminis, die Arme, Virg. Ge. IIII, 371. Sil. III, 405. Val. Fl. I, 104: e) der Flügel der Armee, Sall. Jug. 49 (53) extr.: dextrum, Liv. XXII, 45. Caeſ. B. G. I, 52: ſinistrum, Caeſ. ibid: laevum, Liv. VIII, 9 in.: daher tropiſch und ſcherzhaft, commovere cornua disputationis, Cic. Div. II, 10 extr., ſtatt attakiren: f) eine wie ein Horn aufſteigende Zierde des Helms, Liv. XXVII, 33 in.: cf. Virg. Aen. XII, 89. 3) jedes hervor ragendes Aeußerſtes (beſonders, wenn ihrer zwey ſind), z. E. a) das Ende oder Spitze der Segelſtange, Virg. Aen. III, 540. V, 831. Hor. Epod. XVI, 59: b) an Büchern, das hervorragende Ende des Stäbchens, um welches das Buch gerollt wurde, Ovid. Triſt. I, 1, 18. Tibull. III, 1, 13. Martial. XI, 108, 1. Denn die Bücher der Alten wurden zuſammen gerollt: und wenn dies Stäbchen (umbilicus) angefügt wurde, da war das Buch fertig: c) an einer Bank, z. E. in cornu ſedebat, Liv. XXV, 3 extr.: ſo auch adſidebat in cornu tribunalis, Tacit. Ann. I, 75: cf. Val. Max. V, 7 extr.: d) cornua terrae, Ovid. Faſt. IIII, 480. Landſpitzen, Vorgebirge ꝛc.: ſo auch cornua Parnaſſi *i. e.* Spitzen, Stat. Theb. V, 332: portus, Caeſ. in Cic. ep. ad Att. VIIII, 14: ſtatuae poſitae in cornibus comitii, Plin. H. N. XXXIIII, 6: excurrit in altum vaſto cornu promontorium, Ib. IIII, 82: e) an der teſtudo *i. e.* Saiteninſtrumente, Cither, z. E. cornibus iis, qui reſonant, Cic. Nat. D. II, 59 extr.: cf. 57 extr., wo es etwa Reſonanzboden iſt: Not. 1) cornu neutr. iſt bekannt und ſteht überall: Cornus, us, *m.* ſteht Cic. Nat. D. II, 59 extr. Lucan.

VII, 217. Plin. H. N. XXVIII, 11. XXXVII, 10: auch Cornus, i, z. E. cornorum, Scrib. Larg. 60: auch Cornum, i, Ib. 141. Varr. R. R. III, 9, 17: auch lieſt Priſcianus Ovid. Met. V, 383 cornum: 2) cornu copiae, Horn des Ueberfluſſes, wodurch die Fruchtbarkeit angezeigt wird, Plaut. Pſeud. II, 3, 5. Horat. Od. I, 17, 15. Ib. Epiſt. I, 12, 29. Man führt auch an Cornucopia als ein Wort: aber das kommt wohl nicht vor. Einige fabuliren, dieß ſey das Horn der Ziege, die den Jupiter geſäugt, ſ. Amalthea. cf. Ovid. Faſt. V, 121 seqq. Andere, es ſey das Horn das Hercules dem in einen Stier verwandelten Achelous abgeriſſen: ſ. Ovid. Met. VIIII, 88.

Cornuarius, a, um, ſich mit Hörnern abgebend: daher cornuarius *ſcil.* artifex *i. e.* der Hörner, Waldhörner, macht, Pand. L, 6, 6.

Cornucopiae, ſind zwey Wörter, ſ. Cornu.

Cornŭlum, i, *n.* ſtatt corniculum, Apic. VIII, 1.

Cornum, i, *n.* 1) Cornelkirſche, Virg. Aen. III, 649. Colum. XII, 10: 2) das Horn, ſ. Cornu, auch Cornus.

Cornuo, are, *i. e.* krümmen wie ein Horn, daher cornuatus, a, um, *i. e.* curvatus inſtar cornu, z. E. Cornuatam umbram iaci, Varr. L. L. VI, 3: doch lieſt Scaliger: Cornuat aurum, umbram iacit.

Cornus, i, 1) *f.* der Cornelkirſchbaum oder wälſcher Kirſchbaum, Virg. Ge. II, 448. Plin. H. N. XVI, 25 extr. und 26: daher was daraus gemacht iſt, z. E. volat Itala cornus, Virg. Aen. VIIII, 698. Sil. IIII, 552, ſtatt haſta ex corno. Not. Man findet auch Cornum, i, *n.* z. E. torſit grave cornum, Ovid. Met. VIII, 408: 2) *m.* das Horn, ſ. Cornu.

Cornūtus, a, um, gehörnt, z. E. beſtia, Varr. R. R. II, 7: aries, Colum. VII, 3: luna, Ammian. XIIII, 2 (5): daher Syllogiſmus cornutus, Hieron. ep. 83 ad Ocean., ein verfänglicher Syllogismus: Not. 1) cornutae, eine Art Fiſche, Plin. H. N. XXXII, 11 in.: 2) Cornutus, ein röm. Zuname, Inſcript. ap. Grut. p. 200 und 290 und Gell. II, 6. VIIII, 10.

Corolla, ae, *f.* ein kleiner Kranz, Kränzchen, Plaut. Bacch. I, 1, 37 und Pſeud. V, 2, 8. Prop. II, 25, 49. Plin. H. N. XXI, 2.

Corollarium, ſ. Corollarius.

Corollarius, a, um, *i. e.* ad corollas pertinens, Kränzchen betreffend oder darin beſtehend, damit ſich beſchäftigend: daher a) corollarium, *ſcil.* donum, auch theils argentum (Geld), 1) ein Geſchenk, das in einem Kränzchen beſteht: folglich ein Kränzchen zum Geſchenke; ſo ſcheint es zu ſtehen Plin. H. N. XXI, 2 extr. mox et corollariis, poſtquam e lamina aerea tenui inaurata aut inargentata dabantur, *i. e.* Kränzchen zum Geſchenke, z. E. für die Acteurs; denn zu ſagen, corollarium ſey an ſich und eigentlich *i. q.* corolla, iſt mir eben ſo hart, als wenn man ſagen wollte, congiarium ſey ſo viel als congius, und columnarium ſey ſo viel als columna: dergleichen Kränzchen gab man vielen, z. E. Acteurs ꝛc., zu Bezeugung ſeiner Zufriedenheit, zum Geſchenke; daß man den Acteurs dergleichen kleine (z. E. vergoldete ꝛc.) Kränzchen gegeben, ſagt Varro L. L. IIII, 36, und es läßt ſich ſchließen aus Phaedr. V, 7, 34: hernach verwandelte man es in Geld: daher 2) ein Geſchenk, wofür ein Kränzchen erkauft werden kann; ein Geſchenk an Gelde zu einem Kränzchen: daher 3) überhaupt jedes Geſchenk, das man außer der verdienten Belohnung erhält; alles, was man über das Gewöhnliche und Schuldige Acteurs oder andern gibt oder bekommt, Zulage, Douceur, Trankgeld ꝛc., Cic. Verr. III, 50. IIII, 22. Suet. Aug. 45. Senec. Benef. VI, 17: daher tropiſch, Zulage, angehängter Folgeſatz, Boeth. de conſol. III proſa 10. IIII, 3: b) corollarius und corollaria ſubſtantive *ſcil.* artifex, negotiator, negotiatrix, der (die) Kränzchen macht oder damit handelt, Kranzmacher, Kranzhändler, Kranzmacherinn, Kranzhändlerinn; ſo ſteht corollaria Inſcript. ap. Murator. p. 999 n. 8 Cornelia A. L. Acte corollaria *i. e.* Kranzhändlerinn: eben ſo ſteht dafür coronaria, Plin. H. N. XXI, 2.

Corōna, ae, *f.* 1) ein Kranz, z. E. von Blumen, auch aus Metall ꝛc., Plin. H. N. XXI, 2. Cic. Verr. V, 11. Tuſc. V, 21: dergleichen ſetzten a) die Schmauſenden und Trinkenden gern auf, Cic. Verr. V, 11. Tuſc. V, 21: auch andre bey öffentlicher Freude, Cic. Att. XIIII, 19. Tuſc. I, 23: bey Opfern, Virg. Ge. I, 349. Ovid. Faſt. II, 26: b) ein Kranz wurde zur Belohnung gegeben, und war z. E. triumphalis, civica, muralis, valiaris oder caſtrenſis, navalis, obſidionalis, da es denn zuweilen Krone überſetzt wird: triumphalis für den Feldherrn beym Triumphe, war ein Lorbeerkranz; hernach von Gold: es wurde ihm auch von der Provinz eine (auch wohl mehrere) goldne Krone oder doch das Geld dazu geſchenkt: civica wegen Errettung eines röm. Bürgers in der Schlacht, war aus Eichenlaube: muralis für den, der zuerſt die Mauer erſtieg, hatte die Figur der pinnarum einer Mauer: caſtrenſis für den, der zuerſt in das feindliche Lager eindrang, hatte die Figur des valli: navalis für den, der zuerſt das feindliche Schiff beſtieg: obſidionalis für den Feldherrn, der die Römer aus der Blocade befreyte: ſ. Gell. V, 6: auch aurea, theils für den triumphirenden Feldherrn, ſ. vorher: cf. Cic. Att. XIIII, 16: theils für jeden, der eine tapfere That im Kriege gethan: ſ. Liv. III, 29. VII, 10 und 37. X, 44: theils ſchenkte man dergleichen den Gottheiten, z. E. dem Jupiter ꝛc., Liv. II, 22. III, 57.

XXXII, 27. XXXVI, 35. XXXXIII, 8. Plaut. Asin. IIII, 1, 58: daher statt Belohnung, z. E. primam merui laude coronam, Virg. Aen. V, 355. Sil. XVI, 505. Auch setzte man Todten Kronen auf, Cic. Flacc. 31: oder trug sie vorher, Cic. Leg. II, 24: e) vielleicht setzte man auch den im Kriege erbeuteten und nun als Sclaven zu verkaufenden Menschen Kränze auf: daher sub corona vendere, Caes. B. G. III, 16: venire, Liv. II, 17. VIIII, 42. XXXVIII, 29 extr.: emere, Varr. R. R. II, 10 ante med.: s. hiervon Fest. in Sub und Sabin. ap. Gell. VII, 4: 2) auch heißt ein Gestirn Corona, Colum. XI, 2, 74. Virg. Ge. I, 222. Ovid. Fast. III, 513: auch Cressa corona, Ovid. Art. I, 558: ist die Krone der Ariadna, und ein nördliches Gestirn: Es ist auch eine südliche Krone, die aber vielleicht nicht vorkommen möchte: 3) alles, was wie ein Kranz rund ist oder etwas so umgibt, wie der Kranz das Haupt: daher a) corona circuli, Liv. XXXVIII, 29, *i. e.* die Rundung, das runde Loch: b) corona valli, Hirt. B. G. VIII, 9 med., die Rundung: so auch montium, Plin. H. N. VI, 20: muri, Curt. VIIII, 4: auch jede runde Anhöhe oder Umfassung, z. E. circum coronas, Cato R. R. 6: montium, Plin.: muri, Curt. s. vorher.: c) der Kreis oder Hof um den Mond, Senec. nat. quaest. I, 2: d) die Kragsteine einer Mauer, Vitruv. III, 8. V, 2: cf. III, 3 extr.: e) besonders Menschen, die um etwas herum stehen, z. E. um einen Redenden, die Umstehenden, der Zirkel, Kreis, z. E. dicere maxima corona, Cic. Tusc. I, 5 extr.: cf. Cic. Mil. 1 in. Flacc. 28 extr. Fin. II, 32 extr. und Brut. 84 mehr als einmal: oder um eine Versammlung, Liv. XXVIII, 29: oder um eine Stadt, sie zu blokiren oder zu besteigen, Caes. B. G. VII, 72. Liv. IIII, 47 med. XXXVII, 4 extr. und 5 extr. XXXXII, 63 in.: oder zu vertheidigen, Liv. IIII, 19 extr.: da es denn bald Umzingelung, Blokade, bald ein Kreis Menschen ꝛc. übersetzt wird. f) die Krone über dem Hufe, z. E. der Pferde, Colum. VI, 15 und 29. Veget. de re vet. I, 13 in. II, 55 extr.: 4) eine Stadt, s. Corone.

Coronaeus, a, um, 1) zur Stadt Corone in Peloponnes gehörig, da befindlich, Coronisch, z. E. Plin. H. N. IIII, 5: wo auch die Stadt Corone steht: 2) zur Stadt Coronea (in Böotien) gehörig, z. E. Coronaei die Einwohner, Liv. XXXXII, 44: ager, Ib. XXXVI, 20.

Coronālis, e, den Kranz betreffend, darin befindlich, z. E. flamma coronalis, Apul. Met. I ante med. p. 106 Elm., *i. e.* Feuer, das aus dem Kranze fuhr, den Medea der Creusa, des Jasons nachherigen Gemahlinn, zum Geschenke geschickt hatte, wie solches erzählen Hygin. f. 25. Plin. H. N. II, 105. Ovid. in Ibin. 603.

Coronāmen, ĭnis, *n.* Bekränzung, Kranz, z. E. verno florentes coronamine, Apul. Met. XI ante med. p. 261 Elm.

Coronamentum, i, *n.* 1) was zu Kränzen dient, *i. e.* Blumen, Kräuter ꝛc., Plin. H. N. XXI, 1 in. XXII, 21 in. Cato R. R. 8. 2) der Kranz, Tertull. de coron. mil. 1 und 7.

Coronārĭus, a, um, 1) alles, was dazu dient, einen Kranz, eine Krone, oder sonst eine Rundung zu machen, oder die Kränze betrifft, dahin gehört ꝛc., z. E. anemonae, Plin. H. N. XXI, 23: aes Cyprium, Ib. XXXIII, 9: lusus naturae, Ib. XIIII, 3: opus, Vitruv. VIIII, 3, *i. e.* corona, coronae: cf. VII, 6: daher aurum coronarium, Cic. Agr. I, 4 und Pis. 37. Gell. V, 6 in.: auch bloß coronarium *scil.* aurum, Cic. Agr. II, 22, *i. e.* Gold oder Geld, das von den Einwohnern der Provinz dem Feldherrn geschenkt wurde, damit für ihn eine goldne Krone gemacht würde, die er beym Triumphe aufsetzte. Es war also ein freywilliges Geschenk; doch war es so zur Gewohnheit gediehen, daß es für Schuldigkeit gehalten wurde: auch mag das Gold oder Geld oft nicht dazu angewendet worden seyn: cf. aurea corona in corona: 2) sich mit Kränzen beschäftigend: daher coronarius *scil.* artifex der Kronen oder Kränze macht, oder *scil.* negotiator, der damit handelt, Kranzhändler, Kronenhändler, z. E. coronariorum reciſamenta cet., Plin. H. N. XXXIII, 11: so auch coronaria *scil.* artifex oder negotiatrix, Kranz- oder Kronenhändlerinn, z. E. ingenium Glycerae coronariae, Ib. XXI, 2: Remniae Primigeniae coronariae, Inscript. ap. Murator. p. 974 n. 3. Not. Gell. IIII, 14 venire cum cpronario: hier scheint coronario *scil.* artifice oder negotiatore ein Kranz- oder Kronenhändler zu seyn.

Corōnātor ōris, *m.* der Kröner, Augustin. serm. 318 (25) extr.

Corōne, es oder Corona, ae, (Κορώνη) eine Stadt in Peloponnes, und zwar in Messenia, Plin. H. N. IIII, 5: daher Coronaeus, a, um, s. oben besonders.

Coronēa, ae, *f.* 1) Stadt in Böotien, Liv. XXXIII, 29. Nep. Ages. 4. Plin. H. N. IIII, 7. 2) Stadt in Thessalien, und zwar in Phthiotis: daher Coronensis, e, dahin gehörig, z. E. ager, Liv. XXXXI, 20, *i. e.* das Feld der Stadt Coronea in Böotien.

Coronensis, e, s. Coronea.

Coronēŏla, ae, *f.* Herbstrose, Plin. H. N. XXI, 4.

Corōneus (dreyspitzig), ei, König in Phocis und Vater der hernach in eine Krähe verwandelten Coronis, Ovid. Met. II. 599.

Corōnĭdes, ae, *m.* Sohn der Coronis vom Apollo, *i. e.* Aesculapius, Ovid. Fast. VI, 746 und in Ibin. 496.

Corōnis, ĭdis, *f.* 1) vielleicht der oberste Theil eines Hauſes oder der Säule, der Kranz; daher das Ende, Martial. X, 1, 1: 2) der Name einiger Frauenzimmer, z. E. a) Schweſter des Jrion, Tochter des Phlegyas, Mutter des Aeſculapius. Apollo gewann ſie lieb, und zeugte mit ihr gedachten Aeſculapius. Als ſie aber hernach ſich mit dem Iſchys, des Elatus Sohn, in Liebeshändel einließ, ſo verrieth dieß der Rabe dem Apollo, welcher aus Eiferſucht die Coronis erſchoß, das Kind von ihr nahm und dem Chiron übergab. Dieß bereute er hernach, und verwandelte aus Verdruß den bisher weißen Raben in einen ſchwarzen, Ovid. Met. II, 542-547 und 598 ſeqq. Hygin. fab. 161 und 202: b) Tochter des Coroneus, wurde vom Neptunus am Ufer erblickt und um ſeiner Liebe, mit der er ihr zuſetzte, zu entgehen, rufte ſie um Hülfe, und da verwandelte ſie Minerva aus Mitleiden in eine Krähe, ſie wurde aber hernach, als ſie ihr verrathen hatte, daß die drey Mägdchen das Käſtchen, worin Erichthonius verborgen lag, eröffnet hätten, von ihr fortgejagt: da denn Minerva ſtatt ihrer die Nachteule zu ihrem geliebten Vogel erwählte, Ovid. Met. II, 547 ſeqq.: cf. Cornix: c) eine der Hyaden, Tochter des Oceanus, Hyg. fab. 182: d) Gemahlinn des Aſclepius oder Aeſculapius, womit er den Machaon zeugte, Hyg. fab. 97 ante med.

Corōno, avi, atum, are, 1) mit einem Kranze oder Krone umgeben, bekrönen, bekränzen, kränzen, z. E. victorem olea, Plin. H. N. XV, 14: victores lauro, Ib. 3: ſo auch coronatus, a, um, z. E. parentes, Cic. Leg. II, 25: Coronatus de (*i. e.* ex, inter) oratores, Suet. Dom. 13: puppis, Ovid. Faſt. IIII, 335: equi, Prop. III, 1, 1: arae, Ib. III, 8, 10: coronari Olympia, Horat. Ep. I, 1, 50, *i. e.* in Olympiis: daher cratera coronant, Virg. Ge. II, 528, und vina coronant, Virg. Aen. I, 724 (728), *i. e.* zieren es mit einem Kränzchen, oder gießen es ganz voll, erfüllen es ganz, wie es einige erklären: beyde Erklärungen paſſen: erſtre paßt wenigſtens Ge. II, 528: cf. Virg. Aen. III, 525 magnum cratera corona induit, implevitque mero, wo Kränzchen paßt: cf. Corona: letztre Erklärung paßt Aen. I, 724 (728), da denn der Rand, der durch die Fülle des Trinkgeſchirres ſchäumend ſich zeigt, ein Kränzchen hieße: doch paßt auch hier Kränzchen: cf. Hom. Il. I, 471 und Odyſſ. I, 149: Kränzchen ſcheint überall vorzüglicher: cf. Stat. Sylv. III, 1, 76: 2) umgeben, z. E. aditum cuſtode, Virg. Aen. VIIII, 380: ſtellae-ſolem ipſum coronantes, Vitruv. VIIII, 4: cf. Virg. Aen. IIII, 506. Prop. IIII, 4, 8. Lucret. II, 802. Stat. Theb. II, 526: focus, quem villica multa coronat olla, Martial. XII, 18, 21: daher aurum coronatum, Stat. Sylv. III, 4, 1, *i. e.* eine goldne Büchſe: 7) ſchmücken, z. E. coronari novo nomine, Plin. H. N. XXII, 5.

Coronŏpus, ŏdis, *i. e.* Krähenfuß, ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXI, 16. XXII, 19.

Coronŭla, ae, *f. i. q.* corona, z. E. die Krone am Hufe der Pferde, Veget. de re vet. II, 55 in.: cf. Corona zu Ende.

Corophium, i, *n.* eine Gattung Krebſe, Plin. H. N. XXXII, 11 ante med., ſi lectio certa.

Coros, ein Fluß in Perſien, Mela III, 8.

Corporālis, e, körperlich *i. e.* a) einen Körper habend, Senec. ep. 58: pignora, Pandect. I, 1, 15 poſt med., *i. e.* in einer körperlichen Sache beſtehend: b) den Körper betreffend, z. E. vitia, Senec. ep. 53: bona, Gell. XVIII, 1: labor, Pand. L, 4, 18.

Corpŏrālĭtas, atis, *f.* Körperlichkeit, Weſen des Körpers, Tertull. adv. Hermog. 36 und de anim. 7.

Corpŏrālĭter, körperlich, leiblicher Weiſe, Petron. 61. Pand. XXXXI. 2, 1 med. Tertull. de bapt. 4 extr.

Corpŏrasco, ĕre, ein Körper werden, Claud. Mamert. de ſtatu animae I, 14.

Corpŏrātĭo, ōnis, *f.* Körperlichkeit, Annehmung eines Körpers, Tertull. de carne Chriſt. 4. Not. Colum. VI, 2 extr. ſteht es nicht Ed. Geſn.

Corporatīvus, a, um, *i. e.* corpus faciens, nutriens, z. E. adiutoria, Coel. Aur. Chron. 1 extr.

Corpŏrātūra, ae, *f.* Leibesbeſchaffenheit, z. E. pecoris, Colum. VI, 2 extr.

Corpore-Custos *i. e.* cuſtos corporis, Inſcript. ap. Grut. p. 600 n. 12.

Corpŏrĕus, a, um, 1) einen Körper habend, körperlich, Cic. Univ. 4 und 8. Lucret. III, 177. IIII, 544: 2) fleiſchern, Ovid. Met. VI, 406. XV, 105: infigne, Plin. H. N. XI, 37 in.: cornua, Ib. bald drauf: corpora, Ibid. bald hernach.

Corpŏro, avi, atum, are, 1) mit einem Körper verſehen, z. E. mundus eſt corporatus, körperlich, Cic. Univ. 2: cf. Lactant. IIII, 26: 2) zu einem Körper machen, daher corporari ein Körper werden, Plin. H. N. VII, 15. X, 33: daher tropiſch, z. E. corporati *i. e.* in einer Commun, Gilde ꝛc. befindlich, z. E. corporati auratiorum et argentariorum, Inſcript. ap. Reineſ. claſſ. 1 n. 139: cf. Inſcript. ap. Grut. p. 45 und 496: 3) tödten, Acc. ap. Non. 1 n. 73 und Enn. ibid.

Corpŏrōsus, a, um, *i. q.* corpulentus, Coel. Aur. Acut. III, 17 ante med.

Corpŭlentĭa, ae, *f.* die Dicke oder Fleiſchigkeit des Leibes, Plin. H. N. XI, 53 extr.

Corpŭlentus, a, um, iſt, wenn man wohl bey Leibe iſt, fleiſchig, dick vom Leibe, Plaut. Epid. I, 1, 8. Colum. VI, 3, 5. Gell. VII, 22. Quintil. VI, 1 extr.

Corpus, ŏris, *n.* 1) der Körper *i. e.* a) jede Substanz, die nicht geistig ist, besonders, die sich sehen und greifen läßt, z. E. individua corpora, *i. e.* atomi, Cic. Fin. I, 6: cf. Acad. IIII, 38: b) besonders der Leib der Menschen und Thiere, z. E. telum corpore recipere, Cic. Rosc. Am. 12: corpori servire, Cic. ad Div. XVI, 4: corpori tempus datur, Ib. VIIII, 20: iuvenci, Ovid. Fast. II, 298 und öfter: auch von leblosen Dingen, z. E. piceae, Plin. H. N. XVI, 12: glandis, Ib. 6: uvam fert et omnium suorum corporum (*i. e.* surculorum) acinos, Ib. XXXVII, 21 post med.: ferri, Lucret. II, 102: Neptuni (*i. e.* maris), Meerwasser, Ib. 478: aquae, Ib. VI, 854: quot haberet corpora pulvis, Ovid. Met. XIIII, 137, wo es zuweilen Masse sich übersetzen läßt: s. unten: Not. Es steht auch a) für die ganze Person, z. E. fidissima corpora, Ovid. Met. III, 58: delecta virum corpora, Virg. Aen. II, 18: natorum, Ib. VI, 22: b) für die Schatten oder abgeschiednen Seelen, Virg. Aen. VI, 303 und 306: auch statt Leichnam *i. e.* todter Körper, z. E. iacentibus - corporibus hostium, Liv. XXXIII, 8: cf. Ovid. Met. XIII, 471. Fast. III, 835: ehrbar statt Schamglied, z. E. facere quaestum corpore, Plaut. Poen. V, 3, 21. Liv. XXVI, 33, *i. e.* sich vom Huren ernähren: dotem corpore quaerere sibi, Plaut. Cist. II, 3, 21: cf. Ovid. Am. III, 14, 9: auch statt Hoden, z. E. damnum amissi corporis, Phaedr. III, 11, 3: dedit pro corpore (*i. e.* conservatione corporis s. testiculorum) numos, Horat. Sat. I, 2, 43: doch kanns hier auch conservatio corporis oder vitae seyn: 2) das Fleisch am Leibe, z. E. ossa subiecta corpori, Cic. Nat. D. II, 55: daher corpus amisi, Cic. ad Div. VII, 26, bin mager geworden: abĕst corpusque colorque, Ovid. Her. III, 141: in corpore nusquam corpus erat, Martial. Spect. 7, 6: corpus facere, Phaedr. III, 7, 5, sich Fleisch anschaffen *i. e.* dick und fett werden, oder Fleisch machen, verschaffen, nähren, z. E. cibi potionesque corpori faciendo aptae, Cels. VII, 3 extr.: daher tropisch, a) corpus eloquentiae facere, Quintil. X, 1: ut quasi in corpus eant (iuvenes *scil.* in studio eloquentiae), Ib. II, 10, gleichsam Fleisch bekommen *i. e.* einen Reichthum im Ausdrucke ꝛc.: b) corpus arboris, Plin. H. N. XVII, 24, *i. e.* was nach der Rinde kommt. 3) die Verbindung mehrerer Dinge, so, daß sie zusammen ein Ganzes werden, jedes Ganze: daher a) ein Werk oder Buch, z. E. modicum corpus confici posse, Cic. ad Div. V, 12 ante med.: duo sunt corpora, Cic. Qu. Fr. II, 13: corpus Homeri, Ulp. in Pand. XXXII leg. 52, *i. e.* die Werke des Homerus: corpora rationum Rechnungsbücher, Ib. XXXX, 5, 37: corpus juris, Cod. Just. V, 13 in.: cf. Ovid. Trist. II, 535, wo die Aeneis des Virgilius corpus heißt: b) die Gemeinschaft mehrerer Leute, die zusammen gehören, ein zusammen gehörender Hauf, jedes Ganze, z. E. Legion, Volk, Commun, Stand, Geschlecht, Abtheilung, Corps, Mittel ꝛc., z. E. tutores eiusdem corporis erant, Liv. IIII, 9, *i. e.* Stande: Sabini sui corporis regem creari volebant, Liv. I, 17, aus ihrem Mittel: ex uno corpore, Ovid. Met. I, 186, *i. e.* Geschlechte: inter sui corporis homines, Liv. VI, 34 ante med.: studia excitaverant uterque sui corporis hominum, Liv. XXVI, 58 ante med., *i. e.* Hausen, Art, seines gleichen: corpus nullum civitatis, Ib. 16: fiunt de uno populo duo corpora, Justin. III, 2: unus de corpore militum, Ib. XIIII, 2: corpus librorum, Pandect. L, 6, 5 extr.: so auch von leblosen Dingen, jedes Ganze, die Masse, Summe, Quantität ꝛc., z. E. si in ipso corpore non erretur, sed in substantia erratur fit, utputa si acetum pro vino veneat, aes pro auro cet., Ib. XVIII, 1, 9: patrimonii, Ib. IIII, 2, 20: omnia corpora materna hereditatis, Ib. XXXI leg. 77 §. 20: so auch aquae, Neptuni, Lucret.: ferri cet.: s. oben: so auch corpora numorum eadem, Ib. XVI, 3, 24, *i. e.* die nämlichen Münzsorten, eben dieselbe Münze.

Corpuscŭlum, i, *n.* 1) ein Körperchen oder Körper, wenn man verringernd redet, Cic. Nat. D. I, 27. Traj. in Plin. Ep. X, 29. Juvenal. X, 173: 2) in Liebkosungen, o corpusculum mellitissimum, Plaut. Cas. IIII, 4, 19.

Corrādo und Conrādo, si, sum, 3. zusammen scharren oder kratzen, z. E. tectorium, Pand. VI, 1, 38: daher tropisch i. e. zusammen bringen, z. E. Geld, Terent. Ad. II, 2, 34. Plaut. Poen. V, 6, 26. Pandect. XXVI, 7, 4. XXXX, 20, 6: semina nubis ex aere, Lucret. VI, 433: tectorium et picturas, Pand. VI, 1, 38: omnia corrasi, Terent. Heavt. I, 1, 89, *scil.* zum Verkauf.

Corragum oder Corragon, i. ein castellum (*i. e.* Castell, Festung, Fort) in Macedonien, Liv. XXXI, 27.

Corrasus, a, um, s. Corrado.

Corrationalitas (Conr.), atis, *f.* Augustin. de Music. VI, 17.

Correctĭo oder Conrectio, ōnis, *f.* die wieder Zurechtbringung, Verbesserung, Cic. Fin. IIII, 9. Off. III, 2. Amic. 24. Suet. Tib. 42: daher ists eine rednerische Figur, da man statt des Gesagten etwas schicklicheres oder stärkeres sagt, Cic. Or. III, 53. Auct. ad Her. IIII, 26.

Corrector oder Conrector, ōris, *m.* ein Verbesserer, Cic. Balb. 8. Not. Unter den Kaisern waren Correctores eine Art Landvögte, deren Amt Correctura hieß, Pandect. I, 18, 10. Eutrop. VIIII, 13.

Correctūra (Conr.), ae, *f.* s. Corrector, z. E. Lucaniae, Aur. Vict. de Caes. 35: cf. 39. Auson. Parental. n. 24 v. 11.

Cor-

Correctus oder Conrectus, a, um, ſ. Corrigo.

Correcumbo (Conr.), ĕre, ſich mit nieder legen, Tertull. de teſtim. anim. 4.

Corregione oder Conregione *i. e.* e regione, Feſt.

Corregno (Conr.), are, mit regieren, Tertull. adv. Gnoſt. 13 e Paul. ep. ad Timoth. 2 und Sulpic. Sever. Hiſt. II, 33. Paulin. Nol. carm. 23.

Corrĕpo oder Conrĕpo, pſi, ptum, 3. 1) zuſammen kriechen, z. E. in dumeta, Cic. Nat. D. I, 24 extr.: intra murum, Varr. R. R. II Praef. und Colum. I Praef. §. 15: doch kann dieß alles zu n. 2 gehören: daher tropiſch, correpunt membra pavore, Lucret. V, 1218. *i. e.* zuſammen fahren: 2) wohin kriechen oder ſchleichen, z. E. in onerariam (navem), Cic. Att. X, 12 in.: in dumeta, Cic. Nat. D. I, 24: intra murum *i. e.* intra urbem, in urbem, Varr. R. R. II Praef. und Colum. I Praef. §. 15: ſ. vorher.

Correpte oder Conrepte, abgekürzt, kurz, z. E. eine Sylbe ausſprechen, Gell. VIIII, 6: correptius, Ovid. Pont. IIII, 12, 13.

Correptĭo oder Conreptĭo, ōnis, *f.* 1) die Ergreifung, z. E. manus, Gell. XX, 10: cf. Scrib. Larg. 171. 2) die Abkürzung, z. E. einer Sylbe, in der Ausſprache, Quintil. VII, 9 (10): VIIII, 3 poſt med.: dierum, Vitruv. VIIII, 9. 3) der Tadel, das Schelten, Tertull. de Pudic. 14.

Correptor, ōris, *m.* der Tadler, z. E. peccantium, Senec. de ira II, 10: cf. III, 37.

Correptus oder Conreptus, um, a, ſ. Corripio.

Corresupīno (Conr.), are, zugleich hinterwärts beugen, Tertull. de anim. 48.

Corresuscĭto (Conr.), are, zugleich aufrichten oder aufwecken, Tertull. de reſurrect. carn. 23 e Pauli ep. ad Coloſſ. II, 12.

Corrĕus oder Conrĕus, i, *m.* ein Mitſchuldiger, Ulpian. in Pandect. XXXIIII, 3, 3.

Corrīdĕo oder Conrideo, ēre, zugleich lachen, oder bloß lachen, z. E. tropiſch, omnia conrident, Lucret. IIII, 81.

Corrigĭa, ae, *f.* ein Riemen, z. E. am Schuhe, z. E. abruptio corrigiae, Cic. Div. II, 40 extr.: canina, Plin. H. N. XXX, 4 extr., *i. e.* ein Riemen von Hundeleder: cf. Varr. ap. Non. 6 n. 3. Not. die zweyte Sylbe ſteht lang Arator. Hiſt. Apoſt. II, 81, und kurz Venant. Fortun. VIII carm. 5, 61.

Corrīgo oder Conrīgo, exi, ectum, 3. gerade machen, was krumm war, z. E. quae corrigere vult, depravare videtur, Cic. Fin. I, 6: XXVIIII, 27 extr.: digitum, Plin. H. N. VII, 20: vulvas converſas, Ibid. XXIIII, 5 extr: phialam contuſam malleo Petron. 51: curva, Plin. Ep. V, 21: daher ſe corrigere gerade werden, z. E. ſe correxere fluminum flexus, Plin. H. N. III, 1 extr.: curſum, Liv. XXVIIII, 27 extr., die Fahrt wieder ins Gerade bringen *i. e.* gerade fahren: daher 1) verbeſſern, aliquid und aliquem, z. E. mores civitatis, Cic. Leg. III, 14: tarditatem curſu, Cic. Q. Fr. II, 15: orationem, Cic. Att. XV, 1 poſt med.: ſententiam alicuius, Cic. Phil. VIII, 11: aliquem ad frugem, Plaut. Trin. I, 2, 81: te ut corrigas? Cic. Cat. I, 9: 2) heilen, z. E. urinae difficultates, inflationes, teneſmon, Plin. H. N. XXII, 25 poſt med.: lentigines et cutem, Ibid.: cutem in facie, Ibid. XXIII, 8 in.: wo es jedoch auch zum Theil verbeſſern ſich überſetzen läßt: maciem corporis, Ibid. XXXI, 6. So auch correctus, a, um, daher correctior, Gell. VI, 14.

Corrĭpio oder Conripio, ipŭi, eptum, 3. 1) zuſammen nehmen oder faſſen, wenn es ſchnell oder heftig oder gewaltſam geſchieht, z. E. ſe ſich zuſammen nehmen, wenn man z. E. hurtig fort gehen will, folglich ſich auf den Weg machen, z. E. ut corripuit ſe repente atque abiit! Plaut. Merc. III, 4, 76: corripuit ſeſe atque refugit cet., Virg. Aen. VI, 472: corripuit ſeſe et tectis citus extulit, Ib. XI, 462: daher ſe ad filiam derepente, Ter. Hec. IIII, 1, 3, *i. e.* ſich begeben: ſe intro, Ib. III, 3, 5, *i. e.* ſich hinein begeben: ſe inde, Ib. III, 3, 16, *i. e.* ſich weg machen, davon machen: daher zuſammen rauben, z. E. pecuniam, Cic. Verr. II, 11 extr. Ib. Act. I, 2: vectigalia, Lentul. in Cic. Ep. ad Div. XII, 15 in.: doch kann alles dieſes zu n. 2 vielleicht gehören: daher abkürzen ꝛc. ſ. n. 3: daher correpta finus, Stat. Theb. IIII, 314 ſtatt finu corrupto *i. e.* ubi corripuerat finum ſuum: 2) ergreifen, z. E. hominem, Cic. Verr. III, 23: corripi ab equitibus, Caeſ. B. C. I, 66, *i. e.* ergriffen, gefangen genommen, oder überfallen werden: haſtam, Virg. Aen. X, 335: offam obiectam, Ib. VI, 422: aliquid morſu, Plin. H. N. X, 40: arma, Vellej. II, 110: daher flamma corripuit tabulas, Virg. Aen. VIIII, 537: auch corripere igni caſas, Ovid. Faſt. II, 524, *i. e.* anzünden: daher tropiſch ergreifen, ſich bemächtigen, z. E. praefecturas, Tacit. Ann. XI, 8: ſo auch viam, iter, ſpatium cet. *i. e.* ſich dahin (ſchnell) machen, ſ. hernach: ferner morbi corripiunt corpora, Virg. Georg. III, 472: error corripit lumina, Val. Fl. VI, 277: ſo auch corripi ergriffen werden, z. E. morbis, Celſ. VI, 18 n. 9: febre, Plin. H. N. VII, 51: paralyſi, Suet. Vitell. 3: morte ſubita, Curt. VI, 6: miſericordia, Suet. Cal. 12: ira, Gell. I, 26: valitudine, Suet. Aug. 43, dafür correptus ſchlechthin ſteht Senec. Oedip. 69: cupidine fratris, Ovid. Met. VIIII, 459: militia, *i. e.* amore militiae, Virg. Aen. XI, 584: aliquem accuſa-

cusatione, Tacit. Ann. XII, 42: cf. III, 49. VI, 40: daher a) von jeder schnellen Bewegung und Handlung, reißen, wohin reißen ꝛc., z. E. se sich schnell in Bewegung setzen, z. E. se ad filiam sich schnell begeben: se intro, Ter.: se inde, se atque abire, Plaut.: se atque refugere, Virg. cet. s. vorher: corpus e stratis, Virg. Aen. III, 176: corpus e somno, Ibid. IIII, 472: viam, Plin. Epist. IIII, 1. Virg. Aen. I, 418 (422), sich schnell auf den Weg machen: so auch spatia, Virg. Aen. V, 316, und campum, Ib. Ge. III, 104, und aequora, Val. Fl. I, 132, und gradum, Hor. Od. I, 3, 33: s. vorher: b) an sich reißen, rauben, wegnehmen, z. E. pecuniam, Cic. Verr. II, 11 extr. und Ib. Act. I, 2: vectigalia, Lentul. in Cic. ep. ad Div. XII, 15 in. s. vorher: quidquid ex ea (pecunia) correptum esset, Ib.: sacram effigiem, Virg. Aen. II, 167: c) tadeln, schelten, herunter machen, hart anlassen, z. E. adulationes, Suet. Aug. 53: potoria gemmata, Plin. H. N. XXXVII, 2: peccata, Ovid. Pont. II, 6, 5: auch aliquem convicio, Caes. B. C. I, 2: consules, Liv. II, 28: cf. Suet. Galb. 5: daher anklagen, Tacit. Ann. III, 49. VI, 40. XII, 42. Suet. Dom. 12: s. vorher: 3) abkürzen, vermindern, z. E. impensas, Sueton. Tiber. 34: verba, Quint. X, 1: cf. Gell. II, 17. Suet. Dom. 4: daher syllaba correpta *i. e.* kurz (in der Aussprache), Quintil. I, 5 (9): cf. Senec. quaest. nat. II, 56: so auch correpta sinus, *i. e.* cum corripuisset sinum, das Kleid kurz zusammen genommen, Stat. Theb. IIII, 314: cf. vorher.

Corrīvālis (Conr.), is, statt rivalis, Quintil. decl. XIIII, c. ult.

Corrīvātĭo oder Conrivatio, ōnis, *f.* das Machen, daß das Wasser zusammen fließt, Zusammenleitung, z. E. aquae pluviae, Plin. H. N. XXXI, 3: cf. XXXIII, 4. XXXV, 15.

Corrīvo oder Conrivo, avi, atum, are, 1) eig. Wasser zusammen in einen Bach leiten, zusammen leiten, z. E. aquam, Pand. XXXVIIII, 3, 3: torrentes, Plin. H. N. XXXI, 4: amnes, Ib. XXXVI, 15 ante med.: Tiberim, Ib. III, 5: limum, Ib. XXXIIII, 12: cf. Senec. nat. quaest. III, 19: 2) auch vielleicht in Bäche leiten oder theilen, z. E. interfluente Margo, qui corrivatur in cet., Plin. H. N. VI, 16 in.

Corroboramentum, i, *n.* Stärkungsmittel, z. E. virtutis, Lactant. III, 12 extr.

Corrōbŏro oder Conroboro, avi, atum, are, stark machen, stärken, verstärken, z. E. conjurationem, Cic. Cat. I, 12: stomachum, Plin. H. N. XX, 23 extr.: philosophiam, Cic. Acad. IIII, 4: virtutem, Cic. Flacc. 26: cum vox se corroborarit, Cic. Sex. 4: dum se vinea corroboret, Colum. IIII, 12: daher corroboratus, a, um, was Kräfte erlangt hat, stark geworden ꝛc., z. E. aetas, Cic. Coel. 17, *i. e.* wenn man kein Jüngling mehr ist *i. e.* das männliche: audacia, Cic. Mil. 12: ingenia, Cic. Amic. 20.

Corrōdo oder Conrodo, si, sum, 3. zernagen, aliquid, Cic. Div. II, 27. Juvenal. XV, 80: auch führt man an corrosas, Varr. III, 17 in., aber Ed. Gesn. hat choreusas.

Corrōgo oder Conrogo, avi, atum, are, 1) bittweise zusammen bringen, z. E. numulos, Cic. Verr. III, 79: pecuniam, Caes. B. C. III, 102: homines, Cic. Quint. 6 und Phil. III, 8. Plin. Ep. II, 14: carbunculos, Auct. ad Her. IIII, 6: vasa, vestimenta, pueros, Ibid. 51: 2) zusammen nehmen, z. E. vela, Liv. XXXIII, 48, si lectio certa.

Corrōsus oder Conrosus, a, um, s. Corrodo.

Corrōtundo oder Conrotundo, avi, atum, are, 1) rund machen, z. E. potest grando corrotundari, Senec. quaest. nat. IIII, 3: cf. VII, 26 und ep. 113. Petron. 39: scuta, Veget. de re mil. I, 11: 2) zusammen bringen, z. E. Geld, Petron. 76.

Corrōda, ae, *f.* wilder Spargel, Cato. R. R. 6. Varr. R. R. I, 24. Colum. X, 43 und X, 375. Plin. H. N. XI, 8.

Corrōgis, e, Runzeln oder Falten habend, Nemes. Cyneg. 93.

Corrūgo oder Conrugo, avi, atum, are, zusammen runzeln, runzelig machen, runzeln, z. E. nares, Horat. Ep. I, 5, 22, *i. e.* rümpfen: oliva corrugatur, Colum. XII, 50, 19, wird runzelig: ubi satis corrugata erunt acina, Ibid. XII, 39.

Corrūgus, i, *m.* ein Canal, Wassergraben, Plin. H. N. XXXIII, 4, a corrivatione, wie Plinius daselbst vermuthet.

Corrumpo oder Conrumpo, ūpi, uptum, 3. eigentlich von einander reißen, zerreißen (daß con auch heiße von einander, sieht man aus contendo *i. e.* ausdehnen, von einander dehnen, corrivo n. 2 cet.), z. E. coria igni ac lapidibus corrumpuntur, Caes. B. C. II, 10: oppida igni, Sall. Jug. 92 (97): vineas igni, Ib.: doch kann dieß auch zu n. 2 gehören: ferner manibus glandulas, ut velut vanescendo sanentur, Veget. de re vet. II, 24, *i. e.* von einander dehnen oder ziehen: daher 1) verderben, zu Grunde richten, es sey etwas Körperliches oder nicht, z. E. Menschen, Thiere, Getreide, Städte, Sorge, Sitten, den Verstand ꝛc.: auch vernichten, verfälschen, verhunzen, ꝛc., z. E. mores, Cic. Leg. III, 14: frumentum, Caes. B. G. VII, 55: coria igni ac lapidibus, Ibid. B. C. II, 10: oppida igni, Sall. Jug. 92 (97): vineas igni, Ib.: praedam, Ib. 76 (79): aurum, argentum cet., Ib.: ocellos lacrymis, Ovid. Am. III, 6, 57: so auch oculos scil. lacrymis, Plaut. Merc. III, 1, 3: artus febribus, Ovid. Her. XX, 117: diem, Plaut. Men. IIII, 2, 21: equos, Liv. XXVIII, 35: spem, Ovid. Her. XXI, 127: mentes, Ovid. Trist. II, 301: daher corrumpi, verderben *i. e.* zu Schanden werden, z. E. prandium corrum-

corrumpitur, Terent. And. IIII, 2. 49, *i. e.* verdirbt: aqua corrumpitur, Cic. Nat. D. II, 7, verdirbt: ſo auch piſces corrumpantur *i. e.* verderben, Terent. And. III, 4, 57: corrumpi ſitu, Plaut. Truc. V, 23: daher literas publicas, Cic. Verr. II, 38, verfälſchen: ſo auch chirographa, Ulp. in Pand. XI, 4, 11: menſuras vini, Ib. XXXXVIII, 10, 32: virginem, Ovid. Am. III, 8, 3: cf. Suet. Caeſ. 50. Petron. 113, *i. e.* vitiare. 2) zu etwas Böſem verleiten, verführen, beſtechen, z. E. aliquem pecunia, Nep. Epam. 4: largitione, Cic. Planc. 15: pretio *i. e* pecunia, Cic. Caecin. 25: pretio, convivio, muliere, ſermone, Cic. Verr. III, 68: auch ohne Ablativ, z. E. Vulteium, Ibid.: cohortem Metelli — corrumperet, Ib.: Delphos, Nep. Lyſ. 3: centuriones, Sall. Jug. 38 (42): potuit taurum mater corrumpere *i. e.* verführen, Ovid. Her. IIII, 165: ſo auch virginem, puellam, *i. e.* verführen, ſ. vorher: ſi te ſportula major ad beatos non corruperit *i. e.* zur Mahlzeit reicherer Leute verleiten, locken wird, Martial. VIII, 42, 2: auch mit dem Infinitiv, Lucan. X, 56. Not. corrumpier ſtatt corrumpi, Lucret. VI, 17: Not. Corruptus hat auch die Gradus, z. E. corruptior, Hirt. Alex. 6: corruptius, Hor. Sat. I, 5, 95: corruptiſſimus, Quintil. VIII prooem.

Corrŭo, ŭi, 1) zuſammen ſcharren oder häufen, z. E. divitias, Plaut. Rud. II, 6, 58: corbes ab eo (dictae), quod ſpicas aliudve quid corruebant, Varr. L. L. IIII, 31: 2) zuſammen ſtürzen, z. E. etwas ꝛc.: daher ſcil. ſe, zuſammen ſtürzen, einfallen, z. E. aedes, Cic.: doch kann das zu n. 3 gehören: 3) etwas niederſtürzen, zu Boden werfen, z. E. molem, Lucret. III, 824 e Codd.: doch hat Ed. Creech. proruere: ſo auch rerum ſummam, Ibid. V, 368: doch hat auch Ed. Creech. proruere: Charite corruit corpus, Apul. Met. VIII ante med.: p. 204 Elm., z. E. ſtürzte (ihren Leib *i. e.* ſich) hin ꝛc., wo man nicht corpus ſtatt corpore annehmen will, da es denn zum Folgenden gehören würde: daher tropiſch, Amathuſia me corruerit, Catull. 67, 52, wo andre leſen torruerit: daher *ſcil.* ſe, zu Boden ſtürzen oder ſinken, z. E. aedes corruerunt, Cic. Top. 3: riſu, Cic. Q. Fr. II, 10: corruit obrutus telis, Liv. VIIII, 9: cf. I, 25 ante med. und 26 extr.: tabernae, Cic. Att. XIIII, 9: oppida, Cic. Div. I, 35: daher tropiſch, ſinken, zu Grunde gehen, z. E. Lacedaemoniorum opes corruerunt, Cic. Off. I, 24: ſi corruiſtis, Cic. Q. Fr. I, 4 in.: explicata Carneadis ſententia, Antiochi iſta corruent, Cic. Acad. IIII, 31: ſo auch corruere von denen, die bankerott werden, Cic. Rab. Poſt. 16 in. zweymal.

Corrupte, 1) verdorben, daher 2) unrichtig, fehlerhaft, z. E. iudicare, Cic. Fin. I, 21: pronuntiare verba, Gell. XIII, 30: corruptius, Senec. Controv. II, 9: corruptiſſime, Aſcon. ad Cic. Verr. Act. I, 6.

Corruptēla, ae, *f.* 1) das, was einen Menſchen verderbt, das Verderben, z. E. ludere corruptelae, Plaut. Aſin. V, 2, 17: collapſus eſt in corruptelam ſuam, Ib. Truc. III, 2, 3: doch könnte es auch Hurenhaus ſeyn: daher a) die Verführung zum Böſen, z. E. mulierum, Cic. Verr. II, 54: cantus, Cic. Leg. II, 15: conſuetudinis malae, Ibid. I, 12: ſervi, Cic. Dejot. 11, doch kanns auch Beſtechung überſetzt werden: cf. Cic. Cat. I, 6 in.: auch ein Haus, wo die Jugend verführt wird, z. E. Hurenhaus, Frontin. de aquaeduct. artic. 76: cf. Plaut. Truc. III, 2, 3: auch heißt ein Menſch corruptela liberum, Terent. And. V, 3, 6, der Verführer, das Verderben der Kinder: b) Beſtechung, Cic. Off. II, 15 med. Dejot. 11. Parad. VI, 2: 2) beſonders die Hurerey, Cic. Tuſc. IIII, 35. Suet. Claud. 16.

Corruptĭbĭlis, e, was verderbt werden oder zu Grunde gehen kann, vergänglich, zerſtörlich, Lactant. VI, 25: corruptibilior, Auguſtin. de vera relig. 41.

Corruptibĭlĭtas, ātis, *f.* Zerſtörlichkeit, Vergänglichkeit, Tertull. adv. Marcion. II, 16.

Corruptĭo, ōnis, *f.* Verderbung, Verführung, Beſtechung, z. E. corporis, Cic. Tuſc. IIII, 13: opinionum, Ibid.

Corruptīvus, a, um, zerſtörlich, vergänglich, Tertull. de reſurrect. carn. 50.

Corruptor, ōris, *m.* 1) ein Verderber, Verführer, z. E. iuventutis, Cic. Cat. II, 4: Veſtalium, Suet. Dom. 8: cf. Plaut. Trin. II, 1, 14: 2) ein Beſtecher, Cic. Planc. 16 und Rab. poſt. 3 in.

Corruptorĭus, a, um, vergänglich, Tertull. adv. Marc. II, 16 zweymal.

Corruptrix, īcis, *f.* Verderberinn, Verführerinn, z. E. provincia, Cic. Q. Fr. I, 1, 6: cf. Ammian. XXV, 3 (10).

Corruptus, a, um, ſ. Corrumpo.

Corruspari oder Conruspari *i. q.* conquirere, Plaut. ap. Feſt.

Cors, ſ. Chors.

Corsa, ae, *f.* eine gewiſſe Zierde oder Leiſte an den Thüren, Vitruv. IIII, 6.

Corsĭca, *f.* eine Inſel bey Italien, im Etruriſchen Meere, Plin. H. N. III, 6, hatte viel Honig aber bitteres und ungeſundes.

Corsĭcānus, a, um, *i. q.* Corſicus, Solin. 3 (9): mella, Serv. ad Virg. Georg. IIII, 191 und ad Ecl. VIIII, 30.

Corsĭcus, a, um, in, von, oder bey Corſica, Corſiſch, Corſicaniſch, z. E. apis, Ovid. Am. I, 12, 10: cera, Plin. H. N. XXI, 14.

Corsoĭdes, is, *m.* ſcil. lapis, ein gewiſſer Stein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Corsus, a, um, *i. q.* Corſicus, z. E. aquae, Ovid. Faſt. VI, 194: ſemina, Rutil. I, 438: daher Corſi die Corſen, Corſikaner, Liv. XXXXII, 7. Plin. H. N. XV, 29.

Cortex, icis, *m.* et *f.* 1) die Rinde oder äußere Schale, a) der Bäume, z. E. obducuntur libro aut cortice trunci, Cic. Nat. D. II, 47: Plin. H. N. XVI, 31 in. Virg. Ecl. VI, 62: auch anderer Gewächse, Thiere und Dinge, z. E. glandis, Plin. H. N. XVI, 6: cucurbitarum, Ib. XVIIII, 5: peponum, Ib. XX, 2: porri, Ib. 6: nucum, Nußschale, Ib. XV, 21: papaveris, Cels. III, 18: auch der Schildkröte, Plin. H. N. VIIII, 12. Phaedr. II, 6, 13: auch phalangiorum, *i. e.* einer Art Spinnen, *i. e.* Haut, Plin. H. N. XXVIIII, 4 post med.: auch lapideus, z. E. in lacu Velino lignum defectum lapideo cortice obducitur, Ib. II, 103: ovi, Vitruv. VIII, 3 post med.: auch rosae, Plin. H. N. XXI, 4 in. und extr. und Ib. 18: b) besonders des Pantoffelbaums, Pantoffelholz, oder Gork, Virg. Aen. VII, 742. Colum. VIIII, 6: daher die Griechen diesen Baum, der sonst suber heißt, arborem corticis nennen, nach Plin. H. N. XVI, 8: daher levior cortice, Horat. Od. III, 9, 22. von einem flüchtigen Menschen. Man bediente sich dieses Pantoffelholzes wegen seiner Leichtigkeit zum Schwimmen, z. E. incubans cortici, Liv. V, 46 med.: daher nare sine cortice, Hor. Sat I, 4, 120, *i. e.* keines Beystands bedürfen: auch machte man, wie bey uns, daraus Stöpsel auf die Weinflaschen, Hor. Od. III, 8, 10: 2) die Rinde oder Schale tropisch, *i. e.* das Aeußerste, die Hülle, Decke, z. E. anima corporeum corticem relinquit, Varr. ap. Non. 3 n. 61, *i. e.* corpus: so auch supremus cortex cet., Varr. Ibid., *i. e.* Corpus: hieher kann man ziehen lapideus cortex, Plin. s. vorher.

Corticātus, a, um, mit einer Rinde versehen, Pallad. Mart. 1: daher pix corticata, Colum. XII, 23, vielleicht Pech sammt Gorke von den Stöpseln der Weingefäße: doch ist hier schwer etwas Gewisses zu sagen.

Corticeus, a, um, aus Rinde, z. E. alvei apum. Varr. R. R. III, 16: pilae, Ib. I, 40: gluten corticeum, Prudent. Cathem. III, 42: cera autem (vesparum) corticea et araneosa, Plin. H. N. XI, 21 in. Ed. Hard., wo andre Edd., z. E. Elz., haben cetera autem e cortice et arena (harena).

Corticōsus, a, um, voller Rinde, z. E. radix, Plin. H. N. XX, 19: thus, Ib. XII, 14.

Corticula, ae, *f.* die Rinde oder Schale, wenn man vermindernd redet oder überhaupt Rinde, Schale, z. E. der Olive, Colum. XII, 47 und 50.

Cortina, ae, *f.* 1) ein rundes Gefäß, zu allerhand Gebrauche, Kessel, z. E. daß das Oel hinein fließe, Cato R. R. 66. Plin. H. N. XV, 6: zum Färben, Plin. H. N. XXIIII, 13. XXXV, 6 und 11 extr.: daher auch die darin erhaltne Farbe, z. E. Purpurfarbe, so heißt, Ib. VIIII, 38 immatura viridique cortina, und bald darauf liquata cortina: auch zum Kochen, Ib. XXXVI, 26 in.: auch das Pechkochen, um das Pech hinein laufen zu lassen, Ib. XVI, 12 in.: qui cor nam ludis per circum ferunt, Plaut. Poen. V, 5, 12. *i. e.* vielleicht ein Koch- oder Färbekessel, z. E. um ihn flicken zu lassen: &c. Vielleicht hat es insgemein drey Füße gehabt: wo aber nicht, so wurde es auf einen Dreyfuß oder ein anderes Gestell gesetzt: cf. Plin. H. N. XXXVI, 26 in.: daher 2) der Sitz, worauf die Apollische Wahrsagerinn die Orakelsprüche ertheilte; der Dreyfuß oder vielmehr der vermuthlich kesselförmige Deckel darauf, z. E. ex aere tacitaverse et cortinas tripodum, Plin. H. N. XXXIIII, 3 extr.: non tripodas cortina tegit, Prudent. Apoth. 506: Phoebi, Virg. Aen. VI, 347: cf. III, 92. Ovid. Met. XV, 635: folglich scheint es mit n. 1 überein zu kommen, und weiter nichts als ein (heiliger) Kessel auf einem Dreyfuße befindlich (oder drey Füße habend) gewesen zu seyn: 3) jede Rundung, Kreis, z. E. theatri, Sever. in Aetna 295: so auch der Kreis der Zuhörer, Auct. dial. de orat. (am Tacitus) 19, wo jedoch Einige corona lesen wollen: 4) auch sind cortinae *i. q.* aulaea Vorhänge nach Isidor. XVIIII, 26. und so soll das Wort stehen Ambros. Epist. V, 33.

Cortinālis, e, *i. e.* die Kessel oder das Kochgeschirre betreffend: daher cortinale *scil.* stabulum, der Ort, wo die Kessel und Kochgeräthe aufgehoben wurden, Colum. I, 6, 19.

Cortinipŏtens *i. e.* mächtig auf dem Dreyfuße: ein Beyname des Apollo, Lucil. ap. Non.

Cortinŭla, ae, *f. i. e.* parva cortina. Ammian. XXVIIII, 1 (7).

Cortōna, ae, *f.* eine Stadt in Etrurien am Thrasimenischen See, Liv. XXII, 4: daher Cortonensis, e, z. E. montes, Ibid. Cortonenses die Einwohner, Plin. H. N. III, 5 ante med.

Cortumio, ōnis, (von cor und tueor) ein bey den Augurn gebräuchliches Wort, Varr. L. L. VI, 2: vielleicht stehts (durch die verderbte Aussprache) statt contumio (von contueor) *i. e.* der Blick, Anblick, Betrachtung, Anschauung.

Corvinus, a, um, Raben gehörig oder eigen, z. E. ovum, Plin. H. N. X, 12: nigredo Rabenschwärze, *i. e.* a) die schwarze Farbe des Rabens, b) andrer Dinge, der Augen eines schönen Mädchens, Apul. Met. II p. 118 Elm. Not. auch ist Corvinus ein römischer Zuname, z. E. der Valerischen Familie, Flor. I, 13 extr.: von dem M. Valerius Corvus (den Gellius VIIII, 12 auch Corvinus nennt) so benannt, der zuerst den Beynamen Corvus (nach Liv. VII, 26) wegen des Rabens führte, der sich ihm beym Gefechte mit einem Gallier auf seinen Kopf setzte und ihm in Fechten beystand, s. Liv. II, 26. Gell. VIIII, 11.

Corŭlus, *i. q.* corylus, s. Corylus.

Corus,

Corus statt Caurus, Caes. B. G. V, 7, s. Caurus.

Coruscāmen, ĭnis, *n.* der Schimmer, Apul. de deo Socr. ante med. p. 43 Elm. und Fulgent. Mythol. 1.

Coruscātĭo, ōnis, *f.* das Blitzen, Schimmern, Solin. 53 (66). Vopisc. in Caro 8.

Coruscĭfer, a, um, blitzend, schimmernd, z. E. coelum, Mart. Cap. 8.

Coruscо, avi, atum, are, 1) schnell sich bewegen, zittern, z. E. pennis Virg. Ge. IIII, 73: abies, Juvenal. III, 254: daher active, schnell bewegen, schleudern, schwingen, z. E. telum, Sil. I, 434: ferrum, Val. Fl. II, 228: gaesa, Virg. Aen. VIII, 661: ignem, Ib. V, 642: flammae coruscant apices alternos, Val. Fl. XII, 432: cf. IIII, 222: nubes, Apul. de deo Socr. p. 45 Elm.: linguas, Ovid. Met. IIII, 493. 2) blitzen, schimmern, glänzen, Cic. Or. IIII, 39 e poeta: auch Virg. Ge. III, 98. Val. Fl. I, 703. V, 304.

Coruscus, a, um, 1) zitternd, sich schnell bewegend, z. E. Bäume ꝛc., z. E. sylvae, Virg. Aen. I, 164 (168): ilices, Ib. XII, 701: daher omnia coruſca prae timore fabulor, Plaut. Rud. II, 6, 41, *i. e.* rede zitternd, zugleich mit Anspielung auf das Schwingen des Schwerdes: 2) blitzend, schimmernd, Cic. Tusc. II, 9 e poeta: so auch sol, Virg. Ge. I, 234: ignis, Hor. Od. I, 34. 6: cf. Ovid. Met. XII, 247: auro coruſci, Stat. Theb. IIII, 9.

Corvus, i, *m.* 1) der Rabe, Liv. VII, 26: corvos in cruce pascere, Hor. Ep. I, 16, 41: Not. a) in der Weissagekunst giebt er zur linken Hand ein gutes, zur rechten ein böses, Anzeichen, Cic. Div. I, 39. Plaut. Asin. II, 1, 12: b) er war dem Apollo lieb, und dieser versteckte sich in der Götterschlacht mit den Giganten in ihm, Ovid. Met. V, 329: c) er war erst weiß; als er aber die Liebeshändel der Coronis (s. Coronis) ihm verrieth, so verwandelte er ihn in einen schwarzen Vogel, Ovid. Met. II, 542 und 631: 2) wegen der Aehnlichkeit, Mancherley, z. E. a) ein krummer Haken, in Gestalt eines Rabenschnabels, im Kriege, Curt. IIII, 2 IIII, 4 post med. und extr.: b) ein chirurgisches Werkzeug, Cels. VII, 19 post med.: 3) ein Gestirn, Hygin. Astron. III, 39. Vitruv. VIIII, 7: 4) ein Seefisch, Cels. II, 15. Plin. H. N. XXXII, 11. Auson. Ep. IIII, 60: 5) ein röm. Zuname, z. E. des M. Valerius Corvus, von dem merkwürdigen Raben, der ihm beystand, Liv. VII, 26: s. Corvinus.

Corybantes, s. Corybas.

Corybantĭus, a, um, die Corybanten betreffend, Corybantisch, z. E. aera, Virg. Aen. III, 111.

Corybas, antis, *m.* 1) ein Corybant: *Plur.* Corybantes waren Priester der Cybele, die ihren Gottesdienst mit vielem Lärmen feyern sollen, daher einige sie mit den Dactylis Idaeis für einerley halten: sie sollen bey der Wiege des Jupiters in Creta durch Zusammenschlagung der Schilde ein Getöse gemacht haben, damit Saturnus sein Weinen nicht hören, und ihn, wie die andern Kinder, nicht fressen möchte, Horat. Od. I, 16, 8: der Singularis steht Claudian. Rapt. Pros. I, 211 und de III consul. Honor. 150: Einige vermengen sie mit den Curetibus, aber Ovid. Fast. IIII, 210. Hyg. fab. 139 unterscheiden sie. Sie sollen die Cares seyn, Hyg. fab. 139. 2) ein Sohn der Cybele und Vater des zweyten Apollo, Cic. Nat. D. III, 23. Von ihm sollen die gedachten Corybanten herkommen, da sie andre für Söhne des Apollo halten. Not. auch soll Corybas ein Name der Proserpina seyn, Serv. ad Virg. Aen. III, 111.

Corycia, ae, *f.* eine Nymphe, mit der Apollo den Lycoreus gezeugt, und von der das antrum Corycium den Namen haben soll, Pausan. Phoc. 6.

Corȳcis, ĭdis, *f* z. E. Corycides nymphae, Ovid. Met. I, 320, *i. e.* die im antro Corycio am Parnasse wohnten.

Corycius, a, um, Corycisch, *i. e.* 1) der Nymphe Corycia gehörig, von ihr benannt, z. E. antrum, am Parnasse, z. E. Corycia in umbra *i. e.* in antro Corycio, Stat. Sylv. V, 3, 5: nemus, Stat. Theb. VII, 347: war am Parnasse: daher nymphae, Ovid. Her. XX, 221, sind vielleicht die Musen. 2) in oder an der Stadt und Berge Corȳcus in Cilicien befindlich, z. E. nemus, Curt. III, 4: senex, Virg. Ge IIII, 127 *i. e.* aus Corycus in Cilicien: crocum, Hor. Sat. II, 4, 68, denn es wuchs da viel Safran, s. Curt. III, 4: daher Corycius nimbus, Martial. VIII, 39, 5. *i. e.* Safran: comae Coryciae *i. e.* spicae croci, Stat. Sylv. V, 1, 214: lutum (ein Färbekraut), Virg. Cir. 317: auch ist da eine berühmte Höhle, specus Corycius genannt, Mela I, 13: eigentlich sind ihrer zwey: daher antra Corycia, Plin. H. N. XXXI, 2 extr.: cf. Mela loc. cit.

Corȳcus oder Corycos, auch theils Corycum, i, (*n.*) eine Stadt und Berg in Cicilien, Liv. XXXIII. 20. Plin. H. N. V, 27. Mela I, 13: 2) ein Berg in Creta, Plin. H. N. IIII, 12, nebst einer Stadt Corycum: 3) ein Hafen in Jonien, Liv. XXXVI, 47: 4) auch ein Ort (Berg oder Stadt) in Lycien: 5) Corycum, ein Vorgebirge in Jonien, Liv. XXXVII, 12 und 13.

Corydalla, eine Stadt in Lycien.

Corydălus, i, *m.* ein gewisser Vogel, vielleicht *i. q.* galerita, oder Lerche, Serv. ad Virg. Ecl. II, 1.

Corȳdon, ōnis, *m.* 1) der Name eines Hirten, z. E. Virg. Ecl. II, 1: 2) einer der Giganten, Hygin. fab. praef.

Corylēnus, i, Stadt in Aeolis in Asien, Liv. XXXVII, 21,

Corȳlētum, i, n. Haſelgebüſch, Ovid. Faſt. II, 587.

Corȳlus oder Corſtlus, i, f. Haſelſtaude, Virg. Ecl. V, 21 und Ge. II, 65. Ovid. Met. X, 93.

Corymbĭa, ae, f. die Traube von der Staude ferula, Plin. H. N. XVIIII, 9.

Corymbiātus, a, um, mit Epheutrauben geziert, Gallien. ap. Trebell. Poll. Claud. 17.

Corymbĭfer, a, um, Epheutrauben tragend, z. E. Bacchus, Ovid. Faſt. I, 393.

Corymbītes, ae, m. eine Gattung des Krauts, tithymalus, Plin. H. N. XXVI, 8 poſt med.

Corymbĭum oder Corymbion, i, n. eine Haarfriſur, in Geſtalt der Epheutraube, Petron. 110.

Corymbus, i, m. die Traube des Epheu, Virg. Ecl. III, 39. Ovid. Met. III, 664. Plin. H. N. XVI, 34, und ähnlicher Stauden und Gewächſe, z. E. ferulae, Plin. H. N. XVIIII, 9: Polemoniae, lb. XXV, 6: elaphoboſci, lb. XXII, 22: der Artiſchocken, Colum. X, 238: cf. Plin. H. N. XXI, 8 extr. XXVI, 14: Not. mit ſolchen Trauben wurde das Haupt der Menſchen und Götter, auch das Hintertheil der Schiffe, bekränzt, Tibull. I, 8 (7), 45. Prop. III, 15, 29. II, 23, 35. Val. Fl. I, 272: cf. Juvenal. VI, 52: daher 1) jede ähnliche Erhöhung, z. E. von Erde, Hügel, Sever. in Aetna 106: die Bruſt (mamma), Seren. Sammon. XX, 356: 2) eine Haarfriſur in Geſtalt einer Epheutraube, ſo wollen Einige leſen Petron. 110 in.

Coryphaeus, i, m. der Vornehmſte unter andern ſeines Gleichen, das Haupt z. E. der Epicuräer, Cic. Nat. D. I, 21.

Coryphasĭa, ae, f. ein Beyname der Minerva, Arnob. 4: ob von der Coryphe, oder ſonſt woher, iſt ungewiß.

Corȳphe, es, f. Tochter des Oceanus und Mutter der vierten Minerva, Cic. N. D. III, 23.

Corȳthus, i, f. 1) eine Stadt in Etrurien, ſonſt Cortona genannt, Virg. Aen. III, 170: ſoll, wie einige glauben, von dem Corythus, des Paris und der Oenone Sohn, erbaut und benennt worden ſeyn: Andre halten einen andern Corythus, Sohn des Menelaus und der Helena, für den Erbauer ꝛc.: 2) der Stifter der Stadt Cortona, Virg. Aen. VIIII, 10.

Corȳtus oder Corȳtos, i, m. 1) der Köcher, Virg. Aen. X, 168. Ovid. Triſt. V, 7, 15. Sil. II, 106. XV, 773. Sat. Theb. VIIII, 729: 2) Pfeil, Stat. Theb. VII, 660. Not. die vorletzte Sylbe ſteht kurz Sidon. Carm. XI, 56 Cuius fax, arcus, corytus pendebat: at ille cet.

Corȳza, ae, f. der Schnupfen, Coel. Aurel. Acut. II, 17.

Cos, cotis, f. ein ſcharfer, ſpitziger, Stein, Liv. I, 36 zweymal, wo es jedoch auch Wetzſtein ſeyn kann: inviae cotes, Curt. VI, 6, 26: cf. V, 3, 8. VIII, 11 extr. Virg. Ecl. VIII, 43: daher 1) Klippe, Cic. Tusc. IIII, 14 extr.: 2) Wetzſtein, Plin. H. N. XXIIII, 11. XXXVI, 22 und 25. XXXVII, 8. Hor. Art. 304: und tropiſch, Cic. Acad. IIII, 44.

Cos, eine Inſel, ſ. Coos.

Cosa oder Coſſa, ae, f. 1) eine Stadt in Etrurien, Plin. H. N. III, 5. Mela II, 4 extr.: auch Coſae, arum, Virg. Aen. X, 168: daher Coſanus, a, um, Plin. H. N. III, 6: 2) eine Stadt in Unteritalien, Caeſ. B. C. III, 22: daher Coſanus, a, um, z. E. municeps, Cic. Verr. V, 61, 62, wo dieß nicht zu n 1 gehört: ſo auch Coſanum, das Coſaniſche Gebieth, z. E. in Coſano, Cic. Att. VIIII, 6, ob das zu n. 1 oder 2 gehört, weis ich nicht.

Cosmēta, ae, m. i. e. Schmücker, war ein Sclav, der das Frauenzimmer friſirte, Juvenal. VI, 475.

Cosmiānus, a, um, vom Cosmus, einem berühmten Salbenhändler ꝛc., ſo benannt oder herrührend, Cosmiſch, z. E. ampullae, Martial. III, 80, 26: pingue i. e. unguentum, lb. XI, 16, 6: Cosmianum ſcil. unguentum, Ibid. XIIII, 55, 7.

Cosmĭcus und Cosmicos, a, um, i. e. aus der Welt, Weltbürger, Weltbürgerinn, Martial. VII, 40.

Cosmogrăphus, i, m. Weltbeſchreiber, Meſſala Corv. de progen. Aug. 2.

Cosmotorine, es, eine von den Satyris Menippeis des Varro, wovon Fragmente im Nonius ſind.

Cosmus, i, ein berühmter Salbenhändler und Verfertiger der Salben, auch wohl Wollüſtling, im Gebrauche derſelben, Juvenal. VIII, 86. Martial. XI, 9, 9: daher Cosmianus, a, um, ſ. vorher.

Cosōsus deus, eine gewiſſe Gottheit der Bituriger, Inſcript. ap. Reineſ. claſſ. 1 n. 48.

Cossa, ae, eine Stadt, ſ. Coſa.

Cossigĕro, āre, i. e. in coxas adtollere, Acc. ap. Non.

Cossim ſtatt coxim iſt vielleicht der Accuſativ von Coſſis, die Hüfte, ſcil. in: folglich auf oder mit der Hüfte; doch kanns auch ein Adverb. ſeyn, wie conteſtim, pedetentim cet., z. E. coſſim inſidere grabatum, Apul. Met. III, in., auf der Hüfte: coſſim cacare, Pompon. ap. Non.

Cossis, is, m. und Coſſus, i, m. ein Holzwurm, z. E. coſſes, qui in ligno naſcuntur, Plin. H. N. XXX, 13 ante med.: coſſos vocant, lb. XVII, 24 poſt init.: nec enim coſſi tantum — naſcuntur, lb. XI, 33: ſo ſteht auch Coſſi (Plur.), Feſt. Not. auch ein römiſcher Zuname, z. E. der Corneliſchen Familie, z. E. A. Cornelius Coſſus, Liv. IIII, 19 ſeq.

Cossutiānus, a, um, Coſſutiſch i. e. von einem gewiſſen Coſſutius den Namen führend,

führend, herrührend ꝛc., z. E. tabernae, Q. Cic. in Cic. ep. ad Div. XVI, 27, welches ein unbekannter Ort ist.

Cossȳra, Cosȳra und Cosūra, ae, *f.* eine Insel, zwischen Italien und Afrika, itzt Pantalarea, genannt: Cosyra steht Plin. H. N. III, 8. V, 7. Ovid. Fast. III, 567: Cosura, Mela II, 7: Cossyra, Sil. XIIII, 273.

Costa, ae, *f.* die Rippe, Ribbe, eines Menschen oder Thieres, Virg. Ge. I, 273. Ib. Aen. I, 211 (215). VIIII, 431. Cels. VIII, 1. Plin. H. N. XI, 37 sect. 82. Plaut. Pseud. I, 2, 4. Martial. VIIII, 49, 10 und öfter: daher tropisch, z. E. alieni, Virg. Aen. VII, 463, *i. e.* Seite: navium, Plin. H. N. XIII, 9: corbium, Ib. XVI, 18: ratis, Pers. VI, 31.

Costamōmum, i, *n.* eine Gewürzpflanze, vielleicht aus dem Geschlechte des Costi, Pandect. XXXVIIII, 4, 16 med. §. 7.

Costātus, a, um, mit Rippen versehen, z. E. boves, Varr. R. R. II, 5, 8.

Costum, i, *n.* auch Costos und Costus, i, *f.* ein gewisses wohlriechendes Kraut, Ovid. Met. X, 308. Plin. H. N. XII, 12. Lucan. VIIII, 917. Pandect. XXXVIIII, 4, 16. Man gebrauchte es z. E. zu Salben, Plin. H. N. XIII, 1: den Wein anzumachen und zu würzen, Ib. XIIII, 16. Colum. XII, 20: zu opfern, Prop. IIII, 6, 5.

Cotana, s. Cottana.

Cotārius oder Cotōrius, a, um, sich mit Wetz- oder Schleifsteinen beschäftigend dahin gehörig, z. E. cotaria (cotoria) scil. fodina, *i. e.* Steingrube, wo Wetz- oder Schleifsteine gegraben werden, Wetzsteingrube, Schleifsteingrube, z. E. Caesar cotarias (cotorias) locaret, Pand. XXXVIIII, 4, 15: die Edd. haben insgemein Cotorias.

Cothon, ōnis, *m.* 1) entweder eine Insel, oder ein durch dieselbe gemachter Hafen bey Carthago und Hadrumetum, oder beydes, Auct. B. Afric. 62 und 63: auch hat man Cothonum, i, n. Serv. ad Virg. Aen. I, 327 (431): 2) eine Insel unten an Peloponnes, Plin. H. N. IIII, 12.

Cothonea, ae, die Mutter des Triptolemus, nach Hygin. fab. 147.

Cothurnāte, erhaben: cothurnatius, Ammian. XXVIII, 1: wo Einige Cothurnarius lesen.

Cothurnātĭo, ōnis, *f.* eine tragische Vorstellung, Tertull. adv. Valentin. 13.

Cothurnātus, a, um, eigentlich Cothurnen *i. e.* hohe Schuhe anhabend: daher a) erhaben über andre, z. E. am Stande, z. E. cothurnatae deae, Ovid. Fast. V, 348: im Denken, im Schreiben, in der Dichtkunst ꝛc., z. E. Maro, Martial. V, 5 extr. VII, 62, 5: Lycophron, Ovid. in Ibin 531: vates, Ovid. Am. II, 18, 18: quam multâ Publii (Syri) — cothurnatis dicenda, Senec. ep. 8 extr.: sermo, Macrob. Sat. VII, 5. Weil die Tragödie lauter erhabne Personen und Gegenstände vorstellte, auch die tragischen Acteurs zu dem Ende Cothurnen trugen; daher wird es b) der Tragödie und den Gegenständen des tragischen Theaters beygelegt: daher es zuweilen tragisch übersetzt wird, z. E. scelera, Lactant. VI, 20 post med.: auch gehört aus dem Vorhergehenden manches hieher, z. E. Ovid. Am. II, 18, 18 und in Ibin 531.

Cothurnus, i, *m.* der Cothurn *i. e.* eine Art hoher Schuhe, deren sich die Griechen und Andre a) bey vieler Gelegenheit bedienten, z. E. bey der Jagd, und ähnlichen oder andern Fällen, z. E. Frauenzimmer ꝛc., Virg. Aen. I, 337 (341). Juvenal. VI, 505. Cic. Fin. III, 14. Virg. Ecl. VII, 32. Cic. Phil. III, 6. Vellej. II, 82: daher Herculis personam et cothurnos infantibus aptare, sprichwörtlich, Quintil. VI, 1 post med.: besonders trugen sie die Acteurs der Tragödien, Hor. Art. 280, um die königlichen und göttlichen Personen desto majestätischer vorzustellen: daher es gern von der Tragödie, und was dahin eine Beziehung hat, oder von Heldengedicht gebraucht wird, daher der (tragische) erhabne Styl, hohe Schreibart, Virg. Ecl. VIII, 10. Ovid. Am. III, 1 45 und Remed. 375. Prop. II, 25, 41. Hor. Od. II, 1, 12. Juvenal. VI, 633: auch läßt es sich Tragödie übersetzen, Juvenal. XV, 29: daher auch in den bildenden Künsten, z. E. in der Malerey, der erhabne Styl, Plin. H. N. XXXV, 10 extr.

Cotĭcŭla, ae, *f.* 1) ein kleiner Stein, besonders Probirstein, Plin. H. N. XXXIII, 8: 2) ein Geschirr aus einem Steine, Mörser, Plin. H. N. XXXI, 9. XXXVII, 10.

Cotidie, s. Quotidie.

Cotifĭco, are, 1. Steine schneiden, z. E. Accio Navio contificet (deus), Apul. de deo Socr. ante med. p. 46 Elm., *i. e.* den Stein zerschneiden; so hat Ed. Elm. Aber Ed. Vulc. hat Accio Navio navem velificet, vielleicht ohne Sinn: Lipsius liest cotem ficet (fecet), das sich wohl schickte.

Cotinus, i, *m.* ein gewisser Strauch, der eine dem Purpur ähnliche Farbe giebt, Plin. H. N. XVI, 18.

Cotŏna, s. Cottana.

Cotonĕa, ae, *f.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVI, 7 extr. so nannten es die Venetianer (Veneti), die Gallier aber halus, wie Plinius sagt.

Cotonĕus und Cotonĭus, a, um, statt Cydonius *i. e.* aus Cydon: daher malum cotoneum und blos Cotoneum eine Quitte, Varr. R. R. I, 59 in. Cato R. R. 7. Plin. H. N. XV, 11. Macrob. Sat. VII, 6: auch statt Quittenbaum, z. E. strutheis cotonea insita, Plin. H. N. XV, 11: Cotonea malus Quittenapfelbaum, doch steht hier cydonia, Pallad.

Cotorius, a, um, s. Cotarius.

Cotta, ae, *m.* ein Zuname der Aurelischen Familie, z. E. L. Aurelius Cotta, der die

Gerichte

Gerichte, die vorher von dem Senate, dann von den Rittern, hernach wieder vom Senate verwaltet wurden, durch eine Bill (lex), welche Aurelia heißt, unter sämmtliche Stände vertheilte, so, daß zugleich Rathsherren, Ritter und tribuni aerarii (aus dem Volksstande) Richter waren: C. Cotta, ein guter Redner, Cic. Brut. 55. Cic. Caecin. 33 cet. Not. auch ist a) Cotta (orum) ein gewisses Würfelspiel, z. E. quae de alea sive ut vocant cottis cet., Cod. Just. I, 4, 25: b) Cottae ein gewisses Volk am Mäotischen See, Plin. H. N. VI, 7 in.

Cottăbus, i, *m.* ein klatschendes Getöse, Klatsch, z. E. der Schläge, z. E. bubuli cottabi in te crepent, *i. e.* verbera, Plaut. Trin. IIII, 3, 4. Auch pflegten die Alten (z. E. Griechen) bey Schmausereyen den Rest des Weins im Trinkgeschirr mit Heftigkeit (zur Lust) so an die Erde zu schütten, daß es ein Getöse verursachte, und dieß Getöse heißt Cottabus.

Cottăna, Coctŏna, Coctăna, Cotăna, Cotŏna, orum, eine Art kleiner trockener Feigen, Martial. VII, 52. 7. VIII, 27, 2. Plin. H. N. XIII, 5. Juvenal. III, 83. Stat. Sylv. IIII, 9, 28.

Cottiānus, a, um, *i. q.* Cottius. z. E. Alpes, Tacit. Hist. I, 61. IIII, 68: civitates *i. e.* da befindlich, Plin. H. N. III, 20.

Cottius, a, um, einem gewissen Könige auf den Alpen, Cottius, gehörig, von ihm benannt, Cottisch, z. E. Alpes Cottiae, Tacit. Hist. I, 87. Sie trennen Frankreich von Italien und insbesondre Piemont vom Delphinat, und hatten den Namen von dem Könige Cottius, dessen Name vorkommt Suet. Tiber. 37 und Ner. 18.

Cotton, onis, eine Stadt in Asien und zwar in Aeolis, Liv. XXXVII, 21.

Cotŭla oder Cotȳla, ae, *f.* ein kleines Gefäß oder auch Maas von einem halben Nösel (sextarius), folglich so viel als eine hemina, Fannius de pond. et mens. 12. Coel. Aur. Chron. IIII, 3 sect. 68. Martial. VIII, 71, 8.

Coturnium *i. e.* vas, quo in sacrificiis vinum fundebatur, Fest., vielleicht steht es (durch eine verderbte Aussprache) statt Gutturnium.

Coturnix, icis, *f.* die Wachtel, Ovid. Am. II, 6, 26. Plin. H. N. X, 23: auch als ein Liebkosungswort, Plaut. Asin. III, 3, 76, doch wohl nur in tändelnder Sprechart. Not. die erste Sylbe steht kurz, Ovid. Am. II, 6, 26. Juvenal. XII, 97: kurz, Lucret. IIII, 645.

Cotyla, s. Cotula.

Cotylēdon, ōnis, *f.* ein gewisses Kraut, insgemein Nabelkraut genannt, Plin. H. N. XXV, 13 ante med.

Cotys, ȳos, der Name eines Thracischen Königs, Caes. B. C. III, 4 Ovid. Pont. II, 9, 2 seqq. Tacit. Ann. II, 64, wo es anders einerley Person ist: daher vielleicht Cotynus, a, um, Thracisch: daher Cotynus sc. equus, der Name eines Wettrennpferdes (equi circensis), Inscript. ap. Gruter. p. 337.

Cotyttĭus, a, um, Cotyttisch, die Cotytto betreffend; daher Cotyttia, *scil.* sacra oder solemnia, das Fest der Cotytto, das von den Priestern, Baptae genannt, begangen wurde, Horat. Epod. XVII, 56.

Cotytto, us, *f.* die Göttin der Schamlosigkeit oder Unzüchtigkeit, Juvenal. II, 92.

Covinārius, a, um, mit Wagen (covinis) sich beschäftigend, dahin gehörig, z. E. covinarius *scil.* miles, der zu Wagen ficht, Tacit. Agric. 35 und 36. S. Covinus.

Covinus, i, *m.* eine gewisse Art von Wagen, a) zur Reise, Martial XII, 24, 1: b) zum Fechten, der Belger und Britten, Mela III, 6 med. Lucan. I, 426. Sil. XVII, 422: cf. Covinarius.

Cous, a, um, s. Coos.

Covum, i, *n.* *i. e.* cavum in aratro sub iugo medio, quo bura extrema immittitur, Varr. L. L. IIII, 31. Ist also statt cavum.

Coxa, ae, *f.* 1) die Hüfte, Cels. VIII, 1 extr. und 10 n. 5. II, 7, V, 26 n. 13. Martial. VII, 19, 5. 2) Hüftbein, z. E. coxam fregit, Plin. Ep. II, 1: auch kann aus n. 1 einiges hieher gehören.

Coxendix, icis, *f.* 1) die Hüfte, Plaut. Bacch. V, 2, 40. Cels. VII, 30 extr. Suet. Aug. 8: 2) Hüftbein, Plin. H. N. XXVIII, 11 post med. und X, 61.

Crabra, auch aqua Crabra, ein Flüßchen bey Rom: aqua Crabra steht Cic. Agr. III, 2 extr.: bloß crabra scil. aqua steht Cic. ad Div. XVI, 18.

Crabro, ōnis, *m.* die Hornisse, Ovid. Met. XI, 335. XV, 368. Virg. Ge. IIII, 245. Plin. H. N. XI, 21: irritare crabrones, Plaut. Amph. II, 2, 75. ein Sprichwort, ins Wespennest stören, sich Verdruß zuziehen.

Cracca, ae, *f.* eine Art Hülsenfrüchte, Plin. H. N. XVIII, 16.

Cracentes *i. e.* graciles, Fest., wo er eine Stelle des Plautus anführt; hat es damit seine Richtigkeit, so ists das Particip. von Craceo, ere.

Cracco, ui, 2. s. Cracentes.

Cragus oder Cragos, i, *m.* ein Berg an der Küste Lyciens, Ovid. Met. VIIII, 645: auch als Vorgebirge, Plin. H. N. V, 27 extr.

Crambe, es, *f.* Kohl, Plin. H. N. XX, 9: crambe repetita, Juvenal. VII, 54, wiederaufgewärmter Kohl: ein Sprichwort von öfterer Wiederholung einer Sache.

Crānāi, orum, ein Volk in Cephallenien, Liv. XXXVIII, 28.

Cranāus, i, König in Attica, Schwiegervater des Amphictyon.

Cranon, onis, 1) eine Stadt in Thessalien, Liv. XXXVI, 10. XXXXII, 64 und 65: daher Cranonius, a, um, z. E. ager, lb. XXXXII, 64. 2) eine Stadt in Cephallenien.

Crantor, ōris, Sohn des Amyntor und Bruder des Phönix Ovid. Met. XII, 367.

Crapŭla, ae, *f.* 1) das Uebermaaß des zu ſich genommenen ſtarken Getränkes, der Rauſch, z. E. crapulam edormi et exhala, Cic. Phil. II, 12, ſchlaf den Rauſch aus: cf. Cic. Verr. III, 11 extr.: ſo auch obdormivi crapulam, Plaut. Moſt. V, 2, 1 Ed. Gron.: crapulae plenus, Liv. VIIII, 30. XXXIII, 48: crapulam excutere, Ib. XXX, 14 in., *i. e.* machen, daß er vergeht, benehmen: 2) was einen Rauſch macht: daher heißt Harz, womit man die Weine zurichtete, crapula, Plin. H. N. XIIII, 20 zweymal, weil dadurch der Kopf berauſcht wird.

Crapŭlārius, a, um, den Rauſch betreffend, wider den Rauſch, z. E. unctiones, Plaut. Stich. I, 3, 74 Ed. Gronov., *i. e.* wider den Rauſch oder beym Weintrinken.

Crapulentus, a, um, berauſcht, Ammian. XXVIIII, 6 (34).

Crapŭlo, are, berauſchen, z. E. crapulatus a vino, Vulgata, Pſalm. LXXVII, 65.

Crapulōsus, a, um, rauſchvoll, z. E. libidinis, Jul. Firm. VIII, 20.

Cras, *Adv.*, a) morgen, Cic. Att. XII, 44: cras mane, Ib. XIII, 30. Ter. Phorm. III, 2, 46, *i. e.* morgen früh. b) auf Morgen, z. E. cras te non vocavi, Martial. II, 37 extr.: auch ſteht Cras ſubſtantive, z. E. cras iſtud quando venit? Martial. V, 59. 2, wann kommt dieſer Morgen *i. e.* morgende Tag? daher Cras heſternum, Perſ. V, 68, ſtatt der geſtrige Tag, von dem es hieß: Morgen: und aliud cras, Ibid.

Crasis, is, *f. i. e.* Vermiſchung. Daher heißt ſo bey den Grammatikern die Zuſammenziehung zweyer Vocale in einen einzigen oder in eine Sylbe, z. E. oti ſtatt otii cet.

Crassamen, ĭnis, *n. i. q.* craſſamentum, das Dicke, z. E. das ſich unten ſetzt, Colum. XII, 25 und 4.

Crassāmentum, i, *n. i. q.* craſſamen, 1) das Dicke, das ſich unten ſetzt, der Bodenſatz, Colum. XII, 12: 2) die Dicke, z. E. pari craſſamento, Gell. XVII, 9: ulmus cardinibus craſſamentisque portarum aptiſſima, Plin. H. N. XVI, 40 med. Hard., *i. e.* die Dicke oder Verdickung, Dickmachung, Dichtmachung: andre Edd. haben aſſamentis: 2) Verdickung, Verdichtung, Dichtmachung, Dickmachung, z. E. portarum, Plin. H. N. ſ. vorher.

Crasse, dick, dicht oder ſtark, grob, wenn letzteres beyde ſo viel iſt als dick, dicht, z. E. ſtark vergolden, verpichen ꝛc., z. E. vaſa craſſe picare, Colum. XII, 43, 5, *i. e.* dick, ſtark verpichen: ſo auch creta figulari recentia mala craſſe illinire, *i. e.* dick beſchmieren, Ib. XII, 44, 5: daher 1) grob, plump, ungeſchickt, z. E. carmen craſſe compoſitum, Hor. Ep. II, 1, 76: 2) nicht recht hell, dunkel, z. E gemmae craſſius nitent *i. e.* dunkler, matter, nicht recht helle, Plin. H. N. XXXVII, 7 extr., ſo auch molochites ſpiſſius virens et craſſius quam ſmaragdus, Ib. 8: auch vom Verſtande, z. E. aliquid craſſe intelligere, Senec. ep. 121 med., *i. e.* dunkel, nicht helle, nicht deutlich.

Crassēdo, ĭnis, *f.* 1) die Dicke, 2) daher tropiſch, ingenii, Fulgent. in continent. Virgil., *i. e.* Dummheit.

Crassesco, ĕre, dicht oder dick werden, dick oder ſtark werden, z. E. caeparum capita, Plin. H. N. XVIIII, 6 ante med., *i. e.* dick, ſtark werden: quadrupedibus pili ſenectute craſſeſcunt, Ib. XI, 39: vinum, Ib. XXIII, 1: mel, Ib. XI, 13: aer — craſſeſcat in nubes, Ib. II, 43: daher 1) hart werden, z. E. craſſeſcente limo rigoribus hibernis in duritiem pumicis, Ib. XXXIII, 5 in.: 2) fett werden, dick und fett werden, z. E. turtures, Colum. VII, 9: ſues, Plin. H. N. XIII, 8.

Crassiānus, a, um, Craſſiſch *i. e.* was dem Craſſus gehört, ihn betrifft, ihm widerfährt, oder auch von ihm benannt, z. E. exercitus Craſſianus, Vellej. II, 82, *i. e.* Craſſi ſo auch clades, Plin. H. N. VI, 16. Flor. IIII, 9, *i. e.* da M. Licinius Craſſus von den Parthern geſchlagen wurde und umkam: cf. Cic. Div. II, 9.

Crassificātio, ōnis, *f.* 1) das Dichtmachen, Dickmachen, 2) die Dicke, Dichtheit, z. E. viſcoſa, Coel. Aur. Chron. V, 3.

Crassifico, are, 1) dick oder dicht machen, Coel. Aur. Chron. II, 14. IIII, 3. 2) fett machen, dick oder fett oder wohl beleibt machen, z. E. corpus, Ib. V. 2.

Crassipes, ĕdis, dickfüßig; war ein Zuname der Furiſchen Familie, z. E. der Prätor M. Furius Craſſipes, Liv. XXXVIII, 42 in.: bekannt iſt beſonders Furius Craſſipes, der Schwiegerſohn des Cicero, Cic. ad Div. I, 7 extr. Cic. Q. Fr. II, 5 und 6 in.: auch Att. IIII, 5 extr.

Crassĭtas, ātis, *f. i. q.* craſſitudo, die Dichtheit, die Dicke, z. E. aëris craſſitas denſa, Apul. de mundo.

Crassitĭes, ei, *f. i. q.* craſſitudo, die Dichtheit, die Dicke, z. E. pectus et venter cruſtata craſſitie reluctabat, Apul. Met. VII, poſt init. p. 189 Elm.

Crassĭtūdo, ĭnis, *f.* 1) die Dicke oder Dichtheit einer Sache, z. E. aëris, Cic. Div. I, 49: mellis, Plin. H. N. XXVIII, 11: aquarum, Apul. de mundo p. 61 Elm.: craſſitudo fiat quaſi emplaſtrum, Cato R. R. 30: parietum, Caeſ. B. C. II, 8: columnarum, Vitruv. IIII, 4: poſtium, Plaut. Moſt. III, 2, 132: genarum, Plin. H. N. XXXII, 9: extremitas, in qua nulla craſſitudo ſit, Cic. Acad. IIII, 36: 2) das Dicke, das ſich ſetzt, der Bodenſatz, Plin. H. N. XXV, 11 extr.

Crassivenĭus, a, um, dickaderig, z. E. acer, Plin. H. N. XVI, 15, eine Art Ahornbäume.

Crasso, avi, atum, are, dick machen, dicht machen, z. E. pili craſſantur in ſetas, Apul. Met. III poſt med. p. 139 Elm., *i. e.* ver-

verdickten ſich ꝛc.: aer craſſatus, Ammian. XVIIII, 4 (7).

Crassus, a, um, 1) dick oder dicht, z. E. craſſiſſimus aer, Cic. Nat. D. II, 6: ſo auch coelum craſſum, Cic. Fat. 4: craſſior arbor, Cato R. R. 28: pollex craſſior, Plin. H. N. XI, 43: inteſtinum craſſum, Varr. L. L. IIII, 22: arena, Plin. H. N. XXXVI, 6: nucleus, Ib. 25: toga, Hor. Sat. I, 3, 15: volumen, Martial. V, 79: tenebrae, Cic. Acad. IIII, 39: cruor, Virg. Aen. V, 496: paludes, Ib. Ge. II, 110: nebula, Auct. B. Hiſp. 6: pituita. Plin. H. N. XX, 17: craſſa fila, Ovid. Her. VIIII, 77: unguentum, Horat. Art. 375. Not. tres digitos craſſos, drey Finger dick, Cato R. R. 40: daher a) fett, z. E. trudi, Martial. II, 40, 3: agri, Cic. Flacc. 29: b) ungeſchickt, plump, unmanierlich, nicht fein, z. E. munuſculum craſſo filo, Cic. ad Div. VIIII, 12, *i. e.* ſchlecht: craſſa Minerva, Horat. Sat. II, 2, 3, *i. e.* nicht feine, nicht polirte, Gelehrſamkeit: nomen, Martial. XII, 18, 12: turba, Ib. VIIII, 23, 2: negligentia, Pand. XXII, 6, 6: infortunium, Plaut. Rud. III, 5. 53: c) grob, derb, arg, z. E. negligentia, Pand.: infortunium, Plaut., ſ. vorher.: 2) ein Zuname der Liciniſchen Familie, Cic. Brut. 36 ſeqq., z. E. L. Licinius Craſſus, ein berühmter Redner, P. Licinius Craſſus, der Reiche genannt, Cic. Off. II, 16: M. Craſſus, der ſogenannte Triumvir, der auch ſehr reich war.

Crastĭnus, a, um, 1) morgend, z. E. dies, Cic. Att. XV, 8. Plaut. Stich. IIII, 2, 55: daher craſtino die oder bloß craſtino, Gell. II, 29, *i. e.* morgenden Tags oder morgen, wofür auch die craſtini ſteht, Plaut. Moſt. IIII, 1, 25. Gell. II, 29 in.: cf. Gell. X, 24: daher in craſtinum differre, *ſcil.* diem oder tempus, Cic. Or. II, 90 extr. Nep. Pelop. 3: ſo auch öfter in craſtinum, z. E. Plaut. Caſ. III, 5, 43 und Pſeud. extr.: 2) ſtatt cras, z. E. craſtinus adſpicis, Sidon. carm. ult. v. 21: 3) ſtatt ſequens, futurus, z. E. aetas, Stat. Theb. III, 562: hora, Virg. Ge. I, 415: craſtino ſubnaſcente fructu, Plin. H. N. XIII, 9 in.: daher craſtinum ſc. tempus: daher in craſtinum, z. E. differre, ſ. vorher.

Cratargis, is, *f.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXVI, 19 med. Aber Crataegon, ŏnis, ein gewiſſer Baum, Ib. XXVII, 8 poſt med.

Crataegum oder Carthĕgon, *i. e.* granum buxi, Plin. H. N. XVI, 30 in. Erſteres hat Edit. Harduin.

Crataeis, ĭdis, *f.* 1) die Mutter der hernach in einen Fels verwandelten Scylla Ovid. Met. XIII, 749, Virg. Cir. 66. Plin. H. N. III, 5 extr.: 2) Crataeis oder Cratais, ein Fluß in Italien und zwar unten im Bruttiſchen, Plin. H. N. III, 5 extr., ſoll eben die Mutter der Scylla ſeyn, wie Plinius ſagt; Ed. Hard. hat Cratais, andre haben Crataeis.

Crataeogŏnon, i, *n.* und Crataeogonos, ſind zwey verſchiedene Kräuter, Plin. H. N. XXVII, 8.

Cratais, ſ. Crataeis.

Crater, ēris, *m.* 1) ein großes vertieftes Gefäß, worin die Alten den Wein mit Waſſer vermiſchten, und daraus, nach unſerer Art, in die Gläſer ſchöpften, Miſchgeſchirr, Miſchkeſſel, oder Schale ꝛc., Virg. Aen. I, 724 (728). II, 765. VIIII, 165. Ovid. Faſt. V, 523: Curt. VIIII, 10 §. 25: daher 2) wegen der Aehnlichkeit jede runde Vertiefung, jedes runde vertiefte Behältniß, z. E. a) ein Oelgefäß, Virg. Aen. VI, 225. Martial. XII, 32, 12: auch zum Waſſerſchöpfen, Naev. ap. Non.: doch ſteht hier Ablat. crateris, folglich von cratera, ae: b) der Keſſel oder Becken oder Trog, worein das Quellwaſſer ſpringt, Plin. Epiſt. V, 6: c) der Keſſel oder Oeffnung eines feuerſpeyenden Bergs, Plin. H. N. III, 8. Apul. de mundo p. 173 Elm.: d) die Oeffnung in der Erde, die ſich Pluto machte, Ovid. Met. V, 422: e) ein Meerbuſen bey Bajä, Cic. Attic. II, 8: 3) ein gewiſſes Geſtirn, Ovid. Faſt. II, 244.

Cratēra, ae, *f.* ſtatt Crater, ſteht häufig, z. E. als ein Trink- oder Miſchgefäß, Cic. Verr. IIII, 59 in.: auch Apul. Flor. poſt med. p. 363 Elm., wo prima cratera — ſecunda — tertia ſteht: crateris aureis, Curt. VIIII, 10 extr.: auch als Geſchenk für die Gottheit, z. E. für den Delphiſchen Apoll, Liv. V, 25 extr. und 28 in.: für den Hercules, Curt. IIII, 8 extr.: auch ſteht Cic. ad Div. VII, 1 ante med. craterarum tria millia cet., wo Grävius cetrarum leſen will: aber können in einem Schauſpiele nicht eben ſo wohl craterae (erbeutete) als cetrae vorkommen? Ferner zum Waſſerſchöpfen, z. E. Naev. ap. Non. 14: Endlich als Geſtirn, Cic. Arat. 219, welcher Vers auch Cic. Nat. D. II, 44 extr. ſteht.

Cratērites, ae, *m. ſcil.* lapis, ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Crates, is, *f.* 1) alles was aus Holz oder andrer Materie geflochten iſt, jedes geflochtene Werkzeug, eine Flechte, Roſt, z. E. crates ſtercoraria, Varr. R. R. I, 12. Cato R. R. 10: paſtorales, Colum. XII, 15: uvas in crate diſponito, Ib. 16: daher crates eine Ege, z. E. crates dentata, Plin. H. N. XVIII, 18 extr.: ſo auch viminea, z. E. vimineas trahit crates, Virg. I, 94, *i. e.* eget: cratibus pontem contegere, Caeſ. B. G. IIII, 17: argentea *i. e.* Roſt, Petron. 31 extr.: cratibus paludem explere, Caeſ. B. C. VII, 58, *i. e.* nach unſrer Art, mit Faſchinen. Auch war es zuweilen eine Strafe, einen Miſſethäter mit einer Flechte zu decken, und dann Steine drauf zu werfen, Liv. I, 51. III, 50: und ſoll dieſe Strafe urſprünglich Carthagiſch ſeyn. So auch ſub cratim jubeas ſupponi et lapides imponi, Plaut. Poen. V, 2, 65, wo der Accuſativ cratim zu merken:

merken: daher 2) wegen der Aehnlichkeit von andern Dingen, z. E. crates favorum, Virg. Ge. IIII, 214: pectoris, Virg. Aen. XII, 508: ſo auch laterum, Ovid. Met. XII, 370: ſpinae (Rückgrats), Ovid. Met. VIII, 806: crates umbonum, Virg. Aen. VII, 633: aeratae crates *i. e.* Schilde, Stat. Theb. IIII, 110.

Crathis, idis, *m.* ein Fluß in Unteritalien, Ovid. Met. XV, 315 und Faſt. III, 581. Plin. H. N. III, 11 in. und XXXI, 2 med.

Craticius oder Cratitius, a, um, geflochten, aus Flechten oder geflochtner Arbeit beſtehend, roſtförmig ꝛc., z. E. parietes, Vitruv. II, 8 extr.: craticiis podiis discernenda granaria, Pallad. I, 19.

Cratĭcŭla, ae, *f.* ein kleines geflochtnes Ding, z. E. ein Roſt, eine Flechte, z. E. Martial. XIIII, 221. Cato R. R. 13.

Cratĭnus, i, *m.* ein gewiſſer Comödiendichter, Hor. Ep. I, 19, 1. Perſ. I, 123.

Cratĭo, ire, (von crates, Ege), egen, Plin. H. N. XVIII, 28 in.

Cratippus, i, aus Mitylene, ein berühmter Peripatetiſcher Philoſoph zu Athen, bey dem des Cicero Sohn die Philoſophie hörte, Cic. Off. I, 1. II, 2. Div. I, 3 und 32. Trebon. in Cic. ep. ad Div. XII, 17. Cic. fil. ibid. XVI, 21.

Creābĭlis, e, was gemacht oder geſchaffen werden kann, z. E. materia, Apul. in Trismeg. p. 85 Elm.: cf. Auguſtin. confeſſ. XII, 19 und 28.

Creāgra, ae, *f.* eine Fleiſchgabel, Mart. Cap. carm. 9 extr.: Vulgata 2 Chron. IIII, 11 und Ierem. LII, 18.

Creāmen, inis, *n.* Schöpfung, oder was erſchaffen iſt, z. E. cuncta — fluxo creamine conſtant, Prudent. Hamart. 505.

Creātio, onis, *f.* das Machen oder die Verfertigung, Verurſachung ꝛc., z. E. 1) die Erwählung zu einem Amte, z. E. magiſtratuum, Cic. Leg. III, 3: tutoris, Pand. XXVI, 7, 38: 2) die Zeugung, Varr. L. L. V, 2: liberorum, Pand. I, 7, 15.

Creātor, oris, *m.* jeder, der etwas macht, verurſacht, hervorbringt ꝛc., z. E. 1) der Hervorbringer, Urheber, Stifter, z. E. urbis, Cic. Balb. 13: rerum, Lucan. X, 166: 2) der Zeuger oder Vater, Ovid. Met. VIII, 309: 3) der einen zu etwas macht, ernennt, erwählt, Ernenner, Erwähler, Macher, z. E. creatoris — relatione, Cod. Juſt X, 31, 59: creator — nihil praeſtare debet, Pandect. L, 8, 2 med.

Creātrix, icis, *f.* die etwas macht ꝛc.: daher 1) die Hervorbringerinn, Urheberinn, z. E. rerum, Lucret. I, 623: bellorum, Sil. XV, 184: 2) die Gebärerinn, Mutter, Virg. Aen. VIII, 534. Catull. 62 de Aty v. 50. Aurel. Vict. in Epit. 40.

Creātūra, ae, *f.* 1) das Machen, Schaffen, Hervorbringen, Erwählen zu etwas: 2) das Geſchöpf, Tertull. Apol. 30. Alcim. Avit. I. 47. Prudent. Hamart. 508.

Creber, bra, brum, 1) häufig, öfter, zahlreich, z. E. venae crebrae multaeque, Cic. Nat. D. II, 55: compellationes, Cic. ad Div. XII, 25: (hoſtes) tam crebri ad terram adcidebant, Plaut. Poen. II, 38: lacus crebro ſaliſto oppletus, Ib. Aul. IIII, 6, 9: delectabatur crebro funali, Cic. Senect. 13, ſtatt crebris funalibus; wo Einige leſen wollen cereo funali *i. e.* eine Wachsfeyerie, das beſſer ſcheint, wo man nicht lieber crebro adverbialiter (häufig) verſtehen und nicht zu funali ſondern zu delectabatur ziehen will: literae crebriores, Cic. Att. XI, 10. Caeſ. B. G. V, 44: aedificia creberrima, Caeſ. B. G. V, 12: ignes creberrimos fieri iubet, Salluſt. Jug. 106 (114): ſermonem creberrimum fuiſſe, Cic. Phil. XIIII, 5: fama crebrior quam certior, Plin. H. N. XXXVI. 26. Auch ſteht creber bey dem unrechten Subſtantiv, z. E. lucus creber arundinibus ſtatt crebris, Ovid. Met. XI, 190: man könnte auch hieher ziehen creber procellis Africus Virg. Aen. I, 85 (89), und Thucydides creber eſt rerum frequentia, Cic Or. II, 13: doch ſ. hernach: ſonderbar ſteht Plin. H. N. III, 5 med. Tiberis creber ac ſubitis incrementis, wo entweder ac wegbleiben oder ſubitus geleſen werden ſollte: daher Crebro, *Adv.*, mit Häufigkeit *i. e.* oft, häufig, das adverbialiter ſteht, z. E. literas mittere, Cic. Att. VI, 5: cf. Cic. Coel. 24. Compar. crebrius, Superl. creberrime gehören zu Crebre: 2) häufig etwas thuend, z. E. tu in eo creber fuiſti, Cic. Planc. 34: Thucydides creber eſt rerum frequentia, Cic. Or. II, 13, *i. e.* crebro uſurpat, iſt ſtark darin, Not. a) crebriſſimus führt man an Gell. II, 30 in. fluctus — crebriſſimi, doch hat Ed. Longol. creberrimi: b) crebra (neutr.) adverbialiter ſtatt crebro, Virg. Ge. III, 500: auch ſteht creber dafür, z. E. heros creber — pulſat, Virg. Aen. V, 459: man könnte auch hieher ziehen hoſtes tam crebri ad terram adcidebant, Plaut., ſ. vorher: doch iſts vielleicht nicht nöthig: 3) dicht, z. E. lucus creber arundinibus, Ovid., ſ. vorher.

Crebre, *Adv.*, 1) häufig, oft, daher crebrius, Cic. ad Div. V, 6: creberrime, Cic. Div. I, 27: 2) dicht, z. E. alnus crebre fixa, Vitruv. II, 9 med.: crates ex virgis creberrime textis, Ib. X, 20 extr.

Crebresco, brui, z. häufig, ſtark, werden, zunehmen, z. E. aurae, Virg. Aen. III, 503: horror, Virg. Aen. VII, 407: ſermo, Ib. 222: fama, Tacit. Hiſt. IIII, 12: licentia, Ib. Ann. III, 60: bellum, Ib. Hiſt. II, 67: daher crebreſcit *ſcil.* fama, *i. e.* es verbreitet ſich ein Gerücht, es wird ſtark davon geſprochen, Ib. Aen. II, 39: Not. Einige ſchreiben crebui cet.

Crebrisŏrum (*ſcil.* vallum) *i. e.* vallum crebris ſuris, id eſt, palis, munitum, Plaut. ap. Feſt.

Crebrĭtas, atis, *f.* 1) die Häufigkeit, z. E. literarum, Cic. Att. XIII, 18: officiorum,

rum, Cic. ad Div. III, 1: sententiarum, Cic. Brut. 95: daher 2) die Dichte, Dichtheit, z. E. coeli (*i. e.* aëris), Vitruv. VIIII c. ult.

Crebrĭter statt crebro, Vitruv. X, 19 extr.

Crebrĭtūdo, ĭnis, *f. i. q.* crebritas, Sisenna ap. Non. 2 n. 178, si lectio certa.

Crebro, *Adv.*, eigentlich *Abl.* von creber, oft, häufig, s. Creber. *Comparat.* crebrius. *Superlat.* creberrime, s. in Crebre.

Crebro, are, häufig machen, zusammen häufen, dicht machen, z. E. pexitas telae (der Spinne) crebratae, Plin. H. N. XI, 24 in. Ed. Hard. Andere Edd. haben cribratae, *i. e.* dünn, fein, subtil (wie durchgesiebtes Mehl feiner ist ꝛc.).

Crēdĭbĭlis, e, glaublich, glaubenswerth, z. E. narratio, Cic. Or. 36: credibile est, es ist glaublich, Cic. Invent. I, 30. Verr. VI, 61. Or. II, 21: auch folgt ut, Terent. And. IIII, 1, 1: dicit credibile, Plaut. Poen. V, 5, 50, *i. e.* glaublich, etwas Glaubliches: credibile dictu, Curt. V, 13: daher maiora credibili, Ovid. Trist. I, 49, 5, *i. e.* größer als daß mans glauben sollte: so auch fortior credibili, Ovid. Fast. III, 618, credibilior, Quintil. Decl. VII, 9.

Crēdĭbĭlĭter, *Adv.*, auf glaubliche Art, glaublich, Cic. Dejot. 6. Quintil. VI, 2. VIIII, 2: credibilius, Quintil. IIII, 2 extr.

Crēdĭto, are, glauben, Fulgent. Mythol. 1 in.

Crēdĭtor, ōris, *m.* der einem Geld geliehen hat, ein Gläubiger, Cic. Phil. VI, 4. Senec. ep. 87. Suet. Caes. 42. Plin. H. N. XXXIII, 10: cf. Pandect. L, 16 leg. 10, 11, 12: daher tropisch, der eine Gegengefälligkeit zu fordern hat, Plin. Epist. I, 3 extr.

Crēdĭtrix, īcis, *f.* die Gläubigerinn, Pandect. XX, 5, 16. XXXI, 90 extr.

Crēdĭtum und Creditus, a, um, s. Credo.

Credo, ĭdi, ĭtum, 3. trauen, vertrauen, ein Zutrauen haben, zu Jemand oder etwas, z. E. militibus, Liv. II, 45, *i. e.* militum fidei, wo confidere militibus *i. e.* militum fortitudini, entgegen gesetzt ist: amico, Cic. Rosc. Am. 39 in.: partim non credunt, Cic. ad Div. V, 6, *i. e.* sie trauen nicht *scil.* mir: quibus consulibus parum creditum sit, Liv. II, 18, *i. e.* nicht recht getraut worden sey: virtuti suorum, Sallust. Jug. 106 (114): daher 1) etwas Jemanden vertrauen oder anvertrauen, z. E. alicui suam vitam, Terent. And. I, 5, 37: se victori, Cic. ad Div. IIII, 7: alicui sua consilia, Terent. Eun. I, II, 48: cf. Auct. ad Her. IIII, 34. Virg. Aen. X, 701 auch mit committere, Cic. Q. Fr. I, 1 c. 4 und 9; auch se in aliquem, z. E. in novos soles audent se gramina credere, Virg. Ge. II, 332: so auch non credere hostem solo oder terrae, Lucan. IIII, 647 und 653, nicht zu Boden werfen, nicht die Erde berühren lassen, weil Antäus dadurch Hülfe von der Erde bekommen hätte: daher leihen, borgen, z. E. alicui pecuniam, Cic. Rab. post. 2: cf. Haruspic. 13: auch ohne Accusativ, z. E. nemini credat, Cato R. R. 5: so auch Cic. ad Div. I, 7 med. qui ei credidissent: Cic. Dejot. 3 non latroni sed regi credidit: cf. Senec. ep. 101: so auch die Deutschen, z. E. er will mir nicht borgen (leihen): daher Creditus, a, um, anvertraut, geborgt: daher Creditum, *substant.*, das Geliehne, die Schuld, Senec. Benef. II, 21. Quintil. VII, 2 und öfter: daher alicui in creditum ire, Pandect. XII, 1, 2. XVIIII, 2, 31: oder abire, Ib. XIIII, 6, 13: oder dare, Ib. XII, 1, 20, *i. e.* credere: und in creditum adcipere, *i. e.* etwas erhalten, das wieder gegeben werden muß, Ib. XII, 1, 9: in creditum pollidere, *i. e.* als etwas Anvertrautes, Geliehenes, Ib. XXXXII, 1, 15 in.: in credito esse *i. e.* anvertraut, geliehen seyn, Ib. XXXIIII, 2, 27. 2) trauen, Glauben beymessen, glauben, z. E. alicui oder rei, ist bekannt. Auch aliquid, *i. e.* glauben oder für wahr halten, ist auch bekannt, z. E. omnia, Cic. Div. II, 41: cf. Cic. Brut. 26: credone tibi hoc? Terent. And. III, 2, 17: daher crede mihi, Cic. Att. VI, 6: oder mihi crede, Ib. VIII, 6: beydes ist häufig: auch mit dem Genitiv, z. E. ei omnium rerum credit, Plaut. Asin. II, 4, 53, *i. e.* in omnibus rebus, oder statt omnes res: so auch Ib. Truc. II, 2, 52 quisquam mihi — duarum rerum creduit, *i. e.* duas res oder in duabus rebus credat: daher überhaupt glauben, dafür halten, meynen, Cic., ist bekannt. Not. a) oft steht credo Adverbialiter, vermuthlich, glaube ich, z. E. male, credo, mererer, Cic. Fin. I, 3: cf. Caes. B. C. II, 31. Cic. Cat. I, 2 und öfter. b) credor steht auch statt creditur mihi, z. E. certe credemur, Ovid. Fast. III, 351, *i. e.* credetur nobis: vix credar, *i. e.* credetur mihi, Ovid. Trist. III, 10, 35: so auch creditus, a, um, *i. e.* cui (postquam ei) creditum est, z. E. nec tu succense (sagt Helena zum Paris) nimium mihi (*i. e.* a me, *scil.* tibi) creditus aegre, Ovid. Her. XVII, 129, *i. e.* zürne nicht, daß dir von mir so schwer geglaubt worden, daß ich dir so schwer geglaubt habe: creditus adcepit cet., *i. e.* postquam ei a Medea creditum est cet., Ovid. Met. VI, 98: Cassandra non credita Teucris *i. e.* a Teucris, Virg. Aen. II, 247: c) auch steht credor oft statt creditur de me, z. E. credebar sanguinis auctor, man hielt mich für ꝛc., Ovid. Fast. III, 190: cf. Ib. Trist. III, 11, 73: Voluntaria morte interiisse creditus, Tacit. Hist. IIII, 67: cf. Ib. Ann. V, 4: d) Creduam, as at, statt credam, as, at, hat Plautus, Poen. III, 5, 2. Trin. III, 1, 5. Bacch. IIII, 8, 6: so auch creduis

statt

ſtatt credas, Plaut. Amph. II, 2, 40. Capt. III, 4, 73. Truc. II, 2, 52, vom altem Creduo. e) credier ſtatt credi, Plaut. Pſeud. II, 2, 37 und Poen. II, 43.

Creduam, Creduim cet., ſ. Credo zu Ende.

Credŭlĭtas, ātis, *f.* Leichtgläubigkeit, Plane. in Cic. Epiſt. ad Div. X, 23. Ovid. Am. III, 14, 30 und Pont. I, 1, 44. Tacit. Ann. II, 40. XV, 11. Curt. VII, 7.

Credŭlus, a, um, 1) der leicht gläubt, leichtläubig, z. E. auditor, Cic. Font. 6: cf. Cic. Amic. 26 extr. und ad Attic. XV, 16: turba, Ovid. Faſt. IIII, 322: credula res amor eſt, Ovid. Her. VI, 21: ſpes Horat. Od. IIII, 1, 30: aures, Curt. X, 1 poſt med.: auch tropiſch, z. E. piſcis, Ovid. Met. VIII, 857: nondum ſecabant credulae pontum rates, Senec. Hippol. 530: convivia, Juſtin. II, 10, *i. e.* wobey man einander traut, ſ. n. 3: auch credulus alicui, Virg. Ecl. VIIII, 34. Horat. Od. I, 11, 8, der einem leicht glaubt: auch mit dem Genitiv, z. E. credulus adverſi (*i. e.* dem Unglücke, *i. e.* daß es die Römer nicht verlaſſen würden), Sil. X, 478: auch mit in, z. E. in vitium, Ovid. Faſt. IIII, 312. 2) dem leicht geglaubt wird, z. E. fama, Tac. Hiſt. I, 34. 3) voller Zutrauen, z. E. convivia, Juſtin. II, 10 med., *i. e.* ohne Tücke, wobey man einander traut.

Credvo ſtatt credo, Plaut. S. Credo.

Crema, ae, eine Stadt in Gallia Transpadana, am Fluſſe Serius; daher Cremas, atis, in oder aus Crema, dahin gehörig ꝛc. *Plur.* Cremates die Einwohner, Inſcript. ap. Grut. p. 638 n. 9.

Cremaste, es, *f.* der Beyname der Stadt Lariſſa (nicht der berühmten, ſondern einer andern) in Theſſalien und zwar in Phthiotis, Liv. XXXI, 46.

Crematĭo, ōnis, *f.* Verbrennung, Plin. H. N. XXIII, 2 extr. Prudent. Peri-ſteph. X, 88.

Crematŏr, ōris, *m.* der Verbrenner, Tertull. adv. Marcion. V, 16.

Crementum, i, *n.* von Creſco, Wachsthum, Zunahme, Varr. ap. Non. 2 n. 767: ad crementa lunae, Plin. H. N. XI, 37 ſect. 55.

Cremĕra, ae, *f.* ein Flüßchen in Etrurien, wo die 300 Fabier umgekommen, Liv. II, 49. Ovid. Faſt. II, 205. Gell. XVII, 21 §. 13: daher Cremerenſis, e, z. E. clades, *i. e.* dieſer Fabier, Tacit. Hiſt. II, 91.

Cremĭālis, e, *i. e.* zum Reiß- oder Brennholze gehörig, folglich verbrennlich, z. E. arbores, Ulpian. Pandect. XXIIII, 3, 7 poſt med., wo in den Edd. gremiales ſteht, aber wohl cremiales zu leſen iſt.

Cremĭum, i, *n.* kleines Brennholz, Reißholz, (vielleicht von Cremius, a, um, verbrennbar ꝛc., *ſcil.* lignum cet.) *Singul.* ſteht in der Vulgata Pſalm. CI. 4. *Plur* ſteht Colum. XII, 19, wo es heißt tenuibus lignis, quae cremia ruſtici adpellant, auch Plin. H. N. XII, 9 forte cremia (cinnamomi) diſcerni, Ed. Elzev. Doch hat Ed. Hard. aus Codd. gemina: vielleicht iſt cremia beſſer, zumal da drey Zeilen hernach dafür ſarmenta ſteht.

Cremo, avi, atum, are, verbrennen, z. E. corpus, Cic. Leg. II, 22 und Div. I, 23. Liv. I, 1. Plin. H. N. XII, 54. XVII, 1. XX, 5 extr. Ovid. Met. II, 136.

Cremon oder Cremo, ōnis, *m.* z. E. ingum Cremonis eine gewiſſe Anhöhe der Alpen, Liv. XXI, 38.

Cremōna, ae, *f.* eine Italiſche Stadt der Cenomaner am Po, Liv. XXI, 25. Virg. Ecl. VIIII, 28: daher Cremonenſis, e, z. E. cohors, Liv. XXXXIIII, 40: Cremonenſes die Einwohner, Liv. XXXVII, 46.

Cremor, ōris, *m.* der dicke Saft oder das Milchige aus gewäſſerten oder ausgedrückten Körnern, Früchten ꝛc., dicke Brühe ꝛc., z. E. Gerſtenſchleim, Ovid. Medic. 95: ptiſanae, alicae, oryzae, Celſ. III, 7 n. 2: fici, Ib. VI, 4 n. 26: furfurum, Ib. cap. 10 extr.: donec cremor craſſus erit factus, Cato R. R. 86, *i. e.* dicker Brey: niſi cremore craſſo eſt ius collyricum, Plaut. Perſ. I, 3, 15, *i. e.* wenn nicht die Brühe dick iſt.

Crena, ae, *f.* Einſchnitt, Kerbe, z. E. decreſcentibus crenis, Plin. H. N. XI, 37 ſect. 69, ſi lectio certa.

Crene, es, *f.* Stadt in Aſien, und zwar in Aeolis, Liv. XXXVII, 21.

Creo, avi, atum, are, machen, ſchaffen, hervorbringen, z. E. natura creat imitatores, Cic. Or. II, 54: oratorem, Ib. 28: fimum herbas creat, Plin. H. N. XVIIII, 8 poſt med.: cf. Cic. Nat. D. II, 22 in.: daher 1) zeugen, gebären, z. E. is Aeneam creat, Liv. I, 3: cf. Horat. Od. IIII, 4, 29: regina creat Parin, Virg. Aen. X, 705: cf. Pallad. Febr. 26 in.: oratores, Cic., ſ. vorher. 2) machen, verurſachen, z. E. periculum alicui, Cic. in Caecil. 19: errorem, Cic. Div. II, 19: vomitum, Plin. H. N. VIIII, 48: taedium, Quintil. VIIII, 4: lites, Plaut. Poen. III, 2, 9: fraudem, Ib. Mil. II, 3, 23, voluptatem, Ib. Caſ. II, 7, 3: moleſtias, Ib. Mil. I, 1, 33: ſeditionem, Vellej. II, 4. 3) machen *i. e.* wählen zu einem Amte, z. E. conſules, praetores, Cic. Att. VIIII, 9 poſt med. Caeſ. B. C. III, 1: tribunos plebis, Cic. ap. Aſcon.: regem, Nep. Hann. 7: quaeſitores, Sall. Jug. 40 (44): dictatorem, Liv. II, 18 ſechsmal: cf. I, 23. VI, 6: ducem gerendo bello, Liv. I, 23: magiſtratum, Caeſ. B. G. VII, 32: curatorem reip., Pand. L. 8, 3.

Creon, tis, auch Creo, *m.* ein König 1) in Corinth, gab ſeine Tochter Glauce oder Creuſa dem Jaſon ſtatt der Medea, Hygin. fab. 25. Hor. Epod. V, 64. Stat. Theb. XII, 678: 2) in Theben, Bruder der Jocaſta. Creo ſteht Senec. Med. 514, 521.

Crepax, acis, ſchallend, rauſchend, knarrend, z. E. mola, Maecen. ap. Senec. ep. 114.

Crepĕrus, a, um, ungewiß, dunkel, dämmerig, mißlich, z. E. bellum, Lucret. V, 1295: res, Acc. und Pacuv. ap. Non.: auch creperum, ſubſtantive, z. E. noctis, z. E. priusquam manifeſtus dies creperum noctis abſolveret, Symmach. Ep. I, 7 (13), Dämmerung.

Crepi, orum, *i. e.* Luperci, Feſt.

Crepĭda, ae, *f.* eine Art Pantoffeln, die man zuband, Pantoffelſchuh, dergleichen vornehmlich die Griechen trugen, Cic. Rab. poſt. 10. Liv. XXVIIII, 19. Hor. Sat. I, 3, 127. Suet. Tiber. 13. Not. ne ſutor ſupra crepidam, *ſcil.* iudicet, *i. e.* über ſeine Kenntniß. Ein Sprichwort, iſt aus Plin. H. N. XXXV, 10 ante med., wo ein Schuſter über den Schenkel eines Gemäldes ſich aufhält, genommen.

Crepidārius, a, um, Pantoffeln betreffend, z. E. ſutor, Gell. XIII, 21 und Sempron. ibid., *i. e.* der ſie verfertigt; cultellus, Ib.

Crepidātus, a, um, Pantoffeln (crepidas) anhabend, Cic. Piſ. 38. Suet. Domit. 4: auch fabulae, Donat. ad Terent. Ad. prol. 7, wo die Acteurs in crepidis auftraten, folglich Griechiſche.

Crepīdo, inis, *f.* 1) jede hervorragende, gemauerte, oder ſonſt feſte Anhöhe, worauf etwas gebaut oder geſetzt wird, der Grund, Poſtement, z. E. urbis, Cic. Verr. V, 37: obeliſci, Plin. H. N. XXXVI, 8: daher tropiſch, z. E. omnia tanquam crepidine quadam ſuſtinentur, Cic. Or. 67. 2) jede Anhöhe oder erhabne Rand, er ſey gemauert, ein Felſen, ein Damm, ein feſtes Ufer, eine feſte Einfaſſung, z. E. eines Waſſers, einer Straße ꝛc., z. E. ſemitae, Petron. 9: ſaxi, Virg. Aen. X, 653: maris atrocitas obiectu crepidinis frangitur, Colum. VIII, 17, 10: coercere Euphratem magnae molis crepidinibus, Curt. VIII, 17, 28: portus, Ib. IIII, 5 extr.: circum totum parietem fit crepido lata, in qua ſint cubilia, Varr. R. R. III, 11: acanthos eſt herba topiaria, crepidines marginum veſtiens, *i. e.* Anhöhe, Plin. H. N. XXII, 22 ante med.: ſo auch in der Baukunſt heißen die hervorragenden Theile der Gebäude crepidines, Vitruv. III, 2. IIII, 6: ferner crepido ripae, Stat. Theb. VIII, 492, woraus erhellet, daß es nicht das Ufer ſchlechthin, wenigſtens nicht jedes Ufer, bedeute: nulla crepido vocat? Juvenal. X, 8, *i. e.* Anhöhe, z. E. einer Brücke, eines Weges zum Betteln ꝛc.: eam (planitiem) quoque altera crepido haud facilior ambibat, Liv. XXVII, 18, vielleicht *ſcil.* fluvii *i. e.* Ufer, nämlich hohes, ſteiles.

Crepidŭla, e, *f. i. q.* crepida, wenn man verkleinernd redet, Pantöffelchen, Plaut. Perſ. IIII, 2, 3. Gell. XIII, 21.

Crepidŭlum, oder Crepitŭlum, i, *n.* ein gewiſſer Kopfputz, Tertull. de Pall. 4: cf. Feſtus, der es ornamentum capitis nennt. Man findet auch crepiculum dafür.

Crepitacillum, i, *n.* eine Klapper, Tertull. adv. Jud. 9.

Crepitacŭlum, i, *n.* eine Klapper, Colum. VIIII, 12. Quintil. VIIII, 4 med. Lucret. V, 230. Martial. XIIII, 54 in der Ueberſchrift.

Crepĭto, are, klappern, knaſtern, knirſchen, klirren, rauſchen, ertönen, z. E. dentibus, Plaut. Rud. II, 6, 52: inteſtina crepitant, Ib. Men. V, 5, 27: labra oscula colliſa crepitabant, Petron. 132: durae crepitant ſub vulnere malae, Virg. Aen. V, 436: lauroa crepitet ſuccenſis flammis, Tibull. II, 5, 81: enſes crepitare incudibus, Virgil. Georg. II, 504: bracteae crepitabat vento, Ib. Aen. VI, 209: nimbi crepitant grandine, Ib. V, 418: algor dentibus crepitans, Lucret. V, 7, 6: grando crepitans, Virg. Ge. I, 449: ardentes ſtipulae crepitantis acervos, Ovid. Faſt. IIII, 781: crepitans ſiſtrum, Prop. III, 9, 43: aera, Virg. Georg. IIII, 451: flamma crepitans, Virg. Aen. VII, 73: arma crepitantia, Tibull. II, 5, 73: undae crepitantes, Virg. Aen. XI, 299.

Crepitulum, ſ. Crepidulum.

Crepĭtus, us, *m.* das Geräuſch, Ertönen, Klappern, Raſſeln, Knaſtern, Knirſchen, Geklirr ꝛc., z. E. claustrorum, Plaut. Curc. I, 3, 47: cardinum, Ib. IV, 1: dentium, Cic. Tuſc. IIII, 8: aeris, Liv. XXXXIII, 10: armorum, Liv. XXXVIII, 17: pedum, Cic. Top. 12: digitorum, Martial. XIIII, 119, 1: imbrium, Plin. H. N. XII, 1: materiae viridis flagrantis, Liv. VI, 2: plagarum, Cic. Verr. V, 62: tibiarum et ſcabellorum, Suet. Calig. 54: crepitus ventris, Sueton. Claud. 32: und bloß crepitus, Cic. ad Div. VIIII, 22 extr., *i. e.* das Geräuſch der Blähungen: daher crepitum reddere, Plin. H. N. XXVII, 12, *i. e.* dergleichen von ſich gehen laſſen: ſo auch emittere, Suet. Claud. 32: gladiorum, Auct. B. Hiſp. 31: alarum, Liv. V, 47, *i. e.* Klatſchen.

Crepo, ui, ĭtum, are, 1) rauſchen, ertönen, knaſtern, knirſchen, raſſeln, klirren, klappern, knacken (als ein Geräuſch ꝛc.), z. E. inteſtina mihi, quando eſurio, crepant, Plaut. Men. V, 5, 27: laurus aduſta crepet, Ovid. Faſt. IIII, 742: cum primum crepuerit catena, Senec. ep. 9 ante med.: lapidem — crepare dicunt, Plin. H. N. XXXVI, 7: crepuit ſiſtrum, Ovid. Met. VIIII, 783: ſinus crepantes carbaſeos collegerat auro, Virg. Aen. XI, 775: digitus crepans, Martial III, 80, 14: crepat grandine palla, Stat. Theb. VII, 38: crepuere malae, Senec. Oedip. 99: verberum crepuit ſonus, Ib. Herc. Oet. 1002: nubes crepuere, Ovid. Met. II, 501: ſores

crepue-

crepuerunt, Terent. Heavt. III, 3, 52, welches einzeichen iſt, daß jemand heraus kommt, weil die Thuren der Griechen auf die Straße gingen, folglich der, welcher heraus gehen wollte, vorher an die Thür klopfte, damit der außen Stehende zuruck treten konnte: ſo auch foris crepult, Plaut. Amph. I, 2, 34. Daher a) ſtatt zerbrechen, zerſpringen, zerplatzen, z. E. remi, Virg. Aen. V, 205: poma, Pallad. Mart. 10 poſt init.: b) ſtatt Blähungen von ſich laſſen, Martial. XII, 78: u. XII, 79, 1 und Cato ap. Feſt. in Prohibere. 2) active, ein Geräuſch mit etwas machen, etwas ertönen laſſen, z. E. gentes aera crepant, Stat. Theb. VI, 686: ter crepuere ſonos, Propert. III, 8, 4: aureolos, Martial. V, 20, 4 (V, 19, 14): daher etwas von ſich hören laſſen, davon öfter reden, einen Lärmen womit machen, wovon reden, z. E. neque leges crepo, Plaut. Mil. III, 1, 57: quis poſt vina pauperiem crepat? Horat. Od. I, 18, 5: ſulcos et vineta, Ib. Epiſt. I, 7, 84: ſi quid veri crepat, Ib. Sat. II, 3, 33, *i. e.* dicit: auch folgt ut (wie), z. E. crepat, ut — tolerarit cet., Lucret. II, 1167.

Crepŭlus, a, um, ertönend, rauſchend, Sidon. Ep. IIII, 15. VIII, 13. Avien. in Arat. 324.

Crepundĭa, orum, *n.* allerhand klapprende Dinge, 1) Klapperwerk der Kinder, als ihr Spielzeug, Plaut. Rud. IIII, 4, 110, wo die Theile einzeln hererzählt werden: ferner Cic Brut. 91. Plin. H. N. XI, 51. An dieſem Spielzeuge wurden die ausgeſetzten oder ſonſt wieder gefundnen Kinder erkannt, Terent. Eun. IIII, 6, 15 und Heavt. IIII, 1, 37: cf. Plaut. in Ciſtell. und Rudent. Daher dieſe Dinge monimenta heißen, Ter. Eun. IIII, 6, 15. 2) klappernde muſikaliſche Inſtrumente, Juſtin. XXX, 1 extr.

Crepusci, orum, *i. e.* nati tempore crepuſculi, Varr. L. L. V, 2.

Crepusculasco, ĕre, dämmerig werden, dunkel werden, z. E. hora crepuſculaſcens, Sidon. Ep. VIII, 3.

Crepusculum, i, *n.* Dämmerung, *i. e.* wenn es nicht recht hell und nicht recht dunkel iſt, Ovid. Met. XIIII, 122: beſonders die Abenddämmerung, Ovid. Am. I, 5, 5, Faſt. V, 163. Met. XV, 651 und Her. XV, 21. Plin. H. N. XVIII, 25. Colum. XII, 1. Phaedr. III, 7, 20 und öfter.

Cres, cretis, *m.* ein Creter oder Cretenſer, aus oder in Creta, Cic. Div. I, 18 und Mur. 35. Ovid. Am. III, 10, 19 und Her. XVI, 348. Caeſ. B. C. II, 7: canes Cretes, Lucan. IIII, 441.

Crescentĭa, ae, *f.* das Wachsthum, Zunehmen, z. E. horarum, Vitruv. VIIII, 9, dierum, Ib.

Cresco, crēvi, crētum, 3. 1) wachſen, hervorkommen, geboren werden, z. E. qui poſtea creverunt, *ſtil.* homines *i. e.* nati ſunt, orti ſunt, vixerunt, Varr. R. R. IIII, 1, 7: loca creſcunt, Ovid. Met. I, 345, *i. e.* kommen hervor, kommen mehr und mehr hervor, werden ſichtbar oder ſichtbarer: daher *Particip. paſſ.* cretus, a, um, entſtanden, gezeugt, geboren, iſt häufig, ſtatt natus, z. E. Latona creta Titano, Varr. L. L. VI, 2: creti Alcanore, Virg. Aen. VIIII, 672, *i. e.* die Söhne: Aeneam Troiano a ſanguine cretum, Ib. IIII, 191: ab origine cretus eadem, Ovid. Met. IIII, 660: leonem cretum de chimaerea gente, Claudian. in Hercul. 76: tali de(*i. e.* ſub) ſidere cretus, Manil. V, 199: nemo erit mortali corpore cretus, Lucret. V, 6, *i. e.* homo, eigentlich mit einem ſterblichen Leibe geboren, oder von einem ſterblichen Leibe (*i. e.* Menſchen) geboren: erſteres gefällt mir beſſer: ſo auch animi natura nativo corpore creta, Ib. 61, *i. e.* cum corpore oder in corpore cet. 2) wachſen, zunehmen, größer werden, ſich vermehren, z. E. cum lacus Albanus praeter modum creviſſet, Cic. Div. I, 44: mihi creverunt amici, Cic. Sext. 32: Liger ex nivibus creverat, Caeſ. B. G. VII, 55: crevit in immenſum, Ovid. Met. IIII, 660: creſcentes morbos, Cic. Div. I, 69: oſtrea cum luna pariter creſcunt atque decreſcunt, Ib. II, 14: crines creſcunt in frondem, Ovid. Met. I, 550: manus creſcunt in ungues, Ib. II, 4, 9: creſcere in longitudinem, Plin. H. N. XI, 37 extr.: in latitudinem, Colum. Arbor. 17: auch heran wachſen, z. E. in cuius domo creverat (Otho), Suet. Oth. 1: Alexander ſub Ariſtotele crevit, Juſtin. XII, 16: ſo auch creſcentibus annis, Ovid. Art. I, 61: ſo auch tropiſch, z. E. odium, Cic. Haruſp. 21: ſpes, cura, Liv. XXX, 28 in.: opes animique hoſtium, Cic. Manil. 15: fama creverat, Nep. Alc. 7: materies ſcribendi creſcit, Cic. Att. II, 12: amicitia eorum crevit, Nep. Att. 10: ſo auch creſcere aliqua re, wachſen, ſich empor ſchwingen, z. E. dignitate, gratia fortunaque, Ib. 21: ſo auch laude, Ib. Cat. 2: doch kann dieß zu b gehören: morbos creſcentes, Cic., ſ. vorher: daher a) empor ſteigen, höher werden, ſich erheben, aufſchwellen, z. E. von einem Gebäude, z. E. tabulata turris, Sil. XIIII 302: tecta, Ib. 309: artus (per tormenta), Ib. I, 177, *i. e.* aufſchwellen: ſo auch lacerti, Stat. XII, 110; Liburnae, Lucan. III, 534: tori culmis, Ib. VIIII, 742: daher b) tropiſch, ſich empor ſchwingen, Ehre und Anſehen erlangen, groß werden, z. E. creſcere ex invidia alicuius, Cic. Cluent. 28: accuſarem eos, ex quibus poſſem creſcere, Cic. Roſc. Am. 30: ſo auch ex me, Liv. XXXV, 19: de aliquo, Cic. Verr. V, 67: creſcere ex republica, *i. e.* divitem fieri per rempublicam, Liv. XXIII, 48: e noſtro creſcit maerore Charaxus, Ovid. Her. XV, 117, *i. e.* wächſet dadurch, bekommt dadurch Muth: ex his ſtudiis creſcit oratio, Cic. Arch. 6: doch

hat Ed. Gron. Graev. und Ernest. censetur. Not. cresse statt creviſſe, Lucret. III, 683.

Cressa, ae, *f.* eine Cretenſerinn, Cretenn, ſo heißt z. E. die Paſiphae, Prop. IIII, 5, 57: Ariadne und Aerope, Ovid. Am. I, 7, 16. Art. I, 327: auch Her. II, 76: auch die Telethuſa, Ovid. Met. VIIII, 702. Auch adjective, Cretiſch, z. E. creſſa corona, Ovid. Art. I, 558, *i. e.* corona Ariadnes: pharetra creſſa, Virg. Ge. III, 345: nota creſſa *i. e.* creta, Horat. Od. I, 36, 10: herba, Prop. II, 1, 63, *i. e.* dictamnus.

Cressius und Crelius, a, um, Cretiſch, Cretenſiſch, z. E. nemora, Virg. Aen. IIII, 70: prodigia, Ib. VIII, 294, *i. e.* Iaunus Cretam vaſtans: regna, Ovid. Her. XVI, 299.

Creta, ae, *f.* und Crete, es, *f.* eine Inſel im Mittelländiſchen Meere, itzt Candia genannt, Virg. Aen. III, 104. Ovid. Her. X, 67. Plin. H. N. IIII, 12. Mela II, 7: Cretam venit, Nep. Hann. 9.

Creta, ae, *f.* eine gewiſſe zähe thonartige Erde oder Thon, thonartige Kreide, die vermuthlich von Creta kam; ſ. Plin. H. N. XXXV, 17, der davon ausführlicher redet: daher tenax, Virg. Ge. I, 179: viridis, Plin. H. N. XXXV, 6 extr. Die Alten gebrauchten ſie zu allerhand, z. E. a) die Kleider weiß zu machen, Plaut. Aul. IIII, 9, 6. Plin. H. N. XXXV, 17: b) zum Schminken, Horat. Epod. XII, 10. Petron. 23. Martial. XI, 93, 9. VIII, 33, 17: c) zum Siegeln, Cic. Flacc. 16: cf. Cic. Verr. IIII, 26, wo dafür cretula ſteht: d) irdenes Geſchirr daraus zu machen, daher creta figuralis, Plin. H. N. XXXI, 3, *i. e.* Töpferthon: cf. Colum. III, 11, 9. XII, 43, 5: e) das Ziel im Circo damit zu bezeichnen, Plin. H. N. VIII, 42: f) auch zeichneten ſie damit die glücklichen Begebenheiten an, Horat. Sat. II, 3, 246. Perſ. V, 108: g) in der Arzneykunſt, Plin. H. N. XXXV, 17: h) auch die Füße der übers Meer zum Verkaufe eingebrachten Sclaven zu bezeichnen, Ib.

Cretaceus, a, um, vielleicht weiß wie Kreide, z. E. ſiligo, Plin. H. N. XVIII, 9.

Cretarus, a, um, Cretiſch, Cretenſiſch, Ovid. Am. III, 10, 25. Met. VII, 434: iuvencus, Prop. III, 17, 11, *i. e.* mit dem Paſiphae Unzucht getrieben.

Cretanus, a, um, aus Creta, Cretiſch: Cretani die Creter, Plaut. Curc. III, 73.

Cretarius, a, um, *i. e.* mit creta (Kreide, Thon) ſich beſchäftigend, z. E. taberna, *i. e.* wo Kreide verkauft wird, Varr. L. L. VII, 30: ars, Inſcript. ap. Gruter.: negotiator, Inſcript. ap. Reineſ.

Cretatus, a, um, mit Kreide oder Thon weiß gemacht, beKreidet, z. E. faſciae, Cic. Att. II, 3: ambitio, Perſ. V, 177, weil die Candidaten dergleichen weiße Kleider hatten: Fabulla, Martial. II, 4, 11, *i. e.* geſchminkt: mappa, Ib. XII, 29, 9: bos, Juvenal. X, 66.

Cretensis, e, aus Creta, Cretiſch, Cretenſiſch, z. E. Jupiter, Cic. Nat. D. III, 21: iudex, Cic. Phil. V, 5: daher Cretenſes die Einwohner, Nep. Hann. 9.

Cretĕus, a, um, aus weißer Erde, Thone, oder Kreide gemacht, z. E. perſona, Lucret. IIII, 298 Ed. Creech.

Cretheĭus, ſ. Cretheus.

Cretheus (zweyſylbig), i und eos, m. Bruder des Athamas, des Vaters der Helle und des Pyrrhus, Vater des Aeſon und des Pelias, Hygin. fab. 12. Val. Fl. I, 43. V, 477. Seine Gemahlinn war Tyro, Hygin. fab. 12, nach andern Demodice: daher a) Cretheus, a, um, dahin gehörig, von ihm abſtammend, Cretheiſch, z. E. Cretheia proles, Valer. Flacc. VIII, 112, *i. e.* Jaſon: virgo Cretheia, Valer. Flacc. II, 618, *i. e.* Helle. b) Crethides, ae, *m.* ein Sohn, Enkel oder Nachkomme des Cretheus, z. E. der Enkel des Cretheus *i. e.* Jaſon, Valer. Fl. VI, 609.

Crethmos, i, *f.* ein gewiſſes wildes Kraut, Plin. H. N. XXVI, 8 poſt med.: heißt auch crethmos agrios, Ib. XXV, 13 ante med. und XXVI, 10 in.

Creticus, a, um, Cretiſch, Cretenſiſch, z. E. mare, Hor. Od. I, 26, 2: labyrinthus, Plin. H. N. XXXVI, 13: vinum, Ib. XIIII, 9: bellum, Flor. III, 7: ſinus, Senec. nat. quaeſt. III, 29, *i. q.* mare Creticum: daher a) Creticus ein Beyname, z. E. des Q. Cäcilius Metellus, weil er Creta zur Provinz gemacht, Flor. III, 7 und 8: cf. Vellej. II, 34 und 38. Cic. Flacc. 13: b) Creticus pes, ein Versglied, ſonſt Amphimacrus genannt, beſtehend aus drey Sylben, wovon die mittelſte lang, die übrigen kurz ſind, Cic. Or. III, 47 extr. und Or. 64 in.: daher creticus verſus *i. e.* der aus ſolchen Gliedern ganz oder doch vorzüglich beſtehet, Diomed. 3 p. 513 Putſch.: doch werden Hyg. fab. 177 Ed. Elzev. (ob in andern Edd., weis ich nicht) vier Hexameter verſus Cretici genannt.

Cretifodina, ae, *f.* Ort, wo creta (Thon, Kreide) gegraben wird, Thongrube, Kreidengrube, Ulpian. Pandect. VII, 1, 13 med. und XXIIII, 3, 7 extr. §. 14.

Cretio, onis, *f.* 1) die Unterſuchung der Erbſchaft und Ueberlegung, ob man ſie antreten wolle oder nicht; wozu ein gewiſſer Zeitraum vorgeſchrieben war: daher dieſer Zeitraum ſelbſt Cretio heißt, Ulpian. in lib. regular. tit. 22. Daher 2) die Antretung und Uebernehmung einer Erbſchaft mit den gewöhnlichen Feyerlichkeiten und Beobachtung der vorgeſchriebenen Ueberlegungszeit, z. E. cretio ſimplex, Cic. Att. XI, 12 extr., *i. e.* vielleicht ohne Miterben: cretio libera, Cic. Att. XIII, 46, *i. e.* vielleicht ohne Abgaben davon, z. E. Legate: ut in cretionibus ſcribi ſolet, Cic. Or. I, 28 med. 3) Erbſchaft,

z. E.

z. E. capere, Plin. H. N. II, 26 Ed. Hard., aber tropisch: andere Edd. haben rationem.

Cretis, idis, *f.* eine Cretenerinn, Crenserinn, Cretisch, Cretensisch, z. E. nymphae, Ovid. Fast. III, 444.

Cretōsus, a, um, *i. e.* plenus cretae, voller Kreide, kreidig, z. E. terra, Varr. R. R. I, 9. Plin. H. N. XVIII, 19: rura, Ovid. Met. VII, 463: locus, Cato R. R. 8. Plin. H. N. XV, 19.

Cretŭla, ae, *f.* statt creta, z. E. signum in cretula, Cic. Verr. IIII, 26, die Kreide, worin das Siegel gedruckt war; ex omnibus coloribus cretulam cet., Plin. H. N. XXXV, 7, s. Creta.

Cretūra, ae, *f.* das Ausgesiebte, Spreu, Raff, Pallad. I, 24.

Cretus, a, um, 1) geboren, s. Cresco. 2) von Cerno.

Creūsa, ae, *f.* 1) Tochter des Königs Creon zu Corinth, Gemahlinn des Jason, der sie nach Verstoßung der Medea heurathete: Sie wurde von der Medea durch ein ihr zugesendetes Geschenk getödtet, das ein unauslöschliches Feuer in sich enthalten, folglich die Creusa (die auch sonst Glauce heißt), nebst dem Jason und Creon (wie Hygin. sagt) verbrannt hat. Dieß Geschenk soll eine goldne Krone (mit Feuer erregender Materie, z. E. Naphtha, bestrichen) gewesen seyn nach Hygin. fab. 25. Plin. H. N. II. 105. Ovid. in Ibin 603. Andere sagen ein Kleid (palla), das vielleicht mit Naphtha bestrichen gewesen, Hor. Epod. V, 65. Senec. Med. 570: auch gedenket dieses Feuers Ovid. Art. I, 337. 2) Tochter des Priamus und der Hecuba, Gemahlinn des Aeneas, die bey der Einäscherung Trojens mit ihm fortging, aber sich von ihm verirrte und verloren ging, Virg. Aen. II, 739. 3) eine Stadt in Böotien, am Corinthischen oder Crissaischen Meerbusen, Liv. XXXVI, 21. XXXXII, 56. XXXXIIII, 1: heißt auch Creusis, Mela II, 3 post med.

Creūsis, idis, *f.* eine Stadt, *i. q.* Creusa, Mela II, 3 prope fin.

Cribello, avi, atum, 1. *i. q.* cribro, durch ein Sieb oder Durchschlag laufen lassen, dadurch reinigen, durchsieben, z. E. cinis cribellatus, Pallad. I, 41: cf. Apic. I, 5.

Cribellum, i, *n.* ein kleines Sieb, kleiner Durchschlag, Pallad. Febr. 24 und Jun. 11.

Cribrārius, a, um, mit Sieben sich beschäftigend, dahin gehörig, folglich auch was gesiebt wird, z. E. alica, Plin. H. N. XVIII, 11 extr.

Cribro, avi, atum, are, durchsieben, z. E. elleborum, Plin. H. N. XXV, 5: aliquid linteo, Ib. XXXIIII, 10 med.: aliquid tenuius, Ib. XXX, 5 in.: terram, Ib. XVII, 11: aromata, Colum. XII, 51: daher cribratus, a, um, gesiebt, durchgesiebt: daher tropisch, fein, z. E. telae cribratae pexitas, Plin. H. N. XVII, 11 Ed. Elz: doch hat Ed. Hard. crebratae *i. e.* dicht.

Cribrum, i, *n.* von cerno, sieben, sichten: ein löcheriches Werkzeug aus Fell, Leinwand ꝛc., wodurch Getreide und andere Dinge gesichtet und gereinigt werden, ein Sieb, Durchschlag ꝛc., Cic. Div. II, 27. Ovid. Met. XII, 437. Plaut. Rud. I, 2, 14. Plin. H. N. XVIII, 11: farinarium, Cato R. R. 76. Plin. H. N. XVIII, 11 extr.: ruderarium, Apul. Met. VIII post med. p. 212: pollinarium, Plaut. Poen. III, 1, 10: daher scherzhaft, carnificum cribrum, Plaut. Most. I, 1, 52, ein Schimpfwort auf einen Sclaven, *i. e.* dessen Rücken durch die Schläge fast siebförmig durchlöchert ist oder wird. Not. auch *mascul.* cribrus oder criber, i, z. E. cribro viciario vel loliario, qui iam fuerit in usu, Colum. VIII, 5, 16, wenn man nicht quod statt qui lesen will.

Crimen, inis, *n.* vielleicht von cerno, statt cernimen, folglich eigentlich was dazu dient, daß darüber gestritten wird, z. E. vor Gerichte ꝛc., oder das, warum gestritten wird, z. E. vor Gerichte ꝛc.: oder das, worüber Untersuchung angestellt werden kann; folglich 1) das Verbrechen, dessen einer beschuldigt oder angeklagt, oder das einem vorgeworfen oder zur Last gelegt wird, es sey erdichtet oder wahr, z. E. te posse, quae patrarit (Graev. peccarit), ea criminibus et oratione distinguere, Cic. in Caecil. 12 fictum crimen, Cic. Font. 12: crimen deferre, Cic. Ligar. 1: crimine eo damnaretur, Cic. Verr. IIII, 45: convinci criminibus, Ibid. I, 9: scelerum atque criminum, Cic. Coel. 25: te hoc crimine non arguo, Cic. Verr. V, 18: daher a) Beschuldigung, Vorwurf, Schuld, z. E. in crimen vocari, Nep. Timoth. 3: oder venire, Terent. Hec. III, 1, 55, beschuldigt oder angeklagt werden: so auch vocare in crimen, Cic. Verr. V, 50: oder adducere in crimen, Plin. H. N. XXII, 22 extr., *i. e.* beschuldigen, anklagen: crimen fictum probrosum, Cic. Font. 12. s. vorher: crimen alicui dicere, Ovid. Met. I, 766, Vorwurf machen, etwas vorwerfen: propulsare crimen conjurationis, Cic. Sull. 14: crimen deferre, Cic. Lig. 1: arcessere aliquem crimine ambitus, Cic. Coel. 7, *i. e.* wegen des Verbrechens des ꝛc., oder wegen des Vorwurfs des ꝛc., oder bloß wegen des ambitus: movere alicui crimen maiestatis, Suet. Claud. 16: ducere in crimen, Tacit. Ann. V, 6, zum Vorwurf, Verbrechen, anrechnen: crimen defendere, *i. e.* abwenden, Ovid. Met. XIII, 304: facere sibi crimen, Cic. Flacc. 14: oder adferre, Cic. Rab. post. 10, *i. e.* zuziehen: dare alicui aliquid crimini, Cic. Verr. V, 29. Auct. ad Her. IIII, 36, beschuldigen, vorwerfen: esse crimini zum Vorwurfe gereichen, Cic. Rosc. Am. 17: inferre crimina, Cic. Amic. 18: ponere alicui aliquid in crimine, Cic. Or. II, 48: habere fidem crimini, Plaut. Baceh. IIII, 3, 15, *i. e.* der Beschuldigung glauben: da-

für ſteht crimini credere, Ter. Hec. V, 2, 13: eſſe in crimine, Cic. Verr. IIII, 45, in der Schuld ſeyn *i. e.* es gethan haben ſollen: intendere crimen in aliquem, Liv. VIII, 26: b) crimine kann bey den Wörtern, verdammen, beſchuldigen ꝛc., auch wegen überſetzt werden, z. E. aliquem crimine ambitus arceſſere, Cic. Coel. 7, anklagen wegen ꝛc.: crimine eo damnaretur, Cic. Verr. IIII, 45: cf. Nep. Alc. 4. 2) das Verbrechen überhaupt, das Laſter, der Fehler, z. E. reus criminis, Ovid. Her. XVI, 324: crimen prodere vultu, Ovid. Met. II, 447: beſonders Hurerey, Ibid. VIIII, 24. Sil. VI, 634 daher tropiſch, z. E. braſſicae crimina, *i. e.* Fehler, Plin. H. N. XX, 9: ferner tropiſch, a) Verbrechen, Laſter, *i. e.* das, was das Verbrechen, Laſter, in ſich enthält, z. E. impreſſa ſignat ſua crimina gemma, *i. e.* ihren laſterhaften Brief, Ovid. Met. VIIII, 565: paries nullo crimine picta, Prop. II, 5, 26, *i. e.* ſchändlichem Gemälde: b) der das Verbrechen oder das Laſter begangen, laſterhafter Menſch, z. E. crimina et innoxios diſcernere, Tacit. Ann. I, 55: crimine ab uno diſce omnes, Virg. Aen. II, 65: ſe cauſam clamat crimenque, Ib. XII, 60: medio in crimine linquit *i. e.* in hominibus improbis, Val. Fl. I, 697: c) Schande, z. E. crimen factura puellis, Prop. IIII, 4, 41: auch tropiſch, z. E. crimen poſteritatis eris, Ovid. Triſt. IIII, 9, 25. *i. e.* die Nachkommenſchaft wird dich ſchelten, ſchimpfen ꝛc. 3) der Vorwand zu etwas, z. E. belli, Virg. Aen. VII, 339.

Crimessus oder Crimisus, Crimissus, i, *m.* ein Fluß in Sicilien, Nep. Timol. 3, 2, wo Ed. Boſ. Crimeſſum, Ed. Harleſ. Crimiſſum hat. Letztere Schreibart iſt richtiger: dafür ſteht auch Criniſus, ſ. Criniſus.

Criminālis, e, ein Verbrechen betreffend, dahin gehörig, criminell, criminal, z. E. cauſa, Cod. Juſt. VIIII, 41, 15: accuſatio, Ib. III, 35, 3.

Criminālĭter, criminell, auf criminelle Art, z. E. agere, Pandect. XXXXVII, 2, 91.

Criminātĭo, ōnis, *f.* Beſchuldigung, z. E. criminationes repellere, Cic. Amic. 18: falſa, Cic. Or. II, 70: tua, Cic. Roſc. Com. 13: cf. Cic. Agr. III, 1 extr. Liv. VII, 5. Suet. Caeſ. 55.

Criminātor, ōris, *m.* der Beſchuldiger, beſchuldigend, Plaut. Bacch. IIII, 7, 28: animus, Tacit. Ann. IIII, 1.

Crimĭno, are, beſchuldigen, Plaut. Pſeud. I, 5, 78. Enn. ap. Non.: daher crimino ich werde beſchuldigt, Cic. Agr. III, 4 in.: und criminatus paſſive, Hyg. Aſtron. II, 18.

Crimĭnor, atus ſum, ari, 1) beſchuldigen, aliquem apud aliquem, Cic. Off. III, 20: aliquem ad (*i. e.* apud) aliquem, Hygin. Aſtron. II, 18: aliquem alicui, Terent. Enn. V, 2, 16. Suet. Calig. 56. Plin. Ep. VI, 13: potentiam meam, Cic. Mil. 5. 2) zur Beſchuldigung anführen, z. E. tempora Cic. Arch. 5 extr.: aliquid de (*i. e.* in Anſehung) tribu, Cic. Planc. 10: de rebus, Auct. ad Her. II, 30 ante med.: auch mit dem Accuſativ und Infinitiv, z. E. id odio factum (eſſe) criminaris, Cic Roſc. Am. 15. Not. Criminor paſſive, Cic., ſ. Crimino.

Crimĭnōse, *Adv.*, auf eine beſchuldigende Art, beſchuldigend, mit Beſchuldigung, z. E. dicere, Cic. Roſc. Am. 20: interrogare, Liv. XXXVIII, 43: criminoſius, Cic. Brut. 34 extr.: criminoſiſſime, Suet. Tiber. 53.

Crimĭnōsus, a, um, 1) voller Beſchuldigungen, Beſchuldigungen oder Vorwürfe enthaltend, z. E. oratio, Liv. VIII, 12: oratio criminoſior, Auct. ad Her. III, 40: iambi; Horat. Od. I, 16, 2: liber criminoſiſſimus, Sueton. Caeſ. 75. 2) zur Beſchuldigung gereichend, z. E. nomen, Cic. Planc. 19 in.: id in hunc criminoſum eſſe, Cic. Sull. 13: hoc putabat Verri criminoſum fore, Cic. Verr. II, 67. 3) Beſchuldigungen oder Vorwürfe vorbringend, z. E. homo, Cic. Cluent. 34 extr.

Crinālis, e, 1) die Haare betreffend, dahin gehörig, da befindlich, z. E. vitta, Ovid. Met. IIII, 6, V, 617: hedera, Claudian. Proſerp. I, 17, *i. e.* womit das Haupt geſchmückt iſt, Epheukranz: murus, Ibid. in Eutrop. II, 284, *i. e.* die Mauerkrone mit Thürmen auf dem Kopfe der Cybele: dentes, Claudian. B. Gild. 137, *i. e.* deckten: acus crinalis, Apul. Met. VIII ante med. p. 207 Elm., *i. e.* Haarnadel, wofür crinale ſchlechtweg ſteht, Ovid. Met. V, 53. 2) den Haaren ähnlich, z. E. Polypus crinali corpore, Ovid. Halievt. 30, *i. e.* brachia habens inſtar crinium: cf. Plin. H. N. VIIII, 29, der dieſe brachia crines nennt.

Crinĭger, a, um, behaart, Lucan. I, 463.

Crinĭnus, a, um, aus Lilien, z. E. unguentum, Pandect. XXXIIII, 2, 22, wo die Edd. insgemein crina haben: aber crinina iſt ſchicklicher.

Crinĭo, ivi, itum, ire, behaaren, mit Haaren verſehen, z. E. puella crinita, Ovid. Art. III, 243: Apollo, Enn. ap. Cic. Acad. IIII, 28: turba, Martial. XII, 491. Not. auch ein Beyname des Kaiſers Nerva, Eutrop. VIII, 2. Daher tropiſch, arbos crinitur frondibus, Stat. Sylv. IIII, 5, 10: crinitur caſſis oliva, Ib. Theb. IIII, 217: caput crinitum anguibus, Cic. Verr. IIII, 54: galea crinita iuba, Virg. Aen. VII, 785: ſtella crinita, Cic. Nat. D. II, 5 med. Ed. Erneſt. (andere Edd. haben cincinnata) und Suet. Ner. 36, *i. e.* ein Comet: conchae diſtinctione crinita, Plin. H. N. VIIII, 33; cf. XI, 37 in. XVIII, 7.

Crinis, is, *m.* die Haare, z. E. paſſis crinibus, Caeſ. B. G. I, 51, mit fliegenden Haaren: comti crines, Hor. Od. IIII, 9, 14: in crines, Cic. Verr. III, 33, *i. e.* zum Putz der Haare: praefectis crinibus, Caeſ. B. C. III, 9: crines vittasque habeat, ſtatt crines vittatas habeat, Plaut. Mil. III, 1, 197, *i. e.* eine Haube ꝛc., ſey wie eine Ehefrau ꝛc.: daher tropiſch, a) crinem volantia ſidera ducunt, Virg. Aen. V, 528, *i. e.* den Schweif: cometes argenteo crine, Plin. H. N. II, 25: b) crines capere, Plaut. Moſt. I, 3, 69, gleichſam einen zerzauſen *i. e.* arm machen, rein ausziehen: Einige erklären es heurathen, welches ſich nicht übel ſchickt: cf. die angeführte Stelle Plaut. Mil. III, 1, 197.

Crinisātus, a, um, von χρήνη *i. e.* fons, folglich *i. q.* ex fonte Oceani natus: oder von crinis *i. e.* e crinibus Pegaſi natus, z. E. criniſatas alas, Sidon. Carm. XXII, 81.

Crinīsus, i, *m.* Virg. Aen. V, 38, iſt vermuthlich eben der obige Fluß Crimeſſus oder Crimiſus, Crimiſſus, ſ. Crimeſſus. Servius ad Virg. Aen. I, 550 (554) glaubt, Virgilius habe aus poetiſcher Freyheit Criniſus ſtatt Crimiſus geſetzt: aber Criniſus ſteht auch Hyg. fab. 273 Ed. Elzev., wo es heißt Aceſtem Crinisi flaminis filium.

Crinītus, ſ. Crinio.

Crinon, i, *n.* die Lilie, beſonders die rothe nach Plin. H. N. XXI, 5: daher crininus, a, um, ſ. oben.

Criobolium, i, *n. i. e.* ſacrificium arietis, z. E. zu Ehren des von der Cybele geliebten Atys, Inſcript. ap. Grut. p. 27 n. 3 und 4. p. 28 n. 1, 2, 3 und ap. Reineſ. claſſ. 1 n. 40 und 41.

Cripa, ae, z. E. cripae pampinaceae, Colum. XII, 20, 5, welches unerklärlich ſcheint. Daher lieſt Hermolaus Barbarus dafur ſertae Campanicae, welches Pontedera für die wahre Lection hält.

Criphii, ſ. Cryphii.

Crisīmus, a, um, kritiſch, z. E. dies, bey Krankheiten, Coel. Aur. Acut. I, 14.

Crisis, is, *f.* 1) das Urtheil. 2) der Zuſtand der Krankheit, da man urtheilen kann, wie es mit ihr werden wird: daher tropiſch, nos (*i. e.* me ſenem et puerum) eandem criſim habere, Senec. ep. 83, *i. e.* in einerley Umſtänden der Natur ſeyn.

Crispīco, are, kraus machen, z. E. ventus mare criſpicans, Gell. XVIII, 11.

Crispīnus, i, *m.* ein röm. Zuname, z. E. der Quintiſchen Familie, z. E. Quintius Criſpinus, Liv. XXXVIIII, 6, 8 und 55.

Crispisulcans, tis, durchkreuzend, z. E. fulmen, Cic. Top. 16, e poeta.

Crispītūdo, inis, *f.* das krauſe Weſen, zitternde Bewegung, z. E. lumborum, Arnob. 2.

Crispo, avi, atum, are, 1) kraus machen, kräuſeln, z. E. capillum, Plin. H. N. XXVIIII, 4 poſt med. Daher criſpans, *ſcil.* ſe, kraus, z. E. buxus, Plin. H. N. XVI, 16: und tropiſch, z. E. naſus, *i. e.* gerümpft, Perſ. III, 87: auch tropiſch kräuſeln, kraus machen, z. E. apio tellurem, ſtatt damit bepflanzen, Colum. X, 167. 1) in zitternde Bewegung ſetzen, z. E. clunes, Arnob. 7: Tithonia (*i. e.* aurora) criſpans novo Phoebo (*i. e.* ſole) pelagus, Val. Fl. I, 311, *i. e.* ſchimmernd machen, erleuchten: brachium criſpans tergeminos iactus, Apul. Met. XI poſt init. p. 258 Elm., *i. e.* ſchnell verrichtend: buxus criſpata cacumine denſo, Claudian. Proſerp. II, 110, *i. e.* zitternd, ſich ſchnell bewegend: daher ſchwingen, ſchleudern, z. E. haſtilia, Virg. Aen. XII, 568: ſo auch iactus, Apul., ſ. vorher: daher criſpare *ſcil.* ſe, zittern, in zitternder Bewegung ſeyn, z. E. criſpans aedificiorum crepitus, Plin. H. N. II, 82, beym Erdbeben, *i. e.* wenn die Erſchütterung hin und her geht, und das erſchütterte Haus nur immer hin und her wankt.

Crispŭlus, a, um, kraus, gekräuſelt, wenn man vermindernd ſpricht, z. E. homo, Senec. ep. 95. Martial. V, 62, 1. Arnob. 3.

Crispus, a, um, 1) kraus, z. E. cincinni, Plaut. Truc. II, 2, 32: ſolium criſpiſſimum, Colum. XI, 3, 26: iuba criſpior, Plin. H. N. VIII, 16: menſae criſpae in vena, Plin. H. N. XIII, 15: cf. Martial. XIIII, 90, 1: arboris materies criſpioris elegantiae, Plin. H. N. XIII, 9: acer montanum criſpius, Ibid. XVI, 15: marmor undatim criſpum, Ibid. XXXVI, 7: pecten, Juvenal. VI, 381, *i. e.* gekerbt. Auch tropiſch, z. E. abies criſpa, Enn. ap. Cic. Tuſc. III, 19, durch den Brand kraus *i. e.* rauch geworden: criſpum agmen orationis, Gell. I, 4, *i. e.* zierlich zuſammen gefügt: 2) kraus *i. e.* krauſe Haare habend, Terent. Hec. III, 4, 26. Plaut. Capt. III, 4, 115. 3) ſchnell ſich hin und her bewegend, zitternd, z. E. linguae biſulcae iactu criſpo fulgere, Pacuv. ap. Non.: pecten, Juvenal., ſ. vorher. 4) der Zuname der Salluſtiſchen Familie: bekannt iſt der Geſchichtſchreiber C. Salluſtius Criſpus.

Crissa, ae, *f.* eine Stadt in Phocis, wovon der ſinus Criſſaeus den Namen führt: daher Criſſaeus, a, um, dahin gehörig, daſelbſt befindlich, z. E. ſinus Criſſaeus *i. q.* Corinthius, ſ. Corinthus.

Crisso, are, die Schenkel öfter hin und her bewegen, Martial. X, 68, 10. Juvenal. VI, 321: dicitur proprie eſſe mulierum libidinoſarum in coitu.

Crista, ae, *f.* 1) der Kamm oder Federbuſch an den Vögeln, z. E. des Haushahns, Plin. H. N. X, 56. Juvenal. XIII, 233: des Wiedhopfs, Plin. H. N. X, 29

extr.: auch von Schlangen, z. E. draconum crista qui viderit, non reperitur, Ibid. XI, 37 in.: daher tropisch cristae foliorum, Plin. H. N. XXII, 22. Not. was crista Juvenal. VI, 422 sey, weis ich nicht: Einige erklären es das weibliche Glied: furgunt alicui cristae, sprichwörtlich, Juvenal. IIII, 69, *i. e.* er erhebt sich, bildet sich etwas ein ꝛc. 2) die Spitze oder der Federbusch oder Haarbusch auf dem Helme der Alten, Virg. Aen. XII, 89 und 483. Liv. X, 39 extr. Plin. H. N. VII, 56: auch vielleicht der Helm, Sil. IIII, 156. 3) ein röm. Zuname, z. E. der Näviſchen Familie, z. E. Q. Naevius Crista, Liv. XXIIII, 40.

Cristātus, a, um, mit einem Kamme oder Feder- oder Haarbusche auf dem Kopfe verſehen, z. E. aves, Martial. XIIII, 223, 2, *i. e.* Hanshähne: dracones, Plin. H. N. VIII, 13: galeae, Liv. VIIII, 40: cassis cristata pennis, Ovid. Met. VIII, 25: Achilles, Virg. Aen. I, 468 (472), *i. e.* habens galeam cristatam.

Cristŭla, ae, *f.* Federbüſchchen oder Kämmchen, Colum. VIII, 2, 8, von den Hühnern.

Critae *i. e.* iudices, Tertull. adv. Gnoſt. 3.

Crithe, es, *f.* ein Gerſtenkorn im Auge, Celſ. VII, 7 n. 12.

Crithologĭa, ae, *f.* Einſammlung der Gerſte, Cod. Juſt. XI, 27, 1 und Cod. Theodoſ. XV, 26, 1.

Critice, es, *f.* oder Critica *ſcil.* ars, die Kritik, ſcheint nicht vorzukommen.

Criticus, a, um, 1) die Geſchicklichkeit habend über etwas zu urtheilen: daher ſubſtantive, Criticus, einer, der über die alten Dichter und andere Schriftſteller urtheilen kann, ein Kritikus, Cic. ad Div. VIIII, 10. Hor. Ep. II, 1, 50. 2) das, woraus man etwas ſchließen kann, z. E. dies criticus, bey Krankheiten, kritiſch: ſo auch acceſſio morbi critica, Auguſtin. Confeſſ. VI, 1 extr.

Crobўlus, i, *m.* ein gewiſſer Putz oder Aufſatz oder Friſur der Haare, Tertull. de virgin. vel. 10.

Crocallis, ĭdis, *f. ſcil.* gemma, ein gewiſſer Edelſtein, der eine Kirſche vorſtellt, nach Plin. H. N. XXXVII, 10.

Crocatĭo, ōnis, *f.* druckt die Stimme des Raben aus, Feſt., wo Crocitio (von Crocio) richtiger wäre.

Crocatus, a, um, ſafrangelb, gelblich, Plin. H. N. XVI, 34.

Crocĕus, a, um, 1) von Safran, z. E. odores, Virg. Georg. I, 56, *i. e.* Safran: tinctus, z. E. avis croceo tinctu cibis gratiſſima, *i. e.* mit einer Safrantinktur, Plin. H. N. X, 48. 2) ſafranartig, z. E. color, Plin. H. N. XXVII, 10: ſo auch honor *i. e.* color, Sil. VIII, 443. 3) ſafranfarbig, gelblich, blond, goldfarbig, röthlich, z. E. croceum linquens aurora cubile, Virg. Georg. I, 447: croceae comae *i. e.* blond, Ovid. Art. I, 503: acanthus, Virg. Aen. I, 649 (653): chlamys, Ibid. XI, 775: flores, Ibid. Ge. IIII, 109: lutum (ein Färbekraut), Ibid. Ecl. IIII, 44.

Crocĭas, ae, *m. ſcil.* lapis, ein ſafranfarbiger Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 11.

Crocidismus, i, *m. i. e.* das Zupfen der Kranken, z. E. am Bette ꝛc., welches Viele für ein Zeichen des Todes halten, Coel. Aur. Acut. I, 4 und 5.

Crocĭnus, a, um, ſtatt croceus, z. E. unguentum crocinum, Celſ. III, 18: auch bloß crocinum, Propert. III, 8, 22. Plaut. Curc. I, 2, 7: ſemen, Plin. H. N. XXI, 19: color, Scrib. Larg. 173: tunica, Catull. 67, 134.

Crocĭo, ire, druckt das Geſchrey des Raben aus, krächzen wie ein Rabe, Plaut. Aul. IIII, 3, 2. Apul. Florid. extr. p. 366 Elm.

Crocis, ĭdis, *f.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXIIII, 17.

Crocĭto, are, *i. q.* crocio, z. E. Et crocitat corvus, graculus cet., Auct. Carm. de philom. 28, wo dieſe vorletzte Sylbe beſſer lang wäre, weil das Wort von crocio, ire herkommt.

Crocĭtus, us, *m.* das Rabengeſchrey, Non. 1 n. 218.

Crocodilĕa, ae, *f.* Krokodillskoth, Plin. H. N. XXVIII, 8: ſoll gut für die Augen ſeyn, auch die Fehler des Antlitzes (faciei) verbeſſern, folglich zur Schminke dienen: cf. Hor. Epod. XII, 11, wo er ſtercus Crocodili genannt wird.

Crocodilĭnus, a, um, krokodilliſch: daher ambiguitates crocodilinae, Quintil. I, 10 (16), *i. e.* verfängliche: wo man Unrecht behält, man mag antworten, wie man will.

Crocodilĭon, i, *n.* ein gewiſſes Kraut, Plin H. N. XXVII, 8.

Crocodĭlus und Crocodilos, i, *m.* der Krokodill, Plin. H. N. VIII, 25. XXVIII, 8. Cic. Nat. D. I, 29. Juvenal. XV, 2. Man ſchreibt auch Corcodilus, Phaedr. I, 25, um die Sylbe lang zu machen: doch ſteht auch in Crocodilus die erſte Sylbe lang Martial. III, 91 (93), 7: wie denn auch im Phädrus einige Edd. crocod. behalten.

Crocomagma, ătis, *n.* der Bodenſatz der Safranſalbe, Plin. H. N. XXI, 20. Celſ. V, 18 n. 9.

Crocos, i, ein in Safran verwandelter Jüngling, Ovid. Met. IIII, 283: auch Safran, ſ. Crocus.

Crocota, ſ. Crocotus.

Crocotarĭus, a, um, z. E. infector, Plaut. Aul. III, 5, 47, *i. e.* der die Damenkleider gold- oder orangefarbig macht: cf. Crocotus.

Crocotĭlus, a, um, *i. e.* valde exilis, Feſt., der aus dem Plautus anführt, cum croco-

crocotilis cruſculis: da aber Feſtus in Succrotil'a ſagt, dieß ſey ſo viel als tenuis, ſo ſcheint oben crocotillus, a, um, geleſen werden zu müſſen.

Crocotinus, a, um, z. E. crocotinum *i. e.* genus operis pictorii, Feſt., vielleicht *ſcil.* tibum cet.

Crocotium, i, der Name einer Bedientinn, Plaut. Stich. I, 2, 93.

Crocotta oder Crocota, Corocotta, oder Crocūta, ae, *f.* ein wildes Thier, das von einer Hyäne und Löwinn gezeugt ſeyn ſoll, Plin. H. N. VIII, 30: cf. cap. 21, wo er ſagt, es würde von einem Hunde und Wolfe erzeugt: Ed. Hard. hat VIII, 2 crocota, und cap. 30 crocuta, Ed. Elz. hat überall crocuta; und corocotta ſteht Capitol. in Antonin. Pio 10 Ed. Ubrecht., wo es heißt elephantos et corocottas.

Crocotŭla, ae, *f.* iſt ſo viel als (veſtis) crocota, wenn man verringernd ſpricht, Plaut. Epid. II, 2, 47, ſ. Crocotus.

Crocōtus, a, um, vermuthlich von crocum, folglich ſafrangelb oder gelblich, z. E. gold- oder orangefarbig ꝛc.: daher crocota *ſcil.* veſtis, war ein Damenkleid, dergleichen Clodius anhatte, als er ſich in weiblicher Kleidung in den Gottesdienſt der Bona Dea wagte, Cic. Haruſp. 21: pro crocotis, ſtrophiis, Plaut. fragm. Aulul.: ſimilem pileo textili, crocotisque phrygiis cet., Apul. Met. XI ante med. p. 261 Elm.: auch die Galli *i. e.* Prieſter der Cybele hatten dergleichen an, z. E. mitellis et crocotis et carbaſinis et bombycinis injecti, Ibid. VIII poſt med. p. 214.

Crocum, i, *n.* und Crocus, i, *m.* auch Crocos, Crocon, i, 1) Safran, Plin. H. N. XXI, 6 und 7, (wo auch c. 7 in. der *Accuſ.* crocon ſteht): rubrum, Ovid. Faſt. I, 342: puniceum, Ibid. V, 317. Man pflegte ihn mit Wein zu vermiſchen, und damit das Theater und andere Oerter, des Wohlgeruchs wegen, zu beſprengen, Plin. H. N. XXI, 6. Ovid. Art. I, 104. Prop. IIII, 1, 16. Not. auch von andern Blumen, etwas darin ſtehendes, etwa Staubfaden, z. E. von der Lilie, Plin. H. N. XXI, 5 ſtantibus intus crocis, und bald darauf von einer andern Blume, nullo odore nec crocis intus. 2) Safranfarbe, worunter die Römer wohl oft die gelbliche oder röthliche Farbe verſtanden, z. E. Gold- oder Orangefarbe, Ovid. Am. II, 6, 22: daher multa ſplendida palla croco, Ovid. Her. XXI, 162, und ſcheint dieſe Farbe damals die Staatsfarbe geweſen zu ſeyn. Not. crocus *gen. fem.* Apul. Met. X extr. p. 255 Elm.

Crocuphantia oder Crocuſantia, orum, *n.* ein gewiſſer weiblicher Schmuck oder Kleidung, Pandect. XXXIIII, 2, 25 (26).

Crocuta, ſ. Crocotta.

Crœsus, i, *m.* 1) ein ſehr reicher König in Lydien, der ſich in Gegenwart des Solon für den glücklichſten ſchätzte: aber dieſen Irrthum nicht eher erkannte, als da er, vom Cyrus überwunden, auf einen Scheiterhaufen geſetzt wurde; da er denn durch Ausrufung der Worte: O Solon! Solon! ſich das Leben gerettet haben ſoll: daher ſtatt eines ſehr reichen Menſchen, Ovid. Triſt. III, 7, 42 Martial. XI, 6, 4.

Crommўu acris, idis, *f.* ein Vorgebirge in Cypern, Caſſ. in Ep. Cic. ad Div. XII, 13 extr.

Cromna, ae, *f.* eine Stadt in Paphlagonien, Mela I, 19.

Cromўon, ōnis, ein Flecken in Peloponnes, Ovid. Met. VII, 434.

Cronĭus, a, um, ſaturniſch: Cronia, *ſcil.* ſacra, Feſt des Saturns, Acc. ap. Macrob. Sat. I, 7.

Cronos, i, *m. i. e.* Saturnus, Sidon. Carm. XV, 61: auch Cic. Nat. D. II, 25, aber mit griechiſchen Buchſtaben.

Crotalium, i, *n.* ein Klapperchen, eine kleine Klapper, Plin. H. N. VIII, 35 med. nennt aus Spötterey das aus Perlen beſtehende Ohrgehenk der Damen Crotalia, *i. e.* Klapperchen; oder ſagt vielmehr, daß das Frauenzimmer es ſelbſt ſo nenne, folglich Ohrklapper, Ohrgehenk: ſo auch Petron. 67 inde duo crotalia protulit.

Crotalistrĭa, ae, *f.* eine, die mit den Tanzklappern (Crotalis) Muſik macht, Tanzklapperinn, Propert. IIII, 9, 11 (IIII, 8, 39): auch heißt der Storch ſo Petron. 55, wegen ſeines Klapperns, wie denn auch Einige ſagen Klapperſtorch.

Crotălum, i, *n.* eine Klapper. Crotala waren Klappern *i. e.* insgemein zwey Hölzer oder hölzerne, auch vielleicht metallene, Schalen an einem Bande, die durch den Druck der Finger ſo geſchlagen wurden, daß ſie ein Klappern hervor brachten: Tanzklappern, Caſtagnetten: Nach ſolchen Klappern tanzten luſtige ausſchweifende Leute, Cic. Piſ. 9. Virg. Cop. 2. Scip. Afric. ap. Macrob. Sat. II, 10: auch führten die Prieſter (oder Einſammler) der Cybele dergleichen, z. E. qui per plateas et oppida cymbalis et crotalis perſonantes, deamque Syriam circumferentes mendicare compellunt, Apul. Met. VIII poſt med. p. 212 Elm. Auch mag ihre Geſtalt verſchieden geweſen ſeyn.

Crotăphus oder Crotaphos, i, *m.* 1) der Schlaf am Haupte, 2) der Schmerz daran, Coel. Aur. Tard. I, 1.

Crotillus, a, um, ſ. Crocotilus.

Croto oder Croton, ōnis, *m.* und *f.* auch Crotōna, ae, *f.* eine Stadt in Unteritalien, im Bruttiſchen: der Nominativ Croto ſteht Liv. XXIIII, 2 und 3. Mela II, 4. Plin. H. N. III, 11 in.: Croton ſteht Sil. XI, 18: Crotona, Juſtin. XX, 4. Frontin. Strateg. III, 6: *Maſcul.* ſteht Croton Liv. XXIIII, 2 ad Crotonem oppugnandum, und hernach ut receptus Croto eſſet: *Femin.* ſteht Croton Sil. XI, 18. Die Stadt ſoll von einem gewiſſen Italiener Croton benannt ſeyn,

seyn, der den Hercules aufnahm, und von ihm unversehens getödtet wurde, daher Hercules ihn begrub und durch den Myscelos die Stadt erbauen ließ, Ovid. Met. XV, 15, seqq. Auch ist Croton 1) *i. q.* crotos der Schütze, ein Gestirn, Hygin. fab. 224: 2) ein Baum, sonst Cici genannt, Plin. H. N. XV 7. XVI, 22.

Crotoniātes, ae, *m.* einer aus Croton, Cic. Nat. D. I, 11: Crotoniatae die Einwohner, Cic. Invent. II. 1 und Nat. D. II, 2. Liv. XXIIII, 3, wo Nomin. Crotoniatae, Accus. Crotoniatas und Genit. Crotoniatum (contracte statt Crotoniatarum) steht.

Crotoniensis, e, Croton betreffend, aus, in, oder bey Croton, Crotonisch, z. E. ager, Liv. XXVIIII, 36: Milo, Plin. H. N. XXXVII, 10. Gell. XV, 16: daher Crotonienses die Einwohner, Liv. XXII, 61. Justin XX, 2. Plin. H. N. III, 5 extr.: auch hat man Crotonensis, e, z. E. Crotonenses die Einwohner, Frontin. Strateg. III, 6 n. 4, welches von Crotona, ae, gemacht ist, wie denn Crotonam zweymal dort steht.

Crotōpus, i, König zu Argos, Sohn des Agenor und Vater der Psamathe, welche vom Apollo den Linus oder Linos gebar: diesen Sohn setzte sie aus Furcht vor dem Vater weg: ein Hirt fand ihn und wollte ihn erziehen, aber die Hunde zerrissen ihn: daher Crotopiādes, ae, *m.* ein Sohn, Enkel, oder Nachkomme desselben, so heißt gedachter Linos *i. e.* Enkel, Ovid. in Ibin 480.

Crotos oder Crotus, i, *m. i. q.* der Schütze, ein Gestirn, Colum. X, 57 und Hygin. Astron. II, 27: beym Hyginus, fab. 224, heißt er Croton. Er soll ein Sohn des Pan und der Eupheme, folglich ein Milchbruder der Musen (*i. e.* der mit ihnen einerley Brüste gesogen) gewesen seyn, nach Hygin.

Cruciabĭlis, e, marternd, jämmerlich, z. E. exitus, Gell. III, 9 extr.: vita Apul. Met. VIIII: silentium, Ib. X in. p. 239 Elm.

Cruciabĭlĭtas, ātis, *f.* Marter, Qual, Plaut. Cist. II, 1, 3.

Cruciabĭlĭter, *Adv.*, mit Marter, auf martervolle Art, z. E. adcipere aliquem, Plaut. Pseud. IIII, 1, 40: interficere, Auct. B. Afric. 46.

Cruciabundus, a, um, statt crucians, Cyprian. ep. 55 ante med.

Crucĭāmen, ĭnis, *n.* die Marter, Qual, Prudent. Cathem. X, 98.

Cruciāmentum, i, *n.* Marter, Qual, Cic. Phil. XI, 4. Plaut. Capt. V, 4, 2.

Cruciārius, a, um, 1) marternd, z. E. exitus, Tertull. de praescript. 2: 2) substantive, a) der am Kreuze oder Galgen hängt, Petron. 112. Daher b) Galgenvogel, Schlingel, der verdiente am Galgen zu hangen, z. E. cruciarius ille cet., Apul. Met. X ante med. p. 242 Elm.: cf. Ammian. VIIII, 2 (13).

Cruciator, ōris, *m.* Peiniger, Arnob. I. Jul. Firmic. III, 13 sect. 6.

Crucĭātus, ūs, *m.* Qual, Marter, Cic. Verr. I, 4. Cic. Nat. D. III, 33. Cic. Rosc. Am. 41. Cic. Att. XII, 12. Cic. Cat. IIII, 5. Ter. And. IIII, 4, 47 Caes. B. G. I, 31.

Crucĭfer, i, *m.* der das Kreuz selbst trägt, Kreuzträger, Prudent. Cathem. 8. in.

Crucifīgo oder Cruci figo, xi, xum, 3. ans Kreuz heften, kreuzigen, Sueton. Dom. 11. Petron. 112. Quintil. VII, 1. Plin. H. N. VIII, 16.

Crucifixor, ōris, *m.* der Kreuziger, Paulin. Nol. XVIII (XXVIII). 7.

Crucifixus oder Cruci fixus, a, um, s. Crucifigo.

Crucio, avi, atum, are, martern, plagen, peinigen, dem Leibe oder der Seele nach, z. E. corporis dolore cruciari, Cic. Haruspic. 18: vigiliis et fame cruciari, Cic. Fin. II, 20: cruciat filium, Terent. Heaut. V, 5, 1: Officii mei deliberatio cruciat, Cic. Att. VIII, 15: ne crucia te, Terent. Eun. I, 2, 15: daher cruciari sich martern, plagen, ängsten, z. E. istuc crucior, Plaut. Mil. III, 8, 11: darüber kränke ich mich, das martert mich; worauf der Accusativ mit dem Infinitiv folgt: cf. Ib. Capt. III, 4, 68. Trin. V, 2, 46: auch von leblosen Dingen, tropisch, z. E terra ferro, ligno, igne, lapide, fruge omnibus cruciatur horis, Plin. H. N. II, 63: aes cruciatur in primis adconsumque restinguitur, Ib. XXXIII, 3 extr.

Crucisălus, i, *i. e.* in crucem saliens, ein erdichteter Name, Plaut. Bacch. II, 3, 128.

Crucium, i, *i. e.* quod cruciat, *i. e.* eine Marter, Fest., welcher sagt, Lucilius nenne einen unangenehmen Wein crucium *i. e.* eine Marter, Plage, wo es nicht ein Adject. ist, Marterwein.

Crudārius, a, um, z. E. vena argenti, Plin. H. N. XXXIII, 6 in.: *i. e.* quae in summo reperitur.

Crudēlis, e, (von Crudus) grausam, von Menschen und Dingen *i. e.* so wohl grausam handelnd als grausam beschaffen, z. E. homo, z. E. mulier, Cic. Cluent. 63: animus, Auct. ad Her. II, 9: crudelissimum nomen tyranni, Nep. Dion. 1: bellum, Cic. Att. VIIII, 6 extr.: poena, Ovid. Met. II, 620: Virg. Aen. VI, 585: terrae, Virg. Aen. III, 44: arma, Tibull. II, 6, 19: mare, Lucan. V, 691: crudelis gloria frontis auratae, von einer Schlange, Stat. Theb. V, 510: amor, Virg. Ecl. X, 29: crudelior ianua, Propert. I. 16, 17: crudelissimi parricidae, Sallust. Cat. 52 (56): vita, Virg. Aen. VIII, 579, *i. e.* dessen man satt ist: funus, Virg. Aen. XI, 53, *i. e.* schrecklich anzusehen. Not. Crudele, *Adv.*, statt crudeliter,

liter, Claudian. Prosrp. III, 340 und in Eutrop. II, 108. Stat. Theb. III, 211.

Crudēlĭtas, ātis, *f.* Grausamkeit, Cic. Off. III, 11. Cic. Dom. 23. Cic. Phil. XI, 3. Cic. Sext. 65. Nep. Alcib., 4 und Thraſ. 3. Caeſ B. G. VII, 77.

Crudēlĭter, *Adv.*, auf grauſame Art, grauſam, z. E. facere, Cic. Cat. I, 11, *i. e.* handeln: cogitare, Ib. IIII, 5: negligere lenitatem, Cic. Att. X, 4: interficere, Caeſ. B. G. VII, 38: crudeliſſime dicere, Caeſ. B. G. I, 2: crudeliſſime perire, Cic. Sull. 27. Ecquis crudelius amavit? Ovid. Met. III, 442: crudeliſſime ſe gerere, Nep. Eum. 6.

Crudesco, dŭi, 3. eigentlich roh werden, von Wunden, die wieder aufbrechen: Daher tropiſch ärger, heftiger, werden, z. E. morbus, Virg. Geo. III, 504: pugnae, Ib. Aen. VII, 788: ſeditio, Tac. Hiſt. III, 10: ira, Juſtin. VIII, 4. Stat. Theb. 679: Gorgon crudeſcit ſanguine, Stat. Theb. II, 717: ferrum *i. e.* wird ſchädlicher, wirkſamer, Sil. I, 432.

Crudĭtas, ātis, *f.* 1) das Unvermögen des Magens die Speiſen zu verdauen, die Unverdaulichkeit: weil dieß oft von zu vielem Eſſen herkommt: daher die Ueberladung des Magens, zu vieles Eſſen, z. E. cruditas eſt cauſa morbi, Cic. Fat. 15: cruditate mortuum dicebant, Cic. ad Div. XV, 17: cf. Ib. VIIII, 8 Quintil. VII, 3 extr.: cruditatem excoquimus, Colum. Praef. med. §. 16: remedio in cruditatibus, Plin. H. N. XXIIII, 5: doch kann letztres zu n. 2 gehören: tropiſch, arbores laborant cruditate, Plin. H. N. XVII, 24: 2) cruditates die unverdauten Speiſen, Cruditäten, z. E. cruditates digerunt daucum, plantago cet., Plin. H. N. XXVI, 7 extr.: cruditates trahunt, Ib. XXXII. 9 in.

Cruditātĭo, ōnis, *f.* Unvermögen zu verdauen, Coel. Aur. Tard. V, 2.

Crudĭto, are, nicht verdauen, Tertull. de jejun. 16 und Apol. 9.

Crudus, a, um, ſtatt cruidus *i. e.* blutig, eigentlich noch voller Blut; daher roh *i. e.* ungekocht, von der Speiſe ꝛc. Plaut. Aul. III, 2, 15: exta, Liv. XXVIIII, 27: auch roh *i. e.* noch nicht geheilt, von der Wunde, Ovid. Triſt. III, 11, 19. Pont. I, 3, 16. Plin. Ep. V, 16: daher 1) unverdaut, Juvenal. I, 143: daher crudus homo, der die Speiſen nicht verdauen kann oder noch nicht verdaut hat, Cic. Fin. II, 8. Hor. Sat. I, 5. 49. Martial. III, 13 extr.: ſo auch crudior, Cic. Cluent. 60 extr. und Or. I, 27: ſo auch alvus cruda, Cato R. R. 125, *i. e.* wenn die Speiſen unverdaut fortgehen. 2) unreif, von den Früchten, Cic. Senect. 19: daher tropiſch, a) unreif, unzeitig, roh, z. E. puella cruda marito, Horat. Od. III, 11, 12: oder viro, Martial. VIII, 63, 11, *i. e.* die noch nicht heurathen kann: rudimenta, Stat. Ach. I, 477: doch kann dieß auch zu b gehören, ſo auch ſervitium, Tac.: ſtudia, Petron. 4: b) zu jung, zu neu, ungewohnt, ſehr jung, z. E. ſervitium, Tacit. Ann. I, 8: amor, Stat. Theb. II, 341. *i. e.* jung, noch nicht alt geworden: 3) unbearbeitet, roh, z. E. terra *i. e.* nicht bepflügt, z. E. ſolum, Colum. II, 2 extr.: ſo auch novalia, Ib. II, 20, und ſcamna, Plin. H. N. XVIII, 19: ſo auch von Verſen, Gedichten, Perſ. I, 92: ferner ſpartum, Colum. XII, 19: corium, Varr. L. L. IIII, 24: taurus (*i. e.* Rindsleder), Val. Fl. IIII, 250: noch friſch oder grün, noch nicht verwelkt, z. E. cortex, Virg. Aen. VIIII, 743: palmes, Lucan. IIII, 317: daher tropiſch, cruda ſenectus, Virg. Aen. VI, 304. Tac. Agr. 29. *i. e.* friſch, kraftvoll, lebhaft: mens, Sil. V, 570: 5) hart, ſtarr, unbiegſam, z. E. enſis, Virg. Aen. X, 682. XII, 507: unguis, Perſ. V, 162: daher tropiſch, a) hart, unbiegſam, grauſam, unpolirt, wild, ungeſchliffen, rauh, ſchrecklich, z. E. pater, Ovid. Met. IIII, 240: bella, Ovid. Am. III, 8, 58: Getae, Ovid. Triſt. V, 3, 8: tyrannus, Juvenal. VIII, 223: piſtrinum crudiſſimum Caſſ. ap. Suet. Aug. 4: daher cruda locorum, Sil. III, 514, *i. e.* raube Oerter: Not. Plaut. Poen. V, 2, 148 mortalem catum, malum, crudumque et calidum, *i. e.* vielleicht ſchrecklich ungeſchliffen, oder beharrlich, unverſchämt ꝛc.: b) tapfer, z. E. mens, Sil. IIII, 35 V. 570: doch kanns auch ſeyn lebhaft, muthig, ſ. vorher. Not. Crudum adverbialiter, z. E. qui crudum ructat cet., Celſ. I, 2, *i. e.* wenn die Speiſen, als unverdaut ausſtoßen.

Cruentātĭo, ōnis, *f.* Blutigmachung, Beſprengung mit Blute, z. E. altaris, Tertull. adv. Marcion. IIII. 39.

Cruente, *Adv.*, 1) blutig, auf blutige Art, oder grauſam, wenns mit Blutvergießen verbunden iſt, z. E. ſaevire, Juſtin. XXXVIIII, 3: arma cruentius exercere, Senec. Benef. V, 16 extr.: atrocius et cruentius graſſante victoria, Flor. III, 21 in.: bello cruentiſſime geſto, Oroſ. I, 17: 2) grauſam, z. E. deſerere virum, Juſtin. XXIII, 3: Siciliam cruentius - eſſe vaſtatam, Flor. III, 19, 1: cf. n. 1.

Cruenter ſtatt Cruente, z. E. civium laniena, quam cruenter exercuit, Apul. Met. III in., p. 130 Elm.

Cruentĭfer, a, um, blutig, Blut bringend, z. E. ſigna, Tertull. in carm. de Judic. Dom. 10.

Cruento, avi, atum, are, mit Blute beſprützen, blutig machen, z. E. manus ſanguine, Nep. Epam. 10: doch kanns auch beflecken ſeyn: gladium, Cic. Invent. II, 4: digitos, Petron. 138: tela, Ovid. Met. VIII, 424 und öfter: auch tropiſch, a) Haec te cruentat oratio, Cic. Phil. II, 34: rempublicam, Cic. red. Sen. 3, *i. e.* verletzen. b) beflecken, z. E. veſtem ſcil. ſemine, Lucret. IIII, 1030: tropiſch, z. E. ſecures ſcelere, Cic. Haruſp. 16: rempublicam vulne-

ri-

ribus civium, Cic. red. sen. 3: manus sanguine suorum, Nep. Epam. 10: s. vorher: se caede nefaria, Cic. fragm. ap. Ascon.: c) roth färben, z. E. vestem, Senec. Controv. II, 15 extr.: cf. Stat. Sylv. I, 5, 38.

Cruentus, a, um, blutig, z. E. cadaver, Cic. Mil. 13: gladius, Cic. Or. II, 40: cruentus sanguine civium, Cic. Phil. III, 2: exscreatio, Plin. H. N. XXVI, 6: vomica quo cruentior cet., Cels. II, 8: bellum cruentus, Vellej. II, 71: dies cruentissimus, Ibid. 52: guttae cruentae, Cic. Nat. D. II, 3: daher cruenta, orum, *i. e.* Blutvergießen, z. E. gaudens Bellona cruentis, Hor. Sat. II, 3, 223: Daher a) ira, Horat. Od. III, 2, 11, blutig, am Blute sich ergötzend, grausam: so auch Mars, Ib. II, 14, 13: sententiae cruentissimae, Ascon. in Orat. Cic. in toga cand.: Achilles cruentior ipso bello, Ovid. Met. XII, 592: b) roth, z. E. myrta, Virg. Ge. I, 306: c) befleckt, z. E. insigne capitis, Lucret. V, 1337: doch kann's auch blutig übersetzt werden: daher coelum, Ib. VI, 1133, *i. e.* verdorben, pestilenzialisch.

Crumena oder Crumina, ae, *f.* 1) ein kleiner Geldsack, der z. E. am Halse hing, Geldsäckchen, Geldbeutel, z. E. crumenam sibi de collo detrahit, Plaut. Truc. III, 1, 7: cf. Plaut. Asin. III, 3, 67 und Pseud. I, 2, 37: cf. Fest. 2) das Geld selbst, z. E. deficiente crumena, Hor. Ep. I, 4, 11. Juvenal. XI, 38.

Crumenisĕca, ae, *m.* ein Beutelschneider, Justinian. novell. constit. 13 med.

Crunos, ein Hafen in Thracien, Mela II, 2.

Cruor, ōris, *m.* 1) das Blut, besonders aus den Adern, z. E. cum missus corpore sanguis emicat - spargitque cruorem, Lucret. II, 195: cruorem inimici ostendere, Cic. Rosc. Am. 7: cruor incoctus herbis, Hor. Epod. III, 6: lupus avidus cruoris, Ovid. Trist. I, 6, 9: haurire cruorem, Ib. Met. VII, 333: crassum cruorem ore ejectare, Virg. Aen. V, 470: atros cruores siccabat, Ib. III, 687: si cruore suffunduntur oculi, Plin. H. N. XXIII, 1 post med., *i. e.* mit Blute unterlaufen: 2) das Blutvergießen, Morden, z. E. parare se cruori humano, Ovid. Met. XV, 463: adde cruorem, Horat. Sat. II, 3, 275: cf. Lucan. VIII, 1022.

Cruppellarii hießen gewisse zum Fechten bestimmte Sclaven der Aeduer, Tacit. Ann. III, 43.

Crurālis, e, das Schienbein, oder Schenkel betreffend, da befindlich, z. E. fasciae, Petron. 40. Pandect. XXXIII, 2, 25.

Cruricrepida, ae, *m.* ein erdichteter Name eines Sclaven, Plaut. Trin. III, 3, 14.

Curifrăgus oder Curifragĭus, a, um, *i. e.* dem die Schienbeine zerbrochen werden, oder worden sind, z. E. aliquem facere curifragium, Plaut. Poen. III, 2, 54, *i. e.* ihm die Schienbeine zerbrechen.

Crus, cruris, *n.* der Theil des Leibes vom Knie bis auf den Fuß, der Schenkel, Schienbein, Cels. VIII, 1 extr. Cic. Nat. D. I, 36: crurum tenus, Virg. Ge. III, 53: crurum gracilitas, Suet. Cal. 3: crura alicui suffringere, Cic. Rosc. Am. 20: daher tropisch an Bäumen der untere Theil des Stammes, Colum. III, 10. 2. III, 18, 5. V, 11 extr. Plin. H. N. XVII, 19 Not. Crus ist auch ein röm. Zuname, z. E. L. Cornelius Lentulus Crus, steht im Cicero oft ohne Crus, z. E. Pis. 31: ad Div. XII, 14 cet.

Crusculum, i, *n.* ein kleiner Schenkel, ein Schenkelchen, z. E. formicae, Martial. III, 91, 3: crocotilis crusculis, Plaut. ap. Fest. in Crocotilum.

Crusma, ătis, *n.* das Schlagen auf gewisse musicalische Instrumente, Martial. VI, 71, 1: daher Crusmaticus, a, um, dahin gehörig, z. E. Crusmatica pars Musicae, Auct. fragmenti, (das mit dem Censorinus abgedruckt zu werden pflegt) cap. 11.

Crusta, ae, *f.* 1) die Rinde des Eises, Virg. Ge. III, 360: 2) jede Rinde, Schale, die etwas bedeckt, und alles, was wie eine Rinde etwas bedeckt, z. E. a) die Brodrinde, z. E. crusta panis, Plin. H. N. XXVIIII, 4 med.: b) der Grind, z. E. crustas inducere, Cels. V, 9: oder obducere, Plin. H. N. XXVIIII, 4 extr.: resolvere, Cels. V, 10: c) das Tünchwerk, z. E. parietum, Plin. H. N. XXXV, 12: d) die hervorragenden Bilder an dem silbernen Geschirre, Cic. Verr. IIII, 23. Pand. XXXIII, 2, 33: daher crustae Helladum, Juvenal. V, 38, *i. e.* Trinkgeschirre aus Bernstein: e) auch von andern Dingen, Thieren oder Gewächsen, z. E. secare marmor in crustas, Plin. H. N. XXXVI, 6: crusta teguntur glandes, Ib. XV, 28: locustae crusta fragili muniuntur, Ib. VIIII, 30: pisces contecti crustis tenuibus, Ib. 28: luti, Lucret. VI, 626: daher f) tropisch, z. E. non est ista solida ac sincera felicitas: crusta est, Senec. Provid. 6, *i. e.* Tünchwerk, Schein, äußerlicher Schein.

Crustarius, a, um, sich mit crustis beschäftigend, dahin gehörig, z. E. crustarius, *scil.* artifex *i. e.* der erhabene Bilder an das Silberwerk fügt, Plin. H. N. XXXIII, 12: tabernae *i. e.* wo vasa crustata verkauft werden, Fest.

Crusto, avi, atum, are, etwas mit einer Rinde, Schale, oder was dem ähnlich ist, überziehen, gleichsam überrinden, z. E. mala crustant cera, Plin. H. N. XV, 17, überziehen sie mit Wachse: crustata domus marmoribus, Lucan. X, 114: porta ferro crustata, Ammian. XXIIII, 2 (7): crustata *scil.* animalia, Plin. H. N. XI, 37 Fest. 62, *i. e.* Schalthiere: daher venter crustata crassitie, Apul. Met. VII post in. p. 189 Elm., *i. e.* sehr dick.

Crustōsus, a, um, mit einer Rinde oder Schale überzogen, z. E. bdellium crustosius, Plin. H. N. XII, 9.

Crus-

Crustŭla, ae, *f. i. q.* crusta, wenn man vermindernd redet, eine kleine Rinde oder Schale, Grind, z. E. ulcerum, Plin. H. N. XXII, 25 med.

Crustulārius, a, um, ſich mit kleinem Backwerke beſchäftigend: daher crustularius *scil.* artifex oder negotiator, *i. e.* der dergleichen macht oder damit handelt, Senec. ep. 56.

Crustŭlātus, a, um, mit kleinem Backwerke verſehen, z. E. perna, Spartian. in Ael. Ver. 5.

Crustŭlum, i, *n.* allerhand kleines Backwerk, z. E. Oblaten, Citronenſcheibchen ꝛc., Horat. Sat. I, 1, 15. Juvenal. VIII, 5. Senec. ep. 99 extr.

Crustum, i, *n.* ein Stück Gebackenes, z. E. Brod, Kuchen ꝛc., Horat. Ep. I, 1. 78. Virg. Aen. VII, 114. Inſcript. ap. Gruter. p. 100 n. 5.

Crustumerĭa, ae, (Liv. III, 42) oder Cruſtumerium (Plin. H. N. III, 5 poſt med. Liv. I, 38) oder Cruſtumerii (Virg. Aen. VII, 631: auch Cruſtumium, Sil. VIII, 367), orum, eine Italiſche Stadt an der Tiber; daher Cruſtumerinus, a, um, z. E. ſeceſſio, Varr. L. L. IIII, 14.

Crustuminus und Cruſtūmius, a, um, Cruſtumeriſch, die Stadt Cruſtumeria betreffend, dahin gehörig ꝛc.: 1) Cruſtuminus, a, um, z. E. pira, Colum. V, 10, 18. Plin. H. N. XV, 15 in.: campi, Liv. II, 64: tribus, Feſt.: daher Cruſtuminum das Cruſtumeriſche (Gebieth), z. E. in Cruſtuminum nomina darent, Liv. I, 11: daher Cruſtumini, die Einwohner, Liv. I, 9, 10, 11: 2) Cruſtumius, a, um, z. E. pira, Virg. Ge. II, 88.

Crustŭmium, i, *n.* 1) *i. q.* Cruſtumeria, Sil. VIII, 367: 2) ein Fluß zwiſchen Ariminum und Piſaurum, Plin. H. N. III, 15. Lucan. II, 406.

Crux, crucis, *f.* das hölzerne Kreuz, woran Miſſethäter von niederm Stande, beſonders Sclaven, gebeftet oder angenagelt wurden, und welches verſchieden, auch oft nur ein bloßer Pfahl, war, z. E. in crucem aliquem tollere, Cic. Verr. I, 3: oder agere, Cic. Fin. V, 30: oder Cruci ſuffigere, Cic. Piſ. 18: oder cruce adficere, Cic. Verr. I, 4: oder in crucem ſuffigere, Juſtin. XVIII, 7: oder in cruce ſuffigere, Auct. B. Afric. 66: oder cruci adfigere, Tac. Ann. XV, 44. Curt. VI, 3. Petron. 111: oder figere crucibus, Plin. H. N. XXXVI, 15, *i. e.* ans Kreuz heften, kreuzigen: figere crucem ſervis, Cic. Verr. V, 6: pendere in cruce, Plin. H. N. XIIII, 1: crucem ſibi conſtituere, Cic. Q. Fr. I, 2, 2: daher ein Schimpfwort, Galgenvogel, Plaut. Perſ. V, 2, 17: daher 1) was ihm ähnlich iſt, z. E. die Deichſel des Wagens, Stat. Sylv. IIII, 3, 28: 2) beſonders die Marter, Pein, ſie beſtehe worin ſie wolle, z. E. ſummum ius antiqui putabant ſummam crucem, Colum. I, 7: multas cruces propoſitas effugere cupiebant, Cic. Verr. III, 29 in.: auch tropiſch, das Marterholz, *i. e.* was einen martert. So werden die Huren cruces genannt, Terent. Eun. II, 3, 93, Marterhölzer, Plagegeiſter. Daher 3) von allem Uebel oder Unglück, z. E. me quaerere in malo crucem *i. e.* malum, Ter. Phorm. III, 3, 11, *i. e.* noch ein ander Unglück: quae te mala crux agitat? Plaut. Bacch. III, 2, 2, welches Unglück, welcher Henker, Geyer ꝛc.: und druckt in zornigen und niedrigen Reden das Deutſch, Henker, Geyer, Schinder, aus, z. E. in malam crucem, Terent. Phorm. II, 3, 21, zum Geyer, Henker, i in crucem, Plaut. Aſin. V, 2, 91, geh zum ꝛc.: abstraxit hominem in malam maximam crucem, Plat. Men Pról. 66, führte ihn zum Henker *i. e.* weg; ut eas maximam in malam crucem, Plaut. Men. II, 2, 53, daß du zum Henker gehſt *i. e.* dich weg packeſt: ilicet parasiticae arti in malam maximam crucem, Plaut. Capt. III, 1, 9, das Schmarozermetier mag zum Henker gehen *i. e.* ich bin deſſelben überdrüßig: abin' hinc in malam crucem, Plaut. Moſt. III, 2, 163, willſt du nicht zum Geyer gehen *i. e.* ih ſo geh zum Geyer, geh fort: dextrovorſum it in malam crucem, Plaut. Rud. I, 2, 78, ſie geht zum Geier *i. e.* ich ſehe ſie nicht mehr: aut aliqua mala crux ſemper eſt, quae aliquid petat, Ib. Aul. III, 5, 48, oder kommt ſonſt ein Geyer, (Schinder) *i. e.* jemand, der etwas verlangt: quae te mala crux agitat? Ib. Bacch. IIII, 2, 2, welcher Geyer (*i. e.* was) plagt dich! Not. Crux gen. maſcul., z. E. malo cruce periret, Gracch. ap. Feſt. in Maſculino.

Crya, ae, ein Vorgebirge in Carien, Mela I, 16.

Cryphii, orum, *i. e.* vielleicht Prieſter des Mithras, Inſcript. ap. Grut. p. 303 n. 2 und p. 1087 n 4.

Crypta, ae, *f.* ein unterirdiſcher oder verborgner Ort, oder Gang, eine Gruft, Grotte ꝛc. Vitruv. VI, 8. Suet. Cal. 58. Juvenal. V, 106.

Cryptĭcus, a, um, unterirdiſch, verborgen, z. E. arcus, Sidon. Ep. I, 5.

Cryptoportĭcus, us, *f.* eine unterirdiſche oder von der Sonne entfernte, folglich verborgene, geheime, Gallerie, Plin. Epiſt. II, 17. V, 2 poſt med. Sidon. Ep. II, 2.

Crystallĭnus, a, um, kryſtallen, aus Kryſtall, z. E. pila, Plin. H. N. XXXVII, 2 extr.: centra, Ib. 9: calices, Capitol. in Vero 5: daher crystallina, *scil.* vaſa, Martial. I, 54, 6. VIII, 60, 13. Juvenal. VI, 154. Plin. H. N. XXXVII, 2, Kryſtallenes Geſchirr.

Crystallion, i, *n.* ein gewiſſes Kraut, *i. q.* pſyllion, Plin. H. N. XIIII, 11.

Crystallum, i, *n.* und Cryſtallus, i, *f.* und *m.* Kryſtall, Plin. H. N. XXXVII, 2 und XXXVI, 26. Stat. Sylv. I, 2, 120. Solin. 15 (25). Senec. nat. quaeſt. III, 25:

Auch

Auch krystallenes Geschirr, Martial. VIIII, 23, 7. X, 66, 5. Prop. IIII, 3, 52.

Ctĕmĕnae, arum, Stadt in Thessalien, und zwar in Estiäotis.

Ctesibĭcus, a, um, den Ctesibius (s. von ihm Vitruv. VIIII, 9. Plin. H. N. VII, 37), einen Alexandrinischen Erfinder der Wasserorgeln, betreffend, von ihm herrührend, Ctesibisch, z. E. machina, Vitruv. X, 12.

Ctesibius, s. Ctesibicus.

Ctesiphon, ontis, 1) *m.* ein gewisser Athener: 2) *f.* eine Stadt in Assyrien, am Tigerflusse, Sitz der Parthischen Könige, Plin. H. N. VI, 26 post med.

Cuba, ae, *f.* 1) *i. q.* lectica im Sabinischen, Fest.: 2) *i. e.* dea cubandi, Varr. ap. Donat. ad Terent. Phorm. I, 1, 15.

Cubatĭo, ōnis, *f.* das Liegen, Varr. L. L. VII, 30.

Cubātor, ōris, *m.* der da liegt, Paulin. Nol. Ep. XXI (XXIII), 4.

Cubātus, us, *m.* das Liegen, Plin. H. N. X, 57 Ed. Elzev.: doch hat Hard. cubitus.

Cubiculāris, e, das Zimmer oder Schlafzimmer betreffend, darin befindlich, zum Schlafen dienlich, z. E. lectus, Cic. Div. II, 65: auch steht cubiculari lecto, Cic. Tusc. V, 20, aber da schickt sich besser tecto *i. e.* aedificio, als lecto, wegen sofiam circumdedisset: imago, Suet. Aug. 7: stragula cubicularia, Plin. H. N. VIII, 58, das auch von cubicularius seyn könnte.

Cubĭcŭlārius, a, um, sich mit dem Zimmer oder Schlafzimmer beschäftigend, dahin gehörig, z. E. lucerna, Martial. XIIII, 39 in der Ueberschrift: daher cubicularius, *scil.* servus, *i. e.* der immer beym Herrn im Zimmer oder Schlafzimmer ist, Kammerdiener, z. E. aditus ad me minime provincialis: nihil per cubicularium, Cic. Att. VI, 2: hunc cubicularii diligunt, Cic. Verr. III, 4: cubicularios eius (sc. Neronis) deprehensos, Suet. Ner. 30: decurio cubiculariorum *i. e.* ihr Chef, Ib. Domit. 17: so auch cubicularia *scil.* serva, Kammerjungfer: so ists vielleicht Apul. Met. X p. 252 Elm. cubiculariis mulieris adtractis.

Cubiculātus, a, um, mit Zimmern versehen, z. E. naves, Senec. Benef. VII, 20: ist von Cubiculo, are, mit Zimmern versehen.

Cubĭcŭlum, i, *n.* eigentlich vermuthlich ein Adjectiv cubiculus, a, um, (wie ridiculus) zum Liegen dienlich, folglich *scil.* stabulum, ein Zimmer, worin man liegt: weil die Alten nicht nur im Bette, wie wir, sondern auch am Tage auf ihren Sopha's (lectis) lagen: daher ein jedes Zimmer, Gemach oder Schlafzimmer, z. E. cum iste etiam cubaret, in cubiculum introductus est, Cic. Verr. III, 23: cf. Cic. Q. Fr. III, 1, 1: cubiculum noctis et somni, Plin. Ep. II, 17 post med.: cubicula diurna et nocturna, Ib. I, 3: minister cubiculi, Liv. III, 57, *i. e.* Kammerdiener, scheint aber daselbst auch einen anzuzeigen, der dem Patrone Huren zuführte *sc.* Auch ist cubiculum 1) der erhabne und vermuthlich zimmerförmige Sitz des Kaisers im Schauspiele (wo es nicht gar ein Zimmer gewesen), Suet. Ner. 12: sonst steht dafür suggestus: 2) bey der netzförmigen Erbauung der Maurer, Vitruv. II, 8 reticulatum — habet cubicula, *i. e.* loca, in quibus lapides sedent. Not. cubiclum statt cubiculum, Martial. X, 30, 17.

Cubĭcus, a, um, cubisch, z. E. ratio, Vitruv. V, Praef. Auch steht dafür Cybicus, a, um, Mart. Cap. 2.

Cubīle, is, *n.* (*scil.* stabulum von Cubilis, e, zum Liegen dienlich, dahin gehörig): 1) jeder Ort, wo gelegen wird, von Menschen oder Thieren, das Lager, Lagerstatt, Bett, a) von Menschen, das Lager, Bett, Lagerstatt, z. E. mihi cubile (est) terra, meine Lagerstatt *sc.*, Cic. Tusc. V, 21: collocare aliquem in cubili, Ib. II, 17: qui non cubile ac lectulum suum salvum esse velint, Cic. Catil. IIII, 8: wo es auch Zimmer, Gemach, Stube *sc.* seyn könnte, doch ists vielleicht nicht nöthig. Besonders vom Ehebette oder Bette zum Beyschlafe, z. E. castum servare cubile conjugis, Virg. Aen. VIII, 412: heri tetigit captiva cubile, Ib. III, 324: adscendere cubile Jovis, Ib. XII, 144: sociare cubilia, Ovid. Her. III, 109: patrium temerare cubile, Ib. Met. XV, 501: inire cubile aliculus, Cic. ad Div. VIIII, 22 in. e posta. Auch das Zimmer, Zimmerchen, z. E. salutatorium, Plin. H. N. XV, 11, *i. e.* Audienzzimmer. b) von Thieren, Lager, z. E. der Hunde, Varr. R. R. II, 9 extr. Phaedr. I, 19, 9: des wilden Schweins, Phaedr. II, 4, 12: der Maulwürfe, Virg. Ge. I, 183: der Bienen, Ib. IIII, 45 und 243: der Hüner und übrigen Vögel, Cic. Nat. D. II, 52: alcibus arbores sunt pro cubilibus, Caes. B. G. VI, 26: auch von leblosen Dingen, z. E. ferri, Val. Fl. V, 144: auch von der Sonne, wo sie untergeht, Ib. III, 37. Hor. Od. IIII, 15, 16: 2) daher tropisch, z. E. a) avaritiae cubilia, Cic. Verr. II, 77, *i. e.* die offenbarsten Spuren: cf. Cic. Pis. 34 in. und Cluent. 30 med.: b) im Bauen, das, worauf etwas fest liegt oder eingezapft wird, Lager, Grund, z. E. lapidum, Vitruv. II, 8: tignorum, Ib. IIII, 2: ea maxima moles fuit, nec sedit in cubili, Plin. H. N. XXXVI, 14.

Cubĭtal, is, *n.* statt Cubitale *scil.* pulvinar, ein Kissen zu Unterstützung des Ellbogens, Ellbogenkissen, Armkissen, Horat. Sat. II, 3, 255.

Cubĭtālis, e, 1) von Cubitus die Elle, eine Elle groß, Liv. XXIIII, 23: caules, Plin. H. N. XII, 12: mensura, Pallad. Febr. 18 extr.: 2) von Cubitus der Ellbogen; daher Cubital statt Cubitale, s. Cubital.

Cubĭtĭo, ōnis, *f.* das Liegen, Auguſtin. ep. 191.

Cubitissim, *Adv.*, liegend, Plaut. Caſ. V, 2, 43.

Cubĭto, are, liegen, Cic. Coel. 15. Colum. VIII, 10 extr.

Cubĭtor, ōris, *m.* der da liegt, z. E. Colum. VI, 2, 11, *i. e.* der gern liegt.

Cubĭtōrĭus, a, um, zum Liegen gehörig, z. E. veſtimenta, Petron. 301, *i. e.* bey Tiſche, bey der Tafel.

Cubitūra, ae, *f.* das Liegen, Plaut. ap. Non. 3 n. 54 und Ed. Plaut. Gronov. p. 477. Ed. Lipſ.

Cubĭtus, i, *m.* und Cubĭtum, *i*, *n.* 1) der Elbogen, a) *i. e.* einer von den Knochen, woraus der Arm beſteht, z. E. cubitus inferior, Celſ. VIII, 1 poſt med.: cf. 16 in.: b) *i. e.* die Krümmung des Arms, z. E. in cubitum inniti, Nep. Att. 21: oder cubito inniti, Virg. Aen. IIII, 690: erectus in cubitum, Petron. 132: homini genua et cubita contraria, Plin. H. N. XI, 45: cubitis depulſare, Plaut. Stich. II, 1, 13: daher tropiſch, die Krümmung des Ufers, Plin. H. N. III, 13: 2) das Ellenmaaß, Elle, z. E. longos quaterna cubita, Liv. XXXVII, 40: decem, Ib. 41: cubitum nullum proceſſerit, Cic. Att. XIII, 12: columella tribus cubitis altior, Cic. Leg. II, 26: cf. Plin. H. N. VII, 2 extr. Plaut. Rud. V, 2, 7.

Cubĭtus, us, *m.* 1) das Liegen, z. E. ſupini *i. e.* auf dem Rücken, Plin. H. N. XXVIII, 4 extr.: primus cubitu ſurgat, Cato R. R. 5, *i. e.* aus dem (vom) Bette: 2) das Lager, Lagerſtatt, z. E. ſolus cubitus ſibi ſternunt, Plin. H. N. XXIIII, 9.

Cubo, ui, ſelten avi, itum, are, 1) liegen, es ſey wo es wolle, z. E. a) im Bette ꝛc., Cic. Verr. III, 23 in. Plaut. Truc. V, 24. Ovid. Rem. 727: auch anderwärts, z. E. lectica, Suet. Aug. 43: molliter oſſa cubent, Ovid. Her. VII, 162: Not. puerperio cubare, im Kindbette liegen, Plaut. Truc. II, 5, 22: wo es nicht zu krank ſeyn gehört: am Ende iſts eins: daher cubitum ire, Cic. Roſc. Am. 23: oder discedere, Cic. Somn. Scip. 1, *i. e.* zu Bette gehen, ſchlafen gehen: daher krank ſeyn, Horat. Sat. I, 9, 18. II, 3, 289. Ovid. Her. XX, 164. Suet. Ner. 34: daher puerperio, Plaut. ſ. vorher: it. cum aliquo oder cum aliqua bey einem liegen, Plaut. Mil. I, 1, 65. Bacch. IIII, 9, 81: b) bey Tiſche, Cic. Or. II, 85. Suet. Ner. 32 und Cal. 24: daher 2) tropiſch, liegen, z. E. tecta, Lucret. IIII, 520, *i. e.* auf die Seite hangen, eine ſchiefe Richtung haben: Uſticae cubantis *i. e.* ſupinae, Hor. Od. I, 17, 11: piſces cubantes, Colum. VIII, 17 med. *i. e.* breite Fiſche, z. E. Schollen ꝛc.: unda freti cubat, Martial. V, 1, 4, *i. e.* iſt ruhig: Not. cubavi, z. E. cubaſſe, Quintil. VIII, 2 extr.

Cubŭla, ae, *f.* eine Art Opferkuchen, Arnob. 7.

Cubus, i, *m.* 1) eine von allen Seiten viereckige Figur, wie z. E. ein Würfel, Vitruv. V praef.: 2) kubiſche Zahl, Gell. I, 20.

Cucubalus, i, ſ. Cuculus n. 2.

Cucŭbo, are, druckt das Geſchrey der Eule aus, Auct. Carm. de Philom. 41.

Cuculla, ae, *f.* ſtatt Cucullus, Hieron. in vita Hilarion. extr. Paulin. Nol. carm. XXI, 389.

Cucullātus, a, um, mit einem Capüchon verſehen, z. E. ſagis cucullatis ſoll wohl geleſen werden Colum. I, 8, 9 und XI, 1, 21.

Cucullĭo oder Cucullo, ōnis, *m. i. q.* cucullus, Cato R. R. 2. Lamprid. in Heliog. 32. Capitol. in Vero.

Cucullium, i, *n. i. e.* parvus cucullio, Paul. ex Feſto in Tegillum.

Cucullus, i, *m.* das, worin man etwas einhüllt, z. E. a) eine Hülle des Kopfs, Kappe oder Capuchon, der am Kleide iſt, Martial. I, 99, 10. Juvenal. VI, 118: Not. Colum. I, 8, 9 ſteht quae prohibentur - ſagis cucullis, aber es ſoll wohl geleſen werden ſagis cucullatis: ſo auch Ib. XI, 1, 21 ſteht ſagatis cucullis, wo ebenfalls ſagis cucullatis geleſen werden ſoll: b) eine Hülle des Pfeffers ꝛc., Pfefferdüte, z. E. turis piperisque cucullus, Martial. III, 2, 5, *i. e.* worin Weihrauch und Pfeffer eingehüllt wird, Weihrauchdüte, Pfefferdüte.

Cucŭlo, are, druckt das Geſchrey des Kuckucks aus, Auct. Carm. de Philom. 35.

Cucŭlus (auch Cucŭlus), i, *m.* 1) der Kuckuck, Plin. H. N. XVIII, 26 extr. Auct. carm. de Philom. 35. Not. auch war es ein Schimpfwort, z. E. auf faule, dumme Leute, Dummkopf, Schelm, Hundsſott, Schurke ꝛc., Plaut. Aſin. V. 2, 73 und Trin. II, 1, 15. Horat. Sat. I, 7, 30. Not. die vorletzte Sylbe ſteht lang Horat. Sat. I, 7, 30: und kurz Auct. carm. de Philom. 35: 2) cuculus iſt auch ein Kraut, ſonſt Strychnos genannt, z. E. Cuculi folia cet., Plin. H. N. XXVII, 8 extr. Ed. Hard., wo Ed. Elzev. Cucubali hat.

Cucŭma, ae, *f.* ein gewiſſes Geſchirr zum Kochen ꝛc., ein Keſſel, Petron. 135 und 136. Pandect. XXXXVIII, 81. Martial. X, 79, 4.

Cucumella, ae, *f. i. q.* Cucuma, wenn man vermindernd redet, ein Keſſelchen, Pandect. VIII, 5, 18.

Cucŭmis, is und ĕris (vom alten Cucumer), *m.* 1) die Gurke, Virg. Ge. IIII, 122. Varr. R. R. I, 2 extr. Plin. H. N. XX, 1 und 9: 2) daher vielleicht ein Seegewächs, oder Seethier wegen der Aehnlichkeit, Plin. H. N. VIIII, 11 ante med. Not. *Dat.* cucumi, Plin. H. N. XVIIII, 11: *Accuſ.* cucumim, Ib. XX, 1 in. *Ablat.* cucumi, Ib. 9 extr.

Cucurbĭta, ae, *f.* 1) ein Kürbiß,

Plin. H. N. XVIIII, 5: man gebrauchte sie auch z. E. im Bade ꝛc. statt der Krüge (urceorum), auch statt der Weingefäße (cadorum), Ibid. Not. cucurbitae caput non habemus, ut pro te moriamur, Apul. Met. I med. p. 109 Elm., wir haben keinen Kürbiskopf ꝛc. *i. e.* sind nicht so schlechtes Volk, oder so dumm ꝛc.: ferner cucurbita glabrior, sprichwörtlich von einem Kahlkopfe, Ib. V, ante med. p. 163: 2) der Schröpfkopf, Juvenal. XIIII, 67.

Cucurbitārius, a, um, mit Kürbissen sich beschäftigend, dahin gehörig, daher cucurbitarius substantive, der Kürbisse anbaut, Hieron. ep. 89 ad Augustin. extr.

Cucurbitātio, ōnis, *f.* die Aufsetzung der Schröpfköpfe, Coel. Aur. Tard. II, 1.

Cucurbitīnus, a, um, kürbsartig, kürbsförmig, Cato R. R. 7. Plin. H. N. XV, 15.

Cucurbitŭla, ae, *f.* 1) ein kleiner Kürbiß: 2) Schröpfkopf, Cels. II, 11: cucurbitulam imponere parti (corporis), Ibid.: oder adglutinare, Ib. VII, 26 n. 5, *i. e.* setzen, ansetzen.

Cucurĭo oder Cucurrĭo, ire, druckt das Geschrey der Hähne aus, krähen, Auct. Carm. de Philom. 25.

Cucurru, z. E. id me celabat cucurru, Afran. in Cinerario ap. Charis. 2 extr. Was es sey, weis ich nicht.

Cucus, i, *m.* 1) *i. q.* Cuculus, Plaut. Ed. Gronov. wo Ed. Taubm. cuculus hat. 2) ein gewisser Baum, Plin. H. N. XIII, 9.

Cucutium, i, *n.* eine Art Kleidung oder Hülle, Trebell. Poll. in Claud. 17.

Cudo, di, sum, 3, 1) schlagen, klopfen, stampfen, z. E. fabas, Colum. II, 10, 14, *i. e.* ausklopfen, dreschen: aurum pilis, Plin. H. N. XXXIII, 4: plagae cudere possunt, Lucret. I, 1043: daher tropisch, istaec in me cudetur faba, Terent. Eun. II, 3, 89, *i. e.* ich werde es ausbaden müssen. Woher dieser sprichwörtliche Ausdruck komme, wissen wir nicht. 2) schlagen *i. e.* schlagend machen oder prägen, z. E. numos, Plaut. Most. IIII, 2, 11: argentum, Ter. Heavt. IIII, 4, 18: daher überhaupt machen, z. E. annulum, Quintil. VIIII, 2: tenebras, Plaut. Epid. III, 4, 40.

Cudo oder Cudon, ōnis, *m.* ein Helm von Fellen, Sil. VIII, 494. XVI, 59.

Cudus oder Cudum, i, ein Ort in Indien, Mela III, 7.

Cufferion, i, *n.* ein gewisses Nasenbluten der Pferde, Veget. de re vet. II, 37.

Cuias, ātis, oder Cuiatis, ē, von wannen? *i. e.* was für ein Landsmann? aus welcher Nation, Stadt oder Lande, z. E. Socrates cum rogaretur, cuiatem se esse diceret, Cic. Tusc. V, 35: adpella, quid velit, quid venerit, qui sit, cuiatis, unde sit, Plaut. Poen. V, 2, 32: cuiates estis, Ib.: unde sit, cujatis, Ib. Prol. 109: quid eum nunc quaeris? aut cuiatis, Ib. Curc. III, 37: qui neque cuiatis esset cet., Acc. ap. Non. 5 n. 19: nec cuiatis sit novi, Apul. Met. V med. p. 167 Elm.: praeconem rogat, cujatis essem, Ib. VIII post med. p. 212: Not. a) Cuiatis ist hier überall der Nominativ; und wird der Nominativ cuias nicht leicht gefunden werden, außer Liv. XXVII, 19 post med. b) quoiatis statt cuiatis, Plaut. Poen. V, 2, 33. s. vorher.

Cuicuimŏdi statt cuiuscuiusmodi, z. E. cuicuimodi sunt, Cic. Att. III, 22 extr., *i. e.* es sey beschaffen wie es will; wie es auch nur beschaffen sey: cf. Cic. Leg. II, 5 extr. Tusc. III, 34 med. V, 41 extr.

Cuimodi statt Cuiusmodi, wie beschaffen, von was für einer Art oder Beschaffenheit, z. E. cuimodi esset, Gell. XIIII, 1, ante med. §. 19: cf. VIIII, 13 in. XIII, 29: doch hat Edit. Longol. überall cuiusmodi.

Cuius, a, um, steht statt des Genitivs cuius, a) von quis, bey einer Frage, und außer der Frage, z. E. cuium puerum adposuisti? Terent. Andr. IIII, 4, 24, wessen Kind hast ꝛc.: Cuium pecus? Virg. Ecl. III, 1, *i. e.* wem gehört das Vieh? virg. cuja est? Ter. Eun. II, 3, 29: nescio cuja vox ad aurem mihi advolavit, Plaut. Merc. V, 2, 23: et, cuia sit, dicerem, Ter. Heavt. prol. 8: 2) von qui *i. e.* dessen, z. E. Helenam, cuia causa nunc facio cet., Plaut. Bacch. IIII, 9, 24: argentum pro istis ambabus,, cuiae erant, domino dedi statt domino, cuius erant, Ib. Rud. III, 4, 40: si optima conditione sit is, cuia res sit, cuium periculum, Cic. Verr. I, 54, statt cuius sit res, cuius periculum: ne is redimeret, cuia res esset, Cic. Verr. III, 7, Apronius certiorem facit istum, cuia res esset, Ib. 27: crimini datur ei, cuia interfuit, Cic. fragm. pro Vareno ap. Prisc. Daher findet man cuianam, z. E. vox, Plaut. Bacch. IIII, 9, 55, statt cuiusnam: cuiavis, z. E. oratio statt cuiusvis, Apulej. Apol.

Cuiuscemŏdi oder Cuiusce modi, *i. q.* Cuiuscunquemodi von was für einer Beschaffenheit nur ꝛc., z. E. cuiuscemodi sit, Cic. Invent. II, 45 extr., es sey beschaffen wie es wolle: rerum cuiuscemodi plurimarum, Gell. XI, 16 extr.: auch Apul. Met. §. 9 und 11.

Cuiuscunquemŏdi, sind zwey Wörter, cuiuscunque modi, von was nur für einer Art ꝛc., wie es nur beschaffen sey ꝛc.

Cuiusdammŏdi, sind zwey Wörter, cuiusdam modi, und man schreibt sie auch richtiger so, Cic. Fin. V, 12 extr. Div. II, 15 in.

Cuiusmŏdi oder richtiger Cuius modi, denn es sind zwey Wörter, cuius (von quis und qui) modi, 1) mit der Frage, von welcher Art? wie beschaffen? und ohne Frage, dergleichen, von welcher Art: Cic. Invent. I, 9 in. Cic. ad Div. XV, 20. Plaut. Most. III, 3, 5: auch steht dafür quoiusmodi, Plaut. Men. I, 4, 3: 2) steht auch statt cuiuscunque modi, z. E. cuiusmodi res esset, Cic. ad Div. IIII, 7 med.: si auch cuiusmodi esset, Cic. Verr. V, 41.

cuiusmodi es, Cic. Rosc. Am. 34 in., *i. e.* du magst beschaffen seyn, wie du willst: apud Graecos, cuiusmodi essent, Cic. Or. III, 24 Ed. Pearc., aber Ernest. hat apud Graecos, qui eiusmodi essent; malus bonus, cuiusmodi, *i. e.* es sey mit dem Guten und Bösen beschaffen, wie es wolle, Plaut. Bacch. III, 2, 16.

Cuiusmodicunque statt cuiuscunque modi, z. E. mater sit, Cic. Cluent. 6.

Cuiusnam, cuianam, cuiumnam *i. e.* wessen denn? z. E. vox, Plaut. Bacch. IIII, 9, 55: s. Cuius, a, um.

Cuiusquĕmŏdi oder richtiger Cuiusque modi *i. e.* cuiuscunque modi, z. E. tabulae, cuiusque modi sunt, Cic. Flacc. 17: cuiusque modi voluptates, Cic. Fin. II, 7 extr., *i. e.* von jeder Art: cuinsque modi genus hominum, Sall. Cat. 39 (40): cf. Lucret. IIII, 136, wo quoiusque modi steht Ed. Creech.

Cuiusvis, Cuiavis, Cuiumvis, z. E. oratio, Apul. s. Cuius, a, um.

Culcĭta, ae, *f.* was mit Federn, Wolle, oder anderer Materie ausgestopft ist, z. E. ein Federbett, Kissen, Matratze, z. E. plumea, Cic. Tusc. III, 19: cf. Plaut. Mil. IIII, 4, 42. Cato R. R. 11. Senec. ep. 87 und 108. Petron. 38: culcitam faciam gladium, scherzhaft, Plaut. Cas. II, 4, 28, *i. e.* will mir den Degen in den Leib stoßen. Not. auch tropisch *i. e.* was wie ein Polster hervorragt, z. E. um darauf zu sitzen, z. E. ut in culcitas et columellas cet., Varr. R. R. III, 5, 14, *i. e.* Hervorragungen, Sitze. Einige schreiben culcitra, welches aber nicht so gut zu seyn scheint.

Culcitella, ae, *f. i. q.* culcita, Plaut. Most. IIII, 2, 13.

Culcitŭla, ae, *f. i. q.* culcitella, Lucil. ap. Non. 1 n. 152.

Culleāris oder Cullearis, e, die Größe eines Culei enthaltend, z. E. labrum, Cato R. R. 154: dolia, Vitruv. VI, 9, welches auch von Culearius, a, um, seyn kann.

Culearius oder Cullearius, a, um, *i. q.* culearis, s. Culearis.

Culĕus oder Cullĕus, i, *m.* auch Culĕum, Cullĕum, i, *n.* ein lederner Sack oder Schlauch, zu allerhand Gebrauche, z. E. die Elternmörder einzunähen, z. E. in culeum insuere, Cic. Rosc. Am. 25. Q. Fr. I, 2, 2: oder culeo, Senec. Clem. I, 23. Suet. Aug. 33, *i. e.* einnähen: so auch conjicere in culeum, Cic. Invent. II, 50: auch wurden (vielleicht in spätern Zeiten) ein Affe, ein Hund, und eine Schlange mit hinein gethan, Pandect. XXXXVIII, 9, 9 und Juvenal. VIII, 214: auch sonst etwas hinein zu thun, Nep. Eum. 8. Plin. H. N. VII, 20: besonders Wein, wohin vielleicht die Stelle Plin. H. N. VII, 20 gehört: cf. Cato R. R. 11: auch zu Oele, Plaut. Pseud. I, 2, 78: daher ein gewisses Weinmaaß, das zwanzig amphoras enthalten soll, Cato R. R. 148, Varr. R. R. I, 2, 7. Plin. H. N. XIIII, 4. Fann. de Pond. 86. Not. culleum statt culleorum, Cato R. R. 11.

Culex, icis, *m.* die Mücke, Schnacke, Plin. H. N. XI, 2. Horat. Sat. I, 5, 14. Auch handelt hiervon ein Gedicht des Virgilius, culex genannt, das erwähnt wird Martial. XIIII, 185, 1. VIII, 56, 20. Suet. in vita Lucani und Stat. Sylv. II, 7, 73: Not. cana culex als ein Schimpfwort auf einen verliebten Greis (oder Geck), Plaut. Cas. IIII, 3, 12. Not. culex gen. semin., z. E. cana, Plaut. s. gleich vorher.

Culicāris, e, die Mücken betreffend, dahin gehörig, z. E. quia latine Conopeum culicare dicunt, Scholiast. Juvenal ad VI, 80.

Culigna, ae, *f.* ein Trinkgeschirr, Cato R. R. 132 und ap. Fest.: auch Varr. ap. Non.

Culīna, ae, *f.* 1) die Küche *i. e.* der Ort, wo die Speisen gekocht werden, Cic. ad Div. XV, 18. Petron. 2: auch ist culina *i. q.* locus, in quo epulae in funere comburuntur, Fest.: 2) die Küche *i. e.* die Speisen, Juvenal. III, 240. V, 162. XIIII, 14: so auch Plin. H. N. XVIIII, 19, extr. anisum et anethum culinis nascuntur.

Culinārĭus, a, um, in der Küche, z. E. culinarii, *scil.* servi, Scribon. Larg. 230, *i. e.* Küchenbediente.

Culiŏla, orum *i. e.* cortices nucum viridium, Fest.

Culleo, ōnis, ein röm. Zuname, z. E. der Terentischen Familie, z. E. Q. Terentius Culleo.

Cullĕus, s. Culeus.

Culmen, inis, *n.* 1) der oberste Theil einer Sache, die in die Höhe ragende Spitze, z. E. Alpium, Caes. B. G. III, 2: hominis, Liv. I, 34, *i. e.* vertex: aedis, Liv. XXVII, 4: tecti, Ovid. Met. XII, 480. Virg. Aen. IIII, 186: daher a) das Dach selbst, Virg. Aen. II, 446 und 458: b) das Haus, Val. Flacc. V, 446. Senec. Hippol. 1128: 2) tropisch, de summo culmine lapsus, *scil.* dignitatis oder fortunae, Lucan. VIII, 8: regale, Claudian. in V consul. Honor. 64: principium culmenque omnium rerum pretii margaritae tenent, Plin. H. N. VIIII, 39.

Culminĭus oder Culminĕus, a, um, z. E. olea, Colum. V, 8 und XII, 49: cf. Colminianus.

Culmĭno, are, erhöhen, Martian. Cap. 9.

Culmōsus, a, um, einen Halm habend, z. E. fratres, Sidon. Carm. VIIII, 72, *i. e.* die aus den vom Jason gesäeten Schlangen-Zähnen erwachsenen Menschen, weil sie wie Halme empor gewachsen.

Culmus, i, *m.* der Halm, z. E. des Getreides, Cic. Senect. 15. Virg. Ge. I, 111, 192 und 317 und öfter: des Hirsens und andrer Gewächse, Plin. H. N. XVIII, 7 und

30. XXVII, 10: auch der Stengel der Lilie, Stat. Sylv. III, 3, 128. Not. Romuleoque recens horrebat regia culmo, Virg. Aen. VIII, 654, *i. e.* casa Romuli: was ist aber culmo? vielleicht Dach oder Stroh, wo Romuleo (culmo) statt Romulea (casa) sonderbar scheint: doch scheint der ganze Vers nicht dahin zu gehören.

Culpa, ae, *f.* 1) das Versehen bey einer Handlung, die Schuld, die man bey einer Sache hat, die Anrechnung des Verbrechens oder Versehens, der Vorwurf desselben, z. E. culpa delicti, Cic. Rab. 1 med.: liberatio culpae (*i. e.* a culpa), Cic. Ligar. 11: id culpa mea contigit durch meine Schuld, Cic. Or. II, 4: culpa vestra durch eure Schuld, Cic. Q. Fr. II, 13: eximere aliquem ex culpa, Cic. Invent. II, 7: aliquem culpa liberare, Cic. Planc. 21: culpa carere, Cic. ad Div. VI, 1: abesse a culpa, Cic. Rosc. Am. 20: alicui culpam adtribuere, Cic. Verr. V, 51: culpa penes te est, Terent. Hec. IIII, 1, 20: culpam inferre in aliquem, *i. e.* schieben, Cic. Senect. 5: demovere ab aliquo, Cic. Invent. II, 8 extr.: culpam rei sustinere, Cic. ad Div XV, 15. ad Att. VII, 3: sum in culpa, Cic. Fin. I, 10. Nat. D. III, 31, *i. e.* ich bin Schuld: so auch culpa est in me, Cic. ad Div. II, 28. Nat. D. III, 31: culpam ab se amovere, Liv. IIII, 41 med.: in aliquem transferre, Terent. And. II, 4, 5, schieben: extra culpam esse, Cic. Verr. V, 51. Liv. VIII, 19: daher commerere culpam, Terent. Hec. II, 1, 4, 9, *i. e.* verdienen, daß man die Schuld trage, folglich straffällig seyn: ponere aliquem in culpa, Cic. Cluent. 45: culpa est a me procul, Terent. Ad. III, 2, 50: auch kann einiges hiervon zu n. 2 gezogen werden: 2) das Versehen begangener oder zu begehender Fehler oder Verbrechen überhaupt, z. E. culpam in se admittere, Terent. Phorm. II, 1, 40: contrahere, Cic. Att. XI, 24 in.: committere, Cic. ad Div. XVI, 10: ponere aliquem in culpa, *i. e.* sträflich machen, eines Verbrechens beschuldigen, Cic. Cluent. 45: summam laudem alicui vitio et culpae dare, Cic. Rosc. Am. 16: praestare culpam, Cic. ad Div. VI, 1 med. dafür stehen ꝛc.: inscius culpae, Virg. Aen. XII, 648: besonders vom Fehler der Verliebten oder Schwachheit eines Frauenzimmers, Virg. Aen. IIII, 19 und 172. Ovid. Met. II, 37. Trist. II, 104. Am. III, 14, 6 und 43. Tacit. Ann. III, 24: daher jeder Fehler *i. e.* was nicht recht ist, Versehen, Mangel, Gebrechen, z. E. in aedibus deorum operum laudes et culpae aeternae solent permanere, Vitruv. III, 11; culpae adnotamenta (bey einer Schrift), Gell. XVII, 2, wo es auch Tadel seyn kann: daher der Tadel, s. vorher: daher tropisch, a) eine schädliche, gefährliche Sache, z. E. culpam comp. ferro, Virg. Ge. III, 408, die Krankheit *i. e.* tödte das Schaf: b) ein sträflicher Mensch, Propert. IIII, 5, 20.

Culpābĭlis, e, tadelnswerth, sträflich, Apulej. in Apol. Arnob. 7: culpabilius, Tertull. ad uxor. II, 1.

Culpābĭlĭter, sträflich, tadelnswerth, oder mit Beschuldigung, Symmach. Ep. VIII, 40 (43), Paulin. Nol. Ep. XXXI (XXX).

Culpātĭo, ōnis, *f.* Tadel, Gell. X, 22.

Culpīto, are, tadeln, Plaut. Cist. II, 1, 13.

Culpo, avi, atum, are, 1) beschuldigen, z. E. aquas, Horat. Od. III, 1, 30: infecunditatem agrorum et coeli intemperiem, Colum. I praef. in., *i. e.* die Schuld darein schieben: daher 2) tadeln, misbilligen, mit etwas nicht zufrieden seyn ꝛc., z. E. condimenta, Plaut. Pseud. III, 2, 39: versus duros, Horat. Art. 446: medicum, Varr. L. L. VIIII, 5: cf. Plaut. Bacch. III, 2, 13. Terent. Eun. II, 3, 95. Ovid. Met XI, 322: Patricius culpatus, a, um, heißt auch tadelnswerth, fehlerhaft, z. E. culpatius, Gell. XI, 7: culpatus Paris, Virg. Aen. II, 602: corpus, Ovid. Her. XXI, 35: so auch vinum, Macrob. Sat. VII, 6, *i. e.* verdorben: 3) verderben, z. E. vinum culpatum, Macrob.: doch s. vorher.

Culte, *Adv.*, mit Putz oder Schmuck geschmückt, geputzt, z. E. dicere, Quint. VIII, 3. Plin. Ep. V, 20: cultius, Senec. Suasor. 4 extr. Justin. III, 3.

Cultellatus, s. Cultello.

Cultello, avi, atum, are, 1) messerförmig machen: daher cultellatus, a, um, scharf oder spitz wie ein Messer, z. E. dorsum, Plin. H. N. XXXII, 2: spina (Ed. Hard. Andre Edd. haben pinna), Ib. VIII, 25 med.: 2) den ungleichen Acker gleich machen, z. E. agrum, Frontin. de limit. p. 43 Goes.

Cultellus, i, *m. i. q.* ein Messer, es sey wie es wolle, z. E. cultello percussum cecidisse, Varr. R. R. I, 69: cultellus tonsoris Rasirmesser, Pand. VIIII, 2, 11: cf. Horat. Ep. I, 7, 51. Juvenal. V, 122. XI, 173. Plin. H. N. XII, 25: cultelli ligni, Vitruv. VII, 3, *i. e.* cuneoli ligni instar cultellorum.

Culter, tri, *m.* jedes kleinere Schneidewerkzeug, z. E. ein jedes Messer, z. E. a) Tischmesser, Schlachtmesser ꝛc., Plaut. Mil. V, 4 und Rud. I, 2, 45: osseo cultro mala dividere, Colum. XII, 45: cultros ab lanio arripere, Liv. III, 48: venatorios, Suet. Aug. 9: in cultro, Vitruv. X. 14 oder in cultrum, Ibid. 10, *i. e.* senkrecht: me sub cultro linquit, Hor. Sat. I, 9. 74 *i. e.* in der größten Noth, Angst; daher boves ad cultrum emere, Varr. R. R. II, 5 med., *i. e.* zum Schlachten: b) Scheermesser, Cic. Off. II, 7. Plin. H. N. VII 52. Petron. 108: c) das Winzermesser, besonders der eiserne Theil am Griffe, Colum. IIII, 25: d) das Pflugeisen, Culter genannt, Plin. H. N. XVIII. 18.

Culticŭla, ae, *i. e.* fusticulus quidam ligneus in sacris, Fest.

Cultĭo, ōnis, *f.* 1) die Abwartung, Bearbeitung einer Sache, z. E. agri, Cic. Verr. III, 97 und Senect. 16, Ackerbau. 2) Verehrung, Arnob. 4.

Cultor, ōris, *m.* der etwas gehörig abwartet, beſorgt und pflegt, z. E. 1) agri, der das Feld baut, Liv. XXVI, 35: terrae, Cic. Nat. D. II, 39: vitis, Cic. Fin. V, 14: daher ein Bewohner, Inwohner, z. E. coeli, Plaut. Amph. V, 1, 13: Rhodopeius, Martial. ſpectac. III, 3: cf. Liv. XXII, 31: 2) iuvenum, Perſ. V, 63, *i. e.* Unterrichter, Bilder: 3) Verehrer, z. E. deorum, Hor. Od. I, 34, 1: doctorum, Ovid. Triſt. III, 14, 1: inter cultores tuos, Petron. 127: iuris et aequarum legum, Martial. X, 37, 1: auch Verehrer, Abwarter, Beobachter, z. E. veritatis, Cic. Off. I, 30: amicitiae, Martial. VIII, 86, 4: quietae vitae, Ib. X, 91, 1: iuris et aequarum legum, Ib. X, 37, 1, ſ. vorher.

Cultrārius, a, um, 1) mit Meſſern ſich beſchäftigend, dahin gehörig: daher cultrarius ſubſtantive *ſcil.* artifex, *i. e.* der dergleichen macht, Meſſerſchmidt, oder *ſcil.* negotiator *i. e.* der damit handelt, z. E. Q. Tiburti cultrarii oſſa hic ſita ſunt, Inſcript. ap. Grut. p. 640 n. 11: 2) mit dem Schlechtmeſſer, folglich mit dem Schlachten, ſich beſchäftigend, dahin gehörig ꝛc.: daher Cultrarius, ſubſtantive, der Opferſchlächter, Suet. Calig. 32.

Cultrātus, a, um, meſſerförmig, z. E. folia mucrone cultrato, Plin. H. N. XIII, 4.

Cultrix, īcis, *f.* iſt ſo viel als Cultor, eine Abwarterinn, Pflegerinn, Bearbeiterinn, z. E. rerum, quas terra gignit, Cic. Fin. V, 14: daher 1) Einwohnerinn, Bewohnerinn, z. E. nemorum, Virg. Aen. XI, 557: cf. Catull. 63 (65), 300: 2) Verehrerinn, z. E. deorum, Lactant. de morte perſec. 11: propriae cultricis amorem, Stat. Sylv. V, 1, 191: cultrixque ſoci ſecura patella eſt, Perſ. III, 26.

Cultūra, ae, *f.* iſt ſo viel als cultio und cultus, 1) die Bearbeitung, Abwartung, Beſorgung, Pflege, z. E. agri, Cic. Off. I, 42. Caeſ. B. G. VI, 22: cf. Cic. Flacc. 29: culturam adhibere (vitibus), Cic. Fin. V, 14: auſpicari culturarum officia, Colum. XI, 2 in.: terra culturae mollioris et facilis, Plin. H. N. XVII, 5: daher von der Seele, Bearbeitung, Bildung, Horat. Ep. I, 1, 40: 2) Verehrung, Hochſchätzung, z. E. amici, Ib. I, 18, 86. Not. Man ſchreibt auch agricultura als ein Wort, aber unnöthig.

Cultus, us, *m.* 1) die Bearbeitung, Abwartung, Pflegung einer Sache, z. E. a) agri, Liv. IIII, 12: auch ohne agri, Feldbau, Bearbeitung, Cic. Leg. I, 1: ſo auch der Gewächſe, Thiere, z. E. der Schafe, Cic. Nat. D. II, 63: daher die Bewohnung, denn wo der Landmann das Feld baute, da wohnte er auch, z. E. victus, cultus harumce aedium, Plaut. Merc. V, 1, 3: purum ab humano cultu ſolum, Liv. I, 44 extr., wo es jedoch auch Bearbeitung (z. E. Pflügen ꝛc.) ſeyn kann: b) auch die Bearbeitung, Abwartung, Pflegung, andrer Dinge, z. E. animi, Cic. Fin. V, 19: corporis, Cic. Nat. D. I, 34: literarum, Gell. XIIII, 6: ingenii, Ib. I, 2. Oft läßt es ſich Bildung überſetzen, z. E. animi, ingenii cet.: auch Erziehung, z. E. malo cultu corruptus, Cic. Partit. 26: humili cultu aliquem educare, Liv. I, 34, *i. e.* Bildung: wie denn Bildung insgemein paßt: cultus primi cui creditus aevi *i. e.* Bildung, Unterweiſung, Claudian. in Conſul. Prob. et Olyb. 85: 2) äußerlicher Schmuck, Putz, es ſey wo es wolle, ſchmuckvolle Veranſtaltung oder Zurüſtung ꝛc., z. E. cultus triumphi, Vellej. II, 129: caſtella aquaeductuum cultu magnifica, Plin. H. N. XXXVI, 15: convivia laeto cultu, Val. Fl. V, 570: beſonders in Anſehung der Kleidung, in ſo fern ſie zum Putze dienet, da es denn bald Kleidung, Anzug, bald Putz, Staat ꝛc. überſetzt wird, z. E. exaequato omni cultu (feminarum) Liv. XXXIIII, 4: Hominem optima veſte — ornavit — ceteroque regio cultu, Nep. Dat. 3: muliebris, Plin. H. N. XXXIII, 1: depoſita veſte regia, paſtoralem cultum induit, Vellej. I, 2: cultibus Alcidem inſtruit illa ſuis, Ovid. Faſt. II, 318: domeſticus, Nep. Att. 13, *i. e.* Putz im Hauſe, was die Reinlichkeit und der Wohlſtand erfordert: cultum veſtitumque mutavit, Nep. Paul. 3, doch kann's auch Lebensart ſeyn: ſumtus quos in cultum praetorum ſocii facere ſoliti erant, circumciſi, Liv. XXXII, 27, *i. e.* Pracht, Staat: munditiae et ornatus et cultus haec feminarum inſignia ſunt, Ib. XXXIIII, 7, *i. e.* Putz, Staat oder Kleidung: amoenior, Liv. IIII, 44, *i. e.* zu weltlicher Putz, Kleidung ꝛc.: dives, Ovid. Met. V, 49, *i. e.* Anzug: cf. VIII, 711: 3) Lebensart, z. E. nihil de quotidiano cultu mutavit, Nep. Att. 14: homines e fera vita ad humanum cultum deducere, Cic. Or. I, 8: ad uſum cultumque vitae, Cic. Off. I, 39: cultus domeſticus, Nep. ſ. vorher: Belgae a cultu — provinciae abſunt, Caeſ. B. G. I, 1: amoenior, Liv. IIII, 44. zu weltliche (luſtige) Lebensart, ſ. vorher: eundem cultum, eundem victum eſſe, Cic. ad Div. VIII, 3: Not. puerum erudiri artibus, quibus ingenia ad magnae fortunae cultum excitantur, Liv. I, 30, *i. e.* zu großen Dingen, zu hohen Ehrenſtellen ꝛc., was iſt aber cultus? vielleicht wäre culmen beſſer: 4) Verehrung, Hochachtung, z. E. deorum, Cic. Tuſc. I. 26; ſui, Tacit. Ann. II, 48: cultum alicui tribuere, Cic. Invent. II, 53.

Cultus, a, um, ſ. Colo.

Culullus, i, *m.* ein gewiſſes Trinkgeſchirr, z. E. zum Weine, Hor. Od. I, 31, 11 und Art. 434.

Culus, i, *m.* der Hintere, Catull. XXIII, 19. Martial. III, 96, 1. VIII, 58, 13.

Cum, *Praepoſ.*, mit, wenn es eine Geſellſchaft oder Begleitung, wenn ſie auch nicht immer ſehr ſichtbar iſt, ausdruckt, und daher ſich oft mit nebſt vertauſchen läßt, z. E. ire cum amica, Terent. Eun. III, 2, 43: audire cum voluptate, Cic. Orat. 52: moliri aliquid cum labore operoſo, Cic. Nat. D. II, 23: ſocietatem habere cum aliquo, Nep. Chabr. 2: facere cum cauſa, Cic. Q. Fr. I, 2, 2, mit Grunde: cum magno metu incipio dicere, Cic. Cluent. 18: adverſum regem bellum gereret cum Aegyptiis, Nep. Chabr. 3, *i. e.* nebſt den ꝛc.: Venire cum febri, Cic. Att. VI, 9 in.: ſalinum cum ſale, Plaut. Perſ. II, 3, 15: Cum prima luce domum venire, Cic. Off. III, 31, mit Anbruche des Tages: ſo auch ſimul cum ſole expergiſci, Cic. Att. XIII, 38, und abire cum diluculo, Plaut. Amph. II, 2, 111: homines ſtent cum gladiis, Cic. Phil. II, 8: feritas, cum qua venerant, Liv. XXXVIII, 17 extr.: cum ſilentio audire, ſtill, folglich gern, Ib. 10: porcus cum humano capite, Liv. XXXII, 9: periclitari cum rebus ſuis, Liv. XXXVIII, 25: cum his (*ſcil.* dictis) redit, Ib. I, 32, mit (nach) dieſen Worten ꝛc.: cum aliquo conſentire, Nep. Phoc. 2: homo cum ſica deprehenſus, Cic. Phil. II, 29: cum aliquo facere, Cic. Att. VI, 8: Nep. Ageſ. 2, *i. e.* es mit einem halten: Not. a) cum eo, worauf ut, quod, oder ne folgt, mit der Bedingung, in ſo fern, dergeſtalt, ſo, z. E. cum eo, ut — eſſet, Liv. VIII, 14: cum eo, ut — permitteretur, Ib.: cum eo, ut, Ib. XXX, 10 extr.: cf. XXXVI, 5 in.: cum eo, ne cet., Celſ. II, 17: cum eo, quod (*i. e.* in ſo fern, oder daß) ſine peccato meo fiat, Cic. Att. VI, 1 ante med. p. 689 Ern.: cum eo tamen, quod non ignoremus cet., Celſ. VII, 27: doch heißt cum eo quod auch außerdem daß ꝛc., z. E. cum eo, quod candidos facit cet., Scrib. Larg. 60: b) eſt mihi cum aliquo aliquid oder nihil *i. e.* ich ſtehe mit Jemanden in Verbindung oder in keiner Verbindung, z. E. cum Patrone mihi ſunt omnia, Cic. ad Div. XIII, 1 in., *i. e.* ich ſtehe in großer Verbindung, Freundſchaft: qui cum tibi aliquid ſit, Cic. Verr. V, 52: ſi mihi cum illo nihil fuiſſet, Cic. Att. XIIII, 15: ſibi cum illa mima poſthac nihil futurum, Cic. Phil. II, 31: cf. Cic. Att. XII, 17. Plaut. Caſ. II, 2, 12: Not. ager effert (*i. e.* bringt den Saamen) cum octavo, cum decimo, Cic. Verr. III, 47, *i. e.* bringt das achte, zehnte Korn: quid mihi cum re? was geht mich die Sache an? Cic. Quint. 17 med.: cf. Senec. ep. 12 extr.: c) zuweilen läßt es ſich nicht durch mit überſetzen, z. E. eſſe cum imperio, Cic. ad Div. I, 1, und Seneſt. 18: cf. Nep. Tiber. 12, die höchſte Gewalt oder das Commando haben: ſo auch eſſe cum poteſtate, Cic. Invent. I, 25: d) zuweilen wird es mit in, zu, bey ꝛc. überſetzt, beſonders wenn es ſo viel als mit iſt, oder eine Geſellſchaft anzeigt, z. E. ſedere cum tunica in der Weſte ſitzen, Cic. Verr. III, 2, ſo auch ſignum cum ſtola, Ib. 34: coenare cum toga pulla, Cic. Vatin. 13: verſari in conviviis cum pallio purpureo talarique tunica, Cic. Verr. V, 13: venire cum calamitate, Cic. Verr. I, 24, *i. e.* zum Unglücke ꝛc.: ſo auch cum tua pernicie, Cic. Cat. I, 13: habere ſecum bey ſich haben oder behalten, z. E. habeatis vobiſcum iſtum ſenatorem, Cic. Verr. II, 31: tecum habeto, Cic. ad Div. VII, 25 in. Att. IIII, 15 med.: ſo auch eſſe cum imperio, cum poteſtate, Cic., *i. e.* in, ſ. vorher: nemo cum magiſtratu *i. e.* in, Sueton. Tiber. 12: iuvenes cum equis, *i. e.* zu Pferde, auf Pferden, Cic. Nat. D. II, 2: recordari cum animo ſuo, Cic. Cluent. 25 extr.: inveſtigare cum animo, Plaut. Aul. IIII, 2, 3: queri cum aliquo *i. e.* bey ꝛc., Cic. ad Div. III, 7. VII, 27: e) zuweilen ſteht es überflüßig, z. E. cum melle oblinito, Cato R. R. 77: iuga cum loris ornata, Ib. 10: vehicula cum culeis onuſta *i. e.* mit Schläuchen beladen, Plin. H. N. VII, 20 in.: ſulcum cum ſtercorata terra complere, Colum. Arb. 4: cum voce maxima conclamare, Quadrigar. ap. Gell. VIIII, 13: ungere cum vino, Veget. de re vet. I, 11: inſtructus cum coniuratorum manu venturus, Liv. I, 51: doch kann hier inſtructus (*i. e.* wohl gerüſtet, zubereitet, in gehöriger Verfaſſung), beſonders verſtanden werden, dann bliebe cum manu mit, nebſt ꝛc.: concuſſit caeſariem, cum qua terram, mare, ſidera movit, Ovid. Met. I, 180, doch kann hier cum ſeyn mit, nebſt, *i. e.* nebſt welchen Haaren (die geſchüttelt wurden), außer welchen Haaren ꝛc.: ferner cum vomere, Virg. Ge. II, 423: hingegen fehlt es zuweilen, z. E. Caeſar ſubſequebatur omnibus copiis, Caeſ. B. G. II, 19: ad caſtra omnibus copiis contenderunt, Ib. 7: omnibus copiis auxilio venire, Ib. 29: cf. 33. IIII, 24: adverſus ſe tam exiguis copiis dimicari, Nep. Milt. 4: maximis exercitibus, Ib. Reg. 1: Antonius magno exercitu ſequebatur, Sall. Cat. 57 (59): omnibus copiis conſul in aciem deſcendit, Liv. XXXI, 36: obviam fit Clodius nulla rheda — nullis comitibus, Cic. Mil. 10: cf. Cic. Cat. III, 1 extr: f) auch bedeutet es mit *i. e.* wider, bey den Wörtern, ſtreiten, zanken, fechten, z. E. bellum gerere cum aliquo, Cic. Div. I, 46. Sall. Jug. 5: ſo auch certare, Cic. Brut. 1 med.: auch läßt es ſich überſetzen nach, z. E. cum vomere, Virg. Ge. II, 423, ſ. vorher: cum his (dictis), Liv., ſ. vorher: auch außer, z. E. cum eo, quod cet., außer dem ꝛc., Scrib. Larg. 60: cum dono deſignavit — fines, Liv. I, 10: doch geht hier auch an nebſt, zugleich mit ꝛc.: auch vor, z. E. orationem habere cum multitudine, Cic. Mur. 29: cf. Caeſ. B. G. auch durch oder vermittelſt, z. E. Macedonum animos ſibi conciliavit cum Heraclide, Liv. XXXII, 5, *i. e.* durch die Anrettung des Heraclides: quantum cum beneficio ve-

ſtro negotii ſuſtineam, Salluſt. Jug. 85 (87) wo es aber auch ſich überſetzen läßt bey: erepta eſt cum crepundiis, quibus cum filiam inveni meam, Plaut. Rud. V, 3, 7 *i. e.* durch welche, vermittelſt welcher. g) dem qui quae quod ſteht es öfter nach, z. E. quibuscum, quicum *i. e.* quocum, Cic.: und dem me, te, ſe, nobis, vobis, ſteht es allezeit nach, z. E. mecum, tecum cet., die Urſache wiſſen wir nicht. Cicero glaubte, cum nobis würde garſtig klingen, nämlich wie cun nobis: aber er ſagt ja ſelbſt, Dom. 9 in. cum nominibus: ſo auch cum noſtris, Caeſ. B. G. V, 50: ſo auch cum (quum), z. E. cum non, Sulpic. in Cic. ep. ad Div. IIII, 12 §. 5: cum nominis, Ovid. Art. II, 637. Not. cumprimis oder cum primis *i. e.* inprimis, beſonders, Cic. Verr. II, 28.

Cum oder Quum, auch Quom, *Adv.* und *Conjunct.*, 1) da, wenn es eine Urſache oder Schlußfolge anzeigt, und zuweilen mit weil ſich vertauſchen läßt, da es denn gern einen Conjunctiv hat, z. E. Quae cum ita ſint, Cic.: iſt bekannt: Not. a) zuweilen läßt es ſich durch obſchon überſetzen, da denn tamen folgt und nicht folgt, z. E. cum Cato et Cannius interceſſiſſent, tamen eſt perſcriptum, Cic. ad Div. I, 2: cf. Nep. Eum. 10 extr. und öfter: doch kann man auch da insgemein behalten: b) cum da ſteht auch mit dem Indicativ, z. E. Quam quidem cum ſecuti ſunt, eos nunquam oportebit conſilii ſui poenitere, Cic. Phil. XIIII, 11, wo Erneſti ſint corrigirt hat; cum non putaſti cet., Cic. ad Div. XVI, 12 extr.: cf. VII, 32 extr. und öfter. c) cum ſteht oft ſtatt quod daß, mit einem Indicativ, z. E. praeclare facis, cum puerum diligis, Cic. Fin. III, 2: gratulor, cum cet., Cic. ad Div. VIIII, 14: laudare, cum cet, *i. e.* daß ꝛc., Liv. XXXVIII, 12 extr.: hoc fretus, cum — exceſſit, Terent. Phorm. V, 7, 73: bene facitis, cum cet., Auct. ad Her. IIII, 50: 2) beſonders iſts eine Zeitpartikel a) wenn, mit dem Indicativ, z. E. cum recte navigari poterit, tum naviges, Cic. ad Div. XVI, 2 extr.: cum auditis, Cic. Roſc. Am. 37: doch mit dem Conjunctiv, wenn mit Ungewißheit geredet wird, oder das Deutſche möchte oder ſollte darin liegt, oder der Conjunctiv oder Accuſat. mit dem Infinit. vorher geht, z. E. cum cauſa nulla eſſet, *i. e.* wäre, Cic. Att. VIII, 14 in.: haec cum ſint omnia, Cic. Roſc. Am. 22 extr.: jedoch auch außerdem, z. E. cum ſint docti, Cic. Off. III, 3 extr. Ed. Pearc. et Heuſing., aber Ed. Graev. und Erneſt. haben ſunt: b) da, als, nachdem, da es auch einen Indicativ hat, doch beſonders bey dem *Imperfecto* und *Plusquamperfecto*, auch oft einen Conjunctiv, auch zuweilen einen Infinitiv, z. E. Cum te laudibus extulerunt, mihi gratias agunt, Cic. ad Div. VIIII, 14 in.: cum eſt ad nos adlatum, Ib. III, 10 in.: cf. Ter. Eun. III, 3, 16 und öfter. Cum in Africam veniſſem, nihil mihi potius fuit, Cic. Somn. Scip. 1: cum viderem, Cic. Marc. 4: cum ibi eſſem, Cic. Tuſc. II, 14: cum te audirem, Cic. Nat. D. I, 21: cum Athenis eſſem, Ib. und Or. II, 90 in.: cum peteret, Cic. Brut. 92: cum diu ſteterint, Colum. VI, 30, 3 und öfter: cum ſe non novam rem petere, Liv. I, 35: cum legem exerceri, Ib. IIII, 51: cum — Appius dicere, Ibid. II, 27 in.: Auch ſteht oft primum dabey, z. E. cum primum ſapere coepit, ſo bald als ꝛc., eigentlich, da aufs erſte ꝛc., Cic. ad Div. XIIII, 1: cf. Liv. III, 14. XXV, 29: c) ſtatt ex quo, ex quibus cet., bey den Namen der Zeiten, *i. e.* daß oder da, z. E. multi anni ſunt, cum ille in aere meo eſt, Cic. ad Div. XV, 7, *i. e.* daß, oder ſeit dem ꝛc.: decem dies cum cet., Cic. Cluent. 9: cf. Plaut. Perſ. I, 3, 57. Cic. ad Div. X, 3 §. 6. XV, 14 in. Man merke hierbey, 1) cum maxime oder cummaxime, als ein Wort, wie Einige ſchreiben: nämlich maxime heißt a) gar ſehr, beſonders ꝛc., b) eben, juſt, gerade: folglich cum maxime *i. e.* da gar ſehr, oder da eben, gerade ꝛc., dieß iſt bekannt: es heißt aber auch etwas anders, da denn das cum (quum) ſtatt quam zu ſtehen ſcheint, nämlich (a) ſtatt quam maxime, beſonders, vorzüglich, z. E. nunc cum maxime, Cic. Cluent. 5 ante med., itzt beſonders, oder gerade itzt, wofür auch ut cum maxime ſteht, Terent. Hec. I, 2, 40 hanc amabat ut cum maxime Pamphilus *i. e.* liebte ſie recht ſehr oder beſſer, liebte ſie eben oder gerade (zu der Zeit), wo ut überflüſſig iſt, wo mans nicht erklären will: liebte ſie ſo, wie er ſie liebte, da er ſie vorzüglich liebte: doch ſcheint erſteres beſſer: er liebte ſie damals gerade: (b) eben, gerade, juſt, eben itzt, gerade itzt oder gerade zu der Zeit, z. E. paretque cum maxime mortuo, Cic. Off. II, 7, *i. e.* gerade itzt oder vornehmlich: quae fiunt cum maxime, Cic. Haruſp. 15 in., *i. e.* eben itzt, oder itzt noch: cum maxime volo te operam dare, Ter. Heaut. IIII, 5, 40, *i. e.* gerade itzt oder recht ſehr: impuberem et cum maxime aegrum, Suet. Domit. 10 in., *i. e.* und der gerade (damals) oder eben krank war: et cum maxime patimur, Liv. XXVIIII, 17 extr., *i. e.* bis dato oder itzt gerade: cum maxime haec dicente Gaio, Petron. 54, *i. e.* als er eben (gerade, juſt) dieſes ſagte: nemo novit, nili id tempus, quod cum maxime transit, Senec. Benef. III, 3 poſt med., *i. e.* die eben vergeht: 2) Cum und tum verbinden Wörter, Glieder und Sätze: ſo wohl als auch, oder nicht nur ſondern auch (es ſcheint ſtatt quam — tam zu ſtehen), z. E. cum multis ex rebus, tum ex hac re, Cic. Roſc. Am. 25: cum gloria, tum licentia, Nep. Eum. 8: cf. Cic. Brut. 87. Cic. Catil. III, 5 extr. Cic. Marc. 1. Caeſ. B. C. III, 63 und öfter: auch wird das tum wiederholt, z. E. cum amicis, tum municipio, tum Leptae, Cic. ad Div. VIIII, 13: Not. a) das Cum ſteht auch

dann zuweilen mit dem Conjunctiv, z. E. cum — ſoleam, tum — perturbant, Cic. Dejot. 1: cum — contineat, tum — praeſtat, Cic. Amic. 7 in.: cum — conſtituiſſet, — tum — invenerat, Cic. Verr. II, 11 extr.: auch ſteht cum — cum — tum, Cic. ad Div. VI, 4 in. cum omnis belli Mars communis (ſit) et cum ſemper incerti exitus ſint, tum hoc tempore — dicuntur cet.: b) ſtatt des tum folgt darauf einmal ac, Cic. ad Div. XV, 11 facturusque ſum cum ſtudioſe ac libenter: aber Cic. Att. VII, 13 poſt med. quippe cum de me ac de meis te conſiderare velim gehört nicht hieher, weil quippe cum (*i. e.* da, weil) zuſammen gehört: auch ſimul, Liv. III. 50 poſt med. cum (quum) eadem illa querendo — ſimul — nuntiando: c) auch fehlt das tum, z. E. Eius cum — eſt praeclara ſpecies, inprimis cet., ſtatt tum inprimis, Cic. Nat. D. II, 42 in.: d) ſtatt des cum ſteht auch oft tum, wie bekannt iſt, z. E. tum ſemper, tum in his cet., Cic. Verr. II, 43 extr.: ſ. Tum. Not. obgleich cum und quum einerley Ausſprache gehabt hat, ſo ſcheint doch dieß Wort, wenn es nicht die Präpoſition iſt, richtiger quum (ehemals auch quom) geſchrieben zu werden: cf. Quintil. I, 7 (13). Es ſcheint eigentlich der Accuſativ maſcul. (wie quam der Accuſat. femin.) zu ſeyn; daher oben quum (cum) maxime und quam maxime einerley iſt: nämlich quum ſcil. modum, ſtatt ad quem modum, und quam ſcil. rationem ſtatt ad quam rationem.

Cumae, arum, auch Cume oder Cyme, es, *f.* auch vielleicht Cuma, ae, *f.* eine Italiſche Stadt in Campanien, an der Seeküſte, bekannt wegen der Sibylle, Liv. IIII, 44: Cyme ſteht Sil. XIII, 494. Stat. Sylv. IIII, 3, 65. Auch iſt Cyme eine Stadt in Aſien, ſ. Cyme

Cumaeus und Cymaeus, a, um, 1) die Stadt Cumae betreffend, da befindlich, Cumiſch, Cumaniſch ꝛc., z. E. Cumaea Sibylla, Virg. Aen. VI, 98: urbs, Ib. III, 441, *i. e.* die Stadt Cumä: Cumaei oder Cymaei, die Einwohner in Cyme in Aſien, Liv. XXXVIII, 39, wo die Edd. Gron. und Drak. Cymaei haben: 2) die Cumaniſche Sibylle betreffend, z. E. anni Cumaei *i. e.* hohes Alter, Ovid. Pont. II, 8, 41: carmen, Virg. Ecl. IIII, 4, *i. e.* carmen Sibyllae Cumanae.

Cumalter *i. e.* cum altero, wie ſodes ſtatt ſi audes, Feſt.

Cumānus, a, um, die Stadt Cumä betreffend, in, von, oder bey Cumä, Cumiſch, Cumaniſch, z. E. ager, Cic. Agr. II, 25: panis, Lucil. ap. Non., *i. e.* ſchlecht: linum, Plin. H. N. XVIIII, 1: daher Cumanum ſubſtantive, das Cumaniſche (Gebieth), oder Cumanum, *ſcil.* praedium, war ein Landgut des Cicero, Cic. ad Div. IIII, 2: Cumani die Einwohner, Liv. XXXX, 42: daher Cumana, ae, ſubſtantive, eine Art irdener Gefäße, Apic. IIII. 2. VI, 9, vielleicht ſcil. teſta; dieß töpferne Geſchirr war bekannt: daher Cumano pulvere rubicunda teſta, Martial. XIIII, 114, 1: Cumani calices, Varr. ap. Non.

Cumatĭlis oder Cymatilis, e, waſſerblau, Plaut. Epid. II, 2, 49.

Cumatium, ſ. Cymatium.

Cumba, ſ. Cymba.

Cumbo, cubui, cubitum, 3. ſich legen, z. E. zu Bette, an den Tiſch: obs vorkomme, weis ich nicht: cumbo nebſt den davon ſtammenden temporibus ſcheint nicht vorzukommen, vielleicht aber gehört cubui, cubueram, cubuiſſe, cubitum cet., das man insgemein zu cubo, are, zieht, zuweilen zu cumbo.

Cumcunque *i. e.* quandocunque, Lucret. II, 113, wo es getrennt ſteht cum ſolis lumina cunque.

Cumĕra, ae, *f.* ein Faß oder Kaſten, worin z. E. Getreide aufbehalten wird, Horat. Sat. I, 1, 53 und Epiſt. I, 17, 30.

Cumĕrum, i, *n.* ein Gefäß, worin des Hausgeräthe der Braut befindlich war, das man bey Hochzeiten vortrug, Feſt. u. Varr. L. L. VI, 3: vielleicht iſts *i. q.* Cumera.

Cumĭnātus oder Cyminatus, a, um, mit Kümmel verſehen oder gewürzt, z. E. ſal cyminatus, Pallad. Novembr. 22: daher Cuminatum, Apic. I, 29, *i. e.* vielleicht Kümmelbrühe.

Cumĭnum, i, *n.* Kümmel, Plin. H. N. XVIIII, 7 und 8. XX, 14 extr. und 15. Colum. VIIII, 246. Hor. Ep. I, 19, 18.

Cummaxime, ſ. Cum.

Cummis, is, *f.* Gummi, ſ. Commis.

Cumprīme, *Adv.*, beſonders, Quadrig. ap. Gell. XVII, 2: cf. Gell. Ibid.

Cumprimis, beſonders, ſ. Cum (Praepoſ.) zu Ende.

Cumque, ſ. Cunque.

Cumulārē, is, *n. i. e.* commiſſura renum, Veget. de re vet. IIII, 1 und 2.

Cumŭlate, überhäuft, überflüſſig, z. E. gratias agere, Cic. red. Sen. 1: cf. Divin. II, 1. Attic. XV, 15: cumulatius, Cic. Or. 17: cumulatiſſime, Cic. ad Div. X, 20.

Cumŭlātim, *i. q.* Cumulate, z. E. cumulatim adgeſta, Prudent. Apoth. 785: auch ſteht cumulatim, Varr. R. R. III, 15, 6 lectio certa. Scaliger lieſt cum aular impoſitum eſt cet.

Cumŭlatĭo, ōnis, *f.* Häufung, z. E. buccarum, Arnob. 3.

Cumŭlo, avi, atum, are, 1) häufen, zuſammenhäufen, z. E. farcinas in aquas, Liv. XXII, 2: arenas, Curt. V, 1: pyram, Stat Theb. VI, 85: daher, tropiſch, häufen *i. e.* ſehr vermehren, z. E. gaudium, Cic. Att. IIII, 15: bellicam laudem eloquentia, Cic. Off. I, 32: aes alienum, Liv. II, 23: 2) mit etwas überhäufen, überſchütten, erfüllen, z. E. cor ira, Cic. Coel. 16: gaudio aliquem, Cic. ad Div. VIIII, 14: eloquentiam praemiis, Auct. Dial. de Orat. (am Tacitus) 36: aliquem tot adverſis, Ovid. Triſt. III, 1, 55: daher zur größten Vollkommenheit bringen, z. E. quod cumulatur, Cic. Fin. V, 14 extr.

daher Cumulatus, a, um, (1) gehäuft, vergrößert, z. E. gloria cumulatior, Liv. II, 47: (2) überhäuft, überschüttet, z. E. mit Etwas, z. E. oratio rerum omni genere, Cic. Or. II, 8: cochlear, Colum. XII, 21, gehäufter Löffel: mensura cumulatiore reddere, Cic. Brut. 4: auch mit dem Genitiv, z. E. cumulatissimus sceierum, Plaut. Aul. V, 16: cf. Caecil. ap. Non.: daher (3) was den höchsten Grad erreicht hat, z. E. virtus, Cic. Sext. 46.

Cumŭlus, i, *m.* 1) ein Haufen, z. E. erschlagner Feinde, Liv. X, 29: terrae, Ib. XXXVIII, 7 in.: daher, tropisch, z. E. rerum, Quintil. VII praefat.: laudum, Stat. Sylv. IIII, 3, 158: aeris alieni, Pandect. XXXVI, 1, 4: patrimonii, Ibid. XXVII. 2, 3, *i. e.* Größe, Masse: dierum, Cic. provinc. 11, *i. e.* Menge ꝛc., doch s. hernach: 2) besonders der Haufen über das gehörige oder gewöhnliche Maaß: daher, tropisch, Haufen *i. e.* was zu dem, das schon groß war, noch hinzu kommt, Uebermaaß, Beytrag, Vergrößerung, Haufen, Zugabe, z. E. qui etsi per se est amabilis, tamen adcedit magnus cumulus commendationis meae, Cic. Att. XVI, 3: cumulus mercedis, Ib. I, 16: gaudii, Cic. Fil. in Cic. ep. ad Div. XVI, 21 in.: beneficium cumulo augere, Cic. ad Div. XIII, 62: addit perfidiae cumulum periuria falsis verbis, Ovid. Met. XI, 206: adcesserint in cumulum, Cic. Agr. II, 23, *i. e.* als eine Zugabe ꝛc.: dierum, Cic. Provinc. 11, *i. e.* Uebermuth, ungewöhnliche Anzahl.

Cunābŭla, ōrum, *n.* 1) der Aufenthalt der neugebornen Kinder, die Wiege, z. E. cum esset in cunabulis, Cic. N. D. I, 36: in cunabulis consules facti, Cic. Agr. II, 36, durch die Geburt: usque a cunabulis, Plaut. Pseud. II, 4, 48: cf. Colum. I, 3, 5. von der Wiege *i. e.* von erster Kindheit an. Not. wird auch den Thieren beygelegt, z. E. den Bienen, Virg. Georg. IIII, 66: aves, quae cunabula in terra faciunt, Plin. H. N. X, 33: 2) tropisch, die Wiege *i. e.* a) der Geburtsort, z. E. Jovis, Propert. III, 1, 27: gentis nostrae, Virg. Aen. III, 105, *i. e.* Geburtsort oder Ursprung: b) cunabula urbis, Apulej. Met. II extr. p. 128 Elm., *i. e.* Erbauung, Anfang: liber, qui veluti cunabula Juris continet, Pandect. I, 2, 2 post med.: his cunabulis — initiata cet., *i. e.* initiis, Ibid. I tit. 2.

Cunae, arum, *f.* die Wiege der Kinder, Cic. Tusc. I, 39 und Senect. 23 med. Martial. XI, 40, 1. Plaut. Amph. V, 1, 59 und 60: daher a) von Thieren, z. E. Schwalben, Ovid. Trist. III, 12, 9, *i. e.* Nest. b) primae cunae, *i. e.* Anfang der Lebenszeit, Ovid. Met. III, 313. Prop. II, 10, 43. Not. Singul. Cuna steht Prudent. (oder wer sonst Verfasser ist) in Diptych. novi testam. n. 4.

Cunārius, a, um, sich mit Wiegen beschäftigend, z. E. 1) cunarius scil. artifex *i. e.* der dergleichen macht ꝛc.: 2) Cunaria substantive, *scil.* mulier, *i. e.* die die Kinder wiegt, Inscript. ap. Grut. p. 311 n. 7.

Cunctābundus, a, um, zaudernd, Liv. VI, 7.

Cunctālis, e, (von cunctus), z. E. Lar *i. e.* Neptunus, weil von ihm alles herkommen soll, Martian. Cap. 1.

Cunctāmen, ĭnis, *n.* das Zaudern, Paulin. Nol. carm. XXIIII de S. Fel. 416.

Cunctanter, *Adv.*, zaudernd, mit Zaudern, Liv. I, 36: cunctantius, Tacit. Ann. I, 71.

Cunctātĭo oder Contātio, ōnis, *f.* das Zaudern, Cic. Off. I, 21. Sext. 47. Liv. XXVIIII, 24. Auch mit dem Genitiv, z. E. ingrediendi, Liv. XXI, 56, statt in ingrediendo. Auch hat man contatio, s. Contatio.

Cunctātor, ōris, *m.* ein Zauderer, Liv. VI, 23. Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 10: auch mit dem Genitiv, z. E. iniqui *i. e.* in iniquo. Stat. Theb. III, 79. Auch hieß bekanntlich der wider den Hannibal commandirende Q. Fabius Maximus Cunctator, Liv. XXX, 26.

Cunctim, zusammen, z. E. cunctim et coacervatim offerre, Apulej. Florid. ante med. p. 347 Elm.

Cunctĭpărens, tis, der Vater oder Mutter Aller, Prudent. Peristeph. VIII, 128.

Cunctĭpŏtens, tis, alles vermögend, Prudent. X, 56.

Cuncto, are, *i. q.* cunctor, zaudern, säumen ꝛc., z. E. tu hic cunctas? Plaut. Cas. IIII, 2, 13: cunctant sufferre laborem, Acc. ap. Non. 7 n. 9: ut ipsi cunctent, Enn. Ibid.

Cunctor oder Contror, atus sum, ari, 1) zaudern, säumen, verweilen, z. E. non esse cunctandum, Cic. ad Div. I, 7: si cunctor, amitto (omnia), Cic. Att. X, 8 med.: cf. Ib. VII, 12. Cic. Sext. 38: unus, qui nobis cunctando restituit rem, Enn. ap. Cic. Senect. 4: auch tropisch, z. E. cunctans zaudernd, langsam, z. E. glebae, Virg. Ge. II, 236, *i. e.* hart, zähe: ramus, Ibid. Aen. VI, 200: ira, Stat. Theb. V, 680: cunctantior actus, Lucret. III, 193: auch mit dem Infinitiv, z. E. profiteri, Cic. Univ. 3: parere, Colum. VIII, 15: vendere, Suet. Vesp. 16: doch kann es überall seyn Bedenken tragen: auch mit dem Accusativ, z. E. gressus, Valer. Flacc. II, 93: so auch multa, Virg. Aen. IIII, 390, *i. e.* valde: daher a) verweilen, bleiben, an einem Orte, z. E. in vita, Cic. Tusc. I, 46: ad medium iter, Val. Fl. III, 656: illis cunctantibus, Virg. Ge. IIII, 107, *i. e.* manentibus: b) Bedenken tragen oder haben, ungewiß seyn worin, mit ne (ob), z. E. cunctari enim se, ne — eriperet, Augusti. ap. Suet. in Augusti. 56: Auch mit dem Infinitiv, z. E. profiteri, Cic.: parere, Colum.: vendere, Suet. s. vorher: 2) statt percontari,

ri, fragen, z. E. cum ex eo de me cunctaretur, Cic. Att. XI, 10 Ed. Ernest. und Plantin., aber Ed. Graev. hat contaretur, welches vielleicht in dieser Bedeutung besser ist. Not. *Particip.* cunctatus steht auch adjective, z. E. cunctatior et cautior, Plin. Ep. II, 6 (conf. contatus), *i. e.* langsamer, nicht so übereilend: Not überall steht cunctari, außer Apul. Met. I prope fin. p. 112 Elm. IIII extr. p. 158. XI prope fin. p. 271 und Cic. Att. XI, 10 Ed. Graev.

Cunctus, a, um, (vielleicht statt iunctus oder coniunctus), alles zusammen, ganz, insgesammt, z. E. populus, Cic. ad Div. X, 21: Graecia, Cic. Arch. 3: Aegyptus, Cic. Agr. II, 16: civitas, Cic. Phil. II, 9: terra, Cic. Nat. D. II, 39: hac istam gratiam cunctam *i. e.* ganz, vollständig, vollkommen, Plaut. Most. V, 2, 46: so auch cuncti alle, besonders alle zusammen, insgesammt, z. E. cives, Cic. Or. I, 40: oppida, Caes. B. G. II, 29: astra, Cic. Somn. Scip. 7: cuncti *scil.* homines, Nep. Dat. 5: Not. mit dem Genitiv, z. E. cunctos hominum, Ovid. Met. IIII, 630, statt homines: cunctas provinciarum, Plin. H. N. III, 1, statt provincias: so auch cuncta terrarum *i. e.* cunctae terrae, Horat. Od. II, 1, 23: cuncta camporum, Tac. Hist. V, 10: cuncta curarum, Ib. Ann. III, 35, *i. e.* cunctae curae.

Cunĕātim, *Adv.* keilförmig, Caes. B. G. VII, 28.

Cunĕātĭo, ōnis, *f.* keilförmige Zuspitzung, z. E. narium, Scrib. Larg. 47.

Cunĕla', s. Cunila.

Cunĕo, avi, atum, are, 1) hinein keilen, aliquid, z. E. si quid cuneandum sit in ligno clavisve figendum, Plin. H. N. XVI, 40 med.: daher, tropisch, mit Gewalt hinein pressen, z. E. im Reden, non si per vim cuneatur, Quintil. IIII, 3: daher a) verkeilen, durch Zwickel befestigen, z. E. latera inclinata fornicis, Senec. ep. 118 extr.: b) durch Keile spalten, z. E. si quid cuneandum sit in ligno, Plin. H. N. s. vorher: 2) keilförmig machen, z. E. cuneatur (Hispania) angustiis inter duo maria, Plin. H. N. III, 3 extr., *i. e.* wird (ist) keilförmig: so auch se in diversos angulos cuneat, Mela III, 6 ante med.: daher cuneatus, a, um, keilförmig, Liv. XXXXIIII, 4: so auch cuneatum theatrum, Auson. prol. ludi de 7 sapient. 21: collis, Ovid. Met. XIII, 778: daher ager cuneatus, Colum. V, 2, 4: daher cuneatior, Liv. VIIII, 40.

Cunĕŏlus, i, *m.* ein Keilchen, kleiner Keil oder Zwickelchen, z. E. cuneolos iniicere, Cic. Univ. 13: adigere, Colum. IIII, 29. 10: cf. Pallad. Febr. XVII, 3.

Cunĕus, i, *m.* ein oben breiter und unten spitziger Körper, wodurch man z. E. Holz zerspaltet, ein Keil, z. E. cuneos inserere, Cic. Tusc. II, 10 e poeta: adigere, Plin. H. N. X, 18: figere, Ib. XVII, 4: demittere, Colum. V, 11: deponere, Pallad. Febr. 17: cuneis scindere lignum, Virg. Georg. I, 144: in cuneum tenuatur, Tacit. Agr. 10, *i. e.* keilformig: vel inter cuneos ferreos, Plaut. Stich. IIII, 2. 39, *i. e.* auch am engsten Orte: iamque labant cunei (navis), Ovid. Met. XI, 514, *i. e.* die Keile oder ähnliche Befestigungsmittel, Klammern ꝛc: ab extremo cuneo ratis, Stat. Theb. V, 416, *i. e.* (vielleicht) vom äußersten Winkel des Schiffes: auch tropisch, z. E. hoc cuneo veritatis extruditur haeresis, Tertull. adv. Marcion. I, 21: daher alles, was ihm ähnlich ist, z. E. 1) der Keil beym Angriffe *i. e.* die keilförmige Stellung oder Schlachtordnung der Soldaten, z. E. cuneum facere, Caes. B. G. VI, 39: dare, Virg. Aen. XII, 575: cf. Veget. de re mil. III, 19. Tacit. Germ. 16 und Hist. II, 42, IIII, 20: daher tropisch, quo cuneo occurrendum sit, Tertull. de resurr. carn. 2 post med.: congressionis, Ib. adv. Valentin. 3: 2) ein Dreyeck, womit man den Zwischenraum zwischen viereckigen und andern Figuren ausfüllt, ein Zwickel, Vitruv. VII, 4: auch kann man hieher rechnen oben Pallad. Febr. 17: daher cuneus ager, Mela III, 1 und cuneus schlechthin, Plin. H. N. IIII, 21, *i. e.* das Vorgebirge der h. Maria (Cabo de St. Maria) in Portugall, weil es keilförmig zuläuft. Not. cuneus ager ist entweder gesagt wie ventus turbo Wirbelwind, ventus aquilo Nordwind ꝛc.: oder cuneus ist eigentlich ein Adjectiv, welches wohl angeht, von Conus (κῶνος). folglich coneus *i. e.* kegelförmig, wobey ein Substantiv zu denken. Die Quantität darf nicht irren. Diese rührt vom Pöbel her, und von diesem nimmt sie der Dichter: 3) die Bank oder Sitz der Zuschauer im Schauspielplatze; denn diese Bänke waren durch die an den Seiten hinaufgehenden Treppen keilförmig getheilt, Vitruv. V, 6. Suet. Aug. 44 und Domit. 4. Juvenal. VI, 61.

Cunĭcŭlāris, e, z. E. herba, Marcell. Emp. 14 extr.

Cunicularĭus, a, um, sich mit Minen beschäftigend: daher cunicularius, scil. miles, homo cet., der Minirer, Veget. de re mil. II, 11. Ammian. XXVIIII, 4 (15).

Cunĭculātim *i. e.* in modum cuniculi, Plin. H. N. VIII, 36 extr.: auch Ib. 33 Ed. Hard., wo Ed. Elzev. canaliculatim hat.

Cunĭculātor, ōris, *m. i. q.* cunicularius, ein Minirer, Lactat. ad Stat. Theb. II, 418.

Cunĭcŭlōsus, a, um, voller Kaninchen oder Minen, Catull. XXXVII, 18: doch liest Vossius Celtis perosae. Celiberiae fili.

Cunĭcŭlus, i, *m.* 1) das Kaninchen, Varr. R. R. III, 12. Plin. H. N. VIII, 55. Martial. XIII, 59, 1: weil es sich gern eingräbt, daher 2) ein gegrabner unterirdischer Gang, eine Mine, z. E. cuniculos agere, Cic. Off. III, 10: cf. Caes. B. G. VII, 22. Hirt. B. G. VIII, 43. Liv. V, 21: auch tropisch, res occulte cuniculis oppugnatur, Cic. Agr. I, 1: Not. nicht bloß stehts von der Mine,

nen, sondern es ist jeder unterirdische Gang oder Grube, z. E. e cuniculis effossum sulphur, Plin. H. N. XXXV, 15: si aqua cuniculo veniet, Ib. XXXI, 7: Tigris (Fluß) in cuniculos mergitur, Ib. VI, 27: auch steht cuniculus von der Purpurschnecke, Ib. VIIII, 36 extr., *i. e.* cavitas interna rostri.

Cunila oder Cunela, ae, *f.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XVIIII, 8. XX, 6, wo Cunila steht: Cunela steht Colum. VI, 8, 2. VII, 5, 18. Einige nennen es Flöhkraut. Ob die vorletzte Sylbe lang oder kurz sey, läßt sich nicht bestimmen.

Cunilago, inis, *f.* ein gewisses Kraut, eine Art der cunila und *i. q.* conyza. Einige nennen es Flöhkraut, Plin. H. N. XVIIII, 8 post med. XX, 16.

Cuninus, a, um, die Wiege betreffend: daher Cunina, *scil.* dea, die Göttin, die den Wiegen vorsteht, Wiegengöttin, Lactant. I, 20. Varr. ap. Non. 2 n. 756.

Cunio, ire, *i. e.* stercus facere, unde et inquinare, Fest.

Cunnilingus *i. e.* lingens cunnum, Martial. XII, 59.

Cunnus, i, *m.* das weibliche Glied, Martial., z. E. VII, 66 extr.: auch statt mulier, in verächtlicher oder muthwilliger Sprechart, z. E. Horat. Sat. I, 2, 36. I, 3, 107.

Cunque oder Cumque, 1) wird angehängt, und druckt die Allgemeinheit aus, z. E. quicunque wer da nur, jeder, der: so auch quandocunque, ubicunque cet., wenn es nur sey ꝛc. 2) steht allein, Horat. Od. I, 32, 15 mihi cunque (cumque) vocanti *i. e.* ich mag rufen wenn ich will, si lectio certa.

Cunulae, arum, die Wiege der Kinder, Prudent. Cathem. VII, 164. XI, 98.

Cupa, ae, *f.* 1) ein großes Gefäß, z. E. zu Weine und andern Dingen, ein Faß, Tonne, Caes. B. C. II, 11. Plin. H. N. XVI, 10. Pandect. XVIIII, 2, 31. XXXIII, 7. leg. 8 und 12: daher als ein Theil der Oelpresse, Cato R. R. 21. Auch der Sarg, Inscript. ap. Gruter. p. 845 n. 1 und ap. Don. class. 11 n. 6: 2) statt Copa Gastwirthinn, Weinschenkinn, z. E. vinum de cupa, Cic. Pis. 27 extr., wie Einige erklären: Andre verstehen ein Faß, Tonne.

Cupedia, ae, *f.* ist die Begierde nach Leckerbißlein, Leckerhaftigkeit, Cic. Tusc. III, 11 extr.

Cupedia, orum, *n.* und Cupediae, arum, *f.* Leckerbißlein, z. E. Backwerk ꝛc., z. E. nihi moror cupedia, Plaut. Stich. V, 4, 32: cupedias ciborum, Gell. VI, 13 in.: cupedinarum vilium mercatores, Ammian. XXVI, 7 (18).

Cupedinarius oder Cupediarius, a, um, mit Leckerbißlein, z. E. Zuckerwaare, Gebacknem ꝛc. sich beschäftigend, dahin gehörig, z. E. forum, Symmach. Ep. VIII, 19, *i. e.* wo es verkauft wird ꝛc.: daher cupedinarius, Ter. Eun. II, 2, 25? oder Cupediarius, Lamprid. in Heliog. 30, *scil.* negotiator (oder auch artifex) *i. e.* der damit handelt ꝛc.

Cupēdo oder Cuppēdo, inis, *f.* 1) statt Cupido Begierde, Lucret. I, 1081 und IIII, 1084; wo Ed. Creech. cupp. hat: 2) *i. q.* cupediae: daher forum cupedinis, Apul. Met. I extr. p. 113 Elm. und Varr. ap. Donat. ad Terent. Eun. II. 2, 25, *i. q.* forum cupedinarium, Naschmarkt oder Speisemarkt.

Cupella, ae, *f.* ein Fäßchen, Tönnchen, Apic. I, 2. Pallad. Febr. 25.

Cupencus, i, *i. q.* sacerdos, besonders Herculis, Serv. ad Virg. Aen. XII, 538.

Cupes oder Cuppes, ein Leckermaul, Plaut. Trin. II, 1, 13.

Cupide, *Adv.*, 1) begierig, mit Begierde, Cic. Rosc. Com. 16: cupidius, Liv. III, 32: cupidissime, Caes. B. G. I, 40. B. C. II, 20. Senec. ep. 100: 2) zu begierig, hitzig, heftig, z. E. adpetere agros, Cic. Rosc. Am. 18: nos aginus nihil cupide, Cic. ad Div. XVI, 11: cf. Cic. Phil. II, 21. Nep. Arist. 1.

Cupidinĕus, a, um, Cupidisch, *i. e.* 1) dem Cupido gehörig, z. E. tela, Ovid. Trist. IIII, 10, 65: sagittae, Ib. Rem. 157: 2) ihm ähnlich *i. e.* schön, z. E. blanda Cupidinei ora Labycae, Martial. VII, 86, 9.

Cupiditas, ātis, *f.* 1) die Begierde nach etwas überhaupt, sie sey heftig oder nicht, recht oder nicht, z. E. veri videndi, Cic. Tusc. I, 19: bellandi, Tac. Ann. II, 2: imitandi, Cic. Brut. 92: cupiditate flagrare, Cic. Or. I, 30: ardere cupiditate iusti triumphi, Cic. Pis. 25: cibi, Cels. II, 3, *i. e.* Appetit zum Essen: cupiditatem coercere, explere, *i. e.* sättigen, Cic., s. hernach: 2) besonders die Begierde, *i. e.* die ungeordnete und böse Begierde, Cic. Invent. I, 23 in. Cic. Dom. 44: daher cupiditates die Begierden *i. e.* Lüste, z. E. cupiditates — coërcere, Cic. Or. I, 43: explere, Cic. Partit. 27, *i. e.* sättigen, befriedigen, stillen: frangere, Cic Or. I, 19: cupiditatibus imperare, Cic. Amic. 22: besonders die Begierde nach anderer Vermögen, nach Gelde ꝛc., Cic. Rosc. Am. 35 extr. Suet. Dom. 9, wo es mit avaritia verbunden ist: auch die venerische Begierde, z. E. eiusque cupiditatis esse indicem maculam, Plin. H. N. XXXVI, 5 ante med.: 3) die zu heftige und sichtbare Begierde nach etwas, z. E. Recht zu behalten, die Hitze, z. E. im Verdammen, Zeugniß ablegen ꝛc., da es denn am Ende oft Parteylichkeit ist, Cic. Font. 7. Flacc. 7. Planc. 17. Marcell. 9.

Cupido, inis, 1) *f.* und zuweilen *m.* die Begierde, sie sey böse oder gut, z. E. cupido cepit me proloqui, Enn. ap. Cic. Tusc. III, 26: Romulum cepit cupido urbis condendae, Liv. I, 6: flagrans cupidine regni, Liv. XXI, 10: honoris, Sall. Cat. 3: gloriae, Ib. 7: somni, Ib. 13: ieiuna *i. e.* Hunger, Lucret. IIII, 874: pecuniae, Sall. Cat. 10:

10: Not. gen. masc. steht es Horat. Od. II, 16, 15. III, 16, 39. Ib. Sat. I, 1, 61. Sil. IIII, 99: femineus, Ovid. Met. VIIII, 733. Da die Begierde nach einer Sache, besonders nach dem andern Geschlechte, insgemein Liebe genannt wird, z. E. femineus *i. e.* gegen ein Frauenzimmer, Ovid. Met. VIIII, 733: daher 2) *masc.* der Liebesgott, Cupido oder Amor, der Sohn der Venus, Cic. Nat. D. III, 23. Virg. Aen. I, 658 (662), wiewohl er im Plautus vom Amor unterschieden wird, z. E. Cupido imperat, suadetque Amor, Plaut. Curc. I, 1, 3, wo nicht amor bloß die Liebe ist: Cupido anne Amor, Plaut. ap. Non., wo nicht amor die Liebe ist: so auch Plur. Cupidines, als wenn mehrere wären, Horat. Od. IIII, 1, 5, wo es nicht bloß die Begierden sind.

Cupidus, a, um, 1) begierig, z. E. mit dem Genitiv, z. E. vitae, Cic. ad Div. XIIII, 4: cupidiores contentionis, quam veritatis, Cic. Or. I, 11: cupidissimus literarum, Nep. Cat. 3: auch mit in, z. E. in perspicienda — natura, Cic. Off. I, 43: auch von leblosen Dingen, z. E. manus, Ovid. Art. I, 116: lingua, Ib. Am. III, 7, 9: auch heißts geneigt, liebend, z. E. hominis *i. e.* liebend, geneigt, z. E. nostri cupidissimus, Cic. Or. I, 22: Not. cupidae estis vino statt vini, Plaut. Pseud. I, 2, 50: auch mit dem Infinitiv, z. E. adjungere, Prop. I, 19, 9: 2) zu sehr begierig, zu heftig in der Begierde, hitzig, affectenvoll, wenn man nur seinen Willen zu befriedigen sucht, überall Recht haben will, z. E. testis, Cic. Font. 6 in. und 10 extr.: so auch vom Richter, cupidior, Cic. Caecin. 3 med. Cluent. 24 extr., wo es am Ende partheyisch ist, oder auch hitzig beybehalten werden kann oder affectenvoll: so auch me esse tam cupidum, Cic. Verr. IIII, 56 in., *i. e.* affectenvoll: consilium, Cic. Quint. 26.

Cupienter, mit Begierde, begierig, Plaut. Pseud. II, 3, 17: auch Acc. und Enn. ap. Non.

Cupio, īvi und ii, ītum, 3, 1) etwas begehren, begierig seyn nach etwas, gern es wollen, wünschen, z. E. mit dem Accusativ, Cic. Tusc. IIII, 17. Phil. XIIII, 1: mit dem Infinitiv, Cic. Verr. IIII, 12 und öfter: Auch mit dem Accusativ und Infinitiv, Cic. ad Div. I, 2. Cic. Brut. 97: Auch mit ut, Plaut. Capt. I, 2, 17: Auch mit dem Genitiv, z. E. qui cupiunt tui, Plaut. Mil. IIII, 1, 17, ex edit. Gronov. So auch cupiens, z. E. tui, Plaut. Mil. IIII, 2, 58. Terent. Hec. I, 2, 67: cupientissimus legis, Sallust. fragm. ap. Diomed.: cupientior, Aurel. Vict. Caesar. 24: auch tropisch, z. E. asperiora vina rigari cupiunt, Plin. H. N. XVII, 26: 2) alicui, Cic. Qu. Fr. I, 2, 3. Caes. B. G. I, 18. Ter. Andr. V, 4, 2, *i. e.* einem günstig seyn, ihm wohl wollen, oder gern gedient wissen wollen, alles Gute wünschen: so auch cupere alicuius causa omnia, Cic. Verr. II, 73. Cic. ad Div. XIII. 75, *i. e.* eines Freund seyn, einem alles Gute wünschen. 3) auch läßt es sich lieben, verliebt seyn ꝛc., übersetzen, z. E. aliquem, Ovid. Fast. III, 21. Martial. VII, 73, 4: doch kann's auch wünschen, begehren, seyn. Not. a) cupio seq. *Particip. perf. pass. Accus.* statt Infinit., z. E. cupio numeratum *i. e.* numerare, auszahlen, Cic. ad Div. V, 20 extr.: cupio te conventum statt convenire, Plaut. Curc. II, 3, 25: cupere factum, Ib. Cas. II, 4, 7: b) cupiens steht adjective mit esse, z. E. qui sint cupiens orandi, Gell. V, 10: c) cupio heißt auch bloß wollen, z. E. dare, Ter. Heaut. III, 1, 40: so auch numeratum cupiens, Cic. ad Div. V, 20, s. vorher: doch vielleicht gehört es zu n. 1. Not. dieß Verbum hat ehemals zur vierten Conjugation gehört: daher cupiret, Lucret. I, 72. *Particip.* Cupitus, a, um: daher cupitum substantive, *i. e.* Wunsch, Begierde, Verlangen, z. E. ad suum cupitum sic devolaturam, Apulej. Met. III post med. p. 138 Elm.: moram cupitis adferebant, Tacit. Ann. III, 3: huic cupitum contigit, Plaut. Poen. V, 4, 100.

Cupītor, ōris, *m.* ein Begehrer, Wünscher, Verlanger, z. E. matrimonii, Tacit. Ann. XII, 7: incredibilium, Ib. XV, 42: cupitoris tui, Apul. Met. VII ante med. p. 193, *i. e.* der sich nach dir sehnt, nach dir Verlangen trägt.

Cupītum, i, und Cupitus, a, um, s. Cupio.

Cuppedo, Cuppes, s. Cupedo, Cupes.

Cupra, ae, *f.* 1) eine Stadt in Italien, und zwar im Picenischen, Mela II, 4 und Plin. H. N. III, 13: sie scheint doppelt zu seyn, montana und maritima, weil Cuprenses montani als Einwohner Plin. H. N. III, 13 vorkommen: daher Cuprensis, e, z. E. Cuprenses cognomine Montani, Plin. H. N. III, 13, *i. e.* die Einwohner, s. vorher. 2) eine gewisse Göttinn, vielleicht weil sie einen Tempel daselbst hatte, z. E. Imp. Caesar Hadrianus templum deae Cuprae restituit, Inscript. ap. Grut. p. 1016 n. 2.

Cupressētum, i, *n.* ein mit Cypressen besetzter Ort, Cypressenwald, Cypressengarten, Cic. Leg. I, 5: serere cupressetum, Cato R. R. 151.

Cupressĕus, a, um, aus oder von Cypressen, z. E. signa, Liv. XXVII, 37: foliatura, Vitruv. II, 9.

Cupressĭfer, a, um, Cypressen tragend, z. E. Erymanthus, Ovid. Her. VIIII, 87: Cyllene, Ib. Fast. V, 87.

Cupressĭnus, a, um, aus oder von Cypressen, z. E. frondes, Colum. II, 2, 11. coni, Ib. VI, 7: oleum, Plin. H. N. XXIII, 4.

Cupressus, i und us, *f.* die Cypresse, Cypressenbaum, Ovid. Met. III, 155. Virg. Ecl. I, 26. Plin. H. N. XVI, 33. Er war dem

dem Pluto heilig und wurde bey Leichen gebraucht: nämlich man setzte Cypressen an das Leichenhaus und an den Scheiterhaufen: daher atra, Virg. Aen. III, 64: feralis, Ib. VI, 216: funebris, Horat. Epod. V, 18: invisa, Ib. Od. II, 14, 23. Not. cupressum simulare, Hor. Art. 20, *i. e.* als sprichwörtlich von einem Maler, der weiter nichts konnte als Cypressen malen; daher er einen Schiffbrüchigen, der ihn bath, den Schiffbruch zu malen, fragte, ob er eine Cypresse dazu malen sollte. Not a) Cupressus, us, steht Ovid Met. III, 155. Colum. IIII, 26 in.: b) cupressus *gen. masc.*, z. E. rectos cupressos, Enn. ap. Gell. XIII, 20 med. und ap. Non. 3. n. 34.

Cupрĕus, a, um, kupfern, z. E. vas, Plin. H. N. XXIII, 3 extr., wo Hard. cypreo liest. Denn man hat auch cypreus, a, um, z. E. bidentes, Pallad. in Jul. 5: acus, Trebell. Poll. in Claud. 14.

Cupрĭnus, a, um, kupfern, z. E. clavus, Pallad. Januar. 15 extr.: cauterium, Veget. de re vet. I, 14 und 28: cf. II, 6 extr.

Cuprum, i, n. Kupfer, Spartian. Carac. 9: heißt sonst aes Cyprium, Plin. H. N. XXXIII, 5 extr.: und aus dem Worte Cyprium ist hernach (wie aenum aus aeneum, *scil.* vas) Cyprum, und endlich Cuprum, geworden, wie Sylla und Sulla, inclytus und inclutus cet. Nämlich das u ist insgemein wie y ausgesprochen worden.

Cupŭla, ae, *f. i. e.* parva cupa, Cato R. R. 21. Pandect. XXXIII, 6. 3.

Cur, *Adverb.*, warum, a) in der Frage, z. E. cur non adsum? Cic. ad Div. II, 7: cur me excrucio, Ter. And. V, 3, 15 und öfter: auch steht es hinter dem Verbo, z. E. vetas cur? Hor. Sat. II, 3, 187: b) außer der Frage oder wenn etwas vorhergeht worauf es sich bezieht; mit dem Conjunctiv, z. E. quid est, cur fedeas? Cic. Cluent. 53: ne forte mirere, cur — petamus, Cic. ad Div. V, 12 extr. Not. 1) oft steht es statt propter quam, quae cet., z. E. adferunt rationem, cur negent, Cic. ad Div. VI, 8, *i. e.* propter quam: causam, cur cet., *i. e.* ob quam, Cic. Or. I, 31: quid est aliud causae, cur cet., Ib. III, 48: argumenta, cur cet., Cic. Div. I, 3, *i. e.* propter quae. 2) statt quod daß, z. E. miror, cur me accuses, Cic. ad Div. VII, 27: cf. vorher Ib. V, 12 extr.: quid obstat, cur non verae fiant, Ter. And. I. 1, 76: demiror, cur cet., Cic. Phil. II, 20: correptum ab eo, cur ambularem, Plin. Epist. III, 5: Irascar amicis, cur — properent, Horat. Epist. I, 8, 9. 3) statt ut daß, z. E. negare, se commissurum, cur sibi quisquam imperium finiret, Liv. V, 46.

Cura, ae, *f.* die Sorge, die man anwendet, Sorgfalt, Bemühung, z. E. ponere curam in rebus, Cic. Off. I, 6: omnes curas in rem conferre, Cic. Off. II, 1: omnis mea cura versatur in hoc, ut, cet., Cic. Or. II, 75: curam adhibere de re, Cic. ad Div. II, 7: oder in re, Nep. Att. 21: incumbere in eam curam, Cic. ad Div. X, 3: curam impendere rei, Quintil. I, 1: daher res est mihi curae, Cic. ad Div. X, 1. Cic. Manil. 7 und öfter, ich sorge dafür: auch cura est, statt curae est. z. E. cura est, (*scil.* mihi), *i. e.* ich bin besorgt, mir ist daran gelegen, Plaut. Stich. V, 2, 4: abet cura est, quid si et cet., Ib. Merc. I, 2, 11, ich sorge, bin besorgt, *i. e.* ich bin in Sorge, Kummer, Furcht ꝛc.: auch mihi est cura, z. E. alicuius *i. e.* ich sorge für ihn, Ovid. Her. XVI, 304: auch sagt man cura est pro re statt rei, z. E. publica cura est pro moenibus istis, Ovid. Fast. VI, 377: curam agere rei oder hominis *i. e.* sorgen, z. E. hospitis, Ovid. Her. XVI, 304: cum cura mit Sorgfalt, sorgfältig, z. E. etwas thun, Liv. XXXV, 9. Sall. Jug. 54 (58): curae habere rem, Coel. in Epist. Cic. ad Div. VIII, 8 extr. Suet. Aug 48, *i. e.* sorgen: daher a) die Besorgung einer Sache, z. E. difficilis est cura rerum alienarum, Cic. Off. I, 9: rerum publicarum, Sall. Jug. 3: besonders die Heilung einer Krankheit, die Cur, z. E. aquae, Cels. II, 10: cf. Vellej. II, 123: so auch cura doloris, Cic. ad Div. V, 16 med. b) der für etwas Sorge trägt, Besorger einer Sache, Ovid. Her. I, 104: cf. Corripp. II, 285: daher *gen. masc.*, z. E. curam praetorii unum cet., Trebell. Poll. in Claud. 14. c) was mit Sorgfalt gemacht worden, Bemühung *i. e.* Schrift, Ovid. Pont. IIII, 16, 38 und Tac. Ann. IIII, 11. 2) die Sorge *i. e.* der Kummer, z. E. hoc adfert mihi curam, Cic. Att. VII, 5: quae me cura adficiunt, Ib. I, 18, *i. e.* mir Sorge machen: curam levare, Ib.: cura absumi, Ter. Phorm. II, 2, 26: confici, Ib. And. II, 1, 4: curae gravissimae, Cic. Brut. 2: cura est, ich bin in Sorge, Plaut. Merc. I, 2, 11, s. vorher: solvere aliquem curis, Terent. Hec. II, 1, 33: curas alicui adimere, Ib. V, 3, 19. Auch wohnen die Sorgen (Curae) als Personen in der Unterwelt, und zwar am Eingange, Virg. Aen. VI, 274: auch erzählt Hygin. fab. 220 ein Mährchen von der cura *i. e.* Sorge, Sorgfalt: daher a) die Liebe gegen das andre Geschlecht, weil sie Kummer macht. Ovid. Remed. 311 Prop. I, 15, 29. Virg. Aen. IIII, 1: b) die geliebte Person, z. E. die Liebste, Mädchen, Prop. II, 25, 9. (II, 32, 9) Virg. Ecl. X, 22.

Curābĭlis, e, 1) um was man sich zu bekümmern hat, was zu fürchten ist, z. E. vindicta, Juvenal. XVI, 21. 2) was besorgt werden kann. 3) heilbar.

Curagendārius, i, *i. e.* qui curam aliquam publicam agit, Cod. Theod. VI, 29. 1.

Curalium, s. Coralium.

Curāte,

Cūrāte, sorgfältig, curatius, Tacit. Ann. II, 27. XIIII, 21: curatissime, Sallust. Jug. 16 (19).

Cūrātio, ōnis, *f.* 1) die Besorgung einer Sache, z. E. rerum, Cic. Nat. D. I, 1: ministerii sui, Liv. IIII, 12: sacrorum, Liv. VIIII, 43: aedes Telluris est curationis meae, Cic. Haruſp. 14: dare alicui curationem, Liv. II, 27: curationem ſuſcipere, Cic. Rab. poſt. 14: auch mit dem Accuſativ ſtatt Genitiv, z. E. quid tibi me (ſtatt mei) curatio est, Plaut. Most. I, 1, 33, *i. e.* was haſt du dich um mich zu bekümmern? cf. Amph. I, 3, 21: ſo auch corporis, Cic., ſ. hernach: vini odoratior, Colum. XII, 25, *i. e.* Zurichtung: auch iſts das Amt eines Curators, z. E. furiosae matris curatio ad filium pertinet, Pand. XXVII, 10, 4: cf. XXVII, 1, 30: daher die Heilung, die Cur, ſowohl der Leibes- als Seelenkrankheiten, z. E. vom Leibe, z. E. morborum, Celſ. I praef. in.: curationem adhibere morbis, Cic. Off. I, 24: oder admovere, Cic. Tuſc. IIII, 28: inter primam curam, Liv. II, 20, *i. e.* beym Anfang der Heilung: cf. Nep. Att. 21: von der Seele, z. E. perturbationum sunt variae curationes, Cic. Tuſc. IIII, 27, *i. e.* Curen oder Heilungsarten: oder die Cur *i. e.* die Art der Cur, z. E. praescribere, Cic. Div. II, 59: cf. vorher Cic. Tuſc. IIII, 27. 2) Sorge für etwas, Sorgfalt, z. E. curationem corporis adhibere, Cic. Nat. D. I, 34: sine curatione, Ib. II, 63: cf. Petron. 107.

Cūrātor, ōris, *m.* 1) jeder der etwas beſorgt, der Beſorger einer Sache, z. E. dem aufgetragen wird etwas zu bauen ꝛc.: da es denn oft Aufſeher überſetzt wird, z. E. urbis, Cic. Leg. III, 3: aviarii, Varr. R. R. III, 5: negotiorum, Sall. Jug. 71 (74): reipublicae, Ib. 110 (118): viarum: Suet. Aug. 37: viae Flaminiae, Cic. Att. I, 1: auch mit dem Dativ, z. E. muris reficiendis, Cic. opt. gen. Orat. 7: curatorem praeficere, Cic. Verr. II, 59: constituere, Cic. Agr. II, 7: 2) beſonders der Curator *i. e.* Beſorger oder Aufſeher über das Vermögen eines Unmündigen, und eines Unſinnigen, Verſchwenders ꝛc., dergleichen Curator vom Prätor geſetzt wurde, Horat. Epiſt. I, 1, 102: cf. Pandect., z. E. XXXXII, 7 leg. 1, 2. XXVI, 5, 21 cet.

Curatoricius oder Curatoritius, a, um, z. E. equi, Cod. Theod. XI, 1, 29, *i. e.* quibus utebantur curatores et curagendarii cet.: ſo auch equi, qui curatoricio nomine flagitantur, Ib. XI, 17, 2.

Curatorius, a, um, *i. q.* ad curatorem (z. E. pupillorum cet.) pertinens: daher curatoria ſubſtantive, *ſcil.* administratio *i. e.* das Amt eines Curator, die Curatel, Pandect. XXVII, 1 leg. 1 und 2.

Cūrātrix, icis, *f.* Beſorgerinn, Aufſeherinn ꝛc., Pandect. XXVI, 5, 21.

Cūrātūra, ae, *f.* die Beſorgung: daher Wartung, Pflegung, Terent. Eun. II, 3, 34.

Cūrātus, us, *m.* Beſorgung, Lucil. ap. Non. 4 n. 103.

Curax, ācis, *m.* viel Sorge anwendend, fleißig, ſorgſam, Pand. XXI, 1, 18.

Curculio, ōnis, *m.* Kornwurm, Varr. R. R. I, 63. Cato R. R. 92. Virg. Ge. I, 185. Man findet auch Gurgulio, Pallad. I, 19.

Curculiuncŭlus, i, *m.* ein Kornwürmchen, Plaut. Rud. V, 2, 38, wo es ſtatt etwas Nichtswürdiges ſteht.

Curcōma, ae, *f.* die Halfter, oder Gattung davon; man führt an Veget. II, 33 (wo itzt corbem in Ed. Gesn. ſteht) und Cod. Just. XI, 11, (wo cucurniis in Edd. ſteht); die Lection iſt aber noch nicht gewiß.

Curensis, e, in oder aus Cures, dahin gehörig, Curiſch, z. E. turba, Ovid. Fast. III, 94: daher Curenses die Einwohner, Plin. H. N. III, 12.

Cures, ium, *f.* eine Stadt im Sabiniſchen, Virg. Aen. VI, 812. VII, 637. Ovid. Fast. II, 480. Liv. I, 18.

Cures, ētis *m. Plur.* Curētes, 1) Einwohner der Stadt Cures, z. E. Cures Jupiter *i. e.* Tatius, Prop. IIII, 4, 9, wo gen. Curetis ſteht. 2) Einwohner in Creta, Ovid. Met. IIII, 282. Virg. Aen. III, 131. Ovid. Fast. IIII, 210. Lucret. II, 629, woraus hernach vermuthlich Cretes geworden. Einige vermengen ſie mit den Corybanten, weil ſie auch bey der Geburt des Jupiter ein Getöſe gemacht haben ſollen, um zu verhindern, daß Saturnus ihn nicht verſchlinge: doch unterſcheidet ſie Ovid. Fast. IIII, 210: cf. Hyg. fab. 139.

Cūrētĭcus, a, um, 1) Cretiſch, Calpurn. Ecl. IIII, 96: 2) Aetoliſch oder Acarnaniſch, weil aus Creta eine Colonie hingekommen, z. E. tecta, Sil. XV, 308.

Cūrētis, ĭdis, *f.* Cretiſch, z. E. terra, Ovid. Met. VIII, 153, *i. e.* Creta. Auch ſagt Plinius H. N. IIII, 12 ante med., Creta habe ehemals Curetis geheißen, Curetim dictam.

Curĭa, ae, *f.* 1) eine gewiſſe Abtheilung des römiſchen Volks, eine Curie. Romulus hatte die Römer in dreyßig Curien abgetheilt, Liv. I, 13. Cic. Dom. 29. Wenn die Römer nach Curien zuſammen kamen, um etwas zu beſchließen, ſo hieß man es comitia curiata. 2) ein Gebäude, worin die Curien oder andre Geſellſchaften zuſammen kamen, um etwas gemeinſchaftlich zu berathſchlagen oder Gottesdienſt zu halten, z. E. curia priſca, Ovid. Fast. III, 140: curia Saliorum, Cic. Div. I, 17, *i. e.* für die Zuſammenkünfte der Salier: Octavia, Plin. H. N. XXXVI, 5: Calabra (von calare *i. e.* vocare), auf dem Capitolio, wohin das Volk bey Anfang des Neumonden gerufen wurde, um ihm bekannt zu machen, wie viel

Tage

Tage noch bis zu den nonis wären, Macrob. Sat. I, 15. Varr. L. L. V, 4; daher besonders 3) das Gebäude, wo der Senat zusammen kam, das Rathhaus, deren es in Rom mehrere waren, z. E. Pompeia, Cic. Div. II, 9, das aber, weil Cäsar darin getödtet worden, zugemauert worden seyn soll: Julia, Suet. Caes. 88. Das vornehmste ist curia Hostilia, vom K. Hostilius erbauet; und dieses versteht man insgemein, wenn von Rom die Rede ist, z. E. Cic. Flacc. 24. Cic. Mil. 33: vor dieser curia standen die rostra: auch waren in andern Städten solche curiae z. E. in Syracus, Cic. Verr. II, 21: in Salamis, Cic. Att. VI, 1: daher a) der Rath oder Rathsversammlung, Cic. Or. III, 42: interesse curiae, Suet. Aug. 38, *i. e.* beywohnen: frequenti curia iactare, Ib. Caes. 22: curiam dare alicui, *i. e.* Audienz geben beym Senate, vorlassen vor den Rath, Senec. Benef. V, 15: daher dies curiae *i. e.* ein Rathsversammlungstag, steht tropisch, Cic. Or. I, 17, *i. e.* der mit ernsthaften Staatsdingen (gleichsam auf dem Rathhause) zugebracht wird: b) Rathsherrnstelle, Ovid. Am. III, 8, 55.

Curiālis, e, 1) die Curie betreffend, z. E. curiales *i. e.* die in eben der Curie sind, Plaut. Aul. II, 2, 2: oder aus eben dem Districte: Cic. Off. II, 18 extr. 2) den Hof eines Fürsten betreffend: daher curiales Hofleute, Ammian. XXI, 12 (23). XXII, 9 (23). Symmach. Ep. VIIII, 10. X, 41 (48). 3) curialis ein Rathsherr in den Städten außer Rom, Gloss.: auch vielleicht Inscript. ap. Grut. p. 1102.

Curiānus, a, um, Curisch, *i. e.* den Curius betreffend, von ihm benannt, ihm gehörig, z. E. villa, Cic. leg. II, 1: causa, Cic. Or. II, 6: iudicium, Quintil. VII, 6: s. von dieser causa Cic. Or. I, 39.

Curiātes, um, statt Curiatii, z. E. Curiatibus, Cic. Inv. II, 26 Ed. Ern.: so auch Genitiv Curiatis statt curiatii, Ib. Ern. Ed.

Curiātim, *Adv.*, nach Curien, Gell. XV, 27. Andre lesen curiatum, und so hat Ed. Longol.

Curiātius, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) adjective, z. E. familia, gens, cet., Curiatisch; 2) substantive, da denn die Mannsperson Curiatius, das Frauenzimmer Curiatia, heißt. Eigentlich war es eine Albanische Familie, Liv. I, 24. da denn die drey Brüder, die mit den drey römischen Horatiis fochten, bekannt sind, Liv. I, 24 seq.: sie wurden in den römischen Rath aufgenommen, Liv. I, 30. Not. statt Curiatiis steht Curiatibus, Cic. Inv. II, 26 Ed. Ern., und gleich darauf Curiatis (*genit.*) statt Curiatii.

Curiātus, a, um, 1) in Curien abgetheilt: daher Comitia curiata, Cic. Agr. II, 10, 11, 12. Gell. V, 19. XV, 27, die förmliche Versammlung des Volks nach Curien zu Fassung eines Schlusses. Ursprünglich wurden darin alle Schlüsse des Volks gemacht. Nachdem aber die centuriata und tributa aufgekommen, so wurde darin insgemein nur a) dem Feldherrn das Commando gegeben, b) die Arrogation *i. e.* Annehmung an Kindes Statt bewilligt, c) gewisse Priester ernannt. Zu Ciceros Zeiten pflegten dreyßig Lictoren diese Comitia zu verrichten, folglich die dreyßig Curien vorzustellen. 2) zu diesen Comitiis gehörig, z. E. lex curiata, Cic. Agr. II, 10, 11, 12, *i. e.* die Bill oder der Antrag, worüber durch die comitia curiata votirt werden soll: lictor curiatus, Gell. XV, 27 und Inscript. ap. Grut. p. 33 n. 4 und p. 630 n. 9, der diese Comitia zusammen ruft. Doch lesen Einige in Gell. curiatim.

Curio, ōnis, *m.* vielleicht eigentlich ein Beamter der Curie; daher 1) der Priester derselben, oder Vorsteher, oder beydes, z. E. omnes curiones reguntur (auctoritate curionis maximi), Paul. ap. Fest. in Maximus. Not. Curio minor steht Inscript ap. Grut. p. 305 n. 4: und Curio maximus hieß der oberste davon, Liv. XXVII, 8: cf. Paul. ap. Fest. in Maximus. 2) der Ausrufer, praeco, Martial. in epist. praefixa libro 2. Trebell. Poll. in Gallien. 2. 3) mager, z. E. agnus curio, Plaut. Aul. III, 6, 27: cf. Fest. 4) der Zuname der Scribonischen Familie, z. E. C. Scribonius Curio, an den die Briefe des Cicero ad Div. II sind.

Curio, are, in Curien abtheilen, s. Curiatus.

Curiōnālis, e, den curio (*i. e.* Priester) betreffend, dahin gehörig: daher curionalis publicus *scil.* servus, minister, Inscr pt. ap. Grut. p. 305 n. 5 und 6, *i. e.* servus (minister) publicus curionis.

Curiōnātus, us, *i. e.* dignitas curionis, Fest.

Curioniānus, a, um, Curionisch, *i. e.* einen gewissen Curio betreffend, dahin gehörig, davon benannt, z. E. equites, Auct. B. Afr. 52.

Curionius, a, um, *i. e.* ad curiones (curionem) pertinens, z. E. *sacra i. e.* quae fiebant a curionibus: *aes i. e.* quod dabatur curionibus ob sacerdotium curionatus. Fest.

Curiōse, mit Sorge, sorgfältig, Cels. II, 17 post med. Colum. XII, 55 extr.: curiosius, Cic. Brut. 35. Cic. Fin. V, 15. Vitruv. VII, 4: curiosissime, Colum. VI, 2, 18.

Curiōsitas, ātis, *f.* Sorgfalt worin, besonders in Entdeckung einer Sache, Wißbegierde, Neugierde, Cic. Att. VIII, 12. Gell. II, 18.

Curiōsulus, a, um, neugierig, z. E. tropisch, ventulus, Apul. Met. X post med. p. 254 Elm.

Curiōsus, a, um, 1) eigentlich voller Sorgfalt: daher a) sorgfältig bey einer Sache, Sorgfalt anwendend, z. E. in om-

ni historia, Cic. Tusc. I, 45: ad investigandum curiosior, Cic. ad Div. IIII, 13 post med.: doch kann dieß auch seyn neugierig er: curiosa interpolatione, Plin. H. N. XIII, 12: curiosissimi, Cic. Nat. D. I, 35: doch kanns auch seyn die neugierigsten: b) sorgfältig in Ausspähung oder Erfahrung der Dinge, neugierig im Guten und Bösen, z. E. quid est tam curiosum, Cic. Dom. 33: oculi, Cic. Sext. 9: me esse curiosum, Cic. Flacc. 29: homo, quod — juvet, curiosus, Cic. ad Div. III, 1 in., wo quod juvet bedeutet in gutem Verstande (neugierig); die alten Edd. haben quod vidi, das mir besser gefällt: cf. Cic. Att. XV, 26 extr. Suet. Aug. 27 cet. Auch mit dem Genitiv, z. E. medicinae, Plin. H. N. XXV, 2. 2) mager, Plaut. Aul. III, 6, 26: cf. Curio n. 3.

Curis heißt in der Sabinischen Sprache ein Wurfspieß, nach Ovid. Fast. II, 477: cf. Macrob. Sat. I, 9 und Fest.

Curitis heißt die Juno quia eandem ferre hastam putabant, Fest.

Curito, are, statt curare, steht nirgends: aber Apul. Met. VII post med. p. 194 Elm., wo Ed. Elm. me prolixe curabat hat, steht statt curabat in Flor. curutabat, in Palat. quiritabat, in Ald. et Vulc. quaeritabat; daher vielleicht zu lesen *curitabat i. e.* curabat.

Curius, a, um. 1) eine römische Familienbenennung; bekannt ist Curius Dentatus, Besieger des Pyrrhus, wegen seiner großen Mäßigkeit, Juvenal. II, 3. Cic. Mur. 14. 2) curium infortunium, Plaut. Pseud. IIII, 7, 44, si lectio certa.

Curmi, *i. e.* eine Art Bier, führt man an aus Pandect. XXXIII, 6, 19: aber die Edd. haben insgemein camum in eben dieser Bedeutung.

Curo, avi, atum, are, 1) sorgen, Sorge tragen oder besorgen, z. E. cura, ut valeas, Cic. ad Div. XIIII, 5, 6 cet.: auch ohne ut, z. E. curabo, sentiat cet., Phaedr. V. 2, 4: mit ne, z. E. ut cures, ne quid cet., Cic. ad Div. III, 8 extr.: negotia, Cic. Top. 17: omnia, Cic. ad Div. IIII, 13 extr.: mandatum, Cic. Att. V, 7: praeceptum, Nep. Eum. 9: auch mit de, z. E. de emendo, Cic. Att. XIIII, 13 post med.: auch mit pro, z. E. pro me et te curabo, Plaut. Pseud. I, 3, 3: auch mit dem Dativ, z. E. rebus publicis, Plaut. Trin. IIII, 3, 50: rebus alienis, Ib. Truc. I, 2, 35: ilhs, Ib. Rud. I, 2, 92: omnibus, Acc. ap. Macrob. Sat. VI, 1: solis hominibus, Apulej. Apol. ante med. p. 281 Elm.: auch mit dem Infinitiv, z. E. liberi esse non curatis, Auct. ad Her. IIII, 53: neque — redire curarit, Cic. ad Div. I, 9 med.: nec docti legere curarent, Cic. Acad. I. 2: doch übersieht mans in diesen Stellen lieber nicht wollen ꝛc. s. unten: duces interficere curabis, Culum VIIII, 9 extr., wirst besorgt seyn, dir Mühe geben ꝛc.: bibliothecas reparare curavit, Suet. Domit. 20: curas esse, quod audis, Hor. Epist. I, 16, 17: cf. I, 17, 5 und Art. 133. Auch mit dem Accusativ und Infinitiv, z. E. signum avellendum curavit, Cic. Verr. IIII, 49, wo es auch mit lassen, übersetzt wird, ließ herabreißen, und so oft, z. E. cures fasciculum perferendum, Cic. Att. VIII, 5: curavit buculam faciendam, Cic. Div. I, 24: Heraclidem interficiendum curavit, Nep. Dion. 6: auch steht das *Particip. pass.*, z. E. inventum tibi curabo et adductum, Ter. And. IIII, 2, 1, ich will sorgen, daß er ausfindig gemacht werde, *i. e.* ich will dir ihn ausfindig machen, auftreiben ꝛc. Auch steht der Infinitiv, z. E. curare alicui pecuniam, Cic. ad. Div. V, 20 ante med., *scil.* solvendam, Geld auszahlen lassen oder assigniren: me, cui iussisses, curaturum, Ib. XVI, 9 extr., *i. e.* an den assigniren oder zahlen lassen: pecuniam curare nomen, Cic. Quint. 4: cf. Cic. Att. I, 8: daher 2) verschaffen oder einem etwas besorgen, z. E. alicui signa, Cic. Att. I, 3: cf. XI, 15. 3) Aufsicht haben, das Nöthige besorgen, commandiren, vorstehen, z. E. in dextra, in sinistra parte, Sallust. Cat. 59 (62): qui (quaestores) Romae curarent, Tac. Ann. XI. 22. Auch mit dem Accusativ, z. E. Asiam, Tacit. Ann. IIII, 36: legiones, Ib. VI, 30. 4) pflegen, warten, z. E. corpus cibo somnoque, Liv. III, 2: cf. XXXVI, 18: so auch se, z. E. nos curemus, Cic. Or. III, 61 extr., *i. e.* ausruhen, oder uns eine Güte thun, essen ꝛc.: so auch cutem, Hor. Ep. I, 4, 15 Juvenal. II, 105: se suamque aetatem, Plaut. Pseud. IIII, 7, 34: cf. Hor. Od. III, 17, 14: daher curati pranique, Liv. XXVIII, 14, *i. e.* wohl gepflegt: so auch vinum *i. e.* gehörig abwarten, Colum. XII, 30: apes, Ib. VIIII, 14: vitem face. Plin. H. N. XVII, 22, *i. e.* beschneiden: auch bloß curare, Cato ibid. prope fin., abwarten *i. e.* beschneiden, bepfählen ꝛc.: daher zu recht machen, z. E. vineam, Ib.: vitem, Cato ibid., s. vorher: dolia, Colum. XII, 18: vinum, Colum. s. vorher: daher 5) heilen, curiren, z. E. vulnera, Curt. VII, 1: morbos, Ib. V, 9. Cels. I prooem.: adolescentes, Cic. Senect. 19: cf. Hor. Ep. II, 2, 150: so auch tropisch, provinciam, Cic. Att. VI, 1: 6) prodigia, Liv. I, 20, besorgen *i. e.* durch Opfer abzuwenden suchen. 7) sich bekümmern, auf etwas denken, z. E. nihil curant, Cic. Fin. IIII, 14, *i. e.* bekümmern sich um nichts: aliud cura, Terent. Phorm. II, 1, 15: Non curant, quid Aetoli censeant, Liv. XXXVI, 28: auch aliquem, z. E. nihil me curasse (*i. e.* curaveris, cures), Plaut. Most. II, 2, 93: a deo se curari, Cic. Acad. IIII, 38 extr., *i. e.* daß sich Gott um ihn bekümmere, nach ihm frage ꝛc.: daher non curo rem sich aus etwas nichts machen, sich nicht darum bekümmern, z. E. Intra

Ovid. Met. X, 529: cf. Her. XVIII, 150: auch gehört das Vorhergehende hieher: daher non curo, ich mag nicht, will nicht, z. E. neque redire curaret, Cic. ad Div. I, 9 med. §. 38: ut ridere non curet, *i. e.* nolit, Cic. Fin. IIII, 19: legere non curarent, Cic. Acad. I, 2: cf. Or. II, 6 extr., s. vorher. 8) trösten, z. E. novam nuptam interfectae virginitatis (*scil.* causa) curant, Apul. Met. V in p. 160 Elm.

Curotrophium oder Curotropheum, i, *n. i. e.* ein Haus, wo Kinder ernährt werden: so lesen Einige Cod. Just. I, 2, 19.

Curotrŏphus, a, um, Kinder ernährend, Serv. ad Virg. Ecl. X, 62.

Currax, ācis, laufend, Grat. Cyneg. 89.

Curriculum, i, *n.* 1) das Laufen, der Lauf, a) überhaupt, z. E. fac unum curriculum, Plaut. Trin. IIII, 4, 11: solis et lunae, Cic. ap. Non.: daher curriculo laufend, z. E. vola curriculo, Plaut. Perf. II, 2, 17: curriculo currere *i. e.* in einem Laufen, hurtig, Plaut. Most. II, 1, 15: cf. III, 3, 86. Epid. I, 1, 12. Rud. III, 5, 20. III, 6, 17: b) besonders das Laufen im Circo, z. E. equorum, Cic. Leg. II, 9: daher c) die Laufbahn, z. E. athletae se exercentes in curriculo, Cic. Senect. 9: quadrigarum, Cic. Mur. 27: daher tropisch, Laufbahn, z. E. vitae, Cic. Rab. perd. 10, *i. e.* bestimmte Zeit: mentis, Cic. Senect. 11: petitionis, Cic. Mur. 22: industriae, Cic. Phil. VII, 3: semihorae, Cic. Rab. perd. 2: sermonum, Cic. Or. 3: artis Auct. ad Her. IIII, 3: 2) ein leichter Wagen, z. E. im Circo, Cic. Haruſp. 10: cf. Suet. Calig. 19. Ovid. Triſt. IIII, 8, 36. Curt. VIII, 14, 8.

Curro, cucurri, curſum, 3. laufen oder ſich ſchnell wohin tragen, 1) von Menſchen und Thieren, es geſchehe zu Fuße, zu Pferde, Schiffe ꝛc., z. E. Curio cucurrit Puteolos, Cic. Att. X, 4: currere per vias, Plaut. Poen. III, 1, 24: currere ſtadium, Cic. Off. III, 10, *i. e.* in ſtadio: currere aequor, ſchiffen, Virg. Aen. III, 191: currere in ſententiam, Cic. Att. I, 20 med., ſtatt ire celeriter: campus curritur, Quintil. I, 4 (8). 2) von lebloſen Dingen, z. E. amnes in aequora currunt, Virg. Aen. XII, 524: claſſis currit iter tutum, Virg. Aen. V, 862: rota currit, Horat. Art. 22. Ovid. Pont. IIII, 9, 10: 3) tropiſch, rubor per ora cucurrit, Virg. Aen. XII, 66: ſo auch tremor per oſſa, Ib. II, 120. Ovid. Her. V, 37: limes per agrum currit *i. e.* erſtreckt ſich, Plin. H. N. XVIII, 33: vox, Ib. 34: ſo auch id menſurae duplici currit via, Ib. II, 108: quam circum (chlamydem) purpura cucurrit, Virg. Aen. V, 255: cf. Stat. Theb. II, 98. ſtatt, umgab: aetas currit. Horat. Od. II, 5, 13. vergeht: oratio currit proclivius, Cic. Fin. V, 28. geht bergabwärts, bald zu Ende: eosdem curſus currere, Cic. Agr. II, 17. ſtatt eben die Maaßregeln nehmen: fata currentia, Sil. VII, 307, *i. e.* Glück. Not. Cecurri ſtatt cucurri haben die Alten geſagt, nach Gell. VII, 9.

Curruca, ae, *f.* 1) ein kleiner Vogel, der fremde Jungen, beſonders des Kuckucks, für ſeine erziehen ſoll; daher 2) ein Hahnrey, Juvenal. VI, 275.

Currūlis oder Curūlis, e, laufend, z. E. equi, Apul. Met. IIII, in., wo curulem ſteht Elm.: equorum rabie curruli, Ib. VIIII, ante med. p. 221 Elm.

Currus, us, *m* 1) der Wagen, z. E. vehi curru, Cic. Div. II, 70: und in curru, Ovid. Triſt. IIII, 2, 47, currus vehebat matrem, Curt. III, 3: currum agere, Ovid. Met. II, 62: ducere, Ovid. Pont. III, 1, 67: regere, Ovid. Art. I, 4: gubernare, Senec. Hippol. 1075: beſonders Triumphwagen und Triumph, z. E. quem currum aut cet., Cic. ad Div. XV, 6: donatus curru, Plin. H. N. V, 5: tertius de Pharnace currus, Flor. IIII, 2 extr.: digna res lauro, curru cet., Ib. IIII, 12: ſo auch currus eburnus, Ovid. Pont. III, 4, 35. Triſt. IIII, 2, 62. Auch iſt currus ein mit Rädern verſehener Pflug, Virg. Ge. I, 174: auch wird ein Wagen zugeſchrieben der Sonne, Ovid. Pont. IIII, 6, 48. Ovid. Met. II, 47, 325 und 388: dem Monde, Ovid. Her. VI, 85 und Met. XV, 790. 2) tropiſch, a) ſtatt der Pferde, z. E. nec audit currus habenas, Virg. Ge. I, 514: currus infrenare, Virg. Aen. XII, 287: ſtimulare, Sil. XVI, 366. Lucan. VII, 570: b) ſtatt des Schiffes, Catull. 63, 9.

Cursātĭo, ōnis, *f.* das Laufen oder öftre Laufen, Donat. ad Terent. Hec. III, 1, 35.

Cursim, 1) laufend, im Laufen, z. E. hoc cito et curſim eſt agendum, Plaut. Poen. III, 1, 64: rapere aliquem curſim ad carnificem, Ib. I, 2, 155, *i. e.* ſchnell, hurtig: curſim impetum facere; Auct. ad Her. IIII, 55. 2) ſchnell, hurtig, z. E. dicere, Cic. Phil. II, 17: quae ſero quae curſim adripui, Cic. Or. II, 89: loqui, Manil. IIII, 198: percenſere legiones, Tacit. Ann. IIII, 4: currere, Plaut. Pſeud. I, 3, 124: legere librum et curſim adnotare, Plin. Ep. III, 5.

Cursĭo, ōnis, *f.* das Laufen, Varr. L. L. IIII, 1.

Cursitātĭo, ōnis, *f.* das öftre Laufen, auch bloß das Laufen, Solin. 42 (54).

Cursĭto, are, laufen, beſonders oft: oder hin und her, Terent. Eun. II, 2, 47. Horat. Sat. II, 6, 107.

Curso, are, laufen, Cic. Roſc. Am. 22. Seneſt. 6 und Att. VIIII, 9. Ter. Hec. III, 1, 35. Val. Fl. IIII, 108.

Cursor, ōris, *m.* einer der da läuft oder ſchnell ſich wohin trägt, ein Läufer, Nep. Milt. 4: daher 1) der Wettläufer in

Schauſpielen, Cic. Tuſc. II, 23. Div. II, 70. 2) der Wettfahrer in den Schauſpielen, Ovid. Pont. III, 9, 26. 3) ein Lakey, Martial. III, 47, 14. III, 98, 1. Suet. Ner. 30 und 49. Plin. Ep. VII, 12 extr.: doch kanns auch Suet. Ner. 49 und Plin. Ep. VII, 12 ein Eilbothe, expreſſer Bothe ſeyn. 4) ein Eilbothe, expreſſer Bothe ꝛc., z. E. Plin. Ep. VII, 12 extr. Suet. Ner. 49, ſ. vorher: ſo auch Nep. Milt. 4, ſ. oben. Not. Curſor iſt auch ein Zuname der Papiriſchen Familie: ſo hieß der L. Papirius Liv. VIIII, 17 von ſeiner Geſchwindigkeit im Laufen.

Cursōrius, a, um, zum Laufen oder ſchnellen Fortbringen geſchickt, z. E. curſoria, *ſcil.* navis, Sidon. Ep. I, 5, Jagdſchiff, Poſtſchiff.

Cursuālis, e, *i. q.* curſorius, z. E. equi *i. e.* Poſtpferde, Courierpferde ꝛc., Cod. Juſt. XII, 51, 19: rheda, Cod. Theod. XII, 12, 9.

Cursūra, ae, *f.* das Laufen, Plaut. Aſin. II, 2, 61. Moſt. IIII, 1, 5 und Bacch. I, 1. 34. Varr. R. R. II, 7, 15.

Cursus, us, *m.* 1) der Lauf, das Laufen, und wird von allem geſagt, was ſich ſchnell von einem Orte zum andern bewegt, z. E. von Menſchen, Thieren und Dingen, z. E. omnium curſus eſt ad vos, Cic. ad Div. XII, 6: ſtellarum, Cic. Somn. Scip. 4: novem lunae curſibus *i. e.* menſibus, Cic. Nat. D. II, 27: ſi lacus emiſſus lapſu et curſu ſuo ad mare profluxiſſet, Cic. Div. I, 44: curſum dirigere, von Tauben, Virg. Aen. VI, 194: cum menſtrui curſus ſteterint *i. e.* fluxus menſium, Plin. H. N. XI, 39: ferner mihi curſus in Graeciam per tuam provinciam eſt, Cic. Att. X, 4 extr., *i. e.* Weg, Reiſe: quis tantos curſus conficere potuit? Cic. Manil. 12, *i. e.* Reiſen, Fahrten, wo beſonders von Schiffahrt die Rede iſt: curſu aliquem ſuperare, Hor. Ep. I, 18, 51, *i. e.* im Laufen: torquet medios nox humida curſus, Virg. Aen. V, 738. *i. e.* es iſt Mitternacht: ingreſſus, curſus *i. e.* das Laufen: Cic. Nat. D. I, 34: venarum, z. E. in den Bäumen, Plin. H. N. XVI, 39: daher a) das Reiten, z. E. deformis, Liv. XXXV, 11: ſo auch vom Pferderennen, z. E. curſus equeſtres ducere, Virg. Aen. V, 667: curſum equorum inſtruxit, Ib. 549: inire, Ib. 583: daher curſus publicus, Cod. Juſt. XII tit. 51, *i. e.* Poſt, Poſtweſen: b) das Fahren zu Schiffe, der Lauf, z. E. curſum tenere, Cic. Nat. D. III, 34. Caeſ. B. G. V, 8, auf der Fahrt bleiben, gerade fort fahren, den Lauf behalten, nicht davon abkommen: curſum dirigere, Nep. Milt. 1, wohin richten: curſum conficere, Cic. Manil. 12, ſ. vorher: regere, Virg. Aen. VI, 350: transmittere curſum, Ib. 313, *i. e.* hinüber zu fahren, wo curſu (*ſcil.* amnem) deutlicher wäre: curſu excuti, Ib. III, 200, *i. e.* verſchlagen werden, von dem Laufe abkommen: longo curſu diſtant, Ib. 116, ſtatt longe: inſula abeſt diei curſu, eine Tagereiſe, Plin. H. N. IIII, 13: alium curſum petere (nehmen), Cic. Att. III, 8 med.: auch die Gelegenheit zum Fahren, z. E. curſum exſpectabamus, Cic. Att. VIII, 5, *i. e.* auf guten Wind: c) das Fliegen, Virg. Aen. VI, 194: ſ. vorher. Not. curſu laufend, z. E. tendere ad cet., Liv. XXXIII, 33. Vellej. II, 70: und eſſe in curſu, im Laufen ſeyn, auf der Laufbahne ſeyn, z. E. tropiſch, eſſe in curſu, Cic. Or. I, 32: dolor eſt in curſu, Ovid. Pont. IIII, 11, 18, *i. e.* dauert, währet: fortuna — domusque, Ovid. Met. X, 401, *i. e.* blüht, fortdauert: vides, in quo curſu ſimus *i. e.* Lage, Cic. Att. I, 1 extr. 2) tropiſch, da es denn Lauf, Fahrt, Zuſammenhang, ununterbrochne Fortſetzung ꝛc. überſetzt und auf die Schiffarth meiſtens Rückſicht genommen wird, z. E. a) venarum, Plin. H. N. XVI, 39, ſ. vorher: b) vocis curſus per omnes ſonos, Cic. Or. III, 6, der Lauf, ununterbrochne Fortſetzung: rerum, Cic. ad Div. IIII, 2: tantus curſus verborum erat, Cic. Or. I, 35, *i. e.* ſo ſchnell ſtrömten die Worte nach der Reihe hervor: temporum, Cic. ad Div. VI, 5: vitae, Cic. Sext. 21: orationis, Cic. Or. II, 10, *i. e.* Zuſammenhang: animi et induſtriae meae, Cic. Att. V, 15, *i. e.* Betriebſamkeit, Thätigkeit: gloriae, Cic. Sext. 21: ad honorem eo curſu (*i. e.* modo) veniſſe, Cic. Planc. 7 in.

Curtius, a, um, eine römiſche Familienbenennung: 1) adjective, Curtiſch, z. E. lacus, Liv. I, 13. 2) ſubſtantive, wo die Mannsperſon Curtius, das Frauenzimmer Curtia, heißt. Bekannt iſt Q. Curtius Rufus, der die Thaten des großen Alexanders beſchrieben.

Curto, avi, atum, are, abkürzen, Celſ. VII, 9 zweymal: radices, Pallad. Febr. 10: cf. Horat. Ep. I, 1, 94: daher abkürzen, vermindern, Horat. Sat. II, 3, 124.

Curtus, a, um, 1) abgekürzt, verſtümmelt, z. E. dolium, Lucret. IIII, 1020: Judaeus, Horat. Sat. I, 9, 70: malus, Ib. I, 6, 105: ſi quid curti eſt, Celſ. VII, 8 extr.: daher 2) kurz, klein, mangelhaft, z. E. meae aures curta ſentiunt, Cic. Or. 50: quaſi curta ſententia, Cic. Fin. IIII, 14: ſupellex, Perſ. IIII, 5: fides, Juvenal. XIIII, 166: cf. Horat. Ep. I, 24, 64.

Curvābilis, e, was ſich krümmen läßt, z. E. ein Baum, Pallad. XII, 15.

Curvāmen, ĭnis, *n.* Krümmung, Ovid. Met. II, 130. Plin. Ep. VIIII, 7. Gell. XIIII, 1.

Curvātio, ōnis, *f.* Krümmung, z. E. vitis, Colum. IIII, 12. Auch führt man an in curvatione materiae, Plin. H. N. XVII, 23 med.: aber da ſteht incurvatione als ein Wort.

Curvātūra, ae, *f.* Krümmung, Vitruv. V, 1: rotae, Ovid. Met. II, 108: absidum, Plin. H. A. II, 17: unguium, Ib. X, 19: ne curvatura fugiat, Ib. XVII, 19.

Curvĭtas, atis, *f.* Krümmung, Macrob. Somn. Scip. I, 15 ante med.

Curŭlis, e, 1) statt currulis, den Wagen oder das Fahren betreffend, z. E. equi, Liv. XXIIII, 18: cf. Fest., *i. e.* vielleicht zum Gebrauche in den öffentlichen Schauspielen, also von curro oder currus: triumphi, Suet. Aug. 22, weil man dabey auf einem Wagen fuhr: ludi *i. e.* Circenses, Minuc. Fel. in Octav. 37 extr.: auch hieß die Juno Curulis, Serv. ad Virg. Aen. I, 17 (21), weil sie einen Wagen in Carthago hatte, Virg. ibid. und Ovid. Fast. VI, 46: s. auch oben Currulis, denn so sollte eigentlich überall gelesen werden. 2) sella curulis, Cic. Verr. V, 14. Liv. VIIII, 46, eine Art von Stuhle, deren sich ehemals die Könige bedienten, und die hernach nur den drey obersten Ehrenämtern, dem Consulate, der Prätur, und der davon benannten curulischen Aedilität, erlaubt war. Sie bedienten sich dieses Stuhls überall, z. E. im Rathhause ꝛc., auch beym Besuche in andrer Leute Zimmer, wie vom Flavius erzählt wird Liv. VIIII, 46. Gell. VI, 9. Dieser Stuhl war so gemacht, daß er zusammen gelegt werden konnte, und, wenn man sich darauf setzen wollte, wieder ausgespannt wurde; folglich war er fast einem Feldstuhle ähnlich: er war mit Elfenbein ausgelegt, Ovid. Pont. IIII, 9, 27. Der Name soll von currus kommen, weil er auf dem Wagen gefahren worden, nach Bass. ap. Gell. III, 18. daher die Schreibart currulis richtiger scheint als curulis; daher aedilitas curulis, Cic. Haruſp. 13. Liv. VII, 1: wenn diese aedilitas curulis aufgekommen, s. Liv. VI extr. und VII in.: ebur curule, Horat. Ep. I, 6, 53, *i. e.* sella curulis: daher curulis *i. e.* aedilis curulis, z. E. a Sp. Albino curuli die dicta, Plin. H. N. XVIII, 6 post med.: curules *i. e.* die obgedachten drey Ehrenstellen, Stat. Sylv. IIII, 1, 5: und maior curulis, Stat. Sylv. I, 4, 82, *i. e.* consulatus.

Curvo, avi, atum, are, krumm machen, krümmen, Virg. Ge. IIII, 299. Aen. III, 533. Plin. H. N. VI, 6. XI, 28 extr. XVI, 52. Horat. Od. I, 33, 16: daher tropisch, beugen, lenken *i. e.* Jemanden erbitten, Horat. Od. III, 10, 16.

Curvor, ōris, *m.* die Krümme, Varr. L. L. IIII, 22. VI, 3.

Curvus, a, um, die Gestalt eines Bogens habend, gekrümmt, krumm, gekrümmt, nicht gerade, z. E. falx, Virg. Ge. I, 508: flumina, Ib. II, 12: aratrum, Ib. I, 170: arator, Ib. Ecl. III, 42, *i. e.* der sich beym Pflügen bückt: vallis, Ib. Aen. II, 748: litora, Ib. III, 238: tibia, Ib. XI, 737: tholus, Ovid. Fast. VI, 296: senecta, Ib. Art. II, 670: ungues, Horat. Epod. V, 93: lyra, Ib. Od. III, 28, 11: quadrigae, Manil. I, 740, *i. e.* der von dem geraden Wege abging, Krümmungen machte: curvo dignoscere rectum, Hor. Ep. II, 2, 44, das Gerade vom Krummen, *i. e.* das Böse vom Guten unterscheiden: daher aequor curvum, Ovid. Met. XI, 505. Lucan. V, 459, *i. e.* stürmisch, Wellen schlagend: auch ist Curvus ein röm. Zuname, z. E. der Titinischen Familie, z. E. M. Titinius Curvus, Liv. XXXX, 39. Not. curve zwey Wörter *i. e.* vel cur, z. E. Ovid. Trist. V, 8, 3, gehört nicht hieher.

Cusculium, i, *n.* Scharlachbeere an gewissen Eichen, nach Plin. H. N. XVI, 8.

Cusio, ōnis, *f.* das Schlagen, Prägen, z. E. monetalis, Cod. Theod. XI, 16, 18.

Cuso, are, *i. q.* cudo, oder saepe cudo, führt Priscianus an, aber ohne Beyspiel.

Cusor, ōris, *m.* ein Schlager, Präger, z. E. Cod. Just. X, 64, 1, *i. e.* vielleicht Geldpräger. Not. Liv. XXIII, 21 steht dieß Wort nicht.

Cuspĭdātim, in Form einer Spitze, spitzig, Plin. H. N. XVII, 14.

Cuspĭdo, avi, atum, are, spitzig machen, z. E. hastilia, Plin. H. N. XI, 37 extr.: cf. XVIII, 19.

Cuspis, ĭdis, *f.* 1) die Spitze, Stachel, z. E. an Wurfspießen, Pfeilen ꝛc., z. E. asseres cuspidibus praefixi, Caes. B. C. II, 2: vomeris, Plin. H. N. VIII, 18: baculi, Ib. XXXVI, 16: acuta cuspide contos, Virg. Aen. V, 208. 2) alles, was eine Spitze hat, z. E. a) Wurfspieß, Virg. Aen. XI, 40. XII, 386: ferrea, Plin. H. N. XXXIIII, 15: Minervae, Ib. XXXVI, 4: b) der Stachel der Biene, Plin. H. N. XXI, 13: c) der Dreyzack des Neptun, Ovid. Met. XII, 580: d) Bratspieß, Martial. XIIII, 221, 2. 3) eine gewisse, vielleicht spitzige, Röhre, Varr. R. R. I. 8. 4.

Cussilĭris, *i. e.* ignavus, Fest.

Custŏdĕla, ae, *f.* statt custodia, Apul Met. II p. 124 Elm. VII p. 193. VIIII in. X p. 245.

Custŏdĭa, ae, *f.* 1) die Handlung des Wachens, die Wache, Hut, z. E. agitare custodiam, Plaut. Rud. III, 6, 20, Wache halten, *i. e.* aufpassen, Achtung geben: custodia canum, Cic. Nat. D. II, 63: daher a) die Verwahrung, Obsicht, Sorge, daß eine Sache nicht verloren gehe, Beschützung, Erhaltung ꝛc., z. E. advigilare ad custodiam ignis, Cic. Leg. II, 12: concredere alicui aliquid in custodiam, Plaut. Merc. II, 1, 9: cf. Ib. Rud. III, 2, 11: credere alicui custodiam pontis, Nep. Milt. 3: ponere aliquem in custodia rei, Cic. Mur. 31: daher materni corporis custodia, Cic. Cluent. 11, statt uterus. b) die Sorgfalt, z. E. tantam ingenuit animantibus conservandi sui custodiam, Cic. Nat. D. II, 48: c) die Verwahrung *i. e.* Gefängniß, z. E. in custodiam tradidit, Cic. Qu. Fr. I, 2, 4:

ſo auch dare, Cic. Verr. V, 27. Ib. Cat., I, 8. IIII, 5: includere, Cic. Verr. V, 35: condere, Tacit. Hiſt. III, 2: eſſe in cuſtodia, Cic. Div. I, 25. Rab. poſt. 8: e cuſtodia eripere, emittere, Cic. Tuſc. I, 49: educere, Ib. 29: daher libera cuſtodia, Salluſt. Catil. 47 (48) Liv. XXIIII, 45. Vellej. I, 11, *i. e.* freye ungebundne Verwahrung *i. e.* wenn einer nicht im Gefängniſſe liegen darf: weiter Arreſt oder Hausarreſt, ſo auch vielleicht liberalis, aber tropiſch, Cic. Brut. 96. Auch ſteht cuſtodia ſtatt eines Gefangnen, z. E. cuſtodiarum ſeriem recognoſcens, Suet. Calig. 27: cf. Ib. Domit. 14. Plin. Ep. X, 30. Senec. Ep. 5: 2) die Wache *i. e.* die Soldaten, die Wache halten, oder Poſten, z. E. cuſtodias disponere, Caeſ. B. G. VII, 27: ponere, Auct. B. Afric. 83: circumdare alicui, Cic. Cat. IIII, 4: praeſidiis, cuſtodiis — munitum. Ib. I, 3: per medias hoſtium cuſtodias, Flor. I, 13: 3) die Wache *i. e.* Ort, wo Wache gehalten wird, oder wo man auf etwas Achtung gibt ꝛc., z. E. in hac cuſtodia collocati ſumus, Cic. Phil. VII, 7: familias (*i. e.* Sclaven) habere in cuſtodiis, Cic. Manil. 6, *i. e.* Wachörter, oder Oerter, wo die Sclaven aufpaſſen müſſen, daß z. E. niemand etwas unverzollt hereinbringt ꝛc.

Cuſtōdiārius, a, um, ſich mit der Wache oder dem Wachhalten (Achtunggeben ꝛc.) beſchäftigend, dahin gehörig: daher 1) cuſtodiarius, vielleicht *ſcil.* miles oder homo, einer von der Wache, ein Bewacher, Wachhalter ꝛc., z. E. corpus cuſtodiariorum, Inſcript. ap. Grut. p. 48 n. 8. 2) cuſtodiarium, vielleicht *ſcil.* ſtabulum cet. *i. e.* Verwahrungsort, Tertull. ad Martyr. 2 und Inſcript. ap. Murat. p. 32 n. 2.

Cuſtōdio, ivi, itum, 4. bewachen, aliquem, Cic. Cat. I, 2: cf. unten n. 2: corpus et domum, Cic. Mil. 25: auch aliquid ab aliquo, Nep. Hann. 9, *i. e.* wider Jemanden: daher 1) beſchützen, verwahren, z. E. provinciam, Cic. Phil. X, 11: aliquem ab iniuria, Quintil. II, 2. 2) in Acht nehmen, z. E. ſe, Cic. Nat. D. II, 49 extr. und ad Div. VIIII, 14 extr.: ſo auch in Acht nehmen *i. e.* beobachten, z. E. regulam, ordinem cet., ſ. unten n. 6. 3) beobachten, Achtung geben auf Jemanden, oder etwas, aliquem, z. E. te oculi — cuſtodient, Cic. Cat. I, 2: qui — cuſtodiret, *ſcil.* eos (legatos), Liv. XXXXII, 36 extr.: iudicem, Quintil. IIII, 2: ſiderum motus, Petron. 102: ſermones, Tacit. Hiſt. II, 52: auch ohne Accuſativ, z. E. putator cuſtodire debet, ne cet., Colum. IIII, 24, 11, *i. e.* muß Achtung geben, ſich in Acht nehmen, ſich hüten ꝛc.: cuſtodiendum eſt, ut quam minime — admittatur, Ib. XI, 3, 50. 4) verwahren, bey ſich behalten, z. E. orationem, Cic. Att. XV, 13. ſo auch memoria *i. e.* merken, Cic. Or. I, 28: auch verwahren, in Verwahrung nehmen oder haben, a) gefänglich, Plaut. Capt. III, 5, 71. Caeſ. B. G. VI, 4. B. C. I, 20. Gell. XVI, 10 extr.: b) nicht gefänglich, z. E. orationem, ſ. vorher: poma, Ovid. Met. VIIII. 190. 5) erhalten, daß es nicht verloren gehe, behalten, z. E. ignem, Plin. Epiſt. IIII, 9 §. 11 faces ignem cuſtodiunt, *i. e.* behalten, erhalten es, verlieren es nicht: poma in melle, Colum. XII, 45: regna cuſtodit metus, Senec. Oedip. 704: Ladanum cuſtodit nigritiam capillorum, Plin. H. N. XXVI, 8: herba cuſtodiens nomen loci, Ib. XXXVII, 7: Rhenus modum nomini ſuo alveum cuſtodiens, Ib. IIII, 15: paries, qui — Veneris latus cuſtodit, Hor. Od. III, 26, 6: pudorem, Quintil. I, 2 (3) daher cuſtodire literis, Cic. Or. II, 2, *i. e.* ſchriftlich aufbewahren, aufſchreiben: ſo auch memoria, Cic. Or. I, 28. 6) beobachten *i. e.* beybehalten, darnach ſich richten, z. E. regulam ſcribendi, Quintil. I, 7 (13): ordinem, Colum. XII, 4 in.: differentiam in cauſis, Quintil. XI, 1: ferias, Plin. H. N. XXXV, 2: morem, Ib. XIIII, 12: religioſe quod iuraveris, Plin. Paneg. 65: teſtamenta ut legitima, Plin. Ep. VIII, 16. Non cuſtodibitur ſtatt cuſtodietur, Plaut. Capt. III, 5, 71.

Cuſtodiŏla, ae, *f. i. e.* parva cuſtodia, ſtatt Grab, Inſcript. ap. Murat. p. 1013 n. 5.

Cuſtōdīte, *Adv.*, behutſam, ſorgfältig, Plin. Epiſt. V, 16: cuſtoditius, Plin. Epiſt. VIIII, 26 extr.

Cuſtoditio, ōnis, *f. i. e.* opera ad cuſtodiendum quid ſumta, Feſt., folglich *i. q.* cuſtodia.

Cuſtos, ōdis, *m.* et *f.* 1) jeder, der (jede, die) etwas bewacht, verwahrt, beſchützt, erhält, ein Wächter, Hüter, Aufſeher, Beſchützer, Erhalter, Verwahrer ꝛc., z. E. fani, Cic. Verr. IIII, 47: portae, Cic. Cat. II, 12: libertatis, Cic. Agr. II, 6: templi, Cic. Dom. 55: provinciae, Cic. Verr. V, 6: corporis, Nep. Dat. 9: gazae regiae, Ib. 5: pecoris, Virg. Ecl. X, 36: hortorum, Suet. Calig. 59: cupiditatum, Cic. Agr. II, 9: diuturnitatis, Cic. Off. II, 7: ſo heißt der Hund cuſtos, Virg. Geo. III, 406. Colum. VII, 12 in.: ſo auch der Cerberus, Virg. Aen. VI, 424: daher a) die Götter ſelbſt cuſtodes heißen, z. E. urbis, Cic. Sext. 24: Jovi cuſtoni, Suet. Domit. 5: auch der Bärenhüter (Arctophylax) heißt ſo Vitruv. VIIII, 6: b) der Behalter, z. E. telorum, Ovid. Met. VIII. 321, *i. e.* Köcher: ſo auch thuris cuſtos, ac. rram, Ovid. Met. XIII, 703: c) der neue Ranken des Weinſtocks, der behalten wird, Colum. IIII, 24 §. 13, 14. 15 und Arbor. 5. Plin. H. N. XVII. 22. 2) der auf etwas Achtung gibt, Beobachter, Aufpaſſer, Cic. in Caecil. 16: daher a) der Mann, der in den Comitis am Tore ſtand, worein die Täfelchen geworfen wurden, Cic. Ag-

Agr. II, 9 und red. Sen. 11: b) der Hofmeister, Aufseher, eines Jünglings, Hor. Art. 191. Nep. Dion. 4.

Cuticŭla, ae, *f.* die Haut, z. E. eines Menschen, Juvenal. XI, 203. Pers. III. 18.

Cutilĭa, ae, *f.* eine Stadt im Sabinischen, an einem See: daher 1) Cutilius, a, um, z. E. aquae *i. e.* dieser See, Plin. H. N. II, 95. XXI, 2, ist lago di Contigliano. 2) Cutiliensis, e, z. E. lacus, eben dieser See, Varr. L. L. III, 10.

Cutio, ōnis, *i. q.* millepeda, Marcell. Emp. 8.

Cutis, is, *f.* die Haut, a) der Menschen und Thiere, Planc. in Cic. Epist. ad Div. X, 18. Cels. II. 8: daher cutem curare, Horat. Ep. I, 4, 15, sich pflegen: Nor. auch statt des Leders steht es Martial. I, 104. 6: b) andrer Dinge, z. E. der Gewächse, z. E. uvae, Plin. H. N. XV, 28: nucleorum, Ib. XV, 10: herba cute lauri, Ib. XXVII, 10: tropisch, z. E. elocutionis, Quintil. V. 12: sententiarum, Gell. XVIII, 4. Not. *Accus.* cutim, Cels. III. 21.

Cyămĕus, a, um, *i. e.* fimus fabae: daher Cyamea *scil.* gemma, ein Name eines Edelsteins, Plin. H. N. XXXVII, 11.

Cyămos oder Cyămus, i, 1) *i. q.* faba: 2) ein Kraut *i. q.* colocasia, Plin. H. N. XXI, 15 in.

Cyăne, es, *f.* 1) eine Quelle bey Syracus, Plin. H. N. III, 8. Ovid. Pont. II, 10, 26: 2) eine darein verwandelte Nymphe, weil sie den Pluto, da er die Proserpina geraubt hatte, so hart anließ, Ovid. Met. V, 412 seq.

Cyănĕr, es, *f.* Tochter des Mäandrus, Mutter des Caunus und der Byblis, Ovid. Met. VIIII, 451.

Cyanĕus, a, um, 1) *i. q.* caeruleus, wasserfarbig, wasserblau, z. E. color, Plin. H. N. X, 32: nymphae, Prudent. in Symmach. I, 302: stagna, Ib. Psychom. 858: 2) insulae Cyaneae oder bloß Cyaneae, Inseln auf dem schwarzen Meere, sonst Symplegades genannt, von denen der gemeine Mann glaubte, daß sie nicht fest wären, und immer zusammen schlügen, Ovid. Trist I, 10. 34. Met. II, 7: auch adjective, z. E. montes Cyaneos, Val. Fl. II, 381: rupes Cyaneae, Ib. IIII, 637: cautes, Lucan. II, 716: ruinae, Martial. VII, 18, 3. Auch ist Cyaneus ein Fluß in Colchis.

Cyănus und Cyănos, i, *m.* 1) eine gewisse blaue Blume, Plin. H. N. XXI, 8 und 11. 2) ein gewisser Edelstein, Ibid. XXXVII, 9.

Cyathisso, are, beym Weintrinken aufwarten, z. E. das Glas hinreichen, eingießen ꝛc., Plaut. Men. II, 2, 29.

Cyăthus, i, *m.* 1) ein Trinkgeschirr, Weinbecherchen, nach unsrer Art, Spitzglas, Terent. Ad. IIII, 2, 52. Horat. Od. I, 29, 7. Martial. I, 72, 1. 2) ist auch als ein Maaß und Gewicht gebraucht worden, das denn nach Plin. H. N. XXI, 34 zehen Drachmen, und nach Rhemn. Fann. 80 den zwölften Theil eines Sextarii beträgt: und betrifft es so wohl flüssige als trockne Dinge: da es denn auch oft (nach unsrer Art) Spitzglas sich übersetzen läßt, z. E. succi malvae, Plin. H. N. XX, 21 in.: salis, Ib. VIIII, 9: extr., quaterni cyathi diurna cibaria sunt, Colum. VIII, 4.

Cybĕa, s. Cybeus.

Cybĕbe, es, *f.* statt Cybele (die Göttinn) lassen die Gelehrten drucken, wenn die vorletzte Sylbe lang ist, Virg. Aen. X, 220. Phaedr. III. 17, 4. III, 20, 4.

Cybĕle, es, *f.* und Cybĕla, ae, *f.* 1) ein Berg in Phrygien, der Göttinn Cybele heilig, z. E. Dindymon et Cybelen, Ovid. Fast. IIII, 440: mater cultrix Cybele *i. e.* die Göttinn Cybele, Virg. Aen. III, 111: cf. Ovid. Fast. IIII, 263. Auch heißt er Cybelus, Vib. Seq. Not. Da die Berge sonst gern gen. masc. sind, so scheint dieser Berg, wo nicht schicklicher, doch eben so schicklich Cybeles, ae, zu heißen: und die angeführten Stellen passen dazu. 2) diese Göttinn selbst, die die Mutter aller Götter, auch mater Idaea, Berecyntia cet. genannt wird, Ovid. Fast. VI, 321. Virg. Aen. XI, 768. Auch findet man Cybelle, z. E. Colum. X, 220.

Cybelēius, a, um, Cybelisch, 1) die Cybele betreffend, ihr gehörig, z. E. Attis, Ovid. Met. X, 104. 2) den Berg Cybele betreffend, dahin gehörig, z. E. dea, Ovid. Fast. IIII. 191: oder mater, Ib. Art. I, 507 und in Ibin 453, *i. e.* die Göttinn Cybele.

Cybĕlus, i, *m.* statt Cybele, der Berg, s. Cybele.

Cybĕus, a, um, z. E. navis cybea, Cic. Verr. V, 17 med.: auch bloß Cybea *scil.* navis, Ib. III, 8 in., war eine Art von Transport- oder Kauffarthenschiffe. Woher es den Namen habe, ob von κύβος, daß es cubisch oder viereckig sey ꝛc.; läßt sich nicht sagen.

Cybiarius *scil.* negotiator, *i. e.* vendens cybia, Arnob. 2.

Cybĭcus, a, um, statt Cubicus, Martian. Cap. 2 in.

Cybĭra, s. Cibyra.

Cybistra, orum, eine Stadt in Cappadocien, Cic. ad Div. XV, 2 in. und 4 in.

Cybĭum, i, *n.* 1) vielleicht ein viereckiges Stück, Fest. 2) ein Stück eingesalzenen Fisches, Plin. H. N. VIIII, 15. wo von dem Thunfische (pelamis) die Rede ist: cf. Ib. XXXII, 11 post med. Martial. V, 79, 5. 3) der eingesalzene Fisch selbst, Varr. L. L. IIII, 12: cf. Fest.

Cycĕon, ōnis, *m.* (κυκεών) ein vermischter Trank, Arnob. 5.

Cychrămus, i, *m.* ein gewisser Vogel, der die übers Meer zurück kehrenden Wachteln begleiten soll, Plin. H. N. X, 23.

Cyclădātus, a, um, ein rundes Frauenzimmerkleid (cycladem) anhabend, Suet. Cal. 52.

Cyclădes, s. Cyclas.

Cyclamĭnos, i, *f.* und Cyclamĭnum, i, *n.* ein Kraut, das Einige Schweinsbrod nennen, Plin. H. N. XV, 9 extr.: cf. XXI, 9 und 11.

Cyclas, ădis, *f.* zirkelförmig, 1) *scil.* vestis, ein gewisses rundes Frauenzimmerkleid, Propert. IIII, 7, 36. Juvenal. VI, 258. Vopisc. in Saturn. 9. 2) *scil.* insula *i. e.* die mit andern Inseln einen Kreis bildet. *Plur.* Cyclades heißen eine Menge in einem Kreise um Delos (Plin. H. N. IIII, 12 ante med.) herum liegende Inseln auf dem Aegäischen Meere, z. E. Andrus, Tenos, Myconos, Scyros, Siphnus, Cythnos, Delos cet., s. Plin. H. N. IIII, 12: anders zählt sie Hygin. f. 276. Ovid. Trist. 1, 20, 8. Virg. Aen. III, 126. Plin. loc. cit. Not. *Singul.* Cyclas steht Juvenal. VI, 562. Vitruv. VII, 7.

Cyclĭcus, a, um, eigentlich, zirkelförmig; Scriptor cyclicus, Horat. Art. 136, *i. e.* der seine Gedichte herum trägt oder sie in Gesellschaften abliest, oder der alle Fabeln von Anfange bis zu Ende zusammen trägt.

Cyclŏpĕus oder Cyclopĭus, a, um, die Cyclopen betreffend, ihnen gehörig, Cyclopisch, z. E. saxa, Virg. Aen. I, 201 (205), *i. e.* Sicilien: regna, Sil. XIIII, 33: libido, Ib. 532: saxa, Senec. Herc. fur. 998, *i. e.* die Mauern der Stadt Mycenä, welche von den Cyclopen erbauet seyn sollen.

Cyclops, ōpis, *m.* ein Cyclop. Die Cyclopen waren Riesen in Sicilien (auch wohl die ältesten Einwohner am Aetna) mit einem Auge, und Schmiedeknechte des Vulkan, Virg. Aen. VI, 630. XI, 263. Hor. Sat. I, 5, 63. Sie sollen die Erfinder der Thürme (und hohen Mauern) gewesen seyn, Plin. H. N. VII, 56, und die Mauern der Stadt Mycenä, andre sagen Tirynth (Tiryns), erbauet haben.

Cycnĕius oder Cygnĕius, a, um, Cycnisch, den Cycnus oder Cygnus betreffend, dahin gehörig, z. E. Tempe. Ovid. Met. VII, 371, *i. e.* in Boötien, nicht in Thessalien: heros, Ovid. in Ibin 363, *i. e.* Tenes, ein Sohn des Cycnus.

Cycnĕus, a, um, den Schwan betreffend, ihm eigen oder gehörig, z. E. vox, Cic. Or. III, 2: plumae, Ovid. Trist. IIII, 8, 1.

Cycnus oder Cygnus, i, *m.* 1) der Schwan, Cic. Tusc. I, 30: die Schwäne zogen den Wagen der Venus, Ovid. Art. III, 808: auch sollen sie schön singen, besonders bey ihrem Tode (wie die Alten glaubten): daher quid enim contendat hirundo cycnis? Lucret. III, 6: cf. Virg. Ecl. VIII, 55: daher heißt cycnus so viel als Dichter, z. E. Dircaeus *i. e.* der Pindarus, Hor. Od. IIII, 2, 25: cf. Virg. Ecl. VIIII, 29. Auch soll Jupiter in Gestalt eines Schwanes der Leda ehelich beygewohnt haben. 2) der Name verschiedner Personen, die zum Theil in Schwäne sollen verwandelt worden seyn, z. E. a) ein König Liguriens, Sohn des Sthenelus und Verwandter des vom Himmel gestürzten Phaeton; wurde aus Betrübniß darüber ein Schwan, Hygin. fab. 154. Ovid. Met. II, 367. Virg. Aen. X, 189: kam hernach unter die Gestirne, Hyg. Astron. III, 7: b) ein Sohn des Neptunus von der Calyce, Tochter des Hecaton oder Hecatäon, Hyg. f. 157, war auch der Vater des Tenes, von dem die Insel Tenedus benannt worden. Dieser Cycnus ists vielleicht, der Ovid. Met. XII, 72 vorkommt: cf. Hyg. fab. 273: c) ein Sohn des Mars (von der Pelopea oder Pyrene), wurde vom Hercules getödtet, Hyg. fab. 31: d) ein Sohn des Lertus und der Aurophite, ging mit vor Troja, Ib. 97: e) ein Sohn der Hyrie vom Apollo, Ovid. Met. VII, 371. Not. die vorletzte Sylbe, die sonst lang ist, steht kurz Horat. Od. IIII, 3, 20. Auson. Epist. XX, 8.

Cyda, ae, *f.* s. Stat. Sylv. V, 3, 90: was es sey, weis ich nicht.

Cydărum, i, *n.* ein gewisses Schiff, Gell. X, 25.

Cydippe, es, *f.* 1) ein schönes Frauenzimmer. Acontius verliebte sich in sie, und um sie zu der Seinigen zu machen, schrieb er auf einen Apfel einen Eidschwur, z. E. iuro me cet., und warf ihr diesen Apfel im Tempel der Diana zu Delos vor die Füße. Sie hob ihn auf, las den Schwur, und hatte also gleichsam geschworen. Ihr Vater wollte sie anderwärts verheurathen, sie bekam aber das Fieber ꝛc., s. Ovid. Her. XX und XXI und Ib. Art. I, 457. 2) eine Meergöttinn (Nereide), Hyg. fab. praefat. und Virg. Ge. IIII, 339.

Cydne, es, oder Cydna, ae, *f.* eine Stadt 1) in Macedonien, Mela II, 3, 2) in Lycien.

Cydnus, i, *m.* ein Fluß in Cilicien, der bey Tarsus vorbey fließt, Curt. IIII, 3 und 5. Ovid. Art. III, 204. Mela I, 13. Sein Wasser soll gut wider das Podagra seyn, Vitruv. VIII, 3.

Cydon, ōnis, und Cydonia, ae, *f.* eine Stadt in Creta an der Nordseite, Mela II, 7. Plin. H. N. IIII, 12: auch Cydonea, Flor. III, 7, si lectio certa.

Cydon, ōnis, *m.* ein Einwohner der Stadt Cydon, Virg. Aen. XII, 858. *Plur.* Cydones die Einwohner, Lucan. VII, 229.

Cydonĕus, a, um, *i. q.* Cydonius. Cydonisch, aus oder in Cydon, dahin gehörig, z. E. iuvenca, Ovid. Art. I, 293: auch statt cretisch, cretensisch, z. E. pharetrae, Ovid. Met. VIII, 22: sagittae, Stat. Theb. VII, 339.

Cydoniātes, ae, *m.* einer aus Cydon: Cydoniatae die Einwohner, Liv. XXXVII, 60: Plin. H. N. VIII, 58.

Cydonītes, ae, *m.* et *f.* aus oder in Cydon, Cydonisch, z. E. vitis, eine Art Weinstock, Colum. II, 2 in.: Cydonites *scil.*

ſcil. vinum, Quittenwein, (eingemachter Wein), Pallad. Octob. 20 in der Ueberſchrift.

Cydonĭus, a, um, *i. q.* Cydoneus, Cydoniſch, aus oder in Cydon, dahin gehörig, z. E. ſpicula, Virg. Ecl. X, 59: arcus, Hor. Od. IIII, 9, 17: daher mala Cydonia, oder bloß cydonia, Propert. III, 11, 27. Ovid. Art. III, 705. Colum. V, 10, 9. XII, 45 in., Quitten: arbor cydonia, oder bloß cydonia *ſcil.* arbor oder malus, Pallad. IIII, 10 extr. XIIII, 99, *i. e.* Quittenbaum: auch ſteht dafür cydonius arbor, z. E. arbores cydonii, Pallad. III, 25, 21: und bloß cydonii *ſcil.* arbores, z. E. amant cydonii locum frigidum, Ibid. §. 21. Not. Man ſchreibt auch cotoneus und cytonius.

Cygnus, ſ. Cycnus.

Cylindraceus, a, um, walzenförmig, Plin. H. N. XVIII, 12 extr.: doch lieſt Hard. cylindratae.

Cylindrātus, a, um, Plin. H. N. XVIII, 12, ſ. Cylindraceus.

Cylindrus, i, *m.* was länglich rund und überall eben iſt, eine Walze, Cic. Nat. D. I, 10. Virg. Ge. I, 178. Cato R. R. 129. Vitruv. X, 6: auch heißen ſo Edelſteine, die dieſe Figur haben, Plin. H. N. XXXVII, 5 extr. Juvenal. II, 61. Not. lapis cylindrus, Gell. VI, 2 §. 11, als ein *Adject.*

Cyllārus und Cyllăros, i, *m.* der Name 1) eines Centaurs, Ovid. Met. XII, 393. 2) des Pferdes des Caſtor und Pollux Virg. Georg. III, 89. Stat. Theb. VI, 327. Prop. III, 12, 17. III, 21, 16. Martial. VIII, 21, 5.

Cyllēne, es, *f.* 1) ein Berg in Arcadien, wo Mercurius geboren, oder verehrt worden, Virg. Aen. VIII, 139. Ovid. Faſt. II. 276. 2) eine Stadt in Elis, Liv. XXVII, 32. 3) eine Nymphe, die des Mercurius Amme, Mutter oder Großmutter geweſen ſeyn ſoll, Serv. ad Virg. Aen. IIII, 252: cf. Feſt.

Cyllenēus, a, um, 1) den Berg Cyllene betreffend, dahin gehörig, Cylleniſch, Ovid. Met. XI, 304. Catull. 67, 109. 2) den Mercurius betreffend, Mercuriſch, z. E. fides, Horat. Epod. XIII, 9: teſtudo, *i. e.* a) die Cither des Mercur: b) ein dieſer Cither ähnlicher Haarputz des Frauenzimmers, Ovid. Art. III, 147. Not. Man lieſt auch Cyllenaeus.

Cyllēnis, ĭdis, *f.* Cylleniſch *i. e.* den Mercur betreffend, ihm gehörig, von ihm herrührend, Mercuriſch, z. E. planta, Sil. XVI, 500: harpe, Ovid. Met. V, 176.

Cyllēnĭus, a, *i. q.* Cylleneus, z. E. Cyllenia proles *i. e.* a) Mercurius, Virg. Aen. IIII, 258: b) Mercurii Sohn, Ovid. Art. III, 725: Cyllenius ignis, Virg. Ge. I, 337, *i. e.* ſtella Mercurii: Cyllenius mons *i. e.* der Berg Cyllene, Mela II, 3: Cyllenius *ſcil.* deus, *i. e.* Mercurius, Virg. Aen. IIII, 252 und 276. Ovid. Met. XIIII, 291.

Cyllēnus, a, um, ſtatt Cyllenius, z. E. Cyllenus, *ſcil.* mons, *i. e.* Cyllene, Ovid. Met. I, 217.

Cyllo, us, und Cyllopŏdes, zwey Hunde des Actäon, Hyg. fab. 181.

Cylonius, a, um, z. E. ſcelus, Cic. Leg. II, 11, *i. e.* interfectio ſociorum Cylonis ſupplicum ad aram ab Athenienſibus facta.

Cyma, ae, *f.* und ătis, *n.* ein junger zarter Sproſſe oder Keim an den Gewächſen, beſonders am Kohle, Celſ. II, 21. Colum. XI, 3, 24 und X, 130. Plin. H. N. XX, 9: auch von andern Gewächſen, z. E. Senf, Colum. XI, 3, 29. Not. das *neutr.* cyma ſteht Colum. X, 130 und Lucil. ap. Non. 3 n. 29.

Cymaeus, a, um, 1) die Stadt Cyme in Aſien betreffend: Cymae die Einwohner, Liv. XXXVIII, 39. 2) ſtatt Cumaeus, ſ. Cumaeus.

Cymatĭlis, ſ. Cumatilis.

Cymatĭum oder Cymation, i, *n.* eigentlich, eine kleine Welle: daher ein gewiſſes Glied oder Zierrath in der Baukunſt, Geſims genannt, Vitruv. III, 3. IIII, 6. Not. Cumatium ſteht dafür Inſcript. ap. Gruter. p. 207.

Cymba, ae, *f.* ein Kahn, Nachen, Cic. Off. III, 14. Virg. Georg. I, 136. Ovid. Triſt. II, 330: adunca, Ovid. Met. I, 293: concava, Ib. Am. III, 6, 4: beſonders das Kahn des Charon, womit er die Schatten überfahren ſoll, Hor. Od. II, 3, 28. Virg. Aen. VI, 303. Prop. III, 16, 24. Not. die Phönicier ſollen die Erfinder des Kahns ſeyn, nach Plin. H. N. VII, 56 extr. Daher tropiſch, z. E. ingenii, Prop. III, 2, 22. Not. man findet auch cumba, z. E. Prudent. Periſteph. IIII de S. Hipp. 69: auch Hor. Od. II, 3, 21 Ed. Bentl.

Cymbălĭcus, a, um, die Cymbeln betreffend, z. E. voces, Venant. Fort. II carm. 10 extr.

Cymbălis, ĭdis, *f. i. q.* cymbaliſtria, Inſcript. ap. Gruter. p. 318 n. 12.

Cymbălisso (oder izo), are, die Cymbeln oder Becken ſchlagen, Hemina ap. Non. 2 n. 169.

Cymbălista, ae, *m.* der Cymbel- oder Beckenſchläger, Apulej. de deo Socrat. med. p. 49 Elm.

Cymbălistrĭa, ae, *f.* die Cymbel- oder Beckenſchlägerinn, Petron. 22.

Cymbălum oder Cymbalon, i, *n.* 1) die Cymbel oder ein muſicaliſches Becken: Cymbala waren zwey blecherne Becken, die zuſammen geſchlagen wurden, wie noch bey der türkiſchen oder Janitſcharenmuſik geſchieht. Man gebrauchte ſie z. E. bey ſchwärmeriſchen Muſiken und Tänzen: beſonders an Feſttagen der Cybele, z. E. concava, Lucret. II, 618: cf. Cic. Piſ. 9 und 10. Virg. Ge. IIII, 64. Ovid. Faſt. IIII, 213. Apul. Met. VIII extr. Plin. H. N. V, 1 ante med. Quintil.

XI, 3 ante med. Auch bey den Bacchanalien, Liv. XXXVIIII, 8 und 10: auch um die Flucht der Bienen zu verhindern, Virg. Georg. IIII, 64. Sie heißen gemina aera, Stat. Theb. VIII, 221. Auch in der hydraulischen Maschine sind cymbala *i. e.* gewisse Gefäße, die einen Klang von sich geben, Vitruv. X, 13. 2) daher tropisch, z. E. cymbalum mundi, Plin. H. N. praefat. post med., wird der Grammatiker Apion genannt, *i. e.* der überall von gelehrten Zänkereyen ertönt. Cymbalon steht in Catalect. Virg. Not. cymbalum statt cymbalorum, Catull. 62, 21.

Cymbĭum, i, *n.* 1) ein kleiner Kahn: daher 2) ein kahnförmiges *i. e.* oben mit einem breiten länglich runden Rande versehenes Geschirr, z. E. zum Trinken ꝛc., Virg. Aen. III, 66. V, 267. Martial. VIII, 6, 2. Varr. ap. Non. 15 n. 21: auch zum Leuchten, eine Art Lampe, z. E. lucernam — non nostris consimilem, sed aureum cymbium cet., Apul. Met. XI ante med. p. 261 Elm.

Cymbŭla, ae, *f.* kleiner Kahn, Plin. Ep. VIII, 20.

Cyme, es, *f.* 1) eine Stadt in Aeolis in Asien, Liv. XXXVII, 11. Nep. Alcib. 7. Mela I, 18: auch eine Amazone, von der die Stadt den Namen haben soll, Mela Ib. 2) statt Cumae, s. Cumae.

Cyminātus, a, um, *i. q.* cuminatus, s. Cuminatus.

Cymindis, eine Art Habicht, die zur Nachtzeit fliegt, folglich *i. q.* nocturnus accipiter, Plin. H. N. X, 8.

Cymine, es, *f.* eine Stadt in Thessalien, Liv. XXXII, 13.

Cymĭnum, *i. q.* cuminum, s. Cuminum.

Cyminus, s. Ciminus.

Cymo, us, *f.* eine gewisse Meernymphe.

Cymŏdŏce, es, oder Cymodocēi, ae, *f.* eine gewisse Meernymphe, Virg. Ge. IIII, 338 und Aen. V, 826. X, 225. Hyg. praef.

Cymōsus, a, um, voller Sprossen, z. E. stirps, Colum. X, 138.

Cymŏthŏe, es, *f.* eine gewisse Meernymphe, Virg. Aen. I, 144 (148). Sil. III, 58. Hygin. fab. praefat.

Cyna, ae, *f.* ein gewisser Baum in Arabien, Plin. H. N. XII, 11.

Cynacantha, ae, *f.* eine gewisse Pflanze, Plin. H. N. XI, 35.

Cynaetha, eine Stadt in Arcadien.

Cynamolgi, orum, eine Nation in Afrika, Plin. H. N. VI, 30 extr.

Cynara, s. Cinara.

Cynēgĕtĭcus, a, um, die Jagd betreffend: Cynegetica, orum, heißt ein Buch des Gratii, *i. e.* von der Jagd.

Cyneus, a, um, *i. q.* caninus, z. E. cyneum mare *i. e.* der Hellespont, weil sich die in einen Hund verwandelte Hecuba hineingestürzt, Hygin. fab. 111.

Cynĭce, es, *f.* scil. secta, disciplina, die Secte der Cyniker, Auson. epig. 26 extr.

Cynĭce, *Adv.*, *i. e.* nach Art der Cyniker, Plaut. Stich. V, 4, 22.

Cynĭcus, a, um, 1) hündisch: daher cynici spastici, Plin. H. N. XXV, 5 extr.: e lect. Hard. (die Edd. haben insaemein clinici statt cynici), *i. e.* die den σπασμὸν κυνικὸν (Cels. IIII. 2 extr.) haben *i. e.* die Krankheit, da der Mund verzerret wird: 2) die cynische Secte betreffend, dahin gehörig, Cynisch: diese philosophische Secte stammte vom Antisthenes her, und die sich dazu bekannten, hießen Cynici: sie übten alles Natürliche, was wir unanständig nennen, öffentlich aus: und benennten es auch mit seinem eigentlichen Namen: sie aßen Hülsenfrüchte und ähnliche gemeine Speisen ꝛc.: bekannt unter ihnen ist auch der Diogenes Cynicus, der im Fasse wohnte: Ob sie von der Eigenschaft der Hunde oder vom Gymnasio Cynosarges den Namen haben, wissen wir nicht, Cic. Or. III, 17. Juvenal. XIII, 121. Hor. Ep. I, 17, 18: daher nudus Cynicus, *i. e.* Diogenes, Juvenal. XIIII, 309: coena cynica, Petron. 14, *i. e.* schlechte Mahlzeit aus Hülsenfrüchten ꝛc.: esse e gente cynica, Plaut. Perf. I, 3, 43, aus der Cynischen Familie oder Secte seyn *i. e.* nicht viel eigenes haben, oder so wie die Cyniker leben.

Cynocephalēa oder Cynocephalia, ae, *f. i. e* Hundskopf, ein Kraut, einem Hundskopfe ähnlich, sonst osiritis genannt: Plin. H. N. XXX, 2.

Cynocĕphălus, i, Hundskopf, *i. e.* einen Hundskopf habend; so heißt Anubis Tertull. Apol. 6 und Minuc. Fel. 2: daher Cynocephali eine Art Affen mit einem Hundskopfe, Hundsaffen, Plin. H. N. VI, 30 post init. VII, 2 extr. VIII, 54. XXXVII, 9 ante med. Hieher gehört vermuthlich Cic. Att. VI. 1 extr. erat praeterea cynocephalus in essedo.

Cynoglossos, i, *f.* Hundszunge, ein Kraut, Plin. H. N. XXV, 8. Celsus V, 27 n. 18 sagt dafür lingua canina.

Cynoïdes, *i. q.* Cynomyia, Plin. H. N. XXV, 11 extr.

Cynomorĭon, i, ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXII, 25 extr.

Cynomyĭa, ae, *f. i. q.* Psyllion, Flohkraut, Flohsame, Flohkraut, Plin. H. N. XXV, 11, extr.

Cynophănes, Plural. (κυνοφανεῖς) *i. e.* Menschen mit Hundsköpfen, Tertull. Apol. 8.

Cynŏpŏlis, is, *f. i. e.* Hundsstadt, eine Stadt in Aegypten, wo Anubis verehrt wurde, Plin. H. N. V, 10.

Cynorrhŏda, ae, *f.* und Cynorrhŏdon, i, *n.* 1) Hundsrose, Plin. H. N. XXIIII, 13. XXV, 2 extr. 2) die Blume der rothen Lilie, Ib. XXI, 5.

Cynos oder Cynus, i, eine Stadt in Locris, Mela II, 3. Liv. XXVIII, 6.

Cynosarges, is, *n.* hieß ein Gymnasium bey Athen, nebst einem Tempel des Hercules

cules und einem Haine, Liv. XXXI, 24 extr.

Cynosbătos, i, *f.* 1) eine Art Dornsträuche, von Einigen Hagerose genannt, Plin. H. N. XVI, 37: heißt auch caninus rubus, Pallad. I, 34 med., und sentis canis, Colum. XI, 3 post init.: auch heißt so eine andere Gattung, deren Blatt der menschlichen Fußstapfe ähnlich ist, und die eine schwarze Traube trägt, Plin. H. N. XXIIII, 14: 2) die Kaperstaude, Ibid. und XIII, 23.

Cynocephălae, arum, so hießen gewisse Berge in Thessalien, Liv. XXXIII, 7.

Cynosorchis, is, *f.* (κυνὸς ὄρχις) Hundshödlein, Knabenkraut, Plin. H. N. XXVII, 8.

Cynossēma, ătis, *n. i. e.* Hundsgrab, ist ein Ort in Thracien, wo Hecuba, die in einen Hund verwandelt seyn soll, begraben liegt, Plin. H. N. IIII, 11. Mela II, 2.

Cynosūra, ae, *f.* eigentlich Hundsschwanz, so heißt 1) der kleine Bär am Himmel, nach dem sich die Schiffenden sehr richteten, z. E. apud Graios Cynosura vocatur, Cic. Nat. D. II, 41 ex Arateis, und gleich darauf parva cynosura: Ovid. Fast. III, 107: 2) Cynosurae ein Ort in Peloponnes, Cic. Nat. D. III, 22: auch steht Cynosura, als eine Stadt, Stat. Theb. IIII, 29, vielleicht eine Stadt in Arcadien: Not. auch adjective cynosurus, a, um, z. E. ova Eyer: s. Cynosurus.

Cynosūris, ĭdis oder idos, *f. i. e.* cynosura, z. E. pellis Cynosuridos ursae, Ovid. Trist. V, 3, 7, wo es adjective zu stehen scheint, wo es nicht Apposition ist: so auch cynosurida caudam. Germanic. in Arati Phaenom. 184, wo es offenbar adjective steht.

Cynosūrus, a, um, z. E. ovum, Plin. H. N. X. 6, leeres Ey, Windey.

Cynozŏlon, i, *n.* Eberwurzel, Plin. H. N. XXII, 18.

Cynthĭus, a, um, Cynthisch, vom Cynthus, dahin gehörig, z. E. Cynthius *i. e.* Apollo, Horat. Od. I, 21, 2. Virg. Ecl. VI, 3, und Cynthia *i. e.* Diana, Horat. Od. III, 28, 12: auch Cynthia *i. e.* luna, Lucan. I, 218. Senec. in Herc. Oet. 641. Auch wird von einigen die Insel Delos Cynthia genannt, nach Plin. H. N. IIII, 12 ante med. Auch ist Cynthia der Name eines Mädchens, Ovid. Rem. 764. Prop. II, 33. 1.

Cynthus oder Cynthos, i, *m.* ein Berg in Delos, auf dem Apollo und Diana geboren worden, Virg. Aen. I, 498 (502). Plin. H. N. IIII, 12 ante med.

Cynus, i, ein Stadt, s. Cynos.

Cyparra, ae, *f.* eine Stadt in Thessalien, Liv. XXXVI, 10.

Cyparissa, ae, *f.* eine Stadt in Peloponnes, und zwar in Messenia, Plin. H. N. IIII, 5: heißt auch Cyparissus, Mela II, 3 post med.

Cyparissĭfer, a, um, Cypressen tragend, z. E. Lycaeus, Sidon. Carm. XXIII, 417.

Cyparissĭus, a, um, 1) Cyparissisch *i. e.* aus, von, oder in der Stadt Cyparissa (Cyparissus), dahin gehörig, z. E. sinus, ein Meerbusen dabey, heißt itzt golfo dell' Arcadia, Plin. H. N. IIII, 12. Mela II, 3: 2) die Cypressen betreffend, ihnen ähnlich ꝛc., z. E. cyparissia scil. herba, eine Gattung des tithymalus, Plin. H. N. XXVI, 8: so auch vielleicht Cyparissiae, Senec. Nat. quaest. I, 15 und Fest., *scil.* facies oder faces, gewisse Lufterscheinungen.

Cyparissus, i, *f.* 1) ein Cypressenbaum, Virg. Aen. III, 680 und Ge. II, 84: 2) ein Knabe, der darein verwandelt worden, Ovid. Met. X, 121 seqq.: 3) eine Stadt, s. Cyparissa.

Cypĕris, ĭdis oder ĭdos, *f.* z. E. radix (des cyperi, s. Cyperos), olivae nigrae similis, quam, cum oblonga est, cyperida vocant, Plin. H. N. XXI, 18 med.

Cypĕros und Cyprus, i. *m.* et *f.* auch Cyperum, i, *n.* eine Art Binsen, Plin. H. N. XXI, 17 und 18. Petron. 127. Varr. R. R. III, 16, 11. Colum. XII, 20: doch unterscheidet Plinius daselbst cyperus von cyprus, und sagt, jenes wäre eine Art von Binsen, dieses aber ein gladiolus.

Cyphara, orum, *n.* eine Stadt in Thessalien, Liv. XXXII, 13.

Cyphi, is, *n.* ein gewisses zusammen gesetztes Räuchwerk, Hieron. in Jovinian. II sect. 8.

Cyprus, s. Cyperos.

Cyprĕus, s. Cupreus.

Cypriācus, a, um, statt cyprius, z. E. expeditio, Valer. Max. IIII, 3, 2: tauri, Capitolin. in Gordian. 3.

Cypriānus, i, *m.* ein Carthagischer Bischof, im dritten Jahrhunderte, der vieles geschrieben, Lactant. V, 1 extr.

Cyprĭcus, a, um, *i. q.* cyprius, z. E. laurus, Cato R. R. 8.

Cyprĭnus, i, ein gewisser Fisch, Plin. H. N. VIIII, 51 med. XXXII, 11 ante med. Einige halten ihn für den Karpfen.

Cyprĭnus, a, um, vom Baume Cypros, z. E. unguentum, auch bloß Cyprinum scil. unguentum, Cels. II, 32. IIII, 20. Plin. H. N. XIII, 1: cf. XII, 24.

Cypris, is und ĭdis, *f.* die Cyprierinn, so heißt die Venus, weil sie in Cypern sehr verehrt wurde, Auson. epig. 57 und 106.

Cyprĭus, a, um, 1) Cyprisch, *i. e.* Cypern betreffend, von oder in Cypern, dahin gehörig, davon benannt, z. E. rex, Cic. Dom. 20: expeditio Catonis, Plin. H. N. XXXIIII, 8 extr.: insulae Cypriae, Ibid. V, 31, *i. e.* die dahin gehören: aes, Plin. H. N. XXXIIII, 8 extr., Kupfer: Cypria *scil.* dea, Tibull. III, 3, 34, *i. e.* Venus: vicus war in Rom beym vico scelerato, wo man auf die Esquilias stieg, Liv. I, 48. Varr. L. L. IIII, 32: pes, ein Versglied, besteht aus fünf Sylben, einer kurzen, einer

einer langen, zwey kurzen und einer langen, Diomed., ſ. Anticyprius: Cyprii die Einwohner in Cypern, Curt. IIII, 3. Plin. H. N. VIII, 56 extr. 2) kupfern, z. E. mortarium, Plin. H. N. XXXIII, 5 extr.: pyxis, Ibid. XXVIII, 8 ante med.: cf. Cupreus. Not. Cyprius ein Hund des Actäon, Hygin. fab. 181.

Cyprum, ſ. Cuprum.

Cyprus oder Cypros, i, *f.* 1) eine Inſel im mittelländiſchen Meere, bey Syrien und Cilicien, wo Venus ſehr verehrt wurde, Plin. H. N. V, 31. Mela II, 7. Ovid. Met. X, 718. 2) ein gewiſſer Baum, ſ. Cyprinus. 3) ſoll auch gut bedeuten, Varr. L. L. IIII, 32.

Cypsĕla, orum, *n.* ein Stadt oder Feſtung in Thracien, Liv. XXXI, 16. XXXVIII, 40: auch Cypſela, ae, *f.* z. E. ingens aliquando Cypſela, Mela II, 2 med.

Cypselĭdes, ae, *m.* einer von den Nachkommen des Cypſelus, Virg. in Ciri 464, wo es vielleicht Periander iſt.

Cypsĕlus, i, *m.* 1) König in Korinth, Cic. Tuſc. V, 37: 2) eine Art Schwalben, Plin. H. N. X, 39.

Cyrenae, ſ. Cyrene.

Cyrēnaeus, a, um, *i. q.* Cyrenaicus, z. E. philoſophi, Cic. Acad. IIII, 24: aquae. Prop. IIII, 6, 4, *i. e.* deſſen Callimachus aus Cyrene beym Opfer ſich bedient hat: urbs *i. e.* die Stadt Cyrene, Sil. VIII, 158.

Cyrēnāĭcus, a, um, Cyreniſch, Cyrenaiſch, die Stadt Cyrene betreffend, dazu oder dahin gehörig: daher Cyrenaica provincia, Plin. H. N. II, 45: oder ſchlechthin Cyrenaica, Plin. H. N. V, 5 in., *i. e.* ein Diſtrict in Africa, worin die Stadt Cyrene liegt: heißt auch Africa Cyrenaica, Ibid. extr.: ager, Ibid.: lacryma, Scrib. Larg. 167, *i. e.* der Saft des Laſerpitii: daher Cyrenaici die Inwohner, Mela I, 7: philoſophia Cyrenaica, Cic. Or. III, 17, eine Secte, vom Ariſtippus, der aus Cyrene war, abſtammend: und Cyrenaici, *ſcil.* philoſophi, *i. e.* die von dieſer Secte waren, und das höchſte Gut im Vergnügen ſetzten, Cic. Off. III, 33 und Tuſc. III, 13: heißen auch Cyrenaei, Cic. Acad. IIII, 24.

Cyrēne, es, *f.* und Cyrĕnae, arum, *f.* eine Stadt in Afrika, und das Haupt im Ländchen Cyrenaica: in dieſer Gegend iſt das laſerpitium zuerſt gefunden worden, nach Plin. H. N. XVIIII, 3. Cyrene ſteht Mela I, 8. Plin. H. N. V, 5 in. Sil. VIII, 57. Juſtin. XIII, 7. Cyrenae, arum, ſteht Liv. XXIII, 10. Cic. Planc. 5. Catull. 7, 4. Plin. H. N. V, 5 in. Plaut. Rud. Prol. 41. Auch iſt Cyrene der Name einiger Frauenzimmer, z. E. a) eine Nymphe, Tochter des Peneus und Mutter des Ariſtäus, Virg. Georg. IIII, 321 und 354. Hygin. f. 161: b) eine Nymphe, mit der Apollo den Idmon gezeugt hat, Hygin. fab. 14: c) eine Nymphe, mit der Mars den Biſtonus gezeugt haben ſoll. Auch iſt Cyrene eine Quelle in Theſſalien, Serv. ad Virg. Georg. IIII, 354.

Cyrenensis, e, *i. q.* Cyrenaicus, z. E. agri, Cic. Agr. II, 19: ſenatus, Plaut. Rud. III, 4, 8: Cyrenenſes populares, Ibid. III, 2, 1.

Cyrrhiae, arum, eine Stadt in Theſſalien, Liv. XXXI, 41. XXXVI, 10 und 13. XXXXII, 53.

Cyrrēus, a, um, Cyriſch *i. e.* vom Baumeiſter Cyrus herrührend, z. E. quae Cyrea ſunt, Cic. Att. IIII, 10.

Cyrnē, es, *i. q.* Cyrnos *i. e.* Corſica, Serv. ad Virg. Ecl. VIIII, 30.

Cyrnearius, vielleicht ſtatt hirnearius, ſcil. artifex oder negotiator *i. e.* der hirneas (*i. e.* Gefäße) macht oder verkauft, Inſcript. ap. Gruter. p. 643 n. 2.

Cyrni, orum, ein Volk in Indien, das lange leben ſoll, Plin. H. N. VII, 2 poſt med.

Cyrnos oder Cyrnus, i, *f.* *i. e.* Corſica, Plin. H. N. III, 6: daher Cyrnēus, a, um, Virg. Ecl. VIIII, 30, und Cyrniacus, a, um, Rutil. Itin. I, 516, *i. e.* Corſiſch, Corſicaniſch.

Cyropŏlis, is, *f.* 1) eine vom Cyrus erbaute Stadt an der Gränze Perſiens in Sogdiana. Curt. VII, 6, 16: 2) auch eine der Caduſier.

Cyrrhus, i, *f.* eine Stadt a) in Syrien und zwar in Cöleſyrien, Plin. H. N. V, 23: b) in Macedonien: daher 1) Cyrrheſta, ae, einer daraus, ein Einwohner, Plur. Cyrrheſtae die Einwohner, a) in Syrien, b) in Macedonien, Plin. H. N. IIII, 10: 2) Cyrrheſticus, a, um, dahin gehörig, z. E. Cyrrheſtica oder Cyrrheſtice ſcil. terra *i. e.* ein Theil Syriens, worin Cyrrhus liegt, Ib. V, 23, Cic. Att. V, 18 in.

Cyrta, ein gewiſſer Ort, daher Cyrtaeus, a, um, z. E. funditores, Liv. XXXVII, 40.

Cyrtii, orum, ein Volk in Kleinaſien, Liv. XXXXII, 58.

Cyrus, i, 1) ein König in Perſien, und Stifter des Perſiſchen Reichs, der ältere genannt, Cic. Div. I, 23: auch ein andrer, Bruder des Artaxerxes Mnemon, mit dem er Krieg führte, der jüngere genannt, Cic. Div. I, 25: 2) ein Baumeiſter, Cic. Att. II, 13 und Mil. 17: daher Cyrēus, a, um, ſ. oben: 3) ein Name mancher Flüſſe, z. E. in Medien und Perſien.

Cyssus, untis, eine Stadt und Hafen in Jonien bey Erythrä, Liv. XXXVI, 43.

Cyta, ae, oder Cyte, es, *f.* eine Stadt in Colchis, ſoll der Medea Geburtsort ſeyn; Plin. H. N. IIII, 12 poſt med. ſetzt ſie in Cherſoneſum Tauricam.

Cytaeaeus, a, um, 1) Medeiſch, die Medea betreffend ꝛc.: daher 2) zauberiſch, Propert. I, 1, 24 Cytaeaeis carminibus. Andre leſen Cytaeinis.

Cytaeis, ĭdis, *f.* aus Cytaïs: daher 1) die Medea: daher 2) Zauberinn, Propert. II, 1, 73.

Cytaeum, i, eine Stadt in Creta.

Cytaeus, a, um, 1) aus, in, Cyta, 2) Colchiſch, Valer. Flacc. VI, 595 und 693: daher Cytaei die Colchier, Ib. 428.

Cytōrum, i, eine Stadt in Pontus.

Cythēra, orum, *n.* und ae, *f.* 1) eine Inſel des Aegäiſchen Meers hart an Peloponnes, mit einer Stadt gleichen Namens, wo die Venus ſehr geehrt wurde, Virg. Aen. I, 680 (684). Ovid. Faſt. IIII, 286. Ib. Am. II, 17, 4. Plin. H. N. IIII. 12 in. und Tac. Ann. III, 69, in welcher letztern Stelle Accuſ. Cytherum ſteht: 2) die Venus ſelbſt heißt Cythera, ae, Manil. II, 439, wo die erſte Sylbe lang iſt, folglich Cytherea ſchicklicher ſcheint.

Cythērēĭas, ădis, *f.* die Venus betreffend, dahin gehörig: daher Cythereiades columbae, Ovid. Met. XV, 385, *i. e.* die ihren Wagen ziehen.

Cythērēis, ĭdis, *f.* ſcil. femina, eine aus Cythera: daher diva Cythereis, die Venus, Ovid. Met. IIII, 288.

Cythērēĭus, a, um, 1) Cytheriſch, die Inſel Cythera betreffend, dahin gehörig, in, von, oder bey ihr, z. E. litora, Ovid. Met. X, 529: daher Cythereia *i. e.* Venus, Ovid. Met. X. 640: 2) die Venus betreffend, ihr gehörig, z. E. menſis, Ovid. Faſt. IIII, 195, *i. e.* Aprilis: heros, Ovid. Met. XIII, 625, *i. e.* Aeneas, filius Veneris: ignis, Sil. XII, 247, *i. e.* die Venus oder der Morgenſtern: proles, Stat. Theb. IIII, 554, *i. e.* Harmonia oder Hermione, Tochter des Mars und der Venus und Gemahlinn des Cadmus.

Cythērēus, a, um, die Inſel Cythera betreffend, in oder aus Cythera: daher Cytherea *i. e.* Venus, Horat. Od. I, 4, 5. Prop. II, 11, 25.

Cythēriācus, a, um, *i. q.* Cythereius, z. E. myrtus, Ovid. Faſt. IIII, 15: aquae, Ovid. Her. VII, 60: cf. Martial. II, 47, 2. XIIII, 207, 1.

Cythēris, ĭdis, *f.* eine Actrice, mit der Antonius verliebten Umgang hatte, Cic. ad Div. VIIII, 26: Plin. H. N. VIII, 16: ſie hieß ſonſt Volumnia und war des Volumnii Eutrapeli Freygelaſſene, Cic. Phil. II, 24: daher heißt Antonius Cytheris, Cic. Att. XV, 22.

Cytherĭus, a, um, ſ. Cytheris.

Cythnos oder Cythnus, i, *f.* eine Inſel des Aegäiſchen Meeres, Plin. H. N. IIII, 12. Mela II, 7. Liv. XXXI, 15 und 45.

Cytĭnum, i, *n.* eine Stadt in Griechenland, und zwar in Doris, Plin. H. N. IIII, 7: auch hat man Cytinium.

Cytĭnus, i, *m.* die Knoſpe des blühenden Granatbaums, der Kelch dieſer Blüthe, Plin. H. N. XXIII, 6.

Cytis, is, *f.* 1) ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 10: 2) eine Inſel im rothen Meere, Ib. XI, 29 med.

Cytīsus, i, *m.* und *f.* und Cytīsum, i, *n.* ein gewiſſer Strauch; ein gutes Futter für das weidende Vieh, und den Bienen angenehm, Virg. Ecl. I, 79. Colum. II, 11 in. beſonders V, 12. Plin. H. N. XIII, 24. Varr. R. R. II, 2 extr. Cato R. R. 43: ſcheint unſer Klee wohl nicht zu ſeyn.

Cytonĭus, a, um, *i. q.* Cydonius oder Cotoneus, z. E. mala, Quitten, Macrob. Sat. VII, 6.

Cytōrus, i, *m.* ein Berg in Paphlagonien, der reich an Buchsbaum iſt, Virg. Ge. II, 437. Plin. H. N. VI, 2: nebſt einer Stadt, die auch Cytorus oder Cytoros, i, *f.* Mela I, 19, oder Cytorum heißt: die Stadt ſoll den Namen von des Phryxus Sohne Cytiſorus (Mela I, 19) oder Cytorus haben: daher Cytorĭacus, a, um, z. E. mons, Ovid. Met. VI, 132. Catull. IIII, 11.

Cyzicēnus, a, um, aus, bey, oder in Cyzicus, dahin gehörig, z. E. triclinia, Vitruv. VI, 10: oſtrea, Plin. H. N. XXXII, 6: daher Cyziceni die Einwohner daſelbſt, Cic. Manil. 8.

Cyzĭcus oder Cyzicos, i, *f.* und Cyzĭcum, i, *n.* eine Aſiatiſche Stadt in Myſien am Propontis auf einer Inſel gleiches Namens, die mit dem feſten Lande faſt zuſammen hängt, Ovid. Triſt. I, 9, 29. Plin. H. N. V, 32. Mela I, 19. Prop. III, 21, 1. Der Name ſoll herkommen vom Cyzicus, der daſelbſt von den Argonauten und zwar von Jaſon getödtet worden, Mela I, 19. Hyg. fab. 16: er ſoll ein Sohn des Euſorus (Hyg.), nach andern des Aeneus ſeyn.

D

D als ein Vorname bedeutet Decimus, z. E. D. Brutus. Not. die Alten hingen auch oft ein d zu Ende an, z. E. med ſtatt me Plaut. Amph. I, 1, 278: ted ſtatt te, Ib. Bacch. III, 6, 42: pucnandod *i. e.* pugnando, Column. Duill.: cf. Quintil. I, 7, (13).

Daae, ſ. Daha.

Dacĭa, ae, *f.* Dacien, ein Land an der Donau, wo itzt Moldau, Wallachey, und Siebenbürgen iſt, Flor. III, 4. Eutrop. VIII, 2.

Dacĭcus, a, um, Daciſch, Dacien betreffend, dahin gehörig, z. E. arma, Claudian. VI Conſ. Honor. 335: rura, Sidon. Carm. I, 272: daher Dacicus *i. e.* der Dacier, ein Titel des Kaiſers Domitianus wegen Beſiegung der Dacier, Suet. Dom. 6, und hernach als eine Münze, Juvenal. VI, 203.

Dacisiānus, a, um, z. E. milites, z. E. militibus Daciſianis, Treb. Poll. in Claud. 17: vielleicht ſoll man leſen Dacicianis *i. e.* Dacicis.

Dacĭus, a, um, *i. q.* Dacus, Auct. Consol. ad Liv. 387.

Dagnades oder Dagnades, plur. scil. aves, *i. e.* aves, quae - morsicando (folglich von δάκνω) - non patiuntur dormire potantes, Fest.

Dacrimas ſtatt lacrimas oder lacrymas, Liv. Andron. ap. Fest.

Dactyli, ſ. Dactylus.

Dactўlĭcus, a, um, z. E. numerus, Cic. Or. 57, *i. e.* ein dactyliſches Versglied: versus der aus Dactylen beſteht, Diomed.

Dactўliothēca, ae, *f.* 1) Behältniß der Ringe, Ringkäſtchen, Martial. XI, 60. 4. XIIII, 123 in der Ueberſchrift: 2) Verrath von Gemmen, Plin. H. N. XXXVII, 1: daher a dactyliotheca *i. e.* der Aufſeher drüber, Inscript. ap. Murator. p. 907 n. 3.

Dactўlis, idis, *f.* einem Finger oder einer Dattel ähnlich, z. E. vitis, Plin. H. N. XIIII. 3 med., vermuthlich weil die Beeren länglich ſind: dieſe Trauben heißen dactyli, Colum. III, 2 in.

Dactўlus und Dactўlos, i, *m.* der Finger: daher wegen einiger Aehnlichkeit, 1) eine Dattel, Apic. I, 1: 2) eine Art Weintrauben, Colum. III, 2 in. ſ. Dactylis: 3) eine Art Muſcheln, Plin. H. N. VIIII, 61. XXXII, 11 post med. 4) ein Versglied, aus einer langen und zwey kurzen Sylben beſtehend, Cic. Or. III, 47: 5) eine Art Graſes, Plin. H. N. XXIIII, 19 post med.: 6) ein gewiſſer Edelſtein, Ib. XXXVII. 10. Auch Nor. Dactyli Idaei (vom Berge Ida) oder bloß Dactyli, Prieſter der Cybele, ſollen ſo viel als Corybantes ſeyn ꝛc., ſ. Corybantes in Corybas.

Dacus, a, um, *i. q.* Dacicus zu Dacien gehörend, Dacisch, z. E. proelia, Stat. Sylv. IIII, 2 extr.: daher Daci die Dacier, Hor. Od. III, 6, 14. Ib. Sat. II, 6, 53.

Dardăla, ae, *f.* (ſcil. regio, auch urbs) eine Gegend in Indien, Curt. VII, 10, 19: auch eine Stadt daſelbſt beym Stephanus: auch iſt Daedala, orum, ein Caſtell, Feſtung oder Fort, in Kleinaſien, Liv. XXXVII, 22.

Dardălĕus und Daedalēus, a, um, den Dädalus betreffend, ihm gehörig, von ihm herrührend, Dädaliſch, Horat. Od. II, 20, 13. Prop. II, 11, 8.

Dardălĭon, onis, *m.* Bruder des Ceyx, und Sohn des Lucifer, auch Vater der Chione, die vom Apollo zwey Söhne geboren. Er ſtürzte ſich aus Betrübniß, daß ſeine Tochter von der Diana erſchoſſen worden, vom Berge Parnaß herab, und ward vom Apollo in einen Habicht verwandelt, Ovid. Met. XI, 295 seqq.

Daedălus, a, um, 1) *Adj.* a) kunſtreich, erfinderiſch, z. E. tellus, Lucret. I, 229: natura, Ib. V, 235: lingua, Ib. IIII. 555: Circe, Virg. Aen. VII, 282: Minerva, Enn. ap. Fest.: b) künſtlich, mit Kunſt gemacht, z. E. signa, Lucret. V, 1450: tecta, Virg. Ge. IIII, 179: 2) *Nom. Propr.* Ein gewiſſer Künſtler, Vater des Icarus: erfand vieles, erbauete das Labyrinth in Creta, floh aus Creta mit ſeinem Sohne durch künſtlich mit Wachs zuſammen gefleiſter Flügel: wobey aber der Icarus, weil ſeine Flügel ſchmolzen, ins Meer fiel: er kam endlich nach Sicilien zum König Cocalus, der ihn aufnahm. Minos verfolgte ihn bis nach Sicilien, aber umſonſt: und Minos ſelbſt wurde daſelbſt getödtet, Hyg. f. 39. Senec. ep. 90. Plin. H. N. VII, 56. Ovid. Met. VIII, 183 seq. Ib. Art. II. 23 seq. Virg. Aen. VI, 14. Auch ſchreibt man Daedalos, daher Accuſat. Daedalon. Martial. III, 49, 5.

Daemon, ŏnis, *m.* *i. e.* genius, ein Geiſt, Apulej. de deo Socrat. med. p. 49 Elm. Griechiſch ſteht es Cic. Univ. 11: insbeſondre ein böſer, Lactant. II, 14. Tertull. Apol. 22. Veget. de re vet. I, 20. IIII. 12.

Daemŏnĭăcus, a, um, von böſen Geiſtern, 1) herrührend, Lactant. IIII, 15. 2) beſeſſen, Jul. Firm. III, 6. Sulp. Sev. in vita Mart. 18.

Daemŏnĭcŏla, ae, *m.* und *f.* die böſen Geiſter oder den Teufel ehrend, ein Heide, Augustin. Confess. VIII, 2 med.: civitas, August. Civ. Dei XVIII, 2.

Daemŏnĭcus, a, um, *i. q.* Daemoniacus, Tertull. de resurr. carn. 58. Sedul. IIII, 145.

Daemŏnĭon oder Daemŏnium, i, *n.* 1) ein kleiner Geiſt, Tertull. Apol. 32: 2) ein Geiſt, genius, Cic. Div. I, 54. 3) ein böſer Geiſt, bey den Kirchenſchriftſtellern, z. E. Tertull. Apol. 21.

Dagnădes, ſ. Dacnades.

Daha oder Daa, ae, *m.* *Plur.* Dahae oder Daae, ſcythiſche Einwohner, jenſeit des caſpiſchen Sees, Mela I, 2. III, 5. Plin. H. N. VI, 17. Liv. XXXV, 48. Virg. Aen. VIII, 728.

Dalmăta, ae, *m.* 1) ein Dalmatier, Cic. ad Div. V, 11: 2) dalmatiſch, z. E. montes Dalmatae, Stat. Sylv. IIII, 7, 14.

Dalmatensis, e, Dalmatiſch, Trebell. Poll. in Claud. 17.

Dalmătĭa, ae, *f.* Dalmatien, ein Land am adriatiſchen Meere, bey Liburnien, Plin. H. N. III, 29. Ovid. Pont. II, 2. 78. Man ſchreibt auch Delmatia, Velius Long. de orthogr. p. 2233 Putsch.: cf. Inscript. ap. Grut. p. 387 n. 4 und p. 574 n. 5. So auch Delmata und Delmaticus ſtatt Dalm., Inscript. ap. Grut. p. 298 n. 3 und p. 559 n. 8.

Dalmaticātus, a, um, *i. e.* Dalmatica indutus, Lamprid. in Comm. 8 und in Heliog. 26.

Dalmatĭcus, a, um, Dalmatiſch, z. E. bellum, Sueton. Aug. 20: triumphus, Ib. 22: Alpes, Plin. H. N. XI, 42: frigus, Vatin. in Cic. ep. ad Div. V, 10: fluctus, Lucan. II, 402: metallum *i. e.* aurum, Stat. Sylv. I, 2, 153: daher a) Dalmaticus, ein

Der-

Beyname des Metellus wegen Bezwingung der Dalmatier, Ascon. ad Cic. Verr. I, 53: 1) Dalmatica *scil.* vestis, eine gewisse Kleidung mit kurzen Aermeln, Isidor. Orig. XVIIII, 22. Not. Man schreibt auch Delmaticus, s. Dalmatia.

Dalmatĭnus oder Delmatinus, a, um, *i. q.* Dalmaticus, z. E. Delmatinus, Inscript. ap. Murator. p. 824. n. 6.

Dama, ae, *f.* und *m.* Dambirsch oder Gemse, Plin. H. N. XI, 37. Hor. Od. I, 2, 11. Martial. III 58, 28: Masc. steht es Virg. Ge. III, 539. Ib. Ecl. VIII, 28. Stat. Achill. II, 408.

Damalĭo, ōnis, *m.* ein junges Rind, Kalb, Lamprid. in Alex. Sever. 22.

Damaratus, s. Demaratus.

Damascēnus, a, um, aus, in, bey Damascus, Damascisch, z. E. pruna, die auch in Italien gezogen wurden, Plin. H. N. XV, 13: sie wurden an der Sonne getrocknet. Pallad. Novemb. VII, 16; cf. Martial. V, 18, 3. XIII. 29: daher Damascena oder Damascene *scil.* terra, eine Gegend Cölesyriens, Mela I, 11. Plin. H. N. V, 12.

Damascus, i, *f.* eine bekannte Stadt in Syrien, und zwar in Cölesyrien, am Flusse Chrysorrhoas, Plin. H. N. V, 18. Stat. Sylv. I, 6, 14: Auch hat man Damascos, Lucan. III, 215.

Damasichthon, ōnis, Sohn der Niobe, ward nebst sechs Brüdern vom Apollo getödtet, Ovid. Met. VI, 254 und in Ibin 581.

Damasippus, i, ein röm. Zuname, z. E. der Licinischen Familie. Bekannt ist 1) einer, der alle Statuen begierig zusammen kaufte, Horat. Sat. II, 3, 64: vielleicht ists eben der, der Cic. ad Div. VII. 23 steht: 2) einer, der nach Verschwendung seines Vermögens ein Acteur wurde, Juvenal. III, 185: 3) L. Damasippus, ein Prätor und Marianer, der den Scävola und Carbo tödtete, Cic. ad Div. VIIII, 21. Liv. epit. 86. Vellej. II, 26.

Damium sacrificium *i. e.* quod fiebat in operto in honorem bonae deae cet., Fest.

Damiurgus oder Demiurgus, i, *m* die höchste obrigkeitliche Person bey einigen Griechen, Liv. XXXII, 22. XXXVIII, 30.

Damnabĭlis, e, verdammlich, Sidon. Ep. VI, 1 extr.: odium, Trebell. Poll. in 30 tyrann. 17: facinus damnabilius, Salvian. de gubern. IIII med. p. 133 Ritterſh.

Damnābĭlĭter, *Adv.*, auf verdammliche Weise, Augustin. Ep. XII. 5.

Damnas, *Indecl.*, verurtheilt zu etwas, schuldig etwas zu thun, z. E. heres damnas esto dare cet., Quintil. VII, 9: tantum aes dare domino damnas esto, Pand. VIIII, 2, 2 ex lege Aquilia; so auch reficere damnas esto, Frontin. de aquaed. artic. 129/ e vet. SCto: cf. Pand. XIII leg. 19: auch mit sunto, z. E. dare damnas sunto, Pand. XXXII tit. 34: Titius et Seius dare damnas sunto cet., Pandect. XXX leg. 122.

Damnātio, ōnis, *f.* 1) die Verurtheilung, Verdammung, Cic. Att. VII, 3: reorum, Cic. Pis. 36: damnatio ad furcam, Pandect XXXXVIII, 19, 28: auch mit dem Genitiv des Verbrechens, z. E. damnatio ambitus, Cic. Cluent. 36, *i. e.* de ambitu: daher tropisch, Apiastrum in confessa damnatione sit venenatum, Plin. H. N. XX, 11, *i. e.* steht in übelm Rufe als giftig: 2) die Verbindlichkeit zu etwas, bey Juristen (wie oben damnas), z. E. si res obligata creditori per damnationem legata sit, Paul. sentent. III, 7.

Damnatitĭus oder Damnaticius, a, um, verurtheilt, Tertull. de praescript. 34.

Damnātor, ōris, *m.* der Verurtheiler, Verdammer, Tertull. ad nat. I, 3. Sedul. hymn. I, 10.

Damnātōrĭus, a, um, verurtheilend, Verurtheilung in sich enthaltend, z. E. iudicium, Cic. Verr. III, 22: tabella, Suet. Aug. 33.

Damnātus, us, *m.* statt Damnatio, z. E. bonis consecratis a damnatu suo. Plin. H. N. VII, 44, aber Ed. Elzev. und Hard. haben a damnato suo *i. e.* ab eo, quem damnaverat: folglich ist die Autorität dieses Wortes nicht gewiß.

Damnĭficus, a, um, Schaden machend, Schaden bringend, schädlich, z. E. bestia, Plaut. Cist. IIII, 2, 62.

Damnigerŭlus, a, um, *i. e.* Schaden bringend, Verlust verursachend, z. E. mulli aeris damnigeruli, Plaut. Truc. II, 7, 1, *i. e.* ihr Maulthiere, die ihr itzt das Geld wegtragt, folglich dem Herrn Schaden, Verlust, dadurch verursacher.

Damno, avi, atum, are, 1) eigentlich in Verlust setzen, z. E. des Vermögens, z. E. divites, Plaut. Trin. IIII, 1, 10: so auch damnatus est oculo (oculum), Solin. 8 (13), *i. e.* ist des Auges beraubt worden, hat ein Auge verloren: 2) verdammen *i. e.* verurtheilen, a) weswegen? hier steht der Ablativ von nomen und crimen, oder der bloße Genitiv des Verbrechens, auch de und andre Präpositionen, z. E. nomine sceleris, Cic. Verr. V, 5: crimine aliquo, Cic. Verr. IIII, 45. Cic. Cluent. 7 in.: crimine proditionis, Nep. Them. 8: falso crimine, Virg. Aen. VI, 436: caedis, Cic. Verr. I, 28: furti, Cic. Flacc. 18: peculatus, Ib.: pecuniae publicae, Ib.: ambitus, Cic. Brut. 48: sceleris, Cic. Att. VII, 12 extr: veneficii Tacit. Ann. XII, 66: rei capitalis, Cic. Senect. 12: maiestatis, Cic. Cluent. 36, und de maiestate, Cic. Verr. Act. I, 13: de repetundis, Cic. Cluent. 41: de vi, Cic. ad Brut. ep. 12. Cic. Phil. I, 9: inter sica-

rios.

rios, Cic. Cluent. 7, *i. e.* als ein Meuchelmörder: prosoptio, Cic. Flacc. 18, *i. e.* wegen Untreue gegen seinen Compagnon in Handlungsgeschäften. b) wozu? z. E. capite, Cic. Tusc. I, 22. Auct. ad Her. IIII, 24: oder capitis, Nop. Eum. 5 und Phoc. 3. Caes. B. C. III, 83 und 110, *i. e.* zum Tode: octupli, Cic. Verr. III, 12, *i. e.* es achtfach zu bezahlen oder zu ersetzen: decem millibus aeris, Liv. VII, 16: quinquagenis millibus, Cic. Verr. III, 28: aliquem pecuniae, Gell. XX, 1 post med. §. 38: oder pecunia, Justin. VIII, 1: ultimo supplicio, Pandect. I, 5, 18: in metallum, in opus publicum, ad bestias, Ib. XXXXVIIII, 18, 3: poenae, Liv. XXXXII, 43: ad poenam, Trajan. in Plin. Ep. X, 41: ad opus, Suet. Ner. 31: lumina nocte *i. e.* blind machen, Ovid. Met. III, 335: c) wem zu gefallen? alicui, z. E. creditor debitori damnatur, Senec. Benef. VI, 4. Daher (a) verbindlich machen zu etwas z. E. mit dem Infinitiv, oder mit ut, ne, z. E. dare, Pand. XXX leg. 12: ut liberaret, Ib. XII, 6, 26 med.: ne tollat, Ib. VIII, 4, 16: so auch damnatus verbindlich gemacht, Ib. XXX, 36: daher aliquem voti, Nep. Timol. 5. Liv. V, 25 in. VII, 28. X, 37 extr.: votorum, Liv. XXVII, 45: votis, Virg. Ecl. V, 80, einen verbindlich machen, seine Gelübde zu bezahlen *i. e.* seines Wunsches gewähren: so auch damnari voti cet., seines Wunsches gewähret werden. (b) bestimmen zu etwas, widmen, z. E. caput Orco, Virg. Aen. IIII, 699: cf. Lucan. VI, 64. II, 773. (c) tropisch, verdammen *i. e.* misbilligen, verwerfen, z. E. libros, Quintil. III, 6: consilium, Lucan. VIII, 328: uvae damnantur, Plin. H. N. XXIII, 1: aliquid fastidio, Ib. XI, 2: aliquid in totum, Ib. XX, 8 extr.: tempora infelicitatis (*scil.* nomine, causa), Quintil. X, 2: 3) verdammen, vom Ankläger, *i. e.* es dahin bringen, daß der Beklagte verdammt oder verurtheilt werde: aliquem, Varr. R. R. II, 2, 6: aliquem ad (*i. e.* apud) recuperatores, Plaut. Rud. V, 1, 2: cf. condemno. Not. damnatior, Cic. Pis. 40.

Damnōse, *Adv.*, mit Verlust, z. E. bibere, Hor. Sat. II, 8, 34, *i. e.* mit Verlust, mit Schaden des Wirthes.

Damnōsus, a, um, eigentlich voller Verlust: daher 1) Verlust oder Schaden verursachend, schädlich, z. E. alea, Martial. XIIII, 18, 1: amnis, Ovid. Am. III, 6, 99: canes (im Würfeln), Ovid. Trist. II, 474: homines, Plaut. True. I, 1, 44: dii, *i. e.* Venus, Voluptas, Ib. Bacch. I, 2, 9: res damnosissima, Liv. VI, 11: damnosior rei publicae, Liv. IIII, 47: daher ein Durchbringer, Terent. Heavt. V, 4, 10: 2) Verlust leidend, Plaut. Epid. II, 3, 14.

Damnum, i, *n.* Verlust, Schaden an etwas, Einbuße, z. E. damnum dare, Terent. Andr. I, 1, 116. Plaut. Cist. I, 1, 108, *i. e.* verursachen, machen: contrahere, Cic. Fin. V, 30: oder adcipere, Horat. Ep. I, 10, 28 und Trebat. ap. Paul. Pandect. XXXVIII, 2, 25: oder capere, Pandect. VIII, 2, 39, *i. e.* bekommen, leiden: adportare, Terent. Heavt. IIII, 4, 25, bringen. Facere a) Schaden leiden, Cic. Brut. 33. Cic. ad Div. VII, 33. b) verursachen, machen, Pandect. VIII, 2, 30: daher damnum factum, Cic. ad Div. X, 28 extr., *i. e.* geschehen, verursacht oder erlitten worden. Damnum pati a) Verlust erdulden, Lucan. VIII, 750. Liv. XXII, 41: b) leiden *i. e.* bekommen, Senec. de ira II, 1. Pand. VIII, 2, 29. Damnum resarcire, Cic. ad Div. I, 9: restituere, Liv. XXXI, 43, wieder ersetzen: Judicium damni, Cic. Rosc. Com. 11, *i. e.* de damno: hoc mihi est damno, Plin. H. N. XIIII praefat.: cum damno meo zu meinem Schaden, Plaut. Asin. I, 3, 35: exercitum damno duarum cohortium reducit *i. e.* mit Verlust ꝛc., Caes. B. G. VI. 44: Daher 2) insbesondere a) der Verlust am Vermögen, z. E. durch Spielen ꝛc.: daher Schulden, z. E. damna aleatoria, Cic. Phil. II, 27, Spielschulden: so auch damna, quae res patris eius pertulit, Cic. Verr. I, 2, *i. e.* Schulden, oder Spielschulden, oder Verschwendung: cf. Ib. V, 13 med.: b) eine Geldstrafe, Cic. Off. III, 5 ante med. Liv. IIII, 53 med.: oder sonst ein Verlust zur Strafe, oder Strafe, die im Verlust besteht, z. E. tanto damno senatorem coegit? Cic. Phil. I, 5.

Damoetas, ae, *m.* der Name eines Hirten, Ecl. III, 1.

Damon, ōnis, ein Pythagoräer, dessen Freundschaft mit dem Phintias berühmt ist, Cic. Off. III, 10.

Damŭla, ae, *f. i. q.* dama, Apul. Met. VIII post init. p. 202. Elm.

Danaē, es, *f.* Tochter des Acrisius und Mutter des Perseus vom Jupiter: sie wurde von ihrem Vater, weil ihm prophezeiet worden war, daß ihr Kind ihn dereinst tödten würde, innerhalb einer steinernen Mauer (Hygin.), oder in einem ehernen Zimmer oder in einem Thurme eingesperrt, und Jupiter kam doch zu ihr in Gestalt eines goldnen Regens und beschlief sie: ihr Vater ließ sie hernach nebst ihrem Sohne in einem Kasten ins Meer werfen, da sie denn bis zur Insel Seriphos schwammen: wo der König Theodectes sie aufnahm, heurathete und den Perseus erzog. Acrisius kam auch hin, er ließ sich aber besäuftigen; und Perseus schwor, daß er ihn nie tödten würde, welches er aber dennoch, wie wohl wider Willen, mit einer Wurfscheibe (discus) that, Hygin. fab. 63. Hor. Od. III, 16, 1: cf. Serv. ad Virg. Aen. VII, 372.

Danaēius, a, um, Danaisch, *i. e.* die Danae betreffend, von ihr herrührend oder benannt, z. E. Danaeius heros, Ovid. Met. V, 1, *i. e.* ihr Sohn Perseus, der auch Danaejus volucer heißt Stat. Theb. X, 887:

Danaeis

Danaeia Perſis, Ovid. Art. I, 225, *i. e.* Perſien, von ihrem Sohne ſo genannt.

Danai, ſ. Danäus, a, um.

Danäides, ae, *m.* ein Nachkomme des Danaus, z. E. Sohn, Enkel ꝛc.: daher Plur. Danaidae, die Nachkommen des Danaus *i. e.* Griechen, Senec. Troad. 607 und 757.

Danäis, ȳdis, *f.* Tochter des Danaus: *Plur.* Danaides, die 50 Töchter deſſelben, die die 50 Söhne des Aegyptus heuratheten, aber auf des Vaters Befehl ihre Männer in der Nacht insgeſammt (auſſer der Hypermneſtra, die ihren Bräutigam Lynceus verſchonte,) umbrachten, wofür ſie zur Strafe in der Unterwelt ein löcheriges Faß mit Waſſer füllen müſſen: ſ. Hygin. fab. 168 und 170. Ovid. Her. XIIII. Der Name Danaides ſteht Hyg. fab. 170 extr. und Senec. Herc. fur. 757: die Namen derſelben ſtehen Hyg. fab. 170.

Danäus, i, *m.* Sohn des Belus und Bruder des Aegyptus, mit dem er ſich um das Aegyptiſche Reich ſtritt: er floh nach Argos: daher die Griechen von ihm Danai heiſſen, Hygin. fab. 168 und 170. Von ſeinen Töchtern ſ. Danais: agmen Danai, *i. e.* dieſe Töchter, Ovid. Am. II, 2, 4, wo porticus, quae habet agmen Danai, eine Gallerie des Apollinis Palatini (Suet. Aug. 29) iſt, die ſonſt porticus Danai heißt: cf. Ovid. Art. I, 73.

Danäus, a, um, eigentlich Danaiſch *i. e.* dem Danaus gehörig, von ihm benannt, oder herrührend: daher Argiviſch: daher Griechiſch, z. E. manus, Ovid. Rem. 66: opes: Ib. Her. VIII, 14: miles, Ib. 24: res, Ib. Met. XIII, 59: daher Danai Archiver, Cic. Fin. II, 6 e poeta, und hernach Griechen, Ovid. Met. XIII, 134, 185 und 327. Virg. Aen. 598 (602), wo Danaum ſtatt Danaorum ſteht, II, 49.

Dandări, orum, Plin. H. N. VI, 7: oder Dandaridae, arum, Tac. Ann. XII, 15, ein ſcythiſches Volk: daher Dandarica ſcil. terra das Land deſſelben, Tacit. Ann. XII, 26.

Dane *i. e.* dasne, Plaut. Truc. II, 4, 22.

Dani, orum, die Dänen, Venant. Fort. X, 7, 50.

Danista, ae, *m. i. q.* fenerator, Geldwechsler, Plaut. Epid. I, 1, 51 und Ib. Pſeud. I, 3, 53: daher Daniſticus, a, um, Plaut. Moſt. III, 1, 127.

Dano, ĕre, geben, Plaut. Moſt. I, 2, 48. Ib. Perſ. II, 3, 4. Truc. II, 1, 34.

Danthrlētae, arum, oder Denthelēti, orum, ein Volk in Thracien, Liv. XXXVIIII, 53. XXXX, 22.

Danŭbius, i, *m.* die Donau, Ovid. Pont. IIII, 10, 58. Plin. H. N. IIII, 12: daher Danubinus, a, um, z. E. limes, Sidon. Ep. VIII, 22.

Daorsei, orum, ein Volk in Illyrien, Liv. XXXXV, 26.

Dapălis, e, 1) mit herrlichen Speiſen verſehen, z. E. coena, Auſon. Epiſt. VIIII, 13. Titinn. ap. Non.: 2) der ſie genießt oder genießen ſoll, z. E. Jupiter, Cato R. R. 132.

Daphnaeus, a, um, *i. q.* Daphnenſis, Ammian. XXII, 13 (31).

Daphne, es, *f.* 1) der Lorbeerbaum, Petron. 131 in einem Verſe, wo die erſte Sylbe kurz ſteht: 2) ein bekanntes Mägdchen, nemlich die in einen Lorbeerbaum verwandelte Tochter des Fluſſes Peneus, Ovid. Met. I, 452 ſeqq. Hygin. fab. 203: 3) eine Stadt in Syrien nahe bey Antiochia, Capitolin. in M. Antonin. philoſ. 8: daher Daphnenſis.

Daphnensis, e, Daphniſch, in oder aus Daphne, dahin gehörig: Daphnenſes die Einwohner, Eutrop. VI, 14.

Daphnia, ae, *f. ſcil.* gemma, ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Daphnicus, a, um, *i. q.* Daphnenſis, Antonin. philoſ. ap. Vulcat. Gall. in Avid. Caſſ. 5.

Daphnis, ȳdis, *m.* ein ſchöner Jüngling und Sohn des Mercur, Virg. Ecl. II, 26. V, 20, 41 ſeqq. Eine Nymphe verwandelte ihn aus Eiferſucht in einen Stein, Ovid. Met. IIII, 277, wo es einerley Perſon iſt: cf. Ovid. Art. I, 732. Not. Daphnis Caſſia, Scrib. Larg. 152, *i. q.* Daphnitis Caſſia, wo nicht ſo zu leſen iſt.

Daphnītis, ȳdis, *f.* z. E. Caſſia, Scrib. Larg. 269, *i. q.* daphnoides.

Daphnoïdes, is, *f.* dem Lorbeerbaume ähnlich: daher heißt ſo a) eine Art Lorbeerbäume, Plin. H. N. XV, 30, und eine Art der Caſſia, Plin. H. N. XII, 20, ſonſt Daphnitis Caſſia genannt: b) ein gewiſſes Kraut, *i. q.* Clematis Aegyptia, Plin. H. N. XXIIII, 15 extr.

Daphnon, ōnis, *m.* ein mit Lorbeerbäumen beſetzter Ort, Lorbeerwald, Lorbeerwäldchen, Lorbeergarten, Petron. 126. Martial. X, 79, 5.

Dapĭfer, a, um, *i. e.* dapes ferens: daher Dapifer ſubſtantive als ein Bedienter des kaiſerlichen Hofes, Inſcript. ap. Muratori. p. 915 n. 3.

Dapīno, are, zu Eſſen geben, auftiſchen, z. E. victum alicui, Plaut. Capt. III, 2, 117.

Daps, dapis, *f.* 1) *Singul.* die Speiſe, Horat. Epod. V, 32: amor sapis, Ib. IIII, 4, 12: humana qui dape pavit equos, Ovid. Her. VIIII, 68: cancer dapis adſectator, Plin. H. N. VIIII, 42, *i. e.* Futter: cf. Hor. Ep. I, 17, 51: beſonders die den Göttern vorgeſetzt wird, z. E. dapem pro bubus facito, Cato R. R. 131: Daps Jovi cet., Ib. 132: adhibitis ad miniſterium dapemque Potitiis, Liv. I, 7 extr.: ſo auch Plur. Virg. Aen. III, 301: 2) *Plur.* dapes, a) die Speiſen, b) beſonders die bey einer einzigen Mahlzeit aufgeſetzt werden, folglich ein Gaſtmahl, Schmauſerey, Ovid. Met. VIII, 683. Virg. Aen. I, 706 (710). III, 224. VII, 109. Ib. Ecl.

Ecl. VI, 79. Ovid. Fast. II, 657. Martial. VII, 85, 1. XII, 48, 12: auch von Speisen, die den Gottheiten vorgesetzt werden, Virg. Aen. III, 301: daher Opfer, z. E. flamma praedatur dapes, Senec. Oedip. 557: c) dapes humanae, Plin. H. N. XVII, 9 in. Menschenkoth.

Dapsile und Dapsiliter, *Adv.*, reichlich oder herrlich, wenn vom Essen die Rede ist, z. E. convivabatur dapsile, Sueton. Vesp. 19: verrem sume dapsile, Pompon. ap. Non. 11 n. 34: dapsiliter amicos alit, Naev. ap. Charis.: dapsilius, Lucil. ap. Non. 4 n. 232.

Dapsilis, e, reichlich, herrlich, prächtig, z. E. sumtus, Plaut. Most. III, 66: corollae, Ib. Pseud. V, 1, 21: dotes, Ib. Aul. II, 1, 45: Spionia vitis dapsilis musto, Colum. III, 2, 27: si dapsili proventu fatigata vitis fuerit, Ib. III, 27 extr.: dapsilem copiam fecundiae subministraverit, Apul. Met. XI post init. p. 258 Elm.: lectus, Plaut. Truc. I, 1, 34.

Dapsiliter, s. Dapsile.

Dapsilus, a, um, statt Dapsilis, Plaut. Pseud. I, 4, 2.

Daptice *i. e.* magnifice, z. E. acceptos se, Fest.

Dapticus, a, um, *i. e.* magnificus, amplus, z. E. negotium, Fest.

Dardanarius, i, *m.* vielleicht *scil.* negotiator, ein Getreidehändler, Pandect. XXXXVII, 11, 6 und tit. 19, 37.

Dardania, s. Dardanius.

Dardanides, ae, *m.* 1) einer von den Nachkommen des Dardanus, z. E. Sohn, Enkel ꝛc.: so heißt z. E. Ilus Ovid. Fast. VI, 419, *i. e.* Sohn des Dardanus: so heißt Aeneas Virg. Aen. X, 545. XII, 774: 2) daher ein Trojaner, z. E. Dardanidae, Virg. Aen. V, 45. XII, 585: daher 3) ein Römer, weil die Römer von den Trojanern abstammen, Sil. XVI, 101. wo Scipio Africanus gemeynt ist. Not. Dardanidum statt Dardanidarum, Virg. Aen. II, 242.

Dardanis, idis, *f.* vom Dardanus abstammend: daher trojanisch, z. E. matres Dardanides, Ovid. Met. XIII, 411: nurus, Ib. Her. XVI, 194: Caieta Dardanis *i. e* von Trojanern erbaut, Martial. X, 30, 8.

Dardanius, a, um, A) Dardanisch *i. e.* vom Dardanus herrührend, oder benannt, dahin gehörig: daher 1) trojanisch, z. E. gens, Virg. Aen. I, 602 (606): Aeneas, Ib. 494 (498): tela, Ib. X, 438: advena, Ovid. Her. VIII, 42, *i. e.* Paris: senex, Ib. Trist. III, 5, 38, *i. e.* Priamus: minister, Martial. XI, 105, 19, *i. e.* Ganymedes, Mundschenke des Jupiter: dux, Ovid. Fast. II, 690, *i. e.* Aeneas: pinus, Ib. I, 519, *i. e.* die Schiffe des Aeneas: vates, Ovid. Met. XIII, 335, *i. e.* Helenus, Sohn des Priamus, ein Weissager: Oricus, Lucan. III, 187, *i. e.* wo Helenus regirt hat: auch von Trojanern abstammend, z. E. Roma, Ovid. Met. XV, 431: 2) Dardania *scil.* urbs, *i. e.* Troia, Ovid. Her. XVI, 5: auch ist eine andre Stadt Dardanium, *scil.* oppidum, Plin. H. N. V, 30, am Hellesponte: Dardania *scil.* terra oder regio, das trojanische Land, Virg. Aen. II, 281, 325. III, 52: Dardania, Mela I, 18. Ovid. Trist. I, 9, 25, oder auch ist Dardania ein Theil von Mösien: Dardania *scil.* insula *i. e.* Samothrace, Plin. H. N. IIII, 11 post med.: B) Dardonisch *i. e.* vom Zauberer Dardanus herrührend, dahin gehörig, zauberisch, z. E. artes, Colum. X, 358.

Dardanus, i, *m.* 1) Sohn des Corythus aus Cortona, ging nach Troja, ward König in Troja und zeugte den Ilus und Erichthonius, Virg. Aen. VIII, 134. Ovid. Fast. IIII, 31: 2) ein Zauberer, Plin. H. N. XXX, 1.

Dardanus, a, um, 1) trojanisch, Virg. Aen. VI, 57. Horat. Od. I, 15, 10: daher Dardanum statt Dardanium eine Stadt und Vorgebirge in Phrygien, Serv. ad Virg. VIII, 134: auch römisch, Sil. I, 14, weil die Römer von den Trojanern abstammen: daher Dardani die Trojaner: 2) Dardani sind auch ein Volk in Mösien, Cic. Sext. 43. Plin. H. N. III, 26.

Daritis, idis, *scil.* regio, eine Gegend in Medien.

Darius und Dareus, i, *m.* der Name Persischer Könige.

Darsa, ae, eine Stadt in Asien, Liv. XXXVIII, 15.

Dascylium, oder Dascylos, eine Stadt in Bithynien, Mela I, 19.

Dasi *i. e.* dari, Fest.

Dassaretia, ae, (terra) eine Gegend in Macedonien oder Illyrien, Curt. Supplem. I, 12: daher Dassaretii, Liv. XXVII, 32. oder Dassarenses, Ib. XXXXV, 26, oder Dassaretae, arum, Mela II, 3, *i. e.* die Einwohner.

Dasypus, ödis, *m.* und *f.* ein gewisses Thier, dem Hasen und Caninchen ähnlich, (ist vielleicht der Hase selbst), Plin. H. N. VIII, 55. X, 63. XI, 39, wo es vom Hasen unterschieden wird.

Datarius, a, um, *i. e.* qui dari potest oder dandus, z. E. nulla est mihi salus (*i. e.* Gruß) dataria, Plaut. Pseud. IIII. 2, 13, ich habe keinen Gruß dir mitzutheilen.

Datatim, *Adv.*, *i. e.* dando, z. E. pilam ludere, Plaut. Curc. II, 3, 17: datum in lecto ludere (de concubitu), Pompon. ap. Non. 2 n. 213.

Dathiatum, i, *m. scil.* thus, eine Art geringern Weihrauchs, Plin. H. N. XII, 14 med.

Datio, onis, *f.* 1) das Geben, z. E. cibi Varr. R. R. III, 9 extr.: legis, Cic. Agr. II, 22: figni, Plin. H. N. VII, 56: possessionis bonorum, Pand. XXXVII, 9, 1 in.: partis, Ib. XXXXV, 1, 2: cf. XXXXVI, 3, 68: 2) das Recht zu geben oder weg zu geben, Liv. XXXVIIIII, 19 med. Fecenniae datio — esset, *i. e.* sie könnte, als ihr eigner Herr, weggeben, wem sie wollte.

Dativus,

Dativus, a, um, 1) *i. e.* qui datur, z. E. tutor *i. e.* der gegeben oder geſetzt wird, beſonders von der Obrigkeit oder den Richtern, Pand. XXXXVI, 6, 7: ſo auch tutela. Cod. Juſt. I, 3, 52: 2) caſus dativus in der Grammatik, Quintil. I, 4 (6). Gell. IIII, 16. Nigid. ap. Gell. XIII, 25.

Dato, are, geben, Plaut. Moſt. III, 1, 73: tributum, Sidon. Ep. V, 13: Themiſon (medicus) binas — drachmas datavit *i. e.* gab oder pflegte zu geben, Plin. H. N. XXV, 5 prope fin.: auch ſtehts Plaut. Aul. IIII, 4, 10, wo einige eine Obſcönität zu finden glauben.

Dator, oris, *m.* der Geber, Plaut. Truc. II, 1, 33. II, 7, 18: auch Plaut. ap. Priſcian.: laetitiae Bacchus dator, Virg. Aen. I, 734 (738): daher pilae *i. e.* der den Ball hingibt im Spielen, z. E. Plaut. Curc. II, 3, 18.

Datus, a, um, ſ. Do.

Datus, us, *m.* das Geben, Plaut. Trin. V, 2, 15.

Daucum oder Daucon, i, *n.* ein Kraut, aus dem Geſchlechte der Paſtinace, Plin. H. N. XVIIII, 5 poſt med. XXV, 9 poſt med. und 11. XXVI, 7 extr. Celſ. V, 23 n. 3.

David, is, ein bekannter Jüdiſcher König. David ſteht Auſon. Ephemer. in Orat. extr.: genit. Davidis Juvenc. IIII, 48: daher Davidicus, a, um, Davidiſch, z. E. urbs, Sedul. IIII, 42, *i. e.* Hieroſolyma: cantus, lb. I, 7: flos, Prudent. Cathem. XII, 49.

Daulias, adis, *f* Daulisch, aus der Stadt oder Gegend Daulis, z. E. puellae, Virg. Cir. 200: daher Daulias avis, Ovid. Her. XV, 154. Auct. conſol. ad Liv. 106, *i. e.* hirundo.

Daulis, idis, *f.* 1) eine Stadt in Phocis, Liv. XXXII, 18: auch die Gegend da herum, Plin. H. N. IIII, 3. Hier ſoll die Progne ihrem Gemahle Tereus ihr Kind Itys zum Eſſen vorgeſetzt haben: daher ſie Daulias avis heißt. 2) ſtatt Daulias, Senec. Thyeſt. 875.

Daulius, a, um, Dauliſch, zur Stadt Daulis gehörig ꝛc., z. E. rura, Ovid. Met. V, 276.

Dauni, ſ. Daunus zu Ende.

Dauniacus, a, um, *i. e.* Daunius, Sil. XII, 428.

Daunias, adis, *f.* ſ. Daunus.

Daunus, i, ein Italiſcher Fürſt, der ein Vater des Turnus, eines Königs der Rutuler, war und ſich (wenn es anders eine Perſon iſt) in Apullen niedergelaſſen hat, daher ein Theil deſſelben Apulia Daunia heißt: daher a) Daunus, a, um, 1) Dauniſch, vom Daunus abſtammend, dahin gehörig, oder auch Rutuliſch, z. E. Daunius heros *i. e.* Turnus, Virg. Aen. XII, 723: gens, lb. VIII, 146, *i. e* die Rutuler: dea, lb. XII, 785, *i. e.* Juturna, Schweſter des Turnus: Apulia Daunia *i. e.* ein Theil Apuliens, itzt Capitanata, Plin. H. N. III, 11: iuvenis *i. e.* Theron, der aus Ardea, einer Stadt der Rutuler war, Sil. II, 244: 2) Apuliſch, z. E. Daunia Camena, Horat. Od. IIII, 6, 27, ſtatt musa Venuſina: denn Venuſia, der Geburtsort des Horatius, liegt in Apulien: caedes, Horat. Od. II, 1, 33, *i. e.* der Römer: daher Daunii, Plin. H. N. III, 11, und Dauni, Mela II, 4, *i. e.* die Einwohner in Apulia Daunia. b) Daunias, adis, *f. i. q.* Daunia, ſc. Apulia, z. E. Daunias latis cet. Horat. Od. I, 22, 14, Ed. Geſn. wo andre Edd. Daunia in latis haben.

Dautia ſtatt lautia, Feſt. in Dacrimas.

Davus oder Davos, i, der Name eines Sclaven in Comödien, z. E. Ter. und Plaut.: daher Hor. Art. 237 Davusne loquatur cet.

De, *Praepoſ.* 1) von, auf verſchiedne Art, a) von, wenn von etwas die Rede iſt, oder das von mit wegen, in Anſehung, ſich vertauſchen läßt, z. E. dicere de re, Cic. opt. gen. or. 4: fama de illo, Cic. Mil. 3: mentio de pecunia, Cic. Quint. 11: ſomnium de Simonide, Cic. Div. I, 27: liber de contemnenda morte, lb. II, 1: quaeſtio de re, Cic. Or. II, 31: b) von, in andern Fällen, ſtatt a oder ex, z. E. emere de aliquo, Cic. Att. II, 14 und ad Div. V, 6: audies de Philadelpho, Cic. Attic. I, 11: ſo auch volo audire de te, Cic. Vatin. 15: clamat de via, Terent. And. III, 1, 11: effugere de manibus, Cic. Roſc. Am. 52: de manu in manum tradere, Cic. ad Div. VII, 3: dicere de ſcripto, Cic. Phil. X, 2: quaeſivit de Pompeio, Cic. Attic. I, 14: uxor de marito impetrare non potuerat, Epit. Liv. 51: de principio vom Anfange, Cic. Sull. 24 extr.: de te ſi exemplum capit, Terent. And. IIII, 1, 27: de publico elatus eſt, Liv. II, 41, *i. e.* auf gemeine Koſten: de moenibus dimicare Liv. I, 15: Homo de ſchola, Cic. Or. II, 7: declamator de ludo, rabula de foro, Cic. Or. 15: accuſator de plebe, Cic. Brut. 34: dictator primus de plebe, Liv. VII, 17: omnes de plebe adlegerentur, Liv. X, 6: de grege illo eſt, Ter. Ad. III, 3, 8: copo de via Latina, Cic. Cluent. 59: haec agebantur de ſella et loco ſuperiore, Cic. Verr. IIII, 40: diem de die proſpectans, Liv. V, 48: proximus erat de his, qui cet., Nep. Them. 9: intelligo de geſtu, Cic. Vatin. 15: duos parietes de eadem fidelia dealbare, Cur. in Cic. ep. ad Div. VII, 29: perſona de mimo, Cic. Phil. II, 27: numerare de ſuo, Cic. ad Planc. in ep. ad Att. poſt. XVI, 16, von dem Seinigen: Nihil de publico adtingere, Cic. Verr. II, 46: de eo contemtus, Cic. Caecin. 36: doch hat Ed. Erneſt. ab. Not. unter den angeführten Stellen ſind manche, wo von ſo viel als unter (inter) iſt: c) beſonders, wenn es eine Zeit betrifft, von der eine gewiſſe Handlung anfängt, da es mit nach ſich überſetzen läßt, z. E. ſomnus de prandio, Plaut. Moſt. III, 2, 8, *i. e.* gleich nach dem ꝛc.: diem de die proſpectans, Liv. V, 48: aderit multo de ſanguine Pyrrhus, Virg. Aen. II, 662: ſo auch de tertia vigilia, Caeſ.: doch kann dieß zu n. 2 gehören: daher 2) von einer Zeit, da es

es mit in oder mit übersetzt wird, wenn nämlich von dieser Zeit an eine Handlung vorgeht, z. E. de tertia vigilia ad hostes contendit, Caes. B. G. V, 9, *i. e.*: mit der dritten ꝛc.: so steht auch de tertia vigilia, Caes. B. C. II, 35. Liv. VIIII, 44: de media nocte missus equitatus, Caes. B. G. VII, 88: de media nocte mittit, Ib. 45, *i. e.* zu Mitternacht: multa de nocte profectum esse, Cic. Att. VII, 4, *i. e.* sehr früh: so auch de multa nocte vigilare, Cic. Qu. Fr. II, 14 ante med.: de multa nocte forum occupant, Cic. Sext. 35: so auch de nocte, zur Nachtszeit, des Nachts, z. E. vigilare, Cic. Mur. 9: venire, Ib. 33: surgere, Hor. Ep. I, 2, 32: de nocte compleatur domus, Q. Cic. Petit. cons. 12: ire de nocte, Terent. Ad. V, 3, 55: daher de die epulari, Liv. XXIII, 8: de die convivium adparare, Terent. Ad. V, 9, 8: de die potare, Plaut. Asin. IIII, 2, 16, *i. e.* vom Anfange des Tages an, folglich den ganzen Tag hindurch: so auch vivere de die cum latronibus, Cic. Phil. II. 34, *i. e.* den Tag hindurch, vom Morgen an: de medio potare die, Hor. Sat. II, 8, 3, von Mittag an: fac ut naviges de mense Decembri, Cic. Qu. Fr. II, 1 extr., *i. e.* im December: lavare de die, Suet. Domit. 21, *i. e.* gleich frühe. 3) wegen, z. E. certis de causis, Cic. Or. I, 41: Flebat de suo supplicio, Cic. Verr. I, 30: amas nos de fidicina, Ter. Eun. III, 2, 4: legem ferre de ambitu, Cic. Vatin. 15. Cic. Mur. 3: de captivis commutandis missus, Cic. Off. I, 13 und unzählige Male: auch gehören viele Stellen hieher, wo das wegen so viel ist als von oder in Ansehung: 4) in Ansehung, was anbelangt, oder wegen, z. E. de me autem, suscipe meas partes, Cic. ad Div. III, 12: de rationibus referendis, non erat cet., Cic. ad Div. II, 17, *i. e.* in Ansehung der ꝛc., was die Rechnungen betrifft ꝛc.: qui legati de pace venerant, Caes. B. G. II, 6, *i. e.* in Ansehung oder wegen ꝛc.: de religione, Cic. ad Div. I, 1: de fratre confido, Cic. Att. I, 10: quid de meis mandatis egeris, Ib. 15 und so öfter: oft ist wegen, von und in Ansehung einerley: daher de cetero, Cic. Fin. I, 7, was das übrige betrifft *i. e.* übrigens: 5) nach, wenns so viel ist als vermöge, gemäß, oder in Ansehung, z. E. neque est facturus quidquam nisi de meo consilio, Cic. Att. XIII, 31: so auch de tua sententia, nach deiner Meynung, Ib. VII, 5: de sententia populi, Liv. V, 48: de compacto, Plaut. Capt. III, 1, 14: de voluntate civium, Caes. B. C. III, 4: de more, Virg. Aen. X, 832. Suet. Galb. 18: 6) in oder mit, an, z. E. de clunibus pinnas habeant gallinae, Colum. II, 4, 9: de capitibus ungularum calcant, Veget. de re vet. II, 54, *i. e.* mit den Spitzen der ꝛc.: Not. 1) de industria, Cic. Off. I, 7. Or. 44, mit Fleiß, vorsetzlich: de improviso, Terent. And. II, 2, 23. Cic. Rosc. Am. 52, unversehens: de integro von neuem, Cic. Att. XIII, 27: non hoc de nihilo est, das ist nicht umsonst, das hat etwas zu bedeuten, Ter. Hec. V, 1, 1: 2) de steht auch dem qui quae quod nach, z. E. fundus, quo de agitur, Cic. Verr. II, 12: negotio, quo de agitur, Cic. Invent. I, 28: quo de nunc agimus, Cic. Manil. 16.

Dea, ae, *f.* eine Göttinn, Cic. Nat. D. III, 18, wohin auch die Nymphen und alle unsterbliche Frauenzimmer gehören, Prop. II, 23, 92: deae novem *i. e.* Musae, Ovid. Her. XV, 108: triplices *i. e.* Parcae, Ibid. Met. II, 654: Not. Dat. und Abl. deabus, z. E. diis deabusque, Cic. Rab. perd. 2. wo dieß der Unterscheid erforderte: aber auch diis, wo es der Contert lehrt, daß von Göttinnen die Rede sey, z. E. his diis (Musis) Helicona adtribuerunt, Varr. R. R. III, 16, 7. Not. tropisch, von einem Frauenzimmer, das man sehr ehrt oder liebt, deae nomen, Petron. 127.

Deacino, are, reinigen von den Weinbeerkernen, Cato R. R. 26.

Deactio, onis, *f. i. e.* peractio, Fest.

Dealbator, ōris, *m. i. e.* qui dealbat, Cod. Just. X, 64, 1.

Dealbo, avi, atum, are, überweißen, mit Gyps oder Kalk anstreichen, z. E. columnas, Cic. Verr. I, 55: parietes, Cur. 2 Cic. ep. ad Div. VII, 29: daher tropisch, z. E. dealbatiores vias saeculi curritabat, Augustin. Confess. VII, 6.

Deambŭlacrum, i, *n.* ein Ort zum Spaziren, Spazirgang, Mamertin. in grat. act. ad Julian. 9.

Deambŭlātĭo, ōnis, *f.* das Spazirgehen, der Spazirgang, Terent. Heavt. III, 6, 2.

Deambŭlātōrĭus, a, um, zum Spaziren bequem, Capitol. in Gordian. III cap. 32.

Deambŭlo, avi, atum, are, spazieren gehen, herum spaziren, z. E. abi deambulatum, Terent. Heavt. III, 3, 16: deambulans in litore, Suet. Aug. 96: nihil aliud quam — deambulabat, Ib. 83: cum satis erit deambulatum, requiescemus, Cic. Leg. I, 4.

Deămo, avi, atum, are, 1) lieb haben, günstig seyn, z. E. aliquem, Terent. Heavt. IIII, 6, 21. Plaut. Epid. II, 2, 35: 2) einen Gefallen woran finden, lieb gewinnen, sich ergötzen an etwas, z. E. munera, Plaut. Poen. V, 4, 3. Ib. Truc. IIII, 1, 5.

Deāna, ae, statt Diana, Inscript. ap. Gruter. p. 39 n. 2, 4 und 7, p. 314 n. 3.

Deargento, are, 1) ums Geld bringen, z. E. me deargentasse, Lucil. ap. Non. n. 218 statt deargentaturum esse: 2) versilbern, z. E. arma, Oros. III, 22: columba deargentata, Augustin. Ep. XXIII, 5.

Dearmo, avi, atum, are, entwaffnen, z. E. exercitum, Liv. IIII, 10: fugitivus, Apul. Met. V extr. p. 172 Elm.

Dearticulo, avi, atum, are, eigentlich entgliedern *i. e.* gliederweise zerreißen: daher tropisch

tropiſch, ſtatt ruiniren, z. E. opes, Plaut. Capt. III, 5, 13: aliquem, Ib. III, 4, 108.

Deascio, are, mit der Axt behauen, Prudent. in Roman. 381: oder abhauen, z. E. ſi quis titulum (monumenti) deaſciaverit, Inſcript. ap. Murator. p. 1203 n. 9: daher tropiſch, in niedriger Sprechart ſtatt betrügen, bevortheilen, z. E. dixi, miles quemadmodum potis eſſet deaſciari. Plaut. Mil. III, 3, 11, *i. e.* betrogen, geprellt, werden.

Deaurātor, ōris, *m.* ein Vergolder, Cod. Juſt. X, 64, 1.

Deauro, are, vergolden, Senec. ep. 76. Tertull. de idolol. 8. Cod. Theod. X, 22, 1.

Debacchatio, ōnis, *f.* das Schwärmen, z. E. libidinis, Salvian. de gubern. 7 poſt init. p. 247. Ed. Rigalt.

Debacchor, atus ſum, ari, ſchwärmen oder lärmen, z. E. in aliquem, Terent. Ad. II, 1, 30: daher tropiſch, ignes, Horat. Od. III, 3, 55.

Debatŭo, ĕre, abprügeln, Petron. 69: vielleicht ſenſu obſcoeno.

Debellātor, ōris, *m.* der Beſieger, z. E. ferarum, Virg. Aen. VII, 651: gurgitis cruenti, Stat. Theb. VIIII, 545.

Debellātrix, icis, *f.* die Beſiegerinn, Lactant. I, 9.

Debello, avi, atum, are, 1) den Krieg endigen, z. E. debellatum eſt, Liv. VI, 39 extr.: prima acie debellatum, Ib. VII, 28: debellari cum Samnitibus eo die potuiſſe, Ib. VIII, 36: nondum debellatum cum Volſcis eſſe, Ib. IIII, 58: uno proelio debellatum, Ib. XXXVII, 58: daher debellato, *i. e.* nachdem der Krieg geendigt war, z. E. quaſi debellato, Liv. XXVI, 21 in.: oder velut debellato iam, Liv. XXX, 8, *i. e.* gleich als wenn der Krieg zu Ende wäre: 1) ſiegen, folglich das Fechten endigen, z. E. ante quam ſciat, debellatum et in ſiniſtro cornu eſſe, Liv. III, 70: 3) beſiegen, z. E. ſuperbos, Virg. Aen. VI. 853: ubi Darium Alexander debellavit, Plin. H. N. VI, 13: fugiſſemus ex Aſia, ſi nos fabulae debellare potuiſſent, Curt. VIIII, 2: India debellata, Ovid. Met. IIII, 604: Illyricum debellatum, Suet. Tiber. 17: tyrannus debellatus, Claudian. de IIII conſul. Honor. 634: und tropiſch, z. E. debellat eos (fungos) et aceti natura, Plin. H. N. XXIII, 22 ante med., bezwingt ſie *i. e.* macht, daß ſie geſünder und verdaulicher ſind: 4) fechten, z. E. rixa debellata, Horat. Od. I, 8, 18.

Debĕo, ŭi, ĭtum, 2. eigentlich ſtatt dehabeo, von jemanden etwas haben, folglich 1) etwas jemanden ſchuldig ſeyn (*ſcil.* zu bezahlen), z. E. pecuniam, Cic. Phil. II, 29: pecuniam alicui, Cic. ad Div. XIII, 61: auch ohne pecuniam, z. E. Cal. Januar. debuit: adhuc non ſolvit, Cic. Att. XIIII, 18: cf. Nep. Att. 2: alicui, eines Schuldner ſeyn, einem ſchuldig ſeyn, z. E. qui velint debere reipublicae, Plin. Ep. X, 62: ſo auch frumentum cet.: daher deberi zu bezahlen, zu entrichten ſeyn, z. E. ante petitam pecuniam, quam eſſet coepta deberi, Cic. Or. I. 37: cum frumentum deberetur, Cic. Verr. III, 82: nihil eſſe debitum Naevio, Cic. Quint. 12: daher a) überhaupt ſchuldig ſeyn, jemanden etwas zu geben, zu erweiſen ꝛc., z. E. miſericordiam alicui, z. E. cum patriae, quod debes, ſolveris, Cic. Marc. 9: id cum reip. tum noſtrae neceſſitudini debere me iudico, Cic. ad Div. X, 12 extr.: nos auctoritatem eo minorem habemus, quod tibi debemus *i. e.* die Verbindlichkeit haben, Ib. I, 1: daher debens ein Schuldner, Senec. Benef. I, 4: iuvenem exanimum et nihil iam coeleſtibus uſſis debentem, Virg. Aen. XI, 52, der den obern Göttern nichts weiter ſchuldig iſt, *i. e.* dem die Götter ſchlecht geholfen haben, folglich keine Verbindlichkeit gegen ſie hat: Einige erklären es, der nun nicht mehr unter den obern Göttern ſteht, ſondern unter den untern Göttern, *i. e.* der todt iſt: daher res mihi debetur, *i. e.* gebührt mir, muß mir erwieſen oder zu Theile werden, z. E. miſericordia, quae tibi nulla debetur, Cic. Cat. I, 7: via neceſſitati debetur, Cic. Sext. 21: fides, quae omnibus debetur, Cic. Q. Fr. I, 1, 9: poena, quae tanto facinori debetur, Cic. Piſ. 37: debebatur omnium conſenſu conſuli triumphus, Liv. III, 10: homo debitus deſtinatusque morti, Liv. XXIIII, 25 in.; beſonders, iſt durchs Verhängniß mir beſtimmt, beſchert oder bloß beſtimmt, zugedacht, z. E. animae, quibus altera fato corpora debentur, Virg. Aen. VI, 714: fatis debitus, Ib. XI, 759: homo morti debitus, deſtinatusque, Liv. XXIIII, 25, ſ. vorher: conjux debita, Ovid. Her. VI, 103: coelo deberi, Virg. Aen. XI, 795: So auch animam debere, Terent. Phorm. IIII. 3, 56, das Leben ſchuldig ſeyn *i. e.* in den tiefſten Schulden ſtecken: ludibrium ventis debere, Horat. Od. I, 14, 15. *i. e.* zum Geſpötte ſeyn, das Spiel der Winde ſeyn: auch mit dem Infinitiv, da denn debeo bald durch ich ſoll, ich muß billig, oder es iſt billig, wahrſcheinlich, daß ich ꝛc., auch oft bloß ich muß überſetzt wird, z. E. habere vim debent, Cic. Or. II, 77: pulchritudinis iudicium habere debuiſſet, Cic. Invent. II, 1, *i. e.* billig hätte von der Schönheit urtheilen können: ſplendor, qui — eſſe debebat, Cic. Verr. IIII, 28: quis hoc homine ſcientior unquam fuit aut eſſe debuit? Cic. Manil. 10, *i. e.* von wem iſts wahrſcheinlich, daß er ꝛc.: veterrima quaeque debent eſſe ſuaviſſima, Cic. Amic. 19: magni iudicii — eſſe debet, Cic. Or. 21: quod debet amorem cum hereditate creviſſe, Cic. Att. VI, 1 ante med.: hic neſcio quid boni eſſe debet, Petron. 33 Not. debere müſſen, fehlt zuweilen und muß verſtanden (wo nicht zugeſetzt) werden, Cic. Or. I, 55 eundem eſſe juris conſul-

tum, *scil.* debere: Cic. ad Div. III, 11 in. quia magis videbar tibi gratulari *scil.* debere: Ib. VI, 12 post med. magno opere putavi — ad te — perscribi, *scil.* debere, in welcher Stelle einige Herausgeber der Deutlichkeit wegen oportere dazu gesetzt haben: b) schuldig bleiben, z. E. oratio deberi non potest iuventuti, Cic. Attic. IIII, 2: tibi hoc video non posse deberi, Cic. Tusc. II, 27 extr.: id absenti debere non potui, Cic. ad Div. VII, 19: nec potui debere mihi spem longius istam, Ovid. Her. XVI, 103: c) debere urbem, Ovid. Met. XV, 444, *scil.* aedificare, überhaupt scheint bey allen Accusativen der Infinitiv zu fehlen, z. E. facere, dare, praestare cet. 2) schuldig seyn, zu danken haben, z. E. alicui beneficium, Cic. Or. I, 26: gratiam alicui, Cic. Phil. II, 11: ut ne minus reip. — debeas, Cic. ad Div. X, 12 extr.: vitam alicui, Ovid. Pont. IIII, 5, 31: arva nihil debentia bubus, Ovid. Met. XIIII, 3: debetur Chio insulae inventio Amyli, Plin. H. N. XVIII, 7 post med.: auch kann hieher gezogen werden, Virg. Aen. XI, 52 nihil iam coelestibus ullis debentem, s. vorher: das *Particip.* debitus, a, um, hat alle diese Bedeutungen, z. E. 1) was man schuldig ist, schuldig, gebührend, z. E. pecunia, Cic. Flacc. 23: gratia, Cic. Balb. 26: honores, Cic. Phil. VII, 3: mors naturae debita, Cic. Phil. XIIII, 12: poenae, Cic. Mil. 3 und 38. Cic. Cat. II, 5: supplicia, Cic. Cat. I, 8: daher debitum *subst.* die Schuld *i. e.* was man schuldig ist, z. E. Geld, z. E. solvere debitum, Cic. Q. Fr. I, 2, 3: auch naturae debitum reddere, Nep. reg. 1: daher Schuldigkeit, z. E. est debitum *i. e.* es ist Schuldigkeit, Cic. opt. gen. or. 1: 2) durchs Schicksal bestimmt, beschert, Val. Flacc. V, 277. Ovid. Her. VII, 103, s. vorher.

Debĭbo, ĕre, davon trinken, z. E. flumen, Solin. 7 (12).

Debĭlis, e, eigentlich der sich nicht behende oder geschickt bewegen kann, von de und habilis: daher 1) dem ein Theil von sich fehlt, oder der diesen Theil nicht recht gebrauchen kann, gelähmt gebrechlich, verstümmelt mangelhaft, theils von Menschen, Cic. Sext. 10. Rab. perd. 7. Liv. II, 36. Cato R. R. 157: so auch von Gliedern, z. E. debile crus, Suet. Vesp. 7: coxa, Juvenal. X, 227: membra, Senec. controv. V, 33: lingua, Martial. X, 65, 10: theils von leblosen Sachen, z. E. navis, Virg. Aen. V, 271: boletus, Martial. VII, 19, 12: perna, Stat. Sylv. IIII, 9, 34: iugum, Ovid. Pont. III, 1, 68: cf. Martial. VIII, 6, 8: daher a) tropisch, corpus reip. debile: Cic. Mur. 25: praetura, Cic. Mil. 25: res, Cic. Tusc. II, 5: b) iter debile, Stat. Theb. XII, 144, *i. e.* die ein Verwundeter thut; debilior, Claudian. Rufin. I, 317: 2) entnervt, schwach, kraftlos, z. E. membra metu debilia, Terent Ad. IIII, 4, 3: auch kann manches aus dem obigen hieher gezogen werden.

Debĭlĭtas, ātis, *f.* 1) die Lähmung, Gebrechlichkeit, z. E. linguae, Cic. Pis. 1: partis, Cels. V, 26 n. 28: auch ohne Genitiv, Cic. Fin. IIII, 8. Liv. II, 36. Plin. Ep. IIII, 8 extr. Cels. VIII, 25 extr.: 2) die Schwäche, z. E. animi, Cic. Fin. I, 14: auch ohne Genitiv, Senec. ep. 55. Martial. II, 86, 5.

Debilitate, s. Debiliter.

Debĭlĭtātio, ōnis, *f.* 1) die Lähmung, Verstümmelung, z. E. praemium deformitationis consecutus, Apul. Met. II extr. p. 128 Elm.: 2) die Entnervung, Schwächung, z. E. animi, Cic. Pis. 36, *i. e.* Kleinmuth.

Debĭliter, *Adv.*, gelähmt, z. E. lacrymis lingua debiliter stupet, Pacuv. ap. Non. 2 n. 228, wo es Nonius durch debilitate erklärt: das Adverb. debilitate kommt sonst nicht vor.

Debĭlĭto, avi, atum, are, lähmen, verstümmeln, z. E. membra lapidibus, Cic. Flacc. 30: debilitati, Curt. IIII, 3 in.: vulnere debilitatus, Ib. VIII, 1, 24: lapsu debilitatus, Suet. Aug. 43: daher tropisch, 1) entnerven, entkräften, schwächen, z. E. audaciam, Cic. Mur. 37: animum alicuius, Cic. red. Sen. 15: furores tribunicios, Cic. Vatin. 7: fortitudinem, Cic. Tusc. V, 27: spem, Cic. Att. V, 4: vocem fletu, Cic. Coel. 24: versum, Cic. Or. III, 50: membrum reipublicae, Cic. ad Div. V, 13: opes, Nep. Ages. 5: urbs debilitata, Cic. Agr. II, 34: daher kleinmüthig machen, niederschlagen, z. E. debilitatus atque abiectus, Cic. Cat. III, 5: adflictus, debilitatus, moerens, Cic. Or. II, 47: so auch veritas debilitata, Cic. Quint. 1: wo es nicht vielmehr zu n. 2 gehört: victi debilitantur, Cic. Fin. V, 15. *i. e.* werden muthlos oder unthätig: 2) unthätig machen, hemmen, verhindern, z. E. si timor aestivorum te debilitat, Cic. ad Div. VII, 14: mare, Hor. Od. I, 11, 15: timor membra debilitat, Hor. Alex. 18: veritas debilitata incommodis, Cic. Quint. 1: nisi civium suorum invidia debilitatus esset, Nep. Hann. 1: victi debilitantur animosque demittunt, Cic. Fin. V, 15: so auch audaciam, furores, vocem fletu, Cic., s. vorher: daher debilitati a iure cognoscendo, Cic. Or. II, 33, *i. e.* unthätig gemacht in Ansehung der Erlernung, daran verhindert, davon abgeschreckt.

Debĭtĭo, ōnis, *f.* das Schuldigseyn, z. E. pecuniae, Cic. Planc. 28: dotis, Cic. Att. XIIII, 13.

Debĭtor, ōris, *m.* der Schuldner *i. e.* a) der etwas schuldig ist, Cic. Off. II, 22. Senec. Benef. VI, 2. Pandect. L, 16, 108: voti, Martial. VIIII, 43, 8, *i. e.*: der die Gelübde bezahlen muß, folglich seines Wunsches gewährt worden: habebis me gratissimum debitorem, Plin. Ep. III, 2: b) der

der etwas zu verdanken hat, z. E. animae, Ovid. Triſt. I, 4, 10: vitae, Ib. Pont. IIII, 1, 2.

Dēbĭtrix, īcis. *f.* Schuldnerinn, z. E. debitrix mulier, Pand. XVI, 1, 24: debitrix fiſci, lb. XXXXVIIII, 14, 47: daher tropiſch, z. E. omnium delictorum debitrix anima, Tertull. de anim. 35.

Dēbĭtus, a, um, ſ. Debeo.

Deblātĕro, avi, atum, are, etwas hinplappern, hinplaudern, Plaut. Aul. II, 3, 1: auch Lucil. ap. Non.

Deborus, i, eine Stadt in Macedonien, und zwar in Päonia.

Debuccellatus, a, um, *i. e.* ex buccellato factus oder buccellato conditus, Plin. Valer. I, 6.

Debuccĭno, are, ausposaunen, Tertull. de veland. Virg. 12.

Decachinno, are, *i. q.* derideo, worüber lachen, auslachen, Tertull. in Apol. 47 und ad nation. I c. ult.

Decachordus, a, um, zehnſaitig, z. E. pſalteria, Paulin. Nol.: cithara, Fulgent. Myth. I, 14.

Decacūmĭnātĭo, ōnis, das Abköpfen, Beraubung der Spitze, z. E. eines Baumes, Plin. H. N. XVII, 24 extr.

Decācumĭno, are, der Spitze berauben, abköpfen, abſpitzen, z. E. ulmum, Colum. V, 6, 12: cf. IIII, 7 extr.

Decādīvus, a, um, herabfallend, z. E. decadivo pondere, Auct. Pervigil. Vener. 17 e lect. Lernutii.

Decalantĭco oder Decalautico, are, *i. e.* calanticam (calauticam) detrahere, daher *i. q.* ſpoliare, Lucil. ap. Non. 2 n. 2, 8.

Decalicatus, a, um, *i. q.* calce litus. Feſt.

Decălŏgus, i, *m.* die zehn Gebothe, Tertull. de anim. 37.

Decalvo, avi, atum, are, Fahl machen, Veget. de re veter. II, 48. Hieron. adv. Jovin. I, 13.

Decantatio, ōnis, *f.* das Abſingen ꝛc. ſteht Hieron. ep. 135, wo er das griechiſche ἀδολεσχία damit überſetzt.

Decanto, avi, atum, are, 1) abſingen, herſingen, Horat. Od. I, 33, 3. Suet. Ner. 38: daher a) tropiſch, abſingen *i. e.* herbethen, herſagen, z. E. praecepta, Cic. Or. II, 18: augurium, Cic. Div. I, 47: tribus, Lucan. V, 394: cauſas, Cic. Or. II, 32: fabulas, Senec. ep. 24: de rebus, Cic. Fin. IIII, 4: b) zaubern, bezaubern, z. E. Tum decantatis ſpirantibus fibris, Apul. Met. III, poſt med. p. 137 Elm.: ego nullo decantatus carmine, Ib. p. 138: cf. Coel. Aur. Tard. V, 1: 2) aufhören zu ſingen, herzuſagen, z. E. ſed iam decantaverunt fortaſſe, Cic. Tuſc. III, 22.

Decanŭmus oder Decanummus, i, *i. e.* numus denarius, Auct. de limit. p. 265 Goeſ.

Decānus, i, *m.* der zehn Perſonen vorgeſetzt iſt, a) zehn Soldaten, Veget. de re mil. II, 8: b) zehn Mönchen, Auguſtin. de mor. eccleſ. I, 31: c) auch ſind decani die Oberſten der Leichenträger, Cod. Juſt. I, 2 leg. 4 und 9. Juſtinian. Novell. 59: d) in der Aſtrologie iſt decanus *i. q.* praeſes decem partium ſigni, Firmic. II, 4.

Decapŏlis, is, *f.* eine Gegend in Paläſtina, beſtehend aus zehn Städten, Plin. H. N. XV, 3: daher Decapolitanus, a, um, z. E. regio, Plin. H. N. V, 28.

Decaprōti, orum, *i. e.* decem primi Pand. L, 4 leg. 4 und 18. Ihr Amt heißt decaprotia, lb. L, 4, 18.

Decapŭlo, are, abſchöpfen, abgießen aus einem Gefäße ins andre, z. E. decapulandum, Plin. H. N. XV, 6: Ed. Elzev.: doch hat Ed. Hard. capulandum.

Decarno, are, entfleiſchen, des Fleiſches berauben, Apic. V, 9. Veget. de re vet. II, 42.

Decas, ădis, *f.* eine Anzahl von zehnen, Tertull. de praeſcript. 49. Hieron. in cap. 41 Ezech.

Decastўlus (os), i, zehnſäulig, Vitruv. III, 1 extr.

Decaulesco, ĕre, einen Strunk bekommen, z. E. antequam (raphanus) decauleſcat, Plin. H. N. XVIIII, 7 extr.

Decrātum oder Deciatum, eine Stadt in Gallia Narbonenſi, an der Gränze Italiens, Mela II, 5. wo Deciatum ſteht: daher Deceates oder Deciates die Einwohner, Flor. II, 3 extr. und Plin. H. N. III, 5: auch heißen ſie Deciatii, Ptolem.

Decĕdo, eſſi, eſſum, 3. 1) weggehen, es geſchehe woher und wohin es wolle, von Menſchen, Thieren und Dingen, z. E. ex Cypro, Cic. Att. VI, 2: ex Italia, lb. XI, 7 in.: de parte tertia agri, Caeſ. B. G. I, 31: ira decedet, Terent. Hec. III, 5, 55: cura deceſſit patribus, Liv. II, 29: decedere praeſidio, Liv. III, 29: dies veniens et decedens, Virg. Ge. IIII, 466: decedamus, Plaut. Bacch. I, 1, 76, wir wollen weggehen: ab eo, ad quem venerat, ita decedebat, ut poeniteret cet., *i. e.* abibat, Liv. III, 36, wo Drakenborch ohne Noth discedebat leſen will, als ob decedebat nicht eben dieß bedeutete: quartanam (febrem) deceſſiſſe, Cic. Att. VII, 2 in.: febres decedunt, Celſ. III, 3: Nep. Attic. 22: ſo auch decedere de via alicui, Terent. Heaut. prol. 31. Plaut. Trin. II, 4, 80: auch bloß alicui, Caeſ. B. G. VI, 13: auch bloß decedere, aus dem Wege gehen, es geſchehe warum es wolle, z. E. Ehrenthalben *i. e.* ausweichen, z. E. decedi, Cic. Senect. 18 in.: daher tropiſch, decedere de via *i. e.* a virtute, Cic. Coel. 16: auch decedere via, vom Wege abgehen, mit Fleiß oder aus Irrthum, z. E. Suet. Caeſ. 31, wo es iſt aus Irrthum, aus Verſehen: Ferner decedere provincia, de oder ex provincia, z. E. von den Magiſtratsperſonen, z. E. provincia, Cic. Ligar. 1: de provincia, Cic. Verr. II, 20: ex provincia, Nep. Cat. 1: auch bloß decedere, da ſich denn provincia den-

denken läßt, z. E. te antea, quam tibi succeſſum eſſet, deceſſurum fuiſſe, Cic. ad Div. III, 6: und ſo ſteht dieß Verbum öfter von den Magiſtratsperſonen, z. E. Statthalter ꝛc.: aber auch von andern, z. E. Sthenius de provincia deceſſit, Cic. Verr. II, 10: pantherae dicuntur in Cariam e noſtra provincia decedere, Cic. ad Div. II, 11: decedere de vita, Cic. Rab. Perd. 11: auch bloß decedere, Cic. Att. I, 6 und 12 extr. Suet. Vit. 3. Liv. VIIII, 17, *i. e.* ſterben: daher a) weggehen, tropiſch, abgehen, abweichen, z. E. de ſuis bonis, Cic. Verr. II, 17, *i. e.* ſein Vermögen verlaſſen, Haus und Hof verlaſſen: ſo auch de hypothecis, Cic. ad Div. XIIII, 56, *i. e.* ſie abgeben, andern abtreten, ſich davon losſagen: officio, Liv. XXVIII, 10: oder ab officio, Liv. XXXVI, 22: oder de officio, Cic. Verr. Act. I, 10. Liv. VIII. 25 extr.: fide, Liv XXXI, 5. XXXIIII, 11: inſtituto ſuo, Liv. XXXVII, 54: de ſententia, Cic. Balb. 5, oder ſententia, Tac. Ann. XIIII, 49: ſenatus nihil a ſuperioribus decretis deceſſit, Cic. Flacc. 12: de iure ſuo, Cic. Roſc. Am. 27, oder iure ſuo, Liv. III, 33 extr. und 46 in., *i. e.* von ſeinem Rechte abgehen, etwas davon fahren laſſen: b) abgehen *i. e.* vermindert werden, z. E. de ſumma nihil decedet, Terent. Ad. V, 3, 30: id ſuis decedere opibus, Liv. III, 55: quantumcunque Antiocho virium deceſſiſſet, ſuo id adceſſurum regno, Liv. XXXIIII, 16: c) nachgeben, weichen, z. E. ubi non Hymetto mella decedunt, Horat. Od. II, 6, 14: decedere nocti, Virg. Ecl. VIII, 88 und Ge. III, 467, *i. e.* der Nacht wegen fortgehen: ſo auch calori, Virg. Ge. IIII, 23: d) z. E. tempora, Hor. Ep. I, 6, 3: dies, Virg. Ge. IIII, 466. e) untergehen, von Geſtirnen ꝛc., z. E. ſol, Hor. Ep. I, 16, 17: f) ablaufen, von Statten gehen, einen Ausgang gewinnen, z. E. proſpere decedentibus rebus, Suet. Caeſ. 24, wo cedentibus üblicher iſt: 2) wohin gehen, z. E. Romam, Cic. Verr. II, 27. III, 41. Liv. II, 25. VIII, 13: domum, Liv. II, 11 und öfter: Not. deceſſe ſtatt deceſſiſſe, Terent. Heavt. prol. 31: de parti ceſſe, Lucret. I, 1104, ſtatt parti deceſſe oder deceſſiſſe. Not. decederit ſtatt deceſſerit, Pand. XXXII, leg. 27 Ed. Torrentin., doch hat Ed. Haloandr. decederet. Auch hat man deceſſus, a, um, z. E. deceſſis umbris, Rutil. I, 313, *i. e.* praeteritis.

Decelēa, ae, *f.* ein Caſteel in Attica.

Decem, zehn, z. E. decem talenta, Ter. And. V, 4, 48: ducenta decem quatuor millia hominum, Liv. XXVIIII, 37: ſed non in decem *ſcil.* legatis, Cic. Att. XIII, 6: decem et tres, Cic. Roſc. Am. 7: decem et ſex, ſechzehn, Cic. Cluent. 27, wo jedoch Erneſti lieber XVI drucken laſſen: decem et ſeptem, Liv. XXXIII, 21. Cic. Phil. V, 7: oder ſeptem et decem, *i. e.* ſiebzehn, Cic. Senect. 6: decem et octo, achtzehn, Liv. VIIII, 33. Hirt. B. G. VIII, 4: decem novem, *i. e.* neunzehn, Caeſ. B. G. I, 8: Not. Einige glauben, die kleinere Zahl müſſe der größern allemal vorgeſetzt werden, aber ohne Grund: daher Decemprimi oder decem primi *i. e.* die zehn Oberſten des Raths in den kleinern Städten, oder die zehn Vornehmſten der Bürgerſchaft, z. E. decurionum (des Raths) decretum fit, ut decem — primi proficiſcantur, Cic. Roſc. Am. 9: magiſtratum et decem primos, Cic. Verr. II, 67, wo ſie alſo vom Rathe unterſchieden werden; es ſcheinen alſo beſſer die Vornehmſten oder Repräſentanten (Ausſchuß an einigen Orten) der Bürgerſchaft verſtanden zu werden. Decaproti ſcheinen eben dieſelbigen zu ſeyn. Ihre Würde heißt decemprimatus, Pandect. I, 4, 1.

December, bris, bre, 1) menſis December, Vellej. II, 105, oder bloß December, Horat. Ep. I, 20, 27, der December. 2) den December betreffend, im December gefällig, Decembriſch, z. E. idus, Liv. IIII, 7: libertas, Horat. Sat. II, 7, 4. *i. e.* am Saturnusfeſte, das in den December fiel, wo den Sclaven völlige Freyheit genoſſen: Auch iſt December ein römiſcher Zuname, z. E. Sex. Aelius December, Inſcript. ap. Grut. p. 141. Mindius December, Ib. p. 696: Lappius December, Ib. p. 799: auch der Name eines Sclaven, Pand. XXXX, 5, 41.

Decemiŭgis, e, zehnſpännig, Suet. Ner. 24, *ſcil.* currus.

Decemmestris, e, zehnmonatlich, z. E. partus, Cenſorin 11: annus, Ib. 20: Einige leſen decimeſtris.

Decemmodius oder Decimodius, a, um, zehn Maaß enthaltend, z. E. corbulae, Colum. XII, 50, 8: auch decimodiae ſcil. corbulae, Ib. XII, 18, 2.

Decempĕda, ae, *f.* eine Meßruthe, Meßſtange, von zehn Fuß, Cic. Mil. 27. Horat. Od. II, 15, 14.

Decempĕdātor, ōris, *m.* Feldmeſſer, Cic. Phil. XIII, 18.

Decemplex, icis, zehnfach *i. e.* zehnmal ſo groß, z. E. numerus, Nep. Milt. 5.

Decemplĭcātus, a, um, *i. q.* decemplex, zehnfach, zehnfach genommen, Varr. L. L. V, 5.

Decemprimi, Decemprimatus, ſ. Decem.

Decemrēmis, e, zehnrudrig, z. E. navis, Plin. H. N. VII, 56 extr.

Decemvirālis, e, die Decemviros betreffend, z. E. a) die Decemviros ſacrorum, z. E. collegium decemvirale, Cic. Verr. IIII, 49. b) die Decemviros legum ſcribendarum, z. E. leges, Liv. III, 57: c) agris dividundis, Cic. Agr. I, 5.

Decemvirālĭter, *i. e.* more decemvirorum, Sidon. Ep. VIII, 6.

Decemvirātus, us, *m.* die Würde oder das Amt eines Decemviri, 1) agris dividun-

dis, Cic. Agr. II, 22: 2) legibus scribendis, Liv. IIII, 15.

Decemvir, i, *m.* ein Zehnmann, Zehnherr, oder einer von den Zehnherren. Decemviri sind zehn Herren oder Männer von einerley Amte oder Verrichtung, sie bestehe worin sie wolle: dergleichen waren, z. E. 1) Decemviri legibus scribendis, die nicht lange nach Verjagung der Könige statt der Consuln erwählt wurden, um Gesetze zu verschaffen, Liv. III, 32 seq.; sie wurden aber wegen ihrer Tyranney besonders der Geilheit des Decemvir Appius gegen die Virginia bald abgesetzt: 2) Decemviri sacrorum, die über die sibyllinischen Bücher die Aufsicht hatten, und deren endlich funfzehn wurden, Liv. X, 8. XXV, 12 und öfter: vorher waren ihrer zwey, da sie denn Duumviri hießen, Liv. VI, 37 extr.: 3) Decemviri litibus iudicandis waren eine Art Richter in Privatprocessen, Cic. Or. 46. Cic. Caecin. 33 und Dom. 29 extr. Suet. Aug. 36. Sie entstanden zugleich mit den Centumviris nach Entstehung des Praetoris peregrini, s. Centumvir. 4) Decemviri agris dividendis *i. e.* zu Austheilung der Aecker unter das Volk, Cic. Agr. II, 7 seq. Liv. XXXI, 4. XXXXII, 4.

Decennālis, e, zehnjährig, z. E. bellum, Ammian. XV, 12 (29): daher Decennalia *scil.* sacra oder solemnia, ein Fest, das alle zehn Jahr gefeyert wurde, Trebell. Poll. in Salon. 3.

Decennis, e, zehnjährig, z. E. bellum, Quintil. VIII, 4: proelium, Petron. 89: obsidio; Flor. I, 12: compede decenni, Martial. VIIII, 53, 3: equae neque quadrimis minores neque decennibus maiores, Plin. H. N. VIII, 44: daher Decennia *i. q.* decennalia, Trebell. Poll. in Gallien. 7.

Decennĭum, i, *n. scil.* tempus, *i. e.* zehn Jahre, Nazar. in Paneg. Constant. 2. Apul. de deo Socr. post med. p. 52 Elmenh. Pallad. Mart. XI, 5.

Decens, s. Deceo.

Decenter, schicklich, geziemend, 1) *i. e.* wie es sich geziemt, auf schickliche, passende Art, z. E. iura decentissime descripta, Cic. Caecin. 26: pulset lasciva decentius aetas, Horat. Epist. II, 2, 216, *i. e.* die Jugend, der der Muthwille eher ansteht (als andern Leuten): 2) schicklich, mit Anstand, z. E. lacrymare, Ovid. Art. III, 291: moesta decenter erat, Ovid. Am. II, 5, 44.

Decentĭa, ae, *f.* die Schicklichkeit, Anstand, Wohlstand, z. E. colorum et figurarum, Cic. Nat. D. II, 58.

Deceo, ui, 2. sich geziemen, sich schicken, wohl anstehen, wohl lassen, guten Anstand haben ꝛc., z. E. insgemein aliquem, z. E. oratorem irasci minime decet, Cic. Tusc. IIII, 25: quam se aliena deceant, Cic. Off. I, 31 extr.: id quemque decet, Ibid. haec me vestis deceat, Plaut. Most. I, 3, 5: auch alicui, z. E. nobis, Terent. Ad. V, 8, 10: vobis, Ibid. III, 5, 45: nostro generi, Plaut. Amph. II, 1, 158: patri: Plaut. Capt. II, 2, 71: quam aetati eius decebat, Gell. VIIII, 15: victoribus, Sallust. fragm. ap. Serv. ad Virg. Aen. VIII, 127: tantae majestati, Pandect. XXXII leg. 20: auch ohne casum, z. E. quid deceat in oratione, Cic. Or. III, 55: caput esse artis, decere, Ibid. I, 29: id quod non decet, Ibid. 26: non quidquid patrum — est, — currere decuit, Liv. IIII, 17: Es kommt nur in der dritten Personalendung vor. *Particip.* decens, 1) schicklich, anständig, geziemend, z. E. amictus, Ovid. Pont. II, 5, 52: motus corporis, Quintil. XI, 3 ante med.: decentissimus sinus, Ibid. I, 3 post med.: habitus decentior, Tacit. Agric. 44: poena decentior, Senec. Thyest. 150: decentissimum sponsaliorum genus, Senec. Benef. I, 9: 2) schön, z. E. Venus, Horat. Od. I, 18, 6: Gratiae, Ibid. I, 4, 6: tempora decentia crine, Ovid. Met. I, 450: solito decentior aer, Claudian. de VI Consul. Honor. 537. Es steht mit formosus und pulcher zusammen, daher es etwas davon unterschieden zu seyn scheint, z. E. sit formosa decens cet., Juvenal. VI, 161: Pulcher ac decens, Suet. Domit. 18: vielleicht ists so viel als guten Anstand habend, schön sich ausnehmend ꝛc., z. E. decentior equus, cui substricta sunt ilia, Quintil. VIII, 3 post init.

Deceptĭo, ōnis, *f.* Hintergehung, Betrug, Augustin. Confess. VIII, 2. Mart. Cap. 4 extr.

Deceptor, ōris, *m.* der Hintergeher, Betrieger, z. E. domini, Senec. in Thyest. 139.

Deceptōrĭus, a, um, betrüglich, z. E. laus, Augustin. Ep. 155 c. 2 extr.: conjecturae, Ibid. doctr. christ. II, 23.

Deceptrix, icis, *f.* eine Betriegerinn, betriegerisch, Lactant. in epit. 6 extr.

Deceptus, us, *m.* der Betrug, die Hintergehung, Tertull. adv. Marcion. III, 6.

Deceptus, a, um, s. Decipio.

Decēris, e, zehnruderig, daher substantive deceris *f. scil.* navis ein zehnrudrig Schiff, Sueton. Calig. 37.

Decermen, ĭnis, *n.* was abgesondert wird oder zu werden verdient: der Auswurf, Abfluß, (z. E. des Porcellans); plur. decermina *i. e.* quae decerpuntur purgandi causa, Fest.: daher decermina Fortunae, Apul. Met. I in. p. 104 Elm., der Auswurf (Abfluß) des Glücks, *i. e.* die schlechteste, verworfenste, Gattung von Menschen.

Decerno, crēvi, crētum, 3. entscheiden, z. E. rem dubiam, Liv. V, 55: so auch rem, Liv. XXV, 41 med.: proelium, Cic. ad Div. X, 10: pugnam, Liv. XXVIII, 23: auch ohne Accusativ, z. E. neque suarum virium esse decernere, Caes. B. C. I, 35, wo es auch seyn kann den Ausspruch thun, wie denn entscheiden und Ausspruch thun oft eins ist: utinam meo solum capite decernerem, Cic. Attic. X, 9, *i. e.* entscheiden, doch kanns

auch fechten ſeyn; in qua de ſalute reip. decernitur, Ibid. VIII, 5: nequeo ſatis decernere, Terent. Ad. IIII, 2, 15, ich kanns nicht entſcheiden (mit meinem Verſtande) *i. e.* nicht klug daraus werden: daher 1) einen Ausſpruch thun, z. E. als Prätor, Cic. Quint. 2 in. 8 in. und 10 in. Verr. I, 46: daher a) eine Verordnung machen, verordnen, beſchließen, daß etwas geſchehen ſoll, z. E. ſenatus decrevit, Cic. Verr. II, 67: conſules decreverunt, Cic. ad Capiton. in Cic. Ep. ad Attic. XVI poſt ep. 16: rerum, quas Caeſar decreviſſet, Ibid.: cum decreſſet (conſul), Liv. II, 27 med.: delectum, Ibid.: decernere alicui ſtatuas, Nep. Milt. 6: alicui honores, Ibid. Alcib. 7: pecuniam ad ludos, Cic. Q. Fr. I, 1, 9: nihil decernendum cenſeo, Ibid. II, 12: quaeſtionem, Cic. Mil. 7: da es denn auch oft durch bewilligen, zuerkennen, überſetzt wird, z. E. alicui triumphum, Cic. Fin. IIII, 9: ſo auch alicui honores, pecuniam cet., ſ. vorher: b) votiren, daß etwas geſchehen ſolle, z. E. tres legatos, Cic. ad Div. I, 1: ego decrevi, Cic. Mil. 6 in. c) bey ſich beſchließen, den Entſchluß faſſen, z. E. decretum eſt pati, Terent. Heavt. III, 1, 56: mihi decretum eſt bibere cet., Plaut. Aul. III, 6, 35: cf. Aſin. I, 1, 58: decreram cum eo vivere, Cic. Attic. VI, 6 in.: quam decrerim me non poſſe habere, Terent. Hec. I, 2, 73, doch kanns hier ſo viel ſeyn als putem, ich glaube: daher dafür halten, z. E. illum decrerunt dignum, Terent. Hec. II, 1, 15: nunquam decrevi cet., Ibid. IIII, 1, 27: quod in me ipſo ſatis conſilii eſſe decreras, Cic. Att. III, 15 extr., doch kanns hier auch ſtehen ſtatt putabas: Cic. Nat. D. I, 33 in.: beſonders heißt decrevi oft, ich glaube, Terent. Heavt. I, 1, 95: ſo auch decrerim, Ibid. Hec. I, 2, 73, ſ. vorher: ſo auch decreram ich glaubte, decreras du glaubteſt, Cic. Att. VI, 6 in. und III, 15 extr.: ſ. vorher; in quo omnia poſita eſſe decrevi *i. e.* puto, Cic. ad Div. II, 6 ante med.: 2) eine Sache entſcheiden oder abthun, zu Ende bringen, in Güte oder mit Waffen, a) in Güte: daher beylegen, ſo iſts vielleicht Cic. Off. I, 23 in. expetenda magis eſt decernendi ratio quam decertandi cet.: b) mit Waffen: daher ſtreiten, fechten, z. E. armis, Cic. Att. VII, 3, med.: acie, Nep. Milt. 4. Liv. XXXVI, 27 extr.: exercitu, Nep. Eum. 9: cum aliquo, Nep. Hann. 4: claſſe, Ibid. 10: contra magnam vim hoſtium, Auct. B. Afric. 14: ferro, Cic. Or. II, 73: decerni placet, Liv. III, 62 in.: auch von Stieren, z. E. cornibus, Virg. Georg. III, 218: daher tropiſch, ſtreiten *i. e.* z. E. vor Gerichte ſeine Sache ausmachen, z. E. pro ſua fama fortunisque, Cic. Or. II, 49: uno iudicio de fortunis omnibus, Cic. Quint. 2 in.: de capite, Cic. Quint. 22, *i. e.* in re capitali. So auch *Particip.* decretus, a, um: daher decretum, *ſubſt.* 1) ein gefaßter Entſchluß, Verordnung, Ausſpruch, Decret, z. E. des Prätors, Conſuls, Senats ꝛc., z. E. decreta vendere, Cic. Verr. II, 48, und gleich darauf ob decreta interponenda pecuniam adeperit, vom Proprätor Verres *i. e.* Ausſpruch, Decret: neque ex edicto neque ex decreto depoſitam pecuniam, Cic. ad Div. XIII, 56: decreta facere, Cic. Dom. 28: decurionum (*i. e.* des Senats), Cic. Roſc. Am. 9: conſulum, Cic. ad Planc. 2 in Cic. Ep. ad Att. XVI poſt 16: decreta interponere, Ibid.: ſervare decreta, Ibid. Caeſaris, Ibid. ep. paenult.: decretum ſanxere (Abdenienſes), Gell. VI, 10: ſo auch ſtare decreto (*ſcil.* der Druiden), Caeſ. B. G. VI, 13: parere decreto (der Druiden), Ibid.: 2) das Votum eines Rathsherrn, in ſo fern es eine Verordnung des Senats veranlaßt oder veranlaſſen kann, z. E. ſententia mea et decreto laudarem, Cic. ad Div. XV, 5: 3) der Ausſpruch oder rechtliche Antwort eines Juriſten, Beſcheid ꝛc., z. E. reſponsa ac decreta veſtra, Cic. Mur. 13: 4) die Meynung eines Philoſophen in der Philoſophie, die oft als ein Grundſatz bey ihm gilt, das Principium, Grundſatz oder Satz, Cic. Acad. IIII, 9 in.: philoſophiae, Senec. Ep. 94: cf. Ep. 95: Not. decreſſet ſtatt decreviſſet, decrerim, decreram ſtatt decreverim cet., ſ. vorher.

Decerpo, pſi, ptum, 3. abpflücken, abbrechen, z. E. pomum arbore, Ovid. Met. V, 536: cf. Ibid. Pont. III, 5, 19: anſtas, Ibid. Met. XI, 112: florem, Ibid. Fast. V, 255: folia, Colum. V, 10: thymum decerpunt apes, Plin. H. N. XXI, 10: daher tropiſch, ſtatt wegnehmen, davon nehmen, vermindern, z. E. humanus animus decerptus ex mente divina, Cic. Tuſc. V, 13: Nihil ſibi ex iſta laude centurio decerpit, Cic. Marc. 2: decerpe fructus ex re, Horat. Sat. I, 2, 79, *i. e.* Nutzen bekommen: ſpes, Quintil. VI prooem., vermindern: ſo auch virginitatem, Senec. Controv. I, 2 med.: ne quid iocus de gravitate decerperet, Cic. Or. II, 56, *i. e.* minueret.

Decerptio, ōnis, *f.* das Abpflücken ꝛc. führt Nonius 2 n. 906 an.

Decerptus, a, um, ſ. Decerpo.

Decertātio, ōnis, *f.* das Streiten, Fechten, z. E. rerum *i. e.* de rebus, Cic. Phil. XI, 9.

Decertātōrius, a, um, ſtreitend, z. E. pugna, Quintil. VI, 4, 6 pugnam illam decertatoriam cet., doch hat Ed. Gelen. decretoriam.

Decerto, avi, atum, are, ſtreiten, fechten, mit Waffen oder mit Worten, z. E. armis, Cic. Dom. 24. Caeſ. B. C. III, 19: manu, Cic. Off. I, 23: proelio, Caeſ. B. G. VII, 77: claſſe decertaturi, Nep. Hann. 10, doch haben die meiſten Edd. decreturi: inter legibus, Cic. Planc. 36: Demoſthenes et Aeſchines inter ſe decertare ſoliti ſunt, Cic. Fin. V, 2: cum duobus ducibus, Cic. Amic.

8: cum aliquo contentione dicendi, Cic. Phil. II, 1: ſo auch cum mare aries cornu decertat, Ovid. Faſt. IIII, 101: auch alicui, z. E. Africus Aquilonibus, Horat. Od. I, 1, 13.

Decervico, are, enthaupten, Sidon. Ep. III, 3.

Decessio, onis, *f.* 1) das Weggehen, Fortgehen, Abgang, z. E. a) eines Menſchen, z. E. des Landvogts aus der Provinz, Cic. ad Div. IIII, 4 extr. Cic. Attic. VI, 5 extr. und öfter: auch andrer Perſonen, Cic. ad Div. IIII, 10: b) febris, Celſ. III, 3 extr. 2) der Abgang *i. e.* Verminderung, z. E. mille talentum, Cic. Rab. poſt. 11: deceſſionem de ſumma facere, Ib.: bonorum, Cic. Tuſc. I, 46: neque deceſſio neque adceſſio, Cic. Univ. 6. 3) der Abgang *i. e.* Mangel, z. E. capitis, Cic. Div. II, 15 extr. 4) verborum, Gell. XIII, 29 in., *i. e.* Veränderung in Anſehung der Bedeutung.

Decessor, ōris, *m.* der vorher in dem Amte geweſen, der Vorgänger, Vorweſer, Tacit. Agric. 7. Pandect. 1, 16, 4.

Decessus, us, *m.* 1) das Fortgehen, Weggehen, z. E. aus der Provinz, Cic. Phil. II, 38. Coel. in Cic. Ep. ad Div. VIII, 10 extr.: febris, Celſ. III, 12: aeſtus, Caeſ. B. G. III, 13: Nili, Plin. H. N. XVIII, 18. 2) der Tod, Cic. Amic. 3.

Decet, ſ. Deceo.

Decianus, a, um, Deciſch, vom Decius benannt, dahin gehörig, z. E. exercitus, Liv. X, 31.

Deciatum, ſ. Deceatum.

Decido, di, ſum, 3. 1) abſchneiden, abhauen, z. E. collum, Plaut. Merc. II, 2, 37: falce filicem, Colum. II, 2: malleolum, Plin. H. N. XVI, 21 extr.: pennas, Horat. Ep. II, 2, 50: daher a) eine ſtreitige Sache zu Ende bringen, abthun, und zwar aufs kürzeſte, folglich ſich vergleichen, einen Accord machen, z. E. de re, Cic. Quint. 5: cum aliquo, Cic. Roſc. Am. 39. Cic. Verr. II, 32: und auch rem, z. E. partem ſuam, Cic. Roſc. Com. 11: b) beſtimmen, genau ausdrucken, z. E. propriis verbis, Quintil. VIII, 16, 46. 2) tragulam, Plaut. Caſ. II, 4, 18, *i. e.* abwenden. 3) prügeln, z. E. verberibus, Pandect. XXXXVII, 21, 2.

Decido, idi, 3. 1) herabfallen oder abfallen, z. E. poma ex arboribus, Cic. Senect. 19: equo, Caeſ. B. G. I, 48: ex equo, Nep. Eum. 1: ab equo, Ovid. in Ibin 257: coelo, Plin. H. N. XXXVII, 10 med.: a coelo, Ibid. II, 52: daher a) ſterben, Plaut. Trin. II, 4, 142. Claudian. Rufin. praefat. 1: b) tropiſch, ſpe decidere, Terent. Heavt. IIII, 8, 11: oder de ſpe, Ibid. II, 3, 9: oder a ſpe, Liv. XXXVII, 26. *i. e.* in der Hoffnung getäuſcht werden: c) fallen *i. e.* überwunden oder unglücklich werden, Nep. Eum. 11: d) abfallen *i. e.* weniger werden, z. E. decima pars decidet, Colum. XII, 20 extr. e) abfallen oder ausfallen, z. E. dentes, Plin. H. N. XI, 37. 2) wohin fallen oder gerathen, z. E. in caſſes, Ovid. Art. II, 2: in ſomnum, Petron. 87: in ſoveam, Plaut. Perſ. IIII, 4, 45: in terram, Nep. Eum. 4: flumina in mare, Curt. VII, 7 extr.: oder verfallen, z. E. in fraudem, Cic. Verr. IIII, 45, *i. e.* darauf verfallen, unternehmen.

Decĭdŭus, a, um, herabfallend, Plin. H. N. XI, 37 in. cornua cervis decidua (ſunt), *i. e.* fallen ab: folia, Ibid. XVIII, 25 extr.: dentes, Ibid. VIII, 3: ignes decidui ad terras, Ibid. II, 20.

Decies, *Adv.*, 1) zehnmal, z. E. decies centena millia, Cic. Verr. I, 10: oder decies centum millia, Martial. I, 104, 1. Liv. XXXXIII, 6, wofür decies centena, Horat. Sat. I, 3, 15: und decies, Martial. I, 104, 12. III, 61, 3 ſteht, *i. e.* decies centum millia: ſo auch decies aeris, Liv. XXIIII, 11, *i. e.* decies centena millia aeris: bis decies *i. e.* vicies, Martial. I, 11, 2: decies decem viri, *i. e.* centumviri, Ovid. Triſt. II, 94. 2) zehnmal *i. e.* oft, z. E. decies dixi, Plaut. Amph. II, 1, 27. Man ſchreibt auch deciens.

Decima, ſ. Decimus.

Decimālis, ſ. Decumates.

Decĭmānus oder Decŭmānus, a, um, 1) den zehnten Theil betreffend, z. E. des Getreides, z. E. ager, Cic. Verr. III, 6, *i. e.* wovon der Zehent oder zehnte Theil des Getreides gegeben wird: frumentum, Cic. Verr. III, 5 extr. und 81 in., das Zehntgetreide *i. e.* der zehnte Scheffel von ſämmtlichem Getreide: daher decumanus *ſcil.* homo oder redemtor, der den Zehent oder das Zehntgetreide gepachtet hat, Cic. Verr. II, 13 und 71. III, 8: ſo auch mulier decumana, Ibid. III, 33 und 34, *i. e.* die Pächterinn davon: crimen, Ibid. III, 66 in., den Zehent betreffend: 2) von der zehnten Legion, z. E. milites, Tacit. Hiſt. V, 20. Auct. B. Afric. 16. Suet. Caeſ. 70: daher ſie als Einwohner in Narbonne, wohin ſie als Coloniſten gekommen, angeführt werden, Mela II, 5 in.: daher 3) porta, das größte Thor des Lagers, Hauptthor, Caeſ. B. G. II, 24. III, 25. Liv. III, 5 in. X, 32 extr., welches insgemein von dem Feinde das entfernteſte war: es hieß ſo, weil die zehnten Cohorten der Legionen da lagen, wo man es nicht zu n. 4 ziehen will: daher auch limes decumanus, auch bloß decumanus *ſcil.* limes, die Linie (oder Weg) durch den Acker oder Weinberg von Oſten nach Weſten, Plin. H. N. XVII, 22 in. XVIII, 34 in. Colum. III, 20. IIII, 29. XII, 43 in. Da hingegen cardo die Linie (Weg) von Mittag nach Mitternacht iſt, ſ. Cardo und cf. Feſt. 4) groß in ſeiner Art, z. E. acipenſer, Lucil. ap. Cic. Fin. II, 8: ſo auch ova, fluctus, Feſt., *i. e.* große: ſcuta, Feſt. in Albeſia; daher vielleicht eine Art Birnen pira decumana heißen, Co-

lum. XII, 10. Cloat. ap. Macrob. Sat. II, 15 extr., vielleicht wegen der Größe: doch cf. Decimianus: daher porta, doch ſ. vorher. Eben ſo ſteht decimus, a, um, ſtatt magnus, z. E. Ovid. Met. XI, 530 unda decima: dahet fluctus — posterior nono undecimoque prior (*i. e.* decimus) *i. e.* ſehr groß, Ovid. Triſt. I, 2, 50.

Decĭmātio oder Decumatio, ōnis, *f.* 1) die Wegnehmung des zehnten Theils. 2) die Gebung des zehnten Theils, die Auslöſung des zehnten Mannes, z. E. zur Todesſtrafe, Capitolin. in Macrin. 12.

Decimātrus, us oder uum (wie Quinquatrus), ein Feſt der Faliſcer, Feſt. in Quinquatrus.

Decimestris, e, *i. q.* decemmeſtris, ſ. Decemmeſtris.

Decimiānus, a, um, Decimiſch, *i. e.* von einem Decimius benannt, herrührend ꝛc., z. E. pira, Plin. XV, 15: vielleicht gehören hieher pira decumana, Colum. XII, 10, daß nämlich etwa decimiana geleſen werden ſollte, ſ. Decumanus.

Decĭmo oder Decumo, avi, atum, are, 1) den zehnten Theil wegnehmen. 2) den zehnten Theil herausnehmen, z. E. um ihn zu tödten, z. E. cohortes, Suet. Aug. 24: legiones, Ibid. Calig. 48: claſſiarios, Ibid. Galb. 12: die Sache ſelbſt ſteht Liv. II, 59 extr. 3) den zehnten Theil (den Zehent) geben, z. E. zum Opfer, z. E. non deſuerunt decumantibus, Feſt. in Potitium. 4) ausleſen, z. E. decumatae honeſtatis, Symmach. Ep. III, 49 und 51: doch leſen Andre edecumatae, das beſſer ſcheint.

Decimodius, ſ. Decemmodius.

Decĭmus oder Decimus, a, um, 1) der zehnte, z. E. hora, Cic. Phil. II, 31: decuma pars, Cic. Verr. III, 52: decimo tertio, Gell. XVIII, 2 extr.: menſe ſexto et decimo, Aur. Vict. de Caeſ. 12: tertius decimus, quartus decimus, quintus decimus, ſextus decimus, oder als ein Wort tertiusdecimus, quartusdecimus cet., Cic. Invent. I, 55, 56: daher decima oder decuma, *ſcil.* pars, der zehnte Theil z. E. des Getreides, den die geben mußten, welche die römiſchen Aecker in den Provinzen gepachtet hatten, z. E. decumas exigere, Cic. Verr. III, 26: decumas hordei vendere, *i. e.* von der Gerſte, Ibid. 34: pro ſingulis decumis ternas decumas dare, Ibid. 48: pecuniam pro alteris decumis ſolvere, Ibid. 16: quantum decumae dare oporteret, Ibid. 10: ne plus decuma det, Ibid. 63: die Alten pflegten, (ſ. Varr. ap. Macrob. Sat. III, 12) dem Herkules, auch vielleicht andern Gottheiten, den Zehent zu widmen, z. E. decumam partem ei (Herculi) dedit, Plaut. Bacch. IIII, 4, 15: cf. Ibid. Stich. II, 2, 62. Cic. Off. I, 17 in.: ſo iſt auch decuma *ſcil.* pars (argenti) der zehnte Theil des Geldes, das Zehntel, z. E. ex decumis, Cic. Rab. poſt. 11. Not. auch iſt decimae, decumae, ein gewiſſes Geſchenk der Kaiſer, z. E. decimas maturius dabat, Sueton. Calig. 26: non plus decimis conceſſis, Ibid. Galb. 15: was es ſey, weis ich nicht, ſi lectio certa: daher decimum, adverbialiter, *ſcil.* ad tempus, zum zehnten Male, Liv. VI, 40 med. und 42 in. 2) groß, z. E. unda, Ovid. Met. XI, 530: cf. Sil. XIIII, 123. Lucan. V, 672. Val. Fl. II, 54: ſo auch decumanus. Not. a) Decimus, ein römiſcher Vorname, z. E. D. Brutus *i. e.* Decimus cet. b) Decima, eine von den Geburtsgöttinnen oder Pareen, Caeſell. Vindex ap. Gell. III, 16 ante med. Tertull. de anim. 37.

Decinĕresco, ĕre, zu Aſche werden, Tertull. Apol. 48 extr.

Decĭnĕro, are, zu Aſche machen, Tertull. adv. Valent. 32 extr.

Decĭpio, ēpi, eptum, 3. eigentlich wegfangen: daher 1) hintergehen, berücken, betriegen, z. E. aliquem, Cic. Div. II, 56. Off. I, 10. Or. I, 71 und öfter: daher tropiſch, z. E. diem, Ovid. Triſt. IIII, 10, 114, *i. e.* unvermerkt zubringen: decipitur laborum, Horat. Od. II, 13, 38 (oder laborem, Bentl.) ſtatt in labore, *i. e.* vergißt ſie: acer decipitur, Plin. H. N. XVI, 43, *i. e.* wird nachgeahmt. 2) verlaſſen, einſam machen, z. E. decepta, Virg. Aen. IIII, 17. Sil. VIII, 102. Calpurn. Ecl. III, 77: doch paßt vielleicht auch täuſchen, hintergehen. 3) verſchlingen, z. E. montem ligneum terrae vorago decepit, Apul. Met. X extr. p. 256 Elm.

Decipŭla, ae, *f.* und Decipŭlum, i, *n.* das, womit oder worin man Jemand fängt: tropiſch, die Schlinge ꝛc., z. E. per decipulam eloquii, Sidon. Ep. VIII, 10: decipulum fraudium, Apul. Met. VIII in p. 102 Elm.: cf. Ibid. X p. 256 und Ibid. Flor. p. 360.

Decircĭno, are, zirkelförmig machen, abzirkeln, Manil. I, 296. III, 352.

Decisio, ōnis, *f.* eigentlich das Abſchneiden, Abhauen: daher 1) die Uebereinkunft wegen einer Sache, der Vergleich, Accord, Cic. Roſc. Com. 13 extr. und 16. Verr. I, 54. Caecin. 36 extr. Provinc. 4 extr. 2) Verminderung, z. E. luminis, Apul. de mundo poſt med. p. 71 Elm.

Decisus, a, um, ſ. Decido.

Decĭto, are, *i. e.* movere, z. E. veſtigium decitantes, Apul. Met. II poſt init. p. 116 Elm.

Decius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adjective, Deciſch, z. E. lex Decia, die erwähnt wird Liv. VIII, 30. 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Decius, das Frauenzimmer Decia, heißt: hier ſind drey Decii bekannt, Vater, Sohn und Enkel, die ſich fürs Vaterland aufgeopfert haben, Cic. Tuſc. I, 37. Fin. II, 19. Sonſt werden nur die beyden erſten deßfalls angeführt, Liv. VIII, 9. X, 28. Cic. Parad. I, 3: auch iſt der Name Mus ein bekannter Beyname dieſer Familie.

Declāmātĭo, ōnis, *f.* 1) das Schreyen, z. E. im Reden, Auct. ad Her. III, 12 in. 2) die Uebung im Reden, oder das Redenhalten zur Uebung, Cic. Tusc. I, 4: quotidiana, Cic. fil. in Cic. ep. ad Div. XVI, 21 post med.: cf. Quintil. IIII, 2 ante med.: daher der Stoff dazu, Juvenal. X, 167.

Declāmātiuncŭla, ae, *f. i. e.* Rede zur Uebung, wenn man verringernd redet, Gell. VI, 8.

Declāmātŏr, ōris, *m.* 1) ein Schreyer, 2) der sich im Redenhalten übt, Cic. Or. 15 in.: doch kanns auch Schreyer übersetzt werden.

Declamatorĭus, a, um, die Redübung betreffend, z. E. genus, Cic. Q. Fr. III, 3.

Declāmĭto, are, eine oder mehr Reden zur Uebung halten, sich im Redehalten üben, Cic. Brut. 90 med. Cic. fil. in Cic. ep. ad Div. XVI, 21 med.: de aliquo, Cic. Phil. V, 7, *i. e.* die Rede, die man auf Jemanden halten will, vorher zur Uebung halten: auch causas, Cic. Tusc. I, 4, *i. e.* über Sachen zur Uebung reden.

Declāmo, avi, atum, are, eigentlich schreyen, z. E. tropisch, hic laus omnis declamat, Quintil. VIIII, 4 med. §. 61, *i. e.* hierauf beruht alles Lob: daher 1) sich im Reden zu Hause oder anderwärts üben, um die Stimme auszuschreyen ꝛc., Cic. Fin. V, 2. Phil. V, 7. Quintil. II, 1 in. und öfter: Martial. IIII, 80 in.: auch mit dem Accusativ, orationem *i. e.* zur Uebung halten, z. E. suasorias (orationes), Quintil. III, 8 extr.: doch kanns auch bloß halten (*i. e.* reden, hersagen) seyn, s. n. 4. 2) auch wider einen in einer öffentlichen Rede oder sonst wo losziehen oder reden, z. E. contra me, Cic. Verr. IIII, 66: quae visus est ex alia oratione declamare, Cic. Rosc. Am. 29: in quemvis, Cic. ad Div. III, 11 ante med.: doch ists vielleicht bloß hersagen, reden, s. n. 4. 3) auf einen zuschreyen, z. E. amicae, Ovid. Art. I, 465: daher tropisch hic laus omnis declamat, Quintil. s. vorher. 4) schreyend hersagen oder reden, z. E. contra aliquem, Cic.: ex alia ratione, Cic.: in quemvis, Cic., s. n. 1 und 2.

Declārātĭo, ōnis, *f.* ist, wenn man etwas deutlich vor Augen legt, es deutlich merken läßt: daher 1) Anzeige, Entdeckung, z. E. amoris, Cic. ad Div. XV, 21: animi, Ib. X, 5. 2) Erklärung, z. E. eines Wortes, z. E. eadem uti declaratione, Quintil. II, 15 (16) in. Ed. Basil.: doch haben andere Edd. z. E. Gesn., declinatione: auch Erklärung *i. e.* Aeußerung, Bekanntmachung, Entdeckung, z. E. animi, s. vorher.

Declārātor, ōris, *m.* ein Bekanntmacher, Plin. Paneg. 92. 3.

Declāro, avi, atum, are, eigentlich machen, daß einer etwas deutlich sieht oder weiß: daher 1) sichtbar machen, zeigen, z. E. praesentiam suam divi declarant, Cic. Nat. D. II, 2, *i. e.* sie erscheinen persönlich: navem suis, Nep. Hann. 11. 2) bekannt machen, darthun, zeigen, anzeigen, an den Tag legen, beweisen, benevolentiam alicuius, Cic. ad Div. V, 13: tibique non significandum solum sed etiam declarandum arbitror, Ib.: declaravit, quanti me faceret, Cic. Att. VI, 1 med.: daher a) erklären, z. E. propriam vim rei definitione, Cic. Or. I, 42: b) ausdrucken oder beschreiben, z. E. imaginem vitae Epaminondae, Nep. Epam. 1: res breviter, Nep. Att. 18: oportere declarat perfectionem officii, Cic. Or. 22: c) ausdrucken, aussprechen, z. E. sonum syllabae, Gell. XIIII, 5: d) ausdrucken, bedeuten, z. E. vocabula idem declarantia, Ib. III, 4: vocabulum, quod magis declaret idem latine, quod graece cet., Cic. Fin. II, 4: e) bekannt machen einen als Consul ꝛc., Cic. Mur. 1 und 2: so auch victorem, Virg. Aen. V, 245: auch bekannt machen überhaupt, *i. e.* öffentlich anzeigen, z. E. munera, Cic. ad Div. II, 3: f) sagen, Plaut. Pseud. II, 3, 15.

Declinabĭlis, e, z. E. nomen, *i. e.* das declinirt werden kann, Priscian.

Declinātĭo, ōnis, *f.* 1) das Neigen oder Beugen einer Sache von etwas weg, z. E. corporis, Curt. VIIII, 7 extr. 2) die Beugung, die man macht, die Ablenkung oder Abweichung vom geraden Wege, z. E. atomorum, Cic. Fin. I, 8. Cic. Fat. 20: daher eine Anspielung in der Rede, Cic. Or. III, 53 extr. Cic. Partit. 15 in.: daher 3) die Abneigung oder Vermeidung, z. E. laboris et periculi, Cic. Cluent. 53: a malis, Cic. Tusc. IIII, 6. 4) Veränderung, z. E. vocis, Quintil. XI, 3 ante med.: verborum, Quintil. I. 4 (8) extr. VIIII, 3, 42: graecae, Ib. I, 5, 63, *i. e.* grammatische Veränderung der Wörter, z. E. Decliniren, Conjugiren ꝛc. 5) das Clima, Himmelsgegend, z. E. mundi, Colum. I praef. §. 22: coeli, Ib. I, 6, 18: cf. III, 1, 3. III, 24, 2.

Declĭnātus, us, *m. i. q.* declinatio, z. E. Veränderung, z. E. verborum, Varr. L. L. VIII, 27: cf. VII, 2. VIIII, 3: auch die Abneigung, z. E. primum declinatum (esse), Cic. Fin. V, 7 in., wo es nicht das Participium ist.

Declīnis, e, weggewandt, sich wegneigend, z. E. luga, Stat. Theb. V, 296.

Declīno, avi, atum, are, 1) wegbeugen, lenken, neigen, wenden, z. E. agmen inde aliquo, Liv. I, 18: se extra viam, Plaut. Aul. IIII, 8, 11: lumina somno, Virg. Aen. IIII, 185: cf. Ovid. Met. II, 138: daher declinatus, a, um, tropisch, abweichend von etwas, Terent. Hec. II, 1, 3 neque declinatam ab aliarum ingenio ullam (mulierem): auch aetas declinata, Quintil. XII, 11 extr. §. 23, *i. e.* das hohe Alter, das

ſich faſt zu Ende neigt. Daher a) *ſcil.* ſe, ſich wegbeugen, weglenken, wegwenden, bey Seite lenken, z. E. de via, Cic. Fin. V. 2: ab aliquo, Liv. XXV, 18, einem aus dem Wege gehen: a Capua, Cic. Att. XIIII, 17 in.: auch ohne a oder de, z. E. paululum, Liv. II, 14 extr.: oculos — mobiles fecit, ut declinarent, ſi quid cet., Cic. Nat. D. II, 57 in., damit ſie ſich wegwenden möchten ꝛc.: atomum declinare, Cic. Fin. I, 6, von der geraden Linie abgehen. Auch mit dem Accuſativ der Sache, von der man ſich weglenkt, oder der man ausweicht, z. E. urbem, Cic. Planc. 41 in., *i. e.* meiden. Auch heißt es bloß ſich wohin lenken, wenden, z. E. Huc declinabam, Cic. Leg. I, 22: Quantum belli in Italiam declinaverat, Liv. XXVIII, 1. Daher tropiſch, abweichen, z. E. a religione officii, Cic. Verr. III, 1: a propoſito, Cic. Or. 40: ſo auch gemma paulum declinans a topazio in aurum, Plin. H. N. XXXVII, 8: ſo auch declinari, z. E. quaedam verborum figurae paulum figuris ſententiarum declinantur, Quintil. VIII, 3 prope fin., *i. e.* gehen ab, ſind unähnlich, ſ. oben Terent. Hec. II, 1, 3: oder ſich entfernen, meiden verhüthen, zu verhuthen oder zu vermeiden ſuchen, z. E. a parvis delictis, Cic. Off. I, 40 extr.: impetum adverſarii, Cic. Or. 68: contentiones, Cic. Att. II, 19: ictus arietis laqueis, Liv. XXXVI, 23: doch kanns auch ſeyn abhalten, abwenden, folglich zu n. 1 gehören: daher paſſive, z. E. neque tam pertimui ſi ſubeunda eſſent, quam declinanda putavi, Cic. ad Pompej. in Cic. ep. ad Att. VIII poſt ep. 11: daher b) *ſcil.* ſe, nachlaſſen, faſt zu Ende gehen, z. E. morbus, Plin. H. N. XXXIII, 1 poſt med. 2) verändern, z. E. ita declinavit (*ſcil.* einen gewiſſen Ausdruck), Quintil. VIII, 2 prope fin. §. 92: quid declinandum, mutandumve, lb. XII, 8 in.: animus neque ſpe neque metu declinatus, lb. XII, 1 med. §. 16: in der Grammatik, z. E. a) declinieren und conjugiren, z. E. nomina declinare et verba pueri ſciant, Quintil. I, 4 (7), 12: res declinantur, ut cicer, ciceri, ciceris, Varr. L. L. VIIII, 3: recto caſu adcepto in obliquos declinant, lb. VII, 2: in verbis, quae non declinantur, lb. VIIII extr. b) Wörter von einander ableiten, z. E. equuleus von equus, Varr. L. L. VII, 5. IIII init.

Declīvis, e, bergabwärts gehend, abſchüßig, z. E. collis, Caeſ. B. G. II, 18: locus, lb. IIII, 33: flumen, Ovid. Met. I, 39: daher declive ein abſchüßiger, bergabwärts gehender, Ort, z. E. per declive ſe recipere, Caeſ. B. C. III, 45 und 51: ſo auch per decliva, Ovid. Met. II, 206, das ſtatt declivia ſteht, oder von declivus, a, um, iſt. Ferner ſol declivis in occaſum, Plin. H. N. VIII, 50. Daher, tropiſch, mulier aetate declivis, Plin. Epiſt. VIII, 18: iter declive ſenectae, Ovid. Met. XV, 227: aetas, Calpurn. Ecl. I, 1, *i. e.* gegen den Herbſt zu ſich neigend.

Declīvĭtas, ātis, *f.* die bergabwärtsgehende Lage, Abſchuß oder Abſchüßigkeit, Caeſ. B. G. VII, 85.

Declīvus, a, um, *i. q.* declivis, ſ. Declivis.

Decoctĭo, ōnis, *f.* 1) die Abſiedung, Abkochung, Coel. Aur. Chron. II, 13 ante med. 2) das Abgekochte, Decoct, Apul. de herb. 77 harum decoctio potui data urinam movet: auch kann man aus n. 1 hieher ziehen Coel. Aurel.: daher tropiſch, in corpore unius formae, unius decoctionis — reſpondere cogentur, Cod. Juſt. XI, 9, 5, *i. e.* zuſammen ꝛc.

Decoctor, ōris, *m.* 1) ein Abſieder, Abkocher. 2) ein Verſchwender, Verpraſſer, Cic. Phil. II, 18 in. Cic. Cat. II, 3.

Decoctūra, ae, *i. q.* decoctio. 1) das Abſieden, Abkochen, 2) das Abgekochte, ein Trank, Decoct, z. E. decoctura eorum (vinaceorum) dyſentericos iuvat, Plin. H. N. XXIII, 1 poſt in., ſo haben etliche alte Edd.: aber die Neuern haben decoctum, z. E. Elzev., Hard.

Decoctus, us, *m* das Abſieden, Kochen, z. E. mellis, Plin. H. N. XXXVII, 12.

Decoctus, a, um, ſ. Decoquo.

Decollo, avi, atum, are, 1) vom Halſe etwas nehmen oder niederlegen, z. E. in tuo collo eſt: decolles, cave, Caecil. ap. Non. 2 n. 222. Daher a) den Kopf vom Halſe nehmen *i. e.* köpfen, enthaupten, Sueton. Calig. 32. Senec. Apocol. ante med. Scrib. Larg. 194: b) berauben, z. E. quibus fructibus me decollavi, Lucil. ap. Diomed. 1. 2) fehlen, mangeln, z. E. ſi decollat, Varr. R. R. I, 2, 8: ſi ea (ſpes) decollabit, Plaut. Capt. III, 1, 37: ſi fors decolaſſit, lb. Caſſ. II, 4, 28: doch will Gronov ad Plaut. und ad Liv. XXVII, 17 überall in dieſer Bedeutung decolare leſen, von colum, das eigentlich bedeute per colum transmittere, hernach *ſcil.* ſe, e colo defluere, folglich hernach defluere.

Decŏlo, are, ſ. Decollo.

Decŏlor, ōris, 1) was ſeine Farbe verloren hat, z. E. ſpecies aeris, Plin. H. N. XXXVI, 5: daher unſcheinbar, häßlich von Anſehen oder Farbe, z. E. ſanguis, Cic. Tuſc. II, 8 e poet.: cutis, Plin. H. N. XXVIII, 12: uniones, lb. VIIII, 35: cf. Ovid. Triſt. X, 25. IIII, 2, 42. Daher 2) tropiſch, häßlich, ſchändlich, z. E. Fama, Ovid. Her. VIIII, 4: aetas, Virg. Aen. VIII, 326.

Decŏlōrātĭo, ōnis, *f.* Abfärbung, *i. e.* Veränderung der Farbe und Annehmung einer andern, Cic. Div. II, 27.

Decŏlōro, avi, atum, are, 1) etwas ſeiner Farbe berauben oder anders färben, als

als es von Natur oder vorher ist, z. E. olivae decolorantur, Colum. XII, 47 §. 8: ex albo, Ib. §. 9: cf. §. 2. *i. e.* verändern die Farbe: mare, Horat. Od. II, 1, 34, *i. e.* entfärben: palla labra et nares decolorat, Cels. II, 6 ante med.: suppurationes, quae intus tendunt, sic, ut — cutem decolorent, Ib. 8 med.: doch könnte es auch seyn häßlich machen: cf. Senec. nat. quaest. II, 41: daher 2) häßlich von Ansehen machen, entstellen, verunstalten, z. E. corpus mortui tumore et livore, Auct. ad Her. II, 5: so auch cutem, Cels., s. vorher: daher tropisch entstellen, häßlich machen, schänden, z. E. famam, Capitol. in Antonin. Philos. 19: mores, Augustin. ep. 5 ante med.: decolorari consortio sororiae adpellationis, Cod. Just. I, 3, 19, *i. e.* geschändet, beschimpft werden.

Dĕcŏlŏrus, a, um, statt decolor, z. E. artus, Prudent. Peristeph. 113.

Dĕconcĭlĭo, are, entziehen, z. E. nihil deconciliares illi, Plaut. fragm. ap. Fest. in Perficus.

Dĕcondo, ĕre, verbergen, z. E. in ventrem belluae decondet, Senec. ad Marciam 10, so liest Lipsius e Cod. statt detrudet.

Dĕcontor, ari, sich besinnen, überlegen, Apul. Met. VII post med. p. 198 Elm. X post in init. p. 239.

Dĕcŏquo, xi, ctum, 3. 1) abkochen, z. E. olus, Horat. Sat. II, 1, 74: lentem in vino, Plin. H. N. XXII, 25 post med.: folia ex melle, Ib. XXIII, 4: rapa decoquuntur aqua, Ib. XVIII, 13: aquam, Ib. XVIIII, 8 ante med.: folia decocta, Ib. XXIII, 6 in.: furfures decocti, Cels. II, 33: aquam, in qua lini semen decoctum sit, Ib. IIII, 15 med. 2) einkochen lassen, z. E. acetum in ollam ad quartas (partes), Colum. XII, 34, *i. e.* daß der vierte Theil bleibe: a tribus sextariis aquae ad heminam, Plin. H. N. XXVIII, 14 post med.: daher decocta suavitas, Cic. Or. III, 26, *i. e.* milde: aliquid decoctius, Pers. I, 125, besser, feiner. Auch durch Schmelzen vermindern, etwas verschmelzen, z. E. partem quartam argenti, Liv. XXXII, 2. Daher a) verzehren, vermindern, z. E. iram, Claudian. in Eutrop. II, 349: hunc alea decoquit, Pers. V, 57, *i. e.* arm machen: ad scrupula usque singula areis decoquentibus (*scil.* crocum), Plin. H. N. XXI, 6: auch sich verzehren, sich vermindern oder abnehmen, *scil.* se, z. E. imperium decoxit, Flor. prooem. extr.: res ipsa domino decoxit, Colum. XI, 1, 28: so auch ohne domino, Ib. I, 8, 14, *i. e.* ist zu Grunde gegangen, hat abgenommen. Besonders b) sein Vermögen durchbringen oder verthun, bankerott werden, z. E. fortunae vitio, Cic. Phil. II, 18: tenesque memoria, praetextatum te decoxisse, Ibid.: daher alicui, *i. e.* auf Jemandes Rechnung oder zu Jemandes Schaden sein Vermögen verthun oder bankerott werden, z. E. credi-

toribus suis, Plin. H. N. XXXIII, 10: daher tropisch, minus turpe est creditori quam bonae spei decoquere, Senec. ep. 36, *i. e.* der guten Hoffnung gar nicht entsprechen, sie täuschen, unerfüllt lassen: c) reinigen, läutern, z. E. multum inde (*i. e.* de materia abundantiore) decoquent anni, multum ratio limabit, Quintil. II, 4, 7: doch kann auch seyn vermindern, folglich zu b gehören. *Particip.* Decoctus, a, um, hat alle diese Bedeutungen: daher decocta *scil.* aqua, Juvenal, V, 50. Suet. Ner. 48 Plin. H. N. XXXI, 3 ante med.: auch steht aqua. dabey, Martial. XIIII, 116, 2. Dieses Wasser wurde durch Schnee abgekühlt, und diente zum Trinken; es soll dieß eine Erfindung des Kaisers Nero seyn, nach Plin. H. N. XXXI, 3 ante med.: cf. Suet. Ner. 48: und Decoctum, substantive, ein abgekochter Trank, Decoct, ist sehr häufig, z. E. corticis, Plin. H. N. XXIII, 8 in.: amygdalae radicum, Ib.: decoctum cauliculorum eius (herbae) in vino austero dentium dolori medetur, Ib. XXVII, 12, in.: decocta ex iisdem (lupinis), Ib. XXII, 25 med.: columbinum, Ib., wo nicht hier columbinum (*scil.* stercus), vielmehr das Substantiv ist, Taubenkothdecoct.

Decor, ŏris, *m.* alles, was wohl läßt: daher 1) der Anstand, z. E. im Betragen, der Wohlstand, Zierde, z. E. coniuges oblitae decoris, Liv. IIII, 40: ovibus sua lana decori est, Ovid. Met. XIII, 849: ipse decor, Ovid. Pont. II, 3, 13: cf. Ovid. Art. II, 379: so auch spoliavit virtutem suo decore, Cic. Acad. I, 9: honestatis decore laudare, Cic. Fin. I, 10 extr., wo es nicht in dieser Stelle des Cicero von decus ist. 2) die Schönheit, Ovid. Her. XII, 12. XX, 59. Met. I, 488: honestatis, Cic. s. vorher.

Decor, ĕris, *Adiect.* s. Decoris, e.

Dĕcŏrāmen, ĭnis, *n.* Zierde, Sil. XVI, 268. Auson. in Mosella 320.

Dĕcŏre, mit Anstande, mit Wohlstande, schön, Cic. Off. I, 31 extr. Cic. Or. I, 32. III, 47.

Dĕcŏrĭo, are, des Fells oder der Haut berauben, Tertull. de anim. 33: amygdala decoriata, Pallad. in Januar. 15 extr.

Dĕcŏris, e, *i. q.* decorus, z. E. armis decoribus, Sallust. fragm. ap. Priscian.: decoremque ditem cet., Naev. ibid. Not. der Nominativ kann auch decor seyn.

Dĕcorĭter, *i. q.* decore, Apul. Met. V post med. p. 168 Elm. VI post med. p. 185. XI post init. p. 228.

Dĕcŏro, avi, atum, are, 1) schmücken, zieren, z. E. templa novo saxo, Horat. Od. II, 15, 20: larem corona, Plaut. Trin. I, 2, 1: comas, Tibull. II, 2, 6: digitos annulis, Plaut. Mil. IIII, 2, 57: aliquem laude, Cic. Lig. 2: honoribus, Cic. Balb. 6: aliquem lacrymis, Enn. ap. Cic. Senect. 20: praemiis, Cic. Or. I, 43. 2) loben,

2) loben, verherrlichen, z. E. multis orationibus, Cic. Pis. 30. Not. auch hat man decoro mit langer paenult., z. E. Exuviisque eius te ipsam templumque decoro, Inscript. ap. Murat. Tom. I p. 54 n. 4.

Decŏrōsus, a, um, voll Zierde, schön, Ambros.: auch Senec. ep. 93 extr. decorosi, wo andere, z. E. Ed. Lips., decori lesen.

Decorticātio, ōnis, f. Abschälung der Rinde, Plin. H. N. XVI, 24 extr.

Decortĭco, avi, atum, are, der Rinde berauben, abschälen, aliquid, Plin. H. N. XVI, 39 und 41.

Decōrus, a, um, 1) wohlanständig, sich geziemend, z. E. alicui, Cic. Leg. I, 8 und 18. Auch mit dem Ablativ, te, Plaut. Mil. III, 1, 25: auch ohne casum, z. E. nisi quod honestum decorumque sit, Cic. Off. I, 20. Cic. Att. IIII, 16 post med.: sermo, Cic. Senect. 9: daher Decorum, substantive, der Anstand, der Wohlstand bey allen Dingen, Cic. Or. 21: decorum sequi, servare, Cic. Off. I, 28: custodire, Quintil. X, 1. 2) geziert, geschmückt, schön, z. E. arcu, Horat. carm. saec. 61: fronde, Horat. Od. IIII, 2, 35: ostro, Virg. Aen. V, 133: oculi, Ib. XI, 480: membra, Ib. IIII, 559, *i. e.* schön: facies, Horat. Sat. I, 2, 87: caput, Ovid Met. VI, 167.

Decŏres, *i. e.* togae detritae, Fest.

Decrēmentum, i, *n.* die Abnahme, Verminderung, z. E. des Mondes, Apul. Met. XI in.: cf. Gell. III, 10 post med.

Decrĕmo, are, verbrennen *i. e.* verbrannt werden, Tertull. in carm. adv. Marcion. II, 2, *scil.* se: denn eig. ists wohl ein Activum (Transit.).

Decrĕpĭtus, a, um, sehr alt, abgelebt, z. E. senex, Plaut. Merc. II, 2, 20 und 43: anus, Ter. Ad. V, 8, 16: cf. Senec. ep. 26: auch aetas, Cic. Tusc. I, 29.

Decrescentĭa, ae, *f.* die Abnahme, Verminderung, z. E. lunae, Vitruv. VIIII, 4 extr.

Decresco, crēvi, crētum, 3. abnehmen, kleiner, kürzer, oder geringer werden, z. E. vomer decrescit in arvis, Lucret. I, 315: ostrea cum luna pariter crescunt, pariterque decrescunt, Cic. Div. II, 14: febris decrevit, Cels. III, 6: morbus, Ib. 20: dies, Plin. H. N. II, 59: metus, Sil. VII, 82: greges, Martial. VII, 53, 6: flumina, Hor. Od. IIII, 7, 3: daher tropisch *i. e.* sich den Augen entziehen, z. E. von Oertern, z. E. Trinacria refugo visu, Claudian. Prof. I, 189, wenn man davon abreiset.

Decretālis, e, 1) ein Decret enthaltend, z. E. pagina, Sidon. Ep. VII, 9. 2) durch ein Decret bewilligt, z. E. successio bonorum, Pandect. XXXVIII, 9, 1.

Decrētio, ōnis, *f. i. q.* decretum, Martian. Cap. 1.

Decrētōrius, a, um, entscheidend, den Ausschlag gebend, z. E. hora, Senec. ep. 102: stylus, *i. e.* sententia, Ib. Clem. I, 14: dies, Plin. H. N. XVIII, 29 med.: fidus, Ib. 28 post med.: pugna, Quintil. VI, 4, 6: cf. Decertatorius.

Decrētus, a, um, kann seyn *Particip.* a) von Decerno. b) von Decresco.

Decŭbo, are, außer dem Bette liegen, Pict. ap. Gell. X, 15 de eo lecto non decubat cet.

Deculco, are, 1) auf etwas treten, herabtreten, niedertreten, z. E. baccas pedibus, Plin. H. N. XVII, 10. 2) mit den Füßen herabstoßen, Stat. Theb. I, 622.

Deculpātus, a, um, bescholten, verworfen, tadelnswerth, z. E. verbum, Gell. XIIII, 10 med.

Decumānus, a, um, s. Decimanus.

Decŭmātes agri, Tacit. Germ. 29, *i. q.* decumani. Der Nominativ ist Decumatis, e, oder Decumas.

Decumbo, cubŭi, 3. sich niederlegen, z. E. 1) ins Bett, oder sonst wohin, um zu schlafen, als ein Patient ꝛc., Plaut. Cas. V, 2, 9. Suet. Caes. 49. Suet. Ner. 48. Gell. XVIII, 10. Senec. ep. 96. Apulej. in Apolog. 2) an den Tisch, um zu essen, Cic. Verr. III, 25. Plaut. Merc. I, 1, 97. Terent. Phorm. II, 2, 28. 3) von Fechtern, wenn sie sich erstechen lassen, niederfallen, Cic. Phil. II, 14. Cic. Tusc. II, 17.

Decŭmus, a, um, s. Decimus.

Decuncis, is, *i. e.* zehn unciae, z. E. erit ille decuncis, Rhem. Fann. de pond. 46.

Decunctor oder Decontor, ari: Letztres steht Apul., s. Decontor.

Decuplātus, a, um, zehnfach, z. E. vulnera, Juven. III in Matthaei cap. 18.

Decŭplus, a, um, zehnfach: daher decuplum das Zehnfache: decuplo maior, ums Zehnfache größer, z. E. decuplo tanto plures cet., Liv. XXXVIIII, 44 in.: doch haben die neuern Edd. decem oder decies statt decuplo, nämlich Ed. Drakenb. hat decies, Ed. Gronov. und Crev. decem.

Decŭres (*plur.*) *i. e.* decuriones, Fest.

Decurĭa, ae, *f.* 1) eine Anzahl von zehn Dingen oder Personen, z. E. numerorum, Varr. L. L. VIII, 49: pellium decurias triginta, Valerian. ap. Trebell. in Claud. 14, dreyßig Zehente, folglich dreyhundert Stück: classes — denum hominum, quas decurias adpellaverunt antiqui, Colum. I, 9, 7: daher eine Abtheilung der Reiterey, von zehn Mann. 2) jede Abtheilung oder Classe, sie sey so groß wie sie wolle, z. E. iudicum, Sueton. Aug. 32: cf. Cic. Verr. I, 61. Cic. Cluent. 37. deren vor Augusto drey waren, welcher die vierte hinzufügte, Suet. Aug. 32: cf. Plin. H. N. XXXIII, 1 extr.: senatoria, Cic. Verr. II, 32 extr., *i. e.* die Classe der Richter aus dem Rathsherrenstande: so auch in den Provinzen, Cic. Verr. III, 11 extr.: ferner scribarum, Cic. Verr.

Verr. III, 79. Liv. XXXX, 29. Sueton. Claud 1, als welche auch in Decurien abgetheilt waren: ſo auch equitum *i. e.* turma, Tac. Ann. XIII, 20: auch nach Einigen Suet. Tib. 41, wo Andere die Ritter verſtehen: auch anderer Leute, z. E. in primam decuriam *ſcil.* ſervorum venalium, Senec. ep. 47: vestibus ligneis, decurus (*ſcil.* hominum) indutis cet., Vitruv. VII, 1; der gottesdienſtlichen Perſonen, z. E. ex quatuor decuriis curio minor cet., Inſcript. ap. Gruter. p. 305 n. 4: lictorum, Ib. p. 631 n. 1 und ap. Reines. claſſ. 1 n. 19: auch der Künſtler und Handwerker, z. E. ſcamillariorum, Inſcript. ap. Gruter. p. 467 n. 7. Daher 3) ſcherzhaft: exigam te ex hac decuria, Plaut. Perſ. I, 3, 62, *i. e.* Zuſammenkunft der Eſſenden.

Decuriālis, e, 1) z. E. numerus, Tertull. de anim. 37, *i. e.* zehn: 2) zu einer Decurie gehörig, z. E. Aratus Phoebus Decurialis cet., Inſcript. ap. Gruter. p. 36 n. 5: Q. Marcius Italicus Decurialis negotiator, Inſcript. ap. Fabrett. p. 86.

Decuriātim *i. e.* per decurias, Chariſ. 2.

Decuriatĭo, ōnis, die Abtheilung in Decurien, oder Verſammlung nach Decurien, z. E. tribulium, Cic. Planc. 18, um ſie zu beſtechen.

Decuriātus, ūs, *m.* Abtheilung in Decurien, Liv. XXII, 38.

Decŭrĭo, āvi, ātum, āre, in Decurien oder gewiſſe Claſſen abtheilen, z. E. 1a) die Reiterey, Liv. XXII, 38: b) das Volk oder Leute, z. E. aus Rebellion, zum Beſtechen ꝛc., Cic. Sext. 15. Cic. Dom. 13. Cic. Qu. Fr. II, 3 extr. Cic. Planc. 18 und 29.

Decurĭo, ōnis, *m.* eigentlich ein Vorſteher oder Commandeur einer Decurie: daher 1) ein Officier, der eine Decurie der Reiter commandirte, Varr. L. L. IIII, 16 und Feſtus: auch behielt er den Namen, ob er gleich in folgenden Zeiten eine Turme commandirte, Veget. de re mil. II, 14. 2) der Rathsherr in den andern Städten außer Rom, beſonders in den Municipien und Colonien: daher Curiones die Rathsherrn, der Rath oder Senat, Cic. ad Div. VI, 18 in. Cic. Roſc. Am. 9 und 39. Cic. Sext. 4. Suet. Aug. 46 und 100: cf. Pompon. in Pandect. L, 16, 239. 3) jeder Vorgeſetzte, Aufſeher, z. E. decurio cubiculariorum, Sueton. Dom. 17: lecticariorum, Inſcript. ap. Gruter. p. 600 n. 1: collegii fabrum ferrarium, Ib. p. 632 n. 1.

Decurionālis, e, *i. e.* ad decurionem pertinens, z. E. ſtatt ſenatorius, z. E. exornato ornamentis decurionalibus, Inſcript. ap. Spon. Miſc. Erud. Antiq. p. 169: und in Gloſſ. graecolat. ſteht *βελευτικὸς* decurionalis.

Decurionātus, ūs, *m.* das Amt eines Decurio, z. E. Rathsherrn, Plin. Epiſt. X, 114. Cato ap. Feſt. in Optionatus.

Decurĭōnus, i, *m. i. q.* decurio, Feſtus in *Centurionus*.

Decurro, cucurri und curri, curſum, 3. 1) herablaufen, z. E. de tribunali, Liv. IIII, 50: ab arce, Virg. Aen. II, 41: caprae decurrere iugis, Virg. Aen. IIII, 153: ex montibus in vallem, Caeſ. B. G. III, 2: ad flumen decucurrerunt, Ib. II, 19: cito decurrit tramite virgo (*i. e.* Iris), Virg. Aen. V, 610, *i. e.* ließ ſich ſchnell herab, flog herab: auch von lebloſen Dingen, z. E. monte decurrens amnis, Hor. Od. IIII, 2, 5: fluvius decurrit inter oppida, Plin. H. N. VI, 19 extr.: naves decurrerent, Tacit. Ann. XV, 43, *i. e.* herabfahren: ſi poma decurrant, Palad. Novemb. VII, 14, *i. e.* abfallen: terra decurrit, Colum. III, 19, *i. e.* iſt abſchüßig, nicht eben: ſo auch populi decurrentes cum Indo flumine, Plin. H. N. VI, 20 extr.: adtolluntur colles decurruntque et in plana arbores ſponte natae, Ib. XII, 14 in. Auch bloß laufen, reiſen, ſchiffen ꝛc., a) laufen, z. E. in ſpatio, Nep. Eum. 5, *i. e.* auf der Laufbahn: calcem, ad quem (quam) cum ſit decurſum, Cic. Tuſc. I, 8: pedibus ſuper aequora ſiccis, Ovid. Met. XIIII, 50: ſcarabaeus ſurſum deorſum decurrens, Plin. H. N. XXIIII, 18: piſcis decurrit ad hamum, Hor. I, 7, 74: in portum, Liv. XXIIII, 36 in. Auct. B. Afric. 3: auch ſpatium: daher decurſo ſpatio, Cic. Senect. 23 ante med., *i. e.* durchgelaufen: millia paſſuum decurſa, Cic. Quint. 26: b) reiſen, z. E. rus decurro, Cic. Att. VIIII, 9 in.: c) ſchiffen, z. E. te beliſſime decurſurum, Cic. ad Div. XVI, 4: cf. Ovid. Faſt. VI, 777. Met. VIIII, 590: d) beſonders wird decurrere oder decurrere in armis von den Soldaten geſagt, wenn ſie zur Uebung unter ſich allerhand kriegeriſche Manoeuvres und Attaken machen, Liv. XXIII, 35. XXVI, 51. XXXX, 6. 2) tropiſch, a) laufen, z. E. decurrere per materiam ſtylo velociſſimo, Quintil. X, 3: per capita, Ib. VI, 1: verſus una ratione decurrit, Ib. VIII, 4 ante med.: Sed mox plura de hoc, cum membratim hiſtoria decurret, Plin. H. N. VII, 16 med., *i. e.* explicabitur, tradetur: inceptum una decurre laborem, Virgil. Georg. II, 39, *i. e.* begleite mich bey der ꝛc.: per veſtigia paternae virtutis, Juſtin. XVIIII, 1: b) ablaufen, z. E. die Fehler *i. e.* ablegen, z. E. cetera — aetate ſunt iam decurſa, Coel. in Cic. Epiſt. ad Div. VIII, 13 in. c) zubringen, z. E. vitam, Prop. II, 12 (14), 41: zubringen oder vollenden, z. E. aetatem, z. E. aetate — decurſa, Cic. Quint. 31 extr.: d) erzählen durchgehen, erklären, z. E. quae de arte decurſa ſunt, Cic. Orat. I, 32 extr.: laudes, Auct. Paneg. ad Piſ. (am Lucanus) 198: equos verſu, Stat. Sylv. V, 3, 149: e) wohin laufen,

seine Zuflucht nehmen oder auf etwas verfallen, z. E. ad haec extrema iura, Cic. Quint. 15: ad istam hortationem, Cic. Caecin. 23: ad preces, Hor. Od. III, 29, 53: ad medicamenta, Cels. VI, 18, 3: ad artes Haemonias, Ovid. Art. 99: ad te consulendum decucurri, Plin. Ep. X, 97: decurrebatur tamen eo, Liv. XXXI, 20: cf. Tacit. Ann. III, 59, *i. e.* man fiel auf das Mittel, nahm seine Zuflucht dahin ꝛc. f) ablaufen *i. e.* sich enden, sich erstrecken, z. E. India decurrit in planitiem, Plin. H. N. VI, 17 post med.: g) abfallen, abschüßig seyn ꝛc., s. vorher. 3) zu Ende laufen, z. E. quadrigae decurrerunt, Petron. 64.

Decursio, ōnis, *f.* 1) das Herablaufen, z. E. aquae, Arnob. 2: besonders der Soldaten auf das flache Feld, um zu plündern, feindlicher Einfall, Brut. in Cic. ep. ad Div. XI, 10. Hirt. Alex. 42. Hirt. B. G. VIII, 24. 2) die in decurro angeführte Uebung der Soldaten, Sueton. Ner. 7. Ib. Galb. 6.

Decursus, us, *m.* 1) das Herablaufen, z. E. Albanorum ex collibus, Liv. I, 27: aquae e montibus, Lucret. V, 944: de montibus, Virg. Aen. XII, 523: praeceps, Petron. 138. 2) die in Decurro angeführte Kriegsübung, Liv. XXXXII, 52 in. Tacit. Ann. II, 55. Gell. VII, 3 extr. 3) das Laufen oder Fahren in der Laufbahn oder im Circo; oder die Vollendung dieser Laufbahn, Suet. Ner. 24. Daher tropisch: decursus mei temporis, Cic. ad Div. III, 2, *i. e.* Laufbahn: honorum, Cic. Or. I, 1, vollendete Verwaltung.

Decursus, a, um, s. Decurro.

Decurto, avi, atum, are, abkürzen, verstümmeln, verschneiden, z. E. radices, Plin. H. N. XXV, 5 med.: aliquem, Senec. de ira III, 17: mutila sentit quaedam et quasi decurtata, Cic. Or. 53.

Decurvo, are, krümmen, Non. 2 n. 92.

Decus, ŏris, *n.* 1) die Zierde, Ehre, der Schmuck, z. E. decus adferre, Cic. Mil. 32: Pompeius, qui imperii populi rom. decus fuit, Cic. Phil. II, 22: vitis arboribus decori est, Virg. Ecl. VII, 32: ut hominis decus ingenium (est) cet., Cic. Brut. 15: verum decus in virtute positum est, Cic. ad Div. X, 12: regium decus *i. e.* diadema, Senec. Thyest. 701: o et praesidium et dulce decus meum, Horat. Od. I, 1, 2: auch heißt der Hut decus, *i. e.* der Schmuck, die Zierde des Haupts, z. E. superpositum capiti decus, Liv. I, 34: aut decus petit, Hor. Ep. I, 17, 42, *i. e.* Ehre: auch ists Schönheit, Anstand, folglich *i. q.* decor, z. E. decus emitat ore, Virg. Aen. IIII, 150. 2) eine rühmliche That, z. E. belli decore, Liv. III, 11 med: sua familiaeque decora referret, Ib. 12 in.: cf. XXXVIII, 58 in. 3) das Talent, die Talente oder der Charakter, wenn davon mit Lobe geredet wird, z. E. materiem ingentis decoris, Liv. I, 39 ante med., *i. e.* Stoff zu großen Talenten.

Decus, i, *m. i. e.* forma decussis, ap. var. Auctores de limit. p. 231, 243, 265 Goes.

Decussātim, *Adv.*, in Form einer römischen Zehne oder eines Andreaskreuzes, überzwerch, Vitruv. I, 6: incidere, Colum. XII, 54: Veget. de re vet. IIII, 24, 9.

Decussātio, ōnis, *f.* ist, wenn zwey Linien sich überzwerch oder übers Kreuz zerschneiden, die Bildung einer römischen Zehne, Vitruv. I, 6 med. X, 11.

Decussio, ōnis, *f.* das Herabschlagen: daher tropisch, z. E. nitoris redundantioris, Tertull. de cultu femin. 9, *i. e.* Unterlassung.

Decussis, is, *m.* eine Münze, die zehn Asses galt, und mit einer römischen Zehne bezeichnet war, Varr. L. L. IIII, 36. Stat. Sylv. IIII, 9, 9: cf. Festus in *Peculatus*: daher a) die Zahl zehn, Vitruv. III, 1 ante med. b) die Figur der römischen Zehne, oder des Andreaskreuzes, Vitruv. X, 11: daher ducantur duae lineae in decussis obliquae, Plin. H. N. XVIII, 34 in., *i. e.* überzwerch, in Form einer römischen Zehne ꝛc.

Decussissexis, *n. indecl.*, z. E. Quoniam animadverterunt, utrosque numeros esse perfectos, et sex et decem, utrosque in unum conjecerunt et fecerunt perfectissimum decussissexis, Vitruv. III, 1 post med.

Decusso, avi, atum, are, überzwerch theilen oder etwas in die Gestalt einer römischen Zehne bringen, Cic. Univ. 7: in speciem graecae literae X decussare, Colum. III, 13 extr.: iugum in stellam, Ib. IIII, 17: iugi decussati partes, Ib. IIII, 24, 8.

Decussus, us, *m. i. q.* decussio, z. E. recrescere (dentem) facilem decussu, Plin. H. N. XI, 37 med. sect. 62; wo es nicht das Supinum ist. Wiewohl was ist das Supinum in u anders als der Ablativ?

Decussus, a, um, s. Decutio.

Decŭtio, ussi, ussum, 3. abschlagen, herabschlagen, z. E. papaverum capita baculo, Liv. I, 54: muros ariete, Liv. XXXIII, 17: turres fulminibus, Liv. XXV, 7: lilia, Ovid. Fast. II, 107: hordeum spicis, Plin. H. N. XVIII, 7 post med.: caput ense decutit, Ovid. Met. V, 104: doch hat Ed. Burm. demetit: digitum alicui, Val. Max. I, 4, 2: auch tropisch, argentum, Plaut. Epid. II, 3, 4: auch aliquem *i. e.* fortjagen, forttreiben, z. E. praesidium, Auct. B. Afric. 50: Gracchus decussus Capitolio, Val. Max. I, 4, 2.

Dedamno, are, für unschuldig erklären, lossprechen, Tertull. de pudic. 15.

Dedĕcĕo, ui, 2. 1) nicht geziemen, übel anstehen, sich nicht schicken; wo insgemein nur die dritte Personalendung vorkommt, z. E. si quid dedeceat in aliis, Cic.

Cic. Off. I, 41: Nec dominam motae dedecuere comae, Ovid. Am. I, 7, 12: simulare non dedecet, Cic. Tusc. IIII, 54: 2) Unehre machen, aliquem, z. E. Si non dedecui tua iussa, Stat. Theb. X, 334, *i. e.* wenn ich ihnen Ehre gemacht *i. e.* sie gehörig vollzogen habe.

Dedĕcor, ŏris, übel anstehend, häßlich, schändlich, z. E. vita, Stat. Theb. XI, 760: dedecores inultique ab hostibus caedebantur, Sallust. fragm. ap. Priscian.: dedecor alga, Auson. Epist. VIIII, 5.

Dedĕcŏrātĭo, ōnis, *f.* Schändung, Verunehrung, Tertull. adv. Marcion. V, 5.

Dedĕcŏrātor, ōris, *m.* Schänder, Tertull. Apol. 14.

Dedĕcŏro, avi, atum, are, häßlich machen, schänden, verunehren, entehren, aliquem, Terent. Hec. II, 1, 13: se flagitiis, Sall. Jug. 85 (90): cf. Suet. Ner. 36: auctoritatem urbis et magistri, Cic. Off. III, 2: faciem turpi bove *i. e.* forma bovis, Prop. III, 21, 36: cf. Hor. Od. III, 4, 36.

Dedecorōse, schändlich, Aurel. Vict. epit. 5 de Ner. extr.

Dedecorōsus, a, um, schändlich, z. E. necem, Aurel. Vict. epitom. 39 extr.

Dedecōrus, a, um, Schande machend, schändlich, Plaut. Bacch. V, 2, 73. Tacit. Ann. III, 32.

Dedĕcus, ŏris, *n.* Alles, was nicht wohl läßt, sich nicht geziemt: Unehre, Schande, schändliche That, z. E. cum dedecore perire, Cic. Div. II, 9: admittere, Cic. Verr. Act. I, 17: sumtus effusi cum probro atque dedecore, Cic. Rosc. Am. 24: dedecori esse, z. E. alicui, Cic. Att. VIII, 12. Auct. ad Her. IIII, 35: oder fieri, Cic. Off. I, 39, Schande machen, beschimpfen: dedecus naturae wird der Esel genannt, Phaedr. I, 21, 11. Not. Es steht dabey probrum, Cic. Rosc. Am. 24: ignominia, Cic. Div. II, 9: flagitium und turpitudo, Cic. Tusc. II, 5 wo es folglich wegbleiben konnte.

Dedĭcātĭo, ōnis, *f.* die Einweihung, Uebergebung an eine Gottheit, z. E. aedis Liv. II, 27: celebrare dedicationem (templi), Ib. V, 31: theatri, Plin. H. N. VII, 48 extr.: sacerdotis superstitiosa dedicatio *scil.* porticus, Cic. Dom. 39: an consecratio nullum habet ius, dedicatio est religiosa, Ib. 48, wo consecratio und dedicatio unterschieden zu seyn scheinen, wo man nicht bey consecratio das Wort illa oder illius (Mummii) und bey dedicatio das Wort tua denken will, welches etwas hart ist, vielleicht ist dedicatio feyerlich, förmlich, mit einer feyerlichen Formel verbunden ꝛc.: daher vielleicht dedicatio eine consecratio zugleich ist, aber nicht umgekehrt. Auch von andern Dingen Einweihung *i. e.* Anfang des Gebrauchs, z. E. patinae, Suet. Vitell. 13: pontis, Ib. Calig. 32.

Dedĭcātīve, bejahend, z. E. concludere, Martian. Cap. 4.

Dedĭcātīvus, a, um, bejahend, z. E. propositio, Apul. dogm. Plat. p. 30, 51, 33 Elm.

Dedĭcātor, ōris, *m.* der Einweiher: daher der Urheber, z. E. damnationis nostrae, Tertull. Apol. 5: cf. Ib. de carne Christi 17.

Dedĭco, avi, atum, are, eigentlich sagen, anzeigen, bejahen, z. E. plus in se corporis esse dedicat, Lucret. I, 368: so auch haec res naturam dedicat eius, Ib. III, 309: hier hat zwar Ed. Creech. deliquat, aber dedicat scheint besser: te esse fratrem - dedicat, Acc. ap. Non. 4 n. 121: legati dedicant mandata, Caecil. ap. Non. ibid.: so gebraucht Apulejus das Wort mehrmals de dogm. Plat. und zwar de syllogist. categ. in. und setzt es dem abdicare entgegen, z. E. dedicationes sunt (propositiones), quod dedicant aliquid de quopiam (*i. e.* adfirmant), ut Virtus bonum est: dedicat enim (*i. e.* adfirmat, indicat), virtuti inesse bonitatem. Aliae abdicativae cet.: cf. Dedicative, Dedicativus: daher 1) in censu dedicare praedia, Cic. Flacc. 32, *i. e* angeben: so auch in censum dedicare, African. ap. Gell. VII, 11 extr.: und Festus in dedicata sagt: dedicare proprie est dicendo deferre: 2) durch Worte förmlich etwas Gott übergeben *i. e.* weihen oder einweihen, z. E. simulacrum aut aram, Cic. Dom. 46: aedes, Ib.: domum, Ib.: templum alicui, Cic. Leg. I, 1: delubrum eius (Homeri) in oppido dedicaverunt, Cic. Arch. 8, *i. e.* eingeweiht statt erbaut, weil die Einweihung dabey nothwendig war, wo man nicht ei lesen will, das leichter wäre: Concordiam (*i. e.* simulacrum Concordiae) aede, Ovid. Fast. VI, 637, ihr einen Tempel bauen: so auch Mentem, Fidem, Virtutem, Concordiam, Cic. Nat. D. II, 31, *i. e.* ihnen Tempel bauen, doch kanns auch seyn, zur Gottheit machen, unter die Götter zählen: simulacrum dedicatum, Cic. Leg. I, 22, *i. e.* geheiligtes, geweihtes Bild: auch einweihen, den Gebrauch einer Sache mit einer Feyerlichkeit anfangen, z. E. domum, Suet. Ner. 31: thermas et gymnasium, Ib. 12: bibliothecam, Plin. Ep. I, 8 in.: daher a) tropisch, weihen, *i. e.* widmen, zueignen, bestimmen, z. E. alicui librum, Plin. H. N. Praef. ante med.: cf. Phaedr. III prol. 29: togam in fumos filii, Pand. XV, 3, 19: oppidum equi memoriae ac nomini, Curt. VIIII, 3 extr.: aliquid libris (libro), Quintil. XII, 10, *i. e.* von etwas schreiben, schriftlich verfassen: libros operi alicui, Ib. VIIII, 3 prope fin.: b) göttlich machen, unter die Götter zählen, vergöttern, z. E. concordiam, Cic. Nat. D. II, 31, s. vorher: c) den Anfang zu etwas machen, z. E. salutem gentium, Hieron. ep. 9 post init., weil man den Ort, wenn er eingeweiht worden, zu gebrauchen anfängt: so auch infans dedicans sensus, Tertull. de anim. 19: domum, Suet. s. vorher: d) Gebrauch von

etwas machen, aufstellen, aufhängen, z. E. ein Bild ꝛc., z. E. tabulam (*i. e.* Gemälde), Suet. Tib. 44: domum, Suet. s. vorher.

Dedignātio, ōnis, *f.* Verschmähung, Weigerung, Plin. Paneg. 18. Quintil. I, 2 extr.

Dedignor, ātus sum, āri, etwas sich für unanständig halten, folglich, sich weigern, verschmähen, z. E. aliquem comitem, Ovid. Pont. I, 7, 33: maritum, Virg. Aen. IIII, 536: patrem, Curt. VI, 11: venire, Tacit. Ann. II, 34: accendere, Ib. 2.

Dedisco, didĭci, 3. verlernen, aliquid, Caes. B. C. III, 110: amare, Ovid. Rem. 297: amor dedisci tur, Ib. 403: auch ohne casum, wie wir sagen, er verlernt täglich ꝛc., Cic. Or. III, 24 med.

Deditim, *Adv.*, *i. e.* dedendo, Diomed. 1 p. 402 Putsch.

Dedĭtio, ōnis, *f.* die Ergebung oder Uebergebung, z. E. seiner Person oder einer Sache, z. E. facere deditionem (oppidi), Sallust. Jug. 26 (28): facere deditionem (alicuius) hosti und ad hostem, Liv. XXIIII, 1. XXXI. 18. Quintil. III, 8: Praeneste per deditionem receptum est, Liv. VI, 29: Sonderbar ist homines in deditionem adcipere *i. e.* als übergebene, Caes. B. G. I, 28. Liv. XXXIII, 20, und venire in deditionem, Caes. B. G. VI, 3. Liv. XXXIII, 37 ed. Drak., *i. e.* ditionem Gewalt, wo nicht ditionem zu lesen: und so hat im Livius Ed. Gronov. und Crev. und ist auch ditionem schicklicher: so auch se in deditionem consulis permisisse, Liv. VIII, 20, wo ebenfalls ditionem schicklicher ist.

Deditīcius oder Dedititius, a, um, der sich in eines Gewalt übergeben, der sich ergeben hat, z. E. im Kriege dem Sieger, Cic. ad Brut. ep. 3. Liv. VII, 31. Sallust. Jug. 31 (35). Caes. B. G. I, 27.

Dedĭtus, a, um, s. Dedo.

Dedo, dĭdi, dĭtum, 3. 1) von sich geben oder hingeben oder bloß geben, z. E. te in pistrinum, Terent. Andr. I, 2, 28: ad supplicium, Liv. I, 5: neci *i. e.* tödten: Virg. Ge. IIII, 90: aures suas poetis, Cic. Arch. 10, *i. e.* anhören, ihr Gedicht sich vorlesen lassen: nuptam marito *i. e.* geben, übergeben, Catull. 63, 370, manus *i. e.* gewonnen geben, sich für überwunden halten, nachgeben, Lucret. II, 1042: operam alicui, Plaut. Baech. I, 1, 60: alicui habitationem, Plaut. Most. II, 2, 67, *i. e.* geben: 2) übergeben, überlassen, ergeben *i. e.* in die Gewalt geben, z. E. aliquem hostibus, Cic. red. Quir. 5: alicui negotium, Terent. And. V, 4, 50: Pindenissae se mihi dediderunt, Cic. Att. V, 20 in.: dedere se in ditionem alicuius, Plaut. Amph. I, 1, 103. Liv. VII, 32: se ei dediderunt, Caes. B. G. II, 28: und tropisch, ergeben oder überlassen, da es denn auch oft so viel ist als widmen, weihen, Preis geben ꝛc., z. E. se patri, Terent. And. V, 3, 26: se iis (amicis), Ib. I, 1, 35, sich ihnen überlassen, widmen *i. e.* sich nach ihrem Willen richten ꝛc.: se patriae, Cic. Leg. II, 2: se aegritudini, Cic. Att. VIIII, 4: aliquem libidini alterius, Cic. Fin. II, 20: aliquem crudelitati inimici, Cic. Quint. 18: eius religioni, Cic. Verr. IIII, 42: se desidiae, Cic. Or. 43: se lamentis lacrymisque, Cic. Tusc. II, 21: se doctrinae, Cic. Off. I, 21: se literis, Cic. Qu. Fr. III, 2: se studio literarum, Cic. Or. I, 3: auch mit ad, z. E. se ad audiendum, legendum, scribendum, statt audiendo cet., Ib. 21: deditae[eo mentes erant, Liv. I, 9: se ad literas, Gell. II, 21: auch deditus in rebus, Lucret. IIII, 813: in studio pugnae, Ib. III, 647: deditus in mala adultera, Catull. 60, 102. Not. dedita opera mit Fleiß, vorsetzlich, Terent. Eun. V, 2, 1. Cic. Or. III, 50. Cic. Att. X, 3 und XV, 4 post med. *Particip.* deditus, a, um, hat auch die Gradus, z. E. deditior uxoribus, Eutrop. X, 15: animo tibi deditissimo, Dolab. in Cic. ep. ad Div. VIIII, 9.

Dedŏceo, cŭi, ctum, 2. machen, daß einer etwas verlernt oder auch anders lernt, z. E. aliquem geometriam, Cic. Fin. I, 6: est dedocendus, Cic. Or. II, 17: populum falsis uti, Horat. Od. II, 2, 19: se gaudia, Stat. Theb. II, 408.

Dedolĕo, ŭi, ĭtum, 2. seinen Schmerz enden, Ovid. Rem. 294. Fast. III, 480.

Dedŏlo, avi, atum, are, behauen (mit der Axt), Colum. IIII, 26: arborem, Plin. H. N. XVI, 39 in.: daher a) glatt machen, z. E. vasculum crystallo dedolatum, Apul. Met. VI: b) in niedriger Sprechart statt prügeln, Plaut. Men. V, 2, 105. Apul. Met. VII post med. p. 195 Elm.: auch statt futuere oder concumbere cum aliqua, z. E. uxorem fabri, Apul. Met. VIIII, ante med. p. 220.

Dedūco, xi, ctum, 3. eigentlich herab, weg, oder wohin ziehen, führen oder bringen, 1) herab führen, herab ziehen, herab bringen, z. E. aliquem de rostris, Caes. B. C. I, 21: elephantos, Liv. XXI, 37: equitatum ad pedes, Liv. XXXVIII, 26, *i. e.* absteigen lassen: Jovem coelo, Ovid. Fast III, 317 und 321: montem in aequor, Ovid. Met. XV, 267: ornos montibus, Virg. Ecl. VI, 71: lunam coelo, Virg. Ecl VIII, 68: manum ad ventrem, Quintil. XI, 3: ramos, Ovid. Met. XV, 76. *i. e.* herabziehen: vestem a summa ora, Ib. III, 480. de capite et de oculis omnia deducet (brassica), et sanum faciet, Cato R. R. 157. wo es auch bloß wegführen, abführen, seyn, folglich zu n. 2 gehören kann: canos vertice, Petron. 137: daher a) vela, Ovid. Met. III, 663: cf. XI, 377. *i. e.* aufspannen, weil sie dann herunter gerollt werden. b) navem oder naves, Liv. XXX, 3 und 4. Virg. Aen. III, 71, ins Meer lassen,

laſſen, in See bringen, vom Stapel laſſen: ſo auch claſſem, Virg. Ge. I, 255. Liv. XXXVI, 41: c) ſpinnen, z. E. filum, Ovid. Met. IIII, 36. Am. I, 14, 7: daher verdünnen, z. E. vocem, Pompon. ap. Macrob. Sat. VI, 4: Daher deductus, a, um, dünn, z. E. deductior naſus, Sueton. Aug. 79: ſo auch naſus deductus, Lamprid. in Diadum. 3: vox, Aſran. ap. Macrob. Sat. XI, 4: daher carmen deductum, *i. e.* mager, geringe, Virg. Ecl. VI, 5: ſo auch deducta ſcripta, Ovid. Triſt. V, 1, 71, *i. e.* ſchlecht, geringe: daher zweytens deducere machen, verfertigen, beſonders ſorgfältig, gehörig, z. E. verſum, Ovid. Pont. I, 5, 13. Val. Max. III, 7 ex. 1: carmina, Ovid. Triſt. I, 1, 39: daher deducta oratio, Quintil. IIII, 1, 60, *i. e.* ſorgfältig oder künſtlich ausgearbeitet: 2) wegführen, wegbringen, wegziehen, es geſchehe wie es wolle, eigentlich oder uneigentlich, z. E. praeſidia de oppidis, Cic. Att. VII, 14, oder ab oppidis, Liv. XXXIIII, 35, oder civitatibus, Ib. ex civitatibus, Ib. XXXII, 33 in. XXXIII, 30 in., *i. e.* die Truppen (Garniſon) weg oder heraus ziehen: aliquem de fundo moribus, Cic. Caecin. 7: pecora, Caeſ. B. G. VI, 6: Daher a) einen von etwas zurück halten, abbringen, abziehen, z. E. aliquem ab accuſatione, Cic. Verr. I, 6: a dolore, Cic. Tuſc. II, 25: de ſententia, Cic. Brut. 25: de fide, Cic. Verr. Act. I, 9: de animi pravitate, Q. Cic. pet. Conſ. 10: vero, Lucret. I, 371: b) abziehen, in Rechnungen, z. E. de capite, Liv. VI, 15, *i. e.* vom Kapitale: nullum numum cuiquam eſſe deductum, Cic. Verr. III, 78 extr.: cf. Cic. Off. I, 18 in. Cato R. R. 144: daher deducta, Cic. Leg. II, 20 in., *ſcil.* pecunia oder pars der Abzug: c) entziehen, z. E. cibum, Terent. Eun. II, 3, 23: d) aus dem Beſitze einer Sache ſtoſſen, z. E. ex poſſeſſione, Liv. XXXIIII, 58: de fundo, Cic. Caecin. 7, ſ. vorher: e) aliquem, Nep. Att. 4, einen mit ſich von einem Orte wohin nehmen: ſo auch Romam, Liv. XXXV, 8: f) ableiten, z. E. rivos, Virg. Ge. I, 269: tropiſch ableiten, herleiten, z. E. nomen, Ovid. Faſt. VI, 803: morem, Horat. Od. IIII, 4, 19: g) niederlaſſen, niederſchlagen, z. E. frontem, Ovid. Her. XXI, 165: deductus niedergeſchlagen, Arnob. 5: 3) führen oder wohin führen, ziehen, bringen, z. E. milites ad Labienum, Caeſ. B. G. V, 27: impedimenta in collem, Ib. VII, 68: cohortes in arcem, Ib. B. C. II, 19: homines ad iudicium, Cic. Flacc. 4: coloniam, Cic. Agr. I, 5. II, 34. Liv. I, 3 cet., eine Colonie wohin führen: wie es denn gern ſteht wenn von Coloniſten die Rede iſt: auch mit dem Dativ, z. E. agris publicis, Cic. Agr. II, 25 in., ſtatt in agros publicos: ſo auch virginem, mulierem, ad aliquem zu Jemanden führen, z. E. der Unzucht wegen. Cic. Verr. III, 34: daher die Zweydeutigkeit, Tertia deducta, Suet. Caeſ. 50, *i. e.* der dritte Theil (des Geldes) iſt abgezogen worden, und die Tertia iſt zu ihm geführet worden: Daher a) deducere nuptam die Braut nach Hauſe *i. e.* zu ihrem Manne bringen oder führen, oder heim führen, Plaut. Caſ. II, 8, 36. Terent. Hec I, 2, 60. Liv. X, 23. XXXXII, 12. b) Ehrenhalber führen oder begleiten, aliquem, Cic. Senect. 18. Cic. ad Div. X, 12. Cic. Mur. 34. Liv. XXIII, 23 extr.: c) Jemanden zu etwas bringen oder bewegen oder ſtürzen, z. E. ad cogitationem, Cic. ad Caeſ. in ep. ad Att. VIIII, poſt ep. 11: ad fletum et miſericordiam, Cic. Or. II, 45: in ſocietatem belli, Liv. XXXVI, 7: in ſententiam, Plin. Ep. I, 8: in fraudem, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 23: aliquem in cauſam, *i. e.* mit in die Sachen (Krieg) hinein ziehen, Liv. XXXVI, 5: ſo auch in ſocietatem belli, Ib. 7 in.: ad diſciplinam, Cic. Acad. IIII, 36 in.: Man führt auch an ad cibum quosdam non deſiderantes deduxerunt, Celſ. III, 18 med., *i. e.* bewogen ꝛc., aber J. F. Almelov. hat reduxerunt: ob es ein Druckfehler ſey oder nicht, kann ich nicht ſagen: aliquem in periculum, Quintil. IIII, 2, 12: in eam rationem vitae nos fortuna deduxit, Cic. Qu. Fr. I, 1, 13: regem deducere, ut depelleret cet., Nep. Alcib. 8: daher praemio deductus, Caeſ. B. G. VII, 37, *i. e.* bewogen. d) etwas wohin oder ſo weit bringen, z. E. ſummam remp. in diſcrimen, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 24: rem in periculum, Caeſ. B. G. V, 31: rem in concordiam, Ib. VII, 63: rem ad arma Caeſ. B. C. III, 4: rem ad otium, Ib. 5: rem huc deduxi, ut cet., Cic. Catil. II, 4: benevolentiam ad odium, und odium ad benevolentiam deducere, Cic. Or. II, 17, *i. e.* convertere, verändern ꝛc.: huc univerſa cauſa deducitur, Cic. Roſc. Com. 12, *i. e.* die ganze Sache beruht darauf, kommt darauf an ꝛc.: coniectura in contrarias partes deducitur, Cic. Div. II, 26: quem in locum res deducta ſit, vides, *i. e.* gekommen ſey, Cic. ad Div. IIII, 2: carmen in actus (tragoediae), Hor. Art. 129, *i. e.* in Form einer Tragödie: carmen ab origine mundi ad mea tempora, Ovid. Met. I, 4, *i. e.* bringen oder bringen helfen: eo eſſet deducta multitudo militum, Nep. Epam. 7: e) machen oder abbilden, z. E. carmen, Ovid.: verſum, Ovid. ſ. vorher: ſcholas, Quintil. III, 6, 58: literam mero, Ovid. Her. XVII, 88, *i. e.* machen, ziehen: formam virorum, Senec. ep. 95 extr.: f) wohin ziehen *i. e.* verzögern, z. E. rem in noctem, Caeſ. B. C. III, 51: 4) ſtatt ducere, a) führen, z. E. aliquem triumpho, Horat. Od. I, 37, 31: b) zubringen, z. E. diem, Cic. Acad. I, 12 extr.: c) ziehen, z. E. literam mero, Ovid. Her. XVII, 88, ſ. vorher.: d) vertheilen, theilen, z. E. Padus deductus in flumina et foſſas, Plin. H. N. III, 16 Ed. Hard.:

doch hat Ed. Elzev. diductus, das vorzüglicher ſcheint: ſo auch carmen in actus, Horat. Art. 129, *i. e.* in Aufzüge einer Tragödie vertheilen, wo auch diducere ſchicklicher wäre: doch ſ. vorher: e) reizen, bewegen, verführen, z. E. praemio, Caeſ. B. G. VII, 37, ſ. vorher.

Deducta, ſ. Déduco.

Deductim, *i. e.* deducendo, Diomed., aber ohne Beyſpiel eines Alten.

Deductĭo, ōnis, *f.* 1) die Herabführung, Hinwegführung: daher a) das Stoßen oder Setzen aus dem Beſitze, Cic. Caecin. 10, ſc. vi quotidiana: b) die Ableitung, z. E. aquae, Cic. Div. I, 44: rivorum a fonte, Cic. Top. 8: c) der Abzug *i. e.* Verminderung, z. E. pecuniae, Cic. in Caecil. 10. Cic. Verr. III, 77 und 78. Senec. Benef. II, 4: 2) das Wohinführen, z. E. einer Colonie, z. E. in agros, Cic. Agr. I, 5: oppidorum, *i. e.* in oppida, Plin. H. N. II, 52: militum in oppida crudelis, Cic. Phil. II, 25: daher a) die Begleitung oder ehrenvolle Führung nach Hauſe, z. E. einer Braut, die Heimführung, Pandect. XXIII, 2, 5: b) rationis die Beweisführung, des Klägers und Beklagten, Cic. Invent. I, 14 zweymal.

Deducto, are, *i. q.* deduco. Es leſen einige ſtatt deducta tunc voce leo, Lucil. ap. Non. 4 n. 144 deductat hunc voce cet.

Deductor, ōris, *m.* 1) der herab- oder wegführt ꝛc. 2) der Jemanden wohin führt oder begleitet, Begleiter, Q. Cic. petit. conſ. 9 und Plin. Ep. IIII, 17: dieſe Ehre thaten z. E. die Clienten ihren Patronen an. 3) der etwas bringt, z. E. veritatis, Tertull. de cor. mil. 4.

Deductōrĭus, a, um, *i. e.* ad deducendum pertinens, abführend, z. E. medicamenta, Coel. Aur. Acut. II, 19: cuniculus, Veget. de re vet. I, 56 in.: daher Deductorium ein Canal, der das Waſſer abführt, ein Abzug, Pallad. Novemb. VII, 21.

Deductus, us, *m.* 1) das Herabziehen, z. E. ponderis, Apul. Met. I poſt med. p. 109 Elm. 2) Ableitung, z. E. aquae, z. E. At deductus aquarum, Cic. Off. II, 4 in. Ed. Graev. Aber Ed. Gron. Erneſt. und Heuſing. haben Adde ductus aquarum.

Deductus, a, um, ſ. Déduco.

Dedux, ūcis, abgeleitet, z. E. niſi forte Gallia tua dedux ſit ab Helicone, Symmach. Ep. VIII, 63 (69) Ed. Parei: Einige leſen Heliconis.

Deĕo, ire, weggehn, z. E. Hos deire iugis lieſt Grouov Stat. Theb. II, 551 ſtatt prodire.

Deerro, avi, atum, are, abirren, ſich verirren, 1) eigentlich, z. E. itinere, Quintil. X, 3: in itinere, Cic. fragm. ap. Lactant. VI, 24: ab aliquo, Plaut. Men. V, 9, 54: in alienum tramitem, Plin. H. N. XI, 37 ſect. 66: caper deerraverat, Virg. Ecl. VII, 7: 2) tropiſch, a re, Auct. ad Her. I, 9: recto, Vellej. II, 3: viſu et ſententia, Colum. II, 2. 15: cf. I, 4, 6: auch ſeq ad, z. E. fors deerrabat ad parum idoneos Tacit. Ann. XIII, 29.

Defaecabĭlis, e, leicht zu reinigen, z. E. ciſterna, Sidon. Ep. I, 5.

Defaecātĭo, ōnis, *f.* die Läuterung, Reinigung, z. E. carnis, Tertull. de anim. 27.

Defaecis, e, ohne Hefen; rein, ſo lieſt ſtatt defecit Scaliger, Corn. Severi de Aetna 422.

Defaeco, avi, atum, are, 1) von den Hefen reinigen, läutern, z. E. vinum, Colum. XII, 33. Plin. H. N. XVIII. 26: daher 2) tropiſch, a) reinigen, Plaut. Moſt. I, 3, 1, *i. e.* waſchen: aerem, Veget. de re veter. I, 20: b) klar, deutlich machen, z. E. defaecatum eſt, Plaut. Pſeud. II, 4, 69: c) heiter, ruhig, machen, z. E. animus defaecatus, Plaut. Aul. I, 2, 1, heiteres Gemüth.

Defāmo, avi, atum, are, um den guten Namen bringen, ehrlos machen: daher defamatus, a, um, ehrlos, ſchändlich, z. E. vocabula eorum, Gell. VIII, 2 extr.: defamatiſſimus vitae turpitudine, Gell. XVIII, 3: vita ſpurciſſima et defamatiſſima, Ib. XIIII, 2 ante med.

Defāno, are, entheiligen, z. E. ſpatiola, Arnob. 4 extr.

Defarīno, are, zu Mehle machen, mahlen, Tertull. adv. Valentin. 31.

Defatīgātĭo, ōnis, *f.* die Ermüdung Cic. Senect. 11. Cic. Phil. V, 7. Cic. Tuſc. III, 28. Hirt. B. G. VIII, 27.

Defātīgo oder Defetigo, avi, atum, are, müde machen, ermüden, aliquem, Cic. Leg III, 12. Caeſ. B. G. VII, 41. B. C. III, 85: Daher defatigari müde werden, z. E. in re, z. E. in conſervandis bonis, Cic. Marc. 6: neque defatigabor, Cic. Or. III, 36: ne, qui audit, defetigetur, Ib. II, 41: defatigor clamore, Plaut. Epid. I, 2, 15: Auch mit dem Infinitiv, z. E. nec defatigabor permanere, Lentul. in Cic. Epiſt. ad Div. XII, 14 extr.: ſo auch defatigatus, a, um, ermüdet oder müde, z. E. Galli defatigati diuturnitate belli, Caeſ. B. G. I, 40: recentes defatigatis ſuccederent, Ib. V, 16: in ea conſervanda defatigatus, Cic. ad Div. X, 19: animi defatigati ab adverſariis multitudine verborum, Auct. ad Her. III, 6: auch ſe defatigare (defet.) ſich ermüden, Terent. Ad. IIII, 1, 3. Plaut. Trin. II, 1, 2. Not. defetigare ſtatt defat. ſteht z. E. Plaut. Trin. II, 1, 2. Terent. And. IIII, 1, 45. Ad. IIII, 1, 3. Phorm. V, 3, 11, auch anderwärts in MSS.

Defatiscor ſtatt Defetiſcor, z. E. arbores defatiſcentes, Plin. H. N. XVII. 2 in.

Defectĭo, ōnis, *f.* das Wegmachen: daher das Sichwegmachen, Entfernung: daher 1) das Aufhören, der Mangel, z. E. virium

virium, Cic. Senect. 9: aquarum, Frontin. aquaeduct. artic. 91: pecuniae, Macrob. Sat. II, 5: significatam duobus rerum potientibus defectionem: Antonii enim Cleopatraequae defecit imperium, Senec. quaest. nat. IIII, 2 med: animae, Cels. VII, 33, *i. e.* des Athems: animi, Cic. Att. III, 18, des Muths: daher solis, *i. e.* Finsterniß, Cic. Div. II. 6. Senec. quaest. nat. I, 12: lunae, Cic. Div. II, 6: daher defectio perfecta (*scil.* solis), Senec. quaest. nat. I, 12. *i. e.* gänzliche (Total)-Sonnenfinsterniß; daher defectio, *scil.* virium, Schwäche, Entkräftung, Ohnmacht, Suet. Calig. 50. Plin. H. N. XXIII prooem. ante med.: daher statt ellipsis in der Grammatik, Gell. V, 8 in. XII, 14 in.: 2) der Abfall von Jemanden, Abtrünnigkeit, eigentlich und tropisch, z. E. Pompeii, Cic. Q. Fr. I, 4: patris, Nep. Dat. 4: a recta ratione, Cic. Tusc. IIII, 9.

Defectivus, a, um, mangelhaft, unvollständig, z. E. genitura, Tertull. adv. Valent. 14: febris, Coel. Aur. Acut. II, 10: Verba und Nomina, in der Grammatik, bey den Grammatikern.

Defector, oris, *m.* der abgefallen ist, ein Abtrünniger, z. E. patris, Tacit. Ann. XI, 8, *i. e.* vom Vater. Sonst steht das Wort auch lb. XII, 50. lb. Hist. III, 12. Justin. XVI, 1. Suet. Ner. 43.

Defectrix, icis, *f.* mangelhaft, z. E. virtus, Tertull. adv. Valent. cap. pacnult.

Defectus, us, *m. i. q.* defectio, 1) der Mangel, z. E. lactis, Plin. H. N. XX, 23: animi, lb. XX, 2 extr., *i. e.* Ohnmacht: aes velocis defectus, lb. XXXIIII, 2 in., *i. e.* das schnell aufhört oder fehlt: albicante purpurae defectu, lb. XXXVII, 9 ante med., *i. e.* da die Purpurfarbe aufhört oder ins Weiße übergeht. Daher a) der Mangel des Lichts, z. E. lunae, Cic. Nat. D. II, 19: solis, Virg. Ge. II, 478, *i. e.* Finsterniß. b) Mangel der Kräfte, Schwäche, z. E. stomachi, Plin. H. N. XVIIII, 5 post med.: defectu mittentis, lb. XXIIII, 13 med., *i. e.* durch die Schwäche des abschießenden. 2) Abfall, Rebellion, Capitol. in Macrin. 8.

Defectus, a, um, s. Deficio.

Defendo, di, sum, 3. vom alten defendo *i. e.* (vermuthlich) stoßen: daher offendere (obfendere) anstoßen: folglich eigentlich wegstoßen: daher 1) abhalten oder abwenden, nämlich etwas Böses, z. E. ardores solis, Cic. Senect. 15: vim, Cic. Mil. 4: pericula, Cic. Mur. 3: iniuriam, Cic. Off. III, 18: so auch iniurias alicuius, Caes. B. C. I, 7, doch kanns hier auch rächen seyn: lapides, lb. II, 2: bellum, lb. B. G. I, 44: furorem, Virg. Aen. X, 905: sitim lympha, Sil. VII, 170: frigus, Horat. Sat. I, 3, 14: noctem, Stat. Theb. I, 409: hostes a pinnis, Claud. Quadrig. ap. Gell. VIIII, 1: ignem a tectis, Ovid. Remed. 625. Auch alicui statt ab aliquo, z. E. solstitium pecori, Virg. Ecl. VII, 47: aestatem capellis, Hor. Od. I, 17, 3: dedecus morti, Sil. V, 490: tela alicui, lb. XVII, 431: iniuriam foribus, Plaut. Most. IIII, 2, 20, wo es nicht der Ablativ ist: cf. defenso. Daher 2) vertheidigen, z. E. vitam a telis, Cic. Mil. 2, *i. e.* contra tela: aliquem coptra inimicos, Cic. ad Div. XI, 27: dignitatem suam ab inimicis, Caes. B. C. II, 1, *i. e.* wider die Feinde ꝛc.: a Pompeii manu-altitudine montium defendatur, *i. e.* wider ꝛc., Cic. Agr. II, 19: innocentiam alicuius, Cic. Sull. 2: aliquem de ambitu, Cic. Sull. 2: Daher a) behaupten *i. e.* erhalten, beybehalten, z. E. locum suum, Cic. Quint. 13: officium censurae, Cic. Prov. 9, *i. e.* aufrecht erhalten: b) behaupten, z. E. durch Worte, *i. e.* zu behaupten suchen, z. E. rem Cic. Or. II, 38: verissime defenditur, nunquam aequitatem ab utilitate posse seiungi, Cic. Fin. III, 21: me id defendisse, ut vincerent cet., Cic. Rosc. Am. 47 in.: id se fecisse defendat, Cic. Verr. III, 90: cf. das Folgende: hereditatem, Pand. V, 3, 7: c) zur Vertheidigung vorbringen, z. E. id, quod defendit, velim concedere, Cic. Verr. V, 58: quod defensurus sis, lb. III, 37: man kanns auch behaupten übersetzen: d) beschützen, z. E. hunc defendunt, Cic. Sull. 4: so auch oben vitam, innocentiam cet., wo es vertheidigen bedeutet; so auch a Pompeii manu cet., Cic. s. vorher. e) rächen, z. E. mortem patris, Pand. XXXVIII, 2, 14: cf. XXXXVIII, 2, 11: iniuriam alicuius, Caes. B. C. I, 7: s. vorher: f) bedecken, z. E. defenditur veste genas, Stat. Theb. VII, 244.

Defĕnĕro, (Defoen.) are, in Schulden setzen, z. E. provinciam, z. E. ad defenerandas diripiendasque provincias, Cic. Parad. VI, 2, Ed. Graev., doch hat Ernesti aus alten Edd. fenerandas drucken lassen: daher defeneratus creditoribus, *i. e.* schuldig, Apul. Apolog. post med. p. 322 Elm.: defeneratum opprimat, Ambros. Ep. VII, 1: daher tropisch, Eva defeneravit omne genus humanum, Ambros. s. Gronov. obs. in script eccl. p. 10.

Defensa, ae, *i. e.* defensio, Tertull. adv. Marcion. II, 18.

Defensio, onis, *f.* 1) die Vertheidigung *i. e.* das Vertheidigen, z. E. dignitatis, Cic. ad Div. I. 7: contra vim, Cic. Mil. 5: urbis, Caes. B. C. II, 7: uti defensione, Cic. Verr. II, 10: defensionem suscipere, Cic. ad Div. V, 8: dare, Cic. Mil. 6 extr.: defensio ad orationem *i. e.* contra orat., Cic. Coel. 4 in: 2) die Vertheidigung *i. e.* die Rede zur Vertheidigung, z. E. Demosthenis, Plin. H. N. VII, 30: Ciceronis, Suet. Claud. 41: 3) Rächung, z. E. mortis, Pandect. XXVIIII, 5, 1 post med.

Defensĭto, are, vertheidigen, beſonders wenn es oft geſchieht, z. E. cauſas, Cic. Off. I, 33: cf. Cic. Acad. IIII, 22.

Defenso, are, 1) abhalten, z. E. metus, Stat. Sylv. V, 2, 105: 2) vertheidigen, z. E. moenia, Salluſt. Jug. 60 (64). Plaut. Rud. III, 3. 30: aliquem ab hoſtibus, Salluſt. Jug. 97 (102): ſe iniuria ſtatt ab iniuria, Plaut. Bacch. III, 3, 39: cf. Ovid. Met. XI, 374.

Defensor, ōris, *m.* 1) der etwas abhält oder abzuhalten ſucht, der Abwender, Verhüther, z. E. necis, Cic. Mil. 22: periculi, Cic. Mur. 2: 2) Vertheidiger, iſt häufig, z. E. iuris et libertatis, Cic. Rab. perd. 4: veſtrae voluntatis, Cic. Mil. 15: ſui, Cic. in Caecil. 16: defenſores vallo depellere, Caeſ. B. G. III, 25: cf. VII, 15: Not. a) auch vom Frauenzimmer, z. E. mulier defenſor alicuius exſtiterit, Ulp. in Pand. XVI, 1, 2 extr.: b) von lebloſen Dingen, z. E. Strebepfeilern, Pfählen ꝛc., Caeſ. B. G. IIII, 17 extr.

Defensōrius, a, um, die Vertheidigung betreffend, z. E. iudicia, Tertull. adv. Marcion. II, 14.

Defensrix (ſtatt defenſatrix), icis, *i. e.* quae defendit: dieß Wort ſoll im Cicero de Univ. (oder im Timaeo) ſtehen, nach dem Zeugniſſe des Priſcianus.

Defensus, a, um, ſ. Defendo.

Defĕro, tŭli, lātum, ferre, eigentlich herab tragen oder bringen, und wohin tragen oder bringen, 1) herab tragen oder bringen, z. E. ramalia tecto, Ovid. Met. VIII, 644: ſemen ex arbore in terram, Varr. R. R. I, 40, 4, *i. e.* ſetzen: amnes plurimum limi deferentes, Plin. H. N. VI, 27 poſt med., *i. e.* mit ſich bringen: ſo auch Rhodanus ſegnem deſerens Ararim, Ib. III, 4 in.: daher a) herab ſchaffen, z. E. aedes, Liv. II, 7: b) herab ſtürzen, zu Boden werfen, z. E. haſta deferat virum, Stat. Theb. II, 742: terrae motus defert montes, Senec. nat. quaeſt. VI, 4: daher deferri herab ſtürzen, herab fallen, z. E. acies in praeceps defertur, Liv. V, 47: corpora infantium caſus, quo in terram toties deferuntur, non tam graviter adfligit, Quintil. I, 12, 10: 2) wohin tragen oder bringen, z. E. foras, Terent. Phorm. V, 7, 65, *i. e.* bekannt machen: Tybris defert purgamina in mare, Ovid. Faſt. VI, 228: navis huc nos detulit, Plaut. Amphitr. II, 2, 69: ſi aeſtus — deferre naves in terram poſſet, Liv. XXIIII, 1: aurum et ornamenta in aerarium, Liv. V, 25: aliquem in aliquam regionem, Petron. 16: aliquid ad aurificem, Plaut. Men. III, 3, 2: ad amicam, Ib. IIII, 1, 3: concionem (Rede) ad aliquem, Cic. Haruſp. 4, *i. e.* bringen, überbringen: alicui munera, Nep. Att. 4, *i. e.* bringen, überbringen: daher fuga regem eo defert, Liv. XXXVI, 20: indicium rei ad praetores, Liv. XXIIII, 24: rem ad ſenatum, Liv. XXI, 6, *i. e.* an den Senat bringen, ihm bekannt machen, vortragen ꝛc.: daher deferri gebracht werden, kommen, gelangen, z. E. longius delatus aeſtu, Caeſ. B. G. V, 8: cf. Stat. Ach. II, 347: deferar in vicum, Horat. Ep. II, 1, 269: Euphrates - defertur in mare, Plin. H. N. VI, 27 ante med.; auch an Ort und Stelle bringen, z. E. ad deferenda ſigna, Cic. Verr. IIII, 57, doch kanns auch ſeyn wegtragen, am Ende iſts eins: daher deferre insbeſondre zu Markte bringen, zum Verkauf bringen, verkaufen, z. E. maniplos, Colum. X, 315: quanti deferatur, Senec. ep. 42, wie hoch es verkauft oder gebothen werde: ſo auch Plin. H. N. XXXVI, 5 ante med. cum alteram eodem pretio detuliſſet, wo es jedoch beſſer biethen iſt: pallium, Petron. 12: auch bringen tropiſch, z. E. quidquid doloris habent, in pedes deferunt, Ib. 1, *i. e.* ſchieben es auf die Füße: auch gehört mehreres hieher, z. E. nomina iudicum ad aerarium, Cic. Phil. V, 5: ſo auch rationes (*ſcil.* ad aerarium), Cic. ad Div. V, 20 ante med.: ſenatusconſulta (*ſcil.* in aerarium), Ib. XII, 29 extr.: daher aliquem, z. E. praefectos, Cic. Att. V, 7 und 11, *i. e.* beym Aerario angeben (als verdiente Männer), folglich empfehlen: daher malum delatum, Cic. Dom. 5, *i. e.* dazu gekommenes (außerdem): beſonders vor Jemanden bringen, es ſey, um ihm es bekannt zu machen, oder ihn zu Rathe zu ziehen oder zu bitten ꝛc. vortragen, z. E. ad me detuliſſe, Cic. ad Div. V, 8 extr.: rem ad eum defert, Cic. Verr. I, 25: ad amicos, Cic. Fin. II, 17: cf. Cic. Or. III, 13. Verr. II, 7: numerum, angeben, Caeſ. B. G. III, 59: rem ad conſilium, Caeſ. B. G. III, 23: daher a) bringen *i. e.* überbringen, z. E. concionem ad aliquem, Cic. Har. 4: munera alicui, Nep. Att. 4: epiſtolas alicui, Plaut. Trin. IIII, 2, 107: alicui aurum, Ib. 113: auch geben, ſchenken, z. E. res ad Pompeium, Cic. Manil. 16: faſces indigno, Hor. ep. I, 16, 34: primas alicui, Cic. Nat. D. I, 6: palmam alicui, Cic. Or. 56: b) bringen *i. e.* hervor bringen, z. E. fructum, Plin. H. N. XVIIII, 1, c) antragen, anbiethen, alicui aliquid und ad aliquem, z. E. ſtudium alicui, Cic. ad Div. VI, 10: cf. Cic. Flacc. 6. Cic. Manil. 24: ſummam imperii ad aliquem, Nep. Hann. 3: daher deferre alicui iusiurandum, Quintil. V, 6 §. 3 und 4, *i. e.* den Eid deferiren, (anbiethen, antragen): daher biethen, beym Verkauf, z. E. quanti, Senec.: pretio eodem, Plin. H. N. ſ. oben: d) Nachricht bringen oder geben, berichten, anzeigen, etwas Jemand bekannt machen, Cic. ad Div. XIII, 18: ad amicos, Cic. ſ. vorher: beſonders angeben, es ſey warum und wozu es wolle, z. E. ſe, Pand. XXXXVIIII, 14, 3 extr.: rationes, praefectos, ſ. vorher: beſonders angeben *i. e.* Jemands Verbrechen bekannt machen, verrathen, z. E. Haec omnia indices detulerunt, Cic. Cat. IIII,

3: daher nomen alicuius, Cic. Roſc. Am. 10, *i. e.* anklagen: auch nomen alicui deferre, z. E. Huic Sopatro iidem - eiusdem rei nomen detulerunt, Cic. Verr. II, 28: ſi hic nemini nomen detuliſſet, Cic. Coel. 23: ſo auch tibi, Cic. Piſ. 33: auch aliquem ſtatt alicuius nomen, Gell. XIII, 4. Tacit. Ann. VI, 19. XIIII, 48: furti delatus, Cic. fragm. ap. Aſcon.: Auch angeben im Cenſu, Gell. XVI, 10,

Defervefacio, ēci, actum, 3. abkochen, abſieden, kochen laſſen, bis es recht gekocht iſt, z. E. Kohl, Cato R. R. 37 und 157: cf. Plin. H. N. XIIII, 16. XXIII, 6. Vitruv. VIII, 5.

Defervĕo, bui oder vi, ēre, *i. q.* deferveſco, Plin. H. N. XIIII, 9 extr. wo defervere ſteht: Not. deferbui oder defervi ſcheint zu deferveſco zu gehören.

Defervesco, ferbŭi und fervi, 3. 1) von der Speiſe oder andern Dingen, wenn ſie bis zu Ende kochen *i. e.* ſo kochen, daß ſie gehörig gekocht ſind, genug kochen, Cato R. R. 96: Daher 2) aufhören zu kochen, verbrauſen, verwallen, z. E. muſtum, Plin. H. N. XIIII, 9 extr.: olla, Gell. XVII, 8: mare, Ibid. XVIIII, 1: daher tropiſch, verbrauſen *i. e.* das Feuer oder die Hitze und Heftigkeit verlieren, nachlaſſen, z. E. dum ira deferveſcat, Cic. Tuſc. IIII, 36: gratulatio, Cic. ad Div. VIIII, 2: Cum adoleſcentiae cupiditates deferviſſent, Cic. Coel. 18: Hominum ſtudia deferbuiſſe intelligebat, Cic. Cluent. 39: Sperabam, deferviſſe adoleſcentiam, Terent. Ad. I, 2, 72: quae deferbuiſſe cet., Cic. Or. 30: cf. Plin. Ep. VIIII, 16.

Defessus, a, um, ſ. Defetiſcor.

Defetigo, ſ. Deſatigo.

Defetiscentia, ae, *f.* Ermüdung, Tertull. de anim. 43.

Defetiscor, defeſſus ſum, 3. die Kräfte verlieren, müde werden, ermüden, z. E. defeſſus labore, Cic. Or 57: defeſſa accuſatio, *i. e.* entkräftet, Cic. Verr. Act. I, 10: neque defetiſcar, Ter. Phorm. IIII, 1, 23: auch ſequ. infinit., z. E. defeſſus quaerere, Plaut. Epid. V, 2, 55: colere, Lucret. V, 1144: res defeſſae *i. e.* Noth, elende Umſtände, Sil. I, 565: Not. Ob defeſſus das *Particip.* oder ein *Adjectivum* ſey, darin ſind die Gelehrten nicht einig. Man hat auch deſatiſcor, z. E. arbores, Plin. H. N. XVII, 2 in.

Defĭcio, ēci, ectum, 3. 1) weg machen *i. e.* zu Stande bringen, vollenden, z. E. libri defecti, Cic. Att. XIII, 23 Ed. Graev: aber Ed. Ern. hat effecti: ſo auch veſtimentum defectum, Pandect. XXXIIII, 2, 22, wo es aber auch ſeyn kann abgemacht ſcil. vom Weberſtuhle: 2) abmachen, z. E. vom Weberſtuhle, (wenn das Gewebte fertig iſt), z. E. veſtimentum, Pandect. XXXIIII, 2, 22, ſ. vorher: daher entfernen, weg jagen, z. E. defectis defenſoribus, Caeſ. B. C. III, 40 Ed. Oudend., wo andre Edd. deiectis haben: oder überhaupt wegmachen, wegthun, entfernen, z. E. animum, den Muth, Varr. R. R. III, 16, 34, *i. e.* den Muth verlieren. 3) ſich wegmachen, *ſcil.* ſe, ſich entfernen, z. E. vita Plaut. Aſin. III, 3, 19, *i. e.* ſterben: ſi utilitas ab amicitia defecerit, Cic. Fin. II, 24 *i. e.* ihr fehlet: daher legibus, Liv. I, 24, extr., *i. e.* nicht halten: daher a) abfallen, abtrünnig werden, z. E. a republica Cic. Planc. 35: ſo auch a virtute, Cic. Amic. 11: ab amicitia alicuius, Nep. Con. 2: a nobis, Liv. XXXI, 7. *i. e.* abfallen, abgehen: a me ipſe deficerem, Cic. ad Div. II, 16, *i. e.* mir ähnlich würde, von meiner Gewohnheit und Natur abginge ꝛc.: ad Poenos, Liv. XXII, 61, *i. e.* übergehen, ſich auf ihre Seite ſchlagen: ſo auch ad ſpem amicitiae Romanorum deficerent, Liv. XXXII, 5, *i. e.* zu ihrer Freundſchaft, wo nicht ad ſtatt propter ſteht, *i. e.* aus Hoffnung zur Freundſchaft der Römer abfallen: b) verlaſſen, aliquem, z. E. me Leontina civitas et legatio defecit, Cic. Verr. III, 46: me vox, latera deficiant, Ibid. II, 21: cf. I, 11: vires noſtros deficiebant, Caeſ. B. C. II, 42: quem ſanguis viresque deficiunt, Ibid. B. G. VII, 50, doch kann es auch fehlen ſeyn: am Ende iſts eins: ut eum omnia deficere viderentur, Ibid. V, 33: cum (ſol) deficit orbem, Ovid. Met. II, 382: auch mit dem Dativ, z. E. dubiis ne defice rebus, Virg. Aen. VI, 196, doch kann auch rebus der Ablativ ſeyn, ſcil. me, verlaß mich nicht bey meiner Verlegenheit: daher defici verlaſſen werden oder Mangel haben an etwas, z. E. conſilio, Cic. Cluent. 65: viribus, Caeſ. B. C. III, 64: pecunia, Senec. ep. 76 ante med.: tempore, Ovid. Triſt. II, 407: lacte, Colum. VII, 12 extr.: memoria, Ib. 9 extr.: ſegetibus, Ib. III, 8: ab arte, Ovid. Her. V, 150: animo, Scrib. Larg. 191 *i. e.* in Ohnmacht fallen: daher oft defectus, a, um. ſtatt carens, z. E. aqua ciboque, Quintil. III, 8 ante med.: ſol defectus lumine, Tibull. II, 5, 75: mulier a menſtruis defecta, Celſ. II, 9 extr.: facultatibus, Pand. XXIII, 3, 33, der kein Vermögen hat, nicht bezahlen kann, bankerott iſt ꝛc.: daher nomen defectum, Ibid. XXII, 1, 11: *i. e.* ein Schuldner, der nicht bezahlet oder bezahlen kann: ſo auch deficere nicht bezahlen, Ib. XXXXVIIII 14, 3 poſt med.: doch kann dieß auch unter n. 4 gehören: daher mangelhaft, z. E. currus, Hyg. fab. 85, *i. e.* mangelhaft oder von einander gefallen: c) fehlen, aliquem, und alicui, z. E. tempus te citius deficeret, Cic. Roſc. Am. 32: prudentia nunquam deficit oratorem, Cic. Brut. 24: vox, latera deficiant, Cic. ſ. vorher: noſtros vires deficiebant, Caeſ. ſ. vorher: tela noſtris deficerent, Caeſ. B. G. III, 5: auch ohne caſum, z. E. id in hac cauſa deficit, Cic. Quint. 1: daher ſol oder luna deficit, Cic.

Somn. Scip. 7. Div. I, 53. Tuſc. I, 30. Nat. D. II, 40, *i. e.* wird verfinſtert, fehlt gleichſam: d) ſich enden, aufhören, z. E. in deficiente porticu *i. e.* am Ende der Gallerie, Petron. 30: talis figura in mucrone deficit, Plin. H. N. XVII, 10: precatus ſum, ut odium (hominum improborum) in me uno potius quam in rep. deficeret, Cic. Quir. red. 1: doch ſchickt ſich deficeret hier nicht, beſſer iſt defigeretur, oder defigerent (gleich einem Geſchoſſe); noch beſſer wäre vielleicht effunderetur oder effunderent, wenns nicht zu ſehr von deficeret abginge. 4) ermüden, müde machen, z. E. nec me deficiet rogitare Propert I, 8, 23, es ſoll mich nicht ermüden: daher ſchwächen: daher defectus ſchwach, entkräftet, z. E. defectus annis, Plin. dr. I, 21: defectiſſimus annis, Colum. I praef.: arbor ſenio defecta, lb. V, 6 extr.: ſo auch vielleicht ne patres auxilio demmuti deficerentur, Cic. Har. 19, *i. e.* den Muth verlieren: daher die Kräfte verlieren, müde, ſchwach oder laß werden, nachlaſſen, z. E. animo, Caeſ. B. G. VII, 30. Cic. Roſc. Am. 4, *i. e.* den Muth verlieren: auch bloß deficere, laß werden, den Muth verlieren, nachlaſſen, ablaſſen, iſt häufig, z. E. Caeſ. B. C. III, 2. Cic. Att. I, 16 poſt med. Auct. B. Afr. 11. Virg. Aen. XI, 230: 5) vermindern, etwas davon wegnehmen, folglich mangelhaft machen, z. E. curſus defectus, Hygin. fab. 85, *i. e.* mangelhaft oder von einander gefallen: daher defectum ein Mangel, Gebrechen, z. E. aliquid defecti, Cic. Sext. 46: daher deficere ſcil. ſe abnehmen, ſich vermindern, z. E. mare deficit, Liv. XXVI, 42 extr.: daher defectus *i. q.* carens, ſ. vorher.

Defigo, xi, ctum, 3. 1) hinein ſtechen, hinein ſtecken, hinein ſchlagen, z. E. gladium iugulo, Liv. I, 25: crucem in campo, Cic. Rab. perd. 4: ſicam in corpore, Cic. Cat. I, 6: cultrum in corde, Liv. I, 58: aliquem in terram, Plaut. Perſ. II, 4, 22: haſtas tellure, Virg. Aen. XII, 139: aliquem cruci, Varr. ap. Non.: morſum in aurem, Plin. H. N. VIII, 12: arborem terrae, Virg. Georg. II. 290: daher a) befeſtigen, feſt und unbeweglich machen, z. E. ſententiam in animis, Cic. Dom 4, *i. e.* einprägen: iniuſta, nefanda, Cic. Leg. II, 8: amorem, Sen Herc. Oet. 524: indicium doloris, Cic. Dom. 39: b) unbeweglich wohin richten oder heften, z. E. oculos in aliquem, Ovid. Am. II, 8, 15: in vultu regis, Curt. VII, 8: animum in aliquid, Cic. Acad. IIII, 15: curas in re, Cic. Phil. XIIII, 5: mentem in eo, Cic. Or. III, 8: c) bezaubern *i. e.* durch Bezauberung unthätig machen, Ovid. Am. III, 7, 29. Virg. in Ciri 377. Senec. Benef. VI, 35: d) einen gleichſam bezaubern oder verſteinern *i. e.* ſinnlos machen, betäuben, in ſtarres Erſtaunen ſetzen, unbeweglich machen, z. E. aliquem, Liv. III, 47. VI, 40 in.: animum alicuius, Liv. I, 29: defixus betäubt, erſtaunt, ſtarr, gleichſam verſteinert, unbeweglich, z. E. defixi ſtetiſſent, Liv. VIII, 7 extr.: cf. Virg. Aen. VII, 520: oculi defixi, *i. e.* ſtarre Augen, Hor. ep. I, 6, 14: ſo auch defixus lumina, *i. e.* defixis oculis, Virg. Aen. VI, 156: 2) in etwas ſtechen: daher zerſtechen, z. E. culpam, Perſ. V, 16, ſtatt durchziehen, tadeln. 3) ſtatt refigere *i. e.* einwachen, Cur. in Epiſt. Cic. ad Div. VII, 29. Doch iſt dafür refigere zu leſen; und ſo hat Ed. Ernеſt.

Defindo, ere, ſtatt findo, z. E. malos, Enn. ap. Non.

Defingo, nxi, ctum, 3. bilden, abbilden, z. E. panem, Cato R. R. 54: cf. 121: caput Rheni, Hor. Sat. I, 10, 37.

Definio, ivi, itum, 4. begränzen, in Gränzen einſchließen, durch Gränzen beſtimmen, z. E. fundi extremam partem definiunt, Cic. Caecin. 8: Orbes, qui coelum dividunt et adipectum noſtrum definiunt, Cic. Div. II, 44: curſus, Cic. Nat. D. II. 40, *i. e.* beſtimmen, feſtſetzen oder endigen. Daher 1) beſtimmen, feſt ſetzen, z. E. alicui poteſtatem, Cic. Agr. II, 13: tempus, Caeſ. B. G. VII, 83 daher a) beſtimmen, vorſchreiben, Cic. Acad. IIII, 36. Cic. Quint. 27: b) beſtimmen *i. e.* feſt beſchließen, Plaut. Ciſt. II, 1, 42: c) beſtimmen oder erklären, Cic. Brut. 41. Or. I, 15. II, 39. Sext. 45. Off. I, 2 extr.: 2) endigen, Cic. Or. 19: daher tödten, Apul. Met. VII, in. p. 302 Elm. Not. Cic. Off. III, 29 pirata non eſt perduellium (ex perduellium, Ed. Ern.) numero definitus iſt dunkel: vielleicht *i. q.* incluſus *i. e.* gehört nicht unter die perduelles. Not. Auch hat man diffinio ſtatt definio, z. E. diem diffinire, Plin. H. N. II, 77.

Definite, beſtimmt, Cic. Or. 28 extr. Cic. Balb. 14. Plin. Paneg. 48. Gell. I, 25.

Definitio, onis, *f.* die Beſtimmung, Cic. Div. II, 54: daher Vorſchrift, z. E. iudiciorum definitio, Cic. Cluent. 2: daher Erklärung, Cic. Or. I, 42. Auch findet man dafür diffinitio.

Definitive, beſtimmt, Tertull. de carne Chriſti 18. Coel. Aur. Acut. I, praef.

Definitivus, a, um, 1) beſtimmend, erklärend, z. E. conſtitutio, Cic. Invent. II, 17 init.: cauſa, Cic. Top. 24. 2) endigend, z. E. ſententia, Cod. Juſtin. VII, 64, 10.

Definitor, oris, *m.* der Beſtimmer, Verordner ꝛc., z. E. baptiſmi, Tertull. adv. Marcion. V, 10.

Defio, eri, ſtatt deficior, fehlen ꝛc., z. E. deſit animus, Plaut. Mil. IIII, 6, 46: lac defit, Virg. Ecl. II, 12: fortuna deſit, Enn. ap. Cic. Tuſc. III, 19: deſiat, Plaut. Rud. III, 4, 63 und Men. I, 4. 2: deſieri, Terent. Hec. V, 2, 1: deſiunt, Gell. XX, 8. Mehr wird davon nicht vorkommen.

Defioculus, i, dem ein Auge fehlt, einäugig, Martial. XII, 59, 9, ſi lectio certa.

Defit

Defit, ſ. Defio.

Defixus, a, um, ſ. Defigo.

Deflagrātio, ōnis, *f.* Verbrennung, z. E. terrarum, Cic. Fin. III, 19: cf. Cic. Planc. 40.

Deflāgro, avi, atum, are, verbrennen *i. e.* 1) durchs Feuer verzehrt werden, z. E. templum, Cic. Nat. D. II, 27: mundus, Cic. Acad IIII, 37: urbes; Liv. X, 44 in.: Phaethon fulminis ictu, Cic. Off. III, 25: daher a) tropiſch, lichterloh brennen, z. E. crimen Magiae — accenſum — per aniles fabulas deflagravit, Apulej. in Apol. ante med. p. 290 Elm., *i. e.* vergrößert oder verneuert worden: b) zu Grunde gehen, z. E. ruere omnia et deflagrare, Liv. 52. doch kanns auch ſeyn verheert, verbrannt werden: c) tropiſch, ſeine Heftigkeit verlieren, nachlaſſen, z. E. ira, Liv. XXXX, 8: ſeditio, Tac. Hiſt. II, 29: cf. Lucan. IIII, 280: 2) active, verbrennen, Vitruv. VI, 1: daher deflagratus, a, um, verbrannt, Cic. Cat. IIII, 6. Enn. ap. Cic. Tuſc. III, 19.

Deflammo, are, der Flamme berauben, auslöſchen, z. E. taedam, Apul. Met. V extr.

Deflecto, xi, xum, 3. 1) wegbeugen, ablenken, z. E. ſe de curriculo, Cic. Mur. 22: tela, Virg. Aen. X, 331: ſententiam a propoſito, Cic. Or. 40: tumultus belli, Stat. Theb. I, 280: oculos a re, Val. Flacc. VIII, 76: daher a) *ſcil.* ſe, ablenken, abweichen, z. E. de via, Cic. Off. II, 3: a veritate, Cic. Roſc. Com. 16: a virtute patris, Cic. Haruſp. 19: de ſpatio, Cic. Amic. 12: via, Tac. Hiſt. II, 70: oratio redeat illuc, unde deflexit, Cic. Tuſc. V, 28 in., wo Erneſti defluxit drucken laſſen, aber deflexit ſcheint hier ſchicklicher wegen redeat: daher paulum deflectere ſcil. via, Suet. Aug. 93. vom Wege abgehen: b) verändern, anders einrichten, z. E. medendi rationem, Celſ. Praefat.: virtutes in vitia, Suet. Dom. 3: dotes puellae in peius, Ovid. Rem. 325, *i. e.* auf der böſen Seite erklären, ſich vorſtellen: rem ad verba, Cic. Caecin. 18, *i. e.* einrichten oder verändern. c) durch Beugung etwas machen, z. E. viam novam, Liv. XXXVIIII, 27 extr., *i. e.* einen neuen Weg machen: 2) wohin beugen, lenken oder richten, z. E. amnes in alium curſum, Cic. Div. I, 19: iter aliquo, Lucan. III, 337: carinam quolibet, Ibid. V, 789: daher *ſcil.* ſe, ſich wohin lenken, z. E. in Tuſcos, Plin. Ep. IIII, 1: oratio ad amicitias deflexit, Cic. Amic. 26 extr.: 3) herab beugen, z. E. ramum olivae, Colum. V, 11.

Deflĕo, ēvi, ētum, 1) weinen über etwas, beweinen, aliquem oder aliquid, z. E. te, Lucret. III, 920: caſus, Cic. Brut. 96: ſuprema alicuius, Tacit. Ann. III, 49: haec ubi deflevit, Virg. Aen. XI, 59, *i. e.* da er ſo geweint hatte: daher defletus, a, um, beweint, z. E. liberi, Cic. Tuſc. I, 35: mors, Cic. Or. III, 3: cf. Ovid. Art. I, 335. Virg. Aen. VI, 220: auch bloß weinen, ohne Accuſativ, z. E. gravibus deflere querelis, Prop. I, 16, 13: Not. deflebat, Suet. Cal. 38, ſchickt ſich nicht, ſ. deflo: 2) mit Thränen benetzen, z. E. oculos, Apul. Met. V poſt init. p. 161 Elm. ibique deflebant oculos, wo nicht difflebant zu leſen, das ſo ſteht Ibid. I p. 104.

Deflētio, ōnis, *f. i. e.* das Weinen, Beweinen, z. E. adveniet defletio terris, Iuvenc. IIII, 122 in Matth. c. 24.

Deflētus, a, um, ſ. Defleo.

Deflexĭo, ōnis, *f. i. q.* deflexus, Ablenkung, Abweichung, z. E. ſolis meatus — certa deflexione variando cet., Macrob. Sat. I, 17: und tropiſch, nullae cupiditatum deflexiones, Nazar. in Paneg. Conſtant. 5.

Deflexus, us, *m.* 1) Herabbeugung, z. E. ne (palmes) deflexu frangatur, Colum. IIII, 26: Ablenkung, Abweichung, z. E. ab odio ad gratiam, Val. Max. IIII, 2 in.: cf. VII, 3 in.

Deflexus, a, um, ſ. Deflecto.

Deflo, avi, atum, are, 1) abblaſen oder wegblaſen, Varr. R. R. I, 64: daher ſtatt verachten, verſchmähen, z. E. diplomata, ut — obſoleta, deflabat, Suet. Cal. 38, wo die Edd. deflebat haben, das ſich nicht ſchickt: beſſer iſt deflabat oder delebat oder etwas Aehnliches: 2) abblaſen *i. e.* durchs Blaſen reinigen, z. E. cibum, Plin. H. N. XXVIII, 2 poſt med.

Deflocco, are, abpflücken *i. e.* von den Faſern reinigen. Daher defloccatus, a, um, kahl, z. E. ſenex, Plaut. Epid III. 5, 10.

Deflōrātio, ōnis, *f.* Abbrechung der Blüthe oder Blumen, Blumenleſe: daher tropiſch, z. E. graculus Aeſopi ex omnium defloratione conſtructus, Tertull. adv. Valent. 12.

Deflōrĕo, 2. und Deflorēsco, ui, 3. verblühen *i. e.* die Blüthe verlieren, z. E. vitis — peius defloret, Colum. V, 6 extr.: faba — cum defloruit, Plin. H. N. XVIII, 12: idem (flos) — defloruit, Catull. 61, 43: frumentum — octo diebus defloreſcit, Colum. II, 12 extr.: daher tropiſch, verblühen *i. e.* abnehmen, ſeine Lebhaftigkeit und Thätigkeit verlieren, vergehen, z. E. qualem tu eum defloreſcentem (ſcil. Hortenſium) cognoviſti, Cic. Brut. 92: amores et deliciae celeriter defloreſcunt, Cic. Coel. 19: morbo — formae dignitas defloreſcit, Auct. ad Her. IIII, 27: cum defloreſcunt animi, Liv. VI, 23: cum ſenecta res quoque defloruere, Liv. XXXVIII, 53: philoſophia defloruerat, Lactant. de ira dei 9.

Deflōro, are, ſcheint itzt nicht leicht vorzukommen, ſ. Praefloro.

Deflŭo, xi, xum, 3. 1) herabfließen, z. E. ſudor a capite et a fronte Cic. Nat. D. II, 57: flumen monte defluens, Salluſt. ap. Priſcian. 6: ſuccus ex filice defluens, Plin. H. N. XVIII, 6 extr.: ſanguis a renibus, Ibid. XXIIII, 18: Anaſſum, in quod Varra-

mus defluit, Ibid. III, 18: daher 1) ſich ſchnell oder unvermerkt herabwärts bewegen, z. E. herab ſchwimmen, ſpringen, ſchlüpfen, ſchiffen, z. E. herabſchwimmen, Virg. Georg. III, 447: ſchiffen, Curt. VIII, 8 extr. Suet. Ner. 27: herabſpringen, z. E. equis ad terram, Virg. Aen. XI, 501: in humum, Fur. ap. Macrob. Sat. VI, 4: ſchlüpfen, z. E. veſtis, Virg. Aen. I, 404 (408). doch kanns auch herabfallen ſeyn: herabfallen, z. E. coronae, Cic. Tuſc. V, 11: comae, Ovid. Met. VI, 141: fructus, Plin. H. N. XVII, 24: corpus ad terram, Curt. VII, 7 extr.: 2) verfließen, z. E. ein Fluß, Horat. Ep. I, 2, 42: daher a) weggehen, ſich entfernen, z. E. unus defluxit, Cic. Sext. 32: ſomnus, Tibull. III, 4, 8: color, Ibid. III, 1, 18: oder von einem zum andern gehen oder kommen, z. E. a neceſſariis artificiis ad elegantiora, Cic. Tuſc. I, 25: b) vergehen, verfließen, zu Ende gehen, z. E. tempus, Salluſt. Cat. 1: ſalutatio defluxit, Cic. ad Div. VIII, 20: color, Tibull. III, 1, 18: ex animo, Propert. I, 20, 2, *i. e.* entfallen, vergeſſen werden: II) wohin fließen, z. E. in quod Varramus defluit, Plin., ſ. vorher: daher tropiſch wohin kommen ꝛc., z. E. tibi defluat merces *i. e.* contingat, Hor. Od. I, 28, 27: ad elegantiora, Cic. ſ. vorher.

Defluvium, i, *n.* 1) das Herabfließen: daher das Abfallen, z. E. capillorum, Plin. H. N. XXVIIII, 6, *i. e.* das Ausgehen der Haare: dafür ſteht auch defluvium capitis, Ibid. XI, 39. XXII, 13. XXVIII, 2 extr., *i. e.* pilorum capitis: 2) der Einfluß der Geſtirne, z. E. lactei circuli, Plin. H. N. XVIII, 29 in.

Defluus, a, um, herabfließend oder fallend, z. E. vaſculum guttatim defluum herabfließend *i. e.* clepſydra, Apul. Met. III, in.: ſplendor ab alto defluus, Stat. Sylv. I, 3, 53: caeſaries deflua, Prudent. Periſteph. V. 30, *i. e.* promiſſa, longa.

Defluxio, ōnis, *f.* das Herabfließen, z. E. ſeminis, Jul. Firm. III, 7: ventris, Coel. Aur. Acut. II, 18.

Defluxus, us, *m. i. q.* defluxio, z. E. nubium in terras, Apul. de deo Socr. ante med. p. 47 Elm., *i. e.* Herabkunft.

Defŏdio, ōdi, oſſum, 3. 1) eingraben, vergraben, z. E. cotem in comitio, Cic. Div. I, 17: ſignum in terram, Liv. VIII, 10: aurum, Virg. Georg. II, 507. Plin. H. N. VII, 52: aliquem alta humo, Ovid. Met. IIII, 239: herba deſoſſa in angulis cet., Plin. H. N. XVIII, 17: animalia, quae deſoſſa vivunt, ceu talpae, Ibid. VIIII, 7; cadaver, Liv. III, 33: 2) graben, z. E. eine Grube, ſcrobem, Colum. VII, 5, 17: ſpecus, Virg. Georg. III, 376: vineam deſodere, Cato R. R. 50, doch hat Ed. Geſn. fodere: 3) ausgraben, auskratzen, ausſtechen, ausbohren, zerfleiſchen, z. E. oculis, manibus cruribusque deſoſſis, Flor. III, 21 extr.; coquus, leno, deſoſſi verbere terga ſtatt tergis deſoſſis (*i. e.* zerfleiſcht), Claudian. in Eutrop. II, 351.

Defornero, ſ. Defenero.

Defomitātus, a, um, z. E. lignum *i. e.* quod a ſomitibus, quibus conſoveri ſolet, erat ſucciſum, Feſt.

Defŏras, außerhalb, z. E. deforas podio ſiniſteriore, Inſcript. ap. Grut. p. 573 n. 1.

Defŏre, fehlen werden, ſtatt eſſe deſuturum cet., Caeſ. B. G. V, 54. Cic. Agr. II, 33.

Deformātio, ōnis, *f.* 1) Bildung, Abbildung, Beſchreibung, Vitruv. III, praef. extr.: corporis, Jul. Firm. I, 3 extr.: 2) Verunſtaltung, Liv. VIIII, 5 extr.

Deformis, e, ungeſtaltet, von häßlicher Geſtalt, häßlich, garſtig, eigentlich und tropiſch, z. E. homo, z. E. deformem natum, Cic. Coel. 3: motus corporis ſtatusve, Cic. Fin. V, 12: curſus *i. e.* ſchlechtes, häßliches, Meiten, Liv. XXXV, 11: laurea deformis luctu, Liv. II, 47: orationem ſibi deformem habuiſſe, Liv. XXXXV, 44 extr.: campi, Ovid. Pont. III, 8, 15: lucra, Suet. Veſp. 23: nomen, Quintil. VIIII, 4: deforme eſt de ſe ipſo praedicare, Cic. Of. I, 38 extr.: patria deformior, Cic. ad Div. IIII, 9 extr.: femina deformiſſima, Gell. XV, 11: deformis et turbida aqua, Frontin. aquaed. 93: Not. mit dem Genitiv, z. E. deformem leti, Sil. I, 166.

Deformĭtas, ātis, *f.* die Häßlichkeit, 1) *i. e.* häßliche Geſtalt, häßlicher Anblick, z. E. corporis, Cic. Or. II, 59: oris, Gell. XV, 17: aedificiorum, Suet. Ner. 38: agendi (als Redner), Cic. Or. 17: oſtentare deformitatem aliam, Liv. II, 23: 2) tropiſch, *i. e.* Schändlichkeit, Schande, z. E. fugae, Cic. Att. VIIII, 10: animi, Cic. Leg. I, 19: rei, Hirt. Alex. 19: iudicibus eſt damnatio deformitati, Quintil. VI, 1.

Deformĭter, *Adv.*, häßlich, garſtig, z. E. ſonare, Quintil. VIII, 3 med.: dicere, Ibid. XI, 1: vivere, Suet. Ner. 49: ſe adtollere, Val. Max. VIII, 1, 6.

Deformo, avi, atum, are, 1) entwerfen, bilden, abbilden, aliquem, Cic. Caec. 5: locum, Varr. R. R. III, 5: marmor, Quintil. V, 11: areas, Cato R. R. 161: ſpeciem operis, Vitruv. I, 1: imagines, Auct. ad Her. III, 12: cf. Plaut. Pſeud. II, 3, 10: daher bilden *i. e.* ſchmücken, z. E. ſcenas columnis, Vitruv. V, 8: 2) als häßlich abbilden oder ſchildern, Cic. Coel. 2: daher verunſtalten, z. E. Pompeium, Cic. Har. 24: bona vitio, Liv. XXX, 14: domum, Virg. Aen. XII, 805: parietes deformatos, Cic. Verr. IIII, 55: homo vitiis deformatus, Cic. Haruſp. 26: cf. Liv. VIII, 32. XXXX, 45. Hirt. Alex. 24. Cic. Haruſp. 12.

Deformōsus, a, um, häßlich, Sidon. Ep. III, 3.

Deformus, a, um, *i. e.* calidus, z. E. deforma exta dicuntur, quae dantur calida, Feſt.

Defossus, us, *m.* Eingrabung, Vergrabung, z. E. area in deſoſſu cavata, Plin. H. N. XVIIII, 8 poſt med.

Defossus, a, um, ſ. Defodio.

Defractus, a, um, ſ. Defringo.

Defraudātĭo, ōnis, *f.* Bevortheilung, Entziehung, Tertull. de anim. 43.

Defraudātor, ōris, *m. i. q.* fraudator, z. E. beneficiorum, Senec. Benef. IIII, 26: doch haben die Edd. insgemein fraudator.

Defraudātrix, īcis, *f.* Bevortheilerinn, z. E. ſacrificiorum, Tertull. de jejun. 16.

Defraudo oder Defrūdo, avi, atum, are, durch Betrug einen um etwas bringen, um etwas betriegen, bevortheilen, z. E. aliquem drachma, Plaut. Pſeud. I, 1, 91: aliquem fructu victoriae, Liv. XXXVI, 40: auch ohne Ablat., z. E. aliquem, Terent. Ad. II, 2, 37. Plaut. Aſin. I, 1, 80 und 81: auch aliquem aliquid ſtatt aliqua re, z. E. aes cauponem, Varr. ap. Non. 1 n. 95: niſi quid uxorem defraudaveris, Plaut. Aſin. I, 1, 82: quem ne Andabatam quidem defraudare poteramus, *i. e.* davon zurück halten, Cic. ad Div. VII, 10: ferner aures, Cic. Or. 66: daher genium ſuum, Terent. Phorm. I, 1, 9, oder ſe, Plaut. Aul. IIII, 9, 15, *i. e.* ſich es ſeinem Maule abdarben, ſich nichts zu Gute thun.

Defrĕmo, ui, ĕre, aufhören zu rauſchen, zu ertönen, zu lärmen, z. E. pompa, Sidon. Ep. I, 5: ira, Ib. IIII, 12: procella gentium, Ib. VIIII, 9: auch impetus defremuiſſet, Plin. Ep. VIIII, 13, 4: doch hat Ed. Geſn. deferviſſet.

Defrēno, are, vom Zaume befreyen, ungezäumt laſſen: daher curſus defrenatus, Ovid. Met. I, 282.

Defrensa *i. e.* detrita, detonſa, Feſt.

Defricate, z. E. facete et defricate *i. e.* falſe, Naev. ap. Chariſ. 2.

Defrĭco, cui, atum und ctum, are, reiben oder abreiben, z. E. dentes, Ovid. Art. III, 216: equum, Senec. ep. 87: radicem, Colum. XII, 56: papulam ſaliva, Celſ. V, 28 n. 18: pupillas *i. e.* ſich die Augen reiben, Apul. Met. III p. 130 Elm.: daher defricari ſich reiben, z. E. im Bade, Auct. ad Her. IIII, 9 extr.: daher tropiſch, z. E. ſale multo, Horat. Sat. I, 10, 4, *i. e.* beißend tadeln.

Defrictus, a, um, ſ. Defrico.

Defrigesco, ixi, ĕre, kalt werden, verkühlen, Colum. XII, 20 und 21.

Defringo, ēgi, actum, 3. 1) abbrechen, z. E. ramum, Cic. Caecin. 21: pedem (ſubſellii), Auct. ad Her. IIII, 55: ferrum ab haſta, Virg. Aen. XI, 747: defringe ex arbore plantas, Ib. Ge. II, 300, doch hat Ed. Heyn. deſtringe: amphora defracto collo, Cato R. R. 88: furculum (*i. e.* particulam) ex iure, Cic. Or. III, 28: 2) zerbrechen, z. E. crura aut cervices ſibi, Plaut. Mil. III, 1, 126: caput alicui teſtatim, Iuvenc. ap. Chariſ. Not. tropiſch, id unum bonum eſt, quod nunquam defringitur, Senec. ep. 92 in., *i. e.* entriſſen oder verändert wird.

Defrūdo, ſ. Defraudo.

Defrūgo, are, des Getreides berauben, z. E. ſegetem, Plin. H. N. XVIII, 24 med., *i. e.* zu ſparſam ſäen; die Worte ſind: oraculum illud — ſegetem ne defruges, wo er auf Cato R. R. 5 zu zielen ſcheint, wo ſegetem ne defrudet (Einige leſen defruget) ſteht: daher Einige defrudet ſtatt defruget im Plinius leſen wollen.

Defrŭor, 3. genießen, z. E. autumnitate, Symmach. Ep. III, 23.

Defrusto, are, 1) in Stücken theilen oder reißen, zerſtückeln, Ammian. XX, 2 XXXI, 2 (3): 2) ſtückweiſe auszeichnen, Sidon. Ep. VIIII, 9.

Defrutarius, a, um, *i. e.* ad defrutum pertinens, z. E. cella, Colum. I, 6, 9: defrutaria, Ib. XII, 19, 5, 3 und 5: ſo auch defrutarium, ſc. vas, Ib. XII, 20 in.

Defrŭto, are, einſieden laſſen, daß es dicker Saft wird, z. E. vinum, Colum. II, 22.

Defrŭtum, i, *n.* (*ſcil.* muſtum, ſtatt defervitum) dicker aus Moſt gekochter Saft, da der Moſt bis gegen die Hälfte (Plin. H. N. XIIII, 9 in.) oder bis zum dritten Theil (Colum. XII, 21) eingekocht iſt: das Wort ſteht auch Colum. XII, 20. Virg. Ge. IIII, 269: defrutum facere, Colum. II, 22.

Defŭga, ae, *m.* Abtrünniger, Ueberläufer, Prudent. Periſteph. I, 45. Cod. Theod. XII tit. ult. leg. ult.

Defŭgĭo, ūgi, ugĭtum, 3. 1) wegfliehen, ſich geſchwinde wegmachen, z. E. ab ſaeris, Grat. Cyneg. 459: iniurias, quas ferre nequeas, defugiendo relinquas, Cic. Tuſc. V, 41: oder wohin fliehen, z. E. circa ripam Tiberis, quo totum ſiniſtrum cornu defugit, Liv. V, 38 extr.: oder vor etwas (Jemanden) fliehen, z. E. aditum eorum ſermonemque, Caeſ. B. G. VI, 13: daher 2) tropiſch fliehen oder vor etwas fliehen, etwas zu entfliehen oder zu entgehen ſuchen, vermeiden, ſich entziehen, z. E. dimicationes, Cic. Planc. 32: proelium, Caeſ. B. C. I, 82: adſentationem vulgi et adclamationem, Plin. Ep. I, 8 extr.: id (ſcil. malum in dicendo), Cic. Or. II, 72.: nec tamen defugio, quin dicam quae ſcio de cet., Varr. R. R. II, 4, 2, *i. e.* non dubito dicere: remp. adminiſtrent: ſin timore defugiant, Caeſ. B. C. I, 32, *i. e.* dubitent, nolint cet.: auctoritatem, Cic. Sull. 11. Terent. Eun. II, 3, 98. Plaut. Poen. I, 1, 19, *i. e.* läugnen, daß man etwas befohlen oder gethan habe.

Defŭgo, are, *i. e.* fugo, z. E. capillos, Theod. Priſcian. I, 4.

Defulgŭro, are, herabblitzen, z. E. clypeus defulgurat ignem, Auſon. in periech. 5 Iliad.

Defunctĭo, ōnis, *f.* 1) Ueberſtehung, Verrichtung ꝛc., z. E. obtulit (Abrahamus filium), et quantum ad defunctionem cordis pertinet, immolavit, Salvian. de gubern. p. 28 Rigalt.: 2) der Tod, Vulgata in Siracid. I, 13.

Defunctōrie, leicht hin, nachläſſig, z. E. cauſam agere, Senec. Controv. V, 31 extr.: aliquid petere, Pandect. XXXVIII, 17, 2 poſt med.

Defunctōrĭus, a, um, was nur leicht hin gemacht wird, mittelmäßig, z. E. ictus, Petron. 136: apodixis, Ib. 132.

Defunctus, us, *m. i. q.* defunctio, z. E. der Tod, Tertull. adv. Valent. 26.

Defunctus, a, um, ſ. Defungor.

Defundo, ōdi, ūſum, 3. 1) herab gießen, ſchütten, fließen laſſen, z. E. imbres, Stat. Theb. I, 352: ovi album in vas, Celſ. VI, 6 n. 1: delibamenta (*i. e.* vinum) Mercurio (*i. e.* in honorem Mercurii), Val. Max. II, 6, 8: ſanguinem, Sil. V, 454, *i. e.* vergießen: ceram per ſtramenta, Colum. VIIII, 16: omne ius, Ib. XII, 47, 6, *i. e.* abgießen: daher tropiſch, verba pectore, Petron. 5, *i. e.* loqui: 2) wohin gießen oder ſchütten, oder abgießen, oder aus einem Gefäße ins andere gießen, z. E. vinum pateris, Horat. Od. IIII, 5, 38, *i. e.* eingießen, einſchenken: ſo auch bloß defundere, Horat. Sat. II, 2, 58: ſo auch defuſum vinum e pleno, Lucil. ap. Cic. Tuſc. II, 8 in.: quod defluxerit, capulator depleat et in fictilia labra defundat, *i. e.* gieße, Colum. XII, 50.: ovi album in vas, Celſ. VI, 6 n. 1, ſ. vorher: ex his lacubus canales ſtructi — ſubiectis doliis — manantia vina defundant, Pallad. I, 18: omne ius, Colum. ſ. vorher.

Defungor, fūnctus ſum, 3. 1) mit etwas fertig werden, etwas völlig verrichten oder überſtehen, vollenden, z. E. honoribus defunctus, Cic. Verr. V, 68, *i. e.* der alle Ehrenſtellen durch iſt, ſie alle genoſſen, oder auch verwaltet hat, folglich kanns auch zu n. 2 gehören: bello, Liv. XXV, 5: cura, Liv. V, 5, *i. e.* vollenden: reſponſo oraculi, Juſtin. XII, 2, *i. e.* erfüllen, vollziehen: laboribus, Horat. Od. III, 24, 15: defunctus terra, *i. e.* befreyt von der Erde, von dem Irdiſchen, Ovid. Met. VIIII, 254: proelio, Liv. I, 25, fertig werden, überſtehen: imperio, Liv. I, 4, vollziehen: periculo defunctus, Cic. Roſc. Am. 8, überſtanden: morbis, Liv. III, 8: Auch überleben, ohne Ablativ, z. E. defunctus ſum, Terent. Eun. prol. 15, ich habe es überſtanden: ſo auch exiſtimare defunctos ſe eſſe, Liv. V, 11 extr.: auch *Paſſiv.*, z. E. utinam ſit defunctum! Terent. Ad. III, 5, 63, wenns doch überſtanden wäre! daher vita defunctus, Virg. Ge. IIII, 475: oder defunctus temporibus ſuis, Horat. Ep. II, 1, 21: oder tempora (tempore) lucis praemenſae, Tibull. III, 3, 91 auch bloß defunctus *ſcil.* vita, Ovid. Am. I, 8, 108. Plin. Ep. VIII, 9. Flor. III, 26, *i. e.* der das Leben geendiget hat *i. e.* geſtorben iſt: auch defunctus morte, Curt. III, 11: ſo auch neque quisquam ſua morte defunctus eſt, Suet. Caeſ. 89, *i. e.* iſt natürlichen Todes geſtorben; daher a) aufhören, z. E. in re, Terent. Phorm. V, 8, 32, doch kanns auch heißen damit durchkommen ꝛc.: b) auf eine leichte Art oder mit etwas, z. E. geringem Verluſte ꝛc., durch- oder loskommen, z. E. tribus decumis, Cic. Verr. III, 16: non levi poena, Liv. XXVIIII, 21, mit einer leichten Strafe durchkommen: ſo auch unius poena, Liv. II, 35: defunctos conſulis fato (morte), Liv. X, 29, indem ſie mit dem Tode des Conſuls ſo durch gekommen ſind, durch den Tod des Conſuls die Gefahr überſtanden haben: mendacio, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 1, mit einer Lüge durchkommen: ceteri herbas tradidere, nudis plerumque nominibus defuncti, Plin. H. N. XXV, 2, *i. e.* zufrieden, indem ſie nur bloß die Namen genannt haben: cupio in hac re defungi, Terent. Phorm. V, 8, 32, *i. e.* mit dieſer Sache loskommen, *i. e.* daß es nie wieder geſchehe: oder auch aufhören, den Beſchluß machen, ſ. vorher: 2) ſtatt fungor *i. e.* verrichten, thun, übernehmen, z. E. munere orationis, Planc. in Epiſt. Cic. ad Div. X, 24: victu parco, Curt. VI, 2, *i. e.* ſich behelfen: honoribus, Cic.: ſ. vorher: imperio, Liv.: ſ. vorher.

Defusus, a, um, ſ. Defundo.

Defutŭo, ĕre, *i. q.* futuere, z. E. puella defututa, Catull. 41, 1: doch leſen Andre diffututa.

Degĕner, ĕris, 1) aus der (edlern) Art ſchlagend oder geſchlagen, z. E. Neoptolemus, Virg. Aen. II, 549: proles, Lucan. VIII, 693. Senec. Agam. 376: ſanguis, Senec. Hippol. 905: arundo, Colum. VII, 9, 7: Auch mit dem Genitiv, z. E. patriae artis, Ovid. Met. XI, 314, *i. e.* in Anſehung ꝛc.: patrii oris, Ovid. Pont. III, 5, 7: ſanguinis, Stat. Theb. VIIII, 619: virtutis patrum, Ib. X, 69: ſo auch humani ritus, Plin. H. N. V, 8, daher 2) unedel, von unedler, ſchlechter, Art, z. E. adamas, Plin. H. N. XXXVII, 4 med.: aquila, Ib. X, 3 in.: canum (ſtatt canes) degeneres, Ib. XI, 50: herbae, Ib. XVII, 5 in.: arundo, Colum., ſ. vorher: auch überhaupt unedel, ſchlecht, niederträchtig, unanſtändig ꝛc., z. E. animos, Virg. Aen. IIII, 13: metus, Lucan. III, 149: clamor, Senec. Hipp. 892: toga, Lucan. I, 365: inſidiae, Tacit. Ann. XI, 19: prece degenere, Ib. XII, 19.

Degĕnĕro, avi, atum, are, 1) aus der (edlern) Art ſchlagen, *i. e.* ſeinen (edlern) Eltern oder Vorfahren oder Stamme unähnlich werden, oder ausarten; von Menſchen, Thieren und Gewächſen, z. E. poma, Virg. Ge. II, 59: homo, Cic. Verr. III, 68 extr. Cic. Brut. 34 extr.: ni degeneratum (*i. e.* degeneratio facta) in aliis — offeciſſet, Liv. I, 53 in.: auch mit einem Caſu oder einer Prä-

Präpoſition, z. E. a) mit a, z. E. a gravitate paterna, Cic. Prov. 8: a familia, Liv. VIII, 34: a parentibus, Liv. XXII, 14: a virtute maiorum, Cic. Flacc. 111 a Zenone, Cic. Tuſc. II, 25: b) mit dem Dativ, z. E. Achilli, Claudian. de IIII Conſul. Hon. IIII, 366: Marti, Stat. Theb. I, 464: patribus, Manil. IIII, 78: c) mit in, z. E. in Perſarum mores, Liv. VIIII, 18: ad artes theatrales, Tacit. Ann. XIIII, 21: in feritatem, Plin. H. N. XVII, 15: hordeum in avenam degenerat, Ib. XVIII, 17: d) mit dem Accuſativ, z. E. propinquos, Prop. IIII, 1, 81: palmas, Ovid. Met. VII, 543, *i. e.* unähnlich ſich ihnen bezeigen: hanc cave degeneres, Ovid. Pont. III, 1, 45: honorem, Stat. Sylv. III, 1, 160: Not. pater degeneratus, Valer. Max. V, 8, 4, *i. e.* a quo filius degeneravit. 2) ausarten laſſen, z. E. animos canum, Colum. VII, 12, 11: daher partus leaenarum degenerantur, Solin. 17 (27).

Degenio, are, unannehmlich machen, Caſſiod.

Degĕro, eſſi, eſtum, 3. wegtragen, wohin tragen, z. E. ornamenta ad meretrices, Plaut. Men. V, 2, 53: aurum amicae *i. e.* ad amicam, Ib. V, 1, 41: daher tropiſch etwas wohin bringen, zu etwas machen, z. E. degeritur in paſtillos, Plin. H. N. XII, 27, *i. e.* formatur.

Deglăbro, avi, atum, are, glatt machen, z. E. corpus, Lactant. I, 21: cingere eſt deglabrare (arborem), Pandect. XXXXVII, 7, 5, wo Einige declavare leſen.

Deglūbo, pſi, ptum, 3. 1) abſchälen, von der Schale befreyen, z. E. granum folliculo, Varr. R. R. I, 48: 2) der Haut berauben, das Fell abziehen, ſchinden, z. E. pecus, Tiber. ap. Suet. Tib. 32: aliquem vivum, Varr. ap. Non. 2 n. 688: murem, Marc. Emp. 16: deglupta maenas, Plaut. Poen. V, 5, 33: Not. auch im obſcönen Verſtande, z. E. deglubit, fellat, Auſon. ep. 70, 7.

Deglutīno, are, von einander trennen, z. E. palpebras, Plin. H. N. XXV, 13.

Degluttio oder Deglutto, ire, verſchlukken, z. E. virum, Alcim. Avit. IIII, 364.

Dego (ſtatt deago), degi, 3. 1) zubringen, z. E. aetatem, Cic. Roſc. Am. 52, *i. e.* zubringen oder leben: ſo auch aevum, Lucret. II, 1093: ſenectam, Horat. Od. I, 31, 20: otia, Stat. Theb. VI, 830: diem, Cic. Amic. 23. Ter. Ad. IIII, 1, 60. Plaut. Moſt. III, 1, 3: vitam miſeram, Cic. Sull. 27: daher degere *ſcil.* vitam a) leben, Horat. Od. III, 29, 41. Senec. ep. 47. Tacit. Ann. IIII, 57. Plin. H. N. XII prooem. VI, 17 und 25: daher b) beſtehen, dauern, z. E. vita humanior ſine ſale non quid degere, Plin. H. N. XXXI, 7 poſt med.: 2) herab ziehen, herab nehmen, z. E. ſarmenta, Cato R. R. 37: degetur corium de tergo, Plaut. Epid. I, 1, 63, wie Nonius lieſt, aber Ed. Giron. hat detegetur: laborem degam, Plaut. Aul. II, 1, 43, wie Nonius lieſt, aber Ed. Gron. hat demam: 3) führen, z. E. bellum, Lucret. IIII, 965, doch hat Ed. Creech. cernere ſtatt degere: 4) *i. q.* exſpectare, Feſt. Not. perfect. degimus ſteht Auſon. ep. 17, wo Einige deguimus leſen.

Degrădo, are, degradiren, der Würde entſetzen, z. E. ſenatores, Cod. Juſt. I, 31, 3.

Degrandino, are, z. E. dum degrandinet, Ovid. Faſt. III, 755, *i. e.* ſo lange es hagelt, oder bis der Hagel ein Ende nimmt: beydes paßt daſelbſt.

Degrassor, atus ſum, ari, 1) *i. q.* degredior, z. E. nubes deorſum degraſſantur, Apul. de deo Socrat. p. 94 ante med. Vulcan. wo Ed. Elmenh. p. 47 deorſus degreſſantur hat. 2) wider einen hart verfahren, aliquem, z. E. iniuria degraſſata duces, Stat. Ach. I, 406.

Degrăvo, avi, atum, are, herab drükken, läſtig ſeyn, beſchwerlich ſeyn, incommodiren z. E. ulmum, Ovid. Triſt. V, 3, 35: peritos nandi laſſitudo, vulnera et pavor degravant, Liv. IIII, 33: ne bos labore operis degravetur, Colum. VI, 2 extr.: navigii degravari quas inſederit partes et, ſi diutius permaneat, mergi, Plin. H. N. VIIII, 5: quae (duo millia) degravabant — cornu, Liv. III, 62: aetas illum degravat, Senec. ep. 30: pondere degravatus, Phaedr. IIII, 21, 15: quia vulnus degravabat, Liv. VII, 24.

Degrĕdior, eſſus ſum, 3. 1) herab gehen, herab ſteigen, z. E. tumulis, Liv. XXI, 32: eadem, Liv. V, 46 extr.: biduo eſt degreſſus, Ib. XXXX, 22: in campum, Liv. VII, 24 in.: ad pedes, Liv. III, 62, von der Reiterey *i. e.* abſteigen von den Pferden: Not. auch mit dem Accuſativ ſtatt Ablativ, z. E. ut primum Alpes degreſſus eſt *i. e.* Alpibus, Salluſt. fragm. ap. Arulian. ſ. Salluſt Ed. Cort p. 991: 2) weggehen von etwas, z. E. de via in ſemitam Plaut. Caſ. III, 5, 40: daher tropiſch, z. E. officio, z. E. nihil officio degreſſos, Terent. Phorm. IIII, 5, 10, ſo will Bentley leſen: die Edd. haben degreſſos: erſteres iſt beſſer.

Degressĭo, onis, *f.* 1) das Herabgehen. 2) das Weg- oder Abgehen, z. E. von der Hauptmaterie, Cic. Or. III, 53, 54, wo einige Edd. digreſſio haben.

Degressor, atus ſum, ari, *i. q.* degraſſor, z. E. degreſſantur Apul. Ed. Elmenh., ſ. Degraſſor.

Degressus, us, *m.* 1) das Herabgehen. 2) das Weggehen, Cic. Piſ. 26 extr. Einige alte Edd. haben digreſſ.

Degressus, a, um, ſ. Degredior.

Degrōmor, ari, gerade richten, z. E. viam, Lucil. ap. Non. 1 n. 306: ferrum, Enn. ap. Non. ibid.

Degŭlātor, ōris, *m.* ein Verfreſſer, Schlemmer, Apul. in Apolog. poſt med. p. 322 Elm.

Degŭlo, are, 1) verfreſſen, durch die Gurgel jagen, z. E. poſquam degulatum

rum

runt omnia, Charisius e poeta vet.: imo iamdudum occubuisse, degulasse oportuit, Afran. ap. Charis. ibid., wo es vielleicht bedeutet den Hals brechen oder sich erdrosseln, oder etwas Aehnliches: 2) erdrosseln 1c4, s. n. 1.

Degunĕre (Scaliger will degumare lesen, von gumia) *i. e.* degustare, Fest.

Degustātĭo, ōnis, *f.* das Kosten, z. E. vini, Ulpian. Pandect. XVIII, 6, 1 in. XXXIII, 5, 3.

Degusto, avi, atum, are, 1) kosten, z. E. den Wein, Cato R. R. 148: auch vasa oder dolia, Ulp. in Pandect. XVIII, 6, 1, den Wein im Fasse: ferner carnem, Plin. H. N. VIII, 32: florem, von den Bienen, Ib. XXI, 12: nec degustanti lotos amara fuit, Ovid. Pont. IIII, 10, 18: cf. Hirt. Alex. 6: daher 2) tropisch, kosten, z. E. pauca ex oratione, Cic. Att. I, 16 med., *i. e.* anhören: so auch genus hoc degustabis, Cic. Parad. Prooem. extr.: aliquid de fabulis, Cic. Att. XIII, 40: imperium, Tacit. Ann. VI, 20, *i. e.* auf kurze Zeit haben: ingenia virorum, Senec. ep. 33, *i. e.* einige Kenntniß erlangen: aliquid speculae (*i. e.* spei) ex eius sermone, Cic. Cluent. 26, *i. e.* bekommen: daher a) kosten *i. e.* versuchen, z. E. vitam, Cic. Tusc. V, 21: b) ausforschen, sondiren, z. E. convivam, Cic. Att. IIII, 8 extr.: c) berühren, streifen, z. E. corpus, Virg. Aen. XII, 376: cruorem cuspis degustat, Sil. V, 273: ignes degustant tigna, Lucret. II, 192, *i. e.* berühren, belecken: degustanda haec prooemio, non consumenda, Quintil. IIII, 1, 14, *i. e.* adtingenda.

Dehăbĕo, ēre, Mangel haben, Hieron. ep. 22 ad Eustoch. sect. 35 post med.

Dehaurĭo oder Dehorio, si, stum, 4. 1) abschöpfen, heraus schöpfen, z. E. amurcam dehorito, Cato R. R. 66 Ed. Gesn.: 2) verschlucken, Tertull. de Pall. 5 und de resurrect. 11.

Dehinc, 1) von nun an, künftig, Terent. And. Prol. 22. I, 2, 19. Eun. V, 2, 33: 2) hernach, hierauf, von Zeit und Ort, z. E. dehinc aloën sumat, Cels. I, 3 post med.: olim — dehinc, Suet. Dom. 8: cf. Virg. Ge. III, 167. Ib. Aen. I, 131 (135). IIII, 464. V, 782. VIII, 337 f. Italia dehinc (scil. folgt), Plin. H. N. III, 5 in.: 3) von hier, z. E. dehinc — ab Syria usque cet., Tac. Ann. IIII, 5: Not. dehinc ist bey Dichtern entweder zweysylbig, da denn die erste Sylbe kurz steht, z. E. Virg. Ge. III, 167. Aen. III, 464. V, 722. VIII, 731. Horat. Art. 144. Stat. Sylv. III, 3, 63. Val. Fl. I, 551, oder einsylbig, (durch Contraction), z. E. Ovid. Fast. VI, 788. Virg. Aen. I, 131 (135). Ib. 256 (260). VI, 678.

Dehisco, ĕre, sich von einander thun, sich öffnen, z. E. acies hostium, Liv. XXVIIII, 2: tellus, Virg. Aen. IIII, 24: unda, Ib. I, 106 (110): ora domus, Ib. VI, 52: navigium, Senec. ep. 30: ossa media, Cels. VIII, 1: rosa, Plin. H. N. XXI, 4: tauri sylvestres rictu ad aures dehiscente, Ib. VIII, 21: thynni pinguescunt in tantum, ut dehiscant, Ib. VIIII, 15. *i. e.* bersten: alumen dehiscens in capiliamenta, Ib. XXXV, 15 post med.: stibium fissuris, non glebis dehiscens, Ib. XXXIII, 6: Not. dehisse perfect. infinit., Varr. L. L. IIII, 32 in eo loco dehisse terram.

Dehonestāmentum, i, *n.* 1) was etwas verunstaltet, z. E. corporis, Sallust. ap. Gell. II, 27, Verunstaltung: so auch oris, Tacit. Hist. IIII, 13: 2) Beschimpfung, Senec. de Constant. 19 extr. Tacit. Ann. XII, 14. XIIII, 21. Ib. Hist. II, 87. Justin. XXVIII, 2.

Dehonestātĭo, ōnis, *f.* Beschimpfung, Tertull. de pudic. 18.

Dehonesto, are, verunehren, beschimpfen, Tacit. Ann. III, 70. XVI, 24. Suet. Claud. 30. Treb. Poll. in Gallien. 16.

Dehonestus, a, um, unanständig, z. E. verbum, Gell. XVIIII, 10

Dehonorārĭus, a, um, unanständig, Tertull. Apol. 39, wo Einige anders lesen.

Dehonōro, are, entehren, Oros. II, 2.

Dehortātĭo, ōnis, *f.* Abrathung, Tertull. adv. Marcion. IIII, 15 extr.

Dehortatīvus, a, um, abrathend, zur Abrathung gehörig oder dienlich, z. E. ne est dehortativum, Prisc. 15.

Dehortātōrĭus, a, um, abrathend, zur Abrathung gehörig, z. E. dehortatorium plane a bono, Tertull. Apol. 82.

Dehortor, atus sum, ari, abrathen von etwas, aliquem, Cic. Pis. 39. Cato ap. Gell. XIII, 24: ne darem, Terent. Phorm. V, 7, 17: a re, Auct. ad Her. III, 3: multa (me) dehortantur a vobis, Sall. Jug. 31 (33), *i. e.* schrecken mich von euch ab, rathen mir ab euch zu vertheidigen ꝛc.: doch kann auch a vobis zu multa gehören, *i. e.* multa vestra (facta) und so versteht es Korte: die Sylbe de steht lang Enn. ap. Gell. VII, 3 Annibal audaci cum pectore dehortatur: doch liest Nonius de me hortatur und so hat Ed. Longol.

Dēĭănīra, ae, *f.* Tochter des Oeneus, Königs in Aetolien (Hyg. fab. 240: cf. 174: auch soll Oxamenus ihr Vater gewesen seyn, Hyg. fab. 31 und 33) und der Althäa, Schwester des Tydeus und des Meleager und Gemahlin des Hercules, von dem sie den Hyllus geboren. Sie bekam vom Centaur Nessus, der ihr einmal etwas Ungeziemendes zumuthete und dafür vom Hercules mit einem Pfeile erschossen ward, Blut aus dieser tödtlichen Wunde zum Geschenke, mit der Versicherung, daß es, falls ihr Gemahl ihr ungetreu werden sollte, ein gewisses Mittel wäre, seine Gunst ihr zu verschaffen. Sie glaubte das, ohne zu wissen, daß es das stärkste Gift sey. Sie schickte also dieses Blut, oder, wie andre sagen, das mit Blut gefärbte

te Kleid des Neſſus, als ſie von des Hercules Neigung gegen die Jole hörte, ihm zu; das Gift drang ſo heftig in den Hercules, daß er ſich ſelbſt auf einen Scheiterhaufen warf und verbrannte. Drauf tödtete ſie ſich ſelbſt, Ovid. Met. VIIII, 119 ſeqq. Hyg. fab. 31, 33, 34, 162, 174, 240. Bey Dichtern iſt das Wort fünfſylbig, z. E. Ovid. Met. VIII, 138.

Dēīdămīa, ae, *f.* 1) Tochter des Lycomedes, Königs in Scyros, mit welcher Achilles, der daſelbſt in weiblicher Kleidung erzogen wurde, den Pyrrhus erzeugt hat, Prop. II, 9, 14. Stat. Ach. I, 560 ſeqq. 2) Tochter des Bellerophon: 3) ſonſt Hippodamia genannt, Gemahlinn des Pirithous.

Dēiectē, niedrig: deiectius, Tertull. adv. Marcion. II, 27 extr.

Deiectĭo, ōnis, *f.* 1) Herabwerfung, Herabſtürzung: tropiſch, z. E. animi, Senec. nat. quaeſt. II, 59, *i. e.* Muthloſigkeit: ſtellarum, Jul. Firm. II, 3: gradus, Pandect. XXXXVIIII, 16, 3, *i. e.* Degradirung, Herabſetzung des Rangs: 2) Herausſtürzung, Herauswerfung, z. E. aus dem Gute, Cic. Caecin. 20: daher alvi *i. e.* Flüſſigmachung oder Flüſſigkeit, Abführung des Unraths im Leibe, Laranz, auch ohne alvi, ſ. Celſ. I, 3 poſt med., wo ein Artikel überſchrieben iſt de dejectionibus (Abführung ꝛc.), da heißt es dejectio a medicamento petenda eſt cet.: moliri dejectionem, lb. II, 12: ſubita, lb. 7: laborare dejectionibus, lb. praef. prope fin.: cf. Senec. ep. 120 ante med.

Dēiectiuncŭla, ae, *f. i. e.* levis dejectio, Scribon. Larg. 52.

Dēiecto, are, *i. q.* deiicio, z. E. vaſa, Mattius ap. Gell. XX, 9.

Dēiector, ōris, *m.* der Herabwerfer, Pandect. VIIII, 3, 5 ante med.

Dēiectus, us, m. 1) das Herabwerfen, z. E. arborum, Liv. VIIII, 2: aquae, Senec. ep. 56: fluminum, lb. ad Marc. 18: deiectu nubila conducit (Peneus) Ovid. Met. 571; 2) die Abſchüſſigkeit eines Orts, z. E. collis — deiectus habebat, Caeſ. B. G. II, 8: in deiectu poſitus, Plin. H. N. II, 70: ad capita deiectus cet., lb. XXXIII, 4: cf. Vitruv. VI, 3: 3) das Umwerfen oder Ueberſchwerfen, z. E. eines Fells, Stat. Theb. IIII, 272.

Dēiectus, a, um, ſ. Deiicio.

Dēiĕrātĭo, ōnis, *f.* Betheurung, z. E. teſtari ſub dejeratione, Tertull. de poenit. 4.

Dēiĕro, avi, atum, are, betheuern, ſchwören, Terent. Eun. II, 3, 39. Hec. V, 2, 5. Plaut. Men. V, 2, 63. Prop. IIII, 3, 42: per coelum, Varr. L. L. IIII, 10: Auch hat man dafür deiuro, Plaut. und Gell.

Dēĭficus, a, um, *i. e.* qui deos facit, z. E. deum deificum, Tertull. Apol. 11.

Dēiĭcĭo, ēci, ectum, 3. 1) herabwerfen, abwerfen, zu Boden werfen, herabſtürzen, niederſchlagen, z. E. ſe de muro, Caeſ. B. C. I, 18: ſe e ſuperiore parte aedium, Nep. Dion. 4: ſo auch venti ſe deiiciunt a montibus, Liv. XXVIII, 6: auch deiici ſtatt deiicere ſe, z. E. captae deiectae vertice ſaxi, Virg. Aen. IIII, 152, ſtürzen ſich (laufen) herab: ſulmen coelo in terras, lb. VIII, 427: aliquid in mare, Cic. Qu. Fr. 14: araneas de foribus, Plaut. Stich. II, 2, 31: deiici ab elephanto abgeworfen werden Liv. XXXVIII, 14: aliquem de ponte, Cic. Roſc. Am. 35: iugum a cervicibus, Cic. Phil. I, 2: muros, Liv. VIII, 14: caput ictu enſis, Virg. Aen. VIIII, 770, *i. e.* abſchlagen: turrim, Caeſ. B. C. II, 221: hoſtes muro, lb. B. G. VII, 28: oculos de aliquo wegwenden, Cic. Verr. IIII, 15: cf. V, 71: daher crines deiecti herabhangende Haare, Tacit. Ann. XIIII, 30, wo nicht zu leſen disiecti unordentliche; daher machen, daß etwas herunter fällt oder kommt, z. E. a) herab nehmen, z. E. Schinken, Plaut. Stich. II, 2, 36: b) herunter ziehen oder ſchleppen, z. E. aliquem in forum, Cic. Verr. IIII, 40: libellos, Cic. Quint. 6, herab reißen oder werfen. c) herab ſchießen oder erſchießen, erlegen, tödten, z. E. avem, Virg. Aen. XI, 580: hominem, lb. 642: Caeſ. B. G. II, 27. B. C. I, 46. Nep. Thraſ. 3 in.: iuvencum, Phaedr. II, 1, 1: daher ſchlachten, opfern, Valer. Flacc. I, 190: d) herab laſſen, z. E. equum in viam, Liv. XXIII, 47: ſecurim in caput, Liv. I, 40, fallen laſſen: oculos in terram, Quintil. I, 11 (19), niederſchlagen. Auch deiectus oculos, dichteriſch, ſtatt deiectis oculis, Virg. Aen. XI, 480: ſo auch deiectus vultum, Stat. Theb. III, 367: ſo auch deiecta eſt oculos in ſe ſtatt deiecit in ſe oculos, hat die Augen niedergeſchlagen, Ovid. Am. II, 4, 11: daher deiectus, a, um, niedrig, z. E. locus, Caeſ. B. C. I, 46: deiectior, Tertull. adv. Marcion. I, 6: e) alvum den Unrath des Leibes abführen oder fortſchaffen, Cato R. R. 156, 158: dafür ſteht bloß deiicere, z. E. qui deiicere volet, Celſ. I, 3 poſt med. p. 31 Almel., *i. e.* abführen, lariren: frequens deiiciendi cupiditas, lb. IIII, 15 in., *i. e.* zu Stuhle zu gehen: daher caſci, qui facillime deiiciantur, Varr. R. R. II, 11, *i. e.* leicht zu verdauen, eigentlich, die nicht lange im Körper bleiben, ſondern bald fortgehen: f) wohin werfen, z. E. ſortes in urnam, oder bloß ſortes ſcil. in urnam, Caeſ. B. C. I, 6: g) aus ſeiner Lage bringen, in Unordnung bringen: daher deiectus, a, um, unordentlich, confus, z. E. crinibus deiectis, Tacit. Ann. XIIII, 30, wo es nicht iſt herabhangend, doch iſt erſteres beſſer, wo man nicht lieber disiectis leſen will: haec ſunt deiecta, Cic. Roſc. Com. 2, *i. e.* unordentlich, wo ebenfalls disiecta ſchicklicher wäre: 2) hinweg oder heraus werfen, ſtoßen oder treiben, z. E. aus dem Gute ſtoßen oder werfen, Cic. Caecin. 8 extr. 11 in. 12 med. Cic. Quint. 25 poſt med.: praeſidium, Liv. XXVIII, 7 in. XXXXIIII, 35 med., Beſatzung oder andere feindliche Truppen, die einen Ort bedecken, fortjagen, delogiren: ſo

auch

auch praesidium Claterna, Cic. Phil. VIII, 2: ex saltibus, Caes. B. C. I, 37: so auch ex tot castellis deiectos, Liv. XXXXIIII, 35: so auch aratores deiecti, Cic. Verr. III, 51: daher tropisch propugnaculum ex defensione eius, Ib. 16, *i. e.* zu nichte gemacht (eig. vielleicht herab gestürzt): daher a) entfernen, abwenden, z. E. malum de humana conditione, Cic. Tusc. I, 8: metum alicui, Cic. Verr. V, 49: vitia, Cic. Tusc. IIII, 37: verbera a se, Cic. Verr. V, 62: perturbationes, Cic. Top. 17: quantum de doloris terrore deieceris, Cic. Tusc. II, 5 extr., *i. e.* minueris, removeris: iugum a cervicibus, Cic. Phil. I, 2, abschütteln. b) wegwenden, z. E. oculos a republica, Cic. Phil. I, 1: oculos ab aliquo, Cic. Verr. IIII, 15: si tantum oculos deiecerimus, Ib. V, 71: c) abbringen von etwas, z. E. aliquem de sententia, Cic. Tusc. II, 5: de statu, Cic. Or. 37: Cic. Caecin. 15: oder de gradu, Cic. Off. I, 23 und Att. XVI, 15, *i. e.* aus der Verfassung: auch etwas abreiben von etwas, z. E. ramenta pellis cervinae deiecta pumice, Plin. H. N. XXVIII, 17 ante med., doch lesen Andre, z. E. Ed. Elzev., desecta: d) um etwas bringen, z. E. honore, Liv. III, 35: auch ohne honore, z. E. inimicum deiecisset, Liv. XXXVIII, 35 in., scil. honore, consulatu; so auch deiecto Fabio, Ib. XXXVIIII, 32 extr.: cf. Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 4 med.: so auch principatu, Caes. B. G. VII, 63: aedilitate, Cic. Verr. Act. I, 8: praetura, Cic. Mur. 36: spe, Caes. B. G. I, 8: opinione, Ib. V, 48: coniuge, Virg. Aen. III, 317: auch *scil.* animo, muthlos machen, z. E. deiectus muthlos, Virg. Aen. X, 858, doch kanns auch zu n. 1 (tropisch) gezogen werden: 3) wohin treiben oder verschlagen, z. E. deici von den Wellen wohin getrieben oder verschlagen werden, Caes. B. G. IIII, 28. Liv. XXI, 49 ante med. XXIII, 34 extr. Tacit. Ann. II, 60.

Dein hernach, Cic. Nat. D. II, 42. Liv. VIIII, 31. Terent. And. III, 3, 30. Horat. Sat. I, 3, 101.

Deinceps, I) *Adv.*, 1) hierauf *i. e.* gleich nachher, Cic. Off. I. 13 extr. Cic. Nat. D. II, 44 in.: 2) nach der Reihe, in einem weg, Cic. Tusc. IIII, 2 in. Or. III, 47 med. ad Div. II, 18 med.: deinde deinceps, Cic. Leg. III, 2 in. Div. I, 30 extr.: II) Adject. gen. ipitis und ipis *i. q.* sequens, z. E. deincipiti die, Apul. Flor. p. 363 Elm.: deincipem, Fest.

Deinde, *Adv.*, hernach, hierauf, Cic. Agr. I, 2: steht oft für zweytens, auch drittens, viertens ꝛc., z. E. primum Appio; deinde imperatori; deinde cet., Cic. ad Div. III, 7 und öfter: Auch steht deinde und postea, oder post versammen, Cic. Mil. 24. Liv. XXXXI, 24. Terent. And. III, 2, 3. Nep. Eum. 5, und nunc, Virg. Aen. XII, 889.

Deinsuper *i. e.* desuper, Sallust. fragm. ap. Non. 12 n. 48.

Deintĕgro, are, *i. e.* minuere, Caecil. ap. Non. 2 n. 255.

Deion, onis, Sohn des Aeolus.

Deiŏnīdes, ae, *m* der Sohn der Dione, Ovid. Met. VIIII, 442.

Deiopēia, ae, *f.* eine gewisse Nymphe, Virg. Aen. I, 72 (76).

Deiotārus, i, *m* ein gewisser König in Galatien, Cic.: daher Deiotarianus, a, um, z. E. oratio, Serv. ad Virg. Aen. VIIII, 546, *i. e.* Ciceronis pro Deiotaro.

Deipăra, ae, *i. e.* Gottesgebärerinn, so heißt Maria, Cod. Just. I, 1, 6.

Deiphīle, es, oder Deiphila, ae, *f.* Tochter des Königs Adrastus in Argos und Gemahlinn des Tydeus und Mutter des Diomedes: wird auch Deipyla, Deiphyla, geschrieben, Hyg. fab. 69 und 95. Serv. ad Virg. Aen. I, 97 (101).

Deiphŏbe, es, *f.* ist der Name der Sibylle in Cumä, Virg. Aen. VI, 36.

Deiphŏbus, i, *m.* einer von den Söhnen Priami, bekam die Helena nach des Paris Tode, ward aber durch ihre Verrätherey vom Menelaus jämmerlich hingerichtet, Virg. Aen. II, 310, besonders VI, 495 seqq. Hyg. fab. 113 und 240.

Deipўla, ae, oder Deipўle, es, *f.* s. Deiphile.

Deĭtas, ātis, *f.* Gottheit, Augustin.

Deiŭgis, e, abwärts, von dem Gipfel, z. E. dorsum, Auson. in Mosella 163.

Deiŭgo, are, trennen, z. E. unanimitatem, Pacuv. ap. Non. 2 n. 256.

Deiungo, xi, ctum, 3. trennen, z. E. amantes, Plaut. Asin. III, 3, 75: iuncto dejunctove iumento, Inscript. ap. Gud. p. 1003 n. 2: quae deiuncta fuerunt, Cic. Univ. 5, doch lesen andre, z. E. Ed. Ernest., diiuncta.

Deiŭrium, i, *n.* der Eid, Gell. VII, 10.

Deiŭro, are, betheuern, schwören, Plaut. Cas. III, 5, 37. Ib. Rud. V, 2, 49. Gell. I, 3, 30. IIII, 20. VII, 18. XI, 6. Man hat auch deiero.

Deiŭvo, are, nicht helfen, Plaut. Trin. II, 3, 63.

Delābor, psus sum, 3. 1) herab fallen, herab fließen, herab schlüpfen oder fliegen, z. E. de coelo, Cic. Manil. 14: arma delapsa de manibus, Cic. Off. I, 22: serra delapsa capiti, Virg. Ecl. VI, 16: coelo facies delapsa parentis, Virg. Aen. V, 722: somnus delapsus ab astris, Ib. 838: flumen delabens in mare, Horat. Od. III, 29, 35: delabere ad Delon, Val. Fl. II, 127, *i. e.* fleuch: in scrobes, Caes. B. G. VII, 82: fenestra, Tibull. II, 7, 21: per auras, Ovid. Met. III, 101: aqua delaberetur ex utraque tecti parte, Cic. Or. III, 46: 2) tropisch, a) fallen, wohin gerathen, auf etwas verfallen oder kommen, z. E. in morbum, Cic. Att. VII, 5: in suspiciones, Gell. XIIII, 3 extr.: in vitium, Cic. Or. II, 60: in difficultates, Cic. Fat. 17: a maioribus ad minora, Cic.

Partit. 4: ad praecipiendi rationem, Cic. Qu. Fr. I, 1, 6: in istum sermonem, Cic. Or. I, 21: delabor eodem, Ovid. Pont. IIII, 15, 33: Carneadem — solitum esse delabi ut diceret, Cic. Acad. IIII, 18 extr., wo bey delabi etwa eo zu denken ist, oder noch besser da stünde: ad aequitatem, Cic. ad Div. VI, 10 extr. (11), *i. e.* billiger werden: ad Clodiam, Cic. Att. XII, 47, *i. e.* verfallen auf ihren Garten, ihn haben wollen. b) entstehen, z. E. genera ab his plura delapsa sunt, Cic. Or. III, 57 med. c) zu Grunde gehen, z. E. rem familiarem delabi sinere, Cic. Off. II, 18 extr., doch haben die neuern Edd., z. E. Ernest. und Heusing., dilabi. das besser scheint: d) den Muth sinken lassen, z. E. nulla voce delabens, Auct. ad Her. IIII, 55 extr.: es könnte auch seyn er sank, fiel: aber es folgt darauf concidit tacitus, wo man nicht einen Pleonasmus zugestehen wollte. Man könnte es auch übersetzen er verging sich mit keinem Worte, da denn delabi fehlen, sich vergehen bedeutete: e) fehlen, sich vergehen, z. E. nulla voce, s. gleich vorher.

Delabōro, are, statt laboro, Afran. ap. Non. 4 n. 423.

Delacĕro, are, zerreißen, verderben, z. E. me meamque rem, Plaut. Capt. III, 5, 14.

Delăcrўmātĭo, ōnis, *f.* Vergießung der Thränen, z. E. capnos delacrymationem facit, ceu fumus, Plin. H. N. XXV, 13: vis eius — delacrymationibus proficiens, Ib. XXXVII, 11.

Delăcrўmātōrĭus, a, um, die Thränen betreffend, für die Thränen dienlich, dahin gehörig, z. E. collyrium, Marc. Emp. 8.

Delăcrўmo oder Delacrumo, Delacrimo, are, thränen oder Thränen vergießen, z. E. Colum. IIII, 9, vom Weinstocke.

Delavo, s. Delevo.

Delambo, ĕre, belecken, z. E. vellera lingua, Stat. Theb. II, 681.

Delamentor, ari, kläglich beweinen, bejammern, aliquem, Ovid. Met. XI, 331.

Delăpido, are, 1) von Steinen reinigen, z. E. locum, Cato R. R. 46: 2) mit Steinen pflastern, z. E. delapidata *i. e.* lapide strata, Fest., der aber kein Beyspiel anführt.

Delapsus, us, *m.* das Herabfallen, Herabschlüpfen, Herabfliegen. Herabschiffen, Herabschwimmen, Herabkunft, z. E. cum aquae non habent delapsum, Varr. R. R. I, 6 extr., *i. e.* keinen Abfall haben, nicht herabfallen können.

Delapsus, a, um, s. Delabor.

Delassābĭlis, e, was sich ermüden läßt, z. E. pectus, Manil. IIII, 242.

Delasso, are, ermüden, Plaut. Asin. V, 2, 22. Horat. Sat. I, 1, 14.

Delātĭo, ōnis, *f.* die Herabtragung, Herabbringung, Wohinbringung, Wohinschaffung; daher Anbringung, Angebung, z. E. nominis, Cic. Cluent. 8: auch ohne nominis, Cic. in Caecil. 45. Tacit. Hist. II, 10, Anklage.

Delātor, ōris, *m.* der etwas herab trägt oder bringt, der etwas wohin bringt, anbringt, anzeigt; daher der einen andern angibt, Angeber, Sueton. Ner. 10. Ib. Dom. 9. Plin. Paneg. 34. Tac. Ann. IIII, 30.

Delātōrĭus, a, um, *i. e.* den Angeber betreffend, dahin gehörig, z. E. curiositas, Pand. XXII, 6, 6.

Delātūra, ae, *f.* Beschuldigung, Tertull. ad. Marcion. V, 18 extr.

Delātus, a, um, s. Defero.

Delāvo, are, *i. q.* lavo, z. E. porcellum liquamine, Apic. VIII, 7: daher delotus, a, um, Theod. Prisc. I, 4.

Delēbĭlis, e, was sich auslöschen oder vertilgen läßt, auslöschlich, vergänglich, Martial. VII, 83, 7.

Delectābĭlis, e, ergötzend, ergötzlich, angenehm, z. E. cibus, Tacit. Ann. XII, 67: praecentio, Gell. I, 11: apologi, Ib. II, 29: vox delectabilior, Apul. in Flor. post med. p. 357 Elm.

Delectābĭlĭter, ergötzlich, angenehm, Gell. XII, 24. XV, 1.

Delectāmen, ĭnis, *n. f. q.* delectamentum, z. E. casso delectamine amare liceat, steht im Gedichte am Apulejus, das ἀνεχόμενος betitelt wird, vers. paenult.

Delectāmentum, i, *n.* was zur Ergötzung oder Kurzweile dient, Ergötzlichkeit, z. E. inania delectamenta puerorum, Cic. Pis. 25: qui me sibi pro ridiculo et delectamento putat, Terent. Heavt. V, 1, 79, *i. e.* mich zum Besten hat.

Delectātĭo, ōnis, *f.* Ergötzung, Cic. Tusc. IIII, 9: delectatione duci videndi et audiendi, Cic. Off. I, 30: delectationem habere *i. e.* adferre, Cic. ad Div. VI, 12 extr.: gaudium et delectatio, Cic. red. Sen. 6: suavitas et delectatio, Cic. Or. I, 43: delectatione et voluptate privasti, Cic. ad Div. VIIII, 24.

Delectātor, ōris, *m. i. e.* der Ergötzer, Inscript. ap. Don. Class. 5 n. 66.

Delectio, ōnis, *f.* die Wahl, Vopisc. in Aurel. 40.

Delecto, avi, atum, are, 1) eigentlich an sich locken: daher ergötzen, z. E. se aliqua re, z. E. me libris delecto, Cic. Att. II, 6: tu te iure delectato cet., Cic. ad Div. VIIII, 18: delectavimus nos cum Musis, Cic. Att. II, 4: me literae delectaverunt, Cic. ad Div. V, 19: me status reip. non delectat, Ib. I, 7 extr.: daher *Passiv.* delector ich werde ergötzt, z. E. ab aliqua re, Cic. Or. 57 extr. Cic. in Caecil. 13, oder ich ergötze mich, aliqua re, ist häufig, z. E. his rebus, Cic. Pis. 20: genere, Cic. Qu. Fr. III, 3 extr., nullo plus homine, Cic. ad Div. XII, 29: auch mit in, z. E. in hoc admodum delector, Cic. Leg. II, 7 med.: in hac inani prudentia

tiae laude delector, Cic. ad Div. VI, 4 poſt med.: ſo ſteht auch laetari in re, Cic. Phil. XI, 4. Auch mit dem Infinitiv, z. E. prudens dici delector, Horat. Ep. I, 16, 32: cf. Phaedr. V, 3, 9. Auch *Impersonal.*, z. E. Me delectat de Dionyſio, Cic. Q. Fr. II, 13 extr., es ergötzt mich. Auch ſteht delector als ein Deponens, z. E. nihil nos delectaris? *i. e.* delectas, Petron. 64 in.: dominam ſuam delectaretur (ſenſu obſcoeno), Ib. 45. Auch 2) zurückhalten oder halten, z. E. ibi oves delectato, Cato R. R. 30. Plin. H. N. XVII, 9. Einige leſen delegato im Cato. Man könnte auch delectato erklären ergötzen, weiden ꝛc.

Dēlector, ōris, *m.* der Wähler, Ausleſer, z. E. der Menſchen zu Soldaten, Frontin. ſtrateg. III, 1.

Dēlectus, ūs, *m.* die Wahl, z. E. beneficiorum, Cic. Off. I, 15: rerum, Cic. Verr. II, 50: delectus iudicum haberi ſolet, Cic. Phil. V, 5: doch hat Ed. Erneſt. dilectus: wie denn dieſe beyden Wörter oft verwechſelt worden ſind, und im Grunde einerley bedeuten: habere verborum delectum Cic. Or. III, 37: delectum adhibere ad rem, *i. e.* in re, Cic. Fin. V, 30: habere delectum civis et peregrini, Cic. Off. I, 41 extr. Ed. Erneſt., wo Ed. Graev. und Heuſing. dilectum hat: ſine ullo delectu, Cic. Agr. II, 21: cum delectu, mit Wahl, Plin. Ep. II, 15, beſonders die Wahl oder Werbung der Soldaten, oder Aushebung, z. E. delectum habere, Caeſ. B. G. VII, 1. Cic. Cat. II, 3: delectum ſervorum habere, Cic. Piſ. 10: oder delectum facere, Plin. H. N. VI, 19: oder inſtituere, Hirt. Alex. 46: oder agere, Plin. H. N. VII, 29, *i. e.* Werbung anſtellen, halten. Man ſchreibt auch dafür dilectus, ſo hat Ed. Oudend. Caeſ. und Hirt. Der Name delectus (dilectus) kommt daher, weil wirklich aus dem römiſchen Bürgern die zum Soldatendienſte tüchtigen Leute ausgeſucht wurden, nämlich theils geſunde, theils die ihre vorgeſchriebene Zeit nicht ausgedient hatten: daher paßt öfter Aushebung am beſten, zuweilen Werbung.

Dēlēgātĭo, ōnis, *f.* Abſendung an Jemanden, daher 1) Verweiſung an Jemanden, 2) Anweiſung an Jemanden, z. E. zur Bezahlung, Aſſignation, z. E. a mancipe, Cic. Att. XII, 3, *i. e.* Anweiſung ꝛc.: ſolutionem perficere delegatione et verbis, Senec. Benef. VI, 5; delegationem res non recipit, Senec. ep. 27.

Dēlegātorius, a, um, *i. e.* continens delegationem, pertinens ad delegationem oet., z. E. literae, Cod. Theod. VII, 4, 22.

Dēlĕgo, avi, atum, are, 1) wohin ſchicken, z. E. ins Gefängniß, Liv. XXVIIII, 22 extr.: ibi oves delegato, Cato R. R. 30: cf. Plin. H. N. XVII, 9, wo ibi ſtatt eo ſtände: doch hat Ed. Geſn. im Cato delectato, und ſo haben auch die Edd. Plin.: cf. Delecto. Daher 2) wohin verweiſen, z. E. disceptationes ad pontifices, Liv. V, 25: rem ad ſenatum, Ib. 20 extr.: ſtudioſos ad volumen, Nep. Cat. 3 extr. 3) anweiſen an Jemanden oder hinweiſen, daß er ſtatt unſer etwas thun ſoll, z. E. bezahlen, Cic. Att. XII, 12 in.: Quinto *i. e.* ad Quintum, Ib. XIII, 46, wo es nicht zum Folgenden gehört: daher a) überlaſſen, anvertrauen, auftragen, z. E. ſpes ſuas fortunasque loci, Liv. VI, 28: quae nunc ad me delegare vis, Cic. Or. II, 28: disceptationem decem legatis, Liv. XXXIIII, 57 in., *i. e.* überlaſſen, auftragen, oder an ſie verweiſen: delegavi amico locupletiori, Cic. Dom. 7: laborem alteri; Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 1: infantes ancillis ac nutricibus, Tac. Germ. 20: alicui curam rei, Quintil. IIII, prooem.: auch ohne Dativ ſtatt ſorgen laſſen, befehlen, z. E. Caſſium — occidendum delegaverat, Suet. Cal. 57: imagines deſcribendas, Plin. Ep. IIII, 28: b) zuſchreiben, beymeſſen, zur Laſt legen, z. E. crimen alicui, Cic. Font. 4: cauſam peccati mortuis, Hirt. B. G. VIII, 22. *i. e.* die Schuld auf die Todten ſchieben: ſervati conſulis decus ad ſervum delegat *i. e.* tribuit, ſchreibt zu, Liv. XXI, 46: adverſa caſibus incertis belli et fortunae, Liv. XXVIII, 42: c) Jemanden anweiſen zu etwas, z. E. aliquem negotio, Colum. III, 10, 6: aliquem, cui numerem, Senec. Benef. VII, 19: debitorem, zur Bezahlung an Jemanden, Pand. XXXXVI, 2, 12: debitorem creditori, Ib. leg. 13: daher tropiſch, debitores nobis deos delegat, Senec. Benef. IIII, 11. Not. hunc Leptae delega, Caeſ. ap. Cic. in ep. ad Div. VII, 5: was es ſey, iſt ſchwer zu ſagen, wenn die Stelle richtig iſt.

Dēlēnĭfĭcus, a, um, ſchmeichleriſch, einnehmend, liebkoſend, z. E. facta, Plaut. Mil. II, 2, 36: verba, Lucil. ap. Fulgent. de priſco ſerm.: ingenium mulierum, Turpil. ap. Non. 4 n. 115.

Dēlēnīmentum oder Delinimentum, i, *n.* jedes, wodurch man Jemand beſänftiget oder liebkoſet. 1) Beſänftigungsmittel, Liv. IIII, 51: vitae, Tacit. Ann. XV, 63. *i. e.* Erleichterungsmittel. 2) Liebkoſungsmittel, Liebkoſung, Schmeicheley, Bezauberung (tropiſch), Liv. XXX, 13 extr. XXXVIIII, 11 in. Tacit. Agric. 21. Pand. V, 2, 4.

Dēlēnĭo oder Delinio, ivi, itum, 4. 1) Jemanden beſänftigen, Plaut. Stich. Argum. 4. Horat. Od. III, 1, 43. Phaedr. III, prol. 44. 2) Jemanden gewinnen, einnehmen, ergötzen, und gleichſam bezaubern, Cic. Mil. 35 in. Cic. Off. II, 14 in. Cic. Cluent. 5. Mur. 35. ad Div. XV, 16. Or. I, 9. Fin. I, 10. Plaut. Amph. II, 2, 212. Ib. Aſin. II, 4, 28. Ib. Ciſt. II, 1, 40: daher es oft bezaubern überſetzt wird.

Dēli-

Delēnītĭo und Delinītio, ōnis, *f.* die Gewinnung oder Einnehmung einer Person, z. E. delenitio multitudinis, Cic. Off. II, 16 poſt med. Doch lieſt man itzt delectatio: und ſo hat Ed. Graev., Erneſt. und Heuſing.

Delēnītor oder Delinītor, ōris, *m.* der Jemanden gegen ſich gefällig macht, ihn einnimmt ꝛc., der Einnehmer, Bezauberer oder Gewinner einer Perſon, z. E. iudicis, Cic. Brut. 70.

Delĕo, evi, ētum, 2. 1) wegwiſchen, auslöſchen, z. E. was geſchrieben war, z. E. digito legata, Cic. Cluent. 14: ſcripſerám: delere nolui, Cic. Att. XV, 4 poſt med.: cf. Ovid. Met. VIIII, 522: maculam, tropiſch, Cic. Manil. 3: daher 2) tropiſch, verlöſchen, vertilgen, zerſtören, zu Grunde richten, vernichten, gänzlich wegſchaffen oder enden, z. E. memoriam, Cic. Flacc. 25: urbes, Cic. Roſc. Am. 45: aedificia, Cic. Agr. II, 32: urbem incendio, Nep. Them. 4: exercitum omnem, Caeſ. B. C. III, 70: ſepulcra, Cic. Leg. II, 16: improbitatem, Cic. in Caecil 8: leges, Cic. Sext. 26: religionem, Cic. Div. II, 5: omne ius fasque, Cic. Att. I, 16 ante med.: omnem moleſtiam alicui, Cic. Q. Fr. III, 8: omnem ſuſpicionem ex animo, Cic. Roſc. Am. 2: turpitudinem fugae, Caeſ. B. G. II, 27: maculam, Cic. Manil. 3: ingenium, Petron. 2: hoſtes paene delere, Caeſ. B. G. VI, 35: bellum, *i. e.* gänzlich endigen, Cic. Amic. 3. Nep. Alcib. 8.

Deleticius oder Deletitius, a, um, *i. e.* deletus, z. E. charta, Pand. XXXVII, 11, 4. *i. e.* wo vorher etwas anders geſtanden, wo alſo corrigirt oder ſonſt noch etwas hineingeſchrieben wird.

Delētĭlis, e, auswiſchend, z. E. ſpongia, Varr. ap. Non. 2 n. 212.

Delētĭo, ōnis, *f.* das Auswiſchen, Auslöſchen: daher Vernichtung, Zugrunderichtung, Tödtung, Niederlage eines Heers, z. E. deletio noſtri ad unum exercitus, Lucil. ap. Non. 2 n. 217.

Delētrix, icis, *f. i. e.* quae delet, z. E. ſica deletrix imperii, Cic. Haruſp. 23, *i. e.* Vertilgerinn, Vernichterinn ꝛc.

Deletus, a, um, ſ. Deleo.

Delētus, us, *m. i. q.* deletio, Tertull. adv. Marcion. II, 24.

Delēvo oder Delaevo, are, glatt machen, z. E. plagum acutiſſimo ferro, Colum. de arbor. 6.

Delia, 1) *i. e.* Diana, ſ. Delius. 2) der Name eines Mägdchens, Tibull. I, 152 ſeq.

Delĭăcus, a, um, Deliſch, aus oder in der Inſel Delos, dahin gehörig, z. E. aes Deliacum, Plin. H. N. XXXIIII, 2 extr., war berühmt und folglich die Geſchirre und Kunſtwerke daraus beliebt: daher ſupellex Deliaca, Cic. Verr. II, 34 und 72: ſo auch vaſa Deliaca, Cic. Roſc. Am. 46: Deliacus, einer aus Delos, z. E. gallinarius, Cic. Acad. IIII, 28 extr., *i. e.* Hühnerhändler, Hühnermann: Deliaci die Einwohner, Varr. R. R. III, 9 in. Colum. VIII, 2., Not. die Einwohner ſind bekannt wegen der Zucht der Hühner und des Handels damit, die ſie vorzüglich zu mäſten und zu kappen wiſſen, ſ. Cic. Acad. IIII, 18 in 26 extr. Varr. R. R. III, 9 in. Colum. VIII, 2, 4. Plin. H. N. X, 50: daher ſteht Petron. 23 Cinaedi — molles — Deliaci (*i. e.* eines Deliers, der wegen des Caſtrirens der Hühner bekannt iſt) manu recili.

Delĭbāmentum, i, *n.* der Wein, der den Göttern zu Ehren ausgegoſſen wird, z. E. defuſis Mercurio delibamentis, Val Max. II, 6, 8.

Delĭbātĭo, ōnis, *f.* iſt, wenn man etwas von einer Sache wegnimmt, Verminderung, z. E. legatum eſt delibatio hereditatis, Pandect. Florent. XXX leg. 113: homo damnatur in mortem ob unius arbuſculae delibationem, Tertull. adv. Marcion. I, 22.

Delĭbĕrābundus, a, um, überlegend, Liv. I, 54 med. II, 45.

Delĭbĕrātĭo, ōnis, *f.* die Ueberlegung, Berathſchlagung, a) bey ſich, z. E. conſilii capiundi, Cic. Off. I, 3 in., *i. e.* in capiendo cet. b) mit andern, z. E. cum iis ipſis cet., Cic. Or. III, 53: habet res habet deliberationem, Cic Attic. VII, 3 poſt in., *i. e.* verdient Ueberlegung: ſo auch cadit in deliberationem, Cic. Off. I, 3: habere deliberationes de rep., Cic. Phil. I, 1: adhibere aliquem ad deliberationes, Ib.: disceptationes formales deliberationum *i. e.* generis deliberativi, Cic. Or. I, 6.

Delĭbĕrātīvus, a, um, berathſchlagend, *i. e.* zur Berathſchlagung gehörig, z. E. genus (cauſarum, orationum), Cic. Inv. I, 5.

Delĭbĕrātor, ōris, *m.* der etwas überlegt, Cic. Sext. 34.

Delĭbĕro, avi, atum, are, 1) berathſchlagen, überlegen, z. E. cum aliquo, Cic. Or. 40: delibera hoc, dum redeo, Terent. Ad. II, 1, 42: tibi diu deliberandum eſt, utrum cet., Cic. Roſc. Com. 15: daher zu Rathe ziehen, z. E. Delphos deliberatum miſſi ſunt, Nep. Milt. 1: deliberantibus Pythia reſpondit, Ib. Them. 2: ut maxima de re aequo animo deliberanti des conſilium, Cic. Att. VIII, 3 extr., doch kann hier auch überlegen (bey ſich) ſeyn. 2) beſchließen, den Entſchluß faſſen, z. E. iſte deliberarat non adeſſe, Cic. Verr. I, 1: mortem, Horat. Od. I, 37, 29: Mihi deliberatum eſt, Cic. Agr. I, 8. ich habe beſchloſſen, es iſt bey mir beſchloſſen ꝛc.: ſo auch certum eſt deliberatumque omnia dicere, Cic. Roſc. Am. 11: ſic habuiſti ſtatutum cum animo ac deliberatum, omnes iudices reiicere, Cic. Verr. III, 41: neque illi quidquam deliberatius fuit, quam me evertere,

tere, Cic. ad Div. V, 2 poſt med.: daher deliberatus, a, um, gewiß, z. E. deliberatius theorematium, Gell. I, 13. Not. Delibero iſt vermuthlich von libra die Wage, wofür man auch libera geſprochen: alſo eigentlich abwägen.

Dēlĭbo, avi, atum, are, von einer Sache etwas wegnehmen oder abbrechen, koſten, z. E. partem ab aequore, Lucret. VI, 621: cibos, Claudian. B. Get. 531: paululum carnis, Petron. 136: coenas, Favorin. ap. Gell. XV, 8: delibante eo tantummodo ſummarum acervos, neque — plus denario auferente, Suet. Aug. 57: ne bos truncum delibet, Colum. II, 2 extr., i. e. abbrechen, verletzen: ne delibent aliquid membrorum, Varr. R. R. II, 2 poſt med., i. e. verletzen: undique floſculos, Cic. Soxt. 56: pudicitiam i. e. verletzen, Suet. Aug. 68: Animos habemus delibatos ex mente divina, Cic. Senect. 21, gleichſam davon abgebrochen: daher a) verſuchen, z. E. honorem, Liv. V, 12 extr., i. e. zum erſten Male genießen: ſo auch honores parciſſime, Plin. Paneg. 54, i. e. ſparſam annehmen: artus ſuas, Ovid. Faſt. I, 169: b) vermindern, z. E. pacem animi, Lucret. III, 241: aliquid de integritate virginitatis, Flor. II, 6: c) leicht berühren, oder bloß berühren, z. E. oſcula, Virg. Aen. XII, 434. Suet. Aug. 94, den Mund beym küſſen, oder bloß küſſen: delibant aequora plantae, Claudian. de nupt. Honor. et Mar. 152: omnia narratione delibabimus, Quintil. IIII, 2: artes ſuas obiter, Ovid. Faſt. I, 169, i. e. damit anfangen, einen kleinen Anfang ſeines Metiers machen, beym Anfange des Jahres.

Dēlĭbro, avi, atum, are, 1) der Rinde berauben, abſchälen, z. E. arborem, Colum. V, 11: corticem, Ib. IIII, 24. XII, 56: partem arboris, Ib. V, 11. 2) i. q. aquam ſulco derivare, Feſt., ſi lectio certa.

Dēlĭbŭo, ŭi, ūtum, 3. beſchmieren, benetzen, beſalben, z. E. aliquem unguentis, Solin. 12 (22). Tertull. de cor. mil. 12: häufiger iſt das *Particip.* delibutus, z. E. delibutus coeno, Plaut. Poen. I, 2, 55: cruore, Hor. Epod. XVII, 31: capillus delibutus, balſamirt, Cic. Roſc. Am. 46: medicamentis, Cic. Brut. 60: daher tropiſch, delibutus gaudio, Terent. Phorm. V, 6, 17, ſtatt plenus: auch luxu, Plin. H. N. IIII, 12 extr.

Dēlĭcāte, ergötzlich, ſanft, zärtlich, wollüſtig, z. E. recubare, Cic. Or. III, 17: vivere, Cic. Off. I, 30: veſtire et colere, Colum. XI, 1: multa odioſa delicate iocoſeque fecit, Nep. Alcib. 2: conficere iter ſegniter et delicate, Suet. Calig. 43: delicatius tractare iracundos, Senec. de ira IIII, 9: tropiſch, nec delicate ſe ſpargat (vitis), Plin. H. N. XVII, 22 med.

Dēlĭcātus, a, um, eigentlich voller Ergötzlichkeit: daher 1) was nur zur Ergötzung oder Wolluſt dient, z. E. delicatus ancillarum comitatus, Cic. Mil. 10, i. e. Bediente bloß zum Staate und Ergötzung: ſo auch Teiae, Euphroſynes delicatae, Inſcript. ap. Gruter. p. 311 n. 6, i. e. Teiae, quae fuit delicata Euphoſynes i. e. Zofe, Cammerjungfer, Staatsjungfer ꝛc.: daher a) wollüſtig, z. E. ſermo, Cic. Off. I, 40: convivium, Cic. Att. II, 14: litus delicatiſſimum, Cic. Verr. V, 40: verſus delicatiſſimi, Cic. Piſ. 29: greſſus, Phaedr. V, 1, 13: b) ſcherzhaft, ſchölerhaft, Plaut. Moſt. IIII, 2, 32: c) ſanft, weich, zart, z. E. oves delicatiſſimae, Plin. Epiſt. II, 11 extr.: delicatior teneriorque cauliculus, Plin. H. N. XVIIII, 8 ante med.: veſtis delicatior, Ibid. IIII, 12 ante med.: Anio delicatiſſimus animum, Plin. Epiſt. VIII, 17, i. e. ſanft fließend: ubi tu es, delicata? Plaut. Rud. II, 5, 8, *ſcil.* puella, i. e. zartes, ſchönes, angenehmes, Mägdchen: d) angenehm, ergötzlich, z. E. delicatiores in cantu flexiones, Cic. Or. III, 25: cf. Plaud. Rud. II, 5, 8, ſ. vorher. 2) den Wollüſten und dem zärtlichen Leben ergeben, zärtlich, wollüſtig, z. E. adoleſcens, Cic. Brut. 53: Aſia, Cic. Mur. 9: vita, Cic. Tuſc. II, 11: delicatior filius, Cic. Or. II, 64: auch vielleicht galant, prächtig, z. E. tam delicati eſſe non poſſumus, Cic. Verr. IIII, 57: daher a) zu zärtlich, z. E. delicatae voluptates, Cic. Nat. D. I, 40: faſtidium delicatiſſimum, Cic. Fin. I, 2: daher b) vornehm im Betragen, z. E. te delicatam habui, Plaut. Men. I. 2, 10: tam delicati eſſe non poſſumus, Cic. Verr. IIII, 57, ſ. vorher. Not. delicatas pateras, Cic. Parad. I, 3 (2) haben einige Edd. Doch haben die Ed. Graev. und Ernest. filicatas.

Dēlĭcĭa, ae, *f.* und öfter *Plur.* Deliciae, arum, 1) die Ergötzlichkeit, Vergnügen, z. E. deliciarum et voluptatis causa, Cic. Rab. poſt. 10: huius operarii ſtudia et delicias perferetis, Cic. Verr. IIII, 57: doch kanns hier auch ſeyn Lieblingsſache oder Tändeley: daher ein gewiſſer Schmuck in der Rede, z. E. die concinnitas cet., deliciae heißt Cic. Or. 12 extr., wo es nicht auch hier Tändeley zu überſetzen. Daher meae deliciae, mea vita, ein Liebkoſungswort, Plaut. Poen. I, 2, 152: doch kann dieß zu 2 a gehören. Auch deliciae i. e. Koſtbarkeiten, z. E. excuſſis deliciis, Cic. Verr. IIII, 23. 2) das, woran ſich Jemand ergötzt, Ergötzlichkeit, ergötzende Sache, z. E. a) Lieblingsſache, Liebling, z. E. habere aliquid in deliciis, Cic. Div I, 34, unter ſeine Lieblinge oder Lieblingsſachen zählen: ſe Catilinae delicias fuiſſe, Cic. Dom. 24, i. e. Liebling: Rufum, mel ac delicias tuas, i. e. Liebling, Coel. in Cic. Ep. ad Div. VIII, 8: Piſinae et Atticae, deliciis atque amoribus meis, Cic. Att. XVI, 6 extr.: eſſe alicui in deliciis i. e. ſehr angenehm ſeyn, eines

nes Liebling seyn, Cic. Verr. IIII, 1. Cic. Vat. 8: huius operarii studia et delicias perferetis, Ib. IIII, 57, *i. e.* Lieblingssachen; doch s. vorher: daher Kostbarkeiten, z. E. excussis deliciis, Cic., s. vorher: b) Schökerey, Scherz, Muthwillen, Tändeley, z. E. deliciae equitum vix ferendae, Cic. Att. I, 17 extr.: daher delicias facis, Plaut. Poen. I, 2, 83. Ib. Men. II, 3, 30, du scherzest mit mir, hast mich zum Besten; so auch delicias et mollia carmina feci, Ovid. Trist. II, 349, Tändeleyen *i. e.* kleine, geringe, verliebte Gedichte: daher steht es gern von der Liebe, von Liebesaffairen, z. E. amores et hae deliciae quae vocantur cet. Cic. Coel. 19, Tändeleyen *i. e.* Liebesaffären: delicias diceret aut faceret, Catull. 74, 2, Tändeleyen, *i. e.* verliebte Dinge, unzüchtige Dinge: facit in uno delicias Acme, Ib. 45, 24, treibt Tändeleyen, tändelt, *i. e.* unterhält verliebte Handlungen ꝛc.: ferner kann die große Begierde nach gewissen Kostbarkeiten deliciae heißen, z. E. huius operarii studia et delicias, Cic. Verr. IIII, 57, Tändeley *i. e.* zu große Sucht nach solchen Kostbarkeiten: c) Pracht, Staat, z. E. supellex ad delicias, Cic. Parad. I, 3: huius operarii studia et delicias, Cic., s. vorher. Der Singularis steht Plaut. Rud. II, 4, 13. Ib. Truc. V, 31. Inscript. ap. Grut. p. 1014 n. 5. Not. Delicia *i. e.* tignum, quod a culmine ad tegulas angulares infimas versus fastigium collocatur; unde tectum *deliciatum*, et *deliciares tegulae*, Fest.; wo delicia (*Plur.* deliciae) vielleicht eben das ist, was Vitruv. VI, 3 deliquiae ist, *i. e.* Rinne: und tegulae deliciares *i. q.* colliciares tegulae, Cato R. R. VI, 3, *i. e.* Dachrinne, Dachtraufe.

Deliciaris, e, und Deliciatus, a, um, s. Delicia zu Ende.

Delicies, ēi, *f.* statt deliciae, soll stehen Apul. in Apol. 379 Elm. und Ib. Flor. extr., aber da steht delicia und deliciae.

Delicio, ēre, 1) herab ziehen, 2) ergötzen, anlocken, z. E. parasitus, qui illum sciat delicere, Titinn. ap. Non. 4 n. 112.

Deliciŏlae, arum, statt deliciae, wenn man vermindernd, tändelnd, liebkosend, redet, z. E. Tulliae deliciolae nostrae, Cic. Att. I, 8 extr.

Deliciŏlum, i, *n.* statt Deliciolae, Senec. ep. 12 sum — deliciolum tuum.

Delicium, i, *n.* statt deliciae, Martial. VII, 49, 2. XIII, 98, 1. Phaedr. III, 20, 8.

Delicius, i, *m. i. q.* deliciae, z. E. Apricius delicius, Inscript. ap. Donium class. 1 n. 137: folglich ist delicius, a, um, eigentlich ein Adjectiv, *scil.* homo, res, negotium cet.

Delico, are, anzeigen, sagen, z. E. tibine comoediam — non delicem? Titinn. ap. Non.: mater, delica, Titinn. ibid. Es scheint zu stehen statt dedicare, (s. Dedico), wie Ulysses statt Ὀδυσσεὺς cet. Man könnte zwar sagen, es stehe statt deliquo (s. Deliquo n. 2), aber dieß deliquo scheint vielmehr für delico zu stehen.

Delictor, ōris, *m.* ein Verbrecher, Cyprian. ep. 59 extr. Hieron. adv. Pelag. III, 9.

Delictum, s. Delinquo.

Delicŭlus, a, um, z. E. armenta delicula, oves deliculas, Cato R. R. 2 extr., *i. e.* (vielleicht) schwach, alt, untauglich, fehlerhaft, si lectio certa.

Delicus, a, um, abgesetzt, nicht mehr saugend, z. E. porci, Varr. R. R. II, 4, 16.

Delīgo, avi, atum, are, 1) binden, anbinden, z. E. hominem in statua, Cic. Verr. IIII, 40: naves ad ancoras, Caes. B. G. V, 9: ad terram, Ib. III, 39: scilla deligatur supra cutim, Cels. III, 21 med. 2) verbinden, z. E. vulnus, Quintil II, 17: brachium (nach dem Aderlaß), Cels. II, 10 extr.

Delĭgo, ēgi, ectum, 3. 1) auslesen, wählen, Cic. Off. II, 13. Agr. II 9 und öfter. 2) heraus jagen oder stoßen, z. E. ex aedibus, Plaut. Asin. III, 3, 41: so auch ingressum delegeris, Cic. Caecin. 27 in: Ed. Graev., wo Ed. Ern. dejeceris hat. 3) herab ziehen, z. E. astra, Prop. III, 3, 106. 4) abpflücken, z. E. rosam, Ovid. Her. IIII, 30. 5) umwerfen, z. E. urnas delegerit, Cic. Vatin. 14.

Delīmis, e, schief, z. E. delime bipennis *i. e.* die Schiefe ꝛc., Varr. ap. Non. 2.

Delīmĭto, are, in Gränzen einschließen, Frontin. de agr. qual. p. 30 Goes. Daher delimitatio, Gränzsetzung, Balbus de limit. p. 142 Goes.

Delīmo, are, abfeilen, z. E. scobem aeris, Plin. H. N. XXXIIII, 11.

Delineātĭo, ōnis, *f.* Abriß, Entwurf, Tertull. adv. Valent. 27.

Delinĕo, avi, atum, are, entwerfen, abreißen, z. E. imaginem in pariete, Plin. H. N. XXXV, 10.

Delingo, nxi, nctum, 3. lecken, Plaut. Curc. IIII, 4, 6. Ib. Pers. III, 3, 25. Cels. III, 22 extr.

Delīnīmen oder Delenīmen, ĭnis, *n. i. q.* delenimentum, Symmach. Ep. III, 11.

Delinĭo, s. Delenio.

Delīno, ēvi, ĭtum, 3. 1) abwischen, z. E. tectorium delitum, Cic. Verr. I, 56 extr., wo Edd. vett. deletum haben: literae delitae sunt redditae, Cic. ap. Prisc. 9 extr.: epistola, Calvus ap. Diomed. 1: delinendus homo est vel gypso vel argenti spuma vel cimolia terra, Cels. III, 19, *i. e.* abgetrocknet oder beschmiert werden. 2) beschmieren, z. E. gypso cet., Cels., s. vorher.

Delinquentĭa, ae, *f.* Verbrechen, Tertull. de resurr. carn. 46 und 47.

Delinquo, liqui, ictum, 3. 1) eigentlich etwas unterlassen, das man thun sollte; etwas versehen, begehen, fehlen, z. E.

aliquid, Cic. Agr. II, 36. Plaut. Bacch. III, 3, 14: nihil, Cic. Att. VIIII, 10 extr: adulterium, Pand. XXXXVIII, 5, 38: auch ohne Accuſativ, z. E. delinquere in bello, ein Verſehen machen, Cic. Cluent. 46. *Particip.* delictus, a, um: daher delictum, ſubſtantive, ein Verſehen, Verbrechen, Cic. ad Div. V, 17 extr. Cic. Marc. 6: delictum committere, Caeſ. B. G. VII, 2: cf. Terent. Ad. IIII, 5, 48. 2) verlaſſen, im Stiche laſſen, z. E. delicto coclite, Enn. ap. P. Merul. p. 327, wo Einige leſen delicto poplite *i. e.* viribus defectis.

Dēlĭquesco, cui, 3. zerſchmelzen, z. E. utinam ſors delicuerit, Plaut. Caſ. II, 6, 46: ubi delicuit prior (nix), Ovid. Triſt III, 10, 15: Hyrie flendo delicuit, Ovid. Met. VII, 380: ut poma deliqueſcant cum muſto, Colum. XII, 41: corpus deliqueſceret et periret, quam celeriter anima ſecedit, Lactant. VII, 12: daher tropiſch, zerſchmelzen, ganz vergehen, z. E. vor Begierde, Cic. Tuſc. IIII, 17.

Dēliquiae, arum, ſ. Delicia zu Ende.

Dēliquio, onis, Plaut., ſ. Deliquium.

Dēliquĭum, i, *n.* 1) der Mangel, z. E. quum mihi deliquio parentum fiet, Plaut. Capt. III, 4, 9, wo es nicht der Nominativ iſt, welches ſchicklicher ſcheint; und Salmaſius hält es für den Nominativ: deliquium ſolis, Plin. H. N. III, 12 und Feſtus, *i. e.* Sonnenfinſterniß. 2) das Schmelzen, Herabfließen, Herabträufeln, Prudent. Hamartig. 751.

Dēlĭquo, are, 1) herab gießen, z. E. cum ſerbuerit (paſſum), in alia vaſa deliquare, Colum. XII, 39 in., wo es nicht iſt abklären, das Flüſſige abgießen, ſo daß das Dicke zurück bleibt. 2) flüſſig machen, (z. E. etwas Dickes), z. E. quae ex vino teruntur et in ipſo uſu deliquantur, Celſ. V, 20 ſect. 5: turbida quae ſunt, deliquantur, ut liquida fiant, Varr. L. L. VI, 5, *i. e.* abklären, flüſſig machen oder abgießen. 3) anzeigen, z. E. haec res naturam deliquat eius, Lucret. III, 209: corpus — deliquat eſſe ſenſus, Ib. I, 423. Hier ſteht entweder deliquare für dedicare, oder man ſoll dedicare ſtatt deliquare (ſo auch delicare) leſen; ſ. Dedico und Delico.

Dēlĭquus, a, um, fehlend, mangelnd, z. E. quando tibi nil deliquum eſt *i. e.* nil deeſt, Plaut. Caſ. II, 2, 32.

Dēlĭramentum, i, *n.* wahnwitziges, albernes, Zeug, z. E. deliramenta loqui, Plaut. Capt. III, 4, 66. Ib. Amph. II, 2, 64: deliramenta puerilia, Plin. H. N. II, 7 in., *i. e.* Kinderpoſſen, kindiſche Ungereimtheiten.

Dēlĭrātĭo, ōnis, *f.* 1) das Gehen außer der Furche, Plin. H. N. XVIII, 20. 2) Wahnwitz, Cic. Senect. 11.

Dēlĭrĭtas, ātis, *f.* *i. q.* deliratio, Lucil. ap. Non. 8 n. 56.

Dēlĭrium, i, *n.* der Wahnſinn, Verlierung des Verſtandes, Celſ. II, 8 ante med. III, 18 extr.

Dēlĭro, are, 1) außer der Furche gehen, 2) unſinnig, verſtandlos ſeyn, albern ſeyn, Cic. Off. I, 27. Nat. D. I, 34. Div. I, 18: auch mit dem Accuſativ, Hor. Ep. I, 2, 14, *i. e.* etwas Albernes thun. 3) von der geraden Linie abgehen, abirren, z. E. nil ut deliret amuſſis, Auſon. Idyll XVI, 11.

Dēlīrus, a, um, der den Verſtand verloren hat, unſinnig, abenwitzig, wahnſinnig, albern, närriſch, z. E. ſenex, Cic. Or. II, 8: anus, Cic. Div. II, 68: ſcriptor, Horat. Ep. II, 2, 126: delirus et amens, Ib. Sat. II, 3, 107: nihil dictum eſſe delirius, Lactant. III, 19 med.: quid delirius dici poſſit, non video, Ib. 19 extr.: quo nihil dici delirius poteſt, Ib. VII, 13 extr.

Dēlĭtĕo, ui, ēre, verborgen ſeyn, z. E. delitentia, Plin. H. N. XXXVI, 1, wo Ed. Elz. deliteſcentia hat. Not. Delitui nebſt den davon abſtammenden Temporibus, ſcheint bloß zu deliteſco zu gehören.

Dēlĭtesco, ui, 3. ſich verbergen, verſtecken, z. E. beſtiae in cubilibus deliteſcunt, Cic. Nat. D. II, 49: cf. Cic. Coel. 25: vipera delituit, Virg. Georg. III, 417: delituit mala (puella), Plaut. Rud. II, 5, 9, ſie hat ſich verſteckt, die Böſe: hoſtes delituerant, Caeſ. B. G. IIII, 32: daher tropiſch, z. E. in eorum auctoritate deliteſceret, Cic. Acad. IIII, 5: in frigida calumnia, Cic. Cluent. 21.

Dēlĭtĭgo, are, ſich zanken, Horat. Art. 94.

Dēlĭtor, ōris, *m.* ein Tilger, z. E. fratris, Acc. ap. Priſcian. 9.

Dēlĭtus, a, um, ſ. Delino.

Dēlĭus, a, um, Deliſch, aus oder in der Inſel Delos, dahin gehörig, z. E. Apollo, Cic. Verr. I, 18: tellus, Ovid. Pont. IIII, 14, 57, *i. e.* Delos: oliva, Catull. 34, 7: folia, Horat. Od. IIII, 3, 6, *i. e.* Lorbeerzweig: furta, Stat. Theb. I, 573, *i. e.* verſtohlne Liebesaffairen: antra, Ib. Sylv. V, 3, 3, *i. e.* wo Apollo Orakel gibt: vates *i. e.* Apollo, Virg. Aen. VI, 12: dea *i. e.* Diana, Horat. Od. IIII, 6, 33: beſonders heißt Apollo bey Dichtern ſchlechtweg Delius, Val. Fl. I, 445: und Diana heißt Delia, Virg. Ecl. VII, 29, weil ſie beyde in Delos geboren: auch iſt Delia der Name eines Mägdchens, Tibull. I, 1, 52 ſqq. Auch iſt Delium *ſcil.* oppidum, templum, ein Städtchen und Tempel in Böotien, Liv. XXXI, 45. XXXV, 50 und 51.

Dellius, a, um, z. E. caſtra, ein Ort in Afrika, Mela, I, 7.

Delmatia, Delmaticus cet., ſ. Dalmatia cet.

Dēlminium, i, *n.* eine Stadt in Dalmatien.

Delos oder Delus, i, *f.* eine Insel im Aegäischen Meere, eine der Cycladen, wo Latona den Apollo und die Diana geboren, Cic. Verr. I, 18. Hor. Od. I, 21, 10: bekannt ist aes Deliacum, woraus vortreffliche Arbeit gemacht wurde: bekannt sind auch die Einwohner wegen des Hühnerhandels ꝛc., s. Deliacus.

Delōtus, a, um, *i. q.* lotus, Theod. Prisc. I, 4, s. Delavo.

Delphi, orum, *m.* 1) eine wegen des Orakels des Apollo berühmte Stadt in Griechenland, und zwar in Phocis, am Parnasse, Liv. XXXVIII, 48. XXXXI, 23. 2) die Einwohner darin, Justin. XXIIII, 7 und 8.

Delphĭce, *Adv.*, *i. e.* more oraculi Delphici, Varr. ap. Non. 2 n. 556.

Delphĭcŏla, ae, *m. i. e.* Bewohner der Stadt Delphi, ein Beyname des Apollo, Auson. Technop. s. Idyll. XII de histor. 5.

Delphĭcus, a, um, die Stadt Delphi betreffend, dahin gehörig, da befindlich, delphisch, z. E. oracula, Cic. Div. II, 57: ales *i. e.* corvus, Petron. 122: mensa, Cic. Verr. IIII, 59: auch bloß Delphica *scil.* mensa, Martial. XII, 67, 7, eine berühmte Art Tische: cf. Plin. H. N. XXXIIII, 3 extr.: templa *scil.* Apollinis, Ovid. Met. XI, 414: daher Delphicus *i. e.* Apollo, Ovid. Met. II, 543, 677. Fast. III, 857.

Delphin, ĭnis, und Delphīnus, i, *m.* der Delphin, ein gewisses Meerthier, z. E. delphinos, Cic. Div. II, 70: delphines, Ovid. Met. II, 265: cf. XI, 237. Fast. II, 1, 3: s. von dem Delphin Plin. H. N. VIIII, 8. Gell. VII, 8. Auch heißt ein Gestirn so, Ovid. Fast. I, 457. Hygin. Astron. II, 17. III, 16. Not. a) Im Circo waren Bilder der Delphinen auf den Säulen, Juvenal. VI, 589. b) Delphis statt Delphin, Avien. in Arat. 1699.

Delphis, ĭdis, *f.* 1) *scil.* femina oder sacerdos, die Priesterinn des Delphischen Apollo, Martial. VIIII, 43, 4. 2) statt Delphin, s. Delphin.

Delphĭticus, a, um, *i. q.* Delphicus, z. E. Delphitico cinaedo, Martial. XI, 22, 7: doch hat Ed. Scriver. de phthisico, welches besser scheint.

Delta, ae, *f.* 1) ein griechischer Buchstabe, in Gestalt eines Dreyecks, Auson. Technop. s. Idyll. XII de liter. monosyll. v. 14. Mela II, 1 post med.: daher wegen der Aehnlichkeit 2) Delta, *indecl. n.* der untere Theil Aegyptens, der als eine Insel vom Nil dreyeckig gebildet wird, Plin. H. N. V, 9 extr. Mela I, 9 in. Hirt. Alex. 27.

Deltŏton, i, *n.* ein Dreyeck (eigentlich die Gestalt des Delta habend, welches aber ein Dreyeck ist), ein gewisses mitternächtliches Gestirn, Manil. I, 352. Cic. Arat. 5. Hygin. Astron. III, 18.

Delŭbrum, i, *n.* der Tempel, Cic. Verr. Act. I, 5. Cic. Arch. 8 und 11. Virg. Aen. IIII, 56. Es scheint eine besondere Art Tempel, wenigstens in den ältesten Zeiten, gewesen zu seyn: daher deorum templis atque delubris, Cic. Catil. III, 9: pro deorum templis atque delubris, Cic. Nat. D. III, 40. Wo dieß Wort herkomme, ob von deluo (gleichsam ein Reinigungsort ꝛc.), läßt sich nicht bestimmen.

Deluctātĭo, ōnis, *f.* der Kampf, Martian. Cap. 5.

Deluctor, ari, und Deluctor, ari, kämpfen, z. E. cum Antaeo deluctari, Plaut. Pers. I, 1, 4: aerumnis deluctavi, Ibid. Trin. IIII, 1, 20.

Delūdĭfĭco, are, *i. q.* deludo, Plaut. Rud. I, 2, 59.

Delūdo, si, sum, 3. 1) einen zum Besten oder zum Gespötte haben, äffen, veriren, hintergehen, betriegen, täuschen, aliquem, Cic. Rosc. Am. 9. Ter. And. III, 4, 4: auch von leblosen Dingen, z. E. guttur, Ovid. Met. VIII, 826: spem, Phaedr. III, 18 extr.: quem spes delusit, Ibid. V, 6, 7: terra falso partu deludet arantes, Propert. II, 15 (14), 31. 2) statt desino ludere, z. E. gladiatores, cum deluserunt, Varr. ap. Plin. H. N. XXXVI, 37.

Delumbis, e, 1) gelähmt an den Lenden, lendenlahm, Plin. H. N. X, 33 extr. 2) tropisch, gelähmt, lahm *i. e.* entnervt, kraftlos, Pers. I, 104: dictio, Sidon. VIII Ep. ult.

Delumbo, avi, atum, are, an den Lenden lähmen, z. E. quadrupedem, Plin. H. N. XXVIII, 4: daher tropisch, lähmen, entnerven, z. E. sententias, Cic. Or. 69: radices, Plin. H. N. XVIIII, 6: lacunaria curva ad circinum delumbata, Vitruv. VI, 5, *i. e.* gerundet, aber nicht völlig.

Delŭo, ĕre, 1) abspülen, abwaschen, z. E. alvum aqua mulsa, Cels. IIII, 15 extr., In den Stellen Gell. XV, 2 extr. cet., die man sonst anführt, steht überall diluere statt deluere: 2) *i. q.* solvere, Fest., der aber kein Beyspiel anführt.

Delus, s. Delos.

Delūsĭo, ōnis, *f.* Verhöhnung, Verspottung, Täuschung, z. E. numinum, Arnob. 4 in.

Delustro, are, *i. q.* lustro, Apul. de herb. 84.

Delūsus, a, um, s. Deludo.

Delutamentum, i, führt man an aus Caton. R. R. 128, aber da steht lutamenta Ed. Gesn.

Delūto, are, mit Lehm bewerfen, oder damit überziehen, z. E. habitationem, Cato R. R. 128.

Demādeo, ui, 2, feucht seyn: scheint nicht vorzukommen.

Demādesco, ui, 3. feucht werden, Scrib. Larg. 73 demadescant. Auch führt man an demaduisse, Ovid. Trist. V, 4, 40: aber die Edd. haben insgemein emaduisse oder immaduisse.

Dēmăgis, *Adv.*, 1) weiter, außerdem, Lucil. ap. Non. 2 n. 229. Einige erklären es durch valde magis, aber, wie mich dünkt, unrecht: 2) ſtatt minus, Feſt., der aber kein Beyſpiel anführt.

Dēmando, avi, atum, are, 1) wegſchicken, wohin ſchicken, z. E. aliquem in civitatem, Suet. Calig. 9: coniuges liberosque abditis inſulis ſtatt in inſulas cet., Juſtin. II, 12, wo dieß nicht (tropiſch) zu n. s. gezogen werden kann, *i. e.* vertrauen ſie anic.: doch iſts vielleicht nicht nöthig. 2) auftragen, empfehlen, anvertrauen, z. E. curam alicui, Liv. VIII, 36: pueros curae alicuius, Liv. V, 27: curam funeris alicui, Suet. Tib. 51: bellum, Ibid. Aug. 10: iurisdictionem, Ibid. Claud. 23: vicem ſuam alicui, Ibid. Cal. 41: teſtamentum virgini Veſtali, Ibid. Caeſ. 83: coniuges inſulis cet., ſ. vorher.

Dēmăno, are, herab fließen, z. E. potus, Gell. XVII, 11: flamma, Catull. 51, 9.

Dēmărātus oder Damărātus, i, 1) der Vater Tarquinii Priſci, Cic. Tuſc. V, 37. Liv. I, 34. 2) ein König der Lacedämonier, Juſtin. II, 10.

Dēmarchĭa, ae, *f.* die Würde oder das Amt eines Demarchi, Inſcript. ap. Grut. p. 439 n. 6.

Dēmarchus, i, *m.* war bey den Griechen etwa das, was in Rom tribunus plebis war, Plaut. Curc. II, 3, 6. Spartian. in Hadrian. 19.

Dēmatrĭco, are, z. E. iumentum, *i. e.* venam matricis in eo percutere, Veget. de re vet. IIII, 7.

Dēmĕăcŭlum, i, n. Ort, wo man hinab geht, z. E. Proſerpinae nuptiarum demeacula, Apul. Met. VI in. p. 174 Elm.

Dēmĕmĭni, iſſe, vergeſſen, z. E. mortis dememini ſſe, Martial. II, 59, 4, wo Einige leſen te meminiſſe.

Dēmens, tis, ohne Verſtand, des Verſtands nicht mächtig, albern, dumm, welches nicht immer im härteſten Verſtande zu nehmen, ſondern oft albern, einfältig, unbeſonnen ꝛc., z. E. furioſus Oreſte dementior, Cic. Piſ. 20: temeritas dementiſſima, Cic. Haruſp. 26: in tranquillo tempeſtatem adverſam optare dementis eſt *i. e.* iſt albern, Cic. Off. I, 34: demens der Alberne, der Thor, Unbeſonnener, Virg. Aen. VI, 172: discordia, Ibid. 280: ſomnia, Prop. III, 6, 15: furor, Ibid. 13, 20: ſtrepitus, Hor. Od. III, 19, 23: otium, Plin. H. N. II, 23.

Dēmensĭo oder Dimensĭo, ōnis, *f.* Abmeſſung, z. E. quadrati, Cic. Tuſc. I, 24: legum, Auſon. Epiſt. V, 11.

Dēmensus, a, um, ſ. Demetior.

Dēmenter, albern, unverſtändig, thörig, unbeſonnen, unſinnig, Cic. Cat. III, 9 extr.: dementiſſime, Senec. Benef. IIII, 27

Dēmentĭa, ae, *f.* Unſinn, Albernheit, Dummheit, Thorheit, Unbeſonnenheit, Cic. Tuſc. III, 5. Cic. Cat. IIII, 10. Cic. Verr. V, 17 in. Caeſ. B. G. IIII, 13: auch als ein Verbrechen, z. E. actio dementiae, Quintil. VII, 3 in.: cf. Cic. Verr. Cic. 17 in.

Dēmentĭo, ire, ohne Verſtand ſeyn, Lucret. III, 465 Greech. Lactant. III, 27 med. Apul. in Apol. poſt med. p. 324 Elm.

Dēmento, are, *i. q.* dementio, Lactant. de mort. perſecut. 7 extr.

Dēmĕo, are, herab gehen, z. E. ad Tartarum, Apul. Met. VI, p. 180 Elm.: coelo, Ibid.: X poſt med. p. 254.

Dēmĕrĕo, ui, ĭtum, 2. 1) verdienen, z. E. mercedem, Plaut. Pſeud. IIII, 7, 90: pecuniam, Gell. I, 8: daher demeritas laetitias, Plaut. Pſeud. II, 4, 14: 2) ſich Jemand verbindlich oder ſich um ihn verdient machen, aliquem, Ovid. Art. II, 252. Auct. Conſol. ad Liv. 132. Sueton. Aug. 8: ſo auch demerenda, Colum. I, 4, 8: doch kann dieß auch zu demereor gezogen werden.

Dēmĕrĕor, ēri, ſich verbindlich oder um Jemanden verdient machen, aliquem, Liv. III, 18. Quintil. I prooem. Tac. Ann. XV, 21: ſo auch matrona demerenda, Colum. I, 4, 8, ſ. Demereo.

Dēmergo, ſi, ſum, 3. 1) verſenken, herabſenken, hinablaſſen, z. E. naves, Liv. XXXVII, 58: navigia, Plin. H. N. XXXII, 2: ſi quando nos demergimus, ut qui urinantur, Cic. ap. Non. 7 n. 57: dapes in alvum, Ovid. Met. XV, 105: ſemen (*ſtil.* in terram), Colum. III, 18 in.: cibum pectore, Ovid. Met. VI, 664: in terram, Cic. Senect. 21: animos coeno, Lactant. VII, 6: demergi verſinken, z. E. equus una mecum demerſus, Cic. Div. II, 68: qui demerſi ſunt in aqua, Cic. Fin. III, 48: 2) tropiſch, verſenken, z. E. fortuna eum demergere eſt adorta, Nep. Dion. 6: aliquam in perpetuam virginitatem, Juſtin. XXXXIII, 2: colla humeris, Stat. Theb. VI, 847, *i. e.* den Kopf in den Schultern verſtecken: plebs aere alieno demerſa, Liv. II, 29, gleichſam verſunken, tief in Schulden ſteckend: cf. VI, 27 med.: patriam demerſam extuli, Cic. Sull. 31: legos demerſae, Cic. Off. II, 7.

Dēmersĭo, ōnis, *f.* die Verſenkung, Verſinkung, z. E. urbium, Solin. 43: animae demerſio temporalis, Macrob. Somn. Scip. I, 12.

Dēmersus, us, *m. i. q.* demerſio, z. E. gravia (ſunt) demerſui, Apul. in Apolog. ante med. p. 287 Elm.

Dēmersus, a, um, ſ. Demergo.

Dēmessus, a, um, ſ. Demĕto, ĕre.

Dēmĕtĭor oder Dimĕtĭor, menſus ſum, 4. meſſen oder abmeſſen, z. E. coelum, Cic. Senect. 14: ſyllabas, Cic. Or. 43: campum, Virg. Aen. XII, 116. Daher

ber dimetiens (demetiens) *ſcil.* linea, *i. e.* der Diameter, Durchmeſſer, Plin. H. N. II, 23, ante med. Auch ſteht es paſſive, z. E. columnae altitudo dimetiatur in partes cet., Vitruv. III, 3: cf. V, 9: beſonders das *Particip.* demenſus oder dimenſus, a, um, abgemeſſen, z. E. a quo eſſent dimenſa, Cic. Senect. 17: tigna, Caeſ. B. G. IIII, 17: partes, Virg. Georg. I, 231: verba, Cic. Or. 12 in.: daher demenſum, Terent. Phorm. I, 1, 9, *ſcil.* frumentum, die zugemeſſene Koſt, der zugemeſſene Theil, Deputatgetreide: auch ſcheint Geld dabey verſtanden werden zu müſſen. Die Sclaven, wovon hier die Rede iſt, bekamen nach Donat. ad Terent. loc. cit. monatlich vier modios Getreide, nach Seneca ep. 80 fünf modios und fünf denarios: auch ſtehts von andern, z. E. ſenatoribus — dimenſum praeſtitit, Spartian. in Hadrian. 7. Not. auch führt man an *Particip.* Demetitus (Dimetitus), a, um, z. E. demetiti curſus, Cic. Nat. D. II, 62 med.: demetita ſigna, Ibid. 43 in. Aber insgemein haben die Edd., z. E. Erneſt., dimetati (dem.), dimetata (dem.).

Dēmĕto oder Dīmĕto, avi, atum, are, durch feſte Gränzen etwas einſchließen oder beſtimmen, abſtecken, z. E. locum caſtris, Liv. VIII, 38: daher, tropiſch, ſigna ſunt demetata, Cic. Nat. D. II, 43, *i. e.* haben ihre beſtimmte Gränze und Ordnung: curſus dimetati, Ibid. 62: cf. Demetior.

Dēmĕto, eſſui, eſſum, 3. abmähen, z. E. fructus, Cic. Senect. 19: arva, Catull. 63, 353: daher, tropiſch, abmähen, abſchneiden, abhauen, z. E. caput, Ovid. Met. V, 104: aliquem enſe, Val. Fl. III, 157, *i. e.* tödten: cf. Sil. XVI, 102: uvas, Plin. H. N. XII, 27. XVII, 26: ſavos, Colum. XI, 2, 57, *i. q.* caſtrare, *i. e.* beſchneiden, verſchneiden, um Honig heraus zu nehmen, folglich Honig ausnehmen.

Dēmētrĭas, ădis, *f.* 1) *ſcil.* urbs, eine Stadt in Theſſalien, und zwar in Phthiotis, Liv. XXVII, 32 extr. XXVIII, 5: daher Demetriacus, a, um, Demetriſch, dahin gehörig, z. E. ſinus, Liv. XXVIII, 5 extr. 2) *ſcil.* herba, ein Kraut, *i. q.* verbenaca, Apul. de herb. 3.

Dēmētrĭum oder Dēmētrĭon, i, *n.* 1) eine Stadt in Theſſalien, und zwar in Phthiotis, Liv. XXVIII, 6. Mela II, 3 med. 2) ein Hafen in Samothracien, Liv. XXXXV, 6.

Dēmētrius, i, ein griechiſcher Name Vieler, z. E. a) ein König in Macedonien, und Vater des Philippi, des vorletzten Macedoniſchen Königs, und des Perſeus, Liv. XXXI, 28. Juſtin. XXVI, 2. XXVII[1], 1: b) ein Prinz des gedachten Philippus, und Bruder des Perſeus, Liv., ward von dieſem unächten Bruder beym Vater verdächtig gemacht, und vom Vater getödtet, Liv. XXXIII, 13, 30. XXXX, 5 ſqq. c) Demetrius Phalereus, aus Athen, Schüler des Theophraſtus, ein Philoſoph und Redner, Cic. Or. II, 23 und 27. Cic. Brut. 9.

Dēmĭgrātĭo, ōnis, *f.* das Wegziehen oder Wohinziehen, Nep. Milt. 1.

Dēmĭgro, avi, atum, are, 1) weg oder wohin ziehen, z. E. de oppidis, Caeſ. B. G. IIII, 19: ex inſula, Nep. Milt. 2: in alia loca, Cic. Agr. II, 16: ad aliquem, Cic. Catil. I, 8: Athenas, Nep. Milt. 3. Auch weggehen, z. E. loco, Plaut. Amph. I, 1, 85. 2) tropiſch, weg oder wohin ziehen oder gehen, z. E. hinc, Cic. Tuſc. I, 30, *i. e.* ſterben: ex vita hominum ad deorum cet., Cic. Rab. perd. 10: ſtrumae ab ore demigrarunt, Cic. Vatin. 16: de meo ſtatu, Cic. Att. IIII, 16 poſt med.

Dēmĭnōro oder Dīmĭnōro, are, *i. q.* deminuo, Tertull. de anim. 33 und adv. Prax. 15.

Dēmĭnŭo oder Dīmĭnŭo, ŭi, ūtum, 3. kleiner oder geringer machen, vermindern, verringern, ſchwächen, etwas von einer Sache wegnehmen, z. E. vires, Caeſ. B. C. I, 52: partem iuris, Cic. Caecin. 1: aliquid de tempore, Cic. Or. III, 49: aliquid de iure, Caeſ. B. G. VII, 33: aliquid ex poteſtate, Liv. II, 1: daher a) veräußern, z. E. etwas vom Vermögen, z. E. aliquid de bonis cet., Cic. Q. Fr. I, 2, 3: bona, Pandect. XXVIII, 8, 7. Cic. Sull. 20: b) caput, Plaut. Men. II, 2: 30: cerebrum, Terent. And. IIII, 2, 32, *i. e.* zerſchmettern. c) capite ſe deminuere oder deminui, Cic. Top. 6, *i. e.* die bisherigen Vortheile und Rechte verlieren, ſ. Caput. d) auxilio deminuti deficiantur, Cic. Haruſp. 19 in., iſt etwas dunkel: gehört auxilio zu deminuti, ſo wäre letzteres *i. q.* deſtituti, carentes, wo die Stelle richtig iſt: nomen deminutum *i. e.* deminutivum, Quintil. I, 5 (9) poſt med. Not. *Comparat.* deminutior, Tertull. adv. Marcion. II, 9.

Dēmĭnūtĭo oder Dīmĭnūtio, ōnis, *f.* die Verringerung, Verminderung, z. E. veſtigalium, Cic. Agr. I, 7: libertatis, Ibid. II, 7: capitis, Cic. Prov. 15. Cic. Mil. 36, *i. e.* der bisherigen Vortheile, ſ. Caput: maieſtatis imperiique Rom., Lentul. in Cic. ep. ad Div. XII, 15: de imperio deminutio facta eſt, Sulpic. Ibid. IIII, 5: mentis, Suet. Aug. 99, Unſinn: deminutio ad hos ſumtus fieri debet ex pecunia, Pandect. XXXVII, 9, 1 extr., *i. e.* der Aufwand dazu muß ꝛc. Daher 1) die Veräußerung, Verkaufung ꝛc., z. E. datio, deminutio cet., Liv. XXXVIIII, 19: de bonis privatorum publice cet., Cic. Off. II, 21 in., ſ. hernach. 2) die Entziehung, z. E. provinciae, Cic. Provinc. 15 extr.: de bonis privatorum, Cic. Off. II, 21 in.

Dēmĭnūtīve oder Dīmĭnūtīve, vermindernd, Aſcon. in Cic. Verr. Act. I, 2. Macrob. Sat. V, 21.

Dĕmĭnūtīvus oder Diminutivus, a, um, vermindernd, z. E. nomen, z. E. dolium cet., Tertull. Apol. 32.

Dēmīror, atus sum, ari 1) sich über etwas wundern, z. E. quod demiror, Cic. Att. XIIII, 14: audaciam alicuius, Gell. III, 7: responsum, Ibid. II, 18: haec vos sperasse — demiror, Cic. Agr. II, 36: eo quos nimis demiror, qui tot cet., Plaut. Cas. II, 3, 3. Not. aus diesem Zusatze nimis erhellt, daß demiror nicht sey *i. q.* valde miror: und so steht von Einer Sache Plaut. Stich. I, 3, 109 demiror, und v. 111 miror dafür; und de kann nicht sehr bedeuten. 2) zuweilen läßt sich demiror übersetzen, das wundert mich, das begreife ich nicht, bin begierig zu wissen, z. E. demiror, Ter. Phorm. II, 1, 5: demiror, quid sit cet., Ibid. Hec. IIII, 1, 14. Plaut. Asin. I, 1, 64: at hoc demiror, qui cet., Ter. Heavt. II, 3, 121: nimis demiror, qui cet., Plaut. Amph. II, 2, 133: demiror, ubi nunc ambulet, Ibid. Men. V, 1, 6: cf. Ibid. Stich. I, 3, 109 und 111.

Dēmissē, 1) sich herablassend *i. e.* niedrig, z. E. fliegen: demissius, Ovid. Trist. III, 4, 23. 2) tropisch, sich herablassend *i. e.* a) bescheiden, kleinmüthig, demüthig, z. E. respondere, Cic. Flacc. 10 in. Cic. Dom. 35 in.: gratias agere, Cic. ad Brut. 16 in.: haec demississime atque subiectissime exponit, Caes. B. C. I, 84. b) niedrig, z. E. denken, z. E. sentire, Cic. Tusc. V, 8 extr.

Dēmissīcius oder Dēmissītius, a, um, herabgelassen oder hangend, z. E. tunica, Plaut. Poen. V, 5, 24.

Dēmissĭo, ōnis, *f.* die Herablassung, z. E. einer Sache von der Höhe, Caes. B. C. II, 9. Vitruv. V, 10 extr.: barbae, Macrob. Sat. I, 22: daher, tropisch, 1) animi, Kleinmuth, Cic. Tusc. III, 7: 2) *i. q.* remissio, z. E. passio non semper — demissionibus minuta, Coel. Aur. Acut. I, 4.

Dēmissus, a, um, s. Demitto.

Dēmītĭgo, are, gelinder machen: quotidie demitigamur, Cic. Att. I, 13, wir lassen nach von der Strenge, werden gelinder.

Dēmitto, īsi, issum, 3. 1) machen, daß etwas herab komme oder falle: daher a) herab schicken, z. E. aliquem ad manes, Virg. Aen. XII, 884: morti, Virg. Aen. II, 85. V, 691: so auch umbris, Sil. XI, 142: nocti stygiae, Ovid. Met. III, 695. in eben der Bedeutung: imbrem coelo, Virg. Georg. I, 33: Maja genitum ab alto, Ibid. Aen. I, 207 (301): b) herab lassen oder herab fallen lassen, z. E. aliquem per tegulas, Cic. Phil. II, 18: tigna in flumen, Caes. B. G. IIII, 17: cruorem iugulis, Virg. Ge. IIII, 542, *i. e.* herabfließen lassen, vergießen: lacrymas, Ibid. Aen. VI, 455, *i. e.* fallen lassen, vergießen: barbam, Lucret. V, 673: se ad aures alicuius, Cic. Verr. II, 30: se in aquam, Cels. I, 3: equum e campo in viam cavam, Liv. XXIII, 47: caput ad formicem cet., Cic. Or. II, 66: cuneum inter corticem et materiam, Colum. V, 11: arbores altius, Plin. H. N. XVII, 11: *i. e.* setzen, pflanzen: offam sucibus boum, Ibid. XXVII, 11: robora ferro, Val. Fl. I, 94, *i. e.* struere: lumina *i. e.* oculos, Ovid. Her. XVI, 225: se ob aciem, Hor. Ep. I, 16, 64, *i. e.* sich niederbücken: vultum, Liv. II, 58. Ovid. Met. VII, 133, *i. e.* niederschlagen: flores, Lucret. V, 670, *i. e.* fallen lassen, verblühen: daher trop.: spes animo, *i. e.* fassen, Ovid. Met. VIII, 467: aliquid in pectus *i. e.* zu Herzen nehmen, merken, sich einprägen, Sall. Jug. 3 (109). Liv. XXXIIII, 50: se animo, Caes. B. G. VII, 29: oder animum, Cic. Fin. V, 15. Lucil. ap. Non. 4 n. 134: oder mentem, Virg. Aen. XII, 609, den Muth fallen lassen: auch se ad aliquid, sich herab lassen zu ꝛc., z. E. ad minora, Quintil. I prooem: ad unum auditorem, Ibid. I, 2: so auch demittu *i. e.* demittere se, z. E. in adulationem, Tac. Ann. XV, 73: daher Demissus, a, um, auch adjective, 1) der sich herab gelassen hat *i. e.* bescheiden, Cic. Mur. 40. Cic. Or. II, 43: oder auch sparsam im Schmuck der Worte, z. E. demissior, Cic. Or. 24: auch niedergeschlagen, Cic. Mur. 21. Cic. Sull. 26: animus, Cic. Font. 11. Cluent. 21 und öfter. 2) abstammend, herrührend, abgeleitet, z. E. nomen, Virg. Aen. I, 288 (292) Tacit. Ann. XII, 85. 3) herabhangend, z. E. aures, Virg. Georg. III, 500: manus, Plaut. Epid. III, 4, 19: humeri, Ter. Eun. II, 3, 22: labia, Ibid. 44: capillus, Ovid. Her. X, 137. Plin. Ep. I, 10. 4) niedrig, z. E. loca, Caes. B. C. III, 49: so auch demissior ibis, Ovid. Met. VIII, 204. 5) tief, z. E. vulnera, Senec. ep. 67 extr.: so auch demissior, Ovid. Met. VIII, 204, s. vorher: c) herab schießen, zu Boden werfen, fällen, z. E. avem, Sil. VIII, 524: robora ferro, Val. Fl., s. vorher: d) herab stechen oder hinein stechen, z. E. ferrum iugulo, Ovid. Her. XIIII, 5: oder in iugulum, Plaut. Merc. III, 4, 28: in ilia, Ovid. Met. IIII, 119. Tac. Ann. IIII, 50. 2) wohin gehen lassen oder schicken, z. E. se in Ciliciam, Cic. ad Div. XV, 4: aliquem in carcerem, Liv. XXIII, 24: auch kann aus dem Vorhergehenden Manches hieher gezogen werden: so auch fortuna me in eum casum demisit, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 8, *i. e.* gesetzt, kommen lassen: daher tropisch, se in aliquid, sich in etwas einlassen, z. E. in causam, Cic. Att. VII, 12. 3) weglassen, befreyen, z. E. aliquem periculo, Prop. II, 21 (27), 59.

Dēmiurgus oder Damiurgus, i, s. Damiurgus.

Dēmo, demsi, demtum, 3. statt deemo oder deimo von de und emo ich nehme, daher

her wegnehmen, benehmen, z. E. barbam, Cic. Nat. D. III, 34: aliquid de capite, Cic. Verr. III, 33 und 35: caput alicuius, Q. Cic. Pet. Consul. 2, *i. e.* abhauen, wo sonst demetere dafür steht: aliquid cibo, Cels. VI, 6 n. 16: paulum cibo, Ib. I, 3 extr.: iuga equis, Ovid. Met. VII, 324: daher tropisch, z. E. alicui molestiam, Terent. Ad. V, 3, 33: metum, Ib. IIII, 7, 18: sollicitudinem, Cic. Att. XI, 15 extr.: iniuriam, Liv. III, 7, *i. e.* cassiren: demto fine, Ovid. Trist. III, 11, 2, *i. e.* ohne Ende: demto auctore, Liv. II, 42, *i. e.* ohne den Urheber, oder *i. q.* sublato auctore.

Democritēus und Democritĭcus, a, um, den Democritus betreffend, von ihm herrührend, z. E. Democriteus, Cic. Nat. D. III, 33: Democritea, Ib. I, 26: daher Democritici, *i. e.* seine Schüler, Cic. Tusc. I, 34.

Dēmŏcrĭtus, i, *m.* ein berühmter Philosoph aus Abdera; glaubte, daß alles aus atomis bestehe, Cic. Fat. 10: seine Schüler heißen Democritici, Cic.

Demos (δῆμος) *i. e.* pagi apud Atticos, Fest.

Demollĭo, ire, statt demolior, Lactant. IIII, 11. Varr. ap. Non.: daher passive, demolitus, a, um, Pandect. VII, 4, 10.

Dēmōlĭor, ītus sum, 4. 1) wegschaffen, z. E. culpam de se, Plaut. Bacch. III, 1, 16. 2) besonders wegschaffen durch Einreißen: daher niederreißen, herab reißen, z. E. statuam, Cic. Verr. II, 67: domum Cic. Off. I, 39: daher, tropisch, zu Grunde richten, zerstören, Ovid. Met. XV, 228: so auch ius, Liv. XXXIIII, 3 in.

Dēmōlĭtĭo, ōnis, *f.* Niederreißung, Cic. Verr. II, 67: tropisch, veritatis, Tertull. adv. Marcion. II, 1.

Dēmōlītor, ōris, *m.* ein Niederreißer, niederreißend, z. E. corvus demolitor, Vitruv. X, 19, *i. e.* ein gewisses Werkzeug.

Demonstrābĭlis, n. erweislich, Apulej. de syllog. p. 37 Elm.

Demonstrantia, ae, *f. i. q.* demonstratio: kommt vielleicht nicht vor: aber Salmas. ad Solin. will Plin. H. N. XVII, 5 in. lesen terram amaram probaverim demonstrantia atrae degenerisque herbae, wo die Edd. demonstrant cet. haben.

Demonstrātio, ōnis, *f.* 1) das Zeigen einer Sache, z. E. mit den Händen, oder auf andere sinnliche Art, z. E. conversam habent demonstrationem, Cic. Verr. IIII, 59 in.: gestus rem non demonstratione sed significatione declarans, Cic. Or. III, 59 in.: significans demonstratio (canis venatici), Plin. H. N. VIII, 40, *i. e.* wenn er das Wild zeigt, wenn er anzeigt, daß das Wild da sey: so auch tertia monstratio (herbae), Ib. XXIIII, 16 post med., *i. e.* die dritte Art, die mir gezeigt worden: c.: auch durch Worte, z. E. temporum, Ib. IIII, 13 in., *i. e.* Beschreibung, Anzeige: durch Beweise, das Darthun, der Erweis, Beweis, z. E. huius generis, Cic. Or. III, 55 in.: auch überhaupt Anzeige, Beschreibung, Bezeichnung mit gewissen Worten c., Pandect. XXXV, 1 leg. 1 und 17. Auct. ad Her. IIII, 55 in.: auch Benennung, Pandect. XXXV, 1, 33: 2) eine Art Reden, da einer gelobt oder getadelt wird, Cic. Invent. I, 9.

Demonstrātīve, zeigend, Macrob. Som. Scip. I, 15.

Demonstrātīvus, a, um, 1) zeigend, zum Zeigen dienlich, z. E. digitus, Coel. Aur. Tard. V, 1: 2) genus demonstrativum, im Reden, da das Lob oder der Tadel Jemandes gezeigt wird, Cic. Invent. I, 5: so auch materiae, Quintil. XI, 1 med.: pars, Ib. VII, 4.

Demonstrātor, ōris, *m.* der etwas zeigt, Zeiger, Cic. Or. II, 86. Colum. III, 10 extr.

Demonstro, avi, atum, are, 1) zeigen, z. E. Jemanden ein Haus, den Weg c., z. E. aliquid digito, Cic. Somn. Scip. 8: iter, den Weg, Cic. Cat. II, 4: demonstrabant, quid ubique esset, Cic. Verr. IIII, 59: volo, ubi habitet, demonstrarier, Terent. Phorm. II, 1, 76: 2) zeigen, erzählen, sagen, bekannt machen, vorstellen, ist sehr häufig, z. E. rem alicui, Cic. ad Div. VIIII, 24: mihi demonstravit, me a te plurimi fieri, Ib. III, 4: re demonstrata, Caes. B. G. V, 38, *i. e.* bekannt gemacht, vorgestellt: cf. Ib. IIII, 27. Cic. Invent. I, 31. Verr. IIII, 33: sylva, quae supra demonstrata est, Caes. B. C. VI, 25, statt de qua demonstratum (*i. e.* dictum) est: doch kanns auch hier nennen heißen: daher a) benennen, z. E. quos ego appello — abavunculos, illi demonstrant me fratris abnepotem, Pandect. XXXVIII, 10, 10 post med. §. 17, *i. e.* die nennen mich c.: sylva, quae supra demonstrata est, Caes. B. G. VI, 25: b) bedeuten, anzeigen, z. E. vocabula rufum colorem demonstrantia, Gell. II, 26: 3) zeigen, darthun, z. E. causam, Cic. in Caecil. 13.

Demophōon, ontis, Sohn des Theseus, in den sich die Phyllis verliebte und wegen seines Ausbleibens sich erhängte, Hyg. f. 59 und 243: cf. Ovid. Her. II. Justin. II, 6.

Dēmŏrātor, ōris, *m.* totius mundi, Martian. Cap. 1, heißt Vulcanus: welches schwer zu erklären: Grotius liest devoratur.

Demordĕo, ordi, orsum, 2. abbeißen, z. E. aliquid e ligno, Plin. H. N. XXVIII, 4: ungues, Pers. I, 106.

Dēmŏrĭor, ortuus sum, 3. 1) sterben, absterben, Cic. Verr. II, 50. IIII, 5. Liv. XXIII, 21, 22, 23. Pandect. IIII, 4, 11 post med.: so auch arbores demortuae, Pandect. VII, 1, 18: daher, tropisch, potationes demortuae, Plaut. Stich. I, 3, 59, *i. e.* abgekom-

kommen: 2) sterblich verliebt seyn in Jemanden, sterblich lieben, aliquem, Plaut. Mil. IIII, 1, 23. IIII, 2, 49.

Dēmŏror, atus sum, ari, 1) abhalten, verzögern, aufhalten, aliquem, Cic. Or. II, 58. Lentul. in Cic. ep. ad Div. XII, 17. Caes. B. C. I, 81. III, 75: daher annos, Virg. Aen. II, 647, wenn man zu lange lebt: die Worte sind inutilis annos demoror, von einem Greise, der sich zu lange gelebt hat: es könnte auch annos (*i. e.* annis, quod attinet ad annos) zu inutilis gehören, dann gehörte demoror zu n. 2. *i. e.* verzögere (hier auf der Erde): mortalia arma, Virg. Aen. X, 30, statt fechten mit Sterblichen: wo es nicht statt exspectare hier steht, warte bis ich mit Sterblichen fechten und mich verwunden lassen muß: 2) *scil.* se, sich aufhalten, verweilen, zögern, Plaut. Rud. II, 4, 27. Tacit. Ann. XV, 69. Pandect. V, 1, 2.

Dēmorsĭco, are, 1) abbeißen, z. E. rosas, Apul. Met. III post med. p. 140 Elm.: sagae ora mortuorum passim demorsicant, Ib. II post med. p. 124, wo es nicht hier ist zerbeißen: 2) zerbeißen, s. vorher.

Dēmorsus, a, um, s. Demordeo.

Dēmortuus, s. Demorior.

Dēmosthĕnes, is, *m.* ein berühmter Redner zu Athen, Schüler des Plato und Isocrates, vertheidigte die Freyheit wider den K. Philippus in Macedonien: tödtete sich bey Untergange derselben selbst. Seine Sprache war anfangs schwer, die er aber sehr verbesserte ꝛc.

Dēmosthĕnĭcus, a, um, den Demosthenes betreffend, von ihm herrührend, dahin gehörig, Demosthenisch, Auson. in Profess. I, 19 Demosthenicum illud, quod ter primum cet.: dieß erklärt Cic. Brut. 38.

Dēmōtus, a, um, s. Demoveo.

Dēmŏvĕo, ōvi, ōtum, 2. eigentlich, weg bewegen, es geschehe wie es wolle: daher 1) wegschaffen, wegbringen, entfernen, z. E. de loco, Cic. Caecin. 17: aliquem de sententia, Cic. Verr. Act. I, 17: culpam ab aliquo, Cic. Invent. II, 8 extr.: odium ab aliquo, Cic. Or. II, 51: aliquem cura rerum, Tacit. Ann. XIII, 14: de possessionibus, Cic. Agr. III, 4: labem a republica, Cic. Dom. 26: auch absolute, fortjagen, z. E. demotus, Cic. Caecin. 17 extr. Caes. B. C. II, 32 in. 2) wohin schaffen, z. E. in insulam, Tacit. Ann. V, 30.

Dēmtĭo oder Demptio, ōnis, *f.* das Wegnehmen, z. E. literarum, Varr. L. L. IIII, 1: damnum a demtione cet., Ib. 36.

Dēmtus, a, um, s. Demo.

Dēmūgĭo, ire, herab brüllen oder brüllen: daher paludes demugitae, Ovid. Met. XI, 375, *i. e.* mit Gebrüll erfüllt.

Dēmulcĕo, ulsi, ulsum und ulctum, 2. streicheln, mit der Hand caressiren, z. E. alicui caput, Terent. Heaut. IIII, 5, 14: dorsum, Liv. VIIII, 16 extr.: daher, tropisch, demulctus, *i. e.* eingenommen, Gell. III, 13.

Dēmum, *Adv.*, 1) erst, a) wenn es etwas Spätes anzeigt, und fast so viel ist als endlich, allererst, z. E. nunc demum venis? Terent. Ad. II, 2, 25, *i. e.* nun erst? so auch nunc demum, Ib. And. IIII, 1, 60. Cic. Att. XVI, 3: ibi demum, alsdann erst, Terent. Hec. I, 2, 53: id demum, Ib. Ad. II, 3, 2. Cic. Att. VIII, 8: ea demum firma amicitia est, Sall. Cat. 20: tum demum, Liv. II, 20 extr. Caes. B. G. I, 50, dann erst. b) *i. e.* nur, z. E. neque ea demum — verum etiam cet., Quintil. VII prooem.: alii nomen hoc bonis demum tribui volunt, Ib. II, 15: cf. Suet. Aug. 24: 2) endlich, z. E. nunc demum, Cic. Terent. s. vorher: quantum demum — differt, Cic. Tusc. V, 37 in., *i. e.* in aller Welt ꝛc., wie tandem gebraucht wird.

Dēmurmŭro, are, etwas herab oder hermurmeln, z. E. carmen, Ovid. Met. XIIII, 58.

Dēmusso, are, etwas verbeißen, verschmerzen, im Stillen ertragen, z. E. contumeliam, Apul. Met. III prope fin. p. 140 Elm.: iniurias, Ammian. XXX, 1 (3).

Dēmūtābĭlis, e, veränderlich, z. E. non est deus cet., Prudent. Apoth. 344.

Dēmūtātĭo, ōnis, *f.* Veränderung, z. E. versicoloris esse demutationis, Plin. H. N. XXVII, 8 post med.: doch hat Ed. Elzev. mutationis: carnis, Tertull. de resurr. carn. 55.

Dēmūtātor, ōris, *m.* der Veränderer, z. E. ossium, Tertull. de resurr. carn. 32.

Dēmutĭlo, are, abköpfen, z. E. Spitzen, cacumina virgarum, Colum. de Arb. 11.

Dēmūto, avi, atum, are, 1) ändern, z. E. imperium, Plaut. Men. V, 2, 118: sententiam, Gell. XVII, 1: voces, Cato ap. Macrob. Sat. II, 10: nihil instituto Flaminum, Tacit. Ann. IIII, 16: caro demutata, Tertull. de resurr. carn. 55: non demutabo, *i. e.* ich bleibe dabey, ändre es nicht, Plaut. Pseud. I, 5, 142, scil. dictum oder me: 2) *scil.* se, anders seyn, Plaut. Mil. IIII, 3, 37, wo atque *i. e.* als folgt: os tuum minimum a Thyesta — demutet, *i. e.* unterschieden sey, Apul. in Apolog. ante med. p. 284 Elm.

Dēnarismus, i, *i. e.* die Zahlung eines Denars, war eine Abgabe, Cod. Theod. XII, 1, 107 und 123.

Dēnārĭus, a, um, zehn enthaltend, z. E. numerus, Vitruv. III, 1: fistulae, Plin. H. N. XXXI, 6 in., *i. e.* deren Breite, ehe sie gekrümmt werden, zehn Zoll beträgt: caerimoniae, *i. e.* von zehen Tagen, Fest.: daher denarius numus, Liv. VIII, 11 extr., oder bloß denarius (*scil.* argenteus), Cic. ad Div. VIIII, 18. Cic. Font. 15. Cic. Off. III,

III, 23. Caes. B. C. I, 52, war eine römische Silbermünze, die erst zehn, hernach sechzehn, Asses oder vier Sestertios enthielt; nach unserer Münze ungefähr drey Groschen; und entspricht sie der griechischen Drachma: daher sie auch das Gewicht der attischen Drachme ausdruckt, wie Plinius sagt XXI, 34, wo argenteus dabey steht: daher pondus denarii argentei, Colum. VII, 8, 2, und ohne argentei, Plin. H. N. XX, 2. XXX, 7: cf. Cels. V, 17, der den denarium in sechs Theile (sextantes) eintheilt. Uebrigens war denarius eine römische Münze: ad denarium solvere *i. e* nach römischem Gelde, Cic. Quint. 4: daher wird denarius *i. e.* römische Münze dem cistophoro *i. e.* der griechischen Münze entgegen gesetzt, Cic. Att. II, 6 extr. Not. 1) es gab auch goldne Denarios, Plin. H. N. XXXIII, 3. XXXIIII, 7, das vielleicht so viel ist als aureus schlechtweg (*i. e.* etwa ein Ducaten), wiewohl der Werth verschieden gewesen zu seyn scheint: Auch hatte man denarios zum Spielen, z. E. aeneos, kupferne, Macrob. Sat. I, 7: auch kommen hierzu goldne und silberne vor, Petron. 33: 2) Auch steht Denarium, *Gen. Neutr.*, z. E. centum denaria Philippea, Plaut. Rud. V, 2, 27: 3) die antepaenult. in denarius ist lang, Martial. II, 51, 1: kurz scheint sie zu stehen, Ib. I, 118, 7. VIIII, 103, 1: aber man muß das Wort contrahiren, so daß z. E. denariis dreysylbig wird.

Denarro, avi, atum, are, erzählen: aliquid, Terent. Phorm. V, 7, 51. Horat. Sat. II, 3, 315. Gell. I, 23.

Denascor, 3. sterben, Varr. L. L. IIII, 10. Cass. Hemina ap. Non. 2 n. 257.

Denāso, are, der Nase berauben, gleichsam entnasen, z. E. os tibi denasabit mordicitus, Plaut. Cap. III, 4, 75.

Denatium, i, scil. medicamentum, eine Arzney für Kranke, die sterben wollen, Tertull. Apol. 23, si lectio certa.

Denāto, are, hinab schwimmen, Horat. Od. III, 7, 28.

Dendrachātes, ae, *m.* eine Art Achatstein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Dendrītis, idis, *f.* scil. gemma, eine Art Edelsteine, Plin. H. N. XXXVII, 11.

Dendroïdes *i. e.* einem Baume ähnlich: so heißt eine Art des Krautes Tithymali, Plin. H. N. XXVII, 8.

Dendrophŏrus, i, eig. ein Baumträger, so heißt 1) der Silvanus. Inscript. ap. Grut. p. 64 n. 7: dieß erklärt sich durch Virg. Ge. I, 20: 2) andre, z. E. a) gewisse Handwerker heißen dendrophori, z. E. corpus dendrophororum, Inscript. ap. Grut. p. 45 n. 8: cf. Fabrett. 9, 21, vielleicht weil er das Holz zum Bauen herbeyschaffete oder besorgte: b) die zu Ehren einer Gottheit (vielleicht) einen Baum trugen, z. E. dendrophori M. D. M. *i. e.* Magnae deum Matri. Not. Salmasius zieht die erstern auch hieher, und glaubt, daß es keine solchen Handwerker gegeben habe.

Denĕgo, avi, atum, are, *i. q.* nego, Nein zu etwas sagen: daher 1) sagen, daß etwas nicht geschehen werde, oder geschehen sey, oder an dem sey, läugnen, z. E. denegat, se commissurum, Terent. And. I, 5, 6: datum denegant, quod datum est, Plaut. Men. IIII, 2, 12: denegavit, se daro cet. statt daturum esse, Ib. Stich. IIII, 1, 52: dare denegaris statt te daturum esse, Terent. Heaut. III, 1, 78, doch kann dieß füglich zu n. 3 gehören: 2) abschlagen, versagen, alicui aliquid, Caes. B. G. I, 32 und 42. Hirt. B. G. VIIII, 45. Plaut. Trin. V, 2, 46: so auch tropisch, z. E. omnia cupiditatibus, naturae, et necessitati, Cic. Verr. V, 14: ei nihil a natura denegatum, Cic. Or. II, 29: 3) sich weigern, z. E. miser esse, Prop. II, 19, 12: dare, Terent. Heaut. III, 1, 78.

Deni, ae, a, 1) je zehn, bey Eintheilungen, Caes. B. G. V, 14: 2) zehn, außer der Abtheilung, Virg. Aen. XI, 326. Plin. H. N. XXXIII, 4; Not. *Genit.* denum, Cic. Verr. II, 49 extr. Colum. II, 11 und denorum, Liv. XXXXIII, 5 extr.

Denicālis, e, den Tod betreffend, daher feriae denicales, Colum. II, 22. Gell. XVI, 4, und bloß denicales, scil. feriae, Cic. Leg. II, 22: ein gewisses Leichenfest der Römer: cf. Fest.

Denigrātio, ōnis, *f.* Schwärzung, z. E. capillorum, Theod. Priscian. I, 1.

Denīgro, are, schwärzen, z. E. terram, Varr. R. R. I, 55: capillum, Plin. H. N. XXIII, 5: lanam, Ib. XXXIII, 6: daher, tropisch, honorem, Jul. Firm. V, 10 extr.

Denique, *Adv.*, 1) endlich, Cic. Fin. V, 3: Terent. And. I, 1, 120. III, 3, 35. Eun. I, 2, 78. Phorm. I, 2, 71. Nep. Pelop. 4: vix denique, Ovid. Her. XVI, 215: kaum endlich, oder kaum erst: Not. a) nach denique folgt auch postremo, z. E. denique — timerem, postremo cet., Cic. ad Div. II, 15: regna denique, postremo vectigalia, Cic. Agr. II, 23: cf. Cic. Nat. D. III, 9. Cic. Cat. I, 11: auch steht ad extremum dabey, Cic. red. Quir. 7, wo eins wegbleiben konnte: so auch tandem, Apulej. Met. 3 und 4. und ad postremum, Just. n. XII, 16 extr. b) zuweilen läßt es sich, wenn zumal nur eine hererzählte Sache vorhergegangen, übersetzen: mit einem Worte, kurz, oder, um es kurz zu sagen, z. E. nemo bonus, nemo denique civis, Cic. Pis. 20: antequam denique cet., Cic. Verr. II, 23: fas denique, Ib. 51: nihil mollius coelo: denique, Flor. I, 10: doch läßt es sich auch insgemein übersetzen so gar. 2) erst, allererst, z. E. tum denique dann erst, Cic. Or. II, 77: nunc denique, Cic. ad Div. VIIII, 14 post med.: is denique mihi honos videtur cet., Ib. X, 10 und öfter: vix denique, Ovid. Her. XVI, 215.

doch

doch kann's hier auch endlich übersetzt werden: 3) höchstens, z. E. denique — aliquid honoris haberetur, Cic. Rosc. Am. 37: 4) wenigstens, z. E. praesidia deducturos aut denique indiligentius servaturos, Caes. B. G. II, 33: cf. Senec. de ira III, 18 extr.: 5) ja oder so gar, oder und so gar, z. E. haec in homines alienissimos, denique inimicissimos cet., Cic. Quint. 16. Hieher lassen sich insgemein die Stellen ziehen, wo man's kurz, mit einem Worte, übersetzen zu müssen glaubt: s. 1 b.

Denōmĭnātĭo, ōnis, *f.* die Benennung einer Sache oder Person von etwas, z. E. von ihren Vorfahren ꝛc., Auct. ad Her. IIII, 32, heißt sonst immutatio, Cic. Or. III, 42 und Or. 27.

Denōmĭnātīve, durch Ableitung von einem Nomine, Martian. Cap. 4.

Denōmĭno, avi, atum, are, benennen, z. E. ab eo, quod continet, id, quod continetur, denominabitur, Auct. ad Her. IIII, 32: propria sunt verba, cum id significant, in quod primo denominata sunt, Quintil. I, 5 extr.: multa sunt et graece et latine non denominata, Ib. VIII, 2 in., *i. e.* haben keinen einzelnen Namen, lassen sich nicht mit einem einzigen Worte ausdrucken; in iis, quae denominata sint, Ib. XII, 10, 34, *i. e.* die einen Namen haben, die durch ein Wort sich ausdrucken lassen: res denominata, Ib. III, 6, 40: denominatus ab aliquo, Horat. Od. III, 17, 3.

Denormo, are, ungerade machen, z. E. agellum, Horat. Sat. II, 6, 9.

Denotātio, ōnis, *f.* die Bezeichnung, Bemerkung, z. E. omnium, Quintil. decl. XVIIII, 3: sui, Tertull. de cultu fem. 13.

Denotātus, us, *m. i. q.* denotatio, Tertull. de Pall. 4.

Denŏto, avi, atum, are, *i. q.* notare 1) bemerken, es geschehe a) mit Buchstaben, mit Kreide ꝛc., aufzeichnen, bezeichnen, z. E. qui (Mithridates) uno nuntio atque una literarum significatione cives Rom. necandos denotavit, Cic. Manil. 3, *i. e.* befohlen hat (schriftlich): pedes venalium creta, Plin. H. N. XXXV, 17: linea conspicuo colore denotata, Colum. III, 15: daher denotare probro, Suet. Calig. 56, schmähen: denotatior ad contumeliae morsum, Tertull. adv. Nation. I, 10. b) mit dem Verstande oder Augen bemerken, wahrnehmen ꝛc., z. E. res non habere denotatas, Cic. Acad. IIII, 18 in., bemerkt, angemerkt. 2) mit Worten mündlich bezeichnen, auf einen zielen, aliquem, Liv. IIII, 55 post med.: daher beschimpfen, z. E. denotandi magis legatarii gratia, Pandect. XXX leg. 44.

Dens, tis, *m.* der Zahn, z. E. eines Menschen im Munde, Cic. Nat. D. II, 54: bonis dentibus esse, Plaut. Truc. II, 1, 14: dentes evellere Plin. H. N. XXX, 3: evulsio dentis, Cic. Nat. D. III, 22: crepitus dentium, Zähnklappern, Cic. Tusc. IIII, 8: dentes colluere, Plin. H. N. XXI, 31: eximere, Cels. VI, 9: extrahere, Plin. H. N. VI, 9: infrendens dentibus, Virg. Aen. III, 664: dens Numida, Ovid. Pont. IIII, 9, 28: Indus, Stat. Sylv. III, 3, 95, Elfenbein: albis dentibus deridere, Plaut. Epid. III, 3, 48, *i. e.* mit gesletschten Zähnen: daher 1) wegen der Aehnlichkeit, was spitzig und einem Zahne gewisser Maaßen ähnlich ist, da es denn oft Zahn übersetzt wird, z. E. a) dens ancorae, Virg. Aen. VI, 3: rastri, Lucan. VII, 859: irpicis, Varr. L. L. IIII, 31 und Fest.: uncus dens *i. e.* Pflugschar oder Hacke, Virg. Ge. II, 432. Ovid. Am. II, 10, 14: des Kamms, Tibull. I, 10 (9), 68, doch kann's der Kamm auch selbst seyn: die Spitze des Jagdspießes, Grat. Cyneg. 108: aratri, Colum. II, 6, *i. e.* Pflugschar: serrae, Ovid. Met. VIII, 246. Plin. H. N. XVI, 43: b) heißt so die Sichel, Virg. Ge. II, 406: Kamm, Tibull. I, 10 (9), 68. Claudian. nupt. Honor. et Mar. 102. Varr. L. L. IIII, 23: Schlüssel, Tibull. I, 2, 18: 2) auch sonst tropisch, vom Neide, Zorne, z. E. invidus, Horat. Od. IIII, 3, 16: aere dente petere aliquem, Ib. Epod. VI, 15: carpere aliquem dente non inimico sed maledico, Cic. Balb. 26: Not. venies sub dentem (meum) unter meine Zähne, in meinen Rachen (scherzhaft), Petron. 58: dentes aqua habet, Ib. 42, *i. e.* es schwächt den Körper, beißt gleichsam etwas davon weg.

Densābĭlis, e, dicht machend, z. E. cibus, Coel. Aur. Chron. V, 7, *i. e.* adstringirend.

Densātĭo, ōnis, *f.* das Dichtmachen, Plin. H. N. XXXI, 7.

Dense, *Adv.*, 1) dicht, densius, Plin. H. N. XVI, 37 in.: densissime calcare, Vitruv. V, c. ult.: daher tropisch, z. E. non dense atque semel vinum detrahere, sed paulatim subducere, Coel. Aur. Acut. II, 37, *i. e.* nicht auf einmal (da es denn so viel als semel wäre) oder nicht so gleich, oder in einem weg, hinter einander, das besser scheint: 2) häufig, oft, densius, Cic. Or. 2 med. Ovid. Pont. I, 9, 11.

Densĕo, ui, 2. dicht machen, Virg. Aen. VII, 794. XI, 650. Ib. Ge. I, 419. Ovid. Met. XIIII, 369. Ib. Fast. III, 820. Horat. Od. I, 28, 19: daher densetus, a, um, dicht, z. E. densetum, Macrob Somn. Scip. I, 3 und Sat. VII, 7, doch lesen Andere densatum.

Densesco oder Densĭfico, ĕre, dicht oder dick werden, z. E. sol tenebris, Paulin. Petrocor. de vita Mart. VI, 234.

Densĭtas, ātis, *f.* die Dichte, oder Dicke einer Sache, z. E. humoris, Plin. H. N. XI, 3: tunicarum oculi, Ib. XXVI, 12: auri, Gell. II, 6: pamp ni, Colum. III, 2: sententiarum, Quintil. VIII, 5.

Denso, avi, atum, are, dicht machen, dicht zusammen fügen, z. E. scuta, Liv. XXVIII,

XXVIII, 2: nubes, Lucan. IIII, 76: lac in butyrum, Plin. H. N. XI, 41: tenebrae denſantur, Virg. Ge. I, 246: capillum, Plin. H. N. XXV, 11: aer denſitus, Quintil. V, 9 extr.: agmina denſato, Curt. V, 3 extr.: tropiſch, z. E. denſanda oratio, Quintil. XI, 3: figurae non ſunt nimis denſandae, Ib. VIIII, 3 extr.

Dēnsus, a, um, dicht, oder dick, ſtark, wenn es ſtatt dicht ſteht, z. E. denſior ſylva, Caeſ. B. G. III, 29: denſiſſimus imber, Virg. Ge. I, 334: nox denſiſſima, Plin. H. N. XXVIIII, 1: hoſtes, Virg. Aen. II, 511: tenebrae, Gell. XVIII, 1 extr.: agmen, Ovid. Her. XVI, 183: cibus, Celſ. I, 3 extr.: litus, Ovid. Met. II, 576, *i. e.* voller Sand: dextrae, *i. e.* ſtark, Cic. Att. VII 1 med.: tunica, Plin. H. N. XI, 18: daher, tropiſch, vox, Quintil. XI, 3: dextra, Cic. Att. VII, 1 med., *i. e.* Wort haltend ꝛc., ſ. vorher: ſilentia, Val. Fl. III, 604, *i. e.* tief: daher 1) voll von etwas, z. E. caput denſum caeſarie, Ovid. Am. III, 1, 32: ficus denſiſſima pomis, Ovid. Faſt. II, 253: funale lampadibus, Ib. Met. XII, 247: 2) häufig, zahlreich, z. E. amores, Virg. Ge. IIII, 347: pericula, Ovid. Pont. IIII, 7, 15: uſus, Ib. IIII, 3, 15: auch ſtatt adverb., z. E. increpuit denſis alis, Virg. Ge. I, 382, *i. e.* crebro.

Dentālis, e, einem Zahne ähnlich, oder dazu gehörig: daher dentale, *ſcil.* lignum, das Holz, worin die Pflugſchar eingefaßt iſt, Virg. Ge. I, 172. Colum. II, 2, 24: daher ſtatt Pflug, oder Pflugſchar, Perſ. I, 73.

Dentārius, a, um, mit Zähnen ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. herba, Apul. de herb. 4 und 8.

Dentarpāga, ae, *f.* Werkzeug zum Zahnausreißen, Varr. ap. Non 2 n. 237.

Dentātus, a, um, 1) mit Zähnen verſehen, z. E. puella, Ovid. Rem. 339: cf. Martial. I, 73, 3: ferrula, Cic. Cluent. 64: ferra, Plin. H. N. XXXVI, 22: crates, Ib. XVIII, 18: daher vir dentatus, vielleicht große Zähne habend, Plaut. Pſeud. IIII, 4, 3: auch iſts ein Zuname, z. E. M'. Curius Dentatus, weil er mit Zähnen geboren ſeyn ſoll, Plin. H. N. VII, 16: 2) mit einem Zahne geglättet, z. E. charta, Cic. Qu. Fr. II, 15 med.: 3) dentata manus, Petron. 18, *i. e.* vielleicht glatt: Einige wollen lenta leſen, *i. e.* weich, ſanft.

Dentex, icis, *m.* ein gewiſſer Meerfiſch, Colum. VIII, 16 extr.

Denthelētae, arum, oder Denthelēti, orum, ein Volk in Thracien, Liv. XXXVIIII, 53. XXXX, 22: letztres hat Ed. Drak. erſteres Ed. Gron. XXXX, 22: und XXXVIIII, 53 hat ſie Danthelethas.

Dentĭcŭlātus, a, um, mit Zähnen oder Zähnchen verſehen, z. E. falx, Colum. II, 21: forceps, Plin. H. N. VIIII, 31: olus, Ib. XXVI, 15 extr.: conchae, Ib. VIIII, 33: venter denticulatae aſperitatis, Ib. XI, 37 ſect. 79.

Dentĭcŭlus, i, *m.* der Zahn, wenn man vermindernd redet, ein Zähnchen oder Zahn überhaupt, z. E. cum illis (infantibus) tumentes gingivas denticuli aperiro nituntur, Pallad. I, 23 extr.: viperae ritu, niveo denticulo atrum venenum inſpirare, Apul. in Apol. poſt init. p. 278 Elm.: daher als ein Zierrath in der Baukunſt an den Säulen, Vitruv. I, 2. III, 3 poſt med. IIII, 2: auch von der Senſe oder ähnlichem Werkzeuge zum Mähen, Pallad. Jun. 2.

Dentĭdūcus, a, um, Zähne herausziehend, z. E. dentiducum, ſc. inſtrumentum, Coel. Aur. Tard. II, 4 extr.

Dentĭfrangĭbŭlus, a, um, Zähne ausbrechend, z. E. dentifrangibulum, *ſcil.* inſtrumentum, z. E. haec dentifrangibula, Plaut. Bacch. IIII, 2, 14, *i. e.* die Fäuſte, ſcherzhaft und gleich drauf v. 23 dentifrangibule, du Zahnbrecher!

Dentĭfrĭcium, i, *n.* Zahnpulver, z. E. putaminis cinere ſit dentifricium, Plin. H. N. XXVIIII, 3: cf. XXVIII, 11. XXXII, 6. Scrib. Larg. 59. Martial. XIIII, 56 in der Ueberſchrift. Apulej. in Apol. poſt init. p. 276.

Dentĭlĕgus, i, der die Zähne zuſammen lieſt, Plaut. Capt IIII, 2, 18. dentilegos faciam *i. e.* ich will ihnen die Zähne ausſchlagen.

Dentio, ire, 1) Zähne bekommen, zahnen, z. E. von Kindern, z. E. pueros tarde dentientes, Plin. H. N. XXX, 3: propria dentientium, Celſ. II, 1 poſt med. 2) dentes dentiunt, Plaut. Mil. I, 1, 34, vom Hungrigen, ſtatt klappern oder jucken.

Dentĭscalpium, i, *n.* Zahnſtocher, Martial. VII, 52, 3.

Dentītio, ōnis, *f.* das Zahnen der Kinder *i. e.* wenn ſie Zähne bekommen, Plin. H. N. XXXVIII, 19.

Dentōsus, a, um, Zähne habend, z. E. dentoſa crines depectere buxo, Ovid. Faſt. VI, 229, *i. e.* ein Kamm von Buchsbaum: doch haben andre Edd. detonſos.

Dēnūbo, upſi, uptum, 3. *i. q.* nubo heurathen (vom Frauenzimmer), z. E. in thalamos, Ovid. Met. XII, 195: in domum alicuius, Tacit. Ann. VI, 27: denupſit deo, Apul. Met. V med. p. 166 Elm.: e caſtello, in quo denupſerat, Ib. VIIII poſt med. p. 231: cum fratri tuo denupturam, Ib. Apol. poſt med. p. 319: Not. Auch von Mannsperſonen, aber in unzüchtiger Bedeutung, Suet. Ner. 29. Tacit. Ann. XV, 37. Auch tropiſch, z. E. tellus cupiet denubere plantis, Colum. X, 158: doch hat Ed. Gesn. se nubere.

Dēnūdo, avi, atum, are, entblößen, z. E. aliquem a pectore, Cic. Verr. V, 13: oſſa, Enn. ap. Cic. Tuſc. I, 44: caput, Petron. 103, *i. e.* abſcheeren: medullam ſuc-

cus,

culi, Varr. R. R. I, 41 in.; daher 1) entblößen *i. e.* berauben, z. E. cives, Lentul. in Cic. ep. ad Div. XII, 15 in., scil. bonis cet.: iuris scientiam ornatu suo, Cic. Or. I, 55: 2) entdecken, verrathen, offenbaren, z. E. alicui consilium suum, Liv. XXXXIIII, 38: iudicia sua, Ib. XXXXII, 13: multa incidunt, quae invitos denudent, Senec. Tranq. 15.

Denumeratio, s. Dinumeratio,

Denŭmĕro, are, *i. q.* dinumero hinzählen oder zuzählen, Plaut. Asin. II, 4, 47. Ib. Epid. III, 4, 32.

Denuntiātio oder Denunciatio, ōnis, *f.* Ankündigung einer Sache, Bekanntmachung, sie sey gut oder böse, z. E. belli, Cic. Phil. VI, 2: so auch calamitatum, Cic. Div. II, 25: testimonii, Cic. Flacc. 6, wo es aber auch Drohung seyn kann: prima denuntiatione, Cic. Or. II, 19 extr.: daher a) Befehl, z. E. Catilinae, Cic. Sull. 18 extr.: quietis (*i. e.* des Traumes), Vellej. II, 70, wo es auch Drohung, Warnung seyn kann: b) Drohung, z. E. periculi, Brut. in Cic. epist. ad Div. XI, 10. Caes. B. C. III, 9: so auch armorum, Liv. XXXXV, 3: calamitatum, Cic.: testimonii, Cic. s. vorher: quietis, Vellej, II, 70, *i. e.* Warnung, Drohung im Traume: denuntiatio et castigatio insanos coercuit, Senec. ep. 94 post med.: c) Entdeckung, Bekanntmachung, z. E. boni civis, Planc. in Cic. epist. ad Div. X, 8 med.

Denuntiātor, ōris, *i. e.* qui denuntiat, Inscript. ap. Grut. p. 254 n. 4.

Denuntĭo, avi, atum, are, 1) ankündigen, bekannt machen, kund thun, z. E. monente et denuntiante te, Cic. ad Div. IIII, 3: cf. Cic. Verr. Act. I, 12. Rab. post. 6. Phil. VI, 3: bellum, Cic. Off. I, 11: daher ex denuntiato, nach erhaltner Nachricht, Ankündigung, Senec. ep. 79: daher a) domum, Cic. Quint. 17, ankündigen, daß man einen verklagen werde, die Klage ins Haus schicken: besonders b) ankündigen, mit dem Begriffe des Verlangens, z. E. alicui testimonium denuntiare, Cic. Rosc. Am. 38. Verr. I, 19: auch bloß denuntiare, scil. testimonium, Cic. Flacc. 15: auch seq. ut cet., *i. e.* ankündigen, daß etwas geschehen soll, Liv. III, 19. VI, 17. Cic. Phil. VIII, 8: 2) ankündigen *i. e.* drohen, z. E. bellum, Cic. ad Div. XII, 24: periculum, Cic. Mil. 1: proscriptionem, caedem, Cic. Sext. 20: cf. Cic. Phil. V, 8. Cic. Att. XV, 20: 3) ankündigen *i. e.* befehlen: daher Ordre geben, z. E. veteranis, Brut. et Cass. in Cic. Epist. ad Div. XI, 2: cf. Cic. Phil. VIII, 8: 4) einem etwas ansinnen, zumuthen, Cic. ad Div. III, 77. Or. III, 36: auch gehört mehreres hieher aus dem Vorhergehenden, weil befehlen, ansinnen, zumuthen, ankündigen oft einerley ist. Not. Denuntiata Drohungen, Liv. XXIIII, 37 extr.

Denŭo, *Adv.*, statt de novo, contr., von neuem, Cic. Verr. II, 56. Terent. Heaut. IIII, 6, 4.

Deo, us, *f.* die Ceres: daher 1) Deōis ĭdis, *f.* scil. filia, Tochter der Ceres *i. e.* Proserpina, Ovid. Met. VI, 114: 2) Deōius, a, um, der Ceres gehörig oder heilig, Cererisch, z. E. quercus, Ovid. Met. VIII, 758.

Deocco, are, egen, Plin. H. N. XVIII, 15.

Deŏnĕro, avi, atum, are, von der Last befreyen, entledigen, von der Last etwas vermindern, z. E. naves Ammian. XXIIII, 6 (22): ex illius invidia deonerare aliquid et in te traiicere, Cic. in Caecil. 14, statt demere.

Deoperio, ire, *i. q.* aperire, z. E. os deoperire tutissimum est, Cels. VIII, 4 ante med. p. 515 Almelov., wo einige Edd. aperire haben.

Deopto, are, sich aussuchen, etwas wählen, Hygin. fab. 191.

Deōro, are, *i. q.* perorare, z. E. deorata *i. e.* perorata, Fest., aber ohne Beyspiel anzuführen.

Deorsum, *Adv.*, herabwärts, z. E. ferri, Cic. Nat. D. I, 25. Lucret. II, 190: partes deorsum facere *i. e.* deorsum collocare, Pallad. Febr. XXV, 19: deorsum in terram est aqua cet., Varr. R. R. III, 5, 4: devolare, Plaut. Amph. V, 1, 56: cf. Terent. Ad. IIII, 2, 34: auch deorsum versus steht dafür, Terent. Ad. IIII, 2, 35. Cato R. R. 156 med. Colum. IIII, 20, 3. XII, 43 extr.: oder deorsum versum, Varr. R. R. II, 7. 5. Quadrig. ap. Gell. VIIII, 1: daher sursum deorsum, Terent. Eun. II, 2, 47. Cic. Nat. D. II, 33: oder sursum ac deorsum, Senec. quaest. nat. VI, 21, *i. e.* auf- und niederwärts, auf und nieder. Not. a) man hat auch deorsus, s. unten: b) statt deorsum steht in Codd. MSS deosum, wie susum statt sursum, s. Victor. ad Varr. R. R. I, 6, 3: c) es steht eigentlich (contr.) statt deversum, deversus, herab gekehrt, denn de heißt herab: d) deorsum steht in Gedichten auch zweysylbig, z. E. Lucret. I, 363. II, 205, 217, 221, 230: aber auch dreysylbig, Ib. II, 202, wo die erste Sylbe kurz steht.

Deorsus, *Adv.*, statt deorsum, Apulej. Met. VIII med. p. 207 Elm. VIIII post med. p. 236 und öfter.

Deoscŭlor, atus sum, ari, 1) küssen, aliquem, Plaut. Cas. II, 8: oculos alicuius, Ib. I, 48: dextram, Val. Max. II, 10, 2: deosculatus, a, um, passive, Apulej. Met. II, p. 119 und 121 Elm.: 2) tropisch, ingenium pueri, Gell. I, 23, *i. e.* loben, lieb gewinnen.

Depăciscor und Depĕciscor, pactus und pectus sum, 3. *i. q.* paciscor einen Vertrag oder Vergleich machen, accordiren, z. E. cum aliquo, Cic. Rosc. Am. 38. Cic. Invent. II, 24 in.: ad conditiones alicuius, Cic.

Cic. Verr. III, 24: die Sache ſteht im Accuſativ und Ablativ, z. E. partem ſuam, Cic. Roſc. Am. 38: periculo honeſtò, Cic. Att. VIIII, 7: morte, *i. e.* ſterben wollen, Terent. Phorm. I, 3, 14: Not. depectus iſt ſelten: es ſteht Pand. III, 6, 3, *i. e.* turpiter pactus, wie es Ulpianus daſelbſt erklärt.

Dēpactus, a, um, *Particip.* 1) von Depaciſcor. 2) von Depango.

Dēpălātĭo, ōnis, *f.* 1) die Einſteckung der Pfähle, Bepfählung, z. E. zu Bezeichnung der Gränzen, Inſcript ap. Fabrett. c. 3: 2) dierum, Vitruv. VIIII, 8, *i. e.* das Zunehmen, Wachsthum.

Dēpălātor, ōris, *m.* eig. der Pfähle einſteckt, z. E. der Gränze wegen ꝛc.: daher tropiſch, der Beſeſtiger, Gründer, z. E. diſciplinae, Tertull. adv. Marcion. V, 6.

Dēpallo oder Depallio, are, *i. e.* pallio (palla) ſpoliare, z. E. graecatim depallari (depalliari) quam amiciri, Tertull. de pall. 3: doch lieſt Salmaſ. depilari.

Dēpalmo, are, mit der flachen Hand ſchlagen, Maulſchellen geben, aliquem, Labeo ap. Gell. XX, 1.

Dēpălo, are, mit Pfählen befeſtigen, bepfählen, und überhaupt befeſtigen, gründen, z. E. civitatem, Tertull. Apol. 10: mundum, Ib. adv. Hermog. 29.

Dēpango, ĕre, einſchlagen, einſetzen, z. E. in die Erde, z. E. malleolum medio ſpatio depangere, Colum. III, 16: in terram, Plin. H. N. II, 96: quercus in ſcrobe depacta, Ib. XXIIII, 1: daher vitae depactus terminus alte, Lucret. II, 1086.

Dēparco, ĕre, ſparen, Solin. 4 (20).

Dēparcus, a, um, karg, Suet. Ner. 30.

Dēpasco, avi, aſtum, 3. 1) abweiden, freſſen, verzehren, abfreſſen, z. E. agros, Cic. Or. II, 70: herbas, Colum. VII, 5 extr.: ſegetes, Plin. H. N. XVIII, 17: daher tropiſch, abweiden, verzehren, vermindern, z. E. Latium bello, Sil. XVI, 681: altaria, Virg. Aen. V, 93, *i. e.* das, was auf dem Altare war: ſcopuli depaſti flammis, Sil. XII, 153: ſepes apibus florem depaſta ſalicti, Virg. Ecl. I, 35, ſtatt ſepes, cuius flores depaſcuntur ab apibus: veterem Academiae poſſeſſionem, Cic. Leg. I, 21: ſtylo luxuriem orationis, Cic. Or. II, 23: 2) abweiden *i. e.* abweiden laſſen, z. E. ſi depaſcere ſaepius voles cet., Colum. II, 11, 8: glandem immiſſo pecore depaſco, Pandect. X, 4, 9.

Dēpascor, aſtus ſum, z. *i. q.* depaſco, 1) abweiden, abfreſſen, freſſen, verzehren, z. E. frondes, Claudian de VI conſul. Hon. 239: papillo ceras depaſcitur, Plin. H. N. XI, 19: daher 2) tropiſch, a) verzehren, Virg. Ge. III, 458: b) aurea dicta e chartis, Lucret. III, 12, *i. e.* abpflükken, daraus nehmen.

Dēpastĭo, ōnis, *f.* die Abweidung, Abfreſſung, Plin. H. N. XVII, 24 prope fin.

Dēpastus, a, um, ſ. Depaſco und Depaſcor.

Dēpavĭo, ire, herabwärts ſchlagen, um es gerade zu machen, z. E. einen Fußboden, Solin. 2 (8) in.

Dēpeciscor, ſ. Depaciſcor.

Dēpectĭo, ōnis, *f. i. q.* pactum, Cod. Theod. II, 10, 1.

Dēpecto, xi, xum, 3. herab kämmen, oder bloß kämmen, z. E. crinis, Ovid. Faſt. VI, 229: vellera foliis, Virg. Ge. II, 121: linum, Plin. H. N. XVIIII, 1: quod (thus) haeſit in arbore, ferro depectunt, Ib. XII, 14: daher fuſti depectere, Plaut. Capt. IIII, 2, 116, in niedriger Sprechart ſtatt prügeln: ſo auch depexum te dabo, Terent. Heaut. V, 1, 77, ſtatt prügeln (ſtatt depectam te).

Dēpector, ōris, *m.* von depeciſcor, Unterhändler, z. E. litium, Apul. in Apol. poſt med. p. 321 Elm.

Dēpectus, a, um, ſ. Depaciſcor.

Dēpecŭlātor, ōris, *m.* der Beſtehler, Berauber, z. E. aerarii, Cic. Verr. Act. I, 1.

Dēpecŭlātus, us, *i. q.* peculatus, Feſtus erklärts fraudatio populi.

Dēpecŭlo, are, *i. q.* depeculor, z. E. depeculaſſere ſtatt depeculaturum eſſe, (wie argentaſſere), Lucil. ap. Non. 12 n. 418: daher depeculatus, a, um, paſſive z. E. me eſſe depeculatum eis *i. e.* ab eis Plaut. Epid. III, 4, 82: ſo auch populum depeculari, L. Coel. ap. Priſcian. 8.

Dēpĕcŭlor, atus ſum, ari, beſtehlen, berauben, z. E. fana, Cic. Fin. III, 9 extr.: domos, urbes, fana, Cic. Verr. Act. I, 4: Apolloniam omni argento ſpoliaſti ac depeculatus es, Ib. IIII, 17: honorem familiae, Cic. Verr. IIII, 36, *i. e.* was der Familie Ehre macht. Not. Es ſteht auch paſſive, ſ. depeculo. Not. Dieß Verbum iſt mit peculium verwandt.

Dēpello, pŭli, pulſum, z. 1) herab ſtoßen, herab treiben oder werfen, z. E. in partes inferiores, Plin. H. N. II, 78: ornos arcibus, Val. Fl. III, 365. ſtomachus cibum motibus linguae depulſum adcipit, Cic. Nat. D. II, 54: ſimulacra deorum depulſa, Cic. Catil. III, 8: equus equitem dorſo non depulit, Horat. Epiſt. I, 10, 38: 2) wegtreiben, vertreiben, abwenden, wegſtoßen, abhalten, entfernen, abbringen, eigentlich und tropiſch, z. E. aliquem de provincia, Nep. Cat. 1: barbarorum praeſidia ex his regionibus, Nep. Pauſ. 2: aliquem urbe, Cic. Haruſp. 27. und ex urbe, Cic. Cat. II, 1: hoſtes loco, Caeſ. B. G. VII, 67: aliquem a cruce, Cic. Rab. perd. 7: famem ſitimque cibo et potione, Cic. Fin. I, 11: ferrum flammamque ab aris, ſocis, Cic. Sext. 42: aliquem recta via, Quintil. II, 17. und a via recta, Ib. X, 1: aliquem gradu, Nep. Them. 5: aliquem a peſte reip., Cic. Sext. 19: morbum,

Caes. B. G. VI, 17. Cic. ad Div. VII, 26 extr.: agnos a matribus, Varr. R. R. II, 2, *i. e.* abſetzen, entwöhnen: dafür ſteht auch ab ubere matris, Virg. Ge. III, 187, oder a lacte, Ib. Ecl. VII. 15, oder lacte, Prudent. Periſteph. XIIII, 1663, oder bloß depellere, Virg. Ecl. III, 82: hieher zieht Servius Ib. Ecl. I, 22 quo ſolemus fetus depellere: dann müßte quo ſtatt quapropter ſtehen, oder quoi *i. e.* cui (Romae, *i. e.* propter quam Romam) dafür geleſen werden: ſervitutem a civitate, Nep. Timol. 1: alicui multam, Cic. ad Div. V, 20 med.: metum alicui, Cic. red. Sen. 8, ſtatt ab aliquo: ſo auch mortem alicui, Ovid. Her. XIIII, 130: ictus alicui, Val. Fl. VI, 652: ſibi turpitudinem, Cic. Tuſc. III, 32: aliquem de ſpe, Cic. Cat. II, 7: frigus, Hor. Sat. I, 2, 6: moleſtias, Cic. Cluent. 6: periculum, Cic. Manil. 4: aliquem de cauſa ſuscepta, Cic. Lig. 9: ſuſpicionem a ſe, Cic. Phil. XII, 2: aliquem ſententia, Cic. Tuſc. II, 6, *ſcil.* de: depelli a conſiliis ſuis, Caes. B. C. III, 73: nec tuis depellor dictis, quin cet., Plaut. Trin. III, 2, 14, *i. e.* non deterreor: iure factum depellitur aut ulciſcendi doloris cauſa, Cic. Partit. 21, iſt dunkel: Ed. Ern. hat iure factum depellendi cet., welches deutlicher iſt. Not. depuliſti initium longi ſermonis, Cic. Brut. 87 in., ſtatt feciſti cet. ſcheint hart, Ed. Ern. hat pepuliſti *i. e.* moviſti, feciſti: 3) wohin treiben, z. E. quo ſolemus teneros fetus depellere, Virg. Ecl. I, 22: tener fetus können ſchon Lämmer ſeyn, die ſich treiben laſſen: cf. vorher. Not. depultus, a, um, ſtatt depulſus, z. E. depultus erit, Auct. ad Her. III, 10 extr., doch hat Ed. Erneſt. depulſus.

Dependĕo, ēre, 1) abhangen, herabhangen, z. E. amictus dependet ex humeris, Virg. Aen. VI, 301: lychni dependent laquearibus, Ib. I, 726, (730): vellera lateri, Ovid. Met. VI, 592: pugio a cervicibus dependens, Suet. Galb. 11: numerus uvarum, Colum. III, 6: 2) tropiſch, a) abhangen von einer Sache, z. E. fides dependet a veniente die, Ovid. Faſt. III, 356: b) davon hergeleitet werden, Ovid. Faſt. I, 611 augurium dependet origine verbi *i. e.* ab origine cet.

Dependo, endi, enſum, 3. 1) eigentlich herab hangen laſſen *i. e.* wägen, z. E. lanam, Titinn. ap. Non. 4 n. 362: beſonders um zu bezahlen: daher a) bezahlen, z. E. pecuniam, Senec. Benef. II, 21: pretium, Apul. Met. VIII poſt med. p. 213 Elm.: mercedem, Colum. V, 1, 8: ſtipendium, Juſtin. XXII, 8: auch bloß dependere *ſcil.* pecuniam, bezahlen, Cic. Attic. I, 8 extr.: daher depenſum, *ſcil.* pretium, Bezahlung, z. E. depenſo parare edulia, Apul. in Apol. ante med. p. 293 Elm., für Bezahlung: daher, tropiſch, z. E. poenas, Cic. Sext. 67. Pand. XII, 6, 47, ſtatt luiden: dependendum tibi eſt, Cic. ad Div. I, 9 §. 17: b) daran wenden, z. E. tempora amori, Lucan. X, 80; caput armis, Ib. VIII, 100: operam incaſſum, Colum. III, 22, 7: plus in operis quam in pretio rerum dependitur, Ib. XI, 1, 20: 2) ſtatt dependeo, Plaut. Aſin. II, 2, 39.

Dependŭlus, a, um, herab hangend, z. E. crines cervice dependuli, Apul. Met. II ante med. p. 119 Elm.: alii ſtatuis dependuli, Ib. III poſt init. p. 130.

Depennātus, a, um, geflügelt, z. E. tropiſch, z. E. eloquium, Varr. ap. Fulgent. Einige leſen depinnatus, das einerley iſt.

Depensus, a, um, ſ. Dependo.

Deperdo, dĭdi, ditum, 3. 1) verlieren, um etwas kommen, z. E. colorem, Plin. H. N. XXXVII, 8; folia (von Bäumen), Ib. XVI, 22: non ſolum bona, ſed etiam honeſtatem, Cic. Prov. 5: paucos ex ſuis, Caes. B. G. III, 28: tantum eius opinionis, Ib. V, 52: aliquid de exiſtimatione, Cic. Font. 9: aliquid ſummae ſtatt de ſumma, Hor. Sat. I, 4, 32: deperdimus ſenſus omnes ſtatt deperditis ſenſibus, Prop. I, 1, 11: daher deperditus, verloren, tropiſch, *i. e.* heillos, Gell. V, 1. Not. in deperdito eſſe, verloren ſeyn, Pandect. XXXXI, 2, 21: 2) zu Grunde richten, verderben, z. E. deperditus inopia, Phaedr. I, 14, 1: mater fletu deperdita, Catull. 63, 119: deperdita amore alicuius, Suet. Dom. 3, *i. e.* entbrannt, ſehr verliebt in ꝛc.: ſo auch deperditus Jo (*Ablat.*) *i. e.* in die Jo, Prop. II, 29 (13), 19. Not. deperduint, Apul. Apol. p. 322, ſtatt deperdant.

Depĕrĕo, ii, 4. 1) zu Grunde gehen, umkommen, verloren gehen, z. E. naves, Caes. B. G. V, 33: pars exercitus, Ib. B. C. III, 8: ſcida oder ſcheda, Cic. Attic. I, 20 extr.: muſto ſapor deperit, Plin. H. N. XIIII, 20: poma, Ib. XVII, 2: cf. Ovid. Am. I, 15, 32: daher 2) deperire amore alicuius, Liv. XXVI, 50: und deperire aliquam, Terent. Heaut. III, 2, 14. Plaut. Aſin. III, 1, 24. Ib. Epid. I, 1, 62: oder amore deperire, Plaut. Ciſt. I, 3, 43. Catull. 35, 12, *i. e.* heftig oder ſterblich lieben, ſterblich *i. e.* bis zum Sterben verliebt ſeyn ꝛc.: eigentlich vor Liebe umkommen oder umkommen wollen: ſo auch deperire in aliquo, Curt. VIII, 6.

Depesta, orum, *i. e.* vaſa, quae in ſacris Sabinis in deorum menſa collocari ſolebant, Varr. L. L. IIII, 26: cf. Lepiſta.

Depetīgo, inis, *f.* Ausſatz, Räude, Lucil. ap. Non. 2 n. 437 und 700.

Depĕto, ĕre, ausbitten, Tertull. adv. Marcion. IIII, 20.

Depexus, a, um, ſ. Depecto.

Depictus, a, um, ſ. Depingo.

Depĭlis, e, ohne Haare, z. E. genae, Apul. Met. VII ante med. p. 191 Elm.: pueri.

ri, Varr. ap. Non. 12 n. 47 oder Nonius ſelbſt.

Dēpĭlo, are, der Haare berauben, rupfen, aliquem, z. E. depilatus, Senec. Conſtant. 17. Martial. VIIII, 28, 1. Apic. II, 2.

Dēpingo, nxi, ctum, 3. 1) etwas mit Farben abbilden, malen oder abmalen, z. E. pugnam, Nep. Milt. 6: tabellas, Prop. II, 5, 19: tabula depicta, Quintil. VI, 1, (2), ein Gemälde: daher ſchmücken, z. E. nimium depicta, Cic. Or. 12 extr.: 2) etwas mit Worten abbilden oder malen *i. e.* beſchreiben, z. E. verbis aliquid, Plaut. Poen. V, 2, 154, auch Cic. Fin. II, 21 extr., wo Ed. Ern. pingere hat: auch ohne verbis, z. E. vitam, Cic. Roſc. Am. 27: 3) etwas in Gedanken abbilden *i. e.* ſich vorſtellen, z. E. aliquid cogitatione, Cic. Nat. D. I, 15.

Dēplango, nxi, ctum, 3. 1) eigentlich, herab ſchlagen, z. E. die Hände auf die Bruſt, bey großer Trauer: daher 2) beklagen, betrauern, aliquem, Ovid. Met. IIII, 544. XIIII, 580. Senec. Herc. Oet. 1851.

Dēplāno, are, 1) eben machen, z. E. montes, Lactant. IIII, 12: cf. Veget. de re veter. II, 19 und 22: 2) *i. q.* explanare, erklären ꝛc., Non. 5 n. 63.

Dēplanto, are, 1) vom Stamme etwas abbrechen, z. E. ramum, Colum. II, 2, 26: virgulas de cytiſo, Cato R. R. I, 43: ut ea deplantes potius (de arbore) quam defringas, Ib. 40: ut ſit deplantatum, Ib., wo dieß letztere nicht zu n. 2 gehört: 2) ſetzen, pflanzen, z. E. arundo ſeritur et deplantata pedali ſulco, Plin. H. N. XVII, 20 med.: quae cortice nituntur, — vel levi aura ociſſime deplantantur, Ib. 16 extr.

Dēplĕo, ēvi, ētum, 2. ausſchöpfen, ausleeren, z. E. oleum, Cato R. R. 64. Colum. XII, 50 §. 8 und 10: daher tropiſch, vitam querelis, Manil. IIII, 13: fontes hauſtu, Stat. Ach. I, 8: ſanguinem *i. e.* Ader laſſen, Plin. H. N. XVIII, 16 extr.: animal, Veget. de re vet. I, 13, 4. I, 22, 1. I, 24, *i. e.* Ader laſſen.

Dēplexus, a, um, vielleicht umfaſſend, Lucret. V, 1320.

Dēplōrabundus, a, um, weinend, Plaut. Aul. II, 4, 38.

Dēplōrātĭo, ōnis, *f.* das Beweinen, z. E. noſtri, Senec. ad Marc. 9: cf. Ib. ep. 74 ante med.

Dēplōro, avi, atum, are, 1) weinen über etwas, oder bloß weinen, z. E. de miſeriis, Cic. Verr. II, 4, de ſuis incommodis, Ib. 27: de pravitate alicuius, Ib. III, 18: lamentabili voce deplorans, Cic. Tuſc. II, 13 extr.: oder beweinen, z. E. manſionem ſuam, Cic. Attic. II, 16: calamitates, Cic. Phil. XI, 2: equites, Liv. IIII, 40: ſi haec conqueri et deplorare vellem, Cic. Verr. V, 67: oder auch klagend vorbringen, anführen, ſo könnte man die letzte Stelle ſi haec — vellem, Cic. Verr. V, 67, verſtehen. Not. Cic. Senect. 3 in. ſaepe interfui querelis meorum aequalium (pares autem — facillime congregantur) quae Salinator, quae Albinus, homines conſulares — deplorare ſolebant: dieſe Stelle hängt nicht zuſammen; vor quae ſoll vielleicht ein Punct und nach ſolebant ein Ausrufungszeichen geſetzt werden, Quae (*i. e.* qualia, quanta) — deplorare ſolebant! *i. e.* zu beweinen. Man könnte auch Quam ſtatt Quae ſetzen, da denn nach ſolebant ebenfalls ein Ausrufungszeichen ſtehen müßte, *i. e.* wie pflegten ſie zu weinen ꝛc.: 2) etwas für gänzlich verloren halten, aufgeben, z. E. libertatem, Liv. III, 38: ſpem Capuae retinendae, Liv. XXVI, 12: diem, Quintil. X, 3 prope fin. §. 28: communibus deploratis, Liv. V, 40: Phalereus deploratus a medicis, Plin. H. N. VII, 50 in., *i. e.* aufgegeben: deplorata aurium vitia eo remedio ſanari, Ib. XXVIIII, 6 poſt med., *i. e.* aufgegebne, unheilbare ꝛc.: tuſſes deploratae, Ib. XXII, 25 med.

Dēplūmis, e, ohne Federn, z. E. hirundines, Plin. H. N. X, 24.

Dēplŭo, ui, 3. herab regnen, z. E. lapis deplueret, Tibull. II, 5, 72: inque ſinus matris violento depluit (Jupiter) imbre, Colum. X, 206: Auch mit dem Accuſativ, Niobe lacrymas depluit, Propert. II, 16, 8.

Dēpŏlĭo, ivi, itum, 4. polren, glätten, z. E. pavimentum cote, Plin. H. N. XXVI, 25: daher, ſcherzhaft, depoliet dorſum meum virgis, Plaut. Epid. I, 1, 85.

Dēpolītĭo, ōnis, *f.* z. E. agri, Varr. ap. Non. 1 n. 339, ſi lectio certa.

Dēpompātĭo, ōnis, *f.* Entehrung, Hieron. adv. Rufin. I, 7.

Dēpompo, are, entehren, Hieron. in Nahum. 3.

Dēpondĕro, are, durch ſeine Laſt niederdrücken, Petron. fragm. XXVI, 3.

Dēpōno, ſui, ſitum, 3. 1) ablegen, wegſetzen, weglegen, herab ſetzen oder legen, niederlegen, z. E. onus, Cic. Sull. 23: de manibus, Cic. Acad. I, 1: veſtes humeris, Ovid. Her. XVIIII, 43: mentum in gremio mimae, Cic. Phil. XIII, 1: viros ponto, *i. e.* ins Meer fallen laſſen, Val. Fl. V, 34: ſeſſum latus, Horat. Od. II, 7, 19: cacabum ab igne, Scribon. Larg. 207, 210, 212, *i. e.* wegſetzen: caput terrae, Ovid. Am. III, 5, 20: daher a) ablegen von ſich, z. E. ſoleas, Martial. III, 49, 3: comas, Ib. V, 49, 6, *i. e.* abſchneiden: ſo auch ungues et capillos, Petron. 104: daher tropiſch, ablegen, niederlegen, unterlaſſen, fahren laſſen, aufgeben, verlieren, endigen, z. E. perſonam accuſatoris, Cic. Quint. 13: ſimultates, Cic. Planc. 31: amicitias, Cic. Amic. 21: ſpem, Horat. Sat. II, 5, 26: metum, Hirt. Alex. 65: glŏriam, Cic. Or. II, 52, odium, Nep. Hann. 1: exercitum, Anton. ap. Cic. Phil. VIII, 8: deſiderium urbis, Cic. ad Div. VII, 6: cogitationem rei, Hirt. Alex. 12: ſtu-

dium, Cic. Roſc. Am. 17: memoriam rei, Caeſ. B. G. I, 14. B. C. II, 28. Cic. Coel. 20: oder aliquid ex memoria deponere, Cic. Sull. 6, *i. e.* vergeſſen: famem, Ovid. Faſt. VI, 530: ſitim, Ib. Met. IIII, 98, *i. e.* ſtillen: morbum, Plin. H. N. VII, 50: negotium, Cic. Att. VII, 5 extr.: certamen, Liv. IIII, 6: aedificationem *i. e.* conſilium aedificationis, Cic. ad Div. XIII, 1 extr.: tutelam, Liv. XXIIII, 4, die Vormundſchaft niederlegen: ſo auch magiſtratum, Caeſ. B. G. VII, 33: imperium, Nep. Timol. 3. Cic. Nat. D. II. 4. *i. e.* niederlegen: cauſam, Cic. ad Div. I, 15: opinionem, Cic. Agr. III, 1: daher auch animam, Nep. Hann. 1, *i. e.* ſterben: daher auch etwas abgeben, fahren laſſen, nicht annehmen wollen, ausſchlagen, z. E. provinciam, Cic. ad Div. V, 2: triumphum, Liv. II, 47: b) gebären, Catull. 34, 8. Phaedr. I, 19, 4: c) etwas aufgeben *i. e.* für gänzlich unheilbar oder verloren halten, z. E. respublica depoſita, Cic. Verr. I, 2: depoſitus parens, Virg. Aen. XII, 395: daher depoſitus geſtorben, Ovid. Triſt. III, 3, 40. Pont. II, 2, 47. Faſt. VI, 754: d) zu Boden werfen, niederwerfen, herabwerfen, z. E. aedes *i. e.* einreißen, Pandect. VIII, 2, 17: daher tropiſch, z. E. vino aliquem deponere, Plaut. Aul. III, 6, 39. einen recht beſaufen, daß er nicht aufſtehen kann. 2) niederlegen, in Verwahrung geben, z. E. pecuniam apud aliquem, Cic. ad Div. V, 20 §. 13 und 25. Cic. Agr. II, 16: ſo auch rationes Apameae, Ib. II, 17, und obſides, Caeſ. B. G. VII, 63: auch zur Wette, Virg. Ecl. III, 32: daher Depoſitum, Cic. Off. III, 25. Juvenal. XIII, 60, *i. e.* was aufzuheben gegeben worden, Depot: daher habere aliquid in depoſito, Pandect. XXXVI, 3, 5 extr.: eſſe pro depoſito apud aliquem, Ib. XXXIII, 8, 8: auch dieſer ganze Contract ſelbſt: daher actio depoſiti, Pandect. XVI, 3, 3. 1 §. 9 und 12: teneri depoſiti, *i. e.* desfalls verpflichtet ſeyn, Ib. §. 13: daher, tropiſch, populi romani ius in veſtra fide depono, Cic. Caecin. 35 extr.: depone tutis auribus, Horat. Od. I, 27, 18: in aure, Hor. Sat. II, 6, 46: auch pecuniam in fide publica, Liv. XXIIII, 18 extr.: 3) wegſetzen, wegſtellen, z. E. cacabum ab igne, Scrib., ſ. vorher: daher ausſetzen oder aus Land ſetzen, z. E. exercitum in terram, Juſtin. IIII, 5: Caeſar legiones deponit. Auct. B. Afric. 34: 4) wohin ſetzen oder legen, z. E. caput terrae, Ovid.: mentum in gremio, Cic., ſ. vorher: daher ſetzen, pflanzen, in die Erde ſetzen, z. E. malleolum in terram, Colum. III, 10 extr.: vineas, Ib. 4: plantas ſulcis, Virg. Ge. II, 24: auch herab ſchlagen oder hinein laſſen, z. E. cuneum inter corticem et lignum, Pallad. Februar. 17 in. Not. Perfect. depoſivi ſtatt depoſui, Plaut. Curc. IIII, 3, 4. Catull. 34. 8: Auch wollen Einige depoſiſſe ſtatt depoſuiſſe leſen, Virg. Catal. VIII de Sabino v. 16. Not. verbum deponens in der Grammatik iſt bekannt, Diomed. 1. Priſcian. 8.

Deponţanus, a, um, der von der Brücke geworfen wird oder geworfen zu werden verdient, weil er zu alt iſt, den Comitiis beyzuwohnen, Feſt.

Deponto, are, von der Brücke werfen, Varr. ap. Non. 3 n. 142.

Depŏlŭlātĭo, ōnis, *f.* Ausplünderung, Verheerung, Cic. Phil. V, 9. Cic. Font. 16. Cic. Haruſp. 2.

Depŏpŭlātor, ōris, *m.* ein Plünderer, Verauber, Verheerer, z. E. ſori, Cic. Dom. 5.

Depŏpŭlo, avi, atum, are, plündern, berauben, verheeren, z. E. provinciam, Auct. B. Hiſp. 42: agros, Enn. ap. Non. 7 n. 26: greges, Val. Fl. VI, 531: daher terra depopulabitur, paſſive, Lactant. de ira dei 16 extr.: daher depopulatus, a, um, oft paſſive ſteht, z. E. Gallia depopulata Caeſ. B. G. VII, 77: ager eſt depopulatus, Liv. V, 24 in.: ora depopulata erat, Liv. XXXVII, 4: monimenta, Liv. X, 15: cf. Juſtin XXXXII, 2.

Depŏpŭlor, atus ſum, ari, 1) plündern, ausplündern, berauben, verheeren, z. E. agros, Cic. Verr. III, 36. Cic. Phil. V, 5. Liv. XXXVII, 21: humum late, Ovid. Triſt. III, 10, 56: cerealia dona depopulentur aves, Ib. Faſt. I, 683: hereditates, Pandect. XXXXVII, 4, 1 in.: Depopulatus, a, um, paſſive, ausgeplündert, verheert ꝛc., ſ. Depopulo. 2) zu Grunde richten, z. E. omne mortalium genus vis peſtilentiae depopulabatur, Tacit. Ann. XVI, 13.

Deportatĭo, ōnis, *f.* 1) die Wegtragung, Wegſchaffung, Cato R. R. 144: 2) die unter den Kaiſern übliche Verweiſung oder Verbannung auf eine gewiſſe Inſel, Pandect. XXXXVIII, 13, 1.

Deportātōrĭus, a, um, *i. e.* ad deportandum pertinens, z. E. nullo munere civili, id eſt, corporali ſeu civili vel deportatorio onere eos adfici concedimus, Cod. Juſt. XII, 47, 1.

Deporto, avi, atum, are, 1) herab tragen oder führen, oder ſchaffen, z. E. von Flüſſen, die etwas mit ſich reißen, z. E. Indus magnam vim ſeminum ſecum dicitur deportare, Cic. Nat. D. II, 52: flumina deportant ſerpentes, Plin. H. N. VI, 27: urinantes oleum ſpargere, quoniam — lucem deportet, Ib. II, 103 extr.: decumas ad aquam, Cic. Verr. III, 14: 2) überhaupt von einem Orte zum andern tragen oder ſchaffen, weg oder wohin tragen, wegſchaffen, wegholen, wohin bringen oder ſchaffen, z. E. ligna de fundo, Cato R. R. 144: decumas ad aquam, Cic. Verr. III, 14: exercitum e Graecia, Liv. XXXV, 12: cf. Cic. Manil. 31: arma Brundiſium, Pompej. ad Marcell. et Lentul. coſſ. in Cic. ep. ad Attic. VIII poſt ep. 12: oſſa eius in Cappado-

padociam, Nep. Eum. 13: scelus hinc in solas terras, Ter. Phorm. V, 7, 85: lectica deportari per vicos, Suet. Aug. 78: naves, quae exercitum eo deportaverant, Caes. B. C. I, 27: frumentum in castra, Caes. B. C. I, 60: daher deportari in insulam, Tacit. Ann. IIII, 13, *i. e.* verwiesen und hingebracht werden, s. Deportatio: auch schlechthin deportare, z. E. Italia deportarentur, Ib. XIIII, 45: daher deportatus, ein auf diese Art Verbannter, Pandect. XXXXVIII, 22, 7. Not. Ein solcher Unglücklicher verlor zugleich das Bürgerrecht, folglich das Recht ein Testament zu machen, und die Hofnung der Rückkehr, war also übler dran als ein exsul oder relegatus. Insbesondre 3) etwas aus der Provinz oder einem fremden Orte nach Rom mit bringen, z. E. triumphum, Cic. Off. I, 22: cognomen, Cic. Senect. 1: exercitum, Cic. Manil. 21: de provincia nihil nisi illius benevolentiam, Cic. Att. VI, 1 ante med., *i. e.* mit bringen: flagitium, Cic. Mur. 5: 4) tropisch, davon tragen *i. e.* erlangen, z. E. gloriam ex re, Curt. VIII, 10: so auch triumphum, Cic., s. vorher.

Deposco, popŏsci, 3. 1) etwas oder Jemanden verlangen, es geschehe gütlich oder nicht, sich ausbitten, abfordern ꝛc., z. E. sibi aliquid a magistratu, Cic. Invent. II, 49: sibi istam provinciam, Cic. Sull. 18: regum amicos ad mortem, Caes. B. C. III, 110: imperatorem ad bellum deposci atque expeti, Cic. Manil. 2: idem non modo non recusem, sed adpetam etiam atque deposcam, Cic. Phil. III, 33: sibi insidias caedis et incendiorum, Cic. Cat. II, 3: deposcenti mea mandata, Cic. Att. V, 2 in., *i. e.* verlangte, sich ausbath: auch bloß verlangen, fordern, haben wollen, z. E. sicut depoposcistis, Caes. B. G. III, 85, *i. e.* verlangt, gewünscht habt: sibi partes, Cic. Rosc. Am. 34, *i. e.* sich die Rolle ausbitten: ducem in poenam, Liv. XXI, 6 extr., *i. e.* sich ausliefern lassen, verlangen: aliquem morti, Tacit. Ann. I, 23: 2) auffordern *i. e.* Jemanden ermuntern: daß er etwas thun soll, z. E. aliquem praemiis, Caes. B. C. VII, 1 extr.

Depositarius, a, um, sich mit Niederlegung beschäftigend, dahin gehörig: daher depositarius substantive 1) der ein depositum in Empfang nimmt oder aufhebt, Pandect. XVIII, 1 post med. §. 36: 2) der etwas niederlegt, zur Verwahrung gibt, Ib. Leg. 7 extr.

Depŏsĭtio, ōnis, *f.* 1) Niederlegung, z. E. zum Aufheben, Pandect. XVI, 3, 1 und 5: daher die Aussage, z. E. testium, Cod. Just. II, 4, 3: 2) der Schluß, z. E. einer Periode, Quintil. XI, 3 post med. §. 46: 3) Einreißung, z. E. aedificii, Pandect. IIII, 2, 9: 4) Ablegung, Verlust ꝛc., z. E. honoris, Ib. XXXXVIII, 19, 8 in.

Depŏsĭtor, ōris, *m.* 1) der Niederleger einer Sache, z. E. zum Aufheben, Pandect. XVI, 3, 1 post med.: 2) der Aufheber oder Läugner, z. E. patris, Prudent. Apoth. 179: 3) der etwas niederlegt, fahren läßt, aufgibt, z. E. tyrannidis, Quintil. decl. 167 in der Ueberschrift.

Depŏsĭtus, a, um, s. Depono.

Depostŭlātor, ōris, *m.* der Verlanger, Forderer, Tertull. Apol. 35.

Depostŭlo, are, verlangen, sich ausbitten, z. E. sibi auxilia, Auct. B. Hisp 1.

Depraedātio, ōnis, *f.* Plünderung, Lactant. epit. 12. Cod. Just. II, 6, 5: seq. in, z. E. in Romanos, Cod. Just. XII, 36, 9.

Depraedātor, ōris, *m.* der Plünderer, Augustin. ep. 109 und Marcellin. ad Augustin. Ibid. n. 4.

Depraedor, ari, plündern, verheeren, z. E. agros, Justin. XXIIII, 6: regionem, Apul. Met. VIII prope fin. p. 215 Elm. Not. depraedatus, a, um, passive, z. E. agri depraedati, Dict. Cret. II, 16.

Deprae sentiarum, *Adv.*, itzt, Petron. 58 in. 74 extr.

Deprandus, a, um, oder Deprandis, e, *i. q.* impransus, z. E. deprandi leonis, Fest. in Oreae, wo Dacier leoni liest.

Deprāvāte, verkehrt, unrichtig, z. E. iudicare, Cic. Fin. I, 31.

Deprāvātio, ōnis, *f.* 1) die Verdrehung einer Sache von ihrer geraden oder gehörigen Stellung, Verzerrung, Verrenkung, Schiefmachung, z. E. oris, Cic. Or. II, 62: articulorum, Senec. ep. 24, *i. e.* Gicht: membrorum, Cic. Fin. V, 12, *i. e.* Verdrehung: daher 2) Verdrehung, tropisch, Verderbung, Verunstaltung, Verhunzung, z. E. verbi, Cic. Partit. 36, *i. e.* Verdrehung in einen falschen Sinn: consuetudinum, Cic. Leg. I, 10: animi, Cic. Off. III, 29.

Deprāvo, avi, atum, are, 1) eigentlich, was gerade war, krumm oder schief machen, verdrehen, oder sonst verunstalten, verhunzen, z. E. oculos, Plin. H. N. XI, 37 sect. 55 uni homini oculi depravantur, unde cognomina Strabonum cet., *i. e.* verdrehen sich: crura depravata corrigere, Varr. L. L. VIII, 8, *i. e.* schief, krumm: me depraves licet, dum monstruoso et distorto temporis aliquid adcedat, Senec. ep. 101 post med.: daher 2) tropisch, verderben, verhunzen, verschlimmern, z. E. ea, quae corrigere vult, mihi depravare videtur, Cic. Fin. I, 6: plebem consiliis, Liv. XXXXV, 23: mores cantus dulcedine cet., Cic. Leg. II, 15: puerum indulgentia, Cic. Att. X, 4: Campanos nimiae rerum copiae depravant, Cic. Agr. II, 35: nihil est tam sanctum, quod non soleant domestici depravare, Cic. Phil. I, 13: nihil est, quin male narrando possit depravarier, Terent. Phorm. IIII, 4, 17: depravata consuetudo, Varr. L. L. VIII, 12.

Deprĕcābundus, a, um, *i. q.* precans, bittend, Tacit. Ann. XV, 53.

Dēprĕcānĕus, a, um, z. E. deprecanea fulmina *i. e.* quae speciem periculi sine periculo adferunt, Caecin. ap. Senec. nat. quaest. II, 49.

Dēprĕcātĭo, ōnis, *f.* 1) die Bitte, Cic. Cluent. 3 extr.: daher deprecatio deorum, im Eide *i. e.* wenn man bittet, daß Gott einen strafen soll, wenn man falsch schwört, Cic. Rosc. Com. 16 in.: daher die Verwünschung, z. E. defigi diris deprecationibus, Plin. H. N. XXVIII, 2: 2) Fürbitte für Jemanden, Cic. Quir. red. 3, mit doppeltem Genitiv, a) active, z. E. aequitatis, Cic. Phil. V, 7, *i. e.* die die Billigkeit gleichsam einlegt: b) objective, z. E. periculi, Cic. Rab. perd. 9, *i. e.* wegen der Gefahr: inertiae, Hirt. B. G. VIII, 1: 3) die Bitte um Verzeihung, Deprecation, z. E. facti, Cic. Partit. 7: daher die Verbittung, *i. e.* Weigerung, Ausschlagung, z. E. facillorem veniam meae deprecationis arbitrabar fore, Quintil. Procem. in.

Dēprĕcātīvus, a, um, *i. e.* ad deprecandum pertinens, Mart. Cap. 5.

Dēprĕcātor, ōris, *m. i. e.* qui deprecatur, z. E. der eine Fürbitte für Jemanden oder in Ansehung etwas einlegt, Fürbitter, z. E. pro periculo alicuius, Cic. ad Div. II, 13: auch seq. Genit., z. E. salutis, Cic. Sext. 12: periculi, Cic. Balb. 28: miseriarum, Cic. Flacc. 1: filium, sui deprecatorem, Cic. Att. X, 8: auch absolute, z. E. mittere deprecatores ad aliquem, Cic. Manil. 12.

Dēprĕcātrix, īcis, *f. i. q.* quae deprecatur, Fürbitterinn, Tertull. adv. Marc. IIII, 12: Ascon. in Cic. Verr. I, 5.

Dēprĕcor, atus sum, ari, 1) bitten oder um etwas bitten, z. E. te deprecor, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 1 in.: deprecari patres institit, ne festinarent cet., Liv. XXXIIII, 59: Caesare a militibus deprecante, uti eis parceret, Auct. B. Afr. 85: sibi non incolumen fortunam, sed exsilium deprecari, Cic. Or. III, 3: sibi vitam, Auct. B. Afric. 89: ad pacem deprecandam, Cic. ad Div. XII, 24: vitam multorum ab aliquo, Cic. Sull. 26: de me deprecabor, Cic. Or. III, 20: pro amicorum periculis, nihil pro me ipso, Ib. II, 49: quae precatus a diis sum, Cic. Mur. 1 in.: hoc te deprecor, Val. Fl. VIII, 53: contra acerbitatem verborum, Cic. Partit. 39: alicui *i. e.* für Jemanden, Plaut. Asin. extr.: auch aliquem re *i. e.* um etwas, z. E. lecto, Prop. II, 27 (32), 17: Not. non deprecor, quo minus, Liv. III, 9: auch quin, Liv. III, 58 extr.: 2) Fürbitte einlegen, z. E. pro aliquo, Cic. Or. II, 49: alicui, Plaut. Asin. extr., statt pro aliquo: auch aliquem ab aliquo, Cic. Agr. II, 36. Cic. red. Quir. 3. Cic. Planc. 42, *i. e.* bitten um Jemanden bey ꝛc. 3) entschuldigen, z. E. deprecati sunt erraſſe regem, Sallust. Jug. 104 (112): doch kanns auch seyn um Verzeihung bitten: 4) um Verzeihung bitten, Cic. Att. XI, 6 extr. Cic. Phil. V, 1: 5) durch Bitten etwas abzuhalten suchen, verbitten, z. E. mortem, Cic. Verr. V, 47, virgarum vim, Ib. 62: mortem, Ovid. Pont. I, 2, 59: pericula amicorum, Nep. Att. 12: iram senatus, Liv. XXXVIIII, 35: calamitatem a se, Cic. Verr. I, 60: daher überhaupt abzuwenden suchen oder abwenden, z. E. excusatione stultitiae improbitatis odium, Cic. Caecin. 41: querimoniam patriae, Cic. Cat. I, 11: avaritiae crimina laudibus frugalitatis, Cic. Verr. II, 78: horribiles impetus alicuius, Cic. Font. 12: invidiam, Cic. ap. Gell. VI, 16: s. mehreres Gell. VI, 16: 6) einem etwas Böses wünschen, verwünschen, verfluchen, alicui, Catull. 92, 3: cf. Gell. loc. cit.: 7) überhaupt anwünschen, z. E. alicui sapientiam istam, Val. Max. IIII, 3, 6: 8) beten, herbeten, z. E. devotiones, diras in aliquem, Apul. Met. VIIII med. p. 227 Elm. Not. deprecatus, a, um, steht auch passive, z. E. deprecati belli, Justin. VIII, 5: deprecato summo numine, Apul. Met. XI post med. p. 270.

Dēprĕhendo oder Deprendo, di, sum, 3. 1) ergreifen, fangen, z. E. tabellarios, Cass. in Cic. ep. ad Div. XII, 12: naves, Caes. B. C. I, 38: deprehensus a custodibus, Liv. II, 12: cervus deprensus ab urfis, Ovid. Trist. III, 11, 11: Clodius deprehensus domi Caesaris, Cic. Att. I, 12: 2) überraschen, ertappen bey einer Sache, finden, antreffen, z. E. in scelere, Cic. Verr. V, 43: in adulterio, Cic. Or. II, 68: aliquem pro moecho, Terent. Eun. V, 5, 18: auch dolis statt in dolis, Plaut. Bacch. IIII, 9, 26: so auch venenum, Cic. Cluent. 7 und 17: facinora, Cic. Coel. 6: gladios, Liv. I, 51: daher überhaupt a) unvermuthet einem übern Hals kommen, überraschen, z. E. deprehensum me video, Cic. Or. I, 49, *i. e.* ihr habt mich überrascht, oder das hätte ich nicht gedacht. b) einem so zusetzen, daß er etwas nicht läugnen kann, z. E. se deprehensum negare non potuisse, Cic. Verr. IIII, 12, *i. e.* in die Enge getrieben, aller Ausflüchte beraubt. 3) wahrnehmen, befinden, finden, entdecken, antreffen, bemerken, erkennen, z. E. res magnas saepe in minimis rebus, Cic. Flacc. 16: aucupium delectationis, Cic. Or. 25: artem, Ovid. Art. II, 313: vanitatem, Plin. Ep. II, 54: falsas gemmas, Plin. H. N. XXXVII, 13 in.: genera gummi deprehenduntur odore cet., Ib. XII, 9: Auch von leblosen Dingen, z. E. heliotropium deprehendit defectus (solis), Ib. XXXVII, 10 post med.: solum male pastinatum deprehendunt scamna, Ib. XVII, 21 med.: Not. deprehendere aliquem, z. E. patrem, Stat. Sylv. IIII, 4, 74, *i. e.* nacheifern, gleich kommen, nachahmen ꝛc.: Not. deprehensa eine Art Kriegsstrafe, Fest. Not. deprehendere herab ziehen, herab drücken, z. E.

z. E. vitem ex fundo meo in fundum tuum, Pandect. XXXXIII, 24, 22.

Deprĕhensĭo, ōnis, *f.* die Ertappung, Entdeckung, Ergreifung, Befindung ꝛc., z. E. veneni, Cic. Cluent. 18: in adulterio, Pand. XXIII, 2, 43 extr.: cf. XXXXII, 2, 7.

Deprĕhensus oder Deprensus, a, um, ſ. Deprehendo.

Depresse, tief, z. E. depreſſius paſtinare, Colum. IIII, 1: depreſſius ſodere, Senec. ad Helv. 9.

Depressio, ōnis, *f.* Herabdrückung, Vertiefung, z. E. fundamentorum, Vitruv. I, 3: naſi, Macrob. Sat. VII, 3: cf. Ibid. I, 20.

Depressĭtas, ātis, *f.* die Tiefe, die tiefe Lage, z. E. terrae, Apul. in Aſclep. ante med. p. 386 Ed. Vulc. Aber Ed. Elm. p. 79 hat denſitas.

Depressus, a, um, ſ. Deprimo.

Depretiātor, ōris, *m. i. e.* qui depretiat, z. E. operum, Tertull. adv. Marcion. IIII, 29.

Deprĕtĭo, āre, zu einem geringen Werthe herabſetzen, herabwürdigen, gering ſchätzen, Tertull. Apol. 45. Ibid. de Spectac. 22. Pandect. VIIII, 2, 22. Sidon. Ep. II, 10 extr.

Deprĭmo, preſſi, preſſum, 3. herunter drücken, niederdrücken, wegen der Schwere, z. E. terram et maria, Cic. Tuſc. V, 17 extr.: vitem in terram, Cato R. R. 32: cf. Ovid. Met. XII, 262: daher 1) verſenken, z. E. Schiffe, Nep. Con. 4: claſſem, Cic. Manil. 8: cf. Hirt. Alex. 46: 2) niederdrücken, tropiſch, z. E. fortunam meam, Cic. Piſ. 18: animos, Plin. Paneg. 44: cauſam adaugere et deprimere, Auct. ad Her. III, 1: Caeſar deprimit arces (*i. e.* Alpes), Petron. CXXIII, 209, *i. e.* geht darüber, paſſirt ſie: daher a) unterdrücken, z. E. veritatem, Cic. Cluent. 65: b) muthlos machen, z. E. hoſtem, Liv. XXX, 36: 3) wohin ſtecken oder ſtoßen, z. E. aliquem in ludum gladiatorium, Poll. in Cic. epiſt. ad Div. X, 32: in tenebras, Cic. ap. Lactant. III, 19 in.: 4) pflanzen oder in die Erde ſetzen, z. E. plantam, Colum. XI, 3, 28: ſemen in regeſto, Ibid. IIII. 1, 3: virgam in terram, Ibid. Arb. 7 in.: ſemen, Pallad. Mart. 9: 5) herunter laſſen, z. E. animus coeleſtis ex altiſſimo domicilio depreſſus, Cic. Senect. 21: ſupercilium ad mentum, Cic. Piſ. 6: daher herunter bringen *i. e.* ſchwächen, vermindern, z. E. opes, Cic. Verr. VII. 37: animos, Plin. Paneg. 44: daher überhaupt etwas mildern, z. E. impetum vocis, Gell. I, 11: 6) graben oder etwas Tiefes machen, niedrig machen, vertiefen, z. E. foſſam, Hirt. B. G. VIII. 40, *i. e.* einen Graben machen: rivum deprimere vel adlevare, Pompon. in Pandect. VIII, 4, 11: qui tollit aedificium vel deprimit, Ulpian. Ibid. VIII, 2, 17: daher ſaxum in mirandam altitudinem depreſſum, Cic. Verr. V, 27, *i. e.* ſehr tief: daher depreſſus tief, oder tief liegend, z. E. locus circiter duodecim pedes humi depreſſus, Sall. Cat. 55 (58): aquaeductus depreſſior, Frontin. aquaed. artic. 65: aedes depreſſior, Plin. Epiſt. X, 58: depreſſae Piſae *i. e.* tief liegend, Stat. Theb. IIII, 238: libra alterno depreſſior orbe, Tibull. IIII, 1, 44: iter humilius et depreſſius, Plin. Ep. VIIII, 26 in.: daher tropiſch, tief oder herab gelaſſen, z. E. vox depreſſiſſima, Auct. ad Her. III, 14.

Deprŏcul oder deprocul ſteht Plaut. Perſ. IIII, 2, 6 in MSS und Edd. vet., wo Ed. Gron. procul hat.

Deprŏelior, āri, fechten, ſtreiten, z. E. venti, Hor. Od. I, 9. 10.

Deprŏmo, mſi, mtum, 3. 1) etwas hervor langen, z. E. aus einem Orte, wo es aufgehoben war, woher nehmen, z. E. pecuniam ex arca, Cic. Off. II, 15: pecuniam ex aerario, Cic. Manil. 13: merum diota, Hor. Od. I, 9, 6: ſagittam pharetra, Virg. Aen. XI, 590: glandem bubus prandio, Plaut. Truc. III, 1, 2: daher ſcherzhaft inde (*i. e.* carcere) cras e cella penuaria depromar ad flagrum, Plaut. Amph. I, 1, 4, ſtatt ducar: 2) tropiſch, a) woher oder woraus nehmen, z. E. argumenta e locis, Cic. Fin. IIII, 4: cf. Cic. Or. II, 27: orationem ex iure civili, Cic. Or. I, 46: iuris utilitatem vel a peritis vel de libris, Ibid. 59: verba domo patroni, Cic. Verr. III, 66: aliquid de iure civili, Cic. Or. I, 57: genus commendationis ex arte, Cic. ad Div. XIII, 6: orationem ex Stoicorum disputationibus, non ex meo ſenſu, Cic. Parad. 1 in.: b) hervor bringen, ſagen, z. E. deprome nobis, unde cet., Cic. Or. II, 29, und gleich darauf depromam equidem *i. e.* dicam.

Depromtus, a, um, ſ. Depromo.

Depropĕro, āre, 1) eilen, Plaut. Poen. I, 2, 108: 2) eilend machen, z. E. coronas, Horat. Od. II, 7, 24: cf. Sil. II, 265.

Depso, pſui, pſtum, 3. 1) kneten, z. E. farinam, Cato R. R. 76: far, Ibid. 90: molere et depſere, Varr. ap. Non. 2 n. 234: auch auf ähnliche Art kneten, durcharbeiten ꝛc., z. E. coria, Cato R. R. 135: lutum, Ibid. 40: daher 2) ſenſu obſcoeno *i. q.* ſubagitare, Cic. ad Div. VIIII, 22.

Depstĭcĭus, a, um, geknetet, durchgearbeitet, z. E. panis, Cato R. R. 74.

Depstus, a, um, ſ. Depso.

Depŭbes oder Depubis, e, nicht mannbar, z. E. porcum depubem *i. e.* lactentem, Feſt.

Depŭdĕo, ui, 2 1) die Scham verlieren, ſich nicht mehr ſchämen, oder ſich nicht ſchämen, z. E. didicerat depudere, Senec. Conſtant. 17: Auch *Impersonn.* Depuduit, Ovid. Her. IIII, 155, *i. e.* es hat ſich ausgeſchämt, die Scham iſt weg (bey mir); man könnte auch me verſtehen, *i. e.* ich ſchäme

mich nicht mehr: ſo auch quae depuduit fere. Ovid. Am. III, 11, 4: 2) ſich ſchämen, *Impersonn.*, z. E. cum eum non depuderet, Vell. II, 73.

Dēpŭdesco, ĕre, ſchamlos werden, z. E. priusquam depudescerem, Apul. Met. X post med p. 253 Elm.

Dēpŭdĭco, are, ſtatt ſtuprare, Laber. ap. Gell. XVI, 7.

Dēpugnātĭo, ōnis, *f.* das Fechten, Kämpfen, z. E. im Felde, Veget. de re mil. III, 20. Cato ap. Non. 3 n. 89: auch vor Gerichte, Jul. Firmic. 4 praefat.

Dēpugno, avi, atum, are, fechten, ſtreiten, a) eigentlich, z. E. cum Hectore, Cic. Tuſc. III, 22: cum Gallis, Liv. XXXIIII, 46: claſſe, Plin. H. N. VII, 56 extr.: copiae paratae ad depugnandum, Cic. ad Div. VI 4: cf. Caeſ. B. G. VII, 28: cum beſtiis, Pand. IIII, 1, 1 med.: auch beſtiam ſtatt cum beſtia, Ibid.: daher ad beſtias depugnandas ſtatt ad depugnandum cum beſtiis, Ibid. XXXXVIII, 8, 11: daher auch von den Gladiatoren, Cic. Tuſc. II, 17. Pollio in Cic. ep. ad Div. X, 32: b) tropiſch, z. E. cum fame, Plaut. Stich. IIII, 2, 47: voluptas depugnat cum honeſtate, Cic. Acad. IIII, 46: cum animo ſuo, Plaut. Trin. II, 2, 24: morti ſtatt cum morte, Sil. X, 475.

Dēpulsĭo, ōnis, *f.* 1) das Wegſtoßen, Wegtreiben, Wegſchaffen, Entfernen, Abhalten, Abwenden, z. E. ſervitutis, Cic. Phil. VIII, 4: doloris, Cic. Fin. V, 6: pravi, Cic. Nat. D. II, 31: daher depulſio (intentionis), Cic. Invent. I, 10. II, 26. Quint. III, 6 §. 7, 16 ſeq. VI, 4, 2. VIII prooem. §. 9, Abwendung *i.* e. Vertheidigung: und wird hier immer intentio entgegengeſetzt, folglich intentionis verſtanden oder dazu geſetzt.

Dēpulso, are, wegſtoßen, Plaut. Stich. II, 1, 13.

Dēpulsor, ōris, *m.* der Wegſtoßer, Wegſchaffer, z. E. dominatus, Cic. Phil. II, 11: auch iſts ein Beyname des Jupiter, wie cuſtos, conſervator cet., Inſcript. ap. Gruter. p. 20 n. 3 und ap. Murat. p. 9 n. 8.

Dēpulsōrĭus, a, um, zur Wegſchaffung, Abwendung, dienlich, z. E. ſacra, Ammian. XXV, 2 (5), *i.* e. zu Abwendung des göttlichen Zornes: cf. Plin. H. N. XXVIII, 2.

Dēpulsus und Dēpultus, a, um, ſ. Depello.

Dēpulvĕro, are, zerpülvern oder vom Staube befreyen, tropiſch, o ſpes — luctum depulverans meum, *i.* e. tollens, minuens, abstergens, Suppoſ. Plaut. Aulul. ſcena ult. v. 25.

Dēpungo, ĕre, ſtechen, herabſtechen: daher einen Punct machen, Perſ. VI, 79.

Dēpurgātĭvus, a, um, reinigend, z. E. virtus, Coel. Aur. Acut. IIII, 16.

Dēpurgo, avi, atum, are, reinigen, z. E. terram ab herba, Cato R. R. 151: acina, Ibid. 112: caules lactucae, Colum. XII, 9: quidquid immundi eſt, Ibid. VIIII, 14, 13.

Dēpŭto, avi, atum, are, 1) abſchneiden, beſchneiden, z. E. vineam, Cato R. R. 49: palmites falce, Colum. IIII, 7: malleolum, Ibid. III, 10 extr.: Falx deputat umbras Ovid. de Nuce 63, ſtatt ramos. 2) rechnen oder überdenken, z. E. rationes ſecum, Terent. Ad. II, 1, 54, bey ſich ſo rechnen *i.* e. überdenken: daher a) dafür halten, z. E. operam alicuius parvi pretii, Terent. Hec. V, 3, 1: deputare omne id eſſe in lucro, für Gewinn halten, Ibid. Phorm. II, 1, 16: ſe dignum quovis malo, Ibid. Heavt. I, 1, 83, welches Cic. Tuſc. III, 27 wiederholt wird: quem tu eſſe hebetem deputas cet., Cic. Div. I, 22 e poeta: b) zurechnen, zuſchreiben, z. E. aliquid delicto, Tertull. de poenit. 3: 3) wohin oder wozu beſtimmen, anweiſen, z. E. aliquem leonibus, Sulpic. Sev. Hiſt. ſacr. II, 7: turbam colendis agris, Ib. I, 53: ſolum, quod huic generi deputabis, Pallad. Novembr. XI extr.: ad deputatam ſibi a natura ſedem cet., Macrob. Sat. VII, 14.

Dēpuvio, ire oder ĕre, *i.* e. caedere, verberare, z. E. depuvit me, Lucil. ap. Feſt. Im Feſtus heißt der Infinitiv depuvere, aber Scaliger will depuvire leſen.

Dēpȳgis, e, *i.* e. macris clunibus, Hor. Sat. I, 2, 93.

Dequr, ſ. Susque, und cf. Gell. X, 29.

Dequĕror, eſtus ſum, 3) ſich beklagen oder klagen über etwas, aliquid, Stat. Theb. I, 404. XI, 627. Val. Fl. V, 448.

Derādo, ſi, ſum, 3) abſchaben, abſcharren, abſcheeren, z. E. de virga, Cato R. R. 121: capillum, Gell. XVII, 9 extr.: ceram, Ibid.: nomen urbis ex carmine, Ibid. VII, 20: caput, Plin. H. N. XXVIIII, 6: corticem, Ibid. XX, 2: humorem ſpecillis, Ibid. XXXII, 7: aliquid deraſum detritumve eſt, Celſ. V, 26 ſect. 35: daher glatt machen, z. E. furculus deraſus, Gell. XVII, 9: margo deraſus, Plin. Ep. VIII, 20.

Derāsus, a, um, ſ. Derado.

Derbix, ĭcis, Plur. Derbices, ein Volk in Scythien, Mela III, 5.

Dercĕa, ae, *f.* ein gewiſſes Kraut, ſonſt Apollinaris herba genannt, Apulej. de herb. 22.

Dercĕtis, is, und Dercĕto, us, *f.* eine gewiſſe Göttinn, die die Syrer in Geſtalt eines Fiſches verehrt haben ſollen, Ovid. Met. IIII, 45. Plin. H. N. V, 23: heißt auch Atargatis. Sie ſoll die Mutter der Semiramis ſeyn, Hyg. fab. 223.

Derĕlictĭo, ōnis, *f.* Veranlaſſung, daher tropiſch, Verlaſſung *i.* e. Hintanſetzung, Vernachläſſigung, z. E. utilitatis, Cic. Off. III, 6.

Derelictus, a, um, ſ. Derelinquo.

Derelictus, us, *m. i. q.* derelictio, Verlaſſung, Vernachläſſigung, z. E. habere vineam derelictui, Gell. IIII, 12, vernachläſſigen.

Derĕlinquo, liqui, lictum, 3. 1) verlaſſen, z. E. naves, Caeſ. B. G. III, 13: arationes, Cic. Verr. III, 51: daher ab omni non modo fortuna ſed etiam ſpe derelictus, Cic. Cat. I, 10: oram maritimam pro derelicto habere, Cic. Att. VIII, 1 in.: me pro derelicta ſis habiturus, Plaut. Truc. IIII, 4, 14: eſſe in derelicto verlaſſen ſeyn, Pandect. XXXXI, 2, 21: daher 2) tropiſch, verlaſſen hintanſetzen, vernachläſſigen, z. E. ſolum, Cic. Brut. 4: cauſam, Cic. Caecin. 35 extr: 3) hinterlaſſen, zurück laſſen, z. E. praeſidium in arce, Curt. VIIII, 4: librorum quos de gente Rom. conſcriptos dereliquit, Arnob. 5: ne unum quidem numum filiae derelictum, ſed derelictum magnum aes alienum, Hieron. ep. 27 ad Euſtoch. extr.

Derepente oder De repente, plötzlich, Cic. Ligar. 4. Terent. Hec. IIII, 1, 3 und 39 Plaut. Moſt. II. 2, 57. Tacit. Hiſt. I, 63. Es ſind vermuthlich 2 Worte de repente (ſc. tempore), ſ. Repente.

Derepentĭno oder De repentino, plötzlich, Apul. Flor. med. p. 353 Elm. und Ibid. prope fin. p. 365. Es ſind wohl vermuthlich zwey Wörter, de repentino (*ſcil.* tempore) von repentinus, a, um; cf. Repentino.

Derĕpo, pſi, ptum, 3. herab kriechen, von Thieren, Menſchen ꝛc.; da es denn auch herab ſchleichen überſetzt werden kann, z. E. ad cubile ſuis, Phaedr. II, 4, 12: deos — derepere ad hominum fana, Varr. ap. Non. 15 n. 12: auch mit dem Accuſativ, z. E. arborem averſi derepunt (urſi), kriechen den Baum herab, Plin. H. N. VIII, 36 extr. Not. ibi cum ſinguli (latrones) direpſiſſent, Apul. Met. IIII ante med. p. 145 Elm. (185 Vulc.), wo derepſiſſent wohl beſſer wäre.

Dereptus, a, um, ſ. Deripio.

Derīdĕo, ſi, ſum, 2. lachen über etwas oder Jemanden, auslachen, verhöhnen, z. E. omnes iſtos, Cic. Or. III, 14: beneficium, Cic. Verr. III, 92: cf. Hor. Ep. II, 1, 263: Auch ohne Accuſativ, ſein Geſpött haben, Cic. Verr. I, 56 in. Terent. Eun. V, 2, 21: derides? Terent. Heavt. V, 1, 42, haſt du mich zum Beſten?

Derīdĭcŭlus, a, um, das, worüber man mit einer Verachtung lacht, lächerlich, z. E. homo, Plaut. Mil. II, 1, 14: verſus, Gell. XIII, 2: deridiculum eſſe in legendo, Ibid. XIII, 30 med.: eſt deridiculum, Varr. R. R. I, 18, 5. Lucret. III, 778, es iſt lächerlich *i. e.* auslachenswerth: daher Deridiculum, etwas Lächerliches, eine Kurzweile, Spas, Verhöhnung, Spott, z. E. verba dare alicui per deridiculum, Plaut. Perſ. IIII, 5, 7, *i. e.* zur Kurzweile, zur Höhnerey: ſo auch deridiculi gratia me ſalutas, Ib. Amph. II, 2, 50: eſſe deridiculo, Tacit. Ann. III, 57, zum Gelächter ſeyn oder dienen.

Derigeo, ſ. Dirig.

Derĭpio, ipui, eptum, 3. 1) herab reißen, mit Gewalt oder ſchnell herab nehmen, z. E. aliquem de ara, Plaut. Rud. III, 5, 5: cola tectis, Virg. Georg. II, 242: corticem (cedro), Ovid. Am. I, 14, 12: lunam vocibus, Hor. Epod. XVII, 68: inſulas capiti, Senec. Agam. 693: wegreißen, herausreißen, entreißen, wegnehmen, abnehmen, z. E. de manu, Cic. Verr. IIII, 50: alteri, Cic. Off. III, 10: amphoram horreo, Hor. Od. II, 28, 8: acum, Ovid. Am. I, 14, 18: pellem leoni, Ib. Met. III, 52: pignus lacertis, Hor. Od. I, 9, 23: enſem vagina, Virg. Aen. X, 475: ſpolia occiſis Latinis, Ibid. XI, 193: argenti veſtisque ſtragulae domi quod fuerit, eſſe dereptum, Cic. Verr. II, 7 Ed. Graev.: doch hat Ed. Erneſt. direptum: aliquem de provincia, Cic. Provinc. 6: daher tropiſch wegnehmen, entziehen, oder vermindern, z. E. quantum de mea auctoritate deripuiſſet, Cic. Sull. 1 med.: opinionum temeritate derepta, Cic. Fin. I, 13, doch hat Ed. Erneſt. dempta, und andre alte Edd. direpta.

Derīsĭo, ōnis, *f.* Verlachung, Verhöhnung, Spott, Arnob. 7 und Lactant. IIII, 18 ex Esdra.

Derīsor, ōris, *m.* der über etwas lacht: daher 1) ein Spötter, Spottvogel, Plin. H. N. XI, 52 extr.: 2) ein Luſtigmacher oder Schmarotzer, weil ſie gern über Dinge und Perſonen ſpotten, um ihren Patron zu ergötzen, Senec. ep. 27 poſt med. Hor. Epiſt. I, 18, 10. Ibid. Art. 433. Plaut. Capt. I, 1, 3: 3) ein mimiſcher Schauſpieler, Martial. I, 5, 5.

Derīsōrĭus, a, um, zum Gelächter dienend, z. E. conditiones, Pandect. XXVIII, 7, 14.

Derisus, a, um, ſ. Derideo.

Derīsus, us, *m.* die Verlachung, der Spott, Suet. Tiber. 70. Quint. VI, 3. Senec. ep. 76. Senec. Controv. 4 praef.: eſſe deriſui, Tacit. Agric. 39. Phaedr. I, 11, 2.

Derīvātĭo, ōnis, *f.* Ableitung, Wegleitung, z. E. fluminum, Cic. Off. II, 4: daher tropiſch, a) Ableitung, z. E. der Wörter, Pand. L, 16, 57. Plin. ap. Serv. ad Virg. Aen. VIIII, 706: b) Vertauſchung der Wörter mit entgegen geſetzten, z. E. verborum, Quintil. III, 7 extr.

Derīvātīvus, a, um, *i. e.* qui derivatur, abgeleitet, z. E. in der Grammatik, z. E. verba primitiva et derivativa, Priſcian. 8.

Derīvo, avi, atum, are, 1) ableiten, wegleiten, wohin leiten, z. E. aquam de fluvio, Plaut. Truc. II, 7, 12; aquam ex flumine, Caeſ. B. G. VII, 72: humorem in colliquias, atque inde extra ſegetes, Colum. II, 8: paludem ſulcis, Ibid. 17: 2) tropiſch, wegleiten, wegſchaffen, wohin leiten oder brin-

bringen, z. E. crimen; Cic. Mil. 10: culpam in aliquem, Cic. Verr. II, 20: aliquid domum suam, Cic. Tusc. V, 25: exspectationem largitionis agrariae in agrum Campanum, Cic. Att. II, 16: clades hoc fonte derivata, Hor. Od. III, 6, 19: partem curae in Asiam. Cic. Phil. XI, 9: iram alicuius in se, Terent. Phorm. I, 2, 9, *i. e.* laden; responsionem alio, Cic. Verr. I, 53, *i. e.* leiten; cf. Lucret. II, 365.

Derōdo, si, sum, 3. benagen, abnagen, z. E. clypeos a muribus esse derosos, Cic. Div. I, 44: a cochleis derosa vitis, Plin. H. N. XI, 37 sect. 62: ficus derosae a locustis, Ibid. XVII, 25.

Derōgātio, ōnis, *f.* die Veränderung, die man in einem Gesetze macht, durch Weglassung einer Sache, Auct. ad Her. II, 10.

Derogātivus, a, um, absprechend, vermindernd, ꝛc., z. E. praepositio derogativa heißt z. E. in (z. E. in indoctus cet.), Diomed.

Derōgātor, ōris, *m.* der Verminderer, Tadler, Neider, Sidon. Ep. III, 12.

Derogatōrius, a, um, *i. q.* derogativus, z. E. edictum, Pandect. XXV, 4, 2.

Derōgito, are, fragen nach etwas, z. E. unumquodque, Plaut. Asin. II, 2, 62.

Derōgo, avi, atum, are, 1) von einem Gesetze etwas wegnehmen oder ändern, z. E. aliquid de lege, Cic. Invent. II, 45: cui legi — derogatum sit, Auct. ad Her. II, 10: derogatur legi, cum pars detrahitur, sagt Modestinus Pandect. L, 16, 102: auch legem, daher de lege, quae abrogaretur, Cic. fragm. Cornel. 1 p. 1046 Ed. Ernest. nov.: 2) überhaupt wegnehmen, entziehen, absprechen, vermindern, z. E. de fide alicuius, Cic. Caecin. 1: auch fidem *i. e.* Glaubwürdigkeit, Liv. VII, 6 med.: auch fidem alicui, Cic. Flacc. 4: daher fides huius multis locis cognita perfidia Naevii derogetur, *i. e.* vermindert werden, Cic. Quint. 23: da man sagt fidem derogare, so kann auch gesagt werden fides derogatur: ferner aliquid ex aequitate, Cic. Invent. II, 46: gratiam nomini, Plin. H. N. VII, 28: aliquid tutelae sociorum, Tacit. Ann. XV, 2: iuri, Ibid. XIII, 27: sibi tantum, Cic. Rosc. Am. 32: aliquid de magnificentia, Cic. Invent. II, 38.

Derōsus, a, um, s. Derodo.

Derris, is, ein Vorgebürge in Macedonien, Mela II, 3 in.

Dertōsa, ae, *f.* eine Stadt in Spanien, und zwar in Hispania Tarraconensi, Mela II, 6: daher Dertosānus oder Dertusānus, a, um, z. E. Dertusani die Einwohner, Plin. H. N. III, 3 med.

Derumpo, ūpi, uptum, 3. abreißen, wegreißen, herab reißen: daher deruptus, a, um, abschüßig, z. E. angustiae, Liv. XXI, 33: collis, Tacit. Ann. II, 80: tumulus deruptior, Liv. XXXVIII, 2 extr.: daher de rupta, sc. loca, abschüssige Oerter oder Gegenden, Liv. XXXVIII, 2 extr.

Deruncino, are, 1) abhobeln. 2) in niedriger Sprechart statt hintergehen, Plaut. Capt. III, 4, 108. Ibid. Mil. IIII, 4, 6.

Derŭo, ŭi, ŭtum, 3. 1) herab reißen, z. E. vim aquarum, Senec. nat. quaest. III, 27: deruta spatia terrae, Gell. VI, 2 §. 12: tropisch, z. E. cumulum de laudibus Dolabellae, Cic. Att. XVI, 11 post init.: 2) herab fallen, z. E. aures deruunt, Apul. Met. II extr. p. 128 Elm.: oneris impatientia delapsas deruissem, Ibid. VII post med. p. 196.

Desabŭlo, are, *i. e.* fabulo sternere, z. E. viam — desabulasse, tropisch, Varrap. Non. 2 n. 238, e lect. Scalig., denn im Nonius steht desubulasse.

Desacro, avi, atum, are, 1) heiligen, weihen, z. E. quercum Triviae, Stat. Theb. VIIII, 586: 2) vergöttern, Capitol. in M. Anton. Philos. 18. Not. desecrare statt desacrare, z. E. Chamaeleontem — per singula membra desecratum, Plin. H. N. XXVIII, 8 post med. e lect. Hard.

Desaevio, ivi, itum, 4. 1) wüthen, toben, Virg. Aen. X, 569. Lucan. VI, 540. Suet. Ner. 29: 2) aufhören zu wüthen (toben), z. E. nec, dum desaeviat ira, exspectat, Lucan. V, 303: man kann auch hieher ziehen Virg. Aen. IIII, 52 morandi dum — desaevit hyems, doch kann auch hier seyn so lange der Sturm wüthet.

Desalto, avi, atum, are, tanzen, z. E. canticum, Sueton. Calig. 54.

Descendo, di, sum, 3. 1) herab steigen, herab kommen oder gehen, nämlich von einem höhern Orte in einen niedrigern, z. E. de rostris, Cic. Vatin. 11: ex equo, Cic. Senec. 10. Liv. II, 2: de coelo, Liv. VI, 18, oder coelo, Hor. Od. III, 4, 1, oder ab alto coelo, Virg. Aen. VIII, 423: valle, Hirt. Alex. 74: in equum, Liv. I, 12: ad naviculas, Cic. Acad. IIII, 48: in naves hostium, Caes. B. G. III, 15: ex loco superiore in planitiem, Ibid. B. C. III, 98: in sese, tropisch *i. e.* sich erkennen, unterrichten, Pers. IIII, 23: Auch mit dem Dativ, z. E. Erebo, Sil. XIII, 759, statt ad Erebum: Daher a) in forum, Cic. Or. II, 66, auch ohne forum, Cic. Phil. II, 6. VIII, 2 extr., auf den Markt kommen, weil er niedrig lag, wo mans nicht zu n. 2 ziehen will, *i. e.* hinkommen, herkommen: daher auch von andern Märkten außer Rom, z. E. postridie mane descendit Verres, Cic. Verr. II, 38 in., *i. e.* venit: b) überhaupt herabwärts gehen oder kommen, es sey die Rede wovon sie wolle, nieder sinken, eindringen, herab fallen, genommen oder geschaffe werden ꝛc., z. E. ferrum in corpus descendit, Liv. I, 41, *i. e.* drang ein: auch gladiis in iugulos, Flor. III, 10 med., *i. e.* hinein stechen: ferner calamus descendit in rimam, Plin. H. N. XVII, 14: fulmen descendit in terram, Ib. II,

II, 55: ſo auch verbum in pectus deſcendit, Sall. Jug. 11: iniuriae altius deſcendant, Senec. Benef. I, 1: ferner radix deſcendit ad tria cubiti, Plin. H. N. XVIIII, 6 in., *i. e.* wächſt in die Erde hinab: ferner von dem, was von dem Menſchen abgeht, z. E. Excremente ꝛc., z. E. ubi non deſcendit alvus, Ib. II, 7: ſi, quod deſcendit, eſt perliquidum, Celſ. II, 4, *i. e.* Abgang, Excremente: quaedam carnoſa deſcendunt, Ib. IIII, 15 in.: pituitae, Ib. 18 in.: theatrum ruinis deſcendit, *i. e.* ſinkt, Plin. Ep. X, 48: Oſtiam deſcendit, Suet. Tiber. 10, *i. e.* ſchiffte: cf. Prop. II, 8 11: uva deſcendit, Varr. R. R. I, 54 in., *i. e.* wird abgenommen: nondum pinus montibus deſcenderat, Ovid. Met. I, 95: curam in animos deſcenſuram, Liv. II, 52: deſcendit corpore peſtis, Virg. Aen. V, 683: uvae, mala deſcendunt *i. e.* herabfallen, Varr. R. R. I, 68: capilli deſcendentes ab aure, Petron. 18: c) ſich herab laſſen, tropiſch, *i. e.* ſich einlaſſen, ſich gefallen laſſen, z. E. ad conditionem, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 8 extr.: ad curas alicuius, Plin. Ep. X, 40: in preces omnes, Virg. Aen. V, 782: conf. n. 2. d) abſtammen, herkommen, Pandect. I, 9, 12 und öfter, ſ. unten: 2) überhaupt weggehen oder wohin gehen oder kommen, I) weggehen, fortgehen, abgehen, z. E. regno, Stat. Theb. I, 396: beſonders von den Excrementen, ſ. vorher: daher a) abgehen *i. e.* unähnlich ſeyn, z. E. quantum ab antiquis deſcenderat, Quintil. I, 1 extr.: auch nahe kommen, ähnlich ſeyn, z. E. et ab illis deſcendentibus, Plin. H. N. XXXVII, 9: alterum genus deſcendit ad hyacinthos, Ib.: quintum genus ad vicinam cryſtalli deſcendit, Ib.: b) abſtammen, herrühren, z. E. a patriciis, Pandect. I, 9, 12: cf. XXXXIII, 25, 1. XVIII, 1, 57: ratio a Platone deſcendens, Plin. H. N. XXII, 44: daher deſcendentes Abkömmlinge, Pandect. XXIII, 2, 68: II) wohin gehen oder kommen, z. E. domum, Cic. Planc. 14: ſo auch in roſtra deſcenderunt, Cic. Off. III, 20 Ed. Graev., aber Ed. Erneſt. hat eſcenderunt: daher a) ſich in etwas einlaſſen, ſich zu etwas verſtehen, ſich gefallen laſſen, z. E. ad conditionem alterius, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 8 extr.: in cauſam, Liv. XXXVI, 7: ad ſententiam alicuius, Caeſ. B. G. VII, 78: ad omnia, Caeſ. B. C. I, 9: ad animi ludum, Cic. Or. II, 6: ad inimicitias, ad accuſandum, Cic. Mur. 27: placet defenſio, deſcendo, Cic. Verr. II, 72: videte quo deſcendam, wie weit ich gehe, Cic. Font. 1: quo ego vellem, deſcenſuros, Cic. Verr. I, 38: ſo auch deſcendere in certamen, Cic. Tuſc. II, 26, ſich einlaſſen: in dimicationem, Auct. ad Her. III, 42: b) etwas unternehmen, thun, z. E. ad omnia, *i. e.* alles unternehmen, Cic. Att. VIIII, 18 extr.: ad extrema, Poll. in epiſt. Cic. ad Div. X, 32: ad ſupplicia innocentium, Caeſ. B. G. VI, 16: auch kann manches aus a hieher gezogen werden.

Descensio, ōnis, *f.* 1) das Herabſteigen, z. E. balnearum, Plin. H. N. XX, 17: 2) der Abſteigeort, z. E. tres ſunt deſcenſiones, Plin. Ep. V, 6 med.

Descensus, us, *m.* das Herabſteigen, Hirt. B. G. VIII, 40 zweymal. Virg. Aen. VI, 126. Plin. H. N. XVI, 26 poſt med.

Descisco, īvi und ii, ītum, 3. abfallen von Jemanden, z. E. a populo Romano, Cic. Phil. XI, 9: ab hoc viro filius deſciit, Nep. Dat. 7: auch ad aliquem, Liv. XXXI, 7: ab Latinis ad Romanos, Ib. II, 19: ab excitata fortuna ad inclinatam, Cic. ad Div. II, 16, *i. e.* übergehen: daher tropiſch, abfallen, abweichen, z. E. a veritate, Cic. Acad. IIII, 15: a vita, Cic. Fin. III, 18, *i. e.* ſich umbringen: auch mit ad, z. E. ad ſaevitiam, Sueton. Dom. 10, *i. e.* verfallen: daher ausarten, z. E. vitis, Colum. III, 2, 13: ſemina, Ib. III, 10, 18: humidum ſolum deſciſcit in pratum, Plin. H. N. XVIII, 16 poſt med.

Descobīno, are, abfeilen, abkratzen ꝛc., z. E. ſupercilia, Varr. ap. Non. 8 n. 71: crura, Ib. 2 n. 236: limis deſcobinata, Arnob. 6.

Describo, pſi, ptum, 3. 1) abſchreiben, z. E. librum, Cic. ad Div. XII, 17. Acad. IIII, 4: 2) etwas abbilden oder entwerfen, a) mit Farben *i. e.* malen, Plaut. Aſin. II, 3, 12: b) mit Linien *i. e.* zeichnen oder abzeichnen, z. E. mathematiſche Figuren ꝛc., z. E. quaedam in pulvere, Cic. Fin. V, 19: aliquid, Cic. Senect. 14 poſt med.: formas in pulvere, Liv. XXXV, 31: coeli meatus, Virg. Aen. VI, 850: ſolarium, Cic. Nat. D. II, 34: c) mit Worten *i. e.* etwas entwerfen, beſchreiben, definiren, z. E. oratoris facultatem, Cic. Or. I, 44: cf. Invent. I, 49: verbis, Cic. Inv. I, 8: verſibus, Nep. Att. 18: daher d) einen beſchreiben oder durch gewiſſe Worte einen kenntlich machen oder zu machen ſuchen, bezeichnen, abmalen, z. E. me latronem deſcribebant, Cic. Mil. 18, malten mich ab als ꝛc., beſchrieben mich: cf. Cic. Coel. 20. Piſ. 28. Q. Fr. II, 3: e) ſchriftlich etwas verfaſſen, z. E. ius civile, Cic. Sext. 42: cf. Cic. Offic. I, 16: 3) ſchriftlich etwas einem geben, z. E. iura, Cic. Off. I, 34. Cic. Verr. V, 11, 26. Quint. 14: cenſores, Cic. Verr. II, 53 extr.: 4) ſchriftlich eintheilen, abtheilen oder vertheilen, z. E. Aſiae civitates in provincias, Cic. Flacc. 14: iugera in homines, Cic. Agr. II, 31: bona comitibus ſuis, Cic. Phil. V, 8: annum in duodecim menſes, Liv. I, 19: ſesquimodios populo in capita, Cic. Verr. III, 92: regiones Italiae, Cic. ad Div. XVI, 11: exercitus, Cic. Dom. 5: ſuffragia, Cic. Haruſp. 28: tribus, Cic. Planc. 20: cf. Leg. III, 19: daher a) einrichten, ordnen, z. E. ſolarium, iura, Cic., ſ. vorher: rationem belli, Cic. Cat. II, 6: daher deſcriptus

ad tibicinem cantus, Liv. VII, 2: daher deſcriptus, a, um, ordentlich, gehörig, eingerichtet, z. E. natura nihil eſt deſcriptius, Cic. Fin. III, 22: ordo, Cic. Or. 59: b) nach einer gewiſſen Eintheilung auflegen, z. E. Geld, Getreide, ausſchreiben, z. E. civitatibus pecuniarum ſummas, Cic. Verr. V, 25 in.: cf. Cic. ad Div. XII, 1: vectigal iis, Cic. Qu. Fr. I, 1, 11: vecturas frumenti civitatibus, Caeſ. B. C. III, 42: alicui tributum, Juſtin. XVI, 3: ſociis quindecim millia peditum, Liv. XXXIIII, 56 in.: auch ſteht imperare dabey, Hirt. Alex. 51: c) wohin beſtimmen oder anweiſen, z. E. ſtellas in deos, Plin. H. N. XVIII, 28: animas in alia corpora, Senec. ep. 102 med.: vicos deſcriptas, Horat. Art. 86, i. e. angewieſen, zugetheilt: doch kanns auch ſeyn abgetheilt. 5) anbefehlen, aufgeben, auftragen, auflegen, z. E. deſcriptum ſuiſſe Macroni, Tacit. Ann. VI, 23: doch haben die Edd. itzt praeſcriptum: man könnte auch hieher ziehen civitatibus pecuniarum ſummas, vectigal, Cic., ſ. vorher. Not. recitari factorum dictorumque eius deſcripta per dies, Tacit. Ann. VI, 24, ſtatt facta — deſcripta cet., wo nicht deſcripta (folglich auch deſcriptum) ſtatt deſcriptiones ſteht, oder man plurima dabey verſtehen will, wie Erneſti es thut.

Dēscripte, abgetheilt, ordentlich, z. E. digerere, Cic. Invent. I, 30 extr.: doch hat Ed. Erneſt. discrete.

Dēscriptĭo, ōnis, *f.* 1) die Abbildung einer Sache, Entwerfung, a) Beſchreibung, Erklärung, Definition, Schilderung, z. E. officii, Cic. Off. I, 29 in.: nominis, Cic. Inv. II, 18 in.: philoſophi, Cic. Or. I, 49 in.: perſonarum, Cic. Or. III, 53 ext.: cf. Cic. Top. 22, wo es von definitio unterſchieden wird i. e. Schilderung: b) Zeichnung, Abzeichnung, z. E. ſubtilis partium, Cic. Nat. D. II, 47: doch kanns auch Abtheilung, Ordnung, ſeyn: ſo auch mea deſcriptio, Cic. Senect. 17: aedificandi, Cic. Offic. I, 39 in.: doch kanns auch Abtheilung ſeyn: numeris aut deſcriptionibus explicandum, Cic. Tuſc. I, 17: doch kanns auch Beſchreibung ſeyn. 2) Eintheilung, Abtheilung, z. E. ſervorum, Cic. Dom. 50: regionum, Cic. Or. II, 15, ſ. vorher: daher a) die gut gemachte Eintheilung oder Abtheilung, oder die gemachte Ordnung, z. E. temporum, Cic. Acad. I, 3 in.: aedificiorum, Cic. Agr. II, 16: cf. 35. Cic. Sext. 65: b) die Einrichtung, Anordnung, z. E. magiſtratuum, Cic. Leg. III, 2 med. c) Beſchaffenheit oder Bild, z. E. ſimilis eſt privatarum poſſeſſionum deſcriptio, Cic. Off. I, 7 in.: aequa iuris, Cic. Off. II, 3: explicate deſcriptionem et imaginem tabularum, Cic. Verr. II, 77 extr., wo es nicht Abſchrift iſt. 3) die Abſchreibung, oder Abſchrift, z. E. tabularum, Cic. Verr. II, 77, ſ. gleich vorher.

Dēscriptiuncŭla, ae, *f.* kleine Beſchreibung oder Abbildung, Senec. Suaſ. 2 ante med.

Dēscriptor, ōris, *m.* 1) der Beſchreiber, Schilderer, z. E. morum, Lactant. V, 9 poſt med. 2) Abtheiler, Ordner, Anordner ꝛc.

Dēscriptus, a, um, ſ. Deſcribo.

Dēscrŭpo, are, eingraben: daher gemmam auro, Tertull. de carn. reſurr. 7, i. e. einfaſſen.

Dēsĕco, cui, ctum, are, abſchneiden, abhauen, z. E. aures, Caeſ. B. G. VII, 4: vitem, Varr. R. R. 41: uvas a vite, Colum. XII, 43 in.: ſegetes et prata, Ib. XI, 1, 8: crimen, Ovid. Triſt. II, 394: partes ex toto, Cic. Univ. 7: ſaxa metallis, Stat. Sylv. II, 2, 85: lumina collo, Virg. Aen. VIII, 438: prooemium, Cic. Att. XVI, 6 extr.

Dēsĕcro, are, ſtatt Deſacro, Plin. H. N. ſ. Deſacro.

Dēsectĭo, ōnis, *f.* das Abſchneiden, Abhauen, z. E. ſtramentorum, Colum. VI, 3 in.

Dēsectus, a, um, ſ. Deſeco.

Dēsĕnesco, ui, 3. alt werden, abnehmen, z. E. cum ira belli deſenuiſſet, Salluſt. ap. Priſc. 10.

Dēsĕro, are, aufſchließen, z. E. ianua deſerata, Apulej. Met. I med. p. 108 Elm.

Dēsĕro, evi, rtum, 3. *i. q.* ſero, ſäen, ſetzen, pflanzen, z. E. deſitis ſeminibus, Varr. R. R. I, 23 extr.

Dēsĕro, ui, rtum, 3. 1) eigentlich wegfügen oder trennen: daher 2) ſich von etwas trennen oder wegmachen: daher verlaſſen, im Stiche laſſen, z. E. aliquem, Terent. Eun. II, 2, 7. And. IIII, 2, 11: auch ſteht derelinquere dabey, Cic. Planc. 5: agros, Cic. Verr. III, 51: auch tropiſch, z. E. vitam, Cic. Senect. 20: tardius deſeret fama Curium, Cic. Tuſc. I, 46: deſeri ab oblectationibus, Cic. Att. IIII, 10: deſerit me lucerna, Ib. VII, 7 extr., i. e. es fehlt mir an einem Leuchter: deſeret ante dies *ſcil.* me, Ovid. Met. XV, 418, i. e. es wird mir eher an Zeit fehlen ꝛc.: daher deſertus, a, um, verlaſſen, ab aliquo, auch aliquo, z. E. ſuis, Tacit. Ann. III, 20: valles deſertae gurgite, Stat. Theb. IIII, 107: leo deſertus viribus, Phaedr. I, 21, 3: ſteht auch adjective, von Menſchen verlaſſen, einſam, öde, z. E. via, Cic. Coel. 18: deſertiſſima ſolitudo, Cic. Verr. V, 67: nihil deſertius, Cic. Qu. Fr. III, I, 5: lucus deſertior, Cic. Att. XIII, 22: regio deſertiſſima, Cic. ad Div. VI, 19 §. 8: daher deſerta loca, Nep. Eum. 8, i. e. einſame Oerter, wo niemand iſt, Einöden: ſo auch bloß deſerta, Virg. Aen. I, 384 (388). Ib. Ge. III, 291. Plin. H. N. V, 4. XXXII, 11: auch deſertum ſteht ſo Prudent. Apoth. 774. Hieron. ep. 4 poſt in.: auch von lebendigen Geſchöpfen, z. E. deſertas adloquor alcyonas, Prop. I, 17, 2. Not. ſe deſerere, Caeſ. B. C. I, 75, ſich nicht gleich bleiben:

ben. 3) tropiſch, verlaſſen *i. e.* unterlaſſen, hintan ſetzen, z. E. ſacra, Liv. I, 20: preces fratris, promiſſa Sextii, ſpem Terentiae, Cic. Att. III, 19. 4) hinterlaſſen, zurücklaſſen, z. E. ſacra in profano, Liv. V, 52. 5) deſertus ſtipes in agris, Tibull. I, 1, 17 (11), *i. e.* eingeſchlagen oder einſam: erſteres iſt die gewöhnlichſte Erklärung.

Deserpo, pſi, ptum, 3. herab kriechen, herab ſchleichen, z. E. lanugo genis deſerpit, Stat. Theb. VI, 586.

Desertio, ōnis, *f.* 1) Verlaſſung, z. E. der Fahnen, Deſertion, Pandect. XXXXVIIII, 16 leg. 3, 4, 5. 2) tropiſch, Verlaſſung, Hintanſetzung, z. E. iuris humani, Liv. XXXXI, 29.

Desertor, ōris, *m.* 1) ein Verlaſſer, Hintanſetzer, z. E. communis utilitatis, Cic. Fin. III, 19: amicorum, Cic. Att. VIII, 9 poſt med.: Aſiae, Virg. Aen. XII, 15, *i. e.* der aus Aſien gelaufen iſt. 2) Deſerteur, Liv. III, 69. XXIII, 18: cf. Caeſ. B. G. VI, 23.

Desertrix, īcis, *f.* Verlaſſerinn, Hintanſetzerinn, z. E. legis, Tertull. de habitu mulier. 1.

Desertus, a, um, ſ. Deſero.

Deservio, ivi, itum, 4. 1) dienen *i. e.* gefällig ſeyn, alicui, Cic. ad Div. XVI, 18: amicis, Cic. Sull. 9: cf. Verr. III, 98: 2) abwarten, Sorge tragen, pflegen, z. E. corpori, Cic. Leg. I, 13: rebus divinis, Cic. Partit. 23: ſtudiis, Plin. Epiſt. VII, 7: honoribus, Plin. Paneg. 77.

Deses, ĭdis, 1) der müßig ſitzt, müßig, träge, unthätig, z. E. rex, Liv. I, 32: agricola, Colum. VII, 12: homo, Gell. XIII, 8: 2) tropiſch, müßig, unthätig, z. E. annus, Stat. Sylv. III, 1, 2: vita, Ib. III, 5, 85.

Desicco, are, trocknen, Plaut. Truc. II, 7, 30. Seren. Samm. 48.

Desĭdĕo, ēdi, eſſum, 2. 1) ſitzen, beſonders lange an einem Orte, z. E. fruſtra ibi totum deſedi diem, Terent. Hec. V, 3, 2: aquila deſidet ramis, Phaedr. II, 4, 21: noſtrum tam diu ibi deſidere, neque redire filium, Plaut. Bacch. II, 3, 3: quid tu intus, quaeſo, deſediſti? Ib. Pſeud. IIII, 4, 7: daher ſtatt zu Stuhle gehen, z. E. tum deſideat, Celſ. IIII, 17: cum voluntas deſidendi eſt, Ib. II, 7 in. 2) müßig ſeyn, Suet. Caeſ. 4.

Desĭdĕrābĭlis, e, ſehnenswerth, Liv. XXIIII, 5. Cic. Top. 18: deſiderabilior, Sueton. Tiber. 21.

Desĭdĕrābĭlĭter, mit Sehnſucht, Auguſtin. ep. 143 c. 2.

Desĭdĕranter, mit Sehnſucht, Caſſiod. ep. I, 4.

Desĭdĕratĭo, ōnis, *f.* Verlangen, Sehnſucht, Cic. Senect. 14. Vitruv. II, 6.

Desideratĭvus, a, um, verlangend, ein Verlangen anzeigend, z. E. verba, in der Grammatik, Auguſtin. de Gramm. p. 2006 Putſch.

Desĭdĕrĭum, i, *n.* 1) das Verlangen, Sehnſucht, z. E. deſiderium eſt libido eius, qui nondum adſit, videndi, Cic. Tuſc. IIII, 8: exſpectationem noſtri deſiderii expleris, Cic. Or. I, 47: ut deſiderium mei vos teneret, Cic. red. Quir. 1, *i. e.* daß ihr euch nach mir ſehnen möchtet: alicuius rei teneri, Cic. Senect. 10, *i. e.* ſich ſehnen, Verlangen tragen: auch flagrare, Cic. Att. V, 11: incendi, Cic. Or. 10: eſſe in deſiderio, ſtatt deſiderare und deſiderari, z. E. eſſe in deſiderio rerum, *i. e.* deſiderare, Cic. ad Div. II, 12 extr.: Brutus erat in deſiderio civitatis *i. e.* deſiderabatur, Cic. Phil. X, 7: relinquere deſiderium ſui apud aliquem, Cic. Rab. perd. 5: incutere alicui deſiderium urbis, Horat. Ep. I, 14, 22: laborare ex deſiderio, Cic. ad Div. XVI, 11: me tanto deſiderio adficis, Ib. XV, 21 in.: *i. e.* erregſt in mir ſo große Sehnſucht ꝛc.: deſiderium lenire crebris epiſtolis, Ib.: deſiderio aeſtuare, Cic. Ib. VII, 18: confici, Cic. Or. 10: facere alicui deſiderium rei, Liv. VII, 24: Te deſiderium Athenarum cepit, Terent. Hec. I, 2, 13: alicui eſſe deſiderio, Terent. Heaut. IIII, 5, 5, *i. e.* deſiderari. Auch ſteht deſiderium tuum zuweilen ſtatt tui, erga te, nach dir, z. E. Terent. Heaut. II, 3, 66. Not. deſiderium meum, mein Verlangen *i. e.* ſtatt einer ſehr geliebten Perſon, Catull. II, 5: ſo auch valete, mea deſideria, Cic. ad Div. XIIII, 2 extr.: 2) das Verlangen *i. e.* Forderung, z. E. militum, Suet. Aug. 17: adeuntium, Ib. 52: audire omnium deſideria, Pandect. I, 16, 9 poſt med.: ſingulorum deſideria perpendere iudicem oportet, Ib. XXV, 3, 5. 3) Bedürfniß, z. E. aureis vaſis uti in obſcoenis deſideriis, Plin. H. N. XXXIII, 3: candae fere omnibus animal gignentibus, pro deſiderio corporum, Ib. XI, 50: oxymel pro leſt — oris gutturisque deſideriis, Ib. XXIII, 2. 4) Verluſt, z. E. deſiderium ferre, Liv. III, 52 extr. Cic. ad Div. VII, 15, wo es nicht Sehnſucht iſt wie denn beydes oft zugleich paßt. 5) Schmerz wegen des Verluſts oder die Sehnſucht, z. E. deſiderium abſentiae levant, Senec. ep. 40: deſiderium diſcidii ferre non poſſet, Cic. Phil. II, 18.

Desĭdĕro, avi, atum, are, 1) verlangen, begehren, ſich nach etwas ſehnen, z. E. voluptates, Cic. Senect. 13: nihil (eſt) moleſtum, quod non deſideres, Ib. 14: non caret is, qui non deſiderat. Ergo hoc non deſiderare dico eſſe iucundius cet., Ib.: vires adoleſcentis, Ib. 9: mercedem, Cic. Arch. 11: deſiderata magis quam adſidue percepta delectant, Cic. red. Quir. 1 extr.: daher a) verlangen *i. e.* fordern, z. E. modeſtiam in milite, Caeſ. B. G. VII, 52: mercedem, Cic. Arch. 11: rationem officii, Cic. Quint. 17: tempus, animum, Cic. Q. Fr. III, 4: arbores deſiderant rigari, Plin. H. N. XVII, 26 extr.: deſiderat fimi aliquantum,

tum, lb. 8: b) verlangen *i. e.* bedürfen, z. E. res, quae conſulem non modo auctorem deſideraret, ſed etiam vindicem, Liv. IIII, 13: nullam virtus aliam mercedem deſiderat, Cic. Arch. 11: deeſt opera, quae non modo tempus ſed etiam animum vacuum deſiderat, Cic. Qu. Fr. III, 4 med.: haec, quae longiorem orationem deſiderant, Cic. Att. V, 16: arbores deſiderant rigari, Plin. H. N. XVII, 26: deſiderat ſimi aliquantum, lb. 8, ſ. vorher. 2) wahrnehmen, daß etwas fehlt, vermiſſen, z. E. congreſſum meum, Cic. Att. XII, 40: Catonem, in quo eloquentiam non deſiderem, Cic. Brut. 31: te ex (ſtatt in) meis libris animum deſiderare, Cic. ad Div. VII, 28: officia in aliquo, lb. V, 6 extr.: aliquid in literis tuis, lb. 7: reliquos (piratas), Cic. Verr. V, 28: hunc diu — deſideraverunt, Nep. Cim. 4: qui cum unum et alterum diem deſideraretur, Cic. Cluent. 13: cum primo pauci, deinde plures deſiderarentur, Liv. XXXIII, 29: neque quidquam ex ſano, praeter unum ſignum, deſideratum eſt, Cic. Verr. IIII, 44: eo die milites ſunt paulo minus ſeptingenti deſiderati, Caeſ. B. G. VII, 51: nullam navem in tanto numero, lb. V, 33: partes meae non deſiderabuntur, Cic. Att. XII, 26: daher fortiter deſiderare ſuos, Senec. ad Marc. 16, *i. e.* den Verluſt der Seinigen ſtandhaft ertragen. Not. deſideratus, a, um, ſteht auch adjective, angenehm, erwünſcht, z. E. promiſſa blandiſſima et deſideratiſſima, Plin. H. N. XXX, 1 in.: filio deſideratiſſimo, Inſcript. ap. Grut. p. 681 n. 2.

Desĭdĭa, ae, *f.* 1) das (lange) Sitzen an einem Orte, Prop. I, 15, 6: daher das Müßigſitzen, Trägheit, Unthätigkeit, Cic. Off. I, 34. Tuſc. V, 27. Sext. 48 und öfter: daher tropiſch, z. E. ſanguinis, Apul. doct. Plat. p. 17 Elm., wo es nicht zum Folgenden gehört: 2) das Zurücktreten, das Sichzurückziehen, z. E. maris, Apul. de mundo poſt med. p. 73 Elm.: ſanguinis, Apul., ſ. vorher.

Desĭdĭabŭlum, ī, *n.* ein Ort, wo man lange ſitzt oder müßig ſitzt, Plaut. Bacch. III, 1, 8.

Desĭdĭes, ēi, *f.* ſtatt desidia, Lucret. V, 49.

Desĭdĭōse, *Adv.*, ſitzend oder müßig, z. E. vitam agere, Lucret. IIII, 1130.

Desĭdĭōsus, a, um, voller Unthätigkeit, träge, Ovid. Rem. 162 und Am. II, 9, 11: deſidioſior, Varr. R. R. II prooem.: deſidioſiſſimum otium, Cic. Agr. II, 33.

Desīdo, ēdi, 3. ſich niederlaſſen, ſinken, z. E. terrae deſederint, Cic. Div. I, 35: terra deſederat, Liv. XXXII, 1: aeſtus in imum, Juſtin. IIII, 1: aeſtus in votaginem, lb.: ex urina quod deſidit, album eſt, Celſ. II, 7: tumor deſidit, lb. VII, 18: auch vom ſcheinbaren Sinken, z. E. beym Aufſteigen, Stat. Theb. I, 548: tropiſch, z. E. mores deſidentes, Liv. praefat.

Desĭdŭo ſtatt Aſſidue, Varr. ap. Fulgent.

Designāte, beſtimmt, Gell. II, 5 in der Ueberſchrift.

Designātĭo, ōnis, *f.* 1) die Bezeichnung mit Worten, Cic. Or. I, 31 in. 2) Abzeichnung, der Riß, z. E. operis, Cic. Nat. D. I, 8 extr. 3) Abtheilung, Eintheilung, Anordnung, Ordnung, z. E. librorum, Cic. Att. IIII, 4. 4) Ernennung, z. E. zum Conſulate, Tacit. Ann. XIII, 21.

Designātor, ōris, *m.* jeder, der weiß eine Eintheilung oder Ordnung macht, Anordner, z. E. den Leuten die Plätze anweiſt, z. E. im Schauſpiele, Plaut. Poen. Prol. 19: ſo auch vielleicht Cic. Att. IIII, 3 in.: oder bey der Leiche, Horat. Ep. I, 7, 6. Senec. Benef. VI, 38: ſcenarum, Inſcript. ap. Grut. p. 270 n. 6, *i. e.* der die Scenen errichtet und ordnet: auch ſtatt balneator, Pandect. III, 2, 4.

Designo, avi, atum, are, 1) bezeichnen, z. E. nota, Liv. XXIIII, 16. 2) anzeigen, Cic. Or. II, 58. 3) abzeichnen, entwerfen, Cic. Nat. D. I, 11 in.: urbem, Virg. Aen. V, 755: daher a) etwas (Böſes) begehen, Terent. Ad. I, 2, 7. Horat. Ep. I, 5, 16: b) eintheilen, ordnen, Cic. Nat. D. III, 35: c) beſchreiben, Cic. Or. I, 23 extr. 4) beſtimmen zu etwas, ernennen, Cic. Agr. II, 10 extr.: daher Conſul deſignatus, Cic. ad Div. XI, 6, *i. e.* ernannter Conſul: ſo auch civis reip., Cic. Cluent. 11, *i. e.* ein künftiger Bürger: daher oculis deſignare ad caedem, Cic. Cat. I, 1. 5) bezeichnen, bedeuten, z. E. nomina, quae res communes deſignant, ut vir cet., Varr. L. L. VII extr.

Desĭlĭo, ĭlui und auch ĭlii, ultum, 4. herab ſpringen, z. E. de rheda, Cic. Mil. 10: ex navi, Caeſ. B. G. IIII, 25: ex aedibus, lb. V, 17: lecto, Horat. Sat. I, 2, 132: in arctum, lb. Art. 134: e ſcapha in terram, Plaut. Rud. I, 2, 84: ab equo, Virg. Aen. XI, 500: bilugis, lb. X, 453: ex equo, Liv. XXXV, 34: equites ad pedes deſiliunt, Caeſ. B. G. IIII, 12, ſpringen von den Pferden herab.

Desinatĭo, ōnis, *f.* das Zaudern, kommt vielleicht nicht vor, aber Scaliger ad Feſt. will Senec. ep. 117 poſt med. hac deſinatione leſen, wo die Edd. deteſtatione haben: wie er denn auch im Feſtus deſinare ſtatt deſivare leſen will.

Desĭno, īvi und ĭi, ĭtum, 3. ablaſſen von Jemand oder etwas, oder unterlaſſen, ſeyn laſſen, z. E. ab unco, Prudent. Periſteph. IIII, 64: auch ohne a, z. E. locis communibus, Cic. Acad. IIII, 25 med.: artem, Cic. ad Div. VII, 1 poſt med. Suet. Tiber.

Tiber. 36. Gell. XV, 16: ſo auch ſeditionem, Gell. II, 12: verſus, Virg. Ecl. VIII, 61: plura, Ib. VIIII, 66: bella, Sil. III, 635: ſcelus, Apul. Met. III med. p. 136. Elm.: ſugam, Ib. IIII poſt init. p. 143: luctum, Ib. V poſt med. p. 170: dominam, Ovid. Art. II, 726: auch mit dem Genitiv, z. E. irae, Sil. X, 84: querelarum, Horat. Od. II, 9. 17: daher 1) aufhören, z. E. defendere, Cic. ad Div. II, 9 extr.: fieri deſierunt, Cic. Att. I, 19 extr.: iam deſino, Terent. Ad. V, 3, 76: deſierant imbres, Ovid. Met. V, 285. Auch ſteht das Paſſivum vor einem Infinitiv des Paſſivi, z. E. primus Papiſius vocari eſt deſitus, Cic. ad Div. VIIII, 21: veteres orationes a plerisque legi ſunt deſitae, Cic. Brut. 32: nomen celebrari deſitum, Liv. XXXXII, 49: cenſores creari deſitos, Sueton. Aug. 37: auch impersonaliter, z. E. deſitum eſt man hat aufgehört, z. E. eſſe et bibere, Plaut. Moſt. IIII, 2, 42: contra eos deſitum eſt disputari, Cic. Fin. II, 3 extr. 2) ſich endigen, z. E. ſimiliter, vom Ausgange der Sätze, Cic. Or. III, 54 in. Auct. ad Her. IIII, 20: deſinat in piſcem mulier, Horat. Art. 3: cf. Ovid. Met. IIII, 726: Pyrenaeus deſinens, *i. e.* das Ende deſſelben, Flor. IIII, 12: gemma haec in violam deſinit, Plin. H. N. XXXVII, 9, *i. e.* hat eine der Viole ähnliche Farbe: hieher gehört deſierant imbres, Ovid., ſ. vorher: auch ein Ende nehmen, zu Grunde gehen, z. E. fragilia et caduca non minus quam ipſi homines occidunt deſinuntque, Plin. Ep. II, 10. Not. deſiſti ſtatt deſiiſti, Cic. Phil. II, 37 Ed. Graev. und Erneſt.

Desipientia, ae, *f.* Mangel des Verſtandes, Unſinn, Lucret. III, 498.

Desipio, ui, 3. 1) unweiſe oder ohne Verſtand oder albern ſeyn, unſinnig ſeyn oder handeln, Cic. ad Div. II, 9. Cic. Nat. D. I, 34: auch im Fieber, in der Hitze ꝛc., ohne Verſtand ſeyn, z. E. intra verba, Celſ. III, 18 in., *i. e.* wahnſinnig reden, ſeinen Wahnſinn innerhalb der Worte ausüben, folglich nicht weiter darin gehen, z. E. nicht die Leute anfallen ꝛc.: auch mentis, Plaut. Epid. I, 2, 35, *i. e.* in mente: daher Deſipiens albern, unſinnig, z. E. eſtne quisquam ita deſipiens, Cic. Div. II, 23: deſipientis arrogantiae eſt, Cic. Nat. D. II, 5. 2) unſchmackhaft machen, z. E. fermentum modicum totam deſipit conſperſionem, Tertull. de pudic. 13 und 18.

Desisto, stĭti, stĭtum, 3. 1) wegſtellen, wegtreten laſſen ꝛc.: daher *ſcil.* ſe fortgehen, weggehen, Plaut. Men. V, 2, 27. Pandect. IIII, 5, 5: daher a) ablaſſen, abſtehen von etwas, aufhören, z. E. hortari, Cic. ad Div. I, 1: agere cauſas, Cic. Brut. 91: de illa mente, Cic. ad Div. V, 2: de contentione, Nep. Timoth. 2: a defenſione, Caeſ. B. C. II, 12: itinere, Ib. B. G. V, 11: petitione, Liv. XXXVII, 57: incepto, Liv. XXXVIII, 30 und 58: de ſententia, Cic. Tuſc. II, 12: oder a ſententia, Cic. Off. III, 3 extr.: oder ſententia, Cic. Acad. IIII, 19: pugnae, Virg. Aen. X, 440, *i. e.* pugna: auch ſeq. quin, z. E. non deſiſtam, quin eruam, *i. e.* bis ich ꝛc., Vatin in Cic. ep. ad Div. V, 10: b) fehlen, Stat. Theb. V, 273 2) wohin ſtellen, z. E. puellam in ſcopulo, Apul. Met. IIII prope fin. p. 157 Elm. 3) ſtehen bleiben, inne halten, ſtocken, z. E. ſonus in ore, Ovid. Her. IIII, 8.

Desitudo, ĭnis, *f.* Ablaſſung, Unterlaſſung, Sulpic. Sev. in praefat. de vita Mart.

Desĭtus, a, um, *Particip.* 1) von deſino. 2) von deſero, evi.

Desōlo, avi, atum, are, allein laſſen, einſam laſſen, verlaſſen, einſam machen, z. E. templa, Plin. Ep. X, 97: me deſolaſti, Inſcript. ap. Don. claſſ. 10 n. 11: daher deſolatus, a, um, verlaſſen, einſam, z. E. aliorum diſceſſione, Tacit. Ann. 1, 30: deſolatus ſervilibus miniſteriis, Ib. XII, 26, *i. e.* verlaſſen: deſolata parentibus, Apul. Met. IIII poſt med. p. 153 Elm., *i. e.* beraubt, verlaſſen: domum deſolatus fulcit, Plin. Ep. IIII, 21: daher manipli deſolati, Virg. Aen. XI, 870, verlaſſen *ſcil.* von ihrem Heerführer, oder dünne gemacht, geſchwächt: daher a) öde machen, verwüſten, z. E. agros, Virg. Aen. XI, 366. Colum. I, 3 extr.: urbes, Stat. Theb. V, 917: daher b) ſchwächen, z. E. deſolata ſenectus, Petron. 124: manipli, Virg., ſ. vorher.

Desolvo, ĕre, *i. q.* ſolvere, z. E. id deſolutum eſt, Pandect. XXXX, 5, 41 med., *i. e.* bezahlt.

Desomnis, e, ſchlaflos, Petron. 47.

Desorbĕo, ēre, verſchlingen, Tertull. de idolol. cap. ult.

Despectātio, ōnis, *f.* das Herabſehen, auch Gelegenheit herab zu ſehen, Vitruv. II, 8 poſt med.

Despectātor, ōris, *m.* 1) der Herabſeher, 2) Verächter, z. E. divinarum ſententiarum, Tertull. ad uxor. II, 8.

Despectio, ōnis, *f.* 1) Herabſehung, 2) Verachtung, z. E. opinionum humanarum, Cic. ap. Non. 4.

Despecto, are, 1) herab ſehen, z. E. terras *i. e.* auf die Erde, Virg. Aen. I, 496 (500). Ovid. Met. IIII, 622: und tropiſch, von der Lage, z. E. regionem — deſpectat oppidum, Liv. XXXVI, 35: 2) verachten, Tacit. Ann. II, 43. Ib. Hiſt. II, 30.

Despector, ōris, *m.* der Verächter, Tertull. adv. Marcion. II, 23.

Despectus, a, um, ſ. Deſpicio.

Despectus, us, *m.* 1) das Herabſehen: daher die Gelegenheit herabzuſehen *i. e.* Anhöhe, von der man herab ſehen kann, Caeſ. B. G. II, 29. VII, 79. III, 14. Stat. Theb.

Theb. V, 351. 2) Verachtung, Auct. ad Her. IIII. 9.

Desperanter, verzweifelnd, hoffnungslos, z. E. loqui cum aliquo, Cic. Att. XIIII, 18.

Desperāte, i. q. desperanter, Auguſtin. ep. 237.

Desperātio, ōnis, f. iſt, 1) wenn man keine Hoffnung mehr hat, Hoffnungsloſigkeit, Mangel der Hoffnung, Verzweifelung an etwas, z. E. vitae, Cic. Phil. II, 25: victoriae, Ib. XII, 10: rerum omnium, Cic. Cat. II, 11: adferre alicui desperationem pacis, Caeſ. B. C. I, 11: a desperatione ad spem revocare, Cic. red. sen. 9: ad summam desperationem pervenire, Caeſ. B. C. II, 42: ad desperationem aliquem adducere, Nep. Eum. 12, bringen: *Plural.* desperationes eorum, Cic. ad Div. II, 16. 2) desperate Kühnheit, z. E. qua mira desperatione feminae cet., Apul. Met. X poſt med. p. 251 Elm.

Despergo, si, sum, 3. herabſprützen, weg oder wohin ſprützen, z. E. vitam in auras desperſerat: doch lieſt Drakenb. disperſerat.

Desperno, ĕre, verachten, Colum. X, 298: auch ſteht Despretus im Feſtus, welches er erklärt valde spretus nach dem alten Vorurtheile, daß de ſo viel als valde ſey.

Despĕro, avi, atum, are, keine Hoffnung haben, alle Hoffnung fahren laſſen, verzweifeln, etwas aufgeben, z. E. iſta esse vera, Cic. Div. II, 20: fore aliquando, Cic. Or. 21: desperat posse frui, Ovid. Met. VIIII, 723: de republica, Cic. ad Pompej. in ep. ad Att. VIII poſt 11: ne desperet propter ignaviam, Cic. Off. I, 21 extr.: auch ſteht der Dativ oder Accuſativ ſtatt de, z. E. sibi ipse desperat, Cic. Mur. 21: oppido, Cic. Piſ. 34, *i. e.* de oppido, suis fortunis, Cic. red. sen. 24: saluti suae, Cic. Cluent. 25: pacem *i. e.* de pace, Cic. Att. VII, 20: rempublicam, Lentul. in Cic. ep. ad Div. XII, 14: honores, Cic. Cat. II, 9: Marcellinum noſtrum, Senec. ep. 29: a senatu, *i. e.* in Anſehung des ꝛc., Cic. Piſ. 6: auch tropiſch, z. E. ulcera desperantia cicatricem, Plin. H. N. XXII, 24 in.: daher ſagt man im Paſſivo nicht nur desperatur de me, de te cet., ſondern auch desperor, desperaris, res desperatur, homo desperatur cet., desperor, *i. e.* man hat keine Hoffnung von mir, man verzweifelt meinetwegen ꝛc., z. E. desperamur, Cic. Qu. Fr. I, 3 poſt med.: ea (pace) desperata, Cic. ad Div. II, 16 med.: essent desperandi, Cic. Cat. II, 5: desperato tumultu, Liv. X, 14: desperatus ab omnibus, Cic. Roſc. Am. 20: daher desperatus, a, um, wovon man keine Hoffnung mehr hat, was man aufgegeben hat, hoffnungslos, aufgegeben, verzweifelt, heillos, z. E. desperatis rebus, Nep. Att. 9, *i. e.* nach Aufgebung aller Hoffnung: morbi desperati, Cic. Sull. 27: senes, Cic. Catil. II, 3, *i. e.* heillos: sunt nunc multo desperatiora, Cic. ad Div. VI, 22: desperatiſſimo perfugio uti, Cic. Verr. II, 41: spes non desperatissima compositionis, Balb. in Cic. ep. ad Att. VIII poſt 8.

Despicābĭlis, e, verächtlich, z. E. homo, Ammian. XXVI, 8 (23): despicabilior, Sidon. Ep. II, 10.

Despicātio, ōnis, f. Verachtung, Cic. Fin. I, 20, wo *Plur.* ſteht.

Despicātus, us, m. Verachtung, z. E. despicatui ducere, Cic. Flacc. 27: oder habere, Plaut. Men. IIII, 3, 19, *i. e.* verachten.

Despicĭentĭa, ae, f. Verachtung, Cic. Partit. 23: auch mit dem Genitiv, a) deſſen, der verachtet, z. E. animi, Cic. Off. II. 11: b) deſſen, das verachtet wird, z. E. rerum, Cic. Off. I, 20, Cic. Tuſc. I, 40.

Despĭcio, exi, ectum, 3. 1) herab ſehen, z. E. me despexe (ſtatt despexiſſe) ad te per impluvium tuum, Plaut. Mil. II, 6, 72: ad terram adspice et despice, Ib. Cas. IIII, 2, 25: in terram, Colum. IIII, 26: in vias, Horat. Od. III, 7, 29: in vadis Ovid. Met. X, 504: rupes ita abscisae, ut despici sine vertigine — vix possit, Liv. XXXXIIII, 6 med.: area ita constituenda est, ut a domino despici possit, Colum. I, 6 extr.: vultus suspicientes et despicientes, Plin. H. N. XXXV, 8 extr.: tectum altius tectum, non ut ego te despiciam, auf dich herab ſehe, Cic. Haruſp. 15. in einigen Stellen hier kann auch bloß ſehen ſeyn, ſ. n. 4. 2) wegſehen, nicht hinſehen, Cic. Roſc. Am. 8 med.: daher 3) verachten, nicht achten, gering ſchätzen, z. E. Cic. Roſc. Am. 46 extr. Cic. Fin. III, 8 extr. Caeſ. B. G. III, 2: auch mit contemnere, z. E. contemnere, despicere ac pro nihilo habere, Cic. ap. Non.: daher despectissimi, Cic. Verr. III, 41 extr.: daher a) ſich aus etwas nichts machen, z. E. fructum, Nep. Att. 6: b) ſich einer Sache entziehen, z. E. laborem, Caeſ. B. C. III, 2: 4) ſehen oder wohin ſehen, z. E. me despexe cet., Plaut., ſ. vorher: ut a domino despici possit, Colum., ſ. vorher: catuli, qui iam despecturi sunt, caeci cet., Cic. Fin. IIII, 23 extr.: catuli priusquam despexerunt, Ib. 24 in.: doch hat Ed. Erneſt. dispectari, dispexerunt; tanta caligo, ut despicere non posset, Suet. Ner. 19: wo jedoch die neuern Edd. insgemein dispicere haben.

Despĭcor, atus sum, ari, *i. q.* despicio, verachten, z. E. me, quem mille feminae despicari ausae sunt, Q. Pompon. ap. Priſc. 8: cf. Aur. Vict. de vir. illuſtr. in Camillo c. 23: daher despicatus, a, um, paſſive, verachtet, verächtlich, verachtungswürdig, z. E. quae nos noſtramque adoleſcentiam habent despicatam, Terent. Eun. II, 3, 92, *i. e.* verachten, verächtlich halten: doch will Bentley despicatu (*i. e.* despicatui) leſen: despicatiſſimus, Cic. Sext. 16.

Despi-

Despĭcus, a, um, vielleicht herab oder wohin ſehend ꝛc., z. E. ſibi proſpica et deſpica, Naev. ap. Non. 2 n. 667.

Despŏlĭātĭo ōnis, *f.* die Beraubung, Tertull. de reſurr. carn. 7 e Pauli ep. ad Coloſſ. 2.

Despŏlĭātor, ōris, *m.* der Berauber, Plaut. Trin. II, 1, 14.

Despŏlĭo, avi, atum, are, berauben plündern, aliquem re, Caeſ. B. G. II, 31. V, 6: templum, Cic. Verr. V, 21: aliquem, Plaut. Men. V, 2, 53: digitos, Ib. Mil. IIII, 2, 57: cf. Cic. ad Div. XIIII, 2: aliquem triumpho, Liv. XXXXV, 35. Auch hat man deſpolior als Deponens, Afran. ap. Non. 7 n. 100. Not. Man findet auch dafür in den Edd. diſpol.

Despondĕo, di, ſum, 2. 1) verſprechen, zuſagen, z. E. bibliothecam alicui, Cic. Att. I, 10: provinciam, Cic. Provinc. 15: cf. Att. I, 1: laudem alicui, Cic. Haruſp. 3: ſibi domum, hortos cet., Cic. Att. XI, 6 extr.: beſonders zur Ehe *i. e.* verloben, z. E. filiam alicui, Cic. Att. I, 3. Q. Fr. II, 5. Ovid. Met. VIIII, 714. Auch *Impersön.*, z. E. intus deſpondebitur, Terent. Andr. extr., *i. e.* das Verlöbniß wird darin vollzogen werden: auch ſibi aliquam, Coel. in Cic. epiſt. ad Div. VIII, 7, *i. e.* ſich mit einer verloben, verſprechen: daher tropiſch, ſpes deſpondetur anno, Cic. ad Div. XII, 9, *i. e.* man ſetzt ſie auf ꝛc. oder man verſpricht ſie ſich im ꝛc. Daher 2) von ſich geben, verlieren, z. E. animum, Plaut. Mil. IIII, 2, 62. Liv. III, 38, *i. e.* muthlos werden, verzweifeln: auch von Thieren, Varr. R. R. III, 5, 6. III, 16, 15: auch bloß deſpondere *ſtil.* animum, Colum. VIII, 10 in.: daher ſapientiam, Colum. XI, 1, 11, *i. e.* aufgeben, daran verzweifeln. Not. *perf.* deſpopondi, daher deſpopondiſſe, Plaut. Trin. III, 1, 2: deſpoponderas, Ib. Truc. IIII, 3, 51.

Despōnsĭo, ōnis, *f.* 1) Verſprechung, Verlobung: 2) animi und bloß deſponſio, Cael. Aur. Acut. III, 18, *i. e.* Verzweifelung, Muthloſigkeit.

Despōnso, are, verloben, Sueton. Caeſ. 1.

Despōnsor, ōris, *m. i. e.* qui deſpondet, Varr. L. L. V, 7.

Despūmātĭo, ōnis, *f* Abſchäumung, Tertull. de carne Chriſti 19.

Despūmo, avi, atum, are, 1) abſchäumen, z. E. undam, Virg. Georg. I, 296: carnes, Plin. H. N. VIIII, 38: daher a) abwiſchen, abreiben, z. E. pavimentum cote, Plin. H. N. XXXVI, 25: b) lacrymarum aliquid, Senec. ep. 99, ſtatt vergießen: daher hingießen, hinſchütten, Claudian. conſ. Prob. et Olybr. 54: auch ſich herab ſchütten, Lucan. VI, 506: c) verſchäumen, nachlaſſen, z. E. ut fervor deſpumet, Senec. de ira II 20: haec aetas optime facit ad haec ſtudia: iam deſpumavit, Senec. ep. 68 extr., 2) kochen, Valer. Flacc. VIII, 254: daher verdauen, Perſ. III, 3.

Despŭo, ŭi, ūtum, 3. 1) herab ſpeyen oder ausſpeyen, z. E. ſacellum, ubi deſpui religio eſt, Liv. V, 4: in ſinum, Tibull. I, 5, 54 (I, 2, 96): auch morbos comitiales, Plin. H. N. XXVIII, 4, *i. e.* propter morbos cet. Die Alten glaubten durch dreymal Ausſpeyen etwas Böſes abzuwenden, ſ. Plin. loc. cit. 2) verabſcheuen, misbilligen, z. E. obſecro te, ut, quae locutus, deſpuas, Plaut. Aſin. I, 1, 26: deſpuere in mores, Perſ. IIII, 35: preces noſtras ne deſpuas, Catull. 50, 18: deſpuendae ſunt voluptates, Senec. ep. 104 extr. Not. illo te ducam, ubi non deſpuas, Naev. ap. Gell. II, 19, *i. e.* (vielleicht) ſub furcam, wo du ſo gebunden wirſt, daß du nicht einmal recht athmen, geſchweige ausſpeyen, kannſt: oder in piſtrinum, wo du, wie ein Maulthier gehalftert, nicht ausſpeyen kannſt. Not. deſputum, ſubſtantive, der Speichel, Coel. Aur. Acut. III, 20.

Despūtamentum, i, *n.* was abtröpfelt, z. E. olei, Fulgent. Mythol. III, 6.

Despūtum, ſ. Deſpuo.

Desquāmo, avi, atum, are, 1) abſchuppen, z. E. piſcis, Plaut. Aul. II, 9, 1. Apul. in Apol. ante med. p. 301 Elm. 2) von andern Dingen, abſchälen, abreiben, reinigen, z. E. corticem, Plin. H. N. XXIII, 7: Ariſtolochiae deſquamato terreno, Ib. XXV, 8 extr.: cum — ſubarator imprudens laxavit radices (vitis), corpusque (vitis) deſquamavit, Ib. XVII, 24 ante med.: primum abluitur veſtis Sarda, dein ſulphure ſuffitur, mox deſquamatur cimolia, Ib. XXV, 17: rador, — deſquamor, pumicor, ornor, Lucil. ap. Non. 2 n. 202: daher deſquamata *plural.* (wo loca verſtanden werden kann, aber auch vielleicht nicht nöthig iſt) ſind am Leibe Theile, wo die Haut geſtreift und gleichſam abgeſchuppt iſt, z. E. Sitanius deſquamata curat, Plin. H. N. XXII, 25 med.: rhus medetur deſquamatis, Ib. XXIIII, 11 med.: ulceribus — puerorum, et deſquamatis ambuſtisque illinuntur, Ib. XXVIII, 4. Not. Auch findet man Diſquamare.

Desterno, strāvi, strātum, 3. *i. q.* ſterno, z. E. lectum *i. e.* zu recht machen, Apul. Met. X extr. p. 256 Elm.

Destĕrto, ŭi, 3. ausſchnarchen *i. e.* ausſchlafen, z. E. poſtquam deſtertuit eſſe Maeonides, Perſ. VI, 10, *i. e.* nachdem er ausgeträumt hat, daß er der Homerus ſey.

Destĭco, are, druckt die Stimme der Spitzmaus aus, Auſt. Carm. de Philom. 62. Einige leſen diſticat.

Destillātĭo oder Diſtillatio, ōnis, *f.* das Herabträufeln, z. E. der Feuchtigkeit vom Kopfe in Naſe, Bruſt ꝛc., z. E. quae res gravedines deſtillationesque concitat, Cels. I, 2: deſtillationes et vis continuae

tinuae tussis cet., Senec. ep. 78: ventris, Plin. H. N. XXII, 13: narium, lb. XX, 17: pectoris, Scrib. Larg. 90 und 93.

Destillo oder Distillo, avi, atum, are, herab träufeln, Virg. Ge. III, 281: humor de capite in nares, Cels. IIII, 2: inguina destillant tabe, Lucan. VIIII, 772: arboribus destillantibus, Plin. H. N. VI, 31: destillent tempora nardo, träufeln von ꝛc., Tibull. II, 2, 7: auch mit dem Accusativ, z. E. ficus distillant gummi modo lacrymam, Plin. H. N. XV, 19 Ed. Elzev.: aber Ed. Hard. hat gummium (*Genit.*) lacryma.

Destimŭlo oder Distimŭlo, are, 1) stechen: daher bona, Plaut. Bacch. I, 1, 30, i. e. zu Grunde richten. 2) reitzen, Symmach. Ep. IIII, 26.

Destĭna, ae, ein Befestigungsmittel, Stütze, Arnob. 2.

Destĭnātē, beharrlich, hartnäckig, Ammian. XVIII, 2 (3). destinatius, lb. XXIII, 1.

Destĭnātĭo, ōnis, *f.* 1) Bestimmung, Festsetzung, Liv. XXXII, 35 extr.: cf. Plin. H. N. VIII 25 extr. Petron. 115 med., welche letztere Stelle auch zu n. 2 gehören kann. 2) Vorsatz, z. E. mortis, Plin. H. N. XXXVI, 14: exspirandi, lb. VII, 45: cf. Tacit. Hist. II, 47.

Destinato, s. Destino.

Destĭno, avi, atum, are, 1) befestigen, fest machen, anbinden, z. E. rates ancoris, Caes. B. C. I. 25: cf. B. G. VII, 22. 2) etwas fest setzen, bestimmen, z. E. ad mortem, Liv. II, 54: locum et tempus ad certamen, Liv. XXXIII, 37: aliquem arae, Virg. Aen. II, 189: domos publicis usibus, Vellej. II, 81: diem necis alteri, Cic. Off. III, 10 extr.: mortis horam, Cic. Tusc. V, 22: daher destinata sententia, Cic. Tusc. II, 2: iter, Plin. H. N. XXXVI, 16: daher a) einen Entschluß fassen, sich vornehmen, z. E. vinci, Liv. VII, 33: agere aliquid, Caes. B. C. I, 33: daher destinatum der Vorsatz: daher destinato, Sueton. Caes. 60: oder ex destinato, Sueton Calig. 43. Senec. Clem. I, 6, mit Vorsatze. b) dafür halten, z. E. aliquem parem, für gleich halten, Liv. VIIII, 16 extr.: destinabantur auctores, lb. X, 24: c) schicken, senden, z. E. legatis, qui in provinciam destinati revocandi domum suam ius datur, Pand. V, 1, 2: legationem ad praetorianos destinaverunt, Sueton. Galb. 16, wo es nicht hier ist sie beschlossen eine Gesandtschaft: d) zielen nach etwas, z. E. locum, Liv. XXXVIII, 29: daher destinatum das Ziel, z. E. destinatum petere, nach dem Ziele schießen, Liv. XXXVIII, 26. 3) etwas an sich handeln, erhandeln, kaufen, Plaut. Most. III, 1, 112. lb. Rud. prol. 45. Pers. IIII, 3, 72.

Destĭtŭo, ŭi, ūtum, 3. 1) hinstellen, z. E. alios in convivio, Cic. Verr. III, 26: cf. V, 42 extr. Liv. II, 12. X, 4: furcas, Varr. R. R. I, 20: auch tropisch, z. E. nudum in causa, Cic. Caecin. 32, i. e. gleichsam bloß hinstellen: doch kanns auch lassen heißen: so auch solus destitutus, Cic. Verr. II, 30 in. 2) verlassen, z. E. si spes destituat, Liv. I, 41: a spe destitui, Liv. XXXI, 24: Italiam destitui et relinqui, Cic. Att. III, 15 extr.: sum ab omnibus destitutus, lb. I, 18 in.: doch kanns auch theils täuschen heißen: daher a) überlassen, z. E. fortunas forti, Cic. Phil. V, 12: b) unterlassen, z. E. rem, Liv. XXXIIII, 34: fugam, Ovid. Am. III, 13, 20: partem verborum, Quintil. XI, 3, 33, i. e. weglassen, nicht aussprechen: c) abfallen, rebelliren, Suet. Galb. 10: d) lassen, z. E. aliquem abs se, Plaut. Men. V, 2, 59: aliquem nudum, Cic. Caecin. 32: solum, Cic. Verr. II, 30 in. 3) hintergehen, täuschen, z. E. amicorum consilio — destituti, Cic. Q. Fr. I, 3 extr.: se destitutum, Cic. Off. I, 10 med.: saepe illusi ac destituti, Cic. Quint. 16 in.: a spe destitui, Liv.: si spes destituat, Liv., s. n. 2: cf. Cic. Cluent. 26 extr. Phil. II, 38.

Destĭtūtĭo, ōnis, *f.* 1) Verlassung, Suet. Domit. 14. 2) Hintergehung, besonders wenn man einen in seiner Erwartung hintergeht, Täuschung, Cic. Quint. 5 med. Cic. Cluent. 26 in.

Destĭtūtor, ōris, *m.* i. e. qui destituit, der Verlasser, Täuscher, Tertull. ad Nat. II, 18. Priap. LXXXIII. 15.

Destitūtus, a, um, s. Destituo.

Destrangŭlo, are, erwürgen, tropisch, rempublicam, Porc. Latro in Cat. 24.

Destricte, genau, scharf, streng, z. E. pronuntiare, Tertull. adv. Marcion. I, 3: denegare, Pand. III, 3, 13: minari, Plin. Ep. VIIII, 21: districtius vivere, Hieron. ep. 22: man schreibt auch districte cet., welches die Gelehrten in dieser Bedeutung nicht billigen.

Destrictīvus, a, um, zertheilend, z. E. genus adjutorii, Coel. Aur. Acut. II, 37.

Destrictus, a, um, s. Destringo.

Destrigmentum, i, *n.* was abgestreift ist, z. E. destrigmentis, Plin. H. N. XX. 3 post med. Ed. Elzev.; aber Ed. Hardu. hat de strigmentis.

Destringo, inxi, ictum, 3. abstreifen, z. E. avenam, Cato R. R. 37: oleam, Colum. XI, 2, 83: baccam, lb. XII, 50, 8: muscum, lb. IIII, 24, 6: cibos ramis, Quintil. decl. XII, 26: daher 1) wegnehmen, z. E. aliquid bonis, Plin. Paneg. 37. 2) gladium, Cic. Off. III, 31. Liv. XXVII. 13: oder ensem, Horat. Od. III, 1, 17, i. e. den Degen ziehen oder zucken: so auch securim, Liv. VIII, 7: daher tropisch, z. E. in singulos severitas imperatoris destringitur, Senec. de ira II, 10, statt adhibetur: daher destrictus, a, um, strenge, z. E. censura, Val. Max. II, 2, 9. 3) abreiben,

poet

oder reiben, Plin. Epist. III, 5 post med. dum destringitur tergeturque, audiebat aliquid cet., *scil.* strigili in balneis: cf. Martial. XIIII, 51, 1: daher a) reinigen, abwischen, z. E. alvum et vesicas exinanire, interanea destringere, omnia adaperire cet., Plin. H. N. XXXII, 9 in.: b) durchziehen, durchhecheln, z. E. durch Schriften, Ovid. Trist II, 563: cf. 466. Phaedr. IIII, 6, 1. 4) streifen, leicht berühren, z. E. aequora alis, Ovid. Met. IIII, 561: pectus sagitta, Ovid. Her. XVI, 275: daher vulnus, *i. e.* streifend machen, Grat. Cyneg. 364. 5) herablassen, z. E. patibulo pendere destrictum, Senec. ep. 101 extr., wo jedoch besser ist district., *i. e.* von einander gedehnt: tunica ab humeris destricta, Phaedr. II, 5, 12, s. hernach. 6) anbinden, z. E. patibulo pendere destrictum, Senec., s. vorher. 7) zusammen ziehen, anziehen, z. E. pendere patibulo destrictum, s. vorher: daher destrictus, a, um, kurz, straff, z. E. tunica destricta, Phaedr. II, 5, 12, s. vorher.

Destructibilis, e, zerstörlich, zerstörbar, Lactant. de ira Dei extr.

Destructilis, e, zerstörlich, zerstörbar, Prudent. in Rom. 345.

Destructio, ōnis, *f.* 1) Niederreissung, z. E. murorum, Suet. Galb. 12: daher 2) Widerlegung, z. E. sententiarum, Quintil. X, 6 med.

Destructivus, a, um, zu Grunde richtend, z. E. adjutorium (morbi), Coel. Aur. Tard. I, 4 ante med.

Destructor, ōris, *m.* Niederreisser, z. E. rerum, Tertull. in Apol. 46.

Destructus, a, um, s. Destruo.

Destrŭo, xi, ctum, 3. 1) niederreissen, was gebaut war, zerstören, z. E. navem, aedificium, Cic. Senect. 20: moenia, Virg. Aen. IIII, 326: templum, Suet. Vesp. 9: vetustas multa destruit, Ovid. Fast. V, 132: 2) tropisch, niederreissen, stürzen, zu Grunde richten, zu nichte machen, z. E. crinem manumque, *i. e.* legt Diadem und Scepter ab, Stat. Theb. XII, 92: tyrannidem, Quintil. I, 10 extr.: orationem, Ib. XI, 1 in.: magnitudinem alicuius, Curt. VIII, 14 extr.: ius, Liv. XXXIIII, 3: aliquem, Tacit. Hist. I, 6. Vellej. II, 48: testem, Quintil. V, 7, 26.

Desub *i. e.* Sub, z. E. desub Alpibus, id est desub ipsis Italiae faucibus, Flor. II, 3.

Desŭbito oder de subito, plötzlich, Terent. Heavt. IIII, 2, 6. Plaut. Most. II, 1, 63. Ib. Stich. V, 4, 39. Lucret. II, 265. III, 643. Cic. fragm. ap. Non. 12 n. 1. Die Schreibart de subito (*scil.* tempore) scheint richtiger.

Desŭbito, are, zu Grunde richten, z. E. artes, Jul. Firm. III, 4.

Desubŭlo, are, s. Desabulo.

Desuctus, a, um, s. Desugo.

Desūdasco, ĕre, schwitzen, Plaut. Bacch. I, 1, 33.

Desūdātio, ōnis, *f.* 1) das Schwitzen, Jul. Firm. III, 1: 2) tropisch statt Arbeit ꝛc., Mart. Cap. 6.

Desūdo, avi, atum, are, 1) schwitzen, Cels. VI, 6 sect. 29. Stat. Theb. III, 277. Manil. V, 110: daher tropisch, schwitzen, *i. e.* große Mühe anwenden, Cic. Senect. 11 extr.: auch active, schwitzend von sich geben, ausschwitzen, fließen lassen, z. E. balsama desudata furculo, Prudent. Cathem. V, 117: morbus — stygiam pestem desudat in amnes, Claudian. in Rufin. I, 304. 2) mit Schweiße verrichten, z. E. iudicia, Claudian. in Paneg. Mall. Theod. 11: excubias militiae, Sidon. Ep. VI, 1.

Desuefăcio, eci, actum, 3. 1) entwöhnen, und *Passiv.* Desuefio, factus sum, fieri, entwöhnt werden oder entwohnen, z. E. desuefacta a concionibus, Cic. Cluent. 40: sed minutatim desuefiunt, Varr. R. R. II, 9, 12. 2) abbringen, außer Gewohnheit setzen, z. E. quaedam desuefecerunt, Tertull. de Pall. 4.

Desuesco, ēvi, ētum, 3. 1) entwohnt werden, entwohnen, z. E. honori, Sil. III, 576: auch vocem, Apul. Florid. med. p. 352 Elm., *i. e.* des Redens sich enthalten, das Reden sich abgewöhnen, schweigen: daher desuescenda *i. e.* das, was man sich abgewöhnen muß, z. E. in desuescendis morentur, Quintil. III, 8 (10) extr. 2) entwöhnen, aliquem, Titinn. ap. Non. 2 n. 199: daher *Particip.* desuetus, a, um, 1) entwohnt *i. e.* der etwas entwohnt ist, z. E. corda, Virg. Aen. I, 722 (726): steht auf die Frage wessen? mit dem Infinitiv: Dativ und Accusativ, z. E. pati clamorem, Liv. VIII, 38: triumphis, Virg. Aen. VI, 814: rabiem, Stat. Theb. V, 231. 2) entwohnt *i. e.* dessen man entwohnt ist, was ungewöhnlich geworden, z. E. res, Liv. III, 38: arma, Virg. Aen. II, 509.

Desuētūdo, ĭnis, *f.* Entwohnung einer Sache, z. E. armorum, Liv. I, 19: in desuetudinem abire, Pandect. XI, 1, 1, *i. e.* ungewöhnlich werden, aus der Gewohnheit (Mode) kommen: leges per desuetudinem abrogantur, Ib. I, 3, 32.

Desuētus, a, um, s. Desuesco.

Desūgo, xi, ctum, 3. aussaugen, in sich saugen, Pallad. I, 9.

Desulco, are, furchen, durchfurchen, pflügen, z. E. aequora glebae ditis, Avien. Perieg. 1137.

Desulto, are, herab springen oder springen, z. E. mari, Tertull. de anim. 32.

Desultor, ōris, *m.* 1) eigentlich ein Herabspringer, z. E. vom Pferde: daher 2) einer, der im Circo beym Wettreiten von einem Pferde auf das andre sprang, ohne seinen Lauf zu unterbrechen, Liv. XXIII,

29. XXXXIIII, 9. Manil. V, 85. Hygin. fab. 80 extr. Varr. II, 7 extr.: dergleichen Pferde hießen desultorii: daher 3) ein Unbeständiger, z. E. in der Liebe, der eine Liebste nach der andern hat ꝛc., z. E. amoris, Ovid. Am. I, 3, 15: bellorum civilium, Senec. Suasor. 1 med., *i. e.* der immer von einer Parthey zur andern übergeht.

Desultōrius, a, um, zum Herabspringen geschickt: daher equus desultorius, Sueton. Caes. 39, s. Desultor: daher tropisch, videtur desultorius in quadrigarum curriculum incurrere, Cic. Mur. 27: desultoria scientia, Apul. Met. I in den voran stehenden Versen v. 22, heißt die Magie; vielleicht, weil sie die Menschen aus einer Gestalt in die andere verwandeln konnte (nach dem Wahne des großen Haufens).

Desultrix, icis, *f.* unbeständig, z. E. virtus, Tertull. adv. Valentin. cap. paenultim.

Desultūra, ae, *f.* das Herabspringen, Plaut. Mil. II, 3, 9.

Desum, fui, esse, 1) fehlen, z. E. tibi nullum officium a me defuit, Cic. Mil. 36, *i. e.* es hat an keiner Gefälligkeit von Seiten meiner gefehlt ꝛc. Denn liber mihi deest, libri mihi desunt cet., kann übersetzt werden, mir fehlet ein Buch, mir fehlen Bücher, oder es fehlt mir an einem Buche, an Büchern ꝛc., das ist einerley: quibus ingenium non defuit, Cic. Or. I, 27: in Antonio deesset ornatus, Ib. III, 4: ei paucae centuriae ad consulatum defuerunt, Cic. Brut. 67: argentum deerat, an Gelde fehlte es, Terent. Phorm. II, 1, 69: Non defuere Geometrae, qui cet. *i. e.* fuere, es fehlte nicht an ꝛc., Plin. H. N. II, 109: daher non deest *i. e.* est, licet, man kann, z. E. nec cernere deerat (zweysylbig) lumina cet., Sil. VI, 10, *i. e.* man konnte sehen ꝛc.: so auch non tibi desit componere cet. *i. e.* liceat tibi cet., Tibull. IIII, 1, 100: ferner nec defuit, ut senatus — falleretur, Capitol. in Gord. III, 31, *i. e.* accidit hoc quoque cet. 2) es an sich fehlen lassen, das Seine nicht thun, z. E. se nullo loco defuisse, quin cet., Liv. XXVIII, 8 in.: nos consules desumus, Cic. Cat. I, 1: deesse in causis, Cic. Brut. 34. So auch mit quominus oder *Infinit.*, z. E. Nec defuit Polycletus, quominus — incederet, Tacit. Ann. XIIII, 39, ließ es an sich nicht ermangeln, daß er nicht ꝛc.: nec deerat ipse vim principis complecti, Ib. Hist. IIII, 11, *i. e.* er unterließ nicht ꝛc.; doch hat Ed. Ernest. ein Colon nach ipse: so auch mihi non desunt pendere corollae, Prop. I, 16, 7: nec deposcere primi deerant imperia ac cet., Sil. XI, 50: daher sibi oder rei, *i. e.* es in Ansehung seiner oder einer Sache an sich ermangeln lassen, *i. e.* nicht dafür sorgen, Rücksicht haben ꝛc., s. hernach: 3) nicht gegenwärtig seyn, a) dem Leibe nach, nicht dabey seyn, abwesend seyn, nicht beywohnen, z. E. convivio, Cic. Phil. II, 29: bello, Cic. Q. Fr. II, 6 in. b) der Seele oder der Bemühung nach: daher alicui, Cic. Mur. 4, *i. e.* nicht dienen: folglich non deesse dienen, z. E. amicis, Cic. ad Div. I, 9 med.: nullo loco alicui deesse überall dienen, nirgends seine Dienstfertigkeit unterlassen, z. E. Bruto, Cic. Att. XIIII, 15: so auch sibi *i. e.* sich hinderlich seyn, sich im Lichte stehen, seinen Vortheil vernachlässigen, sich nicht dienen, sich schaden ꝛc., z. E. mihi deesse nolui, Cic. ad Div. V, 12 post init.: vide, ne tibi desis, Cic. Rosc. Am. 36: rei, Liv. VI, 24. XXIII, 14. Caes. B. C. III, 93, vernachlässigen, nicht besorgen, nicht betreiben, nicht abwarten, nicht Genüge leisten: nicht bey der Hand seyn ꝛc.: so auch officio, dignitati, Cic. Att. VII, 17 extr.: tempori, Liv. XXI, 27: dolori alicuius, Ib. III, 50: causae communi salutique, Cic. Verr. IIII. 63: occasioni, Plin. H. N. XI, 25. Auch ohne Dativ, *i. e.* es an sich nicht fehlen lassen, z. E. in causis non deerat, Cic. Brut. 34: nullo loco, Liv., s. vorher. Not. Non deesse alicui steht auch ironisch statt anklagen, Cic. Qu. Fr. II, 4 se illi non defuturum, eigentlich, er werde es an sich in Ansehung desselben nicht ermangeln lassen. Not. a) statt desim, desis cet., sagten die Alten auch desiem, desies cet., z. E. desiet, Cato R. R. 8: b) defore statt defuturum esse, kommt auch vor, s. dieß besonders, in deforem: deest, deerat, deesse cet., wird auch contrahirt, z. E. deest, Virg. Aen. X, 378: deerat, Ovid. Met. I, 77. Sil. VI, 10: deerit, Virg. Aen. VII, 262: deesse, Sil. VII, 185 cet.

Desūmo, si, tum, 3. an sich nehmen, über sich nehmen, übernehmen, z. E. hostem, Liv. VII, 20 med. XXXVIII, 45: consules sibi adservandos, Liv. IIII, 55: cursum certamenque, Plin. Ep. VIII, 20 extr.: cf. Hor. Ep. II, 2, 81.

Desŭo, ĕre, *i. q.* suo nähen, flicken: daher vielleicht befestigen, z. E. cupam imbricibus ferreis, Cato R. R. 21.

Desŭper, *Adv.*, 1) von oben her, von oben herab, z. E. vulnerare, Caes. B. G. I, 52: calcare, Colum. XII, 16 extr.: nimbum desuper infundam, Virg. Aen. IIII, 122: desuper — posuero togas, Ovid. Fast. III, 530: auch läßt es sich oben, oberwärts übersetzen, wie vorher Ovid. Fast. III, 530: so auch scena sylvis coruscis desuper — imminet, Virg. Aen. I, 165 (169), *i. e.* oben ꝛc. 2) über, z. E. colles, Lucan. I, 688.

Desŭperně, von oben herab, Vitruv. X, 22.

Desurgo, rexi, rectum, 3. 1) aufstehen von etwas, z. E. coena, Horat. Sat. II, 2, 77: 2) zu Stuhle gehen, Scribon. Larg. 140 und 142.

Detectĭo, ōnis, *f.* die Entdeckung, Offenbarung, Tertull. adv. Marc. IIII, 5.

Detec-

Dētector, ōris, *m.* Aufdecker, Entdecker, Offenbarer, Tertull. adv. Marcion. IIII, 36. fb. adv. Valentin. 3.

Dētectus, a, um, ſ. Detego.

Dētĕgo, xi, ctum, 3. 1) abdecken, losdecken, z. E. ein Haus, z. E. aedem, Liv. XXXXII, 3 dreymal, *i. e.* das Dach, die Ziegeln wegnehmen: ventus detexit villam, Plaut. Rud. I, 1, 3: daher mit ſcherzhafter Anſpielung, Ib. Moſt. I, 3, 7 haec tempeſtas — mihi modeſtiam detexit, qua tectus fui: — madent iam parietes (in animo meo) ſtatt weggenommen: ferner porticus, gymnaſia, aedificia publica, Hirt. Alex. 3: ſo auch oſſa alicuius, bey Eröffnung des Begräbnißortes, Sueton. Caeſ. 81: daher aedes detecta, Nep. Att. 20: ſo auch corium de tergo meo, Plaut Epid. I. 1, 63, *i. e.* abziehen: oder aufdecken, von der Decke befreyen, entblößen, an das Licht bringen, z. E. oſſa, Sueton. Caeſ. 81: enſem vagina, Sil. XIII, 168: oder ferrum (*i. e.* enſem), Lucan. III, 128, *i. e.* entblößen: ſo auch artus et oſſa, Ovid. Met. VIIII, 169: daher detectus, a, um, aufgedeckt, bloß, z. E. puer caput detectus, Virg. Aen. X, 133, *i. e.* bloß, mit entblößtem Haupte: detecti, Ovid. Faſt. II, 301, *i. e.* bloß, nackt. 2) tropiſch, aufdecken, entdecken, ans Licht bringen, z. E. fraudem, Liv. XXII, 43: inſidias, Liv. X, 4: intimos adfectus ſuos alicui, Senec. ep. 96: conſilia coniuratorum, Suet. Caeſ. 17: iudicium animi ſui, Auct. dial. de Orat. (am Tacitus) 25: ſeditio detegit imbelles animos, Lucan. V, 322: mores ſe inter ludendum ſimplicius detegunt, Quintil. I, 3 (4): pateſacta et detecta, Cic. Acad. IIII, 39 in.: detectus uxorem deprehenſam retinuiſſe, Pandect. XXXXVIII, 5, 2: hyacinthus propenſa perſpicuitate detectior, Solin. 30 (43).

Dētendo, di, ſum, 3. abſpannen, das Abgeſpannte wegnehmen, z. E. tabernacula, Liv. XXXXI, 3. Caeſ. B. C. III, 85, die Zelter abbrechen.

Dētensus, a, um, ſ. Detendo.

Dētentātio oder Dētentio, ōnis, *f.* Behaltung, Pandect. IIII, 6, 15. XXV, 1, 5: beydes haben die Edd. Auch ſteht detentio Ib. XXXXIII, 25 (24), 1 extr.

Dētentātor, ōris, *i. q.* detentor, Cod. Juſt. VII, 39, 7. XI, 59, 2.

Dētento, are, zurück halten, Venant. Fortun. carm. XI, 21. Cod. Theod. VII, 13, 16.

Dētentor, ōris, *m. i. e.* qui detinet, Cod. Juſt. VIII, 4, 10.

Dētentus, a, um, ſ. Detineo.

Dētepesco, ui, 3. kühl werden, Sidon. Ep. V, 17.

Dētergĕo und Detergo, ſi, ſum, 2. und 3. 1) abwiſchen, abtrocknen, z. E. menſam, Plaut. Men. I, 1, 2: lacrymas, Ovid. Met. XIII, 746: labra ſpongia, Colum. VI, 9: falcem pelle detergito, Colum. Arb. 15: ſitum ferro, Sil. VII, 534: araneas, Pandect. XXXIII, 7, 12: daher a) reinigen, z. E. cloacas, Liv. XXXVIIII, 24: cf. Suet. Aug. 18: b) abführen durch den Stuhlgang, Gell. XVII, 16 in der Ueberſchrift: c) wegnehmen, z. E. faſtidia, Colum. VIII, 10: oder benehmen, einſtreichen, z. E. Geld, in der vertraulichen Sprechart, z. E. octoginta deterſimus, Cic. Att. XIIII, 10 extr.: daher (vom Wegnehmen) unſichtbar machen, verdunkeln, z. E. deterſit ſidera nubes, Cic. Arat. 246. 2) abbrechen oder zerbrechen, z. E. pinnas, Liv. XXXVIII, 5: remos, Liv. XXVIII, 30 extr. Caeſ. B. C. I, 58: palmites ſupervacuos, Colum. V, 5, 13: cf. IIII, 27 extr.: ne gemmae detergeantur, Ib. IIII, 26.

Dētĕrior, ōris (*ſuperl.* deterrimus), ſchlechter, von geringerer Beſchaffenheit, geringer, ſchlimmer, böſer, z. E. deterior peditatu, Nep. Eum. 3, ſchlechter oder ſchwächer an ꝛc.: via deterrima, Cic. Att. VIIII, 11 med.: deteriore ſtatu eſſe. Cic. Haruſp. 28 in.: oder conditione, Liv. XXV, 6: ſo auch iure, Cic. Caecin. 7: deteriore tempore auctionari, Cic. Quint. 5: deterior color, Plin. H. N. XXXIIII, 10: linum deteriorem terram facit, Ib. XVIIII, prooem.: obſonia deteriora, Ib. XXXI, 10: muraena deterior poſt partum carne futura, Horat. Sat. II, 8, 44: Theophraſtus auctor haud deterior, Cic. Leg. II, 6: rem non facit deteriorem, Cic. Att. XIIII, 11: vectigalia ſibi deteriora faceret, Caeſ. B. G. I, 36: mutare in deterius, Tacit. Ann. IIII, 6: in iudiciis cauſa eſt deterior eorum, qui cet., Cic. Caecin. 16: deteriores omnes ſumus (ſimus) licentia, Terent. Heavt. III, 1, 72: homo deterrimus, Cic. Haruſp. 26. Der Poſitivus iſt vielleicht deter, deterus, oder auch deterius, a, um; wenigſtens ſagt Feſtus deteriae porcae, id eſt macilentae: da es denn eig. ſchlecht bedeutete: ob übrigens deterio von detero herkomme (eig. abgeriebner, folglich ſchlechter), oder ob nicht der Poſitiv deter oder deterus (deterius) mit den Wörtern inſer (inſerus), interus, ſuperus cet., einerley Verwandtſchaft oder Beſchaffenheit habe, läßt ſich nicht gewiß ſagen.

Dētĕrĭōro, are, ſchlechter machen, verſchlimmern, Symmach. Ep. IIII, 69. Claud. Mam. de ſtatu anim. I, 3.

Dēterius, a, um, vielleicht ſchlecht: daher deteriae porcae *i. q.* macilentae; cf. Deterior.

Dētĕrĭus, *Adv.*, 1) ſchlechter, z. E. latine ſcripta deterius, Cic. Fin. I, 3: valeo ut ſoleo: paululo tamen deterius quam ſoleo, Luccej. in Cic. ep. ad Div. V, 14: olere, Horat. Ep. I, 10, 10: ne qui (*i. e.* qua ratione) huic ſit deterius cet., *i. e.* daß er ſich nicht ſchlechter befinde, Plaut. Capt. III, 6, 80. 2) weniger, z. E. placere,

Horat. Sat. II, 10, 90: petebatque nihilo deterius conſulatum, Aſcon. ad Cic. Milon. *Superl.* deterrime führt man an aus Apul. Met. II poſt med. p. 124 Elm.: aber da ſteht deterrimae.

Determinābilis, e, ein Ende habend, z. E. materia, Tertull. adv. Hermog. 41.

Determinātio, ōnis, *f.* das Ende, Ziel, z. E. mundi, Cic. Nat. D. II, 40: orationis, Cic. Invent. I, 52.

Determinātor, ōris, *m.* der Beſtimmer, z. E. diſciplinae, Tertull. de pudic. 11.

Determino, avi, atum, are, 1) in Gränzen einſchließen, begränzen, beſtimmen, z. E. regiones, Liv. I, 16: regiones argumenti, Plaut. Poen. Prol. 48: Aſiam, Plin. H. N. V, 21 extr.: menſuram Ponti, Ib. IIII, 12 med.: imaginem templi ſcipione in ſolo, Ib. XXVIII, 2: dies feriuiis, Tertull. adv. Pſych. 2: officia ſenatoria biennii ſpatio, Suet. Galb. 15. 2) enden, z. E. id quod dicit, ſpiritu, non arte determinat, Cic. Or. III, 44: iudicium eſt res, quae cauſam litemque determinat, Aſcon. ad Cic. in Caecil. 4. 3) in Erfüllung bringen, z. E. omnia tuus determinat annus, Cic. Div. I, 12 in. als Dichter.

Detĕro, trīvi, trītum, 3. abreiben, z. E. calces, Plaut. Merc. V, 2, 111: calces deteris *ſcil.* mihi, *i. e.* du folgſt mir zu geſchwinde, zu nahe, zu hitzig: oculos vitis tactu intrantium deteri, Plin. H. N. XVII, 22 poſt med.: veſtem uſu, Ib. VIII, 48: deterit via longa pedes, Tibull. I, 10 (9), 16: aurum uſu, Plin. H. N. XXXIII, 3 extr.: auch durchs Stampfen oder Stoßen heraus reiben *i. e.* dreſchen, z. E. frumentum, Colum. I, 6 extr. Daher tropiſch, 1) abreiben, vermindern, verringern, z. E. ea, quae — inveniſſet, — deteri, *i. e.* verthan werden, verſchwendet werden, Plaut. Merc. I, 1, 58: laudes alicuius, Horat. Od. I, 6, 10: famam, Sil. III, 247: nimia cura deterit magis quam emendat, Plin. Ep. VIIII, 35: cf. Horat. Sat. I, 10, 78. 2) mit etwas ſich oft beſchäftigen oder zu gemein machen, z. E. iſta iam detrita, Quintil. VIII, 6, *i. e.* vulgaria: homo detritus ab alio vitae genere, Gell. XV, 30, *i. e.* zu ſehr bekannt damit.

Deterrĕo, ui, ĭtum, 2. 1) abſchrecken, z. E. aliquem, ne ſcribat, Terent. Phorm. Prol. 3: deterret, ne auctionetur, Cic. Quint. 4: neque deterreo, quo minus id disputes, Cic. Att. XI, 8: cf. Cic. Tuſc. I, 38 extr.: auch ſeq. quin, z. E. quin loquar, nullo modo me potes deterrere, Plaut. Amph. II, 1, 9: a religione, Cic. Haruſp. 9: aliquem a dimicatione, Cic. ad Div. I, 7 ante med.: de ſententia, Cic. Div. II, 39: homines victu foedo, Horat. Art. 392, ſtatt a victu: ſo auch auſis, Lucan. X, 375: auch ſeq. inf., z. E. commemorare pudore deterreor, Cic. Verr. Act. I, 5: 2) abhalten, verhindern, zurück halten, z. E. vim a cenſoribus, Liv, IIII, 24 extr.: liberalitatem, Cic. Off. II, 18: neque te deterreo, quo minus cet., Cic., ſ. vorher: nefas, Ovid. Met. VIII, 765: auch kann mehreres aus dem Vorhergehenden hieher gezogen werden. 3) fortjagen, Claudian. de B. Get. 141.

Deterrime, ſ. Deterius.

Detersus, a, um, ſ. Detergeo.

Detestābilis, e, abſcheulich, verwünſchenswerth, Cic. Off. II, 5. Cic. Phil. I, 14. II, 26. Liv. XXXI, 44: deteſtabilior, Cic. Off. I, 17.

Detestābĭlĭter, *Adv.* abſcheulich, auf abſcheuliche Art, Lactant. V, 6.

Detestātio, ōnis, *f.* 1) die Anrufung eines zum Zeugen, Bezeugung, Pandect. L, 16, 40. 2) die Anrufung Gottes zum Zeugen über Jemand, mit Anwünſchung alles Unglücks, wenn er unrecht handelt, Verwünſchung, Liv. X, 38: daher Verwünſchung, Verabſcheuung, Gell. II, 6 und 7. XII, 1. Plin. H. N. XV, 30. 3) die Abwendung einer böſen Sache oder Entmachung, Büßung, z. E. ſcelerum, Cic. Dom. 55: ſo auch vielleicht ſacrorum, Gell. XV, 27. 4) Entmannung, z. E. adhibita tali deteſtatione, Apul. Met. VII poſt med. p. 198 Elm. 5) Bitte, Wunſch, z. E. hac deteſtatione *ſcil.* mortis, *i. e.* Bitte um den Tod, Wunſch zu ſterben, Senec. ep. 117 poſt med.

Detestātor, ōris, *m.* ein Verwünſcher, Verfluchter, Tertull. adv. Marcion. IIII, 27. Ib. adv. Pſychic. 2. Ib. de ſpectac. 15.

Detestor, atus ſum, ari, 1) zum Zeugen anrufen oder bezeugen bey ꝛc., z. E. deos, Plaut. Men. V, 2, 61: auch bezeugen, mit Zeugen etwas ankündigen; ſo ſagt Paulus Pand. L, 16, 39 deteſtari eſt abſenti denuntiare (vermuthlich *ſcil.* teſtibus adhibitis): cf. Ib. leg. 238. 2) mit Anrufung der Götter, einem etwas Böſes anwünſchen, z. E. minas et pericula in caput alicuius, Liv. XXXVIIII. 10: ſo auch iram deorum in caput pueri, Plin. Ep. II, 20: daher a) verwünſchen, aliquem, Caes. B. G. VI, 30: cf. Liv. X, 41: b) verabſcheuen, Cic. Phil. VIII, 2 extr. Nep. Timol. 1. Tacit. Hiſt. II, 35: c) wegwünſchen, z. E. facta, mores, nomen a republica, Cic. Piſ. 40: daher 3) abhalten, abwenden, entfernen ablehnen, z. E. caerimoniam patriae a me, Cic. Catil. I, 11: invidiam, Cic. Nat. D. III, 4 extr.: o dii, avertite et deteſtamini hoc omen, Cic. Phil. IIII, 4: deteſtaris hoc diligenter, Cic. Att. VIII. 10 poſt med., *i. e.* läugneſt es, lehneſt es von dir ab, deprecirſt es, willſt es nicht geſagt oder ſo verſtanden haben. Not. deteſtari ſteht auch paſſive, z. E. neque gravius eſt — in cubiculo deſpui, quam — deteſtari, Apul.

Apul. Apolog. med. p. 307: Elm.: ſo auch deteſtatus, a, um, verwünſcht, verabſcheut, z. E. bella matribus deteſtata, Hor. Od. I, 1, 24.

Dĕtexo, ui, tum, 3. 1) abweben *i. e.* weben, bis es fertig iſt, zu Ende weben, fertig weben, z. E. pallium, Plaut. Amph. I, 1, 138: inter decem annos nequiſti unam togam detexere, Titinn. ap. Non. 1. n. 3: cum telam detexuero, nubam, Hyg. fab. 126: linum netum, quod in tela eſt, quod nondum detextum eſt, Ulp. Pandect. XXXII leg. 70, *i. e.* fertig gewebt, oder abgemacht (vom Weberſtuhle): Veſtimentum id eſt, quod detextum eſt, etſi defectum non ſit. Quod in tela eſt, nondum detextum, contextum adpellatur, Ulpian. Ibid. XXXIIII, 2, 22: detexta prope retexere, Cic. Or. II, 2. 38, wo es tropiſch iſt: ſo auch telam, tropiſch, Plaut. Pſeud. I, 4, 7: daher te detexam ab ſummo exordio, Auct. ad Her. II, 27 e poeta, ſtatt deſcribam: ſo auch fabellam paucis, Sulpic. in Sat. 2, *i. e.* narrare: daher 2) etwas auf eine zuſammenhangende Art verfertigen, zuſammen fügen, flechten ꝛc., z. E. aliquid iunco, Virg. Ecl. II, 72. fiſcellam vimine iunci, Tibull. II, 3, 15: detexta retexere, Cic. Or. II, 38, *i. e.* das Verfertigte.

Dĕtĭnĕo, inui, entum, 2. abhalten, zurück halten, aufhalten, z. E. naves, Caeſ. B. G. III, 12: detineo te, Terent. Eun. II, 2, 49: me detinuit morbus, Ibid. Phorm. IIII, 1, 8: vos detinui diutius, Plaut. Rud. I, 2, 5: ab incepto ſtudio, Salluſt. Cat. 4: auch bloß ſtatt teneo, (cf. n. 3, wie denn auch teneo ſtatt detineo ſteht), z. E. ſuſpenſum me detines, Cic. Att. X, 1 in.: doch haben die Edd. insgemein tenes: ſo auch detinuit me compede Myrtale, Hor. Od. I, 33, 14: aliquem de negotio, Plaut. Poen. I, 2, 190: daher 1) beſchäftigen, z. E. animum ſtudiis, Ovid. Triſt. V, 7, 39: poemata mea ſaepe oculos detinuere tuos, Ibid.: II, 520: manus in modis lyricis, Ibid. Faſt. V, 386: detinere in alienis negotiis, Cic. Invent. II, 45: detinemur maiore negotio, Auct. ad Her. III, 24: circa alia mentes hominum detinentur, Plin. H. N. XIIII prooem.: 2) zubringen, z. E. diem, Ovid. Met. I, 683: tempus, Ibid. Pont. IIII, 10, 67: 3) inne haben, z. E. locum, Plin. H. N. XV, 3: detinentibus terram nivibus, Ibid. XVIII, 7 poſt med.: detinuit me compede, Hor. Od. I, 33, 14, *i. e.* gefeſſelt.

Dĕtondĕo, di, ſum, 2. abſcheeren, beſcheeren, z. E. ovem, Colum. VII, 4 extr. Cato R. R. 96: crines, Ovid. Faſt. VI, 229: capillos, Martial. VIII, 52, 9: manni detonſi, Prop. II, 8. 15, *i. e.* glatt: daher tropiſch, frondes detonſae frigore, entlaubt, entblättert, Ovid. Faſt. III, 237: detondere virgulta *i. e* beſchneiden, Colum. IIII, 23: ſo auch parcius detondetur, Ibid. IIII, 24, 18, *i. e.* beſchneiden: gramina vaccae detondent, Nemeſian. Ecl. I, 7: agros detondit *i. e.* vaſtavit, Enn. ap Priſc. 9. Not. Man hat auch *perf.* detotondi gehabt: daher detotonderat forcipibus, Varr. ap. Priſcian. 9.

Dĕtŏno, ui, are, 1) herab donnern, a) *perſonaliter*, z. E. Hic (Jupiter) ubi detonuit. Ovid. Triſt. II, 35: doch kann's zu n. 2 gehören: daher tropiſch, detonare in aliquem, Flor. I, 17, *i. e.* die Gewalt des Kriegs fühlen laſſen: turba detonuit, Ibid. II, 6 ante med. b) *Imperf.* detonat, er donnert: daher Hic ubi detonuit, Ovid. Triſt. II, 35. *i. e.* es hat gedonnert, folglich iſt der Donner vorbey: doch kann es auch zum Folgenden gehören: auch kann Jupiter verſtanden werden. 2) abdonnern *i. e.* aufhören zu donnern, z. E. detonuit, Ovid. Triſt. II, 35 es hat abgedonnert: doch kann Jupiter verſtanden werden, das wegen exterruit ſchicklicher iſt: daher tropiſch, dum detonet, Virg. Aen. X, 809: cf Val. Fl IIII, 294, *i. e.* bis die Wuth des Krieges ſich lege: ut detonuit imber *ſcil.* lacrymarum. Petron. 17: cum illa dicendi vitioſa iactatio — detonuit, *i. e* ſich gelegt hat, aufgehört hat, Quintil. XII, 9.

Dĕtonso, are, abſcheeren, z. E. capillum, Piſt. ap. Gell. X, 15.

Dĕtonsus, a, um, ſ. Detondeo.

Dĕtorno, avi, atum, are, etwas drechſeln, z. E. annulos, Plin. H. N. XIII, 9: tropiſch, ſententiam, Gell. VIIII, 8.

Dĕtorquĕo, ſi, tum, 2. abwärts oder wo anderswohin drehen oder beugen, z. E. ponticulum, Cic. Tuſc. V, 20: cornua (antennarum), Virg. Aen. V, 832: haſtam, Ibid. VIIII, 746: habenas, Ibid. XI, 765: daher a) verdrehen, z. E. partes corporis detortae, Cic. Fin. III, 5: recte facta, Plin. Ep. I, 8: omnia calumniando, Liv. XXXXII, 42: verbum dubiae ſignificationis in peius, Senec. ep. 13: ſermonem in ſenſum obſcoenum, Quintil. VIII, 3 med.: daher verändern, z. E. voluntatem, Cic. Coel. 9: verba parce, Horat. Art. 52: b) wegwenden, abwenden, z. E. animum a virtute, Cic. Offic. II, 10: lumen ab aliquo, Ovid. Met. VII, 515: a latere in dextram partem, Cic. Univ. 7: haſtam, Virg. Aen. VIIII, 746: c) wohin wenden, drehen oder richten, z. E. nusquam oculos detorquet ab illa, Ovid. Met. VI, 515, ſ. vorher: a latere in dextram partem, Cic. ſ. vorher: proram ad undas, Virg. Aen. V, 165: curſum ad aliquem, Ibid. IIII, 196: ſe alio, Hor. Sat. II, 2, 54: aliquem ad ſegnitiem, Plin. Paneg. 82: ſermonem in obſcoenum ſenſum, Quintil. ſ. vorher. *Particip. perf. paſſ.* iſt detortus: auch detorſus, Cato ap. Priſcian. 9.

Dĕtortus, a, um, ſ. Detorqueo.

Dĕtorrĕo, ére, verſengen, verbrennen, Sidon. Ep. I, 7.

Dĕtractātĭo ſtatt Detrectātio, z. E. fidei, Tertull. de patient. 3.

Detractator, ſ. Detrectator.

Detractātus, us, *m. i. q.* tractatus, die Abhandlung, Tertull. de ſpectac. 3.

Detractĭo, ōnis, *f.* 1) Abnehmung, Wegnehmung, Entziehung, z. E. alieni, Cic. Off. III, 6: doloris, Ibid. 33 med.: cf. Cic. Div. II, 21 extr.: ſanguinis, Celſ. IIII, 4. 2) die Abführung des Ueberflüſſigen aus dem Körper, z. E. cibi confecti, Cic. Univ. 6. cf. Scrib. Larg. 101: datur in vino dulci ad detractiones, Plin. H. N. XXII, 25 ante med.: cf. Ibid. XVI, 44 med.: tuſſis, pleuritis, phthiſis et cetera, quae non detractionibus curantur, Vitruv. I, 6: ſanguinis, Celſ. ſ. vorher. Not. detractio loci, Cic. Att. XII, 35, der Abzug *i. e.* wenn man etwas vom Orte zurück behält.

Detracto, 1) *i. e.* tracto, Tertull. de vel. virg. 8: ſententiam, Tertull. ad uxor. II, 2: 2) *i. q.* detracto, ſ. Detrecto.

Detractor, ōris, *m.* ein Abzieher, Herabſetzer, Verminderer, z. E. ſui, Tacit. Ann. XI, 11, *i. e.* der ſich herab ſetzt: laudum, Liv. in Msſ. ſ. Detractator.

Detractus, us, *m. i. q.* detractio, z. E. ſyllabae, Senec. Suaſor. 7 extr.

Detractus, a, um, ſ. Detraho.

Detrăho, xi, ctum, 3. 1) herab oder herunter ziehen, z. E. ſacerdotem ab aris, Cic. Haruſp. 13: ſtramenta e mulis, Caeſ. B. G. VII, 45: virum equo, Liv. XXII, 47: ſibi crumenam de collo, Plaut. Truc. III, 1, 7: alicui veſtimenta, Ibid. Aſin. I, 1, 79: laciniam humeris, Petron. 12: tegumenta ſcutis, Caeſ. B. G. II, 21: annulum de digito, Terent. doch kann dieß zu n. 2 gehören, wie denn manches aus n. 2 hieher gezogen werden kann: 2) überhaupt etwas abziehen, herausziehen, wegnehmen, entziehen, wegziehen, benehmen, z. E. anulum de digito, Terent. Heaut. IIII, 1, 38: ſoccos, Ibid. I, 1, 72, *i. e.* abziehen, ausziehen: alicui aliquid, Cic. red. Quir. 8: opinionem, Cic. Tuſc. IIII, 11, *i. e.* benehmen: Armeniam Dejotaro, Cic. Div. II, 37: alicui auxilia, Caeſ. B. G. VI, 5: honorem alicui, Cic. Verr. IIII, 11: fidem dictis, Quintil. VI, 7 extr.: poma arbori, Colum. XII, 44: corpori detrahere *i. e.* mager werden, Ibid. VIII, 9: ornatum orationis, Cic. Brut. 75: veſtem, Ibid.: ſenſus de homine, Cic. Fin. I, 9: ſanguinem ex auricula, Colum. VI, 14, und ſanguinem de auribus, Ib. VII, 5, 10: aliquem ex Gallia, Cic. Provinc. 8: daher a) abführen, z. E. das Ueberflüſſige aus dem Leibe durch Arzneymittel, z. E. materiam per alvum, Scrib. Larg. 135: abſinthium bilem detrahit, Plin. H. N. XXVII, 7: ſi ſanguis rubet, ſatis materiae detractum eſt, Celſ. II, 10 extr. b) de re, *i. e.* vermindern: de gloria alicuius, Cic. Or. I, 9, verkleinern, verringern: de fama alicuius, Cic. ad Div. III, 8: de rebus geſtis alicuius, Nep. Timol. 5, *i. e.* verringern, verkleinern: de ſuo iure et commodo, Cic. Verr. I, 9: de ſumma, Cic. Att. X, 5: ſo auch de homine, einen verkleinern, verleumden: z. E. de nobis detrahere, Cic. Att. XI, 11: libenter de his detrahunt, qui cet., Nep. Chabr. 3. de ipſo detrahi nolo, Cic. Piſ. 29: auch alicui, z. E. Multum ei detraxit, Nep. Eum. 1: auch ohne caſum, z. E. de aliquo dicere, detrahendi cauſa, Cic. Off. I, 37 extr.: 3) wohin ziehen oder bringen, z. E. naves ad terras, Auct. B. Afric. 10: maritos in cladem, Lucan. III, 22: aliquem in iudicium, Cic. Mil. 14: aliquem ad hanc accuſationem, Cic. Cluent. 64 in.: aliquem ad aequum certamen, Liv. XXII, 13: regum maieſtatem a ſummo faſtigio ad medium, Ibid. XXXVII, 45. Not. detraxe ſtatt detraxiſſe, Plaut. Trin. III, 3, 15.

Detrectatĭo, ōnis, *f.* die Weigerung, z. E. militiae, Liv. III, 69 in.: hereditatis, Plin. H. N. XVIII, 6 med.: ſine detrectatione, ohne Weigerung, Liv. VI, 28 in. Ed. Gronov., doch hat Ed. Drak. ſine retractione in eben der Bedeutung. Not. auch hat man detractatio, ſ. oben.

Detrectātor, ōris, *m.* 2) der Verminderer, Verkleinerer, z. E. laudem ſuarum, Liv. XXXIIII, 15 Ed. Gron.; doch hat Ed. Drak. detractator: in MSS. ſteht detractor, (das auch wohl paſſen würde), weil aber Burmann ſpricht, daß in den MSS detractor ſtatt detractator ſtehe, ſo hat Drakenborch detractator in den Text genommen: 2) der Weigerer *i. e.* der ſich weigert etwas zu thun oder zu übernehmen, z. E. miniſterii, Petron. 117: honorum, Auſon. Idyll. II, 51.

Detrecto oder Detracto, avi, atum, are, 1) ſich weigern, z. E. militiam, Caeſ. B. C. VII, 14: pugnam, Liv. III, 60, nicht fechten wollen: officia ſua, Quint. II, 1, 5: partem officii, Ibid. XII, 7 in.: taurus detrectat aratrum, Ovid. Pont. III, 7, 15: imperium, Curt. X, 10: fidem, Gell. XX, 1 med., *i. e.* nicht Wort halten wollen: detrectabant principem, Suet. Tiber. 14: tutelam adminiſtrare detrectans, Paul. in Pand. XXVII, 14, 19: auch abſolute, z. E. an conſulto detrectarent? Liv. III, 38: 2) verkleinern, verringern, herunter ſetzen, z. E. virtutes, Liv. XXXVIII, 49: laudes alicuius, Ovid. Met. V, 246: livor detrectat ingenium Homeri, Ibid. Remed. 365: adverſae res (detrectant) etiam bonos, Sall. Jug. 53 (57): vincla pedum, Tibull. I, 7, 44 (I, 6, 38): cf. Ovid. Triſt. II, 337. Not. Die Form detrectare iſt bekannt, und ſteht überall: Die Form detractare iſt auch nicht ſelten, ſie ſteht z. E. Caeſ. B. G. VII, 16 Ed. Oudend.: Salluſt. Jug. 53 (57) Ed. Cort.: Quintil. II, 1, 5. XII, 7 in. Ed. Jenſon.: Tibull. I, 7, 44 (I, 6, 38) Ed. Broukh. Aber Ed. Heyn. hat nebſt mehrern detrecto: Liv. III, 60 Ed. Drak. und Gronov.

Detrĭmentōsus, a, um, ſchädlich, z. E.

z. E. detrimentoſum eſſe exiſtimabat, Caeſ. B. G. VII, 33.

Dĕtrīmentum, i (*n.* 1) das Abreiben, Glattmachen, z. E. limae, Apul. Met. VII poſt init. p. 175 Elm.: hieher ſcheint zu gehören Terent. Hec. II, 1, 37 de te peccando nihil detrimenti fieri poteſt, *i. e.* von dir geht nichts ab, *i. e.* du bleibſt wie du biſt: doch iſt die Stelle etwas dunkel: es kann auch ſeyn, in Anſehung deiner kann kein Schaden geſchehen durch einen Fehler ꝛc.: 2) was abgerieben wird: daher der Verluſt, Schaden, Einbuße, z. E. detrimentum facere, Cic Verr. IIII, 9. Nep. Cat. 2, leiden: ſarcire, Caeſ. B. C. I, 45. III, 67. oder reconcinnare, Ibid. II, 15, wieder gut machen, erſetzen: adcipere, Cic. Manil. 6. Caeſ. B. C. I, 45, *i. e.* leiden: detrimentum importare, Cic. Or. I, 9, oder inferre, Caeſ. B. C. II, 2. oder adferre, Nep. Att. 2, zufügen, verurſachen: cum detrimento repulſi mit Verluſt zurück getrieben, Caeſ. B. G. VII, 83: Not. Bey gefährlichen Umſtänden des Staats gab der Staat den Conſuln die höchſte Gewalt durch folgende Formel: Videant conſules, ne quid reſpublica detrimenti capiat, Sall. Cat. 29 (30). Cic. Cic. Phil. V, 12. ad Div. XVI, 11. Caeſ. B. C. I, 57.

Dĕtrītus, a, um, ſ. Detero.

Dĕtriumpho, are, beſiegen, z. E. daemones, Tertull. Apolog. 27: cf. Minuc. Fel. in Octav. 25.

Dĕtrūdo, ſi, ſum, 3. herab oder hinab ſtoßen, z. E. ſtomachus cibum detruſum adcipit, Cic. Nat. D. II, 54: auch herab oder weg ſtoßen, herab oder weg treiben, oder zu gehen zwingen, z. E. naves ſcopulo, Virg. Aen. I. 145 (149): iam conabantur detrudere virum, Liv. II, 10: aliquem de agro, Cic. Quint. 6: ſtatu, Cic. Caecin. 17: hoſtem muris, Lucan. VI, 175: hoſtem finibus, Virg. Aen. VII, 469: levis armatura pulſa detruſaque, Liv. XXII, 28: auch wohin ſtoßen, treiben oder bringen, z. E. hoſtem in praeceps, Hirt. Alex. 76: aliquem ad molam, Plaut. Poen. V, 3, 33: in piſtrinum, Cic. Or. I, 11: ſub tartara, Ovid. Met. XII, 522: ex ſecundo ordine in noviſſimum, Suet. Caeſ. 28: detrudere aliquem, Ibid. 24, *i. e.* um das Amt bringen, daran verhindern ꝛc.: daher 1) trop. weg oder wohin ſtoßen, heraus ſtoßen, einen von etwas abbringen oder wohin bringen, wenn es mit Gewalt, oder doch auf eine unfreundliche Art, geſchieht, oder von einer unangenehmen Sache die Rede iſt, z. E. aliquem de ſententia, Cic. ad Div. XIII, 16: in luſtum, Cic. Q. Fr. I, 4: in poenam, Cic. Flacc. 38: ad quam fortunam, Nep. Timol. 2: 2) aliquem ad id, quod facere poteſt, Cic. Or. I, 38, *i. e.* erweiſen, verſtoßen. 3) aufſchieben, beſonders wenn es mit Gewalt oder wider die Gewohnheit iſt, z. E. comitia, Cic. Att. IIII, 17 med. und Ibid. Q. Fr. II, 13 med.

Dĕtruncātio, ōnis, *f.* das Abhauen, z. E. ramorum, Plin. H. N. XXIIII, 9: cf. XVII, 24 extr.

Dĕtrunco, avi, atum, are, 1) zerhauen, corpus, Liv. XXXI, 34: arbores, Ibid. XXI, 37, wo es nicht verſtümmeln iſt. 2) abhauen, einen Theil vom Ganzen, z. E. caput, Ovid. Met. VIII, 789: alam regi apum, Plin. H. N. XI, 17: partem ſuperiorem, Colum. V, 6 ante med. 3) verſtümmeln, ſtutzen, eines Theiles oder ſeiner Theile berauben, z. E. corpora, arbores, Liv. ſ. vorher: aliquem, Val. Fl. III, 145, *i. e.* haut ihm den Kopf ab, tödtet ihn: Dalmatas, tropiſch, Flor. IIII, 12, *i. e.* gleichſam des Hauptes berauben.

Dĕtrūsus, a, um, ſ. Detrudo.

Dĕtŭmesco, ui, 3. aufhören zu ſchwellen, ſich ſetzen oder nachlaſſen, z. E. odia, Petron. 109: animi maris, Stat. Theb. V, 468.

Dĕtundo, tŭdi, tūſum und tunſum, 1) herab ſtoßen, z. E. guberna, Lucil. ap. Non. 8. n. 59: 2) abſtoßen, durch Stoßen verletzen, z. E. digitis pedum detunſis ob lapides, Apul. Met. II extr.

Dĕturbo, avi, atum, are, herab ſtürzen, herab werfen, z. E. ſtatuam, Cic. Verr. III, 41. Pil. 38: tegulas e tecto, Plaut. Rud. I, 1, 5: aliquem de tribunali, Caeſ. B. C. III, 21: hoſtes de vallo, Hirt. B. G. VIII, 81: aedificium, Cic. Q. Fr. III, 9 extr.: milites ex praeſidiis et ſtatione, Liv. XXXI, 39: moenibus, Salluſt. ap. Non. 2 n. 353: a puppi in mare, Virg. Aen. V, 175: aliquem equis in terram, Lucret. V, 402: aliquem certa re et poſſeſſione, Cic. ad Div. XII, 25: aliquem de fortunis omnibus, Cic. Quint. 14: apes fucos a ſedibus ſuis deturbant, Pallad. in Jun. 5: caput terrae, Virg. Aen. X, 554, *i. e.* abhauen: daher tropiſch, herab ſtürzen, abbringen, berauben, z. E. aliquem de mente et ſanitate, Cic. Pis. 20: deturbari ſpe, Cic. ad Div. XII, 25: ignavia deturbavit mihi verecundiam, Plaut. Moſt. I, 2, 58.

Dĕturgĕo, ēre *i. q.* detumeſco, z. E. deturgente eo *ſcil.* Nilo, Plin. H. N. VIIII, 58: aber Ed. Elz. und Hard. haben detegente *ſcil.* terras.

Dĕturpo, are, verunſtalten, häßlich machen, z. E. pulchros et comatos occipitio raſo, Suet. Calig. 35: Aquilonis adflatus poma rugis deturpans, Plin. H. N. XV, 16.

Dĕvăgo, are, *i. q.* devagari, z. E. devagant matronae percitatae tumultu, Acc. ap. Non. 7 n. 2: audivimus quosdam devagare, Juſtinian. in praef. 2 ad Pandect. extr., *i. e.* herum laufen, wo vielleicht divagare oder divagari ſchicklicher ſcheint.

Dĕvăgor, ari, *i. e.* vagando abire,

abgehen, z. E. ne a venditionibus devagentur, Justinian. in praefat. 2 ad Pandect. post med: ne longius a materia devageur oratio, Lactant. de ira dei 9 extr., doch lesen Andre divagetur.

Dēvāsto, are, verwüsten, zu Grunde richten, z. E. fines, Liv. IIII, 59. Hirt. B. G. VIII, 24: Pelignos, Liv. I, 9: agmina, Ovid. Met. XIII, 255.

Dēvāstus, a, um, abscheulich groß, z. E. devastiore nodulo, Apul. Met. VIIII post med. p. 236 Elm.

Deucălion, ōnis, *m.* 1) König in Thessalien, zu dessen Zeiten eine große Wasserfluth gewesen, da er sich denn allein nebst seiner Gemahlinn Pyrrha, die seines Vaters Bruders Tochter war, gerettet, und durch die Steine, die er nebst ihr rücklings werfen mußte, das menschliche Geschlecht (nämlich er das männliche, sie das weibliche) wieder hergestellt haben soll, Justin. II, 6. Ovid. Met. I, 318 seqq. Hyg. fab. 153, welcher sagt, sie hätten sich auf den Berg Aetna in Sicilien geflüchtet. Uebrigens war er ein Sohn des Prometheus: 2) ein Sohn des Minos in Creta von der Pasiphae (nach Andern von der Crete), und Vater des Idomeneus, war ein Argonaut und half das Calydonische Schwein erlegen, Hyg. f. 14, 97, 173: 3) ein Sohn des Hercules, Ibid. 162. und mehrere dieses Namens.

Deucălĭōnēus, a, um, Deucalionisch, den Deucalion betreffend, dahin gehörig, z. E. undae, Ovid. Met. VII, 356: imbres, Lucan. I, 653: cautes, Colum. X, 67, *i. e.* die Steine, die Deucalion hinter sich warf, und woraus Menschen wurden.

Dēvecto, are, *i. e.* deveho, herab schaffen oder führen, wegführen, wegschaffen, Sedul. V. 345.

Dēvectus, a, um, s. Deveho.

Dēvĕho, xi, ctum, 3. 1) herabwärts oder wegführen, z. E. zu Schiffe, Wagen, ꝛc., z. E. commeatus maximos Tiberis devexit, Liv. IIII, 52: simulacrum id Poeni Syracusis devexerant, Curt. IIII 3: daher devehi herab oder weg gebracht, geführt werden, auch herab oder weg reiten, fahren, schiffen: so auch mit sich bringen, z. E. legionem equis, Caes. B. G. I, 43: 2) etwas wohin führen oder fahren, z. E. aliquem in ultimas oras, Liv. XXI, 10: daher devehi, wohin fahren, reiten, z. E. Veliam devectus, Cic. Phil. I, 4: per fluvium in Oceanum, Justin. XII, 9: navem dedit, quae Corinthum deveheretur, Nep. Dion. 4: daher tropisch, devehor ad astra, Prop. IIII. 1, 119, *i. e.* venio etc.

Dēvello, elli, ulsum, 3. abreißen, abpflücken, z. E. pennas, Plaut. Poen. IIII, 2, 50: plantas de matrum radice, Pallad. Mart X extr.

Dēvĕlo, are aufdecken, Ovid. Met. VI, 604.

Dēvĕnĕror, ari, 1) verehren, Verehrung erweisen, z. E. deos, Ovid. Her. II, 18: 2) durch Bitte zu Gott abwenden, z. E. somnia, Tibull. I, 5, 14.

Dēvĕnio, ēni, entum, 4. 1) herab kommen, z. E. in Scythiam, Ovid. Met. VIII, 290: Hor. Ep. I, 6, 27, doch kann es auch bloß heißen kommen: 2) wohin kommen, z. E. ad aedes, Plaut. Most. IIII, 2, 25: in urbem, Nep. Pelop. 3: ad senatum, Cic. Verr. V, 48: ad aliquem in servitutem, Plaut. Mil. II, 1, 18: in partem aliquam, Caes. B. G. II, 21: speluncam statt in speluncam, Virg. Aen. IIII, 165: so auch sylvas, Val. Fl. I, 84, statt in sylvas: daher tropisch, wohin kommen, gerathen, sich wohin wenden, z. E. ad hanc rationem, Cic. Quint. 17: in insidias, Plaut. Asin. I, 1, 92. Men. I, 2, 27: ad iuris studium, Cic. Mur. 13: nolebam nostrum sermonem in alienas manus devenire, Cic. Att. I, 9: post florem ad maturitatem devenit, Colum. II, 12 extr.

Dēvĕnusto, are, häßlich machen, verunstalten, Gell. XII, 1. Sidon. Ep. I, 7. II, 2. Auson. in praefat. ad monosyll.

Dēverbĕro, are, prügeln, Terent. Phorm. II, 2, 13: so auch deverberatum, Lactant. II, 7 extr., doch lesen Andre diverberatum *i. e.* zerprügelt.

Dēvergentia, ae, *f.* die Herabneigung, z. E. ex devergentia et convexionibus mundi, Gell. XIIII, 1 ante med. §. 8.

Dēvergo, ĕre, sich herab neigen, Apul. de deo Socr. ante med. p. 46 Elm. terrena pondere devergunt.

Dēverra, ae, *f.* eine gewisse Göttinn, vom abergläubigen Auskehren des Hauses bey Wöchnerinnen so genannt, worüber sie gesetzt war, Augustin. de Civ. D. VI, 9.

Dēverro oder Diverro, ĕre, wegkehren, z. E. humorem urinae, Colum. IIII, 7. 5: cf. Lucil. ap. Non. 4 und Varr. ap. Augustin. Civ. D. VI, 9.

Dēversĭto (Div.), are, einkehren, Gell. XVII, 20.

Dēversĭtor, ōris, *m.* ein Gast, z. E. im Wirthshause, Petron. 79 und 95.

Dēversor, ari, 1) sich als ein Gast wo aufhalten, logiren, z. E. apud aliquem, Cic. Tusc. V, 8: parum laute deversari, Cic. Verr. I, 25: ubi deversari possent, Liv. XXXXIIII, 9: auch logiren oder wohnen, z. E. in domo tam diu, Cic. Phil. II, 27: daher tropisch, z. E. mariti facies in meis deversatur oculis *i. e.* wohnt, ist, Apul. Met. VIII ante med. p. 205 Elm.: 2) *i. q.* versari sich befinden, sich aufhalten, seyn ꝛc., z. E. in domo, Cic.: oculis, Apul. s. vorher. Not. Andre schreiben div.: doch scheint dev. richtiger.

Dēversor, ōris, *m.* der als ein Gast wo logirt, ein Gast, Cic. Invent. II, 4 extr. Not. Andre schreiben div.: aber dev. scheint besser.

Dēversōrĭŏlum oder Diversōrĭŏlum, i, *n. i. q.* deversorium, wenn man verringernd redet, z. E. Sinuessanum, Cic.

ad

ad Div. XII, 20 und Att. XIIII, 8, *i. e.* Aufenthalt auf dem Gute daſelbſt.

Deversorium, ſ. Deverſorius.

Deversōrius oder Divorſorius, a, um, geſchickt, um da einzukehren, oder als Gaſt da zu logiren, z. E. taberna, Plaut. Truc. III, 2, 29. Varr. R. R. I, 2, 23. Suet. Ner. 27: daher Deverſorium (andre Div.), ſubſtantive, ein Ort, wo man ſich als Gaſt oder eine Zeit lang aufhält, Herberge, Logis, Cic. ad Div. VI, 19. VII, 23 med. Cic. Or. II 57. Att. IIII, 12: hoſpitale, Liv. XXI, 63, med.: auch mit dem Genitiv, z. E. commorandi, *i. e.* ad commorandum (ad tempus), Cic. Senect. 23 med. Daher heißt ein Haus deverſorium flagitiorum, Cic. Roſc. Am. 46, Herberge, Aufenthalt der Laſter: ſo auch libidinum, Cic. Phil. II, 41 in. Not. die Schreibart dev. iſt richtiger als Div., wenn gewiß iſt, daß de herab, weg oder wohin, (z. E. delabi, devenire cet.) und di von einander, in zwey oder mehrere Theile bedeutet. Wiewohl nicht zu läugnen, daß das di auch ſtatt de ſtehe, z. E. dimittere vitam, occaſionem, ſanguinem cet. Man müßte denn auch hier de ſetzen wollen.

Deverticŭlum oder Diverticulum, i, n. 1) wo man vom Wege abgeht, Nebenweg, Seitenweg, Ausweg, Abweg, z. E. ut ad ipſum veni deverticulum, Ter. Eun. IIII, 2, 7: ſo haben drey Codd. und Bentley billigt es: die Edd. haben insgemein div.: quae deverticula (div.) flexionesque quaeſiſti? Cic. Piſ. 22: concipitur Appia via Praeneſtina, deverticulo cet., Frontin. aquaed. artic. 5: ſo auch fluminis, Papinian. in Pandect. XXXXI, 3, 45. Martian. Ibid. XXXXIIII, 3, 7, *i. e.* ein Nebenweg des Fluſſes, ein Arm deſſelben: daher tropiſch, a) das Abgehen von der Hauptmaterie, Ausſchweifung, Juvenal. XV, 72. Liv. VIIII, 17: auch im Reden, wenn man nicht gerade zu ſagt, was man ſagen ſoll, ein Seitenweg, Nebenweg. z. E. eloquendi, Quintil. X, 1, 29: cf. VIIII, 2, 78: ſo auch deſidiae, Ibid. XII, 3 extr. Auch Not. deverticula aquarum calidarum, Plin. H. N. XXVIIII, 1 prope fin., *i. e.* Nebenmittel oder Abwege von der ſimpeln Art der Cur: ferner deverticulum ſignificationis, Gell. IIII, 9 in., *i. e.* Ableitung einer Bedeutung von der andern: b) Ausflucht, z. E. nec deverticulum dolis (eſt), Plaut. Capt. III, 3, 8: peccatis deverticula dare, Cic. Partit. 39 in.: deverticulum inventum in fraudem legum, Plin. H. N. X, 50: deſidiae, Quintil. XII, 3 extr.: ſ. vorher: 2) der Ort, wo man einkehrt, oder ſich auf eine Zeit aufhält, Herberge, Logis, Liv. I, 51. Tacit. Ann. XIII, 25. Wegen der Schreibart gilt eben das, was ich bey Deverſorius zu Ende geſagt habe.

Devĕrto oder Devorto, ti, ſum, 3. von einem Orte wegwenden, wegkehren, oder wo anders hin kehren oder wenden, z. E. acies, das Heer, Lucan. II, 470: aliquem, Ibid. VI, 317: ventura (fata) curſu (ſuo), Ibid. 591: fatalia, Aur. Vict. de Caeſ. 38: aciem *i. e.* die Augen, z. E. nec acies usquam devertenda, Apul. Met. II poſt med. p. 124 Elm.: daher deverti oder devertere *ſcil.* ſe 1) ſich weg wenden oder kehren, abgehen, z. E. cum perpaucis via devertit, Liv. XXXXIIII, 43: ſi qui Cobiomacho (ein Flecken oder Dorf) deverterentur, Cic. Font. 5: ut deverterem ſcil. via, Cic. Att. III, 7: Auch tropiſch, abgehen, abkommen, z. E. von der Materie, z. E. ſed redeamus ad illud, unde devertimus, Cic. ad Div. XII, 25: inde enim deverteram, Liv. XXXV, 40 in.: cito ad id redire debet, unde devertit, Quintil. IIII, 3 extr.: auch ſonſt abweichen, abgehen, z. E. recto itinere lapſi devertunt, tropiſch, Ibid. II, 3 extr.: ferner a ſchola et magiſtris, Suet. in vita Perſ. extr.: ſi uxor a legato deverterit, Pandect. V, 1, 42: 2) ſich wohin wenden oder geben, z. E. domum devortar, Ter. Phorm. II, 1, 82: ad domum devertere, Gell. XII, 1 extr.: devertor ad artes meas, Ovid. Met. VIIII, 62: cf. Art. II, 425: in haec devertiſſe non fuerit alienum, Plin. H. N. II, 7 extr.: beſonders einkehren, z. E. ad Terentiam deverterat, Cic. Att. X, 16 extr.: ad cauponem devertit, Cic. Div. I, 27: devertit Clodius ad ſe, ad Albanum, Cic. Mil. 19, *i. e.* auf ſeinem Guthe einkehren: in villam ſuam devertiſſet, Cic. Off. II, 18 extr.: in cauponam devertere, Pandect. IIII, 9, 6: ut devortatur ad me in hoſpitium cet., Plaut. Poen. III, 3, 60: Devortier (ſtatt devorti, deverti, *Infin.*) hoſpitio apud te, Ibid. Mil. II, 2, 85: apud quos deverti ipſis neceſſe eſſet, Liv. XXXXII, 1: Not. Man findet auch divert.: doch ſcheint dev. ſchicklicher, denn es gilt wegen der Schreibart eben das, was ich bey Deverſorius geſagt habe. Not. deverſus *i. q.* deorſum verſus, Feſt.

Devescor, 3. *depon. i. q.* veſcor, Stat. Theb. I, 604.

Devestio, ire, entkleiden, z. E. ſtatim ſeſe deveſtiunt, Apul. Met. IIII ante med. p. 145 Elm.: omnibus laciniis (*i. e.* veſtibus) ſe deveſtit, Ibid. III poſt med. p. 138.

Devĕto, are, *i. e.* veto, Quintil. Decl. 1.

Devexĭtas, ātis, *f.* Abſchüſſigkeit, abhangende Lage, z. E. loci, Plin. Epiſt. VIII, 8: cf. Plin. H. N. II, 65.

Devexo, are, *i. q.* divexo, z. E. rempublicam, Cic. ad Div. X, 3.

Devexus, a, um, herab oder vorwärts hangend, ſich herab oder vorwärts neigend, z. E. lucus in viam, Cic. Div. I, 45: agri, Colum. I, 2 extr.: mundus in auſtros, Virg. Ge. I, 241: pondus, Ibid. III, 524: amnis, Ibid. IIII, 293: margo, Ovid. Met.

Met. VI, 334: membrum (corporis), Celſ. V, 26 fect. 28: oder bergabwärts (vorwärts) befindlich, z. E. Orion, Hor. Od. I, 28, 21: rheda, Juvenal. IIII, 118: ſol, Cic. ap. Macrob. Sat. VI, 4: membrum, Celſ., ſ. vorher: daher devexum die Abſchüſſigkeit, bergabwärts gehende Lage oder bergabwärts gehender Ort, z. E. aqua in devexo fluit, Senec. nat. quaeſt. III, 3: devexa (loca) obliqua, Apul. Met. IIII ante med. p. 145 Elm.: daher tropiſch, z. E. devexa ad otium aetas, Cic. Att. VIIII, 10 med.: iucundiſſima eſt aetas devexa (bergabwärts zum Alter gehend) iam, non tamen praeceps, Senec. ep. 12: compoſitio in exitu lenta — devexa et molliter deſinens, Ib. 114 med.: devexa ſilentia noctis Stygiae, Val. Fl. III, 398: per devexum ire liberalitatem, Senec. de vita beata 25. Not. devexior, Claudian. de Conſul. Mall. Theod. 57.

Devictĭo, ōnis, *f.* die Beſiegung, z. E. mortis, Tertull. adv. Marcion. I, 5.

Devictor, ōris, *m. i. q.* victor, Inſcript. Antonini ap. Gruter. p. 258 n. 6.

Devictus, a, um, ſ. Devinco.

Devĭgesco, ĕre, die Lebhaftigkeit verlieren, Tertull. de anim. 27.

Devincĭo, nxi, nctum, 4. 1) binden, feſſeln, z. E. ſervum, Plaut. Men. V, 2, 92: aliquem ad taurum, Ib. Pſeud. I, 2, 85: leonem, Plin. H. N. VIII, 16 poſt med.: devinctus faſciis, Cic. Brut. 60: daher tropiſch, feſſeln, z. E. ſe cupiditate mala, Terent. Heaut. I, 2, 34: mentem neceſſitate fati, Cic. Fat. 9: 2) verbinden *i. e.* enge zuſammen fügen, z. E. verba, Cic. Brut. 37: cf. Or. 25: 3) verbinden *i. e.* verbindlich machen zu etwas, z. E. aliquem religione, Cic. Dom. 51: neceſſitate fati, Cic. Fat. 9: oder durch etwas, z. E. foedere, *i. e.* durch ꝛc., Cic. Sext. 7: cf. Cic. Off. III, 31: homines ſibi beneficio, Cic. ad Div. XIII, 7: daher ſe adfinitate cum aliquo, ſich verbinden, Cic. Brut. 26 und öfter: daher devinctus ergeben, alicui, z. E. ſtudiis, Cic. ad Div. III, 13. XV, 4: devinctior alicui, Horat. Sat. I, 5, 42: 4) befeſtigen, z. E. urbem praeſidiis, Cic. Agr. II, 31: 5) verſtricken, z. E. ſe ſcelere, Cic. Haruſp. 3, *i. e.* begehen: ſe cupiditate mala, Terent. Heavt. I, 2, 34. Not. ſe vino, *i. e.* ſich betrinken, Plaut. Pſeud. I, 2, 85.

Devinco, ēci, ictum, 3. beſiegen, überwinden, Cic. Senect. 13. Nat. D. II, 2. Nep. Con. 2. Ib. Hann. 1 und öfter. Not. bella devicta, gewonnene Kriege, Virg. Aen. X, 370.

Devinctĭo, ōnis, *f.* die Bindung, Verſtrickung, z. E. magicae, Tertull. de ſpectac. 2.

Devinctus, a, um, ſ. Devincio.

Devĭo, are, vom Wege abgehen, abweichen, Macrob. Somn. Scip. I, 22: tropiſch, a gravitate Homerica, Macrob. Sat. V, 15 und öfter.

Devirginātĭo, ōnis, *f.* die Beraubung der Jungferſchaft, Scrib. Larg. 18.

Devirgĭno, are, der Jungferſchaft berauben Petron. 27. Hygin. fab. 23.

Devĭtātĭo, ōnis, *f.* die Vermeidung, z. E. legionum, Cic. Att. XVI, 2.

Devĭto, avi, atum, are, 1) vermeiden, entgehen, z. E. mala, Terent. Phorm. I, 4, 3: procellam, Cic. Verr. Act. I, 3: 2) meiden, zu vermeiden ſuchen, fliehen vor etwas, z. E. dolorem, Cic. Tuſc. II, 26: auſtrum, Cic. Arat. 195: ſuſpicionem, Suet. Tiber. 11: cf. Horat. Epiſt. I, 1, 44.

Devĭus, a, um, 1) von der Straße entfernt, außer dem Wege befindlich, liegend oder wohnend, z. E. iter, Cic. Att. XIIII, 10: homines, Cic. Phil. II, 41: gens, Liv. XXXIIII, 20: tugurium, Ib. III, 3: agri, Ib. XXVI, 18: devia montis (loca), Tibull. IIII, 3, 2: rus, Propert. II, 15, 12: daher 2) tropiſch, vom rechten Wege abirrend, auf unrechtem Wege befindlich, thöricht, unvernünftig, z. E. homo, Cic. Phil. V, 13: femina, Ovid. Triſt. III, 7, 30: ſecta, Lactant. VII, 7: vita, Cic. ap. Lactant. VI, 24: auch mit dem Genitiv, z. E. devius aequi, Sil. I, 57: recti, Ib. VII, 318: auch promiſſi, Martian. Cap. 3: 3) überall oder auf allen Straßen befindlich, z. E. ſcortum, Hor. Od. II, 11, 21: 4) unwegſam, wohin kein Weg geht, unzugänglich, z. E. limina, Prop. IIII, 9, 27: 3) unſchicklich, nicht hieher paſſend, z. E. quaſi aliquid devium loqui, Plin. Ep. V, 6 extr.

Deunx, uncis, *m.* eilf unciae oder Zwölftheile, oder ein Aß (Ganzes) weniger ein Zwölftheil (uncia), z. E. iugeri, Colum. V, 1 extr.: einer Erbſchaft, z. E. facit heredem ex deunce et ſemuncia, Cic. Caecin. 6, *i. e.* vermacht ihm zwölftehalb Theile der ganzen Erbſchaft: avidi, Perſ. V, 150, *i. e.* eilf pro Cent: daher potare deuncem, Martial. XII, 28, *i. e.* eilf cyathos, folglich eilf Zwölftheile des Sextarii: ſo auch miſcere *i. e.* eingießen, Ib. VI, 76, 6, wo es nicht in beyden Stellen ein Trinkgeſchirr oder Maaß iſt, das eilf Zwölftheile des Sextarii in ſich faßt.

Devŏco, avi, atum, are, 1) herab rufen, z. E. philoſophiam e coelo, Cic. Tuſc. V, 6: Jovem coelo, Plin. H. N. XXVIII, 2: ſidera coelo, Horat. Epod. XVII, 5: ſuos ab tumulo, Liv. IIII, 39: Jovem deosque ad auxilium, Ib. VI, 20: auch 2) wegrufen, wegziehen, wegbringen, z. E. aliquem de provincia, Cic. Provinc. 12: ab inſtituto curſu ad praedam, ad voluptatem, Cic. Manil. 14: ſuos ab tumulo, Liv., ſ. vorher: auch hervor rufen, hervor locken oder bringen, z. E. vermes terreni - lac devocant (ſcil. e mammis) poti cum muſto, Plin. H. N. XXX, 14: 2) wohin rufen, z. E. zur Tafel, Nep. Cim. 1: aliquem in iudicium, Val. Max. VI, 5, 5: aliquem in certamen, Ib. II, 2, 21: Jovem deosque ad

auxi-

auxilium, Liv. IIII, 39: daher tropiſch, a) wohin locken, z. E. ad praedam, ad voluptatem, Cic. Manil. 14: b) wohin bringen oder ſetzen, z. E. in dubium, Caeſ. B. G. VI, 6, *i. e.* in Ungewißheit ſetzen; aliquem in ſuſpicionem, Auct. ad Her. II, 3: artem in hoc devocaverat, hatte ſie ſo weit gebracht, Plin. H. N. XXXIIII, 8: rem ad populum, Val. Max. II, 7, 8: in id devocari, ut cet., *i. e.* ſo weit gebracht werden, Senec. Benef. VI, 27: ſtultum conſilium ad perniciem mortales devocat, *i. e.* bringt oder lockt, Phaedr. I, 20, 2.

Dēvŏlo, avi, atum, are, 1) herab fliegen, Plaut. Amph. V, 1, 56. Ovid. Art. III, 420: daher victoriam ſibi de coelo in ſinum devolaturam, Liv. VII, 12: Auch tropiſch, herab fliegen *i. e.* herab eilen, laufen ꝛc., z. E. de tribunali, Liv. II, 29: in forum devolant, Ib. III, 15: ignis devolat in terram, Lucret. VI, 204: 2) wegfliegen, davon eilen, z. E. omnes devolant, Auct. ad Herenn. IIII, 17: 3) wohin fliegen, wohin eilen, z. E. ad puerum, Petron. 105: ad florentem fortunam, Cic. Quint. 30: in forum, Liv. III, 15.

Dēvŏlvo, vi, ūtum, 3. herab wälzen oder rollen, z. E. ſaxa, Caeſ. B. C. II, 11: cupas de muro, Ib.: clypeos e muris, Curt. IIII, 3 extr.: corpora in humum, Ovid. Met. VII, 573: daher tropiſch, z. E. verba per dithyrambos, Horat. Od. IIII, 2, 10: daher herab ſtürzen, z. E. devolvi, herabfallen oder ſtürzen, von Menſchen und Thieren, Liv. XXI, 33. Curt. VII, 11: auch von Dingen, z. E. Fluſſen, Waſſer, Curt. V, 3 in. Colum. I, 5 in.: daher tropiſch, a) herab ſtürzen *i. e.* ſchnell herunter führen oder gehen laſſen, z. E. moenibus agmen, Lucan. II, 491: b) herab ſtürzen oder wohin bringen, beſonders wenn von ſchlechten Umſtänden die Rede iſt, z. E. devolvi ad ſpem inanem pacis, Cic. Phil. VII, 4: devolvere retro ad ſtirpem, Liv. I, 47, *i. e.* ſtürze oder ſinke herab ꝛc., *i. e.* gehe ꝛc.: ad otium devolvi, Colum. Prooem. extr. c) penſa filis, *i. e.* ſpinnen, Virg. Ge. IIII, 349: verba, Horat. ſ. vorher.

Dēvŏlūtus, a, um, ſ. Devolvo.

Dēvŏmo, ĕre, wegſpeyen, von ſich ſpeyen, Caecil. ap. Gell. II, 23.

Dēvŏrātĭo, ōnis, *f.* das Verſchlucken, Verſchlingen, Tertull. de reſurr. carn. 54.

Dēvŏrātor, ōris, *m.* ein Freſſer, Tertull. de reſurr. carn. 32.

Dēvŏrātōrĭus, a, um, freſſend, verzehrend, z. E. crimina, Tertull. de idolol. 1.

Dēvŏro, avi, atum, are, hinter ſchlingen, hinter ſchlucken, verſchlucken, verſchlingen *i. e.* die Speiſe oder ſonſt etwas aus dem Munde in den Magen hinab laſſen, z. E. Speiſe, Cic. Nat. D. II, 54: ſuccum, Plin. H. N. XX, 30 extr.: ſumum, Ib. XXVI, 6: ovum integrum, Cato R. R. 71: ſalivam ſuam, Celſ. II, 6: lapides, Plin. H. N. VIII, 10: daher tropiſch, a) verſchlingen, in ſich ſchlingen, z. E. aquae devorant terras, Plin. H. N. XXXI, 1: me charybdis devoret, Ovid. Triſt. V, 2, 74: devorer ante, Ib. Her. III, 36: terra devorat Cybotum, Plin. H. N. II, 91: ſol aquas devorans, Ib. XX prooem.: ne rotae devorarentur, Vitruv. X, 6: b) verſchlingen, mit dem Auge oder Seele, z. E. libros *i. e.* begierig leſen, Cic. Att. VII, 3: verbum, Cic. Sext. 10: dicta, Plaut. Aſin. III, 3, 59: oculis devorare, quod emere poterant, Juſtin. XXI, 5: oculis devorantibus ſpectare, Martial. I, 97, 12: hereditatem ſpe, Cic. Att. I, 16: c) verſchlingen *i. e.* in ſich freſſen, erdulden, ausſtehen, verbergen, z. E. moleſtiam, Cic. Phil. VI, 6: ineptias hominum, Cic. Brut. 67: bilem et dolorem, Tertull. de reſurr. carn. 54: lacrymas, Ovid. Faſt. IIII, 846. Met. XIII, 540: d) verſchlingen *i. e.* an ſich ziehen, z. E. pecuniam, Cic. Verr. III, 76: hereditatem ſpe, Cic. Att. I, 16 poſt med.: fortunas omnium ſpe et avaritia, Cic. Dom. 23: e) verſchlingen *i. e.* verzehren, verthun, z. E. rem recentem, Cic. ad Div. XI, 21: pecuniam Cic. Verr. III, 76: ſo auch arma vos devorent, Juſtin. XIIII, 4: aquilarum pennae mixtas aliarum alitum pennas devorant, Plin. H. N. X, 3 extr.: ſo auch bey Seite ſetzen, z. E. pudorem, Apul. Met. VIIII ante med. p. 225 Elm.: Not. vox devoratur (im Theater) verliert ſich, Plin. H. N. XI, 51: f) verſchlingen oder verſchlucken, z. E. verba, Quintil. XI, 3 ante med. §. 33. Apul. Met. XI poſt med. p. 269 Elm., *i. e.* nicht deutlich ausſprechen. g) verſchlingen, nämlich unverdaut, z. E. orationem, Cic. Brut. 82, *i. e.* ohne Verſtand anhören: h) devoravi nomen, Plaut. Trin. IIII, 2, 63, *i. e.* habe vergeſſen.

Dēvortĭum, i, *n.* ein Abweg oder Ort, der von der Straße entfernt iſt, z. E. devortia itinerum, Tacit. Agric. 19.

Dēvotāmentum, i, *n. i. q.* devotio, anathema, Tertull. adv. Gnoſtic. 2.

Dēvŏtus, fromm gegen Gott ergeben, andächtig, heilig: devotiſſime, Lactant. II, 6. VI, 9.

Dēvŏtĭo, ōnis, *f.* iſt 1) wenn man etwas einer Gottheit gelobt; beſonders, wenn man ſich oder etwas einem Gotte oder den unterirdiſchen Göttern *i. e.* dem Tode weiht, die Gelübde, ſich oder etwas aufzuopfern, Aufopferung, z. E. vitae, Cic. Rab. poſt. 1: oder capitis, Cic. Dom. 57: Deciorum, Cic. Nat. D. III, 6: daher a) wenn man einen der Strafe Gottes weiht, Verwünſchung, Nep. Alcib. 6. Petron. 103: b) eine Art Zauberey, da man z. E. einen oder etwas den unterirdiſchen Göttern weiht ꝛc., Tacit. Ann. III, 13. IIII, 52. XII, 65. Sueton. Calig. 3. Apul. Met. I ante med. p. 106 Elm. Ib. II poſt med. p. 127: 2) die

große Ergebenheit gegen Jemanden, Veget. de re mil. I, 23 in. III, 4. Capitol. in Maxim. et Balb. 11. Grat. Cyneg. 86: daher a) die Andacht, Frömmigkeit, Lactant. II, 11. Ib. de morte perſec. 11; b) Religion, Lamprid. in Heliog. 3: 3) Gelübde oder Wunſch, z. E. navis completa muneribus largis et devotionibus fauſtis, Apul. Met. XI med. p. 265 Elm.

Dēvŏto, avi, atum, are, *i. q.* devoveo, 1) ſich oder etwas einem Gotte aufopfern, z. E. quae vis filium (Decii) devotavit? Cic. Parad. I, 3 (2): wo einige alte Edd. devovit haben: 2) bezaubern, z. E. ſortes, Plaut. Caſ. II, 3, 36, *i. e.* bezaubern, folglich unglücklich machen: aliquem, z. E. ſi quis devotatus defixusque fuerit in ſuis nuptiis, Apul. de herb. 75: 3) numina deierando temere, Apul. Met. VIIII med. p. 227, vielleicht ſchänden, hintergehen, täuſchen, verletzen: 4) heiligen, einweihen, z. E. aſinos — religioſe devotatis, Minuc. Fel. in Octav. 28 Ed. Ouzel.: doch leſen andre decoratis.

Dēvŏtor, ōris, *m. i. e.* qui devovet; und Devŏtrix, icis, *f. i. e.* quae devovet, werden angeführt Serv. ad Virg. Aen. IIII, 607.

Dēvŏtus, a, um, ſ. Devoveo.

Dēvŏvĕo, ōvi, ōtum, 2. etwas einer Gottheit geloben, beſonders etwas oder Jemand einer Gottheit als ein Opfer geloben, z. E. Dianae (id), quod natum eſſet cet., Cic. Off. III, 25 Marti ea, quae ceperunt, devovent, Caeſ. B. G. VI, 7: beſonders den unterirdiſchen Göttern *i. e.* dem Tode, ſich aufopfern, z. E. ſe diis immortalibus, Cic. Nat. D. II, 3 extr.: auch ohne diis, z. E. me pro legionibus devoveam *i. e.* aufopfern, Liv. VIII, 9, und bald drauf ſe devotum pro exercitu: daher victima devota, Horat. Od. III, 23, 10, *i. e.* Gott gelobt: devota virginitas, Auſon. Parent. VI, 8: cf. Ovid. in Ibin 467 ſeq.: daher ſcherzhaft ſe pro aere alieno, Cic. Phil. XI, 6: daher zum Blutvergießen heiligen oder widmen, z. E. ſicam, Cic. Catil. I, 6: capulum, Petron. 82: Not. devovet ſe auſpicio, Enn. ap. Cic Div. I, 48, *i. e.* heiligt ſich Gott durch Beobachtung des Vogelflugs, wenn auſpicio der Ablativ iſt: doch kanns auch der Dativ ſeyn, widmet ſich dem ꝛc., *i. e.* übernimmt ihn, beſorgt ihn ꝛc.: daher a) verwünſchen, verfluchen, Nep. Alcib. 4. Ovid. in Ibin 53 ſeq. Petron. 141: b) bezaubern, beſonders in der Liebe unthätig machen, Tibull. I, 9 (8). 18. Ovid. Am. III, 7, 80: c) überhaupt geloben, beſtimmen, z. E. hoſtia Annio devota, Cic. Haruſp. 3: Andromede devota monſtris, Propert. II, 21, 23: arma devota ſocis. Martial. VI, 73, 6: devota morti pectora, Horat. Od. III, 14, 18: Phoeniſſa peſti devota futurae, Virg. Aen. I, 712 (716): d) beſonders zum Tode beſtimmen, z. E. omnium devotis capitibus, Curt. VIII, 6: e) widmen, zu eigen ergeben, z. E. ſe amicitiae alicuius, Caeſ. B. G. III, 22: cf. Virg. Aen. XI, 442: auſpicio, Enn. ap. Cic. Div. I, 48, *i. e.* Auſpicia halten, ſie beſorgen, ſ. vorher: daher devotus, a, um, 1) zu eigen ergeben, oder ergeben Jemanden, z. E. cum devotis, quos Soldurios adpellant, Caeſ. B. G. III, 22: deditus tibi devotusque cliens, Juvenal. VIIII, 7: devoto vobis animo, Tiber. ap. Sueton. Tibeſ. 67: nobis devotior, Claudian. B. Gild. 289: resp. ingrata fuit in optimos et devotiſſimos ſibi, Senec. Benef. V, 17 und öfter: 2) ſehr ergeben einer Sache, z. E. ſcenae, Sueton. Calig. 30: vino, Phaedr. IIII, 4, 6: daher fertig in Gefahren zu gehen, Lucan. III, 311. IIII, 533: fromm, andächtig, Auſon. Idyll. I. 2: auch 4) bezaubert, verwünſcht, verflucht, unglücklich ꝛc., z. E. arbor, Horat. Od. III. 4. 27: ſanguis, Ib. Epod. XVI, 9: torus, Ovid. Her. VI, 164: manus, Ib. XII, 46.

Dēūro, uſſi, uſtum, 3. etwas abbrennen, verbrennen, z. E. vicos et agros, Liv. XXXVIIII, 2: oppidum, Auct. B. Hiſp. 27: libros, Gell. I, 19: Not. 2) auch von der Kälte, verſengen, gleichſam verbrennen, z. E. hyems arbores deuſſerat, Liv. XXXX, 45: ſo auch Aquilones deurunt, quae ſunt proxima cet., Curt. VIII, 9: b) auch von der Schlange, durch ihren Gift, Senec. Clem. I, 25.

Deus, i, *m.* 1) Gott, auch ein Gott, oder der Gott; denn die Römer hatten mehr Götter, doch iſt Jupiter bey ihnen insgemein der rechte Gott *i. e.* der die Welt erhält, für alles ſorgt ꝛc: auch nennen ſie alle geiſtige unſterbliche Subſtanzen Götter, die wir heut zu Tage, Engel, Teufel, oder Geiſter nennen würden. Auch ſolls ſtatt dea ſtehen, z. E. ducente deo *i. e.* Venere, Virg. Aen. II, 632, doch kanns überhaupt Gott ſeyn, als der Schützer der Menſchen: nunc dextrae deus aſuit, Ib. VII, 498. *i. e.* Alecto, doch kann auch Gott überhaupt gemeynt ſeyn, *i. e.* das Glück; denn dieß ſchrieben die Alten auch Gott zu: dari poſſet a deo, Cic. Tuſc. I, 47, *i. e.* Junone, aber es kann bloß heißen von einem Gotte: immolaſtis ei deo, cui non licebat, Cic. Invent. II, 31, *i. e.* Dianae, aber es iſt hier allgemein geredet dem Gotte (der Gottheit), welchem ꝛc. Man merke folgende Formeln: per deos! Cic. Off. II, 2. Fin. II, 28 extr., um Gottes oder ums Himmels Willen! ſo auch dii boni! Cic. Tuſc. V, 40, *i. e.* um des Himmels Willen: ſo auch proh oder pro Deum atque hominum fidem! Terent. Heaut. I, 1. 9. Ib. And. I, 5. 2. Sall. Cat. 20. ums Himmels Willen! ſo auch pro (proh) deum fidem atque hominum, Cic. Amic. 15: oder pro (proh) deorum atque hominum fidem! Cic. Tuſc. V, 16: dii melius duint, (dent), Terent. Phorm. V, 8, 16, oder dii meliora ferant, Tibull. III, 4, 1, oder bloß dii meliora (*ſcil.* ferant oder dent!), Cic. Phil. VIII,

3. Cic. Senect. 14. Liv. XXXVIIII, 10, oder dii melius, Ovid. Her. XVII, 30, *i. e.* das wolle Gott nicht! behüte Gott! si diis placet *i. e.* wenn Gott will, Plaut. Capt. II, 3, 94: ist auch eine ironische Formel, z. E. provinciae, si diis placet, imperator, Cic. Pis. 16. Terent. Ad. III, 5, 30. Liv. IIII, 3 med.: ferner ita me dii ament, seq. ut, Terent. Ad. III, 7, 31: und ohne ut, Ib. Heaut. II, 3, 67: oder ita me dii bene ament, Ib. Hec. II, 1, 9: oder ita me dii amabunt, Ib. I, 2, 3: so wahr als mir Gott gnädig seyn mag, *i. e.* wahrhaftig, warlich, ist eine Versicherungsformel: ferner dii te ament als eine Grüßungs- oder Bewillkommungsformel: Gott grüße dich, Gott helfe dir ꝛc., Plaut. Most. I, 4, 27. Men. II, 2, 6. Poen. III, 5, 6: 2) wird auch Menschen beygelegt, gleichsam Gott, göttliche Mann, z. E. a) die in einer Sache groß und außerordentlich sind, z. E. te in dicendo semper putavi deum, Cic. Or. I, 23 in.: in qua tu mihi deus videri soles, Ib. II, 42: facio te apud illum deum: virtutes narro, Terent. Adelph. IIII, 1, 19: b) die sehr gutthätig sind, oder einen retten, so heißt Lentulus, Cic. red. Quir. 5. c) die sehr glücklich sind, z. E. deus sum, si hoc ita est, Terent. Hec. V, 4, 3. Not. a) der Vocat. ist deus, doch steht dee Prudent. Hamartig. 939: b) Plur. dei und dii, deis und diis; da denn dii und diis gern bey Dichtern einsylbig ist, z. E. Virg. Ge. II, 101. Aen. II, 428: aber dei, deis steht zweysylbig, Lucan. IIII, 493 und 519. Val. Fl. VII, 29: c) Genit. Plur. ist auch oft deum, z. E. Terent. And. I, 5, 2. Heaut. I, 1, 9. Phorm. II, 3, 41. Liv. VIII, 13. Sall. Cat. 20 (21). Cic. ap Priscian. 7. Tacit. Ann. XII, 43 und öfter. d) dibus statt diis, Inscript. ap. Gruter. p. 24 n. 6. p. 46 n. 9. p. 98 n. 5. p. 618 n. 3: auch diibus, Ib. p. 2 n. 9.

Deustus, a, um, s. Deuro.

Deuterius, a, um, *i. e.* secundus, secundarius, z. E. vina, Plin. H. N. XIIII, 10.

Deutĕrŏnŏmium, i, *n. i. e.* das fünfte Buch Mosis, Lactant. IIII, 17. Sidon. Ep. VIIII, 9.

Deutor, usus sum, 3. verfahren mit Jemanden oder hart verfahren, victo, Nep. Eum. 11: öfter möchte es nicht vorkommen:

Devulsus, a, um, s. Devello.

Dextans, tis, *m.* zehn unciae oder Zwölftheile eines jeden Ganzen, z. E. iugeri, Colum. V, 1 extr.: horae, Plin. H. N. XVIII, 32: cf. Fest. und Varr. L. L. IIII, 36.

Dextella, ae, *f. scil.* manus, *i. q.* dextra manus, z. E. tropisch, Q. filius Antonii est dextella, Cic. Att. VIIII, 29 extr. Es ist eigentlich ein Adject. dextellus, a, um, *s. q.* dexter, wenn man vermindernd, zärtlich, scherzhaft ꝛc. redet.

Dexter, tĕra, terum, und tra, trum, 1) recht, wenn es dem link entgegen gesetzt wird, z. E. dexter oculos, Nep. Hann. 4: humerus, Caes. B. G. VII, 50: ab dextera parte, Ib. 45: ab dextro latere hostium, Ib. 49: cornu, der rechte Flügel eines Heeres, Liv. III, 70 in. Terent. Eun. IIII, 7, 5: femur, Curt. III, 11: dextra eius (fluminis) adcolunt Dextimontani, Plin. H. N. VI, 23 med., zur rechten Seite des Flusses, wo etwa loca zu denken, wenn dextra der Accusativ ist, wo es nicht der Ablativ ist, doch scheint erstres besser: tibiae dextrae, s. Tibia: dextra manus, Cic. Div. I, 23, auch bloß dextra *scil.* manus, Cic. Div. I. 28. Ovid. Fast. I, 569, oder dextera, Ovid. Her. X, 115. Daher ad dextram, Cic. Univ. 13. Caes. B. C. I, 69, zur Rechten, rechts: dafür steht auch a dextra, Cic. Div. I, 39. Ovid. Am. III, 2, 21. Met. II, 25, und dextra *scil.* manu oder parte, Liv. XXI, 34. Caes. B. C. II, 15. Sall. Jug. 101 (107): oder dextera, Sall. Jug. 11: daher dextram dare alicui, als ein Zeichen der Freundschaft, Virg. Aen. III, 610. IIII, 307: so auch iungere dextras. Ib. III, 83. VIII, 46: auch iungere dextram dextrae beym Grüßen, Ib. I, 408 (412): daher dextras renovare, Tacit. Ann. II, 58. *i. e.* Freundschaft: daher dextra statt Freundschaftszeichen: z. E. Miserat civitas Lingonum — dona legionibus dexteras hospitii insigne, Ib. Hist. I, 54: centurio dextras, concordiae insignia, Syriaci exercitus nomine ad praetorianos ferens, Ib. II, 8, statt tesseras cet.: auch hat man per dextram, Cic. Dejot 3. Horat. Ep. I, 7, 94: dextram alicui tendere, Cic. Phil. X, 4, oder porrigere, Cic. red. Sen. 9, statt Hülfe leisten oder anbiethen: auch steht dextera a) statt Tapferkeit, Kunst, Stärke, z. E. urbs periret dextera, Horat. Epod. VII, 21: cf. Ovid. Met. XIII, 176. Virg. Aen. II, 291. Sil. I, 77, 304: b) statt Truppen, Soldaten, Sil. XII, 351. XV, 495. XVI, 18: c) statt Hand überhaupt, Horat Od. III, 3, 52. Ib. Sat. II, 1, 54. *Compar* dexterior, Galb. in Cic. epist. ad Div. X, 30. Ovid. Met. II, 138. XII, 303. *Superl.* dextimus (wo es nicht ein besonderes Adiectivum ist), Sallust Jug. 100: 2) was einem zur rechten Hand ist, z. E. Janus, Liv II, 49: daher dexter abis, gehst rechts, Virg. Aen. V, 16: so auch dexter stetit, Horat. Sat. II, 3, 38. *i. e.* zur Rechten: dextrum corpus, Ib. I, 2, 125, *i. e.* latus dextrum: 3) gnädig oder Glück bringend, besonders von Göttern oder göttlichen Dingen, glücklich z. E. Jupiter, Pers. V, 114: omen, Val. Flacc. I, 245: dexter ades, Ovid. Fast I, 69: sidus, Stat. Sylv. III, 4, 63: pes et hora, Sil. VII, 172. Virg. Aen. VIII, 302: 4) geschickt, a) von Menschen, Liv. VIII, 36. b) von Dingen *i. e.* passend, bequem. z. E. tempus, Horat. Sat. II, 1, 18: Virg. Aen. IIII, 294. Not. dextrabus, z. E. manibus, Liv. in Odyss. ap. Non. 8 n. 82.

Dextĕre oder Dextre, *Adv.*, geschickt, z. E.

z. E. dextre, Liv. I, 34 extr.: dexterius, Horat. Sat. I, 9, 45.

Dextĕrĭtas, ātis, *f.* 1) Geschicklichkeit bey einer Sache, Liv. XXVIII, 18: besonders 2) die Geschicklichkeit sich in die Menschen zu finden, Bereitwilligkeit, Dienstfertigkeit, Liv. XXXVII, 7 extr. Gell. XIII, 16. 3) Glück, Arnob. 7.

Dextĭmus, a, um, s. dexter.

Dextrālis, e, die rechte Hand betreffend: daher dextrale, *Subst.* ein Armband, Cyprian. de habitu virg. post med. ex Esaiae c. 3.

Dextrātĭo, ōnis, *f.* das Herumdrehen des Leibes von der Rechten zur Linken, Solin. 45 (57).

Dextrochērĭum, i, *n.* ein Armband, Capitol. in Maxim. 6 und in Maxim. jun. 1.

Dextrorsum und Dextrorsus, *Adv.*, rechter Hand, rechts, Liv. VI, 31. Horat. Sat. II, 3, 50. Acc. ap. Cic. Div. I. 22.

Dextroversum oder Dextrovorsum, *Adv.*, statt dextrorsum, Plaut. Curc. I, 1, 70 und Rud. II, 3, 38. Lactant. VI, 7 extr.

Dia, ae, *f.* 1) eine Insel bey Creta, Ovid. Met. VIII, 174. Plin. H. N. IIII, 12: 2) eine Stadt in Chersoneso Taurica, Plin. H. N. IIII, 12: 3) auch hat die Insel Naxos einmal so geheißen, Ib. 4) *i. q.* dea, z. E. Dia Suriae, Inscript. ap. Grut. p. 86 n. 4: Dea dia *i. e.* Ceres, Ib. 120 und 121.

Diabăsis *i. e.* transitus, z. E. Conopon Diabasis (*κωνώπων διάβασις i. e.* transitus culicum) ein gewisser Ort am schwarzen Meere, Plin. H. N. IIII, 12 med., si lectio certa.

Diabăthrum, i, *n.* eine Art leichter Schuhe oder Pantoffeln, Naev. ap. Varr. L. L. VI, 3: cf. Fest.: daher diabathrarius, i, der dergleichen macht, Plaut. Aul. III, 5, 59, *scil.* artifex cet.

Diabētes, ae, *m.* die Röhre oder Spritze, Colum. III, 10, 2.

Diabŏlĭcus, a, um, teufelisch, Paulin. Nol. Ep. XXVIIII (X), 11.

Diabŏlus, i, *m.* eigentlich Beschuldiger, Verleumder: der Teufel, Lactant. II, 8 und 12. Tertull. de anim. 35.

Diacatochia, ae, *f. i. q.* possessio, Cod. Just. XI, 58, 7.

Diacatŏchus, i, *m. i. q.* possessor, Cod. Theod. X, 16, 1.

Diachȳton, i, *n. scil.* vinum, Plin. H. N. XIIII, 9, eine Art süßen Weins.

Diacodĭon, i, *n.* eine gewisse Arzney aus Mohnsaft, Plin. H. N. XX, 18 und 19.

Diaconātus, us, *m.* das Diaconat, Hieron. Ep. XXII, 12.

Diaconissa, ae, *f.* Cod. Just. I, 3, 9. Hieron. Ep. LX, 1. s. Diaconus.

Diacŏnus, i, *m.* ein Kirchengehülfe, der besonders die Kranken pflegte, Hieron. Ep. LX, 1. Cod. Just. I, 3, 6. Tertull. de praescript. 3. Bey dem weiblichen Geschlechte that es die Diaconissa.

Diacŏpe, es, *f. i. q.* tmesis, Charis.

Diacŏpus, i, *m. i. e.* meatus intercisus aggeris, ein Durchschnitt durch den Damm um das Wasser durch zu lassen, Ulpian. in Pandect. XXXXVII, 11, 10.

Diadēma, ātis, *n.* (*διάδημα*) eigentlich eine Binde: insbesondere eine weiße königliche Kopfbinde, die ehemals das Zeichen der königlichen Würde war, ehe die Kronen aufgekommen, Cic. Phil. II, 34. III, 5. Juvenal. XIII, 105. Martial. VIII, 55, 8: Not. diadema, ae, *f.* z. E. puella — caput stringebat diadema candida, et ferebat cet., Apul. Met. X post med. p. 253 Elm.: iiber diademam dedit, Pompon. ap. Priscian. 6.

Diadēmātĭcus, a, um, z. E. forum, Liv. ap. Non. 3 n. 104, weil, wie Turnebus glaubt, daselbst (in Pisa) bey den Schauspielen diademata et coronae geschenkt wurden.

Diadēmātus, a, um, *i. q.* diademate ornatus, z. E. Apollo, Plin. H. N. XXXIIII, 8 post med. Auch ists ein Zuname eines Metellus, Cic. red. Quir. 3. Plin. H. N. VII, 44 med., weil er ein Geschwür mit einer Binde zu bedecken pflegte. Auch hieß Antoninus, des K. Macrinus Sohn, so, Lamprid. in Anton. Diadum. 4: sonst hieß er Diadumenus, Ib.

Diadŏchos, i, *m.* ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Diadūmĕnus, a, um, *i. q.* diadematus, z. E. iuvenis, Plin. H. N. XXXIIII, 8: auch hieß so der Kaiser Antoninus Diadumenus, Sohn des K. Macrinus, Lamprid. in Anton. Diadum. 4, weil er statt des Hütchens ein diadema trug, s. Diadematus.

Diaerĕsis, is, *f.* die Trennung, z. E. einer Sylbe in zwey, z. E. wenn man aqui statt aquae setzt, Serv. ad Virg. Aen. VII, 464.

Diaeta, ae, *f.* 1) Diät *i. e.* eine gute Ordnung im Gebrauche des Essens, Trinkens, der Luft ꝛc., Cels. I, 3 p. 33 Aimel. in den Aufschriften. Daher tropisch, diaeta curari, Cic. Att. IIII, 3 med., statt gelinder Mittel. 2) ein Zimmer, es sey im Hause, im Garten, im Schiffe ꝛc., folglich jeder Ort des Aufenthalts, z. E. ad diaetam tuam cet., Plin. Ep. VII, 5: diaetae duae, Ib. II, 17 §. 12 und 15: cf. Petron. 115. Suet. Claud. 10. Stat. Sylv. II, 2, 83: auch der Inbegriff mehrerer Gemächer oder Zimmer, Appartement, Reihe von Zimmern, z. E. est in hac diaeta dormitorium cubiculum, Plin. Ep. V, 6 §. 21: diaetae duae, quarum in altera cubicula quatuor, altera tria, Ib. §. 31. Not. diaetae hypocaustae, Pandect. XXXII, 55, *i. e.* wo geheizt wird. Not. statt diaeta findet man auch zeta.

Diaetarchus, i, *m. i. e.* (vielleicht) Aufseher über das (die) Zimmer, z. E. servo diaetarcho domus Aug., Inscript. ap. Gruter. p. 567 n. 7.

Diaetārius, a, um, mit den Zimmern sich beschäftigend, dahin gehörig: daher diaetārius *scil.* servus *i. e.* der die Aufsicht darüber hat, z. E. diaetarii (*scil.* servi), Ulpian. Pandect. XXVIII, 7, 12 post med. So auch im Schiffe, z. E. et diaetarios, Ib. III, 9, 1, *i. e.* vielleicht die die Aufsicht auf die Kajüte haben; doch fehlen diese Worte in einigen Edd.

Diaetēticus, a, um, diätetisch, die Diät betreffend, z. E. libri, Coel. Aur. Tard. II, 12: curatio, Ib.: daher Diaetetica oder diaetetice *scil.* ars, die Art der Heilungskunst, die vornehmlich durch Diät curirt, Scribon. Larg. 200. Coel. Aur. II, 12: cf. Cels. I praef., wo es griechisch steht.

Diaetŭla, ae, *f.* ein kleines Zimmer, Plin. Ep. V, 6 §. 38: doch hat Ed. Gesn. zothecula.

Diaglaucĭon (oder ium), i, *n.* eine Salbe aus dem Kraute glaucion, Plin. H. N. XXVII, 10. Scrib. Larg. 22, wo diaglaucium steht *scil.* unguentum.

Diagōnālis e, z. E. linea *i. e.* von einer Ecke eines Vierecks zur andern gezogen, Diagonallinie, Vitruv. VIIII, 1.

Diagōnĭcus, a, um, *i. e.* diagonalis, z. E. linea, Vitruv. VIIII, 1.

Diagōnĭos, *Adject.*, *i. q.* diagonalis, z. E. linea, Vitruv. VIIII, 1: auch bloß diagonios *scil.* linea, Ib. IIII, 1: structura, Ib. VI, 11.

Diagŏras, ae, ein Gelehrter und Dichter aus der Insel Melos, glaubte keine Götter, daher er Atheos hieß, Cic. Nat. D. I, 1 und 23.

Diagramma, ătis, *n.* die Abzeichnung, Vitruv. V, 4 und 5. VI, 1 med.

Diagraphĭce, es, *f.* die Zeichenkunst, z. E. ut pueri ingenui diagraphicen, hoc est, picturam in buxo docerentur, Plin. H. N. XXXV, 10 ante med.; doch liest Hard. aus MSS. graphicen in eben der Bedeutung.

Dialectĭca, s. Dialecticus.

Dialectĭce, *Adv.*, *i. e.* auf logische Art, nach Art der Logiker, Cic. Acad. I, 2. Fin. II, 6.

Dialectĭcus, a, um, zum Disputiren geschickt oder gehörig, logisch, dialektisch, daher dialectica *scil.* ars, Cic. Acad. II, 28. Fin. II, 6, die Logik, Vernunftlehre, weil sie über alles gründlich disputiren lehrt: daher dialecticus *i. e.* der die Logik versteht oder lehrt, Cic. Fat. 6. Cic. Fin. II, 6: dialecticae captiones, Cic. Fin. II, 6: sapientia, Plin. H. N. VII, 53: redigere aliquid ad legem dialecticam, Senec. ep. 82: quiddam dialecticum, etwas Logisches, Dialectisches, *i. e.* aus der Logik ꝛc., Cic. Div. II, 59. Dialectica, orum, dahin gehörige Dinge oder Logik, Dialectik, z. E. homo remotus a dialecticis, Cic. Att. IIII, 12 extr. Not. animalia dialectica nasci oporteret, Senec. ep. 121, *i. e.* mit einer Kenntniß der Logik oder Dialectik begabt.

Dialectos oder Dialectus, i. *f.* der Dialect *i. e.* eine besondere Art zu reden bey verschiednen Völkern, die einerley Sprache haben, Mundart, Sueton. Tiber. 56.

Dialeucos *i. e.* mit weißer Farbe vermischt, Plin. H. N. XXI, 6.

Dialĭon, i, *n. i. e.* heliotropium, Apul. de herb. 49.

Diālis e, 1) den Jupiter betreffend, oder ihm gehörig, z. E. fulmen Apul. Met. VIII ante med. p. 204 Elm.: daher Flamen Dialis, Varr. L. L. IIII, 15. Liv. V, 52 extr. Ovid Fast II, 282, oder sacerdos Dialis, Sueton. Dom. 4, war ein eigner Priester des Jupiters, er heißt auch schlechthin Dialis, Fab. Pict. ap. Gell. X, 15. Tacit. Ann. III, 58. Ovid. Fast III, 397: so auch conjux sancta Dialis (genit.), Ovid. Fast. VI, 226, wo man nicht Dialis für den Nominativ halten will, daß conjux Dialis, wie apex Dialis gesagt wäre, doch ists nicht nöthig: Dialis apex, die Priestermütze dieses Priesters, Liv VI, 41, wo apicem Dialem steht: so auch conjux Dialis, Ovid., s. vorher: daher sacra Dialia, Tacit. Ann. III, 58, *i. e.* Opfer, das dieser flamen verrichten muß: 2) statt aetherius, aërius, weil Jupiter die Luft ist, z. E. aquila alti culminis diales vias deserit, Apul. Met. VI ante med. p. 179 Elm.: 3) von dies *i. q.* diurnus, einen Tag während ꝛc., z. E. Cicero sagt, wiewohl scherzend und mit Anspielung auf den flamen Dialis ap. Macrob. Sat. VII, 3 solent esse flamines diales: modo consules diales habemus.

Dialogismus *i. e.* sermocinatio.

Dialogista, ae, *m.* geschickt im Disputiren, Vulcat. Gallic. in Avid. Cass. 3.

Dialŏgus, i, *m.* ein Gespräch, Cic. Brut. 60. Cic. Att. XIII, 42. Cic. ad Div. I, 9 extr.

Dialudensis, e, z. E. purpura, Plin. H. N. VIIII, 37, war vorzüglich.

Dialysis *i. e.* dissolutio, *i. e.* wenn die Wörter von einander getrennt werden, z. E. durch eine Parenthesis. So auch dialyton *i. e.* wenn die Verbindungspartikeln fehlen, z. E. ite, ferte citi flammas, date vela cet., Charis. Diomed. und Donat.

Diamĕtros oder Diamĕtrus, a, um, durchmessend, z. E. radiatio, Jul. Firm. IIII, 1: daher diametros *scil.* linea, Colum. V, 2. Vitruv. X, 14. Macrob. Somn. Scip. I, 20, *i. e.* die Linie, die durch einen Kreis oder Zirkel geht, der Durchmesser. Auch ist diametron *i. q.* id, cui ad justam mensuram aliquid deest, Cod. Theod. XIII, 5 leg. ult. und XIII, 9, 5.

Diamicton (διὰ μικτῶν) *i. e.* per partes admistas, so liest Hard. Plin. H. N. XXXVI, 22 extr., wo Ed. Elzev. dictyotheton (*i. e.* netzförmig) hat und andere dictyoton in eben dieser Bedeutung haben sollen.

Diamŏeris, es, *f.* oder Diamoeria, ae, *f.* Austheilung, z. E. diamoeries, Plin. Ep.

X, 117 und 118, doch hat Ed. Gesn. nebst andern dianomes in eben der Bedeutung.

Diamŏron, i, *n.* der Saft von schwarzen Beeren, Maulbeersaft, Pallad. in Sept. 16.

Diāna, ae, *f.* 1) eine Göttinn und Liebhaberinn der Jagd, Tochter des Jupiter von der Latona und Schwester des Apollo, mit dem sie zugleich in Delos geboren ward: heißt auch Luna, Hecate, Lucina, Dictynna cet. Sie wird auch als eine Geburtshelferinn betrachtet, daher sie eben Lucina heißt. Sie hatte einen Tempel in Chersoneso Taurica, wo sie sehr verehrt wurde, s. Ovid. Trist IIII, 4. Pont. III, 2: besonders ist ihr Tempel zu Ephesus berühmt, den Herostratus anzündete um berühmt zu werden, Cic. Nat. D. II, 27. Div. I, 23. Val. Max. VIII, 14 extr. Gell. II, 6. Plin. H. N. XXXVI, 14. Uebrigens gab es mehrere Dianen und Cic. Nat. D. III, 23 zählt ihrer drey. S. von der Diana noch Cic. Nat. D. II, 27. Virg. Aen. 499 (503): 2) die Jagd, Martial. de Spectac. XII, 1.

Diānius, a, um, Dianisch, der Diana, gehörig, sie betreffend, z. E. turba, Ovid. Fast. V, 141, *i. e.* canes: arma, Grat. Cyneg. 252, *i. e.* instrumenta venatoria: daher Dianium, 1) *scil.* templum, Dianentempel, Liv. I, 48: 2) *scil.* oppidum, eine Stadt, z. E. in Spanien, Cic. Verr. I, 34. Plin. H. N. III, 3, itzt Denia genannt: 3) eine kleine Insel des Etrurischen (tyrrhenischen) Meeres, Plin. H. N. III, 6. Mela II, 7 post med.

Dianŏme, es, *f.* Austheilung, Spende, Plin. Ep. V, 117 und 118: cf. Diamoerie.

Diapasma, ătis, *n.* was sich aufstreuen läßt, z. E. gepülverte Kräuter; ein Pulver von Kräutern, Plin. H. N. XIII, 2. XXI, 19 zweymal. Martial. I, 88. 5.

Diapāson (eigentlich διὰ πασῶν *i. e.* per omnes) *i. e.* eine Octave, Plin. H. N. II, 22. Vitruv. V, 4 extr.: so auch diapente, eine Quinte, Vitruv. ibid.: diatessăron, eine Quarte, Vitruv. ibid. disdiapason *i. e.* zwey Octaven, Ib.

Diapente, s. Diapason.

Diaphānes, ein Fluß in Cilicien, Plin. H. N. IIII, 27 in.

Diaphŏrēsis, is, *f.* 1) die Ausleerung der Feuchtigkeiten durch die Schweißlöcher *i. e.* das Schwitzen, Theod. Prisc. de diaeta 14: 2) *i. q.* solutio virium, Coel. Aur. Acut. I, 15.

Diaphŏrētĭcus, a, um, Schweiß treibend, z. E. solutio, Coel. Aur. Acut. I, 17: effectus, Ib. 10.

Diaphragma, ătis, *n.* Zwergfell, Netzhaut.

Diaporēsis, is, *f. i. q.* dubitatio, Mart. Cap. 5.

Diapsalma, ătis, *n.* vielleicht Pause im Singen zur Harfe, Absatz, Hieron. in Psalm. 4 ante med.

Diārius, a, um, 1) was auf den Tag geschehen wird: daher Diarium, *substant.*, was auf den Tag gegeben wird, tägliche Kost oder Sold der Soldaten, Cic. Att. VIII, 14 med., *scil.* frumentum oder stipendium: ic auch tägliche Kost der Sclaven, Horat. Ep. I, 14. 40. Martial. XI, 109, 3: der Gefangenen, Senec. Controv. IIII, 27 extr.: der Gänse, Petron. 136: daher sprichwörtlich post asellum (ein delicater Fisch) diaria non sumo, Petron. 24. nach delicater Speise mag ich Alltagskost nicht genießen, nach delicater Speise schmeckt gemeine Kost nicht *i. e.* nach dem Genusse eines bessern verschmähe ich das schlechte: 2) die Tage betreffend, daher qui diarium scribunt, Sempron. Asell. ap Gell. V, 18, *scil.* scriptum oder librum, ein Tagebuch).

Diarrhȳtos, der Zuname der Stadt Hippo, s. Hippo.

Dias, ădis, *f.* eine Zwey, Mart. Cap. 6 und 7.

Diastēma, ătis, *n.* (διάστημα) der Zwischenraum, Sidon Ep. VIII, 11 post med. Fronin. in expositi. formar. p. 33 Goes: auch in der Musik, Mart. an Cap. 9. Not. die Paenultima ist natürlich lang; sie steht aber kurz Sidon. Carm. XV, 64 Sic placidam Paphien servare diastema quintum.

Diastēmătĭcus, a, um, getrennt, nicht zusammen hangend, z. E. vox, Mart. Cap. 9.

Diastŏle, es, *f.* ist, wenn man eine kurze Sylbe lang gebraucht: auch der rechte Theil eines unten an die Buchstaben gesetzten Zirkels, um den üblen Zusammenhang der Worte anzuzeigen, Diomed. und Prisc.

Diastȳlos, *Adj.*, weitsäulig, Vitruv. III, 2.

Diasyrmos, i, *m.* spöttisches Reden, Mart. Cap. 5.

Diasyrtĭce, *Adv.*, spöttisch, aus Spötterey, Serv. ad Virg. Aen. II, 93.

Diasyrtĭcus, a, um, zur Spötterey dienend, spöttisch, z. E. dictum, Spartian. in Carac. 10: praedicatio, Hieron. adv. Rufin. I init.

Diatessăron, s. Diapason.

Diathēca, ae, *f.* das Testament oder Erbschaft, Martial. XII, 71, 9. Einige lesen diatreta.

Diathȳrum, i, *n.* was vor die Thür gemacht wird, um Wagen ꝛc. abzuhalten, Verwachung, Schlagbaum ꝛc., Vitruv. VI, 10 extr.: heißt sonst gewöhnlicher Prothyrum, Vitruv. ibid. Pompon. in Pandect. L. 16, 245: Auch ist Prothyrum ein Vorhang vor einer Thür, z. E. prothyrum domum, si velamen est cet., Ulpian. in Pandect. XXXIII, 7, 12 med. §. 23.

Diatŏnĭcus, a, um, z. E. modulatio, Mart. Cap. 9.

Diatŏnus, a, um, 1) ausgespannt, z. E. lateres, Vitruv. II, 8. si — & certa: 2) in der Musik, z. E. diatonum, Vitruv. V,

4. Macrob. Somn. Scip. II, 4 extr. Mart. Cap. 9.

Diatretarius, i, *m. scil.* artifex *i. e.* qui diatreta facit, Cod. Just. X, 64, 1.

Diatrētus, a, um, gedrechselt, gedreht, gestochne Figuren enthaltend, z. E. calix, Ulpian. in Pandect. VIIII, 2, 27 extr.: cf. Diatheca.

Diatrība, ae, *f.* der Ort, wo Gelehrte disputiren oder gelehrte Sachen erklären, Schule, z. E. quidam Dialecticus ex Platonis diatriba, Gell. XVIII, 13: interrogavi in diatriba cet., Ib. I, 26: recens in diatribam receptus, Ib. XVII, 20.

Diatritaeus, a, um, dreytägig, z. E. tempus, Coel. Aurel. Acut I, 3.

Diatrītus, i, *f.* die Ankunft des Fiebers am dritten Tage, Coel. Aur. Acut. I, 1.

Diatypōsis, is, *f.* Schilderung, in der Rede, Mart. Cap. 5.

Diaulos oder Diaulus, i, *m.* der Raum von zwey Stadien, in den Olympischen oder Circensischen Schauspielen, Vitruv. V, 11: daher His ludis vicerunt Zethus dolichodromo, Calais diaulo, Castor diaulo, Hygin. fab. 273: Auch ist Diaulus der Name eines Arztes oder Wundarztes, Martial. I, 31, 1.

Diazeugmĕnon, i, *i. e.* disjunctum, disjunctio, Mart. Cap. 5.

Diazeuxis ist *i. q.* diaeresis, Val. Prob. 1.

Diazōma, ătis, *n.* 1) eigentlich die Umgürtung, 2) der breitere Raum, der gürtelförmig das Amphitheater umgab, und auch balteus heißt, Vitruv. V, 7.

Dibălo, are. (von balo), z. E. rem, *i. e.* vielleicht ausplaudern, Caecil. ap. Varr. L. L. VI, 5 extr.

Dibăphus, a, um, zweymal eingetaucht oder gefärbt, z. E. purpura, Plin. H. N. VIIII, 39, wo er sagt: huic successit dibapha Tyria cet., und bald drauf: dibapha (purpura) tunc dicebatur, quae his tincta esset: daher dibaphus, *scil.* vestis oder purpura, Cic. ad Div. II, 16 extr. Curtius dibaphum cogitat, *i. e.* ein Purpurkleid, und zwar eigentlich tyrisches: denn das wurde zweymal gefärbt, mit Scharlach und mit Purpurfarbe: doch mag es auch mit anderm Purpur geschehen seyn, z. E. purpuras Tyrias dibaphasque ac Laconicas, Plin. H. N. XXI, 8 in.: Not. Die Priester trugen purpurne Kleider, cf Cic. Att. II, 9 extr. (wo διβάφω steht), auch die hohen obrigkeitlichen Personen hatten purpurne Streifen an den Westen.

Dibrăchys, von δὶς *i. e.* bis und βραχὺς *i. e.* brevis, *scil.* pes *i. e.* ein Versglied, aus zwey kurzen Sylben bestehend, Diomed. 3.

Dibucĭno oder Dibuccino, are, *i. q.* buccinare, daher tropisch, ausposaunen, ausbreiten, bekannt machen; steht Vel. Long. de orthogr. und Cassiod., aber ohne Stellen der Alten.

Dibus *i. e.* diis, s. Deus.

Dica, ae, *f.* ein Rechtshandel, Proceß: daher dicam alicui scribere, Cic. Verr. II, 14 extr. Terent. Phorm. II, 2, 15. Ib. IIII, 3, 63. Plaut. Aul. IIII, 10, 30: oder subscribere, Plaut. Poen. III, 6, 5, einen förmlich (schriftlich) verklagen: auch impingere, Terent. Phorm. II, 3, 91, einen Proceß formiren, an den Hals werfen: daher dicam sortiri, Cic. Verr. II, 15 und 17, den Proceß vornehmen, untersuchen; eigentlich die Richter dazu durchs Loos hergeben, die Richter dazu auslooſen.

Dicācĭtas, ātis, *f.* 1) die Geschwätzigkeit, 2) besonders in witzigen und beißenden Reden, Schökerey, Sticheley, beißende Scherzhaftigkeit, Witzeley, Spötteley, Lustigmacherey, auch wohl zum Theil überhaupt Scherzhaftigkeit ꝛc, z. E. scurrilis, Cic. Or. II, 60: scurrilis et sordida, Suet. Vesp. 22: scurrilis et scenica, Quintil. VI, 3, 29: adfectare dicacitatem, Suet. Vesp. 23: cf. Cic. Or. II, 54 und Quintil. VI, 3, 21, welcher letztere daselbst sagt: dicacitas significat sermonem cum risu aliquos incessentem. Ideo Demosthenem urbanum fuisse dicunt, dicacem negant: ferner dicacitas tinnula, Apul. Met. I ante med. p. 105 Elm., *i. e.* Scherzhaftigkeit, Schökerey.

Dicācŭle, 1) geschwätzig, 2) spöttisch, satyrisch, beißend, schökerhaft, z. E. quod in eam dicacule probrum dixerat, Apul. Met. I ante med. p. 106 Elm.: si praeco lurconem tractabat dicacule, Ib. VIII post med. p. 213.

Dicācŭlus, a, um, 1) geschwätzig, plauderhaft, z. E. amatrix satis dicacula es, Plaut. Asin. III, 1, 8: doch könnte es auch schökerhaft, witzig, seyn: 2) schökerhaft, z. E. lepida alioquin et dicacula puella, Apul. Met. II ante med. p. 118 Elm.: so auch sermo, Ib. III ante med. p. 135.

Dicaea, ae, Stadt in Thracien.

Dicaearchĭa, ae, *f.* ein Name der Stadt Puteoli, Plin. H. N. III, 5: cf. Fest. in Minorem: von ihrem Stifter Dicaearchus oder Dicarchus so genannt, Stat. Sylv. II, 2, 96, wo Dicarchi moenia steht: daher Dicaearchi, orum, die Einwohner darin, z. E. Dichaearchum (statt orum) populos, Lucil. ap. Fest. in Minorem. Daher Dicarchaeus (statt Dicaearchaeus; a, um, s. hernach.

Dicaeus *i. e.* iustus: 1) ein Beyname des Apollo, Plin. H. N. XXXIIII, 8: 2) ein Sohn des Neptunus, von dem die Stadt Dicäa in Thracien den Namen haben soll.

Dicarchaeus, a, um, *i. q.* Puteolanus, die Stadt Puteoli betreffend, dahin gehörig, z. E. sinus, Stat. II, 2, 110: urbs, Sil. XIII, 385. XII, 107: proles, Ib. VIII, 534: arena, Sidon. Carm. II, 59: cf. Dicaearchia.

Dicarchis, ĭdis, *f i. q.* Dicaearchia, die Stadt Puteoli, Petron. 120.

Dicātĭo, ōnis, *f.* die Widmung, Ergebung; besonders die Annehmung des Bürgerrechts in einer Stadt, Cic. Balb. 11.

Dicātūra, ae, *f.* die Zueignung, Plin. H. N. praef. poſt med.: doch Ed. Elz. und Hard. haben indicatura.

Dicax, ācis, geſchwätzig, beſonders in witzigen, beißenden, Reden, ſarkaſtiſch, ſpöttiſch, beißend, ſchökerhaft, z. E. ſunt dicaces: Granio nemo dicacior, Cic. Or. II, 60: Demoſthenes non tam dicax fuit, quam facetus. Eſt autem illud acrioris ingenii, hoc maioris artis, Cic. Or. 26: populum in te dicacem reddidiſti, Cic. Phil. II, 31: in conviviis faceti et dicaces, Cic Coel. 28: erat dicacior natura, quam regem decet, Liv. XXXII, 34: homo dicaciſſimus, Petron. 113: dicax argutia, Gell. XII, 12.

Dichalcum oder Dichalcon, i, *n.* eine kleine Münze, der vierte Theil eines Oboli, Vitruv. 3. 1.

Dichŏrēus *ſcil.* pes *i. e.* ein doppelter Trochäus, z. E. comprobavit, Cic. Or. 63. Quintil. VIIII, 4. 95.

Dichŏtŏmos, halb getheilt, z. E. luna, Macrob. Somn. Scip I, 6. Jul. Firm. IIII, praefat. extr., *i. e.* wenn er mit halbem Kreiſe erſcheint.

Dichrŏnus (Dichrŏnos) a, um, zweyzeitig, zwey Zeiten habend, z. E. in der Ausſprache ꝛc., z. E. vocalis, Mar. Victor. p. 1966 Putſch., *i. e.* der kurz und lang ſeyn kann: cf. Mart. Cap. 9.

Dicibŭla, ōrum, Mährchen, Tertull. adv. Valentin 20.

Dicis der Genitiv, z. E. dicis cauſa zum Scheine, nicht im Ernſte, wenn man etwas thut, um nur es gethan zu haben, z. E. nur die Formalien beobachtet, wie bey einem Scheinkaufe, z. E. ut aliquid illis nummulorum dicis cauſa daret, Cic. Verr. IIII, 24: auxilium dicis cauſa tulit, Ulp. in Pand. XXVIIII, 5 extr.: honoris et dicis cauſa, Arnob. 3: ſaepe commodantur pecuniae, ut dicis gratia (ſtatt cauſa) numerationis loco intercedant, Pandect. XIII, 6, 4: dicis cauſa civitas fabricata, Apul. doctr. Plat. p. 27 Elm.: ut Caſſius et Brutus provinciarum, quae iis dicis cauſa datae erant a conſulibus, deſperatis rebus in exilium proficiſcerentur, Nep. Att. 8, wo jedoch andre Edd. necis cauſa haben: jedoch ſcheint die ganze Stelle nicht recht richtig zu ſeyn: imminuit auctoritatem ſuam, quod habet dicis cauſa promulgatum illud idem de Clodio, Cic. Att. I, 18 poſt med.: doch lieſt Tunſtall habere dicit cauſam cet.: ſi pontifici adcidat, dicis cauſa (*i. e.* etwa aus Ceremonie, Gewohnheit) epulanti, Plin. H. N. XXVIII, 2 extr., wo einige Edd. ditis ſtatt dicis haben. Wir würden dieß Wort beſſer verſtehen, wenn wir ſeine Abſtammung kennten. Einige leiten es her von dicere, Andre von *dixi*, daß es alſo *dixis* cauſa eigentlich wäre.

Dico, avi, atum, are, eigentlich ſagen, (cf. abdico, dedico, praedico), z. E. daß die Sache ſo oder ſo beſchaffen ſey, daß man dieß oder jenes thun wolle ꝛc. Daher 1) bekannt machen, anzeigen, z. E. ubi ad aures fama pugnam clarans dicaſſet, Lucil. ap. Non. 4 n. 139: Carbaſus noſtros ludos dicet, Catull. 63, 227: daher zur Bekanntmachung anſchlagen, anheften, z. E. legem, Liv. VII, 3 med.: 2) weihen, widmen, zu eigen geben, z. E. operam alicui, Terent. Phorm. I, 2, 12: ſe alicui, Cic. Or. III, 3: ſe alicui in ſervitutem, Caeſ. B. G. VI, 12: ſe alicui in clientelam, Ib. 11: a te peto, ut huic meae laudi vel prope ſaluti ſtudium tuum dices, Cic. ad Div. II, 6: annos vitae caedibi, Senec Hippol. 231: Puſanae laudibus volumen dicavit Hippocrates, Plin. H. N. XVIII, 7: dicavit librum Maecenati, Ib. XVIIII, 10: diem alicui, Cic Leg. II, 3: daher dicare ſe civitati oder in civitatem, Cic. Balb. 12, ſich in einer Stadt als Bürger aufnehmen laſſen. Not. auch anheften oder aufhängen, z. E. legem, Liv. VII, 3, ſ. Dicher und Dedico.

Dico, dixi, dictum, 3. reden, ſagen iſt bekannt, z. E. dicere mendacium, Nep. Att. 15: mendacium alicui, Q. Cic. pet. cons. 12: At hoc Valeria lex non dicit Cic. Agr. III, 2, ſagt das nicht, hält das nicht in ſich: verbum turpe, Terent. Heaut. V, 4, 9: dixi, ich habs geſagt, mit einer (drohenden) Verſicherung, *i. e.* es ſoll gewiß geſchehen, du kannſt dich drauf verlaſſen, Terent. Phorm. II, 3, 90 und 92: auch dixit, dixerat, bey Dichtern oft, wenn einer zu reden aufgehört hat, *i. e.* das ſagte er, ſo viel ſagte er, er ſagte es, das waren ſeine Worte ꝛc.: volui dicere, ich wollte ſagen, wenn man ſich verſprochen hat und ſich corrigirt, Plaut. Mil. III, 2, 6. Pseud. III, 2, 55: quid enim dicam? eine Formel, wenn man etwas Größeres nicht ſagen will, was ſoll ich ſagen? *i. e.* geſchweige, zumal ꝛc., z. E. quid enim dicam hac iuventute, Cic. Att. X, 11: cf. Cic. Nat. D. I, 44 extr.: dicere alicui iſt bekannt: auch ſteht ad aliquem, Pandect. XXXVIII, 10, 4 poſt med.: nihil dico amplius, *i. e.* will nichts weiter ſagen, Cic. Brut. extr.: ſo auch unum illud dico (ſtatt dicere volo), Cic Quint. 21: eine Rede *i. e.* eine Rede halten, z. E. a ſcripto, Cic. Inv. II, 45: cf. Off. I, 1. Tuſc. I, 4 und öfter: auch cauſas dicere, Cic. Or. II, 8, *i. e.* Proceſſe führen: daher ars dicendi, Redekunſt, Cic. Acad. I, 1: daher dixi *i. e.* ich bin fertig mit Reden, habe ausgeredt, Terent. Phorm. II, 3, 12: cf. Aſcon. ad Cic. Verr. Act. I extr. und Verr. I, 9. Not. auch dicere aliquem ſtatt de aliquo, z. E. quem dixeram, *i. e.* de quo, Plaut. Men. Prol. 57. Amph. II, 1, 71: ius dicere, Recht ſprechen, Gericht halten, Cic. Flacc. 3: ut dico, wie geſagt, Cic. Verr. I, 52: dicere ſententiam, Cic. Verr. II. 31 ſeine Meynung ſagen, votiren, von Rathsherren: Dicor, diceris, dicitur cet., man ſagt, daß ich, du, er ꝛc., z. E. Aeſculapius dicitur obligaviſſe cet., Cic. Nat. D. II, 22 und öfter: doch ſteht auch dicitur *impersonaliter*, z. E. dicitur ma-

trem vixiſſe, Nep. Paus. 5: quidam adeſſiſſe dicitur — poſticum eſſe — dixiſſe illum — Themiſtoclem reſpondiſſe, Cic. Or. II, 74, wo Ed. Erneſt poſticus corrigirt aber das übrige behalten hat: daher 1) ausſprechen, z. E. literam, Cic. Or. I, 61: cf. Cic. Div. II, 96: 2) durch ſein Wort ernennen oder ein. n zu etwas machen, erwählen, z. E. dictatorem, Cic. Att. VIII, 15: tribunos militum, Liv. V, 13: conſules, Liv. XXIIII, 9. XXVII, 6: magiſtrum equitum, Liv. VI, 11: deum, Ovid. Met. IIII, 54: 3) ſagen *i. e.* ankündigen, Ordre geben, z. E. qui diceret, ne diſcederet, Nep. Dat. 5 und öfter: 4) beſchreiben, erzählen oder beſingen, Virg. Ecl. III, 54: X, 6. Horat. Ep. I, 19, 8: naturas, Plin. H. N. XV, 30 extr.: 5) meynen *i. e.* darunter verſtehen oder zu verſtehen geben oder geſagt haben wollen, z. E. hoc nunc dicis, Terent. And. II, 2, 44, du meyneſt dieſes: Hilarum dico, ich meyne den ꝛc., Cic. Att. I, 12: cf. Tuſc. IIII, 35. Terent. Eun. II, 3, 52 IIII, 5, 10: cf. Cic. Fin. II, 15 med.: 6) herſagen oder halten, z. E. orat onem de ſcripto, Cic. Planc. 30: 7) beſtimmen, feſtſetzen, z. E. diem nuptiis, Terent. And. I, 1, 75: locum, Liv. XXV, 16: mulctam, Liv. XXXVII. 51: iudicem, Liv. III, 56, *i. e.* benennen, ſich ausbitten: legem, Cic. Verr. III, 8 in.: dictum inter nos fuit, ne cet., *i. e.* abgeredet: Ter. Ad. V, 3, 10: 8) vorherſagen, Ovid. Her. V, 33. Tibull. I, 7, 6 (I, 6, 55). Prop. IIII, 1, 49: 9) erzählen, erwähnen, Vellej. II, 18: ſ. n. 4: 10) nennen, Virg. Ge. IIII, 355. Juvenal. VIII, 244: dici nos bonos, Terent. Phorm. V, 2, 2: daher dicitur inventor olivae, Cic. Nat. D. II, 18: 11) bejahen, verſichern, Cic. Tuſc. I. 6. Ter. Eun. II, 2, 20: 12) verſprechen, Cic. Off. I, 10 und 13: 13) ſagen *i. e.* einwenden, Cic. Tuſc. I, 17. Cic. Manil. 8 und öfter: Not. dice ſtatt dic, Plaut. Curc. I, 2, 43 und öfter: dixti, dixis, ſtatt dixiſti, dixeris, kommen zuweilen vor, z. E. Ter. And. III, 1, 1. Caecil. ap. Gell. VII, 17 extr. Plaut. Aſin. V, 1, 12: dixe ſtatt dixiſſe, Varr. ap. Non. cap. 6. n. 17. auch dixti ſtatt dixiſti hat Cicero geſagt ap. Quintil. VIIII. 3, 82. Das *Particip.* dictus, a, um, hat alle dieſe Bedeutungen: daher Dictum, ſubſtantive, 1) ein Wort, z. E. protervum, Cic. Fin. II, 35: dicta dare, Liv. III, 61, ſagen: daher dicto citius, Liv. XXIII. 47, *i. e.* faſt eher, als es geſagt war. Beſonders 2) ein witziger, merkwürdiger, Spruch, ein witziger Gedanke, Spötterey, bon mot, Cic. Flacc. 2: daher dictum dicere, Cic. Phil. II, 17. Cic. Planc. 34. Brut. in Cic. ep. ad Div. XI, 20. Trebon. ibid. XII, 15: 3) Verſprechen, Fur. ap Macrob. VI, 1: 4) Befehl, Ordre, daher dicto parere, Liv. XXXX, 40. Virg. Aen. III. 89: daher dicto audientem eſſe alicui, Cic. Verr. V, 32. IIII, 12. Nep. Ageſ. 4. einem aufs Wort oder auf Ordre gehorſam ſeyn: 5) Schimpfwort, Plaut. Pſeud. I, 3, 125: 6) Beredtſamkeit, z. E. dicti ſtudioſus, Enn. ap. Cic. Brut. 18: 7) Sprichwort, Plaut. Poen. I, 1, 7: man kann auch hieher ziehen Catonis dictum, Cic. Fl. 29. ſ. vorher: 8) dicta ſtatt libri, Propert. IIII, 1, 61. Not. quin folgt nach dico ſtatt accuſ. c. infin. und non, z. E. dici non poteſt quin -- ſint, Cic. Tuſc. V, 7 in., ſtatt non eſſe cet. Not. dicier ſtatt dici, Perſ. 1, 28: Vatin. in Cic. Ep. ad Div. V, 9.

Dicrotus, a, um, zweyruderig: daher Dicrotum, ſubſtantive, eine zweyruderige Galeere, Cic. Att. V, 11. XVI, 4, *ſcil.* navigium: ſo auch dicrota, *ſcil* navis. Hirt. Alex. 47.

Dictaeus, a, um, den Berg Dicte in Creta betreffend, dahin gehörig, Dictiſch, oder auch Cretiſch, z. E. arva, Virg. Aen. III, 171: ſaltus, Ib. IIII. 73: pennae, Sil. XV, 634, *i. e.* ſagittae, weil die Cretenſer berühmte Bogenſchützen waren: Dictaeae aſtra coronae, Claudian. in II Conſul. Stilich 208, *i. e.* Ariadnes Cretenſis: rex Dictaeus iſt a) Minos, Ovid. Met. VIII, 43: b) der Jupiter, der auch König in Creta geweſen und da erzogen ſeyn ſoll, Virg. Ge. II, 536.

Dictamnus, i, *f.* und Dictamnum, i. *n.* 1) ein Kraut, Diptam genannt, ſoll die Kraft haben die Pfeile heraus zu ziehen, Plin. H. N. VIII, 29. XXV, 8. Virg. Aen. XII, 412. Cic. Nat. D. II, 50. Man findet auch dictamus oder um, z. E. dictamum bibitur, Seren. Sammon. 34. 2) auch ein Vorgebirge in Creta.

Dictātĭo, ōnis, *f.* das Sagen, daher 1) das Dictiren, Symmach. Ep. VI, 6. Pandect. XXVIIII, 1, 4: 2) der Befehl ꝛc.

Dictātor, ōris, *m.* von dictare, ſagen, befehlen, 1) eigentlich ein Befehlshaber: ſo hieß z. E. die höchſte Obrigkeit in vielen Städten, z. E. in Lanuvium, Cic. Mil. 10: in Alba, Liv. I, 23: in Cäre, Inſcript. ap. Gruter. p 224: und Cato ap. Gell. X, 20 nennt den Hannibal einen dictatorem Carthaginenſium: auch der Directeur des Schmauſes oder des Sauſens (ſonſt Modimperator cet.) ſcheint ſo geheißen zu haben, da dictatrix ſo ſteht Plaut. Perſ. V, 1, 18: 2) beſonders der Dictator in Rom *i. e.* eine außerordentliche obrigkeitliche Perſon in Rom, die nur bey dringenden Umſtänden und zur Zeit der größten Noth (z. E. wenn die Conſuln uneins oder geſtorben waren oder nicht viel taugten oder ſonſt eine Sache ſchnell betrieben werden ſollte) von einem Conſul oder einem, der ähnliche Gewalt hatte, ernannt wurde, die höchſte uneingeſchränkte Gewalt bey der Armee und im ganzen Staate hatte, beyde Conſuln gleichſam zugleich vorſtellte, und daher vier und zwanzig Lictoren vor ſich her gehen ließ: ferner ſich einen Collegen, Magiſter equitum genannt, ernannte: und, wenn die Abſicht, in der man ſie ernannt hatte, erreicht war, dieſes Amt niederlegte, wiewohl Sulla dieß Amt auf beſtändig annahm, auch immer behalten zu wollen ſchien,

es aber doch endlich niederlegte und Jul. Cäsar es beständig behielt. Die Verrichtungen eines Dictator waren außer dem Kriegscommando, z. E. die Comitia zu Erwählung neuer Consuln (oder tribunorum mil. cons. potest., die statt der Consuln waren), Liv. VII, 26. VIII, 16 und 23. XXVII, 5: zur Pestzeit ꝛc. den Nagel einzuschlagen: zu dirigiren, Liv. IIII, 13, VII, 3. VIII, 18: außerordentliche Untersuchungen zu halten, Liv. VIIII, 16: Schauspiele zu halten, Liv. VIII, 40. XXVII, 33: auch den Senat zu ergänzen, Liv. XXIII, 23, 24. Daß vom dictator nicht appellirt werden konnte, wenigstens die Appellation nichts gefruchtet hätte, sieht man aus Liv. II, 29 extr. III, 20 extr. VIII, 35: Noch merke man z. E. dictatorem creare, Liv. II, 18 sechsmal, Ib. 29 extr. Ib. VI, 6 med., *i. e.* machen: dicere, Liv. IIII, 32 und 56. VII, 12. XXIII, 22 und sonst sehr oft *i. e.* ernennen: legere, Liv. II, 18, *i. e.* wählen: auch facere, z. E. dictatorem factum, Liv. II, 21 in.

Dictātōrĭus, a, um, dictatorisch, den Dictator betreffend, ihm gehörig, z. E. gladius, Cic. Cluent. 44: iuvenis *i. e.* filius dictatoris, Liv. VII, 4: maiestas, Liv. IIII, 4: fulmen, Ib. VI, 39.

Dictātrix, īcis, *f.* Gebieterinn, Befehlshaberinn, z. E. beym Schmause oder Trinken, Plaut. Pers. V, 1, 18.

Dictātūra, ae, *f.* Dictatur, Dictatoramt, Cic. Phil. I, 2: dictaturam gerere, Cic. Off. III, 31: abdicare und inire, Liv. VI, 39: abire dictatura, Ib. VII, 39.

Dicte, es, *f.* ein Berg in Creta; daher Dictaeus, a, um, s. Dictaeus: auch eine Nymphe in Creta, die die Liebe des Minos nicht erwiederte, daher er ihrer Keuschheit zu Ehren jenen Berg von ihr benannt haben soll, nachdem sie sich von demselben ins Meer gestürzt hatte, Serv. ad Virg. Aen. III, 171.

Dictērĭum, i, *n.* ein witziger, beißender Scherz, beißendes bon mot, Varr. ap. Non. 2 n. 249. Martial. VI, 44, 3: auch Cic. fragm. epist. ap. Macrob. II, 1, wo Einige dicta lesen wollen.

Dictĭo, ōnis, *f.* 1) das Sagen, z. E. sententiae, Cic. Invent. I, 5 extr. II, 4 in.: Auch das Recht zu sagen, z. E. testimonii, Terent. Phorm. II, 1, 63, *i. e.* abzulegen: daher dictio causae, Cic. Quint. 10. Liv. VII, 5, *i. e.* Verantwortung, Vertheidigung: 2) das Reden *i. e.* was man redet, z. E. dictione persuadere, Cic. Invent. I, 5 in.: subitae dictiones, Cic. Or. I, 33, das plötzliche Reden (*i. e.* aus dem Stegreif, ex tempore:) 3) das Reden oder Redenhalten, z. E. dictioni operam dare, Cic. Tusc. II, 3 extr.: hieher kann man auch ziehen subitae dictiones, s. vorher: 4) die Worte, z. E. dictione explicare, Cic. Or. I, 15 in., *i. e.* durch Worte: tropus est dictio cet., Quintil. VIII, 1 post in., *i. e.* Wort, Ausdruck, Art zu reden: dicere maluerunt voces, dictiones, locutiones, Ib. I, 5 in., *i. e.* Worte, Ausdrücke, Redensarten: ratio istarum dictionum, Gell. VII, 9: 5) die Art zu reden, *i. e.* a) die Gattung der Reden, z. E. seposuisse a ceteris dictionibus eam partem (*i. e.* genus) dicendi, Cic. Or. I, 6 med.: b) Redensart, Phrasis, Wort, Ausdruck, z. E. bas omnes dictiones (z. E. pro rostris, pro tribunali cet.). Gell. XI, 3: cf. vorher n. 4: 6) Orakelspruch, Auct. ad Her. II, 26 e poet. und Liv. VIII, 24.

Dictĭto, avi, atum, are, *i. q.* dicere 1) sagen, es geschehe oft oder nicht, z. E. boni viri dictitabant, Cic. Dom. 6: cf. Cic. Verr. Act. I, 2. Terent. Phorm. V, 1, 16. Caes. B. C. III, 22: male dictitatur (statt dicitur) tibi vulgo, Plaut. Trin. I, 2, 62: auch läßt es sich übersetzen sagen, vorgeben, Caes. B. C. III, 32. Liv. I, 49: 2) causas, Cic. Or. II, 13, Processe führen, Advocat seyn.

Dicto, avi, atum, are, *i. q.* dicere, 1) sagen, es geschehe oft oder nicht, z. E. hoc penus et haec penus — veteres dictaverunt, Gell. III, 1, *i. e.* sagten, pflegten zu sagen: auch schreiben, z. E. haec tibi dictabam, Horat. Ep. I, 10, 49, *i. e.* schrieb oder dictirte es dem Schreiber an dich ꝛc.: daher 2) dictiren, z. E. einen Brief, Cic. Att. XIII, 9. VII, 13 extr.: versus, Suet. Ner. 52: auch Hor. Sat. I, 4, 10, wo es nicht in letzter Stelle machen ist: so auch elegidia, Pers. I, 52, *i. e.* dictiren oder machen: besonders seinen Schülern, Horat. Ep. II, 1, 71: daher Dictata, was der Lehrer den Schülern dictirt hat, Collegienhefte, Schulanmerkungen, Lectionen, Lehrsätze des Lehrers ꝛc., Cic. Tusc. II, 11. Nat. D. I, 20. Fin. IIII, 4. Q. Fr. III, 1, 4. Horat. Ep. I, 1, 55: daher 3) eingeben, rathen, befehlen, vorschreiben, z. E. et ita videtur natura dictare, Quintil. III, 4 post med.: quibus sordent omnia, quae natura dictavit, Ib. VIII prooem. post med.: adiiciemus herbas, ut quasque ratio dictaverit, Plin. H. N. XXVI, 4: sportulam dictare *i. e.* anbefehlen, Quintil. XI, 3, 131: pultes puero, Juvenal. XI, 59: alicui heredem, Ib. VI, 217, *i. e.* befehlen, daß er Erbe seyn soll: auch 4) machen, verfertigen, z. E. testamentum, Suet. Tiber. 22. Ib. Ner. 32: versus, Hor. s. vorher: periuria, Juvenal. VIII, 82, *i. e.* thun: actionem alicui *i. e.* machen, schreiben, Suet. Rhet. 2: so auch vielleicht haec tibi dictabam, Hor., s. vorher, *i. e.* schrieb, verfertigte: auch anstellen, z. E. actionem, Klage anstellen, Pandect. XV, 1, 50: so auch iudicium, Ib. VIIII, 4, 22. XXXXI, 9, 3.

Dictor, ōris, *m.* der etwas sagt, ein Sager, z. E. magnarum rerum, Augustin. doctr. christ. IIII, 19: se cogitantem dictorem, Ib. adv. Faustin. XVI, 26.

Dictum, s. Dico.

Dictŭrĭo, ire, sagen wollen, Macrob. Sat. II, 3 extr. VII, 2.

Dictus, a, um, s. Dico, ere.

Dictynna, ae, *f.* 1) eine Stadt in Creta, Mela II, 7: 2) ein Beyname der Diana, Ovid. Met. II, 441. Stat. Theb. VIII, 632: Auch soll die Britomartis so genannt worden seyn.

Dictynnaeus, a, um, *i. e.* ad Dictynnam pertinens, z. E. mons Dictynnaeus, ein Berg in Creta, Plin. H. N. IIII, 12. Solin. 11 (16): Dictynnaeum oder Dictynneum ein Ort bey Sparta, Liv. XXXIIII, 38.

Dictyothĕton oder Dictyoton, netzförmig, Plin. H. N., doch liest Hard diamicton, s. Diamicton.

Dictys, ўos, *m.* 1) ein Centaur, den Pirithous tödtete, Ovid. Met. XII, 334: 2) Sohn des Neptunus von der Agamede, Tochter des Augeas, Hygin. fab. 157: 3) ein Mann (oder Fischer), der die ins Meer geworfene Danae auffischte, Stat. Sylv. II, 1, 95: 4) aus Creta Dictys Cretensis genannt, hat den trojanischen Krieg beschrieben: wovon eine lateinische Version noch vorhanden ist, wie Einige glauben.

Didascălĭcus, a, um, den Unterricht betreffend, z. E. opusculum, Auson. epist. 18: in primo didascalico, vielleicht scil. libro, Gell. III, 11.

Didĭtus, a, um, s. Dido, ere.

Didĭus, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adjective, Didisch *i. e.* diese Familie betreffend, dahin gehörig, von einem Didius herrührend, z. E. lex, Macrob. Sat. II, 13. betraf den Aufwand bey den Tafeln: hievon ist unterschieden lex Caecilia Didia oder Caecilia et Didia de legibus ferendis, von den Consuln Q. Cäcilius Metellus und T. Didius Vivius herrührend, Cic. Att. II, 9. Cic. Phil. V, 3 und Dom. 20: 2) substantive, da denn die Mannsperson Didius, das Frauenzimmer Didia, heißt. Bekannt ist der vorher genannte T. Didius Vivius, der außer gedachter lex auch als Statthalter Illyriens einen Sieg über Macedonien erhielt und triumphirte, Cic. Planc. 25. Pis. 25.

Dido, us oder ōnis, *f.* sonst Elisa oder Elissa genannt, Tochter des Tyrischen Königs Belus, und Gemahlinn des Sichäus: floh wegen der Grausamkeit ihres Bruders Pygmalion nach Africa, baute Carthago und nahm den Aeneas hier auf, verliebte sich in ihn und wollte ihn da behalten: als er aber seiner Bestimmung gemäß fort und nach Italien reisen mußte, tödtete sie sich selbst, wie Virg. Aen. erzählt, obgleich die Chronologie lehrt, daß beyde nicht zugleich gelebt haben: cf. Justin. XVIII, 4. 5. 6. Nach ihrem Tode wurde sie als Göttinn von den Carthagern verehrt, Ib. 6. Accus. Dido steht, z. E. Virg. Aen. IIII, 383. Ovid. Her. VII, 7 und 133. Vellej. I, 6. Gen. Didus, L. Ann. Cornut. ap. Charis. 1, wo auch der Accus. Didun angeführt wird: Dativ. Dido steht Sil. VIII, 232.

Dido, ĭdi, ĭtum, 3. (von di und do) 1) vertheilen z. E. munia, Horat. Sat. II, 2, 67: diditur in venas cibus, Lucret. II, 1135: cf. VI, 2: daher verthun, verprassen, z. E. dide ac dissice, Caecil. ap. Cic. Coel. 16: 2) verbreiten, ausbreiten, z. E. didi sich ausbreiten, verbreiten, z. E. fama ditur, Virg. Aen. VIII, 132. Sil. I, 186. Tacit. Ann. XI, 1: rumor, Virg. Aen. VII, 141: ardor, Lucret. III, 476: cf. VI, 2.

Didŏros, i, *i. e.* zwey Palmen *i. e.* Querhände enthaltend, Plin. H. N. XXXV, 14. Vitruv. II, 3.

Didrachma, ătis, *n* und Didrachmum, i, *n.* eine Münze die zwey Drachmen enthält, Sedul. III, 316. Tertull. de praescript. 11. Hieron. in Matth. III, 10.

Didŏco, xi, ctum, 3. etwas von einander ziehen, in zwey oder mehrere Theile ziehen, z. E. puguum, Cic. Or. 32: colum, Cels. VII, 7 sect. 4: nodos, Ovid. Met. II, 560: rictum, Hor. Sat. I, 10, 7: daher 1) trennen, z. E. milites, Caes. B. G. VI, 33: hostem, Tacit. Ann. II, 11: ab inimicis diductum et alienatum, Caes. B. C. I, 7, *i. e.* von ihm (Cäsar) abwendig gemacht, aber Ed. Oudend. hat seductum *i. e.* verführt: so auch diduci ab aliquo getrennt werden, Cic. Invent. I, 55 extr.: daher trennen, absondern, unterscheiden, z. E. vocabulum ab adpellatione, Quintil. I, 4, 20: so auch a soloecismo, Ibid. I, 5, 40: 2) ableiten, z. E. Wasser, z. E. aquam in vias, Cato R. R. 155: tropisch rivis est deducta oratio, Cic. Or. III, 6, *i. e.* fließt doch am Ende aus einer und eben derselben Quelle, obwohl (gleichsam) durch Bächlein: 3) vertheilen, theilen, z. E. in partes, Hor. Art. 326. Colum. VIIII, 9. Quint. VII, 10: daher cibum, Cels. III, 4 extr. cibus — diduceretur *i. e.* verdaut würde: milites *i. e.* vertheilen, Caes. B. G. VI, 33, s. vorher: auch ändern, z. E. rationem, Cels. III, 21 med.: 4) zerstreuen, z. E. diductus, Cic. Invent. II, 36 extr., zerstreut, tropisch: 5) öffnen, z. E. fauces, Sil. III, 194: fores, Tacit. Ann. XII, 69: 6) wohin leiten, z. E. aquam in vias, Cato, s. vorher: daher locos communes in contrarias partes, Cic. Inv. II, 16 med.: doch hat Ed. Ern. deduc.

Diductĭo, ōnis, *f.* die Ausdehnung, Erennung, Senec. nat. quaest. II, 8. III, 13.

Diductus, a, um, s. Dīduco.

Didymaeus, i, ein Zuname des Apollo, Plin. H. N. V, 29 ante med. VI, 16 extr.: Mela I, 17, vermuthlich von Didyme so genannt: daher Didymaeum oder Didymeum, *scil.* templum, ein Tempel desselben, bey Miletus in Jonien, Suet. Calig. 21.

Didўmē, es, *f.* oder Didyma, ae, *f.* 1) ein Ort bey Miletus in Jonien, wo Apollo den Tempel gehabt zu haben und Didymeus genannt zu seyn scheint: 2) eine der Arabischen Inseln, Plin. H. N. III, 9. Mela II, 7.

Diecŭla, ae, *f.* der Tag, wenn man vertagend redet, Ter. And. IIII, 2, 27.

Cic. Att. V, 21 extr. Plaut. Pseud. I, 5, 88.

Dierecte, ſ. Dierectus.

Dierectus, a, um, dieß Wort druckt im Plautus, wie ich glaube, das Deutſche: zum Geyer! zum Henker! aus, z. E. abi! dierectus, Plaut. Poen. I, 1, 31. Merc. IIII, 4, 16, geh zum ꝛc.: i hinc dierectus, Ibid. Merc. I, 2, 7: quin quieſcis dierectum cor meum, Ib. Capt. III, 4, 103, *i. e.* je ſo ruhe doch zum Henker! lien dierectus eſt, Ib. Curc. II, 1, 29. iſt zum Henker *i. e.* iſt hin; ſo auch i dierecta, Ib. Rud. IIII, 4, 126, bey einem Frauenzimmer. Man findet auch ſo direcle, Ib. Trin. II, 4, 56: ob das der Vocativ oder ein *Adverbium* ſey, weiß ich nicht: auch apage in dierectum, Varr. ap. Non. 2 n. 414, *i. e.* zum Geyer.

Dies, ei, *m.* et *f.* Aber im *Plur.* nur *maſc.* 1) der Tag, z. E. poſtero die, Cic. Verr. II, 17. Nep. Milt. 5. am folgenden Tage, Tags darauf: ex ante diem quintum Idus, Liv. XXXXV, 2 (cf. Cic. Att. III, 17 in. und oben ante), vom fünften Tage an vor den Idibus: his diebus, ſtatt in his cet. iſt bekannt: ſo auch paucis diebus, Nep. Hann. 10, in (nach) wenig Tagen: auch in his diebus, Plaut. Capt. I, 2, 64. Terent. And. I, 1, 77: diem de die, Liv. V, 4. XXV, 25: oder diem ex die, Cic. Att. VII, 26, *i. e.* einen Tag nach dem andern, Tag für Tag: In dies von Tage zu Tage, täglich, Liv. XXXIIII, 11. Cic. Top. 16: Aber in dies, a) auf einen Tag, z. E. Ovid. Met. II, 48: daher vivere, Cic. Phil. II, 31. Or. II, 40, auf einen Tag nur leben *i. e.* für die Zukunft unbeſorgt ſeyn, in den Tag hinein leben: auch tropiſch *i. e.* auf kurze Zeit, Plin H. N. XXI, 1 in.: auch auf einen gewiſſen beſtimmten Tag, z. E. emere in diem, Nep. Att. 9: cf. Pandect. VII, 3: auch auf einen unbeſtimmten Tag oder unbeſtimmte Zeit, z. E. poenas in diem reſervare, Cic. Coel. 24, wo es nicht iſt auf einen beſtimmten Tag oder aufs künftige: et in diem, Q. Cic. Petit. conſ. 12: b) aufs künftige oder fürs künftige, Ter. Eun. V, 6, 19. Phorm. V, 5, 2: poenas reſervare in diem, Cic. Coel. 24, ſ. vorher: c) von Tage zu Tage, Plin. H. N. V, 17: ſo auch ad diem, z. E. venire, Caeſ. B. G. VII, 77, *i. e.* auf den (beniemten) Tag: cf. Cic. ad Div. XVI, 7, ſ. Ad: multus dies *i. e.* magna pars diei, z. E. multo die, Caeſ. B. G. I, 22, *i. e.* da ein großer Theil des Tags vergangen war: ad multum diem, Cic. Att. XIII, 9: ad multum diei, Liv. XXIII, 27: ſo auch Liv. III, 60 multa dies: diem videre, Ovid. Triſt. V, 4, 44. *i. e.* leben. Auch ſteht dies (a) wie das deutſche Tag, für das, was an dem Tage geſchieht, z. E. diei poenas dare, Cic. Sext. 12: excutere totum diem, Senec. de ira III, 36: dies honeſtiſſimus nobis fuerat, Cic. ad Div. I, 2: dirus dies Sullanus, Cic. Att. X, 8 poſt med.: daher ſtatt Tagebuch, Journal, Arnob. 4 extr., auch 5 und 7: auch für das Tageslicht, z. E. multis menſibus dies non cernitur, Plin. H. N. XXXIII, 4: dubius dies, Plin. Ep. VI, 20: die admiſſo, Ibid. VII, 36: proiecit diem, Stat. Theb. I, 236, er beraubte ſich der Augen: daher tropiſch diei animi, Ibid. 49, *i. e.* Erkenntniß ſeiner Sünden, das Gewiſſen: ferner Tageslicht oder Leben, z. E. videre diem, leben, Ov. ſ. vorher: diem proiicere, Stat. Theb. II, 657: venire in diem geboren werden, Solin. (4): auch für die Beſchaffenheit oder Wirkung des Tages, z. E. mitis dies, Plin. H. N. XI, 10: tranquillus, Ibid. II, 45: peſtilens, Ibid. XXII, 23: (b) ſtatt des Himmels, Stat. Theb. I, 200: der Luft, Stat. Theb. III, 67: 2) beſonders ein beſtimmter Tag, z. E. ad diem (ſ. vorher) auf den beſtimmten Tag: diem dicere, Cic. Haruſp. 4. Verr. I, 5 (ſ. Dico): oder dare, Cic. Att. I, 10 extr. Nat. D. III, 40, den Tag beſtimmen: auch heißt diem dare, z. E. alicui, widmen, zu Jemanden wenden, Cic. Att. IIII, 17 in.: daher ein jeder Termin, z. E. pecuniae, Cic. Att. X, 5: oder pecuniarum, Colum. I, 7, Geldtermin: dies nondum eſt, Cic. Att. VIII, 10: dies annua, Ibid. XII, 3 extr. und ad Div. VII, 23 in., diem praeſtituere, Cic. Tuſc. I, 39: ſo auch diem dicere, Cic. Haruſp. 4. Cic. in Caecil. 21. Termin ſetzen, beſtimmen, z. E. vor Gerichte zu erſcheinen ꝛc.: daher obire diem den Termin abwarten, oder den beſtimmten Tag abwarten, dabey erſcheinen, Cic. Att. XIII, 14 in. Cic. Amic. 2. Cic. Phil. III, 8: daher vom Todestage, z. E. obire diem ſupremum, Nep. Milt. 7. Ib. Reg. 1: oder diem ſuum, Sulpic. in Cic. epiſt. ad Div. IIII, 12: oder diem, *Plin. H. N.* II, 109, Plaut. Men. Prol. 62. *Nep. Dion.* 10: oder diem ſungi, Juſtin. XVIIII, 1 in., *i. e.* ſterben: ſo auch dies meus, Cic. Att. XIII, 42, *i. e* (vielleicht) Geburtstag: dies tuus, z. E. diem tuum — notavi, Ibid. VII, 8 in., *i. e.* (vielleicht) den Liebestag: ſo auch die tuo, Ibid. VIIII, 2 in. und 4 extr., wo es nicht hier ein anderer Tag iſt: 3) die Zeit *i. e.* eine unbeſtimmte Zeit, oder die Währung der Zeit, Friſt, z. E. dies levat luctum, Cic. Att. III, 15: cf. Terent. Heaut. III, 1, 13. Liv. II, 45: quod eſt dies adiutura, Cic. ad Div. V, 16 extr.: diem perexiguam poſtulavi, Cic. Verr. Act. I, 2: die aliquid vendere, Cato R. R. 150, *i. e.* zur rechten Zeit: Not. die caeca emere, ſ. Caecus. Not. Dies als Göttinn, Cic. Nat. D. II, 22 und 23. Plaut. Bacch. II, 3, 21. Hyg. fab. praef. Not. (1) diecraſtini, diequarti, quinti, ſeptimi, auch die quarte, quinte cet., ſagten die Alten nach Gell. X, 24. Macrob. Sat. I, 4: (2) die ſtatt diei, Virg. Georg. I, 208: ſo auch parte die, Salluſt. Jug. 52 §. 3 und 106 §. 2 Ed. Cort., ſ. hiervon Gell. VIIII, 14: doch lieſt Gellius loc. cit. in Virg. Ge. I, 108 dies (als Genit.) ſtatt die: ſo ſteht die ſtatt Dativ. diei, Plaut. Amph. I, 1,

120. Auch lieſt Gellius Ibid. Virg. Aen. I, 636 (640) dii *i. e.* diei ſtatt dei.

Dĭēsis, is, *f.* ein Viertelton, Vitruv. V, 4. Macrob. Somn. Scip. II, 1 extr.

Diespĭter, tris, *m. i. q.* Jupiter, Horat. Od. I, 34, 5. III, 2, 29, wo Diespiter ſteht: Macrob. Sat. I, 15 ſteht Diespitrem: Arnob. 2 ſteht Diespitris: auch hat man Diespitetis im *Genit.* geſagt nach Priſcian. 6: cf. Varr. L. L. VIII, 46. Auch ſteht Diespater ſtatt Diespiter, Gell. VII, 12 Ed. Longol. Not. Laktantius I, 14 nennt den Pluto ſo.

Diffāmo, avi, atum, are, etwas oder Jemanden unter die Leute bringen, bekannt machen, es geſchehe in böſer oder guter Abſicht, z. E. adulterium, Ovid. Met. IIII, 236: aliquem procacibus ſcriptis, Tacit. Ann. I, 72: ſubtrahere ſe prave diſſamantibus, Ibid. XIIII, 22: aliquem probris, Apulej. Met. I: diffamat, domum ſuam poſſideri, Ibid. IIII: deus, quanto melius et diffuſius diffamatur, tanto diligitur — ardentius, Auguſtin. de morib. eccleſ. cathol. 14.

Diffarreātĭo, die förmliche Ehetrennung, ſ. Confarreatio.

Diffatĭgo, are, führt man an aus Plaut. Epid. I, 2, 15: aber Ed. Gronov. hat defatigor.

Differcĭo, ſi, tum, 4. voll ſtopfen: daher diff-rtus, a, um, voll geſtopft, dicht voll, ſehr angefüllt von etwas, z. E. forum differtum exactoribus, Hirt. B. C. III, 32: corpus differtum odoribus, Tacit. Ann. XVI, 6: forum differtum nautis, Hor. Sat. I, 5, 4: und bloß forum differtum, Ib. Epiſt. I, 6, 59.

Differĕnter, *Adv.*, mit Unterſchiede, auf unterſchiedne Art, z. E. congruere, Solin. 1.

Differĕntĭa, ae, *f.* der Unterſchied, z. E. honeſti, Cic. Off. I, 27: in principiis, Cic. Fin. V, 7: cf. Plin. H. N. VIIII, 35. Gell. IIII, 1: daher die Species, z. E. notio ad plures differentias pertinens, Cic. Top. 7 in.

Differĭtas, ātis, *f.* der Unterſchied, Lucret. IIII, 640: ſine ulla differitate, Arnob. 2: non plurima differitate diſtans, Ibid. 7.

Differo, distŭli, dilātum, differre, eigentlich von einander tragen, z. E. te ut formicae fruſtillatim differant, Plaut. Curc. IIII, 4, 20: membra, Hor. Epod. V, 99, *i. e.* zerreißen: parietem fore denſitatis, ex quo virgulae differantur, Plin. H. N. XVII, 10 ante med., *i. e.* verſetzt, hier und dahin verſetzt, verpflanzt werden: ſo auch ulmos in verſum, Virg. Georg. IIII, 144, *i. e.* ſetzen, pflanzen: daher 1) von einander theilen, reißen oder trennen, z. E. claſſem vis Africi diſtulit, Vellej. II, 79: Metium in diverſa, Cic. Verr. VIII, 642: Aquilo differt nubila, Ibid. Ge. III, 197: membra different lupi, Hor. Epod. V, 99, ſ. vorher: daher a) machen, daß einer vergehen möchte; daher differri, z. E. laetitia, Plaut. Truc. IIII, 1, 3, *i. e.* vor Freude vergehen: ſo auch cupidine, Ibid. Poen. I, 1, 28: amore, Ibid. Mil. IIII, 4, 27: clamore, Ibid. Epid. I, 2, 15: invidia, Prop. I, 16, 48: doloribus, Ter. Ad. III, 5, 40, *i. e.* vergehen, crepiren. b) plagen, Terent. And. II, 3, 5. Plaut. Pſeud. I, 3, 125. Ibid. Aul. III, 2, 32: c) *ſcil.* ſe, ſich trennen: daher unterſchieden ſeyn, z. E. inter ſe, Cic. Tuſc. IIII, 11. Cic. Or. 32: ab aliquo, Cic. Phil. VIII, 11 in.: auch alicui ſtatt ab aliquo, z. E. comoedia differt ſermoni, Hor. Sat. I, 4, 48: colori, Ibid. Art. 236: cuivis, Nep. Ageſ. 7: concha haud multum oſtrearum conchis differens, Plin. H. N. VIIII, 53: auch cum re ſtatt a re, Cic. Invent. I, 44: occaſio cum tempore, Ibid. 27. Auch heißt differt es iſt ein Unterſchied, z. E. aliquid differt, Cic. Tuſc. II, 15, es iſt einiger Unterſchied, wo Bentley wegen des Vorhergehenden ſunt lieber differunt leſen will, aber ohne Noth: ſo auch vide quid differat inter meam opinionem et tuam *i. e.* was für ein Unterſchied ſey ꝛc., Cic. in Caecil. 19: quantum differebat *i. e.* quanta erat differentia, Cic. Div. II, 36: quam non multum differat cet.: Cic. Or. III, 50 in., *i. e.* wie klein der Unterſchied ſey: eſt, quod differat cet. *i. e.* eſt differentia, Cic. Off. I, 28 med.: nihil differt inter cet., Cic. Nat. D. I, 29, es iſt kein Unterſchied: daher differens unterſchieden, verſchieden, unähnlich, Cic. Or. 23. Cic. Fat. 4. Cic. Leg. I, 10 und 13. Cic. Or. I, 10: auch differens, ſubſtantive, der Unterſchied, Quintil. V, 10 ante med. §. 55 Geſn. 2) hier und dahin verbreiten, ausbreiten, zerſtreuen, z. E. ignem, Caeſ. B. C. II, 14: rumores, Ter. Heaut. Prol. 16. Nep. Dion. 10: famam, Plaut. Trin. III, 2, 66: eos pavor terrorque diſtulerant, Liv. VI, 42 med.: favillas, Lucret. II, 674: daher a) etwas ausbreiten, überall bekannt machen, Liv. XXXIIII, 49. Suet. Caeſ. 33. Tacit. Ann. IIII, 25. III, 12. b) beſonders ausſchreyen, berüchtigen, z. E. invidia, Prop. I, 16, 48, ſ. vorher: ſermone, Caecil. ap. Gell. II, 23: ſermonibus, Lucil. ap. Non. 4 n. 131: puellas, Prop. I, 4, 21. 3) aufſchieben, verſchieben, verzögern, z. E. disputationem in adventum, Cic. ad Div. II, 3: aliquid in aliud tempus, Caeſ. B. C. I, 86: aliquid ad tempus crudelitatis, Cic. Vatin. 11: in poſterum diem, Cic. Dejot. 7: auch tempus, Cic. Fin. IIII. 1, *i. e.* Friſt geben: ſitim, Ovid. Met. VI, 366. Plin. Epiſt. I, 22: auch aliquem in tempus aliud, Cic. ad Div. V, 12 extr., *i. e.* verweiſen, vertröſten, warten laſſen: ſo auch amicos, Martial. XIII, 54, 1: annum vivacem, Ovid. Met. XIII, 519: ſo auch cum differretur, Juſtin. VIIII, 6: longo ſermone dilatus per fruſtrationes, Liv. XXV, 25: auch differre ſe *i. e.* ſich nicht fördern, ſäumen,

ſäumen, Ovid. Rem. 93. Auch ſeq. *Infinit.*, z. E. nec ultra ad arma ire dilaturum, Liv. XXXXII, 2: agere, Suet. Caeſ. 81: auch non differo, quin, z. E. nihil dilaturi, quin facerent, Liv. VI, 22 extr.

Differtus, a, um, ſ. Differcio.

Diffĭbŭlo, are, von einander heften, aufheften, aufſchnallen, Stat. Theb. VI, 570.

Difficĭle, *Adv.*, ſchwer, mit Schwierigkeiten, z. E. difficile fieri dicimus, Cic. Invent. II, 56: ſibi difficile conſentiens, Vellej II, 63: nec difficile ſuperat, Juſtin. XXVII, 3: quod difficilius evellatur, Plin. H. N. XXVII, 12: difficiliùs concoquitur, Ibid. XXII, 21: difficilius cogantur, Gell. XVII, 8: difficillime fieri, Ibid. XX, 1 med. §. 34: omnium difficillime apium naſcitur, Plin. H. N. XVIIII, 7.

Difficĭlis, e, 1) ſchwer, mit Schwierigkeit verbunden, z. E. difficile dictu, Cic. ad Div. I, 7: difficile factu, Cic. Univ. 11: auch mit ad, z. E. difficile ad fidem, Liv. III, 5: oder ad credendum, Lucret. II, 1026: illud eſt difficilius ad eloquendum, Cic. Off. I, 35: auch ſeq. *Infinit.*, z. E. non fuiſſe ei difficile eam cauſam excipere, Cic. Invent. II, 45: difficile iudicari, Nep Att. 16, zu urtheilen: in difficili eſſe *i.* e. ſchwer ſeyn, Liv. III, 65 extr. Celſ. V, 26 ſect. 1. Pandect. XXVIII, 2, 29 extr.: curatio, Celſ. Ibid.: urina, Plin. H. N. XXIII, 9 extr.: natura deorum habet difficiles explicatus, Cic. Nat. D. III, 39: iter, Caeſ. B. G. I, 6: oppugnatio, Ibid. B. C. II, 1: partus, Plin. H. N. XXIIII, 5 extr.: venter, Ibid. XXII, 13, *i.* e. adſtrictus, hartleibig: nihil difficilius eſſe quam amicitiam — permanere, Cic. Amic. 10: in.: in loco ſcopuloſo et difficili verſari, Cic. in Caecil. 11: daher a) beſchwerlich, z. E. non fuiſſe ei difficile, eam cauſam excipere, Cic., ſ. vorher, und kann Manches aus dem Vorhergehenden hieher gezogen werden, z. E. iter cet., tempus anni difficillimum, Caeſ. B. C. I, 48: aſperum, difficile, Cic. Tuſc. II, 7 in.: difficiliores tempeſtates, Caeſ. B. C. III, 15: b) gefährlich, mißlich, z. E. tempus reip. difficillimum, Cic. Phil. V, 13: ſo auch curatio, partus cet., ſ. vorher. 2) der überall oder leicht Schwierigkeiten macht, der ſchwer zu behandeln iſt, ſchwer an etwas geht, nicht leicht einem dient, dem man ſchwer etwas recht macht, mürriſch, eigenſinnig, z. E. in liberos, Acc. ap. Cic. Nat. D. III, 29: difficilem et moroſum eſſe, Cic. Or. 29: auch alicui, Ovid. Art. II, 566: und precibus alicuius, Ibid. Pont. II, 2, 20: cf. Hor. Od. III, 7, 32: homo difficillima natura (Naturell), Nep. Att. 5: bilis, Hor. Od. I, 13, 4: cf. Terent. Heaut. III, 2, 24: daher terra difficilis, Virg. Georg. II, 179, *i.* e. ſchwer zu bearbeiten: doch kann dieß auch zu n. 1 gehören.

Difficĭlĭter, *Adv.*, ſchwer, mit Schwierigkeit, ſchwerlich, Cic. Acad. IIII, 16. Colum. V, 3.

Difficul ſtatt Difficile, Varr. ap. Non. 2 n. 331.

Difficultas, ātis, *f.* 1) die Schwierigkeit, z. E. incurrere in difficultatem, Cic. ad Div. IIII, 2 extr.: adferre alicui difficultatem, Cic. Q. Fr. I, 1, 11. Caeſ. B. G. VII. 10: res eſt in magna difficultate, Caeſ. B. C. III, 15: hoc habet magnam difficultatem, Cic. Brut. 6: auch folgt ne *i.* e. es möchte, Caeſ. B. G. VII, 35: daher a) die Schwierigkeit, Geld, Proviant, aufzutreiben, oder ſich ſonſt zu helfen; die Noth, z. E. numaria, Cic. Verr. II, 28, Geldnoth, Geldmangel: annonae, Cic. Dom. 5: rei frumentariae, Caeſ. B. G. VII, 17: navium, Cic. Verr. V, 20: nullis populi Rom. difficultatibus, Ibid., *i.* e. Noth, Mangel: domeſtica *i.* e. Armuth, Cic. Cat. I, 6: vecturae, Cic. Verr. III, 82: omnium rerum, Hirt. Alex. 43: viarum, Caeſ. B. G. VII. 56: magnas difficultates adferebat, Caeſ. B. C. I, 48: auch folgt ne, Caeſ. B. G. VII. 35, ſ. vorher: b) Beſchwerlichkeit, Beſchwerde, z. E. corporis, Celſ. II, 2 extr.: difficultates adferebat, Caeſ. B. C. I, 48. 2) die Unfreundlichkeit, Unmanierlichkeit, Eigenſinn, Härte oder rauhes Betragen, z. E. multorum difficultatem pertulit, Cic. Mur. 9: hyemis, Hirt. B. G. VIII, 5.

Difficulter, *Adv.*, ſchwer, mit Schwierigkeit, Caeſ. B. C. I, 62. Hirt. Alex. 48. Liv. I, 52. Sall. Cat. I, 14. Cic. Invent. II, 56.

Diffĭdenter, mit Mistrauen, Cic. Cluent. 1: diffidentius, Juſtin. XXXVIII, 7.

Diffĭdentĭa, ae, *f.* das Mistrauen, Cic. Tuſc. IIII, 37 med. Ovid. Rem. 543: copiarum *i.* e. in ꝛc., Suet. Oth. 9: ſo auch cauſae, Plin. Ep. V, 1: memoriae, Quintil. XI, 3 poſt med.

Diffĭdo, fus ſum, 3. 1) mistrauiſch ſeyn oder zweifeln, z. E. ut omnes medici diffiderent, Cic. Div. I, 25: de Othone diffido, Cic. Att. XII, 43: iacet, diffidit, Cic. Mur. 21: auch ſeq. *accuſ.* cum *Infin.*, z. E. invenire ſe poſſe diffiſi ſunt, Cic. Acad. IIII, 32: diffidens, Caeſarem fidem ſervaturum, Caeſ. B. G. VI, 35: cf. Cato R. R. 157. 2) ein Mistrauen ſetzen, nicht trauen, z. E. ſibi, Cic. Cluent. 23 und Provinc. 16: copiis noſtris, Cic. ad Div. II, 10: prudentiae tuae, Sulpic. Ibid. IIII, 5 extr.: ſibi patriaeque, Sall. Cat. 31 (32): ingenio meo, Cic. Mur. 30: occaſioni. Suet. Caeſ. 3: teſtamento, Tac. Ann. XV, 55: auch Marte, Eumen. in Paneg. ad Conſtant. Aug. 12. Not. *Perſ.* diffidit, Quintil. Decl. 287.

Diffindo, ĭdi, iſſum, 3. 1) zerſpalten, Cic. Div. I, 13. Varr. R. R. I, 40 extr. Virg. Aen. VIIII, 589. Cato R. R. 41: daher

her tropiſch, addens cuneum, qui rigentem ſervi tenacitatem diffinderet, *i. e.* vinceret, tolleret, everteret, Apul. Met. VIIII, ante med. p. 225: portas *i. e.* eröffnen, Hor. Od. III, 16, 13: daher zertheilen oder theilen, z. E. coniunctionem in longitudinem, Cic. Univ. 7: daher diffindere meridiem ſomno, Varr. R. R. I, 2, 5, ſtatt Mittagsruhe halten. 2) diffindere diem, die an dem Tage vorzunehmende Sache bis auf einen andern Tag verſchieben, Liv. VIIII, 38 extr. Gell. XIIII, 2 ante med. §. 11. Ulpian. in Pandect. II, 11, 2: cf. Feſt. in Reus. Not. nihil hic diffindere poſſum. Hor. Sat. II, 1, 79, ſcheint undeutlich: Einige leſen diffingere *i. e.* ändern, verbeſſern, das beſſer ſcheint.

Diffingo, nxi, ctum, 3. anders bilden, umſchmelzen, ändern, Hor. Od. I, 35, 39. III, 29, 47: auch vielleicht Ibid. Sat. II, 1, 79 ſ. Diffindo.

Diffinio, Diffinitio, ſ. Definio cet.

Diffiſſio, ōnis, *f.* 1) Zerſpaltung, 2) rerum *i. e.* Aufſchub, Gell. XIIII, 2 in.

Diffiſſus, a, um, ſ. Diffindo.

Diffiſus, a, um, ſ. Diffido.

Diffĭtĕor, ēri, läugnen, Planc. in Cic. epiſt. ad Div. X, 8 poſt med. Ovid. Am. III, 14, 28. Auſon. in Caeſarib. n. 14 in Traj.

Diffleo, ēre, zerweinen, z. E. oculi diffleti, Apul. Met. I poſt init. p. 104 Elm.

Diffło, avi, atum, are, zerblaſen, von einander blaſen, Plaut. Mil. I, 1, 17. Varr. ap. Non. 2 n. 219: nubila, Auſon. ephem. extr.: cf. Auſon. Idyll. XIIII, 20. Prudent. Hamartig. 388.

Diffluo, xi, xum, 3. in verſchiedene Gegenden fließen, zerfließen, von einander fließen, weg oder wohin fließen, z. E. Rhenus in plures diffluit partes, Caeſ. B. G. IIII, 10: humor quaſſatis vaſis, Lucret. III, 436: fluvius extra ripas, Cic. Brut. 91: daher tropiſch, zerfließen *i. e.* trieſen, z. E. re von etwas, z. E. ambroſia, Lucret. VI, 971: ſudore, *i. e.* über und über ſchwitzen, Plin. H. N. XXI, 13 in. Phaedr. IIII, 24, 22: und tropiſch zerfließen, *i. e.* vergehen oder vergehen wollen, z. E. riſu vor Lachen, Apul. Met. III, ante med. p. 132 Elm.: beſonders luxuria, Ter. Heaut. V, 1, 72. Cic. Off. I, 30, *i. e.* recht ſehr ſchwelgen: otio, Cic. Or. III, 32, *i. e.* dem Müßiggange ergeben ſeyn. Not. auch in luxum, Prudent in Symm. I, 125: daher vergehen, verſchwinden, zu Grunde gehen, z. E. acervus (papaveris), Lucret. III, 198: iuga montium, Senec. ep. 91: natura, Lucret. I, 1038: daher 1) überfließen, z. E. extra ripas, Cic. Brut. 91. ſ. vorher: daher tropiſch, diffluens, Cic. Or. 70, was im Reden nicht periodiſch und numerös iſt. 2) vergehen, z. E. acervus, Lucret.: iuga montium, Senec., ſ. vorher: daher tropiſch, riſu *i. e.* ſich zerlachen, Apul., ſ. vorher: ſo auch otio, Cic.: luxuria, Cic. und Ter. vor Müßiggang, Schwelgerey, vergehen *i. e.* äußerſt müßig, ſchwelgeriſch, ſeyn: ſ. vorher: ſo auch ſudore cet., ſ. vorher.

Diffluus, a, um, *i. q.* diffluens, Mattius ap. Macrob. Sat. II c. ult.

Diffluxio, ōnis, *f.* das Zerfließen, Fließen ꝛc., Coel. Aur. Acut. II, 18.

Diffractus, a, um, ſ. Diffringo.

Diffringo, ēgi, actum, 3. zerbrechen, Plaut. Aſin. II, 4, 68. Suet. Caeſ. 37. Vitruv. X, 6.

Diffŭgio, ūgi, ugĭtum, 3. von einander fliehen, hier und dahin fliehen, wegfliehen, von Menſchen und Thieren, Cic. Phil. II, 42. Hirt. B. G. VIII, 35. Liv. XXVIII, 2. Virg. Georg. III, 150: daher tropiſch, nives diffugere, Horat. Od. I, 7, 1: vox (praeconis) una diffugit in multas aures, *i. e.* vertheilt ſich, Lucret. IIII, 570: 2) fliehen, z. E. vor etwas, z. E. diffugiſſe proelium, Caeſ. B. C. I, 82: doch hat Ed. Oudend. defugiſſe, welches beſſer ſcheint.

Diffŭgĭum, i, *n.* das hier und da hin Flüchten mehrerer, das Verlaufen, Tacit. Hiſt. I, 39.

Diffulgŭro, are, Blitze herum ſtreuen, z. E. poſtes chryſolithi diffulgurat ardor, Sidon. Carm. XI. 20.

Diffulmĭno, are, zerſchmettern, eig. durch Blitze: tropiſch, Sil. V, 277.

Diffundĭto, are, überall hingießen, verbreiten, z. E. ubique ſeſe diffunditans, Ammian. XVI, 12 (23): ſol mens mundi noſtras mentes velut ſcintillas ex ſeſe diffunditans, Ibid. XXI, 1 (3): daher verthun, verſchwenden, Plaut. Merc. Prol. 58.

Diffundo, ūdi, ūſum, 3. hier und da hingießen, ergießen, in verſchiedene Oerter oder Gefäße gießen, z. E. den Wein in Gefäße, oder abziehen, auf Bouteillen ziehen, z. E. Ovid. Faſt. V, 517. Hor. Ep. I, 5, 4: daher tropiſch, animam in arma cruore, Virg. Aen. X, 908. *i. e.* ergoß gleichſam: oblivionem ſenſibus, Horat. Epod. XIIII, 1: flendo diffundere iram, Ovid. Her. VIII, 61: und dolorem, Ib. Met. VIIII, 142. *i. e.* ihn von ſich geben, vertheilen, folglich ſich deſſen entſchütten, ihn mindern: daher ſe diffundere, ſich ergießen, durchs ergießen ſich ausbreiten, z. E. aqua ſe diffundit, Cic. Nat. D. II, 10: ſo auch diffundi ſich ergießen, durchs Ergießen ſich verbreiten, z. E. ſanguis per venas in omne corpus diffunditur, Cic. Nat. D. II, 55: unda, quae diffunditur Hellesponto, Catull. LXIII, 354: daher 1) überhaupt verbreiten, ausbreiten, z. E. terra ſemen diffundit, Cic. Senect. 15: Phoebus iubar diffundit aquis, Val. Fl. III, 559: platanus diffuderat umbras, Petron. 131: flendo iram, dolorem, Ovid. ſ. vorher: crimen in omnes, Ovid. Am. III, 9: adſectus per

totam

totam orationem, Quintil. VII, 10 poſt med.: vultum, Ovid. Pont. IIII, 4, 9. Ib. Met. XIIII, 272. Senec. ep. 106, *i. e.* aufheitern, ſ. hernach: oblivionem ſenſibus, Hor., ſ. vorher: dii vim ſuam longe lateque diffundunt, Cic. Div. I, 36: artus *i. e.* ausdehnen, vollfüllen, (cibo) Aur. Vict. in epit. 45: diffundi ſich verbreiten, z. E. ſanguis in corpus, Cic., ſ. vorher: rami late diffunduntur, Caeſ. B. G. VI, 25 ſo auch vitis, Colum. V, 5 med.: via, Plin. Ep. II, 17: oratio, Plin. Paneg. 56: a quo diffunditur, Claudia gens. Virg. Aen. VII, 708: daher diffuſus, a, um, a) ausgebreitet, verbreitet, ſich weit erſtreckend, z. E. lux, Cic. Nat. D. II, 37: platanus diffuſa ramis, Cic. Or. I, 17: color diffuſus ſanguine, Ib. III, 52: capilli, Ovid. Her. X, 47: vox diffuſa per auras, Lucret. III, 573: umbrae, Martial. de Spectac. II, 9: error longe lateque diffuſus, Cic. Fin. II, 34 extr.: numerus, Cic. Sext. 45: laus, Cic. Balb. 5: meritum diffuſius, Plin. Paneg. 53: corona diffuſior, Plin. Ep. VII, 17: genus buxi diffuſius, Plin. H. N. XVI, 16: b) zerſtreut, nicht zuſammen gefügt, z. E. ius, Cic Or. II, 53: cf. I, 42. Weil bey der Freude das Blut aus dem Herzen reichlicher ſich ergießt: daher 2) ergötzen, aufheitern, z. E. animum, Ovid. Met. IIII, 764: vultum, ſ. vorher: Argos, Stat. Theb. II, 213: daher diffundi ſich ergötzen, ſich freuen, Cic. Amic. 13 extr. Ovid. Met. III, 318. Stat. Sylv. IIII, 2, 54.

Diffūse, 1) verbreitet, zerſtreut, Cic. Invent. I, 52. 2) weitläuftig, diffuſius, Cic. Tuſc. III, 10.

Diffūsĭlis, e, ſich ausbreitend, z. E. aether, Lucret. V. 468.

Diffūsĭo, ōnis, *f.* Ergießung: daher Aufheiterung, z. E. animi, Senec. de vita beata 5.

Diffūsor, ōris, *m. i. e.* qui diffundit, z. E. diffuſ. oleario, Inſcript. ap Grut. p. 466 n. 7.

Diffūsus, a, um, ſ. Diffundo.

Diffutŭo, ĕre, *i. e.*, futuendo exhaurire ſ. corrumpere, Catull. XXVIIII, 14. XXXXI, 1.

Digamĭa, ae, *f.* wenn man zweymal heurathet, Tertull. de Monog. 6. Hieron. adv. Jovinian. I, 8.

Digamma, ătis, *n. i. e.* ein doppeltes Gamma bey den Aeoliern; ſah aus wie ein F: das ſie den Vocalen beſonders vorſetzten. Kaiſer Claudius führte es ſtatt des V ein, aber umgekehrt, z. E. Ⅎ. z. E. ſeraus ſtatt ſervus, Quintil. I, 7 (13) extr.: cf. I, 4. Tacit. Ann. XI, 14. Suet. Claud. 41. Not. Digamma tuum im Cicero Attic. VIIII, 9 extr. verſtehen wir nicht: Einige verſtehen ſenus, weil ſich ſenus mit einem digamma anfängt: Andere wollen diagramma leſen.

Digămus, a, um, zweymal heurathend, oder der zweymal geheurathet hat, z. E. Abraham, Tertull. de Monog. 6: viduam hortatur, ut digama ſit, Hieron. ep. 2 ad Nepot. extr.

Digĕries, ēi, *f.* Ordnung oder Eintheilung, Macrob. Sat. I praef. und I, 16 poſt med.

Digĕro, eſſi, eſtum, 3. eigentlich von einander führen oder bringen, z. E. was in einem Haufen lag: daher 1) eintheilen, abtheilen, ordnen, z. E. ius civile in genera, Cic. Or. I, 42: aliquid in numerum, Virg. Aen. III, 446: tempora Ovid. Faſt. I, 27: populum, Ib. VI, 83: crines, Martial. III, 62, 3: capillos, Ovid. Am. I, 7, 11: colores, Ovid. Faſt. V, 213: Crete centum digeſta per (*i. e.* in) urbes, Ovid. Her. X, 67: argumenta in (auf) digitos, Quintil. XI, 3: aliquid artificioſe, Cic. Or. I, 41: tabulas accepti, Cic. Verr. I, 23: cf. Cic. Inv. I, 30: Daher Digeſta, orum, *i. e.* Schriften der Juriſten, Gell. VI, 5: beſonders heißen die Pandecten ſo, Cod. Juſtin. I, 17, 3: daher linum depectere et digerere, Plin. H. N. XVIIII, 2 poſt med., *i. e.* das Gröbere vom Feinern trennen: aſparagum, Ib. 8 med., *i. e.* ordentlich (nach der Reihe, Linie) ſetzen: vitis digerit uvam, Ib. XVI, 25 poſt med., *i. e.* ſetzt Beeren, Kerne, an (nach der Reihe): daher a) nach der Ordnung etwas verrichten, z. E. mandata, Cic. Qu. Fr. II, 14: b) nach der Ordnung erzählen, Liv. II, 21. Plin. H. N. XXVIIII, 2 extr. c) in Ordnung bringen, z. E. remp., Cic. Rab. poſt 9 in., wo jedoch Ed. Graev. geſſerat hat: tabulas, capillos, ſ. vorher: bibliothecam, Suet. Caeſ. 44: daher omina, Virg. Aen. II, 182, *i. e.* nach der Reihe erklären: d) eintragen, z. E. in das Rechnungsbuch, Cic. Roſc. Com. 3. 2) vertheilen, z. E. die verdauten Speiſen durch den ganzen Leib, Quintil. X, 1: doch kanns auch verdauen ſeyn: daher verdauen, z. E. Marc. Emp. 2, ſ. vorher: daher homo digeſtiſſimus, Marcell. Emp. 22, *i. e.* der gut verdaut. 3) zertheilen, z. E. Schleim und andere Dinge im Körper, z. E. Schleim, Plin. H. N. XX, 7: cruditates, Ib. XXVI, 7 extr.: corpus, Celſ. III, 4: quo magis digerit, Celſ. III, 4 ante med. (*ſcil.* cibum), *i. e.* zertheilt, verdaut: materiam, Ib. V, 18 ſect. 1: ferunt, dentes, qui digerunt cibum, Plin. H. N. XI, 57 ſect. 61, *i. e.* zertheilen: ſo auch nimbos *i. e.* in Bäche theilen, Ib. XXXI, 4: daher digeri ſich zertheilen, z. E. Nilus in ſeptem cornua (Arme) digeſtus, Ovid. Met. VIIII, 773: daher auflöſen, zu Grunde richten, z. E. artus, Lucan. VI, 88: auch flüßig machen, z. E. corpus adſtrictum, Celſ. I. praef. poſt med.: auch ſchwächen, entkräften, z. E. hominem imbecillum, Celſ. II, 15. daher vertreiben, z. E. die Müdigkeit, Apul. Met. III ante med. p. 144 Elm. 4) herum oder von einem Orte zum andern tragen, z. E. aegrum, Celſ. IIII, 7.

Digestĭbĭlis, e. 1) verdaulich, z. E. cibus, Coel. Aur. Chron. I, 5, *i. e.* die ſich gut

gut verdauen, und durch den Leib vertheilen läßt. 2) die Verdauung befördernd, Apic. I, 34 in der Aufschrift.

Digestim, *Adv.*, ordentlich, Prudent. Peristeph. III, 129.

Digestĭo, ōnis, *f.* 1) die Eintheilung, Abtheilung, Ordnung, Cic. Or. III, 53 extr. Quintil. VIII, 1, 31: annorum, Vellej. II, 54: Italiae, Plin. H. N. III, 5. 2) Vertheilung, z. E. der Speisen durch den Leib, Cels. praef. post med.: daher ihre Verdauung Quint. XI, 3 post in.: so auch ut digestio potius quam declamatio videretur, Cic. Phil. VII, 7 in einigen Edd. Aber die Edd. Graev. und Ernest. haben diese Worte als unschicklich weggelassen.

Digestorĭus, a, um, was die Kraft hat zu verdauen, zertheilen ꝛc., z. E. embamma, Marcell. Emp. 20: medicamentum, Plin. Valer. II, 8.

Digestus, a, um, s. Digero.

Digestus, us, *m.* 1) die Vertheilung, Eintheilung, z. E. des Geldes oder Verwaltung, Stat. Sylv. III, 3, 86. 2) Verdauung, Macrob. Sat. VII, 4.

Digĭtālis, e, 1) die Finger betreffend, dahin gehörig: daher digitalis crassitudo die Dicke eines Fingers, Plin. H. N. XXII, 20: gracilitas, Ib. XIIII, 3: 2) digitale, substantive, *scil.* tegumentum, Varr. R. R. I, 55, eine Bedeckung der Finger *i. e.* Fingerhandschuhe.

Digĭtātus, a, um, Finger oder Zehen habend, z. E. avium aliae digitatae, aliae palmipedes, Plin. H. N. XI, 47.

Digĭtellum, i, *n.* Hauswurz, Plin. H. N. XVIII, 17. XXV, 13. XXVI, 15. Colum. XII, 7.

Digĭtŭlus, i, *m.* der Finger, wenn man verringernd redet, Fingerchen, Terent. Eun. II, 2, 53. Varr. ap. Non. 2 n. 514. Cic. fragm. ap. Porphyr. ad Horat. Sat. II, 1, 56.

Digĭtus, i, *m.* 1) der Finger, z. E. extremis digitis adtingere, Cic. Coel. 12, mit den Fingerspitzen, *i. e.* leicht: digitis concrepare, Cic. Off. III, 19. Petron. 27 ein Schnippchen schlagen oder schnalzen: dafür steht Cic. Off. III, 19 zu Ende digitorum percussio: digitum intendere ad fontes, Cic. Or. I, 46, *i. e.* mit dem Finger zeigen, den Finger hinrichten: digito coelum adtingere von glücklichen Leuten, Cic. Att. II, 1 post med., *i. e.* glücklich seyn, Gott gleich seyn oder sich dünken: digitum porrigere, Cic. Fin. III, 17, den Finger ausstrecken nach etwas: so auch exserere, Pers. V, 119: und proferre, z. E. Cic. Caecin. 25 qua digitum proferat, den Finger ausstrecke *i. e.* sich rühre, etwas gegen den Richter unternehme ꝛc.: digitum tollere, Cic. Verr. I, 54 war ein Zeichen der in der Auction Bietenden: so auch digito licēri, Ib. III, 11 in.: auch derer, die sich für überwunden hielten, Sidon. Ep. V, 7: pugnare ad digitum, Quintil. VIII, 2, 20: oder concurrere, Martial. de Spect. 32 (29), 5, *i. e.* (vielleicht) bis einer von den Fechtern den Finger erhebt, und sich also für überwunden hält: Digitus transversus ein Querfinger, Cato R. R. 45: a re non transversum digitum discedere, Cic. Acad. IIII, 18: so auch non transversum digitum discedere, Plaut. Aul. I, 1, 18: so auch a sententia digitum nusquam *scil.* discedere, Cic. Att. VII, 3 extr.: quatuor patentes digitos, 4 Finger breit, Caes. B. C. I, 10. Not. digitis crepare, digiti crepantes, crepitus digitorum, *i. e.* schnalzen, war das Zeichen, daß das Nachtgeschirr vom Bedienten hergebracht werden solle, Martial. III, 81, 14. XIIII, 119. Petron. 27: digitum intendere ad cet., mit dem Finger wohin zeigen, Plaut. Pseud. IIII, 7, 45: auch Cic. Or. I, 46, s. vorher. Not. mit den Fingern rechneten die Alten zuweilen, wie wir; daher venire ad digitos, Plin. H. N. II, 23 extr. *i. e.* ausgerechnet werden: digitis computare, Ib. XXXI, 9 post med.: numerare per digitos, Ovid. Fast. III, 123: daher novi tuos digitos, Cic. Att. V, 21 extr., *i. e.* deine Geschicklichkeit im Rechnen: argumenta digerere in digitos, auf den Fingern herzählen, Quintil. XI, 3 post med. 9. 114: daher a) ein Maaß der sechzehnte Theil eines Fußes, vier Gerstenkörner breit, ein Zoll, Frontin. de aquaeduct. artic. 24: aquae, Inscript. ap. Grut. p. 475 n. 31 b) die Zehe, sowohl an Menschen z. E. constit in digitos adrectus, trat auf die Zehen, Virg. Aen. V, 426: so auch erigi in digitos auf die Zehen treten, Quintil. I, 3 post med.: ambulare summis digitis, Senec. ep. III: als an Thieren, z. E. Vögeln, Plin. H. N. X, 42: c) auch die kleinen Zweige heißen digiti, z. E. ramorum digitos, Plin. H. N. XIIII, 1 ante med.: so auch digiti cacuminum, Ib. XVII, 24 ante med. Not. der mittelste Finger digitus medius heißt auch digitus infamis, Pers. II, 33, und impudicus, Martial. VI, 70, 5, ob similitudinem penis, wie man glaubt, oder auch vielleicht weil man damit auf die Leute zeigte, und sie dadurch höhnte. Mit diesem Finger zeigte man also auf die Leute, um sie auszuhöhnen, Martial. II, 28, 2. VI, 70, 5. Juvenal. VI, 53: so auch intende digitum in hunc, Plaut. Pseud. IIII, 7, 45, wo es hier nicht überhaupt ein Finger ist, doch besonders der mittelste: dies ist vielleicht das, was bey uns die Kinder einem ein Rübchen schaben nennen. 2) Digiti Idaei, Cic. Nat. D. III, 16 extr., die Priester der Cybele, sonst Dactyli oder Corybantes genannt.

Digladiābĭlis, e, fechtend, z. E. dissidium, Prudent. Cathem. III, 147.

Digladĭor, atus sum, ari, fechten, z. E. a) mit Waffen, z. E. inter se, Cic. Leg. III, 9: b) mit Worten, z. E. inter se, Cic. Off. I, 9: cum Carneade, Cic. fragm. ap. Non. 1 n. 331: cum facundiosis, Cic. ibid.

Digĭtus,

Diglūbo, are, ſtatt deglubo, z. E. oveculam, Tertull. de pall. 3: doch leſen Einige deglabraſſe, Andre anders.

Digma, ătis, n. (δῖγμα) Kennzeichen, Marke, z. E. clandeſtinum, Cod. Theod. XIIII, 4, 9.

Dignanter, *Adv.*, gefällig, höflich, z. E. impertire, Symm. Ep. V, 63 (65): audire, Vopiſc. in Tacit. 8.

Dignātio, ōnis, *f.* 1) die Würde, Ehre, Anſehen, z. E. nec quidquam niſi de dignatione laborat, Cic. Att. X, 9 poſt med.: in principum dignationem pervenit, Liv. II, 16: cf. X, 7 extr. Vellej. II, 59. Curt. VII, 1 poſt med. Suet. Veſp. 4. Tacit. Ann. IIII, 52. Plin. H. N. XXXV, 10 und öfter. 2) Achtung, Liv. VII, 2 extr. Sueton. Calig 24. Juſtin. XXVIII, 4 extr.

Digne, *Adv.*, 1) würdig, würdiglich, nach Würden, z. E. laudare, Cic. Senect. 1: cf. Cic. red. ſen. 8: auch ſeq. *ablat.*, z. E. peccat cruce dignius: Horat. Sat. II 7, 47. Not. digne, ſequ. ac *i. e.* als, z. E. digne ac mereor, Caſſ. in Cic. ep. ad Div. XII, 13. 2) anſtändig, mit Anſtande, Plaut. Mil. III, 2, 58.

Dignĭtas, ātis, *f.* iſt 1) wenn jemand etwas verdient, einer Sache, z. E. eines Amts, wurdig iſt; die Würdigkeit, das Verdienſt, z. E. iuſtitia eſt habitus animi, ſuam cuique tribuens dignitatem, Cic. Invent. II, 53: honos — dignitate impetratus, Cic. Agr. II, 2: laudare aliquem pro dignitate, Cic. Roſc. Am. 12: iudicium dignitatis meae fecerat, Cic. Brut. 1. 2) das wodurch einer würdig wird, z. E. eines Amts oder der Achtung der Welt, *i. e.* Verdienſte, Meriten, z. E. nec dignitatem ei deeſſe, Cic. ad Div. XI, 7: ſpecies ſervi dignitatem nullam habere poteſt, Cic. Q. Fr. I, 2: dignitate Catilinam ſuperavi, Cic. Mur. 8: multi pares dignitate, Ib.: non eundem eſſe ordinem dignitatis et renuntiationis, Ib.: dignitas conſularis in iſta ſcientia non fuit, Ib: 13 in., *i. e* dieſe Wiſſenſchaft hat kein Verdienſt zum Conſulate verſchaffet. Oft iſts mit n. 1 einerley: daher a) das Anſehen, Reputation, die Ehre bey der Welt, oder Würde, da denn auch oft die Ehrenſtellen mit verſtanden werden, z. E. dignitas eſt alicuius honeſta auctoritas et cultu et honore et verecundia digna, Cic. Inv. II, 35: ſi dignitas eſt, bene de rep. ſentire, Cic. ad Div. IIII, 14: tua dignitas et amplitudo mihi cara eſt, Ib. III, 9: adeptus es ampliſſimos dignitatis gradus, Ib. X, 5: adſcendere in altiſſimam ſedem dignitatis atque honoris, Cic. Sull. 2: civitatis, Cic. Off. I, 34: regia, Nep. Milt. 2: equeſtris, Ib. Att. 1: eſſe honori et dignitati, Cic. Amic. 19 extr.: excellere dignitate, Caeſ. B. G. VI, 12: imperii, Cic. Manil. 6: pacis, Ib.: insbeſondere Würde, Ehrenſtellen, Character, z. E. ſperata, Cic. ad Div. II, 9: eſſe cum dignitate, Cic. Phil. III, 9. b) der Werth, z. E. proxima, Plin. H. N. XIIII, 2: auro dignitatem fecit. Ib. XXXIII, 3: gemmae, Ib. XXXVII, 1: rerum dignitates, Gell. XVII, 20: opſonii, Plaut. Bacch. I, 2, 23: 3) das, was jemanden anſtändig iſt oder Ehre macht: daher a) der Wohlſtand, Anſtand, Schicklichkeit, äußerliches Anſehen, z. E. domus, Cic. Off. I, 39: agere cum dignitate, Cic. Or. I, 31: columnae — non habent plus utilitatis quam dignitatis, Cic. Or. III, 46: dignitatem porticus habet, Cic. Q. Fr. III, 1, 1 und öfter: doch kann auch beydes Letztre Schönheit ſeyn: b) ein ſchones Anſehen *i. e.* Schönheit, z. E. praeditos dignitate, Cic. Inv. II, 1: in altero dignitas, Cic. Off. I, 36, wo es männliche Schönheit oder Anſtand iſt, ſ. vorher.: und cf. Nep. Them. 6: c) die Ehrbarkeit oder Tugend, z. E. voluptatem conceſſuram arbitror dignitati, Cic. Fin. III, 1: d) Stand, Character, z. E. conſularis, Cic. Off. III, 26 extr., ſ. vorher.

Dignĭtōsus, a, um, voller Anſehen, anſehnlich, z. E. homo, Petron. 57.

Digno, are, würdigen, z. E. dignant, Cic. Arat. 34: dignet honoribus, Pacuv. ap. Non. 2 n. 227: dignavi, Acc. ibid.: daher paſſive, qui tali honore dignati ſunt, Cic. Inv. II, 39: honore dignantur, Ib. 53: res, quae laude dignentur, Cic. Or. III, 7 in.

Dignor, atus ſum, ari, 1) würdigen, für würdig halten, z. E. aliquem honore, Virg. Aen. I, 335 (339): cf. Ovid. Trift. III, 14, 51. Suet. Veſp. 2. Auch mit dem Accuſativ und Infinitiv, z. E. hunc — nomine divum dignarier eſſe, Lucret. V, 52, wo eſſe wegbleiben konnte. 2) für anſtändig halten, wollen, Belieben tragen, z. E. aliena iuſſa pati, Virg. Aen. X, 866: nihil reſpondere, Flor. I, 13: aliquem ſpecie eximia donare, Curt. VI, 5 extr.: cf. Hor. Ep. I, 19, 40. II, 2, 86. Suet. Veſp. 13. Juſtin. XXXXI, 4. Not. Dignor paſſive, ſ. Digno,

Dignosco, ōvi, ōtum, 3. unterſcheiden, aliquem, Ovid. Met. XIII, 834. Quintil. XI, 3. Tac. Germ. 20: aliquid ſapore, Colum. II, 2 poſt med.: differentiam, Plin. H. N. XXVIII, 8 extr.: a re, Ib. XII, 17: und mit bloſſem *Ablat.*, Hor. Ep. I, 15. 39. II, 2, 44. auch findet man dinoſco, z. E. Tertull. adv. Hermog. 15 extr. und 39.

Dignus, a, um, 1) werth, würdig, a) mit dem Ablativ, z. E. laude, Cic. Dom. 5, iſt bekannt, und ſo öfter. Auch zuweilen mit dem Genitiv, Dativ und Accuſativ, z. E. virtutis, Balb. in Cic. epiſt. ad Att. poſt VIII, 15: cf. Plaut. Trin. V, 2, 29: probae Ovid. Triſt. IIII, 3, 57, wo es der Genitiv und Dativ ſeyn kann; es heißt da anſtändig: auch imperii nach einigen Edd., Cic. Haruſp. 24 poſt med.: doch haben andere Edd. gloria dabey: Veneri, Plaut. Poen. I, 2, 44: quid ſim dignus, Plaut. Capt.

Capt. V, 2, 6: b) mit dem Infinitiv, z. E. perire, Ovid. Met. I, 241: cf. Virg. Ecl. V, 54 und 89. Val. Fl. II, 44. Plin. Paneg. 7: c) mit qui, quae, quod oder ubi ſtatt ut, z. E. dignus, qui imperet, Cic. Leg. III, 2: digni, quibuscum differatur, Cic. Acad. IIII, 6. Ter. Heavt. II, 1, 11. Ib. Hec. II, 1, 15 und ſo insgemein, wiewohl auch ut zu folgen pflegt, wenn qui bereits vorher gegangen iſt, z. E. ſi modo, quos ut ſocios haberes, dignos duxiſti, Liv. XXIII, 42: digna res, ubi nervos intendas, Terent. Eun. II, 3, 10. Auch mit ut ſtatt qui, wo qui nicht vorher gegangen, z. E. digna res viſa, ut — iuberet, Liv. XXIIII, 16 extr.: cf. Plaut. Mil. IIII, 4, 4: auch folgt pro, z. E. dignum praeſtabo me etiam pro laude merentis, Horat. Ep. I, 7, 24, wo aber bey dignum vielleicht beneficiis oder etwas Aehnliches zu denken iſt. Sonderbar iſt die Stelle Liv. IIII, 29 poſt med. dignos enim eſſe, qui armis cepiſſent, eorum urbem agrumque Bolanum eſſe, ſtatt ut eorum urbs — ſit; oder beſſer ſtatt dignum enim eſſe cet., und ſo ſoll vielleicht geleſen werden. 2) anſtändig, ſchicklich, gemäß, Ehre machend, paſſend, z. E. negotium non eſt viribus veſtris dignum, Cic. ad Div. II, 11: quia te eſt dignus filius, Cic. ibid. I, 7 extr., *i. e.* dir Ehre macht: quid amico dignum fuerit, Cic. Att. VII, 8: maeror, Cic. Quint. 30 extr.: dignum fructum virtutis tulit, Hirt. Alex. 32: poena, Sall. Cat. 51 (50): praemia, Virg. Aen. I, 605 (609): cf. Nep. praef. in. und öfter: daher dignum eſt, es gebührt ſich, ſchickt ſich, iſt anſtändig, Terent. Phorm. II, 3, 55 und 91. Plaut. Mil. III, 1, 129. Virg. Georg. III, 391. Cic. Phil. VI, 7. Auch mit dem Genitiv und Dativ, z. E. Veneri, ſ. vorher: Not. auch iſt dignus homo ohne Ablativ ein würdiger Menſch, in gutem und böſem Verſtande, z. E. dignis molle dicere, Plaut. Curc. IIII, 2, 27: dignis largiendum eſt, Cic. fragm. ap. Serv. ad Virg. Aen. VI, 611: dignus imperator, Juſtin. VI, 2. Schwer ſcheinen die Worte des Antonius, über die Cicero ſpottet, Cic. Phil. III, 9 nulla eſt contumelia, quam facit dignus, *i. e.* (wie Gronov erklärt) Schimpf, den der anthut, der es thun kann, dazu Befugniß und Recht hat. Not. *Compar.* dignius, Terent. Eun. V, 9, 22: digniſſimus, Cic. Phil. III, 10 und anderwärts.

Digrĕdĭor, eſſus ſum, 3. weggehen, von Jemand oder etwas, z. E. ab aliquo, z. E. nunquam a me digreſſus eſt, Cic. Sull. 12: ex eo loco digreditur, Caeſ. B. C. I, 72: a mari, Auct. B. Afric. 7: luna tum congrediens cum ſole, tum digrediens, Cic. Nat. D. II, 40: digredi via, Liv. XXXVIII, 13: triclinio, Suet. Ner. 42: muris, Val. Fl. VI, 755: oder gehen, wohin gehen, z. E. per aera, Ovid. Met. X, 2: ſol digreditur ad auſtrum, Plin. H. N. XVIII, 28: obliquitas in latus digredi videtur, Ib. III, 5 ante med.: ad tua tutanda, Tacit. Ann. IIII, 73 daher tropiſch, a) weggehen, abgehen, z. E. de cauſa, Cic. Inv. I, 51: officio, Terent. Phorm. IIII, 5, 10: ab eo, quod propoſueris, Cic. Or. II, 77: digredi ex eo et redire in id, Quintil. X, 6: parum a cauſa, Cic. Brut. 93: b) wohin gehen, z. E. longius digreſſus, Cic. Haruſp. 2, *i. e.* zu weit gehen in einer Sache: unde huc digreſſi ſumus, Cic. Nat. D. III, 23 extr. Not. Einige leſen in einigen Stellen lieber degredi; und man könnte wohl ſo leſen, ſ. Degredior und cf. Deverſorius.

Digrĕssĭo oder Degreſſio, ōnis, *f.* das Weggehen von Jemanden, Cic. Q. Fr. I, 3: daher tropiſch, das Abgehen von einer Sache, Cic. Brut 85 in. beſonders die Ausſchweifung in der Rede, Cic. Or. III, 53 und 54. Ib. II, 77, wo Ed. Ernest. überall degr. ſ. hat, Quintil. X, 1 ante med. §. 33, wo digr. ſteht Ed. Geſn.: cf. Gell. I, 3 ante med.

Digrĕssus, a, um, ſ. Degredior.

Digrĕssus, us, *m. i. q.* digreſſio. 1) Fortgang, das Weggehen, z. E. a tuo digreſſu, Cic. Att. I, 5: meum Cic. Piſ. 26: doch hat Ed. Erneſt. degr.: lunae adiceſſus ad ſolem, digreſſus cet., Cic. Nat. D. II, 19: auch läßt es ſich Trennung überſetzen, z. E. digreſſum (noſtrum) non timuiſſem, Cic. Q. Fr. I, 3 ante med.: longinquum inter nos digreſſum et diſceſſum fore, Cic. Senect. 23: 2) tropiſch, in der Rede, das Abgehen von der Sache, Ausſchweifung Quintil. X, 1 ante med §. 49.

Digrunnio, ire, grunzen, Phaedr. V, 6, 27.

Diiambus, i, *m.* ein Doppeljambus, Diomed.

Diiŏvis, is, *m. i. e.* Jupiter, Gell. V, 12. Varr. L. L. IIII, 10.

Diiūdĭcātĭo, ōnis, *f.* Beurtheilung, Entſcheidung, Cic. Leg. I, 21.

Diiūdĭcātrix, īcis, *f.* Beurtheilerinn, Entſcheiderinn, Apul. doct. Plat. med. p. 15 Elm.

Diiūdĭco, avi, atum, are, 1) zwiſchen zwey Dingen ein Urtheil fällen, beurtheilen, entſcheiden, z. E. inter duas ſententias, Cic. Tuſc. I, 11: quae ſint vera ac prava, Cic. Or. III, 50: doch kanns auch zu n. 2 gehören: neque dijudicari poſſet, uter uter cet., Caeſ. B. G. V, 43: fortunam belli, Caeſ. B. C. II, 32: discordia ferro, Vellej. II, 3: controverſias aequitate, Cic. Caecin. 17: 2) unterſcheiden, z. E. vera a falſis, Cic. Partit. 40: vera et falſa, Cic. Acad. IIII, 33 med.: amorem verum et falſum, Cic. ad Div. VIII, 16 in.

Diiugatio, *i. q.* Disiugatio.

Diiŭgo, *i. q.* Disiungo.

Diiunctio, ſ. Disiunctio.

Diiunctus, ſ. Disiunctus.

Diiungo, ſ. Disiungo.

Dilabĭdus, a, um, was leicht vergeht, z. E. vestis, Plin. H. N. VII, 55 extr.

Dilābor, psus sum, 3. 1) von einander fallen, zerfallen, von einander fließen, zerrinnen, zerfließen, schmelzen ꝛc., z. E. amnis, Cic. Leg. II, 3: glacies, Ibid.: navis, Liv. XXXV, 26: vestis, Colum. XII, 3: aedificium, Senec. ep. 12: aedes, Liv. IIII, 20: daher tropisch, a) zerfallen *i. e.* aus seiner Ordnung und Verfassung kommen, z. E. quae dilapsa fluxerunt, Cic. Marc. 8: rem communem dilapsam, Cic. ad Div. VII, 28 extr. b) vergehen, zu Grunde gehen, z. E. respublica, Cic. Off. II, 23: res communis, Cic. ad Div. VII, 18, s. vorher: res familiaris, Cic. Off. II, 28: vestigalia, Liv. XXXIII, 47: praeclara facies, divitiae, vis corporis et alia, Sall. Jug. 2: concordia res parvae crescunt, discordia maximae dilabuntur, Ib. 10: cf. Cic. Phil. II, 27: curae, Ovid. Pont. IIII, 4, 21: fortuna, Auct. ad Her. IIII, 17: c) von einander laufen, sich trennen, z. E. familiares in agros dilapsi, Liv. XXXVIII, 34: exercitus, Sallust. Jug. 18 (21): cf. Suet. Calig. 48. 2) herab oder wohin kommen oder gerathen, z. E. in turpitudinem, Cic. Off. I, 29: ad amicitias, Cic. Amic. 21 in. Doch steht in bessern Ausgaben dafür delabi. 3) wegschlüpfen, entschlüpfen, z. E. curae, Ovid. Pont. IIII, 4, 21: fortuna, Auct. ad Her. IIII, 17: peccata impune delabuntur, Ib. II, 25, *i. e.* durchschlüpfen ꝛc.

Dilăcĕrātĭo, ōnis, *f.* Zerfleischung, z. E. poenarum, Arnob. 2.

Dilăcĕro, avi, atum, are, zerreißen, zerfleischen, Ovid. Met. III, 249. Ib. Her. XI, 112: cf. Tacit. Ann. XV, 57: daher tropisch, z. E. rempublicam, Cic. Mil. 9: deum, Cic. Nat. D. I, 11: animum, Tacit. Ann. VI, 6.

Dilămĭno, are, entzwey spalten, z. E. nuces, Ovid. de nuce 7.

Dilancĭno, are, *i. q.* dilacero, Prudent. Peristeph. II, 155.

Dilănĭo, avi, atum, are, zerfleischen, zerreißen, z. E. cadaver, Cic. Mil. 13: aliquem, Tacit. Ann. XI, 22: cf. Cic. Tusc. II, 10 in der Uebersetzung des Aeschylus: vestem, Tacit. Ann. XI, 36: comas, z. E. dilaniata comas, Ovid. Am. III, 9, 52: so auch anima dilaniata, Lucret. III, 538, *i. e.* zertheilt, in Theile aufgelöst: daher tropisch, opes, *i. e.* zu Grunde richten, Ovid. Her. I, 90.

Dilapidātĭo, ōnis, *f.* das Verthun, Verschwendung, z. E. bonorum, Cod. Theod. IIII, 20.

Dilăpido, are, eigentlich vielleicht einen Haufen Steine zertrennen: daher a) vernichten, zerstören, z. E. Jupiter iaculatur imbres, grandine dilapidans hominumque boumque labores, Colum. X, 330: b) verthun, z. E. Geld, Ter. Phorm. V, 7, 4. Auch dilapidor als Deponens sollen die Alten gesagt haben, wie der Grammatiker Caper sagt, Prisc. ap. Putsch. p. 796.

Dilāpsĭo, ōnis, *f.* das Zerrinnen, Zerfallen: daher das Vergehen, die Vernichtung, z. E. corporum mortuorum, Augustin. civ. D. XXII, 12.

Dilapsus, a, um, s. Dilabor.

Dilargĭor, ītus sum, 4. austheilen oder verschenken, besonders wenn es reichlich geschieht, Cic. Agr. II, 29. Tacit. Ann. XVI, 30. Ib. Hist. III, 55: dilargitus, passive, Sallust. ap. Gell. XV, 13.

Dilātātĭo, ōnis, *f.* Erweiterung, Ausbreitung, Tertull. de anim. 37 extr. Ib. de praescript. 47.

Dilātĭo, ōnis, *f.* der Aufschub, Verschiebung, Verzögerung, z. E. temporis, Cic. Phil. III, 1: comitiorum, Cic. Manil. 1: res dilationem non recipit, Liv. VII, 14, *i. e.* leidet keinen Aufschub: so auch non patitur, Ib. XXXV, 25 extr.: molliter et per dilationes bellum gerere, Ib. V, 5: sine dilatione, Vellej. II, 50: vir per omnia extra dilationem positus, Ib. 79: petere dilationem, Suet. Gramm. 22: Plin. Ep. I, 18: dare alicui dilationem, Plin. Ep. X, 85, Quintil. decl. 3 extr.

Dilāto, avi, atum, are, eigentlich breit oder breiter machen, ausbreiten, z. E. globum farinae, Varr. L. L. IIII, 22: cicatricem, Plin. H. N. XVII, 27: manum, Cic. Or. 32: castra, Liv. XXVII, 46: aciem, Ib. XXXI, 21: rictus, Ovid. Met. VI, 378: araneus maculas (des Gewebes) ex angusto dilatans, Plin. H. N. XI, 24: partes dilatantur, Cic. Nat. D. II, 54: Propontis, ubi dilatat se mare, Plin. H. N. V, 32: daher a) tropisch, erweitern, ausbreiten, z. E. argumentum, Cic. Parad. proem. in.: rationem, Cic. Flacc. 5. Partit. 7: gloria dilatatur, Cic. Somn. Scip. 6: b) literas, Cic. Brut. 74, *i. e.* breit ausspreizen.

Dilātor, ōris, *m.* der Aufschieber, Verzögerer, Horat. Art. 172.

Dilātōrius, a, um, verzögernd, Verzögerung oder Aufschub betreffend, dahin gehörig, dazu dienlich, z. E. exceptiones, Pand. XXXXIIII, 1, 3.

Dilātus, a, um, s. Differo.

Dilaudo, are, loben oder sehr loben, gleichsam zerloben, z. E. libros, Cic. Att. VI, 2 extr.

Dilaxo, are, von einander sperren, z. E. crura cruribus, Lucil. ap. Porphyr. ad Hor. Sat. I, 2, 125.

Dilectĭo, ōnis, *f.* Liebe, Tertull. adv. Marcion. IIII, 27.

Dilector, ōris, *m.* Liebhaber, z. E. parvulorum, Tertull. adv. Marcion. IIII, 23: ego me dilectorem tuum profiteor, Apul. Flor. 3 p. 347 Elm.: cf. Augustin. ep. 32 und 144.

Dilectus, a, um, ſ. Diligo.

Dilectus, us, *m. i. q.* delectus, Cic. et Caeſ., ſ. Delectus: denn man ſchreibts auf beyde Art.

Dilemma, ătis, *n.* ein Vernunftſchluß, worin man den Gegner auf zwey Seiten fängt, er mag zugeſtehen, welche er will, Serv. ad Virg. Aen. II, 675. X, 449.

Diligens, ſ. Diligo.

Diligenter, *Adv.*, behutſam, mit Wahl, ſorgfältig, genau, aufmerkſam, z. E. impertiendum, ſed diligenter et moderate, *i. e.* behutſam, mit Wahl, Cic. Off. II, 15: iudicare, Cic. Or. I, 26: audire, Cic. Phil. I, 15 extr., *i. e.* aufmerkſam: ſo auch diligenter percipite ea, quae dicam, Cic. Cat. I, 11, *i. e.* genau, aufmerkſam: curare, Cic. ad Planc. in Cic. ep. ad Att. XVI, poſt 16: multo diligentius melinsque dixit, Cic. Brut. 22: librum diligentiſſime cuſtodire, Cic. ad Div. VI, 5: magiſtratum diligentiſſime mandare, Cic. Verr. II, 53: ſcribere diligentiſſime de aliquo ad aliquem, Cic. ad Div. XIII, 10 in., *i. e.* empfehlen, eig. vielleicht ausführlich ſchreiben. Not. Es läßt ſich auch überſetzen mit Fleiß, fleißig, wenns ſo viel iſt als ſorgfältig, Not. diligenter erras *i. e.* irreſt ſehr, Martial. VII, 30, 7.

Diligentia, ae, *f.* 1) Sorgfalt, Genauigkeit, Pünctlichkeit, auch Fleiß, wenns eben ſo viel iſt, z. E. induſtriam meam celeritas reditionis, diligentiam multitudo literarum et teſtium declaravit, Cic. Verr. I, 6: diligentiam adhibere ad rem, Cic. ad Div. XVI, 9: oder in aliqua re, Ib.: oder alicui rei, Colum. III, 4: Pompeii, Cic. Mil. 24, *i. e.* Sorgfalt oder auch Behutſamkeit, Vorſicht: denn oft läßt ſich beydes zugleich denken: daher a) Vorſicht, Behutſamkeit, z. E. Pompeii, Cic. Mil. 24, ſ. vorher: maiorum, Cic. Agr. II, 27 extr. b) Wirthſchaftlichkeit, z. E. res familiaris conſervatur diligentia, Cic. Off. II, 24: inter veſtram et privatorum diligentiam, Cic. Agr. II, 30: cf. Auct. ad Her. IIII, 20, 2) die Sorge für etwas, z. E. commoditatis, Cic. Off. I, 39: in rempublicam, Cic. Mur. 40: cui diligentiae praeeſſe cet, Cic. Invent. I, 11 in. 3) Liebe, Symmach. Ep. I, 31 (37) und 35 (41). 4) Wahl oder Kunſt zu wählen, zwiſchen mehrern Dingen, z. E. non eſt conſilium in vulgo, non ratio, non discrimen, non diligentia, Cic. Planc. 4.

Diligo, exi, ectum, 3. eigentlich unter mehrern ausſuchen, ausleſen: daher 1) hochſchätzen, werth halten oder ſchätzen, z. E. tantum adceſſit (ad amorem), ut mihi nunc denique amare videar, antea dilexiſſe, Cic. ad Div. VIIII, 14 med.: non diligi ſolum, verum etiam amari, Ib. XIII, 47 in.: amore et iudicio aliquem diligere, Ib. I, 9 poſt init. §. 12: non pol, quo quemquam plus amem aut plus diligam, Tereut. Eun. I, 2, 16: conſilia alicuius, Cic. Provinc. 10 extr.: alicuius officia, Cic. Balb. 28 extr. 2) günſtig oder gewogen ſeyn, geneigt ſeyn, lieben, z. E. omne animal ſe ipſum diligit, Cic. Fin. V, 9 in.: ferae ſuos partus diligunt, Cic. Or. II, 40: dii inter ſe (*i. e.* ſe invicem, ſ. Inter) diligunt, Cic. Nat. D. I, 44. Not. oft läßt es ſich ſchätzen und auch lieben zugleich überſetzen. *Particip.* diligens, ſteht auch oft adjective, (1) ſorgfältig, behutſam, genau, accurat, z. E. in re, Cic. Verr. I, 45: in Gabinio, Cic. Manil. 19: auch rei *i. e.* in re, z. E. diligentiſſimus officii, Cic. Coel. 30: diligentiſſimus vitae, Plin. H. N. XXV, 1: medicinae, Ib. XXXII, 3: diligentiſſimi naturae, Ib. XIII, 4: diligentiſſimus verborum, Gell. II, 26: XIII, 24: diligentiſſimus ad cuſtodiendum, Cic. Cat. I, 8: auch von Dingen, z. E. ſcriptura, Cic. Or. I, 33: literae, Cic. Att. V, 4 extr.: diligentior ritus, Vellej. I, 4: diligentior notitia, Plin. H. N. VI, 22: ſubtilitas, Ib. III, 5. (2) wirthſchaftlich, ordentlich in ſeiner Wirthſchaft, z. E. Cic. Verr. IIII, 18. Auct. ad Her. IIII, 35. (3) liebend, hochſchätzend, z. E. veritatis, Nep. Epam. 3: literarum, Gell. IIII, 11: temperamenti, Plin. Paneg. 79.

Dilogia, ae, *f.* Zweydeutigkeit, Aſcon. in Cic. Verr. Act. I, 9.

Dilorico, are, eigentlich den Panzer von einander ziehen: daher von der anzeihe liegenden Kleidung: von einander reißen oder ziehen, z. E. tunicam, Cic. Or. II, 28: veſtem, Apulej. Met. VI ante med. p. 177 Elm.: pannulos, Ib. VII ante med. p. 191.

Dilōris, e, zwey Riemen habend, zweyriemig, z. E. veſtes, Vopiſc. in Aurelian. 46, *i. e.* (vielleicht) zwey Streifen habend, zweymal geſtreift.

Diluceo, xi, 2. ſcheinen, licht ſeyn, hell ſeyn, z. E. dies, z. E. omnem crede diem tibi diluxiſſe ſupremum, Hor. Ep. I, 4, 13: die, qui poſt eam noctem diluxerit, Gell. III, 2: wo nicht beydes vielmehr von diluceſco iſt, das ſchicklicher ſcheint: daher tropiſch, einleuchten, deutlich, ſichtbar, ſeyn, ſich aufklären, z. E. dilucere res magis patribus cet., Liv. III, 16: dilucere id, quod erat, coepit, Ib. XXV, 29 extr.: per quod ſatis dilucet, hunc capionem dici poſſe, Gell. VII, 10: emolumentum eius in animo tuo dilucebit, Ib. VI, 8 extr.

Diluceſco, luxi, ĕre, anfangen zu ſcheinen, licht werden, hell werden, z. E. diem diluxiſſe ſupremum, Hor. Ep. I, 4, 13: die, qui poſt noctem diluxerit, Gell. III, 2, ſ. Diluceo. Daher impersonaliter, diluceſcit, es wird licht, helle; es wird Tag, z. E. cum diluceſceret, Cic. Cat. III, 3: diluceſcebat, Liv. XXXVI, 24: und tropiſch,

visch, diluxit, Cic. Phil. XII, 2, es ist hell geworden.

Dilūcĭde, 1) hell, lichte, z. E. brennen, Plin. H. N. XXXVII, 3 med.: daher 2) deutlich, klar, z. E. zeigen, erklären ꝛc., z. E. explicare, Cic. Div. I, 51: docere, Liv. XXXVIIII, 47: expedire, Terent. Phorm. II, 3, 52: fabulari, Gell. I, 10: demonstrare, Ib. XI, 16: dilucide planeque dicere, Cic. Or. 23: dilucide atque perspicue, Plin. H. N. XVIII, 18 prope fin.: latius et dilucidius Asclepiades praecepit, Cels. II, 4: dilucidissime convincere, Augustin. ad Hieron. ep. 29 c. 2.

Dilūcĭdo, are, 1) hell machen, 2) deutlich machen, erklären, z. E. rem, Auct. ad Her. III, 4.

Dilūcĭdus, a, um, 1) hell, lichte, z. E. smaragdus, Plin. H. N. XXXVII, 5. 2) deutlich, z. E. oratio, Cic. Fin. III, 1: verba, Cic. Invent. I, 20 extr.: expositio, Auct. ad Her. II, 2: omnia docere et dilucidiora facere, Cic. Or. 5 extr.

Dilūcŭlo, are, Tag oder hell werden, z. E. diluculat es wird helle, lichte, oder Tag, der Tag bricht an, Gell. II, 29. VII, 1.

Dilūcŭlum, i, *n. scil.* tempus, eig. Zeit, da es lichte, hell, ist, folglich Anbruch des Tages, Morgendämmerung, z. E. primo diluculo, Cic. Rosc. Am. 7, oder cum diluculo, Plaut. Amph. II, 2, 111, oder diluculo, Cic. Att. XVI, 13 in., *i. e.* mit oder bey Anbruch des Tages. Not. dieß Wort ist eig. ein Adject.

Dilūdĭum, i, *n.* Zwischenzeit zwischen dem Schauspiele, Ausruhungszeit vom Fechten, Horat. Ep. I, 19, 47.

Dilŭo, ŭi, ūtum, 3. 1) von einander waschen, zerwaschen, zerweichen, durch eine Feuchtigkeit trennen oder zertheilen, flüssig oder dünn machen, zergehen lassen, z. E. lateres, Caes. B. C. III, 10: fata, Virg. Ge. I, 326: alvum helleboro, Gell. XVII, 15: colorem, Plin. H. N. XXXI, 7 extr.: mel Falerno, Horat. Sat. II, 2, 15: fimum aqua pluvia, Plin. H. N. XXX, 12 post med.: conchas in vini sextariis duobus, Ib. XXXII, 9: nivem vino, Senec. Ep. 78 med.: colorem, Ovid. Pont. IIII, 10, 62, *i. e.* dünn machen, schwächen, ändern: so auch amnes diluuntur (durch die einfließenden Bäche), Plin. H. N. XXXI, 4 in., *i. e.* verlieren ihre Farbe und Geschmack: baccam aceto, Horat. Sat. II, 3, 241: daher a) dilutus, a, um, flüssig, dünn, wässerig, z. E. diluta suavitas, Plin. H. N. XXXI, 8 in.: falla, diluta, *i. e.* flüssige Speise, Cels. II, 29: color dilutior, Gell. II, 26, *i. e.* schwächer, blässer: so auch rubor dilutus, Plin. H. N. XXII, 22 extr.: amethystus dilutior, Ib. XXXVII, 9: dilutum ein Trank, worin etwas zergangen ist, Plin. H. N. XXVII, 7 bibitur absinthii dilutum: b) venenum diluere, Liv. XXXX, 4 extr.: einen Gifttrank zu recht machen. c) vinum, mit Wasser vermischen, dünn machen, Martial. I, 107, 3: potio diluta, Cels. I, 3: vinum dilutius, Ibid. extr.: potio dilutissima, Ib.: daher dilutus, a, um, blaß, schwach, z. E. rubor, amethystus, s. vorher. d) horam mero, Ovid. XVIII, 14, zubringen. 2) abwaschen, abspülen, z. E. colorem, Plin. H. N. XXXI, 7 extr.: lateres, Caes. B. C. III, 10, s. vorher: daher naß machen, befeuchten, z. E. labella guttis, Catull. 96, 7: so auch vultus non altum aceto, Petron. 136: *i. e.* benetzen, abwaschen: ulcus ovi albore, Scribon. Larg. 24: daher dilutus, betrunken, z. E. dilutior, Auson. epist. ante Idyll. XI. 3) schwächen, vermindern, entkräften, z. E. molestias, Cic. Tusc. III, 16: daher entkräften, widerlegen, zu nichte machen, z. E. crimen, Cic. Mil. 27. Liv. IIII, 14: res leves, Cic. Rosc. Am. 15: cf. Cic. Inv. I, 42. 4) erklären, sagen, Plaut. Rud. IIII, 4, 64. 5) iniurias, *i. e.* vergüten, Gell. X, 1 post med. §. 31.

Dilūte, z. E. lavi, Macrob. VII, 13: doch lesen Andre diutule.

Dilūtus, a, um, s. Diluo.

Dilūviālis, e, *i. e.* ad diluvium pertinens, z. E. irruptio, Solin. 9 (14), *i. e.* diluvium.

Dilūvies, ei, *f.* Ueberschwemmung, Wasserfluth, Horat. III, 29, 40. IIII, 14, 28. Lucret. VI, 291: daher physeter — diluviem quandam eructat, Plin. H. N. VIIII, 4.

Dilūvĭo, ōnis, *f. i. q.* diluvium, Censorin. de die nat. 18 post med.

Diluvio, are, überschwemmen, Lucret. V, 388.

Dilūvĭum, i, *n.* Ueberschwemmung, Wasserfluth, a) eigentlich, Virg. Aen. XII, 205. Plin. Ep. VIII, 17. Senec. nat. quaest. III, 29: diluvia Rheni, Mamert. in Paneg. ad Maximian. 7: b) tropisch, Virg. Aen. VII, 228. Valer. Fl. VI, 394. Flor. IIII, 2.

Dimăchae, arum, *m. i. e.* Doppelfechter: so hieß eine Art macedonischer Reiter, die auch zu Fuße fochten, Curt. V, 13 post init.

Dimădesco, ui, 3. zerschmelzen, z. E. nives, Lucan. VI, 479

Dimăno, avi, atum, are, hier und dahin fließen, sich ausbreiten, z. E. meus forensis labor vitaeque ratio dimanavit ad existimationem hominum paulo latius, Cic. Coel. 3: tenuis sub artus flamma dimanat. Catull. 51, 8.

Dimensio, s. Demensio.

Dimensus, a, um, s. Demensus.

Dimergo, si, sum, *i. q.* demergo, z. E. inter dimersos, Tertull. de cultu fem. cap. ultim.

Dimĕter, tra, trum, z. E. versus, Diomed., *i. e.* von zwey Gliedern; oder nach griechischer Art von vieren.

Dimetior, ſ. Demetior.

Dimēto, ſ. Demēto, are.

Dimetrĭa, ae, *f.* iſt, wenn ein Vers aus zwey Gliedern (nach griechiſcher Art aus vieren) beſteht: auch ein Gedicht aus ſolchen Verſen, Auſon. epiſt. 16 extr.

Dimĭcātĭo, ōnis, *f.* 1) das Fechten, der Kampf, z. E. mit Feinden ꝛc., z. E. maritima, Hirt. Alex. 25: cf. Caeſ. B. G. VII, 86. Hirt. B. G. VIII, 11: ſo auch nullam proelii dimicationem, Cic. Q. Fr. I, 1, 1, *i. e.* Kampf in der Schlacht: doch kanns auch Gefahr ſeyn: auch tropiſch Kampf, Cic. Or. 13 extr.: auch Kampf, Streit, Zank ꝛc., Liv. VI, 12 in.: non modo contentione ſed etiam dimicatione, Cic. ad Div. II, 6 extr. 2) die Gefahr, beſonders des Lebens, z. E. vitae, Cic. Planc. 32: ſo auch capitis *i. e.* vitae, Cic. Rab. perd. 2. Cic. Balb. 9. Provinc. 9: fortunae, Cic. Sull. 28: ſe in dimicationes obiicere, Cic. Arch. 6: dimicationem ſubire, Liv. II, 13 in.: proelii, Cic., ſ. vorher.

Dimĭco, avi und ui, atum, are, fechten, kämpfen, ſtreiten, z. E. proelio, Cic. Nat. D. III, 2. Caeſ. B. G. VI, 17: acie, Liv. II, 49 extr. IIII, 58 extr.: pro legibus, pro patria, Cic. Tuſc. IIII, 19: magno cum periculo, Caeſ. B. G. V, 16: oder magno periculo, Hirt. Alex. 48: cum hoſte, Liv. II, 49 extr. Nep. Milt. 1: adverſus aliquem, Nep. Milt. 4: navibus in flumine, Hirt. Alex. 28: de imperio, Cic. Off. I, 12: daher tropiſch, a) fechten *i. e.* ſich große Mühe gegen Jemanden geben, z. E. dimicantes competitores, Liv. VI, 41 in.: auch überhaupt ſich große Mühe geben, z. E. omni ratione erit dimicandum, ut — poſſimus, Cic. in Caecil. 22: auch einen Proceß haben, z. E. de fama, Nep. Timoth. 4: doch kann dieß auch zum Folgenden gehören: b) in Gefahr ſeyn, Gefahr übernehmen, z. E. de vita, Cic. Arch. 10 und 11, oder capite, Liv. II, 12: de fama, Nep. Tim., ſ. vorher: de fortunis reip., Pompej. in Cic. ep. ad Att. VIII poſt ep. 13: doch kanns hier auch fechten ſeyn: de liberis, Liv. III, 44 extr. Not. *Perf.* dimicavi ſteht Nep. Caeſ. cet.: dimicui, z. E. dimicuiſſe, Ovid. Am. II, 13, 28.

Dimĭdĭātĭo, ōnis, *f.* die Halbirung oder Theilung in zwey Hälften, z. E. ſalutis, Tertull. adv. Marcion. I, 24.

Dimĭdĭo, avi, atum, are, mitten entzwey theilen, halbiren, z. E. Chriſtum, Tertull. de carne Chriſti 5: daher dimidiatus, a, um, 1) halb oder halbirt, z. E. menſis, Cic. Verr. II, 52: verticulus, Cic. Tuſc. V, 23: dies, Plaut. Men. I, 2, 45: luna, Cato ap. Plin. H. N. XVI, 39: vas vini dimidiatum, Enn. ap. Gell. III, 14: homines dimidiatos in terram defodere Cato ibid.: dimidiatum digitum terram altam ſuccernito, Cato R. R. 151. Auch wurde Terentius vom Cäſar Dimidiatus Menander genannt, Suet. in vita Terent. extr., *i. e.* der dem Menander halb (*i. e.* im Ausdrucke, nicht aber im Komiſchen) gleich kam. 2) mit dem halben Leibe hingelegt, z. E. zur Speiſe, Plaut. Mil. III, 1, 164: welches große Begierde anzeigt.

Dimĭdĭus, a, um, halb, z. E. pars dimidia, Cic. Nat. D. II, 40. Cic. ad Div. XIII, 29 poſt med. Caeſ. B. C. III, 101, die Hälfte: ad dimidias *ſcil.* partes, Plin. H. N. XXVI, 11 extr., *i. e.* bis zur Hälfte: ſo auch dimidiae clepſydrae, Plin. Ep. VI, 2: dimidia circuli forma, Plin. H. N. II, 59: mullus, Martial. II. 37, 4: annus, Manil. III, 393: Curios dimidios, Juvenal. VIII, 4. Auch mit dem Genitiv, z. E. dimidius patrum ſit, dimidius plebis, Liv. IIII, 2, halb zum Rathe halb zum Pöbel gehörte: daher dimidium, ſubſtantive, die Hälfte, z. E. dimidium eius, Cic. Or. II, 86: dimidium militum, Liv. XXXV, 1: horae, Lucil. ap. Gell. III, 14: obſonii, Plaut. Aul. II. 4, 12: auri, Ib. Bacch. V, 2, 67: facti, Horat. Ep. I, 2, 40: pecuniae, Cic. Q. Fr. II, 4: daher dimidio mit einem Comparativ, um die Hälfte, z. E. carius, Cic. Dom. 44: dimidio minoris conſtabit, wird um die Hälfte wohlfeiler ſeyn, weniger koſten, Cic. Att. XIII, 29: dimidio ſtultior, Cic. Flacc. 20: maior, Horat. Sat. II, 3, 318: minor, Caeſ. B. G. V, 13: maturius, Colum. XI, 1 med.: plus, Cic. Att. VIIII, 9.

Dimĭnŏro, ſ. Deminoro.

Dimĭnuo, Diminutio, Diminutivē cet., ſ. Deminuo cet.

Dimissĭo, ōnis, *f.* das von ſich Gehenlaſſen; daher 1) die Ausſchickung, Hin- und Herſchickung, z. E. libertorum, Cic. Parad. VI, 2. 2) Loslaſſung, Abdankung, z. E. remigum, Cic. Verr. V, 33. 3) ſanguinis *i. e.* Aderlaß, Gell. X, 8 in der Ueberſchrift.

Dimissor, ōris, *m. i. e.* qui dimittit, z. E. peccatorum, *i. e.* Erlaſſer, Tertull. adv. Marcion. IIII, 10 in.

Dimissōrius, a, um, z. E. literae, *i. q.* apoſtolii *i. e.* Bericht an einen höhern Richter, Pandect. L, 16, 106: auch Ibid. XXXXVIIII tit. 6.

Dimissus, us, *m. i. q.* dimiſſio, führt der Grammatiker Chariſius 2 an, aber ohne eine Stelle der Alten.

Dimissus, a, um, ſ. Dimitto.

Dimitto, iſi, iſſum, 3. 1) von ſich in verſchiedene Oerter gehen laſſen, herum ſchicken, ausſchicken, an verſchiedene Oerter hin und her ſchicken, z. E. pueros circum amicos, Cic. Quint. 6: equites ad pabulandum, Caeſ. B. C. I, 80: nuntios in omnes partes, Ib. B. G. IIII, 19 und 34: literas paſſim in alias urbes, Liv. XXXVIII, 1: aciem *i. e.* oculos, Ovid. Met. III, 381: flagella (vom Polyp), Ib. IIII, 367: daher aus einander gehen laſſen, z. E. ſenatum, Cic. Verr. IIII, 65: concilium, Cic. Verr.

II, 30: Liv. III, 64: doch kann dieß auch zu n. 2 gehören, von ſich laſſen, entlaſſen: 2) von ſich gehen laſſen, von ſich ſchicken, wegſchicken, von ſich laſſen, gehen laſſen, entlaſſen, los laſſen, z. E. ſenatum, Cic. Verr. IIII, 65: concilium, Liv. III, 64, ſ. vorher: aliquem a ſe, Nep. Att. 4. Cic. Q. Fr. III, 9 extr.: auch bloß aliquem, Cic. Att. XII, 8. Nep. Hann. 3: regem ſpoliatum, Cic. Verr, IIII, 27: tabellarium, Cic. Att. XIIII, 21 in.: aliquem in ſermone, Cic. Tuſc. I, 31: debitorem, Pand. L, 9, 4, *i. e.* die Schuld erlaſſen: milites, entlaſſen, abdanken, Caeſ. B. C. III, 4: ſo auch exercitum, Cic. Piſ. 20 extr.: lumina, Cic. Att. XVI, 13, *i. e.* von ſich laſſen, zurück ſchicken: daher creditorem *i. e.* bezahlen, Pandect. XXXI leg. 73: daher a) tropiſch, z. E. occaſionem, Nep. Milt. 3: ſanguinem, Varr. R. R. II, 1. Gell. X, 8, Ader laſſen: b) laſſen, hingehen laſſen, z. E. iniuriam impunitam, Cic. Verr. V, 58 in., ungeſtraft laſſen. c) loslaſſen, befreyen, Petron. 13. Pandect. XXXXVIII, 19, 31: 3) verlaſſen, z. E. oppida, Hirt. B. G. VIII, 5: ripas, Caeſ. B. G. V, 18: vitam, Nep. Hann. 6: praeſidia ſua ſeine Poſten verlaſſen, Cic. Or. II, 75: daher a) verlieren, einbüßen, z. E. vitam, Nep. Hann. 6: lumina, Lichter, Cic. Att. XV, 13: patrimonium, Cic. Caecin. 26: b) unterlaſſen, fahren laſſen, einſtellen, aufgeben, z. E. curſus pelagi, Ovid. Met. XI, 446: quaeſtionem, Cic. Verr. II, 30: oppugnationem, Caeſ. B. C. III, 73: philoſophiam, Cic. Acad. IIII, 4 med.: commemorationem nominis, Cic. Arch. 11: praeſidia ſua, Cic.: ripas, ſ. vorher: curam, Cic. Att. XIIII, 11: amicitias, Cic. Amic. 21: ius ſuum, Cic. Balb. 13: uſum librorum, Cic. Att. VIIII, 1: fabulas, Cic. Off. III, 26: libertatem, Cic. Planc. 39: vim ſuam, Cic. ad Div. VIIII, 12: 4) nachlaſſen, z. E. multum de cupiditate, Cic. Phil. XIII, 1: daher a) erlaſſen, z. E. tributa alicui, Tacit. Hiſt. III, 55: b) mildern oder in etwas nachlaſſen, z. E. vim ſuam, Cic. ad Div. VIIII, 12: iracundiam ſuam, Caeſ. B. C. I, 8, doch kanns auch oben hin gehören: 5) herab ſchicken oder wohin ſchicken, herab oder wohin gehen laſſen, z. E. imbres coelo, Ovid. Met. II, 310: nimbos coelo, Ib. I, 261: ferrum in armos, Ib. XII, 491: oder in artus, Ovid. Pont. IIII, 16, 51: ſe in cauſam, Cic. Att. VII, 12 poſt init.: doch lieſt man hier, beſonders wenn von einer einzelnen Perſon oder Sache (quae mittitur) die Rede iſt, lieber demittere, weil man glaubt, di werde von mehrern geſagt, und läßt daher auch gern ſo drucken: doch ſteht ja oben z. E. tabellarium, aliquem cet., auch ſteht animas dimittere in longum aevum *i. e.* unſterblich machen, Lucan. I, 448 Cort.

Dimŏtus, , um, ſ. Dimoveo.

Dimŏvĕo, ōvi, ōtum, 2. 1) von einander bewegen, von einander ſchieben oder theilen, da es denn auch zuweilen öffnen iſt, z. E. aquam, Ovid. Her. XVIIII, 48 und XVIII, 80: arenas, Ib. Halievt. 23: os, *i. e.* öffnen, Ovid. Faſt. V, 638: rubum, Horat. Od I, 23, 6: cinerem, Ovid. Met. VIII, 641: terram aratro *i. e.* pflügen, Virg. Ge. II, 530: obſtantes propinquos, Horat. Od. III, 5, 51: occurrentia manu, Plin. H. N. VIII, 7 extr.: daher a) trennen, z. E. aëra, Virg. Aen. V, 839: aliquem a plebe, Sall. Jug. 42 (46): doch kann dieß alles zu n. 2 gezogen werden: b) durch Trennung wegſchaffen, z. E. umbram, Virg. Aen. IIII, 7: auch dieß könnte zu n. 2 gezogen werden: 2) wegſchaffen, entfernen, z. E. dimotis omnibus, Tacit. Hiſt. II, 49: daher überhaupt von etwas abbringen, entfernen, z. E. de mente und de civitate, Cic. Sext. 47: de ſuo curſu, Ib.: e ſua ſede, Cic. Parad. 1: oculos a meis oculis, Terent. Ad. II, 1, 16: Doch lieſt man hier lieber demovere: und ſo wird insgemein gedruckt: cf. Deverſorius: 3) wohin ſchaffen, bringen, eigentlich und tropiſch, z. E. nunquam (eum) dimoveas, ut cet., *i. e.* dazu bringen, Hor. Od. I, 1, 13. wo auch Andre dem. leſen.

Dindymēne, es, *f. i. e.* Cybele, vom Berge Dindymus ſo genannt, Horat. Od. I, 16, 5. Martial. VIII, 8, 1.

Dindȳmus und Dindȳmos, i, *m.* und Dindȳma, orum, *n.* ein Berg in Phrygien, auch zum Theil in Galatien, der Cybele heilig, wo ihr Gottesdienſt gefeyert wurde: Dindymus ſteht Prop. III, 21, 3: Dindymon (accuſ.), Ovid. Faſt. IIII, 249: Dindyma, Ib. 34. Virg. Aen. VIIII, 618. Val. Fl. III, 20: Not. es ſteht auch adjective, z. E. Dindyma caſtra, Colum. X, 221: cantus. Auſon. Epiſt. XXV, 16.

Dinĭae, arum, *f.* eine Stadt in Phrygien, Liv. XXXVIII, 15.

Dinosco, *i. q.* dignoſco, Tertull. adv. Hermog. 15 extr. und 39.

Dinŭmĕrātio oder Denŭmĕrātio, ōnis, *f.* die Hererzählung oder Herzählung. Pandect. XXXVIII, 10, 10 poſt med. §. 17: auch als eine Redefigur, Cic. Or. III, 54.

Dinŭmĕro oder Denŭmĕro, are, 1) zuzählen, anezahlen, z. E. pecuniam alicui, Terent. Ad. V, 7, 17: ſo auch Cic. Verr. V, 45: wo Ed. Ern. ohne Noth numeraſſe hat: cf. Plaut. Epid. III, 2, 31: ſo auch vielleicht Cic. Att. XVI, 13 extr. centuriat, dinumerat *ſcil.* pecuniam, doch kanns auch ſeyn erzählt, rechnet aus, wie viel er Truppen habe oder noch gebrauche: 2) anrechnen, z. E. ſtellas, Cic. Off. I, 2 extr.: doch kanns auch bloß zählen ſeyn: tempora, Virg. Aen. VI, 691: gradus generis, Ovid. Faſt. II, 622. wo es auch zählen ſeyn kann: 3) abzählen oder zählen, z. E. horas, Plin. H. N. II, 73 extr.: ſtellas,

Digitized by Google

as, Cic.: gradus, Ovid: centuriat, dinumerat, Cic., ſ. vorher.

Dinummius, a, um, zwey numos betragend, z. E. vectigal, Cod. Theod. XIIII tit. ult. leg. 2.

Diŏbŏlāris, e, was zwey obolos koſtet, oder werth iſt, z. E. ſcortum, Plaut. Poen. I, 2, 58: anus, Plaut. Pſeud. II, 2, 54: cf. Feſt. und Varr. L. L. VI, 3.

Diœcēsis, is, f. eigentlich die Verwaltung: daher 1) ein Stück Land, das mit zu einer Provinz geſchlagen war; und zugleich von demſelben Landvogte regirt wurde, ein Diſtrict, Cic. ad Div. III, 8 med. Cic. Att. V, 15 extr.: 2) ſpät unter den Kaiſern: ein Inbegriff mehrerer Provinzen, die zuſammen einem Landvogte gehorchten, Diöceſes, Ammian. XVII, 7 (14). Cod. Theod. VII, 6, 3: 3) eine geiſtliche Diöces oder Provinz, die einem Biſchofe unterworfen iſt, Kirchenſprengel, Sidon. Ep. VII, 6. Sulp. Sev. Dial. II, 3: auch Parochie, Pfarrthey oder Pfarre, Sidon. Ep. VIII, 16.

Diœcētes, ae, m. der Beſorger der königlichen Einkünfte, Finanzdirector ꝛc., Cic. Rab. Poſt. 8 extr. und 10 extr.

Diogĕnes, is, ein Name vieler: bekannt iſt der ſeltſame Philoſoph Diogenes Cynicus, der im Faſſe wohnte ꝛc., Cic. Tuſc. I, 43. III, 23 cet.

Diogmītae oder Diocmītae, arum, *i. e.* Verfolger (von διώκω): waren Gränzſoldaten, zu Abhaltung der Räuber, Ammian. XXVII, 9 (20). Capitol. in Ant. Phil. 21.

Diŏmēdes, is, m. 1) Sohn des Tydeus, König in Aetolien: fochte mit wider Troja, holte das Palladium aus Troja: wendete ſich aber hernach nach Apulien, wo er die Stadt Argi erbaute, Virg. 2) ein König in Thracien, hatte vier Pferde, die Menſchenfleiſch fraßen; dieſe mußte Hercules dem Eurypheus holen; durch Erlegung des Diomedes, Serv. ad Virg.

Diŏmēdēus, a, um, 1) Diomediſch, dem Diomedes betreffend, ihm gehörig, z. E. enſis, Ovid. Met. XV, 806: 2) Aetoliſch, z. E. agri, Martial. XIII, 92, 1: 3) Apuliſch: Not. inſula, Plin. H. N. III, 26, bey Apulien: aves, Ib. X, 44: cf. Virg. Aen. XI, 272, ſollen den Reigern ähnlich ſeyn. Des Diomedes Leute ſollen darein verwandelt ſeyn.

Diŏnaeus, a, um, die Dione oder Venus betreffend, Doniſch, z. E. mater Dionaea, *i. e.* Venus, Virg. Aen. III, 19: Caeſar, Ib. Ecl. VIII, 47, weil er von der Venus abſtammen ſollte: antrum, Hor. Od. II, 1, 39, *i. e.* ihr heilig.

Diŏne, es, oder Diona, ae, f. 1) die Mutter der dritten Venus nach Cic. Nat. D. III, 23: cf. Claudian. Proſerp. III, 433. 2) die Venus ſelbſt, Ovid. Art. III, 3 und 769: 3) die Gemahlinn des Tantalus, und Mutter der Niobe, Hyg. fab. 9.

Dionysiăcus, a, um, bacchiſch, z. E. ludos, Auſon. in Eclogar. de feriis Rom.

Dionȳsĭas, ădis, f. *ſcil.* gemma, ein Edelſtein, der der Trunkenheit widerſtehen ſoll, Plin. H. N. XXXVII. 10.

Dionȳsĭus, a, um, den Bacchus betreffend, ihm gehörig oder heilig, bacchiſch: daher Dionyſia, *ſcil.* ſacra, Ter. Heaut. I, 1, 110. Plaut. Curc. V, 2, 45. das Bacchusfeſt.

Dionysopŏlis, is, f. eine Stadt 1) in Phrygien: 2) in Thracien oder auch in Möſien, an der Gränze Thraciens, itzt Varna, Mela II, 2.

Dionȳsus, Dionysos oder Dionyſſus, i, m. der Bacchus, z. E. Dionyſum (accuſ.), Plaut. Stich. V, 2, 23: Dionyſon, Auſon. epig. 30, wo andre Edd. Dionyſium haben: Dionyſus, Cic. Nat. D. III, 21 Ed. Erneſt., wo einige Edd. Dionyſius haben: Dionyſos multos, Ib. 23: de Dionyſio, Auſon. in epiſt. ante centon. nupt. Auch iſt Dionyſius der Name zweyer Könige oder Tyrannen in Syracus, z. E. Cic. Tuſc. V, 19. Cic. ad Div. VIII, 18. Nep. Dion. 1 ſeq. cet.

Diopētes, is, *i. e.* vom Himmel gefallen, daher eine Art Fröſche rana diopetes und bloß diopetes (*ſcil.* rana) heißt, z. E. iecur ranae diopetis, Plin. H. N. XXXII, 10 extr.: ranae, quas diopetes et calamitas vocant, Ib. 7 poſt init.

Diopŏlis, is, eine Stadt in Pontus.

Dioptra, ae, f. ein gewiſſes Werkzeug, 1) das Waſſer zu wägen, oder die Höhe und Tiefe eines Waſſers zu finden, Vitruv. VIII, 6: 2) den Sonnenſchatten zu finden, Plin. H. N. II, 69.

Dioryctos *i. e.* durchgegraben, daher ein Graben, Canal, z. E. qui locus vocatur dioryctos (in Acarnanien), Plin. H. N. IIII, 1.

Diŏryx, ўchis, ein Graben, Mela III, 8.

Dios *i. e.* Jovis, z. E. Diospolis (Διὸς πόλις) cet.: daher Dios balanus *i. e.* Jovis glans; ſo heißt eine Art Caſtanien, vermuthlich die Marone, Plin. H. N. XV, 23.

Dioscurias oder Dioscorias, ădis, f. eine Stadt in Colchis, Mela I, 19: ſie hat den Namen vom Caſtor und Pollux (die Dioscuri, Διὸς κοῦροι, heißen, die ſie erbaut haben; ſie heißt auch Dioscoris, Hyg. Fab. 275. So iſt auch eine Inſel Dioscuron, Dioscoron (Διὸς κόρων) *ſcil.* inſula in Italien, unten im Locriſchen, Plin. H. N. III, 10: auch eine andre Dioscoridu (Διοσκορίδα) *ſcil.* inſula, Ib. VI, 28, in Arabien.

Diospneuma, ătis, n. eine Art Rosmarin, Apulej. de herb. 79.

Diospŏlis, is, f. ein Name mehrerer Städte, beſonders in Aegypten, wo Diospolis magna *i. e.* Theben, Plin. H. N. V, 9 extr., iſt: und parva, ebenfalls in Aegypten: daher 1) Diospolites, ae, *i. e.* dahin gehörig,

hörig, z. E. nomos (nominat.) oder nomus *i. e.* der Diſtrict, Plin. H. N. V, 9 in.: 2) Diospolitanus, a, um, dahin gehörig, z. E. ſynodus, Hieron. ep. 79 ad Alip. et Aug.

Diŏta, ae, *f.* ein zweyhenkeliges Gefäß, z. E. zum Weine, Horat. Od. I, 9, 8.

Diox *i. e.* genus piſcis frequens in Ponto, Feſt.

Diphris, ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 10: doch lieſt Hard diphyes.

Diphrўges, is, *f.* Ofenbruch, Plin. H. N. XIIII, 34. Celſ. V, 7 und 22. Scrib. Larg. 227 und 247.

Diphthongus, i, *f.* ein Diphthong, Martian. Cap. 1.

Diphўes *i. e.* von doppeltem Geſchlechte, ein gewiſſer Edelſtein von doppelter Art, Plin. H. N. XXXVII, 10 e lect. Hard.: cf. Diphris.

Diplangium, i, *n.* ein doppeltes Gefäß, Theod. Priſc. I, 19.

Diplasiasmus, i, *i. e.* Verdoppelung, z. E. eines Buchſtabens, z. E. relligio ſtatt religio cet.

Diplinthĭus, a, um, zweyziegelig, aus zwey Reihen Mauerſteinen beſtehend, z. E. paries, Vitruv. II, 8.

Diplŏis, ĭdis, *f. ſcil.* veſtis, ein doppeltes oder dickes Kleid, Sulpic. Sev. Hiſt. Sacr. I, 35.

Diplŏma, ătis, *n.* eigentlich, was doppelt gemacht oder zuſammengelegt iſt: daher ein offenes, aus zwey Blättern beſtehendes, vom Senate, nachher vom Cäſar, oder von den Kaiſern unterſiegeltes Schreiben, worin einem etwas zugeſtanden wird; beſonders, das man einem mitgab, um ſeine Reiſe zu befördern, Paß, Geleitsbrief, Diplom, ſchriftlicher Befehl, Cic. ad Div. VI, 12 zweymal. Cic. Att. X, 17. Plin. Ep. X, 14 und 121. Pandect. XXXXV, 1, 37. Ibid. XXXXVIII, 10, 27: diplomata civitatis Romanae ſingulis obtulit, Suet. Ner. 12 in., *i. e.* Schreiben, worin das Bürgerrecht gegeben wurde, Diplom: cf. Ib. Aug. 50.

Dipondius, Dipondiarius, ſ. Dupondius, Dupond.

Dipsăcos, i, *f.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXVII, 9.

Dipsas, ădis, *f.* eigentlich, durſtend: ſo heißt eine Schlange, weil ſie ſelbſt und die von ihr Geſtochnen immer durſten ſollen, Lucan. VIIII, 610, 718 und 754. Sil. III, 313. Plin. H. N. XXIII, 8 med.

Diptĕros, a, um, *i. e.* zwey Flügel habend: daher aedes, Vitruv. III, 1, *i. e.* zwey Reihen Säulen habend.

Diptŏton (*ſcil.* nomen) *i. e.* zwey Caſus habend, Diomed. 1 und Priſcian. 5.

Diptўchus, a, um, doppelt zuſammengelegt, zwiefach, z. E. tabellae: daher Diptycha, orum, eine Schreibtafel aus zwey Blättern, beſonders aus Elfenbein, und mit Figuren geſchmückt, dergleichen z. E. die Conſuln, Quaeſtores cet., beym Antritte ihres Amts den Freunden zum Geſchenke ſchickten, Symmach. Ep. II, 80 (81). V, 54 (56). VIIII, 109 (119). Cod. Theod. XV, 9, 1: auch in der erſten Kirche gabs dergleichen, da es denn Verzeichniſſe waren, z. E. epiſcoporum, Venant. Fort. X, 7, 34: ſo auch diptycha mortuorum, in der erſten Kirche, ſchriftliche Verzeichniſſe der Todten *u.* Auch haben wir vom Prudentius eine Schrift in Verſen diptychon oder enchiridion vet. et novi Teſtam. Not. man findet auch geſchrieben diptycus, a, um.

Dipўlon oder Dipylum, i, *n.* der Name eines Thores in Athen, Cic. Fin. V, 1. Liv. XXXI, 24 med.

Dipўros *i. e.* zweymal gebrannt oder verbrannt, Martial. IIII, 47, 2.

Diradĭo oder Diſradio, are, z. E. vitem, von einander ziehen, Colum. V, 6 extr.

Dirae, ſ. Dirus.

Dirăro oder Diſraro, are, *i. e.* rarum facio, einzeln oder dünne machen, Coel. Aur. Acut. I, 11 und 15: hoc denſatum poteſt disrarari, Colum. IIII, 32, *i. e.* dünne oder dünner gemacht werden.

Dirca, ſ. Dirce.

Dircaeus, a, um, Dircäiſch *i. e.* Thebaniſch, Böotiſch (von der Quelle Dirce), z. E. Amphion, Virg. Ecl. II, 24: heros, *i. e.* Polynices, Stat. Theb. II, 142: cygnus (*i. e.* Dichter), Horat. Od. IIII, 2, 26, *i. e.* Pindarus: Thebae Dircaeae, Prop. III, 15, 33: dens, Senec. Oedip. 588, *i. e.* der vom Cadmus erlegten Schlange, war aus Menſchen hervor gekommen.

Dirce, es, *f.* und Dirca, ae, *f.* 1) eine Quelle in Böotien, Ovid. Met. II, 239. Plin. H. N. IIII, 7: daher ſtatt Böotien, z. E. Dircen - adparat ire, Stat. Theb. II, 322. 2) die Gemahlinn des Lycus, Königs in Theben, wurde vom Amphion und Zethus wegen der an ihrer Mutter verübten Grauſamkeit an einen Ochſen gebunden und ſo herum geſchleift, bis ſie in die gedachte Quelle verwandelt worden ſeyn ſoll: Hyg. fab. 7 und 8. Plaut. Pſeud. I, 2, 65. Prop. III, 13, 12 ſeq.: cf. Antiopa.

Dircenna, ae, *f.* eine Quelle in Spanien, Martial. I, 50, 17.

Directārius, a, um: Directarii *i. e.* eine gewiſſe Art Diebe, von denen Ulp. Pand. XXXXVII, 1, 7 ſagt: directarii, hoc eſt, ii qui in aliena coenacula ſe dirigunt furandi animo, plus quam fures puniendi ſunt: cf. Paul. ſentent. V tit. 4.

Directe, *Adv.*, gerade, gerade zu, z. E. geben, fahren ꝛc., z. E. Phoenices — eo directius gubernant, Cic. Acad. IIII, 20: tropiſch, gerade zu, z. E. dicere, Cic. Partit. 7.

Directiangŭlus, a, um, rechtwinkelig, Martian. Cap. 6.

Directĭlinĕus, a, um, geradlinig, Martian. Cap. 6.

Directim, *i. q.* directe, 1) gerade *i. e.* nicht krumm ꝛc., Macrob. Sat. VII, 12 und 24: lapidem directim caesum, Apul. Florid. prope fin. p. 365 Elm.: 2) tropisch, gerade oder gerade zu, z. E. directim dico inferri cet., Apul. doct. Plat. p. 34 Elm., wo reflexim (inferri) entgegen gesetzt wird.

Directĭo, ōnis, *f.* 1) die Richtung, Gerademachung, Ebnung, Vitruv. VII, 2: 2) die Richtung, Einrichtung, Einrichtung, z. E. rationis ad veritatem, Quintil. III, 6, 30: 3) die gerade Linie, z. E. a polis velut a cardinibus directio quaedam profecta, Apul. de mundo post init. p. 57 Elm.: doch hat Ed. Vulc. discretio.

Directo, s. Dirigo.

Directōrius, a, um, z. E. literae, Cod. Theod. XIIII, 15, 3, *i. e.* wodurch angedeutet wird, daß etwas wohin gehen oder geschickt werden soll.

Directūra, ae, *f. i. q.* directio, die Richtung, Gerademachung, Ebnung, Vitruv. VII, 3.

Directus, a, um, s. Dirigo.

Diremtĭo, ōnis, *f.* 1) das Voneinandernehmen, Absonderung, z. E. der Täfelchen, womit votirt wurde *i. e.* das Auszählen derselben, Cic. Planc. 6 Ed. Ernest.: Ed. Graev. hat diribitio: 2) Trennung, Valer. Max. IIII, 7 in.

Diremtus, a, um, s. Dirimo.

Diremtus, us, *m.* Trennung, Absonderung, z. E. partium, Cic. Tusc. I, 29 extr.

Dirĕpo, psi, ptum, 3. 1) von einander kriechen: 2) herab kriechen ꝛc., Apul., s. Derepo.

Direptĭo, ōnis, *f.* 1) Voneinander-Reißung: 2) Plünderung, z. E. sociorum, Cic. Cat. I, 7: bonorum, Cic. ad Div. IIII, 13: oppidi, Suet. Claud. 21: urbem relictam direptioni et incendiis, Cic. ad Div. IIII, 1.

Direptor, ōris, *m.* der Plünderer, z. E. urbis, Cic. Phil. III, 11: cf. Cic. Cat. II, 9.

Direptus, us, *m. i. q.* direptio, 1) von einander Reißung: daher Trennung, z. E. partium, Cic. Tusc. I, 29 extr.: doch hat Ed. Ernest. diremtus: 2) Plünderung, z. E. res Rom. praedonibus direptui fuit, Spartian. in Sever. 19.

Direptus, a, um, s. Diripio.

Dirībĕo, ui, 2) austheilen, vertheilen, z. E. gentes et regna, Plin. H. N. XXXVI, 15 post med.: besonders die Täfelchen zum Votiren, z. E. dum tabellae diribentur, Cic. fragm. Cornel. 1: dum sententiae diriberentur, Val. Max. VIIII, 12, 7: dum de te 75 tabellae diribeantur, Cic. Pis. 40 in., wo vielleicht dirimantur schicklicher ist *i. e.* ausgezählt werden; wie denn diribere und dirimere oft von den Abschreibern verwechselt werden, z. E. Varr. R. R. III, 2 in. dum diribentur suffragia, nach einigen Edd., wo aber Ed. Gesn. richtiger dirimentur hat: Ibid. III, 5 extr. cum diriberent cet., wo dirimerent *i. e.* auszählen schicklicher ist. Not. aus diribeo scheint tribuo geworden zu seyn.

Dirībĭtĭo, ōnis, *f.* Austheilung, Cic. Planc. 6 Ed. Graev.: doch Ed. Ernest. hat richtiger diremtio *i. e.* Auszählung.

Dirībĭtor, ōris, *m.* der Austheiler, z. E. der Täfelchen zum Votiren, Cic. red. Sen. 11 med. Cic. Pis. 15 extr.: auch bey der Tafel, oder bey Speisen *i. e.* der sie vertheilt, herum gibt ꝛc., z. E. diribitores plusculi cet. Apul. Met. II post med. p. 123 Elm.

Dirībĭtōrĭus, a, um, zum Austheilen gehörig, bestimmt ꝛc.: daher diribitorium, *scil.* aedificium, ein Gebäude im Campo Martio, wo vielleicht die Täfelchen zum Votiren ausgetheilt wurden, Suet. Claud. 18. Plin. H. N. XVI, 40 in.

Dirĭgĕo, 2. oder Dirigesco, ui, 3. erstarren, z. E. diriguit, Ovid. Met. V, 233. Virg. Aen. III. 260: diriguere, Ovid. Met. VII, 116. Fast. III, 332. Virg. Aen. VII, 447: diriguerat, Quintil. Decl. XII, 8. Das Praesens mit den daher abstammenden Temporibus scheint nicht vorzukommen. Man schreibt auch Derig., z. E. Virg. Aen. III. 260. VII. 447 Ed. Heyn.

Dirĭgo, exi, ectum, 3. 1) etwas in gerader Linie stellen, gerade machen, gerade richten oder hinstellen, z. E. aciem, Liv. XXXI, 27: in frontem, Ibid. XXXVII, 23: coronam, Senec. nat. quaest. I, 10, *i. e.* gerade machen: vicos, Liv. V, 55: fines, Liv. XXXVIIII, 27: regiones, Cic. Div. I, 17: aquas, Lucan. VI, 475: daher directus, a, um, a) gerade gemacht, gerade, z. E. ordo, Cic. Caecin. 8: lateres, Caes. B. G. VII, 72: tigna directa ad perpendiculum, Ibid. IIII, 17: iter, Cic.: Nat. D. II, 57 und Coel. 17: paries, Cic. Top. 4: locus, Caes. B. C. I, 45: via, Cic. Fin. I, 18: aes, Ovid. Met. I, 98: b) was gerade zu geht, keine Umschweife macht, z. E. ratio, Cic. Coel. 18: homo, Ibid. 16, *i. e.* der gerade zu verfährt, nicht viel Complimente macht: so auch denuntiatio belli, Liv. XXI, 19: verba, Cod. Just. VI, 23, 15: daher directum die gerade Linie, die Gerade oder Geradigkeit *i. e.* gerade Stellung einer Sache, z. E. cadere in directum, Senec. nat. quaest. VI, 20: in directo pedum octo esse, Varr. L. L. VI, 2: daher *Ablat.* directo *i. e.* (a) in gerader Linie, gerade, Cic. Nat. D. I, 25 Caes. B. C. II, 9: daher, tropisch, b) gerade zu *i. e.* ohne Umschweife ꝛc., z. E. etwas bitten, Liv. I, 11 extr.: argumentandi duo sunt genera, quorum alterum ad fidem directe spectat, alterum se inflectit ad motum, Cic. Partit. 13: cf. Senec. ep 66 post init. Pandect. VIIII, 4, 26.

XXXII leg. 103. XXXX, 5, 55: 2) gerade hin richten oder hinrichten, z. E. navem aliquo, Nep. Chabr. 4: cursum ad litora, Caes. B. C. III, 30: iter, Ibid. 25. Planc. in ep. Cic. ad Div. X, 11: dentes (suos) in inguina (alicuius), Apul. Met. VIII, 400: direxti (statt direxisti) tela in corpus cet., Virg. Aen. VI, 57: so auch tela arcu, Hor. Od. IIII, 9, 18: so auch spicula, Virg. Aen. XI, 654, *i. e.* abschießen: iudicium aliquo, Cic. Or. 71 extr.: cogitationes meas dirigo - ad rationes cet., Cic. Acad. IIII, 20: orationem ad animi bona, Cic. Top. 23: gestum in posteriora, Quintil. XI, 3, 105: actionem adversus aliquem, Ibid. V, 7, 6: auch dirigere vulnera alicui statt in aliquem (conf. Virg. Aen. X, 140), Senec. Herc. Oet. 160: Not. dirigere scil. se oder cursum, z. E. protinus per altum ad Nesida direxi, Senec. ep. 53: cominus, si vir es, dirige, Apul. Met. II med. p. 122 Elm.: divinatio ad veritatem saepissime dirigit, Cic. Div. I, 14, *i. e.* trifft die Wahrheit, trifft ein: daher schicken, Claudian. ep. ad Olybr. 1. Aur. Vict. in Epit. 34. Sidon. Ep. VII, 9: 3) einrichten, reguliren, z. E. ab Etesiis cursus maritimi dirigunter, Cic. Nat. D. II, 53: besonders nach etwas einrichten, abmessen, z. E. ad normam, Cic. Mur. 2: auch norma, Cic. Or. III, 49: utilitatem honestate, Cic. Off. III, 21: ad artem, Cic. Brut. 37: sententiam suam ad voluntatem alterius, Liv. VIII, 52: omnia voluptate, Cic. Fin. II, 22: laudem oratoriam ad similitudinem histrionis, Cic. Or. I, 28.

Dirimo, ēmi, emtum, 3. von dis und emo, eigentlich, von einander nehmen: daher 1) trennen, z. E. acies, Liv. I, 36: medio amne diremti fuerant, Liv. XXXII, 10: corpus, Cic. Nat. D. III, 12: agrum Latinum a Vaticano, Plin. H. N. III, 5: pacem, Coel. 14. Quintil. II, 16, 17: pacem, bellum, foedera, societates, Liv. I, 49: parvo intervallo dirimente castra, Liv. II, 24: concilium, Liv. I, 13: coniunctionem civium, Cic. Off. III, 5: daher aequor oder profundi terga, *i. e.* durchschiffen, schiffen, Stat. Theb. V, 482: daher absondern, z. E. oppida - dirimuntur, Plin. Epist. VI, 8: sententias, Ibid. VIII, 14: omnem modum agri in semiiugera, Colum. IIII, 18, *i. e.* abtheilen: castra, Liv. II, 24, s. vorher: diremti amne, Liv., s. vorher: daher dirimere tabellas, Cic. Qu. Fr. III, 4 in., wo Ed. Ern. diremtis tabellis hat statt diruptis, *i. e.* auszählen, um zu sehen, wie viel Stimmen man für oder wider sich habe ꝛc.: so auch suffragia. Varr. R. R. III, 2 in., Lucan. V, 393, und soll öfter dirimere statt diribere, das ausbeilen bedeutet, folglich sehr unterschieden davon ist, gelesen werden; s. Diribeo: 2) unterbrechen, z. E. rem, Cic. Leg. II, 12: proelium, Caes. B. C. I, 40: daher dirimere tempus, Cic. Div. I, 39, *i. e.* machen, daß etwas auf eine andere Zeit verschoben wird. 3) entscheiden oder endigen, z. E. controversiam, Cic. Off. III, 33 med.: litem, Ovid. Met. I, 21: rem, Ovid. Fast. VI, 98: proelium, Caes. B. C. I, 40, *i. e.* endigen: colloquium, Ib. B. G. I, 46, *i. e.* endigen: 4) zu nichte machen, vereiteln, z. E. concilia, Liv. I, 26: auspicium, Liv. VIII, 23 extr.: hostibus societatem auxilii mutui, Liv. VIII, 23: omnia, Cic. Leg. I, 20: auch kann man hieher ziehen, pacem, litem, s. vorher.

Diripio, ipui, eptum, 3. von einander reißen, in Stücken reißen, zerreißen, Plaut. Merc. II, 4, 1. Ovid. Met. III, 731. Ib. Art. I, 338. Ib. Fast V, 310. Ib. in Ibin 599: so auch venti diripiunt fretum, Stat. Theb. V, 366: daher 1) hin und her reißen oder schleppen, hieher kann man ziehen Ovid. Fast. V, 310. Ibid. Art. I, 338: fretum, Stat. Theb. V, 366, s. vorher: 2) plündern, berauben, z. E. socios, Cic. Manil. 19: aratores, Cic. Verr. III, 20: domum, Cic. red. Sen. 7: patriam, Cic. Att. VIII, 2: castra, Liv. XXXII, 22: dapes, Virg. Aen. III, 227: aras, Ibid. XII, 283: patrimonium, Cic. Or. III, 1: impedimenta, Liv. XXIII, 16: res, Cic. Manil. 9: Amanum (montem), Cic. Att. V, 20 ante med.: 3) sich um einen reißen, ihn gern haben wollen, Stat. Sylv. V, 3, 139. Ibid. Theb. V, 722. Martial. VII, 75, 1: so auch diripitur patronus, Senec. de brev. vit. 7: auch lesen Einige Ibid. de ira III, 23 med. a populo direptus est statt dilectus: so auch librum Suet. in vita Persii extr.: 4) wegreißen, wegnehmen, entreißen, z. E. alicui ornamenta, Cic. Quint. 20 und öfter: doch glauben die Gelehrten, daß deripere in solchen Stellen zu lesen sey, und verbesserte Edd. haben auch deripere. Not. licentia diripiendi pomorum, statt poma, Suet. Aug. 98: cf. Condono und Eligo.

Dirītas, ātis, *f.* 1) Schrecklichkeit, Abscheulichkeit, Cic. Vatin. 3: morum, Sueton. Tib. 21: auch liest Nonius Cic. Senect. 18 extr. diritas statt duritas: 2) unglückliche Beschaffenheit, Unglücklichkeit, z. E. diei, Suet. Ner. 8: si qua diritas cet., Cic. Tusc. III, 14 als in der Uebersetzung des Euripides.

Dirumpo oder Disrumpo, rūpi, ruptum, 3. 1) zerreißen, zerplatzen, zerschmettern, z. E. caput tabula, Plaut. Bacch. III, 3, 37: partem nubis, Cic. Div. II, 19: daher dirumpi oder se dirumpere a) sich zerreißen, z. E. vor zu vieler Arbeit, Cic. ad Div. VII, 1 post med.: b) zerplatzen, zerspringen, zerbersten, z. E. vor Zorn, Neid ꝛc., Cic. Dom. 37. Cic. ad Div. XII, 2. Cic. Att. IIII, 16 post med. VII, 12. Ter. Ad. III, 3, 15: daher diruptus einen Bruch habend, Cic. Phil. XIII, 12: 2) trennen, abbrechen, z. E. amicitiam, Cic. Amic. 22: societatem, Cic. Off. III, 5: Not. dirupti,

rumpi, vielleicht ſenſu obſcoeno, Plaut. Caſ. IIII, 3, 11.

Dirŭo, ŭi, ĭtum, 3. 1) von einander reißen, einreißen, zerſtören, z. E. urbem, Cic. Invent. I, 40. Cic. Q. Fr. I, 1, 8: muros, Nep. Con. 4: regna, Prop. II, 21, 54: tecta, Liv. I, 29: maceriam, Terent. And. V, 7, 10: Bacchanalia, Liv. XXXVIIII, 18: praetoria ad ſolum, Suet. Aug. 72: coelum, hyperboliſch, Auct. B. Hiſp. extr.: 2) aere dirui, Feſt. und Varr. ap. Non., *i. e.* Abzug an ſeiner Beſoldung oder Lohnung leiden, von Soldaten; hernach ſtatt bankerott werden, Cic. Verr. V, 13: auch ohne aere, Cic. Phil. XIII, 12.

Diruptĭo, ōnis, *f.* die Zerreißung, z. E. corporum, Senec. nat. quaeſt. II, 15.

Dirus, a, um, ſchrecklich zu hören, oder zu ſehen, gräulich, abſcheulich, z. E. nefas, Virg. Aen. IIII, 563: facies, Ibid. VIII, 194. Ovid. Faſt. I, 553: gens, Virg. Aen. III, 235: grando, Horat. Od. I, 2, 2: Hannibal, Ibid. III, 6, 36: hydra, Ibid. Epiſt. II, 1, 10: venena, Ibid. Epod. V, 62: noverca, Ovid. Her. XII, 188: caedes, Ovid. Met. III, 625: cruciatus, Ibid. VIIII, 179: fames, Ibid. XI, 371: dea, *i. e.* Circe, Ibid. XIIII, 278: crimen, Ibid. II, 590: regio, Ibid. Triſt. III, 3, 5: dapes, Ibid. Met. VI, 664: odor, Plin. H. N. VI, 11. VII, 15: vox, Virg. Aen. III, 228: ſcopulus, Plin. H. N. IIII, 11 extr.: ſinus, Ibid. V, 4: exſecratio, Liv. XXVI, 25: fanus, Virg. Aen. XI, 56, *i. e.* zur Schande gereichend: cometae, omen, tempus, ſ. ſogleich: Not. dirum, adverbialiter, Senec. Oed. 961 und Herc. Oet. 1679: beſonders in Anſehung der Anzeige oder Bedeutung *i. e.* unglücklich, Unglück bringend oder anzeigend, z. E. cometae, Virg. Georg. I, 488: omen, Ovid. Met. V, 550: tempus, Cic. Div. I, 11: alites, Plin. H. N. XVIII, 1: quibus nihil dirius, Cic. Div. II, 15, *i. e.* abſcheulicher, unglücklicher: daher dira unglückliche Dinge, die etwas Böſes anzeigen, Cic. Leg. II, 8 extr.: auch überhaupt unglückliche Dinge oder Unglück, Tibull. II, 5, 115. Senec. Troad. 423. Cic. Div. I, 16 in.: Not. Dirae, 1) *ſcil.* res, unglückliche Dinge, z. E. obnuntiatio dirarum, Cic. Div. I, 16: etenim dirae cet., Ibid. zu Ende: Tac. Ann. VI, 24: inter diras habetur, Plin. H. N. XXVIII, 2 extr. Tibull. II. 7, 35: zum Theil läßt es ſich auch Unglück oder unglückliche Anzeige überſetzen: 2) *ſcil.* res oder preces, Verwünſchungen, Horat. Epod. V, 89: 3) Dirae ſorores, Virg. Aen. VII, 324 und 454: auch bloß Dirae, Virg. Aen. IIII, 473. XII. 845, *ſcil.* ſorores *i. e.* die Furien.

Dirŭtus, a, um, ſ. Diruo.

Dis, itis, iſt aus dives zuſammen gezogen, 1) *Adj.* (auch vielleicht ditis, e) reich, eigentlich und tropiſch, z. E. dis eſſes, Terent. And. V, 1, 8: ditem Aſiam, Hor. Sat. I, 7, 18: gregis ditis magiſter, Tibull. II, 5, 35: ditia ſtipendia, Liv. XXI, 43: delubra ditia donis, Ovid. Met. II, 77: ne fit te ditior alter, Hor. Sat. I, 1, 40: aquae non ditior urna, Ibid. Sat. I, 5, 91: dites Indi, Prop. III, 3, 1: diti de pectore funditur, Lucret. I, 414: ditior amicitia, Cic. Amic. 16 in. Auch mit dem Genitiv, z. E. ditior animi, Stat. Theb. III, 481: ditiſſimus agri, Virg. Aen. I, 343 (347): ditiſſimus auri, Sil. III, 397, *i. e.* ſehr bejahrt. Not. Man findet auch das *Neutr.* dite einmal Val. Flacc. II, 296, woraus wahrſcheinlich iſt, daß man auch ditis, e, geſagt habe: 2) der Gott Pluto, Cic. Nat. D. II, 26: daher domos Ditis, Virg. Aen. V, 731, VI, 269, *i. e.* Unterwelt: daher ſtatt Unterwelt, z. E. patet atri janua Ditis, Ibid. VI, 127: cf. gleich vorher.

Discalcĕo oder Discalcio, are, die Schuhe ausziehen, entſchuhen: daher discalceatus, a, um, keine Schuhe anhabend, Suet. Ner. 51.

Discăpĕdĭno, are, von einander thun, z. E. manus in canendo (ubiis), Apul. Flor. poſt init. p. 341, *i. e.* (vermuthlich) hat bey den beyden Flöten jede Hand beſonders, nämlich bey jeder Flöte eine Hand, gebraucht.

Discăvĕo, avi, autum, 2. ſich hüten, z. E. malo, Plaut. Men. II, 1, 24, *i. e.* vor Unglück.

Discēdo, ſi, ſſum, 3. von einander gehen, ſich trennen, ſich theilen, z. E. cum terra diceſſiſſet, Cic. Off. III, 9: ſo auch coelum discedit, *i. e.* trennt ſich, öffnet ſich, Cic. Div. I, 43 und 44: auch Virg. Aen. VIIII, 20, wo es ſo viel iſt, als heiter werden: in duas partes diceſſit civitas, Liv. VIIII, 46 extr.: ſo auch in duas partes discedunt, Sall. Jug. 13, *i. e.* trennen ſich in zwey Parteyen: diceſſit vomere ſulcus, Lucan. VI, 382: ut ſodalitates decuriatique discederent, Cic. Q. Fr. II, 3 extr.: inter ſe, Nep., *i. e.* ſich trennen, ſ. hernach: daher tropiſch, z. E. a voluptate, Cic. Fin. I, 20: a gloria ſperata, Cic. Brut. 91, *i. e.* abgeben ꝛc.: daher 1) fortgehen, weggehen, abgehen, z. E. de foro, Cic. Verr. IIII, 65: e Gallia, Cic. Phil. VIII, 7: de provincia, Cic. ad Div. II, 19: e medio, Suet. Caeſ. 1: e patria, Ovid. Triſt. I, 3, 85: ab aliquo, Plaut. Aſin. III, 3, 13: diceſſit a puero, Cic. Att. VII, 2 extr: uxor a Dolabella diceſſit, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 6: quartanam a te diceſſiſſe, Cic. Att. VIII, 6: ab argento, Cic. Verr. IIII, 15: auch inter ſe, Nep. Eum. 8, ſtatt a ſe: finibus, Ovid. Triſt. I, 3, 5: templo, Ibid. Met. I, 381: ſignis, Sil. VII, 93: periclis, Ibid. III, 88: Capua, Cic. Att. VII, 21: ab armis, Cic. Phil. VIII, 11, *i. e.* von dem Kriege, die Waffen niederlegen: Auch tropiſch, z. E. ex vita tanquam ex hoſpitio, Cic. Senect. 23 med.: oder a vita *i. e.* ſterben, Cic. Tuſc.

I, 34 und ad Div. II, 2: a fide justitiaque, Cic. Off. III, 20: a dignitate, Ibid. I, 20: ab officio, Ibid. 10. Caes. B. G. I, 40: a sperata gloria, *i. e.* verlassen, Cic. Brut. 91: a re (im Reden) *i. e.* eine Digression machen, Cic. Or. 19 extr.: a iudiciis causisque, Cic. Or. II, 33: a constantia, a mente, a se, Cic. Div. II, 55, a consuetudine et cautione et diligentia, Cic. Font. 1: a sententia, Caes. B. C. I, 2: a recta conscientia, Cic. Att. XIII, 20: nunquam ex animo meo discedit illius - viri memoria, Cic. Somn. Scip. 1: hostibus discessit spes potiundi oppidi, Caes. B. G. II, 7: daher davon kommen, los kommen in einer Sache, z. B. übel oder gut, z. E. pulchre discedo, Terent. Phorm. V. 8, 58: si possum discedere (ita), ne-pereat, Cic. Att. II, 16 extr.: possiet discedi, Terent. Phorm. V, 2, 8: daher a) ab aliquo oder a re, ausnehmen, oder eine Ausnahme machen, z. E. te existimare velim, cum a vobis - discesserim, neminem esse, cuius cet., Cic. ad Div. I, 9 post med. §. 48, *i. e.* euch ausgenommen: sic, ut, cum ab illo discesserint, me habeant proximum, Ibid. VI, 12 in., *i. e.* außer ihm, nächst ihm: cum a fraterno amore discessi, Cic. Att. I, 17 med., *i. e.* die brüderliche Liebe ausgenommen: b) oft steht es statt esse, wenn der Ausgang angezeigt wird, und wenn ein Fortgehen zu denken ist, z. E. vicerunt ita, ut egentes discederent, Cic. Verr. II, 9, *i. e.* davon gingen, waren: superior discedit, *i. e.* siegt, behält die Oberhand: Cic. Tusc. II, 23. Cic. Caecin. 1: inferior *i. e.* wird besiegt, verliert, Cic. Quint. 18: 2) wohin gehen, z. E. cubitum, Cic. Somn. Scip. 1, ins Bette: ad urbem, Virg. Aen. XII, 184: domos suas, Nep. Them. 4: Capreas, Tacit. Ann. VI, 20: in auras, Lucret. III, 401: daher tropisch eo, dahin gehen, kommen, z. E. quo nunquam discessum est, Caes. B. C. I, 5, *i. e.* wohin man sonst nie geschritten ist: daher discedere in alicuius sententiam, Liv. III, 41 in. XXIII, 45 in., einem beypflichten, seiner Meynung beytreten; wird gern von den votirenden Rathsherren gesagt, wenn sie zwey Parteyen formirten: da es denn von denen, die das Votum eines Mannes durch ihr Hinzutreten unterstützten, hieß discedere in sententiam alicuius, Liv., s. vorher, und von denen, die die Gegenpartey hielten, discedere in alia omnia, Cic. ad Div. X, 12, *i. e.* das Gegentheil billigen oder behaupten: so auch ex oratione Caesaris hanc in opinionem discessi, ut mihi tua salus dubia non esset, *i. e.* bekam ich die Vermuthung, vermuthete ich, Cic. ad Div. VI, 14. wo es nicht ist, ging ich mit der Vermuthung weg, *scil.* vom Cäsar. Not. discesti statt discessisti, Plaut. Asin. II, 1. 8.

Discentĭa, ae, *f.* das Lernen, Tertull. de anim. 23 und 24.

Disceptātĭo, ōnis, *f.* Streitigkeit, Zank, Disput, Untersuchung, Cic. Div. II, 72 extr. Cic. Dejot. 2: dicendi, Cic. Or. II, 72: verborum, Liv. XXI, 19: veritatis, Cic. Flacc. 10: forensis, Cic. Or. I, 6: praetoris, Pandect. II, 15, 8: dialecticae, Gell. XX, 5.

Disceptātiunculă, ae, *f. i. q.* disceptatio, wenn man verringernd redet, Gell. praefat. extr.

Disceptātor, ōris, *m.* der eine Sache entscheidet oder entscheiden soll, Untersucher, Richter, Entscheider, Cic. Partit. 3. Cic. ad Div. XIII, 26, Liv. I, 50. XXXV, 45. Quintil. XI, 1.

Disceptātrix, īcis, *f.* Entscheiderinn, Untersucherinn, Cic. Acad. IIII, 28.

Disceptō, āvi, ātum, āre, 1) streiten, z. E. armis de re, Cic. ad Div. IIII, 14: aequo iure cum aliquo, Cic. Verr. II, 15: de iure verbis, Liv. XXI, 19: iure, legibus, Cic. Planc. 36: damni *i. e.* actione de damno, Pand. XXXXVIII, 19, 28 extr.: 2) untersuchen, entscheiden, aliquid, Cic. Mil. 9. Cic. Dejot. 2. Cic. Leg. II, 9: inter aliquos, Liv. XXXIIII, 62 extr. Not. in uno proelio omnis fortuna reip. disceptat, Cic. ad Div. X. 10, *i. e.* beruhet: eigentlich ficht, oder wird entschieden, da es denn statt disceptatur steht, wo nicht so zu lesen,

Discernenter, *Adv.*, mit Unterschiede, Coel. Aur. Tard. I, 4 sect. 81.

Discernĭbĭlis, e, was zu unterscheiden ist, z. E. similitudo, Augustin. in Enchir. 90.

Discernĭculum, i, *n.* 1) das, wodurch etwas von einander getrennt wird, z. E. eine Haarnadel, Lucil. ap. Non. 1 n. 155. Varr. L. L. IIII, 29: 2) der Unterschied, Gell. XVII, 15.

Discerno, crēvi, crētum, 3. 1) unterscheiden, z. E. stultum a sapiente, Cic. Font. 6: alba et atra, Cic. Tusc. V, 39: cf. Cic. Univ. 8. Hor. Od. I, 18, 10. Liv. VIII, 34 extr.: telas tenui auro, Virg. Aen. IIII, 264, *i. e.* Goldfäden einweben: 2) trennen, absondern, z. E. equas, Varr. R. R. II, 7: ordines, Liv. XXXIIII, 54: plebem, Plin. Ep. I, 8 extr.: 3) entscheiden, z. E. litem, Virg. Aen. XII. 898: auch Caes. B. C. I, 35 med.: doch hat Ed. Oud. decernere.

Discerpo, psi, ptum, 3. zerreißen, z. E. aliquem, Cic. ap. Augustin. contra Acad. III, 7. Liv. I, 16: cadaver, Suet. Dom. 15: animum, Cic. Nat. D. I, 1 und Tusc. I, 29: res quasi in membra discerpitur, Cic. Top. 5: daher 1) zertheilen, z. E. aurum in partes, Lucret. II, 828: rem in membra, Cic., s. vorher: 2) zerstreuen, z. E. sed aurae omnia (mandata) discerpunt, Virg. Aen. VIIII, 313, *i. e.* zerstreuen, vernichten: quae cuncta aerei discerpunt irrita venti, Catull. 63, 142.

Dis-

Discessio, ōnis, *f.* 1) das Voneinandergehen, Trennung, z. E. der Eheleute, Terent. And. III, 3, 36: populi in duas partes, Gell. II, 12: daher die Trennung in zwey Parteyen, beym Votiren, s. n. 3: 2) das Fortgehen, Weggehen, z. E. desolatus aliorum discessione, Tac. Ann. I, 30: stellarum motus, vias, discessiones, Gell. XIIII, 1: 3) das Wohingehen: daher das Uebertreten zu Jemandes Parthey im Votiren, das Votiren, wenns durch Trennung in zwey Parteyen geschieht, da z. E. eine die Sache bejahet, die andre verneint, z. E. senatus consultum per discessionem facere, Cic. Phil. III, 9 extr. Gell. XIIII, 7. Suet. Tiber. 31: discessionum more respondeas, Senec. de vita beata 2: daher discessionem facere, a) votiren lassen, wird z. E. vom römischen Consul oder Volkstribun gesagt, Cic. ad Div. I, 2. Hirt. B. G. VIII, 52 und 53: so auch in alicuius sententiam discessionem facere, Cic. Phil. XIIII, 7 extr., *i. e.* nach der Meynung, nach dem Voto ꝛc., der Meynung gemäß: b) votiren: daher fit discessio, es wird votirt, Cic. Sext. 34. Cic. ad Div. I, 4. Cic. Verr. IIII, 65: so auch facta est discessio in sententiam eius, Cic. Att. XII, 21, *i. e.* es wurde nach seinem Voto votirt: s. Discedo.

Discessus, us, *m.* 1) das Voneinandergehen, Trennung, Oeffnung, z. E. coeli, Cic. Div. II, 28: non longinquum inter nos digressum et discessum fore, Cic. Senec. 23 extr.: partium, Cic. Tusc. I, 29: in discessu civium, Cic. red. Quir. 3 Ed. Ernest.: doch hat Ed. Graev. dissensu: 2) das Weggehen, der Fortgang, Entfernung, z. E. ab urbe, Cic. Att. VIIII, 10 post med.: tuus, Ibid. XII, 50: e vita, Cic. Div. I, 23: solis adcessus discessusque (scil. a terra) solstitiis brumisque cognosci, Cic. Nat. D. II, 7: de patria, Cic. red. Sen. 10. discessu meo (sc. e patria) *i. e.* post discessum meum, Cic. Dom. 32 in.: senatus magistratuumque discessus tardabit, Cic. Att. VII, 12, *i. e.* die Zeit, da die Vornehmen des Senats ꝛc. auf ihre Landgüter zu gehen pflegten; weil keine Rathsversammlungen waren: so auch quia discessus est, Ib. XII, 40 med.

Discessus, a, um, *Particip.* von discedo, z. E. custodibus discessis, Coel. oder Caecil. ap. Priscian. 8 p. 869 Putsch.

Discus (zweyspitzig), i, *m.* eine Art Cometen, Plin. H. N. II, 25.

Discidium, i, *n.* von discindo, 1) Zerreißung, z. E. nubis, Lucret. VI, 292: fluctuum, Solin. 1 (5): parietum, Symmach. Ep. VI, 70: 2) Trennung, z. E. corporis atque animae, Lucret. III, 851: cf. I, 221 und 453. III, 348 und öfter daselbst: foederum, Liv. XXXIIII, 18: adfinitatum, Cic. Cluent. 67 in.: belli discidio distractus, Cic. Lig. 2: te acerbissime discidium nostrum tulisse, Cic. Att. IIII, 1 in., Trennung, Fortgang von dir: so auch desiderium tui discidii ferre non posset, Cic. Phil. II, 18: coniugis, Cic. Dom. 36, *i. e.* Trennung von ihr, Fortgang von ihr: daher constitutum est discidium, Cic. Att. XV, 29, *i. e.* Trennung, Ehescheidung: so ists auch Ibid. XI, 23: cf. Terent. And. IIII, 2, 14. Plaut. Pseud. I, 1, 68. Suet. Dom. 3. Not. In manchen Ausgaben und Codd. steht dafür oft dissidium, welches Gronov ad Liv. XXV, 18 misbilligt: weil er behauptet dissidium sey *i. q.* dissensus. Auch die Trennung in Ansehung der Gemüther, z. E. der Neigung, Gesinnung, z. E. ut hoc discidio ac dissensione cet., Cic. Sull. 21 in.: doch hat Ed. Ern. dissidio, welches aber mit dissensione einerley ist, wenn man nicht dissidio Trennung übersetzt: danda opera est, ne qua amicorum discidia fiant, Cic. Amic. 21, *i. e.* Feindschaft, wo es nicht Trennung des Umgangs ist: wer kann dieß hier bestimmen?

Discinctus, a, um, s. Discingo.

Discindo, idi, issum, 3. 1) von einander reißen, zerreißen, z. E. tunicam, Cic. Or. II, 47: vestem, Terent. And. I, 2, 39: labrum, Ibid. IIII, 2, 20: cf. Virg. Georg. III, 514: daher, tropisch, amicitias, Cic. Amic. 21, *i. e.* mit Gewalt trennen: 2) von einander theilen, zerschneiden, z. E. cotem novacula, Cic. Div. I, 17. Liv. I, 36: muros, Stat. Sylv. I, 1, 11: animam in partes, Lucret. III, 669: caudam serpentis ferro in partes, Ib. 659: vim animae, Ib. 639. Not. discisset statt discidisset, Sil. XI, 457.

Discingo, nxi, nctum, 3. 1) losgürten, aufgürten, des Gurtes berauben, aliquem, Martial. VIIII, 104, 5: discingi sich losgürten, Vellej. II, 41: discingitur armis, Sil. VIII, 34, *i. e.* legt die Waffen nieder: discinxit Afros, Juvenal. VIII, 120, *i. e.* hat ihnen alles genommen, sie fast bloß gemacht: discinctus ungegürtet, Liv. XXVII, 13: daher discincta tunica, Horat. Sat. I, 2, 132, nicht gegürtet *i. e.* herunter hangend: discinctus homo, a) der nicht gegürtet, folglich nicht knapp angezogen ist, sondern seine Kleider nachlässig herunter hangen läßt, Horat. Sat. II, 1, 73. Liv. XXVII, 13: daher b) ein nachlässiger, liederlicher, schlumpiger Mensch, Liv. XXXV, 11 med. Hor. Epod. I, 34. Pers. III, 31. IIII, 22: auch überhaupt nachlässig, träge, z. E. otia, Ovid. Am. I, 9, 41: auch c) des Soldatenstandes entlassen, Vulcat. Gallic. in Avid. Cass. 6: daher non discingor, tropisch, *i. e.* halte ihn (den Cäsar) gleichsam fest in meinem Busen, Cic. Q. Fr. II, 13 in.: denn, wenn man sich los gürtet, so fällt das, was im Busen ist, herunter. 2) auflösen, z. E. dolos, Sil. VII, 153, *i. e.* zu nichte machen: daher ingenium, Senec. ep. 92 extr., *i. e.* weichlich machen, entnerven: obsecro, ut, quae veniunt in disceptationem, discingas, Sidon. Ep. II, 7, *i. e.* auflösest, entscheidest, beylegest.

Dis-

Disciplīna, ae, *f.* statt discipulina scil. res 1) der Unterricht, a) den man gibt, Lehre, Unterricht, z. E. tradere filium alicui in disciplinam, Cic. Div. I, 42: tradere se alicui in disciplinam, Cic. Phil. II, 2: haec est tua disciplina? Cic. Coel. 17: adhibere alicui disciplinam, Liv. 1, 28 extr., *i. e.* Unterricht, Zucht, Lehre: esse alis disciplinae, Plaut. Most. I, 2, 75, *i. e.* zur Lehre (Beyspiele) dienen: so auch pro disciplina et praeceptis aliquid habere, Caes. B. C. III, 10: convenire in disciplinam, Ib. B.G. VI, 14, zu dem Unterrichte (in die Schule) kommen: so auch in disciplina annos vigenos permanent, Ib.: zuweilen läßt es sich auch Zucht, Erziehung übersetzen: cf. Cic. Verr. IIII, 68: quidquid habuit, habuit ex disciplina, Cic. Brut. 67, *i. e.* aus dem Unterrichte, aus der Schule: b) den man genießt *i. e.* das Lernen, z. E. magnus adolescentium numerus disciplinae causa concurrit, Caes. B. G. VI, 13: quarum rerum est disciplina, *i. e.* die gelernt werden, Cic. Div. II, 3: 2) alles, was gelernt wird, oder erlernt worden ist: daher a) die Gelehrsamkeit, Kenntniß, z. E. homo summo ingenio et disciplina, Cic. Verr. IIII, 58 extr.: prima aetas dedita disciplinis iisque artibus cet., Cic. Coel, 30, *i. e.* Kenntnisse, Wissenschaften: iuris, Cic. Or. I, 39: b) eine philosophische Secte, Cic. Nat. D. I, 7 in. Fin. III, 11 in. Brut. 76 in.: c) der Inbegriff eines Metier mit allen dazu gehörigen Lehren, z. E. disciplina Druidum reperta in Britannia, Caes. B. G. VI, 13. Cic. Div. I, 41, *i. e.* das Metier, die Einrichtung: d) die Lebensart oder Denkungsart jemandes, Liv. XXIIII, 4 med.: e) die Einrichtung einer Sache, Verfassung, z. E. bellica, Cic. Nat. D. II, 64: navalis, Cic. Manil. 18: populi rom., Cic. Agr. II, 33 in.: militaris, Liv. VIII, 7, Kriegszucht: f) Gewohnheit oder Gebrauch, Art und Weise, wornach gehandelt wird, Methode, Verfassung, Zucht, z. E. maiorum, Cic. Catil. I, 5: in disciplinam militiae proficisci, Cic. Manil. 10, wo es auch Unterricht seyn kann: praescribere disciplinam *i. e.* Methode, Cic. Sext. 6: institutus mea disciplina, Liv. XXIIII, 4: cf. III, 68: eadem nos disciplina utimur *i. e.* Methode, Plaut. Asin. I, 3, 49: cf. Plaut. Bacch. III, 3, 12. Merc. I, 2, 6. Terent. Heaut. II, 3, 59.

Disciplinabĭlis, e, was sich lernen oder vortragen läßt, vortragsfähig, z. E. scientia, Auct. ad Her. III, 3 in.

Disciplinabiliter, künstlich, geschickt, nach der Kunst, Cassiod. in Psalter. 4.

Disciplīno, are, gut ziehen oder gewöhnen, z. E. disciplinatior, Tertull. de fuga in persec. 1: fructus disciplinatos, Alcim. Avit. IIII, 46.

Disciplinōsus, a, um, vielleicht gelehrig, Cato ap. Gell. IIII, 8 extr.

Discĭpŭla, ae, *f.* Schülerinn, Plaut. Aul. I, 1, 20. Plin. H. N. X, 29 extr. XXXV, 11 extr. Quintil. XII, 10 ante med. §. 27. Horat. Sat. I, 10, 10, 91.

Discipulātus, us, *m.* der Stand eines Schülers, Tertull. de praescript. 22.

Discipŭlus, i, *m.* jeder, der lernt: daher 1) ein Schüler, z. E. Theophrasti, Cic. Off. I, 1: summi imperatoris, Liv. XXXVII, 20: auch fehlt discipulus, z. E. Cic. Fin. V, 5 med. primum Theophrasti Strato cet., *scil.* discipulus, und gleich drauf Huius (discipulus) Lysias cet.: 2) Lehrbursch, Plaut. Aul. III, 1, 4. Ib. Pseud. III, 2, 76 und 96.

Discissus, a, um, s. Discindo.

Discludo, si, sum, 3. eigentlich, durch Einschließung von einander trennen, z. E. quas locis discluſit, Cic. Tusc. I, 10: doch kanns auch zu n. 1 gehören: Nerea Ponto, Virg. Ecl. VI, 35: mons, qui Arvernos ab Helviis discludit, Caes. B. G. VII, 8: cf. Lucret. III, 172 cet.: doch kanns auch zu n. 1 gehören: daher 1) trennen, absondern, z. E. mundum, Lucret. V, 439: mons, qui Arvernos ab Helviis discludit, Caes.: quas locis discluſit, Cic., s. vorher: ubi discluſos habeant pisces, Varr. R. R. III, 17: Aventinus paludibus a reliquis discluſus, Varr. L. L. IIII, 7: perturbationes semotas a mente et discluſas, Cic. Tusc. I, 33: 2) trennen, zerreißen, z. E. turres, Lucret. VI, 238: morsus roboris, Virg. Aen. XII, 782, *i. e.* öffnen: 3) verschließen, hemmen, z. E. officia spiritus (des Athemholens), Apul. Met. I med. p. 109.

Discluſio, ōnis, *f.* die Trennung, Absonderung, z. E. loci, Apul. de deo Socrat. init.

Discluſus, a, um, s. Discludo.

Disco, didici, 3. Kenntniß von einer Sache erlangen: daher 1) lernen, z. E. literas, Cic. Senect. 8: literas apud aliquem, Cic. ad Div. VIIII, 10: dialecticam ab aliquo, Cic. Acad. IIII, 30: auch aliquid de aliquo, Ter. Eun. II, 2, 31: virtutem ex me, Virg. Aen. XII, 435: partes die Rolle, Ter. Heaut. Prol. 10: comoedias, Ib. 48: pater esse disce ab illis, qui cet., Ib. Ad. I, 2, 45: disce, quid sit vivere, Ib. Heaut. V, 2, 18: palaestram, Quintil. V, 10: didicerat latine loqui, Sall. Jug. 101 (107): discit texere, Plin. H. N. XI, 24: discant cantare singen lernen, Ovid. Art. III, 315: auch von leblosen Dingen, z. E. lana cet., Virg. Ecl. IIII, 42: cf. Plin. H. N. XVI prooem.: auch discere seq. ablat. scil. canere, z. E. discere fidibus scil. canere, Cic. Senect. 8: daher didici ich habs gelernt, ich kanns, pflege, z. E. vera didici dicere, Plaut. Amph. II, 2, 55: cf. Lucan. IIII, 239: auch bloß discere *i. e.* studieren, z. E. nam et didicit, Cic. Brut. 71 in., er hat studirt, etwas gelernt: si didiciſſe nunquam putaretur, Cic. Or. II, 1 extr.: 2) erfahren, sehen, hören, ver-

vernehmen, kennen lernen, z. E. didici ex tuis literis cet., Cic. ad Div. III, 5: vultus venientum, Virg. Aen. VI, 755: cf. II, 66. V, 737. Hor. Od. II, 20, 19. Ovid. Her. XXI, 228: 3) sich bekannt machen, sich vortragen lassen, untersuchen, z. E. causam, vom Advocaten, wenn er sich die Sache vortragen läßt, Cic. Or. II, 24. Quintil. XII, 9 extr.: vitas et crimina, Virg. Aen. VI, 433: causas veniendi, Ib. 448.

Discŏbŏlus oder Discobolos, i, *m. i. e.* qui discum iacit, eine Bildsäule des Myron, Plin. H. N. XXXIIII, 8. Quintil. II, 13, 10: des Naucydes, Plin. H. N. XXXIIII, 8 post med.: auch ein Gemälde des Malers Tauriscus, Ib. XXXV, 11 post med.

Discŏlor, ōris, 1) der Farbe nach verschieden, von verschiedner Farbe, z. E. signa, Cic. Verr. Act. I, 13: aves, Plin. H. N. X, 2: calculus, Martial. XIIII, 17, 2: 2) der Gestalt nach verschieden, unähnlich, z. E. vestis alba discolor satis meis, *i. e.* a satis meis, Ovid. Trist. V, 5, 8, wo der Dativ zu merken: so auch matrona meretrici, Hor. Ep. I, 18, 3: amnis pelago, Stat. Theb. VIIII, 338: 3) verschieden, z. E. usus rerum, Pers. V, 52.

Discŏlŏrĭus, a, um, *i. q.* discolor, z. E. vestis, Petron. 97.

Discŏlŏrus, a, um, *i. q.* discolor, z. E. venustas, Martian. Cap. 4 init.: cf. Prudent. Peristeph. XIIII, 302.

Discondūco, ĕre, nicht zuträglich seyn, schaden, z. E. huic rei, Plaut. Trin. IIII, 2, 85.

Disconvĕnĭentĭa, ae, *f.* Disharmonie, Nichtübereinstimmung, Unähnlichkeit, Tertull. de testim. anim. c. ult.

Disconvĕnĭo, ire, nicht übereinstimmen, disharmoniren, nicht passen, z. E. vitae disconvenit ordine toto, Hor. Ep. I, 1, 99: disconvenit inter me et te, Ib. I, 14, 18: daher disconveniens nicht passend, nicht überein kommend, z. E. est disconveniens deo, Lactant. de ira dei 3.

Discŏphŏrus *i. e.* discum ferens, Hieron. praef. in Daniel. extr., *i. e.* der eine Schüssel, Teller, trägt: so heißt Habacuk.

Discŏquo, xi, ctum, 3. eigentlich, von einander kochen: daher zerkochen oder weich kochen, auch wohl bloß kochen, backen ꝛc., z. E. cicer in aqua, Plin. H. N. XXII, 25 post med.: lupinos aqua coelesti, Ib.: radicem in aqua, Ib. XXIII, 6 extr.: lens ex aceto discocta, Ib. XXII, 25 post med.: ficus discocta, Pallad. Mart. 10 extr.: far, Ib. I tit. 29 in.

Discordābĭlis, e, nicht übereinstimmend, z. E. ingenium, Plaut. Capt. II, 3, 42.

Discordĭa, ae, *f.* die Uneinigkeit, Cic. Tusc. IIII, 9. Fin. I, 13: auch plural., Cic. Amic. 7.: discordias sanare, Vellej. II, 31 discordiam sedare, Cic. Phil. I, 1: concitare, Cic. Mur. 39: in civitatem inducere, Cic. Off. I. 25: mentis, Ovid. Met. VIIII, 629: ventorum, Ib. I, 60: auch der Scribenten unter sich, Plin. H. N. XVIII, 25 ante med. Not. Discordia als Person und Göttinn, Virg. Aen. VIII, 702, Petron. 124: cf. Hyg. fab. praef.

Discordiālis, e, Uneinigkeit verursachend, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Discordiōsus, a, um, voll Uneinigkeit, uneinig, z. E. vulgus, Sallust. Jug. 66 (70): domus, Sidon. VI, 2 extr.

Discordis statt discors, Pompon. ap. Priscian. 6 extr.

Discordĭtas, ātis, *f.* statt discordia, Pacuv. ap. Non. 2 n. 216.

Discordo, avi, atum, are, 1) uneinig seyn, z. E. inter se, Terent. Andr. III, 3, 43: secum, Cic. Fin. I, 13: adversus allquem, Quintil. V, 11: cum aliquo, Tacit. Ann. XII, 28: 2) unähnlich seyn, nicht übereinkommen, unterschieden seyn, z. E. a re, z. E. vox ab oratione, Quintil. XI, 3 ante med.: a sermone tenui sublime discordat, Ib. VIII, 3 ante med.: Fortuna a se discordans, Vellej. II, 53: alicui *i. e.* ab aliquo, Horat. Ep. II, 2, 19.

Discors, dis, 1) uneinig, z. E. homines, Cic. Agr. II, 33: secum, Liv. II, 23: sibi, Ovid. Trist. V, 5, 35: filius discors patri, Vellej. II, 37: ad alia discordes in uno consensisse, Liv. IIII, 26: auch von leblosen Dingen, z. E. venti, Ovid. Met. IIII. 620: concordia, Ib. I, 433. Hor. Epist. I, 12, 19: arma, Virg. Ge. II, 459: Tanais *i. e.* die Einwohner herum, Hor. Od. III, 29, 28: 2) nicht übereinstimmend, unähnlich oder verschieden, z. E. symphonia, Hor. Art. 374: aestus marini, Plin. H. N. II, 97: linguae populorum, Ib. III, 5: mixtura generum vini, Ib XVII. 22 post med.: homines discordes moribus et linguis, Curt. IIII, 13.

Discrĕpantia, ae, *f* ist, wenn eine Sache oder Person mit der andern nicht übereinstimmt Disharmonie, Verschiedenheit, z. E. scripti et voluntatis, Cic. Top. 25 extr · rerum und verborum inter Stoicos et Peripateticos, Cic. Fin. III, 12 extr.: in actiones omnemque vitam nullam discrepantiam conferre debemus, Cic. Off. I, 31 in., wo man nicht letzteres Unschicklichkeit übersetzen will: daher Unschicklichkeit, Cic. Off. I, 31, s. vorher.

Discrĕpātĭo, ōnis, *f. i. q.* discrepantia, z. E. inter consules, Liv. X, 18.

Discrĕpĭto, are, verschieden seyn, Lucret. II, 2017. III, 804.

Discrĕpo, avi und ui, are, eigentlich nicht übereinstimmen, z. E. von musicalischen Instrumenten, Cic. Off. I, 40 extr.: daher, tropisch, 1) nicht überein stimmen, nicht überein kommen, disharmoniren, verschieden seyn, z. E. mit cum, a, inter

oder Dativ, z. E. cum aliquo, Cic. Fin. IIII, 22: facta cum dictis, Ib. II, 30 in.: cum ceteris scriptis, Cic. Part. 38: oratio discrepavit ab Antonii divisione, Cic. Or. III, 30, wo Non. 7 n. 99 discrepuit liest: quae discrepant ab opinione cet., Cic. Parad. init.: considere discrepat a timendo, Cic. Tusc. III, 7: ab humanitate, Cic. Off. I, 40 extr., *i. e.* entfernt, nicht gemäß seyn der Höflichkeit: neque a tuis consiliis discreparem, Planc. in Cic. ep. ad Div. V, 4 extr.: sibi *i. e.* a se, Cic. Or. III, 50 extr.: discrepuit sententia Delphis, Hor. Art. 219: primo ne medium, medio ne discrepet imum, Ib. 152: cf. Hor. Od. I, 27, 5. Ib. Ep. II, 2, 194: inter se, Cic. Off. III, 21: oratio verbis (*i. e.* in verbis) discrepans, Cic. Leg. I, 10: philosophi de rebus discrepantes, Cic. Tusc. IIII, 28: causa discrepat *i. e.* ist verschieden, wird verschieden angegeben, man ist darin nicht einerley Meynung, Ovid. Fast. VI, 572: nec multum discrepat aetas, Virg. Aen. V, 434, *i. e.* diversa est: Auch impersonaliter, discrepat, man ist uneins, man stimmt nicht überein, man harmonirt nicht, z. E. cum de latore discreparet, Liv. III, 31 extr.: discrepat inter auctores, Liv. XXII, 61. XXVIIII, 25: inter scriptores, Liv. XXXVIII, 56, *i. e.* es ist ein Zwiespalt unter ihnen, sie harmoniren nicht ꝛc.: Nec discrepat, quin fuerit cet., Liv. VIII, 40 in., *i. e.* darin ist man nicht uneins, daß er nicht ꝛc. *i. e.* darin ist man einig, daß er ꝛc. 2) unschicklich seyn, nicht passen, z. E. videndum est in vita, ne quid forte discrepet, Cic. Off. I, 40 extr.

Discresco, evi, etum, 3. wachsen, Lactant. de mort. persec. 33.

Discrēte, ordentlich, mit gehöriger Absonderung, Cic. Invent. I, 30 extr. Einige Edd. haben descripte.

Discrētim *i. q.* discrete, Apul. Met. VI in Florid. p. 347 Elm.

Discrētio, ōnis, *f.* 1) Absonderung, Trennung, Lactant. VII, 12. Apul. de mundo post init. p. 57 Elm.: 2) Unterschied, z. E. sine discretione, Pallad. 4: 3) Wahl, z. E. militiae Romanae, Quintil. oder pseudo-Quintil. decl. die betitelt ist Trib. Marian.

Discrētive, mit Unterschied, Donat. ad Ter. Eun. I, 2, 43.

Discrētivus, a, um, unterscheidend, trennend, zur Unterscheidung, Trennung oder Absonderung, gehörig ꝛc., Prisc. 15 und 17.

Discrētus, a, um, s. Discerno.

Discrīmen, ĭnis, *n.* von discerno, 1) das wodurch zwey Sachen von einander geschieden oder getrennt werden, der Zwischenraum, Abstand, Entfernung, z. E. cum pertenui discrimine separarentur, Cic. Agr. II, 32: aequo discrimine, Virg. Aen. V, 154: minimum inter quos discrimen murus cet., Ovid. Pont. I, 8, 62: cf. Lucan. V, 76. Colum. VI, 15 extr. Plin. H. N. V, 45: so auch discrimina dentium, Quintil. XII, 10, 29: leti, Ovid. Met. VII, 426. Virg. Aen. III, 685. VIIII, 143: agminum, Curt. IIII, 12 extr.: daher a) die Abtheilung, z. E. der Haare bey der Frisur, Ovid. Art. II, 303. Claudian. de nupt. Honor. et Mar. 102: agminum, Curt. IIII, 12 extr.: b) vocum, Virg. Aen. VI, 646, die Intervallen. 2) der Unterschied, Verschiedenheit, ist bekannt, z. E. inter cives, Cic. Balb. 21: rerum discrimen tollere, Cic. Verr. II, 50: servare discrimina rerum, Quintil. XII, 10 post med.: facere discrimen, z. E. rerum, Plin. H. N. XXXVII, 13: auch Lucil. ap. Non., auch Liv. X, 28 in.: doch kann's in letztrer Stelle auch Ausschlag seyn: sine discrimine, Sueton. Aug. 32: oder nullo discrimine, Virg. Aen. I, 574 (578). Sallust. fragm. ap. Non. 4 n. 128, *i. e.* ohne Unterschied: Servius conditor omnis in civitate discriminis ordinumque, Liv. I, 42: haud in magno ponere discrimine utcunque cet., Liv. praef. med., *i. e.* nicht viel draus machen, keinen sonderlichen Unterschied machen: 3) die Kraft zu unterscheiden, z. E. in vulgo, Cic. Planc. 4 ante med.: 4) die Untersuchung, z. E. in discrimen agere, *i. e.* untersuchen, Lucret. III, 726: 5) der Ausschlag, Entscheidung, z. E. summi boni, Cic. Fin. II, 14 ante med.: rerum suarum, Liv. VIII, 27 in.: totius belli, Cic. Phil. XIIII, 1: res evasura est in apertum discrimen, Liv. X, 14: discrimen facere, Ib. 28 in., oder dare, Virg. Aen. X, 529: certissimum esse discrimen, Cic. Att. XVI, 15 ante med.: auch das, was den Ausschlag gibt oder entscheidet, z. E. discrimine aperto *i. e.* Probe, Beweis, Ovid. Met. I, 222: daher 6) die Gefahr, worin etwas entschieden werden oder die den Ausschlag geben soll, oder der gefährliche Punct, worauf der Ausschlag beruht, der Punct, der entscheiden soll, daher es bald Gefahr, bald Punct, Entscheidungspunct, bald Risico übersetzt wird, z. E. se in discrimen offerre, Cic. Sext. 1, in Gefahr begeben: versari in discrimine, Cic. ad Brut. ep. 12: incidere in discrimen, Cic. Att. VII, 1 med.: in maiori discrimine rem verti, Liv. XXVIIII, 7 in. adducere aliquem in discrimen capitis, Cic. Sext. 20 und Dejot. 1, *i. e.* Gefahr: periculum discrimenque patriae, Cic. Off. I, 41 extr.: res in id discrimen adducta est, utrum cet., Cic. Phil. III, 11, *i. e.* auf den Punct ꝛc.: res in discrimine versatur, utrum cet., Cic. Quint. 30, *i. e.* auf dem Puncte: so auch in discrimine est, utrum vos, an cet., Liv. XXVIIII, 17: quae in discrimine fuerunt, an cet., Liv. VIII, 35, *i. e.* Punct, Risico, Entscheidungspunct: so auch solus in periculum discrimenque vocatur (*i. e.* adducitur), Cic. Manil. 5, wo man nicht beydes Gefahr übersetzen will: 7) das Fechten, z. E.

ab ea parte quoque rem in discrimine esse *i. e.* werde gefochten: daher das Fechten, tropisch, z. E. doctrinam in ipsum discrimen aciemque produxit, Cic. Leg. III, 6: daher Gefahr, s. vorher: 8) Wichtigkeit, z. E. consilia magni discriminis, Liv. XXXI, 32 in.: quid in tanto discrimine periculi cunctaretur, Liv. VIII, 24: 9) Augenscheinlichkeit, z. E. periculi, Liv. VIII, 24, s. vorher: 10) Grund, Ursache, Virg. Aen. VI, 319.

Discrīmĭnālis, e, zum Abtheilen geschickt, z. E. acus, Hieron. in Rufin. III, c. ult., Haarnadel: daher discriminale substantive, Vulgat. Esaiae III, 20: *i. q.* acus discriminalis.

Discrīmĭnātim, mit Unterschiede, Varr. R. R. I, 7, 7.

Discrīmĭnātĭo, ōnis, *f.* Unterscheidung, Diomed. 1.

Discrīmĭnātor, ōris, *m.* 1) ein Unterscheider, Trenner, z. E. axis est dictus divisor et discriminator mundi, Apul. de mundo post init.: doch haben Edd. Elm. p. 57 und Vulc. disterminator: 2) Entscheider, Tertull. ad Nation. I, 10 extr.

Discrīmĭnātrix, īcis, *f.* Entscheiderinn, Nazar. in Paneg. ad Constantin. 7.

Discrīmĭno, avi, atum, are, 1) trennen, absondern, z. E. Etruriam, Cic. Phil. XII, 9: cf. Plin. H. N. XI, 37 sect. 61: capillum, Apul. Met. II p. 119 Elm.: frontem, Ib. VI post med. p. 185: 2) entscheiden, Liv. XXI, 4 vigiliarum somnique nec die nec nocte discriminata tempora *i. e.* bestimmen, entscheiden, wo man nicht unterscheiden übersetzen will: ersteres scheint besser: 3) unterscheiden, z. E. similia, Senec. ep. 95 extr.

Discrŭcĭātus, us, *m.* die Marter, Quaal, Prudent. Hamartig. 836.

Discrŭcĭo, avi, atum, are, martern, quälen, Cic. Rosc. Com. 11. Cic. Phil. XIII, 18: daher discrucior ich martre, quäle, ängste mich, Cic. Att. XIIII, 6. Plaut. Cas. II, 3, 58: auch discrucior animi, Terent. Ad. IIII, 4, 1. Plaut. Aul. I, 2, 27, ich quäle, ängste, mich im Geiste, in der Seele.

Discŭbĭtĭo, ōnis, *f.* 1) *i. q.* discubitus, 2) der Ort, wo man sich niederlegt, z. E. Sopha, Speisesaal ꝛc., Inscript. ap. Grut. p. 90 n. 11.

Discŭbĭtus, us, *m.* das Niederlegen, z. E. am Tische, um zu essen, Valer. Max. II, 1, 9.

Discŭbo, ui, itum, are, liegen, z. E. bey Tische oder im Bette. Ob es vorkomme, weis ich nicht, weil discubui cet. insgemein zu discumbo sich ziehen läßt, s. Discumbo.

Discumbo, ubui, ubĭtum, 3. sich niederlegen, z. E. 1) am Tische, um zu speisen, z. E. discubuimus omnes praeter illam cet., Cic. Att. V, 1: mensis, Stat. Sylv. IIII, 2, 33: antro, Ovid. Met. XII, 212: cf. Virg. Aen. I, 708 (712). Petron. 22. Curt. VIII, 5: in herba, Tibull. II, 5, 95: daher impersonaliter discumbitur, Cic. Verr. I, 26. Virg. Aen. I, 700 (704): discubitum fuerat, Gell. III, 29: 2) zum Schlafen, z. E. coenati discubuerunt ibidem, Cic. Invent. II, 4: discubitum ire, Plaut. Merc. Prol. 99, *i. e.* zu Bette gehen, schlafen gehen: Not. Man sieht, daß dis hier so viel als de sey, s. Decumbo und cf. Deversorius, Discoquo cet.

Discŭnĕo, are, von einander keilen *i. e.* durch einen Keil spalten: daher trennen, öffnen, z. E. conchae discuneatae, Plin. H. N. VIIII, 30.

Discŭpĭo, īvi, ītum, 3. begierig seyn, Plaut. Trin. IIII, 2, 87. Catull. 104 de puero cet. v. 2: auch Coel. in epist. Cic. ad Div. VIII, 15.

Dircurro, cŭcurri und curri, cursum, 3. 1) hin und her laufen, herum laufen, reiten, fahren, es sey von Einem oder mehrern, z. E. iuventus Romana ad rapiendas virgines discurrit, Liv. I, 9: doch kanns auch bloß laufen seyn, folglich zum Folgenden gehören: ut armata civitas in muris discurreret, Caes. B. C. III, 105; doch könnte auch gelesen werden muros *i. e.* liefen auf die Mauer ꝛc: ut discurrerent (equites) circa vias, Liv. XXV, 9 in: daher tropisch, fama tota urbe discurrit, Curt. IIII, 1, 24: auch von leblosen Dingen, z. E. duae venae in terga, Plin. H. N. XI, 37 sect. 69: maculae in gemma, Ib. XXXVII, 1 in.: incisurae per folia, Ib. XIII, 21: catenae circa latera, Ib. XXXIII, 3 in.: discurrere equis reiten, Val. Fl. VI, 203: 2) laufen, a) wenn mehrere wohin laufen, z. E. ad arma, Liv. V, 36. XXV, 37: discurrunt alii ad portas, Virg. Aen. XII, 577, in omnes partes discurrere coeperunt, Hirt. Alex. 21: iuventus ad rapiendas virgines, Liv., s. vorher: in muros, Virg. Aen. XI, 468: b) wenn einer an mehrere Oerter läuft, z. E. tropisch, mens discurrit utroque, Ovid. Remed. 443, *i. e.* beschäftigt sich mit zwey Gegenständen: doch kann dieß alles zu n. 3 gehören: c) zusammen laufen, z. E. in muris, Caes. B. C. III, 105, s. vorher: 3) auch bloß laufen, z. E. victor discucurrit cum palma, Sueton. Calig. 32: (Nilus) septem discurrit in ora, Virg. Ge. IIII, 292: hieher kann man das Obige ziehen, iuventus, Liv. I, 9: ad arma, Liv.: venae, incisurae, catenae, Plin.: mens, Ovid.: in muris civitas armata discurreret, Caes., wenn man in muros liest, oder in muris durch in muros erklärt: daher reiten, z. E. equis, Val. Flacc. VI, 203: und ohne equis, Virg. Aen. V, 580: 4) reden von einer Sache, discuriren, Ammian. XVII, 4 (6).

Discursātĭo, ōnis, *f.* das Hin- und Herlaufen, oder bloß Laufen, z. E. per urbem, Senec. de brev. vit. 3: magna discursatione *i. e.* das Hin- und Herlaufen, Frontin. I, 5 extr.: daher das Fliegen, Hin- und Herfliegen, z. E. avium per aera, Lactant. Opif. 3 extr: wo andre Edd. discursionem haben.

Discursātor, ōris, *m.* der hin und her läuft, herum laufend, Ammian. XVI, 12 (26). XXVIIII, 5 (23).

Discursim, herum laufend, herum gehend, z. E. discurſim variantibus poculis, Macrob. Sat. VII, 1.

Discursio, ōnis, *f.* das Herumlaufen, Herumfliegen, Lactant. de Opif. dei 3 med., *i. e.* herumfliegen, wo jedoch andre Edd. discurſatione haben.

Discurso, are, hin und her laufen, Quintil. VI, 3, 54. XI, 3, 126, beydes vom Redner, der im Reden nicht auf einem Flecke bleibt ꝛc.: discurſante Popedio auctore belli, Flor. III, 18.

Discursus, us, *m.* 1) das Hin- und Herlaufen, Herumlaufen, Hirt. B. G. VIII, 19. Lactant. de opif. dei 3 in.: auch bloß das Laufen, Ovid. Faſt. II, 223. Val. Fl. VI, 228: auch tropiſch, animae, Lucan. III, 640: auch von Gewächſen, z. E. radices mutuo discurſu nentur, Plin. H. N. XVII, 20: vites — amplo discurſu atria complentes, Ib. XIIII, 1: arbor criſpo macularum discurſu, Ib. XVI, 15: lapis gracili venarum discurſu, Ib. XXXIIII, 112; das Hin- und Herfahren, Herumfahren, z. E. der Schiffe, Liv. XXXVII, 24 in.: das Hin- und Herſpringen, z. E. eines gefangenen Fiſches, das Zappeln, Plin. H. N. XXXII, 2: das Hin- und Herfliegen, Valer. Max. III, 1, 1: 2) Unterredung, Cod. Theod. VIIII, 24, 1.

Discus, i, *m.* 1) eine runde flache Scheibe oder Teller, aus Bley, Stein ꝛc: mit deren Werfen ſich ehemals die Jugend zur Luſt beſchäftigte, eine Wurfſcheibe, Wurfteller, Horat. Od. I, 8, 11. Ovid. Met. X, 177. Prop. III, 12, 10: diſcum audire quam philoſophum malunt, Cic. Or. II, 5, ſcherzhaft, lieber Zuhörer des Discus als des Philoſophen ſeyn wollen, *i. e.* lieber zuſehen, wenn jener geworfen wird ꝛc.: daher 2) eine Schüſſel oder Teller für die Speiſen, Apul. Met. II, poſt med. p. 125 Elm.

Discussē, genau: discuſſius, Martian. Cap. 9 in.

Discussio, ōnis, *f.* 1) Erſchütterung, Senec. nat. quaeſt. VI, 19: 2) Unterſuchung, Symmach. Ep. V, 74 (76). Cod. Juſt. X, 39, 1. Macrob. Somn. Scip. I, 16.

Discussor, ōris, *m.* Unterſucher, Macrob. Somn. Scip. I, 21. Cod. X, tit. 30.

Discussōrius, a, um, zertheilend, z. E. vis in der Medicin, Plin. H. N. XXX, 8 extr.

Discussus, a, um, ſ. Discutio.

Discŭtio, ūſſi, uſſum, 3. von einander ſchlagen, zerſchmettern, z. E. murum, Liv. XXI, 12: tabulationem telis, Caeſ. B. C. II, 9: os, Ovid. Met. V, 292: tempora ictu, Ib. 625: delubra fulmine, Lucret. VI, 417: aquam, Plin. H. N. XXVIII, 8 prope fin.: daher 1) von einander trennen, zertheilen, zerſtreuen, z. E. coetus, Liv. II, 28: concilium, Liv. XXXXII, 44: favillam, Plin. H. N. XVIII, 35 poſt med.: dimicationem apum, Ib. XI, 17 extr.: ſo auch Geſchwüre, Schlaf ꝛc., ſ. hernach: daher a) durch Zertheilung vertreiben, z. E. umbras, Virg. Ge. III, 357: crapulam, Plin. H. N. XX, 9: ebrietates, Ib. 6: ſo auch in der Medicin und Chirurgie etwas zertheilen oder vertreiben, z. E. Geſchwure, Verhärtungen ꝛc., z. E. ſtrumas, Plin. H. N. XXII, 25: tubera, Ib. 24 in.: ſonitus ac tinnitus, Ib. XXXI, 10 poſt med.: duritiem, Scrib. Larg. 214: b) überhaupt vertreiben, hintertreiben, vernichten, z. E. rem, Cic. Qu. Fr. II, 12: periculum, Cic. Mur. 39: adparatum belli, Liv. XXXV, 45: captiones, Cic. Acad. IIII, 15: caedem, Cic. Att. II, 24 extr.: febrem, Celſ. III, 15 extr.: cunctationem alicuius, Poll. in Cic. ep. ad Div. X, 33: ſomnum, Prop. III, 8, 13: dolorem, Celſ. IIII, 2: c) ſudorem, Plin. H. N. XXIII, 4, *i. e.* erregen: 2) wegſchaffen, z. E. nivem, Caeſ. B. G. VII, 8.

Disdiapāson, ſ. Diapaſon.

Disĕmus, a, um, zweyſpaltig, Mart. Cap. 9.

Disĕrte, 1) deutlich, mit klaren Worten, Plaut. Amph. II, 1, 30. Liv. XXI, 19: diſertiſſime, Liv. XXXVIIII, 28: 2) beredt, Cic. Or. I, 10 extr.: diſertius, Martial. III, 38, 3.

Disĕrtim *i. q.* diſerte, 1) deutlich, z. E. narrare, Liv. Andron. ap. Non. 11 n. 3: 2) offenbar, wirklich, ausdrücklich, z. E. diſertim id fuit tibi nomen, Plaut. Stich. I, 3, 87.

Disĕrtio, ōnis, *f. i. e.* diviſio patrimoniorum inter conſortes, Feſt.

Disĕrtitūdo, ĭnis, *f.* Beredtſamkeit, Hieron. ep. 51 und 61. Ib. in Rufin. III, 3.

Disĕrtus, a, um, iſt vermuthlich eigentlich *Particip.* von diſero oder diſſero von einander fügen, ordnen ꝛc., folglich eigentl. geordnet, ordentlich, folglich deutlich, active und paſſive, da Ordnung und Deutlichkeit das Weſen der Beredtſamkeit iſt, daher 1) der eine Sache ordentlich und deutlich vortragen kann, beredt, Cic. Or. I, 9: diſertior, Cic. Brut. 26: diſertiſſimus orator, Cic. Or. I, 54: diſertiſſime Romuli nepotum, Catull. 40, *i. e.* Cicero. Not. der Redner M. Antonius unterſcheidet zwar eloquentem und diſertum: er ſagt Cic. Or. I, 21, er habe geſehen diſertos nonnullos, aber eloquentem neminem; unter letztern verſteht er aber einen Redner, der mit redneriſchem Schmucke alles vorzutragen weis, deswegen bleibt doch diſertus beredt: cf. Quintil. Praef.: daher ſteht eloquentia dabey: Nep. Alcib. 2 eloquentia diſertiſſimum, doch haben Ed. Bol. und andre ditiſſimum: Not. ſeq. genit., z. E. leporum, Catull. 12, 8: daher verſtändig, z. E. callidum et diſertum credidi, Terent. Eun. V, 7, 10: 2) mit Beredtſamkeit ausgearbeitet, beredt, z. E. oratio diſerta et oratoria, Cic. Or. I, 54: epiſtola diſertiſſima, Cic. Att. VII, 2 extr.: dicta, Ovid. Pont.

Pont. III, 5, 8: versus, Martial. VI, 14, 1: sententia disertior, Senec. ep. 21: Auch sagt Martial. IIII, 55, 3 Arpis disertis, weil Horatius in der Gegend dieser Stadt geboren war, folglich ihm zu Ehren.

Disglūtīno, are, trennen, Hieron. ep. 26 ad Pamm. c. 5 extr.

Disgrĕgo, are, absondern, theilen, Martian. Cap. 3.

Disgrĕgus, a, um, verschieden, unähnlich, Martian. Cap. 9.

Dishiasco, ĕre, statt dehisco, *i. q.* hiasco oder hisco sich öffnen ꝛc., z. E. arbor, Cato R. R. 12.

Disiecto, are, *i. q.* disicio, von einander werfen, zertrennen, hier und da hinwerfen, zerstreuen, Lucret. II, 553.

Disiectus, us, *m.* Zerstreuung, z. E. materiae, Lucret. III, 951.

Disiectus, a, um, s. Disicio.

Disĭcio, ēci, ectum, 3. eigentlich, von einander werfen, hier und da hin werfen: daher 1) zerstören, z. E. arcem, Nep. Timol. 3: moenia, Ib.: munitiones, Hirt. Alex. 3: 2) zerstreuen, z. E. copias barbarorum, Nep. Milt. 2: so auch disiecta manu (Truppen), Pompej. ad Domit. in Cic. ep. ad Att. VIII post ep. 12: obvios, Tac. Ann. I, 65: hostes in fugam, Ib. Agric. 37: pauci, quos medios cohors — disiecerat, Sallust. Cat. 61 (64): nubila, Ovid. Met. I, 328: capillos, Ib. XI, 386: daher disiecta comas *i. e.* habens comas disiectas, Ovid. Her. XII, 63: rates, Virg. Aen. I, 43 (47): corpora, Ib. 70 (74): res in orationibus — sparsas et vage disiectas, Auct. ad Her. IIII, 2: 3) zertheilen, zerschmettern, zerfleischen, z. E. scyphum in duas partes, Varr. ap. Gell. III, 14: ossa oris, Ovid. Met. XII, 252: so auch disiectus vulnere, Ib. 366: 4) tropisch, zerstören, zerstreuen *i. e.* zu Grunde richten, vernichten, hintertreiben, z. E. rem, Liv. II, 35: pacem, Virg. Aen. VII, 339: consilia ducis, Liv. XXV, 14: globum consensionis, Nep. Att. 8: exspectationem, Suet. Caes. 42: cogitationem regis, Vellej. II, 10: auch verthun, verschwenden, z. E. pecuniam, Val. Max. III, 5, 2: so auch vielleicht dide ac diffice (statt disiice, wo nicht so zu lesen), Caecil. ap. Cic. Coel. 16.

Disiūgatio oder Diiugatio, ōnis, *f.* Trennung, z. E. animorum a corporibus, Arnob. 2.

Disiūgo oder Diiugo, are, trennen, Arnob. 5 und 7 in.

Disiunctē oder Diiunctē *i. q.* disiunctim, Fest. in *Sacram Viam.*

Disiunctim oder Diiunctim, getrennt, besonders, z. E. conditiones disiunctim datae, Paul. in Pand XXVIII, 7, 5, oder positae, Modestin. ibid. XXXV, 1, 51.

Disiunctio oder Diiunctio, ōnis, *f.* 1) die Trennung, z. E. in luctu meorum, disiunctione cet., Cic. Sext. 21: animorum, Cic. Agr. II, 6: daher die Verschiedenheit, z. E. sententiae, Cic. Provinc. 15: 2) die Entgegensetzung zweyer Dinge, z. E. Sätze, Cic. Nat. D. I, 25 med. Cic. Acad. IIII, 30 med. Cic. Fat. 16. Top. 14: auch eine Redefigur, da jedes Glied mit einem besondern Verbo geschlossen wird, z. E. populus Numantiam delevit, Carthaginem sustulit, Corinthum disiecit cet., Auct. ad Her. IIII, 27. Cic. Or. III, 54 extr.

Disiunctīvus, a, um, einander entgegen gesetzt, oder zur Opposition dienlich oder gehörig, z. E. wenn man aut — aut gebraucht, z. E. syllogismus und proloquium, Gell. V, 11: coniunctio, ist z. E. die Partikel aut, vel: auch neque, wie Asconius sagt ad Cic. pro Scauro: daher disiunctivo modo conditiones adscriptae, Pandect. XXXV, 1, 76, *i. e.* wenn die Partikeln aut si wiederholt werden: disiunctivae conditiones *i. e.* factae modo disiunctivo, Ib. XXXXV, 1, 63: disiunctivum est, veluti cum dico aut dies aut nox est, Ib. L, 16, 124.

Disiunctus, a, um, s. Disiungo.

Disiungo oder Diiungo, xi, ctum, 3. 1) absondern, trennen, z. E. agnos a mamma, Varr. R. R. II, 1, 20: flumen, quod Jugurthae Bocchique regnum disiungebat, Sall. Jug. 92 (97): disiungimur oris Italis, statt ab oris cet., Virg. Aen. I, 252 (256): disiuncti sumus, Cic. ad Div. I, 7 in.: asinum ab opere, Varr. R. R. II, 6, *i. e.* von der Arbeit: so auch bovem ab opere, Colum. VI, 14: oder bloß opere, Ib. 15: auch bloß disiungere *i. e.* ausspannen, Ib. 14 extr.: cf. hernach: so auch disiunctus, a, um, abgesondert, getrennt, entfernt, Cic. Pis. 37: disiunctius, Cic. Acad. IIII, 20: disiunctissima loca, Cic. Manil. 4: ferner Pompeium a mea familiaritate, Cic. Phil. II, 10: illum ab illa, Ter. Hec. I, 2, 85: daher concursus verborum disiuncti et hiantes, *i. e.* nicht zusammen passend, Cic. Partit. 6: daher a) von einander spannen, ausspannen, z. E. Zugvieh, Cic. Div. II, 36. Colum. VI, 14 extr.: b) unterscheiden, z. E. honesta a commodis, Cic. Nat. D. I, 7: insaniam a furore, Cic. Tusc. III, 5: daher disiunctus verschieden, z. E doctores, Cic. Or. III, 15: cf. Fin. II, 14 med.: 2) einander entgegen setzen, z. E. Sätze, Worte ꝛc., Gell. V, 11 extr. XVI, 8 post med. §. 13: daher disiunctus, a, um, entgegen gesetzt, Cic. Acad. IIII, 30 med.

Disŏmus, a, um, *i. e.* capax duorum corporum, daher vas disomum, Inscript. ap. Gruter. p. 751 n. 11.

Dispalesco, ĕre, überall bekannt werden, Plaut. Bacchid. IIII, 9, 123.

Dispălor, atus sum, ari, herum sich zerstreuen, herumschweifen, Nep. Lys. 1. Ib. Hann. 5: daher tropisch, z. E. in artes, Sallust. ad Caes. II c. 5.

Dispando, di, sum, 3. von einander spannen, ausdehnen, z. E. manum, Suet

Dom. 19: cf. Lucret. I, 308. VI, 598. Plin. H. N. VIIII, 4.

Dispansus, a, um, ſ. Dispando.

Dispar, āris, ungleich, unähnlich, verſchieden, z. E. alicui, Cic. Off. I, 30: inter ſe, Cic. Tuſc. I, 28: mores dispares, Cic. Amic. 20: colores, Cic. Fin. II, 3: tempora, Cic. Nat. D. I, 31: fratres nec aetate nec viribus dispares, Liv. I, 24: haud dispar animorum, Sil. VIII, 569, *i. e.* animis, in animis, quod ad animos adtinet: auch mit dem Genitiv, z. E. quidquam dispar ſui, Cic. Senect. 21.

Dispărātĭo, ōnis, *f.* Abſonderung, Trennung, Vitruv. II, 9.

Dispărĕo, ēre, verſchwinden, Lactant. I, 10.

Dispărĭlis, e, *i. q.* dispar, ungleich, verſchieden, z. E. adſpiratio, Cic. Div. I, 36: pabulum, Varr. R. R. II, 11: ictus, Plin. H. N. II, 45.

Dispărĭlĭtas, ātis, *f.* Ungleichheit, Unähnlichkeit, Verſchiedenheit, z. E. voeis, Varr. L. L. VIIII, 2: rerum, Gell. praefat.

Dispărĭlĭter, auf verſchiedne Art, verſchiedentlich, Varr. R. R. I, 6 extr. Varr. L. L. VIII, 50.

Dispăro, āvi, ātum, āre, 1) trennen, abſondern, Caeſ. B. G. VII, 28: daher unterſcheiden, Gell. XI, 11: daher einander entgegen ſetzen: daher disparatum *i. e.* was auf verneinende Art entgegengeſetzt wird, z. E. ſapere u. non ſapere, Cic. Invent. I, 28: 2) in verſchiedne Gegenden ſchicken, hier und dahin ſchicken, Plaut. Rud. prol. 10.

Dispartibĭlis, e, theilbar, Tertull. adv. Hermog. 39.

Dispartio, Dispartior, ſ. Dispertio, Dispertior.

Dispectio, ōnis, *f.* Betrachtung, Tertull. de reſurr. carn. 19.

Dispecto, āre, betrachten, bedenken, überlegen, unterſuchen, Arnob. 1.

Dispector, ōris, *m.* Unterſucher, Betrachter, z. E. diſpector cordis deus, Tertull. de anim. 15.

Dispectus, ūs, *m.* Betrachtung, Unterſuchung, Ueberlegung, z. E. officiorum, Senec. de ira II, 9: utilitatis, Senec. ep. 109 extr.: cf. ep. 94 poſt med. Senec. de brev. vit. cap. 2.

Dispello, pŭli, pulſum, 3. von einander treiben, hier und dahin treiben, zerſtreuen, z. E. equitem *i. e.* equites, Liv. IIII, 33 extr.: nebulam, Liv. XXVI, 17 extr.: cf. Virg. Aen. I, 512 (516) und 538 (542). V, 839. Valer. Fl. III, 89: daher dispulſus, a, um, zerſtreut, z. E. pecudes, Cic. Att. VII, 7 extr.: amores, Plaut. Aſin. III, 3, 148: daher aequora *i. e.* durchſchiffen, Stat. Theb. V, 335: auch vertreiben, z. E. cum Euboea atque Boeotia praeſidia dispulſſet, Flor. III, 5 ante med.: ſo auch nebulam, Liv., ſ. vorher: daher, tropiſch, zerſtreuen, vertreiben, z. E. caliginem ab animo, Cic. Tuſc. I, 26: tenebras calumniae, Phaedr. III, 10, 42.

Dispendĭōsus, a, um, nachtheilig, z. E. cunctatio, Colum. II, 21: revocatio, Nazar. in Paneg. ad Conſtantin. 5.

Dispendĭum, i, *n.* 1) Koſten, Aufwand, z. E. ſine ſumtu, ſine dispendio, Terent. Eun. V, 4, 7, doch kanns auch wegen ſumtu Verluſt ſeyn: minore dispendio, Plaut. Men. III, 2, 20: morae, Virg., ſ. hernach: daher tropiſch, z. E. viarum, Martial. VIIII, 102, 1, *i. e.* lange Reiſe: beſonders vom Umſchweife im Reiſen, z. E. deſerta petens dispendia ſylvae, Lucan. VIII, 2, *i. e.* nahm einen Umweg um lange zu reiten: ſo auch circumvehimur dispendia rupis, Rutil. I, 321: 2) Schaden, Verluſt, z. E. ſine ullo dispendio, Terent. Hec. V, 2, 29: adferre alicui dispendium, Colum. IIII, 24 in.: famae, Claudian. de VI Conſul. Honor. 452: morae Zeitverluſt, Virg. Aen. III, 453. doch kanns auch Aufwand der Zeit ſeyn: ſanguinis, Prudent. Periſteph. I, 23: quod dispendium pauci intelligunt, Plin. H. N. XXXVI, 6 extr.: plus dispendi (dispendii) facere *i. e.* mehr Verluſt haben, mehr verlieren: daher Abnahme, Verminderung, z. E. luna menſem ſuis auctibus ac deinde paribus dispendiis aeſtimans, Apul. de deo Socr. init.: ſo auch dispĕndium facere, Lucret., ſ. vorher.

Dispendo, pendi, penſum und peſſum, 3. 1) ausſpannen, ausdehnen, z. E. membra, Lucret. III, 1001: daher manibus dispeſſis, Plaut. Mil. II, 4, 7: ſo auch dispenſus, a, um, ausgebreitet, z. E. (taurum in coelo) late dispenſum, Cic. Arat. 105. doch leſen andre, z. E. Ed. Erneſt., diſperſum: aequat diurna tempora nocturnis dispenſo ſidere libra, Auſon. (oder Cic. ap. Auſon.) Eclog. de ſignis menſium 9: 2) austheilen, Prudent. adv. Symmach. I, 584.

Dispenno, ĕre, ſtatt dispendo, aus einander ſpannen, Plaut. Mil. V, 14.

Dispensātĭo, ōnis, *f.* eigentlich, das Abwägen unter mehrere: daher 1) die Aus- und Eintheilung des Geldes oder des Vermögens, die Beſorgung oder Behandlung, wenn vom Gelde oder ähnlichen Dingen die Rede iſt, z. E. aerarii, Cic. Vatin. 15: pecuniae, Liv. VII, 21: annonae, Liv. X, 11: Auch dieſes Amt ſelbſt, Verwaltung des Geldes oder des Vermögens, Amt eines Einnehmers, Caſſirers, Rentmeiſters und zugleich Auszahlers ꝛc., z. E. regia, Cic. Rab. poſt 10. Suet. Oth. 5 und Veſp. 23: 2) die Eintheilung, Wirthſchaftlichkeit, z. E. inopiae, Liv. IIII, 12: in eximendis ſavis neceſſaria eſt dispenſatio, Plin. H. N. XI, 14.

Dispensātor, ōris, *m.* der Beſorger und Behandler der Einkünfte, Rechnungsführer, Caſſirer, Wirthſchaftsverwalter, Suet. Veſp. 22. Cic. ap. Non. 3 n. 18. Martial.

tial. XI, 40, 6. Pandect. L, 16, 166: belli, Plin. H. N. VII, 39: Hiſpaniae, Ib. XXXIII, 11 med.

Dispensātrix, īcis, *f.* Wirthſchafts-verwalterinn, Rechnungsführerinn, Hieron. in quaeſt. hebr. in Paralip.: und Inſcript. ap. Murator. p. 968 n. 9.

Dispenso, āvi, ātum, āre, eigentlich, abwägen an Verſchiedene: daher auszahlen oder Geld vertheilen, Plaut. Bacch. IIII, 9 47: daher 1) Jemandes Ausgabe und Einnahme beſorgen, oder etwas beſorgen, verwalten, wenn vom Auszahlen oder Einnehmen die Rede iſt, z. E. res meas domeſticas, Cic. Att. XI, 1: pecuniam, Nep. Con. 4: auch überhaupt die Beſorgung von etwas haben, beſorgen, regulīren, z. E. fila mortalia, von den Parcen, Ovid. Her. XII, 3: tempora, Auct. Conſol. ad Liv. (am Ovidius) 371: victoriam, Liv. XXXVIII, 47 in.: bella, Juſtin. VII, 6: liberalitatem male, Senec. Benef. I, 10: recte dispenſare, Hor. Sat. I, 2, 75: et ſic dispenſatur, Plin. H. N. XVI, 86 in.: 2) wirthſchaftlich eintheilen, z. E. filum, Juvenal. III, 287: rectè, Horat. Sat. I, 2, 75: daher tropiſch, laetitiam inter aliquos *i. e.* mit Maßen mittheilen, Liv. XXVII, 50 extr.: 3) überhaupt eintheilen, z. E. inventa, Cic. Or. I, 31 extr.: recte, Hor. Sat. I, 2, 75: tempus, Auct. Conſol. ad Liv., ſ. vorher: 4) vertheilen, austheilen, z. E. ſuccum proli, Colum. IIII, 24: fontem inter incolas, Plin. H. N. XVIII, 22: chartam, Ib. XIII, 13 extr.: oscula per natos, Ovid. Met. VI, 278: pectus humanum in metus et in dolores, Senec. ad Marc. 10 extr.: tempus, Auct. Conſol. ad Liv., ſ. vorher: daher diſpenſatus, a, um, einzeln ausgetheilt, einzeln gegeben oder gethan, z. E. ſingula — dispenſata — adjeciſſent, Plin. Paneg. 35, *i. e.* einzeln zu verſchiednen Zeiten, nicht auf einmal, gethan oder geſchenkt.

Dispensus, a, um, ſ. Dispendo.

Dispercŭtĭo, ūſſi, uſſum, 3. zerſchlagen, zerſchmettern, z. E. cerebrum, Plaut. Caſ. III, 5, 18.

Disperditĭo, ōnis, *f.* Verderbung, Zugrunderichtung, Zerſtörung, z. E. urbis, Cic. Phil. III, 12.

Disperdo, ĭdi, ĭtum, 3. zu Grunde richten, unglücklich machen, verderben, z. E. aliquem, Varin. in Cic. ep. ad Div. V, 10 in.: dii disperditum lenonem volunt ſtatt disperdere, Plaut. Poen. IIII, 2, 96: imaginem incendio, Gell. XV, 31: colorem, Lucret. II, 630: poſſeſſiones, Cic. Agr. I, 1: carmen, Virg. Ecl. III, 27: daher verthun, z. E. aliquantum, Plaut. Trin. II, 2, 53: rem, Ib. Caſ. II, 3, 32: man kann auch hieher ziehn poſſeſſiones, Cic., ſ. vorher.

Dispĕrĕo, ii, 4. 1) zu Grunde gehen, umkommen, verloren gehen, z. E. fundus, Cic. Arg. II, 29: fructus, Varr. R. R. I, 11: labores, Catull. 14, 11: male partum male disperit, Plaut. Poen. IIII, 2, 22: daher disperii, Terent. Heavt. II, 4, 24. V, 2, 17. Ib. Ad. III, 3, 1, ich bin verloren *i. e.* unglücklich ꝛc.: 2) umkommen, ſterben, z. E. ſerpens, Lucret. IIII, 643: daher disperii, eigentlich ich bin todt, *i. e.* ich bin verloren, es iſt aus mit mir, ſ. vorher: daher dispĕream, eine Art von Verſicherung, ich will des Todes ſeyn, Horat. Sat I, 9, 47. Prop. II, 17, 9.

Dispergo, ſi, ſum, 3. 1) hin und her ſtreuen, an verſchidne Oerter ſtreuen, hinſtreuen, z. E. membra per agros, Cic. Nat. D. III, 26 e poeta: multa perniciosa terra marique, Cic. Acad. IIII, 38: cerebrum, Terent. Ad. V, 2, 7. Senec. Herc. fur. 1007, *i. e.* zerſchmettern: aries saxa (muri) diſpergit, Lucan. I, 384: fimum, Plin. H. N. XVIII, 23, *i. e.* ausbreiten, zerſtreuen: daher a) tropiſch, hin und her ſtreuen, hin und her vertheilen, verbreiten, z. E. rumorem, Tacit. Ann. IIII, 24: multa perniciosa, Cic. Acad. IIII, 38, ſ. vorher: partes rei in cauſam, Cic. Invent. I, 21, *i. e.* ſtückweiſe vortragen: exornationes in cauſa varie, Auct. ad Her. IIII, 23: brachia et crura inaequaliter, Celſ. II, 6, *i. e.* ausbreiten, von einander machen: flumen rivis per rura, Sil. IIII, 646: vitam in auras, Virg. Aen. XI, 617: Phoebus diem diſperſit in undas, Val. Fl. II, 76: Mummius — compluribus — oppidis aera diſperſit, *i. e.* distribuit, Plin. H. N. XXXIIII, 3: partem (voti) diſperſit in auras, Virg. Aen. XI, 795: vires, Curt. X, 9, *i. e.* dividere: lumina (*i. e.* oculos), Calpurn. Ecl. III, 47, *i. e.* ſich umſehen: Not. vulgus diſperſerat, adcitum cet.: *i. e.* hatte ausgebreitet, ein Gerücht verbreitet, *ſcil.* rumorem, Tacit. Hiſt. II, 1. So auch diſperſus, a, um, z. E. bellum, Cic. Manil. 12 extr.: clamor, Lucret. IIII, 909: b) zerſtreuen, z. E. Menſchen oder Dinge, z. E. finum, ſ. vorher: daher diſperſus, a, um, zerſtreut, eigentlich und tropiſch, z. E. Menſchen, Cic. Sext. 42. Cic. Flacc. 13. Caeſ. B. G. I, 34 und 40: ſo auch diſperſi a ſuis pars cedere, Sall. Jug. 51 (55): bellum diſperſum, Cic.: clamor, Lucret., ſ. vorher: omnia — diſperſa et diſſipata quondam fuere, Cic. Or. I, 42 in., zerſtreut *i. e.* noch nicht in Form einer Kunſt oder Wiſſenſchaft gebracht, noch nicht in Regeln verfaßt: quae in re diſperſa — viderentur eſſe Q. Cic. petit. conſ. 1 in. Not. diſpergier ſtatt diſpergi, Prudent. Apoth. 542. Man hat auch diſpargo, z. E. Tertull. adv. Gnoſtic. 5. Sidon. Ep. I, 2 extr.: Not, diſperſi diſſipatique, Caeſ. B. G. V, 58, wo eins wegbleiben konnte: cf. vorher Cic. Or. I, 42 in.: 2) beſprützen, z. E. viam cerebro, Terent. Ad. III, 2, 18.

Dispĕrno, ĕre, verachten, Iuvenc. II, 257: auch leſen Einige diſpreti, Gell. VII, 18 poſt med. ſtatt discerpti.

Dispersē, zerſtreut, z. E. dicere, Cic. Verr. V, 52. Cic. Invent. I, 52.

Dispersim, zerſtreut, hier und da, z. E. ſcribere, Varr. R. R. I, 1: cf. Suet. Caeſ. 80.

Dispersio, ōnis, *f.* Zerſtreuung, Verbreitung, z. E. diſperſione illorum (conſulum) actio de pace ſublata eſt, Cic. Att. VIIII, 9 poſt init., nach einigen Edd., z. E. Ienſon.: andre haben discessu, das ſchicklicher ſcheint, Ed. Erneſt. hat diſperſu, Erneſti billiget discessu.

Dispersus, a, um, ſ. Diſpergo.

Dispersus, us, *m.* die Zerſtreuung, z. E. diſperſu illorum, Cic. Att. VIIII, 9 poſt in. Ed. Erneſt.: ſ. Diſperſio.

Dispertio, ivi und ii, itum, 4. vertheilen, austheilen, eintheilen, z. E. pecuniam iudicibus, Cic. Cluent. 25: coniuratos municipii, Cic. Cat. IIII, 4: coniecturam in quatuor genera, Cic. Or. III, 29: ſecundam menſam ſervis, Nep. Ageſ. 8: exercitum per oppida, Liv. XXVIIII, 1: tirones inter legiones, Auct. B. Afric. 46: tempora voluptatis laborisque, Cic. Mur. 35 extr.: praedam aequabiliter, Cic. Off. II, 11: populo viritim, Plaut. Pſeud. I, 5, 25: opſonium bifariam, Ib. Aul. II, 5, 5: exempla dispertita hominibus, Cic. Verr. V, 22 med.: daher dispertiri ſich umarmen, z. E. etiam dispertimini? Plaut. Curc. I, 3, 33, *i. e.* umarmt ihr euch immer noch? doch könnte es auch das Deponens ſeyn, *ſcil.* oscula, küſſet ihr euch immer noch? Not. dispertirier ſtatt dispertiri, Plaut. Pſeud. I, 5, 25. Man ſchreibt auch dispartio, z. E. copiis dispartitis, Auct. B. Afric. 67: dispartiretur, Nep. Eum. 2.

Dispertior oder Dispartior, itus ſum, iri, vertheilen, austheilen, eintheilen, z. E. aliquid in infinita, Cic. Leg. II, 19: inter ſe, Liv. III, 11: dispertimini, Plaut. Curc. I, 3, 33, ſ. Dispertio.

Dispesco, ui, itum, ĕre, trennen, abſondern, z. E. Nilus Africam ab Aethiopia dispeſcens, Plin. H. N. V, 9: mare Africam, Europam Aſiamque dispeſcit, Ib. II, 68: cf. Apul. de deo Socrat. poſt init. p. 45 Elm. und Ib. Florid. Not. das Perf. ui und Sup. itum erkennt Priſcianus 10, führt aber keine Stelle aus Alten an. Not. Feſtus ſagt: diſpeſcere eſt proprie pecus a paſtione deducere.

Dispessus, a, um, ſ. Dispendo.

Dispicio, exi, ectum, 3. 1) die Augen aufſchlagen oder zum Sehen öffnen, z. E. ut primum diſpexit, Cic. Fin. II, 30: cum diſpicere coeperimus, Ib. V, 15 in.: catuli, qui diſpecturi ſunt, Ib. IIII, 23 extr.: ut diſpicere non poſſet, Suet. Ner. 19, doch kanns hier bloß ſeyn ſehen: am Ende iſts eins: catuli caeci priusquam diſpexerunt, Ib. 24, doch kanns auch ſeyn geſehen haben *i. e.* das Geſicht gehabt haben: 2) ſich umſehen, Plaut. Ciſt. IIII, 2, 25: ad terram adſpice, diſpice, oculis — inveſtigans, doch kanns nur ſehen ſeyn, ſieh doch, guck doch ꝛc.: in partes omnes, Lucret. VI, 648, doch kanns auch bloß ſehen ſeyn: denn es bedeutet oft mals nichts in der Zuſammenſetzung: dann erſparten wir die Vermehrung der Bedeutungen: 3) ſehen, auch theils erblicken a) mit den Augen des Leibes, z. E. rem, Lucret. III, 563, diſpecta eſt Thule, Tacit. Agric. 10: longe in partes omnes, Lucret., ſ. vorher: auch kann man alles von n. 1 und 2 hieher ziehen: b) mit den Augen der Seele, z. E. acie mentis, Cic. Tuſc. I. 19 extr.: verum, Cic. Div. II, 39: diſpice, ne ſit parum providum cet., *i. e.* vide, ne cet., Plin. Ep. II, 10: diſpice, an cet., Ib. I, 18 und öfter: cf. das Folgende: auch gehört hieher lucem diſpicere, erblicken, Cic. red. Sen. 3: daher a) überlegen, bedenken, z. E. res Romanas, Cic. Att. VI, 8: b) wahrnehmen, einſehen oder ſehen, z. E. verum, Cic. Div. II, 39: quae ſperem, non diſpicio, *i. e.* ſeh ich nicht, mache nicht ausfündig, Cic. Q. Fr. I, 3 med.: cf. II, 2 extr.: mea ſponte diſpexerim, Cic. Sull. 14 in.: cf. Cic. Att. II, 20 med. und XI, 16 ante med., wo es auch ausfündig machen ſeyn kann: c) ausfündig machen, z. E. ſi diſpicere quid coepero, Cic. Att. II, 20 med.: ſi quid diſpiceres, Ib. XI, 16 ante med: cf. vorher und Terent. And. III, 5, 16. Liv. XXXX, 10 in

Displāno, are, gleich, eben machen, z. E. rutro caput, Varr. ap. Non. 1 n. 60.

Displicentia, ae, *f.* Misfallen, Misfälligkeit, z. E. ſui, Senec. Tranq. 2.

Displiceo, ui, itum, 2. misfallen, alicui, iſt bekannt, z. E. Cic. Or. I, 34. Cic. Brut. 57. Dom. 20. Att. XIII, 21: Not. a) displicere ſibi, äußerſt verdrießlich ſeyn, mit ſich ſelbſt nicht zufrieden ſeyn, nicht aufgeräumt ſeyn, Cic. Phil. I, 5. Cic. Att. II, 18: corpus displicens *i. e.* krank, Scrib. Larg. 188, und ſo kanns auch Cic. Phil. I, 5 verſtanden werden: b) displicitus, a, um, misfällig, z. E. displicita eſſet, Gell. I, 20, *i. e.* displiceret oder displicuiſſet.

Displico, are, zerſtreuen: daher displicatus, a, um, z. E. apes ſi displicatae ſunt, Varr. R. R. III, 16, 7.

Displōdo, ſi, ſum, 3. 1) von einander ſchlagen, aus einander dehnen, breit machen, z. E. pedes, Varr. R. R. II, 5, 8. II, 9, 4: daher nares diſploſae eine breite Naſe, Arnob 3: 2) zerſprengen, z. E. veſica diſploſa, Horat. Sat. I, 8, 48: ſo auch veſicula, Lucret. VI, 130: templa coeli diſploſa zerſprengt, zerſchmettert, Ib. 285.

Displōsus, a, um, ſ. Displodo.

Displuviātus, a, um, wo das Regenwaſſer auf beyden Seiten abläuft, z. E. Dach ꝛc., Vitruv. VI, 3.

Dispoliabulum, i, *i. e.* Beraubung, Plünderung, kommt wohl itzt nicht vor. Aber Plaut. Bacch. III, 1, 9 lieſt Nonius Marcellus diſpoliabula ſtatt deſidiabula.

Dispō-

Dispŏlĭātĭo, ōnis, *f.* Plünderung, Beraubung, Paulin. Nol. ep. 29 (10) c. 1. Cod. Theod. VIIII, 18, 26.

Dispŏlĭo, āre, plündern, berauben, Cic. Verr. IIII, 20. Ter. And. IIII, 5, 20, doch lesen Andre in beyden Stellen desp. Am Ende ist dispoliare und dispoliare eins, weil di und de oft einerley ist; ferner se adpellatione hominis, Lactant. VI, 11: dispoliatus oneribus, Senec. ad Marc. 24: triumpho dispoliari, Liv. XXXXV, 36 Ed. Drakenb. wo Ed. Gron. desp. hat: pudore dispoliato nupta est, Apulej. Apol. post med. p. 323 Elm., *i. e.* amisso, wo dispoliata deutlicher wäre.

Dispondēus, *scil.* pes, *i. e.* ein doppelter Spondeus, Diomed. 3.

Dispōno, sui, sĭtum, 3. 1) hier und dahin stellen, an verschiedne Oerter stellen, vertheilen, z. E. Truppen, z. E. praesidia custodiasque ad ripas, Caes. B. G. VII, 55: portis stationes Wachen an die Thore, Liv. XXV, 25: vigilias per urbem, Ib. XXXVIIII, 14 extr.: signa ad columnas, Cic. Verr. I, 19: arbores, Plin. H. N. XVII, 11: oder mit einer gewissen Ordnung wohin stellen oder legen, z. E. classem omni ora maritima, Caes. B. C. III, 5: cohortes castris praesidio, Ib. 88: tormenta in muris, Ib. I, 17: arbores, Plin. H. N. XVII, 11: 2) in Ordnung stellen, setzen oder legen, ordnen, z. E. milites, Nep. Iphic. 2: comas, Ovid. Pont. III, 3, 16: libros, Cic. Or. III, 34: haec ubi disposuit, Ovid. Met. I, 673, geordnet *i. e.* jedes an seinen Ort gethan, folglich den Hut aufgesetzt, den Stab in die Hände genommen hat ꝛc.: arbores, Plin. H. N. XVII, 11: 3) eintheilen, ordnen, z. E. libros, Cic. Or. III, 34: diem, Plin. Ep. VIIII, 36 in.: daher dispositus, a, um, ordentlich eingetheilt, z. E. insignia, Cic. Or. III, 25: dispositi in turmas, Stat. Theb. V, 7: munus, Q Cic. Petit. cons. 5: vita hominum, Plin. Ep. III, 1 in., *i. e.* ordentlich eingerichtet, ordentlich: daher vir *i. e.* ordentlich, der Ordnung beobachtet, z. E. im Reden, Ib. II, 11 post med.: 4) wohin stellen, z. E. disponit, qui nuntient, Plin. Epist IIII, 19: so auch stationes portis, Liv.: praesidia ad ripas, Caes.: arbores, Plin. H. N., *i. e.* setzen, s. vorher: 5) einrichten, zu etwas passend machen: daher disposita ad honorem studia, Cic. Mur. 14: 6) reguliren, festsetzen, disponiren, z. E. arbiter disponere non potest, Pandect. X, 3, 18: cf. Ib. XXXXIII, 30 post med.: daher ex disposito *i. q.* ex composito abgeredter Maßen, festgesetzter Maßen, Macrob. Sat. I, 7.

Dispŏsĭte, ordentlich, z. E. accusare, Cic. Verr. IIII, 40 extr.: mundus effectus est ordinate et dispositе, Lactant. III, 17: dispositissime aedificare, Sidon. Ep. V, 11.

Dispŏsĭtĭo, ōnis, *f.* 1) die Stellung in Ordnung, Zusammenfügung, Ordnung, z. E. argumentorum, Cic. Or. II, 42: cf. Cic. Invent. I, 7. Auct. ad Her. I, 2: nihil esse pulchrius in omni vitae ratione, dispositione et ordine, Colum. XII, 2: 2) Anordnung, Einrichtung, Capitol. in Gord. tertio 27: so auch im Felde Disposition, z. E. dispositionem mutare, Veget. de re mil. III, 26 post med.: auch Klugheit in seinen Maßregeln, z. E. magna dispositio est, hostem fame magis urgere quam ferro, Ib. zu Ende.

Dispŏsĭtor, ōris, *m.* der etwas in Ordnung bringt, Ordner, z. E. mundi, Senec. nat. quaest. V, 18: cf. Lactant. IIII, 9.

Dispŏsĭtrix, īcis, *f.* die Ordnerinn, Anordnerinn, Fortunat. VII, 6, 32.

Dispŏsĭtūra, ae, *f.* statt dispositio, Lucret. I, 1026. V, 193.

Dispŏsĭtus, a, um, s. Dispono.

Dispŏsĭtus, us, *m.* statt dispositio, z. E. rerum civilium, Tacit. Hist. II, 5.

Dispŭdet, uit, 2. sich schämen, z. E. dispudet mihi data esse verba, Terent. Eun. V, 1, 16: cf. Plaut. Most. V, 2. 44.

Dispulsus, a, um, s. Dispello.

Dispulvĕro, are, zerstäuben, z. E. saxa, montes, Naev. ap. Non. 2. n. 206.

Dispūmo, āre, *i. q.* despumo, Colum. XII, 38, 5. Pallad. Febr. 25, 10. Ib. Jul. 7.

Dispunctĭo, ōnis, *f.* 1) Durchgehung der Rechnung, Ulp. in Pand. XXXXII, 5, 15: 2) Untersuchung, z. E. meriti, Tertull. apol. 18: boni et mali operis, Tertull. adv. Marcion. V, 12: 3) Ende, z. E. vitae, Tertull. testimon. anim. 4 und de anim. 33 extr.

Dispunctor, ōris, *m.* ein Untersucher, z. E. meritorum, Tertull. adv. Marcion. IIII, 17 post med.

Dispunctus, a, um, s. Dispungo.

Dispungo, nxi, nctum, 3. eigentlich vielleicht zerstechen oder hier und da stechen, wie es z. E. bey Zusammenrechnung langer Reihen von Zahlen mit der Feder, Schreibgriffel ꝛc., zu geschehen pflegt, folglich eigentlich von der Rechnung, durchgehen, überschlagen, z. E. rationes expensorum et acceptorum, Senec. Benef. IIII, 32: cf. Pandect. L, 16, 56: daher 1) intervalla negotiorum eleganter, Vellej. I, 13, *i. e.* wohl anwenden, oder eintheilen, abtheilen: 2) erwägen, untersuchen, z. E. elogia, Tertull. Apol. 44: rationes, Senec., s. vorher: 3) endigen, z. E. ordinem coeptum, Tertull. adv. Iudaeos 9 extr.: 4) eintheilen, abtheilen, z. E. negotiorum intervalla, Vellej., s. vorher: 5) trennen, z. E. anima dispuncta, Tertull. de anim. 17.

Dispŭtābĭlis, e, worüber sich disputiren läßt, z. E. res, Senec. ep. 88 extr.

Dispŭtātĭo, ōnis, *f.* 1) die Ueberschlagung, Ueberrechnung, Ueberdenkung, z. E. res venit in disputationem, Colum. V, 1 extr., *i. e.* muß berechnet werden: 2) die Unterredung mit Gründen oder über eine streitige Materie, ein Dispüt, Abhand-

lung, Untersuchung, Cic. Or. I, 2. III, 55. Fin. V, 26. Att. IIII, 16. Caes. B. G. V, 30: 3) eine Redefigur, Cic. Or. III, 54, doch hat Ed. Pearc. und Ernest. dissipatio.

Dispŭtĭuncŭla, ae, *f. i. q.* disputatio, wenn man verringernd redet, Senec. ep. 117 post med. Gell. I, 3 extr.

Dispŭtātor, ōris, *m.* ein Disputirer: Cic. Off. I, 1 post med.: daher Verfechter einer Meynung, Valer. Max. VIII, 12 in.

Dispŭtātōrĭe, disputirend, Sidon. Ep. VIIII, 9.

Disputātrix, īcis, *f.* Disputirerinn, disputirend, Quintil. XII, 2, 13, wo die Dialectik so heißt: virtus, Ib. II, 30, 7.

Dispŭto, avi, atum, are, 1) eigentlich überschlagen, z. E. die Rechnung, Plaut. Aul. III, 5, 55: 2) reden, oder sich unterreden, besonders gründlich oder von einer streitigen Sache; behaupten, disputiren, abhandeln, sagen, reden, de re, ad rem und aliquid, z. E. breviter de singulis sententiis, Cic. Phil. XIII, 10: de omni re in contrarias partes, Cic. Or. I, 34: so auch de re in utramque partem, Cic. ad Div. XI, 27, *i. e.* pro und contra: so auch neque ullam in partem disputo, Cic. Verr. V, 3, *i. e.* weder pro noch contra: ad id — disputabam, Cic. Tusc. I, 4: ad ea disputat, Ib. III, 9: quae disputabam, Cic. Nat. D. III, 40: idque me pro tribunali multis verbis disputavisse, Cic. ad Div. III, 8: neque haec in eam rem disputo, Cic. Or. I, 25: multa copiose a philosophis disputata, Cic. Off. I, 2: 3) erzählen oder sagen, z. E. rem, Plaut. Prol. 50.

Disquīro, sivi, sītum, 3. 1) hier und da suchen. 2) untersuchen, Hor. Sat. II, 2, 7.

Disquīsītĭo, ōnis, *f.* 1) das Suchen hier und da. 2) die Untersuchung, z. E. facinoris, Cic. Haruspic. 7: venit in disquisitionem, quod fecerim, es kommt in ic., Liv. XXVI, 31: so auch Ib. VIII, 23: quod in disquisitione positum est. Auct. ad Her. II, 26: aliquem ad disquisitionem senatus vocare, Suet. Ner. 2, *i. e.* beym Rathe verklagen.

Disradio, are, s. Diradio.

Disrumpo, s. Dirumpo.

Dissavior, s. Dissuavior.

Dissĕco, cui, ctum, care, von einander schneiden oder hauen, zerschneiden, zerhauen, z. E. mures, Plin. H. N. XXX, 9: ranas, Ib. XXXII, 9 extr.: cf. VII, 2 extr. VIIII, 35 extr.: homines medios serra, Suet. Calig. 27. Man schreibt auch disfico, z. E. brachia sua dissicant, Apul. Met. VIII post med. p. 214 Elm. so hat auch Ed. Vulcan. p. 302 nebst mehreren: aber Ed. Oudendorp. p. 581 hat dissecant.

Dissectus, a, um, s. Disseco.

Dissĕmĭnātĭo, ōnis, *f.* 1) Aussäung, 2) Ausstreuung, Verbreitung, z. E. malevolorum, Apul. Met. XI extr.: Evangelii, Tertull. de fuga in persec. 6.

Dissĕmĭno, avi, atum, are, 1) aussäen: daher tropisch, 2) ausstreuen, ausbreiten, verbreiten, z. E. sermonem, Cic. Planc. 22: malum, Cic. Cat. IIII, 3: cupidines passim populis, Apul. Met. extr.: omnia, quae gerebam, iam tum in gerendo spargere me ac disseminare arbitrabar in orbis terrae memoriam sempiternam, Cic. Arch. 12: amici causam morbi intemperiem ebrietatis disseminaverunt, Justin. XII, 13.

Dissensĭo, ōnis, *f.* 1) Uneinigkeit, Mishelligkeit, z. E. inter homines, Cic. Or. I, 56. Off. I, 25: cum aliquo, Cic. Brut. 49: dissensionem facere, Cic. Agr. II, 6: oder commovere, Ib. 2: qui deos esse dixerunt, tanta sunt in varietate ac dissensione, ut cet., Cic. Nat. D. II, 11: civiles, Caes. B. C. III, 1: cf. Hirt. Alex. 42: 2) Verschiedenheit, Unähnlichkeit, z. E. actionum, Senec. ep. 20.

Dissensus, us, *m. i. q.* dissensio, Stat. Theb. X, 558. Pandect. XVII, 2, 65. Claudian. B. Gild. 300. Ib. in consul. I Stilich. II, 68.

Dissentāněus, a, um, nicht übereinstimmend, disharmonirend, Cic. Partit. 2: Nigid. ap. Non. 2 n. 240.

Dissentĭo, si, sum, 4. 1) in der Gesinnung verschieden seyn, disharmoniren, nicht übereinstimmen, uneinig seyn, ab aliquo, Cic. Or. 2 und 63. Cic. Amic. 9. Cic. Fin. IIII, 1: cum aliquo, Cic. Haruspic. 52. Senec. ep. 98 extr.: inter se, Cic. Fin. II, 6: 2) verschieden oder unähnlich seyn, nicht übereinstimmen, abgehen, z. E. a ceterarum gentium more, Cic. Font. 9: scriptoris voluntas cum scripto ipso dissentit, Auct. ad Her. I, 11: flos salis odore dissentiens a sale, Plin. H. N. XXXI, 7 post med.: responsum dissentit ab interrogatione, Quintil. I, 5 (9): *lepus* et *lupus* casibus numerisque dissentiunt, Ib. 6 (10): ne orationi vita dissentiat, Senec. ep. 20: mens Reguli dissentientis conditionibus foedis, Hor. Od. III, 5, 14: daher a se dissentire mit sich nicht harmoniren, sich widersprechen, sich unähnlich seyn, z. E. vita, Cic. Tusc. III, 13: quid ipsum a se dissentiat, Cic. Fin. V, 27: so auch sibi, Auct. ad Her. II, 26 extr.: Not. dissentior als Deponens, z. E. qui intelligunt, qui faciunt, dissentiuntur, Coel. ap. Priscian. 8.

Dissĕpărātĭo, ōnis, *f.* statt separatio, Auct. Declam. in Catil. 31.

Dissĕpăro, are, statt separo, Nazar. in Paneg. Constant. 2.

Dissepimentum, i, *i. e.* wodurch etwas eingeschlossen oder getrennt wird, Fest. in Naucum.

Dissĕpĭo, psi, ptum, 4. 1) durch Gränzen trennen, in Gränzen einschließen, Ovid. Met. I, 9. Lucret. I, 998: daher Dissaeptum das, wodurch etwas getrennt wird: daher a) die Gränze oder Scheidewand, Lucret. VI, 951: b) das Zwerchfell, Macrob. Somn. Scip. I, 6: 2) trennen, einzu-

zäu-

ſen, Stat. Theb. X, 875. Senec. Med. 335. Man findet auch diſſiptum cet.

Dissĕptĭo, ōnis, *f.* ſtatt Diſſeptum, Vitruv. II, 8 extr.

Dissĕptus, um, a; ſ. Diſſepio.

Dissĕrēnasco, avi, heiter werden, z. E. cum diſſerenaſſet, Liv. XXXVIIII, 6.

Dissĕrēno, are, heiter ſeyn, z. E. diſſerenabit, Plin. H. N. XVIII, 35 poſt med. doch kanns auch ſeyn heiter werden; am Ende läufts auf eins hinaus: dann könnte man diſſerenaſſet Liv. aus diſſerenaſco hieher ziehen.

Dissĕro, evi, itum, 3. 1) ausſäen, hier und dahin ſäen, oder ſäen, wenn von mehrern Dingen die Rede iſt, z. E. in areas cuiusque generis res, Colum. XI, 2, 30: lactuca menſe Ianuario diſſeritur, Ibid. XI, 3, 26: panax diſſeritur, Ibid. §. 29: auch überhaupt in die Erde ſetzen, wenn von mehrern die Rede iſt, z. E. talpas, Caeſ. B. G. VII, 73: 2) tropiſch, ausbreiten, verbreiten, z. E. mündlich, Tacit. Ann. I, 4. III, 40. (wo es nicht vom Folgenden iſt). *Particip.* Diſſitus, a, um, a) zerſtreut, verbreitet, z. E. pars animae per totum diſſita corpus, Lucret. III, 144: b) entfernt, z. E. neque longule diſſita neque proxime adſita poſſumus cernere, Apul. Florid. in., wo dieß nicht vom *Adj.* ſitus, a, um, herkommt. Not. Ob perf. diſſevi vorkomme, weis ich nicht. Man findet aber auch diſſerui, z. E. hoc genus arboris diſſeruere Suevius ap. Macrob. Sat. II, 14. Ein Beweis, daß diſſero, evi cet. und diſſero, ui, im Grunde einerley zu ſeyn ſcheinen.

Dissĕro, rui, rtum, 3. eigentlich, von einander fügen, aus einander ſetzen: daher reden, ſagen, ſprechen, z. E. ſequens (verbum) nullo pacto diſſerere potui, Apul. Met. VII poſt init. p. 189 Elm., *i. e.* ſagen, ausſprechen: beſonders aber mit Sorgfalt und Ueberdenkung, 1) etwas ordentlich vortragen, z. E. im Senate oder vor dem Volke, z. E. de hoc teſte diſſeruit ſubtiliter et copioſe Hortenſius, Cic. Flacc. 17: cf. Cic. ad Div. XII, 7: ad diſſerendas res in ſenatu, Liv. XXXXI, 6 ante med.: pro legibus ſuis, Liv. IIII, 3 in., da es auch reden iſt: idem diſſeret et iudicabit, Cic. Agr. II, 15: auch anderwärts, z. E. diſſerere malui quam iudicare, Cic. Nat. D. III, 40: ars diſſerendi, die Kunſt etwas ordentlich vorzutragen, Cic. Fin. I, 8: quae Socrates diſſeruiſſet, Cic. Senect. 21 med.: 2) von etwas mit Gründen reden, handeln oder abhandeln, z. E. diſſerere malui quam iudicare, Cic. ſ. vorher: de teſte hoc diſſeruit Hortenſius, Cic. ſ. vorher: quae Socrates diſſeruiſſet, Cic., ſ. vorher: de iure, Liv. II, 65 poſt med.: de philoſophia, Cic. Fin. III, 2 in.: 3) reden, wenn es zur Vertheidigung geſchieht, z. E. pro legibus ſuis, Liv. XXXXI, 6 in., ſ. vorher: 4) ſich unterreden, wenn es ordentlich und mit Gründen geſchieht, diſputiren, z. E. de amicitia, Cic. Amic. 10: de omnibus rebus in contrarias partes, Cic. Tuſc. II, 3: in utramque partem, Cic. Att. VIIII, 4 extr.: ſuper aliqua re, Gell. XVIIII, 1 extr.: contra omnia, Cic. Nat. D. I, 5: cum aliquo, Cic. Or. I, 13 med. Cic. Acad. IIII, 6 poſt med. Cic. Off. III, 5 extr. Cic. Tuſc. V, 3 med.: quae Socrates de animorum immortalitate diſſeruiſſet, Cic., ſ. vorher: daher ars bene diſſerendi, Cic. Or. II, 38 in., *i. e.* Dialectik: ſo auch ſubtilitas diſſerendi, Ibid. I, 15 extr.: ratio diſſerendi, Cic. Fat. 1, *i. e.* Dialectik: Not. diſſerere alicui *i. e.* coram aliquo, z. E. populo, Senec. ep. 52 poſt med.: 5) erörtern, darthun, beweiſen, z. E. an parum diſſerui? Cic. Fin. IIII, 1 extr.: ut iſta non diſſerantur, Cic. Tuſc. I, 11 med.: diſſeramus, quid proprie petat orator cet., Quintil. I, 10, 22: 6) erzählen, wenn es ordentlich geſchieht, z. E. vitam alicuius, Lamprid. in Alex. Sev. 30.

Dissertātĭo, ōnis, *f.* gründliche Unterredung, gründliches Reden, Diſputt, Erörterung, Abhandlung, Gell. I, 2. X, 4. XIIII, 3. VIII, 12: auch Plin. H. N. X, 68 extr., wo Hard. in MSS ediſſertatio gefunden hat.

Dissertātor, ōris, *m.* ein Diſputirer, Prudent. Apoth. 850.

Disserto, are, 1) ſich unterreden, einen Wortſtreit haben, diſputiren, Plaut. Men. V, 2, 58. Gell. VII, 14: cum aliquo, z. E. quid cum illo diſſertem amplius cet., Cato ap. Feſt. in Citeria. 2) erzählen, erklären, vortragen, Tacit. Hiſt. IIII, 69.

Disserton, *i. q.* diſſertator, oder Erklärer, Non. 4 n. 253.

Dissĭco, āre, 1) zerhauen, zertheilen, Plaut. Curc. 54: 2) verthun, z. E. dide ac diſſice, per me licet, Cic. Coel. 16 in. e poeta: wenigſtens glauben Einige, es ſtehe ſtatt diſſecare: aber es kann auch ſtatt diſiicere ſtehen, folglich diſſice *i. e.* diſiice, wo nicht ſo zu leſen.

Dissĭdentĭa, ae, *i. q.* diſſidium, z. E. rerum, Plin. H. N. XXVIIII, 4 med.: cf. Arnob. 3.

Dissĭdĕo, ēdi, eſſum, 2. eigentlich, von einander ſitzen: daher 1) entfernt oder getrennt ſeyn, z. E. armis et caſtris, Cic. Marc. 10: ab aliquo animo, Cic. Verr. V, 71: Eridano *i. e.* ab Eridano, Prop. I, 12, 4: daher hoſtem diſſidere in Arminium ac Sergeſtem, Tacit. Ann. I, 55, *i. e.* in die Partey des Arminius und ꝛc.: ſceptris noſtris, Virg. Aen. VII, 369, *i. e.* a ſceptris: cf. Sil. VII, 736. Senec. Thyeſt. 124: 2) uneins ſeyn, nicht in den Geſinnungen oder Neigungen harmoniren, z. E. inter ſe, Cic. Acad. IIII, 47. Att. I, 13: ab aliquo, Cic. Att. VII, 6. Balb. 13: Nep. Hann. 10: daher a ſe ipſo, Cic. Fin. I, 18: cum aliquo, Cic. Acad. IIII, 47: alicui, Horat. Od. II, 2, 18: auch ohne a, cum oder Dativ, Cic. Leg. I, 20. Hor. Od. III, 8, 19: ſo auch diſſederunt hae ſcholae, Plin. H. N. XXVIIII, 1 ante med.: auctores, qui diſſe-

dere (*scil.* inter se), Ibid. XVIII, 25 ante med.: daher dissidere hostem in Arminium ac Sergestem, Tacit. Ann. I, 55, *i. e.* trennen sich in zwey Parteyen, einige hielten es mit dem Arminius, andre mit dem Sergestes, doch gehört dieß vielleicht zu n. 1. Auch von Thieren und leblosen Dingen, zwischen denen eine gewisse Antipathie herrscht, z. E. dissident olores et aquilae, Plin. H. N. X, 74: adamas dissidet cum magnete, Ibid. XXXVII, 4: quercus et olea pertinaci odio dissident, Ibid. XVIIII, 1: 3) nicht überein stimmen, nicht überein kommen, nicht passen zu etwas, verschieden seyn, unähnlich seyn, z. E. voluntas scriptoris cum scripto, Auct. ad Her. II, 9: scriptum a sententia dissideat, Cic. Or. I, 31: fama a fide, Ovid. Fast. III, 662: feritas a studiis, Ibid. Pont. I, 6, 6: sententia dissidet, Ibid. Met. XV, 648: toga impar dissidet, Hor. Ep. I, 1, 96, *i. e.* paßt nicht wohl, sitzt nicht recht: temeritas a sapientia, Cic. Off. II, 2 extr.

Dissĭdĭum, i, *n.* eigentlich das Sitzen von einander, welches Trennung oder Uneinigkeit anzeigt: daher 1) Trennung der Neigung oder der Gesinnung, Uneinigkeit, z. E. Cic. Balb. 13. Cic. Att. I, 14 ante med. Cic. Fin. 1, 13. Plaut. Mil. III, 1, 60: 2) Trennung, z. E. der Körper, Cic. Cluent. 67 in.: doch hier und in ähnlichen Stellen liest man lieber discidium, und läßt insgemein so drucken, obgleich die Codd. und ältesten Edd. dissid. haben, weil man nach Gronovs Meynung ad Liv. XXV, 18 behauptet, dissidium könne keine wirkliche Trennung der Körper bedeuten: da aber dissidium eigentlich das Voneinandersitzen ist, und dissidere von der körperlichen Trennung gesagt wird, warum soll dieß nicht bey dissidium auch Statt finden: cf. Discidium.

Dissigno, are, statt designo, z. E. Arnob. 1. Symmach. Ep. X, 2, wo Einige designare lesen.

Dissĭlĭo, ŭi, (ĭlĭvi), ultum, 4. 1) von einander springen, zerspringen, sich schnell zertheilen oder trennen, z. E. silicem dissiluisse igni, Plin. H. N. XXXVI, 18: uva, Ovid. Trist. IIII, 6, 20: aera, Virg. Georg. III, 363: mucro, Ibid. Aen. XII, 740: loca, Ibid. III, 416: ignis, Sil. XVI, 548: bos, Plin. H. N. XXII, 22, *i. e.* bersten: dissilio risit, Senec. ep. 113 extr.: 2) tropisch, gratia dissiluit, Horat. Ep. I, 18, 42, *i. e.* hat sich getrennt.

Dissĭmĭlis, e, unähnlich, z. E. inter se, Cic. Or. II, 29. III, 7 dreymal und 8: alicuius, Cic. ad Div. X, 6 extr. Or. II, 10 Brut. 93: alicui homini oder rei, Cic. Fin. IIII, 6. Sull. 49: Auch folgt atque, als, oder *ac* als, z. E. Quod non est dissimile atque ire cet. non dissimilia ac si quis cet. Liv. V, 5 extr. Cic. Att. II, 3. *i. e.* das ist eben so als ꝛc. *Compar.* dissimilior, Cic. Brut. 93: *Superl.* dissimillimus Cic. ad Div. X, 6 extr. Or. II, 29, III, 7.

Dissĭmĭlĭter, *Adv.*, unähnlich, verschieden, auf unähnliche Art, Sallust. Jug. 89 (94) Auct. ad Her. II, 13. Auch mit dem Dativ, z. E. haud dissimiliter navibus, Liv. XXVII, 9.

Dissĭmĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* Unähnlichkeit, Verschiedenheit, z. E. Cic. Div. II, 46: locorum, Ibid.: morum, Cic. Amic. 20: cf. Cic. Fin. V, 7. Div. II, 45: seq. cum, z. E. cum artibus, Cic. Fin. III, 7 med.: cum interrogationibus, Ibid. IIII, 4 med.: habet dissimilitudinem cum administratione cet. Cic. ad Div. II, 13 med.

Dissĭmŭlāmentum, i, *n.* Verstellung, der Schein, den man annimmt, z. E. dissimulamenti causa zum Schein, Apul. Apol. post med. p. 229 Elm. Ibid. Flor. in. p. 341.

Dissĭmŭlanter, *Adv*, so, daß man es sich nicht merken läßt, unvermerkt, unter der Hand, in geheim, Cic. Or. 35 Cic. Brut. 79. Cic. ad Div. I, 5 extr. Liv. XXXX, 22.

Dissĭmŭlantĭa, ae, *f.* Verhehlung seiner Gedanken, Cic. Or. II, 67.

Dissimulāte *i. q.* dissimulanter, z. E. defendere soll Cic. Invent. I, 32 stehen: ich habe es aber nicht finden können. (Etwa c. 17?)

Dissimŭlātim, *i. q.* dissimulanter, z. E. Saepe enim praeparat dissimulatim insidias orator, Quintil. X, 1, 20, doch hat Ed. Gesn. saepe enim praeparat, dissimulat, insidiatur orator.

Dissĭmŭlātĭo oder Dissimilatio, ōnis, *f.* eig. wenn man etwas einer Sache unähnlich macht: besonders wenn man sich etwas nicht merken läßt, sondern es verhehlt: daher 1) die Verstellung *i. e.* Verhehlung seiner Gedanken, da man z. E. das Gegentheil dessen saat, das man denkt, z. E. vorgibt, man wisse etwas nicht ꝛc., Cic. Off. II, 15. Cic. Or. II, 67 in. Or. III, 53. Acad. IIII, 5 extr.: 2) Verhehlung, Verbergung, Unkenntlichmachung, z. E. sui. Tacit. Ann. XIII, 25: 3) Nachlässigkeit, Vernachlässigung, Veget. de re mil. I, 18. Veget. de re vet. IIII, 1 in.

Dissĭmŭlātor, ōris, *m.* der den Schein annimt, als ob es nicht so wäre, ein vorsetzlicher Verhehler *i. e.* der sich etwas nicht merken läßt, z. E. rei, Sallust. Cat. 5: amoris, Ovid. Met. V, 61: opis, Hor. Ep. I, 9, 9: artis, Quintil. II, 18: eorum, quae emenda sunt, Ibid. 2.

Dissĭmŭlo oder Dissimilo, avi, atum, are, 1) eigentlich, etwas einer Sache unähnlich machen: daher 2) machen, daß man etwas nicht merkt, unmerklich machen, z. E. ut totum dissimulatum obruatur, Cic. Or. II, 72: daher a) so thun oder reden, als ob etwas nicht so wäre, vorsetzlich verhehlen, verbergen, verschweigen, sich nicht merken lassen, z. E. aliquid, z. E. aegritudinem animi, Liv. I, 9: odium, Hirt. Alex. 48: aliquid sedulo, Terent. Hec. IIII, 2, 2: nihil dissimulem, nihil obtegam, Cic. Att. I,

18 in.: so auch tegere et dissimulare, Caes. B. C. I, 19: dissimulare et occultare, Ibid. II, 31: quae vident, dissimulant; Cic. Cat. I, 12: aliquid silentio, Cic. Sext. 15: pietatem ira, Ovid. Fast. VI, 90: dissimulata nomine Perillae *i. e.* versteckt, verborgen, unter dem Namen ꝛc., Ovid. Trist. II, 437: dissimulata deam *i. e.* celans divinitatem, Ovid. Fast. VI, 507: veste virum longa dissimulatus, *i. e.* celans virum (genus virile), Ovid. Art. I, 690: taurus dissimulans deum *i. e.* divinitatem, Ovid. Her. IIII, 56: de coniuratione, Sall. Cat. 47 (48): auch seq. inf., z. E. audire, Val. Fl. II, 372: oder seq. accus. et inf., z. E. dissimulare non potero, mihi, quae acta sunt, (ea) displicere, Cic. Att. VIII, 1 extr.: auch seq. quasi, z. E. dissimulabo, hos quasi non videam ich will so thun, als ob ꝛc., Plaut. Mil. IIII, 2, 2: verba dissimulata profectu carent, Ovid. Pont. III, 9, 40, *i. e.* Worte, bey denen man so thut, als ob man sie nicht gehört habe oder wisse, Worte, die man bey sich behält: b) bedecken, z. E. canae capillos dissimulant plumae, Ovid. Met. II, 373: c) ingeheim weglassen, unterlassen, z. E. consonantes *i. e.* nicht aussprechen, verbeißen, verschlucken, Quintil. XI, 3, 34: daher ingeheim gehen oder zufrieden lassen, z. E. mater Lucani sine absolutione sine supplicio dissimulata, Tacit. Ann. XV, 71: doch kanns auch seyn mit Stillschweigen übergehen: so auch Sacrovir diu dissimulatus, Ibid. IIII, 19, doch kanns auch seyn, gegen den man sich lange nichts merken lassen.

Dissĭpābĭlis, e, zerstreulich, was sich zerstreuen läßt, z. E. ignis et aer, Cic. Nat. D. III, 12.

Dissĭpātĭo, ōnis, *f.* 1) Zerstreuung, Cic. Nat. D. I, 25: 2) Vertheilung, z. E. praedae, Cic. Phil. XIII, 5 in.: auch als eine Redefigur, Cic. Or. III, 54 extr., wo einige Edd. disputatio haben.

Dissĭpātor, ōris, *m.* der Zerstreuer, Prudent. Psych. Praefat. 34.

Dissĭpo, auch zuweilen Dissupo, avi, atum, are, eigentlich, von einander theilen, zertheilen, ausbreiten, z. E. aquam, Liv. V, 16 extr., aus einem alten Orakel: so auch aquam late, Varr. R. R. III, 14: cumulos stercoris, Colum. II, 16 in.: cf. II, 10, 6: ignis se dissipavit, Liv. XXX, 5: nexus, Val. Fl. VII, 626: sol dissupat ardorem in partes omnes, Lucret. II, 210: so auch humorem, Cels. V, 28 sect. 7: futuram suppurationem, Scrib. Larg. 263: auras dissipat hasta, Stat. Theb. XII, 773: daher bellum dissipatum, Liv. XXVIII, 3, das zertheilte Fechten *i. e.* wenn man an vielen Örten ficht: daher 1) von einander trennen, zerstören, einreißen, z. E. tecta, Liv. IIII, 15: turres, Vitruv. I, 5: statuam, Cic. Pis. 38: 2) zerstreuen, z. E. hostes Caes. B. G. VII, 34: in fugam, Liv. VIII, 39: sortes, Cic. Div. I, 34: membra, Cic. Manil. 9: equitatus, Liv. III, 70, zerstreuen, zersprengen: daher dissipatus, a, um, zerstreut, nicht zusammen hangend, nicht wohl zusammen gefügt, Cic. Or. I, 42: oratio, Cic. Or. 65: fuga dissipata, Liv. XXVIII, 20: auch Cic. red. Sen. 9 sagt von sich me fractum et prope dissipatum restituere et defendere. Not. dispersi dissipatique, Caes. B. G. V, 80, wo eins wegbleiben konnte, s. Dispergo: auch orator dissipatus, Cic. Brut. 59 extr., *i. e.* der nicht wohl zusammen hangend redet: daher a) ausbreiten, überall bekannt machen, verbreiten, ausstreuen, z. E. sermones, Cic. Verr. I, 6: sermonem, Cic. Flacc. 6: famam, Cic. Phil. XIIII, 6: auch absolute *i. e.* ausstreuen, bekannt machen, z. E. dissiparant, te periisse, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 1: b) verschwenden, verthun, unter die Leute bringen, z. E. patrimonium, Cic. Or. II, 55: reliquias reip., Cic. Phil. II, 3: possessiones, Cic. Agr. I, 1.

Dissiptus, a, um, *i. e.* disseptus [set. s. Dissepio.

Dissĭtus, a, um, s. Dissero, evi.

Dissŏcĭābĭlis, e, 1) was sich nicht vereinigt, oder vereinigen läßt, z. E. res, Tacit. Agric. 3: 2) trennen, z. E. Oceano dissociabili abscidit terras, Hor. Od. I, 3, 21: doch liest Bentley dissociabiles.

Dissŏcĭābĭlis, e, *i. q.* dissociabilis, Rutil. I, 384.

Dissŏcĭātĭo, ōnis, *f.* Trennung, Tacit. Ann. XVI, 34: terrarum, Plin. H. N. VI, 1: cf. VII, 13. XXII, 21.

Dissŏcĭo, avi, atum, are, trennen, z. E. amicitias, Cic. Amic. 20: animos, Nep. Att. 2: dissociari ab aliquo, Cic. Or. III, 19: cf. Ovid. Met. I, 25. Tacit. Ann. XII, 55 und öfter.

Dissŏlŭbĭlis, e, auflöslich, zertrennlich, z. E. coagmentatio, Cic. Nat. D. I, 8: animal, Ibid. III, 12.

Dissolvo, olvi, olutum, 3. eigentlich auflösen, was gebunden oder zusammen gefügt war, z. E. scopas, Cic. Or. 71 in.: clypeum, Ib.: apta, Ib.: cf. Cic. Senect. 20: daher orationem, Cic. Or. 71, *i. e.* nicht numerös schreiben: daher dissolutus, a, um, a) aufgelöst, nicht gebunden, Plaut. Poen. I, 1, 20: navigium, Cic. Att. XV, 11, *i. e.* zerlechzet, wo er den Staat versteht: daher alterum (*i. e.* sermo vulgi) nimis dissolutum, Cic. Or. 57, *i. e.* zu wenig numerös, nicht regelmäßig zusammen gefügt: b) aufgelöst *i. e.* dünn oder flüssig gemacht, z. E. sel aqua dissolutum, Plin. H. N. XXVIII, 12: collyria, Ibid. 11: c) aufgelöst, schlaff, z. E. stomachus, Plin. H. N. XX, 2: d) nachlässig, unachtsam, gleichgültig, z. E. in praetermittendo, Cic. Verr. V, 3: animus, Cic. Rosc. Am. 11: in periculis, Cic. Cat. I, 2: in re familiari, Cic. Quint. 11: dissolutior, Senec. Controv. V praefat.: e) liederlich, frech, zügellos, z. E. adolescens, Cic. Tusc. IIII,

20: consilia, Cic. Agr. II, 20: consuetudo, Cic. Flacc. 9: mores, Phaedr. I, 2, 12: liberalitas dissolutior, Cic. ep. ad Brut. 3: omnium hominum dissolutissimus, Cic. Verr. III, 56: Daher 1) schmelzen, z. E. aes, Lucret. VI, 351: glaciem, Ib. 963: resinam oleo, Plin. H. N. XIIII, 20: 2) vertheilen, z. E. bey Aerzten, oder durchs Vertheilen vertreiben, z. E. inflationes, Plin. H. N. XX, 12: lassitudines, Ibid. XXIIII, 9: dolorem capitis, Ib.: 3) trennen, absondern, zerschneiden, zerreissen, zu nichte machen, aufheben, cassiren, z. E. societatem, Cic. Rosc. Com. 3: leges, Cic. Phil. I, 10: amicitiam, Cic. Rosc. Am. 39: periurium, Cic. Off. III, 32: harmoniam, Cic. Tusc. I, 11: iudicia publica, Cic. Agr. II, 13: severitatem, Cic. Mur. 3: disciplinam, Hirt. Alex. 65: religionem, Liv. XXXX, 29: regiam potestatem, Nep. Lys. 3: mors cuncta mala dissolvit, Sall. Cat. 51 (50): argentariam, Cic. Caecin. 4: collegia, Suet. Aug. 32: tenebras, Varr. L. L. V, 8: risu ilia, Petron. 24: pinus lamna gracili *i. e.* zersägen, Val. Fl. I, 123: interdictum, Cic Caecin. 14: daher dissolvi getrennt werden, sich trennen, z. E. quarum (possessionum) amore dissolvi nullo modo possunt, Cic Cat. II, 8, *i. e.* sich (von ihnen) trennen, fortgehen: eben so sagt Cic. Att. II, 6 in. divelli ab otio: 4) auflösen *i. e.* beantworten oder widerlegen, z. E. interrogationes, Cic. Acad. IIII, 15: criminationem, Cic. Rosc. Am. 29: reperiunt, quae non possunt ipsi dissolvere, Cic. Or. II, 38: cf. Cic. Tusc. III, 30. Cic. Div. II, 4 und 35: 5) bezahlen, z. E. aes alienum, Cic. Sull. 20: pecuniam alicui, Cic. Planc. 28. Cic. Verr. III. 75 und 77. Caes. B. C. I, 87: partem dimidiam, Cic. Rosc. Com. 18: auch ohne Accusativ, z. E. Scapulis, Cic. Quint. 5: so auch nomen, Cic. Planc. 28, *i. e.* die Schuld: damna, Cic. Verr. V, 13: poenam, Cic. Tusc. I, 42: vota, Cic. Att. XV, 11 extr. Catull. 65, 38: 6) los machen, befreyen, von einem Geschäfte oder einer Verdrießlichkeit, z. E. dissolvi me, Terent. Heaut. III, 1, 102, *i. e.* ich bin fertig, habe mich expedirt: obsecro, dissolve me, Plaut. Merc. I, 2, 54, *i. e.* expedire mich, sag mirs ꝛc.: daher dissolvere pro sua parte, *scil.* se, Cic. Rosc. Com. 18 post med., sich vergleichen, seine Sache abthun: Not. dissolvo wird auch zuweilen viersylbig gebraucht (dissoluo), Catull. 65, 38: so auch dissolui (viersylbig), Lucret. V, 361: dissoluuntur (fünfsylbig), Ibid. 946: so auch dissoluantur, Ovid. Trist. IIII, 8, 18: dissoluenda, Tibull. I, 8 (7), 2: dissoluisse, Ibid. I, 11 (10), 62.

Dissŏlūtē, *Adv.*, aufgelöst, getrennt, daher 1) nachlässig, unachtsam, liederlich, z. E. scribere de re, Cic. Att. XIIII, 13 extr.: vendere, Cic. Verr. III, 39 extr.: remittere, Brut. ad Cic. ep. 4: minus severe, non tamen dissolute, Cic. Phil. VI, 1: ius suum relinquere, Cic. Caecin. 36 in.: iudicare, Cic. Q. Fr. II, 13: clementer factum ut dissolute factum criminaris, Cic. Verr. V, 8: 2) ohne Verbindungspartikeln, z. E. dicere, Cic. Or. 39 post med.

Dissŏlūtĭo, ōnis, *f.* 1) die Auflösung, Trennung, z. E. naturae, Cic. Fin. V, 12 in., *i. e.* der Tod: so auch ohne naturae, Ib. II, 31 med. cum dissolutione, id est, morte, (*scil.* naturae): navigii, Tacit. Ann. XIIII, 5: 2) Schlaffheit, z. E. stomachi, Plin. H. N. XX, 22 post med.: 3) Auflösung *i. e.* Beantwortung oder Widerlegung der Vorwürfe oder vorgelegten Fragen, z. E. criminum, Cic. Cluent. 1: contrariorum, Cic. Partit. 17: locorum contrariorum Auct. ad Her. I, 3: 4) Aufhebung, Abschaffung, Vernichtung, z. E. legum, Cic. Phil. I, 9: iudiciorum, Cic. Verr. IIII, 59: imperii, Tacit. Ann. XIII, 50: 5) Gleichgültigkeit, z. E. animi, Cic. ad Div. V, 2 post med. si humanitas adpellanda est, in acerbissima iniuria animi remissio et dissolutio: 6) Schwäche, z. E. des Geistes, z. E. animorum, Senec. Constant. 4: auch ohne animi, z. E. dissolutio et languor, Senec. ep. 3 extr.: auch Weichlichkeit, z. E. Gallieni, Trebell. Poll. in XXX Tyrann. 23, wo es auch Liederlichkeit seyn kann: 7) Weglassung der Verbindungspartikeln, Cic. Partit. 6. Auct. ad Her. IIII, 30 in Quintil. VIIII, 3, 50.

Dissŏlūtor, ōris, *m. i. e.* qui dissolvit, z. E. sepulcrorum, Cod. Just. V, 17, 8. Cod. Theod. III, 16, 1.

Dissŏlūtrix, īcis, *f.* Auflöserinn, Zerstörerinn, z. E. corporis, Tertull. de anim. 42.

Dissŏlūtus, a, um, s. Dissolvo.

Dissŏnantĭa, ae, *f.* Disharmonie, Ungleichförmigkeit, Hieron. de script. eccl. und Claud. Mamert. de statu anim. II, 2.

Dissŏno, ui, itum, are, 1) nicht übereinstimmen, verschieden seyn, z. E. an aliqua dissonent, Colum. I, 1 in.: are, z. E. a quibus haec dissonantia sunt, Quint. VIII, 6, 36: 2) wiederschallen, z. E. loci dissonantes, Vitruv. V, 8 post med.

Dissŏnus, a, um, 1) nicht übereinstimmend, verschieden klingend, von verschiednen Tönen, z. E. clamor, Liv. IIII, 28 und 37: vapor, Plin. H. N. II, 43 in.: carmina, Stat. Sylv. II, 2, 114: 2) tropisch, nicht übereinstimmend, verschieden, z. E. ab aliquo, z. E. a Romanis, Liv. VIII, 8: cursus solis, Plin. H. N. XXXVI, 10: gentes sermone et moribus dissonae, Liv. I, 18.

Dissors, tis, eigentlich von ungleichem Schicksale: daher 1) unähnlich, z. E. dissortem utero fetum tulit (Pasiphaë), Ovid. Met. VIII, 133: doch kanns auch ungestaltet seyn: cf. Senec. Med. 7: 2) nicht theilhaft, nicht gemeinschaftlich, außer Gemeinschaft eines andern, z. E. a milite, Ovid. Am. II, 12, 11.

Dissuādĕo, si, sum, 2. widerrathen, z. E. legem, Cic. Agr. II, 37 in.: verum etiam dissuaserit, Cic. Off. III, 27: dissuasuri, ne legem adcipiatis, Gracch. ap. Gell. XI, 10: de captivis, Cic. Off. III, 27: alicui mori, Senec. Herc. Oet. 929.

Dissuāsĭo, ōnis, *f.* Widerrathung, Senec. ep. 94 post med.: rogationis, Cic. Cluent. 51.

Dissuāsor, ōris, *m.* Widerrather, z. E. legis, Cic. Or. II, 65: iusti, Lucan. IIII, 248: consilii, Cic. ad Brut. ep. 15.

Dissuavĭor oder Dissavior, ari, 1) zerküssen *i. e.* sehr küssen, z. E. tuos oculos dissuaviabor. Q. Cic. in Cic. ep. ad Div. XVI, 27: doch kanns auch bloß küssen, seyn, weil dis oft nichts bedeutet: 2) küssen, s. vorher.

Dissuesco, ĕre, statt desuesco, z. E. promere, Alcim. Avit. IIII, 46.

Dissulcus porcus dicitur, cum in cervice setas dividit, Fest. Manche schreiben disulcus.

Dissulto, are, *i. q.* dissilio, von einander springen, z. E. ferrum, Plin. H. N. XXXVII, 4: ripae, Virg. Aen. VIII, 240: crepitus, Ibid. XII, 923: splendor aquae, Sil. VII, 144.

Dissŭo, ui, ūtum, 3. auftrennen, was zusammen genäht war: daher a) sinum, Ovid. Fast. I, 408, *i. e.* von einander machen, öffnen: malas, Pers. III, 58, *i. e.* den Mund aufsperren, z. E. beym Gähnen: b) amicitias, Cic. Off. I, 33 med. und Amic. 21 in., *i. e.* nach und nach trennen.

Dissŭpo, s. Dissipo.

Dissyllăbus oder Disyllăbus, (os), a, um, zweysylbig, z. E. vox, Quintil. I, 5 (9): dissyllabon quodvis, Lucil. ap. Non. 1 n. 103.

Distăbesco, ui, 3. *i. q.* tabesco, zergehen, zerfließen, z. E. sal, Cato R. R. 24: cf. Fest.: tropisch, in quantas iniquitates distabui, Augustin. Confess. III, 3.

Distaedet, ēre, *i. q.* taedet, es ekelt, z. E. me tui, Plaut. Amph. I, 3, 5: me loqui cum hoc, Terent. Phorm. V, 8, 22. Das *Perfect.* ist distaesum est, das nicht leicht vorkommt. Festus sagt, die Alten hätten dafür distisum gesagt. Auch distisus (distaesus) sum, es, est cet., haben die Alten gesagt, z. E. postquam artis distisus suae est, Massur. Sabin. ap. Macrob. Sat. III, 6.

Distantĭa, ae, *f.* 1) Abstand, Entfernung, Zwischenraum, Plin. H. N. II, 15 zweymal: 2) Abstand, tropisch, *i. e.* Unterschied, Verschiedenheit, z. E. coloris, Quintil. VII, 10, 10. Gell. II, 26 post init.: conditionis, Quintil. V, 10, 26: morum studiorumque, Cic. Amic. 20: intercurrat distantia formis, Lucret. II, 373.

Distectus, a, um, *i. q.* detectus, Alcim. Avit. IIII, 408.

Distĕgus, a, um, *i. e.* zwey Stockwerke (Etagen) habend, z. E. armarium, Inscript. ap. Gruter. p. 383 n. 4: auch substantive, Ibid. 827 n. 6.

Distendo, di, tum und sum, 3. aus einander dehnen oder spannen, z. E. hominem, Plaut. Mil. V, 14. Liv. I, 28: brachia, Ovid. Met. IIII, 490: manus, Gell. XV, 15: umbracula virgis, Ovid. Art. II, 209: rictum, Quintil. I, 11 (19): cf. Ovid. Met. IIII, 457. Sueton. Tiber. 62: so auch aciem, Caes. B. C. III, 92: distensis navibus, Hirt. Alex. 45: so auch pontem medios in agros, Lucan. IIII, 140: daher 1) trennen, theilen, nicht zusammen lassen, z. E. copias hostium, Liv. III, 23: auch 2) tropisch, theilen, z. E. animos, Liv. VIII, 12 extr., *i. e.* in Zweifel setzen, ungewiß machen: auch trennen, abhalten, z. E. hostes ab apertiore loco, Liv. XXXIII, 29: so auch curas hominum, Liv. XXVII, 40 in. 3) voll füllen, z. E. ventrem, Plaut. Cas. IIII, 1, 19: horrea, Tibull. II, 5, 84: nectare (*i. e.* melle) cellas, Virg. Aen. I, 433 (437): daher distentus, a, um, voll, angefüllt, (nämlich recht voll), z. E. distentus coena, Plin. Paneg. 49: lacte distentae capellae, Virg. Ecl. VII, 3: ubera, Ibid. IIII, 21: distentius uber, Hor. Sat. I, 1, 110: doch kanns auch zum Theil stark, groß, übersetzt werden. 4) beschäftigen mit vielen Dingen: daher distentus, a, um, beschäftigt, mens divina distenta, Cic. Nat. D. III, 39: distentus sum cum opera tum animo, Cic. Q. Fr. III, 8: negotiis distentus, Cic. Rosc. Am. 8: auch in opere, Auct. B. Hisp. 23: circa aliquid, Tacit. Ann. XVI, 8: so auch distentissimus, Cic. Att. XV, 18, wo es nicht von distineo ist. Not. das Supinum distensum nehme ich an, weil distensus vorkommt, z. E. Hirt. Alex. 45.

Distensĭo statt distentio, Augustin. Confess. XI, 23 extr. und 29, wo doch Einige distentio lesen.

Distentĭo, ōnis, *f.* Ausdehnung, Scrib. Larg. 89: nervorum, Cels. II, 4 post med. und 8 ante med. VIII, 4 in. und 25.

Distento, are, *i. q.* distendo, ausdehnen, z. E. distentent ubera vaccae, Virg. Ecl. VIIII, 31: doch haben die neuern Edd. z. E. Heyn., distendant.

Distentus, us, *m.* Ausdehnung, z. E. cutis sufflatae, Plin. H. N. VIII, 38.

Distentus, a, um, *Particip.* 1) von Distendo, 2) von Distineo.

Distermĭnātor, ōris, *m.* der Absonderer, z. E. axis divisor et disterminator mundi, Apul. de mundo post init.

Distermĭno, are, absondern, trennen, Cic. Arat. 94: Judaeam ab Aegypto, Plin. H. N. XII, 21: Hispanias Galliasque, Ibid. III, 3 extr.: cf. IIII, 20. Pandect. X, 1, 4 extr.

Disterminus

Disterminus, a, um, abgeſondert, Sil. V, 400.

Disterno, ſtravi, ſtratum, 3. von einander breiten, ein beſonderes Lager machen, z. E. pueris extra limen quam procul diſtratum fuerat, Apul. Met. II, ante med. p. 21 Elm., ihnen war gebettet, oder ihr Lager war zubereitet worden, wo es impersonaliter ſteht: wegen extra limen könnte wohl destratum geleſen werden, und deſternere ſteht in Apulej. Met. X extr., ſ. oben.

Distĕro, trivi, trītum, 3. zerreiben, zerſtampfen, z. E. caſeum, Cato R. R. 75: daher tropiſch, aliquem baſiis, Petron. 24.

Distĭchus, a, um, 1) zweyzeilig, aus zwey Reihen beſtehend, z. E. hordeum, Colum. II, 9 extr.: auch distichum *ſcil.* aedificium oder ſepulcrum, *i. q.* vielleicht zwey Reihen Behältniſſe habend, Inſcript ap. Fabrett. cap. 9 n. 234 p. 627. 2) aus zwey Verſen beſtehend, z. E. carmen: auch ſagt man bloß distichon, nach griech. Endung, *ſcil.* carmen, Martial. III, 11, 2. *Plur.* diſticha, Ib. VIII, 29, 1.

Distico, are, ſ. Deſtico.

Distillarius, i: es leſen Einige Senec. ep. 56 distillarium, aber die beſſere Lection iſt cruſtularium.

Distillatio, Distillo, ſ. Deſtillatio cet.

Distimulo, ſ. Deſtimulo.

Distincte, mit Beobachtung des gehörigen Unterſchieds, ordentlich, deutlich, z. E. dicere, Cic. Or. III, 14. Or. 28. Tuſc. II, 3: ſcribere, Cic. Leg. I, 13: deſignare, Plin. Paneg. 88: diſtinctius dicere, Cic. Phil. II, 13.

Distinctĭo, ōnis, *f.* 1) Unterſcheidung; auch läßt es ſich zuweilen Unterſchied überſetzen, z. E. ingenui et illiberalis joci, Cic. Off. I, 2 extr.: cauſarum, Cic. Fat. 19: veri a falſo, Cic. Fin. I, 19 extr.: volucrum, Plin. H. N. X, 11: daher in der Rede eine Art von Gegenſatz, a) ähnlicher Worte, wenn ich z. E. ſage: er iſt nicht geizig, ſondern ein guter Wirth, Quintil. VIIII, 3 poſt med. §. 65: b) in Sätzen, Ib. §. 82. 2) Abtheilung, Eintheilung, Ordnung, z. E. ſiderum, Cic. Nat. D. II, 5 med.: eius diſtinctionem et ornatum, Cic. Or. II, 90 med.: daher die Interpunktion, Quintil. XI, 3 ante med. §. 37. und Diomed. 2. 3) die Verbrämung oder Beſetzung mit etwas zur Zierde: daher der Schmuck, z. E. eiusdem verbi, Cic. Or. III, 54.

Distinctor, ōris, *m. i. q.* qui diſtinguit, z. E. der Unterſcheider, z. E. iuſtorum et iniuſtorum, Ammian. XXII, 3: cf. XXVIII, 4 (19). Auguſtin. Tract. 20 in Johann.

Distinctus, us, *m.* der Unterſchied, Unterſcheidung, z. E. pennarum, Tacit. Ann. VI, 23.

Distinctus, a, um, ſ. Diſtinguo.

Distĭnĕo, inui, entum, 2. von einander halten, z. E. tigna fibulis, Caeſ. B. G. IIII, 17: daher 1) tropiſch, von einander halten, nicht zuſammen laſſen, theilen, trennen, z. E. Truppen der Feinde, Liv. IIII, 59 in. Caeſ. B. G. VII, 50. B. C. III, 52: duo freta, Ovid. Her. VIII, 69: cf. Lucret. V, 204: auch tropiſch, trennen, z. E. distinoor dolore, Cic. Planc. 3, *i. e.* ich vergehe, es kränkt mich, möchte zerſpringen: duae ſententiae distinebant ſenatum, Liv. V, 20, *i. e.* theilten ihn, machten ihn uneinig oder ungewiß: ſenebris res distinet unanimos, Liv. VII, 21, *i. e.* trennt, macht uneinig: amorem, Ovid. Remed. 486. 2) mit mehr als einer Sache beſchäftigen, z. E. quanta occupatione distinear, Cic. Att. II, 23: maximis occupationibus distineri, Cic. ad Div. II, 30 in.: multitudine iudiciorum et novis legibus distinebar, Ib. VII, 2. extr. 3) trennen, verhindern, aufhalten, abhalten, z. E. pacem, Cic. Phil. XII, 12. Liv. II, 15 extr.: victoriam, Caeſ. B. G. VII, 37: regem a circumſpectu rerum cet., Liv. XXXXIIII, 35: rem, Liv. XXXVII, 12 in.: legiones a praeſidio, Caeſ. B. G. VII, 59: aliquem a domo, Hor. Od. IIII, 5, 12: hoſtem, Virg. Aen. XII, 381.

Distinguo, nxi, nctum, 3. 1) abſondern, trennen, abtheilen, unterſcheiden, z. E. vera a falſis, Cic. Partit. 40: falſum vero, Horat. Ep. I, 10, 29, ſtatt a vero: genera oratorum aetatibus, Cic. Brut. 19: guttas intervallis, Cic. Or III, 48: crimina, Cic. Verr. IIII, 4: ambigua, Cic. Brut. 41: duo ſunt millia (*ſcil.* Schritte), quae nos distinguunt *i. e.* trennen, Martial. II, 5. 3: diem ordine rerum, Juvenal. I, 127. *i. e.* abtheilen, eintheilen: ſo auch saecula in faſtos, Lucan. V, 399: daher vocem lingua, Sil. I, 78, *i. e.* deutlich reden: comas die Haare ordentlich abtheilen, *i. e.* kämmen, friſiren ꝛc., Senec. Troad. 884: ſo auch caput acu, Claudian. de nupt. Honor. et Mar. 284: daher diſtinctus, a, um, abgetheilt, ordentlich, deutlich, z. E. narratio diſtincta perſonis, Cic. Or. II, 80 extr.: cf. Ib. III, 25 in. und 48 extr.: ſermo dilucidus, diſtinctus, Quintil. V, 14 extr.: diſtinctior Cicero, Auct. dial. de Orat. (am Tacitus) 18. *i. e.* deutlicher: daher ſtellis paribus ſimiliter diſtinctis, Cic. Nat. D. II, 41, *i. e.* hell, ſichtbar. 2) etwas bunt machen oder mit etwas der Zierde wegen beſetzen oder ſchmücken, z. E. poculum gemmis, Cic. Verr. IIII, 27: coelum aſtris, Cic. Nat. D. II, 37: litora urbibus, Ibid. 39: provinciam portibus, Cic. Flacc. 12: herbas floribus, Ovid. Met. V, 266: racemos colore purpureo, Hor. Od. II, 5, 11: ſo auch Cynoſura ſtellis diſtincta, Cic. Nat. D. II, 41: orationem, Cic. Invent. II, 15. Or. II, 9, *i. e.* ſchmücken. 3) die Interpunction machen, z. E.

Punk-

Punktum ꝛc., z. E. mit der Feder: Griffel ꝛc., Diomed.: oder auch im Leſen, daß man inne hält, wo der Sinn es erfordert, z. E. verſum, Quintil. I, 8 (14) in.: daher enden z. E. cunctationem, Apul. Met. II prope fin. p. 127 Elm.: daher abthun, ſchlichten, entſcheiden, z. E. Proceſſe z. E. cauſas, Lamprid. in Alex. Sev. 22. Cod. Juſt. III, 12, 5.

Dĭsto, are, 1) getrennt oder entfernt ſeyn, a) vom Orte, z. E. ſumma labra diſtabant, Caeſ. B. G. VII, 72: inter ſe, Ib.: ab aliquo, Hirt. Alex. 7: auch ſeq. *Dat.* ſtatt a, z. E. foro *i. e.* a foro, Hor. Ep. I, 7, 48: b) der Zeit nach, z. E. Codrus ab Inacho, Horat. Od. III, 19, 1: non multum aetate diſtantes, Quintil. XII, 10 in. 2) tropiſch, entfernt ſeyn *i. e.* unterſchieden ſeyn, z. E. inter ſe, Cic. Or. I, 49: a re, z. E. vita hominum diſtat a vita beſtiarum, Cic. Off. II, 4: a malitia, Ib. III, 17: auch ſeq. *Dat* ſtatt a, z. E. amicus ſcurrae, Hor. Ep. I, 18, 4: aera lupinis, Ib. I, 7, 23: nihil a nomto diſtans, Plin. H. N. XXVIIII, 4 med. Not. diſtat, es iſt ein Unterſchied, es iſt nicht einerley, impersonaliter, Horat. Epiſt. I, 17, 44. II, 2, 195: ſo auch nihilum diſtabit, *i. e.* es wird kein Unterſchied ſeyn, wird einerley ſeyn, Ib. Sat. II, 3, 110.

Dĭstorquĕo, ſi, tum, 2. 1) von einander drehen oder zerren, verzerren, z. E. os, Terent. Eun. III, 4, 3. Ovid. Art. III, 287: oculos, Hor. Sat. I, 9, 65: labra, Quintil. I, 11 (19): daher distortus, a, um, a) verzerrt, verdreht: b) ungeſtaltet, z. E. homo distortus, Cic. Or. II, 66: distortiſſimus, Cic. Mur. 29 extr.: crura, Hor. Sat. I, 3, 47: pedes, Suet. Galb. 21: c) tropiſch, verkehrt, unſchicklich, z. E. nullum genus eſt distortius, Cic. Fat. 8 extr.: cogitatio, Petron. 55: 2) martern, quälen, Suet. Dom. 16. Senec. Benef. VII, 19: auch von der Seele, Senec. ep. 74.

Dĭstortĭo, ōnis, *f.* Verzerrung, Verdrehung, z. E. membrorum, Cic. Fin. V, 12: oris, Celſ. IIII, 2 n. 2.

Dĭstractĭo, ōnis, *f.* 1) das Voneinanderziehen, die Abſonderung, Trennung, z. E. membrorum, Gell. XII, 1: animi et corporis, Senec. epiſt. 30 extr. animorum, Cic. Nat. D. I, 11: cupiditatum, Plaut. Pſeud. I, 1, 67: daher, tropiſch, Trennung der Gemüther *i. e.* Abneigung, Uneinigkeit, z. E. civium, Varr. ap. Non. 4 n. 138. nobis cum tyranno nulla ſocietas ſed potius ſumma diſtractio eſt, Cic. Off. III, 6 extr. 2) der Verkauf an mehrere, auch vielleicht überhaupt Verkauf, z. E. mercium, Pandect. XIII, 7, 5 poſt med.: fundi, Ib. II, 15, 8 poſt med.

Dĭstractor, ōris, *m. i. q.* qui distrahit, z. E. ein Verkäufer, Händler, z. E. argenti Geldhändler, Geldwechsler, Cod. Juſt. VIII. 14, 27. XII tit. 35.

Dĭstractus, a, um, ſ. Distraho.

Dĭstrăho, xi, ctum, 3. hier und dahin ziehen, von einander ziehen oder zerren, zerzerren, zerreißen, zertheilen, z. E. corpus, Cic. Nat. D. III, 12. Liv. I, 28 extr.: comam et genas, Ovid. Am. I, 8, 112: fluvium in paludes, Plin. H. N. V, 16: vallum, Liv. XXV, 36: daher a) trennen, abſondern, z. E. cohaerentia, Cic. Off. III, 3: ſocietatem, Ib. 6: aliquem a complexu ſuorum, Cic. Dom. 37: animos in contrarias ſententias, Cic. Off. I, 3: amorem, Terent. Phorm. III, 2, 33: matrimonium, Pandect. XXIIII, 2, 2: aliquem ab aliquo, Cic. Phil. II, 10. Planc. 42: voces, Cic. Or. 45, *i. e.* zu breit ausſprechen. b) endigen, trennen, vernichten, z. E. controverſiam, Cic. Caecin. 2: c) ungewiß machen, z. E. distrahor, Cic. Acad. IIII, 43. ich bin ungewiß: d) verhindern oder aufhalten, z. E. rem, Caeſ. B. C. I, 33: e) zerſtreuen, z. E. partem navium, Caeſ. B. C. III, 27: quos mors eripuit nobis aut fuga distraxit, Cic. ad Div. IIII, 13: f) verkaufen, nämlich an verſchiedne, wo es nicht überhaupt verkaufen iſt (conf. distractio fundi in Distractio), z. E. bona venum distrahere, Gell. XX, 1: merces, Juſtin. VIIII, 1: cf. Suet. Veſp. 16. Tac. Ann. VI, 17: g) abziehen, abwendig machen, aliquem ab aliquo, Cic. Phil. II, 10: h) mit mehr als einer Sache beſchäftigen, z. E. animum zertheilen, zerſtreuen, Senec ep. 2: i) fama distrahi, in übelm Rufe ſtehen, Tacit. Ann. III, 10. *Particip.* Distractus hat auch die *Gradus*, z. E. distractior, Lucret. III, 958: distractiſſimus, Vellej. II, 114.

Dĭstratus, a, um, ſ. Diſterno.

Dĭstrĭbŭo, ui, ūtum, 3. vertheilen, austheilen, eintheilen, verbreiten, z. E. ſanguinem in corpus, Cic. Nat. D. II, 55: orbem in partes, Cic. Tuſc. I, 28: partes Italiae, Cic. Cat. I, 4. III, 4: exercitum in civitates, Caeſ. B. G. V, 24: exercitum latius, Ib. III, 10: argentum ex ſententia, Terent. Ad. III, 3, 17: leges Atheniensium in omnes terras distributae, Cic. Flacc. 26, *i. e* vertheilt, verbreitet: frumentum civitatibus, Cic. Verr. III, 70 in., *ſcil.* zum Geben, folglich auferlegen, zu geben befehlen. Not. partitionem *i. e.* machen, Cic. Partit. 32: ſo ſteht auch dividere partitiones, Ib. 40: distributa expoſitio, Cic. Invent. I, 22, *i. e.* quae fit per distributionem.

Dĭstrĭbūtus, eingetheilt, mit gehöriger Eintheilung, ordentlich, z. E. ſcribere, Cic Tuſc. II, 3 distributius aliquid tractare, Cic. Invent. II, 59.

Dĭstrĭbūtĭo, ōnis, *f.* Eintheilung, Vertheilung. Cic. Cluent. 1. Q. Cic. Petit. conſ. 12. Vitruv. I, 2. Auct. ad Her. I, 10 extr.:

extr.: daher als eine Redefigur, Cic. Or. III, 53 med.

Distribūtor, ōris, *m.* Austheiler, Vertheiler, Eintheiler, z. E. deus — distributor dispensatorque est bonorum, Apul. in Trism. ad Asclep. post med. p. 92 Elm.: auch Cic. Pis. 15 extr. vos distributores: doch haben andere Edd., z. E. Ernest., diribitores.

Distributus, a, um, s. Distribuo.

Districtē, scharf, strenge, genau ꝛc., z. E. drohen, Plin. Ep. VIII, 2: vivere, Hieron.: doch schreibt man hier lieber destricte, districtius cet., s. Districte.

Districtĭo, ōnis, *f.* Schwierigkeit, Hinderniß, z. E. quod sine ulla districtione ipsius interdum futurum est, Pandect. IIII, 8, 16.

Districtus, a, um, s. Distringo

Distringo, nxi, ctum, 3. 1) von einander ziehen oder dehnen, auch hier und da binden, mit mehr als einem Bande binden, z. E. alii adligati, alii adstricti, alii districti quoque, Senec. de vita beata 16 extr.: daher a) mit mehr als einer Sache beschäftigen, theilen, z. E. hostes, Liv. XXXV, 18 extr. XXXXIIII, 35 post init., *i. e.* ihnen eine Diversion machen: daher districtus beschäftigt, z. E. bellis, Nep. Hann. 13: ancipiti contentione, Cic. Manil. 4: cura rerum, Val. Max. VIII, 7 ex. 15: circa mala, Flor. IIII, 12: districtior a negotiis, Cic. Q. Fr. II, 16 in.: b) zerreiben, z. E. exiguum aridi thymi, Colum. XII, 8: daher frontem, Quintil. XII, 6. *i. e.* kühn werden: c) trennen, zu Grunde richten, z. E. libertatem, Senec. Benef. VI, 34 in. 2) herauszieben, z. E. gladium den Degen ziehen, zucken: doch hier liest man lieber destringere: daher districtus, a, um, streng, z. E. censura, Val. Max. II, 9, 6: seneratrix, Ib. VIII, 2, 2: districtissimi defensores, Cod. Just. I, 55, 6: districtior accusator, Tacit. Ann. IIII, 36: doch scheint destrictus besser zu seyn: und so steht auch Valer. Max. Ed. Torrent. 3) abstreifen: doch liest man auch hier lieber destringere,

Distrunco, are, von einander hauen, zerhauen, aliquem medium, Plaut. Truc. II, 7, 53.

Distrŭo, xi, ctum, 3. statt destruo, Prudent. Apoth. 445.

Disturbatĭo, ōnis, *f.* Zerstörung, z. E. in Corinthi disturbatione nostri, *scil.* peccavere, Cic. Off. III, 11 in.

Disturbo, avi, atum, are, von einander treiben, trennen, z. E. concionem, Cic. Mil. 33: societatem, Cic. Rosc. Am. 38: auster disturbat freta, Senec. Hippol. 1011; *i. e.* beunruhigt: daher 1) zerstören, einreißen, z. E. tecta, Cic. Dom. 37: porticum, Ib. 39. Cic. Att. IIII, 3: opera, Caes. B. C. I, 26: ignis cuncta disturbat, Cic. Nat. D. II, 15: si qua in vineis fossor disturbavit, vinitor restituere debet, Colum. XI, 2, 38, *i. e.* zerstört, in Unordnung gebracht hat: daher in Ordnung bringen, Colum. XI, 2, 38, s. gleich vorher. 2) tropisch, trennen, zerstören, zu Grunde richten, hintertreiben, z. E. societatem, Cic. Rosc. Am. 38: nuptias, Terent. And. I, 2, 11: iudicium ambitus, Cic. Sull. 51 iudicia, Ib. 25: legem, Cic. Agr. II, 37 in.: rem, Cic. ad Div. XI, 21: so auch ignis cuncta disturbat, s. vorher.

Disulcus, s. Dissulcus.

Disŏnĭo, ire, trennen, z. E. nexus matrimoniorum, Arnob. 3.

Disyllăbus, s. Dissyllabus.

Ditātor, ōris, *m.* ein Bereicherer, Augustin. Confess. V, 5.

Dite, 1) *Adj.*, s. Dis. 2) *Adv.* reich, kommt vielleicht nicht vor: aber ditius, z. E. habitare, Stat. Sylv. I, 5, 31: ditissime, Apul. de deo Socr. prope fin. p. 54 Elm.

Ditesco, ĕre, reich werden, eig. und tropisch, z. E. partu, Lucret. IIII, 1247: praeda, Ib. V. 1248; largo ditescat arena sanguine, Claudian. de consul. Mall. Theod. 309.

Dithyrambĭcus, a, um, Dithyrambisch, z. E. poema, Cic. de opt. gen. Orat. 1, s. Dithyrambus.

Dithyrambus, i, *m.* 1) der Bacchus: 2) ein Vers auf ihn, der voller Begeisterung, folglich sehr erhaben, war, und nah am Schwülstigen gränzte, auch jeder ähnlicher begeisterungsvoller, sehr erhabner, Vers, Hor. Od. IIII, 2, 10 Cic. Or. III, 48. wo licentior dabey steht: daher poëma dithyrambicum, Cic. de opt. gen. Or. 1, das daraus besteht: und waren dergleichen Gedichte, wie gesagt, voll hoher Begeisterung und außerordentlich kühn.

Ditĭo, ōnis, *f.* Macht über andre, Gewalt, Herrschaft oder Bothmäßigkeit, z. E. esse in ditione alicuius, Cic. Verr. IIII, 27: redigere in ditionem nostram, Cic. Provinc. 13: ditione atque numine deorum, Cic. Leg. II, 7: sub imperium ditionemque cadere, Cic. Font. 1: urbes sub imperium populi ditionemque subiungere, Cic. Verr. I, 21: tenere aliquem in sua potestate ac ditione, Ib. 38: tenere ditione regionem aut populum, Virg. Aen. I, 236 (240) und 622 (626): Commagene ditionis regiae, Suet. Vesp. 8: se permittere alicuius ditioni, Curt. IIII, 1: mare suae ditionis fecit, Ib. 4.

Ditĭor, Ditissimus, s. Dis.

Ditis, e, reich, s. Dis.

Ditius, Ditissime, s. Dite.

Dito, avi, atum, are, reich machen, bereichern, eig. und tropisch, z. E. aliquem, Liv. XXI, 60. Hor. Epod. I, 33. Val. Fl. VI, 145: urbem triumphis, Auct. ad Her. IIII, 53: sermonem patrium, Hor. Art. 56: cf. Ovid. Pont. II, 7, 62.

Ditrochaeus, i, *scil.* pes, ein doppelter Trochäus, Diomed. 3.

Diu, ist eig. der Ablativ von dius *i. e.* dies, daher nudius tertius, quartus cet., statt nunc dies est tertius cet.: daher 1) der Tage,

Tage, z. E. noctu et diu, Plaut. Caſ. IIII, 4, 5: nec noctu nec diu quietus, Plaut. und Titinn. ap. Non. 2 n. 230: noctu diuque cet., Salluſt. fragm. ap. Chariſ. 2: 2) lange *i. e* lange Zeit, z. E. ſatis diu, Cic. Cluent. 71: oft ſteht's mit multum, z. E. multum ac diu conſultum, Cic. Agr. II, 32: multum diuque vixeris, Cic. Senect. 3: diu multumque Cic. Phil. XIII, 5. Or. I, 33. Or. 1. Att. IIII. 13: auch ſubſtantive, quid eſt hoc ipſum diu, in quo eſt aliquid extremum? Cic. Marcell. 9, dieſes Lange *i. e.* dieſe lange Zeit: quid eſt in hominis vita diu? Cic. Senect. 19: diutius, Cic. Verr. I, 13. Att. VII, 3: diutiſſime, Cic. Piſ. 37. Amic. 1: ſo auch iam diu ſchon lange, Cic. Att. I, 19 extr. Plaut. Aſin. II, 1, 3. 3) lange *i. e.* ſeit langer Zeit, z. E. quae diu cupimus, Cic. Or. 1, 30: copiae quas diu comparabant, Brut. in Cic. ep. ad Div. XI, 13 extr.: ſo auch iam diu ſchon lange, ſchon ſeit langer Zeit, z. E. flagitat, Cic. in Caecil. 8: dicimus, Cic. Verr. III, 47: 4) vorher, z. E. nec diu hic fui, Plaut. Rud. I, 3, 28, wo es auch heißen kann, und ich bin nie hier geweſen.

Diva, ſ. Divus.

Divăgor, ari, herumſchweifen, hier und dahin ſchweifen, Lactant. IIII, 3 extr. Ib. de ira Dei 9: cf. Devago und Devagor.

Divālis, e, *i. q.* divinus, z. E. nomen, Spartian. in Carac. 11: conſtitutiones *i. e.* der Kaiſer, Juſtinian. praefat. de emend. Cod. n. 4: daher Divalia *ſcil.* feſta, ein gewiſſes Feſt, ſteht in Calend. ap. Gruter. p. 133, und ſoll *i. q.* Angeronalia ſeyn.

Divarĭco, avi, atum, are, von einander ſperren oder dehnen, z. E. hominem, Cic. Verr. IIII, 40: taleas, Cato R. R. 45: auch divaricare ſtatt divaricari oder divaricare ſe, z. E. nec cuius ungulae divaricent, Varr. R. R. II, 5, 8, *ſcil.* ſe.

Divello, elli, auch zuweilen ulſi, ulſum, 3. von einander reißen, zerreißen, z. E. artus, Ovid. Met. VIII, 877: corpus, Virg. Aen. IIII, 600: quercum, Gell. XV, 16: vulnus *i. e.* aufreißen, Auct. B. Afric. 88: cf. Ovid. Met. XI, 38. Senec. Hippol. 1173: daher tropiſch, divellor dolore, Cic. Planc. 33, *i. e.* ich möchte zerſpringen vor ꝛc.: daher 1) von einander trennen, z. E. res copulatas, Cic. Off. III, 18 extr.: amicitiam, Senec. ep. 6: conſenſum ordinum, Cic. Haruſp. 28: amorem, Horat. Od. I, 13, 19: daher divelli getrennt werden, auch ſich trennen, z. E. ab otio, Cic. Att. II, 6 in.: a voluptate, Cic. Fin. I, 16 in. (conf. diſſolvi a poſſeſſionibus, Cic. Cat. II, 8) Not. divellere homines *i. e.* glatt machen, die Haare abrupfen, Capitol. in Pertin. 8: 2) trennen, zu nichte machen, z. E. adfinitatem, Cic. Quint. 6: amicitiam, Senec.: amorem, Hor., ſ. vorher: ſomnum, Hor. Ep. I, 10, 18: 3) wegreißen, mit Gewalt trennen, z. E. liberos a parentum complexu, Salluſt. Cat. 51 (50): membra ab aliquo, Cic. Sull. 20: ramum ſuo trunco, Ovid. Met. XIIII, 115, ſtatt a trunco: ſo auch Damalis divellitur adultero, Hor. Od. I, 36, 19. 4) wegnehmen zu nichte machen, z. E. commoda civium, Cic. Off. II, 23 extr.: ſomnum, Hor. Ep. I, 10, 18.

Divendo, di, ſtum, 3. verkaufen, nämlich an verſchiedne, auch vielleicht überhaupt verkaufen, z. E. praedam, Liv. I, 53: bona, Cic. Agr. I, 3. Liv. II, 13. Tac. Ann. VI, 17.

Diverbĕro, avi, atum, are, 1) zerſchlagen, von einander ſchlagen, trennen, z. E. ſagitta volucres diverberat auras, Virgil. Aen. V, 503: umbras ferro, Ib. VI, 294: ſol diverberat undas aerias, Lucret. II, 151. 2) zerſchlagen *i. e.* zerprügeln, ſehr ſchlagen, z. E. ubera, Apul. Met. VII extr. p. 200 Elm.: diverberatum ſervum ſub furca — duxerat, Lactant. II, 7 extr.

Diverbĭum, i, *n.* die Unterredung zweyer oder mehrerer Acteurs auf dem Theater, Liv. VII, 2: auch Petron. 64 in., wo Einige unrecht deverbia leſen.

Divergĭum, i, *n. i. q.* divortium, z. E. aquarum, Sicul. Flacc. de condit. agror. ap. Goeſ. p. 24.

Diverro, ſ. Deverro.

Diverse, *Adv.*, 1) auf verſchiedne Seiten, bald da bald dort hin, z. E. trahere, Terent. And. I, 5, 25. Auch an verſchiednen Seiten, hie und da, z. E. jacere, Auct. B. Afric. 40. 2) auf verſchiedne Art, verſchiedentlich, verſchieden, z. E. dicere, Cic. Invent. I, 50: ſeq. a, z. E. diverſe a tua ſententia, Gell. VII, 17 poſt med.: iacere, Auct. B. Afr. 40, ſ. vorher. Not. *Comparat.* diverſius, Salluſt. Cat. 61 (64). *Superl.* diverſiſſime, Sueton. Tiber. 66.

Diversĭcŏlor, ŏris, verſchiedenfarbig, Martian. Cap. I und 8.

Diversĭtas, ātis, *f.* Verſchiedenheit, Unterſchied, z. E. ingeniorum, Plin. Ep. VII, 30: perſonarum, Quintil. X, 5: auctorum, Plin. H. N. VI, 26 extr.: mira inter medicos diverſitas, Ib. XX, 5 extr.

Diversito, Diversitor, Diversor, Diversorium, Diversoriolum cet., ſ. in Deverſito, Deverſ. cet.

Diversus, a, um, ſ. Diverto.

Diverticulum ſ. Deverticulum.

Diverto oder Divorto, ti, ſum, 3. 1) in verſchiedene Theile oder Gegenden drehen oder kehren, aus einander drehen, wenden oder trennen: daher divertere *ſcil.* ſe ſich trennen, z. E. von der Eheſcheidung, ſive divertent ſive nupta eſt adhuc, Pandect. VIII, 2, 27 extr.: ſo auch matrimonia divertentia, Gell. IIII, 3: ſo auch diverſurum me ab ea (femina), Apulej. Apol. prope fin. p. 336 Elm.: oder abgehen, weggehen, wo theils diverti, theils divertere *ſcil.* ſe ſteht, z. E. divertere via, Liv. XXXXIIII,

43 in. Plin. Paneg. 52 extr.: diverti *scil.* via, Liv. XXV, 9 poſt init.: divertere a ſchola et magiſtris, Sueton in vita Perſ. prope fin.: doch wollen viele in dieſer Bedeutung lieber deverti und devertere leſen: daher diverſus oder divorſus, a, um, a) von einander gekehrt, gewandt oder getrennt, z. E. ſemitae diverſae, Liv. XXXXIII, 4: diverſi diſceſſiſſent, Nep. Dat. 11, *i. e.* von einander ꝛc., einer dahin, der andre dort hin: distendite hominem divorſum, Plaut. Mil. V, 14: cur diverſus abis? Virg. Aen. XI, 855, *i. e.* weg: auch an verſchiedne (andre) Oerter hingekehrt, einer (eins) dahin, der (das) andre dorthin, z. E. diverſi diſceſſiſſent, Nep., ſ. vorher: age diverſas (puppes) oder diverſos (homines), Virg. Aen. I, 70 (74): diverſi circumſpiciunt, Ib. VIIII, 415: diverſi abiere, Liv. III, 60 in.: ad caſtra, ad ſylvas diverſi tendebant, Liv. VIIII, 37 extr., *i. e.* einige liefen zum Lager, andre ꝛc.: aſt illae diverſa per litora diffugiunt, Virg. Aen. V, 676, wo diverſa ſtatt diverſae (poetiſch) ſteht, *i. e.* eine dahin, die andere dorthin, oder ſtatt diverſas litoris partes, *i. e.* eine an dieſen Theil des Ufers, die andere an jenen, b) an verſchiednen Orten befindlich, an verſchiedenen Orden, einer hier, der andre dort, z. E. ſtate diverſae, Plaut. Truc. IIII, 3, 13: diverſi audiviſtis, Salluſt. Cat. 20: portus, qui diverſos inter ſe aditus habeant, Cic. Verr. IIII, 52 extr. c) einander entgegen geſetzt oder gekehrt, gegen über befindlich, z. E. in diverſum iter concitati equi, Liv. I, 28: diverſa duo vitia avaritia et luxuria, Liv. XXXIIII, 4: pars, Gegenpartey, Suet. Aug. 51 und Gramm. 9: cinguli duo inter ſe diverſi, Cic. Somn. Scip. 6, *i. e.* die Polarzirkel: Corinthus duo maria navigationi diverſa coniungit, Cic. Agr. II, 32, wo navigationi ſtatt ad navigationem ſteht, *i. e.* zum Vortheile der Schiffahrt: daher in diverſum, Plin. H. N. XI, 45: und e diverſo, Suet. Dom. 9, *i. e.* hingegen, umgekehrt: auch heißt e diverſo gegen über, Juſtin. XXX, 4: auch anders ſeq. quam, Plin. H. N. XXIII, 4 in. 2) abwenden von etwas: daher diverti oder divertere, *ſcil.* ſe, abgehen, weggehen, ſich wegwenden, z. E. divert oder divertere via, Liv., vom Wege abgehen, ſ. vorher: doch wollen Viele in dieſer Bedeutung deverti und devertere leſen. Daher a) entfernen: daher diverſus, a, um, entfernt, z. E. loca, Cic. Manil. 4 und 16: loca diverſiſſima, Liv. IIII, 22: daher diverſum die Entfernung, z. E. diverſo terrarum diſtineri ſehr entfernt ſeyn, Tacit. Ann. III, 59: b) divertere, *ſcil.* ſe, ſich entfernen, tropiſch, *i. e.* verſchieden ſeyn, z. E. divertunt mores virgini longe ac lupae, Plaut. Epid. III, 3, 22: daher diverſum die Verſchiedenheit, z. E. in diverſum auctores trahunt, Liv. XXV, 11 extr., *i. e.* ſind nicht einig: daher diverſus, a, um, verſchieden *i. e.* (a) unterſchieden, andere, nicht einerley, unähnlich, z. E. ratio, Cic. Phil. V, 18: pars, Cic. Invent. I, 33 und öfter: auch mit dem Genitiv, auf die Frage worin? z. E. animi, Tacit. Hiſt. IIII, 84: morum, Ib. Ann. XIIII, 19. Es ſteht in Anſehung des Objects mit a, Cic. Brut. 90: mit dem Dativ, z. E. verbis, orationi, Quintil. VIIII, 2 ante med.: praeſentibus, Vellej. II, 75: protia nulli diverſiora, Plin. H. N. XII, 19 extr.: auch ſeq. ac, quam *i. e.* als, z. E. diverſa a hac, ac ſupra dicta cet., Ib. X, 12: Eruca diverſae eſt naturae quam lactucae, Ib. XVIIII, 8 med.: diverſum valent, quam indicant, Quintil. I, 4 (8) extr. (b) manche, einige, z. E. diverſi homines, Cic. Phil. II, 37, verſchiedne Leute, wie im Deutſchen, *i. e.* mehr als einer. 3) einkehren: doch hier wollen die Gelehrten lieber deverto und devertor leſen, ſ. Deverto. Not. Von diverſus ſteht der *Compar.* diverſior, Lucret. III, 803. Plin. H. N. II, 19 extr. Gell. VI, 6: und *Superlat.* diverſiſſimus, Liv. IIII, 22. Quintil. IIII, 1, 77.

Dives, itis, reich, Cic. Parad. VI, 1: an etwas, ſeq. *ablat.* mit a, z. E. ab armento, Val. Fl. VI, 204: ohne a, z. E. agris, numis, Horat. Art. 421: dote, Ovid. Her. XI, 100: auch ſeq. *genit.*, z. E. pecoris, Virg. Ecl. II, 20: cf. Virg. Ge. II, 468. Aen. VIIII, 26. *Compar.* divitior ſteht Cic. Parad. VI, 3 nos divitiores Ed. Graev., wo Ed. Erneſt. ditiores hat: auch Cic. Or. III, 48, obgleich tropiſch: Ovid. Her. XVI, 34. *Superl* divitiſſimus ſteht Cic. Div. I, 36 in. Off. II, 17 in. Nep. Phoc. I. Auch ſubſtantive dives ein Reicher, Ovid. Am III, 7, 50: daher tropiſch, reich *i. e.* 1) einen Ueberfluß woran habend, z. E. ager, Val. Fl. II, 636, ſtatt fruchtbar: vena, Horat. Art. 409: ſpes *i. e.* die viel verſpricht, Ib. Ep. I, 15, 19: ſo auch epiſtola, Ovid. Her. XVII, 65: Amphitrite dives aquis, Ib. Faſt. V, 731: copia flendi, Ib. Pont. III, 1, 102: lingua, Horat. Ep. II, 2, 121: Mantua dives agris, Virg. Aen. X, 201: dithyrambus divitior, Cic. Or. III, 48: 2) koſtbar, prächtig, von hohem Werthe, z. E. ramus, Virg. Aen. VI, 195: munus, Ovid. Faſt. II, 535: cultus, Ovid. Met. V, 49, *i. e.* prächtige Kleider: gemma, Prop. III, 3, 26: opus dives, Plin. H. N. VII, 29, *i. e.* ſcrinium pretioſum: cf. Ovid. Art. I, 70. Her. XVI, 189. Lucan. VIIII, 659.

Divexo, avi, atum, are, herum ſchleppen, Cic. Tuſc. I, 44 ex Enn.: daher 1) zu Grunde richten, vernichten, Plaut. Perſ. V, 2, 4: 2) mishandeln, zu Grunde richten, z. E. agros, Cic. Phil. XIII, 9: omnia, Ib. XI, 2: matrem, Suet. Ner. 34.

Divexus, a, um, *i. e.* kreuzweiſe gelegt, z. E. manus divexas Jacob nepotibus ſuis

uis ex Joseph imposuit, Augustin. Confess. X, 34.

Diviana *i. e.* Diana, Varr. L. L. IIII, § e lect. Scalig.

Dividia, ae, *f.* Verdruß, den man empfindet, Verdrießlichkeit, z. E. res est mihi magnae dividiae, Plaut. Bacch. IIII, 6, 1: cf. Ib. Stich. I, 1, 19. Merc. III, 4, 34: venire in dividiam, Ib. III, 1, 40, *i. e.* in Verdrießlichkeit gerathen.

Dividicula dicuntur castella, ex quibus a rivo communi aquam quisque in suum fundum ducit, a *dividendo*, Fest.

Dividuo, ĭi, ĭum, 3. vermuthlich von vido oder viduo (wie credo und creduo), trennen, woher viduus, a, um cet.: folglich 1) von einander theilen, zertheilen oder theilen, z. E. escas, Cic. Nat. D. II, 64: vicum in duas partes, Caes. B. G. III, 1: genus in species, Cic. Or. 33: bona ripertito, Cic. Tusc. V, 14: bona inter se, Nep. Thras. 1: aliquid cum aliquo, Plaut. Stich. V, 4, 15: auch zertheilen, zerspalten, trennen, zerhauen, z. E. aliquem securi, Hor. Sat. I, 1, 100: cf. Virg. Aen. VIIII, 751: marmor cuneis, Plin. H. N. XXXVI, 5: aerem, Cic. Tusc. I, 18: muros, Virg. Aen. II, 234. Not. dividere partitiones statt facere, Cic. Partit. 40: cf. Dibuo: daher sententiam dividere, Cic. ad Div. I, 2. Cic. Mil. 6. Plin. Ep. VIII, 14. Senec. ep. 21: cf. de vita beata 3, das Votum eines Rathsherrn, das zwey Sachen enthält, theilen *i. e.* über jedes insbesondre den übrigen Rath votiren lassen. 2) trennen, absondern, z. E. aerem, Cic., s. vorher; flumen in partes duas, Cic. Leg. I, 3: senatus divisus, Caes. B. G. VII, 32: castra ab opere, Hirt. Alex. 73: cf. Virg. Aen. XII, 45. Ecl. I, 67. Prop. I, 12, 3: so auch divisus, Compar. divisior, Lucret. IIII, 958: daher divisus unterschieden, verschieden, Virg. Georg. II, 116: daher gemma dividit aurum, Virg. Aen. X, 134, *i. e.* befindet sich im Golde, oder schmückt: so auch telam scutulis dividere, Plin. H. N. VIII, 48 extr. 3) vertheilen, austheilen, z. E. bona viritim, Cic. Tusc. III, 20: aliquid cum aliquo, Ovid. Fast. IIII, 887: animos in viros, Plaut. Aul. I, 2, 30: libra per populum, Ovid. Fast. III, 971: bona militibus, Nep. Dion. 7: cf. Suet. Ner. 10. Nep. Eum. 8: tropisch, z. E. animum huc illuc, Virg. Aen. IIII, 285, *i. e.* sinnen, denken: carmina cithara, Hor. Od. I, 15, 14, *i. e.* bald singen, bald spielen: ferner costa in corpus, Cic. Nat. D. II, 54 extr., *i. e.* vertheilen. 4) unterscheiden, z. E. legem bonam a mala, Cic. Leg. I, 16. 5) ausbreiten, verbreiten, z. E. bellum, Cic. Manil. 11. 6) Auch sensu obscoeno, Petron. 11 in. Plaut. Aul. II, 4, 4 und 7, wie Einige wollen. Not. divisse statt divisisse, Horat. Sat. II, 3, 169.

Dividuĭtas, ātis, *f. i. q.* divisio, Pandect. XXXV, 2, 79 extr.

Dividus, a, um, *i. e.* divisus, Acc. ap. Non. 2 n. 205.

Dividŭus, a, um, 1) getheilt, getrennt, z. E. coma, Ovid. Am. I, 5, 10: aqua, Ovid. Fast. I, 292: munus, Horat. Ep. I, 17, 49: luna, Plin. H. N. II, 97. Apul. de deo Socr. in.: arbores, Plin. H. N. XVI, 30: labor, Senec. ep. 121 extr.: equi, Ovid. Art. II, 488: daher dividuum *i. e.* die Hälfte, z. E. fac dividuum, Terent. Ad. II, 2, 33, mache die Hälfte, mach es halb. 2) was sich theilen oder trennen läßt, trennbar, theilbar, Cic. Nat. D. III, 12. Cic. Univ. 7: daher nomen *i. e.* das sich auf mehrere bezieht, z. E. singuli, uterque, bini cet., Priscian. 2.

Divinātio, ōnis, *f.* 1) die Empfindung und Wissenschaft einer künftigen Sache, ohne die Ursache dazu zu wissen, Ahndung, Weissagung, Cic. Div. I, 1 und 5. II, 63: daher 2) die richterliche Untersuchung, welchem von denen, die Jemanden anklagen wollen, diese Anklage zuzustehen sey, Cic. Qu. Fr. III, 2 in. Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 8. Quintil. III, 10 extr. Gell. II, 4: daher ist die Rede des Cicero wider den Cäcilius, die diese Untersuchung betraf, betitelt Divinatio. 3) vielleicht ein göttliches oder kluges, vorsichtiges, redliches, Betragen, z. E. si divinatio adpellanda est perpetua naturalis bonitas, Nep. Att. 9, wo man nicht divinitas lesen will: cf. c. 16.

Divinātor, ōris, *m.* Weissager, Jul. Firm. V, 5 extr.

Divinātrix, īcis, *f.* Weissagerinn, weissagerisch, z. E. ars, Tertull. de anim. 46.

Divine, *Adv.*, göttlich, auf göttliche Art *i. e.* 1) vortreflich, herrlich, z. E. divine Plato — adpellat, Cic. Senect. 13 med.: quae Tullius divine exsequitur, Quintil. I, 6 (10): duo divine Cicero servavit, Ib. XI, 1 post med. 2) redlich, rechtschaffen, z. E. me de re cogitasse nunquam nisi divine, Cic. Att. X, 4 post init. 3) durch göttliche Eingebung, weissagerisch, z. E. praesensa et praedicta, Cic. Div. I, 55.

Divinicontumacia, ae, *i. e.* contemtus rerum divinarum, soll stehn Apul. in Apolog.

Divinipŏtens, tis, mächtig in der Weissagerey, Apul. Met. I ante med. p. 117 Vulcan.: aber Ed. Elmenh. p. 106 hat divina, potens.

Divinisciens, tis, kundig der göttlichen Dinge, z. E. Magia, Apul. in Apol. ante med. p. 290 Elm.

Divinĭtas, ātis, *f.* 1) die Göttlichkeit, Gottheit, z. E. menti tribuit divinitatem, Cic. Nat. D. I, 13: stellis tribuit divinitatem, Ib.: auch Göttheit oder Gott, z. E. quod animus adriperet ex divinitate, Cic. Div. II, 11: mihi divinitas faveat, Ascon.

con. ad Cic. in Caecil. 13, *i. e.* Gott. 2) Göttlichkeit *i. e.* göttliche Beſchaffenheit, z. E. mentis, Cic. Div. II, 58: man kann auch hieher rechnen, Cic. Nat. D. I, 13, ſ. vorher. 3) Göttlichkeit *i. e.* Vortrefflichkeit, Außerordentlichkeit, z. E. oratoris, Cic. Or. II, 74: tua in cauſis, Ib. 89: loquendi, Cic. Or. 19. 4) göttliche Eingebung, Weiſſagung, z. E. auctores divinitatis, Cic. Div. II, 38 extr.: mentis, Ib. II, 58, ſ. vorher: Anaxagorae, Plin. H. N. II, 58. Not. *Plur.* divinitates ſplendoresque aſtrorum, Vitruv. VIIII, 4 med.

Divinitus, *Adv.*, 1) von Gott, durch Gott, durch göttliche Schickung, z. E. adcidere, Cic. Partit. 23. Cic. Div. II, 31 extr.: cf. Cic. Or. I, 46. Liv. I, 4. Suet. Claud. 13. Cic. Verr. III, 76 extr.: 2) durch göttliche Eingebung, weiſſageriſch, z. E. providere, Cic. Sull. 15: commemorare. Cic. Or. I, 7. 3) göttlich *i. e.* außerordentlich, vortreflich, z. E. meritus, Cic. red. Sen. 12: loqui, Cic. Or. I, 11 extr.: quae ſunt apud Platonem ſcripta divinitus, Cic. ad Div. I, 9 ante med.

Divino, avi, atum, are, göttliche Eingebung haben, etwas vorher ſehen und ſagen, ohne Urſachen dazu zu wiſſen, prophezeyen, weiſſagen, ahnden, errathen, z. E. quaſi divinarem, Cic. Senect. 4 extr.: *i. e.* gleich als wenn mirs ahndete: Neque ea divinarem futura, Cic. ad Div. VI, 1 poſt med., ich prophezeyte: eſt quiddam — divinans, Cic. Div. I, 23 med.: ego ipſe divinarem, Ib. II, 3: de exitu, Nep. Ageſ. 6: alicui immortalitatem, Plin. H. N. VII, 55.

Divinus, a, um, 1) göttlich, Gott gehörig, ihm zukommend, oder dahin eine Beziehung habend, von ihm herrührend, z. E. bonitas divina, Cic. Nat. D. II, 23, *i. e.* Gottes; animos humanos eſſe divinos, Cic. Amic. 4 in.: numen divinum, Cic. Mil. 30: divino conſilio praepoſitus, Cic. ad Div. XIII, 4 extr.: daher a) res divina, Cic. Nat. D. III, 18. Verr. IIII, 8. Plaut. Curc. IIII, 2, 46. Nep. Hann. 2. Plin. H. N. XVIII, 2, *i. e.* Gottesdienſt, Opfer: b) ſcelera divina, Liv. III, 19 extr.: XXVIIII, 18 extr., *i. e.* gegen die Götter: c) iura divina, Cic. Roſc. Am. 23, göttliche *i. e.* natürliche Geſetze: eben ſo ſind res divinae oft natürliche Dinge, z. E. ſcientia (cognitio) rerum divinarum et humanarum, Cic. Fin. II, 12. Tuſc. V, 3. *i. e.* die Phyſik ꝛc.: ſo leſen auch Einige Cato R. R. 14 ſi coelo villa tacta ſiet, de ea re verba uti fiant (wie Ed. Geſn. hat), verba divina uti. Auch heißt divinus zur Zeit der Kaiſer, da die Schmeicheley empor ſtieg, oft ſo viel als kaiſerlich, z. E. indulgentia, Pandect. I, 4, 3: domus, Phaedr. V, 7 extr., wo man dieß nicht zu n. 2 ziehen will: auch kann man hieher rechnen dona divinissima, Cic. Leg. II, 18, *i. e.* Gott anſtändig ꝛc. 2) göttlich, Gott ähnlich *i. e.* vortreflich, außerordentlich, z. E. virtus (Pompeii), Cic. Manil. 12 und 13: vir divina fide, Cic. Mil. 33: auctoritas atque virtus Piſonis, Cic. red. Quir. 3: legiones, Cic. Phil V, 11: Antonii ſingularis et divina vis ingenii, Cic. Or. I, 30: homo divinus in dicendo, Ib. 10: ratione nihil eſt in homine divinius, Cic. Fin. V, 13 extr.: diviniſſima dona, Cic., ſ. vorher. 3) göttlich *i. e.* von Gott eingegeben, oder Eingebung von Gott habend, weiſſageriſch, prophezeyeriſch, z. E. habere aliquid praeſagiens et divinum, Cic. Div. I, 37: Quid hoc ſomnio dici divinius poteſt? Ib. 23: flammae, Sil. III, 344: daher divinus, ſubſtantive, der göttliche Eingebung hat, Weiſſager, z. E. ceteros divinos, Cic. Fat. 5: agedum divine, Liv. I, 36: cf. Horat. Sat. I, 6, 114: ſo auch divina Weiſſagerinn, Petron. 7: auch ſeq. *Genit.*, z. E. avis divina imbrium imminentium, Horat. Od. III, 27, 10, *i. e.* der Vogel (Krähe), der Regenwetter prophezeyt.

Divisa, getheilt, Gell. I, 22. VII, 2. Tertull. de anim. 14.

Divisibilis, e, theilbar, Tertull. de anim. 14.

Divisim *i. q.* diviſe, z. E. eſſe quam plurima diviſim cet., Apul. ad Aſclep. ante med. p. 87 Ed. Elm. (599 Vulcan.), wo es aber in Ed. Elm. in Haken, als nicht hieher gehörig, eingeſchloſſen worden.

Divisio, ōnis, *f.* 1) Theilung, Eintheilung, z. E. quadripartita, Cic. Nat. D. III, 3: verborum, Quintil. VII, 9: cf. IIII, 5 und Cic. Top. 5. Not. als etwas Obſcönes Cic. ad Div. VIIII, 22. 2) Austheilung, Pandect. XXXIII, 1, 23. XXX, 119.

Divisor, ōris, *m.* der Vertheiler, Abtheiler, Austheiler, z. E. der Aecker, Cic. Phil. V, 7: Italiae, Ib. XI, 6: axis diviſor et diſterminator mundi, Apul. de mundo init. Auch waren dergleichen bey den Comitiis, Cic. Planc. 19. Cic. Verr. III, 69 med., vermuthlich um kleine Geſchenke unter das Volk zu vertheilen: daher ſie in üblem Rufe ſtanden, als ob ſie die tribus beſtächen ꝛc., Cic. Verr. III, 69 extr. Cic. Or. II, 63 extr. Suet. Aug. 3: ihr Name war ein Schimpfwort: vielleicht dienten ſie auch die Täfelchen auszutheilen; dann wären ſie aber einerley mit den diribitoribus. Not. diviſor als etwas Obſcönes, Cic. ad Div. VIIII, 22: doch haben andere Edd. diviſo.

Divisura, ae, *f.* Vertheilung, Abtheilung, Abſchnitt, z. E. ſolia ſciſſa diviſuris, Plin. H. N. XXV, 5: cf. Ib. 13 poſt med. XVI, 30 ante med.

Divisus, us, *m.* Vertheilung, z. E. eſſe diviſui vertheilt werden, Liv. I, 54 extr.: Ed. Drakenb. XXXIII, 46: facilius diviſui, Liv. XXXXV, 30: diviſui habere, Gell. XX, 1 poſt med.

Divisus, a, um. ſ. Divido.

Divi-

Divĭtĭae, arum, *f.* Reichthum, z. E. augere aliquem divitiis, Cic. Agr. II, 26: in divitiis esse, Plaut. Trin. III, 2, 56: facere divitias ex re, Plaut. Perf. IIII, 4, 101: ornare aliquem divitiis, Nep. Them. 2: templum inclytum divitiis, Liv. XXVI, 11, *i. e.* köſtliche Geſchenke, Kleinodien ꝛc.: demite divitias, Ovid. Faſt. IIII, 136, *i. e.* Geſchmeide, Ohrgehenke ꝛc.: daher tropiſch, z. E. divitiae ingenii, Cic. Or. I, 35: ſoli *i. e.* Fruchtbarkeit, Plin. H. N. V, 25, cf. Ovid. Faſt. I, 690. Not. divitiam (*singul.*), Acc. ap. Non. 7 n. 64.

Divĭtĭātĭo, ōnis, *f.* Bereicherung, Petron. 117.

Divĭto, are, reich machen, bereichern, Acc. ap. Gell. XIIII, 1 extr. und Turpil. ap. Non. 2 n. 201.

Dium, 1) ſ. Dius. 2) eine Stadt in Macedonien, an den Gränzen Theſſaliens, Liv. XXXXIIII, 2 und 4.

Divolsus, a, um, *i. q.* divulſus, ſ. Divello.

Divortĭum, i, *n.* eigentlich das Voneinandergehen, die Trennung, z. E. 1) eines Wegs in mehrere, oder eines Wegs vom andern, Abweg, Nebenweg, Scheideweg, Virg. Aen. VIIII, 379: 2) eines Flußes in Arme, z. E. aquarum divortium, Cic. ad Div. II, 10. Cic. Att. V, 20. Liv. XXXVIII, 45: daher mit Anſpielung dahin doctrinarum, Cic. Or. III, 19: auch heißt der Hellespont arctiſſimum divortium inter Europam Asiamque, Tacit. Ann. XII, 63. 3) veris et hyemis, Colum. IIII, 27 in., *i. e.* Trennung. 4) der Menſchen, z. E. Freunde, Cic. Cluent. 67 in., wo es aber auch Eheſcheidung ſeyn kann: beſonders der Eheleute, Eheſcheidung, z. E. divortium facere cum uxore, oder cum aliqua, Cic. Att. XII, 7. Cic. Phil. II, 28. Gell. IIII, 3, ſich ſcheiden von der Frau: auch von der Frau ſagt man: divortium facit, Plaut. Mil. IIII, 4, 31. Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 7, *i. e.* ſie trennt ſich: daher divortium Muciae, Cic. Att. I, 12, *i. e.* Eheſcheidung (Trennung) zwiſchen dem Pompejus und ſeiner Gemahlinn (Mucia): eines Liebhabers von der Geliebten, Plaut. Truc. II, 4, 66: ſo auch cum mima, Cic. Phil. II, 28, ſ. vorher. Not. die Eheſcheidungsformel war z. E. res tuas tibi habeto oder tuas res tibi agito, wie Cajus ſagt, Pandect. XXIIII, 2, 2: cf. Cic. Phil. II, 28 med.: auch gabs wohl noch andere, z. E. collige ſarcinulas, Juvenal. VI, 145.

Diurĕtĭcus, a, um, den Urin treibend, z. E. medicamenta, Coel. Aur. Tard. I, 4 ſect. 117: vina, Pallad. Oktobr. 14.

Diurno, are, lange dauern oder leben, Quadrig. ap. Gell. XVII, 2 und ap. Non. 2 n. 243.

Diurnus, a, um, 1) was am Tage geſchieht, am Tage, des Tages, z. E. labores diurni nocturnique, Cic. Senect. 23 in., *i. e.* Tag und Nacht: ſo auch metus diurni et nocturni, Cic. Off. III, 21: cf. Hor. Ep. I, 19, 11: ſo auch nox diurna *i. e.* Finſterniß am Tage, Prudent. Apoth. 697: currus diurni, von der Sonne, Ovid. Met. IIII, 629: lumen *i. e.* das Tageslicht, Ovid. Faſt. IIII, 450: ſtella, Plaut. Men. I, 2, 62, *i. e.* der Morgenſtern. 2) einen Tag dauernd, z. E. fata, Ovid. Her. VI, 36. 3) täglich, alle Tage geſchehend, oder was alle Tage oder auf jeden Tag gegeben wird, z. E. cibus, Liv. IIII, 12 extr., wo von Sclaven die Rede iſt *i. e.* ihre tägliche Koſt: dafür bloß diurnum ſteht, z. E. diurnum adcipit, Senec. ep. 80 poſt med.: ferner victus, Suet. Ner. 36: cogitatio, Cic. Tuſc. III, 30: doch haben die neuern Edd., z. E. Erneſt., diuturna: daher diurnum, Juvenal. VI, 482: oder diurna, Tacit. Ann. XVI, 22. Suet. Claud. 41, *i. e.* Journal, Verzeichniß deſſen, was täglich geſchieht, dafür diurna actorum ſcriptura ſteht Tacit. Ann. III, 3.

Dius, a, um, *i. q.* divus, 1) göttlich, z. E. Camillus nominatur — dius — adminiſter diis magnis, Varr. L. L. VI, 3: dea dia a) *i. e.* Ops, Inſcript ap. Grut. p. 221: b) *i. q.* Juno, Inſcript. ap. Philipp. a Turre de monim. ant. p. 389: daher profundum (*i. e.* mare) dium, Ovid. Met. IIII, 536: luminis aurae, Lucret. I, 23: daher dium die Gottheit, z. E. ſub dio unter freyem Himmel, eig. unter Gott (Jupiter): jedoch ſ. hernach: daher tropiſch, göttlich, *i. e.* außerordentlich, vortreflich, z. E. Camilla, Virg. Aen. XI, 657: ſententia, Hor. Sat. I, 2, 32: poema, Perſ. I, 32: voluptas, Lucret. II, 172: otia, Ib. V, 1386: pabula, Ib. 942: luminis aurae, Ib. I, 23. 2) himmliſch, z. E. dia et marina et terrea, Prudent. Cathem. ult. v. 89: Dium oder Divum, der freye Himmel, z. E. ut videatur divum id eſt coelum, Varr. L. L. IIII, 10: daher ſub dio, unter freyem Himmel, Varr. R. R. III, 5, 9. III, 14 in. Colum. XII praef. und cap. 12. Virg. Ge. III, 435, wo verſchiedene Codd. ſub divo haben: Claudian. de laud. Stilich. I, 123.

Diuscŭle, ziemlich lange, etwas lange, Auguſtin. de Trin. XI, 4.

Diutĭne, lange, Plaut. Rud. IIII, 7, 15. Apul. Florid. III ante med. p. 354 Elm.

Diutĭno, *ſcil.* tempore, lange, Apul. Apol. ante med. p. 282 Elm. (p. 459 Vulc.) in faciundis imaginibus opera diutino ſumitur, aber Ed. Vulc. und Elm. haben diutina.

Diutĭnus, a, um, lange dauernd, langwierig, z. E. ſervitus, Cic. ad Div. XI, 8: contentio, Nep. Timoth. 2: laetatio, Caeſ. B. G. V, 50: militia, Liv. V, 11: bellum, Liv. XXV, 1: manſio, Terent. Phorm. V, 8, 23: ſupplicium, Plaut. Mil. II, 6, 22: deliberatio, Apul. Met. VII ante med. p. 198 Elm.: daher diutino *ſcil.* tempore, ſ. beſonders.

Diutius, Diutissime, ſ. Diu.

Diutŭle, ziemlich lange, etwas lange, Gell. V, 10. XI, 16. Macrob. Sat. VII, 11 und 13. Apul. Florid. p. 354 Elm.

Diuturne, langwierig, z. E. iniuriam non diuturne fore, Cic. ad Div. VI, 10 (11): doch hat Ed. Erneſt. diucurnam: doch ließe ſich diuturne entſchuldigen, weil mehrmals Adverbia ſtatt Adjekt. ſtehen, z. E. bene eſt = ſo auch hc vita hominum eſt, Cic. Am. 30: diuturnius, Sidon. II, 14. VIIII, 9.

Diuturnĭtas, ātis, *f.* die lange Dauer, Langwierigkeit, z. E. pacis, Cic. Or. I, 4: memoriae, Ib. 28: temporis, Cic. Nat. D. II, 2: cf. Cic. Off. II, 7. Leg. II, 10. Nep. Timol. 3.

Diuturnus, a, um, 1) lange dauernd, langwierig, z. E. ſitis, Cic. Seneſt. 8: morbus, Cic. Sull. 27.: pax, Cic. Provinc. 3: dum iſtis conſiliis uteris, non potes eſſe diuturnus, Cic. Phil. II, 44, *i. e.* nicht lange leben, nicht lange es machen: diuturnior, Cic. ad Div. VI, 3: diuturniſſimus, Oroſ. 5 extr. 2) lange lebend, z. E. Cic. Phil. II, 44, ſ. vorher: Auct. Conſol. ad Liv. 104: diuturniores equos, Varr. R. R. II, 7: diuturnior filia, Ovid. Faſt. VI, 219: cf. Ovid. Met. III, 472.

Divulgātĭo, ōnis, *f.* Ausbreitung, Bekanntmachung, Tertull. de teſtimon. anim. 5.

Divulgo oder Divolgo, avi, atum, are, 1) etwas gemein machen *i. e.* mehrern ohne Unterſchied mittheilen oder ſie Theil daran nehmen laſſen, z. E. tempus actatis, Cic. red. Sen. 5: daher divulgatus, a, um, was mehrern mitgetheilt oder widerfahren iſt, gemein, z. E. magiſtratus divulgatiſſimus, Cic. ad Div. X, 26: 2) ausbreiten, bekannt machen, z. E. librum, Cic. Att. XII, 40: ioca, Cic. Phil. II, 4: rem ſermonibus, Cic. Font. 5: fimum, Plin. H. N. XVII, 19, *i. e.* deſſen Gebrauch und Nutzen? opinionem in Macedoniam, Juſtin. XII, 5: cf. Lucret. VI, 8. Tacit. Ann. IIII, 11. XII, 49: auch ohne Accuſativ, z. E. Suet. Claud. 39 divulgavit, neminem (eſſe) inſertum cet.

Divulsĭo oder Divolſĭo, ōnis, *f.* Zerreißung, Trennung, Hieron. ep. 47, ad matr. et fil.

Divulsus oder Divolſus, a, um, ſ. Divello.

Divum, ſ. Divus.

Divus, a, um, *i. q.* dius, göttlich, z. E. res divas edicit, Naev. ap. Non. 3. n. 45: diva parens, Virg. Aen. VI, 197: caro, Prudent. Pſychom. 76: daher Divus ein Gott, Liv. VII, 26. XXV, 12: Divi die Götter, Cic. Nat. D. II, 2. Virg. Ecl. I, 42 und öfter: Diva eine Göttinn, Liv. VII, 26. Horat. Od. I, 3, 1. Virg. Aen. XII, 138. Not. auch die Kaiſer hießen Divi, z. E. D. Caeſar, D. Claudius cet., *i. e.* Divus: Dii fratres *i. e.* M. Antonin. Philoſ. und L. Aelius Verus. Not. Divum oder Dium, der freye Himmel, z. E. ſub divo, Cic. Verr. I, 19 extr. Nep. Pauſan. 2 Horat. Od. I, 18, 3. II, 3, 23. III, 2, 5 Sueton. Caeſ. 72. Celſ. I, 2, *i. e.* unter freyem Himmel: dafür ſteht auch ſub dio ſ. Dius.

Do ſtatt domum, z. E. endo ſuam da, Auſon. in Monoſyll. (Idyll. XII) faſt zu Ende, und Enn. ap. Diomed. 2.

Do, dĕdi, dătum, dare, 1) geben, übergeben, iſt bekannt, z. E. alicui literas ad aliquem, Cic. Cat. III, 5. Att. XI, 25: auch alicui, Cic. Att. VIII, 6 in., wo ferre entgegen geſetzt wird: alicui praetoris poteſtatem, Cic. Verr. V, 32: aliquid alicui in manum, Terent. Phorm. IIII, 3, 25: alicui mandata ad aliquem, Pompej. in Cic. ep. ad Att. VIII poſt 12: dare bibere zu Trinken geben, Terent. And. III, 2, 4: ita auch potui, Celſ. II, 13: auch ſeq. infin., der wegbleiben konnte, z. E. quem dederat eſſe monimentum *i. e.* ut eſſet cet., Virg. Aen. V, 572: quem dederat ferre monimentum, Ib. 538: daher librum dare foras, Cic. Att. XII. 22 in., *i. e.* heraus geben, bekannt machen: daher a) terga dare, Quintil. II, 13. Liv. XXII, 29. XXXVI, 35. den Rücken zukehren *i. e.* fliehen. d) dare calculum, Cic. ap. Non. 2 n. 781. Quintil. XI, 2 poſt med.: cf. Ovid. Art. II, 204. im Schachſpiele, geben, ziehen. c) poenas dare temeritatis, Cic. Att. VIIII, 10, 2 *i. e.* Strafe leiden, büßen wegen ꝛc., eigentlich Rache geben. d) geben, widmen, anwenden, z. E. operam valetudini, Cic. Or. I, 62: alicui, Cic. Acad. IIII, 6 und öfter. noctem operi, Liv. III, 28, ſ. Opera: e) geben wollen, anbieten, z. E. quod dat, adcipimus, Cic. ad Div. I, 1: f) machen, daß etwas gegeben wird *i. e.* verſchaffen, z. E. alicui conſulatum, Liv. VII, 1: daher überhaupt verurſachen, machen, verſchaffen, erregen, z. E. damnum aut malum, Terent. And. I, 1, 116: alicui dolorem, Cic. Att. VII, 13 in.: alicui glorioſum reditum, Cic. Parad. 4 med.: ſonitus, Virg. Aen. V, 435: ſaltum einen Sprung thun, ſpringen, Ovid. Met. IIII, 551: motus, Ib. V, 629: finem loquendi *i. e.* aufhören zu ꝛc., Virg. Aen. VI, 70: ruinas arvis, Ib. XII, 453: quae huius rabies dabit, Terent. Eun. II, 3, 9: ſpem dare, Ovid. Her. XVII, 20, *i. e.* geben, machen, das mihi recordationes conſuetudinis meae, Cic. ad Div. V, 13 extr.: amorem, Ovid. Met. I, 453: vulnera, Ib. 458: cantum *i. e.* canere, Ovid. Faſt. II, 707: impetum, Liv. IIII, 28: cuneum, Virg. Aen. XII, 575. *i. e.* machen: pugnam, Ter. Eun. V, 2, 6. verurſachen: auch folgt der Accuſativ mit dem Infinitiv, z. E. dat poſſe moveri *i. e.* facit, ut poſſint moveri, Ovid. Met. XI, 177: oder qui ſtatt ut, z. E. dabo, qui (ſtatt quo *i. e.* ut) hoc occultari facilius credas, Terent.

Terent. Hec. V, 4, 29: auch verſchaffen, zum Freunde machen, z. E. Oppios Terentiae, Cic. Att. X, 4 extr.: auch verſchaffen, auftreiben, z. E. unum da mihi ex iſtis aratoribus, Cic. Verr. III, 87 extr.: doch kanns auch ſeyn nenne mir, führe mir einen an, daher depexum dabo, Terent. Heavt. V, 1, 78, *i. e.* depectam, ſ. hernach: daher ſic datur *i. e.* agitur, fit, Plaut. Pseud. I, 2, 22: daher literas dare ad aliquem, Cic. Cat. III, 5: oder aliquid ad aliquem, Cic. Att. X, 8 extr., *i. e.* ſchreiben: auch ſteht literas alicui dare, einen Brief an Jemanden ſchreiben, Cic. ad Div. XVI, 3 in.: daher etwas errichten oder ſetzen, aufführen, anſtellen, z. E. ſtatuam, Plaut. Curc. III, 69: ludos, Liv. XXIII, 30: comoediam oder fabulam *i. e.* comoediam, Terent. Eun. Prol. 9 und 24. g) ſe dare ſich geben *i. e.* nachgeben, nicht widerſtreben, z. E. ſich vom Redner rühren laſſen, Cic. Or. II, 44: ſo auch dii ſe dant, Sil. III, 150, *i. e.* ſind günſtig: h) zuſchreiben, beylegen, z. E. tantum ingenio, Cic. Sull. 15: vocem carentibus, Quintil. XII, 10, 23: Cicero preces non dat Miloni, Ib. VI, 1 med. i) ſchreiben an Jemanden, ad aliquem, Cic.: alicui, Cic., ſ. vorher: k) geben laſſen, fliegen laſſen: daher dari in altum *i. e.* fliegen, ſpringen ꝛc., z. E. apes in altum datae, Plin. H. N. XI, 20: l) ſchenken, überlaſſen, z. E. da hunc populo, Cic. Ligar. 12, *i. e.* vergib ihm des Volks wegen. 2) zeigen, z. E. res ſe dat, Ter. Her. III, 3, 20. Cic. Nat. D. III, 26 zeigt ſich, begibt ſich: ſe turpiter, Terent. Eun. II, 1, 24, Schande einlegen, ſich mit Schande zeigen, ſich ſchändlich betragen: da e facilem, Ovid. Her. XVI, 195, *i. e.* zeige dich gefällig, ſey gefällig: occaſio (rei) e dat, zeigt ſich, iſt verhanden, Quintil. XII, 2, 12: ut ſe initia dederint *i. e.* fuerint, Cic. Att. III, 13 extr.: dare ſe populo, Cic. Sext. 58, *i. e.* ſich öffentlich ſehen laſſen: in quamcunque partem ſe dediſſet, Cic. Or. III, 16: det mihi ſe, Ovid. Met. XII, 594. 3) wohin richten, z. E. ſe ad lenitatem, Cic. ad Div. XIII, 1: ad defendendos homines, Cic. in Caecil. 2: ſe in fugam, Cic.: doch kann dieß zum Folgenden gehören: ſe in quamcunque partem, ſ. vorher: vela in altum, Liv. XXV, 27, in die See ſtechen. 4) ergeben, überlaſſen, übergeben, z. E. ſe alicui, Cic. Har. 22. Att. VII, 11: da te homini, Cic. ad Div. II, 8, überlaß dich ihm, ſey ihm zu Willen ꝛc.: ſe iucunditati, Cic. Off. I, 34: ſe doctrinae, Ib. 21: ſe aegritudini, Cic. Tuſc. IIII, 38: ſe ad lenitatem, Cic., ſ. vorher: ſe fugae, Cic. Att. VII, 23 poſt med.: oder in fugam, Cic. Verr. IIII, 43: ſe alicui ad docendum, Cic. Brut. 89: mihi ſeſe dare, Terent. Eun. III, 3, 9, *i. e.* that ſehr vertraulich mit mir: aliquem leto, Ovid. Met. I, 670. V, 479. Virg. Aen. V, 806: aliquid ad partes populi, Cic. Agr. II, 7 extr.; ſe in ſermonem, Cic. Agr. II, 5. Cic. Att. XIII, 23: oder ſermonibus; Cic. Or. II, 2: ſe auctoritati ſenatus, Cic. Rab. perd. 3. 5) wohin geben oder thun, wohin ſtecken, bringen oder werfen, z. E. in cuſtodiam, Liv. I, 4. Cic. Cat. IIII, 5: ſe in viam, Cic. ad Div. XIIII, 12, ſich auf den Weg machen: ſe in fugam, begeben, Cic. Verr. IIII, 43: oder fugae, Cic. Att. VII, 23 poſt med., *i. e.* begeben: aliquem in fugam, Caeſ. B. G. V, 51: ad languorem, Terent. Heavt. IIII, 6, 3, *i. e.* abmatten: aliquem in conſpectum, Liv. III, 69: cf. VIIII, 27: ſe in conſpectum, Cic. Verr. V, 33, ſehen laſſen, ſichtbar machen, ins Angeſicht bringen: in piſtrinum, Terent. And. I, 3, 9, geben, ſtecken: ad terram, Sueton. Aug. 96. Plaut. Capt. III, 2, 17, werfen: ſe in pedes, Plaut. Capt. I, 2, 12. 6) zugeben, zugeſtehen, einräumen, Cic. Invent. I, 32 extr. Acad. IIII, 6. Fin. V, 28. Tuſc. I, 32. Verr. III, 94. Div. II, 50: ſo auch mentem, Quintil. I, 2 in.: auch ſeq. ut, Ib. XII, 1, 43: daher a) datur ſtatt licet, iſt häufig, z. E. Ovid. Met. I, 307. Quintil. XI, 3, 127: b) zu Gefallen thun, z. E. aliquid auribus alicuius, Trebon. in Cic. epiſt. ad Div. XII, 16 in., *i. e.* nach dem Maule reden: Da hoc mortuae *i. e.* thue zu Gefallen ꝛc., Sulpic. in Cic. Epiſt. ad Div. IIII, 5 extr.; cf. Liv. III, 7: c) dare lora, ſchießen laſſen, Ovid. Art. II, 433. 7) von ſich geben, z. E. colorem, Virg. Aen. XII, 69, *i. e.* ſtrahlen laſſen: voces, Ovid. Met. VIIII, 583: crepitum, Lucret. VI, 109: cf. 115: daher a) ſagen, Nachricht geben, melden, z. E. da mihi nunc, Cic. Acad. I, 3: paucis dabo, Terent. Heavt. Prol. 10: tribunatum, Cic. Att. XII, 5: cf. Virg. Ecl. I, 19: ſo auch datur *i. e.* dicitur, Ovid. Faſt. VI, 434. Stat. Theb. VII, 315: daher diem alicui *i. e.* beſtimmen, Cic. Att. I, 10 extr. b) einen Ausſpruch thun, z. E. ſecundum reos, Suet. Claud. 15: cf. Plin. Ep. VII, 6. Tacit. Ann. IIII, 43: ſo auch litem, Cic. Roſc. Com. 1: c) anführen, nennen, z. E. Unum da mihi ex oratoribus, Cic. Verr. III, 77. 8) auslegen, z. E. aliquid alicui vitio oder laudi, Cic. Off. I, 21, als einen Fehler ꝛc.: crimini, Cic. in Caecil. 10. Liv. VII, 4. Not. (1) dare mit dem *Partic. perf. paſſ.* dient oft zur Umſchreibung, z. E. inventum dabo, Ter. And. IIII, 1 extr., ſtatt inveniam: ſo auch defenſum dabit, Virg. Aen. XII, 436: cf. Ter. Eun. II, 1, 6. Plaut. Capt. II, 2, 90. (2) dare mit dem *Particip fut. paſſ.*, z. E. corpus diſtrahendum dabis, Liv. I, 28: (3) Duim, duit, dunt etc. ſtatt dem, det, dent, Plaut. Aul. I, 1, 23. IIII, 6, 6. Terent. And. IIII, 1, 42. Cic. Cat. I, 8. Liv. X, 19 XXII, 10. (4) Auch hat man danit, danunt. S. oben dano: (5) dor kommt nicht vor: doch erwähnet es Diomed. (6)

Datum, eine Gabe, Geſchenk, Plaut. Pſeud. I, 3, 72. Aſin. I, 3, 14. III, 1, 22. Ovid. Met. VI, 463: auch ſteht munus und donum dabey: Cic. Cluent. 24: cf. Liv. XXII, 10 in.

Docĕo, cui, ctum, 2. unterrichten, lehren, z. E. aliquem aliquid, Cic. Piſ. 30: Nep. Praef.: Terent. Heavt. IIII, 1, 37: auch aliquem tacere, Cic. Agr. III, 2: loqui, Cic. Fin. II, 5: auch aliquem fidibus, Cic. ad Div. VIIII, 22, auf der Cither, *ſcil.* canere: ſo auch aliquem equo, Liv. XXVIIII, 1, *ſcil.* uti. Not. auch ſteht erudire dabey, Cic. Off. I, 44. Cic. Div. II, 2 in., wo eins wegbleiben konnte: daher 1) überhaupt einem eine Kenntniß von etwas verſchaffen, ihm etwas bekannt machen, zeigen, erzählen, ſagen, vortragen, z. E. Silii cauſam te docui, Cic. ad Div. VII, 21: auch aliquem de re, Metell. in Cic. Ep. ad Div. V, 3. Caeſ. B. G. VII, 10: auch doceor aliquid, z. E. pauca docendus eris, Ovid. Faſt. IIII, 418: daher 2) fabulam docere, ein Schauſpiel aufführen, Cic. Brut. 8 extr. zweymal: Cic. Tuſc. IIII, 29. Hor. Art. 288: cf. Hor. Od. III, 19, 2. Not. docere ohne Accuſativ, lehren, Lehrer ſeyn, Cic. Q. Fr. II, 4. Cic. Or. 42 in. Sueton. Gramm. 23. Not. *Particip.* doctus, a, um, ſteht auch adjective, und hat die Gradus doctior, doctiſſimus, die im Cicero und überall vorkommen: auch mit dem Genitiv, Infinitiv, auch Accuſativ, und heißt dann (1) gelehrt, geſchickt, erfahren, z. E. doctiſſima fandi, Virg. Aen. X, 225: morum et iuris, Gell. XIII, 12: pſallere, Horat. Od. IIII, 13, 7: verſare, Ib. III, 6, 38: tolerare imbres, Ovid. Faſt. II, 300: literas, Gell. XVIIII, 9: omina, Stat. Theb. II, 692: cetera, Cic. Nat. D. I, 22 in.: auch mit ad, z. E. ad malitiam, Terent. Hec. II, 1, 6: (2) abgerichtet, klug, liſtig, künſtlich, von Menſchen und Dingen, z. E. doctus dolus, Plaut. Mil. II, 2, 93: dicta docta, Plaut. Aſin. III, 1, 22: manus, Ovid. Am. II, 7, 24 und Art. I, 518: vox, Ib. Pont. II, 5, 52: carmina, Tibull. II, 30, 20: libelli, Martial. VII, 28, 5: falx, Prop. II, 15, 12: bipennis, Val. Fl. I, 122: brachia, Ovid. Met. VI, 60: docta prece blandus, Hor. Ep. II, 1, 131.

Dochmus oder Dochmius, i, *m.* ein Versglied, beſtehend aus fünf Sylben, einer kurzen, zwey langen, einer kurzen u. langen, z. E. perhorreſcerent, Cic. Or. 64 extr. Quintil. VIIII, 4§. 76 und 97: auch dochmios ſteht Diomed. 3.

Docibilis, e, *i. q.* 1) docilis: 2) *i. e.* qui libenter docet: ſo iſts vermuthlich Tertull. de monog. 12.

Docilis, e, der leicht lernt oder verſteht, gelehrig, z. E. mit ad, z. E. docilem ad diſciplinam, Cic. ad Div. VII, 20: cf. Cic. Tuſc. II, 6: mit dem Ablativ, z. E. luſcinias Graeco — ſermone dociles, Plin. H. N. X, 42: imitandis turpibus, Juvenal. XIIII, 40: auch mit dem Infinitiv, z. E. adcedere, Sil. XIII, 120: auch mit dem Genitiv, z. E. modorum, Horat. Od. IIII, 6, 43: fallendi, Sil. III, 233: freni, Sil. XVI, 360: pravi, Horat. Sat. II, 2, 52: daher tropiſch, z. E. capilli, Ovid. Am. I, 14, 13: (haſta) docilis relegi, docilisque relinqui, Valer. Fl. VI, 237: chryſocolla bibula et docilis, Plin. H. N. XXXIII, 5 poſt init.: pavor docilis paſcere rumorem vulgi *i. e.* geſchickt dazu, Sil. IIII, 8. Not. *Campar.* docilior, Quintil. IIII, 2 ante med. *Superl.* dociliſſimus führt Chariſ. 2 an, aber ohne eine Stelle eines Alten.

Docĭlĭtas, atis, *f.* 1) Gelehrigkeit, Cic. Sext. 42. Suet. Tit. 3. 2) Sanftmuth, Eutrop. X, 7.

Docilĭter, *Adv.*, gelehrig, führt Diomed. 1 an, aber ohne eine Stelle eines Alten.

Docis, ĭdis, *f.* eine gewiſſe Art feuriger Lufterſcheinungen, Apul. de mundo poſt init. p. 58 Elm.: conf. Docus.

Docismus, i, Senec. Controv. II, 11 extr., ſi lectio certa.

Docte, *Adv.*, 1) gelehrt, geſchickt, z. E. doctius, Martial. VII, 45, 2: doctiſſime eruditus literis Graecis cet., Salluſt. Jug. 95 (100). 2) künſtlich, liſtig, geſchickt, z. E. docte et ſapienter dictis, Plaut. Epid. III, 3, 23: docte et perſpecte ſapit, Ib. Mil. III, 1, 62: docte verſutus, Ib. Stich. IIII, 1, 53: docte meditari dolos, Ib. Pſeud. IIII, 1, 31: docte atque aſtu, Ib. Poen. Prol. 111: ſapienter, docte et cordate et cate facere aliquid, Ib. I, 1, 3: ſenem doctum docte fallere, Ib. Bacch. IIII, 4, 43: pingimus, pſallimus et luctamur doctius cet., Horat. Epiſt. II, 1, 32.

Doctĭcănus, a, um, *i. e.* docte canens, z. E. ſenſus, Martian. Cap. 2.

Doctĭfĭcus, a, um, *i. e.* doctos faciens, z. E. ardor, Martian. Cap. 6 in.

Doctĭloquus, a, um, *i. e.* docte loquens, Enn. ap. Var. L. L. VI, 3. Mart. Cap. 9. Sidon. Carm. XII, 82.

Doctĭsŏnus, a, um, *i. e.* docte ſonans, z. E. artes, Sidon. Carm. XV, 180.

Doctiuscŭle, gelehrt, fein, gelehrter (ſeiner) als gewöhnlich, Gell. VI, 16.

Doctor, ōris, *m.* 1) der Lehrer, Lehrmeiſter, es ſey worin es wolle, in der Philoſophie, Fechtkunſt ꝛc., Cic. Or. I, 6 und 19. Cic. ad Div. VII, 19. Val. Max. II, 3, 2: 2) doctor fabularum *i. e.* der Schauſpiele aufführt oder auch macht, z. E. nec deerant praemia, quibus ad ſcribendum doctorum provocarentur ingenia: ſed et actoribus munera offerebantur cet., Abhandl. de tragoedia et comoedia vor dem Terentius med., die Einige dem Donatus, Andere andern, zuſchreiben, wo nicht doctorum von doctus iſt, welches wohl paßt: da denn jene Bedeutung wegfiele.

Doctrīna, ae, *f.* 1) Unterricht, Unterweiſung, Cic. Or. I, 48 und 59. III, 31. Cic. Sext. 56. 2) alles, was man lernt oder gelernt

gelernt hat: daher a) die Gelehrſamkeit, Cic. ad Div. VI, 12 extr. Cic. Or. 10. Verr. III, 88: b) jede Kenntniß oder Wiſſenſchaft, Kunſt, z. E. omnium doctrinarum ſtudioſus, Cic. ad Div. IIII, 3 poſt med.: doctrina rerum honeſtarum, Cic. Off. I, 42: malae, Cic. Leg. II, 15 extr. Hirt. Alex. 15 med.

Doctrix, icis, *f. i. e.* quae docet, Lehrerinn, Serv. ad Virg. Aen. XII, 159.

Doctus, a, um, ſ. Doceo.

Dŏcŭmen, ĭnis, *n.* ſtatt documentum, Lucret. VI, 391.

Dŏcŭmentum, i, *n.* alles, wodurch man etwas lernen, ſehen oder ſchließen, oder ſich vor etwas hüten kann, ein Beweis, Beyſpiel, Warnung oder Beyſpiel zur Warnung, Lehre, Probe, z. E. Rutilius fuit nominibus noſtris documentum virtutis, Cic. Rab. poſt. 10: dederas documenta, quam contemneres cet., Cic. Mil. 8: eſſe documento reliquis, Caeſ. B. G. VII, 4: ex quo documentum nos capere fortuna voluit, Cic. Phil. XI, 2: ſtatuere documentum, ne quis velit cet., Cic. ad Brut. ep. 15 extr.: habere aliquem ſibi documento, Cic. Agr. I, 9: homo omnium ſcelerum documentum, Cic. Dom. 48: documentum virium ſuarum facere, Flor. IIII, 10: fuerunt documento, Liv. IIII, 31: cf. XXIIII, 3 extr., dienten zur Lehre, waren ein Beweis: documentum ſui dare, Liv. XXXII, 7: einen Beweis, eine Probe, von ſich geben: documentum periculi, Liv. I, 52, Warnung, Beyſpiel zur Warnung.

Docus, i, (δοκὸς) *i. e.* trabs: ſo heißt eine Art feurige Lufterſcheinungen, z. E. trabes, quas docos vocant, Plin. H. N. I, 26 extr. Ed. Elzev.: doch hat Ed. Hard. quas δοκὸς vocant: conf. Docis.

Dodĕcătĕmŏrĭon, i, *n.* der zwölfte Theil, Manil. II, 694, 699, 711.

Dodĕcăthĕon, i, *n.* ein Kraut, gleichſam Zwölfgötterkraut, Plin. H. N. XXV, 4.

Dodōna, ae, *f.* und Dodone, es, *f.* eine Stadt in Epirus, berühmt wegen eines Eichenwaldes, worin ein Tempel des Jupiter und ein Orakel geweſen: auch waren da zwey Säulen, mit einem ehernen Becken, woran ein Knabe ſchlug und ein Getöſe machte. Auch ſollen zwey weiſſageriſche Tauben da geweſen ſeyn. Auch war eine ſonderbare Quelle daſelbſt, die die angezündeten Fackeln auslöſchte, und die ausgelöſchten anzündete, Mela II, 3. Plin. H. N. II, 103 med. Virg. Georg. I, 149. Lucan. VI, 427. Claudian. de VI Conſul. Honor. 117. Not. Plin. H. N. III, 2 ſagt: in Dodone Tomarus, und loc. cit. In Dodone Jovis fons cet., wo wohl die Gegend zu verſtehen iſt.

Dodōnaeus, a, um, Dodona betreffend, darin oder dabey befindlich, dahin gehörig, Dodoniſch, z. E. oraculum, Cic. Div. I, 1: Jupiter, Mela II, 3. Plin. H. N. IIII, 1: quercus, Cic. Att. II, 4: cf. Ovid. Met. VII, 623: lebetes, Virg. Aen. III, 466, *i. e.* ſo wie die im Dodoniſchen Tempel des Jupiters ſind, oder aus gleichem Metalle.

Dodōnĭgĕna, ae, *m.* Einwohner in Dodona, Sidon. Ep. VI, 12.

Dodōnis, ĭdis, *f.* Dodoniſch, *i. e.* zu Dodona gehörig, darin oder dabey befindlich, aus Dodona, z. E. terra, Ovid. Met. XIII, 716: quercus, Val. Fl. I, 32: Thyene, Ovid. Faſt. VI, 711, war eine von den Dodoniſchen Nymphen: nymphae Dodonides, Dodoniſche Nymphen *i. e.* die im Dodoniſchen Walde gewohnt und den Jupiter geſäugt haben ſollen, Hygin. fab. 182.

Dodōnĭus, a, um, *i. q.* Dodonaeus, z. E. quercus, Claudian. de raptu Proſerp. I, 31.

Dodra, ae, *f.* ein Trank, aus neun Dingen beſtehend, Auſon. epigr. 86 und 87: daher dodrālis, e, dahin gehörig, z. E. potio, Ibid. 85 in der Ueberſchrift.

Dodrans, tis, *m.* 1) neun unciae oder Zwölftheile oder drey Viertel. z. E. ſolvere dodrandem, Martial. VIII, 9, 1: emit dodrandem reliquum aedificii, Cic. Att. I, 14 extr.: iugeri, Colum. V, 1: horae, *i. e.* drey Viertel von der Stunde, Plin. H. N. II, 14: quinque pedum et dodrantis *ſcil.* pedis, Ib. XXXVI. 9: complere dodrantem, Liv. VIII, 11: heres ex dodrante, Nep. Att. 5. 2) drey Viertel von einem Schuhe, eine Spanne, Sueton. Aug. 89: Pygmaei ternas ſpithamas longitudine, hoc eſt ternos dodrantes non excedentes, Plin. H. N. VII, 2 poſt med.

Dodrantālis, e, neun Zwölftheile oder drey Viertel oder eine Spanne betragend, z. E. altitudo, Colum. XI, 3, 44: ſtirps, Ibid. V, 6, 12: ramos ſpargit a radice dodrantales, Plin. H. N. XV, 30.

Doga, ae, *f.* ein gewiſſes Gefäß, Vopiſc. Aurelian. 48.

Dogma, ătis, *n.* die Meynung oder Lehrſatz, z. E. eines Philoſophen, Cic. Acad. IIII, 43. Fin. II, 32. Martial. I, 9, 2. VIIII, 48 extr.: cf. Cic. Acad. IIII, 9, wo es griechiſch ſteht, aber durch decretum überſetzt wird. Not. dogma, ae, z. E. Pythagoream dogmam, Laber. ap. Priſcian. 6.

Dogmătĭcus, a, um, die Lehrſätze eines Philoſophen betreffend, z. E. lites, Auſon. Idyll. XVII, 16.

Dogmatĭzo, are, Lehrſätze vortragen, Auguſtin. ep. 57 cap. 8 extr.

Dolabella, ae, *f. i. e.* parva dolabra, Colum. IIII, 25 poſt init. zweymal. Auch iſts ein Zuname der Corneliſchen Familie, z. E. Cornelius Dolabella, der Schwiegerſohn des Cicero: ward nach Cäſars Tode Conſul, wo er vom Cicero ad Div. VIIII, 14 gerühmt wird: hernach bemächtigte er ſich als ein Feind des Staats Aſiens und Syriens, tödtete den Trebonius, ward endlich vom C. Caſſius in Laodicea eingeſchloſſen, und nach Eroberung dieſer Stadt dahin gebracht,

sich von einem seiner Sclaven tödten zu lassen, Vellej. II, 69: cf. Cic. Phil. XI, 1: ad Div. XII, 12 und 14.

Dolabellianus, a, um, Dolabellisch, *i. e.* vom Dolabella benannt, z. E. pira, Plin. H. N. XV, 15. Colum. V, 10 post med.

Dolabra, ae, *f.* ein Werkzeug sowohl zum Hauen als zum Graben, vermuthlich also zwey so verschiedne Seiten habend, eine Axt oder Hacke, z. E. die Mauer einzureißen, Liv. XXI, 10: den Wall (vallum) einzureißen, Ibid. VIIII, 37: munire castra dolabra, Juvenal. VIII, 248: dolabra glaciem perfringere, Curt. V, 6 extr.: auch in der Landwirthschaft (zum Hacken), z. E. rosaria circumfodiuntur sarculis vel dolabris, Pallad. Febr. 21: auch steht es unter den Werkzeugen eines Fleischers, Paud. XXXIII, 7, 18, *i. e.* Axt.

Dolabrarius, a, um, *i. e.* sich mit dolabris beschäftigend, dahin gehörig: daher dolabrarius (*scil.* artifex), der dergleichen macht, oder (*scil.* negotiator), der damit handelt, z. E. centuria centonar. dolabrar. scalar.or., Inscript. ap. Grut. p. 358 n. 6.

Dolabro, are, 1) behauen, z. E. dolabratis horum (ramorum) cacuminibus, Caes. B. G. VII, 73, wo dolatis vielleicht üblicher wäre: einige Edd. haben delibratis. 2) mit einer dolabra versehen, die Gestalt derselben geben, z. E. secures dolabratae, Pallad. I, 43, *i. e.* die Gestalt der dolabrarum habend.

Dolamen, inis, *n.* das Behauen, Apul. Florid. init.

Dolatilis, e, was sich behauen läßt, z. E. lapides, Auct. de Limit. ap. Goes. p. 270.

Dolatorius, a, um, zum behauen dienlich: daher dolatorium *scil.* instrumentum, Hieron. ep. 135 ad Sun. et Fretell. extr.

Dolatus, us, *m.* das Behauen, Prudent. Psychom. 836.

Dolenter, mit Schmerz, schmerzlich, mit Betrübniß, z. E. dicere, Cic. Phil. VIII, 7: ferre aliquid, Plin. Ep. I, 5: dolentius deplorare, Cic. Sext. 6.

Dolentia, ae, *f.* statt dolor, Naev. ap. Gell. XVIIII, 7.

Doleo, ui, itum, 2. 1) schmerzen, wehe thun, vom Leibe oder von der Seele, z. E. hoc mihi dolet, nos fero scisse, Terent. Ad. II, 4, 8: pes dolet, Cic. Tusc. II, 19: dolent oculi, latera, pulmones, Ibid.: dens dolet, Plin. H. N. XX, 21: ulcera, Ibid. XVII, 23 extr.: si caput a sole doleat, Ibid. XXIIII, 5: dictum adolescenti dolet, Terent. Eun. III, 1, 40: cui dolet, (is) meminit, Cic. Mur. 20: auch dolet es schmerzt, impersonaliter, z. E. dolet plus manibus, Plaut. Truc. IIII, 2, 55: dolet mihi, quod stomacharis, Cic. ad Attic. in Cic. ep. ad Brut. ep. 17 extr.: auch kann man hieher rechnen cui dolet, Cic. Mur. 20, s. vorher. 2) Schmerzen oder Betrübniß empfinden, sich betrüben, z. E. aliqua re, auch aliquid *i. e.* ob aliquid, z. E. laude alterius, Cic. ad Div. V, 8: signominia sua dolorum, Liv. XXXVIIII, 43 extr.: doluisti nostro dolore, Virg. Aen. I, 669 (673): meam vicem doleres, Cic. Att. VIII, 15 extr.: meum casum luctumque doluerunt, Cic. Sext. 69: si id dolemus, Cic. Brut. 5: auch seq. de, z. E. de Hortensio, Cic. Att. VI, 6; cf. Horat. Sat. I, 10, 89: fetum dolebam, cum viderem cet., Cic. Marc. 1: doleo, quia doles, Luccej. in Cic. ep. ad Div. V, 14. Not. nihil aliquid dolitus est statt doluit, Inscript. ap. Grut. p. 793 n. 4 und p. 794 n. 2.

Doliaris, e, 1) das Faß betreffend, darin befindlich, z. E. vinum, Pandect. XVIII, 6, 1. 2) einem Fasse ähnlich, z. E. anus, Plaut. Pseud. II, 2, 64. 3) opus doliare, Inscript. ap. Murator. p. 497, *i. e.* irden Geschirr.

Doliarius, a, um, die Fässer betreffend, dahin gehörig oder sich beziehend, damit sich beschäftigend, z. E. servus, Inscript. ap. Gruter. p. 583 n. 1, *i. e.* der über die Weinfässer gesetzt ist: daher doliarius *scil.* artifex, *i. e.* der Fässer macht, z. E. doliariorum, Plin. H. N. III, 6 extr. Ed. Elz.: doch hat Ed. Hard. doliorum: doliarium *i. e.* ein Keller, Pandect. XVIII, 1, 35, *scil.* stabulum.

Dolicha, ae, oder Doliche, es, *f.* eine Stadt in Thessalien, Liv. XXXXII, 53. XXXXIIII, 2: auch eine Stadt in Commagene: daher Dolichenus, a, um, z. E. Jupiter, Inscript. ap. Gruter. p. 20 n. 4, 5, 6.

Doliolum, i, *n.* 1) ein Fäßchen, Colum. XII, 43, 3: in doliolis, Liv. V, 40: daher ein Ort in Rom doliola geheißen haben soll, Fest. und Varr. L. L. IIII, 32: 2) floris *i. e.* der Blumenkelch, oder Behältniß des Saftes, den z. E. die Biene aussaugt, Plin. H. N. XI, 13 und 14.

Dolito, are, wehe thun, schmerzen, Cato R. R. 157.

Dolium, i, *n.* ein großes irdenes oder hölzernes (auch bleyernes, Pandect. XXXIII, 7, 26) weitbäuchiges Gefäß, ein Faß, z. E. zum Weine, Senec. ep. 36. Prop. II, 1, 69: daher de dolio haurire, Cic. Brut. 83, vom Fasse trinken *i. e.* ehe der Wein in Flaschen gefüllt, folglich noch jung ist: cf. Plin. H. N. VIII, 6: auch dienten diese Fässer zu Aufhebung andrer Dinge, wie bey uns, z. E. frumentaria dolia, Varr. R. R. I, 19: amurcaria, Cato R. R. 10: cf. Colum. XII, 54.

Dolo, avi, atum, are, behauen, z. E. Holz, um es glatt zu machen, beschlagen, z. E. robur, Cic. Div. II, 41: materiem, Cato R. R. 31: cf. 45. Lucret. V, 1266.

Juve-

Juvenal. XII, 57. Prop. II, 59: non est e saxo scalptus aut e robore dolatus, Cic. Acad. IIII, 31 extr., *i. e.* aus Holz gehauen: daher 1) schlagen, Horat. Sat. I, 5, 22: 2) dolum dolare, Plaut. Mil. III, 3, 63, eine List spielen. 3) statt futuere oder concumbere cum aliqua, z. E. uxorem, Pompon. ap. Non. 2 n. 742: puellas dolat, Martial. VII, 66, 3: doch lesen Andere vorat.

Dolon oder Dolo, ōnis, *m.* 1) ein Stab oder Stange, mit einem spitzigen Eisen, etwa Stilet ꝛc., Virg. Aen. VII, 664: auch soll dolon statt dolor gelesen werden, Pandect. VIIII, 2, 52 in.: daher nennt die Fliege ihren Stachel so, Phaedr. III, 6, 3: 2) im Schiffe ists ein kleines Segel, vielleicht Vordersegel, Liv. XXXVI, 44 und 45. XXXVII, 30. 3) auch ist Dolon der Name einiger Personen, z. E. so heißt a) ein Sohn des Priamus, Hyg. fab. 90: b) ein Trojaner und Sohn des Eumedes eines Präco: erboth sich, gegen Versprechung der Pferde und des Wagens des Achilles, das Griechische Lager auszukundschaften; ward aber vom Ulysses und Diomedes ertappt, und vom letztern getödtet, Hyg. fab. 113: obgleich Ulysses Ovid. Met. XIII, 244 sagt, er habe ihn getödtet.

Dolŏpēis, ĭdis, *f.* Dolopisch, den Dolopern gehörig, z. E. urbs, Hygin. fab. 14, *i. e.* die Stadt Ctimene in Thessalien.

Dolŏpēĭus, a, um, Dolopisch, den Dolopern gehörig ꝛc., z. E. busta, Valer. Flacc. II, 10.

Dolŏpes, um, ein Volk in Thessalien, bey Epirus, Virg. Aen. II, 7 und 29. Not. Plin. H. N. IIII, 2 setzt sie in Aetolien. Der *Nominat. sing.* ist Dolops. Auch ist Dolops ein *nom. propr.*, z. E. der Sohn des Saturnus von der Philyra, Hygin. fab. praefat.: der Sohn des Mercurius, der Sohn des Lampus und Enkel des Laomedon. Daher Dolopius, a, um: daher Dolopia *scil.* regio, eine Gegend in Thessalien, Liv. XXXII, 13. XXXVI, 33. XXXVIII, 8. XXXXVIIII, 26.

Dolor, ōris, *m.* 1) der Schmerz des Leibes oder der Seele, z. E. corporis, Cic. Tusc. III, 25: articulorum, Cic. Att. I, 5 extr.: animi, Cic. Tusc. III, 25: auch von Geburtsschmerzen, z. E. e dolore laborare, Terent. And. I, 5, 33, *i. e.* Geburtsschmerzen haben: cf. Ibid. Ad. III, 4, 40: insbesondere Schmerz der Seele, da animi stehen oder wegbleiben kann, oder Betrübniß, z. E. dolorem adcipere ex re, Cic. Phil. XI, 1, Dom. 36: suscipere, Cic. Fin. I, 7. Dom. 57 in.: capere in re oder a re, Cic. ad Div. I, 6. IIII, 6 extr.: haurire, Cic. Coel. 24: adfici dolore, Ibid. I, 5: dolorem sustinere, Cic. Dom. 57: in dolore esse sich betrüben, Cic. Phil. XI, 1. Fin. I, 11: dolore angi, Cic. ad Div. IIII, 3: dolorem facere alicui, Cic. Att. XII, 8: oder efficere, Ibid. 18: oder dare, Ibid. VII, 13: oder adferre alicui, Cic. Q. Fr. I, 3 extr.: commovere, Cic. Verr. IIII, 21: inurere, Cic. Phil. XI, 15: dolorem abiicere, Cic. ad Div. IIII, 13: deponere, Ibid. IIII, 6: dolori resistere, Ib. hoc est mihi dolori, Cic. Haruſp. 18. Auch ists zuweilen Zorn, Verdruß, Unwillen, z. E. quo dolore (*i. e.* cuius rei dolore) incensus, Nep. Lys. 3: cf. Virg. Aen. X, 397. V, 608: auch die Rührung, das Rührende, Empfindung, z. E. ut oratio — sensus, dolores habeat, Cic. Or. III, 25 in, *i. e.* ins Herz dringe: so auch genus hoc orationis detrahit (*i. e.* minuit) dolorem actionis, Cic. Or. 62 in.: Einiges hiervon kann zu n. 2 gezogen werden. 2) was Schmerz oder Betrübniß macht, Ovid. Pont. III, 3, 73: cf. vorher. Not. statt dolor Pandect. VIIII, 2, 52 in. soll wohl dolon gelesen werden; s. Dolon.

Dolōrōsus, a, um, voller Schmerz, schmerzend, z. E. exstantia, Coel. Aur. Tard. IIII, 5: loci, Veget. de re vet. IIII, 22.

Dolōse, mit Betrug, betriegerisch, z. E. agere, Cic. Off. III, 15: dolosius accusare, Ascon. in Cic. Verr. I, 38.

Dolōsĭtas, atis, *f.* Betrüglichkeit, Argliſt, Vulgata Siracid. XXXVII, 3.

Dolōsus, a, um, voller Betrug, voller Ränke, betriegerisch, von Menschen und Dingen, z. E. consilium, Cic. Rab. post. 2: muller, Horat. Sat. II, 5, 70: vulpes, Phaedr. I, 13, 11: artes, Ovid. Met. XV, 473: numus, Pers. Prol. 12: cinis, wenn Feuer darunter liegt, Horat. Od. II, 1, 8: auch seq. *infin.*, Ib. I, 35, 27 diffugiunt cadis siccatis amici ferre iugum pariter dolosi, *i. e.* zu falsch dazu.

Dolus, i, *m.* Betrug, List oder listige Handlung, um einen zu hintergehen: es geschehe in guter oder böser Absicht, z. E. dolus malus, Cic. Off. III, 14. Top. 9. Liv. XXXVIII, 11. Terent. Eun. III, 3, 9. Pandect. IIII, 3, 1: doch meistens in böser: Ranke, List, Betrug, Cic. Nat. D. III, 29 extr.: per dolum atque insidias pacem petere, Caes. B. G. IIII, 13, *i. e.* auf ränkevolle Art, mit Ränken, auf betriegerische Art: dolo pugnare, Nep. Hann. 10: dolis aliquem capere, Sallust. Cat. 14: oder fallere, Terent. And. III, 2, 13: oder deludere, Ibid. III, 4, 4: alicui dolum parare, Sall. Cat. 28 (29): movere, Val. Fl. V, 292: struere, Senec. Herc. Oet. 1467: versare, Virg. Aen. II, 62. Not. Dolus als Person und Gottheit, Val. Fl. II, 206.

Doma, ătis, *n.* das Dach, Hieron. ep. 13 und 135.

Domābĭlis, e, was sich zähmen läßt, oder zu bändigen ist, Hor. Od. IIII, 14, 41. Ovid. Met. VIIII, 253.

Domātor statt domitor, Tibull. IIII, 1, 116. Ammian. XXI, 5 (10).

Domefactus, a, um, bezähmt, z. E. terra, Petron. 99.

Domestĭcātim, durch ſeine Leute oder Bekannte, oder zu Hauſe, z. E. aliquid adparare, Sueton. Caeſ. 26.

Domestĭce, zu Hauſe, Symmach. Ep. X, 36 (43). Tertull. de pall. 4 extr.

Domestĭcus, a, um, 1) was unſer Haus oder Familie betrifft, darin iſt oder vorgeht, häßlich, der Familie eigen, Familien- (z. E. Familienſtreit, Familienſtolz ꝛc.), z. E. parietes, Cic. Dejot. 2: domeſtica difficultas, Cic. Cat. I, 6, Hausnoth: luctus domeſticus, Cic. Vat. 13, Haustrauer: domeſtica feramus, Cic. ad Div. V, 13, *i. e.* Privatnoth: res, Cic. Tuſc. I, 1, Privatſache: veſtis, *i. e.* zu Hauſe, Suet. Vit. 8: domeſticus otior *i. e.* domi, Horat. Sat. I, 6, 127: ira, Ovid. Met. VI, 686, *i. e.* dieſer Familie gewöhnlich oder eigen: nundinae, Cic. Phil. II, 36, *i. e.* zu Hauſe: daher domeſticus, der immer oder öfter bey uns iſt, ein Bekannter, guter Freund, Cic. Roſc. Am. 6. Cic. ad Div. VII, 14. Ovid. Pont. IIII, 3, 15: daher domeſtici Soldaten von der Garde, Vopiſc. in Numer. 13: 2) was unſere Stadt oder Land betrifft, darin vorgeht oder iſt, einheimiſch, innerlich, z. E. bellum, Caeſ. B. G. V, 9, innerlicher Krieg: opes, Caeſ. B. C. II, 5: inſidiae, Cic. ad Div. V, 2: externa libentius quam domeſtica, Cic. Off. II, 8: alienigenas domeſticis anteferre, Cic. Font. 10.

Domicĭlium, i, *n.* Wohnſitz, Wohnung oder Sitz, z. E. habere domicilium Romae, Cic. Arch. 4: domicilia Gallorum, Caeſ. B. G. VI, 29: carcer domicilium civium, Cic. Verr. V, 55, oder plebis, Liv. III, 4: domicilium collocare in provincia, Cic. Verr. II, 3: oder conſtituere in urbe, Nep. Them. 10: locum deligere ſibi domicilio, Caeſ. B. G. I, 30. II, 29: domiciliis bonis et illuſtribus, Cic. Nat. D. II, 37: daher tropiſch, z. E. domicilium imperii heißt Rom, Cic. Or. I, 3. Nep. Att. 3: ſuperbiae, Cic. Agr. II, 35: gloriae, Cic. Balb. 5: Verbo *fideliter* domicilium proprium eſt in officio, Cic. ad Div. XVI, 17, Sitz *i. e.* eigentliche Bedeutung.

Domicornĭum, i, *n.* Mahlzeit oder Eſſen zu Hauſe, Martial. V, 79, 1. XII, 78, 6.

Domiducus, a, um, nach Hauſe führend: daher heißt ein Gott domiducus, Auguſtin. Civ. D. VI, 9, und Juno heißt Ib. VII, 3 domiduca, weil ſie die Braut ins Haus des Bräutigams bringen.

Domĭna, ae, *f.* die Gebietherinn, Herrinn, Beherrſcherinn, es mag ihr der Titel gegeben werden aus bloßer Höflichkeit oder nicht, z. E. 1) Frau vom Hauſe, Terent. Heaut. IIII, 1, 15. II, 3, 60: 2) Gattinn z. E. Ditis, Virg. Aen. VI, 397: cf. Suet. Claud. 39. Ovid. Triſt. IIII, 3, 9. V, 5, 1: auch die Gebietherinn, die Liebſte, das Mädchen, das man liebt, Ovid. Am. III, 2, 81. III, 6, 2 und öfter: cf. Terent. Heavt. II, 3, 57 und 60: 3) jede Gebietherinn, Beherrſcherinn, Regiererinn, z. E. iuſtitia eſt domina omnium virtutum, Cic. Off. III, 6: natura eſt domina, Cic. Or. II, 60 extr.: fortuna, rerum humanarum domina, Cic. Marc. 2: cupiditas honoris quam dura eſt domina! Cic. Parad. V, 3: voluptates, blandiſſimae dominae, Cic. Off. II, 10: daher auch von den Göttinnen, z. E. Venus heißt ſo, Ovid. Art. I, 148: die Cybele, Virg. Aen. III, 113: Juno, Ibid. 438: daher urbs domina *i. e.* Roma, Martial. XII, 21, 9, wo es hier nicht adjective ſteht. Not. actum eſſe de dominis ſtatt dominabus, Curt. III, 12, *i. e.* matre et uxore Darii. Not. domna ſtatt domina, Inſcript. ap. Murator. p. 201 n. 1.

Dominātio, ōnis, *f.* 1) Herrſchaft, Beherrſchung, z. E. rationis, Cic. Invent. II, 54: 2) die Alleinherrſchaft, Tyranney, Herrſchaft, Regentſchaft; welches aber im freyen Staate eine verhaßte Bedeutung hatte, z. E. Cinnae, Cic. Att. VIII, 3 poſt med.: crudelis, Cic. Phil. III, 14: Athenienſium impotentem dominationem refringere, Nep. Lyſ. 1: ne fortuna magnam in nos habeat dominationem, Auct. ad Her. IIII, 19 extr.: Not. dominationes ſtatt dominantes Regenten, z. E. aliis dominationibus faſtiditus, Tacit. Ann. XIII, 1: auch tropiſch, z. E. in iudiciis, Cic. Verr. V, 69, oder iudiciorum, Ib. Act. I, 12, *i. e.* als Advocat, wenn man alle Proceſſe gewinnt.

Dominātor, ōris, *m.* der Beherrſcher, Regent, z. E. rerum, Cic. Nat. D. II, 2.

Dominātrix, īcis, *f.* die Beherrſcherinn, Regentinn, Gebietherinn, Cic. Invent. I, 2 in.: freti, Senec. Hippol. 85.

Dominātus, us, *m.* 1) Herrſchaft, Beherrſchung, z. E. rerum, Cic. Nat. D. II, 11: commodorum, Ibid. 60: 2) Herrſchaft, Oberherrſchaft, Tyranney, Alleinherrſchaft, Cic. Dejot. 11. Div. I, 25. Parad. V, 3: eſſe in dominatu, Cic. Rab. poſt. 14.

Dominĭcus, a, um, dem Herrn gehörig oder ihn betreffend, z. E. rationes, Varr. R. R. II, 10 extr.: vinum, Petron. 31: palatium, Senec. ep. 47: habitationes, Colum. VIIII, prooem.: weil die Kaiſer domini hießen: daher kaiſerlich, landesfürſtlich, z. E. coloni, Cod. Juſt. III, 26, 7: cf. VII tit. 38. Not. domnicus ſtatt dominicus, z. E. cognition. domnicis *i. e.* kaiſerlich, Inſcript. ap. Don. claſſ. 7 n. 7.

Dominĭum, i, *n.* 1) die Herrſchaft, Gewalt über etwas, z. E. impatientes dominii, Suet. Tiber. 59: rerum, Val. Max. IIII, 4, 1: gemmarum, Plin. H. N. XXXVII, 8 extr.: in mercando emtionibus - dominium mutant, Varr. R. R. II, 6, 3, doch hat Ed. Geſn. dominum: daher ſtatt dominus, Regent, Beherrſcher, z. E. voluptates doloresque incertiſſima dominia, Senec.

nec. de vita beat. 5 in.: 2) Gastmahl, Tractament, Schmaus, z. E. dominia et sodalicia tolluntur, Lucil. ap. Non. 4 n. 125: dominia agitare halten, geben, Gell. II, 24 in.: so auch Cic. Verr. III, 4 extr. huius argento dominia vestra, huius signis — forum ornari, Ed. Ernest., wo es nicht hier das Tafelzimmer ist: doch hat Ed. Graev. domos vestras: daher 2) Ort, wo geschmauset oder tractiret wird, Tafelzimmer ꝛc., Cic. Verr. III, 4, s. vorher.

Dominor, atus sum, ari, 1) herrschen, den Herrn oder Oberherrn vorstellen, tyrannisiren, z. E. inter homines, Caes. B. G. II, 31: in homines, Cic. Senect. 11: Alexandriae, Cic. Rab. post. 14. in urbe, Virg. Aen. II, 327: auch ohne in, z. E. arce, Ibid. VII, 70: Alba, Ibid. VI, 766: Argis, Ib. I, 281 (285), doch kann Argis auch Dativ. seyn: auch seq. dativ., z. E. toti mundo, Claudian. in Rufin. I, 143: ferner in capite et fortunis hominum, Cic. Quint. 30: auch tropisch, z. E. von leblosen Dingen, z. E. ubi libido dominatur, Cic. Or. 65: usus dicendi in libera civitate dominatur, Cic. Or. II, 8: lolium, Virg. Georg. I, 153: 2) beherrscht werden, z. E. Enn. ap. Cic. Off. I, 39. Nigid. ap. Prisc. lan. 8. Lactant. de morte persec. 16.

Dominŭlus, i, *i. q.* dominus, wenn man vermindernd redet, Scaevola in Pandect. XXXII, 39.

Dominus, i, *m.* 1) der Herr, Oberherr, Gebiether, Chef, Director, z. E. in aliquem, Cic. Rosc. Am. 28: omnium gentium, Cic. Planc. 4: cf. Cic. Phil. XIII, 8. Tusc. I, 21 und öfter: und tropisch, z. E. comitiorum, Cic. Verr. Act. I, 9, *i. e.* der damit nach Gefallen schaltet: so auch concionum, Cic. Sext. I, 59: rei, *i. e.* iudex, Cic. Or. II, 17: ludorum oder ohne ludorum, Cic. Att. II, 10 post in., *i. e.* der Ansteller: so auch auctionis, Cic. Quint. 5: der Acteurs, Plaut. Asin. Prol. 2: auch heißt der so, der ein Gastmahl gibt, Cic. Vat. 13. Liv. XXIII, 8. Varr. ap. Gell. XIII, 11. Sallust. fragm. ap. Non. Petron. 34: auch Gebiether *i. e.* Amant, Ovid. Am. III, 7, 11. Art. I, 314: daher der Herr im Hause: auch des Herrn Sohn, der junge Herr, Plaut. Capt. Prol. 18: 2) der Herr *i. e.* der Eigenthümer oder Besitzer, Inhaber, z. E. aedificii, Cic. Nat. D. I, 26: navis, Cic. Invent. II, 51: cf. Liv. III, 48. Ovid. Met. XIII, 389: 3) der Ehemann, Virg. Aen. IIII, 214, doch vielleicht ohne Noth und es läßt sich auch insgemein durch Herr, Eigenthümer ꝛc. übersetzen: 4) Herr, als ein Titel, Martial. V, 58. Suet. Claud. 21: Not. Auch steht dominus, a, um, adjective, herrschaftlich, des Herrn oder dem Herrn gehörig, herrisch, z. E. torus dominus, Ovid. Her. III, 100: manus dominas, Ovid. Am. II, 5, 30: cf. Martial. I, 5, 2. Stat. Theb. V, 78. Not. domnus statt dominus, Inscript. ap. Don. class. 8 n. 74.

Domiportus, a, um, das Haus tragend, z. E. cochlea, Cic. Div. II, 64 e poeta.

Domireditio, ōnis, Rückkehr nach Hause, Hygin. fab. 125: doch lesen andre domum redit.

Domiscŏus, a, um, zu Hause (immer) sitzend oder bleibend, z. E. casta, domiseda (*scil.* matrona), Inscript. ap. Fabrett. 4 n. 35 und ap. Don. class. 15 n. 49.

Domitiānus, a, um, 1) Domitisch, vom Domitius benannt, ihm gehörig, Caes. B. C. I, 16 und 22: 2) Domitianus war auch ein Kaiser, Suet. in Domit. Auch hieß der October ihm zu Ehren Domitianus, Martial. VIIII, 2, 1. Suet. Domit. 13.

Domitius, a, um, eine römische Familienbenennung, a) adjective, Domitisch, z. E. via, Cic. Font. 4: gens, Suet. Ner. 1: b) substantive, da denn Domitius die Mannsperson, und Domitia das Frauenzimmer ist.

Domito, are, bezähmen, Virg. Georg. I, 285. Ib. Aen. VII, 163. Plin. H. N. VIII, 8.

Domitor, ōris, *m.* ein Bändiger, Bezähmer, z. E. equorum, Cic. Off. I, 26: armorum, Cic. Mil. 13. Hispaniae, Liv. XXI, 43: cf. Plin. Paneg. 55. Tacit. Hist. II, 76.

Domitrix, icis, *f.* Zähmerinn, Bezähmerinn, z. E. equorum, Virg. Georg. III, 44: rerum omnium, Plin. H. N. XXXVI, 16.

Domitūra, ae, *f.* Bezähmung, Bändigung, z. E. boum, Plin. H. N. VIII, 45: cf. Colum. VI, 2 in.

Domitus, a, um, s. Domo.

Domitus, us, *m.* Bezähmung, Bändigung, z. E. der Thiere, Cic. Nat. D. II, 60.

Domna, Domnicus, Domnus steht statt Domina, Dominicus, Dominus in Inscript., s. Domina, Dominicus und Dominus.

Domo, ui, itum (nicht leicht avi, atum), are, 1) zähmen, bezähmen, bändigen, z. E. belluas, Cic. Off. II, 4: elephantos, Plin. H. N. VIII, 8: tauros aratro, Colum. VI, 22: gentes, Cic. Marc. 3: nationes, Cic. Provinc. 13: tropisch bezwingen, bändigen, zähmen, *i. e.* einschränken, schwächen, milder machen, z. E. iracundias, Plin. H. N. XXXVII, 10: spiritum, Hor. Od. II, 2, 9: venena, Plin. H. N. XXVIIII, 4 med.: oleum, Ibid. XII, 28: terram aratro, Virg. Aen. VIIII, 608: libidines, Cic. Or. I, 44: aequor velo *i. e.* beschiffen, Val. Fl. I, 600: lumina somno, Stat. Theb. II, 31: cura illum domat, Virg. Georg. III, 538, *i. e.* bezwingt, macht mürbe, plagt ꝛc.: aliquid ferventibus undis, Ovid. Met. VIII, 650, *i. e.* kochen, weich machen: 2) bezähmen wollen, bändigen wollen, z. E. acerbe tuendo iura ordinis asperiorem domando multitudinem seciſſe, Liv. III, 69 in., wo jedoch tuendo - domando ohne et nicht gut zusammen hängt: daher vielleicht quam ante statt domando zu lesen.

Do-

Domuitio, ōnis, *f.* statt domum itio, die Rückkehr nach Hause, Auct. ad Her. III, 21 in. e poeta: auch Acc. ap. Non. 4 n. 330.: auch Cic. Div. I, 32 in.: doch lesen andere, z. E. Ed. Ernest., domum itionem: ferner Apul. met. I post init. p. 105 Elm. II extr. III post med. p. 138. X med. p. 247. Auch hat man contracte domutio, Pacuv. ap. Non. 2 n. 169: und Lucil. ibid., doch lesen andere domitio.

Domunculă, ae, *f.* ein Häuschen, Vitruv. VI, 10. Val. Max. IIII, 4, 8. Ulpian. in Pandect. XXXXVII, 12, 3 extr. Apul. Met. III ante med. p. 146 Elm.

Domus, ūs und i, *f.* 1) das Haus, Wohnhaus, Wohnung, z. E. domum aedificare, Cic. Off., I, 39: me domo mea expulistis, Cic. Pis. 7: cur non intro eo in domum nostram? Plaut. Amph. I, 1, 253: in domum meretriciam deduci, Terent. Eun. II, 3, 90: excire aliquem ex domo, Liv. XXXXV, 34: Not. a) auf die Frage wo? steht gern domi *i. e.* zu Hause, z. E. domi apud se esse dixit, Cic. Verr. V, 29: tenere se domi, Nep. Dion. 9, auch Cic. Dom. 3 nach einigen alten Edd., doch die neuern Edd., z. E. Ernest., haben domo, wie Cic. red. Sen. 11: auch mit meae, tuae, suae, nostrae, vestrae, alienae, z. E. meae, Cic. Cat. 8: tuae, Ib. 9. Cic. ad Div. IIII, 7: nostrae, Cic. Tusc. V, 39: alienae, Cic. ad Div. IIII, 7. Cic. Dom. 40: suae, Cic. Flacc. 6: steht aber ein andres Adjectivum oder der Genitiv des Besitzers dabey, so steht in domo, z. E. in domo Caesaris, Cic. Att. II, 7: cf. Nep. Lys. 3: wie denn auch in domo statt domi stehen kann, wenn ein Nomen adiectivum oder Pronomen adiectivum dabey steht, z. E. in domo sua, Nep. Alcib. 3: in domo mea, Horat. II, 18, 2: auch ohne in, z. E. paterna domo (eos) saepe vidi, Ovid. Met. XI, 438: auch steht bloß domo statt domi, z. E. se tenere domo, Cic. red. Sen. 11. Cic. Dom. 3, s. vorher: cf. Plaut. Amph. II, 2, 7: Doch findet man auch domi vor dem Genitiv des Besitzers, z. E. domi Caesaris, Cic. Att. I, 12: hingegen auf die Frage wessen steht domus, wie denn dieser Genitiv überall steht, wenn man nicht wo? fragt, z. E. emtor domus, Horat. Sat. II, 5, 108: doch steht auch domi statt domus, z. E. domique focique memineris, Terent. Eun. IIII, 7, 45: cf. Plaut. Trin. IIII, 3, 20: Cas. III, 5, 31: auch sagten die Alten domuis (*Genit.*) statt domus, Varr. ap. Non. 8 n 66: cf. Gell. IIII, 16. Auf die Frage wohin? steht domum ohne in, wenn es heißt nach Hause, Cic. Verr. Act. I, 9. Cic. ad Div. III, 8 extr.: so auch domos von mehrern, Liv. XXXXV, 34, s. oben: heißt es aber in das Haus, so steht die Präposition in gern dabey, als in domum nostram, Plaut. Amph. I, 1, 253: in domum Leccae, Cic. Cat. I, 4: in domum meretriciam, Terent. Eun. II, 3, 90, s. vorher: doch steht auch Pompeium domum suam compulistis, Cic Pis. 7. So steht auch gern domo von Hause *i. e.* aus seinem eignen Hause, z. E. domo se non commovere, Cic. ad Div. VIIII, 5: cibaria domo adferre, Caes. B. G. I, 4: doch steht excire aliquem ex domo, Liv. XXXXV, 34: Not. domo exsulo ich darf nicht nach Hause, Terent. Eun. III, 5, 62: b) domi habeo, oder domi est mihi, heißt auch, ich habe es bey mir, habe es selbst, bin im Besitze, brauche es also nicht erst zu erwarten oder von andern zu hören oder zu bekommen, oder zu lernen, z. E. domi habuit, unde disceret, Terent. Ad. III, 3, 59, *i. e.* bey sich, zu Hause: domi habet animum falsiloquum, dolos cet., Plaut. Mil. II, 2, 36, *i. e.* sie braucht das alles nicht erst zu lernen: scribe, non ex doctrina, nam id quidem domi (tibi) est, Cic. Att. X, 14: mensae domi natae, Juvenal. XI, 117: so auch cuius domi nascuntur, Cic. ad Div. VIIII, 3, *i. e.* der du es von selbst verstehst oder weist; so auch domo doctus, Plaut. Merc. II, 3, 20, *i. e.* selbst klug genug, statt ex se: id experiot domo, Ib. Amph. II, 2, 7, *i. e.* in me, an mir, durch mein eignes Beyspiel ꝛc.: reddere argentum domo *i. e.* aus seinem Beutel bezahlen, Ib. Curc. V, 3, 7: 2) jede Wohnung oder Aufenthalt, z. E. der Vögel, Virg. Ge. II, 209: so auch pecorum, Stat. Theb. I, 367: Albuneae, Hor. Od. I, 7, 12: das Labyrinth, Virg. Aen. VI, 27: der Schildkröte, Phaedr. II, 6, 5: auch der Schatten in der Unterwelt, Virg. Aen. IV, 534: so auch domos Ditis *i. e.* Unterwelt, Ib. 269: daher 2) der Tempel, Virg. Aen. VI, 81: b) Grab, Tibull. III, 2, 22: daher domus aeterna, Inscript. ap. Grut. p. 790 n 5. p. 903 n 6: 3) das Haus *i. e.* die Familie, z. E. domus te salutat, Cic. Att. IIII, 12: Assaraci, Virg. Aen. I, 284 (288): cf. Horat. Ep. I, 16, 44. Ovid. Her. XVII, 52: daher tropisch, *i. e.* Secte, z. E. in der Philosophie, z. E. conclamabunt ex omni domo, Senec. ep. 29 extr.: remigrare in domum veterem e nova, Cic. Acad. I, 4 in.: 4) das Haus *i. e.* das Vaterland oder die Stadt, worin man wohnt, doch vielleicht nur im Genitiv, Dativ, Accusativ und Ablativ, ohne Präpositionen, z. E. Vitellius domo Nuceria, Suet. Vit. 2: domi splendidus, Cic. Q. Fr. II, 14 extr.: domi clarus, Liv. VII, 19: nobilis, Cic. Verr. I, 17. Sall. Cat. 17, zu Hause *i. e.* in seiner Heimath: unde domo? Virg Aen. VIII, 114: cf. X, 114: daher domi et militiae, Cic. Or. III, 33, oder domi bellique, Sallust. Iug. 41 (45). Liv. I, 36, in der Stadt oder im Frieden und Kriege; so auch domi vel belli, Cic. Off II, 24. Not. a) Dat. ist domui, Ovid. Met. IIII, 66, und domo, Horat. Ep. I, 10, 13. Cato R. R. 134: b) Abl. domu statt domo, Plaut. Mil. II, 1, 48. Inscript. ap. Gruter. pag. 599. n. 8: c) Genit. domos statt domus sagte

Angu-

Augustus, Suet. Aug. 87: auch domuis statt domus haben Varro und Nigidius gesagt nach Gell. IV, 16: d) Gen. plur. domorum, Virg. Aen. II, 445, und domuum, Juvenal. III, 72. Plin. H. N. VIII, 57.

Domuscula, ae, *f.* ein Häuschen, Apul. Met. IIII post med. p. 154 Elm.

Domutio, onis, s. Domuitio.

Donabilis, e, 1) würdig beschenkt zu werden, Plaut. Rud. III, 2, 45: 2) werth geschenkt zu werden, Ambros. Serm. 59.

Donarium, i, *n.* 1) ein Geschenk, Tacit. Ann. I, 44: besonders ein Geschenk in den Tempel, gelobtes Geschenk, Gell. II, 10. Aur. Vict. de Caesar. 35: 2) der Ort, wo diese Geschenke sind *i. e.* der Tempel, Virg. Ge. III, 533. Lucan. VIIII, 515: auch der Altar, Ovid. Fast. III, 335.

Donaticus, a, um, was geschenkt wird, z. E. coronae, Fest.: hastae, Cato ap. Fest. in Optionatus.

Donatio, onis, *f.* Schenkung, Beschenkung, Cic. Rosc. Am. 9. Cic. opt. gen. orat. 7. Pandect. XXXI, 87 extr. XXXVIIII, 5, 1.

Donativus, a, um, was geschenkt wird, z. E. epulum, Inscript. ap. Gruter. p. 421 n. 1: daher Donativum, substantive, vielleicht *scil.* argentum, ein Geschenk, z. E. für die Soldaten vom Kaiser, Sueton. Ner. 7. Ib. Dom. 2. Plin. Paneg. 25. Tacit. Hist. IIII, 19.

Donator, oris, *m.* der Schenker, Senec. Hippol. 1217. Pandect. XXXXII, 1, 49.

Donatrix, icis, *f.* die Schenkerin, Prudent. Peristeph. IIII, 171. Cod. Just. VIII, 54, 20.

Donatus, ein bekannter Grammatiker, schrieb Noten über den Terentius und Virgilius: auch haben wir Grammatische Schriften unter dem Namen des Donatus. Doch scheint dieser von jenem unterschieden zu seyn.

Donax, acis, *m.* 1) eine gewisse Art Rohr, sonst Cyprisches Rohr genannt, Plin. H. N. XVI, 36 med. XXIIII, 11 in. XXXII, 10 extr.: 2) ein gewisser Fisch, Plin. H. N. XXXII, 11: 3) ein Mannsname, Terent. Eun. IIII, 7, 4.

Donec, 1) bis, *i. e.* bis daß, z. E. ich will warten bis ꝛc. Auch steht usque adeo (so lange) oder usque voran. In diesem Falle hat es den Coniunctiv und Indicativ, z. E. donec fecit, Plaut. Amph. II, 1, 50: donec - dabit, Virg. Aen. I, 274 (278): donec iussit, Ib. Ecl. VI, 85: donec effecero, Terent. Phorm. IIII, 1, 24: usque donec redierit, Ib. Ad. IIII, 6, 6: usque donec dicat, Horat. Art. 155: usque adeo donec perpulit, Terent. And. IIII, 1, 37: usque adeo donec sal defiverit cet., Cato R. R. 88: quod exspectarent, donec - deterretur, Liv. IIII, 13: nunquam desitum, donec conveniffet prius, Liv. V, 17: donec perventum est cet., Liv. praefat.: 2) so lange als, oder so lange, wenn es so viel ist als so lange als. Hier hat es den Indicativ bey sich, wenn nicht ein Conjunctiv oder Accusativ mit dem Infinitiv vorher geht, worauf es sich bezieht: z. E. donec abibant, Liv. VI, 13: donec eris felix, Ovid. Trist. I, 9, 6: donec abest, Horat. Od. I, 9, 17: ne quis, donec in castris esset, bona possideret, Liv. II, 24 extr.: donec nil aliud fuit, Ib. 49: ut nemo, donec superesset, - parceret, Liv. IIII, 60 in.

Donicum, *i. q.* donec bis, Nep. Hamilc. 1. Plaut. Aul. I, 1, 19. Pseud. IIII, 7, 72. Lucret. II, 1115, 1229. Cato ap. Charis. 2.

Donifico, are, sich Geschenke machen, Hygin. fab. 112.

Dono, avi, atum, are, 1) schenken *i. e.* a) ein Geschenk Jemanden machen, alicui aliquid, Cic. Rosc. Am. 8. Pis. 3. Tusc. V, 32. Fin. III, 5. Liv. XXVII, 19 und öfter: auch ists oft schenken, geben, weihen, übergeben, z. E. aliquid ventri, Hor. Ep. I, 15, 32: diem Lyaeo, Sil. XI, 409: praedam flammis, Ib. II, 608: Auch steht ein Infinitiv überflüßig dabey, z. E. habere, z. E. loricam donat habere viro, Virg. Aen. V, 262: b) *i. e.* erlassen, z. E. inimicitias suas reipublicae, Cic. ad Div. V, 4: alicui aes alienum, Brut. in Cic. Epist. ad Brut. ep. 6: alicui causam, Justin. XXXII, 2: culpam precibus, Ovid. Pont. II, 7, 51: so auch alicui pelagus et labores, Val. Flacc. I, 473: so auch ut Veneri donetur Adonis, Ovid. Art. III, 85: 2) beschenken, aliquem re, Cic. Verr. III, 80. Arch. 3. Nat. D. II, 2. Caes. B. C. III, 54. Liv. XXV, 18. XXVIIII, 35 und öfter.

Donosus, a, um, *i. e.* der gern schenkt, freygebig: soll stehen Plaut. Epid. II, 3, 14. Truc. I, 1, 64: aber Ed. Gronov. hat dort damnoso und hier damnosiorem.

Donuca, ae, ein Berg in Thracien, Liv. XXXX, 58.

Donum, i, *n.* ein Geschenk, Cic. Leg. II, 9. Phil. I, 13: dona dare, Terent. Eun. I, 2, 83. Nep. Paus. 1: daher dono zum Geschenke, z. E. dare, Terent. Eun. I, 2, 29. Heaut. V, 5, 6: so auch virginem alicui dono emere, Ib. Eun. I, 2, 55: dono aliquid adipisci, Tac. Ann. XV, 27: habeto mulierem dono tibi *i. e.* zum Geschenke, Plaut. Pseud. IIII, 6, 13. Not. donum alicuius ist a) des Gebenden: b) des Empfangenden, z. E. civium, Cic. Verr. III, 80 med.: auch sind dona Opfer, Ovid. Met. VIII, 445. Fast. II, 545. V. 525 Virg. Aen. VI, 86: dona suprema *i. e.* die letzte Ehre, oder was man den Verstorbenen erweiset oder zu Ehren verrichtet, Ovid. Am. III, 9, 5. Val. Fl. II 471. Senec. Hipp. 1213. Not. donum und munus stehen zuweilen beysammen, z. E. deorum dono atque

que munere, Cic. Arch. 8: cf. Cic. Senect. 12 in.: lex de donis et muneribus, Cic Or. II, 71: ja, donis, datis, muneribusque, Cic. Cluent. 24.

Donȳsa oder Donūsa, ae, *f.* eine Inſel im Aegäiſchen Meere, Virg. Aen. III, 125. Tac. Ann. IIII, 30. Mela II, 7.

Dora, ae, *f.* eine Quelle in Arabien, Plin. H. N. VI, 28 med.

Dorcas, ădis, *f.* ein Reh, Martial. X, 65, 13. XIII, 98, 1: auch hat man Dorca, ae, *m.* z. E. Grat. Cyneg. 200.

Dorcȳus (zweyſylbig), ei, *m. f. c.* ein Verfolger der Rehe: ſo heißt ein Hund des Actäon, Ovid. Met. III, 210. Hygin. fab. 181.

Dores, um, die Dorier, *i. e.* Einwohner in Doris, Cic. Flacc. 27. Sollen den Namen haben vom Dorus. Not. Iſidor. Orig. VIIII, 2 heißt ſie Doros.

Dorĭce, Doriſch, nach Art der Dorier, z. E. loqui, Suet. Tib. 56.

Dorĭcus, a, um, 1) die Dorier betreffend, von ihnen herrührend, ihnen gehörig, oder eigen, Doriſch, z. E. gens, Plin. H. N. VI, 2: dialectus, Gell. II, 26: columnae, Vitruv. IIII, 6. Plin. H. N. XXXVI, 23: genus architecturae, aedes, ſymmetria, Vitruv. IIII, 6: 2) Griechiſch, Virg. Aen. II, 27. Val. Fl. II, 573.

Dorĭensis, e, *i. q.* Doricus: daher Dorienſes die Dorier, Juſtin. II, 6.

Doris, ȳdis, *f.* 1) ſubſtantive, a) eine Meernymphe und Gattin des Nereus, ihres Bruders, und Tochter des Oceanus und der Tethys: gebar ihrem Gemahle funfzig Töchter, die Nereides genannt werden, und von denen eine auch Doris heißt, Hygin. fab. praefat.: daher ſtatt Meer, Virg. Ecl. X, 5. Ovid. Faſt. IIII, 678. Stat. Sylv. III, 2, 89: auch heißt eine Magd Doris, Petron. 126: auch eine Gemahlinn des K. Dionyſius, Cic. Tuſc. V, 20: b) ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXII, 20: 2) adjective, die Dorier betreffend, ihnen gehörig oder eigen, Doriſch, z. E. dialectus, Sueton. Tiber. 56: Auch ſteht es ſtatt graeca, Lucan. VIIII, 36: auch ſtatt Sicula z. E. tellus Doris, Senec. Herc. fur. 81: daher Doris, ſubſtantive, *ſcil.* terra, das Land der Dorier, Doris: a) in Griechenland, ein Stück von Aetolien, Mela II, 3. Plin. H. N. IIII, 7: b) in Aſien, ein Stück von Carien, Plin. H. N. V, 27 und 28.

Doriscus und Doriſcos, i, ein Ort in Thracien, Plin. H. N. IIII, 11 ante med. zweymal. Mela II, 2. Liv. XXXI, 16 wo es ein caſtellum heißt, wo nicht hier der Nominativ Doriſcon iſt.

Dorĭus, a, um, *i. q.* Doricus, Doriſch, Horat. Epod. VIIII, 5. Plin. H. N. II, 23. VII, 56. Daher Dorium *ſcil.* carmen ein Kriegslied, z. E. Dorium canebat bellicoſum, Apul. Met. X poſt med. p. 254 Elm., doch hat Ed. Vulc. Hormum.

Dormĭo, īvi und ii, ītum, 4. 1) ſchlafen, Cic. Div. I, 30. Att. X, 13: cum aliquo, Ovid. Her. VIIII, 57: arctius, Cic. Invent. II, 4: altum, Juvenal. I, 17: in lucem, Hor. Ep. I, 18, 34: in molli thymo, Plin. H. N. XXI, 21: thalamo iſto, Ovid. Remed. 727: non omnibus dormio, ſagte einer, Cic. ad Div. VII, 24: dormire in utramvis aurem, Terent. Heavt. II, 3, 101. Auch paſſive, z. E. tota mihi dormitur hyems, Martial. XIII, 58, 1: nox eſt una perpetua dormienda, Catull. 5, 6: daher 2) tropiſch, ſchlafen *i. e.* a) ruhig ſeyn, ruhen, oder unthätig ſeyn, z. E. beneficia dormientibus deferuntur *i. e.* im Schlafe, Cic. Verr. V, 70: ſo auch dormienti tibi haec deos conſecturos, Ter. Ad. IIII, 5, 59: ferulae dormiant, Martial. X, 62, 11: dormiet Venus, Prop. III, 4 (5), 34: peſſuli, Plaut. Curc. I, 2, 66: b) unbekümmert ſeyn, z. E. dum tu dormis, Ter. Phorm. V, 8, 15: vos dormitis, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 17: Not. dormibo ſtatt dormiam, Plaut. Trin. III, 2, 200: dormibit, Cato R. R. 5.

Dormĭtātor, ōris, *m.* ein Schläfer, Träumer, Plaut. Trin. IIII, 2, 20. Einige erklären es Dieb.

Dormĭtĭo, ōnis, *f.* 1) das Schlafen, Varr. ap. Non. 2 n. 239 zweymal: 2) tropiſch, der Tod, Tertull. de patient. 9 Hieron. ep. 27 c. 7. Auguſtin. Confeſſ. VIIII, 9 extr.

Dormĭto, avi, atum, are, 1) ſchlafen wollen, ſchläfrig ſeyn, z. E. coenato et iam dormitanti epiſtola eſt reddita, Cic. Att. II, 16: te dormitare aiebas, Plaut. Amph. II, 2, 175: 2) ſchlafen, z. E. arcte, Cic. Div. I, 23: 3) ſchlafen, tropiſch, *i. e.* a) träge, unthätig, ſeyn, nachläſſig ſeyn, träumerig ſeyn, z. E. non dormitandum, Plaut. Epid. I, 2, 58. Bacch. II, 3, 6: cf. Ib. Poen. III, 6, 9: oſcitans et dormitans ſapientia, Cic. Or. II, 33 extr.: quandoque (*i. e.* quando) dormitat Homerus, Horat. Art. 359: b) träumerig ſeyn, träumen, dumm ſeyn, z. E. dormitas, Plaut. Trin. IIII, 2, 139, du träumeſt, biſt ein Narr.

Dormĭtor, ōris, *m.* der Schläfer, Martial. X, 4, 4.

Dormĭtōrĭus, a, um, zum Schlafen dienlich oder gehörig, z. E. cubiculum, Plin. Epiſt. V, 6 ante med. Plin. H. N. XXX, 6: auch bloß dormitorium *ſcil.* cubiculum, Plin. H. N. XXX, 6 extr. *i. e.* Schlafzimmer: membrum (*i. e.* pars domus), Plin. Ep. II, 17 ante med.

Doron, i, *n.* 1) *i. q.* palmus eine Handbreit und *i. q.* donum, Plin. H. N. XXXV, 14: 2) eine Stadt in Cilicien, Ib.

V,

V, 27 in.: 3) oder Dorum, ein Fluß in Phönicien, Ib. 19.

Dorothĕus, i, ein Name verſchiedner: bekannt iſt der Mahler Dorotheus zur Zeit des K. Nero, der die Venus anadyomene gemalt hat, Plin. H. N. XXXV, 10 med.

Dorsĭfer, a, um, mit dem Rücken tragend, z. E. mula, Epitaph. mulae Craſſi ap. Ferret. in Muſ. Lapid. V, 28.

Dorso, onis, *m.* ein röm. Zuname, z. E. der Fabiſchen Familie, z. E. C. Fabius Dorſo, Liv. V, 46 in.: cf. VII, 28.

Dorsuālis, e, auf dem Rücken befindlich, z. E. nota, Apul. XI poſt med. p. 266 Elm.: cruſtae, Ammian. XII, 15 (37): pinnae, Solin. 12 (22): daher dorſuale *ſcil.* tegumentum, Trebell. Poll. in Gallien. 8.

Dorsuarius, a, um, ſ. Doſſuarius.

Dorsum, i, *n.* 1) der Rücken, z. E. eines Menſchen oder Thiers, Horat. Sat. I, 9, 20. Plaut. Epid. I, 1, 85. Plin. H. N. XI, 39 extr.: ſpina dorſi, Plin. H. N. XI, 37 extr.: 2) der Rücken, tropiſch, *i. e.* jede Oberfläche, beſonders die empor geht, oder Anhöhe, z. E. montis, Liv. I, 3. Caeſ. B. G. VII, 44. Suet. Caeſ. 44: maris, Avien. Perieg. 217: ſolia nigriora et canalium dorſo rubeſcentia, Plin. H. N. XXV, 5: ſaxeum dorſum, Plin. Ep. VI, 31 extr.: cf. Virg. Aen. I, 110 (114): Ib. Ge. I, 172. Not. dorſus ſtatt dorſum, Plaut. Mil. II, 4, 44.

Dorsuōsus, a, um, voll Erhöhungen, oder Buckel, oder dergleichen habend, Solin. 27 (40). Ammian. XXII, 8 (20).

Dorsus, ſ. Dorſum.

Dorus, a, um, ſtatt Doricus, z. E. Dore poeta *i. e.* Graece, Prop. III, 7, 44: wo Einige pure oder Coë leſen. Auch iſt Dorus ein Sohn des Hellen oder des Neptunus, von dem das Land Doris den Namen haben ſoll: cf. Dores.

Dorўclus, i, 1) ein unehlicher Sohn des Priamus, den Ajax tödtete: 2) ein andrer, Virg. Aen. V, 620.

Dorўcnium, i, *n.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXI, 30. XXVIII, 7.

Dorylaeum oder Doryleum, Stadt in Phrygien, Cic. Flacc 17: daher Dorylenſis, e, dahin gehörig: Dorylenſes, die Einwohner, Ibid.

Doryphŏrus, i, *m.* ein Spießträger, Trabant: ſo heißt eine berühmte Statue, Cic. Brut. 86. Plin. H. N. XXXIIII, 8.

Dos, dotis, *f.* eig. was gegeben wird, die Gabe: daher 1) die Mitgabe bey der Ehe, Heurathsgut, Mitgift, Cic. Quint. 31. Cic. Leg. II, 16: dare dotes filiis de communi aerario, Nep. Ariſt. 3: adcipere pecuniam dotis nomine, Caeſ. B. G. VI, 18.: talenta viginti dotis pater det, Plaut. Ciſt. II, 3, 19: conſerre nubenti in dotem centum millia, Plin. Ep. II, 4: adcipere aliquid in dotem, Ovid. Her. VII, 149: dare fundum in dotem, Pandect. XXIII, 3, 78: facere alicui dotem, Ib. leg. 49: fundum doti dare, Ib. leg. 62: domi promittere, Ib. leg. 79: promittere in dotem, ib. leg. 69: dicere dotem, Terent. Heavt. V, 1, 64: Cic. Caecin. 25, *i. e.* beſtimmen, benennen: ſo auch pecuniam doti dicere, Cic. Flacc. 34. Terent. Heavt. V, 1, 69: daher anſpielend dos verborum, Cic. Or. I, 55: His quaſi praeter dotem - agrum Campanum cet., Cic. Phil. XI, 5 extr.: velut in dotem - ſceleris, Vellej. II, 67: vineae cum ſua dote *i. e.* cum prdamentis cet., Colum. III, 3 §. 8: dotem, id eſt, inſtrumentum vineis praeparant, Ib. §. 5: cf. IIII, 30 in.: ſo auch dotes praediorum, Pandect. XXXIII, 7, 2. *i. e.* inſtrumentum, das dazu gehörige, Werkzeuge ꝛc.: daher 2) was von Natur, Glücke, Menſchen oder durch Mühe erlangt wird, die Gabe, Eigenſchaft, Vorzug, Werth, Talent, z. E. dotes ingenii, Ovid. Art. II, 112, Talente ꝛc.: formae, Ib. Met. VIIII, 716: oris, Ib. V, 562: naturae fortunaeque, Plin. Ep. III, 3: teneritas in dote eſt, Plin. H. N. XVIIII, 8.

Dossuārius, a, um, (ſtatt Dorſuarius), mit dem Rücken tragend, laſttragend, z. E. aſellus, Varr. R. R. II, 6 extr.: iumenta, Ib. 10.

Dotālis, e, zur Mitgabe, zum Heurathsgute gehörig, oder was die Frau dem Manne zubringt, z. E. ſervus, Plaut. Aſin. I, 1, 72: aedes, Ib. Mil. IIII, 4, 30: praedium, Cic. Att. XV, 20.

Doto, avi, atum, are, ausſteuern, ausſtatten, z. E. filiam, Sueton. Veſp. 14: dotata Aquilia, Cic. Att. XIIII, 13 poſt med.: cf. Virg. Aen. VII, 328. Horat. Od. III, 24, 19: daher tropiſch, begaben, verſehen mit etwas, z. E. dotatam vite ulmum, Plin. H. N. XVIII, 28 med.: olea dotatur lacryma, Ib. XII, 17 poſt med.: fetibus ornum dotat, Pallad. de inſit. 63: Chione dotatiſſima forma Ovid. Met. XI, 302.

Dracaena, ae, *i. e.* draco femina, das Weibchen der Schlange (draco), wird angeführt von Priſcian. 5 und Donat. edit. 2, aber ohne eine Stelle eines Alten.

Drachma, ae, *f.* 1) eine griechiſche Münze, ſo viel als ein römiſcher Denarius, itzt ungefähr drey Groſchen, Cic. ad Div. II, 17. Enn. ap. Cic. Div. I, 58: 12) ein Gewicht von eben der Schwere, ein Viertelloth, Quentchen, Plin. H. N. XXI, 34. Not. drachuma ſtatt drachma, Plaut. Trin. II, 4, 23.

Draco, onis, *m.* iſt ſo viel als anguis die Schlange oder Drache; Ovid. Met. III, 598 und 602 heißen Cadmus und ſeine Gemahlinn dracones und vorher v. 475. 584, 593 wird von ihnen ſerpens und anguis ge-

ſagt:

ſagt: ſo ſteht Virg. Aen. II, 225 dracones, was vorher v. 204 angues hieß: cf. Plin. H. N. VIII, 17 poſt init. Martial. VII, 86, 7: auch ſteht ſerpens draco, Suet. Tiber. 72: daher heißt ſo a) die Schlange am Himmel, ſonſt Anguis genannt, Cic. Nat. D. II, 42: b) ein gewiſſes ſchlangenförmiges Gefäß, Senec. nat. quaeſt. III, 24: c) eine alte Rebe, vermuthlich wegen des krummen Wachſens, Plin. H. N. XVII, 23, wo es heißt draconem: ita adpellamus palmitem emeritum, pluribusque induratum annis: cf. Ib. cap. 22 med. XIIII, 1 ante med.: d) ein gewiſſer Seefiſch, Plin. H. N. VIIII, 27. XXXII, 11: e) eine Art Fahnen, weil ſie das Bild einer Schlange hatten, Veget. de re mil. II, 13. Prudent. Cathem. V, 56. Not. Genit. dracontis ſtatt draconis, Acc. ap. Non. 5 n. 17, und Accuſ. dracontem, Acc. ap. Chariſ. 1. Not. Draco hieß auch der erſte Geſetzgeber der Athener, deſſen Geſetze ſehr ſtrenge waren, daher ſie abkamen und den Soloniſchen Platz machten, Gell. XI, 18 in. Auch hieß einer von Actäons Hunden Draco, Hygin. fab. 181.

Dracōnārĭus, i, *m. ſcil.* miles *i. e.* der Fähndrich der eine mit einer Schlange gezierte Fahne trägt, Ammian. XX, 4 (9). Veget. de re mil. II, 7 und 13.

Drăcōnĭgĕna, ae, geboren von einer Schlange, z. E. urbs, Ovid. Faſt. III, 865, *i. e.* Thebae in Böotien, weil ſie Cadmus nebſt den aus den geſäeten Schlangenzähnen entſproſſenen Männern erbaut hat: hoſtis, Sidon. Carm. II, 8, *i. e.* Alexander der Große, weil ſeine Mutter Olympias vorgab, ſie habe ihn von einer Schlange geboren, Juſtin. XI, 11. XII, 16.

Dracontārĭum, i, *n.* eine Art Kränze, Tertull. de cor. mil. 15, vielleicht wegen ihrer Schlangenförmigkeit.

Dracontias oder Dracontia und Draconites, ein Beyname eines Edelſteins, Plin. H. N. XXXVII, 10. Solin. 43: auch iſt dracontias eine Art Weizen, Plin. H. N. XVIII, 7 med.

Dracontios vitis, eine Art Weinſtöcke, Colum. III, 2 §. 28.

Dracontĭum, i, *n.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXIIII, 16: heißt auch dracontea, Apul. de herb. 14.

Dracuncŭlus, i, *m.* eine kleine Schlange, Lamprid. in Alex. Sev. 14: 2) ein gewiſſer Fiſch, Plin. H. N. XXXII, 11: 3) ein Kraut, Dragun genannt, Plin. H. N. XXIIII, 16 in. und med.

Dragantum, i, *n.* Tragantb, Veget. de re vet. I, 32. Theod. Priſcian. de diaeta cap. 9.

Drama, ătis, *n.* ein Schauſpiel, z. E. Comödie, Tragödie, Auſon. Epiſt. XVIII, 15: daher Dramăticus, a, um, dahin gehörig, dramatiſch, z. E. poema, Diomed. 3.

Drangae, arum, eine Nation in Aſien, hinter Perſien, Plin. H. N. VI, 23 in Curt. V, 6 extr. daher 1) Drangaeus (weſür auch Drancaeus geleſen wird), a, um, dahin gehörig, z. E. phalanx, Val. Fl. VI, 106: legio, Ib. 512: 2) Drangianus, a, um, *i. q.* Drangaeus: daher Drangiana *ſcil.* regio oder terra *i. e.* das Land, worin die Drangae wohnten.

Drapĕta, ae, *m. i. q.* fugitivus, Plaut. Curc. II, 3, 11.

Draucus, i, *m.* vielleicht ein männlicher Hurer, der mit Mannsperſonen Knabenſchänderey treibt, Martial. I, 97, 12. VIIII, 73, 1.

Draudăcum, i, *n.* eine Stadt und Feſtung (caſtellum) in Macedonien und zwar im Lande der Peneſter (Peneſtarum), Liv. XXXXIII, 19.

Draus oder Dravus, i, die Drave (Drau), ein bekannter Fluß in Ungarn, Plin. H. N. III, 25.

Drenso, are, druckt die Stimme der Schwäne aus, Auct. Carm. de Philom. 23.

Drepănis, is, *f.* ein gewiſſer Vogel, Plin. H. N. XI, 47.

Drepănum, i, *n.* eig. eine Sichel (δρέπανον): daher vielleicht wegen der Aehnlichkeit oder ſonſtigen Urſache 1) eine Stadt in Sicilien, an der weſtlichen Seeküſte, itzt Trapani genannt, Virg. Aen. III, 707: heißt auch Drepana, orum, Cato ap. Serv. ad Virg. loc. cit. und Liv. XXVIII, 21, wo ab Drepanis ſteht: 2) ein Vorgebirge in Creta: daher Drepanitānus, a, um, dahin gehörig, aus Drepanum, Cic. Verr. II, 57. III, 17. Sidon. Ep. II, 2.

Drilon, ein Fluß in Illyrien und Macedonien.

Drilopŏta, ae, *m. i. e.* bibens e vitreo pene, Scholiaſt. in Juvenal. II, 95.

Drimati, orum, ein Volk in Arabien, Plin. H. N. VI, 28 med.

Drimyphagĭa, ae, *f. i. e.* das Eſſen ſcharfer Speiſen, Coel. Aur. Tard. II. 1.

Drindĭo, are druckt die Stimme der Wieſel aus, Auct. Carm. de Philom. 61.

Dromas, adis, *m.* eigentlich laufend: ſo heißt eine Art Kamele, Liv. XXXVII, 40. Curt. V, 2 med. Vopiſc. in Aurelian. 29.

Dromēdārĭus, i, *m. i. q.* dromas, Hieron. in vita Malchi extr.

Dromō, ōnis, *m. i. q.* curſor, ſo heißt 1) ein gewiſſer Fiſch, Plin. H. N. XXXII, 11 ante med.: 2) eine Art ſchneller Schiffe,

Cod.

Cod. Just. I, 27, 2: 3) ein Sclav im Plautus und Terentius. Not. Man schreibt auch Dromon.

Dromos oder Dromus, i, *m. i. e.* cursus, curriculum, Laufbahn, Inscript. ap. Gruter. p. 339 n. 2: daher heißt eine Ebne bey Sparta so, Liv. XXXIIII, 27, wo die Jugend sich im Laufen übte.

Dropax, ăcis, *m.* eine Salbe, die das Haar wegnimmt, Martial. III, 72 in. X, 65, 8.

Druentia, ae, ein Fluß in Gallia Transalpina bey den Alpen, Liv. XXI, 31: daher Druenticus, a, um, Inscript. ap. Murat. p. 977 n. 4.

Druĭas, ădis, *f.* ein Weib unter den Druiden, Vopisc. in Numer. 15. Lamprid. in Alex. Sev. 60.

Druĭdae, arum, und Druïdes, um, *m.* hießen die Gelehrten oder Priester unter den alten Galliern, Caes. B. G. VI, 13. Plin. H. N. XVI, 44 extr. Tacit. Ann. XIIII, 30. Lucan. I, 451.

Drungus, i, *m.* ein Haufen oder Trupp Soldaten, Vopisc. in Probo 19. Veget. de re mil. III, 16.

Drŭpus oder Drŭppus, a, um, zum Abfallen reif, z. E. oliva, Plin. H. N. XV, 7 extr und 7 in. XVII, 24 post med. XVIIII, 1 med.: die Griechen nennen dergleichen Oliven drypetas (Accus. vom Nom. plur. drypetes, um), Ib. XV, 1 extr.

Drusiānus und Drusinus, a, um, Drusisch, vom Drusus benannt, z. E. fossa Drusiana, Tacit. Ann. II, 8, oder Drusina, Suet. Claud. 1: soll die so genannte neue Yssel seyn.

Dryades, s. Dryas.

Dryantĭdes, ae, *m.* des Dryas Sohn, *i. e.* Lycurgus, König in Thracien, Ovid. in Ibin 345: cf. Hyg. fab. 132 und 242.

Dryas, ădis, *f.* eine Waldnymphe, Ovid. Met. VI, 453. Virg. Ge. I, 11. Martial. VIIII, 62, 13. Not. Dryasin statt Dryalibus, Prop. I, 20, 12.

Dryas, antis, *m* 1) Vater des Lycurgus, König in Thracien, eines Feindes der Weinstöcke, Hyg. fab. 132 und 242: 2) ein Lapithe, Ovid. Met. XII, 290.

Drymae, arum, Stadt in Doris, Liv. XXVIII, 7: daher vielleicht Drymaeus, a, um, z. E. regio, Plin. H. N. IIII, 3, die dort im Locrischen angeführt wird.

Drymo, us, *f.* eine gewisse Meernymphe, Virg. Ge. IIII, 336.

Drymūsa, ae, *f.* eine Insel bey Jonien, Plin. H. N. V, 31 post med. Liv. XXXVIII, 39.

Dryŏpe, es, *f.* 1) Tochter des Eurytus oder Dryops, gebar vom Apollo den Amphissus, heurathete den Andrämon und ward in einen Lotusbaum verwandelt, Ovid. Met. VIII, 331: 2) eine Nymphe; gebar dem Faunus den Tarquitus, Virg. Aen. X, 551.

Dryops, ŏpis, ein Dryopier: die Dryopier waren eine Nation in Epirus, Plin. H. N. IIII, praef.

Dryophŏnon, i, ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVII, 9.

Dryoptĕris, ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVII, 9.

Dryos hyphear, *i. e.* viscum quercus, Plin. H. N. XVI, 44 post med.

Drypĕtes, um (olivae), *i. q.* druppae, z. E. Graeci vocant drypetas, Plin. H. N. XV, 1 extr.: s. Drupus.

Dryūsa, ae, *f.*: so hat die Insel Samos geheißen, Plin. H. N. V, 31 post med.

Dua, s. Duo.

Duālis, e, zwey enthaltend, z. E. numerus, Quintil. I, 5, 42. Lactant. de opif. dei 10.

Dubennus, *i. e.* dominus, Fest.

Dubĭe, *Adv.*, zweifelhaft, nicht gewiß, Cic. Div. I, 55: daher non dubie, Cic. ad Div. XV, 1, oder haud dubie ohne Zweifel, ganz gewiß, zuverlässig, Liv. I, 9. Sallust. Jug. 102 (108): so auch nec dubie, Liv. II, 23 extr.

Dubiĕtas, ātis, *f.* der Zweifel, Ungewißheit, Ammian. XX, 4 (6). Eutrop. VI, 19.

Dubio, are, *i. q.* dubitare, Fest., der dubiat anführt.

Dubiōsus, a, um, zweifelhaft, Gell. III, 3. V, 10 extr.

Dubis, is, ein Fluß in Gallien, Caes. B. G. I, 38.

Dubĭtābĭlis, e, 1) zweifelhaft *i. e.* woran gezweifelt wird, z. E. verum, Ovid. Met. I, 223: virtus, Ib. XIII, 21: 2) zweifelhaft *i. e.* zweifelnd, z. E. pectus, Prudent. Apoth. 649.

Dubĭtanter, *Adv.*, zweifelhaft, mit Ungewißheit, mit Bedenken, z. E. dicere, Cic. Invent. II, 3: recipere, Cic. Brut. 22: pericula non dubitanter adire, Asin. Poll. in Cic. ep. ad Div. X, 31 post init., *i. e.* ohne Bedenken.

Dubĭtātim, *i. q.* dubie, Sisen. ap. Non. 2 n. 231.

Dubĭtātio, ōnis, *f.* 1) Zweifel, Ungewißheit, Bedenklichkeit, z. E. dubitationem adferre, Cic. Off. I, 41: oder dare, Caes. B. G. I, 14: oder alicui injicere, Cic. Cluent. 28, *i. e.* machen, verursachen: habere haben, z. E. res nullam habet dubitationem, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 18: si foedus habet aliquam dubitationem, Cic. Agr. I, 4: hic locus nihil habet dubitationis, quin cet., Cic. Off. II, 5: alterum potest habere dubitationem, Ib. III, 2: tollere, Cic. Att. XII, 4 extr.: expellere, Caes. B. G. V, 46: eximere, Quintil. I, 10 (17): sine ulla dubitatione respondeo, Cic. Or. II, 49: 2) eine Figur in der Redekunst, da man z. E. sagt, man sey ungewiß, z. E. was man zuerst sagen soll ꝛc., Cic. Or. III, 53. Auct. ad Her. IIII, 29. Quintil. VIIII, 2 post init. und c. 3 extr.

Dubitātīve, *Adv.*, zweifelhaft, Tertull. de carne Christi 23 extr.

Dubitātīvus, a, um, 1) zweifelhaft, z. E. sensus, Tertull. adv. Marcion. 25: 2) einen Zweifel anzeigend, z. E. particulae, z. E. forsan cet., Priscian. 15.

Dubitātor, ōris, *m.* ein Zweifler, Tertull. adv. Haeret. 33.

Dubito, avi, atum, are, ist vermuthlich eben so von duo, wie zweifeln von zwey, folglich eig. zwey Dinge zugleich denken, *scil.* welches dem andern z. E. vorzuziehen sey ꝛc.: folglich 1) ungewiß seyn, zweifeln, z. E. de re, Cic. Nat. D, I, 8, an etwas; auch aliquid, z. E. hoc, statt de hac re, an etwas zweifeln, etwas bezweifeln; z. E. illud cave dubites, quin ego cet., Cic. ad Div. V, 20 post med.: haec dubitare philosophos, Cic. Off. III, 19 extr.: quod dubitas, ne fecris, Plin. Ep. I, 18: pudicitiam filiae, Macrob. Sat. II, 5: daher dubitor, Ovid. Met. VI, 208, *i. e.* man zweifelt meinetwegen: so auch parens dubitatus, Ovid. Met. II, 20, bezweifelt: ne illud quid dubitatur, Plin. H. N. XXVII, 13 extr.: nihil habebat, quod dubitari posset, Cic. Verr. II, 22 extr.: si quod illorum dubitabitur, Cic. Rosc. Am. 40 extr.: haec haud dubitanda, Virg. Aen. III, 169: auch folgt an, Nep. Thrasyb. 1: quid, z. E. non dubito, quid cet., Cic. Att. X, 1 post init., *i. e.* ich weis ꝛc., und andre Partikeln; auch der Accusativ mit dem Infinitiv, z. E. non dubito fore plerosque, Nep. praef. in.: neque dubito futurum, ut non deponas, Plin. Ep. VI, 21 extr.: collegam non dubitaret exspectaturum literas, Liv. XXVI, 15 in.: Auch quin, wenn nämlich vorher geht nicht zweifeln oder bloß zweifeln mit einer Frage, ist bekannt, z. E. non dubitabat, quin cet., Cic. Att. VI, 2 ante med.: cave dubites, quin cet., Cic. ad Div. V, 20 post med.: auch quin non, daß nicht, wenn das Folgende nämlich verneint wird, Cic. Pis. 38. Cic. Att. V, 11 prope fin.: auch accus. cum infin., z. E. an est quisquam, qui dubitet, tribunos-offensos esse? Liv. V, 2 in.: collegam non dubitaret exspectaturum, Liv. XXVI, 15: non dubito fore plerosque, Nep., s. vorher: non dubito kann oft übersetzt werden: ich weis, ich weis gewiß, z. E. non dubito, quid agendum putes, Cic Att. X, 1 und öfter: Not. vincere, aut, si fortuna dubitabit, mortem oppetere, Liv. XXI, 44 extr., *i. e.* wenns unglücklich gehen wird; vielleicht *scil.* victoriam dare, wenn das Glück Bedenken tragen wird Sieg zu geben: vielleicht fehlt victor an dare wegen des Euphemismus, oder dubitare ist säumen, zögern, s. n. 4. 2) Bedenken tragen, worauf insgemein der Infinitiv folgt, z. E. non dubitavit exstruere, Cic. Mil. 27, trug kein Bedenken ꝛc.: cf. Cic. Or. I, 40. Nep. Pelop 5. Doch auch nicht selten quin im Cicero, z. E. non dubitaturum, quin cederet cet., Cic Mil. 25: non dubitasse, quin defenderet statt defendere, Cic. Sull. 2; dubitabitis, quin vendatis? Cic. Agr. II, 26: dubitatis, quin vindicetis, Cic. Flacc. 17: cf. Cic. Manil. 16 extr. und 23 med.: 3) überlegen, untersuchen, bedenken, z. E. restat, ut dubitemus, Cic. Rosc. Am. 31: cf. Cic. Off. I, 3 med. Terent. Ad. IIII, 5. 57. Virg. Aen. VIIII, 191. Cic. Phil. V, 3 in.: 4) zaudern, Plaut. Men. V, 7, 6. Curt. X, 4 m.: fortuna, Liv. XXI, 44. s. vorher: 5) sich fürchten, Stat. Theb. VIII, 757. Not. dubitantia lumina, Sil. X, 154, *i. e.* sterbende.

Dubius, a, um, 1) ungewiß, zweifelhaft, *i. e.* zweifelnd, z. E. animus, Cic. Manil. 10 und öfter: auch mit dem Genitiv, z. E. animi, Virg. Ge. III, 289. Hirt. Alex. 56, *i. e.* in animo: sententiae, Liv. XXIII, 25: fati, Lucan. VII, 611: mentis, Ovid. Fast. VI, 572: 2) ungewiß, zweifelhaft *i. e.* woran man zweifelt, bedenklich, z. E. victoria, Caes. B. G. VII, 80: coelum, Virg. Ge. I, 252, *i. e.* wenns etwa regnen möchte: lanugo, Ovid. Met. XVI, 754: auctor, Ib. XII, 61: vina, Plin. H. N. XVIII, 31 extr.: fides, Liv. II, 21: fluctus, Liv. XXXVII, 16, *i. e.* ungewiß, folglich gefährlich: mons adcensu dubius, Prop. IIII, 4, 81: fortuna, Terent. Hec. Prol. 2, 8: civitas, Suet. Caes. 4, *i. e.* zum Abfalle geneigt: coena, Terent. Phorm. II, 2, 28, *i. e.* reichlich besetzt, da man z. E. nicht weis, was man zuerst nehmen soll ꝛc.: dubia res, Plaut. Epid. I, 2, 1, oder dubiae res, Liv. II, 50. Sallust. Cat. 10. Horat. Od. IIII, 9, 35, *i. e.* Noth, mißliche Umstände; daher non (haud) est dubium, quin cet., Cic. Or. II, 8. Caes. B. G. I, 3: auch cum non, wenn das Folgende verneint wird, Ter. Andr. II, 3, 17. Cic. Or. II, 78, es ist nicht zweifelhaft, kein Zweifel: haud dubio, Liv. XXVIII, 17 extr., da es nicht zweifelhaft war: daher dubium, substantive, der Zweifel, Ungewißheit, Bedenklichkeit, z. E. dubium habere, Plaut. Capt. IIII, 2, 112: in dubium vocare oder revocare, Cic. Or. II, 34. Caecin. 27, in Zweifel ziehen, setzen, zweifelhaft machen: so auch devocare, Caes. B. G. VI, 6, in Bedenklichkeit, mißliche Lage, setzen: in dubio est animus, Terent. And. I, 5, 53: vita est in dubio, Ib. II, 2, 10: libertas et anima nostra in dubio est, Sallust. Cat. 52 (54): auch steht dafür in dubium esse, Ovid. Her. XVI, 138: fides tua venit mihi in dubium, Cic. Quint. 2: auch ohne Nominat., z. E. summam pecuniae quantam aequum esset promitti, veniebat in dubium, *i. e.* man war ungewiß, Liv. III, 13: ponere in dubio, utrum cet., Liv. XXXIIII, 5: sine dubio, Cic. ad Div. II, 18: procul dubio, Plin. H. N. XVIII, 21. Liv. XXXIIII, 40: oder dubio procul, Lucret. I, 812: auch haud dubio statt haud dubie, Liv. XXXIIII, 2 Ed. Gronov. s. doch hat Ed. Drakenb. haud dubie, wie auch Gronov schon lesen wollte. Auch steht dubium adverbialiter, ungewiß *i. e.* ohne daß man weis ꝛc., z. E. Quo poliquem, dubium plus

ius an ſceleratus, Oreſtes venerat, Ovid. Triſt. IIII, 4, 69: in obeundis expeditionibus, dubium, cautior an audentior, Suet. Caeſ. 58: Remus, dubium, an iuſſu fratris occiſus eſt, Flor. I, 1: 3) in bedenklicher oder zweifelhafter, mißlicher, Lage befindlich, z. E. pinus, i. e. navis, Ovid. Faſt. I, 103: aeger, Ib. Pont. III, 4, 8: caput, Val. Fl. IIII, 271: petaſo, Martial. III, 75, 1: ſo auch res, Liv., ſ. oben: daher dubius vitae, Ovid. Triſt. III, 3, 25: daher dubium die mißliche Lage, Bedenklichkeit, z. E. vita eſt in dubio, Terent., ſ. vorher.

Ducālis, e, *i. e.* ad ducem pertinens, z. E. tunica, Vopiſc. in Aurelian. 13.

Ducalĭter, *Adv.*, *i. e.* more ducis, Sidon. Ep. V, 13: ducalius, Ib. VIII, 6.

Ducātĭo, ōnis, *f. i. e.* ductio, z. E. ecceſſitatis, Tertull. de cor. mil. 11, wo Einige anders leſen.

Ducātor, ōris, *m. i. e.* dux, Tertull. adv. Jud. 13. Pandect. VIIII, 2, 29 poſt med.

Ducātrix, icis, *f.* Anführerinn, z. E. libidinorum ducatrices iracundia et libido, Apul. de dr. Platon. 11 poſt init. p. 14 Elm.

Ducātus, us, *m.* Anführung, Commando, Sueton. Tiber. 19. Ner. 35. Flor. I, 21, Juſtin. II, 15.

Ducēna, ae, *f. ſcil.* dignitas, *i. e.* dignitas eius, qui ducentis praeeſt in ſchola Agentium in rebus, Cod. Juſt. XII, 20, 4.

Ducēnārĭus, a, um, 1) zwey hundert enthaltend, z. E. pondus, Plin. H. N. II, 20: 2) zwey Hunderten oder zwey Centurien vorgeſetzt, Veget. de re mil. II, 7: 3) ducenarii iudices, Suet. Aug. 32, i. e. zwey hundert Seſtertia oder zwey hundert tauſend Seſtertios im Vermögen habend. 4) ducenarii procuratores, Suet. Claud. 24, *i. e.* zwey hundert ſeſtertia Einkünfte habend.

Ducēni, ae, a, 1) zwey hundert, bey einer Eintheilung; je zwey hundert, Liv. IIII, 19. Plin. H. N. VII, 2 extr. VIII, 3, wo centenorum ſteht. 2) zwey hundert überhaupt, Plin. H. N. VI, 26: der *ſingul.* kommt nicht vor, außer ducena, ſ. Ducena.

Ducentēsĭmus, a, um, der zweyhundertſte, daher ducenteſima *ſcil.* pars, als eine Abgabe, Tacit. Ann. II, 42. Suet. Caes. 16:

Ducenti, ae, a, zwey hundert, Cic. Agr. II, 13. Varr. R. R. III, 2 poſt med., wo einige. ducentum ſteht.

Ducentĭēs, *Adv.*, zwey hundert Mal, Cic. Phil. II, 16. Celſ. II, 14 extr.

Duco, xi, ctum, 3. 1) führen, z. E. quem ad aliquem, Terent. And. IIII, 5, 2 beſtiam, Nep. Dat. 3: auch in erronem, Nep. Hann. 9, doch haben andre Edd. luctis ſtatt ductis: ducere aliquem per omnia, eig. überall herum führen, hernach etwas erzählen, genaue Nachricht geben, Virg. Aen. VI, 565: quo via ducit, Virg. Aen. VIIII, 1: uxorem in convivium, Nep. praef.: daher a) hinführen, z. E. ins Gefängniß oder zum Tode, z. E. Iphigenia duci ſe immolandam iubet, Cic. Tuſc. I, 48: ducas licet *ſcil.* in vincula, Naev. ap. Cic. Or. II, 63: cf. Liv. VI, 20. Nep. Phoc. 4. Suet. Calig. 27. Cic. Agr. II, 37. Flacc. 19. Verr. II, 19 und 26. b) führen, oder anführen, commandiren, z. E. exercitum, Cic. Mur. 9. Nep. Epam. 7. Eum. 13: auch ohne exercitum, Liv. XXII, 18 med. XXXI, 38; ſo auch primum pilum, Caeſ. B. G. V, 38: ordinem (im Kriege), Cic. Phil. I, 8: daher funus, Cic. Quint. 15. Liv. II, 47, oder exſequias. Plin H. N. VIII, 42, *i. e.* Leichenbegängniß beſorgen: familiam, Cic. Phil. V, 11. Fin. IIII, 16, Cic. ad Div. VII, 5 extr., *i. e.* der oder das Vornehmſte ſeyn: c) führen, z. E. eine Mauer ꝛc., ſ. n. 3. d) ſe ducere geben, z. E. ad regem, Plaut. Amph. IIII, 3, 8: a Gadibus, Aſin. Poll. in Cic. ep. ad Div. X, 32 in.: cf. Plaut. Aul. IIII, 8. 8. Bacch. IIII, 2, 11; e) uxorem, heurathen, Cic. Sext. 3. Liv. I, 34 in.: auch in matrimonium, Caeſ. B. G. I, 9. Liv. ibid.: eigentlich nach Hauſe führen, wie denn domum auch dabey ſteht, Terent. Phorm. II, 1, 68: auch war dieſe Heimführung (ins Haus des Bräutigams) üblich und nöthig: daher auch ſortem (*ſcil.* domum), Plaut. Merc. IIII, 6, 3 und 11, *i. e.* ins Haus bringen (als Concubine): Not. auch von Frauenzimmern, wenn es einen Mann heurathet, z. E. liberum duxiſti, Cod. Juſt. X, 18, 3: f) gleichſam bey der Naſe herum führen, zum Beſten haben, Terent. And. IIII, 1, 20. Phorm. III, 2, 15. Prop. II, 13, 57: g) wegführen, abführen, z. E. dona, Virg. Aen. V, 385: cf. 534: alvum, Celſ. II, 12. III, 4. IIII, 4, und 10, *i. e.* den Leib flüſſig machen; IIII, 4. und 16, *i. e.* den Unflath im Leibe abführen, z. E. lariren: daher herführen, ableiten, z. E. nomen, Cic., ſ. hernach: h) herzu, herbey, führen, Virg. Aen. VI, 153: i) nach ſich führen oder ziehen, Ib. V, 528: remos, Ovid. Met. I, 294, *i. e.* rudern: 2) nehmen, mit ſich nehmen, z. E. Jemanden oder etwas, z. E. filiam ſecum, Nep. Hamilc. 3: Aetolos, Liv. XXXV, 50: uxorem, Nep. praef.: Geld ꝛc., Ib. Hann. 9 extr.: daher annehmen, bekommen, iſt häufig, z. E. colorem, *i. e.* ſich färben, Virg. Ecl. VIIII, 49. Ovid. Met. III, 485: formam, Ib. I, 400: cicatricem, Colum. III, 18: ſitum, Quintil. I, 2, 18, ſchimmeln: notam, Horat. Od. IIII, 2, 59: praemia, Ovid. Met. X, 680: 3) ziehen, in ſich ziehen, herauf ziehen, z. E. aurem ſpiritu, Cic. Nat. D. II, 6: cf. 55 in.: ſpiritum, Varr. R. R. II, 3, *i. e.* in ſich ziehen: os, Cic. Or. 25. Quintil. VIII, 3 extr.: ſortes, Cic. Div. II, 33. Virg. Aen. VI, 22: enſem vagina, Sil. VIII, 341. Ovid. Faſt. IIII, 929: cf. Virg. Aen. XII, 378: daher a) in die Länge ziehen, lang machen oder führen, auch überhaupt machen,

z. E. parietem, Cic. Manil. 27 extr.: fossam, Liv. XXXVIII, 7: vallum, Caes. B. G. I, 73: cloacas, Liv. I, 38 extr. V, 55: lineam, Plin. H. N. XXXV, 10: murum, Virg. Aen. I, 423 (427): und tropisch, in die Länge ziehen, verzögern, z. E. bellum, Cic. ad Div. VII, 3. Caes. B. C. I, 61: tempus, Nep. Them. 7: aliquem, Caes. B. G. I, 18: Not. bellum ducere vielleicht Krieg führen, Virg. Aen. VIII, 55. Nep. Dat. 8: daher zubringen, z. E. aestatem, Ovid. Pont. IIII, 10, 1: Horat. Ep. II, 2, 202: noctem, Plin. Ep. VI, 31: daher somnos, Virg. Aen. IIII, 560, *i. e.* schlafen: vitam, leben, Virg. Aen. IIII, 641: daher ferner spinnen, z. E. lanas, Ovid. Met. IIII, 34: daher carmen, Ovid. Trist. I, 12, 18: versus, Ib. V, 12, 63, *i. e.* machen: soporem, Tibull. I, 1, 66, *i. e.* machen, verursachen: daher bilden, machen, z. E. ocreas argento, Virg. Aen. VII, 634: lateres, Vitruv. II, 3: Alexandrum ex aere, Plin. H. N. VI, 37: ferner alapam alicui, Phaedr. V, 3, 2, *i. e.* Maulschelle geben: arcum, *i. e.* machen, Ovid. Met. III, 160: orbem, Senec. nat. quaest. VII, 23, einen Kreis machen: b) ziehen oder trinken, z. E. aquam, Scrib. Larg. 133: pocula Lesbii, Horat. Od. I, 17, 21: daher oblivia, Valer. Fl. IIII, 536, *i. e.* oblivisci: daher colorem *i. e.* an sich nehmen, Virg., s. vorher: c) holen *i. e.* in sich ziehen, z. E. spiritum, Cic. Manil. 12: spiritum naribus, Varr. R. R. II, 3: aerem spiritu, Cic. Nat. D. 6 und 39: so auch animam spiritu, Ib. 55: thura naribus, Horat. Od. IIII, 1, 21: d) ziehen oder leiten, führen, z. E. aquam per fundum, Cic. Q. Fr. III, 1, 2: funem, Hor. Ep. I, 10, 48, *i. e.* den Tanz dirigiren: alicui ferrum per viscera, Sil. XI, 359: auch wegziehen, wohin ziehen, s. vorher: ducere alicui pugnum, Pandect. XXXXVII, 10, 4, eine Maulschelle geben: so auch alapam, s. vorher: daher tropisch, ableiten, herleiten, vernehmen, z. E. nomen ex re, Cic. Acad. I, 11: principium ab aliquo, Cic. Nat. D. II, 21, den Anfang machen: exordium vitae a re, Cic. Fin. V, 7: originem ab aliquo, Horat. Od. III, 17, 5: daher anfangen, z. E. orationem ab eodem verbo, Cic. Or. 39: unde haec omnis causa ducitur, *i. e.* ihren Anfang nimmt, Cic. Manil. 2: e) reizen, ergötzen, bewegen, z. E. duci aliqua re, z. E. literis, Cic. Rosc. Am. 41: auditione fabellarum, Cic. Tusc. V, 15: laude eloquentiae, Cic. Or. 32: errore, Cic. Off. I, 41: daher ductus, gereizt, bewogen durch etwas, auch läßt es sich oft übersetzen wegen oder aus *i. e.* wegen, z. E. non magis amore quam more ductus, Nep. Cim. 1: suspicione ducti, Ib. Dion. 10: caritate patriae, Ib. Alcib. 5: daher oratio tua me ducit ad credendum, Cic. Tusc. II, 18: 5) ducere rationem, die Rechnung ziehen *i. e.* machen, rechnen: daher tropisch, seinen Vortheil bedenken oder Rücksicht nehmen, bedenken, z. E. salutis, Cic. ad Div. VII, 3: officii, Cic. Sext. 10: ducere suam rationem in seinen Vortheil bedenken, auf sich Rücksicht nehmen, Cic. Verr. I, 48. Cic. ad Pompej. in epp. ad Att. VIII post ep. 11: daher a) rechnen, in Rechnung bringen, berechnen, zusammen rechnen, z. E. millia medimnum, Cic. Verr. III, 49: fenus, Cic. Att. VI, 1 prope fin.: summam aeris alieni, Lucil. ap. Non. 4 n. 130: ter terna, Gell. I, 20: centesimas, Cic. Att. 1 post med.: auch rechnen tropisch *i. e.* mit darunter zählen, dafür halten, schätzen, z. E. aliquem in hostium numero, Caes. B. G. VI, 32: aliquid in malis, Cic. Tusc. I, 49: nihil in bonis praeter virtutem, Cic. Fin. III, 3: aliquid parvi schätzen, Ib. II, 8: pro nihilo, Cic. Verr. II, 16: innocentiam pro malitia, Sall. Cat. 12: cum docuissem, hanc damnationem duci non oportere, Cic. Verr. II, 41, müsse nicht gerechnet, *i. e.* für keine Verdammung gehalten werden: non enim duco in hac ratione eos cet., Ib. III, 49 in., ich rechne nicht mit ꝛc.: in gloria ducere, für einen Ruhm halten, für rühmlich halten, Plin. H. N. XXXI, 6: laudi, für ein Lob, für löblich halten, Nep. praef. und Terent. Adelph. prol. 5: vitio, für einen Fehler halten, als einen Fehler anrechnen, Terent. Ad prol. 5, doch kann dieß auch zu b gehören: b) dafür halten, meynen, wofür wir auch zuweilen rechnen sagen ꝛc., z. E. animo, Virg. Aen. VI, 690: aliquem despicatui, verächtlich halten, verachten, Cic. Flacc. 27: innocentiam pro malitia, Sallust., s. vorher.: vitio, laudi, s. vorher: neminem prae se ducit hominem, Auct. ad Her. IIII, 20: aliquid parvi, Cic., s. vorher: aliquem victorem, Nep. Ages. 3, für einen Sieger: aliquem magistrum equitum, Liv. VIII, 31: quae ne tu quidem contemnenda duxisti, Cic. ad Div. I, 6: auch mit esse, z. E. quae non aliena esse ducerem a dignitate tua, Ib. IIII, 7: qui se regem esse ducebat, Cic. Verr. III, 33: iucundius esse duxit, Cic. Cluent. 9: dignum esse ducebat, Ib. 10: ficta esse ducimus, Cic. Leg. I, 17: te pro libero esse ducas, Plaut. Capt. II, 3, 76, i. e. dich als einen freyen Menschen betrachte: so auch ducit esse (wo Einige sese lesen) pro adolescentulo, Ib. Stich. IIII, 1, 65: Not. duce statt duc, Plaut. Epid. III, 3, 18: Most. I, 4, 11: duxti statt duxisti, Varr. ap. Non. 4 n. 130. Propert. I, 3, 27.

Ductābĭlĭtas, ātis, *f.* Geschmeidigkeit, Biegsamkeit, Nachgiebigkeit, Acc. ap. Non. 2 n. 626.

Ductārĭe *i. e.* tarde, Plaut. fragm. ap. Fest. e lect. Scalig. in Navus.

Ductārĭus, a, um, was gezogen wird, z. E. funis, Vitruv. X. 2, 3 und 5.

Ductĭlis, e, was sich ziehen läßt, geschmeidig, z. E. aes, Plin. H. N. XXXIII, 4 extr.:

3 extr.: 2) was gezogen, geleitet, wird, z. E. flumen aquae, Martial. XII, 31, 2: scena, Serv. ad Virg. Ge. III, 24.

Ductim, *Adv.*, ziehend, zugweise. z. E. trinken, Plaut. Curc. I, 2, 12: ductum potius quam caesim, Colum. IIII, 14, beym Beschneiden ꝛc., *i. e.* ziehend, zugweise, nicht hauend.

Ductio, onis, *f.* 1) das Führen, Ziehen, Leiten, z. E. aquae, Vitruv. I, 1. X, 19: alvi, Cels. II, 12. IIII, 24, *i. e.* Abführung des Unflaths im Leibe: 2) das Führen, Hinführen, Wegführen, z. E. eines Arrestanten ꝛc., z. E. pertinet ad ductionem, habet ius ductionis, Pandect. XXXXIII, 30, 5.

Ductito, avi, atum, are, *i. q.* duco, 1) führen, wegführen, mit sich führen, Plaut. Rud. II, 7, 26: 2) heurathen, Plaut. Poen. I, 2, 6: 3) anführen *i. e.* betriegen, Plaut. Epid. III, 2, 15.

Ducto, avi, atum, are, *i. q.* duco, 1) führen, mit sich führen, z. E. egomet ductarem (eum circum aedes) würde ihn herum führen, Plaut. Most. III, 2, 158: redim, Terent. Ad. IIII, 7, 34, das Seil führen im Tanzen *i. e.* vielleicht den Tanz dirigiren: amicam, Terent. Phorm. III, 2, 15. Plaut. Poen. IIII, 2, 46, mit sich führen oder nehmen oder heurathen. 2) zum Besten haben, verspotten, Plaut. Mil. II, 1, 6. Capt. III, 4, 109. III, 5, 97: 3) pro nihilo ducto, Plaut. Pers. IIII, 4, 85, ich halte es für nichts. 4) anführen, commandiren, Sallust. Cat. 11. Ib. 17, Ib. Jug. 38 (42) und 70 (73). Tacit. Hist. II, 100: equites, Sallust. Cat. 19: ductare exercitus, Quintil. VIII, 3, 44.

Ductor, oris, *m.* Anführer, Führer, Chef, z. E. eines Heers, Heerführer, Cic. Tusc. I, 37: classis, Virg. Aen. VI, 334: ipum, Ib. Ge. IIII, 88: Not. ductor ferreus insularis, Priap. XXXII, 13, was es sey, ist schwer zu sagen: Einige verstehen einen Arbeiter in Eisen (zur Strafe) oder einen gefesselten Arbeiter auf den Inseln (wo Eisen gegraben wird), Andre den Vulcanus.

Ductus, us, *m.* 1) die Führung, Leitung, z. E. aquae, Cic. Leg. II, 1. Off. II, 1: 2) das Ziehen, der Zug, z. E. oris, Cic. Fin. V, 17: literarum, Quintil. I, 1 post med. Plin. H. N. VIII, 3: daher tropisch, Zug, Reihe, Ordnung, z. E. glebam distribui in venas ductusque macularum, Plin. H. N. XXXVII, 12: porticus aequali ductu Lucret. IIII, 428: est quidam ductus rei naturalis, qualis in comoedlis, Quintil. IIII, 2, 53, *i. e.* Ordnung, Zusammenhang: totius ductus hic est quasi mucro, Ib. VIIII, 4, 30, *i. e.* Ordnung der Worte, Wendung: 3) Anführung, Commando, Cic. Manil. 21. Cic Haruſp. 2. Cic. ad Div. III, 11 post med. Hirt. Alex. 43. Plaut. Amph. I, 1, 41 und öfter.

Ductus, a, um, s. Duco.

Dudum, *Adv.*, ist vermuthlich aus Diu dum (denn dum wird oft müßig angehängt, s. dum) zusammengezogen: folglich 1 lange, seit langer Zeit, Terent. And. III, 4, 3: quam dudum? Terent. Eun. IIII, 4, 30. Plaut. Stich. II, 1, 38: daher auch mit dem temp. praesente, z. E. dudum circumrodo, Cic. Att. IIII, 3 in.: vocat me iam dudum, Cic. Cluent. 25: und so öfter iam dudum mit Praes., z. E. Cic. Amic. 22. Ter. Heaut. V, 1, 9: Not. quam dudum nihil habeo — tamen cet., Cic. Att. XIIII, 12 extr., wie lange auch nur ꝛc., *i. e.* obgleich, doch wäre quamquam leichter, und so will auch Ernesti mit Gronoven lesen: 2) vorher, z. E. incertior factus sum, quam dudum, Terent. Phorm. II, 4, 19: cf. Ib. And. VI, 1, 5. Plaut. Amph. II, 2, 50. Cic. Or. II, 65 in. Cic. Att. XI, 24 in.: 3) sogleich oder int, z. E. iam dudum sumite poenas, Virg. Aen. II, 103: cf. Ovid. Art. I, 317. II, 457. Met. VIII, 74. Val. Fl. VI, 456: 4) bald, z. E. Stat. Theb. VI, 854 iam dudum reditura *i. e.* bald darauf: doch läßt es sich auch übersetzen sogleich *i. e.* bald, nicht lange hernach.

Duella *i. e.* tertia pars unciae, Rhemn. Fann. de pond. et mens. 23.

Duellator, oris, *m.* statt bellator, Plaut. Capt. prol. 68.

Duellicus, a, um, statt bellicus, z. E. ars, Plaut. Epid. III, 4, 14.

Duellis, is, *m. i. e.* hostis, Arnob. 1.

Duellona, ae, *f.* statt Bellona, Varr. L. L. IIII, 10. VI, 3.

Duellum statt bellum, Plaut. Asin. III, 2, 3. Cic. Leg. II, 18 in. Horat. Od. I, 14, 18. IIII, 15, 8. Ib. Epist. I, 2, 7. II, 2, 97. auch Liv. in Anführung alter Formeln, XXII, 10. XXXVI, 2: cf. Quintil. I, 4. Not. duellum genit. statt duellorum, Enn. ap. Merul.

Duellus, a, um, statt bellus, Titinn. ap. Non. 3 n. 117: so auch duellos statt bellos, Quintil. I, 4, 15: doch lesen Andre Duellos — bellios.

Duicensus *i. e.* census cum altero *i. e.* filio, von duis *i. e.* bis, Fest.

Duidens *i. e.* bidens, Fest. So auch duini statt bini, duigae statt bigae, Varr. L. L. VII, 30.

Duilius, s. Duillius.

Duillius oder Duilius, a, um, eine römische Familienbenennung: a) adjective, Duillisch, z. E. familia, gens, nomen cet.: b) substantive, da denn die Mannsperson Duillius (Duilius), das Frauenzimmer Duillia (Duilia) heißt: bekannt ist z. E. C. Duillius, der die Carthager zuerst zur See überwand, daher ihm zu Ehren die columna rostrata gesetzt wurde, Liv. epit. 17. Cic. Senect. 13 extr. Or. 45 med. Cic. Planc. 25 in. Man liest auch Duellius, z. E. Cic. Or. 45 med. Ern. und Cic. Planc. 25 in. Ern.

Duim, is, it, s. Do.

Duini, s. Duidens.

Duitae arum, eine Art Ketzer, die zwey Götter glaubten, Prudent. Hamartig. praef. 37.

Duitas, ātis, *f.* Anzahl zweyer Dinge, eine Zwey, z. E. viduam dictam sine duitate, Pandect. L, 16, 242.

Duitor (imperat. pass.) statt Dator. z. E. virtutis ergo duitor ei, Plin. H. N. XXI, 3 e legg. XII tab., doch lesen andre anders; Ed. Elzev. hat virtutis ergo arguitur.

Dulcacidus, a, um, säuerlichsüß, Seren. Sam. de Med. XI, 151. XXXII, 607.

Dulcātor, ōris, *m.* der Versüßer, z. E. fontis amari, Paulin. Nol. XXIII, 237.

Dulce, *Adv.*, süß, angenehm, z. E. loquens, ridens, Horat. Od. I, 22, 23. Ovid. Her. XVI, 83: dulcius, dulcissime, s. in Dulciter.

Dulcēdo, inis, *f.* 1) Süßigkeit, süßer Geschmack, z. E. vini, Plin. H. N. XIIII, 22; radix amara cum quadam dulcedine, Ib. XXV, 6: frugum, Liv. V, 33: 2) Süßigkeit, Lieblichkeit, Annehmlichkeit, z. E. gloriae, Cic. Arch. 10: iracundiae, Cic. Qu. Fr. I, 2, 2: loquendi cum aliquo, Plin. Ep. II, 5 extr.: legis agrariae, Liv. II, 42: avium, Auct. ad Her. IIII, 21: orationis, Cic. Or. III, 40: cantus, Cic. Leg. II, 15: creandi, Liv. V, 13: honoris et pecuniae, Brut. in Cic. ep. ad Div. XI, 28: scabendi, Plin. H. N. VIII, 25: furandi, Ib. 57: sperandi, Ib. XXVIIII, 1 post med.; vitae, Cels. VI, 6 und öfter. *Plur.* Dulcedines, Vitruv. VII praefat.

Dulcesco, ui, 3. süß werden, Cic. Senect. 15. Plin. H. N. XXXI, 7. Paulin. Nol. XVII, 30.

Dulcia, orum, süße Kuchen, Lamprid. Heliog. 27 und 32. Prudent. Psychom. 420.

Dulciārius, a, um, sich mit süßer Eßwaare abgebend, z. E. pistor, Apul. Met. X ante med. p. 244 Elm. und Martial. XIIII, 222 in der Aufschrift: auch bloß dulciarius *scil.* pistor, Lamprid. Heliog. 27. Trebell. Poll. in Claud. 14. Veget. de re mil. I, 7, der süße Kuchen bäckt, Zuckerbäcker.

Dulciculus, a, um, süß, wenn man verringernd, liebkosend, oder spöttisch redet, z. E. potio, Cic. Tusc. III, 19: caseus, als ein Liebkosungswort, Plaut. Poen. I, 2, 177.

Dulcifer, a, um, Süßigkeit enthaltend, süß, z. E. cantharus, Plaut. Pseud. V, 1, 18: ficus, Enn. ap. Charis. 1.

Dulciloquus, a, um, süß oder angenehm redend, z. E. calamos, Auson. Idyll. XX, 4.

Dulcimodus, a, um, angenehm klingend, z. E. psalmi, Prudent. Psychom. 664.

Dulcinervis, e, z. E. arcus, Martian. Cap. 9.

Dulceo, ire, süß seyn, Lucret. II, 473.

Dulciolus, a, um, süß: daher dulciola, orum, *n.* süße Kuchen, Zuckergebacknes, z. E. mellitis dulciolis ventrem saginare, Apul. Met. IIII post. med. p. 155 Elm.

Dulciloquus, *l*, *i. e.* dulci ore loquens: so heißt Nestor, Naev. ap. Gell. XVIIII, 7.

Dulcis, e, 1) süß, z. E. sentit dulcia et amara, Cic. Nat. D. III, 13: matura dulcior uva, Ovid. Met. XIII, 795: dulcissimus panis, Plin. H. N. XVIII, 10: herba dulcis gustu, Ib. XXV, 9: daher aqua dulcis, Ovid. Pont. IIII, 10, 63. Hirt. Alex. 8 und 9, in so fern es dem Seewasser entgegen gesetzt wird: daher dulce, substantive, etwas Süßes, ein süßer Trank, süße Speise ꝛc., z. E. Meth ꝛc., Ovid. Met. V, 450. Plaut. Pseud. II, 4, 50. Plin. H. N. XVIIII, 5 post med.: 2) süß, angenehm, lieblich, z. E. nomen libertatis dulce, Cic. Verr. V, 63: epistola dulcissima, Cic. Att. XV, 13: dulcissime frater, Cic. Leg. III, 11: sonus, Horat. Od. II, 13, 38: decus, Ib. I, 1, 2: oratione Laelii nihil est dulcius, Cic. Brut. 21: orator dulcis, Cic. Off. I, 1: verba, Ovid. Am. II, 19, 17: dulce est, Ovid. Pont. II, 7, 69: daher statt gefällig, z. E. ut sim dulcis mihi, Cic. ad Div. III, 8 extr.: cf. Cic. Amic. 24 extr.

Dulcisonus, a, um, lieblich klingend, z. E. murmur, Sidon. Carm. VI, 7.

Dulcitas, ātis, *f.* statt dulcedo, z. E. animae, Acc. ap. Non. 2 n. 2152 fici, Apul. de mundo prope fin. p. 74 Elm.

Dulciter, *Adv.*, süß, angenehm, lieblich, Cic. Fin. II, 6. Quintil. IIII, 2 ante med.: dulcissime, Cic. Brut. 10 extr.: dulcius, Propert. I, 2, 14.

Dulcitūdo, inis, *f.* statt dulcedo, Cic. Or. III, 25. Ulpian. in Pandect. XXXXII, § 10 med. Inscript. ap. Grut. p. 752 n. 3.

Dulceo, are, versüßen, süß machen, Sidon. Ep. V, 4. Ib. Carm. II, 105.

Dulcor, ōris, *m.* statt dulcedo, Tertull. adv. Marcion. III, 5.

Dulcoro, are, süß machen, Hieron. ep. 22 ad Eustoch. sect. 9.

Dulice, auf Sclaven Art, sclavisch, Plaut. Mil. II, 2, 58.

Dulichium i, *n.* und Dulichia, ae, *f.* eine Insel des Jonischen Meers, dem Ulysses gehörig, Plin. H. N. IIII, 12 in. Mela II, 7. Ovid. Trist. I, 3, 67, wo überall Dulichium steht. Dulichia (*scil.* terra) steht Prop. II, 13 (11), 4: daher Dulichius, a, um, diese Insel oder den Ulysses betreffend, dahin gehörig, Dulichisch, Ulyssisch, z. E. rates, Virg. Ecl. VI, 76: dux, Ovid. Met. XIII, 425, *i. e.* Ulysses: more Dulichio, Ovid. Rem. 699: proci, Stat. Sylv. V, 1, 58. *i. e.* die Freyer der Penelope: Zacynthus Dulichia, Sil. II. 603, *i. e.* wo Ulysses mit regirt hat: nepotes, Ib. 379. *i. e.* Nachkommen eines gewissen Murrus, dessen Vater ein Rutuler, die Mutter aber aus Sagunt war: Sagunt ist aber von den Zacynthiern, deren König Ulysses war, vergrößert worden.

Dum, 1) indem, in während der Zeit daß mit dem Judicativ, Terent. Heaut. II, 3, 16. III, 1, 83. Phorm. I, 2, 26: dum huic ob-

se-

ſequor, Cic. Fin. V, 4 extr.: dum calcentur, Plin. H. N. VII, 53 in. und öfter. Oft iſt n. 2 ſo viel als n. 1: 2) ſo lange als, mit dem Judicativ, z. E. dum literae loquentur, Cic. Leg. I, 1: dum vivam, Cic. ad Div. VI, 3 extr.: dum aetas tulit, Terent. And. II, 6, 12: 3) bis *i. e.* ſo lange bis, mit dem Conjunctiv, z. E. dum ſe res aperiret, Nep. Paus. 3: dum conſuleret, Liv. IIII, 21 extr.: dum ſe colligant, Cic. Tuſc. IIII, 36: dum deferveſcat ira, Ib.: exſpecta, dum Atticum conveniam, Cic. Att. VII, 1 med.: Auch mit dem Judicativ, Terent. Heavt. I, 1, 54. Eun. I, 2, 26. Phorm. III, 2, 23. V. 7, 89: usque ad eum finem, dum ejecti ſunt, Cic. Verr. Act. I, 6: Not. auch ſteht tam diu vor, das wegbleiben konnte, das dum mag ſo lange oder bis ꝛc. bedeuten, z. E. tam diu, dum lego, Cic. Att. VIIII, 5 poſt med.: qui valuit tam diu, dum profuit, Cic. Flacc. 17: cf. Cic. Verr. IIII, 3 med. Cic. Senect. 12 med. Cic. ad Div. VIIII, 12 in. Cic. Tuſc. V, 33. Cic Off. II, 12 extr. Eben ſo ſteht tantiſper dabey, Terent. Heavt. I, 1, 54. Plaut. Moſt. III, 1, 153: 4) wenn *i. e.* woferne, z. E. dum modo oder dummodo wenn nur ꝛc., mit dem Conjunctiv, z. E. dum modo conſequantur, Cic. Off. III, 21: dum modo ſit polita, dum urbana, dum elegans, Cic. Brut. 82: cf. Prop. III, 15, 17: ſo auch dum modo ne ſeq. conjunct., Cic. ad Div. X, 25. Cic. Qu. Fr. I, 1, 7. Cic. Or. III, 48: daß dum modo zwey Wörter ſind, ſieht man aus Val. Fl. V, 265 dum ſua ſit modo tuta ſalus, wo ſie getrennt ſtehen: auch ſteht bloß dum ſtatt dummodo, wenn nur, mit dem Conjunctiv, z. E. dum profim tibi, Terent. And. IIII, 1, 52: ſo auch Cic. Brut. 82, dum urbana cet., ſ. vorher: neque quidquam penſi habebat, dum ſibi regnum pararet, Sall. Cat. 5: ſo auch dumne wenn nur nicht, z. E. dumne comperiar, Terent. And. V, 3, 31: cf. Ib. Hec. IIII, 4, 12: dumne interpellent, Brut. in Cic. ep. ad Div. XI, 10: dumne tibi videar, non laboro, Cic. ad Pompej. in Cic. ep. ad Att. VIII poſt ep. 1: auch ſteht dafür dum quidem ne, Plaut. Aul. II, 2, 34: 4) es wird Wörtern angehängt, a) den Wörtern non, nullus, haud, vix cet., und bedeutet noch, z. E. nondum noch nicht, iſt bekannt: ſo auch necdum, Liv. XXI, 61: oder nequedum, Cic. Tuſc. II, 28. Cic. Phil. XI, 1, *i. e.* und (auch) noch nicht: hauddum *i. q.* nondum, Liv. I, 52 med. X, 6 in. und 25 med. XXII, 12 ante med. XXVIII, 2 in.: nullusdum noch keiner, z. E. nullodum certo duce, Liv. III 30 extr.: Alpes — nulladum via ſuperatas, Liv. VII, 34: fuga ab nulladum parte erat, Liv. VII, 33: nullasdum civitates ſocias habebat, Liv. XXVIIII, 21 in.: vixdum, *i. e.* kaum oder kaum noch, z. E. vixdum — egeram, Cic. Att. VIIII, 2 extr.: vixdum puberem, Liv. XXI, 3: vixdum clara luce, Liv. XXVIII, 14: cf. Ib. 2 ante med. V, 52. Terent. Phorm. IIII, 2, 4: nihildum noch nichts, Liv. XXVIII, 20. Cic. ad Div. XII, 7. Cic. Att. VIIII, 2. Cic. Cat. III, 3: b) den *Imperativis*, wo es meiſtens doch überſetzt werden kann, z. E. agedum, Cic. Sull. 26: agite dum, Liv. V, 52 med.: ades dum, Terent. And. I, 1, 1: itera dum, Cic. Att. XIIII, 24. Cic. Tuſc. II, 19: dic dum, Terent. Hec. V, 3, 5: mane dum, Ib. V, 4, 4, abi dum, Ib. Heavt. II, 2, 8: memora dum, Plaut. Poen. V, 2, 103: tange dum, Ib. Rud. III, 4, 5: iube dum, Ib. 6: ſine dum, Ib. Truc. II, 7, 67: tacedum, Ib. Men. II, 2, 73, ſchweig doch: facito dum, Terent. And. III, 2, 39: ſo auch ehodum, Ib. II, 1, 24, höre doch! c) dem qui *i. e.* wie? z. E. quidum, Terent. Eun. II, 2, 42. Plaut. Amph. IIII, 2, 12. Epid. II, 2, 114. Men. I, 2, 51, wie ſo? d) dem primum, z. E. primum dum omnium male dicitatur tibi, Plaut. Trin. I, 2, 61: cf. Ib. Mil. II, 3, 26. Moſt. I, 2, 39. II, 1, 53. wo es ſich nicht überſetzen läßt, wo man es nicht mit dann überſetzen will, welches oft paßt, daher man glauben ſollte, es ſey aus tum entſtanden: Not. Quintil. VIII, 2, 16 führt an aus Catull. 61, 45 dum innupta manet, dum cara ſuis eſt, und erklärt das letzte dum durch usque eo: doch leſen Andre tum ſtatt des letztern dum.

Dumectum, i, (aus Dumicetum) *i. q.* dumetum, Feſt.

Dumesco, ĕre, *i. e.* dumis obduci, ſteht Diomed. I, aber ohne eine Stelle eines Alten.

Dumētum, i, *n.* ſtatt dumetum, dumicetum, ein Ort mit Dornen beſetzt, Dornhecke, Cic. Tuſc. V, 23. Horat. Od. III, 29, 24. Virg. Ge. I, 14: daher tropiſch, z. E. dumeta Stoicorum, Cic. Acad. IIII, 35. Nat. D. I. 24 extr., *i. e.* Spitzfindigkeit, Subtilitäten ꝛc.

Dumicŏla, ae, in Dornhecken wohnend, Avien. Perieg. 906.

Dumius, a, um, z. E. tribus, Inſcript. ap. Gruter. p. 772 n. 3. p. 920 n. 8 und p. 975 n. 11.

Dummŏdo oder dum modo, wenn nur, mit dem Conjunctiv, und dummodo ne wenn nur nicht, ſ. Dum.

Dumōsus, a, um, mit Dornbüſchen beſetzt, z. E. rupes, Virg. Ecl. I, 77: mons, Colum. IIII, 33 extr.: cf. Ovid. Met. X, 535.

Dumtaxat oder Duntaxat, *Adv.*, 1) nur, allein, Cic. Att. IIII, 3 extr. Cic. red. Quir. 4 extr. Cic. Amic. 15 in. Cic. Or. II, 27 extr. Caes. B. C. II, 41: non duntaxat nicht nur, nicht bloß, Pandect. XXVI, 7, 11: ſo auch nec dumtaxat, Liv. XXXVII, 53: 2) wenigſtens, Cic. Or. I, 58 extr. Cic. Att. V, 10 extr. Pandect. L, 16, 202: 3) gewiſſer Maaßen, oder in ſo weit, Cic. Brut. 82 med.

Dumus, i, *m.* Dornſtrauch, Hecke, Cic. Tuſc. V, 23. Virg. Ge. III, 315. Ibid. Aen. VIII, 657. VIIII, 381. XI, 570.

Duo, ae, o. zwey: iſt bekannt: auch ſtatt ambo, Cic. Sext. 15 extr. Ovid. Triſt. III, 4, 54: Not. Man findet a) oft duo ſtatt duos, z. E. duo pontes evertit, Liv. XXXV, 21: cf. XXX, 12 extr.: Vos duo delegi, Cic. ad Caeſ. in epp. ad Att. VIIII poſt ep. 11: duo villicos, Varr. R. R. I, 18: duo (libros) ſcripſi, Ib. III, 1: cf. Virg. Ecl. V, 66. Ib. Aen. XI, 285. Ovid. Triſt. III, 4, 54. Plaut. Moſt. III, 2, 89: b) duum zuweilen ſtatt duorum, z. E. duum noſtrum, Naev. ap. Chariſ. 1: duum virum, Acc. ap. Cic. Or. 46: duum millium amphorum, Lentul. in Cic. Ep. ad Div. XII, 15 ante med.: c) auch dua ſtatt duo (*Neatr.*) ſagten die Alten, z. E. Acc. ap. Cic. Or. 46: cf. Quinctil. I, 5, 15: daher duapondo, Quintil. loc. cit. Vitruv. X, 17. Scrib. Larg. 45.

Duodecemvir, i, *i. e.* einer aus dem Collegio der Zwölfer oder Zwölfmänner, Inſcript. ap. Fabr. tt. cap. 10 p. 720 n. 419: auch hat man duodecimvir, Inſcript. ap. Murat. p. 1014 n. 1.

Duodecennis oder Duodennis, e, zwölfjährig, Sulp. Sever. dial. I, 10. III, 2.

Duodecies, *Adv.*, zwölfmal, Liv. XXXVIII, 28. Cic. Verr. II, 75.

Duodecim, zwölf, z. E. tabulae, Cic. Or. 43, und bloß duodecim, *ſcil.* tabulae, z. E. diſcebamus duodecim, *ſcil.* legum tabulas, Cic. Leg. II, 23: ſ. von dieſen Geſetzen Liv. III, 31 ſeqq.

Duodecimus, a, um, der zwölfte, Caeſ. B. G. II, 23. Colum. V, 1. 11: daher duodecimo zum zwölften Male, Capitol. in Antonin. Pio 1.

Duodenārius, a, um, zwölf enthaltend, z. E. numerus, Varr. L. L. IIII, 4.

Duodēni, ae, a, 1) je zwölfe, Caeſ. B. G. V, 14: 2) zwölfe, Caeſ. B. G. VII, 36. Virg. Georg. I, 232.

Duodennis, ſ. Duodecennis.

Duodenonaginta, acht und achtzig, Plin. H. N. III, 16.

Duodoctoginta, acht und ſiebzig, Plin. H. N. III, 5.

Duodequadragēni, ae, a, acht und dreyßig, z. E. duodequadragenum pedum Plin. H. N. XXXVI, 15.

Duodequadragesĭmus, a, um, der acht und dreyßigſte, z. E. annus, Liv. I, 40.

Duodequadraginta, acht und dreyßig, Cic. Tuſc. V, 20. Liv. XXXV, 40.

Duodequinquagēni, ae, a, acht und vierzig, Plin. H. N. II, 8.

Duodequinquagesĭmus, a, um, der acht und vierzigſte, Cic. Brut. 14. Colum. VIII, 14.

Duodequinquaginta, acht und vierzig, Plin. H. N. VIIII, 14. XII, 5.

Duodesexagesĭmus, a, um, der acht und funfzigſte, Vellej. II, 53. Colum. VIII, 14.

Duodesexaginta, acht und funfzig, Plin. H. N. XI, 9.

Duodetricesĭmus, a, um, der acht und zwanzigſte, Varr. ap. Gell. III, 10.

Duodetrices, acht und zwanzig Mal, Cic. Verr. III, 70 in.: doch haben andre Edd., z. E. Erneſt., bis et tricies.

Duodetriginta, acht und zwanzig, Liv. XXXIII, 36 extr. Suet. Tiber. 1, und Varr. R. R. I, 1, 10, wo jedoch Ed. Geſn. XXIIX hat.

Duodevicēni, ae, a, je achtzehn, Liv. XXI, 41.

Duodevicesĭmus oder Duodevigesimus, a, um, der achtzehnte, z. E. epulari cum duodeviceſſimo comite *i. e.* cum 18 comitibus, Plin. H. N. XII, 1: auch hat es Varr. und Cato ap. Non. 2 n. 242: auch ſteht es getrennt, z. E. duo enim deviceſima Olympiade interiit cet., Plin. H. N. XXXV, 8.

Duodevigintesimus, a, um, ſtatt duodeviceſimus, Moniment. Ancyr. ap. Grater. p. 231.

Duodeviginti, achtzehn, Cic. Acad. IIII, 41 extr. Eutrop. X, 9. Auſon. in Parental. n. 24 extr.: auch Caeſ. B. G. II, 5 extr., wo jedoch Einige Edd. XIIX haben.

Duoetvicesimāni *i. e.* Soldaten von der zwey und zwanzigſten Legion, Tacit. Hiſt. V, 1.

Duoetvicesĭmus, a, um, der zwey und zwanzigſte, Fab. Pict. ap. Gell. V, 4.

Duomillesimus, a, um, der zweytauſendſte, ſtatt bis milleſimus, Pandect. XVII, 2, 8.

Duonus, a, um, *i. e.* bonus, Feſt.

Duovir ſtatt Duumvir, Inſcript. ap. Grater. p. 445 n. 5. Auch Plural. duoviri, Ib. 152 n. 2, doch können es hier zwey Wörter ſeyn, duo viri.

Duplāris, e, doppelt, doppelt enthaltend, z. E. numerus, Macrob. Somn. Scip. I, 6. II, 1: daher miles *i. e.* der doppelte Portion Getreide erhielt, Veget. de re mil. II, 7: ſo auch equites, Inſcript. ap. Grut. p. 448 n. 8.

Duplatio, ōnis, *f. i. q.* duplicatio, Paulin. Pandect. VIIII, 4, 31 Ed. Torrent. Aber Ed. Haloand. hat duplicationis.

Duplex, icis, doppelt, zwiefach, z. E. curſus, Cic. Tuſc. I, 30: foſſa, Caeſ. B. G. VII, 36: vallum, Ib. B. C. III, 63: ſimilitudo, Auct. ad Her. III, 20: verbum, Gell. VI, 12, *i. e.* aus zweyen zuſammen geſetzt: donare milites duplici ſtipendio, Caeſ. B. C. III, 53, oder duplici frumento, Liv. VII, 37, *i. e.* mit doppelter Portion: auch ſeq. quam *i. e.* noch einmal ſo viel, als ꝛc., z. E. duplicia ferramenta, quam numerus ſervorum exigit, Colum. I, 8, 8: ideo duplex, quam ceteris, pretium, Plin. H. N. XVIIII, 1 in.: daher duplex ſubſtantive, das Zwiefache,

noch einmal so viel, z. E. duplex centurio ni (dedit), Liv. XXXVIII, 5 extr.: ferner, Hymaeus, Stat. Theb. III, 540, *i. e.* halb Mensch und Pferd *i. e.* Centaur: ferner doppelt *i. e.* doppelt zusammen gelegt oder gefaltet, Cic. Tusc. I, 29: oder aus zwey Theilen bestehend, z. E. tabellae, Ovid. Remed. 661. Am. I, 12, 27: leges, Quintil. VII, 7 extr., *i. e.* zwey Theile enthaltend: auch zwiefach *i. e.* gekrümmt, zusammen gebogen, z. E. femineces duplicesque, Val. Fl. VI, 514, wo Andre lesen femineoesque duces: auch zwey, beyde, z. E. duplices tendens ad sidera palmas, Virg. Aen. I, 93 (97), wo es nicht ist gefaltet: Not. iudicium duplex, Quintil. XI, 1, 78, *i. e.* aus zwey Collegiis bestehend: pannus, Hor. Ep. I, 17, 25, *i. e.* über einander geschlagen, oder auch dick: so auch amictus, Virg. Aen. V, 421: daher 1) der anders redet als ers meynt, falsch, betriegerisch, Hor. Od. I, 6, 7. Ovid. Am. I, 12, 27: 2) vielleicht auch dick, z. E. amiculum, Nep. Dat. 3: clavus, Cato R. R. 20: ficus, Horat. Sat. II, 2, 122, doch erklären es Einige bisida: amictus, Virg. Aen. V, 421: pannus, Hor., s. vorher.

Duplicārius, a, um, z. E. miles *i. e.* der doppelte Portion Getreide bekommt, Liv. II, 59. Varr. L. L. IIII, 36.

Duplicātio, ōnis, *f.* Verdoppelung, Senec. nat. quaest. IIII, 8. Pand. XXXXVIII, 19, 8. Mart. Cap. 7.

Duplicāto, s. Duplico.

Duplicātor, ōris, *m.* der Verdoppeler, z. E. opinionum, Sidon. Ep. III, 13.

Duplicĭtas, ātis, *f.* Verdoppelung, doppelte Anzahl, z. E. aurium, Lactant. de opif. Dei 8: narium, Ib. 10.

Duplĭcĭter, *Adv.*, zwiefach, doppelt, Cic. ad Div. VIIII, 20. Cic. Acad. IIII, 32. Coel. in. Cic. ep. ad Div. VIII, 10. Brut. in epp. Cic. ad Brut. 17.

Duplĭco, avi, atum, are, 1) verdoppeln, z. E. numerum, Cic. Nat. D. I, 22: exercitum, Cic. Att. V, 18: modum hastae, Nep. Iphicr. 1: daher verba *i. e.* a) doppelt setzen, wiederholen, z. E. verba, Cic. Or. 39: b) ein Doppelwort (vocabulum compositum) machen, z. E. verba duplicare, Liv. XXVII, 11: 2) verdoppeln, *i. e.* vermehren, vergrößern, z. E. flumen, Ovid. Am. I, 9, 11: iter, Caes. B. C. III, 76, *i. e.* beschleunigen: gloriam, Cic. Dom. 35: sollicitudines, Luccej. in Cic. ep. ad Div. V, 14: opinionem de aliquo, Cic. Fil. ibid. XVI, 21: umbras, Virg. Ecl. II, 67: noctis imaginem, Ovid. Met. XI, 550: 3) beugen, zusammen beugen, krümmen, Virg. Met. XI, 647. XII, 927. Ovid. Met. VI, 293. Stat. Theb. III, 89. VI, 856. Val. Max. V, 1 extr. Not. duplicato Ablat. um zweymal (mehr), z. E. Saturni et Jovis (stella) duplicato digrediuntur, Plin. H. N. II, 17 post med.

Duplĭo, ōnis, *m.* Verdoppelung, das Doppelte, z. E. im Ersatze, Plin. H. N. XVIII, 3: cf. Fest. in Duplio und in Vindicone.

Duplo, are, verdoppeln, Pandect. XI, 3, 14. XXXVIII, 10, 3. XXXX, 12, 22: cf. Fest.

Duplus, a, um, doppelt, noch einmal so groß oder so viel, z. E. pars, Cic. Univ. 7: intervalla, Ibid.: duplam agniram dant, Plaut. Capt. IIII, 2, 39. *i. e.* verkaufen noch einmal so viel Lammfleisch: duplam gratiam vobis debeo, Apul. Flor. p. 355 Elm.: daher a) duplum, substantive, das Doppelte, noch einmal so viel, z. E. poenam dupli subire, Cic. Off. III, 16, oder in duplum ire, Cic. Flacc. 21, *i. e.* noch einmal so viel Strafe geben: so auch furem condemnare dupli, Cato R. R. praefat.: fur dupli, (scil.) auri et hominis, Plaut. Poen. I, 1, 56: habere actionem in duplum, Pandect. XXXX, 12, 20: daher duplo (Abl.) ums Doppelte, doppelt, noch einmal, z. E. duplo maiora solita, Plin. H. N. XXVII, 11, *i. e.* doppelt so groß, noch einmal so groß: b) dupla *i. e.* die Verdoppelung des Kaufgeldes, Varr. R. R. II, 10, 5. Pandect. XXI, 1, 31 post med. Ib. XXI, 2, 6.

Dupondiārius oder Dipondiarius, a, um, zwey asses betragend: daher dupondiarius *scil.* numus *i. e.* zwey asses, Plin. H. N. XXXIIII, 2: daher dominus, Petron. 58, zwey Asses werth *i. e.* schlecht: homo, Ib. 74, *i. e.* gering oder arm: orbiculus, Colum. II, 30, 4, *i. e.* so breit als eine Münze von zwey Asses ist.

Dupondĭus oder Dipondius, a, um, 1) zwey Pfund oder asses betragend, z. E. assis, Plin. H. N. XXXIII, 3 in.: daher dupondius, *scil.* numus, Cic. Quint. 16. Senec. ep. 18. Petron. 14. Varr. L. L. VIII, 49, eine Münze von zwey Assibus: daher dupondii non facio matrem *i. e.* ich schätze nicht zwey Asses werth ꝛc., Petron. 58: 2) ein doppeltes Ganze betragend (denn as ist auch das Ganze): daher dupondius, Colum. III, 13. IIII, 1. XI, 2 post init., *i. e.* zwey Fuß: Not. Varro L. L. VIII, 49 spricht, viele sprechen nicht nur hic dupondius sondern auch hoc dupondium, und in den angeführten Stellen könnte es zum Theil. gen. neutr. seyn.

Durābĭlis, e, dauerhaft, Ovid. Her. IIII, 89: liquor, Colum. XII, 38 extr.: durabilior materies, Apulej. in Apol. post med. p. 314 Elm.

Durābĭlĭtas, ātis, *f.* Dauerhaftigkeit, Pallad. I, 36. XII, 7.

Durācĭnus, a, um, härtlich, harte Haut habend, z. E. uva, Plin. H. N. XIIII 1. Suet. Aug. 76: persica, Plin. H. N. XV, 12: cerasum, Plin. H. N. XV, 25.

Durāmen, ĭnis, *n.* 1) die Verhärtung, z. E. aquae, Lucret. VI, 529, *i. e.* Eis. 2) die verhärtete zu Holz gewordne Rebe, Colum. IIII, 22 in.

Durāmentum, i, n. 1) die Dauerhaftigkeit, Senec. de tranqu. 1: 2) die verhärtete, zu Holz gewordne Rebe, Colum. III, 21.

Durānus oder Duranius, i, m. ein Berg und Fluß in Gallien, Auson. Idyll. VIII, 463. Sidon. Carm. XII, 103.

Durātĕus, a, um, hölzern, Lucret. I, 477: auch steht dafür dureus, Fest. in Epeus.

Durātor, ōris, m. der hart macht, abhärtet, z. E. corporum, Pacat. in Paneg. Theodos. 33.

Durātrix, īcis, f. dauerhaft machend, z. E. firmitas, Plin. H. N. XIIII, 1 extr.

Dure, 1) hart, steif, z. E. durius incedere, Ovid. Remed. 337, einen steifen Gang haben. 2) hart, tropisch, i. e. a) ungewöhnlich oder unangenehm, ungeschmeidig, z. E. dicere, Horat. Epist. II, 1, 66: a poetis ficta dure, Gell. XVIII, 11: sculptum infabre, fusum durius, Hor. Sat. II, 3, 22: b) unfreundlich, strenge z. E. durius accipere, Cic. Att. I, 1 post med.: durius adpellare aliquid, Cic. Ligar. 6: durius proferre, Cic. ad Div. XI, 27 extr.: durius differri, Cic. ad Brut. ep. 3 extr.: corpus durius tractandum est, Senec. ep. 8: durissime punire, Pandect. XXXXVII, 14, 1: cf. duriter: denn davon kann durius etc., auch seyn.

Durĕo, ui, 2. hart seyn: scheint nicht vorzukommen, doch erwähnt es Prisc. an. und Serv. ad Virg. Georg. I. 91.

Durĕsco, ui, z. hart werden, z. E. frigoribus — durescit humor, Cic. Nat. D. II, 10, i. e. gefriert: limus, Virg. Ecl. VIII, 80: ora duruerant, Ovid. Met. II, 5: daher tropisch, in Catonis lectione durescere, Quint. II, 5, 21, i. e. die Härte nachahmen, ihre Härte annehmen.

Durĕta, ae, f. i. e. ein hölzerner Stuhl, ist ein spanisches Wort, Suet. Aug. 82.

Durĕus, a, um, i. q. durateus, Fest. in Epeus.

Duricordĭa, ae, f. Hartherzigkeit, Hartnäckigkeit, Tertull. adv. Marcion. V, 4 in. 13 aus Deuteron. X, 16.

Duricorĭus, a, um, harthäutig, z. E. ficus, Macrob. Sat. II, 16 e Cloatio.

Durienses, ium, am Flusse Durius (itzt Douro) in Spanien befindlich, dahin gehörig, daselbst geschehen ꝛc., z. E. proelium, Cic. Balb. 2.

Durine, es, f. eine ehemalige Stadt in Arabien, Plin. H. N. VI, 27 extr.

Durĭtas, ātis, f. die Härte, Unfreundlichkeit, Cic. Or. 16. Senect. 18.

Durĭter, 1) hart i. e. nicht weich, nicht sanft, z. E. premere colla, Vitruv. X, 8 extr.: durius ducuntur, Ib. 15 extr., i. e. schwerer: 2) hart im Reden i. e. nicht gewöhnlich, oder nicht recht angenehm oder manierlich, z. E. verba duriter transferre (harte Tropen machen), Auct. ad Her. IIII, 10. Gell. XVII, 10 extr.: so auch durius susum, Hor., s. Dure: 3) hart i. e. strenge, z. E. facere, Terent. And. IIII, 5, 28; se habere, Ib. I, 1. 20: parce et duriter vitam agere, Ib. Andr. I, 1, 47: educare aliquem duriter atque aspere, Caecil. ap. Non. 11 n. 21: so auch durius accipere, Cic.: adpellare, Cic.: durissime punire, Pandect., s. in Dure: denn diese Gradus können ebenfalls zu duriter gezogen werden.

Duritĭa, ae, f. 1) die Härte i. e. harte Beschaffenheit, z. E. des Holzes, Steins und anderer Dinge, z. E. adamantina, Plin. H. N. XXXVII, 11: cicatricum, Ib. XXXV, 15 extr.: abscessus — rubet cum calore et duritia, Cels. V, 28 n. 11: 2) die Härte i. e. harter, herber, Geschmack: z. E. vini, Plin. H. N. XIIII, 7: 3) Härte i. e. Verhärtung, z. E. des Leibes und der Theile desselben, z. E. ex duritia (Ed. Ern. hat duritie) alvi cubare, Suet. Ner. 34 extr.: duritiam ventris emollire, Plin. H. N. XXVIII, 19: cisternae alvo duritias facientes, Ibid. XXXI. 3: duritias discutere, Ib. XXI, 18: concoquere et purgare, Ib. XXV, 5 post med: mitigare, Ib. II, 25: diffundere, Ib. XXIII, 4: sanare, Ib. XXVII, 9 extr.: 4) die Härte, i. e. Unempfindlichkeit, Cic. Tusc. V, 26. Cic. Dom. 36: 5) die Härte im Betragen, a) gegen sich i. e. harte Lebensart, Nep. Alcib. 11. Plaut. Most. I, 2, 74. Truc. II, 2, 56: b) gegen andre i. e. Strenge, rauhes, hartes, Betragen, Ter. Heaut. III, 1, 26. Ovid. Trist. I, 7, 46: legum, Suet. Claud. 14: imperii, Tacit. Hist. I, 23: operum militarium, Ib. Ann. I, 35: coeli militiaeque, Ib. XIII, 35: daher Härte, in Ansehung der Strapatzen, Stärke, z. E. corporis et lacertorum, Plin. Paneg. 82, wo jedoch die Edd. meistens duritiem haben: b) duritia in sermone Socratico, Cic. Or. III, 17, die Härte im Vortrage i. e. da man eine harte Lebensart anpreist. 7) duritia oris, Senec. de constant. 17, i. e. Unverschämtheit.

Durĭtĭes, ēi, f. i. q. duritia, 1) die Härte, z. E. saxi, Lucret. IIII, 269: praecordiorum, Cels. III, 24: duritie lapidis similes, Plin. H. N. XXVIII, 15: alvi, Suet., s. Duritia: 2) Härte i. e Unempfindlichkeit, z. E. animi, Cic. Dom. 38: duritie ut ferrum superes, Ovid. Her. II, 137: 3) Härte in der Lebensart, harte, rauhe, Lebensart, Caes. B. G. VI, 20: cf. Plin. Paneg. 82.

Duritūdo, ĭnis, f. i. q. duritia, Cato ap. Gell. XVII, 2 extr.

Durius, a, um, i. q. durateus, Anr. Vict. de orig. gent. Rom. 1: auch Val. Fl. II, 573: doch lesen Andre Dorica, das besser ist.

Durius, i, ein Fluß in Spanien, Mela III, 1. Sil. I, 234: ein andrer ist der Turius, auch ein Fluß daselbst, oder Turias, Plin. H. N. III, 3.

Duriuscŭlus, a, um, 1) ein wenig hart, z. E. versus, Plin. Epist. I, 16. Plin. H. N. Praefat. 2) ein wenig härter.

Duro, avi, atum, are, 1) hart machen, härten, z. E. ferrum, Plin. H. N. XXXIIII, 15: guttas in grana, Ib. XII, 19: ungulas, Colum.

Colum. VI, 37 extr.: uvam sumo, Horat. Sat. II, 4, 72: corpus durari, Cels. II, 14, i. e. adstringi: so auch quae — refrigerant, durant (corpus), Ib. 33 extr., *i.* e. machen hartleibig: daher *scil.* se. Virg. Ecl. VI, 35, hart werden, Härte bekommen. 2) beson-ders hart oder dauerhaft oder unempfind-lich machen, abhärten, z. E. se labore, Caes. B. G. VI, 27. Auct. Consol. ad Liv. (an Ovidius) 198: ad plagas durari, Quin-til. I, 3 (4), schlägefaul werden: daher du-are *scil.* se unempfindlich seyn, z. E. in ne-cem alicuius, Tacit. Ann. I, 6: in supplici-um, Petron. 105: daher a) *scil.* se, dauern, ausdauern, aushalten, z. E. Non hic quisquam durare potest, Terent. And. IIII, 1, 15: Nec durari extra tecta poterat, Liv. V, 46, man konnte es vor Schnee nicht aus-halten, nicht lange außer den Wohnungen leiben: Durate, Virg. Aen. I, 207 (211): non quis parumper durare, opperirier? Plaut. Truc. II, 3, 5: durare nequeo, quin eam intro, Ibid. Mil. IIII, 6, 34: exercitus durans, Liv. XXIII, 8: cf. Ovid. Am. III, 1, 27: Auch aliquid etwas ausdauern, aushalten, z. E. laborem, Virg. Aen. V, 1, 577: aequor, Hor. Od. I, 14, 7: cf. Val. Fl. VII, 388. Stat. Sylv. V, 2, 153: b) dau-ern, währen, länger leben als andre ꝛc., z. E. res romana hominis aetatem duraturа erat, Liv. I. 9: ego ad hoc genus hominum duravi, Plaut. Trin. II, 2, 13, ich habe bis hieher ausgedauert *i.* e. gelebt: in tantum duravit odium, Vellej. II, 85: centenis du-are annis, Plin. H. N. XI, 37 sect. 76: du-are per secula, Ib. XXXI, 9: Troia duran-e, Ovid. Her. I, 40: cf. Lucan. IIII, 52: Auch mit dem Infinitiv, z. E. ut vivere du-ent, Lucan. IIII, 519: cf. Sil. X, 654. XI, 75.

Durus, a, um, 1) hart *i.* e. nicht weich, z. E. cautes, Virg. Aen. IIII, 366: ovum, hart gesottnes Ey, Cels. II, 18 extr.: ligo, Hor. Epod. V, 30: fungi in coquendo du-iores fiunt, Plin. H. N. XXII, 23: ladа-num durissimum tactu, Ibid. XXVI, 8: aqua, Cels. II, 30, *i.* e. das spät saust: alvus, Cels. VI, 18 sect. 9. Horat. Sat. II, 4, 27: daher 1) durum, Colum. IIII, 22, 4. V, 9, 29, das harte am Weinstocke, das Holzige: b) un-beweglich, steif, unbiegsam, z. E. super-cilium, Ovid. Her. XVII. 16: vox, Cic. Nat. D. II. 5, 8: cf. Cic. Off. I, 35: extr.: 2) hart *i.* e. von hartem, rauhem, herbem Ge-schmacke, z. E. Wein, Virg. Ge. IIII, 102: Cato R. R. 156. Pallad. Octobr. 14: acetum, Seren. Sam. III, 40. XX, 351: muria, Colum. XII, 9. wo es nicht ist dauerhaft: 3) hart *i.* e. beschwerlich, mühsam, z. E. provinciam cepisti duram, Terent. Phorm. I, 2, 22: dura subvectio, Caes. B. G. VII, 10: servitus, Plaut. Amph. I, 1, 18: lex, Ibid. Merc. IIII, 6, 1: via, Ovid. Her. VII, 106: venatus, Ibid. Met. III, 307: munera belli, Ib. XIII, 296: durior conditio, Cic. Rab. post. 6: da-her schlimm, übel, beschaffen, unange-nehm, widrig, hart, unglücklich, z. E. tempora dura, Liv. XXXIII, 5: annona durior, Cic. Dom. 6, *i.* e. Theurung: vita, Terent. And. V, 4, 5: durior casus, Hirt. Alex. 14 und 25: duriores rumores, Cic. ad Div. XII, 25 extr.: memoria *i.* e. das schwer behält, Quintil. XII, 3 extr.: fortuna, Cic. Mil. 321 amor, Virg. Aen. VI, 442. un-glücklich: 4) hart *i.* e. hart gewöhnt, an Stra-pazen oder harte Lebensart gewöhnt, z. E. Spartiatae, Cic. Tusc. I, 43: Ulysses, Ovid. Trist. V, 5, 51: Ligures durum in armis ge-nus, Liv. XXVII, 48: cf. Virg. Aen. III, 94. Horat. Epod. III, 45: 5) hart *i.* e. hart gesinnt, hartherzig, grausam, z. E. quis fuit tam durus et ferreus? Cic. Verr. V, 46: animo duro esse, Cic. Arch. 8. Terent. Heaut. IIII, 1, 52: so auch ingenio, Terent. Phorm. III, 2, 12: iudex durior, Cic. Fin. II. 19: amor, Virg. Aen. VI, 442. Ib. III, 259: vultus, Ovid. Pont. III, 1, 66: 6) hart in Ansehung des Ausdrucks, es sey in Worten, im Malen, in Statuen ꝛc. *i.* e. nicht geschmeidig, zu steif, ungeschickt, un-manierlich, nicht angenehm, a) von Men-schen, z. E. poeta durissimus, Cic. Att. XIIII, 20: pictor durus in coloribus, Plin. H. N. XXXV, 11: Stoici duriores oratione et mo-ribus, Cic. Fin. II, 28: auch seq. infinit., z. E. durus componere versus, Horat. Sat. I, 4, 8: b) von Dingen, z. E. signa *i.* e. statuae, Cic. Brut. 18: auch überhaupt hart, unma-nierlich, plump, dumm, ungeschickt, z. E. utrumque durum, Cic. N. D. I, 34: ne quid durum aut rusticum sit, Cic. Off. I, 35 extr.: ingenium *i.* e. dumm, Senec. ep. 58 post init.: chorea, Ovid. Fast. III, 117: durus componere versus, Hor., s. vorher: duriores oratione et moribus, Cic., s. vor-her: durior ad haec studia, Cic. Arch. 9, s. hernach: 7) hart im Ertragen, unem-pfindlich, unempfindsam, z. E. durior ad haec studia, Cic. Arch. 9, *i.* e. hatte keinen Geschmack, keine Neigung gegen ꝛc.: vul-tus, Ovid. Pont. III, 1, 166: animus, Cic. Arch. 8, s. vorher: daher a) hart, streng, z. E. iudex, Cic. Fin. II, 19, doch kanns auch hart-herzig seyn. b) unverschämt, frech, z. E. os durum *i.* e. Unverschämtheit, Ter. Enn. IIII, 7, 36. Ovid. Met. VI, 451: so auch du-rus homo, z. E. durior inventus est, Caes. B. C. III, 20: Not. durum *adverbialiter*, z. E. durum cacans, Martial. III, 87, 2.

Dusius, ist in der gallischen Sprache der nach der Meynung des großen Haufens sich auf die Menschen legende Geist, Alp, Au-gustin. de Civ. Dei XV, 23.

Dusmosus, a, um, sagten die Alten statt dumosus, Fest.

Duumvir, *i*, *m. i.* e. einer von den Duum-viris Zweyherren. Duumviri sind zwey Männer, die einem Amte oder einer Ver-richtung als Collegen vorgesetzt sind, z. E. duumviri capitales oder perduellionis oder bloß duumviri, die K. Tullus Hostilius ein-

geführt hat, *i. e.* in Ansehung der Todesstrafe, wenn einer einen Bürger getödtet hatte; navales *i. e.* zu Ausrüstung der Flotte ꝛc., Liv. VIIII, 30. XXXX, 18, 26 und 42. XXXXI, 1: ferner sacris faciendis hatten die Aufsicht über die Sibyllinischen Bücher, die sie bey bedenklichen Umständen des Staats zu Rathe zogen; sie wurden hernach bis auf zehn vermehrt, da sie denn decemviri hießen, Liv. VI, 37 extr.: endlich wurden sie bis funfzehn vermehrt, und hießen Quindecimviri: auch gab es mehrere duumviros bey außerordentlichen Gelegenheiten und Aufträgen, z. E. Kirchen zu erbauen oder einzuweihen, Liv. II, 42. VII, 28. XXII, 33. XXXV, 41: das Wasser wohin zu leiten, Frontin. aquaeduct. artic. 6: besonders hießen in vielen Municipiis, Colonien, und andern Städten Italiens die zwey obersten Herren des Raths duumviri, die eben das waren, was in Rom die Consules, Cic. Agr. II, 34. Caes. B. C. I, 23 und 30. Vellej. II, 19: Not. man findet auch duovirl, oder duo virl dafür, Inscript. ap. Grut. p. 152 n. 2 und Cenotaph. Pis.: auch singul. duovir, Inscript. ap. Grut. p. 445 n. 5. Auch Duomviri, Ib. p. 43 n. 5 und p. 394 n. 5.

Duumviralicius oder Duumviralitius, a, um, *i. q.* duumviralis, z. E. vir duumviralicius *i. e.* qui functus est duumviratu, Tab. Cannus. ap. Fabrett. p. 598 col. 2.

Duumvirālis, e, *i. e.* ad duumviros pertinens: daher duumviralis, einer, der Duumvir gewesen ist, Pandect. L, 3, 1. Man liest auch, Duoviralis, Inscript. ap. Grut p. 207: doch lesen Andre Duoviratium vom Nominat. Plur. duovirates.

Duumviralĭtas, ātis, *f. i. q.* duumviratus, Cod. Just. V, 27, 1.

Duumvirātus, us, *m.* die Würde der Duumvirorum, Duumvirat, Plin. Epist. IIII, 22. Pandect. L, 3, 1.

Dux, ducis, *m.* et *f.* 1) der Führer, Führerinn, Anführer, Anführerinn, z. E. dux regendae civitatis, Cic. Or. III, 17: dux belli, Cic. Or. I, 2: natura dux bene vivendi, Cic. Amic. 5: ad rem gerendam habere rationem ducem, Cic. Div. II, 40: dux et praefectus classis, Cic. Verr. V, 34: duces impietatis, Cic. Amic. 12: dux itineris, Curt. V, 4: diis ducibus, unter Anführung der Götter, Cic. Cat. III, 9: praebere se alicui ducem, Cic. ad Div. X, 6: dux femina facti, Virg. Aen. I, 364 (368): dux lanigeri pecoris *i. e.* aries, Ovid. Fast. IIII, 715: dux gregis, a) *i. q.* taurus, Ovid. Art. I, 324: b) *i. q.* aries, Ovid. Met. V, 327: dux armenti, Ib. VIII, 882, *i. e.* taurus: besonders ein Anführer im Kriege, ein Chef, Commandeur, a) der commandirende General, Feldherr, Cic. Off. I, 1, 26. Cic. ad Div. VII, 1. Nep. Arist. 2: auch heißen so die griech. Völker (z. E. Athenienser, Lacedämonier), die den Hauptcommandeur zu Wasser und zu Lande hergaben. Nep. Arist. 2 und Timoth. 2: b) jeder Officier, z. E. multitudo increpare duces, Liv. III, 2 extr.: 3) der Fürst oder Kaiser, z. E. dux sacratus, Ovid. Fast. II, 60. Phaedr. II, 5, 23.

Dyas, ădis, *f.* die Anzahl zweyer, eine Zwey, Macrob. Somn. Scip. I, 6 und 12. Augustin. Confess. IIII, 15.

Dymaei, orum, s. Dyme.

Dymas, antis, *m.* der Vater der Hecuba, Hyg. fab. 91 und 111: sonst Cisseus genannt: daher Dymantis, ĭdis *f.* die Tochter desselben *i. e.* Hecuba, Ovid. Met. XI, 761. XIII, 620.

Dyme, es, *f.* oder Dymae, arum, eine Stadt in Achaja: Dyme steht Plin. H. N. IIII, 5. Dymae, Liv. XXVII, 31. XXXII, 21. XXXVIII, 29: daher Dymaeus, a, um, dahin gehörig, Dymisch, z. E. ager, Liv. XXVII, 31: Dymaei die Einwohner, Ib. XXXII, 22. Cic. Att. XVI, 1 in.

Dynămis, is, *f.* 1) *i. e.* vis, Menge, Plaut. Pseud. I, 2, 77: 2) Quadratzahl, Arnob. 2.

Dynastes und Dynasta, ae, *m.* der Herr eines Landes, der aber kleiner ist, als daß er König heißen könnte: Fürst, Cic. Phil. XI, 2. Caes. B. C. III, 3. Nep. Dat. 2. Ages. 7.

Dyodĕcas, adis, *f. i. e.* die Anzahl von Zwölfen, eine Zwölfe, Tertull. de praescript. 49.

Dyrrachĭum, i, *n.* eine Stadt in Macedonien, am Meere, itzt Durazzo, Cic. ad Div. XIIII, 1. Plin. H. N. III, 23. Mela II, 3: daher Dyrrachīnus, a, um, z. E. Dyrrachini die Einwohner, Cic. Att. III, 22: auch steht dafür Dyrrhacheni, Pandect. L, 15, 8.

Dyscrĭădos, i, *f.* eine Insel im Adriatischen Meere, Mela II, 7.

Dysenterĭa, ae, *f.* Krankheit oder Schmerz in den Eingeweiden, die Ruhr, Dysenterie, Plin H. N. XXVIII, 9. XXVIII, 8: auch, wiewohl Griechisch, Cels. 15. Cic. ad Div. VII, 20.

Dysenterĭcus, a, um, 1) mit der Dysenterie beschwert, Plin. H. N. XXII, 24 extr. Scribon. Larg. 85: 2) die Dysenterie betreffend, z. E. passio, Pallad. Febr. 31.

Dysĕros, ōtis, unglücklich in der Liebe, Auson. epigr. 90 (92), 7.

Dyspepsĭa, ae, *f.* schlechte Verdauung, Cato R. R. 127.

Dysphorĭcus, a, um, unglücklich, Jul. Firm. VIIII, 12.

Dyspnoea, ae, *f.* schwerer Athem, Engbrüstigkeit, Plin. H. N. XXIII, 4. XXVI, 7: daher dyspnoĭcus, a, um, *i. e.* damit behaftet, Plin H. N. XXIIII, 6.

Dysprophĕron, i, *n.* ist, wenn man rauhe, schwere, Wörter gebraucht, Martian. Cap. 5.

Dysūrĭa, ae, *f. i. e.* Schwierigkeit zu harnen, Harnstrenge, Coel. Aur. Chron. V, 4: auch, wiewohl Griech., Cic. Att. X, 10:

da-

haber dysuriacus, a, um, damit behaftet, ul. Firm. IIII, 8.

E

E oder ex, *Praep.*, iſt einerley, nur ſteht e nicht vor den Vocalen und dem h: ex aber vor Conſonanten und Vocalen. Es bedeutet 1) aus oder von a) einem Orte, aus dem man kommt, holt ꝛc., z. E. e conſpectu fugere, Terent. Hec. I, 2, 107, aus den Augen: Epicurei e Graecia, Cic. Nat. D. I, 21: eſt ex Aethiopia, Terent. Eun. II, 2, 18: elephanti ex India, Liv. XXXV, 12 in., *i. e.* Indianiſche Elephanten: ex Anagro huc commigravit, Terent. And. I, 1, 43: b) einer Materie, woraus etwas gemacht wird oder beſteht, z. E. pocula ex auro, Cic. Verr. IIII, 24: vas ex una gemma, Ib.: statua ex aere facta, Ib. II, 21: Ennius in sepulcro conſtitutus e marmore, Cic. Arch. 9: ſo auch faſt ex aceto coctum, Plin. H. N. XXII, 25: aranei tela ex aceto impoſita, Ib. XXVIIII, 6 in.: c) bey einer Urſache, da es wegen, aus, von überſetzt wird, z. E. ex quo vereor, Cic. ad Div. II, 10, hieraus, deswegen: ſo ſteht öfter ex quo z. E. Cic. Or. I, 37. Cic. Off. I, 10: auch e quo, Vitruv. I, 1: vir ex doctrina nobilis, Cic. Rab. poſt. 9, wo ex wegbleiben konnte: ex laſſitudine erectius domire, Cic. Invent. II, 4: d) aus *i. e.* unter, von. z. E. unus ex meis intimis, Cic. ad Div. XIII, 3: is non eſt ex iſtis, Ib. 1 poſt med.: illi ex omnibus optime volo, Plaut. Moſt. I, 4, 24 und öfter: 2) von a) *i. q.* aus: ſ. n. 1. b) *i. q.* nach oder ſeit, z. E. ex hoc tempore, Cic. Sext. 1, von der Zeit oder von der Zeit an, ſeit der Zeit: dafür ſteht bloß ex eo (*ſcil.* tempore), Suet. Caeſ. 23, und ex illo (*ſcil.* tempore), Virg. Aen. II, 169: ſo auch ex quo tempore, Cic. ad Div. V, 8; und ex quo *ſcil.* tempore ſeit dem daß oder ſeit dem, wenns ſtatt ſeit dem daß ſteht, Liv. III, 24. XXVIII, 39: ſo auch ex eo die, Cic. Phil. I, 1: diem ex die exſpectare, Cic. Att. VII, 26: ex conſulatu, Cic. Brut. 92: ex praetura, Cic. Mur. 7. Caeſ. B. C. I, 22: ex dictatura, Liv. X, 5 med.: Fulginius ex primo haſtato, Caeſ. B. C. I, 46, *i. e.* qui (oder poſtquam) primus haſtatus fuerat: qua ex re, Nep. Dat. 2, wo es aber auch wegen ſeyn kann: ex Calendis Jan. cet., Cic. Phil. XIIII, 7: c) ſtatt a, z. E. ex me nemo ſcibit, Terent. Phorm. V, 1, 38. von mir ſoll es niemand erfahren: ex aliquo audire, Cic. Nat. D. I, 211: ex animo, von Herzen, herzlich, Terent. And. IIII, 4, 55. Cic. ad Div. XI, 22. Cic. Nat. D. II, 67: vellicari ex paedagogo, Quintil. VI, 1 poſt med.: regem ex ſatellitibus adpellatum, Flor. III, 16: collis ex planitie paulum editus, Caeſ. B. G. II, 8, doch kann es auch nach ſeyn: fugiunt e corpore fetae, Ovid. Met. I, 739:

So auch bey den Verbis fragen, forſchen ꝛc., z. E. percontari ex aliquo, Cic. Brut. 46. Plaut. Bacch. II, 2, 12, von einem wiſſen wollen *i. e.* ihn fragen: ſcitare ex aliquo, Hor. Ep. I, 7, 60. Plaut. Capt. II, 2, 13: d) ſtatt de, z. E. aliquid ex negotio remittere, Vellej. II, 110: victoria ex Allobrogibus, Ib. 10: 3) ſtatt ſub, z. E. ex perſona poetae, Vellej. I, 3: 4) nach, a) von einer Zeit, ſtatt poſt, wo es auch oft von — an, ſeit, überſetzt wird, z. E. ex conſulatu profectus eſt in Galliam, Cic. Brut. 92: diem ex die exſpectare, Cic. Att. VII, 26, einen Tag nach dem andern: ex praetura, Cic. Mur. 7. Caeſ. B. C. I, 21: ex dictatura, Liv. X, 5: ſ. oben n. 2 a: qua ex re, Nep. Dat. 2: ex magnis rupibus nactus planitiem, Caeſ. B. C. I, 70: collis e planitie, Ib. B. G. II, 8, ſ. vorher: aliud ex alio incidit, Terent. Heaut. III, 3, 37: aliam rem ex alia cogitare, Ib. Eun. IIII, 2, 2: daher ex quo tempore, Cic. ad Div. V, 8: auch bloß ex quo *ſcil.* tempore, Liv. III, 24. XXVIII, 39: Fulginius ex primo haſtato, Caeſ., ſ. vorher: ex diutina ſiti, Liv. XXXVIIII, 25, ſeit dem, *i. e.* ſeit der Zeit, daß: ſo auch ex hoc tempore, Cic. Sext. 1, oder bloß ex eo *ſcil.* tempore, Suet. Caeſ. 23, und ex illo, Virg. Aen. II, 169, *i. e.* ſeit dem *i. e.* hernach. b) nach *i. e.* gemäß, vermöge, z. E. ex mea ſententia, Cic. ad Div. II, 7: cf. Off. III, 29. nach meinem Wunſche: ex noſtra dignitate, Cic. ad Div. V, 8 poſt med.: ex aequo, Liv. XXXXII, 25, nach der Billigkeit: ex compoſito, Liv. I, 40. V, 14: ex inſtituto, Liv. XXXXII, 24: ex praeſcripto, Cic. Invent. I, 45: decedere ex provincia ex ſenatus conſulto, Cic. ad Div. II, 13 extr.: literas ſcribere ex ſermone alicuius, Ib. X, 4: ex tuis literis Quinto — gratias egi, Ib. VII, 17, doch kanns auch ſeyn auf Veranlaſſung: am Ende iſts eins: Hieher gehört ex re oder e re dem Nutzen gemäß *i. e.* zum Nutzen, z. E. e republica, Cic. ad Brut. ep. 1. zum Nutzen des Staats: ex re iſtius, Terent. Phorm. V, 7, 76: e re mea, Cic. Att. V, 8, *i. e.* zu meinem Beſten (Vortheile): Not. ex rep. folglich auch ex re ſoll rauh geſagt ſeyn nach Cic. Or. 47. Aber er ſagt ſelbſt ex rep., Dom. 9 in.: und ex re iſt häufig, z. E. Nep. Dat. 2. Terent. Phorm. V, 7, 76 und öfter: 5) ſtatt in *i. e.* in, auf, bey, z. E. ex itinere, Liv. XXXV, 24. Caeſ. B. G. II, 12 und 29. Cic. ad Div. III, 9 in., auf dem Wege oder auf dem Marſche: ex equo pugnare, Liv. I, 12 extr., zu Pferde ꝛc.: ex equo colloqui, Caeſ. B. G. II, 34: ex vinculis cauſam dicere, Ib. I, 4: ſagittis ex equo utentes, Liv. XXXV, 48 in.: ex meis literis te animum meum deſiderare, Cic. ad Div. VII, 28, *i. e.* vermiſſeſt in meinem ꝛc.: me ex his miſeriis nihil aliud quaerere, Cic. ad Div. II, 16 med., *i. e.* bey dieſem ꝛc.: Ferner in (mit), z. E. coquere ex aqua, Plin. H. N.

XXXIII, 6 extr. und ſo öfter von Kräutern oder Arzneyen, die in (mit) etwas eingenommen oder gekocht oder aufgelöſet werden ꝛc., z. E. radicem ex vino coctam, Cels. III, 24 ante med.: si ex vino bibatur, Plin. H. N. XXXVII, 3 extr.: ungularum muli (cinis) ex oleo cet., Ib. XXVIIII, 6 in.: rutam ex aceto contritam, Cels. III, 18 ante med.: ſo auch pulvis ex aceto maceratur, Plin. H. N. XXXIII, 5: Hieher kann man auch ziehen, laborare ex renibus, Cic. Tusc. II, 25: ex pedibus, Cic. ad Div. VIII, 13, krank ſeyn an, oder Noth haben wegen ꝛc.: ſo auch ex inteſtinis, Ib. VII, 26: e dolore, Terent. And. I, 5, 35, *i. e.* in Kindsnothen ſeyn, Schmerz haben: ex vulneribus perire, Liv. XXII, 7, *i. e.* an ꝛc. 6) wegen, z. E. cures, ut ex hac commendatione mihi gratias agat, Cic. ad Div. XIII, 6: doch kann auch heißen gemäß, vermöge: qua ex re, Nep. Dat. 2, wo es auch nach ſeyn kann: laborare ex renibus, ex pedibus, perire ex vulneribus, ſ. n. 5: ex aere alieno, Caes. B. C. III, 22: quae omnia fiunt ex varietate coeli et ex cet., Cic. Div. I, 36: quae ex emto — fiunt, Cic. Nat. D. III, 30: amicitiam ex se et propter se expetendam, Cic. Fin. II, 26, wo propter ſe wegbleiben konnte: 7) auf Veranlaſſung, z. E. ex sermone, Cic. ad Div. X, 4: ex tuis literis, Ib. VII, 17, doch iſts auch ſo viel als vermöge, nach: cf. n. 4 b: 8) mit, z. E. color ex rubro subniger, Cels. V, 28 n. 4, ſchwärzlich mit roth *i. e.* ſchwärzlichroth: apes ex aureolo (colore) varias, Colum. VIIII, 4: albicare ex nigro, Plin. H. N. XXVII, 5 extr.: beſonders von Arzneyen, Kräutern ꝛc., wenn ſie mit etwas gekocht, aufgelöſt, eingenommen, gegeſſen oder getrunken werden ꝛc., dafür auch im Deutſchen in ſteht, z. E. etwas mit (in) Wein einnehmen, kochen ꝛc., z. E. rutam ex aceto contritam, Cels. III, 18 ante med.: coquere ex aqua, Plin. H. N. XXXIII, 26: coquere ex aceto, Ib. XXII, 25 prope fin. zweymal: illitum ex aqua, — folia ex aceto imposita, Ib.: radicem ex vino coctam, Cels. IIII, 24 ante med.: gargarizare ex lenticula, Ib. VI, 6 n. 26: spongiae ex aceto insperſae, Plin. H. N. XXXI, 1 med.: ungularum muli (cinis) ex oleo, Ib. XXVIIII, 6 in.: aranei tela ex oleo et aceto imposita, Ib. ante med. und öfter: ſonſt ſteht in dergleichen Falle auch oft cum, z. E. cinis cum oleo, Ib. init.: ſo auch ex nullius iniuria *i. e.* cum, Liv. XXXXV, 44: 9) auch ſoll es außer bedeuten, z. E. alia ex eis edita cet., Liv. VI, 1: doch iſts wohl ſo zu verſtehen alia (capita) ex eis (legibus cet.) *i. e.* einige von ꝛc.: 10) Man merke auch die Formeln, die oft durch *Adverbia* überſetzt werden können, z. E. ex industria, Liv. I, 56, mit Fleiß, vorſetzlich: ex inopinato, Cic. Nat. D. II, 48, unvermuthet: ex insperato, Liv. XXVIII, 39, unverhofft: ex toto ganz, Ovid. Her. XVI, 158: ex magna parte, Vell. II, 97: ex parte, theils, zum Theil, Caes. B. G. VI, 34: ex facili, Ovid. Art. I, 356. Colum. VI, 1. Cels. VII, 9 leicht: ex animo herzlich, Terent. und Cic., ſ. vorher: ex integro von neuem, Quintil. X, 3: e vestigio ſo gleich, Caes. B. G. IIII, 5. Sulpic. in Cic. ep. ad Div. IIII, 12: ex primo, vom Anfange, anfangs, Caes. Not. ich habe dieſe Stelle itzt nicht finden können, habe ſie aber nicht weglaſſen wollen, weil ich nicht gewiß weiß, ob ſie darin nicht ſtehe: übrigens ſteht ex primo, Plin. H. N. XI, 41 in.: e regione, Cic. Nat. D. II, 40. Liv. XXVI, 5, gegen über. 11) Auch ſcheint ex überflüſſig, z. E. ex summis opibus experiri, Plaut. Merc. I, 2, 1: ex summo studio adnixus est, Flor. I, 9: ex accusatione perficiam, Cic. Verr. Act. I, 11 in.: ex doctrina nobilis, Cic. Rab. post. 9, ſ. oben: Not. zuweilen ſteht es ſeinem Caſui nach, z. E. hostibus e si quis cet., Ovid. Her. XX, 121: quibus e sumus, Lucret. III, 891. Not. ex mit dem Accuſativ, z. E. ex amussim, oder, wie mans zu ſchreiben pflegt, examussim, ſ. Examussim.

Ea, Ablat. von is, 1) *scil.* via, parte, daſelbſt, da, z. E. ut ea elephantus ire posset, Nep. Hann. 3: transitum ea non esse, Liv. XXI, 32: 2) *scil.* causa, re oder parte deswegen, Plaut. Pers. V, 1, 4: ſo auch Mecinius ea mecum necessitudine coniunctus est, quod cet., Cic. ad Div. XIII, 26. ſ. Is.

Eale, es, *f.* ein gewiſſes wildes Thier, Plin. H. N. VIII, 21.

Eanus ſtatt Ianus ſoll Cicero geſagt haben, Macrob. Sat. I, 9.

Eapropter *i. e.* ea propter ſtatt propter ea, Colum. VIII, 14 extr. Lucret. IIII, 314.

Eapse *i. e.* ea ipsa, Scip. Afric. ap. Fest. in *Reque*: ſo auch eampſe ſtatt eam ipsam, Plaut. Aul. V, 7, Cist. I, 3, 22.

Earinus, a, um, *i. e.* vernus, viridis Tertull. de habitu mil. 8. wo Andre leſen aërinas. Auch iſt Earinus der Name eines geliebten Knaben des K. Domitianus, Martial. VIIII epigr. 12, 13, 14 und 18.

Eatenus *i. e.* ea tenus *scil.* parte, in ſo fern, in ſo weit, Cic. Univ. 11. Q. Fr. I. 3. Cic. de opt. gen. or. 7. Cels. II, 10. VI, 6 sect. 38. Colum. IIII, 7. XII, 9.

Ebacchor, ari, ſchwärmen, Lamprid. in Heliog. 6, wie Einige leſen: doch haben die Edd. insgemein touroboliatus est.

Ebenīnus, a, um, aus Ebenholz, Hieron. in Ezech. c. 27 v. 16.

Ebēnus, i, *f.* und Ebēnum, i, *n.* Ebenbaum oder Ebenholz, Virg. Ge. II, 117. Ovid. Met. XI, 610. Lucan. X, 117 und 304. Plin. H. N. VI, 30. XVI, 40. Einige ſchreiben hebenus, hebenum.

Ebĭbo, bi, bĭtum, 3. austrinken, aus ſaugen, z. E. quid ebibent? Terent. Heaut. II, 3, 14: medicamentum, Petron. 20: ubera, Ovid. Met. VI, 342: elephantos a draconibus ebibi, Plin. H. N. VIII, 12: daher trop. ſch, z. E. imperium, Plaut. Amph. II, 1.

34, vertrinken *i. e.* trinkend vergeſſen: haec ut ebibat, Horat. Sat. II, 3, 122, vertrinke, perthue: quae mihi miſero amanti ebibit ſanguinem, Plaut Curc. I, 2, 65: a lacu amnis ebibitur, Plin. H. N. V, 15, *i. e.* verſchlungen: lana quinis potat horis, rurſus mergitur, donec omnem ebibat ſaniem, Ib. VIIII, 38.

Ebĭto, āre, ausgehen, Plaut. Stich. III, 2, 28.

Eblandĭor, ītus ſum, 4. 1) durch Schmeicheln erlangen, erſchmeicheln, aliquid, Liv. XXVII, 31: diem conſulatus, Tacit. Hiſt. III, 37: auch ſeq. ut, z. E. Arion eblanditus, ut prius caneret cet., Plin H. N. VIIII, 8 poſt med.: enitere, elabora, vel potius eblandire, effice, ut cet., Cic. ad Capit. in Cic. ep. ad Att. XVI poſt ep. 16, wo es auch ſchmeicheln ſeyn kann: Auch paſſive, z. E. eblandita ſuffragia, Cic. Planc. 4: preces, Plin. Paneg. 70: daher hervor locken, z. E. omnem fecunditatem, Plin. H. N. XVI, 27: igneam ſaevitiam, Colum. VII, 5, 16: 2) ſchmeicheln, careſſiren, (ſtatt blandior), z. E. eblandire, effice cet., Cic., ſ. vorher; cum mas eblanditus eſt, Colum. VI, 36: daher mildern, angenehm machen, z. E. igneam ſaevitiam, Colum., ſ. vorher: cum adſpectus ſcenae eblandiretur omnium viſus, Vitruv. VII, 5: auch paſſive, z. E. quibus (voluptatibus) ſolitudines ruris eblandiantur, Colum. VIII, 11 m.: aures eblanditae, Gell. XI, 13.

Ebora, ae, eine Stadt in Spanien (itzt in Portugall Evora genannt), Mela III, 1: daher Eborenſis, e, Inſcript. ap. Grut. p. 99 n. 4.

Eborarius, a, um, ſich mit Elfenbein beſchäftigend, dahin gehörig: daher eborarius (*scil.* artifex *i. e.* ein Künſtler in Elfenbein, Cod. Juſt. X, 64, 1. Inſcript. ap. Grut. p. 540 n. 1: auch lieſt man eburarius, z. E. Inſcript. ap. Murator, p. 947 n. 6.

Eboratus, ſ. Eburatus.

Eborĕus, a, um, aus Elfenbein, Plin. H. N. XXXVI, 5 extr. Quintil. VI, 3 med.

Ebosia oder Ebusia, *i. q.* Ebuſus, Stat. Sylv. I, 6, 15.

Ebria ſtatt Bria, Chariſ. 1.

Ebriacus ſtatt ebriolatus, Plaut. fragm. Aul., wie Nonius lieſt, 2 n. 306: aber Ed. Gronov. Plaut. p. 487 hat ebriolatus.

Ebriāmen, ĭnis, *n.* was berauſcht, ſtarkes Getränk, Tertull. de jejun. 9.

Ebriĕtas, ātis, *f.* Trunkenheit, Ovid. Art. I, 597. Horat. ep. I, 5, 16. Plin. H. N. XXX, 15 extr.: daher tropiſch, z. E. pomi, Plin. H. N. XIII, 4 poſt med., *i. e.* der Ueberfluß des Saftes.

Ebrĭo, āre, trunken machen, betrinken, Macrob. Sat. VII, 6 med.: tropiſch, animas, Macrob. Somn. Scip. 12.

Ebriolātus, a, um, *i. q.* ebrius, Plaut. fragm. Aul. p. 487 Gron. und Laber. ap. Non. 2 n. 306.

Ebriŏlus, a, um, betrunken, Plaut. Curc. II, 3, 15. Ib. I, 3, 36.

Ebriōsĭtas, ātis, *f.* wenn man ſich immer betrinkt, Hang zur Trunkenheit, Sauſucht, Cic. Tuſc. IIII, 12.

Ebriōsus, a, um, dem Trunke ergeben, ein Trunkenbold, Cic. Fat. 5. Senec. ep. 83. Catull. 27, 4, wo ebrioſior ſteht.

Ebrĭus, a, um, 1) trunken, betrunken, Cic. Phil. II, 41. Ovid. Faſt. II, 582: verba, Tibull. III, 6, 36: veſtigia Prop. I, 3, 9: nox *i. e.* die mit Trinken zugebracht wird, Martial. X, 47, 9: bruma *i. e.* wo getrunken wird, Ib. XIII, 1, 4: gradus, Senec. Med. 69: 2) tropiſch, trunken, z. E. regina fortuna dulci ebria, Horat. Od. I, 37, 12: ebrius ſanguine civium, Plin. H. N. XIII, 22 extr.: facite coenam, ut ebria ſit, Plaut. Caſ. IIII, 6, 18, *i. e.* lauta: oſtium, unde ſaturitate exii ebrius *i. e.* plenus, Ib. Capt. I, 35: ebria concha Bajano Lucrino, Martial. XIII, 81, 1, *i. e.* paſta: pueri ebrios ocellos, Catull. XXXXV, 11, *i. e.* amoris plenos: curis, Lucret. III, 1064, *i. e.* plenus: beſonders mit vielen Feuchtigkeiten angefüllt, z. E. gefärbt, Martial. XIIII, 154, 1: lucerna ebria nimbis Nicerotianis, Ib. X, 38, 8, *i. e.* plena.

Ebullĭo, īvi und ĭi, 4. 1) aufwallen, Blaſen werfen, z. E. ubi ebullibit vinum, Cato R. R. 105 nach einigen Edd., doch hat Ed. Geſn. bullabit. 2) herausſtoßen, z. E. animam, Petron. 42. Senec. in Apocoloc. ante med. *i. e.* ſterben: daher tropiſch, virtutes, Cic. Tuſc. III, 18, *i. e.* von ſich hören laſſen, damit prahlen: quod ſolet (Epicurus) ebullire, Cic. Fin. V, 27, *i. e.* dicere, iactare: 3) hervor kommen oder geben, z. E. ſucus, Perſ. II, 10, *i. e.* beerdigt werden.

Ebŭlum, i, *n.* Attich, Niederholunder, Virg. Ecl. X, 27. Plin. H. N. XVII, 9 extr. XXVII, 8 poſt med.

Ebur, ŏris, *n.* 1) Elfenbein, z. E. signum ex ebore, Cic. Brut. 73: cf. Cic. Parad. I, 4. Ge. I, 57: 2) was aus Elfenbein gemacht iſt, z. E. ſuspendis ebur, Stat. Sylv. I, 2, 3, *i. e.* lyram eburneam: illacrymat ebur, Virg. Ge. I, 480, *i. e.* Bilder daraus: inflavit ebur, Ib. II, 193, *i. e.* tibiam: ebur enſe vacuum, Ovid. Met. IIII, 148, *i. e.* Degenſcheide mit Elfenbein beſetzt: ebur curule, Ovid. Faſt. V, 51, und bloß ebur, z. E. primero ebur, Ovid. Pont. IIII, 5, 8, *i. e.* ſedere in ſella curuli.

Eburarius, ſ. Eborarius.

Eburātus und Eborātus, a, um, mit Elfenbein geſchmückt, ausgelegt, z. E. lectus, Plaut. Stich. II, 3, 53: vehicula, Ib. Aul. II, 1, 46: ſella, Lamprid. in Heliog. 4: cf. Varr. ap. Non. 3.

Eburini, orum, ein Volk in Lucanien, Plin H. N. III, 11 m.

Eburnĕŏlus, a, um, elfenbeinern, z. E. fiſtula, Cic. Or. III, 60.

Eburnĕus, a, um, 1) elfenbeinern, z. E. ſignum, Cic. Verr. IIII, 1: auch von Elephan-

ten, z. E. dens, Liv. XXXVII, 59. i. e. Elephantenzahn: 2) tropiſch elfenbeinern i. e. weiß, z. E. brachia, Ovid. Am. III, 7, 7: cervix, Ovid. Her. XX, 57: colla, Ovid. Met. III, 422: terga, Ib X, 492.

Eburnus, a, um, ſtatt eburneus, Ovid. Art. II, 203. Pont. III, 4, 35. Horat. Od. II, 31, 22. Hor. Sat. II, 6, 104. Virg. Ge. III, 7: porta i. e. wo die leeren Träume heraus kommen, Hor. Od. III, 27, 41: enſis, Virg. Aen. XI, 11, i. e. einen elfenbeinernen Heft (Griff) habend: Not. Eburnus ein Zuname des Q. Fabii Ambuſti wegen ſeiner weißen Haut, Feſt. in Pullus.

Eburŏnes, um, ein Volk in Gallia Belgica, wo itzt Tongern (im Lüttichſchen) liegt, Caeſ. B. C. II, 4.

Eburovices, um, ein Volk in Gallia Celtica oder Lugdunenſi, eine Gattung der Aulerker, (Aulercorum), Plin. H. N. IIII, 18. Caeſ. B. G. III, 17.

Ebŭsus oder Ebuſos, i, f. eine Inſel bey Spanien, itzt Yvica, Plin. H. N. III, 5 extr. Mela II, 7. Liv. XXII, 20. Sil. III, 36, 8: daher Ebuſitānus, a, um, dahin gehörig, z. E. terra, Plin. H. N. III, 5 extr. Not. Ebuſus hat die vorletzte Sylbe lang, Avien. deſcript. orb. 621: kurz, Sil. III, 362.

Ecastor und Mecaſtor, ein Schwur beym Caſtor, vielleicht ſtatt ita me Caſtor adiuvet, ſo wahr als ꝛc., z. E. Terent. Hec. IIII, 3, 5. V, 1, 14. And. III, 2, 6. Plaut. Amph. I, 3, 3. Truc. II, 6, 22. Aſin. V, 2, 19 und öfter: und ſchwuren auch Mannsperſonen ſo, z. E. Plaut. Aſin. V, 2, 46 und 80. Ib. Caſ. V, 4, 13: folglich irrt Gellius XI, 6 und Chariſ. 2, welche behaupten, die Männer hätten nicht beym Caſtor geſchworen.

Ecaudis, e, i. e. ſine cauda: daher verſus ecaudes, Diomed. i. q. miuri.

Ecbăsis, is, f. i. q. digreſſio, Serv. ad Virg. Ge. II, 209.

Ecbatāna, orum, Hauptſtadt in Medien, Curt. V, 8 in. Plin. H. N. VI, 26 in. Cic. Manil. 4: Auch hat man Ecbatana, ae, Lucil. ap. Non.: auch Ecbatanae, arum, z. E. Ecbatanas, Apul. de mundo poſt med. p. 69 Elm.

Ecbŏla oder Ecbole, es, f. das Geſchoß, Pacuv. ap. Varr. L. L. VI, 6 extr.

Ecbŏlas, ădis, f. z. E. uva, Plin. H. N. XIIII, 18, i. e. abortus faciens.

Ecca, Eccam cet., ſ. Ecce.

Ecce, Adv., ſiehe, ſiehe da, ſieh einmal, z. E. ecce me, Terent. Ad. V, 9, 38, da bin ich, oder ich bins, ihr habt mich ꝛc.; ecce miſerum hominem, Cic. Fin. II, 30: ecce ſubitum divortium, Cic. Cluent. 5: ecce tuae literae, Cic. Att. XIII, 16: ecce nuntii, Ib. VIII, 3 extr.: auch ſteht der Dativ tibi dabey, Cic. Att. III, 21. Cic. Or. II, 21. Cluent. 28: beſonders bey unvermutheten Dingen, z. E. ecce tibi Seboſus, Cic. Att. III, 15, ſiehe, da kam ꝛc., oder da kam dir unvermuthet. Not. in der vertraulichen Sprechart ſteht auch ecca, eccum, eccam, eccos, eccillum, eccistum, ſtatt ecce ea, eum cet., ja eium ſtatt ecce ilium, z. E. Terent. Sie bedeuten 1) da ſieh oder ſieht, ſie, ihn ꝛc., da iſt ſie ꝛc. 2) durch die Gewohnheit bedeuten ſie, da kommt er her ꝛc., auch bloß da, z. E. eccum recte candidatus, Varr. R. R. III, 17 extr.: virum bonum eccum incedere video, Terent. Eun. V, 2, 9: ſed video eccos, Terent. Heaut. II, 3, 15, wo es ſtatt eos oder ecce eos ſteht: ſo auch ab ſe ecca exit, Plaut. Men. I, 2, 66: ſed eccos video incedere, Plaut. Bacch. III, 2, 29: oſtende huc manus, eccas, Ib. Aul. IIII, 4, 14. i. e. da ſind ſie: eccum quem quaerebam, Ib. Curc V, 2, 12: eccum Parmenonem i. e. da iſt ja der Parmeno, Terent. Eun. II, 3, 12: ſo auch eccum militem, Ib. III, 1, 5: eccum adeſt, Ib. IIII, 7, 6: Sed eccam Thaidem ipſam video, Ib. 18: hem tibi pateram: eccam, Plaut. Amph. II, 2, 146: eccillum video, Plaut. Merc. II, 3, 98: tegillum, eccillud, mihi areſcit, Ib. Rud. II, 3, 18: habeo eccillam meam clientem, Ib. Mil. III, 1, 194: generum eccillum video, Ib. Trin. III, 1, 21: ubi, eccillum domi, i. e. er iſt zu Hauſe, Ib. Perſ. II, 2, 65: ſo auch eccillam domi, Ib. IIII, 10, 51: certe eccistam video, Ib. Curc. V, 2, 17: ſo auch ellam mus i. e. ſie iſt ꝛc., Terent. Ad. III, 4, 25: neſcio quis ſenex modo venit: ellum, conſtitens catus, Ib. Andr. V, 2, 14, i. e. er iſt ꝛc., folglich ſtatt ille eſt cet., oder ſtatt ille ecce eſt cet.

Eccentros, i, außer dem Mittelpuncte, z. E. terra, Martian. Cap. 8.

Eccĕre oder Ecĕre, Adv., ſteht bey Verwunderung, beym Nachſinnen, beſonders beym Unwillen, und ſcheint zu bedeuten, ſieh einmal! da ſieh einmal! oder der Geyer! der Henker! z. E. Eccere quid ſi reddet, Terent. Phorm. II, 2, 5: eccere, iam tuatim facis, ut cet., Plaut Amph. II, 1, 4: eccere, perii miſera, Ib. Men. II, 3, 50: eccere autem capite nutat, Ib. Mil. II, 2, 52: eccere autem, quem convenire cupiebam, egreditur intus, Ib. Perſ. II, 4, 29: iam enim eccere ibo in forum, Ib. Truc. II, 2, 68: tute poſcas. Ph. Eccere, i. e. (vielleicht) der Geyer! i. e. das geht nicht; oder auch ich! ſieh doch! Ib. Trin II, 2, 105. Einige glauben, es komme her von Ceres, und ſtehe ſtatt per aedem Cereris cet.

Ecchrvma, ătis, n. i. e. effuſio, Plaut. Poen. III, 3, 87.

Eccillum, Eccilla, Eccistum cet., ſ. Ecce.

Ecclēsĭa, ae, f. 1) die Verſammlung des Volks, Plin. Epiſt. X, 111. 2) jede Verſammlung, Auſon. Ep. XXIIII, 94: beſonders 3) der Chriſten i. e. die Gemeine oder Kirche, Tertull., auch Lactant. de mort. perſec. 12, wo es auch die Kirche i. e. der Ort ſeyn kann: auch der Ort dieſer Verſammlung.

sammlung, die Kirche, Ammian. XXI, 2 (4). Aurelian. ap. Vopisc. 201: auch Lactant. de mort. persec. 12, s. vorher. Not. die zweyte Sylbe in ecclesia ist eigentlich lang (ἐκκλησία): aber kurz steht sie Venant. Fort. Carm. III, 6, 24. Auch ecclesia statt ecclesia, so daß die erste Sylbe kurz ist, steht Paulin. Nol. in Nat. XIII S. Felic. v. 32.

Ecclēsiastĭcus, a, um, die Kirche betreffend, kirchlich, z. E. pax, Tertull. de pudic. c. ult. Auch wird das Buch Sirach insgemein ecclesiasticus genannt.

Eccum, Eccos cet., s. Ecce.

Ecdĭcus, i, *m.* war in einigen griechischen Städten, was in Rom tribunus plebis war; etwa unser Syndicus, Cic. ad Div. XIII, 56. Plin. Ep. X, 111: sonst heißen diese Ecdici auf lateinisch defensores civitatum, Cod. Just. 1 tit. 55.

Ecetra, ae, eine Stadt der Volsker, Liv. IIII, 61. VI, 31: daher Ecetranus, a, um, dahin gehörig: Ecetrani die Einwohner, Liv. II, 25.

Ecfāri statt Effari, z. E. non potest ecfari, Cic. Tusc. II, 17 in.. vielleicht aus einem Dichter: haec pater ecfatus, Enn. ap. Cic. Div. I, 20 extr.: wo jedoch Andere, z. E. Ernest., effatus lesen: ex oraculo ecfatam, Ib. 37 extr., wo auch Ed. Ernest. effatam hat.

Ecfĕro statt Effero, Terent. Hec. IIII, 1, 50: so auch mysteria ecferre, Lucil. ap. Non. 1 n. 176: auch führt man an ecfer, Plaut. Mil. II, 5, 53: aber da steht efter Ed. Gronov.: auch Ib. Aul. IIII, 5, 4, aber da steht referet Ed. Gronov.: auch führt man an Cic. ad Div. VIIII, 2 in. Att. VIII, 3 post med. Aber da haben die Edd., z. E. Ernest., efferre.

Ecfodĭo statt Effodio, z. E. ecfodiebam, Plaut. fragm. ap. Non. 3 n. 107 oder im Plaut. Edit. Gronov. p. 487: auch führt man exfodere an Ib. Aul. IIII, 8, 9: Aber da steht effodio. Auch führt man an Tacit. Ann. XI, 20, aber die Edd., z. E. Ernest., haben effodere.

Echēa, orum, *i. e.* wiederschallende Gefäße im Theater, Vitruv. V, 5.

Echĕdōrus, i, *m.* ein Fluß in Macedonien.

Echĕnēis, ĭdis, *i. e.* das Schiff aufhaltend: so heißt ein Fisch, weil er die Schiffe aufhalten soll, sonst remora genannt, Ovid. Halievt. 99. Lucan. VI, 675. Plin. H. N. VIIII, 25. XXXII, 1.

Echidna, ae, *f.* die Schlange, Viper, Ovid. Met. X, 313: daher Lernaea die Herculés tödtete, Ib. VIIII, 69 und 158. Fast. V, 405: auch als Person, und Mutter des Cerberus, der Gorgon, der Lernäischen Schlange, des Drachen, der das goldne Fell in Colchis bewachte, der Scylla, die oben Mensch und unten Hund war, der Sphinx und der Chimära, welche Kinder sie vom Typhon geboren, Hygin. fab. praefat. und fab. 151. Sie war übrigens eine Tochter des Phorcyn. 2) ein Hund des Actäon, Ib. 181. 3) Echidnae *i. e.* Echinades, Senec. Troad. 838.

Echidnēus, a, um: *i. e.* ad echidnas pertinens, Echidnisch, z. E. canis, Ovid. Met. VII, 408, *i. e.* (vermuthlich) Cerberus.

Echinădes, um, *i. e.* fünf Inseln im Jonischen Meere bey Acarnanien, Epirus und Aetolien, vor dem Corinthischen Meerbusen, zwischen dem Flusse Achelous und Peloponnes, worunter vielleicht Dulichium eine gewesen ist, oder doch dabey gelegen hat, Plin. H. N. II, 85. IIII, 12 in. Mela II, 7. Ovid. Met. VIII, 588.

Echinātus, a, um, stachelig, z. E. folia, Plin. H. N. XXII, 9: cortex (der Castanie), Ib. XV, 23: cf. XXXII, 9.

Echinēis, ĭdis, *f.* Cic. Arat. 426, ist vielleicht die Insel Chios.

Echinomētra, ae, *f.* eine Art Igel, Plin. H. N. VIIII, 31.

Echinophŏra, ae, *f. scil.* concha, eine Art Muscheln, Plin. H. N. XXXII, 11.

Echīnos oder Echinus, i, *f.* eine Stadt in Thessalien, Mela II, 3. Liv. XXXII, 33 extr. XXXIIII, 23.

Echīnus, i, *m.* der Igel, ein bekanntes Landthier, Claudian. de hystr. 18: daher vermuthlich wegen einer Aehnlichkeit 1) der Meerigel *i. e.* Art Muscheln, Plin. H. N. VIIII, 31. Horat. Sat. II, 4, 33. Ib. Epist. I, 15, 23. 2) eine gewisse Zierath an den Säulen, die einige Viertelstab nennen, Vitruv. IIII, 3 und 7. 3) gewisses Geschirr oder Gefäß, Hor. Sat. I, 6, 117. 4) die Castanienschale, Calpurn. Ecl. II, 83. Pallad. de insit. 155.

Echĭon, eine Arzney von Otterey, Plin. H. N. XXVIIII, 6.

Echĭon, ŏnis, *m.* 1) Vater des Pentheus, Gemahl der Agave, des Cadmus Tochter, war einer von denen, die aus den vom Cadmus gesäeten Schlangenzähnen entstanden sind: half dem Cadmus Theben erbauen (daher Thebae Echioniae, Hor.), Hygin. fab. 178. Ovid. Met. III, 126. 2) ein Sohn des Mercurius: war ein Argonaut, und half das Calydonische Schwein erlegen, Hygin. fab. 14. Ovid. Met. VIII, 311: 3) ein Gigant, der den Himmel stürmen half, Claudian. Gigantom. 104.

Echĭŏnĭdes, ae, *m.* ein Sohn oder Nachkomme des Echion; so heißt Pentheus Ovid. Met III, 513. Stat. Theb. III, 568.

Echĭŏnĭus, a, um, 1) Echionisch, *i. e.* den Echion betreffend, dahin gehörig, z. E. Thebae Echioniae, Horat. Od. IIII, 4, 64, weil Echion es bauen half: dentis Echionii semina, Val. Fl. VII, 554: cuspis, Ovid. Met. VIII, 345, *i. e.* des Echion (n. 2): 2) Thebanisch, z. E. arces, Ovid. Trist. V, 5, 53: plebs, Stat. Theb. I, 169: Bacchus, Pallad. de insit. 45. Not. nomen Echionium, Virg. Aen. XII, 515

vielleicht von einem unbekannten Echion so genannt.

Echĭos, ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXV, 9 in.

Echītē, es, *f.* ein Kraut, eine Gattung des Krautes Clematis, Plin. H. N. XXIIII, 15 extr. wo es heißt unam (clematidem), quam — echiten vocant, wo also der Nominativ besser echite als echites zu seyn scheint.

Echītēs, ae, *m.* 1) ein Stein mit Viperflecken, Plin. H. N. XXXVII, 2: 2) ein Kraut wider den Viperstich, Plin. H. N. XXIIII, 15 extr.: doch ist hier der Nominativ wohl besser Echite, s. Echite.

Echītis, ĭdis, *f.* Benennung eines Edelsteins, Plin. H. N. XXXVII, 11.

Echo, us, *f.* das Echo: der Wiederschall, Plin. H. N. XXXVI, 15 in. Martial. II, 86, 3. Nach der Fabel eine geschwätzige Nymphe, die sich in den Narcissus verliebte, aber von ihm verschmäht wurde, und sich darüber so härmte, daß sie ganz verging, und fast nichts als die Stimme zu Wiederholung des Schalles behielt, Ovid. Met. III, 358 seqq.

Echoĭcus, a, um, wiederschallend, Sidon. Ep. VIII, 11.

Echymnia, ae, Stadt in Thracien, Mela II, 2.

Ecligma, ătis, *n.* ein Saft, Latwerge, Plin. H. N. XXI, 21 in. XXIIII, 7 in.

Ecligmatium, i, *n. i. q.* ecligma, wenn man vermindernd redet, Theod. Priscian. I, 17.

Eclipsis, is, *f.* der Mangel: daher solis *i. e.* Sonnenfinsterniß, Auct. ad Her. III, 22: und bloß eclipsis *scil.* solis, Plin. H. N. II, 12 in.: auch der Mangel eines Worts, sonst ellipsis genannt, Quintil. VIII, 6, wo es griechisch steht.

Ecliptĭcus, a, um, *i. e.* ad eclipsim solis pertinens, z. E. stationes (stellarum) fieri in mediis latitudinum articulis, quae vocant ecliptica, Plin. H. N. II, 16 med.: signa ecliptica *i. e.* quae patiuntur eclipsim, Manil. IIII, 816 und 846: linea Ecliptica *i. e.* Ekliptik, die Sonnenbahn um die Erde, Serv. ad Virg. Aen. X, 216.

Eclŏga, ae, *f.* 1) das Auslesen. 2) ein kleines Gedicht, das aus andern ausgelesen und bekannt gemacht wird, eine Ekloge, wiewohl es eine besondere Art Gedichte zu seyn scheint, Plin. Ep. IIII, 14 extr. Stat. Sylv. III praefat. Auson. in epist. praefixa Idyll. 6. So heißt man des Virgilius Hirtenlieder Eclogas: daher es ein Hirtenlied zu seyn scheint, wenigstens oft.

Eclogarĭus, a, um, mit Auswählung sich beschäftigend, dahin gehörig: daher 1) eclogarium, *scil.* scriptum, heißt ein Buch des Ausonius, bestehend aus allerhand auserlesenen Gedichten: 2) eclogarius *scil.* servus oder homo, vielleicht einer, der aus den Büchern das Beste aufzeichnet, z. E. für seinen Herrn ꝛc., oder auch sie gut ordnen, und die besten auswählen kann ꝛc., z. E. notent eclogarii, Cic. Att. XVI, 2 extr.

Ecnephĭas, ae, *f.* ein gewisser Sturm oder Sturmwind, Plin. H. N. II, 48. Senec. nat. quaest. V, 12.

Econtra statt contra, Aurel. Vict., s. Contra.

Ecphŏra, ae, *f.* Hervorragung, Ausladung, Erker, Vitruv. VI, 2. III, 3.

Ecphrastes, ae, m. *i. e.* Erklärer, Ausleger, Fulgent. Planciad. in der Ueberschrift.

Ecpyrōsis, is, *f. i. e.* inflammatio, Nigid. ap. Serv. ad Virg. Ecl. IIII, 10 et ad Ecl. VI, 41.

Ecquando, *Adv.*, 1) statt num aliquando, z. E. ecquando te rationem redditurum putasti? Cic. Verr. II, 17, *i. e.* hast du geglaubt, daß du einmal ꝛc.: quaero, ecquando creati sint, Cic. Agr. II, 7, *i. e.* ob sie einmal ꝛc.: ecquando unam urbem haberi licebit? Liv. III, 67. Auch findet man ecquandone, Vellej. II, 14 § 2 Ed. Ruhnk.: auch Cic. Fin. V, 22 extr., wo Ed. Ern. quandove hat: 2) *i. q.* quando, so erklären Viele dieß Wort: es paßt auch zuweilen: scheint aber nicht nöthig zu seyn.

Ecquis oder Ecqui, Ecquae oder Ecqua, Ecquod oder Ecquid, steht statt num aliquis cet., z. E. ecqui pudor est? Cic. Verr. IIII, 8, *i. e.* ist wohl eine ꝛc.: ecqui seditiosus: Cic. Sext. 52 in.: ecquae seditio fuit? — ecquae concio? Ib.: quaeris ecquae spes sit, Cic. Att. VII, 8: ecquae — distinctio? Cic. Acad. IIII, 26: ecqua pars cet., Plaut. Men. I, 2, 26: ecqua ancilla, Ib. Mil. III, 1, 199: ecqua puella, Ovid. Fast. IIII, 488: ecqua religio, Cic. Verr. IIII, 8: ecquam, Cic. Ib. II, 27 extr.: eccui, Cic. Mur. 33: ecqui aderunt? Stat. Theb. X, 215: ecquid sit? Cic. ad Div. VII, 11: rogato, ecquid contulerit *i. e.* ob er etwas ꝛc.: Cic. Verr. II, 62. Not. ecquid statt num, an, da sich es durch etwa übersetzen läßt, z. E. ecquid vides Calendas venire, Cic. Att. II, 2: ecquid te pudet, Terent. And. V, 2, 30: ecquid sentitis cet., Liv. IIII, 3: ecquid in Italiam venturi fitis, fac sciam, Cic. ad Div. VII, 17: cf. Ovid. Trist. III, 3, 47. III, 7, 11.

Ecquisnam, Ecquaenam, Ecquodnam und Ecquidnam, statt ecquis, ecquae cet., nur fragt es stärker, nämlich nam heißt denn, z. E. audire cupio, ecquisnam cet., Cic. Vatin. 16, *i. e.* ob denn Jemand ꝛc.: illud dubium, ecquaenam fieri possit accessio, Cic. Fin. IIII, 24 extr.: cf. Cic. Topic. 21 extr. Auct. ad Her. II, 17 extr. Catull. 28, 6.

Ecquŏ, *Adv.*, statt num aliquo, Cic. Phil. XIII, 11 in.

Ecstăsis, is, *f.* das Außersichseyn, Entzückung, Tertull. de anim. 45. Augustin. de gen. ad lit. c. 12. Hieron. prooem. lib. I comment. in Esaiam.

Ectăsis, is, *f. i. e.* extenſio, iſt z. E. wenn eine kurze Sylbe lang gebraucht wird, erv. ad Virg. Aen. X, 423. Chariſ. 4.

Ecthlipsis, is, *f.* heißt, wenn das m mit dem vorhergehenden Vocal verbiſſen wird, Chariſ. 4. Diomed. 2.

Ectini, orum, ein Volk auf den Alpen, lin. H. N. III, 20 extr.

Ectŏmon (helleborum), eine Art der Nieswurz, Plin. H. N. XXV, 5 e lect. lard. Andere leſen entomon.

Ectrapĕlus, i, *i. e.* ungewöhnlich, außerordentlich, unnatürlich, Plin. H. N. VII, 16.

Ectrōma, ătis, *n. i. e.* abortus, Terull. adv. haeret. 7.

Ectrŏpa, ae, *f. i. q.* diverticulum viae, Varr. ap. Non. 4 n. 422.

Ectўpus, a, um, 1) nach- oder abgekochen, nachgeformt, Plin. H. N. ſ. das Folgende. 2) mit hervorragendem Bilde, z. E. ſcalpturae, Plin. H. N. XXXVII, 10 poſt med.: poſtea ectypa fecit, Ib. XXXV, 4 in., wo Einige es erklären abgeformte Bilder, aber vielleicht unnöthig; imaginem ectypam gemma cet., Senec. Benef. III, 26. Einige leſen ectypa *ſcil.* gemma: am Ende iſts Eins.

Ecŭlĕus *i. q.* Equuleus, z. E. als eine Art Folter, Cic. Mil. 21 extr. Cic. Dejot. 1 extr.

Edācĭtas, atis, *f.* Gefräßigkeit, Cic. Q. Fr. III, 9 extr. Cic. ad Div. VII, 20. Plaut. Perſ. I, 2, 8.

Edax, ācis, gefräßig, z. E. hoſpes, Cic. Flacc. 17: vultur, Ovid. Am. II, 6, 33: animalia edaciſſima, Senec. ep. 60: auch ſeq. *genit.*, z. E. boves multi cibi edaces, Colum. VI, 2 extr.: daher tropiſch, verzehrend, z. E. tempus edax rerum, Ovid. Met. XV, 234: livor, Ib. Am. I, 15, 1: curae, Hor. Od. II, 11, 18: ignis, Virg. Aen. II, 758.

Edratrae oder Edeatroe (ἑδέατροι), *i. e.* qui praeſunt regiis epulis, dicti ἀπὸ τῶν ἐδεσμάτων, Feſt.

Edĕcimo oder Edecŭmo, are, auslesen, Macrob. Sat. I, 5 extr. Symmach. V, 81 (83). VIIII, 21 (23): daher edecimatus oder edecumatus, a, um, auserleſen, vortreflich, Symmach. Ep. III, 49 und 51: cf. Feſt.

Edento, are, der Zähne berauben, Plaut. Rud. II, 2, 53. Macrob. Sat. VII, 3.

Edentŭlus, a, um, zahnlos, Plaut. Caſ. III, 2, 20. Moſt. I, 3, 118. Prudent. Periſteph. XIIII, 305: daher ſcherzhaft vinum edentulum *i. e.* alt, Plaut. Poen. III, 3, 86.

Edĕpol *i. e.* beym Pollux! ein Schwur, ſo wohl der Männer, als Weiber; iſt aber, wie es ſcheint (wie mehercle, ecaſtor cet), von geringer Bedeutung, z. E. quaeſo edepol, Terent. And. II, 1, 5: ſalve mecaſtor Parmeno: P. et tu edepol Syra, Ib. Hec. I, 2, 8: cf. Plaut. Mil. IIII, 1, 41. Ib. Caſ. II, 6, 2. Terent. Hec. IIII, 4, 1. Ib. I, 2, 85. Ad. III, 1, 12. Eun. V, 3, 7: auch ſteht certe dabey, Terent. Phorm. V, 1, 8: auch profecto, Plaut. Moſt. V, 1, 34: auch nae. Plaut. Aſin. III, 2, 14. Trin. II, 4, 32. Man findet auch aedepol, z. E. Terent. Hec. I, 2, 85. IIII, 4, 1. Eun. V, 3, 7. Ad. III, 1, 2. Phorm. V, 1, 8 Ed. Zeun.: dann ſtände es ſtatt per aedem Pollucis, wie man insgemein glaubt. Not. Varro ap. Gell. XI, 6 ſpricht, dieſer Schwur wäre eigentlich dem Frauenzimmer eigen geweſen; hernach wäre er aus Unwiſſenheit den Mannsperſonen zu Theil geworden. Woher dieß wohl Varro hat wiſſen können?

Edera, Ederacrus cet., ſ. Hedera.

Edessa, ae, *f.* 1) Stadt in Macedonien, Liv. XXXXV, 29. 2) eine Stadt in Meſopotamien, Tacit. Ann. XII, 12. Eutrop. XI, 7. Not. Plinius H. N. V, 24 ſetzt ſie nach Arabien: wo aber Arabien ein Stück Meſopotamiens iſt, weil auch Araber in Meſopotamien gewohnt haben.

Edĭco, xi, ctum, 3. 1) heraus ſagen oder ſagen, bekannt machen, entdecken, z. E. iuſſus, quae ſciret, edicere, Salluſt. Cat. 48 (49): dico, edico vobis herilem filium illum eſſe, Terent. Eun. V, 4, 40: ſi prius, quod — reprehendere ſolitus ſit, edixero, Cic. Amic. 16: cf. Cic. Phil. I, 5. Cic. Leg. II, 10 ante med., wo jedoch Ed. Ern. diceret, dicere, dicturus hat. 2) überhaupt bekannt machen, zu eines Andern Nachricht, es geſchehe mündlich oder ſchriftlich, von Privatperſonen oder obrigkeitlichen Perſonen, z. E. ne abſens cenſeare, curabo edicendum et proponendum omnibus locis, Cic. Att. I, 18 extr.: edixit ſe iudicium non eſſe daturum, Cic. Verr. II, 27: id, quod communiter erat compoſitum, ſolus edixit, Cic. Off. III, 20: edicitur, pugnaturos, Liv. VII, 14: daher a) bekannt machen, zur Nachachtung oder als eine Vorſchrift, da es denn ſo viel iſt als befehlen, von Privat- und obrigkeitlichen Perſonen, da denn ut, ne, zu folgen pflegt, z. E. edico tibi, ne vim facias, Terent. Eun. IIII, 7, 33: conſulem edicere, ut cet., Cic. Piſ. 8: edicto, ut — haberetur, Liv. X, 36: quod edixeris (als Prätor), ne — decernerentur, Cic. Q. Fr. I, 1, 9: cum tribuni edixiſſent, adeſſet ſenatus cet., Cic. ad Div. XI, 6: cf. Cic. Vatin. 14 in.: auch ſeq. *infinit.*, Sil. VII, 313 und 528: b) bekannt machen, beſtimmen, benennen, z. E. diem exercitui ad conveniendum, Liv. XXXI, 11: diem comitiis, Liv. XXVI, 18: comitia, Cic. Q. Fr. II, 2: iuſtitium, Cic. Phil. VI, 1: multam damnato, Liv. II, 52: praedam exercitui, Liv. VIII, 36 extr.: ſenatum in poſterum diem, Liv. III, 38 extr., *i. e.* anſagen laſſen: daher Edictus, a, um: daher Edictum 1) jede Bekanntmachung, Manifeſt, mit oder ohne Befehl, z. E. ad edictum regis, Liv. I, 52: neque ſolum edicto ſed etiam literis id fecerimus, Brut. et Caſſ. in Cic. ep. ad Div. XI, 2: *i. e.* Manifeſt: beſonders zu andrer Nachach-

tung, förmliche Bekanntmachung, Generale, eine Verordnung, z. E. des Prätors, worin er bekannt macht, wie er seine Jurisdiction einrichten will, sowohl des Prätors in Rom als des Landvogts in der Provinz, Cic. Quint. 19. Cic. Flacc. 28. Cic. Verr. I, 41, 42, 43: daher edictum constituere, Cic. Verr. I, 40, *i. e.* machen: so auch proponere, Liv. XXVIII, 25: 2) jeder Befehl, z. E. einer Privatperson, z. E. eines Herrn gegen seine Leute, eines Ehemannes ꝛc., Terent. Heaut. IIII, 1, 10: 3) ein Ausdruck, Satz, z. E. quod alii effatum vocant, alii enuntiatum, alii edictum, Senec. ep. 117 ante med.

Edictālis, e, *i. e.* ad edictum pertinens, z. E. possessio, Pandect. XXXVIII, 6, 1.

Edictĭo, ōnis, *f. i. q.* edictum, Plaut. Capt. IIII, 2, 31. Pseud. I, 2, 10.

Edicto, are, herausſagen oder ſagen, bekannt machen, Plaut. Amph. II, 2, 184. Ib. Epid. I, 2, 2.

Edictum, ſ. Edico.

Edilis, e, *i. q.* edulis, z. E. edilia haben einige alte Edd. Gell. XVII, 11: doch die neuern haben edulia.

Edisco, edidĭci, 3. 1) auswendig lernen, z. E. libellum ad verbum, Cic. Acad. IIII, 44: ut non legantur modo sed etiam ediscantur, Cic. Tusc. I, 11: haec discenda, imo ediscenda, sunt, Senec. ep. 123: 2) lernen, z. E. malunt differere, quam, quid sit, ediscere, Cic. Div. I, 47: cf. Ovid. Her. VII, 180. Horat. Ep. II, 2, 144. 3) überhaupt Kenntniß von etwas erlangen, erfahren, Ovid. Met. XIII, 246: daher edidici *i. e.* scio, Ovid. Pont. III, 7, 4. Tibull. II, 2, 12.

Edissa, ae, ein Hafen in Sicilien.

Edisserātor, ōris, *m.* ſ. Ediſſertator.

Edissĕro, ui, tum, 3. mit Worten etwas zeigen oder darthun, erzählen, erklären, Cic. Brut. 17. Cic. Leg. II, 22. Liv. XXVII, 7 in. XXXIIII, 52. Virg. Aen. IIII, 149.

Edissertatio *i. q.* dissertatio, ſ. Dissertatio.

Edissertātor oder Ediſſerator, ōris, *m.* ein Erklärer, Auſon. in Prol. sept. sapient. v. 61.

Edissertĭo, ōnis, *f. i. q.* ediſſertatio, oder dissertatio, Hieron. in cap. 21 Matth.

Edissĕrto, are, *i. q.* ediſſero, Plaut. Amph. II, 1, 52. Arnob. I.

Editĭcius oder Editĭtius, a, um, herausgegeben, bekannt gemacht, z. E. iudices, Cic. Planc. 15 und Mur. 23, *i. e.* die nicht vom Prätor, wie ſonſt gewöhnlich war, gegeben, ſondern vom Ankläger aus dem ganzen Volke nach Belieben erwählt wurden. Dieß war nach der lege Licinia in crimine sodalitatis ſo verordnet: denn von dieſem crimine iſt hier die Rede.

Editĭo, ōnis, *f.* 1) die Herausgebung, z. E. libri, Quintil. V, 11 extr. Plin. Ep. III, 15. Senec. Benef. IIII, 28: partus, Tertull. adv. Jud. 1: fetus, Pandect. II, 14, 70. 2) die Bekanntmachung, Anzeige, z. E. discrepans, Liv. IIII, 23: iudicum und tribuum, Cic. Planc. 15 und 17, *i. e.* die Benennung der Richter aus der oder jener tribu, nach Belieben des Anklägers, ſ. Editicius. 3) Gebung, Anſtellung, z. E. eines Schauſpiels, z. E. arenae, Symmach. Ep. IIII, 8: auch bloß editio *ſcil.* ludi (ludorum), Anſtellung eines Schauſpiels, oder das Schauſpiel ſelbſt, z. E. Tacit. Ann. III, 37. Vopisc. in Carin. 20: operarum, Dienſtleiſtung, Pandect. XXXVIII, 1. 50.

Editor, ōris, *m.* 1) der heraus gibt oder von ſich gibt, z. E. aurae, Lucan. II, 453. 2) der etwas bekannt macht, anſtellt, z. E. Schauſpiele, Vopisc. in Carin. 21. Capitol. in Anton. Phil. 23.

Editus, us, *m. i. q.* editio, Pandect. XXXII, 53 poſt med.

Editus, a, um, ſ. Edo, edidi, cet.

Edo, edi, sum, edere und esse, 1) eſſen, Cic. Att. XIII, 52. 2) verzehren, Virg. Ge. I, 151. Aen. IIII, 66. V, 683. Not. a) Es hat auch von sum die Perſonalendungen, die ſich mit es anfangen, als es, est, esse cet., Plaut. Cas. II, 3, 32. Most. I, 1, 61. Cic. Nat. D. II, 3. Terent. Eun. III, 4, 2. Cato R. R. 156. Val. Max. IIII, 3 extr.: daher estur ſtatt editur, Ovid. Pont. I, 1, 69. Cels. V, 27 sect. 3. b) edim, edis, edit, ſtatt edam cet., Plaut. Aul. III, 2, 16. Poen. III, 1, 34. IIII, 2, 45. Capt. III, 1, 1: c) esse, paſſive, z. E. desitum est esse et bibi, Plaut. Most. IIII, 2, 42 und 43: d) *Supin.* estum führt Priscian. 9 an. e) esus, a, um, ſtatt edi cet., Solin. 15 (27).

Edo, ĭdi, ĭtum, 3. 1) heraus geben, von ſich geben, z. E. spiritum extremum vitae, Cic. Phil. XII, 9: oder animam, Cic. Sext. 38: oder vitam, Cic. Fin. V, 2, *i. e.* ſterben: cuniculus armatos edidit, Liv. V, 21, gab von ſich, heraus: fructum, Cic. Nat. D. II, 63, von ſich geben, bringen: daher edere in lucem, Cic. Tusc. I, 48 aus Eurip., oder luci, Cic. Div. II, 30 als Dichter: oder bloß edere, Ovid. Met. VI, 336: cf. Virg. Aen. VII, 660, *i. e.* gebären: daher editus, a, um, geboren, mit in lucem, Cic. Tusc. III, 1: und ohne in lucem, Horat. Od. I, 1, 1. Ovid. Her. V, 10: daher 2) von ſich geben, ſagen, mit Worten zeigen oder bekannt machen, nennen, ernennen, anzeigen, z. E. edant et exponant, quid — gesserint, Cic. Leg. II, 20: leges, Ib. II, 8 extr.: Apollo oracula edidit, Cic. Off. II, 22: bella, Ovid. Am. I, 1, 1, *i. e.* beſchreiben, beſingen: carmina, Ib. Fast. I, 91: mandata, Liv. XXXVII, 45: filium ediderim *i. e.* dixerim, Liv. I, 46: carmen, Liv. XXV, 12, *i. e.* bekannt machen:

machen: verba, Cic. Quint. 20: aliquem ſibi ſocium, Ib. 24 und 29: rationes alicui, Cic. Att. VII, 3 poſt med.: annos et cenſum alicuius, Plin. Ep X, 22: poſtulata, Cic. Verr. II, 42: quantum edidiſſet ſibi deberi, Ib. III, 29: iudicium, Cic. Quint. 21: nomen, Liv. I, 34. Cic. Dom. 6: iudices, Cic. Planc. 17, *i. e.* ernennen: tribus, Cic. Planc. 15 und 16, *ſcil.* woraus die Richter zu wählen: cf. Editio und Editicius: b) heraus geben, bekannt machen, z. E. librum, Cic. Acad. IIII, 4. Cic. Brut. 5: cf. Div. II, 1 med.: daher öffentlich etwas anſtellen, geben, z. E. ſpectaculum, Suet. Caeſ. 44. Tacit. Ann. XIIII, 7: ludos, Tacit. Ann. I, 15: munus gladiatorium, Liv. XXVIII, 21, *i. e.* anſtellen, geben: elephantos, *i. e.* geben (als Schauſpiel), Suet. Galb. 6: ſo auch venationem, Suet. Caeſ. 39: daher exemplum, ein Exempel ſtatuiren an Jemanden, z. E. in te exempla edent, Terent. Eun. V, 7, 21: omnia exempla cruciatus in aliquem, Caeſ. B. G. I, 31: exempla in ſocios, Liv. XXVIIII, 9 extr.: exemplum ſeveritatis, Cic. Q. Fr. I, 2, 2: daher editus, a, um, bekannt: daher editum, was zur Nachachtung bekannt gemacht worden, ein Befehl, Ovid. Met. XI, 647. 2) machen, verrichten, thun, verurſachen, begehen, z. E. ruinam, Cic. Leg. I, 13 extr.: opera immortalia, Liv. I, 16: pugnas, Cic. Att. I, 16 in. Liv. XXV, 16: ſtrages, Cic. Att. I, 16 in. Virg. Aen. VIIII, 785: funera, Virg. Aen. VIIII, 527: caedem, Liv. V, 23 extr.: calamitatem, Liv. II, 53: certamen, Liv. XXI, 43: clamorem, Cic. Div. II, 23: ſcelus in aliquem, Cic. Sext. 27: annuam operam, Liv. V, 4: cachinnum, Suet. Cal. 57: operam fortium virorum, Liv. III, 63: 3) in die Höhe heben, erheben, z. E. corpus ſuper equum, *i. e.* hinauf ſpringen, hinauf ſteigen, ſich hinauf ſchwingen, Tibull. IIII, 1, 114: daher editus, a, um, adjective, hoch, erhaben, z. E. locus editus, Cic. Verr. IIII, 48: editior locus, Caeſ. B. C. I, 7: locus editiſſimus, Hirt. Alex. 31: daher editum die Höhe, Anhöhe, z. E. locus in edito, Suet. Aug. 72: ex edito ſpeculantur, Plin. H. N. XXXI, 3 poſt med.: edita montium, Tacit. Ann. IIII, 46: 4) woraus thun, heraus jagen, wegſchaffen, z. E. aliquem ex inſula, Hygin. fab. 192: 5) endigen, z. E. edita aetas, Gell. III, 15.

Edo, ōnis, *m.* ein Freſſer, Varr. ap. Non. 1 n. 237.

Edŏcenter, unterrichtend, zum Unterrichte dienlich, Gell. XVI, 18.

Edŏceo, cŭi, ctum, 3. *i. q.* doceo, 1) unterrichten, lehren, abrichten, aliquem aliquid, z. E. iuventutem mala facinora, Sall. Cat. 16: quos edocuerat, quae dici vellet, Caeſ. B. G. VII, 38: eam rationem edocet Venus, Plaut. Truc. I, 1, 3, *i. e.* lehrt: edocuit tamen ratio, Cic. Tuſc. III, 33: parvulos verba, Plin. Paneg. 26: multos, Suet. Gramm. 3 und 18: edoctus artes belli, Liv. XXV, 40: diſciplinae, in qua edoctus eſſet, Liv. XXIIII, 4. 2) einem etwas ſagen, zeigen, berichten, bekannt machen, Nachricht geben, z. E. patres, Liv. XXII, 9: hunc, quae fieri vellet, literis edocet, Caeſ. B. C. III, 108, *i. e.* berichtet ihn: eamque edocet, quae ageret, Sall. Jug. 49 (53): daher edocti, populi eſſe cet., Liv. XXXVIII, 36. Auch mit dem Accuſativ der Sache, z. E. facta, Salluſt. Jug. 93 (98): omnia ordine, Liv. XXIIII, 24: daher edoctus cuncta per legatos, Sall. Cat. 45 (46), *i. e.* unterrichtet, oder da er Nachricht von allem erhalten hatte. Auch mit dem Accuſativ der Perſon und Sache zugleich, z. E. eadem ſenatum edocet, Sallſt. Cat. 48 (49): auch ohne Caſum, z. E. ſed, id (argentum) unde, edoce, Terent. Phorm. III, 3, 7, *i. e.* ſage mir, woher ich das Geld auftreiben ſoll.

Edŏlo, avi, atum, are, behauen, mit der Zimmerart zu recht oder glatt machen, Colum. VIII, 11: daher tropiſch, etwas ausarbeiten, z. E. eine Schrift, Cic. Att. XIII, 47: libellum, Varr. ap. Non. 6 n. 1: puerum: Varr. ibid. 4 n. 122, *i. e.* gignere.

Edomĭtus, a, um, ſ. Edomo.

Edŏmo, ui, ĭtum, are, bezähmen, bändigen, z. E. naturam, Cic. Fat. 5: aes igni, Plin. H. N. XXXIII, 3 extr.: ramum, Ib. XVII, 19: cf. Ovid. Art. III, 114. Horat. Od. IIII, 5, 22: paſtinaca edomita *i. e.* ſativa, Colum. VIIII, 4 poſt med.: labores edomiti *i. e.* ſuperati, Sil. III, 531.

Edon, ōnis, *m.* oder Edōnus, i, m. ein Berg in Thracien; jenes hat Serv. ad Virg. Aen. XII, 465; dieſes Plin. H. N. IIII, 11 extr.: daher 1) Edōnus, a, um, Thraciſch, z. E. Boreas, Virg. Aen. XII, 365, wo viele Codd. Edonii haben: Bacchus, Ovid. Rem. 593: iuga, Ib. Triſt. IIII, 1, 42: daher Edoni die Thracier, Horat. Od. II, 7, 27. Plin. H. N. IIII, 11 in. Auch findet man dafür Edonius, a, um, z. E. populi Edonii, Solin. 14: ſo haben viele Codd. auch Virg., ſ. vorher. 2) Edōnis, ĭdis, *f.* Thraciſch, a) eine Thracierinn, Thraciſch, z. E. matres Edonidas, Ovid. Met. XI, 69: b) eine Bacchantinn, Propert. I, 3, 5, weil die Thracierinnen das Bacchusfeſt beſonders feyerten. Not. Edonis mit kurzer paenult., Sil. IIII, 778. Lucan. I, 675.

Edor ſagte man ehemals ſtatt ador, nach Feſt.

Edormĭo, ivi, itum, 4. 1) ausſchlafen, Cic. Acad. IIII, 17: auch mit dem Accuſativ, z. E. crapulam, Cic. Phil. II, 12: vinum, Gell. VI, 10 extr. 2) verſchlafen, z. E. tempus, Senec. ep. 99 ante med.:

cum Ilionam edormit (*i. e.* die Rolle der ꝛc.), Horat. Sat. II, 3, 61.

Edormisco, ivi, itum, 3. *i. q.* edormio, ausſchlafen, z. E. crapulam, Plaut. Rud. II, 7, 28: hoc villi, Terent. Ad. V, 2, 11: ſomnum, Plaut. Amph. II, 2, 65.

Educa, ſ. Edulica.

Edūcātĭo, ōnis, *f.* Erziehung, Auferziehung, Cic. Or. III, 31. Leg. III, 13: auch Erziehung *i. e.* Ernährung, Säugung, Plin. H. N. XXXVII, 10 med.: auch a) von Thieren, Cic. Roſc. Am. 22. Fin. III, 19: b) von Bäumen und Obſte, z. E. educatio in pomo eſt, Plin. H. N. XVI, 25: pomorum, Macrob. Sat. I, 7 poſt med.

Edūcātor, ōris, *f.* Auferzieher, Erzieher, Ernährer, Cic. Nat. D. II, 34. Cic. Planc. 33. Tacit. Ann. XIIII, 3.

Edūcātrix, īcis, *f.* Erzieherinn, Ernährerinn, z. E. pullorum, Colum. VIII, 11 poſt med.: earum rerum parens eſt educatrixque ſapientia, Cic. Leg. I, 23.

Edūcātus, us, *m. i. e.* educatio, Tertull. de reſurr. carn. 60.

Edūco, avi, atum, are, aufziehen, erziehen, ernähren, z. E. aliquem liberaliter, Cic. Or. I, 31: ad turpitudinem, Cic. Verr. V, 19: bene ac pudice, Plaut. Ciſt. I, 3, 24: fetum mammis ſäugen, Plin. H. N. VIIII, 13: aliquem diſciplinis, Hirt. Alex. 78: in gremio, in ſermone matris, Cic. Brut. 58: oratorem, Quintil. prooem.: daher tropiſch, von lebloſen Dingen, nähren, z. E. herbae, quas humus educat, Ovid. Met. XV, 97: uvam, Catull. 62, 50: licet populi — caecuba educent, Plin. H. N. XVI, 37: eloquentiam, Cic. Or. 13: ſenectam, Plin. H. N. X, 23.

Edūco, xi, ctum, 3. 1) herausführen, z. E. hominem de ſenatu, Cic. Or. I, 40: naves ex portu, Caeſ. B. C. I, 57: copias ex urbe, Nep. Milt. 5: aliquem veſtigio, Plin. H. N. VII, 2: ſe foras herausgehen, Terent. Hec. III, 3, 4: pubem caſtris, Virg. Aen. XI, 20: claſſem portu, Plin. H. N. II, 12. 2) wohin führen, wegführen, hervor führen, z. E. copias in aciem, Liv. VIIII, 12: auch bloß in aciem *ſcil.* exercitum, Liv. VIII, 9. XXXX, 25: exercitum in expeditionem, Cic. Div. I, 33: exercitum ab urbe, Liv. VIII, 15: daher in ius *i. e.* verklagen, Cic. Verr. III, 47: auch bloß educere *ſcil.* in ius, Cic. Verr. II, 26 in. 37 in. III, 65 in.: aliquem ad conſules, Cic. Planc. 23: auch wegführen, wegleiten, z. E. aquam in foſſas, Plin. H. N. XVIII, 19 extr.: lacum, Cic. Liv. I, 44: auch wohin mit nehmen, z. E. ſecum rus, Cic. Q. Fr. III, 3 extr.: medicum, Cic. Piſ. 30. 3) heraus ziehen, z. E. gladium e vagina, Cic. Invent. II, 4: ſortem, Cic. Verr. II, 51: ſo auch tribus, Cic. Agr. II, 8: tres homines ex urna, Cic. Verr. II, 17: oculos *i. e.* ausreißen, Senec. Phoeniſſ. 175: daher a) entziehen, befreyen, z. E. aliquem leto, Valer. Flacc. VII, 453: ſe multitudini, Senec. de vita beat. 2: b) austrinken, Plaut. Amph. I, 1, 174. Ib. Stich. V, 5, 18. V, 6, 1. 4) in die Höhe führen, aufbauen, aufrichten, Virg. Aen. II, 460. VI, 177 und 630. Tacit. Ann. II, 61: thyrſus aſparagi caulem educens, Plin. H. N. XVIIIII 8 ante med. 5) erziehen, Terent. Ad. II, 1, 23. Cic. Or. II, 28 poſt med. Plaut. Curc. IIII, 2, 32. Liv. XXI, 23 extr. Virg. Aen. VIII, 413: auch zeugen, hervorbringen, z. E. quae patria — eduxit caput? Senec. Apocoloc. ante med., wo es nicht erziehen iſt, daher tropiſch, aera diſtinctos educit verna colores, Catull. 63, 90. 6) zubringen, z. E. noctem, Stat. Theb. II, 74. Val. Fl. I, 251: annos, Prop. II, 7, 97: ſomnos ſub hiberno coelo, Sil. XI, 405, *i. e.* ſchlafen: nimbos luxu, Val. Fl. II, 371: 7) in die Höhe ziehen, aufziehen, z. E. Vorhänge ꝛc., Ovid. Met. III, 113. Not. educe ſtatt edue, Plaut. Perſ. IIII, 1, 11. Stich. V, 6, 1: educier ſtatt educi, Ib. Truc. V, 16.

Eductĭo, ōnis, *f.* die Herausführung, z. E. e caſtris, Cato ap. Feſt. in *Properum*: in qua eductione *ſcil.* der Iſraeliten aus Aegypten, Lactant. IIII, 10 ante med. Nat. ſi apes unius uberis eductione pendebunt, Pallad. Jun. VII, 6, *i. e.* wenn ſie einen einzigen Klumpen bilden, in einem Klumpen zuſammen hangen.

Eductus, a, um, ſ. Educo, ĕre.

Edulcŏ, are, ſüß machen, Mattius ap. Gell. XV, 25 et Non. 2 n. 295.

Edulia, ae, *ſcil.* dea, *i. q.* edulica, Donat. ad Terent. Phorm. I, 1, 15.

Edulĭca *i. e.* dea pueris cibum praebens, Auguſtin. civ. Dei IIII, 11, wo Einige educa leſen.

Edūlis, e, eßbar, Horat. Sat. II, 4, 43: daher Edulia, *Plur.*, eßbare Dinge, Gell. VII, 16. Afran. ap. Non. 1 n. 117.

Edulium, i, *n.* was zu eſſen taugt, Varr. L. L. VI, 3: Edulia eßbare Dinge, Gell. XVIIII, 9. Suet. Cal. 40. Apul. Met. V init.

Edure *i. e.* dure, Ovid. Art. III, 476: doch haben die Edd. insgemein Eduro.

Edurĕsco, ĕre, hart werden, Coel. Aur. Acut. II, 34.

Edūro, are, *i. q.* duro 1) active, härten, abhärten, z. E. a pueritia ruſticis operibus edurandus futurus villicus, Colum. XI, 1 Ed. Geſn., wo einige Edd. haben educandus. 2) *ſcil.* ſe dauern, ausdauern, Tacit. Germ. 45. Gell. XIIII, 1. Senec. de brev. vit. 1.

Edūrus, a, um, hart, Virg. Ge. IIII, 144.

Edūsa *i. q.* Edulica, Varo. ap. Non. 1 n. 310.

Edyllĭum oder Idyllium, i, *n.* eine Art kurzer Gedichte, dergleichen Auſonius geſchrieben und ſo betitelt hat.

Eetĭon, ōnis, *m.* der Vater der Andromache, folglich Schwiegervater des Hector, Fürſt (König) zu Thebä in Cilicien, auch vielleicht in Tenedos, Ovid. Triſt. V, 5, 44. Faſt. IIII, 280. Hygin. fab. 123: daher Eetionēus, a, um, Ovid. Met. XII, 110.

Effābĭlis, e, ausſprechlich, z. E. paucis cogitabilis, nemini effabilis, Apul. Apol. poſt med. p. 315 Elm. Auch lieſt Servius Virg. Aen. III, 621 effabilis ſtatt adfabilis, wie denn auch verſchiedene Codd. effabilis haben: doch hat Ed. Heyn. adfabilis.

Effarcātus oder Effecatus, a, um, von Hefen gereinigt, rein, z. E. voluptas, Apul. dogm. Plat. II poſt med. p. 22 Elm.

Effafilatum, *i. e.* exſertum, Feſt., ſi lectio certa. Einige leſen expapillatum, exfilatum, exafilatum.

Effāmen, ĭnis, *n.* der Ausſpruch, Martian. Cap. 4 in.

Effarcĭo oder Effercio, ſi, tum, 4 voll ſtopfen, voll füllen, ausfüllen, Caeſ. B. G. VII, 23. Plaut. Moſt. I, 1, 62: daher effertus fame, Plaut. Capt. III, 1, 6: opimitates gaudio effertiſſimas, Plaut. Aſin. II, 2, 16: hereditas effertiſſima, ſcherzhaft ſtatt ditiſſima, Plaut. Capt. IIII, 1, 8.

Effaris, Effari, ſ. Effor.

Effascinatĭo, ōnis, *f.* Beſchreyung, Beherung, Plin. H. N. XVIIII, 4. XXXVII, 10.

Effascĭno, are, beherxen, Plin. H. N. VII, 2. VIIII, 4.

Effātio, ōnis, *f.* das Reden, Serv. ad Virg. Aen. III, 463.

Effātum, ſ. Effor.

Effatus, a, um, ſ. Effor.

Effātus, us, *m.* das Reden, Tertull. de anim. 6: effatu ſanctae vaticinationis adcepto, Apul. Met. IIII extr. 157 Elm., *i. e.* Ausſpruch, Orakel: doch hat Ed. Elm. und Vulcan. adfatu: beſſer ſchickt ſich effatu oder effato.

Effecatus, a, um, ſ. Effaecatus.

Effecte, *Adv.*, wirklich, in der That, vollkommen, z. E. cum haec effecte pleneque colligeret, Ammian. XVI, 5, 6: effecte, graviter cet., Martial. II, 27, 3, wo Andere leſen effete: de hoc tum ego perfectius, cum vos effectius, *i. e.* rem effeceritis, Apul. Flor. 3 poſt med. p. 357 Elm.

Effectĭo, ōnis, *f.* 1) das Thun, Verrichten, Cic. Fin. III, 7 ante med. und 14 in. 2) wirkende Urſache, Cic. Acad. I, 2 med.

Effectīve, *Adv.*, in der Ausübung, z. E. ſed effective quoque aliquid ſcriptis orationibus — conſequetur, Quintil. II, 18 (19), *i. e.* durch Ausarbeitung, z. E. einer Rede, Geſchichte ꝛc.: doch hat Ed. Geſn. effectivae (vielleicht *ſcil.* artis), das mir härter ſcheint.

Effectīvus, a, um, z. E. effectivae cet., Quintil., ſ. Effective.

Effector, ōris, *m.* der etwas macht, zuwege bringt, Verfertiger, Urheber, z. E. dicendi, Cic. Or. I, 33: mundi, Cic. Univ. 5: operum, Ibid. 11.

Effectrix, īcis, *f.* die etwas macht, zuwege bringt, Urheberinn, z. E. voluptatum, Cic. Fin. II, 17: diei noctisque, Cic. Univ. 10.

Effectus, a, um, ſ. Efficio.

Effectus, us, *m.* 1) Wirkung, z. E. eloquentiae, Cic. Tuſc. II, 1: ſo auch die Wirkung eines Krautes, einer Wurzel in der Medicin, Cic. Div. II, 20 extr. Plin. H. N. XX, 21 extr.: ſine ullo effectu, Liv. XXXXIIII, 41: aliquid ad effectum adducere zur Wirklichkeit bringen, Liv. XXXIII, 33 extr. 2) Thätigkeit, Ausführung, Verrichtung, z. E. ſine ullo effectu, Liv. XXXX, 22: quae ſunt in effectu, Cic. Fin. III, 19, *i. e.* welche wirklich ausgeübt werden: ſine effectu, Ibid.: ad effectum conſiliorum pervenire, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 6: opera (Belagerungsmaſchinen) erant in effectu, Liv. XXXI, 46 extr., *i. e.* zeigten ſich wirkſam: aliquid ad effectum adducere, Liv., ſ. vorher: denn n. 1 und 2 gehört gewiſſer Maßen zuſammen.

Effēcundo oder Effoecundo, are, fruchtbar machen, Vopiſc. in Prob. 21.

Effēmĭnāte oder Effoeminate, weibiſch, Cic. Off. I, 1. Senec. ad Polyb. 36. Val. Max. II, 7, 9.

Effēmĭnātĭo oder Effoeminatio, ōnis, *f.* Weichlichkeit, Tertull. de ſpectac. 25. Jul. Firm. Matheſ. VII, 16.

Effēmĭno oder Effoemino, avi, atum, are, 1) zu einem Weibe oder Frauenzimmer machen, z. E. effeminarunt eum (aerem), Junonique tribuerunt, Cic. Nat. D. II, 26. 2) weibiſch machen, verzärteln, z. E. animum, Caeſ. B. G. I, 1. Sall. Cat. 11: virum effeminari, Cic. Fin. II, 29: vocem, Cic. Planc. 35: auch tropiſch: elocutio res effeminat, Quintil. VIII prooem.: titulum effeminat anni *i. e.* ſchändet, entehrt, Claudian. Eutrop. I, 9: daher effeminatus, a, um, adjective, weibiſch, weichlich, z. E. vox, Cic. Planc. 35, ſ. vorher.: opinio, Cic. Tuſc. II, 22: compoſitio, Quintil. VIIII, 4 extr.: artes, Plin. Paneg. 46: videndum, ne quid — effeminatum — faciamus, Cic. Tuſc. IIII, 30: ne quid effeminatum et molle — ſit, Cic. Off. I, 35: languor effeminatiſſimus, Q. Cic. in Cic. ep. ad Div. XVI, 27: effeminatior, Valer. Max. X, 3 extr.

Efferasco, ere, *i. q.* effereſco.

Efferātus, wild, z. E. ſaevire, Lactant. V, 20.

Effercĭo, ſ. Effarcio.

Efferesco, ĕre, wild werden, z. E. effereſcere immanius, Ammian. XVIII, 7 (17). Einige leſen efferaſcere.

Efferĭtas, atis, *f. i. q.* feritas, z. E. inerat — naturalis barbaries, efferitas a

Romano sanguine aliena, Lactant. de mort. persec. 9 in., wo vielleicht besser wäre et feritas.

Effĕro, avi, atum, are, zu einem Thiere machen, in Gestalt eines Thieres bilden, z. E. argentum, *i. e.* Thierfiguren aus Silber machen, Apul. Met. V init. Ed. Vulc.: doch hat Ed. Elm. argumentum *i. e.* Inhalt, Geschichte, Fabel ꝛc.: am Ende wird es ziemlich einerley seyn: daher 1) wild machen *i. e.* ein wildes Ansehen oder Beschaffenheit geben, z. E. speciem oris, Liv. II, 23: so auch vultum, Suet. Calig. 50, machen, daß man wild, schrecklich, aussieht: daher animum, Liv. XXV, 26, *i. e.* unempfindlich machen: daher ulcera se efferantia, Plin. H. N. XXVI, 14, *i. e.* die wildes Fleisch bekommen, roh werden: daher efferatus, wild, z. E. gentes, Cic. Nat. D. II, 23: efferatior, z. E. mores, Liv. XXXIIII, 24: efferatissimus, Senec. ep. 121. 2) wild machen *i. e.* erbittern, aufbringen, rasend machen, reizen ꝛc., z. E. efferavit ea caedes Thebanos ad exsecrabile odium Romanorum, Liv. XXXIII, 29 in., wo das ad zu merken: so auch fast ex dolore in rabiem efferatus, Petron. 94: ferner odio iraque efferari, Liv. V, 27: equi dolore efferati, Curt. III, 11: voces efferatae, Senec. Herc. fur. 397. 2) öde machen, verwüsten, z. E. homines — cultores terrae — non patiuntur eam (terram) nec immanitate beluarum efferari nec stirpium asperitate vastari, Cic. Nat. D. II, 39, wo es jedoch besser wäre, wenn vastari bey imman. bel. und efferari bey stirp. asper. stände. Vielleicht hat Cicero so geschrieben; vielleicht haben die Abschreiber diese Wörter versetzt.

Effĕro, extŭli, elātum, efferre, 1) heraus oder hinaus tragen oder bringen, z. E. pedem porta, domo, Cic. Att. VI, 8 extr.: cf. Plaut. Bacch. III, 3, 19: puerum extra aedes, Ter. Hec. IIII, 1, 48: piscem de custodia, Colum. VIII, 17 extr.: frumenta ab Ilerda, Caes. B. C. I, 78: vexilla e castris, Liv. X, 19: auch ohne a, ex cet., z. E. efferte lora, Plaut. Capt. III, 4, 124, bringt heraus ꝛc., wo es nicht ist bringt: signa *scil.* e castris, Liv. XXX, 5: extulit in terram, *scil.* e nave, Liv. XXVIIII, 14: doch kanns auch bloß seyn, brachte sie ans Land: denn es heißt auch bloß tragen oder bringen, her (hin) bringen, her (hin) tragen (cf. n. e und f), z. E. machaeram huc effer, Plaut. Mil. II, 5, 53: argentum ad aliquem, Ibid. Epid. V, 1, 27. Truc. III, 1, 16: extulit in terram, Liv., s. vorher: Messium impetus per hostes — extulit ad castra, Liv. IIII, 29: Furium longius extulit cursus, Liv. III, 5, *i. e.* er ritt etwas zu weit: efferebat in album, Cic. Or. II, 12, wo Einige referebat (cf. Liv. I, 30 in.) lesen wollen; vielleicht ohne Noth: daher a) hinaus tragen zum Begräbnisse, begraben oder begraben lassen, Cic. Nat. D. III, 32. Nep. Arist. 3. Ibid. Eum. 4: daher tropisch, rempublicam, Liv. XXIII, 22 extr., *i. e.* zu Grunde richten: doch kann efferatur auch seyn sich zu sehr erheben: ferner malum patiendo, Cic. Tusc. IIII, 29 e poeta: doch kanns auch ertragen seyn: b) hervor bringen, z. E. ager effert fruges, bringt ꝛc., Cic. Brut. 4. Verr. III, 86: auch ex so, Cic. Verr. II, 2. Nat. D. II, 31, wo ex se wegbleiben konnte: genus virum acre, Virg. Georg. II, 169: genera dicendi, Cic. Or. II, 22: cum decumo, Cic. Verr. III, 47, *i. e.* zehnfach: c) aus dem Munde hervor bringen *i. e.* aussprechen, sagen, vorbringen, vortragen, z. E. verba, Cic. Or. III, 11. Or. 67. Auct. ad Her. III, 20: so auch difficultates, Cic. Part. 27: efferatis aliquid, Cic. Nat. D. I, 25, wo Einige adfer. lesen: auch übersetzen, Ter. And. Prol. 11: d) bekannt machen, anzeigen, Cic. Or. I, 24. III, 1: auch mit foras, Cic. Phil. X, 3. Terent. Phorm. V, 7, 65 (wo Einige delatum lesen): aliquid in vulgus, Plin. H. N. II, 12: e) wohin tragen oder bringen, z. E. foras, Plaut. Most. IIII, 3, 9: per hostes, Liv., s. oben: daher efferri kommen, z. E. elati ad novissimam aciem, Liv. III, 61: f) hinreißen *i. e.* gleichsam außer sich bringen, von den Affecten, z. E. si me efferret ad gloriam animi dolor, Cic. Haruspic. 8: daher efferri laetitia, dolore, Cic. Dejot. 9. Haruspic. 2, hingerissen werden von ꝛc. *i. e.* sich außerordentlich freuen ꝛc.: auch bloß efferri, z. E. irati efferuntur, Cic. Coel. 9, wo es auch seyn kann sich zeigen: progredientur longius, efferentur, Cic. Agr. II, 35: g) übertragen, übersetzen: Ter. Ad. Prol. 11: h) zeigen, z. E. se, Cic. Arat. 351. Cic. Or. II, 21. Amic. 27: so auch efferri, Cic. Coel. 9, s. vorher. 2) empor heben, aufheben, in die Höhe heben, erheben, z. E. ein Beil, Liv. I, 40 extr.: nares, Virg. Aen. XII, 115: brachia, Ibid. V, 427: daher efferri sich erheben, z. E. pulvis elatus, Liv. IIII, 33: daher tropisch erheben, z. E. clamorem, Plaut. Amph. I, 1, 73: aliquem laudibus, Cic. Off. II, 10. ad Div. VIII, 14. Nep. Dion. 7: oder verbis, Cic. Or. III, 14: auch bloß efferre, Cic. Verr. IIII, 56, *i. e.* rühmen: auch erheben *i. e.* in höhern Stand bringen, in Ehren setzen, Cic. Cat. I, 11. Rosc. Com. 11: se, sich erheben, sich viel wissen, sich etwas einbilden, Cic. Tusc. IIII, 17. Liv. XXX, 20: so auch efferri, Nep. Alcib. 7: auch vergrößern, z. E. pretia, Varr. R. R. III, 6: daher elatus, a, um, erhaben, hoch, z. E. verba, Cic. Or. 36: elatior, Colum. II, 4 extr.: elatissimae lucernae, Tertull. Apol. 53. 3) ertragen, z. E. malum patiendo, Cic. Tusc. IIII, 29 e poeta: s. vorher: laborem, Cic. Sext. 48 e poeta: auch Lucret. I, 142, wo jedoch Ed. Creech. perferre hat.

Effertus, a, um, s. Effarcio.

Effer-

Effervĕo, 2. und Effervo, 3. *i. q.* efferveſco, Virg. Geo. IIII, 556. Stat. Sylv. IIII, 664. Not. *perf.* bui und vi kann zu Efferveſco gehören. Not. effervēntior, Gell. II, 27.

Efferveſco, vi und bui, 3. 1) aufbrauſen, in die Höhe brauſen, z. E. aquae efferveſcant, Cic. Nat. D. II, 10: vinum, Colum. XII, 25: aeſtus, Varr. L. L. VI, 2: auch tropiſch, aufbrauſen, heftig werden, ſich ſchnell erheben, z. E. im Reden ꝛc., Cic. Or. II, 21. Gell. I, 26. II, 24: efferviſſe, Cic. Coel. 31: efferbuerat, Tacit. Ann. I, 74. 2) verbrauſen, daher tropiſch, dum efferveſcat, Cic. ad Div. VIIII, 2 poſt med.: doch haben Edd. Graev. und Ernest. deferveſcant.

Effĕrus, a, um, wild, Virg. Aen. VIII, 5. Val. Fl. I, 78. II, 648. IIII, 318, V, 517. Senec. Hippol. 1246.

Effĕte, Martial., ſ. Effecte.

Effĕtus oder Effoetus, a, um, 1) was eine Leibesfrucht geboren hat, Colum. VII, 12 extr. VIII, 5 poſt med. Lucan. VIIII, 285. Auch geboren, ausgebecke, z. E. grex, Colum. VIII, 5, 15: 2) durch das viele Gebären geſchwächt, Plin. H. N. X, 53 in.: ſo auch ager, Virg. Ge. I, 81: doch kanns bloß geſchwächt ſeyn: daher überhaupt, entkräftet, geſchwächt, ſchwach, erſchöpft, z. E. corpus, Cic. Senect. 9: vires, Virg. Aen. V, 396: natura, Plin. Ep. VI, 21: auch ſpes effeta *i. e.* vana, Val. Fl. IIII, 300: auch ſeq. *genit.*, z. E. effeta veri ſenectus *i. e.* carens vero, die Wahrheit nicht ſehend, Virg. Aen. VII, 440: effetior oratio, Apul. Florid. extr.

Efficācia, ae, *f.* Wirkſamkeit, Plin. H. N. XI, 5. Inſcript. ap. Gruter. p. 465 n. 5.

Efficācitas, ātis, *f.* Wirkſamkeit, Cic. Tuſc. IIII, 13. Q. Cic. petit. conſul. 3.

Efficācĭter, wirkſam, mit Wirkung, Senec. de brev. vit. 6. Plin. H. N. XXVIII, 11: efficaciſſime, Plin. H. N. XXVI, 12: efficacius, Plin. Epiſt. VI, 6.

Efficax, ācis, was Kraft hat etwas zu thun, wirkſam, thätig, Liv. I, 9 extr. Coel. in. Cic. ep. ad Div. VIII, 10. Horat. Epod. III, 17: auch ſeq. *infin.*, Hor. Od. IIII, 12, 20: efficacius, Plin. Paneg. 84: efficaciſſimus, Liv. XXXXI, 15. Plin. H. N. XIII, 21. XXIIII, 15.

Efficĭenter, *Adv.*, wirkſam, Cic. Fat. 17.

Efficĭentia, ae, *f.* Wirkſamkeit, Cic. Nat. D. II, 37. Cic. Fat. 9.

Efficĭo, ēci, ectum, 3. zuwege bringen oder machen, *i. e.* zu Stande bringen, es dahin bringen, bewirken, z. E. mandata, Cic. Att. I, 14 extr. und öfter: auch folgt oft ut, Cic. Amic. 16. Att. VII, 1 und öfter: auch der Accuſat. mit dem Infinitiv, z. E. Cic. Tuſc. I, 31 extr. vult efficere, animos eſſe cet., wo es auch darthun überſetzt werden kann: auch Vitruv. II, 6 efficit ea coire: cf. Pandect. XXXVIII, 2, 14 extr. XXXXVII, 11, 7 extr.: daher effici non poteſt es iſt nicht möglich, z. E. ut effici non poſſit, quin — oderim, Cic. Phil. XI, 14 med., daß es nicht möglich iſt, daß ich nicht haſſen ſollte *i. e.* daß ich ſchlechterdings haſſen muß. 2) zuwege bringen, verſchaffen, zuſammen bringen, z. E. argentum, Terent. Heavt. III, 3, 23: exercitum, Liv. XXIII, 25: claſſem, Nep. Them. 2: neque adhuc frequentem ſenatum efficere potuit, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 5 extr. 3) zuwege bringen, verurſachen, erregen, machen, z. E. admirationes, Cic. Or. I, 33: clamores, Cic. Q. Fr. III, 1, 3: aeſtus, Caeſ. B. G. IIII, 29: morbos, Hirt. Alex. 5: alicui durius negotium, Lentul. in Cic. ep. ad Div. XII, 14: nuptias, Terent. And. III, 4, 16: quod a Curione effeceram, Cic. Att. X, 10. 4) durch Vorderſätze oder Beweiſe eine Folgerung zuwege bringen, folgern, ſchlieſſen, darthun, z. E. Cato interrogatiunculis, quod propoſuit, effecit, Cic. Parad. prooem.: hoc ſtudent efficere, naturae obſiſti nullo modo poſſe, Cic. Tuſc. III, 29: hoc multo magis efficit naturae ratio, Cic. Off. III, 5: hoc effectum ſit, id genus excellere, Ibid. I, 45: vult efficere, animos eſſe cet., Cic. Tuſc. I, 31 extr.: daher efficitur, es folgt, worauf theils ut theils Accuſ. cum infinit. folgt, z. E. efficitur, ut — adpareat, Cic. Off. I, 28: efficiturque id, quod Pythagoras vult, ut cet., Ib. 17: ex quo efficitur, ut — idem ſit utile, II, 3: cf. Tuſc. I, 24: ex quo efficitur, hominem homini nocere non poſſe, Cic. Off. III, 5: 5) einbringen oder tragen, vom Acker, z. E. ager, qui plurimum efficit, Cic. Verr. III, 63: ager efficit cum octavo, Cic. Verr. II, 47 med., *i. e.* trägt achtfältig: ſo auch ea tributa vix, quod ſatis ſit, efficiunt *i. e.* betragen, verſchaffen, Cic. Att. VI, 1 poſt init.: ſo auch nec id ſatis efficitur (Ed. Ern. hat efficit) in uſuram, Ib. ſo auch cum decumo, zehnfach, Ibid. 6) machen oder thun, verrichten, wenn es mit Wirkſamkeit geſchieht, möglich machen, zuwege bringen, z. E. quae Antonius effecerit, Cic. Phil. XIIII, 3: proceſſus efficere, Cic. Brut. 78: ut eum dictatorem efficeret, *i. e.* faceret, Cic. Att. XV, 21: columnam, Cic. Verr. I, 56: efficiebat exercitum confirmatiorem, Caeſ. B. C. III, 84: aliquem patientem mortis, Ovid. Met. II, 644: cf. VIII, 634: nuclei palmarum vicem efficiunt, Plin. H. N. XXIII, 4 extr.: quoad ſe efficere poſſe arbitrabantur, Cic. Verr. III, 33, *i. e.* möglich machen, oder auch wieder herausbringen: quantum ille bonis ſuis efficere non poſſet, Ibid. 56 med., *i. e.* zuwege bringen, oder herausbringen: daher a) gebären, z. E. ternos haedos, Colum. VII, 6 poſt med.: b) herausbringen, gewinnen, z. E. quoad ſe efficere poſſe cet., Cic. Verr. III, 33:

quantum ille bonis suis cet., Ibid. 56, s. vorher. Not. effexis statt effeceris, Plaut. Cas. III, 5, 63. Poen. I, 3, 19. Not. efficiens steht auch adjective mit einem Genitiv, z. E. virtus efficiens est voluptatis, statt efficit voluptatem, Cic. Off. III, 33 in.

Effictĭo, ōnis, *f.* Abbildung, Schilderung, Auct. ad Her. IIII, 9.

Effictus, a, um, s. Effingo.

Effigia, ae, *f.* statt effigies, Plaut. Rud. II, 4, 7. Lucret. IIII, 46, 83 und 104: auch Afran. ap. Non. 8.

Effigiātus, us, *m.* Bildung, Abbildung, Apul. Flor. ante med. p. 350 Elm.

Effĭgies, ēi, *f.* 1) Bildniß, Ebenbild oder Bild, Cic. Verr. II. 65. Cic. Nat. D. I, 37. Tacit. Hist. II, 3. Virg. Aen. III, 148: daher, tropisch, Ebenbild oder Abdruck, z. E. reliquit effigiem humanitatis suae filium, Cic. Fin. II, 18: virtutum, Cic. Arch. 12: 2) Gleichheit, Aehnlichkeit, Gestalt, z. E. metatus est Alexandriam ad effigiem chlamydis Macedonicae, Plin. H. N. V, 10: daher effigie oder in effigiem in Gestalt oder wie, z. E. effigie calathi, Ibid. XXI, 5: restagnaes lacus in effigiem pelagi, Sil. V, 5. 3) der Schatten eines Verstorbnen in der Unterwelt, Sil. XIII, 779.

Effigĭo, are, bilden, gestalten, abbilden, Sidon. Ep. VI, 12: deus, qui hominem effigiasti, Prudent. Cathem. X, 4: imagines, Apul. Apol. ante med. p. 282 Elm.: urnula simulacris effigiata, Ibid. Met. XI ante med. p. 262: truncus dolamine effigiatus, Ibid. Florid. init.: numi effigiati, Ammian. XXVI, 7.

Effigūro, are, bilden, Gell. IIII, 9: doch haben die Edd. insgemein adfiguravit.

Effindo, īdi, issum, ĕre, zerspalten, Manil. IIII, 283.

Effingo, nxi, ctum, 3. 1) bilden, ausdenken, abbilden, z. E. in auro, Virg. Aen. VI, 32: daher a) durch Worte, z. E. mores, Cic. Or. II, 43. Cic. Rosc. Am. 16. b) durch Nachahmung *i. e.* nachahmen, oder durch Nachahmung erreichen, z. E. vim Demosthenis, Quintil. X, 1 post med.: verba imitando, Ibid. I, 1: c) animo *i. e.* in der Seele abbilden, z. E. effingenda sunt animo, Cic. Or. I, 86, *i. e.* man muß es sich erst recht vorstellen, denken, Begriffe davon haben: quae multa illa effingere possit? Cic. Tusc. I, 25: ea maxime effingi animis nostris, Cic. Or. II, 87, wo einige Edd. adfigi haben, welches hier besser scheint *i. e.* imprimirt, eingedrückt, werden: d) überhaupt bilden, gestalten oder machen, z. E. figuras, Lucan. V, 713: effinge aliquid, Plin. Ep. I, 3, *i. e.* mach, schreib, gressus euntis, Virg. Aen. X, 640, *i. e.* macht den Gang natürlich, oder gab ihm einen Gang. 2) abwischen, z. E. sanguinem spongiis, Cic. Sext. 35: fiscinas spongia, Cato R. R. 67: 3) manus, *i. e.* zu recht legen, Ovid. Her. XX, 134. Auct. Consol. ad Liv. (am Ovidius) 138.

Effio, ēri, statt effici, Plaut. Pers. V, 1, 9.

Effirmo, are, stark machen, z. E. te ipsa effirma et comparā, Acc. ap. Non. 4 n. 64.

Efflāgĭtātĭo, ōnis, *f.* die Forderung, inständiges Verlangen, Cic. ad Div. V, 13.

Efflāgĭtātus, us, *m. i. q.* efflagitatio, Cic. Verr. V, 29.

Efflāgĭto, avi, atum, are, von einem etwas fordern, verlangen, z. E. epistolam, Cic. Q. Fr. II, 11: misericordiam, Cic. Mil. 34: ensem, Virg. Aen. XII, 789: ab aliquo, seq. ut, Cic. Verr. I, 24: signum a ducibus, Liv. II, 60: auch aliquem, statt ab aliquo, Auct. B. Hisp. 29.

Efflammo, are, flammen von sich geben, Martian. Cap. 2.

Efflātus, us, *m.* die Herausblasung, Senec. nat. quaest. V, 14: doch lesen Andere, z. E. Ed. Lips. und Gronov., adflatus.

Efflĕo, ēvi, etum, 2. durch Weinen verderben, ausweinen, z. E. oculos, Quintil. Decl. VI, 4.

Efflictē, heftig, z. E. cupere, Apul. Met. V prope fin. p. 171 Elm.: diligere, Symmach. Ep. I, 84 (90).

Efflictim, heftig, z. E. amare, Plaut. Amph. I, 3, 19. Cas. Prol. 49. Apul. Met. V ante med. p. 161 Elm.: efflictum perit amore eius, Plaut. Merc. II, 3, 107.

Efflicto, are, todt schlagen, Plaut. Stich. IIII, 2, 26.

Effligo, xi, ctum, 3. todt schlagen, umbringen, z. E. Pompeium, Cic. Att. VIIII, 19 med.: cf. Plaut. Asin. IIII, 2, 9. Ibid. Cist. II, 1, 49: canes, Senec. de ira I, 15: viperas, Ibid. II, 31.

Efflo, avi, atum, are, 1) heraus blasen oder hauchen, z. E. ignem ore, Ovid. Met. II, 85: rosas ab ore, Ovid. Fast. V, 194: nimbos, Plin. H. N. VIIII, 6: pulverem, Ibid. XXVIIII, 6 prope fin.: flammam ore de corpore, Lucret. V, 904: bestiae efflantur, Varr. R. R. I, 12: sol efflat ignes suos, Lucret. V, 651: daher animam, Cic. Mil. 12. Nep. Paus. 5, *i. e.* sterben, es geschehe natürlich oder nicht: ante animam efflatam, Suet. Aug. 99: so auch vitam, Sil. XVII, 561: extremum halitum, Cic. Tusc. II, 9 e poeta: auch bloß efflare, *scil.* animam oder vitam cet., z. E. Abjicit efflantem (anguem), Cic. Div. I, 47 als Dichter. 2) ausdunsten, z. E. vina somno, Stat. Theb. V, 209: colorem, *i. e.* verlieren, Lucret. II, 831.

Efflōresco, ui, 3. 1) hervor blühen: daher 2) tropisch, hervor blühen *i. e.* auf eine rühmliche oder angenehme Art sich zeigen oder entstehen, z. E. laudibus ingenii, Cic. Coel. 31: ex rerum cognitione efflorescat et redundet oportet oratio, Cic. Or. I, 6: utilitas efflorescit ex amicitia, Cic.

Cic. Amic. 27: cum usus — familiaritatem effecerit, tum amorem efflorescere, Cic. Fin. I, 20 extr.: exordia ex ea causa, quae agatur, efflorüisse, Cic. Or. II, 78 extr.: corpus in iuventam efflorescit, Augustin. in lib. quaest. 83 quaest. 9.

Effluentĭa, ae, *f. i. q.* effluvium, z. E. geniturae, Plin. H. N. XVI, 10 in.: doch haben die bessern Codd. und Edd. adfluentiam.

Effluo, xi, xum, 3. 1) heraus fließen, z. E. humor lactis videtur effluere, Plin. H. N. XXV, 7 extr.: humor e cavis — effluens, Ibid. XXIIII, 8: succina petris effluens, Ibid. XXVII, 2 post med.: amuis effluens in Oceanum, Ibid.: cf. Mela III, 2 extr.: cum una cum sanguine vitam effluere sentiret, Cic. Tusc. II, 24: daher a) auskommen, bekannt werden, Cic. Dom. 46 med. b) überfließen: daher in lacrymas, Lucan. VIIII, 106: daher genus dicendi effluens, Cic. Or. 13 extr.: c) tropisch, von allem, was schnell ab- oder ausfällt, entfällt, entgeht, vergeht, verschwindet, z. E. capilli effluxerunt, Plin. H. N. XXVII, 13 ante med.: urnae manibus effluxere, Ovid. Met. III, 39: notae de pectore, Ibid. VI, 670: fortuna per medias manus, Ovid. in Ibin 424: desideriis tuis effluat illa, Ovid. Rem. 646: aetas effluxisset, Cic. Senect. 2: so auch tempus, Ibid. 19: aestas, Cic. Att. XII, 43 extr.: mens effluit, Cic. Brut. 61, der Verstand entgeht ihm, verläßt ihn: ex animo tuo effluo, Cic. ad Div. VII, 14, *i. e.* ich werde von dir vergessen: so auch dulces marito effluxere tori, Sil. II, 627: so auch effluet, Terent. Eun. I, 2, 41, *i. e.* wird vergessen werden: ut aliquis effluat vergessen werde, Cic. ad Div. VI, 19: ferner effluis amens *i. e.* vergehest, Pers. III, 20: vires effluunt, Liv. VII, 14. 2) fließen, z. E. huc et illuc effluens, Cic. Nat. D. II, 39: lactis imber effluxit, Cic. Div. I, 43: doch haben andere Edd. defluxit. Not. seq. *accus.*, z. E. quantum decus effluxere stagna Tagi cet., Claudian. in Consul. Prob. et Olybr. 52.

Effluvĭum, i, *n.* 1) der Ausfluß, z. E. humoris, Plin. H. N. VII, 51: lacus, Tacit. Ann. XII, 57. 2) das Entfallen, Vergehen einer Sache ꝛc.

Efflŭus, a, um, ausfließend, Avien. Perieg. 1162. Ibid. Prognost. Arat. 1717.

Effŏco, are, erwürgen, ersticken, z. E. fauces, Flor. II, 11: bonis suis effocantur, Senec. de brev. vit. 2.

Effŏdĭo, ōdi, ossum, 3. ausgraben, heraus graben, z. E. argentum, Cic. Off. II, 3 extr. e poeta: thesaurum, Petron. 88: carbones e sepulcris, Plin. H. N. XXXV, 6 post med.: lapides puteis, Ibid. XXXVI, 22: saxum de limite, Juvenal. XVI, 38: daher 1) ausstechen, auskratzen, z. E. oculos alicui, Terent. Eun. IIII, 6, 2. Plaut. Trin. II, 4, 62, *i. e.* auskratzen; Cic. Nat. D. III, 38. Caes. B. G. VII, 4, *i. e.* ausstechen: viscera *i. e.* infantem, abtreiben, Ovid. Am. II, 14, 20. 2) durchwühlen, z. E. domos, Caes. B. C. III, 45: daher tropisch, pectus effodit, Cic. Marc. 4, wo andere Edd. obfudit haben: Ersteres scheint besser: viscera, Ovid., s. vorher: 3) graben, z. E. latebras, Virg. Georg. IIII, 42: scrobem, Plin. H. N. VIIII, 51 extr.: lacum, Suet. Dom. 4: daher verba atrroci stylo, Petron. 4, statt merken, lernen, Not. effodiri, Plaut. Mil. II, 3, 44, statt effodi: ferner effodint statt effoderint, Plaut. Capt. III, 5, 66. Not. Man hat auch Ecfodio.

Effoemino, Effoetus cet., s. Effemino, Effetus cet.

Effor, atus sum, ari, 1) heraus sagen oder reden, oder bloß sagen, z. E. verbum, Cic. Dom. 55: celanda, Liv. V, 15 extr.: nomina effatu digna, Plin. H. N. III, 21: cf. Cic. Or. III, 38 in. Virg. Aen. IIII, 76 und 456. X, 523. Lucret. V, 105 und öfter: daher effari durch Worte etwas weihen, z. E. templum, Cic. Att. XIII, 42 extr. 2) mit Worten etwas mündlich ausdrucken, z. E. quod ita effabimur, Cic. Acad. IIII, 30 med. Not. Effatus, a, um, passive, z. E. verba effata, Liv. I, 24: auch eingeweiht, z. E. templa, Cic. Leg. II, 8: locus templo, Liv. X, 37 extr.: cf. Gell. XIII, 14: ager, Serv. ad Virg. Aen. VI, 197: daher Effatum, subst., (1) was heraus gesagt worden, z. E. Ausspruch oder Prophezeyung, z. E. vatum, Cic. Leg. II, 8: augurum *i. e.* Weihungsformel, Varr. L. L. V, 7. Serv. ad Virg. Aen. VI, 197. (2) ein Ausdruck, ein Satz, Cic. Acad. IIII, 29 extr. Not. 1) effor und effer scheint nicht vorzukommen. 2) Man schreibt auch ecfari.

Effŏro, are, ausbohren, hohl machen, z. E. stipitem, Colum. VIIII, 1.

Effossio, ōnis, *f.* 1) Ausgrabung, Cod. Just. XI, 6, 3. Ausstechung, Auskratzung, Durchwühlung ꝛc.

Effractarĭus, a, um, sich mit Erbrechung beschäftigend, dahin gehörig: daher substantive, effractarius *scil.* homo, der die Thüren erbricht, Senec. ep. 69.

Effractor, ōris, *m.* der Erbrecher jeder Sache: daher *i. q.* effractarius, Pand. I, 15. 3.

Effractūra, ae, *f.* die Erbrechung, z. E. der Thüren, Pandect I, 15. 3.

Effractus, a, um, s. Effringo.

Effraeno, Effraenus cet., s. Effreno cet.

Effrēnate oder Effraenate, ungezähmt, unaufhaltsam, zügellos, hitzig, Cic. Senect. 12: effrenatius, Cic. XIIII, 9.

Effrenātĭo (Effraen.), ōnis, *f.* Zügellosigkeit, z. E. animi impotentis, Cic. Phil. V. 8.

Effrēnis (Effraen.), e, *i. q.* effrenus, z. E. mula, Plin. H. N. VIII, 44 in. Auch führt

führt Sigon. ad Liv. IIII, 33 effreni equo ſtatt effreno aus einem Cod. an.

Effrēno oder Effraeno, avi, atum, are, 1) zügellos machen, den Zaum oder Zügel benehmen, z. E. equus effrenatus, Liv. XXXX, 40: daher 2) tropiſch, z. E. Vulturnum, Sil. VIIII, 497: effrenatus, tropiſch, zügellos, unbändig, ungezähmt, z. E. furor, Cic. Haruſp. 1: effrenatior vox, Cic. Or. 53: effrenatiſſimi affectus, Senec. ep. 88: homines, Cic. Off. I, 26: libido, Cic. Cluent. 6: cupiditas, Cic. Dom. 44.

Effrēnus oder Effraenus, a, um, 1) dem der Zügel abgenommen worden, zügellos, z. E. equus, Liv. IIII, 33: daher 2) tropiſch, zügellos, ungezähmt, z. E. amor, Ovid. Met. VI, 465: gens, Virg. III, 382: inventa, Stat. Achill. I, 277: proſatus, Ib. Sylv. V, 3, 103, *i. e.* frey, ungebunden (proſa).

Effrĭco, ui, atum, are, abreiben, z. E. rubiginem amicorum, Senec. ep. 95 med.: eluviem, Apul. Met. I ante med. p. 105 Elm.: calicibus effricatis, Ib. IIII ante med. p. 145. Not. *perf.* effrixi: daher effrixerant manibus ſpicas, Tertull. adv. Marcion. IIII, 12, wo Andre leſen efflixerant. Man lieſt auch exfrico, Apul. Met. I init.

Effringo, egi, actum, 3. 1) heraus brechen, z. E. cardines foribus, Plaut. Amph. IIII, 2, 3. 2) aufbrechen, erbrechen, z. E. fores, Cic. Verr. IIII, 23: ianuam, Cic. Mur. 15: carcerem, Tacit. Ann. I, 21: aerarium, Flor. III, 2: ciſtam, Hor. Ep. I, 17, 54. 3) zerbrechen, zerſchmettern, z. E. crus, Sueton. Aug. 43 und 67: urbem, Stat. Theb. VIIII, 556: ianuam, Cic., ſ. vorher: ciſtam, Horat., ſ. vorher: cerebrum, Virg. Aen. V, 480: corpus, Senec. Phoen. 159: animam, Ib. Herc. Oet. 1449: daher montes effracti, Martial. I, 50, 5, *i. e.* (vielleicht) jähe, abſchüſſige: 4) wohin brechen, einbrechen, z. E. in urbes, Sil. 647.

Effrondĕo, ui, 2. belaubt ſeyn, z. E. Circus effronduit, Vopiſc. in Prob. 19: doch kann es auch von Effrondeſco ſeyn.

Effrondesco, dui, 3. belaubt werden, z. E. Circus effronduit, Vopiſc. in Prob. 19: doch kann auch von Effrondeo ſeyn.

Effrons, tis, unverſchämt, Vopiſc. in Numer. 13.

Effrŭtĭco, are, 1) hervor wachſen, Tertull. ad Nation. I, 5. 2) hervor wachſen laſſen, hervor bringen, Tertull. de anim. 27.

Effŭgĭo, ūgi, ugĭtum, 3. 1) entfliehen *i. e.* davon fliehen, z. E. a ludis, Cic. Sext. 54 extr.: e manibus, Cic. Manil. 9: de proelio, Cic. Phil. II, 29: ex vinculis publicis, Nep. Paſ. 2: patria hac effugiam, Plaut. Merc. III, 4, 75: huc effugi foras, Terent. Eun. V, 5, 3: effugit inde, Hirt. B. G. VIII, 35: Arctophylax effugiet viſus tuos *i. e.* wird nicht von dir geſehen werden, Ovid. Faſt. III, 406: ex urbe, Plaut. Trin. II, 4, 619: e carcere, Liv. XXXVII, 46: effugiat noxa ſtabulis, Ovid. Faſt. IIII, 748: daher entfliehen, entgehen, entkommen, vermeiden, entwiſchen, z. E. invidiam, Nep. Chabr. 3: periculum, Caeſ. B. G. IIII, 35: impetum alicuius, Ib. B. C. II, 41: offenſionem, Cic. Verr. I, 40: ſpeciem hoſpitis, Cic. Brut. 46: vituperationes, Cic. Att. XVI, 7 poſt med.: verſum, Cic. Brut. 8: haec morte effugiuntur, Cic. Tuſc. I, 36: auch ohne Caſum, z. E. non dubito, quin Cnaeus in fuga ſit: modo effugiat, Cic. Att. VII, 24: daher viſum *i. e.* nicht geſehen werden, Plin. H. N. XXXV, 10. Ovid. Faſt. III, 406: cura rei me effugit *i. e.* ich ſorge nicht, Liv. XXII, 33: auch ſeq. ne, z. E. effugerunt, ne — paterentur, Liv. XXXVI, 25: daher, tropiſch, nihil te effugiet, Cic. Or. II, 34, dir wird nichts entgehen *i. e.* wirſt nichts vergeſſen: 2) fliehen, z. E. effugit ad regem, Curt. IIII, 15: effugit inde cum paucis, Hirt. B. G. VIII, 35, ſ. vorher: ſo auch de proelio, Cic.: e manibus, Cic.: huc effugi foras, Terent., ſ. vorher: effugit ante alios, Virg. Aen. V, 151, *i. e.* flieht voran: effugiat ſtabulis, Ovid., ſ. vorher: daher etwas verwerfen, verſchmähen, z. E. effuge, qui lata pandit veſtigia planta, Grat. Cyneg. 276: 3) heraus fliehen, hervor fliehen, z. E. ſtabulis, Ovid.: effugit ante alios, Virg., ſ. vorher:

Effŭgĭum, i, n. 1) das Wegfliehen, Entfliehen, die Flucht, Virg. Aen. II, 140: effugium alicui praecludere, Lucret. III, 523: praeſtruere omnia effugia, Ovid. Art. II, 21: neque mari dabatur effugium victis, Hirt. Alex. 26: ſenile corpus lenta effugia ſanguini praebebat, Tac. Ann. XVI, 63: tropiſch, Entgehung, z. E. mortis effugium adſequi, Cic. Verr. V, 46 extr. 2) Mittel zu entfliehen, z. E. effugia pennarum, Cic. Nat. D. II, 47. 3) ein Ort, wohin man flieht, Zufluchtsort, z. E. effugium patet, Liv. XXIIII, 26 extr. XXX, 32 in.: effugia villae claudere, Tacit. Ann. XVI, 15: milites effugia inſederant, Ibid. III, 42.

Effugius, a, um, entfliehend, z. E. hoſtia *i. e.* das Opferthier, das vom Altare wegflieht, Serv. ad Virg. Aen. II, 140: daher effugium, ſubſtantive, ſ. Effugium.

Effulcĭo, ſi, tum, 4. ſtützen, ſtützend erheben: daher effultus, a, um, z. E. ſtratis, Virg. Aen. VII, 94: cf. VIII, 368. Stat. Sylv. III, 1, 5: in cubitum, Apulei. Met. II med. p. 123 Elm.

Effŭlgĕo und Effulgo, ſi, 2 und 3. hervor ſchimmern, hervor leuchten, z. E. ſol inter nubes, Liv. XXVIII, 15: ſo wird auch

auch Gronov Liv. XXXXIIII, 13 in. coeli ardentis ſpecies effulſerat ſtatt adfulſerat leſen: lumen effulſit, Liv. XXII, 1. Ovid. Met. II, 144. Virg. Aen. V, 132. Plin. H. N. IIII praef. Not. effulgere (nach der dritten Conj.) ſteht Virg. Aen. VIII, 677.

Effultus, a, um, ſ. Effulcio.

Effumigo, are, durch Rauch vertreiben, Tertull. ad Martyr. 1.

Effumo, are, rauchen, Sever. in Aetna 497.

Effundo, ūdi, ūſum, 3. 1) heraus gießen oder ſchütten, hervor gießen oder ſchütten, ergießen, z. E. pelves, Juvenal. III, 277: hoc (poculum) in barathrum, Plaut. Curc. I, 2, 28: procella imbrem effuderat, Curt. VIII, 13: daher ſe effundere ſich ergießen, z. E. in Oceanum, Plin. H. N. II, 108: ſo auch effundi, z. E. mare neque effunditur, Cic. Nat. D. II, 45: fluvius in Oceanum effunditur, Plin. H. N. III, 1, ergießt ſich: effuſis imbribus, Virg. Aen. V, 693: Tiberis effuſus ſuper ripas, Liv. I, 4, ergoß ſich, trat aus, *ſcil.* erat: daher a) ergießen, tropiſch, z. E. Pompeius ſuaviſſime in me effuſus, Cic. IIII, 9, ergoß ſich *i. e.* war überaus liebreich gegen mich: ita effuſi in Romanos, Liv. XXXXII, 30, ſo geneigt, ſo erpicht: ſe in libidine, Cic. Parad. III, 1, *i. e.* kein Maas halten: terra effunditur in herbas, Plin. H. N. XVII, 8: vox in coronam effunditur ergießt ſich, wird gerichtet, Cic. Flacc. 28: b) vergießen, z. E. lacrymas, Cic. Planc. 42: c) ergießen *i. e.* häufig etwas hervor bringen, oder bloß hervor bringen, z. E. ſegetes effundunt herbas, Cic. Or. 15: haec aetas effudit hanc copiam (oratorum), Cic. Brut. 9: carmina, Ovid. Her. XII, 139: voces, Virg. Aen. V, 723: queſtus pectore, Ib. 780: tenebras, Val. Fl. VII, 566: vires ſuas, Ovid. Met. I, 278, *i. e.* gebrauchen: terrorem, Liv. XXII, 9, erregen, verbreiten: omnia effundere, Cic. Att. XVI, 7. Or. I, 34. Flacc. 19, *i. e.* ſagen, vorbringen. d) heraus ſchütten, werfen, ſtürzen, bringen, ſchicken oder laſſen, beſonders wenn von mehrern die Rede iſt oder es geſchwind geſchieht, z. E. annulos, Liv. XXIII, 12: furorem, Cic. ad Div. XII, 25, ausſchütten: iram in aliquem, Liv. XXXVIIII, 34, *i. e.* ausſchütten: equi effundunt ducem curru, Virg. Aen. X, 574, *i. e.* werfen: auxilium caſtris, Virg. Aen. VII, 422, *i. e.* ſchicken: effundi ſich heraus ſtürzen, z. E. effundi caſtris, Liv. XXXX, 31: daher heraus ſchlagen, z. E. alicui oculum, Pandect. XVIIII, 2, 13: e) herab werfen oder ſtürzen, z. E. equus effundit equitem, Liv. XXII, 3: cf. X, 11: f) hinwerfen, hinſtürzen oder fliegen laſſen, z. E. tela, Virg. Aen. VIIII, 509. Liv. XXVII, 18 med.: equitatum, Liv. XXX, 11: aliquem in aequor, Virg. Aen. VIIII, 68: aliquem ſub portis, Ib. XI, 485: aliquem ſolo ſtatt in ſolum, Ib. XII, 532: aliquem arena ſtatt in arenam, Ib. XII, 276, wo arenae leichter wäre: andre Edd. haben extendit: caput in gremiam medici, Celſ. VII, 7 ſect. 4, *i. e.* legen: daher effundere ſe ſich hinſtürzen, z. E. in fugam, Liv. XXVIII, 1: ſo auch effundi (ſich hinſtürzen), z. E. in fugam, Ib. XXXX, 4: in ſuos, Ib. IIII, 40: obviam, Ib. V, 23: daher effuſae comae, Ovid. Art. III, 784, fliegende Haare: ſo auch Nymphae effuſae caeſariem per colla, ſtatt effuſa caeſarie, Virg. Ge. III, 337: g) reichlich ausgeben, mittheilen, z. E. honores, Cic. ad Brut. ep. 15 poſt med.: oder verthun, verſchwenden, z. E. aerarium, Cic. Agr. I, 5: praedam, Cic. Piſ. 21: pecuniam, Cic. Roſc. Am. 2: patrimonium, Cic. Phil. III, 2: cf. Terent. Ad. V, 9, 34: und tropiſch, auxilium ſupremum, Liv. XXX, 32 in. 2) nachlaſſen, ſchießen laſſen, z. E. habenas, Virg. Aen. V, 818. XII, 499: daher impetum, Liv. XXXVIII, 17, den Angriff gleichſam ſchießen laſſen *i. e.* mit Heftigkeit thun: daher effuſiſſimis habenis hoſtes invadere, Liv. XXXVII, 20: daher effuſus, a, um, übermäßig, häufig, ausgelaſſen, z. E. curſus, Liv. I, 37. II, 50: laetitia, Liv. XXXV, 43: honores, Nep. Milt. 6: ſumtus, Cic. Roſc. Am. 24: licentia, Liv. XXXXIIII, 1: homo in largitione effuſior, Cic. Coel. 6: Caeſar munificentiae effuſiſſimus, Vellej. II, 41: ſtudium effuſiſſimum, Sueton. Ner. 40: auch iſt effuſus fliehend, flüchtig, Liv. I, 37. IIII, 29 in.: auch ausgelaſſen, herum ſchwärmend, Liv. II, 11 in.: ferner fuga, ſteht häufig im Livius, z. E. I, 27. XXIII, 10: ſo auch effuſior fuga, Liv. III, 5. 3) verſchütten, vergießen: daher tropiſch, *i. e.* a) verlieren, z. E. gratiam, Cic. ad Div. II, 16: b) ohne Nutzen anwenden, z. E. laborem, Virg. Ge. IIII, 492: auxilium ſupremum das letzte Hülfsmittel anwenden, Liv. XXX, 32 in.: c) erſchöpfen, fahren laſſen, z. E. odium, Cic. ad Div. I, 9 §. 54: ſo auch verecundiam, Senec. ep. 11: curam ſui, Senec. de ira II, 35, *i. e.* wegwerfen, fahren laſſen: d) ſpiritum extremum, Cic. Phil. XIIII, 12: oder vitam, Ovid. Her. VII, 181: oder animam, Virg. Aen. I, 98 (102), *i. e.* ſterben. 4) ausbreiten, z. E. ſe in agros, Caeſ. B. G. V, 19: daher terrorem *i. e.* verbreiten, Liv. XXII, 19: ſo auch incendium, Liv. XXX, 32: daher effuſus, a, um, ausgebreitet, nicht beyſammen, z. E. effuſi pugnantes, Liv. XXXI, 37: multos et effuſos adoriundi, Liv. II, 11 in., *i. e.* zerſtreut oder auch ausgelaſſen, herum ſchwärmend, ſ. vorher: daher membra, Stat. Theb. VI, 838, *i. e.* breit, groß: effuſa loca, *i. e.* breit oder flach, Tacit. Germ. 30: ſinus effuſiſſimus, Vellej. II, 43. Not. effundere gradum ſeu frena, gehen oder reiten, Stat. Theb. VIII, 182. 5) wegg[illegible] weg-

wegschütten, wegjagen, entfernen, von sich lassen ꝛc., z. E. spiritum, vitam cet., s. vorher: daher ut per laeve severos effundat iunctura ungues, Pers. I, 65, *i. e.* praeterire iubeat, transmittat, macht, daß der Nagel des Fingers keinen Riß spührt, folglich vorbey schlüpft.

Effūse, *Adv.*, ausgelassen, übermäßig, heftig, hitzig, reichlich, ausgebreitet, z. E. effusius praedari, Liv. XXXIIII, 16: effuse sequi, Liv. I, 14: effuse vagari, Liv. II, 11 extr.: effuse vastare, Liv. I, 10: effuse ire *i. e.* ausgebreitet, nicht beysammen, Sall. Jug. 105 (113): effusissime flere, Senec. ep. 99: effuse exsultare, Cic. Tusc. IIII, 6: effuse vivere, Cic. Coel. 16: bibere, Cels. VI. 6 n. 8: effuse petulans, Cic. Pis. 5: effusius favere, Tacit. Hist. I, 19: effusius dicere, Plin. Ep. I, 20 post med., *i. e.* zu weitschweifig, zu weitläuftig, effuse donare, Cic. Rosc. Am. 8: effusissime diligere, Plin. Epist. VII, 30.

Effūsĭo, ōnis, *f.* 1) die Ausgießung, Ergießung, z. E. aquae, Cic. Nat. D. II, 10: daher vinum vel ad escam vel ad effusionem deponitur, Colum. III, 2 in., *i. e.* zum Trinken, folglich zum Keltern. 2) Herausstürzung, z. E. hominum ex oppidis, Cic. Pis. 22. 3) die Ergießung tropisch, *i. e.* wenn man etwas sehr häufig, reichlich oder auch übermäßig thut, z. E. a) effusio ipsius in alios, Cic. Att. VII, 3, große Gefälligkeit oder Liebe. b) effusio animi, Cic. Tusc. IIII, 31, die Ausgelassenheit, Heftigkeit: c) Verschwendung, Cic. Rosc. Am. 46.

Effūsor, ōris, *m. i. e.* qui effundit, z. E. pretii, Augustin. serm. 27 extr.

Effusōrĭe *i. e.* effuse, Ammian. XXX, 16.

Effūsus, a, um, s. Effundo.

Effuticius oder Effutitius, a, um, hingeschwatzt, hingeplaudert, z. E. effuticium, Varr. L. L. VI. 5, wo Einige effutitum lesen.

Effutĭo, ivi, itum, 4. 1) ausschwatzen, ausplaudern, Terent. Phorm. V, 1, 18: 2) heraus schwatzen, heraus sagen, was einem einfällt, herplaudern, oder plaudern, schwatzen, z. E. aliquid, Cic. Nat. D. I, 30: versus, Horat. Art. 231: laudes, Gell. V, 1: cf. Lucret. V, 908, auch ohne Accusativ, Cic. Nat. D. II, 37. Tusc. V, 31. *Particip.* effutitus, a, um, Cic. Div. II, 55.

Effutitĭus, a, um, s. Effuticius.

Effutŭo, ĕre, verhuren, z. E. argentum, Suet. Caes. 51 aus einem Soldatenliedchen.

Egelĭdo, are, austhauen, Sidon. Ep. IIII, 1.

Egelĭdus, a, um, 1) was die Eiskälte verloren hat, lau, laulich, Ovid. Am. II, 11, 10: aqua, Cels. IIII, 8 extr.: potio, Ib. IIII, 18 extr. Suet. Aug. 81. Plin. H. N. XXXI, 9 ante med.: 2) kalt, wie Einige glauben, z. E. flumen, Virg. Aen. VIII, 610, doch ists hier nicht nöthig: egelido Istro, Auson. Caesar. 21: auch hier ists nicht nöthig: überall ists lau, nicht eiskalt ꝛc.

Egĕlo, are, lau machen, Coel. Aur. Acut. III, 5.

Egĕnŭlus, a, um, *i. q.* egenus, Paulin. Nol. Ep. XX (X), 12.

Egĕnus, a, um, 1) Mangel habend an etwas, z. E. omnium, Liv. VIIII. 16, *i. e.* an allen Dingen: commeatibus, Tac. Ann. XV, 12: aquae, Ib. IIII, 30: spei, Ib. I, 53: lucis, Lucret. III, 1024: 2) dürftig, z. E. res, dürftige, hülflose Umstände, Plaut. Capt. II, 3, 45. Ib. Poen. I, 1, 1. Virg. Aen. VI, 91.

Egĕo, ui, 2. 1) dürftig oder arm seyn, Cic. Rosc. Com. 8. Cic. ad Brut. ep. 15 extr.: daher egens dürftig, arm, Cic. Amic. 7: nihil rege egentius, Cic. Att. VI, 1: homo egentissimus, Ib. VIII, 7 post med. Rosc. Am. 8: auch als ein Schimpfwort, z. E. nihil illo egentius, Cic. Flacc. 22: homini egenti, sordido, Ib.: egentium concio, Ib. 32: egens, sumtuosus, Cic. Cluent. 26: egens quidam, calumniator, Ib. 59: 2) bedürftig seyn, nöthig haben, mit Abl. Gen. auch zuweilen Accus., z. E. medicinae, Cic. ad Div. VIIII, 3: longae orationis, Auct. ad Her. IIII, 54: pecunia, Cic. Off. II, 20: oculis ad cernendum, Cic. Nat. D. II, 57: deliciarum, Horat. Od. IIII, 8, 10: quidquam, Plaut. Men. I, 2, 12: panca egebat, Sall. Jug. 98 (103) Wass., doch bey Ed. Cort. quaerebat: consilii, Cic. Att. VII, 22: consilio, Cic. ad Div. X, 16: 3) verlangen, z. E. armis, Cic. Brut. 2: plausoris, Horat. Art. 154: pane, Ib. Ep. I, 10, 10: 4) Mangel haben woran, nicht haben, z. E. auctoritate, Cic. Brut. 67: consilii, Sallust. Cat. 51 (52): aquae, Ib. Jug. 89 (94): censoribus, Liv. VI, 27: lucis, Ovid. Met. I, 17: tostae frugis, Ib. XI, 120: rebus omnibus, Cic. ad Div. VI, 27: non egens virtutis *i. e.* tapfer, Virg. Aen. XI, 27.

Egĕrĭa, ae, *f.* eine gewisse Nymphe, mit der der König Numa Umgang zu haben, und den Gottesdienst nach ihrer Eingebung einzurichten, vorgab, Liv. I, 19, und die für seine Gemahlinn gehalten wurde, Ovid. Met. XV, 487 und 547.

Egĕries, ei, *f.* der Koth oder Mist, z. E. eines Thieres, Solin. 40 (53). Paulin. Nol. carm. XXXII (XV), 281.

Egermĭno, are, ausschlagen, hervor sprossen, Colum. IIII, 17. Ib. 27 und 32.

Egĕro, essi, estum, 3. 1) heraus führen, tragen, schaffen oder schleppen, z. E. humum, Colum. II, 2, 19: praedam ex hostium tectis, Liv. IIII, 3: fluctus e navi, Ovid. Met. XI, 488: lapides e mari, Hirt. Alex. 22: fons egerens saxa, Plin. H. N. XXXIII, 4: fimum de stabulo, Lactant. I, 9: daher a) von sich geben oder schaffen, z. E.

z. E. dapes, Ovid. Met. VI, 664: urinam, Plin. H. N. XXXVII, 3 extr.: aquam vomitu, Curt. VII, 5: sanguinem, Plin. H. N. XXXI, 6: uno abortu duodecim puerperia, ib. VII, 11: daher, tropisch, dolorem, Ovid. Trist. IIII, 3, 38: querelas, Lucan. II, 63: b) leer machen, ausleeren, z. E. Dorica castra rogis, Prop. IIII, 6, 34: doch könnte es auch heißen: schaffete (oder ließ schaffen) die Griechen zu den Scheiterhaufen: am Ende würde der Sinn wenig verlieren. urbes, Stat. Theb. I, 37: stabulum, *i. e.* ausmisten, Lactant. I, 9: c) wegschleppen, wegschaffen, z. E. pecuniam ex aerario, Liv. XXX, 39: d) heraus geben oder anwenden, z. E. bona in tributum, Tacit. Agric. 31: census in exsequias, Quintil. Decl. V, 17: animam, Ibid. 18: sermones, Senec. ep. 66 in., *i. e.* vorbringen, bekannt machen: e) zubringen, z. E. diem, Valer. Flacc. VIII, 454: noctem, Ib. V, 298: egerunt ist hier wohl wahrscheinlicher von ago.

Egersĭmon, i, *n.* (ἐγέρσιμον) Ermunterungsmittel, Martian. Cap. 9.

Egestas, ātis, *f.* 1) die Dürftigkeit, große Armuth, z. E. degere vitam in egestate, Cic. Rosc. Am. 49: adferre alicui egestatem, Ib. 5: esse in egestate, Cic. Invent. I, 47: cf. Cic. Att. VIIII, 7 post med. Plaut. Asin. III, 3, 81. Virg. Aen. VI, 276: auch tropisch, z. E. animi, Cic. Pis. 11: Armuth am Geiste, niedrige Seele: rationis, Lucret. V, 1210: patrii sermonis, Ib. I, 832, welches Plin. Ep. IIII, 18 anführt: verborum, Senec. ep. 58 in.: 2) der Mangel, z. E. frumenti atque aliarum rerum, Sallust. Cat. 58 (61): cibi, Tac. Ann. VI, 23: copiarum, Ib. Hist. IIII, 35, *i. e.* an Vorräthen, an Lebensmitteln. Not. Plural. egestates, Cic. Phil. XIIII, 4.

Egestĭo, ōnis, *f.* Herausführung, Erschöpfung, Ausleerung, Vonsichgebung, z. E. ventris et urinae, Coel. Aur. Tard. V, 10: opum publicarum, Plin. Ep. VIII, 6 ante med., *i. e.* Verschwendung.

Egestuōsus, a, um, arm, dürftig, Aurel. Vict. in epit. 12. Salvian de gubern. I p. 13. Rittersh. Ib. de avar. 4 p. 154. Not. Einige lesen egestosus.

Egestus, us, *m. i. q.* egestio, Herausführung ꝛc., Stat. Sylv. IIII, 3, 42. Senec. nat. quaest. III, 30.

Egestus, a, um, s. Egero.

Egigno, ĕre, hervor bringen, zeugen, z. E. ramos corpore egigni, Lucret. II, 702.

Egnatia, ae, *f.* Stadt in Apulien, Mela II, 4. Dafür steht Gnatia Horat. Sat. I, 5, 97.

Egnatiānus, a, um, Egnatisch, von einem Egnatius benannt, herrührend, dahin gehörig, z. E. scelus, Vellej. II, 93, *i. e.* die Verschwörung des M. Egnatius wider das Leben des Kaisers Augustus: s. hiervon Ib. 91. Senec. Clem. I, 9, Ib. de brev. vit. 5. Suet. Aug. 19.

Egnatius, a, um, eine röm. Familienbenennung: 1) adjective, z. E. gens, lex cet., Egnatisch, 2) substantive, da denn die Mannsperson Egnatius, das Frauenzimmer Egnatia, heißt.

Ego ich, ist bekannt. Not. a) oft wird met angehängt, z. E. egomet vidi, Cic. Verr. V, 17: nostri nosmet poenitet, Terent. Phorm. I, 3, 20: proximus sum egomet mihi, Ib. And. IIII, 1, 12: es fragt sich, ob es selbst (ipse) bedeute, oder umsonst da stehe. es steht auch ipse dabey, z. E. mihimet ipsi, Cic. Quint. 10: nosmet ipsos, Cic. Fin. III, 19: daher man ungewiß ist, was es bedeute: steht es statt ipse, so wäre das dazugesetzte ipse alsdenn überflüssig: vielleicht steht met überflüssig; daher si nequeo facere, ut abeas, egomet abiero, Plaut. Poen. I, 3, 33, und so überall: Not. Plaut. Amph. III, 2, 48 sagt Alcmena: Valeas —: iubere me ire comites? — si non iubes, ibo egomet; comitem pudicitiam duxero, wo egomet ich allein zu bedeuten scheint: doch kanns auch seyn, so werde ich doch gehen ꝛc: b) mihi steht zuweilen überflüßig, z. E. sit mihi tinctus, Cic. Or. II, 20: mihi cum decipiare, Ib. I, 38: cf. Terent. Ad. V, 6, 5, Virg. Ge. I, 45: so steht auch ego überflüßig, z. E. qui ego nunc subigor, Plaut. Trin. IIII, 2, 5. wenigstens pflegt es sonst bey qui wegzubleiben: Auch steht mi statt mihi, Varr. R. R. II, 5 in. Plaut. Amph. III, 2, 48. Lucret. III, 106. Virg. Aen. X, 104: auch steht mihipte statt mihi ipsi, Cato ap. Fest.: auch me statt mihi, z. E. hereditas me cessa, Varr. R. R. III, 16 in.: cf. Enn. et Lucil. ap. Fest. in Me: ferner min' *i. e.* mihine, Pers. I, 2: c) meme statt me, Sil. VIIII, 652: auch mehe statt me findet man geschrieben nach Quintil. I, 5, 21: d) mepte statt me ipsum, Plaut. Men. V, 8, 10: e) ad me steht auch statt ad meos, domum meam, z. E. neque domum unquam ad me literas mittam, Cic. ad Div. III, 8 eamus ad me, Terent. Eun. III, 5, 64: f) a me heißt auch von dem Meinigen, z. E. a me argentum dedi, Plaut. Trin. I, 2, 145: so auch se a me solvere, Cic. Att. V, 21 med.: auch aus meinem Hause, Plaut. Stich. V, 1, 7: so auch a nobis, Ib. Mil. II, 3, 68. Ib. Merc. V, 2, 8: g) mecum heißt auch bey mir, Terent. Ad. III, 2, 49. Phaedr. II, 5 extr.: so auch mecum gaudeam, Ter. Hec. I, 2, 32: mecum reputavi, Cic. red. Sen. 12 extr.: h) mei statt meus, a, um, z. E. labori mei statt meo, Plaut. Pseud. I, 1, 3. Eben so steht frequentia vestrum, Cic. Agr. II, 21. Phil. IIII, 1 in.: consensus vestrum, Cic. Phil. V, 1 extr.: cf. Gell. XX, 6.

Egrĕdior, essus sum, 3. 1) heraus gehen, z. E. e portu, Cic. Att. VI, 8: ex urbe, Cic. Cat. I, 8: domo ad bellum, Cic. Lig. 2: ab urbe, Suet. Claud. 23: oder urbe, Ib. Aug. 23: e navi, Cic. Vatin. 5: oder navi, Caes. B. G. IIII,

21 und 24: extra fines, Cic. Quint. 10: extra vallum, Nep. Hann. 5: pedem e villa adhuc egressi non sumus, Cic. Att. XIII, 16: auch urbem statt urbe, Liv. I, 29. III, 57. XXII, 6 und 55: so auch tecta, Plin. Ep. VI, 20: auch ad portam egredi zum Thore hinaus gehen, Liv. XXXIII, 47: daher a) vom Schiffe ans Land gehen, aussteigen, landen, z. E. in terram, Cic. Verr. V, 51, und ohne in terram, Caes. B. G. IIII, 23. Nep. Dat. 4. Ovid. Her. XXI, 91: so auch ibi egressi, Liv. I, 1, und vorher in quem locum egressi cet.: b) aus dem Hafen gehen, absegeln, Ovid. Trist. I, 10, 6: 2) über etwas hinaus gehen, überschreiten, z. E. flumen Sallust. Jug. 110 (118): quintum annum, Quintil. V prooem.: tecta altitudinem moenium egressa, Tac. Hist. III, 30: sexum, Ib. Ann. XVI, 10: praeturam, Ib. III, 30: fortunam, Vellej. II, 40: 3) weggehen, abgehen, z. E. a proposito, Cic. Brut. 21: unde sum egressus, Quintil. II, 4: 4) hinauf gehen, hinan steigen, z. E. ad summum montis, Sallust. Jug. 93 (98): in altitudinem, Liv. XXXX, 22: cf. Ovid. Met. II, 135: 5) hervor gehen, vorrücken, z. E. mit dem Heere ꝛc., z. E. in pacata, Liv. X, 32, und kurz vorher hostes nondum egressos. Not. egredier statt egredi, Plaut. Poen. III, 4, 32.

Egregiātus, us, *m.* *i. e.* die Würde dessen, der den Titel Egregius (unter den Kaisern) hatte, das Prädicat Egregius, Cod. Theod. VIII, 4, 3. X, 7, 1. X, 20, 1.

Egrĕgiē, *Adv.*, auf eine vor andern sich auszeichnende Art, außerordentlich, besonders, Terent. And. I, 1, 31: cf. zum Theil n. 2 und öfter: daher 1) vortrefflich, vorzüglich, Cic. Or. II, 66. Cic. Brut. 9 und 73. Fin. II, 66 und öfter: 2) auf eine vortreffliche, rühmliche, Art, Liv. VIIII, 26 extr.: Not. *Comparat.* egregius, Juvenal. XI, 12.

Egrĕgius, a, um, eigentlich der sich von seiner Heerde *i. e.* von seines Gleichen unterscheidet, oder davon abgesondert zu werden verdient: daher vortrefflich, besonder, vorzüglich, z. E. poeta, Cic. Or. I, 3: indoles, Ib. 29: animus, Cic. Sext. 53: forma, Terent. And. I, 1, 45. Not. 1) mit dem Genitiv, z. E. egregius animi, formae, Virg. Aen. XI, 417. X, 435, statt homo egregio animo cet.: seq. Accus. cetera, Liv. I, 32 in., *i. e.* sonst in andern Dingen: 2) Egregium publicum *i. e.* die Ehre des Staats, Tac. Ann. III, 70: sibi egregium, Ib. 6, *i. e.* Ehre, rühmlich: 3) *Comparat.* egregius, Lucret. IIII, 469. *Superl.* egregiissima forma, Pacuv. ap. Priscian. 3: 4) egregius war unter den Kaisern ein Titel, geringer als clarissimus und perfectissimus, Cod. Theod. VI, 22, 1: Hieher zielt Lactant. V, 14 extr. nemo deo egregius—clarissimus—perfectissimus cet.: 5) ob Vocat. egregie oder egregi sey, darüber stritten einmal ein Paar Grammatiker beym Gell. XIIII, 5: 6) egregius steht auch zuweilen spöttisch, z. E. Virg. Aen. VI, 523 cet.

Egressĭo, ōnis, *f.* 1) das Herausgehen, der Ausgang, z. E. prohibebant nos matutina egressione, Apul. Met. VIII med. p. 208 Elm.: 2) das Abgehen im Reden von der Materie, Quintil. III, 9. IIII, 3. XI, 3 post med.

Egressus, us, *m.* 1) das Herausgehen, der Ausgang, z. E. vestrum egressum (aus Rom in die Provinz), Cic. Pis. 13: cf. Ovid. Fast. I, 138. Met. XI, 748. Tac. Ann. XV, 53: daher a) das Aussteigen aus dem Schiffe, die Landung Caes. B. G. V, 8. Auct. B. Afric. 3: b) der Ausfluß, Mündung eines Flusses, Ovid. Trist. II, 189: c) der Ausgang *i. e.* Ort, wo man heraus geht, Tac. Ann. XVI, 10. Petron. 19: 2) das Abgehen von der Materie im Reden, Quintil. IIII, 3 post med.

Egressus, a, um, s. Egredior.

Egretus und Adgretus sollen aus dem Griech. ἀγάρομαι herkommen, nach Fest., wo nicht erstres statt egressus steht.

Egŭla, ae, *f.* eine Art Schwefel, Plin. H. N. XXXV, 15.

Egurgĭto, are, heraus schütten, z. E. argentum domo, Plaut. Epid. IIII, 2, 12.

Eh! *i. q.* eu oder heu, Plaut. Poen. II, 28.

Ehem *i. q.* hem; wird gebraucht bey unerwarteten Dingen, und druckt unser ie oder ih aus, z. E. ehem mi vir, Terent. Heavt. IIII, 1, 9, *i. e.* ie mein lieber Mann! cf. Ibid. Eun. I, 2, 6. III, 2, 9. Ad. II, 4, 2. III, 4, 9.

Eheu ist unser o! ach! beym Klagen, Terent. Heavt. V, 4, 20. Phorm. I, 4, 42. Virg. Ecl. II, 58.

Eho *i. e.* höre oder höre einmal, oder heh! Terent. And. III, 2, 20. IIII, 1, 44. Ib. Hec. IIII, 4, 97. Plaut. Merc. I, 2, 77. Auch wird dum angehängt *i. e.* höre doch, Terent. And. I, 2, 13. III, 5, 10, s. Dum.

Ehodum, s. Eho.

Eia oder Heia, beym Ermuntern, Verwundern, druckt unser ey oder ih! auch theils allons! heysa! heyda! aus, z. E. eia, ut elegans est! Terent. Heavt. V, 5, 19: cf. Ter. Eun. V, 9, 35. Plaut. Bacch. III, 3, 4. IIII, 3, 16. Ib. Amph. III, 2, 17. Ib. Epid. II, 2, 77. Ib. Rud. II, 3, 9. Virg. Aen. IIII, 569. VIIII, 38. Plin. Ep. IIII, 29 in.

Eiacto, are, s. Eiecto.

Eiacŭlo, are, *i. q.* eiaculor, Gell. XVI, 19 extr.

Eiăcŭlor, atus sum, ari, 1) heraus werfen, z. E. aquas, Ovid. Met. IIII, 122: sanguis se eiaculatus in altum emicat, Ib. VI, 259: 2) wohin werfen, z. E. umbram in forum, Plin. H. N. IIII, 12 med.

Eiectāmentum, i, *n.* was ausgeworfen wird, Auswurf, Tacit. Germ. 45.

Eiec-

Eiectīcius oder Eiectītius, a, um, was herausgeworfen hat, z. E. vulva, Plin. H. N. XI, 37 sect. 84, *i. e.* quae partum eiecit, wo die Frucht abgetrieben, folglich nicht zu gehöriger Zeit geboren worden ist, die abortirt hat.

Eiectĭo, ōnis, *f.* 1) Herausjagung, Verbannung, Exilium, Cic. Att. II, 18 in.: 2) Verrenkung, Coel. Aur. Tard. II, 1.

Eiectītius, a, um, s. Eiecticius.

Eiecto, are, *i. q.* eiicio, 1) auswerfen, heraus werfen, hervor werfen, z. E. arenas, Ovid. Met. V, 353: favillam, Ib. II, 231, doch kanns auch in die Höhe werfen seyn: corpora, Sil. X, 321: cf. Stat. Sylv. III, 3, 89. Virg. Aen. V, 470. Lucan. III, 658: 2) in die Höhe werfen, z. E. arenas, Ovid.: favillam, Ovid., s. vorher: Not. Man schreibt auch eiacto, z. E. Lucan. III, 658 Ed. Cort.

Eiectus, a, um, s. Eiicio.

Eiectus, us, *m.* Herauswerfung, Heraustassung, z. E. des Athems, Lucret. IIII, 957.

Eierātĭo *i. q.* eiuratio, Tertull. de spectac. 4.

Eiĕro, are, *i. q.* eiuro, Scipio ap. Cic. Or. II, 70 zweymal, auch Tertull. de spectac. 24. Ib. de idol. 18.

Eiĭcio, ēci, ectum, 3. heraus werfen, jagen oder stoßen, stürzen, verbannen, z. E. aliquem e senatu, Cic. Senect. 12: aliquem urbe, Nep. Cim. 2: de collegio, Cic. Q. Fr. II, 5: de navi, Cic. Off. III, 23: aliquem a suis diis penatibus, Cic. Quint. 26, *i. e.* aus dem Hause: aliquem foras aedibus, Plaut. Asin. I, 21: fagina cellaria, Ib. Mil. III, 2, 31: domo, Caes. B. G. IIII, 7: extra, Lucret. III, 576: e civitate, Nep. Them. 8: daher *scil.* fetum, *i. e.* abortiren, Pandect. VIIII, 2, 27 post med.: daher tropisch, z. E. amorem ex animo, Cic. Rosc. Am. 19, *i. e.* verbannen: curam et aes alienum, Plaut. Cas. Prol. 23, *i. e.* verbannen, vergessen: hospitia et foedera ex animo, Liv. XXX, 13: amorem abs se, Lucil. ap. Non. 4 n. 177: radices superstitionis, Cic. Div. II, 72: eiectus die *i. e.* blind, Stat. Theb. IIII, 617: auch wohin werfen: z. E. aliquem in viam, Cic. Or. II, 58: succinum ad promontoria, Plin. H. N. XXXVII, 2: daher in exsilium, Cic. Cat. II, 7: auch ohne in exsilium, Cic. Cat. I, 9. Cic. Mil. 37. Cic. ad Div. XIIII, 3, aus der Stadt jagen, ins Exilium jagen: daher 1) se *i. e.* sich heraus stürzen, schnell heraus gehen, Cic. Cat. I, 12: se ex oppido, Caes. B. G. VII, 28: se ex sylvis: Ib. V, 16: se ex castris, Ib. IIII. 15. B. C. III, 96: se foras, Liv. I, 40: se porta, Ib XXXX, 46: auch wohin werfen oder stürzen, z. E. se in agros, Liv. VI, 3: so auch ad (in) terram *i. e.* landen, s. hernach: 2) auswerfen, von sich geben, z. E. ausspeyen, z. E. Galle, Cic. ad Div. XIIII, 7: sanguinem, Plin. H. N. XXIIII, 10: vomitum, Quintil. XI, 3 ante med.: cf. Cels. I, 3: vocem, Cic. Tusc. II, 24: besonders von Schiffbrüchigen, wenn sie ans Land geworfen werden, z. E. classis ad Baleares - eiicitur, Liv. XXIII, 54: naves ad Chium eiecere, Liv. XXXXIIII, 28, liesen an Land oder landeten: daher eiectus ein ans Land Geworfner, Schiffbrüchiger, Cic. Rosc. Am. 26. Plaut. Rud. II, 3, 78. Virg. Aen. IIII, 373. Ovid. Her. VII, 98, so auch ratis, Ib. 174: corpus, Ib. Met. XIII, 536: daher tropisch, unglücklich, Cic. Quint. 19 extr., wo es nicht verworfen bedeutet. 3) naves eiicere in terram landen, ans Land bringen, Caes. B. C. III, 28: so auch eo, Ib. 25: so auch naves ad Chium, Liv. XXXXIIII, 28: se in terram e navi, Cic. Verr. V, 35: 4) hervor werfen oder strecken, z. E. linguam, Cic. Or. II, 66: daher se *i. e.* sich zeigen, z. E. voluptates se eiiciunt, Cic. Coel. 31: vocem, Cic. Tusc. II, 24, *i. e.* vorbringen, reden: 5) verrenken, Hygin. fab. 57: daher vielleicht armo eiecto, Virg. Aen. X, 894, *i. e.* verrenkt: doch könnte es auch seyn ausgestreckt: erstres scheint besser: 6) auswerfen *i. e.* verwerfen, z. E. eiicio, Cic. Or. I, 32 med. II, 24 extr.: eiicienda est, Cic. Off. I, 41 extr.: eiectum est, Cic. Att. II, 24 post init.: daher vielleicht eiectus, egens cet., Cic. Quint. 19 extr., *i. e.* verworfner, elender, Mensch: daher cadaver eiectum, Cic. Pis. 9 in., verworfen, nicht geachtet. 7) auszischen oder durchs Auszischen fortjagen, Cic. Or. III, 50 extr. Cic. Sext. 55 extr. Cluent. 31 extr. Not. eicit zweysylbig statt eiicit, Lucret. III, 890. IIII, 1267.

Eiŭlātĭo, ōnis, *f.* das Heulen *i. e.* klägliches lautes Weinen, Cic. Leg. II, 23. Plaut. Capt. II, 1, 7. Horat. Epod. X, 17.

Eiŭlātus, us, *m.* statt eiulatio, Cic. Tusc. II, 23. Gell. I, 26.

Eiŭlĭto, are, *i. q.* eiulo, Lucil. ap. Non. 1 n. 78.

Eiŭlo, avi, atum, are, heulen *i. e.* kläglich weinen, Cic. Tusc. II, 7. Gell. XII, 5 post med. Not. mit dem Accusativ, z. E. fese und fortunas, Apulej. Met.: jenes steht IIII post med. p. 153 Elm., *i. e.* heulen, sich beheulen, heulend beklagen: letztres steht III in.

Eiuncesco, ĕre, dünn werden, z. E. vitis eiuncescit ac moritur, Plin. H. N. XVII, 22 med., wie Ed. Hard. aus MSS hat: die andern Edd. haben evanescit.

Eiuncĭdus, a, um, dünn, wie Binsen, z. E. stramentum, Varr. R. R. I, 31: mulieres, Ib. II, 10: vitis, Plin. H. N. XVII, 22.

Eiŏno, eine Formel beym Schwören, bey der Juno! (wie Ecastor ꝛc.) Charis. 2.

Eiŭratio, ōnis, *f.* 1) Abschwörung, eidliche Niederlegung, Aufgebung oder Entsa-

ſagung: 2) überhaupt Niederlegung, Aufgebung, Entſagung, z. E. des Amts, z. E. conſulum *i. e.* Abdankung, Val. Max. II, 7, 7: bonae ſpei, Senec. de vita beat. 26.

Eiūro, are, 1) eidlich ſich einer Sache weigern oder etwas verwerfen: daher vielleicht überhaupt verwerfen, z. E. forum ſibi iniquum, Cic. Verr. III, 60: provinciam ſibi iniquam, Ib.: me iniquum eiurabant, Cic. Phil. XII, 7 extr. Ed. Erneſt., wo Ed. Graev. eierabant hat, welches einerley iſt: ſo ſteht eierare (iudicem) ſibi iniquum, Cic. Or. II, 70: 2) eidlich etwas läugnen, z. E. bonam copiam, Cic. ad Div. VIIII, 16, ſich ins Armenrecht ſchwören *i. e.* ſchwören, daß man die Koſten nicht dazu habe. 3) eidlich einer Sache entſagen, oder ſie niederlegen, abgeben, aufgeben, z. E. magiſtratum, Tacit. Ann. XII, 4. Plin. Ep. I, 23 extr.: conſulatum, Tacit. Hiſt. III, 67: imperium, Ib. 68: daher ſpem *i. e.* aufgeben, kommt vielleicht nicht vor: es ſoll ſtehn Senec. vit. beat. 26, aber da ſteht eiuratio bonae ſpei: daher überhaupt einer Sache entſagen, z. E. patriam, Tacit. Hiſt. IIII, 28: liberos, Senec. ad Marc. 19: patrem, Ib. benef. VI, 4: nomen patriae, Juſtin. XII, 4.

Eiusdemmŏdi oder eiusdem modi von eben der Art, eben ſo beſchaffen, z. E. ſi quis eſt eiusdem modi, Cic. Q. Fr. I, 1, 4: viſum, Cic. Acad. IIII, 24: cf. Cic. Verr. II, 12.

Eiusmŏdi oder eius modi 1) von der Art, ſo beſchaffen, oder ſolcher, ſolche, ſolches, z. E. genus belli eſt eiusmodi, Cic Manil. 2: reliqua ſunt eiusmodi, quibus aequo animo carebam, Cic. ad Div. IIII, 11: fuiſſe eiusmodi, qualem ego vidiſſem, Cic. Att. V, 1 poſt med.: cf. Cic. Or. I, 32. Terent. And. I, 1, 66: auch ſteht dafür eiuscemodi, Apul. Met. X ante med. p. 244 Elm.: 2) ſtatt ita, ſo, dergeſtalt, z. E. quam viam tenſarum atque pompae eiusmodi exegiſti, ut cet., Cic. Verr. I, 59: eſt eiusmodi cupidus, Cic. Coel. 7: doch hat Ed. Grut. eiusmodi cupidinis und Ed. Graev. eiusmodi cupiditatis. Erneſti hat cupidinis behalten, aber in Haken eingeſchloſſen: ii ſunt eiusmodi conſtituti, ut cet., Cic. Tuſc. IIII, 37: doch haben die neuen Edd., z. E. Erneſt., das eiusmodi nicht.

Elābor, apſus ſus, 3. 1) heraus ſchlüpfen oder fallen, unvermerkt davon kommen, entſchlüpfen, entwiſchen, z. E. de manibus und e manibus, Cic.: jenes ſteht Att. I, 16 ante med.: dieſes Ib. X, 4. Or. II, 50 in.: de caede, Virg. Aen. II, 526: urbe, Vellej. II, 41: ex proelio, Caeſ. B. G. V, 36. Auch alicui, z. E. viro, Ovid. Met. VIIII, 63: Achivis, Virg. Aen. I, 242 (246): telis Achivum, Ib. II, 318: wo dieß nicht etwa die Ablativi ſind: auch mit dem Accuſ., z. E. pugnam aut vincula, Tacit. Ann. I, 61: vim ignium, Ib. IIII, 64: cuſtodias, Ib. Hiſt. III, 59: auch ohne Caſus, z. E. inter tela et gladios, Liv. I, 53: animus elapſus, Cic. Tuſc. I, 43 extr.: transeat elapſus, Virg. Aen. V, 326: cf. 445: daher tropiſch, z. E. cauſa mihi elapſa eſt, Cic. Or. II, 50, iſt mir entwicht *i. e.* iſt verloren worden: adſenſio elabitur, Cic. Tuſc. I, 11 extr., *i. e.* geht verloren, iſt weg, hört auf: de pectore *i. e.* vergeſſen werden, Lucan. VIIII, 80: res e memoria elabuntur, Auct. ad Her. III, 21: omni ſuſpicione, Cic. Verr. I, 39: vita elapſus eſt, Senec. ep. 77: ex iſto ore verbum excidere aut elabi poteſt, Cic. Dom. 39: libros (Tullio) adoleſcenti elapſos eſſe, Quintil. III, 1 extr., *i. e.* zu eilfertig gemacht worden: ſo auch gerichtlich *i. e.* los kommen, durchkommen, entſchlüpfen, z. E. ex crimine, Cic. Verr. I, 34: ex criminibus, Ib. II, 58: ſi eſſet elapſus, Cic. Q. Fr. III, 4: ex iudicio, Cic. Sext. 64: cf. Cic. Verr. Act. I, 12: ſo auch de manibus ex iudicio, Cic. Att. I, 16 ante med., ſ. vorher: ſo auch in der Cenſur, z. E. fratre cenſore elapſus eſt, Cic Senect. 13, entſchlüpfte, *i. e.* kam ohne Beſchimpfung durch. Not. es ſteht mit cadere und excedere, z. E. elapſae cecidere tebellae, Ovid. Met. VIIII, 570, der Brief entſchlüpfte, fiel herab: cum ex utero elapſum cecidit, Cic. Nat. D. II, 51, hervor ſchlüpfend gefallen, *i. e.* nach und nach hervor gekommen: ſica excidit et elapſa eſt, Cic. Cat. I, 6: 2) aufwärts ſchlüpfen, hinauf ſchlüpfen, ſchnell hinauf ſteigen oder kommen, Virg. Ge. II, 305: 3) hinſchlüpfen, hinfallen, z. E. elapſo, Virg. Aen. XII, 356: wie viele Codd. haben: doch hat Ed. Heyn. lapſo: hieher kann man ziehen Ib. V, 326 und 445. ſ. vorher: folglich wäre es ſtatt labi: daß aber e in Zuſammenſetzung oft nichts bedeute, lehren mehrere Verba, z. E. elaboro etc.: 4) wohin gerathen oder unvermerkt verfallen, z. E. ad perniciem, Gell. X, 12: daher vielleicht in pravum elabi, Tacit. Hiſt. III, 81, verrenket werden.

Elăbŏrātio, ōnis, *f.* Bearbeitung, Auct. ad Her. IIII, 22.

Elaborātus, us, *m. i. q.* elaboratio, Apulej. Florid. II in. p. 346 Elm.

Elabŏro, avi, atum, are, *i. q.* laboro, 1) arbeiten, ſich Mühe geben, z. E. in literis, Cic. Senect. 8: in re, Ib. 11: cf. Cic. Agr. II, 25 extr.: auch ſolgt ut daraus, z. E. Cic. Or. II, 72 extr. Brut. 72 extr. Or. 12. Cic. Q. Fr. I, 1, 14: 2) aliquid Mühe an etwas wenden, bearbeiten, ausarbeiten, durch Arbeit erlangen oder verſchaffen, verfertigen, z. E. ſaporem, Horat. Od. III, 1, 18: verſus, Cic. Or. 11: cauſas, Cic. Brut. 90 extr.: artem, Plin. H. N. XXXV, 12: effigies, Ib. VII, 3: brachium portus, Plin. Ep. VI, 31 extr.: imperium, Juſtin. I, 11.

Elacāta, ae, oder Elacate, es, *f.* ein

gewiſſer Fiſch, Colum. VIII, 17, 12. Auch Elacatena, Feſt.

Elactesco, ĕre, zu Milche oder wie Milch werden, Plin. H. N. XX, 1 med.: doch haben Ed. Harduin. und Elzev. lacteſcere.

Elaea, ae, *f.* eine Stadt in Aeolis, Mela I, 18.

Elaemporĭa, ae, *f.* Aufkaufung des Oels, Oelhandel, Pandect. L, 4, 18 poſt med.

Elaeomĕli, *n.* Honigöl *i. e.* honigſüßes Oel, Plin. H. N. XV, 7 extr. XXIII, 4.

Elaeon, ōnis, *f.* 1) Oelgarten, Oelberg, Tertull. adv. Marcion. IIII, 39 extr.: 2) eine Stadt in Böotien, Plin. H. N. IIII, 7, wo Ed. Hard. Heleon. hat: 3) eine gewiſſe Ebne in Macedonien, Liv. XXXXIII, 23, wo Accuſ. Elaeona ſteht Ed. Drakenb. Aber Ed. Gronov. hat Eleona.

Elaeothesĭum, i, *n.* das Salbzimmer im Bade, Vitruv. V, 11.

Elaeus, untis, *f.* eine Stadt 1) in Epirus: 2) in Thracien am Helleſponte, Liv. XXXI, 16. Auch heißt ſie Eleus, Mela II, 2.

Elaeūsa oder Eleuſa, ae, *f.* eine Inſel bey Cilicien.

Elagabălus, i, *m. i. e.* ſol eine Gottheit bey den Syriern, Eutrop. VIII, 13 (22): daraus iſt hernach Heliogabalus geworden.

Elămentābĭlis, e, ſtatt lamentabilis, kläglich, z. E. gemitus, Cic. Tuſc. II, 24 nach vielen Codd.: denn e bedeutet oft nichts in Zuſammenſetzungen: doch hat Ed. Erneſt. lamentabilis.

Elanguesco, gui, 3. *i. q.* langueſco, matt, träge, laß werden, die Thätigkeit oder Heftigkeit verlieren, nachlaſſen, Liv. V, 26 in. XXXV, 45. Gell. III, 1. XVI, 3. Curt. IIII, 15. Tacit. Hiſt. IIII, 42. Valer. Fl. IIII, 572. Plin. H. N. IIII, 30.

Elanguĭdus, a, um, matt, Fortunat. de vita Martin. I, 296.

Elaphoboscon, i, *n.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXII, 22.

Elaphūsa, ae, *f.* eine Inſel bey Corfu (Corcyra), Plin. H. N. IIII, 12 in.

Elapĭdo, are, von Steinen reinigen, Plin. H. N. XVII, 10. XVIII, 6.

Elapsus, a, um, ſ. Elabor.

Elăqueo, are, aus den Banden oder Schlingen befreyen, los machen, Ammian. XXX, 1 (3). Prudent. adv. Symmach. II, 147. Sidon. Ep. VIII, 9.

Elargĭor, ītus ſum, 4. ſchenken, zumal reichlich, auch wohl überhaupt ſchenken, Perſ. III, 71. Oefter ſcheints nicht vorzukommen.

Elasseſco, ĕre, ermatten, Plin. H. N. XVI, 25.

Elăte, es, *f.* ein gewiſſer Baum, eine Art von Tanne oder Palme, Plin. H. N. XII, 28. XXIII, 5.

Elăte, hoch, erhaben, auch zuweilen ſtolz, z. E. dicere, Cic. opt. gen. or. 4: elatius ſe gerere, Nep. Pauſ. 2, *i. e.* ſtolzer: arrogantius et elatius, Gell. VIIII, 15: elatius inflatiusque - fama percrebruerat, Caeſ. B. C. III, 79.

Elatēa oder Elatia, ae, *f.* eine Stadt 1) in Locris (in Griechenland), Plin. H. N. IIII, 7: 2) in Phocis, Liv. XXVIII, 7: 3) in Theſſalien, Liv. XXXXII, 54.

Elātēĭus, a, um, Elatiſch *i. e.* vom Elatus herrührend, ihm gehörig, ihn betreffend, z. E. proles Elateia, Ovid. Met. XII, 189, *i. e.* filia Elati: Elateius *i. e.* filius Elati, ib. 497. Jene iſt die Cänis, dieſer der Cäneus: beydes iſt eine Perſon, ſ. Caeneus.

Elatērĭum, i, *n.* eine gewiſſe Arzney, aus wilden Kürbiſſen, Plin. H. N. XX, 1. Celſ. V, 12. VI, 5. Scrib. Larg. 70 und 224.

Elatia, ſ. Elatea.

Elatĭne, es, *f.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXVII, 9.

Elātĭo, ōnis, *f.* 1) Hebung in die Höhe, Erhebung, z. E. oneris, Vitruv. VIII, 10: daher, tropiſch, z. E. animi, Cic. Off. I, 19. Brut. 17. Fin. II, 10: parium comparatio nec elationem habet nec ſubmiſſionem, Cic. Top. 18: virium, Plin. H. N. VII, 10, Erhebung, Rühmung: 2) der Stolz, Arnob. 2: 3) Beerdigung, Pandect. XI, 7, 14.

Elatītes lapis, eine Art Blutſteine, Plin. H. N. XXXVI, 20.

Elatōrĭe, übertrieben, Aſcon. ad Cic. in Caecil. 1.

Elatria, ae, Stadt in Epirus.

Elātro, are, bellen, Horat. Epiſt. I, 18, 18.

Elātus, a, um, ſ. Effero.

Elātus, i, *m.* 1) der Vater der Cänis, die nach ihrer Verwandlung in eine Mannsperſon Cäneus hieß, Hygin. fab. 14, 173 und 242: 2) der Vater des Argonauten Polyphemus, ib. 14: 3) ein Berg auf der Inſel Zante (Zacynthus), Plin. H. N. IIII, 12 in.

Elăvo, āvi, avātum oder autum und ōtum, are, 1) auswaſchen, ausbaden oder abwaſchen, abbaden, z. E. elauta lemina, Plaut. Poen. I, 2, 22: elota oliva, Colum. XII, 50 extr.: elota genera frumenti, ut alica, oryza, ptiſana, Celſ. II, 18 poſt med., *i. e.* (vielleicht) abgebülſet, enthülſet: ceruſſa elota, ib. VI, 6 ſect. 3: cadmia elota, ib. ſect. 25: plumbum elotum cum vino inungetur, ib. VII, 27 ante med.: daher elavari oder elavare, *ſcil.* ſe, von denen, die Schiffbruch leiden, z. E. ambae elautae ſumus opera Neptuni, Plaut. Rud. III, 3, 37: in mari elavi, Plaut. Rud. V, 2, 20: daher elavi bonis, Plaut. Aſin. I, 2, 9, ich bin gleichſam durch Schiffbruch um mein Vermögen gekommen: 2) verbaden *i. e.* durch Baden verthun, z. E. (argentum) comeſum, expotum, exutum, elotum in balneis, Plaut.

Trin. II, 4, 5: doch könnte es auch bloß verthun seyn: cf. Eluo.

Elautus, a, um, s. Elavo.

Elea, ae, *f.* eine Stadt in Unteritalien, Cic. Nat. D. III, 33. Hier ist Zeno geboren, der daher Eleates heißt, Cic. Tusc. II, 22: daher Eleates, ae, *m.* in oder aus Elea: dahin gehörig, Eleisch, s. vorher: daher Eleatici philosophi, Cic. Acad. IIII, 42, *i. e.* Schüler von dieser Secte.

Elecĕbra und Exlecĕbra, ae, *f.* Herauslockerinn, Plaut. Men. II, 3, 26. Bacch. IIII, 9, 20: cf. Fest.

Electarium medicamentum *i. e.* Latwerge, Coel. Aur. Tard. I, 4 post med.

Electē, *Adv.*, mit Wahl, Cic. Invent. I, 30: electius, Gell. XVIII, 7.

Electibĭlis, e, auserlesen, z. E. pars (cibi), Apul. Met. X med. p. 245 Elm.

Electĭlis, e, auserlesen, Plaut. Most. III, 2, 41.

Electĭo, ōnis, *f.* die Wahl, Auswahl, z. E. verborum, Cic. Or. 20: electionem dare, Vellej. II, 72: cf. Auct. Dial. de orat. 35 (am Tacitus).

Electo, are, 1) von elicio, auslocken, ausforschen, Plaut. Asin. II, 2, 29. Merc. I, 2, 111: 2) von eligo, auswählen, Plaut. Truc. II, 6, 27.

Electŏr, ōris, *m.* ein Auswähler, Ausleser, Auct. ad Her. IIII, 4 extr.

Electra, ae, *f.* 1) die Tochter des Atlas und der Plejone, Mutter des Dardanus vom Jupiter, eine der Plejaden, Hygin. fab. 155 und 192. Virg. Aen. VIII, 135. Ovid. Fast. IIII, 31. Serv. ad Virg. Aen. VII, 207. X, 272: 2) Tochter des Agamemnon und der Clytämnestra, Gemahlinn des Pylades und Schwester des Orestes und der Iphigenia; unterstützte den Orestes, bey Tödtung des Aegisthus, Hygin. fab. 117 und 122. Vellej I, 1. Ovid. Trist II, 395, wo *Accus.* Electran (griech.) steht: Prop. II, 11, 5: 3) Tochter des Danaus, die ihren Gemahl in der Brautnacht tödtete, Hyg. fab. 170. Not. Electre statt Electra, Prop. II, 11, 5.

Electrĕus, a, um, *i. e.* ex electro, z. E. nummos, Lamprid. in Alex. Sev. 25.

Electrĭfer, a, um, *i. e.* ferax electro, Claudian. de Fescen. XII, 14.

Electrĭnus, a, um, *i. e.* ex electro, z. E. patera, Trebell. Poll. in XXX tyrann. 13: vasa, Pandect. XXXIIII, 2, 33 post med.: annuli, Marc. Emp. 8.

Electris, ĭdis, *f.* z. E. insula *i. e.* Bernsteininsel, *i. e.* die Bernstein hervor bringt: *Plur.* Electrides insulae, Plin. H. N. XXXVII, 2 post med., und bloß Electrides *scil.* insulae, Ib. III, 26. Mela II, 7, *i. e.* zwey Inseln im Adriatischen Meere, wo Bernstein (nach dem Wahne des großen Haufens) soll gefunden worden seyn: so auch petrae, Plin. H. N. XXXVII, 2 post med., und lacus, Ib. zu Ende, *i. e.* Bernstein hervorbringend.

Electrĭus, a, um, Electrisch *i. e.* von der Electra so genannt, z. E. tellus, Valer. Flacc. II, 431, *i. e.* Samothracien, von der Electra, Mutter des Dardanus, so benannt.

Electrix, icis, *f. i. e.* Ablockerinn, Auswählerinn, soll stehen Plaut Mil. III, 1, 194: aber die mit bekannten Edd. Gronov. Camer. und Douz. haben meretricem (nicht electricem) adolescentulam.

Electrum, i, *n.* 1) Bernstein, Agtstein, sonst succinum genannt, Plin. H. N. XXXVII, 2 post med. und 3. Virg. Ecl. VIII, 54. Ovid. Met. II, 365. XV, 316: 2) ein gewisses vortreffliches Metall, bestehend aus Golde und dem fünften Theile Silbers, nach Plin. H. N. XXXIII, 4 post med.: cf. VIIII, 40. Es steht auch Virg. Aen. VIII, 402 und 624. Martial. VIII, 51, 5. Stat. Theb. IIII, 270.

Electryŏn, ōnis, *m.* Sohn des Perseus und der Danae, Gemahl der Anaxo und Vater der Alcmena, folglich Schwiegervater des Amphitruo, der ihn getödtet hat, Hyg. Fab. 244.

Electus, us, *m.* die Wahl, Ovid. Her. II, 144.

Electus, a, um, s. Eligo.

Eleemosўna, ae, *f.* Almosen, Tertull. de patient. 7. Augustin. Civ. D. XXI, c. ult.

Elĕgans, tis, 1) von Menschen: der von allerhand Dingen mit Einsicht und fein urtheilen kann, Geschmack besitzend, mit Geschmack handelnd, urtheilend, redend, schreibend, sich kleidend, lebend, geschmackvoll, artig, fein, galant, z. E. rex elegans, Terent. Eun. III, 1, 18, *i. e.* geschmackvoll, ein feiner Kenner: nec magis elegans, Terent. Eun. V, 4, 13, galant, geschmackvoll: in epularum apparatu non parcus solum, sed etiam elegans, Cic. Or. 25: so auch elegans im Nepos Attic. 13: tu festivus, tu elegans, tu solus urbanus, Cic. fragm. in Cod. ap. Non. 6 n. 98: vasa Corinthia, quae isti elegantiores modo in esculenta transferunt, modo in lucernas cet., Plin. H. N. XXXIIII, 2: orator ornatus et elegans, Cic. Brut. 20 in.: rhetores elegantissimi, Cic. Invent. I, 35 extr.: aures elegantes, Cic. ad Div. VIIII, 15: homo elegantissimus Verres, Cic. Verr. IIII, 57 in., *i. e.* geschmackvoll: conventus, Cic. Brut. 62: elegans formarum spectator, Ter. Eun. III, 5, 18: elegans in dicendo, Cic. Brut. 68: quis verbis aut ornatior aut elegantior? Cic. fragm. ap. Sueton. Caes. 53: pictor, Plin. H. N. XXXV, 10 post med.: Homo in omni iudicio elegantissimus, Cic. ad Div. VII, 23: elegans poeta, Nep. Att. 12: elegantior vocis sonus, Gell. V, 20: elegantissima familia galante Sclaven, Cic. Rosc. Am. 41: cf. Plaut. Trin. II, 1, 14: 2) von Dingen, mit feiner Einsicht oder Ge-

Geſchmacke gewählt, folglich wohl gewählt, wohl eingerichtet, für feine, edle, Menſchen ſich ſchickend, galant, artig, nicht gemein oder niedrig, manierlich, ſchicklich, richtig, ſchön, vortrefflich, fein, z. E. a neceſſariis artificibus ad elegantiora defluximus, Cic. Tuſc. I, 25, *i. e.* feiner, galanter: artes elegantes, Cic. Fin. III, 2 in., *i. e.* edle, galante, für wohlerzogne edle Menſchen ſich ſchickende: epiſtola elegantiſſima, Cic. Att. XVI, 13: iocandi genus elegans, Cic. Off. I, 29, *i. e.* fein, artig, manierlich: ſo auch genus (facetiarum) facetum, elegans, Cic. Or. II, 59: verba et ſententiae, Gell. XVII, 2: philoſophia, Cic. Tuſc. IIII, 3: Epicurus ſentit nihil elegans, Cic. Div. I, 30: a te elegantiora deſidero, Cic. Fin. IIII, 10: ſcripta, Quintil. X, 1, 99: ingenium, Ib. V, 13, 48: daher hernach überhaupt ſchön oder gut, ſchicklich, z. E. elegantius ſolum, Plin. H. N. XIIII, 4, *i. e.* feiner, beſſerer Boden, animadvertite, utrum ſit elegantius et partibus utilius Trebonii mortem perſequi an Caeſaris, Anton. ap. Cic. Phil. XIIII, 18, *i. e.* beſſer, ſchicklicher: elegantiſſimum illud Graecum, Quintil VIII, 3, 17: ſcripta elegantiſſima Terentii, Quintil. X, 1, 99: ingenium, Ib. V, 13, 48: epiſtola, Cic., ſ. vorher: auch kann manches aus dem Vorhergehenden hieher gezogen werden.

Elegantĕr, *Adv.*, mit guter Wahl, mit Geſchmacke, fein, artig, galant, ſchön, gut, vortrefflich, richtig, ſchicklich, mit Anſtande, Urtheile ꝛc., z. E. elegante ſcribere, Cic. Tuſc. II, 3: dicere, Cic. Brut. 22: quid a me fieri potuit elegantius aut iuſtius, Cic. ad Div. III, 8, *i. e.* mit beſſerer Wahl, überlegter, folglich richtiger, beſſer, ſchicklicher: Laelius elegantius facturos dixit, ſi cet., Liv. XXXVII, , *i. e.* mit mehr Geſchmacke, Urtheile, folglich klüglich, beſſer, ſchicklicher ꝛc.: quid potuit elegantius facere praetor, Cic. Verr. II, 60, *i. e.* feiner, beſſer: optime novit omnia et elegantiſſime expedire poteſt, Cic. ad Brut. ep. 15 in., *i. e.* am beſten: liberi lautiores eleganter adcepti, Cic. Att. XIII, 62, *i. e.* gut, ſchön, mit Geſchmack bewirthet: ſaltare elegantius, quam neceſſe eſt, Sall. Cat. 25 (26), *i. e.* beſſer, zierlicher: eleganter acta vita *i. e.* gut, ſchön, vortrefflich, Cic. Seneſt. 5. Liv. XXXV, 31: herba-foliis rotundis eleganter veſtita *i. e.* ſchön, Plin. H. H. XXV, 5: eleganter dicitur, non eſſe audiendum cet., Pandect. X, 3, 7 extr., *i. e.* recht, wohl: latine loqui elegantiſſime omnium, Cic. Brut. 72.

Elegantĭa, ae, *f.* iſt, wenn man in ſeinen Urtheilen, Reden, Schreiben, Handeln, in der Lebensart und ſonſt überall mit guter Einſicht und gutem Geſchmacke verfährt, überall das Beſte zu wählen weis ꝛc.: daher es Geſchmack, Richtigkeit, Feinheit, feines, galantes, regelmäßiges, geſchmackvolles Betragen, Galanterie, Manierlichkeit, Anſtand oder Schicklichkeit, auch geſchmackvolle Schönheit, überſetzt wird, z. E. a) elegantia vitae: Nep. Att. 19, *i. e.* Artigkeit, feines Betragen: eius elegantia meam ſpeciem ſpernat, Plaut. Mil. IIII, 6, 20, *i. e.* ſein feiner Geſchmack: homines, qua elegantia? Cic. ad Div. VIIII, 20, *i. e.* wie galant, geſchmackvoll? abhorret ab omni politiore elegantia, Cic. Fin. III, 2, *i. e.* feinern Lebensart: ſo auch quid eſt elegantia tua dignius? Cic. Leg. III, 1, vom Atticus: ſo auch morum, Tacit. Ann. V, 8: qui cum ſumma elegantia et integritate vixiſtis, Cic. Sull. 28, *i. e.* Anſtand, Ehrbarkeit: nimia elegantia, Plaut. Merc. I, 1, 19, *i. e.* galante Lebensart, folglich Verſchwendung ꝛc.: b) elegantia diſſerendi und in diviſione, Cic. Fin. II, 2, *i. e.* Richtigkeit: ſo auch elegantia verborum, Cic. Brut. 75, *i. e.* Richtigkeit, richtige, gute Wahl: ſo auch ſcriptorum tuorum elegantia, Cic. ad Div. IIII, 4, *i. e.* die Genauigkeit oder Feinheit, da nämlich jeder Gedanke wohl ausgedruckt iſt. c) geſchmackvolle Schönheit, z. E. orationis, Cic. Or. 23: latini ſermonis und linguae, Cic. Or. II, 7: figurarum, Quintil. XII, 9: d) Feinheit, das nicht Gemeine einer Sache, z. E. doctrinae, Cic. Or. I, 2, feine, nicht gemeine, Gelehrſamkeit *i. e.* die Philoſophie: auch überhaupt Feinheit, Schönheit, Vortrefflichkeit, z. E. der ſpaniſchen Weine, Plin. H. N. XIIII, 6 extr., capilli, Ib. XXXVI, 10: vitilium, Ib XXI, 18: acer operum elegantia - citro ſecundum, Ib. XVI, 15: materies criſpioris elegantiae, Ib. XIII, 9: ſo auch orationis, Cic.: vitae, Nep. cet., ſ. vorher: Not. *Plur.* z. E. elegantias verborum ſectari, Gell. II, 9: veterum elegantiarum cura, Ib. I, 4: elegantiarum genus omne referti, Ib. XVIIII, 4.

Elegātus, i, *m.* ein gewiſſer Fiſch, Auſon. Epiſt. IIII, 61.

Elegīa oder Elegēĭa, ae, *f.* 1) ein ſanftes affectvolles Gedicht, beſtehend aus abwechſelnden Herametern und Pentametern, der Liebe, Trauer- und andern Gegenſtänden gewidmet, eine Elegie, Ovid. Her. XV, 7. Am. III, 9, 3, wo überall Elegeia ſteht: cf. Martial. V, 31, 4. Quintil. X, 1, 58 und 93, wo Elegia ſteht: auch als Perſon, Ovid. Am. III, 1, 7. Auch ſteht Elegeia (oder Elegēa) plural. neut., Auſon. in Parental. 29, 2: ſo auch Elegeion (Elegēon), Ib. epigr. 92, 2: doch ſchreibt man auch Elegion cet.: 2) Elegia iſt auch ein gewiſſes Rohr, Plin. H. N. XVI, 36. 3) auch eine Stadt in Armenien, jenſeit des Euphrats, Ibid. V, 24.

Elegiācus, a, um, Elegiſch, die Elegie betreffend, dahin gehörig, z. E. carmen, Diomed. 3. Mart. Cap. 5.

Elegidarium, i, n. i. q. elegidion, Petron. 109.

Elegidion, i, n. eine kleine Elegie, Pers. I, 51.

Elegion, i, n. statt elegia, Auson. epigr. 92. 2: cf. Elegia.

Elego, are, vermachen (im Testamente), Petron. 43.

Elegus, i, m. ein Vers einer Elegie: elegi Elegische Verse, eine Elegie, Ovid. Fast. II, 125. Hor. Od. I, 33, 3. Ib. Art. 77 und öfter.

Elēis, idis, f. Elisch, i. e. die Stadt Elis betreffend, dahin gehörig, z. E. humus, Virg. Catalect. XI, 32.

Eleleis, idis, f. Plur. Eleleides, s. Eleleus.

Eleleus (dreymalig), i, m. ein Zuname des Bacchus, Ovid. Met. IIII, 15: auch der Sonne, Macrob. Sat. I, 17, aber griechisch: daher Eleleïdes, um, f. die Bacchantinnen, Ovid. Her. IIII, 47.

Elelisphăcos, i, m. ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXII, 25.

Elementum, i, n. *Plur.* Elementa, orum, dasjenige, woraus etwas zusammen gesetzt ist oder besteht, Elemente, Urstoff, Cic. Acad. I 4 med.: prima elementa naturae, Cic. Fin. III, 5, i. e. das erste, das die Natur einem mit auf die Welt gibt ꝛc.: daher die vier Elemente, Feuer, Wasser, Luft, Erde, Senec. de ira II, 18: so auch Ib. nat. quaest. III, 14: aqua est elementum cet., Ib. 13: cf. 12. Juvenal. XV, 86. Plin. H. N. XXXI, 1, vom Wasser: X, 69, von der Erde, cf. XI, 36: auch vom Salze, Ib. XXXI, 7 post med.: daher das Erste oder der Anfang in einer Sache, Wissenschaft ꝛc., die Anfangsgründe, z. E. loquendi, Cic. Acad. IIII, 28: elementa desiderare, Cic. Or. II, 11: discere elementa prima, Horat. Sat. I. 1, 26: so auch prima elementa (Romae) i. e. Anfang, Ovid. Fast. III, 179: vitiorum, Juvenal. XIIII, 123: irarum, Sil. III, 77: annorum, Stat. Theb. VI, 140: daher die Buchstaben, Quintil. I, 1.

Elementārius, a, um, mit den ersten Anfangsgründen sich beschäftigend, sie lernend, dahin gehörig, z. E. puer, i. e. der sie lernt: senex, Senec. ep. 36, i. e. der sie lernt: puer literariis elementariis imbutus, Capitol. in Pertin. 1.

Elementicius oder Elementitius, a, um, i. q. elementarius, z. E. substantiae, Tertull. de anim. 32.

Elenchus, i, m. 1) eine große, lange, birnförmige Perle, dergleichen an die Ohren gehängt wurden, Plin. H. N. VIIII, 35. Juvenal. VI, 458: 2) ein Register, Plin. H. N. praef. Suet. Gramm. 8.

Elentesco, ĕre, zähe oder weich werden, z. E. panis, Coel. Aur. Acut. II. 18.

Eleo, evi, s. Elino.

Eleon, onis, s. Elaeon.

Elephantia, ae, f. i. q. elephantiasis, Scribon. Larg. 250. Cels. III, 25 in der Ueberschrift.

Elephantiăcus, a, um, i. e. elephantia laborans, Firmic. VIII, 19 extr.

Elephantiăsis, is, f. eine Krankheit, da die Haut fleckig und hart wird wie Elephantenhaut; eine Art von Aussatze, Plin. H. N. XXVI, 1 post med. Veget. de re vet. I, 9. wo sie beschrieben wird: auch griechisch, Cels. III, 25, wo sie auch beschrieben wird: cf. Plin. H. N. XX, 14 in.: Auch heißt sie elephantiosis, Veget. de re vet. I, 6. III, 2, 19.

Elephantĭcus, a, um, i. e. elephantiasi laborans, Jul. Firm. VIII, 28. Lactant. IIII, 26.

Elephantĭne, es, f. oder Elephantis, idis, f. eine Insel und Stadt im Nil, Mela I, 9 zweymal, Plin. H. N. V, 9, wo Elephantis steht, Varr. R. R. I, 7, 6. Tac. Ann. II, 61, wo Elephantine steht.

Elephantĭnus, a, um, von Elfenbein, z. E. liber, Vopisc. in Tacit. 8: daher elephantina compositio, Cels. V, 19 sect. 24. oder elephantinum emplastrum, Ibid. in der Aufschrift, heißt so wegen der weißen Farbe: elephantinum pigmentum, Plin. H. N. XXXV, 6 post med., i. e. Farbe aus verbrannten Elfenbein.

Elephantiōsis, is, f. s. Elephantiasis.

Elephantiōsus, a, um, i. q. elephantiacus, Augustin. de gen. ad lit. VIIII, 10 post med.

Elephantis, idis, f. 1) eine gewisse wollüstige Dichterinn, Martial. XII, 43. 4. Suet. Tiber. 43: 2) eine Insel und Stadt: s. Elephantine.

Elephantus, i, m. et f. 1) der Elephant, Cic. Nat. D. I. 35. II, 47 und 60. Cic. Phil. V, 17. Liv. XXI, 28. XXVII, 14. Nep. Eum. 11 und öfter: elephantum gravidam decem menses esse, Plaut. Stich. I, 3, 14. Auch hat man elephas. Von den Elephanten handelt Plin. H. N. VIII in.: Auch als ein Meerthier stehts Plin. H. N. VIIII, 5. XXX, 11: 2) Elfenbein, Virg. Ge. III, 26. Aen. III, 464. VI. 896.

Elephas, antis, m. 1) der Elephant, Horat. Epist. II, 1, 196. Liv. XXXXIIII, 5. ante med.: auch Ib. XXXVIII, 14 in steht ab elephante Ed. Gronov., aber Ed. Drak. hat ab elephanto: auch steht es Plin. H. N. VII praef. Senec. ep. 85 extr. Manil. IIII, 236. Lucan. VI, 208. Flor. IIII, 12 ext. 2) i. q. elephantiasis, Lucret. VI, 1112. Seren. Samm. c. 10.

Elephēnor, ŏris, Sohn des Calchedon (Chalcodon), war einer von den Freyern der Helena, und focht mit vor Troja, Hyg. fab. 97.

Elĕtr, es, f. eine von den Horis, Hyg. fab. 183.

Elevātio, ōnis, f. Verminderung, Verringerung, z. E. einer Sache im Reden, Quintil. VIIII, 2, 50.

Elĕvo,

Elĕvo, avi, atum, are, 1) in die Höhe heben, z. E. tantum elevabant, Caes. B. C. II, 9: floreas elevabant, Ib.: lumbis elevatus in altum, Apul. Met. IIII init. p. 143 Elm.: elevat hunc pluma, Claudian. in Eutrop. I, 295, wo es auch leicht machen ſeyn könnte; doch iſts vielleicht nicht nöthig: daher wegnehmen, abnehmen, z. E. fructum, Colum. III, 21, 5. 2) leicht machen, leichter machen, Claudian., ſ. vorher: daher vermindern, verringern, ſchwächen, z. E. perſpicuitatem, Cic. Nat. D. III, 4: idem rei, Suet. Calig. 8: aegritudinem, Cic. Tuſc. III, 16: facta alicuius, Liv. XXVIII, 42: auctoritatem, Liv. III, 21: noxam, Liv. XXXXV, 10: famam verbis, Liv. XXVI, 51: daher aliquem, einen herab ſetzen, ihm das Gewicht und Anſehen benehmen, z. E. adverſarium, Cic. Or. II, 28: indicem, Liv. XXVI, 27: ſo auch rem, z. E. indicium, Ibid.: res geſtas, Liv. XXVIII, 14 extr.: ſo auch noxam, Liv.: famam, Liv.: ſollicitudines, Lucrej in Cic. ep. ad Div. V, 14: cf. Cic. Amic. 24 in. Or. II, 36 extr.

Elĕus, a, um, die Stadt Elis (wo die olympiſchen Schauſpiele gehalten wurden) betreffend, dahin gehörig, Eliſch, z. E. carcer, Ovid. Her. XVIII, 166: flumen *i. e.* Alpheus, Ovid. Met. V, 576: palma, Senec. Agam. 918: Jupiter, Prop. III, 1, 58: parens *i. e.* Jupiter, Val. Fl. IIII, 227: luſtrum, *i. e.* quinquennium, Stat. Sylv. II, 6, 72: daher Elei die Einwohner, Plin. H. N. X, 28.

Elĕus, i, Sohn des Neptunus: von ihm ſoll Elis u. die Elei benannt worden ſeyn.

Elĕus, untis, *f.* ſ. Elaeus.

Elĕusa, ae, ſ. Elaeuſa.

Eleusinius, a, um, Eleuſiniſch, die Stadt Eleuſis betreffend, dahin gehörig, z. E. Eleuſinia *ſcil.* ſacra, Tertull. Apol. 7 und adv. Valent. 1.

Eleusinus, a, um, *i. q.* Eleuſinius, z. E. mater *i. e.* Ceres, Virg. Ge. I, 163: Ceres, Vitruv. VII praef. extr.: ſacra, Juſtin. II, 8: Auch iſt Eleuſinus ein nom. propr. und heißt ſo der Sohn des Mercurius und Vater des Triptolemus, er ſoll die Stadt Eleuſis erbauet und die Ceres, als ſie ihre Tochter ſuchte, liebreich aufgenommen haben, Hygin. fab. 147 und 275.

Eleusis und Eleuſin, inis, *f.* 1) eine Stadt in Attica, wo ein Tempel der Ceres war, und der Ceres zu Ehren die ſacra Eleuſinia gehalten wurden, Cic. Nat. D. I, 42. Ovid. Her. IIII, 67. Not. Eleuſi Ablat., Tacit. Hiſt. IIII, 83: 2) Eleuſin *i. e.* Ceres, Sidon. Carm. VIIII, 178: 3) ein Dorf oder Flecken in Aegypten, wie Strabo ſagt: daher Liv. XXXXV, 12 in. ſoll wohl Eleuſinem ſtatt Leuſinem geleſen werden.

Eleuthĕrae, arum, eine Stadt in Thracien.

Eleutherĭa, ae, *f.* die Freyheit, Plaut. Stich. III, 1, 21.

Eleutherĭus, a, um, z. E. Eleutheria *ſcil.* ſolennia, Plaut. Perſ. I, 2, 29, *i. e.* in honorem Jovis Eleutherii, Freyheitsfeſt. Eleutherius Liber, Arnob. 6.

Eleutherocilĭces, um, *i. e.* freye Cilicier, waren Einwohner in Cilicien, Cic. ad Div. XV, 4 med. Cic. Att. V, 20 med.

Eleuthĕrus oder Eleuthĕros, i, *m.* ein Fluß in Phönicien, Plin. H. N. VIIII, 10.

Eliăcus, a, um, Eliſch, z. E. Eliaca ſacra, Inſcript. ap. Gruter. p. 1081 n. 4.

Elĭas, ădis, *f.* aus, in, oder bey Elis, z. E. equa, Virg. Georg. I, 59, *i. e.* in den Olympiſchen Schauſpielen um den Preis fechtend.

Eliberri, ein Flecken in Gallien, Mela II, 7 extr., heißt ſonſt Illiberis, Liv. XXI, 24.

Elĭcio, cui, citum, 3. 1) hervor locken, heraus locken, auf ſanfte Art oder mit Kunſt hervor bringen, z. E. hoſtem ex paludibus, Caes. B. G. VII, 32: aliquem foras, Plaut. Men. VI, 6, 3: literas alicuius ablocken, Cic. Att. VII, 22: animas inferorum, Cic. Vatin. 6: materiam et opportunitatem, quae eſt in animis, Cic. Invent. I, 1: manes ſepulcris, Tibull. I, 2, 45: Jovem coelo, Ovid. Faſt. III, 327: deos, Plin. H. N. XXVIII, 8 med.: fulmina, Ib. 2: lacrymas, Plaut. Trin. II, 2, 13: ſonos nervorum, Cic. Nat. D. II, 60: daher a) heraus locken, ausforſchen, erforſchen, z. E. cauſas, Cic. Div. I, 8: arcana, Liv. XXXX, 23: procurationes prodigiorum, Liv. I, 20: ſententiam alicuius, Cic. Att. VII, 1 poſt med.: verbum ex aliquo, Cic. Or. I 21: b) hervor bringen, z. E. ferrum e cavernis, Cic. Nat. D. II, 60: ſonos nervorum, Ib., ſ. vorher: vocem *i. e.* reden, Cic. Coel. 24, wo jedoch eiiciat ſtatt eliciat ſchicklicher ſcheint: c) hervor bringen, verurſachen, erregen, z. E. ſanguinem hoſtis, Cic. Tuſc. I, 48 extr.: terra elicit herbeſcentem viriditatem, Cic. Senect. 15: miſericordiam, Liv. VIII, 28: ignem conflictu lapidum, Cic. Nat. D. II, 9: ſonos, Cic., ſ. vorher: 2) zu etwas locken oder bringen, z. E. ad disputandum, Cic. Or. II, 3: ad certamen, Liv. XXIII, 27: ad proelium, Liv. II, 62: in proelium, Tacit. Ann. XV, 13: hoſtes in inſidias, Hirt. B. G. VIII, 12: aliquem ad iudicium, Cic. Q. Fr. I, 1, 2: ut ea debeat ipſa ad ſe colendam elicere ſapientem, Cic. Nat. D. I, 41: Gaditanos praemiis ad cet., Cic. Balb. 9: Not. *Perf.* elexi ſtatt elicui, Arnob. 5.

Elicius, i, *m.* ein Beyname des Jupiters, weil man von ihm die Art, den Zorn der Götter zu verſöhnen, erforſcht hat, Liv. I, 20 extr. Ovid. Faſt. III, 328. Plin. H. N. II, 53. Varr. L. L. V extr.

Elido, ſi, ſum, 3. 1) heraus ſchlagen oder reißen, z. E. oculos, Plaut. Rud. III, 2, 45. Virg. Aen. VIII, 261: ignem, Plin.

H. N. XI, 37 sect. 86. Ovid. Met. VI, 696: daher partus *i. e.* abortiren, Plin. H. N. XXV, 3: daher a) durch Anschlagen oder Anprallen von sich geben, oder überhaupt von sich geben, z. E. sonum, Plin. H. N. XI, 51: sibilum, Cels. IIII, 4 sect. 2: colores, Plin. H. N. XXXVII, 9 extr.: flammas exsese, Ib. XVIII, 25 med.: quae causa fulmina elidit, Ib. XXXI, 1: b) verbeißen, z. E. literas, Gell. V, 12, *i. e.* verschlucken, nicht mit aussprechen: vetus ab aetatis magnitudine compositum elisumque est, Ib. XVI, 5, *i. e.* aus ve und aetas zusammen gezogen: 2) anprallen lassen: daher elidi anprallen, anstoßen, Lucret. IIII, 297: 3) zerschlagen, zerdrücken, zerschmettern, z. E. naves, Caes. B. C. III, 27: fauces, Ovid. XII, 142: draconem, Plin. H. N. VIII, 11: angues, Virg. Aen. VIII, 289: caput, Plaut. Poen. II, 46: talos alicui, Ib. Mil. II, 2, 12: so auch herbas, Varr. R. R. I, 47, wo es nicht ist wegschaffen: so auch stirpes elidendae, fibrae elidendae, Cic. Tusc. III, 34, doch lesen andre eligendae: daher, tropisch, schwächen, kraftlos machen, z. E. nervos virtutis, Cic. Tusc. V, 6: morbum, Horat. Ep. I, 15, 6: 4) heraus pressen, heraus drücken, z. E. vox elisa (beym Schreyen), Quintil. XI, 3 ante med.: 5) wohin drücken oder schlagen, z. E. retrorsum elidi, Lucret. IIII, 297, oder retro elidi, Ibid. 300, *i. e.* zurückprallen: so auch ad nos elisa imago, Ib. 316: 6) wegschaffen, wegnehmen, benehmen, z. E. tussim, Cels. IIII, 4 sect. 3: genus imbecillitatis, Ib. VI, 6 sect. 37: morbum, Horat. Ep. I, 15, 6: herbas, Varr. R. R. I, 47, s. vorher: spiritum den Athem nehmen, erstücken, tödten, Cels. IIII, 4 sect. 1. V, 28, 1.

Elĭgo, ēgi, ectum, 3. 1) auslesen, aussuchen, wählen, z. E. ut eligat, utrum velit, Cic. in Caecil. 14: de tribus aliquem, Cic. Phil. X, 2: ex malis minima, Ib. III, 1: a (statt ex) multis commodissimum, Cic. Invent. II, 2: locum morti, Curt. VIII, 4: aliquem ad dispensandam pecuniam, Nep. Con. 4: uvam ad edendum, Varr. R. R. I, 54: oleum in cibos, Plin. H. N. XXII, 4 in. daher Electus, a, um, auserlesen, z. E. verba electissima, Cic. Fin. III, 8: verbum electius, Auct. ad Her. IIII, 26: viri electissimi civitatis, Cic. Quint. 2: electissima Alexandrinorum multitudo, Hirt. Alex. 30: Not. eligendi exemplorum potestas, Cic. Inv. II, 2: 2) ablesen, z. E. Läuse, Varr. R. R. III, 9, 14: auch kann man hieher ziehen uva eligitur ad edendum, Varr., s. vorher: doch ists vielleicht nicht nöthig: 3) ausrausen, herausreißen, z. E. herbas et gramina, Colum. IIII. 5: so auch stirpes und fibrae stirpium eligendae, Cic. Tusc. V, 6, wo Einige lesen elidendae.

Elimātio, ōnis, *f.* Abfeilung, Ausfeilung: daher 1) Verminderung, z. E. carnis, Coel. Aur. Tard. 5 extr.: 2) Ausfeilung, Vervollkommnung, Erklärung, z. E. constitutiones nocte obscuritatis obductas nova elimationis luce detegere, Justinian. praef. 3 de emend. Cod.

Elimātor, ōris, *m.* der Reiniger, z. E. macularum, Tertull. adv. Marcion. IIII, 35.

Elimēa, ae, *f. scil.* regio oder terra eine Landschaft in Macedonien, Liv. XXXI, 40. XXXXII, 53: heißt auch Elimiotis (Genit. ĭdis, ĭdos), Ib. XXXXV, 30.

Elimĭno, are, aus dem Hause entfernen oder stoßen, Pompon. ap. Non. 1 n. 174. Pacuv. Ibid.: daher 1) heraus geben, sc. se, Enn. Ib. 4 n. 156. Acc. Ibid.: 2) tropisch dicta, Horat. Ep. I. 5, 25, ausschwatzen.

Elimo, are, 1) ausfeilen, poliren, z. E. catenas, Ovid. Met. IIII, 176: daher, tropisch, etwas ausfeilen *i. e.* völlig ausarbeiten, poliren, verfeinern, zu Stande bringen, z. E. σχόλιον ad me, Cic. Att. XVI, 7: rationes ad tenue elimatas, Cic. Acad. IIII, 20: qui nullis disceptationibus — elimati sunt *i. e.* ihren Verstand verfeinert haben, Gell. praef.: 2) abfeilen, z. E. elimatam scobem, Plin. H. N. XXXIIII, 18 med. Ex ev.: doch liest Hard. limatam: daher a) vermindern, z. E. vires, Coel. Aur. Tard. 2 extr.: b) abreiben, säubern, z. E. dentes, Tertull. de poenit. 11: animam, Macrob. Somn. Scip. I, 12 extr.: doch kanns hier von limus (Schlamm) abgeleitet seyn.

Elingo, ĕre, auslecken, ablecken, z. E. oculum, Plin. H. N. XXV, 13 ante med.

Elinguis, e, sprachlos, stumm, Cic. Flacc. 10. Cic. red. Sen. 3.

Elinguo, are, der Zunge berauben, Plaut. Aul. II, 2, 72.

Elĭno, ēvi, ĭtum, 3. z. E. vestimenta elevit luto, Lucil. ap. Non. c. 2 n. 273, sie besudeln bedeuten. Einige machen das *Praesens* Eleo.

Eliquāmen, ĭnis, *n.* das Flüßige aus einer Sache, z. E. aus Fischen, die Fischlake, salsamentorum, Colum. VIIII. 14, 3.

Eliquatĭo, ōnis, *f.* das Flüssigmachen, Ausschmelzen, Coel. Aur. Acut. II, 32.

Eliquesco, ĕre, flüßig werden, z. E. olea, Varr. R. R. I, 55, *i. e.* wenn Oel daraus gepreßt wird.

Eliquĭum, i, *n.* 1) Ausfluß, z. E. oceani, Solin. 18 (28): 2) Abnahme, z. E. adactus vel eliquia, Solin. 23 (36) extr.

Elĭquo, are, flüßig machen: daher 1) läutern, durchseihen, z. E. aquam coelestem, Colum. XII, 12: oleum in secunda labra, Ib. 50: mustum, Ibid. 19: auch überhaupt reinigen, läutern, z. E. vinum a faecibus, Ibid. 27: fons eliquatus est, Senec. nat. quaest. III, 26: daher tropisch, etwas affectirt herstammeln, Pers. I, 34: 2) schmelzen, z. E. metalla, Prudent. Hamart. 260: 3) hervor fließen lassen, z. E. aquas, Apul. Met. X post med. p. 253 Elm.

Elis, is und ĭdis, *f.* ein Ländchen in Peloponnes und Stadt darin gleiches Namens, wo die berühmten Olympischen Schauspiele gehalten

gehalten wurden: Nep. Alcib. 4. Plin. H. N. II, 71. VII, 20. XVI, 8 extr. Ovid. Met. II. 679. Cic. Div. I, 4. Cic. Nat. D. III, 23. Cic. ad Div. XIII, 29. Mela II, 3: Not. Einige machen einen Unterſchied in der Declination, und glauben, Elis das Ländchen habe im *Genit.* Elidis, aber die Stadt genit. Elis: aber Elide von der Stadt ſteht Cic. Nat. D. III, 23. S. oben Eleus, Eleis, Elias cet.

Elisĭo, ōnis, *f.* 1) Herausſtoßung, Auspreſſung, z. E. lacrymarum, Senec. ep. 99 poſt med.: daher in der Grammatik, die Eliſion *i. e.* Verbeißung, Verſchluckung, eines Vocals ꝛc.: 2) Zerdrückung, Zerquetſchung, Zerſchmetterung ꝛc.

Elissa oder Elisa, ae, *f.* iſt ein Name der Dido, Königinn zu Carthago, Virg. Aen. IIII, 335: daher Elissaeus, oder Elisaeus, a, um, 1) die Dido betreffend, 2) Carthagiſch, z. E. tyrannus, Sil. II, 239, *i. e.* Hannibal: patres, Ib. 346: lacerti, Ib. XV, 521.

Elisus, a, um, ſ. Elido.

Elius, a, um, Eliſch *i. e.* in oder aus Elis, oder dahin gehörig, z. E. haruſpices, Cic. Div. II, 12: daher Elii die Einwohner, Plin. H. N. IIII, 5. Man hat auch dafür Alii, Plaut., ſ. Alius, a, um.

Elix, icis, *m.* ein Graben, zu Ableitung des Waſſers, Colum. II, 8. XI, 2 poſt med. Plin. H. N. XVIIII, 11.

Elixātim, ſiedend, ſoll ſtehen Apic. V, 8 extr. elixatim ſumto ſemine, doch leſen Humelb. und Liſter. elixati und Ib. IIII, 3 elixatum ſtatt elixatim: folglich hat dieſes Wort keine ſichre Autorität.

Elixatūra, ae, *f.* das Sieden, Kochen, Apic. VIIII, 1. Aem. Macer de herb. cap. de ſpica.

Elixo, are, ſieden, z. E. cucumeres, Apic. III, 6: cf. II, 1. III, 9.

Elixus, a, um, 1) geſotten, Horat. Sat. II, 2, 73: allium, Plin. H. N. XX, 6 poſt med.: elixum eſt e liquore aquae deductum, ſagt Varro L. L. IIII, 22: daher 2) tropiſch, gleichſam geſotten, z. E. calcei, Varr. ap. Non. 1 n. 238, *i. e.* ſehr naß: nates, Perſ. IIII, 40: ſo auch balneator, Martial. III, 7, 3, *i. e.* voller Dunſt oder Duft.

Elleborum, ſ. Helleborum.

Ellipsis, is, *f.* der Mangel, z. E. eines Worts im Conterte.

Ellops, ſ. Helops.

Ellum, ellam, ſ. Ecce.

Ellychnĭum, i, *n.* der Docht, Plin. H. N. XXIII, 4. Vitruv. VIII, 1 poſt med. Stat. Sylv. IIII, 9, 29.

Elo *i. e.* cepero (ἕλω), Plaut. Epid. I, 2, 41. doch will Gronov leſen eloco *i. e.* illico. Ein Cod. MS ſoll eloces haben: ſ. Eloco, are.

Elŏco, *Adv.*, eigentlich e loco, auf der Stelle, ſogleich, ſ. Elo.

Elŏco, avi, atum, are, 1) verpachten, verdingen, z. E. fundum, Cic. Verr. III, 22, *i. e.* verpachten: ſo auch gens — elocata, ſervata eſt, Cic. Flacc. 28. extr.: funus, Plin. H. N. XXI, 3 med.: ſeſe curandum, Ib. XXVI, 1 poſt init.: boves, Colum. I, 7 extr.: 2) wegſchaffen, entfernen: ſo wollen Einige Cic. Flacc. 28 extr. erklären: 3) wohin oder herbeyſchaffen, z. E. ni (argentum) ante ſolem occaſum eloces, Plaut. Epid. I, 2, 41, ſo ſoll ein Cod. MS haben: Ed. Gron. hat elo, andre elo mit einem Kreuzchen, zum Zeichen, daß das Wort elo nicht ganz ſey. Gronov will eloco *i. e.* illico leſen, nämlich ſo: eloco (meam domum ne imbitas) tu te cet.

Elocūtĭlis, e, zum Herausreden dienlich, beredt, z. E. facundia, Apul. Met. XI in p. 258 Elm.

Elocūtĭo oder Eloquutĭo, ōnis, f. das Herausreden, Pandect. XXII, 5, 12: daher 1) der redneriſche Ausdruck, Cic. Invent. I, 7. Auct. ad Her. IIII, 12. Quintil. II, 15. VIII, 1: 2) vielleicht eine kleine Rede zur Uebung, Suet. Gramm. 4.

Elocūtōrius, a, um, zum Herausreden dienlich, Quintil. II, 14 (15) in., ſ. Elocutrix.

Elocūtrix, icis, *f. i. e.* quae eloquitur, z. E. nam *oratoria* ſic efferetur, ut *eloĕutoria*; *oratrix* ut *elocutrix*, Quintil. II, 14 (15) in.

Elocutus, a, um, ſ. Eloquor.

Elogĭum, i, *n.* alles, was man heraus ſagt, die Worte, z. E. Maecenas quantopere eum dilexerit, ſatis monſtratur tali ad Auguſtum elogio: Horatii Flacci, ut mei, memineris, Suet. in vita Horat.: doch kanns auch Bitte, Teſtament, ſeyn: daher Bitte oder Worte z. E. et elogio tali: peto, ut cet., Quintil. decl. 326 in der Ueberſchrift: ſo auch tali ad Aug. elogio, Suet., ſ. vorher: daher ferner ultima elogia condere, Teſtamente machen, Cod. Juſt. III, 28, 37 poſt med.: cf. vorher Sueton. Auch kann es öfter Worte überſetzt werden, z. E. Cic. Cluent. 48 med. Piſ. 29 extr.: doch ſ. hernach: auch ein Gedicht, z. E. expreſſitque elogium, cuius initium eſt: Cum tot ſuſtineas cet., Suet. in vita Horat. med.: beſonders eine Aufſchrift, Titel, z. E. auf einem Grabe, auf einer Statüe, an der Thür ꝛc., z. E. ſepulcrorum, Cic. Tuſc. I, 14: monimentorum, Cic. Fin. II, 35: cf. Cic. Piſ. 29 extr. Suet. Claud. 1. Cato ap. Gell. III, 7: ſo auch an der Thür, Pasquill, Plaut. Merc. II, 3, 74: nullius inſpecto elogio, Suet. Calig. 27: addito elogio, Ib. 24, doch kanns in beyden Stellen ſchriftliche Urſache ſeyn: daher 1) eine ſchriftliche Urſache, z. E. die man zu etwas ſetzt, z. E. im Teſtamente, Cic. Cluent. 48 med. Quintil. VII, 4 med. §. 20: auch anderwärts, Suet. Calig. 24 und 27. ſ. vorher.: 2) ein ſchriftliches Verzeichniß, z. E. elogia generis, Sueton. Galb. 2: deſertorem auditum ad ſuum ducem cum elogio praeſes mittet, Pandect. XXXXVIIII,

16, 3, *i. e.* Protocoll: daher Teſtament, letzte Willensmeynung ꝛc.: ſ. vorher

Elongo, are, *i. e.* verlängern, aufſchieben, Gloſſ. Cyrill.

Elops, ſ. Helops.

Eloquens, ſ. Eloquor.

Eloquenter, *Adv.*, beredt: eloquentius, Plin. Ep. III, 18: eloquentiſſime, Plin. Epiſt. II, 11 poſt med.

Eloquentĭa, ae, *f.* Beredtſamkeit, Cic Partit. 23. Off II, 14 in. Brut. 6 extr. Or. 28 extr. Terent. Phorm. IIII, 3, 24. Nep. Alcib. 2.

Elŏquĭum, i, *n.* eigentlich das Herausreden oder Reden, Diomed. 2 in.: daher 1) Beredſamkeit, Ovid. Triſt. I, 8, 46. Pont II, 2, 51. Virg. Aen. XI, 383. Vellej. II, 68. Plin. H N. XI, 17. Horat. Art. 217. Stat. Sylv. IIII, 4, 65: 2) Unterredung, Mamertin. in Paneg. Maxim. 9.

Elŏquor, cūtus oder quūtus ſum, 3. etwas heraus ſagen, heraus reden, ſagen, z. E. omne, quod eloquimur ce.., Cic. Or. II, 38: nullum eſt periculum, ne quid eloquare, niſi prudenter, Ibid. I, 48: arcana per vinum, Senec. ep. 83: res. Auct ad Her. IIII, 19 extr.: eloquere nobis utrumque, Plaut. Ciſt. I, 1, 58: argumentum, Ib. Amph. Prol. 51: ſyllabam, Ibid. Epid. I, 2, 20: de re, Ibid. Ciſt. II, 3, 23: uno verbo eloqui, Ib. Truc. IIII, 2, 43: non plus quam ſemel eloquetur, Cic. Off. III, 15: ille unum elocutus, Caeſ. B. C. II, 34: verba, Ovid. Her. XV, 129: deinde, quod veni, eloquar, Terent. Heavt. prol. 3: nomen, Senec. Oedip. 817: elocutus eſt, Plaut. Amph I, 1, 264. er hat die Wahrheit geſagt, hat es getroffen: beſonders vom Redner, vorbringen, ausdrucken, z. E. cogitata praeclare eloqui, Cic. Brut. 72 extr.: cf. Cic. Or. I, 31 poſt med.: auch ſich unterreden, Mamertin. in genethl. Maxim. 11: Not. *Particip.* Eloquens ſteht oft adjective und heißt beredt, Cic. Or. 29. Or. I, 11 und 14 und öfter: eloquentior, Apulej. Apol. poſt init. p. 276 Elm.: eloquentiſſimus, Cic. Brut. 39. Quintil. VIII prooem.: Not. elocutus, a, um, ſteht auch paſſive, z. E. an quaedam ſint elocuta, Pandect. III, 2, 13.

Elŏrum, i, *n.* und Elorus, i, *m* ein Fluß und Stadt in Sicilien, Plin. H. N. III, 8. Sil. XIIII, 27. Virg. Aen. III, 698: daher Elorĭus, a, um, Ovid. Faſt. IIII, 277, und Elorīnus, a, um, z. E. Elorini, Cic. Verr. III. 43 extr., die Einwohner. Not. Man ſchreibt auch Helor., z. E. Virg. Aen. III. 693 Ed. Heyn.

Elŏtus, a, um, ſ. Elavo.

Elpēnor, ŏris, *m.* einer von den Gefährten des Ulyſſes, ward nebſt mehrern Cameraden von der Circe in ein Schwein verwandelt, bekam aber die menſchliche Geſtalt wieder, ſtürzte jedoch in der Trunkenheit die Treppe herab und brach den Hals, Juvenal. XV, 28. Ovid. in Ibin 487.

Eluācrus, a, um, zum Ausſpühlen dienlich, z. E. labrum, Cato R. R. 10 und 11.

Elūcĕo, xi, 2. hervor leuchten, 1) eig., z. E. circulus, Cic. Somn. Scip. 3: ignis, Tibull. IIII, 1, 134: aliae (apes), Virg. Ge. IIII, 98, wo es auch bloß leuchten, ſchimmern, ſeyn könnte: 2) tropiſch *i. e.* ſichtbar ſeyn, ſich zeigen, z. E. virtutibus eluxit, Nep. Pauſ. 1: tenuitas eo magis eluceat, Cic. Roſc. Am. 31: quaſi lucem, elucere ſanctitatem — tuam, Cic. ad Div. IIII, 3: in cauſis atque in foro, Cic. Or. II. 13: eius eloquentia eluxit Spartae, Nep. Epam. 6: ſi qua ſignificatio virtutis elucet, Cic. Am. 14: amicitia magis elucet inter aequales, Ib. 27: ex quo elucebit conſtantia, Cic. Off. I, 29: ex quibus, proprium quid ſit, eluceat, Cic. Partit. 12: elucet ſpes, Quintil. I, 1: ſaeva natura — magis in principe eluxit, Suet. Tiber. 57.

Elūcesco, ĕre, hervor leuchten, Auguſtin. Retract. I, 13. Lactant. VII, 14.

Elūcĭfĭco, are, des Lichts berauben, Laber. ap. Gell X, 17, wo Andre leſen lucificare, das nicht ſo gut ſcheint.

Eluctābĭlis, e, woraus man ſich mit Mühe heraus winden kann, z. E. aquae, Senec. nat. quaeſt. VI, 8.

Eluctātĭo, ōnis, *f.* die Kämpfung, z. E. adverſus mala, Lactant. III, 11 poſt med.

Eluctor, atus ſum, ari, ſich durcharbeiten, mit Mühe oder kämpfend durchkommen, oder ſich durchwinden, z. E. per anguſta, Senec. nat. quaeſt. IIII, 2: auch vom Waſſer im Fluſſe, Virg. Georg. II, 244. Lucan. II. 219: auch rem, z. E. nives, Tacit. Hiſt. III, 59: difficultates, Ib. Agric. 17 extr.: obſtantia, Senec. nat. quaeſt. IIII, 2: daher manus eluctandae, Liv. XXIIII, 26: eluctanda via eſt, Val. Fl. VIII, 183: daher tropiſch, verba eluctantia, Tacit. Ann. IIII, 31: vox eluctata furorem eſt, Stat. Achill. I, 524: offenſam, Symmach. Ep. I, 14 (21), *i. e.* vermeiden.

Elucŭbro, avi, atum, are, und Elucŭbror, atus ſum, ari, bey Lichte ausarbeiten, z. E. orationem elucubrare, Cic. Brut. 90: librum elucubrare, Auct. Dial. de Orat. (am Tacitus) 9: quidquid eſt iſtud, quod elucubravimus, Colum. X praefat: epiſtolam, quam eram elucubratus, Cic. Att. VII, 19.

Elŏcus, i, *m.* ein gewiſſes ſchläfriges, langſames, träumeriges Weſen, Gell. XVI, 12 e Cloatio, Tertull. cor. mil. 7: cf. Feſt.

Elūdo, ſi, ſum, 3. 1) einem im Spielen etwas abgewinnen, aliquem aliquid, Plaut. Curc. V, 2, 30. Prop. IIII, 1, 14: 2) im Fechten ausweichen, z. E. haſtas, Martial. XIIII, 202, 1: caeſus, Manil. V, 163: daher, tropiſch, einem zu entgehen ſuchen, z. E. minas, Cic. Verr. Act. I, 10: doch kanns auch ſeyn zum Beſten haben, vernichten: ſo auch te quemadmodum ſit elusurus, Cic. in Caecil. 14 in.: ferner vim le-

gis,

gis, Suet. Aug. 34: manus scrutantium, Petron. 97: Orsilochum, Virg. Aen. XI, 694: 3) spielend etwas thun, z. E. pugnam, Liv. XXVII, 18: auch bloß spielen, ohne Accusativ, z. E. rudibus, Cic. opt. gen. or. 6: 4) Einen zum Besten oder zum Gespötte haben, aliquem, Cic. Acad. IIII, 29. Rosc. Am. 44: aratores, Cic. Verr. III, 30: cf. Pis. 33: gloriam alterius, Liv. XXVIII, 44: artem, Liv. I, 36: auch ohne Accusativ, sein Gespött haben, z. E. eludentem, Liv. I, 48 in.: circumstabant — eludentes, Liv. VIIII, 6 in.: cf. Ter. Eun. V, 1, 10: 5) anspühlen, z. E. mare terram haec adpetens litoribus eludit, Cic. Nat. D. II, 39 Ed. Ernest., wo Ed. Davis. adludit hat: so auch Cic. Top. 7: litus qua fluctus eluderet: in beyden Stellen paßt adludere oder (wegen litus, denn es soll wohl eine etymologische Anspielung auf litus seyn, wenigstens in der letztern Stelle) noch besser adlidere *i. e.* anschlagen.

Elŭgĕo, xi, 2. 1) ausstrauern, z. E. eluxi patriam, Cic. ad Div. VIIII, 20: luctum eluxisse, Gell. VII, 5: auch ohne Accusativ, z. E. cum eluxerunt, Liv. XXXIIII, 7: überall steht das Perf., daher es auch zu n. 2. gehören könnte: 2) trauern, betrauern, Trauer haben wegen ꝛc., z. E. quae virum eluget, Pandect. III, 2, 10: tempus, quo vir elugeretur: qui solet elugeri propter cet., ibid. Leg. 11.

Elvina, ein Beyname der Ceres, Juvenal. III, 320.

Elumbis, e, lendenlahm, Fest.: daher enervat. z. E. Cicero, Auct. Dial. de Orat. (am Tacitus) 18: virus, Prudent. Peristeph. II, 216.

Elŭo, ŭi, ūtum, 3. 1) auswaschen, abspühlen, ausspühlen, z. E. patinas, Plaut. Capt. III, 2, 66: vascula, Ib. Aul. II, 3, 3: maculas vestium, Plin. H. N. XX, 8: atramentum, Ibid. XXXV, 6 post med.: os, Cels. III, 4, *i. e.* ausspühlen; aliquid ex aqua, Ibid. VII, 22 extr.: oder aliquid aqua, Colum. XII, 50 extr.: auch waschen, baden, z. E. se lacte, Cels. IIII, 24: daher tropisch, auswaschen, waschen, reinigen, tilgen, z. E. maculas furtorum, Cic. Verr. V, 46: praedicationem crudelitatis, Cic. Phil. XII, 5: crimen, Ovid. Met. XI, 141: mentes, Sil. XI, 199: curas, Horat. Od. IIII, 12, 20: aurum, Capitol. in Pertin. 8: so auch amicitiam *i. e.* trennen, Cic. Amic. 21 in. amicitiae sunt remissione usus eluendae, wo jedoch elevandae, das einige alte Edd. haben, oder solvendae schicklicher scheint: 2) verthun, z. E. Phasim et stagna *i. e.* das Geflügel von daher, Colum. VIII, 8 extr.: auch ohne Casum, verthun, schwelgen, z. E. volo eluamus, Plaut. Stich. V, 2, 11: nisi in terra eluam, Ib. Rud. II, 7, 20: Not. Particip. elutus: daher elutior wässeriger, schwächer, z. E. vis, Plin. H. N. XXXIIII, 13 in.: cf. Horat. Sat. II, 4, 16.

Elŏro oder Elūron, ōnis, eine Stadt in Spanien, Mela II, 6.

Elusco, are, einäugig machen, Pand. VIIII, 2, 5. X, 4, 17. XIII, 3, 3. XX, 1, 27.

Elōsus, a, um, s. Eludo.

Elutia, orum, (*scil.* metalla), *i. e.* Goldbergwerke, die mit Wasser ausgespühlt werden, Plin. H. N. XXXIIII, 16 Elzev.: doch liest Hard. Aluta, s. Aluta, orum.

Elŭtio, ōnis, *f.* Abwaschung, Abspühlung, Coel. Aur. Tard. I, 1.

Elutrio, are, 1) auswaschen, Plin. H. N. VIIII, 38 Laber. ap. Gell. XVI, 7: 2) abgießen, aus einem Gefäße ins andre, Plin. H. N. XIIII, 17.

Elūtus, a, um, s. Eluo.

Elŭvies, ei, *f.* 1) Ausspühlung, Abspühlung, Abfluß der Unreinigkeiten, Plin. H. N. II, 82. Pallad. I, 40 post med.: siccare eluviem *i. e.* cloacam, Juvenal. III, 32: 2) Austretung des Wassers, Ueberschwemmung, Ovid. Met. XV, 206. Tacit. Ann. XIII, 57: so will auch Gronov ad Liv. I, 4 daselbst eluvie statt adluvie lesen: tropisch, eluvies civitatis, Cic. Dom. 20, *i. e.* zu Grunderichtung. 3) der durch Ueberschwemmung verursachte Schlund, Abgrund, oder Höhle der Erde, Curt. V, 4 extr. VI, 4 extr.: voragines eluviesque praeruptae, Ibid. VIII, 11.

Eluvio, ōnis, *f.* Ueberschwemmung, Cic. Off. II, 5 in. Cic. Somn. Scip. 7.

Eluxātus, a, um, *i. q.* luxatus, z. E. fistulas, Plin. H. N. XX, 9 post in.: aber Ed. Hard. hat fistulas et luxata cet.

Eluxŭrior, ari, geil treiben, zu sehr wachsen, Colum. Arb. 3.

Elymaei, orum, ein Volk in Asien, am Caspischen See, an Persien angränzend, Plin. H. N. XII, 17. Liv. XXXV, 48. Tacit. Ann. VI, 44: ihr Land heißt Elymais, idis, (*scil.* regio, terra), Plin. H. N. VI, 27 med.: ihre Stadt Elymaitis: daher Elymaeus, a, um, z. E. sagittarii Elymaei, Liv. XXXVII, 40.

Elymais, s. Elymaei.

Elŷsium, i, *n.* ist im Reiche der Todten der Ort, wo die Frommen wohnen, die Elysischen oder Elysäischen Felder, Virg. Aen. V, 735. Val. Fl. I, 649. Martial. VII, 13, 6: eine Beschreibung davon steht Virg. Aen. VI, 638 seq.: daher Elysius, a, um, z. E. campi Elysii, Virg. Georg. I, 38, Elysische oder Elysäische Felder: auch bloß Elysii *scil.* campi, Martial. VIIII, 52, 5. Lucan. VI, 698: so auch domus, Ovid. Met. XIIII, 111: collis, Ibid. Am. II, 6, 49: vallis, Ibid. III, 9, 60: plaga, Martial. VI, 58, 4: ager, Ib. X, 101, 1: sedes, Lucan. III, 12: rosae, Prop. IIII, 7, 60: Chaos, Stat. Theb. IIII, 520: nemus, Martial. VII, 39, 4: puella *i. e.* Proserpina, Ibid. X, 24, 10: Not. Elysii, orum, ein Volk in Deutschland, Tacit. Germ. 43, soll an der Weichsel gewohnt haben, wie Einige glauben.

Em, 1) ſtatt eum, Feſt. und Gell. XX, 1 extr. e XII Tab. 2) ſtatt hem, Terent. Heavt. IIII, 8, 26.

Emăcĕo, ui, 2. mager ſeyn, ſcheint nicht vorzukommen.

Emăcĕro, are, ausmergeln, Senec. ad Marc. 10 extr.

Emăcesco, ui, 3. mager werden, z. E. peius ſignum eſt, ubi aliquis emacuit, Celſ. II, 2 Almel.: ſi ſubito mammae emacuerunt, Ib. 8 Almelov., wo einige alte Edd. emacruerunt haben.

Emăcio, are, mager machen, abzehren, z. E. ſtirpem, Colum. IIII, 24 med.: pecus emacietur, Ib. VII, 9 poſt med.: armentum emaciatum, Ib. III, 11: agros — emaciari, Ib. II, 14: emaciatae vineae, Ib. II, 10.

Emăcĭtas, ātis, *f.* die Begierde zu kaufen, Colum. IIII, 3. Plin. Ep. III, 7.

Emăcresco, crui, 3. mager werden, abnehmen, z. E. emacreſcere, Celſ. II, 4: emacreſcit, Ib. 5 Almel.: cf. Emaceſco.

Emăcror, ari, mager werden, z. E. terram emacrari hoc ſatu, Plin. H. N. XVIII, 10 extr.

Emăcŭlo, avi, atum, are, von den Flecken reinigen, ſäubern, z. E. dentes, Apulej. Apol. poſt init.: nigras vitiligines, Plin. H. N. XXI, 19 med.: argentum, Gell. VI, 5 extr.: pallium, Macrob. VII, 13 poſt med.: domum odoribus Arabicis, Ammian. XXI, 1 (7).

Emădeo, ui, 2. *i. q.* madeo, ſcheint nicht vorzukommen.

Emădesco, ui, 3. feucht werden, z. E. emaduiſſe, Ovid. Triſt. V, 4, 40 Ed. Heinſ.: doch hat Ed. Burm. immaduiſſe; der Sinn iſt einerley.

Emanātio, ōnis, *f.* Ausfließung, Ausfluß, Vulgat. Sapient. VII, 25.

Emancĭpātio, ōnis, *f.* iſt, wenn man ſich des Eigenthumsrechts über eine Sache förmlich begiebt, die förmliche Losgebung einer Sache aus ſeiner Gewalt, z. E. ſeiner Tochter, Gell. I, 12, oder eines Sohns, Quintil. XI, 1, 65: und war dieſes gewöhnlich und nöthig in Anſehung der Kinder, wenn ſie ihre eignen Herren werden ſollten, durch dreymalige zum Schein angeſtellte Verkaufung per aes et libram an einen patrem fiduciarium *i. e.* der dieſen Sohn oder dieſe Tochter endlich an den Vater zurück verkaufte, der ihn nun als einen gekauften Sclaven betrachtete und nun frey laſſen konnte. Es geſchah vor dem Prätor in den älteſten Zeiten, conf. Juſtinian. Inſtitut. I, 12: ſo auch teſtamentum per emancipationem familiae. Gell. XV, 27: auch andrer Dinge, z. E. eines Guts, Plin. Ep. X, 3.

Emancĭpātor, ōris, *m i. e.* qui emancipat, Prudent. Cathem. VII, 184.

Emancĭpo oder Emancupo, avi, atum, are, 1) des Eigenthumsrechts über eine Perſon oder Sache ſich förmlich begeben, ſie ſeiner Gewalt entlaſſen, z. E. einen Sohn, er ſey leiblich oder adoptirt, Liv. VII, 16 extr. Plin. Ep. IIII, 2. Cic. Dom. 14: cf. Gell. I, 12 in.: hereditatem, Quintil. decl. 298: daher 2) eine Sache oder Perſon jemanden zum Eigenthume überlaſſen, z. E. filium alicui, Cic. Fin. I, 7: agrum, Sueton. Oct. 4: daher tropiſch, jemandes Gewalt überlaſſen, ergeben, z. E. ſe alicui, Plaut. Bacch. I, 1, 59: emancipatum eſſe alicui, Cic. Senect. 11. Horat. Epod. VIIII, 12 totum me emancipavit ſibi cura Praetori, Symmach. Ep. I, 13 (18): ſervulus ad omne facinus emancipatus *i. e.* ergeben, Apul. Met. X poſt init. p. 240 Elm.

Emanco, are, verſtümmeln, Labien. ap. Senec. Controv. V, 33 extr.

Emănĕo, anſi, anſum, 3. heraus bleiben, z. E. aus einem Orte, z. E. quibus (lucis) vetitus emanſiſſe ſacerdos, Stat. Theb. VII, 660: daher über die Zeit ausbleiben, Pandect. XXXXVIIII, 16, 3.

Emăno, avi, atum, are, heraus fließen, z. E. fons aquai, Cic. Div. II, 30 als Dichter: vis ſaniei, Colum. VI, 32: vis animae, Lucret. III, 582: aura, Gell. XVIIII, 9: ſudor per membra emanabat, Apul. Met. X ante med. p. 243 Elm: Not. auch mit dem Accuſativ, z. E. ſuccus olearum utilis ſaniem emanantibus ſtatt ſanie, Plin. H. N. XXIII, 3 in. Elzev. Aber Hard. lieſt ſanie manantibus: daher 1) tropiſch, woher fließen, entſtehen, ſeinen Urſprung woher nehmen, entſpringen, z. E. mala noſtra iſtinc emanant, Cic. Att. VII, 21: ex quibus (generibus) emanant (partes), Cic. Or. I, 42: hinc haec Academia emanavit, Ib. III, 18 extr.: alio ex fonte praeceptores emanaverunt, Cic. Invent. II, 2: 2) unter die Leute kommen, bekannt werden, erhellen, z. E. oratio mea exire et in vulgus emanare poterit, Cic. Roſc. Am. 1: fama emanavit, Cic. Verr. I, 1: ne iudicium emanaret, Liv. XXXXII, 16: vereris, ne ſermo tuus emanet, Cic. Brut. 65: omnis ſermo ad forenſem famam a domeſticis emanat auctoribus, Q. Cic. petit. conſ. 5: ſi emanarit *ſcil.* voluntas, Coel. in ep. Cic. ad Div. VIII, 6 ante med., wo man es nicht impersonaliter nehmen will: auch impersonaliter emanat es erhellt, iſt ſichtbar, man ſieht u. z. E. multis emanabat indiciis, fratrem nunquam viſum in cet., Liv. III, 24 in.: 3) ſich ausbreiten, z. E. malum latius emanabat, Flor. IIII, 9: auch kann man hieher ziehen fama, Cic.: oratio, Cic., ſ. vorher.

Emanſio, ōnis, *f.* das Außenbleiben über die Zeit des Urlaubs, Pand. XXXXVIIII, 16, 4.

Emanſor, ōris, *m.* der über die Zeit des Urlaubs ausbleibt, Pandect. XXXXVIIII. 16 leg. 3 und 5. in welcher letztern Stelle andre Editt. remanſor haben.

Emarcesco, ui, ĕre, verwelken: daher tropiſch, z. E. auctoritas, Plin. H. N. XV, 29.

Emar-

Emarcus oder Emarcum, i, eine gewisse Art des Weinstocks, bey den Galliern so genannt, Colum. III, 2, 25: auch Plin. H. N. XIIII, 2 post med. Ed. Hard., wo andere Edd., z. E. Elzev., arcam haben.

Emarcĭno, are, des Mandes berauben, z. E. ulcera, Plin. H. N. XXVIII. 9 extr.

Emascŭlātor, ōris, *m.* 1) der entmannt. 2) Knabenschänder, Apul. Apol. post med. p. 321 Elm.

Emascŭlo, are, entmannen, castriren, z. E. asinum, Apul. Met. VII post med. p. 198 Elm. Serv. ad Virg. Aen. VI, 661.

Emăthĭa, ae, *f.* 1) ein Theil Macedoniens, Liv XXXXIIII, 44, und hieß ehemals Päonia, nach Liv. XXXX, 3: Auch hieß ehemals ganz Macedonien so, Plin. H. N. IIII, 10 in.: 2) steht daher auch für Macedonien, auch zuweilen für einen Theil Thessaliens, Virg. Ge. I, 492.

Emăthis, ĭdis, *f.* *i. e.* ad Emathiam pertinens, z. E. tellus, Lucan. VI, 480: Pharsalos, Lucan. VI, 350. daher Emathides *scil.* virgines oder feminae, Ovid. Met. VI, 669, *i. e.* Pierides, Töchter des Pierus.

Emăthĭus, a, um, Emathisch *i. e.* Emathien, auch Macedonien, auch zuweilen einen Theil Thessaliens betreffend, darin befindlich, z. E. dux, Ovid. Trist. III, 5. 39, *i. e.* Alexander Magnus: acies, Lucan. VIII, 531, *i. e.* Pharsalica: so auch ruina, lib. VIIII, 33, und clades, Ib. 950, und ferum, Ib. 245: so auch campi, Ib. I, 1, *i. e.* Pharsalici: oder campi Emathii, Ovid. Met. V, 313, *i. e.* Macedonici: Perses, Corn. Severer. ap Senec. Suasor. 7: tecta, Lucan. X, 18, *i. e.* Alexandria.

Emātūresco, rui, 3. 1) reif werden, Plin. H. N. XXV, 4 extr. Gell. II, 29: daher 2) gelinder oder milder werden, z. E. ira, Ovid. Trist. II, 124.

Emātūro, are, reif machen, z. E. fruges, Eumen. in grat. act. ad Constantin. 10.

Emax, ācis der gern kauft, kaufbegierig, Cic. Parad. VI, 3. Cato R. R. 2 extr. Ovid. Art. I, 421: daher tropisch, z. E. non tu prece poscis emaci (a diis), Pers. II, 3, *scil.* durch Versprechung eines Opfers oder Darreichung desselben ꝛc.

Embarnetĭca, ae, *f. scil.* ars, Schiffer-kunst, z. E. Pompeium Baulis embaeneticam facere, Coel. in Cic. Epist. ad Div. VIII, 1: doch liest Turnebus Empeneticam (von πενία), *i. e* Kunst zu hungern oder Hungercur, das vielleicht besser ist. Andre lesen anders.

Embamma, ătis, *n.* eine Brühe zum Eintunken, Tunke, Plin. H. N. XX, 14. XXII, 22 post med. Colum. XII, 55, auch vielleicht 34.

Embasicoetas, ae, *m.* *i. q.* cinaedus, Petron. 24 und 26.

Embăter, ēris, *m.* *i. e.* foramen ballistae, Vitruv. I, 2.

Embātes (ἐμβάτης), *i. e.* modulus, Vitruv. IIII, 3 griechisch, und I, 2 lateinisch, si lectio certa.

Emblēma, ătis, *n.* 1) was in eine Sache hineingefügt ist, z. E. eingelegte Arbeit, mosaische Arbeit oder musivmalerey, z. E. emblema aut lithostroton, Varr. R. R. III, 2, 4: emblemate vermiculato, Lucil. ap. Cic. Or. III, 43. Or. 44. Brut. 79: daher anspielend, dictiones extemporales his velut emblematis exornarentur, Quintil. II, 4, 27, wo dieses nicht zu n. 2 gehört: 2) Auch nennt Cicero die (goldnen) Bilder, die die Alten an das (silberne) Geschirr von außen ansetzten und nach Belieben wieder abnehmen konnten, emblemata, z. E. emblemata detrahebantur, Cic. Verr. IIII, 23 extr.: pocula cum emblematis, Ib. 22 post med.: scaphia cum emblematis, Ib. 17: multitudinem collegerat emblematum, Ib. 24, wo es am Ende heißt: quae vellerat, scite in aureis poculis illigabat cet.

Embŏla, ae, *f* Einschiffung, Bringung der Waaren ins Schiff, Cod. Just. I, 2, 10.

Emboliarĭa, ae, *f.* vielleicht eine Art von Actricen, Plin. H. N. VII, 48, *scil.* mulier, vielleicht von embolium so benannt.

Embolimaeus, a, um, eingeschaltet, z. E. dies, Auson. in Eclogar. de rat. anni vert. v. 13.

Embolĭmus, a, um, *i. q.* embolimaeus, Solin. 1 (3).

Embolĭum, i, *n.* eigentlich, was hineingefügt, eingeschaltet, eingeschoben wird, und nicht zur Sache oder Hauptsache gehört, Einschiebsel, z. E. a) in einer Schrift, Cic. Q. Fr. III, 1 extr., wo es griechisch steht: besonders b) auf dem Theater, ein Zwischenspiel, Intermezzo, nebenbey eingeschobnes Stück: daher c) embolia sororis novit, Cic. Sext. 54. scheinen die verschiednen Liebeshändel der Schwester des Clodius zu bedeuten, die sich mit verschiednen Mannspersonen, gleichsam nebenbey, unterhielt. Nämlich die Hurerey mit ihrem Bruder war die Hauptsache, die Hurereyen mit andern die Nebendinge, Zwischenspiele, Einschiebsel ꝛc. Einige glauben, weil dieß Wort von ἐμβάλλειν abstammt, Cicero habe auf pudenda virilia oder muliebria gezielt, dieß, dünkt mich, aber ist wider die Würde eines öffentlichen Redners und vornehmen Mannes, und ist dabey unnöthig.

Embŏlum, i, *n.* z. E. navis, *i. e.* rostrum, Petron. 30.

Embŏlus, i, *m.* was in eine Oeffnung hinein gefügt wird, Zapfen, Stöpsel, Pflock ꝛc., Vitruv. X, 12.

Embractum, i, *n.* ein gewisses Gericht aus vielerley bestehend, Apic. X, 14. Einige lesen emphractum oder embrectum.

Emĕātus, us, *m.* der Ausgang, Ammian. XVII, 4 (8).

Emeditor, ari, ausstudiren, daher emeditatus, a, um, passive, z. E. emeditatis fletibus,

tibus, Apul. Met. II poſt med. p. 126 Elm.

Emedullo, are, des Marks berauben, Plin. H. N. XXII, 22 poſt med.

Emem *i. e.* eundem, Feſt.

Emendābilis, e, verbeſſerlich, z. E. error, Liv. XXXX, 10: aetas, Senec. de Clem. II, 7.

Emendāte, ohne Fehler, richtig, z. E. loqui, Cic. Opt. gen. Or. 2. Quintil. I, 5 und 7: deſcribere, Vitruv. X, 11: emendatius, Plin. H. N. XXXIIII, 8 ante med.

Emendātio, ōnis, *f.* Verbeſſerung, Cic. Fin. IIII, 9. Quintil. I, 5 (9). II, 4. Plin. Hiſt. Nat. VIII, 41 extr. Plin. Ep. I, 8: auch als eine Redefigur, wenn man z. E. ſagt: rogo ignoſcatis mihi, ſi longius ſum evectus, Quintil. VIIII, 2, 17.

Emendātor, ōris, *m.* der Verbeſſerer, z. E. civitatis, Cic. Balb. 8: ſermonis, Cic. Brut. 74: cf. Cic. Phil. II, 17: ſenatus, Plin. Ep. VI, 5: cf. VII, 7 und Paneg. 6.

Emendātōrius, a, um, verbeſſernd, z. E. ignis, Auguſtin. in Pſalm. 37 poſt init.

Emendātrix, icis, *f.* die Verbeſſerinn, z. E. vitiorum, Cic. Leg. I, 22: vitae, Cic. Tuſc. IIII, 32.

Emendĭco, are, erbetteln, z. E. pecunias, Sueton. Caeſ. 54: ſtipem a populo, Ib. Aug. 91: ſuffragia, Cod. Juſt. VIIII, 2, 14.

Emendo, avi, atum, are, von den Fehlern befreyen, verbeſſern, z. E. annales, Cic. Att. II, 16: conſuetudinem, Cic. Brut. 75: civitatem, Cic. Leg. III, 13: vitia adoleſcentiae virtutibus, Nep. Them. 1: bovem fame et ſiti, Colum. VI, 2, 11: perperam factum, Ib. XI, 1, 28: fortunam arte, Horat. Sat. II, 8, 84: ſuccos acerbos in pomis, Ovid. Medic. 5: terram terra, Plin. H. N. XVII, 5 extr.: animum, Prop. III, 20, 25: daher Emendatus, a, um, verbeſſert: auch adjective, fehlerfrey, richtig, gut beſchaffen, z. E. locutio, Cic. Brut. 74: mores, Cic. Am. 17 in.: opus, Plin. H. N. XXXIIII, 8: vir emendatus, Plin. Ep. III, 3. Hor. Ep. I, 16, 30: vox, Quintil. XI, 3: aqua, Plin. H. N. XXXVI, 15: vita emendatior, Pandect. IIII, 3, 11: mulier emendatior, Petron. 126: emendatiſſimus, Plin. Epiſt. VIII, 22: 2) heilen, z. E. tuſſim, Plin. H. N. XX, 16: ſonitum aurium, Ib. 5: dolores capitis, Ib. 13: dyſentericos et alvum, Ib. XXIIII, 10: albugines oculorum, Ib. XXXII, 7: cicatrices, Ib. XXXVI, 21.

Emensus, a, um, ſ. Emetior.

Ementĭor, itus ſum, 4. 1) lügen, z. E. ementiti ſunt in eos, Cic. Partit. 14: ſigna ementientia Cic. Div. I, 9: ementiens ſuperjectio, Quintil. VIII, 6 extr.: quantum ementita ſit opinio *i. e.* wie ſehr ſie gelogen, uns weis gemacht, folglich ſich geirrt habe, Cic. Tuſc. III, 24. oder auch wie viel ſie gelogen ꝛc., dann gehört es zum Folgenden: 2) etwas erlügen, erdichten, fälſchlich vorgeben, z. E. genus ſuum, Cic. Balb. 2: auctoritatem, Cic. Dom. 19: naufragia falſa, Liv. XXV, 3: centurionem et legionem, Petron. 82: ementiar, me — obſtrictum eſſe, Cic. Planc. 30: quantum cet., Cic. ſ. vorher: Not. *Particip.* Ementitus ſteht auch paſſive, z. E. ementita auſpicia, Cic. Phil. II, 35: ementita et falſa, Cic. Nat. D. II, 21: aperte ementita ſunt, C. Memm. ap. Priſc. 8.

Emĕo, are, heraus geben: emeato mari, Ammian. XXVIIII, 5 (23).

Emercor, atus ſum, ari, *i. q.* mercor, erkaufen, z. E. maritum, Tacit. Ann. XIII, 44: aditum principis, XVI, 1.

Emĕreo, ui, itum, 2. auch Emereor, itus ſum, 2. 1) verdienen, *i. e.* a) würdig ſeyn, z. E. quid emerui mali? Plaut. Aul. III, 10, 5, *i. e.* verdient oder verſchuldet: auch ſeq. infin., z. E. emeruit poni, Ovid. Art. III, 409: emeruit habere fidem, Ib. Faſt. IIII, 58: daher emeritus, a, um, verdient, z. E. coelum, Sil. VII, 19: cf. XI, 464. Manil. I, 404: b) erwerben, z. E. pecuniam, Gell. VI, 7: 2) ausdienen, z. E. emerendi ſtipendia, Liv. XXV, 6 poſt med.: Cornelium ſtipendia emeritum, Val. Max. VI, 1, 10: quae ſedes erit emeritis? Lucan. I, 344: anni emeriti, Ovid. Triſt. IIII, 8, 21: daher emeritus tropiſch, z. E. apes, Plin. H. N. XI, 11: palmes, Ib. XVII, 23: aratrum, Ovid. Faſt. I, 665: acus, Juvenal. VI, 497: puppis, Martial. X, 85, 5. *i. e.* alt, ausgedient: equi (Phoebi), Ovid. Faſt. IIII, 668: auch überhaupt alt, z. E. genae cornicum emeritae, Prop. IIII, 5, 16: daher emerita ſtipendia, paſſive, Liv. XXXVIIII, 19: und tropiſch, Cic. Senect. 14: ſo auch militia, Suet. Cal. 44: und tropiſch, z. E. annuae operae emerentur, Cic. Att. VI, 2 med., *i. e.* gehen zu Ende: annuum tempus iam emeritum *i. e.* geendigt, Ib. 5: ſo auch dies, Senec. Agam. 902: curſus, Ovid. Faſt. III, 43: daher Emeritum ſubſtantive *i. e.* Belohnung für ausgediente Soldaten, Pandect. XXXXVIII, 16, 3 zweymal: 3) ſich um jemand verdient machen, aliquem emeruiſſe, Ovid. Am. II. 8, 24. Triſt. IIII, 8, 52. Tibull. I, 10 (9), 60: cf. Val. Max. V, 2 extr.: daher emeritus, *i. e.* ein verdienter Mann, Ovid. Pont. I, 7, 6.

Emergo, ſi, ſum, 3. hervor bringen, in die Höhe bringen, z. E. orbem, Ovid. Faſt. III, 367: moles, Manil. I, 116: daher emergere ſe oder emergere *ſcil.* ſe oder emergi, hervor kommen, empor kommen oder ſteigen, in die Höhe kommen, z. E. aus dem Sumpfe, Waſſer ꝛc., ſich zeigen, z. E. ſerpens ſe emergit, Cic. Haruſp. 25 extr.: ex undis emergit ſe ad aſtra, Manil. V, 198: cf. Sever. in Aetna 118. Avien. deſcript. terr. 126: equus ex flumine emerſit, Cic. Div. II, 31: quae (aves) cum emerſiſſent (ex aqua), Cic. Nat. D. II, 39: ab infima ara anguis emerſit, Cic. Div. I, 33: emergere extra aquam, Plin. H. N. XIII, 18, und de paludibus, Liv. XXII, 3: ferner emergere e pa-

ludo

rio regno, Cic. Manil. 3: emerſeram ex Arpinati, Cic. Att. II, 12: Aeneas emergit in urbem ſedibus Stygiis, Ovid. Met. XIII, 155: flos ex eo (caule) emergit, Plin. H. N. XXI, 17 ante med.: ova emergunt, lb. X, 52: ventus emerſit, lb. II, 82: fontes emergunt, lb. XXXI, 4: ſtellae emergunt, lb. II, 14: ſol, Tacit. Germ. 45: e quibus cum emerſerit (viriditas), Cic. Senect. 15: radix, Colum. XI, 3 poſt med.: emerſus e lumine, Cic. Div. II, 68: cf. Liv. I, 13. Tacit. Ann. I, 65: daher 1) tropiſch, hervor oder empor kommen, z. E. e malis, Terent. And. III, 3, 30. Nep. Att. 11: auch tropiſch, z. E. e fluctibus ſervitutis, Cic. Haruſp. 23: ex mendicitate, Cic. Vatin. 9: ex iudicio peculatus, Cic. Verr. I, 5: valetudine in ommoda, Cic. Att. V, 8: civitates emerſerint empor (in Flor) gekommen ſind, Cic. Att. VI, 2: ſo auch Juvenal. III, 64: emerſiſſe aliquando *ſcil.* e voluptatibus, Cic. Coel. 12 in., *i. e.* ſich davon losgemacht, folglich ſich gebeſſert habe: 2) ſichtbar werden, erhellen, ſich zeigen, z. E. ex quo emergit, Cic. Off. I, 3: veritas, Cic. Cluent. 55. amor, Cic. Att. VIIII, 10 in.: dolor, lb. 6 poſt med.

Emerita, ae, *f.* eine Stadt in Spanien, Mela II, 6: daher Emeritenſis, e, z. E. Emeritenſes, Tacit. Hiſt. I, 78, die Einwohner: conventus, Plin. H. N. IIII, 22.

Emeritus, a, um, ſ. Emereo.

Emersus, us, *m.* das Hervorkommen, z. E. fluminis, Plin. H. N. VIIII, 22: ſerpentium, lb. XXII, 23: eines Geſtirnes *i. e.* Aufgang, Sichtbarwerden, z. E. canicularis, Colum. VII, 324: cf. Plin. H. N. XVIII, 25 med.: emerſum facturi hoſtes, Vitruv. X, 22.

Emersus, a, um, ſ. Emergo.

Emesa, ae, eine Stadt in Cöleſyrien, Plin. H. N. V, 26: heißt auch Emeſſa, Vopiſc. in Aurelian. 25 Ed. Obrecht.: auch Emiſſa, daher Emiſſenus, a, um, z. E. urbs *i. e.* Emiſſa, Capitol. in Macrin. 9: Emiſeni die Einwohner, Trebell. Poll. in Gallien. 3

Emetior, enſus ſum, 4. 1) ausmeſſen oder meſſen, abmeſſen, z. E. ſpatium oculis, Virg. Aen. X, 772: longitudines vocis, Gell. XVI, 18: daher durchwandern, durchreiſen, durchlaufen, zurück legen, z. E. ſpatium, Liv. XXVI, 24: iter, Virg. Aen. XI, 244. Plin. H. N. VII, 20: Thraciam, Liv. XXXVIII, 17: ſaxa, ſidera, Virg. Aen. V, 628: cf. Sil. IIII, 54: 2) zumeſſen, darmeſſen, mittheilen, z. E. voluntatem, Cic. Brut. 4: aliquid patriae, Horat. Sat. II, 2, 105: Not. *Partic.* emenſus, paſſive, z. E. a) paſſirt, durchwandert, z. E. pars itineris emenſa, Liv. XXI, 30: gentes ordine emenſas, Val. Fl. V, 181: emenſis ſcalis, Apul. Met. VIIII extr.: b) dargemeſſen, zugemeſſen, z. E. bene emenſum datum, Senec. nat. quaeſt. IIII, 4.

Emĕto, eſſui, eſſum, ĕre, abmähen, z. E. emetat prata, Horat. Ep. I, 6, 21. Beſſer möchte es wohl nicht vorkommen.

Emĭcātim, heraus oder hervor ſpringend, z. E. emicatim proſiliens refugit, Sidon. Ep. II. 13.

Emicātio, ōnis, *f.* das Hervorſpringen, Hervorragen, z. E. ſylvarum, Apul. de mundo poſt med. p. 71 Elm.

Emĭco, ui, are, 1) heraus ſpringen, Virg. Aen. VI, 5: 2) hervor ſpringen, z. E. carcere, Ovid. Met. X, 653: ante omnia corpora (*i. e.* homines) emicat, Virg. Aen. V, 315: cf. 337: daher tropiſch, hervor ſpringen, ſchnell hervor kommen, ſich zeigen, z. E. emicuere roſae, Petron 126. calami e radice, Plin. H. N. XXVII, 8: flamma e monte, lb. II, 88: telum nervo, Ovid. Met. XV, 67: ſanguis per foramen, lb. VIIII, 130: cf. Lucret. IIII, 1043: ſcaturigines aquae, Liv. XXXXIIII, 30: ſaxa tormento, lb. 10: cor emicat in pectus, Plaut. Aul. IIII, 3, 4: qua (*i. e.* ubi) cor emicat, *i. e.* ſchlägt, Vellej. II, 50: fulgura ab omni parte coeli, Curt. VIII, 4: 3) in die Höhe ſpringen, z. E. in currum, Virg. Aen. XII, 327: ſolo von der Erde, lb. II. 175: in excelſum, Plin. H. N. XII, 5: vitis emicat in iugum, Colum. IIII, 20 extr.: in ſuperos ignes, Ovid. Met. XV, 248: cor in pectus emicat, Plaut., ſ. vorher.: dracones emicuiſſe de extis, Plin. H. N. XI, 37 ſect. 77: ignes, Suet. Cal. 46, *i. e.* ſich zeigen oder hervor leuchten: daher ſich überhaupt zeigen, ſichtbar ſeyn oder werden, z. E. pavor emicuit, Tacit. Ann. XIII, 16: inter ceteros Themiſtoclis gloria emicuit, Juſtin II, 9: magnitudinem animi — emicuiſſe, Curt. VII, 6 poſt med.: dies, Val. Fl. I, 655: ſol, lb. IIII, 96: daher ſich erheben, empor ſteigen, z. E. ſcopulus emicat, Ovid. Met. VIIII, 226, ragt empor: cf. Val. Fl. VI, 598: 4) ſpringen, z. E. ſanguis per foramen, Ovid. Met. VIIII, 130: ſanguis in illam partem, Lucret. IIII, 1043, doch ſ. vorher: Not. das Perf. iſt auch emicavi; ob vorkomme, weis ich nicht, doch führt es Quintil. I 6, 17 an, und ſagt, daß viele ſo reden, billigt es aber nicht.

Emigrātio, ōnis, *f.* das Ausziehen, Wegziehen, Pandect. XXXVIIII, 2, 28.

Emigro, avi, atum, are, 1) ausziehen, wegziehen, z. E. domo, Cic. Verr. II 36. Caeſ. B. G. I, 31, und e domo, Cic. Verr. V, 12: e vita, Cic. Leg. II, 19: longe, Stat. Sylv. IIII, 8, 47: aliquo, Plaut. Men. V, 2, 7: auch ſteht dafür emigrare ſe, z. E. — iurgia ſeſe meis aedibus emigrarunt, Titinn. ap. Non. 1 n 1: 2) übertreten, z. E. ſcripturas, Tertull. de cor. mil. 1.

Eminātio, ōnis, *f.* Drohung, Plaut. Capt. III, 2, 19.

Eminenter, hervor ragend, z. E. natus eminentius, Sidon. Ep. I, 11, *i. e.* höhern Geſchlechts.

Eminentĭa, ae, *f.* Hervorragung, Cic. Nat. D. I, 38 in.: culminum, Apul. Flor. IIII in. p. 359 Elm.: myrmecias habet eminentias similes verrucis, Plin. H. N. XXXVII, 10. daher in der Malerey das vorzüglich Sichtbare, das Licht, Cic. Acad. IIII, 7 pictores multa vident in umbris et in eminentia, quae nos non videmus.

Emĭnĕo, ui, 2. 1) hervor ragen, z. E. ex terra, Cic. Div. I, 42: in altum, Liv. XXXXIIII, 11: alte, Ovid. Met. XV, 697: ex terra, Caes. B. G. VII, 73: ut per costas ferrum emineret, Liv. VIII, 7: emineret dorso multum supra aquas, Plin. H. N. VIIII, 6: Auch mit dem Accusativ, aquam, Curt. IIII, 2 extr. §. 21: daher a) hervor ragen *i. e.* sichtbar seyn, z. E. est quiddam, quod — quo studiosius absconditur, eo magis eminet et adparet, Cic. Rosc. Am. 41 extr.: amplitudo animi, Cic. Tusc. II, 26: ornamenta, Cic. Or. 14: crudelitas ex toto ore, Cic. Verr. V, 62: indignatio, Curt. IIII, 1: cf. Ovid. Met. XV, 606. Fast. III, 250: b) hervor ragen *i. e.* sich vor andern zeigen, z. E. Demosthenes eminet inter omnes cet., Cic. Or. 29 extr. Pompeius super utrumque eminebat, Flor. IIII, 2: eminere dignitate, Vellej. II, 127: claritudine, Ib. 130: cum sine invidia eminuissent, Ib. 49: Philippicae Demosthenis eminent iisdem virtutibus, Quintil. III, 8 extr.: 2) heraus oder hervorkommen, sich los machen, von etwas, Claut. Capt. III, 2, 4: daher animus eminebit foras, Cic. Somn. Scip. extr.: Not. *Particip.* Eminens steht oft adjective, z. E. nihil eminentis, Cic. Nat. D. I, 27: daher eminentior, Caes. B. C. II, 9: mons eminentissimus, Flor. IIII, 12: nasus eminentior, Suet. Aug. 79: auch tropisch, z. E. quae sunt eminentia, Cic. Or. III, 57: vir eminentissimae simplicitatis, Vellej. II, 72: Livia, genere, nobilitate, forma eminentissima, Ib. 75. Auch war eminentissimus ein Titel der praefectorum praetorio und der magistrorum militiae, Cod. Just. XII, 47, 1. VIIII, 41, 11.

Emĭnor, atus sum, ari, drohen, Plaut. Capt. IIII, 2, 11.

Emĭnŭlus, a, um, ein wenig hervor ragend, z. E. genua, Varr. R. R. II, 5: spina, ib. 9: angulis eminula, Apul. Flor. prope fin. p. 365 Elm.

Emĭnus, *Adv.*, eigentlich aus der Hand, z. E. den Wurfspieß werfen: daher in der Ferne, von Ferne, z. E. fechten, nämlich mit Geschoß, z. E. nec eminus hastis aut cominus gladiis uteretur, Cic. Senect. 6: faces — eminus iaciebant, Caes. B. G. VII, 24: eminus vulnerabantur, Hirt. B. G. VIII, 13: eminus oppugnationem incipere, Tacit. Ann. XIII, 40: licet eminus esse fortibus, Ovid. Met. VIII, 406: iaculo cadit eminus, Ib. III, 119: fer opem eminus, Ib. Pont. I, 6, 17: pugnare, Caes. B. G. VII, 50: quae eminus ostentabat, Sallust. ap. Gell. II, 27: eminus est Vulturnus Capua tria millia passuum, Ascon. ad Cic. Verr. I, 48.

Emĭror, atus sum, ari, sich über etwas wundern, aliquid, Horat. Od. I, 5, 8.

Emiscĕo, ere, vermischen, Manil. V, 244.

Emissārĭum, i, *n.* Abzug oder Ablauf des Wassers, z. E. aus einem Teiche, Cic. ad Div. XVI, 8. Plin. H. N. XXXIII, 4. Suet. Claud. 20: tropisch, vomicae, Scrib. Larg. 229.

Emissārĭus, i, m. 1) der ausgeschickt wird, um auf andre in geheim Achtung zu geben oder einen zu plagen, ein Ausspäher, Spion, Plagegeist, Cic. Verr. II, 8. V, 41. Cic. ad Div. VII, 2. Vellej. II, 18 extr.: 2) eine nicht längst hervor geschossene Rebe, Plin. H. N. XVII, 23 med.

Emissicius oder Emissitius, a, um, 1) herausgeschickt: 2) oculi emissicii, Plaut. Aul. I, 1, 2, ausspähend, sich überall umsehend.

Emissĭo, ōnis, *f.* Herausschickung, Herauslassung, a) ohne Gewalt, z. E. feminae, Cic. Div. II, 29: radiorum ex oculis, Gell. V, 16. b) mit Gewalt, z. E. Herausschleuderung, Abschießung, z. E. teli, Cic. Tusc. II, 24.

Emissĭtĭus, a, um, *s.* Emissicius.

Emissus, a, um, *s.* Emitto.

Emitto, si, ssum, 3. 1) heraus schicken, z. E. equitatum, Caes. B. G. V, 58: cf. Liv. XXIIII, 1 in.: 2) heraus lassen, z. E. e carcere, Cic. Planc. 12, oder de carcere, Cic. Verr. V, 9: e custodia, Cic. Tusc. I, 49: aculeos in aliquem, Cic. Coel. 12. Liv. XXIII, 42: e manibus, Liv. XXVIII, 42, oder de manibus, Cic. Coel. 28, aus den Händen lassen: sanguinem venis. Plin. H. N. XXV, 5 post med.: sanguinem de aure, Colum. VI, 14: lacrymas, Ovid. Met. XI, 458: scutum manu *i. e.* wegwerfen, fallen lassen, Caes. B. G. I, 25: equitatum duabus portis, Ib. V, 58: aliquos per vallum, Ib. B. C. I, 76: equites in hostem, Liv. XXIIII, 1: lacum, Cic. Att. IIII, 15. Suet. Caes. 44: caseum ore, Phaedr. I, 13, 10: folia, Plin. H. N. XVIII, 20: vitis emittit palmitem, Ib. XVII, 22: ulmi emittuntur in ramos *i. e.* diffunduntur, Ib. 12: emittunt ova aranei, Ib. XI. 34 extr.: emittunt palli hirundinum foris saturitatem *i. e.* excrementa, Ib. X, 33: e domo, Cic. Haruspic. 3: aquam e lacu, Liv. V, 15: daher se emittere, Cic. Div. II, 19, hervor kommen, hervor brechen. 3) von sich lassen, z. E. manu, Terent. Phorm. V, 5, 2. Plaut. Curc. V, 2, 18. Ib. Pers. IIII, 3, 14. Suet. Vitell. 6. Tacit. Ann. XV, 19. oder bloß emittere, Terent. Ad. V, 9, 19, *i. e.* frey machen, in Freyheit setzen, vocem, Liv. I, 54 extr., *i. e.* reden, sich hören lassen, hervorbringen: vox coelo emissa, Ib. V, 51 med.: so auch verbum, Petron. 19. Horat.

Ep. I, 18, 71: lacrymas, Ovid., ſ. vorher: naledictum, Cic. Planc. 23: librum, Sueon. Claud. 33, *i. e.* bekannt machen, herausgeben, ſchreiben: ſo auch ſi quid dignum noſtro nomine emiſimus, Cic. ad Div. VII, 33: daher 4) abſchießen, ſchleudern, werfen, z. E. tela, Cic. Haruſp. 1. Liv. XXVIII, 13 in.: ſcutum manu, Caeſ., ſ. vorher: haſtam, Virg. Aen. X, 474. Liv. I, 32 extr.: fulmina, Cic. Div. II, 19: 5) wohin gehen laſſen, loslaſſen, wohin laufen laſſen, z. E. equitem in hoſtem, Liv. XXIIII, 15: equites in multitudinem, Ib. 1: ſ. mehr Stellen bey Gronov. ad Liv. X, 5: daher tropiſch, z. E. ratio, quae — emiſſa cet., Cic. Or. I, 53 med., wo jedoch beſſer geleſen wird quod (argumentum) — emiſſum cet.

Emo, emi, emtum, 3. eigentlich nehmen, z. E. für Bezahlung: daher kaufen, abkaufen, z. E. de aliquo, Cic. Att. X, 5, XIII, 31, Roſt. Am. 2: oder ab aliquo, Plaut. Rud. Prol. 59: magno theuer und parvo wohlfeil, Cic. Att. XIII, 29: ſo auch bene, z. e. gut, wohlfeil, Ib. I, 13 extr.: male, *i. e.* ſchlecht, theuer, Ib. II, 4: tanti, quanti cet., ſo theuer, alſo ꝛc., Cic. Off. III, 14: minoris aut pluris, wohlfeiler oder theuerer, Cic. Verr. IIII, 7: daher emtum der Kauf oder Kaufcontract, z. E. ex emto *i. e.* vermöge des Kaufs, Kaufcontractes, z. E. agere, Cic. Nat. D. III, 30: conveniri, Pandect. XXI, 2, 18: iudicium ex emto, Ib. XVII, 1, 14: ex emto obligatus, Ib.: daher 1) erſteher, in der Auction, Cic. Verr. III, 42, 94 und öfter: 2) kaufen, erkaufen, tropiſch, z. E. die Stimme der Richter, Cic. Cluent. 6. Verr. III, 62: ſo auch percuſſorem, Curt. III, 1: animos militum, Tacit. Hiſt. IIII, 7: cuſtodem munere, Ovid. Art. III, 652: aliquem beneficiis, Plaut. Aſin. I, 1, 57: 3) kaufen, erkaufen *i. e.* erwerben, z. E. voluptatem dolore, Horat. Ep. I, 2, 55: honorem vita, Virg. Aen. VIIII, 206: aeternum nomen ſanguine, Ovid. Am. II, 10, 32: cf. Hor. Ep. I, 18, 48. Stat. Theb. I, 163. Sil. VII, 620. X, 287: daher 4) erwerben, jemand ſich zum Freunde machen, ſich verbindlich machen durch etwas, z. E. inimicum mihi emi talento (*ſcil.* durch Borgen), Plaut. Trin. IIII, 3, 49: gnatum ſibi beneficiis, Plaut. Aſin. I, 1, 57: tibi me hunc argento, Ib. III, 3, 83: Not. emiſſim ſtatt emerim, Plaut. Caſ. II, 5, 39.

Emŏdĕror, atus ſum, ari, mäßigen, z. E. dolor emoderandus erit, Ovid. Remed. 130.

Emŏdes und Emodus, ein Berg 1) in Lycien, Mela I, 15, wo Emodes ſteht: 2) in Scythien nach Indien zu, z. E. Emodi montes, Plin. H. N. VI, 17 med.

Emŏdŭlor, ari, regelmäßig ſingen, z. E. muſam, Ovid. Am. I, 1, 30.

Emolĭmentum, i, *n.* von emolior, 1) Anwendung großer Mühe, Schwierigkeit, z. E. ſine magno emolimento, Caeſ. B. G. I, 34 Ed. Oudend., wo andre Edd. molimento haben: neque enim magnum emolimentum eſſe poteſt, Varr. R. R. III, 16, wo Ed. Geſn. emolumentum hat: 2) Wirkſamkeit, Wirkung, z. E. congregationis in ſtudium par et in emolimentum, Vellej. I, 17: aeſtiva immanis fecerunt emolimentum victoriae, Ib. II, 78: belli, Ib. II. 115. Juſtin. VIIII, 11: maioribus emolimentis fiat, Plin. H. N. XXVIII, 14 extr., wo jedoch überall emolumentum ſteht: ſententiae, Gell. XI, 13: ad emolimentum perducere, Cod. Juſt. VII, 53, 2, doch ſteht überall emolumentum: 3) ein Gebäude, Cod. Theod. XV, 1, 19. S. Emolumentum.

Emŏlĭor, ītus ſum, 4. 1) zu Stande bringen, Plaut. Bacch. IIII, 5, 2: 2) heraus bringen oder ſchaffen, mit einiger Mühe, z. E. aushuſten, Celſ. IIII, 6: per nares pituitae nauſeam, Colum. VIII, 5 extr.: 3) erregen, z. E. fretum, Senec. Agam. 478.

Emollesco, ĕre, weich werden, z. E. clavus ſic emolleſcit, Celſ. V, 28, n. 5, doch hat Ed. Almelov. molleſcit.

Emollĭdus, a, um, weichlich, zart, z. E. corpora, Liv. XXXIIII, 47: doch haben die neuern Edd., als Gronov. und Drak., mollia.

Emollĭo, ivi, itum, 4. weich machen, z. E. ova, Plin. H. N. X, 10: duritiam ventris, Ib. XXVIII, 19: alvum, Ib. XX, 2. XXVII, 7: triticum, Ib. XVIII, 7: ulcus, Celſ. V, 26, 34 extr.: daher 1) ſchlaff machen, z. E. humor arcus ſundasque et amenta emollierat, Liv. XXXVII, 41: 2) weichlich machen, Liv. XXVII, 3. XXXVIII, 49: 3) erweichen, mildern, z. E. mores Ovid. Pont. II, 9, 48: gentes, Lucan. VIII, 366: cf. Tacit. Agric. 11: Gorgonia gemma emollit maria *i. e.* macht ruhig, Plin. H. N. XXXVII, 10: colores, Ib. XXXV, 14, *i. e.* lieblicher machen: praecepta ſevera, Aur. Vict. in epit. 48.

Emŏlo, ui, ĭtum, 3. mahlend verzehren oder mahlen oder aufmahlen, z. E. granaria, Perſ. VI, 26.

Emolumentum, i, *n.* 1) der Nutzen, Vortheil, Cic. Mil. 12. Or. III, 85. ad Div. VII, 10 extr. Fin. III, 20: 2) die Wirkung, Wirkſamkeit, guter Fortgang einer Sache, Vellej. S. Emolimentum.

Emŏrior, ortuus ſum, 3. ſterben, z. E. aut vincere aut emori, Cic. Off. III, 32: cf. Cic. Or. I, 57. Cic. ad Div. II, 15: daher tropiſch, a) ſterben, abſterben, von Bäumen, Vitruv. II, 9. Plin. H. N. XVII, 24: b) ſterben, abſterben *i. e.* gefühllos werden, z. E. membrum, Celſ. V, 26 ſect. 34: cf. 28 ſect. 14: c) ſterben *i. e.* untergehen, z. E. laus emori non poteſt, Cic. Parad. 2: amor, Ovid. Rem. 654: vis, Celſ. II, 10: cf. Quintil. XII, 10 extr.: Not. emoriri ſtatt emori, Terent. Eun. III, 2, 42. Plaut. Pſeud. IIII, 7, 124.

Emortuālis, e, z. E. dies Sterbetag, Plaut. Pseud. IIII, 7, 139.

Emortuus, a, um, s. Emorior.

Emotus, a, um, s. Emoveo.

Emŏvĕo ōvi, otum, 2. 1) heraus bewegen: daher heraus schaffen, wegschaffen, bey Seite schaffen, z. E. plebem de medio, Liv. VI, 38: multitudinem e foro, Liv. XXV, 1: aliquem senatu, Liv. XXXXV, 15: novus morbus veterem emovit, Horat. Sat. II, 3, 28: legatos curia, Liv. XXX, 23: curas, Virg. Aen. VI, 382: pestilentia ex agro emota, Liv. XXVII, 3: Antiochum ultra iuga Tauri, Liv. XXXVII, 53. XXXVIII, 47: emoti cardine postes: Virg. Aen. II, 493: daher a) verrenken, z. E. emota, Veget. de re vet. I, 28, 25: b) mens emota, verrückt, unsinnig, Senec. ad Polyb. 37: a) vorwärts bewegen, z. E. labia, Laber. ap. Gell. X, 4: 3) in Bewegung setzen, z. E. solum *i. e.* umgraben, Colum. III, 18: labia, Gell., doch s. hernach: flammam spiritu *i. e.* aufblasen, Val. Max. II, 4, 5: die Edd. haben zwar evomuit, aber emovit schickt sich besser, und es haben auch so einige Codd.: daher tropisch in Bewegung setzen, beunruhigen, z. E. pontum, Sil. XVII, 288. Not. 1) emostis statt emovistis, Liv. XXXVII, 53: 2) exmoveo statt emoveo, Plaut. Truc. I, 1, 59.

Empanda, (*scil.* Dea) *i. e.* paganorum dea, Fest.

Empedŏcles, i, *m.* ein Philosoph aus Gergenti (Agrigentum), in Sicilien, der sich in den brennenden Berg Aetna gestürzt, Cic. Or. I, 50. Cic. Amic. 7. Horat. Ep. I, 12, 20. Hor. Art. 464: daher Empedoclēus, a, um, Empedoclisch *i. e.* ihn betreffend, dahin gehörig, von ihm herrührend, Cic. Tusc. I, 17 extr. Cic. Qu. Fr. II, 11.

Empenetica, s. Embaenetica.

Empĕtros, i, ein gewisses Kraut, *i. q.* calcifraga, Plin. H. N. XXVII, 9.

Emphăsis, is, *f.* eine redneriſche Figur, da die Worte mehr sagen wollen, als sie zu sagen scheinen, Quintil. VIII, 2 und 3 extr.

Emphractum, s. Embractum.

Emphragma, ătis, *n.* Verstopfung, steht als eine Krankheit Veget. de re vet. I, 40 und 47: sonst praeoccupatio genannt, Ib. I, 40.

Emphytĕusis, is, *f.* eine Art von Verpachtung eines Guts, da der Pachter es so lange behält, als er das Pachtgeld zahlt, Erbpacht, Cod. Just. IIII, 60. Leg. 1 und 2: daher *Emphytevma*, atis, n. dieses Gut selbst oder die Bearbeitung desselben, Ib. Leg. 3 extr.: *Emphytevta*, ae, dieser Pachter, Erbpachter, Ib.: *Emphytevticus*, a, um, dahin gehörig, z. E. praedium, Ib. V, 71, 13: ius, Ib. IIII, 66, 1 und 3: ager, Pand. II, 8, 15: instrumentum, Cod. Just. IIII, 66, 3. *Emphytevticarius*, a, um, *i. q.* emphytevticus, z. E. ius, Cod. Just. IIII, 66, 1: contractus, Ib. Leg. 2: daher Emphytevticarius *i. e.* emphytevta, Ib. IIII, 66, 1 und XI, 62, 1.

Empīrĭce, es, *f. scil.* ars medendi die auf bloße Erfahrung sich gründende Heilkunde, Plin. H. N. XXVIIII, 1: auch Empirice, ae, Marcell. in carm. de medic. 6.

Empirĭcus, a, um, auf bloße Erfahrung sich gründend: daher Empiricus, Cic. Acad. IIII, 36. Cels. praef. *scil.* medicus, ein Arzt der aus bloßer Erfahrung heilt: empirica oder empirice, es, *scil.* ars medendi, s. Empirice.

Emplastratĭo, ōnis, *f.* das Bepflastern: daher das Oculiren der Bäume, oder eine gewisse Art davon, oder ihr ähnlich, das Emplastriren, Plin. H. N. XVII, 16. Colum. V, 11 in. XI, 2, 59 und de Arbor. 26 in. Pallad. Jun. 5: im Columella wird gesagt, daß es auch inoculatio hieße.

Emplastro, are, oculiren oder emplastriren (s. Emplastratio), z. E. arborem, Colum. V, 11, 10. XI, 2, 37. Pallad. Mai. VI und Nov. VII, 7.

Emplastrum, i, *n.* 1) das Pflaster, z. E. auf eine Wunde, Cels. V, 17. Cato R. R. 39. Plin. H. N. XXI, 4: auch tropisch, z. E. aeris alieni, Laber. ap. Gell. XVI, 7 extr. Auch haben Einige das Wort nach der ersten decl. semin. gen. gemacht nach Gell. loc. cit. Not. im Gellius steht implastrum: daher 2) tropisch beym Emplastriren (Oculiren, s. Emplastratio) der Umband um das emplastrirte Auge, das Stückchen Rinde, das über das Auge gelegt wird, z. E. emplastrum aptato, Colum. V, 11, 10: ut emplastrum circumcisae parti conveniat, Ib. de Arbor. 26 extr.: emplastrum solvito, Ib.: cum gemma tollatur emplastrum, Pallad. Jun. 5: auch das Emplastriren (emplastratio) selbst, Plin. H. N. XVII, 16 in., wo es heißt: Emplastri ratio et ipsa ex inoculatione nata videri potest.

Emplecton *scil.* genus structurae, *i. e.* genus structurae frontibus tantum politis, Plin. H. N. XXXVI, 22 extr. Vitruv. II, 8.

Emplevros, i, *i. e.* habens bona lustra, Fest. in Mamphula.

Empŏrĕtĭcus, a, um, kaufmännisch, z. E. charta, Plin. H. N. XIII, 12. *i. e.* zum Einpacken, Packpapier.

Empŏrĭa, orum, *n.* eine Gegend in Afrika, bey der kleinen Syrte, weil da Handelsplätze waren, Liv. XXXIIII, 62: cf. XXVIII, 25: heißt auch Punica emporia, Ib. XXVIII, 33 extr.

Emporĭae, arum, *f.* eine Stadt in Spanien und zwar in Hispania Tarraconensi, Mela II, 6. Liv. XXI, 60. XXVIII, 42: ist eine griechische Colonie aus Phocäa, Liv. XXVI, 19. XXXIIII, 9. in welcher letztern Stelle Livius sagt, es wären zwey Städte, eine bewohnten die gedachten Griechen, die andere die Spanier: daher Emporitānus, a, um, z. E. Emporitani die Einwohner, Liv. XXXIIII, 16.

Empō-

Empŏrĭum, i, *n.* 1) ein Ort, wo verkauft wird, Handlungsplatz, Markt, Marktplatz ꝛc., Plaut. Amph. IIII, 1, 4, wo es von forum, macellum, unterschieden wird, etwa Kaufhaus, Börse ꝛc.: porticum — emporio ad Tiberim adiecto, *i. e.* Marktplatz, Liv. XXXV, 10: adscensum a Tiberi in emporium, Ib. 1, *i. e.* Jahrmarkt, Messe, Handel: promontorium, ubi est celeberrimum Indiae emporium, Plin. Ep. VI, 20, wo es auch Handelsstadt seyn kann: cum per emporium Puteolanorum iter facerem, Cic. Att. V, 2: 2) Handlungsort, Handelsstadt, z. E. Emporium prope Placentiam fuit et opere magno munitum et valido firmatum praesidio: ejus castelli oppugnandi cet., Liv. XXI, 57, wo es also castellum genannt wird: und bald darauf: ad Victumvias ire pergit oppugnandas. Id emporium cet., Ib.: cf. n. 1: auch gehört vielleicht hieher emporium Puteolanorum, Cic., s. vorher.

Empŏros oder Empŏrus, i, *m.* ein Kaufmann, Plaut. Merc. I, 1, 9. Auson. Epist. XXII, 28.

Empŭlum, i, *n.* eine Stadt in Latium, Liv. VII, 38.

Emticius oder Emtitius, a, um, gekauft, z. E. glans, Varr. R. R. III, 2, 12: servus, Petron. 47.

Emtĭo oder Emptio, ōnis, *f.* 1) der Kauf oder das Erstehen in der Auction, Cic. Att. XII, 3. Tacit. Hist. III, 34. Suet. Aug. 24 und 98: facta emtione, Cic. Caec. 6: equina, Varr. R. R. II, 7, 9, Pferdekauf, Kauf der Pferde: emtiones, quae sunt mancipi, Plin. H. N. XXXIII, 3 ante med.: competitores emtionis, Cic. ap. Gell. XII, 1: 2) die gekaufte Sache, z. E. ex his emtionibus nullam desidero, Cic. ad Div. II, 23 in.: so auch emtiones servorum non esse legatas, Pandect. XXXIII, 7, 12 extr., wo dieß nicht zu n. 3 gehört: 3) Instrument over das Gekaufte, Kaufbrief ꝛc., z. E. si emtiones ibi haberet, ut his legatariae darent proprietas praediorum praestaretur, Pandect. XXXII leg. 102: servorum, Ib. XXXIII, 12, s. vorher.

Emtĭtius, s. Emticius.

Emtĭto oder Emptito, are, erkaufen, kommt sonders oft, Tacit. Ann. XIIII, 41. Plin. H. N. XXXIII, 1. Plin. Ep. VI, 1: auch steht saepe dabey, Colum. VIII, 16, 6: daher das oft nicht eben in emtito liegt.

Emtĭvus oder Emptivus, a, um, *i. q.* emticius, z. E. miles *i. e.* mercenarius, Liv. I.

Emtor (Emptor), ōris, *m.* 1) der Käufer, Cic. Off. III, 12. Q. Fr. II, 2. Sallust. Fr. 35 (39). Plaut. Poen. I, 2, 128. Horat. Ep. III, 6, 32: daher emtor familiae pecuque in testamento, Sueton. Ner. 4, der zum Scheine beym Testamente alles kaufte: 2) der etwas in der Auction ersteht, Cic. Quint. 15 extr. Sall. ap. Gell. XVIII, 4.

Emtrix und Emptrix, icis, *f.* Käuferinn, Pandect. XXI, 2, 63.

Emtŭrĭo, ire, kaufen wollen, Varr. R. R. II prooem.

Emtus oder Emptus, a, um, s. Emo.

Emucĭdus, a, um, *i. q.* mucidus, z. E. emucidum sarmentum, Varr. R. R. I, 31, 3: doch hat Ed. Gesn. eiuncidum: viviradix gracilis ac emucida, Plin. H. N. XVII, 22 ante med. Ed. Elzev.: doch hat Ed. Hard. eiuncida.

Emūgĭo, ĭi, itum, 4. heraus brüllen, z. E. omnia, Quintil. II, 12 post med.: voces, Sever. in Aetna 194.

Emulgĕo, si, ctum und sum, 2. 1) heraus melken, abmelken, z. E. exiguum, Colum. VII, 3: daher 2) erschöpfen, z. E. emulsa palus, Catull. LXVII, 110.

Emulsus, a, um, s. Emulgeo.

Emunctĭo, ōnis, *f.* Ausschnaubung, Ausschnäuzung, Quintil. XI, 3 ante med.

Emunctōrius, a, um, 1) zum Ausschnauben dienlich: 2) zum Lichtputzen dienlich; daher emunctorium *scil.* instrumentum Lichtputze, Putzscheere, Vulgat. Exod. XXV, 38.

Emunctus, a, um, s. Emungo.

Emundātĭo, ōnis, *f.* Reinigung, Tertull. de bapt. 5 und adv. Marcion. IIII, 9.

Emundo, avi, atum, are, reinigen, z. E. bubilia, Colum. II, 15: pennas, Ib. VIII, 4: segetes, Ib. XI, 2 post in.: vinum, Ib. XII, 23: faeces et amurcam, Ib. 50: cf. 55.

Emungo, nxi, nctum, 2. 1) ausschnauben, ausschnäuzen, z. E. se cubito, Auct. ad Her. IIII, 54: auch ohne se, z. E. patrem tuum cubito emungentem, Sueton. in vita Horat. in.: so auch emungi statt emungere se, z. E. neque spuerent neque emungerentur, Varr. ap. Non. 7 n. 111: saepe emungeris, Juvenal. VI, 146: Not. At tu ut oculos emungare ex capite per nasum tuos, Plaut. Cas. II, 6, 39, *i. e.* Ih, daß du die Augen ausschnauben müßtest ꝛc., wo man nicht hier emungi als ein Deponens betrachten will: auch vom Putzen des Lichtes, z. E. quae emuncta sunt, Vulgat. Exod. XXV, 38: daher homo emunctae naris, Phaedr. III, 3, 4. Horat. Sat. I, 4, 7, *i. e.* fein, klug, witzig: so auch Attici limati et emuncti nihil — redundans ferebant, Quintil. XII, 17: 2) in niedriger Sprechart, bevortheilen, um etwas durch Betrug bringen, z. E. aliquem argento, Terent. Phorm. IIII, 4, 1: aliquem auro, Plaut. Bacch. V, 1, 15: auch ohne Ablativ der Sache, Ib. IIII, 4, 50. Horat. Art. 238.

Emūnĭo, ivi und ii, itum, 4. befestigen, verwahren, z. E. locum, Liv. XXIIII, 21 extr. XXVI, 46: murum, Liv. XXI, 7: postes obice, Virg. Aen. VIII, 227: colles, Senec. Clem. I, 19: daher animum adversus metum, Se-

nec. Controv. III, 17: daher 1) verwahren, beſchützen, vermachen, bedecken, z. E. vites caveis ab iniuria pecoris, Colum. V, 6, 21: caveam retibus, Ib. VIII, 8, 4: emunita ſola prohibent curculionem, Ib. I, 6, 16: poſtes obice, Virg., ſ. vorher: 2) gangbar oder wegſam machen, z. E. ſylvas et paludes, Tacit. Agric. 31: 3) zu recht machen, z. E. toros, Stat. Theb. I, 518: animum, Senec., ſ. vorher.

Emusco, are, vom Mooſe reinigen, z. E. oleas, Colum. XI, 2, 41, wo ſtatt emuſcantur einige Edd. muſcantur haben.

Emūto, are, verändern, Quintil. VIII, 2 extr. Manil. V, 149.

Emȳdes, um, *f.* eine Art Schildkröten, Plin. H. N. XXXII, 4.

En, *Adv.*, 1) ſiehe, ſeht, oder da iſt, da ſind ꝛc., a) mit dem Nominativ oder Accuſativ, z. E. en cauſa, Cic. Dejot. 6: en memoria, Cic. Verr. I, 37: en aras, Virg. Ecl. V, 67: b) ohne Caſum, z. E. en, cui tu liberos committas, Cic. Verr. I, 37: en, cur ceteri reges arbitrentur, Cic. Sext. 27: en, cur, Phil. III, 9: en, ego ſum illa cet., Plin. H. N. XXI, 3 extr.: en ego — relinquor, Ovid. Pont. II, 3, 25: en age, rumpe moras, Virg. Ge. III, 42: en adcipe, Ib. Ecl. VI, 70: en, hic eſt ille cet., Cic. ad Div. XIII, 15: en, quid ago? rurſusne — experiar, Virg. Aen. IIII, 534: en haec promiſſa fides eſt? Ib. V, 346: c) ſteht mit ecce, adſpice, mit größerm Nachdrucke, z. E. en ecce, Senec. Oedip. 1004: en adſpice crines, Ovid. Met. III, 283: 2) ſtatt num oder an, in der Formel, en unquam, z. E. en unquam futurum, Liv. VIIII, 10: en unquam creditis fando auditum eſſe cet., Liv. IIII, 3 med.: cf. Terent. Phorm. II, 2, 15. II, 3, 1. Virg. Ecl. I, 68. VIII, 7.

Enallāge, es, *f.* Vertauſchung eines Worts mit dem andern.

Enargīa, ae, *i. e.* evidentia, iſt, wenn man etwas recht ſinnlich und lebhaft beſchreibt, ſo, daß es vor Augen zu ſeyn ſcheint, ſteht Quintil. IIII, 2, 63. VIII, 3, 61, aber mit griechiſchen Buchſtaben.

Enarrabĭlis, e, was ſich erzählen oder erklären läßt, Virg. Aen. VIII, 625. Quintil. VI, 3 (4) poſt init. Senec. ep. 121 poſt med.

Enarrātē, mit Erklärung, folglich ausführlich, z. E. enarratius ſcribere, Gell. X, 1. XIII, 12.

Enarrātĭo, ōnis, *f.* 1) Erzählung, 2) Erklärung, z. E. poetarum, Quintil. I, 4 (5) in. II, 5 in.: auctorum, Ib. I, 9 (15) in.: hiſtoriarum, Ib. I, 8, 18.

Enarrator, ōris, *m.* 1) ein Erzähler, 2) ein Erklärer, z. E. ſatyrarum Varronis, Gell. XIII, 30 in.: Salluſtii, Ib. XVIII, 4: vocum antiquarum, Ib. 6.

Enarro, avi, atum, are, 1) erzählen, z. E. alicui ſomnium, Cic. Div. I, 26: res geſtas tuas, Cic. Marc. 2: rem ordine, Terent. Ad. III, 2, 55: ſupra quam enarrari poteſt, Quintil. X, 1, 101, *i. e.* geſagt werden: 2) erklären, z. E. poemata, Quintil. I, 2, 14: verſum Plauti, Gell. XVIII, 9: linguam latinam, Ib. XIII, 10: id obſcure dictum his verbis enarravit, Ib. III, 16: poſitionem operis eius ſingulasque partes, Plin. H. N. XXXVI, 13, *i. e.* beſchreiben: 3) ſagen, beſchreiben, z. E. ſupra quam enarrari poteſt, Quintil.: poſitionem operis cet., Plin. H. N., ſ. vorher.

Enascor, atus ſum, 3. heraus oder hervor wachſen, z. E. ex eo enaſcebatur colis, Varr. R. R. I, 41 extr., und vorher: enaſci coliculi vix queunt: enati ex maxillo duo dentes, Ib. II, 9, 4: ſuboles ex arbore enata, Suet. Aug. 94: gibba enata pone cervicem, Ib. Domit. 23: enata humo virgulta, Tacit. Ann. II, 14: moleſtias ex facie enaſcentes tollit, Plin. H. N. XXVIII, 8: cervorum cornua cutibus enaſcuntur, Ib. XI, 37 poſt in.

Enāto, avi, atum, are, 1) heraus ſchwimmen, z. E. aus dem Meere, durch ſchwimmen entkommen, Horat. Art. 23: ad oppidum, Hirt. Alex. 18: cf. Phaedr. IIII, 21, 14. Apul. Met. II ante med. p. 120 Elm.: 2) tropiſch *i. e.* ſich aus einer Schwierigkeit heraus winden, heraus helfen, durchkommen, Cic. Tuſc. V, 31: 3) ſchwimmen, wohin ſchwimmen, z. E. ad oppidum, Hirt. Alex. 18, ſ. vorher.

Enātus, a, um, ſ. Enaſcor.

Enāvigo, avi, atum, are, 1) heraus ſchiffen, durch Schiffen heraus kommen, wegſchiffen, abſchiffen, z. E. de Euboea, Apul. Met. II ante med. p. 120 Elm.: cum conſervo enavigavit, Pandect. XXXXV, 1, 122, *i. e.* abſchiffen: Alexandrum — navigaſſe in Indo, nec potuiſſe enavigare, Plin. H. N. VI, 17 poſt med., *ſcil.* ex Indo, *i. e.* herausſchiffen: daher tropiſch, oratio enavigavit cet., Cic. Tuſc. IIII, 14, *i. e.* herauskommen: 2) über ein Waſſer ſchiffen, z. E. flumen: daher unda enaviganda, Horat. Od. II, 14, 11: ſinus enavigatus, Plin. H. N. VIIII, 3: 3) wohin ſchiffen, z. E. Rhodum, Suet. Tiber. 11.

Enāvo, are, *i. q.* navo, z. E. operam, z. E. enavatae operae, Tacit. Hiſt. III, 74 Ed. Ryck., doch hat Erneſti, dem dieß beſſer ſcheint, navatae beybehalten. Daß das e in Zuſammenſetzung nichts bedeute, iſt bekannt; folglich iſt enavare *i. q.* navare.

Encaenĭa, orum, *n.* ein Feſt wegen Einweihung eines neuen Gebäudes, Einweihungsfeſt, Auguſtin. tract. 84 in Joann. Auch ſteht dieß Wort, wiewohl griech., Quintil. VII, 2, 33, was es aber bedeute, läßt ſich nicht ſagen.

Encanthis, idis, *i. e.* tuberculum in angulo oculi, quod palpebras vix diduci patitur, Celſ. VII, 7 n. 5.

Encardĭa, ae, *f.* ein Edelstein mit dem Bilde eines Herzens, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Encarpa, orum, *n.* Blumen und Laubwerk mit Früchten, z. E. an einem Gebäude ꝛc., Festons, Vitruv. IIII, 1.

Encaustĭcus, a, um, hinein gebrannt, daher pictura encaustica, Plin. H. N. XXXIII, 11, ein Gemälde, mit flüßigem Wachse gemacht; encaustica *scil.* ars, diese Kunst zu malen, Wachsmalerey, Ibid.

Encaustus, a, um, eingebrannt, wird z. E. von der Malerey der Alten gebraucht, die den Pinsel in geschmolznes Wachs eintauchten und damit so, wie mit andern Farben, malen konnten, z. E. encaustus Phaëthon, Martial. IIII, 47, 1: daher Encaustum, substantive, z. E. encausto pingere, Plin. H. N. XXXV, 11 extr. XXXVI, 25 extr., und encausta pingere, Plin. H. N. XXXV, 11 in., d. i. solche Wachsmalerey machen: auch ist encaustum hernach Tinte oder Farbe, z. E. zum Schreiben, z. E. sacrum encaustum, Cod. Just. I, 23, 6, die kaiserliche Tinte *i. e.* deren sich der Kaiser bey seinen Unterschriften bediente, war purpurroth.

Encautarium, i, *n. i. e.* eine Art Verzeichniß, Cod. Theod. XIII, 10 leg. ult.

Encautum, i, *n.* eine gewisse Art von Schrift, deren sich die Landvögte bey der Unterschrift bedienten; die Buchstaben wurden eingebrannt, z. E. rectores provinciarum — encauto nomina adnectant, Cod. Theod. I, 6, 4: encauto et cerussa conscribere, Ib. VII, 20, 1.

Encelădus, i, *m.* einer von den Giganten, auf den Jupiter den Berg Aetna gelegt haben soll, Virg. Aen. III, 578. Hyg. fab. prooem.: Claudian. de piis fratrib. 32. Horat. Od. III, 5, 56.

Enchĕliae oder Enchĕleae, arum, eine Nation in Illyrien, Plin. H. N. III, 21. Mela II, 3 extr. Lucan. III, 189. Encheliae lieſt Mel. und Lucan., Encheleae, Plin.

Enchiridĭon, i, *n.* Handbüchlein, Pandect. I, 2, 2 in der Ueberschrift.

Enchōrĭus, a, um, einheimisch, ländlich, Philargyr. ad Virg. Ge. IIII, 298.

Enchytum, s. Encytum.

Enclĭma, ătis, *n.* Himmelsgegend, Vitruv. VIIII, 9.

Encliticus, a, um, z. E. particulae, d. i. Wörterchen, die andern angehängt werden, als ne, que, ve.

Encolpĭas, ae, *m.* ein gewisser Meerwind, Apul. de mundo ante med. p. 61 Elm. Senec. nat. quaest. V, 8.

Encombōma, ătis, *n.* eine gewisse Kleidung, Varr. ap. Non.

Encrinomĕnos, so heißt eine gewisse Statüe, z. E. Alcamenes — et marmorea fecit et aereum Pentathlon, qui vocatur encrinomenos, Plin. H. N. XXXIIII, 8 med.

Encyclĭos *i. e.* circularis, z. E. disciplina, Vitruv. I, 1. VI, praef., *i. e.* der Inbegriff oder Kenntniß aller Künste.

Encȳtum, i, *n.* ein Art Backwerk, Cato R. R. 8, man schreibt auch Enchytum.

Endelechĭa, s. Entelechia.

Endiădys oder Hendiădys heißt, wenn zwey Substantiva stehen, deren eines statt des Genitivs oder eines Adjectivs gesetzt ist, z. E. succos herbasque statt herbarum: pateris et auro statt aureis.

Endo *i. e.* in, z. E. endo coelo, Cic. Leg. II, 8 e legg. XII, tab.: endo filio, Gell. V, 19, und endo eo, Ib. XX, 1 e vet. lege: endo dies, Ib.: endo statu, Lucret. IIII, 776: endo mari, Ib. VI, 890: endo procinctu, Fest.: daher Endocoeptus, Enn. ap. Merul., statt inceptus: Endogredi, Lucret. I, 82, statt ingredi: Endopediri, Lucret. IIII, 68, statt impediri: Endoperator statt imperator, Enn. ap. Cic. Div. I, 48: ferner endolacito statt inlicito, Leg. XII Tab. ap. Fest. in Struere: endoitium *i. e.* initium, Fest.: endoplorato *i. e.* implorato, Fest.: endotuetur *i. e.* intuetur, Enn. ap. Non. 4 n. 385: endovolans, Enn. ap. Macrob. Sat. VI, 1. Statt endo schreibt man auch indu, z. E. indu manu, Lucret. II, 195: induperator cet.

Endogredior, Endopediri, Endoperator, Endoitium, Endoplorato cet. s. Endo.

Endromĭdātus, a, um, *i. e.* endromide indutus, Sidon. Ep. II, 2.

Endrŏmis, ĭdis, *f. scil.* vestis, eine gewisse warm haltende Kleidung, Martial. IIII, 19, 4. XIIII, 126, 2. Juvenal. III, 102. VI, 145: eigentlich ein Lauferkleid, das nämlich die Wettläufer nach vollbrachtem Laufe anzogen, um sich nicht zu erkälten: hernach kam es in allgemeinen Gebrauch.

Endymĭon, ōnis, *m.* Sohn des Aëthlius (oder des Jupiter) und der Calyce, des Aeolus Tochter, war ein schöner lange schlafender Jüngling, den der Mond im Schlafe auf dem Berge Latmus geküsset, Cic. Tusc. I, 38. Hyg. fab. 271: daher somnus Endymionis, Cic. V, 20: er scheint den Lauf des Mondes zuerst gefunden zu haben, oder doch sonst ein großer Freund der Astronomie (oder auch Jagd) gewesen zu seyn; dieß will die Fabel vielleicht anzeigen: daher Endymionēus, a, um, z. E. sopor, Auson. Idyll. VI, 41.

Enecātrix, īcis, *f.* die Tödterinn, Tertull. adv. Marcion. I, 29 extr.

Enĕco (auch Enico), cui, ctum und avi, atum, are, 1) tödten, Plaut. Amph. V, 1, 62. Truc. I, 2, 99. Terent. Phorm. V, 8, 5. Auct. B. Afric. 84. Plin. H. N. XXIII, 2. XXV, 13. Suet. Gramm. 3: auch von leblosen Dingen, z. E. Saat, Gewächse, tödten, ersticken, z. E. messes, Lucan. VIIII, 434: est herba, quae cicer enecat, Plin. H. N. XVIII, 17: 2) einen halb zu Tode quälen, höchst verdrießlich machen, z. E. wenn

man einen zu oft fragt, oder nicht antwortet, Terent. And. IIII, 1, 36. Eun. III, 5, 6. Plaut. Asin. V, 2, 71: aliquem iurgio, Plaut. Merc. III, 2, 14: daher enecas oder enicas, Terent. Phorm. II, 3, 37. Plaut. Merc. I, 2, 8 und 58. Ib. Cas. II, 3, 19, *i. e.* ich sterbe vor Verdruß: daher enectus, a, um, a) getödtet, Plin. H. N. VII, 9. Sueton. Ner. 36. Val. Max. VIIII, 12, 3: so auch enecatus, a, um, z. E. mus araneus, Plin. H. N. XXX, 12: auch rapacia in horreis enecata, erstickt, Ib. XVIII, 13: b) beynahe getödtet *i. e.* so entkräftet, verhungert, verdurstet, daß man sterben möchte, z. E. si avis fame enecta in pultem invadit, Cic. Div. II, 35: pleni enective simus, Ib. 69: siti enectus Tantalus, Cic. Tusc. I, 5: provincia enecta, Cic. Att. VI, 1: pars animi — inopia enecta, Cic. Div. I, 29: cf. Liv. XXI, 40. Not. enicasso statt enicavero, Plaut. Most. I, 3, 55 und 66.

Enēma, ătis, *n.* ein Clystier, Theod. Prisc. II, 1.

Energēma, ătis, *n.* Wirkung, Tertull. de praescript. 30. Ib. de carn. Christ. 31: Prudent. Apoth. 468.

Enervātĭo, ōnis, *f.* Entnervung, z. E. voluptatis, Arnob. 3.

Enervis, e, entnervt, kraftlos, schwach, weichlich, z. E. homo, Senec. Thyest. 176: compositio, Quintil. VIIII, 4 extr.: spectaculum, Plin. Paneg. 33.

Enervo, avi, atum, are, entnerven, z. E. adcipies cerebella, enervabis, Apic. IIII, 2: cerebella enervata, Ib. VII, 7: velut enervata civitas, Liv. XXXVIII, 34: daher 1) schwächen, entkräften, z. E. non plane me enervavit senectus, Cic. Senect. 10: vires, Horat. Epod. VIII, 2: tyrannidem, Liv. XXXV, 12: corpus orationis, Petron. 2. 2) weichlich machen, z. E. artus, Ovid. Met. IIII, 286: animos, Ib. Rem. 753. 3) entmannen, castriren, z. E. enervatus, Claudian. in Eutrop. I, 315: greges enervatorum, Aur. Vict. in Epit. 10: daher enervatus, a, um, castrirt, s. vorher: entnervt, geschwächt, weichlich gemacht oder weichlich, unmännlich ꝛc., z. E. philosophus, Cic. Or. I, 52: reus, Cic. Pis. 33: oratio, Cic. Tusc. IIII, 17: sententia, Ib. II, 6: vita, Gell. XVIIII, 12: felicitas, Senec. de provid. 4.

Enervus, a, um, *i. q.* enervis, z. E. saltatio, Apul. Met. I post init. p. 104 Elm.

Engibăta, orum, *n.* gewisse hydraulische Maschinen, Vitruv. X, 12.

Engonasi oder Engonasin (ἐν γόνασι, γόνασιν) *i. e.* auf den Knien, kniend: so heißt ein gewisses Gestirn zwischen dem Circulus Arcticus und dem Tropicus Cancri: soll der Hercules, nach andern der Theseus, nach andern der Cepheus, Lycaons Sohn, seyn, Cic. Nat. D. II, 42 ex Arateis. Manil. V, 646. Hygin. Astron. II, 6. III, 5: heißt auch sonst Nixus, Cic. Arat. 45 und 400: oder nixus genu, Ovid. Met. VIII, 172: oder Ingeniculus, Firmic. VIII, 17.

Engonăton, i, eine Art Sonnenuhren, Vitruv. VIIII, 9.

Enguīni, orum, Einwohner der Stadt Engyum in Sicilien, Cic. Verr. III, 43. IIII, 44. V, 72. Plin. H. N. III, 18 extr.

Engyum oder Engyon, oder Enguium, i, eine Stadt in Sicilien: daher Engynus oder Engynus, a, um, z. E. civitatem Apollonienſem, Engynam cet., *i. e.* diese Stadt, Cic. Verr. III, 43: Enguini die Einwohner, s. vorher.

Enharmon *scil.* medicamentum, eine blutstillende Arzney, Plin. H. N. XII, 17 post med.

Enharmŏnĭcus, a, um, z. E. genus melodiae musicae, Macrob. Somn. Scip. II, 4 extr.

Enhydris, ydis, *f. scil.* colubra, Wasserschlange, Plin. H. N. XXX, 3. XXXII, 7.

Enhydros, i, *f. scil.* gemma, eine Art Edelsteine: Plin. H. N. XXXVII, 11.

Enhydrus, i, *m. i. q.* enhydris, Solin. 45.

Enĭco, s. Eneco.

Enim, *Conj.* 1) denn; a) eine Ursache anzuzeigen, ist bekannt: steht gern nach nec oder neque, da denn nec enim oder neque enim statt non enim steht, z. E. nec enim, Cic. Senect. 10: neque enim, Cic. Parad. I, 2. Cic. ad Div. V, 12 §. 21: auch gibt es eine Ursache an von einem ausgelassenen Satze, z. E. amicum enim nostrum cet., Cic. Verr. IIII, 11, wo etwa vorher zu denken ist te non invitamus: so auch Cic. ad Div. I, 8 §. 10. V, 12 §. 21. VIIII, 14 §. 6 und öfter, s. meine Praecepta Stili zu Ende des zweyten Theils, wo man nicht oft es durch aber übersetzen will: b) bey einer Frage, z. E. quid enim censes? Plaut. Amph. II, 2, 62: cf. Ovid. Her. XVI, 291. Virg. Aen. V, 850: so auch quid enim? wie so denn? Horat. Sat. I, 1, 7. 2) aber, z. E. ille enim revocatur cet., Caes. B. G. V, 7 extr.: Neque enim posset aut Ahala cet., Cic. Mil. 3 med.: quando enim cet., Ib. 5 in.: Attende enim cet., Cic. Phil. II, 13 in.: genus est enim eiusmodi, Cic. Manil. 2 extr., wo jedoch Edd. Graev. und Ernest. belli dafür haben: quid enim est cet., Caes. B. C. II, 32: ego enim dicam, Plaut. Most. IIII, 2, 7: cf. Ovid. Met. VIII, 65. Ib. Her. XVI, 22 und öfter: wo man nicht überall sagen will, es stehe überflüssig, wie bey At enim, sed enim cet. 3) oft steht es überflüssig, z. E. quia enim, Terent. Heaut. I, 2, 14. IIII, 5, 52. Plaut. Amph. II, 2, 34: quippe enim, Cic. Or. II, 54: sed enim, Virg. Aen. I, 19 (23). Ovid. Met. XIII, 641: auch Cic. Att. VI, 1 med. sagt sed enim οἰκονομίας cet.: at enim, Terent. Eun. II, 3, 89. Cic. Phil. II, 2. XI, 8. Cic. Fin. II, 27: imo enim, Terent. And. V, 1, 4. Plaut. Pseud. I, 1, 29: verum enim, Terent.

rent. Ad. II, 1, 4 und öfter: cf. n. 2: so auch enim vero, verum enim vero cet. 4) auch, z. E. Virg. Georg. II, 104: doch kann auch aber seyn oder überflüssig stehen. Not. enim steht gern auch einem oder auch nach zwey Worten eines Satzes: doch steht es auch nicht selten zu Anfange eines Satzes, z. E. Plaut. Aul. III, 5, 26. Ibid. Cas. V, 2, 14. Ibid. Bacch. IIII, 4, 51. Terent. Hec. II, 1, 41. Lucret. VI, 1275: so auch Liv. XXXIIII, 32 med. Enim ut iam ita sint cet. Ed. Gronov., doch hat Ed. Drak. At. enim cet.: Ib. XXIII, 45 extr. haben die besten Codd. enim nunc minor cet. statt en nunc cet., s. Gronov.: auch Cic. Tusc. IIII, 13 med. Enim corporis temperatio cet., doch hat Ed. Ernest. Ut enim cet. Und wie oft mag es seyn von denen verändert worden, die geglaubt haben, enim könne nicht voran stehen.

Enimvero oder Enim vero statt vero, wo also enim überflüßig ist, 1) allerdings, in der That, wirklich, Terent. Phorm. II, 2, 43. Plaut. Pers. II, 2, 2. Amph. I, 2, 126: enimvero non ferendum, Cic. Verr. I, 26: cf. Liv. II, 45 post med. 2) aber, allein, Cic. Verr. III, 25 und 60. V, 39. Liv. II, 36 med. Tac. Ann. II, 54 und öfter, wofür auch Verum enimvero steht, Terent. And. II, 3, 2. Not. enimvero steht sowohl zu Anfange eines Satzes als auch nach einem Worte, weil enim vor und nach einem Worte steht.

Enipeus (dreysylb.), i, *m.* ein Fluß Thessaliens, fließt vom Berge Olympus bey Pharsalus vorbey, und fällt mit dem Apidanus in den Peneus, Ovid. Met. I, 579. Liv. XXXXIIII, 8 und 20. Lucan. VII, 16. In der Fabel ist er ein Liebhaber der Nymphe Tyro, einer Tochter des Salmoneus, die ihn liebte, an seinem Ufer klagend aß, und da vom Neptunus in des Enipeus Gestalt geschwängert wurde und den Neleus und Pelias gebar, Prop. I, 13, 21. III, 17, 3. Ovid. Am. III, 6, 43. Met. VI, 116. Hyg. fab. 157.

Enise, s. Enixe.

Enisus, a, um, s. Enitor.

Enitĕo, ui, 2. hervor glänzen, hervor schimmern, Virg. Aen. IIII, 150: coeum enituit, Gell. XVIIII, 1: daher trop. hervor glänzen, hervor leuchten, sich hervor thun, sich vor andern zeigen, z. E. Athenae enitebant, Cic. Flacc. 7: ruges enitent, Enn. ap. Cic. Tusc. II, 5: in quo virtus eniteret, Liv. IIII, 3: virtus enituit, Cic. Mur. 14: studia enituerunt, Cic. Invent. I, 3: virtutem enituisse, Liv. XXII, 27: enituit campus, Virg. Geo. II, 211. Not. enituit cet. kann auch von enitesco seyn.

Enitesco, ui, ĕre, *i. q.* eniteo, z. E. mel, Colum. VIIII, 14: gloria cum laude Auct. ad Her. IIII, 44: virtus, Sall. Cat. 54 (57): fama virtusque, Gell. XVII, 21: cf. Quintil. II, 5 extr. X, 5 post med.

Enitor, ĭsus und ixus sum, 3. 1) sich bemühen heraus zu kommen, Tacit. Ann. I, 65. XVI, 5. 2) sich bemühen etwas heraus zu bringen: daher gebären, Liv. XXXX, 4. Virg. Aen. III, 391. Ovid. Met. III, 344. Colum. VIII, 11. Curt. X, 6. 3) in die Höhe steigen, Caes. B. C. II, 34. Ovid. Met. II, 64. Plin. H. N. XVIII, 28. Curt. VII, 11. Vellej. II, 127: auch seq. *accus.*, z. E. aggerem, Tac. Ann. II, 20. 4) überhaupt sich anstrengen, sich bemühen, z. E. eniti, ut cet., Cic. Att. VIIII, 15. XIIII, 14 extr. ad Div. III, 10: de amic. 16: auch seq. *accus.*, z. E. quod enitar, Cic. Att. XVI, 6. Auch mit dem Infinitiv, Terent. And. III, 4, 17: auch passive, z. E. ab iisdem enisum est, Sallust. Jug. 25 (27): daher enixus oder enisus, a, um, steht auch adjective, z. E. opera enixior *i. e.* heftiger, größer, Plin. H. N. VIII, 8 extr. Senec. Benef. VI, 17: Justin. XXXXIII, 2, 7.

Enixe oder Enise, mit angestrengten Kräften, mit Bemühung, eifrig, z. E. suscipere causam, Cic. Sext. 16: dimicare, Liv. VIII, 17: operam dare, Ibid. VI, 30: aliquid praestare, Ibid. XXXI, 11: imperata facere, Ib. XXXVII, 16: id enixe factum, Ib. XXIII, 7: diem ad noctem in proeliis esse, Ib. XXXVI, 25: bellum instruere, Justin. XV, 1: enixius (enisius) adjuverunt, Liv. XXVIIII, 1: enixissime iuvit, Suet. Caes. 5. Not. enise, enisius, steht überall Liv. Ed. Drakenb.

Enixim statt enixe, Sisenn. ap. Non. 2 n. 301.

Enixus, a, um, s. Enitor.

Enixus oder Enisus, us, *m.* das Gebären, Plin. H. N. VII, 6. X, 63 und 64.

Enna oder Henna, ae, *f.* eine Stadt in Sicilien, Cic. Verr. IIII, 48. Ovid. Fast. IIII, 422: daher 1) Ennensis, e, dahin gehörig z. E. Ennenses die Einwohner, Cic. Verr. IIII, 48. 2) Ennaeus oder Hennaeus, a, um, *i. q.* Ennensis, Ovid. Met. V, 385. Sil. I, 93. XIIII, 246.

Ennam *i. e.* etiamne, Fest.

Enneacrūnos, neun Quellen habend, Plin. H. N. IIII, 7.

Enneapharmăcus, a, um, aus neun Arzneymitteln bestehend, z. E. emplastrum, Cels. V, 19 n. 10 in der Ueberschrift: im Texte steht es griechisch ἐννεαφάρμακον.

Enneaphthongos, neun Töne habend, z. E. chelys, Martian. Cap. 1.

Enneaphyllon, i, ein gewisses Kraut von neun Blättern, Plin. H. N. XXVII, 9.

Enneapŏlis, is, *f.* eine Stadt in Peloponnes, Mela II, 3.

Enneatĭcus, a, um, der Neunte, Firmic. V, 3.

Ennensis, s. Enna.

Enniānista, ae, *m. i. e.* imitator Ennii, Gell. XVIII, 5.

Enniānus, a, um, vom Ennius herrührend, ihn betreffend, Enniſch, z. E. ver-

sus, Senec. ep. 108: populus, Senec. ap. Gell. XII, 2, *i. e.* die ihn gern lesen: Neoptolemus, Gell. V, 15 extr., *i. e.* beym Ennius vorkommend.

Ennius, i, *m.* 1) ein römischer Dichter vor den Zeiten des Cicero, aus Rudiä in Calabrien, Cic. Arch. 10. Mela II, 4. Sil. XII, 396. Von seinen Schriften haben wir noch Fragmente. 2) ein anderer und zwar späterer steht Suet. Gramm. 1.

Ennoea *i. e.* intelligentia, Tertull. adv. Valent. 7, als einer der Aeonen.

Ennosigaeus, i, *m.* der Erderschütterer; ein Beyname des Neptun, Juvenal. X, 182.

Eno, are, 1) heraus schwimmen, entschwimmen, z. E. e concha, Cic. Fin. III, 19: iam facile enabit, Plaut. Rud. I, 2, 81: in terram enaverit, Liv. XXXIII, 41: in Erythraeam, Ib. XXXXIIII, 28: qui enare conati fuerant, Sallust. in fragm. lib. III p. 967 Ed. Cort.: auch mit dem Accusativ, z. E. orbem fretis *i. e.* durchschiffen, Val. Fl. V, 316: valles, Sil. III, 662, *i. e.* durchwandern, durchreisen, durchlaufen: auch tropisch, passiren, entkommen, z. E. freta pericli, Sil. XVI, 375: auch wohin schwimmen, z. E. in terram, Liv.: in Erythraeam, Liv., s. vorher. 2) heraus fliegen, wohin fliegen, z. E. insuetum per iter gelidas enavit ad Arctos, Virg. Aen. VI, 16, *i. e.* ist geflogen, vom Dädalus: so auch Sil. XII, 95: enaret (anima) in aeris auras, Lucret. III, 590.

Enodäte, deutlich, z. E. narrare, Cic. Invent. I, 21: enodatius explicare, Cic. Fin. V, 9 extr.: enodatissime, Augustin. Confess. V, 6.

Enödätio, önis, *f.* 1) Entknotung, *i. e.* die Befreyung von den Knoten. 2) Entknotung tropisch, Entwickelung einer dunklen Sache, Erklärung, z. E. nominum, Cic. Nat. D. III, 24: cognitio enodationis indigens, Cic. Top. 7.

Enödätor, öris, *m.* der Erklärer, Tertull. de Pall. extr., wo Einige edomator lesen.

Enödis, e, 1) ohne Knoten, z. E. vitis, Colum. IIII, 29, 8: truncus, Virg. Ge. II, 78: proceritas arborum enodi nitore spectabilis, Plin. H. N. V, 1 post med.: daher 2) tropisch, ohne Dunkelheit, z. E. Gedichte, Worte, Plin. Ep. V, 17: auch biegsam, geschmeidig, z. E. artus, Claudian. in Eutrop. II, 361.

Enödo, avi, atum, are, entknoten, von Knoten befreyen, z. E. vites, Cato R. R. 33: virgas ulmi, Colum. V, 6 ante med.: daher erklären, entwickeln, auflösen, z. E. nomina, Cic. Nat. D. III, 24: praecepta enodata diligenter exposuit, Cic. Invent. II, 2: laqueos iuris, Gell. XIII, 10: voluntatem contrariae legis, Auct. ad Her. II, 10: aliquid subtilius, Varr. ap. Non. 1 v. 149: quod quaero abs te, enoda, Acc. ibid.: fata, Apul. Met. II ante med. p. 120: arcum, Ib. V extr., *i. e.* der Sehne berauben oder zu nichte machen.

Enorchis, is, *f. scil.* gemma, *i. e.* gemma testiculorum effigiem exhibens, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Enormis, e, 1) unregelmäßig, z. E. vici, Tacit. Ann. XV, 38: toga, Quintil. XI, 3, 139. 2) übermäßig, ungeheuer, ungeheuer groß, das gewöhnliche Maaß überschreitend, z. E. corpus, Suet. Cal. 50: proceritas, Ib. Vit. 17: umbra, Plin. H. N. XVII, 12: uniones, Ib. VIIII, 35: gladius, Tacit. Agric. 36: hasta, Ib. Ann. II, 14: colossus, Stat. Sylv. I, 3, 51: stipendium, Spartian. in Geta 6: altum an enorme, Plin. Ep. VIIII, 26: enormior prologus, Spartian. in Ael. Ver. 1: senecta, Apul. Met. VIII post med. p. 232 Elm.

Enormitas, ätis, *f.* 1) Unregelmäßigkeit, z. E. pedum, Senec. Constant. 13. 2) ungeheure Beschaffenheit oder Gestalt, z. E. saxorum, Quintil. VIIII, 4, 27: stipendii, Spartian. in Carac. 2.

Enormiter, unregelmaßig, übermäßig, z. E. ejaculari umbram, Plin. H. N. XXXVI, 10: admittere aliquid, Ib. XXXVII, 6 extr.: enormiter facta est, Senec. nat. quaest. I, 7.

Enosis, eine kleine Insel bey Sardinien.

Enötesco, tui, z. bekannt werden, Sueton. Oth. 3. Plin. Ep. II, 10. Tac. Hist. III, 34. Senec. Benef. III, 32.

Enöto, are, 1) auszeichnen, aufzeichnen, z. E. etwas aus einem Buche, aufzeichnen, aufschreiben, oder bloß schreiben, z. E. meditabar, enotabamque, Plin. Ep. I, 6: figuras enotaret, Ib. VI, 16 med., *i. e.* abzeichnen: vocabulum tribus literis *i. e.* schreiben, Quintil. I, 7 (13), 27. 2) bemerken, beobachten, z. E. signa, Apul. Met. VIII extr. 3) bezeichnen, z. E. anas enotata pictis pennis, Petron. 93 in Ed. Anton.: sortem casibus pluribus, Apul. Met. VIII ante med. p. 220 Elm.

Enövo, are, erneuern, z. E. anas enovata pictis pennis, Petron. 93 Ed. Burm.: doch hat Ed. Anton. enotata, welches schicklicher ist: haec, ne obsolescerent, enovabam, Cic. Acad. I, 3: doch hat Ed. Ernest. mit mehreren renovabam.

Ens, tis, *substant.*, ein Ding, Quintil. VIII, 3, 33: entia, Ib. II, 14, 2.

Ensicülus, i, *m.* ein kleiner Degen, Plaut. Rud. IIII, 4, 112. Not. Probus ap. Prisc. 3 setzt auch ensicula, ae, aber ohne Stelle eines Alten.

Ensifer, a, um, ein Schwerd tragend, Ovid. Fast. IIII, 388. Valer. Fl. III, 400. Lucan. I, 665. Stat. Theb. IIII, 321.

Ensiger, a, um, *i. q.* ensifer, Ovid. Art. II, 56.

Ensipötens, tis, mächtig durch das Schwerd, Coripp. IIII, 133.

Ensis, is, *m.* Schwerd, Degen, ist so viel als gladius, wie Quintilianus X, 1, 11 sagt; es kommt oft vor, z. E. Virg. Aen. VII, 843 und 526. X, 387. Horat. Od. III, 1, 17. Ib. Epod. XVII, 71. Ovid. Pont. II, 1, 66. Cic. (als Dichter) ap. Gell. XV, 6: cf. Cic. Nat. D. II, 63 ex Arateis: ensis stellatus iaspide, Virg. Aen. IIII, 261: und eburnus, Ib. XI. 11, *scil.* in Ansehung des Hefts oder der Scheide: daher ensem dare *i. e.* zum Soldaten machen, Stat. Sylv. V, 2, 177: daher 1) statt der königlichen Würde, Lucan. V, 61: 2) statt des Kriegs, Stat. Sylv. IIII, 7, 45. Sil. VII, 167: 3) das Gestirn Orion, Val. Fl. II, 67.

Entelechia, ae, *f. i. e.* motio perennis; ist beym Aristoteles gleichsam das fünfte Element, woraus die Seele entstanden seyn soll, Tertull. de anim. 37: cf. Cic. Tusc. I, 10, wo es griech. steht. Not. Einige schreiben endel.

Entella, ae, *f.* eine Stadt in Sicilien: daher Entellinus, a, um, aus oder in Entella, dahin gehörig, Entellisch, z. E. senatus, Cic. Verr. III, 87: Entellini die Einwohner, Ib. 43. Plin. H. N. III, 8.

Enterocēle, es, *f. i. q.* hernia, der Bruch: Martial. X, 56, 7. XI, 85, 5. XXVI, 13 ante med.: daher Enterocelicus, a, um, am Bruche laborirend, Plin. H. N. XXVI, 3 post med. Arnob. 7.

Enthēātus, a, um, begeistert, Martial. XII, 57, 11.

Enthēca, ae, *f.* 1) Behältniß zu Aufhebung, z. E. des Geldes, Augustin. serm. 32 de diverss.: daher 2) das Zugehörige zu etwas, z. E. praedii *i. e.* was zum Gute mit gehört, z. E. Sclaven, Werkzeug ꝛc., z. E. praediis cum his enthecis, quae in ea possessione sunt, relictis, Ulpian. in Pandect. XXXII leg. 68: populi Romani, Cod. Theod. XV, 1, 22, *i. e.* annona publica: pistrinorum, Ib. XIIII, 3, 7, *i. e.* die Werkzeuge und was sonst ad pistrina gehört.

Enthēus, a, um, 1) begeistert, schwärmerisch, z. E. turba, Martial. XI, 35, 4: tempora, Stat. Sylv. I, 2, 227: tempula Sibyllae, Ib. III, 5, 97: gradus, Senec. Troad. 674: manus, Ib. Oedip. 628: currus, Ib. Med. 382. 2) begeisternd, z. E. mater, Martial. V, 42, 3, *i. e.* Cybele.

Enthymēma, ătis, *n.* 1) jeder Gedanke, Quintil. VIII, 5, 9. V, 10 in.: 2) besonders ein Vernunftschluß, da man aus dem Gegentheile schließt, und wo einer von den drey Sätzen fehlen kann, Cic. Top. 13 und 14. Quintil. V, 10 in. V, 14, 24. VIII, 5, 9. Juvenal. VI, 449.

Enthymēsis, is, *f. i. e.* animatio, cogitatio, inventum, Tertull. adv. Valentin. 3 extr. Ib. adv. haeret. 7.

Entŏmon, s. Ectomon.

Enūbilo, are, entwölken, hell machen, Tertull. Apol. 35: daher tropisch, z. E. cognoscenda, Augustin. doctr. Christ. IIII, 10 post med.: veritas, Paulin. ad Cyther. Carm. 21 v. 667.

Enūbo, psi, ptum, 1) aus der Familie oder aus seinem Stande in einen andern heurathen, oder wegheurathen, oder bloß heurathen, z. E. Virginiam patriciam — plebeio nuptam, quod e patribus enupsisset, saeris arcuerant, Liv. X, 23: vestras filias enubere sinendo e patribus, Liv. IIII, 4: extra filias, quae enupsissent prius quam cet., Liv. XXVI, 34 in., wo es bloß heurathen ist: 2) heurathen, s. vorher.

Enucleātē, *Adv.*, deutlich oder accurat, z. E. perscribere ad aliquem, Cic. Q. Fr. III, 3: dicere, Cic. Brut. 9 und 30: disputare, Cic. Tusc. IIII, 14: enucleatissime disputare, Augustin. enchir. 83: besonders deutlich, accurat, aber ohne Schmuck der Worte, z. E. facere eleganter et enucleate, Cic. Or. 9: ducere, Cic. Fin. IIII, 3 in. V, 29 med.: auch kann man aus dem Vorhergehenden hieher ziehen Cic. Brut. 30.

Enucleo, avi, atum, are, entkernen, von den Kernen befreyen, Apic. IIII extr. Marcell. Emp. 20: daher 1) etwas von seiner Dunkelheit befreyen, ins Licht setzen, genau erklären, Cic. Tusc. V, 8. Partit. 17. Gell. XVIIII, 8: daher enucleatus, a, um, accurat, in Ansehung der Erklärung und des Vortrags, deutlich, aber ohne Schmuck, z. E. genus dicendi, Cic. Or. 26 extr., *i. e.* schmucklos: daher tenues et enucleatas voluntatum reprehensiones, Gell. VII, 3 post med., *i. e.* (vielleicht) bloß, pur, wie gleich darauf steht voluntates nudas. 2) accurat einrichten, z. E. enucleata suffragia, mit Ueberlegung und rechter Wahl eingerichtet, Cic. Planc. 4.

Enūdo, avi, atum, are, 1) entblößen, 2) tropisch, enthüllen, erklären, Cic. Leg. I, 9.

Enŭmĕrātĭo, ōnis, *f.* die Hererzählung mehrerer Dinge nach der Reihe, Cic. Leg. III, 10. Brut. 63. Cic. ad Div. V, 12.

Enŭmĕro, avi, atum, are, 1) ausrechnen, überrechnen, z. E. enumerasti (id), quod ad te reditarum putes? Terent. Ad. II, 2, 28: dies, Caes. B. C. III, 105. 2) hererzählen, herrechnen, z. E. nach der Reihe, z. E. multitudinem beneficiorum, Cic. red. Quir. 2: stipendia septem et viginti, Liv. III, 58: proelia, Nep. Att. 18: vulnera, Prop. II, 1, 44: enumerare possum, quae sit descriptio cet., Cic., s. hernach: daher a) beschreiben nach der Reihe, z. E. familiam a stirpe ad hanc aetatem, Nep. Att. 18: proelia, Ib. Hann. 5. b) erzählen, anführen, z. E. plura, Nep. Lys. 2: proelia, Ib. Hann. 5: enumerare possum, quae sit descriptio cet., Cic. Nat. D. II, 47: qui praetereuntes pretium enumerari audiabant, Cic. Rosc. Am. 46, *i. e.* hören davon reden: 3) zählen, z. E. Geld, z. E. peculium non potest enumerari, Plaut,

Asin. II, 4, 9: qui praetereuntes pretium enumerari audiebant, Cic. Rosc. Am. 46, *i. e.* hörten, daß eine so große Summe gezählt wurde; doch s. vorher: daher in plerisque, Cic. Brut. 32, *i. e.* darunter mitzählen ꝛc.

Enundĭno, are, erkaufen, erhandeln, Tertull. de idolol. 9.

Enuntiātĭo, ōnis, *f.* 1) das Herausſagen, die Bekanntmachung, Erklärung, z. E. rei, Quintil. VII, 3: cf. Declam. 272. 2) ein Satz, Cic. Fat. 10 und 12.

Enuntiātīvus, a, um, was ſich von etwas ſagen läßt, z. E. motus animorum enuntiativi corporum, Senec. ep. 117: est enuntiativum de corpore, Ib.

Enuntiātrix, īcis, *f.* die Herausſagerinn, Bekanntmacherinn, Quintil. II, 15 med. Prudent. Periſteph. XIIII, 771.

Enuntĭo, avi, atum, are, 1) heraus ſagen, z. E. eine Heimlichkeit ausſchwatzen, entdecken, z. E. mysteria, Cic. Or. I, 147. Cic. Mur. 11: consilia hostibus, Caes. B. G. I, 30: cf. Ibid. 4. Plaut. Poen. IIII, 2, 66. Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 8: 2) heraus ſagen, mit Worten ausdrucken, z. E. rem verbo, Cic. Or. III, 42: aliquid verbis, Cic. Acad. I, 2: quidquid enuntiatur aut verum cet., *i. e.* jeder Satz, Ib. IIII, 29: literas, Quintil. I, 5, 18, *i. e.* ausſprechen: aliquid circuitu, Ib. XII, 10, 16, *i. e.* durch Umſchreibung: masculino genere cor enuntiavit Ennius, Caesell. ap. Gell. VII, 2: daher Enuntiātum, ſubſtantive, ein Satz, Cic. Fat. 9 und 12.

Enuptĭo, ōnis, *f.* das Heurathen aus der Familie oder aus ſeinem Stande in einen andern, z. E. gentis, *i. e.* e gente, Liv. XXXVIIII, 19: cf. Enubo.

Enūtrĭo, ivi, itum, 4. 1) nähren, ernähren, z. E. puerum, Ovid. Met. IIII, 288, *i. e.* ernähren, ſäugen ꝛc.: fata, Colum. III, 3 in.: ut mero infuso enutriantur, Plin. H. N. XII, 1: purpurarum genus lutense putri limo et algense enutritum alga, Ibid. VIIII, 37. 2) nähren, tropiſch, z. E. origines aedificiorum, Vitruv. II, 1, extr., *i. e.* vergrößern, vermehren ꝛc.

Enyalĭus, i, *m. i. e.* Mars, Macrob. Sat. I, 19, aber griechiſch.

Enyo, us, *f.* 1) Kriegsgöttinn, Bellona genannt, Stat. Theb. VIII, 656. Sil. X, 203. 2) ſtatt bellum, Martial. de spectac. XXIIII, 3.

Eo, ivi und ii, itum, ire, I) gehen, 1) von Menſchen und andern lebendigen Geſchöpfen, z. E. ad aliquem, Terent. Andr. III, 4, 20: in colloquium ad aliquem, Liv. XXXIIII, 19: puella it in matrimonium sine dote, Plaut. Trin. III, 3, 4: in consilium, Cic. Cluent. 20, und 30, von den Richtern, zu Rathe gehen, überlegen, um zu votiren: celeriter isti, redisti, Cic. Phil. II, 32: cum irent, redirent, Ibid. 35: itque reditque viam, Virg. Aen. VI, 122, geht hin und her: recta via ierant, Liv. XXXXIIII, 43: in provinciam ii, Ibid. XXXXII, 34: pedibus ire zu Fuße gehen, Plaut. Stich. II, 1, 20: auch heißts zu Lande reiſen, Liv. XXVIII, 17: ad forum, Terent. Phorm. II, 1, 82: i prae, sequor, Ibid. Andr. I, 1 extr.: i in malam rem geh zum Henker! Terent. Phorm. V, 7, 37: ſo auch malam rem hinc ibis? Ib. Eun. III, 3, 30: ire cubitum, Cic. Rosc. Am. 23: oder in somnum, Plin. H. N. XXVI, 8 post med., ſchlafen gehen, zu Bette gehen: in possessionem, Cic. Verr. I, 48. Auch mit dem bloßen Accuſativ, z. E. exsequias, Terent. Phorm. V, 37. Ovid. Am. II, 6, 7, zur Leiche gehen: ſo auch pompam funeris, Ovid. Fast. VI, 663: portus, Ib. Her. X, 125. Auch ſagt mans nicht bloß vom Gehen zu Fuße, z. E. ire equis, Liv. I, 14 extr. Ovid. Her. I, 46: oder super equos, Justin. XXXX, 3: auch in equis quatuor *i. e.* fahren, Ovid. Art. I, 214: auch bloß ire reiten, Virg. Aen. V, 554: ſo auch zu Schiffe, z. E. puppibus, Ovid. Her. XVIIII, 180: auch bloß ire, Virg. Aen. V, 769 und 777. Quintil. X, 7, 23: zu Wagen, z. E. in rheda, Martial. III, 47, 5: curru, Senec. Herc. fur. 196: ſo auch in equis quatuor, Ovid., ſ. vorher: pedibus zu Lande, (folglich zu Pferde ꝛc.), Liv., ſ. vorher: auch vom Fliegen, z. E. von der Iris, Virg. Aen. V, 607. Auch mit dem Infinitiv, z. E. it visere, Terent. Hec. I, 2, 114: ibat ferire, Prop. I, 1, 12: cf. I, 6, 34: volo ire — parare piscatum, Plaut. Most. I, 1, 63: pudet ire fateri, ſtatt pudet fateri, Stat. Theb. III, 61, wo Andere ore ſtatt ire leſen: öfter mit dem Supino, z. E. cubitum, Cic. Rosc. Am. 23, zu Bette gehen: arcessitum, Terent. Eun. V, 2, 53: da denn hernach oft eo mit dem Supino theils ſtatt wollen ſteht, z. E. cur te is perditum, Terent. And. I, 1, 107: eunt ereptum, Sall. Jug. 85 (90): eunt depressum, Plaut. Cist. I, 1, 39: mihi ire opitulatum, Ib. Mil. III, 1, 27: theils gar überflüſſig iſt, z. E. ire habitum, Plaut. Cist. I, 1, 4, ſtatt habere: ut desistas ire oppugnatum ſtatt oppugnare, Plaut. Bacch. V, 2, 52: oportet ire operam datum, Ib. Poen. III, 1, 9: ire dejectum, Hor. Od. I, 2, 15: neu — gentem perditum iret, Liv. XXXII, 22: ſo auch ereptum eunt, Sall.: eunt depressum, Plaut.: cur te is perditum, Terent., ſ. vorher: auch mit dem Dativ ſtatt ad, z. E. viro *i. e.* ad virum, Prop. I, 15, 8: cf. I, 20, 32. Sil. XV, 327: auch mit dem Ablativ *scil.* a oder e, z. E. ite sacris, Ovid. Met. VI, 201: tectis, Val. Fl. III, 3: auch tropiſch, auf etwas denken, verfallen, z. E. ibit ad illud, Terent. Heaut. III, 1, 78: istuc ibam, Ibid. Ad. V, 3, 35, ich dachte darauf: nesciebam, quorsum ire res, Ibid. Eun. I, 2, 75. Man merke auch a) ire ad arma, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 15: ad saga, Cic. Phil. XIIII, 1, *i. e.* ſie anlegen.

gen. b) in sententiam ire, mit pedibus, Cic. red. Sen. 4. Liv. V, 9: oder ohne pedibus, Cic. Q. Fr. II, 1, eines Meynung (auf dem Rathhause) beypflichten; hingegen ire in alia omnia, Cic. ad Div. I, 2, das Gegentheil votiren. c) ire in aliquem, Virg. Aen. VIIII, 424. Ovid. Fast. V, 713, losgehen auf ꝛc. d) ire in saecula, Plin. Paneg. 55. Sil. XII, 312, bis auf die späte Nachwelt kommen, lange gerühmt werden. e) ire in aliquid, übergehen in etwas, darein verwandelt werden, zu etwas werden, z. E. asparagus in semen, Cato R. R. 161: sanguis it in succos, Ovid. Met. X, 493: seges it in articulum, Colum. II, 12 extr. Plin. H. N. XVIII, 17 med.: Mulciber ibat in cineres, Stat. Theb. VI, 234: in corpus, fleischig werden, Quintil. II, 10, 5: in exemplum, Tac. Ann. III, 50, i. e. werden: valitudo it in melius, Ibid. XII, 68, besser werden: besonders in oder per aliquid, übernehmen, sich gefallen lassen, sich einlassen, thun, machen, gebrauchen ꝛc., z. E. in sudorem, schwitzen, Flor. II, 4: in lacrymas weinen, Virg. Aen. VIII, 413: in poenas, Ovid. Met. V, 668, i. e. strafen: in duplum ire, Cic. Flacc. 21, i. e. noch einmal so viel Strafe geben: in scenas, Ib. Fast. VI, 526, *i. e.* begehen: per leges, Ib. Her. XVI, 267, *i. e.* übernehmen, sich gefallen lassen: per titulum nominis vetiti, Ib. Trist. V, 9, 32, *i. e.* den Namen zur Ueberschrift haben, die Ueberschrift gebrauchen: per disciplinas, Quintil. I, 5 extr., *i. e.* sich damit beschäftigen: so auch per totas materias, Ib. X, 5 extr.: per singulas partes, Ib. VII, 1 extr.: per personas et adfectus, Ib. I, 8, 7, *i. e.* sich damit beschäftigen, sich ausdrucken: in rixam, zanken, Ibid. VI, 4, 14: in eosdem pedes, Ibid. VIIII, 4, 142, *i. e.* einerley Versglieder gebrauchen: in sententias, Ib. VIIII, 3, 77, *i. e.* anbringen, gebrauchen: erat in causam praeceps, Liv. II, 27, *i. e.* war der Sache zugethan: infitias, Ter. Ad. II, 2, 41. Quintil. IIII, 2, 67, *i. e.* läugnen: exemplis ire, Ovid. Trist. V, 3, 27: per laudes *i. e.* loben, Ovid. Fast. I, 5. f) i, geh! wie im Deutschen, im Zorne oder Spötterey, Virg. Aen. VIIII, 634. Ovid. Her. III, 26: so auch sic eat, quaecunque, Liv. I, 26. 2) von leblosen Dingen, z. E. clamor it ad aethera, Virg. Aen. XII, 409: rumor it, Ovid. Met. VI, 147: sagitta, Ib. VIII, 695: sol, Ib. Am. II, 1, 27: circulus per collum, Virg. Aen. V, 558: auch mit dem Dativ, it clamor coelo, Virg. Aen. V, 451: daher von Flüssen, fließen, Virg. Aen. VIII, 726. II) kommen, z. E. unde is? Terent. Eun. II, 3, 13 und öfter. III) vergehen, z. E. homo it, Lucret. III, 525: dies it, Plaut. Pseud. I, 3, 12. Ovid. Met. I, 682. Apul. Flor. p. 353: eunt anni, Ovid. Art. III, 62. IV) gehen, von Statten gehen, z. E. incipit res melius ire, Cic. Att. XIIII, 15: optime it de Attica, Ibid. XII, 24 extr.: res ibat, Ibid. XIIII, 20 extr. cf. Lucan. IIII, 143. II, 304: in melius, Tacit. Ann. XII, 68: sic eat, quaecunque, Liv. I, 26, s. vorher. V) verkauft werden, für einen gewissen Preis, Plin. H. N. XVIII, 23. Claudian. Eutrop. I, 203. VI) statt esse sehr oft bey Dichtern, z. E. ex humeris laxus amictus eat, Ovid. Art. III, 268: Non ibo inulta, Senec. Herc. Oet. 282: partus eat, Ovid. Her. XX, 194: cf. Ib. Trist. V, 8, 32. Virg. Aen. VI, 195. Not. a) itur, man geht, itum est, Cic. Att. II, 1. Auch steht eundus, z. E. Eutrop. II, 419 eundae vitae. b) isse statt ivisse, Cic. Phil. XII, 13: so auch issem, es, et cet. statt ivissem cet. c) reus damnatum iri videbatur, Quintil. VIIII, 2, 88: praeda videtur praedatum irier (statt iri), Plaut. Rud. IIII, 7, 16.

Eo, 1) der alte Dativ von is, ea, id, steht oft *adverbialiter* und bedeutet a) dahin, Cic. Mur. 9. Att. II, 16. Caes. B. G. I, 25: so auch accessit eo, ut cet., *i. e.* hierzu ꝛc., Cic. ad Div. X, 21: cf. Cic. Att. I, 11: eo imponere milites, Caes. B. G. I, 42: b) so weit, z. E. eo rem adducam, Cic. Rosc. Am. 34. Auch mit dem Genitiv, z. E. eo consuetudinis adducta res est, Liv. XXV, 8: cf. Plin. Paneg. 16. Flor. III, 12, so weit in der Gew.: eo magnitudinis procederent, Sallust. Jug. 1: eo miseriarum venturus eram, Ib. 14: eo crevit, Liv. praef. Auch steht oft eo usque so weit: oder auch so lange, bis zu der Zeit, Cic. Nat. D. II, 49. Liv. XXXIII, 19. XXXX, 8. 2) der Ablativ *gen. neutr.* a) deswegen, Cic. Quint. 2. Div. II, 20. ad Div. VIIII, 16. Liv. VIIII, 2 und öfter. b) desto, beym Comparativ, Cic. Rosc. Am. 9. Att. XI, 11 und öfter: so auch eo magis, Cic. Off. II, 14. III, 22 extr. und öfter: auch fehlt eo, z. E. melior, quo candidior, Plin. H. N. XXIIII, 14 extr.: melior haec, quanto magis cet., Ib. XXXIIII, 18 med. c) daselbst, Cic. ad Brut. ep. 2 in.: daher eo loci *i. e.* eo loco, Cic. Sext. 31. und Tacit. Annal. XV, 7: in letztrer Stelle stehts eigentlich, in erstrer tropisch.

Eōdem, *Adv.*, 1) der alte Dativ von idem, eben dahin, z. E. führen, schütten, thun, gehen ꝛc., Caes. B. G. I, 4. V, 11. Nep. Timoth. 3: so auch addendum eodem, Cic. Amic. 18: eodem pertinere, Caes. B. G. I, 14: eodem congeri *i. e.* in eundem hominem, Liv. XXVII, 34. Not. Liv. I, 5 extr. scisciţando eodem pervenit, wo eo demum gelesen werden soll, wie 2 Codd. haben, und Drakenb. ad. Liv. XXII, 14 spricht, er würde eo demum haben drucken lassen, wenn er diese 2 Codd. damals gehabt hätte. 2) der Ablat. ebendaselbst, z. E. eodem loci *i. e.* in eodem loco, Plin. Paneg. 1. Suet. Cal. 53. Cic. Att. I, 13.

Eon, ōnis, *f.* ein gewisser Baum, Plin. H. N. XIII, 22: auch Ibid. I in indice lib. XIII.

Eopse statt eo ipso, Plaut. Curc. IIII, 2, 6.

Eordaea, ae, *f.* eine Gegend in Macedonien, Liv. XXXI, 39 und 40: daher Eordaei die Einwohner, Liv. XXXXV, 30.

Eos, ōis, *f.* 1) Morgenröthe, Ovid. Fast. IIII, 389. Senec. Herc. Oet. 614. 2) Morgenland, Orient, Lucan. VIIII, 544.

Ēōus, a, um, 1) die Morgenröthe betreffend, dahin gehörig, z. E. sidus, s. hernach. 2) morgenländisch, orientalisch, z. E. partes, Horat. Od. I, 35, 31: Indi, Ovid. Am. II, 6, 1: domus Arabum, Virg. Ge. II, 115: thus, Martial. III, 64, 6 *i. e.* Arabicum: germina *i. e.* odores, Stat. Sylv. III, 3, 33: lux Eoa, *i. e.* oriens, Val. Fl. II, 643: sidus eoum, *i. e.* der Morgenstern, Prudent. Cathem. II, 67. Not. Eous, substantive, 1) der Morgenstern, Virg. Ge. I, 288: 2) Morgenland, Ovid. Trist. IIII, 9, 22. 3) eins von den Sonnenpferden, Ovid. Met. II, 153.

Eousque, s. Eo.

Epactae, arum, die Epacten, Isidor. XI, 17 extr.

Epagōge *i. e.* inductio similium, steht, aber mit griech. Buchstaben, Quintil. V, 10, 73. Gell. VII, 3 post med. §. 35 und 44.

Epalimma, s. Epilimma.

Epaminondas, ae, ein berühmter Feldherr zu Theben, s. Nep. in Epam.: cf. Cic. ad Div. V, 12.

Epanadiplōsis, Verdoppelung zu Anfang und am Ende des Verses.

Epanalepsis, *i. e.* repetitio sententiae post aliqua interiecta, Quintil. VIII, 3, wo es griech. steht.

Epanaphŏra, *i. e.* wenn sich mehrere Glieder mit einerley Worte anfangen, z. E. Hic gelidi fontes, hic mollia prata, Virg. Ecl. X, 42.

Epanastrŏphe, es, *f.* *i. e.* repetitio verbi in fine praecedentis et in principio sequentis sententiae, z. E. Sit Tityrus Orpheus, Orpheus in cet., Virg. Ecl. VIII, 51.

Epanŏdos, i, ist auch eine gewisse Wiederholung eines Wortes, z. E. Iphitus et Pelias mecum: quorum Iphitus aevo iam grandior (Virg. Aen. II, 434), Quintil. VIIII. 3, 36.

Epanorthōsis, is, *i. e.* Verbesserung, z. E. Brundisium vel potius ad moenia adcessi, Cic. Planc. 41.

Epantrii, orum, ein Volk auf den Alpen, nahe bey Ligurien, Liv. XXVIII, 46.

Epaphaeresis, *i. e.* ablatio, detractio: daher facit longam detonsis epaphaeresin capillis, Martial. VIII, 52, 9.

Epaphroditus, i, ein Freygelassener des Nero, Tacit. Ann. XV, 55. Suet. Ner. 49 und Domit. 14: daher Epaphroditianus, a, um, z. E. horti, Frontin. aquaeduct. artic. 68.

Epăphus, i, *m.* 1) Sohn des Jupiter von der Jo, regierte in Aegypten, erbaute Memphis und andere Städte, Hygin. fab. 149. Ovid. Met. I, 748. 2) ein gewisser Mensch, der die Antiope beschlafen haben soll, Hyg. fab. 7.

Epar, s. Hepar.

Epascor, astus sum, 3. fressen: daher epastus, a, um, gefressen, z. E. epastus escas, Ovid. Halieut. 119.

Epaticus, s. Hepaticus.

Ependytes, ae, *m.* ein Oberkleid, Hieron. in vita Hilarion. sub init.

Epenthĕsis *i. e.* das Hineinfügen, z. E. eines Buchstaben oder einer Sylbe in ein Wort, z. E. Mavors statt Mars cet., Serv. ad Virg. Ge. I, 164.

Epēus, Epēos oder Epius, i, der Verfertiger des trojanischen Pferdes, Virg. Aen. II, 264. Plaut. Bacch. IIII, 9, 13: cf. Fest.

Epexegēsis *i. q.* appositio in der Grammatik.

Ephalmātor, ōris, *i. q.* saltator, Jul. Firm. VIII, 15.

Ephēbātus, a, um, *i. e.* ephebus factus, Varr. ap. Non. 2 n. 552.

Ephebēum, i, *n.* ein Ort der Jünglinge, daher der Spielplatz der Jünglinge in der Palästra, Vitruv. V, 11. Einige lesen ephebium.

Ephebia, ae, *f.* 1) *i. q.* ephebeum, Vulgat. 2 Maccab. IIII, 9. 2) *i. q.* prima aetas adolescentiae, sagt Donatus ad Terent. Andr. I, 1, 24.

Ephebĭcus, a, um, *i. e.* ad ephebum pertinens, z. E. chlamyda, Apul. Met. X post med. p. 253 Elm.

Ephebĭum, *i. q.* ephebeum, s. Ephebeum.

Ephēbus, i, *m.* ein erwachsener Mensch, Jüngling, der aus den Kinderjahren tritt, und, wie Censorin. de die nat. 14 sagt, das sechzehnte Jahr zurück gelegt hat; dieser Name kommt insgemein nur von Griechen vor, Cic. Nat. D. I, 28. Hor. Epist. II, 1, 171: excedere ex ephebis, Terent. And. I, I, 24 *i. e.* das männliche Alter erreichen, die Kinderschuhe ablegen.

Ephĕdra, ae, *f.* Pferdeschwanz, ein Kraut, Plin. H. N. XXVI, 7.

Ephēlis, ĭdis, *f.* Sommersprosse, Cels. VI, 5.

Ephēmĕris, ĭdis, *f.* ein Buch, worin man die täglichen Verrichtungen, Begebenheiten, oder Ausgaben aufschreibt, nach unserer Art Journal, Taschenbuch, Calender x., Cic. Quint. 18. Nep. Att. 13. Prop. III, 21, 20. Senec. ep. 123 post med.

Ephēmĕron, i, *n.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXV, 13 extr.

Ephesīnus, a, um, *i. q.* Ephesius, z. E. Ephesinam, Cic. Phil. III, 6, doch haben die Edd. insgemein, z. E. Ernest., Ephesiam.

Ephĕsĭus, a, um, die Stadt Ephesus betreffend, da befindlich, aus Ephesus, Ephesisch, z. E. templum Ephesiae Dianae, Cic. Div. I, 23. Plin. H. N. XXXVI, 14, wo zu

in überaus prächtiger Tempel, hatte 137 Säulen, Plin. loc. cit.: er wurde vom Herostratus, der dadurch sich berühmt machen wollte, in eben der Nacht angezündet, in der der große Alexander geboren ward, Cic. Div. I, 23: pecunia, Caes. B. C. III, 33, i. e. in diesem Tempel befindlich: mulier, Cic. Phil. III, 6: daher Ephesii die Einwohner, Plin. XXXIIII, 8.

Ephĕsus, i, *f.* eine wegen des Dianentempels berühmte Stadt in Kleinasien, und war in Jonien, am Flusse Caystrus: sie soll von den Amazonen erbaut worden seyn, Justin. II, 4: von dem Tempel s. Ephesius: cf. Mela I, 17.

Ephialtes, ae, *m.* 1) ein Sohn des Aloeus oder Neptuns, ein Bruder des Otus, der in den Himmel steigen wollen, aber vom Apollo und der Diana erschossen worden, Hyg. fab. 28. Virg. Culic. 234. Claudian. B. Get. 75: auch ein Gigant, Sohn der Erde und des Tartarus, Hygin. fab. praef., wo es nicht einerley Person ist. 2) der Alp, Macrob. Somn. Scip. I, 3, aber griechisch: so auch Serv. ad Virg. Aen. VI, 776. Not. man hat auch ephialta, ae, Solin. in praefat. Carm. 7 v. 25.

Ephippĭātus, a, um, *i. e.* ephippio instructus, z. E. eques, Caes. B. G. IIII, 2, i. e. auf einem Sattel oder Schabracke reitend.

Ephippĭum, i, *n.* was auf ein Reitpferd gelegt oder gedeckt wird, z. E. ein Sattel, Satteldecke, Schabracke, Pferdedecke, Caes. B. G. IIII, 2. Varr. R. R. I, 7 extr. Gell. V, 5. Cic. Fin. III, 4 extr. es scheint mehr Decke oder Schabracke als unser heutiger Sattel gewesen zu seyn: daher Optat ephippia bos piger, optat arare caballus, Horat. Ep. I, 14, 43. sprichwörtlich von denen, die mit ihrem Schicksale nicht zufrieden sind.

Ephŏdus, i, *f. i. e.* initium, Jul. Firm. VI, 32 in der Ueberschrift.

Ephŏrus, i, *m.* 1) Aufseher. Ephori waren in Sparta eine Art hoher obrigkeitlicher Personen, die auf der Könige und des Senats Gewalt Aufsicht hatten, und sie einschränkten, Cic. Tusc. I, 42. Leg. III, 7. Nep. Them. 7. 2) auch heißt so ein berühmter Geschichtschreiber, Cic. Or. II, 13. Or. 51. Gell. III, 11.

Ephўra, ae, *f.* oder Ephўre, es, *f.* ist 1) der alte Name von Corinth, Plin. H. N. IIII, 4. Stat. Sylv. II, 2. 34. Gell. XIIII, 5: soll von der Nymphe Ephyre, Tochter des Oceanus, ihren Namen haben, die sich da niedergelassen: 2) eine Meernymphe, Tochter des Oceanus und der Thetis, Virg. Ge. IIII, 343: auch eine andre, Tochter des Nereus und der Doris, Hyg. fab. praef., wo es nicht am Ende einerley Nymphe ist.

Ephўraeus, a, um, Corinthisch, Ovid. Art. I, 335. Stat. Theb. VI, 235: moenia, Sil. XIIII, 181, *i. e.* Syracus, weil diese Stadt eine Colonie von Corinthern seyn soll: cf. Ib. 52 quae Ephyraeis fulget alumnis *i. e.* Colonisten aus Corinth; auch lesen Einige Ephyraea Virg. Ge. II, 464, aber unrecht: besser ist hier Ephyreia.

Ephyrēĭădes, ae, *m.* ein Corinthier, Stat. Theb. VI, 652.

Ephyrēĭas ădis, *f.* eine Corinthierinn, Corinthisch, z. E. puellae, Claudian. B. Get. 679.

Ephyrēĭus, a, um, Corinthisch, z. E. aera, Virg. Ge. II, 464: Isthmos, Rutil. I, 319.

Ephyrēus, a, um, Corinthisch, z. E. moenia, Lucan. VI, 17, *i. e* Dyrrachium, weil Einwohner aus Corfu (Corcyra), die Corinthische Colonisten waren, sie erbaut haben.

Ephўri, orum, ein Volk der Aetolier, Plin. H. N. IIII, 2.

Epibăta, ae, *m.* Schiffsoldat, Hirt. B. Alex. 11. Auct. B. Afric. 63. Vitruv. II, 8 post med.

Epicaste, es, *f.* 1) Gemahlinn des Clymenus, Königs in Arcadien, Mutter der Harpalice: 2) auch hießen mehrere so.

Epicēdĭon, i, *n. scil.* carmen, ein Leichenlied, Stat. epist. ante Sylv. lib. II, auch Sylv. V, 3 und 5 in den Ueberschriften: cf. Serv. ad Virg. Ecl. V, 14.

Epicharmus, i, *m.* 1) ein Philosoph und Dichter, Schüler des Pythagoras, gebürtig aus der Insel Cos, lebte aber von seiner zarten Kindheit an in Sicilien, daher er Siculus heißt, Cic. Att. I, 19 post med. und Hyg. fab. 277: cf. Cic. Tusc. I, 8. Colum. I, 1. VII, 3. Plin. H. N. XX, 9: daher Epicharmius, a, um, Epicharmisch, von ihm herrührend, ihn betreffend, z. E. Epicharmium illud (*scil.* dictum cet.), Gell. I, 15: so auch Q. Cic. petit. consul. 10, aber griechisch, ἐπιχάρμειον cet. 2) ein Gedicht des Ennius, Cic. Acad. IIII, 16 extr.

Epichirēma oder Epicherema, ătis, *n.* ein rednerischer Syllogismus, dessen Sätze in willkührlicher Ordnung stehen, auch weitläuftiger abgefaßt werden können, Quintil. V, 14. V, 10. VIII, 5. VIIII, 2.

Epichўsis, is, *f.* ein gewisses Geschirr, vielleicht zum Trinken, Plaut. Rud. V, 2, 32. Varr. L. L. IIII, 26.

Epicitharisma, ătis, *n.* Musik nach dem Schauspiele, Nachmusik, Tertull. adv. Valent 33.

Epiclērus, i, eine Comödie des Menander, Cic. Amic. 26: cf. Quintil. X, 1, 70.

Epiclintae, arum, eine Art Erdbeben, Apul. de mundo ante med. p. 65 Elm.

Epicnemidius, a, um, von einem Orte Cnemis (*i. e.* Stadt und Berg, im Strabo, oder *Plur.* Cnemides, ein Ort im Mela II. 3) benannt: daher Locri Epicnemidii, eine Nation der Locrer, Plin. H. N. IIII, 7.

Epicos-

Epicoenus, a, um, *i. e.* promiscuus: nomina epicoena *i. c.* wo das männliche und weibliche Geschlecht durch ein einziges Geschlecht angezeigt wird, Quintil. I, 4, 23. I, 6, 12.

Epicōpus, a, um, mit Rudern versehen, z. E. phaselus, Cic. Att. XIIII, 16 in.

Epicrātes, is, *m.* mächtig: daher nennt Cicero Att. II, 3 vielleicht den Pompejus so: auch ists ein Mannsname Vieler, z. E. so heißt ein vornehmer Mann zu Athen, und vermuthlich Philosoph oder Redner, Cic. fil. in Cic. ep. ad Div. XVI, 21.

Epicrŏcus, a, um, dünn von Fäden, z. E. ein Kleid, das schlechthin epicrocum (*scil.* vestimentum) heißt, Varr. ap. Non. III n. 227. Naev. ap. Varr. L. L. VI, 3: auch Fest., welcher sagt, es sey genus amicull croco tinctum, tenue et perlucidum: daher dünn, von einer Brühe, Suppe, Plaut. Pers. I, 2, 15.

Epictētus, 1) ein bekannter Sclav und stoischer Philosoph, Gell. I, 2. II, 18. XVII, 19. XVIIII, 1. 2) *Adiect.* (ἐπίκτητος) *i. e.* dazu erworben, dazu geschlagen ꝛc., z. E. ad me adire quosdam memini, nimirum ex Epicteto, Cic. ad Div. III, 10 med., *scil.* terra *i. e.* Phrygia minore, wie einige erklären: doch hat Ernesti die Worte nimirum ex Epicteto, als unschicklich, in Haken eingeschlossen.

Epicūrēus, a, um, den Epicurus betreffend, von ihm herrührend, dahin gehörig, Epicurisch, z. E. medicamenta, Cic. Fin. II, 7: ut Pronoea Epicurea fuisse videatur, Cic. Nat. D. II, 64, *i. e.* ganz für das Vergnügen, nur darauf bedacht: daher Epicurei seine Schüler, Cic. Tusc. III, 21: auch als Wollüstlinge, Senec. Benef. IIII, 1. Sidon. Carm. XV, 125. Not. Epicurius, a, um, mit kurzer Paenult. führt man an ex Auct. Priap. ut credas Epicurios citari: die Stelle ist vermuthlich XI, 15, aber da steht Ed. Anton. (vermuthlich auch in andern) Epicuron oscitari.

Epicūrus, i, *m.* ein berühmter Philosoph zu Athen, aus Gargettus bey Athen, der das Vergnügen für das höchste Gut hielt, auch sonst sonderbare Meynungen von Gott und der Sterblichkeit der Seele hatte, Cic. Tusc. III, 20 seq. und öfters im Cicero: war ein Freund der Gärten und Gartengewächse, Juvenal. XIII, 122. XIIII, 319. Prop. III, 20, 26. Stat. Sylv. I, 3, 95, daher tropisch, ein Wollüstling, z. E. Epicuron oscitari, Auct. Priap. XI, 15, welche Stelle bey Epicureus angeführt worden ist.

Epĭcus, a, um, episch, *i. e.* das Heldengedicht betreffend, z. E. poeta, Cic. opt. gen. Or. 1, *i. e.* Heldendichter, epischer Dichter: carmen, Quintil. X, 1, 62, episches Gedicht, Heldengedicht.

Epicўclus, i, *m.* ein Nebenzirkel in der Astronomie, Martian. Cap. 8.

Epidaetia Venus *i. e.* superveniens convivio: Aleris liebte die Melisse; diese wurde aber an einen andern verehlicht, worüber jener aus Verdruß davon ging, diese aber sich vom Dache herabstürzte, aber beym Leben blieb. Sie traf hierauf von Ohngefähr den Aleris bey einem Gastmahle (ἐπὶ δαιτί) an: daher er der Venus einen Tempel unter obigem Namen erbauete, Serv. ad Virg. Aen. I, 720.

Epidamniensis, e, Epidamnisch, zu Epidamnus gehörig, in oder aus Epidamnus, einer Stadt in Macedonien, sonst Dyrrachium genannt, Plaut. Men. V, 7, 11.

Epidamnĭus, a, um, *i. q.* Epidamniensis, Plaut. Men. I, 33.

Epidamnus oder Epidamnos, i, *f.* eine Stadt in Macedonien, hernach Dyrrachium genannt, Mela II, 3 extr. Plin. H. N. III, 23. Scherzhaft sagt einer mit Anspielung auf damnum, der Schaden, Plaut. Men. II, 1, 38 propterea huic urbi nomen Epidamno inditum est, quia nemo ferme huc sine damno divortitur, und bald darauf ne mihi damnum in Epidamno duis.

Epidaurēus, a, um, *i. q.* Epidaurius, Avien. Arat. 207.

Epidauritānus, a, um, *i. q.* Epidaurius, Hieron. in vita Hilarion. sect. 40.

Epidaurĭus, a, um, in, von, oder bey Epidaurus, dahin gehörig, Epidaurisch, z. E. tellus, Ovid. Med. VII, 436: rura, Stat. Theb. IIII, 123: Epidaurius, Ovid. Pont. I, 3, 21, *i. e.* Aesculapius, weil er in Epidaurus verehrt, und von da nach Rom geholt worden war: serpens Epidaurius, Hor. Sat. I, 3, 27, vielleicht weil in dortiger Gegend dergleichen Schlangen häufig waren, oder mit Anspielung auf den Aesculapius, der als eine Schlange verehrt wurde; doch scheint Ersteres besser.

Epidaurus, i, *f.* und Epidaurum, i, *n.* eine Stadt 1) in Peloponnes, Cic. Nat. D. III, 34. Liv. XXXXV, 28. Plin. H. N. IIII, 5. Mela II, 3. Hier wurde Aesculapius in Gestalt einer Schlange verehrt. Die Römer holten ihn von da nach Rom, bauten ihm einen Tempel auf, und verehrten ihn göttlich, Liv. X, 47. Ib. Epit. 11. Ovid. Met. XV, 624 seqq. 2) in Dalmatien, Plin. H. N. III, 22. Hirt. Alex. 44.

Epidemētĭcus, a, um, z. E. Cod. Just. XII tit. 41 ist überschrieben de metatis et epidemeticis. Ist epidemeticis der *Plur. neutr.*, so wäre epidemetica *scil.* praedia Gelder für Logio (Wohnung) *i. e.* wodurch man nicht gezwungen ist, z. E. die Soldaten bey sich wohnen zu lassen.

Epidēmus, *Adiect.*, epidemisch, z. E. species luis, Ammian. XVIIII, 4 (7).

Epidicazomĕnos, *i. e.* is, de quo in iudicio contenditur, so heißt eine Comödie, die Terentius Phormio betitelt hat, Ter. Phorm. Prol. 26.

Epidictĭcus, a, um, *i. e.* demonstrativus, Cic. Or. 13 extr.

Epidĭcus, i, eine Comödie des Plautus, von dem darin vorkommenden Sclaven Epidicus so benannt.

Epidipnis, ĭdis, *f.* Nachtisch, Nachgericht, Martial. XI, 31, 7. Petron. 69.

Epidius, i, ein Rhetor und Geschichtschreiber, in dessen Schriften die Bäume geredet haben sollen, Plin. H. N. XVII, 25. Suet. Rhet. 4.

Epidixis, is, *f. i. e.* specimen, demonstratio, z. E. epidixi ludere (de histrionibus), Inscript. ap. Maffej. in Muf. Veron. p. 127 n. 4.

Epidrŏmus, i, *m.* 1) der Strick am Netze, um es auf und zu zuziehen, Plin. H. N. XVIIII, 1: 2) soll auch ein Strick des Bettes seyn, Cato R. R. 13.

Epiglossis, ĭdis, *f.* der bewegliche Deckel der Luftröhre, der Zapfen, Plin. H. N. XI, 37 sect. 66: auch steht es Griechisch, Gell. XVII, 11.

Epigŏni, orum, *m. i. e.* post nati: so hießen 1) die von Alexanders Soldaten in Asien gezeugten Söhne, Justin. XII, 4. 2) die Söhne der sieben Fürsten (Könige), die wider Theben gestritten haben: sie stritten, um den Tod ihrer Väter zu rächen, von neuem wider Theben, besiegten und zerstörten diese Stadt, Mela I, 17. Hyg. fab. 71: daher Epigoni ein Trauerspiel des Accius, Cic. Off. I, 31 extr.: auch anderer Dichter, cf. Cic. Tusc. II, 25.

Epigramma, ătis, *n.* 1) Aufschrift, Titel, Nep. Paus. 1. Petron. 115: auch auf der Stirn des Sclaven (*i. q.* stigma), Petron. 103: weil dergleichen Aufschriften gern aus Versen bestanden; daher 2) ein kurzes Gedicht, besonders wenn es sinnreich ist, ein Epigramma, Cic. Arch. 10. Not. *Ablat. Plur.* epigrammatis, Cic. Att. I, 16 extr. *Genit. Plur.* epigrammatum, Sueton. Aug. 85: und epigrammaton, Martial. I, 1, 3, I, 18, 3: auch Ib. epist. ad lib. I.

Epigrammatārius, i, *i. e.* scribens epigrammata, Vopisc. in Florian. 3.

Epigrammatĭcus, a, um, epigrammatisch, z. E. poeta, Spartian. in Ael. Ver. 5.

Epigrammatĭon, i, *n. i. e.* breve epigramma, Varr. L. L. VI, 3.

Epigrammista, ae, *m. i. q.* epigrammatarius, Sidon. Ep. IIII, 1: doch lesen andere, epigrammatista.

Epigrus, i, *m.* ein Nagel, Senec. Benef. II, 12. Augustin. civ. D. XV, 27: sonst hebt auch epiurus.

Epilepsĭa, ae, *f.* fallende Sucht, Epilepsie, Lamprid. in Heliogab. 20: s. von ihr Celsi. III, 23.

Epilĕus, i, *m.* eine Art Habichte, z. E. pileum vocant, Plin. H. N. X, 8 Ed. Hard. Andere Edd., z. E. Elzev., haben Chalcidona.

Epilimma *i. e.* genus vilissimi unguenti, Fest., wo Einige epalimma lesen wollen (von ἐπαλείφω).

Epilŏgus, i, *m.* der Schluß der Rede, Cic. Brut. 33. Or. II, 69. Planc. 34. Att. IIII, 15.

Epimedĭon, i, *n.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXVII, 9.

Epimĕlas, schwärzlich, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Epimĕles (ἐπιμελής *i. e.* diligens, accuratus), so ist ein Buch des Apicius überschrieben.

Epimenĭdes, is, *m.* ein Cretischer Dichter, zur Zeit des Pythagoras, Plin. H. N. VII, 52. Cic. Div. I, 18. Leg. II, 11.

Epimenidĭus, oder auch Epimenidius, Epimenidēus, a, um, z. E. genus scyllae, Plin. H. N. XVIIII, 5 post med.

Epimenĭus, a, um, monatlich; daher epimenia, *i. e.* monatliche Geschenke, Juvenal. VII, 119, si explicatio et lectio certa.

Epimerismus, i, *m i. e.* partitio, Martian. Cap. 5.

Epimēthrus (vierfolb.), i, *m.* des Japetus Sohn und Bruder des Prometheus, Vater der Pyrrha, Hygin. fab. 142 und Ib. praef.

Epimēthis, ĭdis, *f.* Epimethisch, den Epimetheus betreffend, dahin gehörig, von ihm herrührend: daher *scil.* filia, Tochter des Epimetheus; so heißt Pyrrha, Ovid. Met. I, 390.

Epimĕtrum, *i. n.* was über das Maaß gegeben wird, z. E. an Getreide ꝛc., Cod. Theod. XII, 6, 15.

Epimŏne, es, *f. i. e.* perseverantia: ist eine Redefigur, da ein Wort sogleich wiederholt wird, z. E. me me, adsum, qui feci, Virg. Aen. VIIII, 428: sic sic iuvat ire cet., Ib. IIII, 660. Sonst heißt sie Epizeuxis.

Epinephridĭum, Nierenfett, Fulgent. Myth. II, 5: doch liest Munter epomphalia.

Epinicĭum, *scil.* carmen, Siegelied, Sueton. Ner. 43.

Epinyctis, ĭdis, *f.* 1) *scil.* pustula, eine Art böser Blattern, die des Nachts auszubrechen pflegen, Nachtblattern, Cels. III, 25 n. 15, wo es Griechisch steht: Plin. H. N. XX, 2 extr. 2) ein Geschwür im Auge, sonst syce genannt, Plin. H. N. XX, 6 in. wo dieß nicht mit n. 1. einerley ist.

Epipactis, ein gewisser Strauch, Plin. H. N. XIII, 20. XXVII, 9.

Epipĕtros, *scil.* herba, ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXI, 15.

Epiphanēa oder Epiphania, ae, *f.* 1) eine Stadt in Cilicien, Cic. ad Div. XV, 4 med. 2) eine Stadt in Syrien, deren Einwohner Epiphanenses heißen, Plin. H. N. V, 23: daher Epiphanensis, e, s. vorher.

Epiphōnēma, ătis, *n.* der Zuruf, Quintil. VIII, 5.

Epiphŏra, ae, *f.* 1) eine Redefigur, da die letzten Worte einige Mal wiederholt werden: 2) die Stockung der Feuchtigkeiten im Körper, ein Fluß, z. E. im Auge ꝛc., Cic. ad Div. XVI, 23. Colum. VI, 17 extr. Plin. H. N. XXVIIII, 6 post med. zweymal: oculorum, Plin. H. N. XXVIIII, 12 extr.: ventris, Ib. XXVIII, 14.

Epipŏlae, arum, ein abschüssiger Ort bey Syracus, Liv. XXV, 24.

Epirensis, e, Epirisch, in oder aus Epirus, dahin gehörig, z. E. Alexander, Liv. VIII, 17 und 24.

Epirhēdium, i, *n.* vielleicht *scil.* lorum, der Riemen, womit das Pferd an die Kutsche gebunden wird, Juvenal. VIII, 66. Quintil. I, 5 extr.

Epirōtes, ae, oder Epirōta, ae, *m.* aus oder in Epirus, dahin gehörig, Epirisch, z. E. Alexander Epirotes, Plin. H. N. III, 11: Pyrrhum Epirotam, Aur. Vict. de vir. illustr. 33: Thebanus Epirotes, Cic. Leg. II, 3: daher Epirotae die Einwohner, Liv. XXVIIII, 13. Not. die Sylbe pi steht kurz Auson. profess. XVI, 13.

Epirōticus, a, um, in oder aus Epirus, dahin gehörig, Epirisch, z. E. familiae, Varr. I, 17 post med.: canes, ib. II, 9: boves, Colum. VI, 1: res, Cic. Att. XIII, 18 extr.: literae, Ib. XII, 53, *i. e.* die nach Epirus geschrieben werden, oder aus Epirus kommen: Ersteres scheint besser. Atticus hatte in Epirus Güter: daher possessiones, Nep. Att. 14: mala, eine Art Aepfel, die aus Epirus zuerst gekommen sind, sonst orbiculata genannt, Plin. H. N. XV, 14 extr.

Epirus oder Epīros, i, *f.* eine Landschaft Griechenlands zwischen Macedonien, Thessalien, und dem Jonischen Meere, Plin. H. N. IIII, 1. Mela II, 3 und 7. Cic. Att. II, 4 extr. Virg. Ge. I, 59.

Episcenĭum *i. q.* episcenos, Vitruv. VII, 5.

Episcēnos, i, *f.* der obere Theil der Scene, Vitruv. V, 7.

Episcŏpālis, e, bischöflich, Prudent. Peristeph. V, 33. Sidon. Carm. IIII, 11.

Episcŏpālĭter, bischöflich, August. Confess. V, 13.

Episcŏpātus, us, *m.* Bisthum, Tertull. de bapt. 17. Ammian. XXVII, 3 (6).

Episcŏpus, i, *m.* 1) Aufseher, Pandect. L, 4, 18. 2) Aufseher in geistlichen Dingen oder über die Geistlichkeit, Bischof, bey Kirchenscribenten.

Episcynium, i, *n. i. e.* supercilium, z. E. censoriae intentionis episcynio dispersо *i. e.* severitate, Tertull. de pall. 4.

Epistātes oder Epistata, ae, *m.* Vorsteher, Aufseher, Cato R. R. 56: so auch decuriae, Aelian. Tact. 5: auch hieß so der Chef der Prytanum zu Athen: auch der Aufseher der Wettspiele ꝛc.: daher epistates vester Christus, Tertull. ad Martyr. 3,

Epistŏla, ae, *f.* 1) Brief, Sendschreiben, z. E. epistolam complicare, Cic. Att. XII, 1 post med.: solvere, Cic. Att. XV, 4 post med.: concerpere, Cic. Att. X, 12: exarare, Ib. XV, 1: efficere, Ib. XIII, 26: signare, Suet. Aug. 50: dictare, Cic. Att. VII, 13 extr.: inscribere alicui, an einen richten, Ib. VI, 3 post med.: reddidit mihi abs te epistolam, quam tu Id. Febr. dederas, Ib. I, 20 in.: is senem per epistolas pellexit, Terent. Phorm. I, 2, 17, durch Briefe, in Briefen. Not. tuas literas, quas pluribus epistolis accepi, Cic. Q Fr. III, 1, 3, *i. e.* Couvert, Patet: daher ab epistolis, Seton. Claud. 28, *i. e.* Secretär oder Schreiber: daher magister epistolarum, Spartian. in Hadr. 11, *i. e.* Oberster Secretär, der geheime Secretär. Not. epistolae, *Plur.*, statt epistola, z. E. lectis ille epistolis, Justin. I, 6: scribit itaque et tertias epistolas, Ib. XI, 12: per epistolas deprecatus, ib. XVII, 2: hieher kann vielleicht auch gehören per epistolas pellexit, Terent. s. vorher: ferner adfecerint epistolae tuae, Plin. Ep. X, 5: epistolae Lycormae, Ib. 15. 2) besonders das Rescript oder Sendschreiben des Kaisers, Plin. epist. X, 66 und 71.

Epistolāris, e, zum Briefe gehörig, z. E. charta, Martial. XIIII, 11 in der Ueberschrift: daher epistolares, substantive, *i. e.* kaiserliche Officianten, zu Verfertigung der kaiserlichen Handschriften, Rescripte ꝛc., Cod. Justin.

Epistolĭcus, a, um, brieflich, in Briefen verfaßt, z. E. quaestio, Gell. XIIII, 7 und 8.

Epistolĭum, i, *n.* ein Briefchen, Catull. LXVIII, 2.

Epistomĭum, i, *n.* was in die Mündung oder Oeffnung einer Röhre oder eines Gefäßes gesteckt wird, um sie nach Belieben zu verstopfen, der Hahn, Spund, Zapfen ꝛc., Senec. ep. 86: auch Varr. R. R. III, 5 extr. nach einigen Edd.: doch hat Ed. Gesn. epitoniis: auch Vitruv. VIIII, 9. X, 13. Pandect. XIIII, 17 extr., wo jedoch Andere epitonium dafür lesen.

Epistrophe, es, *i. e.* conversio: heißt so in der Rhetorik, wenn sich mehrere Sätze oder Gedanken mit einerley Worte endigen.

Epistylĭum, i, *n.* der Balken auf dem Capitälchen der Säule, Architrab, Vitruv. III, 5 extr. Varr. R. R. III, 5, 11. Plin. H. N. XXXVI, 14: cf. Fest.

Episynalŏephe, es, *f. i. e.* Zusammenziehung zweyer Vocalen, folglich *i. q.* Synaeresis cet.

Epitaphiŏlum, i, *n. i. q.* epitaphium, wenn man vermindernd redet ꝛc., Grabschrift, Inscript. ap. Murator. p. 162 n. 2.

Epitaphista, ae, *m.* der Grabschriften macht, Sidon. Ep. XI[illegible] extr.

Epitaphĭum, i, *n.* Aufschrift auf ein Grab, Grabschrift, Cic. Tusc. V, 12.

Epitā-

Epităsis, is, *f. i. q.* intentio: daher in er Comödie der Theil vor der Catastrophe, o die Verwickelung enthalten ist, die Ver- ickelung, Donat. oder Pseudo-Donat. de agoed. et comoed. vor dem Terentius.

Epithalămium, i, *n. scil.* carmen, ochzeitgedicht, Quintil. VIIII, 3. Treb. Poll. in Gallien. 11.

Epithĕca, ae, *f.* Zusatz, Plaut. Trin. II, 3, 18.

Epithĕma, ătis, *n.* was äußerlich auf- elegt wird, z. E. Umschlag ꝛc., Scribon. arg 60. Marcell. Emp. 20.

Epithematĭum *i. e.* parvum epithema, larcell. Emp. 20.

Epitherapeusis, is, *i. e.* wenn man twas hart Gesagtes nicht mildert, sondern s durch Gründe bestärkt, z. E. an me ta- turum tantis de reous cet., Cic. Verr. Act. , 9. Ascon. ad Cic. loc. cit.

Epithĕton, i, *n.* ein Beywort, Quin- l. VIII, 2, 10. VIII, 3, 20. VIII, 6, 29. lacrob. Sat. VI, 5.

Epithўmon, i, *n.* Blüthe des Thymi- ns, Plin. H. N. XXVI, 8 post med. lb. 11 1 und 12 extr.

Epitogĭum, i, *n.* was über die Toga ge- ogen wird, Quintil. l. 5. 68.

Epitŏme, es, *f.* oder Epitŏma, ae, *f.* in kurzer Auszug, Cic. Att. XII, 5. XIII, . Colum. I, 1 med.: cogere aliquid in epi- ome, Auson. Epist. XVIIII post vers. 10.

Epitŏmo, avi, atum, are, in einen urzen Auszug bringen, kurz zusammen iehen, Veget. de re mil. I, 8 extr. Treb. Poll. in XXX tyrann. 30 de Zenob.

Epitonĭum, i, *n.* 1) der Wirbel am Saiteninstrumente, z. E. Laute ꝛc.: daher) eine Drehmaschine, z. E. Rad ꝛc., arr. R. R. III, 5 extr. Gesn. conf. Episto- ium.

Epitoxis, idis, *f.* die Hohlung der Ca- pulta, worin das Geschoß liegt, der Lauf, itruv. X, 15.

Epitrapezĭus oder Epitrapezios, a, um, e. am Tische befindlich, z. E. Hercules, tat. Sylv. IIII, 6 in. in der Ueberschrift, e. ein Bild desselben.

Epitritus oder Epitritos, a, um, 1) ins und ein Drittel, so wie vier zu drey, wölf zu neun, vierzig zu dreyßig ꝛc., iell. XVIII, 24. Macrob. Somn. Scip. II, . 2) pes, ein Versglied, bestehend aus ei- er kurzen und drey langen Sylben. Ist die rste Sylbe kurz, so heißt es epitritus pri- us; ists die zweyte, secundus; die dritte, ertius cet., Diomed. 3.

Epitrŏpos, i, *m.* der die Aufsicht über twas hat, z. E. über ein Landgut, der Pächter, uson. Ep st. XXII, 2.

Epitўrum, i, *n.* ein gewisses Gericht us eingemachten Oliven, Cato R. R. 119. olum. XII, 47 extr. Plaut. Mil. I, 1, 24.

Epiŭrus, i, m. ein Pflock, Nagel, allad. in Novembr. VII, 14.

Epius *i. q.* Epeus, s. Epeus.

Epizeuxis, is, *f.* die Verdoppelung eines Worts mit Nachdruck, z. E. cave, cave, Charis. 4 Diomed. 2.

Epizўgis, idis, *f.* ein gewisser Theil der Ballista, Vitruv. X, 17.

Epŏdes, um, eine Art Meerfische, Ovid. Haliev. 126, und aus ihm Plin. H. N. XXXII, 11.

Epŏdos, i, *m.* et *f.* eine gewisse Art Ge- sänge oder Gedichte (z. E. im Horatius), worin, wie Einige erklären, ein kurzer Vers auf einen langen folgt, s. Diomed. 3. Mar. Victorin. Gramm. 1) auch steht epodos Quin- til. X, 1, 96, wo jedoch die Stelle etwas dunkel scheint.

Epol statt edepol, soll man ehemals ge- sagt haben, z. E. Caecil. ap. Non. 2 n. 354, wiewohl die Lection zweifelhaft ist.

Epoloni statt Epulones, soll man ehemals gesagt haben, nach Fest.

Epomphalĭa, orum, was auf den Na- bel gelegt wird, z. E. Pflaster, Fulgent. Myth. II, 5. S. Epinephridium.

Epŏna, ae, *f.* die Göttinn der Pferde, Juvenal. VIII, 157. Apul. Met. III, extr. p. 141 Elm. Minuc. Fel. in Octav. 26. Tertull. Apolog. 16. Prudent. Apoth. 265.

Epops, ŏpis, *m. i. e.* upupa, Wiedehopf, Ovid. VI, 674. Virg. Culic. 252.

Epoptae, arum, *m.* so hießen diejenigen, die in den sacris Eleusiniis an allen Geheim- nissen Antheil nahmen, Tertull. adv. Va- lent. 1 e lect. Scalig.

Eporedĭa, ae, 1) eine Stadt in Ober- italien, Plin. H. N. III, 17. Tacit. Hist. I, 70. 2) Eporediae *i. e.* boni equorum do- mitores, Plin. H. N. III, 17.

Epos, *n.* Heldengedicht, Horat. Sat. I, 10, 43. Martial. XII, 96, 1. Auson. in Pro- fess. VI, 10: hier steht überall epos: ein andrer Casus scheint nicht vorzukommen: daher Epicus, a, um.

Epŏto, are, 1) austrinken. 2) hin- ter schlucken, in sich ziehen, z. E. quae Tyron (*i. e.* tyrische Purpurfarbe) toties epo- tavere lacernae, Martial. II, 29, 3. 3) ver- trinken. Häufiger kommt vor epŏtus statt epotatus, a, um, 1) ausgetrunken, z. E. poculum, Cic. Cluent. 60: medicamentum, Liv. VIII, 18: amphora, Phaedr. III, 1, 1: flumina, Juvenal. X, 177, equus statt equi sanguis, Martial. spect. 3, 4: 2) hinter ge- schluckt oder eingesogen, z. E. fretum, Ovid. Pont. IIII, 10, 28: ubi terreno Lycus est epotus hiatu, Ib. Met. XV, 273: cum sol et vapor, omnibus epotis humoribus, exsu- perarint, Lucret. V, 385: equus, Martial., s. vorher. 3) vertrunken, verthan durch Trinken, versoffen, z. E. (argentum) com- esum, expotum cet., Plaut. Trin. II, 4, 5, wo expotum statt epotum steht.

Epŏtus, a, um, s. Epoto.

Epŭlae, arum, *f.* 1) Speise oder Spei- sen, besonders wenn von prächtigen die Rede

iſt, das Eſſen, z. E. mensae conquisitissimis epulis exstruebantur, Cic. Tusc. V, 21: epulis mensas instruere, Ovid. Met. VIII, 571: vino et epulis onerati, Sall. Jug. 76 (79): mensas epulis onerare, Virg. Ge. IIII, 378: epulis eximere famem, Ib. Aen. I, 216 (220): epulas draconi dare, Ib. IIII, 484: cui stragula vestis, blattarum ac tinearum epulae, Hor. Sat. II, 3, 119: daher 2) ein Gaſtmahl, Tractament, Schmaus, z. E. carmina cantata in epulis, Cic. Brut. 19: epulis et visceration ibus pecunias profundere, Cic. Off. II, 16: sepulcrum epulis celebrare, Cic. Flacc. 38: epulas adire, Ovid. Am. I, 4, 1: inire, Cic. Leg. II, 25: epulis adcumbere divum, Virg. Aen. I, 79 (83): adhibere aliquem epulis, Ib. V, 63: inter epulas, bey der Mahlzeit, beym Eſſen, Sall. Jug. 66 (70): epulas instruere et parare, Liv. XXVI, 13. 4) tropiſch, z. E. discendi, Cic. Top. 5: animus saturatus bonarum cogitationum epulis, Cic. Div. I, 29: oculis epulas dare, Plaut. Poen. V, 4, 2. Not. auch haben die Alten *singul.* epula, ae, geſagt, nach Feſt.

Epulāris, e, die Speiſen, das Eſſen, oder das Gaſtmahl betreffend, z. E. adcubitio, Cic. Senect. 13, *i. e.* das Liegen am Tiſche des Eſſens wegen: sacrificium Cic. Or. III, 19, *i. e.* mit einem Schmauſe oder Gaſtmahle verbunden: dies, Sueton. Dom. 13: sermo, Apul. Met. II post med. p. 123 Elm., das Reden beym Eſſen, Tiſchgeſpräch.

Epulātio, ōnis, *f.* das Speiſen oder Schmauſen, Cic. ap Colum. XII, 3. Petron. 141. Suet. Calig. 18. Val. Max. II, 5 ex. 4. Lucil. ap. Non. 3 n. 87.

Epūlo, ōnis, *m.* 1) der ein Gaſtmahl anſtellt oder beſorgt: daher Triumviri (drey Männer) und hernach Septemviri (ſieben Männer) epulones (auch epulonum) waren drey, hernach ſieben, Herren in Rom, die dem Jupiter und andern obern Göttern ein Opfer nebſt einer feyerlichen Mahlzeit anzuſtellen und dieſes Mahl hernach ſelbſt zu genießen pflegten, z. E. triumviri epulones, Liv. XXXIII, 42 in.: tres viros epulones, Cic. Or. III, 19: septemvir epulonum, Plin. Ep. II, 11, 12: qui septemvirum epulonum aut Salius est, Gell. I, 12 in.: auch *Singul.* epulo, Enn. ap. Varr. L. L. V, 8: triumvir epulo, Liv. XXXX, 42: 2) der Gaſt bey einer Schmauſerey oder Gaſtmahle, ein Eſſer, z. E. frequens numerus epulonum ibi (erat), Apul. Met. II ante med. p. 123 Elm.: epulonum exspectatio, Ib. X ante med. p. 246: inter suos epulones, Ib. VIIII post med. p. 235: daher ein Eſſer *i. e.* der gern ißt, Freſſer, z. E. epulones et bibones, Jul. Firmic. Mathes. V, 4 extr. Hieher gehört wohl auch n. 1, denn ſie ſchmauſten, wie oben geſagt worden, im Namen der Gottheiten, für die eig. das Mahl zubereitet war.

Epūlor, atus sum, āri, eſſen, beſonders wenn von einer ordentlichen Mahlzeit oder Gaſtmahle, Schmauſe, die Rede iſt, ſpeiſen, ſchmauſen, z. E. epulatos cum matre, Cic. Tusc. I, 47: in publico, Liv. XXIIII, 6: saliarem in modum, Cic. Att. V, 9: modice cum sodalibus, Cic. Senect. 13: apud aliquem, Tac. Hist. III, 38. Vellej. II, 101: res exquisitissimae ad epulandum, Cic. Fin. II, 28: epulabatur more Persarum luxuriosius, Nep. Paus. 3: epulatus es impia gnatos dape, Senec. Thyest. 1004: epigiossis arteriam in epulando operit, ne spiritus cet., Plin. H. N. XI, 37 sect. 66. Not. epulanda, Ovid. Met. XV, 110. Senec. Troad. 1108, *i. e.* comedenda. Auch ſagt Priscianus, die Alten hätten auch epulo, are, geſagt.

Epŭlum, i, *n.* Gaſtmahl, Tractament, Schmaus, z. E. epulum alicui dare, Cic. Mur. 36: oder praebere, Suet. Aug. 98: funebre, Cic. Vat. 12: magnificentissimum, Ib. 13: in epulo adcumbere, Ib. 12: Jovis epulum fuit ludorum causa, Liv. XXV, 2 extr. XXVII, 36: post ludos epulum, Liv. XXXVIIII, 46.

Epytides, ae, *m.* ſo hieß der Hofmeiſter des Ascanius, Virg. Aen. V, 547. Einige glauben, er habe Periphas geheißen: dann wäre Epytides *i. q.* filius Epyti, folglich hätte ſein Vater Epytus geheißen.

Equa, ae, *f.* ein Pferd weibliches Geſchlechts, eine Stute, Horat. Od. II, 16, 35. Varr. R. R. II, 7, 4 und öfter. Not. Equis iſt üblicher als equabus, z. E. ex his equis nati cet., Varr. R. R. II, 1, 19: asinus conversatus equis, Colum. VI, 37, 8: lac tenuissimum camelis, mox equis, Plin. H. N. XI, 41: Equabus ſteht Pallad. Mart. 13 in. zweymal, wo keine Zweydeutigkeit wäre.

Equārius, a, um, mit Pferden ſich beſchäftigend, die Pferde betreffend, z. E. medicus, Valer. Max. VIIII, 15, 2, *i. e.* Roßarzt: daher equarius *scil.* servus, Solin. 45 (57), *i. e.* Pferdeknecht, Stallbedienter: equaria *scil.* res, *i. e.* Stuterey oder Heerde Pferde, z. E. habui grandes — equarias, Varr. R. R. II prooem. extr.

Eques, ĭtis, *m.* et *f.* 1) jeder, der zu Pferde ſitzt, ein Reiter, Liv. XXVIII, 5 post med. Martial. XII, 14 extr. Plin. H. N. X, 1 in. 2) beſonders ein Soldat zu Pferde, ein Reiter, Cavalleriſt, iſt bekannt, z. E. Cic. Dejot. 10. Caes. B. G. II, 38 und öfter. Auch ſteht eques ſehr oft ſtatt equites die Reiterey, Cavallerie, z. E. integrum equitem die ganze Reiterey, Liv. III, 70 med.: cf. XXX, 11 extr. XXXIII, 7 extr. und öfter: cf. Auct. B. Hisp. 15. Suet. Galb. 12. Curt. III, 2. 3) ein Ritter, weil die römiſchen Ritter ehemals nichts als Reiter geweſen waren, Cic. Cluent. 55. Font. 8 und öfter: equites illustres, Cic. Verr. III, 24. Liv. XXX, 18. *i. e.* anſehnliche, vornehme Ritter: zur Zeit der Kaiſer waren equites illustres eine vorzüglichere Art derſelben, die gen den latum clavum, hatten censum senatorium cet., Tacit. Ann. IIII, 59. VI

8. XI, 4. Dieſe Ritter machten unter den drey Ständen Roms den zweyten aus, und hatten einen vorzüglichen Sitz im Theater: daher eques *i. e.* der Ritterſtand, Suet. Cal. 16: poſtulante equite, Ib. Aug. 34: cf. Ib. Ner. 11: daher ſpectare in equite *i. e.* unter den Rittern, folglich auf ihren Bänken, Suet. Domit. 8: daher der Sitz der Ritter im Schauſpiele, z. E. ſpectare in equite, Sueton. Domit. 8, ſ. vorher; 4) ſtatt equus ſcheint es zu ſtehen, Virg. Ge. III, 116 Lapithae quidem docuere inſultare ſolo et greſſus glomerare ſuperbos: beſonders im Ennius: quadrupes eques: doch ſcheint der Reiter zugleich mit gedacht werden zu müſſen: ſ. von dieſen beyden Stellen Gell. XVIII, 5: auch könnte man hieher ziehen equitis aëni, Martial. XI, 22, 1: doch kann es auch Reiter ſeyn.

Equester, stris, stre. 1) was zu Pferde geſchieht oder iſt, die Reiter betreffend, ihnen gehörig, von ihnen herrührend ꝛc., z. E. copiae, Cic. Fin. II, 34, Truppen zu Pferde: proelium, Caeſ. B. C. III, 2, *i. e.* zu Pferde oder der Reiter: ſpolia equeſtria, Liv. VIII, 7, *i. e.* equiti detracta: ſtatua *i. e.* zu Pferde, Cic. Phil. VIIII, 6: aes, *i. e.* quod equiti dabatur, Feſtus: diſciplina, Tac. Germ. 32: tumultus, Liv. XXX, 18, *i. e.* equitum: ſo auch auxilium, Ib., *i. e.* equitum: terror, Ib. XXVII, 42. Not. Neptunus heißt equeſter (ſonſt Conſus), Liv. I, 9, weil er die Pferde hervor gebracht haben ſoll, die Virgilius Ge. I, 11 ſagt: 2) dem Pferde oder den Pferden gehörig, z. E. pes, Senec. Thebaid. 396: 3) die Ritter betreffend, z. E. ordo equeſter, Cic. Planc. 35, der Ritterſtand, der nach dem Rathsherrnſtande und vor dem Volksſtande kam: locus, Cic. Agr. I, 9, *i. e.* Stand, Würde, eines Ritters: cenſus, Cic. Q. Fr. I, 2, 2. Liv. I, 7: ordo *i. e.* locus, Plin. H. N. V, 1: der dignitas *i. q.* ordo, locus, Stand, Würde, Nep. Att. 1: militia, Suet. Claud. 5. ritterlicher Kriegsdienſt *i. e.* der Character, Stelle bey dem Heere, und das waren die Oberſtenſtellen, tribunatus bey der röm. Infanterie, und praefecturae bey der Reiterey ꝛc.: daher equeſtria, *ſcil.* loca, Senec. Benef. VII, 12. Suet. Calig. 26. Petron. 26, die Sitze der Ritter in den Schauſpielen, die ſonſt quatuordecim hießen.

Equidem iſt ſo viel als quidem *i. e.* a) wenigſtens, wahrhaftig, zwar, ich für meine Perſon z. E. Equidem non video cet., Cic. Senect. 21: equidem doleo, Cic. Att. VI, 3 ante med.: quod demiror equidem, Ib. XIIII, 14 in.: non equidem recuſo, Cic. Fin. III, 2 extr.: video equidem, Ib.: quidem nunquam domum miſi epiſtolam, Cic. ad Div. II, 10 in.: equidem putabam, Ib. VI, 4 in.: iocabar equidem, Ter. Eun. I, 3, 86: equidem pol in iſtam partem adipio, Ib. V, 2, 37: quod equidem ſciam, Plin. H. N. II, 25 med.: oder quod equidem noverim, Ib. 98, *i. e.* ſo viel ich weiß, meines Wiſſens: doch verliert der Sinn nichts, wenn equidem in dieſen Stellen gar nicht überſetzt wird, z. E. quod demiror equidem, Cic., worüber ich mich wundere ꝛc. Auch ſtehen Betheurungswörter dabey, z. E. equidem pol, Plaut. Moſt. I, 3, 21. Terent. Eun. V, 2, 37, equidem hercle, Plaut. Poen. III, 1, 5. Terent. Phorm. V, 2, 24: equidem ecaſtor, Plaut. Men. IIII, 2, 94: ſo auch equidem certo, Plaut. Amph. I, 1, 291: equidem certe, Virg. Ecl. VIIII, 7: b) oft ſcheints nicht überſetzt werden zu können, ſ. vorher und cf. Terent. Eun. II, 3, 87. Hec. I, 2, 10 und öfter: wenigſtens iſts insgemein ungewiß, was es bedeute, und der Sinn verliert insgemein nichts, wenn es unüberſetzt bleibt: es iſt damit, wie mit quidem. Not. Weil equidem im Cicero und andern oft mit der erſten Perſonalendung ſteht, ſo glauben Einige, es ſey aus ego und quidem zuſammen geſetzt, folglich könne es nur bey der erſten Perſonalendung ſtehen: Allein, 1) es ſteht oft bey andern Perſonalendungen, z. E. equidem credibile non eſt, Cic. Att. XIII, 26: equidem audiebamus, Cic. Sext. 57 extr.: equidem fuit, Cic. Piſ. 34 med., doch hat Ed. Ern. quidem: equidem mihi videntur, Varr. R. R. I, 5: Inſanit hic equidem, Plaut. Men. II, 2, 35: Non equidem hoc dubites, Perſ. V, 45: equidem praedicunt, Plin. H. N. XVIII, 35 poſt med.; decet te equidem vera proloqui, Plaut. Aul. II, 2, 18: Huic equidem Antipho inquit, Cic. Div. II, 17, wo Erneſti aus einem Cod. quidem drucken laſſen: quod vanum equidem hoc conſilium (eſt), Sall. Cat. 52 §. 16 Ed. Cort.: equidem, credo, mea vulnera reſtant, Virg. Aen. X, 29, wo equidem ſich beſſer zu reſtant als zu credo ſchickt: Romae equidem concurſum eſt, Suet. Cal. 6 in. Ed. Graev. et Burm., aber Ed. Ern. hat quidem: vieler Stellen zu geſchweigen, da bereits von Herausgebern equidem in quidem ohne Noth verwandelt worden: 2) auch ſteht ego dabey, z. E. amavi equidem ego, Plaut. Men. II, 1, 40: Equidem ego trado cet., Salluſt. Jug. 10 §. 6 Cort.: equidem ego ſic aeſtumo, Ib. Cat. 51 §. 15 Cort. Folglich kann es nicht aus ego und quidem zuſammen geſetzt ſeyn.

Equiferus, i, *m* ein wildes Pferd, z. E. equiferorum, Plin. H. N. XXVIII, 13 in.: de equiferis, Ib. 10 poſt med.

Equila ſtatt equula, leſen Einige Varr. ap. Non. 2 n. 290.

Equilis, e, die Pferde betreffend ꝛc., z. E. equile, *ſcil.* ſtabulum, Varr. R. R. II, 7 extr. Cato R. R. 14. Sueton. Calig 55, Pferdeſtall.

Equimentum, i, *n.* Lohn für den Springbenſt, Varr. ap. Non. 2 n. 9. Einige leſen Aequimentum: doch ſcheint Erſtres beſſer.

Equimulga, ae, *m.* oder Equimulgus, i, *m.* ein Pferdemelker, z. E. equi-

mulgus Gelonos, Sidon. Ep. IIII, 1, wo Andere leſen equimulgos.

Equinus, a, um. von Pferden, Pferde betreffend, z. E. seta, Cic. Tusc. V, 81: Pferdehaar: pecus, Varr. R. R. II, 7, Pferdevieh: lac, Varr. R. R. II, 11, emtio, Ib. II, 7, Pferdekauf i. e. Kauf der Pferde: homines equinis pedibus, Pferdefüße, Plin. H. N. IIII, 13: cervix, Horat. Art. 1.

Equio, ire, wird von Stuten geſagt, wenn ſie zum Hengſt wollen, roſſen, Plin. H. N. X, 63 extr.

Equiria, um oder orum, n. *scil.* solennia. Schauſpiele zu Ehren des Mars, die zu Pferde oder Wagen gehalten wurden, im Campo Martio, oder, wenn dieſer Ort voll Waſſer war, auf einem Theile des montis Coelii: ſie waren doppelt, 1) III Calend. Mart.: 2) Prid. Cal. Mart., Ovid. Faſt. II, 859. III, 519. Varr. L. L. V, 3. Feſt. in Equiria und in Martialis Campus.

Equirine ein Schwur (wie Edaſtor ꝛc.) beym Quirinus, Feſt.

Equisetum, i, n. Pferdeſchwanz, ein Kraut, Plin. H. N. XXVI, 13.

Equiso, onis, m. der die Pferde beſorgt, Bereiter, Stallbedienter, Val. Max. VII, 3 ex. 2. Varr. ap. Non. 2 n. 288: auch heißt ſo 1) der Eſeltreiber, Valer. Max. VII, 3 ex. 1: 2) equiſones nautici, Varr. ap. Non. ibid., i. e. qui fune navem per flumen trahunt.

Equitabilis, e, reitbar, i. e. 1) wo ſichs reiten läßt, z. E. planities, Curt. IIII, 9: 2) was ſich reiten läßt, z. E. equus cet.

Equitatio, onis, f. das Reiten, Plin. H. N. XXVIII, 4 extr.

Equitatus, us, m. 1) das Reiten, Plin. H. N. XXVIII, 15 extr.: 2) die Reiterey i. e. die Soldaten zu Pferde, iſt bekannt, z. E. Cic. ad Div. VII, 1. Cic. Att. VIIII, 13. Nep. Hann. 3 cet., auch Plur. Caeſ. B. C. I, 61. Sall. Jug. 46 (50). Auct. B. Hiſp. 37. Flor. III, 11 poſt med.: 3) die Pferde der Reiterey, Caeſ. B. C. III, 58 extr.: 4) die Ritter oder der Ritterſtand, z. E. equitatus ille, quem in clivo Capitolino collocaram, Cic. Att. II, 1 poſt med.: qui ad equitatum trahebantur, Plin. H. N. XXXIII, 2 med.: Martia Roma triplex equitatu, plebe, ſenatu, Auſon. in Gripho oder Idyll. XI, 78.

Equitiarius, i. m. i. e. qui praeeſt equitio, Jul. Firm. Matheſ. VIII, 13.

Equitium, i, n. *scil.* armentum, Pferdevieh, Stuterey, Pandect. VI, 1, 5. VII, 8. 12.

Equito, are, reiten, 1) von Menſchen, z. E. in equuleis, Cic. Verr. IIII, 20 in equo, Pandect. VIII, 2, 57: auch abſolute, z. E. in exercitu, Cic. Dejot. 10: laſſitudo equitandi, Plin. H. N. XXIII, 1 poſt med.: Afer equitavit per undas, Horat. Od. I, II, 4, 42: cf. I, 2, 51. Juſtin. XXXXI, 2: Not. equitare dicebant veteres pro equo publico merere, Feſt.: 2) von Pferden, ſtatt gehen, Lucil. ap. Gell. XVIII, 5: Not. equitari geritten werden, z. E. omnes (campi) equitantur, Plin. H. N. VIII, 13: per fidum flumen equitatur, Flor. III, 4 extr. wo Einige leſen per perfidum cet.

Equula, ae, f. i. q. equa, wenn man vermindernd redet, Plaut. fragm. ap. Prician. 3. Varr. ap. Non. 2 n. 290, wo Einige leſen equilam ſtatt equulam.

Equuleus, i, m. 1) ein junges Pferd, Füllen, Cic. Verr. IIII, 20 zweymal. Liv. XXIII, 31 extr.: 2) eine hölzerne Maſchine, faſt in Geſtalt eines Pferdes, worauf die Sclaven geſetzt und ausgeſpannt wurden, die Folter, z. E. in equuleum conici, Cic. Tusc. V, 5, oder ire, Ib., oder imponi, Ib. und Curt. VI, 10, i. e. auf die Folter gebracht werden. Not. Man ſchreibt auch Eculeus, z. E. Cic. Mil. 21 extr. Cic. Dejot. 1 extr., wo es die Folter iſt.

Equulus, i, m. ein Pferdchen, Füllen, Varr. II, 7, 13: ſo auch in equulo, Cic. Nat. D. II, 14 Ed. Erneſt., wo Ed. Davis. equuleo hat.

Equum Tuticum oder Equum Tuticum, eine Stadt in Italien, z. E. Equotuticum oder Equo Tutico, Cic. Att. VI, 1: auch heißt ſie bloß Tuticum; Ptolem. nennt ſie Τέτικον.

Equus, i, m. 1) das Pferd, z. E. in equo ſedere, Cic. Verr. V, 10: ex equo pugnare, Cic. Nat. D. II, 2. Liv. I, 12 extr. i. e. zu Pferde: ſo auch ex equis colloqui, Caeſ. B. G. I, 43: ire in equis, Ovid. Trift. V, 7, 14: auch equis ire i. e. reiten, zu Pferde gehen. Liv. I, 14 extr.: quid legati in equis et tribuni? i. e. zu Pferde, Cic. Phil. 25: vehi in equo, Cic. Div. II, 68, reiten: vehi equo, Nep. Dat. 4, i. e. reiten: equo advectus ad ripam, Cic. Div. I, 28: inſilire in equum, Liv. VI, 7: adſcendere in equum, Cic. Seneſt. 10: equum conſcendere, Liv. XXVIIII, 2: ex equo deſilire, Caeſ. B. G. IIII, 2: ex equo deſcendere, Cic. Seneſt. 10: oder equo deſcendere, Salluſt. ap. Non. 4 n. 5: cadere ex equo, Cic. Cluent. 62: equum concitare in aliquem, Nep. Pelop. 5, oder admittere, Caeſ. B. G. I, 22. Ovid. Art. II, 732, i. e. jagen ꝛc.: ſo auch agere, Curt. VII, 4 extr.: ſuſtinere, Cic. Acad. IIII, 29, i. e. im Zaume inne halten ꝛc., zurück halten: aliquem in equum inferre, Caeſ. B. G. VI, 29, oder tollere, Cic. Dejot. 10: imponere, Curt. III, 11: equo circumire, Salluſt. Cat. 59 (52): iungere equos, Ovid. Met. II, 11: Virg. Ge. III, 114: rheda iuncta equis, Cic. Att. VI, 1 extr.: equus calces remittit ſchlägt hinterwärts, Nep. Eum. 5: equum immiſi ad cet. i. e. ich jagte hin ꝛc., Gruter. in Cic. ep. ad Div. X, 30 med.: equis inſignibus reportati, Cic. red. Sen. 11, i. e. triumphirend, mit Triumphpferden: ſi-

Digitized by Google

litor tanquam equus non facit, Cic. Brut. 71 extr., *i. e.* sich nicht rührt, nicht von der Stelle zu bringen ist, wie ein böses Pferd: homo equo clarus, Apul. Met. VIII in., *i. e.* ein Ritter: merere equo, Cic. Phil. I, 8. Liv. V, 7. Ovid. Fast. III, 130. Sueton. Gramm. 9. zu Pferde dienen, Reiter seyn: ad equum rescribere, Caes. B. G. I, 42. *i. e.* zum Reiter machen. Not. a) equi bipedes, Virg. Ge. IIII, 289, Seepferde: equus fluviatilis, Plin H. N. VIII, 21, *i. e.* hippopotamus, Flußpferd, Nilpferd. b) equi statt Reiterey: daher equis viris oder equis virisque mit aller Macht, Cic. ad Div. VIII, 1. Off. III, 33 in., eigentlich mit Cavallerie und Infanterie: wie es steht Flor. II, 7 quatiebat omnia equis virisque, doch kanns auch seyn mit aller Macht: so auch fast tarditatem corrigam tum equis-tum quadrigis poeticis, Cic. Q. Fr. II, 15 in.: c) equus ligneus, Plaut. Rud. I, 5, 10, *i. e.* navis. d) equus Troianus, eigentlich, trojanisches Pferd *i. e.* das hölzerne Pferd, wodurch die Griechen die Trojaner hintergingen und bezwangen, Hyg. f. 108. Virg. Aen. II. Daher ein Schauspiel des Livius Andronicus, Cic. ad Div. VII, 16: daher, tropisch, von geheimer Nachstellung oder Verschwörung, Cic. Mur. 37: e) equus ist ein Gestirn sonst Pegasus genannt, Hygin. Astron. II, 18. III, 17. Colum. XI, 2 24. Plin. H. N. XVIII, 26 ante med. Cic. Arat. 385: 2) eine Kriegesmaschine, sonst aries genannt, Plin. H. N. VII, 56 med. Prop. III, 1, 25. Not. a) equum statt equorum, Sil. XII, 681: b) equus curtus *i. e.* gestutzt, ohne Schwanz, das vielleicht jährlich (oder in gewissen Jahren) dem Mars geopfert wurde, Prop. IIII, 1, 20: cf. Fest. in Caviares und October equus.

Ērādĭcātĭo, ōnis, *f.* Ausrottung, z. E. Antichristi, Tertull. de resurr. carn. 27.

Ērādĭcĭtus, *Adv.*, von Grund aus, gänzlich, z. E. reperire malefacta, Plaut. Most. V, 1, 62.

Ērādĭco oder Exradĭco, avi, atum, are, mit der Wurzel heraus reißen, Varr. R. R. I, 27: daher, tropisch, 1) ausrotten, zu Grunde richten, z. E. dii te eradicent! Terent. Heaut. III, 3, 28: 2) aurem, Plaut. Epid. III, 3, 53, *i. e.* plagen, *scil.* durchs Erzählen.

Ērādo, si, sum, 3. 1) auskratzen, heraus scharren, abscharren, abkratzen, z. E. terram rastris, Varr. L. L. IIII, 31: medullam, Colum. de arb. 9. Plin. H. N. XVII, 21 extr.: Zopissam navibus, Plin. H. N. XXIIII, 7: genas, Prop. IIII, 8, 26: 2) tropisch, auskratzen *i. e.* vertilgen, ausstreichen, in Vergessenheit bringen, z. E. vitae tempora, Ovid. Trist. IIII, 9, 5: elementa cupidinis, Horat. Od. III, 24, 51: tumorem ex animo, Senec. Thyest. 519: vitia, Senec. ep. 11: aliquem albo Senatorio, Tacit. Ann. IIII, 42: in locum eraforum, Plin. Paneg. 25, *i. e.* ausgestrichen.

Ērana, ae, *f.* ein Flecken in Cilicien auf dem Berge Amanus, Cic. ad Div. XV, 4 med.

Ērānista, ae, *m.* *i. e.* curator erani, Inscript. ap. Gud. p. 146 n. 5.

Ērānus, i, *m.* ein zusammen gelegtes Geld, Collectengeld, Collecte, Plin. Epist. X, 93. Trajan. ibid. 94. Tertull. Apol. 39.

Ērasīnus, i, *m* ein Fluß in Arcadien, Ovid. XV, 276. Mela II, 3.

Ērasistratus, i, *m* ein gewisser Arzt, Cels. III, 4 post in. IIII, 4 extr. IIII, 11 und 12 cet., Plin. H. N. XXVIII, 15.

Ērāsus, a, um, s. Erado.

Ērāto, us, *f.* 1) eine von den Musen, Virg. Aen. VII, 37. Ovid. Art. II, 16. Claudian. de consul. Mall. Theod. 282: 2) eine Meernymphe.

Ērbessus oder Erbesus *i. q.* Herbessus, s. Herbessus.

Ērcisco, erctum, s. Hercisco.

Ērĕbĕus, a, um, unterirdisch, höllisch, Ovid. in Ibin 227.

Ērĕbus, i, *m.* 1) eine unterirdische Gottheit männlichen Geschlechts; von ihm und der Nacht Nox) sind gezeugt worden Fatum, Senectus, Mors cet., Hyg. fab. praef. Cic. Nat. D. III, 17. Virg. Aen. IIII, 511: 2) die Unterwelt, das Reich der Todten, Virg. Ge. I, 471. Aen. VI, 247. Val. Fl. II, 120. Senec. Oedip. 160. Ib. Herc. Oet. 1369: virgo Erebi *i. e.* Tisiphone, Val. Fl. IIII, 407.

Ērechthĕus oder Erichtheus (dreysylvig), ĕ und ĕos, *m.* wie denn, welches ich hiermit für die Anfänger erinnern will, bey allen Wörtern in eus, wenn dieses eus zweysylbig, folglich aus dem Griech. εὺς geformt ist, dieser doppelte Genitiv statt hat, König in Athen, des Pandion des zweyten Sohn, Vater der Procris, Orithyia, Chthonia und Creusa, die sich für das Vaterland aufgeopfert haben, und dafür nebst ihrem Vater nach dem Tode göttlich verehrt worden sind, Cic. Fin. V, 24. Tusc. I, 48. Nat. D. III, 19. Sext. 21: cf. Justin. II, 6. Hyg. f. 46: auch heißt eine Tragödie des Ennius Erechtheus, Gell. VI, 16: daher 1) Erechthēus oder Erichthēus, a, um, den Erechtheus betreffend, ihm gehörig, Erechthisch, z. E. arces, Ovid. Met. VIII, 547, *i. e.* Athen: domus, Ib. Fast. V, 204: litus, Val. Max. VI, 1 ex. 1: 2) Erechthīdes, ae, *m.* von ihm abstammend ꝛc.: daher Erechthidae, arum, *m.* *i. e.* Athenienser, Ovid. Met. VII, 430: 3) Erechthis, ĭdis, *f.* von ihm abstammend, dahin gehörig, daher *scil.* filia, Tochter des Erechtheus, Ovid. Her. XVI, 343, *i. e.* Orithyia.

Ērecte, *Adv.*, beherzt, freymüthig, z. E. erectius iudicare, Gell. VII, 8 extr.: erectius loqui, Ammian. XV, 5 (10).

Ērectĭo, ōnis, *f.* Aufrichtung, z. E. tignorum, Vitruv. X, 5 extr.

Ērectus, a, um, s. Erigo.

Ērēmĭgo, are, 1) heraus rudern, 2) beschiffen, darauf rudern, z. E. undas,

Sil. XIIII, 192? septentrio eremigatus, Plin. H. N. II, 67.

Erēmīta, ae, *m.* ein Eremit, Einsiedler, Sulp. Sev. Dial. I, 17.

Erēmītis, idis, *f.* Einsiedlerinn, einsiedlerisch, z. E. congregatio, Sidon. Ep. VIIII, 3.

Eremodicium, i, *n.* Versäumung des Termins, Pandect. IIII, 4, 7 extr. XXXXVI, 7, 13. Cod. Just. III, 1, 13.

Erēmus, i, *m* die Wüste, Tertull. de idol. 5. auch *Plur.* erema, z. E. sterilia atque erema (*scil.*) loca, Cod. Just. XI, 57, 4. Not. Die paenultima steht kurz Prudent. Cathem. V, 89. Ib. Psychom. 37 und in Enchir. n. 12.

Erēpo, psi, ptum, 3. 1) heraus oder hervor kriechen, oder schleichen, z. E. ne ex ea glis erepere possit, Varr. R. R. III, 15: erepere tenebris, Stat. Theb. XI, 580: castris, Sil. XV, 614: lumbrice, qui sub terra erepsisti, Plaut. Aul. IIII, 4, 1: auch mit dem Accus., z. E. genibus erepet agrum, Juvenal. VI, 525, *i. e* das Feld durchkriechen: 2) hinauf kriechen oder klettern, Suet. Tiber. 6: auch seq. Accus. z. E. montes, quos nunquam erepsemus (statt erepsissemus), Horat. Sat. I, 5, 79, *i. e.* statt in quos cet., oder statt quos superassemus: daher tropisch, z. E. porticus erepit, Stat. Sylv. II, 2, 30.

Ereptio, ōnis, *f.* Entreißung, Cic. Verr. IIII, 5.

Ereptō, are, *i. q.* erepo, Senec. ep. 101 in.

Ereptor, ōris, *m.* ein Entreißer, Räuber, z. E. bonorum, Cic. Quint. 8: civitatis, Cic. Dom. 30: terrarum, Tacit. Ann. XIII, 55.

Ereptus, a, um, s. Eripio.

Eres, is, *m.* der Igel, Plaut. Capt. I, 2, 81. Nemes. Cyneg. 57.

Eressos oder Eressus, i, *f.* eine Stadt in der Insel Lesbos, Mela II, 7.

Eretīnus, s. Eretum.

Eretrĭa, ae, *f.* eine Stadt 1) in Thessalien und zwar in Phthiotis, Liv. XXXII, 13. XXXII, 6: besonders 2) in der Insel Euböa, Liv. XXXII, 16. XXXIII, 34, war wegen ihrer weißen Erde (terra, creta), bekannt: daher 1) Eretricus, a, um, in oder aus Eretria, dahin gehörig, z. E. terra, Cels. V, 15. VI, 3: oder creta, Plin. H. N. XXXIII, 13. XXXV, 6 ante med.: auch bloß Eretria *scil.* terra oder creta, Plin. H. N. XXXV, 6 in.: cf. Vitruv. VI, 14, die zur Arzney und Malerey diente: daher Eretrii die Einwohner, Mela II, 2 extr.: 2) Eretriăcus, a, um, *i. q.* Eretrius, in oder aus Eretria ꝛc., z. E. Eretriaci *i. e.* Philosophen, die vom Menedemus, aus Eretria, so genannt worden, Cic. Acad. IIII, 42: 3) Eretrĭcus, a, um, *i. q.* Eretriacus, z. E. Eretricum philosophum, Cic. Tusc. V, 39: Eretrici (philosophi), Senec. ep. 88 extr.: so auch Eretriorum (philosophorum), Cic. Or. III, 7 Ed. Ernest., wo Ed. Pearc. Eretriacorum hat: 4) Eretrias, ădis, *i. q.* Eretriacus, Cic. Acad. IIII, 42 Ed. Davis., aber Ed. Ernest. hat Eretria: Ersteres ist besser.

Erētum, i, *n.* eine Stadt im Sabinischen, Liv. III, 26 in. Ib. 29 extr. Ib. XXVI, 11 extr. und 23: daher Eretīnus, a, um, Tibull. IIII, 8, 4.

Erga, *Praepos.*, ist vermuthlich mit e regione eben so verwandt, wie im Deutschen gegen mit Gegend; und scheint der Ablat. femin. *scil.* parte (wie extra, intra, contra cet.) zu seyn: daher es erstlich von der Lage, hernach tropisch von der Beziehung und Verhältniß zu etwas steht; eben so scheint ergo der Ablativ (eig. *scil.* loco) zu seyn und eigentlich zu bedeuten gegen, und hernach in Rücksicht einer Sache, folglich wegen, demnach ꝛc: also heißt erga 1) gegen über, z. E. quae modo erga aedes habet, *i. e* die gegen über wohnt, Plaut. Truc. II, 4, 52, wo entweder habet statt habitat steht, da denn erga aedes (*scil.* nostras) zu verbinden, oder aedes zu habet gehört, da denn erga adverbialiter steht; auch gegen, nahe bey, z. E. erga regiam capitis constitum esse in conspectu rationis, Apul. dogm. Plat. 1 post med. p. 9 Elm.: 2) gegen, wenn von Handlungen oder Neigungen die Rede ist, z. E. in Rücksicht, z. E. mores erga necessarios declarare, Cic. Or. II, 49: merita Pompeii erga salutem meam, Cic. Att. VIII, 3: benevolentia erga aliquem, Cic. Off. I. 15: studium erga dignitatem, Cic. Dom. 56: bonitas erga homines, Cic. Nat. D. II, 23: tua voluntas erga me, Cic. ad Planc. in Cic. ep. ad Att. XVI post 16: in eodem modo erga amicum adfecti simus cet., Cic. Amic. 16. Auch steht es nach, z. E. se erga statt erga se, Terent. Heaut. I, 2, 15: so auch me erga, Ib. II, 3, 24: 3) gegen *i. e.* wider, z. E. odium erga regem, Nep. Dat. 10: quasi quid deliquisset med (*i. e.* me) erga, Plaut. Epid. III, 3, 8. wo erga dem me (oder med) nachsteht: so auch med erga, Ib. Asin. I, 1, 5: crudelitas erga nobiles, Nep. Alcib. 4: nunquam quisquam erga me commerita est, Terent. Hec. III, 5, 36.

Ergastērium, i, *n. i. e.* officina, in qua artifices laborant, Cod. Just. I, 3, 2. XII. 41, 2. Novell. 59.

Ergastulāris, e, *i. q.* ergastularius, z. E. tenebrae, Sidon. Ep. VII, 9 in exc. post med., *i. e.* tenebrae ergastuli.

Ergastulārius, a, um, im Arbeitshause Zuchthause (ergastulo), befindlich, z. E. servus, Ammian. 14 extr.: daher ergastularius, Colum. I, 8, 17, *i. e.* der Sclave, der über die andern im ergastulo die Aufsicht hat.

Ergastŭlum, i, *n.* 1) das (ländliche) Gefängniß, worin Sclaven, auch zuweilen Schuldner, zur Strafe eingesperrt und zu

harter Arbeit angehalten wurden, Arbeits- oder Zuchthaus der Sclaven, Cic. Cluent. 3: aliquem in ergastulum ducere, Liv. II, 23: dare in carcerem et ergastulum, Liv. VII, 4: ex compedibus et ergastulo, Cic. Rab. perd. 8: ergastula solvere eröffnen, um z. E. die Sclaven zum Soldatendienste herauszunehmen, Brut. in Cic. ep. ad Div. XII, 13: mancipia vincta, quae sunt ergastuli, Colum. XI, 1, 22: ergastulum subterraneum, lb. I, 6, 3: nexu civium et ergastulis tenent, lb. I, 3 extr.: 2) diese Sclaven selbst, z. E. inscripta ergastula, Juven. XIIII, 24: coli rura ab ergastulis. Plin. H. N. XVIII, 6 ante med.: wo es hier nicht von ergastulus ist.

Ergastŭlus oder Ergastĭlus, i, *m.* der in ergastulo eingesperrte Sclave, z. E. quasi ergastulus (ergastilus), Lucil. ap. Non. 3 n. 102: coli rura ab ergastulis, Plin. H. N. XVIII, 6 ante med., wo es aber auch von ergastulum seyn kann: s. Ergastulum.

Ergăta, ae, *m* (ἐργάτης), eine Maschine, Lasten herauf zu ziehen, Vitruv. X, 4.

Ergavia, ae, Stadt in Spanien, Liv. XXXX, 50.

Ergeus (zweysylbig), ei, Vater der Celäno.

Erginos oder Erginus, i, *m.* 1) ein Fluß in Thracien, Mela II, 2: 2) Fürst in Orchomenos, Vater des Trophonius und Agamedes.

Ergo, (s. Erga) 1) wegen, mit einem voranstehenden Genitiv, z. E. victoriae ergo, Nep. Paus. 1. Liv. XXXVII, 47: illius ergo, Virg. Aen. VI, 670: funeris ergo, Cic. Leg. II, 22 und 25 e Leg. XII tabb.: formidinis ergo, Lucret. V, 1245: regis ergo, Cic. Att. III, 23 in.: virtutis ergo, Cic. opt. gen. or. 7: honoris ergo, Liv. I, 18: muneris ergo *i. e.* zum Geschenk, Liv. XXXIII, 39: 2) ohne casum, a) deswegen, daher, dannenhero, also, wenn man schließt oder Folgerung macht, ist bekannt, und steht überall, z. E. Ergo instituto cet., Cic. Fin. V, 23: Num ergo cet., Cic. Acad IIII, 23: Auch steht ergo igitur zusammen, Plaut. Trin. III, 3, 27 und Apulej., *i. e.* also demnach; wo eins unnöthig war: so auch itaque ergo, Liv. I, 25. II, 31. XXVIII, 12. XXXVIIII, 25: b) also oder sage ich, nach einer Parenthese oder dazwischen gesetztem Satze oder mehrern Sätzen, z. E. Tres viae sunt ad — tres ergo, ut dixi, viae sunt, Cic. XII, 6: rursum id adcidit, quod — cum ergo ita adcidit, Cic. ad Div. XV, 10: omne pronuntiatum (sic enim cet.) id ergo pronuntiatum, Cic. Tusc. I, 7: Statt sage ich, oder ja steht es z. E. Terent. And. V, 2, 9 mihine? tibi ergo: und Plaut. Poen. V, 2, 90 tuus pater, pater tuus ergo cet. dein Vater, sage ich; oder ja dein Vater ꝛc. c) ja, fürwahr, wirklich, Plaut. Asin. II, 2, 49: ergo mecastor, lb. Mil. I, 1, 63 und öfter, wo es jedoch zuweilen sich mit demnach, daher ꝛc. übersetzen läßt: d) aber, z. E. iam ergo haec cet., Plaut. Men. II, 2, 51: ergo arcessiviſſe, lb. Cas. III. 4, 9: cf. lb. Bacch. I, 2, 17: ergo non homini cet., Albinov. Eleg. II, 114: auch sondern, z. E. Nec mihi Maecenas — Lollius ergo cet., lb. 10: auch soll es e) statt merito stehen Virg. Ecl. V, 58, aber es paßt dort aber sehr gut, auch vielleicht folglich, daher.

Ergolăbus, i, *m. i. e.* redemtor operis, der eine Arbeit zu machen übernimmt, Cod. Just. IIII, 59, 1.

Erĭce, es, *f.* die Heide oder Heidekraut, Plin. H. N. XI, 13. XXIIII, 9: daher Ericaeus, a, um, z. E. mel, Plin. H. N. XI, 16, *i. e.* daraus gemacht.

Erichthēus, a, um, *i. q.* Erechthëus, Virg. in Ciri 22. Sidon. Carm. II, 167.

Erichthēus, dreysylbig, s. Erechtheus.

Erichtho, us, *f* eine gewisse Zauberinn in Thessalien, deren sich Pompejus bedient hat, Ovid. Her. XV, 139. Lucan. VI, 508.

Erichthonĭus, i, *m.* 1) König in Athen, Virg. Ge. III, 113: auch Ovid. Met. II, 553. wo er proles sine matre creata heißt. Nämlich er war, nach der Fabel, ein Sohn des Vulcanus und war aus dem verunglückten Beyschlafe desselben mit der Minerva gezeugt worden: er hatte Schlangenfüße, und Minerva gab ihn des Cecrops Töchtern, der Aglauros, Pandrosos und Hersa, in einem Kästchen heimlich zu verwahren, Hyg. fab. 116: cf. Ovid. loc. cit.: 2) König in Troja, Sohn des Dardanus, Vater des Tros und Bruder des Ilus, Ovid. Fast. IIII, 31 seq. Serv. ad Virg. Aen. VIII, 130: daher Erichthonĭus, a, um, a) Athenisch, Propert. II, 5, 4: b) Trojanisch, Virgil. in Culic. 335.

Ericinium oder Ericinum, i, eine Stadt in Thessalien, Liv. XXXVI, 13.

Ericius, i, *m.* 1) der Igel, Varr. ap. Non. 2 n. 292: 2) ein stachlicher Balken, zu Abhaltung der Feinde, spanischer Reiter, Caes. B. C. III, 67. Sallust. ap. Non. 18 n. 16.

Ericusa, ae, *f.* eine der Aeolischen Inseln, Plin. H. N. III, 9.

Eridănus, i, *m.* 1) der Po, ein Fluß in Italien. Virg. Ge. I, 482. IIII, 371. Auch setzt ihn Virgil in die Unterwelt, Aen. VI, 65. 2) ein Gestirn, Cic. Arat. 145. Hygin. Astron. II, 32.

Erigĕron, ontis, *m.* Kreuzwurz, Grindkraut, Plin. H. N. XXV, 13 post med. XXII 25 ante med.

Erigĭdus, a, um, starr, z. E. Erigidus strictis cet., Petron. fragm. XXXI, 4 Ed. Burm.: doch hat Ed. Anton. Frigidus adstrictis cet.

Erigo, exi, ectum, 3. 1) in die Höhe richt-

richten, aufrichten, z. E. von der Erde, z. E. se, Caes. B. G. VI, 27. Cic. Fin. V, 15: daher tropisch, z. E. libertas caput adtollere et se erigere debebat, Cic. Planc. 13 extr.: ferner digitum, Quintil. XI, 3, 120: dolones, Liv. XXXVI, 44: scalas ad moenia, Liv. XXXII, 14: gradum *i. e.* hinaufsteigen, Sil. III, 529: natura hominem erexit, Cic. Leg. I, 9, *i. e.* gerade gemacht, aufrechts gebildet: arborem, Cic. Fin. V, 14: auch richten *i. e.* gerade machen oder stellen, z. E. aciem, Liv. I, 27: hominem, arborem, Cic., s. vorher: daher erectus, a, um, aufgerichtet, gerade, gerade stehend, z. E. status, Cic. Or. 18: coxae erectiores, Cels. VII, 16: erigi sich aufrichten, sich erheben, z. E. in digitos, auf die Zehen treten, Quintil. II, 3, 8: so auch in ungues, ib. XI, 3, 120: daher pisces erecti *i. e.* nicht flach liegend, Colum. VIII, 7, 19: daher a) aufführen, in die Höhe führen oder richten, z. E. turrem, Caes. B. C. I, 26: b) tropisch, aufrichten, ermuntern, z. E. se, Cic. Planc. 13. Dejot. 14: animum, Cic. Cluent. 21, sich erholen, Muth fassen, sich ermuntern, aufrichten; auch aliquem, Nep. Them. 1: provinciam, Cic. Verr. III, 91; exspectationem, Plin. Ep. VIII, 3: auch c) zu etwas ermuntern, z. E. in spem se erigere, Cic. Brut. 3, oder ad spem, Cic. Dom. 10, Hoffnung wieder bekommen, voller Hoffnung seyn: so auch exspectatione erigi voller Erwartung seyn, Liv. III, 21 und 52: auch im Bösen, ermuntern, zur Rebellion, z. E. Lusitanos Viriathus erexit, Flor. II, 15: Macedonia se erexit, Ib. 12: auch heißt se erigere sich erheben *i. e.* dagegen setzen, z. E. te contra erigas, Cic. Q. Fr. I, 1, 1: auch se erigere, Cic. Rosc. Am. 22, oder erigi, Cic. Or. 35, von Zuhörenden, sich ermuntern, Achtung geben, dafür auch steht mentes et aures erigere, Cic. Sull. 11: 2) wohin richten, z. E. aciem in clivum, Liv. III, 18: aculeos severitatis in rem und in aliquem, Cic. Coel. 12: daher mentes et aures, Cic. Sull. 11, *i. e.* Achtung geben, *scil.* ad oratorem. Das *Particip.* erectus hat alle diese Bedeutungen, steht aber auch adjective, (1) aufgerichtet, (2) getrost, muthvoll, ermuntert, z. E. animus, Cic. Dejot. 13: erecti ad libertatem recuperandam, Cic. Phil. IIII, 5: erectior senatus, Cic. ad Brut. ep. 10: Italiam in me erectam ad me defendendum, Cic. Att. III, 15 extr., wo die Worte in me in Ed. Ernest. als unschicklich in Haken eingeschlossen sind: ferner erectum et celsum cet., Cic. Or. I, 40 extr., *i. e.* mit erhabner Stirn, muthvoll, dreist ꝛc.: (3) erhaben, hoch, z. E. proras, Caes. B. G. III, 13: petra in metae modum erecta, Curt. IIII, 22: locus erectior, Pallad. I, 8: so auch status, Cic., s. vorher: deus homines celsos et erectos constituit, Cic. Nat. D. II, 56: daher, tropisch, erhaben denkend, z. E. vir erectus, Cic. Tusc. V, 14: homo paulo erectior, Cic. Off. I, 30 in.: (4) aufmerksam, z. E. studium erectum, Cic. ad Div. V, 12: adspexit erectos intuentes judices, *i. e.* die mit Aufmerksamkeit nach dem Redner hinsehenden Richter, Cic. Brut. 54.

Erigŏne, es, oder Erigŏna, ae, *f.* hängte sich aus Betrübniß wegen der Ermordung ihres Vaters Icarius, die ihr von ihrem Hunde Maera entdeckt wurde; und ward dafür in den Himmel versetzt, wo sie das Gestirn, die Jungfrau, ist, gleichwie der Hund auch sich am Himmel unter dem Namen canicula befindet, Hygin. fab. 130 und 254. Virg. Ge. I, 33: daher Erigoneius, a, um, z. E. canis, Ovid. Fast. V, 723, *i. e.* das Gestirn, canis minor.

Erigŏnus, i, *m.* 1) ein Fluß in Illyrien und Macedonien, Liv. XXXI, 39: Einige nennen ihn Einige Erigon und Erigonus: 2) ein bekannter Maler, Plin. H. N. XXXV, 11 post med.

Erinacĕus, i, *m.* der Igel, Plin. H. N. VIII, 37.

Erinĕos oder Erineus, i, *f.* 1) ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXIII, 27: 2) eine Stadt, a) in Achaja, Plin. H. N. IV, 5: b) in Doris, welche Erineum heißt, Mela II, 3.

Erinnys, yos, *f. i. q.* Furia die Alte, eine Furie, Virg. Aen. VII, 447 und 570. Ovid. Her. XI, 103. Met. I, 725. Prop. II, 16, 29: daher 1) tropisch, Furie, *i. e.* Verderber oder Verderberinn ꝛc.: so heißt Helena pariae Erinnys, Virg. Aen. II, 573: b) die Wuth, z. E. quo trahis Erinnys, quo fremitus vocat, Ib. 336: doch kann auch seyn der Lärmen des Krieges ꝛc.: denn die Furien werden als Urheberinnen des Streites, Zankes ꝛc. angesehen.

Eriophŏros *i. e.* Wolle tragend: so heißt eine Art Zwiebelgewächse, Plin. H. N. XVIIII, 12.

Erioxўlon oder Erioxўlum, i, (ἐριοξύλον) Baumwolle, Ulp. XXXII leg. 70, wo es insgemein Griechisch steht.

Eriphia, ae, *f.* 1) ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXIII. 18 in.: 2) eine gewisse Nymphe, Tochter des Oceanus; eine der Najaden, Hyg. fab. 182.

Eriphўla, ae, oder Eriphўle, es, *f.* Tochter des Talaus und der Lysimache, und Gemahlinn des Amphiaraus: dieser wußte voraus, daß er umkommen würde, wenn er mit in den Thebanischen Krieg zöge: daher verbarg er sich: seine Gattinn aber verrieth ihn gegen ein vom Polynices erhaltnes goldnes Halsband; und ward daher von ihrem Sohne Alcmäon getödtet, Hyg. fab. 3. Cic. Verr. IIII, 18. Cic. Invent. I, 50. Virg. Aen. VI, 445. Ovid. Art. III, 13. Prop. III, 11, 57: daher Eriphylaeus, a, um, Stat. Theb. IIII, 211.

Erĭpio, ipui, eptum, 3. 1) heraus-

reißen,

reißen, z. E. oculos alicui, Terent. Ad. III, 2, 20: aliquem domo, Terent. Ad. II, 1, 44: vagina enſem, Virg. Aen. IIII, 579: linguam, Ovid. Faſt. II, 608: torrem ab igne, Ib. Met. VIII, 457: telum (*ſcil.* e corpore), Virg. Aen. XII, 388: ex faucibus, Cic. Cat. II, 2 extr.: daher heraus reißen *i. e.* befreyen, z. E. ex hoſtibus Liv. XXXXI, 14: ex hoſtium manibus, Liv. V, 46: e manibus hoſtium, Caeſ. B. G. I, 53: de manibus ſectorum, Cic. Roſc. Am 51: ex miſeriis, Cic. Or. I, 52: flamma ſtatt e flamma, Cic. Verr. III, 48: a morte, Cic. Div. II, 10: ex morte, Cic. Verr. V, 6: a miſeria, Cic. ad Div. VIIII, 13: de ſeveritate veſtra, Cic. Verr. V, 67: ex crimine, Terent. Phorm. II, 2, 9: ex inſidiis, Cic. Mur. 38: ex periculo, Cic. Cluent. 56: periculo, Caeſ. B. G. IIII, 12: poenae, Petron. 30: vitam ſupplicüis, Cic. Cat. I, 8: 2) entreißen, wegreißen, z. E. alicui virtutem, Cic. Parad. 6: virginem ab aliquo, Terent. Eun. IIII, 6, 1 und 14: arma ab aliquo, Cic. Marc. 10: pecuniam, Cic. Quint 11: regnum alicui, Cic. Div. II, 37: daher wegnehmen, entreißen, benehmen, entziehen, z. E. proſpectum oculis, Virg. Aen. VIII, 254: e flammis, Virg. Aen. II, 289: ſe contumeliis, Sueton. Ner. 49: ſe ſequentibus, Liv. XXVIIII, 32: timorem alicui, Cic. Cat. I, 8: lacrymas alicui *i. e.* machen, daß einer nicht weinen darf, Cic. Piſ. 8, alicui orationem ex ore, Plaut. Merc. I, 2, 64, *i. e.* das Wort aus dem Munde nehmen: reſponſiones omnes, Ib. Moſt. III, 1, 53: ſpem alicui, Cic. Cat. IIII, 4: daher a) eripere ſe, ſich eilends davon machen, ſich entfernen, z. E. per eos ſe eripuit, Caeſ. B. G. I, 4: ſe e complexu patriae, Cic. Sext. 24: ſe ex turba, Cic. Brut. 97: b) eripere fugam, Virg. Aen. II, 619, eilig davon fliehen, die Flucht beſchleunigen. c) eripi dahin geriſſen werden *i. e.* frühzeitig ſterben, Curt. VI, 10. Valer. Flacc. III, 315. 3) herab reißen, herunter ziehen, abziehen, z. E. ereptus ex equo, Liv. XXIII, 45: pellis erepta iuvenco, Virg. Aen. XI, 679: 4) ſchnell ergreifen, z. E. telum, Nep. Alcib. 10: ſo auch fugam, Virg., ſ. n. 2. 5) erpreſſen, abpreſſen, abzwingen, z. E. poteſtatem patribus Liv. III, 52: daher mit Worten etwas erzwingen *i. e.* behaupten, es ſo weit bringen, überreden, ſeq. quin, Horat. Sat. II, 2, 23: ſeq accuſ. et infin., Tibull. I, 10 (9), 35.

Eris, ĭdis, oder ĭdos, *f.* 1) Zank: 2) als Perſon und Göttinn, Zankgöttinn

Erisichthon, ŏnis, *m.* ein Theſſalier, der, weil er der Ceres Wald umhauen ließ, ſich vor Hunger ſelbſt aß, Ovid. Met. VIII, 738 ſeq.

Erisma, ătis, *n* und Eriſma, ae, *f. Plur.* eriſma und eriſmae *i. q.* anterides, Vitruv. X, 1. VI, 11. Inſcript. ap. Don. claſſ 2 n. 76.

Eristălis, is, *f.* ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Erithăce, es, *f.* 1) Bienenharz oder Vorſtoß, Varr. R. R. III, 16 §. 23: auch ſteht es Griechiſch §. 8: 2) Bienenbrod, Plin. H. N. XI, 7.

Erithăcus, i, *m.* ein gewiſſer Vogel, Plin. H. N. X, 29 extr.

Erithălbes, *m.* Hauswurz, Plin. H. N. XXV, 13.

Erithos oder Erithus, i, ſo heißt einer, den Perſeus getödtet hat, Ovid. Met. V, 79, wo er Actorides heißt.

Eritium, i, *n.* eine Stadt in Theſſalien, Liv. XXXVI, 13 Drakenb., wo Edit. Gronov. Phricium hat.

Eritūdo, *i. e.* ſervitudo, Feſt.

Erīvo, are, durch Gräben ableiten, z. E. aquas pluvias, Plin. H. N. XVII, 26.

Eriza, ae, *f.* eine Stadt in Aſien, etwa in Phrygien, Pamphylien ꝛc., Liv. XXXVIII, 14.

Ernĕum, i, *n.* Aſchkuchen, Scherben- oder Schirbelkuchen, Cato R. R. 81.

Ero, ōnis, ein Korb ꝛc., ſ. Aero.

Erōdo, ſi, ſum, 3. abnagen, wegfreſſen, zerfreſſen, wegbeizen, z. E. frondes, Colum. X, 323: ferrum, Plin. H. N. XXXI, 29 extr.: callum, Ib. XXXIIII, 15 extr.: his vitiligo perungitur, deinde, ne nimis erodatur, elu tur, Celſ. V, 28 extr.: ebenum medici et inter erodentia adſumunt, Plin. H. N. XXIIII, 11: arbores eroſae ſale, Ib. XII, 9: eroſi oculorum anguli, Ib. XXIIII, 14: eroſi dentes, Ib. XXV, 13 extr.

Erogātio, ōnis, *f.* 1) die Ausgabe, Auszahlung, z. E. pecuniae, Cic. Att. XV, 2 extr.: ſine erogatione, Pandect. XXV, 1, 3: neceſſariae erogationes, Trajan. in Plin. Ep. X, 35: cf. Plin. Paneg. 41 in.: 2) Vertheilung, z. E. aquarum, Frontin. aequaed. artic. 3 und 64. 2) Abſchaffung, z. E. legis, Tertull. de idol. 5.

Erogātor, ōris, *m.* 1) der ausgibt, weggibt: daher 2) virginis, Tertull. de pudic. 16. *i. e.* Verheurather, Ausſtatter.

Erogātōrius, a, um, zum Ausgeben oder Vertheilen gehörig, z. E. modulus, Frontin. aquaed. artic. 34.

Erogīto, are, fragen, forſchen, ex aliquo, Plaut. Capt. V, 1, 32: aliquid nach etwas, z. E. nomen, Sil. X, 476.

Erōgo, avi, atum, are, 1) ausgeben, auszahlen, verwenden, verthun, z. E. pecuniam ex aerario, Cic. Vatin. 12. Verr. III, 71: pecuniam in claſſem, Cic. Flacc. 14: pecuniam in ſumtus eos, Liv. I, 20: ut ei, ſi quid opus erit, in ſumtum eroget, Cic. Att. VIII, 5: nullum numum, niſi in aes alienum, erogari, Ib. II, 1 poſt med.: nullum numum eſſe erogatum nec privatim nec publice, Ib. VI, 1 in.: auch pecuniam oder numos in aliquem, Tacit. Ann.

XVI, 17. Sueton. Ner. 30, *i. e.* an Jemanden: aliquid in fraudem actionis, Pandect. XVII, 2, 68: aliquid in pretium servi, Ib. XXXV, 2, 36 extr.: sumtus in exstructionem aedificii, Ib. XX, 1, 29: alimenta in ventrem, Ib. XXV, 6: si odores et unguenta servus emerit et ad funus erogaverit, Ib. XV, 3, 7: prope totas facultates erogasse, Plin. Ep. X, 111: daher tropisch, *i. e.* verschwenden, zu Grunde richten, tödten lassen, z. E. gladiatores oder homines, Tertull. de spectac. 12. Apol. 44: febris erogando homini deputata, Ib. de praescript. 2: gladiatores, Tertull., verthun *i. e.* ohne Noth tödten lassen. 2) bitten, z. E. precibus erogatus — indulge cet., Apul. Met. V ante med. p. 165 Elm.: doch konnte, es hier auch heißen erbitten: folglich erogatus der sich erbitten lassen.

Eros, otis, *m.* 1) die Liebe, Nemes. ecl. 4 in der Ueberschrift: 2) ein Name vieler, z. E. eines Acteurs in der Comödie, Cic. Rosc. Com. 11 in.: eines Bedienten, Cic. Att. X, 15. Cic. ad Div. XII, 26.

Erōsĭo, ōnis, *f.* Abnagung, Benagung, Zernagung, z. E. genarum, Plin. H. N. XXIII, 3: stomachi, Ib. XXVII, 10.

Erōsus, a, um, s. Erodo.

Erotēma, ătis, *n. i. q.* quaestio, Mart. Cap. 5.

Erōtĭcus, a, um, *i. e.* amatorius, Gell. XVIIII, 9.

Erōtŏpaegnĭon, i, *n.* Liebesgedicht, Auson. Idyll. 13 extr.: wo genit. plur. erotopaegnion steht: auch hat Lävius erotopaegnia geschrieben, Gell. II, 24.

Erotundo, are, runden, rund machen, wohl ausarbeiten, poliren, z. E. structura verborum erotundata, Sidon. Ep. VIIII, 7.

Erotўlos, ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Errābundus, a, um, irrend, Liv. I, 29. Virg. Ecl. VI, 58. Auct. B. Afric. 2. Curt. VIII. 4.

Errantĭa, ae, *f.* das Irren, Acc. ap. Non. 3 n. 86.

Errātĭcus, a, um, 1) irrend, herum schweifend, z. E. stella, Senec. nat. quaest. VII, 23. Varr. ap. Gell. III, 10, *i. e.* Planet: Delos, Ovid. Met. VI, 233, weil sie vorher, ehe sie befestigt worden, lange auf dem Meere herumgeschwommen: homo Gell. VIIII, 2, *i. e.* circumforaneus: sanguis, Plin. H. N. XXVI, 15 post med. *i. e.* erysipelas vel impetigo cet.: 2) wird auch von Gewächsen gesagt, wenn sie theils hier oder da von selbst wachsen, oder sich gleichsam irrend ausbreiten, z. E. intubum, Plin. H. N. XVIIII, 8: cucumis, Ib. XX, 2: brassica, Ib. 9 und Cato R. R. 157, *i. e.* wild wachsend: Vitis serpens multiplici lapsu et erratico, Cic. Senect. 15, *i. e.* sich ausbreitend, schlängelnd ꝛc.

Errātĭo, ōnis, *f.* 1) das Irren, Herumirren, z. E. vom Wege, Cic. Univ. 6. Terent. Ad. IIII, 2, 41. Plaut. Rud. I, 2, 90. 2) das Irren tropisch, Irrthum.

Erratum, Irrthum, s. Erro.

Errātus, us, *m.* 1) das Herumirren, Herumschweifen, Ovid. Met. IIII, 566: 2) Irrthum, das Irren, z. E. in tam proclivi erratu, Plin. H. N. XXXVII, 5.

Erro, avi, atum, are, 1) den rechten Weg verfehlen, sich verirren, herum irren, irre gehen, z. E. cum vagus et exsul erraret, Cic. Cluent. 62, *i. e.* herum irrte oder schweifte: per solitudines, Justin. II, 2: mari, Ovid. Pont. IIII, 16, 14: in undis, Virg. Aen. III, 200: maria omnia circum, Ib. I, 32 (36): huc illuc, Ovid. Fast. II, 335: via, Virg. Aen. II, 739, *i. e.* vom Wege abkommen: auch passive, z. E. terrae erratae, Ovid. Fast. IIII, 573. durchirrt: so auch errata litora, Virg. Aen. III, 690: erratus orbis, Valer. Fl. IIII, 447: daher a) im Verstande irren, einen Irrthum begehen, von der Wahrheit sich entfernen, ist häufig, z. E. Cic. Phil. XII, 2. Or. II, 9. Tusc. I, 17: in eo errasti non tota re, sed temporibus, Cic. Phil. II, 9: tota via, Terent. Eun. II, 2, 14, oder toto coelo, Macrob. Sat. III cap. ult. *i. e.* gänzlich: probe *i. e.* sehr, Plaut. Amph. III, 3, 20: oder vehementer, Cic. Acad. IIII, 32: oder procul, Sallust. Jug. 85 (89): oder longe, Terent. Ad. I, 1, 40, *i. e.* sehr: a vero, Lucret. I, 712: de nostris verbis, Terent. Heaut. II, 2, 22: Auch mit dem Accusativ, z. E. teneo, quid erret, Terent. Andr. III, 2, 18: hoc tu errasti, Ib. Phorm. V, 3, 21: si quid erro, Plaut. Most. I, 3, 30: daher erratus, a, um, das, worin man geirrt, daher Erratum, substantive, der Irrthum, ein Versehen, z. E. commune, Cic. Att. VI, 1 post med.: aetatis, Cic. fil. in Cic. ep. ad Div. XVI, 21: vitae, Cic. Cluent. 48: petere errato alicuius veniam, Cic. Sull. 23: errati veniam impetrare, Cic. Lig. 1: errata officiis superare, Sall. Jug. 102 (109): cf. Ovid. Pont. II, 3, 66: hieher gehört Cic. Agr. II, 2 extr. mihi, cui errato nulla venia statt in errato quando erravero: eben so steht Terent. Hec. V, 1, 10 ut non sit peccato mihi ignosci aequum. Einige glauben, errato sey gen. masc., daß erratus (wie iuratus cet.) wie ein Deponens stehe, *i. e.* quando erravero: doch scheint erstres vielleicht besser, weil recte facto entgegen gesetzt wird: am leichtesten wäre es, wenn cuius statt cui gelesen würde: c) ungewiß seyn, nicht wissen, Plaut. Mil. III, 1, 97: 2) keinen festbestimmten Weg gehen, hin und her schweifen, herum schweifen, bald da bald dort hin gehen, wie z. E. das Vieh auf der Weide, ein Spazierender ꝛc., z. E. circum villulas errare, Cic. Att. VIII, 9: errare meos boves, Virg. Ecl. I, 9: mille meae Siculis errant in montibus agnae, Ib. II, 21: animalia errant per mon-

montes, Ib. VI, 4: lupus errat inter oves, Horat. Od. III, 18, 13: cf. Ovid. Met. XI, 357. Virg. Aen. XI, 357: cum vagus et exsul erraret, Cic., ſ. vorher; daher tropiſch, z. E. errat aures et tempora circum crebra manus, Virg. Aen. V, 435: natura errans in alienos fetus, Liv. XXXI, 12, *i. e.* ſich verſehend, ausartend, ausſchweifend, ſich verirrend: ne vagari et errare cogatur oratio, Cic. Or. I, 48, *i. e.* ſchwatzen, ohne zu wiſſen wovon, keinen feſten Standpunct haben ꝛc.: ubi flexibus errat Mincius, Virg. Ge. III, 14: Hic ubi nunc fora ſunt, lintres errare videres, Ovid. Faſt. II, 391: pulmonibus imis errat ignis, Ib. Met. VIIII, 201: ipſius (*ſcil.* der Sonne) in vultu varios errare colores, Virg. Ge. I, 452: non per dubias errant mea carmina laudes, Tibull. IIII, 1, 106: rumoribus errant, Ovid. Faſt. III, 543. *i. e.* man iſt darinn verſchieden, oder ungewiß, einer ſagt dieß, der andre jenes.

Erro, ōnis, *m.* ein Herumirrer, Herumſtreicher, Landſtreicher, Horat. Sat. II, 7, 113: errones adpellantur ſervi, qui non quidem fugiunt, ſed frequenter ſine cauſa vagantur cet., Ulp. Pandect. XXI, 17: dux erro von der Bienenkönigiinn, Colum. VIIII, 10: ure, puer, tua qui otia liquit, atque iterum errorem ſub tua ſigna voca, Tibull. II, 6, 6. Not. errones nennt Nigid. ap. Gell. III, 10 in. XIIII, 1 ante med. die Planeten.

Erronĕus, a, um, herum irrend, herum ſchweifend, z. E. canes, Colum. VII, 12, 5. *i. e.* überall herum ſchweifend.

Error, ōris, *m.* 1) das Abgehen vom Wege, a) aus Verſehen *i. e.* das Verirren, z. E. Curt. V, 13. Auct. B. Afric. 11. Ovid. Her. XVI, 19. Met. VIII, 166: daher pelagi *i. e.* in pelago, Virg. Aen. VI, 532: ſo auch error viarum, Liv. XXIIII, 17, von den Wegen *i. e.* das Verfehlen der Wege: b) mit Fleiß, das Herumſchweifen, wenn man bald dahin bald dorthin geht, z. E. errorem volvens, Liv. XXVII, 47. *i. e.* indem er im Marſche nie gerade zu ging, ſondern zickzack; ſo überhaupt Herumſchweifung, z. E. auf dem Meere ꝛc., der Schafe auf der Weide, eines Spazirgängers ꝛc., z. E. von Flüſſen, Ovid. Met. I, 583: certus in aſtris error, Claudian. de conſ. Mall. 129: 2) das Verirren im Verſtande *i. e.* Irrthum, z. E. errore duci, Cic. Piſ. 25, 57: in errorem induci zum Irrthume verleitet werden, Ib. 24: cf. Brut. 8: in errorem rapi, Cic. Leg. II. 17: labi per errorem aus Irrthum, Cic. Q. Fr. III, 9 extr.: ſo auch errore labi, Quintil. IIII, 2 ante med.: ducere aliquem in errorem, Nep. Hann. 9: errore captus, Cic. Phil. XII, 2: in errore eſſe, Plin. H. N. XXXVII, 77, oder verſari, Cic. Nat. D. I, 1: errorem cum lacte matris ſuxiſſe, Cic. Tuſc. III, 1: abiicere alicui errorem, Cic. Caecin. 15, *i. e.* verurſachen: errorem alicui eripere, Cic. Att. X, 4 poſt med.: deponere, Cic. Phil. VIII, 11: demere, Hor. Ep. II, 2, 140: corrigere, Plin. H. N. XXI, 6: depellere, Cic. Div. II, 28: avellere (Edd. Graev., Ern., Heuſing. oder nach andern Edd. avertere) aliquem ab errore, Cic. Off. III, 21; daher a) Irrthum *i. e.* die Verfehlung einer Perſon oder Sache, z. E. nil praeter errorem texiſſet, Liv. II, 13 in.: ſo auch error viarum, Liv., ſ. n. 1. b) Unwiſſenheit, z. E. errores abſtulit illa meos, Ovid. Faſt. V, 362: cuius errore eo eſſet deducta illa militum multitudo, Nep. Epam. 7: c) Betrug, z. E. aut aliquis latet error, Virg. Aen. II, 48: d) Vergehen, Verſehen, Fehler, z. E. errorem miſero detrahe, Ovid. Pont. IIII, 8, 12: errorem poenitendo corrigere, Cic. ap. Lactant. VI, 24: ſo auch vielleicht ferendus tibi in hoc meus error, Cic. Att. XII, 43: cf. Horat. Art. 308: daher von der Liebe, z. E. malus error, Virg. Ecl. VIII, 41: e) Ungewißheit, Angſt, z. E. diffugiunt, quo quemque agit error, Ovid. Faſt. III, 555: qui tibi aeſtus, qui error, Cic. in Caecil. 14: f) Wuth, Unverſtand, Wahnſinn, Raſerey, z. E. mentis, Cic. Att. III, 15, *i. e.* Wahnſinn: fanaticus, Hor. Art. 454: errorem hoſtibus, Virg. Ge. III, 513: malus error, Ib. Ecl. VIII, 41: g) Liebe, z. E. malus error, Virg., ſ. vorher: cf. Ovid. Am. I, 10, 9. Met. X, 342.

Erubescentĭa, ae, *f.* Schamhaftigkeit, Scham, Tertull. ad nat. I, 16: de poenit. 10.

Erŭbesco, bui, 3. roth werden, a) überhaupt, Ovid. Am. II, 8, 16. Pont. II, 1, 36. Met. IIII: b) beſonders aus Scham roth werden, erröthen, ſchamroth werden, z. E. erubuit: ſalva res eſt, Terent. Ad. II, 5, 9: epiſtola non erubeſcit, Cic. ad Div. V, 12 in.: in re bey etwas oder wegen etwas, Cic. Leg. I, 14 extr.: de ſorore, Spartian. in Sever. 15: auch ſeq. infin., ſ. hernach: auch mit bloßem Ablat., z. E. re, Liv. XXXX, 14: cf. Ovid. Met. V, 584. Faſt. II, 167. Curt. IIII, 5 in., *i. e.* wegen einer Sache. Zuweilen läßt es ſich überſetzen, ſich ſchämen oder ſich ſcheuen, z. E. mit dem Infinitiv, Erubeſcunt pudici loqui de pudicitiâ, Cic. Leg. I, 9: punire, Val. Max. VI, 2 extr.: eſſe ſuperſtes, Curt. X, 5 poſt med.: mit dem Accuſativ, z. E. non erubeſcit ſoloeciſmum, Senec. ep. 95: fidem ſupplicis erubuit, Virg. Aen. II, 542: fratres deos, Prop. III, 12, 20, ſich ſchämen, roth darüber werden. Auch vielleicht Cic. Fat. 16, z. E. Cognati (te) reſpuunt, adfines erubeſcunt: daher erubeſcendus, a, um, *i. e.* deſſen man ſich zu ſchämen hat, z. E. ignes, Horat. Od. I, 27, 15.

Eruca, ae, *f.* 1) eine Raupe, Kohlraupe, Colum. XI, 3, 11. X. 333. Plin. H. N. XVII, 24: 2) eine gewiſſe Pflanze, die Einige weißen Senf nennen, Horat. Sat.

II, 8, 51. Colum. X, 110 und 372. Plin. H. N. XVIIII, 8 und öfter.

Eructatio, ōnis, *f.* z. E. terrena, Apulej. de mundo ante med. p. 60 Elm., *i. e.* Ausdünſtung: cf. Firmic. Mathef. IIII, 12.

Eructo, are, 1) rülpſen, hervor kö-ken, Cic. Piſ. 6. Virg. Aen. III, 632: daher 2) von ſich geben, auswerien, z. E. arenam; Virg. Aen. VI, 297: odorem, Varr. R. R. I, 4, von ſich duften: auch eructant caedem, Cic. Cat. II, 5, laſſen ſich beym Saufen verlauten, reden davon rülpſend: iſt verächtlich geredet: ſe, *i. e.* hervor bre-chen, hervorkommen, z. E. undique ſe to-tis eructent flumina terris, Avien. deſcript. orb. 345

Eructus, a, um, z. E. vinum, Gell. XI, 7, *i. e.* etwa ſchlechter Wein, Treſter-wein, Nachwein: cf. Erugo, ere.

Erudĕro, are, 1) durch Schutt oder kleine Steine feſt machen, z. E. ſolum, Varr. R. R. II, 2. 2) vom Schutte be-freyen, daher tropiſch, reinigen, z. E. vo-lumen de ſupervacuis ſententiis, Sidon. Ep. V, 15: aures opportunitate falſa ſermo-nis, Ib. 7.

Erŭdio, ivi und ii, itum, 4. (von ru-dis), eigentlich, von der Unwiſſenheit be-freyen: daher 1) unterrichten oder leh-ren: hier ſteht die Perſon im Accuſativ und die Sache im Ablativ mit in oder ohne in, auch mit ad, z. E. aliquem artibus, Cic. ad Div. I, 7 extr.: diſciplina militari, Nep. Iphic. 2: literis et ſermone Perſarum, Nep. Them. 10: omnibus doctrinis, Nep. Att. 1: in iure civili, Cic. Or. I, 59: in his rebus, Cic. Q. Fr. I, 3: ad deorum cul-tum, Cic. Tuſc. I, 26: ad malorum inſtitu-ta, Cic. Verr. III, 69: doch auch zuweilen mit zwey Accuſativis, z. E. te artes eru-diit genitrix, Stat. Theb. X, 507: ſo auch damnoſas erudit artes (natum), Ovid. Met. VIII, 250: cf. Valer. Flacc. II, 50: auch in artes, Ovid. Her. I, 112. Auch mit dem Infinitiv, z. E. percurrere telas Erudiit, Ovid. Faſt. III, 819: componere mentem, Sil. XI, 352: erudita civitate amare etiam-opulentiam extremam, Plin. H. N. XXXIII, 11 extr.: auch ſeq. ut, z. E. erudiere ſuos oculos, ut flerent, Ovid. Remed. 690: auch tropiſch, z. E. oculos ſuos, Ovid., ſ. vorher: erudit admotas ipſe capillus acus, Ovid. Am. I, 10, 30: Polycletus iudicatur toreuticen erudiſſe, ut Phidias aperuiſſe, Plin. H. N. XXIII, 8 ante med., *i. e.* ver-vollkommnet, gebildet. Auch bloß erudire aliquem, unterrichten, ohne zu fragen wor-in? Cic. Roſc. Com. 11: auch ohne Accu-ſativ der Perſon, unterrichten, z. E. in-ſequor, ut erudias, Cic. Or. II, 3: auch ſteht docere oder inſtituere dabey, z. E. ſtu-dioſos dicendi erudiunt atque docent, Cic. Off. I, 44: ſi docemus atque erudimus in-ventutem, Cic. Div. II, 2 in.: filios inſti-tuere atque erudire, Cic. Verr. III, 69: qui inſtituunt aliquos atque erudiunt, Cic. Or. III, 9. Not. erudiendi cauſa, Juſtin. XVII, 3, paſſive *i. e.* um unterrichtet zu werden. 2) unterrichten *i. e.* Nachricht geben, z. E. me de omni republica, Cic. ad Div. II, 12. Not. das *Particip.* Eruditus, ſteht auch a) adjective, gelehrt, geſchickt, erfahren, von Menſchen und Dingen, z. E. orato-rem eruditum, Cic. Tuſc. I, 5: tam doc-tum hominem, tam eruditum, Cic. Piſ. 24: eruditus artificio ſimulationis, Cic. Planc. 9: Calvus orator literis eruditior, Cic. Brut. 82: Scaevola eruditiſſimus diſciplina iuris civilis, Cic. Or. I, 39: auch animus eruditus, Cic. ad Div. V, 40: oratio eruditа, Cic. Parad. prooem.: oculi eruditi, Cic. Parad. V, 2: ſermo, Quintil. VIII, 6, au-res, Ib. X, 1 ante med.: docta et erudita palata faſtidiunt lupum cot., Colum. VIII, 16: tempora, Cic. Att. XII, 18: luxus, Tacit. Ann. XVI, 8. Not. eruditi die Ge-lehrten, *ſcil.* homines, Plin. H. N. XI, 37 ſect. 49. XX, 11. b) mit dem Accuſativ, z. E. res Graecas, Gell. II, 21.

Erŭdīte, gelehrt, auf gelehrte Art, Gell. XVIII, 5: eruditius, Cic. Senect. 1. Quintil. I, 5 med. Colum. I, 1: eruditiſſime, Cic. Or. 52.

Erŭdītio, ōnis, *f.* 1) Unterweiſung, Cic. Q. Fr. III, 1, 4. Quintil. II, 3 extr.: 2) die Gelehrſamkeit, weil ſie durch Un-terweiſung erlangt wird, Cic. Or. II, 1. Acad. I, 2. Tuſc. I, 2. Suet. Aug. 89. Auch ſteht der *Pluralis*. Gell. praefat. Vitruv. I, 1. Auch ſteht eruditio und doctrina beyſammen, Cic. Off. I, 133.

Erŭdītor, ōris, *m.* Unterweiſer, Leh-rer, Hieron. in vita Hilarion. und Tertull. de Pall. 4.

Erŭdītrix, īcis, *f.* Unterweiſerinn, Lehrmeiſterinn, z. E. Africa Hannibalis eruditrix, Flor. II, 6 poſt med.

Erŭdītŭlus, a, um, *i. q.* eruditus, gelehrt, wenn man verringernd oder ſcherz-haft redet, Catull. 57, 7.

Eruditus, a, um, ſ. Erudio.

Eruditus, ūs, *m.* Unterweiſung, Ter-tull. adv. Valentin 29.

Erūgātio, ōnis, *f.* Entrunzelung, Wegnehmung der Runzeln, Plin. H. N. XXVIII, 12.

Erūgo, are, von Runzeln befreyen, entrunzeln, z. E. corpora, Plin. H. N. XXI, 19 ante med.: corpus, Ib. XIII, 12 extr.

Erugo, ere, *i. q.* eructare, Feſt., wel-cher ſagt erugare ſemel factum ſignificat, quod eructare ſaepius: daher eructus, a, um, z. E. vinum, Gell. ſ. Eructus.

Ervīla oder Ervilia, ae, *f.* eine gewiſſe Hülſenfrucht: vielleicht eine Art Wicken, Varr. R. R. I, 32. Colum. II, 14. Plin. H. N. XVIII, 7.

Erumpo, ūpi, uptum, 3. 1) machen, daß etwas hervor oder heraus breche, hervor brechen laſſen, heraus ſtürzen, heraus ſchütten, mit Heftigkeit oder Schnelligkeit hervor oder heraus bringen, z. E. gaudium, Terent. Eun. III, 5, 1: iram, Liv. XXXVI, 7 med.: ſtomachum in aliquem, Cic. Att. XVI, 3, ausſchütten: tumida, Cato R. R. 157, *i. e.* auflöſen, aufgehend machen: ignis, Cic. Arat. 111: voces erupit pectore, Petron. 24: fontibus erumpat terra liquores, Tibull. IIII, 1, 86: daher 2) ſe erumpere, Caeſ. B. C. II, 14. Virg. Aen. IIII, 368, hervor brechen, hervor oder heraus brechen, z. E. Menſchen, Flüſſe, Winde ꝛc.: ſo auch erumpi, z. E. vis foras erumpitur, Lucret. VI, 582: ſo auch ſanguis erumpitur, Scrib. Larg. 84, ſo auch eruptos ignes, Lucret. I, 725: eruptus cruor, Stat. Theb. VII, 683: cum ſanguis eruptus eſt, Scrib. Larg. 84: auch öfter bloß erumpere, *ſcil.* ſe, ſich heraus ſtürzen, heraus oder hervor brechen, z. E. e caſtris, Caeſ. B. C. III, 5: foras, Lucret. VI, 883: portis, Salluſt. Jug. 99 (104): ne quo loco erumperent Pompeiani, Caeſ. B. C. III, 44: fulmina terra erumpunt, Plin. H. N. II, 52: erumpit ſanguis iugulo, Lucan. VI, 555: ignes e vertice Aetnae erumpunt, Cic. Verr. IIII, 48: evaſit, erupit, Catil. II, 1: per caſtra hoſtium, Plin. H. N. XXII, 6: in terram lib. VIIII, 8: in ſubeuntes, Curt. III, 4 extr.: inter tela hoſtium, Salluſt. Jug. 101 (107): ad Catilinam erumperent, Ib. Catil. 43 (44): Auch mit dem Accuſativ, erumpere nubem, Virg Aen. I, 580 (584), ſtatt e nube: ſo auch nebulam, Val. Fl. V, 466: vincula, Ulp. in Pandect. XXVIIII, 3: auch von lebloſen Dingen hervor brechen, *i. e.* hervor kommen, ſich zeigen, z. E. lentor reſinoſus e cortice erumpit, Plin. H. N. XV, 14 poſt med.: hordeum, Ib. XVII, 7: floſculi, Ib. XXIII, 6: dentes, Ib. XI, 37 ſect. 64: ferner ausbrechen *i. e.* unternehmen, z. E. in iurgia, Juſtin. X, 2: beſonders von Reden ꝛc., z. E. in verba, Symmach. Ep. IIII, 1: in vocem *i. e.* reden, Solin. 1 (7): auch bloß erumpere reden, ſureden, ſprechen, z. E. Caecilius ſic erupit, Minuc. Felix in Octav. cap. ult.: ferner vox in illum ſonum erumpit, Quintil. XI, 3: in aliquem voluntatis adfectum, lib. VIII, 3: ferner ſermones in ſuum nomen erumpere, Cic. Q. Fr. I, 2 in., hervorbrechen, angreifen ꝛc.: cf. Cic. Mur. 23: auch ausbrechen, gelangen, Ausgang gewinnen, z. E. ne in nervum erumpat fortitudo, Terent. Phorm. II, 1, 11: haec quo pacto eruptura, timeo, Cic. Att. II, 20 poſt med.: auch heißt es hervor brechen *i. e.* ins Tageslicht kommen, hervor kommen, offenbar werden, ſich zeigen, z. E. coniuratio e tenebris erupiſſet, Cic. Sext. 4: furor erupit, Cic. Sull. 24: omnia, Cic. Cat. I, 3: vis, Cic. Dom. 24: eruptarum malum ad perniciem cet., Cic. Haruſp. 3: hoc mox in omnium perniciem eruptarum eſt, Liv. XXXIIII, 61: odia in fortunas optimi cuiusque erumperent, Cic. Mur. 23, wo es auch angreifen ſeyn kann: ſ. vorher.: ſo auch lentor reſinoſus, Plin. H. N.: hordeum, Ib.: floſculi, Ib.: dentes, Ib., ſ. vorher.

Erunco, are, ausjäten, Colum. II, 11. XI, 3 poſt init.

Ērŭo, ŭi, ūtum, 3. 1) durch Mühe machen, daß etwas heraus oder hervor komme z. E. a) heraus graben, z. E. einen Todten, Cic. Div. I, 27: aurum terra, Ovid. Am. III, 8, 53: cf. Cic. Fin. IIII, 4 extr.: auch ausgraben, aushöhlen, durchwühlen, aufwühlen, z. E. ſepulchra eruit hyaena, Plin. H. N. VIII, 30: daher aqua remis eruta, Ovid. Her. V, 54, *i. e.* ſtark in Bewegung geſetzt, gleichſam aufgewühlt: b) heraus reißen, z. E. oculos, Plin. H. N. XXV, 8. XXVIII, 8 poſt med. Ovid. Met. XII, 269, in welcher letzter Stelle eruitur oculos ſteht ſtatt ei oculi eruuntur: ſegetem ab radicibus, Virg. Ge. I, 319: herbam, Plin. H. N. XXVIII, 8 poſt med.: dentes, Ib. XXVIII, 8: daher zerſtören, z. E. urbem, Virg. Aen. II, 611: buſta, Senec. Troad. 663 und 685: cf. Tac. Hiſt. IIII, 72. Virg. Aen. II, 4. Sil. III, 213: daher zu nichte machen, z. E. memoriam, z. E. memoria non eruenda eſt, ſi nulla naturalis eſt, ſed evocanda eſt, Cic. Or. II, 88, *i. e.* verderben, ſchwächen: auch tropiſch heraus reißen, z. E. aliquem difficultate numaria, Cic. Att. X, 10 in., *i. e.* befreyen: c) heraus ziehen, heraus ſchaffen, hervorbringen, z. E. aliquem e Dalmatia, Vatin. in Epiſt Cic. ad Div. V, 9 extr.: argumenta, Cic. Or. II, 34: e tenebris, Cic. Agr. I, 1: memoriam nobilitati ex annalium vetuſtate, Cic. Mur. 7: dolor arcana eruet, Senec. Troad. 580: iſta plures eruerunt, Plin. H. N. II, 46, *i. e.* haben entdeckt, erforſcht: eruimus, quae prima dies cet., Stat. Theb. III, 555, *i. e.* forſchen, erforſchen: daher auftreiben, herbey ſchaffen, verſchaffen: z. E. mihi erues, Cic. Att. XIII, 30: aliquem e Dalmatia, Vatin. ſ. vorher: 2) entreißen, z. E. hoc mihi erui non poteſt, Cic. Att. XII, 36, *i. e.* das laſſe ich mir nicht austreiben,

Eruptio, ōnis, *f.* das Heraus- oder Hervorbrechen, Herausſtürzen, z. E. ſanguinis, Plin. H. N. XXIIII, 15: einer brennenden Sache, z. E. carbonem exſpuunt, cum eruptionis crepitu, Ib. XVI, 10 med.: elephanti eruptionem tentavere, Ib. VIII, 7, *ſcil.* aus dem Behältniſſe: ſemen prima eruptione agnoſcitur *i. e.* Hervorkeimung, Ib. XVIII, 7: daher vitiorum, Senec. Clem. I, 2: ſo auch der Geſchwüre, und ähnlicher Dinge *i. e.* das Hervorkommen, Ausſchlag, Sichtbarwerdung, z. E. papularum, Plin.

Plin. H. N. XX, 7 extr. und 8: pituitae, Ib. XXVI, 11 extr.: capitis Ib. XXIII prooem.: in capite infantium, Ib. XXVIII, 6 prope fin.: oris. Ib. XXIIII, 9: besonders das Herausstürzen aus einem Orte, z. E. aus der Stadt oder aus dem Lager ꝛc., Ausfall, z. E. eruptionem facere, Caes. B. G. III, 5. Liv. III, 28. Cic. Att. VII, 14. Nep. Thras. 4: auch Einfall, z. E. eruptionem facere in provinciam, Caes. B. G. VII, 7.

Eruptor, ōris, *m.* der einen Ausfall thut oder hervor bricht, Ammian. XXIIII, 5 (20).

Eruptus, a, um, s. Erumpo.

Erŭtus, a, um, s. Eruo.

Ervum, i, *n.* eine Art Hülsenfrüchte: vielleicht Wicken, Virg. Ecl. III, 100. Colum. II, 11 extr. Plin. H. N. XVIII, 15. Plaut. Most. I, 1, 59, wo ervom (wie volnus cet.) steht.

Erycinus, a, um, s. Eryx.

Erycus, i, *m. i. q.* Eryx, Tacit. Ann. IIII, 43: auch Cic. Verr. IIII, 47 in. haben die Codd. in Eryco monte, aber Ed. Ernest. hat Erycino: auch lesen Einige Erycum montem, Ib. 7 in., wo aber Edd. Graev. und Ernest. Erycinum haben.

Erymanthaeus, a, um, *i. q.* Erymanthius, z. E. monstrum, Valer. Fl. I, 374.

Erymanthĭas, ădis, *f.* Erymantisch, *i. e.* vom Berge Erymanthus, dahin gehörig, z. E. nymphae, Stat. Theb. IIII, 329.

Erymanthĭnus, a, um, *i. q.* Erymanthius, z. E. Hercules, in numo ap. Hard. ad Plin. VI, 29.

Erymanthis, ĭdis, *f.* Erymanthisch, eine Arcadierinn, Arcadisch, z. E. ursa, Ovid. Trist. I, 4, 1, *i. e.* Callisto, wo custos ursae cet. *i. q.* arctophylax ist: sylvae, Ovid. Met. II, 499.

Erўmanthĭus, a, um, auf dem Berge Erymanthus befindlich, dahin gehörig, Erymantisch, z. E. aper, Cic. Verr. IIII, 43 extr.: bellua, Cic. Tusc. II, 9 e poeta, *i. q.* aper.

Erўmanthus oder Erymanthos, i, *m.* 1) ein Berg in Arcadien, in dessen Walde Hercules ein ungeheures wildes Schwein erlegt hat, Virg. Aen. VI, 802. Martial. XI, 70, 10. Ovid. Her. VIIII, 87: 2) ein Fluß eben daselbst, Mela II, 3. Ovid. Met. II, 244. Not. Ib. V, 608 kann es der Berg und auch der Fluß seyn.

Eryngē, es, *f.* und Eryngion, i, *n.* Brakendistel, Mannstreu, ein Kraut, Plin. H. N. XXII, 7. Scrib. Larg. 153 und 165.

Erysĭmon, i, *n.* Hederich, Plin. H. N. VIII, 8.

Erysipĕlas, ătis, *n.* Rothlauf oder Rose, Cels. V, 28 sect. 11: auch steht es griechisch, Ib. V, 26 sect. 31 und 33: auch steht Ib. V. 26 sect. 32 in der Ueberschrift curatio Erysipelarum, Ed. Almelov. (1730), statt erysipelatum, das ein Druckfehler scheint.

Erythacē, s. Erithace.

Erythēa oder Erythia, ae, *f.* eine Insel, die entweder bey Cadix liegt oder einen Theil von Cadix ausmacht, wo Hercules dem Könige Geryon das Vieh weggeführt hat, Plin. H. N. IIII, 22. Mela III, 6 in. Prop. IIII, 9, 2: daher 1) Erytheus oder Erythius, a, um, Sil. XVI, 194, wo Ed. Cell. Erythraea hat: 2) Erytheis, ĭdis, *f.* aus Erythea, z. E. praeda, Ovid. Fast. V, 640, welches die entführten Rinder oder Kühe sind: so auch boves, Ib. I, 543.

Erythīnus, i, *m.* ein gewisser rother Fisch, etwa Rothfeder, Ovid. Halieut. 104. Plin. H. N. VIIII, 16.

Erythrae, arum, *f.* eine Stadt 1) in Böotien, Plin. H. N. IIII, 7. Stat. Theb. VII, 265: 2) in Aetolien oder Locris, wenigstens den Aetoliern gehörig, Liv. XXVIII, 8. Stephanus setzt sie in Locris: wo es nicht zwey verschiedne Städte sind: 3) in Jonien, nahe bey Chios, Liv. XXXVII, 8 und 27 in. XXXVIII, 39. Cic. Verr. I, 19 in.: 4) in Libyen, Steph.: 5) in Cyprus, Steph.

Erythraeus, a, um, 1) Erythräisch, aus Erythrä, einer Stadt in Jonien, dahin gehörig, z. E. Sibylla, Cic. Div. I, 18, die aus Erythrä in Jonien gewesen seyn soll: Erythraea terra, Liv. XXVI, 45. auch blos Erythraea, Liv. XXXVII, 12. XXXXIIII, 28, *i. e.* das Gebieth dieser Stadt: naves, Liv. XXXVII, 11: Erythraei die Einwohner, Ib. XXXVIII, 29: 2) roth, z. E. oves, Plin. H. N. VIII, 48 und Colum VII, 3, 2: mas, Ib. VII, 2. Not. mare Erythraeum das Erythräische oder rothe Meer *i. e.* der doppelte Meerbusen, Arabische und Persische, nach Plin. H. N. VI, 23 extr., der es mare geminum nennt, und dazu setzt, daß es Einige vom Könige Erythras, der da regiert hat, Andre von der rothen Farbe, die durch den Wiederschein der Sonne erregt wurde, herleiten: eben so sagt Mela III, 8 in.: doch leitet Curtius VIII, 9, 14: cf. X, 1, 13, es blos her vom Könige Erythras: und vielleicht versteht er den ganzen südlichen Ocean darunter: daher Erythraeus, a, um, *i. q.* Indianisch, z. E. dens, Martial. XIII, 100, 1, *i. e.* Elfenbein: alga, Ib. X, 16, 5: lapilli, Ib V, 37, 4. Stat. Sylv. IIII, 6, 18: orae, *i. e.* Indien, Stat. Theb. VII, 566: triumphi (des Bacchus), Martial. VIII, 26, 5.

Erythraĭcon, *i. e.* roth, *scil.* satyrion oder genus satyrii, eine Gattung des Krauts Satyrion, Plin. H. N. XVI, 10.

Erythrănon *scil.* genus hederae, *i. e.* roth, eine Art des Epheu, Plin. H. N. XVI, 34.

Erўthras, ae, *m.* ein König, von dem das mare Erythraeum den Namen haben soll: s. Erythraeus.

Erythrocŏmos, rothhaarig, eine Art des Granatenbaums, Plin. H. N. XIII, 19.

Ery-

Erythrodănos, i, Färberröthe, Plin. H. N. XXIIII, 11 ante med.

Erythros *i. e.* roth, z. E. rhus, quae erythros vocatur, Plin. H. N. XXIIII, 11 ante med.: hoc eſt venenum, quod adpellavere erythron, Ib. XXI, 31.

Eryx, ўcis, *m.* 1) ein König in Sicilien, Sohn der Venus und des Butes (folglich Bruder des Aeneas von der Mutter Seite); ſoll die Stadt Eryx erbauet haben, Virg. Aen. I, 570 (574). V, 412: 2) ein Berg, nebſt einer Stadt in Sicilien, wo ein berühmter Tempel der Venus war, Mela II, 7. Ovid. Art. II, 420. Faſt. IIII. 478. Sil. VI, 697: daher Erycinus, a, um, dieſen Berg oder Stadt betreffend, da befindlich, Erycisch, z. E. Venus Erycina, Cic. Verr. II, 8: auch Erycina ſchlechtweg, Ovid. Her. XV, 57. Horat. Od. I, 2, 33. Stat. Sylv. I, 2, 159: daher concha Erycina Perlenmuſchel, Prop. III, 1, 6, weil die Venus nach ihrer Geburt aus dem Meere auf einer Muſchel nach Cyprus geſchwommen ſeyn ſoll: ferner thapſos (ein Strauch), Lucan. VIIII, 919: Erycini die Einwohner, Plin. H. N. III, 8.

Esaiănus, a, um, den Eſaias betreffend, z. E. ſupplicium, Sulpic. Sev. epiſt. ad Aurel.

Esca, ae, *f.* 1) die Speiſe überhaupt, Cic. Nat. D. II, 64. Colum. III, 2. Horat. Sat. II, 2, 73. II, 8, 5: dulcis, Ovid. Am. I, 19, 26: auch Plural., z. E. contemtiſſimae eſcae et potiones, Cic. Fin. II, 28: dii nec eſcis nec potionibus veſcuntur, Cic. Nat. D. II, 23: cf. Plaut. Perſ. III, 1, 9: homo eſcae maximae, Plaut. Men. I, 1, 24, *i. e.* der andern viel zu eſſen gibt, auch ſelbſt viel ißt, oder viel Eſſen auftragen läßt oder aufſetzt: 2) insbeſondre die Lockſpeiſe, der Köder, Plaut. Aſin. I, 3, 67. Martial. IIII, 56, 4. Petron. 3: daher tropiſch, z. E. eſca malorum, Cic. Senect. 13. Not. eſcas Genitiv. ſtatt eſcae, Liv. in Odyſſ. ap. Priſcian.

Escālis, e, zur Speiſe gehörig, z. E. argentum, Pandect. XXXIII, 10, 8, *i. e.* ſilbernes Eßgeſchirr.

Escārius, a, um, zur Speiſe dienlich oder gehörig, z. E. vaſa, Plin. H. N. XXXVI, 26 poſt med.: oder bloß eſcaria *ſcil.* vaſa, Juvenal. XII, 46: menſa, Varr. L. L. IIII, 24: argentum, Pandect. XXXIIII, 2, 19 poſt med., *i. e.* ſilbernes Eßgeſchirr: cf. Leg. 33 (XXIII, 10, 3: uvae, Plin. H. N. XIIII, 3 extr.: vincula, Plaut. Men. I, 1, 18, *i. e.* mit Schmarotzer gefeſſelt werden.

Escātilis, e, eßbar, Tertull. de poen. 5. Ib. adv. Marcion. I, 1.

Escendo, di, ſum, 3. 1) *i. q.* adſcendo, aufwärts ſteigen, hinauf ſteigen, z. E. rostra, Cic. Tuſc. V, 9: in roſtra eſcenderent, Off. III, 20 med. Ed. Erneſt., wo Ed. Lugd. deſcenderent hat, ſ. Deſcendo: in forum, Liv. XXX, 25: cf. XXXXV, 1. Aut. Mil. IIII, 4, 14. Trin. IIII, 2, 100: in concionem, Liv. V, 50 Drak., *i. e.* auf die Roſtra: daher hinauf reiſen *i. e.* landwärts reiſen, z. E. Pergamum, Liv. XXXV, 13: 2) wohin ſteigen, z. E. ubi ſignum deſoſſum erit, eo magiſtratum eſcendere fas non eſſet *i. e.* deſcendere, Liv. VIII, 10 extr., wo man ſich nicht eine Höhe denken will, folglich es hinauf ſteigen wäre: 3) ausſteigen, landen, z. E. Delphos cum eſcendiſſent, Liv. XXVIIII, 11.

Escensus, us, *m.* das Hinaufſteigen, Liv. XXXIIII, 18 in. Tacit. Ann. XIII. 39.

Eschăra, ae, *f.* der Grind, Scribon. Larg. 25. Coel. Aur. Tard. V, 1 extr.: daher Eſcharoticus, a, um, einen Grind machend, Coel. Aur. Tard. I, 1 extr.

Escifer, a, um, Speiſe bringend, Paulin. Nol. carm. XV (XVIIII), 225.

Escit *i. e.* erit, Lucret. I, 613. Gell. XX, 1 e legg. XII tabb.: ſo auch eſcunt *i. e.* erunt, Cic. Leg. II, 24 e legg. XII tab.

Esco, are, ſpeiſen, eſſen, aliquid, Solin. 40 (53).

Esculentus, a, um, 1) zum Eſſen tauglich, eßbar, z. E. eſculenta eßbare Dinge, Eſſen, Speiſen, Cic. Nat. D. II, 55: animalia, Plin. H. N. VIII, 55: merx, Colum. XI, 3 poſt med.: eſculentiores cibi, Auguſtin. ep. 22 ad Euſtoch. ſect. 11: 2) was gegeſſen wird oder worden iſt, z. E. frusta eſculenta, Cic. Phil. II, 25: 3) voller Speiſe, z. E. os, Plin. H. N. VIII, 25.

Esculus, Esculeus, Esculetum, ſ. Aeſculus cet.

Escunt *i. e.* erunt, Cic., ſ. Escit.

Esernĭa, Esernīnus, ſ. Aeſernia cet.

Esito, are, eſſen, z. E. fentes, Plaut. Capt. I, 2, 85: eſcas, Plaut. Pſeud. III, 2, 40: braſſicam, Cato R. R, 157, welches Plin. H. N. XX 9 poſt init. wiederholt: cadavera, Apul. Met. VIIII poſt med. p. 234 Elm.: auch ohne Accuſativ, z. E. Pythagoram non eſitaviſſe ex animalibus, Gell. IIII, 11 in.: ſemper eſitando, Apul. Met. VII extr. p. 200: ſecurus eſitabam, Ib. X ante med. p. 246.

Esox, ocis, *m.* ein gewiſſer Fiſch, Plin. H. N. VIIII, 15. Sulp. Sever. dial. III, 10.

Especto, are, *i. q.* ſpectare, adſpicere, z. E. eſpectavimus lacrymas, Petron. 17 Ed. Anton., wo Ed. Burm. exſpect. hat.

Espicio, ĕre, *i. q.* adſpicio, anſehen, ſehen nach jemand ꝛc.: z. E. ſi mihi rides, eſpice, ſieh mich an, Plaut. Truc. V, 8.

Esquiliae: ſ. Exquil.

Esse. *Infinit.* 1) von ſum, 2) von edo ſtatt edere: ſo auch eſſem *i. e.* ederem, ſ. Edo.

Essĕdārius, ſich mit Wagen (eſſedis) beſchäftigend, dahin gehörig, daher a) *ſcil.* artifex, der Wagen (eſſeda) macht, ein Wagner, Inſcript. ap. Murator. p. 959 n. 8: b) *ſcil.* homo, miles, gladiator cet., der vom Wagen ficht, z. E. 1) Soldaten bey den Britten, Caeſ. B. G. V, 16. Cic. ad Div. VII, 6: eine Beſchreibung von ihnen ſ. Caeſ. B. G. IIII, 33: 2) Gladiatoren, Suet. Cal. 35 und Claud. 21: ſo auch mulier eſſedaria, Petron. 45.

Essĕdŏnes, um, ein ſcythiſches Volk am Mäotiſchen See, Mela II, 1. Plin. H. N. VI, 7 und 17 in.: daher Essedonius, a, um, Val. Fl. VI. 750.

Essĕda, ae, *f. i. q.* essedum, Senec. ep. 56 (57) ante med.

Essĕdum, i, *n.* eine Art Niederländiſcher und Brittiſcher zweyräderiger Wagen, auf denen dieſe Nationen im Kriege fochten, Caeſ. B. G. IIII, 33. V, 16.: ſie kamen hernach nach Rom, und wurden zu allerhand gebraucht, z. E. zu Reiſewagen ꝛc., Cic. Att. VI, 1 extr. Cic. Phil. II, 24. Virg. Ge. III, 204. Ovid. Pont. II, 10, 34. Prop. II, 23, 43. Martial. X, 104, 7. Suet. Calig. 26 und 51. Ib. Galb. 6: auch als Lastwagen, Sidon. ep. IIII, 18. Man hat auch esseda, ae, Senec. ep. 56 (57). Not. ſie ſcheinen zum Theil auch vierrädrig hernach geweſen zu ſeyn.

Essēni, orum, werden als eine beſonders enthaltſame Nation beſchrieben, Plin. H. N. V, 17.

Essentĭa, ae, *f.* das Weſen einer Sache, Quint. VIII, 3 ante med. II, 14. III, 6 ante med.

Essentialĭter, nach dem Weſen, weſentlich, z. E. ſapientia eſſentialiter intelligitur, Auguſtin. de Trin. VII, 2.

Estia, ae, ein See (palus) in Deutſchland, Mela III, 3.

Estiarōtis, idis, *f.* (*ſcil.* terra oder regio) eine Landſchaft Theſſaliens.

Estrix, icis, *f.* Eſſerinn, Freſſerinn, Plaut. Caſ. IIII, 1. 37.

Estur *i. e.* editur, ſ. Edo.

Esubiāni, orum, eine Nation auf den Alpen, Plin. H. N. III, 20.

Esuriālis, e, z. E. feriae eſuriales, Plaut. Capt. III, 1, 8, Hungerferien, ſcherzhaft.

Esurienter, mit Eßbegierde, hungerig, z. E. adpetere eſcas, Apul. Met. X ante med. p. 246 Elm.

Esŭrĭes, ei, *f.* Hunger, Coel. in Cic. Epiſt. VIII, 1 extr. Plin. H. N. XII, 7, Hieron. epiſt. 4 ad Ruſtic. ante med.: daher tropiſch, avidam noſtrae ignorantiae paſcat eſuriem, Sidon. Ep. VI, 6.

Esurīgo, inis, *f. i. q.* eſuries, Varr. ap. Non. 2 n. 291.

Esŭrĭo, ivi, itum, 4. 1) hungern *i. e.* begierig ſeyn zu eſſen, Cic. Verr. V, 34. Plaut. Stich. I, 3, 65. Juvenal. III, 78. Horat. Sat. I, 3, 93: Auch aliquid *i. e.* nach etwas: daher paſſive, Nil ibi, quod nobis eſuriatur, erit, Ovid. Pont. I, 10, 9: daher tropiſch, nach etwas gleichſam hungern, begierig ſeyn, z. E. aurum, Plin. H. N. XXXIII, 10: divitiis, quae te eſurire cogunt, Curt. VII, 8: arbores naturale eſt avide eſurire, Plin. H. N. XVII, 2:, quanto magis vellera eſuriunt *i. e.* die Farbe einſaugen, Ib. VIII. 39 extr.: 2) hungern *i. e.* Hunger leiden oder ausſtehen, Terent. Heaut. V, 2, 28. Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 17: 3) eſſen, z. E. eſuriendi ſemper inexplebilis cupiditas, Plin. H. N. XI, 54: daher einſaugen, Ib. VIIII, 39 extr., ſ. vorher: Not. futur. eſuribo, Novius ap. Non. 7 n. 90: eſuribis, Pompon. ibid.

Esurĭo, ein Hungerer, Plaut. Perſ. I, 3, 33. Not. iſt bloß gemacht, damit es ſich reimen ſoll auf futuro.

Esurītio, ōnis, *f.* das Hungern, der Hunger, Catull. XXI, 1. XXXIII, 14. Gell. XVI, 3. Martial. I, 100, 10.

Esurītor, ōris, *m.* ein Hungerer, Hungerleider, Martial. III, 14. 1.

Esus, us, *m.* das Eſſen, z. E. eſui eſſe, zum Eſſen ſeyn, eßbar ſeyn, Gell. IIII, 1 extr.: oleas eſui optime condi, Varr. R. R. I, 6. Not. Eſus oder Heſus, ein Gott der Gallier, der mit Menſchenblut beſänftiget wurde, Lactant. I, 21. Lucan. I, 445.

Esus a, um, *Particip.* von edo: ſ. Edo.

Et, *Conjunct.* 1) und, iſt bekannt. Not. a) oft ſteht es zweymal, wo der Deutſche oft nur einmal und ſetzt: da man es denn oft das erſte Mal in der Ueberſetzung wegläßt oft aber auch das erſte Mal durch ſo wohl oder nicht nur, das letzte Mal durch als auch ſondern auch, überſetzen kann, z. E. cum Xerxes et mari et terra bellum inferret Graeciae cet., Nep. Them. 2: et monco et hortor, Cic. Q. Fr. III, 8: Quod in Catulo et in patre et in filio vidimus. Cic. Off. I, 3 extr. und öfter: b) auch ſteht ſtatt des doppelten et entweder et — que oder que — et, z. E. et ſalvum incolumeque, Cic. Fin. IIII, 8: miſſo Laetorio et ad viſendas res pacemque turbandam, Liv. XXVIIII, 12: et ſingulis univerſisque honori fuiſſe, Liv. IIII, 3 in.: nam cum — et conatum eſſet, coniuratique ibi — egiſſent, Liv. II, 4. wo das et doch beſſer wegwäre: haſtaque et clypeus, Liv. I, 43 in.: diis laudesque et grates egit, Liv. XXVI, 48 in.: officia autem et ſervata praetermiſſaque. Cic. Acad. I. 10: paratiſſimi et ab exercitu reliquisque rebus, Cic. ad Div. XI, 3 extr.: c) oft ſteht nec (neque) — et, oder et — nec (neque), wo nec (neque) ſtatt et non ſteht, z. E. nec miror et gaudeo, Cic. ad Div. X, 1 extr.: neque nata eſt et aeterna eſt, Cic. Tuſc. I. 24: neque tu interfuiſti, et ego id egi cet., Cic. ad Div. IIII, 7: ut neque hoſtibus — et ſibi, Liv. XXVI, 48 in.: et rem agnoſcit neque hominem ignorat, Cic. Fracc 20: d) et quidem und zwar vergrößert oder erklärt, z. E. duo milia iugerum, et quidem immunia, Cic. Phil. II, 17: venit Octavius, et quidem in villam Pompeii, Cic. Att. XIIII, 11 extr.: oritur, et quidem aliquot diebus, Cic. Div. II, 44. auch fehlt zuweilen quidem, z. E. de uno hoſte loquimur? et de eo hoſte cet., und zwar ꝛc., Cic. Cat. II, 8: a trib. pl., et a Curione trib., Cic. ad Div. II, 7: e) et etiam, und auch, z. E. auctoritate opus eſt et conſilio et etiam gratia, Cic. ad Div. VIIII, 25: ut et viderem te et viſerem et etiam coenarem, Ib. 23: 2) auch, ſteht oft im Cicero, z. E. verum igitur

lgitur et extremum, Cic. Off. III, 6 und unzählige Male; es steht auch für auch *i. e.* so gar, *i. e.* calamitosus Dejotarus, qui et ab eo cet., Cic. Dejot. 10: Not. (a) et quidem doch aber, z. E. incenditur et quidem saepe sedatur, Cic. Leg. III, 10: et quidem et a Carthaginiensibus Regulus, Cic. Phil. XI, 4: et quidem omnia praeclara rara, Cic. Amic. 21: oder doch aber auch, z. E. et quidem saepe sedatur, Cic., s. vorher: b) bey et, wo es auch bedeuten soll, steht zuweilen etiam und quoque, daß also eins von beyden überflüßig scheint, z. E. Addam et illud etiam cet., Cic. ad Div. V, 12 extr.: ne et nos quoque arceamus cet., Liv. XXXXI, 24 extr.: et se id quoque cet., Nep. Ages. 6: quoniam et villici quoque cet., Colum. XII praef. extr.: 3) Es steht überflüßig, z. E. im Anfange einer Frage, z. E. Et quemadmodum? Plaut. Mil. II, 2, 30: auch anderwärts, z. E. eodemque apud me loco esset, quo et est apud patronum cet., Cic. ad Div. XIII, 23: et tamen ita faciles, Cic. Tusc. I, 24 ante med.: so auch et — etiam, et — quoque, s. vorher: so auch et autem, z. E. et haec autem cet., Plin. H. N. XV, 22 extr.: et caprifici autem, lb. XVI, 27 in.: so auch sed et rex cet., Val. Max. II, 10, 2: so auch etenim statt enim. Hingegen fehlt es nicht selten, z. E. zwischen zwey Sätzen, z. E. licet — manet lacryma, per sanctum dicat cet., Horat. Epist. I, 7, 60: quem socium — quod corpus diceret, Virg. Aen. VI, 16: zwischen zwey Substantivis, z. E. peto, ut eum, tuis officiis, liberalitate complectare, Cic. ad Div. XIII, 14 extr.: zwischen zwey adjectivis, z. E. homini gratissimo, iucundissimo benigne cet., lb. 28 post med.: 4) es steht auch a) statt sed aber, z. E. nisi si ausugerit: et inde tamen cet., Vatin. in Cic. ep. ad Div. V, 9 extr.: doch läßt es sich auch mit und übersetzen: b) statt einer Negation, wenn eine vorher gegangen, z. E. ne sequantur, conitet et vires cet., statt et ne oder neve, Ovid. Her. XVI, 340: 5) als nach *aeque*, s. Aeque: 6) Es steht oft nach, besonders bey Dichtern, z. E. Thestylis et statt et Thestylis, Virg. Ecl. II, 10. Aen. IIII, 418. Ovid. Her. XVI, 340.

Etĕnim, denn, ist bekannt: es steht so wohl zu Anfange des Satzes, z. E. Cic. Brut. 2. Verr. III, 20 extr. Rab. perd. 11 extr. Nep. Eum. 3. Terent. Heavt. III, 2, 37: als nach einem Worte, Cic. Senect. 9 post med. Cic. Coel. 3. Horat. Od. IIII, 5, 17. Not. etenim besteht aus et und enim, wo also et überflüssig steht, s. Et. Da nun enim vor und nach steht (s. Enim), so auch Etenim.

Etĕŏcles, is (und ĕos), *m.* Sohn des Oedipus, stritte mit seinem jüngern Zwillingsbruder Polynices, weil er ihm die königl. Regierung zu Theben, die sie ein Jahr ums andre wechselsweise führen sollten, nach Verlauf des ersten Jahres nicht abtreten wollte, welches der Thebanische Krieg genannt wird, Stat. Theb. III, 21. VII, 688. X, 421: daher, Eteocleus, a, um, Apul. Met. X ante med. p. 245 Elm.

Etereiānus, a, um, von einem Eterejus so benannt, z. E. nux, Plin. H. N. XVII, 17.

Etesiācus, a, um, z. E. vitis oder uva, Plin. H. N. XIIII, 3 in.

Etesĭae, ae, *m.* insgemein *Plur.* Etesiae, arum, *m.* gewisse alljährlich in den Hundestagen wehende Winde. Sie weheten vom ersten bis dreyßigsten August nach Colum. XI, 2 med. §. 56 und 58. Es waren Westwinde, favonii, Liv. XXXVII, 23 in.: aquilones, Plin. H. N. II, 47 med.: cf. Tacit. Hist. II, 98. Lucret. VI, 730: daher denen, die von Rhodus nach Athen (Cic. Att. VI, 7), oder von Alexandrien (Caes. B. C. III, 107) absegeln wollten, ungünstig. Doch sagt Gellius II, 22 extr., daß sie zu gewisser Zeit aus verschiednen Gegenden wehen, (certo tempore, cum canis oritur, ex alia atque alia parte coeli spirant) und Favorin. (Phavorin.) ap. Apul. de mundo ante med. p. 63 Elm. sagt sunt etesiae et prodromi spirantes ex omni parte eo tempore aestatis, quo canis oritur.

Etēsius, a, um, alljährlich, z. E. flabra, Lucret. VI, 730, *i. q.* etesiae.

Ethĭce, es, *f.* oder Ethĭca, ae, *f.* Moralphilosophie: ersteres steht Quintil. XII, 2 med., letzteres Lactant. III, 13.

Ethĭcōs (der Ton auf der letzten Sylbe) *Adv.* ἠθικῶς *i. e.* moraliter, mores exprimendo, Senec. Controv. II, extr. und 13.

Ethĭcus, a, um, die Sitten oder Moral betreffend, moralisch, z. E. res, Gell. I, 2: controversia, Senec. Controv. II, 10, die erste Sylbe ist lang (ἠθικὸς), doch steht sie kurz Prudent. Hamart. 583.

Ethnicālis, e, heidnisch, z. E. literae, Tertull. spectac. 5.

Ethnĭce, heidnisch, Tertull. de pudic. 9.

Ethnĭcus, a, um, heidnisch, z. E. historici, Sulp. Sev. sacr. hist. I, 1: daher substantive, ein Heide, bey Kirchenschribenten, z. E. Tertull. de pudic. 9.

Ethologĭa, ae, *f.* ist die Ausdrückung der Sitten, Affecten und des Characters jemandes, Suet. Gramm. 4. Quintil. I, 9 (15) post init.

Ethŏlŏgus, i, *m.* der Andrer Sitten durch Geberden und Stimme ausdruckt, um Lachen zu erregen, z. E. Et mimorum ethologorum, Cic. Or. II, 59 extr. und 60 in.

Ethopia, ae, eine Stadt in Athamanien, Liv. XXXVIII, 2.

Ethopoeĭa, ae, *f.* Ausdrückung und Nachahmung der Sitten und des Characters eines andern *i. q.* Ethologia, Quintil. VIII, 2, 58. VIII, 3, 99, wo es aber griechisch steht ἠθοποιία.

Ethos, n. (Ἦθος), 1) die Sitten, 2) die Moral, Sidon. Carm. XV, 101: in thesin Terentius palmam poscit, Varr. ap. Non. 4 n. 377.

Etiam, *Coniunct.* 1) auch, ist bekannt, und steht überall, z. E. consilio et etiam gratia, Cic. ad Div. VIIII, 25 extr.: auch steht es oft überflüßig, z. E. tum venustate, tum etiam dignitate, Cic. Arch. 12: so auch Cic. ad Div. VII. 14 extr. cum volumus, tum etiam confidimus: daher a) etiamsi oder richtiger etiam si zwey Worte, wenn auch, statt si etiam, Cic. Amic. 27 extr. Cic. opt. gen. or. 2 und unzählige Male: d) sed etiam sondern auch, folgt nach non modo cet.: doch steht es auch in verkehrter Ordnung, z. E. secundas etiam res nostras, non modo adversas cet., Cic. ad Div. IIII, 14: Fimbria etiam, non modo, Cic. Off. III, 19: c) etiam quoque steht als ein Überfluß, Plaut. Pseud. I, 3, 119. Terent. Hec. V, 1, 7. Lucret. III, 293. V, 518: auch Cic. ad Div. IIII, 8 med. sed ea quoque etiam cet.: so auch et etiam, z. E. Addam et illud etiam, Cic. ad Div. V, 2 extr., wo man nicht etiam noch übersetzen will, s. Et. 2) ja, (a) bey Antworten, z. E. numquid vis? Antwort, etiam, Plaut. Amph. I, 3, 46, *i. e.* ja: so auch Ib. Most. IIII, 3, 7. Plin. Ep. IIII, 13 post init.: (b) wenn es dem nein entgegen gesetzt wird, z. E. aut etiam aut non respondere, Cic. Acad. IIII, 32 extr., *i. e.* ja oder nein: so auch Ib. 30 med. Cic. Nat. D. I, 25 med.: si non, quomodo — conficis? si etiam, quamobrem cet., Cic. Rosc. Com. 3, wenn nein — wenn ja ꝛc., *i. e.* ists aber an dem ꝛc., hast du nicht — hast du aber ꝛc.: (c) ja *i. e.* ja so gar, auch so gar, z. E. nihil profuturas, etiam plus suspicionis futurum, Cic. Verr. V, 39: non stulti homines haberi possint; etiam — prudentes, Cic. Or. 71: (d) bey Zugestehungen, z. E. etiam: sed satius est cet., Plin. Ep. VI, 2 extr., *i. e.* ja, gut: aber ꝛc.: etiam in — severitate, Cic. Mur. 31: auch (wie imo) ironisch ja, *i. e.* nein, vielmehr, z. E. etiam ex Africa, Cic. Planc. 26 extr.: 3) noch (adhuc), z. E. nihil etiam mali, Terent. And. I, 1, 89, noch nichts Böses: non pernosti me etiam, Ib. III, 2, 23: non dico fortasse etiam, Cic. Tusc. I, 6: cum iste etiam cubaret, Cic. Verr. III, 23 in.: cf. Terent. Heavt. III, 1, 24. Cic. Catil. I, 1 und Plaut. Asin. III, 2, 40: auch steht es zweymal, z. E. etiam currus etiam arma tenentem, Virg. Aen. VI, 485: so auch Addam et illud etiam, Cic., s. vorher: auch bey nondum, vixdum, wo es wegbleiben konnte, z. E. nondum etiam, Terent. And. I, 2, 30. Hec. V, 1, 19: vixdum etiam, Cic. Cat. I, 4: ferner etiam rides? du lachst noch? Terent. Eun. V, 7, 16: cf. Ib Heavt. II, 2, 6: daher etiam nunc noch bis itzt, bis dato, bis zu der Zeit ꝛc. 4) noch einmal, z. E. dic etiam clarius, Cic. Verr. III, 75: cf. Plaut. Most. II, 2, 41: daher 5) etiam atque etiam noch einmal und noch einmal *i. e.* einmal übers andre, vielmals, z. E. sagen, überlegen ꝛc., z. E. etiam atque etiam dicendum esse, Cic. ad Div. XIII, 28: multa ut etiam atque etiam discenda, Cic. Tusc. III, 28: consulere, Liv. XXXVIII, 9: daher vielmals, z. E. bitten *i. e.* sehr inständig, z. E. te vehementer etiam atque etiam rogo, Cic. ad Div. XIII, 28: cura te etiam atque etiam diligenter, Ib. XVI, 15: teque etiam atque etiam, Diana, (obtestor), Cic. Verr. V, 72 in.: etiam atque etiam considerare, Cic. Manil. 19 extr., *i. e.* sehr genau, reiflich: so auch consulere, Liv., s. vorher: cf. Horat. Ep. I, 18, 76: auch hat man dafür etiam et etiam, z. E. et non a totum etiam et etiam ab sermone nostro avertisset, Balb. in Cic. ep. ad Attic. VIII, pen. ep. 15: 6) auch *i. e.* so gar, z. E. etiam respondes? Terent. Andr. V, 2, 8: etiam rides? Ib. Eun. V, 7, 16, s. vorher: cf. Ib. Heavt. II, 2, 6, s. oben, n. 2 c.: 7) zuweilen steht es überflüßig, z. E. etiam aperis? Plaut. Most. IIII, 2, 28, doch kanns auch noch heißen wirst du noch aufmachen: cf. v. 29: so auch nondum etiam cet., s. vorher: Not. etiam und et iam werden zuweilen in Codd. und Edd. verwechselt, z. E. Cic. ad Div. XIII, 19 etiam ante fecissem, wo et iam ante ein schicklicher ist.

Etiam num oder Etiamnum *i. q.* etiamnunc, noch *i. e.* 1) itzt, bis itzt, bis dato, mit dem praes. temp., Plaut. Men. III, 1, 15. Stich. V, 4, 16: 2) noch *i. e.* dazumal, bis dato, z. E. Cincinnato adtulit dictaturam et quidem nudo plenoque pulveris ejus more, Plin. H. N. XVIII, 3 extr.: 3) noch *i. e.* auch ferner, außerdem, z. E. est etiam num alia distinctio, Ib. XXXVII, 11: Mars etiamnum sedens cet., Ib. XXXVI, 5 med. 4) noch bey Comparativis, *i. e.* auch, sogar, z. E. peius etiamnum est, si cet., Cels. VI, 6 post init.: peiorem vim etiamnum habent, quam quae in vinaceis, Plin. H. N. XXIII, 1 post init.

Etiamnunc oder Etiam nunc, *i. q.* etiam (n. 3), 1) noch bis itzt, bis dato, z. E. si vi etiamnunc esse possumus, Cic. Rosc. Am. 52: auch von der vergangenen Zeit, noch bis damals oder damals, zu der Zeit, seq. imperf. et perf., z. E. qua valetudine cum etiamnunc premeretur, Nep. Hann. 4: cum etiamnunc in provincia esset, Pollio in Cic. ep. ad Div. X, 32: non praeterii tempus, sed ne maturum quidem etiamnunc fuit, Cic. ibid. X, 10: dixisti, paululum tibi esse etiamnunc morae, quod ego viverem, Cic. Cat. I, 4 Ed. Graev., aber Ed. Ernest. hat etiam tum: beydes ist recht: 2) noch *i. e.* auch, z. E. etiamnunc circa haec loca commorabar, Cic. Att. III, 17: 3) noch *i. e.* auch, außerdem, ferner ꝛc.: hier ist etiamnum üblich, vielleicht auch etiam nunc.

Etiamsi oder richtiger Etiam si, wenn auch, statt si etiam, Cic. Amic. 27. Att. III

:4 und öfter: daher es auch getrennt wird, j. E. etiam ſubito ſi cet., Cic. Or. I, 33.

Etiamtum oder richtiger Etiam tum, . q. etiamnunc, noch *i. e.* bis damals, bis auf dieſelbe Zeit, Cic. Or. II, 22 extr. Sueon. Tiber. 42 in.: auch Cic. Cat. I, 4 Ern., . Etiamnunc.

Etovissa, ae, *f.* eine Stadt in Spanien im Ebro (Iberus), Liv. XXI, 22.

Etruria, ae, eine Landſchaft Italiens, onſt auch Tuſcia genannt, itzt Toſcana, Liv. , 23. Plin. H. N. III, 5. Virg. Aen. VIII, 94. XII, 232. NB. Einige ſchreiben Heruria und Hetruſcus.

Etruscus, a, um, aus oder in Etrurien, ahin gehörig ꝛc., Etruriſch, z. E. lingua, Suet. Aug. 97: urbs, Virg. Aen. X, 180: oronae, Plin. H. N. XXI, 3 in. XXXIII, , *i. e.* aus Gold beym Triumphiren; aurum uvenal. V, 164, *i. e.* aurea bulla, die von en Etruriern ihren Urſprung haben ſoll: ampi, Liv. XXII, 3: mare, Liv. XXXX, i, *i. e.* bey Italien an Toscana, ſonſt mare nferum genannt; diſciplina, Cic. ad Div. VI, 6 in. Plin. H. N. II, 82, *i. e.* die Weisagekunſt, beſonders aus den Opferthieren: Etruſci die Einwohner, die Etrurier, Liv. , 8: heißen colorati, Martial. X, 68, 3, *ſcil.* on der Sonne.

Etsi als Ein Wort, 1) obgleich, obſchon, iewohl, Cic.: iſt bekannt, da es dann einen Nachſatz hat, der im Deutſchen ſich mit o — doch anfängt: Not. ſteht oft wiederholt, Cic. ad Div. VI, 1 Etſi — ſit. Nam tſi — ſinunt. Quare etſi — libera. Etſi cet.: 2) wiewohl, ohne Nachſatz, *i. e.* Allein, jedoch, z. E. etſi quae ſuit iſta temeritas? Cic. Att. VIII, 10 und öfter: 3) wenn auch, . E. etſi nihil — abſtuliſſetis, Cic. Sull. 2 in.: Not. et ſi als zwey Wörter, heißt und wenn.

Etymologia, ae, *f.* Wortforſchung, Unterſuchung des Urſprunges der Wörter, Cic. Acad. I, 8. Quintil. I, 6, 28: griechiſch ſteht es Cic. Top. 8.

Etymologice, es, *f. ſcil.* ars, die Wortforſchung als eine Wiſſenſchaft, oder die Wiſſenſchaft den Urſprung der Wörter aufzuſuchen, Varr. L. L. VI, 1.

Etymologicus, a, um, die Wortforſchung betreffend, etymologiſch, z. E. ratio, Gell. I, 18.

Etymon, i, *n.* die Abſtammung eines Worts, z. E. etyma vocum, Gell. XVIII, extr.: videtur vocabulum etymon habere glubendo, Varr. R. R. I, 48.

Eu! ey! wenn man ſich wundert oder etwas Unvermuthetes erblickt oder hört, oder auch etwas billigt, da es auch ey heißen kann, Terent. Phorm. III, 1, 14. Eun. I, 2, 74. Plaut. Moſt. I, 4, 26. Mil. IIII, 4, 10: Not. datt eu ſteht auch eh! Plaut. Poen. II, 28. Auch ſteht dafür euge! Terent. Phorm. V, , 30 und öfter.

Evacuatio, onis, *f.* Ausleerung, Tertull. adv. Marcion. IIII, 24.

Evacuo, are, ausleeren, abführen, z. E. alvum, Plin. H. N. XX, 6. XXXII, 9: tropiſch entkräften, vernichten, z. E. obligatio evacuata, Cod. Juſt. VIII, 43, 4.

Evadne, es, *f.* Tochter des Phylacus oder Aſopus oder Iphis, Gattinn des Capaneus, bey deſſen Beerdigung ſie ſich in den Scheiterhaufen ſtürzte, Virg. Aen. VI, 447 Hyg. fab. 243 und 256. Ovid. Triſt. IIII, 3, 64: Auch heißen mehrere ſo.

Evado, ſi, ſum, 3. 1) heraus gehen, (aus e und vado), z. E. ex corpore, Cic. Senect. 22: balneis, Cic. Cael. 27: ſi apes ex alvo minus frequentes evadunt, Varr. R. R. III, 16 extr.: oppido, Salluſt. Jug. 56 (60): haram, Colum. VII, 9 extr.: vitam, Apul. Met. IIII: inter ſtationes, Liv. V, 46 in.: abiit, exceſſit, evaſit, erupit, Cic. Cat. I, 1: nauſragos milites in terram evaſiſſe, Liv. XXVIIII, 27: auch bloß wohin gehen oder kommen, z. E. in terram, Liv., ſ. gleich vorher: ut ante oculos evaſit — parentum, Virg. Aen. II, 531, *i. e.* vor die Augen kam: ex illis ſedibus in haec loca, Cic. Nat. D. II, 37: per intervalla digitorum, Suet. Domit. 19: inter virgulta, Sall. Jug. 50 (54): per anguſtias, Celſ. IIII, 4, 2: daher a) über etwas kommen, paſſiren, zurücklegen, z. E. viam, Virg. Aen. II, 731: amnem, Tacit. Ann. XII, 35: ripam, Virg. Aen. VI, 425: gradus altos, Ib. IIII, 685: ſpatium, Ib. XII, 907: vaſa Cephiſi Panopesque arva, Ovid Met. III, 19: vitam, Apul., ſ. vorher: auch ohne Accuſativ, z. E. per intervalla digitorum, Suet. Dom. 19: inter virgulta, Sall. Jug. 50 (54): anguſtias, per quas ſpiritus evadit *i. e.* durchgeht, durchpaſſirt, Celſ. IIII, 4 ſect. 2: caſtra media, Liv. VII, 36 in., die Hälfte paſſirt haben ꝛc. b) entkommen, entgehen, davon kommen, entwiſchen, z. E. e manibus hoſtium, Liv. XXII, 49: ab (improbis) iudicibus, Cic. Tuſc. I, 41: periculo, Liv. XXI, 33. XXVIII, 26: oder e periculo, Cic. Div. II, 5: e morbo, Ib.: ex inſidiis, Ib. und Liv. III, 3: inſidias, Suet. Caeſ. 74: flammam, Virg. Aen. V, 689: pugnae, Ib. X, 702, wo einige Edd. pugnam haben: manus, Ib. VIIII, 560: necem, Phaedr. IIII, 5, 4: aliquem, Plin. Ep. II, 1: ne quis hoſtium inter ſtationes evadere poſſet, Liv. V, 46 in., *ſcil.* e Capitolio: daher evaſus, a, um, vermieden, entgangen, z. E. fulgur, Juvenal. XII, 18: c) ausgehen *i. e.* in Erfüllung gehen, eintreffen, z. E. ſomnia evadunt aliis aliter, Cic. Div. II, 8: Id, quod ſomniarimus, evadere, Ib. 59, *i. e.* daß der Traum ausgehe, eintreffe ꝛc. d) einen Ausgang gewinnen, ablaufen, ausſchlagen, z. E. nimia licentia evadet in magnum malum, Terent. Ad. III, 5, 63: iſta quo evaſura ſint, Cic. Att. XIIII, 19 extr.: peſtilentia in longos morbos evaſit, Liv. XXVII,

23: huccine beneficia tua evaserunt, ut cet., Sall. Jug. 14 (15): cf. Nep. Dion. 8. Plaut. Asin. I, 1, 16. Terent. And. I, 2, 5: daher e) endlich worauf fallen oder verfallen, z. E. quam timeo, quorsum evadas, Terent. And. I, 1, 100: ubi friget, huc evasit, Terent. Eun. III, 3, 11, *i. e.* da sie nichts vorbringen konnte, so fiel sie endlich auf folgenden Discurs ꝛc. 2) in die Höhe steigen oder kommen, hinauf steigen, z. E. in muros, Liv. II, 50 extr. IIII, 34: in verticem collis, Liv. II, 65: per locum iniquum, Ib. XXVII, 18 extr.: gradus altos, *scil.* in, Virg., s. vorher: ad fastigia culminis, Virg. Aen. II, 458: daher 1) etwas (endlich oder nach vieler Bemühung) werden, mit einem Nominativ, z. E. evaserat perfectus Epicureus, Cic. Brut. 35: ex fucosis firmi suffragatores evadunt, Q. Cic. petit. consul. 9: iuvenis evasit verae indolis, Liv. I, 39: primum inane coeptum evasit, Liv. XXXV, 37: non posse oratores evadere, Cic. Or. I, 28: Not. evasti statt evasisti, Horat. Sat. II, 7, 68. Sil. XV, 793.

Evagatio, ōnis, *f.* Ausschweifung, Plin. H. N. II, 17.

Evaginatio statt evagatio, Ausschweifung, Ausbreitung, z. E. canceris, des Krebsgeschwüres, *i. e.* der Umfang desselben, Umfressung ꝛc., z. E. circumscriptis evaginationibus (canceris), Arnob. I.

Evagino, are, aus der Scheide ziehen, z. E. gladium, entblößen, Justin. I, 9. Hyg. fab. 164.

Evagor, atus sum, ari, ausschweifen, nach seinem Belieben heraus gehen, Liv. XXII, 47. Colum. VIII, 5, 14: daher, tropisch, a) ausschweifen, z. E. appetitus evagantur, Cic. Off. I, 29: cf. Quintil. III, 6, 3. III, 11 extr. Auch mit dem Accusativ, z. E. ordinem statt extra ordinem, Horat. Od. IIII, 15, 9: b) sich ausbreiten, allgemeiner werden, z. E. vis morbi evagata est, Liv. III, 7: Cappari evagatur per agros, Plin. H. N. XVIIII, 8 extr.: Nilo evaganti molem opponere, Ib. X, 33: vitis in luxuriam evagatur, Colum. V, 6 post med.

Evalesco, lui, 3. 1) stark werden, Kräfte bekommen, zunehmen, von lebendigen oder leblosen Dingen, z. E. natura, Quintil. II, 8: si non evaluere rami, Plin. H. N. XVI, 30: flagella, Ib. XVII, 15: adfectatio quietis in tumultum evaluit, Tacit. Hist. I, 80: 2) vermögen, können, im Stande seyn, z. E. natura, Quintil. II, 8, 5. X, 2, 10, s. vorher: besonders seq. infinit., z. E. pervincere, Horat. Ep. II, 1, 200: componere, Stat. Sylv. V, 2, 38: medicari, Virg. Aen. VII, 755: cf. Claudian. Proserp. III, 91: 3) gelten, einen gewissen Werth haben, z. E. margarita, Macrob. Sat. II, 13 extr.: 4) überhand nehmen, Mode werden, z. E. ut nunc evaluit, (impersonaliter), wie es itzt ꝛc., Quintil. VIIII, 3, 131: cf. VIII, 6, 33.

Evalidus, a, um, stark, z. E. Evalidam hastam, Sil. I, 552 nach einigen Edd.: doch hat Ed. Cellar. und Drakenb. Et validam.

Evallefacio, ĕre, heraus werfen, Varr. ap. Non. 3 n. 158.

Evallo, are, heraus werfen, z. E. nos foras, Varr. ap. Non. 2 n. 259.

Evallo, ĕre, heraus schwingen, heraus wurfeln, z. E. triticum, Plin. H. N. XVIII, 10 post med.

Evan, antis, *m.* ein Beyname des Bacchus, Ovid. Met. IIII, 15. Lucret. V, 742: daher Evans, tis, eine Bacchantinn, oder das Bacchusfest feyernd, z. E. Catull. 63, 386. Sil. I, 101: Evantes orgia circumdat Phrygias, Virg. Aen. VI, 517, wo evantes orgia heißt das Bacchusfest feyernd, folglich statt celebrantes orgia steht, wo man nicht orgia zu circum ziehen will: auch überhaupt schwärmend, juchhey (oder etwas ähnliches) rufend, z. E. evantes exsiliunt, Apul. Met. VIII post med. p. 214 Elm.

Evander, dri, und Evandrus, i, *m.* 1) ein Arcadischer Prinz, Sohn der Nicostrata die wegen ihrer Weissagekunst auch Carmenta hieß, Vater des Pallas; kam sie in Italien an, wo er mit dem Aeneas Freundschaft errichtete, Virg. Aen. VIII, 100. X, 515: 2) ein gewisser Künstler in Verfertigung schöner Bilder oder Bildhauer, Plin. H. N. XXXVI, 5 post med. Horat. Sat. I, 3, 90: daher Evandrius, a, um, dem Evander gehörig oder ihn betreffend, Evandrisch, Virg. Aen. X, 394: tecta *i. e.* Rom, Sil. VII, 61, weil Evander in derselben Gegend gewohnt hatte: mons, Prudent. adv. Symmach. II, 552, *i. e.* Palatinus.

Evanesco, nui (itum), 3. verschwinden, vergehen, z. E. ex oculis, Virg. Aen. VIIII, 658: color, Lucret. II, 827: pondus, Ib. V, 536: odor, Plin. H. N. XIII, 1: lilium et caepa extra terram germinant et cauliculo acto evanescunt, Ib. XVIII, 8 extr.: pruina, Varr. R. R. II, 4: eorum lunae, Ovid. Met. II, 117: daher, tropisch, a) verschwinden, vergehen, verloren gehen, umkommen ꝛc., z. E. eorum memoria evanuit, Cic. Or. II, 23: dolor, Ovid. in Ibin 133: spes, Cic. Att. III, 13: rumor, Liv. XXVIII, 5: herbarum virtus, Ovid. Met. XIIII, 356: cum iam paene evanuisset Hortensius, Cic. Brut. 94: orationes, Ib. 27: sententia, Cic. Tusc. V, 30, *i. e.* hat keine Nachfolger gehabt, ist also abgestorben. b) schwinden, seine Kraft verlieren, z. E. vinum et salsamentum vetustate evanescunt, Cic. Div. II, 27: Not. evanituras, Lactant. V, 4.

Evangelicus, a, um, evangelisch, z. E. scriptura, Tertull. adv. Marcion. 39: instrumentum, Ib. 2.

Evangelista, ae, *m.* der Evangelist, Prudent. Cathem. VI, 77.

Evangelium, i, *n.* 1) eine angenehme Nachricht oder Botschaft, Cic. Att. II, 3.

XIII, 40, aber griechisch: so auch Ib. II, 12, wenn reddere heißt dagegen geben: 2) Belohnung einer angenehmen Bothschaft, Cic. Att. II, 12, wenn reddere bezahlen heißt: 3) das Evangelium *i. e.* Lehre von Christo, christliche Lehre, Tertull. adv. Marcion. IIII. 3.

Evangelizator, ōris, der das Evangelium predigt, Tertull. de cor. mil. 9. Ib. de praescript. 4.

Evangĕlus, i, *m.* ein guter, angenehmer, Bothe, Vitruv. X, 7.

Evanĭdus, a, um, verschwindend, vergehend, z. E. pectora in tenues adeunt evanida rivos, Ovid. Met. V, 455: amor in tenues evanidus exeat auras, Ib. Remed. 653: vetustate evanida facta materia, Vitruv. II, 1: calx, Ib. VII, 2: quidam e smaragdis veneſcunt, paulatim viriditate evanida, Plin. H. N. XXXVII, 5: gaudium leve et evanidum, Senec. ep. 35.

Evanno, ĕre, heraus schwingen oder wurfeln, z. E. Spreu, Varr. R. R. I, 42 extr.: daher überhaupt heraus werfen, Pompon. ap. Non. 1 n. 69.

Evantes, s. Evan.

Evaporatĭo, ōnis, *f.* Herausdampfung, Herausdustung, z. E. der Erde, Senec. nat. quaest. I, 1. VI, 13: cf. Gell. XVIIII, 5.

Evaporatīvus, a, um, heraus dampfend oder dustend, z. E. virtus, Coel. Aur. Acut. III, 8 post med.

Evapŏro, are, heraus dampfen, dunsten oder dusten, Gell. XVIIII, 5 zweymal. Auch liest man exvaporare, Tertull. de pall. extr.

Evāsto, avi, atum, are, verwüsten, z. E. agrum, Liv. VIII, 37: templum, Ib. XXXII, 32: cf. X, 15. XXVIII, 44. Sil. XII, 28.

Evāsus, a, um, s. Evado.

Evax! ey! oder brav! wenn man vergnügt und freudig ist, Plaut. Curc. I, 2, 3. Ib. Cas. IIII, 4, 13. Ib. Bacch. II, 3, 13. Ib. III, 4. 73.

Euboea, ae, *f.* eine Insel Griechenlandes auf dem Aegäischen Meere, hart bey Böotien: itzt Negroponte genannt, Mela II, 7. Plin. H. N. IIII, 12. Ovid. Met. XIII, 900. Nep. Milt. 4.

Euboeus, a, um, in oder aus Euböa, Euböisch, z. E. plebs, Stat. Sylv. V, 3, 36.

Euboicus, a, um, 1) in oder aus Euböa, dahin gehörig, Euböisch, z. E. tellus, Senec. Herc. Oet. 775: litus, Prop. II, 20, 38, *i. e.* Aulis, das gegen Chalcis in Euböa liegt: sinus, Ib. IIII, 1, 114, *i. e.* der Meerbusen bey Euböa: Anthedon Euboica *i. e.* eine Stadt in Böotien am Ufer Euböa gegenüber, Ovid. Met. VII, 232: cultor aquarum Euboicus, *i. e.* Glaucus, Ib. XIIII, 4, weil dieser Meergott aus der Stadt Anthedon war: Euboicis Cumarum oris, Virg. Aen. VI, 2: talentum, *i. e.* 7500 Cistophori oder 4000 Denarii, Fest.: 2) wird auch von der Stadt Cumä in Italien gesagt, weil sie eine Colonie aus Euböa ist, s. Liv. VIII, 22: daher oft *i. q.* Cumanus, z. E. Sibylla Euboica, Martial. VIIII, 30, 3: urbs Euboica, Ovid. Met. XIIII, 155, *i. e.* Cumae: carmen Euboicum, Ovid. Fast. IIII, 257: *i. e.* Sibyllae Cumanae: tu — Euboici transcendere pulveris annos, Stat. Sylv. I, 4, 125, *i. e.* die Jahre, die die Sibylle vom Apollo erhalten: nämlich sie erhielt so viel Jahre, als die Anzahl des Staubes war, den sie hielt, s. hiervon Ovid. Met. XIIII, 136: Euboicos penates remeare, Stat. Sylv. III, 5, 12, *i. e.* Neapolis, das nahe bey Cumä liegt.

Eubŏis, ĭdis, *f. i. q.* Euboica Euböisch, z. E. ora, Stat. Achill. I, 413, *i. e.* Euboea: tellus Eubois, Stat. Sylv. I, 2, 263, *i. e.* die Gegend um Cumä.

Eucarpia, ae, *f.* eine Stadt in Großphrygien: daher vielleicht Eucarpeni die Einwohner, Plin. H. N. V, 29 in.

Eucharistĭa, ae, *f.* 1) Danksagung, Tertull. adv. haeret. 47: 2) das heilige Abendmahl, Cyprian. ep. 10.

Eucharistĭcon, *scil.* carmen, Dankgedicht, Danklied, Stat. Sylv. IIII, 2 in der Ueberschrift.

Euclĭdes, is, 1) ein Philosoph aus Megara, Haupt der Megarischen Secte, Schüler des Socrates, Cic. Acad. IIII. 42: 2) ein Mathematicus zu Alexandria, Cic. Or. III, 33.

Eudaemon, ŏnis, *i. e.* felix z. E. Arabia, Mela III, 8.

Eudiabon *i. e.* lineum filum, quod medici extremo in clysterio relinquunt, per quod clysmos emittitur, Fest.

Eudieru turris, ein Ort in Macedonien, Liv. XXXXIIII, 3.

Evectĭo, ōnis, *f.* 1) das Ausfahren, Ausführen ꝛc. 2) das Aufwärtsfahren, Fliegen ꝛc., z. E. sublimis evectionis appendix miseranda, Apul. Met. V post med. p. 169 Elm.: 3) das Fahren mit der Post oder die Erlaubniß dazu, Symmach. Ep. IIII, 6. Cod. Just. XII tit. 51.

Evectus, us, *m. i. q.* evectio, 1) die Ausführung, z. E. der Waaren Ausfahrt, Plin. H. N. XVIII, 5: 2) das Auffahren, Aufwärtsfahren.

Evectus, a, um, s. Eveho.

Evĕho, xi, ctum, 3. 1) heraus oder hervor führen oder schaffen, es geschehe zu Pferde, Wagen, Schiffe ꝛc., z. E. omnia ex fanis plostris evecta esse, Cic. Verr. I, 20: evehere aquas, Liv. I, 38. Plin. H. N. II, 103: merces *i. e.* ausführen, Plin. H. N. VI, 19: quibus — evehi et invehi scimus, Varr. R. R. I, 16 extr.: daher evehi heraus oder hervor reiten oder fahren, es geschehe zu Schiffe oder Wagen, z. E. evectus extra aciem equo, Liv. V, 36 med., ritt hervor: so auch calcaribus subditis evectus, Liv. IIII, 33 med.: navis evecta, Justin. IIII, 4: evehi in ancoras *i. e.* contra ancoras tenentes navem,

vem, Liv. XXII, 19: auch mit dem Accuſativ, z. E. evectus os amnis, Curt. VIIII, 9 extr.: daher tropiſch, z. E. e Piraeeo evecta eſt eloquentia, Cic. Brut. 13: aſperis evecti, Quintil. VI, 1 extr.: Not. a) oft heißt auch evehere bloß wohin führen, ſchaffen, ſolglich evehi wohin reiten, fahren; weil doch immer z. E. der Hafen oder ſonſt ein Ort der Ausfahrt gedacht wird, z. E. ubi primum tranquillitas maris claſſes in altum evexiſſet, Liv. XXV, 27, *i. e.* gebracht: ad regem evecti ſunt, Juſtin. II, 6: hoſtem longius evectum, Tacit. Ann. XII, 14: auch mit dem Accuſativ, z. E. inſulam evecti ſtatt ad inſulam, Curt. VIIII, 9: fama evecta inſulas, Tacit. Ann. XII, 36: b) evehi, darüber fahren, reiten ꝛc. daher tropiſch, darüber kommen, paſſiren, zurück legen, praeſcriptos evecta eſt pagina gyros, Propert. III, 2, 21: fama evecta inſulas, Tacit. Ann. XII, 36: c) evehi, tropiſch, heraus fahren im Reden *i. e.* mehr ſagen in der Hitze, als man ſagen wollte, Liv. XXXV, 31 prope fin.: 2) aufwärts oder hinauf führen oder ſchaffen, tragen, folglich evehi hinauf reiten, fahren ꝛc., z. E. ut in collem Exquiliarium evehereſur, Liv. I, 48, *i. e.* fahren ſollte: daher erheben, z. E. ad deos, Horat. Od. I, 1, 5: in coelum, Juvenal. II, 38: aliquem ad aethera, Virg. Aen. VI, 130: aliquem ad conſulatum, Auct. dial. de Orat. (am Tacitus) 13: daher evehi erhoben werden oder ſich erheben, z. E. ſupra privatum modum evectas opes, Tacit. Ann. XIIII, 52: daher evectus ſpe vana, Liv. XXXXII, 62, ſich erhebend, ſtolz: vir in id evectus, Vellej. II, 53, erhaben, ſo weit gekommen ꝛc.: in ſummum evecti faſtigium, Vellej. II, 56: magicae vanitates in tantum evectae, ut cet., Plin. H. N. XXVI, 4. Not. man ſchreibt auch exveho, z. E. Pandect. X, 4, 5.

Evelatum *i. e.* eventilatum, Feſt.: doch lieſt Salmaſius evallatum ſtatt evelatum.

Evello, elli, zuweilen ulſi, ulſum, 3. 1) heraus reißen, z. E. linguam alicui, Cic. Sext. 23: timide ſignifer evellebat, quod infixerat, Cic. Div. II, 30: nigros capillos, Phaedr. I, 2 extr.: ſpinas agro, Horat. Ep. I, 14, 4: plantam coeno, Ib. Sat. II, 7, 27: e ſegete ebulum, Plin. H. N. XVII, 9: ut ſe evelliſſet (*ſcil.* e coeno), Ib. VIII, 42: aliquem e petra, Gell. X, 16 poſt med.: dentes, Plin. H. N. XXX, 3 extr., ſtatuam de monimento, Pandect. XXXXVII, 12, 2: arborem, Cic. Att. XV, 4: clavos e ſepulcro, Plin. H. N. XXXIIII, 15: daher 2) tropiſch, heraus reißen *i. e.* a) benehmen, z. E. ſcrupulum alicui, Cic. Roſc. Am. 2: opiniones inſitas, Cic. Or. 28: importunitatem ex mentibus, Cic. Or. 1, 53: conſules non ſolum ex memoria, ſed etiam ex faſtis, Cic. Sext. 14: ſint evulſa ex omni memoria, Cic. ad Div. V, 8 §. 7: b) zu nichte machen, z. E. actiones, Cic. Dom. 13: opiniones, Cic. Or. 28. ſ. verbet: c) befreyen, z. E. caſtra obſeſſa, Sil. VII, 335: d) wegreißen, trennen, z. E. odorem e thuris glebis, Lucret. III, 328: nutrix pueros a lacte non ſubito evellit, Varr. L. L. VIII, 10: Not. *Perf.* evelli und evulſi; evelliſſe ſteht Cic. Sext. 28: evelleris, Gell. X, 16: evelliſſet, Cic. Or. I, 53: evulſit, Flor. IIII, 12 med. §. 38: evulſerit, Marcell. Emp. 8: evulſimus, Quintil. decl. XII, 8.

Evelpistus, i, ein gewiſſer Arzt, Cels. VII praef.

Evemerus oder Evhemerus, ein griech. Geſchichtſchreiber, den Ennius überſetzt hat, Varr. R. R. I, 48. Cic. Nat. D. I, 42.

Evenimus, a, um, ſ. Evenus.

Evenio, eni, entum, 4. 1) heraus kommen, Horat. Od. IIII, 4, 65: auch wohin kommen, z. E. Capuam, Plaut. Rud. III, 2, 17: 2) Ausgang gewinnen, ausſchlagen, ablaufen, z. E. niſi curae eſt, quoniam eventurum hoc ſit, Terent. Hec. I, 2, 118: evenire bene, Cic. Mur. 10. Cic. Att. VII, 2 med.: ſpero hanc rem nobis eventuram ex ſententia, Terent. Phorm. II, 1, 16: male iſtis eveniat *i. e.* male iſtis ſit es müſſe ihnen unglücklich gehen, Plaut. Curc. I, 1, 39: tibi hoc incommodum eveniſſe iter, Terent. Hec. III, 4, 1: auch mit in, z. E. in caput noſtrum periuria eveniant, Ovid. Her. XX, 120: daher a) Ausgang haben, *i. e.* eintreffen, vom Traume, Cic. Div. II, 69 extr. Plin. Ep. I, 18: b) zu Theile werden, widerfahren, begegnen, z. E. auſpicia, quae ſibi ſecunda evenerint, Cic. Div. I, 15: Provincia evenit Manlio, Liv. II, 53: cui bellum Gallicum (*i. e.* die Führung dieſes Kriegs) evenerat, Liv. VIII, 20 in.: paucis meretricibus fideles evenire amatores, Terent. Hec. I, 1, 12: ſi quid ſibi eveniret, wenn ihm etwas widerfahren (begegnen) ſollte *i. e.* wenn er ſterben ſollte, Suet. Caes. 86 und öfter: auch mit in, z. E. ne idem eveniat in meas litteras, Cic. ad Div. II, 10: c) vorfallen, ſich zutragen, zufälliger Weiſe geſchehen, ſich treffen, z. E. timebam, ne evenirent ea cet., Cic. ad Div. VI, 21: omnia contra eveniſſe, Cic. Div. II, 24: ſcire quae eventura ſunt, Ib. 51: quicquid praeter ſpem eveniat, Terent. Phorm. II, 1, 16: ut plerumque evenit wie es geſchieht, Cic. Planc. 6: ubi pax evenerat *i. e.* da war erat, Salluſt. Cat. 9: ſorte evenit, ut cet., Cic. Or. II, 5, es traf ſich, daß; es geſchah z. Auch ſteht uſu dabei überflüſſig, z. E. ubi evenire, Cic. Invent I, 10. Fin. V, 2 m. ſich zutragen. d) geben oder geſchehen, abſolute, z. E. male iſtis eveniat! Plaut. Curc. I, 1, 39: bonis male evenit, improbis optime, den Rechtſchaffenen geht es übel, den Gottloſen wohl, Cic. Nat. D. III, 32 extr.: ut plerumque evenit, *i. e.* geſchieht, Cic. Planc. 6: 3) hervor kommen, wachſen, zum Vorſchein kommen, z. E. arundo ſerius evenit, Colum. IIII, 32: daher herrühren, geſchehen, z. E. id a congris evenit ei, Plin.

H. N. VIIII, 29: Not. evenat ſtatt eveniat, Enn. ap. Non. 10 n. 20. *Particip.* eventus, a, um, ſcheint zwar nicht vorzukommen: über eventum ſubſtantive, 1) der Ausgang, Folge, Wirkung, z. E. Plur. eventa, z. E. cognitio eventorum, Cic. Top. 18: cf. Cic. Rab. poſt. 1. Cic. Div. I, 6 extr.: 2) Begebenheit, Zufall, z. E. Plur. eventa, Cic. ad Div. V, 12 §. 19. Ib. I, 7 extr. Not. Auch ſingular., z. E. eventi, Cic. Partit. 9 med. Cic. Att. III, 8 extr.: eventum, Lucret. I, 471.

Eventĭlo, are, 1) durch Schwingung oder Lüftung reinigen, ausſchwingen, z. E. Getreide, Colum. I, 6 extr.: üble Luft, Plin. H. N. XXXI, 3 extr. Juſtin. XXXXIIII, 1 extr.: 2) zerſtreuen, z. E. opes, Sidon. Ep. I, 9.

Eventum, ſ. Evenio.

Eventus, us, *m.* der Ausgang, z. E. aus einem Walde, Orte ꝛc.: daher 1) Ausgang einer Sache, Folge, Wirkung, z. E. orationis, Cic. Or. I, 26: dicendi, Ib. 27: cauſarum, Cic. Partit. 2: rei eventum experiri, Caeſ. B. G. III, 3: pugnae, Ib. VII, 19: cf. Cic. Invent. I, 23: dies hunc habuit eventum, Caeſ. B. Ci. V, 42 und öfter: daher der Ausgang *i. e.* Ende, Horat. Art. 48: 2) Zufall, Begebenheit, z. E. ad omnem eventum paratum eſſe, Cic. ad Div. VI, 21: quemvis eventum fortiter ferre, Cic. Att. VIIII, 6 extr.

Evēnus oder Evēnos, i, *m.* ein Fluß in Aetolien bey Calydon, Ovid. Met. VIIII, 104: auch eine Stadt dabey, Mela II, 3: daher Evenīnus, a, um, daſelbſt befindlich oder wohnhaft, Ovid. Met. VIII, 527.

Everbĕro, avi, atum, are, 1) heraus ſchlagen, herabſchlagen, z. E. eſcam, Ovid. Halieut. 37: doch kann auch bloß ſeyn daran ſchlagen: 2) an etwas ſchlagen, z. E. clypeum alis, Virg. Aen. XII, 866: pectus armis, Val. Fl. VI, 737: oculos hoſtis roſtro atque alis, Quintil. II, 4, 18: mare remis, Curt. IIII, 3: fluctus remis, Ib. VIIII, 4: ſpiritus everberatus curſu parum libero inaluit, Senec. nat. quaeſt. V, 12: daher reizen, z. E. animum alicuius ad inquirendum, Gell. I, 23.

Everganĕus, a, um, vielleicht wohl gearbeitet oder herab neigend, z. E. trabes, Vitruv. V, 1 extr.

Evergo, ĕre, herab fließen laſſen, z. E. rivos, Liv. XXXXIIII, 33.

Everrae, arum, *i. e.* purgatio quaedam domus, ex qua mortuus ad ſepulturam ferendus eſt, quae fit per everriatorem, certo genere ſcoparum adhibito, Feſt.

Everriātor, oris, *m. i. e.* qui everrit: beym Feſtus heißt der ſo, qui adcepta iure hereditate iuſta defuncto facere debet: quae ſi non fecerit, ſeu quid in ea re turbaverit, ſuo capite luat: von verro, wie Feſtus dazu ſetzt.

Everricŭlum, i, *n.* eigentlich, das, womit Dinge heraus gekehrt oder heraus gezogen werden: daher *ſcil.* rete, ein Fiſchernetz, Varr. R. R. III, 17, 7. Pandect. XXXXVII, 10, 13 poſt med. Apul. in Apolog. ante med. p. 294 Elm.: daher, tropiſch, das, womit man Dinge zuſammen und auf einmal wegnimmt, z. E. everriculum malitiarum omnium, heißt Cic. Nat. D. III, 30 das Gericht (iudicium) de dolo malo: ferner vom Verres ſagt Cicero Verr. IIII, 24 quod huiusmodi everriculum in illa provincia fuit? mit Anſpielung auf den Namen Verres.

Everro, erri, erſum, 3. auskehren, mit dem Beſen reinigen, z. E. ſtercus ex aede, Varr. L. L. V, 4: purgamenta officinis cetariorum, Colum. VIII, 17, 12: ſtabula, Colum. VII, 4 poſt med.: ſo auch ſolum ſtabuli, Varr. R. R. II, 2 ante med.: aedes, Titinn. ap. Non. 4 n. 491: daher 1) tropiſch, rein ausplündern, z. E. provinciam, Cic. Verr. II, 21: quod non everſum atque deterſum reliqueris: 2) everrere retibus aequor, fiſchen, Manil. IIII, 285: 3) herausziehen, z. E. mit dem Netze, z. E. ut faber mihi piſcem everreret, ut piſcator mutuo lignum dedolaret, Apulej. Apol. ante med. p. 292 Elm.: Not. ſcherzhaft, is cum anima — everrerit, Plaut. Truc. Prol. 21.

Eversĭo, ōnis, *f.* 1) Umwerfung, Niederſtürzung, Zerſtörung, z. E. columnae, Cic. Phil. I, 1: urbis, Flor. II, 17: vehiculorum, Plin. H. N. XXII, 17: cf. Cic. Haruſp. 2: 2) tropiſch, Zerſtörung *i. e.* Zugrunderichtung, Verrichtung, z. E. vitae, Cic. Acad. IIII, 31. Fin. V, 10: rerum publicarum, Cic. Senect. 12: rei familiaris, Tacit. Ann. VI, 17: dignitatis, Plin. Ep. X, 111.

Eversor, ōris, *m.* der etwas zu Grunde richtet, zu Schanden macht, Zerſtörer, z. E. regnorum, Virg. Aen. XII, 545: imperii, Cic. Sext. 7: Carthaginis et Numantiae, Quintil. VIII, 6: decoris, Senec. Hippol. 894: iuris, Plin. H. N. XXVIII, 1: daher a) ein Verſchwender, Cajus in epitom. Institut. tit. 3: b) der fremdes Geld unterſchlägt und entwendet, Cod. Juſt. XII, 24, 2.

Eversus, a, um, 1) von Everto. ſ. Everto. 2) von Everro, ſ. Everro.

Everto oder Evorto, ti, ſum, 3. 1) heraus ſtürzen, woraus treiben, z. E. aliquem aedibus, agro, Plaut. Trin. III, 1, 15, *i. e.* darum bringen: civitate, Salluſt., ſ. hernach: daher a) überhaupt um etwas bringen, z. E. aliquem fortunis, Cic. Verr. I, 51. Cic. Flacc. 5: bonis, Cic. Quint. 23: alios dignitate alios civitate, Salluſt. Or. II ad Caeſ. cap. 4: b) wohin ſtürzen, z. E. in apertum aequor, Ovid. Met. XI, 555: 2) übern Haufen werfen, umwerfen, umſtürzen, umkehren, z. E. navem, Cic. Fin. IIII, 27. Parad. III, 1: currum, Curt. IIII, 15: ſtatuam, Cic. ad Brut. ep. 15: pinum, Virg. Georg. I, 256: urbes, Cic. Off. I, 24:

equum, Prop. IIII, 10, 8: facem, Ovid. Am. III, 9, 7: rates, Senec. Agam. 1006: aquas, Ovid. Her. VII, 42: quercum, Plin. H. N. XVI, 31: menſam, Ovid. Met. XII, 222: daher a) krümmen, z. E. cervices everſae, Terent. Heavt. II, 3, 131, i. e. gekrümmter Rücken, bey verliebten Bücken ꝛc. b) in Unordnung bringen, ſtürmiſch machen, z. E. aequor, Virg. Aen. I, 43 (47): aquas, Ovid. Her. VII, 42: c) pflügen, z. E. campum, Valer. Flacc. VII, 75: d) niederreißen, zerſtören, z. E. urbes, Cic. Off. I, 24: arces, Sil. XVII, 376: e) übern Haufen werfen, tropiſch, zu Grunde richten, ruiniren, vernichten, ungültig machen, unglücklich machen, z. E. leges, teſtamenta, Cic. Verr. II, 19: virtutem, Cic. Fin. III, 3: amicitias, Ib. II, 25: definitionem, Cic. Acad. IIII, 6 extr: adverſaria, Cic. Or. 35: philoſophiam, Cic. Acad. IIII, 5: vitam funditus, Ib. 10: patrimonium, Pandect. XXXXVII, 6, 1: aratores, Cic. Verr. III, 18: propinquum ſuum, Cic. Quint. 23: provinciam, Cic. Att. V, 16: diſciplinam militarem, Liv. VIII, 30 extr.: fortunam, Cic. ad Div. V. 21 extr.: ſpem, Ovid. Met. XIII, 623: domum, Ovid. Her. III, 76: Not. non everſae per te ſed perditae civitatis, Cic. Piſ. 24, wo vielleicht proditae ſtatt perditae zu leſen: vielleicht iſt ſonſt die Stelle nicht richtig: gentes, Curt. VIII, 8: Not. everſi ſind auch diejenigen, die vom Pferde, Wagen, umgeworfen oder auf ähnliche Art beſchädigt worden ſind, z. E. radicem decoctam bibere ſpaſticis, everſis, convulſis — ſalutare eſt, Plin. H. N. XXI, 19 extr.: cf. Ib. XXVI, 13 extr.

Evestigo, are, aufſuchen, ausſpähen, Senec. Controv. 9 ante med.

Evexus, a, um, aufwärts gerundet, Martian. Cap. 8.

Euganĕi, orum, ein Volk in Oberitalien an den Alpen, Plin. H. N. III, 20: beſonders in der Gegend von Padua, Liv. I, 1: daher Euganĕus, a, um, z. E. Timavus, Martial. XIII, 88, 1: gentes, Plin. H. N. III, 20: agna, Juvenal. VIII, 15.

Euge *i. e.* ey! wenn man ſich wundert, freut, wenn man etwas lobt, es geſchehe im Ernſte oder aus Ironie, Plaut. Aſin. III, 2, 9. Amph. II, 2, 17. Ib. Aul. IIII, 6, 11, Caſ. II, 6, 34. Moſt. III, 1, 59 und öfter: Terent. Ad. V, 7, 13. Phorm. V, 6, 30, Martial. II, 27, 3.

Eugenĕus oder Eugenius, a, um, von edler Art, edel, z. E. uva, Colum. III, 2 ante med.: vinum, Varr. R. R. I, 25. Cato R. R. 6.

Eugenium, i, eine Stadt in Illyrien oder in Griechenland, Liv. XXVIIII, 12.

Eugĕpae *i. q.* Euge, Plaut. Amph. IIII, 1, 10. Epid. I, 1, 11, Rud. I, 2, 81.

Eugium *i. e.* pudendum muliebre, Lucil. et Laber. ap. Non. 2 n. 304 und 8 n. 56.

Euhippa, ae, oder Euhippe, es, *f.* eine Stadt in Magneſia in Aſien, Plin. H. N. V, 29.

Euhydrium, i, eine Stadt in Griechenland, Liv. XXXII, 13.

Evias, ădis, *f. ſcil.* femina, die Bacchantinn, Horat. Od. II, 25, 8, ſ. Evan, Evius, Evoe.

Evĭbro, are, hervor ſchwingen, in Bewegung ſetzen, tropiſch, z. E. animos, Gell. I, 2.

Evictĭo, ōnis, *f.* Gewährleiſtung, Pandect. XXI tit. 2.

Evictus, a, um, ſ. Evinco.

Evĭdens, tis, was man vor andern ſieht: daher 1) deutlich, ſichtbar, augenſcheinlich, offenbar, z. E. res, Cic. Acad. IIII, 15: narrationes, Cic. Top. 26: demonſtratio, Plin. H. N. VI, 30 extr.: argumentum, Ib. II, 52: ſi quid eſt evidens, Cic. Nat. D. III, 4: flos nalcitur, non evidens, ſed intus occultus, Plin. H. N. XXI, 17: quid eſt evidentius? Cic. Nat. D. II, 2: evidentiſſimum id fuit, Liv. VIII, 9: effectus evidentiſſimus, Celſ. VII praef. in.: 2) anſchaulich, z. E. quaeſtus magnus et evidens, Hist. Alex. 49: auctores graeci evidentiſſimi, Plin. H. N. XVIIII, 3.

Evĭdenter, *Adv.*, augenſcheinlich, ſichtbarlich, offenbar, deutlich, Liv. VI, 26. XXXXII, 29 extr.: evidentius, Pandect. XVIII, 5, 5: evidentiſſime, Plin. H. N. XIII, 4 poſt med. Pandect. XXIII, 3, 57.

Evidentĭa, ae, *f.* Augenſcheinlichkeit, offenbare Deutlichkeit, Cic. Acad. IIII, 6. Quintil. IIII, 2 med. VI, 2 poſt med. VIII, 2 ante med.

Evigĭlo, avi, atum, are, 1) aufwachen, z. E. evigilaveram, Plin. Ep. I, 5: evigilo, cum libuit, Ib. VIIII, 36: cf. Suet. Claud. 33. Stat. Sylv. V, 3, 127: 2) wachen, wachſam ſeyn, z. E. in quo evigilarunt curae meae, Cic. Parad. 2: in ſtudio, Cic. ad Brut. ep. 15: 3) wachend zubringen, z. E. noctem: daher nox evigilanda, Tibull. I, 9 (8), 64: 4) wachend verrichten, bey der Nacht etwas ausarbeiten, z. E. libros, Ovid. Triſt. I, 1, 108: daher etwas ſorgfältig ausſtudiren oder durchdenken, z. E. conſilia evigilata, Cic. Att. VIIII, 12: omnia meditata, evigilata erant, Gell. I, 7.

Evigresco, ĕre, die Lebhaftigkeit verlieren, Tertull. de anim. 38.

Evigilātĭo, ōnis, *f.* das Erwachen, Auguſtin. Soliloq. I, 1.

Evigŏro, are, der Lebhaftigkeit berauben, Tertull. de pall. 4. Ib. Apol. 17.

Evilesco, lui 3. gering oder verächtlich werden, Suet. Claud. 15. Val. Max. V, 4, 7.

Evincĭo, nxi, nctum, 4. mit etwas binden oder umbinden oder umwinden, z. E. ſuras cothurno, Virg. Ecl. VII, 32: tempora ramis, Virg. Aen. VIII, 286, wo evinctus tempora ramis ſteht: ſo auch evincti geminas

ninas ad ſua terga manus, Ovid. Pont. III, 2, 72: evinctus pudica fronte *i. e.* laurea, Stat. Theb. I, 554: evinctis adtollat brachia palmis *ſcil.* caeſtu, Virg. Aen. V, 364: caput diademate, Tacit. Ann. XV, 2: cf. VI, 42.

Evinco, ici, ictum, 3. *i. q.* vinco, über jemand ſiegen, einen beſiegen, überwinden, z. E. Herculem, Senec. Herc. Oet. 562: daher 1) tropiſch, beſiegen, überwinden, z. E. evicta dolore, Virg. Aen. IIII, 474, beſiegt ꝛc.: lacrymis, Ib. 548: evictus precibus, Ovid. Faſt. III, 688: donis, Tacit. Ann. XII, 49: ad miſerationem, Ib. XI, 37: ferner noctem, Petron. 79, *i. e.* hell machen: somnos, Ovid. Met. I, 685: dolores, Senec. ad Polyb. 36: morbos, Colum. VI, 5: auch beſiegen *i. e.* übertreffen, z. E. platanus evincet ulmos, Horat. Od. II, 15, 4, *ſcil.* an der Anzahl: 2) beſiegen, endlich zu Grunde richten, z. E. lupinum evincit herbas, Plin. H. N. XVIII, 21: morbos, Colum., ſ. vorher: 3) beſiegen, überwinden *i. e.* darüber kommen, paſſiren, z. E. amnis evicit moles, Virg. Aen. II, 497: ſo auch aequora, Ovid. Her. XVIIII, 155, *i. e.* paſſiren: ſo auch litora, Ovid. Triſt. I, 10, 33: cancri os Ponti evincere non valent, Plin. H. N. VIIII, 31: arbor evincit celſo vertice nemus, Senec. Hippol. 457, *i. e.* ragt hervor oder übertrifft: 4) auslöſchen, z. E. regi evicti, Propert. III, 7, 2: doch kanns auch ſeyn niedergebrannt, auch paſſirt, in welchem letztern Falle es ein, obgleich nicht ungewöhnlicher, Pleonasmus wäre. 5) überführen, überzeugen, z. E. criminibus, teſtibus, evictus, Cic. Verr. 2, 1 in.: auch darthun, zeigen, beweiſen, z. E. ſi ratio evincet cet., Hor. Sat. II, 3, 150: 6) etwas durchſetzen, endlich Recht behalten, es endlich dahin bringen, behaupten, z. E. ut diſceretur, evincebat, Liv. II, 41 in.: evicere tandem, ut crearentur, Liv. IIII, 25 in.: evincuntque inſtando, ut iterae ſibi darentur, Liv. II, 4: 7) eine Sache durch richterlichen Ausſpruch wieder erobern oder erlangen, z. E. ſervum, Pandect. XXI, 2 leg. 15 und 16.

Evinctus, a, um, ſ. Evincio.

Eviŏlo, are, verletzen, z. E. quod noſtrum eviolaſſe deos, Prop. I, 7, 16: doch hat Ed. Broukhuſ. nebſt mehreren evoluiſſe (unſinnigerweiſe ſtatt evolviſſe von evolvo) *i. e.* beſchloſſen haben; welche Lection beſſer ſcheint.

Eviratio, onis, *f.* 1) Entmannung: daher 2) pilorum, Plin. H. N. XXVIIII, 1 extr., *i. e.* Wegnehmung.

Eviresco, ĕre, hervor grünen oder die Lebhaftigkeit verlieren, Varr. ap. Non. 2 n. 258.

Evĭro, are, 1) entmannen, caſtriren, Catull. 62, 17: 2) weibiſch machen, z. E. spatula (ſpatale) eviravit omnes Venerivaga pueros, Varr. ap. Non. 1 n. 223: daher eviratus, weibiſch, z. E. corpus, Arnob. 5: eviratior, Martial. V, 42, 1.

Eviscĕro, are, 1) zerfleiſchen, Cic. Tuſc. I, 44 ex Enn.: columbam, Virg. Aen. XI, 723: 2) aus dem Eingeweide oder Fleiſche herausnehmen, z. E. unio e concha eviſceratus, Solin. 53 (66) extr.

Evĭtābĭlis, e, vermeidlich, z. E. telum, Ovid. Met. VI, 534: mala, Senec. nat. quaeſt. II, 50.

Evĭtātio, onis, *f.* Vermeidung, z. E. malorum, Quintil. V, 10, 33: periculi, Senec. nat. quaeſt. II, 39: faſtidii, Vopiſc. Aurel. 22: incommodorum evitatione, Auct. ad Her. II, 2, doch haben hier die meiſten Edd., z. E. Erneſt., vitatione.

Evĭto, avi, atum, are, 1) vermeiden, z. E. ſuſpicionem, Cic. Amic. 24: tela, Catull. 116, 7: occurſum creditoris, Pand. XXXXII, 4, 7: cf. Horat. Od. I, 1, 5. Ovid. Met. XII, 123. Perſ. II, 27: 2) entreißen, z. E. Priamo vi vitam evitari, Enn. ap. Cic. Tuſc. III, 19: auch tödten, z. E. hominem ſolitarium tres tam validos evitaſſe iuvenes, Apul. Met. III ante med. p. 113 Elm.

Evius oder Evios, i, *m.* Beyname des Bacchus, Horat. Od. II, 11, 17. Ovid. Art. I, 563. Stat. Theb. II, 72. Cic. Fl. 25. Accuſ. Evion, Perſ. I, 101. Plaut. Men. V, 2, 21. Einige ſchreiben Evhyus. Auch adjective, z. E. Evia terga, Stat. Achill. II, 153. S. Evan, Evias, Evoe.

Eulaeus, i, ein Fluß im Perſiſchen Reiche, trennt Suſiana von Elymais und fällt in den Perſiſchen Meerbuſen, Plin. H. N. VI, 27 med.

Eumaeus, i, *m.* der bekannte Schweinhirt des Ulyſſes, Varr. R. R. II, 4.

Eumarus, i, ein gewiſſer Maler, Plin. H. N. XXXV, 8.

Eumĕces *i. e.* ſehr lang, daher (*ſcil.* gemus balſami) eine Art Balſambäume, Plin. H. N. XII, 25: auch *ſcil.* gemma, ein gewiſſer Edelſtein, Ib. XXXVII, 10 med.

Eumēlus, i, 1) König zu Paträ, beherbergte den Triptolemus, Ovid. Met. VII, 390: 2) Sohn des Admetus, focht mit bey Troja, Hyg. fab. 97, ſoll auch der Vater der Parthenope ſeyn: 3) ein Trojaner, Virg. Aen. V, 664: daher Eumēlis, idis, *ſcil.* filia Tochter des Eumelus *i. e.* Parthenope, Stat. Sylv. IIII, 8, 49.

Eumĕnes, is, *m.* 1) aus Cardia, ein bekannter Feldherr, Nep.: 2) ein Name einiger Könige in Pergamus.

Eumenia, ae, *f.* eine Stadt 1) in Thracien, Plin. H. N. IIII, 11: 2) in Carien, Ib. 29 in.: daher vielleicht Eumenetica *ſcil.* regio, Ib.

Eumĕnis, idis, *f. i. e.* furia, Sil. II, 559. Stat. Theb. XII, 483. *Plur.* Eumenides, um, *i. e.* die Furien, Virg. Ge. IIII, 483. Aen. VI, 250 und 280. Cic. Nat. D. III, 18.

Eumolpĭdae, arum, Prieſter oder Vorſteher der Eleuſiniſchen ſacrorum, Nep. Alcib. 4. Cic. Leg. II, 14, haben den Namen vom Eumolpus, von deſſen Familie ſie waren.

Eumolpus, i, ein Sohn des Neptunus und der Echione, soll in Eleusis sacra Cereris eingeführt haben: daher Eumolpidae cet. Ovid. Met. XI, 93. Pont. III, 3, 41.

Eunuchinus, a, um, von einem Verschnittenen, z. E. facies, Hieron. ep. 22 ad Eustoch. cap. 12.

Eunuchismus, i, m. Entmannung, Coel. Aur. Tard. I, 4,

Eunuchizo, are, entmannen, Hieron. adv. Jovinian. I, 7.

Eunucho, are, entmannen, Varr. ap. Non. 2 n. 289.

Eunuchus, i, m. 1) ein Verschnittener, Castrat, Cic. Or. 70. Juvenal. VI, 365. XII, 34: daher 2) eine Comödie des Terentius, Terent. Eun. Prol. 22 Eunuchum suam, femin. *scil.* comoediam.

Evo, are, juchzen, juchhey rufen ꝛc., s. Evans in Evan.

Evocatio, onis, *f.* 1) das Herausrufen, z. E. inferorum, Plin. H. N. XXX, 1: deorum, Macrob. III, 9, bey Belagerungen. 2) das Herzurufen, Vorforderung, Hirt. Alex. 56: besonders der Soldaten, daß sie mit in den Krieg gehen sollen, Auct. ad Her. III, 2 Donat. ad Eun. IIII, 7. 2.

Evocator, oris, *m.* der heraus oder herzu ruft oder lockt, z. E. servorum, Cic. Cat. I, 11, *i. e.* der sie zur Freyheit (ad pileum) ruft, folglich Aufwiegler.

Evocatorius, a, um, herzu rufend, vorfordernd, z. E. literae, Sidon. Ep. VIII, 12.

Evocatus, a, um, s. Evoco.

Evŏco, avi, atum, are, 1) heraus oder hervor rufen, z. E. aus dem Zimmer, Cic. Or. II, 86: e curia, Liv. I, 48: evocatum ab legatis, Liv. XXIIII, 22 med.: legiones ex hibernis, Caes. B. C. I, 8: mortuos sepulcris, Ovid. Am. I, 8, 17: animas Orco, Virg. Aen. IIII, 242: exercitum a Pelusio Alexandriam, Caes. B. C. III, 108: aliquem foras evocare, Plaut. Asin. II, 3, 3. Mil. IIII, 6, 33: huc foras puerum evocare iussi, Terent. Hec. V, 1, 6: gubernatorem a navi huc evoca, Plaut. Amph. III, 3, 12: evocatus a deo *scil.* e vita, Cic. Tusc. I, 30, doch kann dieß Letztere auch zu n. 2 gehören, zu sich entbiethen oder rufen: deos, Liv. V, 21. Plin. H. N. XXVIII, 2, *i. e.* die Götter aus der belagerten Stadt heraus rufen: dieß that der belagernde General und versprach ihnen anderwärts Tempel: ein Beyspiel davon s. von der Stadt Veji, Liv. V, 21: auch geschah es überall, wenn man den Ort seiner Heiligkeit berauben wollte, da denn auch sacra evocare steht, Pandect. I, 8, 9. 2) zu sich rufen, herzu rufen, Cic. Att. II, 24 in.: so auch huc, Terent. und Plaut., s. vorher: exercitum a Pelusio ad pugnam, Caes., s. vorher: aliquem ad praedam, Caes. B. G. VI, 34: ad pugnam, Ib. V, 58: legiones — literis eius evocatas, Hirt. Alex. 34: daher a) vor sich fordern oder kommen lassen, jemanden zu sich entbiethen, Cic. Verr. I, 10 und 33. II, 67. III, 28. Cic. Dejot. 5. Caes. B. C. III, 108. Plin. Ep. V, 10. Liv. XXXVIII, 40 in. Dieß thaten z. E. obrigkeitliche Personen, indem sie in der Ferne wohnenden Leuten befahlen, vor ihnen oder vor Gerichte zu erscheinen. b) an sich rufen, an sich locken, z. E. milites, Caes. B. C. I, 7 und 23. Nämlich Soldaten, welche ausgedient hatten, folglich nicht mehr zu Felde ziehen durften, wurden oft von dem Feldherrn durch Bitten und Geschenke angelockt noch ferner zu dienen: diese Soldaten hießen dann Evocati *i. e.* Soldaten die ausgedient hatten, aber dennoch von neuem Kriegsdienste genommen haben. Cic. ad Div. III, 6 extr. XV, 4 in. Suet. Aug. 56. Caes. B. C. I, 17. 3) tropisch, an sich locken, hervor locken, hervor bringen, heraus bringen, reizen, erregen, verursachen, z. E. praemiis evocari, Quintil. I, 1 post med.: sudorem labore corporis, Cels. III, 2, 5: vomitiones, Plin. H. N. XXXI, 10: oleum cicinum capillum evocat, Ib. XXIII, 4: Zephyrus evocat herbas, Senec. Hippol. 11: vis earum (vitium) in palmites evocatur, Plin. H. N. XIIII, 1: piscem e penetralibus esca, Sil. VII, 501: quod damnum, quod dedecus (est), quod non evocetur atque eliciatur voluptate, Cic. ap. Augustin. adv. Julian. Pelag. IIII, 14: ira lentos quoque — in saevitiam evocat, Senec. de ira III, 5: abortus evocare *i. e.* educere, expellere, Plin. H. N. XXVIII, 19: tela (e corpore) evocat mus impositus z. E. bringt heraus, Ib. XXX, 13 extr.: memoriam, Cic. Or. II, 88: συμπαθεῖν, Cic. Att. X, 8 extr.: probitatem mercedibus, Cic. Fin. II, 31: lacrymas, Senec. de Constant. 4 extr.: iram, Senec. de ira III, 8: aliquem in laetitiam, Ib. II, 21; evocare capillum, Plin. H. N., wachsend machen: misericordiam alicuius, Cic. Dejot. 14, erregen: risum, Senec. ep. 29.

Evoe (zweysylb.), ein Wort, das die Bacchantinnen am Bacchusfeste schrien, etwa juch hey! Horat. Od. II, 19, 5 und 7. Virg. Aen. VII, 389. Ovid. Met. IIII, 522. Not. Einige schreiben Evohe.

Evolito, are, *i. q.* evolo, heraus fliegen, Colum. VIII, 8 in.

Evŏlo, avi, atum, are, 1) heraus oder hervor fliegen, Cic. Brut. 78: ex quercu, Cic. Leg. I, 1: extra septa, Varr. R. R. III, 9: daher tropisch, heraus fliegen, *i. e.* schnell heraus oder hervor kommen, Caes. B. G. III, 28: ex corporum vinculis tanquam e carcere, Cic. Somn. Scip. 3: tropisch, ita evolavit oratio, *scil.* ore *i. e.* tam celeriter exiit ore, Cic. Or. I, 35 in.: nihil est, quod totum repente evolet, Ib. II, 78, *i. e.* sich auf einmal ganz zeige, auf einmal heraus stürze: ex severitate, ex poena, Cic., s. hernach. 2) davon fliegen oder fliehen, z. E. e conspectu, Cic. Verr. V, 34: evolare cupio, Cic. Att. VIII, 10 in.:

Digitized by Google

n.: hinc — evolabo, Ib. X, 10 med.: daher davon kommen oder eilen, entgehen, entkommen, z. E. e poena, Cic. Provinc. 6 Ed. Ern., wo andre Ausgaben haben poenam: ex restra severitate, Cic. Verr. I, 5: ex corporum vinculis, tanquam e carcere, Cic. Somn. Scip. 1: cistella mihi hic evolavit, Plaut. Cist. IIII, 2, 15, *i. e.* ist verloren gegangen, entwischt. 3) aufwärts oder in die Höhe fliegen, daher emporkommen, z. E. illos dolent evolasse, Cic. Or. I, 52 in.: altius, Cic. ad Div. I, 7 post med.

Evolsus, a, um, s. Evulsus.

Evolvo, olvi, olūtum, 4. 1) heraus oder hervorwälzen, z. E. evolutam, Liv. XXVI, 9 med.: ut intestina evolvantur, Cels. VII, 6 in., *i. e.* heraus stürzen: auch hervor oder herab wälzen oder stürzen, z. E. saxa, Lucan. II, 481: cadavera turribus, Ib. VI, 171: per humum evolvuntur, Tac. Germ. 39, stürzen sich auf die Erde, oder wälzen sich auf der Erde: questus pectore, Val. Fl. IIII, 117: daher a) wegwälzen, z. E. silvas, Ovid. Met. XII, 319: montes, Ib. V, 355: b) heraus reißen, z. E. arbusta, Lucret. VI, 140: orbes *i. e.* oculos, Senec. Oedip. 966. Lucan. II, 184. c) wohin wälzen oder stürzen, z. E. se in mare, Virg. Aen. V, 807: Araxes aquas evolvit in Medum, Curt. V, 4: Danubius in Pontum evolvitur, Plin. H. M. IIII, 12, d) mit Mühe herbey schaffen, auftreiben, z. E. Geld, Plaut. Pseud. I, 3, 83: e) weg oder heraus stoßen, wegbringen, herausreißen, entblößen, z. E. e praeda, Liv. VI, 5: so auch evolutus, a, um, z. E. bonis, Senec. ep. 74: sede patria rebusque summis, Tacit. Ann. XIII, 15: tegumentis dissimulationis, Cic. Or. II, 86: opertum me amicu evolvit, Petron. 11: so auch panicum furure evolutum, Colum. II, 9 extr., *i. e.* gereinigt. 2) von einander rollen oder wickeln oder schlagen, z. E. vestem, Ovid. Met. VI, 581: so auch volumen epistolarum, Cic. Att. VIIII, 10 med., weil die Bücher und Schriften der Alten zusammen gerollt waren: daher a) aufschlagen, z. E. librum, Cic. Tusc. I, 11: fastos, Ovid. Fast. I, 657: daher lesen, z. E. versus, Ovid. Trist. II, 307: joeos, Ib. 238: fastos, Ovid. Fast. I, 157. Horat. Sat. I, 5, 112: librum, Cic. Tusc. I, 11, s. vorher. b) entwickeln, in Ordnung bringen, Ovid. Met. I, 24: daher entwickeln, ordentlich vortragen, erklären oder erzählen, z. E. deliberationem, Cic. Att. VIIII, 10 post med.: exitum criminis, Cic. Coel. 23: naturam rerum, Cic. Acad. III, 36: notionem, Cic. Off. III, 19: cf. Cic. Or. III, 55 in. Virg. Aen. VIIII, 528. Lib. Georg. IIII, 509: auch ordnen, regulieren, festsetzen, beschließen ꝛc., z. E. quod olim nostras evoluisse (fünfsylbig statt evolvisse) deos, Prop. I 7, 16 Ed. Broukh. auch überdenken, Sil. III, 216. Senec. Agam. 116: c) heraus wickeln, z. E. se ex turba oder turba, Terent. Phorm. V, 4, 5. Eun. IIII, 4, 55: evolvi orbe *i. e.* egredi, Lucan. VIIII, 876: 3) herab wälzen oder stürzen, z. E. saxa, cadavera, Lucan., s. vorher: daher fusos *i. e.* fila, von den Parcen, Ovid. Her. XII, 4, die Spindel ablaufen lassen, den Lebensfaden enden: daher aliquid, etwas beschließen, Prop. s. vorher 2. b: 4) hinauf wälzen, in die Höhe wälzen, z. E. montes, Ovid. Met. V, 355: doch kanns auch seyn wegwälzen. Not. evoluam, viersylbig, statt evolvam, Catull. 65, 74: so auch evoluisse fünfsylbig, statt evolvisse, Ovid. Her. XII, 4.

Evŏlūtĭo, ōnis, *f.* Aufschlagung, Lesung, z. E. poetarum, Cic. Fin. I, 7.

Evolutus, a, um, s. Evolvo.

Evŏmo, ui, ĭtum, 3. 1) heraus speyen, speyend von sich geben, Cic. Nat. D. II, 49: daher 2) tropisch, ausspeyen, von sich geben, ausschütten, ergießen, z. E. iram in aliquem, Terent. Ad. III, 2, 14: virus acerbitatis apud aliquem, Cic. Amic. 23: pestem tantam *i. e.* Catilinam, Cic. Cat. II, 1 extr.: orationem, Cic. Phil. V, 7: evomuit Vesvius ignes, Sil. XVII, 598: Nilus se in mare evomit, Plin. H. N. V, 9.

Evonymus oder Evonymos, i, *f.* 1) Spindelbaum, Plin. H. N. XIII, 22. 2) eine Insel bey Sicilien, eine der Aeolischen, Plin. H. N. III, 9.

Eupalămus, i, der Vater des Dädalus, Hyg. fab. 244.

Eupalium oder Eupalion, i, *n.* eine Stadt in Locris, Liv. XXVIII, 8: auch Eupalia, Εὐπάλια, Steph.

Eupatorĭa, ae, *f.* 1) *scil.* herba, *i. q.* agrimonia, Odermennig, Plin. H. N. XXV, 6: 2) *scil.* urbs, eine Stadt am Flusse Amisus in Paphlagonien, oder in Pontus, Plin. H. N. VI, 2: auch eine andre nicht weit davon, zwischen den Flüssen Lycus und Iris.

Eupĕlios, i, ein Kraut, *i. q.* daphnoides, Apul. de herb. 58.

Eupetălos *i. e.* schönblätterig: so heißt 1) ein Strauch, Plin. H. N. XV, 30: 2) ein Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Euphēme, es, *f.* die Amme der Musen, Hyg. Astron. II, 27.

Euphemismus, i, *m.* ist, wenn man eine unangenehme Sache auf eine angenehmere oder doch versteckte Art vorträgt.

Euphēmus, i, *m.* ein Sohn des Neptunus: ging trocknen Fußes übers Wasser, Hyg. fab. 14: war ein Argonaut, Ib.: half das Calydonische Schwein erlegen, Ib. 173.

Euphēno, us, *f.* Tochter des Danaus, tödtete ihren Bräutigam in der Hochzeitnacht, Hyg. fab. 170: cf. Danais.

Euphonĭa, ae, *f.* Wohlklang, Donat.

Euphorbĭa, ae, *f.* und Euphorbium, i, *n.* ein gewisses Kraut, Plin. H. N. V, 1 extr. XXV, 7 extr. und 12. XXVI, 8.

Euphorbus, i, *m.* 1) ein Trojaner, dessen Seele Pythagoras zu haben glaubte, Ovid. Met. XV, 161. Gell. IIII, 11 extr. 2) ein gewisser Arzt, Plin. H. N. XXV, 7.

Eupho-

Euphorĭon, ōnis, ein berühmter Dichter aus Chalcis, Cic. Tusc. III, 19. Div. II, 64. Suet. Tiber. 70. Quintil. X, 1, 56: hat auch von der Landwirthschaft geschrieben, Varr. R. R. I, 1. Colum. I, 1.

Euphrānor, ōris, ein bekannter Bildhauer und Maler, Juvenal. III, 217. Plin. H. N. XXXIIII, 8 in. XXX, 11. Quintil. XII. 10.

Euphrātes, is, *m.* 1) der Euphrat, ein großer Fluß im Oriente, Plin. H. N. V, 24. Mela I, 11. III, 8. Cic. Nat. D. II, 52. Virg. Ge. IIII, 561: 2) statt der Völker dabey oder des Orients, Virg. Ge. IIII, 509. Ib. Aen. VIII, 726. Not. Man hat auch vermuthlich Euphrates, ae, nach der ersten Declin. gebraucht: daher Euphrate (Ablat.) mit langer letzter Sylbe, Lucan. VIII, 358, und Euphraten statt Euphratem, Virg. Ge. IIII, 561 Ed. Heyn.

Euphrātis, ĭdis, *f.* am Euphrat gelegen, dahin gehörig, z. E. ripa, Sidon. in carm. post ep. 9 libri 8.

Euphrosўne, es, *f. i. e.* Freude, Fröhlichkeit: so heißt eine Grazie.

Euphrosўnum, i, *n.* ein Kraut, sonst buglossos genannt, Plin. H. N. XXV, 8.

Euplēa, ae, *f.* 1) ein gewisses Kraut, Plin. H. N. XXV, 10 extr. 2) eine Insel auf dem Etrurischen Meere bey Neapolis, Stat. Sylv. II, 2, 79.

Euplocāmus, a, um, schöngelockt, z. E. capillus, Lucil. ap. Non. 1 n. 155.

Eupŏlis, ĭdis, ein alter griechischer Comödiendichter, Horat. Sat. II, 3, 12. Pers. I, 124. Plin. Ep. I, 20. Vellej. I, 16.

Eupompus, i, ein gewisser vortrefflicher Maler, Plin. H. N. XXXV, 10.

Eupotia, ae, eine Stadt in Macedonien: und Euprosopon ein Vorgebirge in Phönicien, Mela I, 12.

Euptĕron, i, ein Kraut, sonst Polytrichon genannt, Apul. de herb. 51.

Euranium, i, eine Stadt in Carien, Plin. H. N. V, 29 in.

Eureos, i, ein gewisser Edelstein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Eurhythmĭa, ae, s. Eurithmia.

Eurīnus, a, um, östlich, z. E. ventus, Colum. XI, 2 post in.

Euripĭce, es, *f.* eine Art Binsen, Plin. H. N. XXI, 18.

Euripĭdes, is, ein berühmter griechischer Tragödiendichter zu Athen, Cic. ad Div. XVI, 8: besonders Gell. XV, 20. Not. die vorletzte Sylbe ist kurz: doch steht sie lang Sidon. Carm. VIIII, 235. XXIII, 125: daher Euripidēus, a, um, von ihm herrührend, ihm gehörig, ihn betreffend, Euripidisch, z. E. carmen, Cic. Tusc. III, 25.

Eurīpus oder Euripos, i, *m.* 1) eine Meerenge oder Sund mit Ebbe und Fluth, Cic. Mur. 27. Liv. XXXXIIII, 11. Plin. H. N. VI, 23, besonders ist dergleichen Sund bekannt zwischen Euböa und Böotien. Es soll sieben Mal des Tages Ebbe und Fluth seyn, wie Mela II, 7 (wo *Accus.* Euripon steht) und Plin. H. N. II, 97 sagt: cf. Senec. Herc. Oet. 779: aber Livius widerspricht diesem Vorgeben XXVIII, 6 und sagt, diese Ebbe und Fluth hange von der Beschaffenheit des Windes ab: cf. Liv. XXXI, 22, 23, wo fretum Euripi steht, und XXXV, 51. 2) daher nannte man auch die gemachten Wassergänge oder Wassergraben oder Canäle euripos, Cic. Leg. II, 1 in. Plin. H. N. V, 10. VIII, 26. XXXVI, 15 extr. Plin. Ep. I, 3. Frontin. de aquaeduct. artic. 84: so auch z. E. im Circo, Sueton. Caes. 39. Plin. H. N. VIII, 7.

Euroaquĭlo, ōnis, *m.* ein Wind inter Eurum et Aquilonem, ein Nordostwind, Vulgat. Act. Apost. XXVII, 14.

Euroauster, stri, *m.* ein Wind zwischen dem Euro und Austro, vielleicht *i. q.* Euronotus, Isidor. Orig. XII, 11.

Eurōmus, i, *f.* Liv. XXXIII, 30: und Euròme, es, *f.* Plin. H. N. V, 29 in., eine Stadt in Carien: daher Euromensis, e, dahin gehörig ꝛc.: Euromenses die Einwohner, Liv. XXXII, 33. XXXXV, 22.

Euronŏtus, i, *m.* Südostwind, Colum. XI, 2, 42. Plin. H. N. II, 47. Not. Gellius sagt, er sey *i. q.* Vulturnus.

Eurōpa, ae, und Europe, es, *f.* 1) die Tochter Agenors, Königs in Phönicien, Schwester des Cadmus, wurde vom Jupiter, der in Gestalt eines Stiers zu ihr kam, nach Creta entführt, Ovid. Met. II, 836 seqq. Horat. Od. III, 27, 25. Hygin. fab. 155 und 178. welche Fabel vermuthlich anzeigen soll, daß Europa von Phöniciern seine Colonisten erhalten; daher hieß so in Rom eine Gallerie, wo die Geschichte dieser Entführung abgebildet war, und wo sich müssige Leute gern zu versammeln pflegten, Martial. II, 14 v. 3 sqq. III, 20, 12: cf. Ib. XI, 11, wo sie Agenoris puella heißt. 2) ein bekannter Welttheil, Plin. H. N. III, 1. Liv. XXVII, 29 extr. Cic. Flacc. 27: auch 3) eine Gegend Thraciens, Sext. Ruf. 9. Not. Europai statt Europae hat man auch gesagt nach Quintil. I, 5, 17, wo ein Cod. Goth. Europae Asiae hat, welches Gesner daselbst vorzuziehen geneigt ist.

Europaeus, a, um, 1) die Europa betreffend, von ihr herrührend, Europisch, z. E. dux, Ovid. Met. VIII, 23, *i. e.* Minos, Sohn der Europa. 2) den Welttheil Europa betreffend, Europäisch, z. E. adversarii, Nep. Eum. 3: Scythae, Curt. VII, 7.

Europensis, e, *i. q.* Europaeus, z. E. res, Vopisc. Aurelian. 31, *i. e.* Europäisch: so auch exercitus, Ib. in Probo 13.

Eurōpum, i, *n.* 1) eine Stadt in Syrien, vorher Thapsacum genannt, Plin. H. N. V, 24 extr. Auch Europos, i, Europus, Stephan. 2) eine Stadt in Parthien, Ib. VI, 25 extr.

Eurō-

Eurōpus, i, 1) *f.* eine Stadt in Macedonien, Plin. H. N. IIII, 10. 2) *m.* König in Macedonien, Sohn des Macedo und der Orithyia, des Erechtheus Tochter, Justin VII, 1 und 2: von ihm soll die gedachte Stadt den Namen haben.

Eurōtas, ae, *m.* ein Fluß bey Lacedämon, Ovid. Met. II, 247. Plin. H. N. IIII, 5. Cic. Tusc. V, 34: daher statt Lacedämonischer Marmor, z. E. vix locus Eurotae, Stat. Sylv. I, 5, 40.

Eurotĭas, ae, *m.* ein gewisser Edelstein, Plin. H. N XXXVII, 10.

Eurotos oder Eurotus, i, *m.* ein Fluß in Thessalien, Plin. H. N. IIII, 8 Ed. Elzev., wo Euroton steht: doch tadelt Harduin diese Lection, und hat aus MSS. Orcon drucken lassen, folglich ist der Nominat. Orcos oder Orcus.

Eurōus, a, um, morgenländisch, Virg. Aen. III, 533.

Eurus, i, *m.* Ostwind, Ovid. Trist. I, 2, 27. Ib. Met. I, 61. Er heißt sonst auch Vulturnus, Colum. V, 5, 15. XI, 2, 65. Senec. nat. quaest. V, 16: doch unterscheidet ihn Gellius II. 22 davon: auch steht es überhaupt statt Wind, Virg. Ge. III, 382: daher *Plur.* Euri, Ib. II, 339 und 441. Ovid. Am. I, 9, 13. Her. XV. 9: daher das Morgenland, Claudian. in Stilich. II, 417. Val. Fl. I, 539.

Euryăle, es, *f.* 1) Tochter des Minos. 2) Tochter des Königs Prötus in Argos. 3) eine von den Gorgonen, Schwester der Medusa, Hyg. fab. praef. 4) Königinn der Amazonen, Val. Fl. V, 612.

Euryălus, i, *m* 1) ein bekannter herzlicher Freund des Nisus, der mit ihm umkam, Virg. Aen. V, 294: besonders VIIII, 179 seqq. 2) ein gewisser Fechter (myrmillo), Juvenal. VI, 81. 3) ein Fürst in Peloponnes, der mit vor Troja ging. 4) ein Beyname des Apollo. 5) ein Hügel bey Syracus, Liv. XXV, 25 (Εὐρύαλος Thucyd.).

Euryanassa, ae, *f.* 1) eine Insel des Aegäischen Meeres bey Jonien, Plin. H. N. V, 31 prope fin. 2) Tochter des Pactolus, mit der nach Einigen Tantalus den Pelops gezeugt hat.

Eurybătes, ae, *m.* einer von den Präconen und Bothen des Agamemnon, Ovid. Her. III, 9.

Eurycleă oder Eurycleia, ae, Amme des Telemachus, Hyg. f. 125.

Eurydămas, antis, 1) einer von den Söhnen des Aegyptus: 2) Sohn des Irus, ein Argonaut, Hyg fab. 14. 3) Sohn des Ctimenus, ein Argonaut: 4) einer von den Freyern der Helena, Sil. II. 178. 5) *i. q.* Hector, Ovid. in Ibin 331 als ein Titel desselben, *i. e.* late domans.

Eurydĭce, es, und Eurydica, ae, *f.* Gattinn des Orpheus, die durch einen Schlangenstich getödtet wurde, und die er aus der Unterwelt wieder heraus holen wollte: er bekam sie auch zurück; verlor sie aber, weil er sich nach ihr umsah, Virg. Aen. IIII, 486 sq. Hyg. fab. 164. Enn. ap. Cic. Div. I, 20: auch heißen mehrere so, z. E. 1) eine Tochter des Danaus, Hyg. fab. 170: 2) die Mutter des Archemorus, Ib. 273: 3) Gemahlinn des Acrisius, und Mutter der Danae: 4) Tochter des Adrastus, Gemahlinn des Ilus, und Mutter des trojanischen Königs Laomedon: 5) Gemahlinn des Gentius, Liv. XXXXIIII, 30.

Eurylŏchus, i, *m.* 1) ein Gefährte des Ulysses, der allein den Trank der Circe nicht kostete, Hygin. fab. 125. Ovid. Met. XIIII, 287: 2) einer von den 50 Söhnen des Aegyptus.

Eurymĕdon, ontis, 1) Vater der Periböa. 2) Sohn des Faunus, Stat. Theb. XI, 33. 3) ein Fluß in Pamphylien, Mela I, 14. Liv. XXXIII, 41, XXXVII, 23. 4) der Kutscher des Agamemnon.

Eurymĕnae, arum, *f.* eine Stadt in Thessalien, Liv. XXXVIIII, 25 in.

Eurymĭdes, ae, *m.* Sohn des Eurymus, *i. e.* Telemus, Ovid. Met. XIII, 771.

Eurymus, i, ein Augur und Vater des Telemus, Hyg. f. 125 und 128.

Eurynŏme, es, *f.* 1) Tochter des Oceans und der Tethys, Mutter der Leucothoe, Ovid. Met. IIII, 210. Hyg. f. praef. 2) Gemahlinn des Talaus, Mutter des Adrastus, Hygin. fab. 69. 3) Mutter der Grazien, Hyg. fab. praef.

Eurypylus, i, so heißen viele, z. E. 1) Sohn des Telephus und der Astyoche, des Priamus Tochter, ward vor Troja vom Neoptolemus erlegt, Hyg. fab. 112. Ovid. Met. XIII, 357. 2) Evämons Sohn, focht bey Troja, Hyg. f. 97: war auch ein Freyer der Helena, Ib. 81: 3) Sohn des Hercules und König in der Insel Cos, Ovid. Met. VII, 363.

Eurystĕnes, is, einer von den Söhnen des Aegyptus, der auch in der Hochzeitsnacht von seiner Braut getödtet wurde, Hyg. fab. 170.

Eurystheus (dreysylb.), i, *m.* Sohn des Sthenelus, Königs in Mycenä, und der Nicippe; plagte den Hercules, auf der Juno Anstiften, durch Auflegung zwölf schwerer Handlungen, Virg. Ge. III, 4. Hygin. fab. 30: daher Eurystheus, a, um, Stat. Theb. VI, 711.

Eurythmĭa, ae, *f.* Proportion, regelmäßige Uebereinkunft der Theile unter sich, Vitruv. I, 2 in. VI, 2 extr.

Eurytis, idos, *f. scil.* filia, *i. e.* Tochter des Eurytus, so heißt Jole, Ovid. Her. VIIII, 133. Met VIIII, 395.

Eurytus, i, *m* 1) König in Oechalien, Vater der Jole. 2) Sohn des Mercurius, ein Argonaut, Hygin. fab. 14 und 160. Valer. Flacc. I, 438. III, 471. 3) Sohn des Actor: half das Calydonische Schwein erlegen.

Euschēmē, *Adv.*, ſchön, artig, Plaut. Mil. II, 2, 58. Trin. III, 1, 24.

Eusēbes (εὐσεβής), *i. e.* pius, z. E. Euſeben, Cic. ad Div. XV, 2 in.: ſo heißt auch ein Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 10 med.

Eustomăchus, a, um, dem Magen gut, verdaulich, Theod. Priſc. de diaeta 7.

Eustўlos, ſchönſäulig *i. e.* wenn die Säulen in gehöriger Entfernung zuſammen gefügt ſind, das iſt, zwey und einen halben Durchmeſſer oder ſechs und einen halben Modul, Vitruv. III, 2.

Eutelētos, i, *f.* eine Inſel in Africa bey der großen Syrte, Mela II, 7.

Euterpe, es, *f.* eine von den Muſen, Horat. Od. I, 1, 32.

Euthane, es, *f.* eine Stadt in Carien, Mela I, 16. Einige ſchreiben Eutane. Eine andere Stadt daſelbſt heißt Euthene.

Euthygrammus, i, *m.* Lineal, Richtſcheit, Vitruv. I, 1.

Euthymēdes, is, ein gewiſſer Maler, Plin. H. N. XXXVII, 11.

Eutychĭa, ae, *f.* eine Inſel bey Theſſalien, Plin. H. N. IIII, 12 med.

Eutychĭdes, is, ein gewiſſer Bildhauer, Plin. H. N. XXXIIII, 8.

Evulgo, avi, atum, are, bekannt machen, unter die Leute bringen, Liv. VIIII, 46. Tacit. Ann. XIII, 19. XII, 14. Ib. Hiſt. I, 4.

Evulsĭo, ōnis, *f.* Herausreißung, z. E. dentis, Cic. Nat. D. III, 22.

Evulsus oder Evolsus, a, um, ſ. Evello.

Euxīnus, a, um, wird vom ſchwarzen Meere gebraucht, z. E. pontus Euxinus, Ovid. Triſt. IIII, 4, 55. Plin. H. N. IIII, 12, das ſchwarze Meer: ſo auch mare Euxinum, Ovid. Triſt. IIII, 8, 42: aquae, Ib. Pont. II, 6, 2: vada, Ib. IIII, 9, 2, iſt alles *i. q.* pontus Euxinus: litus Euxinum, Ovid. Pont. IIII, 3, 51: auch ſteht bloß Euxinus *ſcil.* pontus, oder Euxinum *ſcil.* mare: ſo ſteht der Genitiv Euxini Ovid. Triſt. II, 197. V, 10, 13. Die Alten glaubten ſtatt Euxinus (*i. e.* bene hoſpitalis) habe man vorher axenus (ἄξενος *i. e.* inhoſpitalis) geſagt, weil dieſes Meer vorher unſicher geweſen: Ovid. Triſt. IIII, 4, 56. Aber vielleicht hat das Meer urſprünglich Axenus geheißen, daraus denn nach und nach durch die Ausſprache Euxinus geworden ſeyn mag.

Euzōmon *ſcil.* ſemen erucae, Plin. H. N. XX, 13, *i. e.* zu Brühen wohl zu gebrauchen.

Ex oder E, ſ. E.

Ex, eine Stadt in Spanien, Mela II, 6 extr.: heißt ſonſt Sexti Firmum, Plin. H. N. III, 1.

Exăcerbātĭo, ōnis, *f.* Erbitterung, Erzürnung, z. E. peccatorum, Salvian. de gubern. 4 p. 116 Ed. Rittersh., *i. e.* Erzürnung Gottes durch die Sünden.

Exacerbātrix, īcis, *f.* die einen erbittert, aufbringt, z. E. dei, Salvian. gubern. 3 p. 91 Rittersh.

Exacerbesco, ĕre, aufgebracht oder zornig werden, Apul. in Apol. poſt med. p. 327 Elm.

Exacerbo, avi, atum, are, 1) erbittern, aufbringen, zornig machen, aliquem, Liv. VIII, 33. Sueton. Tiber. 52: hoſtes contumeliis, Liv. II, 46: recenti ira animi exacerbarentur, Liv. II, 35 extr.: auch unwillig machen, kränken, betrüben, z. E. hoc magis exacerbatur, quod amiſit, Plin. Ep. VIII, 5, *i. e.* wird unwillig, kränkt ſich: 2) erbittern, heftiger machen, z. E. odium, Liv. II, 43 extr.

Exacesco, ui, 3. ſauer werden, z. E. cum exacuit, Colum. XII, 17.

Exacisclo (ſtatt Exaciſculo, von aciſculus ein Beil) *i. q.* zerſchlagen, zerbrechen, z. E. ſi quis hanc aram aperuerit aut exacisclaverit, Inſcript. ap. Don. Claſſ. 12 n. 27.

Exăcon nennen die Gallier das Tauſendgüldenkraut, Plin. H. N. XXV, 6.

Exacte, genau, accurat, Sidon. Ep. VII, 9: exactius, Gell. I, 3. Mela I prooem.: exactiſſime, Sidon. Ep. V, 11.

Exactĭo, ōnis, *f.* 1) Herausjagung, Verjagung, Vertreibung, z. E. regum, Cic. Or. I, 9. 2) Einforderung, Eincaſſirung, Einnahme, z. E. capitum, Cic. ad Div. III, 8, *i. e.* des Kopfgeldes: pecuniarum, Liv. XXXVIII, 38: exactionem (der Schulden) negligere, Paud. XXXXII, 8, 24: nominum, Cic. Att. V, 1, *i. e.* der Schulden: publicae exactiones, Poll. in Cic. epiſt. ad Div. X, 32, öffentliche Einnahme oder Einkünfte: daher 3) die Forderung, z. E. operis, Colum. XI, 1, 26, die Einforderung oder Forderung der Arbeit *i. e.* wenn man darauf ſieht, daß täglich ſo und ſo viel gearbeitet wird, Aufſicht über die Arbeit. 4) Vollendung, Vervollkommnung, Vitruv. III, 1: partus, Auſon. in Gripho 5.

Exactor, ōris, *m.* 1) ein Verjager, Vertreiber, z. E. regum, Liv. VIII, 17. 2) Einforderer, Eincaſſirer, Caeſ. B. C. III, 32. Liv. XXVIII, 25: daher bey Arbeiten, der darauf ſieht, daß ſie gehörig gemacht werden, Aufſeher, z. E. operis Colum. III, 13 extr.: cf. §. 10: ſtudiorum, Quintil. I, 3 (4) extr.: in filio exactor ſuper recte loquendi, Ibid. 7 extr.: ſermonis latini, Sueton. Gramm. 22: diſciplinae, Ib. Caeſ. 65. 3) Vollzieher, z. E. ſupplicii, Liv. II, 5: doch kanns auch heißen: der die Strafe, als Schuldigkeit, gleichſam fordert. 4) Unterſucher, z. E. ſermonis latini, Sueton. Gramm. 22, ſ. vorher: auri, Inſcript. ap. Grut. p. 74 n. 1. 5) Beobachter, z. E. diſciplinae, Suet.: ſermonis latini, Suet., ſ. vorher.

Exactrix, īcis, *f.* *i. e.* quae exigit, z. E. Fordererinn, Auguſtin. ep. 135.

Exactus, a, um, ſ. Exigo.

Exactus, us, *m.* 1) Vertreibung, z. E. mercis, Quintil. Decl. XII, 19ſ. *i. e.* Verkaufung. 2) Eincaſſirung, z. E. in pecuniae exactu, Cic. ad Div. V, 20 poſt med. Ed. Graev.: doch hat Ed. Ern. in pecunia exacta.

Exăcŭo, ui, ūtum, 3. *i. q.* acuo, 1) etwas ſcharf oder ſpitzig machen, ſchärfen, zuſpitzen, z. E. dentem, Virg. Georg. III, 255: ridicas, Colum. XI, 2 poſt init.: cos, qua ferramenta ſaepe exacuta ſunt, Plin. H. N. XXVIII, 4 poſt med.: in exacuendo cotes differant, Ibid. XXXIIII, 14 extr.: ramum, Ibid. XVII, 17: daher exacutus, a, um, ſpitzig, z. E. cornua, Ib. XI, 37 n.: blattae clune exacuto, Ibid. XXVIIII, 5 extr.: latior cuſpis, ſed exactior, Ibid. XVIII, 18 nach einigen Edd., doch lieſt Ed. Elz. und Hard. ſed et acutior: tropiſch, z. E. mucronem tribunicium in aliquem, Cic. Leg. III, 9: auch ſchärfen *i. e.* wirkſamer machen, z. E. naſturtium exacuit animum, Plin. H. N. XX, 13: aciem oculorum, Ibid. XXIIII, 11 poſt med.: acetum, Ibid. XVIIII, 5 extr.: ut oculorum, ſic ingenii aciem, Cic. Leg. I, 23 in. 2) daher reizen, z. E. ſapor exacuit palatum, Ovid. Pont. I, 10, 13: verſibus animos in bella, Horat. Art. 402: ſe invicem ad amorem, Plin. Ep. III, 7 extr.: ira exacui, Nep. Phoc. 4, aufgebracht werden: daher reizen, antreiben, zu etwas ermuntern, aliquem, Cic. Att. XII, 36.

Exacūtio, ōnis, *f.* Schärfung, Zuſpitzung, z. E. calami, Plin. H. N. XVII, 14.

Exacutus, a, um, ſ. Exacuo.

Exadversum und Exadverſus, *Adv.*, (gegen über, 1) ohne Caſum, Ter. And. IIII, 2, 45. Ibid. Phorm. I, 2, 47. Plaut. Bacch. IIII, 7, 37: 2) mit dem Dativ, z. E. ei loco, Terent. Phorm. I, 2, 38: 3) mit dem Accuſativ, z. E. locum, Cic. Div. I, 45: Athenas, Nep. Them. 3. II) wider, gegen (contra), z. E. cum quibus exadverſus Thraſybulum pugnabat, Nep. Thraſ. 2.

Exadvocātus, i, *m.* der Advokat geweſen iſt, Auguſtin. de Civ. D. XXII, 8.

Exaedificātio, ōnis, *f.* Aufbauung, Erbauung: daher tropiſch von der Ausarbeitung der Rede, Cic. Or. II, 15.

Exaedifico, are, 1) ausbauen, erbauen, z. E. oppidum, Caeſ. B. C. I, 15: Capitolium, Cic. Verr. V, 19: mundum, Cic. Acad. IIII, 40 extr.: hibernacula, Liv. XXX, 3 extr.: domos et villas, Salluſt. Cat. 12. 2) ein Gebäude vollenden: daher tropiſch vollenden, z. E. opus, Cic. Or. I, 35: ignaviam inchoatam, Plaut. Trin. I, 2, 95. 3) aus dem Hauſe werfen, Plaut. Trin. V, 2, 3, ſcherzhaft.

Exaequatio, ōnis, *f.* Gleichmachung, Liv. XXXIIII, 4. 2) was gleichgemacht worden, die Ebne, z. E. ſuper eam exaequationem pila ſtruatur, Vitruv. V, 12.

Exaequo, are, 1) gleich machen, z. E. dignitatem omnium, Cic. Att. IIII, 15 poſt med.: iura, Cic. Verr. II, 50: aliquem alicui, z. E. bonis aequari *i. e.* gleich werden, gleich kommen, Cic. red. Quir. 9: facta dictis, Salluſt. Cat. 3: tumulos tumulis, Auct. B. Hiſp. 5: ſe cum aliquo, Cic. Amic. 20 in.: neminem ſecum exaequari volebat, *i. e.* gleich kommen, Caeſ. B. C. I, 4: corticem cum cortice, Varr. R. R. I, 40 extr.: ut militibus exaequatus cum imperatore labor eſſet, Salluſt. Jug. 100 (105): certamina belli, Lucret. V, 1295: regulam ad omnem vitam, Senec. ep. 20. 2) gleich kommen oder ſeyn, aliquem, Ovid. Am. III, 8, 61: ut longitudo multitudinem alterius adſequatur et exaequet, Auct. ad Her. IIII, 20.

Exaestuātio, ōnis, *f.* Aufwallung, Aufbrauſung, Erhitzung, Solin. 5 (11); tropiſch, z. E. animi, Non. 6 n. 91.

Exaestŭo, are, 1) aufkochen, aufwallen, aufbrauſen, aufſchwellen (vom Meere), wallend aufſteinen oder hervor kommen, z. E. mare exaeſtuat, Liv. XXVI, 4, 2: fretum, Curt. IIII, 2 poſt med.: ima exaeſtuat unda vorticibus, Virg. Georg. III, 240: fundoque exaeſtuat imo, Ib. Aen. III, 577: foſſae, in quas Nilus exaeſtuat, Suet. Aug. 18: quae materia (*i. e.* bitumen) in illis locis paſſim exaeſtuat, Juſtin. I, 2: tropiſch, mens exaeſtuat ira, Virg. Aen. VIIII, 798: dolor exaeſtuat intus, Ovid. Triſt. V, 1, 63: cf. Lucan. V, 173: auch ſeq. *accuſat.*, z. E. hos tellus exaeſtuat aeſtus, Lucret. VI, 816, *i. e.* aeſtuando emittit: 2) Hitze haben oder empfinden, z. E. ut exaeſtuarat, Sueton. Tiber. 72, *i. e.* ſich erhitzt hatte: Aegyptus torrente calore ſolis exaeſtuat, Juſtin. II, 1.

Exafilatum, ſ. Effafilatum.

Exaggeranter, mit vollen Worten, häufig, z. E. inculcare, Tertull. de carne Chriſti 19.

Exaggĕrātio, ōnis, *f.* Erhöhung der Erde, Damm, z. E. exaggerationibus, Juſtin. II, 1 extr.: doch haben die Edd. insgemein aggerationibus: daher amplitudinem et quaſi quandam exaggerationem quam altiſſimam animi, Cic. Tuſc. II, 26: daher 1) tropiſch die Erhöhung, z. E. animi, Cic., ſ. vorher. 2) Anhäufung oder Häufung des Ausdrucks, um die Sache in ihrer rechten Größe vorzuſtellen, z. E. eiusdem rei atque ſententiae, Gell. III, 24: facere exaggerationem, Ebendaſ. kurz vorher.

Exaggerātor, ōris, *m.* der Vermehrer, Vergrößerer, z. E. famae, Hieron. ep. 22 ad Euſtoch. cap. 12.

Exaggĕro, avi, atum, are, erhöhen, z. E. die Erde; anhäufen oder häufen, z. E. die Erde, damit ein Damm oder Anhöhe werde, z. E. locum, Vitruv. X, 22: terram

Plin

Plin. H. N. XVIIII, 8 ante med.: clivum, Ib. XXXVI, 14: aviarium pluribus ſtramentis exaggerandum eſt, Colum. VIII, 11 med.: planitiem adgeſta humo, Curt. VI, 5 poſt med.: mortem morti, Auct. B. Hiſp. 5: daher exaggeratus, a, um, hoch, erhaben, z. E. opes, Cic. Tuſc. III, 19: oratio, Cic. Or. 57: neque exaggeratius modulatiusve, Gell. XIII, 24 extr.: daher 1) häufen, erhöhen, z. E. exaggeratus virtutibus, Cic. Parad. 5 extr.: oratio exaggerata, Cic., ſ. vorher: volubilitate verborum exaggerata, Petron. 124, *i. e.* mit übertriebner, großer, Weitläuftigkeit: opes, Phaedr. III, prol. 25, *i. e.* häufen. 2) vermehren, vergrößern, z. E. rem familiarem, Cic. Off. I, 26: opes, Phaedr., ſ. vorher: ſextulam ſuam, Cic. Caecin. 7: aliquid verbis, Cic. Planc. 29: oder oratione, Cic. Or. I, 55: auch ohne verbis oder oratione, Ib. II, 72: ſo auch iniuriam, Quintil. VI, 2, 23: indignitatem, Ib. VIII, 3 extr.: virtutem, *i. e.* erheben, Cic. Tuſc. V, 18.

Exagitator, ōris, *m. i. e.* qui exagitat, z. E. der andre durchzieht oder tadelt, z. E. rhetorum, Cic. Or. 13.

Exagito, avi, atum, are, heraus jagen, von einem Orte zum andern jagen, z. E. leporem, Ovid. Art. III, 662, *i. e.* aus ſeinem Lager, auffagen: exagitatus a tota Graecia, Nep. Them. 9: doch kann auch ſeyn verfolgt: ſedes ſuas exagitati reliquerunt, Cic. Verr. III, 18: doch kann auch ſeyn verfolgt, geplagt: daher 1) verfolgen, beunruhigen, plagen, z. E. numarios iudices, Cic. Att. I, 16 med.: dii exagitent me, Horat. Sat. II, 6, 64: fures, Ovid. Faſt. V, 141: quos — conſcius animus exagitabat, Salluſt. Cat. 14: exagitari materna ſpecie, Suet. Ner. 34: exagitatus a Graecia, Nep., ſ. vorher: exagitati reliquerunt, Cic. Verr. III, 18, ſ. vorher: daher mit Worten verfolgen *i. e.* durchziehen, durchhecheln, beißend tadeln, z. E. numarios iudices, Cic., ſ. vorher: Demoſthenem, Cic. Or. 8 extr.: dicendi exercitationem, Cic. Or. III, 16: fraudes, Cic. Cluent. 36: cf. Cic. Or. 40. 2) in Bewegung ſetzen, auf vielfältige Art, a) in Bewegung ſetzen, erregen, reizen, z. E. vim hominum, Salluſt. Cat. 48 (49): curas, Lucan. VIII, 43: moerorem, Cic. Att. III, 7, *i. e.* erneuern. b) in Bewegung ſetzen, behandeln, tractiren, unterhalten, ſich damit beſchäftigen, z. E. diſſenſionem, Cic. Sull. 21: furores corde, Catull. 63, 94, *i. e.* wüthen: res vulgi rumoribus exagitata, Salluſt. Cat. 29 (30), *i. e.* wovon überall geredet wird. c) in Bewegung ſetzen *i. e.* in Uebung bringen, üben, z. E. oratorem disputationibus philoſophorum, Cic. Or. 3.

Exagium, i, *n.* das Wägen, das Gewicht, z. E. ſub exagio pecora vendere, Inſcript. ap. Gruter. p. 647 n. 6, *i. e.* nach dem Gewichte.

Exagōga, ae, oder Exagōge, es, *f.* das Ausführen, z. E. der Waaren zum Verkaufe, Tranſport, Plaut. Rud. III, 2, 15. Truc. IIII, 2, 5: cf. Feſt., wo exagogen ſteht.

Exalbesco, bui, 3. 1) weiß werden, z. E. wie Milch, Gell. XII, 1. 2) blaß werden, erblaſſen, Cic. Acad. IIII, 15. Cic. Or. I, 26. Enn. ap. Cic. Or. III, 58.

Exalbidus, a, um, weiß, z. E. vinum, Plin. H. N. XXIII, 1: folia, Ibid. IIII, 19: ramus, Ib. XII, 17.

Exalbo, are, weiß machen, Tertull. adv. Marcion. IIII, 8 und 10.

Exalburno, are, *i. e.* privare alburno, Plin. H. N. XVI, 10.

Exaltātio, ōnis, *f.* Erhöhung, Tertull. de cultu fem. 3.

Exalto, are, 1) erhöhen, z. E. deus alia exaltat, alia ſubmittit, Senec. nat. quaeſt. III prooem.: terminos exaltaverunt, Inſcript. ap. Fabrett. et Don.: daher exaltatior, z. E. Maro, Donat. in vita Virg. poſt med. 2) vertiefen, z. E. ſulcos in tres pedes, Colum. III, 13: orbem ablaqueationis, Ib. IIII, 4.

Exalūminātus, a, um, Alaunfarbig, Plin. H. N. VIIII, 35, von den Perlen.

Exambio, ivi, itum, 4. 1) herum gehen, um zu bitten, z. E. ad martyres, Cyprian. ep. 20. 2) bitten, erbitten, z. E. aliquid, Symmach. Ep. VII, 49: aliquem, Mamertin. in grat. act. ad Julian. 19: auch Arnob. 3.

Exāmen, ĭnis, *n.* 1) von Exigo, der austreiben: die junge Brut der Inſecten, die von den Alten ausgetrieben wird, der Schwarm, z. E. apum, Cic. Haruſp. 12. Cic. Off. I, 44. Cic. Senect. 15 extr. Cic. Div. I, 33. Liv. XXI, 46. XXIIII, 10. XXVII, 23: auch ohne apum, z. E. fridei examinis, Ovid. Faſt. III, 747: daher apes condunt examina, Virg. Ge. II, 452: ducent examina reges (apum), Ib. IIII, 21: ſo auch von andern, z. E. veſparum, Liv. XXXV, 9: locuſtarum, Liv. XXXXII, 10: wird hernach auch von mehrern geſagt, Schwarm, Hauſen ꝛc., z. E. piſcium, Plin. H. N. XXXI, 1: muſcarum, Id. VIII, 10: iuvenum, Horat. Od. I, 35, 30: infantium, Plin. Paneg. 26: vatum, Stat. Sylv. V, 3, 284: ſervorum, Cic. Haruſp. 12: ſo auch examen ditis domus *i. e.* ſervi, Horat. Epod. II, 65: pullorum, Lucret. V, 1363: glirium, Plaut. fragm. p. 485 Gron. Ed. Lipſ.: malorum, Arnob. 2: moerorum, Ib. 1 in.: exitiūm, Cic. Div. I, 31 e poeta. 2) von Exigo unterſuchen: a) das Mittel etwas zu unterſuchen, daher das Zünglein in der Wage, Virg. Aen. XII, 725: daher tropiſch, Perſ. I, 6, *i. e.* Urtheil: b) Unterſuchung, Erwägung,

Ovid.

)vid. Met. VIII, 550. Stat. Sylv. III, 3, 203. olin. init. epist. ad Advent.

Examinate, mit Untersuchung, Ueberlegung, z. E. credere, Tertull. de praescript. 33: daher genau, z. E. examinatius eliberare, Ammian. XXV, 7 (23).

Examinatio, ōnis, *f.* Abwägung: aber 1) Untersuchung, Pandect. III, 5, 7. XXXVII, 14, 1. 2) wagerechte Stellung, Gleichgewicht, z. E. vectis, Vitruv. X, 8: capi, Ib.

Examinator, ōris, *m.* 1) der Abwäger, Cassiod. ep. VI, 18: 2) Untersucher, Tertull. Apol. 9.

Examinatorius, a, um, die Untersuchung betreffend, z. E. martyria examinatoria fidei, Tertull. adv. Gnostic. 7.

Examino, avi, atum, are, 1) abwägen, Cic. Tusc. I, 19. Or. II, 38. Caes. B. G. 7, 12: daher a) abwägen, tropisch, *i. e.* erwägen, untersuchen, prüfen, Cic. Or. 8. Planc. 32. Horat. Sat. II, 2, 8. Pandect. XXII, 1, 32. Gell. XVI, 18. Quintil. I, (9) und öfter. b) im Gleichgewichte seyn, wagerecht stehen, Vitruv. X, 8: 2) Schwärme haben, schwärmen, von Bienen, z. E. examinant alvi, Colum. VIIII, 4, 5.

Examplexor, ari, umfassen, umarmen, Auct. ad Her. IIII. 52 extr.

Examurco, are, 1) eigentlich das Baumöl von dem Unreinen (amurca) reinigen. 2) tammis examurcatur, Apul. Met. IIII ante med. p. 149 Elm., *i. e.* getrocknet.

Examussim *i. q.* ad amussim, eigentlich nach dem Lineal, Richtscheite: daher genau, accurat, vollkommen, Plaut. Amph. I, 2, 213. Ib. Most. I, 2, 18. Ib. Men. Prol. 10. Gell. I, 4. Apul. Met. IIII med. p. 150 Elm.

Exancillor, ari, dienen, alicui, Tertull. Apol. 27 extr.

Exanclo, s. Exantlo.

Exanguis, s. Exsanguis.

Exanimabiliter, halb todt, mit Entsetzen, Naev. ap. Non. 4 n. 384.

Exanimalis, e, 1) entseelt, todt, z. E. facere aliquem exanimalem, *i. e.* todt machen, Plaut. Bacch. IIII, 8, 6. 2) tödtlich, z. E. curae, Plaut. Rud. I, 4, 2.

Exanimatio, ōnis, *f.* 1) die Beraubung des Athems; daher a) vulvae, Plin. H. N. XXXII, 3, *i. q.* strangulatio, suffocatio, *i. e.* Mutterbeschwerden, Mutterweh: b) das Entsetzen, Cic. Tusc. IIII, 9 und 8. Cic. Off. I, 36: 2) die Beraubung des Lebens, Tödtung, Entseelung.

Exanimis, e, 1) entseelt, todt, Liv. XXV, 16 extr. Virg. Aen. V, 481: corpus, Quintil. IIII, 2. Colum. XII, 43: artus, Ovid. Met. II. 336: umbra, Ovid. in Ibin 142: daher tropisch, z. E. favillae, *i. e.* ausgelöscht, Stat. Theb. XII, 518: hyems, Ib. VII, 88, *i. e.* der Sturm, der ausgetobt hat, folglich nachläßt: doch kanns auch seyn ohne Wind (von anima Luft, Wind); und dort wird gesagt, eurum reliquisse aquas: 2) athemlos, daher ängstlich, angstvoll, voller Entsetzen, blaß, halb todt, Virg. Aen. IIII, 672. Ovid. Am. I, 7, 53. Ib. Art. I. 540. Horat. Sat. I, 1, 76. II, 6, 113. Not. Oft paßt n. 1 und 2 athemlos. 3) ohne Wind, ohne Luft, Stat. Theb. XII, 418, s. n. 1.

Exanimo, avi, atum, are, 1) entseelen, des Lebens berauben, tödten, Cic. Fin. II, 30. Caes. B. G. VI, 15 und 30. VII, 27. Liv. XXII, 7. Nep. Epam. 9 und öfter: daher exanimari sterben, tropisch, z. E. faex vini, Plin. H. N. XXIII, 2, s. hernach: auch fast des Lebens berauben, machen, daß Jemand fast stirbt oder sterben möchte, halb todt machen, äußerst entkräften ꝛc.: daher exanimatus, a, um, halb todt, fast todt, äußerst entkräftet ꝛc., z. E. verberibus exanimatum corpus securi feriretur, Hirt. B. G. VIII, 38: milites cursu exanimati, Caes. B. G. II, 23: cf. III, 19, *i. e.* entkräftet: doch kanns auch athemlos seyn: so auch halb todt oder geängstet, z. E. uxor, Cic. Cat. IIII, 2, s. hernach. 2) des Athems berauben, Caes. B. C. III, 92: daher folles *i. e.* zusammen pressen, daß sie die Luft heraus lassen, Sever. in Aetna 560: daher exanimatus, a, um, athemlos, z. E. vom Laufen, Caes. B. G. II, 23. III, 19 oder von Furcht, Angst: daher verba exiliter exanimata, Cic. Or. III, 11, *i. e.* die mit schwachem Athem ausgesprochen werden; oder schwach ausgehaucht: daher 3) ängsten in Angst setzen, in Entsetzen bringen, außer sich bringen, z. E. oratio haec me exanimavit metu, Terent. And. I, 5. 16: te metus exanimat, Cic. Parad. 2 extr.: me exanimant hae voces, Cic. Mil. 34: Tulliae morbus — me exanimat, Cic. Att. XI, 6 post med.: cf. Ib. X, 9. Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 16. Horat. Od. II, 17, 1. Ib. Ep. II, 1, 179: daher exanimatus, a, um, außer sich gesetzt, geängstet, ängstlich, halb todt, z. E. uxor, Cic. Cat. IIII, 1: exanimati iacent, Cic. Tusc. I, 23: cf. Terent. Phorm. III, 3, 31: 4) des Geistes berauben, z. E. faex vini exanimatur, *i. e.* verliert den Geist, die Kraft, dampft aus, Plin. H. N. XXIII, 2. 5) entseelen *i. e.* der Seele (nicht aber des Lebens zugleich) berauben; daher exanimatus, a, um, ohne Seele, Plaut. Cas. III, 3, 10: 6) der Luft oder des Windes berauben, z. E. folles, Sever. in Aetna 560, s. vorher.

Exanimus, a, um, *i. q.* exanimis, Virg. Aen. XI, 110. Tac. Ann. I, 32. XVI, 13. Plin. H. N. X, 3. Colum. XII, 45. Senec. Hippol. 585.

Exante oder Ex ante, z. E. diem cet. *i. e.* von dem Tage an. S. Ante.

Exanthēma, ātis, *n. Plur.* Exanthemata (ἐξανθήματα), sind allerhand an der Haut sich zeigende Bläschen oder Blattern

oder Ausschlag, Marcell. Emp. 19: auch, wiewohl griechisch, Cels. V, 28 sect. 15.

Exantlo oder Exanclo, avi, atum, are, 1) schöpfen, ausschöpfen: daher a) trinken, Plaut. Stich. I, 3, 116: sanguinem, Enn. ap. Non. 4 n. 155: b) erschöpfen, schwächen, z. E. corpus, Cic. Tusc. II, 8 corpore exantlato, doch hat Ed. Ernest. exantlavi *i. e.* perpessus sum, *scil.* aspera. 2) erdulden, ertragen, z. E. labores, Cic. Tusc. I, 49: laborem, Cic. Acad. IIII, 34: aerumnas, Apul. Met. I post med. p. 109 Elm. lb. VIII in.: annos belli, Cic. Div. II, 30 e versione Homeri: so auch diem, Enn. ap. Non. 4 n. 155: tyranni saevum ingenium, Enn. ibid. Not. Quintil. I, 6, 40 zählt dieß verbum unter diejenigen verba, quae ab ultimis et iam obliteratis repetita sunt temporibus. Es fragt sich, ob exantlo oder exanclo richtiger sey. Da ἀντλᾶν schöpfen heißt, so ist wohl exantlare in der Bedeutung des Schöpfens, Trinkens, Erschöpfens, Erduldens, richtiger als exanclare, welches letztere statt exanculare (*i. e.* exancillare, von ancillus, ancilla cet.) steht, und dienen, oder etwas Aehnliches bedeutet oder bedeuten muß.

Exaperio, ire, eröffnen, Augustin. Confess. II, 10.

Exapto, are, anfügen, z. E. coronas deo, Apul. Met. XI prope fin. p. 271 Elm., *i. e.* aufsetzen.

Exaptus, a, um, *i. q.* aptus, angefügt, und ist vermuthlich (wie aptus von apio) das *Particip.* von exapio anfügen (zum Theil auch wohl von Exapisor): folglich angefügt, z. E. brachia exapta lacertis, Lucret. IIII, 827: pellicula extrema exaptum pendere onus ingens, Lucil. ap. Non. 4 n. 3: ex quo pendeant exapta catenis tintinnabula, Plin. H. N. XXXVI, 13 extr., wo jedoch Ed. Elzev. excepta hat.

Exaquesco, ĕre, zu Wasser werden, Censorin. de die Nat. 18 post med.

Exarātio, onis, *f.* 1) das Ausackern, Auspflügen, Martian. Cap. 9. 2) das Schreiben, die Schrift, Sidon. Carm. VIIII, 335.

Exarchiatri, orum, *i. e.* qui dignitate Archiatri functi sunt, soll stehen Cod. Just. X, 52, 6: hier steht aber ex archiatris als zwey Wörter: es heißt da archiatros vel ex archiatris, folglich ex archiatris heißt qui dignitate archiatrorum functi sunt.

Exarchus, i, *m.* ein Vorgesetzter, Vorsteher, Chef, Gouverneur, z. E. monasteriorum, Justinian. Novell. 133 cap. 4: cf. Inscript. ap. Gruter. p. 528 n. 7.

Exardesco, arsi, 3. entbrennen, sich entzünden, z. E. Holz, Cic. Or. II, 45 extr.: sulphur exardescens, Plin. H. N. XXXV, 15: dies exarsit, Martial. III, 66, 6, *i. e.* ist heiß: so auch solus pro patria exarsi, Cic. Haruſp. 21, *i. e.* der Blitzstrahl traf mich allein: auch von dem brennenden Glanze oder Farbe, z. E. fulgorem carbunculi exardescentem, Plin. H. N. XXXVII, 7: daher 1) entbrennen, tropisch, *i. e.* entstehen, sich zeigen, wenn etwas heftiges oder verderbliches dabey gedacht wird, z. E. bellum, Cic. Ligar. 1: iniuria, Cic. Amic. 21: seditio, Tac. Hist. II, 27: tempus in lud. Cic. Rab. post 6: ingenium, Cic. Tusc. V, 29: cf. Cic. Sull. 27. 2) entbrennen, von Affecten, z. E. desiderio, Cic. Phil. X, 9: dolore, Caes. B. G. V, 4: cf. Virg. Aen. VIII, 219: auch ohne Ablativ, z. E. ad cupiditatem libertatis, Cic. Phil. XI, 2: ad spem, lb. IIII, 6: exarsit ad id, Cic. Verr. I, 25: cf. Cic. Or. III, 1. Tacit. Ann. I, 51. 3) heftig werden, zunehmen, z. E. pretia vasorum, Sueton. Tiber. 34: mucro, Lucan. VII, 140.

Exarefio, eri, trocken werden, Plin. H. N. XXVI, 10 extr.

Exarēno, are, vom Sande reinigen, Plin. H. N. XXXI, 3 extr.

Exaresco, rui, 3. 1) trocken werden, vertrocknen, z. E. amnes, Cic. Fat. 33: vestimenta, Plaut. Rud. II, 7, 20: tem, Colum. III, 12: lacrymae, Cic. Att. X, 16. 2) tropisch, vertrocknen, *i. e.* vergehen, verschwinden, die Lebhaftigkeit verlieren, z. E. facultas orationis, Cic. ad Div. VIII, 18: flos, Cic. Brut. 4: orationes, lb. 21: opinio, Cic. Tusc. III, 31: rationes rep., Auct. ad Her. IIII, 34: exarui ex amoenis rebus, Plaut. Mil. III, 1, 45.

Exarīdus, a, um, trocken, dürr, Tertull. de resurrect. carn. 30.

Exarmo, avi, atum, are, 1) der Waffen berauben, entwaffnen, Lucan. V, 355. VIII, 387. Tacit. Hist. II, 76: daher tropisch, entwaffnen *i. e.* einen desjenigen berauben, womit er sich vertheidigte oder andern schadete, z. E. serpentem veneno, Sil. I, 411: taurum, Val. Fl. VII, 569: leones, Lamprid. in Heliog. 21: nautas, Petron. 105, *i. e.* machen, daß sie den Zorn fahren lassen, und die Werkzeuge des Schlagens weglegen: accusationem, Plin. Epist. III, 9 post med., entwaffnen *i. e.* der Hülfsmittel, z. E. Zeugen ꝛc., berauben. 2) navem, *i. e.* abtakeln, oder sonst des Tackelwerks berauben, z. E. im Sturme ꝛc., Senec. ad Helv. 17: auch heißts das Tackelwerk verlieren, z. E. si deterior facta sit navis aut aliquid exarmaverit, Pandect. XIIII, 2, 2: gubernator et scisso navigat velo, et si exarmavit, tamen cet., Senec. ep. 30 in.

Exāro, avi, atum, are, 1) ausackern, auspflügen, z. E. puerum, Cic. Div. II, 38: deum an hominem, lb. 22: sepulcra, Cic. Leg. II, 23: radices, Cato R. R. 61. Plin. H. N. XVII, 18. XVIII, 7 extr.: daher erackern, erpflügen, *i. e.* durch den Ackerbau heraus bringen oder erwerben, z. E. frumentum, Cic. Verr. V, 38. III, 3 in. 2) ackern, pflügen, beackern, bepflügen, z. E. Feld, Varr. R. R. I, 10. Plin. H. N. XVIII,

XVIII, 3: ſo auch exarare vites *i. e.* bepflügen, Pallad. Febr. 20: daher tropiſch, a) frontem rugis, Horat. Epod. VIII, 3, gleichſam befurchen *i. e.* runzelig machen. b) ſchreiben, beſonders wenn vom Schreiben in die wächſernen Tafeln, worin mit dem Griffel gleichſam geackert wurde, oder doch aus dem Stegreiſe, oder des Concipirens wegen die Rede iſt, z. E. exaravi neſcio quid ad te, Cic. Att. XIII, 38: novum prooemium, Ib. XVI, 6 extr.: hoc literularum exaravi, Ib. XII, 1: cum eſſem in ſenatu, exaravi, Cic. ad Div. XII, 20: cf. Ibid. VIII, 26 in.: verſus, Sueton. Ner. 52: librum exarabo tertium Aeſopi ſtylo, Phaedr. II prol.: cf. Ovid. Pont. II, 2, 90.

Exascio, avi, atum, are, eigentlich mit der Zimmerart behauen: daher etwas wohl einrichten, z. E. opus, Plaut. Aſin. I, 2, 93.

Exasperātio, ōnis, *f.* 1) das Rauhmachen, Rauhigkeit, Scribon. Larg. 122: auctum, Veget. de re vet. III, 62. 2) Erbitterung, Tertull. adv. Marcion. II, 16.

Exaspĕro, avi, atum, are, rauh machen, z. E. fauces, Celſ. I, 3: corpus, Plin. H. N. XXXI, 6 poſt med.: tuſſim, Ib. XXIII, 4 extr.: vocem, Quintil. XI, 3 poſt init.: daher 1) mit erhabner Arbeit ſchmücken, z. E. enſem, Claudian. in III Conſul. Honor. 192. 2) ungleich, mürbe, machen, z. E. moles ſaxis exaſperata, Senec. Controv. I, 3: daher 3) ſtürmiſch machen, z. E. mare, Liv. XXXVII, 12 extr.: fretum, Ovid. Met. V, 6: daher 4) erbittern, hetzen, z. E. animos, Liv. XXVIII, 25. XXXX, 20 extr.: auch aliquem, z. E. partem civitatis, Val. Max. VI, 5, 3: magis exaſperabatur, Curt. VIII, 1: canes *i. e.* hetzen, Apul. Met. IIII p. p. 143 Elm. 5) ärger machen, z. E. rem verbis, Quintil. III, 2 poſt med.: tuſſim, Plin. H. N., ſ. vorher: daher 6) ſchärfer machen, z. E. enſem, Sil. IIII, 9.

Exauctōro, avi, atum, are, jemanden des Soldateneides, folglich der Soldatendienſte, entlaſſen, abdanken, ihm den Abſchied geben, aliquem, es geſchehe mit Ehren oder Unehren, Liv. XXXVI, 40 extr. XXXXI, 5. Tac. Ann. I, 36. Suet. Aug. 24. Juſtin. XII, 12. Pandect. III, 2, 2: ſo auch ſe *i. e.* ſich ſelbſt des Eides entlaſſen, Liv. VIII, 34 extr.: daher tropiſch, verba, Macrob. Sat. I, 5.

Exaudibĭlis, e, erhörlich, Auguſtin. Soliloq. I, 1.

Exaudĭo, ivi, itum, 4. *i. q.* audio, hören, durchs Gehör vernehmen, z. E. hinitum, Cic. Div. I, 33: ut omnes exaudire poſſent, Cic. Sull. 11: ut exaudiri poſſet oris (ſtrepitus), Nep. Dion. 9: cf. Cic. Ligar. 3. Cic. Att. IIII, 8. XIII, 48. Caeſ. B. G. V, 30, B. C. III, 94. Plin. H. N. VIIII, 8 extr. XVIIII, 1 poſt med. Ovid. Met. IIII, 144. VIIII, 122 und öfter: daher 1) Gehör geben, gehorchen, Horat. Epiſt. I, 20, 14. 2) erhören, z. E. diras, Liv. XXXX, 5: preces, Ovid. Met. XIII, 855. Virg. Aen. XI, 157. Senec. Hippol. 636. Lucan. VI, 706. Plin. H. N. XXVIII, 2 poſt init.: exaudi (Jupiter), quae optamus, Plin. Paneg. 94: rogantem, Ovid. Am. II, 9, 51: vota, Senec. Controv. I, 3. Virg. Aen. XI, 157. 3) empfinden, z. E. herbas, Lucan. VI, 715. 4) verſtehen, z. E. verba, Pandect. XXXXV, 1, 99: nomina, Ib. XXXIII, 10, 7.

Exauditĭo, ōnis, *f.* Erhörung, z. E. dei, Auguſtin. Civ. D. XXI, 24.

Exaugĕo, ēre, *i. q.* augeo, vermehren, vergrößern, z. E. animum, Terent. Heaut. II, 2, 3: benefacta, Plaut. Stich. II, 1 v. 9 und 32.

Exauguratĭo, ōnis, *f.* Entweihung, Benehmung der Heiligkeit, z. E. facellorum, Liv. I, 55.

Exaugŭro, are, der Heiligkeit berauben, entweihen, aus einer geiſtlichen Sache eine weltliche machen, z. E. facella, Liv. I, 55: Veſtalem, Gell. VI, 7.

Exaurātus, a, um, vergoldet, z. E. exaurati crateres, in fragm. incerti auctoris poſt Cenſorin.

Exauſpico, are, z. E. exauſpicavi ex vinculis, Plaut. Capt. III, 5, 108. vielleicht ſtatt exii.

Exballisto, are, z. E. Ballionem exballiſtabo. Plaut Pſeud. II, 1, 9, übern Haufen ſchießen *i. e.* hintergehen: ſcheint eine Anſpielung ſowohl auf ballista als auf den Namen Ballio zu ſeyn.

Exbibo, ĕre, *i. q.* ebibo, trinken oder austrinken, Plaut. Mil. III, 2, 19

Exbŏla, ae, *f. i. e.* ein Geſchoß, Varr. L. L. 6 extr.

Exbuebres *i. e.* exinteratas: ſive *Exbuae*, quae ebiberunt, quaſi epotae, Feſt.

Excaecātor, ōris, m der Verblender, Auguſtin. ſerm. 43.

Excaeco, avi, atum, are, 1) blenden, blind machen, Cic. Acad. IIII, 23: daher von Bäumen und Pflanzen, ſie der Augen berauben, z. E. quidam excaecant eum (palmitem) ſupina falce auferendo oculos cet., Plin. H. N. XVII, 22 poſt init.: ſtirpes praefractae angunt oculos ſpongiarum (*i. e.* radicum) et quaſi excaecant cet., Colum. XI, 3. 45. 2) verſtopfen, z. E. flumina, Ovid. Met. XV 272: venas, Ibid. Pont. IIII, 2, 17: itinera, Celſ. VII, 7 extr. 3) verdunkeln, des Anſehens berauben, nicht ſehenswerth oder unanſehnlich machen, z. E. formam, Petron. 28: fulgor excaecatus, beym Silber, Plin. H. N. XXXIII, 9. *i. e.* matt, nicht recht hell.

Excalcĕo oder Excalcio, avi, atum, are, z. E. aliquem: ſo auch pedes, Suet. Vitell. 2: daher excalceari ſich die Schuhe

ausziehen oder ausziehen lassen, Senec. ep. 76 extr. Vellej. II, 41: daher excalceatus, a, um, der die Schuhe ausgezogen hat, ohne Schuhe, Suet. Vesp. 8. Martial. XII, 89, 6: daher excalceati *i. e.* comische oder mimische Schauspieler, werden im Seneca ep. 8 den cothurnatis (*i. e.* tragischen Schauspielern) entgegen gesetzt, weil sie nur Socken oder ganz niedrige Schuhe hatten, die in Vergleichung mit den Cothurnen nicht calcei genannt zu werden verdienten. Not. Man hat auch excalceor als ein Deponens, statt excalceo, z. E. nemo se excalceetur, Varr. ap. Non. 7 n. 86.

Excaldatĭo, ōnis, *f.* das warme Waschen oder Baden, Vulcat. Gall. in Avid. Cass. 5. Capitolin. in Albin. 5.

Excaldo, are, warm waschen oder baden, Vulc. Gall. in Avid. Cass. 5. caseum, Apic. IIII, 2: amygdalas, Marc. Emp. 26.

Excalfacĭo, eci, actum, 3. erwärmen, erhitzen, Plin. H. N. XXI, 20, 21 und 22: so auch Excalfio oder Excalefio, actus sum, ieri, erwärmt, erhitzt, werden, Plin. H. N. XXIIII, 7 extr. XXXVII, 2 extr. und 10. Scrib. Larg. 158.

Excalfactĭo, ōnis, *f.* Erwärmung, Erhitzung, Plin. H. N. XXXI, 9 extr.

Excalfactorĭus, a, um, erwärmend, erhitzend, z. E. vires, Plin. H. N. XXIIII, 11 extr.: resina, Ib. XXI, 18 extr.: natura vini, Ib. XXV, 13.

Excalfĭo, s. Excalfacio.

Excandefacĭo, eci, actum, 3. entzünden, heiß machen: daher 1) entzünden, tropisch, entbrennen oder entbrannt machen, z. E. excande me fecerunt cupiditate, Varr. R. R. III, 4. 2) größer machen, z. E. annonam, Varr. R. R. III, 2 extr., *i. e.* den Getreidepreis, Theurung machen.

Excandescentĭa, ae, *f.* Erhitzung, Entbrennung, Gerathung in Zorn, Cic. Tusc. IIII, 9. Apul. dogm. Plat. 1 extr. p. 11 Elm.

Excandesco, dŭi, 3. 1) sich erhitzen, heiß werden, z. E. pilae, Plin. H. N. XXXVI, 26 extr.: cf. Cato R. R. 95. 2) entbrennen, z. E. vor Zorn, Cic. Tusc. IIII, 9. Quintil. V, 10 med. Suet. Vesp. 14. Ib. Rhetor. 6. Flor. II, 18.

Excanto, are, 1) wegzaubern, heraus zaubern oder hexen, z. E. fruges, in XII Tabb. ap. Plin. H. N. XXVIII, 2: puellas, Propert. III, 2, 49: mentem, Lucan. VI, 487: pestem, Ib. VIIII, 930: luxum, Cato R. R. 160: doch fehlt dieß in Edit. Gesn.: aliquem ex ara, Varr. ap. Non. 2 n. 260. 2) bezaubern, behexen, z. E. sidera, Horat. Epod. V, 45: cor alicui, Plaut. fragm. Bacch. ap. Non. 2 n. 26: familiam, Suppos. Plaut. Amph. in der Scene, die sich anfängt Di vostram fidem! quae cet. vers. 71.

Excapĭo statt excipio, Enn. ap. Non. 2 n. 769.

Excarnifĭco, avi, atum, are, martern, foltern, a) eigentlich dem Leibe nach, Cic. Nat. D. III, 33. Senec. ep. 24 und de ira III, 4. Sueton. Vitell. 17: b) tropisch der Seele nach, Terent. Heaut. IIII, 6, 9.

Excastro, are, entmannen, castriren, Gell. VIIII, 9: daher tropisch, z. E. sinapi, Scribon. Larg. 9, *i. e.* aus der Schale machen, enthülsen.

Excavatĭo, ōnis, *f.* Aushöhlung, Senec. nat. quaest. IIII, 3.

Excaudĭco, are, *i. q.* excodico, Tertull. de pudic. 16.

Excăvo, are, aushöhlen, Cic. Verr. IIII, 27. Plin. H. N. X, 33. XXXIII, prooem.: cavernam. Plin. H. N. VIIII, 27.

Excĕdo, essi, essum, 3. 1) heraus gehen, z. E. abiit, excessit, evasit, Cic. Cat. II, 1: urbe, Cic. ad Brut. ep. 15: ex illa circumscriptione, Cic. Phil. VIII, 8: finibus, Liv. XXX, 42: und ex finibus, Caes. B. G. VII, 33: ex itinere, Caes. B. C. I, 79: ex via, Ib. V, 19: oder via, Liv. XXIIII, 20: e medio, Ter. Hec. IIII, 3, 14: possessione, Liv. XXXII, 10: Gallia, Caes. B. G. VII, 66: ex loco, Terent. And. IIII, 4, 21: loco, Caes. B. C. I, 44: ex acie, Nep. Hann. 4: pugna, Liv. XXI, 15. Caes. B. G. III, 4. Nep. Epam. 9: proelio, Caes. B. G. II, 25: oder e proelio, Ib. IIII, 33: e pueris, Cic. Arch. 3, *i. e.* aus den Knabenalter treten: so auch ex ephebis, Ter. And. I, 1, 24: de utero *i. e.* geboren werden, Pandect. I, 5, 15: cura excessit e corde, Terent. Hec. III, 2, 12: excessit e memoria? ists vergessen worden? Liv. XXVI, 13: e vita, Cic. Brut. 20 extr. Cic. Off. I, 53: und vita, Cic. Brut. 75 extr. Cic. Tusc. I, 13, *i. e.* sterben: auch excedere ohne vita, sterben, Tacit. Ann. I, 5. Sueton. Aug. 5. Plin. H. N. VII, 13. Auch mit dem Accusativ, z. E. curiam, Liv. II, 37 extr., statt e curia: so auch urbem, Liv. XXIII, 1 in. Ed. Drakenb.: ordinem *i. e.* aus dem Stande gehen, Liv. XXV, 9 in.: nubes statt e nubibus, Lucan. II, 271: so auch penates *i. e.* aus dem Hause, Senec. Oedip. 23: auch mit extra, z. E. extra vallum, Liv. VIIII, 23: daher a) hervor gehn, treten oder ragen, z. E. sic omnes partes collocatae sunt, ut nulla excederet extra, Cic. Univ. 5, *i. e.* hervor ragt: so auch os excedit, ragt hervor, tritt hervor, Cels. VIII, 25: id, quod ex vertebra excedit, Ib. 9 extr.: excedentia in nubes iuga, Plin. H. N. XXVII, 1. daher übertreffen, aliquem, Justin. XIII, 2. Virgil. Aen. V, 380: b) abgehen, z. E. in Erzählungen von der Hauptmaterie, ausschweifen, Liv. XXVIIII, 29. Plin. Ep. V, 6 extr. Senec. ep. 77 extr. c) über etwas hinaus gehen, passiren, überschreiten, z. E. tempus finitum, Liv. VIIII, 34: fidem, Vellej. II, 51. Ovid. Met. VII, 165: numerum, Tacit. Ann. I, 14: equestre fastigium, Ib. IIII, 40: triennium, Plin. H. N. VIII,

VIII, 42: annos decem, Colum. VI, 21: hordeum raro excedit quindecim libras, Plin. H. N. XVIII, 7: excedunt quadragenos denarios libras, Ib. XIII, 3: ſtagnum altitudine genua non excedens, Ib. XXXI, 6: quina cubita longitudine, Ib. VII, 2 med.: modum, Liv. II, 2 und 3 med. V, 23. XXVIII, 25. XXVI, 1 med. Vellej. II, 122: daher exceſſus, a, um, z. E. exceſſa unione, Tertull. adv. Marcion. I, 5. 2) wohin gehen, kommen, a) eigentlich, z. E. ad deos, Curt. IIII, 7 poſt med.: in exſilium, Pandect. XXXXVIII, 19, 4: ex tenebris in lucem, Cic. Tuſc. I, 30: agro hoſtium in Boeotiam, Liv. XXXI, 26: cave quoquam exceſſis (ſtatt exceſſeris *i. e.* excedas) ex loco, Terent. And. IIII, 4, 21: b) tropiſch, kommen, z. E. inſequentia excedunt in eum annum, Liv. XXX, 26, *i. e.* kommen, fallen ꝛc.: res ad publicam querimoniam exceſſit, Liv. XXV, 1: in hoc ira exceſſit, ut cet., ging ſo weit ꝛc., Vellej. II. 68: res in magnum certamen exceſſit, Liv. XXXIIII, 1, kam, ſchlug aus ꝛc.

Excellens, ſ. Excello.

Excellenter, *Adv.*, vortrefflich, Cic. Off. I, 18. Nep. Att. 1: excellentius, Cic. Sext. 45.

Excellentia, ae, *f.* 1) Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit, z. E. einer Sache oder Perſon, z. E. animi, Cic. Off. I, 5: picturae, Plin. H. N. XXXV, 14: crurum, Ib. XXXIIII, 8: excellentiae quedam ſunt, Cic. Amic. 19, wo der Pluralis zu merken: magna cum excellentia praeſtantiaque animantium reliquarum, Cic. Off. I, 28, *i. e.* vor andern Geſchöpfen, wo der Genitiv auch mit zu excellentia gezogen werden kann. 2) Vortrefflichkeit *i. e.* vortreffliche Sache, rühmliche Sache, z. E. curſus ad omnem excellentiam, Cic. Tuſc. IIII, 1.

Excello, ui, 1. 1) eigentlich, empor ragen, ſich erheben, z. E. animus excellit rebus fecundis, Cato ap. Gell. VII, 3. XIII, 24, *i. e.* iſt ſtolz, erhebt ſich, iſt zu freudig: homo excellens corpore, Vellej. II, 107, hoch: loca excellentia, Auct. B. Hiſp. 8, *i. e.* hoch: daher 2) tropiſch, empor ragen, hervor ragen, ſich vorzüglich zeigen, ſich hervor thun, vortrefflich ſeyn, z. E. in re, Cic. Or. II, 54. Fin. V, 19: auch re, z. E. dignitate, Cic. Manil. 14: ingenio scientiaque, Cic. Acad. IIII, 2: abſtinentia, Nep. Ariſt. 1: altitudine, Plin. H. N. XVI, 6 extr.: auch ohne Ablativ der Sache, z. E. auctoritas eius excellit in provincia, Cic. Flacc. 6: ſo auch inter omnes, Cic. Or. 1: ante ceteros, Apul. Florid. 3 med. p. 356 Elm.: ſuper ceteros, Liv. XXVIII, 43: auch ſagt Cicero excellere aliis, Or. II, 54: und ceteris, Tuſc. II, 18. Manil. 13, *i. e.* ich vor andern hervor thun, vor andern ſich zeigen, welches man für den Dativ hält, weil man excellere übertreffen überſetzt; aber es ſcheint der Ablativ zu ſeyn, der von ex in excello regiert wird: ſo auch principibus, Cic. Manil. 14: unterdeſſen kann es gar wohl übertreffen überſetzt werden: gleichwie ich auch nicht gewiß behaupten kann, daß ceteris cet. der Ablativ ſey. Selten ſteht der Accuſativ, z. E. habitum plantae. Plin. H. N. XVIIII, 8 ante med., *i. e.* überſchreiten, übertreffen: daher *Particip.* excellens, welches insgemein adjective ſteht, ſich hervor thuend, ſich vorzüglich zeigend, vorzüglich, vortrefflich, Cic. Acad. I, 3. Fin. III, 2. Cic. ad Div. IIII, 3 extr. Liv. II, 43: excellentius, Nep. Alcib. 1: excellentiſſimus, a, um, Cic. Nat. D. I, 2. Nep. Reg. 1. Not. a) Man findet es auch im böſen Verſtande, z. E. vitiis excellunt, Cic. Leg. I, 19: haec, quae excellunt, Cic. Piſ. 38: b) man findet auch excelleo, z. E. Cic. ap. Priſc. 8 elabora, ut excelleas, auch ſeq. *Accuſ.*, z. E. cum laude excellet omnes, Macer. Aemil. ap. Diomed. 1. Not. *Perf.* excellui ſteht Gell. XIIII, 3 extr., und ſcheint zu excello zu gehören: gleichwie hingegen excello wohl *ſupin.* excelſum (davon excelſus) mag gehabt haben.

Excelse, hoch, z. E. ſteigen, z. E. vitis ſcandit excelſius, Colum. IIII, 1: daher tropiſch, hoch, erhaben, z. E. ornat excelſe, Plin. Ep. II, 3: excelſius dicere et ſentire, Cic. Or. 34: excelſiſſime floruit Sparta, Vellej. I, 6.

Excelsitas, ātis, *f.* die Höhe, z. E. montium, Plin. H. N. II, 64: florum, Ib. XXI, 5: arundo ad excelſitatem naſcens, Ib. XVI, 36: daher tropiſch, die Höhe, Erhabenheit, z. E. animi, Cic. Off. III, 5.

Excelsus, a, um, (vermuthlich *Particip.* von Excello) hoch, erhaben, z. E. mons, Caeſ. B. C. I, 80: porticus, Cic. Att. IIII, 16: baſis, ſignum, Cic. Verr. IIII, 34: aves, Cic. Nat. D. I, 36: haſta, Val. Fl. I, 405: cornu excelſius, Caeſ. B. G. VI, 26: crura excelſiora, Plin. H. N. VIII, 32: excelſiſſimae rupes, Ib. X, 6: cerebrum, excelſiſſimum viſcerum, Ib. XI, 37 ſect. 49: daher tropiſch, hoch, erhaben, z. E. animus, Cic. Off. I, 5 und 23, *i. e.* Geiſt: victoria excelſiſſima, Vellej. II, 96, *i. e.* groß, vorzüglich; excelſiſſimi duces, Ib. 114: magnus homo et excelſus, Cic. Mur. 29: orator excellior, Cic. Or. 34: te natura excelſum et altum — genuit, Cic. Tuſc. II, 4: ſo auch excelſa et alta ſperare, Liv. I, 34: excelſo et illuſtri loco ſita eſt laus tua, Cic. ad Div. II, 5: daher Excelſum, ſubſtantive, die Höhe, eigentlich und tropiſch, a) eigentlich, z. E. in excelſo cubare, Plin. H. N. X, 59: vitis in excelſum emicat, Ib. XVII, 22: adſpicere ab excelſo, Ovid. Her. XV, 165: ſimulacrum in excelſo collocare, Cic. Cat. III, 8: excelſa urbis, Plin. H. N. VI, 16: b) tropiſch, z. E. In excelſo aetatem agunt,

Sallust. Cat. 51 (50): cuius opes in excelso sunt, Ib. Orat. ad Caes. 2 in.

Exceptacŭlum, i, n. das, womit man was empfängt, z. E. non sumsimus aures ad exceptaculum maliloquii, Tertull. de spectac. 2.

Excepticius oder Exceptitius, a, um, aufgefangen, aufbehalten, z. E. alica, Plin H. N. XVIII, 11 extr.

Exceptĭo, ōnis, f. das Herausnehmen, z. E. eines Menschen, Zahns oder andrer Sache ꝛc.: daher 1) Ausnahme, z. E. cum exceptione laudari, Cic. Q. Fr. I, 1, 13: sine ulla exceptione, Cic. Amic. 17 und ad Div. VI, 5: sub hac exceptione veniam postulare, Plin. Ep. I, 2: cf. Ib. Paneg. 38 extr. Senec. Benef. IIII, 39. Quintil. II, 15 extr. Tacit. Germ. 44. Flor. II, 18: 2) Bedingung, z. E. vita cum exceptione mortis data est, Senec. ep. 30: cum hac exceptione, ut teneam, Ib. 6: cum hac tamen exceptione, si cet., Petron. 86: exceptionem addidere, ne diutius id fieret, Plin. H. N. XXI, 31: 3) gerichtliche Einwendung, z. E. wider den Kläger, oder Formel, worin die Einwendung enthalten ist, z. E. exceptionem addere, Cic. Invent. I, 33: dare alicui, Cic. Or. I, 37: cf. Cic. Invent. II, 47 extr. Pandect. XXXXIIII, 1, 2.

Exceptitĭus, a, um, s. Excepticius.

Exceptiuncŭla, ae, f. i. q. exceptio, wenn man vermindernd redet, z. E. eine kleine Bedingung, Senec. ep. 20.

Excepto, are, i. q. excipio, 1) heraus nehmen, z. E. mullos de piscina, Cic. Parad. V, 2. 2) auf sich nehmen, auf die Achseln nehmen, Caes. B. G. VII, 47 extr. 3) auffangen, in sich nehmen, z. E. auras, Virg. Ge. III, 274: tropisch, z. E. mortes, Sil. VIIII, 369. 4) erwerben, verschaffen, z. E. eloquentiae exceptat pretium litium numerus, Senec. Benef. VI, 38: doch hat Ed. Lipsi et Gronov. eloquentiae exoptat cet.: vielleicht ist besser zu lesen eloquentia — numerum, wie Lipsius vorschlägt.

Excĕptor, ōris, m. der etwas auffängt: daher 1) ein Nachschreiber, Copist, Actuarius, Pandect. XVIIII, 2, 19 extr. Augustin. ep. 152. Cod Just. XII, 19 leg. 5 und 12. 2) argentarii, exceptores, itemque negotiantes vini, Inscript. ap. Fabrett. c. 10 n. 76. Was das sey weis ich nicht. Fabrettus erklärts durch vectigalium conductores: Reinesius liest excoctores.

Exceptōrius, a, um, zum Auffangen oder zum Empfangen dienlich, dahin gehörig, z. E. quali vindemiatorii exceptoriique, in quibus uvae comportantur, Ulpian. in Pandect. XXXIII, 7, 8.

Exceptus, a, um, s. Excipio.

Excerebro, are, des Gehirns berauben: daher tropisch, des Gehirns berauben, i. e. närrisch machen, sinnlos machen, Tertull. adv. Marcion. IIII, 11 post med.

Excerno, crēvi, crētum, 3. absondern, der Reinigkeit wegen, z. E. beym Sieben, durchs Sieben reinigen, z. E. caementa (contusa) cribris excernuntur, Vitruv. VII, 6: frumenta, Colum. II, 21: furfures a farina, Ib. VIII, 4: daher excretum das Ausgesiebte, z. E. excreta tritici, Colum. VIII, 4 und 8: daher a) ausführen, abführen, z. E. Unreinigkeiten der Gedärme und des Leibes, es geschehe ober- oder unterwärts, z. E. venter excernit mollia, Cels. II, 8 ante med.: quae per deiectiones excernuntur, Ib.: sanguis cum urina excernitur, Ib. 7 ante med.: κυλωρὸς in inferiores partes ea, quae excreturi sumus, emittit, Ib. IIII, 1: modo parum excernere aegros modo nimium, Cels. praef. post med.: b) überhaupt absondern, z. E. ex captivorum numero, Liv. XXVIII, 39: furfures a farina, Colum., s. vorher.

Excerpo, psi, ptum, 3. 1) abpflücken, abbrechen: daher 2) tropisch, a) herausnehmen, um es z. E. zu behalten oder zu gebrauchen, auslesen, sich etwas auszeichnen, z. E. ex malis, si quid inesset bene, Cic. Off. III, 1: quod quisque commodissime praecipere videbatur, excerpsimus, Cic. Invent. II, 2: adnotabat, excerpebat, (alle e libris), Plin. Ep. III, 5: verba ex Originibus Catonis, Augustin. ap. Suet. in Aug. 86: b) heraus nehmen, um es wegzulassen, folglich weglassen, ausstreichen, absondern, z. E. de numero, Cic. Or. II, 11: so auch me illorum (poetarum) numero excerpam, Horat. Sat. I, 4, 40: tu, quae boni est, excerpis i. e. lässest es weg, Terent. Phorm. IIII, 4, 18: so auch se consuetudini hominum, Senec. ep. 5, i. e. sich dem Umgange entziehen: oder vulgo, Ib. 18, i. e. sich vom Volke absondern: auch bloß se excerpere, sich vom Volke absondern, keinen Umgang mit der Welt haben, z. E. non excerpere se, nec insigniri, Ib.: daher entziehen, z. E. se consuetudini hominum, Senec., s. vorher.

Excerptĭo, ōnis, f. 1) das Abbrechen. 2) das Auszeichnen aus einer Schrift, Gell. XVII, 21.

Excerptor, ōris, m. i. e. qui excerpit, z. E. L. Aurel. Marcell. Aug. librum excerptor, Inscript. ap. Spon. Miscell. erud. antiq. p. 104. Eben dieses steht ap. Murat. p. 80 n. 1, welcher exceptor liest.

Excerptus, a, um, s. Excerpo.

Exorvicātio, ōnis, f. Halsstarrigkeit, Hieron. in Naum. c. 3.

Excessus, ūs, m. 1) das Herausgehen, Fortgehen, z. E. e vita, Cic. Fin. III, 18: oder vitae, Cic. Tusc. I, 12: oder bloß excessus, Cic. Leg. I, 1 med., der Tod: daher die Hervortretung oder Hervorragung, z. E. eines Knochens im Körper, Cels. VIII, 1 extr. 2) das Abgehen, Abweichen von einer Sache, z. E. a pudore, Valer. Max. VIII, 2 extr.: moderamini.

minis, Prudent. in Symmach. II, 990: daher das Abgehen von der Hauptſache, Ausſchweifung, Plin. Epiſt. VIIII, 26. Quintil. III, 9.

Excētra, ae, *f.* 1) die Schlange, Plaut. Perſ. I, 1, 3. Cic. Tuſc. II, 9 in der Ueberſetzung des Sophocles: daher tropiſch, Schlange, als ein Schimpfwort, Liv. XXXVIIII, 11. Plaut. Caſ. III, 5, 18. Ibid. Pſeud. I, 2, 85.

Excidio, ōnis, *f.* Zerſtörung, Plaut. Curc. IIII, 3, 2: cf. Feſt.

Excidium, i, *n.* 1) von Excīndo, die Zerſtörung, zu Grunderichtung, z. E. urbis, Liv. XXVII, 39: cf. XXVIIII, 1. Virg. Aen. X, 46: gentium, Vellej. II, 98: meorum, Virg. Aen. VIII, 386: Libyae, Ib. I, 22 (26): aderat luco excidium, Stat. Theb. VI, 96: exercitus, Juſtin. XXXII, 3: daher ſtatt verderblicher Krieg, z. E. petet urbem excidiis, Virg. Georg. II, 505: cf. Val. Fl. VI, 394: 2) von Excido, a) der Vorfall, das Vorfallen, Herabfallen, z. E. vulvae, Plin. H. N. XXXVI, 21 alioqui vulvae excidium fit, wie Hard. lieſt: Ed. Elz. hat vulvae excidunt: b) Untergang, z. E. der Sonne, Prudent. Apoth. 694.

Excīdo, īdi, 3. heraus oder herab fallen, z. E. ex utero elapſum excidit, Cic. Nat. D. II, 51: ſol e mundo, Cic. Att. VIIII, 10 ante med.: gladii de manibus, Cic. Piſ. 9: deus arce, Ovid. Faſt. V, 34: quo, Senec. Herc. Oet. 1163: urna inter manus excidit, Prop. IIII, 4, 20: ſagitta in pedem excidiſſet, Plin. H. N. XXV, 6: num numi tibi exciderunt? Plaut. Bacch. IIII, 4, 17: puppi, Virg. Aen. VI, 339: daher 1) um etwas kommen, etwas einbüßen, verlieren, z. E. uxore, Terent. And. II, 5, 12: regno, Curt. X, 5 poſt med. vine, Quintil. II, 17 med.: formula, den Proceß verlieren, Sueton. Claud. 14. Senec. Clem. II, 3: daher a) unglücklich ſeyn worinn, etwas verfehlen, z. E. auſis, Ovid. Met. II, 328: fine, Quintil., des Zweckes verfehlen: ſ. vorher: genere, Quintil. , 5 (9) ante med., *i. e.* im genere fehlen.) außer ſich ſeyn, den Muth verlieren, betreten werden, *ſcil.* animo, Ovid. Art. , 539: 2) zu Grunde gehen, umkommen, verloren gehen, ſterben, z. E. primo aevo, Propert. III, 5, 7: ſpes excidit, Ovid. Faſt. VI, 393: 3) heraus oder hervor kommen, z. E. vox per auras excidit, Virg. Aen. VIIII, 112: vox ex ore excidit, Cic. Sull. 26. Dom. 39: oder ore, Virg. Aen. VI, 686: 4) entfallen oder herab fallen, z. E. gladii de manibus, Cic. Piſ. 9: ſica, Cic. Cat. I, 6: gladii excident *ſcil.* de manibus, Cic. Phil. XII, 3: daher tropiſch entfallen *i. e.* verloren gehen, entwiſchen, z. E. vultus, oratio, mens excidit, Cic. Verr. I, 54: cf. Ovid. Met. II, 305: memoria arcis, Liv., ſ. hernach: daher 1) von dem, was man von Ohngefähr oder wider Willen thut oder redet, z. E. nefas excidit ore, Virg. Aen. II, 658: libellus me invito excidit, Cic. Or. I, 21: ne quis mihi putet excidiſſe temere, quod dixerim, Quintil. VII, 2: quae inchoata exciderunt, Cic. Or. I, 2 in.: oratio, Cic. Att. III, 12: b) von der Vergeſſenheit, z. E. memoria arcis excidit, Liv. XXVII, 3: pacis mentio exciderat ex omnium animis, Liv. XXXIIII, 37: cogitatio mihi non excidit, Cic. ad Div. V, 13: nomen tuum mihi excidit, Ovid. Triſt. IIII, 5, 10: excidit tibi cura mei, Ib. Pont. II, 10, 8: an exciderunt loca? Ib. Her. XII, 71: cf. Ibid. Pont. II, 4, 24: ſo auch excidere de memoria, Liv. XXVIIII, 19 extr., *i. e.* vergeſſen werden, entfallen: auch ohne Nominativ, folglich impersonaliter, z. E. non excidit mihi, ſcripſiſſe me cet., Quintil. II, 3 extr., *i. e.* ich habe nicht vergeſſen ꝛc.: auch ſeq. coniunct., z. E. excidit optarem annos cet., Ovid. Met. XIIII, 139, *i. e.* ich vergaß zu wünſchen ꝛc.: Not. excidens *i. e.* der etwas vergeſſen hat, Quintil. XI, 2, 19. XI, 3, 132: 5) entkommen, entwiſchen, z. E. vinculis, Virg. Georg. IIII, 409: victoria e manibus, Cic. ad Brut. ep. 10: 6) abgehen, in der Meynung von jemanden, z. E. excido ab Archilocho, Lucil. ap. Non. 4 n. 181: 7) auch wohin fallen, gerathen, z. E. libertas in vitium excidit, Horat. Art. 282: ſagitta in pedem, Plin. H. N. XXV, 6, ſ. vorher.

Excīdo, di, ſum, 3. heraushauen, z. E. lapides e terra, Cic. Off. II, 3 extr.: columnas rupibus, Virg. Aen. I, 429 (433): rubos arvis, Quintil. VIIII, 4 in.: oder aushauen, abhauen, ausſchneiden oder abſchneiden, z. E. linguam alicui, Cic. Or. III, 1: ſucum (lotum), Cic. ad Div. VII, 20: ſylvas, Lucret. V, 1265: caput, Plin. H. N. XXXIII, ante med.: partum, mulieri, Pandect. XI, 8, 2, *i. e.* ausſchneiden: agros, *i. e.* der Bäume berauben oder verwüſten, Vellej. II, 115: daher excīſa pelta, Ovid. Pont. III, 1, 96, *i. e.* klein oder rund, gleichſam rings herum geſchnitten: ferner corticem ſcalpro, Plin. H. N. XVII, 16, *i. e.* heraus ſchneiden, ausſchneiden: daher a) verſchneiden, caſtriren, Ovid. Faſt. IIII, 361. Pandect. XXXXVIII, 8, 4 extr.: b) einhauen, zerhauen, z. E. portas, Caeſ. B. G. VII, 50: domos, Cic. Sext. 44: c) aushauen *i. e.* durchs Aushauen machen oder zubereiten, z. E. ſtagnum in petra, Colum. VIII, 17: obeliſcum, Plin. H. N. XXXVI, 9: vias inter montes, Ibid. 15 extr.: vaſa anaglypta in aſperitatem excīſa, Ibid. XXXIII, 11: lapis Euboicae rupis excīſum in antrum, Virg. Aen. VI, 42: daher ſaxum, Cic. Verr. V, 27, aushauen *i. e.* hohl machen. d) zerſtören, verwüſten, z. E. urbes, Cic. Dom. 23: urbem, Cic. Sext. 15: domos, Ibid. 44: murum, Horat. Od. III, 3, 67: vicos, Curt.

IIII, 13: agros, Vellej., ſ. vorher.: daher e) zu Grunde richten, vertilgen, verdammen, z. E. tempus ex animo, Cic. Provinc. 18: malum, Cic. ad Brut. ep. 16 poſt med.: aliquem numero civium, Plin. Ep. VIII, 18: Germaniam, Vellej. II, 128: exercitus, Ib. 120

Excieo oder Excſo, ivi, ſtum und itum, 2. und 4. machen, daß Jemand oder etwas von ſeiner Stelle bewegt wird oder geht: daher 1) hervor oder heraus rufen, heraus oder hervor locken, zum Weggehen veranlaſſen, hervor bringen, auch wohin rufen oder zu geben veranlaſſen, z. E. me exciet forat, Plaut. Pſeud. V, 2, 1: ex Italia excivimus iuventutem, Cic. Phil. XII, 7: conſulem ab urbe, Liv. III, 2: homines ſedibus ſuis, Liv. XXXII, 13: aliquem ex ſomno, Liv. IIII, 27: hoſtem ad dimicandum, Liv. II, 30: aliquem foras, Plaut. Trin. V, 5, 52. Pſeud. V, 2, 1: aliquem in pugnam, Lucan. VI, 11: in aciem, Stat. Theb. IIII, 146: excivit ea caedes Bructeros, Tacit. Ann. I, 50: homines, Liv. V, 34, *i. e.* mit ſich nehmen: ſo auch auxilia, Liv. XXXXV, 4 in.: excitus concurſu, *i. e.* veranlaſſet, hervor gerufen, Liv. I, 7: crepitum ex aliquo, Plaut. Curt. II, 3, 16: daher 2) hervor locken, erregen, in Bewegung ſetzen, verurſachen, aufjagen ꝛc., z. E. lacrymas, Plaut. Ciſt. I, 1, 114: tumultum, Liv. III, 39: terrorem, Liv. X, 4: ſonitum pedibus, Lucret. II, 329: ſuem latebris, Ovid. Met. X, 710, aufjagen. Not. (1) excibat ſtatt exciebat, Liv. XXXII, 13 med.: (2) *Particip.* excitus iſt von excieo; excitus von excio: Not. *Infin.* exciere ſteht Liv. VII, 11 extr.

Excipio, ēpi, eptum, 3. 1) heraus nehmen, z. E. dentem, Celſ. VII, 12 in., *i. e.* heraus ziehen oder reißen, homines e mari, Cic. ap. Non. 4 n. 158, heraus ziehen oder fiſchen: ſo auch vidulum (*ſcil.* e mari), Plaut. Rud. IIII, 4, 140: mel de favis, Colum. XII, 11 in.: clypeum ſorti, Virg. Aen. VIIII, 271: genus divinationis ex divinitate, Cic. Div. II, 10, *i. e.* nehmen, bekommen: daher a) befreyen, losmachen, z. E. aliquem ſervitute, Liv. XXXIII, 23: b) ausnehmen *i. e.* eine Ausnahme machen, aliquid, Cic. Q. Fr. I, 1, 13: aliquem, Cic. Div. I, 39 extr. Cic. Cat. IIII, 7. Agr. II, 8 extr. Plaut. Mil. II, 2, 12: daher excepto ausgenommen, z. E. excepto, quod cet., Horat. Ep. I, 10, 50: excepto, ſi cet., Perſ. V, 90: hieher gehört auch clypeum ſorti, Virg. Aen. VIIII, 271, *i. e.* nicht mit verloſen, ohne Loos vertheilen, geben: c) ſich etwas ausbedingen, die Bedingungen machen, verordnen, beniemen, beſtimmen, z. E. nominatim lex exciperet, ut cet., Cic. Q. Fr. I, 1, 9: in ſoederibus exceptum eſt, ne cet., Cic. Balb. 14 in.: ubi eſt exceptum ſoedere, ne cet., Ib.: legibus, quibus exceptum eſt, Cic. Cluent. 43 in.: (ſibi) excipere, Plin. H. N. XIIII *i. e.* ſich ausbedingen: cum Graeco pelleret, excepiſſe medicos, Ib. X 1 med., *i. e.* ausdrücklich benieмt: gerichtliche Einwendung machen, adverſus aliquem, Pandect. XVI; de dolo ſervi, Ib. XXXXIIII, 4, 4 excipit, probare debet, quod excipit XXII, 3, 9: ſocietatem periculi, Ib. 7, 37, *i. e.* dagegen anführen, dagegen: 2) auffangen, (a) freundlich Reiſende *i. e.* ſtille ſtehn laſſen, um mit nen zu reden ꝛc., Liv. II, 38. Caeſ. VII, 28. (b) feindlich *i. e.* fangen, fangen, gefangen nehmen, auf dem ſche, im Treffen ꝛc., durch Liſt, Gewa von Menſchen und Thieren, z. E. Pom exceptum iri, Cic. Att. VII, 22: cf. C G. VII, 20. B. C. III, 38: beſtias, C G. VI, 28: cf. Virg. Ecl. III, 18. Hor IIP, 12, 12: daher tropiſch fangen *i.* werben, z. E. voluntates hominum, Or. II. 8 in: (c) mit den Händen, einen Fallenden, Liv. I. 41: faces, IIII, 33 med.: (d) mit den Ohren *i. e.* ſchnappen, wegkriegen, hören, horchen, fahren, vernehmen, Cic. Dejot. 9 in. P 23. Liv. II, 4. XXXX, 7. Plin. Ep. 19: (e) mit dem Leibe, z. E. Hiebe, den, *i. e.* bekommen, z. E. vulnera, Sext. 10: plagam in ſe, Lucret. 809: tela, Cic. Verr. II, 72: daher üb haupt bekommen, über ſich nehmen, z. dolores, Cic. Brut. 69: pericula, Cic. P vinc. 9: impetum discordiarum, vim proborum excepi meo corpore, Cic. D 24: vim frigorum, Cic. Rab. poſt. 15: vidiam, Nep Dat. 5: laudem, Cic. A I, 14: nuntios primorum dierum, Ib. 23 extr.: partes, Nep. Dion. 8: rem Liv. IIII, 43, *i. e.* über ſich nehmen zur V theidigung: (f) mit den Füſſen, z. E. in pedes excipere, Liv. IIII, 19 med., die Füſſe ſpringen, z. E. vom Pferde: a pedibus, Curt. VIIII, 5: ſo auch in genu Senec. ep. 66 extr.: (g) mit der Fede *i. e.* nachſchreiben, Suet. Tit. 3. Ma V, 198: (h) mit dem Degen oder Ge ſchoſſe empfangen *i. e.* attakiren, Vir Aen. III, 332. Celſ. Praef. poſt med. 12 Ed. Almelov.: ſo auch ſpeculator ex ceptus, Liv. XXXX, 7 in., wo es aber auch ſeyn kann erhaſcht: daher tropiſch, etwas zu erwerben ſuchen, oder auch erwerben, z. E. voluntates hominum, Cic. Or II, 8 in., ſ. vorher: ſo auch vielleicht Liv V, 14 in. non modo homines ſed dea etiam excipiebant *i. e.* nahmen zu Hülfe ꝛc. ſi lectio certa: Crevier will acciebant, Drakenborch exciebant leſen. Auch heißt e treffen, ſchießen, erlegen, z. E. ave Curt. VII, 5 extr.: feram irruentem v nabulo, Senec. Provid. 2, wo es aber a attakiren ſeyn könnte: (i) mit einem Sch

fäße, z. E. Blut auffangen, Cic. Brut. 11: vidulum, Plaut., ſ. vorher: ſo auch aliquem ſcapha, Caeſ. B. C. III, 101: und überhaupt auffangen, z. E. ſpiritum alicuius ore (ſuo), Cic. Verr. V, 45. Daher aliquid alicua re mit etwas vermiſchen, etwas zu etwas thun, z. E. crocum albo ovi, Celſ. V, 6 ante med., und gleich darauf crocum lint-olo *i. e.* darauf thun oder ſchmieren: Daher 3) empfangen, aufnehmen, z. E. a) in ſein Haus *i. e.* beherbergen, Plaut. Aul. IIII, 10, 45. Cic. Manil. 9: terra, quae hunc exceperit, Cic. Mil. 37: hoſpitio, Ovid. Her. XVI, 127: amplexu, Ib. XVIII, 101: benigno vultu, Liv. XXX, 14: b) zur Gaſterey *i. e.* tractiren, z. E. epulis, Tacit. Germ. 21: aliquem polenta, Senec. ep. 21 poſt med.: b) mit Geſchrey, mit Händeklatſchen, Cic. Verr. V, 36. Virg. Aen. V, 575: daher d) tropiſch, empfangen *i. e.* bekommen, z. E. vulnera, laudem, Cic. S. n. 2. e) locus me excipit, der Ort empfängt mich, nimmt mich auf, *i. e.* ich komme an den Ort: campus eos excipit, Liv. XXXVIII, 41, ſtatt ſie kamen ꝛc.: Ferum ſylva excepit, Phaedr. I, 12, 9: f) aufnehmen, z. E. Worte *i. e.* gern oder ungern hören, ſo oder ſo auslegen, z. E. aliquid comiter, Tacit. Ann. XIII, 54: ſententiam gravius exceptam, Sueton. Caeſ. 14: adſenſu populi excepta vox conſulis, Liv. VIII, 6 ante med., doch kanns auch ſeyn gehört: am Ende iſt der Sinn einerley: 4) Weil derjenige, der etwas, z. E. einen Ball, auffängt, in der Ordnung und der Idee nach der zweyte iſt und auf den folgt, von dem er z. E. den Ball bekommt; daher heißt excipere oft folgen nach Jemand oder etwas, z. E. Herculis vitam immortalitas excepiſſe dicitur, Cic. Sext. 68: Triſtem hyemem peſtilens aeſtas excepit, Liv. V, 13: turbulentior inde annus excepit, Liv. II, 61: excipit Numam Tullus, Flor. I, 3: violis ſuccedit roſa: roſam excipit cyanus, Plin. H. N. XXI, 11 extr.: ſo auch im Reden, z. E. Hunc excipit Labienus, Caeſ. B. C. III, 85, *i. e.* nach dieſem redete Labienus: daher fortſetzen, continuiren, z. E. pugnam, Liv. XXXVIII, 22, ſ. hernach: memoriam viri excipient omnes anni ſequentes, Cic. Senect. 6: auch ſeq. infinit., fortſetzen, fortfahren, z. E. coniungere, Sil. VIII, 687: 5) Weil der, welcher einen oder etwas auffängt, ſein Geſicht hinkehrt nach dem, was er auffängt: daher heißt excipere wohin gerichtet ſeyn, z. E. porticus excipit Arcton, Horat. Od. II, 15, 16, liegt nach Mitternacht zu. 6) etwas aushalten, nicht weichen oder zurücke gehen, z. E. impetum Caeſaris, Caeſ. B. C. III, 19: impetum hoſtium, Liv. II, 10: pugnam, Liv. XXXVIII, 22: vulnera, tela, pericula cet., ſ. vorher: 7) excipi vermiſcht werden mit etwas, zu oder auf etwas gethan werden, weil das, was mit einer Sache vermiſcht oder zu ihr gethan wird, gleichſam von letzterer aufgefangen wird, z. E. bey Medicamenten, z. E. quae excipiuntur cerato, Celſ. V, 25, 5: croci, aniſi, myrrhae p. I. miſcentur, excipiunturque vino veteri, Ib. V, 18, 20, ſ. vorher n. 2.

Excipŭla, ae, *f.* oder Excipŭlum, i, *n.* das, womit man etwas auffängt, z. E. ein Gefäß, Plin. H. N. XXV, 7 extr.: daher excipulis fluminis eius, Ib. VIIII, 32, *i. e.* vielleicht Graben, oder auch, wie Einige glauben, Fiſchreuſen.

Excisĭo, ōnis, *f.* 1) Aushauung, Abſchneidung. 2) Zerſtörung, Cic. Dom. 58. Haruſp. 2.

Excisōrĭus, a, um, zum Abſchneiden dienlich, z. E. ſcalper, Celſ. VIII, 3.

Excisso oder Exciſo, are, z. E. exciſſatus *i. e.* laniatus, z. E. exciſſatis auribus, Plaut. ap. Non. 2 n. 309.

Excisus, a, um, ſ. Excido.

Excĭtābĭlis, e, ermunternd, z. E. modulatio, Coel. Aur. Tard. I, 5 extr.

Excĭtātē, lebhaft, munter, z. E. fulgere excitatius, Plin. H. N. XXXV, 7: excitatius clamare, Ammian. XVIII, 8 (19): excitatius iunguntur ſchemata, Quintil. VIIII, 3.

Excĭtātĭo, ōnis *f.* Ermunterung, Arn. 7.

Excĭtātor, ōris, *m.* der Ermunterer, Prudent. Cathem. I, 3.

Excīto (mit langer Paenult.), are, *i. q.* excito (mit kurzer) z. E. Excitet Tyrius, Sil. V, 192 Ed. Cellar., doch leſen Heinſ. und Drakenb. Exciret.

Excĭto, avi, atum, are, 1) machen, daß einer ſich von ſeinem Orte weg bewege, wegſchicken, weggehen heißen, Plaut. Amph. I, 1, 9: daher aliquem de ſpectaculis fortjagen, forttreiben, Quintil. III, 6, 19: daher feras *i. e.* aufjagen, Cic. Off. III, 17: leporem, Petron. 131: cf. Phaedr. II, 8, 1: ferner wegrufen oder wohin rufen, z. E. me huc foras excitavit, Plaut. Rud. I, 5, 2: daher erregen, verurſachen, z. E. ſuſpicionem, Cic. Sext. 18: bellum, Cic. Marcell. 6: ſermones, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 10: amores, Cic. Off. I, 5: tragoedias, Cic. Mil. 7: plauſum, Cic. Sext. 58: riſum, Cic. Phil. III, 9: daher hervor bringen, z. E. ſarmenta, Cic. Or. II, 21: 2) aufrichten, in die Höhe richten, a) durch Bauen *i. e.* aufbauen, aufrichten, errichten, z. E. turrem, Caeſ. B. G. V, 39: ſepulcrum, Cic. Leg. II, 27: tumulum, Sueton. Claud. 1: caput, Celſ. VIIII, 4: daher excitari ſich erheben, z. E. caligo excitata, Curt. VII, 2: fortuna excitata, Cic. ad Div. II, 16: laudes excitatae ſint, Cic. Sext. 2: daher heißt excitare tropiſch, in die Höhe richten, aufrichten, z. E. adflictos, Cic. Att. I, 13 med.: animum amici iacentem, Cic. Amic. 16: omnia ſunt excitanda tibi, Cic. Marc. 8: b) *i. e.* machen, daß einer aufſteht, ſtehend machen, hinſtellen oder aufrufen, z. E. Vor-

leſer, Cic. Cluent. 51: ſo auch die knieenden Triarier, Liv. VIII, 10 in.: reum, Cic. Or. II, 28: cf. 47: daher teſtes *i. e.* anführen, Cic. Fin. II, 21: teſtes ab inferis excitare, Cic. Brut. 93: daher c) a mortuis, Cic. Or. I, 57, oder ab inferis, Cic. Verr. V, 49 Cic. Mil. 29 und 33, *i. e.* von Todten erwecken: e ſomno, Cic. Somn. Scip. 2, aus dem Schlafe erwecken, ermuntern: ſo auch excitare vigiles, Curt. III, 13: veternum, Catull. 17, 24: excitatus eſt ſonitu flammae, Nep. Alcib. 10: daher 3) tropiſch, erwecken, ermuntern, lebhaft machen, erregen, anreiben, reizen, z. E. ignem, Caeſ. B. G. VII, 24: aras ſopitas ignibus, Virg. Aen. VIII, 543, *i. e.* das Feuer darauf wieder herſtellen, aufblaſen oder anmachen: ſoculum, *i. e.* das Feuer darauf anblaſen: Juvenal. III, 262: animos, Cic. Manil. 2: incendium, Cic. Phil. VII, 1: motus in animis hominum, Cic. Or. I, 14: aliquem ad laborem et laudem, Cic. Planc. 24: hominum ſtudia ad utilitates noſtras, Cic. Off. II, 6: ſtomachum, Plin. H. N. XX, 5: memoriam *i. e.* erneuern, Cic. Or. 10 extr.: daher aufjagen, feras, leporem cet., ſ. vorher: fortjagen, Quintil. ſ. vorher: Not. *Particip.* Excitātus, a, um, ſteht auch adjective, lebhaft, munter, erhaben, z. E. ſonus, Cic. Somn. Scip. 5: excitatior clamor, Liv. IIII, 37: odor excitatiſſimus, Plin. H. N. XX, 17: excitatiora lumina (beym Reden), Quintil. XII, 10 poſt med.: ſortuna, ſ. vorher.

Excītus und Excĭtus, a, um, ſind *Particip.* von Excieo und Excio. S. Excieo.

Excĭtus, ūs, *m.* das Rufen, z. E. quae vocis excitu procurrens, Apul. Met. VI poſt med.: aber Ed. Elm. p. 184 und Ed. Vulc. p. 252 haben exitu, obgleich excitu nicht übel paſſen würde.

Exclāmātĭo, ōnis, *f.* 1) das Herausſchreyen oder Schreyen, z. E. vocis. Auct. ad Her. III, 12: 2) das Ausrufen in der Rede, Cic. Or. III, 54. Cic. Or. 39. Quintil. VIIII, 3 extr.

Exclāmo, avi, atum, are, ſchreyen, z. E. conciones vidi exclamare, Cic. Or. 50, wo es auch ausrufen ſeyn kann: curſores exclamant, Cic. Tuſc. II, 23: maius, Ibid. 24, *i. e.* ſehr, etwas ſehr: ſo auch maximum, Plaut. Moſt. II, 2, 57: auch tropiſch von lebloſen Dingen, z. E. ignis, Stat. Theb. VI, 202, *i. e.* kniſtert: femur, Juvenal. VI, 421, *i. e.* ertönen: daher ausſchreyen oder ausrufen, z. E. vor Verwunderung, Plaut. Trin. III, 2, 79. Cic. Nat. D. II, 6. Not. a) mit ut, wenn es ein Verlangen oder einen Befehl anzeigt, Liv. IIII, 38 in.: b) mit dem Accuſativ *i. e.* etwas ſchreyend oder ausrufend ſagen, nennen, z. E. Ciceronem exclamavit, Anton. ap. Cic. Phil. II, 12: uxorem exclamare, Plaut. Amph. V, 1, 68: multa memoria digna, Quintil. II, 11: cantica, Plin. H. N. XXXIIII, 18.

Exclāro, are, hell machen, erleuchten, Vitruv. I, 1 extr.

Excludo, ſi, ſum, 3. 1) ausſchließen *i. e.* nicht an einen Ort oder zu jemanden laſſen, abſchneiden, z. E. aliquem moenibus, Cic. Balb. 17: aliquem foras, Terent. Eun. I, 2, 18, wo excluſti ſtatt excluſiſti ſteht: aliquem a portu, Cic. ad Div. V, 15: hoſtem ora maritima, Caeſ. B. C. III, 78: Romanos re frumentaria, Caeſ. B. G. VII, 55: aliquem ab aliquo, Pompej. ad Domit. in ep. Cic. ad Att. VIII poſt ep. 12: auch abſolute, z. E. excluſi eos, ließ ſie nicht vor mich, Cic. Catil. I, 4: excludor, Terent. Eun. I, 2, 79: ſo auch excluſus, Ovid. Am. I, 8, 78: und ſcherzhaft excluſiſſimus, Plaut. Men. IIII, 3, 24: daher a) tropiſch, ausſchließen *i. e.* nicht zu etwas laſſen oder gelangen laſſen, z. E. ab hereditate, Cic. Cluent. 11: excludemur, Cic. Att. XII, 40 extr., *i. e.* wir werden es nicht bekommen: auch ausſchließen, entfernen, abweiſen, zu nichte machen, z. E. oratorem a gubernaculis, Cic. Or. I, 11: aliquem a republica, Cic. Phil. V, 7: conſuetudinem, Ibid.: ſuavitatem auribus, Cic. Coel. 17: cupiditatem, Ib. 9: petitorem, Cic. Or. I, 37 in.: actiones, Cic. Invent. II, 19: b) ausſchließen *i. e.* ausnehmen, z. E. Pompeium, Cic. ad Div. I, 1: fortuita, Suet. Ner. 23: c) abhalten, verhindern, z. E. aliquem reditu, Nep. Them. 5: aliquem a portu, Cic., ſ. vorher: hoſtem ora maritima, Caeſ. B. C. III, 78: Romanos re frumentaria, Ib. B. G. VII, 55: quod Metellus — excluſerat, Cic. Haruſp. 21, *i. e.* verhindert hatte: temporibus excludi, Cic. Verr. I, 56: tempore excluſus, Caeſ. B. G. VII, 11: d) trennen, abſondern, z. E. locum, Liv. X, 23: Euphrates Armeniae regiones a Cappadocia excludens, Plin. H. N. V, 24: 2) machen, daß etwas aus etwas heraus gehe, z. E. a) heraus ſchlagen, ausſchlagen, z. E. oculum, Terent. Phorm. V, 7, 96. Plaut. Pſeud. I, 5, 95: b) heraus gießen, z. E. liquorem, Scribon. Larg. 84: c) ausbrüten, z. E. pullos ex ovis, Cic. Nat. D. II, 48 und 52. Colum. VIII. 5 und 14: 3) beſchließen, den Beſchluß oder das Ende machen, z. E. volumen, Stat. in epiſt. praefixa lib. 2 Sylv.

Exclusĭo, ōnis, *f.* Ausſchließung, Terent. Eun. I, 2, 8: ventorum, Vitruv. I, 6: cf. Pandect. XXXXIIII, 1, 2.

Exclūsor, ōris, *m.* Ausſchließer, Austreiber, z. E. Chriſtus daemoniorum excluſor, Auguſtin. ſerm. 37 de verb. Dom. c. 2.

Exclusorĭus, a, um, ausſchließend, z. E. exceptio, Pandect. XXXXIIII, 1, 2.

Exclūsus, a, um, ſ. Excludo.

Excoctĭo, ōnis, *f. i. e.* actus excoquendi, z. E. panis, Cod. Juſt. XII, 39, 1: calcis, Ib. XII, 16, 3.

Excoctor, ōris, *m. i. e.* qui excoquit, ſ. Exceptor.

Ex-

Excoctus, a, um, ſ. Excoquo.

Excŏdĭco, are, 1) ausrotten, Frontin. aquaed. 129: 2) herum graben, z. E. um die Weinſtöcke, Pallad. 2 in.: Not. auch hat man excaudico, Tertull. de pudic. 16.

Excogitātĭo, ōnis, *f.* Ausdenkung, Ausſinnung, Cic. Tuſc. I, 25. Cic. Or. II, 27 extr.

Excogitātor, ōris, *m.* Ausdenker, Ausſinner, z. E. mortis, Quintil. Decl. X, 7: verborum, Arnob. 3.

Excogitātus, us, *m. i. q.* excogitatio, z. E. captionis excogitatu, Gell. V, 10 extr., doch haben andre Edd. excogitatae.

Excogĭto, avi, atum, are, 1) ausdenken, ausſinnen, z. E. aliquid, Cic. Verr. II, 54. Cic. Cat. II, 4. Cic. Cluent. 13. Nep. Att. 8 und öfter: 2) durch Nachſinnen finden, einſehen oder ergründen, z. E. excogitare, quae tua ratio ſit, non poſſum, Cic. Phil. VIII, 10: qui cur-noluerit, non excogito, Curt. VI, 10 in.: ad haec cogita, vel potius excogita, Cic. Att. VI II, 6 extr., *i. e.* finde etwas, mache ausfündig ꝛc., doch kann es auch ſeyn ſinne aus, folglich zu n. 1. gehören: Not. excogitatiſſimae hoſtiae, Sueton. Calig. 22, *i. e.* exquiſitiſſimae.

Excŏlo, olui, ultum, 3. 1) bearbeiten *i. e.* durch Arbeit und Mühe in guten Stand ſetzen, z. E. vineas, Plin. H. N. XIIII, 4: rura, Claudian. Eutrop. II, 196: lanam, Ovid. Art. II, 220: boves victum hominum excolunt, Plin. H. N. VIII, 47: victus hominum, Athenienſium beneficio, excoli potuit, oratio non potuit? Cic. Or. 9, *i. e.* bilden, verfeinern: daher a) bilden, bearbeiten, verfeinern, unterweiſen, z. E. ſe philoſophia, Cic. Tuſc. IIII, 38 extr.: animos doctrina Cic. Arch. 6: memoria excolendo augetur, Quintil. XI, 2: vitam per artes, Virg Aen. VI, 663. Cicero primus orationem excoluit, Auct. Dial. de Orat. (am Tacitus) 22: victum hominum, Cic. Or. 9, ſ. vorher: protinus excolimur pueri, Ovid. Triſt. IIII, 10, 15: nihil eſt tam incultum, quod non ſplendeſcat oratione et tanquam excolatur, Cic. Parad. prooem.: b) ſchmücken, verfeinern, verſchönern, z. E. urbem, Suet. Aug. 28: praetoria tabularum pictarum ornatu, Ib. 72: parietes marmoribus, Plin. Ep. VIIII, 39: triumphum, Plin. H. N. XXXV, 11 med.: genas hirſutas, Martial. VI, 52, 4: tumulum, Flor. IIII, 12: c) vollenden, vervollkommnen, z. E. inventa, Plin. H. N. XXXV, 8 extr.: ſtudia doctrinarum complere et excolere, Gell. XIII, 5: d) gloriam, Curt. VIIII, 6 poſt med., *i. e.* darnach ſtreben oder vergröſſern: e) ausrüſten mit etwas oder ſchmücken, z. E. aliquem opibus, Quintil. Decl. VIII, 12. 2) verehren, Ovid. Pont. I, 7, 59. Phaedr. IIII, 10, 10.

Excŏlo, are, durchſeihen, z. E. acetum, Pallad. in Jul. tit. 8: culicem, Vulgat. Matth. XXIII, 24, *i. e.* der Wein worein eine Mücke gefallen.

Excŏmĕdo, ĕre, z. E. putredinem, Apul. de herb. 8.

Excommūnĭcātĭo, ōnis, *f.* der Kirchenbann, Auguſtin. de fide et operib. 3.

Excommūnĭco, are, von der Gemeinſchaft der Kirche trennen, in den Bann thun, Hieron. adv. Rufin. II, 5.

Excondo, ĕre, machen oder entdecken, Tertull. adv. Marcion. V, 18.

Exconsul oder ex conſule, ein geweſener Conſul. Jenes ſteht Inſcript. Gruter. p. 151 n. 6: dieſes Cod. Juſt. I, 17, 2 §. 9: per virum excelſum ex quaeſtore et ex conſule, Tribonianum *i. e.* exconſulem: cf. Ib. zu Anfange: ſo auch magnus olim ex praefecto nuper ex conſule, Sidon. I ep. ult.: ſo auch ex conſulibus, von mehrern, Capitolin. Gordian. 22: eben ſo ex ducibus *i. e.* qui duces fuerunt, Ibid.

Exconsularis, e, *i. e.* ad exconſulem (exconſules) pertinens: daher exconſularis *ſcil.* vir *i. e.* qui conſulari poteſtate in provinciali adminiſtratione functus eſt, Inſcript ap. Gruter. p. 151 n. 6 et Spon. in Miſcell. p. 150.

Excŏquo, xi, ctum, z. 1) durch Feuer etwas heraus bringen, heraus kochen, ausſchmelzen, z. E. vitium metallis, Ovid. Faſt. IIII, 786: cf. Virg. Ge. I, 88: 2) durch Feuer etwas zubereiten oder reinigen oder erhitzen, kochen, backen, ſchmelzen ꝛc., z. E. lapidem in rubricam, Plin. H. N. XXXIII, 13: arenas in vitrum, admixto nitro, Taeit. Hiſt. V, 7: argentum, Gell. VI, 5, *i. e.* reinigen: imagines, Plin. Paneg. 52, *i. e.* ſchmelzen oder vernichten: teſtudinem in vino, Plin. H. N. XXXII, 4 med: *i. e.* kochen: ſo auch glebas melle, Ib. XXXVII, 12 in.: ſol excoquit terram, Lucret. VI, 962: excoctum parum habet ſucci, Varr. L. L. IIII, 22: excocta maturitas hordei, Plin. H. N. XVIII, 7 extr., *i. e.* große oder zu große Reife: tam excoctam reddam (ancillam) atque atram, quam carbo eſt, Terent. Ad. V, 3, 63: daher a) verdauen, z. E. cruditatem, Colum. Praef. med.: b) plagen, ängſten, z. E. acrior mentem excoquat, quam qui caminis ignis Aetnaeis furit, Senec. Herc. fur. 105: auch verkochen, durch kochen vermindern, z. E. usque coquito, dum dimidium excoquas, Cato R. R. 107: dafür ſteht ad dimidium excoquere, Colum. XII, 19 in.: 3) tropiſch, etwas ausfündig machen, zubereiten, ausdenken, z. E. malum alicui, Plaut. Perſ. I, 1, 53.

Excornis, e, ohne Hörner, Tertull. de pall. 5.

Excors, dis, *i. e.* ſine corde, 1) ohne Herz, 2) tropiſch *i. e.* ohne Verſtand, dumm, albern, Cic. Tuſc. I, 9. Nat. D. II, 8. Phil. V, 2. Dom. 18. Horat. Ep. I, 2, 25.

2, 25. Plaut. Mil. II, 6, 63. Merc. I, 1, 26.

Excrēmentum, i, n. was dazu dient abgesondert zu werden, was abgesondert wird oder ist: daher 1) das Ausgesiebte *i. e.* Spreu, Colum. VIII, 5 extr.: 2) was ausgeführt wird aus dem Leibe, z. E. Koth, Speichel ꝛc., z. E. corporis, Plin. H. N. XI, 26: reddere excrementa von sich geben, Ib. VIIII, 45: narium, Tacit. Ann. XVI, 4: oris *i. e.* Speichel, Ib. Hist. IIII, 81: 2) die Absonderung.

Excrĕmo, are, verbrennen, Tertull. de cultu femin. 6.

Excreo, s. Exscreo.

Excresco, ēvi, 3. 1) heraus wachsen, hervor wachsen, von dem unnatürlichen Wachsen des Fleisches oder sogenannten Gewächsen, z. E. caro excreverat in latere eius, Suet. Galb. 21: carnes excrescentes cohibere, Plin. H. N. XXIII, 6: arsenicum tollit quidquid excrescit, Ib. XXXIIII, 18 extr.: daher excrescens, *neutr.* was am Leibe hervor wächst, ein Gewächs, *Plur.* excrescentia, Plin. H. N. XXII, 21. XXIIII, 5. XXVIIII, 9. XXVIIII, 18. XXXVI, 17: 2) in die Höhe wachsen, aufwachsen oder wachsen, z. E. in longitudinem, Plin. H. N. XVI, 30: in altum, Lucan. IIII, 1: cum ad semipedem lactucae excreverint, Plin. H. N. XVIIII, 8 post med.: in haec corpora excrescunt, Tacit. Germ. 19: daher excretus, aufgewachsen, erwachsen, ziemlich groß geworden, Virg. Ge. III, 398. Lactant. II, 11 post med.: daher tropisch, wachsen, zunehmen, überhand nehmen, z. E. luxus, Plin. H. N. XXXVII, 2: series litium, Suet. Vesp. 10: flumen imbribus, Pandect. XXXXIII, 11, 1: ne in caput excreviſſe videatur (exordium), Quintil. IIII, 1 post med.

Excrētus, a, um, 1) von Excresco. 2) von Excerno. S. Excresco und Excerno.

Excruciabĭlis, e, 1) werth gemartert zu werden, Plaut. Cist. IIII, 1, 1: 2) marternd, Prudent Peristeph. VIIII, 114.

Excruciātĭo, ōnis, *f.* Marter, Folter, Augustin. Tract. 27 in Joann. extr.

Excruciātus, us, *m.* die Marter, Folter, Prudent. Peristeph. VIII, 19.

Excrucĭo, avi, atum, are, 1) am Leibe martern, foltern, Plaut. Mil. III, 2, 45. Caes. B. G. VII, 19. Hirt. Alex. 55. Lucret. V, 1425. Cic. Verr. I, 17. Cic. Manil. 5 und öfter: 2) martern, plagen, ängsten, Cic. ad Div. XIIII, 3. Cic. Attic. X, 18 extr. Cic. Fin. I, 16. Plaut. Perſ. V, 2, 50: daher excrucior ich ängste mich, Plaut. Cist. I, 1, 61: id excrucior *i. e.* propter id, Ib. Epid. II, 2, 8: auch steht animi (statt animo) dabey *i. e.* im Geiste, in der Seele, z. E. excruciare aliquem animi, Terent. Phorm. I, 4, 10. Plaut. Mil. IIII, 2, 76: se excruciare animi, Plaut. Rud. II, 3, 57 und 68: Not. diem excruciare, Plaut. Stich. III, 1, 32, *i. e.* zubringen, z. E. mit Fressen, Sausen ꝛc.: 3) durch Martern erpressen, z. E. res excruciata, Tertull. ad uxor. II, 5.

Excŭbĭa, ae, *f.* das Wachen, Wachehalten, Valer. Max. IIII, 7, 7.

Excŭbĭæ, arum, *f.* 1) das Liegen außer dem Hause, Plaut. Cas. Prol. 53. 2) das Wachen oder Wachehalten, Wachehaben, wie z. E. bey den Soldaten ꝛc., Cic. Marc. 10 extr. Cic. Mil. 25. Suet. Aug. 23: excubias agere alicui, Ovid. Fast. III, 245. Tacit. Hist. IIII, 58, für jemanden Wache halten, ihn bewachen: daher a) von andern Dingen, z. E. von beständigem Feuer, Virg. Aen. IIII, 201: grues excubias habent, Plin. H. N. X, 23: vigilum canum excubiae, Horat. Od. III, 16, 2: b) die Wache *i. e.* die Personen, die die Wache haben, Claudian. de nupt. Honor. et Mar. 80. Tac. Ann. XIIII, 44: militum, Suet. Claud. 10.

Excubicularius, i, *i. e.* qui cubicularii munere apud Imperat. functus est, Cod. Just. X, 47, 12.

Excŭbĭtor, ōris, *m.* der Wächter, Colum. VII, 12, von den Hunden: auch vom Hahne, Virg. Moret. 2: besonders von Soldaten, die die Wache haben, Caes. B. G. XII, 96 extr. Suet. Claud. 42.

Excubitōrius, a, um, zum Wachen gehörig ꝛc.: daher excubitorium *i. e.* locus, in quo excubias miles agit, P. Victor de region. urb. Rom.

Excŭbĭtus, us, m. das Wachen, die Wache, Auct. B. Hisp. 6.

Excŭbo, ui, itum, are, 1) vor oder außer dem Hause oder Lager liegen, es geschehe schlafend oder wachend, z. E. in fano somniandi causa, Cic. Div. I, 43: moniti, ut urbem et tecta reliquerent armatique in agro excubarent, Ibid. 50 in.: apes noctu deprehensae in expeditione excubant supinae, ut alas a rore protegant, Plin. H. N. XI, 8: daher 2) Wache halten, wachen, z. E. von Soldaten, Caes. B. G. VII, 11 und 24. Sallust. Jug. 100 (105). Virg. Aen. VIIII, 155. Curt. VI, 8. VIII, 6: auch von andern, z. E. Cerberus excubat ante fores, Tibull. I, 3, 72: excubui, ut servus, ante domum, Ovid. Am. III, 11, 12: auch tropisch, z. E. laurus domos exornat et ante limina excubat, *i. e.* steht, Plin. H. N. XV, 30: alni in tutela rami excubant, Ib. XVI, 37: Cupido excubat in genis Chiae statt est *i. e.* zeigt sich lebhaft, Horat. Od. IIII, 13, 8: daher tropisch, Wache halten, wachen, wachsam seyn, besorgt seyn ꝛc., z. E. consilio - labore excubabo vigilaboque pro vobis, Cic. Phil. VI, 7: sapiens semper animo sic excubat, ut nihil cet., Cic. Tusc. IIII, 17: curam reip. apud vos excubare, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 8 post med.: pro me vota excubuerunt, Valer. Max. V, 5 in.: Graeciam-

ciam alienis sedibus excubare cet., Justin. VIII, 4: rerum non animi pretiis excubatur, Plin. H. N. XXXV, 7, *i. e.* man schätzt mehr den Werth der Dinge (der kostlichen Materie), als des Geistes *i. e.* der Kunst, des Genies: omnis eorum ars urbibus excubabat, Ib. 10 extr., *i. e.* sorgte für den Schmuck der Städte: 3) ausbrüten, z. E. ova, Colum. VIII, 5, 5 und 6.

Excūdo, di, sum, 3. etwas hervor bringen: daher 1) hervor bringen, heraus schlagen, z. E. einen Funken, Virg. Aen. I, 174 (178). Plin. H. N. XVI, 40 med.: 2) ausbrüten, z. E. ova, Varr. R. R. III, 9 in. und 10 in.: cum excudit, Ib.: pullos, Colum. III, 6 und 9 §. 13. Colum. VIII, 14 med.: 3) verfertigen, z. E. aliquid πρακλείδειον (folglich eine Schrift), Cic. Att. XV, 27: aera, Virg. Aen. VI, 484: gladios, Juvenal. XV, 168: ceras, Virg. Ge. IIII, 57: 4) durch Gewalt oder Bitten erhalten, abzwingen, abnöthigen, z. E. excudit mihi, ut componerem, Colum. XI, 1 in.

Exculcātor, oris *i. e.* qui exculcat: steht in Notit. dignit. Imper. Occid., wo unter den auxiliis palatinis vorkommen Exculcatores seniores und iuniores, was das sey, weis ich nicht: Einige erklärens durch excusatores oder proculcatores, qui hostium itinera explorant cet.

Exculco, are, 1) austreten, durch Treten heraus bringen, Plaut. Capt. IIII, 2, 30: 2) eintreten, dicht treten, Caes. B. G. VII, 73: 3) verba exculcata, Gell. XI, 7, *i. e.* zu gemein, oder aus der Achtung und Mode gekommen.

Excultor, ōris, *m* Bearbeiter, Anbauer, Schmücker, z. E. florum, Tertull. de monog. 6.

Excultus, a, um, s. Excolo.

Excultus, us, *m. i. q.* cultus, *i. e.* Bearbeitung, Schmückung ꝛc., z. E. pro ornatu et excultu, Fest. in Conitum.

Excunĕo, are, nicht auf die Sitze im Schauspiele lassen: daher excuneatus, der keinen Sitz in den Schauspielen bekommen hat, folglich stehen muß, Apul. Flor. III, in. p. 353 Elm.

Excūro, are, besorgen, zu recht machen, z. E. victum, Plaut. Pseud. V, 1, 8: warten, pflegen, Plaut. Cas. III, 6, 6.

Excurio, are, *i. e.* ex curia eiicere, Varr. ap. Non. 1 n. 164.

Excurro, cucurri und curri, cursum, 3. heraus laufen, z. E. quorum animi, spretis corporibus, evolant atque excurrunt foras, Cic. Div. I, 50: doch kanns auch bloß laufen seyn, wegen foras: excurrat aliquis *scil.* domo, Cic. Verr. I, 26, doch kanns auch bloß seyn laufen oder hinlaufen: ex Africa, Cic. Agr. II, 32, doch kanns auch seyn hervor laufen, hervor brechen: daher 1) hervor brechen, hervor laufen, z. E. portis, Liv. XXVIIII, 34: cf. Cic. Agr. II, 32: daher tropisch, orationem pariter cum sententia excurrere, Cic. Or. 51: ne (oratio) excurrat longius, Cic. Or. III, 49: germinationes praecoces excurrere, Plin. H. N. XVII, 2 post med., *i. e.* wenn die Bäume frühzeitig ausschlagen: 2) einen Ausfall oder Einfall thun, z. E. in agrum, Liv. I, 15 in.: 3) wohin laufen oder spazieren oder auf kurze Zeit reisen, auch oft bloß laufen oder schnell gehen, z. E. illuc, Plaut. Bacch. II, 3, 125: in crucem, Ib. Most. II, 1, 12: in pericula, Senec. Benef. II, 34 extr.: excurro in Pompeianum, Cic. Att. X, 15 extr.: fons ex montis cacumine excurrens, *i. e.* laufend, oder herab-hervor laufend, Curt. III, 1: animi excurrunt foras, Cic. s. vorher: excurrat aliquis, Cic. Verr. I, 25, *i. e.* laufe doch jemand: ut ante ad me excurrerent, Cic. ad Div. III, 7 ante med., *i. e.* laufen, geschwinde kommen: daher tropisch, campum, in quo excurrere virtus posset laufen, *i. e.* sich öffentlich und thätig zeigen, Cic. Mur. 8: orationem pariter cum sententia excurrere, Cic. Or. 51: ne (oratio) excurrat longius, Cic. Or. I, 49: ferner wohin treffen, sich erstrecken, z. E. in hoc tempus excurrit donationis eventus, Pandect. XXIIII, 1, 10: 4) hervor laufen *i. e.* hervor ragen, von der Lage, z. E. paeninsula excurrit, Liv. XXVI, 42: Sicania excurrit in aequor tribus linguis, Ovid. Met. XIII, 724: montium dorsum in Persidem excurrit, Curt. V, 3: promontorium per Creticum mare excurrit, Plin. H. N. V, 5: pampini, qui a lateribus excurrunt, Ib. XVII, 23 extr.: daher tropisch, productiora et quasi immoderatius excurrentia, Cic. Or. 53: daher ferner tropisch *i. e.* sichtbar seyn, sich zeigen, z. E. campum, in quo excurrere virtus possit, Cic. Mur. 8, s. vorher: 5) drüber seyn, z. E. quod excurrit, was darüber ist, z. E. Veget. de re mil. I, 28: viginti et quod excurrit annorum pax *i. e.* und drüber: decem et quod excurrit, Pandect. XVI, 3, 26: 6) übergehen, Senec. Controv. V, 34 post med.: 7) durchlaufen, bis zu Ende laufen, endigen, z. E. excurso spatio, Ter. Ad. V, 4, 6.

Excursātio, ōnis, *f.* das Hervorlaufen, daher Angriff, Anfall, Valer. Max. II, 3, 3.

Excursātor, ōris, *m. i. q.* excursor, Ammian. 24 in.

Excursio, ōnis, *f.* eigentlich das Heraus- oder Hervorlaufen: daher, 1) das Hervorlaufen eines Redners in heftiger Action, Cic. Or. 18. Quintil. I. 11 in.: 2) der Ausfall, z. E. excursionem facere ex oppido, Caes. B. G. II, 30: daher in der Rede oder Erzählung, wenn man etwas noch einmischt, Ausschweifung, Quintil. II, 13 in. IIII, 2. 103. X, 3 extr.: 3) Einfall, Streiferey, Cic. Manil. 6. Dejot. 8. Provinc. 2: facere excursionem, Liv. XXXVII, 14: 4) der

Angriff, die Attake, Liv. XXX, 8 und 11. XXXVII, 18: ſo auch nec excurſione nec ſaltu, Cic. Senect 6: beſonders der leichten Truppen, Cic. Div. II, 10: daher tropiſch, orationis, Ibid., *i. e.* der Anfang: 6) das Verreiſen, die Reiſe, Plin. Ep. I, 3. Pandect. XXXIII, 1, 13 extr.

Excursor, ōris, *m.* der heraus oder hervor läuft: daher 1) der ficht; ein Soldat oder Partheygänger, Valer. Max. VII, 3, 7: ſo auch cum excurſore, cum latrone cet., Cic. Phil. IIII, 6, doch hat Ed. Graev. und Erneſt. percuſſore. 2) ein Spion oder ein Parteygänger, tropiſch, Cic. Verr. II, 8 in.: 3) ein Läufer, z. E. unter den Bedienten der Perſiſchen Könige werden angeführt excurſores, Apul. de mundo poſt med. p. 69 Elm., vielleicht Läufer oder Spionen: daher excurſores venti, Apul. de mundo ante med. p. 62.

Excursus, us, *m. i. q.* excurſio, 1) das Herauslaufen, Auslaufen, z. E. navigiorum, Hirt. Alex. 19: daher apum, *i. e.* Ausfliegen, Virg. Ge. IIII, 193: 2) Angriff, Caeſ. B. C. III, 29: Tacit. Germ. 30: auch Einfall, Steiferey, Tacit. Agric 20: 3) Ausſchweifung im Reden, Plin. Epiſt. V, 6 extr.: 4) Hervorragung, z. E. montis, Plin. H. N. IIII, 17: promontorium vaſto excurſu, Ib. VI, 2.

Excūsābilis, e, zu entſchuldigen, einer Entſchuldigung werth, Ovid. Pont. I, 7, 41: excuſabilior, Valer. Max. VIII, 11, 4.

Excūsābundus, a, um, *i. q.* excuſans, Apul. in Apol. poſt med. p. 324 Elm.

Excūsāmentum *i. q.* excuſatio, Martian. Cap. 8.

Excūsātē, mit Entſchuldigung, verantwortlich, z. E. etwas thun, Quintil. II, 1 extr.: excuſatius, Juſtin. XXXII, 2. Tacit. Ann. III, 68. Plin. Ep. VIIII, 12.

Excūsātio, ōnis, *f.* 1) die Entſchuldigung, Cic. Piſ. 11 und öfter: es hat oft einen doppelten Genitiv, a) der Perſon, die ſich entſchuldigt, z. E. Sulpicii, Cic. Phil. VIIII, 4: b) der Sache, die man entſchuldigt, oder wegen der man ſich entſchuldigt, z. E. peccati, Cic. Amic. 11: oculorum *i. e.* wegen der Augen, Cic. Or. II, 68: ſo auch pietatis vel neceſſitatis vel aetatis, Cic. Coel. 1: adoleſcentiae, Ib. 18: valitudinis, Cic. Piſ. 6: amicitiae, Cic. Amic. 12 extr.: funeris, Cic. Rab. perd. 3: ſtultitiae, Cic. Caecin. 11: temporis praeteriti, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 4: Auch ſtehen ſie beyde beyſammen, z. E. excuſatio Sulpicii legationis obeundae, Cic. Phil. VIIII, 4: Not. adcipere excuſationem, Cic. ad Div. XII, 25 ante med. Cic. Amic. 12 in., *i. e.* annehmen, ſich gefallen laſſen: uti excuſatione, Cic. ad Div. IIII, 4, gebrauchen, vorbringen: habere excuſationem legitimam, ſolum vertiſſe, Cic. Phil. V, 5: Sappho dat tibi iuſtam excuſationem, Cic. Verr. IIII, 57: 2) Befreyung von etwas, z. E. tutelae, Pandect. XXVII, 1, 18: a tutela, Ib. leg. 5: cf. leg. 23.

Excūsātor, ōris, *m.* der Entſchuldiger, Auguſtin. Civ. D. III, 20. Ib. ſerm. 3 de diverſ. c. 3.

Excūso, avi, atum, are, 1) entſchuldigen, z. E. ſe apud aliquem, Cic. Att. XII, 14: auch ſteht alicui ſtatt apud aliquem, Cic. ad Div. XI, 15. Cic. Att. XV, 28: ſe de aliqua re, Caeſ. B. G. IIII, 22: in aliqua re, Cic. Q. Fr. II, 2: excuſari morbi cauſa, Cic. Att. XII, 13: tarditatem literarum, Cic. Att. XVI, 16 extr.: errorem et adoleſcentiam, Liv. XXXI, 11: reditum Agrippinae, Tacit. Ann. I, 44: Not. volo me excuſatum z. E. alicui, *i. e.* ich entſchuldige mich, will mich entſchuldiget haben, Cic. Verr. I, 40: excuſatum habere z. E. aliquem oder aliquid *i. q.* excuſare, Martial. II, 79, 2. Ovid. Triſt. III, 1, 2: daher excuſatior (ſum), Plin. Ep. VIII, 14 ante med.: quo ſit excuſatius, quod cet., Ib. IIII, 5: excuſatiſſimus eſſem, Senec. de vita beata 29 in.: Not. auch ſagt man homo excuſatur ſeq. infin., z. E. ſi iudex excuſetur Areopagites eſſe, nec debere cet. Cic. Phil. V, 5, *i. e.* wenn er dadurch entſchuldigt wird, daß er ꝛc. ſich damit entſchuldigt ꝛc. zu ſeiner Entſchuldigung vorbringt, daß er ꝛc.: 2) zur Entſchuldigung oder zur Urſache vorbringen oder anführen, z. E. propinquitatem, Cic. Phil. VIII, 1: valitudinem, Liv. VI, 22 extr. XXVI, 22: morbum, Cic. Phil. VIIII, 4: imbecillitatem, Suet. Tib. 6: inopiam et calamitatem ſuam, Caeſ. B. C. III, 20: languorem ſaucium, Suet. Ner. 41: hieher gehört auch iudex excuſetur Areopagites eſſe cet., ſ. vorher: ſo auch decuſſi fragmenti paulum - efficaciſſimum experimento excuſant mangones gemmarum, Plin. H. N. XXXVII, 13. *i. e.* führen es als einen Beweis an, daß der Edelſtein ächt ſey: 3) frey ſprechen von etwas, ab aliqua re, Pandect. XXVII, 1, 9 und 11: auch alicui rei, Tacit. Ann. I, 12. ſtatt a re: 4) ſchützen, decken, z. E. nec plane a ſe longe ſtatuendae ſunt, ut invicem ſe a calore ſolis excuſent, Pallad. Novemb. 7 in.

Excūsor, ōris, *m.* ein Verfertiger der Geſchirre aus Metall, Quintil. II, 21 med.

Excussābilis, e, was ſich abſchütteln, abwerfen, läßt, z. E. onus, Manil. II, 585.

Excussē, mit Heftigkeit (im Werfen), z. E. mittere pilum, Senec. Benef. II, 17.

Excusso, are, 1) abſchütteln, verjagen, entfernen, z. E. libidinem, Tertull. de virg. vel. 7, wo Einige excuſat ſtatt excuſſat leſen: 2) examiniren, unterſuchen, z. E. quum omnes tutores excuſari oporteat, Paul. in Pandect. XXVI, 7, 46 Ed. Ferrent., wo Ed. Haloand. excuſi hat.

Excussōrius, a, um, zum Heraus-

ſchut-

schütteln dienlich, z. E. cribrum, Plin. H. N. XVIII, 11.

Excussus, us, m. das Schlagen, z. E. scintillat excussus salis, Prudent. Peristeph. II, 226.

Excussus, a, um, s. Excutio.

Excūsus, a, um, s. Excudo.

Excutia statt axicia liest Lambin. Plaut. Curc. IIII, 4, 22, er versteht eine Kehrbürste darunter.

Excŭtio, ussi, ussum, 3. 1) heraus schütteln, z. E. ancoram e nave, Liv. XXXVII, 30 extr.: tremor poculum excussit e manibus, Pers. III, 101: ut gubernator in mare excuteretur e puppi, Curt. IIII, 4: doch kann auch seyn stürzen, werfen ꝛc.: auch ausschütteln, abschütteln, z. E. vestem, Petron. 128, i. e. den Staub davon: ignem de crinibus, Ovid. Met. XII, 280: pulverem, Ovid. Art. I, 150, 151: poma, Ib. Met. XIIII, 764: equus excussit equitem, Liv. VIII, 7. Virg. Aen. XII, 470, i. e. warf ihn ab: augum, Plin. Paneg. 11: daher etwas oder jemanden aus etwas heraus oder von etwas weg bringen, z. E. a) heraus oder herab schlagen, z. E. die Zähne, Plaut. Bacch. IIII, 2, 16: cerebrum alicui, Ib. Capt. III, 4, 7: oculum, Suet. Caes. 68: Senec. ep. 9: clavum lapide, Plaut. Men. I, 1, 10: postem sera, Ovid. Am. V, 6, 24: poma, Ovid., s. vorher: daher tropisch, einem etwas nehmen, entreißen, z. E. studia de manibus, Cic. Mur. 14: agnam ore lupi, Ovid. Met. VI, 528: delicias, Cic. Coel. 28 extr. Verr. IIII, 23 extr.: opinionem, Cic. Tusc. I, 46: severitatem, Cic. ad Div. VIIII, 10 med.: genus maledicti, Cic. Dom. 28: cogitata, Cic. Tusc. IIII, 8: somnum, Ovid. Her. X, 13: so auch quietem i. e. somnum, Ib. Fast. IIII, 667: facinus (i. e. Giftbecher) ab ore, Ib. Met. VII, 423: b) heraus oder herunter werfen, z. E. equitem, Liv. VIII, 7. Virg. Aen. XII, 470: aliquem curru, Curt. III, 11. Virg. Aen. X, 590: gubernator in mare excuteretur e puppi, Curt., s. vorher: auch herab oder wohin werfen, z. E. literas in terram, Cic. Nat. D. II, 37: daher woraus treiben, stürzen, jagen, fort jagen, fort treiben, vertreiben, z. E. aliquem patria, Virg. Aen. VII, 299: aliquem vallo, Ib. VIIII, 68: feras cubilibus, Plin. Paneg. 81: hostem oppidis, Flor. II, 6 post med.: daher tropisch allium quartanas excutit, vertreibt, Plin. H. N. XX, 6 extr.: so auch sitim, Senec. Herc. Oet. 1076: somnus, Ovid. Fast. V, 624, i. e. die Frucht abtreiben, zu frühzeitig gebären: daher se excutere, i. e. sich fort machen, fort packen, fort gehen, Terent. Phorm. IIII, 1, 20: oder berauben, z. E. imperatores, Cic. Agr. II, 13: aliquem sceptris, Ovid. Fast. IIII, 198: excussus, Cic. Har. 18: navis excussa magistro, Virg. Aen. VI, 353: c) verschlagen, von der Schiffarth, z. E. cursu, Virg. Aen. III, 200: d) hervor bringen, auspressen, verursachen, z. E. sudorem, Nep. Eum. 5. Senec. Constant. 2: lacrymas, Terent. Heavt. I, 1, 115. Senec. Constant. 2. Apul. Met. IIII post med. p. 153 Elm. Plaut. Capt. II, 3, 59: alicui vomitum, Plaut. Merc. III, 3, 15: risum, Horat. Sat. I. 4, 34: e) zerstöhren, vernichten, z. E. moenia, Stat. Theb. III, 248: foedus, Virg. Aen. XII, 158: f) abschießen, abschleudern, z. E. tela, Tacit. Ann. II, 20. Curt. VIII, 13: glandem i. e. Schleuderkugel, Liv. XXXVIII, 29: fulmen, Stat. Theb. X, 69. Senec. Agam. 536: g) somno excuti, Virg. Aen. II, 302. Ovid. Her. XIII, 111. Ib. Met. VIIII, 694. Ib. Fast. I, 547, aus dem Schlafe gestört oder gerissen werden, auffahren. h) heraus oder herab schütten, gießen, werfen, stürzen oder von sich lassen, z. E. procellae excusserunt imbrem, Curt. IIII, 7: spiritum, Quintil. XI, 3 ante med. Petron. 115: so auch equitem, s. vorher: fulmen, s. vorher: facinus (i. e. Giftbecher) ab ore, Ovid. Met. VII, 423, i. e. weg stoßen, herab werfen: excussi manibus radii, Virg. Aen. VIIII, 476, i. e. stürzten, fielen aus: i) ausstrecken, z. E. den Arm, um auszuholen, lacertum, Ovid. Her. IIII, 43 Senec. Benef. II, 6: daher palma excussissima, Petron. 95: 2) schütteln, schüttelnd bewegen, hin und her bewegen, z. E. die Haare, Ovid. Met. IIII, 491: toros comantes, Virg. Aen. XII, 7: pennas, i. e. die Flügel, Ovid. Met. VI, 703: gallinae inhorrescunt excutiuntque se, schütteln sich, Plin. H. N. X, 41: brachia, beym Schwimmen, i. e. hin und her bewegen, Ovid. Her. XVIIII, 189. Met. V, 596: daher einen durchsuchen, visitiren, Cic. Rosc. Am. 34: tabernarios, Poll. in Cic. ep. ad Div. X, 31 post med.: pallium, Plaut. Aul. IIII, 4, 18: culcitas et stragula, Sueton. Claud. 35: cf. Phaedr. V, 5, 19: weil man die Römer durch Schütteln der Toga visitirte, um zu sehen, ob sie einen Dolch oder sonst etwas in den Falten oder im sinu hätten, der ihnen statt des Schubsacks war, auch bey andern Dingen, z. E. Betten ꝛc. man durch Schutteln sieht, ob etwas darin versteckt sey oder liege ꝛc.: daher überhaupt untersuchen, examiniren, prüfen, die Musterung passiren lassen, z. E. excussa, Cic. Mur. 13: non excutio te, Cic. Rosc. Am. 34: probationes, Plin Ep. VI, 31: rationem, Ib. X, 48: vires hereditatis, Pandect. XXXXVII, 1, 42: verbum, Cic. Partit. 36: scriptorum genus, Quintil. I, 4 (5): intelligentiam suam Cic. Off. III, 20: cf. Cic. Q. Fr. I, 1. 2: so auch puellas i. e. die Musterung passiren lassen, Ovid. Art. II, 627. Not. excussit statt excusserit, Plaut. Bacch. IIII, 2, 16.

Exdemetricus, i, ist der Titel einer von den Satyren des Varro, Gell. XVIIII, 8 extr.

Exdor-

Exdorsŭo, are, eigentlich vielleicht den Rücken heraus nehmen, wird von der Zubereitung gewiſſer Fiſche gebraucht, ehe ſie geſotten werden; vielleicht reißen oder von den ſtärkern Gräten befreyen, Plaut. Aul. II, 9, 2. Apul. Apolog. ante med. p. 301 Elm.: cf. Non. 1 n. 61 et Feſtus.

Exdūtae *i. e.* exuviae, Feſt.

Ex-duce *i. e.* qui dux fuit: ſo auch exducibus *i. e.* qui duces fuerunt, Capitol. Gordian. 22: cf. Exconſul.

Exĕco cet., Execror cet., Exĕcutio cet., ſ. Exſeco, Exſecror, Exſecutio cet.

Exedentŭlus, a, um, zahnlos, z. E. beſtia, Tertull. de pall. 5.

Exĕdo, ēſi, ēſum, 3. aueeſſen, z. E. tute hoc intriviſti, tibi omne eſt exedendum, Terent. Phorm. II, 2, 4: doch kanns auch wegen omne bloß ſeyn eſſen, verzehren: auch überhaupt eſſen, verzehren, z. E. frumentum, quod curculiones exeſſe incipiunt, Varr. R. R. I, 63: conf. Colum. I, 6: ſerpens, qui iecur eius exeſſet. Hygin. fab. 53: daher 1) aufeſſen, auffreſſen, z. E. aliquem, Terent. Heavt. III, 1, 52, *i. e.* das Vermögen deſſelben: 2) tropiſch, verzehren, zu Grunde richten, abmergeln, z. E. aegritudo exeſt animum, Cic. Tuſc. III, 13: cf. Stat. Theb. II, 319. Valer. Fl. IIII, 170. Catull. 65, 3: daher exſpectando exedor, Plaut. Epid. III, 1, 1: ferner urbem, Virg. Aen. V, 785: argentum vivum exeſt vaſa, Plin. H. N. XXXIII, 6: flammeus ardor ſylvas exederat, Lucret. V, 1252: monimenta vetuſtas exederat, Curt. III, 3: 3) ausfreſſen, aushöhlen, z. E. dens exeſus, Celſ. VII, 12: epigramma, exeſis poſterioribus partibus verſiculorum, Cic. Tuſc. V, 23: exeſa arbor, Virg. Ge. IIII, 44: cf. I, 495. II, 214: frumentum, Varr., ſ. vorher: pumex, Ovid. Faſt. IIII, 495: locus exeſus, Auct. B. Hiſp. 39. Not. exedim, is, it cet., ſtatt exederim cet., z. E. exedint, Plaut. Pſeud. III, 2, 30.

Exĕdra oder Exhedra, ae, *f.* eigentlich ein Ort zum Sitzen, ein Sitz: ſo nannte man beſonders einen in einer Gallerie oder ſonſt unter freyem Himmel mit Sitzen verſehenen Platz, wo man ſich des Geſprächs wegen niederließ, z. E. ſedere in exedra, Cic. Nat. D. I, 6: cum in eam exedram veniſſet, in qua recubuiſſet, Cic. Or. III, 35: cf. Vitruv. V, 11. VII, 9: auch jeder Ort zum Sitzen, z. E. ex cuius cubiculo vel exedra deiectum eſt, Pandect. VIIII, 3, 5 in., wo es ein Ort im Hauſe iſt.

Exedrium, i, *n.* *i. q.* exedra, wenn man verringernd redet, Cic. ad Div. VII, 23.

Exĕdum, i, *n.* ein gewiſſes Kraut, Plin. H. N. XXIIII, 19.

Exegetĭce, es, ſc. ars *i. e.* pars Grammaticae narrativa, Diomed. 2.

Exemplar, ſ. Exemplaris.

Exemplare, ſ. Exemplaris.

Exemplāris, e, was zum Beyſpiele dient, z. E. virtutes, Macrob Somn. Scip. I, 8: daher Exemplare, ſubſtantive, und öfters mit weggeworfnem e, Exemplar (ſcil. negotium oder aliquid), 1) etwas, das zum Beyſpiele dient oder dienen ſoll, das Muſter, Modell, Vorbild, Original, z. E. eam (ſpeciem) ſibi proponet exemplar, Cic. Univ. 2: ab exemplari pendere, Senec. ep. 33: exemplar e gypſo factum, *i. e.* Modell, Plin. H. N. XXXV, 12: hinc ſumſit Daedalus exemplar Labyrinthi, lb. XXXVI, 13: ad imitandum propoſitum exemplar, Cic. Mur. 31 extr.: antiquae religionis, Cic. Caecin. 10: cf. Plin. Ep. II, 1. V, 15. Tacit. Ann. V, 1. XV, 23. Horat. Ep. I, 2, 18: 2) die Copie, Abſchrift, Beyſpiel, z. E. literarum, Pollio in Cic. ep. ad Div. X, 31 extr.: ut auch non habebam exemplar, Cic. Att. IIII, 5: librum in exemplaria transſcriptum, Plin. Ep. IIII, 7: teſtamenti, lb. X, 75: cf. Gell. VII, 20 extr. Horat. Art. 268: daher ingenii, Plin. H. N. XXXV, 10 ante med.: amicum qui intuetur, tanquam exemplar aliquod intuetur ſui, Cic. Amic. 7. Nec exemplare ſteht Lucret. II, 123: und exemplaria kann ſowohl von exemplare als exemplar ſeyn.

Exemplarĭus, a, um, *i. q.* exemplaris: daher Exemplarium, ſubſtantive, 1) Original, Modell, Muſter, Arnob. 6: 2) Copie, Abſchrift, Hieron. adv. Helvid. 5 extr. Pandect. XXXII leg. 48.

Exemplo, are, *i. e.* facere ad exemplum (exemplar) copiren, z. E. liber exemplatus, Sidon. Ep. IIII, 16.

Exemplum, i, *n.* 1) das Beyſpiel, Exempel, a) das man anführt, Cic. Invent. I, 30. II, 51. Auct. ad Her. IIII, 3 und 49. Cic. Div. I, 20. II, 3: daher exempli cauſa zum Beyſpiele, als ein Beyſpiel, z. E. jemanden nennen, ſagen ꝛc., Cic. Mur. 12. Phil. XIII, 2: oder exempli gratia, Nep. Lyſ. 2. Plin. H. N. II, 17: oder in exemplum, Sueton. Tiber. 21: daher Erzählung, Fabel, Phaedr. II, 1 in.: b) das man andern gibt oder nimmt, z. E. exemplum capere de aliquo, Terent. Andr. IIII, 1, 27: oder ab aliis ſumere, lb. Ad. III, 3, 52: exemplo facere, Cic. Verr. II, 42 in., *i. e.* ein Beyſpiel vor ſich haben, etwas nicht zuerſt thun: ſo auch quod exemplo fit, id iure fieri putant, Cic. ad Div. IIII, 3: exemplum alicuius ſequi, Nep. Ageſ. 4: non tibi exempli ſatis ſum, Terent. Heavt. V, 1, 47: exemplum veritus, Ovid. Faſt. VI, 759, *i. e.* Beyſpiel oder Nachahmung, wie es denn öfter Nachahmung überſetzt werden kann: exemplum ſtatuere, Terent. Heavt. prol. 51, *i. e.* geben: ſo auch exemplum ſeveritatis edere, Cic. Q. Fr. I, 2, 2: exempla cruciatus edere, Caeſ. B. G. I, 51 extr.: daher c) was man thut andern zum Beyſpiele, z. E. Strafe, z. E. exempla in te edent, Terent. Eun. V, 6, 21, werden Exempel an dir ſtatuiren, werden dich andern

zum

um Beyſpiele ſtrafen: ſo auch exempla in e faciam, Plaut. Moſt. V, 1, 67: in quem xempla fient? Terent. Eun. V, 4, 26: uae futura exempla in eum, Ib. 24: daher xempla, Strafen, die andern zum Beyſpiele dienen ſollen, exemplariſche Strafen, . E. aliquem peſſimis exemplis enecare, laut. Moſt. I, 3, 55: auch gehört das Vorergehende mit hieher, z. E. exempla edent, ient, futura cet.: d) eine Copie, Abſchrift, z. E. literarum, Cic. Att. V, 23 xtr.: epiſtolae, Ib. VIII, 6: epiſtolarum, b. 11 extr.: actorum, Pandect. XXXXVIIII, 4, 45: cf. Ovid. Triſt. I, 7, 24: e) die Handlung, die einem wieder vergolten wird, oder das, was man einem erweiſt, und uns von ihm wieder erwieſen wird, z. E. quisque ſua exempla debet pati, Phaedr. I, 26 xtr. Weil die Beyſpiele oft andern zum Muſter dienen: daher 2) das Muſter, Modell, Original, z. E. animale, Cic. Invent. II, 1 extr.: exempla naturae et veritatis, Cic. Off. III, 17 ante med.: generatum exemplum eſt cet., Cic. Univ. 2: ingenii virtutisque exemplum expreſſam ad effigiem vobis reddam, Liv. XXVI, 41 extr., will das Muſter — euch (an mir) abgebildet darſtellen: aedes probant: ſibi quisque inde exemplum expetunt, Plaut. Moſt. , 2, 20, *i. e.* Modell: ſo auch Suet Claud. 30 extr.: cf. Plaut. Pſeud. II, 2, 56 Auct. ad Her. IIII, 6: daher 3) die Art und Weiſe, Beſchaffenheit, z. E. uno exemplo vivere, Plaut. Mil. III, 1, 132, auf einerley Art: ad quod exemplum? Plaut. Trin. IIII, 2, 76, auf welche Art? ad hoc exemplum *i. e.* tali modo, Ib. und Plaut. Perſ. III, 1, 7: eodem exemplo, quo cet. auf eben die Art ꝛc., Liv. XXXI, 112: iſtoc exemplo *i. e.* modo, Plaut. Mil. II, 4, 6: exemplo nubis *i. e.* wie eine Wolke, Ovid. Met. IIII, 621: daher von Briefen, die Beſchaffenheit, Art und Weiſe, oder auch Inhalt, z. E. cur ſaepius ad me literas uno exemplo dediſſes, Cic. ad Div. IIII, 4 in., . e. von einerley Art, componere exemplum literarum, Cic. Agr. II, 20, *i. e.* Inhalt, Formular: literae ſunt adlatae hoc exemplo, Cic. Att. VIIII, 6, dieſes Inhalts: ſcripſeras bis eodem exemplo, Cic. ad Div. VIIII, 16: cf. XIII, 30: 4) Nachahmung, z. E. exemplum veritus, Ovid. Faſt. VI, 759, . n. 1: 5) Erzählung, Fabel, Phaedr. II, 1 in. f. n. 1.

Exemtilis oder Exemptilis, e, was ſich heraus nehmen läßt, z. E. perticae, Colum. VIII, 11: lapides, Pandect. XXXIIII, 2, 26 extr.

Exemtio oder Exemptio, onis, *f.* 1) die Herausnehmung, z. E. alvi apiarii, Varr. R. R. III, 17 extr.: cf. Colum. III, 18 extr. und 19. Pandect. XVIIII, 5, 16: 2) Zurückhaltung einer Perſon, die vor Gericht gefordert worden, Pandect. II, 7 leg. 4 und 5.

Exemtor oder Exemptor, oris, *m.* der Herausnehmer, z. E. der Steine aus den Steinbrüchen, Plin. H. N. XXXVI, 15. *i. e.* Steinbrecher.

Exemtus oder Exemptus, us, *m* die Herausnehmung, Wegnehmung, z. E. cuneorum, Vitruv. VIIII, 9.

Exemtus oder Exempt., a, um, ſ. Eximo.

Exenterо, are, ausweiden, *i. e.* die Eingeweide herausnehmen, z. E. lepores, Juſtin. I, 5 extr.: daher ſcherzhaft, ausleeren, z. E. marſupium, Plaut. Epid. II, 2, 2: 2) martern, z. E. exedor atque exenteror, Plaut. Epid. III, 1, 1.

Exĕo, ivi und öfter ii, itum, 4. 1) heraus gehen, fortgehen, weggehen, z. E. de triclinio, Cic. Or. II, 65: de navi Cic. Att. II, 7 extr.: ex navi, Nep. Them. 8: domo, Cic. ad Div. I, 9 ante med. Caeſ. B. G. I, 6 und 12: ab aliquo *i. e.* domo alicuius, Ter. Eun. III, 4, 7: ex urbe, Cic. ad Div. IIII, 1 extr.: de caſſibus, Ovid. Art. I, 392: a patria, Cic. Piſ. 14 extr.: foras, Ter. And. I, 2, 3. Eun. IIII, 4, 1. Plaut. Caſ. II, 5, 42: auch mit ad, in, auf die Frage wohin? da es denn hervor gehen, auch bloß gehen, iſt, z. E. in provinciam, Caeſ. B. G. I, 33: ad aliquem, Ter. Hec. IIII, 1, 6: in aciem, Liv. XXXXIIII, 39: in domos alias, Cic. Off. I, 17: in ſolitudinem, Ib. 32: in paſcua, Plin. H. N. X, 44: ad pabula, Ib. VIIII, 57: in luminis auras *i. e.* naſci, Lucret. I, 171: aliquo, Cic. ad Div. VIIII, 2 §. 6: in terram, Cic. Verr. V, 51. Nep. Alcib. 8: ad pugnam, Liv. XXXXIIII, 30: Auch ohne caſum, auslaufen, abſchiffen, abreiſen, Cic. ad Div. VIIII, 6. Caeſ. B. C. I, 6. Nep. Them. 6. Ib. Alcib. 3. Ib. Ageſ. 6: daher a) tropiſch, heraus gehen, weggehen, fortgehen, z. E. de vita, Cic. Amic. 4. Plin. Ep. III, 9 in., oder e vita, Cic. Fin. I, 5, *i. e.* ſterben: nihil inſolens ex ore exiit, Nep. Timol. 4: e patriciis, Cic. Dom. 14. den Stand der Patricier verlaſſen: e poteſtate, Cic. Tuſc. III, 5, oder de poteſtate, Ib. IIII, 36. *ſcil.* mentis ſuae oder a ſe, Petron. 90, ſeinen Verſtand verlieren, wahnſinnig werden: a memoria, Senec. Benef. III, 38. *i. e.* vergeſſen werden. b) heraus kommen, befreyet werden, z. E. aere alieno, Cic. Phil. XI, 6, aus den Schulden kommen; ex aerumna, Lucil. ap. Non. 4 n. 162: auch davon kommen, entwiſchen, z. E. vivus exiit, Vellej. II, 82: c) drüber kommen, paſſiren, über etwas gehen, z. E. limen, Terent. Hec. III, 3, 18: valles, Ovid. Met. X, 52: flumen, Val. Fl. IIII, 698: daher modum, Ovid. Met. VIII, 630, *i. e.* überſchreiten. d) ausweichen, entgehen, ausparriren, z. E. tela oculis, Virg. Aen. V, 438: vim viribus, Ib. XI, 750: adactus dentis, Lucret. V, 1329: acrem odorem, Ib. VI, 1215: auch abſolute entgehen, entwiſchen, z. E. vivus exiit, Vellej. II, 82: e) auskommen, bekannt werden, unter

die Leute kommen, z. E. fama exiit de pecunia, Nep. Hann. 9: oratio, Cic. Rosc. Am. 1: libri, Cic. Att. XIII, 13: opinio, Suet. Ner. 53: auch ohne nominat., z. E. exiit in vulgus, seq. accus. et infin., es ist bekannt worden, Nep. Dat. 6. Sueton. Galb. 20: f) ausgehen oder sich endigen, z. E. dies induciarum exiit, Liv. IIII, 30 extr.: anno exeunte, Cic. Div. I, 25, *i. e.* am Ende des Jahrs: g) hervor kommen, ausschlagen, hervor keimen, z. E. folia a radice exeunt, Plin. H. N. XXV, 4: semina in fruges, Ib. XI, 30: fabae in folia, Ib. XVIII, 7: h) sich erstrecken, z. E. vita, licet supra mille annos exeat, Senec. brev. vit. 6: probationes in tertium diem exierunt, Plin. Ep. II, 11 §. 8: Garganus (mons) exit in undas Adriacas, Lucan. V, 380: cf. VIII, 461: in longum exierit ordo rerum, Quintil. IIII, 2: daher fallen, z. E. in den Monat, Tag, Jahr, z. E. circus in hunc exit mensem, Ovid. Fast. V, 189: quod tempus exit in urbis ducentesimum annum, Plin. H. N. XXXIII, 7: cf. Ovid. Fast. IIII, 947: f) ausschweifen, z. E. in der Rede, z. E. in laudes Castoris cet., Quintil. XI, 2: so auch in iram, Lucan. III, 112, *i. e.* zornig werden: daher in aliquem *i. e.* wüthen, Stat. Theb. II, 490. XI, 724: per omnes annos *i. e.* in homines omnis aetatis, Ib. V, 151: k) ausfließen, ins Meer fließen, z. E. in maris exit aquas, Ovid. Am. II, 13, 10: cf. Val. Fl. VIII, 187: l) heraus kommen, vom Loose, z. E. sors exisset, Cic. Att. 1, 19: nomen, Cic. Verr. II, 51: locus, Virg. Aen. V, 492: m) libri ita exierunt *scil.* e manibus *i. e.* sind verfertigt worden, oder so abgelaufen, so gut gerathen, Cic. Att. XIII, 13, wo es nicht ist, sind auf so vortheilhafte Art bekannt geworden und ins Publicum gekommen, s. oben: 2) in die Höhe steigen, empor steigen, empor ragen, z. E. exiit ad coelum arbos, Virg. Georg. II, 81: so auch in auras, Lucret. VI, 886: in altitudinem, Plin. H. N. XIII, 4: super hominem, Stat. Theb. VI, 836: longa trabe rectior exit, ragt empor, Ovid. Met. III, 78: Not. (1) *Passivum*, z. E. nollem huc exitum, Terent. And. V, 1, 13, *i. e.* ich wollte, ich wäre nicht heraus gegangen. (2) exivissem steht Plaut.: (3) exiet statt exibit, Tertull. adv. Jud. 13 und Inscript. ap. Gruter. 755 u. 1.

Exequiae, Exequor, s. Exsequiae, Exsequor.

Exercĕo, ui, itum, 2. 1) üben, z. E. remiges, Nep. Dion. 9: milites in re, Sueton. Aug. 16: vocem et vires suas, Cic. Or. I, 33: memoriam, Cic. Senect. 11: ingenium, Auct. ad Her. III, 21: adolescentes in thesi, Cic. Or. 14: adolescentem in studio laudis, Cic. Brut. 64: in dialectica, Ib. 69: aliquem ad aliquid, Cic. Cat. I, 10: casus, in quibus fortuna me exercuit, Cic. Tusc. V, 1: cf. Cic. Manil. 10: se, z. E. so in consultationibus, Cic. Att. VIII, 4: se in laboribus, Cic. Arch. 11: se commentationibus, Cic. Brut. 71: se ad Ennii versus, Cic. Or. I, 34: auch ohne se, Cic. Or. II, 71: mit exerceri sich üben, z. E. discunt, exercentur, Cic. Att. VI, 1 med.: exercen in venando, Cic. Nat. D. II, 64: daher a) beschäftigen, z. E. tauros, Virg. Georg. I, 210: lex exercuit civitatem, Liv. III, 14: mentem in optimis rebus, Cic. Somn. Scip. 9: genus belli, in quo fortuna reip. non exercuerit, Cic. Manil. 10: auch gebeugt: manches aus dem Vorhergehenden hieher, z. E. exerceri in venando cet.: Not. dem. Virg. Aen. X, 808, sich den Tag hindurch beschäftigen, statt diem exercendo consumere. b) beunruhigen, plagen, z. E. casus, in quibus fortuna me exercuit, Cic. Tusc. V, 1: ego te exercebo, Terent. And. III, 3, 48: te exercent numinis irae, Virg. Georg. IIII, 453: simultates exercuerunt eum, Liv. XXXVIIII, 40: te de praedio exercet, Cic. Att. XIII, 22: cf. Virg. Aen. VI, 73 und öfter: 2) ausüben, thun, vornehmen, sich mit etwas beschäftigen, Gebrauch machen von etwas, handhaben, aliquid, z. E. medicinam, Cic. Cluent. 63: quaestionem, Cic. Fin. II, 16: crudelitatem in aliquo, Cic. Phil. XI, 3: ius civile, Cic. Leg. I, 5: iudicium, Cic. Arch. 12 extr.: inimicitias, Cic. in Caecil. 4: facilitatem et altitudinem animi, Cic. Off. I, 25: iustitiam, Plin. Ep. I, 10 extr.: poenas, Virg. Aen. VI, 74: scelus, avaritiam in aliquem, Liv. XXVI, 17: regnum, Plin. H. N. X, 21: libertatem, Pandect. XXXVIIII, 5, 1: nam. Ib. XLIII, 1, 1, *i. e.* damit Handthierung treiben: simultates, Sall. Cat. 9: vectigalia, Cic. Manil. 6: agni balatum exercent, Virg. Ecl. VIIII, 62: cantus, Ib. Ge. I, 403: quadam exercere *i. e.* machen, Ib. 268: vitam separatam, Justin. XX, 4: nomen patris, Plin. Paneg. 21: curas, Sil. XI, 374: bella, Ib. I, 260, *i. e.* den Durst erdulden: victoriam, Liv. VI, 22, *i. e.* den Sieg erringen: choros, Virg. Aen. I, 499 (503), Tänze anstellen: pacem, Virg. Aen. IIII, 98, *i. e.* machen: daher 3) bearbeiten oder sonst mit etwas beschäftigen, z. E. ferrum, Virg. Aen. VIII, 424: colles vomere, Ibid. I, 798: humum in messem, Ib. Ge. I, 218: exercet aranea telas, Ovid. Met. 45: forum, Stat. Sylv. I, 2, 166: 4) summum exercere, Terent. Heaut. I, 1, 91, die Kosten nicht verdienen, wieder heraus bringen: welches hart ist: doch liest Bentley dafür exercuit: in eben dieser Bedeutung (statt exercitus) 5) verba exercere, Senec. ep. 40 med., sich ad verba. Not exercitior, exercitissimus führt Festus in Exercitio an, aber ohne eine Stelle eines Schriftstellers: auch Plin. H. N. VIII, 15 med. at in alio [illegible] circa candam exercitissima *i. e.* (virilissima) die besten oder gewöhnlichsten, Ed. Elzev. hat

doch hat Ed. Hard. exercitatissima vermuthlich in eben der Bedeutung.

Exercitamentum, i, *n.* Uebung, z. E. corporum, Apulej. ante med. p. 351 Elm.

Exercitāte, geübt, mit Uebung, exercitatius, Senec. ep. 90 post med.: exercitatissime, Arnob. 3.

Exercitātio, ōnis, *f.* 1) Uebung, Cic. Nat. D. I, 37. II, 10. Fin. III, 12. Div. II, 36. Cic. in Caecil. 15. Senect. 3 und 11 extr.: 2) Ausübung, z. E. virtutum, Cic. Senect. 3: stuprorum et scelerum, Cic. Cat. II, 5.

Exercitātor, ōris, *m.* der andre übt, der Ueber, Plin. H. N. XXIII, 7. XXXV, 11.

Exercitātrix, īcis, *f.* Ueberinn, Quintil. II, 15, 25.

Exercĭte, mit Uebung, folglich oft, z. E. exercitius cogitare, Apul. Met. XI extr.

Exercĭtio, ōnis, *f.* 1) Uebung, Cato ap. Gell. XI, 2 extr.: 2) Ausübung, Handhabung ꝛc., z. E. iudicii publici, Pandect. I, 21, 1: navis, Ib. XIIII, 1 post med., *i. e.* wenn man damit Handthierung treibt.

Exercĭtium, i, *n.* Uebung, Sallust. ap. Veget. de re mil. I, 9 extr. Gell. III, 1 extr. Vellei. II, 109. Tacit. Ann. II, 55.

Exercĭto, avi, atum, are, üben, Mela III, 1 ante med. Oefter kommt vor exercitatus, a, um. 1) geübt, Cic. Cluent. 19. Agr. II, 31. Acad. IIII, 33. Nep. Epam. 4: exercitatior, Cic. Off. II, 15. Nep. Iphic. 2: exercitatissimus, Nep. Ages. 3. Cic. Verr. V, 54: daher vielleicht gewöhnlich, z. E. in alio pisce circa caudam exercitatissima, Plin. H. N. VIIII, 15 med., Ed. Hard., wo Ed. Elz. exercitissima hat, *i. e.* vielleicht gewöhnlichsten, üblichsten oder besten: 2) beunruhigt, Horat. Epod. VIIII, 31.

Exercĭtor, ōris, *m* 1) der andre worin übt, der Ueber, Uebungsmeister, Plaut. Trin. IIII, 3, 9. II, 1, 2: 2) der etwas ausübt, mit etwas Handthierung treibt, z. E. lauponae, Pandect. XXXXIIII, 7, 4 extr.: navis, Ibid. XIIII, 1, 1.

Exercitorĭus, a, um, 1) die Uebung betreffend, z. E. iacula, Tertull. de poenit. c. ult.: 2) den betreffend, der eine Handthierung treibt, z. E. actio exercitoria oder bloß exercitoria *scil.* actio, Pandect. XIIII, 1, 7.

Exercituālis, e, die Armee betreffend, Cassiod.: libri, Ammian. XXIII, 5 (14).

Exercitus, a, um, s. Exerceo.

Exercĭtus, us, *m.* 1) die Uebung, Plaut. Rud. II, 1, 7: man könnte auch hieher ziehen exercitum edendi remittere, Ibid. Capt. I, 2, 50: und imperare exercitum (edendi), Ib. 52, doch erklärtes Gronov anders, am Ende aber ist es einerley Sinn, und scherzhaft gesagt: s. Gronov. Obss. I, 1 in auch vielleicht Schmerz, Betrübniß, Plaut. Cist. I, 1, 60: 2) das Heer, Kriegsheer, Armee, z. E. pedester, Nep. Eum. 4: exercitui praeesse, Cic. Manil. 21: ducere exercitum, Cic. Mur. 9, oder ductare, Sallust. Cat. 11 und 17, *i. e.* commandiren: conscribere, Cic. Phil. V, 13, oder scribere, Liv. II, 43, *i. e.* enrolliren: facere, Cic. Phil. V, 8: comparare, Cic. Phil. IIII, 3. V, 13: parare, Sallust. Cat. 29 (30): contrahere, Caes. B. G. I, 34: colligere, Cic. Provinc. 2: conficere, Cic. Manil. 21, oder conflare, Cic. Phil. IIII, 6, zusammen bringen: auch cogere, Sallust. Jug. 54 (58), *i. e.* zusammen bringen: ferner fundere, schlagen, Liv. II, 12: fugare, Varr. L. L. IIII, 16: movere ex hibernis, Curt. VIII, 4: Not. a) zuweilen ists die bloße Infanterie, z. E. exercitus equitatusque, Caes. B. G. II, 11: b) Auch steht es für die Versammlung der Bürger, oder das Volks, Varr. L. L. V, 9, wo exercitum urbanum convocare (*stil.* ad Comitia) und imperare exercitum in eben dieser Bedeutung steht; hieraus erklärt eben Gronov die obige Stelle, Plaut. Capt. I, 2, 50 seq.: c) zuweilen ists jedes Heer, jede Menge, z. E. corvorum, Virg. Georg. I, 382: Phorci, Ib. Aen. V, 824, *i. e.* Meergottheiten: mittit se coelo niveis exercitus alis, Sil. XI, 413, *i. e.* Cupidines: d) *Genit.* exerciti, Acc. ap. Non. 8 n. 14 und Varr. ibid.

Exĕro, s. Exsero.

Exerro, are, abirren, vom Wege irren oder abgehen, Stat. Theb. VI, 444.

Exertus, s. Exsertus.

Exerūgo, ĕre, *i. e.* eructare, Enn. ap. Grammat. a Columna adlatum.

Exĕsor, ōris, *m.* ein Ausfresser, Wegfresser, Verzehrer, Lucret. IIII, 221.

Exesto *i. e.* extra esto, Fest.

Exĕsus, a, um, s. Exedo.

Expedūlo, are, von der Schnalle befreyen, z. E. ilia, Prudent. Psychom. 633.

Expilatus, a, um, Fest. in Effapilatum.

Expit, purgamentum, unde adhuc manet suffitio, Fest.

Expolio, are, entblättern, der Blätter berauben, z. E. rosas, Apic. IIII, 2.

Expŕico, are, s. Effrico.

Expŭti *i. e.* exsusi (h. e. effusi), ut *mertat* pro mersat, Fest.

Exputŭo, ui, utum, 3. durch Beyschlaf oder Hurerey, schwächen, Catull. 6, 13.

Exgregiae statt egregiae, Fest.

Exgruminans, z. E. ipsae (cochleae) exgruminantes ad propalam (propolam) vitam diu producunt cet., Varr. R. R. III, 14, 3 Ed. Gesn., was das aber bedeuten soll, ist schwer zu sagen: Popma erklärts minutatim et frustulatim delibare, decerpere, auferre (*scil.* e limo vel succo suo): die Codd. haben exgrumantes. Turnebus will lesen exruminantes *i. e.* ruminando suo sibi succo et exiguo cibo vitam diu apud propalam producentes. Gesner will lesen ex se ruminantes.

Exhaeredo cet., s. Exheredo.

Exhalatio, ōnis, *f.* Ausdunſtung, Ausdampfung, Cic. Tuſc. I, 19. Plin. H. N. XXXI, 3. Senec. nat. quaeſt. II, 10.

Exhālo, avi, atum, are, 1) ausdauchen, ausdunſten, ausdampfen, z. E. odores, Lucret. II, 417: nebulam, Virg. Ge. II, 217: nebulas, Ovid. Met. XI, 595: flammam, Ib. XV, 343: humidam a terra exhalari caliginem, Plin. H. N. II, 42: ſcrobes mortiferum ſpiritum exhalantes, Ib. 113: ructus acidos ex pectore, Lucil. ap. Non. 2 n. 733: pruina exhalata, Varr. R. R. 2 poſt med.: vitam, Virg. Aen. II, 562, oder animam, Ovid. Met. X, 43, oder ſupremam lucem in auras, Sil. X, 154, *i.* e. ſterben: crapulam, Cic. Phil. II, 13. Verr. III, 11 extr., und vinum, Cic. Phil. II, 17, den Rauſch, den Wein, ausdunſten oder ausdunſten *i.* e. nüchtern werden. 2) dunſten, dampfen, ohne Accuſativ, Lucret. III, 433. Stat. Theb. X, 108.

Exhaurio, ſi, ſtum, 4. 4) herausſchöpfen, z. E. ſentinam, Cic. Senect. 6: ſentinam comitum tuorum, Cic. Cat. I, 5: daher a) heraus ſchaffen, heraus nehmen, z. E. pecuniam ex aerario, Cic. Agr. II, 36: plebem, Cic. Agr. II, 26: terram, Caeſ. B. G. V, 41: praedam ex agris, Cic. Piſ. 21: b) wegnehmen, benehmen, entziehen, nehmen, z. E. dolorem, Cic. ad Div. IIII, 16: amorem, Cic. Att. II, 21 med.: ſpiritum, Cic. Sext. 37: ſibi vitam, Ib. 21 extr.: partem ex laudibus, Cic. ad Div. VIIII, 14 med.: daher poenas exhaurire, Virg. Aen. VIIII, 356, *i.* e. ſich rächen: c) austrinken, z. E. vinum, Cic. Phil. II, 25: poculum, Cic. Cluent. 11: 2) ausſchöpfen, erſchöpfen, z. E. einen Brunnen: daher a) erſchöpfen, leer machen, ausleeren, z. E. aerarium, Cic. Vatin. 2: thoraca, Stat. Theb. II, 633: poculum, Cic. Cluent. 11, ausleeren, austrinken. b) erſchöpfen, arm machen, z. E. ſocios, Liv. XXXVII, 19: facultates patriae, Nep. Hann. 6: homines ſumtu exhauriri, Cic. Qu. Fr. I, 1, 2: heredem legatis, Plin. Ep. V, 1 poſt med.: c) erſchöpfen, ermüden, verzehren, zu nichte machen, ſchwächen, z. E. vires, Plin. Ep. III, 5. Curt. VIII, 14: corpora, Curt. IIII, 16: pudorem, Auct. ad Her. IIII, 10: ictum, Stat. Theb. V, 563: auch actio eſſet exhauſta, Cic. Or. III, 26: d) zu Ende bringen, vollenden, überſtehen, z. E. mandata, Cic. Att. V, 13 extr.: bella, Virg. Aen. IIII, 14: labores, Ib. X, 57. Plin. Ep. III, 9: noctem, Tacit. Hiſt. IIII, 29: vim aeris alieni, Liv. VII, 21 extr., *i.* e. bezahlen: daher exhauſtus eſt ſermo hominum, Cic. Q. Fr. I, 2, *i.* e. hat ſich geendigt. Hieher kann man auch ziehen: poenas exhaurire, ſ. n. 1. 3) graben, z. E. foſſam, Liv. I, 59: humum, Horat. Epod. V, 30: 4) leiden, ausſtehen, z. E. dura et aſpera belli, Liv. XXXIII, 11: laborem, Plin. Ep. III, 9: bella, Virg., ſ. vorher: Not. exhauſtum ſteht ſubſtantive Virg. Ge. II, 398: ex nunquam exhauſti ſatis eſt, *i.* e. Arbeit, oder Grabung der Erde um den Weinſtock ꝛc.

Exhaustus, a, um, ſ. Exhaurio.

Exhebēnus oder Exebenus, i, ein gewiſſer Edelſtein, Plin. H. N. XXXVII, 10.

Exhĕdra, ſ. Exedra.

Exherbo, are, vom Graſe befreyen, Colum. XI, 3 poſt init. IIII, 31.

Exhērēdātio, ōnis, *f.* Enterbung, Quintil. VII, 1 poſt med. Pand. XXXVII, 9, 1.

Exherēdīto, are, enterben, Salvian. contra avar. III med. p. 112 Rittersh.

Exherēdo, avi, atum, are, enterben, aliquem, Cic. Phil. II, 16. Cluent. 48. Nep. Them. 1. Not. menſam, Plin. H. N. XXXVII, 2 ante med. Petronius moriturus, invidiam Neronis, ut menſam eius exheredaret, trullam — trecentis talentis emtam frēgit *i.* e. damit nicht etwa der K. Nero ſie bekommen möchte, um ſie dem K. Nero zu entziehen.

Exhērēs, ēdis, der enterbt wird oder worden iſt, erblos, z. E. poſſetne exheres eſſe bonorum, Cic. Or. I, 38: fundi exheres, Pandect. XXVIII, 2, 19: exheres non erit, Ib.: exheres ſit, Quintil. VII, 1 poſt med.: exheredem facere bonis, Plaut. Most. I, 3, 77, ſtatt bonorum. Not. ſcherzhaft, exheredem aliquem facere vitae, Plaut. Bacch. IIII, 8, 8, *i.* e. tödten.

Exhĭbĕo, ui, ĭtum, 2. 1) heraus geben, ausliefern, überliefern, geben oder bringen, ſehen laſſen, zeigen, darſtellen, z. E. alicui omnia integra, Cic. Verr. V, 25: exhibe librarium, Cic. Mil. 12: exhibe fratres, Cic. Flacc. 15: ſervum, Cic. Verr. V, 7: debitorem in iudicium, Pandect. XII, 2, 28: aliquem apud magiſtratus, Ib. XI, 4: ſenatores ad ferrum, Sueton. Ner. 12: rem ſalvam exhibebo, Plaut. Aſin. II, 4, 51: non adceptos exhibiturus erat, Ovid. Her. X, 52, wollte uns beyde nicht darſtellen *i.* e. da fehlteſt: daher a) darſtellen, zeigen, z. E. ſe *i.* e. ſich darſtellen, zeigen, z. E. ſe adorandum, Suet. Cal. 22: ſe auctorem meae ſalutis ſich zeigen oder betragen als ꝛc., Cic. Sext. 50: ſe miniſtratorem alicui, Sueton. Vitell. 17: b) erweiſen, zeigen, leiſten, z. E. benevolentiam domino, Colum. XI, 1, 7. munificentiam, Suet. Tib. 48: liberalitatem et iuſtitiam, Plin. Paneg. 33: diligentiam, Pandect. XVIII, 16, 2: codicilli vicem teſtamenti exhibent, Ib. XXVIIII, 6, 16: ſo auch vicem ſpodii, Plin. H. N. XXIII, 7: c) zeigen oder nachahmen, z. E. linguam paternam, Ovid. Met. VI, 213: ſo auch pruna inſita nucibus faciem parentis — exhibent, Plin. H. N. XV, 13: d) von ſich geben, z. E. ſonos, Ovid. Triſt. III, 11, 50. 2) dafür ſtehen, z. E. rem ſalvam exhibebo, Plaut. Aſin. II, 4, 51, ſ. vorher: culpam exhibere, Pandect. XIII, 6, 5: ſo auch vias tutas *i.* e. machen, daß ſie ſicher ſind ꝛc., Ovid. Pont. IIII, 5, 34: 3) ausüben, z. E.

impe

perium, Plaut. Caſ. II, 6, 57: 4) machen, verurſachen, z. E. moleſtiam alicui, Cic. t. II, 1: negotium alicui, Cic. Off. III, : curam, Tibull. II, 1, 61: difficilem larem, Colum. V, 5: vias tutas, Ovid. nt. IIII, 5, 34: 5) erhalten, unterhalten, nähren, z. E. Scythas, Juſtin. VIIII, 2: am, Ib. XI, 10. XXII, 1: ut liberi a pate exhibeantur, Pandect. XXV, 3, 5: cf. 2, 1. III, 5, 33: 6) anwenden, z. E. hom, Cic. Phil. VI, 3: 7) geben, mittheilen, E. exhibitis toris, Ovid. Her. XVII, .

Exhĭbĭtĭo, ōnis, *f.* 1) Aushändigung, ieferung, Gell. XIIII, 2. Pandect. XIIII, 3, 2 extr.: 2) Ernährung, Unterltung, Pandect. XXVI, 2, 26 extr. XXVII, 3. Tertull. de idolol. 6.

Exhibĭtor, ōris, *m. i. e.* qui exhibet, E. der etwas gibt oder anſtellt, z. E. lorum, Arnob. 7.

Exhĭbĭtōrĭus, a, um, die Aushändigung betreffend, z. E. interdictum, Pand. XXIII, 5, 3.

Exhibĭtus, ſ. Exhibeo.

Exhĭlărātĭo, ōnis, *f.* Ergötzung, öhlichkeit, z. E. voluntatis, Auguſtin. de . ad lit. VIII, 8.

Exhĭlăro, avi, atum, are, aufgeräumt, öhlich, machen, ermuntern, ergötzen, E. aliquem, Martial. VIII, 50, 6: laboıtes, Colum. XI, 1 poſt med.: pecudes bulo, Ib. VI, 24: ſervitutem, Cic. ad Div. III, 26 in., *i. e.* aufheitern, ermuntern: ıer, tropiſch, z. E. flore exhilarari, Plin. N. XVI, 25, von Bäumen: colorem, Ib. XII, 25 prope fin.

Exhinc oder Ex hinc hierauf, hernach, ıet. Tiber. 9. Apul. Met. VIIII poſt med. 269 Elm. Auch Lucret. III, 161, wie ıiſcianus 10 lieſt, doch hat Ed. Crecch. ex-

Exhonōro, are, entehren, Auguſtin. . 119 c. 3. Ib. tract. 56 in Joann. c. 4.

Exhorrĕo, ui, 2. *i. q.* exhorreſco, ſich tſetzen, erſchrecken, z. E. aliquid vor etıs, z. E. aeſtus, Colum. X, 154.

Exhorrĕſco, ui, 3. 1) ein Schaudern npfinden, ſchaudern, erzittern, Ovid. Met. II, 135. Valer. Flacc. IIII, 380: arbor, aler. Flacc. VII, 527: 2) ein Schauern empfinden, ſich entſetzen, erſchrekn, Cic. Or. III, 14. Fin. I, 13. Planc. Cic. ep. ad Div. X, 18 poſt med.: auch iquid vor etwas, z. E. vultus, Virg. Aen. II, 265: angues, Valer. Flacc. VI, 52: ırores, Sil. III, 146: auch ſeq. infinit., E. rem introduci exhorreſcas, Inſcript. p. Grut. p. 512.

Exhortamentum, i, *n. i. q.* exhortaıo, Non. 2 n. 637.

Exhortatĭo, ōnis, *f.* Ermahnung, Ermunterung, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 7. uſtin. XXXVIII, 3 extr. Tacit. Hiſt. I, 36. Colum. XI, 1 poſt med. Quintil. XI, 3, 153 und öfter.

Exhortatīvus, a, um, die Ermahnung betreffend, Quintil. III, 6, 46.

Exhortātor, ōris, *m.* Ermahner, Ermunterer, z. E. tolerantiarum, Tertull. de fuga in perſec. 14.

Exhortatorĭus, a, um, *i. q.* exhortativus, z. E. epiſtola, Hieron. ep. 2 ad Nepot. Auguſtin. ep. 209.

Exhortor, atus ſum, ari, ermahnen, ermuntern, z. E. cives in hoſtes, Ovid. Met. XIII, 234: cf. VII, 35: ſe in arma, Virg. Aen. VII, 472: in hanc ſpem, Quintil. X, 7, 19: milites ad ultionem, Plin. H. N. II, 105: aliquem, ut cet., Petron. 140. Auct. Dial. de Orat. (am Tacitus) 14: und mit dem *Conjunctivo* ohne ut, Plin. Paneg. 69.

Exhydrĭas, ae, *m.* ein Wind vom Regen erregt, Apulej. de mundo ante med. p. 62 Elm.

Exibilo, Exicco, Exico, ſ. Exſibilo, Exſicco, Exſico.

Exignesco, ĕre, feurig werden, Cenſorin. de die nat. 18 poſt med.

Exĭgo, ēgi, actum, 3. 1) heraus treiben, wegtreiben, heraus jagen, z. E. reges ex civitate, Cic. Or. II, 48: hoſtem e campo, Liv. III, 61: quadrigas medio campo, Liv. XXXVII, 41: domo, Liv. XXXVIIII, 11: exigere uxorem, Terent. Hec. II, 1, 45: virum a ſe, Plaut. Mil. IIII, 6, 62: laſſitudinem ex corpore, Ib. Capt. V, 4, 41: veſtimentis frigus, Lucil. ap. Non. 4 n. 152: aliquem foras, Plaut. Aul. III, 1, 7: adcolas ultra fines, Plin. H. N. II, 68: corpus e ſtratis, Sil. XVI, 234: otium, Horat. Od. IIII, 15, 18, doch leſen Andre, z. E. Ed. Geſn., eximet ſtatt exiget: aquas *i. e.* ins Meer fließen, Ovid. Her. II, 14: fabulas, Terent. Hec. Prol. II, 4, *i. e.* ausziſchen: daher plagen, beunruhigen, Ovid. Triſt. IIII, 4, 70: daher vita *i. e.* tödten, Senec. de ira, I, 6: daher a) austreiben, z. E. das Vieh, z. E. a grege in campos, Varr. R. R. II, 3, 8: pecus paſtum, auf die Weide, Ib. II, 4, 6: b) hervor treiben, hervor bringen, z. E. radices, Celſ. V, 28 ſect. 14: uvas, Colum. III, 2 und 6. c) hervor bringen, z. E. verba, Quintil. XI, 3 ante med., *i. e.* ausſprechen: daher heraus ziehen, z. E. enſem, Ovid. Met. V, 171: d) vertreiben, verkaufen, z. E. fructus, Liv. XXXIIII, 9: merces, Colum. X, 315: 2) wohin treiben, z. E. in campos, Varr.: paſtum, Varr., ſ. vorher: daher hinein ſtechen oder ſtecken, z. E. enſem per iuvenem, Virg. Aen. X, 815: gladium per viſcera, Flor. IIII, 2 poſt med.: tela in aliquem, Senec. ad Marc. 16: auch durchbohren, durchſtoßen, z. E. illum exigit haſta, Val. Fl. VI, 572: Not. manum exigere, Quintil. VI, 4, 8, *i. e* einen Hieb anbringen, oder auch den Hieb ausparıren, abhalten, letztres gehört zu n. 1: 1) über etwas gehen, paſſiren, im

Gehen zurück legen, z. E. Athon, Valer. Flacc. II, 75: mediam dies exegerat horam, Ovid. Am. I, 5, 1: ubi prona dies longos super aequora fines exigit, Stat. Theb. II, 41: Phoebe, qui aestivos spatiosius exigis ignes, Prop. III, 19, 3, *i. e.* lange Sommertage machest; wo exigere auch ausdehnen, verlängern seyn kann: noctem, Petron. 115, *i. e.* passiren, zubringen: mare, Plin H. N. XII, 19: daher a) zubringen, z. E. vitam, Terent. Heavt. II, 3, 39, *i. e.* leben; tempus, Plin. Ep. III, 1: noctem, Petron. 115: aevum, Virg. Aen. VII, 776., Ovid. Met. XII, 208: aetatem, Cic. Tusc. I, 39: b) endigen, zu Ende bringen, z. E. opus exegi, Ovid. Met. XV, 871: monimentum, Horat. Od. III, 30, 1: aetate exacta, Cic. Tusc. I, 39: cf. Virg. Ge. III, 190. Aen. VI, 637: so auch spatiis quatuor exegit annum, Ovid. Met. I, 117, wo es auch seyn kann eintheilen, abtheilen: c) erdulden, z. E. aerumnam, Plaut. Capt. V, 4, 12.: 4) fordern, einfordern, erlangen, eincassiren, z. E. pecunias, Cic ad Div. XIII, 11. Cic. in Caecil. 10 extr. Font. 5: Caes. B. C. III, 32: obsides ab aliquo, Caes. B. C. III, 12: tributa, Cic. ad Div. III, 7: pensionem, Ib. VI, 18: nomina sua, Cic. Verr. I, 10: mercedem, Cic. Amic. 21: so auch literas, Cic. ad Div. XV, 16: exigere magis quam rogare, Ib. II, 6: veritatem a teste, Cic. Leg. I, 1: exigerem ex te cogeremque, ut cet., Cic. Fin. II, 35 extr.: cum res exiget, Quintil. X, 3: ut res exigit oder prout res exigit, *i. e.* erfordert, verlangt, Plin. H. N. XXVII, 4. XXXI, 6. Auch sagt Plautus, Trin. II, 4, 26, quas exactus es statt exegisti: so auch pecunias exactos esse statt exegisse, Metell. Numid. ap. Gell. XV, 14: Not. exigor portorium statt portorium de me exigitur, Caecil. ap. Gell. XIIII, 14: daher a) viam, Cic. Verr. I, 59, sorgen, daß der Weg gemacht werde, machen lassen, eigentlich, fordern, daß er ꝛc.: so auch sarta tecta exigere, Cic. Verr. I, 40. Liv. XXXXII, 3, *i. e.* bauen oder repariren lassen: doch kann es auch heißen; untersuchen, ob bey dem Gebäude alles gut gemacht sey: folglich gehörte es zu n. 5. b) poenas exigere de aliquo, Ovid. Met. VIII, 53: cf. XIIII, 478. oder alicui, Ovid. Fast. IIII, 230. Claudian. de VI consul. Honor. 113, *i. e.* strafen, weil die Strafe als eine Schuldigkeit gleichsam eingefordert wird: so auch supplicium de aliquo, Flor. III, 19 extr., oder ab aliquo, Aur. Vict. de vir. illustr. 12. oder alicui statt de aliquo, Claudian. B. Get. 194: so auch piacula ab aliquo, Liv. XXVIIII, 18 extr.: c) fragen, z. E. ab aliquo, Tacit. Ann. II, 85: 5) abwägen, untersuchen, z. E. columnas ad perpendiculum, Cic. Verr. I, 5: ad leges vestras ea, quae Lacedaemone fiunt, Liv. XXXIIII, 31: opus ad vires suas, Ovid. Art. II, 402: materiam ad regulam et libellam, Plin. H. N. XXXVI, 35: ius ad veritatem, Coel. in Cic. Ep. ad Div. VIII, 6: pondus margaritarum manu, Suet. Caes. 47: aliquid mensura, Plin. H. N. VII, 21: aliquid aure, Quintil. I, 5 (9). Martial. VII, 27, 8: daher a) überlegen, z. E. modum, Virg. Aen. IIII, 476: b) überlegen, oder tractiren mit jemanden, Unterhandlung pflegen, z. E. cum aliquo de re, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 24: c) bilden, z. E. se ad aliquem, Senec. ep. 11 extr.: d) nachahmen oder erreichen, z. E. gracilitatem, Quintil. I, 9 (15): auch erlangen, bekommen, z. E. promissum, Cic. Off. III, 25: a te exigam, quod peto, Cic. Or. II, 29: posteaquam exegit, quod crediderat, Cic. Rabir. post. 4: cf. Rosc. Com. 13: 6) zwingen, treiben, z. E. exigi in poenas, Stat. Theb. I, 215: Not. *Particip.* exactus, a, um, steht auch adjective, genau, accurat, vollkommen, pünctlich, z. E. numerus, Liv. III, 5: fides, Ovid. Pont. IIII, 9, 46 versus, Prop. III, 1, 8: acies falcis, Plin. H. N. XVII, 35 und 27: cura exactior, Suet. Tiber. 18: diligentia exactissima, Frontin. aquaed. 85: vir exactissimus, Plin. Ep. VIII, 23: nil exactius *scil.* homine illo, Martial. IIII, 87, 4: auch seq. genit., z. E. exactior artis *i. e.* in arte, Ovid. Fast. III, 383.

Exĭgŭus, 1) wenig oder kurz, z. E. dicere, Cic. Or. III, 7, 6: epistola exigue scripta, Cic. Att. XI, 16 in., doch kann es auch seyn kärglich, kalt ꝛc.: daher nicht recht, z. E. versum secutus, Gell. VIIII, 9 extr.: 2) kärglich, sparsam, z. E. sumtum praebere, Terent. Heavt. 33: laudare, Gell. XVIIII, 3: amicitiam nimis exigue et exiliter ad calculos revocare, Cic. Amic. 16: epistola exigue scripta, Cic. Att. XI, 16 in. f. vorher: daher mit genauer Noth, kaum, z. E. frumentum se exigue dierum triginta habere, Caes. B. G. VII, 71.

Exĭgŭĭtas, ātis, *f.* 1) Wenigkeit, z. E. copiarum, Caes. B. C. III, 23. Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 10: cibi, Colum. VII, 5, 5: daher Wenigkeit, Mangel, Armuth, z. E. fisci, Suet. Claud. 28: 2) die Kleinheit, kleine Beschaffenheit, z. E. castrorum, Caes. B. G. IIII, 30: voluptatum, Cic. Fin. IIII, 12: daher die Kürze, z. E. temporis, Liv. XXIIII, 17. Caes. B. G. II, 21 und 33: terrae, Justin. XXXXIII, 3: pellium, Caes. B. G. IIII, 1.

Exĭgŭus, a, um, 1) klein, z. E. cet. Cic. Div. II, 16: castra, Caes. B. G. V, 47: civitas, Ib. VII, 17: pars, Ib. IIII, 20: tempus, Cic. Or. I, 20 extr.: numerus oratorum, Ib. 4 extr.: copiae, kleines Heer, Nep. Milt. 4: mus, Virg. Ge. I, 181: exiguus et claudus altero pede, Nep. Ages. 8, *i. e.* klein von Statur: laus, Cic. Agr. II, 2: fortuna, Cic. Fin. I, 19: significatio voluntatis, Cic. ad Div. V, 7: Auch mit dem Genitiv, animi, Claudian. Eutrop. II, 38: Comparat. exiguior.

iguior, z. E. vox, Pandect. XXVIIII, 5, 1 poſt med.: aqua, Ib. XXXXIII, 11, 1 poſt med.: vicenariam exiguiorem faciunt, Frontin. 32: *Superl.* exiguiſſima pars, Ovid. Her. XIIII, 115: exiguiſſima legata, Plin. Ep. VII, 24: daher a) geringe oder klein, z. E. numerus, Cic. Or. I, 4: ſignificatio, Cic. ad Div. V, 7, f. vorher: laus, Cic. Agr. II, 2: b) gering, ſchlecht, z. E. veſtes, Spartian. Sever. 19: c) kurz, z. E. vita, Cic.: 2) wenig, z. E. copiae, Nep. Milt. 4: tempus, Cic. Or. I, 20: doch kann auch klein heißen: capilli, Martial. XII, 84, 9, wenig Haare: *Compar.* exiguius weniger, z. E. dare, Colum. Arb. 28 extr.: praeſtare, Pandect. XXX leg. 14 extr.: daher Exiguum, ſubſtantive, eine Wenigkeit, etwas Weniges, z. E. aquae, Ovid. Triſt. V, 2, 20. Plin. H. N. XXV, 13 prope fin.: mellis, Plin. H. N. XXVIII, 9 poſt med.: temporis, Plin. Ep. VII, 27: ſalutis, Sil. IIII, 248: daher exiguo poſt wenige Zeit nachher, kurz darauf, Plin. H. N. XXXI, 2: Auch ſteht Exiguum adverbialiter, z. E. exiguum ſapio, Plin. Epiſt. III, 6 in.: exiguum dormiro, Plin. H. N. X, 75: exiguum contingis amanti, Ovid. Her. XVIII, 141, *i. e.* wenig oder auf kurze Zeit: cf. Lucan. V, 431: ſo auch exiguo, *i. q.* exigue, z. E. tangere, Scribon. Larg. 240.

Exilica causa *i. e.* quae adverſus exulem agitur, Feſt.

Exilio, ſ. Exſilio.

Exilis, e, dünn, mager, z. E. iecur exile, Cic. Div. II, 13: ſolum tam exile et macrum, Cic. Agr. II, 25: cf. Lucan. III, 404: folia, Plin. H. N. XXIIII, 6: caro brunorum exilior, Ib. XV. 30: poma macro corpore exilia, Ib. XIII, 4 extr.: iter, Senec. nat. quaeſt. I, 1: artus, Ovid. Pont. I, 10, 27: daher körperlos, z. E. domus Plutonia, Hor. Od. I, 4, 17: daher 1) mager, tropiſch, trocken, z. E. genus ſermonis, Cic. Or. II, 38: exordium, Ib. 77: oratio, Ib. 18: exiliores orationes, Cic. Brut. 21, ohne Schmuck. 2) gering, ſchwach, ſchlecht beſchaffen, klein, z. E. res, Nep. Eum. 5, geringe Macht: hereditas, Plin. Paneg. 40: domus, Hor. Ep. I, 6, 45, *i. e.* arm: 3) kurz, z. E. via, Ovid. Triſt. I, 2, 86: 4) frey von etwas, z. E. exilis et inanis aegritudinum, Plaut. Stich. IIII, 1, 20: 5) ſchwach, z. E. vox exilior, Plin. H. N. XI, 57: argumenta, Gell. IIII, 2: 6) leer, z. E. exilis et inanis aegritudinum, Plaut., ſ. vorher: daher domus Plutonia, Hor., *i. e.* worin lauter Schatten ſind: ſ. vorher: Not. exile ſtatt exiliter, Stat. Theb. VII, 262.

Exilitas, atis, *f.* 1) die Dünne, z. E. iuleï apum, Plin. H. N. XI, 2: folia faſtigantur in exilitatem, Ib. XXVIIII, 19 med.: daher Schwäche, z. E. vocis femineae, Quintil. I, 11 (19): literarum, Ib., *i. e.* wenn die Buchſtaben zu ſchwach ausgeſprochen werden: 2) Magerkeit, z. E. ſoli, Colum. VIII, 15. Plin. H. N. XVIII, 17 poſt med.: daher tropiſch, die Magerheit, Trockenheit, Schmuckloſigkeit im Reden, Cic. Or. I, 12. Brut. 82.

Exiliter, 1) dünne: daher ſchwächlich, z. E. verba exiliter exanimata, Cic. Or. III, 11: 2) mager: daher, tropiſch, mager, trocken, ohne Schmuck, z. E. dicere, Cic. Brut. 84: ſcribere, Ib. 27: diſputare, Cic. Or. I, 11 extr.: 3) kurz, z. E. dicere exilius, Varr. L. L. 4 in.

Exilium, ſ. Exſilium.

Eximie, 1) außerordentlich, auf eine beſonders ſich auszeichnende Art, ungemein, beſonders, z. E. diligere, Cic. Arch. 9: polliceri, Liv. XXXXII, 29: ornatum templum, Liv. XXV, 40: delectare, Gell. XI, 13: prodeſſe, Plin. H. N. XXVIIII, 6 poſt med.: utilis, Ib. XX, 22: mederi, Ib. XXVIIII, 6 extr.: curari getheilt werden, Ib. XXVII, 12 poſt med.: daher 2) vortrefflich, z. E. opinari, Gell. XIIII, 85: ſo auch eximie ornatum templum, Liv. XXV, 40, vortrefflich oder ungemein.

Eximietas, atis, *f.* Außerordentlichkeit, Vortrefflichkeit, Symmach. Ep. III, 3. Auguſtin ep. 32, 231 und 237.

Eximius, a, um, 1) der da verdient ausgenommen zu werden, ausnehmenswerth, z. E. eximium nemiuem habeam, Terent. Hec. I, 1, 9: te unum eximium, cui conſuleret, fuiſſe, Cic. in Caecil. 16: tu unus eximius es, in quo cet., Liv. VIIII, 34: daher 2) außerordentlich, ungemein, z. E. virtus, Cic. Manil. 1: mulier eximia facie, Cic. Verr. V, 31: ingenium, Cic. ad Div. VI, 5: ſpes, Ib. I, 7 extr. und öfter, wo es ſo wohl ungemein, außerordentlich, als vortrefflich ſich überſetzen läßt: ignes, Lucret. II, 593: daher vortrefflich, z. E. eximia et praeclara, Cic. Off. I, 20: virtutes, Cic. Fin. I, 13: virtus, Cic. Manil. 1: ſo auch eximia facie, ingenium cet., ſ. vorher: denn insgemein läßt es ſich ungemein, außerordentlich überſetzen: Not. mit dem Infinitiv, z. E. eximius animum ſervare, Lucan. III, 697: auch ſeq. genit., z. E. eximii regum, Stat. Theb. VI, 15.

Eximo, emi, emtum, 3. heraus nehmen, z. E. de dolio, Cato R. R. 112: ulmos cum radicibus eximito, Ib. 26: medullam e caule, Plin. H. N. XXVI, 11 poſt med.: dentem alicui, Celſ. VI, 9. Suet. Veſp. 5: aliquem numero beatorum, Hor. Od. II, 2, 18: de numero proſcriptorum, Nep. Att. 10: aliquem ex aerariis, Cic. Or. II, 67: ex vinculis, Cic. Or. 23: diem ex menſe, Cic. Verr. II, 52: aliquem ex reis, Cic. Verr. II, 40 extr., und de reis, Cic. Verr. IIII, 19, *i. e.* losſprechen: daher 1) wegnehmen, benehmen, entreißen, z. E. benevolentiae coniunctionem ex rerum natura, Cic. Amic. 7 in.: religionem, Liv. IIII, 31: alicui laſſitudinem, Plaut. Merc. I, 2, 17: illud quod me angebat, non eximis, Cic. Tuſc. II, 12 extr.

extr.: curas, Horat. Od. III, 14, 14: alicui onus, Ib. Ep. I, 5, 18: alicui cunctationem omnem, Justin. XXX, 3: aliquem sceleri, Val. Fl. II, 556: morti, Tacit. Ann. XIIII, 48: se arbitrio alicuius, Liv. VI, 40: doch kann dies auch zum Theil zu n. 2 gehören: daher diem eximere, z. E. dicendo die Zeit durch Reden zubringen, oder wegnehmen, z. E. damit nichts vorgenommen werden könne, die Zeit nur so hinbringen, Cic. Q. Fr. II, 1 post med. Cic. Att. IIII, 3 med. Liv. I, 50 extr. Plin. Ep. V, 21: 2) befreyen, los machen von etwas, z. E. aliquem ex obsidione, Cic. ad Div. V, 6 (von der Gefahr), und obsidione, Liv. XXXVIII, 15, *i. e.* entsetzen: agrum de vectigalibus, Cic. Phil. II, 39: rem miraculo, Liv. V, 15, *i. e.* machen, daß die Sache nicht wunderbar ist: reum crimine, Ib. VI, 24: cives servitio, Liv. XXVIII, 39 extr.: aliquem ex reis, de reis, Cic., s. vorher: aliquem ex culpa, Cic. Invent. II, 7: e vinculis, Cic. Or. 23: morti, Tacit.: sceleri, Val. Fl., s. vorher: notae exemtus est, Gell. IIII, 20: ex metu, Plaut. Rud. I, 4, 13: 3) zurückhalten, z. E. jemanden, der vor Gericht gefordert worden, Pand. II. 2 leg. 1, 2, 3, 4, 5.

Exin *i. q.* exinde 1) darnach *i. e.* nach Beschaffenheit der Sache, z. E. utcunque ventus est, exin velum vortitur, Plaut. Epid. I, 1, 47. Poen. III, 5, 9: 2) darnach, hierauf, hernach, Cic. Or. 45 in Cic. Div. I, 26 in. Enn. ap. Cic. Div. I, 48. Virg. Aen. VI, 891. VII, 341. Tacit. Ann. III, 36.

Exĭnānĭo, ivi, itum, 4. ausleeren, leer machen, z. E. navem, Cic. Verr. V, 25: domus, Cic. in Caecil. 4: regionem frumento, Auct. B. Afric. 20: vehicula onusta, abladen, Plin. H. N. VII, 20: alvum, bilem et pituitam *i. e.* abführen, Ib. XXVI, 8 ante med.: hydropicos, Ib. XXIIII, 8 extr.: lienem *i. e.* verzehren, Ib. XXV, 5 ante med.: ubertatem, Ib. XVIII, 22: patrimonium suum donationibus *i. e.* erschöpfen, verthun, Pandect. XXXI, 89 extr.: so auch arbores fetu, *i. e.* erschöpfen, entkräften, Plin. H. N. XVII, 2: agros *i. e.* ausplündern, Cic. Verr. III, 50: gentes, Cic. Agr. II, 27: amatorem, Plaut. True. IIII. 2, 2.

Exĭnānĭtĭo, ōnis, *f.* 1) Ausleerung, z. E. alvi, Plin. H. N. XIII, 22, *i. e.* Abführung: 2) Erschöpfung, Entkräftung, z. E. florescendi, Plin. H. N. XVII, 2.

Exinde, 1) hierauf, hernach, Cic. Nat. D. II, 39. Plaut. Curc. II, 3, 84. Truc. I, 1, 63. Liv. XXXI, 6. Virg. Aen. VI, 743: 2) hieraus, oder nachdem, daher, z. E. exinde sapere eum — dicimus, Plaut. Pseud. II, 3, 14.

Exinfulabat *i. e.* exserebat: infulas enim sacerdotum filamenta vocabant, Fest.

Exĭŏcor, ari, scherzen, Catull. XXI, 6, exiocaris una, doch liest Vossius es (*i. e.* edis), iocaris cet.

Exisona, Vitruv. IIII, 7: was es sey, ist nicht wohl zu sagen. Turnebus liest ex his omnia dafür.

Existĭmābĭlis, e, vermuthlich, Coel. Aur. Acut. II, 5 und 35. III, 17 extr.

Existĭmātĭo, ōnis, *f.* 1) die Meynung, das Urtheil, z. E. hominum der Leute, Cic. Q. Fr. I, 1, 15: omnium existimationi satisfacere, Cic. Verr. III, 58: facilior est existimatio quam reprehensio, Ib. 82: qui si in ea re sit error, communis existimatio est, Liv. IIII, 20, *i. e.* kann jeder glauben, davon urtheilen wie er will: ut existimatio est, wie man glaubt, urtheilt, Ascon. in Cic. Mil. 12: dictum ullum — existimatione aliqua laesisse, Sueton. Tiber. 58, *i. e.* Urtheil: vestra existimatio est, Liv. XXXIII, 2 med., darüber möget ihr urtheilen. 2) die Meynung, in der Jemand bey den Leuten steht, die Ehre, Reputation, z. E. existimatio tua, Cic. ad Div. V, 20: existimationem alicuius violare, Cic. ad Div. XIII, 73: oppugnare, Ib. III, 10 post med., lacerare, Suet. Caes. 75: offendere, Cic. Planc. 2: perdere, Auct. ad Her. IIII, 10: inops ab existimatione, Cic. Att. I, 1: detrimentum existimationis facere, Nep. Cat. 2: bona, Nep. Ages. 4: cf. Ib. Att. 15: 3) das Recht zu urtheilen, das Vermögen zu urtheilen, z. E. communis existimatio est, Liv.: vestra existimatio est, Liv., s. vorher: denn es fragt sich, ob der Begriff des Erlaubtseyns, des Vermögens, des Dürfens, in existimatio oder in est liege.

Existĭmātor, ōris, *m.* der Urtheiler, Beurtheiler, Cic. Or. III, 22. Cic. Brut. 53. Or. 31 extr. Gell. XX, 1.

Existĭmo oder Existŭmo, avi, atum, are, *i. q.* aestimo, schätzen, daher 1) meynen, glauben, dafür halten, ist bekannt, z. E. seq. accus. et infin., z. E. ego sic existimo, oratores fuisse cet., Cic. Brut. 35 und öfter: aliquem avarum, für habsüchtig halten, Cic. Verr. III, 82: ut existimabatur, Cic. Or. II, 66, *i. e.* wie man von ihm glaubte, urtheilte: bene mereri existimabantur, Nep. Phoc. 2, *i. e.* man glaubte, daß sie ꝛc.: existimari in hostium numero, Cic. Verr. Act. I, 5, für Feinde gehalten werden: in probro, Plin. H. N. VI, 13, für eine Schande gehalten werden: vitam mortem iuxta existimare, Sall. Cat. 2, *i. e.* für einerley halten: 2) urtheilen, beurtheilen, z. E. de re, Cic. ad Div. I, 7. Brut. 21: de aliquo, Cic. Leg. I, 2: rem, Terent. Heaut. II, 3, 41: aliquid (aliquem) ad aliquid (aliquem), Terent. Hec. I, 2, 88: bene existimare de aliquo, Cic. Att. VI, 2 ante med., gut urtheilen oder sprechen: male übel, Cic. Off. II, 10. Senec. ep. 68 und de ira III, 22: 3) entscheiden, z. E. qui utrum avarior an crudelior sit, vix existimari potest, Liv. XXII, 59: existimari non poterat, Caes. B. G. III, 102, *i. e.* das konn-

e man nicht entſcheiden, wußte man nicht ewiß: 4) bedenken, überlegen, z. E. haud xiſtumans, quanto labore partum, Terent. Phorm. I, 1, 11, *i. e.* ohne zu bedenken ꝛc.: unc exiſtimate cet., Salluſt. Jug. 85 (88).

Existo, ſ. Exſiſto.

Exitiābilis, e, zum Verderben oder Untergange gereichend, verderblich, ſchädlich, Cic. Att. X, 4. Liv. XXVIIII, 17. Ovid. Met. VI, 257. Sueton. Aug. 23. Tacit. Ann. VI, 24. Vellej. II, 112.

Exitiālis, e, *i. q.* exitiabilis, Cic. Verr. V, 6. Virg. Aen. II, 31. VI, 515. Plin. H. N. X, 71.

Exitiāliter, verderblich, auf verderbliche Art, Auguſtin. confeſſ. VI, 7, wo Andre exitiabiliter leſen, welches einerley iſt.

Exitio, ōnis, *f.* das Herausgehen, der Ausgang aus einem Orte, z. E. ex utero, Plaut. Truc. II, 6, 30.

Exitiōse, verderblich, ſchädlich, Auguſtin. ep. 8. c. 3.

Exitiōsus, a, um, Verderben oder Untergang verurſachend, verderblich, ſchädlich, Cic. Cat. IIII, 3. Cic. Planc. 36: exitioſior, Tacit. Hiſt. II, 31: exitioſiſſimus, Tertull. de anim. 34.

Exitium, i, *n. i. q.* exitus, der Ausgang, Feſt.: daher 1) der Ausgang, das Ende, z. E. vitae, Salluſt. Cat. 55 (58) extr. Sort.: ſenectae, Val. Fl. I, 808: daher 2) Untergang, Verderben, z. E. urbis, Cic. Cat. IIII, 5: omnibus meis exitio fuero, Cic. Q. Fr. I, 4 poſt med.: quovis exitio interire, Plaut. Ciſt. III, 1, 11: quos Clodii furor rapinis — et omnibus exitiis pavit, Cic. Mil. 2: dedere ad exitium, Tacit. Ann. I, 32: vertere in exitium, Ib. 43: cf. Virg. Aen. VII, 123. Horat. Od. I, 16, 17: auch Verderben, *i. e.* das, was Verderben bringt, z. E. formicae non minimum horrorum exitium, Plin. H. N. XVIIII, 10: Not. exitium ſtatt exitiorum, Cic. Or. 46 und Div. I, 31 ex Pacuv.

Exitus, us, *m.* 1) der Ausgang, z. E. aus dem Walde, aus der Stadt, Cic. Parad. 4 med. Liv. XXII, 13 med. Caeſ. B. C. III, 99 med. Lucret. VI, 493 und 727: auch der Ausgang *i. e.* der Ort, woraus man geht oder gehen kann, z. E. anguſtus, Caeſ. B. G. VII, 28: Iſtri, Val. Fl. IIII, 718. VIII, 485: alvorum exitus illinere, Plin. H. N. XXI, 14: in exitu paludis, Ib. II, 113: ut in omnibus partibus aedificii exitus haberet, Nep. Hann. 12: ſeptem exitus e domo fecerat, Liv. XXXVIIII, 51: exitum non habet ac pervium non eſt iter, Varr. L. L. III, 32: exitus adaperire, Colum. VI, 30 extr.: exitus cibi *i. e.* podex, Plin. H. N. XI, 34: 2) der Ausgang einer Sache *i. e.* der Erfolg, das Ablaufen derſelben, es ſey gut oder böſe, Erfüllung, z. E. ſpei, Liv. V, 6: disceptatio ſine exitu fuit, Liv. XXXII, 40: ut nullus exitus ſermonibus imponeretur, Liv. XXXIII, 41: belli, Cic. Marc. 5: bellorum exitus eventusque, Cic. ad Div. VI, 6 poſt med., wo eventusque wegbleiben konnte: ſo ſteht auch de eventu atque exitu rerum, Ibid. 1 poſt med.: ad exitum pervenire, Ib. X, 22, oder venire, Cic. Fat. 19: promiſſorum, Cic. Q. Fr. III, 5, *i. e.* Erfüllung: lex habet exitum, Cic. Invent. II, 40, *i. e.* wird erfüllt: habere exitum, Cic. Div. II, 24: auch facere, Suet. Ner. 64. Petron. 2. Senec. ep. 115 poſt med., *i. e.* ich habe: fuga exitum non habebat, Cic. Phil. V, 16, *i. e.* man wußte nicht, wohin man fliehen ſollte, man konnte nicht fliehen: daher exitu durch die That, z. E. exitu libera, Cic. ad Brut. 10 extr.: exitu praeſtaremus, quae polliceremur, Planc. in Cic. epiſt. ad Div. X, 8: daher exitus Ausgang, Entwickelung des Schauſpiels, Cic. Nat. D. I, 20: daher cum exitus datur — regi, Cic. Fin. V, 22, *i. e.* Entwickelung: daher 3) der Ausgang *i. e.* das Ende, z. E. anni, Liv. XXX, 26: veris, Plin. H. N. XVII, 22: orationis, Cic. Manil. 1: in exitu eſt meus conſulatus, Cic. Mur. 37: rei exitum imponere, Liv. XXXXIII, 17, oder rem adducere ad exitum, Cic. Tuſc. V, 6, *i. e.* zu Ende bringen, enden: triſtes habuit exitus conſulatus, Cic. Brut. 34: civitates hos ſolent exitus habere, Cic. Verr. V, 6: daher exitus verborum, Cic. Or. 49: cf. Varr. L. L. VIIII, 3 poſt med., *i. e.* die Endung: exitus vitae, Nep. Eum. 13: auch bloß exitus, Nep. Phoc. 4, das Ende des Lebens, der Tod. 4) exitus ad degreſſionem, Cic. Or. II, 77, *i. e.* Gelegenheit zum Ausſchweifen in der Rede.

Exiūro, are, *i. q.* iuro, Plaut. ap. Non. 2 n. 286, auch ſteht dieſer Vers Plaut. Amph. III, 3, 18 Ed. Lamb., aber in Ed. Gronov. fehlt dieſer Vers.

Exlaetus, a, um, *i. q.* laetus, z. E. Fotis — advenit, non exlaeta facie cet., Apul. Met. III ante med. p. 135 Elm.: doch haben Edd. Elm. und Vulcan. ex laeta facie cet., wo das ex aber überflüſſig iſt.

Exlecĕbra, ae, *f. i. q.* elecebra, Plaut. Bacch. IIII, 9, 20.

Exlex, ĕgis, an kein Geſetz gebunden, geſetzlos, Cic. Cluent. 34. Liv. VIIII, 34. Horat. Art. 224. Varr. ap. Non. 1 n. 33.

Exmovĕo, ēre, ſtatt emoveo, Plaut. Truc. I, 1, 59.

Exobrŭo, ĕre, heraus ſchaffen, abräumen, z. E. dolium exobrutum tradatur emtori, Apul. Met. VIIII ante med. p. 219 Elm.

Exobsĕcro, are, bitten, Plaut. Aſin. I, 3, 93.

Exochadĭum *i. e.* tuberculum in ano, Marcell. Emp. 31. Theod. Priſ. II, 30.

Exocortus, i, *m.* ein gewiſſer Fiſch, Plin. H. N. VIIII, 19.

Exocŭlo, are, der Augen berauben, einem die Augen ausſchlagen, z. E. ei caput exoculaſſitis ſtatt exoculaveritis, Plaut. Rud.

III, 4, 26: daher exoculatus, a, um, ohne Augen, blind, z. E. fortuna, Apul. Met. VII post in. p. 188 Elm.: eum exoculatum relinqueres *i. e.* caecum, Ib. VIII ante med. p. 207.

Exodiārius, i, *scil.* histrio, ein Acteur im Nachspiele, Ammian. XXVIII, 4 (26). Inscript. Gruter. p. 637 n. 1.

Exodium, i, *n.* 1) der Ausgang, das Ende, z. E. vitae, Varr. ap. Non. 1 n. 111: ab origine ad exodium, Varr. Ibid.: daher 2) das Nachspiel auf dem Theater, welches nach den Trauerspielen lustig zu seyn pflegte, Liv. VII, 2. Juvenal. III, 175. VI, 71. Suet. Tiber. 45 und Domit. 10: 3) ein witziger Spruch, Sentenz oder Ausspruch, z. E. ut, secundum praeclari Oratoris (*i. e.* Cicernis fragm. ap. Serv. ad Virg. Aen. VI, 877) exodium, spes in ea (infantula) magis laudanda sit quam res, Hieron. ep. 12 ad Gaudent.

Exodōro, are, des (übeln) Geruchs berauben, Tertull. de Pall. 4.

Exŏdus, i, *f.* 1) der Ausgang: daher 2) das zweyte Buch Mosis, Tertull. adv. Iud. 11.

Exolĕo, ēre, *i. q.* exolesco, führt Priscianus 9 extr. an, aber ohne eine Stelle eines Alten: auch gehört dahin eigentlich Perf. exolevi.

Exŏlesco, ēvi, ētum, 3. 1) auswachsen *i. e.* seine völlige Größe erlangen, groß wachsen, in die Höhe wachsen: daher exoletus, a, um, erwachsen, ausgewachsen, z. E. virgo, Plaut. ap. Priscian. 9 extr.: besonders wurden erwachsene Mannspersonen, die sich zur Hurerey oder Knabenschänderey gebrauchen ließen, exoleti genannt, z. E. Cic. Mil. 21. Martial. III, 80, 8, vermuthlich um ihnen einen erbaren Namen beyzulegen: auch adjective, z. E. remiges, Tac. Ann. XV, 37: 2) verwachsen, nicht mehr wachsen, z. E. multa negligentia exolescunt, Colum. II, 18: daher tropisch, verwachsen *i. e.* vergehen, aus der Gewohnheit und aus dem Gedächtnisse kommen, z. E. favor exolevisset, Liv. II, 52: prima positio — vetustate exoleverat, Quintil. I, 6: rumor exolescat, Tacit. Ann. IIII, 10: nondum dolor exoleverat, Ib. VI, 25: ne disciplina exolesceret, Ib. XI, 15: exolescentibus literis, Sueton. Aug. 7: quonam modo exoleverint in medicinae usu, quae tam parata erant, Plin. H. N. XXVIIII, 1: exolevit fundendi aeris ratio, Ib. XXXIIII, 2: exolevit in totum, Ib. XXXV, 2: exoletum iam vetustate odium, Liv. II, 35 extr.: exoleta vetustate annalium exempla, Liv. XXVII, 8: exoletas et reconditas voces aucupari, Sueton. Aug. 86: vetus et exoletus mos, Ib. Galb. 4: exoletos auctores scrutari, Quintil. VIII, 2.

Exolētus, a, um, s. exolesco.

Exolvo, s. Exsolvo.

Exŏmis, idis, *f.* eine Art kurzer Mosten, Fest., auch steht es, wiewohl griechisch, Gell. VII, 12.

Exomĭum *i. q.* exomis, Quintil. V, 10, 71, wie Einige lesen, aber Ed. Gesn. hat exordium *i. e.* initium texendi oder telae.

Exomologēsis, is *f.* das Bekenntniß, Tertull. de poenit. 9 und de Orat. 7.

Exŏnĕrātio, ōnis, *f.* Entledigung, Ausladung, Erleichterung, Befreyung u. z. E. mercedis, Pandect. XVIIII, 2, 15 extr.

Exonerātor, oris, *m. i. e.* qui exonerat, z. E. Vitalioni exoneratori calcariario, inscript. ap. Gruter. p. 1117 n. 5.

Exŏnĕro, avi, atum, are, von der Last befreyen, entledigen, ausladen, z. E. navem, Plaut. Stich. IIII, 1, 26: veficam, Petron. 27: alvum, Plin. H. N. X, 44: ventrem, Martial. X, 48, 7: colos, Ovid. Fast. III, 16, *i. e.* das Gesponnene abmachen: apes onustae remeant: excipiunt eas ternae — et exonerant, Plin. H. N. XI, 10: velut exoneratus sentina, Ib. VIIII, 29: daher 1) befreyen, erleichtern, z. E. civitatem metu, Liv. II, 2: fugam odiis, Ovid. Trist. I, 3, 36: fidem suam liberare et exonerare *i. e.* sein Gewissen befreyen, beruhigen, seine Pflicht erfüllen, Liv. XXXXII, 13 extr.: so auch conscientiam, Curt. VI, 8, und le, Ib., *i. e.* sich erleichtern durch Entdeckung eines Geheimnisses: animum sollicitudine, Curt. IIII, 13: partem laborum, Tac. Ann. III, 54: curas, Senec. Hippol. 445: 2) sich einer Sache entledigen, wegschaffen, aus wohin schaffen, z. E. ex agro, Plaut. Epid. III, 4, 34: aliquid in aures *i. e.* vertrauen, Senec. ep. 3: multitudinem in terras, Tacit. Hist. V, 2; curas, Senec. Hippol. 445: 3) se exonerare sich ergießen, sich stürzen, von Flüssen, wenn sie in einen andern Fluß oder ins Meer fließen, Ovid. Fast. III, 818. Plin. H. N. III, 16.

Exoptābĭlis, e, wünschenswerth, zu wünschen, Plaut. Stich. II, 3, 66. Sil. XI, 387.

Exopto, avi, atum, are, 1) ausersehen, z. E. illum exoptavit potius, Plaut. Bacch. III, 4, 3: 2) wünschen, gern sehen, daß etwas geschehen möge, aliquid, Plaut. Asin. III, 3, 133. Cic. Off. I, 32 extr.: pestem alicui, Cic. Pis. 40: seq. infin., Cic. ad Div. IIII, 6 extr.: seq. ut, Plaut. Men. V, 2, 64. Cic. ad Div. II, 7: daher exoptatus, a, um, erwünscht, Cic. Rosc. Am. 7. Terent. Heaut. II, 4, 28: nihil exoptatius, Cic. Att. V, 15: exoptatissima gratulatio, Ib. IIII, 1: o mi here exoptatissime, Plaut. Trin. IIII, 3, 65.

Exōrābĭlis, e, 1) der sich erbitten läßt, erbittlich, z. E. iracundiae, Cic. Q. Fr. I, 1, 13: experiri aliquem in se minus exorabilem, Cic. Att. I, 3: nulli exorabilis, Sil. V, 131: cf. Horat Ep. II, 2, 179: exorabilior, Senec. de Clement. I, 20: 2) leicht erbittend, Valer. Flacc. I, 782.

Exōrābŭlum, i, *n.* das, wodurch man einen erbittet, Erbittungsmittel, Erbittungsart, Plaut. Truc. I, 1, 5: iudicantium.

der Richter, Apul. Flor. 4. p. 360 Elm.

Exōrātĭo, ōnis, *f.* das Erbitten, oder Bitten, z. E. potens, Siracid. XVI, 11: manium paternorum, Quintil. (oder wer sonst Verfasser ist) in declam., die betitelt ist Trib. Marianus.

Exōrātor, ōris, *m.* ein Erbitter, Terent. Hec. Prol. II, 1.

Exōrātrix, īcis, *f. i. e.* quae exorat, Salvian.

Exorbeo, s. Exsorbeo.

Exorbĭtātĭo, ōnis, *f.* Ueberschreitung, Abweichung, z. E. disciplinae, Tertull. de idol. 14.

Exorbĭtātor, ōris, *m.* Uebertreter, z. E. Judaismi, Tertull. adv. Marcion. III, 6 extr.

Exorbĭto, are, 1) aus dem Gleise gehen, z. E. boves, Augustin. Civ. D. XXII, 8 post med.: stellis exorbitare a praestitutis itineribus non licet, Lactant. II, 5: daher abweichen, z. E. a regula, Tertull. adv. Marcion. III, 2: so auch a praestit. itiner., Lact., s. vorher: 2) abgehend machen, abwendig machen, z. E. animum a tramite, Sidon. Ep. 16.

Exorcismus, i, *m.* Beschwörung der bösen Geister, Tertull. de cor. mil. 11: der Beschwörer hieß Exorcista, Jul. Firm. Mathes. III, 5, 9. III, 9 extr. Cod. Just. I, 3, 6, und Exorcizo, are, die bösen Geister beschwören, Pandect. L, 13. 1.

Exordĭor, orsus sum, 4. anfangen, und zwar a) vielleicht vom Weber, das Gewebe anfangen, anzetteln, Plaut. Pseud. I, 4, 6. Cic. Or. II, 33, wo es aber tropisch steht, anfangen, jedoch dabey auf das Gewebe gezielt zu werden scheint: b) überhaupt anfangen, z. E. consilia, Plaut. Asin. I. 1, 102: bellum, Liv. IIII, 17: argutias, Plaut. Bacch. I, 2, 19: facinus, Ib. IIII, 4, 71: classicum, Sueton. Caes. 32: scribere, Nep. Pelop. 1: dicere, Cic. Div. II, 48: und so öfter vom Reden, z. E. ab ipsa re, Cic. Or. II, 79: his verbis, Tacit. Ann. VI, 6: cf. III, 50. Auct. ad Her. I, 6. Cic. Or. II, 19: *Particip.* exorsus, a, um, steht auch passive, angefangen, Plaut. Bacch. II, 3, 116: daher *Plur.* Exorsa das Angefangene, der Anfang, Unternehmen, Virg. Ge. II, 45. Aen. X, 111. Not. *Particip.* exorditus, a, um, z. E. toga, Fest. in Ordiri.

Exordĭum, i, *n.* 1) der Anfang, vielleicht eigentlich des Gewebes, z. E. pullum, Quintil. V, 10, 11: daher überhaupt der Anfang, z. E. a qua totius vitae ducat exordium, Cic. Fin. V, 7: rerum, Lucret. III, 31: exordia prima animai, Ib. 381: prima exordia pugnae, Virg. Aen. VII, 40: exordium principatus, Suet. Claud. 11: urbis, Ib. Vesp. 8: aliunde aliis exordium mensurae est, Plin. H. N. III, 11 extr.: unde ceperunt exordium, Ib. VI, 23: aquae sub terris exordium de monte sumunt, Pallad. Aug. tit. 8: besonders der Anfang der Rede, der Eingang, Cic. Or. I, 26. II, 77. Auct. ad. Her. I, 3. Virg. Aen. III, 283: 2) Columella gebraucht es auch für die ganze Abhandlung, Schrift, Buch, V, 11 extr. VII, 5 und 12. X praef. XI, 3 extr.

Exorĭor, ortus sum, 4. hervor kommen, sichtbar werden, sich zeigen, erscheinen, aufgehen, z. E. signum exoritur, Plaut. Rud. Prol. 4, *i. e.* geht auf: canicula exoritur, Cic. Div. II, 44: sol, Virg. Ge. I, 438: cf. Virg. Aen. IIII, 130: daher exoriens *scil.* sol *i. e.* der Orient, der Morgen, Colum. de arbor. 3. Varr. R. R. III, 9, 6: auch der Morgen oder die aufgehende Sonne, Prop. III, 3, 49: ferner amnis, Lucret. VI, 723: annus, Tibull. III, 1, 8: dolores, Plaut. Amph. V, 1, 40: fama, Liv. VI, 21: discordia, Virg. Aen. XII, 583: repentinus Sulla nobis exoritur, Cic. Agr. III, 3: promulgatio, Cic. ad Div. I, 5: arbusta exorta e terra, Lucret. I, 188: omnes exorti, Liv. XXVII, 27, brachen hervor: daher 1) sich erholen, Cic. Att. VII, 26: 2) entstehen, herrühren, zum Vorschein kommen, sich zeigen, z. E. a Myrrhina haec sunt exorta, Terent. Hec. IIII, 4, 10: honestum, quod ex virtutibus exoritur, Cic. Fin. V, 23: Antipatri ratio, Cic. Off. III, 12: mora, Caes. B. C. II, 12: promulgatio, fama, discordia, s. vorher: timor exortus est ex conscientia peccatorum, Cic. Parad. V, 3: 3) werden, z. E. sic exortus est rex Lydiae, Cic. Off. III, 9: 4) seyn, wenn zugleich die Veranlassung der Sache darin liegt, z. E. Tu sola exorere, quae cet., Terent. Hec. II, 1, 16, du bist die ꝛc. *i. e.* du bist die Ursache ꝛc.

Exormiston, i, *n.* eine gewisse Art Fische, Cassiod. Ep. XII, 14.

Exornātĭo, ōnis, *f.* Ausschmückung, Auszierung, Schmuck, z. E. sine ulla exornatione exponere, Cic. Invent. II, 3: exornatio verborum, Auct. ad Her. IIII, 13: besonders in der Rede, wenn der Beweis mit noch mehrern Beweisen, Gleichnissen ꝛc., ausgeschmückt und bereichert wird, Auct. ad Her. II, 18: auch heißt exornatio beym Cicero das genus demonstrativum der Reden, z. E. tria sunt genera, iudicii, deliberationis, exornationis, Topic. 3 extr.: cf. ibid. 20.

Exornātor, ōris, *m.* der etwas ausschmückt, Ausschmücker, z. E. rerum, Cic. Or. 12 extr., *i. e.* der die Dinge auf eine reichhaltige Art mit allerhand Erweiterungen und in reichen Ausdrücken vorträgt.

Exorno, avi, atum, are, 1) schmücken, ausschmücken, zieren, z. E. philosophiam falsa gloria, Cic. Tusc. II, 5: triclinium, Cic. Verr. IIII, 27: locum in palaestra *scil.* mit Statüen, Cic. ad Div. VII, 23: orationem, Cic. Or. III, 38: daher exornatissima cithara, Auct. ad Her. IIII, 47: besonders mit Kleidern schmücken, herausputzen oder

oder ankleiden, z. E. aliquem veſte regia, Curt. VIII, 13 extr.: tibi me exorno, Plaut. Moſt. I, 3, 135: cf. Ib. Stich. V, 5, 3: exornari in peregrinum modum, Ib. Trin. III, 3, 38: exornatus varia veſte, Terent. Eun. IIII, 4, 16: niſi eum (Clodium) mulieres exornatum ita deprehendiſſent, Cic. Haruſp. 21, *i. e.* angekleidet: daher ſcherzhaft: exornatum dabo atque depexum *i. e.* prügeln, Terent. Heavt. V, 1, 77: 2) ausrüſten, mit etwas oder den nöthigen Dingen verſehen, z. E. vicinitatem armis, Salluſt. Cat. 36 (37): claſſem, Juſtin. V, 6: exornavit hominem, Plaut. Pſeud. IIII, 7, 65: aliquem veſte, nummis, familia, Phaedr. IIII, 21, 23: ſo auch iter (das jedoch fehlt), Salluſt. Jug. 90 (95) in.: 3) etwas zu recht machen, in Ordnung ſtellen, gehörig zubereiten, ordnen, z. E. nuptias, Plaut. Aul. IIII, 10, 54: aciem, Salluſt. Jug. 52 (56): convivium, Ib. 85 (90). Curt. VIII, 5: claſſem, Juſtin., ſ. vorher: daher exornat *ſcil.* iter, Salluſt. Jug. 90 (95), welche Ellipſis etwas hart iſt: 4) einen anſtellen, wozu abrichten, z. E. aliquem, Auct. ad Her. IIII, 15: ſo auch hominem exornavit, qui arceſſeret cet., Plaut. Pſeud. IIII, 7, 65: 5) eine Sache bearbeiten, ſich darauf legen, z. E. philoſophiam, Cic. Tuſc. II, 14, wo es nicht hier rühmen, preiſen, iſt, *ſcil.* verbis: 6) rühmen, preiſen, ſ. n. 5: 7) des Schmucks berauben, z. E. exornatam et naufragam, Tertull. de cultu femin. 9.

Exōro, avi, atum, are, 1) bitten, Plaut. Stich. I, 2, 22. Ovid. Pont. IIII, 8, 21. Ib. Met. VIIII, 699. Cic. Tuſc. V, 21. Virg. Aen. III, 369: tropiſch facies exorat amorem, Ovid. Am. III, 11, 43, bittet um Liebe *i. e.* verdient Liebe: 2) erbitten, a) mit dem Accuſativ der Sache, z. E. aliquid ab aliquo, Plaut. Trin. II, 2, 44, *i. e.* durch Bitten erhalten: ſo auch vix id exoro, Ter. Andr. III, 4, 13: b) mit dem Accuſativ der Perſon, z. E. aliquem, einen durch Bitten bewegen, Cic. Or. I, 29. Roſc. Com. 16. Mur. 29. Terent. And. I, 1, 140. Ib. Heavt. V, 5, 5. Plaut. Poen. I, 2, 167: man könnte auch hieher ziehen exoravit tyrannum, Cic. Tuſc. V, 21: doch kann auch bloß ſeyn er bath ihn. c) mit dem Accuſativ der Perſon und der Sache zugleich, z. E. Hanc veniam te exorem, Plaut. Bacch. V, 2, 82: ſo auch Ib. Capt. II, 1, 12: Stat. Sylv. II, 7, 121: 3) beſänftigen, z. E. thura nihil exorantia divos, Ovid. Triſt. III, 3, 23: cf. II, 22: undas, Val. Fl. I, 155: triſtitiam, Plin. Ep. II, 5: filiae patrem, Sueton. Tiber. 11: 4) durch Bitten abhalten, z. E. aliquem a caede, Juſtin. VIIII, 7: 5) cauſas, *i. e.* Proceſſe führen, Advocat ſeyn, Pandect. I, 2, 2 poſt med.: 6) exorari *i. e.* ſein Bitten erhalten, erhört werden, z. E. exoratus abis, Stat. Theb. I, 666.

Exors, ſ. Exſors.

Exorsus, a, um, ſ. Exordior.

Exorsus, us, *m.* der Anfang, z. E. orationis, Cic. Manil. 4 extr.

Exortīvus, a, um, 1) das Aufgehen (z. E. der Geſtirne) betreffend, z. E. menſura, Plin. H. N. VII, 49: 2) gegen Morgen liegend, z. E. pars, Plin. H. N. XVIII, 34: oceanus, Ib. XXXVII, 2 extr.: daher exortiva, orum, z. E. Galliae, Ib. VI, 34. *i. e.* die nach Morgen zu liegende Gegend.

Exortus, a, um, ſ. Exorior.

Exortus, us, *m.* das Hervorkommen, die Entſtehung, der Aufgang, z. E. ſolis, Auct. ad Her. III, 22. Plin. H. N. XII, 11: ſtellae faciunt exortus matutinos, Plin. H. N. II, 15: aequinoctialis, Ib. XIIII, 21: ſiderum, Ib. XI, 12: aqua ſubit altitudinem exortus ſui, Ib. XXXI, 6: aquilonis, Ib. VII, 2.

Exos, ossis, ohne Knochen, Lucret. III, 721.

Exosculatĭo, ōnis, *f.* das Küſſen, Plin. H. N. X, 34, von den Tauben *i. e.* ihr Schnäbeln.

Exoscŭlor, atus ſum, 1. küſſen: aliquem, Suet. Vitell. 7: collum uxoris, Ib. Calig. 33: manus, Ib. Oth. 12. Tacit. Hiſt. I, 45: tropiſch, z. E. ſcientiam rerum, Gell. II, 26 extr., *i. e.* ſchätzen, bewundern, lieben; Exoſculatus, a, um, ſteht auch paſſive, z. E. exoſculatis veſtigiis deae, Apul. Met. XI med. p. 265 Elm.: cf. Ammian. XXII, 7 (9).

Exossis, e, 1) ohne Knochen, ohne Gräten, z. E. lepus marinus, Apul. Apolog. ante med. p. 300 Elm.: daher 2) biegſam, z. E. im Tanzen, Ib. poſt med. p. 322. Not. Man hat auch exoſſus, a, um.

Exosso, avi, atum, are, 1) der Knochen oder der Gräten berauben, z. E. congrum, Terent. And. III, 4, 14: me quaſi muraenam exoſſare cogitat, Plaut. Amph. I, 1, 63: cf. Ib. Aul. II, 9, 2: os exoſſatum, Ib. Amph. I, 1, 162: daher biegſam machen, beugen: daher exoſſatum pectus, Lucret. IIII, 1266, biegſam, gebogen. 2) agrum, Perſ. VI, 51, von Steinen reinigen oder wohl bearbeiten.

Exossus, a, um, *i. q.* exoſſis, z. E. exoſſam ſaltationem, Apul. Met. I in. p. 104 Elm.

Exostra, ae, *f.* 1) eine hölzerne bewegliche Brücke, die durch die Belagerer von dem hölzernen Belagerungsthurme auf die Mauern der belagerten Stadt gelegt wird, um den Belagerern den Eingang in die Stadt zu verſchaffen, Veget. de re mil. IIII, 21: 2) eine hölzerne Maſchine auf dem Theater, die durch Hülfe gewiſſer Räder herum gedreht werden konnte, daß man alsdenn alles ſah, was hinter dem Vorhange war, Cic. Provinc. 6, nach der Erklärung des Turnebus.

Exōsus, a, um, 1) der da haſſet, haſſend, aliquem, Virg. Aen. V, 687: bella, Ib. XII, 517: 2) der da gehaßt wird, verhaßt, Gell. II, 18 extr.

Exōri-

Exŏtĕrĭcus, a, um, äußerlich *i. e.* gemein, was alle lernen können; *opp.* acroamaticus, a, um: beyde Wörter stehen griech. in Gellius XX, 5: cf. Varr. L. L. VI, 5 extr.

Exŏtĭcus, a, um, ausländisch, z. E. unguentum, Plaut. Most. I, 1, 41: vinum, Gell. XIII, 5: sermo, Apul. Met. I in.: pisces exotico iure perfusi, Ib. X ante med. p. 146 Elm.: Graecia exotica (sagt einer zu Athen), Plaut. Men. II, 1, 11, *i. e.* magna Graecia, ein Theil Italiens: daher exoticum, Plaut. Epid. II, 2, 48, ein ausländisches Kleid, *scil.* vestimentum.

Expallesco, lui, 3. 1) erblassen, blaß werden, Auct. ad Her. II, 5. Plaut. Curc. II, 3, 33. Plin. Ep. I, 5: 2) aliquid vor etwas erblassen *i. e.* erschrecken, sich entsetzen, z. E. haustus, Horat. Ep. I, 3, 10.

Expallĭdus, a, um, blaß, Tertull. de resurr. carn. 57: so auch expallido colore, Suet. Calig. 50 in. Ed. Graev.: doch haben andere Edd., z. E. Ernest., pallido.

Expallĭo, āre, des Mantels oder Oberkleids berauben, Plaut. Cas. V, 3, 6.

Expalpo, are, 1) streicheln, liebkosen, Plaut. Poen. I, 2, 144, wo es ohne casum steht: 2) durch Streicheln oder Liebkosen erhalten, erschmeicheln, aliquid ab aliquo, Pompon. ap. Non. 2 n. 277.

Expalpor, atus sum, ari, *i. q.* expalpo, z. E. argentum a patre erschmeicheln, Plaut. ap. Non. c. 2 n. 277 und c. 7 n. 74.

Expalponĭdes *nummorum*, ein erdichteter Name, Plaut. Pers. IIII, 6, 22, *i. e.* Erschmeichler.

Expandĭtor, ōris, *m.* der sich ausbreitet, z. E. vagus ille expanditor amnis, Plin. Paneg. 30 Ed. Cellar., doch hat Ed. Gesn. vagus ille, cum expanditur, amnis etc.

Expando, andi, ansum und assum, 3. von einander machen, ausbreiten, z. E. alas, Plin. H. N. X, 38: ficus in sole, Colum. XII, 15: herbas sub umbram, Ib. 15: vestes expansae, Plin. H. N. II, 103: in obliquum expansa, Ib. VIIII, 33: expansa velera circa navim, Ib. XXXI, 6 extr.: capillo expanso, Gell. XV, 15: flammeum expassum, Caecil. ap. Gell. XV, 15 et ap. Non. 4 n. 364. Not. Gellius XV, 15 sagt, die Alten hätten expassus nicht aber expansus, gesagt, und sagt doch selbst ebendaselbst capillo — quasi expanso: daher 1) öffnen, z. E. fores, z. E. expassae delubri fores, Tacit. Hist. V, 13: 2) erklären, z. E. rerum naturam dictis, Lucret. I, 127.

Expango, ĕre, festsetzen, z. E. sidera ad normam expangere, Plin. H. N. II, 26 n. Ed. Elzev., doch hat Hard. e codd. drucken lassen ad nomen expungere und erklärt es adpellare suo quodque nomine, designare, distinguere, separare.

Expansĭo, ōnis, *f.* Ausbreitung, Ausdehnung, z. E. corporis, Coel. Aur. Tard. V, 11.

Expansus, a, um, s. Expando.

Expapillo, are, z. E. brachium expapillatum, Plaut. Mil. IIII, 4, 44, *i. e.* bis an die Brust entblößt.

Expărĭo, ĕre, nicht mehr gebären, gleichsam ausgeboren haben: daher pecudes expartae, Varr. R. R. II, 5, 7 Ed. Gesn., *i. e.* die nicht mehr gebären: diese Lection rührt vom Scaliger her: sonst stand expertae dafür, welches vielleicht eben so viel ist.

Expassus, a, um, s. Expando.

Expatare *i. e.* in locum patentem se dare, sive in spatium se conferre, Fest.

Expatĭor, s. Exspatior.

Expatricius, i, *m. i. e.* qui patriciam dignitatem deposuit, Cod. Just. III, 24, 3.

Expătro, avi, atum, are, verrichten, thun, z. E. parum, Catull. 29, 16; Scaliger erklärt es verbuhlen.

Expăvĕfăcio, eci, actum, 3. in Entsetzen bringen, scheu machen, z. E. hominem, Senec. ep. 85 extr.: doch haben Edd. Gruter. Lips. und Gronov. exterrentia: Equi expavefacti, Hygin. fab. 14.

Expăvĕo und Expăvesco, pāvi, 2 und 3. sich entsetzen, sehr erschrecken, theils ohne Casum, theils mit dem Accusativ, vor etwas, z. E. Anseres expavescunt, Plin. H. N. XXI, 11: neque expavescentibus, Ib. XXIII, 1 post med.: ad tumultum expavescentia, Ib. X, 75 Ed. Hard., wo Ed. Elzev. expaventia hat: cuncta expavesco, Senec. Oedip. 27: delphinus hominem non expavescit, Plin. H. N. VIII, 7 ante med.: non id expavescendum est, Quintil. VIII, 4 ante med.: nec puella expaverat nuptiarum nomen, Petron. 26: nec speciem expaveris, Tacit. Hist. II, 76: expavit famem, Stat. Theb. XI, 318: Cum ad id expavisset minor Fabia, Liv. VI, 34: Cum hanc audaciam expaveas, Stat. in praefat. Sylv. III: Tonitrua expavescebat, Suet. Aug. 90 und Tiber. 69: Nec expavit ensem, Horat. Od. I, 37, 22.

Expavĭdus, a, um, sich entsetzend, erstaunt, erschrocken, Gell. I, 8, extr.

Expecto, Expectatĭo, s. Exspecto etc.

Expecto, ĕre, von ex und pecto, führt Quintilianus I, 7 in. an.

Expectŏro, are, aus der Brust oder aus dem Herzen jagen, vertreiben, z. E. sapientiam, Enn. ap. Cic. Tusc. IIII, 8: pavorem, Acc. ap. Non. 1 n. 52: desertum a fortuna, abiectum, adflictum ex animo expectorant, Ibid.: cf. Fest.

Expeculĭo, are, um das Eigenthum, um das Vermögen, das sich z. E. ein Sclav gesammelt hat, bringen, Plaut. Poen. IIII, 2, 21.

Expĕdĭo, ivi und ii, itum, 4. 1) eigentlich, einen, der an den Füßen verwickelt war,

los machen, los wickeln, z. E. einen Vogel: daher überhaupt los wickeln oder heraus wickeln, heraus winden, aus etwas, eigentlich und tropisch, befreyen, los machen, z. E. se ex laqueis, Cic. Verr. II, 42: so auch laqueis mortis, Horat. Od. III, 24, 8: restim, Apul. Met. I ante med. p. 109 Elm.: nodum, Cic. Att. V, 21: filium e servitute, Plaut. Capt. II, 3, 95: se ab omni occupatione, Cic. Att. III, 20: aliquem omni molestia, Ib. II, 25: se ex turba Terent. Ad. III, 4, 5: se crimine, Terent. Hec. V, 1, 28: aerumnis, Ib. III, 1, 8: cura, Ib. Phorm. V, 4, 4: errantem, Ovid. Fast. IIII, 669: exercitum eadem, qua impedierat, fortuna expediret, Liv. VIIII, 9: nisi tu me expedisses, Cic. Pis. 20: inter flammam et hostes expedior, Virg. Aen. II, 632: iter fugae per invias rupes, Liv. XXXVIII, 2 extr.: daher a) von Schwierigkeiten befreyen, entwickeln, in guten Stand setzen, verschaffen, z. E. aditum, Caes. B. G. VII, 86: salutem, Cic. Mil. 4, *i. e.* sein Leben retten: negotia, Cic. ad Div. XIII, 26: rem frumentariam, Caes. B. G. VII, 36: alimenta *i. e.* sich verschaffen, Tacit. Ann. VI, 43: cibaria pastoribus, Varr. R. R. II, 10, 9: b) bezahlen, z. E. nomina, Cic. Att. XVI, 6: illud Faberianum, *scil.* nomen, Ib. XII, 29: c) entwickeln, zu Stande bringen, z. E. exitum orationis, Cic. ad Div. III, 12: res, Cic. Att. XI, 18. Brut. 42: consilia, Tacit. Hist. III, 73, *i. e.* ausführen: fallaciam, Plaut. Capt. Prol. 40: d) iaculum, discum, Horat. Od. I, 8, 12, *i. e.* werfen, schleudern. e) heraus sagen oder sagen, erzählen, z. E. expedi mihi, Terent. Eun. IIII, 4, 36, sage mir: dilucide expedire, Ib. Phorm. II, 3, 52: cf. I, 4, 20. Virg. Ge. IIII, 286. Aen. III, 377. XI, 314. Tacit. Ann. IIII, 1. Ib. Hist. IIII, 48. Phaedr. III, 14, 6: f) heraus holen, heraus oder hervor nehmen, vorbringen, z. E. virgas, Cic. Verr. V, 62. Liv. II, 55. VIII, 32: Cererem canistris, Virg. Aen. I, 702 (706): arma, Caes. B. G. VII, 18. Virg. Aen. IIII, 592: merces, Ovid. Art. I, 422: vela, Ib. Her. XVII, 200, *i. e.* hervor holen oder zu recht machen: daher g) zu recht machen, in Bereitschaft halten, z. E. se ad pugnam, Liv. XXXVIII, 21: se ad proelium, Liv. II, 55: cf. Caes. B. C. I, 51: classem, Hirt. Alex. 25: naves, Caes. B. C. I, 56. II, 4: remigem militemque, Liv. XXVII, 39 med.: cibaria pastoribus, Varr. R. R. II, 10, 6: manus, Virg. Aen. XII, 258, *i. e.* sich zum Fechten bereit halten: tela animosque, Liv. XXXVIII, 25: h) herbey schaffen oder schaffen, z. E. vicarium, Liv. XXVIIII, 1: cibaria pastoribus, Varr., s. vorher: i) zu Felde ziehen, Tacit. Hist. I, 10 und 88: 2) dienlich, zuträglich, seyn, z. E. artes, quemadmodum expediant, Plaut. Trin. II, 1, 10: omnibus bonis expedit, rempublicam esse salvam, Cic. Phil. XIII, 8: nihil minus Caesari expedit ad diuturnitatem dominationis, Cic. Att. VI, 22: dubitabant, quid sibi expediret, Cic. Marc. 10: facere, quod utile sit, quod expedit, Cic. Off. III, 19: expedit bonas esse vobis, Terent. Heavt. II, 4, 8: Tu, si ita expedit, velim — consendas, Cic. Q. Fr. II, 2 extr.: expedire omnibus, ut — leges habeant, Justin. XXXIIII, 1: expedit reipublicae, ne sua re quis male utatur, Justinian. Institut. I tit. 8: Not. expedibo statt expediam, Plaut. Truc. I, 2, 36: so auch Acc. Enn. und Pacuv. ap. Non. c. 7 n. 78 und c. 10 n. 5. Das *Particip.* Expeditus, a, um, steht oft adjectivisch, 1) frey, nicht verhindert, nicht verwickelt, z. E. ut expeditus proficisci posset, Cic. Quint. 6: iter, Pompej. ad Domit. in Cic. ep. ad Att. VIII ante ep. 13: 2) frey von Schwierigkeiten, leicht, z. E. expedita oratio, Cic. Brut. 63: cuique expeditissimum, Cic. Amic. 4 in.: via expeditior, Cic. Flacc. 41 extr.: iter, s. vorher: rationes, Cic. ad Div. X, 25: nomen, Cic. Att. XIII, 29: negotia, Cic. ad Div. I, 3: fides, Cic. Att. XI, 1: pecunia expeditissima, Cic. ad Div. XI, 24: ad inveniendum expeditissima, Cic. Q. Fr. II, 5 extr.: coena, Plin. Ep. III, 12, *i. e.* kurz: 3) fertig, gleich bey der Hand, z. E. homo, Cic. Phil. X, 10: ad dicendum, Cic. Brut. 8: coena, Plin. Ep. III, 12, s. vorher: animus ad nutum expeditus, Cic. Haruſp. 28: habere in expedito esse, bey der Hand seyn, gleich da seyn, Senec. ep. 94, oder positum esse, Quintil. X, 7, 24: in expedito habere *i. e.* in Bereitschaft ꝛc., Liv. XXXVI, 16 extr.: 4) nicht bepackt, wenigstens nicht schwer bepackt, ohne Bagage, ohne schweres Geschütz, wie Soldaten gehen, die eine geschwinde Expedition verrichten sollen, folglich ohne Hinderniß, schnell, geschwind, z. E. legiones, Caes. B. G. VII, 11. Cic. Att. VIII, 9 extr.: milites peditesque, Liv. XXXIIII, 26: cohortes, Ib.: classis, Liv. XXVI, 24 in.: Clodius expeditus, Cic. Mil. 10: cum mille expeditis, Liv. XXXVIII, 4: Not. expeditis militum, Liv. XXX, 9 in. statt militibus.

Expĕdĭte, leicht, ohne Schwierigkeit, fertig, geschwind, z. E. reden, vortragen, reisen, schiffen ꝛc., z. E. explicare, Cic. Brut. 67: fabulari, Plaut. Men. I, 2, 62: loqui, Suet. Aug. 89: celeriter expediteque percipere, Cic. Fin. V, 12: expeditius navigare, Cic. Att. VI, 8: putatio fit expeditius, Colum. Arb. 11: implicite et absconditе sed patentius et expeditius, Cic. Invent. II, 23: ex quo te facillime et expeditissime conferas, Cic. ad Div. VI, 20.

Expĕdĭtĭo, ōnis, *f.* 1) Entwickelung, *i. e.* a) deutliche und gründliche Erklärung, Auct. ad Her. IIII, 29: b) Erzählung, Anführung, rerum, Auct. ad Her. IIII, 54 extr., doch kann auch seyn Verrichtung,

2) Ver-

2) Verrichtung, z. E. rerum, Auct. ad Her. . vorher. : 3) ein Feldzug, Expedition, z. E. educere milites in expeditionem, Cic. Div. I, 33: milites in expeditionem mittere, Caes. B. G. V, 10: expeditionem suscipere, Senec. Claud. 17: obire, Senec. ep. 96 extr.: infelix, Liv. XXVII, 27: cf. Hirt. B. G. VIII, 14. Suet. Aug. 29 und öfter: daher tropisch von den Bienen, Plin. H. N. XI, 8.

Expĕdītiōnālis, e, den Feldzug betreffend, z. E. res, Ammian. XXXI, 16 (47): usus, Spartian. in Nigro 10.

Expĕdītus, a, um, s. Expedio.

Expello, pŭli, pulsum, 3. heraus treiben, heraus jagen, wegtreiben, wegstoßen, vertreiben, 1) eigentlich, z. E. pecus, Liv. II, 11: aliquem domo, Cic. Pis. 7: civitate, Cic. Att. X, 4: possessionibus, Caes. B. G. VI, 21: hostes finibus, Ib. IIII, 3: aliquem ex republica, Cic. ad Div. VI, 6: e praetorio, Cic. Quint. 7: ex urbe, Cic. Sext. 13: e patria, Ib.: praesidium ex arce, Nep. Epam. 10: naves ab litore, Liv. XXXXI, 3, vom Lande abstoßen: ferner aliquem vita d. i. tödten, Cic. Mur. 16: so auch expelli saevo i. e. mori, Lucret. III, 359: se periculo i. e. befreyen, herausreißen, Plaut. Bacch. IIII, 9, 41: ferner arcu sagittam, Ovid. Met. VIII, 381, i. e. abschießen: auch juvencos monte, Ib. II, 843: auch wohin treiben, z. E. pondus (i. e. die Leibesfrucht) se in auras expulit, Ibid. VIIII, 704, i. e. ins Licht der Welt gekommen: fucos in opera zur Arbeit, Plin. H. N. XI, 11: navigia expulsa in ripam, Curt. VIIII, 4: naves ab litore in altum, Liv. XXXXI, 3, s. vorher: 2) tropisch i. e. wegtreiben, vertreiben, benehmen ꝛc., z. E. dubitationem, Caes. B. G. V, 46: memoriam beneficiorum, Caes. B. C. I, 34: vitia ex animo, Lucret. V, 51: curas pectore, Lucan. III, 53: laetitias ex pectore, Catull. 76, 22: morbum bilemque, Horat. Ep. I, 2, 137: spem, Ovid. Fast. VI, 145: somnos, Ib. XIIII, 72: paupertatem, Petron. 10: animam, Ovid. Met. VI, 617: vitam, Tacit. Ann. XVI, 19: sententiam i. e. reiicere, Plin. Ep. VIII, 14 extr. Not. expulsus ein Vertriebner, Exulant, Cic. Phil. VII, 6.

Expendo, di, sum, 3) wägen, abwägen, auf der Wage aufziehen, z. E. aliquem, Plaut. Asin. II, 2, 34: aurum auro, Ib. Rud. IIII, 4, 43: baccam aut margaritam, Cels. V, 19 sect. 12: aliquem auro, Plaut. Bacch. IIII, 4, 1, i. e. gegen Gold wägen: daher 1) auszahlen, ausgeben, zahlen, z. E. Geld, weil die Uralten das Gold oder Silber sich bey Auszahlungen zuwogen, z. E. auri pondo centum expensum est, Cic. Flacc. 28: expendere numos, Horat. Ep. II, 1, 105: viginti millia talentum in hos sumtus, Justin. XII, 11, i. e. auszahlen, daran wenden: usuras, Pandect. XVIIII, 1, 47: cf. Cic. ad Div. VIII, 10 in.: daher expensus, a, um, ausgezahlt, gegeben: dabei ferre alicui expensum, Cic. Att. VII, 3 extr. Cic. ad Div., V, 20 extr. Cic. Verr. I, 39 extr., oder pecuniam expensam, Cic. Caecin. 6 in. Cic. Rosc. Com. 5. Hirt. Alex. 56, eigentlich, ins Rechnungsbuch eintragen (einschreiben), daß man einem Geld ausgezahlt oder gegeben oder auch geliehen habe: kürzer, einem Geld auszahlen oder geben, leihen: daher pecuniam alicui sine fenore expensam ferre, Liv. VI, 20, i. e. ohne Zinsen leihen: expensum sumtui ferre, Nep. Att. 13, i. e. ausgeben, aufwenden: daher überhaupt einem etwas geben, z. E. legionem alicui expensam ferre, Coel. in Cic. epist. ad Div. VIII, 4: daher expensum alicui ferre i. e. zuschreiben, zu danken haben, z. E. aliquid facilitati suae, Pand. XXXVI, 4, 3: negligentiae suae, Ibid. XXXXII, 8, 24. Auch hat man expenso ferre, z. E. vestem supellectilis nomine, Ib. XXXIII, 10, 10, i. e. unter den Hausrath mit zählen, mit darunter rechnen: daher expendere tropisch, bezahlen, z. E. von Strafen, gleichsam Strafe geben oder zahlen, i. e. Strafe leiden, gestraft werden, z. E. poenas Jovi expendere, Cic. Tusc. II, 10: auch ohne Dativ, Tac. Ann. XII, 18. Sil. 698: so auch supplicia, Sil. VI, 586: supplicia et poenas, Virg. Aen. XI, 257: so auch scelus i. e poenas sceleris, ib. II, 229: so auch pretium dignum alicui ob mitia facta, Sil. VII, 713, i. e. bezahlen: daher expensa, *scil.* pecunia, Ausgabe, Aufwand, Claudian. in I consul. Stilich. 145. Pandect. XXVII, 10, 1: so auch expensum: daher tabulae accepti et expensi, Cic. Rosc. Com. 1, oder codex accepti et expensi, Ibid. oder codex acceptum (statt acceptorum) et expensum (statt expensorum) i. e. das Einnahme- und Ausgabebuch, worin die Römer alles aufschrieben, was sie einnahmen oder ausgaben: cf. Accipio.: 2) taxiren, schätzen, z. E. aurum, qui (quo) Hector expensus fuit (ab Achille), Plaut. Men. II, 4, 20: daher, tropisch, abwägen i. e. schätzen, erwägen, überlegen, z. E. voluptates, Cic. red. Sen. 6: argumenta, Cic. Or. II, 76: omnia, Cic. Or. 15: testem, Cic. Flacc. 5: cf. Virg. Aen. XII, 20. Ovid. Am. III, 5, 34. Met. XIII, 150. Tacit. Hist. I, 87. Ann. XIII, 3.

Expensa, ae, *f. scil.* pecunia (von expensus, a, um,): *Plur.* expensae, Ausgaben, Aufwand, Pandect. XXVII, 10, 1. Claudian. in I consulat. Stilich. 145: cf. Expendo.

Expense, sehr, z. E. Coelatos expense deficcant, Theod. Prisc. de diaeta 15: so auch rogare, Cic. Att. V, 2 post med., si lectio certa.

Expensilatio oder richtiger Expensilatio, ōnis, *f.* i. e. das Eintragen ins Rechnungsbuch, daß das Geld gezahlt sey, Gell. XIIII, 2.

Expensio, ōnis, *f.* Auszahlung, Ausgabe,

gabe, Symmach. Ep. V, 74 (76). Cod. Theod. VI, 4, 24.

Expenso, are, 1) auszahlen an jemanden, aliquid alicui, Plaut. Pseud. II, 2, 31. Pandect. XXXX, 5, 41 med.: 2) eintheilen, vertheilen, z. E. dies intercalares, Macrob. Sat. I, 13.

Expensus, a, um, s. Expendo.

Expergefăcio, ēci, actum, 3. 1) erwecken, ermuntern, a) aus dem Schlafe, z. E. expergefactus e somno, Sueton. Calig. 6, und ohne ex somno, Ibid. Claud. 8: b) überhaupt erwecken, ermuntern, z. E. se, Cic. Verr. V, 15: daher 2) erregen, z. E. Hic Italiam tumultus expergefecit terrore subito, Auct. ad Her. IIII, 34: mele (*i. e.* cantica) per chordas cet., Lucret. II, 413, *i. e.* auf Saiteninstrumenten spielen: daher flagitium *i. e.* begehen, Plaut. Curc. I, 3, 42.

Expergefactĭo, ōnis, *f.* Ermunterung, Erweckung, z. E. a somno, Augustin. de vera relig. 50.

Expergefio, actus sum, fieri, s. Expergefacio.

Expergifico, are, erwecken, ermuntern, z. E. ingenium, Gell. XVII, 12.

Expergifĭcus, a, um, erweckend, ermunternd, z. E. carmen galli, Apul. Flor. 2 p. 349 Elm.

Expergisco, ĕre, 1) aufwecken, ermuntern, z. E. lethargicos expergiscit, Plin. H. N. XXII, 13 in. Ed. Elzev., doch liest Hard. expergisci *scil.* cogit: 2) statt expergiscor, Pompon. ap. Non. 7 n. 40.

Expergiscor, experrectus sum, 3. aufwachen, erwachen, 1) aus dem Schlafe, Cic. Acad. IIII, 6. Cic. Att. I, 2, 33. Hor. Ep. I, 2, 33: 2) tropisch erwachen, *i. e.* sich ermuntern, wachsam sepn, sich thätig bezeigen ꝛc., Terent. Ad. IIII, 4, 21. Plaut. Asin. II, 1, 11. Sallust. Cat. 20 (21). Cic. Rosc. Am. 49 in.: Not. experrectior, z. E. ut sint apes experrectiores, Colum. VIIII, 7.

Expergĭtus, munter, wachsam, z. E. munus obire, Apul. Met. II post med. p. 125 Elm.: auscultare, Ibid. VIII extr.

Expergĭtus, a, um, s. Expergo.

Expergo, gi, gĭtum, 3. erwecken, ermuntern, a) aus dem Schlafe, Acc. ap. Non. 2 n. 278, und Sanctra Ibid.: b) überhaupt, Gell. VI, 10: daher expergitus, a, um, erwacht, erweckt, Lucret. III, 942: tunc demum Diophanes expergitus, Apul. Met. II ante med. p. 121 Elm.: e somno, Lucil. ap. Diomed. et Prisc.

Experientĭa, ae, *f.* 1) die Probe, der Versuch, z. E. experientia tentare quaedam, Varr. R. R. I, 18 extr.: ad hanc experientiam excitavit, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 18 extr.: cf. Vellej. II, 57, auch seq. genit., z. E. veri, Ovid. Met. I, 225: belli, Vellej. II, 78: patrimonii amplificandi, Cic. Rab. post. 16: 2) die durch Versuch erlangte Kenntniß, Erfahrung, z. E. nihil plus confert quam experientia, Cels. praef. pr. med.: cf. Manil. I, 61. Virg. Georg. I, 4 longa, Tacit. Ann. I, 46: auch seq. genit. z. E. rerum, Ibid. I, 4. Colum. X, 328.

Experimentum, i, n das, wodurch man die Wahrheit einer Sache sieht, Probe, Beweis, Cic. Tusc. III, 30 extr. Sallust. Jug. 46 (50). Tacit. Ann. XIII. 21 P. Paneg. 43. Plin. H. N. V, 1 post med. XIII, 2. XVII, 2. XXVIIII, 1 post med.

Experior, ertus sum, 4: 1) durch eine Versuche sich Kenntniß von einer Person oder Sache verschaffen, versuchen, probieren, auf die Probe stellen, sich in etwas einlassen, z. E. experiri libet, quantum audatis, Liv. XXV, 38: rem in augurio, Liv. I, 36, wo besser in weg wäre, wo nicht in augurio (als ein Wort) *i. e.* augurio ju lassen: ut experirentur, an viveret, Plin. Ep. III, 14: libet experiri, quo evasurus sis, Plaut. Trin. IIII, 2, 39: experiamur, quid possit uterque, Virg. Ecl. III, 28: in me ipso experior, ut (wie) exalbescam, Cic. Or. I, 26: experti simul, si (*i. e.* an), Val. Fl. V, 562: experiemur, utrum cet., Curt. VI, 11 post med.: seq. infin., z. E. redde beneficium, Terent. Phorm. III, 3, 5: auch seq. accus., z. E. omnia, Terent. And. I, 1, 11. Cic. Or. 1: extrema, Sallust Cat. 58 (27): animum alicuius, Quintil. V, 7: memoriam, Ib. XI, 2: aves, Ovid. Fast. III, 814: deos iniquos, Ibid. Trist III. 2, 37: pueros, Cic. Div. II, 46: Romanos, Nep. Hamilc. 4, *i. e.* sich mit ihnen einlassen und ihnen fechten: ius, Cic. Caecin. 7. Pandect. II, 4, 1: auch bloß experiri, Ib. XXXX, 8, 4. Cic. Caecin. 12 (s. hernach) probieren: auch heißt es versuchen, aus Gebrauch von etwas machen, z. E. libertatem, Sallust. Jug. 31 (33): imperium, Liv. II, 59: so auch ius, s. vorher: Not. *Particip.* experiens steht auch adjective, 1) geschäftig, thätig, unternehmend, z. E. promtissimus homo et experiens, Cic. Verr. IIII, 17: vir fortis et experiens, Cic. Cluent. 8, wo es nicht eben hier erfahren ist: so auch experientissimus arator, Cic. Ver. III, 71: experiens arator, Ib.: vir acer et experiens, Liv. VI, 34: cf. Ovid. Am. I, 9, 32. Pont. II, 7, 11: (2) erfahren, Erfahrung habend, z. E. Ulysses, Ovid. Met. XIIII, 159, wo es nicht auch thätig, geschäftig, ist: arator, Cic., s. vorher: auch seq. genit., z. E. laborum, Ovid. Met. I, 414: so auch expertus servitudinis indignitatisque, Liv. XXIIII, 22 in.: so will auch Drakenborg Liv. IIII, 9 post med. lesen experta certaminis: b) *Particip.* expertus, a, um, steht oft passive, erfahren, versucht, z. E. virtus experta, Cic. Balb. 6. Liv. II, 44: dulcedo libertatis, Liv. I, 17: per omnia expertus, Liv. I, 34 extr.: medicina, Plin. H. N. XXVIIII, 1: industria, Suet. Vesp. 4: cf. Tacit. Ann. II, 17: expertissimus, Sueton. Tiber. 9: auch seq. genit., z. E. experts

pertus belli *i. e.* in bello, Tacit. Hist. IIII, 76. Virg. Aen. X, 173: expertum est, Gell. XV, 7. Cato R. R. 157 post med.: daher 2) sich mit jemanden einlassen, streiten, zanken, z. E. cum aliquo, Plaut. Cist. II, 1, 11: daher experiri legibus, Nep. Timol. 5: oder iudicio, Cic. Rosc. Com. 9: oder iure, Cic. Quint. 11: oder ius, Cic. Caecin. 12. Pandect. II, 4, 1: auch bloß experiri, Cic. Quint. 16. Cic. Caecin. 7. Cic. Coel. 8. Liv. XXXX, 29 extr.: cum aliquo, Cic. Quint. 21, *i. e* rechtlich verfahren, processiren, klagen, verklagen. Not. auch hat man experio statt experior, z. E. experibis, Catull. 21, 5, doch lesen Andere experiris.

Experītus, *i. e.* imperitus, Fest.

Experiūro, are, *i. e.* valde iuro, Afran. ap. Non. 7 n. 45.

Experrectus, a, um, s. Expergiscor.

Expers, tis. 1) der an etwas nicht Theil nimmt, untheilhaft, z. E. periculorum, Cic. ad Div. IIII, 14 extr: consilii sui, Cic. Att. VIII, 8: patriae, famae cet., Sall. Cat. 33 (34): amoris *i. e.* der davon nichts weis, Plaut. Pseud. I, 5, 83 und öfter, wo es auch oft sich ohne übersetzen läßt: auch seq. partis, durch einen Ueberfluß, z. E. expers partis de nostris bonis, Terent. Heavt IIII, 1, 39: auch mit dem Ablativ z. E. more eo, Plaut. Amph. I, 2, 81: domo, Ib. Pers. IIII, 3, 40. 2) der etwas nicht hat, davon befreyt, beraubt, oder leer ist; der ohne etwas ist: daher es oft mit ohne übersetzt wird, z. E. eruditionis, Cic. Or. II, 1: veritatis, Ib. 9: humanitatis, Cic. Div. II, 38: turpitudinis, Cic. Verr. II, 78, wo steht nulla vitae pars summae turpitudinis esset expers: imperii, Plaut. Asin. III, 2. 1, *i. e.* nicht unterworfen dem Befehle ꝛc.: literarum Graecarum, Nep. praef., *i. e.* unwissend: eben so amoris, z. E. expertem te amoris semper fui, Plaut. Pseud. I, 5, 83, *i. e.* habe mir die Liebe verhehlt: expers sui *i. e.* außer sich, seiner nicht mächtig, Senec. Troad 675. Auch mit dem Ablativ z. E. metu, Plaut. Asin. I, 1, 31: domo, Plaut.: more, Plaut., s. vorher.: malitiis, Turpil. ap. Non. 9 n 10: vitiis, Lucret. II, 1091: somno, Ib. IIII, 1179: unguentis, Catull. 65, 76: fama atque fortunis, Sallust. Cat. 33 (34). 3) Auch steht es, wie Einige glauben, statt expertus, z. E. vinum maris expers, Horat. Sat. II, 8, 15, *i. e.* der übers Meer gekommen, ausländisch; doch Andere erklären es, der nicht mit Seewasser vermischt worden, oder durch Beymischung des Seewassers gemacht worden, wovon Cato R. R. 23 und 105 redet: sapere nostrum hoc maris expers, Pers. VI, 39, *i. e.* sapienia transmarina et graeca, quae tali modo mare experta est et mare transiit: doch erklären es Andre einheimisch, nostra, cismarina: Andre nehmen maris von mas, und erklären expers maris unmännlich, weibisch.

Expertio, onis, *f.* Versuch, Probe, Vitruv. VIII, 5.

Expertor, oris, *m. i. e.* der etwas versucht oder versucht hat, z. E. Turbarum expertor, Sil. XII, 502: doch liest man itzt insgemein expertem.

Expertus, a, um, s. Experior.

Expetesso oder Expetisso, ĕre, nach etwas Verlangen tragen, verlangen, aliquid und aliquem, Plaut. Mil. IIII, 1, 13. IIII, 6, 14. Ib. Rud. I, 5, 1. Trin. II, 1, 4.

Expetibilis, e, angenehm, Tac. Ann. XVI, 21: doch hat Ed. Ernest. exspectabilem.

Expetītor, oris, *m.* der etwas oder nach etwas verlangt, Symmach. VIII, 45 (46).

Expĕto, ivi, itum, 3. eigentlich, auf etwas los gehen, es geschehe mit Güte oder nicht, daher 1) etwas verlangen, es geschehe in Gedanken, mit Worten, mit Bitten, oder mit Gewalt: daher a) ausersehen, z. E. hanc mihi expetivi, Terent. And. IIII, 2, 13: b) Verlangen tragen, wünschen, verlangen, z. E. mortem, Cic. Tusc. I, 48: scire aliquid, Terent. Heavt. I, 1, 17: videre, Plaut. Rud. I, 4, 20: divitias, Cic. Off. I, 8: doch kanns auch seyn darnach trachten: so auch pecuniam, Cic. Or. II, 40: c) verlangen, fordern, gütlich oder nicht, mit Bitten oder nicht, z. E. auxilium ab aliquo, Cic. Manil. 11: aliquem, Ib. 2: expetere ac postulare, Ib. 19: divitias, Cic. Off. I, 8: pecuniam, Cic. Or. II, 40: aliquid summa cupiditate, Cic. Verr. IIII, 49: sin omnia praestitero quae sunt a bonis viris expetenda, Cic. Planc. 1: doch hat Ed. Graev. und Ernest. exspectanda aus 2 Codd., folglich vielleicht ohne Ursache: nihil nisi quod honestum sit, optare aut expetere, Cic. Off. I, 20: salutem, auxilium, Terent. And. II, 1, 19: pacem Jovis hostilis, Plaut. Amph. V, 1, 75: promissum alicuius, Cic. ad Div. VI, 17: ius ab invitis, Liv. III, 40: daher poenas ab aliquo, Cic. Marc. 6. Flacc. 38: auch in aliquem, Liv. I, 23. Strafe fordern *i. e.* strafen: doch kanns auch heißen nehmen, s. u. 2: so auch supplicium, Liv. XXII, 13. Not. preces expetere *i. e.* bitten, z. E. deorum, die Götter bitten, epist. Corneliae matris Gracch. in fragm. Nepot. Daher forschen, fragen nach etwas, wissen wollen, Valer. Flacc. V, 577: d) nach etwas trachten, z. E. mare medium terrae locum expetens, Cic. Nat. D. II, 45: vitam alicuius, Cic. Dejot. 11, nach dem Leben: doch kanns auch heißen angreifen, darauf los gehen: divitias, Cic. Off. I, 8: pecuniam, Cic. Or. II, 40. s. vorher: id expetivisse, ne cet., Plaut. Cas. II, 7, 7, *i. e.* darnach getrachtet, sich Mühe gegeben habe: herba, quae mire capris expetitur, Plin. H. N. XXV, 8 post med. 2) nehmen, fassen, verrichten, z. E. consilia,

Plaut. Moſt. IIII, 1, 4, Entſchließungen: ſo auch poenas Cic.: ſupplicium, Liv. ſ. n. 1. 3) ſich zutragen, Plaut. Amph. I, 1, 20. 4) widerfahren, eintreffen, fallen auf jemanden, z. E. mihi illius ira et maledicta expetent, Plaut. Amph. III, 2, 15: ſuam culpam in mortalem expetere, Plaut. Amph. I, 2, 33, *i. e.* fallen, treffen: in vigilantes expetunt viſa in ſomnis, Plaut. Mil. II, 4, 40, *i. e.* eintreffen, ausgehen: cuius in tergum mendacia expetant, Plaut. Amph. II, 1, 42. 5) aetatem expetit, Plaut. Poen. III, 3, 22, dauert ewig: wo nicht bey expetit etwa poenas fehlt *i. e.* rächt ſich Zeit ſeines Lebens hindurch. 6) auf etwas losgehen, angreifen, z. E. vitam alicuius, Cic., ſ. vorher.

Expiābilis, e, verſöhnlich, wieder gut zu machen, z. E. bellum, Cic. Phil. XIII, 1 poſt med.: doch haben die neuern Edd. inexpiabile.

Expiātio, ōnis, *f.* Entſündigung, Verſöhnung, Genugthuung, Satisfaction, z. E. ſcelerum, Cic. Leg. I, 14: foederis rupti, Liv. VIIII, 1: diis violatis expiatio debetur, Cic. Haruſp. 10.

Expiātor, ōris, *m.* der etwas Böſes wieder gut macht, Verſöhner, Reiniger, Genugthuer, z. E. impuritatis, Tertull. de pudic. 15 extr.

Expiātōrius, a, um, entſündigend, wieder gut machend, ausſöhnend, reinigend, z. E. poenae, Auguſtin. Civ. D. XXI, 13.

Expiātrix, īcis, *f. i. e.* quae expiat, Feſt.

Expiātus, us, *m. i. q.* expiatio, Tertull. adv. Valent. 13.

Expictus, a, um, ſ. Expingo.

Expīlātio, ōnis, *f.* Plünderung, Beraubung, z. E. ſociorum, Cic. Off. I, 21 extr. III, 8.

Expīlātor, ōris, *m.* ein Berauber, Räuber, Cic. Q. Fr. I, 1, 2. Pandect. XXXXVII, 18, 1.

Expīlo, avi, atum, are, ausplündern, berauben, z. E. aerarium, Cic. Parad. VI, 1: armarium, Cic. Cluent. 64: regem, Cic. Verr. IIII, 27 extr.: ſocios, Cic. Manil. 19: fana, Cic. Off. III, 23: theſauros, Liv. XXXI, 12 in.: lagenam, Petron. 22, *i. e.* heimlich austrinken: rem hereditariam, Pandect. XXVIIII, 2, 21: hereditatem, Ib. XXXXVII tit. 19.

Expingo, inxi, ictum, 3. malen, 1) mit Farbe, malen, bemalen, ſchminken, verſchönern, z. E. Thamar ſe expinxerat et ornaverat, Tertull. de cultu fem. 12: pericula (*i. e.* die Schiffe), Plin. H. N. XXXV, 7: genas, Martial. VII, 32, 2: cutem, Ib. VIII, 52, 8. 2) mit Worten *i. e.* genau beſchreiben, z. E. motus hominum, Cic. Tuſc. V, 39.

Expinso, āre, zerſtampfen, mahlen, z. E. far, Cato R. R. 2.

Expio, avi, atum, are, 1) etwas durch Laſter oder Verbrechen beſudeltes reinigen, entſündigen, z. E. metuo, te atque illos ut expiare poſſis, Plaut. Moſt. II, 2, 24: forum a ſceleris veſtigiis, Cic. Rab. perd. 4: forum, Cic. Phil. I, 12: arma, Horat. Od. II, 1, 4: civitatem, Flor. I, 13 extr. 2) jemanden von der Strafe durch eine gewiſſe Genugthuung befreyen, entſündigen, z. E. filium pecunia publica, Liv. I, 26: puerum, Perſ. II, 34: civitatem, Flor. I, 13 extr.: daher a) wieder gut machen, durch eine Genugthuung, z. E. Beſtrafung ꝛc.: Satisfaction geben, vergüten, z. E. ſcelus ſupplicio, Cic. Haruſp. 16: legatorum iniurias, Liv. I, 14: regni infamiam, Justin. III, 2: potentiam ſupplicio, Tacit. Hist. III, 11: errata, Cic. Haruſp. 11: ſacrum commiſſum, Cic. Leg. II, 9: quae violata ſunt, expiabuntur, Cic. Att. I, 17 poſt med.: ita ſcelera dii in noſtros milites expiaverunt, *i. e.* puniendis militibus noſtris, Cic. Pis. 35: errorem detrimentis, Plin. Ep. VII, 10: cupiditatem unco, Plin. Paneg. 33, *i. e.* beſtrafen: daher b) beſtrafen, z. E. ſcelus, Liv. XXVIII, 17: cupiditatem uncō, Plin. Paneg. 33. 3) rem, wegen einer Sache, die etwas Böſes bedeuten ſollte, eine gottesdienſtliche Handlung verrichten, z. E. opfern ꝛc.: folglich das Böſe abwenden, z. E. prodigium, Liv. XXIII, 31 extr. und 39 med.: cf. Cic. Div. II, 63: vos eam nocturnam, Liv. V, 50: errata, Cic. Haruſp. 11: ſacrum commiſſum, Cic. Leg. II, 9: quae violata ſunt, expiabuntur, Cic. Att. I, 17 poſt med.: ſcelus, Horat. Od. I, 2, 29: deteſtationem victima, Ib. Epod. V, 90. 4) etwas wieder gut machen, vergüten, *i. e.* wieder einbringen, erſetzen, z. E. incommodum virtute, Caes. B. G. V, 52: cladem victoriis, Flor. I, 12: 5) beſchwichtigen, ſtillen, z. E. cupiditates, Cic. Provinc. 1: dolorem, Hirt. B. G. VIII, 43: egeſtates, Cic. Phil. XIIII, 4: 6) beſänftigen, beſänftigen, z. E. manes mortuorum, Cic. Piſ. 7 extr.: tutelam navis, Petron. 105: iram, Senec. Octav. 859.

Expiro, ſ. Exſpiro.

Expiscor, atus ſum, ari, ausforſchen, unterſuchen, nachforſchen, z. E. omnia me ab illo expiſcatum, Cic. ad Div. VIII, 19: expiſcare, quaſi non noſſes, Terent. Phorm. II, 3, 35: nihil expiſcatus eſt, Cic. Piſ. 28, *i. e.* hat nichts unterſucht, oder hat es nicht unterſucht.

Explānābilis, e, 1) erklärlich, deutlich zu machen: 2) deutlich, z. E. vox, Senec. de ira I, 3.

Explānātē, deutlich, z. E. ſcribere, Gell. XVI, 8: explanatius, Cic. Or. 33.

Explānātio, ōnis *f.* eigentlich, die Gerade- oder Ebenmachung einer krummen, höckerigen, ungeraden, Sache: daher die Deutlichmachung einer Sache: daher 1) die Erklärung, Auslegung, z. E. eines Traumes, Orakels, Satzes ꝛc., Cic. Div. I, 51. Cic. Or. III, 53. Auct. ad Her. IIII, 26.

Digitized by Google

6. Plin. H. N. X, 68: animi, *i. e.* der Gedanken, Plin. H. N. XI, 51 extr.: religionis explanatio, Cic. Haruſp. 7 in. Ed. Erneſt., doch hat Ed. Graev. expiatio. 2) deutliche Ausſprache, z. E. verborum, Quintil. X, 3, 33: dentes cum defuere, explanationem omnem adimunt, Plin. H. N. VII, 16, *i. e.* das deutliche Reden.

Explānātor, oris, *m.* der etwas deutlich macht, Ausleger, Erklärer, z. E. explanatores, *ſcil.* oraculorum, ſomniorum, Cic. Div. I 51.

Explānātorius, a, um, erklärend, z. E. liber, Coel. Aur. Acut. III, 1.

Explāno, avi, atum, are, eigentlich, eben machen, flach machen: daher 1) ausbreiten, z. E. cortex explanatus, Plin. H. N. XVI, 8. 2) deutlich machen, z. E. interpretando durchs Erklären, Cic. Brut. 31. daher a) erklären, Cic. Off. I, 27 und 3. Cic. Or. II, 19. Cic. Fin. II, 19: b) erzählen, Salluſt. Cat. 4, Terent. Phorm. II, 1, 33. Plin. H. N. VI, 23: c) deutlich ausſprechen, z. E. verba, Plin. Paneg. 64: daher explanatus, a, um, deutlich, z. E. vocum impreſſio, Cic. Acad. I, 5.

Explanto, are, ein Gewächs aus der Erde heraus reißen, z. E. quidquid viret, explantare, Colum. IIII, 27 extr.: ne ventis explantentur, Ib. 14.

Explaudo, ſi, ſum, 3. *i. q.* explodo, durch Klatſchen verjagen, z. E. gallum noctem explaudentibus alis cet., Lucret. III, 714: auch abſolute, pars plaudite, pars explaudite, Auſon. in VII Sapient. de Thaet. extr., *i. e.* misbilligen, verwerfen.

Explēbilis, e, was ſich ſtillen, ſättigen, läßt, erſättlich: ſcheint nicht vorzukommen; allein Cic. Fuſc. IIII 4 ſteht inexplebilis, und muß auch ſo heißen.

Explēmentum, i. n. das, womit man etwas ausfüllt, Ausfüllungs- oder Sättigungsmittel, Ausfüllung, z. E. cacumina arborum eſſe explementum ventris, Senec. ep. 110 poſt med.: quaerere explementum inanimentis, *i. e.* ſeinen leeren Magen füllen wollen, Plaut. Stich. I, 3, 19: Virginium debuiſſe deſinere, quod ſequitur: *Et in decimum cet.*, explementum eſſe, Senec. Suaſor 2 extr.

Explendesco, ſ. Exſplendeſco.

Explenunt *i. e.* explent, Feſt.

Explēo, evi etum, 2. ausfüllen, erfüllen, voll füllen, z. E. foſſam aggere, Caeſ. B. G. VII, 79: mundum omnibus bonis, Cic. Univ. 3: dum ſcribo, explevi totas ceras quatuor, Plaut. Curc. III, 40: cimas, Cic. Or. 69: vulnera, Plin. H. N. XXXV, 6, *i. e.* machen, daß ſie zuwachſen: ſo auch cicatrices, Ib. XXXVI, 21 extr. und alopecias, Ib. XXXIIII, 18 med.: ſo auch tropiſch, animum gaudio, Terent. Andr. II, 2, 2: ſententias molloribus numeris, Cic. Or. 13: daher tropiſch, ausfüllen, gleich kommen, erreichen, betragen, z. E. cum pampini quatuor digitos longitudine expleverint, Plin. H. N. XVIII, 17 med.: menſuram, Ib. XIIII, 8: aurum, quod ſummam talenti Attici expleret, Liv. XXXVIII, 24: omnis numerus explebat amplius octoginta millia, Vellej. II, 110: daher 1) Genüge thun, erfüllen, z. E. officium, Cic. fil. in Cic. ep. ad Div. XVI, 25: munus ſuſceptum, Cic. Provinc. 14: omnem exſpectationem deſiderii noſtri, Cic. Orat. 47: conditionem, Pandect. XXXX, 7, 4: mandatum, Ib. XVII, 1, 27: ſpem, Juſtin. XXII, 8: deſiderium, Liv. I, 9 extr. 2) befriedigen, ſättigen, z. E. avaritiam pecunia, Cic. Roſc. Am. 52: ſitim, Cic. Senect. 8: famem, Phaedr. IIII, 17, 5: cupidinem, Lucret. IIII, 874: deſiderium, Liv. I, 9: odium, Liv. IIII, 32. Cic. Mil. 23: cupiditates, Cic. Partit. 27: auch aliquem, z. E. ne ſcribendo te expleam, Cic. ad Div. II, 1: expleri mentem nequit, Virg. Aen. I, 713 (717): ſe ſich ſättigen, Celſ. I, 2: extr, Plaut. Curc. III, 16: ut me unum expleant, Terent. Heaut. I, 1, 77, *i. e.* meinen Willen zu befriedigen, mich recht nach meinem Sinne bedienen: daher animum ſeine oder jemandes Luſt oder Willen befriedigen, ſein oder jemandes Müthchen kühlen, Terent. Andr. I, 2, 17. Ib. Hec. V, 1. 29. V, 2, 17. Cic. Dom. 17: auch mit dem Genitiv ſtatt des Ablativs, z. E. ultricis flammae, Virg. Aen. II, 586: 3) vollzählig machen, voll machen, z. E. numerum, Liv. V, 10. XXIIII, 11. die Zahl voll machen: ſo auch centurias non explere, Liv. XXXVII, 47: oder tribus, Liv. III, 64, *i. e.* die gehörige Anzahl der Stimmen nicht bekommen. 4) ergänzen oder vollzählig machen, erſetzen, z. E. legiones, Liv. XXIII, 22: ſenatorum cenſum, Vellej. II, 129: explevit, quod utrique deſuit, Cic. Brut. 42: fons explens vicena ſpodii, Plin. H. N. XXXI, 2: quod deperierat, expletur, Caeſ. B. G.: damna, Liv. III, 68: 5) eine Sache ſo weit bringen, als ſie gebracht werden ſoll, z. E. zu ihrer Höhe, Größe ꝛc., vollſtändig machen, vollkommen machen, zu Stande bringen, z. E. damnationem, Cic. Caecin. 10. *ſcil.* durch ſein Votum: mari iuſtam altitudinem, Caeſ. B. G. III, 23: laborem *i. e.* zu Stande bringen oder endigen, Vellej. II, 23: vitam beatam cumulate *i. e.* ganz vollkommen glücklich machen, Cic. Fin. II, 13: daher expletus, a, um, vollſtändig, ganz, vollkommen, z. E. forma honeſtatis, Cic. Fin. II, 15: expletus omnibus ſuis partibus, Ib. III, 9, *i. e.* nach allen ſeinen Theilen: ſo auch expletus omnibus ſuis numeris et partibus, Cic. Nat. D. II, 13, wo numeris wegbleiben konnte. 6) erfüllen, zu Ende bringen, endigen z. E. annos fatales, Tibull. I, 4, 63: laborem, Vellej. II, 23: ſ. vorher: ducentos annos, Plin. H. N. VII, 40:

48: mortalitatem, Tacit. Ann. VI, 50: quinque orbes cursu, Virg. Aen. XII, 763, *i. e.* durchlaufen. Not. Einige glauben, es bedeute auch vermindern: aber es ist nicht nöthig, z. E. a) explebo numerum, Virg. Aen. VI, 545, *i. e.* will meine verlassene Anzahl, wozu ich gehöre, wieder ergänzen *i. e.* will von hier weg und zu ihr hingehen. b) ciboria explet Massico, Horat. Od. II, 7, 21, *i. e.* schenkt voll ein, erfüllt ꝛc. c) explet animum iis, Terent. Hec. V, 1, 29, *i. e.* thut ihnen den Gefallen, befriedigt ihren Willen, oder auch ergänzt ihren Muth, macht ihn vollkommen: lacrymis expletur dolor, Ovid. Trist. IIII, 3, 38, *i. e.* wird gesättiget. Jedoch steht navibus explebant sese, Enn. ap. Serv. ad Virg. Aen. VI, 545, *i. e.* exibant, wo es folglich eine Verminderung anzeigt: auch hat Hard. Plin. XI, 19 in., wo in andern Edd., z. E. Elzev., steht: sunt et operis morbi: cum favos non explent (apes) cet., in den Text genommen cum favos explent: ist diese Lection richtig, das ist, hat Plinius so geschrieben, so wäre explent *i. q.* minuunt. Not. Cic. Agr. II, 36 in. steht: ut vetera vectigalia venderetis et expleretis nova, wo vielleicht expilaretis, welches auch Grävius billigt, zu lesen, *i. e.* diripueretis.

Explētĭo, ōnis, *f.* Erfüllung, Befriedigung, Sättigung, z. E. naturae, Cic. Fin. V, 14.

Explētīvus, a, um, ausfüllend, z. E. particulae, Charis.

Explētus, a, um, s. Expleo.

Explĭcābĭlis, e, erklärlich, z. E. mensura, Plin. H. N. IIII, 13.

Explĭcābĭlĭter, erklärlich, Diomed. 1.

Explĭcātē, 1) entwickelt, 2) deutlich, z. E. dicere, Cic. Or. III, 14.

Explĭcātĭo, ōnis, *f.* 1) Entfaltung, Entwickelung, Loswickelung, z. E. rudentis, Cic. Div. I, 56: daher 2) Entwickelung tropisch, *i. e.* Erklärung, Auslegung, deutlicher Vortrag, z. E fabularum, Cic. Nat. D. III, 24: cf. Cic. Fin. III, 4. Or. II, 27.

Explĭcātor, ōris, *m.* der etwas entwickelt, deutlich vorträgt, Ausleger, Erklärer, Cic. Invent. II, 2. Cic. Or. 9.

Explĭcātrix, īcis, *f.* Erklärerinn, deutliche Vorträgerinn, Cic. Acad. I, 8.

Explĭcātus, ūs, *m.* 1) das Voneinanderwickeln, das Voneinanderthun, z. E. alternus crurum explicatus, Plin. H. N. VIII, 42 extr., *i. e.* das Werfen der Schenkel bey den Pferden. 2) Erklärung, Cic. Nat. D. III, 39 extr.

Explĭcit am Ende der Bücher, z. E. explicit liber *i. e.* das Buch ist zu Ende: oder explicit feliciter cet. in eben der Bedeutung: es ist vielleicht statt explicitus, (a, um) *i. e.* finitus durch eine Abbreviatur: solemus, sagt Hieron. ep. 138 ad Marcell., completis opusculis, ad distinctionem rei alterius sequentis, medium interponere *Explicit* aut *Feliciter*.

Explĭcĭtus, a, um, s. Explico.

Explĭco, avi, atum, und ui, itum, are, entfalten, das, was zusammen gerollt, zusammen gewickelt, zusammen gezogen oder zusammen gefügt oder sonst verwickelt war, aus einander wickeln, loswickeln, losmachen, aus einander machen, z. E. volumen, Cic. Rosc. Am. 35, das Buch entschlagen: plagas Netze, Martial. I, 56, 8: fusos, Ib. IIII, 54 extr., *i. e.* das Gesponnene von der Spindel abmachen: mercem, Petron. 14, *i. e.* von einander machen: so auch vestem, Cic. Or. I, 35: capillum pectine, Varr. L. L. IIII, 29: apes difficile se a lanis ovium explicantes, Plin. H. N. XI, 18: se ex laqueis, Cic. Verr. V, 58: daher frontem, *i. e.* aufheitern, entrunzeln, Horat. Od. III, 29, 16. Sat. II, 2, 125: nubes von der Schlange, Ovid. Met. XV, 720: velum, Plaut. Mil. IIII, 8, 7: pontem, Sallust. fragm. ap. Aruf. (p. 1002 Ed. Cort.): da operam, ut te explices, huc quam primum venias, Pompej. ad Domit. 3 in Cic. ep. ad Att. VIII post ep. 12: daher 1) tropisch, entwickeln, auflösen, z. E. captiones, Cic. Div. II, 17. 2) ausbreiten, ausdehnen, von einander machen, z. E. ordines, Liv. II, 46. III, 60, die Glieder der Armee: agmen, Liv. XXX, 5: copias, Liv. IIII, 21: naves, Hirt. Alex. 14: ordinem navium, Liv. XXXVII, 23: equites se explicare coeperunt, Caes. B. C. III, 93: equitatum, Auct. B. Afric. 59: frondes, Virg. Ge. II, 335: mare, Senec. Herc. Oet. 445, *i. e.* ruhig machen: montes se explicant, Plin. H. N. V, 29 extr.: capillum pectine, Varr. L. L. IIII, 29: vestem, Cic. Or. I, 35, *i. e.* auspacken, von einander machen: pontem, Sallust., s. vorher: diffusas ubi porticus explicat umbras, Martial. de spect. 2, 9: Capua planissimo in loco explicata, Cic. Agr. II, 35, ausgebreitet, geräumlich erbaut: daher tropisch, ausbreiten, vergrößern, z. E. rem meam, Plaut. Poen. III, 5, 5. Not. explica intelligentiam tuam, Cic. Off. III, 20, ermuntre, strenge an, gebrauche deinen Verstand: pennas, Ovid. Am. III, 6, 55. 3) entwickeln, *i. e.* von Schwierigkeiten oder Verwirrungen befreyen, in guten Stand setzen, in Ordnung bringen, reguliren, z. E. provinciam, Cic. Manil. 11. Cic. ad Div. III, 8 in.: res, Caes. B. C. III, 75: rem frumentariam, Hirt. B. G. VIII, 4: negotia alicujus, Cic. ad Div. XIII, 26. Att. V, 7: sumtus, Hirt. Alex. 34, *i. e.* reguliren, besorgen: auch überhaupt befreyen, erretten, z. E. explicatus gravi valitudine, Senec. Tranq. 2. Daher ratio salutis explicata, Cic. ad. Div. VI, 1, ausgemacht, zuverlässig, von Schwierigkeiten frey: daher explicatus, a, um, ohne Schwierigkeit, ohne

Dunkel-

Dunkelheit, deutlich, z. E. literae, quibus nihil potest esse explicatius, Cic. Att. VIIII, 7. 4) entwickeln *i. e.* erklären, darthun, vortragen, abhandeln, erzählen, z. E. de praemiis, Cic. Invent. II, 37: orationem *i. e.* hersagen oder aufschlagen, vorbringen: de scorpionibus, Vitruv. X, c. ult.: quid in mentem veniat, explicabo, Cic. Att. VIII, 3: vitam alterius totam, Cic. in Caecil. 8: sententiam suam, Cic. Fin. I, 21: de aegritudine, Cic. Tusc. III, 6: philosophiam, Cic. Div. II, 2: verbum, Cic. Partit. 6: se dicendo, Cic. Flacc. 4: deos, Cic. Nat. D. III, 39: daher explicatus, a, um, deutlich, z. E. nihil explicatius, Cic. Att. VIIII. 7. 5) entwickeln *i. e.* Auskunft bey einer schweren Sache geben; sagen, was man thun soll, z. E. explica hoc, Cic. Att. XVI, 1: hoc mihi explices, Ib. XIII, 18. 6) entwickeln *i. e.* ausfündig machen, bey einer schweren Sache, z. E. ut non explicarem, quid esset optimum factu, Cic. ad Div. VII, 3 in.: Verrutios explicabam, Cic. Verr. IIII, 61: 7) bezahlen, z. E. nomen *i. e.* die Schuld, Cic. Att. XIII, 29 zweymal: cf. V, 5 extr.: pecuniam, Pandect. XXXXII, 1, 31. 8) ausführen, zu Stande bringen, machen, z. E. consilium, Cic. ad Div. XIIII, 12. Caes. B. C. I, 78: fugam, Liv. I, 30 extr., *i. e.* fliehen; wo es heißt nec fuga explicari poterat *i. e.* sie konnten auch nicht fliehen, die Flucht konnte nicht zu Stande gebracht werden: so auch explicuit fugam, Phaedr. IIII, 6, 15: iter commode explicui, Plin. Ep. VIII, 1, *i. e.* gemacht oder geendigt: elegos *i. e.* machen, Ov. VII, 4: bellum, Flor. I, 17: explicat et coenas, unica mensa duas *i. e.* macht zwey Mahlzeiten, aus einem Gerichte macht er zwey, Martial. I, 104, 8: de hortis explica *i. e.* bringe es zu Stande, Cic. Att. XII, 9: mandata, Ib. XIIII, 23: neglectum — explicatum est, Cic. Div. I, 45, *i. e.* ist vollzogen worden: daher a) in Ausübung bringen, z. E. Κύρου παιδείαν, Cic. ad Div. IIII, 25: praecepta, Cic. Or. III, 26: b) zu Ende bringen, vollenden, z. E. mandata, Cic. Att. XIII, 23: iter, Plin. Ep., s. vorher. 9) übersetzen, z. E. orationes Graecorum, Cic. Or. I, 34. Das Particip. Explicatus oder Explicitus, a, um, hat alle diese Bedeutungen: es steht auch objective, z. E. explicitius videbatur, Caes. B. C. I, 78, *i. e.* thunlicher: nihil explicatius, Cic., s. vorher.

Explōdo, si, sum, 3. durch Klatschen herausjagen, ausklatschen, z. E. Aesopum, Cic. Or. I, 61. Cic. Parad. 3 extr. Horat. Sat. I, 10, 77: daher 1) überhaupt herausjagen, z. E. aliquem fibilis, Cic. Rosc. Com. 11: in Arpinos — explodam hominem, ut villicetur, Afran. ap. Non. c. 2 n. 897, *i. e.* hinaus treiben, jagen: alios — in arenam aut litus, Senec. ad Marc. 10: 2) verwerfen, misbilligen, aliquid, Cic. Cluent. 31: sententiam, Cic. Fin. V, 8: genus divinationis, Cic. Div. II, 41.

Exploranter, genau, z. E. curabat, Ammian. XVI, 5 (6), wo Einige lesen explorate.

Explōrāte, mit Gewißheit, zuverläßig, z. E. scribo, Cic. Q. Fr. II, 15 extr.: navigare, Cic. ad Div. XVI, 8: res satis explorate percepta, Cic. Nat. D. I, 1: non solum bene sperare, sed explorate iudicare volumus, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 8: exploratius promittere, Cic. ad Div. VI, 1 post med.

Explorātio, ōnis, *f.* Untersuchung, Erforschung, Tacit. Hist. III, 54: furculi Colum. III, 9 med.

Explōrātor, ōris, *m.* ein Erforscher, Aufsucher, Untersucher, Ausspäher, z. E. viae, Suet. Tiber. 60: cf. Plin. H. N. VI, 29 extr. Plaut. Pseud. IIII, 7, 71: besonders im Kriege, Kundschafter, Ausspäher, Spion, Caes. B. G. I, 12 und 23. II, 17. Curt. III, 13 in.: eques, Sil. XVI, 80. Not. adjective, exploratores foeos, Martial. VIII, 51, 4: ignes, Claudian. praef. ad III Consul. Honor. 11: eques, Sil. XVI, 80.

Explōrātōrius, a, um, zum Erforschen oder Kundschaften dienlich, z. E. scapha, Veget. de re mil. V, 71 (IIII, 37): corona, Suet. Calig. 45.

Explōro, avi, atum, are, erforschen, untersuchen, ausspähen, auskundschaften, Kundschaft einziehen, z. E. rem, Cic. Att. VI, 8: de voluntate alicuius, Nep. Hann. 2: consilium hostium, Hirt. B. G. VIII, 18: Africam, Cic. Manil. 12: itinera egressusque eius, loca atque tempora, Sallust. Jug. 35 (39): ambitum Asiae, Plin. H. N. V, 1: iter caecum motu, Ovid. Met. X, 455: fugam domini, Cic. Verr. V, 17: portas, Virg. Aen. VIIII, 169: lupus insidias explorat ovilia circum, Ib. Ge. III. 537, *i. e.* sieht, wie er in den Schafstall kommen könne: explorare, utrum cet., Colum. XII, 2: explorato, profectos amicos *i. e.* nach erhaltner Nachricht, daß ꝛc., Tac. Hist. II, 49: ante explorato et subsidiis positis cet., Liv. XXIII, 42, *i. e.* nach eingezogener Kundschaft: daher exploratus, a, um, auskundschaftet, untersucht: daher zuverläßig, gewiß, z. E. deus habet exploratum, fore se cet., *i. e.* weis gewiß, Cic. Nat. D. II, 19: pro explorato habebat, hielts für gewiß, glaubte gewiß, Caes. B. G. VI, 5: mihi exploratum est, ita esse, Cic. ad Div. II, 16 extr.: *i. e.* ich weiß gewiß: mihi esset exploratissimum, Cic. red. Quir. 6: cui posset exploratum esse de sua sanitate? Cic. Acad. IIII, 17 extr.: res exploratae, Liv. XXXXII, 13: consulatus, Cic. Mur. 24: literae exploratae a (*i. e.* in Ansehung) timore, Cic. Att. III, 17: daher 1) aussuchen, z. E. locum castris idoneum, Caes. B. C. I, 81. 2) versuchen, probiren, auf

die Probe ſtellen, z. E. animos, Liv. XXXVI, 7. Ovid. Art. I, 456. Tacit. Hiſt. I, 15: bonitatem panis guſtu ſuo. Colum. I, 8 extr.: robora, Virg. Georg. I, 175: fidem alicuius, Lucan. VIII, 582.

Explosio, ōnis, *f.* Ausklatſchung, Mißbilligung, Coel. in Cic. Epiſt. ad Div. VIII, 11.

Explōsus, a, um, ſ. Explodo.

Expolio, are, ſ. Exſpolio.

Expōlio, ivi, itum, 4. eigentlich, polirend ausglätten: daher 1) glätten, glatt machen, z. E. libellus pumice expolitus, Catull. Carm. I, 2: ſcabritiem, Plin. H. N. XXIIII, 4: dens expolitior, Catull. 39, 20. 2) reinigen, z. E. frumentum, Colum. II, 21 extr. 3) ſchmücken, verfeinern, putzen, ein ſchönes Anſehen geben ꝛc., z. E. veſtes cute ornatae. Plin. H. N. VIII, 37: conſilium, Plaut. Poen. I, 1, 60: nunquam conceſſavimus lavari, fricari, poliri, expoliri, Plaut. Poen. I, 2, 10: iura et leges, Ib. Moſt. I, 2, 45: aliquem doctrinis, Cic. Or. III, 34: nihil omni ex parte perfectum natura expolivit, Cic. Invent. II, 1: nox te expolivit, hominemque reddidit, Cic. Or. II, 10: vir omni vita atque victu excultus atque expolitus, Cic. Brut. 25: graeca doctrina expolitus, Gell. XV, 11: daher ſchminken, Terent. Heaut. II, 3, 49: villae expolitiſſimae, Sc. ap. Gell. II, 20.

Expōlitio, onis, *f.* Politrung, Ausputzung, Schmückung, Verfeinerung, z. E. an Gebäuden, z. E. parietum, Vitruv. VI extr. VII praef. extr.: urbana, Cic. Q. Fr. III, 1, 2, *i. e.* des Gebäudes in der Stadt: cf. Ib. ep. 3 in.: auch von andern Dingen, z. E. der Rede, z. E. oratio — ornata et artificio quodam et expolitione diſtincta, Cic. Or. I, 12: in numero autem expolitio, Cic. Or. 55: inventi, Cic. Inv. I, 40 extr.: cf. Auct. ad Her. IIII, 42.

Expōno, ſui, ſitum, 3. 1) ausſetzen, wegſetzen, z. E. ein Kind, das man nicht aufziehen will, Terent. Heaut. IIII, 1, 37. Liv. I, 4. Plaut. Ciſt. I, 3. 18. Suet. Claud. 27: daher a) wegſchaffen, wegſtoßen, Plaut. Caſ. IIII, 4, 27. Ibid. Truc. III, 1, 14: b) entehren, z. E. nomen, Lactant. I, 7. 2) heraus ſetzen, ausſetzen, z. E. aus dem Schiffe, oder ausladen, z. E. Themiſtoclem, Nep. Them. 8: frumentum, Cic. Off. III, 12: exercitum, Caeſ. B. C. III, 29: in litore, Juſtin. XXII, 5: in terram, Caeſ. B. C. I, 31: milites ex navibus, Caeſ. B. G. IIII, 37: ſocios de puppibus altis, Virg. Aen. X, 287: trans fluvium patremque virumque informi (in) limo, glaucaque exponit in ulva, Ibid. VI, 416: daher a) öffentlich hinſetzen, ausſetzen, z. E. zur Schau, z. E. vaſa, Cic. Mur. 36. Verr. IIII, 16: herbam in ſole, Colum. XII, 28: pingi gladiatoria munera atque in publico exponi coepta, Plin. H. N. XXXV, 5: ad oculos, Gell. VIIII, 7: cf. Ovid. Pont. III, 1, 49: oder öffentlich darlegen, vor Augen legen, z. E. praedam, Liv. III, 10: indicia, Cic. Catil. III, 6: copias *i. e.* ſagen, was man für Truppen habe, Caeſ. B. C. I, 6: vitam ſuam ad imitandum iuventuti, Cic. ap. Non. 2 n. 375: ante oculos, Cic. Roſc. Am. 12: ſo auch praemia alicui, Cic. Or. I, 4 extr. Cic. Quint. 23, aufſetzen: factum, *i. e.* aufſtellen, vorſtellen zur Nachahmung, Cic. Phil. II, 44: daher mors expoſita, *i. e.* bevorſtehend, Cic. Phil. VIII, 10 Ed. Ern, andere Edd. habent propoſita: b) beſonders durch Worte vor Augen legen oder zeigen *i. e.* erzählen, darthun, erklären, deutlich herſagen, bekannt machen, vortragen, handeln, abhandeln, z. E. narrationem, Cic. Or. 62: vitam alicuius, Cic. in Caecil. 8: mores Graiorum, Nep. praef.: mandata in ſenatu, Cic. Or. II, 12: artes rhetoricas, Cic. Or. III, 20: verſibus expoſuit, qui honore ceteros — praeſtiterunt, Nep. Att. 18: exponam, quid ſenatus cenſuerit, Cic. Cat. III, 6: orationem, Cic. Or. I, 53, *i. e.* bekannt machen: rem pluribus verbis, Cic. Fin. III, 4: breviter, Cic. Piſ. 3: de quo coeperam exponere, Cic. ad Div. I, 9 med.: de quo modo expoſui, Cic. Or. I, 22: copias, *i. e.* vor Augen legen, Caeſ. B. C. I, 6: ante oculos, Cic. Roſc. Am. 12: de vita imperatorum, Nep. praef.: daher verſprechen, z. E. praemium, Cic. Quint. 23, ſ. vorher: quod ei locum expoſuiſti, Cic. Att. V, 4 extr.: dafür ſtand Ibid. 1 in. aperuiſti. 3) ausſetzen, unterwerfen, Preis geben, z. E. exercitum hoſti, Flor. III, 11: provincias barbaris nationibus, Tacit. Hiſt. III, 5: expoſitus ſolibus locus, Plin. H. N. XV, 5: ad omnium convicia expoſitus, Sueton. Caeſ. 49. 4) öffnen: daher expoſitum limen, Stat. Sylv. I, 2, 34, *i. e.* offen: daher expoſitus, a, um, jedermann willfahrend, gefällig, leutſelig, z. E. mores, Stat. Sylv. V, 3, 246: eſt enim obvius et expoſitus, Plin. Ep. I, 10 in. 5) gemein machen: daher expoſitus, a, um, gemein, ſchlecht, Juvenal. VII, 54: auch gemein *i. e.* geſprächig, gefällig z. E. mores, Stat., ſ. vorher: obvius et expoſitus, Plin. Ep., ſ. vorher.

Expōpŭlātio, ōnis, *f.* Beraubung, Plünderung, Colum. III, 2 med.

Exporgo ſtatt exporrigo, ſ. Exporrigo.

Exporrectus, a, um, ſ. Exporrigo.

Exporrĭgo, exi, ectum, 3. ausſtrecken, ausdehnen, z. E. lumbos, Plaut. Pſeud. Prol. 24: ſe, Plin. H. N. VIIII, 30. XI, 48: daher a) ausbreiten, ausdehnen, z. E. equites in longitudinem, Auct. B. Afric. 78: munitiones, Ibid. 42: montes ſe exporrigunt, Mela I, 19 poſt med.: ſeſamam exporrigere in ſole ſuper lintea, Plin. H. N. XVIII, 10 extr.: labellum, Perſ. III, 82: daher, tropiſch, menſes et annos, Senec. de brev. vit. 9: b) entrunzeln, z. E. exporge (ſtatt exporrige) frontem, Terent.

Terent. Ad. V, 3, 53, entrunzele die Stirn *i. e.* ſey freundlich.

Exportātio, ōnis, *f.* 1) das Ausführen, die Ausfuhr, z. E. der Waaren, Cic. Off. II, 3 extr. 2) das Exilium, Senec. de Tranquill. 11.

Exporto, avi, atum, are, heraus tragen, Cic. Verr. IIII, 10 med.: taurus, qui exportavit per mare e Phoenice Europam, Varr. R. R. II, 5: cf. Virg. Ge. IIII, 255: res (das Vermögen) ad vos exportatur, Plaut. Truc. II. 2, 56: daher 1) heraus ſchaffen, heraus führen, heraus bringen, ausführen, z. E. Waaren in andre Länder, wohin bringen oder führen, z. E. aurum ex provinciis Hieroſolyma, Cic. Flacc. 28: multitudo rerum (Waaren), quae exportantur (ausgeführt werden), Cic. Manil. 6: res ad vos exportatur, Plaut., ſ. vorher: manus gravidas foras exportet, Plaut. Truc. I, 2, 1: vehiculo exportatus, Juſtin. XI, 15: Phoenices mercaturis inexplebiles cupiditates omnium rerum exportaverunt in Graeciam. Cic. fragm. ap. Non. 5 n. 34. 2) wegſchaffen, z. E. in ultimas terras, Cic. Verr. I, 15.

Exposco, popoſci, 3. 1) etwas von einem verlangen, es geſchehe bittweiſe oder nicht: beſonders bittweiſe, z. E. victoriam a diis, Caeſ. B. C. II, 5: miſericordiam, Cic. Mil. 34, *i. e.* darum bitten, verlangen: audire iterum labores expoſcit, Virg. Aen. IIII, 78, *i. e.* verlangt: acriter, Tacit. Hiſt. IIII, 19: pacem precibus, Liv. I, 16, *i. e.* darum bitten: plebem precibus, Liv. II, 35, *i. e.* bitten: quod deos expopoſci, Liv.: daher 2) ſich ausliefern laſſen, ſich ausbitten, abfordern, z. E. Nep. Them. 8. Ib. Hann. 7. Liv. XXXVIII, 31 und 33. ad poenam, Tac. Hiſt. I, 58.

Expŏsĭte, klar, deutlich, z. E. ostendere, Gell. III, 2.

Expositicius oder Expoſititius, a, um, ausgeſetzt, weggeſetzt, z. E. puella, Plaut. Caſ. Prol. 70.

Expŏsĭtĭo, ōnis, *f.* 1) Ausſetzung, Wegſetzung, z. E. infantis, Juſtin. I, 4 und 5. 2) Darlegung, Vorangenlegung, Erklärung, Deutlichmachung, Bekanntmachung ꝛc., z. E. ſententiae ſuae, Cic. Or. III, 52: rerum, Cic. Or. 63: narratio eſt rerum geſtarum expoſitio, Auct. ad Her. I, 3: narratio ſimplicem et dilucidam expoſitionem debet habere, Ib. II, 2: expoſitio eſt, cum res—exponimus breviter cet., Ib. I, 10: man ſieht, daß die Erzählung auch darin liege: intelligere ſcriptorum voluntatem et expoſitionem, Auct. ad Her. II, 10, *i. e.* Erklärung, Willensmeynung, Vortrag ꝛc.: daher Erzählung, Quintil. III, 9. IIII, 1 und 2.

Expositiuncŭla, ae, *f. i. e.* brevis expoſitio, Hieron. adv. Jovin. I, 37.

Expositĭtĭus, a, um, ſ. Expoſiticius.

Expositor, ōris, *m.* Ausleger, z. E. ſomniorum, Jul. Firm. V, 13 ſect. 5.

Expositus, a, um, ſ. Expono.

Expostulatio, ōnis, *f.* 1) die Forderung, Liv. XXXV, 17 in. nunc querelas nunc expoſtulationes, Ed. Drak., wo Ed. Gronov. poſtulationes hat: 2) Beſchwerde über jemanden, z. E. cum aliquo, Cic. Q. Fr. II, 1 in.: facere expoſtulationem, Cic. Cluent. 59: cf. Cic. Dom. 7. Tac. Ann. I, 13.

Expostulātus, us, *m. i. q.* expoſtulatio, Symmach. Ep. VIIII, 13, *i. e.* Beſchwerde.

Expostŭlo, avi, atum, are, 1) fordern, von jemanden, z. E. aliquid ab aliquo, Cic. Roſc. Com. 17: auxilium, Plaut. Perſ. IIII, 3. 25: primas ſibi partes, Tacit. Ann. XV, 53: cf. I, 19: cum quidem uſus expoſtulabit. Colum. XII, 2: cf. Vellej. II, 77: auch ſeq. ut, Tacit. Ann. XII, 46. Hyg. fab. 64: ſeq. ne, Plin. Paneg. 75: ſeq. *accuſ.* et *infin.*, Tacit. Ann. XV, 17: daher fordern *i. e.* verlangen, daß einer ausgeliefert werde, z. E. aliquem ad ſupplicium, Tacit. Hiſt. I, 45 und 73. 2) ſich beſchweren über jemanden, Beſchwerde führen, oder auch zanken, z. E. expoſtulare et queri, ſe eſſe relictum, Cic. Tuſc. V, 53: vehementius, Cic. Sull. 15: ſeq. cur, Tacit. Ann. XIII, 37: cum aliquo *i. e.* bey jemanden ſich beſchwören, ſich zanken mit ꝛc., Plaut. Mil. III, 1, 102. Cic. ad Div. II, 17 med. §. 10: cum aliquo de re, Cic. ad Div. V, 2 poſt med. §. 23: cum aliquo iniuriam, Ter. And. IIII, 1, 15, *i. e.* de iniuria, ſich bey jemanden beſchweren über ꝛc. oder mit ihm zanken wegen ꝛc.: ſo auch ne illum quidem Juventium tecum expoſtulavi *i. e.* de Juventio, Cic. Planc. 24, wo Einige expoſtulabo leſen wollen, das beſſer zu paſſen ſcheint.

Expŏtus, a, um, ſtatt epotus *i. e.* vertrunken, Plaut. Trin. II, 4, 5, ſ. Epotus.

Exprarfectus, i, oder Expraefecto, oder lieber ex praefecto *i. e.* qui praefectus fuit, z. E. Pupienum ex praefecto urbi ignobilem, ſed virtutibus clarum cet. Capitol. in Maxim. 20: exquaeſt. expraef. Praet. Inſcript. ap. Grut. p. 151 n. 6.

Exprarpositus oder Ex praepoſito (expraepoſito) *i. e.* qui praepoſitus fuit, Inſcript. ap. Gruter. p. 152 n. 8 ſub Theod. et p. 161 n. 1 ſub Juſtiniano.

Expraetorius, a, um, z. E. Atacio Albano expraetorio, Inſcript. ap. Gruter. p. 524 n. 8: Titius Acceptus Veteranus ex praet. cet., Inſcript. ap. Murat. p. 845 n. 6, welches auch ex praetore heißen kann.

Expressĕ, 1) ausgedruckt, z. E. oleo expreſſius perunctos, Scribon. Larg. 198. 2) ſo, daß eine Sache recht (mit Worten) ausgedruckt wird, paſſend, ſchicklich, z. E. dicere, Plin. Ep. II, 14 in.: daher 3) deutlich, Auct. ad Herenn. IIII, 7: expreſſius,

preſſus, Colum. XI, 1 extr. Valer. Max. VIII, 7 ext. 1.

Expressim, i. q. expreſſe, Pandect. XXXXVI, 3, 98 ante med. XXXXVIIII, 1, 19.

Expressio, onis, f. 1) das Herausdrücken, Herauspreſſen, Ausdrücken, z. E. ſpiritus, Vitruv. VIIII, 9: mellis, Pallad. Jun. 7. 2) das Drücken in die Höhe, z. E. aquarum, Vitruv. I, 1. VIII, 7. 3) Hervorragung, der hervorragende Theil, Ib. IIII, 4 extr.

Expressor, oris, m. der Ausdrücker, Auspreſſer, Hervorbringer, z. E. veritatis, Tertull. Apol. 46.

Expressus, us, m 1) das Ausdrükken. 2) der Druck in die Höhe, z. E. des Waſſers, Vitruv. VIII, 7.

Expressus, a, um, ſ. Exprimo.

Expretus, a, um, i. q. ſpretus, z. E. it, magiſter quaſi lucerna uncto expretus linteo, Plaut. Bacch. III, 3, 42: die Ordnung iſt: magiſter expretus (richtiger exſpretus von exſperno) it quaſi cet. Gronov will dafür ſpretus leſen; aber exſpretus iſt ſo viel als ſpretus, wie denn e und ex in Zuſammenſetzungen oft nichts bedeutet. Richtiger aber ſchreibt man exipretus. Wenn aber Feſtus ſagt: Expreta antiqui dicebant quaſi expertia habita, ſo wollen Einige experta oder experta (i. e. experita) ſtatt expreta leſen.

Exprimo, essi, essum, 3. 1) heraus drücken oder preſſen, durch Drücken hervor bringen, auspreſſen, z. E. lacrymulam, Terent. Eun. I, 1, 23: oleum amygdalis, Plin. H. N. XIII, 1: ſuccum nuci, Ib. XII, 28: ſucum e ſemine, Ib. XX, 1: ſudor de corpore expreſſus, Lucret. V, 488: ſanguinem per nares, Plin. H. N. VII, 44: daher literae expreſſae i. e. zu deutlich, mit affectirter Deutlichkeit ausgeſprochen, gleichſam heraus gedrückt, Cic. Off. I, 37: ardorem, Cic. Div. II, 19: auch ausdrükken, z. E. einen Schwamm i. e. drücken, damit eine Feuchtigkeit heraus komme, durch das Drücken der Feuchtigkeit berauben, z. E. ſpongiam, Celſ. IIII, 24 med. Plin. XXXI, 11 poſt med.: oleam, Ib. XII, 27: lanam, Ibid. XXVIIII, 2: comas madidas, Ovid. Art. III, 224: naſum i. e. ſchnänzen, Martial. VII, 36, 3: ſo auch ſpiritum, Tacit. Ann. XV, 57, i. e. den Athem gleichſam mit Gewalt aus dem Leibe heraus drücken: lacertos, Quintil. VIII, 3, 10, heraus drücken i. e. ſichtbar machen: daher expreſſus, a, um, ſichtbar ꝛc., ſ. hernach: auch abdrükken, durch Drücken wegſchaffen, z. E. tuberculum, Plin. H. N. XI, 11: daher tropiſch, erpreſſen, erzwingen, abzwingen, abnöthigen, verurſachen, zu Wege bringen, z. E. blanditiis ab aliquo numulorum aliquid, Cic. Att. I, 19 extr.: cf. Ibid. XII, 25 in.: pecuniam alicui, Suet. Veſp. 4. Ib. Oth. 5: neceſſitatem dandi obſides, Liv. II, 13: vocem, Caeſ. B. G. I, 32: laetitiam, Hirt. B. Alex. 56: riſum, Plin. Ep. IIII, 7: confeſſionem alicui, Liv. XXXVII, 31: coronam, Nep. Thraſ. 4. Auch ohne caſum, es erzwingen, dahin bringen, z. E. expreſſi, ut neguret, Cic. Verr. III, 4: expreſſit, ut cet., Curt. VI, 7: daher a) einfordern, z. E. Geld, Cic. Att. XII, 25 in., ſ. vorher. b) bekommen, wenn es mit einiger Gewalt oder Bemühung geſchieht, erlangen, z. E. ſed adhuc nihil expreſſit, Cic. Att. X, 15 extr.: auch überhaupt erlangen, bekommen, z. E. ex natura expreſſimus, Cic. Mil. 4. c) behaupten, fordern, zu erzwingen ſuchen, Cic. Planc. 6 extr. Acad. IIII, 24 extr. 2) ausdrücken i. e. etwas ſichtbar machen, durchs Eindrükken: daher expreſſus, a, um, ausgedrückt, ſichtbar, deutlich, z. E. veſtigia, Cic. Roſc. Am. 22 Cic. Coel. 5: indicia, Cic. Planc. 12: effigies, Cic. Off. III, 17: res, Cic. Tuſc. III, 2: ſo auch expreſſior, Cic. ad Div. I, 7 extr.: beſonders ausdrucken, a) in Wachs, in Metall, durch Farbe ꝛc. i. e. abbilden, z. E. expreſſa imago in cera, Plaut. Pſeud. I, 1, 54: hominis imaginem gypſo, Plin. H. N. XXXV, 2: figuras, Ovid. Triſt. II, 524: ſimulacra ex auro, Curt. III, 3: cf. Horat. Ep. II, 1, 248. Ibid. Art. 32 und öfter: veſtis exprimens ſinguios artus, Tacit. Germ. 17, i. e. macht ſichtbar ꝛc.: daher tropiſch, z. E. (b) durch Worte ausdrukken abbilden beſchreiben, ſchildern, ſagen, z. E. mores alicuius oratione, Cic. Or. II, 43: bellum, Cic. Arch. 9: corporis formam verbis, Auct. ad Her. IIII, 49: ſermonem verbis, Cic. Att. VIIII, 15: imagines virorum expreſſas ſcriptores Graeci reliquerunt, Cic. Arch. 6: ſenſum animi, Suet. Aug. 86: daher exprimere verbis non poſſum, quantum cet., Plin. Epiſt. V, 16. X, 2: auch ohne verbis, z. E. mihi exprimere non vacat, quid — timuerint, Vellej. II, 124: exprimere non poſſum, quanto ſim gaudio, Plin. Ep. V, 15. (c) durch Nachahmung i. e. nachahmen, z. E. vitam et conſuetudinem alicuius, Cic. Rab. Poſt. 2: ſocietatem, Cic. Fin. V, 29: (d) durch die Stimme oder Ausſprache ausdrucken i. e. ausſprechen, z. E. verba, Cic. Or. III, 11. Quintil. VIIII, 4. XI, 3: ſermonem lingua, Plin. H. N. XI, 37: daher (e) ausdrucken i. e. zu verſtehen geben, anzeigen, ſagen, durch Worte beſtimmen, z. E. haec verba non ſatis exprimunt fidei commiſſum, Pandect. XXXII, 11 ante med.: exprimere teſtamento, a quibus legata praeſtari velis, Ibid. XXXI, 34: daher (f) überſetzen, z. E. verbum e verbo, Cic. Acad. IIII, 10: cf. Plin. Ep. IIII, 18. Cic. Fin. I, 2. 3) aufwärts drücken, in die Höhe drücken, in die Höhe bringen, z. E. aquam, Vitruv. VIII, 7 ante med. Hirt. Alex. 4: quae tormentis in altum exprimuntur, Senec. Conſtant. 4; auch in die Höhe bringen, erhö-

rhöhen, z. E. quantum has (turres) agger expreſſerat, Caeſ. B. G. VII, 22: daher expreſſus, a, um, erhaben, hervor ragend, z. E. nihil expreſſi, nihil eminentis, Cic. Nat. D. I, 27 in. Doch kann's auch hier heißen ſichtbar, kenntlich, zumal da eminens ſchon heißt hervor ragend.

Exprobrātĭo, ōnis, *f.* die Vorrükkung, Vorwerfung, z. E. beneficii, Terent. And. I, 1, 17: levitatis, Juſtin. XXVIII, 9: crudelitatis, Ib. I, 8: gari leſiderio etiam in exprobratione erant, Plin. H. N. XVIIII, 4 med., *i. e.* waren ſchimpflich, wurden denen, die ſie gebrauchten, vorgerükt ꝛc. Auch mit dem Dativ der Perſon, exprobratio cuiquam veteris fortunae, Liv. XXIII, 45.

Exprobrātor, ōris, *m.* ein Vorwerfer, Vorrücker, Senec. Benef. I, 1. Senec. Controv. III, 21 extr.

Exprobrātrix, īcis, *f.* Vorwerferinn, Vorrückerinn, Senec. Benef. VII, 12.

Exprŏbro, avi, atum, are, vorrükken, aufrücken, vorwerfen, z. E. officia, Cic. Amic. 20: alicui caſus bellicos, Cic. Verr. V, 50: virtutem ſuam in bello, Liv. XXXVII, 49: literae exprobrare videntur, quod in vita maneam, Cic. ad Div. V, 15: exprobrantes quisque ſuam militiam, Liv. I, 23: alicui de uxore, Nep. Epam. 5. Auch folgt der Accuſativ mit dem Infinitiv darauf, z. E. Liv. II, 29 med. Plaut. Capt. II, 4, 59. Not. aliquid in aliquo exprobrare, Cic. Or. II, 75, wo die Worte ſo lauten: ſi, quae vitia — ſunt in judice — ea tu, in adverſariis exprobrando, non intelligas, te in iudices invehi: doch kann auch in zu exprobrando gehören, und die Ordnung dieſe ſeyn: in exprobrando adverſariis (*ſcil.* ea vitia): dieß ſcheint beſſer.

Expromissor, ōris, *m.* der etwas für ſich oder einen andern zuſagt, Pandect. III, 3, 7. XVIII, 1, 53. XXXXII, 1, 4.

Expromitto, īſi, īſſum, 3. *i. q.* promitto, etwas zuſagen, für ſich oder einen andern, Varr. R. R. II, 2, 5. Pand. XVI, 3, 22. XXIII, 3, 36.

Exprŏmo, mſi, mtum, 3. 1) hervor nehmen, hervor bringen, z. E. convivam, Plaut. Mil. III, 1, 72: heminas octo in ureum *i. e.* eingießen, Ib. III, 2, 18: cibos, Plin. H. N. X, 72: voces, Virg. Aen. II, 380. 2) hervor bringen, an den Tag bringen, zeigen, an den Tag legen, äußern, z. E. odium, Cic. Att. II, 12: crudelitatem in aliquo, Cic. Mil. 13: induſtriam et laborem omnem in coenis, Cic. Cat. I, 10: vim eloquentiae in cauſa aliqua, Cic. Or. 36: exprome benignum ex te ingenium, Plaut. Mil. IIII, 2, 64: pectore suo, Ib. Bacch. IIII, 4, 9: vires, Senec. Troad. 106: daher 3) hervor bringen, heraus ſagen, entdecken, z. E. occulta, Terent. Heaut. III, 3, 14: querelas mente, Catull. 63, 223: ſententiam, Tacit. Ann. XII, 9: cauſas, Ovid. Faſt. III, 725: expromere, quid dici poſſit, Cic. Div. II, 72 extr.: expromerent, quid ſentirent, Liv. XXVIIII, 1: niſi expromeret propere, quas inſidiarum minas iaceret, Liv. II, 12, *i. e.* diceret: ſo auch crudelitatem, Cic. Dom. 23, *i. e.* anführen, erzählen. *Particip.* expromtus, a, um, heißt auch fertig, bey der Hand, z. E. memoria, Terent. And. IIII, 3, 8.

Expromtus oder Expromptus, a, um, ſ. Expromo.

Expropĕro, are, *i. q.* properare: daher exproperatus, a, um, z. E. Hic Aquilae cineres — urna contegit: et ſatis exproperata nimis occidit, Inſcript. ap. Gruter p. 669 n 10.

Exproximus oder ex proximo, *i. e.* qui Proximatu ſeu Proximi dignitate functus eſt, Cod. Juſt. XII, 9.

Expŭdōrātus, a, um, ausgeſchämt, unverſchämt, ſchamlos, z. E. frons, Petron 39.

Expugnābĭlis, e, überwindlich, bezwinglich, z. E. urbs, Liv. XXXIII, 17, *i. e.* die erobert werden kann: daher tropiſch, robur, Stat. Theb. VIIII, 103: flevius, *i. e.* der ausgetrocknet werden kann, Ibid. IIII, 836.

Expugnātĭo, ōnis, *f.* 1) Eroberung, z. E. hoſtilis, Cic. Manil. 5: urbis, Caeſ. B. G. VII, 36. Cic. Senect. 5 in.: oppidi, Suet. Claud. 21: nocturna (*ſcil.* aedium), Cic. Att XI, 23: caſtrorum, Caeſ. B. G. VI, 40: gentes nunc acie nunc expugnationibus in modum pacis redegit, Vellej. II, 98. 2) Bezwingung, Beſiegung.

Expugnātor, ōris, *m.* Ueberwinder, Beſieger, Eroberer, z. E. urbis, Cic. Invent. I, 50: Demetrius expugnator cognominatus, Plin. H. N. VII, 38: daher tropiſch, pudicitiae, Cic. Verr. I, 3: lupus expugnator pecoris opimi, Stat. Theb. IIII, 363.

Expugnatorĭus, a, um, beſiegend, erobernd, z. E. dominatio, Tertull. de anim. 57.

Expugnax, ācis, beſiegend, bezwingend, z. E. expugnatior herba, Ovid. Met. XIIII, 20, *i. e.* kräftiger das Herz der Menſchen zu beſiegen.

Expugno, avi, atum, are, 1) beſiegen, bezwingen, a) durch Waffen, durch Belagerung ꝛc., z. E. oppidum, Caeſ. B. G. II, 12: urbes, Ib. B. C. III, 55, erobern, einnehmen, bezwingen: ſo auch naves, Caeſ. B. C. III, 15: viros, Tacit. Agric. 41: incluſos moenibus, Curt. VIIII, 4: eos, qui edita montium occupaverant, Ibid. VI, 6 poſt med.: Meſſenii expugnantur, Juſtin. III, 5: Theſſaliam, Ibid. VII, 6: praeſidium, Tacit. Ann. XIIII, 25: carcerem, Plaut. Pſeud. IIII, 7, 76: aedes, Terent. Eun. IIII, 7, 3: loca, Nep. Ageſ. 3: hoſ-

tes, Liv. XXXIII, 18: cf. XXXVII, 25: urbem ſedendo Liv. II, 12 *i. e.* durch Blokade. b) ohne Waffen, tropiſch, z. E. animum, Cic. Parad. IIII, 1: fames obſeſſos expugnavit, Liv. II, 12: pudicitiam, Cic. Coel. 20: fortunas alicuius, Cic. Cluent. 13: pertinaciam legatorum, Liv. XXXVII, 56 extr.: nihil tam munitum, quod non expugnari pecunia poſſet, Cic. Verr. Act. I, 2: propositum alicuius, Colum. X praef.: mores imperii, Flor. III, 1: flumina id oppidum expugnavere, Plin. H. N. VI, 27 poſt med.: Euphrates Taurum montem expugnat, Ibid. V, 24, *i. e.* bricht durch: venena lacte ferino, Ib. XXVIII, 10 extr.: pauperiem, Petron. 125: quaeſtiones, Liv. VIIII, 26, *i. e.* hintertreiben. 2) beſiegen, bezwingen *i. e.* mit Gewalt oder Bemühung endlich nehmen, entreißen, z. E. decus muliebre, Liv. I, 58: ſo auch propoſitum meum expugnavit frequens poſtulatio tua, Colum. X praef., ſ. vorher: quaeſtiones, Liv. VIII, 26, *i. e.* verhindern, hintertreiben: ſo auch foenus, Liv. VI, 18, *i. e.* die Schuldenlaſt endlich abwälzen. 3) etwas erzwingen, erfechten, endlich erhalten, z. E. aurum a patre, Plaut. Bacch. IIII, 9, 7: legationem, Cic. Verr. I, 16: daher expugnare ſeq. ut, es endlich dahin bringen, es erhalten, daß ꝛc., z. E. expugnaſſet, ut dies cet., Cic. Verr. II, 52: ſumma vi expugnatum eſſe, ut tribuni — crearentur, Liv. IIII, 35 extr.: aegre expugnavit, ut cet., Petron. 108: cf. Liv. XXXIIII, 2: daher zu Ende bringen, z. E. coepta, Ovid. Met. VIIII, 618. 4) beſtürmen, attakiren, anfreiſſen, z. E. furentem circuit expugnans, Stat. Theb. VI, 776: reliquias navis, Petron. 114: pertinaciam dominae, Ibid. 111: quaeſtiones, Liv., *i. e.* hintertreiben, ſ. vorher. Not. expugnaſſere ſtatt expugnaturum eſſe, Plaut. Amph. I, 1, 55.

Expulsim, heraus treibend oder ſchlagend, z. E. pila expulſim ludere, Varr. ap. Non. 2 n. 281.

Expulsio, ōnis, *f.* Herausſtoßung, Vertreibung, z. E. vicinorum, Cic. Parad. VI, 2.

Expulso, āre, 1) heraus treiben, z. E. pilam, Martial. XIIII, 46, 1. 2) bezwingen, erobern, z. E. Seleucia expulſata, Ammian. XXIII, 6 (20).

Expulsor, ōris, *m.* Heraustreiber, Vertreiber, z. E. tyranni, Nep. Dion. 10: bonorum, Cic. Quint. 8.

Expulsus, a, um, ſ. Expello.

Expultrix, īcis, *f.* Vertreiberinn, z. E. vitiorum, Cic. Tuſc. V, 2.

Expumico, āre, mit Bimsſteine reiben, daher ab omnibus iniuriis paſſionis expumicat, Tertull. adv. Valentin. 16.

Expumo, ſ. Exſpumo.

Expunctio, ōnis, *f.* 1) Ausſtreichung, 2) operae, Tertull. de Idol. 16, *i. e.* Verrichtung, Anrechnung.

Expunctor, ōris, *m.* der Ausſtreicher, Tilger, z. E. vetuſtatis, Tertull. de orat. 1.

Expungo, unxi, unctum, 3. eigentlich ausſtechen, z. E. in der wächſernen Schreibetafel: daher 1) ausſtreichen, z. E. nomen, Plaut. Ciſt. I, 3, 41: denn das Ausſtreichen geſchah durch Herausſtechung und Ueberſchmierung des Wachſes: ſo auch miles temporis impendiis (ſtipendiis) expungitur, Pandect. XXXXVIIII, 16, 15, *i. e.* verliert ſo viel am Tractament als er weggeblieben iſt: ſo auch diem, z. E. etiam si hunc diem etiam expunxi, Senec. ep. 9 extr., *i. e.* weggelaſſen, nicht mit gerechnet habe: doch kanns auch ſeyn mit gerechnet und in Anſchlag gebracht, folglich gut angewendet habe: daher a) abdanken, caſſiren, des Dienſtes entlaſſen, z. E. manipulum, Plaut. Curc. IIII, 4, 29: b) wegtreiben, wegſchaffen, Perſ. II, 13. 2) weil beym Rechnen und Schreiben das Wachs in den Tafeln ebenfalls herausgeſtochen wurde: daher a) rechnen, herrechnen, z. E. ſidera ad nomen, Plin. H. N. II, 26 in. Ed. Hard., wo Ed. Elzev. hat ſidera ad normam expangere: daher vergelten, z. E. munus munere, Senec. Benef. IIII, 39 extr.: ferner durchgehen, durchſehen, unterſuchen, z. E. decurias iudicum, Suet. Claud. 15: b) anmerken, aufzeichnen, z. E. milites, Tertull. de cor. mil. 1: c) verrichten, vollziehen, zu Stande bringen, z. E. effectum, Tertull. Apol. 35: adventus expunctus eſt, Ib. 21, *i. e.* factus: rationes expunctae, Pandect. XXXXIIII, 3, 13, *i. e.* factae: daher feyern, z. E. vota et gaudia Caeſarum, Ibid. 35.

Expuo, ſ. Exſpuo.

Expurgatio, ōnis, *f.* 1) Reinigung, 2) Rechtfertigung, Entſchuldigung, z. E. habere expurgationem, Entſchuldigung vorbringen, z. E. wegen etwas oder wegen einer Perſon, Plaut. Merc. V, 3, 4: auch Entſchuldigung (Rechtfertigung) vorbringen, *i. e.* ſich rechtfertigen, entſchuldigen, Plaut. Amph. III, 3, 10.

Expurgo, avi, atum, are, 1) reinigen, z. E. ulcera, Plin. H. N. XXVI, 14: lepros, pſoras cet., Ib. XXIII, 7: quidquid emortuum eſt, Colum. IIII, 23: cf. Horat. Ep. II, 2, 53: ſermonem, Cic. Brut. 74, *i. e.* die Sprache ſäubern, von ſchlechten Ausdrücken befreyen 2) beſonders vom Verdachte oder Beſchuldigung reinigen, *i. e.* rechtfertigen, entſchuldigen, z. E. ſe, Plaut. Mil. II, 6, 57: ſe alicui, Plaut. Capt. III, 4, 87, ſich bey jemanden: fidem conſiliumque publicum, Gell. VII, 3: requirens obiecta et expurgaturum adſeverans, Tacit. Ann. XVI, 24.

Exputesco, ĕre, verfaulen, Plaut. Curc. II, 1, 26.

Expŭto,

Expŭto, avi, atum, are, 1) beſchneiden, z. E. Weinſtöcke, Bäume, Colum. III, 5, 3. V, 6, 31. IIII, 30, 6. XI, 2, 19: ſo auch palos, behauen, zuhauen, Colum. XI, 2, 12. 2) überdenken, unterſuchen, z. E. rem, Plaut. Trin. IIII, 1, 8. 3) ergründen, einſehen, z. E. quae mens eum aut quae conſilia — avocarint, exputare non poſſum, Planc. in Cic. epiſt. ad Div. X, 24 poſt med.

Exquaero, ſivi, ſitum, 3. *i. q.* exquiro, 1) ex aliquo fragen, Plaut. Capt. II, 2, 43. 2) aliquid nach etwas fragen, Plaut. Stich. I, 2, 50.

Exquaestor oder ex quaestore *i. e.* qui quaeſtor fuit, z. E. per virum excelſum, ex quaeſtore et ex conſule, Tribonianum, Cod. Juſt. I, 17, 2 §. 9.

Exquiliae, arum, einer von den ſieben Bergen Roms, ſoll eigentlich aus zwey Bergen beſtanden haben, wovon einer mons Cispius geheißen nach Varr. L. L. IIII, 8: er ſteht Liv. I, 44. III, 67. XXVI, 10. Ovid. Faſt. III, 246. Von ihm hat ein Thor und eine tribus den Namen (exquilina, eſquilina). Es ſcheint auch Exquiliae eine Gegend Roms dabey, nicht blos ein Berg, geweſen zu ſeyn: daher Exquilias auget, Liv. I, 44. Dieſer Berg und dieſe Gegend war ehemals wegen der Leichname der Armen und Miſſethäter im übeln Rufe, ward aber hernach gereinigt, und angenehm zu wohnen. Hor. Sat. I, 8, 14 ſeq. Ib. Epod. V, 100. XVII, 58 Juvenal. XI, 51. Suet. Tib. 15: auch liegt dort Horatius, neben des Mäcenas Grab, begraben, Suet. in vita Horat. extr.: daher Exquiliae *i. e.* die Einwohner, Prop. IIII, 8, 1, Not. Exquilias captas — ſubmovit, Liv. III, 67 extr., iſt im Affecte und hart geredet. Gronov lieſt Exquiliae captae: daher kommen drey *Adiect.*, die einerley bedeuten, 1) Exquiliarius, a, um, dieſen Berg betreffend, z. E. collis, Liv. I, 48, *i. e.* dieſer Berg Exquiliae. 2) Exquilinus, a, um, z. E. porta, Liv. II, 11. III, 66 und 68. VI, 22. Cic. Piſ. 23. Cluent. 13: tribus, Liv. XXXXV, 15. Varr. L. L. IIII, 9: lucus, Varr. L. L. IIII, 8: alites, Horat. Epod. V, 100: veneficium, Ib. XVII, 58: campus, Suet. Claud. 25. 3) Exquiſitus, a, um, z. E. mons, Ovid. Faſt. II, 435. Doch ſchreibt man auch Esquil. oder Aesq.

Exquiro, ſivi, ſitum, 3. 1) jemanden fragen, ſich bey einem erkundigen, forſchen, ab aliquo aliquid, Cic. Att. VII, 12: cauſas divinationis ex te, Cic. Div. II, 20: exquire de (*i. e.* wegen) Bleſamio, Cic. Dejot. 15: exquire, ſine ita cet., Plaut. Aul. IIII, 10, 17: auch aliquem, Plaut. Mil. II, 1, 91, ſtatt ab aliquo: auch fordern, verlangen, z. E. haec non nimis exquiro a Graecis, Cic. Att. VII, 18: auch peinlich (auf der Tortur) fragen, z. E. ſe fidiculis de (ſtatt a) Caeſonia ſua exquiſiturum, cur cet., Suet. Cal. 33: cruciatu, Terent. Hec. V, 2, 7. 2) nach etwas fragen, ſich erkundigen, gern wiſſen wollen, unterſuchen, erforſchen, z. E. cauſas divinationis ex te, Cic. Div. II, 20: ſententias, Liv. VIII, 20. Caeſ. B. G. III, 3: ea me exquirere, daß ich darnach frage, Terent. And. I, 2, 15: iter, Caeſ. B. G. I, 41: veritatem, Cic. Manil. 17: facta alicujus ad antiquae religionis rationem, Cic. Verr. IIII, 5: cauſas, Cic. Nat. D. II, 38: pretia, Cic. Verr. II, 53, *i. e.* erforſchen: daher exquiſitum die Frage, Unterſuchung, z. E. omnia conſulta et exquiſita ad nos deferunt, Cic. Or. I, 58 extr. 3) ausſuchen, z. E. honores alicui, Cic. Phil. IIII, 2: verba Cic. Or. 49: daher exquiſitus, a, um, adjective, ausgeſucht, vorzüglich, ſonderbar, außerordentlich, vortrefflich, z. E. magiſtri exquiſiti, Cic. Brut. 27: iudicium, Cic. Off. I, 37: doctrina, Cic. Fin. I, 1: exquiſitius dicendi genus, Cic. Brut. 82: exquiſitiſſimis verbis laudare, Cic. Phil. IIII, 3: munditia exquiſita, Cic. Off. I, 36: ſupplicia exquiſita, Cic. Off. III, 27.

Exquiſīte, genau, ſorgfältig, vorzüglich, z. E. accurate et exquiſite diſputare, Cic. Brut. 80: dicere, Quintil. VIII, 2 extr.: exquiſitius ſtudere literis, Cic. Brut. 93: rationes, quae exquiſitius a philoſophis colliguntur, Cic. Tuſc. I, 48: libros exquiſitiſſime componere, Gell. XIII, 7: eam rem Pompeius exquiſitiſſime retulit ad doctiſſimos civitatis, Tiro ap. Gell. X, 1.

Exquiſītim, *i. q.* exquiſite, Varr. ap. Non. 11 n. 35 aeger medicos exquiſitim convocabas.

Exquiſītio, ōnis, *f.* Unterſuchung, Erforſchung, Cod. Juſtin. V, 9, 9 extr. VII, 17, 1.

Exquiſītus, a, um, ſ. Exquiro.

Exradico, are, ſtatt Eradico, Varr. R. R. II, 27, ſ. Eradico.

Exrogare, *i. e.* ex lege vetere aliquid eximere per novam legem, Feſt.

Exruminans, ſ. Exgruminans.

Exsacrifico, are, opfern, Cic. Div. I, 21 e poeta.

Exsaevio, ire, auswüthen, austoben, Liv. XXX, 39.

Exsanguinātus, a, um, blutlos, verblutet, z. E. animalia, Vitruv. VIII prooem.

Exsanguis, e, 1) blutlos *i. e.* a) erblaſſet, todt, z. E. corpora exſanguium mortuorum, Cic. Verr. V, 49: exſanguis et mortuus concidiſti, Cic. Piſ. 36: prope exſanguem, Liv. XXVIIII, 9: umbrae, Virg. Aen. XI, 401: b) blutlos *i. e.* blaß überhaupt, z. E. tabum, Ovid. Met. XV, 627: herbae, Ib. IIII, 267: charta, Ib. Triſt. III, 1, 55: anni *i. e.* Alter, Stat. Theb. XI, 323: beſonders von denen, die vor Erſchrekken, Angſt, Wuth ꝛc. blaß ausſehen, blaß, erblaſſet.

erblaſſet, Cic. Haruſp. 1: auch Cic. Piſ. 36, ſ. vorher: Ovid. Met. VIIII, 224. Virgil. Aen. II, 212: cuminum, Hor. Ep. I, 19, 18, *i. e.* blaß machend: ſo auch horror, Claudian. in Rufin. II, 130. 2) tropiſch, blutlos *i. e.* kraftlos, z. E. genus orationis, Auct. ad Her. IIII, 11: vox, Gell. XIII, 20: homines enervati atque exſangues, Cic. Sext. 10: anni, Stat., ſ. vorher: imperium, Stat. Theb. V, 325.

Exsanio, are, den Eiter ausziehen, Colſ. V, 27 in.: auch überhaupt der Sauche, des Saftes, berauben, z. E. durch Preſſen ꝛc., dieſe Sauche, Feuchtigkeit, dieſen Saft heraus ziehen, z. E. aus Gurken ꝛc., z. E. baccam preſſam, Colum. XII, 47: ſinapi, Ib. 55: carnem ſallitam, Ib. 53: daher überhaupt heraus ziehen, benehmen, z. E. amaritudinem et pallorem, Ib. 55.

Exsarcio, ſi, tum, 4. eigentlich, ausbeſſern, ausflicken: daher wieder erſetzen, erſtatten, z. E. aliquid alius rebus, Q. Cic. petit. conſul. 12. Auch ſcheinen die Alten exſercio geſagt zu haben; daher will Bentley Terent. Heaut. I, 1, 91 ſumtum exſercirent (exſarcirent) leſen ſtatt exercerent *i. e.* wieder heraus bringen, wieder verdienen.

Exsătio, avi, atum, are, ſättigen, z. E. exſatiatus cibo vinoque, Liv. XXXX, 28: ne morte quidem ullius exſatiari, Liv. XXXVIII, 34: exſatiatus clade domus, Ovid. Met. VIII, 542: exſatiare enſes cruore, Sil. VII, 535: tela, Stat. Theb. VIIII, 14

Exsătŭro, avi, atum, are, ſättigen, z. E. animum ſupplicio alicuius, Cic. Verr. V, 26: exſaturata libido, Cic. Tuſc. V, 35.

Exscalpo, pſi, ptum, 3. ausgraben, aushölen, z. E. foramina arborum, Cato R. R. 18: terram, Varr. L. L. IIII, 32.

Exscendo, ĕre, 1) ausſteigen, ſteht nicht Liv. XXVIIII, 11 Ed. Gron. et Drak., und ſcheint nicht vorzukommen. 2) hinauf ſteigen: dafür iſt eſcendo üblich.

Exscensio, ōnis, *f.* das Ausſteigen, z. E. aus dem Schiffe, die Landung, z. E. exſcenſionem facere, Liv. VIII, 17. XXII, 20. XXVII, 29. XXVIII, 8. XXVIIII, 28. XXXVII, 17. XXXIIII, 10. Curt. VIIII, 4.

Exscensus, us, *m.* *i. q.* exſcenſio, z. E. exſcenſu facto, Liv. XXII, 20: aber Ed. Gronov. und Drak. hat exſcenſione facta.

Exscindo, ĭdi, iſſum, 3. *i. q.* excido, eigentlich, ausbauen, z. E. rupes, Stat. Sylv. III, 1, 123: daher einbauen, zerhauen, z. E. portas, Caeſ. B. G. V, 50 Ed. Cellar.: doch hat Ed. Oudend. excidere: daher zerſtören, ausrotten, zu Grunde richten, verderben, z. E. gentem, Virg. Aen. VIIII, 137: Pergama telis, Ibid. II, 177: domos, Ib. XII, 643: hoſtem, Tacit. Ann. II, 25: eben ſo ſteht excidere hoſtem Tacit. Hiſt. V, 16: und tropiſch, z. E. malum, Plin. Paneg. 34.

Exscreabilis, e, was ausgeſpien werden kann, z. E. pulmonum vitia exſcreabilia facit. Plin. H. N. XX, 14.

Exscreatio, ōnis, *f.* das mit Räuſpern verbundne Ausſpeyen, das Auskräuſpern, z. E. ſanguinis, Plin. H. N. XXIIII, 14 med. XXVIII, 12 extr.: cruenta, Ibid. XXVII, 12 ante med.: difficilis, Ib. zu Ende: facilis, Ib. XX, 22 in.

Exscreatus, us, *m.* *i. q.* exſcreatio, Coel. Aur. Tard. II, 11.

Exscrĕo, are, mit Räuſpern oder Huſten ausſpeyen, auskräuſpern, z. E. pituitam, ſanguinem, per tuſſim, Celſ. IIII, 6: auch ohne Caſum, z. E. exſcreat et dat ſigna cet., Ovid. Her. XXI, 24.

Exscribo, pſi, ptum, 1) aus- oder abſchreiben, z. E. tabulas, Cic. Verr. II, 77: verſus duos ex Plauti Comoedia, Gell. III, 3: complura exſcripta e Maronis libris, Varr. R. R. II, 5 extr. 2) abzeichnen, abcopiren, abmalen, z. E. imagines, Plin. Ep. IIII, 28: daher tropiſch, ſimilitudine exſcripſerat patrem, Plin. Epiſt. V, 16 extr., *i. e.* war dem Vater ähnlich geweſen, war eine Copie von ihm geweſen. 3) aufſchreiben, verzeichnen, z. E. nomina, Plaut. Rud. Prol. 65: bonos exſcriptos habet in tabulis, Ib. 21: adnumerata ipſi exſcripſimus, Colum. XII, 3, 4.

Exscriptor, ōris, *m.* ein Abſchreiber, Verzeichner, Abmaler, Ausſchreiber, z. E. ferreum ſcriptorem: exſcriptorem tamen, Cic. Fin. I, 2: doch haben insgemein die Edd., z. E. Ernest., ſcriptorem tamen.

Exscriptus, a, um, ſ. Exſcribo.

Exsculpo, pſi, ptum, 3. heraus ſtechen, graben oder kragen, z. E. verſus, Nep. Pauſ. 1: daher 1) mit Mühe etwas heraus bringen, heraus preſſen, z. E. verum ex aliquo, Terent. Eun. IIII, 4, 44: praedam leoni eſurienti ex ore, Lucil. ap. Non. 2 n. 262: Vix exſculpſi, ut diceret, Plaut. Ciſt. II, 2, 6. 2) durch Graben oder Schnitzen etwas bilden ausſchnitzen, z. E. aliquid e quercu, Cic. Att. XIII, 28: ſignum ex lapide, Quintil. II, 19: cubilia gallinarum, Varr. R. R. III, 9.

Exsĕco, cŭi und cavi, ctum, are, 1) heraus ſchneiden, ausſchneiden, abſchneiden, z. E. linguam, Cic. Cluent. 66: inutilem armarii, Cic. Cluent. 64: arborem ſerra ea parte, qua cet., Colum. V, 11, 3: locum, unde exſecaveris, Cato R. R. 42: cornu, Horat. Sat. I, 5, 55: fetus ventri leporis exſectos, Plin. H. N. VIII, 55: fetus exſecto ventre editus, Pandect. XXVIII, 2, 12: auch tropiſch, z. E. nervos urbis, Cic. Agr. II, 33: partes vitioſas reip., Cic. Att. II, 1 poſt med.: peſtem aliquam, tanquam ſtrumam civitatis, Cic. Sext. 65: exſectus et exemtus honoribus *i. e.* beraubt, Plin. Ep. II, 12: daher 2) caſtriren, entmannen, z. E. mares, Martial. VI, 2, 2: daher exſecti Entmannte, Caſtrirte, Hist. Alex.

Alex. 70: iuventus exfecta virum (*Accuſ.*) . e. der Mannheit beraubt, Lucan. X, 133. Not. man findet auch exſico, z. E. Plaut. Rud. I, 2, 34 exſicasque arundines *i. e.* chneideſt ab.

Exsecrābilis, e, verfluchungswerth, bſcheulich, z. E. odium, Liv. VIIII, 26: armen, Liv. XXXI, 17: ſolum, Val. Max. , 1, 15: nihil exſecrabilius, Plin. H. N. VIIII, 48.

Exsecrabilitas, ātis, *f.* Abſcheulichkeit, Apulej. doct. Plat. 2 med. p. 21 Elm.

Exsecrābiliter, abſcheulich, z. E. odiſſe exſecrabilius, Auguſtin. Confeſſ. VIII, 7.

Exsecrāmentum, i, *n. i. e.* exſecratio, Tertull. Apol. 12 und adv. Jud. 5.

Exsecrātio (Execr.), ōnis, *f.* 1) eine mit Flüchen oder Verwünſchungen verbundene Betheurung oder Schwur, z. E. ubi ides? ubi exſecrationes? Cic. Verr. V, 30: hunc Pompeius omni cautione, foedere, exſecratione devinxerat, Cic. Sext. 7: execrationibus publicis ſancitum eſt, Cic. Off. III, 13, wo es jedoch auch Verwünſchungen ſeyn kann: ſanguinem circumtuliſſe: inde um poſt exſecrationem omnes deguſtaviſent, Sall. Cat. 22 (23): patriis exſecrationibus univerſos adigit, Tac. Hiſt. IIII, 15: iram exſecrationem compoſuerunt, Liv. XXVI, 25, *i. e.* Betheurungsformel mit Verwünſchungen verbunden, Verwünſchungsformel. 2) die Verwünſchung, das Fluchen, der Fluch, Cic. Piſ. 19. Tacit. Hiſt. III, 25. Suet. Claud. 12. Vellej. II, 22.

Exsecrātor, ōris, *m.* ein Verwünſcher, Verfluchter, Tertull. de Pudic. 15. Auguſtin. ep. 66 extr.

Exsĕcror (Execror), atus ſum, ari, 1) etwas Böſes einem wünſchen, z. E. execratur, ut naufragio pereat, Atreus, Cic. Tuſc. I, 44: daher 2) verwünſchen, verfluchen, fluchen, z. E. aliquem, Cic. Piſ. 40: conſilia Catilinae, Sall. Cat. 48 (49): pericula belli, Juſtin. XIII, 1: crudelitatem regis, Ib. XXXVIIII, 1: auch ohne Accuſativ fluchen, z. E. exſecrari et male precari, Cic. Piſ. 14: cf. Liv. I, 59 extr. Ovid. Met. V, 105: in ſe ac ſuum caput, Liv. XXX, 20 extr.: in caput regnumque Pruſiae, Liv. XXXVIIII, 51 extr. Not. Exſecro, are, ſteht Afran. ap. Non. 7 n. 47: daher exſecratus, a, um, a) verwünſcht, verflucht, z. E. exſules duo lege publica exſecrati, Cato ap. Priſc. 8: b) verflucht, verwünſcht abſcheulich, z. E. columna, Cic. Phil. I, 2: exſecratiſſima augurla, Plin. H. N. XXVIII, 2 extr., *i. e.* abſcheulich, unglücklich.

Exsectio, ōnis, *f.* das Herausſchneiden, Ausſchneiden, Abſchneiden, z. E. linguae, Cic. Cluent. 67: fundi in armario, Ib. 64: mammarum, Arnob. 5.

Exsector, ōris, *m.* ein Ausſchneider, Abſchneider, z. E. virilitatis, Apul. Met. VIII med. p. 208 Elm.

Exsectus, a, um, ſ. Exſeco.

Exsecūtio (Execut.), ōnis, *f.* 1) Ausführung, a) eines Geſchäftes *i. e.* Vollziehung, z. E. negotii, Tacit. Ann. III, 31: inſtituti operis, Plin. H. N. XXXV, 8 in., *i. e.* Ausführung, Feſtſetzung, legis, Frontin. de aquaed. extr. b) eines Vortrags, einer Materie, Senec. ep. 52 extr.: operis inſtituti, Plin. H. N. XXXV, 8 in., ſ. vorher: ſententiae, *i. e.* Ausführung, weitere Erklärung, Fortſetzung, Plin. Ep. VIII, 14 ante med. §. 6. 2) Rächung, z. E. gerichtliche *i. e.* Verfolgung, z. E. delictorum, Pandect. XXXXVII, 1, 1: criminis ſive delicti, Ib. L, 16, 131 extr.

Exsecūtor (Exec.), ōris, *m.* 1) Vollzieher, Ausführer, z. E. propoſitorum, Vellej. II, 45: ſententiae, Pand. XXXXVIIII, 1, 4. Apul. Met. VII poſt med. p. 197 Elm.: exſecutores a iudice dati, Cod. Juſt. VIII, 17, 7. 2) Rächer, Beſtrafer, z. E. inimicitiarum, Sueton. Veſp. 14.

Exsecutus, a, um, ſ. Exſequor.

Exsensus, a, um, empfindungslos, ſinnlos, dumm, z. E. mens, Naev. ap. Gell. XVIIII, 7.

Exsĕquiae (Exeq.), arum, das Leichenbegängniß, feyerliche Beerdigung, Leichenzug, z. E. ſpoliatus exſequiis, Cic. Mil. 13: exſequias funeris proſequi, Cic. Cluent. 71: exſequias celebrare, Liv. XXV, 17: comitari, Plin. H. N. XI, 18 ducere alicui *i. e.* halten, Ib. VIII, 42. Curt. X, 5: frequentare usque ad rogum, Suet. Tib. 32: facere alicui, Ovid. Pont. I, 9, 51. Juſtin. XXXVIII, 10: dare, Ovid. Faſt. IIII, 849: parare, Ib. II, 118: ſolvere, Virg. Aen. VII, 5: currere ad exſequias, Juſtin. VIIII, 7: ire exſequias, Terent. Phorm. V, 8, 37. Ovid. Am. II, 6, 2, zur Leiche gehen: ferri in exſequias, begraben werden, Ovid. Faſt. II, 847: iuſta exſequiarum *i. e.* die Leichenceremonie, z. E. carere iuſtis exſeq., Cic. Leg. II, 17: funus innumeris exſequiis celebrare, Plin. H. N. X, 43: velut longae exſequiae, wie ein langer Leichenzug, Leichenproceſſion, Tacit. Hiſt. IIII, 62. Not. dieß Wort iſt vielleicht ein *Adiect ſcil.* res, pompae cet. Daher exſequium *ſcil.* convivium, ein Leichenmahl, Feſt. in Silicernium. Iſts aber eigentlich ein Subſtantiv, ſo bedeutet es eigentlich Begleitung.

Exsĕquiālis (Exeq.), e, das Leichenbegängniß oder die Leiche betreffend, z. E. carmen, Ovid. Met. XIII, 430, Leichenlied: iuſta, Stat. Theb. XI, 610.

Exsequior (Exſeq.), ari, Leichenbegängniß halten, beerdigen, Varr. ap. Non. 2 n. 298.

Exsequium, i, *n.* das Leichenmahl, Feſt., ſ. Exſequiae.

Exsi-

Exsĕquor (Exsĕquor), cūtus oder quutus ſum, 3. 1) folgen, z. E. fugam alicuius, Cic. Phil. II, 22: ſectam alicuius, Catull. 62, 15: adſpectum alicuius, Plaut. Epid. IIII, 2, 3: ipſum alicuius, Cic. Att. VIIII, 12 in.: ſuam quisque ſpem ſua conſilia exſequentes, Liv. V, 40: aeternitatem, Cic. Univ. 2, *i. e.* folgen, zum Muſter nehmen: auch folgen oder begleiten, z. E. funus, Sab. ap. Gell. X, 16 und Varr. ap. Non. 1 n. 235: auch verfolgen, z. E. me Tarquinium ferro, igni-vi-exſecuturum, Liv. I, 59, wo Gronov exacturum leſen will, weil es mit dem Accuſat. einer Perſon nicht leicht ſo vorkommt: daher a) begleiten, z. E. funus, Varr. ap. Non 1 n. 235 und Sabin. ap. Gell. X, 16, ſ. vorher: aliquem (*ſcil.* mortuum) laude et laetitia, Cic. Tuſc. I, 48 ex Euripide: b) verfolgen, tropiſch, zu erhalten ſuchen, behaupten, z. E. ius ſuum, Caeſ. B. G. I, 4. Liv. XXXVIIII, 26: c) rächen, ſtrafen, z. E. iura violata, Liv. III, 25: dolorem, Liv. V, 11: rem, Liv. III, 13: delicta, Suet. Caeſ. 67: iniurias, Plin. Ep. III, 4: auch aliquem, z. E. Tarquinium, Liv. I, 59, ſ. vorher: auch abſolute, z. E. caeſus eſt? exſequar, Senec. de ira I, 12, wo man eum denken kann, folglich einen Accuſativ einer Perſon: 2) fortſetzen, ausführen, fortfahren in etwas, z. E. rem, Plaut. Truc. II, 5, 9: accuſationem, Tacit. Ann. IIII, 29: aliquid usque ad extremum, Cic. Rab. poſt. 2: incepta, Liv. XXX, 4. Auch mit dem Infinitiv, z. E. perficere, Plaut. Men. V, 2, 75: auch mit dem Ablat. des Gerund., z. E. quaerendo fortfahren zu fragen, Liv. VI, 14 extr. VIIII, 16 in.: ſo auch ſciſcitando, Liv. XXV, 29 extr.: daher a) vollziehen, thun, verrichten, z. E. imperium, Terent. Heavt. IIII, 1, 22: mandata, Cic. Phil. VIIII, 4: regis officia, Cic. Senect. 10: negotia, Cic. Off. I, 23: ſcelus, Curt. VIII, 6: obſidionem, Tacit. Ann. XV, 4: miniſteria, Liv. XXVIIII, 25: mortem, Plaut. Pſeud. IIII, 2, 38, *i. e.* ſterben, wo es alſo auch erdulten ſeyn kann: quid exſequar? Terent. And. I, 5 24, was ſoll ich thun? ſermonem, Plaut. Trin. II, 2, 5, *i. e.* Geſpräche halten. b) fortfahren im Reden, z. E. quaerendo, Liv. VI, 14. VIIII, 16: ſciſcitando, Liv. XXV, 29, ſ. vorher: 3) etwas mit Worten ausführen oder durchgehen, erzählen, beſchreiben, ſagen, z. E. quae vix verbis exſequi poſſum, Cic. ad Div. XI, 27 poſt med.: auch ohne verbis, Liv. XXVII, 27 extr. Sueton. Galb. 3. Virg. Ge. IIII, 2. Tacit. Ann. III, 65. IIII, 4: numerum, Liv. III, 5 extr., *i. e.* zählen: laudes braſſicae, Plin. H. N. XX, 9: 4) ertragen, erdulden, z. E. aerumnam Plaut. Capt. II, 1, 1: egeſtatem, ib. Trin. III, 2, 60: probrum, ib. Truc. II, 5, 3: mortem, ib. Pſeud. IIII, 2, 38: Not. (a) *Particip.* Exſequens ſteht auch adjective; daher exſequentiſſimus memoriarum, Gell. X, 12, *i. e.* vielleicht nachforſchend, unterſuchend, eifrig darin. (b) Exſecutus, a, um, ſteht auch paſſive, z. E. imperio regis exſecuto, Juſtin. VII, 3, *i. e.* vollzogen ꝛc.: ſo auch exſequi, z. E. an iudicis ſententia exſequi poſſet, Ulpian. Pandect. II, 1, 19.

Exsercio, ire, *i. q.* exſarcio, z. E. ſumtum, Terent., ſ. Exſarcio.

Exsĕro (Exero), ui, tum, 3. 1) heraus oder hervor ſtrecken, heraus thun, hervor thun, z. E. linguam, Liv. VII, 10: caput ponto, Ovid. Met. XIII, 848: ſe, Ib. X, 505: manum ſubter togam ad mentum, Liv. VIII, 9: ſe domicilio, Plin. H. N. VIIII, 32: radicem, Colum. XII, 56, *i. e.* heraus reißen: caput ab Oceano, Lucan. V, 598: vincula, Colum. VIII, 8 extr., *i. e.* los machen, weg machen: daher a) entblößen, z. E. mammam, Virg. Aen. I, 492 (496): daher exſertus, a, um, entblößt, bloß, z. E. mamma, ſ. vorher: enſes, Ovid. Faſt. IIII, 814: brachia, Stat. Ach. I, 346: ſo auch exſertus humero, Sil. VIII, 587, und nach griechiſcher Art humerum, Stat. Theb. IIII, 235: ſo auch exſerta latus unum, Virg. Aen. XI, 649: cf. Lucan. II, 543: b) heraus ſagen, z. E. ſecreta mentis ore, Senec. Herc Oet. 255: c) zeigen, z. E. narratio exſerit, Phaedr. I, 12, 2: exſeruit principem, Suet. Tiber. 33, zeigte ſich als ꝛc. d) heraus nehmen, z. E. ius, Plin. Ep VIII, 7, ſich ein Recht heraus nehmen, gebrauchen. 2) erheben, in die Höhe heben, z. E. caput altius, Ovid. Faſt I, 300: cf. Sil. I, 30: Not. *Particip.* exſertus, ſteht auch adjective, offenbar, ſichtbar, z. E. opera exſertior, Pacat. in Paneg. ad Theod 35: bellum exſertum, Stat. Sylv. V, 2, 38, *i. e.* Fechten im freyen Felde.

Exserte, ſichtbar, deutlich, laut, z. E. clamitare, Apulej. Met. I med. p. 108 Elm.: rubere, Tertull. ad uxor. 1: tribunatum exſertiſſime egit, Spartian. in Sever. 3, *i. e.* aufs genauſte.

Exsĕrto, are, *i. q.* exſero, Virg. Aen. III, 425. Stat. Theb. I, 413.

Exsertus, a, um, ſ. Exſero.

Exsĭbilo, avi, atum, are, 1) durch Ziſchen fortjagen ausziſchen, z. E. civem reum, Cic. Parad. 3 extr. Suet. Aug. 45: 2) ziſchen oder ziſchend hervor bringen, hervor ziſchen, z. E. dirum quiddam, Senec. de ira III, 3: neſcio quid tetrum, Petron. 64: verba, Prudent. Periſteph. II, 174.

Exsiccesco, ĕre, austrocknen, trocken werden, Vitruv. II, 9.

Exsicco, avi, atum, are, etwas austrocknen, trocken machen, z. E. vulnera, Gell. XII, 5, wo Ed. Longol. 1741 exſiccabantur hat: ſulcos inſecuti aeſtus exſiccant, Plin. H. N. XXVIII, 26: arbores exſiccatae, Cic. Div. II, 14: daher 1) tropiſch,

viſch, z. E. exſiccatum genus orationis, Cic. Brut. 84, *i. e.* nicht mit vielen Schmuke te, gleichſam als mit einer Brühe, verſehen. 2) austrinken, z. E. lagenas, Qu. Cic. in epiſt. Cic. ad Div. XVI, 26: vina culullis, Horat. Od. I, 31, 10: 3) ebrietatem, *i. e.* dämpfen, vermindern, Senec. nat. quaeſt. III, 20 extr.

Exsico, are, ſ. Exſeco.

Exsignifer oder Ex ſignifero *i. e.* qui ſigniſer fuit, z. E. Sentio Pervinc. Veter. Exſignifero Leg. III Italicae, Inſcript. ap. Gruter. p. 1159 n. 14.

Exsigno, avi, atum, are, auszeichnen, außzeichnen, aufſchreiben, z. E. ſacra, Liv. I, 20: omnia exſignavero will aufſchreiben, ſchriftlich geben, Plaut. Trin. III, 2, 29.

Exsilio (Exilio), ilui (ſelten ilii), ultum, 4. 1) heraus oder hervor ſpringen, z. E. e cunis, Plaut. Amph. V, 1, 63: ad te exſilui, Terent. Heaut. III, 1, 44: domo, Hor. Sat. II, 6, 98: protinus exſiliunt, Ovid. Art. I, 115: exſilit agnus, Ib. Met. II, 320: foras, Plaut. Caſ. III, 5, 8: exſiliunt ignes, Ovid. Met. VI, 696: e. Plaut. Moſt. V, I, 16: exſilit in ſiccum, Virg. Ge. III, 433: daher exſiluerunt principes *i. e.* celeriter abierunt, Cic. Flacc. 23: oculi exiluere, Ovid. Met. XII, 252, die Augen traten heraus. 2) in die Höhe ſpringen, aufſpringen, z. E. de ſella, Cic. Verr. II, 30. vom Stuhle: ſtratis, Ovid. Met. V, 35 protinus exſilui, Ovid. Her. VI, 27: perturbatus exſiluiſti, Cic. Verr. V, 64: daher tropiſch, z. E. exſilui gaudio, Q. Cic. in Cic. ep. ad Div. XVI, 16, *i. e.* bin gleichſam vor Freude in die Höhe geſprungen: lunares equi exſiluiſtis, Ovid. Faſt. V, 16, *i. e.* wurdet in den Himmel verſetzt: arundo (ſagitta) in coelum exſilit, Senec. Herc. Oet. 818. *i. e.* fliegt: cripes exſiliunt *i. e.* richten ſich empor, Stat. Achill. I, 522: 3) wohin ſpringen, z. E. in ſiccum, Virg., ſ. vorher: foras, Plaut., ſ. vorher.

Exsilium oder Exilium, i, n iſt 1) wenn einer aus ſeinem Vaterlande gehen muß oder hat gehen müſſen, oder außerhalb deſſelben leben muß, Verbannung aus dem Vaterlande, Beraubung oder Einbuße des Vaterlandes, Aufenthalt außerhalb des Vaterlandes, insgemein Exilium (das oft beybehalten wird) oder Elend (z. E. ins Elend gehen ꝛc.), z. E. aliquem exſilio adficere, Cic. Parad. 4: oder multare, Cic. Caecin. 34: exſilium exitio eſt, Plaut. Capt. III, 3, 4: in exſilium ire, Cic. Cat. I, 8: proficiſci, Ibid.: oder pergere, Ib. 9, *i. e.* ſein Vaterland verlaſſen müſſen, ins Exilium gehen: in exſilium eiicere, Cic. Cat. II, 7: oder pellere, Cic. Or. II, 13: oder expellere, Nep. Phoc. 2: oder agere, Liv. XXV, 2. Plin. H. N. VII, 62. Tac. Ann. IIII, 63: ſtatuere in aliquem, Tacit. Ann. VI, 18: exſilium alicui irrogare, Ib. XIII, 23: vivere in exſilio, Vellej. II, 62: Eſſe in exſilio, Cic. Nat. D. III, 32: de exſilio reducere, Cic. Att. VIIII, 14: oder de exſilio revocare, Liv. XXVII, 34: oder ab exſilio revocare, Tacit. Hiſt. IIII, 28: exſilio redire, Plaut. Merc. V, 2, 106: exſilium pati, Virg. Aen. II, 68: oder tolerare, Tacit. Ann. IIII, 71: auch iſt zu merken ſolum vertere (*i. e.* eigentlich den Erdboden, das Land, vertauſchen) exſilii cauſa, Cic. Phil. V, 5. Liv. III, 13. *i. e.* ins Exilium gehen: daher tropiſch, in exſilia villarum pelli, Plin. H. N. XXXV, 4. *i. e.* gleichſam dahin als ins Exilium verwieſen werden. 2) der Ort außer dem Vaterlande, oder der Aufenthalt außer dem Vaterlande überhaupt, z. E. neque exſilium exitio eſt, Plaut. Capt. III, 3, 4: multa exſilia patere fugienti, Curt. VI, 4: tutum exſilium orabant, Tacit. Ann. XIII, 55: egreſſos exſilium *i. e.* e loco exſilii, Ib. Hiſt. V, 44: ſo auch diverſa exſilia, Virg. Aen. III, 4: 3) ſtatt der Exulanten, z. E. plenum exſilis mare, Tacit. Hiſt. I, 2.

Exsincerātus, a, um, z. E. tergum Plaut. Moſt. IIII, 1, 11, *i. e.* zerprügelt, geprügelt.

Exsinŭo, avi, atum, are, entfalten, von einander machen, ausbreiten, z. E. amictus, Auſon. Idyll. XIIII, 29: ſeriem laterum, Prudent. Periſteph. IIII. 222: velum in contos ſuos, Paulin. Nol. ep. 49 (36) v. 3.

Exsisto (Exiſto), ſtiti (titi), 3. von ſiſto, eigentlich, heraus oder hervor treten laſſen, heraus oder hervor ſtellen: daher *ſcil.* ſe, 1) heraus oder hervor kommen, zum Vorſchein kommen, z. E. ſpelunca aus der Höhle, Cic. Verr. IIII, 48: vox exſtitit ab aede Junonis ex arce, Cic. Div. I, 45: ab inferis, Cic. Verr. I, 37. Liv. XXXVIIII, 37: vermes exſiſtere de ſtercore, Lucret. II, 870: e latebris, Liv. XXV, 21: in auras, Lucret. V, 213: quae ſata ſunt a bruma, quadrageſimo die vix exiſtunt, Varr. R. R. I, 34: equus exſtitit, Cic. Div. I, 33: daher entſtehen, herkommen, z. E. ex luxuria exſiſtat avaritia, Cic. Roſc. Am. 27: exſiſtit hoc loco quaeſtio, Cic. Amic. 19: huius ex ſermonibus exſtiterunt doctiſſimi viri, Cic. Brut. 8: exſiſtit ea, quae gemma dicitur, Cic. Senect. 15: 2) ſich zeigen, ſichtbar werden, erſcheinen, z. E. talem exſiſtere eloquentiam, Cic. Or. II, 2: in qua irarum exſtitit terror, Cic. Div. I, 29: ne ira exſiſtat, Cic. Off. I, 38 in.: malum non exſiſtit, Cic. Verr. I, 15: timeo, ne in eum exiſtam crudelior, Cic. Att. X, 11. mich grauſamer zeige: Minerva, quae adiutrix conſiliorum exſtitiſti, Cic. Dom. 57, *i. e.* dich gezeigt haſt, als ꝛc.: cuius adiutor exſtitiſſem, Cic. ad Div. I, 9 ante med. §. 24, *i. e.* mich gezeigt hatte als ꝛc., folglich geweſen war; in den letzten drey Stellen

läßt

läßt es sich mit seyn übersetzen: so auch populus Romanus victor exstitit, Cic. Agr. II, 36. *i. e.* hat sich als Sieger gezeigt, oder ist Sieger geworden, folglich hat gesiegt: 3) werden, z. E. huic causae patronus exstiti, Cic. Rosc. Am. 2 in.: poetam bonum neminem exsistere posse cet., Cic. Or. II, 46: me oratorem exstitisse, Cic. Or. 3: 4) Man glaubt auch, es bedeute seyn: es gibt auch viel Stellen, wo es sich so übersetzen läßt, s. vorher Cic. Att. X 11. Dom. 57. ad Div. I, 9. Agr. II, 36 und so öfter, z. E. quibus domini non exstiterunt, Liv. III, 10 in.: ne quis tam dementis imperii conscius exsistat, Liv. XXXXIIII, 10: dictis captivorum fides exstitit, Liv. X, 34: aber es bedeutet nie bloß seyn, wenigstens glaube ich das von den ältern Schriftstellern, bis etwa gegen das dritte Jahrhundert nach Christi Geburt, behaupten zu können, sondern allemal mit dem Begriffe des Werdens oder der Sichtbarkeit und Thätigkeit, folglich kann es allemal durch sich zeigen oder werden übersetzt werden. Not. Exsistere und Exstare unterscheiden sich wie Accumbo und Accubo: jenes bedeutet eigentlich hervor oder heraus kommen, dieses eigentlich heraus oder hervor ragen oder stehen: folglich druckt erstres (Exsisto) den Anfang dessen aus, was in Exstare liegt: Not. exstaturus heres, Pandect. XXXXII, 4, 8, wo es nicht von Exsto ist.

Exsolesco, ĕre, entwohnen, z. E. a disciplina, Tertull. de virg. vel. 17.

Exsolvo, olvi, olūtum, auflösen, los machen, z. E. restim, Plaut. Capt. II, 3, 37: aliquem vinculis, Plaut. Truc. IIII, 3, 10: cistulam obsignatam, Ib. Amph. II, 2, 153: amictus, Stat. Sylv. I, 5, 53 *i. e.* ausziehen: nexus, Lucret. I, 221: ignis exsolvit glaciem *i. e.* schmelzt, Ib. V, 878: pugionem a latere, Tacit. Hist. III, 68: se corpore, Virg. Aen. XI, 828: se e nervis, Lucret. III, 696: daher 1) tropisch, los machen, los wickeln, befreyen, frey machen, z. E. se occupationibus, Cic. ad Div. VII, 1 extr.: se suspicione, Terent. Hec. V, 2, 26: aliquem errore, Ib.: aliquem curis, Virg. Aen. IIII, 652: populum religione, Liv. III, 20: aliquem aere alieno, Liv. VI, 14: aliquem poena, Tacit. XIIII, 12: fidem, Liv. XXIIII, 16. XXVI, 31: iusiurandum, Liv. XXIIII, 18, *i. e.* halten, erfüllen. Daher etwas Beschwerliches entfernen, wegschaffen, aufheben, z. E. obsidium, Tacit. Ann. III, 39: metus, Lucan. V, 259. 2) rem sich von einer Sache befreyen, z. E. metus, Lucan., s. vorher: famem, Ovid. Fast. IIII, 534, wo exsoluisse sünssylbig steht, *i. e.* essen: nomen, Cic. Att. XVI, 6, von der Schuld *i. e.* bezahlen: daher a) bezahlen, eigentlich und uneigentlich, z. E. aes alienum, Plin. Epist. III, 11: legata, Tacit. Ann. I, 36: tantum (pecuniae) decumanis, Cic. Verr. III, 22: fortem multiplicem, Liv. VI, 14: nomen, Cic. Att. XVI, 6: daher tropisch, z. E. pretia (Belohnungen) poenasque, Liv. XXVI, 40, *i. e.* austheilen: vota, Plaut. Amph. III, 2, 67. Liv. XXI, 21: recte factis gratiam, Liv. XXVIII, 25: grates, Tacit. Ann. XLII, 13: vicem beneficio, Ib. Hist. IIII, 3: poenas morte, Tacit. Ann. I, 10: poenas male consultorum, Vellej. II, 88, *i. e.* leiden. b) geben, was man schuldig ist, gleichsam bezahlen oder auszahlen, erfüllen, erweisen, z. E. exsolvit, quod promiserat, Cic. Off. III, 2: pretia (*i. e.* praemia) poenasque, Liv. XXVI, 40, *i. e.* austheilen: beneficia, Tacit. Ann. IIII, 18: grates, Tacit. Ann. XIIII, 13. Not. exsoluisse sünssylbig, Ovid. Fast. IIII, 534.

Exsŏlūte *i. e.* absolute, Auct. de casis liter. p. 241 Goel.

Exsŏlūtĭo, ōnis, *f.* Auflösung. Losmachung: daher 1) Bezahlung, z. E. vectigalis, Pandect. XX, 1, 31: totius debiti, Ib. XXXII leg. 33 post med.: 2) Befreyung, z. E. contractae religionis, Fest. in Propudianus.

Exsŏlūtus, a, um, s. Exsolvo.

Exsomnis, e, schlaflos, wachend, wachsam, z. E. vir, Vellej II, 88: Tisiphone, Virg. Aen. VI, 556: animo exsomnis, Vellej. II, 127.

Exsŏno, ui, itum, are, ertönen, erschallen, z. E. omnia risu, Petron. 19: navigium, Ib. 109.

Exsorbĕo, ui, 2. ausschlürfen, etwas Flüssiges hinterschlucken, nach und nach hinterziehen, aussaugen, z. E. ova, Plin. H. N. XXVIII, 2: pectoraque exsorbent (striges), Ovid. Fast. VI, 145: succum, Apul. in Apolog.: animam amborum (scherzhaft), Plaut. Bacch. IIII, 8. 28: sanguinem, Cic. Phil. II, 29: daher 1) tropisch, einschlucken, in sich fressen *i. e.* erdulden oder erdulden müssen, z. E. difficultatem, Cic. Mur. 9, Verdrießlichkeit: stultitiam multorum, Ibid.: 2) tropisch einschlucken, verschlingen, *i. e.* an sich ziehen, wegnehmen, z. E. praedas, Cic. Haruſp. 27: tristitiam alicui *i. e.* benehmen, Turpil. ap. Non. 2 n. 264: auch aussaugen, entkräften, z. E. quot viros uno die exsorbeat Maura, Juvenal. X. 223.

Exsordesco, dui, 3. beschmutzt werden, verächtlich werden, z. E. nomen philosophiae, Gell. VIIII, 2.

Exsors, tis, 1) das, um welches nicht gelooset wird; ohne Loos, z. E. ducunt exsortem (equum) Aeneae, Virg. Aen. VIII, 552: cf. Val. Fl. IIII, 340: 2) der nicht mit loset oder gelooset hat: z. E. exsortem ducere honores, Virg. Aen. V, 534: daher 3) der an etwas nicht Theil hat, nicht theilhaftig, z. E. culpae, Liv. XXII, 44: amicitiae et foederis, Liv. XXIII, 10: periculi, Tacit. Ann. VI, 6: matrimoniorum,

Plin.

Plin. H. N. V, 8: cotis, acutum reddere quae ferrum valet exfors ipſa ſecandi, Horat. Art. 305: Auch mit dem Dativ, z. E. conflictui, Sidon. Ep. VIII, 12 extr.

Exsortium, i, *i. e.* privatio ſortis hereditatis; ſoll ſtehen Apul. de deo Socr. poſt med. p. 50 Elm. Aber da ſteht ceu quodam exſilio ponitur.

Exspargo, ĕre, ſtatt exſpergere, z. E. exſpargi, Lucret. V, 372: aber Ed. Creech. hat exſpergi.

Exspātior, atus ſum, ari, von der Laufbahn abgehen, von der Laufbahn oder dem Wege ausſchweifen, z. E. equi exſpatiantur, Ovid. Met. II, 202: daher tropiſch, a) ausſchweifen, Quintil. II, 16. Ovid. Met. XV, 454: b) austreten, von Flüſſen, Ovid. Met. I, 285: lacus exſpatians, Plin. H. N. XVI, 36 poſt med.: c) ſich ausbreiten, z. E. arbores, Plin. H. N. XVI, 30: tecta exſpatiantia, Ib. III, 5 poſt med.: ignes exſpatiantur in auras, Sil. XVI, 95: daher tropiſch, poetica thenata iuvenibus pertractare permittemus, ut exſpatientur et gaudeant materia, Quintil. I, 10.

Exspectabĭlis, e, was zu erwarten iſt oder war, was man erwartet oder erwartete, Tacit. Ann. XVI, 21, wo einige Edd. expetibilem haben: Tertull. adv. Marcion. III, 16.

Exspectāmen, ĭnis, *n. i. e.* Erwartung, z. E. iucunda exſpectamini, Claud. Mam. de ſtatu anim. II, 12, wo Andere adſpectamini leſen.

Exspectātio, ōnis, *f.* 1) das Warten, die Erwartung, z. E. praeter exſpectationem, Cic. Or. II, 70, wider Erwartung: ſo auch contra omnium exſpectationem, Hirt. B. G. VIII, 40: pendeo animi exſpectatione Corfinienſi. Cic. Att. VIII, 3, wo animi zu pendeo gehört *i. e.* in animo: caeca exſpectatione perdere, Cic. Agr. I, 25. *i. e.* ungewiß ſeyn ꝛc.: plenus ſum exſpectatione de Pompejo, Cic. Att. III, 14 in.: exſpectationem facere, Cic. Att. III, 15. Acad. IIII, 4: adferre alicui, Cic. Att. III, 18: disiicere, Sueton. Caeſ. 42: explere, Cic. Or. I, 47: exſpectatio me tenet, Ib. II, 18: commovere, Cic. Att. II, 12: oder movere, Ib. 14: oder concitare, Cic. ad Div. II, 1: deſtituere, Liv. XXVI, 18. XXXV, 44: oder decipere, Cic. Or. II, 71: oder fruſtrari, Plin. Ep. II, 10, *i. e.* täuſchen: differre, Ib.: a) mit dem Genitiv deſſen, der wartet oder erwartet, z. E. nominum, Liv. V, 19: contra exſpectationem omnium, Hirt. B. G. VIII, 40: deſiderii noſtri, Cic. Or. I, 47: b) mit dem Genitiv der Sache oder Perſon, auf die man wartet, oder die man erwartet, z. E. facere exſpectationem ſui, Cic. Acad. IIII, 1: exſpectatio conſilii noſtri, Hirt. B. G. VIII, 9: convivii, Cic. Att. II, 12: exſpectationes tui commoves, Ib. I, 4: funambuli, Terent. Hec. Prol. II, 26: Varronis ſermo facit exſpectationem Caeſaris *i. e.* facit, ut bene ſperemus de Caeſare, Cic. Att. III, 15 poſt med.: 2) beſonders die Erwartung mit Sehnſucht verbunden, die Begierde, das Verlangen, Neugierde, z. E. tanta fuit exſpectatio viſendi Alcibiadis, Nep. Alcib. 6: quantam mihi exſpectationem dediſti convivii iſtius? Cic. Att. II, 12: Crebras exſpectationes tui commoves, Cic. Att. I, 3: Not. a) in exſpectatione eſſe heißt erwartet werden, Cic. ad Pompej. 12 in ep. ad Att. VIII poſt ep. 11. Plaut Mil. IIII, 6, 64, und erwarten, Plane. in Cic. epiſt. ad Div. X, 4, auch Caeſ. B. C. II, 17, wo jedoch Ed. Oud. exſpectari hat: ſo auch habere exſpectationem Erwartung erregen, Cic. ad Div. V, 12 poſt med., und auch Erwartung haben, in Erwartung ſeyn, erwarten, oder neugierig ſeyn, Cic. Att. VII, 16.

Exspectātor, ōris, *m.* ſtatt ſpectator, Paulin. Nol. VI (XXXXII), 3. XXXI, (XI), 5.

Exspectātrix, īcis, *f.* die Erwarterinn, Tertull. adv. Marcion. IIII, 16.

Exspecto, avi, atum, are, eigentlich hinaus ſehen, z. E. zum Fenſter, oder hinauf ſehen, z. E. ob jemand komme: daher 1) neugierig ſeyn, gern wiſſen wollen, z. E. exſpecto, quid velis, Terent. And. I, 1, 7: Exſpecto, quam mox Chaerea utatur, Cic. Roſc. Com. 1: exſpectabat, quid conſilii caperent, Caeſ. B. G. III, 24: hoſtes exſpectabant, ſi (*i. e.* an) noſtri transirent, Ib. II, 9: cf. B. C. II, 34: 2) warten, erwarten, aliquem, aliquid, jemanden, etwas, erwarten, auf jemanden, auf etwas, warten, ſteht oft, z. E. transitum tempeſtatis, Cic. Att. II, 21: eventum pugnae, Caeſ. B. G. VII, 49: adventum hoſtium, Ib. VI, 9: auch aliquid ab aliquo, z. E. a te hoc civitas vel omnes potius exſpectant, Cic. ad Div. XI, 5: omnia a me exſpectes, Ib. III, 10: cf. ibid. 11 extr. Caeſ. B. C. II, 28: auch ſagt man me exſpectant, ut faciam, ſtatt exſpectant me facere, folglich ego exſpector, ut faciam, ſtatt exſpector facere, z. E. exſpectari nos arbitror, ut reſpondeamus, Liv. XXXXII, 40: auch ohne Accuſativ, warten, ſich gedulden, verziehen, da denn oft donec, dum, ut cet. folgt, z. E. ad mediam noctem, Horat. Sat. I, 5, 83: diem ex die exſpectavi, ut ſtatuerem, Cic. Att. VII, 26: exſpectaſſe ſe, ut cet., Liv. XXXV, 8: neque exſpectant, ut feratur, Caeſ. B. C. I, 6: exſpectare, dum hoſtes augerentur Ib. B. G. IIII, 13: exſpectare, dum reſpondeam, Cic. Acad. IIII, 7 in.: ſi exſpectaſſes, donec cet., Trajan. in Plin. Ep. X, 122: ſo auch quin ſtatt ut non, z. E. diutius exſpectari non oportere, quin iretur, Caeſ. B. G. III, 24: ſo auch ne utile quidem

dem est exspectare, quin mox iudicium fiat, Cic. Invent. II, 28 med., wo Ernesti ohne Noth quam statt quin drucken lassen: besonders a) warten mit Sehnsucht, mit Hoffnung ꝛc., z. E. testamenta, Cic. Parad. VI, 1: mortem alicuius, Terent. Ad. V, 4, 20. Quintil. VIIII, 3: rem avidissime, Cic. Phil. XIIII, 1: cum magna spe, Cic. ad Planc. in Cic. ep. ad Att. XVI ep. paenult.: dum exspecto, quam mox cet., Terent. Phorm. I, 3, 9: b) mit Furcht erwarten, befürchten, z. E. malum, Terent. Phorm. I, 4, 15: mortem, Ib. Hec. III, 4, 8: dedecus maius a philosopho nullum, Cic. Tusc. II, 12: maiorem motum Galliae, Caes. B. G. VI, 1. VII, 43. 3) erwarten *i. e.* sich etwas versprechen von jemanden, aliquid ab aliquo, z. E. hoc, omnia, Cic., s. vorher n. 1: 4) warten oder erwarten *i. e.* bevorstehen, z. E. me senectus exspectat, Horat. Sat. II, 1, 58: 5) warten auf etwas *i. e.* nöthig haben, z. E. falcem, Virg. Ge. II, 420: arcus, Ib. 27: 6) warten *i. e.* sich wo lange aufhalten, die Zeit zubringen, verziehen, z. E. Carthagine qui nunc exspectat, Virg. Aen. IIII, 225: exspectare, dum copiae augerentur, summae dementiae esse, Caes. B. G. IIII, 14: diem ex die, Cic., s. oben; und so kann manches aus dem Obigen hieher gezogen werden, wo es sich verziehen übersetzen läßt: 7) statt spectare sehen, z. E. exspectatur equus, Stat. Sylv. V, 2, 23. Auch exspectabam, ubi aurum abstrudebat senex, Plaut. Aul. IIII, 8, 5: Doch kann dieß letztre auch heißen: wartete begierig, war neugierig ꝛc.: adtoniti exspectavimus lacrymas cet., Petron. 17 Burm., wo Ed. Anton. exspect. in den Text genommen hat; aber es ist beydes einerley: frustra coniux oculis animoque Canentis exspectatus erat, Ovid. Met. XIIII, 418, doch kanns auch seyn erwartet: in quibus propria qualitas exspectaretur, Pandect. XXXXI, 1, 26 Ed. Torrent., *i. e.* wobey gesehen wird auf die ꝛc., wo Ed. Haloand. spectaretur hat. Das *Particip.* exspectatus, a, um, steht oft adjective, erwartet, erwünscht, willkommen, z. E. carus omnibus exspectatusque venies, Cic. ad Div. XVI, 17: cf. Liv. XXVI, 40. Virg. Aen. II, 782: exspectatior potuit venire, Plaut. Most. II, 2, 12: adventus exspectatissimus, Cic. Att. IIII, 4: literae exspectatissimae, Cic. ad Div. X, 5: Auch steht exspectatus ad dignitatem, Cic. *i. e.* von dem man erwartet, daß er Verdienste erlangen werde: daher exspectatum die Erwartung; daher ante exspectatum unvermuthet, unerwartet, eher als mans erwartet hätte, Virg. Ge. III, 348. Ovid. Met. IIII, 789. VIII, 5: dafür steht auch exspectato maturius, Vellej. III, 123, oder non exspectato, Sil. XVI, 500. Not. Te exspectatum eiecisset foras, Terent. Ad. I, 2, 29, *i. e.* dessen Tod er erwartet, gewünscht, hatte; eilcere, statt efferre, begraben.

Exspergo, si, sum, 3. 1) heraus sprützen, heraus streuen, zerstreuen, z. E. locus, quo exspergi possit vis animae, Lucret. III, 827: locus, quo exspergi possint moenia mundi, Ib. V, 372: 2) besprützen, z. E. Virg. Aen. III, 625. Not. Man liest auch Exspargo, z. E. exspargi, Lucret. V, 372, aber Ed. Creech. hat exspergi.

Exsperno, sprevi, spretum, 3. *i. q.* sperno, z. E. exspretus oder expretus, Plaut. Bacch. III, 3, 42: s. oben Expretus.

Exspersus, a, um, s. Exspergo.

Exspes (hat nicht leicht andre Casus), *Adject.*, ohne Hoffnung, hoffnungslos, Horat. Art. 20. Ovid. Met. XIIII, 217: auch seq. genit., z. E. vitae, Tacit. Ann. VI, 24: liberum, Acc. ap. Non. 1 n. 39.

Exspīrātio, ōnis, *f.* Ausathmung, Ausdünstung, z. E. terrae, Cic. Nat. D. II, 33.

Exspiro, avi, atum, are, 1) etwas heraus blasen, ausbauchen, ausdunsten, z. E. auras, Ovid. Met. III, 120: odorem de suo corpore, Lucret. IIII, 122: flammas pectore, Virg. Aen. I, 44 (48): colorem *i. e.* verlieren, Plin. H. N. VIIII, 35 pol med.: besonders animam, Ovid. Met. V, 106, *i. e.* sterben: daher exspirare ohne animam sterben, Liv. II, 20. XXVII, 10. Virg. Aen. X, 731. Curt. VIIII, 8: und tropisch, sterben *i. e.* zu Ende gehen, aufhören, z. E. libertate exspirante, Plin. Paneg. 57: unguenta, Plin. H. N. XIII, 3, *i. e.* verdunsten: besonders bey Juristen, zu Ende gehen, seine Kraft verlieren, z. E. obligatio exspirat, Pandect. XXXXV, 1, 58: iudicium, Ib. XXIIII, 3, 19: causa criminis, Ib. XXXXVIII, 17, 1 extr.: 2) blasend heraus stürzen, oder überhaupt heraus stürzen, heraus lassen, heraus oder hervor gehen lassen, z. E. sonos, Sil. VIIII, 285: fructus in umbras, Stat. Sylv. V, 2, 70: flumen sanguinis de pectore, Lucret. II, 354: colorem, odorem, s. vorher: daher blasend (duftend) sich heraus stürzen, oder überhaupt sich heraus stürzen, hervor kommen, z. E. vis ventorum exspirare cupiens, Ovid. Met. XV, 299: vermes exspirant, Lucret. III, 720: ignes exspirent, Ib. VI, 640: foras, Ib. 886: distento corpore exspiret vis, Lucil. ap. Non. 1 n. 178.

Exspisso, are, verdicken, z. E. sanguinem exspissando, Plin. H. N. XXV, 13 ante med.: doch steht itzt dafür spissando: huius lac exspissatum, Ib. XX, 7 in.: doch haben die Edd. itzt spissatum.

Exsplendeo, ui, 2. hervor leuchten, hervor glänzen oder schimmern, z. E. dotes animi, Suet. Tit. 3, wo dieß nicht zu exsplendesco gehört.

Exsplendesco, dui, 3, 1) hervor leuchten oder schimmern oder glänzen, z. E. ignis, Senec. nat. quaest. II, 23: 2) tropisch, hervor leuchten *i. e.* sich vorzüglich zeigen, z. E. clarius exsplendescebat, Nep.

Att. 1: in puero ſtatim animi dotes exſplenduerunt, Sueton. Tit. 3.

Exspoliatio, ōnis, *f.* Beraubung, Auguſtin. Civ. D. XX, 8 extr.

Exspolio, avi, atum, are, berauben, z. E. aliquem provincia et exercitu, Cic. Att. X, 1: aliquem omni honore, Hirt. B. G. VIII, 50: genas oculis, Ovid. Met. XIII, 562: aliquem auxilio ſuo, Caeſ. B. G. VII, 77 med. Auch ohne Ablativ, z. E. fana atque domos, Salluſt. Cat. 51 (50): ſe, Cic. Dejot. 9, ſich berauben *i. e.* ſich entblößen, arm machen. Not. Exſpolior als deponens ſtatt exſpolio, z. E. agrum exſpoliabantur, Claud. Quadrig. ap. Non. 7 n. 100: exſpoliantur eos et corpora nuda relinquunt, Poeta vetus ap. Donat. de Barbar.

Exspuitio, ōnis, *f.* das Ausſpeyen, z. E. ſanguinis, Plin. H. N. XXIII, 1 ante med.

Exspūmo, are, hervor ſchäumen, z. E. donec humor exſpumet, Celſ. VI, 7 ſect. 8.

Exspŭo, ui, (uitum) utum, 3. 1) ausſpeyen, a) ohne Caſum, z. E. eum exſpuiſſet, Varr. R. R. III, 3 extr.: in mare, Plin. H. N. XXX, 2: non reſpiraſſe neque exſpuiſſe, Ib. XIIII, 82: b) mit dem Acuſativ, z. E. linguam, Plin. H. N. VII, 23: ſanguinem, Plin. H. N. XXXV, 16. Scrib. Larg. 194: 2) etwas von ſich geben, laſſen oder ſchaffen, z. E. ſordes, Plin. H. N. XXX, 6: purgamenta, Ib. II, 98: taedae carbonem exſpuunt, Ib. XVI, 10: auram purpuream, Valer. Fl. III, 107: rorem (*i. e.* purpurfarbe), Plin. H. N. VIIII, 36: miſeriam ex animo, Terent. Eun. III, 1, 16, *i. e.* ſich aufheitern: rationem ex animo, Lucret. II, 1040: ſpiritum, Senec. Thyeſt. 245. Senec. de ira III, 43 extr.: lacrymam, Plaut. Pſeud. I, 1, 73.

Exstantia, ae, *f.* die Hervorragung, z. E. capita ſine ulla exſtantia, Colum. V, 5 med.: ventris, Coel. Aur. Tard. I, 5.

Exsterno, navi, natum, nare, außer ſich bringen, entſetzen, ſehr erſchrecken, z. E. aliquam, Catull. 63, 71: exſternata fugam tentabat, Ovid. Met. XI, 77: equi exſternati, Ovid. in Ibin. 430: cf. Catull. 63, 164. Ovid. Met. I, 641: auch exſternatus animi (*i. e.* in animo), Apul. Met. III poſt med. p. 138 Elm. Not. im Apulejus Apolog. prope fin. ſteht Ed. Vulc. p. 340 ut intelligeretur iratus potius externaſſe eam, quam oblitus praeteriſſe (in teſtamento): wo Ed. Elm. p. 335 extraneaſſe hat: beydes bedeutet daſelbſt jemanden als eine fremde Perſon oder nicht als ſein Kind betrachten: und iſt da von externus.

Exstillo, are, 1) heraus trieſen, Colum. XII, 48, 2: 2) trieſen, z. E. oculi ut exſtillent, Plaut. Pſeud. III, 2, 29: exſtillare lacrymis, von Thränen trieſen *i. e.* ſehr weinen, Terent. Phorm. V, 7, 82.

Exstimulator, ōris, *m.* Anreizer, Anhetzer, z. E. rebellionis, Tacit. Ann. III, 40.

Exstĭmŭlo, avi, atum, are, *i. q.* ſtimulo, 1) ſtechen, mit einem Stachel, z. E. aculeo exſtimulatae, Plin. H. N. VIII, 37: daher 2) reizen, anreizen, z. E. virum dictis, Ovid. Faſt. VI, 588: milites, Tacit. Hiſt. I, 65: animum, Ib. Ann. XV, 50: corda furore bellandi, Sil. I, 32: id armentum libidinis exſtimulatur furiis, Colum. VI, 27: fata ceſſantia, Ovid. Triſt. III, 2, 29, *i. e.* den Tod beſchleunigen: tigris exſtimulata fame, Ovid. Met. V, 165.

Exstinctio, ōnis, *f.* Auslöſchung, Vertilgung, Vernichtung, Cic. Tuſc. I, 49.

Exstinctor, ōris, *m.* 1) der Auslöſcher, z. E. incendii, Cic. Piſ. 11: 2) der etwas dämpft, hemmt, zu Grunde richtet, Vernichter, Zerſtörer, Vertilger, z. E. coniurationis, Cic. Dom. 38: patriae, Cic. Sull. 31: belli, Cic. Haruſp. 23: domus regiae, Juſtin. XVI, 1.

Exstinctus, us, *m.* Auslöſchung, z. E. lucernarum, Plin. H. N. VII, 5.

Exstinctus oder Extinctus, a, um, ſ. Exſtinguo.

Exstinguibĭlis, e, 1) auslöſchlich, 2) zerſtörlich, was zu Grunde gerichtet, vernichtet, werden kann, z. E. animae, Lactant. VII, 20.

Exstinguo oder Extinguo, nxi, nctum, 3. vielleicht eigentlich löſchen, auslöſchen, was da brennt, z. E. ignem, Cic. Senect. 19: incendium, Cic. ad Div. IIII, 13: lucernam, Plin. H. N. XXXI, 3 extr.: faces, Ib. II, 103: calcem, Vitruv. II, 5: lumen, Cic. ad Div. IIII, 2: calorem, Cic. Nat. D. II, 9: cinerem, Ovid. Faſt. V, 425: ſocos, Ib. Triſt. I, 3, 44: ſol exſtingui viſus eſt, Cic. Somn. Scip. 15: daher exſtingui ausgelöſcht werden, oder auslöſchen, z. E. ignis exſtinguitur, Cic. Senect. 19: daher 1) auslöſchen, was geſchrieben iſt, Cic. Verr. II, 70: 2) tödten, z. E. libros, Nep. Att. 9: puerum, Terent. Heaut. V, 1, 22: iuvenem, Liv. VIII, 3: ſo auch alicui animam die Seele ausblaſen *i. e.* tödten, Terent. Ad III, 2, 16: daher exſtingui ſterben, gleichſam wie ein Licht verlöſchen: ſteht überall, z. E. Cic. Brut. 1. Cic. Cael. 32 extr. Cic. Nat. D. II, 9. Virg. Ecl. V, 20. Horat. Ep. II, 1, 14. Ovid. Met. III, 470. Plin. H. N. XXXV, 4. Tacit. Ann. III, 7: 3) überhaupt vertilgen, vernichten, zu Grunde richten, dämpfen, wegſchaffen, einer Sache das Daſeyn oder doch ihre Kraft benehmen, vertilgen, z. E. animam ſeni, Ter. Ad. III, 2, 16, *i. e.* das Leben nehmen: crimina ſua, Cic. Verr. V, 43: memoriam publicam, Cic. Mil. 27: formam, Terent. Phorm. I, 2, 58: rumorem, Cic. Att. XV, 1 poſt med.: gratiam, Cic. ad Div. I, 1: motus animorum, Cic. Or. I,

14: cauſam diſſenſionis, Mat. in Cic. ep. ad Div. XI, 28: reliquias belli, Cic. ad Div. X, 25: potentiam, Cic. Roſc. Am. 13: invidiam, Cic. Balb. 6: infamiam, Cic. Verr. II, 69: leges, Cic. Agr. III, 2: discrimen omne pudoris, Liv. XXXVIIII, 8: contumeliam, Nep. Them. 1: vires ingenii, Quintil. VI prooem.: ſermo oblivione poſteritatis exſtinguitur, Cic. Somn. Scip. 7: nomen populi Rom., Cic. Cat. IIII 4: ſalutem alicuius, Cic. Mil. 2: familiaritates, Cic. Amic. 10: ſormam proditionis, Liv. XXVII, 16: furorem alicuius, Cic. Phil. VI, 7: religionem, Cic. Verr. I, 18: vocem, Cic. Brut. 35: ſpem, Liv. XXIII, 46: ſenatum, Cic. Off. III, 1: pudorem, Virg. Aen. IIII, 322: ſitim, Ovid. Met. VII, 569: famem, Senec. ep. 18: vocem hominis ſilentio, Liv. XXIII, 22: vigorem animi, Liv. XXXVIII, 17: aquam rivis, *i. e.* wegſchaffen, Liv. V, 16 extr.: ſuccum, Curt. VI, 4: ſo auch mammas, Plin. H. N. XXIII, 2 extr., *i. e.* exſiccare: ſemen cannabis genituram virorum exſtinguit, Ib. XX, 23: venena, Ib. 17: odorem, Ib. XVIIII, 6: ſo auch actio exſtincta eſt, Pandect. VIIII, 1, 1 poſt med.: ius pignoris exſtinctum eſt, Ib. XX, 1, 9, *i. e.* iſt verloſchen, verloren, ungültig: legatum exſtinguitur, Ib. XXXIIII, 3, 21. Not. exſtinxit ſtatt exſtinxerit (*i. e.* exſtinguat), Plaut. Truc. II, 6, 43.

Exstirpātĭo, ōnis, *f.* Ausrottung, z. E. filicis, Colum. II, 2.

Exstirpo, avi, atum, are, 1) mit dem Stamme oder der Wurzel heraus reißen, ausrotten, z. E. arbores, Colum. II, 2, 10. Curt. VII, 8: ſuboles, Colum. Arb. 5, 4: pilos de corpore, Martial. VI, 56, 3: ſylvam, Prudent. Hamart. 241: auch agrum, Colum. XI, 2, 52, *i. e.* von den Stämmen reinigen: ſo auch agrum arboribus atque virgultis, Pallad. Jul. 1: 2) ausrotten, tropiſch *i. e.* vertilgen, gänzlich wegſchaffen, z. E. vitia, Cic. Fat. 5: perturbationes, Cic. Tuſc. IIII, 19: humanitatem ex animo, Cic. Amic. 13: nomina inimica libertati, Senec. de ira I, 16 med.

Exsto (Exto), ſtĭti (titi), ſtātum (tatum), are, eigentlich heraus oder hervor ſtehen, hervor ragen, z. E. cum milites capite ſolo ex aqua exſtarent, Caeſ. B. G. V, 18: quod altius ab aqua exſtaret, Liv. XXII, 2 extr.: ſummis vix cornibus exſtant, Virg. Ge. III, 370: modo pectore modo ore tenus exſtantes, Tacit. Ann. I, 70: celſoque exſtant ſuper aequora collo, Ovid. Met. X, 358: oſſa exſtabant ſub lumbis, Ib. VIII, 804: navis exſtat aquis, Ovid. Triſt. V, 11, 14: exſtabat ferrum de pectore, Ovid. Met. VIIII, 126: auch ſeq. Accuſat., z. E. quantum egomet Nereidas exſto *i. e.* procerior ſum, Stat. Syl. I, 2, 116: daher 1) ſichtbar ſeyn, ſich ſehen laſſen, ſich zeigen, in die Augen fallen, z. E. qui locus eſt, in quo non exſtent veſtigia cet., Cic. Balb. 5: Studium noſtrum exſtabit in conveniendis magiſtratibus, Cic. ad Div. I, 8 extr.: ſine oculis non poteſt exſtare officium oculorum, Cic. Div. I, 32: cuius non exſtet in me meritum, Cic. Planc. 1: negotii rationem exſtare oportet, Ib. 27: vox et tua noctibus exſtet *i. e.* laſſe ſich hören oder vorzüglich hören, Valer. Fl. V, 252: daher adparet et exſtat, Cic., *i. e.* es erhellt, iſt ſichtbar. 2) vorhanden ſeyn, da ſeyn oder ſeyn, z. E. exſtant epiſtolae Philippi, Cic. Off. II, 14: Quia non exſtat alius, Liv. I, 18: ſi literae non exſtarent, Cic. Invent. I, 39; nemo exſtat, qui cet., Plaut. Trin. II, 4, 142: memoriam exſtare, Nep. Timol. 2: Sarmenti domina exſtat *i. e.* vivit, Horat. Sat. I, 5, 55. Not. das Perfect. exſtiti kann von exſiſto und von exſto ſeyn: ſ. Exſiſto: Not. Exſtatura vitis, Plin. H. N. XVII, 22: ſi rei dominus non exſtaret, nec exſtaturus eſſet, Pandect. XXXXVII, 2, 78: exſtaturus heres, Ib. XXXXII, 4, 8: cf. Exſiſto zu Ende.

Exstructĭo, ōnis, *f.* 1) Aufbauung, Erbauung, z. E. tectorum, Cic. Nat. D. II, 60: ea exſtructione (*ſcil.* ſepulcri, monimenti), Cic. Phil. XIIII, 13: cum ea (pavimenta) exſtructa fuerint, et faſtigia (*i. e.* prominentias) exſtructiones habuerint, Vitruv. VII, 1 med.: 2) Schmückung, Tertull. de uxor. II, 3.

Exstructōrĭus, a, um, erbauend, aufrichtend, z. E. dei verbum exſtructorium vitae, Tertull. de carne Chriſti 17.

Exstructus, a, um, ſ. Exſtruo.

Exstrŭo, xi, ctum, 3. 1) in die Höhe bauen, aufbauen, z. E. ſepulcrum, Cic. Leg. II, 27: villam, Cic. Dom. 47: aggerem, Caeſ. B. C. II, 1: tumulos, Ib. B. G. VI, 16: omnem materiam eam, quae caeſa erat, pro vallo ad utrumque latus exſtruebat, Ib. IIII, 29: rogum, Cic. Fin. III, 22. Ovid. Faſt. III, 545: menſas feſtas Caeſpitibus, Tibull. II, 5, 99: montes ad ſidera Ovid. Faſt. V, 39: ſtramenta in acervum, Colum. VI, 3: muri altitudinem, Nep. Them. 6: mare, Salluſt. Cat. 20 (21), *i. e.* Gebäude (Paläſte) darin erbauen: daher aedificiorum ſpecies amoeniſſimas, exſtructiſſimas, Apul de deo Socrat. prope fin. p. 54 Elm.: daher 2) tropiſch, gleichſam aufbauen *i. e.* a) errichten, erwerben, z. E. altitudinem virtutum animo, Cic. Fin. V, 24: b) reichlich beſetzen oder verſehen, z. E. menſas, Plaut. Men. I, 1, 25: menſas epulis, Cic. Tuſc. V, 21: menſas dapibus, Ovid. Met. XI, 119: caniſtra, Horat. Sat. II, 6, 104: ſocum lignis, Horat. Epod. II, 43: daher tropiſch vergrößern, vermehren, z. E. crimen multis atque laevis vocibus, Gell. XIII, 24 ante med.: c) aufhäufen, z. E. divitias, Petron. 84. Hor. Od. II, 3, 18: d) zuſammen fügen, z. E.

verba

rba, Auct. ad Her. IIII, 32: poema, Pe-
on. 118.

Exsuccidus, a, um, saftlos, Tertull. anim. 32.

Exsucco, are, des Saftes berauben, E. marrubium, Coel. Aur. Tard. II, 14.

Exsuccus, a, um, saftlos, z. E. corporis infirmi et exsucci, Senec. ep. 30 in.: ch haben die meisten Edd., z. E. Lipsi. id Gronov., exhausti: corporis substantia succior, Tertull. de anim. 51: daher tro-sch, z. E. oratores aridi et exsucci et exangues, Quintil. XII, 10, 15.

Exsuctus, a, um, s. Exsugo.

Exsūdo, avi, atum, are, 1) heraus chwitzen, durch Schwitzen von sich ge-en, ausschwitzen, z. E. amurcam, Co-m. XII, 48: auch intransitive, heraus chwitzen *i. e.* durch Schwitzen hervor kom-en, z. E. exsudat humor, Virg. Ge. I, 3: 2) schwitzend etwas verrichten, mit eler Arbeit etwas verrichten, ertragen, usstehen, z. E. laborem, Liv. V, 5. Sil. I, 531: certamen, Liv. IIII, 13 post init.: usas, Horat. Sat. I, 10, 28.

Exsufflo, are, anblasen, 1) infantes, ugustin. ep. 105 extr. *scil.* um sie vor dem eufel zu bewahren: 2) der Verabscheu-ng wegen, z. E. daemonem, Sulpic. Se-er. Dial. 3, 8: aras, Tertull. de idol. 11.

Exsugĕo, ēre, s. Exsugo.

Exsūgo, xi, ctum, 3. aussaugen, z. E. sanguinem alicui, Plaut. Poen. III, 2, 37: vul-us, Cels. V, 27 fest. 3: liquorem de ma-ria, Vitruv. II, 8: segetem, Cato R. R. 37, usaugen, saftlos machen: so auch vitem, olum. IIII, 24: daher Exsuctus, a, um, usgesaugt, ausgesogen, z. E. animalia, itruv. VIII prooem.: ostrea tenuis exsuc-que est, Gell. XX, 8: exsucto sudore si-m quaerimus, Colum. 1 praef. §. 16: Ex-ctior, z. E. segetes sunt exsuctiores, Varr. . R. II, 7, 11. Not. Man hat auch Exgeo, ēre, z. E. exsugebo, Plaut. Epid. , 2, 5.

Exsul oder Exul, ŭlis, *m.* und *f.* 1) er aus dem Lande, besonders Vaterlande, ertrieben ist, oder sich außer demselben auf-alten muß, ein im Exilio Lebender, außer-alb des Vaterlandes oder Geburtsortes Le-ender, ein Exulant, Verbannter, Ver-riebner, Cic. Or. II, 18. Cluent. 26. Dom. 7: exsules restituere, Cic. Phil. I, 1, oder educere, Cic. ad Div. XII. 1: steht auch mit dem Genitiv, z. E. exsul patriae, Ho-at. Od. II, 16, 19: orbis terrarum, Curt. 5, 12 in: gener. fem. steht es z. E. Ovid. Her. VII, 115. XIIII, 129. Tacit. Ann. XIIII, 3. Lucan. VIII, 837. Not. Plural. statt ingul., z. E. exsulibusne datur Lavinia *i. e.* exsuli Aeneae, im Affecte, Virg. Aen. VII, 359: 2) tropisch, z. E. exsul mentis omusque, Ovid. Met. VIIII, 410, *i. e.* hne Verstand, ohne ꝛc.: Ciconia exsul hyemis, Publ. Syr. ap. Petron. 55, *i. e.* des Winters sich bey uns nicht aufhaltend. Not. Exsul ist entweder von solum (*i. e.* qui solum vertit) oder von exsilio, ire: erstres scheint besser.

Exsulāris, e, das Exilium, die Exulanten, betreffend, z. E. moeror, Ammian. XIIII, 5 (11): poena, Ib. XV, 3 (4).

Exsulātĭo, ōnis, *f.* *i. q.* exsilium, Flor. I, 22.

Exsŭlātus, us, *m.* *i. q.* exsilium, Messala Corv. de progen. Aug. 29.

Exsŭlo oder Exŭlo, avi, atum, are, 1) im Exilio oder ein Exulant seyn, außer dem Vaterlande leben müssen, ein Vertriebner, ein Verbannter, seyn, z. E. locus ad exsulandum aptissimus, Cic. ad Div. IIII, 8: Romae, Cic. Or. I, 19: cf. Parad. 4 extr.: per oras extremas, Ovid. Trist. III, 14, 11: in regno, Curt. V, 8, *i. e.* gleichsam Exulant seyn: ab urbe, Martial. 4, 5: In Volscos exsulatum abiit, Liv. II, 35: cf. I, 41. Plaut. Merc. III, 4, 59: Domo exsulo, *i. e.* ich darf nicht nach Hause, Terent. Eun. III, 5, 62: Daher, tropisch, z. E. rempublicam exsulare, Cic. Parad. 4 post med.: Perfidia ex urbe et avaritia si exsulant, Plaut. Pers. IIII, 4, 7: res exsulatum ad illam ibat clam patris, *i. e.* abibat, Plaut. Merc. Prol. 42: 2) active, ins Exilium jagen, z. E. tunc iterum exsulatur (Medea), Hygin. fab. 26: Antimachum ex omni Phrygia exsulandum, Dict. Cret. V, 4 extr.

Exsultābundus, a, um, *i. q.* exsultans, Justin. XVIII, 7. Solin. 5 (11).

Exsultanter, springend, z. E. quasi exsultantius scripsi, Plin. Epist. III, 18 extr., *i. e.* freyer, weitläuftiger ꝛc.

Exsultantĭa, ae, *f.* das Aufspringen, z. E. morbi, *i. e.* Angriff, Gell. XII, 5: hostilis, Paulin. ad Cyther. Carm. 21 (13), v. 564.

Exsultātĭo, ōnis, *f.* 1) das Springen in die Höhe, das Aufspringen, z. E. indecora, Quintil. II, 2, 12: agni, Colum. VII, 3 post med.: simiarum, Plin. H. N. VIII, 54: 2) tropisch, *i. e.* das muthwillige, oder auch frohlockende, Betragen, z. E. par exsultatio, Tacit. Hist. I, 72, *i. e.* Frohlocken: exsultationem eorum pati, Auct. B. Afric. 31 extr., *i. e.* Muthwillen oder Frohlocken: laetitia dicitur exsultatio animi cet., Gell. II, 27: animus in exsultationem libertatemque extrahendus, Senec. Tranq. 15 extr.

Exsultim, springend, Hor. Od. III, 11, 10.

Exsulto, avi, atum, are, springen, aufspringen, in die Höhe springen, z. E. equus, Cic. Off. I, 26: Nep. Eum. 5: in numerum, Lucret. II, 63, *i. e.* springen, tanzen: taurus in herba, Ovid. Met. II, 864: auch von leblosen Dingen, z. E. pila, Senec. nat. quaest. VI, 10 extr.: vada, Virg. Aen. III, 557: latices aestu, Ib. VII, 464:

medicamen, Ovid. Met. VII, 263: *i. e.* wallt, kocht: cf. VI, 645: pavor et metus in corde, Lucret. III, 142, *i. e.* klopft: glebae ne exsultent, Plin. H. N. XVIII, 19 extr., *i. e.* hervor kommen, hervor ragen: denſiores circa pampini exſultant, Ibid. XVII, 22 med., *i. e.* hervor kommen, wachſen: nitrum uritur in teſta opertum, ne exſultet, Ib. XXXI, 10 ante med.: ſanguis emicat alte exſultans e corpore, Lucret. II, 195: ſyllabae, Quintil. VIIII, 4, 9, *i. e.* gleichſam ſpringend, *i. e.* wenn zu viel kurze Sylben beyſammen ſind: verbum exſultantiſſimum, Ib. § 108: auch herum reiten, herum jagen, ſich herum tummeln, herum ſpringen, Virg. Aen. XI, 663 und 648. Tacit. Ann. XIIII, 34: cf. Ovid. Art. I, 315: daher tropiſch, ſeq. accuſ., z. E. luſtrio cubiculum principis exſultaverit, Tac. Ann. XI, 28, *i. e.* durch Hurerey beflecket: wo Ed. Pichen. perſultaverat hat; daher, tropiſch, 1) von einer außerordentlichen Freude, z. E. laetitia exſultare, Cic. Att. XV, 21. Cluent 5. Liv. XXVII, 2: oder gaudio exſultare, Cic. Phil. II, 27. Catil. I, 10, vor Freude gleichſam ſpringen: daher frohlocken, außerordentlich fröhlich ſich betragen: auch ſchwärmen, toben, ausgelaſſen ſeyn, ausſchweifen, prahlen ꝛc., z. E. vana ſpe, Quintil. VI, 4, 17: victoria, Cic. Roſc. Am. 6: in ruinis alterius, Cic. Balb. 26: in omni crudelitate, Cic. fragm. de rep. ap. Non. 4 n. 178: in ſuam famam geſtis, Tacit. Agric. 8: laetitia, gaudio, ſ. vorher: Graeci exſultant, quod cet., Cic. Att. VI, 1 poſt med.: alacris exſultat improbitas in victoria, Ib. I, 16 med., iuventas, qua iſte exſultat fidens, Virg. Aen. V, 399: animus exſultat, Cic. Tuſc. IIII, 6 med.: furor exſultans, Cic. Sext. 44: ſo auch oratio exſultat in laude virtutum, Cic. Fin. I, 16 extr., *i. e.* ſchweift aus ꝛc., verborum audacia, Cic. Or. III, 9: audacius, Cic. Or. 8: 2) ſich im Reden gleichſam herum tummeln *i. e.* ſich recht zeigen, beſonders durch weitläuftigen Vortrag, z. E. campus, in quo exſultare poſſit oratio, Cic. Acad. IIII, 35 in.: oratio exſultat in laude virtutum, Cic. Fin. I, 16, ſ. vorher: verborum audacia, Cic.: audacius, Cic., ſ. vorher: 3) aufſpringen nach jemanden, ſpringend oder muthwillig anfallen: daher dolores exſultantes, Gell. XII, 5 poſt med., doch kanns auch ſeyn tobend, ausſchweifend, und zum Vorhergehenden gehören: cubiculum principis exſultaverit, Tacit. Ann. XI, 28, ſ. vorher:

Exsum, fui, eſſe, außerhalb ſeyn ꝛc., ſcheint nicht vorzukommen, außer exeſto ſteht Feſt.

Exsuperābilis, e, 1) überwindlich, Stat. Theb. I, 214: 2) überwindend, z. E. opera, Quadrig. ap. Gell. XVII, 2.

Exsuperantia, ae, *f.* die Hervorragung, Vorzüglichkeit, z. E. virtutis, Cic. Tuſc. V, 36: ſplendoris, Gell. XIIII, 1 ante med.: cf. Ib. IIII, 18 in.

Exsuperatio, ōnis, *f. i. q.* exſuperantia, z. E. ea (ſignificatio) fit per exſuperationem, Auct. ad Her. IIII, 53: doch haben mehrere Edd., z. E. Erneſt., exaberrationem.

Exsuperātor, ōris, *m. i. q.* ſuperator, victor, z. E. omnium gentium ſteht auf einer Münze ap. Mediobarb. p. 469: Jovi exſuperatori, Io. p. 251, 253. 254 auf einer Münze des Kaiſers Commodus.

Exsuperātōrius, a, um, z. E. menſis, Lamprid. in Commod. 11, *i. e.* überwindend, der Ueberwindung zu Ehren: ſo auch calendae, Ib. 12.

Exsupĕro, avi, atum, are, über etwas hinaus kommen, es ſey durch Steigen, Gehen ꝛc.: daher 1) hervor ragen, z. E. flammae, Virg. Aen. II, 759, doch kanns auch ſeyn überhand nehmen: daher tropiſch empor ragen, ſich erheben, zunehmen, vorzuglich ſeyn, Vorzüge haben, z. E. virtute, Virg. Aen. XII, 20: violentia exſuperat, Ib. 46: flammae, ſ. vorher: daher exſuperans vorzüglich, Gell. VI, 8: exſuperantior, Gell. XIIII, 3 extr.: exſuperantiſſimus, Apulej. doctr. Platon. I poſt med. p. 8 Elm.: auch ſeq. accuſat. z. E. undas, Virg. Aen. II, 207: vites exſuperant ulmos, Plin. H. N. XIIII, 1: auch heißts empor ſteigen, z. E. flammae, Virg., ſ. vorher: auch ſeq. accuſ., z. E. clivum, Senec. ep. 31: iugum, Virg. Aen. XI, 905: iniquitatem loci, Liv. II, 95: vites exſuperant ulmos, Plin., ſ. vorher: 2) übertreffen, z. E. laudes, Liv. XXVIII, 43: omnia, Terent. Heaut. V, 1, 5: vires, Ovid. Triſt. I, 5, 50: cf. IIII, 4, 2: aliquem impudentia, Cic. Tuſc. IIII, 36 e poeta: aliquid latitudine, Plin. H. N. II, 11: 3) vorbey kommen, paſſiren, überſteigen, z. E. iniquitatem loci, Liv. ſ. vorher: clivum, Senec.: iugum, Virg., ſ. vorher: amnem, Plin. H. N. VI, 17: 4) austreten, z. E. Nilus, Plin. H. N. XVII, 18: 5) überleben, aliquem, Valer. Max. V, 9 extr.: vitis aeſtatem non exſuperans, Plin. H. N. XIIII, 2 extr.: 6) ſiegen, Ovid. Faſt. VI, 372: oder beſiegen, überwältigen, dämpfen, z. E. conſilium cum, Virg. Aen. VII, 591.

Exsuppūro, are, den Eiter ausdrücken, z. E. purulentias civitatis quis eliciet et exſuppurabit, Tertull. de pall. 5 extr. doch hat Ed. Pamel. exvaporabit.

Exsurdo, are, 1) taub machen, Plin. H. N. XXXII, 10 extr. Val. Max. II, 2, 3. Senec. ep. 94 poſt med.: 2) palatum, *i. e.* ſtumpf machen, Horat. Sat. II, 8. 31.

Exsurgo, urrexi, urrectum, 3. ſich in die Höhe richten, aufſtehen, ſich erheben, z. E. vom Sitze, Cic. Or. I, 62 extr.: huc exſurge, Cic. Planc. 42 Ed. Ernest.: doch hat Ed. Graev. te tamen exſurge cet.: ex inſidiis, Liv. XXVII 41: foras, Plaut.

Mil. II, 1, 3: quoquam, Ibid. Rud. IIII, 2, 10: a genibus, Ib. I, 5. 22: daher, tropiſch, 1) ſich erheben *i. e.* ſich hoch zeigen, z. E. Roma exſurgere aedificiis, Liv. V, 4: acies exſurgens, Liv. VIII, 8: cf. Tacit. Hiſt. II, 14: Taurus (mons) exſurgit, Plin. H. N. V, 27: iuga et colles, Sil. VII, 174: pontus, Senec. Hippol. 1012: daher wachſen, z. E. inde alii ramuli exſurguut, Plin. H. N. XXIIII, 19: ſemina, Senec. Troad. 536: oratio grandis, Petron. 2: dolor gravior, Senec. Med. 49: 2) ſich erheben *i. e.* ſich zeigen, wachſen, entſtehen, z. E. dolor, Senec. Med. 49, ſ. vorher: oratio, Petron.: ramuli, Plin., ſ. vorher: 3) ſich erheben, ſich aufrichten *i. e.* empor kommen, ſich erheben, z. E. auctoritate veſtra respublica exſurget, Cic. ad Div. XII, 10 extr.: cauſa, Cic. Phil. XIII, 8: cf. Cic. Agrar. II, 32.

Exsuscitātio, ōnis, *f.* Erweckung, Ermunterung, Auct. ad Her. V, 42 und 43.

Exsuscito, āvi, ātum, āre, 1) aus dem Schlafe wecken, ermuntern, Cic. Mur. 9 extr.: 2) tropiſch, erwecken, ermuntern, erregen, z. E. animos, Cic. Off. I, 4: memoriam, Auct. ad Her. III, 21: eum, Brut. ad Cic. ep. 16 extr.: incendium, Liv. XXI, 3: flammas, Ovid. Faſt. V, 507.

Exta, orum, *n.* die Eingeweide, beſonders die edlen Eingeweide, als Herz, Lunge, Leber, Milz, z. E. extis ſatur ſum factus, Plaut. Poen. III, 6, 9: exta serpentibus oblonga, Plin. H. N. XI, 37 sect. 77: exta homini ab inferiore viſcerum parte cet., Ib.: Hippocrates tradit, non prandentium exta celerius ſeneſcere, Ibid. XXXIII, 5. Not. Aus den Eingeweiden der Opferthiere weißagten die Alten, Cic. Div. II, 12: daher exta laetiora, Suet. Caeſ. 77: bona, Cic. Div. II, 17: triſtiſſima, Ib. 5: extis exquirere aliquid, Ibid. 13: exta inſpicere, Ib.: ſpectare, Curt. VII, 7. VIIII, 3: conſulere, Virg. Aen. IIII, 63: proſecare, Sueton. Aug. 1: dare Jovi, Martial. XI, 584: dare diis, Varr. R. R. I, 29: oder porricere, Ibid.: auch bloß dare, Liv. XXVI, 23: oder reddere, Virg. Georg. II, 194, *i. e.* geben, opfern: praeſentio per exta, Cic. Top. 20. Not. extum ſtatt extorum, Pacuv. ap. Cic. Or. 46.

Extabro, ui, 2. *i. q.* tabeo: obs vorkomme, weis ich nicht: das Perf. kann auch von extabeſco ſeyn.

Extābesco, bui, 3. *i. q.* tabeſco, 1) nach und nach verzehrt werden oder vergehen, verſchwinden, z. E. corpus macie, Cic. Tuſc. III, 12 e poeta: fame extabuit, Sueton. Galb. 7: daher 2) tropiſch, verſchwinden, z. E. opiniones vetuſtate extabuiſſe, Cic. Nat. D. II, 2.

Extālis, is, *m.* vielleicht der Maſtdarm, Veget. de re vet. III, 11.

Extantia, ae, *f.* ſ. Exſtantia.

Extāris, e, zu Kochung der Eingeweide dienlich, z. E. olla, Plaut. Rud. I, 2, 47: auch Liv. XXV, 16 ex Ed. Gron., aber Ed. Drak. hat exta referata. Drakenb. will leſen exta proſecta.

Extemplo, alsbald, ſogleich, den Augenblick, Cic. Roſc. Com. 3. Terent. And. III, 3, 37 Ibid. Hec. III, 3, 13. Liv. XXXX, 48. Virg. Aen. I, 92 (96). Ovid. Met. XV, 663: daher cum extemplo ſobald als, Plaut. Bacch. II, 3, 70. Moſt. I, 2, 18. Trin. II, 1, 16. Merc. II, 24. Aſin. II, 4, 36. Not. a) Plautus ſagt dafür auch extempulo, z. E. Ciſt. I, 1, 98. II, 3, 30. Bacch. IIII, 9, 44. Mil. II, 5, 51. Poen. I, 1, 55: b) extemplo ſcheint zu ſtehen für ex templo oder tempulo von der Zeit an, oder juſt zu der Zeit *i. e.* ſo gleich: denn tempulum ſcheint das Deminutivum von tempus zu ſeyn.

Extempŏrālis, e, aus dem Stegreiſe, 1) was aus dem Stegreiſe *i. e.* ohne lange zu überlegen, geſchieht, z. E. oratio, Quintil. IIII, 1, 54: ſo auch actio, Ibid. X, 7, 16: garrulitas, Ib. II, 4, 15: color, X, 6: fortuna, Ibid.: dictio, Ib. II, 5, 27: figurae (dicendi), Plin. Ep. I, 20 ante med.: facultas (dicendi), Sueton. Aug. 84: audacia, Auct. dial. de Orat. (am Tacitus) 6: declamatio, Petron. 6: 2) der aus dem Stegreiſe etwas vorbringt, z. E. rhetor, Martial. V, 55, 1.

Extempŏrālĭtas, ātis, *f.* das Reden aus dem Stegreiſe, Suet. Tit. 3.

Extemporālĭter, aus dem Stegreiſe, ſchnell, z. E. ſcribere, Sidon. Ep. VIII, 14.

Extempŭlo, ſ. Extemplo.

Extendo, di, ſum und tum, 3. 1) ausdehnen, ausſtrecken, ausbreiten, z. E. vincula, Plaut. Men. I, 1, 19: digitos, Cic. Acad. IIII, 47 med., wo extenſis digitis ſteht: brachium, Cic. Or. II, 59, wo extento brachio ſteht: cervicem, Vellej. II, 70: chartam malleo, Plin. H. N. XIII, 12 extr.: crura in longitudinem, Ib. X, 64: genua, Quintil. XI, 3, 159: cornua aciei, Curt. IIII, 13 extr.: agmen ad mare, Ib. III, 9 extr.: aciem latius, Ib.: pennas (Flügel), Horat. Ep. I, 20, 21: daher extendi ausgedehnt, ausgeſtreckt, ausgebreitet werden, auch ſich ausdehnen, ſich ausſtrecken oder ausbreiten, z. E. oleae, Colum. Arb. 17: campi, Ovid. Met. I, 43: cf. Virg. Aen. VI, 423. X, 407: daher extentus und extenſus, a, um, z. E. digiti, manus, Cic. ſ. vorher: extentiſſima ſpatia, Solin. 52 (65): ſtagna latius extenta, Horat. Od. II, 15, 3: extenſiores manus, Quintil. XI, 3, 116: extenſiſſima caſtra, Liv. XXI, 32: daher a) ausdehnen, tropiſch, z. E. ſpem ſuam in Africam, Liv. XXIIII, 48: b) anſtrengen, z. E. ſe ſupra vires, Liv. XXXIIII, 4. *i. e.* ſich angreifen: iter, *i. e.* ſtark zu marſchiren,

Liv. XXX, 19. XXXXIIII, 3: ſo auch ſe magnis itineribus, Caeſ. B. C. III, 77: c) ausdehnen, verlängern, z. E. conſulatum, Plin. Paneg. 61: tempus, Ib. 49: pugnam ad noctem, Liv. XXVII, 2: comiſſationes ad noctem mediam, Sueton. Tit. 5: curas in annum venientem, Virg. Georg. II, 405: preces, Plin. Ep. II, 13 extr.: epiſtolam, Ib. III, 5 extr.: ſo auch ſe epiſtola *i. e.* einen langen Brief ſchreiben, Ibid. VII, 9 extr.: aliquid, Ib. VIIII, 10, *i. e.* ſchreiben, (weitſchweifig): colos *i. e.* das Leben, Stat. Sylv. III, 1, 172: verba, Quintil. X, 1, 29: ſeriem (verborum), Ibid. VIII, 2, 17: partitionem ultra tres propoſitiones, Ibid. IIII, 5, 3: daher aetatem, Plaut. Bacch. III, 3, 26, *i. e.* zubringen: ſo auch veſperam ſermonibus, Plin. Ep. VIIII, 36: d) ausdehnen, vergrößern, z. E. cupiditatem gloriae, Liv. XXVIII, 43: famam factis, Virg. Aen. X, 468: nomen in ultimas oras, Horat. Od. III, 3, 45: pretium, Juſtin. XI, 4. Suet. Calig. 36: breves cenſus, Martial. XII, 6, 9: agros, Horat. Art. 208: copiam extendendam putavi, Cic. Dom. 58: doch hat Ed. Ernest. expetendam: 2) hinſtrecken, z. E. auf die Erde, z. E. aliquem arena, Virg. Aen. V, 374: aliquid in undas, Lucret. VI, 434: daher extendi ſich hinſtrecken, Curt. VIII, 5 extr. Virg. Aen. VI, 423.

Extenĕbro, are, aus der Finſterniß hervor bringen, z. E. artes ſoll ſtehen ap. Varr.: ſ. Gevart. ad Stat. Sylv. II, 3, 71.

Extense, ausgedehnt, weitläuftig, extenſius, Tertull. de idol. 2.

Extensĭo, ſ. Extentio.

Extensipes iſt ein Name des Versgliedes des Moloſſus, Diomed.

Extensivus, a, um, ausdehnend, verlängernd, oder doch dahin gehörig, z. E. cum verba extenſiva ſunt, poenitentia eius usque ad annum admittenda eſt, Pandect. XXXVIII, 17, 6.

Extensus, a, um, ſ. Extendo.

Extente, ausgedehnt, ausgeſtreckt: extentius, Ammian. XXIII, 4 (7). Andre leſen extenſius.

Extentĭo, ōnis, *f.* Ausdehnung, Erweiterung, Vitruv. VIIII, 4 med. Andre leſen extenſio.

Extento, are, ausdehnen, ausſtrekken, z. E. nervos, Lucret. III, 489 vires *ſcil.* im Anklopfen an die Thüre, Plaut. Bacch. IIII, 2, 2, es könnte auch probiren ſeyn, doch erſteres ſcheint beſſer: homo brevis humeros extentans anguſtos, Ammian. XXII, 14 (32): 2) probiren, z. E. veniſti huc extentatum, Plaut. Moſt. III, 1, 66. Einige wollen leſen externatum *i. e.* ut te clamando mente alienares: Gronov will leſen occentatum.

Extentus oder Extenſus, us, *m. i. q.* extentio, z. E. laterum, Sil. IIII, 619.

Extentus, a, um, ſ. Extendo.

Extenuatĭo, ōnis, *f.* 1) Verdünnung, z. E. der Luft, Senec. nat. quaeſt. II, 57: der Weinſtöcke, Plin. H. N. XVII, 26 in., i. e. Beraubung der Blätter Ranken ꝛc., Schwächung: 2) Verminderung, Cic. Or. 53 in.

Extenŭo, avi, atum, are, dünn machen, verdünnen, z. E. aciem, Liv. V, 38 in.: lignum falce, Varr. R. R. I, 40 extr.: extenuari in aquas, Ovid. Met. V, 429: in pulverem, Plin. H. N. XVIII, 16 extr.: ſerenitas extenuat corpus oleae, Ib. XV, 3 ſo auch von Arzneyen, z. E. nitrum calefacit, extenuat, Plin. H. N. XXXI, 10 med. daher extenuatus aer, Cic. Nat. D. II, 30 daher 1) klein oder kleiner machen, z. E. cibum, Cic. Nat. D. II, 54, durchs Kauen 2) ſchmal machen, z. E. anguſtiae extenuabant agmen, Liv. XXXXII, 15: ſo auch equitatum, Auct. B. Afric. 14, *i. e.* machen, daß ſie einen engen Platz einnehmen muß: 3) vermindern, ſchwächen, z. E. ſumtus, Cic. Leg. II, 23: famam belli, Liv. V, 37: munus Cic. Off. II, 20: ſpem, Cic. Att. III, 13: errorem, Cic. Tuſc. IIII, 17: moleſtias, Cic. Tuſc. III, 16: crimen, Cic. Verr. V, 40: aes alienum, Pandect. XXVII, 9, 13: curas, Ovid. Pont. I, 3, 26: pituitam, Celſ. VI, 6 ſect. 8: nervorum vitia, Plin. H. N. XXII, 23, i. e. ſchwächen, vertreiben: ſo auch ſcabiem, Ib. XXXII, 10: raucitatem, Ib. XX, 6: morbos, Ib. XXVI, 4: deſtillationes, Ib. XXI, 21: cicatrices, Ib. XXXII, 4: ſermer fortes, Liv., XXI, 62: vires, Liv. XXII, 3: daher extenuatus, a, um, ſchwach, klein, gering, dünn, z. E. copiolae meae ſunt extenuatiſſimae, Brut. in Cic. epiſt. ad Div. XI, 3: Numidas extenuatos, Auct. B. Afric. 59, *i. e.* dünn: ratio extenuata, Auct. ad Her. II, 24 in., *i. e.* ſchwache, geringe Urſache.

Exter oder Exterus, a, um, außen befindlich, auswärtig, z. E. exter heres, Papinian. in Pandect. XXVIIII, 2, 83 und XXXI, 69: exter honos, Stat. Theb. XI, 429 ap. Priſcian.: doch hat Ed. Gron. alternos: auch ſteht exter Paulin. ad Cyther. carm. 21 (13), v. 507: extera vis, Lucret. II, 277: nationes exterae, Cic. Font. 11 und in Caecil. 5: Ab extero hoſte, Cic. Cat. II, 13 Ed. Graev., das Erneſti ohne Noth tadelt und in externo verwandelt hat: apud exteros, Plin. H. N. XVIII, 3: ad extera corporum, Ib. XXII, 23: daher Extera Europae, Plin. H. N. II, 67, die auswärtigen Gegenden ꝛc.: ſtatt extera ſteht auch extra (wie dextra und dextera, ſupera und ſupra), z. E. extra ſacra, Cic. Leg. II, 22 in., wo Pearce extera leſen will: aber es iſt ja einerley: Daher I) Extra ſtatt extera *ſcil.* parte, eigentlich auf der auswärtigen, äußerlichen Seite, ſteht als Adv. und Praepoſ. 1) Adverb. a) außerhalb, von außen, z. E. quae extra erunt, Cic. Somn. Scip. 9 extr.: cum extra et intus hoſtem haberent, Caeſ. B. C. III, 69: daher der *Compar.* exterius, Ovid. Met. VI, 420. Colum. XII, 43, 5: b) außer, wenn quam darauf folgt, z. E. extra quam ſi ita negotium geſtum eſt,

eſt, Cic. Att. VI, 1 poſt med., außer wenn ꝛc.: o ſteht auch extra quam ſi cet., Cic. Invent. , 33. II, 57 extr.: extra quam qui cet., Liv. XXVI, 34: auch extra quam — fiat, datt extra quam ſi — fiat, Cic. Invent. II, 10: 2) Praepoſit. (a) außer oder außerhalb, z. E. extra provinciam, Caeſ. B. G. , 10: extra coniurationem, Cic. Sull. 13: extra ordinem, Cic. Dom. 8: eſſe extra culpam, Cic. Verr. V, 51: extra cauſam id eſt, Cic. Caecin. 32: daher extra modum, Cic. Or. III, 11. Off I, 39, *i. e.* über die Maßen: (b) außer *i. e.* ausgenommen, z. E. extra unam aniculam, Terent. Phorm. , 2, 48: extra ducem, Cic. ad Div. VII, 3: extra iſtam coniurationem, Cic. Cat. I, 6: extra filias, Liv. XXVI, 34: extra te, Plaut. Amph. II, 2, 203: (c) außer *i. e.* ohne, z. E. extra iocum, ohne Scherz, Scherz beyſeit, Cic. ad Div. VII, 16: extra culpam eſſe, Cic. Verr. V, 51: magis extra vitia, quam cum virtutibus, Tacit. Hiſt. I, 49, *i. e.* ohne ꝛc.: II) *Compar.* Exterior, z. E. orbis, Cic. Univ. 7: hoſtis, Caeſ. B. G. VII, 74: collis, Ib. 79: comes exterior, Horat. Sat. II, 5, 17, *i. e.* der zur linken Hand geht, nach unſrer Art zu reden. III) *Superl.* iſt doppelt, extremus und extimus. 1) Extremus, a, um, der äußerſte *i. e.* äußerliche: daher extremum das Aeußerſte, z. E. coelum, quod extremum atque ultimum mundi eſt, Cic. Div. II, 43: in fronte extrema *i. e.* prima ſ. parte prima frontis, Liv. XXXXIIII, 9: daher a) der äußerſte, letzte, z. E. pars, Cic. Cluent. 65 und Att. VI, 1 poſt med.: menſis, Cic. Leg. II, 21: manus, Cic. Brut. 33, *i. e.* Vollendung: amplexus, Cic. Verr. V, 45: daher ſtatt entfernteſt, in der entfernteſten Gegend befindlich, z. E. Indi, Horat. Ep. I, 1, 45: orbis, Ovid. Am. I, 6, 38: daher Extremum, das Aeußerſte, Letzte, das Ende, z. E. extremum eſt, das Letzte iſt ꝛc., Cic. ad Div. IIII, 13. Cic. Att. XI, 16 extr.: quod finitum eſt, habet extremum, Cic. Div. II, 50, hat ein Ende: extremum aeſtatis, das Ende des Sommers, Salluſt. Jug. 90 (95): montis, Ib. 37 (41): lici, Ibid. 21 (24): extremum noctis, Sil. III, 88, das Ende der ꝛc.: extremo anni, Liv. XXXV, 11, *i. e.* am Ende ꝛc.: in extremum, Ovid. Her. XVII, 111. bis zu Ende: ad extremum am Ende, am letzten Theile, z. E. eines Geſchoſſes, Liv. XXI, 8 extr.: auch bis zu Ende, z. E. vitae, Cic. Amic. 4 in.: cf. Ovid. Pont. I, 9, 28: auch bis zu Ende, bis zu letzt, z. E. aufgeſpart werden, Cic. Caecin. 10: auch zuletzt, endlich, Cic. Att. II, 21. Cic. Or. II, 19. Cic. Off. I, 24. Liv. XXII, 23. Caeſ. B. G. IIII, 4: auch äußerſt, z. E. perditus, Liv. XXIII, 2: auch extrema, orum, das Aeußerſte, Letzte, z. E. agri Romani, Liv. IIII, 1: imperii, Tacit. Ann. IIII, 74: Africae, Plin. H. N. VIII. 10: Galliae, Flor. III, 3: daher der Tod, z. E. extrema ferro ſecutam, Virg. Aen. VI, 457: de extremis agitare ſecum, Flor. IIII, 2: ferner in extremo zu Ende, am Ende, z. E. in Equo Troiano ſcis eſſe in extremo, Cic. ad Div. VII, 16: daher Extremum (*ſcil.* ad) *Adverbialiter*, am Ende, endlich, Ovid. Met. XIIII, 431: auch zum letzten Male, Ib. Triſt. I, 3, 15, oder das letzte Mal, Virg. Aen. VI, 466: ſo auch extremo, Nep. Hamilc. 2. Cic. fragm. Piſ. ap. Aſcon. und Pandect. XXXII, 81, am Ende, endlich. Auch ſteht extremus oft ſtatt pars extrema, z. E. in extremo libro tertio, Cic. Off. III, 2, *i. e.* am Ende des Buchs: In extrema oratione, Cic. Or. I, 10: epiſtolam, in qua extrema cet., *i. e.* in cuius extremo oder fine, Cic. Att. XIIII, 45: ſo auch litterae, quibus in extremis erat cet., Ib. XIIII, 8 und ad Div. VII, 5: in hac inſula extrema, Cic. IIII, 53: in extrema Cappadocia, Cic. ad Div. XV, 4: extrema hyeme, Cic. Manil. 18: extrema puerilia, Ib. 10: extremo bello Peloponneſio, Nep. Con. 1: extrema luna *i. e.* extremus lunae dies, Varr. L. L. V, 2 extr.: extremo anno, Liv. II, 64, am Ende des Jahrs: extremus dies, Sil. VII, 172. XIIII, 8, das Ende des Tages, der Abend. b) äußerſt *i. e.* was man nur im äußerſten Nothfalle thut oder gebraucht, z. E. decurritur ad illud extremum Senatus conſultum, Caeſ. B. C. I, 5: c) der äußerſte *i. e.* ärgſte, gefährlichſte, ſchlimmſte, größte, z. E. extrema tempora, Cic. Rab. Perd. 2, *i. e.* äußerſte Noth: extremum malorum, Cic. ad Div. VIIII, 6. Cic. Tuſc. II, 7, das größte Uebel: fames, Caeſ. B. G. VII, 17: res perducta ad extremum caſum, Ib. III, 5: fortuna, Ib. VII, 40: dementia, Sall. Jug. 3: ingenium, Liv. XXII, 29, *i. e.* ärgſte: valitudo, Pandect. XXXX, 5, 47: iura, Cic. Quint. 15 *i. e.* äußerſte, ärgſte, fatalſte ꝛc.: daher ad extrema ventum eſt, Curt. IIII, 14 poſt med., zum Aeußerſten: deſcendere ad extrema, Pollio in Cic. ep. ad Div. X, 33: extrema pati, Tacit. Hiſt. IIII, 59: homines extrema quaedam de rep. loqui, Cic. Att. XV, 20: in extremis ſuis rebus, Caeſ. B. C. II, 25, *i. e.* in der äußerſten Noth: extremum bonorum *i. e.* das größte Gut, Cic. Fin. I, 9 in. II, 3 in.: d) der niedrigſte, ſchlechteſte, z. E. homo, Apul. Met. IIII prope fin. p. 156 Elm. V poſt med. p. 169: latrones, Ibid. III poſt init. p. 131: mancipia, Senec. ep. 70 extr.: ingenium, Liv. XXII, 29: iuvenem ſortis extremae, Juſtin. XXXV, 1: extrema vitae alimenta, Tacit. Ann. VI, 24. Not. von extremus hat man einen neuen Comparat. und Superl., z. E. extremius, Apul. Met. I ante med. p. 105 Elm. VII in.: extremiſſimi, Tertull. Apol. 19: 2) Extimus, a, um, der äußerſte, z. E. orbis, Cic. Somn. Scip. 4: gentes, Plin. H. N. II, 78: promontorium, Ibid. V, 1: extima coeli, Lucret. V, 650: extima membrorum, Ibid. IIII, 651.

Exterĕbro, avi, atum, are, 1) durch Bohren heraus bringen, heraus bohren, z. E. aurum, Cic. Div. I, 24: 2) erzwingen, es mit Gewalt dahin bringen, seq. ut, Plaut. Perf. II, 2, 55.

Extergĕo, si, sum, 2. 1) auswischen, abwischen, abtrocknen, z. E. manus, Plaut. Most. I, 3, 113: aliquid spongia, Cato R. R. 162: lacrymas, Petron. 6: corona, Vitruv. VII, 3: cf. Plaut. Rud. V, 2, 14. Men. II, 3, 40. Plin. H. N. XXXIIII, 9: 2) tropisch oder scherzhaft, fanum everſum atque exterſum, Cic. Verr. II, 21, ſtatt rein ausgeplündert. Nott. Man findet auch extergo, ĕre, z. E. Pandect. XXXIIII, 7, 12 med. und kann exterſum im Cicero von Extergeo oder von Extergo ſeyn.

Extergo, ſ. Extergeo.

Exterĭor, ſ. Exter.

Exterĭus, *Compar.* 1) von exter, 2) von extra, ſ. Extra in Exter.

Exterminātor, ōris, *m. i. e.* electior, expulſor, z. E. exterminatoris ſui, Cic. Dom. 55 extr., doch haben itzt die Edd. exſtinctoris ſui: cf. Hieron. ep. 27 ad Euſtoch. ſect. 10 extr.

Exterminĭum, i, Vertreibung, Zerſtörung, Tertull. adv. Jud. 8.

Exterminō, avi, atum, are, eigentlich über die Gränze treiben, fortjagen, vertreiben, z. E. ex urbe und urbe, Cic. Sext. 4. Nat. D. I, 23: de civitate, Cic. Balb. 22: a ſuis dīis penatibus, Cic. Sext. 13: cf. Off. III, 11: daher tropiſch, wegſchaffen, entfernen, verbannen, z. E. auctoritatem ſenatus e civitate, Cic. Provinc. 1: e finibus humanae naturae, Cic. Phil. XIII, 1: genus impium ex hominum communitate, Cic. Off. III, 6: quaeſtiones phyſicorum, Cic. Acad. V, 41: rempublicam, Cic. red. Quir. 6: fucos, Plin. H. N. VIIII, 15: daher exterminari ſich fort packen, weggehen, heraus gehen, z. E. cubiculo exterminatur (muſtela), Apul. Met. II poſt med. p. 125 Elm., *i. e.* ging fort.

Exterminus, a, um, ſich entfernend, Tertullian. nach andern Cyprian. carm. de Sodom. 3 exterminus ito.

Externo, are, ſ. Exſterno.

Externus, a, um, 1) äußerlich, z. E. tepor, Cic. Nat. D. II, 10: pulſus, Cic. Somn. Scip. 9: aliquid externi, Horat. Sat. II, 7, 87: daher externae res, Cic. Tuſc. V, 9. Dinge außer uns: ſo auch externa commoda vel incommoda, Cic. Top. 23: bona, Ovid. Pont. II, 3, 36: daher externa, Cic. Acad. IIII, 2 in., vom Lucullus *i. e.* äußerliche, vor den Augen der Welt geſchehene, in die Augen fallende Dinge. 2) auswärtig, ausländiſch, fremd, z. E. hoſtis, Cic. ad Brut. ep. 10: ſo auch externo hoſte, Cic. Cat. II, 13 Ed. Erneſt., wo Ed. Graev. extero hat: religio, Cic. Verr. IIII, 51: malum, Nep. Hamilc. 2: terra, Virg. Aen. VII, 370: gens Ib. 367: vir, Ib. 86: heres, Ib. 424: auxilia, Caeſ. B. C. II, 5: mores, Tacit. Ann. XI, 16: orbis, Plin. H. N. XXII, 24 extr., *i. e.* Afrika oder Aſien: loca, Cic. ad Div. IIII, 9: populi, Cic. Off. II, 11: amor, Ovid. Her. V, 102, *i. e.* eines fremden gegen die Helena: timor externus, Liv. II, 39, *i. e.* vor einem auswärtigen Feinde: ſo auch terror externus, *i. e.* ob hoſtem externum, Liv. III, 10 extr.: ſo ſteht auch terror ſervilis *i. e.* ob ſervos, Liv. III, 16: terror per grinus *i. e.* ob hoſtem peregrinum, Ibid.: ferner externus (*ſcil.* homo) ein Auswärtiger, Fremdling, Virg. Aen. III, 43: externi (homines) Auswärtige, Fremde, Cic. Nat. D. II, 63. Ovid. Met. IIII. 647.

Exterō, trivi, tritum, 3. 1) ausreiben, durch Reiben heraus bringen, z. E. ignem, Lucret. V, 1097: grana, Varr. R. R. I, 52, *i. e.* austreten (ſtatt des Dreſchens): ſo auch Colum. II, 9, 11: daher a) weglaſſen, z. E. literam, Varr. R. R. II, 1. Varr. L. L. IIII, 19: cf. VI, 3: b) abreiben, durch Reiben wegnehmen, z. E. inutilia, Plin. H. N. XXXVIII, 10: rubiginem ferro, Ib. XXXI, 6: ſpodii ſcabritiem, Ibid. XXXIIII, 13: opus poliat lima, non exterat, Quintil. X, 4: 2) zerreiben, zermalmen, z. E. cibum, Cic. Nat. D. II, 84: daher zertreten, zermalmen, zerquetſchen, z. E. nives, Ovid. Am. I, 9, 12: frontem calcibus, Phaedr. I, 21, 19: exterit artus ungula, Stat. Theb. X, 478: homo extritus, Senec. ep. 57 poſt med.: 3) fraus ſeplaſiae exteritur, Plin. H. N. XXXV, 11 in.

Exterranĕus, a, um, 1) *i. e.* ex alia terra, Feſt.: 2) *i. e.* ante tempus natus, Feſt.

Exterrĕo, ui, ĭtum, 2. 1) aufſchrecken jemanden, z. E. aus dem Schlafe, z. E. exterrita ſomno, Enn. ap. Cic. Div. I, 21: daher außer ſich ſetzen, in Entſetzen bringen: daher exterritus, a, um, außer ſich geſetzt, Virg. Georg. III, 434: ſo kann auch ſeyn Ib. 149. Aen. III, 307. V, 506. 2) erſchrecken, in Schrecken ſetzen, ſteht überall, z. E. Cic. Off. II, 10. Cic. Div. I, 36, Liv. IIII, 23. Caeſ. B. C. I, 41. II, 4. Horat. Ep. I, 6, 11. Ovid. Triſt. II, 35. Suet. Caeſ. 45. Tacit. Ann. I, 42.

Extersus, us, *m.* das Abwiſchen, das Abtrocknen, kommt vielleicht nicht vor: aber Plaut. Curc. IIII, 4, 28: linteumque exterſum lieſt Palmerius exterſui *i. e.* ad extergendum aptum, welches wohl paßt: Ed. Gron. hat exterſum behalten.

Extersus, a, um, ſ. Extergeo.

Extĕrus, a, um, ſ. Exter.

Extexo, ĕre, vielleicht eigentlich abweben: ſteht tropiſch, z. E. aliquem, Plaut. Bacch. II, 3, 5, *i. e.* ums Geld bringen.

Extĭmesco, mui, 3. ſich fürchten, z. E. de re und re, *i. e.* wegen einer Sache, z. E. de fortunis, Cic. Dejot. 1: fibilis, Cic. Sext. 59: auch ſeq. ne, Cic. Acad. IIII, 48 extr.:

auch aliquid *i. e.* vor etwas ſich fürchten oder etwas befürchten, z. B. adventum noſtrum, Cic. ad Div. VIII, 26 extr.: vultus alicuius, Stat. Theb. VIII, 155: daher periculum eſt extimeſcendum, Cic. Phil. VII, 1.

Extimo, are, ſtatt aeſtimo: ſteht zuweilen in den Manuſcripten.

Extimulo, cet., ſ. Exſtimulo.

Extimus, a, um, *Superlat.* von Exterus, ſ. Exter.

Extinctus, Extinguo, ſ. Exſtinguo.

Extirpo, are, ſ. Exſtirpo.

Extispex, icis, der die Eingeweide der Thiere beſichtigt und daraus weißagt, Weiſſager aus den Eingeweiden der Thiere, Cic. Div. II, 18. Varr. ap. Non. 1 n. 53.

Extispicium, i, *n.* die Beſichtigung der Eingeweide der Thiere, um daraus zu prophezeyen, z. B. adtendit et extiſpicio, Sueton. Ner. 56.

Exto, are, ſ. Exſto.

Extollo, (tuli), ĕre, 1) heraus heben, z. B. pedem domo, Plaut. Merc. V, 1, 2, *i. e.* heraus gehen. 2) in die Höhe heben, erheben, z. B. onera in iumenta, Varr. R. R. II, 10: vites, Cic. Fin. V, 14: pugionem alte, Cic. Phil. II, 12: lumbos, Plaut. Epid. extr.: aliquem in ſublime, Auct. B. Afric. 84: iacentem, Cic. Marc. 3: auch tropiſch, molem, Petron. 120: fundamentum liberorum ſubſtruunt, extollunt, Plaut. Moſt. I, 2, 41, bringen das Gebäude empor *i. e.* erziehen ihre Kinder, ziehen ſie groß: daher tropiſch, erheben, z. B. aliquem in coelum laudibus, Cic. Haruſp. 22, oder ad coelum, Cic. ad Div. XII, 25: aliquid in maius, Liv. XXVIII, 31: alicuius meritum verbis, Cic. Planc. 40: vos meam fortunam deprimitis, veſtram extollitis, Cic. Piſ. 18: animos, Cic. Partit. 23: libertas caput extollere — debebat, Cic. Planc. 12: zuweilen läßt es ſich rühmen überſetzen: 3) aufſchieben verſchieben, z. B. res ferias in alium diem Plaut. Poen. II, 51: malum in diem, Ibid. Mil. III, 2, 47: nuptias, Caecil. ap. Non. 4 n. 168. Not. das Perf. extuli zieht man insgemein zu Effero.

Extorpeo, ui, 2. *i. e.* extorpeſco, z. B. extorpuit, Venant. Fortun. de vita Martin. I, 240, doch ſcheint dieß Perf. mehr zu extorpeſco zu gehören.

Extorpeſco, pui, 3. erſtarren, z. B. extorpuit, Venant. Fort. ſ. Extorpeo.

Extorquĕo, ſi, tum, 2. 1) heraus drehen, heraus winden, z. B. arma e manibus, Cic. Brut. 2: alicui ſicam de manibus, Cic. Cat. I, 6: alicui ferrum de manibus, Ib. II, 1: pedem menſulae extorſi, Petron. 136: daher a) tropiſch, heraus drehen *i. e.* mit Gewalt nehmen, benehmen, erpreſſen, entreißen, z. B. cognitiones verborum ex animis, Cic. Fin. II, 5: alicui veritatem, Cic. Or. 48: alicuius humanitatem, Cic. Ligar. 5: ſuffragium populi, Liv. XXV, 4: ſententias de manibus iudicum, Cic. Or. II, 18: talenta a Caeſare, Cic. Att. VI, 1 extr.: alicui errorem, Cic. Seneſt. 23 extr.: alicui regnum, Liv. II, 1: extorſiſti, ut faterer, Cic. Tuſc. I, 7: b) ausrenken, verrenken, z. B. articulum, Senec. ep. 104: cf. Plin. Ep. VIII, 18 poſt med. Senec. ep. 66 poſt med. Juvenal. VIII, 33: 2) auf die Tortur ſpannen, foltern, z. B. extorque, Terent. And. III, 3, 36, *i. e.* foltre ꝛc. *ſcil.* illum, oder auch erpreſſe die Wahrheit durch die Folter: beydes paßt: vielleicht iſt erſteres richtiger: ſo auch machinamenta, quibus extorqueantur (ſervi), Senec. ep. 24 med.: daher ſervilem in modum lacerati et extorti, Liv. XXXII, 38 extr.: ut potius quam extorti morerentur, Liv. XXXIIII, 25.

Extorrĕo, ĕre, brennen, dörren, z. B. ſi vero ardens febris extorret, Celſ. III, 7 ſect. 2.

Extorris, e, (vermuthlich von terra) vertrieben von einem Orte, beſonders aus dem Vaterlande, z. B. hinc centum — patres familias extorres profugerint, Cic. Verr. III, 51: brevi extorre hinc omne Punicum nomen, Liv. XXVI, 41: extorrem populum ab ſolo patrio in hoſtium urbem agerent, Liv. V, 30: extorris agro Romano, Liv. XXVII, 37: extorris patria, Liv. VIIII, 34: regno, Liv. XXXXV, 4: extorris patria, domo, Salluſt. Jug. 14 (15): extorre agmen ſedibus ſuis, Liv. XXXII, 3 extr.: Nurſinos extorres egit oppido, Sueton. Aug. 12: extorrem aliquem facere, Turpil. ap. Non. 1. n. 48: exſul extorrisque eſto, Gell. II, 12.

Extortor, ōris, *m.* der etwas einem aus den Händen windet oder erpreſſet, Erpreſſer, z. B. bonorum, Terent. Phorm. II, 3, 27.

Extortus, a, um, ſ. Extorqueo.

Extra, ſ. im Exter.

Extraclūsus, a, um, ausgeſchloſſen, z. B. agger oder locus, Frontin. ap. Goeſ. p. 39 und Aggen. Ibid. p. 60: regio, Hygin. Ibid. p. 189.

Extractorius, a, um, heraus ziehend, z. B. vim extractoriam habens Plin. H. N. XXIIII, 11.

Extractus, a, um, ſ. Extraho.

Extrăho, xi, ctum, 3. 1) heraus ziehen, z. B. aquam, Plaut. Rud. II, 5, 2. Hirt. B. Alex. 45: aliquem domo, Cic. Cluent. 13: copias ex hibernaculis, Nep. Ageſ. 3: ſo auch ſe ac ſuos omnes extraxit incolumes, Ib. Eum. 5: cultrum e vulnere, Liv. I, 59: telum e corpore, Cic. Roſc. Am. 7: telum de vulnere, Ovid. Met. XII, 119: vivum puerum alvo, Horat. Art. 34: aliquem turba, Ib. Sat. II, 5, 94: ſpinas, venena corpori, Plin. H. N. XXVIII, 18 extr. VII, 2: ab ſede inferorum, Senec. Thyeſt. 1: aliquem vi in publicum, Liv. XXVI, 13: hoſtes in aciem. Liv. VIII, 29: alicui annulum, Sueton. Tiber. 73: auch wohin ziehen oder ſchleppen, z. B. in publicum, Liv. ſ. vorher: in aciem, Liv.: ſcelera in lucem, Liv. XXXVIIII, 16 extr.: in

in urbem, Horat. Sat. I, 1, 11: daher a) heraus ziehen, heraus ſchleppen, z. E. in publicum, Liv., ſ. vorher: b) tropiſch, heraus ziehen, heraus wickeln, entreißen, los machen, befreyen, z. E. urbem ex periculis, Cic. Sext. 4: aliquem ex aerumna, Terent. Hec. V, 4, 36: ſe ex aliquo negotio, (oder inde), Ib. Phorm. I, 4, 3: ſe ab hac vita, Senec. Phoeniſſ. 5: aliquem poenae, Ib. Troad. 657: aliquem malis opinionibus, Senec. ep. 95 med. c) heraus ziehen, tropiſch, *i. e.* heraus nehmen, benehmen, z. E. religionem ex animis, Cic. Sext. 4: 2) hervor ziehen, z. E. ſcelera ex occultis tenebris in publicum, Liv. XXXVIIII, 16: ſecreta mentis, Senec. Hippol. 884: aliquem in publicum, Liv., ſ. vorher, und kaum mehreres hieher gezogen werden: daher tropiſch, empor bringen, z. E. ad honorem, Liv. V, 18 extr.: candidatos, Senec. Tranquill. 3, *i. e.* zu Ehrenſtellen verhelfen: 3) von der Verzögerung, a) von Menſchen, aliquem, einen aufziehen, von einem Tage zum andern verweiſen, Liv. II, 23: b) von der Sache, rem, etwas in die Länge ziehen, auf eine verzögernde Art verſchleifen, verzögern, aufſchieben, z. E. rem in adventum conſulis, Liv. XXXIII, 46: res ab adverſariis extracta eſt, Cic. ad Div. I, 4: certamen in ſerum diei, Liv. X, 28: rem in adventum conſulis, Liv. XXXIIII, 46: cf. II, 31: bellum in tertium annum, Liv. II, 23: ſomnum in diem, Tacit. Germ. 22, *i. e.* ſchlafen bis an den Tag: rem in infinitum, Quintil. IIII, 1: diem de die, Senec. Benef. II, 5 extr.: c) von der Zeit, z. E. tempus, diem cet., auf eine verzögernde, unthätige, oder andre Art zubringen, die Zeit verſchleifen oder bloß zubringen, hinbringen, z. E. diem, Caeſ. B. C. I, 32: triduum disputationibus, Ib. 33: tempus noctis ſimulatione deditionis, Ib. III, 28: aliquantum temporis prolatando, Curt. X, 2: noctem dulci teſtudine, Val. Fl. I, 277: id (*ſcil.* aeſtatis), Caeſ. B. G. V, 22: aeſtatem, Liv. XXXII, 9.

Extramundānus, a, um, außer der Welt, z. E. intelligentia, Martian. Cap. 9.

Extramūrānus, a, um, außerhalb der Mauer, z. E. exoleti, Lamprid. Heliog. 27: magiſtratus, Aſcon. in Cic. Verr. II, 6.

Extranaturālis, e, nicht natürlich, Tertull. de anim. 43.

Extraneo, are, *i. e.* facere extraneum ſ. alienum, z. E. aliquem *i. e.* nicht als ſein Kind betrachten, z. E. extraneaſſe, Apul. Apolog. prope fin. p. 335 Ed. Elm., wo Ed. Vulc. externaſſe hat, ſ. Exſterno.

Extrānĕus, a, um, 1) außen befindlich, äußerlich, z. E. res, Cic. Invent. II, 56: cauſa, Auct. ad Her. III, 2: exercitatio, Colum. XII praef. e Cic., *i. e.* außer dem Hauſe: ornamenta, Cic. Invent. I, 22, *i. e.* von außen dazu kommend: 2) auswärtig, fremd, z. E. cognomen, Auct. ad Her. IIII, 31: daher extraneus ein Auswärtiger, Fremder, Plin. H. N. XXVIII, 4 poſt init.: extranei Auswärtige, Fremde, Suet. Claud. 4 und Aug. 69. Tac. Agric. 43. Juſtin. I, 10.

Extraordinārius, a, um, was nicht der Ordnung gemäß, nicht nach der gewöhnlichen Art oder dem ordentlichen Laufe der Dinge geſchieht, außerordentlich, z. E. imperium, Cic. Phil. XI, 8: honor, Cic. Att. V, 4. Caeſ. B. C. I, 32: equites, Liv. XXXX, 31: cohortes, Liv. XXXX, 27. XXXIIII, 47: ſpecies fructuum, Varr. R. R. II, 1 extr.: crimina, Pandect. XXXXVII tit. 11, *i. e.* die außerordentlich unterſucht werden, weil von ihnen in keinem Geſetze gehandelt worden: ſo auch cognitiones, Unterſuchungen, Ib. L, 13: coercitio, Ib. XXXXVII, 20, 2: pecunia, Cic. Roſc. Com. 1: Cic. Verr. I, 39 extr., *i. e.* Geld, das ſich jemand z. E. außer ſeinen ordentlichen Einkünften macht: cupiditates, Cic. Verr. V, 14. außerordentliche, ganz ſonderbare, übertriebne: petitio conſulatus, Cic. Brut. 68: munus, Cic. Att. V, 9 in.: reus, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 8.

Extrārius, a, um, *i. q.* extraneus, 1) äußerlich, außen befindlich, von außen dazu kommend, z. E. defenſio, Auct. ad Her. II, 13 in.: lux, Lucret. IIII, 278: in extrariis rebus, Cic. Inv. II, 59 Ed. Erneſt.: 2) auswärtig, fremd, nicht einheimiſch, Terent. Phorm. IIII, 1, 13. Sueton. Veſp. 5 Pandect. XXXVIII, 2, 36.

Extrēmisco, mui, 3. erzittern, Sedul. IIII, 286.

Extrēmĭtas, ātis, *f.* das Aeuſerſte einer Sache, das Ende, z. E. quarum nulla eſſet ora, nulla extremitas, Cic. Fin. II, 31: mundus globoſus eſt fabricatus: quod σφαιροειδὲς Graeci vocant: cuius omnis extremitas paribus a medio radiis adtingitur, Cic. Univ. 6: ſo auch circuli, Plin. H. N. II, 11: extremitas et — libramentum, Cic Acad. IIII, 36: picturae, Plin. H. N. XXXV, 10 in., *i. e.* Umriß: ſo auch extremitates, z. E. Aethiopiae, Ib. VI, 30: lacuum, Ib. XXXI, 8: corporis vel aurium, Ib. XXVIII, 6: febrium adceſſiones cum frigore extremitatum, Ib. XXIII, 1 poſt med., *i. e.* der äußerſten Theile des Leibes.

Extrēmus, a, um, *Superl.* von Exter oder Exterus. S. Exter.

Extrĭco, avi, atum, are, 1) heraus wickeln, heraus winden, z. E. cervam plagis, Horat. Od. III, 7, 31: margaritae extricatae, Pandect. VIIII, 2, 27 prope fin., *i. e.* nicht an einen Faden gereiht, los, aufgelöſt: eos non citius tricas Atellanas quam id extricaturos, Varr. ap. Non. 1 n. 26: aliqua ope exſolvam, extricabor aliqua, Plaut. Epid. I, 2, 49: daher 2) entwickeln, mit Mühe etwas ausfündig machen, auftreiben, zuwege bringen, z. E. nihil extrico, Vatin. in Cic. epiſt. ad Div. V,

V, 10, *i. e.* kann ich keine Nachricht ſchaffen: mercedem aut numos, Horat. Sat. I, 3, 88: nihil, Phaed. IIII, 22, 4.

Extrilĭdus, a, um, ſ. E. homo, Gell. XVIIII, 1 poſt init., *i. e.* unerſchrocken; ſi lectio certa.

Extrinsĕcus, *Adv.*, 1) von außen, ſ. E. irrumpunt extrinſecus in animos noſtros — imagines, Cic. Acad. IIII, 40 extr.: pulmones — extrinſecus ſpiritum adducunt, Cic. Nat. D. II, 54: extrinſecus imminens bellum, Liv. II, 33: columna extrinſecus inaurata, Cic. Div. I, 24: extrinſecus gibbum, Celſ. IIII, 1: extrinſecus albidum, Colum. II, 9 poſt med.: cf. Lucret. I, 529. Liv. I, 44 extr.: 2) außer der Sache, nicht zur Sache gehörig, ſ. E. haec, etſi extrinſecus, non tamen intempeſtive videor hoc loco retuliſſe, Colum. I, 6, 17: Extrinſecus, adjective, ſ. E. habitus, Tertull. de Pall. 1.

Extrītus, a, um, ſ. Extero.

Extro, are, heraus gehen, ſ. E. ſimul intrabo, illi extrabunt, Afran. ap. Non. 2 n. 279.

Extructĭo, ſ. Exſtructio.

Extrūdo, ſi, ſum, 3. 1) heraus oder hervor ſtoßen oder treiben, wegtreiben, ſ. E. aliquem domo, Cic. Verr. V, 15: aliquem ex aedibus, Plaut. Aul. I, 1, 5, oder aedibus, Ib. 31: foras, Terent. Eun. IIII, 5, 11: vetuſtatem, Lucret. III, 977: hoſtes a latebris ſuis, Tac. Agr. 33: mare aggere et molibus extrudere, Caeſ. B. G. III, 12: daher tropiſch, Euboea promontorium extrudit, Mela II, 7, ſtößt hervor *i. e.* läßt hervor ragen, oder hat ein Vorgebirge ꝛc.: beſonders weg oder wohin treiben, *i. e.* gehen heißen, ſchicken, fortſchicken, ſ. E. te in viam, Cic. Or. II, 58: Pollicem quamprimum ſac extrudas, Cic. ad Div. XIIII, 6: extrudi a Senatu in Macedoniam, Cic. Phil. X, 5: eo (dahin) invitum Pamphilum extruſit pater *i. e.* miſit, Terent. Hec. I, 2, 98: 2) vertreiben *i. e.* abſetzen, verkaufen, ſ. E. merces, Horat. Ep. II, 2, 11.

Extrusus, a, um, ſ. Extrudo.

Extruo, ſ. Exſtruo.

Extuberatĭo, ōnis, *f.* Geſchwulſt, Plin. H. N. XXXI, 9 extr.

Extŭbĕro, are, 1) aufſchwellen, ſich erheben, ſ. E. ex qua (radice) velut malum extuberat, Plin. H. N. XXI, 16: gemma velut oculi figura extuberat, Ib. XXXVII, 8: 2) aufſchwellend machen, erheben, ſ. E. valles, Senec. nat. quaeſt. VI, 4: daher extuberatus, a, um, ſ. E. venter, Ammian. XXII, 15 (28): enormi corpulentia extuberatus, Solin. 27 (40) med.

Extumĕo, ui, 2. aufſchwellen, Plaut. Truc. I, 2, 96.

Extumesco, mi, ĕre, aufſchwellen, ſ. E. ſmaragdi extumeſcentes, Plin. H. N. XXXVII, 5.

Extumĭdus, a, um, aufſchwellend, erhaben, ſ. E. aream mediam paulo extumidam, Varr. R. R. I, 51.

Extundo, tŭdi, tūſum, 3. heraus ſtoßen, ſ. E. ſanguinem, Celſ. IIII, 4 ſect. 5: ſo auch faſt ſcapulas in deforme tuber, Senec. Controv. V, 33. *i. e.* ſchlägt ſie zu ꝛc. oder ſchlägt ſie ſo, daß — entſteht: daher vertreiben, ſ. E. cum labor extuderit faſtidia (*ſcil.* cibi), Horat. Sat. II, 2, 14. vertreibt den Ekel; es könnte auch ſeyn verurſacht Ekel *ſcil.* ſui, macht, daß du der Arbeit ſatt wirſt; doch ſcheint erſteres vorzüglicher: auch hervorbringen, zuwege bringen, ſ. E. dulce melos pollice, Auct. Paneg. ad Piſon. (am Lucanus) 164: daher a) erwerben, verſchaffen, zuwege bringen, machen, ſ. E. artem alicui, Virg. Ge. IIII, 315: honorem, Ib. 328: eloquentiam, Gell. XVII, 20: melos, Auct. Paneg. ad Piſ., ſ. vorher: librum, *i. e.* machen, Auct. Dial. de Orat. (am Tacitus) 9: Salios, Lupercos, apices, extuderat, Virg. Aen. VIII, 665, *i. e.* fecerat: aliquem *i. e.* bilden, ſ. E. alios (diſcipulos) continuatio extundit cet., Quintil. I, 3 (4) ante med. §. 6: doch kanns auch ſeyn bringt ſie dahin (zum Lernen): b) zu wege bringen, es mit Mühe dahin bringen, etwas erlangen, ſ. E. durch Schelten, Bitten ꝛc., ſ. E. priusquam id extudi, Plaut. Moſt. I, 3, 63: aliquid magis convicio quam precibus vel auctoritate, Suet. Veſp. 2: auch ſeq. ut, ſ. E. extuderunt, ut cet., Val. Max. I, 4, 4. V, 2, 10: Not. aliquem, Quintil. I, 3 (4), einen zu etwas bringen, vermögen: ſ. vorher.

Exturbo, avi, atum, are, heraus ſtoßen, heraus treiben, heraus reißen, wegtreiben, eigentlich und tropiſch, ſ. E. alicui dentes, Plaut. Poen. I, 2, 168: aliquem ex aedibus, Plaut. Trin. I, 2, 100. II, 4, 200, oder aedibus, Ib. III, 3, 76: foras, Ib. IIII, 3, 77: aegritudinem ex animo, Ib. Curc. II, 1, 9: aliquem provincia, Cic. Verr. IIII, 30: e civitate, Cic. Mur. 22: e poſſeſſionibus, Cic. Sull. 25: ex numero vivorum, Cic. Quint. 13: animas, *ſcil.* e corporibus, Ovid. Met. XV, 175: memoriam facti ex animo, Juſt. XIIII, 3: radix exturbat calculos, Plin. H. N. XX, 10: aliquem fortunis omnibus, Cic. Quint. 31, *i. e.* aus ſeinem Vermögen; ihn darum bringen: pinum radicibus, Catull. 63, 108: daher a) übern Haufen werfen, ſ. E. tabernas, Aſcon. in argum. Milonianae: b) vernichten, zerſtören, ſ. E. ſpem pacis, Liv. VI, 21: c) beunruhigen, ſ. E. mentem, Cic. Q. Fr. I, 4: omnia, Plaut. Moſt. IIII, 3, 38: noctis ſilentia, Stat. Theb. 441.

Extuſſio, īre, ausbuſten, aliquid, Celſ. II, 8 poſt med.: ſuppurata, Plin. H. N. XXIII, 3 med.: ſputa, Coel. Aur. Acut. II, 16.

Exuberantĭa, ae, *f.* Ueberfluß, Reichlich-

lichkeit, z. E. ruboris, Gell. II, 26: memoriae, Ib. VIII, 7 in der Ueberſchrift.

Exuberatĭo, ōnis, *f.* Ueberfluß, Reichlichkeit, Vitruv. I, 4: auch im Reden, Auct. ad Her. IIII, 53 extr., wo Einige exſpectationem leſen.

Exubĕro, are, reichlich hervor kommen, oder ſeyn, oder ſich zeigen, wachſen, z. E. lucrum, Sueton. Calig. 40: ex multa eruditione — exuberat eloquentia, Auct. Dial. de Orat. (am Tacitus) 30: ſanguis exuberet urnā, Val. Fl. III, 234: corpus exuberaſſet *i. e.* creviſſet, Gell. VII, 22: daher exuberans überflüßig, reichlich, häufig, z. E. Calydonia altrix terra exuberantium virorum, Pacuv. ap. Varr. L. L. VI, 2, wo es nicht iſt tapfer, *ſcil.* virtute: auch einen Ueberfluß haben, z. E. pomis exuberat arbor, Virg. Ge. II, 516: luxuria foliorum exuberat umbra, Ib. I, 191: daher exuberans überflüßig, Ueberfluß habend, z. E. ſons, Lactant. IIII, 29: vigor et color exuberantiſſimus, Gell. III, 9: 2) reichlich oder überflüßig machen, z. E. ceras, Colum. VIIII, 14: vindemias, Ib. II, 16.

Exuccus, Exudo, ſ. Exſuccus, Exſudo.

Exvĕho, ĕre, ſtatt Eveho, z. E. merces exvehendas, Ulpian. Pandect. X, 4, 5 in.

Exvĕlo, are, enthüllen, entblößen, z. E. praetextae pudor exvelatus amictu, Prop. III, 14, 3.

Exŏgo, ſ. Exſugo.

Exvibrisso, are, *i. q.* vibriſſo, Titinn. ap. Feſt. in Vibriſſo.

Ex vicarĭo *i. e.* qui vicarius fuit, Ammian. XXII, 11 (27).

Exul, ſ. Exſul.

Exulcerātĭo, ōnis, *f.* 1) Schwärung, Celſ. IIII, 22 extr.: interaneorum et veſicarum, Plin. H. N. XX, 3: 2) Verwundung, Ritzung, daher tropiſch die Vergrößerung des Schmerzens, Senec. ad Helv. 1.

Exulcerātōrĭus, a, um, was da macht, daß etwas ſchwärt, z. E. medicamentum, Plin. H. N. XXIII, 7.

Exulcerātrix, īcis, *f.* was da macht, daß etwas ſchwärt, z. E. vis, Plin. H. N. XXVII, 12.

Exulcĕro, are, ſchwärend machen, zum Schwären bringen auch wund machen, z. E. perungunt aures et inter digitos, quod muſcae et ricini ſolent ea exulcerare, Varr. R. R. II, 9 extr.: cutem candentibus ferramentis, Celſ. IIII, 22 extr.: cute exulcerata (durch Senfpflaſter), Ib. 16: omnis agitatio exulcerat, Ib. 15 in., *i. e.* macht Geſchwüre oder verwundet (*ſcil.* inteſtina): lepras, lichenas, lentigines, Plin. H. N. XX, 6 extr.: Panos exulceratos, Ib. XXIII, 2 extr.: ſtomachus exulceratus, Ib. XXVIII, 13 in., *i. e.* voller Geſchwüre (oder geſchwollen): daher exulcerata geſchworne Theile des Leibes, z. E. acetum cavendum exulceratis, Ib. XXIII, 2 in., wo es nicht das maſcul. iſt, folglich Leute, die geſchworne Theile des Leibes haben: auch heißts verwunden, ritzen, z. E. Varr. R. R. II, 9, ſ. vorher: vulvas ferro, Colum. VII, 9, 5: vitem Ib. IIII, 24, 17, *i. e.* ritzen: daher 1) tropiſch, ſchwärend machen, oder verwunden, *i. e.* ärger machen, z. E. ea, quae ſanare nequeunt, Cic. Or. II, 75: mens exulcerata, Petron. 111, *i. e.* betrübt: dolorem, Plin. Epiſt. I, 12 in: 2) ſchlechter machen, verderben, res, Cic. ad Div. I, 1: 3) verletzen, z. E. gratiam, Cic. Brut. 42: 4) auspreſſen, erbittern, z. E. animum, Cic. Dejot. 3. Liv. VIIII, 14.

Exŭlo, ſ. Exſulo.

Exulto, ſ. Exſulto.

Exulŭlo, avi, atum, are, *i. q.* ululo heulen *i. e.* ein klägliches oder dumpfes, wildes Geſchrey erheben, wie z. E. Hunde, Wölfe, Bachantinnen ꝛc., Ovid. Met. I, 233. IIII, 520. Val. Fl. VIII, 172. Sil. XII, 599: *Particip.* Exululatus, a, um, 2) der geheult hat, z. E. Bacchis (nomin.) *i. e.* Baccha, Ovid. Triſt. IIII, 1, 42, wo es alſo wie ein Deponens ſteht: 2) mit Heulen gerufen, z. E. mater Cybeleia, Ovid. Art. I, 508.

Exundātĭo, ōnis, *f.* Austretung, z. E. eines Fluſſes, Plin. H. N. XVIIII, 3.

Exundo, are, 1) überfließen, übertreten, ſich ergießen, austreten, z. E. rivis, per quos exundat piſcina, Colum. VIII, 17, 6: ſons exundans, Plin. H. N. II, 103: ſolum exundans ſanguine, Senec. Agam. 222: daher tropiſch überfließen von etwas *i. e.* Ueberfluß haben ꝛc., z. E. ſons ingenii, Juvenal. X, 119: terram exundaſſe chelydris, Sil. III, 3, 6: auch ſeq. accuſat., *i. e.* etwas hervorſtrömen, oder hervorſtrömen laſſen, z. E. fumum, Ib. II, 631: 2) überfließen, reichlich hervorkommen, auch überhaupt hervorkommen, hervor ſtrömen, z. E. cruor trunco, Senec. Agam. 903: thura balſamaque in litora exundant, Tacit. Germ. 45: daher tropiſch, hervor oder heraus ſtrömen oder hervor kommen, z. E. flammae, Stat. Theb. XII. 431: torrens flammarum, Sil. XIIII, 63: ſpiritus, Ib. V, 456. dolor, Senec. Oedip. 924: furor, Ib. Med. 492: eloquentia, Auct. Dial. de orat. (am Tacitus) 30: eoque detracto, quod exundat, Senec. de ira I, 7, *i. e.* was überſtrömt, zu häufig ſich zeigt.

Exungo, ĕre, *i. q.* ungo ſalben, Plaut. Rud. II, 7, 22.

Exunguis, e, ohne Klauen oder Nägel, z. E. beſtia, Tertull. de Pall. 5.

Exuo, ŭi, ūtum, 3. 1) eigentlich etwas von etwas abziehen, oder etwas aus etwas heraus ziehen oder ausziehen, es ſeyn Kleider oder was es wolle, ablegen, ꝛc., z. E. enſem vagina, Stat. Theb. VIIII, 76: telum e vulnere, Ib. 287: pallam, Plaut. Men. I, 3, 16: aliquem veſte, Sueton. Ner. 32: membra pellibus, Horat. Epod. XVII, 15: alas, Virg. Aen. I, 690 (694), *i. e.* ablegen:

legen: caestus, Ib. V, 420: artus membrorum, ossa, lacertosque *scil.* amictu, Ib. 423, i. e. entblößen: manticam humero, Apul. Met. I: digitos *scil.* annulis abziehen, Martial. XIIII, 109, 2: pharetram humero, Ovid. Met. II, 419: vincula sibi, Ib. VII, 773: alicui clypeum, Ib. Her. XIII, 147, *i. e.* abnehmen: iugum, Liv. XXXV, 15, oder se iugo, Liv. XXXIIII, 13: cornua et annos, Ovid. Met. VII, 218: se ex laqueis, Cic. Verr. V, 58, sich los wickeln: daher a) enthülsen, von der Hülse befreyen, z. E. hordea de palea, Ovid. Medic. 54: b) ausdekken, z. E. orbes, Martial. VIIII, 60, 7: 2) tropisch, etwas ausziehen oder ablegen, verlieren, verlassen, sich einer Sache entziehen ꝛc., z. E. humanitatem, Cic. Ligar. 5: mores antiquos, Liv. XXVII, 8: animam *i. e.* sterben, Ovid. Met. XIIII, 777: veritatem, Ovid. Fast. III, 281: magistrum, Tacit. Ann. XIIII, 52: vitia, Ib. VI, 25: servitutem, Liv. XXXIIII, 7: vultus severos, Ovid. Am. III, 4, 44: se monstris, Ovid. Met. IIII, 590: hominem ex homine, Cic. Fin. V, 12: 3) berauben, z. E. hostem castris, Liv. XXXI, 42: armis, Liv. XXXIIII, 28: impedimentis, Caes. B. G. VII, 14: aliquem bonis avitis, Tac. Ann. XIIII, 31: montes *scil.* arboribus, Stat. Sylv. IIII, 3, 50: se vitiis, Senec. ep. 11: auch se agro paterno, Liv. II, 23: Not. exutum, Plaut. Trin. II, 4, 5, *i. e.* durch Kleidung verthan.

Exupĕro, Exurgo, s. Exsupero, Exsurgo.

Exurgeo, ēre, ausdrücken, z. E. einen Schwamm, Feuchtigkeit, Plaut. Rud. IIII, 3, 59: succum, Cato R. R. 156.

Exurgo, s. Exsurgo.

Exūro, ussi, ustum, 3. 1) entbrennen, aliquem, Cic. Verr. I, 27: classem, Virg. Aen. I, 39 (43): villas, Auct. B. Afric. 26: os, Plin. H. N. XXX, 4: loca exusta solis ardoribus, Sallust. Jug. 19 (22): cf. Virg. Ge. I, 107. III, 432: daher tropisch, verzehren, z. E. exustus flos siti veteris ubertatis, Cic. Brut. 4: vis veneni ferrum exurit, Curt. X, 10 extr.: 2) brennen, erhitzen, plagen, quälen, z. E. sitis exurit fatigatos, Curt. IIII, 16, 12: sitis exurit miseros, Lucret. III, 930: magis exurunt curae, Senec. Agam. 665: 3) entzünden, z. E. deos, Tibull. IIII, 2, 5, *i. e.* verliebt machen: 4) ausbrennen: daher benehmen, z. E. mihi ex animo exuri non potest esse deos, Cic. Nat. D. III, 3: welches Einigen hart scheint statt tolli, eripi: es könnte gelesen werden eximi: doch wer weis, ob nicht Cicero exuri geschrieben hat.

Exuscito, s. Exsuscito.

Exustĭo, ōnis, *f.* Verbrennung, z. E. terrarum, Cic. Somn. Scip. 7: solis, Plin. H. N. XVII, 24 ante med.: 2) das Brennen, die Hitze, z. E. solis, Plin. H. N., s. vorher.

Exustus, a, um, s. Exuro.

Exūtus, a, um, s. Exuo.

Exuvĭae, arum, *f.* alles, was man ausgezogen oder auch was man sich oder einem andern abgezogen oder abgenommen hat, 1) was man sich oder jemanden aus- oder abgezogen oder abgenommen hat, z. E. die Kleidung, Virg. Ecl. VIII, 91. Aen. IIII, 496: so auch Jovis, Sueton. Aug. 94: deorum, Fest. in Tensa, *i. e.* vestes et ornamenta: uxoris, Plaut. Men. I, 3, 9, *i. e.* palla uxori surrepta: daher exuvias facere, quas vovi, volo, Ib. 13, *i. e.* exuam pallam illam uxori surreptam, ut possim dare meretrici: exuviae capitis, Senec. Hippol. 1176, oder verticis, Catull. 65, 62, *i. e.* die Haare. 2) die abgezogene Haut der Thiere, z. E. der Schlange, Virg. Aen. II, 473: leonis, Ib. VIIII, 307: tigridis, Ib. XI, 577: pecudis *i. e* arietis, Val. Fl. VI, 19. VIII, 65, *i. e.* vellus aureum: bovis, Ib. VI, 358: daher exuviae bubulae, Plaut. Most. IIII, 1, 26, *i. e.* Riemen aus Rindsleder, womit die Sclaven gebauen wurden: 3) was man den Feinden abgenommen hat, Beute, Raub, es mögen Waffen oder sonst etwas seyn, z. E. exuviae nauticae, Cic. Manil. 18, *i. e.* die abgenommenen Schiffschnäbel: Hector exuvias indutus Achillis *i. e.* Waffen, Virg. Aen. II, 275: so auch haec arma exuviasque viri tua quercus habebit, Ib. X, 423: hostiles, Tibull. I, 1, 54: bellorum, Juvenal. X, 133: exuvias non militum tantum sed etiam imperatorum portantem, Liv. XXX, 28, *i. e.* arma erepta. Es pflegte nämlich bey den Alten jeder, der den Feind im Fechten besiegt hatte, ihn zu plündern, und besonders die Waffen abzunehmen, die er als ein Siegszeichen aufzuheben pflegte.

F

Faba, ae, *f.* 1) eine gewisse Hülsenfrucht, die man insgemein die Bohne nennt: doch ist dieß zweifelhaft, indem die Alten die Schminkbohnen phaseolos und die großen oder Pferde- (Sau-) Bohnen phaselos nennen, auch die Fabae der Alten rund gewesen zu seyn scheinen. Folglich scheinen es nicht wohl unsere Bohnen zu seyn: s. Gesner. Lexic. Rustic. Geßner glaubt, es wären unsre Spargelerbsen. Da es jedoch auch bey uns runde Bohnen gibt, auch die Bohnen sehr verschiedner Art sind, so wäre es nicht unmöglich, daß faba die Bohne wäre, nämlich das Geschlecht der Bohnen, von denen phaseli und phaseoli Gattungen wären. Sie steht z. E. Cato R. R. 35. Varr. I, 44 in. Colum. II, 10 und 12. Plin. H. N. XVIII, 12. Ovid. Fast. V, 436. Plaut. Aul. V, 9 und öfter: Not. a) die Pythagoräer durften keine fabas essen, Cic. Div. I, 30. Plin. H. N. XVIII, 12. Gell. IIII, 11: b) istaec in me cudetur faba, Terent. Eun. II, 3, 89, *i. e.* das Uebel wird mich treffen; ich werde es

es ausbaden müssen; woher der Ausdruck komme, wissen wir nicht. 2) tropisch von andern Dingen, z. E. statt einer Aehre, z. E. scapus (tritici) unus centum fabis onustus, Plin. H. N. XVIII, 10: ferner fabae caprini fimi, Ib. XVIIII, 12, *i. e.* Ziegenkoth (in Bohnengestalt.) Not. faba, orum, z. E. vineas sterc. faba ferentes, materiam deficientes, Vet. Calendar. ap. Gruter. p. 139.

Fabacĕus und Fabacius, a, um, die fabas (Bohnen) betreffend, daraus gemacht, z. E. puls fabacia, Macrob. Sat. I, 12, und bloß fabacia, Plin. H. N. XXVIII, 12, ein Brey daraus: messis, Pallad. Novembr. 1: daher fabaciae virides, Apic. V, 6, vielleicht grüne Bohnenschoten, *scil.* siliquae.

Fabagĭnus, a, um, *i. q.* fabaceus, z. E. palea, Cato R. R. 54.

Fabālis, e, *i. q.* fabaceus, z. E. stipulae, Ovid. Fast. IIII, 725: daher fabalia *i. e.* die Stängel oder Stämme der fabarum, woraus die fabae (Bohnen) hervor wachsen, z. E. fabalium etiam siliquarumque cinis, Plin. H. N. XXII, 25 ante med.: cf. Varr. R. R. I, 23, 3. Colum. II, 10. Cato R. R. 37.

Fabăris, is, *m.* ein Fluß in Italien, Virg. Aen. VII, 715.

Fabārĭus, a, um, *i. q.* fabaceus, z. E. insula, Plin. H. N. III, 13, auf dem deutschen Meere, *i. e.* von den fabis benannt: Calendae Fabariae, Macrob. Sat. I, 12, *i. e.* Juniae: pilum, Cato R. R. 10 extr.

Fabatarĭum, i, *n. scil.* vas, ein Geschirr, worinn vielleicht eigentlich die fabae oder der Brey davon aufgesetzt wurde, Lamprid. Heliog. 20.

Fabātus, a, um, *i. q.* fabaceus, z. E. puls, Fest. Not. Fabatus ein römischer Zuname, z. E. L. Roscius Fabatus, ap. Patin. de famil. Rom. p. 240: C. Calpurnius Fabatus, ap. Gruter. p. 382 n. 6: C. Clodius Fabatus, Ib. p. 772 n. 8: cf. Cic. Att. VIII, 12. Cic. ad Div. X, 33.

Fabella, ae, *f. i. q.* fabula, besonders wenn man verringernd redet, 1) Erzählung, z. E. commenticia, Cic. Div. II, 38: vera Phaedr. II, 5, 5: in fabellam excessi, Senec. ep. 77 med.: 2) Fabel, Mährchen, Horat. Sat. II, 6, 77. Ib. Ep. II, 1, 199. Phaedr. IIII, 6 extr.: 3) ein Schauspiel, Cic. Q. Fr. II, 16 med.

Faber, bri, *m.* ist 1) jeder Künstler, der aus einer harten Materie, als Metall, Holz, Steinen ꝛc. etwas verfertigt, ein künstlicher Verfertiger, Künstler; da denn das dabey stehende Wort oder der Contert bestimmen muß, ob ein Tischler, Zimmermann, Schmid ꝛc zu verstehen, z. E. faber tignarius, Cic. Brut. 73, ein Zimmermann: faber aeris, marmoris, eboris, Horat. Ep. II, 1, 9⁴: ferrarius, Plaut. Rud. II, 6, 47, oder aerarius, Plin. H. N. XXXIIII, 1, *i. e.* Schmid: architectos et fabros, Cic. ad Div. VIIII, 2, *i. e.* Zimmerleute, Gewerken: besonders ein Zimmermann, Caes. B. G. V, 11: daher praefectus fabrum (statt fabrorum), Caes. ad Opp in Cic. ep. ad Att. VIII, post ep. 6: centuriae fabrum, Liv. I, 43: daher tropisch, z. E. fabrum esse suae quemque fortunae *i. e.* seines Glückes Schmid, Sallust. ad Caes. de rep. ord. Orat. 1: Not. fabrum statt fabrorum steht in angeführten Stellen, Caes. ad Opp. und Liv. I, 43: auch Plin. H. N. XXXIIII, 1: auch sagt Cicero Or. 4 fabrum audeo dicere, non fabrorum, und doch steht fabrorum, Cic. Verr. I, 56. Plin. Ep. X, 42. Plin. H. N. XXXV, 15. Plaut. Most. I, 2, 54. Vitruv. X, 1 extr. Inscr. ap. Don. class. 9 n. 9: 2) ein gewisser Fisch, Plin. H. N. VIIII, 18. Colum. VIII, 16 extr.

Faber, bra, brum, künstlich, geschickt, oder den künstlichen Verfertiger oder Werkmeister betreffend, z. E. ars, Ovid. Met. VIII, 159. Ib. Fast. III, 383, *i. e.* Kunst eines Werkmeisters oder kunstreiche Geschicklichkeit. Faberrimus, a, um, z. E. signaculo fabernia, Apul. Flor. 2 in. p. 346 Elm.: laevitas speculi fabra, Ib. Apol. ante med. p. 282.

Fabrĭānus, a, um, Faberisch, den Faberius betreffend, ihm gehörig, z. E. causa, Cic. Att. XIII, 29: cf. 31.

Fabianus, a, um, Fabisch, von einem Fabio so benannt, z. E. milites, Nep. Iphic. 3: fornix, Cic. Verr. Act. I, 7, oder arcus, Senec. Constant. 1, *i. e.* Schwib- oder Triumphbogen, vom Q. Fabius Maximus Allobrogicus, als Censor, errichtet, stand in Rom am Markte an der via sacra neben der so genannten Regia: Fabiana actio, Fabianum iudicium, Pandect. XXXVII, 14, 16. wo andre Edd. Faviana, Favianum haben: heißt auch Fabiana formula, Paul. sentent. III, 3: ferner Fabiani *i. e.* homines e tribu Fabia, Sueton. Aug. 40: endlich Fabiani Luperci *i. e.* eine Abtheilung der Lupercorum, da die andre Quintiliani hieß, Fest., sollen von den Fabiis *i. e.* Cameraden oder Leuten des Remus abstammen, Ovid. Fast. II, 375.

Fabius, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) substantive, da denn Fabius eine Mannsperson aus dieser Familie, Fabia ein Frauenzimmer, daraus ist: bekannt ist a) Q. Fabius Maximus Cunctator, der mit dem Hannibal Krieg führte, und durch sein Zögern (Cunctando) ihn besiegte oder doch sehr hemmte, folglich dem Staate sehr nützte, Liv. XXII, 8 seqq.: b) Q. Fabius Pictor, ein Geschichtschreiber, Liv. I, 44 in. 55 ext. Cic. Or. II, 12. Div. I, 26: c) M. Fabius Quintilianus, ein bekannter Rhetor und Schriftsteller, der Institut Orator. geschrieben: 2) adjective, Fabisch, z. E. lex, war doppelt, a) de ambitu und bestimmte die Anzahl der sectatorum *i. e.* die den Candidaten auf das Martische Feld begleiten sollten, Cic. Mur. 34: b) de plagiariis, *i. e.* ne quis servum alienum retineret, emeret cet., et ne

quis

quis hominem liberum venderet aut emeret, Cic. Rab. perd. 3. Ulpian. Pand. XXXXVIII, 15, 1: auch lb. XVII, 2, 51, wo Favia ſteht: gens, Ovid. Pont. IIII, 6, 9: fornix, Cic. Planc. 7, ſ. Fabianus: Lupercus Fabius, Prop. IIII, 1, 26, ſ. Fabianus: tribus, Horat. Ep. I, 6, 52.

Fabrātĕrĭa, ae, *f.* eine Stadt in Latium, Cic. ad Div. VIIII, 24. Juvenal. III, 224. Sil. VIII, 397: daher Fabraternus, a, am, dahin gehörig: daher Fabraterni die Einwohner, Liv. VIII, 19. Plin. H. N. III, 5.

Fabre, künſtlich, meiſterlich, geſchickt, z. E. hoc factum eſt fabre, Plaut. Men. I, 2, 23: fabre ſigillatum vitrum, Apul. Met. II poſt med. p. 123 Elm.: cf. Sil. XIIII, 321. Plaut. Poen. III, 1. 74: faberrime, Apul. Met. II poſt in. p. 116 Elm.: urnula faberrime cavata, lb. XI p. 262.

Fabrefacio oder Fabre facio, ēci, actum, 3. künſtlich verfertigen oder verfertigen, wenns von Künſtlern geſchieht, z. E. claſſem, Aur. Vict. de vir. ill. 38: navis bona, fabrefacta, Apul. Flor. 4 extr. p. 364 Elm.: et ex aere multa fabrefacta, Liv. XXXIIII, 52: lanx fabrefacta, Ammian. XXI, 1, 7: fabrefieri, Vulgat. Exod XXXI, 4: daher fabrefactus oder fabre factus, a, um, tropiſch, z. E. fallacia fabre facta eſt, Plaut. Caſ. V, 1, 8: conf. Fabre.

Fabrĭca, ae, *f.* 1) die Werkſtätte eines in harter Materie arbeitenden Künſtlers, z. E. Tiſchlers, Ter. Ad. IIII, 2, 45: armorum, Veget. de re mil. II, 11: 2) die Kunſt oder das Metier dieſes Künſtlers oder Meiſters ſelbſt, z. E. pictura et fabrica, ceteraeque artes, Cic. Nat. D. II, 13, *i. e.* Metier eines Zimmermanns, Tiſchlers ꝛc.: nihil opus fuiſſe fabrica, lb. I, 20: tradere ſe fabricae ferrariae artis, Juſtin. XXXVI, 4: fabrica ferrea, ferraria (oder ferrea Hard), materiaria, Plin. H N. VII, 56: fanum ſolerti fabrica conſtructum, Apul. Met. VI, in. p. 174 Elm., *i. e.* Kunſt, Geſchicklichkeit. Not. ars fabrica, z. E. arte fabrica peritus *i. e.* Zimmermannsmetier ꝛc., Pandect. XXXIII, 7, 19: woraus zu erhellen ſcheint, daß es eigentlich ein Adjekt. ſey (fabricus, a, um) *Sc.* ars, ſedes, res cet.: 3) Verfertigung, Bearbeitung, z. E. aeris et ferri, Cic. Nat. D. II, 60: membrorum, Cic. Nat. D. II, 47, *i. e.* Verfertigung, Bildung; cf. Cic. Off. I, 35 poſt init.: daher tropiſch, ein Ränk, Liſt, Terent. Heavt. III, 2, 34. Plaut. Ciſt. II, 2, 5. lb. Mil. II, 1. 69. lb. Poen. V, 2, 139: 4) das, was von Künſtlern oder Meiſtern verfertigt worden iſt, das Gemächte, z. E. membrorum, Cic.: doch ſ. vorher: daher ein Gebäude, z. E. titubans, Pallad. I, 9: in planis fabricis, lb.: fabricae tractus, lb. 8 extr.: fabricae ſedem ponere, lb. I, 7: 5) Kunſt, Geſchicklichkeit, z. E. fanum ſolerti fabrica conſtructum, Apulej., ſ. vorher.

Fabrĭcātĭo, ōnis, *f.* künſtliche Verfertigung, z. E. hominis, Cic. Nat. D. II, 54, *i. e.* Bildung: aedificiorum, Vitruv. II, 1: artificis, lb. VIIII, 2, *i. e.* Bildung: daher tropiſch, z. E. in verbo, Cic. Or. III, 42 in.

Fabrĭcātor, ōris, *m* ein künſtlicher Verfertiger, Werkmeiſter, Urheber, Verurſacher, z. E. tanti operis, Cic. Univ. 2: doli, Virg. Aen. II, 264: dolor et morbus leti fabricator eſt, Lucret. III, 473: fabricatores deorum, Jul. Firmic. III, 6 ſect. 9, *i. e.* qui deorum ſigna faciunt.

Fabrĭcātrix, īcis, *f.* Werkmeiſterinn, Urheberinn, Verurſacherinn, z. E. mortis, Lactant. VI, 22. VII, 12: immortalitatis, Lactant. VII, 12.

Fabrĭcātus, us, *m. i. q.* fabricatio, z. E. amicitiarum, Sidon. Ep. III, 13 extr.

Fabricensis, e, in Werkſtätten befindlich, dahin gehörig ꝛc.: daher fabricenſis, ſubſtantive, *i. e.* qui in officina armorum laborat, Cod. Juſt. XI, 9, 2,

Fabricĭānus, a, um, fabriciſch, *i. e.* den Fabricius betreffend, von ihm herrührend ꝛc., z. E. venenum, Cic. Cluent. 66.

Fabrĭcĭus oder Fabritius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, a) adjective, Fabriciſch, z. E. pons, Horat. Sat. II, 6, 30: b) ſubſtantive, bekannt iſt z. E. C. Fabricius, der wider den Pyrrhus und die Samniter Krieg führte, und wegen ſeiner Armuth, Mäßigkeit und Enthaltſamkeit gerühmt wird, Cic. Brut. 14. Cic. Tuſc. III, 23. Cic. Off I, 13. III, 4 und 22. Val. Max. IIII, 4, 3. IIII, 3, 6. Gell. I, 14. Juvenal. VIIII, 142. Flor. I, 18.

Fabrĭco, are, *i. q.* fabricor, zimmern, machen, verfertigen, zubereiten, bilden, z. E. cratera, Ovid. Met. XIII, 683: Liburnicas, Suet. Calig. 37: ratem, Phaedr. IIII, 6, 9: riſum, Apul. Met. III ante med. p. 134 Elm.: ſibi mortem, lb. VI extr.: animum, Senec. ep. 17: Platonem, Manil. I, 772. *i. e.* bilden, unterweiſen: daher fabricari paſſive, z. E. dum verba fabricentur, Quintil. X, 7: fabricata claſſe, Vellej. II, 79: machina fabricata eſt, Virg Aen. II, 46: moenia fabricata, lb. VIII, 145: populi fabricata, Ovid. Met. VIII, 669: mundus globoſus eſt fabricatus, Cic. Univ. 6: cunſculi fabricati, Vellej. II, 27.

Fabricor, atus ſum, ari, 1) etwas aus Holz, Metall, Steinen ꝛc. verfertigen, zimmern, ſchmieden ꝛc., z. E. gladium, Cic. Rab. poſt. 3: fulmen, Cic. Div. II, 19: pontes et ſcalas, Tacit. Ann. IIII, 51: naves, lb. XIIII, 29: ſigna, Statüen, Cic. Off. I, 41: auch überhaupt verfertigen, machen, zubereiten, bilden, z. E. faſtigium, Cic. Or. III, 46: verba, Cic. Acad. IIII, 6: prandium, Apul. Met. III ante med. p. 134: fallaciam, Plaut. Aſin. I, 1, 89: fabricare, finge, quod lubet, lb. Bacch. IIII, 4, 42: ſo auch gladium, fulmen, Cic.: pontes et ſcalas, Tacit.: naves, Tacit.: ſigna, Cic., ſ. vorher:

vorher: 2) tropiſch, zimmern oder ſchmieden *i. e.* verfertigen, bilden, z. E. verba, Cic., ſ. vorher: daher etwas Liſtiges erfinden, ſchmieden, z. E. fallaciam, Cic. Aſin. I, 1, 89: fabricare, finge, quod lubet, Ib. Bacch. IIII, 3, 42, ſ. vorher.

Fabrĭcus, a, um, ſ. Fabrica.

Fabrificatĭo, ōnis, *f.* Verfertigung: Tertull. Apol. 12.

Fabrĭlis, e, die in Holze, Steine, Metalle und andrer harten Materie arbeitende Künſtler betreffend, dahin gehörig, z. E. erratum fabrile, Cic. Att. VI, 1 poſt med., *i. e.* des Bildhauers, Werkmeiſters: ſcalprum, Liv. XXVII, 49: dextra, Ovid. Met. IIII, 175: vincula, Ib. Am. I, 9, 39: fumus, Plin. H. N. XIIII, 1: glutinum, Ib. XXVIII, 11 extr.: opera fabrilis, Senec. Benef. VI, 38: uva, Coel. Aur. Tard. IIII, 3 poſt med., *i. e.* durch den Rauch getrocknet: daher fabrilia, Horat. Ep. II, 1, 116, *i. e.* dieſe Künſtler betreffende Dinge.

Fabrilĭter *i. e.* more fabri, Prudent. Apoth. 583.

Fabŭla, ae, *f.* I) von fari, 1) alles, was man redet oder erzählet, eine Erzählung, Liv. XXXVIIII, 43 extr. Ovid. Pont. III, 5, 97. Petron. 92 und 111: fabulae urbis, Plin. Ep. VIII, 18 extr., *i. e.* Stadtneuigkeiten: fabulae, fictae, *i. e.* Fabeln, Mährchen, Cic. Fin. V, 19 med.: fias fabula, Horat. Ep. I, 13, 8, *i. e.* wirſt zum Stoff der Erzählung, dienſt zum Gerede, und ſo öfter, z. E. Ib. Epod. XI, 8. Terent. Hec. IIII, 3, 14. Ovid. Am. III, 1, 21: ſo auch eſſe in fabulis, Suet. Aug. 70: fabula eſt, man ſagt, Gell. XVIIII, 12: auch die Unterredung, Discurs, Auct. Dial. de Orat. (am Tacitus) s. Lamprid. Heliog. 25: daher lupus in fabula, Cic. Att. XIII, 33. Terent. Ad. IIII, 1, 21, der Wolf kommt, da man von ihm redet; ein Sprichwort, wenn die Perſon juſt kommt, von der man redet. 2) beſonders eine erdichtete Erzählung, Fabel, Mährchen, Cic. Div. II, 55. Invent. I, 19. Terent. And. V, 4, 22. Ovid. Met. X, 561. Horat. Od. I, 4, 16. Auct. ad Her. I, 8: nutricularum, Quintil. I, 9 in.: Aeſopi, Ib. V, 11, 19: daher fabulae, Terent. And. I, 3, 18. Heaut. II, 3, 95, *i. e.* das ſind Mährchen, Poſſen. 3) ein Schauſpiel, es ſey Comödie oder Tragödie, Cic. Brut. 18. Senect. 19: Aeſchyli, Quintil. X, 1, 66: fabulae, quae ad ſcenam componuntur, Quintil. XI, 3, 73, weil der Inhalt des Schauſpiels eine Erzählung oder eine Fabel iſt: daher dare fabulam, Cic. Tuſc. I, 1. Terent. Hec. Prol. 1, oder docere, Cic. Brut. 18. Tuſc. IIII, 29. Horat. Art. 288, *i. e.* ein Schauſpiel aufführen: daher tropiſch, z. E. quae haec eſt fabula? Terent. And. III, 4, 8. Plaut. Perſ. V, 2, 11, was iſt das für eine Comödie? *i. e.* für eine wunderbare Sache? II) von faba, *i. q.* parva faba, Plaut. Stich. V, 4, 8.

Fabulāris, e, fabelhaft, z. E. hiſtoria, Sueton. Tiber. 70.

Fabulātor, ōris, *m.* 1) der allerhand erzählt oder Erzählungen vorbringt, ſie mögen falſch oder wahr ſeyn, folglich einem dadurch die Zeit paſſiren kann, ein Erzähler, Suet. Aug. 78. Senec. ep. 122 poſt med.: 2) beſonders der Fabeln erzählt oder macht, z. E. Aeſopus fabulator, Gell. II, 29: Herodotus, Ib. III, 10.

Fabulīnus, *ſcil.* deus, ein Gott, dem man opferte, wenn die Kinder zu reden anfingen, Varr. ap. Non. 12 n. 56.

Fabŭlis, e, ſtatt fabalis, z. E. ex fabuli ſegete, Varr. R. R. I, 31, 4, wo es nicht von fabŭlus iſt.

Fabŭlo, ōnis, *m. i. q.* fabulator, Macrob. Sat. II, 1 med., doch leſen Andre fabulo.

Fabŭlo, are, *i. q.* fabulor, Plaut. Mil. II, 4, 18. Afran. ap. Non. 4 n. 1: daher fabularier (ſtatt tabulari) paſſive, in ſuppoſit. Plaut. Amphit. in der Scene, die ſich anfängt Di veſtram fidem v. 3.

Fabŭlor, atus ſum, ari, 1) ſchwatzen, reden, ſagen, z. E. cum aliquo, Plaut. Mil. II, 5, 33. Suet. Calig. 22: inter ſe, Plaut. Epid. II, 2, 5: auch aliquid etwas oder von etwas, Plaut. Poen. III, 4, 8. Ciſt. V, 1: alicui aliquid, Ter. Phorm. IIII, 3, 49: quid loquar? quid fabulabor? *i. e.* dicam, Plaut. Capt. III, 4, 2: ferner non didici fabulari, Ib. Truc. I, 2, 89: ſtabant fabulantes, Gell. VIIII, 13 in.: ars medendi fabulata, ictum fulmine Aeſculapium, Plin. H. N. XXVIIII, 1 in., wo es auch fabuliren ſeyn kann: beſonders verächtlich, ſchwatzen, Gewäſch machen, Liv. XXXXV, 39 extr.: 2) erzählen, ſagen, Terent. Phorm. IIII, 5, 49. Plaut. Ciſt. V, 1: ſ. vorher: 3) fabuliren, z. E. Plin. H. N. XXVIIII, 1, ſ. n. 1.

Fabulōsus, voller Fabeln, fabelhaft, z. E. narrare, Plin. H. N. XXXII, 11: referre, Ib. VII, 48: fabuloſius referre, Plin. H. N. VII, 48: fabuloſius canere, Ammian. XXIII, 6 (25): fabuloſiſſime, Plin. H. N. V, 1.

Fabulosĭtas, ātis, *f.* das fabelhafte Erzählen, Fabelhaftigkeit, z. E. poetica, Plin. H. N. VII, 28: cf. 52.

Fabulōsus, a, um, fabelhaft, voll Fabeln, z. E. Hydaſpes, Horat. Od. I, 22, 7: res, Sueton. Caeſ. 81: carmina Graecorum, Curt. III, 1: fabuloſum arbitror de ſtrigibus, Plin. H. N. XI, 39 extr.: Atlas fabuloſiſſimus, Ib. V, 1: fabuloſior annulus, Ib. XXXIII, 1.

Fabŭlus, i, *m. i. q.* Faba, Cato R. R. 70. Gell. IIII, 11.

Facĕla oder Facella, ae, *f.* und Facelare, is, *n.* ſoll ein in Eſſig aufgeſetzter Sallat ſeyn: letzteres ſteht Lamprid. Heliog. 20, wo es heißt: pro naſturtiis, api iſtris et facelaribus, wo Salmaſ. leſen will faſelaribus *i. e.* filiquis faſeli. Erſtres ſteht

Epi-

Epigramm. incerti Poetae ap. Salmaſ. ad Lamprid. Heliog. 20.

Facelina, ae, ein Zuname der Diana: daher Facelinus, a, um, z. E. ſedes Facelina Divae, *i. e.* Dianae, Sil. XIIII, 26: doch haben andere Edd. Thoanteae ſedes Faſcelina Divae *i. e.* Dianae.

Facesso, ivi, itum, 3) thun, machen, verrichten, z. E. iuſſa, Virg. Aen. IIII, 295: praecepta matris, Ib. Ge. IIII, 548: dicta, Enn. ap. Non. 4 n. 196: rem, Plaut. Rud. IIII, 4, 17: iocos, Ovid. Art. III, 367: daher 1) machen, verurſachen, z. E. alicui negotium, Cic. ad Div. III, 10 in. Cic. Cluent. 57. Verr. IIII, 64. einem Verdruß, zu ſchaffen machen: alicui periculum, Cic. in Caecil. 14. Tacit. Ann. I, 74. 2) entfernen, wegſchaffen, z. E. dictum, Plaut. Men. II, 1, 24, *i. e.* unterlaſſen: daher facere *ſcil.* ſe, ſich wegmachen, weggehen, ſich entfernen, auch bloß gehen, z. E. hinc, orent. Phorm. IIII, 3, 30. Plaut. Rud. IIII, 4, 18: urbe finibusque, Liv. IIII, 58: ex urbe, ab ore atque oculis populi, Liv. VI, 20 extr.: ex tanto tumultu, Liv. I, 48: faſſe hinc Tarquinios aut Corinthum, *i. e.* gehe nach ꝛc., Ib. 47: vos ab hoc faceſſite, Turpil. ap. Non. 4 n. 196: aedibus, Titinn. ap. Non.: cubiculo, Apul. Met. II poſt med. p. 120 Elm.: e conſpectu, Ib. III: eunuchi faceſſunt, Ib. p. 248, *i. e.* gehen fort: ignaviam faceſſat e pectore, Ib. III: cubitum zu Bette gehen, Ib. VI ante med. p. 177 Elm.: omni ſocietate reip., Cic. Leg. I, 13: faceſſant omnes, qui etc., Cic. fragm. ap. Non. 4 n. 196: operam faceſſant, mögen fortgehen, Cic. Flacc. 38 extr.: tempeſtates repente faceſſunt, Lucret. VI, 957: faceſſere citiam iubet, Juſtin. XXXII, 4.

Facētē, 1) artig *i. e.* fein, paſſend, artige, feine, Art, z. E. dicere, Cic. Or. IIII, 43: irridere, Cic. Fin I, 11: cf. Cic. Or. I, 57: facetius, Cic. Roſc. Am. 30: facetiſſime, Cic. Or. II, 55: facete dicta, Terent. Eun. II, 2, 57, wo es ironiſch ſteht. 2) artig *i. e.* angenehm, z. E. facete dictum, Plaut. Capt. I, 2, 73: cf. Terent. Eun. III, 1, 37.

Facētĭa, ae, *f.* 1) die Artigkeit *i. e.* Feinheit, Feinheit einer Sache, eine artige ſonderbare Sache, z. E. haec facetia eſt, Plaut. Poen. V, 4, 47: facetiae ſibi habere, dericet., Apul. Apol. poſt med. p. 310 Elm., ſich es als eine Artigkeit anrechnen, ſich ſehr gegen artig dünken: 2) die Artigkeit *i. e.* Feinheit, Feinheit im Betragen und Reden, z. E. ia ſermonis, Gell. III, 3 in.: daher facetiae, arum, angenehmes witziges Reden, witzige Reden, in ſo fern ſie gefallen, im Scherze, da es ſich auch zuweilen nicht überſetzen läßt, z. E. aliquem ſuperſale facetiisque, Cic. Brut. 34: feſtivitate et facetiis praeſtare omnibus, Ib. 48: facetiae, facetiaeque, Cic. Or. I. 5: lepos facetiarum, Ib. 34: ſale et lepore et politiſſimis facetiis pellicere, Ib. 57: acerbis facetiis irridere, Tacit. Ann. V, 2: cf. XV, 25 und 68: per facetias incurſare aliquem, Ib. XIIII, 1: facetias facere, Plaut. Stich. V, 2, 7, etwas Angenehmes thun, Gefälligkeit thun, oder artig ſich betragen.

Facētior, ari, artig reden, angenehmen Witz vorbringen, Sidon. Ep. III, 13.

Facētus, a, um, 1) artig *i. e.* fein, nicht gemein, z. E. mulier faceta, Terent. Heaut. III, 2, 11: Facio me facetum, Plaut. Aſin. II, 2, 84: victus, Ib. Moſt. I, 1, 41: molle atque facetum (*ſcil.* epos oder dicendi genus cet.) Virgilio adnuerunt Camenae, Horat. Sat. I, 10, 44: ſo auch oratores faceti, Cic. Or. 6 in. 2) beſonders artig im Witze, witzig, ſcherzhaft, z. E. facetus ſermo, Cic. Qr. I, 8: narrator, Ib. II, 54: iocl, Juſtin. XXXVIIII, 2: Ariſtophanes facetiſſimus poeta, Cic. Leg. II, 15: facetior, Lucil. ap. Feſt. in Redarguiſſe. 3) angenehm; ſo läßt ſich Manches aus dem Vorhergehenden überſetzen: daher angenehm redend, ſchmeichelnd, Hor. Ep. I, 6, 55.

Facĭes, ei, *f.* 1) das Antlitz, Angeſicht, z. E. de facie aliquem noſſe, Cic. Piſ. 32: homo facie liberali, Terent. Eun. III, 2, 20: virgo facie egregia, Ib. Phorm. I, 2, 50: dicas, qua facie fuerit, qua ſtatura, Cic. Phil. II, 16: facies homini tantum: ceteris os aut roſtra, Plin. H. N. XI, 37: cubare in faciem, Juvenal. III, 280: daher a) ſtatt Schönheit, z. E. cura dabit faciem, Ovid. Art. III, 105: b) perfricare faciem, Plin. H. N. praefat., *i. e.* die Scham verlieren. 2) die ganze äußere Geſtalt, a) eines Menſchen, z. E. facies non erat, Cic. Roſc. Com. 10: facies, vultus, ſonus, Cic. Or. 28: univerſa, Senec. ep. 33: vertere ſe in omnes facies, Virg. Aen. XII, 891: faciem ſenatus auctoritatemque reip. ſecum adtulerat, Cic. Phil. VIII, 8 in., *i. e.* Geſtalt, äußerliches Anſehen: cuius (dei) crebra facie impellantur animi, Cic. Nat. D. I, 38: nutrix qua ſit facie, Plaut. Poen. V, 2, 151: dicas, qua facie, Cic. Phil. II. 16, ſ. vorher: b) unbelebter körperlicher Dinge, z. E. Crepundia qua facie ſunt? Plaut. Rud. IIII, 4, 111: cf. 105, *i. e.* wie ſehen ſie aus? in faciem montis, Virg. Ge. IIII, 360: urbium, Plin. Ep. II, 17 extr.: daher c) Geſtalt, Beſchaffenheit, z. E. civitatis, Cic. Flacc. 22: urbis, Sallnſt. Cat. 31 (32): Ad iſtam faciem eſt morbus, *i. e.* von ſolcher Beſchaffenheit ꝛc., Plaut. Ciſt. I, 1, 73: d) äußerliches Anſehen, Anblick, Schein, z. E. faciem ſenatus, Cic. Phil. VIII, 8, ſ. vorher: cuius (dei) facie impellantur animi, Cic., ſ. vorher, *i. e.* Anblik: prima facie dem erſten Anſehen nach, Pandect. XVI, 1, 13: publici conſilii facie, Tacit. Hiſt. II, 54, *i. e.* unter dem Scheine, Vorwande ꝛc. e) Art, Gattung, z. E. timoris, Ovid. Art. I,

121: cf. Virg. Aen. V, 822. VI, 560: in faciem unam, Virg. Ge. II, 85, auf einerley Art.

Facile, *Adv.*, 1) leicht *i. e.* ohne Schwierigkeit, z. E. edisce, Cic. Or. II, 57: resistere, Cic. ad Div. I, 2 extr. und öfter: facilius, Nep. Milt. 6: facillime, Cic. Coel. 9. Caes. B. G. V, 24. 2) leicht, ohne Bedenken, gern, z. E. laborare, Cic. Off. II, 19: pati, Cic. Tusc. I, 32, sich etwas gern gefallen lassen: carere, Cic. Top. 18. Nep. Phoc. 1: facillime sum in maritimis, Cic. ad Div. II, 16, am liebsten: locum habeo nullum, ubi facilius esse possim, Cic. Att. XIII, 26, *i. e.* lieber. So auch facile princeps, leicht, ohne Bedenken, gewiß, Cic. ad Div. VI, 10. Div. II, 42: so auch facile deterrimus, Cic. Tusc. I, 33: Graeciae facile doctissimus, Cic. Rab. post. 9: facile hic plus mali est cet., Terent. And. IIII, 3, 5, *i. e.* leicht, gewiß: cf. Plaut. Trin. III, 2, 80. 3) wohl, gut, z. E. agere facillime, Terent. Ad. III, 5, 56, sich wohl befinden: vivo facilius, Plaut. Curc. V, 2, 6: Novistin' fidicinam? Tam facile, quem me, Plaut. Epid. III, 4, 66, *i. e.* so gut als mich: non facile diduci, Caes. B. C. III, 20, *i. e.* nicht wohl: facile est, Petron. 43, *i. e.* gut.

Facilis, e, 1) leicht, ohne Schwierigkeit, oder leicht zu thun, zu haben, zu besteigen, zu bearbeiten ꝛc., z. E. res, Cic. Partit. 27. Terent. Heavt. IIII, 1, 6: res facta facilis, Terent. Heavt. IIII, 3, 26: facile est scitu, Ib. Hec. III, 1, 15: facile est intellectu, Nep. Dion. 9: facile est noscere, Terent. Ad. V, 4, 8: facilis corrumpi, Tacit. Hist. IIII, 39: Roma capi facilis, Lucan. II, 656: materia facilis, in te dicta dicere statt ad dicendum, Cic. Phil. II, 17: auch folgt ut oder ad, z. E. facilius est, ut esse aliquis possit, Plin. Paneg. 44: facillima sunt ad iudicandum, Cic. Off. III, 6: so auch facile est ad credendum, Cic. Tusc. I, 14: materia facilis ad exardescendum, Cic. Or. II, 45: palmae faciles ad scandendum, Plin. H. N. XIII, 4: iter facilius, Caes. B. G. I, 6: facillima fortuna, Virg. Aen. XI, 761: Venus, Horat. Sat. I, 2, 119: somnus, Ib. Od. II, 11, 8. III, 21, 4: da facilem cursum, Virg. Ge. I, 40: labor, Ib. 79: ira, Lucan. I, 171: iudicium facilius et commodius, Cic. Caecin. 3: causa facilis et expedita, Cic. Planc. 5: humus, Curt. IIII, 6: animus, Virg. Ge. III, 165, *i. e.* leicht zu bearbeiten, zu bilden, lehrsam: so auch lutum, Tertull. I, 1, 40: auch leicht *i. e.* leicht zu ertragen, z. E. iactura, Virg. Aen. II, 646: omnia essent facilia, Cic. ad Div. VII, 23, *i. e.* ließe sich ertragen: doch kanns auch seyn, ließe sich machen wäre thunlich, möchte hingehen: daher gefällig, z. E. mores, Cic. Amic. 3: homo cet., s. hernach: daher in facili esse, leicht seyn, Liv. III, 8 extr. Pandect. XXVI, 3, 8: Ex facili leicht, mit einer Leichtigkeit, ohne Schwierigkeit ꝛc., z. E. ex facili cadere ea cogit, Plin. H. N. XXX, 3: non ex facili dixerim, Colum. VI, 1: si ex facili facta Cels. I, 3 post med. p. 30 Almelov.: ut ex facili subsequatur, Ib. VII, 9 med.: e Ovid. Am. II, 2, 55. Tacit. Agric. 15: v auch e facili, Ovid. Art. I, 356: und de cili, Jul. Firmic. V, 6: daher a) gut von Statten gehend, z. E. res faciliores, C ad Div. VI, 5. Liv. XXIII, 11 in. b) leicht wirkend, z. E. remedium. Nep. Att. 2 c) leicht beweglich, schnell, z. E. o Virg. Aen. VIII, 310. Manil. I, 647: c do, Juvenal. IIII, 63: d) leicht hervorbringend, fruchtbar, z. E. Hispania frugum facilis, Claudian. de laud. Serenae 54. 2) der leicht etwas thut, gefällig, willfährig, z. E. populus, Cic. ad Div. VII. 1 post med.: pater, Terent. Heavt. II, 1, 5 Cic. Nat. D. III, 29: homo, Cic. Balb. 16 Q. Fr. I, 1, 11. Terent. Hec. V, 1, 35: du Ovid. Her. XVI, 280: facilis ad concedendum, Cic. Div. II, 52. Auch mit z. E. faciliorque erit, ut probet cet., C Acad. IIII, 31 extr. Auch mit dem Genitiv und Dativ, z. E. rex adloquii facilis, Va Fl. V, 407, wo Andere lesen adloquiis: s auch Hispania facilis frugum, Claudian s. vorher: facilis impetrandae veniae, Liv. XXVI, 15: morti faciles animi, Lucan. IIII, 506, *i. e.* fertig in den Tod zu gehn: auch seq. *Ablat.*, z. E. facilis amicitia *i. e.* in amicitia, Sallust. Jug. 95 (100): daher tropisch, z. E. terra facilis pecori, Virg. Ge. II, 223, *i. e.* gibt Nahrungsmittel: doch kanns auch seyn paßt, schickt sich. 3) tauglich, tüchtig, passend, schicklich, zu etwas, z. E. seq. *Dat.*, z. E. milites sol faciles *i. e.* die die Sonnenhitze ertragen können, Sil. XXXV, 718: facilis periculis, Ib. XII, 464: facilis morti, Lucan., s. vorher: terra facilis pecori, Virg. Ge. II, 223: iuvenis improvidus et inanibus facilis, Tacit. Ann. II, 27: facilis iniuriae, Quintil. Decl. I, 16. 4) ausgesetzt, z. E. iniuriae, Quintil. Decl., s. vorher: inanibus, Tacit., s. vorher.

Facilitas, atis, *f.* 1) die Leichtigkeit in Verrichtung einer Sache, z. E. parendi, Plin. H. N. XXI, 21: soli, des Bodens, *i. e.* wenn er sich leicht pflügen läßt, Ib. XVIII, 19: sermonis, Suet. Gramm. 23: corporis *scil.* roth zu werden, Senec. ep. 1 med.: in 300 equites tanta facilitate animadvertit, ut cet., Sueton. Claud. 29: puerilis aetatis, Quintil. I, 12, *scil.* zum Lernen: daher die Neigung zu etwas, Cic. Tusc. IIII, 12. 2) die Gefälligkeit eines Menschen gegen Andre, da man leicht und ohne Schwierigkeit das thut, was sie verlangen, Willfährigkeit, Gütigkeit, Cic. Mur. 31 extr. Cic. Manil. 14. Cic. ad Div. XII, 1 extr. XIII, 24. Att. XII, 40. Nep. Att. 15.

Facĭlĭter, *Adv.*, leicht, Vitruv. I, 4. II, 1 und 4: auch führt es an Quintil. I, 6 (10), der es aber nicht zu billigen scheint.

Facĭnŏrōsus, a, um, voll böser Thaten, lastervoll, lasterhaft, z. E. vita, Cic. Leg. I, 14: homo, Cic. Cat. II, 10: animus, Justin. II, 1: sicarius facinorosissimus, Cic. Sext. 38: facinorosior, Justin. XVI, 4.

Facĭnus, ŏris, *n.* 1) jede Handlung oder That, sie sey gut oder böse, z. E. facinus pulcerrimum, Cic. Rab. Perd. 6: sua quae narrat facinora, Terent. Heavt. II, 1, 5: magnum et memorabile, Ib. II, 3, 73: praeclarum, Liv. III, 12. VIII, 24: praeclarissimum facinus facere, Auct. ad Her. III, 55: rarum ea tempestate facinus, Tac. Ann. III, 21: indignum, Terent. Eun. I, 1, 15. Cic. Verr. IIII, 66 und öfter: besonders eine böse That, Uebelthat, z. E. Cic. Verr. V, 66. Agr. II, 28. Nat. D. III, 18. Ovid. Her. XVI, 213. X, 6. Ib. Trist. II, 207. IIII, 4, 43 und öfter: facinus facere, Cic. Fin. II, 29: obire, Cic. Cat. I, 10: committere, Cic. ad Div. III, 10: in se admittere, Caes. B. G. III, 9: suscipere, Sallust. Jug. 31 (34): patrare, Ib. Cat. 18: auch das, womit eine böse That begangen wird oder werden soll, z. E. facinus excusit ab ore, *i. e.* den Giftbecher, Ovid. Met. VII, 423. Not. oft steht flagitium dabey, Liv. XXXVIIII, 13. Sallust. Cat. 23 (24). Cic. Mil. 16. Cic. Cat. I, 6. Cic. ad Div. VIIII, 3. 2) eine Sache, Begebenheit, z. E. facinus pulcherrimum audivi, Terent. Phorm. V, 6, 30: Nimis mirum est facinus, Plaut. Mil. II, 4, 24: cf. Ib. Rud. I, 2, 73: auch kann Manches aus dem Vorhergehenden hieher gezogen werden.

Facio, feci, factum, 3. (*Passiv.* Fio, factus sum, fieri) 1) machen oder thun, z. E. aliquid, ist bekannt, z. E. iter, gehen, reisen, Cic. ad Pompej. 2 in ep. ad Att. VIII oft 11: viam, gehen, Plaut. Bacch. IIII, 4, 21: plus, Cic. ad Div. XI, 14: faciam, ut potero, Cic. Senect. 3: facere alicui aegre, Ter. Eun. IIII, 1, 18: daß ut daß darauf folge, ist bekannt, z. E. facito, ut sciam, Cic. Att. II, 4: fac, ut te diligat, Cic. ad Div. VII, 15: feci, ut essent nota, Cic. Acad. I, 2: oft fehlt ut, besonders nach fac, z. E. fac sciam *i. e.* schreib mir, Cic. ad Div. VII, 16: fac cupidus — sis, Ib. V, 21 extr.: fac cogites, Ib. XI, 3: so auch adsitis facite, Terent. Eun. III, 2, 53: facite aequi sis, Ib. Heavt. Prol. 23: auch steht der Accusativ mit dem Infinitiv, z. E. facit marescere volucres, Varr. R. R. III, 5 in.: mel infervere facito, Colum. XII, 38: fecit decesse (statt decessisse) populum, Ter. Heavt. Prol. 31: aedificari mundum facit, Cic. Nat. D. I, 8: cf. Virg. Aen. II, 538. Ovid. Her. XVII, 174: auch seq. *infin.*, visum est faciundum — vos certiores facere, Sulpic. in Cic. Ep. ad Div. IIII, 12 in.: dabet non possum facere, ut cet., ich kann's nicht möglich machen: aber non possum facere, mit ut non oder quin, ich kann nicht umhin *i. e.* ich muß ꝛc., z. E. non potuisti facere, ut non mitteres, Cic. Att. XI, 21: facere non possum, ut nihil dem literarum, Ib. 14: Non possum facere, quin ad te mittam, Cic. Att. XII, 27. So auch im Passivo: fieri potest, es ist möglich: fieri non potest, es ist unmöglich, worauf ut daß, oder ut non oder quin, daß nicht, folgt: ut steht Cic. Tusc. I, 3: ut non, Cic. Amic. 21 in. Oft gibt mans thun, machen, handeln, z. E. bene hoc fecit oder bene fecit, Cic. Att. VII, 7. XII, 24, das hat er gut gemacht, darin hat er gut gehandelt: amice facere, Cic. Amic. 2: imperite, Cic. Leg. I, 1, freundschaftlich, dumm, handeln: humaniter, Cic. Q. Fr. II, 1: auch steht dabey aliquid, z. E. facere aliquid improbe, gottlos handeln, etwas Gottloses thun, Cic. Fin. II, 18 in.: so auch bene, male cet. statt boni, mali cet.: so auch fieri, z. E. multa iniuste fieri possunt, Cic. Fin. II, 18, *i. e.* viel gottlose Dinge. 2) machen, z. E. orationem, Cic. Or. I, 14. Or. 51: versus, Cic. Q. Fr. III, 5 post med.: epigramma, Cic. Arch. 10: poema, Cic. Pis. 29: genus scribendi, Cic. Att. XII, 40 med., statt librum: carmina, Ovid. Art. III, 533: auch aliquem facere consulem, zum Consul, Cic. Senect. 5. Mur. 21. Agr. II, 1: dictatorem, Liv. II, 21: regem, Justin. VIIII, 6: aliquem heredem, Cic. Verr. I, 43, zum Erben einsetzen: Quid hoc homine faciatis? Cic. Verr. I, 16 in., *i. e.* was wollt ihr mit diesem Menschen machen? quid hoc homine facias, Cic. Sext. 13. Verr. II, 16. So auch quid feciſti scipione? Plaut. Cas. V, 4, 6: cf. Plaut. Truc. IIII, 3, 26: quid capta Capua feceritis, Liv. XXXVIIII, 37 med. auch mit cum, z. E. quid incipissit facere cum tantis minis? Plaut. Capt. IIII, 2, 22. Auch mit dem Dativ, z. E. quid huic homini facias, was will man mit ꝛc., Cic. Caecin. 11 in.: auch Verr. II, 16 med., doch in letzterer Stelle haben Edd. Graev. et Ernest. hoc homine: quid facias illi, Terent. And. I, 1, 116: quid faceret huic conclusioni? Cic. Acad. IIII, 30: quid tibi faciam? Cic. Att. VII, 3 in.: quid faciet patri, Terent. And. I, 1, 85: nescit, quid faciat auro, Plaut. Bacch. II, 3, 100, wo auro auch der Ablativ seyn kann: so auch im Passivo, z. E. quid illo fiet? was wird mit ihm werden? Cic. Att. VI, 1 med.: quid minore sit factum filio, Plaut. Capt. V, 1. 32: quid de Tulliola mea fiet? Cic. ad Div. XIIII, 4 med., wo in andern Edd. das de fehlt: quid fiet artibus, Cic. Acad. IIII, 33: de fratre quid fiet? Terent. Ad. V, 9, 39: quid de illa fiet fidicina? Plaut. Epid. I, 2, 48: quid fiet populo Ulubrano? Cic. ad Div. VII, 12: interroganti, quid fieri signis vellet, Liv. XXVII, 16: si quid eo factum esset, wenn ihm ein Unglück bege-

nen ſollte, Cic. Manil. 20. Auch läßt ſich facere oft mit laſſen überſetzen, z. E. laß es kochen, er ließ ihn kommen ꝛc., z. E. facito infervere, Colum. XII, 38, 5: fac ſciam, ut ſciam, Cic., laß mich wiſſen, ſ. vorher: Plato a deo conſtrui atque aedificari mundum facit, Cic. Nat. D. I, 8, läßt *i. e.* ſpricht: auch ſteht facere ſtatt machen laſſen, z. E. annulum ſibi, Cic. Verr. IIII, 25. Noch merke man: facito ſurculos, ſint longi, ſtatt facito, (ut) ſurculi ſint cet., Cato R. R. 41: ſo auch reliquas canes facit ut ſint in tuto, Varr. R. R. II, 9, 15: vitem fac ut ad orientem ſpectet, Colum. Arb. 4: cf. Plaut. Poen. II, 6. Terent. Hec. Prol. II, 4. Not. das fac ſteht oft bloß zur Ermunterung, z. E. fac ſcribas, eas cet., *i. e.* mach und ſchreib ꝛc. oder ſchreib doch ꝛc.: daher a) machen, verurſachen, erregen, z. E. fugas, Cic. Dom. 25: clamores, Cic. Brut. 95: controverſiam, Cic. Or. 34: b) machen, verſchaffen, z. E. audientiam orationi, Cic. in Caecil. 13: fidem, Cic. Att. VII, 8: auctoritatem, Cic. Manil. 15: lucrum, Cic. Flacc. 37: favorem, Quintil. IIII, 1 ante med.: omnia ad ſe, Petron. 38, *i. e.* alles an ſich ziehen, zuſammen ſcharren. c) hervor bringen, z. E. caulem, Colum. Arb. 54: ſtercus, Colum. II, 15, Miſt machen, Koth von ſich geben: ſo auch urinam, Ib. VI, 30: ſo auch ſtercus facit multam herbam, Varr. R. R. I, 38, 3: aſparagus facit ſpinam, Colum. XI, 3, 46: fructum, Varr. R. R. II praef.: ſo auch gregem aſinorum, Ib. II, 6 in.: vinum, *i. e.* machen, preſſen, keltern, Colum. XII, 40: ſo auch oleum, Cato R. R. 65: vinum et frumentum, Varr. R. R. I, 7 in. *i. e.* erzeugen, gewinnen, erndten, bekommen: vitem Cato R. R. 52, *i. e.* ſetzen, pflanzen: ſo auch violam, Colum. Arb. 30: daher vom Declíniren oder Conjugiren, z. E. aper facit apri cet., *i. e.* hat im Genitiv apri, Quintil. I, 6 (10): verba *i. e.* reden, ſ. Verbum: daher d) hervor bringen, becken, ausbrüten, zeugen, gebären, z. E. ova et pullos, Varr. R. R. III, 9, 17: cf. III, 5, 6: facit aſinus ſubolem, Colum. VI, 37, 7: apes faciunt ſubolem, Plin. H. N. XI, 18: daher fieri gezeugt, geboren, werden, wachſen, z. E. aliena mihi opera fieri plures liberos, Plaut. Ciſt. V, 5: lepores in Gallia fiunt permagni, Varr. R. R. III, 12 poſt med.: Arabia, ubi abſinthium fit atque cunila, Plaut. Trin. IIII, 2, 90. e) machen, zufügen, anthun, z. E. alicui dolorem, Cic. Att. XI, 8: iniuriam, Cic. Phil. VIIII, 4: contumelias, Terent. Phorm. V, 7, 79: gravem plagam, Cic. Or. 68: alicui inſigne aliquid, Terent. Eun. V, 5, 31, *i. e.* thun, anthun ꝛc.: aliquid in aliquem, Ib. Heaut. I, 2, 24: daher f) facere ſacra, Cic. Balb. 24: oder ſacrificium, Cic. Brut. 14: oder res divinas, Cic. Verr. IIII, 8: opfern; auch bloß facere, opfern, Cic. ad Brut. ep. 14. Sulpicia ap. Tibull. IIII, 6, 14: cum mit dem Ablativ deſſen, was geopfert wird, z. E. catulo, Colum. II, 22: vitula, Virg. Ecl. III, 77: ſo auch fieri, z. E. cum fierent pro populo, Cic. Att. I, 12, da geopfert wurde. g) machen, zuſammen bringen, z. E. pecuniam, Cic. Verr. II. 6. Nep. Cim. 1: divitias, Plaut. Perſ. IIII, 4, 10: manum *i. e.* Mannſchaft, Cic. Caecin. 11: exercitum, Salluſt. ap. Senec. ep. 114 und Vellej. II, 109: auxilia mercede, Tac. Ann. VI, 33: tributum, Cic. Verr. III, 42: h) machen, verurſachen, z. E. mortem, Colum. II, 2, 7: famem, Ib.: ſo auch dolorem, Cic. und Mehreres aus dem Vorhergehenden: auch folgt ut oder der Accuſ. mit dem Infinitiv, ſ. n. 1. 1) etwas machen, veranſtalten, anſtellen, z. E. ludos, Cic. Att. XV, 10: exempla in aliquem, ſtatuiren an jemand, z. E. Plaut. Moſt. V, 1, 10: coenas, Cic. Att. VIIII, 13: oder coenam, Cic. ad Div. VIIII, 24. 3) thun, (a) i. q. machen, S. n. 1: omnia, Cic. Att. VII, 3 med., *i. e.* alle Mühe anwenden. (b) i. q. dienlich ſeyn, dienen, z. E. chamaeleon facit ad difficultatem urinae, Plin. H. N. XXII, 18, iſt dienlich: daher praeclare facit coeliacis, thut gut *i. e.* iſt heilſam, Ib. 19: ſo auch mirifice pulmoni facit, Plin. Valer. II, 1, *i. e.* thut der Lunge ſehr gut: medicamentum facit adverſus ſolutionem ſtomachi, *i. e.* iſt gut wider ꝛc., Scrib. Larg. 108 und 176: ad coli dolorem faciunt, Ib. 122: facit commode ea compoſitio, Colum. VII, 5 ante med., thut gut, iſt gut: bene facit, Cato R. R. 157: plurimum facit cauſas noſſe, Quintil. VI, 4: ſo auch nec coelum nec aquae faciunt *i. e.* proſunt, Ovid. Triſt. III, 8, 23: daher bene facere alicui, einem dienen, Gutes erweiſen, Terent. Ad. V, 7, 19. V, 8, 25: male facere Böſes erweiſen, Plaut. Capt. V, 1, 23: auch übel thun, nicht wohl thun, nicht angenehm ſeyn, Ib. Moſt. III, 2, 22: daher (c) ſich ſchicken, paſſen, z. E. ad talem formam non facit iſte locus, Ovid. Her. XVI, 90: cf. Ovid. Am. I, 2, 16. Art. III, 540: non faciet capiti corona mea, Prop. III, 1, 19: (d) oft ſtehts überflüßig, z. E. invitus feci, ut eiicerem, Cic. Senect. 12, ſtatt invitus eieci: ſo auch feci, ut darem ſtatt dedi, Cic. Att. XI, 23: auch ſeq. *Infin.*, z. E. visum eſt faciendum, (me) vos certiores facere, Cic. ad Div. IIII, 12 in., wo jedoch faciendum beſſer weg wäre. (e) thun *i. e.* ſo thun als ob ꝛc., erdichten, ſagen, vorgeben, z. E. facio, me alias res agere, Cic. ad Div. XV, 18, *i. e.* ich thue ſo ꝛc.: Plato mundum a deo aedificari facit, Cic. Nat. D. I, 8, *i. e.* ſpricht; Homerus Herculem ab Ulyſſe conveniri facit, Ib. III, 16: hanc herbam nervos glutinare faciunt, Plin. H. N. XXV, 5 ante med., *i. e.* dicunt, putant: ſe (in libro) exeuntem e ſenatu, Cic. Brut. 60: me unum ex iis feci *i. e.* finxi,

simulavi, Cic. Planc. 27 in.: cf. Terent. Heavt. Prol. 31: daher so thun, annehmen, den Fall setzen, z. E. fac, quaeso, qui ego sum, esse te, Cic. ad Div. VII, 23, hoc einmal, als wenn du an meiner Stelle wärest: so auch fac potuisse, Cic. Phil. II, 1: cf. Cic. Tusc. I, 29 und 34: auch seq. Coniunct., z. E. fac velit, Stat. Achill. II, 142. 4) treiben, ausüben, wenn von einem Metier die Rede ist, z. E. argentariam, Cic. Verr. V, 59, *i. e.* ein Wechsler seyn: praetonium, Cic. ad Div. VI, 18, ein Praetor seyn: haruspicinam, Ibid.: mercaturas, Cic. Verr. V, 28: topiariam, Cic. Q. Fr. II, 1, 2: piraticam, Cic. red. Senat. 5. 5) geben, z. E. tributum, Cic. Verr. III, 12: facere potestatem, Cic. Cat. III, 5, Erlaubniß geben: alicui ius, Liv. XXXII, 3: otia, Virg. Ecl. I, 6: locum otio, Vell. II, 105. 6) facere cum aliquo, es mit jemand halten, auf seiner Partey seyn, Cic. Quint. 3. Sull. 13. Caecin. 36: so auch facere ab aliquo *i. e.* favere alicui, Cic. Invent. II, 48: so auch umgekehrt, facere adversus aliquem. Nep. Eum. 8, es wider jemand halten: so auch contra aliquem facere, Cic. Quint. 1. 7) zubringen oder leben, z. E. pauciſſimos dies, Senec. ep. 66: annum in fuga, Pandect. XXXX, 7, 14: coniugi, cum qua fecit ann. — dieb. XXV, Inscript. ap. Gruter. 8) leiden oder erhalten, in gewissen Fällen, z. E. detrimentum, damnum, Cic. Verr. IIII, 9. Brut. 33, Schaden leiden: iacturam, Cic. Fin. II, 24: naufragium, Cic. ad Div. XVI, 9. 9) schätzen, besonders mit den Genitivis des Werths, z. E. magni, parvi cet., z. E. quanti te facerem, Cic. ad Div. III, 10: so auch pluris, Ibid. 4: minimi, Cic. Fin. II, 13: nihili, Ib. 27: parum, Sall. Jug. 85 (89): aliter, Plaut. Stich. I, 1, 43: so auch fieri geschätzt werden. 10) oft dient es mit Accusativis zu Umschreibungen, z. E. finem, Cic. Or. II, 55. Verr. II, 48, endigen: impetum, Angriff thun, angreifen, Liv. XXV, 1. Cic. Fin. I, 10: missum facere aliquem, Cic. Verr. III, 58, jemand gehen lassen ꝛc.: aliquid reliquum facere übrig lassen, Cic. Nat. D. I, 12: nihil reliqui facere, Caes. B. G. II, 26, nichts übrig lassen: furtum stehlen, Horat. Ep. I, 16, 46: viam, iter, gehen, s. oben. 11) begehen, furtum, Hor., s. vorher: fraudem, Cic. Att. IIII, 22. 12) auch de rebus venereis, Petron. 87. Pand. II, 14, 27. Not. face statt fac steht oft im Plauto, Ovidio, z. E. Medic. 60: auch Terent. And. V, 1, 14. Nep. Paus. 2. Not. Faxim, is, it cet. statt fecerim cet. oder faciam, faciat cet., z. E. dii faxint, Cic. Verr. III, 35. Cic. ad Div. XIIII, 3. Terent. Heavt. I, 1, 109: faxit, Cic. Leg. II, 8 e Legg. XII tab.: faxo statt faciam oder fecero, Liv. VI, 35. Ter. Heavt. II, 3, 100. Phorm. II, 1, 78: si faxitis, Liv. XXIII, 11 in.: faxem *i. e.* facerem, oder feciſſem, Plaut. Pseud. I, 5, 84. Das Passivum, Facior, factus sum, ist selten, z. E. facitur, Nigid. ap. Non. 10 n. 19: faciatur, Titinn. Ibid. und Petron. 71 post med. §. 10: häufiger ist dafür Fio, factus sum, fieri, und hat alle vorstehende Bedeutungen: außerdem bedeutet es, a) werden, z. E. praetor fit, Nep. Alcib. 2: strepitus, Ib. Dion. 9: fletus gemitusque, Cic. Rosc. Am. 9, *i. e.* entstehen: omnia, quae fiunt, Cic. Div. II, 7: mihi non fit verisimile, Terent. And. I, 3, 20, *i. e.* wird oder ist: daher quid de Tulliola fiet cet.? Cic., s. oben: Quid fiet artibus? Cic. Acad. IIII, 33, was wird werden mit ꝛc.: quid illo fiet? Cic.: de fratre, Terent., s. oben: n. 1: fiet aliquid es wird etwas (indessen) vorfallen, passiren, Terent. And. II, 1, 73: daher nihil fit, Plaut. Curc. V, 3, 5, es wird nichts *i. e.* es wird nichts ausgerichtet, nichts erhalten: so auch nihil fieri, Cic. ad Div. VII, 18, daß nichts werde (mit dir) *i. e.* daß du nichts verdienst oder erwirbst: auch widerfahren, z. E. dominus, cui furtum fiebat, Plaut. Rud. IIII, 3, 16: oder sich zutragen, z. E. aliquid fiet, Terent., s. vorher: auch statt seyn, z. E. mihi non fit verisimile, Terent., s. vorher: nec fieri potest me quidquam superbius, Cic. ad Div. III, 7. b) wachsen, z. E. Arabia, ubi absinthium fit, Plaut. Trin. IIII, 2, 90: lepores, Varr. R. R. III, 12, s. oben: c) geschehen, z. E. fit saepe, ut cet., Cic. Att. XVI, 2, es geschieht oft ꝛc.: daher ut fit, Cic. Or. 53. Verr. II, 23. Liv. III, 1: oder ut fieri solet, Cic. Amic. 21, wie es zu geschehen pflegt, wie gewöhnlich ist: daher fieri potest, es ist möglich, non fieri potest, s. oben: fit strepitus, Nep.: fletus, gemitus, Cic. Rosc. Am. 9, s. vorher: d) folgen, entstehen, z. E. ita fit, ut cet., also folgt ꝛc., Cic. Tusc. III, 5 in.: so auch sic fit, ut cet., Plin. H. N. II, 75: ex ea re quid fiat, vide, Terent. And. II, 3, 11, *i. e.* erfolgen, entstehen möchte: so auch fit strepitus, Nep. Dion. 9: fit fletus gemitusque, Cic. Rosc. Am. 9, *i. e.* entstehen: daher *Particip.* factus, a, um, hat alle obige Bedeutungen: außerdem 1) bearbeitet, z. E. argentum, Cic. Verr. II, 34. IIII, 18. Virg. Aen. X, 527, *i. e.* Silberwerk: phalerae pulcherrime factae, Cic. Verr. IIII, 12: daher 2) gebildet, z. E. domi facti artifices, Nep. Att. 13: qui factus veniſſet cet., Cic. Att. II, 24 med.: ex industria factus ad imitationem stultitiae, Liv. I, 56, *i. e.* hatte mit Fleiß die Maske eines Einfältigen angenommen: orationem, quae sit polita atque facta quodammodo cet., Cic. Or. III, 48: verba facta *i. e.* neu gemachte, selbst gemachte, neue, Cic. Partit. 21. Fin. III, 15: homo ad unguem factus *i. e.* perfectus, Horat. Sat. I, 5, 33: 3) geschickt zu etwas, gleichsam dazu gemacht, gleichsam dazu geboren, z. E. ad ista expedienda, Cic. Att. XIIII, 18: ad ludum et iocum facti esse,

Cic. Off. I, 29: sive quod natura non esset ita factus *i. e.* gemacht, gebildet, Cic. Brut. 83: ad quam (legem) non docti sed facti — sumus, Cic. Mil. 4, *i. e.* gemacht, geboren: daher factum volo statt faciam oder volo facere, oder bloß für volo, z. E. serva mihi filium. Mnes. factum volo *i. e.* ich will, ich wills thun, Plaut. Bacch. III, 3, 91. Weil nun volo alicui günstig seyn bedeutet, daher alicui factum volo, Terent. And. V, 7, 20. Gell. VII, 3 ante med., günstig seyn, wohl wollen. Facto opus est, Terent. And. III, 2, 10. IIII, 2, 32. Ibid. Hec. III, 1, 47. Phorm. V, 1, 35. Tacit. Hist. I, 62, es ist nöthig zu thun: dictum factum, Ter. Heavt. V, 1, 31, *i. e.* geschwinde, den Augenblick, daher factum bene, Terent. And. I, 1, 78. Plaut. Pseud. IIII, 6, 37, gut gemacht! das war brav! so auch optime factum, Terent. And. III, 4, 14: auch o bene *scil.* factum, Martial. VII, 14, 3: hingegen male factum schlecht gemacht! Cic. Att. XV, 1 in. Plaut. Most. II, 2, 27. Terent. Phorm. V, 1, 24: auch factum *scil.* est *i. e.* es ist geschehen, oder ja, Terent. Eun. IIII, 4, 40. Daher Factum, substantive, was gemacht worden, eine That, Handlung, z. E. egregium, Cic. ad Div. X, 16: Ecquod huius factum cet., Cic. Sull. 26: praeclarum atque divinum, Cic. Phil. II, 44: laudabile, Cic. Dom. 36: forte, Cic. VIII, 14: illustre, Nep. Arist. 2: magnificentissimum, Ib. Thras. 1: detestabile, Juvenal. XIII, 126: bonum, Plaut. Pseud. I, 2, 52: rectum, Cic. Fin. III, 14, wo Ernesti recte corrigirt hat: ex improbis factis, Ib. I, 16, wo Ernesti improbe gesetzt hat: facta illustria, Ib. I, 11: facta impia, Catull. 22, 10: nefanda, Ovid. Her. XIIII, 16: dira, Ibid. Met. VI, 533: factum pulcherrimum gerere *i. e.* thun, verrichten, Cic. Dom. 34: facta boum, Ovid. Her. X, 60, eigentlich Arbeiten der Ochsen *i. e.* gepflügtes Feld. Not. factum statt factorum, Pacuv. ap. Cic. Or. 46. Not. Man merke noch Folgendes: si (Imperat.) steht Plaut. Pers. I, 1, 39. Horat. Sat. II, 5, 38: site, Plaut. Cure. I, 2, 63. Poen. Prol. 8: simus, Terent. Heavt. III, 1, 74, wo Bentley sumus liest, und Arnob. 2: siens *Part cip.* führt Diomedes an. Auch haben die Alten fior statt fio gesagt, z. E. fitur, Cato ap. Prisc. 8: fiebantur, Cato Ibid.: fitum est, Liv. in Odyss. ap. Non. 7 n. 62.

Factīcius oder Factītius, a, um, gemacht, z. E. durch Kunst, folglich nicht natürlich, z. E. color, Plin. H. N. XXXVII, 6: gemma, Ib. 7: sal, Ib. XXXI, 7: ladanum, Ib. XII, 17. Not. nomen factīcium *i. e.* nach dem Schalle gemacht, z. E. tintinnabulum, turtur, Prisc. an. 2.

Factĭo, ōnis, *f.* 1) das Machen, Thun, z. E. quae haec est factio? Plaut. Rud. V, 4, 15. Bacch. IIII, 8, 2: auch das Recht zu machen, z. E. bey esse und habere, z. E. qui testamenti factio nulla esset, Cic. Top. 1: factionem testamenti non habere, Cic. ad Div. VII, 21. 2) vielleicht die Macht oder Vermögen viel auszurichten, das Ansehen, z. E. neque nos factione tanta, quanta tu, sumus, neque opes nostrae tam sunt validae, quam tuae, Plaut. Cist. II, 1, 17: istas magnas factiones, animos, dotes cet. Ib. Aul. II, 2, 45, wo es nicht etwa Anhang, Familie, ist: cum vestris nostra non est aequa factio, Ibid. Trin. II, 4, 51, *i. e.* Macht, Ansehen, Vermögen, wo es nicht Familie, Anhang, ist: doch paßt Erstes gut. 3) der Anhang, den jemand hat, z. E. an Clienten ꝛc: um dadurch viel auszurichten, sowohl im Guten als Bösen; die Partey, z. E. per vim et factionem, Cic. Att. VII, 9 post med.: opes factionis, Sallust. Jug. 31 (33) in.: haec inter bonos amicitia est, inter malos factio, Ib. 31 (34): in omnibus civitatibus — factiones sunt, Caes. B. G. VI, 10: cf. Ib. B. C. I, 22. Nep. Att. 8. Tacit. Hist. I, 13: daher jede Partey oder Abtheilung, z. E. in factiones divisi, Suet. Ner. 20: circenses, Ib. Domit. 7: cf. Petron. 59.

Factionarii, orum, *i. e.* qui praesunt factionibus aurigarum, Cod. Theod. XV, 10, 1.

Factiōse *i. q.* per factionem, Sidon. Ep. IIII, 24.

Factiōsus, a, um, 1) der viel thun kann, mächtig, z. E. Sallust. Cat. 54 (57). Plin. Ep. I, 5, 15. IIII, 9, 4. Nep. Lys. 1. Ib. Ages. 1: doch kann dieß alles zu n. 2 gehören: Plaut. Aul. II, 2, 49: factiosior, Aur. Vict. de Caes. 21: daher lingua factiosi, Plaut. Bacch. III, 6, 11, *i. e.* der viel verspricht ꝛc.: besonders 2) der einen Anhang hat, und dadurch viel ausrichten kann, mächtig, oder einen Anhang habend, Sallust. Cat. 51 §. 32. Ib. 54 (57). Nep. Lys. 1 und Ages. 1. Plin. Ep. I, 5, 15: factiosissimus, Plin. Ep. IIII. 9, 4, s. n. 1.

Factitamentum, i, *n.* was gemacht worden, das Gemächt, Tertull. de anim. 18 extr. ex Pauli ep. ad Rom. I, 20.

Factitātĭo, ōnis, *f.* das Machen, Hervorbringen, Erschaffen, z. E. corporum, Tertull. adv. Hermog. 31 und 32.

Factitātor, ōris, *m.* der Verfertiger, z. E. idolorum, Tertull. adv. Prax. 18; cf. Ib. Apol. 21.

Factitĭus, a, um, s. Facticius.

Factĭto, avi, atum, are, machen, thun, verrichten, besonders wenns oft geschieht, wiewohl dieß nicht eben nöthig ist, z. E. aliquid, z. E. quod facticavi in adolescentia, Plaut. Epid. III, 3, 50: idem hoc Pyrrhus factitavit *i. e.* fecit oder facere solebat, Terent. Eun. IIII, 7, 11: quod ne Graeci quidem factitaverunt, Cic. Brut. 17: simulacra ex arbore, Plin. H. N. XIII, 9: capulos e gemmis, Ib. XXXVII, 6: inducias cum aliquo, Gell. XVIIII, 5 extr.: heredem, Cic. Phil. II, 16: versus, Hor. Art.

Art. 417: daher ausüben, treiben, Metier von etwas machen, z. E. medicinam, Quintil. VII, 2: artem, Cic. Or. 43 e poeta: adcusationem, Cic. Brut. 34: vecturas onerum, Gell. V, 3: exactiones argentarias, Sueton. Vesp. 1.

Facto, are, statt facio, machen, thun, verrichten, Plaut. Merc. Prol. 93. Truc. V, 23.

Factor, ōris, *m.* der etwas macht, verfertiget, hervor bringt, z. E. cuparum et doliorum, Pallad. I, 6: sicut vita factoris, des Verfertigers, Schöpfers, Lactant. II, 8: rerum omnium, Lactant. II, 9, *i. e.* Schöpfer: sceleris *i. e.* Thäter, Ulpian. Pandect. XXVIIII, 5, 1 med.: auch bloß factor *scil.* sceleris, delicti, der Thäter, Menand. Pandect. XXXXVIII, 3, 7. Macer Ibid. XXXXVIIII, 16, 6 extr.: daher a) factor, *scil.* olei, Oelmacher, Oelpresser, Cato R. R. 64: cf. 66, 13 und 145. b) factor *scil.* pilae, Plaut. Curc. II, 3, 18, *i. e.* der den Ball schlägt, und, nach der Spieler Art zu reden, ihn macht. Einige glauben, es werde auf rem veneream gezielt, welches vielleicht unnöthig ist.

Factorium, i, *n. scil.* vas, das Gefäß zum Oelpressen, Oelpresse, Pallad. Octobr. 10.

Factum, die That, s. Facio am Ende.

Factūra, ae, *f.* 1) das Machen, die Verfertigung, z. E. ferri, Plin. H. N. XXXVIIII, 14 post med.: daher Bildung, z. E. corporis, Gell. XIII, 29 in. 2) das Gemächt, Geschöpf, Prudent. Apoth. 860 und 924.

Factus, us, *m.* das Machen, Verfertigen, z. E. villae, Varr. R. R. III, 1 extr., *i. e.* Erbauung: besonders vom Oele, das Oelpressen, z. E. singuli factus, Cato R. R. 67, *i. e.* so viel als jedesmal gemacht oder gepreßt wird: cf. Plin. H. N. XV. 6. Doch kommt in letzterer Bedeutung auch Factus, i, oder vielmehr Factum, i, vor, z. E. ex uno facto olei, Varr. R. R. I, 24: unius facti, Colum. XII, 50 extr.: facta, Ibid. bald hernach.

Factus, a, um, s. Facio am Ende.

Facul statt facile, Pacuv. ap. Non. 2 n. 331. Varr. Ibid. Lucil. Ibid.: cf. Fest.

Facŭla, ae, *f.* die Fackel oder Stückchen Holz, das statt einer Fackel dient, Cato R. R. 37. Prop. II, 22, 5. Varr. L. L. IIII, 31: tropisch, faculam adluocre vult fortuna, Plaut. Perf. IIII, 3, 46.

Facultas, ātis, *f.* (eig. statt facilitas von facilis), ist überhaupt, wenn man etwas thun kann, wenn sich etwas thun läßt, 1) das Vermögen etwas zu thun, die Kraft, z. E. pariendi, Terent. And. I, 4, 5: munerum, Cic. ad Div. II, 3, *i. e.* Schauspiele zu geben: ingenii, Cic. Or. II, 84 extr.: facultates sunt, aut quibus facilius fit, aut sine quibus aliquid confici non potest, Cic. Invent. I, 27 extr.: nimia facilitas magis quam facultas (dicendi), Plin. Ep. VI, 29: daher a) die Gelegenheit etwas zu thun, da es oft durch Gelegenheit, Vermögen, Kraft oder Kräfte, Thunlichkeit, Möglichkeit übersetzt wird, z. E. Miloni manendi nulla facultas, Cic. Mil. 17, *i. e.* Milo konnte nicht bleiben: ut opes et copiae non superbiae videantur aut libidini sed bonitati ac moderationi facultatem et materiam dedisse, Cic. Or. II, 84: cave quidquam cogitaris, nisi tuo commodo et maxima tua facultate, Cic. Q. Fr. III, 9 med.: libenter adripere facultatem laedendi, quaecunque datur, Cic. Flacc. 8: videamus, ecqua facultas suscipiendi maleficii fuerit, Cic. Rosc. Am. 33: Hortensius, cui — copiam facultatemque dicendi natura largita est, Cic. Quint. 2: habere facultatem rei faciendae, Cic. Or. 32: facere (*i. e.* dare) alicui facultatem iudicandi, Cic. Verr. II, 43: dare alicui facultatem ad dicendum, Cic. Font. 6, Gelegenheit geben: oratoris vis ac facultas, Cic. Or. I, 31: si res facultatem habitura videatur, Cic. ad Div. I, 7 ante med., *i. e.* Thunlichkeit, Möglichkeit, wenn die Sache sich sollte thun lassen: auch folgt ut darauf, Cic. Rab. perd. 8. Caecin. 25: b) die Gelegenheit etwas zu haben, sehen ꝛc., z. E. facultas tui praesentis, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 4: sumtuum, Cic. Off. II, 16: numorum, Cic. Quint. 4, *i. e.* Gelegenheit Geld zu haben: da es denn oft durch Vorrath, Anzahl, sich übersetzen läßt, z. E. omnium rerum in oppido summa facultas, Caes. B. G. I, 38: cuius generis virorum facultas in senatu maxima, Cic. Sull. 14: temporis vacui, Cic. Or. III, 15: argumentationum, Cic. Partit. 28: numorum, Cic. Quint. 4, s. vorher: habere facultatem navium, Caes. B. G. III, 9: si facultas eius succi sit copiosior, Colum. XII, 38 extr. Not. seq. *infin.*, z. E. nosse, Val. Fl. III, 17: saevire, Stat. Theb. IIII, 513: noscere, Ib. XII, 36. 2) das Vermögen *i. e.* das zeitliche Vermögen, die Vermögensumstände, da insgemein der Pluralis gewöhnlich ist, Cic. Off. II, 14. Cic. Q. Fr. I, 3 post med. Cic. ad Div. VII, 11. Quintil. VI prooem. extr. Sueton. Galb. 3: auch steht rerum dabey, z. E. facultates rerum atque copias, Cic. Off. I, 3. wo es nicht hier ist die Gelegenheit sich Vermögen (rerum) zu erwerben: auch steht der Singularis, z. E. videndum, ne maior benignitas sit quam facultas, Ib. 14, so steht in vielen alten Edd., aber Edd. Graev., Ernest., Heusing., haben facultates. Not. *genit.* facultatium, Paul. in Pandect. XXXII leg. 78 in.

Facultatŭla, ae, *f.* das Vermögen, wenn man vermindernd redet, oder ein kleines, geringes, Vermögen, Hieron. ep. 27 ad Eustoch. c. 4. Augustin. ep. 45 med.

Facultĕr, sagten die Alten statt facile, nach Fest.

Facunde, *Adv.*, beredt, mit Beredtſamkeit, z. E. adloqui, Liv. XXVIII, 18: miſerari, Tacit. Ann. I, 39: exlequi aliquid, Ib. XII, 58: nimis facete nimisque facunde mala eſt, Plaut. Mil. IIII, 4, 5: facundiſſime, Gell. XIII, 8. Val. Max. III, 3 ex. 4. Senec. Suaſor. 2 poſt med.

Facundĭa, ae, *f.* die Geſchicklichkeit wohl zu reden und etwas gut vorzutragen, Wohlredenheit, Beredtſamkeit, Salluſt. Cat. 53 (57). Ibid. Jug. 30 (31). Ib. 63 (67). Horat. Od. IIII, 7, 21. Plin. H. N. VII, 30. Quintil. I prooem. extr. Gell. IIII, 15. XVIIII, 9 und 14. Ovid. Pont. II, 5, 55. Tacit. Ann. XI, 6. Not. *Plur.* facundiarum, Gell. III, 17.

Facundiōsus, a, um, voll Beredtſamkeit, beredt, Aſellio ap. Gell. IIII, 9 extr.

Facundĭtās, ātis, *f. i. q.* facundia, Plaut. Truc. II, 6, 13.

Facundus, a, um, (von fari reden), eigentlich der gut reden kann, beredt, z. E. homo, z. E. Sulla, Salluſt. Jug. 95 (100): Ulyſſes, Ovid. Art. II, 123. Met. XIII, 92: cf. Horat. Od. I, 10, 1. Sueton. Calig. 53. Tacit. Hiſt. I, 8: facundior, Quintil. XII, 10 med.: facundiſſimum quemque, Ibid. 2 poſt med.: auch von Dingen, z. E. vox, Ovid. Faſt. IIII, 245: os, Ibid. V, 698: pectora, Ibid. Her. XV, 195: dicta, Ib. Met. XIII, 127: lingua, Hor. Od. IIII, 1, 35: oratio, Salluſt. Jug. 85 (89): verſus, Martial. XII, 43, 1.

Faecarĭus, a, um, zu den Hefen dienlich, damit ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. ſportae, Cato R. R. 11.

Faecātus, a, um, aus Hefen gemacht oder gepreßt, z. E. vinum, Cato R. R. 153: cf. Plin. H. N. XIIII, 10.

Faecinĭus (Fec.), a, um, viel Hefen, Bodenſatz. Unreinigkeit habend oder machend, z. E. uva, Colum. III, 2, 14.

Faecĭnus (Fec.), a, um, vielleicht *i. q.* faecinius, z. E. vinum, Colum. XII, 45, 6.

Faecōsus, a, um, *i. q.* plenus faecis, z. E. faecoſum garum, Martial. XIII, 101, 2, wo vermuthlich faex oder faecula n. 2, *i. e.* Brühe ꝛc. gemeynt iſt. Einige Edd. haben faſtoſum *i. e.* prächtig.

Faecŭla, (Fecula), ae, *f.* 1) Hefen. 2) vielleicht eine aus Weinhefen, auch vermuthlich aus mehrern Dingen, zuſammen geſetzte wohlſchmeckende dicke Brühe, von pikantem Geſchmacke, z. E. faecula Coa, Horat. Sat. II, 8, 9: cf. Lucret. II, 430, vielleicht von der Art, als bey uns die Brühe oder der Saft der eingemachten Früchte ſind, z. E. der Nüſſe ꝛc.

Faeculentĭa (Fec.), ae, *f.* das Hefige, der Unflath, Sidon. Ep. III, 13.

Faeculentus, (Fecul.), a, um, voll Hefen oder Unreinigkeit, hefig, trübe, z. E. vinum, Colum. II, 2 poſt med.: pus, Celſ. V, 26 ſect. 19: ſardonyx, Plin. H. N. XXXVII, 6 poſt med.: faeculentior ſuperficies, Solin. 33 (46): faeculentiſſimus, Auguſtin. de vera relig. 40.

Faesŭlae, (Feſ.), arum, und Faeſŭlae, ae, *f.* eine Stadt in Etrurien am Fuße des Apenniniſchen Gebirges, nahe bey Florenz: hier hatte Catilina ſein Lager, Salluſt. Cat. 24 (25). Cic. Cat. III, 6: daher Faeſulanus, a, um, dahin gehörig, Fäſuliſch, z. E. ager, Cic. Cat. II, 6: colonus, Cic. Mur. 24.

Faex oder Fex, cis, *f.* das Unreine, was ſich unten ſetzt, Bodenſatz, Hefen, z. E. im Weine, z. E. Falerna faece miſtum vina, Hor. Sat. II, 4, 55, *i. e.* fülle (ſchlechte) Weine auf Falerniſches Gefäß (auf die Mutter Falerniſchen Weins), um ſie zu verbeſſern: poti faece tenus cadi, Ibid. Od. III, 15, 16: perunctī faecibus ora, Ib. Art. 237: aceti, Plin. H. N. XXVIII, 16: ſapae, Ib. XXIII, 2 extr. Auch von Metallen und andern Dingen, z. E. aeris, Plin. H. N. XXXIIII, 13: ſtibii, Ibid. XXXIII, 6: ſalis, Ib. XXXI, 7 extr.: aether nihil urinae faecis habens, Ovid. Met. I, 68: ſi quid ſupereſt in noſtri faece locelli, Martial. XIIII, 13, *i. e.* vom übrigen Gelde: daher tropiſch, a) von ſchlechten niedrigen Leuten, z. E. faex populi, Cic. Q. Fr. II, 6 poſt med.: oder urbis, Cic. Att. I, 16 poſt med., der niedrigſte Pöbel: ſo auch legationis, Cic. Verr. I, 39: Romuli, Cic. Att. II, 1 extr., Bodenſatz des Romulus oder Roms *i. e.* ſchlechte Leute: res ad ſummam faecem venit *i. e.* niedrige Leute, Lucret. V, 1140: hauris de faece, Cic. Brut. 69, *i. e.* führſt auch die ſchlechten Redner an. a) ein dicker Saft oder Brühe von eingemachten Sachen, z. E. Früchten, z. E. condita in liquida corna autumnalia faece, Ovid. Met. VIII, 665, *i. e.* eingemachte Cornelkirſchen: ego faecem et alec cet., Horat. Sat. II, 4, 74, wo es auch eine andere Lake oder Brühe ſeyn kann: cf. faecula n. 2. Vermuthlich kamen Weinhefen dazu. c) eine Art Schminke, Ovid. Art. III, 211: vielleicht waren Weinhefen oder ſonſt ein Bodenſatz die Grundlage davon. d) dies fine faece, Martial. VIII, 14, 4, ein heiterer Tag.

Fafae, *i. q.* phui! Charif. 2, ſi lecto certa.

Fagĕus, a, um, von Buchen, z. E. glans, Plin. H. N. XVI, 5: nemus, Ibid. 44.

Fagĭnĕus, a, um, von Buchen, z. E. materia, Cato R. R. 21: arcula, Colum. XII, 45.

Fagĭnus, a, um, von Buchen, z. E. axis, Virg. Georg. III, 172: pocula, Ib. Ecl. III, 37. Auch ſubſtantive, Faginus, eine Buche, Calpurn. Ecl. II, 59.

Fagus, i, *f.* die Buche, Caeſ. B. G. V, 12. Virg. Ecl. I, 1. Plin. H. N. XVI, 5 und 6. Not. Auch fagus in der vierten Declination, Virg. Culic. 139.

Fagŭtal, is, n. statt fagutale, *scil.* sacellum, eine Kapelle des Jupiters, wo eine ihm heilige Buche stand, Varr. L. L. IIII, 32: cf. Fest.

Facutālis, e, z. E. Jupiter, Plin. H. N. XVI, 10 in. Varr. L. L. IIII, 8: lucus, Varr. L. L. IIII, 8.

Fala oder Phala, ae, *f.* 1) ein hölzerner Thurm bey Belagerungen, z. E. malos defindunt, fiunt tabulata falaeque, Enn. ap. Non. 2 n. 351: daher sub falas ire, Plaut. Most. II, 1, 10, *i. e.* attakiren oder belagern. 2) eine gemachte Erhöhung, oder, wie Einige wollen, Spitzsäule, z. E. im Circus, Juvenal. VI, 589. 3) *i. q.* fallacia, z. E. ob eam rem hanc feci falam, Naev. ap. Non. 2 n. 316.

Falācer, cris, m. hieß einer von den Flaminibus, Varr. L. L. IIII. 15. VI, 3. Not. auch heißt eine Göttinn Falacra, Inscript. ap. Murat. p. 100 n. 6.

Falaria, (auch vielleicht Faleria), ae, *f.* eine Stadt in Italien, und zwar im Picenischen: daher Falarienses die Einwohner, Plin. H. N. III, 13.

Falārĭca oder Phalarica, ae, *f.* eine gewisse Art von Geschoß oder Wurfspieß, Liv. XXXIIII, 14 extr. Virg. Aen. VIIII, 705: auch noch eine andere Art von Geschoß oder Wurfspieß, die mit Werg (Wert) umwunden, mit Pech ꝛc. umschmieret, und so aus einem groben Geschütze (catapulta) auf die Belagerer geschleudert wurde: dergleichen sich die Einwohner der Stadt Sagunt wider die Belagerung Hannibals bedienten, Liv. XXI, 8. Sil. I, 351, in welchen beyden Stellen sie beschrieben wird.

Falcārĭus, a, um, die Sicheln (falces) betreffend, damit sich beschäftigend, dahin gehörig: daher Falcarius, substantive, *scil.* artifex *i. e.* der Sicheln macht, oder *scil.* negotiator, *i. e.* der damit handelt: daher inter falcarios, Cic. Cat. I. 4. Sull. 18, *i. e.* in der Straße, wo die Sichelmacher oder Sichel- oder Sensenhändler wohnen, in der Sichel- oder Sensenstraße.

Falcātus, a, um, 1) mit Sicheln versehen, z. E. quadrigae. Liv. XXXVII, 41. Hirt. Alex. 75. Curt. IIII, 9 ante med.: so auch currus, Val. Fl. VI, 105: oder axes, Ib. 387: eine Beschreibung davon steht Liv. und Curt. loc. cit. 2) sichelförmig, z. E. cauda, Plin. H. N. X, 21. Ovid. Met. III, 681: sinus, Ovid. Met. XI, 824: amygdala, Plin. H. N. XVII, 10: digitorum longitudo, Ib. XV, 24.

Falcicŭla, ae, *f.* *i. e.* parva falx, Pallad. I, 43.

Falcidiānus, a, um, Falcidisch, *i. e.* von einem gewissen Falcidius so benannt, ihn betreffend, von ihm herrührend ꝛc., z. E. crimen, Cic. Flacc. 36.

Falcidĭus, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adjective, Falcidisch: daher lex Falcidia von einem Tribun P. Falcidius, worin verordnet wird, daß nicht über drey Viertel von der Hinterlassenschaft an Legaten vermacht werden könne, damit also der Erbe doch allemal wenigstens den vierten Theil der Erbschaft bekommt, Paul. in Pandect. XXXV, 2, 1: 2) substantive, da denn die Mannsperson Falcidius, das Frauenzimmer Falcidia heißt.

Falcĭfer, a, um, *i. e.* eine Sichel tragend, damit versehen, z. E. manus, Ovid. Met. XIII, 930: covinus, Sil. XVII, 422: daher senex, Ovid. Fast. V, 626 und in Ibin 216, *i. e.* Saturnus: so auch Tonans, Martial. V, 16, 5, *i. e.* Saturnus.

Falcĭger, a, um, *i. q.* falcifer, Auson. Eclogar. de fest. Rom. 36.

Falcipedĭus, a, um, krummfüßig, z. E. falcipedia, Petron. 75: doch lesen Andere fulcipedia, welches keinen rechten Sinn zu geben scheint.

Falco, ōnis, m. 1) der Falke, Serv. ad Virg. Aen. X, 145. 2) Falcones *i. e.* quorum digiti pollices in pedibus intro sunt curvati, a similitudine falcis, Fest.

Falco, are, 1) *i. e.* falce instruere, daher falcatae quadrigae cet., s. Falcatus. 2) sichelförmig machen, daher falcatus, sichelförmig, s. Falcatus.

Falcŭla, ae, *f.* 1) eine kleine Sichel, ein Winzermesser, Hippe, Cato R. R. 11. Colum. XII, 18: daher, wegen der Aehnlichkeit, 2) eine Kralle oder Klaue, z. E. der Löwen ꝛc., Plin. H. N. VIII, 15 extr.: auch ist es ein röm. Zuname, z. E. C. Fidiculanus Falcula, Cic. Cluent. 38. Caecin. 10.

Falĕre, is, n. eine Art von Erhöhung oder Pfeiler, Varr. R. R. III, 5 extr.

Faleria, s. Falaria.

Falerii, orum, eine Stadt in Etrurien, an der Tiber, Liv. V, 27. X, 14. XXI, 1. Die Einwohner hießen Falisci, s. Faliscus.

Falerīnus, a, um, *i. q.* Falernus, z. E. tribus, Liv. VIIII, 20.

Falernus, a, um, Falernisch, z. E. ager, Liv. VII, 26. VIII, 11. X, 20. Plin. H. N. XIIII, 6, war in Campanien zwischen Cales und Sinuessa. Hier wuchs der berühmte Wein, Falernum genannt, Horat. Od. I, 27, 10. II, 11, 19. Varr. R. R. I, 65 extr.: besonders Plin. H. N. XIIII, 6: vites, Horat. Od. I, 20, 10: uvae, Ib. II, 6, 19: prela, Virg. Ge. II, 96: auch steht Falernos statt vina Falerna, Tibull. II, 1, 27. vermuthlich *scil.* cados (oder *ollas*): ferner mons, Flor. I, 16: saltus, Ib. II, 5: pira, waren auch berühmt, Plin. H. N. XV, 15 in.: den Ursprung des Falernischen Weins erzählt Silius VII, 162 seqq., nämlich daß Falernus senior (*i. e.* ein Greis aus dieser Gegend oder Stadt, wo nicht etwa Falernus ein *Nom. propr.* ist, doch scheint Ersres besser) ihn vom Bachus erhalten habe. Not. Vermuthlich war hier ehemals eine

Stadt

Stadt Faleria, daher Falerinus und contracte Falernus, a, um. Not. Falernum *scil.* praedium, Cic. Phil. XIII, 5, *i. e.* ein Landgut in dieser Gegend.

Faliscus, a, um, zur Stadt Falerii oder zu den Falisken (*i. e.* Einwohnern) gehörig, dahin sich beziehend, Falerisch, Falisk isch, z. E. ager, Liv. X, 12 und 26: herba, Ovid. Am. III, 13, 14. Fast. I, 84: venter, Varr. L. L. IIII, 22. Martial. IIII, 46, 8: und bloß Faliscus *scil.* venter, Stat. Sylv. IIII, 9, 35, *i. e.* ein Schweins- oder andrer mit Fülsel gestopfter Thiermagen, folglich Magenwurst, Preßwurst: metrum besteht aus 3 Dactylen und einem Pyrrhichius, Serv. in Centimetr. p. 1824 Putsch. Falisci, eine Nation in Etrurien und Einwohner der Stadt Falerii Liv. V, 26. X, 4. Ovid. Am. III, 13, 35. Not. 1) man schreibt auch Phaliscus, Phalisci cet. 2) Falisci statt Falerii, z. E. cepit Faliscos civitatem, Eutrop. I, 18. 3) auch ist Faliska eine Stadt in Etrurien, Plin. H. N. III, 5 ante med. S. Falerii.

Falla, ae, *i. q.* fallacia, s. Fala.

Fallācia, ae, *f.* Betrug, Ranke, Cic. Rosc. Com. 7. Or. II, 46. Nat. D. III, 29: fallaciam intendere in aliquem, Terent. Heavt. III, 2, 24: portare alicui, Ib. And. II, 6, 1: oder ferre, Plaut. Poen. I, 1, 67. Pseud. II, 4, 75. *i. e.* anwenden, gebrauchen: facere, Terent. And. I, 3, 7. Plaut. Cas. V, 1, 6: fingere, Plaut. Asin. I, 1, 2 und 4: componere, Plaut. Poen. III, 5, 29: invenire, Terent. Heavt. III, 3, 36. *Plur.* fallaciae, Cic. Cluent. 36, *i. e.* Ränke: auch 1) von der Zauberey, z. E. vos, quibus est fallacia deductae lunae, Prop. I, 1, 19, *i. e.* die ihr die Kunst verstehst, den Mond herab zu ziehen: 2) von leblosen Dingen, z. E. haec res habet fallaciam, Colum. XI, 2 med., *i. e.* betriegt, ist nicht zuverläßig.

Fallācĭes, ei, *f. i. q.* fallacia, Apul. Met. V post med. p. 171 Elm.

Fallācĭloquentĭa, ae, *f.* betrügliches Reden, Betriegerey, Cic. Fin. IIII, 25 ex Accio.

Fallācĭōsus, a, um, voller Betrug, betriegerisch, Gell. VII, 3 post med. XIIII, 2 extr. Apul. Met. VIII ante med. p. 205.

Fallācĭter, *Adv.*, mit Betrug, betriegerisch, Cic. Div. I, 18. Dom. 29. Off. III, 17. Partit. 25: fallacissime, Cic. Haruſp. 23. Plin. H. N. XII, 16.

Fallax, ācis, betrüglich, betriegerisch, z. E. Astrologi fallaces, Cic. Div. I, 19: spes fallax, Cic. Phil. XII, 2: herbae non fallaces, Cic. Amic. 19: merces, Cic. Rab. post. 14: imitatio virtutis, Cic. Acad. IIII, 40: ratio nocendi, Cic. Nat. D. III, 30: fallacissimus oculorum sensus, Cic. Div. II, 43: homo fallacissimus, Cic. Dom. 9: Quid fallacius illis? Ovid. Remed. 687. Not. mit dem Genitiv, z. E. fallax amicitiae, Tacit. Ann. XVI, 32.

Fallo, fefelli, falsum, 3. hintergehen, täuschen, betriegen, z. E. aliquem, Cic. Rosc. Am. 40. Terent. And. III, 2, 13. Eun. II, 3, 93. Heavt. III, 1, 60: se, Cic. Phil. XII, 8, sich betriegen. Ferner sagt man: ea res illum fefellit, Nep. Alcib. 8, statt er betrog sich darin: nisi me fallit memoria, Gell. XX, 1: sive virum (*i. e.* maritum tuum) mavis fallere, falle viro, Ovid. Art. I, 310, *i. e.* wenn du deinen Gatten (als Ehebrecherinn) ja hintergehen willst, so thue es an einer Mannsperson und an seinem Stiere, (von der Pasiphae), *i. e.* hure lieber mit einer Mannsperson als mit einem Stiere, falle *scil.* eum *i. e.* virum tuum: falli memoria, Plin. H. N. X, 42: domum sterilis ager fefellit, Ovid. Art. I, 450, *i. e.* hat keine Früchte getragen: so auch oliva nunquam fallens, Horat. Epod. VI, 45: animus me fallit, *i. e.* ich irre, betriege mich, Cic. Rosc. Am. 17. Ter. Heavt. IIII, 1, 1. IIII, 2, 1: spem, Cic. Cat. IIII, 11. Liv. II, 39 in.: in prono — pede se fallente, Liv. XXI, 36, wo besser gelesen wird pedem oder pedes ohne se: opinionem alicuius fallere, Caes. B. C. III, 86. Cic. ad Div. I, 6, einen in seiner Vermuthung betriegen: fallit me tempus, dies, res, Cic. Cat. I, 3, ich irre mich in der Zeit ꝛc.: id me fefellit, Cic. Sull. 4, ich habe mich darin betrogen: so auch non te sententia fallit, Virg. Aen. X, 608: in quo eum opinio fefellit, Nep. Ages. 3: spes fefellit audaciam, Phaedr. III, 5, 9: nisi me omnia fallunt, Cic. Att. VIII, 7: omnia me fallunt, nisi cet., Senec. ep. 95 post med.: nisi quid me fallit, Cic. ad Div. V, 20 post med.: oder nisi quid me fefellerit, Terent. Phorm. I, 4, 43, *i. e.* wo ich mich nicht irre: Fallit plerosque, quod arbitrantur cet., *scil.* id, Plin. H. N. XXXIII, 1, *i. e.* darin irren die Meisten, daß ꝛc.: doch kanns auch impersonaliter stehen und zum Folgenden gehören. Auch *impersonaliter*, me fallit ich betriege mich, ich irre mich, ich weis nicht, z. E. num me fefellit? Cic. Phil. II, 36: num me fefellit, hosce id struere, Terent. Heavt. III, 2, 3. *i. e.* wußte ich nicht, daß ꝛc. irrte ich mich darin ꝛc.? non multum me fallit, si cet., Cic. Quint. 17 ante med.: nisi me fallit, wo ich mich nicht irre, Cic. Att. XIIII, 12. Cic. Sext. 50 in.: nisi me fallebat *i. e.* errabam, Cic. Coel. 19: nec eum fefellit, Cic. Off. II, 7 prope fin.: tantumne te fefellit? Cic. Dom. 43: non me fefellit, Plaut. Bacch. I, 3, 64, *i. e.* ich dachte, wußte es wohl: Neque vero Caesarem fefellit, quin cet., Caes. B. C. III, 49, *i. e.* Caesar irrte sich nicht, wußte wohl, daß ꝛc., wo quin zu merken. So auch passive, fallor ich betriege mich, ich irre, ist sehr häufig, z. E. falleris, Nep. Epam. 5, du irrst: fallor, Horat. Art. 42. Valer.

Fl. IIII, 674. VIII, 351: nisi fallor, Virg. Aen. V, 49: falsus es, Terent. And. IIII, 1, 23, *i. e.* hast dich geirrt, oder irrest: cf. Plaut. Men. V, 2, 3. Aul. II, 1, 4: auch mit animi, z. E. ut falsus animi est! Ter. Eun. II, 2, 43: daher falsus, a, um, der sich betrogen hat, z. E. animi, Terent., *i. e.* in der Seele: daher falsum habere statt fallere, betriegen, hintergehen, Sallust Jug. 10. Auch mit dem Infinitiv, z. E. dicere non fallar, Lucan. VII, 289: auch mit dem Genitiv des Objects, z. E. nec sermonis fallebar, Plaut. Epid. II, 2, 55, *i. e.* ich hörte das Gespräch wohl. Daher 1) falsch schwören, Liv. XXI, 45 extr. Cic. ad Div. VII, 1. Plin. Paneg. 64. Prop. II, 16, 15. IIII, 7, 53. 2) betriegen um etwas oder betrieglich berauben oder entziehen, z. E. depositum, Ovid. Met. V, 480: aliquem fructu, Acc. ap. Cic. Nat. D. III, 29. 3) tropisch, hintergehen *i. e.* verborgen bleiben, den Augen und der Kenntniß Anderer entgehen, z. E. custodes, Ovid. Met. IIII, 85: deos, Ovid. Trist. I, 2, 98: mors mea matrem fallere posset, Ib Met. XIII, 462: dominum, Horat. Ep. I, 6, 45: Spartacum si qua potuit fallere testa, Ib. Od. III, 14, 19: litera fallit oculos, Ovid. Art. III, 627: so auch visum, Plin. H. N. VIIII, 50: speculator biennium fefellerat, Liv. XXII, 33: daher me non fallit, Cic. Quint. 17, mir ist nicht unbekannt: Num me fefellit? Terent. Heaut. III, 2, 3, habe ich nicht gewußt? neque enim hoc te fallit, quam multa sint cet., Cic. Or. I, 60: nulla esse capita, te non fallit, Cic. Att. III, 23: quem fallit? Plin. H. N. II, 103: nec quidquam eos fallebat, Liv. XXXXI, 2, *i. e.* sie wußten alles: num me fefellit? Cic., s. oben: Neque Caesarem fefellit, Caes., s. oben: auch fallere ohne Accusativ, nicht gemerkt werden, unvermerkt oder unvermuthet kommen oder etwas thun, z. E. fallere se ita posse, Liv. XXXXIIII, 11 med.: daher fallens unvermerkt, ingeheim, und sagt man z. E. facio fallens oder fallo faciens ich thue etwas unvermerkt, ingeheim, z. E. fallens adscenderat, Liv. V, 47 extr.: fallunt gravidae, Plin. H. N. X. 63 extr., *i. e.* man merkts nicht, daß sie (die Stuten) trächtig sind; fallit hostis incedens, Liv. VIII, 20: fallit bis relata res, Liv. XXVIIII, 35. Daher moriens fefellit, Horat. Ep. I, 17, 10, unbekannt gestorben: daher longe fallente sagitta, Virg. Aen. X, 754, *i. e.* der unvermuthet, unbemerkt, kam: daher fallere pro aliquo, Gell. VII, 14. fälschlich für jemanden passiren, den Schein und das Ansehn eines Andern haben. 4) tropisch, hintergehen, täuschen *i. e.* unvermerkt zubringen, vertreiben oder überstehen, z. E. noctem, Ovid. Her. I, 9: horas sermonibus, Ovid. Met. VIII. 651: labores sermone, Ib. XIIII, 121: dolores (studiis), Ib. Trist. V, 7, 39: curas fallebat labor, Ib. III, 2, 16: curam vino et somno, Horat. Sat. II, 114. 5) durch Täuschung oder auf eine unerwartete Art verletzen, übertreten, z. E. fidem, Cic. Off. I, 13, *i. e.* sein Wort nicht halten: iuratori, Ovid. Her. XVI, 384: mandata mariti, Ib. Met. VIIII, 696: *i. e.* nicht vollziehen: so auch imperium, Plin. H. N. VII, 37: nomina animo, vom Brutus, Ib. Fast. II, 837, *i. e.* seinem Namen (Brutus *i. e.* dumm) durch seinen Geist entgegen handeln *i. e.* anders handeln, als man von seiner Dummheit glaubte: doch kanns hier auch seyn verbergen, vernichten ꝛc.: promissum, Curt. VII, 16. 6) unvermerkt entgehen, entwischen, z. E. casses, Ovid. Her. XX, 190: retia, Ib. 45: Spartacum, Horat., s. vorher: 7) unmerklich machen, verbergen, bedecken, z. E. furta, Ovid. Fast. III, 22: terga sua lupo *i. e.* forma lupi, Prop. IIII, 5, 14: so auch nomen suum (Bruti *i. e.* des Dummen) animo, *i. e.* verbergen, unkenntlich machen, Ovid. Fast. II, 837: doch kanns auch seyn vernichten, zu nichte machen, amaritudinem, Plin. H. N. XXVII, 7, *i. e.* machen, daß man sie nicht schmeckt. 8) erdichten, fälschlich nachmachen, z. E. faciem alicuius, Virg. Aen. I, 633 (687): daher falsus, a, um, erdichtet, nicht wahr, z. E. lacrymula, Terent. Eun. I, 1, 22. Dieß *Particip.* falsus, a, um, hat alle diese Bedeutungen, es steht aber auch zugleich adjective: Es heißt (1) betrogen Ter. Eun. II, 2, 43. (2) erdichtet, nicht wahr, nachgeahmt, falsch, nicht recht, z. E. lacrymula, Terent. Eun. I, 1, 22: gaudium, Ib. Hec. V, 4, 2: visa falsa, Cic. Div. II, 62: spes, Cic. Rosc. Am. 38: testes falsi fictique, Cic. Div. II, 11: crimina, Horat. Od. III, 7, 14: opinio, Plin. H. N. V, 10: divinatio, Ib. XVI, 22: nihil est falsius, Petron. 132: falsus Simois, Virg. Aen. III, 302: falsae literae, Cic. Flacc. 17: daher vielleicht im Singen, voculae falsae, Cic. Or. III, 25, *i. e.* Falsetten *i. e.* durch die Fistel hervor gebrachte Töne. (3) betrieglich, z. E. spes, Cic. Phil XII, 2: homo, Sallust Cat. 10: gaudium, Terent., s. vorher: (4) unwissend oder zweifelhaft, z. E. haud sum falsus, Plaut. Men. V, 2, 3: falsus incertusque sum Ib. Truc. III, 11, wo dieß nicht das *Perf. Act. Indicativi* seyn soll: so auch Ib. Aul. II, 1, 4. Terent. Eun. II, 2, 43, s. oben. Not. *Comparat.* falsior steht Petron. 132. *Superl.* falsissimum, Colum. I, 6 med. Not. Falsum steht auch substantive, *i. e.* 1) etwas Unwahres, eine Lüge, z. E. falsum scripseram, Cic. Att. VII, 14: falsum pro vero credere, Sallust. Cat. 51: iurare falsum, Ovid. Am. III, 3, 11: tela in falsum iacere, *i. e.* vergeblich, Tac. Ann. IIII, 50 extr.: falsa, orum, Ovid. Met. VIIII, 148. Horat. Sat. II, 2, 6: daher *Ablat.* falso, a) mit Unwahrheit, in Unwahrheit, fälschlich, Cic. Manil. 14. Cic.

ad Div. V, 5. Plaut. Amph. II, 1, 181. III, 2, 7. Bacch. III, 6, 43. Caeſ. B. C. I, 14: b) zuweilen ſteht es ſtatt eines Satzes: Falſch *i. e.* das war oder iſt falſch, oder nicht recht, oder hierin irrt oder irrte man ſich, z. E. ſperans occuli poſſe. Falſo, Nep. Alcib. 9, *i. e.* darin irrte er, das war falſch: aliud utile, aliud honeſtum, videri ſolet. Falſo, Cic. Off. III, 18, *i. e.* falſch, das iſt falſch, nicht recht, nicht wahr. 2) Verfälſchung, z. E. in falſo, Quintil. VII, 2 extr.: Crimen falſi, bey den alten Juriſten: daher falſum facere, Pandect. XXXXVIII, 10, 1: accuſare aliquem falſi, Ib.: poena falſi, Ib.: reus falſi, Ib. 12. Not. a) fallier ſtatt falli, Perſ. III, 50. 2) fefellitus ſum ſtatt falſus ſum, Petron. 61 Ed. Burm.: doch hat Ed. Anton. fefellit uſum.

Falsārius, i, *m.* der Verfälſcher, z. E. eines Teſtaments, Sueton. Ner. 17 und Tit. 3.

Falsātio, ōnis, *f.* Verfälſchung, z. E. Apoſtolorum ab haereticis, Hieron. in Ruſin. II, 5.

Falsē, falſch, fälſchlich, Siſenn. ap. Chariſ. 2: auch Plaut. Capt. III, 4, 78: Falſiſſime, Auguſtin. Confeſſ. X, 13. man führt an falſe aus Cic. Acad. III, 46 poſt med. aber Ed. Erneſt und Daviſ. hat falſo.

Falsĭdĭcus, a, um, falſch redend, lügenhaft, Plaut. Trin. III, 3, 40: fallaciae, Ib. Capt. III, 5, 13: vates, Auſon. epig. III, 17.

Falsĭfĭco, are, verfälſchen, Prudent. Hamart. 551.

Falsĭfĭcus, a, um, falſche Dinge machend, falſch handelnd, z. E. animus, Plaut. Mil. II, 2, 36.

Falsĭgĕrŭlus, a, um, falſch ſchwörend, z. E. animus, Plaut. Mil. II, 2, 36.

Falsĭlŏquĭum, i, *n.* Lüge, Auguſtin. lib. retractat. prooem. extr.

Falsĭlŏquus, a, um, lügenhaft, z. E. animus, Plaut. Mil. II, 36: pagina libri, Prudent. Apoth. 175.

Falsimonĭa oder Falsimonĭum, Betrug, z. E. falſimoniis, Plaut. Bacch. III, 6, 12.

Falsĭpărens, tis, der einen erdichteten Vater hat, Catull. 67, 111.

Falsĭtas, ātis, *f.* die Falſchheit, Unwahrheit, Cic. Cluent. 2. Arnob. 1.

Falso, are, verfälſchen, z. E. pondera aut menſuras, Pandect. XXXXVIII, 10, 32: librum, Hieron. in Rufin. II, 5 poſt med.

Falso, *Adv.*, ſ. in Fallo am Ende, denn es iſt der Ablativ von Falſum.

Falsus, a, um, ſ. Fallo.

Falx, cis, *f.* 1) das krumme Werkzeug zum Abſchneiden des Getreides, Graſes, Sichel, Senſe, Cic. Tuſc. V, 23: foenaria, *i. e.* zum Heumachen, Varr. L. L. IIII, 31. Cato R. R. 10: meſſoria, Pallad. I, 43: cf. Virg. Ge. I, 348. Ovid. Am. III, 10, 12. Faſt. IIII, 914: daher 2) jedes eiſerne ſichelförmige Werkzeug, z. E. a) zu Beſchneidung der Bäume, Weinſtöcke, Winzermeſſer, Gartenmeſſer, z. E. arborea, Varr. R. R. I, 22. Ib. L. L. IIII, 31: vineatica, Cato R. R. 11: falce laevigare truncum, Plin. H. N. XVII, 14: vitem falce curare, Ib. 22: falce oculos vitis auferre, Ib.: falce vitem premere, Horat. Od. I, 31, 9: cf. Colum. IIII, 25: b) im Kriege, um allerhand herunter zu reißen ꝛc., z. E. falces murales, Caeſ. B. G. III, 14: cf. VII, 22, bey Belagerungen theils in die Mauer einzuhäkeln, theils die Belagerten herab zu ziehen ꝛc. Auch kommen zu ähnlichem Gebrauche falces im Cicero Mil. 33 extr. Sull. 5 extr. vor.

Fama, ae, *f.* 1) alles, was die Leute von einer Perſon oder Sache reden oder erzählen, das Gerüchte, der Ruf, die Sage, z. E. fama fuit, Nep. Them. 10, es ging die Rede: ut fama hominum eſt, Cic. Haruſp. 10: Bona fama de Domitio eſt, Cic. Att. VII, 26: ut fama eſt, Virg. Aen. VI, 14, *i. e.* wie man ſagt: fama nuntiabat, te iſſe cet., Cic. ad Div. XII, 4: vix ad aures meas iſtius ſuſpicionis fama pervenit, Cic. Sull. 4: ut fama loquitur, Vellej. II, 93: famam diſperſit, ſe emere, Plin. H. N. XXXV, 10: fama hanc rem loquebatur, Juſtin. XVIII, 4: eſſe in ore et fama, Tacit. Hiſt. II, 73: contra opinionem famamque omnium, Caeſ. B. C. I, 8: famam inconſtantiae pertimeſcere, Cic. ad Div. I, 9 ante med.: ſubire famam temeritatis, Cic. ad Brut. ep. 18: fama venerat, Cic. Att. VIIII, 3, war erſchollen: manare, Cic. Phil. XIIII, 6. ſich ausbreitete oder erſcholl: fama percrebruit, Cic. Verr. IIII, 30, hatte ſich ausgebreitet, es ging die Rede ſtark ꝛc.: fama perfertur, Caeſ. B. G. V, 51, kommt: fama adcipere, Cic. Nat. D. II, 37. Caeſ. B. G. VI, 16, durchs Gerüchte erfahren: fama exierat, Nep. Ageſ. 2, war erſchollen: 2) beſonders das gute Gerüchte, der gute Ruf, der gute Name eines Menſchen, Ruhm, ſteht im Cicero, z. E. hominis fama, Cic. Quint. 15, *i. e.* guter Name: bonam famam bonorum expetere, Cic. Sext. 66: magnam ſui famam relinquere, Nep. Lyſ. 1: famam collectam conſervare, Cic. in Caecil. 22: famae conſulere, Salluſt. Cat. 51 (50). Vellej. II, 115: ſtudere, Quintil. III, 6 poſt med.: parcere, Salluſt. Cat. 25 (26) und 52 (56): famam eloquentiae adfectare, Quintil. VII, 1 poſt med.: quaerere, Ib. II, 12: captare, Horat. Sat. I, 4, 83: conficere alicui, Cic. Brut. 72: facere, Plin. H. N. XXXVII, 3. Quintil. XII, 5: laedere, Plin. Ep. III, 7: detrahere de fama alicuius, Cic. ad Div. III, 8: habere magnam famam, Plin. H. N. XXXVI, 21: proferre aliquem ad famam, Tac. Ann. XVI, 18: famam ingenii abiicere,

Cic.

Digitized by Google

Cic. ad Div. VIIII, 16 ante med.: servire famae, Nep. Them. 1, *i. e.* consulere: famam alicui facere, Quintil. XII, 5. Not. *Plur.* famas, Sallust. ap. Senec. ep. 114 post med. und Arrunt. ibid.: daher auch das üble Gerüchte, üble Reden, z. E. Terent. Ad. II, 3, 10: famam inconstantiae perimescere, Cic. ad Div. I, 9 ante med. Not. Auch wird die Fama oder Sage bey Dichtern als eine Person vorgestellt, z. E. Virg. Aen. IIII, 174 seqq. und Ovid. Met. XII, 43 seq.

Famelicōsus, a, um, z. E. terra *i. q.* salustris, Fest.

Famēlicus, a, um, hungerig, verhungert, Hungerleider, z. E. ille miser famelicus, Ter. Eun. II, 2, 29: natio hominum, Plaut. Rud. II, 2, 6: ales, Plin. H. N. X, 10: armenta, Juvenal. XIIII, 146: canes, Phaedr. I, 20 in der Ueberschrift: convivium, Apul. Met. I extr.

Famella, *Deminut.* von fama, Fest.

Fames, is, *f.* 1) der Hunger *i. e.* Eßbegierde, Cic. Cluent. 25. Div. II, 35. Caes. B. G. VII, 20: famem sitimque depellere, Cic. Fin. I, 11, *i. e.* vertreiben, stillen: so auch famem explere, Cic. Dom. 23: oder deponere, Ovid. Fast. VI, 530 und Met. III, 98: oder levare Ovid. Her. XIIII, 36: oder pellere, Tibull. II, 1, 38: oder vincere, Val. Fl. II, 347: oder propulsare, Colum. II, 10. Tacit. Ann. XIIII, 24: pascere, Prop. IIII, 3, 22: sustentare, Caes. B. G. VII, 17: solvere, Senec. Thyest. 64: accendere, Ib. 165: tolerare, Ovid. Pont. I, 2, 87: fames saevit, Val. Fl. IIII, 499: stimulat, Tibull. I, 6, 17: urit, Quintil. Decl. XII, 9: urget, Curt. VIIII, 10: dura, Horat. Sat. I, 2, 6: arcta, Sil. VII, 180: ieiuna, Ovid. Met. VIII, 791: dira, Ib. 845: ignea, Quintil. Decl. XII, 8: rapida, Virg. Aen. VI, 421: vesana, Ibid. VIIII, 340: insana, Lucan. VII, 413: in fame vivere, Plin. H. N. XXX, 10: fame laborare, Ib. XVII. 24 ante med.: mori, Ib. XI, 18. Not. als eine Person, Ovid. Met. VIIII, 784 seqq.: cf. Virg. Aen. VI, 276. 2) der Hunger *i. e.* Hungersnoth, Cic. Att. VII, 21 ante med. fames, quae tum erat in Asia: messis enim nulla fuerat: cf. Curt. X, 8 fames esse coepit. 3) der Hunger, *i. e.* die größte Dürftigkeit, z. E. ad famem redigere, Terent. Phorm. Prol. 18. 4) das Hungern *i. e.* Enthaltung des Essens, z. E. auf Zurathen des Arztes, Cels. VIII, 10 sect. 7. 5) der Hunger, tropisch, *i. e.* große Begierde, z. E. auri, Virg. Aen. II, 57: honorum, Flor. III, 21: cf. Hor. Od. III, 16, 17: auch tropisch vom Reden, die Magerkeit im Ausdrucke, Cic. Tusc. II, 4 extr. Not. a) famis statt fames, Varr. R. R. II, 5, 15. Prudent. Psychom. 479: b) fami, *Genit.* statt famis, z. E. fami causa, Cato ap. Gell. VIIII, 14: fami plenum, Ib., weil man fames ehemals nach der fünften Declination gemacht, folglich *Genit* famei, contract. fami. Daher auch das e des Ablativs lang ist, z. E. Virg. Aen. VI, 421. Lucan. X, 158. Juvenal. XV, 102. Martial. I, 100, 18.

Famesco, ĕre, *i. q.* esurire, Alcim. ad Soror. 740.

Famiger *i. e.* qui fert famam, Varr. L. L. V, 7.

Famigĕrābilis, e, im Rufe stehend, berühmt, berüchtigt, bekannt, z. E. spectaculum gladiatorium, Apul. Met. I post init. p. 105 Elm.: provincia, Ib. II post med. p. 124: uxorcula postrema lascivia famigerabilis, Ib. VIIII ante med. p. 219: conspectum atque famigerabilem meis miris artibus effeceram dominum, Ib. X med. p. 247.

Famigĕrātio, ōnis, *f.* der Ruf, Bekanntmachung, Erzählung, Plaut. Trin. III, 2, 66.

Famigerātor, ōris, *m.* der Nachrichten bringt, Zeitungsträger, Plaut. Trin. I, 2, 178.

Famigĕro, āre, in Ruf bringen, bekannt oder berühmt machen: daher famigeratus, a, um, in Ruf gebracht, berüchtigt, bekannt, berühmt, z. E. Creta multis famigerata fabulis, adventu Europae, Pasiphaës, et Ariadnae amoribus, Mela II, 7 med.: fanum Junonis antiquitus famigeratum, Apul. Florid. 2p. 350 Elm.

Familia, ae, auch as (nach den Wörtern pater, mater, filius und filia), *f.* 1) das Haus samt dem dazu gehörigen Vermögen, Haus und Hof: daher familia herciscunda, Cic. Caecin. 7. Or. I, 56: cf. Ulpian. Pandect. L, 16, 195: daher Pater familias, Cic. Quint. 3. Or. I, 29. Nep. Att. 4. Senec. Benef. IIII, 25: oder familiae, Liv. I, 45. Senec. ep. 47, *i. e.* der Herr vom Hause, der Hausvater, Hausherr. *Plur.* patres familias, Cic. Rosc. Am. 15 und 16 Verr. III, 79. Liv. V, 30 extr.: patres familiae, Caes. B. C, II, 44, und patres familiarum, Suet. Calig. 26 extr. So auch Mater familias, Cic. Top. 3. Coel. 13. Liv. XXXVIIII, 53 in Ed. Gron., wo Ed. Drak. familiae hat, die Frau vom Hause, Hausfrau oder eine Frau: dafür auch mater familiae steht, Liv. XXXIIII, 7 in.: auch XXXVIIII, 53 Drakenb. *Plur.* matres familias, Cic. Top. 3: und matres familiarum, Ulpian. in Pandect. I, 6, 4. So auch filius familias, Cic. Coel. 15. Ulp. Pand. XIIII, 6, 6, (*Plur.* filii familiarum, Sallust. Cat. 43 Cort., nach andern Edd. 44), der Sohn vom Hause, der noch unter des Vaters Gewalt ist: so auch filia familias, Senec. ad Helv. 14. Ulpian. in Pandect. XIIII, 6, 9, die Tochter vom Hause. *Plur.* filiae familiarum, Ulpian. ibid. Daher Vermögen, Lebensmittel, z. E. vix decem dierum, Terent. Heaut.

V, 1, 36. 2) die Leute des Hausherrn im Hause zusammen genommen *i. e.* sowohl die zur Familie gehören als auch die Sclaven, z. E. Orgetorix omnem suam familiam coëgit, Caes. B. G. I, 4, *i. e.* alle seine Leute. Gleichwie im Deutschen ein Hausherr sowohl seine Familie als auch seine Bedienten und Mägde seine Leute nennt, so ists auch mit familia: dieß bedeutet demnach A) die Familie, Geschlecht, wohin besonders diejenigen gehören, die einerley Zunamen (cognomen) führen, folglich einen Theil des Stamms (gentis) ausmachen, z. E. illustris familia, Cic. Mur. 8: antiquissima, Caes. B. G. VII, 32: cf. Cic. Phil. VIIII, 2. Nep. Att. 18: auch überhaupt Familie, z. E. Liv. II, 49 heißt die Fabische Familie, die vorher gens hieß, familia: Porcia, Gell. XIII, 13, und so gehört Manches aus den vorhergehenden Stellen hieher: daher Familie tropisch *i. e.* ein Haufen Menschen, die vermöge ihres Metier zusammen gehören, z. E. a) eine philosophische Secte oder Partey, Cic. Or. I, 10. Fin. IIII, 18. Div. II, 1. Leg. III, 6 in. b) familia histrionum, z. E. sicut familiae solent mutarier, *scil.* histrionum, Plaut. Mos. Prol. 74. c) familia gladiatorum, Suet Aug. 42. Auch im Cicero steht so familia, z. E. maxima familia, Sext. 4 in.: so auch comparare familiam *i. e.* gladiatores, Cic. Sull. 19: doch läßt es sich hier durch Sclaven übersetzen: daher familiam ducere eigentlich einen solchen Trupp oder Haufen anführen *i. e.* 1) die Hauptperson seyn, Cic. Phil. V, 11 prope fin. 2) das Hauptwerk seyn, z. E. sententiam, quae familiam ducit, Cic. Fin. IIII, 16: quod familiam ducit, Cic. ad Div. VII, 5 extr.: daher ferner tropisch, Quintil. I, 4 (5) in. ita severe sunt usi grammatici, ut non versus modo censoria virgula notare et libros, qui falso viderentur inscripti, tanquam subditicios submovere familia permiserint sibi oet., *i. e.* von den übrigen. B) die Sclaven zusammen, z. E. Cato R. R. 5. Varr. R. R. I, 8. Colum. XI, 1 post med. Cic. Q. Fr. II, 6. Cic. Brut. 22. Cic. Caecin. 19. Sext. 60. Cic. ad Div. XIIII, 4. Liv. VIII, 15 extr. Nep. Att. 13: daher Aesopus domino cum solus esset familia, Phaedr. III, 19, 1, *i. e.* der die ganze Dienerschaft war oder vorstellte, folglich der einzige Bediente war, wo man nicht etwa familiae *i. e.* e familia lesen will: daher Martis, Cic. Cluent. 15, *i. e.* Diener des Mars, die gewisse Dienste bey seinem Tempel und Festen verrichten mußten.

Familiāresco, ēre, vertraut werden, Sidon. Ep. VII, 2.

Familiāricus, a, um, 1) das Haus oder die Familie betreffend, z. E. sellae, Varr. R. R. I, 13, *i. e.* Ort, den Leib zu erleichtern, Abtritt, wo Einige familiares lesen. 2) die Sclaven betreffend, oder ihnen gehörig, z. E. cellae, Vitruv. VI, 10: vestimenta, Pandect. XXXIIII, 2 § 23.

Familiāris, e, 1) das Haus betreffend, dahin gehörig, da befindlich, häuslich, z. E. filius familiaris, Plaut. Asin. II, 2, 1 und 43, *i. q.* filius familias der Sohn vom Hause: daher familiaris ein Sclav, Bedienter vom Hause, z. E. huius familiae familiarem, Plaut. Amph. I, 1, 203: so auch familiaris, Ib. Epid. I, 1, 2, wiewohl es hier Freund, Camerad, seyn kann: maiores — servos, quod etiam in mimis adhuc durat, familiares (adpellaverunt), Senec. ep. 47 post med.: negotia, Auct. ad Her. I, 1 in.: Lar, Cato R. R. 2 und 143: focus, Colum. XI, 1, 19, *i. e.* im Hause befindlich: exemplum, Plin. H. N. XXXI, 3 med.: fundus, Plaut. Asin. V, 2, 24: sellae familiares, statt familiaricae, Varr., s. Familiaricus: copiae *i. e.* Vermögen, Liv. II, 16: pecuniae, *i. e.* eigenes, Tacit. Ann. IIII, 15: rationes, Ib. VI, 16: curae, Ib. XI, 7: res domesticas et familiares tueri, Cic. Tusc. I, 1, wo es auch Wirthschaft seyn kann: vita, Plaut. Pers. I, 3, 46: lares, Cic. Quint. 27: res familiaris a) die Wirthschaft, das Hauswesen, Plaut. Stich. I, 2, 88: cf. vorher Cic. Tusc. I, 1: b) das Vermögen, das man besitzt, z. E. exigua, vix equestris, Cic. ad Div. VIII, 13 extr.: nobis rem familiarem deesse, Sallust. Cat. 20 (21): dignitas, Cic. Sull. 26 und 28 in.: daher familiaris, der gleichsam immer in meinem Hause befindlich bekannt, vertraut, ein Bekannter ꝛc., s. hernach. 2) die Familie betreffend, z. E. funus, Cic. Vatin. 13, eine Leiche in der Familie: consilium, Liv. IIII, 49, ein Familienrath, Familienkunstgriff, *i. e.* dergleichen in der Appischen Familie gewöhnlich war: ostentum, Liv. XXVI, 6 extr.: sacerdotium, Liv. VIIII, 29: parricidium, Cic. Nat. D. III, 26 ex Accio: dabei (a) der gleichsam zur Familie gehört *i. e.* mit dem man oft umgeht, der oft in unserm Hause ist: daher es oft durch vertraut, vertraulich, bekannt mit uns ꝛc., übersetzt wird, z. E. factus est mihi familiaris, Cic. ad Div. III, 1: familiarissimus quisque, Cic. Q. Fr. I, 4: homo familiarissimus, Cic. ad Capit. in ep. Cic. ad Att. XVI ep. ult.: Scipioni familiarissimus, Auct. B. Afric. 68: quo boves familiariores bubulco fiant, Colum. VI, 2, 6: Demosthenes, qui familiarior nobis propter scriptorum multitudinem est, Cic. Or. III, 19, *i. e.* bekannter (tropisch). Auch steht familiaris und familiarissimus substantive, Bekannter, Freund, vertrauter Freund, z. E. unus ex meis intimis familiaribus, Cic. ad Div. III, 1: veteres amici et familiares, Sueton. Tiber. 55: singulis familiaribus, Nep. Eum. 2: ex meis familiarissimis, Cic. ad Div. XIII, 27: familiarissimus tuus, Ib. V, 17 in. § 3: familiaris meus, Cic. Pis. 23: familiarissimus noster, Cic. ad Div. II, 19 extr. Auch wird es Sachen zugeschrieben, vertraut, vertraulich, bekannt, freund-

freundschaftlich, gewöhnlich, z. E. sermo familiaris, Cic. Off. II, 11: aditus familiarior, Liv. XXIIII, 5: iura, Freundschaftsrechte, Ib.: vita, Plaut. Perſ. I, 3, 46. Suet. Aug. 61: vultus minus familiaris, Suet. Caeſ. 78: viridia aquae familiaria *i. e.* amantia, Colum. VIII, 15: ars ſtatuaria familiaris Italiae, Plin. H. N. XXXIIII, 7 n., *i. e.* bekannt, gewöhnlich: color argenti militaribus ſignis familiarior, Ibid. XXXIII, 3 extr.: facibus familiariſſimae carpinus et corylus, Ib. XVI, 18: arbores reſtitui vulgare eſt, et familiariſſimum hoc platanis, Ib. 31: luna terris familiariſſimum ſidus, Ib. II, 9: mihi familiare eſt, omnes cogitationes meas tecum communicare, Plin. Ep. IIII, 24 extr.: vox auribus meis familiaris *i. e.* bekannt, Petron. 100. Not. dignitas familiaris, Cic. Sull. 26 und 28, ſcheint nicht hieher zu gehören: es iſt vielleicht der häusliche Anſtand, Anſehen durch anſtändiges Betragen zu Hauſe ꝛc., ſ. vorher: daher (b) uns, unſre Freunde oder den Staat betreffend; ſo wirds gebraucht in der Weißagekunſt aus den Eingeweiden, da man ſie in zwey Theile theilte; der eine betraf uns oder den Staat, der andre die Feinde; jener Theil hieß pars familiaris, Liv. VIII, 9, oder fiſſum familiare, Cic. Div. I, 13: der andere hieß pars hoſtilis, Luc. I, 622. 3) die Sclaven betreffend: daher familiaris ein Sclav, Bedienter, z. E. huius familiae familiaris, Plaut. Amph. I, 1, 103, *i. e.* Bedienter von dieſem Hauſe: quis me prehendit? familiaris (antwortet ein Mitſclav), Ib. Epid. I, 1, 2, wo es beſſer ein Camerad überſetzt wird, ſ. vorher.

Familiarĭtas, ātis, *f.* iſt, wenn man öfters, ja täglich, mit jemand umgeht, öfterer Umgang, genaue Bekanntſchaft, vertraute Freundſchaft, Vertraulichkeit, z. E. venire in familiaritatem alicuius, Cic. ad Div. VII, 15: intrare, Cic. Q. Fr. I, 1, 5: se inſinuare, Cic. Caecin. 5: se dare, Cic. Verr. II, 70: verſari in alicuius familiaritate, Cic. Balb. 26: in familitatem aliquem recipere, Cic. Phil. II, 32: contrahere cum aliquo familiaritatem, *i. e.* errichten, ſoll ſtehen Cic. Off. I, 17 in., wo es heißt: et familiaritates multisque cum multis res rationesque contractae: aber contractae gehört bloß zu res rationesque, nicht zu familiaritates: conflare, Terent. Eun. V, 2, 5, *i. e.* errichten: magna mihi cum aliquo eſt familiaritas, Terent. Heavt. I, 2, 10. Cic. ad Div. XIII, 65: auch ſteht intercedit für eſt, Terent. Phorm. IIII, 1, 11. Cic. ad Div. XIII, 73. Not. familiaritates ſtatt familiares, Sueton. Tiber. 51.

Familiăriter, 1) vertraut, vertraulich, auf vertraute, vertrauliche, Art, freundſchaftlich, z. E. vivere cum aliquo, Cic. Att. VI, 6 in.: ſcribere, Ib. VIIII, 4: monere, Terent. Heavt. I, 1, 6: loqui cum aliquo, Cic. in Caecil. 12: aliquo uti, Nep. Eum. 4 und Phoc. 4: aliquem diligere, Plin. Ep. VIII, 19: fieri alicui familiariter amicum, Quintil. I, 3 (4): familiarius cum aliquo vivere, Cic. Coel. 23: familiariſſime vivere cum aliquo, Cic. in Caecil. 9: ferner familiariter ferre mortem alicuius *i. e.* zärtlich, ſchmerzlich, Terent. And. I, 1, 48: odio es nimis familiariter, Plaut. Epid. I, 1, 2, *i. e.* mit deiner Cameradſchaft, Freundſchaft ꝛc.: totam cauſam familiariter noſſe, Quintil. V, 7, 7, *i. e.* genau, vollkommen. 2) Familienweiſe, Frontin. de Colon. p. 119 Goeſ.

Familiŏla, ae, *f.* kleine Familie, Hieron. ep. 27 c. 1 extr.

Famino *i. e.* dicito, Feſt.

Famis, ſ. Fames.

Famōse, mit Ruf, mit Ruhm, z. E. famoſius curare morbum, Tertull. adv. Marcion. I, 22.

Famosĭtas, ātis, *f.* der Ruf, das Bekanntſeyn, beſonders übler Ruf, Tertull. de ſpectac. 23.

Famōsus, a, um, 1) wovon viel erzählt wird, was im Rufe ſteht, im guten oder böſen, bekannt, z. E. mors famoſa, Hor. Art. 469, *i. e.* von dem viel geredet wird, doch kanns auch ſeyn ruhmvoll (in ſeinen Gedanken): mors Blaeſi, Tacit. Hiſt. III, 38: urbs, Ib. V, 2, *i. e.* Jeruſalem, und ſo öfter: doch kanns alles zu a und b gezogen werden, gleichwie umgekehrt a und b ſich hieher ziehen laſſen: beſonders a) im gutem Rufe, berühmt, bekannt, z. E. equi, Suet. Calig. 19: victoria famoſiſſima, Flor. III, 7 extr.: cauſa, Plin. Ep. VI, 23: vir gravis et ſobriae religionis obſervatione famoſus, Apul. Met. XI poſt med. p. 267 Elm.: mors, Horat.: urbs, Tacit., ſ. vorher: b) im böſen, berüchtigt, bekannt, infam, z. E. ad famoſas ire, Cic. Or. II, 68: largitio, Salluſt. Jug. 15 (18): Hymen, Ovid. Her. VIIII, 134: me famoſum fecit flagitiis ſuis, Plaut. ap. Non. 4 n. 193: ſicarius aut alioqui famoſus, Horat. Sat. I, 4, 5. 2) wodurch man andern ihren guten Namen verletzt, ehrenrührig, ſchimpflich, z. E. libelli *i. e.* Pasquille, Sueton. Aug. 55: epigrammata, Ib. Caeſ. 73: carmen, Hor. ep. 1, 19, 31: pudor, Ovid. Am. III, 6, 78.

Famul ſtatt famulus, Lucret. III, 1048 und Enn. ap. Non. 2 n. 322.

Famŭla, ae, *f.* jede, die einen bedient, Dienerinn, Aufwärterinn, Magd, es ſey eines Menſchen oder einer Gottheit, Virg. Aen. I, 703 (707). IIII, 391. Juſtin. XIIII, 81. Ovid. Met. IIII, 4 und 35: tropiſch, z. E. ſi virtus famula fortunae eſt, Cic. Tuſc. V, 1: res familiaris eſt miniſtra et famula corporis, Ib. I, 31.

Famulabundus, a, um, *i. q.* famulans, Tertull. adv. Marcion. III, 7 ex Daniel. 7.

Famulanter, sclavisch, z. E. petere, Acc. ap. Non. 2 n. 332.

Famŭlāris, e, die Bedienten oder Sclaven betreffend, ihnen gehörig, z. E. vestis, Cic. Tusc. I, 18, ein Bedientenkleid, Sclavenkleidung: turba famularis, Stat. Achill. II, 67, *i. e.* famuli: famularia iura dare, Ovid. Met. XV, 597, wie Sclaven behandeln, die Leute um ihre Freyheit bringen: iugum, Senec. Troad. 747: hederae, Val. Fl. II, 268, *i. e.* quas Bacchae, ministrae Bacchi, in eius sacris capiti circumdant.

Famŭlātĭo, ōnis, *f.* 1) das Dienen der Dienst eines Bedienten: 2) die Dienerschaft, die Bedienten, z. E. mulierem frequenti stipatam famulatione, Apul. Met. II in.: occurrit una de famulatione Veneris, Ib. VI in.

Famŭlātōrĭus, a, um, sclavisch, z. E. mendicitas, Tertull. ad Nation. II, 14.

Famŭlātrix, īcis, *f.* Dienerinn, dienend, z. E. penna, Sidon. Carm II, 128: coquina medicinae famulatrix est, Donat. ad Terent. And. I, 1, 3.

Famŭlātus, us, *m.* das Dienen, der Dienst eines Bedienten, Cic. Amic. 19 extr. Offic. III, 33 in. Senec. Hippol. 991.

Famŭlĭtas, ātis, *f.* das Dienen, Sclaverey, Acc. ap. Non. 2 n. 319 und Pacuv. ibid.

Famulitĭum, i, *n.* 1) das Dienen, die Sclaverey, z. E. famuletium (famulitium) *i. e.* servitium, Fest., wobey die Gelehrten aus dem Varro anführen: apud ignavum dominum duro famulitio adstrictus. 2) das Gesinde, die Dienerschaft, die Sclaven, z. E. paucitas famulitii, Apul. Apolog. ante med. p. 285 Elm.: unus e famulitio, Macrob. Sat. I, 7: daher aulicum *i. e.* die Hofbedienten, z. E. occurente omni famulitio aulico, Spartian. in Sever. 6.

Famŭlor, atus sum, ari, dienen, aufwarten, theils ohne theils mit einem Dativ, z. E. cum hi famulantur, Cic. fragm. ap. Non. 2 n. 313: famulans Phoebus, Stat. Sylv. III, 3, 58: fortuna famulante, Claudian. B. Get. 513: famulati deo, Tertull. de resurr. carn. 47 e Pauli ep. ad Rom. 6: tibi, Catull. 63, 161: terra omnibus cruciatur horis, multoque plus, ut deliciis, quam ut alimentis nostris famuletur, Plin. H. N. II, 63. Not. famulo, are, z. E. aliquem, einen als Bedienten gebrauchen, z. E. cum elementa ipsa Christus famularet, Tertull. Apol. 21.

Famulōsus, Cato ap. Gell. VIIII, 12 med.

Famŭlus, i, *m.* ein Bedienter, Diener, Aufwärter, Sclav, es sey eines Menschen, Cic. Off. II, 7. Amic. 15. Tusc. II, 21. Ovid. Her. XX, 78. Virg. Aen. I, 701 (705). Horat. Od. III, 17, 16: oder einer Gottheit, Cic. Leg. II, 9. Virg. Aen. V, 95. Horat. Art. 239. Senec. Agam. 255 und Herc. fur. 100. Valer. Fl. III, 20. Sil. VI, 288. XIII, 124: so auch sacrorum, Ovid. Met. III, 574: so auch sus erat infestae famulus vindexque Dianae, Ib. VIII, 272.

Famŭlus, a, um, dienend, aufwartend, sclavisch, z. E. vertex, Ovid. Pont. II, 2, 80: tradiderat famulas iam tibi Rhenus aquas, Ib. Fast. I, 286: Venus *i. e.* amica, Ib. Am. II, 7, 21, *i. e.* eine Sclavinn, als sein Mägdchen, als seine Liebste: ripae, Claudian. de III Cons. Honor. 202: dextrae, Lucan. IIII, 207: artus, Val. Fl. I, 749: Tyros, Sil. I, 74: manus, Ib. X, 647: turba, Ib. XIII, 360: catena, Claudian. in Rufin. II, 386.

Fanātĭce, begeistert, schwärmerisch, z. E. pervolant, Apul. Met. VIII prope in. p. 214 Elm.

Fanātĭcus, a, um, begeistert, schwärmerisch, enthusiastisch, z. E. philosophi, Cic. Div. II, 57: cursus, Liv. IIII, 33. Galli, Liv. XXXVII, 9: carmen, Liv. XXXVIII, 18: homo, Pandect. XXI, 1, 1 post med.: besonders von gewissen schwärmerischen Dienern der Gottheiten, z. E. der Cybele, der Bellona ꝛc., Juvenal. II, 112. IIII, 123: fanaticus de aede Bellonae, Inscript. ap. Gruter. p. 313 n. 1: daher arbor fanatica *i. e.* fulmine icta, Fest.: auch gleichsam begeistert, schwärmerisch oder enthusiastisch *i. e.* unsinnig, z. E. homo, Cic. Dom. 40: iactatio, Liv. XXXVIIII, 13: error, Hor. Art. 454: agmen, Tacit. Ann. XIIII, 33: furor, Flor. III, 19: iactare caput et comas excutientem rotare fanaticum est. Quintil. XI, 3 ante med.

Fanestris colonia *i. e.* die Stadt Fanum, Mela II, 4: denn sie heißt auch Fanestrum, Vitruv. II, 9: daher Fanestris, e, z. E. respublic. Fanest., Inscript. ap. Grut. p. 433 n. 1.

Fannĭus, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adjective, Fannisch, z. E. lex, vom Consul Fannius A. u. c. 593 herrührend, war eine lex sumtuaria, s. Gell. II, 24. Macrob. Sat. II, 13: gens, familia cet. 2) substantive, z. E. C. Fannius, ein Geschichtschreiber, Cic. Brut. 21, 26. 87. Or. II, 67: daher Fannianus, a, um, Fannisch, vom Fannius herrührend, ihn betreffend, ihm gehörig, von ihm benannt, z. E. epitome Bruti, Cic. Att. XII, 5: charta, Plin. H. N. XIII, 12.

Fano, are, weihen, heiligen, Varr. L. L. V, 7.

Fanulum, i, *n. i. e.* parvum fanum, Fest. in *Hanula*.

Fanum, i, *n.* ein heiliger oder Gott geweihter Ort, (vermuthlich von Fanus, a, um, gottlich, heilig), z. E. Magi congregantur in fano, Cic. Div. I, 41, wo es kein Tempel seyn kann, weil die Perser keinen Tempel hatten: fanum tantum, id est locus templo sacratus, Liv. X, 37 extr., *i. e.* zu einem

em Tempel beſtimmt, geheiligt, wo aber noch ein Tempel war: in angulo, cui nomen ni impoſitum, Senec. Benef. VII, 7: daer fana atque delubra, Cic. Rab. perd. 10 xtr.: fana et templa, Cic. Cat. IIII, 11. uet. Caeſ. 54: daher 1) ein Tempel, Cic. avent. II, 1. Cic. ad Div. V, 20. Cic. Nat. . III, 30. Nep. Lyſ. 3. Caeſ. B. C. III, 32. alluſt. Cat. 51 (50). Nep. Timol. 3. Quarig. ap. Gell. XVII, 2: 2) eine Stadt in mbrien an der Küſte des Adriatiſchen Meeres, Caeſ. B. C. I, 11: heißt ſonſt Fanum ortunae, Tacit. Hiſt. III, 50. Plin. H. N. II, 14: auch colonia Faneſtris, Mela II, 4: der Faneſtrum, Vitruv. II, 9. Auch findet man fanus, i, z. E. Eumenidum fanus eſt, ic. Nat. D. III, 18, wie Jſ. Voß aus einem od. MS. leſen will (ad Melam).

Far, farris, *n.* iſt wahrſcheinlich das erſte Getreide, das die Römer kennen gelernt, und deſſen Namen ſie hernach andern Getreidearten, als Weizen, Gerſte ꝛc. als ſie ſie kennen lernen, beygelegt haben: wie denn farina eig. von far) hernach das Mehl aller Getreidearten genannt worden iſt: alſo 1) eine gewiſſe Getreideart, die geröſtet und hernach geſtampft (nicht gemahlen) wurde, Cato R. R. 2. Ovid. Faſt. I, 693: auch Plin. H. N. XVIII, 30 in. far, quia difficulter excutitur et., wo es vom Weizen (triticum) unterſchieden wird: cf. lb. XVIII, 7 in. Was es aber für eine Getreideart ſey, iſt ſchwer zu ſagen, weil die Alten undeutlich davon reden: es ſcheint aber unſer Roggen (Korn) zu ſeyn: 2) jede Getreideart, Varr. R. R. , 63. Liv. IIII, 15: daher far Campanum, Varr. R. R. I, 2, 6: adoreum, lb. I, 9, 4: rennaculum, rutilum cet., Colum. II, 6, 3: riticeum, lb. VI, 10: Not. *Plur.* farra, Virg. Ge. I, 73 und 101. Ovid. Faſt. I, 693. II, 519. VI, 108: 3) das Mehl oder Schrot, z. E. die Hühner zu füttern ꝛc., z. E. farre et apa incruſtatur olla, Varr. R. R. III, 14, 5: ullí alantur hordeaceo farre vino reſperſo, Colum. VIII, 11, 14: far hordei conſperſum ino pullis dabitur, Pallad. I, 28. Eben ſo ſagen wir die Hühner mit Gerſte oder Getreide füttern, wenn es zu Schrot oder auch u (groben) Mehle gemahlen worden. Cato ſcheint farinam und far zu unterſcheiden, r ſagt R. R. 143 extr. farinam bonam et ar ſubtile ſciat facere: doch vielleicht verſteht er unter far Schrot: ſo ſagt auch Colum. VIII, 4 in. furfures modico a farina exreti: qui ſi nihil habent farris, non ſunt donei cet., *i. e.* nichts Körniges, Mehligtes mehr ꝛc.

Farcimen, ĭnis, *n.* die Wurſt, Varr. L. . IIII, 22. Gell. XVI, 7.

Farciminōsus, a, um, *i. e.* farcimino laborans, Veget. de re vet. I, 7.

Farcimĭnum, i, *n.* eine gewiſſe Krankheit der Pferde, Veget. de re vet. I, 7.

Farcĭno, are, ſtatt farcio, Martian. Cap. extr.

Farcĭo, farſi, fartum oder fartum, auch farſum, 4. ſtopfen *i. e.* 1) voll ſtopfen, voll füllen, z. E. coria locantes fronibus ſerviunt, et in medio farciunt, Vitruv. II, 8 ante med.: parietes medios caementis, Plin. H. N. XXXVI, 22 extr. Plin. Ep. X, 48: inteſtinum, Apic. II, 3, *i. e.* eine Wurſt machen: pulvinus roſa fartus, Cic. Verr. V, 11: daher theatrum fartum, Apul. Flor. 2 in. p. 353 Elm., *i. e.* dichtvoll, ganz voll von Zuſchauern: daher rex vectigalibus fartus *i. e.* abundans. Vitruv. II, 8 med.: ferner von vielem Eſſen, edaces et ſe ultra, quam capiunt, farcientes, Senec. ep. 108: doch kann letzteres zum Folgenden gehören: daher ſtopfen, mäſten, mit Speiſe füllen, z. E. gallinas, Varr. R. R. III, 9 extr.: gallinas et anſeres, Cato R. R. 89: boves Varr. R. R. II, 5: cura farcientium, Colum. VIII, 7: ſo auch ſe, Senec., ſ. vorher: 2) hinein ſtopfen, z. E. pannos in os, Senec. de ira III, 29: lignum in gulam, lb. ep. 70 poſt med.: daher häufen, z. E. farta Ceres, Martial. III, 57, 6, häufig, dichte: Not centones farcire, Plaut. Epid. III, 4, 19, ſtatt Lügen oder Ränke machen: doch will Gronov farcias ſtatt farcias leſen: Not. *Particip.* fartus oder farctus, a, um: auch findet man farſus, a, um, Hyg. fab. 129. Petron. 169 med. Apic. VIII, 8: Not. Fartum oder farctum ſtatt fartus, us. S. Fartus, us.

Farctus oder Fartus, a, um, ſ. Farcio.

Farfărus, i, 1) ein Fluß im Sabiniſchen, ſonſt Fabaris genannt, Ovid. Met. XIIII, 330: 2) ein Gewächs oder Staude, ſonſt farfugium genannt, Plin. H. N. XXIIII, 15, iſt vielleicht ſo viel als farſerus, Plaut. Poen. II, 32.

Farfĕrus, ſ. Farfarus.

Farfugĭum, ſ. Farfarus.

Farīna, ae, *f.* von far, 1) Mehl, a) vom Getreide, z. E. hordeacea, Varr. R. R. II, 5 extr. Plin. H. N. XX, 13, Gerſtenmehl: avenacea, Plin. H. N. XXII, 25: triticea, lb.: farinam molere, lb. XVI, 5: hordeum in farinam molere, lb. XVIII, 16: facis farinam, Martial. VIII, 16, 5, machſt Mehl, vom Bäcker (piſtor), *i. e.* verthuſt alles: b) von andern Dingen, die zu Pulver oder Mehle können gerieben werden, z. E. folia myrti ſiccantur in farinam, Plin. H. N. XXIII, 9: gypſum reſolvitur in farinam, lb. XXXVI, 24: minium tunditur in farinam, lb. XXXIII, 7: plumbum uſtum terere in farinam, lb. XXXIIII, 18: farina teſtae, lb. XXVIII, 9: marmoris, lb. XXXII, 7: cornu cervini, lb. XXVIII, 11: pulvereae conſuſa farinae, Ovid. Medic. 61: 2) tropiſch, cum fueris noſtrae farinae, Perſ. V, 115, *i. e.* uns ähnlich, unſers Gleichen: cf. Sueton. Aug. 4 extr.

Farinārius, a, um, das Mehl betreffend,

fend, z. E. cribrum, Cato R. R. 76. Plin. H. N. XVIII, 11 extr.

Farinōsus, a, um, voller Mehl, mehlig, Veget. de re vet. 30.

Farinŭla, ae, *f.* Deminut. von farina, Feſt. in Inſipere.

Farinulentus, a, um, *i. q.* farinoſus, z. E. cinis, Apul. Met. VIIII ante med. p. 222 Elm.

Farĭo, ōnis, *m.* ein gewiſſer Fiſch, ſcheint ein Salm oder Lachs zu ſeyn, Auſon. Moſell. 128.

Farĭor, ari, *i. e.* fari, Gell. XV, 13 extr. e legg. XII Tab.

Faris, ſ. For.

Farnus, i, *f.* eine Art Eichen, Vitruv. VII, 1: daher farneus, a, um, z. E. fungi, Apic. VII, 13.

Farracĕus oder Farracĭus, a, um, aus Getreide (far) beſtehend, z. E. ſeges, Varr. R. R. I, 31 extr.: pollen, Plin. H. N. XXIIII, 7.

Farraginarĭa, orum, *i. q.* farrago, Colum. XI, 2, 71.

Farrāgo, ĭnis, *f.* 1) ein gewiſſes Futtergetreide, das fürs Vieh geſäet ward. Man ſäete nämlich, wie es ſcheint, allerhand aus dem Getreide ausgeſiebtes, wozu beſonders Gerſte genommen wurde, und ſchnitt es hernach grün ab, und fütterte das Vieh damit, Varr. R. R. I, 31, 5. II, 7, 13. Virg. Ge. III, 205. Nemeſian. Cyneg. 283: farraginem ſerere, Colum. II, 11, 8. Palliad. Novemb. 8: farrago ex recrementis farris praedenſa ſeritur, admixta aliquando et avena, Plin. H. N. XVIII, 16: hordeacea, Colum. II, 11 in. XI, 2, 99: ſo auch farrago, quae eſt ex hordeo, Ib. II, 7, 2: cf. Feſt.: daher 2) tropiſch, ein Miſchmaſch, Mancherley beyſammen, z. E. farrago libelli, Juvenal. I, 86, *i. e.* (vermiſchter) Inhalt: auch ſtatt Bagatelle, Kleinigkeit, z. E. in tenui farragine mendas, Perſ. V, 77.

Farrārĭus, a, um, das Getreide betreffend, damit ſich beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. ager, Pandect. VII, 1, 58, *i. e.* Getreideacker, wo jedoch die Edd. insgemein farrariorum haben, das nicht ſo gut ſcheint: fiſtula, Cato R. R. 10, *i. e.* eine Art Handmühlen, das Getreide zu mahlen: daher farrarium *ſcil.* ſtabulum, Vitruv. VI, 9 extr., ein Getreideboden.

Farrātus, a, um, 1) mit Getreide oder einer aus Getreide gemachten Speiſe verſehen, z. E. olla, Perſ. IIII, 30, *i. e.* mit Brey (puls) angefüllt: 2) aus Getreide gemacht, z. E. omnia ponebant farrata, Juvenal. XI, 109, *i. e.* Mehlſpeiſe, Brey ꝛc.: ſo auch olla (ſtatt cibus) farrata, Perſ. IIII, 30, doch ſ. vorher.

Farrearĭus, a, um, *i. q.* farrarius, z. E. pilum, Cato R. R. 10.

Farrĕus, a, um, aus Getreide (oder Mehl) gemacht, z. E. panis, Colum. VII, 12, 10: orbis, Aur. Vict. de orig. gent. Rom 12: ſpicum farreum *i. e.* Getreide, Feſt. in *Reſtibilis*: daher farreum, ſubſtantive, *ſcil.* libum, ein Kuchen aus Getreide oder Mehle, Plin. H. N. XVIII, 3: cf. Feſt.

Farricŭlum, i, *n. i. q.* farreum, Pallad. Octob. 21.

Farsĭlis, e, *i. q.* fartilis, z. E. porcellus, Apic. VIII, 7.

Farsūra *i. q.* Fartura, ſ. Fartura.

Farsus, a, um, ſ. Farcio.

Fartĭcŭlum, i, *n. i. e.* parvum fartum, Titinn. ap. Non. 4 n. 270.

Fartĭlis, e, geſtopft, gemäſtet, z. E. anſer, Plin. H. N. X, 22, wo fartilibus ſteht: *ſcil.* anſeribus: ferner aſinus infuticius et fartilis, Apul. Met. VI extr., geſtopft mit dem Mägdchen *i. e.* in welchen ein Mägdchen eingenähet werden ſollte: daher tropiſch, fartilia neſcio quae commenti et hominum et deorum ſuorum, Tertull. adv. Valentin. 27, *i. e.* infarcientis aliquid animale et corporeum ſpirituali et divinae naturae.

Fartim, geſtopft, dicht, oder ſtopfend, füllend, z. E. quae dominis ſuis parabat viſcum (als ein Eſſen) fartim conciſum et pulpam fruſtatim confectam, Apul. Met. II ante med. p. 117 Elm.: aditus etiam et tectum omne fartim ſtipaverant, Ib. III in.

Fartor, ōris, *m.* eigentlich der ſtopfet: daher 1) der mäſtet, ſtopfet, z. E. Geflügel, Colum. VIII, 7 in: avium, Inſcript. ap. Gruter. p. 580 n. 15: ſo auch cetarii, lanii, coqui, fartores, piſcatores, Terent. Eun. II, 2, 26, welche Worte Cicero Off. I, 42 wiederholt: doch kann auch hier zu n. 2 gehören: auch Horat. Sat. II, 3, 229, wo es nicht auch zu n. 2 gehört: 2) der Würſte macht, Plaut. Truc. I, 2, 11: auch Terent. Eun. II, 2, 26. Cic. Off. I, 42. Horat. Sat. II, 3, 229, doch kann auch hier die erſte Bedeutung Statt haben: Not. 3) fartores *i. e.* nomenclatores: qui clam velut infarcirent nomina ſalutatorum in aurem candidam. Feſt.

Fartum, i, ſ. Fartus, us.

Fartūra, ae, *f.* das Stopfen, Ausſtopfen: daher a) Mäſtung, Colum. VII, 9 auch 7 extr., wo Plural. farturae ſteht: b) Ausſtopfung, Ausfüllung, z. E. in Gebäuden, Vitruv. II, 8 ante med.: Not. Man lieſt auch farctura, auch farſura, z. E. Tertull. adv. Valentin. 27, auch vielleicht Varr. R. R. III, 9 in., wo die Edd. farſurae haben.

Fartus, us, *m.* auch Fartum, i, n (oder Farctus, Farctum), was hinein geſtopft oder womit etwas ausgeſtopft wird, das Füllſel, das Inwendige einer Sache, z. E. veſtis, Plaut. Moſt. I, 3, 13, *i. e.* der Saft: fici, z. E. ea res efficit farctum fici plenorem et meliorem *i. e.* des Fleiſch, Colum. V, 10, 12. ea res efficit farctum fici ſpecioſi us et plenius, Colum. de arbor. 21: inteſtina et fartum eorum cet., Plin. H. N. XXVIII, 8 prope fin., wo Andre fimum da-

für

für lesen: Not. Fartum facere ex hostibus, i. e. zerhauen, lesen Einige Plaut. Mil. I, 1, 8, wo Andre fratrem ohne Sinn lesen: Gronov will offam statt farrum lesen: aber wer weis, ob nicht der prahlende Officier dort sagen will; ich will Füllsel, z. E. zu Würsten, zur Mästung des Geflügels ꝛc. aus den Feinden machen, wie mancher heutige Prahler dafür Fricassee sagt.

Fartus oder Farctus, a, um, s. Farcio.

Fas, *neutr. indecl.* 1) was den göttlichen, folglich auch den natürlichen, Gesetzen gemäß ist, das göttliche Recht, was vor Gott recht ist, z. E. contra ius fasque, Cic. Harusp. 16: sicut fas iusque est, Liv. VII, 31: delere omne ius fasque, Cic. Att. I, 16 ante med.: fas et iura sinunt, Virg. Ge. I, 269: contra fas, contra auspicia, contra omnes divinas et humanas religiones, Cic. Verr V, 13 extr.: 2) überhaupt, was recht ist, es sey durch Gesetze, Gewohnheiten, Billigkeit, Erlaubniß ꝛc., mit gutem Gewissen erlaubt, auch überhaupt erlaubt, recht, billig, schicklich, Erlaubniß, Billigkeit, z. E. cives, si eos hoc adpellari nomine fas est, Cic. Mur. 37: quoad posset, quoad fas esset, quoad liceret, Cic. Agr. II, 7: quod per naturam fas esset, Cic. Mil. 16: factus is eius filius contra fas, cuius per aetatem pater esse potuisti, Cic. Dom. 13 extr.: generi sui, contra quam fas erat, amore capta, Cic. Cluent. 5: trepidare ultra fas, Horat. Od. III, 19, 31: cum mihi uni iurato dicere fas fuisset *i. e.* licuisset, Cic. Dom. 35: ut contra intueri fas esset *i. e.* liceret, Liv. I, 6 post med.: fas est vos parcere genti, Virg. Aen. VI, 63: si hoc fas est dictu, Cic. Tusc. V, 13: si fas est dicere, Ovid. Pont. IIII, 8, 55: fas existimare, Plaut. Asin. II, 3, 11, oder habere, Ib. Trin. II, 2, 10. Quintil. III, 8. Tacit. Ann. XIIII, 30, *i. e.* für recht halten: nec id fas est comparari, Cic. Off. III, 4: daher das Recht, Befugniß, z. E. fas gentium, Tacit. Ann. I, 41: disciplinae, Ib. I, 19: fas omne abrumpunt, Virg. Aen. III, 55: fas omne est te consulere cet., Ib. V, 500. cf. VII, 692. Ovid. Trist. III, 12, 41: armorum, Tacit. Hist. III, 58: cf. XIII, 5. Virg. Aen. VIII, 95: 3) *i. q.* fatum, das Verhängniß, oder durchs Verhängniß bestimmt, z. E. si calere fas est, Ovid. Her. XIII, 72: cf. Virg. Aen. XII, 28: 4) die Möglichkeit oder möglich, z. E. fas est, Ovid. Art. III, 151. Fast. I, 25. Trist. III, 12, 41. Virg. Aen. VII, 592, es ist möglich: negabas fas esse, Cic. Dom. 43, *i. e.* hieltest es für unmöglich, sagtest, es sey nicht möglich ꝛc.: 5) die Götter, z. E. audiat fas, Liv. I, 32: fas omne mundi, Senec. Herc. fur. 658: auch heißt die Themis fas, Auson. Technop. de diis init.: 6) statt fastus, z. E. dies vocatur fas, Varr. L. L. V, 4: ad quod tempus est nefas, ab eo fas, Ibid.

Fascēlis, idis, und Fascellis, idis, *f.* ein Zuname der Diana: kam daher, weil Orestes nebst der Iphigenia ihr Bild in einen Bündel Reißholz eingewickelt, um es sicher fortzubringen, Serv. ad Virg. Aen. II, 116 et ad Virg. Bucol. init. Hygin. fab. 261: daher Fascellnus, a, um, z. E. diva *i. e.* Diana, Sil. XIIII, 261, wo Andre lesen Facelina Dianae.

Fascĭa, ae, *f.* 1) jedes länglich schmale Tüchlein, zum Binden oder Umwinden, eine Binde, Band, Gurt, z. E. a) ein Band auf die Wunde oder Binde auf die Wunde oder auf einen kranken Theil des Leibes, oder sonst, Binde, Band, einen Theil des Leibes damit zu binden, Cic. Brut. 60. Suet. Domit. 17 und Galb. 21. Gell. XVI, 3: b) ein Band, um die Schenkel zu binden, das den Alten statt der Strümpfe diente, die aber manchem ernsthaften Manne zu weichlich oder weibisch vorkamen, z. E. cretatae, Cic. Att. II, 3 in.: crurales pedulesque, Pandect. XXXIIII, 2, 25: cum vincirentur pedes fasciis cet., Cic. fragm. ap. Non. 14 n. 2: fascias, quibus crura vestiuntur, — sola excusare potest valetudo, Quintil. XI, 3 post med.: fasciae, quibus in calceatu utebatur, Plin. H. N. XVIII, 57: Valer. Max. VI, 2, 7. Lamprid. Alex. Sever. 40. Grat. Cyneg. 338. Justin. XXXVIII, 1 extr.: c) eine Binde oder Tüchlein, die Brust einzuschränken, Ovid. Art. III, 274. Ib. Remed. 338. Prop. IIII, 9, 49. Martial. XI, 105, 7. XIIII, 134, wo die Ueberschrift ist fascia pectoralis: d) ein Band oder Gurt im Bette, Cic. Div. II, 65, vielleicht um der hölzernen Bettstätte einen Boden dadurch zu machen, worauf die Pfühle gelegt werden. e) die Binde um den Kopf, Diadem, Suet. Caes. 79. Senec. ep. 80 extr.: f) die Windel, Plaut. Truc. V, 13: 2) trovisch, was einer Binde oder einem Bande ähnlich ist, ein Streif, Saum, Leiste, z. E. a) in der Baukunst, an den Säulen, Vitruv. III, 3 post med.: b) die Zonen des Himmels, Mart. Cap. 6: c) eine lange schmale Wolke, wolkiger Streif am Himmel, Juvenal. XIIII, 294.

Fasciatim oder Fasceatim, *Adv.*, vielleicht *i. q.* per fasces: fasceatim wird angeführt Quintil. I, 4, 20.

Fasciatus, a, um, s. Fascio, are.

Fasciculārĭa, orum, was in Bündeln oder Bündelweise getragen wird, z. E. Holz, Heu ꝛc., Veget. de re mil. II, 19 extr., wo es erklärt wird.

Fascĭcŭlus, i, m ein Bündel, Packet, z. E. Blumen, Cic. Tusc. III, 18, *i. e.* ein Blumenstrauß: epistolarum, Cic. Q. Fr. II, 12: librorum, Horat. Ep. I, 13, 13: linum in fasciculos manuales coligatum, Plin. H. N. XVIIII, 1.

Fascĭger, a, um, *i. e.* fasces gerens, z. E. honor, Paulin. Nol. in natal. Fel. v. 321, *i. e.* consulatus.

Fascinātio, ōnis, *f.* Bezauberung, Beherung, Plin. H. N. XXVIII cap. 2, 4 und 8.

Fascinatōrius, a, um, *t. e.* ad fascinandum pertinens, Serv. ad Virg. Ecl. VII, 28.

Fascĭno, are, mit den Augen oder der Zunge oder durch ein andres Mittel bezaubern, beheren, beschreyen, z. E. agnos, Virg. Ecl. III, 103: basia, Catull. 7, 11: contra fascinantes, Plin. H. N. XIII, 4.

Fascinōsus, a, um, *i. e.* pene magno praeditus, z. E. fascinosior, Auct. Priap. 79 extr., wo einige Edd. sarcinosior haben in eben der Bedeutung: ersteres scheint schicklicher.

Fascĭnum, i, *n.* 1) Bezauberung, Beherung, besonders mit den Augen und mit der Zunge, Beschreyung, z. E. radice fascinis (*i. e.* adversus fascina) utili, Plin. H. N. XXVI, 10 in.: daher tropisch, nullo fascino felicitas publica mordeatur, Symmach. Ep. I, 7 (13): 2) das männliche Glied, Horat. Epod. VIII, 18., Priap. XXVII, 3. Augustin. Civ. D. VI, 9, weil sein Bild der Zauberey widerstehen sollte: auch hat man fascinus, i, z. E. feriatos fascinos, Priap. V, 18: auch ist Fascinus ein gewisser Gott der Bezauberung, Plin. H. N. XXVIII, 4 ante med. 3) vielleicht ein Meergewächs oder Meerthier, z. E. posse dicitis ad res venereas sumta de mari spuria et fascina cet., Apul. in Apolog. ante med. p. 297 Elm.

Fascĭo, are, mit Binden umbinden, einwickeln, Capitol. in Anton. Pio 13: Vulgat. Ezech. XXX, 21: daher fasciato naufragus loquax trunco, Martial. XII, 57, 12, welches etwas dunkel ist.

Fasciŏla, ae, *f.* ist so viel als fascia, wenn man verringernd redet, eine kleine Binde oder überhaupt Binde, ein Band, z. E. purpureae fasciolae, Cic. Haruſp. 21, purpurne Binden um die Schenkel und Füße *i. e.* nach unserer Art Strümpfe: dergleichen trugen Frauenzimmer; und weil Clodius weibliche Kleidung angezogen hatte, so trug er auch solche Binden oder Strümpfe: fasciola, qua capillum in capite colligarent, Varr. L. L. IIII, 29: ponas insignia morbi, fasciolas, cubital cet., Horat. Sat. II, 3, 155, vinctum fasciola de cunis levaverit, Vopisc. Aur. 4, *i. e.* Windel.

Fascis, is, *m.* ein Bund, Bündel, Packet, Last, die man trägt, z. E. sarmentorum Reißbündel, Liv. VI, 10 in.: stramentorum ac virgultorum, Hirt. B. G. VIII, 15: virgarum, Plaut. Epid. I, 1, 26: lignorum, Tacit. Ann. XIII, 35: te fasce levabo, Virg. Ecl. VIIII, 65, *scil.* haedorum: iniusto sub fasce viam carpere, Ib. Ge. III, 347, von den römischen Soldaten, die viel Geräthe und Waffen tragen mußten: auch von den Bienen, Ib. IIII, 203: daher tropisch, tot crimina, tot reos uno velut fasce complectere-

mur, Plin. Ep. III, 9 ante med.: besonders waren fasces ein Bündel Stäbe, welche römischen Lictoren den vornehmen obrigkeitlichen Personen vortrugen: mit diesen Stäben, welche virgae hießen, wurden die Missethäter allezeit vor der Köpfung geschlagen. Im Deutschen behält man den Namen des Dings bey, oder übersetzt es Lictorstäbe. Fasces laureati, Cic. Div. I, 28. Att. VIII, 3 [illegible] med.: cf. Caes. B. C. III, 81, *i. e.* mit Lorbeerzweigen umwunden, nach erhaltenem Siege: daher fasces habere, Liv. VIII, in. Cic. Ligar. 7 extr. Sueton. Caes. 20 in. *i. e.* sich diese fasces vortragen lassen: so cuius tum fasces erant, Liv. VIII, 12. *i.* der die Fasces hatte, sie sich vortragen ließ, folglich dermalen am Regimente war: fasces praeferre von den Lictoren, Liv. III, 36 [illegible] Not. auch in den Städten außer Rom ließen sich die obersten Magistratspersonen fasces vortragen, z. E. die praetores in Carthago Cic. Agr. II, 34: duumviri, Cod. Just. X, 31, 53: auch die Quästoren in den Provinzen thaten dergleichen, Cic. Verr. II, 4. Not. die fasces wurden eigentlich auf den Schultern getragen; aber die Lictoren senkten sie vor Vornehmen herab submittebant, Liv. II, 7: daher tropisch, submittere fasces alicui, Cic. Brut. 6, einem den Vorzug geben: daher stehen fasces hernach für hohe Ehrenstellen selbst, besonders für das Consulat, z. E. tu fratris fascibus, Ovid. Pont. IIII, 9, 61. Virg. Ge. II, 495. Horat. Sat. I, 6, 96. Ib. Ep. I, 16, 34. Juvenal. V, 110.

Fasēlus oder Phaselus, i, m. et *f.* 1) ein gewisses, nicht sehr großes, längliches, schnell segelndes Schiff, Cic. Att. I, 13 in. XIIII, 16 in. Ovid. Am. II, 10, 9. Catull. 4, 1. Lucan. V, 518: picta, Virg. Ge. IIII, 289. Martial. X, 30, 13: grandis, Sallust. ap. Non. 13 n. 7: fragilis, Horat. Od. III, 2, 29. Ovid. Pont. I, 10, 39: es war zuweilen von Thon (fictilis), Juvenal. XV, 516: cf. Strabo 17: daher vielleicht fragilis, Horat. und Ovid., s. vorher: Servius ad Virg. Ge. IIII, 289 sagt, es wäre brevis navicula: Acro ad Horat. Od. III, 2, 29 sagt, es wäre navis velox et oblonga: Nonius 13 n. 7 sagt, es wäre navigium Campanum. Man findet auch Faselos, i, Ovid. Am. II, 10, 9: so auch faselon (Accus.), Martial. X, 30. 13: so liest auch Bentley Horat. Od. III, 2, 29 faselon statt faselum: 2) eine Art Bohnen, vielleicht die wir große Bohnen, Pferdebohnen, Saubohnen, nennen; sie wachsen in Schoten, werden nicht gestängelt, und die Schoten werden nicht mit gegessen, Virg. Ge. I, 227. Colum. II, 10, 4. Pallad. Sept. 12 und Octob. 1: Auch sieht faselus, Colum. X, 377.

Fasĕŏlus oder Phaseolus, i, m. eine Art Bohnen, vielleicht Schminkbohnen, deren Schoten mit gekocht und gegessen werden, und die man zu stängeln pflegt, Colum.

lum. XI, 2, 72. Plin. H. N. XII, 7 in XXIIII, 9 med. Apic. VIII, 6 in.

Fassus, a, um, s. Fateor.

Fasti, s. Fastus, a, um.

Fastidibĭlis, e, ekelhaft, unangenehm, z. E. iudicia, Tertull. de anim. 33.

Fastidienter, verächtlich, mit Ekel, mit Verdruß, z. E. parentibus fastidienter adpellatis, Apul. Met. V med. p. 166 Elm.

Fastidilĭter, mit Ekel, Verdruß, z. E. Varr. ap. Non. 2 n. 336.

Fastĭdĭo, ivi, itum, 4. stolz thun, ekel thun, ganz besonders sich betragen, z. E. ut fastidit! Plaut. Curc. V, 2, 34. Most. III, 2, 4: auch seq. infin., z. E. ne fastidieris nos in sacerdotum numerum adcipere, Liv. X, 8 med.: nec mortis spectator esse fastidisti, Val. Max. II, 6, 8: plebs coeperat fastidire, (eum) munus vulgatum esse (*i. e.* vulgasse cet.), Liv. II, 41 ante med., doch kann es auch in diesen drey Stellen verschmähen, verachten, seyn, folglich zu n. 2 gehören: daher 1) etwas auszusetzen haben, verdrießlich thun, z. E. in rece factis fastidiunt, Cic. Mil. 16: so auch plebs coeperat fastidire cet., Liv. II, 41, s. vorher: 2) einen Ekel vor etwas haben, etwas verschmähen, stolz verachten, mit dem Accusativ, z. E. preces alicuius, Liv. XXXIIII, 4 extr.: olus, Horat. Ep. I, 17, 15: lupum fluvialem, Colum. VIII, 16: balanum, Plin. H. N. XVI, 32: cf. Horat. Sat. I, 3, 44. Ib. I, 2, 115. Ib. Ep. II, 1, 22: auch mit dem Genitiv, z. E. mei, Plaut. Aul. I, 2, 67. Titinn. ap. Non. 9 n. 3: bonorum, Lucil. ibid.: auch seq. infinit., z. E. adcipere aliquem in numerum cet., Liv. X, 8, s. vorher: esse spectator, Val. Max., s. vorher: admittere, Petron. 127: legere, Phaedr. IIII, 6, 2: esse reges, Curt. IIII, 14 extr.: plebs coeperat fastidire, (eum) vulgatum esse cet., Liv. II, 41, s. vorher: auch absolute, z. E. stomachus fastidiens *i. e.* ekel, Sueton. ep. 2.

Fastidiōse, voller Ekel, voller Verdruß, mit Ekel, Verdruß, Cic. Planc. 27. Or. I, 26. II, 89. Att. II, 1 in. Phaedr. III prol. 23. Petron. 13.

Fastidiōsus, a, um, voller Ekel: daher 1) ekel, schwer an etwas gehend, zu genau nehmend, z. E. in pares, Auct. ad Her. IIII, 40: in causis recipiendis fastidiosior, Cic. Brut. 57: aurium sensus fastidiosissimus, Auct. ad Her. IIII, 23: aedilis, Plaut. Rud. II, 3, 42: aestimator, Senec. Benef. I, 11: so auch manicipium fastidiosissimum, Plin. Ep. VIII, 6 post med., *i. e.* superbissimum: doch kann dieses zu n. 2 gehören: auch seq. genit., *i. e.* ekel, stolz bey etwas, etwas verschmähend, z. E. literarum latinarum, Cic. Brut. 70: terrae, Hor. Od. III, 1, 36: 2) was Ekel macht, ekelhaft, widrig, unangenehm, verdrießlich, z. E. copia, Horat. Od. III, 29, 9: fastidiosissimum manicipium, Plin. Epist. VIII, 6 post med.: doch kann auch stolz seyn: res, Plin. Ep. VI, 17 extr.

Fastĭdĭum, i, *n.* 1) der Stolz, Verschmähung andrer, Cic. Off. I, 26 in. Cic. Phil. X, 9 in. XII, 8 med.: fastidium delicatissimum, Cic. Fin. I, 2: cf. Virg. Ecl. IIII, 14: 2) der Ekel, z. E. cibi, Cic. Invent. I, 17 extr. Ovid. Pont. I, 10, 7. Horat. Sat. II, 4, 78. Senec. nat. quaest. III, 18: fastidium creare, Plin. H. N. XXII, 24: sentire, Ib. XXVIIII, 5: abigere, Ib. XXIII, 9: abstergere, Ib. XXVI, 7 extr.: auferre, Ib. XVIIII, 8: detrahere, Ib. XXII, 25 post med.: discutere, Ib. XXIII, 1: deducere, Ib. XXV, 8: purgare, Ib. VIII, 87: daher tropisch, Ekel, Verdruß, z. E. audiendi, Cic. opt. gen. Orat. 4: rerum domesticarum, Cic. Or. III, 25: fastidium habere, Cic. Tusc. IIII, 10; fastidium delicatissimum, Cic. Fin. I, 2, s. vorher: cf. Horat. Ep. II, 1, 214: daher tropisch, z. E. von Bäumen, wenn sie z. E. in einem andern Lande nicht fortkommen, z. E. hoc fit alias fastidio, alias contumacia (arborum), Plin. H. N. XVI, 32 med.

Fastigātĭo, ōnis, *f.* die Zuspitzung, Plin. H. N. XVII, 14: clausulae, Apul. Flor. 2 p. 346 Elm. Not. Man schreibt auch Fastigiatio: aber ersteres hält man für besser.

Fastigatus, s. Fastigo.

Fastigiatio, steht Apul. Flor. 2 p. 346 Elm., s. Fastigatio.

Fastigiātus, a, um, dafür sagt man insgemein lieber Fastigatus.

Fastigĭum, i, *n.* 1) die hervor ragende Spitze, Gibel der Tempel, Giebelspitze (fronton), z. E. Capitolii, Cic. Or. III, 46: templorum, Liv. XXXX, 2: und nachher der Häuser der Kaiser, z. E. des Jul. Cäsar, Cic. Phil. II, 43. Flor. IIII, 2 extr. Suet. Caes. 81: cf. vom Claudius, Suet. Claud. 17: (diese Spitze diente anfangs dazu, daß das Regenwasser herunter floß, hernach auch zur Pracht, wie denn diese Giebel mit allerhand Bildern geschmükt wurden, z. E. auf Tempeln, Plin. H. N. XXXV, 12 post in. XXXVI, 5 post in. Vitruv. III, 2. Plin. paneg. 52. Liv. XXVI, 23: auf dem kaiserl. Pallaste, Sueton. Claud. 17), auch andrer Privathäuser, Cic. Q. Fr. III, 1, 4, obgleich diese vielleicht nicht so prächtig waren: daher das Dach überhaupt, Virg. Aen. VIII, 491. VIIII, 568: daher fastigium imponere rei, Cic. Off. III, 7, *i. e.* vollenden: daher 2) jede Anhöhe oder Höhe, das Oberste oder Aeußerste jeder Sache, es sey spitzig oder nicht, z. E. eines Hügels, Caes. B. G. VII, 69: scrobis, Ib. 73: muri, Val. Fl. II, 553: furarum, Lucret. IIII, 825: aquatilium ova rotunda, reliqua fere fastigio acuminata, Plin. H. N. X, 52: cornua in leve fastigium exacuta, Ibid. XI, 37 in: gracilitas (arundinis) nodis distincta leni fastigio tenuatur in cacumina, Ib. XVI, 36 in.: cupressus meta in fastigium convoluta, Ibid. 33 in.: daher a) die Würde, der

Stand, Ansehn, Posten, Character eines Menschen, z. E. ut modo hi modo illi in summo essent fastigio, Nep. Att. 10: cui curatio altior fastigio suo data est, Liv. II, 27, *i. e.* über seinen Stand: ejusdem fastigii cives, Liv. III, 35: consulare, Vellej. II, 69: regium, Val. Max. I, 6, 1: humanum, Curt. VIII, 10 post med.: auch tropisch, Höhe, Gipfel, z. E. stetisse Ciceronem in fastigio eloquentiae, Quintil. XII, 1: auch überhaupt, Art, Gattung, z. E. e quibus tribus fagistiis agrorum, Varr. R. R. I, 6 post init.: auch Beschaffenheit, z. E. quo fastigio fit fundus, Ibid. 20: pari fastigio stetit in utraque fortuna, Nep. Att. 14: b) der Hauptpunct, z. E. rerum fastigia, Virg. Aen. I, 342 (346): auch der Accent, Mart. Cap. 3. Diomed. 2: 3) die Anhöhe, in so fern man sie sich bergabwärts denkt, Abschüssigkeit, bergabwärts sich befindliche Lage, z. E. declivis locus tenui fastigio vergebat, Caes. B. C. I, 45: columellas molli fastigio coniungunt, Ib. II, 10: fossa, ß — fastigium habet, ut exeat e fundo (aqua), Varr. R. R. I, 14: rupes leniore submissa fastigio, Curt. VI, 6 med.: submissa fastigio planities, Liv. XXVII, 18: sumto fastigio, Liv. XXXXIIII, 5: daher will Gronov Liv. I, 38 extr., wo cloacis e fastigio in Tiberim ductis steht, lesen cloacis fastigio cet., daß fastigio ducere sey herabwärts führen: 4) die Tiefe, z. E. scrobibus quae sint fastigia, Virg. Georg. II, 288.

Fastīgo, avi, atum, are, I) spitzig erhöhen, aufwärts spitzen, oder bloß spitzen, oder erheben, erhöhen, z. E. piscator texens tassam, cautius interiora ligat mediamque per alvum sensim fastigans compressa cacumina nectit, Sil. V, 50: tropisch, z. E. statum celsitudinis tuae, Sidon. Ep. III, 6, *i. e.* erheben, erhöhen: daher fastigari gespitzt oder erhöhet werden oder auch spitzig zugehen oder empor steigen, sich erhöhen, z. E. frumenta verno tempore fastigantur in stipuiam, Plin. H. N. XVIII, 7 post init.: folia in exilitatem fastigantur, Ib. XXIIII, 19 post init.: daher fastigatus, a, um, 1) spitzig, z. E. collis, Caes. B. G. II, 8: fastigata longitudine, Plin. H. N. VIIII, 35: fastigatus in mucronem, Ibid. II, 25: fastigatam, sicut tecta aedificiorum sunt, testudinem faciebant (milites), Liv. XXIIII, 9: collis in modum metae in acutum cacumen fastigatus, Liv. XXXVII, 27: pyramides turres sunt fastigatae ultra excelsitatem omnem, Solin. 32 (45): 2) in die Höhe gerichtet, erhaben, z. E. collis in modum metae fastigatus, Liv. XXIIII, 9, doch kanns auch heißen, gespitzt oder aufwärts spitzig, s. vorher: Pyramides fastigatae, Solin. 32 (45), s. vorher: daher tropisch, erhaben z. E. duo fastigatissimi consulares, Sidon. Ep. I, 9: ad arcem fastigatissimae felicitatis evectus, Ibid. II, 4: diademate crinem fastigatus eas, Ibid. Carm. 2, 5: II) abschüssig (herabwärts hangend) machen, einer Sache eine abschüssige Lage geben, z. E. rem: daher fastigatus, a, um, herabwärts hangend, abschüssig, herunterwärts gehend ꝛc., z. E. tigna, Caes. B. C. IIII, 17: testudo fastigata, Liv. XXIIII, 9, s. vorher: solum rivi habeat libramenta fastigata, Vitruv. VIII, 7. Not. Man schreibt auch fastigiare, fastigiatus cet., aber die Gelehrten halten es nicht für recht. Und freylich wollte man fastigians schreiben, Sil. V, 50, so wäre die antepaenult. kurz, die doch lang seyn soll, weil sie es in fastigium ist.

Fastōsus, a, um, 1) voller Stolz, stolz, Martial. X, 13, 7. Petron. 131. Auct. Paneg. ad Pison. (am Lucanus) 107: 2) prächtig, z. E. garum, Martial. XIII, 102 (99), 2, wo andre Edd. faecosum haben.

Fastus, us, *m.* 1) der Stolz, da man andre verachtet, stolzes Betragen, z. E. Fastus inest pulchris, Ovid. Fast. I, 419: fastus erga patrias epulas, Tacit. Ann. II, 2, *i. e.* Verschmähung: fastum facere alicui, Petron. 96, *i. e.* stolz verachten: adsumere, Prop. II, 19, 61: terere, zu nichte machen, Ib. III, 13, 10: ponere, Ovid. Met. XIIII, 461: exuere, Ibid. Art. II, 241: supercilia indicant fastum, Plin. H. N. XI, 37 sect. 51: supero ae simul procaci fastu, Ibid. VIIII, 35: 2) *Plur.* Fastus statt Fasti, Jahrbücher, Colum. VIIII, 14, 12. Lucan. X, 178. Varr. ap. Prisc. Hor. Od. IIII, 14, 4 Edd. Bentl. et Cuning.

Fastus, a, um, vielleicht 1) was recht ist, was gesetzmäßig ist, was durch Gesetze oder vor Gott erlaubt ist: hingegen nefastus unrecht ꝛc.: daher 2) dies fastus, Ovid. Fast. I, 48, *i. e.* der Tag, an welchem Gerichte gehalten werden durften, wo folglich der Prätor einen rechtlichen Ausspruch thun durfte: denn dieß war nicht an allen Tagen erlaubt, und diese, an denen es nicht erlaubt war, hießen nefasti, Ibid. 47: die dies fasti wurden ordentlich in ein Buch, wie in den Calender, verzeichnet und bekannt gemacht: auch bloß fasti *scil.* dies, Liv. VIIII, 46. Cic. Mur. 11: und hat ein gewisser Flavius sie dem Volke zuerst bekannt gemacht, Liv. VIIII, 46. Cic. Mur. 11: daher a) Fasti *scil.* dies die im Calender verzeichneten Tage, z. E. enumeratio fastorum, Cic. ad Div. V, 12: hieher kann man ziehen, Liv. VIIII, 46. Cic. Mur. 11, s. vorher: daher a) Fasti *scil.* dies der Calender selbst oder das Büchlein, wo alle gerichtliche und ungerichtliche, folglich auch festliche Tage, standen, z. E. ut in Fastis ad eum diem Bruti nomen adscriberetur, Cic. ad Brut. 15 med.: diem de fastis tollere, Cic. Verr. IIII, 67: cf. Horat. Od. IIII, 13, 15. IIII, 4: auch kann man die vorhergehenden Stellen Cic. Mur. 11. Liv. VIIII, 46 hieher ziehen: daher nennt Ovid ein Buch Fastos *i. e.* Calender oder Erklärung des Calenders. c) weil die uralten Geschichtschreiber, wenn sie die Geschichte Roms

Roms beſchreiben wollten, der Ordnung der Tage im Calender folgten: daher heißen Fasti die Chronik, Jahrbuch, Liv. VIIII, 18. Cic. Sext. 14. Hor. Od. III, 17, 4: Not. Man findet auch fastus, uum, ſtatt fasti, z. E. Colum.: Lucan.: Horat.: ſ. Fastus, zu Ende.

Fata, ae, *f. i. q.* Parca, z. E. Fatis victricibus, in numo Dioclet. ap. Mediobarb.

Fatālis, e, 1) fatal, dem Verhängniſſe gemäß, durch das Verhängniß oder Schickſal beſtimmt, beſchert, mit gewiſſen Verhängniſſen oder Schickſalen verbunden, ſo wohl im Guten als Böſen, z. E. conſulatus ad ſalutem reipublicae fatalis fuit, Cic. Cat. IIII, 1: fatalis ad interitum, Cic. Cat. III, 4: caſus, Cic. Phil. VI, 7: belum, Cic. Marc. 10: neceſſitas, Cic. Nat. D. I, 20: virga, Virg. Aen. VI, 409: pignora, Ovid. Faſt. VI, 445, *i. e.* Palladium, weil Roms Schickſal darauf beruhen ſollte: cf. Cic. Partit. 21 extr.: verba, Ovid. Faſt. IIII, 157: mors, Vellej. II, 6 und 49, *i. e.* der natürliche Tod: daher unglücklich, fatal, *i. e.* Unglück bringend, z. E. annus, quem ego mihi malueram eſſe fatalem, Cic. red. ſen. 1: equus, Virg. Aen. VI, 515: aurum, Ovid. Met. VIIII, 411, *i. e.* das goldne Halsband der Eriphyle: 2) die Schickſale oder Verhängniſſe enthaltend, z. E. libri *i. e.* Weiſſagebücher, z. E. Sibylliniſche, Liv. V, 14 und 15. XXII, 9. XXXXII, 2: verba, Ovid. Faſt. IIII, 257: 3) die Schickſale oder Verhängniſſe dirigirend, z. E. Deae, Ovid. Pont. I, 4, 64, *i. e.* Parcae.

Fatalitas, atis, *f. i. q.* fati neceſſitas, Fatalität, fataler Zufall, Cod. Juſt. IIII, 56, 1.

Fatāliter, dem Verhängniſſe gemäß, Cic. Div. II, 7: fataliter mori, natürlichen Todes ſterben, Eutrop. I, 11.

Fatĕor, faſſus ſum, 2. 1) bekennen, geſtehen, nicht läugnen, es geſchehe von freyen Stücken oder nicht, Cic. Nat. D. II, 63. Terent. And. II, 1, 34. Plaut. Aul. IIII, 4, 16: de facto aliquo, Cic. Invent. II, 26: de ſe, Liv. XXIIII, 5: fateor atque etiam profiteor et prae me fero, Cic. Rab. perd. 5: ita libenter confitetur, ut non ſolum faceri ſed etiam profiteri videatur, Cic. Caecin. 9: 2) an den Tag legen, entdecken, äußern, zeigen, ſich merken laſſen, z. E. vultu iram, Ovid. Triſt. II, 525: animum clamore, Ib. Art. I, 115: animum pallore, Ib. Faſt. VI, 19: faſſaque me flammasque meas, Ib. Met. VIII, 53: mors fatetur, quantula ſint hominem corpuſcula, Juvenal. X, 112: Belus amnis nonniſi refuſo mari, arenas fatetur, Plin. H. N. XXXVI, 26: patinarum calore piſces vitalem motum fateri, Ib. VIIII, 57: daher fatendi modus in der Conjugation *i. e.* indicativus, Varro L. L. VIII, 58. Quintil. I, 6, 7: daher rühmlich bekannt machen *i. e.* rühmen, z. E. fidem alicuius, Planc. in Cic. epiſt. ad Div. X, 23 med.: Not. *Particip.* faſſus, a, um, ſteht auch paſſive, z. E. pudor faſſus, Ovid. Art. II, 556, *i. e.* indicatus: auch fateatur ſteht paſſive, Cic. Agr. II, 21 extr.: ſo auch vulgo fatebatur, paſſive, Ulpian. in Pandect. XXX leg. 39 extr.

Fatĭcānus, a, um, die Schickſale vorher ſagend, prophezeyend, weiſſageriſch, Ovid. Met. VIII, 417.

Fatĭcĭnus, a, um, *i. q.* faticanus, Ovid. Met. XV, 436.

Fatĭdĭcus, a, um, *i. q.* faticanus, z. E. vates, Virg. Aen. VIII, 340; anus, Cic. Nat. D. I, 8: deus *i. e.* Apollo, Ovid. Faſt. II, 262: furores, Ibid. Met. II, 640: augurium, Plin. H. N. XV, 29: fulmina, Ibid. II, 43: ſpecus, Ibid. 93: ſylvae, Val. Fl. I, 304: daher fatidicus, ſubſtantive, Weißager, Prophezeyer: *Plur.* fatidici, Cic. Leg. II, 8. Varr. L. L. V, 7.

Fatĭfer, a, um, 1) das Verhängniß mit ſich bringend, 2) den Tod bringend, tödlich, z. E. enſis, Virg. Aen. VIII, 621. Ovid. Am. III, 27: ferrum, Ibid. Met. VI, 251: arcus, Virg. Aen. VIII, 631.

Fatĭgābĭlis, e, was zu ermüden iſt, Tertull. de anim. 32.

Fatĭgātĭo, ōnis, *f.* 1) Ermüdung, z. E. equorum atque hominum, Liv. XXII, 16: laſſitudo, quae citra fatigationem ſit, Celſ. I, 2 poſt med., wo es alſo von laſſitudo unterſchieden wird: adfectus fatigatione laboris, Curt. VII, 11, 17: fatigationem minuere, Colum. IIII, 18: deficere fatigatione, Quintil. XI, 3 extr.: 2) beißendes Scherzen, Vexirung, Sidon. Ep. I, 18. Sulp. Sev. Dial. I, 4 poſt med.

Fatĭgātōrĭus, a, um, 1) ermüdend: 2) vexirend, z. E. verba, Sidon. Ep. V, 17.

Fatĭgo, avi, atum, are, vermuthlich ſtatt fatim (*i. e.* ad ſatim zur Gnüge) und agere *i. e.* jagen, treiben ꝛc., folglich eigentlich ſehr oder häufig jagen, oft hin und her jagen, herum jagen oder treiben, verfolgen, z. E. cervos iaculo curſuque fatigat, Virg. Aen. V, 253: equos, Ib. I, 316 (320): quadrupedem citum calce ferrata, Ib. XI, 114: daher 1) ermüden, bis zur Ermüdung beſchäftigen oder plagen, z. E. ſe pugna atroci, Liv. VIII, 10: vinculis et carcere fatigari, Cic. Off. III, 18: ne fatigemus lectores, Nep. Lyſ. 3: dentem in dente (*i. e.* fauend), Ovid. Met. VIII, 825: fame fatigatur, Nep. Eum. 12: magno aeſtu fatigatus, Caeſ. B. C. III, 95: verberibus, tormentis, igni fatigatus, Cic. Top. 20: ludo et ſomno fatigatus, Hor. Od. III, 4, 11: aquae fatigatae (von vielem Rudern) gleichſam ermüdet, Ovid. Her. XIII, 98: aliquem dolis, Salluſt. Jug. 56 (60): precibus aliquem fatigare, Liv. VIIII, 20. XXVII, 45. Juſtin. XVIII, 1. Hor. Od. I, 2, 26, unabläſſig bitten, ſehr bitten: auch ohne precibus, z. E. quos ego audio — fatigare vos,

ne — ſtatuatis, Salluſt. Jug. 14 (17): fatigatus a fratre, uti (*i. e.* ut) concederet, Ib. 11: cf. Tacit. Hiſt. I, 29: daher a) tropiſch, os, Virg. Aen. VI, 80: dextram osculis, Tac. Ann. XV, 71: arma fatigant ruricolae tui, Val. Fl. V, 142, *i. e.* exercent: fama terras fatigat, Ib. II, 120: fluvius vicina fatigat, Ovid. Met. I, 573: b) unabläſſig ermuntern, antreiben, z. E. socios, Virg. Aen. IIII, 572: c) unabläſſig zubringen, z. E. noctem diemque, Virg. Aen. VIII, 94. Val. Fl. V, 602: d) locum, an einem Orte recht herum jagen, folglich ihn gleichſam ermuden, z. E. Hebrum, Sil. II, 75: ſylvas, Virg. Aen. VIIII, 605. Val. Fl. III, 21: e) endlich beſiegen, überwinden, machen, daß man nicht mehr widerſtehen kann, z. E. secundae res ſapientium animos fatigant, Salluſt. Cat. 11: tua me grandaeva fatigant conſilia, Val. Fl. VII, 348: ſomno fatigatus, Hor. Od. III, 4, 11, *i. e.* endlich beſiegt. 2) plagen, beunruhigen, z. E. mare coelumque, Virg. Aen. I, 280 (284): vicina, Ovid. Met. I, 573: terras, Val. Fl. II, 120, ſ. vorher: daher erſchweren, z. E. triticeas meſſes, Ovid. Met. V, 485: 3) ſich mit etwas beſchäftigen, thun, verrichten, z. E. curas, Sil. I, 675. XII, 496: arma, Val. Fl. II, 120: 4) reizen, beißend durchziehen, zum beſten haben, Sidon. Ep. VI, 2. Sulp. Sev. Dial. I, 5: auch ſeq. genit., z. E. edacitatis (cauſa), Sulp. Sev. Dial. I, 4 extr.

Fatĭlĕgus, a, um, gleichſam den Tod ableſend oder ſammlend, z. E. Toxica fatilegi carpunt natura Sabaei, Lucan. VIIII, 128.

Fatilŏquus, a, um, *i. q.* fatidicus, weißageriſch, weißagend, z. E. quam (matrem) fatiloquam cet., Liv. I, 7.

Fatim, *Accuſ. ſcil.* ad, zur Gnüge, ſcheint nicht leicht vorzukommen, außer Serv. ad Virg. Aen. I, 123 (127), der es durch abundanter erklärt; und glaubt adfatim komme daher; da doch fatim abgekürzt ſtatt ad fatim ſteht: ſ. Fatis.

Fatis, is, *f.* Gnüge, ſcheint nicht in einem andern caſu als *Accuſ.* vorzukommen, wenigſtens nicht in gedruckten Büchern: ob nicht fatis in Codd. MSS. zuweilen vorkomme, weis ich nicht: daher kommt ad fatim, wofür adfatim (als ein Wort) oder affatim von vielen, aber unrecht, geſchrieben wird, *i. e.* zur Gnüge, hinlänglich, genug, z. E. edas usque ad fatim (adfatim) bis zur Gnüge, Plaut. Poen. III, 1, 31: ad fatim fatiatus, Cic. Tuſc. II, 10: ad fatim veſci, Cic. Nat. D. II, 51: parare commeatum ad fatim, Salluſt. Jug. 43 (47): ad fatim eſt es iſt genug, zur Gnüge, Plaut. Bacch. III, 3, 93: ſatis eſſe, ad fatim prorſus, Cic. Ac. XVI, 1, *i. e.* ſey genug, gänzlich genug: auch ſeq. genit., z. E. ſibi ad obſidionem ſuſtinendam copiarum ad fatim eſſe, Liv. XXXIIII, 37: ad fatim eſt hominum, Plaut. Men. III, 1, 10: tibi divitiarum ad fatim eſt, Ib. Mil. IIII, 1, 33: ad fatim vini, Juſtin. I, 8: cf. Gell. VII, 7: daher ſatim *ſcil.* ad, ſtatt adſatim, Serv., ſ. Fatim.

Fatisco, ĕre, 1) von einander gehen, zerlechzen, Ritze bekommen, zerfallen, z. E. area fatiſcit, Virg. Ge. I, 180: tellus, Ib. II, 249, *i. e.* zerfällt, zerreibt ſich: naves fatiſcunt, Virg. Aen. I, 123 (127): pomum fatiſcit in pulverem, Solin. 35 (48): ianua fatiſcit, Tibull. I, 6, 31. (I, 5, 47), *i. e.* öffnet ſich: doch leſen Andre pateſcit: ſine calceatu fatiſcunt *ſcil.* ungues, gehn von einander, Plin. H. N. XI, 47 extr: verſteht man aber cameli, ſo wäre es kraftlos werden: 2) müde werden, ermatten, kraftlos werden, erſchöpft werden, abnehmen, z. E. ovis fatiſcit, Colum. VII, 3 ante med.: ſerosa, Ibid. 9 extr.: ſolum fatiſcit, Colum. II, 14: fatiſcebant per inopiam et labores, Tacit. Ann. XIIII, 24: clamore fatiſcere, Stat. Sylv. V, 5, 21: donec fatiſceret ſeditio, Tacit. Hiſt. III, 10: ſcriptores copia fatiſcunt, Ibid. Ann. VI, 7: manibus neſciis fatiſcere, Ib. XVI, 5: auch ſeq. infinit., Stat. Sylv. V, 1, 35: Not. Auch hat man Fatiſcor, *Depon.* oder *Paſſ.*, a) zerlechzen, zerfallen, Lucret. V, 303: b) müde werden, ermatten, z. E. facere, Pacuv. ap. Non.: haud fatiſcar, quin cet., Acc. Ibid.

Fator, ari, *i. e.* multum loqui, Feſt: auch vielleicht *i. q.* loqui: auch weißagen: z. E. cui fatatum foret urbis potiri haben einige Codd. Salluſt. Cat. 47 (48), doch hat Ed. Cort. fatum.

Fatŭa, ae, *f. i. q.* Bona Dea, Labeo ap. Macrob. Sat. I, 12. Baſſus ap. Lactant. I, 22. und des Faunus Gemahlinn, Juſtin. XXXXIII, 1: 2) eine Närrin, ſ. Fatuus, a, um, 3) auch jede Weißagerinn, Sibylle, Mart. Cap. 2.

Fatŭe, albern, ungereimt, Quintil. VI, 4, 8.

Fatuellus, i, *i. q.* Fatuus oder Faunus, oder Inuus, Serv. ad Virg. Aen. VI, 776. VII, 47.

Fatuĭtas, ātis, *f.* Albernheit, Dummheit, Cic. Invent. II, 32 extr.: auch Cic. Ac. XI, 25 Ed. Erneſt.

Fatum, ſ. in For am Ende.

Fatŭor, ari, 1) begeiſtert ſeyn, Juſtin. XXXXIII, 1: 2) albern ſeyn, Poſſen treiben, z. E. deſine fatuari, Senec. in Apocoloc. ante med.

Fatus, a, um, ſ. For.

Fatus, us, *m.* 1) das Reden: daher das Wort, z. E. promite ſecretos fatus, Prudent. Apoth. 662, *i. e.* Weiſſagungen: haud mollia fatu, Virg. Aen. XII, 25, wo mans nicht für das Supinum halten will. 2) *i. q.* fatum, das Schickſal, Verhängniß, z. E. malus, Petron. 42: meus, Ibid. 77: cf. Inſcript. Gruter. p. 661 n. 6 und p. 663 n. 5.

Fătŭus, a, um, 1) unschmackhaft, von Speisen, z. E. beta, Martial. XIII, 13, 1: so auch vielleicht fatuam pultem diis mactat, Varr. ap. Non. 4 n. 291, *i. e.* (vielleicht) ungesalzen; 2) albern, abgeschmackt, dumm, z. E. homo, Cic. Dejot. 7. Cic. Or. II, 24. Plaut. Bacch. V, 1, 2. Terent. Eun. V, 9, 49: mores, Plaut. Trin. II, 2, 18: daher fatuus Narr, *i. e.* Lustigmacher, Harlekin, Hanswurst: so auch fatua, Lustigmacherinn, z. E. fatua uxoris meae, Senec. ep. 50: 3) weissagerisch, begeistert, s. Fatua: auch sind Fatui eine Art Gespenster oder Geister, die das Frauenzimmer plagen sollen, Plin. H. N. XXVII, 12 in Not. Man könnte auch die Bedeutungen so ordnen: 1) der viel schwatzt, besonders Prophezeyungen, daher 2) wahnsinnig, albern, dumm: daher tropisch, von Speisen *i. e.* unschmackhaft. Auch soll Fatuus seyn *i. q.* Faunus. doch gehört dieß wohl zu n. 3. Plin. H. N. XXVII, 12.

Fauces, s. Faux.

Faucius, a, um, z. E. curia, (in Comitiis), Liv. VIIII, 38.

Faventĭa, ae, *f.* 1) *i. q.* favor, Acc. ap. Non. 3 n. 93: cf. Fest., der es bona ominatio erklärt: 2) eine dreyfache Stadt a) in Spanien, zum Corduanischen Sprengel (conventus) gehörig, sonst Vesci genannt, Plin. H. N. III, 1 med.: b) auch in Spanien, sonst Barcino (Barcellona) genannt, Ib. III, 3 med.: c) in Italien, itzt Faenza, Sil. VIII, 507. Varr. R. R. I, 2, 7: daher Faventinus, a, um, aus, in oder bey Faventia, dahin gehörig, Faenzisch, z. E. ager, Varr. R. R. I, 3, 7. Colum. III, 3, 2: linum, Plin. H. N. XVIIII, 1 post init.: aber Faventini die Einwohner, Ibid. III, 15.

Favĕo, favi, fautum, 2. 1) günstig, geneigt, gewogen seyn, z. E. virgini, Terent. Eun. V, 3, 7: alicui, Cic. Planc. 8: honoribus alicuius, Ib.: reip., Cic. ad Div. XII, 7: alicuius dignitati ac gloriae, Ib.: partibus Sullanis, Cinnanis, Nep. Att. 2, wiewohl dieß auch zu n. 2 gehört: aetati illi favetur, Cic. Off. II, 13: industriae et gloriae alicuius, Cic. Lig. 3: daher faveo orationi tuae, Liv. XXXXII, 40, ich nehme deine Worte nicht übel: besonders 2) geneigt seyn mit Thätigkeit, seine Gunst gegen jemand an den Tag legen, durch seine Gunst befördern, unterstützen, begünstigen, dienen, z. E. accusationi, Cic. Planc. 1: laudi alicuius, Cic. ad Div. I, 7: voluptati alicuius, Ibid. XII, 4 post med.: honoribus alicuius, Cic. Planc. 8, s. vorher: me ei fauturum, Cic. Att. XII, 49, *i. e.* unterstützen, dienen: partibus Cinnanis, Nep. Att. 2: daher Enn. ap. Cic. Div. II, 26 qui (galli) silentio noctis favent faucibus ruffis cantu *i. e.* Krähen: es fragt sich, welches der Dativ zu favent sey: vielleicht cantu statt cantui, sie befördern ihr Krähen *i. e.* sie krähen: oder silentio *i. e.* sie applaudiren der stillen Nacht durch ꝛc., dann müßte cantu ruffis faucibus statt cantu e ruffis faucibus stehen: oder favent steht absolute, sie applaudiren bey stiller Nacht durch ꝛc., si lectio certa: daher faventes venti günstige Winde, Ovid. Met. XV, 49: tropisch gleba, quae favet frugibus *i. e.* fruchtbar, Claudian. in consul. Mall. Theod. 179: daher favere ore, lingua cet., in Ansehung des Redens einen begünstigen: dieß kann bedeuten a) einem seinen Beyfall zu erkennen geben, z. E. ore favete, Virg. Aen. V, 71, *i. e.* laßt es euch gefallen, seyd vergnügt: so auch linguis animisque, Ovid. Fast. I, 71. Met. XV, 677; lingua fave, Tibull. II, 2, 2: ore favete, Ovid. in Ibin 97, *i. e.* pflichtet bey: daher os favens, lingua favens, Ib. Trist. III, 13. 18. V, 5, 6: daher von Zuschauern in den Schauspielen, wenn sie durch ausrufen, Händeklatschen, ihre Gunst und Beyfall äußern, applaudiren, z. E. Aurea pompa venit; linguis animisque favete, Ovid. Art. III, 2, 43: plaude favente manu, Ib. Art. I, 148: panno, Plin. Ep. VIIII, 6: cf. Sil. XVI, 315. Lamprid. in Commod. 15: daher tropisch, applaudiren, z. E. quorum honoribus ipsi agri faverunt, Cic. Planc. 8: Not. galli, Cic. Div. II, 26, ex Enn., s. vorher: b) schweigen, z. E. beym Opfer oder Religionsgebräuchen, damit keine Störung geschehe oder ein unangenehmes Wort gehört werde: so ist vielleicht das favete linguis oder favere linguis, Cic. Div. I, 45. Plin. H. N. XXVIII, 2, Senec. de vita beata 26, zu erklären: oder auch so: redet nichts unangenehmes, nichts, das eine böse Bedeutung haben könnte. 3) geneigt seyn, wollen, wünschen, z. E. adscribi factis tuis se favet, Ovid. Her. VI, 100: matronae moeros complent, spectare faventes, Enn. ap. Serv. ad Virg. Ge. I, 18.

Faveria, ae, eine Stadt in Istrien, Liv. XXXXI, 15.

Favilla, ae, *f.* 1) die noch warme oder glimmende Asche, Ovid. Met. VII, 80. Stat. Sylv. II, 1, 2: daher a) das mit Asche bedeckte Feuer, z. E. cinis e favilla illatus, Sueton. Tiber. 74: ova non acri versata favilla, Ovid. Met. VIII, 670: ova tenui versata favilla, Martial. XI, 53, 9: iuga ambusta favillis, Claudian. B. Get. 24: daher b) tropisch, favilla mali, Propert. I, 9, 13, *i. e.* der Anfang, Ursprung. 2) überhaupt die Asche, z. E. favillae plena, Terent. Ad. V, 3, 60. Vitruv. VIII, 7. Plin. H. N. XXXVI, 25. XXVI, 11 post med. Virg. Aen. VI, 227: so auch Ovid. Met. VII, 80. Stat. Sylv. II, 1, 2, aus n. 1.

Favillacĕus, a, um, aus Asche oder der Asche ähnlich, z. E. fuligo, Solin. 35 (48).

Favillatĭcus, a, um, *i. q.* favillaceus, z. E. humus, Solin. 27 (40).

Favillesco, ĕre, zu Asche werden, Fulgent. de contin. Virgil. ante med.

Favissa,

Favissa, ae, *f.* ein unterirdiſches Behältniß, ſ. Gell. II, 10: cf. Feſt.

Favissor, ōris, ſtatt fautor, Apul. Apolog. prope fin. p. 333 Elm., doch haben andre Ausgaben fautor oder favitor: nämlich Ed. Elm. hat favitor, Ed. Vulc. fautor.

Favītor, ōris, *m. i. q.* fautor, Plaut. Amph. Prol. 78. Lucil. ap. Non. 2 n. 326: auch Apul. Apolog. ſ. Faviſſor.

Fauna, ae, *i. q.* Bona Dea, ſoll des Fauni Gattinn und Schweſter geweſen ſeyn, Macrob. Sat. I, 12. Lactant. I, 22.

Fauni, ſ. Faunus.

Faunigĕna, ae, *m.* et *f.* vom Faunus abſtammend: daher Faunigenae, Sil. VIII, 357, eine Nation in Italien *i. e.* Lateiner oder Italiäner: derSingular ſteht Ib. V, 7.

Faunus, i, *m.* 1) ein gewiſſer uralter König in Latium, Sohn des Picus und Enkel des Saturnus und Vater des Latinus, Virg. Aen. VII, 48 und 81. Er war die Landesgottheit und man holte bey ihm Orakel, Ib. 81. Seine Gemahlinn ſoll Fauna oder Fatua geweſen ſeyn, Lactant. I, 22. Weil er die Landesgottheit war, ſo ſcheint er auch der n. 2 vorkommende Feldgott zu ſeyn, und dann mag der gemeine Hauſe ſich mehrere ſolche Feldgötter erdacht haben; wo man nicht etwa mehr als einen Faunus annehmen ſoll: 2) Fauni *i. e.* eine Art Feldgötter oder Feldgeiſter, die Faunen; woher ſie den Namen führen, weiß man nicht recht; zuweilen reden die Dichter ſo, als wenn nur ein Faunus wäre, z. E. Faunus bicornis, Ovid. Faſt. V, 99: ſemicaper, Ib. 101: pinigerum Fauni caput, Ib III, 84: cornigerumque caput pinu praecinctus acuta Faunus, Ib. Her. V, 137: denn man bildete ſich die Faunos als Geiſter ein, die ziemlich Ziegengeſtalt hätten: cf. Ovid. Faſt. II, 424. Prop. IIII, 2, 35. Horat. Od. III, 18, 1. Einige halten ihn dann für den Pan; Andre halten die Faunen und Satyren für einerley; doch Ovidius unterſcheidet ſie, z. E. Faunique Satyrique, Met. I, 193: cf. VI, 392.

Favonia, ae, *f.* ein Ort in Umbrien: daher Favonienſis, e, z. E. Nucerini cognomine Favonienſes cet., Plin. H. N. III, 14.

Favōniānus, a, um, Favoniſch, von einem Favonius ſo benannt, z. E. pira, Plin. H. N. XV, 15. Colum. V, 10 prope fin.

Favoniensis, e, ſ. Favonia.

Favōnius, i, *m.* 1) der für die Römer angenehme Weſtwind, Frühlingswind, Thauwind Zephyr, ſonſt zephyrus genannt, ſ. Horat. Od. I, 4, 1. Catull. 93, 282. Lucret. I, 11. Ovid. Met. VIIII, 660. Plin. H. N. II, 47 in. Gell. II, 22. Senec. nat. quaeſt. V, 6. Vitruv. I, 6: er fing gegen die Mitte des Februars an zu wehen, Varr. R. R. I, 28: daher inter Favonium et aequinoctium vernum haec fieri oportet, Ib. 29. und von da pflegte man des Frühlings Anfang zu rechnen, Cic. Verr. V, 10. Vegetius de re mil. IIII, 38 (V, 8) hält ihn für einerley mit dem lapyx und ſagt, daß er a ſiniſtra Zephyri wehe. 2) ein Mannsname; beſonders iſt einer bekannt, der den Cato ſehr nachahmte, Suet. Aug. 13: cf. Cic. Mil. 9. Att. I, 14 cet.

Favor, ōris, *m.* 1) die Gunſt, Neigung, Cic. Leg. II, 5. Sext. 54. Liv. VII, 25 Salluſt. Jug. 73 (76). Horat. Ep. II, 1, 9. Vellej. II, 45 und öfter: favor pro laborantibus, Quintil. IIII, 1: in aliquem, Tacit. Hiſt. I, 53: amplecti aliquem favore, Liv. II, 56: in favorem alicuius venire, Salluſt. Jug. 13: favorem facere, Quintil. IIII, 1: adferre alicui, Juſtin. XXVII, 1: in favorem ſui trahere, Ib. XXXIII, 1: cum in favorem ultionis Lyſimachi ambitioſus apud populares eſſet, Ib. XVII, 1, *i. e.* zu Gunſten der ꝛc., zu Begünſtigung, wegen ꝛc.: Not. eum amorem et eum, ut hoc verbo utar, favorem cet., Cic. fragm. ep. ad Brut. ap. Quintil. VIII, 3, folglich muß Cicero dieß Wort für neu gehalten haben: 2) der Beyfall, z. E. der Zuſchauer gegen die Acteurs durch Händeklatſchen ꝛc., Cic. Roſc. Com. 10. Phaedr. V, 5, 25: auch anderwärts Beyfall, Sueton. Claud. 21. Ovid. Triſt. II, 506. Virg. Aen. V, 343. Val. Fl. IIII, 228. Macrob. Sat. VII, 15 und öfter. Auch iſt Favor eine Perſon und Gottheit, Mart. Cap. 1.

Favōrābĭlis, e, 1) dem man günſtig iſt, begünſtigt, Gunſt erlangend, beliebt, angenehm, z. E. cauſa, Quintil. XII, 11 extr.: favorabilis erit, Ib. XI, 1 med.: fecerat eum favorabilem, Plin. Epiſt. IIII, 9 extr.: Octavius aetate et iniuria favorabilis, Flor. IIII, 4: cf. Senec. de ira III, 2: favorabiliores fieri, Plin. H. N. XX, 8: 2) Gunſt verſchaffend, z. E. id enim favorabilius, Plin. Epiſt. V, 14 poſt init.: eloquentia favorabilior, Quintil. XII, 10, 74, doch kann es auch heißen Gunſt erlangend, begünſtigt.

Favōrābĭlĭter, mit Beyfall, Quintil. V, 3 in. Sueton. Ner. 7: favorabilius, Pandect. XXXX, 4, 10.

Favorinus, i, ein gewiſſer Gelehrter unter K. Trajanus und Hadrianus, Gell. I, 15. II, 12. III, 1 und 3.

Fausta, ae, *f.* die Gemahlinn des Milo, Cic. Att. V, 8.

Fauste, glücklich, Cic. Mur. 1.

Faustiānus, a, um, Fauſtiſch, z. E. vinum, Plin. H. N. XIIII, 6, ſo hieß eine Art des Falerniſchen Weins, oder die doch auf dem Falerniſchen Gefilde wuchs.

Faustīna, ae, *f.* 1) Gemahlinn des K. Antonin. Pius, Capitol. in Anton. Pio 1: 2) Tochter deſſelben, Ib. 10: 3) Gemahlinn des M. Antonin. Philoſ., Ib. in M. Anton. Philoſ. 6.

Faustiniānus, a, um, Fauſtiniſch, von der Fauſtina benannt, Capitol. in Anton. Pio 8. Ib. in Anton. philoſ. 26.

Faus-

Faustĭtas, ātis, *f.* beglückter Zuſtand, Hor. Od. IIII, 5, 18.

Faustŭlus, a, um, *i. q.* fauſtus. *Faustulum porcellum i. e.* feturam porcorum, Feſt., welches mir dunkel ſcheint, wo nicht porcellum der genit. ſtatt porcellorum iſt, und fauſtulum ſuſtantive ſteht. Not. Fauſtulus ein Mannsname: ſo heißt der Aufſeher des königlichen Viehs (magiſter pecoris regii) zu Alba, der den Romulus und Remus erzogen, Liv. I, 3.

Faustus, a, um, beglückt, glücklich, Cic. Div. I, 45: o fauſtum et felicem diem, Terent. And. V, 4, 53: omen, Liv. VII, 13: annus, Ovid. Faſt. II, 63: cf. III, 27. Ib. Her. XVIIII, 153. XXI, 182. Horat. Epiſt. I, 2, 37. Lucret. I, 805. Plaut. Trin. I, 2, 2: auch iſt Fauſtus ein Mannsname, z. E. Fauſtus Sulla, Cic. Sull 19, *i. e.* Cornel. Sulla: Ib. Cluent. 34, wo es der Sohn iſt; ein andrer ſteht Tac. Ann. XII, 52: Annius Fauſtus, Ib. Hiſt. II, 10: ſo iſt Fauſta ein Frauenzimmername, z. E. ſo heißt des Milo Gemahlinn, Cic. Att. V, 8.

Fautor, ōris, *m.* 1) der einem gewogen iſt, ein Gönner, z. E. dignitatis, Cic. ad Div. I, 9 ante med.: victoriae, Cic. Att. V, 16 med.: immortalitatis, Liv. I, 7: nobilitatis, Cic. Roſc. Am. 16: eſſe fautorem honori alicuius, Cic. Planc. 1: accuſationi, Ib.: doch gehört dies auch mit zu n. 2: 2) beſonders ein Gönner mit Thätigkeit *i. e.* der eine Perſon oder Sache begünſtigt, befördert, oder doch ihr ſeinen Beyfall gibt, z. E. im Schauſpiele gegen die Acteurs, Plaut. Amph. prol. 67. Hor. Ep. I, 18, 66. Auch anderwärts, z. E. dignitatis, Cic. ad Div. X, 12 extr. XII, 29: laudis, Cic. Planc. 23: bonorum, Liv. VIIII, 46 extr.: fautorem honori, accuſationi, Cic., ſ. vorher.

Fautrix, īcis, *f.* Gönnerin, gewogen, begünſtigend, Cic. Fin. I, 20. Planc. 2. Nep. Ageſ. 8: auch ſeq. dativo (wie fautor), z. E. noſtrae omni familiae fautrix eſt, Terent. Eun. V, 8, 22: meae auctoritati fautrix ſit, Ib. Hec. prol. II, 40.

Favus, i, *m.* 1) die Wachsſcheibe, die die Bienen mit Honig füllen, z. E. apis melle complet favos, Tibull. III, 1, 50: fingere favos, Cic. Off. I, 44. Varr. R. R. III, 16, 4: 2) dieſe mit Honig angefüllte Wachsſcheibe, Honigſcheibe, Honigkuchen, z. E. wie das Honig ausgeſchnitten und ungeläutert gegeſſen wird, z. E. favos eximere, Varr. R. R. III, 16, 34, oder demetere, Colum. VIIII, 15 extr. XI, 2 §. 50 und 55, *i. e.* Honig ausnehmen: exprimere, Ovid. Faſt. III, 152: favos dilue Baccho, *i. e.* Honig, Virg. Ge. I, 344: favus venit in altaria, Varr. R. R. III, 16, 5: creſcere tanquam favum, ein Sprichwort, Petron. 43 und 76. Plot. tropiſch, z. E. von dem Eſtrich: ita incentur, ut nulli gradus in ſcutulis aut rigonis aut quadratis ſeu favis exſtent, Vitruv. VII, 1.

Faux, cis, *f.* (doch kömmt der Nominativ nicht vor) der Schlund, Eingang in den Magen, z. E. fauce, Ovid. Her. VIII, 98. Met. XIIII, 73. Horat. Epod. XIIII, 3. Phaedr. I, 8, 4: daher fauce improba incitatus, Phaedr. I, 1, 3, *i. e.* Freßbegierde, Hunger. Häufiger iſt *Plur.* fauces, ium, der Schlund, z. E. exſcreare ex faucibus, Plaut. Aſin. I, 1, 27, aus dem Schlunde, Halſe: ſitis fauces urit, Horat. Sat. I, 2, 114: lippiunt fauces fame, Plaut. Curc. II, 3, 39: ingurgitare ſe in merum faucibus plenis, Ib. I, 2, 25: fauces tuſſientes Celſ. V, 25 ſect. 11: exigua in arteria ſub ipſis faucibus, Ib. IIII, 1: ſummum gulae fauces vocantur, extremum ſtomachus, Plin. H. N. XI, 38 ſect 68: mederi faucibus aſperis, Ib XXVII, 4: nuces videntur fauces exulcerare, Ib. XXIII, 8: lac gargarizatur faucibus exulceratis optime, Ib. XXVIII, 9: daher 1) die Kehle, z. E. fauces alicui prehendere, Plaut. Moſt. I, 3, 62: laqueo fauces innectere, Ovid. Met. X, 378. erwürgen, ſtranguliren: laqueo fauces fregit, Lucan. II, 254: intortae fauces, Plin. H. N. XII, 44: daher tropiſch, a) cum faucibus premeretur, Cic. Cluent. 31, da man ihn bey der Kehle hatte *i. e.* da er in großer Verlegenheit und Angſt war, da man ihm ſcharf zuſetzte; occidi miſer: manifeſto faucibus teneor, Plaut. Caſ. V, 3, 4: premit fauces defenſionis tuae, Cic. Verr. III, 76, erſtickt gleichſam deine Vertheidigung *i. e.* macht ſie unmöglich. b) eripite nos ex eorum faucibus, Craſſ ap. Cic. Or. I, 52, aus ihrem Rachen *i. e.* ihnen: cuius ex impuriſſimis faucibus inhoneſtiſſimam cupiditatem eripuiſti, Cic. Q. Fr. I, 1, 6: urbem Cyzicenorum ex — totius belli ore ac faucibus ereptam eſſe, Cic. Arch. 9: e medils Orci faucibus ad hunc evaſi modum, Apul. Met. VII ante med. p. 191 Elm.: 2) ein enger Weg, beſonders zwiſchen zwey Anhöhen, ein enger Paß, enger Eingang oder Ausgang, oder bloß Paß Eingang ꝛc., z. E. Graeciae, Cic. Agr. II, 31: macelli, Cic. Verr. III, 62: fauces portus anguſtiſſimae, Caeſ. B. C. I, 25: in Ciliciae anguſtiſſimis faucibus, Curt. VII, 4: fauces Bospori, Plin. H. N. VI, 1: Nilus multis faucibus in Aegyptium mare ſe evomit, Ib. V, 9: in valle arcta, faucibus utrinque obſeſſis, incluſit, Liv. XXVIIII, 32, *i. e.* Zugänge: pictis ex faucibus currus emittere, Enn. ap. Cic. Div. I, 48, *i. e.* carceribus: fauces, quae ferunt in Tempe, Liv. XXXIII, 13 in.

Fax, acis, *f.* 1) die Fackel, die bey den Alten gemeiniglich aus einem Stücke Kienholze oder aus andern fetten oder mit einer Fettigkeit beſchmiertem Holze beſtand. Daher ſagt Virgilius Ge. I, 291 ferroque faces inſpicat acuto: ſo auch incidere, Plin. H. N. XVIII, 26: facibus carpinus et corylus familiariſſimae, Ib. VII. 18: auch aus Pfriemenkraut (ſpartum), Ib. XVIIII, 2 in.: die

Fackeln

Fackeln wurden bey vielerley Gelegenheiten gebraucht, z. E. a) vielleicht zum Sehen, ſtatt des Wachs- oder Inſeltlichtes, oder auf der Gaſſe ſich damit zu leuchten, Varr. R. R. I, 14. Ovid. Faſt. IIII, 167. Met. I, 493: daher fax prima noctis, Gell. XVIII, 1 extr. oder bloß fax prima, Macrob. Sat. I, extr.: iſt die Abendzeit, da man anfängt Licht zu brennen: poſt primam facem, Gell. III, 2: face prima, Apul. Met. II ante med. p. 119 Elm.: daher tropiſch, facem alicui praeferre ad libidinem, Cic. Cat. I, 6, einem gleichſam vorleuchten, i. e. Anführer ſeyn: ſo auch facem bello praeferre, Tacit. Hiſt. II, 86: b) bey Hochzeiten, ob bey der ehelichen Copulation, wie bey den Juden, oder bloß um der Braut nach Hauſe zu leuchten, und folglich ihr die Fackel vorzutragen, oder in beyden Abſichten, weis ich nicht, z. E. novas incide faces: tibi ducitur uxor, Virg. Ecl. VIII, 29: lucebis novae nuptae facem i. e. vorleuchten, die Fackel vortragen, Plaut. Cuſ. I, 30: faces quatiunt comas: prodeas nova nupta, Catull. 60, 98: cf. Ovid. Faſt. II, 561. Petron. 26: und wurde hierzu gern genommen Spina (alba) i. e. Weißdorn, Plin. H. N. XVI, 18. Ovid. Faſt. VI, 129: cf. Feſt. in Patrimi: doch auch pinus (Fichtenholz), Virg. Cir. 439: c) bey Leichen, theils um den Scheiterhaufen anzuzünden, Virg. Aen. VI, 224. Ovid. Faſt. II, 562. Prop. IIII, 11, 461: theils um dem Leichenconducte zu leuchten, Virg. Aen. XI, 143. Tacit. Ann. III, 4. Senec. de brev. vit. 20 extr. Ib. de tranq. 11: d) zu Anzündung, z. E. um Feuersbrünſte zu erregen, z. E. ardentes faces in tecta iactare, Cic. Haruſp. 18: iniicere caſtris, Tacit. Hiſt. IIII, 60: ſubdere urbi, Curt. V, 7: adgerere, Ib.: cf. Cic. Cat. I, 13. Piſ. 2 extr.: daher wird fax tropiſch von allem gebraucht, was die Urſache des Verderbens oder ſonſt einer böſen Sache iſt, oder überhaupt etwas erregt, reizt ꝛc., z. E. ſubiicere faces invidiae alicuius, Cic. Mil. 35: ſubiicere facem bellis civilibus, Vellej. II, 48: ne in hanc materiam ſeditionis fax adhaereſceret, Cic. Dom. 5: Antonius omnium incendiorum fax, Cic. Phil. II, 19: Sertorius belli fax, Vellej. II, 25: Cajus et Nero faces generis humani i. e. das Verderben, Plin. H. N. VII, 8: fax tumultus, Plin. Paneg. 8: accuſationis, Plin. Ep. VIIII, 4: fax irae, Lucret. III, 304: fax mei, Ovid. Pont. I, 7, 28: corporis facibus inflammari ad cupiditates, Cic. Tuſc. I, 19: adhibendae ſunt dicendi faces, Cic. Or. II, 51: fax mentis honeſtae gloria, Sil. VI, 332: dolorum faces, Cic. Off. II, 10: cf. Tuſc. V, 27: bekanntlich wird dem Cupido eine Fackel zugeſchrieben, z. E. Ovid. Am. III, 9, 8. Remed. 140. Tibull. II, 1, 82, II, 5, 114: auch den Furien, Virg. Aen. VII, 337. Val. Fl. IIII, 393. Senec. Herc. Oet. 1014: 2) tropiſch, (a) das Licht der Himmelskörper, z. E. der Sonne, z. E. fax Phoebi, Cic. Div. I, 11 als Dichter: Phoebea, Senec. Hippol. 379: aeterna fax i. e. ſol, Ib. Thyeſt. 835: roſea fax ſolis, Lucret. V, 974: (b) die Augen nämlich brennende oder ſchöne Augen heißen faces, Propert. II, 2, 24. Val. Fl. V, 38. cf. Stat. Achill. I, 164: (c) eine brennende Luſterſcheinung als Feuerkugel oder Comet, z. E. faces coeleſtes, Cic. Div. II, 5: oder coeli, Cic. Cat. III, 8. Lucret. II, 206. V, 1190: auch bloß faces, Plin. II. N. II, 26. Lucan. I, 528. Virg. Aen. II, 694. Liv. XXXXI, 21.

Faxim, is, it cet. ſtatt fecerim oder faciam, as, at cet., z. E. dii faxint cet., gebe Gott! Cic. Verr. III, 35. ad Div. XIIII, 3. Terent. Heavt. I, 1, 109: faxim, Plaut. Amph. I, 3, 13. Trin. I, 2 extr.: faxis, Terent. And. IIII, 4, 14: faxit, Cic. Leg. II, 8: faximus, Plaut. Truc. I, 1, 40: faxitis, Liv. XXVIIII, 27: ſo auch faxo, is, it, ſtatt faciam, ich werde machen ꝛc., z. E. faxo ſteht Plaut. Poen. I, 1, 45. Ib. Curc. III, 4, 3. Ib. Merc. IIII, 6, 10. Terent. II, 1, 78. V, 8, 66. Ib. Heavt. II, 3, 100. Liv. VI, 35. Virg. Aen. VIIII, 154. XII, 316. Ovid. Met. III, 271. XII, 594. Faxem ſtatt facerem, Plaut. Pſeud. I, 5, 84. Dieß ſind alte Tempora von facio, ſ. Facio.

Febresco, ĕre, das Fieber bekommen, Solin. 19 (31).

Febricĭto, are, das Fieber haben, Colum. VI, 9. Senec. Benef. IIII, 39. Celſ. II, 7 extr. III, 6. VI, 11 Martial. XI, 29, 20.

Febricōsus, a, um, das Fieber habend, Veget. de re vet. I, 38.

Febricŭla, ae, f. das Fieber, z. E. febriculam habere, Cic. Att. VI, 9 in.: in febriculam adſiduam incidere, Plane. in Cic. Ep. ad Div. X, 21 extr.: lentis febriculis diu detineri, Celſ. II, 17.

Febriculentus, a, um, i. q. febricoſus, Marc. Emp. 22.

Febriculōsus, a, um, 1) mit dem Fieber behaftet, z. E. ſcortum, Catull. 6, 4: 2) fieberhaft, z. E. morbus, Gell. XX 1.

Febrifŭgĭa, ae, f. ſcil. herba, i. e. das Fieber vertreibend, ſo heißt das Tauſendguldenkraut, Apul. de herb. 35.

Febrĭo, ire, das Fieber haben, Celſ. IIII, 4 ſect. 2. Colum. VI, 38 in. Macrob. Sat. VII, 4. Spartian. in Hadrian. 25 in.

Febris, is, f. 1) das Fieber, z. E. febrem habero, Cic. Fat. 8: febri carere, Cic. ad Div. XVI, 15: febre corripi, Plin. H. N. VII, 51: liberari febre, Celſ. II, 17, oder a febre, Plin. H. N. XXVI, 11: uror febribus anhelis, Ovid. Pont. I, 10, 5: Te Romam veniſſe cum febri, Cic. Att. VI, 9: febri iactari, Cic. Cat. I, 13. II, 14: Febris incipit, decedit, augetur, finitur, Celſ. III, 5 extr.: adcedit, Ib.: deſinit, ſe inclinat, Ib. 4: intermittit, Ib. III, 14: remittit, Ib. II, 14: remittitur, Ib. III, 9: increſcit, Ib. II, 14: relevatur, Ib.: conquievit, Ib. III, 6: decreſcit, Ib.: febris lenta,

enta, lb. III, 9: recidiva, continua, Ib. 4: quotidiana, tertiana, quartana, lb. III, 9: continens, adsidua, ardens, Ib. II, 8: magna, lb. V, 7: febris adceſſio et deceſſio, b. III, 8: circuitus, *i. e.* Periode, Ib. 12: remiſſio, Ib. 9: febres abigere, Plin. H. N. XXV, 9: depellere, Ib. 4 extr.: arcere, b. XXVIII, 8: ſolvere, lb. XXIIII, 9: anare, lb. XXVIII, 8 extr.: tollere, Celſ. I, 17: ſubmovere, lb. III, 21: deducere corpore aegro, Horat. ep. I, 2, 48: adducere, lb. I, 7, 9: adferre, Celſ. VII, 18 extr.: facere, Martial. II, 16 in.: 2) das Fieber wurde als Göttin verehrt, Plin. H. N. II, in. Val. Max. II, 5, 6, Inſcript. ap. Gruter. p. 97 n. 1.

Februa, ſ. Februus, a, um.

Februalis, ſ. Februlis.

Februamentum, i, *n.* Reinigungsmittel, Cenſorin. de die nat. 22.

Februarius, a, um, ſich mit der Reinigung beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. menſis, Cic. leg. II, 21, der Februar, weil, wie Einige glauben, das Volk in demſelben gereinigt wurde, Feſt. und Ovid. Faſt. II, 31: idus Februariae, der dreyzehnte Februar, Plin. H. N. XVII, 18 poſt med. Ehemals hatten die Römer nur 10 Monate; und da fehlten der Januar und Februar: als dieſe von Numa hinzugefügt wurden, ſo wurde der Februar der letzte Monat, in welchem man den Seelen der Verſtorbenen die Parentalia hielt, Cic. Leg. II, 21. Aber endlich wurde der Jänner und Februar von den Zehnmännern (Decemviris), wie Einige glauben, vorangeſetzt; da wurde denn der Februar der zweyte Monat des Jahrs, Ovid. Faſt. II, 49 — 54.

Februatio, ōnis, *f.* Reinigung, Varr. L. L. V, 3.

Februlis oder Februalis, ein Beyname der Juno, Martian. Cap. 2. Feſt. in Februarius: auch heißt ſie Februata, Feſt. ibid. und Februtis, Arnob. 3.

Februo, are reinigen, z. E. von Sünden ꝛc., Varr. ap. Non. 2 n. 355: Februata, ſ. Februlis.

Februtis, ſ. Februlis.

Februus, a, um, reinigend, beſonders im religiöſen Verſtande: daher februum, ubſtantive, und *Plur.* februa, 1) Reinigungsmittel; oder das, womit man reiniget, Ovid. Faſt. II, 19. IIII, 726, wo der *Plur.* ſteht. Der *Sing.* ſteht Varr. L. L. IIII, . Serv. ad Virg. Aen. VIII, 343: 2) ein jährliches Reinigungsfeſt zu Ende des Jahrs im Februar; denn dieſes war ehemals der letzte Monat; ſo ſcheints zu ſtehen Ovid. Faſt. V, 423: deus Februus, *i. e.* luſtrationum, Macrob. Sat. I, 13.

Fecialis, ſ. Fetialis.

Fecilitra, ae, ein Vogel, ſonſt Volsgra genannt, Feſt. in Volsgra.

Fecunde oder Foecunde, fruchtbar, ecundius, Varr. L. L. VI, 1 in. Plin. H. N. XVI, 36: ſecundiſſime, Plin. H. N. XXVIIII, 4 extr.

Fecunditas (Foec.), atis, *f.* 1) Fruchtbarkeit, z. E. a) der Erde, Cic. Nat. D. II, 60 extr. b) der Frauen, Cic. Phil. II, 24: vinum ſecunditatem ſeminis importat, Plin. H. N. XIIII, 78: ſecunditatem adferre, Ib. XXVIII, 19: dare, lb. XVI, 44 extr.: addere, lb. XXXVII, 10 extr.: Gallorum tantae ſecunditatis iuventus fuit, ut cet., Juſtin. XXV, 2: natura parem legem ſecunditatis dixit virentibus atque hominibus ceterisque animalibus, Colum. III, 8 in.: 2) Fruchtbarkeit, tropiſch, *i. e.* reicher Vorrath ꝛc., z. E. volo ſeſe efferat in adoleſcente ſecunditas, Cic. Or. II, 21, *i. e.* ubertas ſtyli: animi, Plin. H. N. Praefat.: voluminum Varronis, lb. XXXV, 2 poſt med.: Galactitis nutricibus lactis ſecunditatem facit, lb. XXXVII, 10.

Fecundo (Foec.), are, fruchtbar machen, z. E. Aegyptum, Virg. Ge. V, 291: cf. Claudian. in I Conſul. Stilich. 239. Pallad. Febr. 9.

Fecundus (Foecundus), a, um, 1) fruchtbar *i. e.* Früchte hervor bringend, a) von der Erde und Geſchöpfen, z. E. terra ſecundior, Cic. Senect. 15: ſegetes, Cic. Or. 15: Sue nihil genuit natura fecundius, Cic. Nat. D. II, 64: regio fecunda fruticis exigui, Colum. VIIII, 4: ſolum Aegypti, Juſtin. II, 1: terra fecunda metallorum, Plin. H. N XXXIII, 4: cf. Ovid. Met. X, 220: nihil ocimo fecundius, Plin. H. N. XVIIII, 7: b) von andern Dingen, z. E. Amor et felle et melle eſt fecundiſſimus, Plaut. Ciſt. I, 1, 71: Aemilium genus fecundum bonorum civium, Tacit. Ann. VI, 27: Meroë fecunda colonis, Lucan. X, 303: faecula culpae fecunda, Horat. Od. III, 6, 17: veri fecunda ſacerdos, Sil. XIII, 490: fecunda monſtris cingula, Val. Fl. VI, 470: fecundum in fraudes hominum genus, Sil. II, 498: fecundum ingenium, Plin. H. N. XXXVI, 10, fecundiſſima ars, lb. XXXIIII, 8: ſpecus fecundus aquis, Ovid. Met. III, 31: daher häufig, überflüßig oder Ueberfluß oder guten Vorrath habend, z. E. quaeſtus, Cic. Haruſp. 20: calices, Horat. ep. I, 5, 19: gens fecundiſſima, Plin. Paneg. 31: 2) fruchtbar *i. e.* fruchtbar machend, z. E. Nilus, Plin. H. N. V, 9: dextra, Ovid. Faſt. II, 427. Wegen der Schreibart ſ. Feo.

Fel, fellis, *n.* 1) die Galle, beſonders die gelbe, z. E. fel gallinaceum, Cic. Nat. D. II, 12: in iecore eſt fel, Plin. H. N. XI, 37 ſect. 74: felle ſuffuſorum pruritus, lb. XXXI, 10 extr.: iecur a dextra parte —; ex inferiori parte ei fel inhaeret, Celſ. IV, 1: weil ſie bitter und widerlich iſt, daher wird ſie a) von allem geſagt, was bitter, unangenehm, beißend iſt, z. E. ſpicula (amoris) felle madent, Ovid. Art. II, 519: cf. lb. Triſt. II, 565. Plaut. Truc. I, 2, 76.

Tibull. II, 4, 11: b) vom Gifte, als eine Eigenſchaft, z. E. ſagitta armata felle veneni, Virg. Aen. XII, 856: cf. Ovid. Pont. I, 2, 18. Ib. Triſt. V, 7, 16: 2) ſtatt des Zorns, wie im Deutſchen, Virg. Aen. VIII, 219: 3) fel terrae, Erdgalle, ein Kraut, ſonſt Centaurion genannt, Plin. H. N. XXV, 6: *Plur.* fella ſteht Seren. Samm. c. 19 v. 133. Coel. Aur. Acut. III, 19. Ib. Tard. I, 4 cet.

Feles oder Felles oder Felis, is, *f.* 1) die Katze, Cic. Tuſc. V, 27. Phaedr. II, 4, 2. Plin. H. N. X, 73 extr.: XI, 37 ſect. 63: ſelium in tenebris fulgent radiantque oculi, Ib. Sect. 55: oppidum — in quo felis aurea pro deo colebatur, Ib. VI, 29 poſt med.: qui canem et felem ut deos colunt, Cic. Leg. I, 11: 2) der Marder oder Iltiß, der dem Federvieh nachgeht, z. E. den Enten, Varr. R. R. III, 11: den Gänſen, Colum. VIII, 14 extr. 3) tropiſch von einem Räuber, z. E. feles virginaria, Plaut. Perſ. IIII, 9, 12: oder virginalis, Ib. Rud. III, 4, 43: pullaria, Auſon. 70 (69), 5. Not. bey dem Götterkriege mit dem Giganten hat ſich Diana in eine Katze verſteckt, Ovid. Met. V, 330.

Felicatus, a, um, ſ. Filicatus.

Felicitas, ātis, *f.* 1) Glück, Glückſeligkeit, glückſeliger oder glücklicher Zuſtand, z. E. ſi poteſt ulla eſſe in ſcelere felicitas, Cic. Phil. II, 24: illum videtur felicitas, qua ſemper eſt uſus, — vindicaſſe, Cic. Brut. 96: neque enim quidquam aliud eſt felicitas niſi honeſtarum rerum proſperitas, Cic. ap. Ammian. XXI, 16 (33): temporum, Plin. Ep. X, 7: perpetua felicitate florere, Curt. VI, 5: cf. Plin. H. N. VII, 44 extr.: auch das Glück, das man bey ſeinen Handlungen hat, z. E. rerum geſtarum, Caeſ. B. C. II, 31: in ſummo imperatore — ineſſe oportet ſcientiam, virtutem, — felicitatem, Cic. Manil. 10: reliquum eſt, ut de felicitate cet., Ib. 16: incredibili felicitate Dionyſium depulit, Nep. Timol. 2: Not. *Plur.* felicitates, Cic. Mil. 31: und bonae felicitates, Terent. Eun. II, 3, 32. 2) Fruchtbarkeit, z. E. terrae, Plin. Epiſt. III, 19: felicitas maior Babyloniae Seleuciae, Plin. H. N. XVIII, 18: und halten dieß Einige für die erſte Bedeutung, welches nicht unrecht iſt, wenn man feo (woher fecundus, femina cet.) *i. e.* creo, gigno, als Stammwort annehmen darf. Not. Felicitas als Göttin, Auguſtin. Civ. D. IIII, 18 und 23. Sueton. Tiber. 5.

Feliciter, glücklich, glückſelig, z. E. vivere, Cic. Fin. III, 7 extr: navigare, Cic. Verr. II, 38: remp. bene et feliciter gerere, Cic. Phil. IIII. 15: ut ea res fauſte, feliciter proſpereque eveniret, Cic. Mur. 1: cf. Cic. ad Div. VII, 28. extr.: Horat. ep. II, 1, 166. Ovid. Her. VII, 161. Met. X, 247: felicius, Ovid. in Ibin 303: feliciſſime, Cic. Provinc. 14. Caeſ. B. C. I, 7: Auch beym Zurufen und Wünſchen: Glück zu! Cic. Att. XIII, 42 Phaedr. V, 1, 3. Juvenal. II, 119: feliciter, quod agis, Senec. ep. 67 extr.: auch ſeq. Dativo, alicui z. E. patruo, Suet. Claud. 7: Domino et Dominae, Ib. Domit. 13: oder alicui rei, z. E. victoriae, Flor. III, 3 extr. Auch ſteht's von der Fruchtbarkeit, z. E. illis veniunt felicius uvae, Virg. Ge. I, 54.

Felinus, a, um, *i. q.* felinus, z. E. ocull, Serv. ad Virg. Ge. III, 82.

Felinus, a, um, von Katzen, z. E. ſtercus, Celſ. V, 18 n. 15.

Felis, ſ. Feles.

Felix, icis, 1) glückſelig, glücklich, beglückt, z. E. Caeſar, Cic. Phil. II, 26: vir ad caſum fortunamque felix, Cic. Font. 15: ſaecula, Ovid. Triſt. I, 2, 103: arma, Ib. Am. I, 2, 51: omen, Ib. Pont. II, 1, 35: Graecus ab omni laude felicior, Cic. Brut. 16: Aſia felicior, Cic. Q. Fr. I, 1, 10: Sulla feliciſſimus, Salluſt. Jug. 95 (100): Praxiteles marmore felicior, *Plin.* H. N. XXXIIII, 8: Amethyſti Indicae abſolutum felicis purpurae colorem habent, *i. e.* praeſtantis, Ib. XXXVII, 9. Auch mit dem Genitiv, z. E. cerebri, Horat. Sat. I, 9, 11; uteri, Sil. IIII, 359: leti, Ib. 398: famae, Ib. 371: beatus felixque gloriae, Plin. H. N. XIIII prooem.: Auch mit dem Infinitiv, z. E. felicior ungere tela manu, Virg. Aen. VIIII, 772, *i. e.* glücklicher oder geſchickter: cf. Sil. XIII, 126: Not. felix fuit moriuus, Horat. Sat. I, 9, 28: daher a) beglückt oder glücklich in Anſehung der Fruchtbarkeit *i. e.* fruchtbar, z. E. arbor, Liv. V, 24: Campania, Plin. H. N. III, 5: Arabia, Ib. XII, 13 und 18: oliva, Virg. Aen. VI, 230: regio felicior, Ovid. Pont. II, 10, 51: ramus felicior, Horat. Epod. II, 12: ventus, Val. Fl. VI 714: cf. Felicitas n. 2. b) beglückt in Anſehung der zeitlichen Umſtände, reich, wohlhabend, z. E. Tam felix eſſes, Ovid. Am. I, 8, 27. 2) glücklich *i. e.* Glück bringend, z. E. ſis felix tuis! Virg. Ecl. V, 65: cf. Ib. Aen. I, 330 (334): daher die Formeln quod tibi mihique ſit felix, ſub imperium tuum redeo, Liv. XXII, 30: quod bonum, fortunatum felixque ſalutareque ſit populo Romano, Varr. L. L. V, 9: omnibus rebus agendis, *Quod bonum, fauſtum, felix fortunatumque eſſet*, praefabantur, Cic. Div. I, 45.

Fellator, ōris, *i. e.* qui fellat, z. E. corvus, Martial. XIIII, 74, 1, *ſcil.* quia dicitur ore coire, Plin. H. N. X, 12.

Fellebris, e, ſaugend, z. E. ſatietas *i. e.* copioſus lactis ſuctus, Solin. 2 (8).

Felles, ſ. Feles.

Fellēus, a, um, aus Galle, voller Galle, z. E. ſudor, Plin. H. N. XXVI, 11: urina, Coel. Aur. Tard. III, 6.

Fellico, are, *i. q.* fellare, z. E. ubera, Solin. 45 (57): mammas, Arnob.: doch leſen Andre fellitare.

Felli-

Fellidūcus, a, um, die Galle abführend, z. E. medicamenta, Coel. Aur. Tard. I, 4.

Felliflŭus, a, um, von Galle fließend, z. E. passio, Coel. Aur. Acut. III, 19.

Fellĭto oder Felito, are, saugen, olim. s. Fellico.

Fellĭtus, a, um, *i. q.* fellosus, Ruf. Fest. Avien. ep. ad Flavian. Myrmec. ap. Athoeum Collect. ep gr. 4.

Fello, are, 1) saugen, z. E. lac, Varr. p. Non. 2 n. 344: lupam alumni sellarunt olim, Varr. ibid. 4 n. 25: daher 2) de obscoenissimo quodam libidinis genere, Martial. II, 50, 1. I, 9. 1.

Fellōsus, a, um, voll Galle, z. E. gestio, Coel. Aur. Tard. IIII, 6.

Felo, are, druckt die Stimme des Parders (pardi) aus, Auct. Carm. de philom. 50.

Felsĭna, ae, *i. q.* Bononia, eine bekannte Stadt in Italien, Plin. H. N. III, 5. Liv. XXXIII, 37.

Feltria, ae, *f.* eine Stadt im Venetianischen, itzt Feltre, Inscript. ap Gruter. p. 409 n. 8 und ap. Gud. p. 219 n. 2: heißt auch Feltriae, arum, Inscript. ap. Murator. p. 782 n. 4: daher 1) Feltrinus, a, um, z. E. Feltrini die Einwohner, Cassiod. Ep. V, 9. 2) Feltrienſis, e, z. E. Fabri, Inscript. ap. Gud. p. 65 n. 5.

Femella, ae, *f.* ein Frauenzimmer, wenn man scherzend oder verringernd redet, ein Mägdchen, Frauenzimmerchen, Catull. 55, 7.

Femen, ĭnis, *n. i. q.* femur, das dicke Bein von der Hüfte bis an das Knie, der obere Schenkel, Cic. Verr. IIII, 43. Caes. B. G. VII, 73. Liv. XXX, 18 extr. Varr. R. R. III, 9, 5. Colum. VI, 2, 6. VI, 29, 3. Plin. H. N. XXVIII, 15 extr. Virg. Aen. X, 788. Plaut. Mil. II, 2, 48. Not. a) der *Nom nat.* femen kommt nicht leicht vor. b) der Unterschied zwischen femen und femur ist erdichtet.

Femĭna oder Formĭna, ae, *f.* jedes Geschöpfe weiblichen Geschlechtes: daher 1) ein Frauenzimmer Weib, Weibsperſon, Frau, Cic. Nat. D. I, 34. Tusc. I, 12. Cic. ad Div. V, 8 und 11. Phil. III, 6. Virg. Aen. IIII, 569. Not. turba femina, statt feminea, Prop. II, 23 (29), 4: daher tropisch, als ein Schimpfwort gegen einen weibischen Mann, ein Weib, z. E. Justin. I, 3. Ovid. Met. XII, 470. Sil. II, 361. Curt. III, 10 extr.: 2) von Thieren, das Weibchen, die Sie, z. E. bestiae aliae mares, aliae feminae, Cic. Nat. D. II, 51: femina anguis, porcus femina, Cic. Leg. II, 22: femina sus, Colum. VII, 9: femina piscis, Plin. H. N. VIIII, 50. Ovid. Art. II, 482: anas femina, Plin. H. N. XXVIIII, 5 extr.: auch von Edelsteinen, z. E. Carbunkeln, Ib. XXXVII, 7 in.

Fĕmĭnal, ĭs, *n.* statt feminale, *scil.* membrum oder pudendum, Apulej. Met. II post med. p. 122 Elmenh. und Apolog. ante med. p. 296.

Fĕmĭnālis, e, 1) die obern Schenkel betreffend, dahin gehörig: hader feminalia, *scil.* tegumenta, Suet Aug. 82, *i. e* Binden um die Oberschenkel, welche manche Römer statt der Hosen trugen. 7) das Frauenzimmer betreffend: daher feminal statt feminale *scil.* membrum oder pudendum, Apulej. s. Femĭnal.

Fĕmĭnātus, a, um, zum Weibe *i. e.* weichlich, zu empfindsam weibisch gemacht, Cic. Tusc. II, 8 in der Uebersetzung des Sophocles.

Fĕmĭnĕus, a, um, 1) weiblich, Weibern oder dem Frauenzimmer eigen, dahin gehörig, daraus bestehend, z. E. plangor, Virg. Aen. II, 488: sexus Plin. H. N. XXXVI, 16: catervae, Val. Fl. IIII, 603: sors, Ovid. Met. VI, 651: Marte femineo cadere, Ib. XII, 610, *i. e.* manu feminae: cupido, Ib. VIIII, 733, *i. e.* gegen Frauenzimmer: so auch amor Ib. Am. III, 2, 40: labor, Ib. I, 13, 23. Tibull. II, 1, 63, *i. e.* lanificium: vox. Quintil. I, 11 in. Ovid. Met. XIIII, 341: pocna, Virg. Aen. II, 583: Calendae femineae *i. e.* Cal Mart. Juvenal. VIIII, 53 war das Damenfest (matronalia), s. Calendae: 2) weiblich, weibisch, unmännlich, weiberartig, z. E. plangor, Auct. ad Her. III, 25: pectus, Ovid. Met. XIII, 693: fidus lunae, Plin. H. N. II, 101: amor, Virg. Aen. XI, 782: sonent femineum nescio quid, Ovid Art. III, 286: doch kann dieß alles vielleicht zu n. 1 gezogen werden.

Fĕmĭnĭne, weiblich, im weiblichen Geschlechte, z. E. in der Grammatik, z. E. amnem femmine enuntiabant antiqui, Fest. in *Petronia:* cf. Charis. 1. Arnob. 1.

Fĕmĭnĭnus, a, um, weiblich, z. E. nomen, Varr. R. R. III, 5: genus Plin. H. N. X, 68: daher in der Grammatik, z. E. nomina, quae femmina positione mares, neutrali feminas significant, Quintil. I, 4. 24: nomina, Ib. I, 5, 54: femininum *scil.* nomen, Ib. I, 6, 5.

Femorālis, e, *i. q.* feminalis: daher femoralia *scil.* tegumenta, *i. q.* feminalia, soll stehen Suet. Aug. 82: aber da haben die Edd insgemein feminalia.

Femur, ŏris *n.* 1) *i. q.* femen, der obere Schenkel, Cic. Brut. 80. Quintil. I, 6. 22. XI, 3. 123. Liv. XXI, 7 extr. Ovid. Am. I, 4, 43. Met XIIII, 64: leporis, Martial. VI, 75, 2. 2) femur bubulum, Plin. H. N. XXVII, 9 extr., ein gewisses Kraut. 3 in den Dorischen Säulen ein Theil des Dreyschlitzes, der Steg, Vitruv. IIII, 3. Not. der Unterschied zwischen femen und femur ist erdichtet.

Fendĭcae, arum, *f.* Caldaunen, Därme, Arnob. 7.

Fenĕbris oder Fornĕbris, e, 1) die Zinsen des Capitals betreffend, z. E. lex,

Liv. XXXV, 7: malum, Tacit. Ann. VI, 16. 2) pecunia fenebris, Suet. Calig. 41, Geld, das gegen Zinſen geliehen wird.

Fenectānus, a, um, zu einer Stadt, die vielleicht Fenectum oder Fenecta geheißen, gehörig, da befindlich, fenectiſch, z. E. campi, Liv. VIII, 12.

Fenerarĭus, i, *m. i. q.* fenerator, Jul. Firm. III, 8 extr.

Feneraticius oder Feneratitius (Foener.), a, um, *i. e.* ad fenus pertinens, z. E. cautio, Cod. Juſt. IIII, 30, 14: inſtrumentum, Ibid.

Fenĕrātĭo (Foen.), ōnis, *f.* das Ausleihen gegen Zinſen, der Wucher, Cic. Flacc. 23 extr. Fin. II, 35 ante med.

Fenerato, ſ. Fenero.

Fenerātor (Foen.), ōris, *m.* 1) der Geld gegen Zinſen ausleiht, Capitaliſt, Cic. ad Div. V, 6. Horat. Epod. II, 67: acerbiſſimi feneratores, Cic. Att. VI, 1 ante med., welches letztre auch zu n. 2 gehören kann: 2) in böſem Verſtande, ein Wucherer, Cic. Offic. I, 42: cf. vorher Cic. Att. VI, 1.

Fenerātōrĭus (Foen.), a, um, Geld auf Zinſen ausleihend, wuchernd, z. E. philoſophia, Val. Max. II, 6, 11.

Fenerātrix (Foen.), īcis, *f.* Geld gegen Zinſen ausleihend, Zinſen vom Gelde verlangend, eine Wuchererinn, Valer. Max. VIII, 2, 2.

Fenĕro oder Foenĕro, avi, atum, are, *i. q* feneror, 1) gegen Zinſen ausleihen, z. E. pecuniam, Pandect. XXVI, 7, 46. XXXXVI, 3, 100. Aſcon. ad Cic. in Caecil. 7: auch ſub uſuris ſolitis, Pandect. XXII, 1, 11: auch ohne pecuniam, z. E. ne fenerare liceret, Liv. VII, 42 in. Martial. I, 86, 4. Pandect. XIIII, 6, 1 e SCt. Maced.: 2) gleichſam verzinſen *i. e.* vortheilhaft erſetzen, wieder einbringen, z. E. metuiſti, ne iſtuc tibi feneraret, Terent. Ad. II, 2, 9: ſo auch feneratum iſtuc beneficium tibi pulcre dices, Terent. Phorm. III, 2, 8, *i. e.* daß dir dieſe Gefälligkeit gut belohnt worden, viel eingebracht habe. 3) etwas gegen das andre geben, z. E. Juba et Petreius mortes feneraverunt, Senec. Suaſor. extr., *i. e.* es brachte einer den andern um: 4) leihen, ohne Intereſſen: ſo iſts vielleicht Pandect. XIIII, 6, 1 e SCt. Maced. qui peſſimo exemplo fenerarent: ſ. vorher: fenerare pecuniam ſub uſuris ſolitis, Pandect. XXII, 1, 11: pecunia gravioribus uſuris fenerata, Aſcon. ad Cic. in Caecil. 7, wo uſuris anzuzeigen ſcheint, daß fenerare bloß leihen ſey: daher tropiſch, ſol ſuum lumen ceteris ſideribus feneratur, Plin. H. N. II, 6. 5) verſchaffen, z. E. haec omnes fenerat una deos, Martial. I, 77, 6. *Particip.* feneratus, a, um, gegen Intereſſen ausgeliehen, z. E. pecunia, Aſcon., ſ. vorher: und Pandect. XXVI, 7, 46: daher beneficium feneratum, Terent. Phorm. III, 2, 8, ſ. vorher: daher Feneratum die Intereſſen: daher *Ablat.* fenerato mit Intereſſen, mit Zinſen, ſteht tropiſch, z. E. illam fenerato abstuliſti, Plaut. Men. IIII, 2, 40, *i. e.* zu deinem großen Schaden: nae ille fenerato funditat, Plaut. Aſin. V, 2, 52, zu ſeinem großen Schaden, der gleichſam ſtatt der Zinſen gegeben wird.

Fenĕror oder Foenĕror, atus ſum, ari, *i. q.* fenero, 1) ausleihen gegen Zinſen, z. E. pecunias, Cic. Verr. II, 70: binis centeſimis fenerari, Cic. Verr. III, 70 extr., *i. e.* gegen 24 Procent: auch wuchern, Cic. Off. II, 25, wo es ohne Accuſativ ſteht: daher, tropiſch, mit etwas wuchern *i. e.* nicht ohne Vortheil thun, erweiſen, z. E. beneficium, Cic. Amic. 9: Not. fenerari provinciam in der Provinz Geld gegen Intereſſen ausleihen, oder mit Gelde wuchern, z. E. ad provincias fenerandas, Cic. Parad. 6, ex Ed. Erneſt. Andre Ausgaben haben defener. 2) Geld gegen Intereſſen von einem erborgen, Pandect. XXXXVI, 3, 53.

Feneſtella, ae, *f.* 1) eine kleine Oeffnung oder Loch in einer Wand, um Luft oder Licht hinein zu bringen, z. E. granaria modicis feneſtellis Aquilonibus inſpirentur, Colum. I, 6, 10: cf. VIII, 3. VIIII. 5. Pallad. I, 24: 2) Feneſtella, porta Feneſtellae, Ovid. Faſt. VI, 578, eine gewiſſe Pforte oder Thor in Rom. Not. Feneſtella, ae, *m.* a) ein Geſchichtſchreiber zur Zeit der K. Auguſtus und Tiberius, Plin. H. N. XXXIII, 11: b) ein andrer und neuerer iſt, der de Sacerdotiis et Magiſtratibus geſchrieben hat.

Feneſtra, ae, *f.* 1) eine jede Oeffnung oder Loch, z. E. in Zimmern, damit Luft und Licht herein kommen kann, in Ställen und überall ꝛc., da es denn zuweilen Fenſter zu überſetzen, z. E. anguſtiae feneſtrarum, Cic. Att. II, 3: feneſtras ad tormenta mittenda reliquerunt, Caeſ. B. C. II, 9, *i. e.* Schießlöcher: lucem admitte feneſtris, Ovid. Art. III, 807, wo es Fenſter zu überſetzen: doch waren die Fenſter der Alten nur Oeffnungen, und beſtanden nicht aus Glasſcheiben, wie bey uns: biſores intrabat luna feneſtras, Ib. Pont. III, 3, 5: tectum ſublime patulis feneſtris, Ib. Met. XIIII, 752: iunctas quatiunt feneſtras *i. e.* (vielleicht) Fenſterladen, Horat. Od. I, 25, 1: concludere in feneſtram, Plaut. Caſ. I, 1, 44, *i. e.* in ein Loch: lato dedit ore feneſtram *i. e.* Oeffnung, Virg. Aen. II, 482: feneſtram immittere, Pandect. VIII, 2, 40, *i. e.* Oeffnung, Fenſter: eae partes quaſi feneſtrae ſunt animi, Cic. Tuſc. I, 20: daher 2) tropiſch, ſtatt Gelegenheit zu etwas, z. E. feneſtram ad nequitiam patefeceris, Terent. Heavt. III, 1, 72: ſi hanc feneſtram aperueritis, Tiber. ap. Sueton. Tiber. 28.

Feneſtrella, *i. q.* feneſtella, feneſtrula, leſen Einige Pallad. I, 24: doch Ed. Geſn. hat feneſtella.

Fenestro, avi, atum, are, mit Oeffnungen versehen, z. E. media eorum (oculorum) cornua (al. Edd. cornea) feneſtravit pupilla, Plin. H. N. XI. 37 ſect. 55 Hard.: aber feneſtratus, a, um, damit verſehen, z. E. triclinia, Varr. L. L. VII, 14: partes, Vitruv. X, 19 med.: oportuit hominum ſtora feneſtrata et aperta eſſe, Ib. III praef.

Fenestrŭla, ae, *f. i. q.* feneſtella, Apul. Met. VIIII extr.

Fenni, orum, eine Nation, von der Tacit. Germ. 46 ungewiß iſt, ob er ſie zu Deutſchland oder zu Sarmatien rechnen ſoll.

Fenum, i, Heu, ſ. Foenum.

Fenus oder Foenus, ŏris, *n.* 1) die Zinſen vom Gelde oder ausgeliehenen Capitale, die Intereſſen, z. E. fenus tolerabile, Cic. Att. VI, 1 poſt med.: iniquiſſimum, Ib. XVI, 15 extr.: fenus ex triente factum erat beſſibus, Ib. IIII, 15: fenore trucidari, Cic. Coel. 18: lacerare homines, Plaut. Curc. IIII, 2. 22: fenus renovare in ſingulos annos, Cic. Att. VI, 3: dare alicui *i. e.* die Zinſen zahlen, Plaut Moſt III, 1, 34: quaeritare argentum in fenus, Ib. Aſin. II, 2, 23: fenus exercere, Pandect. XII, 1, 33, *i. e.* Geld auf Intereſſen ausleihen: pecuniam ſine fenore alicui credere, Nep. Att. 9, Geld ohne Zinſen leihen: argentum fenori, Plaut. Moſt. III, 1, 1, Geld, das gegen Zinſen ausgeliehen wird: pecuniam alicui dare fenori, Cic. Verr. II, 70: oder fenore, Plaut. Curc. IIII, 1, 19, Geld geben gegen Zinſen: ſumere pecuniam fenore, Plaut. Aſin. I, 3, 95, Geld gegen Intereſſen aufnehmen, erborgen: auch adcipere fenore, Liv. VII, 10. Plaut. Curc. IIII, 1, 19: pecuniam occupare grandi fenore, Cic. Flacc. 21, *i. e.* leihen gegen hohe Zinſen: ſo auch numos ponere in fenore, Horat. Art. 421: pecuniam graviore fenore collocare, Sueton Aug. 39: pecunia, quae eſt in fenore, Varr. L. L. V, 36: dare pecuniam in fenus, Pandect. XXVI, 7, 46. Not. Statt Zinſen, Intereſſen, läßt ſich zuweilen Wucher ſagen: daher tropiſch, Zinſen, Intereſſen, *i. e.* Gewinn, z. E. apes ſulcis credit aratis ſemina, quae magno fenore reddat ager, Tibull. II, 7, 5: ſemina in fenus ſulcatis credere terris, Manil. V, 773: ſic cum quinquageſimo fenore meſſes reddit exilitas ſoli, Plin. H. N. XVIII, 17 extr.: ſaepe venit magno fenore ardus amor, Prop. I, 7 extr: cf. III, 1, 22: 2) die durch Anwachſung der nicht bezahlten Zinſen des Capitals anwachſenden Schulden, Schuldenlaſt, z. E. fenore obrui, Liv. VI, 14 und 17: merſum eſſe, Ib. 17: fenus inexplebile, Liv. VII, 27: fenus levare, Ib. 21: fenore laborare, Liv. XXXV, 7 in.: fenus expugnare, Liv. VI, 18: 3) auch zuweilen Geld, das gegen Intereſſen geliehen wird, z. E. fenus argenti creditum, Plaut. Moſt. III, 1, 101: Auch erklärt man es ſo im Cicero Att. VI, 1 ante med. p. 688 Ed. Erneſt. fenus et impendium recuſare, wo es nicht etwa hier Zinſen ſind, und impendium die Koſten dabey: daher tropiſch, quam bona fide terra creditum fenus reddit, Plin. H. N. II, 63. Not. wegen der Schreibart, ſ. Feo.

Fenusculum, i, *n. i. q.* fenus, Zinſen, für geliehenes Geld, wenn man verringernd redet, Plaut. Pſeud. I, 3, 52.

Feo, ere, 2. *i. q.* creare, procreare, gignere, facere, ſcheint nicht vorzukommen: aber davon leiten Einige fetus, fecundus, fenus, auch femina, felix cet. ab. Iſt dieſe Ableitung richtig, ſo iſt die Schreibart mit e richtiger als mit oe.

Fera, ſ. Ferus, a, um.

Ferabite, ſoll ſtatt agreſti ſtehen Siſenn. ap. Non. 2 n. 347. Aber es ſoll heißen fera vite.

Feracitas, atis, *f.* Fruchtbarkeit, z. E. vitis, Colum. III, 2 extr.

Feraciter, *Adv.*, fruchtbar, z. E. feracius renata urbs, Liv. VI, 1.

Feralis, e, 1) die Todten oder die Leichen betreffend, z. E. cupreſſus, Ovid. Triſt. III, 13, 21. Virg. Aen. VI, 216: munera Ovid. Triſt. III, 3, 81: vitae, Ib. in Ibin 101: ferale decus *i. e.* cupreſſi, Sil. X, 535: carmen, Virg. Aen. IIII, 462 Leichengeſang. Daher beſonders die jährlich den Todten zu Ehren angeſtellte Feſtlichkeit betreffend: daher Feralia, *ſcil.* ſolennia, Cic. Att. VIII, 14. Ovid. Faſt. II, 569. Liv. XXXV, 7. *i. e.* das jährliche Todtenfeſt in Rom, das zu Ehren der Verſtorbnen im Februar gefeyert wurde, das Feſt aller Todten: es wurde nach der Mitte des Februars (XII Cal. Mart.) gefeyert etliche Tage hindurch, Ovid. Faſt. II, 567: daher tempus ferale, Ovid. Faſt. V, 486, *i. e.* feralia: ſo auch dies ferales, Ib. II, 34: menſis feralis, Colum. VIIII, 191. *i. e.* Februarius. Not. ferale, *Adv.*, leichenmäßig, z. E. gemiſcere, Claudian. rapt. Proſerp. III. 130: 2) den Tod bringend: traurig oder gefährlich für jemanden, z. E. Idus Mart. ferales Caeſari, Plin. H. N. XVIII, 26: annus, Tacit. Ann. IIII, 64: ferale ipſis bellum, Ib. Hiſt. V, 25 extr.: Erinnys (Enyo), Petron 120 in.: ferali cantu buccina, Sil. V, 223: aula *ſcil.* ſerpentis *i. e.* antrum, Ib. VI, 216: domus *i. e.* carcer, Prudent. Periſteph. II, 312 de S. Vincent.

Ferax, ācis, fruchtbar, 1) eigentlich, z. E. rus, Ovid Met I, 693: Sardinia, Horat. Od. I, 31, 3: plantae, Virg. Ge. II, 79: ager feraciſſimus, Caeſ. B. G. II, 4: mit dem Genitiv, z. E. terra ferax arborum, Plin Ep II, 17, 15 Iberia ferax venenorum, Horat. Epod. V, 22: ſo auch uvae, Ovid Am. II, 16, 7: olivae, Ib. Met. VII. 470: acini feraces muſti, Plin. H. N. XV, 24: mit dem Ablativ, z. E. oleo, Virg. Ge. II, 222: 2) tropiſch, z. E. nullus feracior locus eſt, quam de officiis, Cic. Off. III, 2: nihil eſt feracius ingeniis, Cic. Or. 15: ſit-

ne feracius cet., Plin. Paneg. 43: auch ſeq. genit., z. E. lex marita ferax prolis novae, Horat. carm. ſaec. 19: Auch mit dem Ablativ, z. E. ferax ſaeculum bonis artibus, Plin. Epiſt. IIII, 15.

Fercтum, ſ. Fertum.

Fercŭlum, i, n. (ſtatt fericulum von fero). 1) alles, worauf etwas getragen wird, eine Trage, z. E. ſpolia ſuſpenſa ferculo gerens, Liv. I, 10: fercula pomparum, *i. e.* worauf die Bilder der Götter bey Schauſpielen getragen wurden, Cic. Off. I, 36: ſo auch pompae, Suet. Caeſ. 37: cf. Ib. 76. Cal. 15: 2) beſonders, worauf die Speiſen aufgetragen werden: daher eine Tracht Speiſen *i. e.* ſo viel als auf einmal aufgeſetzt werden, ein Gang, Petron. 35 und 36. Suet. Aug. 74. Plin. H. N. XXXIII, 10. Juvenal. I, 1, 4. VII, 184: auch ein einzelnes Gericht oder Speiſe, Horat. Sat. II, 6, 104. Juvenal. XI, 64: daher funerum ferculum, z. E. milvum nihil rapere ex funerum ferculis, Plin. H. N. X. 10, Leichenеſſen, *i. e.* Speiſe, die zu den Gräbern der Verſtorbnen gebracht wird, um ſie zu beruhigen.

Fere, *Adv.*, 1) faſt, beynahe, z. E. ſemper fere, Cic. Or. II, 6: omnes fere, Cic. ad Div. VI, 10: cf. Terent. Phorm. I, 2, 39 und öfter: zuweilen paßt faſt und ungefähr zugleich. z. E. hora fere tertia, Cic. Att. XIIII, 20 in.: eadem fere hora, qua cet., Ib. gleich darauf: auch paßt faſt und eben zugleich, Terent. Heavt. I, 1, 3: ſermo, qui tum fere omnibus erat in ore, Cic. Amic. 1 und öfter: 2) ungefähr, wofür auch oft eben paßt, (ſ. vorher), auch etwa, z. E. haec fere ſuccurrebant, Cic. Att. II, 16 in.: fere in diebus paucis moritur, Terent. And. I, 1, 77: Haec fere dicere habui, Cic. Nat. D. III, 39: eadem fere hora, Cic. Att. XIIII, 20 in.: abhinc menſes decem fere, Terent. Hec. V, 3, 24: haec fere ſunt in illa epiſtola, Cic. Att. VII, 1 in.: in haec verba fere, Liv. XXXVIII, 38 in.: 3) meiſtentheils, insgemein, z. E. Hoc iam fere ſic fieri ſolere adcepimus, Cic. Manil. 9: probabile eſt id, quod fere fieri ſolet, Cic. Invent. I, 29: ſtatuas videmus ornatu fere militari, Cic. Off. I, 18 extr.: fereque id in capillo fit: rarius in barba, Celſ. VI, 2: auch paßt gemeiniglich und etwa zugleich, z. E. ut fere fit, Cic. Invent. II, 4: 5) ſehr, etwa, ziemlich, ſonderlich, z. E. nihil aut non fere multum, Cic. Brut. 40 extr., *i. e.* nicht etwa, nicht ſehr ꝛc.: animo fere perturbato, Terent. Heavt. I, 1, 70, *i. e.* ziemlich, ſehr, doch paßt vielleicht auch faſt: 5) oft paßt eben, etwa, ſ. vorher: ſo auch fere non difficile eſt invenire, Auct. ad Her. II, 18 in.: errorem adferre non fere ſolet, Cic. Top. 16 in.: nec fere omnes locos incidere, Ib. 21, *i. e.* eben, gerade: auch paßt gerade *i. e.* eben, z. E. nec fere omnes locos, Cic. Top. 21, ſ. vorher, und ſo öfter ꝛc.: auch paßt ſonderlich ꝛc.

Ferentanus, ſ. Ferentum.

Ferentarĭus, a, um, 1) ferentarii eine Art leichter Truppen, Salluſt. Cat. 60 (63). Veget. de re mil. I, 20, wo er ſie unter die Infanteriſten zählt: folglich fehlt pedites oder milites: auch führt Varr. L. L. VI, 3 equites ferentarios an: ſie ſollen den Namen von ferre tragen (*ſcil.* arma cet.) haben: cf. Feſtus: 2) amicus ferentarius, ſcherzhaft, *i. e.* qui opem fert, der wirklich hilft, Plaut. Trin. II, 4, 55.

Ferentīnum, i, n eine Stadt in Latium, ehemals den Hernikern gehörig, Liv. IIII, 51 und 60. VII, 9. XXXII, 2: auch X, 34, wo jedoch Gronov Treventinum leſen will, welches Drakenborch billigt: daher 1) Ferentinus, a, um, aus, oder von Ferentinum, dahin gehörig, da befindlich, ferentiniſch, z. E. manipli, Sil. VIII, 394: aqua, *i. e.* ein Fluß oder Flüßchen dabey, Liv. 51 extr.: ſo auch caput Ferentinum (*ſcil.* aquae), Liv. II, 30, *i. e.* Quelle; dieß ſcheint wohl der Ort oder Stadt Ferentinum ſelbſt zu ſeyn, oder doch daraus entſtanden zu ſeyn: lucus Ferentinae *ſc l.* aquae, Liv. I, 50 und 52: doch ſiehe hernach: ferner Ferentina *ſcil.* dea, eine gewiſſe Göttinn daſelbſt, z. E. lucus Ferentinae, Liv. I, 50 und 52. wo nicht etwa aqua zu verſtehen: doch ſcheint es beſſer, eine Göttinn zu verſtehen: 2) Ferentinas, ātis, aus oder in Ferentinum, dahin gehörig, Ferentiniſch, z. E. populus, Liv. VIIII, 43: daher Ferentinates, die Einwohner, Plin. H. N. III, 5, poſt med. Not. Nomin. Ferentinatis, e, z. E. populus Ferentinatis, Titinn ap. Priſcian. 4.

Ferentum, i, n eine Stadt in Apulien, Horat. Od. III, 4, 16. wo Ferenti ſteht; doch wollen viele Gelehrte Forenti leſen, weil in Apulien wohl ein Forentum (Liv. VIIII, 20) aber kein Ferentum ſey: daher Ferentānus, a, um, dahin gehörig, z. E. Ferentani die Einwohner, Cic. Cluent. 69. Liv. VIIII, 16 in. Doch ſoll nach des Grävius Meynung im Cicero Frentani und im Livius nach Gronovs Meynung Forentani geleſen werden: cf. Tacit. Ann. XV, 53, wo ſteht in Etruria — Ferentano in oppido.

Ferŏlus, a, um, z. E. vitis, Colum. III, 2 extr., eine gewiſſe Art Weinſtöcke.

Feretrĭus, i, m ein Beyname Jupiters, dem die ſpolia opima dargebracht (ferebantur) und geweihet wurden, Liv. I, 10. Flor. I, 1: daher es ſcheint, daß der Name von fero herkomme: doch leiten es Andre von ferire (*ſcil.* ducem hoſtium) her, z. E. Prop. IIII, 10, 46: daher ſagt tropiſch und ſcherzhaft ein alter Dichter ap. Terentian. Maur. p. 2442 Putſch. opima adpoſui ſenex Amori arma Feretrio.

Feretrum, i, n. das, worauf man etwas trägt, eine Trage, z. E. worauf man die Bilder bey Triumphen trug, Sil. XVII, 634: oder die ſpolia opima, Ib. V, 168: oder die Bilder bey Leichenbegängniſſen, Ib. X,

67: besonders worauf man die Todten hinaus trug, Todtenbahre, Virg. Aen. VI, 222. Ovid. Met. III, 508. XIIII, 747. Val. Fl. V, 21. Plin. H. N. VII, 52 med.

Feriae, arum, *f.* ein Tag oder Tage, wo keine Geschäfte, es sey vor Gerichte oder anderwärts, vorgenommen werden, wo man von der Arbeit ruht, Muße hat, Ferien, Feyertage: sie sind zweyerley, privatae, die jeder für sich macht: publicae, die der ganze Staat hat und die insgemein mit gottesdienstlichen Handlungen verbunden waren, z. E. ferias habere triduum, Cic. Leg. II, 12: ferias indicere in triduum, Liv. III, 5 extr.: Feriae forenses, Cic. Or. III, 22: solennes, Sueton. Cal. 23: Latinae, Liv. XXII, 1. XXXII, 1: ferias custodire, Plin. H. N. XXXV, 2: observare, Macrob. Sat. I, 16: agere, Liv. I, 31. Petron. 24: feriae novelli, Varr. ap. Gell. I, 25, *i. e.* induciae: feriae esuriales, Hungerferien, *i. e.* wenn man nichts zu essen hat, Plaut. Capt. III, 4, 8: Per ferias, Cato R. R. 2, *i. e.* in den Ferien: sine feriis, Arnob. 1, *i. e.* ohne Unterlaß: daher Ruhe, Friede, z. E. praetare Hesperiae longas ferias, Horat. Od. III, 5.

Feriaticus, a, um, *i. q.* feriatus, z. E. dies, Ulp. in Pandect. II, 12, 2.

Feriatus, s. Ferior.

Fericulus, a, um, Deminut. von ferus wild oder etwas wild, z. E. ille fericulus, Petron. 39 Ed. Anton., si lectio certa.

Ferinus, a, um, wilde Thiere betreffend, ihnen eigen, von wilden Thieren oder thierisch, z. E. victus, Cic. Inv. I, 2: lac, Virg. Aen. XI, 571: vultus, Ovid. Met. II, 323: caedes, Ib. VII, 675, *i. e.* Erlegung des Wildes: vestis, Lucret. V, 1417, *i. e.* von Thierfellen: voluptates, Gell. XVIII, 2: pomum sapore ferino, quem ferme in apris novimus, Plin. H. N. XIII, 4 post med.: vox, Ovid. Trist. V, 12, 55, *i. e.* wild: caro ferina, Sallust. Jug. 18 (21), Plin. H. N. VI, 18 extr.: auch schlechthin ferina, *scil.* caro, Virg. Aen. I, 215 (219).

Ferio, ire, 1) stoßen, hauen, stechen, schlagen, z. E. frontem, Cic. Att. I, 1 in. *i. e.* daran schlagen: caper cornu ferit, Virg. Ecl. VIII, 25: ferio fores, Plaut. Men. I, 1, 63: adversarium, Cic. Tusc. II, 23, *i. e.* schlagen: murum arietibus, Sallust. Jug. 96 (79): parietem, Cic. Coel. 24, *i. e.* daran stoßen oder schlagen: pectora plangore, Ovid. Met. IIII, 553: feriri a serpente, Plin. H. N. XXVIIII, 4 med., oder ab angue, Ovid. Ibin 481, *i. e.* gestochen werden: so auch etera (venenata animalia) singulos feriunt, Plin. H. N. ibid., *i. e.* stechen: mare *i. e.* rudern, Virg. Aen. III, 290: calce feritur asellus, Ovid. Fast. III, 755: ferit pede rusticus uvas, Tibull. II, 5, 85: auch erhauen, z. E. retinacula ferro, Virg. Aen. IIII, 580. doch kanns auch seyn hinein hauen: auch tropisch, z. E. acre ferit frigus, Lucret. IIII, 261, *i. e.* wenn sie uns trifft, angeht, wenn wir sie empfinden; auch aliquem einen mit etwas werfen oder treffen, z. E. hasta, Virg. Aen. XII, 295: daher a) an etwas gleichsam anschlagen, anstoßen oder berühren, z. E. sublimi feriam sidera vertice, Horat. Od. I, 1, 36: his spectris si oculi possent feriri, Cic. ad Div. XV, 16: res feriunt oculorum aciem, Lucret. IIII, 695: cf. 242: sol radiis ferit cacumina, Ovid. Met. VII, 804: ferit aethera clamor, Virg. Aen. V, 140: palla ferit pedes *i. e.* adtingit, Val. Fl. I, 386: b) schlagen *i. e.* prägen, z. E. asses, Plin. H. N. III, 3: c) schlagend oder hauend tödten, schlachten, tödten, erlegen, z. E. securi ferire aliquem, Cic. Verr. I, 3, *i. e.* köpfen: agnam, Hor. Od. II, 17, 32: hostem *i. e.* erlegen, Sallust. Cat. 8: porcum, Liv. I, 24: daher foedus, Bündniß machen, Liv. I, 24. Cic. Dom. 50. Coel. 14, weil dabey eine Sau geschlachtet wurde, s. Liv. I, 24: d) treffen, z. E. iaculo, Cic. Top. 17: cf. Horat. Od. II, 10, 11; daher tropisch, treffen, z. E. medium, Cic. Fat. 17, das Mittel, die Mittelstraße: daher machen, z. E. foedus, s. vorher: e) heraus stoßen, hervor bringen, z. E. verba palato, Horat. Sat. II, 3, 274. 2) in der niedrigen Sprechart, um etwas durch List bringen, bevortheilen, nach unserer Pöbelsprache, um etwas prellen, z. E. aliquem munere, Terent. Phorm. I, 1, 13: cf. Plaut. Trin. II, 1, 19. Propert. IIII, 5, 44. III, 2, 50: 3) strafen, züchtigen, z. E. aliquem condemnatione centum librarum auri, Cod. Just. XI, 11, 1: auch könnte man n. 2 hieher ziehen.

Ferior, atus sum, ari, frey von der Arbeit seyn, nichts arbeiten, Feyertage machen, feyern, müßig seyn, z. E. Achilles ab armis feriebatur, Macrob. Somn. Scip. I, 7: fuerant feritati, Varr. L. L. V, 3: Häufiger ist *Participium* feriatus, adjective, frey, von der Arbeit, müßig, a) von Personen, z. E. deus feriatus torpet, Cic. Nat. D. I, 37: feriatus a negotiis publicis, Cic. Or. III, 15: feriatus ne sis, sey nicht müßig, Plaut. Mil. II, 2, 62: male feriatus, Hor. Od. IIII, 6, 14, *i. e.* der zur Unzeit Feyertage hat, zur Unzeit müßig. b) dies feriati, Plin. Ep. VIIII, 24, *i. e.* Feyertage: so auch *sing* dies feriatus, Ib. III, 14: daher c) ruhig, z. E. freta, Prudent. Peristeph. X de martyr. Fruct. cet. 156.

Feritas, atis, *f.* die Wildheit, das wilde Wesen, z. E. eines Thieres, Cic. Off. III, 6 extr.: eines Menschen, Cic. Off. I, 44. Sext. 42. Hirt. B. G. VIII, 25: eines Ortes, z. E. Scythici soli, Ovid. Pont. II, 2, 112: viae, Stat. Sylv. II, 2, 33: des Mostes, Plin. H. N. XIIII, 20: eines Baumes oder einer Pflanze, z. E. arboris, Ib. XVI, 3 med.: der Krausemünze, Colum. XI, 3 med.: feritatem exuere, Ovid. Fast. III, 881: deponere, Ib. IIII, 103: mollire, Ib. 817.

Ferito, are *i. q.* ferre, z. E. palmeta caryotas feritantia, Solin. c ult.

Ferme, *i. q.* fere, 1) faſt, beynahe, Cic. Brut. 43 extr. Cic. ad Brut. ep. 2 extr. Terent. Hec. III, 1, 32. Phorm. V, 7, 20: in conſpectum ferme Aſiae cet., Liv. XXX. 24: auch Juvenal. XIII, 236: doch kann letztes auch zu n. 2 und 4 gehören: daher non ferme, Cic. Tuſc. V, 36. Liv. XXII, 9 extr.: oder haud ferme, Terent. And. III, 1, 4. Plaut. Poen. IIII, 2, 40, *i. e.* nicht leicht, oder faſt nicht: doch kann hier ferme auch ſeyn insgemein: cf. Juvenal. XIII, 236, welche Stelle n. 1 angeführt worden: 2) insgemein, z. E. ferme ad nova cet., Tacit. Ann. II, 2: et ferme Mileto cet., Ib. 54: ſo auch non ferme, Cic. und Liv., und haud ferme, Terent. und Plaut., ſ. n. 1: cf. Liv. XXI, 54 in.: 3) ungefähr, etwa, z. E. ſex ferme onerariae, Liv. XXX, 10 extr.: quindecim millia ferme paſſum, Ib. 9 extr.: haec ferme geſta cet., Liv. I, 15 extr.: 4) ſehr, ſonderlich, z. E. numero non ferme impares futuros, Liv. XXXVI, 43 in., wo auch eben paßt: eum conſtabat virum eſſe ferme bonum, Gell. XIIII, 2 poſt init.: 5) eben, z. E. es iſt eben nicht ſchwer ꝛc., z. E. non ferme, Liv. XXXVI, 43, ſ. n. 4: non ferme, haud ferme, Cic., Liv., Plaut., Terent., ſ. n. 1.

Fermentesco, ĕre, 1) gähren: daher 2) tropiſch, z. E. von der Erde, aufſchwellen, locker werden, Plin. H. N. XXVII, 2 ante med.: cf. XXVIII, 8 med.

Fermento, are, 1) machen, daß etwas gährt, ſanft ſich erhebt, z. E. Teig, Brod, Plin. H. N. XVII, 11 in.: ficus finitur fermentari, Colum. XII, 17: 2) locker machen, z. E. terram, Varr. R. R. I, 38. Colum. II, 15: daher Fermentatus, a, um, z. E. panis, Plin. H. N. XVIII, 11 in. Celſ. II, 25 und 29: tropiſch, z. E. et male dulces fermentare iocos ſatyrae mordentis aceti, Paulin. Nol. carm. 10 (9) v. 263: ſolum, *ſcil.* pedis, die Fußſolen des Hundes, Varr. R. R. II, 9, 4, *i. e.* ſich ſanft erhebend, weich: ſo auch terra, Colum. XI, 3, 13: ſo auch regeſtum *ſcil.* ſolum terrae, Ib. IIII, 1, 3: mores, Prudent. Apoth. 422, *i. e.* verdorben.

Fermentum, i, *n.* von Ferveo, ſtatt Fervimentum, 1) was da macht, daß etwas aufbrauſet oder gährt, z. E. Sauerteig, Plin. H. N. XVIII, 11 in., wo es heißt milii praecipuus ad fermenta uſus e muſto cet.: und bald darauf: nunc fermentum fit ex ipſa farina, quae ſubigitur cet.: ſpuma item concreta pro fermento utuntur, Ib. 7: daher tropiſch, von der Erde, z. E. repaſtinata humus — ſoluta laxaque velut fermento quodam intumeſcit, Colum. IIII, 1, 7: cf. II, 2, 29. III, 11, 3: ſolum bidente paſtinari debet ternos pedes bipalio alto marra reiici quaternum pedum fermento *i. e.* Wachsthum, Emporſteigung, Auflockerung, Plin. H. N. XVII, 21 med. Hard.: doch haben andre Edd. ferramento: daher der Zorn, Unwille, z. E. in fermento iacere, Plaut. Merc. V, 3, 3: oder eſſe, Ib. Caſ. II, 5, 17: auch Urſache zu zürnen, z. E. habe tibi fermentum, Juvenal. III, 188: 2) eingegohrner Gerſtentrank, Bier, Virg. Ge. III, 379.

Fero, tuli, latum, ferre, heißt überhaupt tragen und daher bringen. 1) tragen, iſt bekannt, z. E. lectica ferri per oppidum, Cic. Phil. II, 41: argentum ad aliquem, Plaut. Aſin. III, 3, 142: ferre arma, Waffen tragen, auch die Waffen tragen wider Jemanden *i. e.* fechten, z. E. in aliquem, Liv. XXXVIII, 11: cum aliquo contra aliquem, Nep. Att. 4: contra patriam, Cic. Amic. 11 in.: cf. Vellej. II, 56: omnia, quae ferrent agerentve, ademta, Liv. XXXVIIII, 54: Not. ferre aliquem mergere ſtatt merſum (Supin.), Stat. Achill. I, 133: nomen alicuius, Cic. Off. III, 18, Jemandes Namen tragen oder führen: in oculis ferre, Cic. Q. Fr. III, 1, 3. Phil. VI, 4. Haruſp. 23, einen ſehr ſchätzen und lieben: gradum Plaut. Merc. V, 2, 41, den Schritt wohin tragen *i. e.* gehen. So auch ſe ferre ſich wohin tragen *i. e.* gehen, einher gehen, Virg. Aen. II, 456. VIIII, 597. Suet. Aug. 32: auch ohne ſe, z. E. ad ſe ferentem *ſcil.* ſe *i. e.* venientem, euntem. Nep. Dat. 4: auch pedem *i. e.* gehen, kommen, Terent. And. IIII, 5, 13. Virg. Aen. II, 756. Val. Fl. VII, 112: daher ſe alicui obviam, Cic. Planc. 40, entgegen gehen: ſo auch ferri ſich tragen oder wohin tragen *i. e.* gehen, reiten, fliegen, fahren, fließen, ſich bewegen oder getrieben werden, ſich (ſchnell) bewegen, z. E. ad eum omni celeritate ferebatur, Caeſ. B. C. III, 78: ſtellae circa terram feruntur, Cic. Nat. D. II, 40: vitis ad terram fertur, Cic. Senect. 15, *i. e.* ſenkt ſich: huc iuvenis fertur cet., Virg. Aen. XI, 530: in Pallanta feror *i. e.* eo ſtatt ibo, Ib. X, 442: in proelia, Ib. XII, 346: equis, Ib. V, 574, *i. e.* reiten: quocunque feremur, dauda vela ſunt, Cic. Or. 23 in.: ſanguis fertur a faucibus, ex pulmone cet., Celſ. IIII, 4 ſect. 15, *i. e.* fluit: ſo auch mulieri, cui menſtrua non feruntur *i. e.* fluunt, Ibid.: flumen ferebatur, Hirt. B. G. VIII, 40, *i. e.* floß: ſaltu ſuper venabula fertur, Virg. Aen. VIIII, 553, ſprang: auch tropiſch, z. E. in eam partem ferebatur, Cic. Or. I, 20, *i. e.* lief: Eloquentia, quae curſu fertur, Cic. Or. 28: oder hingeriſſen, angetrieben, werden, z. E. crudelitate, Cic. Cluent. 70: odio, Nep. Att. 10: avaritia, Cic. Quint. 11: omni cogitatione ad patriam liberandam, Nep. Alcib. 9. Man merke ferner, a) prae ſe ferre, eigentlich vor ſich her tragen *i. e.* etwas ſich merken laſſen, äußern, an den Tag legen, Cic. Nat. D. I. 5. II, 17. Agr. II, 2. Att. II, 23: auch ohne prae ſe, z. E. aperte ferre dolorem, Cic. Planc. 14: laetitiam apertiſſime, Cic. Att. XIIII, 13: laete tulit, auctorem — exſtinctum, Cic. Phil.

VIIII,

VIIII, 3: hingegen ferre obscure, Cic. Cluent. 19: oder clam, Liv. XXXI, 47, *i. e.* heimlich halten, verhehlen: b) ventrem ferre, Varr. R. R. II, 1, 19. Liv. I, 34, *i. e.* schwanger oder trächtig seyn: so auch partum ferre, Plin. H. N. VIII, 32. c) personam alienam ferre, Liv. III, 36, eine fremde Rolle spielen, eigentlich, eine fremde Maske tragen. d) tragen, hervor bringen, z. E. terra fert fruges, Cic. Leg. II, 27.: arbor fert, Cato R. R. 6: Auch tropisch, z. E. haec aetas oratorem perfectum tulit, Cic. Brut. 12: quae te tam laeta tulerunt saecula? Virg. Aen. I, 605 (609): aetas poetam tulit, Nep. Att. 12: e) tragen, ertragen, erdulden, sich gefallen lassen, z. E. contumaciam hominum, Cic. Att. VI, 3 post med.: aliquem, Terent. Heavt. I, 2, 28. IIII, 3, 14: non feram, non patiar, non finam, Cic. Catil. I, 5: cohortationem non ferre, Cic. Phil. VIIII, 4. *i. e.* Gehör geben, nachgeben: daher aliquid ferre aequo animo, Cic. Verr. V, 48: animo iniquo *i. e.* ungern, oder übel aufnehmen, Cic. Att. XV, 26 extr.: animo moderato, Cic. ad Div. VI, 1 extr.: modice et sapienter, Cic. Senect. 1: moderatius, Cic. Tusc. IIII, 17: apte et quiete, Ibid.: moleste, Cic. Att. XV, 17 extr.: fortiter ac sapienter, Cic. Att. VIIII, 13: humaniter, Ibid. I, 2: clementer, Ib. VI, 1: levissime, Cic. Q. Fr. III, 9 in.: tolerantur, Cic. ad Div. IIII, 6: facile, Cic. Senect. 1, *i. e.* ohne Beschwerde, gern: aegre ferre, Cic. Tusc. IIII, 17 und 27, oder graviter moleste que, Cic. ad Div. IIII, 5, etwas mit Beschwerlichkeit, ungern, mit Verdruß, ertragen, folglich sich ärgern, betrüben: auch seq. de statt des Accus., z. E. num quid moleste fers de illo, qui cet., Cic. Att. VI, 8: nondum erat adlatum quomodo Caesar ferret de auctoritate perscripta, Ibid. V, 2 extr.: cf. XV, 17 extr.: auch mit bloßem Ablativ, z. E. si intel exerint, interverso regali hoc dono, graviter vos tulisse, Cic. Verr. IIII, 30 extr., wo man nicht id verstehen will: so auch impetum, Caes. B. G. III, 19, ertragen, aushalten: vetustatem ferre, Cic. Amic. 19, vom Weine, das Alter aushalten *i. e.* alt seyn: auch alt werden, ein Alter erlangen, lange dauern, z. E. si scripta nostra vetustatem ferent, Ovid. Trist. V, 9, 8: quae videntur habitura vetustatem, Cic. Att. XIIII, 9: auch könnte man Cic. Amic. 19 in. bleiben ziehen: auch aushalten, ausstehen, leiden, z. E. miserias, Terent. And. IIII, 2, 6: supplicii satis, Caes. B. C. I, 84: tot casus, Ovid. Trist. IIII, 10, 107: mala, Ib. Pont. II, 6, 6: cf. Virg. Aen. II, 144: daher erlauben, sich gefallen lassen, z. E. tempus fert, Terent. And. I, 2, 17. Cic. ad Div. I, 7 med.: facultates ferebant, Cic. Verr. II, 34: aetas fert, Cic. Cluent. 60: doch kann es in diesem Falle auch durch mit sich bringen, übersetzt werden: non feret, Horat. Epod. XV, 13: auch seq. infinit., z. E. servo nubere tuli, Ovid. Her. V, 12, habe mirs gefallen lassen einen Sclaven zu beurathen, habe mir die Heurath mit einem Sclaven gefallen lassen: f) wegtragen, wegbringen, z. E. cum vulnere laturn ex proelio, Liv. XXXXIII, 25: daher beym Plündern, z. E. ferre et agere, wegtragen und führen *i. e.* alles mitnehmen, plündern, weil einiges getragen, einiges geführt, wird, z. E. Vieh ꝛc., z. E. res sociorum, Liv. XXII, 3 med.: ferret cuncta atque ageret, Liv. XXXX, 49: Hi ferre, agere plebem plebisque res, Liv. III, 37: rapiunt incensa feruntque Pergama, Virg. Aen. II, 374: daher wegnehmen, z. E. omnia fert aetas, Virg. Ecl. VIIII, 51: te fata tulerunt, Ib. V, 34: cf. Ib. Aen. XII, 493: daher g) bekommen, erhalten, erlangen, denn, was man bekommt, trägt man weg, z. E. fructus, Cic. Planc. 38: ius a magistratibus, Liv. III, 34: victoriam ex aliquo, Liv. XXXVIIII, 51: decretum, Liv. VI, 3: palmam, Cic. Att. IIII, 15 med.: primas, Cic. Brut. 49: repulsam, Cic. Or. 60. Tusc. V, 19: pretium sceleris, Juvenal. XIII, 105: fortunam, Caes. B. G. VII, 62: damna, Ovid. Fast. II, 522: nomen, Ibid. XVI, 374: responsum ab aliquo, Cic. Cat. I, 8: partem praedae, Cic. Rosc. Am. 37: cf. Liv. II, 47 extr.: tribum, Cic. Planc. 22. Phil. II, 2. Liv. VIII, 37, oder centuriam, Cic. Planc. 20, *i. e.* die Stimmen der Tribus oder Centurie bekommen: praemium, Terent. Eun. V, 9, 27: Not. auch heißt praemia ferre Belohnung geben, Virg. Aen. I, 605 (609): h) ins Rechnungsbuch tragen oder eintragen, z. E. ferre alicui aliquid expensum, eintragen, daß man jemanden etwas gegeben habe, s. Expendo: so auch adceptum *i. e.* daß man es empfangen habe, s. Accipio: so auch rationes ferre eine Rechnung eintragen, Cic. ad Div. V, 20 ante med. §. 8: doch hat Ernesti relatis statt latis drucken lassen, weil er es nicht für recht lateinisch hält, allein vielleicht ohne Grund: i) via fert, Liv. VIII, 8 extr. Virg. Aen. VI, 295: vestigia eo ferrent, Liv. I, 7: itinera, quae ad portam ferrent, Caes. B. C. I, 27, der Weg trägt oder führt: so auch natura fert aliquo, Cic. Or. III, 9: cf. I, 30: k) antragen, anbieten, z. E. conditionem, Cic. Rosc. Am. 11: servum in quaestionem, Cic. Cluent. 64: doch kann dieß auch geben heißen: iudicem, Cic. Rosc. Com. 15. Or. II, 70. Liv. III, 24. VIII, 33: complexum matri, Liv. II, 40, *i. e.* umarmen wollen, die Umarmung gleichsam anbieten: ait hic sibi Juliam ferre *scil.* se oder nuptias, Cic. Att. XV, 29 med., *i. e.* daß sie ihm ihre Hand anbiethe, ihn heurathen wolle, wo ferri *i. e.* angetragen werde, leichter wäre: arbitrium amoris ad iudicem, Petron. 91: caput, Liv. VIIII, 9: l) herum

um tragen, z. E. cuius scripta feruntur, Cic. Brut. 7, deſſen Schriften man herum trägt *i. e.* die in den Händen der Leute ſind, ſo auch poemata, Lucil. ap Non. 4 n 186: beſonders mündlich etwas herum tragen, ſich mit einer Rede tragen *i. e.* ſagen, nennen, dafür ausgeben oder halten, z. E. fama ferebant, Liv. XXIII, 31: cf. I, 42 trugen ſich mit der Rede: ſo auch famam ferre, Plaut. Perſ. III, 1, 23, *i. e.* verbreiten, herum tragen (z. E. in der Stadt): daher ferunt, fertur, man ſagt, Cic. Nat. D. III, 23. Or. I, 11 und öfter: ut ferebant, Cic Or. I, 11, *i. e.* wie man ſagte: daher öffentlich für etwas ausgeben, vorgeben, z. E. se oriundum ab Alexandro ferens, Liv. XXXV, 47: daher nennen oder ausgeben, z. E. si te perditorem fero, Cic. Vatin. 3: se libertum. Liv. XXXXV, 44: cf. Hor. Ep. I, 17, 22. Liv. VII, 1 extr. IIII, 45 extr.: auch kann se ferre heißen, ſich betragen als ꝛc. *i. e.* es öffentlich ſeyn, z. E. earum ſuaſorem se haud dubie ferebat, Liv. VI, 36 med.: cf. Liv. XXXXV, 44. Horat. Ep. I, 17, 22, ſ. vorher, betrug ſich als ꝛc. *i. e.* war es ꝛc. m) vortragen etwas, beſonders dem Volke etwas vortragen, ad populum, z. E. te ad populum tuliſſe, ut cet., Cic. Phil. II, 43: lato ad populum, ut cet., Liv. XXIII, 14: rogationem (*i. e.* legem) ad plebem, Liv. XXXIII, 25: auch ohne ad populum, z. E. legem ferre, Cic. Sext. 16. Off. II, 21, eigentlich, ans Volk hintragen oder bringen: ſo auch rem oder aliquid, z. E. haud parvam rem, Liv. II, 56: ſanctionem, Liv. IIII, 51: fraudem occultam (*ſcil.* in lege), Liv. III, 25: privilegium de aliquo, Cic. parad. 4 extr.: id, quod de me tuliſti, Cic. Dom. 20: quod idem tu una lege tuliſti, Ibid.: auch legem alicui, Ib. 30, *i. e.* jemanden zu Gefallen: auch ohne legem oder ſonſt einen Accuſat., z. E. ſerebamus, ut abſentis ratio haberetur, Cic. Att VII, 6: ad populum ferre, ut cet., Cic. Phil. II, 43. Liv. XXIII, 14, ſ. vorher: Not. auch heißt legem ferre ein Geſetz, Verordnung, machen, folglich ſtatt perferre (durchſetzen), Liv. III, 55 in.: ſo auch ohne legem, z. E. ſi tuleritis, Liv. III, 19 extr. n) ſententiam ferre, votiren, eigentlich, wie es ſcheint, ſein Votum auf dem Täfelchen in den Topf (ſitella) tragen: wird vom Votiren des Volks (Cic. Agr. II, 11 in. Balb. 15) und der Richter (Cic. Verr. II, 31 med. Cluent. 26 med. auch Verr. IIII, 47 in., wo per tabellam dabey ſteht), geſagt, weil dieſe zur Zeit des Cicero mit Täfelchen votirten: eben ſo ſuffragium ferre vom Volke, Cic. red. ſen. 7 extr. Cic. ad Div. XI, 27 poſt med. Cic. Dom. 18 in.: jedoch ſteht ſententiam ferre auch von Rathsherren ſtatt ſententiam dicere, Cic. Verr. II, 31 in. Cic. ad Div. XI, 21: daher wahrſcheinlich wird, daß es nicht eigentlich vom Votiren mit Täfelchen gebraucht werde, ſondern daß ferre hier ſo viel iſt als ſagen, bekannt machen: und da ferre dieß oft bedeutet, warum ſollte es hier nicht auch angeben? und das mündliche Votiren iſt ja älter, als das Votiren mit Täfelchen: o) wegtragen, z. E. calumniam, Cael. in Cic. epiſt. ad Div. VIII, 8 in., die Chicane wegtragen *i. e.* als ein Chicaneur überführt werden: aliquid tacitum ferre heißt wenn der andre dazu ſchweigt, z. E. non tacitum feres, Cic. Att II, 3, ich werde nicht ſchweigen: ut tacitum feras, damit ich ſchweige, Liv. III, 45: ne id quidem ab Turno tuliſſe tacitum, Liv. I, 50, *i. e.* Turnus habe nicht geſchwiegen: ſo auch auferre ſtatt ferre, ſ. Taceo: aliquid impune, Caeſ. B. G. I, 14, oder inultum ferre ungeſtraft bleiben, Terent. Heaut. V, 1, 45, eigentlich, es ungeſtraft wegtragen oder wegbringen: auch bloß ferre, z. E. non feret, quin vapulet, Plaut. Amph. I, 1, 152, *i. e.* er wird ohne Schläge nicht los kommen: daher haben, z. E. ſimilitudinem puperis, Plin. H. N. XII, 7 extr.: ſpem, Virg. Aen. VIIII, 29, wo es auch ſeyn kann, die Hoffnung mit nehmen, (von einem, der Abſchied nimmt): Hieher könnte man ziehen vetuſtatem ferre Cic. und Ovid., ſ. oben: p) in die Höhe heben; daher erheben, z. E. animum coelo, Virg. Aen. X, 548: laudibus, Cic. ad Div. X, 26. Liv. VII, 10. Plin. Ep. VIII, 18: auch ohne laudibus, erheben, rühmen, z. E. quorum ingeniis haec feruntur, Cic. Arch. 8: quid fuit in Graccho, quod tantopere ferretur? Cic. Or. III, 56 extr.; saepe (orator) ſupra feret, quam fieri poſſit, *i. e.* übertreiben, Cic. Or. 40: q) ſigna ferre, die Fahnen tragen *i. e.* marſchiren, aufbrechen, Liv. XXX, 10 in.: auch attakiren, angreifen, los gehen auf ꝛc., z. E. in hoſtem, Liv. VIIII, 23: ſo auch ferre impetum, Juſtin. XXV, 4: r) ſupra ferre rem quam fieri poſſit, übertreiben, Cic. Or. 40, ſ. vorher: 2) bringen, z. E. piſciculos alicui, Terent. And II, 2, 32: argentum ad aliquem, Plaut. Aſin. III, 3, 142: ſacra ferre, Virg. Aen. III, 19, *i. e.* opfern: preces ferre Junoni, Virg. Aen. VIII, 6, darbringen: daher a) eine Nachricht bringen, z. E. quod fers, cedo, Terent. Phorm. V, 6, 18. ſage, was du bringeſt: ſi vera feram, Virg. Aen. II 160, *i. e.* bringe, ſage, erzähle. b) an oder vor das Volk bringen, dem Volke vortragen, ſ. oben n. 1, m c) bringen, tragen oder führen, z. E. itinera ad portam ferebam, Caeſ. B. C. I, 27: ſi forte veſtigia ferrent, Liv. I, 7, ſ. oben n. 1, i.: conſpectum oculi longiſſime ferunt, Liv. I, 18: d) mit ſich bringen *i. e.* erlauben verlangen, erfordern oder beſchaffen ſeyn, z. E. tempus rei. ita fert, Cic. Piſ. 2, bringt es ſo mit ſich: si commodum veſtrum feret, Cic. Agr. II, 28 perſpicies, quid res, quid tempus, ferat, Cic. ad Div. I, 7 med.: prout hominis facultates ferebant, Cic. Verr. II, 34: gravior-

bus

bus verbis, quam tua consuetudo ferebat, Cic. Brut. ep. 9: si occasio tulerit, Planc. in epist. Cic. ad Div. X, 21: si vestra voluntas feret, Cic. Manil. 24, *i. e.* wenn ihr belieben, wollen, werdet: so auch quamdiu voluntas Apronii tulit, so lange als Apronius wollte, Cic. Verr. III, 23: natura fert, ut extrema — sonent, Cic. Somn. Scip. 5: ut opinio et spes et coniectura nostra fert, *i. e.* wie ich vermuthe, hoffe ꝛc., Cic. Att. II, 25: ita sui periculi rationes ferre, *i. e.* poscere, Cic. Verr. V, 40: ut aetas illa fert, Cic. Cluent. 60: clanculum patres faciunt, quae fert adolescentia, Terent. And. I, 1, 28: dum tempus ad eam rem tulit, Ibid. Andr. I, 2, 17: ad me, ut tempora nostra, non ut amor tuus fert, vere perscribe *i. e.* den Umständen gemäß, Cic. Q. Fr. I, 4 extr.: animus fert, seq. Infinit., Ovid. Met. I, 1, meine Neigung bringts so mit sich *i. e.* ich habe Lust, ich will: si modo fert animus, gradere, *i. e.* si vis, wenn du willst, Lust hast, Ibid. 775: e) bringen, machen, thun, verursachen, verschaffen z. E. opem, Cic. ad Div. V, 4: oder auxilium, Terent. Ad. II, 1, 1. Plaut. Rud. Prol. 68, *i. e.* helfen beystehen: finem, Virg. Aen. VII, 117: fraudem, Cic. Att. VII, 26: alicui luctum et lacrymas, Liv. VI, 3, *i. e.* verursachen, oder mitbringen (tropisch *i. e.* verursachen): perniciem, Liv. XXIII, 9: dolorem alicui, Virg. Aen. VI, 464: nec vim tela ferunt, Ibid. 400: gradus ingentes, große Schritte thun (machen), Ovid. Art. III, 304: so auch ferre gradum *i. e.* gehen, Plaut. Merc. V, 2, 41: finem, Virg. Aen. VII, 117: ferre crimina in aliquem, Tac. Ann. XII, 4, doch haben mehrere Edd., z. E. Ernest., ferere: vota, Sil. XII, 328, Gelübde thun, bringen: impetum, Justin. XXV, 4, *i. e.* attakiren: f) geben, z. E. alicui praemia, Virg. Aen. I, 605 (609): alicui fidem, Virg. Aen. X, 792, Glauben beymessen, glauben: iudicem alicui, Cic. Rosc. Com. 15. Or. II, 70, *i. e.* geben oder antragen, Liv. VIII, 33, s. oben: osculum alicui, küssen, Ovid. Pont. I, 4, 50. Cic. fragm. ap. Non. 4 n. 193. Plaut. Epid. IIII, 2, 4. Amph. II, 2, 84: g) sagen, erzählen, vortragen, vorbringen, z. E. mihi fama tulit, Virg. Aen. VI, 503: haud dubie ferebant *i. e.* dicebant, Liv. XXII, 14 extr.: so auch sententiam, s. oben: so auch fertur, ferunt, man sagt: so auch legem cet. *i. e.* vortragen, s. oben: Not. (1) veniam peto feroque, Liv. VIII, 9 med.: veniam peto ich bitte (Gott) um die Gnade; fero ist vielleicht boni ominis causa ich bekomme sie auch, bin gewiß, daß ich sie erhalten werde: Andre halten hier fero für ein Synonymum des peto. (2) tetuli, statt tuli, Plaut. Rud. Prol. 68. Amph. II, 2, 84: tetulit, Terent. And. V, 1, 13: tetulissem, Ib. IIII, 5, 13: tetulero, Plaut. Cist. III, 19: tetulisse, Ib. Rud. IIII, 1, 2: ferris (praes. pass.) statt fereris steht Auson. epig. 107 (114) extr.: (3) *Part cip. Pass.* latus a, um, hat alle diese Bedeutungen.

Ferōcia, ae, *f.* 1) Muth, Muthigkeit, Herzhaftigkeit, Liv. VIIII 6. XXXVII, 49. Tacit. Hist. II, 76. 2) die zu große Muthigkeit, Frechheit, Cic. Agr. II, 33 extr. Haruspic. 1. Pacuv. ap. Non. 8 n. 55. Cic. Ibid.: mentis, Ovid. Halieut. 58: ingeniorum, Vellej. II, 115: exuere ferociam, Tacit. Ann. II, 72: 3) tropisch, z. E. sapa infusa ferociam vini frangere, Plin. H. N. XIIII, 19, *i. e.* Härte, Rauhigkeit.

Ferōcio, ire, 1) muthig seyn, oder auch zu muthig, unbändig seyn, z. E. equos ferocientes frenis coercere, Quintil. X 3, 10: non immodice ferocirent (animi militum), Gell. I, 11 in.: orationem ferocientem cohibere, Ibid. zu Ende: 2) wüthen, rasen, toben, wild seyn, z. E. eadem peste (*i. e.* rabie) infectum ferocire, Apul. Met. VIIII in. p. 218 Elm.

Ferōcitas, ātis, *f.* 1) Muth, Muthigkeit, z. E. equorum, Cic. Off. I, 26 in.: Viriathi, Cic. Off. II, 2: 2) zu große Muthigkeit, Frechheit, z. E. comprimere ferocitatem, Cic. Vat. 1: victoriae, Cic. Marcell. 6: cf. Sueton. Vit. 12.

Ferōciter, 1) mit Muth, muthig, herzhaft, z. E. ferociter facta, Liv. III, 47: ferocius, Cic. Q. Fr. II, 13 in.: ferocissime, Liv. XXIII, 8. 2) zu muthig, ausgelassen, trotzig, frech, z. E. ferociter dicta in Scaevolam, Cic. Planc. 13 extr.: ferocius decernere, Sallust. Jug. 104 (112). Not. zuweilen kann muthig und auch zu muthig, ausgelassen ꝛc. seyn, folglich n. 1 und 2 zugleich passen, z. E. ferociter adequitare, Liv. VIIII, 22: ferociter dictae sententiae, Liv. II, 55, *i. e.* muthig *scil.* seniorum, oder ausgelassen *scil.* iuniorum senatorum.

Ferōcŭlus, a, um, muthig, ausgelassen, wenn man verringernd, scherzend oder spöttisch redet, Auct. B. Afric. 16. Turpil. ap. Non. 2 n. 60.

Feronia, ae, *f.* eine gewisse Göttinn, die besonders in einem Haine verehrt wurde, z. E. Feroniae fanum, Liv. I, 30: lucus et templum, Liv. XXVI, 11. XXVII, 4: cf. Virg. Aen. VII, 800. VIII, 564. Horat. Sat. I, 5, 24. Sil. XIII, 84. Plin. H. N. II, 55: sie war die Göttinn der Freygelassenen, Liv. XXII, 1 extr., und sollen in ihrem Tempel die freygelassenen Sclaven den Hut, als das Zeichen der Freyheit, empfangen haben, nach Serv. ad Virg. Aen. VIII, 564: auch hat die Juno den Zunamen Feronia, Serv. ad Virg. Aen. VII, 800: daher Juno Feronia, Inscript. ap. Fabrett. p. 451.

Ferox, ōcis, 1) muthig, tapfer, z. E. iuvenis ferocissimus, Liv. I, 12: virgo ferox, Martial. XIIII, 79, 1, von der Pallas: equus, Plaut. Men. V, 2, 110: ferocior civitas,

civitas, Nep. Them. 2: animus ferox, Salluſt. Jug. 106 (114): dicta, Flor. III, 10 poſt med.: ferociſſimus elephantus, Nep. Eum. 11. 2) zu muthig, trotzig, frech, wild, ſtolz, z. E. victoria ferociores reddit, Cic. ad Div. IIII, 9: indulgentia ferocem reddit, Cic. Att. X, 11: nimium es vehemens feroxque natura, Cic. Vat. 2: Cacus, ferox viribus, Liv. I, 7: ſtolide ferox, Liv. VII, 5: qui forma eſt ferox, Plaut. Mil. V, 4, 13, *i. e.* trotzig, ſtolz darauf: ferox Veneris praeſidio, Hor. Od. I, 15, 13: oratio ferox, Cic. fragm. ap. Non. 4 n. 192: dicta ferocia, Flor. III, 10 poſt med.: oculi, Lucan. V, 211: auch ſeq. infinit., z. E. renovare, Sil. XI, 8: ferox eſt tractare minas cet. *i. e.* quia tractat cet., Plaut. Aſin. II, 4, 62. Auch mit dem Genitiv, z. E. mentis, Ovid. Met. VIII, 612: linguae, Tacit. Hiſt. I, 35: ſcelerum, Ibid. Ann. IIII, 12. 3) wild, grauſam, z. E. o ſcopulis undaque ferocior. Ovid. Her. XV, 189: infremuit ferox, Virg. Aen. X, 711, *i. e.* wild: doch kann auch muthig ſeyn. Auch kann man hieher ziehen ferociſſimus elephantus, Nep., aus n. 1: auch kann Mehrers ſo wohl zu n. 1 als n. 2 gezogen werden, wie bey uns manchem das muthig, herzhaft, dünkt, das ein andrer für frech, wild ꝛc., hält. Not. *genit. plur.* ferocum ſtatt ferocium, Auct. Conſ. ad Liv. (am Ovidius) 275.

Ferramentārius, a, um, mit Eiſenwerk (ferramentis) ſich beſchäftigend, dahin gehörig ꝛc.: daher ferramentarius *ſcil.* artifex, *i. e.* qui ferramenta conficit, Firmic. III, 13 extr.

Ferrāmentum, i, *n.* jedes eiſerne oder mit Eiſen beſchlagene Werkzeug oder Geräthe, z. E. Bohrer, Grabſcheit, Hacke, Karſt ꝛc., Cic. Nat. D. I, 8. Caeſ. B. G. V, 42. Horat. Ep. I, 1, 86. Colum. II, 18: ferner Cic. Catil. III, 5, wo von Schwerdtern und Dolchen die Rede iſt: von der Axt oder Beil, Liv. I, 40: vom Scheermeſſer, Petron. 94: ſo auch ferramenta tonſoria, Martial. XIIII, 36 in der Ueberſchrift.

Ferrārius, a, um, *i. e.* laborans in ferri fodinis, Inſcript. ap. Murator. p. 972 n. 10.

Ferrārius, a, um, Eiſen betreffend, dahin ſich beziehend, damit ſich beſchäftigend, z. E. faber, Plaut. Rud. II, 6, 47, ein Schmid, Eiſenſchmid: negotiator, Eiſenhändler, Inſcript. ap. Gruter. p. 640 n. 2 und 4: metalla, Plin. H. N. XXXIIII, 14, Eiſenbergwerke: aqua, Ibid. XXVIII, 16, *i. e.* womit die Schmiede das Eiſen ablöſchen: officina, Plin. H. N. XXXV, 15, die Schmiede: daher ferraria, *ſcil.* fodina, Caeſ. B. G. VII, 22. Liv. XXXIIII, 21. Cato ap. Gell. II, 28 extr., Eiſengrube. Not. Ferraria, ae, *f.* 1) ein Vorgebirge in Spanien im ſinu Sucronenſi, Mela II, 7. 2) eine Stadt in Sardinien. 3) ein Kraut, ſonſt Periſtereos genannt, Apul. de herb. 65 und 72.

Ferrātilis, e, mit Eiſen verſehen, z. E. genus, Plaut. Moſt. I, 1, 18, ſcherzhaft, *i. e.* die gefeſſelten Sclaven.

Ferrātus, a, um, 1) mit Eiſen verſehen, bedeckt, beſchlagen ꝛc., z. E. orbes rotarum, Virg. Georg. III, 361. Lucret. V, 550: haſta, Liv. I, 32 extr.: rudes, Virg. Aen. V, 208: calx, Ibid. XI, 714: poſtes belli ferratos, Horat. Sat. I, 4, 61, wo dieß nicht zu n. 2 gehört: ſervus, Plaut. Bacch. IIII, 6, 11, *i. e.* gefeſſelt: daher ferrati, Tacit. Ann. III, 45: cf. Horat. Od. IIII, 14, 30, *ſcil.* milites, *i. e.* die einen eiſernen Harniſch haben, Küraßier: aquae ferratae, Senec. nat. quaeſt. III, 2, Waſſer, das Eiſentheilchen in ſich hat, Eiſenwaſſer: 2) aus Eiſen, eiſern, oder aus Eiſen verfertigt, z. E. forma ſuum, Val. Fl. VI, 90: poſtes, Horat., ſ. vorher. Not. Ferratus iſt das *Particip.* von ferro, are.

Ferrĕus, a, um, 1) aus Eiſen, eiſern, z. E. clavus, Caeſ. B. G. III, 13: hami, Ibid. VII, 73: cunei, Curt. VII, 11: ferrea telorum ſeges, Virg. Aen. III, 45: oder ferreus imber (telorum), Ib. XII, 284: turris in der Unterwelt, Ib. VI, 554: ſo auch thalami Eumenidum, Ibid.: Hercules, Plin. H. N. XXXIIII, 14, *i. e.* Bildſäule. 2) tropiſch, eiſern *i. e.* a) unempfindlich, gefühllos, hart, grauſam, z. E. ferreus eſſem, Cic. ad Div. XV, 21: os, Cic. Piſ. 26: o te ferreum! Cic. Att. XIII, 30, *i. e.* hart, gefühllos: ſo auch durus et ferreus, Cic. Verr. V, 46: iura, Virg. Ge. II, 501: ferreus ſcriptor, Cic. Fin. I, 2, *i. e.* einer harten Schreibart ſich bedienend: corpus et animus, Liv. XXXVIIII, 40, *i. e.* hart, ſtark: bellum, Ovid. Her. XIII, 65: b) aus der eiſern Zeit, z. E. proles, Cic. Nat. D. II, 63 e poeta. c) ſtark, z. E. vox, Virg. Georg. II, 44. Aen. VI, 626: corpus et animus Catonis, Liv. XXXVIIII, 40, ſ. vorher: d) hart, ſehr drückend, z. E. ſors, Ovid. Triſt. V, 3, 28: ſomnus, der eiſerne Schlaf *i. e.* der Tod, Virg. Aen. X, 745. XII, 309. 3) dem Eiſen ähnlich, eiſenartig, z. E. color, Eiſenfarbe *i. e.* Farbe dem Eiſen ähnlich, Plin. H. N. XXXVII, 10 poſt med. 4) ſtatt ferrarius, z. E. fabricam ferream, Schmiedehandwerk, Ibid. VII, 56 ante med. Harduin., wo Ed. Elzev. ferrariam hat.

Ferricrepīnus, a, um, von Eiſen rauſchend, z. E. inſulae, Plaut. Aſin. I, 1, 21, ſcherzhaft hat ergaſtula.

Ferrifodīna oder Ferri fodina, ae, *f.* Eiſengrube, Varr. L. L. VII, 33.

Ferriterĭum *i. e.* ergaſtulum, Plaut. Moſt. III, 2, 55.

Ferritĕrus, der das Eiſen reibt, ſcherzhaft *i. e.* ein Gefeſſelter, Plaut. Trin. IIII, 3, 14.

Ferritrĭbax, *i. q.* ferriterus, Plaut. Moſt. II, 1, 9.

Ferro, are, mit Eisen versehen, beschlagen, ꝛc., s. Ferratus.

Ferruginans, tis, z. E. guttae, Tertull. adv. Valent. 15, i. e. Eisengeschmack habend: folglich heißt ferrugino, are, eigentlich eisenartig seyn, z. E. im Geschmacke, in der Farbe ꝛc.

Ferrugineus, a, um, 1) was eine Farbe hat wie Eisen oder Eisenrost, dunkelbraun oder überhaupt dunkelfarbig, z. E. ferruginea cymba, Virg Aen. VI, 303: hyacinthus, Ib. Ge. IIII, 183: palliolum ferrugineum, nam is est color thalassicus, Plaut. Mil. IIII, 4, 3. 2) eisenartig, z. E. sapor, Plin. H N XXXI, 2. Not. man hat auch ferruginus, a, um, z. E. vela ferrugina, Lucret. IIII, 74.

Ferrūgo, ĭnis, f. 1) Rost, Eisenrost, Plin. H. N. XXIII, 8. 2) eine dunkle Farbe, Eisenfarbe, Rostfarbe, Virg. Ge. I, 467, Ovid. Met. XV, 789. Plin. H. N. XV, 10 und öfter: daher Purpurfarbe, Virg. Aen. VIIII, 582. XI, 772. 3) tropisch, Neid, Auct. Paneg. ad Pison. 95.

Ferrum, i, n. 1) das Eisen, Cic. N. D. II, 60. Leg. II, 18: daher tropisch, von der Härte, z. E. des Gemüths ꝛc., Ovid. Met. VIIII, 613. Trist. I, 8, 42. 2) alles eiserne Werkzeug, z. E. Sichel, Schwerd, Axt ꝛc., z. E. icta ferro pinus, Horat. Od. IIII, 6, 9, i. e. Axt, Beil: aequor ferro scindere, i. e. Pflug, Pflugschar, Virg. Ge. I, 50: vincire aliquem ferro i. e. Kette, Senec. Hippol. 884: ferro resecare capillos i. e. Scheere, Scheermesser, Ovid. Met. VIIII, 613: ferro torquere capillos, Ovid. Art. I, 505: cf. Virg. Aen. XII, 100, i. e. Kräuseleisen, Brenneisen: so auch der Schreibgriffel (stylus), Ovid. Met. VIII, 521: der Wurfspies, Ib. V, 39: besonders Schwerd, z. E. in aliquem cum ferro invadere, Cic. Caecin. 9: ferro aliquem adgredi, Nep. Alcib. 10: ferro aliquem tollere, Cic. N. D. III, 33: cf. Tusc. II, 17. Suet. Ner. 12: daher ferro et igni mit Feuer und Schwerd, z. E. drohen, verwüsten ꝛc., z. E. urbes et agros ferro atque igni vastare, Liv. XXXI, 7: ferro ignique minitari, Cic. Phil. XI, 14: ferro flammaque agros consumere, Hirt. Alex. 60: daher ferro i. e. durch Krieg, feindliche Gewalt, Virg. Aen. XII, 186: auch überhaupt mit Gewalt, mit feindlicher Gewalt, z. E. non ipsi excindere ferro Coelicolae valeant *scil.* moenia oder portam (in der Unterwelt), Ib. VI, 553.

Ferrūmen, ĭnis, n. 1) die Materie, wodurch zwey Dinge fest zusammen verbunden oder geleimt werden, der Kitt, Plin. H. N. XXXVI, 23. Petron. 102. Pandect. XXXXI, 1, 17: daher heißt Virgilius in Vergleichung des Homerus quodam quasi ferrumine immisso fucatior, Gell. XIII, 26. 2) i. q. ferrugo, Rost, Kupferrost, z. E. infestantur (crystalla) plurimis vitiis, scabro ferrumine, Plin. H. N. XXXVII, 2 med. Hard., wo andere Edd. Ferrugine haben.

Ferrūmĭnātĭo, ōnis, f. Zusammenkittung, Verkittung, Pandect. VI, 1, 23.

Ferrūmĭno, are durch Kitt zusammenfügen, zusammen kitten, verkitten, verlöthen durch Schmelzen, oder auf ähnliche Art fest vereinigen und verbinden, z. E. muros bitumine, Plin. H. N. XXXV, 15: scyphum plumbo, Pandect. XXXXI, 1, 27: cf. Plin. H. N XVI, 36. XXXI, 7 XXXIIII, 11. XXXVI, 26 extr. XI, 37 sect. 86. Petron. 32: daher tropisch und scherzhaft, labra labellis ferrumināt, Plaut. Mil. IIII, 8, 25.

Fertilis e, von fero, I) passive, wie ähnliche Adjectiva in ilis, tragbar i. e. was sich tragen läßt oder getragen werden kann, z. E. res, onus, sella cet., scheint nicht vorzukommen. II) active, 1) tragbar, fruchtbar, z. E. ager, Cic. Verr. III, 51: Agr. II, 19: annus, Propert. IIII, 8, 14: oliveta, Hor. Od. II, 15, 7: herba, Ovid. Fast. III, 240: serpens, Ib. Her. VIIII, 95: milium omnium frugum fertilissimum, Plin. H. N XVIII, 7: fertilissimus quaestus, Ib. XIIII prooem.: tractus fertilis ad omnia, Ib. II, 78: fertilior seges, Ovid. Art. I, 349. Mit dem Genitiv und Ablativ, z. E. Gallia fertilis hominum frugumque, Liv. V, 34: mare fertile testae, Hor. Sat. II, 4, 31: arenae vitri fertiles, Plin. H. N. V, 19: auri, Ib. 22: ager fertilis arboribus, frugibus, Ib. V, 5: flumen auro fertile, Plin. H. N. VI, 23: auch seq. a, Sever. in Aetna 553. Auch tropisch, z. E. fertile pectus, Ovid. Pont. IIII, 2, 11: cura, Plin. H. N. XIIII prooem.: cf. Prop. IIII, 6, 75. 2) fruchtbar machend, z. E. Dea, Ovid. Met. V, 642, i. e. Ceres: Nilus, Tibull. I, 8, 22: maiores fertilissimum in agro oculum domini esse dixerunt, Plin. H. N. XVIII, 6 post med.

Fertĭlĭtas, ātis, f. I) Tragbarkeit, Fruchtbarkeit, 1) der Erde und Gewächse, z. E. agrorum, Cic. Div. I, 57: frugum et vitium olearumque, Plin. H. N. III, 5: metallorum, Plin. H. N. III, 20. 2) der Menschen und Thiere, z. E. Rhea questa est fertilitate sua, Ovid. Fast. IIII, 202: animalium, Plin. H. N. VIII, 42 post med. 3) tropisch, artis, Plin. H. N. XXXV, 11 post med. II) Tragbarkeit, passive, i. e. wenn man getragen werden kann: daher vielleicht die Bequemlichkeit, Weichlichkeit, wenn man z. E. nicht zu Fuße geht, sich tragen und warten läßt, z. E. fertilitas barbara, Cic. Tusc. II, 15: doch scheint dieß hart; vielleicht soll man etwa lesen flebilitas i. e. Kläglichkeit, klägliche Beschaffenheit ꝛc., welches Wort zwar sonst nicht weiter vorkommt.

Fertĭlĭter, fruchtbar: fertilius, Plin. H. N. XXXIIII, 17 extr.

Fertor, ōris, m. i. e. qui fert oder qui ferto libat, Varr. L. L. VII, 32.

Ferto-

Fertorius, a, um, *i. e.* ad ferendum aptus, z. E. lectus, sella, Coel. Aur. Tard. I, 1. V, 1.

Fertum oder Fertum, i, *n.* eine Art Opferkuchen, Cato R. R. 134 und 141. Pictor ap. Gell. X, 15. Pers. II, 48.

Fertus, a, um, *i. q.* fertilis, Cic. Or. 49 e poeta.

Fervefacio, eci, actum, 3. heiß machen, kochen, sieden, glühend machen, z. E. oleum, Cato R. R. 156: muriam, Cels. IIII, 24: vinum cum ea ferveſactum *i. e.* aufgekocht, Plin. H. N. XX, 3 med.: patinae se ferveſaciunt, Plaut. Pseud. III, 2, 44: pix ferveſacta, Caes. B. G. VII, 22: iacula ferveſacta glühend gemacht, Caes. B. G. V, 42. Not. ferve bene facito statt ferveſacito bene, Cato R. R. 157.

Fervefio, factus sum, fieri, *Passiv.* von ferveſacio: Ferveſio scheint nicht vorzukommen, aber ferveſactus, a, um, s. Ferveſacio.

Fervenier, heiß, hitzig: tropisch, z. E. loqui, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 8, *i. e.* heftig: ferventissime concerpitur, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 6 extr.: ferventius, Augustin. de genes. ad lit. II, 5.

Fervĕo und Fervo, vi, und bui, 2 und 3. 1) heiß oder erhitzt seyn, wallen, brausen, sieden, glühen, z. E. mustum, Plin. H. N. XIIII, 9: sol fervit, Gell. II, 29: cf. V, 1 extr.: ubi ferverit (brassica), Cato R. R. 157: ubi diu ferbuerint (baccae), Pallad. Januar. 20: auch von andern Dingen, z. E. omnia vento nimbisque videbis fervere, Virg. Ge. I, 456, *i. e.* misceri, brausen, toben, beunruhigt werden. 2) tropisch, a) von Affecten, erhitzt seyn, brausen, wallen, glühen, z. E. usque eo fervet feturque avaritia, Cic. Quint. 11: Cum fervit maxime, Terent. Ad. IIII, 1, 18, wenn er erhitzt ist ꝛc.: leti fervet amore, Sil. XVII, 571. Auch mit dem Infinitiv, z. E. fervet capeſſere, Claudian. in Rufin. II, 295, *i. e.* brennt vor Begierde ꝛc.: fecare, Ib. B. Gild. 350: b) hitzig betrieben werden, z. E. fervet opus, Virg. Ge. IIII, 169: c) mit einer großen Menge angefüllt seyn, gleichsam davon glühen, wimmeln, z. E. totam Marte fervere Leucaten, Virg. Aen. VIII, 677: semita fervet opere, Ib. IIII, 401: fora litibus omnia fervent, Martial. II, 64, 7: omnia vento nimbisque videbis fervere, Virg. Ge. I, 456, *i. e.* plena esse: d) in großer Menge hervorkommen, z. E. examina fervent de bove, Ovid. Fast. I, 379. Not. *Particip.* Fervens steht oft adjective, erhitzt, siedend, wallend, glühend, heiß, z. E. aqua ferventissima, Colum. XII, 50 extr.: rota fervens, Ovid. Pont. I, 8, 68: aqua fervens, Cic. Verr. I, 26: aera, Plin. H. N. XI, 37 sect. 45: cinis *i. e.* heiß, Ib. XXV, 8: foculus, Plaut. Capt. IIII, 2, 67: vulnus, Ovid. Met. IIII, 120, *i. e.* noch warm, frisch: ferventes horae diei, Plin. H. N. XVII, 22 post med.: und tropisch, z. E. fortis animus ferventior est, Cic. Off. I, 15: ingenium rapido ferventius amni, Hor. Sat. I, 10, 62: lucri cupidine fervens, Claudian. in Rufin. I, 100: ferventes latrones, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 23, *i. e.* erhitzt, heftig, wüthend.

Fervesco oder Ferviſco, ĕre, heiß werden, sich erhitzen, z. E. terrae ferviſcunt sole, Lucret. VI, 851: cf. 176. 427. 1162: materia ferveſcens, Plin. H. N. XXXIII, 6 post med.: daher kochend werden, kochen, z. E. possentne feriae ferveſcere, Plaut. Capt. IIII, 4, 9.

Fervidus, a, um, voll Hitze, erhitzt, heiß, brausend, wallend, z. E. mustum, Ovid. Trist. III, 10, 73: axis, Virg. Ge. III, 107: aestus, Hor. Sat. I, 1, 38: aequor, Ib. Od. I, 9, 10: herba sapore acri et fervido, Plin. H. N. X, 11: quarta pars mundi fervida est, Cic. Nat. D. II, 10: diei fervidiſſimum tempus, Curt. III, 5: merum fervidius, Horat. Epod XI, 14: daher, tropisch, z. E. ingenium fervidum, Liv. XXVII, 33, *i. e.* hitziger, heftiger Kopf: puer *i. e.* Cupido, Hor Art. 115: fervidus ingenio, Ovid. Met. XIIII. 485: genus dicendi, Cic. Brut. 68: oratio fervidior, Ib. 28: dicta, Virg. Aen. XII, 894: virtus, Catull. 63, 218: animus, Liv. II, 53: auch seq. genit., z. E. fervidus ingenii, Sil. XVII, 418.

Ferŭla, ae, *f.* ein gewisser ausländischer Strauch, dessen Zweige dünne waren, insgemein Gertenkraut, Ruthenkraut, genannt, wo es das ist, was itzt so heißt, Plin. H. N. XIII, 22: es war für die Esel eine angenehme Speise, Ib. XXIIII, 1: diese Ruthen dienten theils zu Schienen für die zerbrochenen Knochen, Cels. VIII, 10 sect. 1: theils zu Züchtigungen: man züchtigte damit Kinder in Schulen, Martial. X, 62, 10. XIIII, 40. Juvenal. I, 15: Sclaven, Juvenal. IIII. 473: und das Vieh, Ovid. Art. I, 546: auch wohl andre, cf. Horat. Sat. I, 3, 120. Auch stehn ferulae überhaupt statt dünner Zweige andrer Bäume, Plin. H. N. XVII, 21 in.: daher auch vom Hirschgeweihe, Ib. VIII, 32 extr.

Ferŭlăcĕus, a, um, 1) e ferula factus, z. E. rudes, Plin. H. N. XXXIIII, 18. 2) ferulae similis, z. E. caulis, Ib. XXVII, 20: genus, Ib. XVIIII, 9. 3) ad ferulam pertinens, z. E. genus, Ib. XVIIII, 1, s. n. 2.

Ferŭlăgo, ĭnis, *f.* ein Strauch der ferula ähnlich, nur niedriger, Coel. Aur. Acut. II, 12.

Ferulĕus, a, um, 1) *i. e.* e ferula factus, z. E. tabella, Coel. Aur. Tard. II, 1: 2) *i. e.* similis ferulae, z. E. venam, et vocant feruleam, Plin. H. N. XVI, 43 in. Hard., wo andere Edd. fertilem haben.

Fervo, s. Ferveo.

Fervor, ōris, *m.* 1) die Hitze, das Wallen, Brauſen, z. E. mundi, Cic. Nat. D. II, 11: febris, Plin. H. N. XXXI, 9: capitis, Ib. VIIII, 4: muſti, Ib. XIIII, 26: cf. Virg. Ge. III, 154. 2) tropiſch, Hitze, Brauſen, z. E. aetatis, Cic. Senect. 13: mentis, Cic. Or. I. 51: peſtoris, Hor. Od. I, 16, 22: vitiorum, Gell. XX, 1 med.: animi, Cic. Tuſc. IIII, 10. 3) maris, *i. e.* Unſicherheit, Cic. Provinc. 12.

Ferus, a, um, 1) wild *i. e.* ungezähmt, unbearbeitet, in der Wildniß wachſend, z. E. beſtia, Cic. Nat. D. II, 39: beluae, Ibid. 64: caprae, Virg. Aen. IIII, 152: palumbus, Plin. H. N. XXX, 7: odor, Ib. XII, 17: mons, Virg. Ecl. V, 28: fructus, Ib. Ge. II, 36: oliva, Stat. Theb. VI, 7: victus, Cic. Inv. I, 2 Ed. Erneſt.: arbor, Plin. H. N. XIIII, 20: daher a) fera, ſubſtant., *ſcil.* beſtia, ein wildes Thier, ein Wild, z. E. agitare feras, Cic. Off. III, 17: venari, Ovid. Faſt. II, 163: cf. Cic. Off. I, 16. Caeſ. B. G. VI, 27: auch von einem Seeungeheuer, Ovid. Met. IIII, 718. b) ferum, *ſcil.* animal, ein wildes Thier, z. E. Hirſch, wo nicht der Nominativ ferus iſt, ſ. hernach. c) ferus, ſubſtant., ein wildes Thier, ja überhaupt ein Thier, z. E. ferus, Ovid. Met. VIII, 40, *i. e.* wildes Schwein: ferus der Ochſe, z. E. traxerat feros averſos, Ovid. Faſt. I, 550: ferus das Pferd, z. E. in feri alvum, Virg. Aen. II, 50, *i. e.* das trojaniſche hölzerne Pferd: ſpumantia addit frena feris, Virg. Aen. V, 818, *i. e.* Pferde: pectebatque ferum, Ib. VII, 489, *i. e.* den Hirſch, der zahm war: victor feri *i. e.* leonis, Ovid. Her. VIIII, 114: ſo auch ferum *i. e.* leonem, Phaedr. I, 21, 8: iratus fero *i. e.* apro, Phaedr. IIII, 3, 3: ferum *i. e.* ſerpentem, Sil. VI, 268: doch fragt es ſich, ob dieſe Caſus nicht vom Nominativ ferum ſeyn können? jedoch da oben ferus und feros vorkommt, ſo kann man füglich die Caſus vom Nominat. ferus ableiten. 2) wild, ungeſchlacht, ungebildet, z. E. vita fera, Cic. Or. I, 8: cf. Terent. And. I, 5, 43. 3) wild, hart, grauſam, z. E. hoſtis ferus, Cic. Verr. II, 21: ferus Jupiter, Virg. Aen. II, 326: enſis, Ovid. Her. VIII, 60: ut nemo tam ferus fuerit, quin eius caſum lacrymarit, *i. e.* hart, gefühllos, Nep. Alcib. 6: cf. Terent. And. I, 5, 43: bella, Ovid. Her. III, 123: caedes, Ib. Triſt. IIII, 2, 38: dolores, Ib. Met. XIII, 317: ſacra, Ib. XIII, 454, von einem Menſchenopfer: dicta, Ib. Pont. I, 16, 31: diluvies, Horat. Od. III, 29, 40: hyems, Ovid. Triſt. I, 1, 41.

Fescennia, ae, *f.* eine Stadt in Etrurien an der Tiber, Plin. H. N. III, 5: ſie iſt wegen der Feſcenniſchen Lieder oder Geſänge bekannt: ſie heißt auch Feſcennium, Serv. ad Virg. Aen. VII, 695.

Fescenninicŏla, ae, *m.* et *f.* *i. e.* amans verſus Feſcenninos, Sidon. Carm. 12, 2.

Fescenninus, a, um, 1) Feſcenniſch, in oder aus Feſcennia, einer Stadt in Etrurien, z. E. acies, Virg. Aen VII, 695. 2) von dieſer Stadt kamen muthwillige, ſchökerhafte, auch wohl mit unter unzüchtige, Gedichte und Lieder, bey Hochzeiten und andern Gelegenheiten: daher es oft ſtatt muthwillig, ſchökerhaft, oder auch unzüchtig ſteht, wenn von dergleichen Geſängen die Rede iſt: doch kann auch füglich in der Ueberſetzung das Wort Feſcenniſch beybehalten werden, z. E. verſus Feſcenninus, Liv. VII, 2: locutio procax, Catull. 60, 126: licentia Feſcennina, Horat. Ep. II, 1, 145: daher Feſcennini, *ſcil.* verſus, z. E. Feſcenninos ſcribere in aliquem, Macrob. Sat. II, 4: Feſcennini nuptiales, Plin. H. N. XV, 28 in. und Senec. Controv. 21 ante med., *i. e.* muthwillige Hochzeitgeſänge: auch Feſcennina, *ſcil.* carmina, z. E. niſi Feſcennina cecinerit, Calpurn. Flacc. decl. 44, *i. e.* Hochzeitlieder. Not. Feſcenninus pes *i. q.* amphimacrus, z. E. divites, Diomed. 3.

Fescnor, (Scaliger will leſen Faſcinoe ſtatt faſcini), *i. e.* qui depellere faſcinum credebantur, Feſt.

Fessonia, ae, *f.* eine Göttin, die den Müden helfen ſollte, Auguſtin. Civ. D. IIII, 21.

Fessŭlus, a, um, etwas müde, Apul. in Ἀνεχομ. 19.

Fessus, a, um, ſcheint das *Particip.* von fatiſcor zu ſeyn, und ſo ſcheint es zu ſtehen Phaedr. I, 21, 11: doch ſteht es insgemein adjective, wie es denn auch ſo Phaedr. I, 21 ſtehen kann. 1) müde, matt, abgemattet, z. E. de via, Cic. Acad. I, 1: plorando, Cic. Att. XV, 19: bello, Cic. Div. I, 44 extr.: ſatiate videndi, Lucret. II, 1037: cura viaque, Ovid. Met. XI, 274: malis, Ib. VIIII, 293: loquendo, Ib Triſt. III, 3, 85: feſſi vomere tauri, Hor. Od. III, 13, 11: auch von lebloſen Dingen, z. E. artus, Virg. Ge. IIII, 190: caput, Ovid. Met. III, 502: ſo auch membra, Ovid. Her. IIII, 90: naves, Virg. Aen. V, 29: undas erroribus feſſas deducunt amnes in mare, Ovid. Met. I, 582: delubra et ſimulacra deorum, Lucret. V, 309: cardines feſſi et turbati, Plin. H. N. XXXVI, 15 extr., *i. e.* abgenutzt, ſchwach, alt, ausgedient: aetas, Tacit. Ann. XIIII, 33, *i. e.* alt: dies feſſa, *i. e.* nocti proxima, Stat. Sylv. II, 2, 48. Auch mit dem Infinitiv, z. E. feſſus ſum quaerere, Plaut. Epid. II, 2, 13. Auch mit dem Genitiv, z. E. feſſi rerum, Virg. Aen. I, 178 (182): bellique viaeque, Stat. Theb. III, 398: ſalutis, Sil. II, 234: virium, Symmach. Ep. I, 14 (21). 2) entkräftet, kraftlos, ſchwach, matt, z. E. annis, Ovid. Met. VIIII, 439: aetate,

te, Virg. Aen II, 596: vulnere, Liv. I, 25: inedia fluctibusque, Cic. Planc. 10: morbis, Liv. XXVII, 33: bello, Cic. Div. I, 44: valitudinibus, Tacit. Hist. III, 2: aegritudine, Plin. H. N. VIII, 1: virium, Symmach., s. vorher: auch schwach, krank, z. E. artus fessos, Horat. Carm. saec. 63: cf. Ovid. Her XXI. 14: daher schwach, kraftlos, in schlechtem Zustande befindlich, elend, unglücklich, z. E. res fessae, Virg Aen. III, 145. Plin. H. N. II, 7, *i. e.* Noth, Unglück, schlechte Umstände; oder Umstände, deren man müde ist: cardines fessi et turbati, Ib., s. vorher; delubra et simulacra deum, Lucret., s. vorher.

Festātus, a, um, z. E. dialis quotidie festatus est, Fab. Pict. ap. Gell. X, 15 med.: was es bedeute, weis ich nicht Einige erklären es müßig, zum Feste bereit ꝛc.

Festĭce *i. e.* laete, Varr. ap. Non. 6 n. 22.

Festĭnābundus, a, um, eilend, eilfertig, z. E. manus, Val. Max. II, 8, 5: mater, Augustin. Confess. I, 11.

Festĭnanter, eilend, geschwind, Cic. Fin. V, 26: festinantius, Plin H N. XVII, 20: Festinantissime, Augustin. ep. 250 extr.

Festĭnāte, eilfertig: festinatius, Gell. X, 11.

Festĭnātim, *i. q.* festinanter, Sisenn. ap. Non. 11 n. 37. Pompon. ibid.

Festĭnātĭo, ōnis, *f.* das Eilen, die Eilfertigkeit, Nep. praef.: mea festinatio non victoriae solum avida est, sed etiam celeritatis, Cic. Phil. III, 1: omni festinatione properare in patriam, Cic. ad Div. XII, 25: tanta celeritas festinatioque, Cic. Rosc. Am. 34: habes epistolam plenam festinationis et pulveris, Cic. Att. V, 14 extr.: cavendum, ne in festinationibus suscipiamus nimias celeritates, Cic. Off. I, 36: adhibere festinationem, Colum. XI, 2 post init.

Festĭnāto (*Ablativ.*) mit Eilfertigkeit, eilend, s. Festino

Festĭnātor, ōris, *m. i. q.* qui festinat. Man führt an Quintil. decl. 2 prope fin. festinatoris, aber insgemein liest man festinationis.

Festĭne, geschwind, z. E. odorari, Cic. Att. IIII, 14: doch Ed. Ernest. hat festive.

Festĭnis, e, eilend, eilfertig, z. E. haec res me fecit festinem, Titinn. ap. Non. 8 n. 3.

Festĭno, avi, atum, are, 1) eilen, eilfertig seyn, z. E. Menschen, Cic. ad Div. XII, 22 extr.: esseda naves, Horat. Ep. II, 1, 192: in provinciam, Quintil. VI, 3, 39: ad probationem, Ib. IIII, 3, 8: oratio festinat. ad factum Cic. Phil. I. 1: auch se festinare statt festinare, sich fördern, z. E. viri celebres, semperque se, circum undique distrahentibus causis festinantes, Gell. XIIII, 2 ante med., wo nicht etwa se zu distrahentibus gezogen werden soll: auch mit dem Infinitiv, z. E. migrare, Cic. ad Div. VII, 23 extr.: cf. Colum. IIII, 27 in. Juvenal. VIIII, 126. Quintil. VIIII. 4: daher Festina lente eile mit Weile: Auch geschäftig thun, Terent. Eun. IIII, 3, 8. Sallust. fragm. ap. Donat. ad Terent. ibid. Horat. Od. IIII, 11, 9. 2) mit etwas eilen, etwas geschwinde machen, beschleunigen, aliquid, z. E. fugam, Virg. Aen. IIII, 575: id festinabat, Sallust. Jug. 81 (83): ni id festinaret, Ib. 77: (79): poenas, Hor. Ep. I, 2, 62: pyram, Sil. VIII, 52: mortem in se, Tacit. Ann. IIII, 28: caedes, patibula, Ib. XIIII, 33: vias, Stat. Thec. II, 478: soleas, Sallust. fragm. ap. Serv. ad Virg. Aen. XII, 425: vestes, Ovid. Met. XI, 574: so auch se, Gell., s. vorher: daher passive, nec virgines festinantur, Tacit. Germ. 20, *i. e.* man eilt nicht mit den ꝛc., man verheurathet sie nicht eilfertig: ea cuncta festinabantur Ib. Hist. II, 82: cf. III, 37 extr.: daher Festinatus, a, um, beschleunigt, z. E. iter, Ovid. Pont. IIII, 5, 8: nuptiae, Sueton. Aug. 69: maturitas, Quintil. VI prooem. 10: honores, Lucan. VIII, 24: annis festinatis raptus, Martial. VII, 39, 7, *i. e.* durch einen frühzeitigen Tod: daher Festinato, Quintil. IIII, 2, 58. Justin. VIII, 10 extr., mit Eilfertigkeit, eilfertig, eilig.

Festīnus, a, um, eilend, eilfertig, Ovid. XI, 347. Virg. Aen. VIIII, 488. Val. Fl. VI, 325. Stat. Theb. VIIII, 716. Auch mit dem Genitiv, z. E. laudum, Stat. Sylv. V, 3, 135: voti, Ib. Theb. VI, 75.

Festīve, 1) angenehm, z. E. festive adcepti, Plaut. Pseud. V, 1, 9: daher 2) artig, fein, auf eine artige, feine, Art, Cic. Q. Fr. II, 16 med. Or. III, 26. Dejot. 6 extr. Acad. IIII, 28 extr. Div. II, 15. Att. II, 9 med.: denn dieses ist wohlerzogenen Leuten angenehm; festivissime, Gell. VIIII, 15 extr.

Festīvĭtas, ātis, *f.* 1) die Annehmlichkeit, Vergnügen, z. E. Jupiter, offers mihi festivitatem, Plaut. Capt. IIII, 1, 1: daher in Cateſſen, mea festivitas, Plaut. Cas. I, 46. III, 3, 14: cf Ib. Poen. I. 2, 176. mein Vergnügen! mein Engel! daher a) die Artigkeit im Betragen *i. e.* Gefälligkeit, Gütigkeit, z. E. patris mei festivitatem, Terent. Eun. V, 9. 18. b) die Artigkeit im Reden *i. e.* Feinheit und Annehmlichkeit des Vortrags, Cic. Inv. I, 19 auch kann man hieher ziehen Cic. Or. I, 57 med. II, 56 in. Brut 48 in., wo es aber auch feiner, angenehmer, Witz seyn kann. Auch nennt Cicero die rednerischen Gegensätze festivitates, Orat. 52. Besonders feiner Witz, Cic. Orat. II, 54: so auch Cic Or. I. 57 med. II, 56 in. Brut. 48 in., s. vorher: auch Cic. ad Div. VIIII, 15 ante med. 2)

Festivität, Festlichkeit *i. e.* Feſt oder feyerliche Begehung, feyerliche Anſtalten, Lamprid. Alex. Sev. 63: auch Cod. Theod. XV, 5, 3: ſolennes feſtivitates frequentare, Ib. VI, 8, 1; feſtivitates natalium principis, Ib. VI, 4, 30: auch kann man aus n. 1 hieher ziehen Plaut. Capt. IIII, 1, 1. Caſ. I, 46. III, 3, 14. Poen. I, 2, 176, *i. e.* Feyerlichkeit, Feſttag: dieß ſcheint zwar als eine Careſſe wunderbar, aber eben ſo iſt dies feſtus eine Careſſe im Plautus, ſ. Feſtus, a, um.

Festīvĭter, 1) angenehm, auf angenehme Art, Naev. ap. Non. 11 n. 10. 2) artig *i. e.* auf eine witzige oder ſonſt feine, hübſche, Art, z. E. ſejungere a vero Stoico vulgus nebulonum, Gell. I, 2 med: reſpondere, Ib. 28 poſt init.: addere, Ib. XVIII, 8.

Festīvus, a, um, 1) angenehm, lieb, z. E. pater feſtiviſſime, Terent. And. V, 9, 27. 2) artig *i. e.* fein, hübſch, vortrefflich, ſchön, z. E. operam feſtivam praebuit, Plaut. Mil. II, 6, 108, *i. e.* vortrefflichen, ſchönen Dienſt gethan: a luculenta atque a feſtiva femina, Ib. IIII, 1, 12, *i. e.* artig, ſchön: adſediſtis in feſtivo loco (im Schauſpiele), Ib. II, 1, 5, *i. e.* gut, ſchön, angenehm: ludos tam feſtivos, Ib. Caſ. IIII, 1, 2, *i. e.* vortrefflich: facere facinus lepidum et feſtivum, Ib. Poen. I, 2, 95: caput (*i. e.* homo) feſtivum, Terent. Ad. II, 3, 8: pater feſtiviſſime, Ib. V, 9, 27, ſ. n. 1; nonne ſunt illa feſtiva? Cic. Parad. V, 2: usque ab unguiculo ad capillum ſummum eſt feſtiviſſima, Plaut. Epid. V, 1, 16: area parvula ſed feſtiva, Plin. Ep. II, 17; Saturnalibus alea quaedam feſtiva et honeſta luſitabamus huiuſce modi, Gell. XVIII, 13, *i. e.* vortrefflich, oder angenehm, oder feſtlich: poema feſtivum et concinnum, Cic. Piſ. 29: hoſpitium feſtivum, Plaut. Poen. III, 3, 83, ein hübſches, artiges, Quartier: feſtiva librorum copia, Cic. Att. II, 6, ein artiger, feiner, guter, vortreflicher Vorrath an Büchern: feſtivum acroama, Cic. Verr. IIII, 22: beſonders artig, a) im Betragen, z. E. Pueri, quibus nihil poteſt eſſe feſtivius, Cic. ad Div. VI, 4 med.: puer *i. e.* ſervus, Cic. Att. I, 12 extr. b) in witzigen Reden, z. E. feſtivus ſermo, Cic. Off. I, 30 poſt med. 3) feſtlich, z. E. alea, Gell. XVIII, 13, ſ. vorher: und iſt dieß vielleicht die erſte Bedeutung: daher feſtivum ſubſtantive, eine Feſtlichkeit, ein Feſt, z. E. vindemiarum, Lamprid. in Heliog. 11.

Festra, ae, *f. i. q.* feneſtra, eine kleine Oeffnung, ein Thürchen, Petron. fragm. XXI, 6. Macrob. Sat. III, 12. Enn. ibid.: cf. Feſt.

Festūca, ae, *f.* 1) ein Halm, z. E. des Graſes, Plin. H. N. X, 41. XVIII, 27. Colum. VIII, 15 extr. Varr. L. L. IIII, 31. 2) ein gewiſſes Unkraut, das Einige wilden Haſer nennen, Plin. H. N. XVIII, 17 ante med., *i. q.* aegilops. 3) feſtuca liber *i. e.* ein förmlich in Freyheit geſetzter Sclave, z. E. feſtuca facta e ſerva libera eſt, Plaut. Mil. IIII, 1, 15: cf. Perſ. Sat. V, 175, wo es heißt: Non in feſtuca, lictor quam iactat ineptus: folglich war feſtuca etwas, das man bey Freymachung eines Sclaven gebrauchte. Einige ſagen, es ſey ein Halm geweſen, womit man den Sclaven geworfen: Andre, es ſey ein Stab geweſen, ſonſt Vindicta genannt (Freyheitsſtab), womit der Prätor und auch der Lictor (cf. Perſ. loc. cit.) den frey zu machenden Sclaven geſchlagen habe.

Festŭcārius, a, um, was nur der Ceremonie wegen geſchieht, z. E. vis, Gell. XX, 10 extr., *i. e.* die Gewalt gegen jemanden, die nur in der Ceremonie beſteht, z. E. wenn man einen der Ceremonie wegen aus ſeinen Gütern ſtößt, oder nur ſo thut.

Festucŭla, ae, *f. i. q.* feſtuca, wenn man vermindernd redet, ein Hälmchen, Pallad. in April. 8 in.

Festus, a, um, 1) feſtlich, feyerlich, z. E. dies feſtus ein Feſttag, ein feſtlicher, feyerlicher, Tag, *i. e.* wo eine Feyerlichkeit gehalten wird, z. E. dies, Ovid. Faſt. VI, 239. Salluſt. Jug. 66 (70): lux *i. e.* dies, Ovid. Triſt. V, 5, 42: dies feſtus ludorum, Cic. Verr. IIII, 67: dies feſtos anniverſarios agere, Ib. 48: dies feſtos ac ſolennes deorum celebrare, Cic. Piſ. 22: diem feſtum urbi indicere, Juſtin. XXIIII, 3: Menſe Decembri ſub dies feſtos, Cic. Q. Fr. II, 1: Eius natalem feſtum habuit Sicilia, Nep. Timol. 5, *i. e.* feyerte ſeinen Geburtstag: ferner fronde feſta, Virg. Aen. IIII, 459: feſtos choros agere, Ovid. Triſt. V, 12, 8: tempus, Hor. Ep. II, 1, 140: corona, Ovid. Met. X, 598: theatra, Ib. III, 111: tectum feſtis clamoribus perſonat, Plin. Ep. II, 17 poſt med.: taedae, Claudian. de IIII Conſ. Honor. 642: aures *i. e.* laetae, Ib. B. Get. 206: dolor, Stat. Sylv. II, 7 extr., *i. e.* feyerlicher, öffentlicher: pax, Ovid. Met. II, 795. Plin. H. N. XIIII in.: annus feſtior, Claudian. de III Conſul. Honor. 3: feſtiſſimi dies, Vopiſc. in Tacit. 11. Not. a) Feſtum, ſubſtant., ein Feſt, Feſttag, Ovid. Faſt. I, 80 und 190. IIII, 877: auch Feſta, *Plur.*, Ovid. Faſt. III, 170. III, 198. III, 262. IIII, 182. VI, 179. Ib. Am. III, 13, 3. Metam. IIII. 33. Es ſcheint tempus, tempora, verſtanden werden zu müſſen: auch Feſt, Feſtlichkeit, feſtliches Gaſtmahl, z. E. feſtum parare Jovi, Ovid. Faſt. II, 247: daher tropiſch, z. E. o! nunquam data longa feſta ſummis *i. e.* res laetae, Stat. Sylv. II, 7, 95. b) dies feſtus gehört auch unter die Careſſen der Liebhaber und Freunde, z. E. mi animule, meus dies feſtus, Plaut. Caſ. I, 49: o feſtus dies hominis, amice ſalve, Terent. Eun. III, 5, 12, wo anders Letzters hier gehört. 2) angenehm, freudig, z. E. res, Stat. Sylv. II, 7, 95, ſ. vorher: aures, Claudian., ſ. vorher.

Fesulae,

Fesulae, Fesulanus, s. Faesul.

Fetiālis, is, 1) subst. ein gewisser Priester: Fetiales waren eine Art Leute oder Priester, die bey Entstehung eines Krieges Satisfaction von den Feinden forderten, Krieg ankündigten, und nach gemachtem Frieden das Bündniß mit gewissen Ceremonien schlossen, wie sie denn alle Bündnisse auf diese Art schlossen, Liv. I, 32. IIII, 30. VIIII, 5: sie machten ein Collegium aus, und derjenige von ihnen, der eigentlich die Bündnisse schloß, hieß Pater patratus. 2) adjective, fetialis, e, g. E. ius, Cic. Off. I, 11 post med. III, 29 extr., i. e. das Recht oder die Gesetze, die die Rechtmäßigkeit des Krieges betrafen: so auch caerimoniae, Liv. VII, 11: daher legatus Fetialis, Ib zu Ende, i. e der Fetialis: folglich ists eig. ein Adjectivum überall. Not. Viele schreiben auch Fecialis, und leiten es von facio her. Die Griechen schreiben es φητ. oder φετ., folglich glaubten sie, daß die Römer Fet. und nicht Fec. geschrieben. Es fragt sich, woher dieß Wort komme. Dieß ist schwer zu sagen. Nichts als Vermuthungen kann man vortragen. Das simpelste ist, nach meiner Vermuthung, von *foedus* das Bündniß, wofür die Alten vermuthlich fedus und fetus geschrieben haben (wie sie sed und set schrieben ꝛc.), abzuleiten; da denn durch die Endung alis oder ialis ein Adiect. wird, folglich fetialis, e, i. e. die Bündnisse betreffend, dahin gehörig, damit sich beschäftigend, g. E. ius: daher ferner legatus, Liv.: und schlechtweg fetialis *scil.* legatus, ein sogenannter Fetialis oder Bündnißmacher.

Fetifer (Foet.), a, um, fruchtbar, g. E. Nilus, Plin. H. N. VII, 3.

Fetifico (Foet.), are, gebären, hecken, g. E. accipitres humi fetificant, Plin. H. N. X, 8: pulli columbarum cet., Ib. 58.

Fetificus (Foet.) *i. q.* fetifer, g. E. humor, Plin. H. N. VIIII, 51.

Feto (Foeto), are, 1) gebären, hecken, brüten, g. E. anates fetant, Colum. VIII, 15 extr.: nec (columbae) saepius fetant, Ib. VIII, 8, 8: gallinae rusticae in servitute non fetant, Ib. VIII, 12: 2) befruchten, g. E. armenta, Augustin. Civ. D. V, 7: feminas, Ib. de Conf. Evangel. I, 85.

Fetuōsus, a, um, fruchtbar, g. E. fetuosam, Hieron. adv. Jovin. I, 11, wo Einige fetosam lesen.

Fetūra, (Foet.), ae, *f.* 1) die Hervorbringung einer Frucht, das Gebären, g. E. fetura humana pastorum, Varr. R. R. II, 10, 6, i. e. das Gebären, Zeugung, Fortpflanzung des Geschlechts: das Hecken der Thiere, Befruchtung, g. E. feturam adpello nunc a conceptu ad partum, Ib. II, 1, 18. cf. §. 16: bos feturae habilis, Virg. Ge. III, 62: optima fetura (gallinarum) ante aequinoctium, Plin. H. N. X, 53: jedoch paßt hier auch Zucht i. e. die Jungen: daher tropisch, von einer Schrift, g. E. libros naturalis historiae opus natum apud me proxima fetura, Plin. H. N praef. m. 2) auch die geborne, geheckte, Frucht die junge Zucht, die Jungen, g. E. Iunt fetura minor agni, Ovid. Met. XIII, 827: optima fetura (gallinarum), Plin. H. N. X, 53: si fetura supp everit gregem, Virg. Ecl. VII, 36. Auch von Weinstöcken, g. E. vitis in macro intra ungum moretur, omnis fetura sub eo exeat, Plin. H. N. XVII, 22 post med.

Feturātus, a, um, befruchtet, g. E. semen, Tertull. adv. Valentin 25.

Fetus (Foetus), us, *m* 1) die Hervorbringung einer Frucht, sowohl des Leibes, als der Erde, des Baumes ꝛc., das Gebären, Hecken, Hervorbringen, g. E. fetus terrae, Cic. Leg. I, 8: labor bestiarum in fetu, Cic. Fin. I, 19: uno fetu Plaut. Amph. I, 2, 25: secundi fetus pecudes cet., Colum. XI, 2, 38: pariunt singulis fetibus ova, primo (fetu) quina, — novissimo (fetu) terna, Ib. VIII, 14, 5: annuo fetu, Plin. H. N. XII, 18.: fetus tempore, Plin. H. N. X, 12. 2) die Frucht selbst, sowohl der Erde, der Bäume ꝛc., als des Leibes, folglich der Menschen und Thiere, ist häufig, g. E. quae multipices fetus procreant, Cic. Nat D. II, 51, welche (von den Thieren) viel Junge zur Welt bringen: so auch fetum fundere, i. e. procreare, Ibid.: so auch edere, Cic. Or. II, 30, vom Acker: Ovid. Nuc. 93. vom Nußbaume: Apul. Met. X post med. p. 249. von Menschen: so auch dare, Virg. Ge. II, 442: oder facere, Plin. H. N. X, 31, vom Geflügel i. e. hecken, hervorbringen, gebären ꝛc.: fetus arborei, Virg. Ge. I, 55, Baumfrüchte: fetibus terrenis et arboreis abundantes saltus, Colum. VIIII, 20, 5: vites pauperiem fetuum compensant ubertate foliorum, i. e. uvarum, Pallad. Novemb. 9: atros fetus Chalybis, Sil. I, 830: fetus triticei, Ovid. Fast. I, 693: fetus nucis, Virg. Ge. II, 69, ein junger Nußbaum: cf. 390 und 429: daher tropisch, g. E. fetus oratorum, Cic. Brut. 49: animi, Cic. Tusc. IIII 25. Not. fetis statt fetibus, g. E. Cithaeron frondet viridantibus fetis, Acc. ap. Non 8 n. 44. Von der Schreibart s. Feo.

Fetus (Foetus), a, um, scheint das *Particip.* von Feo zu seyn, das hernach wie ein Deponens steht, s. Feo. 1) was eine Leibes- oder eine andere Frucht hervor gebracht, geboren, geheckt hat, g. E. feta, von einer Frau, Varr. R. R. II, 10 8 und ap. Non. 4 n. 211: feta ovis, Virg. Ecl. I, 50: so auch oves gravidae — et fetae, Colum. VII, 3 extr.: equa, Ib. VI, 37 extr.: ursa, Ovid. Met. XIII, 803: lupa, Ibid. Fast. II, 413. Virg. Aen. VIII, 630: vulpes, Horat. Od. III, 27, 4. 2) was noch dergleichen Früchte hervor bringt, oft

bringen

bringen kann, von Menſchen, Thieren, von der Erde ꝛc., fruchtbar, z. E. terra feta frugibus, Cic. Nat. D. II, 62: regio feta uvis, Ovid. Pont. I, 7, 13: palmites, Colum. III, 21, 3. g) was Früchte hervor bringen wird, ſchwanger, trächtig, z. E. feta capra, Colum. VII, 6, 5: pavo, Ib. VIII, 11, 5: femmibus iactis eſt ubi fetus ager, Ovid. Faſt. I, 662: auch gehört hieher terra feta frugibus, Cic Nat. D. II, 62: daher tropiſch, ſchwanger *i. e.* erfüllt mit etwas, z. E. ſcandit fatalis machina muros feta armis, Virg. Aen. II, 238, vom trojaniſchen Pferde: loca feta furentibus auſtris, Ib. I, 51 (55): colla ſerpentis feta veneno, Sil. XVII, 452: feta furore Megaera, Ib. XIII, 592: praecordia feta ira, Ib. XI, 203: auch ſeq. genit., z. E. praecordia viri feta belli, Ib XVII, 384 Ed. Cellar.: novales fetas Martis, Claudian. B. Get. 25.

Fex, ſ. Faex.

Fi, 1) *Imperat.* von fio, ſ. Fio: 2) *i. q.* phui, z. E. fi! fi! foetet cet., Plaut. Caſ. III, 6, 7, doch hat Ed. Gronov. dafür ei, ei, und Camer. und Douz. hei, hei.

Fiber, bri, *m* der Biber, Plin. H. N. VIII, 30. XXXII, 3. Varr. L. L. IIII, 13 und Feſt.

Fibla ſtatt fibula, Apic. VIII, 7. Inſcript. ap. Gruter. p. 474 n. 4.

Fibra, ae, *f.* jedes zarte Fäſerchen, z. E. an den Wurzeln, Pflanzen, und andern Dingen, z. E. fibrae ſirpium, Cic. Senect. 15: radicum, Cic. Tuſc. III, 5: iam teneris frondens lactucula fibris, Colum. X, 112: cum enata frumenta quatuor fibrarum eſſe coeperunt, Ib. XII, 2: cum ternas fibras emiſerunt alii ſpicae, Ib. 3 ante med.: tubera nullis nixa fibris, Plin. H. N. XVIIII, 2: venae in praetenues fibras ſubter totam cutem diſperſae, Ib. XI, 38 extr.: fibrae cinnamorum madentes, Cic ap Serv. ad Virg. Ge. I, 120: oſtrea ſpondylo — non carnoſo nec fibris laciniioſo, Plin. H. N. XXXII, 6: beſonders an den Eingeweiden, Cic. Div. I, 10. Plin. H. N. VIII, 28: altera fibra *ſcil.* iecoris, Ib. X, 37 ſect. 76: pulmo in duas fibras dividitur, Celſ. IIII, 1: iecur in quatuor fibras dividitur, Ib: daher die Eingeweide ſelbſt, z. E. fibrasque bidentis, Ovid. Faſt. IIII, 935: cf. Valer Fl. VII, 355. Prop. IIII, 1, 100. Tibull. II, 1, 25. Sil. I, 138 und öfter: daher tropiſch, terrae fibras perſequimur *i. e.* viſcera, Plin. H. N. XXXIII in.: daher neque enim mihi cornea fibra eſt, *i. e.* ich bin nicht ſo gefühllos, ſo dumm, Perſ. I, 47: cf. III, 32, eigentlich ſtatt cor.

Fibrātus, a, um, faſerig, z. E. allium, Priapej. LI, 22: radix fibrata caeparum modo, Plin. H. N. XXV, 5 ante med.: radix — multis capillis fibrata, Ib. XXVII, 12 in., wo jedoch Hard. aus Codd. MSS fimbriata lieſt.

Fibrēnus, i, *m.* ein Fluß in Latium, bey Arpinum, Cic. Leg. II, 1 und 3.

Fibrīnus a, um, vom Biber oder von Bibern, z. E. pelles, Plin. H. N. XXXII, 9 und 29, *i. e.* Biberhäute.

Fibrum *i. q.* fibra, Varr. L. L. IIII, 13.

Fibŭla, ae, *f* (vermuthlich von figo ſtatt figibula), alles, womit man die beyden Enden eines Dinges oder zweyer Dinge zuſammen fügt oder zuſammen heftet, als ein Dorn, eine Schnalle, ein Heftel, eine Agraffe, eine Nadel, eine Klammer, Band, z. E Fibula veſtem coërcet, Ovid. Met. II, 412, *i. e.* Heftel, Schnalle, Dorn ꝛc.: aurea fibula ſubnectit veſtem, Virg. Aen. IIII, 139: cf V, 313. XII, 274 Calpurn. Ecl. 7 extr.: fibula crinem auro internectit, Virg. Aen VII, 815, wo es vielleicht eine Haarnadel iſt. Not ſolche goldne und ſilberne fibulae pflegten zum Geſchenke im Kriege und anderwärts ausgetheilt zu werden, Liv. XXVII, 19 extr. XXXVIIII, 31 extr. Martial. V, 42, 5. Plin. H. N. XXXIII, 3 in. Auch pflegte man die Vorhaut des männlichen Gliedes mit einer fibula zu heften, z. E. der Geſundheit wegen, Celſ. VII, 25 ſect. 3: oder der Stimme oder anderer Urſachen wegen, z. E. bey Acteurs, Juvenal. VI. 73. Martial. VII, 81, 1. XIIII, 215. 2: daher tropiſch, voluntariis delictis laxare fibulam, Tertull. cor. mil. 11: ferner trabes fibulis diſtinebantur, Caeſ. B. G. IIII, 17. *i. e* Klammern: cf. Vitruv. I, 5: ligneae, ulmeae cet., Cato R. R. 31, zum Korbmachen *i. e.* (vielleicht) Bänder oder Reife, die den Korb zuſammen halten. Auch iſt fibula in der Chirurgie, wenn man z. E. die Lefzen einer Wunde mit weitläuftigem Nähen der Nadel zuſammen fügt, da es denn der Nath (futurae) entgegen ſteht, Celſ V, 26 ſect. 23: comprehendi futura vel fibula non cutem tantum ſed etiam aliquid ex carne oportebit, Ib.: fibula oris cutis iniicienda eſt, Ib. VII, 4: cf. 19 extr.

Fibulātio, ōnis, *f.* Zuſammenfügung durch Heftel, Klammern, Vitruv. X, 3.

Fibulātōrius, a, um, was man zuſammen heftelt oder heften kann, z. E ein Kleid, z. E. ſaga, Trebell. Poll. in XXX tyrann 10.

Fibŭlo, are, 1) mit einem Heftel, Schnalle, Klammer ꝛc. zuſammen fügen: daher überhaupt zuſammen fügen, z. E. omnes parietum et ſoli iuncturae teſtaceis pulvinis fibulantur, Colum. I, 6, 13, *i. e.* connectuntur. 2) mit einem Heftel, Schnalle ꝛc. verſehen, z. E. palla fibulata, Valerian. Imperat. ap. Vopiſc. in Prob. 4.

Ficana, ae, *f.* eine Stadt in Latium, Liv I, 33. Plin. H. N. III, 5.

Ficārĭa, ae, *f.* 1) *i. q.* ficetum, Pallad. Mart. X, 28. 2) eine Inſel bey Sardinien, Plin. H. N. III, 7.

Ficārius, a, um, die Feigen betreffend, dahin gehörig; da befindlich, z. E. crates,

Cato R. R. 48, *i. e.* womit die Feigen bedeckt werden: culices, Plin. H. N. XI, 35: vasa, Fest. in Orca.

Ficedŭla, ae, *f.* die Feigenschnepfe, Feigendrossel, ein Vogel, der den Fliegen auf dem Feigenbaume nachstellt, Martial. XIII, 48, wo die Ueberschrift Ficedula ist: ferner Ib. XIII, 5, 1. Juvenal. XIIII, 9. Plin. H. N. X, 29 extr. Gell. XV, 8. Petron. 33. Varr. L. L. IIII, 11. Not. die zweyte Sylbe ce steht lang Martial. XIII, 5, 1, und kurz Juvenal. XIIII, 9.

Ficedulenses, ein erdichteter Name, von ficedula, z. E. milites, Plaut. Capt. I, 2, 6, mit Anspielung auf ficedula.

Fictum, i, *n.* ein mit Feigenbäumen besetzter Ort, Varr. R. R. I, 41. Plin. H. N. XV, 19: daher mit Anspielung auf die fícos *i. e.* Feigwarzen, Martial. XII, 33, 2.

Fictas, ātis, *f.* Feigensammlung, Naev. ap. Non. 2 n. 317.

Fictor, ōris, *m.* der die Feigen wartet, Naev. ap. Non. 2 n. 317.

Ficolea, ae, *f. i. e.* palus ficulneus, Fest.

Ficōsus, a, um, 1) voller Feigen: 2) voller Feigwarzen, Martial. VII, 70 v. 1, 2 und 5: ficosissimus, Auct. Priap. LI, 4: ficosissima, Ib. L, 2.

Fictē, mit Erdichtung, zum Scheine, z. E. popularem esse, Cic. Dom. 19: cf. Cic. ad Div. III, 12 extr. Cic. Q. Fr. I, 1, 4.

Fictīcius oder Fictitius, a, um, erdichtet, nachgemacht, nicht ächt, z. E. gemmae, Plin. H. N. XXXVII, 13: vinum, Ib. XIIII, 16: oleum, Ib. XV, 7: actiones, Ulpian. regul. tit. paenult. extr.

Fictiliarius, a, um, sich mit irdenem Geschirre beschäftigend, dahin gehörig ꝛc.: daher Fictiliarius substantive *scil.* artifex oder opifex cet., *i. e.* der dergleichen macht, oder *scil.* negotiator *i. e.* der damit handelt, z. E. Casato Caratio fictiliario, Inscript. ap. Gruter. p. 643 n. 1, *i. e.* Töpfer.

Fictĭlis, e, aus Thone gemacht, irden, z. E. vasa fictilia, Nep. Hann. 11. Cic. Att. VI, 1 med., *i. e.* irdene Gefäße oder Geschirre: fictiles figurae, Cic. Nat. D. I, 26: Summanus fictilis, Cic. Div. I, 10: dii, Prop. IIII, 1, 5: simulacra deorum, Plin. H. N. XXXIIII, 7 in.: dolia, Ibid. XXXV, 12 med.: literatas epistolas fictiles, scherzhaft, Plaut. Poen. IIII, 3, 14, *i. e.* irdene Weingefäße: daher Fictile, substantive *scil.* vas, irdenes Gefäß oder Geschirr, z. E. Topf ꝛc., z. E. balsamum novo fictili conditur, Plin. H. N. XII, 25: in fictili crudo componere lanam, Ibid. XVIIII, 2 med.: so auch fictilia, z. E. cum ceteris fictilibus, Ib. XXXV, 12 in.: coenare fictilibus, Juvenal. III, 168: bibere fictilibus, Ib. X, 25: so auch Fictilia irdene Bilder, z. E. deorum, Liv. XXXIIII, 4 in.

Fictĭo, ōnis, *f.* 1) Bildung, z. E. nominum, Quintil. VI, 3, 53. VIII, 6, 31: vocum, Gell. XVIII, 11: hominis, Lactant. II, 12 in. IIII, 4: so auch fictio (*scil.* animalis in utero) a capite sumit exordium, Ib. de opific. 12. 2) Erdichtung, z. E. voluntatis, Quintil. VIIII, 2, 46: personae, Quintil. VIIII, 2, 29. VIII, 3, 89. XI, 1, 39, *i. e.* Prosopopöie: auch ohne Genitiv der Sache, z. E. utitur fictione, Quintil. I, 10 post med.: poetarum fictionibus credere, Lactant. I, 21 extr. Not. fictio legis bey Juristen, z. E. Paul. in Pandect. XXXV, 2 leg. 1 et 18 und XXXXI, 3, 15, *i. e.* wenn durch eine legem etwas anders angenommen und zugestanden wird, z. E. lex Cornelia verordnet, daß das Testament eines Bürgers, der bey den Feinden stirbt, eben die Kraft haben soll, als ob er es in Rom gemacht habe: sie nimmt also an, erdichtet gleichsam, daß er das Testament zu Hause gemacht habe.

Fictitius, s. Ficticius.

Fictor, ōris, *m.* der etwas bildet *i. e.* einer Sache eine Gestalt gibt, z. E. der Kuchen macht ꝛc., nach unsrer Art Pfefferküchler, Zuckerbäcker ꝛc., z. E. Varr. L. L. VI, 3: daher vielleicht fictor Pontificum, Inscript. ap. Gruter. p. 1081 n. 1: cf. p. 270 n. 6: so auch vermuthlich sacerdos — fine fictore *scil.* libi, Cic. Dom. 54 extr.: besonders aus Wachs, Thon, Holz, Stein ꝛc. etwas bildet oder Figuren macht, z. E. ein Bildhauer, Bildschnitzer, Bildner, Cic. Nat. D. I, 29. Cic. fragm. ap. Lactant. II, 8: daher 1) tropisch, der etwas bildet oder macht, z. E. fortunae, Plaut. Trin. II, 2, 85: vitae agendae, Ib. 86: legum, Plaut. Epid. III, 4, 85. 2) der etwas erdichtet oder etwas Erdichtetes vorbringt, z. E. fandi, Virg. Aen. VIII, 602, *i. e.* verborum.

Fictrix, īcis, *f.* die etwas bildet oder gestaltet, Bildnerinn, Gestalterinn, z. E. materiae, Cic. Nat. D. III, 39.

Fictūra, ae, *f.* die Bildung, Plaut. Trin. II, 2, 86.

Fictus, a, um, s. Fingo.

Ficŭla, ae, *f. i. q.* ficus, die Feige, wenn man vermindernd redet, z. E. ficulis, Plaut. Stich. V, 4, 8: öfter möchte es nicht vorkommen. Einige machen den Nominativ ficulus. Nun kann freylich ficulis von ficula und ficulus seyn: da aber ficus insgemein gener. femin. ist, und das Deminutiv sich gern im genere nach dem Worte richtet, von dem es abstammt, so ist der Nominativ ficula schicklicher.

Ficulĕa oder Ficulnĕa, ae, *f.* eine uralte Stadt in Italien im Sabinischen, Liv. I, 38: Ed. Drak. hat Ficulea, Ed. Gronov. Ficulnea: daher Ficulensis oder Ficulnensis, e, dahin gehörig, z. E. ria, Liv. III, 52, wo ebenfalls Ed. Drak. Ficulensi, Ed. Gron. Ficulnensi hat; daher Ficulense

culenſe das Ficuliſche *i. e.* die Gegend dieſer Stadt, oder *ſcil.* praedium, ein Landgut daſelbſt, z. E. me in Ficulenſi ſore, Cic. Att. XII, 34.

Ficulnĕus, a, um, aus oder von Feigenbaum, z. E. lignum, Varr. R. R. III, 16 extr.: ſolia, Colum. VI, 3 extr.

Ficulnus, a, um, *i. q.* ficulneus, z. E. truncus, Horat. Sat. I, 8, 1.

Ficŭlus, i, ſ. Ficula.

Ficus, i und us, *f.* 1) der Feigenbaum, z. E. de ficu, Cic. Or. II. 69: ſub una ficu, Plin. H. N. VII, 2: fico, roborī, Ib. XVI, 31: excepta fico, cui ſolium maximum, Ib. 26: ficus biferae, Ib. 27: ficus denſiſſima pomis, Ovid. Faſt. II, 253: ficus Indica, Plin. H. N. XII, 5: 2) die Feige, z. E. ficina ficorum, Cic. Flacc. 17: arbor fici, Feigenbaum, Ib.: in ea fico, quam edimus, Varr. R. R. I, 41: per ficos, quas edimus, Ib.: ficus arida, Celſ. IIII, 7: Cum dixi ficus, rides — et dici ficos iubes: dicemus ficus quas ſcimus in arbore eſſe; dicemus ficos (*i. e.* Feigwarzen) tuos, Martial. I, 66 (65): magno invento hordei, olei, vini, fici (ſtatt ficorum) numero, Auct. B. Afric. 67. Not. auch *gen. maſcul.*, z. E. groſſi adpellantur fici, qui non matureſcunt, Macrob. Sat. II, 16. Not. ficus prima *i. e.* initium autumni, Horat. Ep. I, 7, 5: daher 3) wegen einer Aehnlichkeit, ein gewiſſes Geſchwüre, Feigwarze, Feigblatter; doch alsdenn iſts *gen. maſcul.*, Martial. I, 66 (65), 4. VII, 70, 6. Auch der, der dergleichen Feigwarzen hat, Horat. Sat. I, 8, 47. Martial. IIII, 52, 2.

Fidāmen, ĭnis, *n. i. q.* fiducia, Tertull. carm. ad ſenat. 83.

Fide *i. e.* fideliter, z. E. fidiſſime amiciſſimeque vixerunt, Gell. VIII, 8 extr.: fidiſſime atque amantiſſime mihi proponuntur, Cic. ad Div. II, 16 med., wo Erneſti fideliſſime drucken laſſen, und zur Urſache angibt, weil fide, fidiſſime, nicht vorkomme. Aber wie von malus, ſtultus, rectus cet., male, ſtulte, recte cet., kommen, ſo fide von fidus: und da fidus ſo viel als fidelis iſt, ſo iſt auch fide ſo viel als fideliter.

Fidedictor, ōris, *m.* Gutſager, Bürge, Bonifacius in ep. ad Auguſtin. ap. Auguſtin. ep. 23 poſt med.

Fideicommissarius, a, um, das Fideicommiß betreffend, dahin gehörig, damit ſich beſchäftigend, z. E. hereditas, Pandect. XXXI, 79 poſt med., *i. e.* die durch ein Fideicommiß kommt: Praetor *i. e.* der darüber erkennen muß, Paul. regular. tit. 25 de fideicommiſſis: epiſtola, Pandect. XXXII, 37: daher fideicommiſſarius, ſubſtant. *ſcil.* heres, der die Erbſchaft durch ein Fideicommiß erhält, Pandect. XXXII, 11.

Fideicommissum, ſ. Fideicommitto.

Fideicommitto oder (alicuius) fidei committo, iſi, iſſum, 3. eines Ehrlichkeit anvertrauen, einem etwas auf ſeine Ehrlichkeit anvertrauen, in Hoffnung, daß er es einem andern, z. E. dem Erben, richtig übergeben werde; beſonders bey Aufſetzung ſeines letzten Willens eine gewiſſe Verordnung machen, daß z. E. einer etwas auszahlen ſolle, im Zutrauen, daß Letzterer es thun werde; daher es ſich oft verordnen, als eine Verordnung hinterlaſſen ꝛc., überſetzen läßt, z. E. avia, nepotibus heredibus inſtitutis, fidei commiſerat, ut cet., Papin. in Pandect. XXXV, 2, 14: pater — praedia conſervari liberis — fideicommiſit, Scaevola Ib. XXXII leg. 38: quidam ab eo, cui fundum legaverat, fideicommiſerat, ut eum fundum reſtitueret, Ib. XXX, 114: filius familias poteſt fideicommittere a patre, a patrono, Ib.: daher fideicommiſſus, a, um, z. E. libertas, Ulpian. ibid. XXVIIII, 2, 43: daher Fideicommiſſum oder fidei commiſſum, ſubſtant., ein Fideicommiß *i. e.* ein Vermächtniß oder Diſpoſition, nach welcher zwar Jemanden z. E. die Erbſchaft übergeben wird, doch mit der Bedingung, daß er ſie nach Verfließung einer Zeit einem andern, als wahrem Erben, übergeben ſoll, folglich mit dem Zutrauen, daß er es auch thun werde, und überhaupt jedes Vermächtniß, z. E. tacitum, Quintil. VIIII, 2, 74: fideicommiſſum petere, Ib. III, 6, 69: relinquere, Scaev. Pandect. XXXII, 37 med.: cf. Pandect. XXXX, 5 30. Suet. Claud. 23 und öfter. Daß es zwey Wörter ſind, ſieht man, weil ſie auch getrennt ſtehen, z. E. fidei fiſci committere, Scaev. in Pandect. XXX, 114: fidei eius commiſit, Ib. XXX, 37 in.: ſo auch prodiderit commiſſa fide (ſtatt fidei), Horat. ſerm. I, 3, 95.

Fideiubĕo, ſi, ſum, 2. gut ſagen für Jemanden, Bürge ſeyn, z. E. Ulpian. in Pand. XXXXVI, 1, 10: es ſind eigentlich zwey Wörter, daher es auch mit mea, tua cet., getrennt ſteht, z. E. id fide tua eſſe iubes? Pandect. XXXXV, 1, 75 poſt med.: id me mea fide iuſſiſſe, Ib. XVII, 1, 20.

Fideiussĭo, ōnis, *f.* das Gutſagen, Bürgſchaft, Javolen. in Pandect. XXXXVI, 1, 20.

Fideiussor, ōris, *m.* ein Bürge, Pandect. XXXXVI tit. 1. Donat. ad Terent. Eun. I, 2, 59.

Fideiussōrius, a, um, den Bürgen oder die Bürgſchaft betreffend, z. E. cauſa, Pandect. XXXXVI, 3, 38 extr.

Fidēle ſtatt fideliter, Prudent. in Rom. 428.

Fidēlia, ae, *f.* ein Gefäß, beſonders irdenes, zu allerhand Gebrauche, z. E. um darin etwas aufzuheben, ein Topf, Gefäß, Perſ. III, 22. V, 183. Colum. XII, 13 und 56. Plaut. Aul. IIII, 2, 15: beſonders worin der Kalk zum Anſtreichen iſt, Tünchgefäß:

faß: daher duos parietes de eadem fidelia dealbare, Cur. in Cic. epist. ad Div. VII, 29, ein Sprichwort *i. e.* durch eine Handlung einen doppelten Nutzen stiften; mit einer Fliegenklappe zwey Fliegen tödten.

Fidēlis, e, 1) getreu, redlich, rechtschaffen, dem man trauen darf, zuverlässig, z. E. amicus, Cic. Coel. 5: amicitiae, Cic. Amic. 15: Dejotarus fidelis populo Romano, Cic. Phil. XI, 13: servi animo fideli in dominum, Cic. Mil. 10: in amicis (statt in amicos) fideles erant, Sallust. Cat. 9 Cort., wo einige Edd. amicos haben: sociis multo fidelioribus utimur, Cic. Att. V, 18: fidelissima coniux, Cic. Q. Fr. I, 3 med.: auch von andern Dingen, z. E. consilium fidele, Cic. Agr. II, 2 extr.: opera, Cic. Caecin. 5: silentium, Horat. Od. III, 2, 25: oculi, Ib. Art. 181: canes, Ib. Od. I, 1, 27: so auch harae cura statt custos, Ovid. Her. I, 105, *i. e.* Schweinhirt: lacrymae fideles *i. e.* verae, Ib. XIIII, 128: ferner portus, Ovid. Trist. IIII, 5, 5: auch kann man sagen fidelis doctrina, domus, ars, ager, nach Cic. ad Div. XVI, 17: auch fumus, Claudian. Proserp. I, 170. Auch subst., ein Vertrauter, Ehrlicher, auf den man sich verlassen und dem man trauen kann, z. E. si quem tuorum fidelium voles cet., Cic. ad Div. IIII, 1 post med. Daher 2) zuverlässig, haltbar, dauerhaft, tüchtig, z. E. lorica, Virg. Aen. VIIII, 707: structura, Frontin. aquaed. artic. 123: Terebinthi materies fidelis ad vetustatem, Plin. H. N. XIII, 6: fidelissimum glutinum, Ib. XXVIII, 17 extr.: glutino tenacior rimisque explendis fidelior pice, Ib. XVI, 36: fumoque fideli lambit contiguas innoxia flamma pruinas, Claudian. Proserp. I, 170, *i. e.* beständigem; doch kanns auch zu n. 1 gehören *i. e.* unschädlich.

Fidēlĭtas, atis, *f.* Treue, Ehrlichkeit, Redlichkeit, Rechtschaffenheit, z. E. amicorum, Cic. Phil. XII, 9: erga patriam, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 17: erga amicum, Plaut. Trin. V, 2, 2.

Fidēlĭter, *Adv.*, treu, redlich, ehrlich, rechtschaffen, zuverlässig, z. E. vivere, Cic. Off. I, 26 extr.: monere, Ovid. Her. XV, 67: discere artes ingenuas, Ib. Pont. II, 9, 47: permanere in amicitia populi Rom., Liv. XXXIII, 35: quo fidelius ad te literae perferantur, Cic. ad Div. XI, 21 extr.: per quorum loca fideliter mihi pateret iter, Planc. ibid. X, 23: iras ponere, Ovid. Fast. VI, 41: fidelius iudicare, Plin. Ep. VI, 24, *i. e.* zuverlässiger: fideliſſime narrare, Plin. Paneg. 56: fideliter constantem et temperantem esse, Gell. XV, 2 extr.: fidelius — valiturum, Ibid. XVII, 12, *i. e.* zuverlässiger: daher 2) tüchtig, tauglich, gehörig, recht, z. E. extincta parum fideliter incendia, Flor. III, 5 ante med.: simulacrum fideliſſime inauratum, Plin. H. N. XXXIII, 3 extr.: fidelius iudicare, *i. e.* besser, Plin. Epist., s. vorher: discere artes, Ovid., s. vorher: so auch valitudini fideliter inservire, Tiro ap. Cic. ad Div. XVI, 17, welches Cicero dort tadelt, vielleicht ohne Noth: cf. fidelis n. 2.

Fidēnae, arum, *f.* auch Fidēna, ae, *f.* eine Stadt in Latium: Erstres steht Liv. I, 14 und 27. IIII, 17: Letztres Tacit. Ann. IIII, 6. Virg. Aen. VI, 773: die erste Silbe steht lang Hor. Ep. I, 11, 8. Prop. III, 1, 36. Juvenal. VI, 57: kurz, Virg. Aen. VI, 773: daher Fidenas, atis, dahin gehörig, aus Fidená, in Fidená, Fidenisch ꝛc., z. E. bellum Fidenas, Liv. I, 15: Fidenates die Einwohner, Liv. I, 14 und 27. IIII, 17 cet. Auch ist Fidenas ein römischer Zuname, z. E. L. Sergius Fidenas, Liv. IIII, 17.

Fidēns, *s.* Fido.

Fidenter, *Adv.*, getrost, dreist, ohne Furcht, Cic. Div. II, 31: fidentius, Cic. Att. VI, 1 post med.: fidentissime, Ammian. XVII, 1 (2).

Fidentĭa, ae, *f.* 1) das Zutrauen, Vertrauen, gewisse Hoffnung, Cic. Tusc. IIII, 37. wo es erklärt wird durch firma animi consilio und diffidentia entgegen steht. 2) Zutrauen zu sich, der getroste Muth, Herzhaftigkeit, Dreistigkeit, Cic. Invent. II, 54. 3) eine Stadt in Ligurien.

Fides, ei, *f.* 1) das Zutrauen zu Jemanden, daß er redlich sey oder redlich handeln werde, oder überhaupt, daß er etwas thun oder nicht thun werde, der Credit, z. E. mihi fides ap. hunc est, me nihil facturum, Terent. Heaut. III, 3, 10, ich stehe bey ihm in dem Credite, er hat das Zutrauen zu mir ꝛc.: propter fidem decepta, Terent. Phorm. III, 1, 5, durch das Zutrauen ꝛc.: per fidem violare, Liv. XXXVIII, 25 extr. Sallust. fragm. hist. I §. 15 p. 950 Cort., durch das Zutrauen, in dem man stand: so auch per fidem decipere, Liv. I, 9, durch das Zutrauen *i. e.* weil der, der betrogen wird, eben deswegen betrogen wird, weil er den, der ihn betrog, für ehrlich hielt, ein gutes Zutrauen zu ihm hatte, daß er ehrlich handeln, sein Wort halten, und überhaupt der Pflicht gemäß handeln würde: so auch per fidem circumvenire, Caes. B. G. I, 46: und per fidem fallere, Cic. Invent. I, 39: onus, quod mihi cum fide impositum est, Cic. Rosc. Am. 4, *i. e.* im Zutrauen, daß ich es ehrlich und pflichtmäßig verrichten würde: daher besonders bey Kaufleuten oder in Geldsachen, der Credit *i. e.* da man Jemanden borgt, weil man glaubt, daß er bezahlen werde, z. E. fides concidit, Cic. Manil. 7, der Credit ist gefallen: fides angustior, Caes. B. C. III, 1, schlechter Credit: fides de foro sublata est, Cic. Agr. II, 3: fidem revocare, Cic. Marcell. 8. 2) die Redlichkeit, Ehrlichkeit, Treue, z. E. fidem experiri, Cic. ad Div. I, 5: praestare, Cic. Att. XVI, 7. Phil. XII, 12: cf. Cic. ad Div. I, 1 extr.:

fides Aeduorum erga populum Rom., Caes. B. G. V, 52: Bellovacos omni tempore in fide atque amicitia civitatis Aeduae fuisse, Ib. II, 14: oro per tuam fidem, Terent. And. I, 5, 55: homo antiqua fide, Terent. Ad. III, 4, 79: daher fides bona und mala gute und schlechte Ehrlichkeit, z. E. iudicia de fide mala, Cic. Nat. D. II, 30: daher bona fide mit wahrer Ehrlichkeit *i. e.* da man sich auf das Wort verlassen kann, mit Gewissenhaftigkeit, z. E. dic bona fide, Plaut. Aul. IIII, 10, 42, sags aufrichtig! lüge nicht! bonane fide? Terent. Heavt. IIII, 5, 13, *i. e.* im rechten Ernste? lügst du auch nicht? ex fide bona mit Ehrlichkeit, Gewissenhaftigkeit, Cic. Off. III, 17. Att. VI. 1 post med.: so auch ut bona fide et citra fraudem tutoris id fiat, Pandect. XXXX, 4, 20: polliceor bona fide, Cic. Agr. II, 37, *i. e.* bey meiner Ehre, als ein ehrlicher Mann: so auch optima fide, Cic. Rosc. Am. 49: ferner bona fide possidere oder possessorem esse rei, Pandect. XXXXI, 2, 1. XXXXI, 9, 1, *i. e.* in aller Ehrlichkeit und Unschuld, d. h. man glaubt, man habe Nicht dazu, und sich keines Betrugs bewußt ist: so auch bona fides, Ib. XXXXI, 3, 24: possessor bonae fidei, Ib. XI, 7, 14: emtorem bonae fidei esse, Ib. VI, 2, 7 extr.: auch heißt bona fide zuverlässig, gewiß, sicher, z. E. neque enim se bona fide in multa simul intendere animus totum potest, Quintil. X, 3, 23. 3) das Versprechen, die Zusage, das Wort, das man jemanden gibt, z. E. fidem dare alicui, Cic. Fin. II, 20. ad Div. I, 9 ante med.: fidem frangere, sein Wort nicht halten, Cic. Rosc. Com. 6: so auch violare, Cic. Rab. perd. 10: oder fallere fidem datam hosti, Cic. Off. I, 13: oder mutare, Liv. IIII, 49 med. Sallust. Jug. 56 (60): auch mutare cum aliquo, Terent. Phorm. III, 2, 27: oder frustrari, Terent. Ad. III, 4, 43: solvere *i. e.* nicht halten, Terent. And. IIII, 1, 19, wo es nicht ist halten, ironisch: cf. Ovid. Her. X, 78: so auch in fide non stare, Cic. Rab. perd. 10, *i. e.* sein Wort nicht halten: fidem suam obligare, Cic. Phil. V, 18, *i. e.* sein Wort verbürgen, dafür stehen, versichern: servare, Cic. Vatin. 6. Caes. B. G. VI, 36, halten; auch fidem servare cum aliquo, Plaut. Curc. I, 2, 49: Ib. Merc. III, 1, 33: fidem exsolvere, Liv. III, 19. XXIIII, 16. XXVII, 5: oder solvere, Planc. in Cic. Ep. ad Div. X, 23. Terent. And. IIII, 1, 19. (s. vorher): oder in fide manere, Cic. Dom. 25: oder fidem liberare, Cic. Flacc. 26, sein Wort halten: daher fide mea auf mein Wort *i. e.* ich stehe dafür, z. E. ut satisdetur mea fide, Cic. ad Div. XIII, 28: cf. Plaut. Pseud. I, 3, 82: fide tua, Plaut. Capt. II, 2, 101, *i. e.* auf dein Wort. Not. fide a consule statt consulis, Liv. XXVII, 5 Ed. Drak., wo Ed. Gron. consulis hat. Not. fides pollicita (*passiv.*) *i. e.* Versprechen, gegebnes Wort, Ovid. Met. XI, 107: woraus erhellt, daß fides nicht eigentlich Versprechen sey, wo nicht etwa fides hier die Gewißheit ist: daher besonders a) das Versprechen wegen der Sicherheit, sicheres Geleite, Sicherheit, z. E. fidem publicam ei dedi, Cic. Cat. III, 4: postulare fidem publicam, Cic. Att. II, 24: fidem petere venienti (sibi) in castra, Liv. XXXX, 29: Lusitani contra fidem interpositam interfecti, Cic. Brut. 23: Vulturcius fide publica (*scil.* data) dicere iussus, Sallust Cat. 47 (48), wo es auch theils bloß Versicherung, Versprechen, sich übersetzen läßt: fides Saturnino data est, Cic. Rab. perd. 10. b) die Versicherung, das Wort, zuverlässiges Versprechen, wofür auch zuweilen Sicherheit gesagt wird, z. E. fidem habere, Terent. Eun. I, 2, 59, die gewisse Versicherung haben, zuverlässig wissen: fidem dare, Terent. Eun. V, 8, 30. Caes. B. C. I, 10, zuverlässig versichern, Sicherheit oder Gewißheit verschaffen: so auch fidem adcipere, z. E. fide adcepta, vim absturam, Liv. XXXVIII, 33, *i. e.* gewisses Versprechen, Sicherheit: nisi qui, se illius fore proprium, fide confirmarat, Nep. Lysand. 1 extr., wo Einige nach fide ein Comma setzen und zu proprium ziehen, da es denn nicht hieher gehörte: cf. vorher gleich nach n. 4: so auch fidem obligare sein Wort verbürgen *i. e.* gewiß versichern, dafür stehen, Cic. Phil. V, 18. 2) der Schutz, z. E. se in fidem alicuius committere, Terent. Hec. Prol. 45: bona permittere et mandare alicuius fidei, Ib. Andr. I, 5, 61: commendare se alicui in clientelam et fidem, Ibid. Eun. V, 9, 9: conferre se in fidem et clientelam alicuius, Cic. Rosc. Am. 37: conferre se in amicitiam et fidem alicuius, Cic. ad Div. VII, 17: tradere aliquem in fidem et tutelam alicuius, Liv. XXXVIII, 31: oppidum in fidem ditionemque adcipere, Ib.: nationes in fidem recipere, Cic. Off. I, 11: municipia, quae in fide mea sunt, Cic. Planc. 41: auch heißt in fidem alicuius venire, se permittere cet., sich auf Discretion ergeben, oder bloß sich ergeben; doch mit dem Zutrauen einer gnädigen Behandlung, z. E. in fidem consulis venire, Liv. VII, 19 in., *i. e.* sich dem Consul ergeben: so auch in fidem populi Rom. se permittere Liv. XXXVI, 27 extr. und 28 in., und bald darauf non in servitutem sed in fidem tuam nos tradidimus, wo es also wohl Schutz zu seyn scheint. 5) die Hülfe, der Beystand, z. E. deûm atque hominum fidem implorabis, Cic. Verr. I, 9: alicuius fidem implorare, Liv. II, 55. XXXVII, 26: fidem vestram oro, Cic. Mur. 40: daher dii obsecro vestram fidem! servate nos, Plaut. Cist. IIII, 1, 11: daher dii, vestram fidem! Terent. Eun. V, 8, 19. Heavt. III, 1, 96, *i. e.* ums Himmels willen; eigentlich *scil.* obsecro, oro, ich rufe euch um Beystand an: daher proh deûm

deûm atque hominum fidem! Ter. Heavt. I, 1, 9. oder proh (pro) deûm fidem atque hominum! Cic. Amic. 15: oder proh (pro) deorum atque hominum fidem! Cic. Tusc. V, 16: oder bloß proh deûm atque hominum! ohne fidem, Terent. And. I, 5, 2, nach einigen Edd., wo andere aber fidem haben, um aller Götter und Menschen willen; eigentlich, ich rufe Götter und Menschen zu Zeugen und zum Beystande an: so auch pro deum fidem! Liv. III, 67, oder bloß pro deum! Cic. Or. 46: alle diese Formeln bedeuten: ums Himmels willen! um Gottes willen! und sind sprichwörtliche Redensarten: dafür steht auch per fidem, Auct. dial. de orat. (am Tacitus) 35, *i. e.* ums Himmels willen oder auch bey meiner Treue! 6) der Glaube, z. E. fidem alicui habere, Cic. Verr. V, 57. Ter. Eun. I, 2, 117. Nep. Them. 7: oder ferre, Virg. Aen. X, 792: oder adjungere, Cic. Div. II, 55: oder tribuere, Ib. I, 3, Glauben beymessen. 7) Glaubwürdigkeit, Glaublichkeit, Zuverlässigkeit, z. E. tabularum, Cic. Arch. 5: literae auctoritatem et fidem habent, Cic. Flacc. 9: datae literae, ut pignus fidei essent, Liv. II, 4: itane parvam mihi fidem esse apud te? Terent. Phorm. V, 3, 27: orationi fidem adferre, Cic. Or. 34: rei fidem imminuere, Cic. Font. 7: dare fidem verbo, Ovid. Fast. II, 20: oder vocibus, Plin. Paneg. 74, *i. e.* glaublich machen: fides est es ist glaublich, Suet. Vesp. 7: si fides vero est, Ovid. Her. XVIII, 119: res habuit fidem, war glaublich, Ib. Met. VIIII, 705: Hae res nullam fidem habent, Cic. Acad. IIII, 18: daher fidem facere, glaublich machen, darthun, z. E. fidem facit oratio, Cic. Brut. 50: fac fidem, te nihil — quaerere cet., Cic. Agr. II, 8, *i. e.* mach glaublich, thue dar ꝛc.; tibi fidem faciemus Balb. et Opp. ad Cic. in Cic. ep. ad Att. VIIII, post 8: so auch fides fieri non poterat, Caes. B. C. II, 37: auch seq. genit., z. E. ad fidem orationis faciendam, Cic. Or. III, 26: so auch facit fidem iudicii sui, Cic. Acad. IIII, 7: daher a) der Beweis, daß etwas so sey, z. E. in fidem rerum secundarum, Liv. XXVI, 24, *i. e.* zum Beweise, wo J. F. Gronov anführt ad fidem rerum laetarum, Liv. 23: ad fidem criminum, Liv. 38, *i. e.* zum Beweise: auch Beweis *i. e.* was zum Beweise angeführt wird, z. E. sum fides vocis, Ovid. Pont. I, 5, 32, ich bin der Beweis ꝛc.: in lance argentea iudicium et fidem praeferebat, Petron. 97, *i. e.* die Belohnung dafür die also bewies, daß er wahr rede: b) Gewißheit, Zuverlässigkeit, z. E manifesta fides, Virg. Aen. II, 309. Liv. VI, 13 extr.: fidem facit iudicii sui, Cic. Acad. IIII, 7: promissa exhibuere fidem, Ovid. Met. VII, 323, *i. e.* traf ein, wurde erfüllt: so auch fidem facere, s. vorher: wie denn Manches aus dem Vorhergehenden sich hieher ziehen läßt: cf. Ovid. Met. III, 341. Not. mira fides, Stat. Sylv. III, 3, 21. IIII, 4, 81. Ib. Achill. II, 205: oder miranda fides! Ib. Sylv. I, 3, 20, *i. e.* welch eine wunderbare (unglaubliche) Sache! Not. Fides als eine Göttinn, Liv. I, 21. Cic. Nat. D. II, 23. Horat. Od. I, 35, 21. Not. (1) fide statt fidei, Ovid. Met. III, 341. VI, 506. VII, 728 und 738. (2) fidei mit langer vorletzten Sylbe, Lucret. V, 103. Enn. ap. Cic. Senect. 1 in.

Fides oder Fidis, is, *f.* 1) die Saite eines musikalischen Instruments, Prudent. Cathem. III, 81: insgemein steht Fides *Plur.*, auch bey Dichtern *Singul.*, statt des Saiteninstruments, der Laute, Cither, z. E. fidibus canere, Cic. Tusc. I, 2: oder cantare, Plaut. Epid. III, 4, 64, auf der Cither spielen: fidibus scire, Terent. Eun. I, 2, 53. spielen können, *scil.* canere: fidibus uti, Cic. Tusc. V, 39: discere fidibus *scil.* canere, drauf spielen lernen, Cic. Senect. 8 extr.: so auch fidibus docere, Cic. ad Div. VIIII, 22, *scil.* canere: sume fidem, Ovid. Her. XV, 23: und so steht der Singularis öfter, z. E. Ib. V, 139. Fast. V, 104. Metam. XI, 167. Horat. Od. I, 12, 11: fidibus latinis, Ib. Ep. II, 2, 143, *i. e.* carmine lyrico. 2) ein Gestirn, sonst lyra genannt, Cic. Arat. 42 und 381. Colum. XI, 2 §. 14, 40, 57, 58 cet. Varr. R. R. II, 5, 12, wo überall Singular. steht. Not. *Nominat.* fidis, Colum. XI, 2 §. 14, 40, 57 cet.

Fidicen, inis, der auf einem Saiteninstrumente, auf der Cither, Laute, spielt, Cic. ad Div. VIIII, 22. Cic. Nat. D. III, 9: daher statt Odendichter, z. E. fidicen lyrae Romanae, Horat. Od. IIII, 3, 23: oder Romanus, Ib. Ep. I, 19, 33: so auch fidicen lyrae Pindaricae, Ovid. Pont. IIII, 16, 28: auch heißt Apollo so, Hor. Od. IIII, 6, 25.

Fidicina, ae, *f.* 1) die auf einem Saiteninstrumente spielt, Citherspielerinn, Terent. Phorm. I, 2, 59. Ib. Eun. III, 2, 4. V, 5, 15. 2) Odendichterinn.

Fidicino, are, auf einem Saiteninstrumente, auf der Cither, spielen, Martian. Cap. 1.

Fidicinus oder Fidicinius, a, um, das Citherspielen betreffend, z. E. ludus, *i. e.* die Schule, worin es gelernt wird, z. E. ire e ludo fidicino, Plaut. Rud. Prol. 43 Ed. Gronov. In MSS steht fidicinio.

Fidicula, ae, *f.* 1) die Saite eines Saiteninstruments, z. E. fidiculae sonantes, Cic. Nat. D. II, 8, *i. e.* Laute, Cither: daher das Saiteninstrument selbst, Cither, Laute, z. E. fidiculae sonantes, Cic. Nat. D. II, 8, s. vorher, *i. e.* Saiteninstrumente, Lauten ꝛc.: daher fidicula das Gestirn, sonst lyra genannt, Colum. XI, 2, 37. Plin. H. N. XVIII, 25 post med. und 26. 2) die Saite oder ein Seil, womit die Sclaven auf der Folter ausgedehnt werden, wo insgemein *Plural* steht, etwa Schnüren ꝛc., Senec. de ira III, 3. Sueton. Tiber. 62. Ib. Cal. 33. Cod. Theod. VIIII, 35, 1. Valer. Max.

II,

III, 3 ex. 5. 3) Ex Apulia et a Fidiculis — emit, Val. Max. VII, 6, 1, vom *Nominat.* Fidiculae, *i. e.* eine Stadt in Italien: oder Fidiculi *i. e.* Einwohner darin: doch will Cluver leſen Poediculis (oder Pediculis) *i. e.* ein Volk in Apulien, (Plin. H. N. III, 5 in.), Pighius aber Aequiculis. Not. fidicla ſtatt fidicula, Prudent. in Rom. Periſteph. XIIII, 481 und 550.

Fidis, ſ. Fides.

Fidius, i, *m.* ein gewiſſer Gott, den Einige für den Hercules halten, z. E. per deum Fidium, Plaut. Aſin. I, 1, 8. Varr. ap. Non. 8. n. 93: apud aedem dei Fidii, Varr. L. L. IIII, 19: cf. Ovid. Faſt. V, 213. Feſtus in Medius: insgemein kommt die Formel vor, me dius fidius oder medius fidius, Cic. ad Div. V, 21. Plin. Ep. IIII, 3. Liv. V, 6 in., als ein Schwur, bey meiner Treue! wahrhaftig! Ob fidius ſtatt filius oder ſtatt fidus oder fidei geſetzt ſey, weis man nicht: Letztres ſcheint nicht unrecht; nämlich dius fidius ſtatt deus fidei, der Gott der Treue: die da glauben, fidius ſtehe ſtatt filius, die verſtehen den Hercules, der filius dei oder Jovis iſt, Feſt.

Fido, fus ſum, 3. 1) vertrauen, trauen, ſein Vertrauen ſetzen, ſich verlaſſen, z. E. prudentia, Cic. Off. I, 23: hac duce Cic. Nat. D. II, 41 ex Arateis: alicui, Salluſt. Jug. 112 (120) Mario parum fidere, doch hat Ed. Cort. confidere: ſibi, Cic. Att. VI, 6 poſt med. Horat. Ep. I, 19, 23: puppibus, Ib. Od. I, 14, 14: ingenio, Plin. Ep. IIII, 13 extr.: noctı, Virg. Aen. VIIII, 378: curſu, Ovid. Met. VII, 545: ope, Ib. VIIII, 125: rebus ſuis, Cic. Att. X, 8: fuga, Virg. Ge. III, 31, und fugae, Ib. Aen. XI, 351: auch ſeq. in, z. E. no in mari quidem, ubi ipſi plus poterant, fidentes, Liv. XXX, 10 med.: doch kanns hier recht wohl das *Adject.* ſeyn, dreiſt, herzhaft zur See: auch ſeq. accuſ. et infinit., Hor. Ep. I, 19, 44. Sil. I, 432: auch mit bloßem Infinit., Lucan. IIII, 615. Not. fidebo ſtatt fidam, Naev. ap. Non. 10 n. 36. Auch ſteht fidens adjective, getroſt, ohne Furcht, beherzt, dreiſt, z. E. qui fortis eſt, idem eſt fidens, Cic. Tuſc. III, 7: animus, Ib. I, 46: vox, Cic. Div. II, 30 ex Homero: fidens non eſt contra feras, Plin. H. N. VIII, 16 extr.: in mari fidentes, Liv., ſ. vorher: Auch mit dem Genitiv, fidens animi, Virg. Aen. II, 61. Tacit. Ann. IIII, 59, *i. e.* in animo: fidentior, Ammian. XVI, 12 (31): fidentiſſimus impetus, Ib. XXVII, 10 (24). 2) trauen, Glauben beymeſſen, glauben, z. E. ubi fidentem (*ſcil.* ubi) fraudaveris, Plaut. Aſin. III, 2, 15: auch kann man die Stellen hieher ziehen, wo der Infinitiv mit oder ohne den Accuſativ ſteht, Horat. Ep. I, 19, 44. Sil. I, 432. Lucan. IIII, 615.

Fiducia, ae, *f.* 1) das Vertrauen, Zutrauen, Zuverſicht, z. E. hominis zu jemanden, Cic. Verr. Act. I, 14: fiducia mea, Plaut. Bacch. IIII, 4, 100, aus Zutrauen zu mir, ſtatt mei: (ſo auch tua ſtatt tui, Ib. III, 3, 4): dafür ſteht fiducia mei, Plin. Ep. IIII, 29: ſo auch arcae noſtrae *i. e.* zu ꝛc., Cic. Q. F. II, 12 extr.: loci Caeſ. B. G. VII, 19: memoriae, Quintil. XII, 8: formae, Prop. III eleg. ult. v. 1: tibi eam fiduciam diligentiae habeo, ut cet., *i. e.* confido, te tanta eſſe diligentia, Trajan. in Plin. Ep. X, 82: benevolentiae, Cic. Amic. 15: rerum ſuarum, Caeſ. B. C. II, 37: ſuperbam fiduciam virium oſtentare, Liv. VI, 23: auch ohne Genitiv, z. E. ſpem habeo, nondum fiduciam, Senec. ep. 16: alacres et fiduciae pleni, Caeſ. B. G. VII, 76, wo es auch Dreiſtigkeit iſt: daher das Vertrauen, das man in Jemanden ſetzt, oder die Anvertrauung einer Sache, die aufgetragene Aufſicht, z. E. qui tuae mandatus eſt fidei et fiduciae *i. e.* Aufſicht, Fürſorge, Plaut. Trin. I, 2, 79: daher ferner das Vertrauen zu ſich *i. e.* Herzhaftigkeit, Dreiſtigkeit, z. E. qua fiducia, Terent. And. III, 5, 7: hoſtis, Liv. XXX, 29 med.: fiduciam ſolidam hoſti augere, Liv. XXXIIII, 46: fiduciam alicui adferre, Hirt. B. G. VIII, 10: prae ſe ferre, Quintil. V, 13, 51: fiduciae pleni, Caeſ., ſ. vorher: auch mit einem Genitiv, z. E. generis, Virg. Aen. I, 132 (136), *i. e.* ob genus: auch mit ſui, Vertrauen zu ſich *i. e.* Dreiſtigkeit, Liv. XXV, 37 poſt med. 2) was man einem gibt oder verkauft, mit dem Zutrauen, daß er es wieder geben wird, a) was verpfändet wird, ein Pfand, Hypothek. z. E. fiduciam adcipere, Cic. Flacc. 21, ein Pfand, Hypothek bekommen: fiducia commiſſa eſt, Ib., iſt verfallen. b) jede Veräußerung, Verkaufung, die mit der Bedingung verbunden iſt, daß die verkaufte Sache wieder gegeben wird, der Contract darüber, z. E. qui per fiduciae rationem fraudavit Cic. Caecin. 3: formula fiduciae *i. e.* die Formel dabey, Cic. ad Div. VII, 12: daher c) iudicium fiduciae, Cic. Roſc. Com. 6. Nat. D. III, 30, die gerichtliche Unterſuchung über dergleichen Dinge, z. E. wenn einer das unter der Bedingung der Rückgabe erkaufte Gut nicht wieder geben will: auch ſteht fiducia ſtatt iudicium fiduciae, z. E. in fiducia, Cic. Off. III, 15 in.: ſo auch in fiduciis, mandatis cet., Cic. Off. III, 17, doch iſts hier vielleicht der obige Contract oder ein ähnlicher Auftrag: d) adcipere fiduciam, Cic. Top. 10, *i. e.* in Empfang nehmen, doch mit der Verbindlichkeit es an die Behörde zu übergeben.

Fiduciāliter, zuverſichtlich, z. E. ſperare, Auguſtin. Confeſſ. VIIII, 13.

Fiduciārius, a, um, was mit einem Zutrauen, z. E. der Rückgabe, verbunden iſt: daher 1) was einem nicht als ſein ewiges Eigenthum, ſondern mit der Bedingung übergeben wird, daß ers wieder zu ſeiner Zeit

zurück geben oder es einem andern geben soll, z. E. eam urbem veluti fiduciariam dare, Liv XXXII, 38: officium legati, qui fiduciariam operam obtineret, Caes. B. C. II, 17, *i. e.* ein commissorialisches Amt ꝛc.: imperium, Curt. V, 9. 2) der etwas empfängt, um es Jemanden abzutreten, z. E. heres, Pand. d. XXXVI, 1, 46.

Fiducio, are, verpfänden, z. E. etwas, z. E. ne fiducient, ne vendant, Inscript. ap. Gruter. p 683 n. 4: daher fiduciatus, Tertull. de idol, 23, *i. e.* der sich verpfändet hat.

Fidus, a, um, alles, worauf man sich verlassen kann: daher es oft durch treu, redlich, zuverlässig, sicher, übersetzt wird, z. E. pax, Liv. II, 15 extr.: amicus, Cic. Amic. 15: pax et amicitia N. p. Dat. 8: familiaritates, Cic. Off. II, 8: custodia canum, Cic. Nat D. II. 63: fidissimos suis rebus *i. e.* am ergebensten, Auct. B. Afric. 79: aures, Ovid. Met. X, 592: fidissima conjux, Cic. ad Div. XIIII, 4 extr.: nox arcanis fidissima, Ovid. Met. VII. 192: spes fidissima, Virg. Aen. II. 281: fuga *i. e.* sicher, Cic. Att. VIII, 10 med.: fidissima genera hominum, Liv. XXXX, 3: ensis fidus, Virg. Aen. VI 524: index, Horat. Od. III, 9, 40: Ne quid usquam fidum proditori esset, Liv. I. 11, *i. e.* damit ihm nirgend Wort gehalten würde. Auch mit dem Genitiv, z. E. regina tui fidissima, Virg. Aen. XII. 659, *i. e.* dir so getreu; statt ratione tui oder erga te: daher animus, Liv. XXV, 15, *i. e.* standhafter, zuverlässiger Muth. Not. iuvenum fidos statt iuvenes fidos, Stat. Theb. II, 483.

Fidustus, a um, vielleicht *i. q.* fidus: Festus sagt: *Fidusta* a fide denominata ea, quae maxime fruci erant.

Figlinus, a, um, statt figulinus, den Töpfer betreffend, vom Töpfer oder aus Thon gemacht, oder dahin sich beziehend, töpferisch, z. E. creta figlina, Varr. R. R. III, 9: Zeuxis fecit figlina opera Plin. H. N. XXXV, 10. *i. e.* Arbeiten aus Thon: daher a) figlina, *scil.* ars Töpferhandwerk, z. E. figlinas exercere, Varr. R. R. I, 2 post med.: figlinos invenit Coroebus, Plin. H. N. VII, 56, wo es nicht hier die Töpferwerkstatt ist: auch die Töpferwerkstatt, z. E. a figlinis dolorum, Plin. H. N. III, 6: auch figlinas invenit, Plin., s. vorher b) figlinum, *scil.* vas, Plin. H. N. XXX, 3, irdenes Geschirr. Not. Auch hat man figulinus, a, um, z. E. olla figulini operis, Plin. H. N. XXX, 11 extr.: fornacibus figulinis, Arnob. 6.

Figmen, inis, *n. i. q.* figmentum, Prudent. Apoth. 866 und 1103.

Figmentum, i, *n.* 1) Abbildung, Bildung, Bild, z. E. animalis, Gell. V, 12: vermorum, Ib. XX, 9: deae, Ammian. XII, 9, (22). 2) etwas Erdichtetes, Erdichtung, z. E. somniorum, Apul. Met. IIII post med. p. 155 Elm.

Figo, fixi, fixum, 3. 1) heften, anheften, fest machen, anschlagen oder hinein schlagen, hinein fügen, z. E. mucrones in cive, Cic. Phil. XIIII, 3: palum in parietem, Plaut. Mil. IIII, 4, 4. cristas vertice, Virg. Aen. VII, 457: spicula pectore, Prop. II, 10, 2, aliquem in cruce, Justin. XXI, 4: crucem, Cic. Verr V, 6: viscera figunt veribus, Virg. Aen. I, 212 (216): in collo figere dente notas. Tibull. I, 9 (8), 38: acus figit comas, Martial. XIIII, 24, 2: clavum, Liv. VII, 3: plantas humo *i. e.* pflanzen, setzen, Virg. Ge. IIII, 115: cuneos, Plin. H. N. XVII. 14 post med.: aliquem sub aquis *i. e.* untertauchen: undas sub pectore, Virg. Aen. VII. 457: cuspidem in terra, Liv. VIII, 8: auch figere in terram Liv. II, 65. VIII, 7: so auch in scuta, in corpora, Liv. X, 29: leges Gesetze öffentlich anschlagen, Cic. Phil. II, 38. Att. XIII, 12 in. Virg. Aen. VI, 616: so auch tabulam immunitatis, Cic. Phil. II, 36: clavigas auro, Justin XXXVIII, 10, *i. e.* goldne Nägel hinein schlagen; sagittam in ipso ictu Ovid Her XVI, 362, *i. e.* dahin schießen, den Ort damit treffen, oder den Pfeil hinein schießen: so auch fixa sagitta, der hinein geschossene Pfeil, Virg. Aen. V, 518: numum in luto fixum *i. e.* hinein gesteckt, darin befindlich Pers. V, 111: so auch assem in triviis fixum Hor. Ep. I, 16, 64: infixit virus in venas *i. e.* hinein spritzen, Cic. Arat 196: daher tropisch, a) heften, mit einer Festigkeit wohin richten, wohin fügen, z. E. mentem in consulatu Metonis fixi, Cic. ad Div. II, 6, *i. e.* geheftet, gerichtet: oculos in terram, Senec. ep. 11: oder solo, Virg. Aen. VI, 469, heften: so auch vultus in virgine, Virg. Aen. XII, 70: figere terram oculis statt oculos in terram, Pers. III, 80: ossa *i. e.* fassen, Virg. Aen. I, 687 (691). Lucret. IIII. 1173: b) befestigen, fest oder dauerhaft machen, z. E. vestigia, Virg. Aen. VI, 159: oder gradus, Val. Fl. VII, 559, *i. e.* still stehen: figere modum acquitiae, Horat. Od. III, 15, 2, *i. e.* Ziel setzen, endigen: malum se fixit *i. e.* hat Wurzel geschlagen, Senec. Tranq. 15: sedem, Wohnsitz aufschlagen, Juvenal. III, 2: so auch domicilium, Ammian. XVI med.: dicta figere animis, Virg. Aen. III, 250, einprägen: so auch arcana murmura figit auribus, Stat. Achill. I, 380: querelas vestras intra te fige, Juvenal. VIIII, 94, *i. e.* behalte sie bey dir: daher fixus, a, um, fest, unbeweglich, unveränderlich, z. E. maneat, et fixum sit, Cic. Rab. post. 9: id non ita fixum esse deberet, Cic. Cluent. 45: illud fixum in animis vestris tenetote, Cic. Balb. 28 extr.: perpetuo animo meo fixa manebunt, Lepid. in Cic. ep. ad Div. X, 34 extr.: si mihi non animo fixum immotumque foederet, ne vellem cet., Virg. Aen. IIII,

IIII, 15, *i. e.* wenn ichs nicht feſt beſchloſſen hätte ꝛc.: decretum ſtabile, fixum, Cic. Acad. IIII, 9: dixiſti quidpiam: fixum et ſtatutum eſt, Cic. Mur. 30: fixum eſt ſeq. infinit., z. E. depellere, Sil. II, 363: veſtigia fixa *i. e.* feſt, dauerhaft, Cic. Sext. 5: bonum fixum *i. e.* perpetuum, Cic. Tuſc. V, 14 in.: ſo auch mala fixa, Cic. ad Div. XIIII, 4 in.: daher aſtra, Fixſterne, Manil. II, 35: 2) treffen, durchbohren, durchſchießen oder ſchießen, durchſtechen, anſpießen, z. E. aliquem telis, Hirt. Alex. 40: cf. Virg. Aen. X, 382. cerebrum, Virg. Aen. XII, 537: cervos, Virg. Ecl. II, 29: columbam, Ib. Aen. V, 516: malum, Ib. 544: pectus, Ovid. Met. V, 659, *i. e.* durchbohren: diſtantia *i. e.* treffen Ib. 55: figar a ſagitta, Ib. Her. XVI, 278: figunt cutem clavi, Senec. Próvid. 3: auch vulnus, Martial. I, 61, 4, *i. e.* ſchießend machen, verurſachen: daher, tropiſch, figere aliquem maledictis, Cic. Nat. D. I, 34 in., *i. e.* anſtechen, durchziehen: ſo auch adverſarios figet (orator), Cic. Or. 26 in.

Figulāris, e, den Töpfer betreffend, ihm gehörig, z. E. rota, Plaut. Epid. III, 2, 35: creta, Colum. VI, 17, 6. VIII, 2, 3: daher figularia, Töpferwerk, irden Geſchirr, z. E. figularibus tritis, Ib. VII, 5, 9.

Figulātio, ōnis, *f.* Bildung, Zuſammenfügung, z. E. carnis, Tertull. de anim. 25.

Figulaturio, īre, *i. e.* den Figulus nachahmen, z. E. Fimbriaturit (*i. e.* imitatur Fimbriam) et Figulaturit, Aſin. ap. Quintil. VIII, 3, 32: eben ſo ſagt Cicero Sullaturit.

Figulīnus, a, um, *i. q.* Figlinus, Plin. H. N. Arnob. ſ. Figlinus.

Figŭlo, are, bilden, z. E. corpus noſtrum de limo figulatum, Tertull. de carn. Chriſt. 9.

Figŭlus, i, *m.* 1) der Geſchirre aus Thon macht, ein Töpfer, Plin. H. N. XXXV, 12. Juvenal. X, 171. Varr. R. R. III, 15. Colum. XI, 1, 9: 2) ein römiſcher Zuname, z. E. der Nigidiſchen Familie, z. E. P. Nigidius Figulus, an den Cicero den Brief ad Div. IIII, 13 geſchrieben: auch der Marciſchen, z. E. C. Marcius Figulus, Cic. Att. I, 2. Leg II, 25. Nat. D. II, 4.

Figūra, ae, *f.* 1) Geſtalt, Figur, Bildung, z. E. hominis, Cic. Off. III, 6 extr., oder humana, Cic. Roſc. Am. 22: corporis noſtri — figura et forma, Cic. Fin. V, 12: ſignum in muliebrem figuram — formatum, Cic. Verr. II, 35: ſignorum (Statüen) magnitudinem, figuram, ſtatum definire, Ib. I, 21, *i. e.* Geſtalt: navium, Caeſ. B. G. IIII, 25: bos cervi figura Ib. VI, 25: homo non tam magno corpore, quam figura venuſta, Nep. Eum. 12: lapidis figuram trahere annehmen, Ovid. Met. III, 399: facere, Varr. L. L. IIII, 22: imponere, Ib. V, 8: daher tropiſch, a) Geſtalt, *i. e.* Gattung, Art, z. E. figurae, Ovid. Met. I, 436, *i. e.* Arten der Thiere: pereundi mille figurae, Ovid. Met. X, 81: dicendi, Cic. Or. II, 23, oder orationis, Ib. III, 52 und 55: converti (orationes Aeſchinis et Demoſthenis *i. e.* habe ſie überſetzt) ſententiis iisdem et earum formis tanquam figuris, verbis — aptis, Cic opt. gen. or. 5, *i. e.* Geſtalt, eigenthümliche Beſchaffenheit, Character: figurae capiendi, Pandect. XXX, 6, 30, *i. e.* Arten, Fälle; b) Art, Beſchaffenheit, z. E. negotii, Cic. Invent. I, 24 in.: vocis, Auct. ad Her. III, 5: veri figuram ducere *i. e.* der Wahrheit ähnlich ſeyn, Claudian Proſerp. II, 43: aliquid figura conditionis adcipere, Pandect. XXXV, 2, 30: daher figura in der Grammatik die Art zu declíniren und conjugiren, z. E. quaedam verba tertiae perſonae figura dicuntur, ut *licet*, *piget*, Quintil. I, 4 (8) extr.: figura verbi, Varr. L. L. VIII, 28. VIIII, 1 und 3: nomina, quod quinque habent figuras, habere quinque caſus, Ib. VIII, 36: 2) in der Redekunſt, eine Figur, *i. e.* eine beſondere Geſtalt des Ausdrucks, die von der gemeinen abgeht, Quintil. VIIII, 1 in. 3) Spötterey, Sticheley, Suet. in Veſp. 13 und Domit. 10: figuras in filium facere, Quintil. VIIII, 2, 82.

Figuraliter, *i. q.* figurate, Tertull. de teſtim. anim. 2. Sidon. Ep. VIII, 14.

Figūrāte, figürlich, verblümt, Aſcon. in Cic. Verr. Act. I, 6: figuratius, Sidon. Ep. V, 8.

Figurātio, ōnis, *f.* 1) Bildung, Geſtalt, Plin. H. N. XI, 37 ſect. 88. Vitruv. VIIII, 4: daher, tropiſch, z. E. ex ea figuratione, Gell. XVII, 2 poſt med., *i. e.* Art. 2) Einbildung, Quintil. decl. VI, 4 und 15. XII, 27: 3) figürliches Reden, Gebrauch der Figuren, Lactant. I, 11 ante med.

Figurāto *i. e.* figurate, Tertull. adv. Marcion. III, 14.

Figurātor, ōris, *m.* der etwas bildet, Arnob. 6.

Figūro, avi, atum, are, 1) geſtalten, bilden, der Sache eine gewiſſe Geſtalt geben, z. E. mundum, Cic. Univ. 6: boum terga ad onus adcipiendum, Cic. Nat. D. II, 63: aes in habitum ſtatuae, Senec. ep. 65: lingua figurat voces, Lucret. IIII, 556: caſeos, Plin. H. N. XVI, 38, *i. e.* machen: medullae in lapidis naturam figurantur, Ib. XXXVI, 22: hanc (carnem) lambendo paulatim figurant (urſi), Ib. VIII, 36: os tenerum pueri balbumque poeta figurat, Horat. Ep. II, 1, 126: daher figuratus, a, um, gebildet, eine Geſtalt habend, z. E. boum terga, Cic. Nat. D. II, 63: venter reddit mollia, figurata, Celſ. II, 3, *i. e.* gehörige Geſtalt habend: daher tropiſch, a) orationem, Quintil. VIIII, 1 §. 10 und 13: cf. IIII, 1, 67, bilden *i. e.* eine feinere Geſtalt geben, ſchmücken, z. E. durch Figuren, Tropen. b) controverſiam, Quintil. X, 1, 14. VIIII, 2, 65, feiner einkleiden, damit

man es nicht ſo merke. 2) vorſtellen, ſich einbilden, z. E. iram, Senec. de ira II, 35 poſt med.: ſpecies animo, Curt. VII, 1 extr.: figurare poteſtis, qui tunc animus mihi — fuerit, Quintil. decl. VIIII, 6 extr.: figura tibi exeſos vultus cet., Ib. XII, 7.

Fīlātim, fadenweiſe, Lucret. II, 838.

Fīlĭa, ae, *f.* 1) die Tochter, Cic. Cluent. 64: herilis, Terent. Ad. III, 2, 3: virgo, Ib. III, 5, 20: Filia familias, Senec. ad Helv. 14. Ulp. in Pandect. XIIII, 6, 9, *i.* e. die Tochter vom Hauſe *i.* e. die noch unter des Vaters Gewalt ſteht: *Plur.* filiae familias, Ulpian. ibid.: Not. filia fehlt zuweilen, z. E. Deiphobe Glauci, Virg. Aen. VI, 36: Sophia Septimiae, Cic. ad Div. VIIII, 10: Not. *Dat.* und *Ablat.* filiis, z. E. duabus filiis, Liv. XXXVIII, 57. Hirt. Alex. 33: gratulabor veſtrum adventum filiis (meis) *i.* e. Töchtern, Plaut. Stich. III, 1, 61: cf. Enn. ap. Priſcian. 7: auch filiabus, z. E. duabus filiabus, Liv. XXIIII, 26 in.: filiabus ſuis, Cato ap. Priſc. 7: dos, quae dabatur imperatorum pauperum filiabus, Senec. nat. quaeſt. I, 17: beſonders des Unterſchieds wegen, z. E. bene fit filiis, filiabus meis, Inſcript. ap. Gruter. p. 750 n. 6: 2) die Tochter, tropiſch, z. E. poſita Gallorum ſolo Maſſilia Graium filia, Catull. 21, 305, *i.* e. die von Griechen abſtammt: Pontica pinus, Sylvae filia nobilis, Horat. Od. I, 14, 11: Filia Picenae venio lucanica porcae Martial. XIII, 34, 1.

Fīliaster, *m.* *i. q.* privignus, Inſcript. ap. Gruter. p. 645 n. 4, p. 681 n. 8, p. 682 n. 9.

Fīliatra oder Fillaſtra, ae, *f.* *i. q.* privigna, Inſcript. ap. Murator. p. 1958 n. 6.

Fīlĭcātus, a, um, 1) mit Farnkraut verſehen. 2) mit Farnkraut geſchmückt *i.* e. worauf die Blätter des Farnkrauts eingegraben ſind, z. E. paterae, Cic. Parad. I, 2: lances, Cic. Att. VI, 1 med.: cf. Feſt. Man lieſt auch felicatus.

Fīlĭcōnes *i.* e. mali et nullius uſus, a filice dicti. Feſt.

Fīlĭctum (ſtatt filicetum), *i*, *n.* ein Ort voll Farnkraut, Colum. II, 2, 8. Pallad. Aug. 3. Auch leſen Einige filicetum, Pallad. loc. cit.

Fīlĭcŭla, ae, *f.* ein Kraut von Einigen Engelſüß genannt, Plin. H. N. XXVI, 8. Cato R. R. 150. Colum. VI, 27, 11: auch leſen Einige felicula, z. E. Cato R. R. 150 Ed. Geſn.

Fīlĭŏla, ae, *f.* *i. q.* filia, wenn man zärtlich, ſcherzend oder verringernd, redet, Töchterchen, Cic. Div. I, 46: auch verächtlich von weichlichen Mannsperſonen, z. E. grex Catilinae, duce filiola Curionis, Cic. Att. I, 14 med., ſtatt filio.

Fīlĭŏlus, i, *m.* ein Söhnchen, Cic. Att. I, 2.

Fīlĭus, i, *m.* 1) der Sohn, Cic. Nat. D. II, 18. Terent. Heaut. I, 1, 41 und öfter: adoptare ſibi aliquem filium, Cic. Dom. 14: ſo auch aliquem filium inſtituere, Ib. Not. filius fehlt zuweilen, z. E. Hasdrubal Giſgonis *ſcil.* filius, Liv. XXVII, 20 XXVIII, 12: Dinomaches (filius) ego ſum, Perſ. IIII, 20: Scipio Aemilianus Pauli, Vellej. II, 5 extr.: Not. a) filius familias, Cic. Coel. 15. Ulp. Pandect. XIIII. 6, 9. *i.* e. der Sohn vom Hauſe *i.* e. der noch unter des Vaters Gewalt ſteht: *Plur.* filii familiarum, Salluſt. Cat. 43 (44). b) fortunae filius, Horat. Sat. II, 6, 49, und albae gallinae filius, Juvenal. XIII, 141, ein Glückskind. c) terrae filius, Cic. ad Div. VII, 9 Cic. Att. I, 13 extr. Perſ. VI, 59, ein unbekannter, geringer, Menſch, 2) ein Einwohner eines Landes, z. E. Celtiberiae filius, Catull. 37, 18: 3) filii *i.* e. Kinder, Quintil. VIIII, 3, 63: auch von Thieren, Colum. VI, 37, 4: Not. *Vocat.* filie ſtatt fili, Liv. Andron. ap. Priſcian. 6.

Fīlix, icis, *f.* Farnkraut, Virg. Ge. II, 189. III, 297. Horat. Sat. I, 3, 37. Plin. H. N. XXVII, 9. Colum. II, 13: daher tropiſch oder ſcherzhaft, de pilis in genitalibus, Perſ. IIII, 41.

Fīlum, i, *n.* 1) der Faden, a) von Lein, Wolle ꝛc., Virg. Aen. VI, 30: filum pollice deducere, Ovid. Met. IIII, 36, *i.* e. ſpinnen: ſo auch fila trahere, Martial. VI, 3, 5: filum in acum conjicere einfädeln, z. E. fila in duas acus conjicere, Celſ. VII, 16, *i.* e. zwey Nadeln einfädeln: filis immittere aurum einweben, Ovid. Met. VI, 68: toga filo tenuiſſima, Ib. Art. III, 445, *i.* e. von feinem Tuche: velamina filo pleno, Ib. 267, *i.* e. dicker Zeug. Und wie die Deutſchen ſagen, es hangt an einem ſeidnen Faden, *i.* e. iſt in Gefahr, ſteht nicht feſt ꝛc.: ſo auch die Lateiner, z. E. omnia ſunt hominum tenui pendentia filo, Ovid. Pont. IIII, 3, 35: hac nocte filo pendebit Etruria *i.* e. wird in der äußerſten Gefahr ſeyn, Enn. ap. Macrob. Sat. I, 4: cum admodum tenui filo ſuſpenſa reip. ſalus ex ſociorum fide penderet, Val. Max. VI, 4, 1: b) von andern Dingen, oder was ſo dünn wie ein Faden iſt, z. E. aranei, Lucret. III, 384: cf. Ovid. Met. XV, 372: von Blumen und Gewächſen, Faſern, z. E. porris fila reſecta ſuis, Martial. X, 53, 6: mel — non coit, et tactu praetenuia fila mittit, faſert ſich, Plin. H. N. XI, 15: tenui filo, Ib. XXI, 5 in., *i.* e. Staubfäden: lyrae, Ovid. Am. I, 8, 60. Faſt. V, 106. Met. V, 118. X, 89, *i.* e. Saiten. c) der Lebensfaden, an dem die Parcen ſpinnen, Ovid. Her. XII, 3. XV, 82. Ib. Pont. I, 8, 64. Virg. Aen. X, 815: daher der Tod, z. E. fila Eurydices properata retexite, Ovid. Met. X, 31: 2) die Geſtalt, Bildung, z. E. mulieris, Plaut. Merc. IIII, 4, 15: corporis, Gell. I, 4: virginale, Ib. XIIII, 4: liberale, Apul. Met. IIII poſt med. p. 153 Elm.: daher tropiſch, (a) die Geſtalt, Bildung, z. E. orationis, Cic. Or. III, 26. (b)

Art, Gattung, z. E. aliquid expetivimus filum orationis tuae, Cic. Amic. 7 extr. (c) Art, Beſchaffenheit, z. E. munuſculum craſſo filo, Cic. ad Div. VIIII, 12: uberiore filo, Cic. Or. II, 22, *i. e.* Stil, Schreibart ꝛc.: ſo auch tenui deducta poemata filo, Horat. Ep. II, 1, 225: cf. Colum. X, 228: tenue filum argumentandi, Cic. Or. 36: ingenioſus eſt et bono filo, Petron. 46: veſtigia formarum ſubtili praedita filo, Lucret. IIII, 86: debent non omnia eſſe pari filo, Ib. II, 341.

Fimbria, ae, *f.* das Aeußerſte einer Sache, beſonders wenn es faſerig iſt: daher 1) der Saum oder die Franzen des Kleides und andrer Dinge, Faſer, das Faſerige, z. E. mors denuntiatur, ſi quis — fimbrias deducit, Celſ. II, 6: ſo auch ſigna letalia — riſum, fimbriarum curam, Plin. H. N. VII, 51: Palla ad oras fimbriarum — confluctuabat, Apul. Met. XI: cf. Varr. L. L. IIII, 13. Petron. 32: 2) das Aeußerſte der Haarlocken, Cic. Piſ. 11: Not. Fimbria war auch ein römiſcher Zuname, z. E. der Flaviſchen Familie, z. E. C. Flavius Fimbria, Cic.

Fimbriānus, a, um, von einem Fimbria benannt, Fimbrianiſch, z. E. ſeditio, Salluſt. fragm. ap. Non. 3 n. 151.

Fimbriaturio, ire, *i. e.* den Fimbria nachahmen, Aſin. ap. Quintil. VIII, 3: cf. Figulaturio.

Fimbriātus, a, um, 1) faſerig, z. E. folia, Plin. H. N. XXI, 15 extr.: capillus (milii) fimbriatus, Ib. XVIII, 7: flagrum, Apul. Met. VIII poſt med. p. 214 Elm.: 2) von Kleidern, mit Franzen beſetzt, z. E. latus clavus, Sueton. Caeſ. 45.

Fimētum, i, *n.* Miſtplatz, Miſtgrube, Plin. H. N. XVII, 9 extr. XXIIII, 19 in.

Fimus, i, *m.* auch Fimum, i, *n.* der Miſt *i. e.* die Excremente lebendiger Geſchöpfe, womit gedüngt wird, der Dünger, z. E. fimo bubulo utuntur, Liv. XXXVIII, 18: caprarum fimus, Plin. H. N. XXVIII, 17 extr.: fimus palumborum, Ib. XXX, 9: fimo pingui, Virg. Ge. I, 80: fimum reddere, Colum. II. 15, 4. Plin. H. N. VIII, 15, *i. e.* Miſt machen, die Excremente von ſich geben: fimum aſini inſtillatur, Plin. H. N. XXVIII, 11: prodeſt et fimum gallinaceum, Ib. XXVIIII, 5: Not. fimus, *Gen. Femin.*, z. E. liquida fimo — egeſta, Apul. Met. VII extr. Ed. Elm. et Vulc.

Finālis, e, 1) die Gränzen betreffend, z. E. quaeſtio, Pandect. X, 1, 11: 2) das Ende betreffend, am Ende befindlich, z. E. circulus, Macrob. Somn. Scip. II, 5: beatitudo, Auguſtin. Civ. D. XVIIII, 4.

Findo, fidi, fiſſum, 3. 1) ſpalten, zerſpalten, z. E. lignum, Virg. Aen. VIIII, 413: ferulae fiſſae, Celſ. VIII, 10: equus ungulis fiſſis, Sueton. Caeſ. 61: auch ſpaltend oder durch Spalten machen, z. E. viam, Virg. Ge. II, 79: cf. Ovid. Her. XVIIII, 208: daher 2) zertheilen, trennen, theilen, z. E. fluvius finditur, Cic. Leg. II, 3, *i. e.* theilt ſich: via ſe findit in partes ambas, Virg. Aen. VI, 540: Aſſaraci tellus, quam findunt Scamandri flumina et Simois, Horat. Epod. XIII, 14: agros findere ſarculo, Ib. Od. I, 1, 11: lingua fiſſa in partes duas, Celſ. VIIII, 10: equus ungulis fiſſis, Sueton. Caeſ. 61: vomere findere terras, Ovid. Art. II, 671, *i. e.* pflügen: daher, tropiſch, dies findit Aprilem, Horat. Od. IIII, 11, 15, *i. e.* theilen: ſo auch aëra findere, die Luft zertheilen, beym Fliegen: Ovid. Met. IIII, 66, und fretum, aequor, das Meer zertheilen, beym Schiffen, Schwimmen ꝛc., Ovid. Her. XVI, 31. Prop. III, 7, 35. Ovid. Triſt. I, 3, 105: auch trennen, theilen, uneins machen, z. E. voluntas fiſſa, Prudent. Pſychom. 760: ſo auch pectore finde vias, Ovid. Her. XVIIII, 208, *i. e.* durchſchwimme. 3) zerreißen: daher findi, zerplatzen, berſten, z. E. vor Zorn ꝛc., z. E. findor ich zerplatze, möchte berſten, Perſ. III, 8: cor meum finditur, Plaut. Bacch. II, 3, 17: Marſis finduntur cantibus angues, Ovid. Medic. 39, *i. e.* berſten, zerplatzen. Not *Particip.* fiſſus, a, um, geſpalten, getheilt: daher Fiſſum, ſubſtant., der Spalt, der Riß, z. E. in ano, Celſ. VII, 30: oder ani, Scrib. Larg. 223: beſonders fiſſum iecoris, Cic. Nat. D. III, 5, und iecorum, Cic. Div. I, 52: cf. II, 12: (ſo auch in extis, Cic. Div. I, 10): war in der Lehre der Haruſpicum ein gewiſſer Spalt oder Abtheilung in zwey Theile, in den freundlichen (familiarem) und feindlichen (hoſtilem), Cic. Div. II, 13: cf. 12 und Familiaris: dieſer Spalt oder Abtheilung beſtand wohl nur in der Idee.

Fingibilis, e, 1) was ſich bilden läßt: 2) was ſich erdenken, erdichten, läßt, erdenklich, ſcheinbarlich, z. E. viſus ſcintillarum prae oculis, Coel. Aur. Tard. II, 4 ſect. 104.

Fingo, finxi, fictum, 3. 1) bilden *i. e.* einer Sache eine gewiſſe Geſtalt geben, geſtalten, bildend machen, z. E. apes fingunt favos, Cic. Off. I, 44: nidos, Cic. Or. II, 6: luteum celſa ſub trabe fingit (hirundo) opus, Ovid. Faſt. I, 158: orationem, Cic. Brut. 32: vultum, Cic. Tuſc. III, 15: verſus, Horat. Art. 382: ſi miſerum fortuna finxit Sinonen *i. e.* fecit, Virg. Aen. II, 79: beſonders von Künſtlern, die etwas aus Wachs, Thon, Stein, ꝛc. bilden, z. E. e cera, Cic. Verr. IIII, 13: pocula de humo, Ovid. Triſt. II, 489: ex argilla et luto fictus, Cic. Piſ. 25: vorzüglich von Bildhauern, z. E. a Lyſippo fingi volebat, Cic. ad Div. V, 12 poſt med.: daher ars fingendi, Cic. Or. III, 7, *i. e.* ſtatuaria: daher imago ficta, Cic. ad Div. V, 12 poſt med., eine Statüe: daher a) tropiſch, bilden, z. E. durch Unterricht ꝛc., z. E. equum, Horat. Ep. I, 2, 64: vocem, Cic. Nat. D. II, 59: animos, Cic. Brut. 28: oratorem, Cic. Or. II, 28: b) ſchmücken,

ſchmücken, in gehörige und zierliche Ordnung bringen, z. E. ſe, Ovid. Remed. 341. Phaedr. II, 2, 8: crinem fronde, Virg. Aen. IIII, 148: comas, Ovid. Art. I, 306, *i. e.* wohl aufſetzen, ordnen, friſſiren: vitem putando, Virg. Ge. II, 467: c) bilden *i. e.* einrichten, richten, z. E. ſe ad arbitrium alicuius, Cic. Or. 8: ſe ex forma reip., Cic. Att. VI, 3: d) mentes, Sil. I, 441, *i. e.* gewinnen, überzeugen: ſo auch animos, Cic. Brut. 38: doch kanns auch heißen verändern: und ſo ſteht vitam fingere, Cic. Sull. 28 extr., *i. e.* ändern, umſchmelzen: ſo auch mentes, Sil.: animos, Cic.: ſ. vorher: e) manus, Ovid. Faſt. V, 409, *i. e.* betaſten, oder ſanft drücken. 2) im Kopfe etwas ſich abbilden *i. e.* ſich vorſtellen, z. E. finge, aliquem fieri cet., Cic. Acad. IIII, 36 extr. thue einmal ſo ꝛc.: ceteros fingere ex ſua natura, Cic. Roſc. Am. 9: fingere cogitatione, Cic. Mil. 29: cf. Ovid. Her. IIII, 176: daher a) erdenken, ausſinnen, erdichten, z. E. cauſas, Terent. Eun. II, 2, 58: fallaciam, Plaut. Aſin. II, 1, 2: daher fictus, a, um, erdichtet, z. E. dii, Cic. Nat. D. II, 28: fabula, Cic. Off. III, 9: officium, Cic. Caecin. 5: gemitus, Ovid. Met. VI, 565: cunctatio, Tacit. Ann. I, 46: carmen, Virg. Ge. II, 45, *i. e.* Erdichtungen enthaltend: daher fictum, ſubſtant., eine Erdichtung, Ovid. Met. VIIII, 767. Virg. Aen. IIII, 188: auch ſteht fictum adverbialiter ſtatt ficte, z. E. fictum minatus, Stat. Theb. VI, 876: auch heißt fictus, a, um, der alles erdichtet, ein falſcher Menſch, Heuchler, Horat. Sat. I, 3, 61: b) verſtellen, z. E. vultum, *i. e.* andre Mienen annehmen, als das Herz geſinnt iſt, Caeſ. B. G. I, 39: c) worauf umgeben oder denken, z. E. fugam, Plaut. Capt. II, 1, 13: parricidia, Senec. ad Marc. 26.

Finio, ivi, itum, 4. in Gränzen einſchließen, Gränzen ſetzen, begränzen, durch Gränzen feſt ſetzen oder beſtimmen, z. E. Rhenus finit imperium populi romani, Caeſ. B. G. IIII, 16: ſignum animo finivit, Liv. I, 18: lingua finita dentibus, Cic. Nat. D. II, 59: Tmolus Sardibus hinc, illinc finitur Hypaepis, Ovid. Met. XI, 152: riparum clauſas margine finit aquas, Ib. Faſt. II, 222: daher 1) tropiſch, in Gränzen einſchließen, Gränzen ſetzen, einſchränken, z. E. cupiditates, Cic. Fin. II, 9 und 20: libidinem, Liv. XXXIIII, 6: cenſuram, Liv. VIIII, 33: poteſtatem, Ib. 34: 2) feſt ſetzen, beſtimmen, z. E. tempus, Cic. ad Div. XV, 9: diem, Liv. XXXV, 7: decem (vades), Liv. III, 13, *i. e.* die Anzahl auf zehn ſetzen: ſo auch numerum, Curt. IIII, 16 prope fin.: imperium ſpatio dierum, Liv. I, 17: ſpatium temporis, Liv. VIIII, 33: locum, Liv. XXXXII, 47: modum, Cic. Leg. II, 26: provincias, Cic. Att. VIII, 3 ante med., wo aber Ed. Erneſt. hat provinciis, nämlich finienti provinciis Galliis Kal. Mart.: ſylvam, Caeſ. B. G. VI, 25, *i. e* die Größe des Waldes: daher finitus, a, um, feſtgeſetzt, beſtimmt, z. E. motus, Cic. Nat. D. II, 35: mors eſt omnibus finita, Cic Tuſc. III, 25: daher modus finiendi *i. e.* der Indicativus in der Grammatik, Quintil. I, 6 (10): auch ohne Caſum: daher *Paſſ. Impersön.* Finitur, ne cet., Liv. XXXX, 44, es wurde feſtgeſetzt, beſtimmt, regulirt, daß ꝛc.: daher durch eine Erklärung beſtimmen *i. e.* erklären, z. E. rhetorice, quae finitur varie, , Quintil. II, 15: aliquid verbis, Ib. zu Ende: cauſam finit Apollodorus ita, Ib. III, 5 extr.: cf. VI, 3 extr. VII, 3: 3) endigen, beſchließen, z. E. bellum, Caeſ. B. C. III, 51: metum, Ovid. Met. XV, 602: honores aequo animo, Vellej. II, 33: ſitim, Horat. Ep. II, 2, 164: dolorem gladio, Ovid. Pont. I, 9, 41: prandia moris, Horat. Sat. II, 4, 22: verbum acuto ſono, Quintil. I, 5 (9), *i. e.* den Accent auf die letzte Sylbe ſetzen: quod o, s, literis finitur, *i. e.* ſich auf o oder s endet, Ib.: ſo auch nomina, u, s, literis finita, Ib. 6 (10): ſo auch ſententias verbis, Cic. Or. III, 49 extr., *i. e.* mit einem Verbo enden doch kanns auch ſeyn numeros enden: vitam finire, z. E. voluntaria morte, Plin. H. N. VI, 19, oder inedia, Ib. VIII, 42, das Leben enden *i. e.* ſterben: ſo auch Nep. Paſ. 5 extr. ubi vitam finierat nach einigen Edd., doch haben andere Edd. poſuerat: ſo auch animam, Ovid. Met. VII, 591: auch alicui vitam finire, Ib. Triſt. III, 7, 49: auch bloß finire ſterben, *ſcil.* vitam, Tacit. Ann. VI, 50: auch finiri ein Ende nehmen, ſterben, umkommen, z. E. qui morbo finiuntur, Plin. Ep. I, 12 in.: Carthago finita, Flor. II, 15 in., *i. e.* nahm ein Ende, ging zu Grunde: ſo auch utilius fuit finiri, Cic. Tuſc. I, 48, (bey Ueberſetzung eines Orakels): daher a) aufhören zu reden, Ovid. Met. I, 566. Art. I, 755. Quintil. VIIII, 4 extr.: b) numeros endigen, Cic. Or. III, 49: daher finita, Cic. Or. 51 in., was numeros iſt. Not. finiens, *ſcil.* orbis, Cic. Div. II, 44. Senec. nat. quaeſt. V, 17, *i. e.* der Horizont.

Finis, is, *m.* und *f.* die Gränze, z. E. intra finem loci, Cic. Caecin. 8: finis Campanus, Liv. VIIII, 6: Ligurum extremo fine, Liv. XXXIII, 37: agri, qui proxime finem Megalopolitarum eſt, Liv. XXXV, 27: ad extremum finem provinciae Gallae, Liv. XXXX, 16: vagantes per utrumque finem, Liv. II, 49: amnis labere fine tuo, Ovid. Am. III, 6, 20: ſo auch Fines die Gränzen, z. E. agrorum, Cic. Off. I, 10: imperii, Cic. Provinc. 12: ambigunt de finibus, Ter. Heaut. III, 1, 93: cf. Cic. Dejot. 8. Or. 41 und öfter: daher Schranken, ſteht von Schiffen, Virg. Aen. V, 139, *i. e.* Standort: fines regere, Cic. Leg. 21, Mur. 9 extr., feſtſetzen, reguliren: daher 1) die Gränze, tropiſch, z. E. fines ingenii, Cic. Or. I, 49: certos mihi fines terminosque conſtituam, extra quos egredi non poſſum,

Cic.

Cic. Quint. 10: audaciam non posse arceri finibus otii, Cic. Haruſp. 3: intra fines naturae vivere, Horat. Sat. I, 1, 49: 2) das Maaß oder Dauer, z. E. qui finis istius consilii? Cic. ad Div. IIII, 9: quaesturam non honoris fine aestimabant, Liv. IIII, 54, *i. e.* nicht nach dem Maaße oder Dauer ꝛc.: ſo auch Scipioni non temporis sed rei gerendae fine, donec debellatum foret, prorogatum imperium, Liv. XXX, 1; *i. e.* nicht bis auf eine gewiſſe Zeit, ſondern bis der Krieg zu Ende ꝛc., folglich ſeine Thaten waren das Maaß ꝛc.: quem sperandi sibi, eundem et bene dicendi, finem proponerent, Cic. Tusc. II, 1, das Maaß ihrer Hoffnung war auch das Maaß des guten Redens *i. e.* das hielten ſie für gut geredet, was ſie auch ſich getrauten erreichen zu können: doch ſ. hernach: daher ad eum finem, Nep. Epam. 2. Cic. Or. I, 34 in., oder usque ad eum finem, Cic. Nat. D. II, 51. Verr. Act. I, 6, *i. e.* ſo lange: quem ad finem? wie lange? Cic. Cat. I, 1. Verr. V, 29: daher fine oder fini, *Ablat.*, bis an, z. E. amphoras implere anſarum fini, Cato R. R. 113: Per mare umbilici fine ingressi, Auct. B. Afric. 85: fine inguinum ingrediuntur mare, Sallust. ap. Arus. (p. 979 Ed. Cort.): ſo auch pectoris fine, Caes. B. G. VII, 47 ex rec. Oudend., bis an die Bruſt, wo andre Edd. pectore nudo haben: auch heißt quem ad finem? wie weit, z. E. ſich etwas erſtreckt, Caes. B. G. II, 19 med.: auch iſt finis das Maaß, die Beſchaffenheit, Art, z. E. placuit, ut fructus — compensaret fini legitimae usurae, Pand. XX, 1, 1: finem pretii deminuere, Ib. XXI, 2, 66: ad finem peculii legata praestare, Ib. XXXXVIII, 17, 17: daher fini qua *i. e.* in wie fern, Ib. XVI, 2, 19; doch haben z. E. Ed. Gothofr. und Heinecc. quod ſtatt qua: his verbis atque hac fini hominem dimisit, *i. e.* auf dieſe Art, Gell. XIII, 20 §. 9: hac fini ames, tanquam cet., Ib. I, 3 §. 30, *i. e.* in ſo fern, auf ſolche Art: qua fini, in wie fern, Ib. §. 16: 3) auch ſind fines das Land, theils in Rückſicht der Gränzen theils ohne dieſe Rückſicht, z. E. in mediis Eburonum finibus, Caes. B. G. VI, 32: fines Helvetiorum, Ib. I, 2: cf. Liv. XXVIII, 8 post init. Ovid. Trist. V, 1, 21 und öfter: 4) das Ende, z. E. finem constituere, Cic. Verr. I, 2, oder statuere, Terent. Hec. I, 2, 21: ponere, Tacit. Ann. VI, 40: ad finem perducere, Lucret. II, 1116: finem facere, z. E. scribendi, Cic. Or. II, 55: maledictis, Terent. Heavt. Prol. 34: iniuriis, Caes. B. G. I, 32: dare *i. e.* facere, Virg. Aen. VI, 86, oder ferre, Ib. III, 145: imponere, Ib. IIII, 639: adferre, Cic. Phil. VI, 1: habere, Cic. Somn. Scip. 8: finem capere, Liv. V, 51: Virg. Aen. X, 106. Tacit. Hist. IIII, 3, *i. e.* ein Ende nehmen: daher finis vitae, Cic. Phil. VI, 1. Tacit. Ann. VI, 40: auch bloß finis, *ſcil.* vitae, Tacit. Ann. XV, 63. Ib. Hist. I, 37. Vellej. II, 133, *i. e.* das Lebensende, der Tod: nullo fine, Ovid. Pont. I, 1, 74. Plin. H. N. IIII, 1, oder nullo cum fine, Ovid. Met. XIII, 755, oder fine demto, Ovid. Her. I, 50. Ib. Trist. III, 11, 1, oder exemto fine, Ovid. Am. I, 9, 10, *i. e.* ohne Ende: ad finem bis zu Ende, Ovid. Met. XI, 750. Ib. Am. II, 7 14: in fine *ſcil.* epistolae, Plin. Ep. VIII, 28, *i. e.* am Ende: daher ad finem venire zu Ende kommen, zu Stande kommen, Liv. X, 32: 5) die Erklärung, Definition, z. E. rhetorices, Quintil. II, 15 in. 6) das Aeußerſte, Höchſte, wozu eine Sache gelangt oder gelangen kann, z. E. finis bonorum, Cic. Fin. III, 14 extr. zweymal, Ib. Off. III, 12 extr., das Höchſte, Größte, der Güter, das höchſte Gut: ſo auch fines bonorum et malorum, Cic. Fin. I, 17 in., *i. e.* das größte Gut, Uebel: finis honorum das höchſte Ehrenamt *i. e.* Conſulat, Cic. Planc. 25: 7) Abſicht, Endzweck, z. E. domus finis est usus, Cic. Off. I, 37 in.: referre ad illum finem, Ib. 16 extr.: cf. Cic. Fin. III, 7 extr.: daher ad eum finem *i. e.* in der Abſicht, deswegen, Tac. Ann. XIIII, 64: ſo auch loci, Cic. Or. II, 34 in.: auch vielleicht der erlangte Endzweck *i. e.* Ausgang, Erfüllung, z. E. sperandi, Cic. Tusc. II, 1, ſ. vorher: Not. finis, *Gen. femin.*, ſteht, z. E. Cic. Leg. II, 22 in. Cic. ad Div. XII, 1 in. Lucret. I, 108 und 562. Virgil. Aen. V, 384. XII, 793. Liv. IIII, 2 in. XXII, 57 in. Gell. I, 3 extr. VII, 3 med. Colum. V, 11 und öfter.

Fīnītē, 1) mit Einſchränkung, Cic. Fin. II, 9: daher 2) beſtimmt oder insbeſondere, z. E. infinite de republica, aut de singulis rebus finite, Gell. XIIII, 7 post med.

Fīnītĭmus, a, um, 1) angränzend, Gränznachbar, z. E. Bosporani finitimis suis bellum inferre, Cic. Manil. 4: regnum Ariobarzanis, quod est finitimum vestris vestigalibus, Ib. 2: armis finitimis circumsoner, Ovid. Trist. IIII, 10, 11: 2) angränzend oder gränzend mit etwas, tropiſch, *i. e.* a) in Verbindung ſtehend, z. E. nomen finitimum periculo, Cic. Sull. 25. b) ähnlich, z. E. metus est finitimus aegritudini, Cic. Tusc. IIII, 30: falsa sunt finitima veris, Cic. Acad. IIII, 21 extr.: motus, qui finitimi sunt et propinqui animi perturbationibus, Cic. Or. II, 44: artium studiorumque quasi finitima vicinitas, Cic. Brut. 42, wiewohl dieß wegen quasi mehr zu n. 1 gehört: verbum verbo finitimum, Gell. I, 4 extr.: sunt finitima *ſcil.* sibi, Cic. Tusc. II, 15 in.

Fīnītĭo, ōnis, *f.* die Einſchränkung durch Gränzen: daher 1) Beſtimmung, Verfaſſung, Vitruv. II, 1 extr. V, 4 extr. VIII, 1. Quintil. III, 5, 10. III, 6, 32. V, 10, 36: daher Beſtimmung, Regel, z. E. illam finitionem, qua usi sumus, *i. e.* Regel, Colum. V, 11 extr.: finitiones praerancidas, Gell. XIII, 20 in., *i. e.* Regeln: 2) Erklärung, Defini-

Definition, z. E. verborum, Quintil. VII, 3, 18, und ohne verborum, Ib. §. 20. II, 15, 34: 3) Theilung oder Theil, Hygin. Aſtron. I, 7.

Finitivus, a, um, beſtimmend, durch eine Erklärung beſtimmend, z. E. ſtatus, Quintil. III, 6, 5 und 30. XII. 2, 19: causa, Quintil. VII, 3, 36: modus finitivus, Diomed. 1, *i. e.* indicativus (in der Grammatik) heißt auch modus finiendi: ſ. Finio.

Finitor, ōris, *m.* 1) der die Gränzen feſt ſetzt, anweiſet und abmißt, z. E. bey Austheilung der Aecker, Cic. Agr. II. 13 extr. 17 und 20: daher tropiſch, und ſcherzhaft: eius (argumenti) - limites, confinia, determinabo: ei rei ſum factus finitor, Plaut. Poen. Prol. 49: daher finitor, Senec. nat. quaeſt. V, 17, *i. e.* der Horizont. 2) der etwas beſtimmt, Beſtimmer, Feſtſetzer, oder Endiger, z. E. rerum, Stat. Theb. VIII, 91, vom Pluto.

Finītus, a, um, ſ. Finio.

Fio, factus ſum, fieri, gemacht werden oder werden, geſchehen, iſt das *Paſſiv.* von Facio, ſ. Facio am Ende.

Fircellīnus, a, um, Fircelliſch, dem Fircellius gehörig, z. E. ſexaginta millia (turdorum), Varr. R. R. III, 4: der Fircellius, mit dem Zunamen Pavo, von dem hier die Rede iſt, ſteht Ib. III, 2, 2. III, 6 in.

Fircus *i. e.* hircus, Varr. L. L. IIII, 19.

Firmāmen, ĭnis, *n. i. q.* firmamentum, z. E. radix firmamina trunci, Ovid. Met. X, 491.

Firmāmentum, i, *n.* 1) was da dient, etwas feſt zu machen oder zu befeſtigen, Befeſtigungsmittel, a) eigentlich, z. E. tigna, quae firmamento eſſe poſſint, Caeſ. B. C. II, 15: nervi ſunt vincula et firmamenta membrorum, Gell. XIII, 22: b) tropiſch, Befeſtigungsmittel, Stütze, Stärke, z. E. reipublicae, Cic. Planc. 9: accuſationis, Cic. Mur. 28: ſtabilitatis conſtantiaeque, Cic. Amic. 18: diſciplinae, Cic. Tuſc. IIII, 4: ſi ullum firmamentum in teſte poneres, Cic. Flacc. 37: partis Sertorianae, quae multo plus firmamenti ac roboris habebat, Cic. Manil. 4: ordinem, qui exercet illa (veſtigalia), firmamentum ceterorum ordinum eſſe, Ib. 7: daher der Beweis, z. E. eines Anklägers gegen den Vertheidiger, Cic. Partit. 29. Auct. ad Her. I, 16: des Vertheidigers wider den Kläger, Cic. Invent. I, 14: 2) die obere Luft, wo die Sterne ſind, Himmel, Firmament, Auguſtin. II de gen. ad lit.

Firmānus, a, um, zur Stadt Firmum in Italien gehörig, aus oder in Firmum, Firmiſch, z. E. cohors, Liv. XXXXIIII, 40: Firmani die Einwohner, Cic. Phil. VII, 8. Plin. H. N. III, 13: daher Firmanum *ſcil.* praedium, ein Landgut daſelbſt, Cic. Phil. XIII, 5.

Firmātor, ōris, *m.* der Befeſtiger, z. E. pacis, Tacit. Ann. II, 46: diſciplinae militaris, Plin. Ep. X, 38.

Firmus, feſt, mit Feſtigkeit, ſtandhaft, 1) eigentlich, z. E. firmius durare, Plin. H. N. XXXV, 12 extr.: firme inſiſtere, Suet. Calig. 26: firmiſſime pulvinus ſtatuatur, Vitruv. V cap. ult.: 2) tropiſch, feſt, mit Feſtigkeit, ſtandhaft, beſtändig, z. E. aliquid comprehendere, Cic. Fin. I, 21: ſuſtinere adſenſus, Cic. Fin. III 9: reſpondere, Plin. Ep. VI, 13: aliquid continere *i. e.* im Gedächtniſſe behalten, Quintil. XI, 2 in.: habere bene cognitam voluptatem et ſatis firme conceptam, Cic. Fin. II, 2: firmiſſime adſeverare, Cic. Att. X, 14 extr., *i. e.* ſtandhaft, ſteif und feſt ꝛc.

Firmiānus, a, um, vom Künſtler Firmius benannt, Firmiſch, z. E. vaſa argentea, Plin. H. N. XXXIII, 11 in. Hard., wo andre Edd. Furniana haben.

Firmĭtas, ātis, *f.* 1) die Stärke *i. e.* Feſtigkeit, Dauerhaftigkeit, z. E. der Pfoſten, Plaut. Moſt. III, 2, 133: iſtum firmitas materiae ſuſtinet, Caeſ. B. C. II, 11: Pulvis commixtus — aedificiis praeſtat firmitates, Vitruv. II, 6: amphoris Hadrianis maxima firmitas (eſt), Plin. H. N. XXXV, 12 extr.: tanta eſt (uvae) contra frigora, aeſtus —, firmitas, Ib. XIIII, 3 med. Aegypto hoc minimum firmitatis, Ib. XVIIII, 1 ante med.: vini, Ib. XIIII, 2 in.: valitudinis, Ib. XX, 5 extr.: faſtigia templorum — arte aevique firmitate ſanctiora auro, Ib XXXV, 12 poſt med.: 2) die Stärke *i. e.* Kraft, z. E. corporis, Cic. Phil. II, 25: vocis, Gell. II, 3: daher Stärke, Kräfte, Standhaftigkeit, z. E. animi, Cic. Sext. 44: firmitatem et conſtantiam eandem cognoſces, Cic. ad Div. VIIII, 11: exercitus numero ampliſſimus eſt, firmitate exiguus, Planc. ibid. X, 24, wo es auch Tauglichkeit, Tüchtigkeit, ſeyn kann: 3) Tauglichkeit, Tüchtigkeit, ſ. n. 1.

Firmĭter *i. q.* firme, Cic. fragm. ap. Non. 11 n. 24. Lucil. ibid. Caeſ. B. G. IIII, 26. Plaut. Epid. I, 1, 77. Pſeud. III, 2, 111. Gell. XIII, 8.

Firmĭtūdo, ĭnis, *f. i. q.* firmitas, Feſtigkeit, Dauerhaftigkeit, Stärke, z. E. vocis, Auct. ad Her. III, 11: animi, Cic. ad Div. V, 13 in. VI, 8 in Plaut. Aſin. II, 2, 54: non quod ab iſto data ſalus quidquam habitura ſit firmitudinis, Cic. Att. XI, 14.

Firmo, avi, atum, are, 1) feſt machen, befeſtigen, damit etwas nicht wankt, z. E. veſtigia, Virg. Aen. III, 659: gradum, Curt. IIII, 9 poſt med.: dentes, Plin. H. N. XXI, 31: gracilitatem vitium, Ib. XVII, 23 extr.: foſſas in ſolutiori terra ſepibus, Ib. XVIII, 6 extr.: aeſtuaria aggeribus et pontibus firmat, Tacit. Ann. IIII, 73: daher, tropiſch, a) befeſtigen, wohl verwahren, beſtreuen, decken, z. E. locum munitionibus, Caeſ. B. G. VI, 38: urbem praeſidio, Liv. XXI, 57: aciem, Liv. II, 31 in.: turres praeſidiis, Sallust.

Salluſt. Jug. 23 (24): ſiniſtrum cornu magnis equitum copiis, Auct. B. Afric. 13: aditus urbis, Virg. Aen. XI, 465: bitumen firmat (aeramenta) contra ignes, Plin. H. N. XXXV, 15: muros, Liv. XXII, 8, *i. e.* beſetzen (mit Truppen), verwahren, decken, beſchützen. b) befeſtigen, dauerhaft machen, z. E. imperium, Cic. Sull. 11: opes alicuius, Cic. Off. II, 11 extr.: animum, Cic. Cluent. 5: vetus opinio firmata omnium gentium conſenſu, Cic. Div. I, 1: bitumen firmat, Plin. H. N. XXXV, 15, ſ. vorher; daher firmatus animi (ſtatt animo), Salluſt. fragm. ap. Aruſ.: non pro firmato ſtetit magiſtratus eius ius cet., Liv. IIII, 7: pacem, Caeſ. B. G. IIII, 28: c) ſtehend machen, z. E. den flüſſigen Leib, anhalten, z. E. debet alvum firmare is, cui luſa eſt, Celſ. I, 3 ante med.: uva, quae ſolutam (alvum) firmat, Plin. H. N. XIIII, 18, doch kann's auch hier heyn ſtärken. d) im Muthe befeſtigen, muthig machen, z. E. noſtros firmavit, Caeſ. B. C. III, 65: ſuos, Juſtin. II, 11: cf. Horat. Od. III, 5, 46: 2) ſtark oder ſtärker machen, verſtärken, ſtärken, z. E. corpus labore, Cic. Tuſc. II, 15: corpora cibo, *i. e.* erquicken, Liv. XXVII, 13 extr.: ſo auch vexatos milites, Curt. VIIII, 10: vires, Virg. Ge. III, 209: alvum, Plin. H. N. XIIII, 18, ſ. vorher: ſiniſtrum cornu magnis equitum copiis, Auct. B. Afric. 13: memoriam, Quintil. II, 4: opes, Cic., ſ. vorher: animum, Juſtin. XXII, 4. Virg. Aen. IIII, 610: vocem, Cic. Or. III, 61: aliquem praeſidiis, Liv. XX, 22, einen durch Truppen: praeſidium, Liv. XXXXII, 40, die Garniſon: daher a) beſtärken, bekräftigen, gewiß machen, z. E. fidem, Terent. And. III, 1, 3, *i. e.* das Verſprechen: ſo auch firmatum dare fidem, Plaut. Mil. II, 5, 43, *i. e.* feſt verſprechen: auch Gewißheit geben, gewiß verſichern, z. E. ei rei firmaſti fidem, Terent. Hec. IIII, 2, 5: auch könnte man die vorhergehenden Stellen Terent. und Plaut. hieher ziehen: aliquid iure iurando, Cic. Leg. II, 7: foedera dictis, Virg. Aen. VII, 212: civitates obſidibus *i. e.* ſie zuverläßig machen, ſich ihrer verſichern, Hirt. B. G. VIII, 27: omnia, Virg. Aen. II, 691: b) durch Gründe beſtärken, beſtätigen, *i. e.* beweiſen, darthun, z. E. tabulis hoc cenſorum, Cic. Haruſp. 14: naturam fati ex divinationis ratione, Cic. Fat. 5: foedera, Virg., ſ. vorher: c) verſichern, z. E. firmat, ſe ea facturum cet., Hirt. B. G. VIII, 48: firmaverunt reverſuros, Tacit. Hiſt. II, 9: alii amygdalo inſeri poſſe firmarunt, Pallad. Octobr. XII: auch paſſive fata bene provenire firmantur, Ib. Sept. III, *i. e.* man verſichert, daß ꝛc.: auch könnte man hieher ziehen foedera dictis, Virg., ſ. vorher.

Firmum, i, n. eine Stadt und Caſteel oder Feſtung (Caſtellum) in Italien und zwar im Picenziſchen, Mela II, 4: ſie heißt caſtellum Firmanorum, Plin. H. N. III, 13: daher Firmanus, a, um, cet. ſ. Firmanus.

Firmus, a, um, 1) feſt, feſt ſtehend, nicht wankend, nicht beweglich, z. E. ianua, Ovid. Am. II, 12, 3: arbor, Ovid. Art. II, 652: ſera, Ib. Pont. I, 2, 25: carina, Ib. I, 4, 36: ſolum, Curt. V, 1: robora, Virg. Aen. II, 481: daher a) tropiſch, feſt *i. e.* ſtandhaft, unbeweglich, z. E. firmior in ſententia, Cic. Balb. 27: firmiſſimus in cauſa, Cic. Mil. 33: ſenatum ſua ſponte bene firmum firmiorem feciſtis, Cic. Phil. VI, 7: animus, Cic. fil. in Cic. ep. ad Div. XVI, 21: pectus, Virg. Aen. VI, 261: firmiſſimus ira, Ovid. Met. VII, 457: auch feſt, in Anſehung der Treue, Freundſchaft ꝛc., z. E. ſocios firmiſſimos redderem, Cic. ad Div. XV, 4 extr.: amicus, Cic. Amic. 17. Nep. Lyſ. 2: amicitia, Q. Cic. petit. conſ. 7: auch ſpes, Cic. ad Div. VI, 5: firmus candidatus, Cic. Att. I, *i. e.* den man nicht leicht um das Amt bringen kann, der gleichſam feſt ſitzt, den man gleichſam nicht aus dem Sattel heben kann: accuſator, Cic. Verr. II, 1, *i. e.* nicht furchtſam; kann aber auch heißen tüchtig: daher firmum der Grund, z. E. nihil ſatis firmi video, Terent. Heavt. II, 3, 96, *i. e.* keinen tüchtigen Grund: b) dauerhaft, z. E. vina, Virg. Ge. II, 97: durabat antiquitas firma, Plin. H. N. XXVI, 3 in.: laus et caritas ſunt vitae ſine metu degendae praeſidia firmiſſima, Cic. Fin. I, 10: 2) ſtark, mit Kräften verſehen, z. E. corpus, Cic. ad Div. XI, 27: ſi firmior eſſes, Cic. ad Div. XVI, 5: vires, Nep. Eum. 11: ut firmus venias, Cic. ad Div. XVI, 8: firmiſſimi remiges, Vellej II, 84: daher a) ſtark *i. e.* mit allen Dingen verſehen, wodurch man viel ausrichten kann, z. E. firmus ab equitatu, Planc. in Cic. Epiſt. ad Div. X, 15: accuſator, Cic., ſ. vorher: b) ſtark *i. e.* anſehnlich und tüchtig zum Widerſtande, z. E. firma manus evocatorum, Cic. ad Div. XV, 4 in.: Senones, quae eſt civitas in primis firma, Caeſ. B. G. V, 52: c) tauglich, tüchtig zu etwas, z. E. exercitus firmus ad bellum, Liv. XXIII, 25, *i. e.* tüchtig zu ꝛc.: cohortes firmae ad dimicandum, Caeſ. B. G. VII, 60: has (cohortes) firmiſſimas ſe habere, Ib. B. C. III, 88: accuſator, Cic.: candidatus, Cic., ſ. vorher: nihil ſatis firmi video nichts recht Tüchtiges, Terent. Heavt. II, 3, 96: ne — quidem quidquam adhuc invenl firmius, Cic. Or. 71 extr.: firmius ad defenſionem, Cic. Verr. V, 29: auch mit dem Infinitiv, z. E. fundus paſcere firmus, Horat. Ep. I, 17, 47, *i. e.* tauglich: daher zuverläſſig, gewiß, z. E. hoc, quod dico, firmum fore, Cic. Att. XVI, 5: hieher kann man auch ziehen nihil firmi, Terent.: firmius, Cic. Or. 71. Verr. V, 29, ſ. vorher: literas hilariores nec tamen firmas, Cic. Att. VII, 25, *i. e.* mit zuverläſſigen Nachrichten: ſpes, Cic. ad Div. VI, 5: benevolentia, Cic. Att. II,

II, 25: socii *i. e* auf die man sich verlassen kann, Cic. ad Div. XV, 4. s. vorher. d) stark *i. e.* standhaft, z. E. senatus, Cic. Phil. VI. 7: animus, Cic. fil. in Cic. epist. ad Div. XVI 21: pectus, Virg., s. oben: e) stark *i. e.* stark machend, starke Nahrung gebend, z. E. cibus, Varr R. R. II, 11 in.: firmius est triticum quam milium: id ipsum, quam hordeum: ex tritico firmissima siligo, Cels. II, 18: firmior ex frumento potio, Ib.: f) gesund, oder stark durch Gesundheit, z. E. male firma, Ovid. Art. II, 319: *i. e.* kränklich: corpus, Cic. ad Div. XI, 27: ut firmus venias, Ib. XVI. 8: firmior, Ib. 5: doch kanns in diesen beyden Stellen auch stark seyn.

Fiscālis, e, den Fiscus *i. e.* des Kaisers Rentkammer betreffend, dahin sich beziehend, dahin oder daraus zu zahlen, fiscalisch, z. E. res, Pandect. XXXXIII, 8, 2: ius, Ib. II, 14, 42: debitores, Ib. XXXXVIIII, 14, 45: molestiae, Aur. Vict. de Caes. 41, *i. e.* exactiones acerbae rerum fiscalium: vina, Vopisc. in Aurel. 48, *i. e.* die auf Kosten des Fiscus gegeben werden: cursus, Spartian. in Hadrian. 7, *i. e.* öffentliche Post auf Kosten des Fiscus: calumniae fiscales, Suet. Domit. 9, *i. e.* wovon die Strafgelder in den Fiscus kamen: gladiatores fiscales, Capitol. in Gordian. III cap. 33, *i. e.* aus der Casse des Kaisers unterhalten.

Fiscārius, i, ein Schuldner der kaiserlichen Casse, Firmic. III, 13 post med.

Fiscella, ae, *f.* ein Körbchen, geflochtenes Gefäß (aus Binsen), z. E. zu frischen Käsen, daß die Milch abläuft, Virg. Ecl. X, 78. Ovid. Fast. IIII, 74. Tibull. II, 3, 15. Colum. XII, 17 und 18: daher ein Maulkorb, Cato R. R. 54, wo fiscellas steht: Plin. H. N. XVIII, 19, wo fiscellis steht.

Fiscellus, i, *m.* 1) *i. q.* fiscella, Colum. XII, 38, 6: 2) der Name eines Berges im Sabinischen, Varr. R. R. II, 2, 1 §. 5. II, 3. Plin. H. N. III, 12. Sil. VIII, 518: 3) *i. e.* appetitor casei mollis, Fest.

Fiscīna, ae, *f.* ein geflochtenes Geschirr, ein Korb, z. E. zu Feigen, zu Weintrauben ꝛc., auch zu frischem Käse, daß die Milch dadurch abläuft ꝛc., z. E. fiscina ficorum ein Korb Feigen, Cic. Flacc. 17: in fiscina uvas premito, Colum. XII, 39 extr.: rustica lactantes nec misit fiscina metas (*i. e.* caseos), Martial. I, 44, 7: fiscinas frondarias complere, Plin. H. N. XVIII, 31: equus cum fiscinis, Ib. XXXIIII, 8 med.: olearias, Cato R. R. 153: cf. Varr. R. R. I, 22. Colum. XI, 2, 90. XII, 39, 3. Virg. Ge. I, 266. Ovid. Fast. IIII, 754.

Fiscus, i, *m.* 1) ein geflochtenes Gefäß, ein Korb, zu allerhand Gebrauche, z. E. zu den Oliven, z. E. fiscis novis oleum premi oportebit, Colum. XII, 50 extr.: oleam in novo fisco adlicito subiectamque prelo premito cet., Ib. 52: besonders pflegten die Alten dergleichen Körbchen zum Gelde zu gebrauchen: daher 2) ein Geldkorb, oder nach unsrer Art, Geldkiste z. E. fiscos cum pecunia, Cic. Verr. Act. I, 8: cf. 9 und Verr. III, 79. Phaedr II, 7, 2. Juvenal. XIIII, 259. Sueton. Claud. 18: daher 3) die öffentliche Casse, das Aerarium, Cic. Verr. III, 85. 4) zu Zeiten der Kaiser insbesondere die Casse des Kaisers, die kaiserlichen Einkünfte, wo es dem aerario entgegen gesetzt ist, Senec. de benef. VII. 6. Juvenal. IIII, 54. Paul. in Pandect XXXVIII, 4, 9: daher Fiscus Iudaicus, Suet. Domit. 12, *i. e.* Contribution der Juden, die in die kaiserliche Casse kam. Doch aber auch statt aerarium, Eutrop. II, 16.

Fissicŭlo, are, vielleicht spalten, z. E. exta, Apulej. de deo Socr. ante med. p. 45 Elm., *i. e.* die Abtheilung (fissum) in den Eingeweiden machen oder doch dabey dirigiren, um daraus weissagen zu können.

Fissilis, e, 1) was sich spalten läßt, z. E. cuneis fissile robur, Virg. Aen. VI, 181: arundo, Plin. H. N. XVI, 36 in.: lignum, Ib. 39 in: lapis fissili vena finditur, Ib. XXXVI, 17 in.: 2) gespalten, z. E. stipes, Colum. VIIII, 1, 3: daher non fissile haberes caput, Plaut. Aul. III, 2, 25, *i. e.* zerschlagen, zerklopfet; so würde dir dein Kopf nicht so geklopfet worden seyn.

Fissio, ōnis, *f* Spaltung, Zertheilung, z. E. glebarum, Cic. Nat. D. II. 23.

Fissipes, ĕdis, gespaltne Füße oder Klauen habend, z. E. iuvenca, Auson. Epist. V, 3: daher tropisch, z. E. calamus Schreibfeder, Ib. VII. 49

Fissūra, ae, *f* Spaltung, z. E. quorum in digitos pedum fissura divisa est, Plin. H. N X, 63: labrorum, Ib. XXVIII, 12: cf. XXXIII, 6. Colum. IIII, 29.

Fissus, a, um, s. Findo.

Fistūca, ae, *f.* ein Werkzeug, womit etwas in die Erde eingeschlagen oder eingerammelt wird, ein Schlägel, Caes. B. G. IIII, 17: Auch womit der Erdboden gleich geschlagen oder Estrich geschlagen wird, Cato R. R. 28. Plin. H. N. XXXV. 25.

Fistucātio, ōnis *f.* 1) Einrammelung, Einschlagung in die Erde Vitruv. X, 3: 2) Ebenmachung der Erde durch Schlagen, Vitruv. VII. 1.

Fistūco, are, durch Schlagen eben machen, z. E. den Boden, Vitruv. VII, 4 extr. Plin. H. N. XXXVI, 25. Cato R. R. 18 post med.: daher fistucatum *i. q.* fistucatio, Plin. H. N. XVII, 11 extr.

Fistŭla ae, *f.* 1) eine jede Röhre, z. E. Wasserröhre, Cic. Rab Perd. 11 Plin. H. N. II, 103 XXXI. 6 Frontin. aquaed. 25 seqq.: Speiseröhre, Plin. H. N. XI. 37 sect. 66: auch jede Röhre, Canal, z. E. pulmo spongiosus ac fistulis manibus cavus, Ib. sect. 71. dentes tenui fistula perforati Ib. sect. 62: muscarum generi lingua evidens fistula est, Ib. XI, 28 extr.: spongiarum,

Ib.

lb. XXXI, 11 in.: gravitati aurium per fistulas inspiratur, lb XXXIIII, 12 extr.: daher a) Rohr oder Rohrstängel, z. E. calami odorati, Plin. H. N. XII, 22: cucumeres in fistula (*i. e.* in canna, so erklärt es Palladius Mart. VIIII, 8) flore demisso mira longitudine crescunt, Plin. H. N. XVIIII, 5 in.: b) eine Pfeife, z. E. eburneola, Cic. Or. III, 60: besonders die Hirtenpfeife, aus vielen Röhren oder Halmen zusammen gesetzt, da immer einer kleiner war als der andre, Virg. Ecl. II, 36. III, 25. Ovid Met. XIII, 784. Martial. XIIII, 63. Tibull. II, 5. 31. Pan soll sie erfunden haben nach Virg. Ecl. II, 32. Ovid. Met. I, 683 seqq. Plin. H. N. VII, 56 med. Hygin. fab. 274: c) eine Schreibfeder aus Rohr, Pers. III, 14: d) ein längliches tiefes Geschwür, eine Fistel, z. E. fistula putris, Nep. Att. 21: cf. Cels. VII, 4. Cato R. R. 157. Plin. H. N. XX, 9. XXIIII, 11: 2) ein Schneidewerkzeug, Messer, z. E. Schusterkneif, Plin. H. N. XVI, 14: 3) fistula farraria, Cato R. R. 10, ein Werkzeug das Getreide zu mahlen, vielleicht mit einer oder mehrern Röhren oder Gängen versehen: vielleicht nach Art unsrer Kaffeemühlen: dafür steht Plin. H. N. XVIII, 10 med. fistula serrata.

Fistŭlāris, e, 1) wider die Fisteln, z. E. medicamentum, Veget. de re vet. II, 13: 2) der aus mehrern Halmen zusammen gesetzten Pfeife ähnlich, z. E. versus, Diomed. 3.

Fistulārius, a, um, sich mit fistulis, z. E. Pfeifen ꝛc. beschäftigend, dahin gehörig: daher Fistularius substantive, *scil.* artifex *i. e.* der darauf spielt oder bläst, oder der sie macht, z. E. Q. Grisidio fistulario, cantori cet., Inscript. ap. Fabrett. p. 625 n. 218.

Fistŭlātim, vielleicht *i. q.* per fistulam, z. E. Fimo fistulatim excusso, Apul. Met. IIII, post init. p. 114 Elm.

Fistulātor, ōris, *m.* ein Pfeifer, Flötenspieler, Cic. Or. III, 61.

Fistulātōrĭus, a, um, *i. e.* ad fistulatorem pertinens, z. E. artes, Arnob. 2.

Fistulesco, ĕre, löcherig werden, z. E. lingua, Fulgent. Mythol. II, 19.

Fistŭlo, are, 1) mit Röhren versehen: daher fistulatus, a, um, mit Röhren versehen, hohl, z. E. tabulae, Suet. Ner. 31: venae, Arnob. 2: aera, Sidon. Carm. 2 post ep. 13 libri VIIII. 2) löcherig seyn, z. E. terra eius (campi) pulverea summa, inferior bibula et pumicis vice fistulans, Plin. H. N. XVIII, 11 med. Ed. Elzev.: doch liest Hard. fistulosa aus MSS.

Fistulōsus, a, um, 1) mit einer oder mehr Röhren versehen, z. E. telum culicis — sorbendo fistulosum, Plin. H. N. XI, 2: quibus aculeus in ore fistulosus, iis nec lingua nec dentes, lb. 37 sect. 65: 2) löcherig, z. E. caseus, Colum. VII, 8: spongia, Plin. H. N. XXVII, 8 extr.: lapis, lb. XXXVI, 2: terra arida, fistulosa, scabra, lb. XVII, 5: so auch cancer, Cato R. R, 157, ein Krebsgeschwüre, das Löcher macht, fistulös.

Fisus, a, um, s. Fido.

Fitilla, ae, *f.* ein gewisser Brey oder Mus bey Opfern, Arnob. 2 und 7. Senec. Benef. I, 6 extr., wo Einige fritilla lesen; und so hat Ed. Gronov.: so auch pulte fitilla, Plin. H. N. XVIII, 8 extr. Ed. Elz., wo es adjective oder als Appositiion steht; doch liest Hardum. fritilla.

Fixe, fest: fixius habitare, Augustin. ep. 6 extr.

Fixŭla, ae, *f i. q.* fibula, z. E. fixulas *i. e.* fibulas, Fest.

Fixūra, ae, *f.* das Einschlagen, z. E. clavorum, Vulgat. Iohann. XX, 25: cf. Tertull. adv. Gnost. 1 med.

Fixus, a, um, s. Figo.

Flabellĭfer, a, um, den Fächer tragend, z. E. Mägde für die Herrschaft, Plaut. Trin. II, 1, 22.

Flabello, are, fächeln, anfachen, z. E. calor in adfectationem flabellatur, Tertull. de Pall. 4.

Flabellŭlum, i, *n i. q.* flabellum; so will Bentley Terent. Eun. III, 5, 50 des Verses wegen statt flabellum lesen.

Flabellum, i, *n.* ein Werkzeug Luft zu erregen, zur Abkühlung oder zu Erregung des Feuers, ein Fächer, Fächel, Wedel, Terent. Eun. III, 5, 47 und 50. Martial. III, 80, 11: daher flabellum sectionis, Cic. Fl. 23. Oft waren sie aus Pfauschwänzen, z. E. flabella caudae pavonis, Propert. II, 18, 59.

Flabĭlis, e, luftig, z. E. humidum aut flabile aut igneum, Cic. Tusc I, 27.

Flabrālis, e, *i. q.* flabilis, Prudent. Apoth. 908, wo Einige flabrare lesen, von Flabro *i. e.* flo.

Flabro, are, s. Flabralis.

Flabrum, i, *n.* das Blasen des Windes, steht insgemein Plural., z. E. Boreae, Prop. II, 20, 70: freta spirantibus incita flabris *i. e.* ventis, Lucret. VI, 427: non flabra neque imbres, Virg. Ge. II, 293: cf. Valer. Fl. VI, 665.

Flaccĕo, ui, ēre, 1) welk seyn, z. E. lorum, Lucil. ap. Non. 2 n. 323: aures pendulae atque flaccentes, Lactant. opif. 8: 2) tropisch, matt seyn, nachlassen, nicht lebhaft seyn, z. E. Messala flaccet, Cic. Q. Fr. II, 15, *scil.* in petitione, *i. e.* verliert allen Muth, läßt nach: iam flaccet fortitudo, Afran. ap. Non. 2 n. 323: oratio vestra rebus flaccet, strepitu viget, Apul. Apolog. ante med. p. 290 Elm.: Not. das Pers. flaccui scheint insgemein zu Flaccesco zu gehören.

Flaccesco oder Flacciſco, flaccui, z. 1) welk werden, trocken werden verwelken, z. E. fronde flaccescente, Vitruv. II, 9: foeniculum, dum flaccescat, Colum. XII, 7: stercus flaccuit, Varr. R. R. I, 13, 4, wo Ed. Gesn. flacuit hat, 2) tropisch,

matt werden, nachlaſſen, die Hitze oder Lebhaftigkeit verlieren, z. E. oratio, Cic. Brut. 24: voluptates, Arnob. 4: ad numerum cymbalorum mollita indignatione flaccescunt, Ib. 7, *i. e.* mitescunt cet.: Not. flacciſco ſteht Pacuv. ap. Non. 8 n. 37 flucti flacciſcunt, ſileſcunt venti.

Flacciānus, a, um, flacciſch, *i. e.* dem Flaccus gehörig, oder von ihm benannt ꝛc., z. E. area, Valer. Max. VI, 3, 1.

Flaccĭdus, a, um, 1) welk, ſchlapp, z. E. aures, Colum. VII, 6. Plin. H. N. VIII, 51: folium, Plin. H. N. XV, 30 in.: vela pendula et flaccida (orationis), Apul. Florid. prope fin. p. 365 Elm.: auch führt man an Apul. Met. VII ante med. p. 191 Elm. ſumta veſte muliebri, in ſinus flaccidos abundante, doch hat Ed. Elm. und Vulc. floccidos: daher 2) matt *i. e.* nicht lebhaft, z. E. flaccidior turbo, Lucret. V, 631: argumentatio, Arnob. 7: vela, Apul., ſ. vorher.

Flaccŭlus, a, um, Deminut. von Flaccus, z. E. pugiles flacculis, non veritate, pugnantes *i. e.* pilis flaccidis et mollibus, Trebell. Poll. in Gallien. 8; ſo lieſt Salmaſ., wo die Edd. insgemein facculis haben.

Flaccus, a, um, 1) welk, ſchlapp, z. E. auriculae, Varr. R. R. II, 9, 4: daher 2) welke, ſchlappe, Ohren habend, Cic. Nat. D. I, 29: daher iſt Flaccus ein Zuname der Corneliſchen, Horaziſchen ꝛc. Familie, Plin. H. N. XI, 37 ſect. 50. Bekannt ſind die Dichter Horatius Flaccus, Valerius Flaccus, der Argonautica geſchrieben.

Flagellātio, ōnis, *f.* Geißelung, Tertull. ad Martyr. 4 extr.

Flagello, avi, atum, are, 1) geißeln, peitſchen, mit einer Geißel, Peitſche, hauen, z. E. aliquem, Sueton. Calig. 26: auch überhaupt ſchlagen oder geißeln, beſonders wenns mit einer biegſamen Sache geſchieht, z. E. robora flagellari parte caudae, Ovid. Met. III, 94: terga flagellantur, Plin. H. N. VIII, 16, *ſcil.* a cauda leonis: flagellare meſſem perticis, Plin. H. N. XVIII, 30, *i. e.* ausdreſchen, ausſchlagen: comae ora flagellent, Martial. IIII, 42, 7, *i. e.* ſchlagen ins Geſicht: ſertaque mixta comis ſparſa cervice flagellat, Stat. Theb. X, 163, *i. e.* ſchlagen, ſchütteln: canes extremis polypi crinibus flagellari, Plin. H. N. VIIII, 30: radiorum iactu flagellatus aer, Ia. II, 45: ſerpentes ſeſe interimunt flagellando, Ib. XXV, 8 extr.: alius (manum) protendat aut — repetito ultra laevum humerum geſta ita in tergum flagellet, Quintil. XI, 3, 118, *i. e.* ſchlägt auf den Rücken (mit der Hand): ima flagellatis ponderibus trepidavit humus, Stat. Theb. III, 36, *i. e.* erſchüttert: 2) daher tropiſch, plagen, hart halten daher a) puteal multa vibice flagellas, Perſ. IIII, 48, *i. e.* vielleicht, plagſt deine Schuldner. b) arca flagellat opes, Martial. III, 30, 4. V, 13, 6, *i. e.* ſperrt ein, hält verſchloſſen. c) annonam flagellare, Plin. H. N. XXXIII, 15 extr., das Getreide, Lebensmittel ꝛc. nicht verkaufen, inne halten, folglich Theurung machen: oder überhaupt Theurung machen.

Flagellum, i, *n.* 1) eine Geißel, Peitſche, Horat. Sat. I, 2, 41. Cic. Rab. perd. 4: Not. damit wurden Sclaven geſchlagen, Pandect. XXXXVIII, 19, 10. Juvenal. VI, 478: und Pferde, Virg. Aen. III, 579. Martial. VI, 46, 1. XIIII, 55, 1: auch Ochſen, Colum. II, 2 extr.: auch überhaupt Laſt- oder Zugvieh, z. E. flagello aſſidue excitandum (iumentum), Veget. de re vet. III, 48, 8: auch Ehebrecher, Catull. 25, 10. Horat. Sat. I, 2, 41: auch wird ſie den Furien beygelegt, Ovid. in Ibin. 183: der Bellona, Virg. Aen. VIII, 703. Not. flagellum iſt härter als ſcutica nach Horat. Sat. I, 3, 119: daher tropiſch, die Geißel des böſen Gewiſſens, Lucret. III, 1032. Juvenal. XIII, 195: 2) ein junger, ſchwanker, Zweig am Baume, beſonders am Weinſtocke, ein Rebſchoß, Varr. R. R. I, 31. Colum. II, 2 med. Virg. Ge. II, 299. Catull. 61, 52: daher heißen die vielen Füße der Polypen flagella, Ovid. Met. IIII, 366.

Flagitātio, ōnis, *f.* Forderung, Mahnung, Cic. Top. 1. Juſtin. II, 4. Tacit. Ann. XIII, 50.

Flagitātor, ōris, *m.* 1) der um die Schuld mahnt, der ſie fordert, ein Mahner, Plaut. Caſ. Prol. 23. Ib. Moſt. III, 2, 81. Gell. XVII, 6 extr.: tropiſch *i. e.* der an ein Verſprechen erinnert, Cic. Brut. 5 in.: daher 2) der etwas fordert als eine gebührende Sache, ein Forderer, z. E. pugnae, Liv. II, 45 extr.: triumphi, Liv. VIII, 12.

Flagitātrix, icis, *f.* Mahnerinn, Fordererinn, Auguſtin. ep. 140.

Flagitiōse, ſchändlich, auf ſchändliche Art, mit Schande, z. E. vivere, Cic. Fin. III, 11: iudicia tueri, Cic. Verr. Act. I, 15: obire legationes, Cic. Font. 11: deſciſcere ab aliquo, Cic. Fin. V, 31: ſumus flagitioſe imparati a militibus cet., Cic. Att. VII, 15 extr.: turpiſſime flagitioſiſſimeque diſcedat, Cic. in Caecil. 22: allorum amori flagitioſiſſime ſervire, Cic. Cat. II, 4: flagitioſius procreare liberos, Arnob. 4.

Flagitiōsus, a, um, voller Schande, ſchändlich, z. E. vita, Cic. Fin. II, 28: libido, Cic. Verr. II, 54: emtio, Cic. Roſc. Am. 9: homo, z. E. flagitioſi ſunt, qui cet., Cic. IIII, 32: homo flagitioſiſſimus, Cic. Verr. II, 78: ſecordia flagitioſior, Salluſt. Jug. 85 (88): flagitioſiſſima facinora fecere, Ib. 32 (37): civitas ex pulcherrima peſſima ac flagitioſiſſima facta eſt, Ib. Cat. 5: famam flagitioſiſſimam merere, Tacit. Hiſt. II, 31: daher flagitioſum eſt es iſt ſchändlich, eine Schande, Salluſt. Jug. 110 (118): quod flagitioſius eſt, Tacit. Ann. III, 54, *i. e.* ſchändlicher, größere Schande iſt.

Flagitium, i, *n.* 1) *i. q.* dedecus, turpitudo, jede ſchändliche That oder Sache, Schande,

Schande, sie mag groß oder klein seyn, man mags ernstlich oder scherzhaft meynen, sie mag in der Wirklichkeit oder Einbildung bestehen ꝛc., z. E. nonne id flagitium est, te aliis consilium dare, tibi non posse auxiliari? Terent. Heavt. V, 1, 49, ist das nicht eine Schande? cf. Ib. Ad. I, 2, 32: praeesse agro colendo flagitium putas, Cic. Rosc. Am. 18. hältest du das für eine Schande, schändliche Sache: timoris, Liv. XXXXII, 6: neglectis flagitium ingens, Horat. Sat. II, 4, 82, *i. e.* es ist grose Schande, wenn man im Hause nicht alles reinlich hält: flagitium hercle fiet, nisi dos dabitur virgini, Plaut. Trin. III, 1, 11, *i. e.* Schande: flagitium est, si cet., Plaut. Mil. III, 1, 100. Merc. II, 3, 71, *i. e.* Schande: flagitium est, Ib. Cas. V, 2, 23, *i. e.* es ist schändlich zu sagen, ich schäme mich es zu sagen: quantum flagitii commisisset, Cic. Brut. 61 in., was für eine Schande er begangen, *scil.* daß ers vergessen hat: flagitia Democriti, Cic. Nat. D. I, 24, schändliche Dinge *scil.* daß er glaubt, die Welt wäre aus atomis entstanden ꝛc.: flagitium rei militaris admittere, Cic. Cluent. 46: flagitia facere et dicere, Cic. Tusc. IIII, 34, schändliche Dinge: flagitium conficere, Terent. Phorm. V, 2, 5: versari in flagitio, sich mit etwas Schändlichem beschäftigen, Cic. Tusc. IIII, 33: inquinare se in flagitia, Cic. Pis. 18: flagitiis se inquinare, Cic. Tusc. I, 30, oder dedecorare, Sallust. Jug. 85 (90): flagitiis atque facinoribus coopertus, Ib. Cat. 23 (24): besonders wirds von Hurerey mit freygebornem Frauenzimmer gesagt (denn mit Sclavinnen huren hielten die Römer nicht eben für Schande), z. E. stupris et flagitiis, Cic. Verr. V, 10: cf. Cic. Senect. 12: auch können hieher die angeführten Stellen gezogen werden, Cic. Pis. 18. Sallust. Cat. 23 (24). Ib. Jug. 85 (90) cet.: daher stehen oft zusammen scelera et flagitia, Cic. Rosc. Am. 9, wie im Deutschen Schande und Laster, wenn man einen recht lasterhaften Menschen beschreibt: daher scelus hominis, Plaut. Cas. II, 1, 8. Ib. Men. III, 2, 4. Ib. V, 1, 9, Schande von einem Menschen *i. e.* schändlicher Mensch: so auch flabulum flagitii, Ib. Truc. II, 7, 31, oder flagrantia flagitii, Ib. Rud. III, 4, 28, *i. e.* flagitiosissimus: 2) auch soll es bedeuten a) Forderung, z. E. flagitio cum maiore post reddes tamen, Plaut. Epid. III, 4, 77: aber es kann eben so wohl heißen Schande. b) Lärmen, Geschrey, z. E. neque propter eam quidquam eveniet nostris foribus flagitii, Plaut. Merc. II, 3, 82, doch vielleicht ists auch Schande.

Flagito, avi, atum, are, 1) jemanden mahnen, von ihm etwas fordern, das er zu geben schuldig ist, oder doch, das sich gebührt: aliquem und aliquid ab aliquo, z. E. metuo, ne te flagitent, Cic. ad Div. VIIII, 8, dich mahnen: mercedem ab aliquo, Cic. Tusc. I, 15: promissa ab aliquo, Cic. ad Div. III, 11 post med.: pater filium abs te flagitat, Cic. Verr. V, 4: cistophorum in Asia, Cic. Dom. 20, *i. e.* einfordern: neque nos quemquam flagitamus, neque nos quisquam flagitat, Plaut. Poen. III, 1, 36, mahnen, *i. e.* uns ist niemand etwas schuldig, und wir auch niemanden: venimus admonitum te, non flagitatum, Cic. Or. III, 5: sed flagitat tabellarius, Cic. ad Div. XV, 18, *i. e.* mahnt, fordert den Brief: auch mit zwey Accus., z. E. frumentum me flagitabant, Cic. Dom. 6: haec sunt illa, quae me ludens Crassus flagitabat, Cic. Or. II, 45 in. Weil man sagt flagitare aliquem, so sagt man im *Passivo*, flagitor ich werde gemahnt, man fordert von mir, z. E. flagitabar, Cic. Dom. 7: Petreius et Afranius frumentum flagitarentur, Caes. B. C. I, 87, wo der Accusativ zu merken; si non dabis, clamore multo flagitabere, Plaut. Poen. I, 5, 143, *i. e.* so wirst du gemahnt werden, so wird man es von dir fordern ꝛc.: doch sagt man auch res flagitatur ab aliquo, z. E. annona, Cic. Dom. 6: quaestio, Cic. Vatin. 11: daher 2) überhaupt fordern oder verlangen, wenns inständig geschieht, oder man Recht dazu hat oder zu haben glaubt, z. E. quae tempus et necessitas flagitat, Cic. Phil. V, 19 extr.: tametsi causa postulat, tamen quia postulat, non flagitat, praeteribo, Cic. Quint. 3: quid acta tua vita, quid studia — a te flagitent, tu videbis, Cic. ad Div. IIII, 13 med.: flagitavi, ut convocaremur, Cic. Phil. V, 11: a philosopho non admodum flagitem, Cic. Fin. I, 5, *i. e.* fordern, verlangen; alicuius auxilium, Cic. Rab. perd. 3: sed tabellarius flagitat, Cic. ad Div. XV, 18: flagitabatur ab his, ut — susciperent, Cic. Sext. 11: Tullia munusculum flagitat, Cic. Att. I, 8 extr.: flagitas me, ut eloquar, Plaut. Merc. I, 2, 66: flagitare senatus instituit Cornutum, *i. e.* a Cornuto, Cic. ad Div. X, 16: daher flagitabar *i. e.* man forderte von mir, Cic. Dom. 7, s. vorher: populus clamoribus flagitavit, reponi Apoxyomenon, Plin. H. N. XXXIIII, 8: flagitavit, ostendi picturam, Ib. XXXV, 10: eo usque flagitatus est, donec dederetur, Tacit. Ann. I, 32, *i. e.* ist gefordert worden: so auch aliquem, aliquid, z. E. me frumentum, Cic., cet., s. n. 1: daher a) zu wissen verlangen, z. E. quae sint ea numina, flagitat, Virg. Aen. II, 123: posco atque adeo flagito crimen, Cic. Planc. 19: nomen flagitatur, Plaut. Men. Prol. 46, *i. e.* man will den Namen wissen: b) verlangen *i. e.* sich schicken lassen, z. E. siser e Germania, Plin. H. N. XVIIII, 5 post med.: c) vor Gerichte fordern, Tacit. Hist. I, 53. 3) durch Hurerey entehren, z. E. iuvenem, Apul. Met. VIII prope fin. p. 215 Elm.: ancillam, Pandect. XXXXVII, 1, 2: pudicitiam flagitavit, Lactant. VI, 23 Ed. Bunem., wo Ed. Walch. profligavit hat: daher inter cutem flagitatos sagt Festus (in

Inter) dicebant antiqui mares, qui ſtuprum paſſi aliquando eſſent: daher intercutibus ſtupris flagitatis, Cato ap. Priſc. 6: 4) vielleicht geißeln: daher kommt vielleicht die Bedeutung n. 3.

Flagranter, brennend, heftig, begierig: flagrantius exarſere Germani, Ammian. XXXI, 26: flagrantiſſime cupiverat, Tacit. Ann. I, 3.

Flagrantĭa, ae, *f.* 1) das Brennen, z. E. montis, Gell. XVII, 10: ſolis, *i. e.* Sonnenhitze, Apul. Met. IIII prope fin. p. 157 Elm. lb. VI ante med. p. 177: auch lb. IIII in., wo es heißt: diem ferme circa medium, cum iam flagrantia ſolis caleret: 2) tropiſch, das Brennen, die Brunſt, das Feuer, die Heftigkeit, z. E. oculorum, *i. e.* Geilheit, Cic. Coel. 20: pectoris *i. e.* Begierde, Prudent. in Rom. periſteph. XIIII, 734: materna, Gell. XII, 1 extr., *i. e.* mütterliche Liebe: flagitii flagrantia, ein Schimpfwort, *i. e.* ſchändlichſter Menſch, Plaut. Rud. III, 4, 28.

Flagrātor, ōris, *m. i. e.* qui mercede flagris caedebatur, Feſt.

Flagrĭfer, a, um, eine Peitſche tragend, z. E. Audomedon, Auſon. Ep. XIIII, 10.

Flagrĭo, ōnis, *m.* eine Benennung der Sclaven, weil ſie gegeißelt wurden, Afran. ap. Non. 1 n. 117.

Flagritrĭba, ae, *m.* der immer gegeißelt wird, Plaut. Pſeud. I, 2, 5.

Flagro, avi, atum, are, 1) brennen, z. E. onerariae flagrantes, Cic. Div. I, 32: crinis flagrans, Virg. Aen. II, 685: Flocci molles et ſine oleo flagrant, Plin. H. N. VI, 7: arenas vapor aeſtivi ſolis adcendit, quae ubi flagrare coeperunt cet., Curt. VII, 5: telum flagrans *i. e.* Blitz, Virg. Ge. I, 331. ignes flagrabant, Ovid. Faſt. VI, 439: daher tropiſch, a) gleichſam brennen, z. E. Augen, Ovid. Met. IIII, 347: bello flagrans Italia, Cic. Att. VII, 17 poſt med.: cor incenſum ſiti flagrat, Senec. Thyeſt. 98: infamia flagrare, Cic. Att. IIII, 18 in., in ſehr ſchlechtem Rufe ſeyn: ſo auch invidia et infamia, Cic. Verr. Act. I, 2: ſo auch rumore malo, Horat. Sat. I, 4, 125: ignominia et pudore, Flor. II, 18: inopia, Salluſt. in orat. Philippi contra Lepid. §. 7, in welcher Stelle es ſtatt laborare ſteht *i. e.* gedrängt, incommodirt, geplagt werden, ſeine Noth haben: ferner ut cuiusque ſtudium flagrabat, Salluſt. Cat. 14, *i. e.* prout quisque cupidus erat: beſonders brennen, von heftigen Affecten, z. E. cupiditate, Cic. Verr. IIII, 34: deſiderio, Cic. Att. V, 11: amore, Cic. Tuſc. IIII, 33: odio, Cic. Or. II, 45: ſtudio dicendi, lb. I, 4: ardore (*i. e.* cupiditate) rei, Colum. XII prooem. poſt med.: libidinibus, Suet. Gramm. 23: vitio gentis ſuoque, Ovid. Met VI, 460, wo es nicht zum Vorhergehenden gehört *i. e.* incendebatur, laborabat: auch ſeq. accuſ., entbrannt ſeyn gegen jemand, lieben, z. E. Heben, Propert. I, 13, 22: Auch bloß ſehr begierig ſeyn, z. E. mit dem Infinitiv, flagrant comitari, Stat. Theb. X, 221: cf. Claudian. in Ruſin. II, 433: b) gleichſam brennen *i. e.* lebhaft betrieben werden, z. E. flagrabant vitia libidinis apud illum. Cic. Coel. 5: daher flagrantia comitia, Plin. H. N. praef. ante med., *i. e.* worin es hitzig hergeht, worin ſehr nach dem Amte geſtrebt wird: c) gleichſam brennen *i. e.* ſehr beſchäftigt ſeyn, z. E. convivia ſtupris flagrant, Cic. Verr. IIII, 32: auch unruhig ſeyn, hitzig ſich betragen, heftig ſeyn, z. E. multitudo Judaeorum flagrans, Cic. Flacc. 28, *i. e.* unruhig: tumultus flagrans, Virg. Aen. XI, 225: d) gleichſam brennen, feurig ausſehen, glühen, glänzen, z. E. genae, Virg. Aen. XII, 65: flagrans ſidereo clypeo, lb. 167: ara flagrans, Ovid. Met. VI, 258, *i. e.* brennend, Feuer auf ſich habend; flagrantior lampas *i. e.* ſol, Sil. XII, 731: Das *Particip.* flagrans ſteht auch oft adjective, brennend, heftig, hitzig, glänzend ꝛc.: daher flagrantiſſimum adceperam, Cic. Fat. 2: flagrantiſſima gratia eſſe *i. e.* maxima, Tacit. Ann. XI, 29: flagrantiſſimus aeſtus, Liv. XXXXIIII, 36: flagrantior lampas, Sil. XII, 731: Not. flagranti crimine comprehenſi, Cod. Juſtin. VIIII. 13 in., *i. e.* auf friſcher That: 2) entzünden, z. E. Eliſam, Stat. Sylv. V, 2, 119, *i. e.* verliebt machen.

Flagrum, i, *n.* die Geißel, Plaut. Amph. IIII, 2, 11. Juvenal. V, 173: caeſa flagro eſt veſtalis, Liv. XXVIII, 11: ut ſaepe a patre flagris obiurgaretur, Sueton. Oth. 2: te implebo flagris, Plaut. Caſ. I, 36: aliquem flagro pinſere, lb. Merc. II, 3, 81: ſervum flagris rumpere, Pandect. XXXXVII, 10, 9: war beſonders ein Züchtigungswerkzeug für Sclaven; daher ſagt im Plauto Aſin. II, 2, 31 ein Sclav zu einem Sclaven: Gymnaſium flagri, ſalveto *i. e.* du Uebungsplatz der Geißel *i. e.* du, auf dem die Geißel ſich exercirt, ſich herumtummelt.

Flamen, ĭnis, *m.* der Prieſter eines einzelnen Gottes, z. E. Dialis *i. e.* des Jupiters, Martialis des Mars, Quirinalis des Quirinus oder Romulus: dieſe drey ſind die älteſten und vom Numa gemacht worden, Liv. I, 20. Sie wurden vom Volke in den Comitiis erwählt, Gell. XV, 27, und vom Pontifex Maximus dazu in Vorſchlag gebracht (capiebantur) und eingeweiht, Liv. XXVII, 8 in. Val. Max. VI, 9, 3: Flamen Dialis aber vornehmſte ſteht Liv. I, 20. XXVI, 23. XXVII, 8: Martialis. Valer. Max. I, 1, 2: Quirinalis, Liv. XXXVII, 51. Ihre Gattinn hieß Flaminica, die Wohnung Flaminia. Es wurden hernach mehrere flamines gemacht, z. E. für den Cäſar, Cic. Phil. II, 43. Suet. Caeſ. 76: ferner Carmentalis, Pomonalis cet.: daher flaminem prodere.

Cic. Mil. 10, *i. e.* machen, ernennen: capere, Liv. XXVII, 8: inaugurare, Ib.: singulis (diis) flamines sunto, Cic. Leg. II, 8 e legg. XII tab.

Flamen, ĭnis, *n.* das Blasen, z. E. auf der Pfeife, z. E. tibiae, Horat. Od. III, 19, 9: Mopsi, Nemes. Ecl. I, 16: besonders des Windes, z. E. ventus, subducto flamine, Sil. VII, 243: Borea, surdas flamine tunde fores, Ovid. Am. I, 6, 54: auch der Wind selbst, z. E. ferunt sua flamina classem, Virg. Aen. V, 832: ceu flamina prima, *i. e.* initium venti, oder ventus incipiens, Ib. X, 97: cf. IIII, 241. Ovid. Fast. III, 599. Val. Flacc. III, 732.

Flamĭna, ae, *i. q.* Flaminica, Inscript. ap. Reines. class. 5 n. 49.

Flaminālis, e, *i. e.* ad Flaminem pertinens, z. E. vir *i. e.* qui Flamen fuit vel est, z. E. statua inter flaminales viros posita, Inscript. ap. Gruter. p. 478 n. 2: daher Flaminalis *scil.* vir, z. E. Varino Flaminali provinciae Baeticae, Ib. p. 325 n. 3.

Flaminatus, us, *m. i. e.* munus Flaminis, Inscript. ap. Grut. p. 1096 n. 7.

Flaminĭa, *s.* Flaminius, a, um.

Flaminianus, a, um, Flaminisch, den Flaminius betreffend, z. E. ostenta, Cic. Div. II, 31.

Flamĭnĭca, ae, *f. scil.* uxor, Gattinn des Flamen, Massur. Sabin ap. Gell. X, 15: Flaminica Dialis, Fest., *i. e.* uxor Flaminis Dialis. Not. eigentlich ists ein Adject. Flaminicus, a, um.

Flaminium, *s.* Flaminius.

Flamĭnĭus, a, um, 1) den Flamen betreffend, ihm gehörig, z. E. lictor, Fest.: aedes, Fest.: daher a) Flaminia, *scil.* domus, sein Wohnhaus, Fab. Pict. ap. Gell. X, 15: heißt auch Flaminiae aedes, Fest., woraus desto begreiflicher ist, daß im Gellius domus zu verstehen: auch ist flaminia (*scil.* puella) *i. q.* sacerdotula quae Flaminicae Diali praeministrabat, Fest.: b) Flaminium *scil.* sacerdotium, Cic. Phil. XIII, 19. Liv. XXVI, 23 extr. Tacit. Ann. IIII, 16. Massur. Sabin. ap. Gell. X, 15, die Würde oder das Amt des Flamen. 2) eine römische Familienbenennung, (a) substantive, da das Frauenzimmer Flaminia, die Mannsperson Flaminius heißt: bekannt ist z. E. C. Flaminius, der als Consul am Trasimenischen See vom Hannibal geschlagen wurde, und der als Censor den Circum Flaminium und die viam Flaminiam angelegt hat, die also von ihm den Namen haben, Liv. epitom. 20 und Fest.: (b) adjective, Flaminisch, z. E. Circus Flaminius, stand auf dem Orte, der sonst Prata Flaminia hieß, Liv. III, 54 und 63, und war vom gedachten C. Flaminius angelegt: er war ehemals außer Rom, Liv. XXXVIIII, 5 extr.: dort waren gläserne Geschirre zu verkaufen, Martial. XII, 75, 2: via Flaminia *i. e.* vom gedachten Flaminius herrührend oder angelegt, Cic. Phil. XII, 9. Liv. XXII, 11. Ovid. Pont. I, 8, 44: heißt auch schlechthin Flaminia *scil.* via, Juvenal. I, 61 u. 171: sie ging von der porta Flumentana über Ocriculi, Narnia, Forum Sempronii, Forum Fortunae, Pisaurum bis Ariminum (Rimini): auch hat sie Augustus bis Ariminum pflastern oder ausbessern lassen, Suet. Aug. 30: dort gabs viel Gräber: daher cinis cet., Juvenal. I, 171.

Flamma, ae, *f.* 1) die Flamme, das helle Feuer, z. E. flammam concipere, Caes. B. G. II, 14, fangen: flammas exstinguere, Ovid. Art. III, 463: alere, Ovid. Met. X, 173. Quintil. V, 13: exsuscitare, Ovid. Fast. V, 507: exstinguere, Ovid. Art. III, 463: opprimere, Cic. Or. II, 54: sonitu flammae excitatus, Nep. Alcib. 10: rapuit in fomite flammam, Virg. Aen. I, 176 (180): compescere, Ovid. Her. XVI, 129: flammis corripi, Ib. Met. II, 210: conflagrare, Liv. XXX, 7: effusa flamma — omnia incendio hausit, Ib. 6: flamma percurrit trabes, Senec. Hippol. 644: rapax, Ib. Herc. Oet. 121: inicere aliquid flammis, Quintil. VI prooem.: polo fixae flammae *i. e.* stellae, Ovid. Trist. IIII, 3, 15: deum genitor rutilas per nubila flammas spargit *i. e.* Blitze, Ib. Fast. III, 285: daher statt Fackel, Virg. Aen. VI, 518: E flamma cibum petere, Terent. Eun. III, 2, 38, von den hungrigsten und niedrigsten Menschen: flamma fumo est proxima, Plaut. Curc. I, 1, 53, auf Rauch folgt die Flamme *i. e.* auf einen unschädlichen Anfang folgt oft der schädlichste Ausgang. 2) tropisch, a) Flamme, als etwas Schädliches, z. E. belli, Cic. Att. XVI, 7: invidiae, Cic. Brut. III, 3: b) Flamme *i. e.* Gefahr der Verdammung, z. E. se eripuit flamma, Cic. Or. III, 23: c) Flamme als eine Heftigkeit, z. E. der Liebe, z. E. amoris turpissimi, Cic. Verr. V, 35: digne puer meliore flamma *i. e.* amore, Horat. Od. I, 27, 10: so auch excute pectore flammas, Ovid. Met. VII, 17: adsumere flammas, Ib. Remed. 485, *i. e.* amorem: cf. Virg. Ge. III, 271. Catull. 63, 92: decoris flammae *i. e.* amor, cupiditas, Sil. XVII, 299: vis et quasi flamma oratoris, Cic. Brut. 24, *i. e.* das redneriſche Feuer: flamma gulae, Ovid. Met. VIII, 845, *i. e.* Hunger: memoria rerum gestarum ea flamma egregiis viris in pectore crescit, Sallust. Jug. 4, Feuer *i. e.* heftiger Trieb, Ehrbegierde ꝛc.: d) Flamme, Feuer, vom Feuer in den Augen, stant lumina flamma, Virg. Aen. VI, 300: e) Flamme, Feuer, von der brennenden Farbe, z. E. purpurae, Plin. H. N. XXXV, 6 extr. Not. flammai statt flammae, Lucret. I, 726. V, 1098. Not. Flamma als ein Zuname, Tacit. Hist. IIII, 45.

Flammābundus, a, um, flammend, Martian. Cap. 1.

Flammātrix, īcis, *f. i. e.* quae inflammat, Martian. Cap. 5 in.

Flammeārĭus, i, *ſcil.* artifex oder negotiator, der flammea *i. e.* Brautſchleyer macht oder damit handelt, Plaut. Aul. III, 5, 35. Eigentlich iſts ein Adiect. Flammearius, a, um, mit flammeis ſich beſchäftigend, dahin gehörig.

Flammĕŏlum, i, *n. i. q.* flammeum, Juvenal. X, 333, *ſcil.* velum.

Flammĕŏlus, a, um, feuerroth, feuerröthlich, z. E. caltha, Colum. X, 307: daher flammeolum *ſcil.* velum, Juvenal. X, 333.

Flammesco, ĕre, feurig werden, z. E. collum, Lucret. VI. 669.

Flammĕum, i, *n. ſcil.* velum, der Brautſchleyer, womit ſich die Braut bey der Hochzeit bedeckte; er war gelblich oder feuerröthlich, feuerfarbig, Lucan. II, 361. Plin. H. N. XXI, 8, welcher dieſem Schleyer oder Kappe colorem luteum beylegt: cf. Feſt. Es iſt vermuthlich ein Adjectiv, *ſcil.* velum, folglich von Feuerfarbe, (ungefähr) ꝛc.: flammea conterit, Juvenal. VI, 224, *i. e.* ſaepe nubit.

Flammĕus, a, um, 1) aus Flammen oder Feuer beſtehend, feurig, z. E. ſtellae, Cic. Nat. D. II, 46: lumina, Ovid. Her. XII, 107: velut habitu flammeo fructus uratur, Colum. V, 5, 15: leo, (das Geſtirn), Martial. X, 62, 6: 2) tropiſch, a) feurig, erhitzt, z. E. veſtigia, Catull. 63, 337: acres et flammei viri, Sidon. Ep. I, 7: verſus, Enn. ap. Non. 1 n. 140: b) feurig, *i. e.* feuerroth, feuerfarbig, z. E. viola, Plin. H. N. XXI, 11: tegmina, Val. Fl. V, 361: daher flammeum *ſcil.* velum, der Brautſchleyer ꝛc., ſ. Flammeum.

Flammicŏmans, tis, feurige Haare habend, brennend, z. E. taeda, Juvenc. in Matth. 25, lib. IIII, 202.

Flammicŏmus, a, um, *i. q.* flammicomans, z. E. ignes, Prudent. Pſychom. 775.

Flammicrĕmus, a, um, vom Feuer verbrannt, z. E. ruinae, Fortunat. I, 15, 47.

Flammĭdus, a, um, feurig, brennend, z. E. humidis arida, glacialibus flammida confundit, Apul. de mundo med. p. 66 Elm.: auch tropiſch, z. E. multicolor — nunc albo candore lucida, nunc croceo flore lutea, nunc roſeo rubore flammida, Ib. Metam. XI poſt init. p. 258 Elm.

Flammĭfer, a, um, Flamme oder Feuer bey ſich tragend, feurig, z. E. vis, Cic. Acad. IIII, 28 e poeta: olympus, Val. Fl. I, 4: crinis, Ovid. Met. XV, 549; nox flammifera *i. e.* facibus illuſtrata, Lucan. V, 400: flammiferum tollentes aequore currum ſolis equi, Sil. V, 55.

Flammigĕna, ae, aus Flammen gezeugt, Kind des Vulcans, z. E. fur, Sidon. Carm. XIII, 9. *i. e.* Cacus, filius Vulcani.

Flammĭger, a, um, 1) Flammen tragend, z. E. ales, Stat. Theb. VIII, 676, *i. e.* aquila. 2) Flammen tragend, feurig, z. E. ſol, Val. Fl. V, 582, oder Titan, Lucan. I, 415.

Flammĭgo, are, Flammen hervor werfen, Gell. XV, 10 Macrob. Sat. V, 17.

Flammĭpes, ĕdis, feurige Füße habend, z. E. quadriiugi flammipedes, Juvenc. lib. II, in Matth. 11 v. 554.

Flammĭpŏtens, tis, feuermächtig *i. e.* mächtig durch Feuer, ein Beyname des Vulcan, Arnob. 3.

Flammĭvŏlus, a, um, mit Flammen fliegend, z. E. ſol, Arator in Act. Apoſt. lib. II v. 351.

Flammĭvŏmus, a, um, Flammen ausſpeyend, z. E. nubes, Juvenc. in Prooem. 23.

Flammo, avi, atum, are, 1) transitive oder active entflammen, entzünden, verbrennen, z. E. facem flammantem nubila, Val. Fl. I, 569: aut crucibus adfixi aut flammandi, Tacit. Ann. XV, 44, wo Einige leſen flammati *i. e.* angezündet (um zu leuchten) oder brennend: doch iſt die Stelle dort nicht ganz richtig wegen des atque, das darauf folgt: ignes illi dei vivacitate flammantur, Apul. de mundo poſt init. p. 59 Elm., *i. e.* brennen: daher tropiſch, entzünden, entflammen, z. E. omnes exercitus flammaverat arrogantia, Tacit. Hiſt. II, 74: inſtinctos flammavere inſuper literae, Ib. IIII, 24: vulgum donis laudumque cupidine flammat, Sil. XVI, 303: iuvenem facta ad Mavortia flammat, Ib. I, 55: flammantur in hoſtem cornipedes, Stat. Theb. VIII, 390: aera hinnitibus flammat, Sil. XIIII, 20, ſtatt implet: auch entflammen, *i. e.* feuerfarbig machen, z. E. purpura flammatur e roſeo vultu, Val. Fl. I, 297, *i. e.* war roth im Geſichte: 2) *Intransitive*, entbrennen, brennen, z. E. flammantia lumina, Virg. Ge. III, 434: foenum flammans, Prop. IIII, 4, 75: os tauri flammans, Senec. Med. 241; Not. *Particip.* flammatus, a, um, a) entflammt, entbrannt, eigentlich, z. E. igni, Lucret. II, 671: auch mit Feuer bewaffnet, z. E. Jupiter, Cic. Div. I, 11 in. (als Dichter): und tropiſch, z. E. Talia flammato ſecum dea corde volutans, Virg. Aen. I, 50 (54): flammata cupidine tellus, Colum. X, 209: flammatus amore, Val. Fl. VIII, 300: tela flammata veneno ſtatt armata, Ib. I, 108: b) verbrannt, z. E. Phaëthon, Catull. 63, 291: c) feuerfarbig, brennend, der Farbe nach, z. E. toga, Martial. V, 20, 2: facies, Senec. Med. 387: flammata pudore iuventus, Val. Fl. IIII, 655, *i. e.* roth, doch kanns auch ſeyn ſtatt incenſa.

Flammōsus, a, um, feurig, brennend, z. E. febris, Coel. Aur. Acut. II, 32: carbones Ib. III, 17.

Flammŭla, ae, *f.* 1) ein Flämmchen, kleine Flamme, oder überhaupt Flamme, z. E. duas ex lucerna flammulas eſſe viſas, Cic. Acad. IIII, 25: papiliones, dum circa flammulam volitant, aduruntur, Colum. VIIII, 14, 9: ex tenuibus lignis flammula facta,

facta, lb. XII, 53. 2) eine gewiſſe Art Fahnen in ſpätern Zeiten, z. E. der Reiterey, Veget. de re mil. II, 1. III, 5.

Flatĭlis, e, durch Blaſen erregt, z. E. virus, Prudent. Hamartig. 533, *i. e.* eingehaucht: flatilis ſonitus *i. e.* durch Blaſen erregt, Ammian. XXX, 1 (4): lamina, Arnob. 6, *i. e.* gegoſſen.

Flato, are, blaſen, z. E. cantores, tibia calamoque flatantes, Arnob. 2.

Flātor, ōris, *m.* 1) ein Bläſer. 2) ein Schmelzer, Gießer, z. E. aeris, argenti, auri, Pandect. I, 2, 2 med.

Flatūra, ae, *f.* 1) das Blaſen, z. E. ventos iam diu non eſſe et coeli conquieviſſe flaturas, Arnob. 1: 2) Schmelzung, Gießung des Metalls, z. E. aeris, Vitruv. II, 7 poſt med.: flatura argentaria, Inſcript. ap. Spon. Miſcellan. p. 214 et Donium claſſ. 8 n. 16.

Flaturālis, e, Luft enthaltend, z. E. irtus, Tertull. de anim. 10.

Flaturarius, a, um, ſich mit Schmelzung der Metalle, auch zugleich mit Prägung des Geldes daraus, abgebend: daher flaturarius ſubſtantive, Cod. Theod. VIIII, 21, 3. Inſcript. ap. Gruter. p. 638 n. 4 und 6.

Flatus, us, *m.* 1) das Blaſen a) des Windes, Virg. Ge. II, 339: ſecundus, Ovid. Met. XIII, 418, guter Wind: daher tropiſch, fortunae, Cic. Off. II, 6. Liv. XXXXV, 3 extr.: b) auf der Flöte, Horat. Art. 205. Phaedr. V, 7, 14: c) eines Stolzen *i. e.* Stolz, Großthun, Virg. Aen. XI, 345. Ovid. Art. I, 715: Val. Fl. III, 699. Stat. Theb. I, 321. III, 192: 2) der Hauch, Athem, z. E. aura ſui flatus, Ovid. Faſt. I, 428: cf. Virg. Ge. III, 111: daher flatu figuratur vitrum, Plin. H. N. XXXVI, 26 ante med., *i. e.* durchs Blaſen: 3) Blähung, Sueton. Claud. 32: 4) die Seele, Prudent. Peristeph. 9 de S. Eulal. v. 168.

Flatus, a, um, ſ. Flo.

Flavĕo, ēre, gelb oder gelblich oder blond oder goldfarbig ſeyn, z. E. meſſis, Colum. X, 311: daher flavens, gelb, gelblich, blond, z. E. cera, Ovid. Met. VIII, 670: amnis, Val. Fl. III, 35: genus uvarum, Colum. III, 21 in.: arenae, Virg. Ge. II, 350: comae, Ib. Aen. IIII, 590: Clytius flavens prima lanugine malas, Ib. X, 324: beſonders von der reifen Saat, z. E. culta, Virg. Georg. IIII, 126: ſpicae, Ovid. Met. VIIII, 688: cf. Colum. I, 21 in.

Flavesco, ĕre, gelb, gelblich, blond werden, z. E. vom Golde, Ovid. Met. VIII, 701: virgineo flavescere auro contigit Martial. VIIII, 24, 1, *i. e.* eine goldene Krone, die in den Schauſpielen der Minerva erhalten worden iſt: flavescere haphe, Ib. VII, 66, 5: ne ebur flavescere poſſit ab annis, Ovid. Am. II, 5, 39: beſonders a) von der reifen Saat, Virg. Ecl. IIII, 28: b) von Blättern und Gewächſen, wenn ſie ihr lebhaftes Grün verlieren, z. E. folium fagi cerrime flavescens, Plin. H. N. XVI, 6: menta aeſtate viret, hyeme flavescit, Ibid. XVIIII, 8 ante med.: quae (myrtus) poſteaquam evaluit, flavescente patricia (myrto), Ibid. XV, 29 ante med. Ed. Harduin. wo Ed. Elz. flacceſcente hat.

Flavia, ae, *f. ſcil.* urbs 1) mit dem Zunamen Aeduorum, eine Stadt in Frankreich, ſonſt Auguſtodunum genannt, itzt Autun, Eumen. in gratiar. act. ad Flavium Conſtantin. Auguſtum cap. 1: daher Flavienſis, e, z. E. Flavienſes die Einwohner, Ibid. in der Ueberſchrift: 2) mit dem Zunamen Pacifica, eine Stadt in Thracien.

Flavĭālis, e, Flaviſch, der Flaviſchen Familie gehörig oder heilig, z. E. Flviales, Sueton. Domit. 4. *ſcil.* ſacerdotes oder flamines: Flamini Flaviali, Inſcript. ap. Gruter. p. 359 n. 4.

Flavĭānus, a, um, Flaviſch, von einem Flavius benannt oder herrührend, z. E. 1) ius civile Flavianum, Pandect. I, 2, 2 ante med. von einem freygelaſſenen Flavius der die gerichtlichen Formeln bekannt gemacht, ſ. Liv. VIIII, 46. Cic. Or. I, 41. Cic. Mur. 11. Val. Max. II, 5, 2: 2) Flavianae partes, Tacit. Hiſt. II, 67. III, 1, es mit Flavio Veſpaſiano haltend.

Flavicŏmans, tis, *i. q.* flavicomus, z. E. puer, Prudent. Apoth. 563.

Flavicŏmus, a, um, blonde Haare habend, z. E. corymbion, Petron. 110 Ed. Anton., wo andre Edd. anders leſen.

Flavĭdus, a, um, gelb, gelblich, z. E. fel, Coel. Aur. Acut. III, 20: rapacia flavida ſtatt flaccida, z. E. flavidorum (rapaciorum) quoque et cet., Plin. H. N. XVIII, 13 in. e lect. Hard., wo die Edd. insgemein flaccidorum haben.

Flaviensis, e, Flaviſch *i. e.* in oder aus Flavia, einer Stadt in Frankreich, ſonſt Auguſtodunum genannt, ſ. Flavia.

Flavīna, ae, *f.* eine Stadt in Etrurien, Sil. VIII, 491, auch Flavinium, Serv. ad Virg. Aen. VII, 696: daher Flavinius, a, um, Flaviniſch, zu dieſer Stadt gehörig ꝛc., z. E. arva, Virg. Aen. VII, 696.

Flaviopŏlis, is, *f.* eine Stadt in Bithynien.

Flavissa, ae, ſtatt Faviſſa ſollen die Alten ehemals geſagt haben, wie Q. Valer. Soranus ſagt Gell. II, 10, nämlich weil flata ſignataque pecunia, nicht rude aes argentumque darin aufbewahrt worden ſey.

Flavĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung: a) adjective Flaviſch, dieſe Familie betreffend, dahin gehörig, von ihr herrührend oder benannt, z. E. gens, die Flaviſche Familie, woraus z. E. Veſpaſianus nebſt ſeinen Söhnen Titus und Domitianus waren, Sueton. Veſp. 1. Martial. VIIII, 2, 8: templa, Martial. VIIII, 4, 12. VIIII, 35, 2: auch Flavia (vielleicht) *ſcil.* tribus, z. E. C. Valerius C. F. Flavia cet., Inſcript. ap. Gruter. p. 566 n. 5: b) ſubſtantive,

ſtantive, da denn die Mannsperſon Flavius, das Frauenzimmer Flavia, heißt: bekannt iſt unter andern 1) der Kaiſer Flavius Veſpaſianus cet., 2) ein gewiſſer Freygelaſſener Cn. Flavius, der die Faſtos und das ius civile bekannt gemacht, Liv. VIIII, 46, ſ. Flavianus.

Flavus, a, um, 1) wird gern vom Golde, Honig, Haaren, und Perſonen, die dergleichen Haare haben, auch von reifem Getreide geſagt, geib, gelblich / blond, goldgelb, z. E. Ceres, Virg. Ge. I, 96, *i. e.* blond; Servius glaubt, von dem reifen Getreide ſo benannt: arva, Ibid. 316: oliva, Ibid. Aen. V, 309: aurum, Ib. I, 592 (596): pulvis, Martial. XIIII, 71, 1: de moneta Caeſaris decem flavos *i. e.* numos aureos, Ib. XII, 66, 6: Tiberis, Horat. Od. I, 2, 13. Virg. Aen. VII, 31, wegen des gelblichen Sandes: mel, Martial. I, 56, 10: coma, Horat. Od. I, 5, 4: crines, Virg. Aen. XII, 605: daher Ganymedes flavus *i. e.* blond, blonde Haare habend, Horat. Od. IIII, 4, 4: ſo auch Phyllis, Ib. II, 4, 14: flavus comarum Curio, Sil. VIIII, 415: capilli, Ovid. Faſt. II, 763: mare, Cic. Acad. IIII, 33 in., wo Nonius ravum ſtatt flavum anführt, und Ed. Daviſ. hat auch ravum: 2) roth oder röthlich, vor Schaam, z. E. flavus pudor, Senec. Hippol. 652. Not. Flavus iſt auch ein röm. Zuname, z. E. L. Lucretius Flavus, Liv. V, 29.

Flebĭlis, e, 1) beweinenswerth, kläglich, z. E. ſpecies, Cic. Phil. XI, 3: vigiliae, Cic. Planc. 42: flebilis Hector, Ovid. Am. II, 1, 32: auch mit dem Dativ der Perſon, z. E. multis ille bonis flebilis occidit, nulli flebilior, quam tibi, Horat. Od. I, 24, 9: Not. flebile, adverbialiter, z. E. cantare, Ovid. Remed. 36: flebile gaviſae, Stat. Theb. XII, 426: medio ſed (flebile!) mento — haeſit arundo, Sil. VII, 648, wo es als das Neutrum zu überſetzen, wenn die Parentheſis bleibt; läßt man dieſe weg, ſo ſtehts ſtatt flebiliter: am Ende iſt der Sinn einerley: eben ſo flebile dictu! Ib. VIIII, 503: 2) Thränen verurſachend, z. E. caepe, Lucil. ap. Non. 3 n. 67: ultor, Ovid. Her. XIII, 48: flebile dictu! Sil., ſ. vorher: 3) weinend, thränenvoll, weinerlich, z. E. elegia, Ovid Am. III, 9, 3: vox, Quintil. XI, 3. Cic. Tuſc. II, 14 e poeta: modis flebilibus urges cet., Horat. Od. II, 9, 9: gemitus, Cic. Tuſc. II, 24: auch homo flebilis *i. e.* flens, z. E. matronam flebilem, fuſca veſte contectam (deren Ehemann geſtorben war), Apul. Met. II poſt med. p. 125 Elm.

Flebĭlĭtas, atis, *f.* die Beweinenswürdigkeit, Kläglichkeit, kläglicher Anblick, klägliche Beſchaffenheit: ſcheint nicht vorzukommen: aber Cic. Tuſc. II, 15 extr., wo fertilitas barbara ſteht, ſcheint mir flebilitas beſſer ſich zu ſchicken als fertilitas.

Flebĭliter, auf beweinenswerthe Art, mit Thränen, kläglich, weinerlich, z. E. reſpondere, Cic. Tuſc. II, 17: lamentari, Ib. 21: canere, Ibid. I, 35: gemere, Horat. Od. IIII, 12, 5: flebilius ululare, Paulin. Nol. VII, 62.

Flecto, xi, xum, 3. beugen, lenken, z. E. membra, Cic. Div. I, 53: equos, Caeſ. B. G. IIII, 33: navem, Hirt. Alex. 64: currum de foro in Capitolium, Cic. Verr. V, 30: acies (*i. e.* oculos) huc, Virg. Aen. VI, 788: ſo auch lumina, Ovid. Met. VIII, 864: arcus, Ibid. IIII, 302: ramum, Ovid. Art. II, 179: auch vocem beym Singen, Ovid. Am. II, 4, 25: cantus, Lucret. V, 1405, und ſonos, Plin. H. N. XVI, 36 poſt med., *i. e.* eine gewiſſe Biegſamkeit in Veränderung der Töne, Stimme ꝛc. geben: comas pectine, Petron. 126 in., *i. e.* etwas kräuſeln: daher a) flectere iter, Liv. I, 60. VIII, 19. XXVIIII, 33. Nep. Eum. 9 ſeinen Marſch wo anders hinrichten, ſich wohin wenden: auch ſe, Caeſ. B. G. VI, 24. Petron. 126: auch bloß flectere, Liv. III, 8. XXVIII, 16 in. Val. Fl. II, 2, *ſcil.* ſe, oder iter, ſich wohin lenken, wohin gehen: auch flecti *i. q.* flectere ſe, Ovid. Met. II, 718. Plin. H. N. VI, 26 extr. XVIII, 28: Not. flectere promontorium, ſtatt ſe flectere circa prom., herum lenken um ꝛc., z. E. Leucatam, Cic. Att. V, 9: flectendis promontoriis, Cic. Div. II, 45: b) weggehen von etwas, vermeiden, z. E. viam, Cic. Att. XI, 18: c) abwenden, Lucret. V, 108: d) ſyllabam, *i. e.* einen Circumflex darüber ſetzen, Quintil. I, 5, folglich dehnen: daher ſyllaba flexa *i. e.* die einen Circumflex hat, Ibid. I, 5, 23 und 30. XII, 10, 33: e) verbum de Graeco *i. e.* herleiten, hernehmen, Gell. IIII, 3 extr.: auch flectiren *i. e.* declíniren, conjugiren, Varr. L. L. VIIII, 1 extr.: f) lenken, verändern, z. E. naturam, Cic. Coel. 6, wo es jedoch auch iſt hinrichten: vitam, Cic. Sull. 28 extr.: fata deum, Virg. Aen. VI, 376: animum, Terent. Hec. IIII, 3, 2: animos, Cic. Or. II, 52: ſo auch vocem, ſonum, cantum, ſ. vorher: auch von etwas ab- und wohin lenken: z. E. a ſtudio — ad imperium, Cic. Balb. 17: aliquem a propoſito, Liv. XXVIII, 22: oblata caſu flectere ad conſilium, Ib. 44 med. g) lenken, erweichen, rühren, z. E. flectebar animo, Cic. Sull. 6: aliquem oratione, Cic. Phil. I, 14: Superos, Virg. Aen. VII, 312: cf. II, 689: animos, Cic. Orat. II, 52 extr. h) verſüßen, z. E. labores, Stat. Sylv. V, 1, 119: carmina, Ib. III, 5, 65: i) flexus ſonus, Cic. Or. III, 57, *i. e.* weinerlich, kläglich, melancholiſch.

Flegma, ſ. Phlegma.

Flemĭna, um, *n.* ſoll eine Geſchwulſt oder gehäuftes Blut um die Knöchel ſeyn, ſo ſagt Feſtus: Caper in Orthograph. ſagt: flemina ſunt, vbi abundant crura ſanguine: Man führt den Plautus an, z. E. Epid. V, 2, 5.

V, 2, 5. Poen. IIII, 1, 67 cet., doch überall lieſet Gronov femina (von femen): Harduin lieſt in Plin. H. N. XXIII, 1 ante med. flemina ſtatt phlegma oder flegma: die Worte ſind: eadem (bryonia) in iumento homineque flemina aut ſanguinem — circumligata ſanat.

Fleo, flevi, fletum, 2. 1) weinen, z. E. de ſuo ſupplicio, Cic. Verr. I, 40: cf. Phil. II, 3 und öfter: auch ſeq. accuſat, über etwas weinen, beweinen, z. E. illum *ſcil.* filium, Plaut. Capt. I, 2, 36: Miſenum, Virg. Aen. VI, 213: funera, Ovid. in Ibin 16: caſus ſuos, Ib. Art. II, 188: cf. Am. I, 12, 1: necem filii; Tacit. Ann. VI, 10: ſervitutem triſtem, Phaedr. I, 2, 6: auch flere feralia carmina, Colum X, 350, Leichenlieder ſingen, kläglich ſingen: daher flenda fortuna, Ovid. Triſt. I, 1, 122: flendus amor, Ib. Her. XV, 7: flenda pati, Senec. Troad. 412: nata fleatur, Ovid. Her. XVIIII, 124: ad ſuperos fleti, Virg. Aen. VI, 480: auch ſteht flere ſeq. infinit., z. E. flentes occumbere leto, Val. Fl. I, 633: auch könnte man hieher ziehen periſcelidem ſibi raptam flentis, Horat. Ep. I, 17, 56: doch kanns auch zum Vorhergehenden gehören. Not. flere alicui, vor jemanden weinen, in ſeinen Buſen weinen, ſeine Thränen vor ihm ausſchütten, Propert. I, 12, 15: ſo ſteht auch plorare alicui, Tibull. II, 5, 103: 2) tropiſch, gleichſam weinen *i. e.* träufeln, z. E. flent omnia guttis, Lucret. I, 350: Ebur flevit, Senec. Thyeſt. 702: imbrem de madido flere cacumine, Prudent. Cathem. V, 28: Not. fleſſe ſtatt fleviſſe, Liv. XXX, 44. Plin. H. N. VIIII, 55: ſo auch fleſti, Ovid. Her. V, 43 und 45: flerunt, Virg. Ge. IIII, 461. Stat. Sylv. II, 1, 175: fleſſet, Stat. Sylv. II, 1, 145: Not. fletus, a, um, weinend, z. E. mater mortem deplorans filii, fleta et lacrymoſa cet., Apul. Met. VII prope fin. p. 199 Elm.

Fletifer, a, um, 1) thränend. 2) tropiſch *i. e.* tränfelnd, z. E. truncus, Auſon. Idyll. VI, 74.

Fletus, us, *m.* das Weinen, auch die Thränen, z. E. quos putatis fletus mulierum, quas lamentationes fieri cet., Cic. Verr. IIII, 21: ut urbe tota fletus gemitusque fieret, Cic. Roſc. Am. 9: magno fletu auxilium petere, Caeſ. B. G. I, 32: in fletum ducere voces, Virg. Aen. IIII, 436: largos effundere fletus, Ibid. II, 271: largo fletu ora rigare, Ibid. VI, 699: fletibus manant genae, Petron. 89: fletu verba ſcindere, Ovid. Pont. III, 1, 157: prae fletu, vor Thränen, Cic. Att. XI, 7 extr.: fletum populo movere, Cic. Or. I, 53. Not. lacrymas et fletum, z. E. multas lacrymas et fletum cum ſingultu videre potuiſti, Cic. Planc. 31: fletus et lacrymas dare, Ovid. Met. II, 340.

Fletus, a, um, ſ. Fleo.

Flevo, önis, der Ausfluß des Rheins, und zugleich eine See, Mela III, 2 extr., ſoll die Südersee ſeyn.

Flevum, i, 1) ein Caſteel der Frieſen, Tacit. Ann. IIII, 72. 2) der Ausfluß des Rheins in Friesland, wo itzt het Vlie iſt, wie Harduin ſagt, Plin. H. N. IIII, 15. Es ſcheint n. 1 und 2 zuſammen zu gehören: nämlich beym Ausfluſſe war das Caſteel: und Flevo iſt wohl auch ſo viel.

Flexanimus, a, um, 1) herzrührend, Pacuv. ap. Cic. Or. II, 44. Catull. 63, 330: 2) gerührt oder unruhig im Herzen, Pacuv. ap. Cic. Div. I, 36.

Flexibilis, e, 1) was ſich beugen läßt, beugſam, z. E. arcus, Ovid. Am. III, 3, 29: betula circulis flexibilis, Plin. H. N. XVI, 18: ulmus ad currus flexibilis, Ib. 43. 2) beugſam tropiſch *i. e.* lenkſam, geſchmeidig, was ſich wohl behandeln und in alle Geſtalten bringen läßt, z. E. materia, Cic. Nat. D. III, 39: oratio, Cic. Or. 16: flexibile ad bonitatem, Cic. Att. X, 11 in.: aetas, Cic. ad Brut. 18 med.: doch kann Letzteres zu a gezogen werden: flexibiles — ſumus, Plin. Paneg. 45: daher a) veränderlich, unbeſtändig, zu ſehr beugſam, z. E. quid poteſt eſſe tam flexibile, Cic. Amic. 25: aetas, Cic., ſ. vorher: b) vox oder genus vocis flexibile, Cic. Or. III, 58 in. Nat. D. II, 58. iſt vielleicht das Melancholiſche, Traurige, in der Stimme, was oben flexus ſonus war, da man durch Halbtöne auf- und nieder ſteigt.

Flexibilitas, atis, *f.* Beugſamkeit, Solin. 52 (65).

Flexibula, ſo heißt eine Satyre des Varro ap. Non. I n. 109 und 113: auch Plin. H. N. praef. poſt med. Ed. Elzev., wo Ed. Hard. Flextabulas hat. Einige glauben, es ſey aus βαλ zuſammen geſetzt: wäre dieß, ſo wäre die vorletzte Sylbe lang.

Flexilis, e, 1) beugſam, z. E. cornu, Ovid. Met. V, 385: ulmus et fraxinus flexiles, Plin. H. N. XVI, 49 extr.: cervix — flexilis ad circumſpectum, Ibid. XI, 37 ſect. 67: pluma et flexiles lecti, Ammian. XXII, 4 (6). 2) gebogen, gekrümmt, z. E. arcus, Ovid. Am. I, 14, 26: ager, Sidon. Carm. XVI, 79: ſpicae flexiles, Apul. Met. VI in.

Flexiloquus, a, um, zweydeutig redend, z. E. oracula, Cic. Div. II, 56.

Flexio, önis, *f.* die Beugung, z. E. laterum, Cic. Or. 18: daher 1) das Abgehen vom Wege, Abweg, Krümmung des Wegs, Cic. Piſ. 22: 2) im Singen und Declamiren, z. E. flexio vocis, Cic. Or. 18, oder in cantu, Cic. Or. III, 25, oder modorum, Cic. Leg. II, 15 extr., ſcheint die Manier des Sängers zu ſeyn, da man die Stimme durch Halbtöne (ſemitonia) ſchleift und gleichſam beugt ꝛc.: cf. Flexibilis.

Flexipes, ĕdis, krummfüßig, z. E. hedera, Ovid. Met. X, 99.

Flexivice, durch Krümmungen, Pacuv. ap. Non. 4 n. 68.

Flexo, are, beugen, krümmen, z. E. vineam, Cato R. R. 49.

Flexumines, um, eine alte Benennung der römischen Ritter, Plin. H. N. XXXII, 2 extr.

Flexuose, mit Krümmungen, gekrümmt, z. E. si flexuose volitet flamma, Plin. H. N. XVIII, 35 post med.

Flexuosus, a, um, 1) voller Krümmungen, z. E. iter, Cic. Nat. D. II, 57: flexuosissimi orbes, Plin. H. N. XI, 37 sect. 79; Taurus mons flexuosus, Ibid. V, 27: hirundini flexuosi volatus, Ibid. X, 24: 2) tropisch, z. E. fraudes, Prudent. Cathem. VI, 143.

Flexura, ae, *f.* 1) Beugung, Krümmung, z. E. lateris, Lucret. IIII, 313: vicorum, Sueton. Ner. 38: virtus recta est: flexuram non recipit, Senec. ep. 71 post med.: 2) tropisch, nominum *i.* e. Veränderung, Declination ꝛc., Varr. L. L. VIIII, 1 post med.

Flexus, us, *m.* die Beugung: daher 1) Krümmung, aures — corneolos habent introitus multisque cum flexibus, Cic. Nat. D. I, 58: fluminis, Ovid. Fast. IIII, 329: Maeander ita sinuosus flexibus, Plin. H. N. V, 29: fera nullo suffraginum flexu, Ibid. VIII, 15: ut, qui cursu parum valent, flexu eludunt, Quintil. VIIII, 2 post med. 2) Umweg, Abweg, krummer Weg, z. E. in quo flexus est ad iter cet., Cic. Att. XVI, 13: flexu Armeniam petunt, Tacit. Ann. XII, 12: flexu eludunt, Quintil., s. vorher: daher tropisch, der Umweg im Reden, Ausweg, Quintil. V, 13, 2: besonders ist flexus im Circo der Umweg um die am Ende des Circus stehende Spitzsäule (meta): dergleichen Umweg alle Wettfahrende siebenmal machen mußten, z. E. flexus metae *i.* e. der Umweg um die Säule, steht tropisch Pers. III, 68, *i.* e. Lebensart, Lebensordnung: daher mit Anspielung auf den Circus, a) der Uebergang von einem Alter zum andern, z. E. vom jugendlichen zum männlichen, Cic. Coel. 31: daher aetatis flexus, Cic. Or. I, 1, *i.* e. senectus: doch hat Ed. Ernest. fluxus, vermuthlich durch einen Druckfehler. b) der Uebergang einer Jahrszeit zur andern oder das Ende, z. E. auctumni, Tacit. Hist. V, 23: 3) die Veränderung, z. E. a) vocis, Quintil. I, 10, 22 und XI, 3 prope fin. §. 170 und 182, beym Redner, eine gewisse Art der Dehnung der Stimme, z. E. durch Halbtöne (Semitonia) ꝛc., um z. E. Mitleiden zu erregen: auch stehts Ib. I, 8 in. vom Lesen, ubi suspendere spiritum debeat, — quid quo flexu, quid lentius, quid concitatius dicendum, *i.* e. mit welcher Dehnung, Veränderung der Stimme oder Accent ꝛc.: ambiguitas fit per flexum (vocis), Ib. VII, 9, 8: — ferner flexus versuum et transitus intueri, Ib. X, 7, 11, vielleicht Zusammenhang ꝛc.: si flexum illi (Demostheni) mutaveris, Ibid. IIII, 2 68, *i.* e. (vielleicht) Wendung: b) verborum, nominum, z. E. Declinsren, Conjugiren, z. E. in diversos flexus exeunt, Quintil. I, 6, 15, *i.* e. Endungen.

Flexus, a, um, s. Flecto.

Flictus, us, *m.* 1) das Schlagen, das Anschlagen, Zusammenschlagen, z. E. scuta et galeae dant sonitum flictu, Virg. Aen. VIIII, 666: galea flictu galeae ardescit, Sil. VIIII, 322: navium, Pacuv. ap. Serv. ad Virg. loc. cit.

Fligo, xi, ctum, 3. 1) schlagen, z. E. se in terram, Liv. Andr. ap. Non. 2 n. 338: daher zu Boden schlagen, z. E. socios fligi morte, Acc. ap. Non. Ibid.: heu, civitatis stirpem funditus fligi studet, Acc. Ibid.: 2) anschlagen, zusammen schlagen, z. E. obvia cum flixere, Lucret. II, 85.

Flo, avi, atum, are, 1) blasen, es geschehe wie es wolle, a) mit dem Munde, um z. E. die Speise zu kühlen, z. E. simul flare forbereque haud facile est, Plaut. Most. III, 2, 104, von zwey Dingen, die nicht zugleich können verrichtet werden: hyeme anima, quae flatur, omnium adparet, Varr. L. L. V, 2, *i.* e. der Hauch, den man von sich läßt oder bläst: auch weggblasen: daher tropisch *i.* e. verachten, z. E. flare rosas, Prudent. Peristeph. VIIII de Eulalia v. 21: b) blasen auf einem Instrumente, z. E. tibiam: daher tibia flatur, Ovid. Fast. IIII, 341: auch tibia flat, Ibid. 182, bläst *i.* e. ertönet. c) blasen *i.* e. wehen, z. E. ventus, Cic. Att. VII, 2. Caes. B. G. V, 7. Plin. H. N. III, 9: Auch active, z. E. aliquid, herwehen: daher pulvis vento flatus, Auct. B. Afric. 52: d) blasen *i.* e. aufgeblasen werden oder thun: cf. flatus: auch aliquid *i.* e. aufgeblasen oder erhaben reden, z. E. omisso magna semper flandi tumore, Quintil. XII, 6 med.: doch könnte flandi wegen magna hier bloß reden, sich hören lassen, seyn: 2) durch Blasen etwas machen, Metalle schmelzen oder gießen oder schmelzend zu recht machen, z. E. lapidem phrygium, Plin. H. N. XXXVI, 19 extr.: numos argenteos, Pandect. XXXXVIII, 10, 9, *i.* e. prägen: daher Triumvirl A. A. A. F. F., *i.* e. auro argento, aere flando feriundo: daher flata signataque pecunia, Gell. II, 10: aes, quod est flatum, pecore est notatum, Varr. R. R. II, 1 ante med. §. 9.

Floccidus, a, um, *i. q.* floccosus. z. E. veste muliebri florida et in sinus floccidos abundante, Apul. Met. VII ante med. p. 101: cf. Flaccidus.

Floccifacteon *i.* e. flocci faciendum, z. E. quare φλοσοφητέον, id quod tu facis, et istos consulatus non floccifacteon, Cic. Att. I, 16 extr. Da denn facteon scherzhaft nach dem φλοσοφητέον gebildet wäre: welcher Scherz dem Cicero hier wohl zuzutrauen:

doch

doch haben viele Einige corrigirt, z. E. Turnebus lieſt flocci ἑατέον, und ſo hat Ed. Erneſt.

Floccōsus, a, um, *i. e.* plenus floccis, Apul. de herb. 62.

Flocculus, i, *m. d.* floccus, wenn man vermindernd redet, ein Flöckchen, z. E. flocculos molles, Plin. H. N. XVI, 7 in alten Edd. Aber Ed. Elzev. und Hard. haben floccos.

Floccus, i, *m.* 1) eine Flocke *i. e.* a) ein Büſchel weicher Materie, z. E. Wolle, z. E. der Schaafe, Varr. R. R. II, 11, 8: ſo auch vielleicht ſubſtrata palea vel etiam floccis, Ibid. I, 59: auch in Früchten, z. E. pilulae habentes intus floccos molles, Plin. H. N. XVI, 7: cf. Flocculus. Auch eine hervor ragende Faſer, auch überhaupt Faſer, z. E. manibus in veſte floccos legere, Celſ. II, 6, als ein Zeichen des bevorſtehenden Todes eines Kranken: hirundines nidum mollibus plumis floccisque conſternunt, Plin. H. N. X, 33 in., *i. e.* Faſern oder Wolle: daher 2) tropiſch von einer geringen Sache, eine Bagatelle, z. E. floccum non interduim, Plaut. Trin. IIII, 2, 152, *i. e.* da gebe ich nichts drum, frage nicht darnach; flocci facere (auch aeſtimare, pendere), einer Flocke oder Faßer werth achten, heißt a) einiger Maaßen ſchätzen; ſo ſteht flocci facere, Terent. Eun. II, 3, 11. Plaut. Moſt. III, 2, 121. Ibid. Men. V, 7, 5: daher non flocci facere, Cic. Att. IIII, 15. XIII, 50, für nichts achten: ſo auch non flocci pendere, Terent. Eun. III, 1, 21: non flocci exiſtimare, Plaut. Moſt. I, 1, 73: b) für nichts achten, nichts darnach fragen; ſo ſteht flocci facere, Plaut. Caſ. II, 5, 23. Ibid. Epid. III, 2, 12: und flocci aeſtimare, Plaut. fragm. ap. Feſt. in *Muntralis*; und flocci pendo, Fulgent. in expoſit. ſerm. antiq.: auch ſteht dafür flocco habere, z. E. perii! illic habebit flocco iam homo lumbos meos, Plaut. Aſin. III, 3, 111 in einigen MSS.: doch fehlt dieß in den Edit. Gronov. Camerar. Douz.

Flocrs, um, *f.* der Bodenſatz des gekelterten Weins, z. E. floces bibit, Gell. XI, 7: cf. Caecil. ap. Non. 2 n. 354.

Flora, ae, *f.* die Göttinn der Blumen und Blüthen, Ovid. Faſt. V, 195 ſeqq., wo er erzählt, daß Zephyrus ſie geraubt und geheurathet habe: cf. Arnob. 7. Martial. I, 3, 1. VI, 80, 5. Not. Sie ſoll eigentlich eine Hure geweſen ſeyn, aber wegen des Vermächtniſſes ihres Vermögens an die Römer die Ehre der Gottheit und der jährlichen Schauſpiele erhalten haben, Lactant. I, 20.

Floralia, ſ. Floralis.

Florālĭcius oder Floralitius, a, um, das Feſt der Flora betreffend, dahin gehörig, z. E. ferae, Martial. VIII, 67, 4, *i. e.* die an dieſem Feſte im Circus gegeben wurden.

Florālis, e, 1) die Flora betreffend, z. E. ſacrum Florale, Ovid. Faſt. IIII, 947. oder Floralia, Plin. H. N. XVIII 29. Varr. R. R. I, 1. Juſtin. XXXXIII, 4, *ſcil.* ſacra oder ſolennia, das jährliche mit Schauſpielen verbundne Feſt der Flora, wobey es ſehr muthwillig zuging, wie denn z. E. das Volk zu verlangen pflegte, daß Huren öffentlich entblößet würden, Val. Max. II, 10, 8. Senec. ep. 97. Lactant. I, 20. Dieſes Feſt und Schauſpiel wurde gehalten IIII Cal. Maj. *i. e.* am 28. April, Plin. H. N. XXVIII, 29. Not. *Genit. Plur.* Floraliorum, Juſtin. XXXXIII, 4, auch Varro, nach Macrob. Sat. I, 4: flamen Floralis, Varr. L. L. VI, 3: 2) die Blumen betreffend, z. E. floralia, Blumengarten, Varr. R. R. I, 24.

Florālĭtius, a, um, ſ. Floralicius.

Florens, ſ. Floreo.

Florenter, blühend, z. E. florentiſſime docent, Hieron. Chron. 17.

Florentia, ae, *f.* 1) eine Stadt in Etrurien, Florenz, Inſcript. ap. Gruter. p. 156 n. 2: 2) eine Gattung Weinſtöcke, Plin. H. N. XIIII, 3 in.

Florentīnus, a, um, Florentiſch oder Florentiniſch, aus oder in Florenz, einer bekannten Stadt in Etrurien, dahin gehörig, z. E. colonia, Jul. Frontin. de colon. p. 112 Goeſ.: daher Florentini die Einwohner, Tacit. Ann. I, 79. Not. Plin. H. N. III, 5 ante med. heißen ſie (nach MSS) Fluentini.

Florĕo, ui, 2. 1) blühen, Blüthe hervor bringen oder haben, z. E. arbor ter floret, Cic. Div. I, 10: florere omnia, Cic. Tuſc. I, 28 e poeta: ſo auch ſegetes, vinea, oleae, Ovid. Faſt. V, 263 ſeqq.: alnus, Virg. Ecl. VIII, 53: Hybla floreat multis thymis, Ovid. Pont. II, 7, 26: auch vinum floret (im Gefäße); Ibid. 269. Colum. XII, 30, *i. e.* ſchäumt: auch annus bene floret, Ovid. Faſt. V, 327, *i. e.* blühet, iſt voller Blüthe: ſo auch ager gravidus autumno pampineo floret, Virg. Georg. II, 6, *i. e.* blüht in Anſehung der Weinſtöcke; doch kanns auch ſeyn iſt voll davon: daher 2) tropiſch, a) blühen *i. e.* in blühenden, angenehmen, glücklichen, anſehnlichen Umſtänden ſeyn, in Anſehen ſeyn, ſich wohl befinden, ſich hervor thun, ſich zeigen, theils ohne Ablativ, z. E. floret Epicurus, Cic. Off. III, 33 in.: tempora, quibus Macedones florebant, Nep. Eum. 1: verba florent, Horat. Art. 62, blühen gleichſam *i. e.* kommen empor, ſind im Schwange und in Anſehn, werden häufig gebraucht ꝛc.: in ſententiis ſenatoriis et in omni actione et adminiſtr. reip., Cic. ad Div. I, 9 in.: in re militari, Nep. Epam. 5: theils mit dem Ablativ der Sache, wodurch man blühend, anſehnlich, beglückt wird, z. E. gratia et auctoritate, Cic. ad Div. IIII, 13: ſtudiis et artibus, Ibid.: laudibus, Ibid. VIIII, 14: multis virtutibus ac beneficiis, Cic. Verr. V, 49: cum acumine ingenii

ingenii tum lepore dicendi, Cic. Acad. IIII, 6: honoribus et rerum gestarum gloria, Cic. Or. I, 1: omnibus copiis, Cic. Invent. II, 1: privatis magis officiis et ingenii laude quam fructu amplitudinis aut reipublicae dignitate, Cic. Or. III, 2: aetate et forma, Tacit. Hist. II, 81: existimatione innocentiae, Cic. Font. 14: meus ad urbem accessus incredibili hominum multitudine et gratulatione florebat, Cic. Sext. 63: urbs nostra floret studiis liberalibus, Plin. Ep. I, 10: florentem facultate, *scil.* dicendi, Cic. Brut. 95 extr.: fama iustitiae, Nep. Reg. 1: Domus nostra semper floruit doctissimorum virorum familiaritatibus, Cic. Nat. D. I, 3, *i. e.* ist dadurch im Rufe gewesen, hat sich dadurch hervor gethan, wo man nicht etwa patuit lesen will. Auch ists so viel als voll seyn, erfüllt seyn, reich an etwas seyn, z. E. laetas urbes pueris florere videmus, Lucret. I, 256: mare florebat navibus, Ibid. V, 1441: ager floret pampineo autumno, Virg. Ge. II, 6: si bene floreat annus, Ovid., s. oben: domus floruit familiaritatibus cet., Cic., s. vorher: mare velis florere videres, Cato ap. Charis. 2: b) den ersten Bart bekommen, z. E. genae florentes, Martial. III, 6, 4: auch bartlos seyn, ohne Barthaare seyn, z. E. genas florere, Stat. Theb. I, 705: c) schimmern, glänzen, z. E. florentes igne smaragdos, Stat. Theb. II, 276: florentes lumine postes, Ibid. I, 210: florentia lumina flammis, Lucret. IIII, 452: exercitus insignibus argenteis et aureis florens, Gell. V, 5: florentes aere catervas, Virg. Aen. VII, 804: Das *Particip.* florens steht oft adjective, 1) blühend, z. E. ferulae, Virg. Ecl. X, 25: 2) blühend, tropisch *i. e.* in guten, glücklichen Umständen befindlich, ansehnlich, beglückt, lebhaft, herrlich, schön, vortreflich ꝛc., z. E. fortuna, Cic. Or. II, 52: homo florentissimus, Cic. ad Div. V, 10 med.: quidquid est laudabile, idem et beatum et florens — videri, Cic. parad. 2 extr.: cum tu florens et potens cet., Cic. Dom. 19: aves florentibus aliis *i. e.* schön, Nemes. Cyneg. 318: florens aetas, Lucret. V, 1073: iuventa, Horat. Art. 115: quae florentiora visa, Cic. Att. XVI, 11: florentior modus in verbis, Cic. Or. III, 41: auch florentibus factis, Lucret. III, 911, doch hat Ed. Creech. fortibus: florentissimae res, Cic. ad Div. V, 8. Caes. B. G. I, 30, die blühendsten Umstände: castra florentissima, Cic. Div. I, 33: florentior gloria, Valer. Max. VI, 1 ex. 1: 3) glänzend, hell, schimmernd, z. E. lumina, Lucret., s. vorher, wo mehrere Stellen stehen: daher vielleicht florentior modus in verbis, Cic. Or. III, 41, doch kanns auch schön, vortreflich, seyn ꝛc., s. vorher: 4) fröhlich, z. E. animus vino florens, Gell. VI, 13.

Floresco, ĕre, 1) anfangen zu blühen, Cic. Div. II, 14: 2) tropisch, anfangen zu blühen *i. e.* sich auf eine rühmliche Weise zeigen, heran wachsen, zunehmen ꝛc., z. E. Sulpicio ad summam gloriam florescenti vita erepta est, Cic. Or. III, 3: nolite hunc primum florescentem, Firmata iam stirpe virtutis — tempestate pervenere, Cic. Coel. 32 extr.: haec tua iustitia — florescet quotidie magis, Cic. Marc. 4: illa senescere, at haec contra florescere cogunt, Lucret. II, 73: patria nostra florescit, Plin. Ep. V, 12.

Florĕus, a, um, 1) aus Blumen bestehend, z. E. corona, Plaut. Aul. II, 8, 15. Pervigil. Ven. 43: serta, Tibull. I, 1, 12: auch Ibid. I, 2, 14 Ed. Heyn., wo andre Ed. florida haben: 2) voller Blumen, beblümt, z. E. rura, Virg. Aen. I, 430 (434): iuga Hymetti, Val. Fl. V, 344.

Florianus, i, ein Kaiser, Bruder und Nachfolger des Kaisers Tacitus, Vopisc. im Leben desselben.

Floricŏlor, ōris, von blühender Farbe, vet. epigr. inter pseudepigr. Petron.

Floricŏmus, a, um, beblümte Haare habend, z. E. Aetna, Auson. Epist. IIII, 94.

Florĭde, blühend, ansehnlich, schön, z. E. vestis floride depicta, Apul. Met. XI prope fin. p. 269 Elm.: floridius enituit ecclesia, Lactant. de mort. persec. 3.

Floridŭlus, a, um, *i. q.* floridus, z. E. ore floridulo nitens, Catull. 60, 193.

Florĭdus, a, um, 1) voller Blumen, blumenreich, z. E. Hybla, Ovid. Trist. V, 6, 38: prata, Lucret. V, 783: auch aus Blumen bestehend, z. E. serta, Ovid. Fast. VI, 312: auch Tibull. I, 2, 14, wo jedoch Ed. Heyn. und Broukh. florea hat: 2) tropisch, blühend, lebhaft, a) vom Alter, z. E. aetas florida, Catull. 67, 16, die blühenden Jahre: puella, Catull. 60, 57: Not Galatea floridior pratis *i. e.* pulchrior, oder suavior, Ovid. Met. XIII, 790: floridi aevi Fabius, Sil. XII, 482: b) von der Art des Ausdrucks, blühend, z. E. floridius genus, Quintil. II, 5 post med.: Demetrius Phalereus est floridior, Cic. Brut. 82: floridissimus sermonis tui adflatus, Auson. epist. 17 in. c) von Farben, lebhaft, hervorstechend, glänzend, Plin. H. N. XXXV, 6 in. und 10.

Florĭfer, a, um, Blumen tragend, z. E. saltus, Lucret. III, 11: labor, von den Bienen, Lucan. VIIII, 290 Ed. Cort.

Florifertum, *i. e.* dies festus, quod eo die spicae feruntur ad sacrarium, Fest.

Florĭger, a, um, *i. q.* florifer, Sedul. II, 2. Venant. Fortun. III carm. 9, 1.

Florilĕgus, a, um, Blumen lesend, sammelnd, z. E. apes, Ovid. Met. XV 366.

Floripărus, a, um, Blumen hervorbringend, z. E. ver, Auson. in Techn. (Idyll. 12) de vere.

Floritio, ōnis, *f.* das Blühen, Hieron. in versione Homil. 2 Origen. in Cantic.

Florius, a, um, *i. e.* ad Floram oder auch ad flores pertinens, folglich *i. q.* Floralis, z. E. Cato hat ein Buch de re Floria geschrieben, Gell. VIIII, 12, *i. e.* (vielleicht) von der Frechheit bey dem Feste der Flora.

Florulentus, a, um, *i. q.* floridus oder florens, z. E. Hymettus, Solin. 7 (12): in pudorem florulentae prodierunt purpurae, Pervigil. Ven. 18, *i. e.* flores purpurei.

Florus, a, um, *i. q.* floreus, z. E. uba, Gell. III, 9 in.: florum cacumen sanae, Laber. ap. Macrob. Sat. II, 7, wo Einige floris lesen: auch will Scaliger ad Fest. den dort angeführten Vers des Pacuvius so lesen: opacat flora lanugo genas statt flore, und führt dabey folgende Stelle an: genas lanugo flora — irrigat, Acc. in Bacchis: flori crines iacent cet. Acc. Ibid. Auch lesen Einige Floros statt flavos, Virg. Aen. XII, 605. Not. Florus, a, um, ist eben so statt floreus, a, um, wie ferruginus statt ferrugineus, aënus statt aëneus, fraxinus statt fraxineus cet.

Florus, L. Annaeus Florus, ein gewisser lateinischer Geschichtschreiber, der die römische Geschichte ganz kurz beschrieben hat. Er lebte zur Zeit der Kaiser Trajanus und Hadrianus: auch ist ein Dichter zu eben der Zeit bekannt, z. E. Floro scribenti ad se, *Ego nolo Caesar esse* — rescripsit, *Ego nolo Florus esse* cet., Spartian. in Hadrian. 16. Vossius hielt ihn mit dem Geschichtschreiber für einerley Person, welcher Meynung auch Salmasius ist.

Flos, floris, *m.* 1) die Blume, Blüthe, Cic. Senect. 17. Cic. Verr. IIII, 48. Ovid. Trist. III, 12, 7: florem pollice decerpere, Ovid. Fast. V, 255: legere, Ib. Met. IIII, 15: crocum folio florem expellit, Plin. H. N. XXI, 6 extr. carduus florem mittit, bringt hervor, Ibid. XX, 23: flos purpureus rosae, Horat. Od. III, 15, 15: flore *i. e.* corona florea) impedire caput, Ibid. I, 36, 10: daher primos carpere flores, tropisch vom Genusse der Liebe eines Knaben, Ovid. Met. X, 85. 2) tropisch, auf vielerley Art, von allem, was, wie die Blumen und Blühen, in jeder Art das schönste, vortreflichste, lebhafteste, auch oberste ist, da es sich oft Schmuck, Zierde übersetzen läßt, z. E. a) der blühende Zustand, z. E. in Graeciae flore, Cic. Nat. D. III, 33: flos virium Liv. XXXXII, 15: animi flos *i. e.* vis, vigor, Stat. Achill. I, 625: dignitatis florem infringere *i. e.* summam dignitatem, Cic. Balb. 6: b) flos vini, Lucret. III, 222. Plaut. Cas. III, 5, 16. Ib. Curc. I, 2, 1, der Geist oder Kraft des Weins: auch der Schaum, Plin. H. N. XIIII, 21. Cato R. R. 111, 2. Colum. XII, 30: c) flos aetatis, Liv. VIII, 28. Cic. Phil. II, 2: auch bloß flos, Terent. Eun. II, 3, 27. Ovid. Art. II, 665 aber in primo flore exstingui, Plin. Ep. VI, 9: virgo viridissimo flore, Catull. 17, 14, die Blüthe der Jahre, die besten, lebhaftesten, Jahre, von der Jugend. d) flos iuventutis, oder flos in iuventute, Liv. XXXVII, 12, der Kern, die lebhaftesten, Besten der jungen Leute: so auch flos nobilitatis et iuventutis, Cic. Phil. II, 15, die Besten von den Adlichen ꝛc., die Zierde, der Schmuck: Gallia est flos Italiae, Cic. Phil. III, 5, *i. e.* das Beste, die Zierde: florem et colorem desuisse *scil.* libris Catonis, Cic. Brut. 87, *i. e.* Schmuck des Ausdrucks: auch von andern Dingen, z. E. olei *i. e.* das erste, das beste, Plin. H. N. XV, 6 extr.: so auch salis, Ib. XXXI, 7 post med. Cato R. R. 88: cerae, Plin. H. N. XXI, 14: so auch vom Mehle, Ib. XVIII, 9, *i. e.* das feinste, schönste: visci, Ib. XXVI, 4, *i. e.* das oberste, das oben schwimmende, folglich das leichteste davon: ferner marmoris vel gypsi, Colum. XII, 20 extr., *i. e.* farina tenuior et purior: so auch calcis, Pallad. I, 41: e) die Zierde der Jungfer, Jungferschaft, Catull. 61, 46: virgo (quando nubit) adfert ad maritum — floris rudimentum *i. e.* virginitatem, Apul. Apolog. post med. p. 332 Elm.: f) flos iuvenilis, Claudian. de consul. Prob. et Olyb. 69, der erste Bart: so auch flos genae, Lucan. VI, 562, oder flos schlechthin, der Bart der Jugend, Virg. Aen. VIII, 160. g) flos coenae, Favor. ap. Gell. XV, 8, *i. e.* das beste Gerichte: h) flammae *i. e.* Schimmer, Glanz, z. E. Flammai flore, Lucret. I, 898: doch hat Ed. Creech. fulgore. i) auch ist flos in der Architectur ein gewisses ornamentum tholi, Vitruv. IIII, 7: auch sind flores Blumenwerk an den Capitälen der Säulen, besonders der Corinthischen, Ib. IIII, 1: k) auch heißen die Sterne flores, Manil. V, 726: l) auch sind flores Excerpte *i. e.* was man sich hier und da auswählt, ausschreibt, sammelt, z. E. e tantis, quae retulit, flores modo rerum decerpsit, Plin. H. N. XIIII, prooem.

Floscellus, i, *m. i. q.* flosculus, Apul. de herb. 49.

Floscŭle, blühend, z. E. corpus floscule vividum, Coel. Aur. Acut. I, 6.

Floscŭlus, i, *m.* 1) die Blume, Blüthe wenn man gering redet, Blümchen, Blüthchen, Cic. Off. II, 12. auch der Theil am Obste, wo die Blüthe gewesen ist, der Butz, Colum. XII, 45, 5: 2) tropisch, z. E. omni ex genere orationis flosculos carpam, Cic. Sext. 56: flosculus iuvenculorum, Catull. 24, 1, *i. e.* Ausbund, Zierde: non flosculos sed certos — fructus ostenderat, Quintil. VI prooem. med.: ne recentis huius lasciviae (in dicendo) capti, voluptate quadam deliniantur, Ib. II, 5 extr.

Fluctigŏla, ae, in Wellen wohnend, Sidon. carm. 10, 1.

Fluctigŭlus, i, *m.* eine kleine Welle oder bloß Welle, z. E. leviter motis fluctigulis, Apul. Apolog. ante med. p. 296 Elm.

Fluctu-

Fluctifer, a, um, *i. q.* fluctiger, s. Fluctiger.

Fluctifrăgus, a, um, die Wellen brechend, z. E. litus, Lucret. I, 306.

Fluctigĕna, ae, in Wellen geboren, Martian. Cap. 1 carm. 2: auch lib. 9 in.

Fluctigĕnus, a, um, in Wellen geboren, z. E. monstrum, Avien. in Arat. 1157.

Fluctĭger, a, um, Wellen tragend oder ertragend, z. E. Tunc se fluctigero tradit mandatque peroni, Cic. fragm. ap. Isidor. Orig. XVIIII, 1, wo Einige fluctifero lesen.

Fluctĭo, ōnis, *f.* statt fluxio, z. E. imponuntur (spongiae) et integris partibus sed fluctione occulta laborantibus, Plin. H. N. XXXI, 11 med. e lect. Harduini, wo Ed. Elzev. fluctuatione hat.

Fluctĭsŏnus, a, um, von Wellen rauschend, Wellenrauschend, z. E. Profundum, Sil. XII, 355: litora, Senec. Herc. Oet. 836.

Fluctĭvăgus, a, um, in Wellen schweifend, von Wellen getrieben, z. E. nautae, Stat. Sylv. III, 2, 84: unda, Stat. Theb. I, 271.

Fluctuātim, in Gestalt der Wellen, wallend, z. E. magnifice volo fluctuatim ire ad illum, Afran. ap. Non. 2 n. 333, *i. e.* iactanter, solute, wie Nonius sagt.

Fluctuātĭo, ōnis, *f.* die Bewegung des stürmischen Meers: daher 1) die Hin- und Herbewegung, unruhige Bewegung, z. E. corporis, Senec. de ira II, 35: stomachi, *i. e.* das Poltern im Magen, Plin. H. N. XX, 8 post init.: doch hat Ed. Elzev. und Harduin. fluxio, nämlich so: validius cocta fluxiones stomachi sistit et ventris: occulta fluctuatione cet., Ib. XXXI, 11, wo Hard. fluctione liest: s. Fluctio: 2) die zweifelhafte Beschaffenheit, Ungewißheit in Entschließungen, z. E. animorum, Liv. VIIII, 25.

Fluctŭo, avi, atum, are, 1) Wellen werfen wollen, stürmisch oder wallend sich hin und her bewegen, z. E. mare, Plaut. Rud. IIII, 1, 12. Auch von den Wellen hin und her getrieben werden, in der Welle oder auf dem Meere schwimmen, in der See treiben, z. E. Menschen, Cic. Rosc. Am. 26: Schiffe, Cic. Verr. V, 35: quaedam insulae semper fluctuant, Plin. H. N. II, 95: daher a) sich wellenförmig bewegen, sich hin und her bewegen, z. E. populus fluctuans, Gell. X, 6, *i. e.* das Volk, das haufenweise herzu lief zur Tochter des Appius, und sich drängte; daher es drängend oder haufenweise (wie Wellen) sich versammelnd oder lärmend übersetzt werden kann; so auch turba fluctuans, Tacit. Hist. I, 40: leo comis fluctuantibus, Gell. V, 14: aer, Lucret. VI, 366: segges Zephyro, Senec. Herc. fur. 699: tellus aere renidenti, Virg. Georg. II, 281, *i. e.* blitzt von ꝛc., scheint schimmernd sich zu bewegen. b) ungewiß, zweifelhaft, seyn, wanken, z. E. animus fluctuat, Plaut. Merc. V, 2, 49: animo nunc huc nunc illuc fluctuat, Virg. Aen. X, 680: fluctuare inter spem et metum, August. ap. Suet. Claud. 4: inter varia consilia, Senec. ep. 52: sententia fluctuans, Cic. Att. I, 20 ante med.: acies fluctuans, Liv. VI, 24 extr. VIII, 39 in., *i. e.* die hin und her wankt, und nicht weiß, ob sie sich zurück ziehen oder vorrücken soll: fluctuare in suo decreto, Cic. Acad. IIII, 9, ungewiß seyn: oratio quasi fluctuans, Cic. Or. 58, gleichsam wankend, *i. e.* nicht numerōs, nicht auf gleiche Weise in Ansehung der Glieder zusammengefügt: so auch genus orationis, quod adpellamus fluctuans et dissolutum, eo, quod sine nervis et articulis fluctuat huc et illuc, Auct. ad Her. IIII, 11 in., *i. e.* gleichsam wankend: c) brausen, wie das Meer, lärmen, unruhig seyn, z. E. ira fluctuat intus, der Zorn brauset, wallt, tobt ꝛc., Virg. Aen. XII, 526: fluctuat irarum aestu, Ib. IIII, 532: Telamon fluctuat ira, Val. Fl. III, 637: so auch populus fluctuans, Gell.: turba fluctuans, Tacit., *i. e.* lärmend: s. vorher. 2) schwimmen, z. E. lapidem fluctuare cet., Plin. H. N. XXXVI, 17 in.

Fluctŭor, atus sum, ari, *i. q.* fluctuo, 1) von den Wellen herum getrieben werden, Senec. de vita beata 14: Delos diu fluctuata, Plin. H. N. IIII, 12: cf. Quintil. VIII, 3 ante med., wo er sagt, es sey gleichviel, ob man sage fluctuatur oder fluctuat; adsentior und adsentio. 2) ungewiß, zweifelhaft, seyn, wanken, z. E. animo, Liv. XXIII, 23. XXXII, 13. Curt. IIII, 12 post med.: quid fluctuaris? Senec. Agam. 109: daher auch hin und her getrieben werden, z. E. vom Unglücke, z. E. per adversa, Senec. ep. 111: Ambrosia (ein Kraut) vagi nominis est et circa alias herbas fluctuati, Plin. H. N. XXVII, 4 post med., *i. e.* der Name Ambrosia wird mehrern Kräutern beygelegt, folglich wankt er gleichsam von Pflanze zu Pflanze, und hat keinen festen Sitz in einer einzigen.

Fluctuōsus, a, um, 1) voller Wellen, stürmisch, z. E. mare, Plaut. Rud. IIII, 2, 5. 2) voller Wellen, der Zeichnung nach, wellenförmig, z. E. smaragdus, Plin. H. N. XXXVII, 5.

Fluctus, us, *m.* 1) das Fließen, z. E. aquae, Lucret. VI, 553, wo es heißt: ut iactetur aqua (*scil.* paludis cet.) et fluctu quoque terra (*i. e.* der hineingestürzte Erdenklump) vacillet: so auch Ibid. 655 vas in terra non quit consistere, nisi humor (*scil.* in vase) destitit in dubio fluctu iactarier intus: daher tropisch das Hervorströmen, Fließen, z. E. odorum, Ib. IIII, 679: des Feuers, Val. Fl. VII, 572. 2) die Welle: fluctus, die Wellen, Fluthen, Cic. Rosc. Am. 26. Cic. Leg. III, 16. Caes. B. G. IIII, 24. Virg. Georg. III, 237. IIII, 195. Aen. V, 2 und öfter. Auch steht es oft statt des Meers z. E. ire per longos fluctus, Horat. Od. III,

III, 27, 43: modio fluctu, Virg. Aen. III, 270: daher tropiſch, die Welle, Fluth, Sturm, z. E. fluctus concionum, Cic. Mil. 2: fluctus civiles, Nep. Att. 6: ſervitutis, Cic. Haruſp. 23: cf. Cic. Or. I, 1: fluctus belli miſcere, Lucret. V, 1289: curarum, Ib. VI, 33: fluctus irarum, Virg. Aen. XII, 381: auch Welle *i. e.* Wellenförmigkeit, z. E. tortos in fluctus ponere crines; Manil. V, 147. Not. *Plur.* fluctī ſtatt fluctus, z. E. fluctī cruoris, Acc. ap. Non. 8 n. 37: fluctī fatiſcunt, Pacuv. ibid. Auch haben die Alten *genit.* fluctuis ſtatt fluctus geſagt, z. E. Varro und Nigidius, ſ. Gell. IIII, 16.

Fluenter, *Adv.*, fließend, z. E. fluenter fertur res *i. e.* fließt, Lucret. IIII, 226: capillo fluenter undante, Apul. Met. II med. p. 122 Elm.: fluenter lippirem, Cic. Att. VII, 14 in., doch hat Edit. Erneſt. leviter.

Fluentĭa, ae, *f.* das Fließen, Flüſſigkeit, z. E. loquendi, Ammian. XXX, 4 (24).

Fluentini, orum, die Florentiner, Plin. H. N., ſ. Florentinus.

Fluentisŏnus, a, um, von Wellen ertönend, z. E. litus, Catull. 63, 52.

Fluentum, i, *n.* 1) fließendes Waſſer, das Gewäſſer eines Fluſſes ꝛc., z. E. Xanthi fluenta, Virg. Aen. IIII, 143: cf. XII, 35. Lucret. V, 947: amnis Iliſſi, Apul. de deo Socr. p. 52 Elm.: Cocyti, Ib. Met. VI ante med. p. 178. Virg. Aen. VI, 527. Der Singularis ſteht Auſon. in Moſell. 59 und 419. Avien. Perieg. 32. Prudent. Periſteph. VI, 32. 2) das Fließen oder der Fluß tropiſch, z. E. der Luft, Lucret. V, 278 fluentis, doch hat Ed. Creech. fluenteis: ferner flammarum, Apul. de mundo poſt med. p. 73 Elm.

Fluesco, ĕre, fließend werden, z. E. Salz, Schnee, Auguſtin. de Civ. D. XXI, 5 extr. und 7 poſt med.

Fluibundus, a, um, fließend, zerfließend, z. E. fluibunda luxu puella, Martian. Cap. 1 extr.

Fluĭdo, are, fließend machen, Coel. Aurel. Tard. V c. ult.

Fluĭdus, a, um, 1) fließend, flüßig, z. E. liquor, Virg. Ge. III, 484: cruor, Ib. Aen. III, 663: quid tam contrarium quam terrenum fluido? Colum. VIII, 16: fluidos humano ſanguine rictus, Ovid. Met. XIIII, 168: daher 2) tropiſch, a) abgefallen, z. E. frondes, Lucret. II, 596: b) weich, z. E. caro, Plin. H. N. VIIII, 30 extr.: humus mollis et fluida, Senec. ep. 52 ante med.: lacerti, Ovid. Met. XV 32, *i. e.* ſchlapp: ſo auch mollia et fluida corpora Gallorum, Liv. XXXIIII, 47, *i. e.* ſchlapp, hinfällig, ſ. hernach: c) hinfällig, weichlich, z. E. corpora Gallorum, Liv. XXXIIII, 47: vultus, Auct. Carm. in Piſon. 91: auch hinfällig machend, z. E. calor, Ovid. Met. XV, 362: d) veſtis fluida, weit, Juſtin. XXXXI, 2: cf. Senec. Oedip. 422.

Fluĭto, are, 1) ſchwimmen, in der See treiben, Cic. Sext. 20. Liv. I, 4. Plin. H. N. XVI, 36 und öfter; auch ſchiffen, Plin. Ep. VIII, 8: daher 2) tropiſch, a) wellenförmig ſich bewegen, wellenförmig ſeyn, z. E. lora fluitantia, wenn der Kutſcher die Pferde antreibt, Ovid. Art. II, 433: ſo auch vela, Ib. Met. XI, 470: amictus fluitans, Catull. 63, 68, fließend *i. e.* herum fliegend, wallend, oder weit. b) weit ſeyn, von der Kleidung, z. E. veſtis fluitans, Tacit. Germ. 17: amictus, Catull. 63, 68. c) zweifelhaft, ungewiß, ſeyn, wanken, z. E. ne fluitem dubiae ſpe horae, Horat. Ep. I, 18, 118: fides fluitat, wankt, Tacit. Hiſt. II, 93. Claudian. B. Gild. 247: fluitantem laborantemque militem eminus fodiebant, Tacit. Hiſt. V, 18, *i. e.* wankend.

Flumen, ĭnis, *n.* ſtatt fluimen, *i. e.* eig. was zum Fließen dient oder gehalten iſt, daher 1) das Fließen des Waſſers, das fließende Waſſer, z. E. Cocytus flumine languido, Horat. Od. II, 14, 16: Aquam Albanam in mare manare ſuo flumine, Liv. V, 16 extr.: flumina fontis, Ovid. Met. XIIII, 788: Tiberis flumen vomit in mare ſalſum, Enn. ap. Macrob. Sat. VI, 4: donec (ipſe *ſcil.* amnis) nos flumine certo perferat, Val. Fl. VIII, 190: rapidus montano flumine torrens, Virg. Aen. II, 305: flumine vivo abluere ſe, Ib. 719, *i. e.* Flußwaſſer: ſo auch vivo perfundi flumine, Liv. I, 45: daher flumine ſecundo, Strom unterwärts, Caeſ. B. G. VII, 58: flumine adverſo, Strom aufwärts, Ib. 60. 2) der Fluß, Strom, Cic. Div. I, 35 extr. Caeſ. B. G. I, 1 und 2. Horat. Art. 18: daher tropiſch, Fluß, Strom, a) von einer großen fließenden Menge, z. E. Bluts, Lucret. II, 354: Thränen, z. E. largo humectat flumine vultum, Virg. Aen. I, 465 (469): aëris, Fluß der Luft, Apul. de mundo ante med. p. 61 Elm.: Magneſi flumina ſaxi, Lucret. VI, 1062, *i. e.* Ausfluß des Magnets, doch hat Ed. Creech. ſemina: Andere leſen flamina: ut picis e coelo demiſſum flumen, Ib. 256: rigido concuſſae flumine nubes exonerabantur *i. e.* pluvia, imbre, Petron. 123 Burm., doch hat Ed. Anton. flamine: auch von Menſchen, z. E. effuſaeque ruunt inopino flumine turbae, Sil. XII, 185: eben ſo ſteht fluunt Virg. Aen. XII, 236. b) von dem Reichthume der Worte, z. E. flumen ingenii, Cic. Marc. 2: orationis, Cic. Acad. IIII, 38. Cic. Nat. D. II, 7 extr.: verborum, Cic. Or. II, 45. Not. neque edere partum mens poteſt niſi ingenti literarum flumine inundata, Petron. 118.

Flumentānus, a, um, vom Fluſſe benannt, daran befindlich, z. E. porta Flumentana, ein Thor in Rom, weil es an der Tiber war: es ſteht Cic. Att. VII, 3 med.

Liv.

Liv. XXXV, 9 und 21: auch Liv. VI, 20 Ed. Gronov., wo aber Ed. Drakenb. Nomentanam hat.

Fluminālis, e, *i. q.* flumineus, z. E. navigatio, Coel. Aurel. Tard. I, 1.

Flumĭnĕus, a, um, im oder am Fluſſe befindlich, z. E. aqua, Ovid. Fast. II, 46 und 596: cygnus, Ovid. Her. VIII, 67: avis fluminea *i. e.* cygnus, Ib. Am. I, 3, 22: volucres flumineae, Ib. Met. II, 232, wo es auch Schwäne ſind, vorzüglich wegen des Fluſſes Cayſtrus: ulva, Ovid. Fast V, 519: ulmus, Stat. Theb. VIIII, 266: daher tropiſch, geminaque parte ductum Caesareum flumineo ſtemma recurrit ortu, Claudian. in Feſcen. de nupt. Honor. 65 (Od. I, 24), *i. e.* perpetuo, non interrupto curſu ſucceſſionis tanquam fluminis: doch leſen Andere anders.

Fluo, xi, xum, 3. fließen, z. E. flumen, Cic. Div. I, 35: fluvius ſanguine fluxit, Ib. 43: cf. Caes. B. G. I, 6: cruor, Horat. Epod. VII, 19: ſanguis, Ovid. Met. XII, 312: aurum, Ib. II, 251: ſudor de corpore, Ib. VIIII, 173: per nares, Ib. XII, 435: imber, Ib. Pont IIII, 4, 2: muſta ſub pede, Ib. Remed. 190: lacrymae, Ib. Fast. II, 820: auch flüſſig ſeyn, z. E. corpus fluit, Celſ. praef prope fin. p. 18 Almel., *i. e.* iſt flüſſig, nicht hartleibig ꝛc.: ſo auch morbus fluens, Ib. kurz vorher, *i. e.* wo Abgang iſt, wo z. E. Urin, Blut, Schweiß ꝛc. abgeht: alvus, Ib. II, 6: von der Luft, Lucan. VIII, 246: vom Feuer, Sil. XVII, 102: von Haaren, wenn ſie herab fallen oder hängen, Prop. II, 2, 23: von Kleidern, wenn ſie gleichſam wallen, *i. e.* nicht knapp anliegen, ſondern pauſen und hin und her ſich bewegen, Ovid. Art. III, 301. Prop. III, 15, 32. Virg. Aen. I, 320 (324): auch von Menſchen, die dergleichen Kleidung tragen, Virg. Aen. V, 179: auch tropiſch fließen *i. e.* kommen, hervor kommen, z. E. oratio ex lingua, Cic. Senect. 10: carmen, Ovid. Pont. IIII, 2, 20: daher 1) gleichſam fließen *i. e.* überfließen, ſehr naß ſeyn, z. E. cruore fluens, Ovid. Met. VII, 343: ſudore, Ib. VIIII, 57: membra fluentia tabo, Virg. Aen. III, 626: membra fluunt ſudore et laſſitudine, Liv. XXXVIII, 17, doch ſ. hernach: tellus fluit unguine, Val. Fl. VI, 360: vites minus fluunt, Colum. II, 2 poſt med., *i. e.* geben nicht viel Moſt von ſich: cf. Virg. Ge. II, 190: buccae fluentes, Cic. Pis. 11. Cic. red. Sen. 46: *i. e.* geſchminkt? 2) gleichſam fließen *i. e.* ungehindert vor ſich hingehen, oder ſtatt kommen, gehen, hervor kommen, z. E. carmen, Ovid. Pont. IIII, 2, 20: oratio melle dulcior ex lingua eius fluit, Cic. Senect. 10: res ad voluntatem fluentes, Cic. Off. I, 26: videamus, illius rationes quorſum fluant, Attic. in Cic. ep. ad Att. VIII, 10 med.: doctrina Pythagorae longe lateque flueret, Cic. Tuſc. IIII, 1: oratio fluens, Or. 20, *i. e.* fließend. 3) gleichſam fließen *i. e.* zerfließen, zerſchmelzen, vergehen, z. E. membra fluunt ſudore et laſſitudine, Liv. XXXIII, 17: membra fluunt, Lucret. IIII, 90: daher luxu, Curt. VIIII, 23: mollitie, Cic. Tuſc. II, 22. 4) gleichſam fließen *i. e.* ſich ſchnell bewegen oder gehen, z. E. venti fluunt, Lucret. I, 271: turba fluit caſtris, fließt aus, Virg. Aen. XII, 443: aura fluens, Lucan. VIII, 246: comae per colla fluentes, Prop. II, 2, 23. 5) gelangen, ablaufen, z. E. res ad interregnum fluit, Cic. Att. IIII, 16: res fluunt ad voluntatem, Cic. Off. I, 26, *i. e.* gehen nach Wunſch: videamus, illius rationes quorſum fluant, Attic. in Cic. ep. ad Att. XIIII, 10 med. 6) ſich ausbreiten, z. E. longe lateque, Cic. Tuſc. IIII, 1: rami, Virg. Ge. II, 301. 7) verfließen, untergehen, vergehen, dahin fließen, z. E. fluit voluptas, Cic. Fin. II, 32: tarda fluunt tempora, Horat. Ep. I, 1, 23: quae dilapſa iam fluxerunt, Cic. Marc. 8 Ed. Ernest., aber Ed. Graev. hat defluxerunt: cf. Cic. Or. 3. 8) entſtehen, herkommen, z. E. multa a luna fluunt, Cic. Nat. D. II, 19: ex eodem fonte, Ib. III, 19: ab iſto capite fluere neceſſe eſt ꝛc., Cic. Fin. II, 11. 9) herab fallen, z. E. capilli, Celſ. VI, 1. Plin. H. N. XXVII, 4: poma, Ovid. Am. II, 14, 25: ad terram non ſponte fluens, Virg. Aen. XI, 823: fluent arma de manibus, Cic. Phil. XII, 3, 10) herab hangen, z. E. buccae fluentes, Cic. Orat. II, 6: rami, Virg. Ge. II, 301, *i. e.* ſich ausbreiten ꝛc. Not. *Partic.* fluxus, a, um, ſteht adjective, a) fließend, z. E. ſuccus, Plin. H. N. V, 38: vas, Lucret. VI, 19: b) weich, ſchlaff, z. E. habena, Liv. XXXVIIII, 29: c) hinfällig, z. E. gloria, Salluſt. Cat. 1: corpus, Tac. Hiſt. II, 32: d) ſchlecht beſchaffen, nicht dauerhaft, ſchwach, z. E. fides, Liv. XXVIII, 6. Plaut. Capt. II, 3, 79: res fluxae, Cic. Att. IIII, 2. Salluſt. Jug. 10, c. 123: e) weit *i. e.* nicht knapp, z. E. amictus, Lucan. II, 362: cinctura, Suet. Caes. 45: f) nachläſſig, unachtſam, z. E. animus, Salluſt. Cat. 14: Crusus animi fluxioris, Sueton. Tiber. 52.

Fluonia, ae, *f.* ein Beyname der Juno, die die Weiber ehrten, quod ſanguinis fluorem in conceptu retinere putabant, Fest. Im Arnobius 3 heißt ſie Fluvionia, und Mart. Cap. 2 Fluvonia.

Fluor, ōris, *m.* 1) das Fließen, z. E. amnium, Apul. Flor.: maris, Solin. 19 (28): ſtomachi, Scribon. Larg. 168: aegri fluore *ſtil.* ventris, Celſ. III, 6 extr. 2) die fließende Feuchtigkeit, z. E. lactis, Nemeſian. in Cyneg. 225.

Flustra *i. e.* wenn das Meer nicht ſtürmiſch iſt, Tertull. de pall. 2: cf. Fest.

Fluta, ein Beyname der Muräne, oder Art davon, und zwar eine vorzügliche aus Sicilien:

ilien, Varr. R. R. II, 6. Colum. VIII, 8. Macrob. Sat. II, 12.

Fluto, are, fließen, Lucret. III, 190.

Fluvia, ae, u. (*scil.* aqua) *i. q.* fluvius, z. E. inter duas fluvias, Sisenn. ap. Non. 100: transgressus fluviam, quae cet., nn. ibid.

Fluviālis, e, *i. q.* fluviatilis, z. E. lae, Virg. Aen. VIII, 70: arundo, g. Ge. II, 414: ripa, Ovid. Her. V, 25: na, Pallad. I, 2: aqua, Colum. VI, 22: us (ein Fiſch), Ib. VIII, 16, 4.

Fluviātĭcus, a, um, *i. q.* fluviatilis, E. arena, Vitruv. I, 2 extr.: animalia, um. VIII, 15.

Fluviātĭlis, e, den Fluß betreffend, oder am Fluſſe befindlich, z. E. testudines, Cic. Nat. D. II, 48: naves, Liv. X, negotium, Colum. VIII, 17. 7.

Fluviātus, a, um, im Fluſſe oder im ßwaſſer gewäſſert, Plin. H. N. XVIII, poſt med.

Fluvĭdus, a, um, *i. q.* fluidus, Lucret. 463.

Fluvionia, ſ. Fluonia.

Fluvĭus, i, *m.* (*scil.* amnis) 1) der ß, Cic. Nat. D. II, 2. Tusc. I, 39. In- t. II, 31 extr.: rapidus, Plaut. Bacch. , 52: amoenus, Virg. Aen. VIII, 31: iger, Ib. 77: auch heißt in der Unter- t der Styx ſo, Ib. VI, 384 und 415. 2) ßendes Waßer, z. E. fluvios praebere ntes, Virg. Ge. III, 301: perfusa certo io terra, Plin. H. N. XXXIIII, 14: pur- ra fluvio vivente soporem, Stat. Theb. II, 573. Eben ſo ſteht fons ſtatt aqua ana. Not. es iſt eig. ein *Adject.* fluvi- a, um.

Fluvius, a, um, fließend: daher 1) ius *scil.* amnis, a) ein Fluß, b) fließend ſſer, ſ. Fluvius. 2) fluvia *scil.* aqua, Fluß, ſ. Fluvia.

Fluvonia, ae, ſ. Fluonia.

Fluxe, 1) fließend, Varr. R. R. II, n. 2) nachläßig, z. E. agere fluxius, mian. XVIII, 7 (17).

Fluxĭlis, e, flüßig, Tertull. adv. Va- in. 24.

Fluxĭo, ōnis, *f.* das Fließen, z. E. arum, Cic. Div. I, 49: sanguinis e na- is, Plin. H. N. XXIIII, 19 poſt med.: lorum, Ib. XXVIII, 7: vulvae et ven- , Ib. XXIII, 5: contra fluxiones, quas ici rheumatismos vocant, Ib. XXII, 18: lentericos procreant femina pecudum de- a: et, si maior fluxio sit, addunt cet., XXX, 7.

Fluxipĕdus, a, um, bis an die Füße ßend oder gehend, ſ. Fluxipilus.

Fluxipĭlus, a, um, z. E. vestis flu- ilae, Avien. in Arat. 287; doch leſen An- e fluxipedae, welches beſſer ſcheint.

Fluxūra, ae, *f.* das Fließen, Colum. 2 extr. und §. 17.

Fluxus, us, *m.* 1) das Fließen, z. E. aquarum, Quintil. XI. 3, 21: ventris, Cels. IIII, 19 in der Ueberſchrift: resinae, Plin. H. N. XXIII, 1 post med.: fluxus gravidarum in utero sistere, Ib. VIIII, 25: auch fluxus aëris, Ib. II, 23 Hard., wo Ed. Elzev. fluctus hat. 2) tropiſch, z. E. fluxus aetatis *i. e.* finis, z. E. aetatis fluxu, Cic. Or. I, 1 in. Ed. Ernest.: doch haben andere Edd. flexu, und ſcheint fluxu ein Druckfehler zu ſeyn: fluxus oculorum, Senec. ep. 52 post med., das Herumſchießen der Augen: Al. Edd. flexus: fluxus am Kleide, Tertull. de pall. 4 post med., das lange, ſchleppende ꝛc.

Fluxus, a, um, ſ. Fluo.

Focālis, e, (ſtatt fauc.) den Hals betreffend, z. E. focale, substantive, *scil.* linteum oder vinculum, Halstuch, Binde um den Hals, z. E. bey Patienten, Horat. Sat. II, 3, 255. Quintil. XI, 3 post med. §. 144. Martial. XIIII, 142, 2.

Focanĕus, a, um, z. E. palmes, ein Nebenſchoß am Weinſtocke, der zwiſchen zwey andern Schößlingen hervor wächſt, Colum. IIII, 24. V, 6 extr. Pallad. in Febr. 19.

Focārius, a, um, den Heerd betreffend, daher 1) am Heerde ſich beſchäftigend, daher vielleicht *scil.* servus, und focaria *i. e.* gewiſſe Bediente, vielleicht bey Zubereitung der Speiſen, z. E. si quis opera mediastini fungitur, ut puta atriarii et focarii et his similes, Ulpian. in Pandect. III, 9, 1: focaria iſt häufiger, z. E. Vulgat. 1 Sam. 8, 13, wo es etwa Köchinn oder Kuchenbäckerinn ſeyn möchte: mulieres, quae panem coquant: item molitores; item focariam et villicam, Ulpian. in Pandect. XXXIII, 7, 2 post med.: pistores, in cauponio instituti- res et focariam, Pompon. ibid. leg. 15: was es genau ſey, getraue ich mir nicht zu ſagen: vielleicht Köchinn, Haushälterinn ꝛc.: auch ſcheint focaria ſtatt concubina zu ſtehen, Cod. Justin. V, 16, 2 focariae tuae nomine — milites a focariis suis — spoliari no- lo: wo es nicht Haushälterinn, Köchinn, iſt (ehrbar ſtatt concubina). 2) auf dem Heerde gebacken, z. E. panis, Isidor. Orig. XX. 1.

Focillo, are, und Focillor, ari, einen wieder aufleben machen, erquicken, z. E. aliquem remediis focillare, Senec. ep. 13 extr.: focillare amicitiam, Sueton. Aug. 17, *i. e.* erneuern: focillari commodum suum, Varr. ap. Non. 7 n. 110, *i. e.* beſorgen.

Focĭlo, are, *i. q.* focillo. z. E. focilat, Sulpic. Paneg. ad Pison. (am Lucanus) 114: doch leſen Andere munerat, und ſo hat Edit. Cort.

Focŭla, orum, *n.* z. E. ventris, Plaut. Pers. I, 3, 24, vielleicht Nahrungsmittel, Speiſen. Nonius ſagt: Focula sunt nutrimenta, unde et foculare dicitur, ut fovere.

Focŭlo, are, führt Nonius an (ſ. Focula), aber ohne Beyſpiel, vielleicht *i. q.* Focillo.

Focŭlus, i, *m. i. q.* focus, wenn man vermindernd redet, 1) eine kleine Feuerstätte, Kohlpfanne, Cic. Dom. 47. Liv. II, 12: foculum excitare, aufblasen, anblasen, Juvenal. III, 261. 2) ein Koch- oder Wärmgeschirr, z. E. foculis ardentibus, Plaut. Capt. IIII, 2, 67.

Focus, i, *m.* vermuthlich statt fovicus (a, um) von foveo *scil.* locus: cf. Ovid. Fast. VI, 301. Serv. ad Virg. Aen. XII, 118. 1) jede Feuerstätte, Ovid. Fast. III, 728: daher a) Heerd, z. E. sedere ad focum, Cic. Senect. 16: cf. Tibull. I, 1, 4. Horat. Od. I, 9, 5: exstruere focum lignis, Holz anlegen, Horat. Epod. II, 43: auch ists oft eine Kohlpfanne, z. E. focos cum obsoniis transferre, Senec. ep. 79 post med.: so auch in focis conviviorum, Plin. H. N. XVIIII, 1 post med.: so auch vielleicht offae ferventi foco vel fictili patina torrentur, Ib. XVIII, 1 in.: daher das Haus, z. E. agellus habitatus quinque focis, Horat. Ep. I, 14, 2: daher arae et foci *i. e.* Haus und Hof, oder auch Landesreligion, Schutzgötter ꝛc., s. Ara: domo et focis patriis eiicere, Cic. Rosc. Am. 8 extr., *i. e.* väterlichem Hause, wo eins wegbleiben konnte. b) Altar, Ovid. Met. IIII, 752. Ib. Art. I, 637. Fast. IIII, 935. Tibull. I, 9, 74 (I, 8, 70). Propert. IIII, 5, 64. Plaut. Aul. II, 8, 16: doch kanns in einigen Stellen bloß Kohlpfanne seyn. c) Scheiterhaufen, Virg. Aen. XI, 212. 2) das Feuer, z. E. vivos focos, Propert. IIII, eleg. ult. 54: cf. IIII, 9, 10. 3) eine Art Kochgeschirr, Cato R. R. 10 und 11: auch 75, 76, wo es nicht hier der Heerd ist.

Fodĭco, are, stechen, z. E. latus in die Seite stoßen ꝛc., Hor. Ep. I, 6, 51: daher tropisch, stechen *i. e.* wehe thun, kränken, Cic. Tusc. III, 16: animum, Plaut. Bacch. I, 1, 30.

Fodĭna, ae, *f.* ein Ort, wo etwas ausgegraben wird, Bergwerk, z. E. Cretae, argenti fodinas, Pandect. XXVII, 9, 3: auri fodina, Plin. H. N. XXXIII, 4 med.: argenti fodina, Plin. H. N. XXXIII, 6. Vitruv. VII, 7, *i. e.* Gold- Silberbergwerk. Man schreibt insgemein beydes als ein Wort, z. E. aurifodina cet., s. Aurifodina, Argentifodina.

Fodĭo, fodi, fossum, 3. 1) graben, ohne Accusativ, z. E. in fundo, Terent. Heaut. I, 1, 16: fodit: invenit auri aliquantum, Cic. Div. II, 65 in.: daher a) graben *i. e.* durch Graben bearbeiten, z. E. hortum, Plaut. Poen. V, 2, 59. Cato R. R. 2: solum, Plin. H. N. XVIIII, 6: seminaria, Colum. XI, 2, 35: vineam, Martial. XIIII, 49, 2: terra fossa, Pallad. in Novemb. 6: daher tropisch, aequora remis, rudern, Sil. XIIII, 306. b) graben *i. e.* ausgraben, z. E. argentum, Liv. XXVIII, 3: gypsum e terra, Plin. H. N. XXXVI, 24: aurum, Cic. Or. II, 41. c) graben, *i. e.* durch Graben machen, z. E. puteum Plaut. Rud. II, 4, 19. Caes. B. C. III, 44 Hirt. Alex. 9: fossam, Liv. III, 20. Pandect. XXXXV, 1, 35: scrobes, Caes. B. G. VII, 73: cubilia, Virg. Ge. I, 183: fundamenta, Plin. H. N. XXVIII, 2. 2) stechen, durchstechen, durchbohren, z. E. aliquem stimulis, Plaut. Men. V, 5, 49: equum calcaribus, Virg. Aen. VI, 882: gulum ense, Martial. de spectac. 7, 8: hostem pugionibus, Tacit. Hist. IIII, 29: pectora telis, Ovid. in Ibin. 625: auch ausstechen, auskratzen, z. E. lumina *i. e.* oculos, Ovid. Art. I, 339, *i. e.* ausstechen: so auch oculos, Plaut. Mil. II, 4, 21, *i. e.* ausstechen, auskratzen: daher a) tropisch, stechen, beunruhigen, ängstigen, z. E. dolor fodit, Cic. Tusc. II, 14: mentes, Sil. VII, 511: b) reizen, z. E. pectus in ira, Sil. V, 159. 3) fodere latus, z. E. qui fodiat latus, Horat. Ep. I, 6, 51, wo andere Edd. fodicet haben; und fodere schlechtweg, Terent. Hec. III, 5, 16, einen in die Seite stoßen, um ihn insgeheim an etwas zu erinnern. 4) sensu obsceno, Anal. Priap. LII, 7: cf. Martial. VII, 101, 4. Nur. Auch haben die Alten fodio in der vierten Conjugation gebraucht, daher fodiri steht Plaut. Mil. II, 4, 21. Cato R. R. 2. Colum. XI, 2, 35 und de Arbor. 30. Pand. XXXXV, 1, 75 extr.

Fodo, are, statt fodio, z. E. Festus sagt fodare sey *i. q.* fodere: und ap. Enn. ibid. in Sibinna will Scalig. fodantes statt sodentes lesen.

Fœcundus nebst den Abgeleiteten, s. Fecund.

Fœde, 1) häßlich, auf häßliche Art, schändlich, mit Schande, z. E. perire, Sallust. Jug. 31 (33): petere Virginium ad libidinem, Liv. III, 51: servire, Plaut. Peri. I, 2, 48: crura laniare, Tacit. Hist. I, 41: cf. Virg. Aen. X, 498. Flor. I, 18. Plaut. Trin. IIII, 1, 14: foedius pulsi, Liv. II, 51: causam agere foedissime, Cic. Att. VIIII, 7 med. 2) schrecklich, auf schreckliche, traurige, Art, z. E. pugnare, Liv. VI, 1: urbs foede dedita, Liv. II, 17: interemta foede, Liv. XXV, 8: exurere puppes, Virg. Aen. V, 794: auch kann man aus dem Vorhergehenden Manches hieher ziehen, z. E. Sallust. Jug. 31. Tacit. Hist. I, 41. Cic. Att. VIIII, 7.

Fœderātĭcus, a, um, *i. e.* ad foedera vel foederatos pertinens, z. E. discussiones, Justinian. Novell. 147 c. 2. Ib. 148 c. 2: expensae, Ib. 147 c. 2.

Fœderifragus, s. Foedifragus.

Fœdĕro, are, 1) durch ein Bündniß stiften, z. E. concordiam, Ammian. XXXI 4 (12): pacem, Ib. XXV, 7 (24): amicitias, Hieron. ep. 6 ad. Florent. 2) zu einem Bundesgenossen machen: daher foederatus, a, um, alliirt, verbündet, im Bündnisse stehend, z. E. populus, Cic. Or. I, 40.

Cic.

Cic. Balb. 8: civitates, Cic. Arch. 4: ſolum Clamertinorum, Cic. Verr. IIII, 11: foederatos, Cic. Balb. 8.

Foedifrăgus, a, um, bundbrüchig, den Bund brechend, z. E. Poeni, Cic. Off. III, 12. Not. Auch ſcheint foederifrăgus üblicher geweſen zu ſeyn, ſ. Gell. XVIIII, 7, wo er ſagt, Lävius nenne die Feinde, die die Bündniſſe brechen, foedifragos, nicht foederifragos, woraus erhellt, daß foederifragus dem Gellius bekannter geweſen ſey, als foedifragus.

Fordĭtas, ātis, *f.* 1) Schändlichkeit, Abſcheulichkeit, Häßlichkeit, z. E. odoris, Cic. Nat. D. II, 50: veſtitus, Cic. Phil. XII, 6: ſpectaculi, Liv. I, 28: animi, Cic. Off. III, 21: barbariſmi ac ſoloeciſmi, Quinct. I, 5 (9): vultus, Plin. H. N. XXXVI, 11: foeditates cicatricum, Ib. XXXIII, 6 extr.: qua foeditate (morbi) et Sulla obiit, Ib. XI, 33: niſi eos foeditate ſua turpitudo ipſa deterreat, Cic. Fin. III, 11. 2) Schrecklichkeit, Abſcheulichkeit, ſchreckliche Beſchaffenheit, z. E. Alpium, Liv. XXI, 38: qua foeditate Sulla obiit, Plin., ſ. vorher.

Foedo, avi, atum, are, verunſtalten, häßlich machen, 1) durch Kratzen und Schlagen, Virg. Aen. XI, 86. 2) durch Beſudeln: daher beſudeln, beflecken, z. E. canitiem pulvere, Ovid. Met. VIII, 628: crines pulvere, Ovid. Triſt. I, 3, 93: oder in pulvere, Virg. Aen. XII, 99: tectoria rimae foedant, Plin. H. N. XXXVI, 173: cf. Virg. Aen. II, 502. III, 227: nubes foedavere lumen, Salluſt. fragm. ap. Serv. ad Virg. Aen. II, 286: und tropiſch, Romam, Cic. Piſ. 23: gloriam maiorum, Plaut. Trin. III, 2, 30: aliquem adpellatione, Plin. H. N. XXVIIII, 1: veſtis ſerica viros foedat, Tacit. Ann. II, 33: eloquentiam, Ib. XI, 6, in welchen Stellen es ſich entehren überſetzen läßt: annus multiplici clade foedatus, Liv. III, 32. 3) durch Tödten: daher tödten, durchbohren, erlegen, z. E. copias, Plaut. Amph. I, 1, 91, erlegen, tödten: volucres, Virg. Aen. II, 241, erſchießen. 4) durch Verwüſten: daher verwüſten, z. E. agros, Liv. III, 26: oder durch Verletzung: daher verletzen, z. E. meorum foedat miſeria, Cic. Tuſc. II, 10 e poeta: exſtinctorem belli, Cic. Haruſp. 23, ſ. hernach. 5) durch Schande, Unehre, Blame: daher blamiren, ſchänden, z. E. exſtinctorem belli, Cic. Haruſp. 23, ſ. vorher: ſo auch Romam, Cic.: gloriam cet., ſ. n. 2: auch 6) ſchrecklich, abſcheulich, machen, z. E. annus multiplici clade foedatus, Liv. III, 32.

Fordus, a, um, 1) häßlich, z. E. der Geſtalt nach, z. E. homo, Terent. Eun. IIII, 4, 17: homo foediſſimus, Quintil. VI, 3, 32: ſapor, Lucret. II, 401: odor, Plin. H. N. XX, 16: locus, Salluſt. Cat. 52 (55): tempeſtas, Plin. H. N. XXV, 7. Virg. Ge. I, 323: monſtrum foediſſimum, Cic. Piſ. 14: cimices foediſſimum animal, Plin. H. N. XXVIIII, 4: daher tropiſch, häßlich, ſchändlich, z. E. quid foedius? Cic. Att. XV, 10: cf. VIII, 11 poſt med.: luxuria ſenectuti foediſſima, Cic. Off. I, 34: foedior, Cic. Haruſp. 24. 2) ſchrecklich, gräulich, abſcheulich, z. E. bellum, Cic. Att. VII, 26: facinus, Terent. Eun. V, 5, 1: incendium, Liv. XXIIII, 47: ſtrages, Flor. III, 5 med.: foedum in modum exſpirare, Liv. XXIII, 7: vulnus, Ovid. Met. XII, 366: tergum foedum veſtigiis verberum, Liv. II, 23: peſtilentia foeda homini, ſchrecklich, verderblich, Liv. III, 32: foedum inceptu, Liv. praef. Auch läßt ſich Manches aus dem Vorhergehenden hieher ziehen.

Fordus, ĕris, *n.* 1) Bündniß, a) zwiſchen Fürſten und freyen Staaten, z. E. foedus facere cum aliquo, Cic. Senect. 6: Juſtin. XII, 3. Liv. I, 13, *i. e.* machen: ſo auch icere, Cic. Balb. 15. Liv. I, 24: oder percutere, Cic. Dom. 50: oder ferire, Cic. Rab. poſt. 3. Juſtin. XXXXII, 3, *i. e.* machen, weil bey Bündniſſen eine Sau geſchlachtet wurde, mit der Verwünſchung, daß es dem, der das Bündniß brechen würde, eben ſo, wie der Sau, ergehen möchte, ſ. hiervon Liv. I, 24 extr. VIIII, 5. Virg. Aen. XII, 170: wiewohl es ſich noch fragt, ob die Ausdrücke foedus icere, ferire, percutere, davon hergenommen ſind: dieſe drey verba heißen ſonſt treffen; und da wir treffen ſtatt machen ſagen, z. E. einen Vergleich treffen, eine Wahl, eine Verbindung, Heurath treffen ꝛc., ſo fragt es ſich, ob nicht die Lateiner ebenfalls hier icere, ferire, percutere, bloß ſtatt facere gebraucht haben, ohne auf jene Sau Rückſicht zu nehmen: ferner foedus componere, pangere, Virg. Aen. X, 15 und 902, *i. e.* facere: in foedera venire Virg. Aen. IIII, 334: oder coire, Ib. XI, 330: foedus ſervare, Ovid. Art. I, 641: oder cuſtodire, Juſtin. XXXXIII, 5: ſanguine ſancire, Cic. red. Quir. 5: auch dare ſtatt facere *i. e.* Bündniß machen, Verſprechen eingehen, Tibull. I, 10 (9), 1. Sil. V, 305: mittere ſe in foedera, Virg. Aen. XII, 191, *i. e.* eingehen, machen: foedus frangere, Cic. Piſ. 12: oder rumpere, violare, Cic. Balb. 5: oder ſolvere, Virg. Aen. X, 91: facere contra foedus, Cic. Balb. 4: de foedere decedere, Cato ap. Gell. X, 1 extr. b) auch zwiſchen andern Menſchen, da es denn jede Verbindung, Freundſchaft, Ehe, Verſprechen, Verabredung, iſt ꝛc., z. E. foedus civile (zwiſchen Bürgern) et humanum (zwiſchen Menſchen), Liv. III, 57 in., *i. e.* Verbindung: amicitiae, Ovid. Triſt. III, 6, 1: hoſpitii, Juſtin. VII, 3: foedus amorum ferire, Cic. Coel. 14, *i. e.* Liebesverbindungen eingehen: foedus inter ſe facere ſapientes, Cic. Fin. II, 26, *i. e.* Freundſchaftsbündniß: foedus Veneris inire

i. e. concumbere, Ovid. Met. III, 204: scelerum, Cic. Cat. I, 13: und sceleris, Ib. II, 4: foedus thalami, Ovid. Met. VII, 403: oder vitae, Stat. Theb. II, 112, i. e. Ehe: auch bloß foedus i. e. Ehe, z. E. coelestia foedera i. e. die Ehen der Götter, Ovid. Met. VIIII, 500. 2) Anordnung, Gesetz, Vorschrift, Befehl, z. E. Virg. Ge. I, 60. Aen. I, 62 (66). Colum. X, 220: contra data foedera, Ovid. Met. II, 757. 3) i. q. Schande, z. E. quae se in tantum foedus deduxit, Pandect. XXIII, 2, 47 Torrent.: aber Ed. Haloand. scelus.

Foemina cet., s. Femina cet.

Fornarius, a, um, das Heu betreffend, z. E. falx, Varr. L. L. IIII, 31. Cato R. R. 10.

Fornerator, Forneror cet., s. Fener.

Fornĕus, a, um, aus Heu, z. E. homines, Cic. pro Cornel. ap. Ascon., Strohmänner, Bilder aus Heu.

Forniculārius, a, um, z. E. campus, Cic. Att. XII, 8. Was es sey, ist nicht wohl zu sagen.

Fornicŭlum, i, n. Fenchel, Plin. H. N. XX, 23.

Fornīlis, e, das Heu betreffend: daher Fornile, substantive, *scil.* stabulum, Heustall, Heuboden, Virg. Ge. III, 321. Colum. I, 6. 9. Ovid. Met. VI, 457. Plin. H. N. XVIII, 28 in.

Forniscă, ae, m. 1) ein Heumäher, Colum. II, 18. 2) ein Bauer, Pers. VI, 40.

Fornisector oder richtiger Fornisector, ōris, m. ein Heumäher, Colum. XI, 1, 12.

Fornīsex, ĕcis, m. ein Heumäher, Varr. R. R. I, 49. Plin. H. N. XVIII, 28 in.

Fornisicĭa, ae, f. Heuärnte, abgemähtes Heu, Varr. R. R. I cap. 47, 49 und 56.

Fornisicĭum (oder Foenisec.), i, n. das Heuabmähen, Heuärnte, Varr. R. R. I, 17, 2. II, 11, 7. III, 2, 6. Colum. II, 18, 6.

Fornum, i, n. 1) Heu, z. E. foenum esse, Cic. Or. II, 57, Heu essen: Foenum habet in cornu, Horat. Sat. I, 4, 34, er hat Heu auf dem Horne, ein Sprichwort, i. e. er ist ein stößiger Ochse, weil man dergleichen Ochsen Heu auf die Hörner gebunden haben soll: foenum caedere, Colum. II, 19: demetere, ibid.: secare, Plin. H. N. XVIII, 28 in., i. e. Heu machen. Not. *Plur.* foena, Apul. Met. III extr. 2) Foenum Graecum oder Foenumgraecum, Plin. H. N. XVIII, 16. XXIII, 19 post med. Colum. II, 11, 10. XI, 2, 71, ein Kraut, das Einige Fönnkraut, Bockshorn oder Bockshornskraut nennen.

Fornus cet., s. Fenus.

Fortĕo, ēre, einen üblen Geruch geben, übel riechen, stinken, z. E. anima foetet uxori, Plaut. Asin. V, 2, 44, der Athem riecht übel, es riecht ihr übel aus dem Halse, sie hat einen stinkenden Athem: foetere multo Myrtale solet vino, Martial. V, 4, 1.

Fortidĭtas, ātis, *i. q.* foetor, Senec. ep. 110 med., doch haben andre und bessere Ausgaben Foeditas.

Fortĭdus, a, um, 1) stinkend, einen üblen Geruch von sich gebend, übel riechend, z. E. os, Cic. Pis. 6: anima, Plaut. Merc. III, 3, 13: foetidior, Cels. III, 6. 2) tropisch, häßlich, z. E. libido, Prudent. Peristeph. III, 245.

Fortor, ōris, m. der üble Geruch, Gestank, Colum. XII, 18: oris, Plin. H. N. XXVIII, 8.

Fortulenter, mit Gestank, übel riechend, z. E. mingere, Veget. de re vet. III, 4 p. 1116 Ed. Gesn.: doch hat Ed. Graev. faeculentum.

Fortulentus, a, um, übel riechend, stinkend, Apul. in Apol. und Arnob. 7.

Fortus, substantive und adjective, s. Fetus.

Fortutīnae, arum, *f.* stinkende Oerter, z. E. lingua in foetutinis et olentes cetis suis iaceat, Apul. in Apol. post init. p. 273 Elm., *i. e.* im schmutzigen, stinkenden Munde; daher foetutinae grammaticae, trocken und verächtlich, Prob. Val. ap. Gell. XIII, 19 in., *i. e.* elende Erklärungen der Grammatiker, gleichsam grammatische Pfützen.

Foliacĕus, a, um, blätterig, wie Blätter gestaltet, z. E. semen, Plin. H. N. XVIIII, 3 med. und 7.

Foliatĭlis, e, von Blättern, Fortunat. de vita Mart. IIII, 535.

Foliatūra, ae, *f.* die Gestalt der Blätter, z. E. arboris eius sunt similes cupresseae foliaturae, Vitruv. II, 9 post med.

Foliātus, a, um, 1) mit Blättern versehen, blätterig, z. E. arbores prolixe foliatae, Apul. Met. IIII in.: caulis, Plin. H. N. XXI, 16 extr.: quaedam spinosa foliata sunt, Ib. 15 post med. 2) aus Blättern bestehend oder gemacht: daher Foliatum, *scil.* unguentum, Plin. H. N. XIII, 1 extr. Juvenal. VI, 464. Martial. XI, 28, 9. eine Salbe oder Oel aus Nardenblättern: daher si sitis foliata, Martial. XIIII, 110, 2, der Durst darnach: doch kann auch heißen, wenn du darnach dürstest, Durst darnach hast, daß foliata der Accusativ, und sitis das Verbum ist, welches besser scheint: daß man aber diese Salbe auch ins Getränke that, s. Plin. H. N. XIII, 3 extr.

Foliōsus, a, um, voller Blätter, Plin. H. N. XXIIII, 15 med.: folionor, Ib. XII, 11.

Folĭum, i, n. 1) ein Blatt der Bäume, Kräuter, Blumen, z. E. in arboribus — folia, Cic. Or. III, 46: laureae, Cic. Pis. 40: raphani, Plin. H. N. XVIIII, 5:

folia

folia fasiolis venosa, Ib. XVIII, 7: daher pluma et folio faciius moveri, Cic. Att. VII, 15, von unbeständigen Leuten: credite me vobis folium recitare Sibyllae *i. e.* oraculum, Juvenal. VIII, 126, weil die Sibylle ihre Weissagungen auf Blätter schrieb, Virg. Aen. III, 444, VI, 74 und Varr. und Serv. ibid.: besonders ist berühmt gewesen folium nardi, Plin. H. N. XII, 12, woraus unguentum foliatum gemacht worden. Not. folia artis et nugae *i. e.* Possen, nichtswürdige Dinge, Apulej. Met. I ante med. p. 26 Elm. 2) ein Blatt des Papiers, z. E. chartarum folia ad se rapere, Plin. H. N. XXVII, 7 post med. e lect. Hard., wo Ed. Lugd. fila hat.

Follĕo, ēre, sich hin und her bewegen, z. E. pes laxa pelle, Hieron. ep. 22 ad Eustoch. c. 12.

Follĭco, are, sich, wie ein Blasbalg, hin zusammen ziehen, bald aus einander dehnen, z. E. beym Essen, Athemholen, z. E. illi follicantes nares languidas adiuvo usu tussedinis hiulci, Apul. Met. VIIII, ante fin. p. 212: chamaeleon oscitans vescitur, follicans ruminat, Tertull. de pall. 3: habet laxae manicae, caligae follicantes, Hieron. ep. 22 ad Eustoch. c. 15, *i. e.* weit, worin der Fuß hin und her wankt: cf. Follĕo.

Follicōsus, a, um, *i. e.* folliculis plenus, z. E. papaver, Apul. de herb. 53.

Follicŭlāris, e, z. E. folliculare additur pars remi, quae folliculo est tecta, duo vita follicularis, Fest.

Follicŭlus, i, *m.* 1) ein kleiner lederner Sack oder Schlauch, z. E. eques in cassa folliculis frumentum veheret, Liv. XVIII, extr.: os obvolutum est folliculo, Cic. Cluent. II, 50: so auch Auct. ad Her. I, 13 (de matricidae) damnato statim folliculo lutei os obvolutum est: daher der Ballon, Suet. Aug. 83. 2) das, worein etwas eingehüllt ist, die Hülse, das Bälglein, der Sack, die Haut, z. E. der Getreidekörner, Baumfrüchte ꝛc., z. E. grani, Varr. R. R. I: fici, Ib.: fabae, Petron. 135: cum se exserit folliculo, Senec. ep. 124 extr.: folliculum, quo continetur (adoreum), Colum. II, 7 extr.: semen genistae folliculis, fasseolorum modo, nascens, Plin. H. N. XXIIII, 9: humor in folliculis nascens, Ib.: folliculus fellis anima, Ib. XXX, 12: folliculus muliebris *i. e.* vulva, qua fetus continetur, Serv. ad Virg. Aen. III, 136: daher heißt der Körper folliculus *i. e.* Hülle der Seele, z. E. si quis est quo folliculo fum indutus cet., Lucil. apud Non. 2 n. 327.

Follis, i, *m.* ein lederner Sack oder Schlauch: daher 1) der Ballon, Plaut. Rud. IV, 4, 16. Martial. XIIII, 47, 2. 2) der Blasbalg, Cic. Nat. D. I, 20. Virg. Georg. IV, 171. Liv. XXXVIII, 7. Horat. Sat. I, 4, 22. Pers. V, 11. Not. Blasbälge statt Polster legte Heliogabalus seinen Gästen unter, Lamprid. Heliog. 25: daher tropisch von der Lunge, z. E. tunc immensa cavi spirant mendacia folles (*scil.* causidici), Juvenal. VII, 111, *i. e.* bringen Lügen vor: Andere erklären es durch buccae: am Ende ists ziemlich einerley: auch vom Magen, z. E. ventris duo sunt orificia, quorum superius recipit devorata et in follem ventris recondit, Macrob. Sat. VII, 4 med. 3) ein lederner Geldsack oder Beutel, Juvenal. XIIII, 281: decem folles, id est, decem sacci (pecuniae) cet., Veget. de re mil. II, 20: cf. Plaut. Aul. II, 4, 23. 4) eine Art Kissen oder Polster, um darauf zu sitzen, worin Wind war, dergleichen legte Heliogabalus seinen Gästen unter, Lamprid. Heliog. 25, wo es heißt vilioribus amicis folles pro accubitis sternebat, eosque reflabat prandentibus illis: ita ut — sub mensis inveniretur cet., folglich waren es eine Art Blasbälge.

Follĭtim, *Adv.*, Geldsäckenweise, z. E. ductitare, Plaut. Epid. III, 2, 15, *i. e.* um Geldsäcke betriegen.

Folus statt holus (holeris) sagten die Alten nach Fest. in Fedum.

Fomentātĭo, ōnis, *f.* Bähung, Ulpian. in Pandect. XXXII leg. 68.

Fomento, are, warme Umschläge um einen kranken Ort legen, bähen, z. E. caput, Coel. Aur. Acut. I, 9. Veget. de re vet. II, 8.

Fomentum, i, *n.* statt fovimentum, von foveo, 1) jedes Mittel, wodurch man etwas wärmt oder erwärmt: daher 2) ein (warmer) Umschlag um einen kranken Theil des Leibes, Bähung, z. E. calida fomenta, Cels. II, 17 post med.: fomenta adhibere, Colum. VI, 30: parare, Horat. Sat. I, 1, 82: daher 3) tropisch, Linderungsmittel, z. E. dolorum, Cic. Tusc. II, 24 extr.: paupertati suae fomenta quaerere, Apul. Met. II: auch Nahrungsmittel, z. E. frigida curarum fomenta, Horat. Ep. I, 3, 26: daher der Zunder, z. E. se ex arboribus fomenta excidisse, Clodius ap. Serv. ad Virg. Aen. I, 176 (180).

Fomes, ĭtis, *m.* die Nahrung des Feuers, Zunder, Virg. Aen. I, 176 (180). Lucan. VIII, 776. Plin. H. N. XVI, 11 ante med.: daher tropisch, z. E. ingenii, Gell. XV, 2: peccati, Prudent. Apoth. 1010.

Fons, tis, *m.* 1) die Quelle, z. E. aquae dulcis, Cic. Verr. IIII, 53: rivorum a fonte deductio, Cic. Top. 8: cf. Caes. B. C. III, 49. Hirt. B. G. VIII, 41. Ovid. Met. XIIII, 788. Fast. V, 210. Auch Quellwasser, z. E. fontem ferebant, Virg. Aen. XII, 119: cf. Lucan. V, 336. 2) die Quelle, tropisch, *i. e.* Ursache, Ursprung, z. E. philosophiae, Cic. Tusc. I, 3: mali, Liv. XXXVIIII, 15: rerum, Cic. Or. II, 27: belli, Flor. III, 6: eloquentiae, Quintil. VI, 1 extr.: vitii, Plaut. Truc. II, 7, 50:

cf. Cic. Or. I, 10. III, 11. Nat. D. III, 19. Horat. Art. 329.

Fontanālis, e, *i. q.* fontanus, z. E. aqua, Vitruv. VIII, 3.

Fontanĕus, a, um, *i. q.* fontanus, z. E. ſcaturigo, Solin. 37 (50).

Fontānus, a, um, aus der Quelle, z. E. aqua, Colum. XII, 9, Quellwaſſer: ora fontana, Ovid. Faſt. I, 269, *i. e.* fontium.

Fontēius, a, um, eine römiſche Familienbenennung: 1) adjective, Fonteiiſch, z. E. gens, Cic. Dom. 44. 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Fonteius, das Frauenzimmer Fonteia, heißt; bekannt iſt z. E. P. Fonteius, der den P. Clodius adoptirt hat, Cic. Dom. 13 und 29: auch M. Fonteius, den Cicero in einer Rede vertheidigt hat, ſ. Cic. pro Fonteio: und Fonteia, ſeine Schweſter, die eine Veſtalinn war, Ib. 17: daher Fonteianus, a, um, dahin gehörig, Fonteiiſch, z. E. nomen, Cic. Haruſp. 27: ager, Inſcript. ap. Fabrett. c. 1 p. 10.

Fonticŏla, ae, in oder an der Quelle wohnend, z. E. Camenae, fonticolae puellae, Auguſtin. de Muſica III, 7.

Fontĭcŭlus, i, *m.* eine kleine Quelle, Horat. Sat, I, 1, 56. Plin. H. N. XXXI, 10.

Fontigĕna, ae, *m.* und *f. i. q.* fontigenus, z. E. fontigenae doctae *i. e.* Muſae, Martian. Cap. 6.

Fontĭgĕnus, a, um, an oder in der Quelle geboren: daher fontigenae virgines Martian. Cap. 9, *i. e.* Muſae: doch kanns auch von Fontigena ſeyn.

Fontĭger, a, um, *i. e.* fontem oder fontes habens, z. E. numen, Inſcript. ap. Gruter. 93 n. 11.

Fontinālis, e, die Quelle oder Quellen betreffend, z. E. Fontinalis porta, Liv. XXXV, 10 extr. und Feſt., ein Thor in Rom, ſonſt Capena genannt: Fontinalis *ſcil.* Deus, Plaut. Stich. V, 4, 17, vielleicht der Gott der Quellen: daher Fontinalia *ſcil.* ſolennia oder ſacra, ein Feſt in Rom, da man die Brunnen bekränzte, auch Kränze darein warf, Brunnenfeſt; es fiel gegen die Mitte des Octobers, Feſt. und Varr. L. L. V, 3.

For, fatus ſum, fari, 1) reden, ſagen, z. E. ad aliquem, Cic. Univ. 11. Val. Fl. III, 616: fabitur hoc aliquis, Cic. ap. Gell. XV, 6: fabor enim, Virg. Aen. I, 261 (265): talia fatur, Ib. 257 (261): fare, quid venias, Ib. VI, 389: cf. 531: ita farier (ſtatt fari) infit, Ib. XI, 242: vix ea fatus eram, Ib. II, 323: curſu, quem fabor, Valer. Flacc. VIII, 184: fandi doctiſſima, Virg. Aen. X, 225: praetor, qui tum fatus eſt, Varr. L. L. V, 4: cum primum fari coepiſſet, Suet. Aug. 94 med., *i. e.* zu reden als ein Kind. Not. famino (ſtatt faminor, *Imperat.*) *i. e.* dicito, Feſt.: talia fando, Virg. Aen. II, 6, *i. e.* wenn man ſo etwas ſagt. 2) heraus ſagen, z. E. künftige Dinge, z. E. fata fari, Pacuv. ap. Cic. Div. I, 31: quem pulchra dearum fari donavit, Enn. ap. Prob. ad Virg. Ecl. VI, 31: cf. Senec. Oedip. 892, *i. e.* prophezeyen. Not. fatur paſſive, z. E. faſti dies ſunt, in quibus fatur, Sueton. ap. Priſcian. 8. Not. *Participia*, 1. Fans, Plaut. Perſ. II, 2, 7: Dei fanti, Virg. Aen. VI, 46: *Accuſ.* fantem Prop. III, 5, 19. 2. Fandus, a, um, i. e. dicendus: auch heißt fandum a) was geſagt wird, das Gerücht, das Reden der Leute, z. E. fando audire, Cic. Quint. 21 und Nat. D. I, 29. Sil. X, 484: fando accipere, Plaut. Amph. II, 1, 41, *i. e.* durch Gerücht hören, oder bloß hören: ſo auch fando veſtras contigit aures Hippolytum — occubuiſſe cet., Ovid. Met. XV, 497: b) *i. q.* fas das Recht, was Recht iſt, z. E. deos memores fandi atque nefandi, Virg. Aen. I, 543 (547), *i. e.* iuſti et iniuſti: cf. Catull. LXIII, 406. 3. Fatus, a, um, (a) der geredt hat, kommt oft vor. (b) was geredt worden oder vorher geſagt worden iſt: daher Fatum, ſubſtantive, was geredt oder ausgeſprochen worden; beſonders der Ausſpruch wegen des künftigen Schickſals, z. E. der Ausſpruch Jupiters, Virg. Aen. III, 614: ſo auch fata deum, Ib. VI, 376: des Orakels, Liv. XXVIIII, 10: ſo auch Sibylina fata, Cic. Cat. III, 4 und 5: beſonders der Parcen. Auch das Verlangen der Götter, z. E. fata implere, Liv. VIII, 16 extr., *i. e.* thun, was die Götter verlangen: Joris, Virg. Aen. IIII, 614, ſ. vorher: daher (1) die von Gott oder dem Schickſale feſtgeſetzte Ordnung und Reihe der Dinge, das Verhängniß, unvermeidliche Schickſal, wofür auch zuweilen Beſtimmung geſagt wird, z. E. ſi fatum tibi eſt convaleſcere, Cic. Fat. 12: Si Daphitae fatum fuit, de equo cadere, Ib. 3, wenns ſein Schickſal (Verhängniß) ſo mit ſich gebracht hat, wenns ihm ſo beſchert geweſen iſt: Stoici omnia fato fieri dicunt, Ib. 15: praedicere, quo quisque fato natus ſit, Cic. Div. I, 1: fuit hoc ſive meum ſive reip. fatum, ut cet., Cic. Balb. 26: quonam meo fato fieri dicam, ut cet., Cic. Phil. I, 1: ea conditione atque eo fato ſe in his terris collocatam eſſe, Cic. Font. 16: ad arma fato neſcio quo miſero compulſi, Cic. Marc. 5: qua in re ſingulari ſum fato, Caecin. in Cic. ep. ad Div. VI, 7: quo fata trahunt retrahuntque ſequamur, Virg. Aen. V, 709: ſic erat in fatis, Ovid. Faſt. I, 481, *i. e.* es war mit unter den Verhängniſſen, es ſtand ſo im Buche der Schickſale, es war ſo beſchert: fuit in fatis meis, Ib. Pont. I, 7, 56. Triſt. III, 2, 1. Not. Man glaubte, jeder habe ſeine fata, und wenn zwey mit einander fochten, ſo ſiegte der, deſſen fata maiora waren, z. E. Troia fata victa, Ovid. Her. I, 28: contraria, Virg. Aen. I, 239 (243). VII, 293. (2) jedes Schickſal, Zufall, gutes oder böſes, z. E.

z. E. bona fata, Horat. Carm. saec. 27: fatum arcessite *i. e.* victoriam, Lucan. VII, 252: quibus confido fatum impendere aliquod, Cic. Cat. II, 5: paria, Virg. Aen. X, 740: singulare, Caecin., s. vorher: und kann Manches aus n. 1 hieher gezogen werden: besonders (3) der Tod, und zwar besonders der natürliche, die Zeit und Stunde, die zum Sterben gesetzt ist, das bestimmte Lebensziel, z. E. fato obire, Tacit. Ann. VI, 10: praeter naturam praeterque fatum, Cic. Phil. I, 4: maturius exstingui quam fato suo, Cic. Coel. 32 extr.: nec fato nec morte peribat, Virg. Aen. IIII, 696: fato revoluta in veterem figuram, Ib. 449, *i. e.* durch den Tod, mit dem Tode: auch jeder Tod, auch der gewaltsame, Ovid. Met. VI, 142. Virg. Aen. XII, 507: daher proferre fata, Virg. Aen. XII, 395, das Leben verlängern; eigentlich den Tod verzögern, weiter hinaus schieben: daher die Asche eines verbrannten Leichnams, Propert. I, 17, 11. 4) dasjenige, worauf das Verhängniß oder Schicksal eines Staats beruht, z. E. Ilio ruria fuisse fata, Plaut. Bacch. IIII, 9, 29: Herculis sagittae, quae Troiae fatum fuere, Justin. XX, 1 extr.: daher das, was andere unglücklich macht; so nennt Cicero Sext. 3 den Gabinius und Piso duo reip. paene fata. Not. die Fata als Gottheiten, Inscript. ap. Gruter. p. 98 n. 1 und 2.

Forābĭlis, e, was durchbohrt werden kann, durchbohrlich, durchdringlich, Ovid. Met. XII, 170.

Forāgo, ĭnis, *f. i. e.* filum, quo textices opus diurnum distinguunt: Fißfaden, Fißband, z. E. puellarum, Symmach. Ep. I, 68 (67): cf. Fest.

Forāmen, ĭnis, *n.* 1) ein gebohrtes Loch. 2) jede kleine Oefnung oder Loch, z. E. parietum et fenestrarum, Colum. IIII, 15 post med.: tibia foramine pauco, Horat. Art. 203: fistula stridente foramine aculatur aquas, Ovid. Met. IIII, 122: rebris foraminibus excavare, Plin. H. N. I, 28: foramina illa, quae patent ad animum a corpore *i. e.* aurium, oculorum cet., ic. Tusc. I, 20: neque porta, neque ullum ramen erat, qua posset eruptio fieri, Sinn. ap. Non. 2 n. 348: terebra foramen eere, Cels. VIII, 4 post med.

Forāmĭnātus, a, um, durchbohrt, urchlöchert, z. E. panes, Sidon. Ep. , 2.

Forāmĭnōsus, a, um, voll Löcher, löerig, z. E. caro, Tertull. de Patient. .

Foras, *Adv.*, hinaus, heraus, z. E. foras, Plaut. Cas. II, 2, 36, geh hinaus: lere se foras, Plaut. Mil. II, 3, 37: oder omere se foras, Terent. Eun. III, 5, 51, naus gehen: Efferre foras, Cic. Phil. X, *i. e.* austragen, bekannt machen, wofür ras deferre steht, z. E. foras delatum, erent. Phorm. V, 7, 65, wo nicht mit Bentley elatum zu lesen: foras dare, Cic. Att. XIII, 22. heraus geben, bekannt machen, z. E. scripta: foras proferre, Cic. Coel. 23: projicere, Cic. Cat. II, 1: ferre, Virg. Ecl. VIII, 101: effugere, Terent. Eun. III, 5, 3: excludere, Ibid. I, 2, 18: ambulare, Plaut. Epid. I, 2, 62: vendere *i. e.* an andere fremde Leute, oder außer dem Hause, Ib. Stich. I, 3, 66: so auch locitare agellum foras *i. e.* an fremde Leute, Terent. Ad. V, 8, 26: auch foras allein *i. e.* hinaus damit! fort damit! z. E. malum foras! Tertull. adv. Valentin. 10 extr. Not. a) mit dem Accusativ, z. E. extra urbem et foras portam, Hieron. in Matth. 27, *i. e.* außerhalb. b) mit dem Substantiv, z. E. foras gerones, Plaut. Truc. II, 7, 1, Herausträger. c) statt foris, z. E. cum Pomponia foras coenaret, Cic. Q. Fr. III, 1 post med. p. 1106 Ed. Ernest., wo nicht etwa foris zu lesen: doch steht auch foras coenare, Petron. 30. Not. Dieß Wort scheint der Accusat. vom ungewöhnlichen forus, a, um, oder forius, a, um, *i. e.* externus, zu seyn, *scil.* partes, gleichwie foris draußen ꝛc., der Ablativ *scil.* partibus davon zu seyn scheint; s. Foris zu Ende und Forius.

Forātus, us, *m.* das Bohren, Lactant. de opif. 8. Tertull. de Pall. 4.

Forbĕa (φορβαὰ), ae, *i. e.* cibus, Fest.

Forceps, ĭpis, *m.* et *f.* 1) die Zange, z. E. curva forcipe, Ovid. Met. XII, 277: forceps ducendus, Cels. VII, 5: ad id facto forcipe, Ib. 12 n. 1: forcipe telum excipere, Cels. VII, 5: forcipibus dentes evellere, Lucil. ap. Charis. 1: cf. Ovid. Met. VIIII, 78. Not. auch statt forfex, z. E. forcipibus (barbam) metit tonsor, Martial. VII, 94, 12, doch haben andere Edd. forficibus. 2) was einer Zange ähnlich ist, z. E. die Scheeren der Krebse, Scorpionen ꝛc., z. E. von Krebsen, Plin. H. N. VIIII, 31: von Käfern, Ibid. XI, 28: auch eine Art Schlachtordnung, sonst forfex genannt, Cato ap. Fest. in Serra.

Forcillo, are, z. E. fidem, Plaut. Pseud. II, 2, 36, in Zweifel ziehen, ſi lectio certa.

Forctis, e, und Forctus, a, um, *i. e.* bonus, Fest. in Horctum und Sanates.

Forcŭlus, i, (statt foriculus), *scil.* deus, ein Gott, der den Thüren vorgesetzt war, Augustin. Civ. D. IIII, 8 extr.

Forda, s. Fordus.

Fordicidĭum, i, n. die Opferung einer trächtigen Kuh, Varr. L. L. V, 3 und Fest.

Fordus, a, um, trächtig, z. E. bos forda, auch bloß forda, Ovid. Fast. IIII, 631. Colum. IIII, 24: cf. Fest. in Fordicidiis.

Forem, es, et, *Plur.* forent, *i. e.* 1) essem, esses cet., ich wäre, würde seyn, z. E. quam vere de eo foret iudicatum, Nep. Lys.

3: vellem, haec vana forent, Salluſt. Jug. 24 (26): ſi forem ſerva nata, Plaut. Rud. I, 3, 37: cum multa mentitus foret, Phaedr. III, 10, 13: ni ceſſatum foret, Liv. XXXI, 16 extr.: cf. Nep. Hann. 7. Phaedr. V, 5, 9: auch mit dem *Particip.* in urus, ſ. zu Ende. 2) fuiſſem, es cet., z. E. terra roganda foret, Ovid. Her. VI, 144: auch kann man aus dem Vorhergehenden hieher ziehen, Liv. XXXI, 16 extr. Nep. Lyſ. 3. und Hann. 7. Phaedr. III, 10, 13. V, 5, 9. *Infinit.* Fore (1) *i. q.* futurum eſſe, ſeyn werden, wo es nach der Grammatik ſowohl das *Praeſens* als *Imperfectum* vorſtellt, z. E. nuntiabant, non fore dicto audientes, Caeſ. B. G. I, 39: fore dicis? ego vero eſſe iam iudico, Cic. Or. III, 61 extr.: habendos fore, Liv. XXXVII, 39: non dubito fore plerosque cet., Nep. praef. (2) geſchehen werden, z. E. ratus, fore, ut cet., Salluſt. Jug. 110 (118) in.: nullum, (motum) fore, Cic. Att. III, 13: ſpem habeo, nihil fore, aliter ac deceat, Cic. Att. VI, 3 extr., wo es das Präſens iſt: ſcripſeras fore, ut — ageretur, Cic. Att. III, 13 in., wo es das Imperfectum iſt. (3) ſtatt eſſe, bey dem futuro *Particip.* in urus, z. E. libenter id facturos fore, Liv. VI, 42 extr.: fore venturum, Cic. Att. V, 21 poſt init., wo jedoch Erneſti fore in Haken eingeſchloſſen, weil er nicht glaubt, daß Cicero ſo geſagt habe. Eben ſo ſteht forem, es, et cet. mit dem *Particip.* in urus, z. E. laudaturi forent, Nep. Att. 10: expulſurus foret, Liv. XXV, 24 ante med.: forent paſſuri, Liv. XXVI, 26 extr.: viſuri forent, Liv. XXVIIII, 3 extr.: quo miſſuri forent, Liv. XXX, 2: caſurum foret, Liv. XXXV, 13 extr. So ſteht fore ſtatt eſſe nach dem Verbo poſſum, z. E. ſi quid poſſit remedii fore, Gell. XV, 1 ante med.

Forensis, e, 1) den Markt betreffend, darauf befindlich, z. E. turba oder factio, Liv. VIIII, 46, *i. e.* ſchlechte, arme, Leute, die immer auf dem Markte befindlich waren, und ſich leicht von unruhigen Tribunen erkaufen ließen, bey allen Vorträgen zu erſcheinen, ſie mit Beyfall zu beehren, und in den Comitiis ihre Stimmen nach Verlangen abzulegen, und alſo böſe Geſetze zu bewilligen. 2) außerhalb des Hauſes befindlich, gebräuchlich, z. E. veſtis forenſis, ein Kleid, das man zum Ausgehen nur gebraucht, Staatskleid, z. E. veſtitus forenſis, Liv. XXXIII, 47 extr.: forenſia (veſtimenta) et calceos cet., Suet. Aug. 73: a natura comparata eſt opera mulieris ad domeſticam diligentiam, viri ad exercitationem forenſem et extraneam, Colum. XII praef. ante med., *i. e.* außer dem Hauſe. 3) den Markt als einen Gerichtsplatz betreffend, die Gerichte betreffend, dahin ſich beziehend, daſelbſt brauchbar, gerichtlich, z. E. cauſa, Cic. N. D. III, 4 in. Quintil. XII, 2, 25: opera, Nep. Alcib. 3: genus dicendi, Quintil. II, 10: Rhetorica, Cic. Fin. II, 6: Mars *i. e.* eloquentia, Ovid. Pont. IIII, 6, 29: homo, Quintil. V, 10 ante med.

Forentum, i, *n.* eine Stadt in Apulien, Liv. VIIII, 20: cf. Ferentum. Daher Forentanus, a, um, cet.

Forex, ſ. Foris, *ſubſt.*

Forfex, icis, *f.* 1) die Scheere, Colum. XII, 43. Celſ. VII, 16 und 21. Calpurn. Ecl. V, 73. Martial. VII, 44. 12. 2) wegen der Aehnlichkeit eine gewiſſe Art der Schlachtordnung, Veget. de re mil. III, 18 und 19. Gell. X, 9. Cato ap Feſt. in Serra.

Forficŭla, ae, *f.* 1) ein Scheerchen, eine Scheere, wenn man verringernd redet Plin. H. N. XXV, 5. 2) die Scheere an Krebſen und ähnlichen Thieren, Plin. H. N. XXXII, 11 med.

Fori, ſ. Forus.

Foria, orum, *i. e.* die Excremente, 2 n. 352.

Foria, ae, *f.* eine Krankheit der Schweine, vielleicht Durchlauf, Varr. R. R. II, 4.

Forica, ae, *f.* Abtritt, Nachtſtuhl, Juvenal. III, 38: iſt vielleicht eig. ein *Adject. ſcil.* ſella von foricus, a, um, *i. e.* externus.

Foricarius, a, um, (vermuthlich von forica) ſich mit Abtritten (Nachtſtühlen) beſchäftigend, dahin gehörig: daher ſubſtantive, foricarius *ſcil.* conductor, *i. e.* der dergleichen miethet oder pachtet, Pandect. XXII, 1, 17 poſt med.

Foricŭla, ae, *f.* Fenſterladen, Varr. R. R. I, 59.

Foricularius, a, um, 1) mit Fenſterladen ſich beſchäftigend, dahin gehörig. 2) *i. q.* foricarius: daher vectigal foricularii, Inſcript. ap. Murator. p. 573 n. 4, vielleicht Abgaben vom Gebrauche der Abtritte ꝛc., gleichwie Veſpaſianus eine auf den Urin legte.

Forina, ae, *i. q.* Furina, Inſcript. Grut. p. 9 n. 5 und p. 333 n. 1.

Forinsĕcus, *Adv.*, 1) von außen, Colum. VIII, 3. Plin. H. N. XIII, 22. Apul. Met. III p. 138 Elm. 2) hinaus, ſtatt foras, z. E. abiicere, Apul. Met. VIIII poſt med. p. 230 Elm.

Forio, are, zu Stuhle gehen, den Leib erleichtern, Scholiaſt. Juvenal. III, 38.

Foriŏlus, i, *m.* den Durchlauf habend, Laber. ap. Non. 2 n. 352.

Foris, is, *f.* 1) die Thüre, kommt oft im Singulari vor, z. E. Plaut. Amph. I, 2, 34. Terent. And. II, 3, 11. Liv. VI, 34. Ovid. Her. XII, 150: forem claudere, Ovid. Art. III, 228. Cic. Tuſc. V, 20: oder obdere *i. e.* zumachen, Ib. Pont. II, 2, 42: excluſus fore, Horat. Sat. I, 2, 67: doch öfter im Plurali, weil die Thüren der Alten aus zwey Theilen oder Flügeln beſtanden: daher Plautus Capt. IIII, 2, 51 fores ambas ſagt, und Moſt. II, 2, 23 hasce ambas *ſcil.* fores: daher fores cubiculi, Cic. Tuſc. V, 20: fores portarum obiicere, Liv. I, 14 extr.:

xtr.: ſo auch fores portae obiicere, Liv. XXVIII, 6, *i. e.* zumachen: ſo auch obdere fores, Ovid. Faſt. I, 281: fores aperire, Terent. And. II, 1, 13. Cic. ad Div. XIII, 0: effringere, Terent. Ad. I, 2, 8: pellere, dran ſchlagen oder klopfen, Ib. IIII, 5, .: pultare, Ib. Heavt. II, 3, 34: extra foes limenque carceris, Cic. Tuſc. V, 28: aber foris crepuit, Terent. And. II, 3, 11. Plaut. Amph. I, 2, 34, die Thür macht ein Geräuſch, man klopft daran *i. e.* es kommt emand heraus. 2) tropiſch, z. E. artis foes aperire, Plin. H. N. XXXV, 9: reum fores aperire, Ib. II, 8: quaſi amiciae fores aperire, Cic. ad Div. XIII, 10: doch gehört Letzteres wegen quaſi mehr zu n. . 3) jeder Zugang, Eingang, Oeffnung, z. E. equi, Cic. Off. III, 9: naſſarum, Plin. H. N. XXXII, 2: Labyrinthi, Ibid.: XXXVI, 13. Not. forum ſtatt forium, Plaut. Curc. I, 3, 1.

Foris, ſteht adverbialiter, iſt aber vermuthlich eigentlich der Ablativ (ſ. zu Ende), daher die letzte Sylbe lang iſt, z. E. Lucret. II, 158 und 1044: 1) auf die Frage wo? draußen *i. e.* außerhalb eines Orts, auswärts, es ſey wo es wolle, z. E. intra vallum et foris, Nep. Dat. 6, *i. e.* extra: beſonders a) draußen *i. e.* außer dem Hauſe, z. E. foris coenare, Plaut. Men. I, 2, 17. Petron. 10. Martial. II, 53, 3: oder coenitare, Cic. ad Div. VII, 16, außer dem Hauſe, auswärts eſſen *i. e.* bey jemanden zu Gaſte ſeyn: ſo auch foris ſunt *i. e.* apud alios, Terent. Eun. V, 4, 12: ſo auch Protogenem foris eſſe, Plin. H. N. XXXV, 10 ante med., *i. e.* ſey nicht zu Hauſe: oder wenn eſſe ſtatt edere ſteht, ſey zu Gaſte, foris ſapere, Terent. Heavt. V, 1, 50, *i. e.* bey andern Leuten, oder auch andern zum Vortheile: b) draußen *i. e.* außerhalb des Rathhauſes, Cic. ad Div. I, 9 §. 55. c) draußen *i. e.* außerhalb der Stadt oder des Staats, außer Rom, z. E. exſpectatus foris, Cic. Sull. 5: otium domi ac foris habuere, Liv. III, 65 in.: grave bellum foris, gravis ſeditio domi cet., Liv. VI, 11 in.: domi dignitatem et foris auctoritatem, Cic. Roſc. Am. 47: Parva ſunt foris arma, niſi eſt conſilium domi, Cic. Off. I, 22: daher vielleicht foris eſſe, Cic. Piſ. 6, außerhalb ſeines Hauſes und Vermögens ſeyn, wegen der Schulden *i. e.* es verloren haben. Not. a foris, von draußen, Plin. H. N. XVII, 24 poſt med. 2) auf die Frage woher? auswärts *i. e.* von draußen, von andern Leuten, z. E. foris petere, Cic. Fin. III, 7. Horat. Sat. I, 10, 29: foris ad ſe delata, Cic. Part. 14: foris venire, Lucret. V, 544: foris adſumere argumenta, Cic. Or. II, 39: telum foris flagitare, Nep. Dion. 9. 3) auf die Frage wohin? *i. e.* hinaus, z. E. mortuum foris ferre, Plin. H. N. XXV, 3: foris emittere ſaturitatem, Ibid. X, 33: ſo auch vielleicht foris effutire, Terent. Phorm. V, 1, 19: doch kann dieß auch heißen, auswärts, bey fremden Leuten. Not. Da in foris die letzte Sylbe lang iſt, da man a foris findet (ſ. vorher); da es bald draußen, bald auswärts, bald hinaus, bald von draußen, bedeutet; ſo entſteht die gegründete Vermuthung, daß foris der Ablativ *Plur.* eigentlich ſey, entweder von forum (*i. e.* Gaſſe, ſ. Forum n. 1), oder vielmehr von dem verlohren gegangnen Adjectiv Forius (wovon Foria kommt) und contracte Forus, a, um, *i. e.* externus, extraneus, auswärts befindlich ꝛc.: folglich ſteht foris ſtatt a oder in foris partibus in der auswärtigen Gegend ꝛc., folglich foras ſtatt ad partes foras.

Forius, a, um, und contracte Forus, a, um, (auch Foris, e, daher Foris ſubſtantive, die Thür, eig. pars exterior, pars extra nos), äußerlich, auswärtig, kommt nicht leicht vor: daher 1) Foria, *ſcil.* ſella *i. e.* Abtritt ꝛc.: Foria, orum, *i. e.* excrementa. 2) Forum *i. e.* das außer unſerm Gebäude Befindliche, *i. e.* Gaſſe, Markt: Foris (Abl.) draußen ꝛc.: Foras hinaus, ſ. Foris zu Ende.

Forma, ae, *f.* die Geſtalt, das äußerliche Anſehen, z. E. corporis, Cic. Fin. V, 12: literarum, Cic. Nat. D. II, 37: figura formae, Cic. Nat. D. I, 32: ſpecies formae, Cic. Tuſc. V, 39: forma agri, Horat. Ep. I, 16, 4: formae igneae *i. e.* ſtellae, Cic. Nat. D. II, 40: daher 1) die ſchöne Geſtalt *i. e.* Schönheit, Cic. Tuſc. V, 21. Terent. And. II, 5, 17. Eun. III, 5, 18. Ovid. Met. I, 430. Ib. Art. II, 113. Ib. Her. XV, 31. 1) das Bild, Abbildung, Figur, z. E. formas virorum, Cic. Mil. 32, Bilder, Gemälde: formas, quas in pulvere deſcripſerat, Liv. XXV, 31, *i. e.* mathematiſche Figuren: aena, Prop. IIII, 2, 61: agri, Horat. Ep. I, 16, 4: auch die Form *i. e.* wornach etwas gebildet wird, z. E. ein Schuſterleiſten, Horat. Sat. II, 3, 106: formis buxeis caſeum exprimere, Colum. VII, 7: auch ſteht forma animalis ſtatt animal, z. E. formae luporum *i. e.* lupi, Virg. Aen. VII, 18: formae ferarum, Ovid. Met. II, 78: deorum, Ib. I, 73: doch läßt ſich auch Geſtalten dabey denken, auch zum Theil in der Ueberſetzung beybehalten: daher tropiſch, Bild, Abriß, Beſchreibung, z. E. rerum publicarum, Cic. Tuſc. II, 15: reip., Cic. ad Div. II, 8: officii, Cic. Off. I, 29. 3) die Art *i. e.* a) die Species in der Logik, Gattung, Cic. Top. 3 und 7. Cic. Fin. V, 4. Virg. Aen. VI, 615 und 626: b) die Art *i. e.* die Verſchiedenheit des Generis und der Declinationen, Conjugationen ꝛc., Varr. L. L. VIII, 49. Quintil. X, 1, 10. c) die Art und Weiſe, Beſchaffenheit, z. E. rei, Liv. XXXXI, 3 in.: una forma, Cic. Or. 11. 4) der Stempel, bey Münzen, z. E. numus, cui publica forma eſt, Quintil. I, 6 (10): facta et dicta una forma percuſſa

sint, Senec. ep. 34: daher Münze, ausgemünztes Geld, Lamprid. in Alex. Sev. 39. 5) der Canal oder Röhre des Wassers oder einer Wasserleitung, Pandect. VII, 1, 27. Frontin. aquaed. artic. 75. Cod. Just. XI, 42, 3. Sidon. Ep. I, 5. Auch die Wasserleitung selbst, Frontin. aquaed. 126. 5) der Brief, das Schreiben, z. E. des Kaisers, Capitol. in Anton. Pio c. 6. Cod. Just. I, 2, 20. Not. forma *i. e.* die Hitze (ferventia), Fest. in Formucales.

Formābĭlis, e, was sich bilden läßt, z. E. primordia, Augustin. de Trinit. XI, 2 extr.: os, Prudent. Apoth. 1102.

Formacĕus, a, um, *i. q.* lateritius, z. E. paries, Plin. H. N. XXXV, 14 in.

Formālis, e, vielleicht 1) äußerlich, z. E. pretium, Pandect. XXXV, 2, 62, z. E. der Schönheit ꝛc.: doch kanns auch seyn gewöhnlich, weil praesens pretium daselbst entgegen gesetzt wird. 2) der gewöhnlichen Form gemäß, gehörig, z. E. temperatura aeris, Plin. H. N. XXXIIII, 9, wo es nicht etwa ist *i. q.* ad formas faciendas, so wie vorher steht tabularis forma *i. e.* ad tabulas aereas faciendas. 3) förmlich, der gehörigen Form gemäß, den Formalien, der Observanz oder Gesetzen gemäß, feyerlich, gewöhnlich, z. E. verba formalia, Codex Justin. VI, 23, 26: pretium, Pandect., s. vorher: daher vielleicht 4) epistola formalis *i. e.* ein feyerliches Schreiben des Kaisers, da er als Landesherr schreibt, da es also kein Handschreiben, folglich mit Curalien angefüllt ist, ein Ausschreiben, Circulare, Umlauf, Sueton. Dom. 13.

Formāmentum, i, *n.* das, wodurch etwas eine Gestalt bekommt, die Bildung, Gestalt, z. E. principiorum, Lucret. II, 818. divina formamenta *i. e.* formae deorum, Arnob. 3.

Formaster *i. e.* (vielleicht) der schön zu seyn glaubt, oder schön, wenn man verächtlich redet, Titinn. ap. Fest. in Obstrudant.

Formātĭo, ōnis, *f.* Bildung, Entwerfung, Abriß, z. E. columnae, Vitruv. IIII, 1: oblonga fori formatio, Ibid. V, 1: formationem puto probandam, locum improbandum, Ib. II prooem.: daher tropisch, z. E. morum, Senec. ep. 117 post med.

Formātor, ōris, *m.* der etwas bildet, einer Sache die Gestalt gibt, z. E. universi, Senec. ad Helv. 8: daher tropisch, z. E. animi, Colum. I praef. §. 4: morum, Plin. Ep. VIII, 23: ingeniorum, Quintil. X, 2 post med.: agricolae, Pallad. I, 1.

Formātrix, īcis, *f.* die etwas bildet, z. E. civitatis, Tertull. de monog. 17.

Formātūra, ae, *f.* Bildung, Lucret. IIII, 556. Arnob. 2.

Formella, ae, *f. i. q.* formula, die Gestalt, auch Form, *i. e.* das, wornach etwas gebildet wird: daher si volueris, in formella piscem formabis, Apic. VIIII, 13, *i. e.* (vielleicht) ein Geschirr, das nach der Gestalt des Fisches eingerichtet ist, die Form.

Formiae, arum, eine Stadt in Latium, zwischen Cajeta und Minturnä, an den Gränzen Campaniens, Plin. H. N. III, 5. Mela II, 4. Liv. XXXV 21: daher Formianus, a, um, aus, in, bey Formiä, dahin gehörig, Formisch, z. E. ager, Liv. X, 31: saxa, war ein gewisser Ort, Liv. XXII, 16: Formiani die Einwohner, Liv. VIII, 14: Formianum *scil.* praedium, Cic. Att. II, 4, eine Villa oder Landhaus bey Formiä: dies Formiani, Martial. X, 30, 26, *i. e.* die daselbst angebracht werden.

Formica, ae, *f.* die Ameise, Cic. Nat. D. III, 9. Virg. Georg. I, 186 und 380. Ibid. Aen. IIII, 402. Ovid. Met. VII, 625. Plaut. Trin. II, 4, 8. Von ihrer bienenmäßigen Emsigkeit handelt Plin. H. N. XI, 30: auch sagt er Ib. 31, daß in Indien die Ameisen Gold heraus scharren: daher Inda cavis aurum mittit formica metallis, Prop. III, 11, 5: cf. Mela III, 7, der eben dieses erzählt. Beyde, Mela und Plinius, sagen, sie wären von der Größe der Hunde oder Wölfe.

Formicābĭlis und Formicalis, e, dem Laufe der Ameisen ähnlich, z. E. pulsus, Coel. Aur. II, 27. und II, 14.

Formicātĭo, ōnis, *f.* das heftige Jucken der Haut, als wenn Ameisen darauf herum liefen, womit kleine Bläschen verbunden zu seyn pflegen, Plin. H. N. XXVIII, 7 in.

Formicīnus, a, um, von Ameisen, z. E. gradus, Plaut. Men. V, 3, 11, *i. e.* Ameisenschritt.

Formĭco, are, eine Aehnlichkeit mit den Ameisen haben: daher 1) jucken, als wenn Ameisen darauf herum liefen, z. E. cutis, Plin. H. N. XXX, 12. 2) geschwind, aber dabey schwach, sich bewegen, z. E. venarum percussus formicans, Plin. H. N. VII, 51.

Formĭcōsus, a, um, voller Ameisen, z. E. arbor, Plin. H. N. X, 74.

Formĭcŭla, ae, *f.* die Ameise, wenn man verringernd redet, Ameischen, Arnob. 4: formicula illa parvula, Apul. Met. VI ante med. p. 177 Elm.

Formidābĭlis, e, fürchterlich, furchtbar, Ovid. Met. II, 174 und 857. Stat. Theb. VIII, 582. Gell. XIIII, 4. XVIIII, 1 post med.

Formīdāmen, ĭnis, *n.* was Furcht einjagt, ein Schreckbild, Schrecken, z. E. bustorum formidamina, Schreckbilder *i. e.* Gespenster, Apul. Apol. post med. p. 315 Elm.

Formidātio, ōnis, *f.* das Fürchten vor etwas, die Furcht, z. E. formidationem deliberantis, Cic. Partit. 4 in. nach einigen alten Edd. Aber Ed. Ernest. hat reformidationem.

Formīdo, are, 1) fürchten *i. e.* sich vor etwas fürchten, z. E. omnia, Cic. Fin. II, 16: aliquid, Cic. Phil. II, 26: auxilia,

urt. III, 11: daher formidatus, a, um, Horat. Od. III, 6, 15. Ib. Ep. II, 1, 258: daher quae formidatae, Ovid. Pont. I, 3, 24, *i. e.* ie Waſſerſcheu, Hydrophobie, eine gefiſſe Krankheit. 2) fürchten, in Furcht ſeben, worauf ne folgt, Plaut. Aſin. II, 4, 5: auch ohne ne, z. E. intus paveo, formido foris, Ib. Ciſt. IIII, 2, 80. 3) ſich fürchten oder Bedenken tragen, z. E. credere, Plaut. Pſeud. I, 3, 81.

Formido, inis, *f.* 1) die Furcht; Cicero unterſcheidet es zwar von metus, z. E. in quem cadit metus, in eundem formido, inimicitas cet., Cic. Fin. V, 18, und ſagt Ib. IIII, 8 extr. formido ſey metus permanens: aber es ſteht insgemein ſtatt metus, auch wohl theils terror, z. E. qui iſte terror it, quae tanta formido, Cic. Roſc. Am. 2: mprovisa, Cic. Provinc. 18: formido poenae, Horat. Ep. I, 16, 53: formidini eſſe, Senec. de ira II, 2: formidine terreat hoſtes, Ovid. Met. IIII, 801: formidinem alicui iniicere, Cic. Verr. III, 28: oder incutere, Curt. IIII, 10, Furcht einjagen: ſo auch inferre, Tacit. Hiſt. II, 15: intendere, Ib. 54: facere, Ib. III, 10. 2) Furchtſamkeit, z. E. in quem cadit metus, in eundem formido cet., Cic. Fin. V, 18, ſ. vorher. 3) was Furcht erregt oder einjagt, eine furchtbare Sache, Schreckbild, Scheuche ꝛc., z. E. terrore formidinum, Cic. Fin. I, 14 in., *i. e.* furchtbarer Dinge: quia quasdam poſt mortem formidines extimeſcant, Ib. V, 11 ante med.: cuius ignoratio finxit inferos easque formidines cet., Cic. Tuſc. I, 16 in.: formidines has agitando animis, Liv. XXX, 28: beſonders was aufgeſteckt oder aufgehängt wird, das Wild oder die Vögel zu ſcheuchen, die Federlappen, Senec. de ira II, 12: daher cervum puniceae ſeptum formidine pennae, Virg. Aen. XII, 750: cf. Ib. Ge. III, 372. Lucan. IIII, 437: ſo heißt Priapus, der zur Beſchützung der Gärten hingeſtellt wurde, ſurum aviumque maxima formido, Horat. Sat. I, 8, 4, *i. e.* Schrecken, Scheuche. Auch Formido als Göttinn, Hygin. fab. prooem.

Formidŏlōsus, 1) furchtſam, z. E. Cato ap. Chariſ. 2, wo *Comparat.* formidoloſius ſteht. 2) fürchterlich, zum Schrecken, Cic. Sext. 19.

Formidŏlōsus, a, um, 1) ſich fürchtend, furchtſam, Terent. Eun. IIII, 6, 18 und 19: boves, Colum. VI, 2 extr. Auch mit dem Genitiv, z. E. formidoloſior hoſtium, Tacit. Ann. I, 62, *i. e.* magis timens hoſtes. 2) Furcht erregend, fürchterlich, furchtbar, z. E. conſeſſus, Cic. Cluent. 3: facinus, Plaut. Amph. V, 1, 65: tempora, Cic. Verr. V, 1: loca, Salluſt. Cat. 52 (55): Scorpius, Horat. Od. II, 17, 18: formidoloſae latent ſylvis ferae, Ib. Epod. V, 55: wo Bentley formidoloſis lieſt: herbae formidoloſae dictu, non modo eſu, Plaut. Pſeud. III, 2, 35: bellum formidoloſiſſimum, Cic. Manil. 21 und Piſ. 24: tempus formidoloſiſſimum, Cic. Phil. VII, 2 extr.

Formĭdus, a, um, *i. q.* calidus, z. E. aedificium, Cato ap. Feſt. in Forma.

Formio oder Phormio, ōnis, eine Art von Decken oder Matten, Pand. XXXIII, 7, 12 ante med.

Formipotens *i. e.* mächtig durch Schönheit, ſchön, führt man an aus Prop. II, 4, 28, aber da haben die Edd. insgemein forma potens.

Formo, avi, atum, are, einer Sache eine Geſtalt geben, bilden, geſtalten, z. E. materiam, Cic. Acad. I, 2: ſignum in muliebrem figuram, Cic. Verr. II, 35: ſignum e marmore, Ovid. Met. III, 419: vultus, Plin. H. N. XXXV, 8: lapſos formare capillos, Prop. I, 3, 23: comam in gradus, Sueton. Ner. 51: daher tropiſch, orationem, Cic. Or. II, 9: ſe in mores alicuius, Liv. I, 21: aliquem in ſuos mores, Liv. III, 36: verba ad noſtrum arbitrium, Cic. Or. III, 45: animos iudicum ad eum, quem volumus habitum, Quintil. VI, 2: vitam et mores iuventutis, Plin. Paneg. 47: ſtudia alicuius ab infantia, Quintil. I prooem.: formatus in admirationem, Sueton. Claud. 37, *i. e.* die Geſtalt eines ſich Verwundernden habend: daher 1) bilden, durch Unterricht, unterweiſen, abrichten, z. E. boves ad uſum agreſtem, Virg. Ge. III, 163: aliquem formare et inſtituere, Plin. Ep. I, 14: aliquem dictis, Ovid. Met. III, 288: artibus formatus *i. e.* unterwieſen, Colum. XI, 1 ante med.: formatus in admirationem, Suet. Claud. 37, *i. e.* abgerichtet die Geſtalt eines ſich Verwundernden anzunehmen: formatis omnibus ad belli et pacis uſus, Liv. I, 45 in., wenn hominibus bey omnibus zu denken: iſt aber omnibus *gen. neutr.*, ſo gehörts zu n. 3. 2) etwas zuwege bringen, machen, z. E. conſuetudinem, Cic. Acad. I, 5 med.: librum, Plin. Ep. VII, 12 in., *i. e.* machen, verfertigen: ſo auch moenia, Tibull. II, 5, 23: epiſtolas, orationes, alieno ingenio, Suet. Dom. 20. 3) einrichten oder machen, z. E. epiſtolas alieno ingenio, Suet. Dom. 20: librum, Plin. Ep., *i. e.* machen, ſ. vorher: moenia, Tibull., *i. e.* machen, ſ. vorher: formatis omnibus ad belli et pacis uſus, Liv. I, 45 in., nachdem alles eingerichtet war, wenn omnibus *gen. neutr.* iſt: cf. n. 1: perſonam (im Schauſpiele) novam, *i. e.* machen, aufführen laſſen, Horat. Art. 126: regnum, Juſtin. XXXXI, 1, *i. e.* einrichten, reguliren. 4) ſich vorſtellen, ſich einbilden, z. E. gaudia tacita mente, Ovid. Am. III, 8, 63. 5) mit der Zunge bilden *i. e.* ausſprechen, z. E. verba, Quintil. I, 12 (20), 9. 6) verſus cithara, Plin. Ep. IIII, 19, *i. e.* Verſe zur Cithar ſingen, oder zum Geſange der Verſe die Cither ſpielen. 7) bilden, abbilden, entwerfen, z. E. formatas eſſe in animis hominum deorum notiones, Cic. Nat.

Nat. D. III, 12: cogitatio formata, Quintil. X, 7, 8: so auch signum in figuram muliebrem, Cic.: e marmore, Ovid., s. vorher: gentes formatae mille figuris, abgebildet, Ovid. Pont. III, 4, 25: formatus cum cornibus Ammon, Ib. Met. V, 328, *i. e.* abgebildet: 8) animos, Cic. Brut. 38, in den Gemüthern der Zuhörer nach Belieben Eindruck machen.

Formōsē, schön, auf eine schöne Art, z. E. cubare, Apul. Met. V post med. p. 163 Elm.: saltare, Ib. VI post med. p. 183: formosius surgere, Prop. I, 2, 11: formosissime, Augustin. Confess. I, 7.

Formōsĭtas, ātis, *f.* die Schönheit, Cic. Off. I, 35 in. Apul. Met. VIIII ante med. p. 224 Elm.

Formosŭlus, a, um, *i. q.* formosus, wenn man vermindernd oder tändelnd redet, z. E. uxor, Varr. ap. Non. 1109: iste formosulus, Hieron. ep. 47 ad matr.

Formōsus, a, um, 1) schön von Gestalt, z. E. formosior, formosissimus, Cic. Nat. D. I, 10. Invent. II, 1: pecus formosum, Virg. Ecl. V, 44 und öfter: 2) überhaupt schön, vortreflich, z. E. virtute nihil est formosius, Cic. ad Div. VIIII, 14 med.: cf. Cic. Or. III, 14 extr.: tempus formosum *i. e.* Frühling, Ovid. Fast. IIII, 129: aestas, Ib. Remed. 187: lux formosior, Martial. X, 242.

Formucălis *i. e.* forcipes, dictae quod forma capiant, id est ferventia, Fest., doch will Scaliger Formucapes lesen.

Formŭla, ae, *f.* 1) die Gestalt, äußere Beschaffenheit, z. E. formulae modulorum, Frontin. aquaeduct. 36: daher a) die Schönheit, Plaut. Pers. II, 2, 47: b) was gestaltet wird, z. E. Käse, Pallad. in Majo tit. 9. c) die Gestalt, Beschaffenheit, Einrichtung, z. E. disciplinae, Cic. Acad. I, 4 post med.: d) Gestalt, Beschaffenheit, Art, z. E. consuetudinis, Cic. opt. gen. 7: dicendi, Ib. 5: milites ad certam stipendiorum formulam redigere *i. e.* auf einen gewissen Sold setzen, Suet. Aug. 49: 2) jede Vorschrift, Regel, wornach etwas beurtheilt werden muß, z. E. formula constituenda est, Cic. Off. III, 4 extr.: 3) jede Vorschrift, Verordnung, Regel, wornach etwas eingerichtet werden muß, und wornach sich andre zu richten haben, z. E. censendi, Liv. IIII 8 in., *i. e.* Regel oder Methode, Art, Formular, wornach der Census gehalten, und wornach die Einwohner ihr Vermögen beym Censor anzugeben haben, Tariff, Verzeichniß: so auch censum agi ex formula a censoribus data, Liv. XXVIIII, 15 med.: *i. e.* Vorschrift, Regel: ferner milites ex formula paratos haberent, Liv. XXVII, 10, *i. e.* Vorschrift oder Anschlag: formula dicta in Illyrico, Liv. XXXXV, 26: an ex formula sua viveret, *i. e.* Vorschrift, Regel, Senec. ep. post med.: so auch vivet ad formulam, Ib. de tranquill. 11: orthographia, id est formula ratioque scribendi cet., Suet. Aug. 88: cf. Horat. Sat. II, 3, 45: auch kann man aus dem Vorhergehenden hieher ziehen: formula consuetudinis, Cic. Top. 7: formula stipendiorum, Suet. Aug. 49: besonders im Rechte, die Vorschrift und Methode, wornach Richter und Partheyen sich zu richten haben, z. E. formulae postulationum, Cic. Verr. II, 60: sponsionis, Cic. Rosc. Com. 4: testamentorum, Cic. Or. I, 39: daher a) Vorschrift oder Formular, das der Prätor den Richtern gibt, wornach sie erkennen und den Ausspruch thun, Cic. Quint. 8 in.: sie heißt formula cognitionis, Liv. XXX, 12 extr.: b) Vorschrift oder Formular, das der Prätor dem Kläger gibt, wornach er seinen Proceß anstellen soll, rechtliche Vorschrift, Cic. Rosc. Com. 8 extr. c) Vorschrift, Regel oder Formular, das der Jurist den Clienten gibt, um sich bey ihren Processen darnach zu richten und den Proceß gehörig einzuleiten, z. E. formulae vestrae, Cic. Mur. 13: formulas stipulationum et iudiciorum componere, Cic. Leg. I, 4 extr.: fiduciae, Cic. ad Div. VII, 12: daher formula cadere, Quintil. III, 6, 68. Senec. ep. 48 extr., oder excidere, Suet. Claud. 14, *i. e.* den Proceß verlieren, weil er nicht recht eingeleitet worden, weil es in der Art der Klage versehen worden: oder überhaupt den Proceß verlieren: daher formula der Proceß, die Klage, z. E. formulam intendere iniuriarum, Sueton. Vitell. 7, *i. e.* klagen, verklagen: so auch formulam remittere, Ib.: oder formula cadere oder excidere, den Proceß verlieren, s. vorher: d) rechtliche Vorschrift überhaupt, oder Erklärung juristischer Dinge, in so fern sie dazu dienen, daß Andre sich darnach richten, z. E. Aquilii de dolo malo cet., Cic. Off. III, 14 extr.: fiduciae, Cic. Div. VII, 12: testamentorum, Cic. Or. I, 39: postulationum, Cic. Verr. II, 60: sponsionis, Cic. Rosc. Com, 4: 4) Oft steht es überflüßig, doch allemal ist eine Formel oder Formular zu denken, z. E. formula iuris, legum, sociorum, imperii im Livius, statt ius, leges, socios, imperium, z. E. restituere in antiquam formulam iuris, Liv. XXVI, 24. XXXII, 33, *i. e.* in antiquum ius, weil es nach einem gewissen Formular geschah: so auch urbem ne quam formulae sui iuris facerent, Liv. VIII, 9 post med., wo formulae weg bleiben konnte: so auch in antiquam imperii formam redigere statt imperium antiquum, unter die vorige Bothmäßigkeit bringen, Liv. XXXIII, 38: in sociorum formulam referre, Liv. XXXXIII, 6. XXXXIIII, 46, *i. e.* in socios, weil es nach einem gewissen Formular geschahe: auch läßt es sich durch Bothmäßigkeit übersetzen, z. E. Parachelonida nullo iure Thessalorum formulae factam *i. e.* ditionis, Liv. XXXVIII, 26.

Formulārĭus, i, *m. scil.* candidatus *i. e.* ein gemeiner Jurist oder Advocat, der nur sich um die rechtlichen Formulare oder Vorschrif-

Vorschriften bekümmert, sie inne hat, darnach sich richtet, aber kein Redner dabey ist, Quintil. XII, 3, 11. Cicero nennt einen solchen legulejum. Eigentlich ists ein Adjectiv formularius, a, um, sich mit Formularen ꝛc. beschäftigend ꝛc.

Formus, a, um, *i. q.* calidus; Varr. ap. Non. 12 n. 52. Fest. in Formucales.

Fornācālis, e, 1) die Oefen betreffend, dahin gehörig: daher fornacalis dea, Ovid. Fast. VI, 312, *i. e.* die Göttinn Fornax. 2) die Göttin Fornax betreffend, z. E. Fornacalia, *scil.* sacra oder solennia, Ovid. Fast. II, 527. Plin. H. N. XVIII, 2, Lactant. I, 20 post med., ein Fest ihr zu Ehren.

Fornācārius, a, um, *i. q.* fornacalis, sich mit Oefen beschäftigend, dahin gehörig, z. E. servus; Ulpian. in Pandect. VIIII, 2, 27 ante med.

Fornacātor, ōris, *m. i. q.* Ofenheizer, Pandect. XXXIII, 7, 14, wo insgemein fornicator steht, welches dort aber nicht zu passen scheint.

Fornaceus, a, um, *i. e.* ad fornacem pertinens, z. E. fulgit - uti caldum et fornaceum ferrum, Lucil. ap. Non. 10: doch lesen Andre uti caldum ex fornacibus ferrum, welches schicklicher scheint.

Fornācŭla, ae, *f.* 1) der Ofen, z. E. magna, Juvenal. X, 82: 2) tropisch, z. E. calumniae *i. e.* Urheber, Apul. in Apolog. post med. p. 321 Elm.

Fornax, ācis, *f.* 1) der Ofen, z. E. zum heizen, schmelzen, backen ꝛc., z. E. ardens, Cic. Nat. D. I, 37: fornax aeraria, Plin. H. N. XI, 36: calcaria, Ib. 9: balnei, Pandect. XVIIII, 2, 58: recoquunt fornacibus enses, Virg. Ge. I, 472, *i. e.* Schmiede-Esse. 2) eine Göttin, die man wegen des Backens ehrte, Ovid. Fast. II, 8 25: cf. fornacalis.

Fornĭcārĭus, a, um, 1) mit Schwibbogen oder Gewölbern sich beschäftigend, dahin gehörig, z. E. artifex cet., *i. e.* der dergleichen macht: 2) hurend: daher Fornicarius ein Hurer, Tertull. de anim. 35 und de Pudic. 9: Fornicaria eine Hure, Tertull. de pudic. 16. S. Fornix.

Fornĭcātim, gewölbt, in Gestalt eines Gewölbes, z. E. Palma arbor valida: in diversum enim curvatur; et populus. Cetera omnia inferiora pandantur: palma e contrario fornicatim, Plin. H. N. XVI, 42 Ed. Hard. Andre Edd., z. E. Elzev., haben so: et palmae arbor invalida: in diversum enim curvatur: at populus contra omnia inferiora pandatur: palma e contrario fornicatur *i. e.* curvatur in modum fornicis, wölbt sich, von fornicor, ari.

Fornĭcātĭo, ōnis, *f.* 1) Wölbung, schwibbogenähnliche Erbauung, z. E. parietum, Vitruv. VI, 11: lapidum, Senec. ep. 95 post med.: 2) Hurerey, Tertull. de pudic. 1: cf. Fornix und Fornicarius.

Fornĭcātor, ōris, *m.* ein Hurer, Tertull. de pudic. 1.

Fornĭcātrix, īcis, *f.* Hure, Isidor. Orig. 10.

Fornĭco, avi, atum, are, wölben; daher palma fornicatur wölbt sich, krümmt sich schwibbogenförmig, Plin. H. N. XVI, 42 Ed. Elz., aber Ed. Harduin. hat fornicatim: s. Fornicatim: daher fornicatus, a, um, gewölbt, z. E. paries, Cic. Top. 4: fornicato ambitu, Plin. H. N. XII, 5. Via fornicata eine Straße in Rom am Campo Martio, Liv. XXII, 36.

Fornĭcor, ari, huren, Tertull. de pudic. 22.

Fornix, ĭcis, *m.* 1) Schwibbogen, Cic. Top. 4. Cic. Or. III, 40. Senec. ep. 90 post med.: fornicibus structis pertecta, Plin. H. N. XXX, 3: besonders zu Ehren eines Siegs, Triumphbogen, z. E. Fabii, Cic. Or. II, 66: cf. Cic. Verr. Act. I, 7. Verr. II, 63: 2) die ganze gewölbte Decke, Gewölbe: daher a) der Aufenthalt der öffentlichen Huren, weil sie sich unter der Erde in gewölbten Wohnungen aufhielten, Hurenhaus, Horat. Sat. I, 2, 30. Juvenal. III, 156. XI, 171: auch wurde Cäsar vom Curio wegen seiner Hurerey mit dem Könige in Bithynien fornix Bithynicus genannt, Suet. Caes. 49 in.: b) tropisch, fornices coeli, Enn. ap. Cic. Or. III, 40 und Varr. L. L. IIII, 3, Gewölbe des Himmels *i. e.* coelum, welches aber Cicero daselbst misbilliget.

Fornus, i, *m.* der Ofen, Varr. ap. Non. 12 n. 82.

Foro, avi, atum, are, bohren, durchbohren, z. E. arborem, Colum. V, 10 extr.: aliquem stimulis, Plaut. Most. I, 1, 53: aures, Macrob. Sat. VII, 3: daher tropisch, per quassos foratosque animos transmittitur, Senec. de brevit. vit. 10 extr.

Foroāppii *i. e.* Einwohner der Stadt Forum Appii in Latium, Plin. H. N. III, 5: so auch Foroaugustani, Einwohner der Stadt Forum Augusti in Spanien, Ib. III, 3: wo Colonia Foroaugustana steht; Forocornelienses Einwohner der Stadt Forum Cornelii, (itzt Imola im Kirchenstaate), Ib. III, 14: Foroflaminienses der Stadt Forum Flaminii in Umbrien, (itzt Forfiamma), Ib.: Forojulienses der Stadt Forum Julii in Frankreich (itzt Frejus) und im Friaul (itzt Cividal del Friuli), Ib. und Inscript. Gruter. p. 470 n. 6: Foroneronienses, der Stadt Forum Neronis in Gallia Narbonensi, Plin. H. N. III, 4: Foronovani, der Stadt Forum novum im Sabinischen (itzt Vescovio) und in Gallia cispadana bey Parma, Inscript. ap. Reines. class. 6 n. 129: Forosempronienses der Stadt Forum Sempronii in Umbrien (itzt Fossombrone), Plin. H. N. III, 14. Inscript. Gruter. p. 417 n. 6: so auch Foropopulienses, Plin. H. N. III, 5: Forobrentani, Ib. 14 cet. Da dieß alles Adi-

tiva ſind, ſo ſagt man z. E. ager Forojulienſis, Ib. 16 cet.

Forpex, icis, *f.* eine Scheere, z. E. die Haare abzuſcheeren, Sidon. in Polemii Epithalam. carm. 15 v. 184: auch Iſidor. Orig. XX, 13. Caſſiod. Orthogr. 4.

Fors, tis, *f.* ein Ohngefähr, Zufall, zufälliges Schickſal, Glück, z. E. Fors in aliquibus rebus plus quam ratio poteſt, Cic. Att. XIIII, 3: Sed de illa ambulatione fors viderit aut — deus, Ib. IIII, 10: fors ſaeva, Catull. 63, 169: fors domina campi, Cic. Piſ. 8: fors fuit, ut - locarentur, Gell. XII, 8, *i. e.* es traf ſich ꝛc.: ſo auch fors fuat (*i. e.* ſit) *i. e.* a) es ſey Glück dabey! es gehe glücklich ab! Gott gebe Glück dazu! Terent. Hec. IIII, 3, 4: b) *i. e.* vielleicht, Sidon. Ep. VIIII, 7: daher fors ſit oder forſit und fors ſit an oder forſitan, und fors an oder forſan vielleicht ꝛc., ſ. Forſit, Forſitan, Forſan: auch ſteht fortuna dabey, ſ. hernach: daher *Ablat.* forte von Ohngefähr, durch einen Zufall, durch ein Ohngefähr, durch ein Glück, zufälliger oder auch glücklicher Weiſe, iſt häufig, z. E. vel forte vel providentia, Vellej. II, 66: forte quadam divinitus, Liv. I, 4, wo Einige beſſer zu leſen ſcheinen forte quadam an divinitus: forte ſua tempeſtas adpulit, Virg. Aen. I, 377 (381), wo ſua wegbleiben konnte, wo es nicht ſo viel iſt als günſtig: forte vel conſilio, Liv. VIIII, 31: ſit forte obviam, Terent. Phorm. IIII, 3, 11: Cum Puteolos forte veniſſem, Cic. Planc. 26: cf. Horat. Sat. I, 9, 1. Oft läßt ſich forte etwa, vielleicht, überſetzen, beſonders nach ſi, ſin, ne, niſi; auch ſehr oft gerade, eben, juſt, z. E. ſi quis forte cet., Cic. in Caecil. 1: et aliquem, ſi forte, motum Cic. Or. IIII, 12, wo ſi forte ſtatt forte ſteht, etwa; ſin forte, Cic. ad Div. XII, 10: ne forte, Terent. Eun. II, 2. 56: niſi forte, Cic. Mil. 7 und öfter: wo überall etwa, vielleicht ꝛc. paßt: ferner gerade, juſt, eben, z. E. in quo tum magiſtratu forte Brutus erat, Liv. I, 59: cum ſtipendium militibus daretur, Liv. II, 12: ſit forte obviam, Terent. Phorm. IIII, 3, 12: forte evenit, Craſſ. ap. Cic. Or. II, 55: cf. Horat. Sat. I, 9, 1. Virg. Aen. VI, 171 und 190. Liv. II, 4 med., wo auch insgemein zufälliger Weiſe ꝛc. paßt: Not. 1) man findet auch forte temere, Terent. Phorm. V, 1, 30, von Ohngefähr, wo eins überflüſſig ſcheint: auch ſteht forte, caſu, temere beyſammen, Cic. Fat. 3 extr.: 2) Fors ſteht auch ſtatt forte, z. E. fors et vota facit, Virg. Aen. XI, 50, *i. e.* vielleicht, etwa: cf. Ib. II, 139. V, 232. VI, 537. XII, 183. Val. Fl. III, 665. Stat. Sylv. III, 4, 4: 3) Fors fortuna *i. e.* Zufall, Ohngefähr, Glück, ſteht oft beyſammen, wo eins überflüßig ſcheint, z. E. caſu, aut forte fortuna, Cic. Div. II, 1: Quaeque fors fortuna eſt, Terent. Hec. III, 3, 26. Oft läßt ſich es überſetzen das gute Glück, z. E. forte fortuna adſuit cet., Terent. Eun. I, 2, 54, *i. e.* zu gutem Glücke war ꝛc. Auch iſt Fors fortuna eine Göttin, Ovid. Faſt. VI, 773. Colum. X, 316: ſo auch deam Fortem, Ovid. Faſt. VI, 775: da denn der Beyſatz fors ſo viel als gut, günſtig, glücklich ſcheint. Ihr bauete Carvilius einen Tempel, Liv. X, 46, und zwar, wie Livius ſagt, neben dem Tempel, der eben dieſer Göttin vom Serv. Tullius geweihet war. Ihr wurde jährlich ein Feſt gefeyert den 24 Jun., Ovid. Faſt. VI, 773 ſeqq. Daher wird Fortuna und Fors fortuna unterſchieden, Terent. Phorm. V, 6, 1: ſo auch Fortuna und Fors, Cic. Leg. II, 11 extr.: daher auch forte und fortuna zuweilen unterſchieden wird, z. E. fortunane an forte reperitur? Acc. ap. Non.: ſo auch fors aut fortuna, Acc. ibid.

Forsan, *Adv.*, vielleicht, etwa, Terent. Andr. V, 5, 1. Lucret. VI, 345. Horat. Od. II, 16, 31. Virg. Aen. I, 203 (207). Auct B. Afric. 45. Curt. III, 2, (ſtatt fors an *i. e.* es möchte treffen, es wäre ein Zufall, Glück).

Forsit (ſtatt fors ſit), vielleicht, etwa, Lucret. VI, 735. Horat. Sat. I, 6, 49: auch haben einige Codd. ſo Virg. Aen. XI, 50.

Forsitan *i. q.* forſan, (ſtatt fors ſit an), vielleicht, etwa, Cic. Or. II, 45. Cic. Roſc. Am. 8. Terent. Eun. I, 2, 117. Salluſt. Jug. 106 (114). Virg. Ecl. VI, 59.

Fortasse, *Adv.*, 1) etwa, vielleicht, Cic. Or. I, 22. Att. VI, 6. Caeſ. B. C. III, 51. Virg. Aen. X, 548 und öfter. Not. auch mit dem Infinitiv (oder Accuſ. mit dem Infinitiv.), z. E. fortaſſe arbitrari, Plaut. Poen. V, 2, 44, vielleicht, daß er glaubt *i. e.* vielleicht glaubt er. 2) etwa, ungefähr, z. E. triginta fortaſſe verſus, Cic. Or. 56: biennio fortaſſe maior, Cic. Brut. 68 med., *i. e.* etwa, vielleicht, ungefähr: 3) etwa, wohl, z. E. feriunt fortaſſe gravius, Cic. Tuſc. III, 23: dolent fortaſſe et anguntur, Ib. I, 13 extr., ſie betrüben ſich wohl, etwa ꝛc.: doch kann auch nach dolent ein Comma geſetzt werden, dann iſts etwa, vielleicht, und gehört denn zu n. 1.

Fortassean (ſtatt fortaſſe an), vielleicht, etwa, Varr. R. R. III, 6 in. Ed. Geſn. und III, 16, 10. Gell. V, 14 in. VII, 3 extr. XI, 8. XVIIII, 8. Siſenn. ap. Non. 2 n. 101.

Fortassis, vielleicht, Plaut. Bacch. IIII, 4, 20. Ib. Aſin. II, 4, 86. Plin. H. N. II, 20: auch Cic. ad Div. II, 16 extr. §. 18, doch haben einige Editionen des Cicero, z. E. Ed. Erneſt., fortaſſe.

Fortax, ācis, *f.* z. E. fornacis, *i. e.* vielleicht die Grundlage, der ſteinerne Fuß, worauf der Ofen ſteht, Cato R. R. 38.

Forte, *Adv.*, ungefähr, etwa ꝛc. iſt der Ablativ von fors, ſ. Fors.

Fortesco, ĕre, tapfer werden, Laev. ap. Gell. XVIIII, 7.

Forticŭlus, a, um, tapfer, muthig, wenn man verringernd redet, etwas tapfer oder

der muthig, auch überhaupt tapfer, muthig, brav, z. E. se torticulum praebere in orminibus, Cic. Tusc. II, 19: et satis forticulum me denuntiat, Apul. Met. VIII post med. p. 212 Elm.: carmina venustula magis quam forticula, Auson. Idyll. III extr.

Fortifico, are, stark machen, stärken, z. E. corpora, Coel. Aur. Tard. III, 2: dentes, Ib. II, 4: daher Fortificatio, Ib. III, 3.

Fortis, e, 1) brav, vortrefflich, gut, schön, z. E. sororem despondisse in tam fortem familiam, Plaut. Trin. V, 2, 9, *i. e.* so ansehnliche Familie: Ecquid fortis visa est? Plaut. Mil. III, 3, 13, *i. e.* schön, brav: so auch Bacchis fortis tibi visa est, Ib. Bacch. II, 2, 38, ein brav Mägdchen *i. e.* schönes: ut virum fortem decet Terent. And. II, 6, 13, *i. e.* einem braven rechtschaffenem Manne: fortissimus, Cic. Rab. Post. 2 in.: viros fortissimos, Cic. Quint. 2 n., *i. e.* die bravsten, angesehensten: auch läßt sich manches aus dem Folgenden hieher ziehen: denn brav steht oft für muthig, herzhaft: tapfer ꝛc.: cf. Fest. und Horat. Epist. I, 7, 46. I, 9, 13. I, 15, 43: causa fortior *i. e.* melior, Gell. V, 3 extr.: 2) stark, dem Geiste und Muthe nach *i. e.* tapfer, muthig, unerschrocken, es sey im Treffen oder zu Hause bey Ertragung allerley Stappazen, Unannehmlichkeiten, z. E. animus, Cic. Or. I, 13: vir fortissimus contra audaciam, Cic. Rosc. Am. 30: vir ad pericula fortis, Cic. Font. 15.: fortior (Sulla) an felicior, Sallust. Jug. 95 (100): gladiator fortis et animosus, Cic. Mil. 34: fortiorem in dolore, Cic. fragm. ap. Non. 12 n. 34: si fortes fueritis in eo, quem cet., Cic. Verr. I, 1: fortissima sententia, Cic. Cat. III, 6: fortissimo animo ferre omnia, Cic. ad Div. VI, 13 extr.: fortissimus ad vindicandum, Cic. Cat. I, 8 in.: forte factum, Cic. Att. VIII, 22. Virg. Aen. I, 641 (645). Liv. XXVI, 39 in: auch seq. infin., z. E. fortior turbare puellas, Stat. Theb. X, 905: daher muthvoll, Muth verrathend, z. E. orationem fortem sibi non videri, Cic. Or. I, 54: fortissima reip. recuperandae cupiditas, Cic. Phil. XII, 3: oculi fortes, Cic. Att. XV, 11 in.: sententia, Cic.: animus, Cic., s. vorher: oratio, Cic. Or. II, 43: genus dicendi forte, Ib. III, 9: daher fortes fortuna adiuvat, Terent. Phorm. I, 4, 26. Cic. Tusc. II, 4 in., oder fortuna fortes *scil.* adiuvat, Cic. Fin. III, 4 extr., ein Sprichwort Muth hat Glück, frisch gewagt ist halb gewonnen: fortes creantur fortibus, Horat. Od. IIII, 4, 29, *i. e.* brave Eltern, brave Kinder: 3) stark an Kräften, z. E. villicus, Colum. I, 8: taurus, Virg. Ge. I, 55: stomachus fortior, Plin. H. N. XXXII, 7 post med.: animalia fortiora, Ib. XI, 38: equus, Virg. Aen. XI, 705: gaudeo, te esse tam fortem, ut — occurrere possis, Plin. Ep. VII, 23, *i. e.* so stark an Kräften: animus, Cic., s. vorher: sol fortis, Senec. Med. 588, *i. e.* wirkend: daher a) stark überhaupt, z. E. ligna fortissima, Caes. B. C. II, 2: vincula, Senec. Hippol. 34: humeri, Ib. Herc. fur. 1118: arundo, Ib. 1116: plantae fortiores fient, Pallad. Februar. 24: caput leoni fortissimum, Plin. H. N. VIII, 36: vites — contra pruinas fortissimae sunt, Ib. XIIII, 2: causa infirmior fieret fortior, Gell. V, 3 extr., *i. e.* melior: fortior cura *i. e.* maior, Justin. XXXXIIII, 2: b) stark, kraftvoll, z. E. frumenta fortiora, Plin. H. N. XVIII, 7, *i. e.* nährender. Auch kann man hieher ziehen genus dicendi forte, Cic., s. n. 1: auch animus, Cic., s. n. 2: c) gesund, bey guten Kräften, z. E. contingat modo te filiamque — fortes invenire, Plin. Ep. IIII, 1 extr.: incolumis et fortis, Ib. X, 89: fortem et incolumem fortuna servaverit, Ib. IIII, 21: fortem te cet., Ib. VI, 4.

Fortiter, 1) tapfer, muthig, unerschrocken, z. E. ferre dolorem, Cic. Phil. XI, 3: cf. Att. XIIII, 13: bellum gerere, Cic. Flacc. 39: adcipere, Cic. Att. XV, 20: repudiare, Cic. Provinc. 21: fortissime facere iniuriam, Cic. Quint. 8: fortissime resistere, Caes. B. G. IIII, 12: fortius pugnare, Ib. II, 26: loqui, Justin. XXVIII, 2: 2) stark, mit großen Kräften, heftig, tüchtig, brav, sehr, z. E. hunc adstringite fortiter, Plaut. Bacch. IIII, 7, 25: venari, Nep. Alcib. 7, brav oder sehr jagen: defrutum, ubi — fortiter despumaverit brav *i. e.* gut, sehr: rigorem fortissime servat ulmus, Plin. H. N. XVI, 40: sublatis fortius manibus, Petron. 9: fortius durant, Plin. H. N. XVII, 14: fortissime urgentes gaudent, Ib. VIIII, 8 extr.: fortius adtrahere lora, Ovid. Remed. 397, *i. e.* stärker: arserunt fortius ignes, Ovid. Met. VI, 708.

Fortitūdo, inis, *f.* 1) Tapferkeit, Unerschrockenheit im Fechten, in Uebernehmung der Gefahren, im Widerstande ꝛc., z. E. fortitudo est considerata periculorum susceptio cet., Cic. Invent. II, 54: fortitudo, quae est dolorum laborumque contemtio, Cic. Off. III, 33: cf. Cic. Tusc. III, 14. Auct. ad Her. III, 2 Gell. XII, 5 extr. *Plur.* fortitudines, Cic. Off. I, 22 extr. Vitruv. X, 22, wo von mehrern Menschen die Rede ist. 2) Stärke, z. E. hircorum, Phaedr. IIII, 15, 6.

Fortuito, s. Fortuitus, a, um.

Fortuitus, us, *m.* der Zufall, das Ohngefähr: daher fortuitu, Cic. Off. I, 29 med. Plaut. Aul. II, 1, 41. Juvenal. XIII, 225. Auct. ad Her. I, 11, Auct. B. Afric. 3 extr. Plin. H. N. VIII, 16 extr.: auch Cic. Phil. X, 2 extr. Ed. Ernest., wo Ed. Graev. fortuito hat, beydes ist einerley, durch einen Zufall, von Ohngefähr.

Fortuitus, a, um, was von Ohngefähr oder zufälliger Weise geschieht, was so trifft, zufällig, ungefähr, z. E. bonum, Cic. Nat.

D. IIII. 36: concursus atomorum, Ib. I, 24: concursio rerum, Cic. Top. 19: lutum, Petron. 135, *i. e.* der so ungefähr und ohne Sorgfalt drüber geschmiert worden: caespes, Horat. Od. II, 15, 17: daher Fortuitum, substantive, der Zufall, ein Ohngefähr: *Plur.* fortuita, Tacit. Ann. XIIII, 13: daher *Adv.* Fortuito, Cic. Or. I, 24 med. Or. 55 extr. Caes. B. G. VII, 20: auch Cic. Phil. X, 2 Ed. Graev. (s. Fortuitus, us), durch einen Zufall, von Ohngefähr: Not. die vorletzte Sylbe steht lang, Horat. Od. II, 15, 17, da sie sonst kurz steht, z. E. Manil. I, 132: Petron. 135.

Fortūna, ae, *f.* und *Plur.* Fortūnae, arum. I) *Singul.* 1) das zufällige Schicksal, ein Ohngefähr, Zufall, er sey gut oder böse, das Glück, in so fern es so viel ist als Zufall, Schicksal, z. E. fortuna secunda, Sulpic. in Cic. ep. ad Div. IIII, 5 extr., das gute Schicksal, das Glück: adversa ib., das widrige Schicksal *i. e.* Unglück: fatalis, Cic. Sext. 7: quid est fors, quid fortuna cet., Cic. Div. II, 6: durior, Cic. Att. X, 4: prospera, aequabilis, Cic. red. Quir. 1: belli Cic. ad Brut. 10: vim fortunae contemnere, Cic. Phil. XIIII, 2: bona corporis sunt (bestehen) in casu atque fortuna, Cic. Tusc. V, 9 und öfter: cf. n. 5: daher 2) Fortuna, das Ohngefähr als eine Person betrachtet, die Glücksgöttinn, Ovid. Pont. II, 3, 51. Cic. Leg. II, 11 extr.: man malte sie als blind und auf einer Kugel oder einem Rade stehend, (Ovid. Pont. II, 3, 56): daher caeca fortuna, Pacuv. ap. Auct. ad Her. II, 23: rota Fortunae, Cic. Pis. 10: cf. Fors: 3) das gute Schicksal, das Glück in gutem Verstande, z. E. fortunam a deo petendam, Cic. Nat. D. III, 36: diuturna fortuna, Cic. Div. I, 20: amplificare fortunam, Cic. Amic. 16: dum fortuna fuit, Virg. Aen. III, 14: *scil.* Troiae: cf. Horat. Art. 201. Prop. I, 17, 7: auch stehts statt Unglück, z. E. in eam fortunam devenimus, Sulpic. in Cic. ep. ad Div. IIII, 5 extr.: doch kann mans hier bloß Umstände, Schicksal, Zustand übersetzen (s. n. 5): so auch Quintil. VII, 9 Gallus utrum avem an gentem an nomen an fortunam corporis significet, *i. e.* Beschaffenheit, Schicksal, ꝛc.: Not. fortunae filius, ein Glückskind, Horat. Sat. II, 6, 49: 4) das Vermögen *i. e.* zeitliche Vermögensumstände, Habe und Güter, z. E. Ovid. Trist. V, 2, 57. Nep. Att. 21 in. Scaevol. in Pand. IIII, 7, 40 extr.: auch Hor. Ep. I, 5, 12, wo jedoch einige Edd. fortunas haben: 5) das Schicksal, der Zustand, einer Sache oder Person überhaupt, Umstände, Beschaffenheit, z. E. mores fingunt fortunam, Nep. Att. 11: fortuna servorum infima, Cic. Off. I, 13: homines infima fortuna, Cic. Fin. V, 9: secunda *i. e.* Glück, adversa Unglück, s. n. 1: so auch prospera, Cic., s. vorher: misera, Cic. Cluent. 3: florens, Cic. Pis. 16: adflicta, Cic. ad Div. I, 9 ante med.: bona fortuna belli, Cic. ad Brut. ep. 10: 6) das Loos, der Theil, z. E. cui cessit triplicis fortuna novissima regni, Ovid. Met. V, 368, *i. e.* Pluto. II) *Plur.* (1) Schicksal, gutes oder böses, z. E. fortunas suas accusare, Cic. Rosc. Am. 20, *i. e.* Unglück: so auch ignaro fortunarum suarum, *i. e.* der sein Unglück nicht weis, Cic. Quint. 20 extr., doch hat Ed. Ernest. ignaro, omnia fortunarum cet.: laudare fortunas meas, *i. e.* Glück, Terent. And. I, 1, 69: so auch fortunas mortui Africani, Cic. Verr. IIII, 37: sese suas exercitusque fortunas in dubium non devocaturum, Caes. B. G. VI, 7, *i. e.* sein und seines Heeres Schicksal: commeti vice fortunarum humanarum, Liv. VII, 31 med., *i. e.* Wechsel des menschlichen Schicksals (Glücks): fortunae secundae *i. e.* Glück, Cic. Sull. 23: daher per fortunas eine Betheurungsformel, auch beym Bitten, z. E. ne — prorogetur, per fortunas — provide, um des Himmels Willen, Cic. Att. V, 11: (2) das zeitliche Vermögen, Habe und Güter, steht oft im Cicero, z. E. Cic. Rosc. Am. 3 Verr. I, 44. Dom. 10. Liv. IIII, 48 in. XXVIII. 22 med.: auch was einer bey sich hat, Habseligkeit, z. E. exercitus, Caes. B. G. VI, 35: militum, Liv. VIII, 38 extr.: (3) glückliche Umstände, Wohlfahrt, z. E. ad fortunas omnes obtinendas, Cic. ad Div. IIII. 7 ante med.: fortunas eius ita constitutas fuisse, Cic. Verr. V, 8, *i. e.* glückliche Umstände oder Vermögen: nostras fortunas defendere, Cic. in Caecil. 6 in., *i. e.* Wohlfahrt: fortunis maximis ornatus, Cic. ad Brut. 28 med., *i. e.* Glücksumstände: (4) Glücksgüter, als Ehre, Reichthum ꝛc., z. E. fortunis maximis ornatus, Cic. ad Brut. 28 med., s. vorher. Not. Fortuna scheint statt fortuina zu stehen und eigentlich ein adjectivum zu seyn, Fortulnus (contr. Fortunus), a, um, *i. e.* das Ohngefähr betreffend, das Schicksal oder Glück betreffend ꝛc.: daher Fortuna a) *scil.* res Schicksal, Glück: auch glücklicher Umstand, Vermögen ꝛc.: b) *scil.* dea Glücksgöttinn. Das Stammwort ist Fors. Not. *Genit.* fortunas statt fortunae (wie familias), Naev. ap. Priscian.

Fortūnātē, beglückt, glücklich, z. E. vivere, Cic. Fin. III, 7: fortunatius repulsus, Colum. I prooem. ante med.

Fortūnātim, *i. q.* fortunate, z. E. fortunatim, feliciter, ac bene vortat, Enn. ap. Non. 2 n. 334.

Fortūnātus, a, um, s. Fortuno.

Fortūno, avi, atum, are, beglücken, Glück und Segen zu etwas geben, z. E. tibi patrimonium dii fortunent! Cic. ad Div. II, 2: eumque honorem deos tibi fortunare volo, Ib. XV, 7: quamcunque deus tibi fortunaverit horam, *i. e.* beglücken oder schenken, Horat. Ep. I, 11, 22: deos, ut fortunassint, precor, Afran. ap. Non. 2 n. 315: cf. Plaut. Trin. II, 4, 175. Pers. Sat. II, 45:

daher

daher fortunatus, a, um, steht auch adjective, 1) beglückt, glücklich, z. E. res publica, Cic. Cat. II, 4: Scipiones, Cic. Senect. 9: nihil nobis fortunatius, Cic. Q. Fr. II, 14: quod fortunatum isti putant, Terent. Ad. I, 1, 18, *i. e.* was sie für etwas Glückliches, für ein Glück, halten: quod bonum fortunatum felixque salutareque fiet populo Rom., Varr. L. L. V, 9, eine Formel, s. Faustus und Felix: Insulae fortunatorum, Plaut. Trin. II, 4, 148, sollen, wie Einige glauben, die Canarischen Inseln seyn, heißen sonst insulae Fortunatae, Plin. H. N. VI, 32. Mela III, 10: fortunatior, Cic. Div. II, 41: fortunatissimus, Terent. Heavt. IIII, 8, 1: praedium fortunatissimum, Vellej. II, 12: quis me vivit fortunatior, Terent. Eun. V, 8, 1: daher 2) in glücklichen Vermögensumständen befindlich, wohlhabend, z. E. apud Scopam, fortunatum hominem, Cic. Or. II, 86: fortunatissimus, Caes. B. G. VI, 35: Not. mit dem Genitiv, z. E. fortunatus laborum, Virg. Aen. XI, 416.

Forŭli, orum, eine Stadt oder Flecken, Dorf, in Italien, und zwar im Sabinischen, Virg. Aen. VII, 714. Liv. XXVI, 11. Not. Im Livius wird es vicus genannt.

Forŭlus, i, *m.* eine abgetheilte Fläche, ein Fach, z. E. um Bücher hinein zu setzen: daher foruli, Suet. Aug. 31. Juvenal. III, 219. Fächer, um Bücher hinein zu setzen: ein Bücherbret, Bücherschrank: cf. Fest. in Forum, welcher sagt: Fori significant circensia spectacula, ex quibus etiam minores forulos dicimus.

Forum, i, *n.* I) was außerhalb der Wohnhäuser oder eines Gebäudes ist; vermuthlich von Forus (oder Forius contr. Forus), a, um, *i. e.* extraneus, externus, *vid.* spatium, cf. Foris (*Adv.*) und Forius, a, um: daher 1) was wir die Gasse nennen, z. E. de foro decedere, Nep. Att. 10, *i. e.* nicht öffentlich ausgehen, nicht auf der Gasse sich sehen lassen: doch kanns auch zu n. II, gehören. 2) die äußerliche Vermachung oder Vorhof des Grabes, Cic. Leg. II, 24 e legg. XII Tabb. II) der Markt oder Marktplatz in der Stadt, der Ring, (wie der Marktplatz in Schlesien genannt wird) 1) als ein Ort betrachtet, wo die Römer sich täglich einfanden, darauf spazieren gingen ꝛc. Hieraus läßt sich erklären de foro decedere, Nep. Att. 10, *i. e.* nicht öffentlich sich sehen lassen, s. n. I, 1. 2) als ein Ort, wo verkauft wurde, ist bekannt, z. E. boarium, Varr. L. L. IIII, 42. Liv. XXVIIII, 37 in.: olitorium, Varr. ibid. Liv. XXI, 62: piscarium, Varr. ibid.: oder piscatorium, Liv. XXVI, 27: cupedinis *i. e.* Nasch- oder Speisemarkt, Varr. ibid. Apul. Met. I extr. (und erzählt Apulejus, daß dort Fische zu verkaufen gewesen): suarium, Pandect. I, 12, 1 post med.: auch heißt die Stadt Vaga Sallust. Jug. 47 (51) forum rerum venalium: daher uti foro, s. n. 3: daher heißen unzählige kleine Städte forum, weil da Markt gehalten wurde, Marktflecken, Städtchen, die auch wohl zum Theil hernach ansehnliche Städte geworden, z. E. forum Julii, in Gallia Narbonensi, itzt Frejus, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 15 und 17. Plin. H. N. III, 4. Mela II, 5: auch eine im Venetianischen, itzt Cividal del Friuli: Forum Lepidi in Italien, in Gallia togata: Forum Cornelium, Cic. ad Div. XII, 5, itzt Imola im Kirchenstaate: Forum Voconii oder Voconiam in Gallia Narb., Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 17. Lepidus ibid. 34. Plin H. N. III, 4: Forum Aurelium oder Aurelii in Etrurien, Cic. Cat. I, 10: Appii in Latium, Cic. Att. II, 10: Sempronii in Umbrien, itzt Fossombrone: Novum, im Sabinischen, itzt Vescovio, Plin. H. N. III, 12, auch eine bey Parma: Augusti in Spanien: Neronis, in Gallia Narb., soll das heutige Carpentras seyn: Flaminii in Umbrien, itzt Forfiamma: Allieni in Italien in Gallia transpadana, itzt Ferrara: Livii in Italien, itzt Forli, Liv. III, 15: Populi oder Popilii, in Italien, Ib.: Clodii, Truentanorum, Ib.: Gallorum, Galba in Cic. ep. ad Div. X, 30: cf. Foroappii: besonders 3) als ein Ort, wo die Geldwechsler ihre Gewölbe hatten, wo also die Geldauszahlungen geschahen, die Wechsel ausgefertiget und bezahlt wurden ꝛc.: daher fidem (Credit) de foro sustuliſtis, Cic. Agr. I, 8: in foro versari, Cic. Flacc. 29, *i. e.* esse negotiatorem, handeln, Wechselhandel treiben: Postumum non haberemus in foro, Cic. Rab. post. 15, er wäre bankerott, eigentlich, er ließe sich nicht mehr auf dem Markte (auf der Börse) blicken: daher foro cedere, Pandect. XVI, 3, 7. Senec. Benef. IIII, 39. Juvenal. XI, 50, bankerott werden: so auch mergi foro. Plaut. Epid. I, 2, 16: daher uti foro, Terent. Phorm. I, 2, 29, ein Sprichwort, sich in die Zeit und Umstände schicken: doch kanns auch vom Markte als einem Verkaufungsorte, hergenommen seyn; eigentlich, sich nach dem Marktpreise richten, nicht eher losschlagen, als bis die Waare aufschlägt. 4) der Markt als ein Ort, wo die feyerlichen und öffentlichen Handlungen der obrigkeitlichen Personen vorgenommen wurden, z. E. hier wurde den Söhnen das männliche Kleid angezogen: daher in forum venire, Cic ad Div. XIII, 10, den Markt förmlich betreten *i. e.* das männliche Kleid anziehen: so auch forum adtingere, Cic. ad Div. V, 8. Mur. 9, den Markt förmlich betreten *i. e.* das männliche Kleid anziehen: doch kanns auch heißen, den Anfang mit Advociren machen: vielleicht ist beydes recht: denn beyde Handlungen folgten auf einander: so auch in forum deduci, Sueton. Ner. 7: 5) der Markt als ein Ort der Gerichte betrachtet: denn die Gerichte und alle Processe und Klagen wurden in Rom und überall auf dem Markte behandelt: daher in foro esse, Nep. Cat. 1, einen Advocaten vor

vorſtellen; conf. vorher in forum venire forum adtingere: daher ſtudia fori, Tacit. Agric. 39: fora litigioſa, Ovid. Faſt. IIII, 288: forum et iuris dictionem, Cic. Verr. IIII. 54. Not. es gab in Rom viele Märkte, aber vornehmlich drey gerichtliche, Romanum, Julii Caeſaris und Auguſti: daher triplex forum, Martial. III, 38, 4: furta, fraudes, quibus trina non ſufficiunt fora, Senec. de ira II, 9. Der erſtere iſt der bekannteſte; er war der geſchmückteſte, und war zwiſchen dem Capitoliniſchen und Palatiniſchen Berge; daſelbſt war das Rathhaus, die Roſtra, das Comitium, die Wechslerbouti-ken, baſilicae, Tempel ꝛc.: vom foro Caeſaris ſ. Sueton. Caeſ. 26: vom foro Auguſti, Ib. Aug. 29; cf. Ovid. Pont. IIII, 15, 16: daher heißt forum a) die Gerichtsſtadt oder Kreisſtadt in der Provinz, worin der Landvogt Jurisdiction handhabte, und wohin die Einbezirkten kommen und ihre Sachen anbringen mußten, z. E. civitates, quae in id forum convenirent, (*i. e.* einbezirkt waren), Cic. Verr. II, 15 extr.: extra forum ſuum vadimonium promittere, Cic. Verr. III, 15 in., *i. e.* außer ſeiner Gerichtsſtadt: daher in alieno foro litigare, Martial. in Epiſt. praefixa libro XII, *i. e.* fremd ſeyn in der Materie, oder betreten ſeyn ꝛc.: res in meo foro vertitur, Plaut. Moſt. V, 1, 10. *i. e.* (vielleicht) die Sache betrifft mich, oder ich bin in Gefahr: daher b) die Handhabung der Jurisdiction, Gerichtstag, z. E. forum agere, Cic. Att. V, 16 extr. und ad Div. III, 6 med., Gerichtstag halten; forum indicere. Virg. Aen. V, 757: III) ein gewiſſes Gefäß zum Weinpreſſen ꝛc., z. E. forum vinarium, Varr. R. R. I, 54: fora et torcularia emundata, Colum. XI, 2, 71, *i. e.* Gefäße, worin vielleicht die Trauben und Oliven vor der Preſſung geſammelt werden, oder worein der gekelterte Moſt abfließt ꝛc.: IIII) forum aleatorium calſecimus, Auguſt. ap. Sueton. Auguſt. 71, *i. e.* Bretſpiel: doch kann dieß auch von forus ſeyn, wenigſtens iſt kein Grund da, daß es davon nicht ſeyn könnte. S. Forus.

Forus, i, *m.* 1) eine abgetheilte Fläche, worin man gehen, ſitzen, oder auch, wo man etwas hinein thun kann, daher a) der Gang im Schiffe, z. E. ſtans in ſummae puppis foro, Gell. XVI, 19: cf. Enn. ap. Iſidor. XVIIII. 2: doch iſt *Plur.* fori üblicher, die Schiffsgänge, Cic. Senect. 6. Virg. Aen. VI, 412: auch *Plur.* fora, Cn. Gell. ap. Charis. 1: b) der abgetheilte Sitz im Schauſpiele, oder vielmehr die Reihe Sitze: hier iſt *Plur.* üblich, Liv. I, 35. XXXXV, 1: cf. Feſtus in Forum: 2) ein Gartenbeet, Rabatte, Colum. X, 92: 3) das Fach oder Celle der Bienen oder die Reihe dieſer Fächer, der Waben, Wachskuchen, Virg. Ge. IIII, 250: 4) das Bretſpiel oder Spielbret, z. E. forum aleatorium calſecimus, Aug. ap. Suet. in Aug. 71: in Albano ſuo teſſeris ac foro-elevabat mala, Senec. ad Polyb. 36 e le Gronov., wo die Edd. insgemein haben Albanum ſuum ſeceſſit. At foro et advoc tis cet.: auch zieht Gronov hieher ſ ponit, Mamil. V, 317. Andere erklären omittit res forenſes: 5) der Markt, ſ ſtatt forum, z. E. Romanis iudis forus orn tu' lucernis, Lucil. ap. Chariſ. 1 et ap. Non 3 n. 96: balnea, forus, macellus, fana cet. Pompon. ibid.

Forvus ſtatt formus *i. e.* calidus, ſ ten die Alten, Serv. ad Virg. Aen. V 453.

Foſi, orum, ein Volk in Deutſchland, Tacit. Germ. 39.

Foſſa, ae, *f. ſcil.* res von foſſus, a, um, ein Graben, Cic. Tuſc. V, 20: foſſa et va-lo ſeptum, Cic. Att. VIIII, 12: foſſam ducere, Plin. H. N. VI, 29, *i. e.* ziehen, fodere cavare, Ib. XXXIII, 4: perducere, Ib. XXXVI, 9: purgare, Ib. XVIII, 26: facere, Liv. I, 33: fodere, Liv. III, 26: percutere, Plin. Ep. X, 50. Frontin. ſtrateg. III, 15, 5, *i. e.* ziehen, machen: deprimere *i. e.* machen, Hirt. B. G. VIII, 9: detergere, Suet. Aug. 18: praeducere, vorziehen, Caes. B. G. VII, 69: daher tropiſch, z. E. hanc tibi foſſam determinavit ipſe cet., *i. e.* finem, Tertull. adv. haeret. 10.

Foſſicius oder Foſſitius, a, um, *i. q.* foſſilis, z. E. arena, Plin. H. N. XXXV, 23. Pallad. I, 10.

Foſſilis, e, was ausgegraben wird, z. E. ſal, Varr. R. R. II, 11: ebur, Plin. H. N. XXXVI, 18: arena, Ib. 26: flumen, Ammian. XXIIII, 6 (21).

Foſſio, onis, *f.* das Graben, z. E. agri, Cic. Senect. 15: cf. Plin. H. N. XVII, 2. Colum. XI, 2 ante med.

Foſſitius, a, um, ſ. Foſſicius.

Foſſo, avi, atum, are, 1) *i. q.* foſſa, graben: daher Foſſatum, ſubſtantive, einGraben, Pallad. Septemb. 13. Capitolin. in Gordian. 28. Veget. de re mil. IIII, 16: auch führt man an foſſatum purgari cet., Plin. H. N. XVII, 21 med. Aber Ed. Elzev. und Hard. haben foſſam: auch hat man ſubſtant. Foſſatus, Gränze, Gränzſtein, Scriptt. rei agr. ap. Goeſ. p. 254 und 267: 2) ſtechen, durchbohren z. E. corpora telis, Enn. ap. Varr. L. L. VI, 5.

Foſſor, oris, *m.* 1) ein Gräber, Virg. Ge. II, 462: daher tropiſch, ein dummer oder gemeiner Mann, Perſ. V, 122. Catull. 22, 10. 2) ein Minirer, Stat. Theb. II, 418.

Foſſula, ae, *f.* ein kleiner Graben, Cato R. R. 161. Colum. XI, 3 extr. XII, 44.

Foſſura, ae, *f.* das Graben, Colum. IIII, 14. Sueton. Calig. 37: daher ſumma foſſura *i. e.* ſumma pars foſſae, Vitruv. VIII, 1.

Foſſus, a, um, ſ. Fodio.

Fotis, idis, *f.* eine gewiſſe Magd, durch deren Verſehen Lucius in einen Eſel verwandelt worden, Apul. Met. II p. 117 Elm.

Fotus, a, um, ſ. Foveo.

Fotus, us, *m.* das Wärmen, Bähen, Plin. H. N. XXIII, 1 und 6, wo nur der Ablativ Singul. ſteht: blandis fotibus, Prudent. Hamart. 304. daher tropiſch, z. E. queis gloria fotibus aucta ſic cinat, Ib. in Symmach. II, 583.

Fovĕa, ae, *f.* die Grube, z. E. in foveam incidere, Cic. Phil. IIII, 5: foveis feras venari, Plin. H. N. X, 38: foveis abscondere cadavera, Virg. Ge. III, 558: daher tropiſch, die Grube, die man einem gräbt *i. e.* Ränke, z. E. decipiemus fovea lenonem, Plaut. Poen. I, 1, 59: paene incidi in foveam, Ib. Perſ. IIII, 4, 45.

Fovĕo, fovi, fotum; 2. 1) wärmen, warm halten, z. E. Speiſen, Plaut. Capt. IIII, 2, 67: mare modico tepore terras foret, Curt. V, 4: ſal dentium dolori cum aceto fotus prodeſt, Plin. H. N. XXXI, 9 extr.: beſonders die Jungen an der Bruſt, z. E. die Hühner ihre Jungen, gallinae pullos ita tuentur, ut et pennis foveant, ne frigore laedantur, Cic. Nat. D. II, 52: urſi eius rigentes adprimendo pectori fovent, Plin. H. N. VIII, 36: ova *i. e.* brüten, Ib. VIIII, 10: ſo auch pulli a matribus excluſi atque, ausgebrütet, Cic. Nat. D. II, 48: daher fovere ſinu, Virg. Aen. IIII, 686: gremio, Ib. I, 718 (722), *i. e.* auf dem Schooße haben, auf den Schooß nehmen: cf. 692 (696): auch bloß fovere, auf dem Schooße haben, z. E. pulcram Calypſo, Ovid. Pont. IIII, 10, 7, doch kanns auch hier careſſiren, umarmen, ſeyn: lacertis amplexu molli *i. e.* umarmen, Virg. Aen. VIII, 388: ferner einen kalten Theil des Leibes durch Umſchläge, durch warme Dämpfe oder Bähungen, wärmen, z. E. genua calido aceto, Colum. VI, 7: nares vapore aquae calidae, Celſ. VI, 7: aqua frigida, Ib. I, 5. IIII, 2 ſect. 4. Plin. H. N. XXVIII, 12: cutem lacte aſinino, Plin. ibid.: vulnus lympha, Virg. Aen. XII, 420: ad fovendum, Plin. H. N. XXXI, 7 extr.: daher 2) tropiſch, a) bey ſich haben oder hegen, z. E. aliquid in pectore, Plaut. Bacch. IIII, 10, 1, *i. e.* überdenken: ita animo, Ovid. Met. VII, 633: b) gütig gegen jemanden thun, careſſiren, begünſtigen, pflegen, z. E. inimicum meum ſic fovebant, Cic. ad Div. I, 9 ante med.: hanc (Caeſarem) fovebis, Cic. Q. Fr. III, 3: ſenſus hominum, Cic. Mur. 35: dolos ſuos, Cic. Att. XII, 18 ante med.: animum, Gell. praefat.: colla, Virg. Aen. X, 7, durch Anlehnung an einen Baum: ingenia et artes, Suet. Veſp. 18: poetas, Ovid. Triſt. IIII, 10, 31: ſenectutem, Plaut. Stich. I, 1, 64: patrum voluntatem, Liv. III, 65 ſ. hernach: daher curiren, heilen, z. E. Virg. Ge. II. 135 c) begünſtigen, unterhalten, unterſtützen, z. E. voluntatem patrum, Liv. III, 65: bella, Virg. Aen. X, 7: vitam, Tibull. 7, 6: ſpem, Martial. VII, 49, 4: aliquem ſpe, Liv. XXXVIII, 6: ingenia et artes, poetas, ſ. vorher: aliquem plauſu, Tacit. Hiſt. III, 83: colla *i. e.* ſtützen, anlehnen, Virg., ſ. vorher: d) bewohnen, inne haben, z. E. coluber fovit humum, Virg. Ge. III, 420, weil der Ort, wo ein Thier lange liegt, warm wird: e) zubringen, wenns auf weichliche, ſanfte oder ſchwelgriſche, Art geſchieht, z. E. hyemem luxu, Virg. Aen. IIII, 193, wo es heißt nunc hyemem inter ſe luxu fovere regnorum immembres, wo man nicht ſo conſtruiren will fovere inter ſe (*i. e.* ſe invicem, denn inter ſe ſteht oft ſtatt ſe invicem, z. E. amare inter ſe) hyemem *i. e.* per hyemen: 3) halten, z. E. aliquem gremio, ſinu cet., Virg., ſ. oben: colla, Virg., ſ. oben.

Fovii, qui nunc Fabii dicuntur cet., Feſt.

Fracĕo, ui, 2. 1) teig, faul ſeyn, ſtinken: 2) misfallen, z. E. fracebunt *i. e.* displicebunt, Feſt. Oefter kommts nicht leicht vor.

Fracēs, um, *f.* die Oeltreſtern, Oeldrüſen *i. e.* die Ueberbleibſale der Oliven nach ausgepreßtem Oele, Cato R. R. 64. Plin. H. N. XV, 6. Colum. VI, 13. Vitruv. VII, 1. Grat. in Cyneg. 474. Not. a) der *singul.* frax ſteht in Gloſſ.: b) Man findet auch frages in Codd. MSS.: daher es Einige von frago *i. e.* frango ableiten.

Fracesco, cui, 3. 1) teig werden, von Früchten, z. E. olea, Varr. R. R. I, 55: daher terra fracescit, wird geſchmeidig, Cato R. R. 128: und gleich darauf, ubi bene fracuerit: 2) zu ſehr teig werden: daher faulen, z. E. olea ſi nimium diu fuerit in acervis, calore fracescit et oleum foetidum fit, Varr. ibid.: daher ſtinkend werden, z. E. oleum, Colum. I, 6 poſt med.

Fracidus, a, um, teig, ſehr weich, von Früchten, z. E. olea, Cato R. R. 64.

Fractĭo, ōnis, *f.* das Brechen, Zerbrechen, z. E. panis, Hieron. ep. 27 ad Euſtoch. c. 3. Auguſtin. de conſ. Evangeliſt. IIII, 13.

Fractor, ōris, *m.* der Zerbrecher, z. E. ferularum, Sidon. Ep. III, 13.

Fractūra, ae, *f.* 1) der Bruch, das Zerbrechen. 2) der Bruch *i. e.* ein zerbrochner, verletzter, Theil, Riß, Spalte, z. E. quo proplor fractura capiti cet., Celſ. VIII, 10: ſanat fracturas, Plin. H. N. XXII, 8: fracturae et vulnera foventur, Ib. XXXI, 11 ante med.: fracturae aurium, Ib. XXVIIII, 6 prope fin.: 3) ein abgebrochenes Stück, z. E. ſilicis, Plin. H. N. XXXIII, 4 ante med.

Fractus, a, um, ſ. Frango.

Fraenum, Fraeno nebſt den abgeleiteten ſ. Frenum, Freno cet.

Fraga, ſ. Fragum.

Frages, ſ. Fraces.

Fragesco, ĕre, *i. q.* frangi, gebrochen, mürbe, oder gebändigt werden, z. E. pectora hominum fragescunt, Acc. ap. Non. 2 n. 329.

Fragĭlis, e, 1) zerbrechlich, z. E. ramus, Virg. Ecl. VIII, 40: phaselus, Horat. Od. III, 2, 28: caput ictibus parvis fragile, Gell. VI, 1 extr.: saccharon est mel — dentibus fragile, Plin. H. N. XII, 8: aes malleis fragile, Ib. XXXIIII, 8 extr.: aes nigrum et fragile, Ib.: penna (Flügel der Käfer) fragilior, Ib. XI, 28 in.: aqua, Ovid. Trist. III, 10, 26, *i. e.* glacies: daher tropisch a) zerbrechlich, hinfällig, vergänglich, nicht dauerhaft, unbeständig, z. E. res humanae fragiles, Cic. Amic. 27: corpus, Cic. Somn. Scip. 8: illud quod fragile et caducum est, Cic. Fin. II, 27: hominum aevum omne breve et fragile est, Plin. Paneg. 74: favor, Senec. Hippol. 489: divitiarum et formae gloria fluxa atque fragilis est, Sallust. Cat. 1: sompes aevi fragilis, Sil. III, 386: vita fragilior. Plin. H. N. VII prooem.: b) schwach, kraftlos, z. E. anni, Ovid. Trist. IIII, 8, 3: daher vielleicht fragilis Pediatia, Horat. Sat. I, 8, 39, kraftlos, weichlich. 2) biegsam, z. E. cera, Ovid. Met. XV, 169: 3) den Schall einer Sache, die zerbricht, nachahmend *i. e.* knackend, prasselnd, z. E. laurus, Virg. Ecl. VIII, 6: sonitus, Lucret. VI, 111: Pollicibus fragiles increpuere manus, Prop. IIII, 7, 12, *i. e.* knakend. Not. *Superl.* fragilissimus, Hieron. in cap. 4 Ezech. und Acc. ap. Prisc. 6.

Fragĭlĭtas, ātis, *f.* 1) Zerbrechlichkeit, z. E. thuris, Plin. H. N. XII, 14: tenuiora ferramenta oleo restingui mos est, ne aqua in fragilitatem durentur, Ib. XXXIIII, 14 post med.: 2) tropisch, Zerbrechlichkeit, Hinfälligkeit, Unbeständigkeit, z. E. humani generis, Cic. Tusc. V, 1: mortalitatis, Plin. Ep. IIII, 24: humana, Ib. III, 7 med.: naturae communis, Cic. Marc. 7 extr.: fidei humanae, Apul. Met. VIIII p. 225.

Fragĭum, i. *n. i. q.* fractura, z. E. crurum ei fragium abominata, Apul. Met. VIIII med. p. 227 Elm., wo Colv. Crurifragium liest.

Fragmen, ĭnis, *n. i. q.* fragmentum, 1) ein Stück einer zerbrochnen Sache, abgebrochenes Stück, z. E. remorum, Virg. Aen. X, 306: teli, Val. Fl. VI, 250: navigii, Ovid. Met. XI, 561: favorum, Colum. VIIII, 13 extr.: panis, Sueton. Claud. 18: 2) *i. q.* Fractio, Val. Fl. III, 477.

Fragmentum, i, *n. i. q.* fragmen, ein Stück einer zerbrochnen Sache, abgebrochenes Stück, z. E. lapidis, Cic. Nat. D. II, 33: saxorum, Cic. Sext. 37: tegularum, Liv. XXXIIII, 39, *i. e.* Stücke von Dachziegeln: panis, Plin. H. N. VIII, 8: silicis, Ib. XXXVI, 23: crystalli, Ib. XXXVII, 2 post med.: remorum, Curt. VIII, 9: ramea, Virg. Ge. IIII, 304: cf. Lucan. VIIII, 33.

Fragor, ōris, *m.* 1) das Zerbrechen, Lucret. I, 743: weil eine Sache beym Zerbrechen ein Getöse macht; daher 2) Krachen, Prasseln, Getöse, z. E. der einstürzenden Häuser, Liv. I, 29: des Donners, Ovid. Met. I, 269. Ib. Fast. III, 368. Virg. Aen. II, 692: der umgeworfnen Bäume, Ovid. Met. VIII, 340: des Meeres, Virg. Aen. I, 154 (158): so auch armorum, Val. Fl. III, 218: belli, Ib. VI, 753: Nilus praecipitans se fragore cet., Plin. H. N. VI, 29 post med.: cf. Plin. Ep. VI, 31 extr.: coelestis, i. q. Donner, Quintil. XII, 10, 24: das Lärmen der Klagenden, Virg. Aen. XI, 214: daher a) der laute Beyfall, z. E. durch Händeklatschen, Quintil. VIII, 3 in.: b) das Gerücht, Val. Fl. I, 753.

Fragōse, mit Getöse, z. E. fidunt fragosius, Plin. H. N. XVI, 10.

Fragōsus, a, um, 1) voller Brüche oder zerbrochner Steine, folglich rauh, uneben, z. E. sylva, Ovid. Met. IIII, 777: mons, Grat. in Cyneg. 527: torrens, Virg. Aen. VII, 566, doch kann hier auch rauschend seyn: daher tropisch, oratio, Quintil. VIII, 4, *i. e.* rauh, abgebrochen, nicht wohl zusammen hangend. 2) zerbrechlich, Lucret. II, 859: 3) voller Getöse *i. e.* krachend, rauschend, z. E. lux, Valer. Flacc. II, 198: vada, Ib. II, 622: arx Maleae, Ib. IIII, 261: murmura leonum, Claudian. in II consul. Stilich. 337: so auch torrens, Virg., doch s. n. 1.

Fragranter, mit Geruch, z. E. crocum spirat fragrantius, Solin. 38 (51).

Fragrantĭa, ae, *f.* der Geruch einer Sache, z. E. unguentorum, Valer. Max. VIIII, 1 ex. 1.

Fragro, are, einen Geruch von sich geben, nach etwas riechen, duften, z. E. domus odore Assyrio fragans, Catull. 64, 144: Adolescens fragrans unguento, Sueton. Vesp. 8: redolentque thymo fragrantia mella, Virg. Ge. IIII, 169: fragrat casia cinnamoque, Martial. VI, 55, 3: cf. III, 57, 7. V, 39, 9: gemma vinum fragrat, Solin. 37 (50): fragrans balsama Venus, Apul. Met. VI p. 177: unguentum fragrantissimum, Ib. X p. 249.

Fragum, i, *n.* 1) die Erdbeere: das kommt nur der *Plur.* vor, z. E. Virg. Ecl. III, 92. Ovid. Met. I, 104. Plin. H. N. XI, 24. Senec. Hippol. 516: 2) das Kraut dazu, Erdbeerkraut, Apul. de herb. 37.

Framĕa, ae, *f.* eine Lanze der Deutschen, Tacit. Germ. 6: Martis, Juvenal. XIII, 79. Not. Augustin. ep. 120 c. 16 sagt, es sey keine hasta, sondern gladius: vielleicht zu seiner Zeit und in seiner Gegend: auch verstehen es Einige so im Juvenalis.

Francĭa, ae, *f.* Franken, welches ehmals sich bis an den Rhein erstreckte, Auson. Idyll. VIII, 29. X, 434: daher Franci, die Franken, Claudian. in I Consul. Stilich. 227. Vopisc. in Procul. 13, gingen über den Rhein nach Gallien, nahmen es ein, und von ihnen heißt es nun Frankreich: daher Francĭcus, a, um, Vopisc. in Prob. 11, als ein Titel des Probus; und Francus, a, um, z. E.

z. E. lingua Franca, Hieron. in vita Hilarion.

Frango, fregi, fractum, 3. brechen, zerbrechen, zerſchmettern, z. E. aulas (ollas) in caput alicui, Plaut. Capt. I, 1, 21: patinam, Horat. Sat. II, 8, 72: corpora ad ſaxum, Virg. Aen. III, 625: guttur parentis, Horat. Epod. III, 2: omnia dentibus, Plin. H. N. VIII, 21: adamas in parvas frangitur cruſtas, lb. XXXVII, 4: aliquid ſub dentibus, Val. Fl. III, 589: glebas bidentibus, Virg. Ge. II, 400: cerebrum, Virg. Aen. V, 413: domum lapidum iactu, Cic. Att. I. II, 3: Not. Cicero ſagt von unzeſchickter Eintheilung, hoc non eſt dividere ſed frangere, Fin. II, 8: fluctus a ſaxo frangitur, Cic. ad Div. VIII, 16: ſo auch fractus, a, um, z. E. crus, Cic. Phil. XI, 6: annulus, Cic. Verr. IIII, 25: naves, Caeſ. B. G. IIII, 29. Horat. Art. 20: lagena, Horat. Sat. II, 8, 41: Und wie die Deutſchen oft ſagen: ich habe etwas zerbrochen, z. E. ein Glas, ſtatt es iſt mir zerbrochen; ſo auch die Lateiner, z. E. brachium frangere, Cic. Or. II, 62, den Arm brechen, zerbrechen: capra fregit cornu, Ovid. Faſt. V, 12: fregit coxam, Plin. Ep. II, 1: dafür navem frangere, Terent. And. I, 3. 17, Schiffbruch leiden: daher 1) etwas klein machen, zermalmen, zermahlen, z. E. hordeum molis, Plin. H. N. XVIII, 7 poſt med.: farra ſaxo, Val. Fl. II, 448: daher zubringen, hinbringen oder verkürzen, z. E. diem morantem mero, Horat. Od. II, 7, 6: 2) mindern, ſchwächen, z. E. calor ſe frangit, Cic. Or. I, 62: ſo auch calores aut frigora ſe fregerunt, Varr. R. R. II, 2 extr.: aeſtus ſerenos franges Tago, Martial. I, 50, 15: Doch kanns hier überall ſeyn mindern, mildern: am Ende iſts einerley: ferit teſtes (*i. e.* teſticulos), Plin. H. N. XI, 39: nervos mentis et corporis, Quintil. I, 1 (3): aevum bellis, Sil. VI, 474: vocem, Quintil. XI, 3: ingenium fregere mea mala, Ovid. Triſt III, 14, 33: opes, Cic. Sab. poſt. 10 e poeta: vim, Cic. Dom. 21 et Marcell. 3: alicuius furorem et petulantiam, Cic. Piſ. 14: bellum praeliis, Cic. Provinc. 13: nationes, lb.: audaciam, Cic. Phil. XIII, 13: doch kanns auch theils bändigen, dämpfen, hemmen ſeyn: ferner ſe laboribus, Cic. Arch, 11: daher fractus, a, um, geſchwächt, kraftlos, ſchwach, ſchwächlich, z. E. pronuntiatio, Plin. Epiſt. II, 14: daher iſtuc fractum et humile, Cic. Piſ. 26 init., *i. e.* Unmännlichkeit, Schwachheit, *ſcil.* wenn man nicht ehrbegierig iſt: beſonders in der Rede, z. E. in compoſitione, Quintil. II, 10, *i. e.* kraftlos, matt: quid eſt tam fractum, tam minutum, Cic. Brut. 83: 3) bändigen, bezähmen, z. E. me ipſe frangerem, Cic. ad Div. VI, 4: nationes, Cic. Provinc. 13: bellum, lb.: Clodium, Cic. Att. I, 16 poſt med.: cupiditates, Cic. Fil. 28: impetum, lb. 33: 4) bändigen, dämpfen, vernichten, hemmen, z. E. bellum, Cic. Provinc. 13: conſilium alicuius, Cic. ad Div. IIII, 4: invidentes, lb. X, 3: vim, Cic., ſ. oben, wie denn Manches von oben hieher gehört: ſo auch ſententiam, Cic. ad Div. I, 4: ſoriten, Cic. Acad. IIII, 29, *i. e.* widerlegen: 5) durch Gewalt ändern, z. E. animum alicuius, Liv. II, 23 extr. 6) jemanden mürbe machen, muthlos machen, überwältigen, z. E. quae claſſis — fregit Corcyraeos, Nep. Them. 2: quae contumelia non fregit eum lb. 1: daher frangi muthloo werden, z. E. frangor, Ovid. Pont. I, 6 32: frangi cura, Nep. Dion. 7: frangi dolore, Cic. Fin. II, 29 extr.: daher iſtuc fractum et humile, Cic. Piſ. 26, *i. e.* das Unmännliche, Niederträchtige, Weibiſche, ſ. oben: ſo auch Clodium fregi, Cic. Att. I, 16 poſt med. 7) weich machen, z. E. exuvias boum aceto, Valer. Flacc. VI, 358: daher a) milder machen, z. E. vina, Martial. XIIII, 103 und 111: cf. Plin. H. N. XIIII, 22 in., der ſacco frangere vires ſagt: ſo auch aeſtus ſerenos Tago, Martial., ſ. oben: calor ſe frangit, Cic.: calores aut frigora ſe frangunt, Varr., ſ. oben: daher diem mero, *i. e.* unvermerkt zubringen, Horat. Od. II, 7, 6: b) erweichen, bewegen, rühren, auf andre Gedanken bringen, z. E. fletus fregere virum, Liv. II, 40: te ut ulla res frangat? Cic. Cat. I, 9: Ut Plato me ipſa auctoritate frangeret, Cic. Tuſc. I, 21, *i. e.* überzeugte, bewegte: c) weibiſch machen, caſtriren, z. E. ſexum, Stat. Sylv. III, 4. 74, *i. e.* caſtriren: viros in Venerem, Petron. 129: pectora carmine, Sil. XI, 484, *i. e.* weichlich machen, weibiſch machen oder beluſtigen: 8) unterbrechen, hemmen, ändern, z. E. fregit hoc meum conſilium, Cic. ad Div. IIII, 4, ſ. oben: 9) überwältigen, z. E. Corcyraeos, Nep., ſ. oben; quae contumelia eum non fregit, Nep., ſ. oben: wo auch frangi dolore cet., vorkommt: daher Fluvium, Sil. VIII, 555: oder amnem, Lucan. VIII, 374, *i. e.* durchſchwimmen. 10) brechen, verletzen, z. E. fidem, Cic. Roſc. Com. 6: dignitatem ſuam, Cic. ad Div. VIIII, 16 poſt med.: mandata, Horat. Ep. I, 13 extr.: fas, Grat. Cyneg. 451: foedus, Cic. Piſ. 12, brechen: 11) beugen oder bilden, z. E. comam in gradus, Quintil. I, 6 (12) extr.: daher vielleicht a) riſus frangit vultus, Petron. 128, *i. e.* bildet. b) iter frangere, Stat. Theb. XII, 251 ſeinen Weg wo anderswohin richten: doch kanns auch verändern heißen. 12) drükken, z. E. toros, Martial. II, 59. 3. IIII, 8. 6, *i. e.* darauf ſitzen. 13) consonans consonantem frangit, Quintil. I, 4 (6) ſchwächt *i. e.* macht, daß man den andern nicht hört. *Particip.* Fractus, a, um, hat alle dieſe Bedeutungen, z. E. weichlich, weibiſch, kraftlos, unmännlich, z. E. greſſus, Petron. 119: iſtuc fractum et humile, Cic. Piſ.

Pis. 26: fractum et minutum, Cic., s. oben: man hat auch fractior, z. E. animo, Cic. Att. XI, 12 post med.: spes fractior, schwächer, Cic. Amic. 16.

Frater, tris, *m.* 1) der Bruder, Cic. Q. Fr. I, 3: fratres gemini, Cic. Cluent. 16, oder fratres gemelli, Ovid. Her. VIII, 77, Zwillingsbrüder. Es fragt sich, ob man das gemini voransetzen und gemini fratres sagen könne? Quintilianus X, 2, 24 scheint davor zu warnen; er sagt, wenn man gemini voransetze, so sey fratres überflüßig. Aber die Alten setzen es voran, z. E. Cic. Div. II, 43. Liv. I, 5. Suet. Caes. 10. Virg. Aen. VII, 676. Ovid. Her. XVII, 250: so auch gemina soror, Plaut. Mil. II, 2, 103: frater germanus leiblicher Bruder *i. e.* der einerley Eltern wenigstens Vater hat, Cic. Dom. 45: fratres uterini, leibliche Brüder von einerley Mutter, Cod. Just. V, 62, 21: daher dii fratres, Sueton. Calig. 22. Prop. III, 22, 20 *i. e.* Castor und Pollux, welche auch fratres gemini heißen, Ovid. Her. XVII, 250: Divi fratres in den Schriften der Juristen sind die beyden Kaiser M. Antonin. Philos. und L. Verus, sonst auch D. Marcus et Lucius Inipp. cet. genannt: Fratres arvales, s. Arvalis. Not. fratres Bruder und Schwester *i. e.* Geschwister, Pandect. II, 14, 35. X, 2, 38: 2) Geschwisterkind, a) frater patruelis, Cic. Planc. 27: auch bloß frater, Ovid. Her. VIII, 27. Ibid. Met. XIII, 31. Liv. XXXV, 10, *i. e.* Vaters Brudersohn. b) auch Mutter Schwestersohn, Cic. Sen. p. red. 10: auch Schwager *i. e.* Schwestermann, Liv. XXVIII, 35 post med. 3) Bruder, als ein Liebkosungswort, statt Freund, Horat. Ep. I, 6, 54. Juvenal. V, 135. Martial. X, 65, 3. Timarchid. ap. Cic. Verr. III, 66 extr.: besonders nannten sich unkeusche Liebhaber so, Martial. II, 4, 3. Petron. 9, 11, 25, 129, 133: daher nannten die Römer zuweilen die Bundesgenossen fratres, Caes. B. G. I, 33. II, 3. Cic. ad Div. VII, 10 und ad Att. I, 19. Tac. Ann. XI, 25: 4) fratres Brüder, von ähnlichen Sachen, z. E. von Büchern, Ovid. Trist. I, 1, 107. Martial. XII, 3, 6: von Bergen, z. E. quos septem fratres a simili altitudine adpellant, Plin. H. N. V, 2: montes — ob similitudinem fratres nuncupantur, Mela I, 5: eben so heißt die linke Hand die Schwester (soror) der rechten, Plaut. Poen. I, 3, 9.

Fratercŭlo, are, gleichsam wie Brüder *i. e.* zusammen aufwachsen, z. E. papillae fraterculabant, Plaut. ap. Fest. in Sororiare.

Fratercŭlus, i, *m.* 1) ein Brüderchen, kleiner Bruder, z. E. Gigantum, Juvenal. III, 98: 2) als ein Liebkosungswort oder Freundschaftswort, Brüderchen, z. E. Timarchides schreibt dem Apronius volo mi frater fraterculo tuo credere, beym Cicero Verr. III, 66 extr.

Fraternē, brüderlich, z. E. amare, Cic. Att. I, 5 extr.: facere, Cic. Q. Fr. II, 15.

Fraternĭtas, ātis, *f.* ist, wenn ein Bruder von jemanden ist oder heißt, Brüderschaft, Brüderlichkeit, z. E. habet aliquem fraternitatis adfectum, Quintil. decl. 16 c 2: Aedui soli Gallorum fraternum nomen cum populo Romano usurpant, Tac. Ann. XI, 23.

Fraternus, a, um, 1) den Bruder betreffend, von ihm herrührend, ihm gebührig, brüderlich, z. E. lyra, Hor. Od. I, 24, 12, *i. e.* a fratre Mercurio accepta: hereditas, Cic. Cluent. 11: amor, Cic. Q. Fr. I, 1, 11: animus, Horat. Ep. I, 10, 4: scelus fraternae necis, Ibid. Epod. VII, 18, *i. e.* da Romulus den Remus getödtet hat: fraternae acies, Stat. Theb. I, 1, *i. e.* Krieg zwischen Brüdern: oculos Jupiter — fraternis subdidit undis, *i. e.* undis Neptuni, ins Meer, Ovid. Met. VII, 367: 2) auch Nahverwandt, wenn es auch keine Brüderschaft ist; vetterlich, z. E. fraterna peto, *i. e.* res fratris mei peto sagt Ajax Telamonis Sohn, Ovid. Met. XIII, 31, als er an die Waffen des Achilles Anspruch macht: cf. Val. Fl. I, 163 und 178: 3) auch brüderlich vom Viehe, z. E. moerentem fraterna de iuvencum, Virg. Ge. III, 518.

Fratilli, orum, *i. e.* villi sordidi impetis, Fest.

Fratrĭa, ae, *f.* 1) *scil.* uxor, des Bruders Frau, Fest. 8. Non. 19 n. 6. 2) φρατρία *i. e.* eine gewisse Volksclasse: patres tribus, auch *i. q.* tribus, Varr. L. L. IV, 4. IIII, 15. Serv. ad Virg. Aen. VII, 20.

Fratricĭda, ae, *m.* ein Brudermörder, Cic. Dom. 10. Nep. Timol.: auch fratricida gen. *femin.* stehen, Brudermörderinn.

Fratricidium, i, *n.* der Brudermord, Salvian de gubern. I med. p. 23 Ed. Rigalt.

Fratro, are, *i. q.* fraterculo, Fest.

Fratruēlis, e, von zwey Brüdern erzeugt: daher fratrueles Vaters Brüder, Nepotine, Hieron. ep. 22 ad Eustoch. 6 init. med. Ibid. Prooem. lib. I in Esai. ex C. 7, 13: auch Inscript. ap. Murator. p. 7 n. 1.

Fraudātĭo, ōnis, *f.* Bevortheilung, Betriegerey, Cic. Cat. II, 11. Plaut. Aul. II, 1, 9: auch in einer alten Formel ap. Quint. 19. Offic. III, 17.

Fraudātor, ōris, *m.* der einen um was betrügt, Betrieger, Bevortheiler, z. E. creditorum, Cic. Phil. XIII, 11: Cic. Flacc. 20. Senec. Benef. IIII, 26.

Fraudātōrĭus, a, um, die Betrug betreffend, z. E. interdictum, Pand. XXXXVI, 3, 96. XXXVI, 1, 67.

Fraudātrix, īcis, *f.* Betriegerinn, Tertull. de resurrect. carn. 12.

Fraudĭger, a, um, betriegerisch, loquela, Tertull. in genes. 3.

Fraudo, avi, atum, are, 1) um betriegen, bevortheilen, durch Betrug

ey berauben, z. E. socium, Cic. Rosc. Com. 5: aliquem per tutelam aut societatem, Cic. Caecin. 3: aliquem in segetibus, n horreis cet., Cic. Verr. III, 8: aliquem n hereditaria societate, Cic. Quint. 4, creditores, Cic. Phil. VI, 4: auch aliquem re . e. um etwas, z. E. aliquem pecunia, Cic. tt. I, 1: milites praeda, Liv. II, 42: mites stipendio, Justin. VI, 2: aurigarios ercede, Sueton. Ner. 5: daher tropisch, m etwas bringen, berauben, z. E. aliuid nomine veteri suo, Cic. Fin. V, 30: andata coniugio, Ovid. Her. VI, 163: mantem spe, Ib. Met. XIIII, 715: artus niles anima, Ib. VII, 250: aliquem somno, Ibid. Am. I, 13, 17: vitem uvis, Ib. II, , 23: aliquem laude, Quintil. II, 14: iquem sua gloria, Plin. H. N. XXXII, : factum memoria, Vellej. II, 92: supe- thure, Phaedr. IIII, 19, 19: se victu o, Liv. II, 10 extr. V, 47: 2) durch Bevortheilung entziehen, entwenden oder rauben (von Sachen), oder schmälern, E. stipendium equitum, Caes. B. C. III, : quod ipsum Laomedon fraudavit, Hyn. f. 89: annonam publicam, Martian. Pandect. XXXXVIII, 12, 1: so auch fraudatus, a, um, z. E. vectigal, Papin. in ndct. XXXVIIII, 4, 8: fraudata restiere, Caes. B. C. III, 60: fraudata saritate i. e. imminuta, Plin. H. N. VIIII, : auch seq. a, z. E. Prudent. Peristeph. de S. Hippol. v. 146 nec quidquam sylfraudat ab exsequiis, i. e. es bleibt nicht s mindeste Andenken vom Märtyrer im alde, z. E. kein Theil des Leibes, der Kleiung, kein Blutstropfen ꝛc.: 3) hintergen, betrieglich verletzen, z. E. legem, ndct. XXXV, 1, 62. Not. fraudasslis i. e. udaveris, Plaut. Rud. V, 2, 58.

FRAUDULENTER, betrieglich, auf begliche Art, Colum. I, 8 extr.: fraudutius, Plin. H. N. XXX, 10 post med.

FRAUDULENTIA, ae, f. Neigung zum triegen, Betrieglichkeit, Plaut. Mil. II, 33. Ib. Pseud. II, 1, 7.

FRAUDULENTUS, a, um, voller Beig, betriegerisch, z. E. homo, Cic. int. 18: Carthaginienses, Cic. Agr. II, venditiones, Cic. Off. III, 21: callidi- , Gell. VII, 18: gestus quasi fraudulen- , Quintil. XI, 3 med.: fraudulentissimi t, Plaut. Capt. II, 1, 38: Magice fraudentissima artium, Plin. H. N. XXX, 2.: tanto fraudulentior deus vester cet., rtull. adv. Marcion. II, 28.

FRAUDULŌSUS, a, um, i. q. fraudulen- , betrieglerisch, z. E. contrectatio, Pandct. XXXXVII, 2, 1.

FRAUS, dis, f. 1) Betrug, Rank, Bevortheilung, Cic. Phil. XII, 5. Plaut. Rud. 2, 42: causa per summam fraudem est, Cic. Quint. 18: occasionem fraudis dolo quaerere, Caes. B. C. II, 14: alid fraude mala facere, Hor. Od. I, 3, 28: fraude concordiae pervenire ad aliquid, Justin. XXIIII, 2, i. e. simulatione fraudulenta concordiae: fraudem moliri, Phaedr. IIII, 8, 7: nectere, Sil. VI, 326: struere, Senec. Hero. Oet. 718: excogitare, Plin. H. N. XXXIII, 3 extr.: fraude coeli sereni deceptus, Virg. Aen. V, 851: daher in fraudem alicuius aliquid facere i. e. um ihn zu betriegen, z. E. in fraudem creditorum, Pandect. XXXXII, 8 leg. 1, 2, 3 seqq. i. e. um sie zu betriegen, oder auch zu ihrem Schaden: ferner in fraudem impellere, inducere, induere, incidere cet., s. n. 2: daher sine fraude, Liv. XXIIII, 47. Caes. B. C. II, 22, ohne Betrug, ehrlich: fraudem legi facere, Plaut. Mil. II, 2, 9. Liv. VII, 16 extr.: so auch senatus consulto, Cic. Att. IIII, 12, einen Betrug spielen i. e. auf listige Art hintergehen oder übertreten, schikaniren: daher in fraudem legis aliquid facere, i. e. um es zu schikaniren, auf listige Art zu übertreten, Pandect. I, 3, 29: dafür steht in fraude legis, Plin. H. N. X, 50, wo fraudem richtiger wäre: daher fraus ein Betrieger, als ein Schimpfwort, Plaut. Pseud. I, 3, 130. Terent. Heavt. V, 4, 10. 2) der Betrug, den man sich selbst spielt, Betriegung oder Täuschung seiner selbst i. e. Irrthum, z. E. in fraudem incidere, Cic. Att. XI, 16 in., oder delabi, Cic. Or. III, 60 extr., oder induci, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 23: so auch in fraudem illicere, Plaut. Mil. V, 42: in fraudem impellere, Cic. Pis. 1, i. e. täuschen: oder agere, Virg. Aen. X, 72: so auch induere se in fraudem sich täuschen, sich betriegen, sich irren, Lucret. IIII, 815: so auch dare alicui fraudem, i. e. täuschen, Ibid. II, 187: esse fraudi, i. e. täuschen, Ib. VI, 186: daher fraus loci et noctis, Virg. Aen. VIIII, 397, i. e. wenn man nicht weiß, wo man ist ꝛc.: sereni coeli, Ib. V, 851: Weil durch Bevortheilung Schaden entsteht: daher 3) der Schaden. Nachtheil, z. E. id mihi fraudem tulit, Cic. Att. VII, 26, i. e. hat mir geschadet, Schaden gebracht: quae res nemini fraudi fuit, Cic. Cluent. 33, geschadet hat: id erit vitrico fraudi, Cic. Mur. 35: ut iis ne sit ea res fraudi, Cic. Phil. V, 12: ne Salaminiis fraudi esset, Cic. Att. V, 21 post med.: daher sine fraude ohne Schaden, Cic. Leg. II, 24. Plin. H. N. XXI, 3. Sallust. Cat. 36 (37). Hor. Od. II, 19, 19: daher sine fraude mea, Liv. I, 24, ohne meinen Schaden: daher Unglück oder Noth, Verdruß, z. E. in eandem fraudem incides, Terent. Heavt. III, 1, 33: capiti fraudem capitalem creas, Plaut. Mil. II, 3, 23: auch kann aus dem Vorhergehenden Manches hieher gezogen werden. 4) das Verbrechen, böse That, z. E. fraudem concipere, Cic. Tusc. I, 30, oder suscipere, Cic. Pis. 18 extr., oder committere, Hor. Od. I, 28, 3, i. e. begehen: so auch fraudem capitalem admittere i. e. begehen, Cic. Rab. perd. 9: im-

pia fraude obligari, Cic. Div. I, 4: in fraudem incidere *i. e.* darauf verfallen, begeben, Cic. Verr. III, 76 extr.: cf. Cic. Or. I, 46. Not. genit. fraudium und fraudum: erſteres ſteht Cic. Off. III, 18 extr. Ed. Graev. Erneſt. und Heuſing.: letzteres Gell. XIIII, 2 poſt init. Claudian. de laud. Stilich. II, 214.

Frausus, a, um, *Partic.* von einem verlornen Verbo, der etwas Böſes unternommen hat, z. E. metuo, ne quam fraudem frauſus ſit, Plaut. Aſin. II, 2, 20: frauſus erit *i. e.* fraudem commiſerit, Feſt.

Frax, ſ. Fraces.

Fraxo, are, *i. e.* vigiliam circumire, Feſt.

Fraxĭnĕus, a, um, von Eſchenbaum, von Eſchenholz, z. E. trabes, Virg. Aen. VI, 181: ſudes, Ib. Ge. II, 359: fraxineam frondem, Colum. VI, 3. Auch ſagt Ovid. Her. XII, 76 fraxina virga ſtatt fraxinea virga. Eben ſo ſteht florus, ferruginus, aënus cet. ſtatt floreus, ferrugineus, aëneus cet.

Fraxĭnus, i, *f.* 1) die Eſche, Eſchenbaum, Virg. Ecl. VII, 65. Plin. H. N. XVI, 13. 2) was daraus gemacht worden, z. E. ein Wurfſpieß, Ovid. Met. V, 143 XII, 324. Not. fraxinus, a, um, *Adject.*, ſ. Fraxineus.

Fregellae, arum, *f.* ein ehemalige Stadt in Latium, die aber hernach zerſtört worden, Liv. VIII, 22. Sil. VIII, 476. XII, 529: auch ein Ort in Rom, wo dieſe Einwohner hernach ſollen gewohnt haben, Feſt. daher Fregellanus, a, um, dahin gehörig, da befindlich, Fregelliſch, z. E. bellum, Cic. Agr. II, 33: ager, Liv. XXVI, 9: vitis, Colum. III, 2: Fregellani die Einwohner, Liv. XXVII, 10.

Fregĕnae, arum, *f.* eine Seeſtadt in Etrurien, Liv. XXXVI, 3. Plin. H. N. III, 5 ante med. Auch vielleicht Fregena. Strabo hat Φρεγηνίς, wie Harduin. ad Plin. loc. cit. anmerkt.

Fremĕbundus, a, um, *i. q.* fremens, 1) rauſchend, ertönend, ꝛc., Acc. ap. Cic. Nat. D. II, 35. Sil. III, 463. 2) brummend, unwillig oder murrend, unwillig ſich geberdend, Ovid. Met. XII, 128. XIIII, 188.

Fremĭdus, a, um, ertönend, rauſchend, z. E. turba, Ovid. Met. V, 2 Ed. Heinſ.: doch hat Edit. Burm. fremitu turbae ſtatt fremida turba.

Fremĭtus, us, *m.* 1) das Murmeln oder Brummen eines Menſchen, wenn er vor ſich redet, es geſchehe aus Beyfall oder mit Unwillen, z. E. fremitum egentium, Cic. Flacc. 10 extr.: hominum, Liv. III, 7 in.: ſi displicuit ſententia, fremitu adſpernantur, Tacit. Germ. 11: ſecundus, Virg. Aen. V, 337: doch kanns überall Getöſe, Lärmen oder Geſchrey, ſeyn: doch unterſcheidet Livius XXXXV, 1 in. fremitus und clamor, wo fremitus alſo Murmeln oder Getöſe iſt. 2) jede Art von Brummen, Summen, Murmeln, Getöſe, Lärmen, Geſchrey, Raſſeln, Krachen ꝛc., z. E. armorum, Cic. Haruſp. 10, Raſſeln: ſo auch ſtrepitus cum fremitu, Ibid.: terrae, Cic. Div. I, 18: de fremitu recitavit, Cic. Haruſp. 5, wo etwa terrae oder etwas Aehnliches zu verſtehen: ad fluctum declamare ſolitum Demoſthenem, ut fremitum (ſcil. fluctus *i. e.* maris) adſueſceret voce vincere. Cic. Fin. V, 2: equorum, Caeſ. B. C. III, 38. Virg. Aen. XI, 607, *i. e.* Wiehern: fremitus hinnitusque equorum, Liv. II, 64 extr., *i. e.* Getöſe, Lärmen: horribilis fremitus (canis villatici), Colum. VII, 12, 3, *i. e.* Bellen: caſtrorum, Liv. XXX, 30 med., *i. e.* Lärmen im Lager, z. E. durch das Wiehern der Pferde, Geſchrey der Menſchen ꝛc.: leonum, Valer. Flacc. III, 257: tubae, Senec. Octav. 400: tigris, Plin. H. N. VIII, 18: vituli marini, Ibid. VIIII, 13: apum, Virg. Ge. IIII, 216, *i. e.* Summen: fremitus et fulgura fiunt, Lucret. VI, 2, *i. e.* Krachen, Getöſe, Donner: auch von Menſchen, z. E. fluctuat ira cum fremitu, Val. Fl. III, 637: plauſu fremituque virum conſonat omne nemus, Virg. Aen. V, 148: ſecundus, Ibid. 337, ſ. vorher: flebilis, Senec. Hippol. 850: plauſu fremituque canentum cernes ſaepe reſiſtere equos, Ovid. Triſt. IIII, 2, 53: egentium, Cic., ſ. n. 1: hominum, Liv., ſ. n. 1: fremitu adſpernantur, Tacit., ſ. n. 1.

Fremo, ui, itum, 3. 3) murmeln, bey ſich brummen, wenn man vor ſich ſpricht oder nicht recht heraus redet, es geſchehe mit Unwillen und Traurigkeit oder nicht, ertönen, ſich hören laſſen, z. E. cuncti coelicolae fremebant adſenſu, Virg. Aen. X, 96: Gaudio fremunt, Liv. VI, 6 extr.: cuncti ſimul ore fremebant, Virg. Aen. I, 559 (563). murmelten (beyfällig), ſagten murmelnd eben das, ließen ſich eben das verlauten: mirata fremit iuventus, Ib. V, 555. murmelten mit Bewunderung, ertönten mit Bewunderung: omnes magno circum ore fremebant, Ib. VI, 175, *i. e.* weinten laut: Vulgo fremere, Liv. IIII, 37, man ließ ſich verlauten, murmelte ꝛc.: beſonders mit Unwillen, z. E. fremunt omnibus locis, Liv. VII, 6: daher murren, ſeine Unzufriedenheit äußern, Cic. Or. I, 44. Cic. Att. II, 7. Liv. VIII, 13. Tacit. Hiſt. II, 44. IIII, 35: auch von leblosen Dingen, z. E. litterae frementes, Plin. H. N. XXXIII, 3: Not. mit dem Accuſativ, z. E. eadem omnes fremebant, Virg. Aen. XI, 132, *i. e.* murmelten oder ſagten eben das: Arma fremit, Virg. Aen. VII, 460, er ſucht murmelnd oder redend die Waffen, ruft darnach. 2) drückt es jedes Getöſe, Lärmen, Geſchrey aus, z. E. equus fremit, Virg. Aen. XI, 496 und 599. Ovid. Met. III, 704, *i. e.* wiehert: leo, Virg. Aen. VIIII, 341. Plin. H. N.

l. N. VIII, 16, *i. e.* schreyt, brüllt: undae remunt, Stat. Theb. XII, 654: venti fremunt, Ovid. Trist. I, 2, 25: ripae fremunt, Virg. Aen. XI, 299: montes undaeque, Stat. Theb. XII, 654: lupus, Virg. Aen. VIII, 59. Ovid. Met. V, 025, *i. e.* heult: nare, Val. Fl. II, 646: so auch tropisch, . E. fama, Val. Fl. II, 119: terror, Marial. VIII, 55, 5: aestas fremit, Calpurn. Ecl. 4 extr., *i. e.* saevit: literae Bruti frementes, fibulas — geri *i. e.* plenae indignationis, Plin. H. N. XXXIII, 3 Not. frenere imperia *i. e.* recusare, Cass. ap. Serv. d Virg. Aen. I, 56 (60). Not Insgemein läßt es sich übersetzen ertönen, sich hören assen, rauschen, lärmen, schreyen ꝛc.

Fremor, ōris, *m. i. q.* fremitus, das Murmeln, Brummen, Getöse ꝛc., z. E. on Menschen, Virg. Aen. XI, 297, *i. e.* Murmeln: leonum fremores, Apul. Flor. p. 358 Bip.: fremor verborum (magicorum) *i. e.* das Hermurmeln, Arnob. I: arma sonant, fremor oritur, Scriptor vet. ap. Varr. L. L. V, 7.

Frenātor, (Fraen.), ōris, *m.* Bezähmer, Regierer, z. E. equorum, Stat. Theb. I, 27: daher tropisch potestatis, Plin. Pan. g. 55: tonti, Val. Fl. VI, 162.

Frendo (Frendeo) endui, esum (esum), 3, (2.) 1) zerknirschen, zermalmen, z. E. fabam, Varr. R. R. II, 4, 17: frug s axo, Acc. ap. Non. 5 n. 103: daher faba resa, Colum. II, 12, 7: faba fressa, Cels. V, 18 sect. 21: cicera fresa, Colum. VI, 3: rvum fresum, Ib. II, 11 extr.: 2) dentibus, Plaut. Capt. IIII, 4, 5. Trin. II, 7, 11: auch ohne dentibus, Liv. XXX, 20. Ovid. Art. I, 46. Virg. Ge. IIII, 452. Curt. III, 16. Cic. Tusc. II, 9 e Sophocle, mit den Zähnen knirschen: folglich unwillig seyn: daher frendens dolor, Senec. Herc. fur. 693. Daher seq. accus., z. E. noctes *i. e.* über die Nächte unwillig seyn, die Zähne knirschen, Pacuv. ap. Non. 5 n. 103. Auch frendere dentes, *i. e.* mit den Zähnen knirschen, tropisch, statt unwillig seyn, zornig thun, z. E. nec, machaera, audes dentes frendere, Plaut. fragm. ap. Non. Ibid.

Frendor, ōris, *m.* das Knirschen, z. E. dentium in gehenna, Tertull. de resurr. carn. 35: equus tremorem frendoremque patietur, Veget. de re vet. I, 3.

Frenātus (Fraen.), a, um, gezäumt, z. E. ala frenigera, Stat. Sylv. V, 1, 98, *i. e.* Reiterey.

Freno oder Praeno, avi, atum, are, 1) zäumen, mit einem Zaume versehen, z. E. ora cervi capistris Ovid. Met. X, 12: dracones, Ib. Trist. III, 8, 3: equos, Hirt. B. G. VIII, 15. Virg. Aen. V, 554: frenata acies, Sil. XI, 266, *i. e.* Reiterey, Cavallerie: daher 2) tropisch, zäumen, zähmen, bezähmen, bändigen, einschränken, beherrschen, z. E. furorem, Cic. Mil. 28: voluptates temperantia, Liv. XXX, 14: iras, Senec. Med. 866: ipes avidas, Sil. X, 340: ventos vinclis carcere, Virg. Aen. I, 54 (58): gentes iustitia, Ibid. 523 (527): linguam tot malis frenatam resolvimus, Plin. Paneg. 66: impetum scribendi, Phaedr. IIII, 24, 12: hyems glacie cursus frenat aquarum, Virg. Georg. IIII, 156: Aemoniam Peliae frenabat, *i. e.* regebat, Val. Fl. I, 22: tussim medicamine, Seren. Sammon. 17 extr.: alvum frenat brassica *i. e.* sistit, Ibid. 29.

Frentāni, orum, ein Volk in Italien, am Adriatischen Meere, zwischen Apulien, Campanien und Picenum: vom Flusse Frento benannt, Liv. VIIII, 16: daher Frentanus, a, um, z. E. ager, Liv. XXVII, 43.

Frento, onis, *m.* ein Fluß in Apulien, Plin. H. N. III, 11 post med.

Frenum oder Fraenum, i, *n.* der Zaum, Zügel, Gebiß. *plur.* freni und frena, z. E. multitudo scutorum, frenorum, Cic. Mil. 24: frena remittere, Ovid. Met. II, 185, schießen lassen, nachlassen: frenos dare, Liv. XXXIIII, 2 extr., *i. q.* remittere: frenos adhibere, Cic. Brut. 56, gebrauchen, anwenden: so auch inhibere, Liv. I, 48, *i. e.* adhibere: so auch ducere, anziehen, Ovid. Met. XV, 518: ora equi temperare frenis, Horat. Od. I, 8, 7, oder coercere, Ovid. Met. V, 643: frena tendere, Val. Fl. VI, 377: frenos ore momordit equus, Tibull. I, 3, 42: frena sonipes mandit, Virg. Aen. IIII, 135: frena equis addere, Ibid. V, 817, *i. e.* anlegen: daher 1) tropisch, Zügel, z. E. alteri frenos adhibere, Cic., s. vorher: exsultanti tanquam frenos furoris iniecit, Cic. Phil. XIII, 9: frenum mordere, Cic. ad Div. XI, 24 und Brut. Ibid. 23, oder frenos mordere, Senec. Tranq. 15 extr., ein Sprichwort *i. e.* Muth fassen, muthig thun: aber frena mordere, Stat. Sylv. I, 2, 28, heißt den Zügel annehmen, sich gefallen lassen, sich unterwerfen: dare frenos naturae impotenti, Liv. XXXIIII, 2, s. vorher: frena licentiae iniicere, Hor. Od. IIII, 15, 10: so auch irae frena ponere, Juvenal. XV, 10: felicitati frenos imponere, Curt. VII, 8: studiis frena remittere, Ovid. Pont. III, 2, 23: voluptates tenere sub fremo, Senec. ep. 23: frenum adcipere, Virg. Aen. XII, 568. Liv. XXXVII, 36; saepe obstinatis frenos induit amor, Senec. Hippol. 574: imperii frena moderari, Ovid. Pont. II, 9, 33: capere, Ibid. IIII, 13, 27: tenere, Ib. Trist. II, 42: dare alicui rerum frenos *i. e.* imperium, Sil. I, 240: 2) das Band oder Zusammenfügung, z. E. Saxea frena tecti Stat. Theb. X, 879: subter — cutis incidi- tur usque ad frenum, Cels. VII, 25 sect. 2: ut vertex eius ad frenum cet. Ib.: 3) das Pferd oder der Reiter, Stat. Theb. XI, 243

Frequens, tis, 1) der oft an einem Orte oder bey etwas ist oder etwas thut, oft, z. E. Erat Romae frequens, Cic. Rosc. Am. 6: Demosthenes frequens fuit Platonis

nis auditor, Cic. Or. 4: quibuscum si frequentes sunt, *i. e.* oft, Cic. Off. II, 13: frequens concionibus, Tacit. Hist. IIII, 69: frequens eris in ore posteritatis *i. e.* oft, häufig, Ovid. Pont. II, 6, 34: est frequens in prodigiis priscorum, bovem locutum, Plin. H. N. VIII, 45 extr., *i. e.* es iſt häufig, kommt oft, häufig, vor ꝛc.: frequens conviva, Martial. VIIII, 99: 10: frequens ad signa fuit, Liv. III, 24: illum frequentiorem cum illis quam secum videbat, öfter, häufiger, Liv. XXXVIIII, 53. Es läßt ſich in dieſem Falle oft fleißig, häufig überſetzen, z. E. Lactucae frequentiores in cibo, Plin. H. N. XX, 7 extr. Not. mit dem Infinitiv, z. E. frequens lenire, Stat. Theb. VII, 705. 2) was oft geſchieht, z. E. frequentem operam dare, Plaut. Cist. I, 1, 7: frequentes honores delati sunt, Nep. Phoc. 1: frequentia pocula, Cic. Senect. 13: frequentior familiaritas, Nep. Att. 19: frequentior usus annulorum, Plin. H. N. XXXIII, 1: nec fuit alia gemma apud antiquos frequentior *i. e.* häufiger, gebräuchlicher, Ib. XXXVII, 7 extr.: frequens apud Graecos adagium, Gell. I, 8: parere ergo exceptionem — frequens est *i. e.* häufig, gewöhnlich, Pandect. XXXXIIII, 2, 6: latrocinia frequentiora, Pollio in Cic. ep. ad Div. X, 31: Hier läßt es ſich auch durch oft oder häufig überſetzen. 3) was Viele thun, annehmen, billigen, ſagen, z. E. sententia, Plin. Epist. II, 11 post init.: 4) zahlreich, häufig, viel, z. E. senatus frequens convenit, Cic. ad Div. X, 12: equites frequentissimi steterunt in gradibus, Cic. Phil. VII, 8: Frequentes fuimus, Cic. Q. Fr. II, 1: videt — frequentes cives, Cic. Verr. Act. I, 3: numerus veteranorum frequens, Brut. in Cic. ep. ad Div. XI, 10: frequens ibi hic piscis, Plin. H. N. VIIII, 49: pompa, Ovid. Art. I, 147: auditorium, Plin. ep. II, 18. Suet. Claud. 41: convivium, Sueton. Caes. 31: ad frequentiores consultatio dilata, Liv. XXXV, 7 in., *scil.* senatores, *i. e.* wenn der Senat ſtärker verſammlet ſeyn würde: senatus frequentissimus, Cic. Phil. II, 38: capite arma frequentes *i. e.* zahlreich, Liv. V, 44 extr.: legatio frequentior, Ibid. 5: 5) wo viele Menſchen ſind, wohnen, zuſammen kommen, oder wo ſonſt eine Menge iſt, volkreich, ſehr beſucht, wohl bewohnt, wohl bebaut ꝛc., z. E. theatrum frequentissimum, Cic. Div. I, 28: municipium frequens, Cic. Phil. II, 41: utra pars vicis frequentior esset, Liv. XXXV, 11, bewohnter: frequens emporium, Liv. XXXVIII, 18. *i. e.* zahlreich beſucht: castellum, Liv. XXXXIII, 19, *i. e.* wohlbewohnt: frequentia aedificiis loca, Liv. XXXI, 23: via, Ovid. Art. I, 585: vivarium frequens piscibus, Colum. VIII, 16: locus frequens ilicibus, Ovid. Her. XVI, 54: amnis frequens vorticibus, Ibid. Met. VIIII, 106: Nilus beluis frequens, Plin. H. N. V, 9: Aegyptus multis urbibus frequens, Ib.

Frequentamentum, i, *n.* die öfter Wiederholung, z. E. in einer Rede, oder das, was häufig darin wiederholt wird, z. E. si Gracchо concionanti numeros et modos et frequentamenta quaedam varia tibicen incineret, Gell. I, 11, *i. e.* frequentes vocis variationes et modulationes: si vecum eius (philosophi dicentis) festivitatibus, si modulis verborum, si quibusdam quasi frequentamentis orationis moventur (auditores), Ib. V, 1 in.

Frequentarius, a, um, *i. q.* frequens: z. E. frequentarium *i. e.* frequens, Fest.

Frequentatio, ōnis, *f.* Häufigkeit, häufiger Gebrauch, z. E. argumentorum, Cic. Partit. 35: consequentium, Ibid. 16: densa verborum, Auct. ad Her. IIII, 19: matrimoniorum, Gell. I, 6 extr.: cf. Auct. ad Her. IIII, 40.

Frequentativus, a, um, ein öfters Thun anzeigend, z. E. Verba, in der Grammatik, Gell. VIII, 6.

Frequentator, ōris, *m.* der etwas häufig thut, ein häufiger Beſucher, z. E. prandiorum et coenarum cum publicanis, Tertull. de monog. 8 extr.

Frequenter, 1) häufig *i. e.* oft, Auct. ad Her. IIII, 56 in. Ovid. Trist. IIII, 7, 15, auch Caes. B. C. III, 49 Ed. Cellar., aber Ed. Oudend. hat libenter: frequentius, Ovid. Fast. III, 287. Sueton. Aug. 40: frequentissime, Cic. Or. 24. Suet. Aug. 43. 2) häufig, zahlreich, von Vielen, in Menge, z. E. Romam frequenter migratum est, Liv. I, 11: Huic frequenter interceditur, Cic. Att. I, 19 ante med.: qua frequentius habitaretur, Liv. I, 30 in.: vicis, quibus frequentius habitaretur, Liv. II, 62 med.

Frequentia, ae, *f.* 1) Häufigkeit, Menge, z. E. epistolarum, Cic. Att. IIII, 16: rerum, Cic. Or. II, 13: negotiorum, Sallust. Jug. 47 (51): 2) Menge, zahlreiche Gegenwart oder Verſammlung, z. E. elatus est maxima vulgi frequentia, Nep. Att. 22: stipari frequentia, Cic. Mil. 1 in.: frequentia egressum alicuius ornare et celebrare, Cic. Pis. 13: adsiduam frequentiam alicui praestare, Cic. Planc. 8: quotidiana amicorum, Q. Cic. Petit. consul. 9: domum reducebatur e campo cum maxima frequentia ac multitudine, Cic. Verr. Act. I, 7: Einige Edd. haben multit: dann iſts Feyerlichkeit: ferner vestrum frequentia statt vestra, Cic. Phil. IIII, 1. Agr. II, 21 in.: eam frequentiam, in qua oculi cet., Cic. Dejot. 2: 3) die Dichte, Dicke, z. E. aëris, Vitruv. VIIII, 1 ult: 4) Feyerlichkeit, Cic. Verr. Act. I, 7, s. n. 2.

Frequento, avi, atum, are, 1) häufig wohin kommen, häufig beſuchen, z. E. domum, Cic. ad Div. V, 21 in.: loca, Sallust. Jug. 17 (19): auch aliquem, z. E. a Patari

Pacarium frequentabant, Tacit. Hist. II, 16: 2) zahlreich besuchen oder feyern, z. E. ludos, dies, ferias. Cic. Invent. I, 27, wo es heißt: publicum est, quod civitas universa — frequentat, ut ludi, dies festi, bellum: ferner sacra, Ovid. Met. III, 37, *i. e.* feyern: dies solennes, Suet. Aug. 53, *i. e.* feyern: 3) zahlreich oder volkreich machen, erfüllen, besetzen, z. E. urbes, Cic. Off. II, 4: orationem luminibus, Cic. Or. III, 52: copias suas, Auct. B. Afric. 20: castaneta, Colum. III, 33: vineam, Ib. 15: piscinas, Ib. VIII, 16, 2, *i. e.* besetzen: mundum nova prole, Ib. X, 114: templa, Ovid. Fast. III, 871, *i. e.* volkreich machen, oder auch zahlreich besuchen: solitudinem Italiae, Cic. Att. I, 19 ante med., *i. e.* bevölkern: 4) zahlreich machen, oft gebrauchen, häufen, z. E. mulsa acervatim, Cic. Or. 25: quae a poetis ornandae rei gratia duobus pluribusve nominibus frequentantur, Gell. XIII, 24: verbi translationem, Cic. Or. III, 38: pavimenta frequentata, Plin. H. N. XXXVI, 25 in.: gemma reginis frequentata. Ib. XXXVII, 10 ante med. 5) zahlreich zusammen bringen oder versammeln, z. E. tribae, quos dies hic frequentavit, Cic. Cat. III, 7: populum, Cic. Dom. 33: 6) häufig oder oft etwas thun oder wiederholen, z. E. Hymenaee frequentant, Ovid. Her. XII, 143, *i. e.* rufen einmal übers andre Hymenaee: memoriam alicujus, Senec. ad Marc. 3: daher operam alicui frequentare, Plaut. Cist. I, 1, 10: daher öfters sich vorstellen, aliquid in animo, Auct. ad Her. III, 24 extr. 7) feyern, z. E. dies solennes, ludos cet., s. oben: n. 2. 8) auch vielleicht bloß machen, z. E. prima trullis frequentetur inductio: cum siccari coeperit, iterum inducatur cet., Pallad. I, 15: *Particip.* Frequentatus, a, um, hat alle diese Bedeutungen: es steht auch adjective, (1) zahlreich bewohnt, Sallust Jug. 17 (19), s. n. 1: (2) sehr gebräuchlich, gewöhnlich, häufig, z. E. gemma reginis frequentata, Plin. H. N. XXXVII, 10 ante med.: (3) voll, reich an etwas, z. E. sententiis frequentatum, Cic. Brut. 95.

Fresilia, ae, *f.* eine Stadt in Italien, und zwar im Marsischen, Liv. X, 3.

Fresus oder Fressus, a, um, *Particip.* von Frendo.

Fretalis, e, 1) die Meerenge betreffend, z. E. fretalis Oceanus, Ammian. XXVIII, 2 (14), *i. e.* der Canal bey England. 2) fretale (vielleicht *scil.* instrumentum) ein Bratgeschirr, Bratpfanne, Apic. VII, 5 infunditur in fretali piper.

Fretensis, e, *i. q.* fretalis, z. E. mare, *i. e.* der Sicilische Sund, Cic. Att. X, 7: legio, Inscript ap. Gruter. p. 457 n. 6. p. 294 n. 2, *i. e.* (vielleicht) die aus den an der Sicilischen Meerenge wohnenden Leuten angeworben worden ist.

Fretum, i, *n.* 1) das Brausen, Wallen, Hitze, z. E. fretum adolescentiae, Flor. I, 26: aetatis, Lucret. IIII, 1024: invidiae, Gell. X, ante med., *i. e.* Hitze, Heftigkeit. 2) ein Sund, Meerenge, Canal, z. E. fretorum augustiae, Cic. Nat. D. II, 7: cf. Div. II, 14 extr.: Sestos Abydena separat urbe fretum, Ovid. Trist. I, 18, 28, *i. e.* der Hellespont: fretum perfodere, Liv. XXXIII, 17, *i. e.* fodiendo (fodienda terra) facere: eben so steht fodio: fretum Siciliense, Cic. Nat. D. III, 10, der Sicilianische Sund, zwischen Italien und Sicilien; und weil er den Römern so bekannt war, so hießen sie ihn den Sund (Fretum) schlechthin, z. E. a freto, Cic. Att. II, 1. Verr. V, 66, *scil.* Siculo: cum a terra fretum usque venisset, Flor. II, 1: daher fretus (statt fretum) anni der Sommer heißt, Lucret. VI, 363, weil er zwischen dem Frühlinge und Herbste mitten inne ist, wie ein Sund zwischen zwey Strichen Landes: Auch bey Dichtern das Meer, z. E. das Schwarze, Mittelländische, z. E. fretum Euxinum, Ovid. Pont. II, 2, 21: Libycum, Ovid. Fast. III, 568: fretum aestuosum, Horat. Od. II, 7, 15: Hesperium, Abendmeer, Ovid. Met. X, 258: In freta dum fluvii current, Virg. Aen. I, 607 (611): Not. a) fretus, us, statt fretum der Sund, kommt auch vor, z. E. perangusto fretu, Cic. Verr. V, 66 med., wie Gellius liest XIII, 20 med.: a Gaditano fretu, Cic. ap. Charis. 1: Salsi fretus, Porc. Licin. ibid.: angustiae fretus, Messala ibid.: fayentem per fretum, Naev. oder Nov. ap. Non. 3 n. 92: qui est fretus inter Rhegium et Messanam, Varro ibid.: salis fretus, Lucil. ibid.: auch fretus anni *i. e.* aestas, Lucret. VI, 363, s. oben: b) fretus caeli, Enn. ap. Non. ibid., *i. e.* coelum: c) Fretum ist der Name einer Comödie des Plautus, s. Gell. III, 3.

Fretus, us, *m.* 1) statt fretum der Sund ꝛc., s. Fretum. 2) das Zutrauen, Vertrauen, z. E. animi tui fretu cet., Symmach. Ep. II, 82 (83).

Fretus, a, um, *Adiect.* oder *Particip.* von einem alten Verbo, sich verlassend, ein Zutrauen habend; insgemein gibt man es, wenns ohne esse steht, aus Zutrauen, im Vertrauen zu ꝛc., a) insgemein mit dem Ablativ, z. E. scripsi liberius fretus conscientia officii cet., Cic. ad Div. III, 7 extr.: fretus intelligentia vestra differo brevius, Cic. Nat. D. I, 18: iuventa fretus, Virg. Aen. V, 430: ingenio freti, Cic. Or. II, 24: malitia fretus — fecit, Terent. Phorm. II, 1, 43: quod vobis fretus huic promisi, Cic. Planc. 42 extr. und öfter. Not. dunkel ist aliqua fretus hora, Cic. Rosc. Am. 38: ich glaube, daß die Stelle deutlich werde, wenn man fretis liest, *i. e.* certo sperantibus sibi certam horam datum iri, qua ad Sullam possent adcedere: b) selten mit dem Infinitiv, z. E. fretae (naves) irrum-

irrumpere pontum, Stat. Theb. VI, 83, i. e. audent, trauen ſich, wagen es: Not. Es ſteht auch mit dem *Verbo* eſſe, und heißt dann ſich verlaſſen, z. E. qui voce freti ſunt, Cic. Off. I, 31 prope fin.: cuius conſilio fretus ſum, Terent. Andr. II, 1, 36: hem, quo fertus ſiem, Ib. III, 5, 13, wo es auch ſeyn kann mich verlaſſen habe: omnes mortales deis ſunt freti *i. e.* confidunt, Plaut. Caſ. II, 5, 40: Diis ſum fretus, Ib. 38: quanquam magnis eſſent copiis freti, Auct. B. Afric. 31 med.: amicitiis fretum ac munitum eſſe oportet, Q. Cic. petit. Conſul. 7.

Friabĭlis, e, was ſich zerreiben läßt, z. E. tofus, Plin. H. N. XVII, 4: cf. XXXIIII, 18 extr.

Fribusculum, i, *n.* wird divortio entgegen geſetzt, Pandect. XXIIII, 1, 32 ante med., *i. e.* (vielleicht) Zwiſtigkeit zwiſchen Eheleuten: doch hat Ed. Haloand. friguſculum *i. e.* Kaltſinn, Erkältung der Liebe, das vielleicht beſſer iſt.

Fricæ, arum, Sever. in Aetna 529: was es bedeute, iſt nicht wohl zu ſagen.

Fricāmentum, i, *n.* das, womit man reibt, auch das Reiben, z. E. aurium, Coel. Aur. Acut. II, 6: cf. Ib. Tard III, 2.

Fricātĭo, ōnis, *f.* das Reiben, Colum. VII, 12. Plin. H. N. XXVIII, 4 poſt med. Celſ. III, 21. IIII, 3: auch von Poliruug der Wände, z. E. tectorium, Vitruv. VII, 6.

Fricātor, ōris, *m.* ein Reiber, Coel. Aur. Tard. III, 7.

Fricatūra, ae, *i. q.* fricatio, das Reiben, Vitruv. VII, 1.

Fricātus, us, *m.* das Reiben, Plin. H. N. XIII, 7.

Frico, cui, catum und frictum, are, reiben, Plaut. Pſeud. I, 2, 9: mulos, Gell. XV, 4 e poeta: dentes medicamento, Scrib. Larg. 253: pavimenta, Vitruv. VII, 1, *i. e.* reiben, poliren, glatt machen: corpus oleo, Martial. IIII, 90, 5: alopecias caepis, Plin. H. N. XX, 5 extr.: ſplendeſcunt menſae ſicca manu fricatae, Ib. XIII, 15 extr.: angulus ocelli frictus, Juvenal. VI, 322: coſtas arbore, Virg. Ge. III, 256.

Fricтĭlis, e, zum Röſten dienlich, z. E. patina, Apic. IIII, 2 e lect. Humelb., wo ſonſt friſilis oder ſuſilis geleſen wird.

Fricтĭo, ōnis, *f.* das Reiben, Celſ. II, 14: frictione uti, Ib.: frictionem adhibere, Ib.: leuem frictionem admovere, Ib. III, 18.

Fricтrix, īcis, *f.* die Reiberinn, z. E. ſenſu obſcoeno, *i. q.* tribas, Tertull. de pall. 4 extr. Ib. de reſurr. carn. 16.

Fricтus, us, *m.* das Reiben, Juvenal. VI, 321 ſenſu obſcoeno de tribade.

Fricтus, a, um, *Particip.* 1) von frico, ſtatt fricatus, 2) von frigo, ſ. alſo Frico und Frigo.

Frigēdo, ĭnis, *f.* *i. q.* frigus, Varr. ap. Non. 2 n. 544 und cap. 3 n. 97.

Frigefacto, are, kühlen, z. E. os, Plaut. Poen. III, 5, 15.

Frigĕo, xi, 2. 1) kalt ſeyn, frieren, z. E. ſi non totus friget, Terent. Phorm. V, 8, 5: non frigent (pedes et manus), Perſ. III, 109: quamvis frigeat aether, Sever. in Aetna 331: daher a) von einem Alten: vires frigent, Virg. Aen. V, 396, ſind kalt, erkältet, verſchwunden: b) von einem Todten, frigens, Virg. Aen. VI, 219: 2) weil die Kälte macht, daß wir unthätig ſind, folglich nicht viel vor uns bringen, und daß eine Sache nicht von Statten geht: daher (a) unthätig ſeyn, nichts zu thun haben, z. E. Cic. ad Div. VIIII, 14 plane iam frigeo: ubi friget (Thais), Terent. And. III, 3, 11, *i. e.* da ſie nichts zu reden hat: Venus ſine Cerere et Baccho, Ib. IIII, 5, 6, *i. e.* iſt unthätig: frigens animis, Sil. XV, 597, unthätig, kalt, ohne Feuer: (b) keine Vortheile erlangen, ohne Vortheile ſeyn, z. E. te frigere, Cic. ad Div. VII, 18: doch kanns auch heißen, daß du deinen Zweck nicht erlangeſt: ſin autem iſta frigebunt, Cic. ad Div. VII, 11, *i. e.* wenn dein dortiger Aufenthalt (in Gallien) dir keine Vortheile (kein Geld) verſchaffen wird ꝛc., oder wenn die dortigen Umſtände (in Gallien) ſchlecht für dich beſchaffen ſeyn, *i. e.* dir nichts eintragen werden: (c) ſeinen Zweck nicht erlangen, nichts zu Stande bringen, z. E. Curionem valde frigere, Coel. in epiſt. Cic. ad Div. VIII, 6 extr.: ſo auch friget patronus Antonius, Cic. Phil. VI, 5: ſo auch hic quidem friget, Cic. Q. Fr. III, 8, *i. e.* in der Sache verfehlt er ſeinen Zweck, hier betriegt er ſich. (d) nicht gut von Statten gehen, überall hangen, oder auch ſchläfrig und ohne Nutzen betrieben werden, z. E. cum omnia iudicia frigerent, Cic. Verr. II, 25: ſine Cerere et Baccho friget Venus, Terent. Eun. IIII, 5, 6: Weil ein Redner, Muſicus ꝛc., wenn er nicht mit Feuer redet und ſpielt, folglich in uns nicht feurige Empfindungen hervorbringen kann, von uns kalt *i. e.* ohne Empfindung und Beyfall angehört wird: daher 3) kalt und ohne Beyfall angehört werden, z. E. oratio frigebat, Cic. Att. I, 14 in.: tibicen diſcipulo frigenti ad populum cet., Cic. Brut. 50: quantum ſtupere atque frigere Caecilius viſus eſt! Gell. II, 23, *i. e.* wie matt ſchien uns Cäcilius gegen den Menander, mit wie wenigem Beyfalle laſen wir ihn! Not. das *Perf.* frixi ſcheint nicht vorzukommen: Diomedes lib. 1 führt es zwar an, aber ohne ein Beyſpiel eines Alten.

Frigĕro, are, kühlen, Catull. 60, 30: frigerandi cholerici, Coel. Aur. Acut. III, 2 ſect. 203.

Frigesco, ĕre, 1) kühl werden, kalt werden, das Feuer verlieren, z. E. etwas Gekochtes, Geſottenes, Cato R. R. 156: terra, Lucret. VI, 865: ſanguis pallore frigeſcit,

igeſcit, Quintil. XI, 3 ante med.: ubi igeſcere pedes — intelligit, Tacit. Ann. XV, 70. 2) tropiſch, a) erkälten, das Feuer verlieren, unthätig oder matt werden, z. E. nos hic frigore frigeſcimus, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 6 poſt med.: adfectus frigeſcit, Quintil. XI, 3 poſt med.: frigeſcunt impetus mentium, Quintil. decl. 6: iuvat frigeſcere luctu, Val. Fl. III, 68. b) kalt *i. e.* kaltſinnig werden, die Gunſt entziehen, z. E. limina maiorum, Perſ. I, 108.

Frigidarius, a, um, zum Kühlen oder zum kalten Bade dienlich, dahin gehörig, damit ſich beſchäftigend, z. E. ahenum, Vitruv. V, 10, *i. e.* kaltes Waſſer enthaltend: cella, Plin. Epiſt. II, 17 ante med. u. V, 6 med. §. 25, 26, *i. e.* das Badezimmer, wo kalt gebadet ward: maltha, Pallad. I, 41, *i. e.* zum kalten Bade: ſo auch fiſtula, Ib. 40, *i. e.* unde aqua frigida effluit. Daher Frigidarium, ſubſtantive, *i. e.* ein kühler Ort, um die Speiſen ꝛc. daſelbſt aufzuheben, z. E. mercem in frigdaria (ſtatt frigidaria) ferre, Lucil. ap. Priſcian. 9 extr.

Frigĭdus, 1) kalt: daher 2) tropiſch kalt, ohne Feuer, matt *i. e.* a) ohne Wirkung auf das Herz, da es denn zum Theil auch läppiſch, ſchlecht, ſich überſetzen läßt, z. E. bey Scherzen, z. E. haec Tiro in Catonem non minus frigide cet., Gell. VII, 3 poſt med.: duobus verbis idem ſignificantibus inepte et frigide uti, Ib. XIII, 24: turpius eſt exigue atque frigide laudari, quam — graviter vituperari, Ib. XVIII, 2: Cicero multa dixit facete: et illa ipſa, quae ſunt in Verrem dicta frigidius, aliis diſignavit, Quintil. VI, 3: infantem frigidiſſime reportavit (patronus cauſae), Ib. poſt med. b) ſchläfrig, langſam, unerriebſam, z. E. agere, Coel. in ep. Cic. ad Div. VIII, 10 med.

Frigidefacto, are, kühlen, abkühlen, Plaut. Rud. V, 2, 39.

Frigidiuscŭlus, a, um, 1) etwas kühler, als ꝛc., worauf alſo quam folgt, z. E. frigidiusculum hoc eſt, quam illud cet., doch ſcheint es nicht vorzukommen. 2) ziemlich kalt: daher tropiſch, ziemlich kalt *i. e.* ohne Wirkung auf das Herz, folglich ohne Scharfſinnigkeit, ſchlecht, läppiſch, z. E. ſed alia quoque ibidem congerit frigidiuscula: veluti ſeptem opera eſſe — miranda cet., Gell. III, 10 extr.

Frigĭdo, are, kühlen, kühle machen, Coel. Aur. Acut. I, 17. III, 17 und 21.

Frigidŭlus, a, um, ein wenig kalt, z. E. puella, Virg. in Ciri 251: ocelli, Ib. 348: daher ſingultus, Catull. LXIII, 131, *i. e.* matt.

Frigĭdus, a, um, 1) kalt, kühle, z. E. ab Jove frigido, Horat. Od. I, 1. 25, in der kalten Luft: frigidius flumen, Cic. Leg. II, 3: frigidiſſima loca, Caeſ. B. G. IIII. 1: frigidus anguis, Virg. Ecl. VIII, 71: umbra noctis, Ib. 14: Tempe, Ib. Ge. II, 469: rura, Ib. III, 324: coelum eſt hyeme frigidum et gelidum, Plin. Ep. V, 6 in.: aura, Ovid. Am. II, 6, 36: laminae ferreae ex frigido ductae, Vitruv. X, 21: Aquam frigidam ſuffundere, Plaut. Ciſt. I, 1, 37, *i. e.* neidiſch reden, hämiſch durchziehen: auch ſteht frigida ſtatt frigida aqua, Suet. Claud. 40. Plin. Ep. III, 5, Celſ. I, 3 ante med. Not. a) von Todten, kalt, Virg. Ge. IIII, 506: ſo auch lingua (mortui), Ib. 525: daher mors frigida, Virg. Aen. IIII, 385. Val. Fl. V, 26. b) von Geängſteten, Erſchrocknen, kalt, Val. Fl. VII, 530: corda, Sil. II, 338: mens, Juvenal. I, 166: daher horror, Virg. Aen. III, 29. c) von langſam Redenden, z. E. paene frigidus (in dicendo), Cic. Brut. 48. 2) tropiſch kalt *i. e.* (a) matt, keine Wirkung aufs Herz habend, nicht ſcharfſinnig, z. E. von witzigen Reden, z. E. acumen, Cic. Brut. 66: haec frigida ſunt, Cic. Or. II, 64: frigidiora, Ib. 63: auch von Menſchen, die nicht ſcharfſinnig genug ihren Witz zeigen, z. E. frigidiores, Cic. Verr. I, 6, *i. e.* kälter in Scherzen, matter, von geringerm Witze: daher abgeſchmackt, ungereimt, ſchlecht, gering, z. E. calumnia, Cic. Caecin. 21: acumen, ſ. vorher: frigidiores, Cic. Or. II, 63, ſ. vorher: ſolatia, Ovid. Pont. IIII, 2, 45: res, Plin. Ep. I, 9, *i. e.* ſchlecht: ſo auch negotia, Ib. VIIII, 2: quid iracundia — frigidius, abgeſchmackter, Senec. de ira II, 11: adfectatio, Quintil. VIIII, 3: adcuſator frigidiſſimus, Cic. Q. Fr. III, 3 med.: lentus in dicendo et paene frigidus, Cic. Brut. 48, wo es auch ſeyn kann kalt: in adcuſatione frigidus, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 9: (b) kalt *i. e.* ohne Feuer, ſehr unthätig, z. E. in adcuſatione, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 9, wo es nicht abgeſchmackt, ſchlecht, iſt, ſ. vorher: frigida bello dextera, Virg. Aen. VII, 338: equus frigidus in Venerem, Ib. Ge. III, 97: frigidus aevo, Juvenal. VI, 124: ignis, Val. Fl. VII, 586: daher frigida tecta apum, *i. e.* worin es unthätig zugeht, Virg. Ge. IIII, 104. (c) kalt *i. e.* ohne Beyfall, nicht ans Herz redend, folglich auch keinen warmen Beyfall erlangend, z. E. adcuſator frigidiſſimus, Cic. Q. Fr. III, 3 med. ſ. vorher. (d) kalt *i. e.* ohne Bezeigung des Herzengefühls, ohne Kennzeichen der Liebe ꝛc., z. E. literae frigidae, Cic. ad Div. X, 16. ein kalter Brief. 3) kalt machend, z. E. febris, Plin. H. N. XXXVI, 11 med., das kalte Fieber: mors, Virg. horror, Virg., ſ. oben: daher tropiſch kalt machend *i. e.* a) unthätig machend, z. E. frigida curarum fomenta, Horat. Ep. I, 3, 20: doch kanns auch abgeſchmackt, ſchlecht, ſeyn, und obenhin gehören. b) frigida negotia, Plin. Ep. VIIII, 2,

2, geringe Geschäfte, die die Seele nicht in Feuer setzen: so auch res, Ib. I, 9, s. oben.

Frigilla, s. Fringilla.

Frigo, xi, xum und ctum, 3. rösten oder am Feuer dörren, z. E. fabas, Ovid. Medic. 70: sesquilibram salis, Cato R. R. 100: hordeum, Plin. H. N. XVIII, 7: so auch a) frictus, a, um, z. E. triticum, Varr. R. R. II, 4 extr.: ova, Plin. H. N. XXVIII, 3: tam frictum illum reddam, quam frictum est cicer, Plaut. Bacch. IIII, 5, 6: b) frixus, a, um, z. E. res magis alit turulenta quam assa: magis assa quam frixa, Cels. II. 18 post med.: similia frixa in sartagine, Sidon. Ep. VIII, 14.

Frigorifĭcus, a, um, kühlend, Gell. XVII, 8 post med.

Frigŭlio, are, druckt den Gesang der Krähe, Dole (graculi) aus, Auct. Carm. de Philom. 28.

Frigus, ŏris, n. 1) die Kälte, z. E. cum esset in frigore, Cic. Verr. IIII, 40: vix in ipsis tectis frigus vitatur, Cic. ad Div. XVI, 8: tecta, quibus vis frigorum pellitur, Cic. Off. II, 4: intolerabile, Cic. Rosc. Am. 45: mori frigore, Horat. Ep. I, 17, 37: defendere a frigore, Virg. Ecl. VII, 6: temporibus nocturnis atque matutinis — frigus est, Cels. II, 1 in., *i. e.* ists kalt, frisch: insbesondre a) die Kälte des Todes, der Tod, z. E. solvuntur frigore membra, Virg Aen. XII, 951: frigus leti, Lucret. III, 402: oder letale, Ovid. Met. II, 611: animae supremum frigus, Stat. Sylv. III, 3, 19: b) die Kälte von der Furcht, kalter Schauer, Virg. Aen. I, 92 (96). 2) das Kühle, die kühle Luft, z. E. umbras et frigora captant, Virg. Ecl. I, 8: so auch 53: cf. Horat. Od. III, 13, 10. Ovid. Met. X, 129: et quodcunque iacet sub urbe frigus, Martial. IIII, 64, 13, *i. e.* kühler Ort. 3) Kälte, tropisch: daher a) kaltes Betragen, Kaltsinnigkeit, Senec. ep. 122 post med. Horat. Sat. II, 1, 60. b) der Mangel der Aufmerksamkeit der Zuhörer, der Mangel des Beyfalls bey der Rede, z. E. imperitia et rusticitas — adferunt frigus, Quintil. VI, 1 post med. §. 37: c) das Stocken im Reden, wenn man nicht fort kann, z. E. Paulo aliena deliratio aliquantum frigoris adtulit, Plin. Ep. VI. 15, wo es nicht auch der Mangel des Beyfalls ist. d) die Kälte in Geschäften, Unthätigkeit, z. E. tantum fuit frigus in senatu, Cic. Q. Fr. II, 12 in.: eiusmodi frigus impendebat, Ib. zu Ende: nos hic frigore frigescimus, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 6 post med. e) etwas Läppisches, Nichtswürdigkeit, Abgeschmacktheit, z. E. quaestionum frigus, Quintil. II, 12, 6.

Frigusculum, i, n. *i. e.* parvum frigus, Tertull. de anim. 25; tropisch, Zwistigkeit, s. Fribusculum.

Frigutțio (Frigutio) oder Fringultio, ire, 1) zwitschern, wie ein Vogel, z. E. merulae fringultiunt, Apul. Florid. 3 extr. p. 358 Elm.: eig. vielleicht von den Finken (fringillis); wenigstens sagt Festus und Varro L. L. V, 9, frigutire, fringutire, komme von fringilla her. 2) stottern, nicht deutlich heraus reden können, z. E. quid frigutis? Plaut. Cas II, 3. 49 ex Edit. Gron.: haec anus admodum frigutit: nimirum sauciavit se flore Liberi, Enn. ap. Fulgent. Planciad. de prisco serm. So auch saepe in verbis fringultiat vel omnino obmutescat, Apul. Apol. ante med. p. 296 Elm. Auch mit dem Accusativ, vix singulas syllabas fringuitiens. Apul. Apol. prope fin. p. 318. *i. e.* heraus stotternd.

Fringilla, Frigilla oder Fringuilla, ae, *f.* ein kleiner Vogel, vielleicht der Finke, Martial. VIIII, 55, 7. Varr. L. L. VI, 5.

Frinia, ae, oder Frinium, i, eine Stadt in Ligurien: daher Frinias, atis, dahin gehörig ꝛc.: Friniates die Einwohner, Liv. XXXVIII, 2.

Frio, are, zerreiben, krümeln, bröckeln, z. E. terra facile friatur, Varr. R. R. I, 9 extr.: friari in micas, Plin. H. N. XII, 14 extr.: ut inter se tritum facile frietur, Ib. 19: chalcitis friat se statim, Ib. XXXIIII, 12: amomum friatum, Ib. XII, 13: cf. Lucret. I, 887.

Frisii, orum, die Friesen oder Friesländer, ein Volk in Deutschland, Tacit. Germ. 34. Ib. Ann. I. 60. Hist. IIII, 15.

Frit *i. e.* das Oberste an der Aehre, das kleiner ist als ein Korn, sagt Varro R. R. I, 48.

Fritĭlis, e, z. E. olla, z. E. sale in fritilem ollam coniecto cet., Fest. in Muries. Was es sey, ist schwer zu sagen. Paulus Diac. hat fictilem daraus gemacht, welches Scaliger tadelt, welcher es von frit oder fritinnus *i. e.* motitatio et subsaltatio cum motu ableiten will.

Fritilla, s. Fitilla.

Fritillus, i, m. ein hohles Geschirr oder Becherchen, worin man die Würfel schuttelt, ehe man sie auf die Tafel wirft, Martial. IIII, 14, 8 XIIII, 1, 3. Juvenal. XIII, 5. Senec. in Apocoloc. extr.

Fritinnĭo, ire, druckt den Gesang der kleinern Vögel aus, zwitschern, z. E. Et pullos peperit fritinnientes, Varr. ap. Non. 1 n. 21: cf. Varr L. L. VI, 5 extr.: auch der Heuschrecke oder des Heupferdes (cicadae), Auct. Carm. de Philom. 35: auch steht es von kleinen Kindern, die zu reden oder zu plaudern anfangen in einem Epigramm, das dem Seneca zugeschrieben wird, ap. Scalig. in append. Virg., wo es heißt: sic dulci Marcus qui nunc sermone fritinnit, Facundo patruos provocet ore duos *i. e.* plaudert, schwatzt.

Frivolarius, a, um, z. E. Frivolaria (oder Fribularia), eine gewisse verloren gegangne Comödie des Plautus.

Frivo-

Frivŏlus, a, um, vielleicht (denn es iſt nur Vermuthung) von frio, folglich eigentlich zerreiblich, was leicht zerrieben oder zerbröckelt wird, folglich in ſeiner Art nichts taugt: daher was nicht viel taugt, ſchlecht beſchaffen iſt, nichtswürdig, ſchlecht, elend, albern, dumm, untauglich ꝛc., z. E. ſermo, Auct. ad Her. IIII, 12: res, Gell. XVIII, 7: argutiola, Ib. II, 7: dicit quaedam futilia et frivola, Ib. XVI, 12: fiunt in literarum oſtentatione inepti et frivoli, Ib. XV, 30: opus, Senec. ep. 31 med.: auſpicium, Sueton. Ner. 44: iocus, Plin. H. N. XXVIII, 29 extr.: cura, Ib. XXV, 3: tonvicia, Quintil. VII, 2: tam frivola ratione morientes, Plin. H. N. XI, 9 in.: pudet aeſtimantem, quam ſit frivola animalium ſuperbiſſimi (*i. e.* hominis) origo, Ib. VII, 7: frivolum et ſcenicum eſt, Quintil. X, 7: frivolus et amenti ſimilis, Suet. Claud. 15 in., *i. e.* albern: pilces, Apulej. Met. I extr. p. 113 Elm.: daher frivola nichtswürdige, ſchlechte, elende Dinge, Lappalien, Bagatellen, Senec. Tranq. 1. Juvenal. III, 198. V, 58. Not. Feſtus ſagt von dieſem Worte folgendes: *Frivola* ſunt proprie vaſa fictilia quaſſa: unde d cta *verba frivola*, quae minus ſunt fide ſubnixa.

Frixōrĭus oder Frictōrius, a, um, zum Röſten dienlich: daher Frixorium oder Frictorium, *ſcil.* vas, eine Pfanne zum Röſten, Plin. Valer. II, 7.

Frixus, a, um, ſ. Frīgo.

Frondārĭus, a, um, zum Laube gehörig, damit ſich beſchäftigend, z. E. ſiſcina, Plin. H. N. XVIII, 31 med.

Frondātĭo, ōnis, *f.* die Abſtreifung des Laubes und der unnützen Zweige, Colum. V, 6, 16.

Frondātor, ōris *m.* 1) der das Laub der Bäume und der Weinſtöcke abbricht und zugleich die unnützen Zweige abſchneidet, Virg. Ecl. I, 57. Ovid. XIIII, 649. Plin. H. N. XVIII, 31 med. 2) vom Vogel, der auf dem Baume wohnet oder niſtet, Serv. ad Virg. loc. cit.

Frondĕo, ui, ēre, Laub haben, belaubt ſeyn, belaubte Zweige haben, z. E. nunc frondent ſylvae, Virg. Ecl. III, 57: ſerpyllum laetius frondebit, Pallad. in Mart. 9 extr.: daher frondens belaubt, z. E. ramus, Virg. Aen. VII, 67 und 135: nemus ilice frondens, Ovid. Am. II, 6, 49: vitis multa materia frondens, Colum. III, 1: arbuta, Virg. Ge. III, 300: velatae frondentes comae *i. e.* fronde coronatae Varr. L. L VI, 3. Not. *Perfect.* frondui ſcheint nicht vorzukommen. Priſcianus lib. 9 führt es an, aber ohne eine Stelle eines Schriftſtellers.

Frondāsco, ĕre, Laub bekommen, belaubt werden, Cic. Tuſc. V, 13.

Frondĕus, a, um, aus Laube oder belaubten Zweigen beſtehend, oder damit bedeckt, z. E. nemus, Virg. Aen. I, 191 (195): teſta *i. e.* arbores frondentes, Virg. Ge. IIII, 61; corona, Plin. H. N. XVI, 4: caſa *i. e.* frondibus contecta, Ovid. Faſt. III, 528: cuſpis *i. e.* aus einem Zweige beſtehend, ein Zahnſtocher von einem Zweige, Martial. XIIII, 22, 1.

Frondĭcŏmus, a, um, belaubt, z. E. locus, Prudent. Cathem. III, 102.

Frondĭfer, a, um, belaubt, z. E. lucus, Naev. ap. Non. 4 n. 235: domus avium, Lucret. I, 19: ſylvae, Ib. 257: nemora, Senec. Oedip. 276. Not. Man ſchreibt auch Frundifer, a, um, z. E. Lucret. I, 19 und 257 Ed. Creech.

Frondiflŭus, a, um, z. E. hyems, Boet. 1 metr. 5, *i. e.* da das Laub abfällt.

Frondōsus, a, um, voller Laub oder belaubten Zweige, belaubt, z. E. mons, Varr. R. R. III, 5: vitis, Virg. Ecl. II, 70: collis frontoſo vertice, Ib. Aen. VIII, 351: aeſtas, Ib. Ge. III, 296: taxus frondoſior, Sil. XIII, 596. Not. Man hat auch frundoſus oder frunduſus, z. E. ſilvai frunduſai, Enn. ap. Macrob. Sat. VI, 2.

Frons, dis, *f.* 1) das Laub, die Blätter der Bäume und der Weinſtöcke, da denn auch die zarten Spitzen oder Zweiglein mit verſtanden werden, z. E. quernea, Cato R. R. 37. Colum. XI, 2 extr.: frondem et ficulnea folia, Colum. ibid.: frondem vel ficulnea folia, Ib.: in nemoribus, ubi virgulta et frons multa, Varr. R. R. II, 5: frons tenera (vitis), Virg. Ge. II, 372: ne caules (alli) in frondem luxurient, Plin. H. N. XVIII, 6 poſt med.: fiſcina frondis, Ovid. Faſt. IIII, 754: frons praeparanda, Plin. H. N. XVIII, 31, nämlich als ein Futter: hier kommt oft frondes vor, z. E. Cato R. R. 30. Colum. IIII, 27, 5. VIII, 7, 4. 2) das Laub ſammt dem Zweige, ein grüner, belaubter, Zweig, auch vielleicht zuweilen Zweig überhaupt, z. E. campos ſine fronde, Ovid. Triſt. III, 10, 75: cui atris frondibus intexunt latera, Virg. Aen. VI, 215, ſtatt cui us latera intexunt (ſtatt implent, contegunt cet.) frondibus cet.: arbore carpere frondes, Ovid. Am. II, 19, 31, wo es auch Blätter, Laub, ſeyn kann: daher a) ein belaubter Baum, z. E. frondibus laeti colles, Curt. V, 4: via intercluſa frondibus, Cic. Coel. 18: wo überall auf das Laub vornehmlich Rückſicht genommen wird. b) ein Kranz aus Laube oder belaubten Zweigen, z. E. cingere tempora frondibus, Ovid. Faſt. III, 482: fronde tegente comas, Ovid. Art. I, 108: cf. Ibid. Faſt. I, 711. Horat. Od. II, 2, 35. Not. die Alten haben auch frondis ſtatt frons geſagt, nach Serv. ad Virg. Ge. II, 372: auch *Nominat.* fruns, frus, und fros, Chariſ. 1: daher fros, Varr. ap. Chariſ. ibid.: frundes ſtatt frondes, Enn. ap. Chariſ. ibid., vom *Nominat.* fruns oder frus.

Frons, tis, *f.* die Stirne, bey Menſchen und Thieren, iſt bekannt, z. E. tenuis

nuis, Horat. Od. I, 33, 5: frons, oculi — persaepe mentiuntur, Cic. Q. Fr. I, 1: 5: frons ovis, Ovid. Fast. IIII, 102: leonis, Senec. Oedip. 920: haedi, Horat. Od. III, 13, 3: verissima fronte aliquid dicere, Cic. Rab. post. 12 extr., *i. e.* aufrichtig: tranquilla et serena, Cic. Tusc. III, 15: laeta, Tibull. II, 6, 15: gravis *i. e.* ernsthaft, Plin. Paneg. 41: exsanguis et ferrea *i. e.* impudens, Ib. 35: homo frontis integrae *i. e.* verecundus, probus, Pand. XXII, 5, 13 extr.: frons periit *i. e.* pudor, Pers. V, 103 frontem contrahere, Cic. Cluent. 26: oder adducere, Senec. Benef. I, 1: oder adtrahere, Ib. VI, 7, *i. e.* zusammen ziehen, runzeln: hingegen exporrigere frontem, Terent. Ad. V, 3, 53: oder explicare, Horat. Od. III, 29, 16: oder solvere, Martial. XIIII, 183, 2: oder remittere, Plin. Ep. II, 5, *i. e.* aufheitern: Frons occipitio prior, ein Sprichwort, Cato R. R. 4: cf. Plin. H. N. XVIII, 5 extr., *i. e.* die Gegenwart des Herrn nutzt mehr, als wenn er abwesend es einem andern überträgt: frontem ferire, Cic. Att. I, 1: oder percutere, Cic. Brut. 80, sich an die Stirne schlagen: ein Zeichen des Unwillens: auch statt pudor, z. E. frons periit, Pers. V, 103: homo frontis integrae, Pandect., s. vorher: daher 1) die Vorderseite jeder Sache, z. E. der Thüre, Ovid. Fast. I, 135: des Lagers, Liv. XXVI, 42. Caes. B. C. III, 37: Italiae, Plin. H. N. III, 10: litorum, Ib. VI, 17: Caucasi, Ib. XII, 7: navium, Virg. Aen. V, 158: der Armee, die Fronte, Liv. XXVII, 48 med. XXXVI, 44 in.: des Hauses, Vitruv. III, 2: daher a fronte von vorn, Liv. XXVII, 48. XXXVII, 42 extr. Cic. Phil. III, 13: oder auch in fronte, z. E. octo cohortes in fronte constituit, Sallust. Cat. 59 (62): auch in frontem, aber mit pugnare, Tacit. Agric. 35. 2) das Aeußerste einer Sache, das Aeußerliche, z. E. quae frontes aperit, Cic. Planc. 6, *i. e.* die öffentliche, laute, Gesinnung: haec fero fronte et vultu cet., Cic. Att. V, 10: fremit; utrum fronte, an mente, Ib V, 14: daher vielleicht frontes bey den Büchern der Alten, die äußersten hervorragenden Ecken, Ovid. Trist. I, 1, 11. Tibull. III, 1, 13. 3) der Anfang einer Sache, z. E. frons causae, Quintil. IIII, 1 med. 4) der Anschein, z. E. decorum in frontem, Tacit. Agric. 33, *i. e.* dem Scheine nach: prima fronte, Quintil. VII, 1 post med., dem ersten Anscheine nach: visis fronte falsa et formidine inani territantibus, Gell. XVIIII, 1 extr.: decipit frons prima multos, Phaedr. IIII, 1, 4: frontis nulla fides, Juvenal. II, 8. Man könnte auch aus dem vorhergehenden hieher ziehen haec fero fronte et vultu, Cic. Att. V 10: Pompeius fremit; utrum fronte an mente, Ib. 15 post med. 5) statt Ernsthaftigkeit, z. E. pristi na frons, Cic. ad Div. VIIII, 9; remittere frontem, Plin. Ep. II, 5. 6) die Breite, bey Messung der Aecker, wie Einige wollen, z. E. mille pedes in fronte. Horat. Sat. I, 8, 12. Not. frons, *Masc.*, z. E. fronte hilaro, Caecil. ap. Gell. XV, 9 in.: aequo fronte, Cato ibid.: recto fronte, Cato ibid. et ap. Fest.: frons transversarius, Vitruv. X, 17: auch zieht Elmenhorst hieher Apul. Met. VIIII ante med. p. 222 Elm. frontes literati, et capillum semiraſi et pedes annulati (*scil.* homunculi); aber es gehört nicht hieher: frontes ist der Accusat. (statt in frontibus), wie hernach capillum, pedes.

Frontālis, e, die Stirne betreffend, dahin gehörig: daher Frontale, substantive, *scil.* ornamentum, ein Stirnschmuck, z. E. der Pferde, Elephanten ꝛc., Liv. XXXVII, 40. Plin. H. N. XXXVII, 12. Ammian. XXIII, 4 (9).

Frontātus, a, um, 1) mit einer Stirne oder Vorderseite versehen. 2) die Vorderseite ausmachend, dazu bestimmt, z. E. lapis, Vitruv. II, 8: latercutus, Plin. H. N. XXXV, 12 med.

Frontīnus, 1) Sext. Jul. Frontinus ein Schriftsteller unter den Kaisern Domitianus, Nerva und Trajanus: schrieb libros strategem. und de aquae ductibus. 2) ein anderer Jul. Frontinus schrieb de agrorum mensura cet. und de coloniis: wiewohl Einige alles dieses einem einzigen zuschreiben.

Fronto, ōnis, *m.* 1) der eine breite Stirne hat, Cic. Nat. D. I, 29. 2) ein röm Zuname; bekannt ist z. E. Cornelius Fronto, ein gewesener Consul, zugleich ein Gelehrter und Lehrer des Kaisers Antoninus des Philosophen, Capitol. in Anton. philos. 2; auch des Kaisers L. Verus, s. Capitol. in desselben Leben cap. 2: auch steht er Gell. II, 26. XVIIII, 8. 10 und 13: ferner Octavius Fronto, Tacit. Ann. II, 33: Vibius Fronto, Ib. 68: auch ein Grammatiker, der de differentiis verborum geschrieben hat.

Frontoniānus, a, um, Frontonisch, von einem Fronto benannt, herrührend, dahin gehörig, z. E. decreta, Pandect. XXVIIII, 2, 99.

Frontōsus, a, um, 1) mehrere Stirnen habend, z. E. ut, quanto innocentior esset, tanto frontosior adpareret (*scil.* Janus), Augustin. Civ. D. VII, 4 extr. 2) dreist, z. E. frontosus esto, Augustin. serm. 1 in Psalm. 68.

Fros statt frons, s. Frons.

Fructetum, statt fructectum, Serv. ad Virg Ecl. I, 40.

Fructifer, a, um, fruchttragend, fruchtbar, z. E. arbor, Colum. XI, 2 ante med. Plin. H. N. XII, 25. Quintil. VIII, 3: materia, Colum. IIII, 21.

Fructificātio, ōnis, *f.* die Fruchtbringung, Tertull. adv. Marc. IIII, 39 extr.

Fructifico, are, Früchte tragen. Calpurn. Ecl. IIII, 91. Tertull. de resurr. carn. 52.

Fruc-

Fructuārius, a, um, 1) fruchttragend, a) von Thieren, z. E. scorsa, Varr. R. R. II, 4 post med. b) von Bäumen und Gewächsen, z. E. palmes, Plin. H. N. XVII, 12. Colum. V, 6 post med.: ramus oleae, Colum. V, 9 extr.: oculus vitis, Ib. III, 18. 2) dienlich, die Früchte darin aufzubehalten, z. E. cella fructuaria, Colum. I, 6, *i. e.* worin die Früchte aufbewahrt werden. 3) Nutzen bringend, z. E. ager, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 9 extr. 4) servus fructuarius, Pandect. XXXXI, 1 leg. 37 und 63, *i. e.* den man gebraucht und genießt, ob er gleich das Eigenthum eines andern ist. 5) auch ist fructuarius, der den Nutzen oder Nießbrauch bey einer Sache hat, Pandect. VII, 1, 22 und 23: auch stipulatio fructuaria, dahin gehörig, Ib. XXXXV, 1, 4 extr.

Fructuōsē, mit Nutzen, z. E. nec potest agi fructuosius, Augustin. ep. 77.

Fructuōsus, a, um, 1) voller Nutzen, nutzbar, Nutzen verschaffend, er bedeute worin er wolle, z. E. qui vobis fructuosi sunt, Cic. Manil. 6, *i. e.* nutzbar: virtus fructuosa aliis, Cic. Or. II, 65: Falerna sunt fructuosiora, Varr. R. R. I, 65, bringen mehr ein: fundus fructuosissimus, Cic. Rosc. Com. 12, der viel einbringt, fruchtbar: de suo iure decedere est fructuosum, Cic. Off. II, 18: daher 2) fruchtbar, Früchte bringend, z. E. ager, Cic. Tusc. II, 5: locus fructuosissimus, Caes. B. G. I, 30: palmites, Colum. V, 5 post med.: fundus fructuosissimus, Cic. Rosc. Com. 12, s. vorher.

Fructus, us, *m.* 1) die Nutzung, der Genuß, z. E. meum autem usu et fructu, Cic. ad Div. VII, 30: fructus voluptatum, Cic. Amic. 23, Genuß: fructus libidinum, Cic. Catil. II, 4, Genuß. 2) jeder Nutzen den eine Sache verschafft, jeder Vortheil, den sie bringt, z. E. pecuniae, Cic. Off. II, 18: fructum edere ex se, Cic. Nat. D. II, 63: decerpere, Horat. Sat. I, 2, 79: daher oft Einkünfte, der Ertrag ꝛc., z. E. praediorum, Cic. Cat. II, 8. Att. XI, 2, *i. e.* Einkünfte daraus: so auch fructum, quem praedia reddunt, Terent. Phorm. IIII, 3, 75, *i. e.* Nutzen, Einkünfte: adsequi fructu suo, Cic. Verr. III, 87: fructus Trallianorum, Cic. Flacc. 37 in.: pecunia ex fructu metallorum coacervata, Liv. XXXXV, 40: pecuniae, Caes. B. G. VI, 19, *i. e.* der Nutzen, die Einkünfte, z. E. Interessen: sustinere fructibus alere exercitum, Cic. Off. I, 8 n.: besonders der Acker und Bäume *i. e.* Frucht, z. E. fructus percipere, condere, Cic. Senect. 7: demetere, Ib. 19: amittere, Caes. B. G. I, 28: fructus caduci (*scil.* arborum), Plin. H. N. XVII, 1 in.: nuces plenae integro fructu, Petron. 137: so auch des Weinstocks, z. E. graves fructu vites, Quintil. VIII, 3: fructus montis Masslici ebibere *i. e.* vinum, Plaut. Pseud. V, 1, 10: auch die Leibesfrucht, z. E. fructum ferre, Varr. R. R. II, 5, 7: daher in fructu esse nutzbar seyn, Plin. H. N. XVI, 8 und 12: In fructu habere, Cic. Fin. I, 4, für nutzbar halten: daher tropisch, z. E. fructus capere utilitatis, Früchte bekommen, Nutzen bekommen, Cic. Senect. 18: so auch fructum capere ohne utilitatis, Nutzen bekommen, auch theils Vergnügen haben, Cic. Brut. 62. Cic. Pis. 14: oder percipere, Cic. Sull. 1: fructum ferre Nutzen bringen, Cic. Agr. II, 30: auch Nutzen (Vergnügen) bekommen, Cic. Planc. 38. Sext. 31. Cic. ad Div. I, 9 post med. §. 55. 3) das Vergnügen, weil es eine Art des Vortheils ist, z. E. fructum capere, Cic. Brut. 62. Pis. 14. Harusp. 1: oder ferre, Cic., Vergnügen genießen, s. vorher: fructus animi, Cic. Agr. II, 2: vitae superioris, Cic. Div. II, 9: fructum oculis capere ex re, Nep. Eum. 11, seine Augen weiden an etwas. Not. 2) frucli statt fructus, Terent. Ad. V, 4, 16: satis frucli reddunt, Turpil. ap. Non. 8 n. 62: frucli plus capies, Cato R. R. 4. b) Fructuis *Genit.* statt fructus, z. E. Varr. R. R. I, 2 §. 19: utrum fructuis an delectationis causa, Varr. ap. Non. 8 n. 72.

Fructus, a, um, s. Fruor.

Frugālis, e, 1) die Früchte betreffend, z. E. maturitas, Apul. de mundo post med. p. 71 Elm., *i. e.* frugum. 2) Nutzen bringend, nutzbar eingerichtet, z. E. villa frugalior, Varr. R. R. III, 2, 3. 3) von Menschen, ordentlich in seinen Geschäften und in der Wirthschaft, rechtschaffen, vernünftig in der Lebensart, z. E. frugalior, Terent. Heaut. IIII, 3, 3, vernünftiger, sittsamer: homo frugalissimus, Cic. Flacc. 29, *i. e.* der rechtschaffenste, vernünftigste, bravste ꝛc.: so auch colonus, Cic. Or. II, 71.

Frugālitas, ātis, *f.* 1) die Mäßigkeit, Wirthschaftlichkeit, Plin. Ep. II, 4 extr. Petron. 115. Ceis. praef. post med.: auch Cic. Dejot. 9: singularis frugalitas, Cic. Dejot. 6, und bald darauf frugalitatem *i. e.* modestiam et temperantiam cet. 2) die Rechtschaffenheit, vernünftiges Betragen, Cic. Tusc. III, 8. IIII, 16. 3) die Feldfrüchte, z. E. totum frugalitate spoliatum, Apul. Met. VIII post med. p. 233 Elm.

Frugāliter, *Adv.*, 1) vernünftig, auf vernünftige Art, rechtschaffen, gehörig, gut, z. E. adcurare, Plaut. Epid. IIII, I, 38. Ib. Pers. IIII, 1, 1: auch evenire, Plaut. Pers. IIII, 1, 5, vernünftig ablaufen *i. e.* gut: frugaliter loqui, Cic. Fin. II, 9 in., vernünftig: quia quod bene, id recte, frugaliter, honeste, Ib. 8 extr.: vivere strictius et frugalius, Lactant. de ira Dei 20. 2) wirthschaftlich, z. E. omnia signa — deportavit frugaliter, Cic. Dom. 43, ironisch: cf. Horat. Sat. I, 4, 107.

Frugamenta a frugibus adpellata, Fest.

Frvges, 1) die Früchte, s. Frux: 2) statt Phryges sagte man ehemals, Cic. Or. 48: doch haben die Edd. itzt insgemein Bruges: cf. Quintil. I, 4, 15.

Frvgesco, ĕre, Früchte tragen, Tertull. de resurr. carn. 22. Prudent. adv. Symmach. II, 913.

Frvgi, s. Frux.

Frvgifer, a, um, fruchttragend, Früchte bringend, fruchtbar, z. E. ager, Cic. Tusc. II, 5: nuces, Ovid. de nuce 19: messes, Ib. Met. V, 656: fetus, Lucret. VI, 1: numen *i. e.* Ceres, Ovid. Pont. II, 1, 16: daher Cereri frugif. sacr. cet., Inscript. ap. Gruter. p. 26 n. 8: auch heißt Bacchus so, den die Aegyptier unter dem Bilde eines Löwen ehrten, Arnob. 6: auch heißt so Saturnus, Apul. de mundo extr. p. 75 Elm. Not. terrai frugiferai statt terrae frugiferae, Enn. ap. Charis. 1: und so reden mehrere Uralte; daher Martial. XI, 91, 5 terrai frugiferai Accius et Pacuvius vomunt: daher tropisch, z. E. philosophia, Cic. Off. III. 2 in.

Frvgiferens, fruchttragend, fruchtbar, z. E. terra, Lucret. I, 3.

Frvgilegvs, a, um, Getreide lesend oder sammelnd, z. E. formica, Ovid. Met. VII, 624.

Frvgiparens, tis, Frucht bringend, Fortunat. III carm. 13.

Frvgiparvs, a, um, Frucht bringend, Avien. in Phaenom. Arat. 1054.

Frvgiperdvs, a, um, *i. e.* die Früchte verlierend, z. E. salix, Plin. H. N. XVI, 26.

Fruiscor, s. Fruniscor.

Fruitus, Fruiturus, s. Fruor.

Frvmen, ĭnis, *n.* vielleicht statt fruimen (von frui essen), was zum Essen taugt oder dazu gebraucht wird: daher 1) Speise: besonders ein gewisser Brey (puls) bey Opfern, Arnob. 7. 2) der Schlund oder die Speiseröhre, oder der obere Theil derselben, Donat. ad Terent. Ad. V, 8, 27. Phorm. II, 2, 18. Serv. ad Virg. Ge. I, 74. Aen. I, 182.

Frvmentacevs, a, um, aus Getreide, z. E. farina, Veget. de re vet. II, 57.

Frvmentarivs, a, um, das Getreide betreffend, dahin sich beziehend, damit versehen oder beschäftigt ꝛc., z. E. lex, das Getreide betreffend, z. E. in Sicilien, sonst lex Hieronica genannt, Cic. Verr. II, 13: oder in Rom, daß z. E. Getreide aufgekauft und dem Volke um einen wohlfeilen Preis gegeben wird, Cic. Brut. 62. Tusc. III, 20. Sext. 48, welches auch frumentaria largitio heißt Cic. Off. II, 21: spicae, Getreideähren, Apul. Met. VI in.: mensores, Pand. XXVII, 1, 26: lucra, Cic. Verr. III, 37: res, Ibid. III, 5. Caes. B. G. I, 23, 37, 39. VI, 9. VII, 10, Getreidewesen, Proviant: ager, Getreideacker, Varr. R. R. I, 7 extr. und 10. Colum. II, 2: so auch loca, Caes. B. G. I, 10: cicada, Plin. H. N. XI, 26, *i. e.* im Getreide befindlich: provincia, Cic. Att. VIIII, 9. Dom. 5, Getreideprovinzen *i. e.* die es bauen: navis, Caes. B. C. III, 96: daher frumentarius, subst., *scil.* homo, der Getreide herbey schafft, oder sonst damit zu thun hat, z. E. Hirt. B. G. VIII, 35, wo diejenigen frumentarii heißen, die Getreide in die Stadt schaffen, eine Proviantcommissarien: doch können sie es auch gekauft haben, könnten also am Ende Getreidehändler seyn: besonders *scil.* negotiator oder mercator, Cic. Off. III, 13 und 14. Liv. IIII, 12, ein Getreidehändler, Getreideverkäufer. Auch waren die frumentarii unter den Kaisern so viel als Agenten in rebus, und dienten ihnen zu Kundschaftern oder Spionen, Spartian. in Hadrian. 11. Aur. Vict. de Caesar. 39.

Frvmentātio, ōnis, *f.* 1) Herbeyschaffung des Getreides, z. E. aus fruchtbaren Triften, Fouragirung, Liv. XXXI, 2. Caes. B. G. VI, 38. VII, 64. 2) Austheilung des Getreides unter das Volk, Suet. Aug. 40 und 42, wo es eben so viel heißt Getreideholen des Volks bey solchen Austheilungen seyn kann: am Ende ists einerley: duodecim frumentationes, frumento privata coëmto, emensus sum, Monim. Ancyr. n. Gruter. p. 231.

Frvmentātor, ōris, *m.* Getreidebeyschaffer, z. E. 1) durch Einkaufen, Getreideeinkäufer, Liv. II, 34. 2) durch Fouragiren in Feindes Lande, Fouragirer, Liv. XXXI, 36. XXXII, 14.

Frvmentor, atus sum, ari, Getreide herbey schaffen, besonders durchs Fouragiren: daher fouragiren, Caes. B. G. III, VII, 73. Liv. XXXI, 36: frumentatum mittere, fouragiren geben, Pompej. in ep. 2 ad Sc. mit. in Cic. ep. ad Att. VIII post 12: frumentum mittere, Caes. B. G. III, 32. Liv. XXXIIII, 26: oder dimittere frumentum militum, Liv. XXII, 24.

Frvmentvm, i, *n.* vielleicht statt frumentum von frui essen, (folglich eigentlich was zum Essen taugt), das Getreide, Varr. R. R. I, 48: frumentum ex agris in tuta comportare, Cic. Att. V, 18 post med. frumenta, Cic. Or. 24. Virg. Ge. I, 73. frumenta, ut triticum, hordeum; et legumina, ut faba cet., Plin. H. N. XVII, 3 in.: frumentum triticeum *i. e.* Weizen, de, Weizen, Martial. XIII, 12 in der Aufschrift: servus a frumento, ein Beiname dazu, Inscript. ap. Gruter. p. 192 n. 8 und p. 193 n. 1 und 2: daher tropisch, frumenta (*i. e.* in den Feigen) *i. e.* die kleinen Steine, Plin. H. N. XV, 19. XVII, 27.

Frvndosvs, a, um, s. Frondosus.

Frvniscor, itus sum, 3. genieße z. E. gloria, Metell. ap. Gell. XVII, 2. Gellius sagt: fruniscī rarius fuit in oratione M. Tullii cet., und endlich schließt:

lius verbum est fruniscor quam fruor: fer- ier aetate sua fruniti non sunt, Inscript. ap. Reines. classs. 12 n. 122 et Fabrett. p. 237: runitus est, quam diu vixit, Petron. 43: uch steht es Lucil. et Coel. ap. Non. 2 n. 43, wo Einige fruiscor lesen. Auch mit dem Accusativ, z. E. malum, Plaut. Rud. III, 3. 73: meos, Petron. 44.

Fruns statt frons, s. Frons.

Fruor, fruitus und fructus sum, z. vielleicht eig. essen, wie Donatus glaubt ad Terent. Eun. IIII, 7 extr.; da es denn mit ruges, frumentum, verwandt wäre; oder ich nähren, z. E. huic demus (agellum), ui (*i. e.* quo) fruatur, Terent. Ad. V, 8, 7: doch kanns hier auch seyn, den Nießbrauch davon haben: insgemein heißt es 1) eine Sache mit Nutzen oder Vergnügen besitzen oder gebrauchen, genießen, mit dem Ablativ, z. E. voluptate, Cic. red. Quir. 1: ita, Cic. Cluent. 61: civitate, Cic. Dom. 2: luce, Cic. Rosc. Am. 45: pace, Nep. Epam. 5: gaudio, Terent. Hec. V, 4, 2: otis, Ovid. Her. VI, 75: auch homine, z. E. te, Cic. Att. II, 1 ante med.: Attico, Nep. Att. 20: marito, Ovid. Her. II, 29. Auch zuweilen mit dem Accusativ, z. E. ingenium, Terent. Heavt. II, 4, 21: quaeunque fructus es, Lucret. III, 953: pabum, Cato R. R. 149: daher fruendus, a, um, vorkommt, z. E. fruenda sapientia. Cic. Fin. I, 1: ad quem fruendum, Cic. Senect. 16: facies ista fruenda mihi, Ovid. Her. XX, 119: fruendae eius modum, Cic. Off. I, 30. 2) sich ergötzen, ein Vergnügen woran finden, z. E. poena, Martial. III, 30, 3: timore, Sil. XII, 566: fruebatur, cum cet., Plin. Paneg. 34: daher ut oculis seine Augen weiden, z. E. ad eum fruendam oculis, Liv. XXII, 14. 3) in Nießbrauch von etwas haben, z. E. rum fruendum locare, Liv, XXVII, 11: rtorium fruendum locare, Liv. XXXII, fundum fruendum conduxerunt, Pandect. , 3, 1: agelli paululum est, quod locitas is: huic demus (agellum hunc), qui e. quo) fruatur, Terent. Ad. V, 8, 27: tis fundis, patre vivo, frui solitum esse . Rosc. Am. 15. Not. *Perf.* fruiti sumus, nec. ep. 93 post med.: fruitus est, Ulpian. ndect. VII, 4, 29: fructus sum, Vellej. 104: fructi sunt, Inscript. ap. Gruter. p. 4 und p. 500. 4) statt fungi, z. E. offi-, Cic. Tusc. III, 16 in., doch hat Ed. Erz. fungatur statt fruatur.

Frusinas, ātis, Frusinisch, zur Stadt usino in Campanien gehörig, aus oder in usino, z. E. ager, Liv. XXVI, 9: Frusines die Einwohner, Plin. H. N. III, 5. . X, 1.

Frusino, ōnis, eine Stadt in Campan oder in Latium, an Campaniens Gränz Liv. XXVII, 37. Juvenal. III, 224. Sil. I, 399. XII, 532.

Frustātim, stückweise, in Stücken, Plin. H. N. XX, 9 post med. Pompon. ap. Non. 2 n. 335: frustatim confectam, Apul. Met. II ante med. p. 117 Elm.

Frustillātim, stückchenweise, Plaut Curc. IIII, 4. 20.

Frustillum, i, *n.* ein Stückchen, Bißchen, z. E. ignea, Arnob. 2: parvula, Ib. 7.

Frusto, are, zerstückeln, Flor. II, 2 extr.

Frustra, *Adv.*, ist vermuthlich der Ablativ *gen fem.* (*scil* parte, re, opera cet., wie contra, intra, supra cet.), von einem verloren gegangnen *Adject.* frustrus (frusterus oder fruster), a, um, und zugleich mit fraus, fraudo, verwandt: 1) umsonst *i. e.* vergeblich, ohne Nutzen oder Wirkung, z. E. frustra tempus contero, Cic. Rosc. Com. 14: frustra laborem suscipere, Cic. Univ. 10: frustra et sine causa aliquid facere, Cic. Div. II, 60: frustra auxilium implorare, Cic. Or. II, 33: cf. Plaut. Capt. III, 1, 31. Terent. Heavt. IIII, 3, 15: daher frustra esse, a) vergebens seyn, z. E. neque inceptum frustra erat, Sallust. Jug. 7 extr.: postquam id frustra fuit, Ib. 71 (74): frustra est, quod — postulas cet., Plaut. Pseud. I, 3, 144: b) sich in seiner Erwartung oder Vermuthung hintergehen, sich betriegen, irren, z. E. illi frustra sint, Sallust. Jug. 85 (87): ne frustra sis, Plaut. Pers. I, 3, 60: frustra es, Ib. Bacch. IIII, 7, 41: Nam qui lepide postulat (*i. e.* vult) alterum frustrari, quem frustratur, frustra, eum, dicit, frustra esse. Nam qui sese frustrari quem frustra sentit, qui frustratur, is frustra est: si non, ille est frustra, Enn. ap. Gell. XVIII, 2: auch seq. *genit.*, z. E. longe huius animi frustra es, Apul. Apol. ante med. p. 286 Elm.: Frustra habere, (a) hintergehen, z. E. si Persae frustra habiti redissent, Ammian XVIII, 6 (12): is servum ac dominum frustra habet, Auct. argum. 2. Amphitr. Plaut. v. 5. (b) außer Acht lassen, vernachlässigen, Tacit. Ann. XIII, 51. 2) umsonst *i. e.* ohne Entgelt, ohne Bezahlung, Plaut. Men. IIII, 3, 20.

Frustrābilis, e, fehlschlagend, z. E. exspectatio, Arnob. 2: res, Ib. 6.

Frustrātio, ōnis, *f.* 1) wenn man etwas wider eines Erwartung thut, Täuschung, Hintergehung, z. E. Gallorum, Liv. XXXVIII, 25: frustrationem eam legis tollendae esse, Liv. III, 24: dilatus per frustrationem, Liv. XXV, 23: cf. Justin. VIIII, 6: sine aqua — agricultura — frustratio est, non cultura, Varr. R. R. I, 1, 6. 2) wenn etwas wider Erwartung geschieht, Fehlschlagung, z. E. haec frustratio, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 23: Cupiditatis, Colum. XI, 1, 14, *i. e.* Nichterfüllung. 3) das Verfehlen, z. E. sine frustratione, Quintil. II, 20. 2) Irrthum, wenn man die

Personen mit einander vermengt, Plaut. Amph. III, 1, 15.

Frustrātor, ōris, *m.* der Hintergeher, z. E. iudicum, Symmach. Ep. X, 44 (51): debitor, Pandect. XXXXIII, 16, 19.

Frustrātōrĭus, a, um, hintergehend, täuschend, z. E. somnium, Tertull. de anim. 47: aures, Arnob. 7: frustratoriam morandi causa adpellationem interponere, Pandect. XXII, 1, 41.

Frustrātus, us, *m.* Täuschung, Hintergehung, z. E. frustratui habere aliquem, Plaut. Men. IIII, 3, 21, hintergehen, zum Besten haben.

Frustro, are, *i. q.* frustror, hintergehen, in der Erwartung betriegen, täuschen, zum Besten haben, z. E. ego me frustro, Plaut. Mil. III, 3, 9: non frustrabo vos milites, Caes. ap. Diomed. 1: ventrem suum, Pompon. ap. Non. 7. n. 44: verba frustrantia dare, Prudent. Apoth. 708: doch kann Letztres auch von Frustror seyn: daher passive, z. E. spe frustrantur, Sallust. in orat. Licin. trib. ad pleb. post med.: frustratus a spe, Fenestella ap. Priscian. 8: frustratus spe, Vellej. II, 21: variis dilationibus frustratus, Justin. VIII, 3: frustramur, irridemur, Laber. ap. Priscian. 8. Not. auch mit dem Genitiv, z. E. frustratus captionis, Gell. V, 10 extr.

Frustror, atus sum, ari, *i. q.* frustro, 1) in der Erwartung betriegen, hintergehen, täuschen, zum Besten haben, z. E. mulierem, Plaut. Amph. II, 2, 200: se ipsum, Cic. Acad. IIII, 2. Terent. Eun. prol. 14: Cloelia frustrata custodes, Liv. II, 13: spes me frustrata est, Terent. And. II, 2, 37: si Syriae spes eum frustrata esset, Lentul. in Cic. ep. ad Div. XII, 14: Coccejus, vide, ne frustretur (*scil.* me, in der Bezahlung), Cic. Att. XII, 18: aliquem spe auxilii, Liv. III, 15: exspectationem alicuius, Plin. Ep. II, 10: spes hominum improbas, Ib. VIII, 18: inceptus clamor frustratur hiantes, Virg. Aen. VI, 493, täuschte sie, als sie den Mund öffneten, *i. e.* sie konnten nicht schreyen. 2) tropisch, *i. e.* vergeblich oder unnütz machen, z. E. impensas, Colum. I, 1: laborem, Colum. I praef. post med.: ictus, Curt. VI, 5: vincula, Solin. 1 (2), *i. e.* entgehen. Daß übrigens frustror und frustro mit frustra verwandt sind, versteht sich von selbst.

Frustulentus, a, um, voller Stückchen, z. E. aqua, Plaut. Curc. II, 3, 34, *i. e.* voller Stückchen Fleisch.

Frustŭlum, i, *n.* ein Stückchen, Bißchen, z. E. panis, Apul. Met. I post med. p. 110 Elm.

Frustum, i, *n.* ein Stückchen, Bissen, z. E. esculentum *i. e.* Speise, Cic. Phil. II, 25: necesse est, ossa obiecta, cadere frustum ex pulli ore, Cic. Div. I, 15: pars in frusta secant, Virg. Aen. I, 212 (216): frustum panis, Cato ap. Gell. I, 15: philosophiam in partes non in frusta dividam: dividi enim illam, non concidi, utile est, Senec. ep. 89. Not. frustum pueri! Plaut. Pers. V, 2, 67, du Stückchen von einem Jungen *i. e.* Bürschlein, Knäblein, Bübchen.

Frutectōsus oder Frutetōsus, a, um, 1) voller Gebüsche, z. E. locus, Plin. H. N. XVIII, 17 extr.: tractus nemorosi frutectosique, Colum. II, 2. 2) staudig, buschig, z. E. smilax, Plin. H. N. XVI, 35: frutectosi generis sunt rubi, Ib. 37 post med.

Frutectum (statt Fruticetum) oder Frutētum, i, *n.* 1) ein Ort voller Sträuche, ein Gesträuch, Gebüsch, Plin. H. N. XVIII, 6 extr. XXV, 2 extr. Colum. III, 11. Apul. Met. IIII in. Prudent. contra Symmach. II, 872. Ib. in Psychom. 443. 2) ein Strauch, Solin. 30 (43) post med.

Frutex, ĭcis, *m.* 1) ein Strauch, eine Staude, Plin. H. N. XVI, 36. Colum. VIII, 15. Colum. de arbor. 1: auch vielleicht jeder Baum, z. E. turpe est sine fronde frutex, Ovid. Art. III, 250: Idaeos frutices in gurgite fistam, Petron. 135: auch ein Ort voller Gebüsche, z. E. in montosis locis et fruticibus, Varr. R. R. II, 1, 16. 2) der Zweig jedes Gewächses, z. E. oleae, Plin. H. N. XXIII, 3 ante med., wo es heißt: succus fruticis recentis *scil.* oleae: fetum lupini, Colum. II, 14: olerum, Ib. XI, 3, 63: pinguia arva ex uno semine fruticem numerosum fundunt, Plin. H. N. XXVIII, 24. 3) der Stamm eines Baumes, z. E. quercus ramos a frutice dedit, Suet. Vesp. 5. 4) ein Schimpfwort, z. E. Plaut. Most. I, 1, 12. etwa Strauch, Klotz, Dummkopf: so auch huic frutici, Apul. Apolog. post med. p. 317 Elm.

Frutĭcātĭo, ōnis, *f.* die reiche Hervorsprossung der Zweige, Plin. H. N. XVII, 1.

Frutĭcesco, ĕre, staudig werden *i. e.* viel Zweige hervortreiben, Plin. H. N. XVII, 27.

Frutĭcētum, i, *n.* ein Ort voller Sträuche, ein Gesträuch, Gebüsch, Busch, Horat. Od. III, 12, 10. Suet. Ner. 48: dafür steht auch frutectum oder frutetum.

Frutĭco, are, Zweige hervortreiben, staudig oder buschig werden, ausschlagen, z. E. leges fruticat, Colum. II, 12: cf. II, 11: salix fruticat e trunco, Ib. IIII, 31: qui (*scil.* tres modii lupini), cum fruticaverint, Ib. XI, 2, 60: fruticavit ex uno semine pluribus culmis (*scil.* triticum), Ib. II, 9, 6: inula spatiose fruticat, Plin. H. N. XVIIII, 5 extr.: (brassica) sub omnibus paene foliis fruticat cauliculis peculiaribus, Ib. 8 ante med.: so auch fruticans, z. E. semina fruticantia, Ib. XVII, 10: rura, Sil. VIIII, 205: doch kann dieß *Particip.* auch von fruticor seyn: daher tropisch, pilo fruticante, Juvenal. IIII. 15: adspicis, ut fruticat late caput (vom Hirsche), Calpurn. Ecl. VI, 37.

Frutil-

Frutĭcor, ari, *i. q.* frutico, Zweige hervortreiben, ſtaudig oder buſchig werden, z. E. arbor, Cic. Att. XV, 4.

Frutĭcōsus, a, um, 1) voller Sträuche oder Büſche, z. E. litus, Ovid. Her. II, 121: mare, Plin. H. N. VI, 22. 2) voller jungen Zweige, buſchig, ſtaudig, z. E. vimina, Ovid. Met. VI, 344: arbor, Plin. H. N. XIII, 6: aizoum fruticoſum a radice, Ib. XXV, 13 poſt med.: rutae rami fruticoſiores, Ib. XX, 13: calamus fruticoſiſſimus, Ib. XVI, 36.

Frutĭnālis, e, z. E. Frutinale oder abgekürzt Frutinal *ſcil.* templum, ſ. Frutis.

Frutis ſoll die Venus ſeyn, Solin. 2 (8): auch Auguſtin. Civ. D. IIII, 21, wo jedoch Einige anders leſen: daher Frutinal ſtatt Frutinale, *ſcil.* templum, ihr Tempel, Feſt.

Frux, frugis, *f.* 1) jede Frucht, wo Singularis und Pluralis üblich iſt: daher a) Getreide und Hülſenfrucht, jede Feldfrucht, z. E. natura nunc indicabitur frugum; ſunt autem duo prima earum genera; frumenta, ut triticum, hordeum: legumina, ut faba cet., Plin. H. N. XVIII, 7: hieher könnte man auch ziehen Cic. Roſc. Am. 27. Div. I, 51 und Mehreres von unten: terrae fruges, Cic. Seneſt. 2: medicatis frugibus, Virg. Aen. VI, 420, *i. e.* Mehl, Mohn ꝛc.: beſonders Getreide, z. E. non omnem frugem in omni agro reperire, Cic. Roſc. Am. 27: Nec fruges terrae bacasve arborum, Cic. Div. I, 51: frugibus et vario leguminum genere, Cic. Nat. D. II, 62: ubertas frugum et fructuum, Cic. Nat. D. III, 36, wo es von den Baumfrüchten (fructuum) unterſchieden wird, wo aber auch fruges die Hülſenfrüchte in ſich begreifen kann: ſo auch frugum fructuumque perceptio, Cic. Off. II, 3 extr.: auch was daraus gemacht iſt, z. E. Mehl, Brey, Brod ꝛc.: z. E. medicatis frugibus *i. e.* Mehl ꝛc., Virg. ſ. vorher. b) Baumfrüchte, z. E. Lentiſcus ter fruges fundens, Cic. Div. I, 9 e rognoſt.: quercus multa fruge pecus iuvat, Horat. Ep. I, 16, 9: fruges arboreae, Corific. ap. Serv. ad Virg. Ge. I, 55: roboreae, Colum. VIII, 1, *i. e.* Eicheln: ſuperior pars vitis idonea frugibus, Ib. III, 7: arbos curvetur frugibus, Ib. X, 39: ulcedine frugum, maximeque vini cet., iv. V, 33, wo es nicht überhaupt Früchte, olglich auch Feldfrüchte ſind: minutae fruges, *i. e.* Feldfrüchte, im Gegenſatz der gröern, z. E. Oliven ꝛc., Cic. Verr. III, 7. mmian. XXIII, 6 (23). 2) tropiſch, rucht, Früchte, nachdem der *Singularis* der *Pluralis* ſteht, z. E. ingeniorum praecox genus non temere pervenit ad frugem, uintil. I, 3 (4). trägt keine Frucht, kommt, ach unſrer Art zu reden, nicht zur Reife: uges induſtriae, Cic. Coel. 31 extr.: animi, ever. in Aetna 272: daher a) Tauglichkeit, Vortrefflichkeit, Nutzen, z. E. exertia frugis, Horat. Art. 341, was nichts taugt; inſeris aures fruge Cleanthea, ſtatt frugem Cleantheam auribus, Perſ. V, 64, *i. e.* bringſt der Jugend die herrlichen moraliſchen Regeln des Cleanthes bey: frugem tuam periclitabor *i. e.* Geſchicklichkeit, Tauglichkeit, Apul. Met. VI ante med. p. 177 Elm.: b) Beſſerung, beſſere oder gute Lebensart, Rechtſchaffenheit, z. E. ad bonam frugem ſe recipere, Cic. Coel. 12, ſich beſſern, vernünftiger werden: multa ad bonam frugem ducentia (ſcripta ſunt ibi), Gell. XIII, 27: ſo auch ad frugem compellere, Plaut. Bacch. IIII, 10, 10, *i. e.* zur Beſſerung bringen, vernünftiger machen: ſo auch ad frugem corrigere, Ib. Trin. I, 2, 81: facere frugem, vernünftig ſeyn, Ibid. Poen. IIII, 2, 70: ad frugem animum adplicare, Plaut. Trin. II, 1, 34. Beſonders iſt der Dativ frugi zu merken, (a) der in ſeiner Art etwas taugt, rechtſchaffen, vernünftig handelnd, z. E. homo frugi ein rechtſchaffener, braver, Menſch oder Mann, von Herren und Sclaven, kommt oft vor, z. E. Cic. Tuſc. IIII, 16. Verr. III, 25. Dejot. 9. Terent. Heavt. III, 3, 19: ſo auch ſervus frugi, Cic. Cluent. 16: oder mancipium, Horat. Sat. II, 7, 2. Auch ohne homo, z. E. frugi es, Terent. Eun. III, 5, 59. Heavt. III, 3, 35. du biſt ein braver Mann: Antonius frugi factus eſt, Cic. Phil. II, 28: virum meum rata siccum, frugi cet., Plaut. Aſin. V, 2, 7: lena, quae frugi esse vult, Ib. I, 3, 23: tam frugi tamque pudica (mulier), Horat. Sat. II, 5, 77: libertis tuis credis, ſi probi et frugi exiſtimentur, Plin. Paneg. 88: ſum bonus et frugi, Horat. Ep. I, 16, 49: auch bonae frugi, z. E. quaſi ipſe ſit bonae frugi, Plaut. Poen. IIII, 2, 23: nunquam bonae frugi ſint, Ib. Aſin. III, 3, 12: quam probus ſit et bonae frugi, Ib. Trin. II, 2, 39: ſatis acutus et permodeſtus ac bonae frugi, Cic. Att. IIII, 8 extr.: auch vita frugi, Cic. fil. in Cic. ep. ad Div. XVI, 21: daher Frugi als ein Beyname des L. Piſo, Cic. Font. 13. Verr. IIII, 25: b) ſparſam, wirthſchaftlich, mit Sparſamkeit eingerichtet, z. E. atrium, Plin. Ep. II, 17: victus, Quintil. V, 10: coena, Plin. Ep. III, 1: coenula, Juvenal. III, 167: ientacula, Martial. XIII, 30, 1. Not. der Nominativ frux ſteht Enn. ap. Priſc. 6: ſpicea frux, Auſon. in monoſyll. de cibis v. 4: cf. Feſt.

Fucar, arum, z. E. fucarum, Colum. X, 125: doch hat Ed. Geſn. fugarum.

Fucāte, geſchminkt, z. E. carmina concinnata fucatius, Auſon. in proſa poſt Idyll. 3.

Fucātus, a, um, ſ. Fuco.

Fucĭlis, e, *i. q.* fucatus, z. E. fucilis, *i. e.* falſa; dicta autem quaſi fucata, Feſt.

Fucĭnus, i, *m.* ein See in Latium, Virg. Aen. VII, 759. Sueton. Claud. 20: auch ſteht lacus dabey, Liv. III, 57. Suet. Claud. 21. Tacit. Ann. XII, 56.

Fuco, avi, atum, are, 1) färben, z. E. colore, Virg. Ge. IIII, 335. Tacit. Ann. II, 14: oder veneno Assyrio, Virg. Ge. II. 465 Nemes Cyneget. 309: daher 2) schminken, verschönern, z. E. colorem, Ovid. Trist. II, 487. Hor. Epod. XII, 11: daher tropisch, cum fucatur (genus dicendi), Gell. VI. 14: daher Fucatus, a, um, geschminkt, aufgefärbt, zugestutzt, z. E. color, Hor. Epod. XII. 11: corpus, Quintil. VIII prooem. post med.: steht insgemein tropisch, z. E. iisdem ineptiis fucata sunt omnia, zugestutzt, scheinbar gemacht, Cic. Mur. 12: nitor, Cic. Brut. 9: candor et rubor, Cic. Or. 23: secernere fucata a sinceris et veris, Cic. Amic. 25: signa probitatis non fucata forensi specie cet., Cic. Planc. 12: fucatus et fallax, Ib. 9: puer subdolae ac fucatae vernilitatis, Plin. H. N. XXXIIII, 8 post med.: versus Homeri simplicior et sincerior, Virgilii — fucatior, Gell. XIII, 26.

Fucōsus, a, um, 1) geschminkt: daher 2) was nur den äußerlichen Schein des Guten hat, scheinbar, zugestutzt, unächt, z. E. merx, Cic. Rab post. 13, *i. e.* zugestutzt, unächt: amicitia, Cic. Att. I, 18, geschminkt, heuchlerisch, scheinbar.

Focus, i, *m.* 1) ein Färberkraut, das purpurfarbig färben soll, auch zum Purpurfärben mit gebraucht wurde, Plin. H. N. XXVI, 10 extr.: dieß ists vielleicht Virgil. Georg. IIII, 39: daher Purpurfarbe, z. E. lana tincta fuco, Quintil. XII, 10, 75: so auch Aquinas fucus, Horat. Ep. I, 10, 27, *i. e.* Purpurfarbe: infici vestes admirabili fuco, Plin. H. N. XXII, 2: so auch Tyrius, Taenarius, wo es aber auch die Farbe überhaupt seyn kann, weil die Beywörter Tyrius, Taenarius, schon zeigen, daß es Purpurfarbe sey: daher a) jede Farbe, womit etwas gefärbt wird, Lucret. II, 744: adulteratur tingiturque rubrica aut testa trita: qui fucus aqua deprehenditur, Plin. H. N. XXXI, 47 extr.: infici vestes admirabili fuco, Plin., s. vorher: daher fucus Tyrius, Purpurfarbe, Ovid. Met. VI, 222: purpureus, Ib. Trist. I, 1, 5: Taenarius, Val. Fl. I, 427, *i. e.* Purpurfarbe. b) Farbe zum Schminken, Schminke, z. E. vitia corporis fuco occulunt, Plaut. Most. I, 3, 118: tingere tempora fuco, Prop. II, 14, 27: mangones, qui colorem fuco mentiuntur, Quintil. II, 15: daher tropisch, Schminke, scheinbarer, glänzender, unächter, gekünstelter Schmuck, z. E. im Reden, z. E. puerilis, Cic. Or. II, 45: venustatis non fuco illitus color (figurarum), Ib. III, 52: hic ornatus (orationis) non fuco eminentem colorem amet, Quintil. VIII, 3: mercem sine fucis gestat (mulier), Horat. Sat. I, 2, 83: daher c) fälschlich angenommener Schein, Verstellung, Hintergehung, Täuschung, z. E. fucum facere täuschen, Q. Cic. petit. cons. 9: alicui, Terent. Eun. III, 5, 41: nec sycophantiis nec fucis ullum mantellum obviam est, Plaut. Cap. III, 6, 6: sine fuco, Cic. Att. I, 1, *i. e.* ohne Falsch, ohne Verstellung. 2) eine Art gewisser Bienen, die nicht Honig machen, Brutbienen, Thränen, auch Hummeln genannt, Virg. Ge. IIII, 167 und 244. Colum. VIIII, 15. Plin. H. N. XI, 11.

Fŭa *i. e.* pfui! wenn man mit Ekel oder Unwillen redet, Plaut. Most. I, 1, 37: dafür steht auch phui! Plaut. Pseud. V, 2, 5.

Fufidiānus, a, um, Fufidisch, den Fufidius betreffend, von ihm benannt ꝛc., z. E. coheredes, Cic. Att. XI, 13.

Furius, a, um, eine römische Familienbenennung: 1) adjective, Furisch, z. E. lex, de comitiis, Cic. red. sen. 5. Cic. Vatin. 7 und 9 Provinc. 19. Sext. 15. Phil. Haruspic. 27. Att. IIII, 16, wo insgemein die lex Aelia dabey steht: eine andere ist Cic. Att. I, 14 und 16, die zum Vortheile des angeklagten Clodius dienen sollte: 2) substantive, da denn die Mannsperson Furius, die Frauenzimmer Furia heißt. In schlechten Editionen steht oft dafür Fufius: aber zu Zeiten des Cicero war, wie die Gelehrten sagen, kein Fufius mehr: denn die Fufii hießen nun Furii.

Fuga, ae, *f.* 1) das Fliehen, die Flucht z. E. fuga ab urbe, Cic. Att. VII, 21: fuga salutem petere sich durch die Flucht retten, Nep. Hann. 11: ex fuga se in tempus conjicere, Ib. Ages. 4, *i. e.* auf der Flucht: ex fuga se recipere, sich erholen, Caes. B. G. II, 12: esse in fuga, Cic. Att. VII, 23 und 24: fuga se ad aliquem recipere, Caes. B. G. I, 11: hostes in fugam convertere, Caes. B. G. I, 21: oder dare, Caes. B. G. II, 23. V, 51: oder conjicere, Ib. VI, 8. VII, 70. oder vertere, Liv. I, 37. XXX, 33: oder agere, Justin. XVI, 2, *i. e.* in die Flucht schlagen. Hingegen fugam capere, Caes. B. G. VII, 26: oder petere, Liv. X, 28 extr. Caes. B. G. II, 24: oder in fugam se dare, Cic. Verr. IIII, 43: oder se conferre, Cic. Caecin. 8: oder se conjicere, Cic. Coel. 26: oder fugae se mandare, Caes. B. G. II, 24: oder se dare, Cic. Att. VII, 23: oder se commendare, Auct. B. Afric. 34: oder se committere *i. e.* fliehen, die Flucht ergreifen, sich der Flucht überlassen, Vellej. II, 72: so auch fugam dare fliehen, Virg. Aen. XII, 367: es heißt aber auch entfliehen lassen, Gelegenheit zur Flucht geben ꝛc., Ib. VII, 24: besonders merke man fugam facere, welches zweyerley bedeutet, a) fliehen, Liv. VIII, 9 extr. Sallust. Jug. 53 (57). Pandect. XXXXVIIII, 16, 6: b) in die Flucht schlagen, Liv. XXI, 5, 8. Cic. Dom 25. 2) besonders die Flucht aus dem Vaterlande, Verbannung, Cic. Or. III, 3. Ovid. Pont. II, 8, 68. Tacit. Ann. XIII, 64. 3) das Fliehen *i. e.* schnelle Laufen, z. E. fuga praevertitur Hebrum, Virg. Aen. I, 317 (320): cf. Val. Fl. III, 584: daher temporum, Horat. Od. III, 30, 9: auch Rede

oder Abreise, Schifffahrt, z. E. facilis, Virg. Aen. IIII, 430. 4) Vermeidung, z. E. aboris, Cic. Mur. 4: honoris, Liv. III, 57, s. hernach: literae, Cic. Or. 45: morbi, culpae, Horat., s. hernach; 5) Begierde zu entgehen oder zu entfliehen, z. E. literae, Cic. Or. 45: culpae, Horat. Art. 31: immisit fugam, Virg. Aen. VIIII, 719. 6) Mittel zu entfliehen, Gelegenheit zu entfliehen, z. E. honoris, Liv. III, 67: morbi, Horat. Ep. I, 6, 29: fugam claudere, Liv. XXVII, 18: explicare, Liv. I, 30 extr.: fugam reperire, Virg. Ge. IIII, 443. 7) ein fliehender Haufen, z. E. agrestium fuga, spoliatique in armis et vulnerati foeliora nuntiantes, urbem ira implevere, Liv. III, 69, doch kanns auch bloß Flucht heyn: nuntiantes gehört dann bloß zu spoliati cet. und nicht zu fuga. Not. *Plur.*, z. E. fugarum, Sil. XVII, 148: auch Colum. X, 125, in welcher letzten Stelle es statt fugitivarum steht.

Fugacĭter, flüchtig *i. e.* mit Fliehen: fugacius bellum gerere, Liv. XXVIII, 8.

Fugālis, e, die Flucht betreffend: daher fugalia, *scil.* sacra, ein Fest zum Andenken der verjagten Könige, Augustin. Civ. D. I, 6.

Fugātor, ōris, *m.* der in die Flucht schlägt, Verjager, z. E. mortis, Tertull. adv. Marcion. V, 10.

Fugātrix, īcis, *f.* die in die Flucht schlägt, Verjagerinn, z. E. timoris, Tertull. adv. Gnostic. 12.

Fugax, ācis, 1) eigentlich, a) der leicht flieht, flüchtig, z. E. caprea, Virg. Aen. X, 725: fugacissimus hostis, Liv. V, 28: lux fugacissimus, Liv. XXX, 28: ferae fugaces, Virg. Aen. VIIII, 591: daher fugax als ein Schimpfwort, von einem Sclaven, *i. e.* fugitivus, Plaut. Pers. IIII, 3, 16. b) flüchtig *i. e.* der schnell flieht, z. E. fugacior aura, Ovid. Met. XIII, 807. c) fliehend, z. E. tergo fugaci imminet, Ovid. Met. I, 541: vir, Horat. Od. III, 2, 14; daher lympha, Ibid. II, 3, 12, *i. e.* fließend. 2) tropisch, a) flüchtig, vergänglich, z. E. anni, Horat. Od. II, 14, 1: blanditiae, Plin. Ep. VII, 4: non aliud pomum fugacius, Plin. H. N. XV, 12: haec omnia brevia, fugacia, caduca existimo, Cic. ad Div. X, 12 extr. Ed. Graev. et Ernest.: Andere haben fucata: fugacissima bona, Senec. ep. 74. b) fliehend vor etwas, vermeidend, z. E. ambitionis, Ovid. Trist. IIII, 10, 38: rerum, Ibid. III, 2, 9: fugacissimus gloriae, Senec. Benef. IIII, 32.

Fugēla, ae, *f.* statt fuga, Apulej. in Apolog. prope fin. p. 336 Elm. und Cato ap. Prisc. 3.

Fugĭo, gi, gĭtum, 3. 1) fliehen, z. E. a patria, Ovid. Trist. I, 5, 66: a foro, Plaut. Pers. IIII, 3, 30: a Corintho, Plin. H. N. XXXV, 3: Aenea fugiente a Troia, Cic. Verr. IIII, 33: e conspectu, Terent. Hec. I, 2, 107: ex proelio, Cic. ad Div. 14: oppido, Caes. B. C. III, 29: fugiunt e corpore setae, statt a corpore, Ovid. Met. I, 739, *i. e.* vom Leibe: de cavea *i. e.* e cavea, Martial. VIIII, 90, 4: fugere intro, Terent. And. IIII, 1, 22: ad coelum, Petron. 136: longe fuge, Horat. Sat. I, 4. 34: nec prius fugere destiterunt, quam cet., Caes. B. G. I, 53. Not. tropisch, portus fugiens ad litora *i. e.* recedens, Prop. IIII, 6, 15: daher a) fliehen *i. e.* laufen, fliegen, z. E. ein Geschoß, Stat. Theb. VIIII, 770. Herc. fur. 994: auch vom Schiffe, Valer. Fl. V, 103: fugimus spumantibus undis, Virg. Aen. III, 268, doch hat Ed. Heyn. ferimur: fugo modo intro, Terent. And. IIII, 1, 22, *i. e.* lauf: tempus, Virg., s. hernach. b) fliehen *i. e.* vergehen, z. E. fugit tempus, Virg. Ge. III, 284: so auch dies, Ovid. Fast. V, 772: daher dies fugiens, Senec. Thyest. 612, *i. e.* zu Ende gehend, der Abend: so auch mensis fugiens, Ovid. Fast. V, 186, *i. e.* das Ende des Monats: daher vinum fugiens, Cic. Off. III, 23, *i. e.* der seine Kraft verliert, sich nicht hält: oculi fugientes *i. e.* morientes, Ovid. Am. III, 9, 49. 2) fliehen vor etwas, zu vermeiden suchen, z. E. bellum, Terent. And. V, 4, 32: nuptias, Ibid. IIII, 4, 27: laborem, Ib. Heavt. I, 1, 114: satietatem, Cic. Verr. III, 43: iudicium senatus, Liv. VIII, 33: aliquem iudicem, Liv. VIIII, 1: pocula, Ovid. Met. XIIII, 287: conventus hominum, Caes. B. C. I, 19: daher mors fugitur, Cic. Leg. I, 11: genus vitiosum fugiendum, Cic. Or. 56: fugitur invidia, Auct. ad Her. IIII, 34. Auch steht fugiens mit dem Genitiv, z. E. laboris, Caes. B. G. I, 69: daher a) Bedenken tragen, unterlassen, bey Dichtern, mit dem Infinitiv, z. E. fuge quaerere, Horat. Od. I, 9, 13, *i. e.* frage nicht: fuge credere, Tibull. I, 4, 69 (9): non fugis imposuisse? Ovid. Her. VIIII, 75: b) fugiens *i. q.* reus, wie im Griechischen φεύγων, Cod. Just. II, 59. 2, weil der wirklich Schuldige das Gericht flieht. 3) entgehen, z. E. aciem, Cic. Tusc. I, 22: oder visus, Ovid. Fast. II, 80, den Augen, dem Gesichte *i. e.* nicht gesehen werden: so auch scientiam alicuius, Cic. Manil. 10, der Kenntnis jemandes *i. e.* ihm unbekannt seyn: ea res fugit Varronis memoriam, Gell. I, 18 extr.: facillime fugiant fatietatem, Cic. Or. III, wo jedoch Ernesti ohne Noth, effugiant drucken lassen: memoriane fugerit in annalibus digerendis — incertum est, Liv. VIIII, 44, *i. e.* ob ers vergessen habe ꝛc.: es fragt sich, was memoria für ein Casus sey? Ists der Nominativ, so heißts: das Andenken ist ihm entwischt; ists der Ablativ, *scil.* e, so heists: es ist ihm aus dem Gedächtnisse entwischt: so auch aliquem eines Kenntniß entgehen, ihm unbekannt seyn, z. E. Hoc me fugit, dieß weiß ich

nicht, dieß iſt mir unbekannt, oder ich habs vergeſſen, z. E. non fugiſſet hoc Graecos homines, Cic. Or. I, 59: te non fugit, quam ſit difficile, Cic. Att. XII, 42, i. e. du weiſt wohl: de Dionyſio fugit me ad te antea ſcribere, Ibid. VII, 18, i. e. ich habs vergeſſen: ſo auch Ibid. XIII, 51 eius (epiſtolae) exemplum fugit me tum tibi mittere, i. e. ich habs vergeſſen, oder ich weiß nicht, ob ichs geſchickt habe. Auch heißts überhaupt davon gehen, oder laufen, davon fliehen, entlaufen, z. E. Diogeni ſervus fugit, Senec. Tranq. 8: fugit mihi ſervus, Ibid. 4) ſeine Zuflucht nehmen, z. E. ad verba, Petron. 132. Not. *Particip.* fugiturus, a, um, ſteht Ovid. II, 47. Plin. H. N. VIIII, 59. Petron. 117.

Fugitivārius, i, *m. ſcil.* homo, der die Flüchtlinge oder Entlaufenen aufſucht und zurück bringen muß, Flor. III, 19. Varr. R. R. III, 14.

Fugitīvus, a, um, der entflohen iſt, ein Flüchtling, z. E. Jugurtha finium ſuorum regnique fugitivus, Flor. III, 1: , fugitivus ut erro, Horat. Sat. II, 7, 113, wo es aber auch ein entflohener Sclave ſeyn kann: auch von Bienen, z. E. fugitivae fiunt, fliegen fort, Varr. R. R. III, 16, 21: von Soldaten, z. E. per fugitivos Aemilii decurionis equitum cet., Caeſ. B. G. I, 23, wo es nicht fortgelaufene Sclaven ſind: tempus discernit emanſorem a fugitivo *i. e.* Deſerteur, Pandect. XXXXVIII, 19, 16: daher ein Schimpfwort, z. E. in malam rem, fugitive, *i. e.* du Herumſtreicher, Schurke, Terent. Phorm. V, 7, 38: beſonders Sclaven, Cic. Verr. IIII, 50. Tuſc. V, 22. Liv. XXXVIII, 38: tropiſch, z. E. argentum, Terent. Heaut. IIII, 2, 11: gaudia, Martial. VII, 46, 11. Not. ſeq. a z. E. neque tam fugitivi illi a dominis quam tu a iure et legibus, Cic. Verr. IIII, 50: auch ſeq. *genit.*, z. E. polliceris te futurum fugitivum rei familiaris et ad nos evolaturum, Plin. Ep. VIIII, 28: columbae fugitivae illius loci *i. e.* ab illo loco, Plin. H. N. XVIII, 16: Jugurtha finium ſuorum regnique fugitivus, Flor. III, 1. fugitivus ſacerdotis, Horat. Epiſt. 1, 10, 10. Not. lapis fugitivus, Plin. H. N. XXXVI, 15 in.

Fugĭto, avi, atum, are, 1) fliehen, Terent. Eun. V, 2, 7. 2) fliehen vor etwas, meiden, zu entgehen ſuchen, z. E. quaeſtionem, Cic. Roſc. Am. 28: necem, Phaedr. I, 2, 25: provinciam, Plaut. Capt. I, 2, 53: auch ſeq. Infinit. ſtatt nolle, z. E. quicunque fugitabant viſere, *i. e.* quicunque nolebant viſere, Lucret. VI, 1236: auch ſtatt fugare, z. E. hos fugitaſtis, Auct. Prol. Pſeud. Plaut. v. 7. Not. *Particip.* fugitans mit dem Genitiv, z. E. fugitans litium, Terent. Phorm. IIII, 3, 18.

Fugĭtor, oris, *m.* der da flieht, Plaut. Trin. III, 2, 97.

Fugo, avi, atum, are. 1) machen, daß einer flieht, in die Flucht ſchlagen: aliquem, Cic. Off. III, 31. Caeſ. B. G. VII, 68. Salluſt. Jug. 58 (62) und öfter: daher 2) überhaupt verjagen, vertreiben, entfernen, z. E. hominem, Cic. Caecin. 12: civem, Cic. Haruſp. 4: flammas a claſſe, Ovid. Met. XIII, 8: amorem, Ibid. I, 469: ardorem de corde, Ibid. VIIII, 501: oculos virorum e templis, Ibid. Art. III, 637: Hannibalem Romana fede, Prop. III, 2, 11: deos a cauſa meliore, Lucan. VIII, 93: Phoebus fugat aſtra, Horat. Od. III, 21, 24: cf. Horat. Art. 474: maculas ore, Ovid. Medic. 78. Auch vertreiben, verjagen i. e. ins Exilium bringen, Ovid. Pont. III, 5, 21. werfen, ſchleudern, z. E. tela, Sil. II, 91.

Fulcīmen, ĭnis, *n.* das, worauf man etwas ſtützt, z. E. Stütze, Pfeiler, Ovid. Faſt. VI, 269.

Fulcīmentum, i, *n. l. q.* fulcimen, z. E. uni pedi lecti fulcimentum ſubiiciendum eſt, Celſ. II, 15 Ed. Almelov., wo einige alte Edd. funiculus haben: dum pede fulcimentum, quo ſuſtinebar, repello, Apul. Met. 1 poſt med. p. 109 Elm.: ut dum ſera adſuetis fulcimentis nititur, facit ruinam, Solin. 20 (33): deſertum fulcimentis ſuis labitur in ruinam, Macrob. Sat. VII, 9: fulcimenta, ſi qua habebat cet., Ulpian. Pandect. XXXIII, 7, 12 med.

Fulcĭo, ſi, tum, ſtatt fulcitum, 4. ſtützen *i. e.* durch Stützen, Pfeiler, Pfeilen oder eine andre Unterlage aufrecht erhalten, z. E. porticum, Cic. Acad. IIII, 34: vitis fulta, Cic. Senect. 15: aliquid trabibus, Plin. H. N. XXXVI, 13 med.: ruentes ceras fulciunt intergerinis cet., Ibid. XI, 10: fulcitur teſta fagina menſa mihi, Martial. II, 43, 10: pravis fultus malis talis, Horat. Sat. I, 3, 48: iuvencus lactis niveum fultus hyacintho, Virg. Ecl. VI, 53: caput Pallantis fultum, Ibid. Aen. XI, 39: fultus ſolio *i. e.* ſedens, Claudian. Proſerp. I, 79: coelum vertice, Virg. Aen. IIII, 247, ſtützen *i. e.* tragen: daher ſtatt fulti pulvere crines ſtatt pleni, Stat. Theb. III, 326: pendent per mutua brachia fulta, von Fauſtkämpfern, ſtatt impliciti, innexi, Ibid. VI, 659: daher 1) tropiſch, ſtützen, unterſtützen, aufrecht erhalten, beſtärken, nicht zu Grunde gehen laſſen, in der Noth beyſtehen, z. E. amicum, Cic. Rab. poſt. 16: rempublicam, Cic. ad Div. XII, 5: imperium, Cic. Off. III, 22: ramos conſulum ſua virtute, Cic. red. Sen. 8: criminationem vanam ficto argumento, Liv. XXXX, 12: ſerie genus *i. e.* Familie: Prop. IIII, 11, 94: unus ex tribus liberis ſupereſt, domumque ſulcit et ſuſtinet, Plin. Ep. IIII, 21: Thermum literis, Cic. Att. V, 21 extr., *i. e.* in der Geſinnung beſtärken. 2) befeſtigen, verwahren, z. E. fultos oculis poſtes, Virg. Aen. VIII, 227: ianuam ſera

(Schloß)

Schloß), Ovid. Art. II, 244: so auch Thermum literis, *scil.* in der Gesinnung befestigen ꝛc., Cic., s. vorher: 3) stärken, durch Essen und Trinken, z. E. stomachum cibo, Senec. ep. 68 ante med.: vino venas, Senec. ep. 95 ante med.: so auch cibis fulta, Colum. VI, 24: auch et fulcire cibis ac omnia sustentare, Lucret. II, 1147, doch hat Creech diesen Vers als unschicklich (ineptum) weggelassen. Not. *Particip. Perf.* ist fultus, a, um, doch steht Fulcitus, a, um, Coel. Aur. Tard. II, 1. Auch findet man *Perf.* fulcivi statt fulsi, z. E. Cellam tepidariam — arcuum duplici munitione fulcivit, Inscript. sub Honor. et Theodos. ap. Murator. 466 n. 3.

Fulcipedius, a, um, z. E. fulcipedia, Petron. 75: was es heißen soll, weiß ich nicht. Meinesius liest falcipedia *i. e.* krummfüßig: Andere anders.

Fulcrum, i, *n.* alles, worauf sich etwas stützt, eine Stütze, besonders des Bettes, Bettstollen, Ovid. Pont. III, 3, 14. Gell. X, 13. Prop. II, 13, 21: auch des Speisesopha, (lecti tricliniaris), z. E. lecti, Suet. Claud. 32: triclinii pedibus fulcrisque, Plin. H. N. XXXIIII, 2 extr.: cf. Virg. Aen. VI, 604: daher das Bett selbst, Juvenal. VI, 22. Prop. IIII, 7, 3: auch der Speisesopha, Juvenal. XI, 95, wo es aber auch das Bett seyn kann.

Fulctūra, s. Fultura.

Fulfūlae, arum, eine Stadt der Samniter in Italien, Liv. XXIIII, 20.

Fulgenter, blitzend, schimmernd, z. E. fulgentius radiant, Plin. H. N. X, 10: tropisch, z. E. his alioqui fulgentius instrui poterat luxuria, *i. e.* glänzender, prächtiger, Ibid. XXII, 2, wo Ed. Elz. fulgentibus hat.

Fulgentius Planciades, ein Schriftsteller im sechsten Jahrhunderte, schrieb de mythologia, de continent. Virg. cet.

Fulgĕo, ulsi, 2. 1) blitzen, z. E. Jove fulgente, Cic. Vatin. 8: Jove *fulgente*, tonante, Cic. Nat. D. II, 25: coelo fulgente, tonante, Ibid.: picei fulsere poli, Val. Fl. I, 622: conf. Senec. nat. quaest. II, 56, welcher spricht, die Alten hätten in dieser Bedeutung fulgere (mit kurzer paenult.) gesagt: daher fulget es blitzt, z. E. si fulserit, Cic. Div. II, 72: auch tropisch blitzen, von einem großen Redner, z. E. vom Perikles, Cic. Or. 9 in., wofür fulgurare steht Quintil. II, 16 extr. 2) blitzen, schimmern, glänzen, leuchten, z. E. fulgent purpura, Cic. Cat. II, 3: luna fulgebat coelo sereno Horat. Epod. XV, 1: nova purpura fulget, Ovid. Fast. I, 81: fulget in ostro, Ibid. Trist. IIII, 2, 27: testa — ebore et auro fulgentia, Cic. Parad. I, 4: arma fulgentia, Virg. Aen. VI, 490: vestis fulgens Tyrio subtemine, Tibull. IIII, 1, 121: consul fulgentior ostro, Sil. XI, 154: oculi fulgentes, Horat. Od. II, 12, 14: fax fulgens, Tibull. I, 2, 36: daher 3) tropisch, hervor schimmern, hervor glänzen, sich vorzüglich zeigen oder hervor thun, z. E. fulgebat iam in adolescentulo indoles virtutis, Nep. Eum. 1: virtus fulget honoribus, Horat. Od. III, 2, 18: quondam nobili fulsit patre, Senec. Med. 209: fulgens imperio, Horat. Od. III, 16, 31: sacerdotio, Tacit. Hist. IIII, 42: tribus fulgens triumphis, Vopisc. in Prob. 2: fulgentissimus iuvenis, Vellej. II, 61: M. Tullius fulgentissimo et coelesti ore, Ibid. 64. Not. Man hat dieß Verbum auch in der dritten Conjugation, z. E. fulgit, Lucret. VI, 159, *i. e.* es blitzt: fulgere, Lucret. V, 1094. Val. Fl. VIII, 284. Virg. Aen. VI, 827. Pacuv. Acc. und Lucil. ap. Non. 10 n. 12.

Fulgerātor, ōris, statt fulgurator, Inscript. ap. Grut. p. 21 n. 3 und 6 und ap. Gud. p. 4 n. 7, 8, 10.

Fulgesco, blitzen, schimmern, Jul. Firmic. I, 4.

Fulgĕtra, ae, *f.* (*scil.* lux.), der Blitz, Plin. H. N. XXVIII, 2 post med.

Fulgĕtrum, i, *n. scil.* lumen, der Blitz, Plin. H. N. II, 43 und 54. Senec. nat. quaest. II, 56.

Fulgĭdus, a, um, blitzend, schimmernd, z. E. lumen, Lucret. III, 364.

Fulgĭnas, ātis, Fulginisch, aus oder in der Stadt Fulginia in Umbrien, dahin gehörig, z. E. municipium, Cic. ap. Prisc.: praefectura, Cic. ibid.: Fulginates die Einwohner, Plin. H. N. III, 14. Die Stadt Fulginia steht Sil. IIII, 547. VIII, 461.

Fulgitrua, *Plur. i. e.* Blitze, Hygin. fab. 183: entweder vom Nominativ fulgitrum, oder vom Nominativ fulgitra.

Fulgo, s. Fulgeo.

Fulgor, ōris, *m.* 1) der Blitz, Cic. Div. II, 39 ex Homero. Lucret. VI, 169. 2) das Blitzen, der helle Glanz, Schimmer, z. E. candelabri, Cic. Verr. IIII, 32: vestis, Ovid. Met. XI, 617: oculorum, Ibid. Art. II, 721: solis, Plin. H. N. XI, 37 sect. 54: carbunculi, Ibid. XXXVII, 7: speculorum, Ibid. VII, 15: armorum, Horat. Od. II, 1, 19: daher tropisch, Schimmer, Glanz, *i. e.* sichtbare Vortrefflichkeit, z. E. nominis, Ovid. Trist. V, 12, 39: avitus, Vellej. II, 4: gloriae, Val. Max. VIII, 1, 11: rerum, Plin. H. N. VII, 26: urit fulgore suo, Horat. Ep. II, 1, 13.

Fulgŏra *i. e.* die Göttinn des Blitzes, Augustin. Civ. Div. VI, 10.

Fulgur, ŭris, *n.* 1) der Blitz, besonders der nicht einschlägt, das Wetterleuchten, Cic. Div. II, 19: doch aber auch der Blitz, der herunter stürzt und einschlägt, z. E. coeli ceciderunt fulgura, Virgil. Ge. I, 488: feriunt summos fulgura montes, Horat. Od. II, 10, 12: tot fulgura facta ut exclamaverit, feriat iam quem volet, Suet. Domit. 15: cf. Cic. Div. II, 19, wo er vorher de fulguribus sagt, hernach fulmen

und fulmina gebraucht, auch einen Unterschied anführt, den die Stoiker zwischen fulgur und fulmen machen: condere fulgur, Juvenal. VI, 584, den Blitz vergraben *i. e.* das vom Blitze Getroffene: cf. Lucan. I, 606, wo dafür steht dispersos fulminis ignes colligit et terrae — condit. 2) der blitzende Schein, Schimmer, z. E. solis, Lucret. II, 163: armorum, Claudian. de III Cons. Honor. 31.

Fulgurālis, e, den Blitz betreffend, z. E. libri, Cic. Div. I, 33.

Fulgurat, s. Fulguro.

Fulguratĭo, ōnis, *f.* das Blitzen, z. E. nubes mediocriter collisae fulgurationem faciunt: efficiunt, maiore impetu pulsae, fulmina, Senec. nat. quaest. I, 1: Quid inter fulgurationem et fulmen interest? dicam: fulguratio est late ignis explicitus: fulmen est coactus ignis et impetu iactus, Ibid. II, 17: fulguratio ostendit ignem, fulminatio emittit, Ibid. 12: fulguratio nihil aliud est quam flamma futura fulmen, si plus virium habuisset.

Fulgurātor, ōris, *m.* 1) der blitzet, der Blitzer, Blitzschleuderer, z. E. deo fulguratori ara, Inscript. ap. Grut. p. 21 n. 4: dafür liest man auch fulgerator, s. Fulgerator. 2) der Ausleger vom Blitze, oder der die vom Blitze getroffenen Dinge begräbt, Cic. Div. II, 53. Cato ap. Non. 1 n. 319: auch hat man Fulguriator, z. E. Inscript. ap. Fabrett. c. 10 n. 171.

Fulgurātūra, ae, *f. i. q.* fulguratio, Serv. ad Virg. Aen. I, 42 (46).

Fulgurĕus, a, um, voller Blitz, blitzend, z. E. nubes, Martian. Cap. 5 in.

Fulguriātor, statt Fulgurator, s. Fulgurator.

Fulgurĭo, Ire, 1) blitzen, z. E. fulgurivit Jupiter, Naev. ap. Non. 2 n. 324. 2) durch den Blitz treffen: daher fulguritus a, um, vom Blitze getroffen, z. E. arbor, Plaut. Trin. II, 4, 138: daher sagt Festus: Fulguritum id, quod est fulmine ictum: qui locus statim fieri putabatur religiosus, quod eum deus sibi dicasse videtur.

Fulgurĭtas, ātis, *f.* Blitz, Schimmer, z. E. fulguritatem arborum, Lucil. ap. Non. 2 n. 324, wo Einige lesen fulguritarum arborum.

Fulgŭro, are, blitzen, z. E. Jove fulgurante, Cic. Div. II, 18: Fulgurat es blitzt, Plin. H. N. II, 54: daher tropisch, blitzen, von einem großen Redner, z. E. fulgurare ac tonare, vom Pericles, Quintil. II, 16 extr.: auch Cic. Or. 9 in. steht von eben diesem Redner in einigen Edd. fulgurare, tonare; doch haben andere, z. E. Ernest., fulgere, tonare: daher 1) tropisch, blitzen, hervor leuchten, z. E. vis eloquentiae, Plin. H. N. praefat. 2) leuchten, blitzend, schimmern, z. E. auro, Stat. Theb. IIII, 191: cernis, oculis qui fulguret ignis, Sil. XII, 724.

Fulĭca, ae, *f.* eine Art Wasservögel oder Wasserhühner, Bläßchen, Bläßhuhn, Virg. Georg. I, 363. Ovid. Met. VIII, 625. Plin. H. N. XI, 37. Not. dafür sagt Cicero fulix.

Fuligĭnātus, a, um, mit Ruß bestreut, Hieron. ep. 10 ad Fur.

Fuligĭnĕus, a, um, aus oder voll Ruß, oder Ruß ähnlich, z. E. nubes, Petron. 108: color, Arnob. 7.

Fuligĭnōsus, a, um, voll Ruß, berußt, Prudent. in Rom. 261.

Fuligo, ĭnis, *f.* der Ruß, Cic. Phil. II, 36. Virg. Ecl. VII, 49. Cels. V, 18 fin. 28. Colum. X, 3 extr.: lucubrationum, Quintil. XI, 3, 23: si tibi non os obtusum est fuligine, Plaut. Poen. V, 4, 23, welches Douza erklärt si non derisa es: dann tropisch, z. E. argutiarum, Gell. I, 2.

Fulix, ĭcis, *f. i. q.* fulica, Cic. Div. I, 8 als Dichter.

Fullo, ōnis, *m.* 1) der die Kleider der Römer walkte, reinigte, und mit Kreide weiß machte, ein Walker, Plin. H. N. XXVIII, 6. Martial. VI, 93, 1. XIIII, 51, 2. 2) eine Art Käfer, Plin. H. N. XXX, 11 med. 3) ein Zuname der Apustischen Familie, z. E. L. Apustius Fullo, Liv. XXXIII, 24 in. 4) auch heißt so ein mimisches Gedicht (mimus) des Laberius, Gell. XVI, 7.

Fullōnĭcus, a, um, das Walken oder die Walker betreffend, z. E. pila, Cato R. R. 10 und 14: daher fullonica, *scil.* ars, das Walkerhandwerk, Plaut. Asin. V, 2, 57: und fullonica, *scil.* officina, Pandect. XXXVIIII, 3, 3, die Werkstatt des Walkers. Auch fullonica, orum, *i. e.* officinae fullonum, Pandect. VII, 1, 13 extr.

Fullōnĭus, a, um, *i. q.* fullonicus, z. E. ars, Plin. H. N. VII, 56: creta, Ibid. XVII, 8: cortinae, Ibid. XXIIII, 13: saltus, Senec. ep. 15, *i. e.* Sprung, dergleichen die Walker beym Walken thun: fructus Plaut. Pseud. III, 1, 15, *i. e.* das Walken oder Treten mit Füßen: daher Fullonium, substantive, *i. e.* officina fullonis, z. E. a fullonio, Ammian. 14 extr., vielleicht *scil.* aedificio.

Fulmen, ĭnis, *n.* statt fulgimen, von fulgeo, folglich eigentlich was zum Blitzen dient, das Werkzeug zum Blitze ꝛc.: daher der Blitz überhaupt; doch insgemein der Blitz, der herabfährt und einschlägt, Donnerkeil, z. E. ictu fulminis deflagravit, Cic. Off. III, 25: vi fulminis ictu, concidere, Cic. Div. III, 20: Jupiter hunc fulmine percussit, Cic. Nat. D. III, 38: Jupiter iacit fulmina, Cic. Div. II, 19: oder iaculatur, Ovid. Fast. V, 41; oder emittit, Cic. Nat. D. II, 19.: oder torquet, Virg. Aen. IIII, 208, *i. e.* schleudert; oder spargit in terras, Ovid. Met. I, 253: Jovi fulmen fabricatos esse Cyclopes, Cic. Div. II, 12: fulmen fictile, Ovid. Fast. I, 202. Donner-

nerkeil aus Thon: Aetnaeum, Ovid. Art. III, 490, *i. e.* von den Cyclopen im Berge Aetna geſchmiedet: cf. Fulguratio. Von den verſchiednen Arten der Blitze ſ. Senec. nat. quaeſt. II, 39. 40 und 41: die Alten ſchrieben den Blitz dem Jupiter zu und theilten ihn in 3 manubias, Senec. nat. quaeſt. II, 41: andre ſchrieben ihn auch den übrigen eilf Göttern zu, Serv. ad Virg. Aen. I, 42 (46): daher 1) tropiſch Blitz *i. e.* zerſchmetternde Kraft, z. E. fortunae, Cic. Tuſc. II, 27: tuo de fulmine partem deme ſagt Ovidius Triſt. V, 2, 53 zum Auguſtus, der ihn mit der Strafe der Verweiſung belegt hatte: es kann auch Strafe ſeyn, ſ. hernach: daher von jedem heftigen, daniederſchlagenden Unglücke, z. E. duo fulmina domum perculerunt, Liv. XXXXV, 41 in.: ſo auch von wilden Schweinen, fulmen habent in dentibus *i. e.* tödtende Kraft, Ovid. Met. X, 550: cf. Stat. Theb. II, 70: ſo auch Blitz *i. e.* harte Strafe, Juvenal. VIII, 92. Ovid. Triſt V, 2, 53, ſ. vorher: 2) von allem, deſſen Gewalt man nicht widerſtehen kann, Blitz, Donnerkeil, unwiderſtehliche Kraft oder Perſon, z. E. fulmina verborum, Cic. ad Div. VIIII, 21: cf. Cic. Or. 6: daher von Helden, die alles danieder ſchlagen, z. E. Cicero Balb. 15 nennt jene beyden Scipionen in Spanien, duo fulmina imperii noſtri. Auch von feurigen Augen, und ſchrecklichem, ehrfurchtsvollem Anſehen, z. E. fulmina viri, quae vertice fundit, Sil. XI, 341, wo auch Blitze in der Ueberſetzung beyzubehalten.

Fulmenta (ſtatt fulcimenta), ae, *f.* 1) eine Stütze im Hauſe oder Stollen, Fuß des Bettes ꝛc., Cato R. R. 14: 2) die Sohle unten am Schuhe, Plaut. Trin. III, 2, 94. Lucil. ap. Non. 3 n. 98.

Fulmentum (ſtatt fulcim), i, *n. q.* fulcrum, Vitruv. V, 1 extr. Sidon. Ep. II, 10: daher fulmenta ſcandunt lectum, Varr. ap. Non. 3 n. 98, ein Sprichwort von einer verkehrten Sache, wenn der gebiethen will, der gehorchen ſoll.

Fulmĭnātĭo, ōnis, *f.* das Herabblitzen, Herabſchleudern des Blitzes, Senec. Nat. quaeſt. II, 12: cf. Fulguratio.

Fulmĭnātor, ōris, *m.* der da blitzt oder Blitz herab ſchleudert, Arnob. 5.

Fulmĭnātrix, īcis, *f. i. e.* blitzend, Blitzerinn, z. E. Leg. XII Fulminat., Inſcript. ap. Gruter. p. 547 n. 6 und p. 567 n. 10, welches vermuthlich Fulminatrix geleſen werden ſoll.

Fulmĭnĕus, a, um, 1) den Blitz betreffend, dahin gehörig, ihm eigen, z. E. ignis. Ovid. Pont. II, 2, 118. *i. e* das Feuer des Blitzes: ictus, Hor. Od. III, 16, 10, Donnerſchlag: fragor, Valer. Flacc. II, 501: 2) dem Blitze ähnlich, blitzend *i. e.* alles zerſchmetternd, tödtend, z. E. os apri, Ovid. Art. II, 374: fulminei rictus lupi, Ib. Met. X, 367: ira, Sil. XI, 99: enſis, Virg. Aen. VIII, 441: Mneſtheus fulmineus, Ibid. 811: dextra, Val. Fl. IIII, 167.

Fulmĭno, avi, atum, are. 1) Blitz herab ſchleudern, blitzen, donnern, z. E. minore vi ad fulgurandum opus eſt quam ad fulminandum, Senec. nat. quaeſt. II, 23: Jupiter fulminans, Plin. H. N. II, 7. Horat. Od. III, 3, 6: Auch *Perſon.*, z. E. Fulminat, Virg. Ge. I, 370, es donnert, oder der Blitz fährt herab: daher a) tropiſch, Caeſar fulminat bello, Virg. Ge. IIII, 561: Aeneas fulminat armis, Ib. Aen. XII, 654: fulminat illa oculis, Prop. IIII, 8, 55: fortuna fulminat per totum orbem, Auct. conſolat. ad Liv. (am Ovidius) 374: ſolo Marte fulminante, Plin. H. N. XXX, 1 med.: b) fulminare ignes *i. e.* gleichſam blitzend werfen, hervor blitzen oder blitzen laſſen, Sever. in Aetna 348: 2) durch den Blitz tödten, damit treffen, danieder blitzen, nieder donnern, z. E. ornos, Claudian. epiſt. I ad Hadrian. v. 40: Aeſculapius mortem habuit clariorem, quod a deo meruit fulminari, Lactant. I, 10: quidquid fuit tibi fulminandum, Senec. Herc. Oet. 6: daher fulminati, vom Blitze Getroffene, Plin. H. N. II, 54: daher tropiſch, danieder blitzen, danieder donnern, z. E. Maximianus perculſa Maurorum agmina fulminans, Eumen. pro reſtaur. Schol. cap. ult.: fulminatus pronuntiatione cet., Petron. 80, *i. e.* erſchrocken, betäubt.

Fultor, ōris, *m.* Stützer, Unterſtützer, z. E. eccleſiae, Venant. Fortun. II carm. 12.

Fultōra, ae, *f.* 1) die Stütze, Vitruv. lib. ult. c. ult. Plin. H. N. XXXVI, 15 in. Colum. I, 5 extr.: 2) tropiſch, die Stärkung, z. E. des Leibes durchs Eſſen, z. E. corporis, Plin. Ep. I, 9: ni cibus atque ingens accedat ſtomacho fultura ruenti, Horat. Sat. II, 3, 154. Not. Man findet auch fulctura.

Fultus, a, um, ſ. Fulcio.

Fulvaster, a, um, etwa gelblich, z. E. radix, Apulej. de herb. 109.

Fulviānus, a, um, Fulviſch *i. e.* von einem Fulvius oder aus der Fulviſchen Familie benannt, oder dahin gehörig, z. E. herba Plin. H. N. XXVI, 8 extr.: ſtola *i. e.* Kleid der Fulvia, des Clodius Gemahlinn, Val. Max. III, 5, 3: daher Fulvianus ein Beyname des L. Manlius Acidinus, eines Sohnes des Q. Fulvius Flaccus, der als Conſul Capua eingenommen. Dieſer L. Manlius iſt in die Familie eines Manlius Acidinus adoptirt worden nach Vellej. II, 8, doch behielt er den Namen Fulvianus (*i. e.* ein geborner Fulvius) nach der Adoption bey, ſo wie Octavianus, Aemilianus cet., gebraucht wird: dieſer Beyname ſteht Faſt. Capitol. ap. Gruter. p. 293.

Fulviniaster *i. e.* imitator Fulvinii Cic. Att. XII, 44 extr., wo nicht zu leſen Fulviaſter,

Fulviaſter, wie Einige wollen *i. e.* imitator Fulvii Poſtumii.

Fulvius, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adjective, Fulviſch, z. E. gens, familia cet.: 2) ſubſtantive, da die Mannsperſon Fulvius heißt, z. E. M. Fulvius Flaccus, der Conſul geweſen und in den Gracchiſchen Unruhen als ein Freund des C. Gracchus auf Befehl des Senats getödtet worden, Cic. Dom. 38. Catil. I, 12, und das Frauenzimmer Fulvia, z. E. des bekannten P. Clodius und endlich des Triumvir M. Antonius Gemahlinn, war eine kriegeriſche Dame, wie ſie denn gemeiniglich mit einem Degen gegürtet war, Flor. IIII, 5. Vellej. II, 74.

Fulvus, a, um, gelb oder gelblich, es ſey dunkelgelb oder blaßgelb, oder goldfarbig, löwenfarbig, röthlich, z. E. von Löwen, Horat. Od. IIII, 4, 14. Virg. Aen. VIII, 552: tegmen lupae fulvum, Virg. Aen. I, 275 (279): arena, Ib. XII, 241: caeſaries, Ib. XI, 642: bos, Plin. H. N. XXII, 5: cera, Ib. XXI, 14: color vini, Ib XIIII, 9: aurum, Virg. Aen. VII, 279: ſo auch moneta *i. e.* golden, Martial. XIIII, 12, 1: ſubtemen fulvum *i. e.* golden, Sil. VII, 80: ſidera, Tibull. II, 1, 88: daher Olympus fulvus *i. e.* geſtirnt, golden, Val. Fl. VII, 158: nubes, Virg. Aen. XII, 792, *i. e.* röthlich: auch fulva nubes, Lucret. VI, 460, wo es heißt nubis fulvae caligine craſſa *i. e.* dunkel, wo nicht furvae zu leſen: lumen, z. E. fumida lumine fulvo involvi ac totis Vulcanum ſpargere tectis, Virg. Aen. VII, 76, *i. e.* dunkel oder röthlich. Erſteres ſcheint beſſer: auch wird es dem Adler beygelegt, z. E. fulva aquila, Virg. Aen. XI, 751. XII, 247. Cic. Leg. I, 1, als Dichter, vielleicht wegen ſeiner gelblichen Augen, wenn man es nicht grau, dunkelfarbig überſetzen will: auch vielleicht grün, z. E. iaſpide fulva, Virg. Aen. IIII, 261, oder grünlich, gelblich: oliva fulva, Ib. V, 309, wie Servius ad Virg. Aen. IIII, 261 lieſt, *i. e.* grün: doch hat Ed. Heyn. flava. Conf. Gell. II, 26 ante med., wo Fronto ſagt: fulvus videtur de ruſo atque viridi miſtus in aliis plus viridis in aliis plus ruſi habere.

Fumariŏlum, i, *n.* ein Rauchloch, Tertull. de poenit. cap. ult.

Fumārĭum, i, *n.* ein Ort, wo der Rauch aufgefangen wird oder hinausgeht: beſonders die Rauchkammer der Römer, wo ſie durch den Rauch die Weine milder und dauerhafter machten, Colum. I, 6 poſt med. §. 19 ſeq. Martial. X, 36, 1. Es iſt, wie andre Wörter von dieſer Endung, vermuthlich eigentlich ein Adjectiv, wo ſtabulum oder etwas Aehnliches gedacht werden kann.

Fumĕus, a, um, voll Rauch, rauchend, dampfend, z. E. lumina, Virg. Aen. VI, 593: flatus, Macrob. Sat. VII, 10: Acheron, Val. Fl. IIII, 495: auch beräuchert, z. E. vina, Martial. XIII, 123, 2: cf. Fumarium.

Fumĭdus, a, um, voll Rauch oder Dampf, rauchend, dampfend, duftend, z. E. taeda, Virg. Aen. VIIII, 75: amnis, Ib. VII, 465: lux, Plin. H. N. II, 85: fumida caligo exhalatur, Ib. 42: vortex, Ib. 43: teſta, Ovid. IIII, 405: cautes, Plin. H. N. V, 9 poſt med.: 2) rauchfarbig, gleichſam beräuchert, z. E. chryſolithus, Plin. H. N. XXXVII, 7: topazius, Ib. 8: 3) räucherig, nach Rauche riechend, z. E. virus, Plin. H. N. XIIII, 20.

Fumĭfer, a, um, Rauch oder Dampf machend, rauchend, dampfend, z. E. ignes, Virg. Aen. VIIII, 522: nox, Ib. VIII, 255: Aponus, Lucan. VII, 193.

Fumĭfĭco, are, räuchern, Plaut. Mil. II, 5, 2.

Fumĭfĭcus, a, um, Rauch oder Dampf machend, rauchend, dampfend, z. E. mugitus, Ovid. Met. VII, 114: faces, Prudent. Periſteph. 9 de Eulalia v. 118: cocus, Plaut. fragm. ap. Varr. L. L. VI, 7.

Fumĭgium, i, *n.* das Räuchern, Theod. Priſc. III, 5.

Fumĭgo, are, 1) Rauch machen *i. e.* räuchern, z. E. fumigans leviter, Varr. R. R. III, 16 ante med.: auch ſeq. accuſ., räuchern, beräuchern, daher paſſive, z. E. pulli fumigandae, Colum. VIII, 5 poſt med.: parietes fumigatos, Apul. in Apolog. poſt med. p. 312 Elm.: 2) Rauch machen *i. e.* rauchen, Gell. XVIIII, 1.

Fumo, avi, atum, are, Rauch oder Dampf von ſich geben, rauchen, dampfen, duften, z. E. agger, Caeſ. B. G. VII, 24: cruor, Virg. Aen. VIII, 106: Troja, Ib. III, 3: loca fulfure fumant, Ib. II, 698: thura fumant, Ovid. Met. X, 273: aqua fumat de fulfure, Ovid. Art. I, 256: ara fumat odore, Horat. Od. III, 18, 7: me fumantem vidiſtis, Cic. Haruſp. 21: fumantes pulvere campos, Virg. Aen. XI, 909: pocula fumantia tabo, Val. Fl. I, 816: daher tropiſch, domus fumabat, Cic. Sext. 10, *i. e.* es wurde darin brav geſchmauſet.

Fumōsus, a, um, 1) voll Rauch *i. e.* rauchend, dampfend, z. E. ligna, Cato R. R. 130: flamma, Ib. 38 extr.: ſax, Petron. 97: December, Martial. V, 30, 5, weil da viel Feuer gemacht wurde: 2) voll Rauch, beräuchert, z. E. cadus, Ovid. Faſt. V, 518, ſ. Fumarium: Paries, Petron. 135: Imagines, Cic. Piſ. 1, *i. e.* die Bilder der Ahnen: magiſtros equitum, Juvenal. VIII, 8, wo auch die Ahnen verſtanden werden: 3) voll Rauch *i. e.* geräuchert, z. E. perna, Horat. Sat. II, 2, 117: 4) räucherig, nach Rauche riechend, z. E. defrutum, Plin. H. N. XVIII, 31 extr.

Fumus, i, *m.* der Rauch, Dampf, Cic. Verr. I, 17. Caeſ. B. G. V, 46. Terent. Ad. V, 3, 60: it fumus ad auras, Virg. Aen. XII, 592: fumus ad auras erigitur, Ib. VIIII,

VIIII, 239: flamma fumo eſt proxima, Plaut., ſ. Flamma: pernas in fumo ſuſpendere, Cato R. R. 162: cucurbitas fumo ſiccare, Plin. H. N. XVIIII, 5: fumo inveteratum vinum, Ib. XXIII, 1 med., und fumo vinum tingere, Ib. XIIII, 6 poſt med., ſ. Fumarium: hieher gehört auch Maſſiliae fumos, Martial. XIIII, 118, 1, *i. e.* vinum fumo inveteratum: auch iſts der Broden, Duft, z. E. der Speiſen, z. E. ganearum, Cic. Piſ. 6: daher tropiſch, vertere omnia in fumum, Horat. Ep. I, 15, 39, verthun: vendere fumum, oder fumos Rauch verkaufen, ein Sprichwort, wie bey uns Wind machen oder verkaufen *i. e.* mit leerer Verſprechung abſpeiſen, täuſchen, betrügen ꝛc., Apul. in Apolog. poſt med. p. 313 Elm. Martial. IIII, 5, 7. Lamprid. in Alex. Sev. 36: ſo auch aliquid vendere per fumum, Capitol. in Anton. Pio 11, oder fumis, Lamprid. in Heliog. 10, *i. e.* unter dem Scheine, als ob man alles beym Kaiſer vermöge, den Leuten große Verſprechung thun, die hernach nicht erfüllt werden, folglich Wind machen: tendere de fumo ad flammam, Ammian. XIIII, 11 (36). XXVIII, 1, (6), *i. e.* von einem kleinen Uebel auf ein gröſſeres gerathen.

Funale, ſ. Funalis, e.

Fūnālis, e, 1) aus einem Seile oder Stricke beſtehend, z. E. cereus funalis, Valer. Max. III, 6. 4, *i. e.* eine Wachsfackel, eigentlich eine Wachskerze aus einem Stricke: ſo auch candela, Serv. ad Aen. XI, 143: daher Funale, ſubſtantive, a) ein Strick, ein Riemen, z. E. funda duo funalia habebat, Liv. XXXXII, 65, vielleicht läßt ſich vinculum verſtehen: daher b) eine aus Werg, folglich einem Seile oder Stricke, beſtehende Fackel, eine Wachsfackel, z. E. crebro funali delectabatur, Cic. Senect. 3: ſo auch funale praeferretur, von eben dieſer Sache, Liv. epit. 17, wogegen Val. Max. loc. cit. cereum funalem hat. Man könnte lumen verſtehen. So auch Plural. funalia, Virg. Aen. I, 727 (731). Horat. Od. III, 26, 6. Sil. VI, 667: c) auch ſcheint es einen Kronleuchter zu bedeuten, z. E. Ovid. Met. XII, 246 Lampadibus dentum funale coruſcis; welches wohl angeht, nämlich funale, *ſcil.* candelabrum *i. e.* eigentlich, ein Leuchter, mit Wachskerzen verſehen: ſo auch vielleicht Claudian. de nupt. Honor. et Mar. 106 funalibus ordine ductis plurima venturae ſuſpendite lumina nocti: 2) an der Leine gehend oder gebunden oder gelenkt, z. E. equus funalis, Suet. Tiber. 6. Stat. Theb. VI, 462, iſt das Pferd, das auf der Wildbahn geht *i. e.* das bey einem drey- oder vierſpännigen Wagen nicht ans Joch geſpannt iſt, ſondern von außen noch durch einen Riemen an den Wagen gefügt iſt, Riemenpferd.

Funambŭlus, i, *m.* Seiltänzer, Terent. Hec. Prol. I, 4. Suet. Galb. 6. Man lieſt auch funiambulus, Auguſtin. in Pſalm. 39 ſect. 9.

Funārius, a, um, 1) mit dem Seile oder mit Seilen ſich beſchäftigend, dahin gehörig: 2) am Seile gehend oder gebunden, z. E. equi funarii, Iſidor. Orig. XVIII, 35: 3) vom Seile den Namen führend, z. E. Gratianus, der Vater des Kaiſers Valentinianus des erſten, hieß Funarius, weil ihm fünf Männer ein Seil nicht aus den Händen winden konnten, Ammian. XXX, 7 (24). Aur. Vict. epit. 45.

Functĭo, ōnis, *f.* 1) Verrichtung, z. E. muneris, Cic. Verr. III, 6: laboris et muneris, Cic. Tuſc. II, 15: daher functionem recipere eine Verrichtung übernehmen: daher tropiſch, z. E. quia in genere ſuo functionem recipiunt per ſolutionem cet. Pand. XII, 1, 2, *i. e.* dienen zur Bezahlung, können dazu gebraucht werden: 2) Erlegung der Abgaben, z. E. tributaria, Cod. Juſt. X, 22, 3: auch ohne tributaria, Ib. IIII, 49 leg. 9 und 13. VIII, 54, 4: 3) Untergang oder Tod, Arnob. 2.

Functus, a, um, ſ. Fungor.

Funda, ae, *f.* die Schleuder, Liv. XXVIII, 37. XXXVI, 18. XXXVIII, 29. Terent. Eun. IIII, 7, 16. Cic. ap. Quintil. VIII, 6 extr. Virg. Ge. I, 309. Aen. VIIII, 586. Ovid. Met. IIII, 517. Plinius H. N. VII, 56 med. ſagt, ſie ſey eine Erfindung der Phönicier, Servius aber ad Virg. Ge. I, 309 der Einwohner der baleariſchen Inſeln: daher wegen einer Aehnlichkeit, 1) eine Art Fiſchernetze, vielleicht Wathe, Schleppnetz, Virg. Ge. I, 141: 2) eine Art Geldſäckchen oder Geldbeutel, Macrob. Sat. II, 4 extr.: 3) der Kaſten am Ringe, Plin. H. N. XXXVII, 8 extr. und o.

Fundālis, e, die Schleuder betreffend, z. E. ſtridor, Prudent. Pſychom. 293, *i. e.* das Ziſchen der Schleuder.

Fundāmen, ĭnis, *n. i. q.* fundamentum, der Grund, z. E. fundamina rei ponere, Virg. Ge. IIII, 161. Ovid. Met. XV, 433: oder iacere, Ovid. Faſt. IIII, 835, *i. e.* legen: magnum, Ovid. Met. XIIII, 808.

Fundamentalĭter, von Grund aus, Sidon. Ep. III, 8.

Fundāmentum, i, *n.* das, worauf ſich etwas gründet, der Grund, z. E. fundamenta agere, Cic. Mil. 27, den Grund legen: locare in lubrico, Plin. H. N. XXXVI, 14: fodere delubro, Ib. XXVIII, 2 poſt in., ſtatt delubri: auch iacere domus, Suet. Calig. 22, und urbi, Liv. I, 12, ſtatt urbis (ſo auch delubro, ſ. vorher: und fundamina favis ponunt, Virg. Ge. IIII, 161), *i. e.* Grund legen: und iacere pacis, Cic. Phil. I, 1, den Grund zum Frieden legen: arcem a fundamentis disiecit, Nep. Timol. 3, *i. e.* von Grund aus: villa e fundamentis inchoata, Suet. Caeſ. 48: movere mare usque a fundamento, Plaut. Rud. II, 6, 55: tropiſch, z. E. fundamenta pacis iacere, ſ. vorher: pietas fundamentum eſt omnium virtutum, Cic. Planc. 12: haec ſunt firmiſ-

sima fundamenta libertatis, Cic. Balb. 13: virtutum fundamenta in voluptate ponere, Cic. Fin. II, 22: hoc utor initio ac fundamento defensionis, Cic. Cluent. 10: senectus, quae fundamentis adolescentiae constituta est, Cic. Sect. 18: disciplina nixa fundamento veritatis, Gell. XIIII, 1 med.: fidentia fundamenta imperii, Plin. H. N. V, 18 extr.

Fundanĭānus, a, um, Fundanisch *i. e.* von einem Fundanius benannt, ihn betreffend, von ihm herrührend, z. E. oratio, Serv. ad Virg. Ge. II, 342, *i. e.* die Rede Cicero zur Vertheidigung des Fundanius.

Fundanius, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adjective, Fundanisch, z. E. gens cet.: 2) substantive, da denn die Mannsperson Fundanius, das Frauenzimmer Fundania, heißt: bekannt ist z. E. (1) C. Fundanius, des bekannten M. Varro, der de re rust. geschrieben hat, Schwiegervater, Varr. R. R. I, 2 in. Cic. Q. Fr. I, 2, 3: (2) M. Fundanius, den Cicero in einer Rede vertheidigt hat, von welcher wenige Fragmente da sind, Q. Cic. Petit. consul. 5: (3) ein Dichter und Freund des Horatius, Horat. Sat. II, 8, 19: (4) Fundania, des gedachten Varro Gattinn, Varr. R. R. I, 1 in.

Fundānus, a, um, Fundisch *i. e.* zur Stadt Fundi (itzt Fondi) in Latium gehörig, da befindlich ꝛc., z. E. ager, Cic. Agr. II, 25: vinum, Plin. H. N. XIIII, 6: lacus, Ib. III, 5: solum, Ovid. Pont. II, 11, 28: daher Fundani die Einwohner, Liv. VIII, 14 und 19. Die Stadt Fundi steht Liv. XXXXI, 27. Mela II, 4. Horat. Sat. I, 5, 34. Not. municipium Fundanum und municipes Fundani, Inscript. ap. Mazoch. p. 465 n. 85, 86, 89. gehören nicht zur Stadt Fundi, sondern es ist *i. q.* qui in leges Rom. fundi facti sunt.

Fundatĭo, ōnis, *f.* Gründung, Grundlegung, Vitruv. V, 12. VI, 11.

Fundātor, ōris, *m.* der den Grund zu etwas legt, folglich es erbaut, der Gründer, Grundleger, Stifter, Erbauer, Virg. VII, 678.

Fundi, s. Fundanus.

Fundibalātor oder Fundibulator, veget. de re mil. III, 14, wo es heißt: fundibulatores, funditores: fundibulatores sunt, qui fustibalis lapides iaciunt: — funditores sunt, qui fundis cet. Sie sind also von den funditoribus unterschieden: daher Einige fustibalatores oder fustibulatores lesen: welches besser scheint, wo nicht fundibalator etwa ist, der aus der Maschine fundibalus (um) Geschosse abschleudert: cf. Lipsius Poliorc. III, 3 ext.

Fundibălus, i, oder Fundibălum (bulum), i, eine gewisse Kriegsmaschine, wodurch Geschosse abgeschossen werden, z. E. et scorpios ad mittendas sagittas et fundibala, Vulg. 1 Maccab. 6, 51: Ballista et Fundibalus, quasi fundens et emittens, Isidor. XVIII, 10.

Fundĭto, are, 1) hinschütten, daher verba, Plaut. Poen. I, 2, 61, *i. e.* reden, wenn man viel oder dreist redet, herplappern, herwaschen. 2) nach einem schleudern, oder damit schleudern: aliquem, Plaut. Poen. II, 35.

Funditor, ōris, *m.* ein Schleuderer, Caes. B. G. II, 7. Sallust. Jug. 94 (99). Liv. XXVII, 38 und öfter: die Schleuderer gehörten ehemals mit zu den leichten Truppen, und da waren die Balearischen besonders berühmt.

Funditus, *Adv.*, 1) von Grund aus, z. E. ein Gebäude zerstören ꝛc., z. E. monimenta Scipionis funditus sustulit et deiecit, Cic. Verr. IIII, 36: templum funditus destruere, Sueton. Vesp. 9: funditus busta eruere, Senec. Troad. 663: urbes funditus periere, Horat. Od. I, 16, 20: acies belli (folglich tropisch), Lucret. V, 1301: daher a) tropisch, von Grund aus, völlig, gänzlich, z. E. evertere amicitiam, Cic. Fin. II, 25: rempublicam funditus interire, Cic. ad Div. VI, 2: b) gänzlich, ganz und gar, z. E. Ne spondeus quidem funditus est repudiandus, Cic. Or. 64: perdidisti me funditus, Plaut. Bacch. III, 6, 31: me bonorum iudicium funditus perdidit, Cic. Att. XI, 7 ante med.: neque fit deterior homines, ut funditus interiret, Cic. Tusc. I, 12: neque earum rerum funditus exstitem, Cic. Or. III, 50 extr.: Lacedaemonii funditus vicit, Cic. Invent. I, 33: funditus victus, Justin. XXV, 3: res funditus perspicere, Lucret. I, 479: tollit funditus veritatem, Cic. Or. 62: 2) im Grunde, unten, Spartian. in Hadrian. 12 extr.

Fundo, avi, atum, are, 1) gründen, den Grund zu etwas legen, z. E. arces, Virg. Aen. IIII, 260: sedem, Ib. V, 755. VIII, 478: tropisch, z. E. disciplinam, Cic. Fin. IIII, 1: nihil veritate fundatum, Cic. Flacc. 11: 2) etwas fest, dauerhaft, machen, befestigen, z. E. naves ancora, Virg. Aen. VI, 4: daher tropisch, z. E. imperium, Cic. Balb. 13: urbem legibus, Virg. Aen. V, 811: libertatem, salutem, securitatem, Plin. Paneg. 8: opes, Curt. X, 10: vacuos penates prole, Stat. Sylv. IIII, 7, 3: thalamos nympha Tritonide, Sil. II, 65, ihr Heurathen: ius civile, Pandect. I, 2, 2 pr. med.: daher fundatus, a, um, adject.: dauerhaft, gut beschaffen, z. E. tam fida amicitia, Q. Cic. petit. cons. 7: opes, Cic. Rab. post. 1: nihil veritate fundatum, Cic. Flacc. 11: reip. status bonorum consensione fixus et fundatus, Cic. Att. I, 16 extr.: securitas, Justin. XXXXIII, 5: pecunia male data vilis nitidis, Horat. Ep. I, 15, 46, sie wohl angewendet: quo fundatior erit area arenato directura, eo firmior erit solidatio tectorii, Vitruv. VII, 4 ante med.: fundatissima familia, Cic. Dom. 36: 3) etw. mit einem Boden versehen, z. E. navem, Plaut. Mil. III, 3, 43: puppim carina, Ovid. Pont. IIII, 3, 5.

Fundo, fudi, fusum, 3. gießen oder ausgießen, z. E. sanguinem e patera, Cic. Div. I, 23: sanguinem de (*i. e.* ob) regno, Curt. X, 5, *i. e.* vergießen: vitam cum sanguine, Virg. Aen. II, 532: merum humi, ib. V, 78: pateram inter cornua vaccae, ib. IIII, 61: vina in aras, Ovid. Met. VIIII, 60: liquorem de patera, Horat. Od. I, 31, : Myrrha lacrymas arbore fundit odora, Ovid. Art. I, 287: lacrymas inter verba, Virg. Aen. III, 348: daher fundi, sich ergießen, z. E. imber fusus, Liv. VI, 8 und 12: Strymon in septem lacus funditur, Plin. H. N. IIII, 10 extr., *i. e.* ergießt oder verbreitet sich: auch Erz, Plin. H. N. XXXIIII, , ib. 7 extr. und 8 extr.: auch schütten, ausschütten oder wohin schütten, z. E. segetem in Tiberim, Liv. II, 5: odores in pectora, Ovid. Met. II, 626: daher 1) gießen *i. e.* durch Gießen machen, z. E. Bleykugeln, Auct. B. Afric. 20: ipse se ex aere fudit, Plin. H. N. XXXIIII, 8 extr.: so auch vitrum, Glas machen, ib. 14 extr.: auch überhaupt machen oder ziehend machen, z. E. circuitum, Varr. L. L. IIII, 22: daher 2) überhaupt hervorbringen, von sich geben, wenns zumal auf eine leichte, geschwinde, Art oder in Menge geschieht, z. E. fetum, Cic. Nat. D. II, 51: terra fruges fundit, Cic. Nat. D. II, 62: semen aut flores aut fruges fundit, Cic. Tusc. V, 13: Africa multitudinem asinorum — fundit, Plin. H. N. VIII, 30: cum centesimo Leontini campi fundunt, ib. XVIII, 10: quo maturius vites putatur, eo plus materiae fundunt, ib. XVII, 22 post med.: quem Maia fudit . e. peperit, Virg. Aen. VIII, 138: preces pectore, ib. VI, 55: sonos inanes, Cic. Tusc. V, 26: oracula, Cic. Nat. D. I, 24: orationem numerose, Cic. Or. 62: convicia in aliquem Ovid. Met. XIII, 306: mendacia, Plaut. Pseud. IIII, 1, 33: verba, Terent. Ad. V, 1, 7: dicta, Virg. Aen. VIII, 84: loquelas ore, ib. V, 842: iocularia, Liv. VII, 2: versus ex tempore, Cic. Or. II, 50: daher fundere se sich ergießen *i. e.* herausstürzen, schnell oder haufenweise heraus gehen, z. E. carcere, Val. Fl. I, 611: rabibus, ib. II, 662: oder sich ergießen, tropisch . e. wohin kommen oder dringen, z. E. luna per fenestras se fundebat, Virg. Aen. III, 52: 3) erweitern, ausdehnen, ausstrecken, ausbreiten, z. E. comam, Senec. Oed. 40: umbras, ib. 154: litera fundit se in charta, Plin. H. N. XIII, 12 extr.: se latius undet orator, Cic. Or. 36: vela, Val. Fl. III, 679: habenas fluvium *i. e.* den Zügel schießen lassen (freyen Lauf lassen), Val. Fl. VI, 391: daher fundi sich ausbreiten, z. E. virtutes et vitia, Cic. Fin. III, 15: Strymon funditur in septem lacus, Plin. H. N. IIII, 10: ne vitis fundatur, Cic. Senect 15, *i. e.* sich ausbreite: latissime fundi, Cic. Fin. V, 29: daher fusus, a, um, oft adjective, ausgebreitet, weitläuftig, z. E. crines, Virg. Aen. X, 137: sanguis in corpore, Cic. Or. II, 77 in.: fusa late cauda, Plin. H. N. VIII, 54: cupressus, ib. XII, 17 post med.: campi, Virg. Aen. VI, 440: fusus barbam *i. e.* habens barbam fusam, Ib. X, 835: auch tropisch, z. E. genus facetiarum, Cic. Or. II, 54: quam late fusum sit decorum, Cic. Off. I, 28: cf. Cic. Or. II, 77 in. Nat. D. II, 56 extr.: 4) hinstrecken, zu Boden werfen, feindlich oder nicht, z. E. corpora (cervorum) humi, Virg. Aen. I, 193 (197): aliquem, Ovid. Met. XIII, 86. Sil. IIII, 533: aliquem arcu, Val. Fl. I, 446: fundi in alga, Valer. Flacc. I, 253, *i. e.* sich hinstrecken, hinlegen: daher Fundere hostes die Feinde schlagen (eigentlich, sie oder einen Theil davon zu Boden schlagen), Cic. Mur. 9. Liv. XXXV, 1, wie auch fusus oft so steht, z. E. Cic. Phil. XIII, 1. Caes. B. G. I. 44: auch steht oft fugare dabey, z. E. Sallust. Jug. 58 (62), Vellej. II, 46: daher fusus mit fugatus, Cic. Off. III, 31. Liv. XXIIII, 15 extr.: 5) werfen, schleudern, z. E. auf die Belagerer, Caes. B. G. VII, 24: sagittam, Sil. VII, 647: tela, Val. Fl. III, 243: fundere vestes de iugis, Liv. VIIII, 43: 6) machen, daß etwas fließt, fließend oder flüßig machen, z. E. corpus, alvum cet., oder aliquem *i. e.* machen, daß einer flüssigen Leib hat, *i. e.* Excremente von sich gibt, Cels. praefat. post med. p. 17 Almelov.: so auch aes *i. e.* schmelzen, Plin., s. oben: daher fusus, a, um, flüßig, fließend, z. E alvus. Cels. I, 3 ante med. p. 28 Almelov.: alvus fusior, Ib. prope fin.: daher corpus Gallorum,, Liv. XXXVIII, 21, fließend, flüßig *i. e.* weich, zum Schwitzen geneigt, folglich hinfällig: daher tropisch fließend, vom Reden und Schreiben, z. E. genus orationis fusum, Cic. Or. II, 15. *i. e.* nicht holperig, wo man ohne Anstoß fort lesen kann ꝛc.: so auch genus sermonis, Ib. 38: Herodotus, Quintil. X, 1: Aeschines, Ib.: cf. VIIII, 4 extr.

Fundŭlae, arum, Gäßchen, die keinen Ausgang haben, Varr. L. L. IIII, 32. Ist Deminut. von funda.

Fundulus, i, *m.* 1) der blinde Darm, Varr. L. L. IIII, 22 extr.: 2) in den hydraulischen Maschinen eine Art bewegliche Pflöcke oder Stöpsel, Vitruv. X, 13: 3) ein Zuname, z. E. M. Fundanius Fundulus, Liv. XXV, 2: C. Fundanius Fundulus, Fast. Capitol. ap. Gruter. p. 292.

Fundus, i, *m.* 1) der Grund oder Boden eines Gefäßes ꝛc., z. E. eines Schrankes, Cic. Cluent. 64: eines Topfes, Plin. H. N. XV, 17 in.: eines Flußes, Plin. H. N. III, 16 extr.: des Meeres, Virg. Aen. II, 419: des Aetna, Ib. III, 577: daher largitio fundum non habet, Cic. Off. II, 15 extr., *i. e.* Maaß, Gränze, Ende; weil die Leute nicht zu ersättigen sind: daher ein Geschirr, z. E. ein Trinkgeschirr, Martial. VIII, 6, 9: daher vertere fundo *i. e.* evertere, Virg. Aen. X, 88; 2) Grund und Boden, Acker,

Feld,

Feld, z. E. fodere in fundo, Terent. Heavt. I, 1, 16: fundi calamitas, Terent. Eun. I, 1, 34: cf. Plaut. Asin. V, 2, 24. Truc. I, 2, 83: auch sammt dem Hause, folglich ein Gut, Landgut, z. E. fundos nostros obire, Cic. Or. I, 58: se tibi Privernatem fundum reliquisse, Cic. Or. II, 55: daher indutae fundis *i. e.* pretio fundorum venditorum, Plaut. Epid. II, 2, 42: auch nennt Cicero das Feld (die Aecker) um Capua fundum populi Rom., Cic. Agr. II, 29: 3) der etwas genehmiget, gut heißt, folglich der Sache dadurch eine Festigkeit gibt, z. E. ei rei fundus pater sit potior, Plaut. Trin. V, 1, 6: Nisi is populus fundus factus esset, Cic. Balb. 8, *i. e.* es auch angenommen und genehmigt hätte: cf. Ib. 11 in. 18 und 21. Gell. XVI, 13. XVIIII, 8 extr.: 4) fundus coenae, Gell. XVII, 8, Hauptgerichte.

Fūnĕbris, e, 1) die Leichen betreffend, z. E. epulum, Cic. Vatin. 12 extr., ein Leichenmahl, Leichenessen: vestimentum, Cic. Leg. II, 23, Trauerkleid: iusta funebria, Caes. B. G. VI, 18, oder bloß funebria, Plin. H. N. VII, 52, Leichenbegängniß, Leichenceremonien: so auch concio, Cic. Or. II, 84: laudatio, Quintil. III, 7: pompa, Tacit. Hist. III, 67: cupressus, Horat. Epod. V, 18: lectus, Petron. 114: 2) Leichen verursachend, tödlich, traurig für jemanden, unglücklich, z. E. bellum, Horat. Ep. I, 19, 49: ligna, Ovid. Am. I, 12, 7, von einem Briefe, der dem Ovidius die Liebeszusammenkunft abschlug, folglich für ihn traurig war: elephantiasis, funebre populis malum, Plin. H. N. XXVI, 1: vulva funebris est, quoties versa spiritum includit, *i. e.* letalis, Ib. XI, 37 sect. 84: sacra funebria, Ovid. Trist. IIII, 4, 85, von den Menschenopfern in Chersoneso Taurica cet.

Fūnĕra, ae, *f.* soll die Leichenbesorgerinn, oder auch das Klageweib (praefica) seyn: es steht nur Cic. Tusc. I, 15, und Senect. 20, aus dem Ennius, wo es in einigen Edd. heißt: Nemo me lacrymis decoret, neque funera fletum Faxit; und Virg. Aen. VIIII, 486, wo es heißt: Heu terra ignota iaces! nec de tua funera mater produxi pressive oculos cet., (so klagt eine Mutter, daß sie ihren Sohn nicht begraben könne). Aber im Cicero steht itzt in bessern Edd., z. E. Ernest., fleto statt fletum, folglich wäre funera der Accusativ von funus: und im Virgil könnte te tua funera als eine Apposition (nämlich man müßte so lesen nec te — tua funera — mater, und das mit Schluchzen von der Mutter ausgesprochen denken), die die Traurigkeit oft macht, da man oft ein Wort wiederholt, betrachtet werden, und funera wäre also der Accusativ, wo nicht mit Heynen funere zu lesen *i. e.* Leichenbegängniß.

Fūnĕrārĭus, a, um, die Leiche betreffend, damit sich beschäftigend, dahin gehörig, z. E. actio, Pandect. XI, 7. Leg. 14, 16, 20 und 21, *i. e.* wegen der Leichenkosten: funerarius, *scil.* homo, der bey der Leiche etwas zu thun hat, Firmic. III, 6 ante med.

Fūnĕraticius oder Funeratitius, a, um, die Leiche betreffend, z. E. actio funeraticia oder bloß funeraticia *scil.* actio, Pandect. XI, 7, 30 Ed. Torrent. Aber Ed. Haloand. hat funeraria.

Fūnĕrātĭcus, a, um, die Leiche betreffend, z. E. funeraticum *scil.* pretium oder argentum, Begräbnißkosten, Leichengeld, Inscript. ap. Spon. Miscell. erud. ant. p. 52.

Fūnĕrātĭo, ōnis, *f.* Leichenbegängniß, Martian. Cap. 6.

Fūnĕratitius, a, um, s. Funeraticius.

Fūnĕrĕpus, i, *m. i. q.* funambulus, Apul. Flor. 1 p. 342 Elm. und 4 in. p. 358. Man schreibt auch Funirepus. Aber Ed. Elmenh. et Vulcan. haben funerepus.

Fūnĕrĕus, a, um, 1) die Leiche betreffend, dazu gehörig, z. E. faces, Virg. Aen. XI, 143, Leichenfackeln: fronde funerea, Ib. IIII, 505: 2) Leichen verursachend, tödlich, traurig für jemand, unglücklich, z. E. dextra, Valer. Fl. VII, 468: bubo funerea edidit ore sonos, Ovid. in Ibin 224 bubo, Ib. Met. X, 453: quando domum tuam funereus et squalidus — terruit? Quint. decl. X, 16.

Fūnĕro, avi, atum, are, 1) zur Erde bestatten, Plin. H. N. XI, 18. XXXIII, 10 Sueton. Calig. 15 u. Ibid. Domit. 17. 2) zur Leiche machen *i. e.* tödten, Horat. Od. III, 8, 7.

Fūnĕror, atus sum, ari, *i. q.* funero, z. E. corpus alicuius, beerdigen, Capitol. in Pertin. 14.

Fūnĕsto, avi, atum, are, durch Leichen oder durch Mord, und ähnliche traurige Art besudeln oder verunreinigen, entehren, z. E. aras ac templa hostiis humanis, Cic. Font. 10: concionem contagione carnificis, Cic. Rab. perd. 4: curiam incendi, funestari, Cic. Mil. 33: si emtor veneni frangenda miseram funestat imagine gentem, Juvenal. VIII, 18, *i. e.* besudelt, entehrt.

Fūnĕstus, a, um, 1) tödlich, den Tod oder großes Verderben und Unglück bringend, unglücklich für Andre, traurig für andere, gefährlich, schrecklich, z. E. tribunatus, Cic. Dom. 1: latrocinia, Ib. 5: fax, Ib.: venenum, Ovid. Met. III, 49: morsus lupi, Ib. XI, 373: arma, Ib. Fast. I, 521: scelus, Phaedr. III, 10, 50: Funestior dies Alliensis pugnae, Cic. Att. VIIII, 5: Caligula sceleratissimus et funestissimus, Eutrop. VII, 12: securis (Verris), Cic. Verr. V, 47: auch seq. Dativo, z. E. funesta reip. pestis, Cic. Dom. 3: o nox illa funesta nobis, Cic. Flacc. 41: victoria funesta orbi terrarum, Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 8: aquilam illam argenteam tibi ac tuis — perniciosam esse confido et funestam futuram, Cic. Cat. I, 9:

, 9: 2) durch Leichen verunreinigt, Leichen enthaltend, z. E. familia, Cic. Leg. II, 22. Liv. II, 47 extr., *i. e.* die eine Leiche hat: so auch domus, Auct. consol. ad Liv. (am Ovidius) 474. Ovid. Met. VII, 575: capilli, Ovid. Fast. VI, 493: funestos reddidit agros, Lucret. VI, 1137: annales funesti, Liv. IIII, 20. *i. e.* Leichen enthaltend, Leichenchronik: 3) etwas Böses anzeigend, traurig, schreckich, z. E. epistola, Vellej. II, 117: omen, Prop. II, 21, 38: nuntius, Claudian. in Europ. II, 474: volucris funesta querela, Prop. I, 16, 5.

Funētum, i, *n.* bogenförmig gebundner Wein, eine Art von Weinlaube, Plin. H. N. XVII, 22.

Fungĭnus, a, um, von Bilzen, Schwämmen, z. E. genus funginum, Plaut. Trin. IIII, 2, 9, Schwammart, Bilzart.

Fungor, ctus sum, 3. 1) thun, verrichten, verwalten, erweisen, beobachten ꝛc., 2) thun, verrichten, z. E. officiis iustitiae, Cic. Off. II, 13: muneribus corporis, Cic. Amic. 6, die Dienste des Körpers thun, verrichten: militia, Kriegsdienste thun ꝛc., z. E. militiae fungendae, Liv. XXIIII, 21: caede alicuius *i. e.* ihn ermorden, einen Mord begehen, Ovid. Her. XIIII, 19: voto, ein Gelübde thun, Justin. VIIII, 2: lacrymis pro omno, weinen, Ovid. Her. VIII, 109. doch kann's hier auch genießen seyn. Auch mit dem Accusativ, z. E. officia servorum, Terent. Heaut. I, 1, 14: officium hominis frugi, Ib. III, 3, 19: parasitus octo hominum munus fungitur, ißt für acht Personen, Plaut. Men. I, 4, 4: b) verrichten, verwalten, z. E. munere aedilicio, Cic. Off. II, 16, *i. e.* das Amt eines Aedilis: praetura, Sueton. Gramm. 7: honoribus, Nep. Them. 7: vice alterius *i. e.* vertreten die Stelle ꝛc., Horat. Art. 304: vice ministrorum, Suet. Claud. 12: missa legatio, quae gaudio fungeretur, *i. e.* den Glückwunsch überbringen, die Freude statt ihrer bezeigen und bekannt machen sollte, Tacit. Hist. II, 55: daher pro salute fungi, Colum. I, 5 extr., *i. e.* dienen zu etwas für ꝛc. Auch mit dem Accusativ, z. E. munus militare, Nep. Dat. 1: munus senatorium, Sueton. Aug. 35: c) erweisen, z. E. munere einen Dienst, Cic. Off. II, 20: beobachten, z. E. more barbarorum, Curt. Con. 3: auch obsequium, Apul. Met. Plante med. p. 178, *i. e* gehorchen, Gehorsam leisten: daher von Prästationen, entrichten, z. E. duplici numero militum, Vellej. II, 15: contributionibus, Contribution geben, Pandect. L, 1, 22 extr.: quid muneris fungeret., Cic. Verr. III, 86: focus fungitur igne, Ovid. Fast. IIII, 824, *i. e.* hat oder hält das Feuer: andre Edd. haben findit: 2) genießen, z. E. dapibus, Ovid. Fast. I, 791, *i. e.* essen: fortunas meas, Plaut. Most. I, 1, 44: lacrymis, Ovid., s. vorher: daher functus sepulcris *i. e.* begraben, z. E. corpora functa sepulcris, Ovid. Fast. II, 565: simulacra functa sepulcris, Ib. Met. IIII, 435: daher monimentum functum, Pandect. VI, 1, 43 Ed. Torrent., *i. e.* ein Grabmal, worein bereits ein Todter gelegt worden: 3) überstehen, z. E. fato, Val. Max. I, 8, ex. 5. Quintil. III, 7, 10, *i. e.* sterben: so auch vita, Pandect. XXXXVIII, 5. 11 extr. XXXXVIIII, 17, 14: diem *i. e.* sterben, Justin. XVIIII, 1: so auch morte, Ovid. Met. XI, 583. Vellej. II, 49: auch bloß fungi: daher functus, a, um, absolute *i. q.* mortuus, z. E. omnia functa aut moritura vides, Stat. Sylv. II, 1, 209: adde, quod est absens functus, Auct. Consol. ad Liv. (am Ovidius) 393: ne tegat functos humus, Senec. Thyest. 749: cf. Stat. Theb. II, 15. IIII, 483 und 511. VIII, 11: stipendio octavo *i. e.* überstehen, Hirt. B. G. VIII, 8: 4) leiden, z. E. ohne Casum, z. E. facere et fungi sine corpore nulla potest res, Lucret. I, 444: fungi cum corpore, Ib. III, 169: theils mit einem Casu, z. E. Accus., z. E. mala multa, Ib. III, 734: neque ab ictu fungitur hilum, Ib. V, 359. Not. da fungor auch einen Accusativ hat, so kommt oft fungendus, a, um, vor, z. E. ad munus fungendum, Cic. Tusc. III, 7: in munere fungendo, Cic. Att. I, 1: militiae fungendae, Liv. XXIII, 21.

Fungosĭtas, ātis, soll stehen Plin. H. N. aber es steht nicht da, auch vielleicht nirgends.

Fungōsus, a, um, schwammig, löcherig oder locker, wie ein Schwamm, z. E. caro, Plin. H. N. XVI, 6 extr.: lingua, Ib. XXIII, 1 post med.: raphanus, Ib. XVIIII, 5 post med.: medulla, Colum. IIII, 29: fungosior arundo, Plin. H. N. XVI, 36.

Fungŭlus *i. e.* parvus fungus, Apic. V, 2.

Fungus, i, *m.* 1) ein Erdschwamm, Bilz, Morchel, Horat. Sat. II, 4, 20. Plin. H. N. XXII, 23: daher a) ein Schimpfwort, ein Bilz *i. e.* Dummkopf, Plaut. Bacch. V, 1, 2: b) ein schwammartiges Gewächs oder Geschwulst an den Menschen, Tertull. de Spectac. 22: 2) die Lichtschnuppe, Virg. Ge. I, 392: 3) eine Art von Krankheit der Bäume, Plin. H. N. XVII, 24.

Funicŭlus, i, *m.* 1) ein kleines Seil, eine Schnur, Plin. H. N. XVII, 21. Gell. V, 3 in.: 2) ein Seil oder Tau, Cic. Invent. II, 51.

Funirēpus, *i. q.* funambalus, s. Funerepus.

Funis, is, *m.* jedes Seil, Strick, Tau, es sey wozu es wolle, z. E. funem exordiri, Cato R. R. 135: funes, qui antennas ad malos destinabant, Caes. B. G. III, 14: funco funes nectere, Plin. H. N. XVI, 1: demissum lapsi per funem, Virg. Aen. II, 262: adductaque funibus arbor corruit, Ovid. Met. VIII, 775: cf. Ovid. Fast. IIII, 325

Horat. Sat. II, 7, 20: Hier merke man die Sprichwörter: funem reducere, Perſ. V, 118, zurückziehen *i. e.* ſeine Meynung ändern: ducere funem, Horat. Epiſt. I, 10, 48, *i. e.* commandiren, befehlen: Funem ex arena facere, Colum. X praef. extr., von einer unmöglichen Sache. Not. Funis ſteht auch *Gener. fem.*, z. E. aurea funis, Lucret. II, 1153, wie auch Gellius XIII, 20 extr. lieſt.

Funus, ĕris, *n.* 1) die Leiche, ein todter Leichnam, z. E. funus nullius ex ſuis vidit, Nep. Reg. 2: victoria triſtis duobus tam claris funeribus, Liv. II, 47: funus lacerum, Virg. Aen. VIIII, 492: parva meum funus arena teget, Prop. I, 17, 2: paterno funeri iuſta ſolvere, Cic. Roſc. Am. 8: quam carus fuerit, moerore funeris indicatum eſt, Cic. Amic. 3: 3) die Beerdigung nach allen ihren Ceremonien, Leichenceremonien, Leichenbegängniß, welches wir auch die Leiche nennen, z. E. adiutare funus, Terent. Phorm. I, 2, 49, bey der Leiche etwas mit helfen, an die Hand gehen: Funus alicui facere, Cic. Cluent. 9, Leichenbegängniß anſtellen: ducere *i. e.* halten oder beſorgen, Cic. Quint. 15. Liv. II, 47: venire in funus Cic. Att. XV, 1 poſt med., zur Leiche kommen: in funus prodire, Terent. And. I, 1, 88, mit zur Leiche gehen: auch alicui in funus prodire ſtatt alicuius, z. E. ut ei in funus prodeamus, Varr. R. R. I, 69: ſo auch funus celebrare, Liv. VIII, 10. X, 29. XXV, 17: cf. Nep. Timol. 5: funere efferri, Cic. Or. II, 55, begraben werden: funere ampliore efferri, Liv. III, 18, anſehnlicher begraben werden: regio funere efferre, königlich begraben, Suet. Ner. 30: honeſto funere humare, Nep. Eum. 13: funus indicere, Cic. Dom. 16: ornare, Suet. Aug. 100: funeri operam dare, Cic. Att. XV, 1: rogare in funus, zur Leiche bitten, Petron. 72: daher ſcherzhaft: feciſti funus, abſente me, prandio, Plaut. Men. III, 2, 27, *i. e.* haſt es verzehrt, aufgegeſſen: 3) der Scheiterhaufen, z. E. deiecto funere, Suet. Dom. 15 extr.: 4) der Tod, z. E. exſtinctum crudeli funere, Virg. Ecl. V, 20: funeris heu! tibi cauſa fui, Virg. Aen. VI, 458: et funere merſit acerbo, Ib. XI, 28: daher a) die Ermordung, z. E. patrios foedaſti funere vultus, Virg. Aen. II, 539: funus edere morden, tödten, z. E. quae funera ediderit! wie er gemordet! Ib. VIIII, 527: talia per campos edebat funera, Ib. X, 602, ſo mordete er: doch könnte auch edere funera ſeyn Leichen machen, folglich morden ꝛc.: am Ende wäre der Sinn eben derſelbe: b) der Untergang einer Sache, z. E. pudoris, Lucan. IIII, 231: caſum illum meum funus eſſe reipublicae, Cic. Provinc. 19: c) der tödtet oder den Untergang macht: daher Cicero Provinc. 1 vom Gabinius und Piſo ſagt: paene funera reipublicae cet., *i. e.* die Todtſchläger, Zerſtörer. 5) der Schatten der Todten, z. E. cum ſemel infernas intrarunt funera leges, Propert. IIII, 11, 5, oder auch Leichen, Todte.

Fuo, fui oder fuvi, futum, 3, ſeyn. Dieß Verbum iſt, wie es ſcheint, zu Ciceros Zeiten wenig gebräuchlich geweſen: daher man denn das fui zu fum gezogen hat, ſo wie vom ungewöhnlichen futum das *Particip.* Futurus, a, um, kommt. Im Plautus, Terentius, Lucretius, auch im Virgilius (wo Iuvenal nur ſo redet), kommt fuam, fuas, fuat vor, z. E. Fors fuat, Terent. Hec. IIII, 3, 4, i. e. ſit: Ne capti praedones fuant, Plaut. Pſeud. IIII, 3, 11: caveto, mihi iratus fuas, Ib. Capt. II, 3, 71: ne illis ſortito fuam, Ib. Mil. II, 6, 112: Tros Rutulusve fuat, Virg. Aen. X, 108: aliis fuat acre venenum, Lucret. IIII, 64: Praetor, qui nunc eſt quique poſthac fuat in einem alten Plebiſcito ap. Cenſorin. 24: cf. Pacuv. und Titinn. ap. Non. 2 n. 330: auch fueret ſtatt eſſet, z. E. in dubio fueret, Lucret. III, 848, doch hat Ed. Crecch. In dubioque fuit: ferner Ferrea ille fuat, quo cet., Tibull. I, 1, 67 (Ed. Heyn. I, 2, 65), doch hat Ed. Heyn. fuit, ſo auch fuvimus ſtatt fuimus, Enn. ap. Cic. Or. III, 42, wo es heißt: Nos fumu' Romani qui fuvimus ante Rudini, ſo hat Ed. Pearc. Aber Erneſti hat fuimus drucken laſſen: beſſer ſcheint fuvimus, damit die erſte Sylbe lang ſey: ſo auch Partem fuviſſet e ſummis rebu' agendis, Enn. ap. Gell. XII, 4, wo jedoch Ed. Longol. auch fuiſſet hat, da doch die erſte Sylbe lang ſeyn ſoll.

Fur, furis, *m.* et *f.* (φώρ) 1) ein Dieb, z. E. nocturnus, Cic. Mil. 3: fur magnus ex Sicilia *i. e.* repetundarum reus, Cic. in Div. VIIII, 21 extr.: fures eſtis ambo, Plaut. Poen. V, 4, 67: fur priſcorum verborum, Sueton. Gramm. 15, Diebſtable, der man aus andern Büchern nimmt und es für das Seinige ausgibt: ſo auch Ib. 67, 1. Terent. Eun. prol. 23: daher heißt ſo die Raubbiene, Hummel oder Thräne, z. E. fur, qui vocatur ab aliis fucus, Varr. R. R. III, 16 med. Es iſt auch ein Schimpfwort, Dieb, Spitzbube, Schurke, Plaut. Aul. II, 4, 47: 2) ein Bedienter, Sclav, Virg. Ecl. III, 16 audent cum talia fures: doch mit verächtlichem Nebenbegriffe; vielleicht lieber übersetzen Schurken, Kerle. 3) von Soldaten, z. E. ubi eſt manipulus furum: Terent. Eun. IIII, 7, 6: doch *furum* auch verächtlich gemeynt ſeyn, die Kerle.

Fura, ae, *f.* eine gewiſſe Göttinn, z. E. Furae Furinaque cet., Mart. Cap. 2: Gronovius will Furia leſen.

Furācitas, atis, *f.* die Neigung zum Stehlen, das diebiſche Weſen, z. E. cui avi (monedulae) furacitas auri argentique inmira eſt, Plin. H. N. X, 29.

Furācĭter, diebiſch, auf diebiſche Art, z. E. ſcrutari furaciſſime, Cic. Vatin. 6.

Furā-

Furātor, ōris, *m.* der etwas ſtiehlt, ein Dieb, Tertull. in Apol. 46 extr.

Furatrīna, ae, *f. i. q.* furtum, 1) das Stehlen, der Diebſtahl, z. E. facili furatrina, Apul. Met. VI ante med. p. 178 Elm.: pulcherrime mihi procedebat furatrinae artificium, Ib. X ante med. p. 245: 2) jede geheime Handlung, z. E. furatrina coniugalis *i. e.* adulterium, Ib. VIII poſt init. p. 202.

Furax, ācis, zum Stehlen geneigt, der leicht ſtiehlt, diebiſch, z. E. ſervus, Cic. Or. I, 61: furaciſſimae manus, Cic. Piſ. 30: nihil eſt furacius illo, Martial. VIII, 59, 3.

Furca, ae, *f.* 1) eine zweyzackige Gabel, z. E. Heugabel, z. E. furcasque bicornes, Virg. Ge. I, 264. II, 359: Naturam expellas furca, (*i. e.* ſummo ſtudio), tamen usque recurret, Horat. Ep. I, 10, 24: auch furcas ferreas, Cato R. R. 10, nach einigen Edd.: doch fehlt furcas in Edit. Geſn., es ſcheint aber nöthig zu ſeyn: 2) alles, was gabelförmig iſt, z. E. b) gabelförmige Stütze, z. E. der Sitz im Schauſpiele, Liv. I, 35 extr.: auch zu anderm Gebrauche, anderwärts, z. E. piſcatores circumdant retia furcisque ſublevant, Plin. H. N. VIIII, 8: furcas ſubdere vitibus, Ib. XIIII, 2 extr.: auch bey Häuſern, z. E. furcas ſubiere columnae, Ovid. Met. VIII, 700, ſtatt der Stützen waren Säulen da: doch ſcheint es vielmehr die gabelförmigen Spitzen bey Bauerhäuſern, die oben hervorragen, zu bedeuten: dann iſts: Säulen unterzogen ſich den ꝛc., *i. e.* trugen dieſe Spitzen, folglich das ganze Dach. Ferner die Bäume zu ſtützen, Ovid. Nuc. 14: b) gabelförmige oben hervorragende Spitzen an den Hütten, Ovid. Met. VIII, 700, ſ. vorher: c) gabelförmige oder zweyſpitzige Stangen, beym Miniren, um die Erde zu ſtützen, folglich Stütze; ſo ſteht furculae, Liv. XXXVIII, 7: desgleichen, um die Leitern der Belagerer abzuhalten, Liv. XXVIII, 3 med., ſ. Lipſ. Poliorc. V, 1: d) ein vermuthlich (wenigſtens anfangs) gabelförmiges oder zweyſpitziges oder dem V ähnliches Tragreff, z. E. mittam virum cum furca tanquam carbonarium, Plaut. Caſ. II, 8, 2, folglich Kohlen darin zu tragen: beſonders für die Sclaven, die dergleichen (vielleicht hie und da geändert) mit angebundenen Händen zur Strafe und Marter herumtragen mußten, die Furca, z. E. tu furcam feras, Plaut. Caſ. II, 6, 37: poſt dabis (manus) ſub furcis, Ib. Rud. V, 2, 27: auch wurden ſie darunter gegeißelt, Liv. II, 36 in.: daher ire ſub furcam. Horat. Sat. II, 7, 66, wo es aber auch bloß tragen ſeyn kann: doch wiederfuhr dieß zuweilen auch andern Leuten, z. E. quem victoria decoratum vidiſtis, eum ſub furca vinctum inter verbera et cruciatus videre poteſtis? *ſcil.* Horatium, Liv. I, 26: nudi hominis cervicem inſeri furcae, corpus virgis ad necem caedi, als eine Strafe, die Nero als hoſtis reip. zu befürchten hatte, Sueton. Ner. 49: und hieß ein ſolcher Sclav daher furcifer; wiewohl dieß hernach ein niedriges Schimpfwort gegen die Sclaven überhaupt war, Schurke, Hundsfott, Galgenvieh, Halunke, Terent. And. III, 5, 12. Eun V, 2, 23. V, 5, 19. Plaut. Amph I, 1, 129: ja einer ſagt gar einmal trifurcifer, *i. e.* Erzſchurke, Plaut. Aul. II, 4, 4: auch wohl gegen andre Leute, z. E. Cicero Pi. 7 und Vatin. 6 nennt den Piſo und Vatinius ſo. Auch war es eine Art von Galgen, um die Sclaven, Straßenräuber ꝛc. daran zu hängen, z. E. latrones furca figendos, Pandect. XXXXVIII, 19, 28 extr.: furcae ſublicere, Ib. Leg. 9: in furcam ſuſpendere, Ib. XXXXVIII, 13, 6: in furcam damnare, Ib. XXXXVIIII, 16, 3: canes vivi in furca, ſambucea arbore fixi, Plin. H. N. XXVIII, 4: e) cancrorum furcae *i. e.* Scheeren, Apul. in Apolog. ante med. p. 297 Elmenh.: f) ein enger Paß in Geſtalt des Buchſtabens V, wofür ſonſt Furcula ſteht, z. E. furcae Caudinae, Val. Max. V, 1, 5 (extern.) VII, 2, 17 (ext.).

Furcifer, a, um, *i. e.* furcam ferens, ein Schimpfwort, ſ. Furca am Ende: auch ſagt einer ſchimpfend furcifera ſtatt penis, Petron. 132.

Furcilla, ae, *f. i. q.* furca, eine Gabel, beſonders wenn man verringernd redet: z. E. herbam verſare furcillis Varr. R. R. I, 49, Heugabel: ſublicuntur (uvae) furcillae, *i. e.* Stützen, Ib. 8 extr.: furcillis aliquem eiicere, Catull. 105, 2: faſciculos fabarum bacillis furcillisve contundere, Colum. II, 10, 13: daher aliquem furcilla eiicere, Catull. 105, 2, *i. e.* vi: ſo auch quoniam furcilla extrudimur, Cic. Att. XVI, 2 poſt med.

Furcillo, are, 1) gabelförmig machen, z. E. furcillata bacilla, Varr. L. L. III, 24, *i. e.* gabelförmig, zweyſpitzig. 2) fidem furcillare, ſ. Forcillo.

Furcŭla, ae, *f.* 1) *i. q.* furcilla, z. E. gabelförmige Stütze, z. E. beym Miniren, Liv. XXXVIII, 7: 2) ein enger Paß, in Geſtalt des Buchſtabens V: daher furculae Caudinae, Liv. VIIII, 2 ſeq. Flor I, 16: Valer. Max. V, 1, 5 (extern.). VII, 2, 17 (extern.) nennt ſie furcas Caudinas.

Furenter, wüthend, raſend, z. E. irasci, Cic. Att. VI. 1 poſt med.

Furfur, ūris, *m.* 1) die Kleyen, Plaut. Capt. IIII, 2, 27. Plin. H. N. XVIII, 30. XXII, 5, wo überall ſingular. ſteht: der Pluralis iſt auch nicht ſelten, z. E. hordeacei, Varr. R. R. II, 6. Colum. XII, 43, 3: a farina excreti, Colum. VIIII, 4 in.: cf. Phaedr. IIII, 16, 4: daher, wegen der Aehnlichkeit, 2) die Schuppen auf dem Kopfe, am Geſichte und Haut, z. E. foedo cutis furfure,

Plin. H. N. XXVI, 1: Furfures in facie, Plin. H. N. XXII, 21: furfures capitis, lb. XX, 9 poſt med.

Furfurăceus, a, um, kleyenförmig, z. E. terrebramina tinearum, Fulgent. Mythol. II cap. ult.

Furfurăcŭlum, i, n. ein Bohrer, weil er gleichſam Kleyen macht, Arnob. 6 (e lect. Salmaſ.

Furfurārius, a, um, ſich mit Kleyen beſchäftigend, dahin gehörig, z. E. pecunia, z. E. aediculam vetuſtate corruptam adampliavit ex pecunia furfuraria, Inſcript. ap. Grut. p. 128 n. 5.

Furfurĕus, a, um, aus Kleyen, z. E. panis, Gell. XI, 7.

Furfuricŭlae i. e. minuti furfures, Marc. Emp. 5 extr.

Furfurōsus, a, um, 1) voll Kleyen, 2) kleyenförmig, gleichſam mit Kleyen vermiſcht, z. E. color, Plin. H. N. XII, 25 extr.

Furĭa, ae, f. 1) die Wuth, Raſerey, z. E. der Hunde, Grat. Cyneg. 392: der Schafe bey groſſer Hitze, Apul. Met. VI ante med. p. 178 Elm., wo vorher rabies geſagt wurde: auch von Menſchen, z. E. malis furiis actus, Horat. Sat. II, 3, 135: furiis ſcelerum agitatur, Virg. Aen. III, 331: furiis accenſus et ira, lb. XII, 946: Ergo ubi concepit furias evicta dolore, decrevitque mori, lb. IIII, 474, i. e. in Wuth gerieth ꝛc. Einige halten hier Furiae für die Furien: aber ohne Noth: ferner populis furias immiſit honeſtas, Stat. Sylv. IIII, 6, 84, i. e. ehrbare Wuth, ein rühmlicher Enthuſiasmus: ſo auch omnis furiis ſurrexit Etruria iuſtis, Virg. Aen. VIII, 484, Wuth i. e. Zorn: auch von lebloſen Dingen, z. E. tranare ſonoras torrentum furias, Claudian. de III Conſul. Honor. 45: daher a) von heftiger Liebe, Brunſt, z. E. in furias ruunt, Virg. Ge. III, 244: b) heftiger Zorn, Wuth, z. E. furias tauri, Martial. II, 43, 5: furiae iuſtae, Virg., ſ. vorher: c) heftige Begierde, z. E. furias auri, Sil. II, 500: d) was wüthend oder raſend macht, oder doch ſehr plagt, z. E. a) das heftige Schrecken, z. E. cuius vix ſuſtinetis furias, Cic. Mil. 33: b) das Anhetzen, Hetzerey, z. E. muliebribus inſtinctus furiis, Liv. I, 47: beſonders c) eine Furie i. e. eine Straf- Rach- und Plaggöttinn bey Dichtern und in der Mythologie, die den Mord und andre böſe Thaten rächte, die Thäter plagte und unſinnig machte, auch ſonſt Krieg und alles Böſe, was die Menſchen plagt, verurſachte. Es waren drey Furien, Alecto, Megaera, Tiſiphone: Furiae deae ſunt ſpeculatrices, credo, et vindices facinorum et ſcelerum, Cic. Nat. D. III, 18: videtisne, ut eos (parricidas) agitent Furiae cet., Cic. Roſc. Am. 24: eos (improbos) agitari — Furiarum taedis ardentibus, lb.: cf. Cic. Leg. I, 14 in.: daher furiae hominis i. e. die den Menſchen (z. E. einen Getödteten) zu rächen, jemanden plagen, z. E. agitantibus furiis ſororis ac viri (ſcil. interfectorum), Liv. I, 48: invocantibus furias parentum (i. e. patris eccſi), Liv. I, 59, i. e die Furien, die gleichſam die erſchlagnen Eltern zur Plage ſchicken: Furias fraternas concita, Liv. XXXX, 9 extr., errege die Furien, die uns Brüder beſtrafen ſollen i. e. verfluche uns, deine Söhne! daher tropiſch von wüthenden, unſinnigen, Menſchen; ſo nennt, z. E. Cicero den Clodius eine Furie, z. E. furia religionum cet., Cic. ad Div. I, 9: ad illam Furiam reſcriberet, Cic. Q. F. III, 1. 4, wo auch Clodius gemeynt iſt: ſo auch ab illa Furia ac peſte patriae, Cic. Sext. 14, welches ebenfalls Clodius iſt.

Furiālis, e, 1) furienmäßig, wüthend, unſinnig, z. E. inceſſus, Liv. VII. 17: arma, Ovid. Met. VI, 591, i. e. arma Bacchantum: vox, Cic. Planc. 35: Haruſp. 18: caedes, Ovid. Met. VI, 657: auſa, lb. 84: menſae Atrei, lb. Am. III, 12, 39: leo furiali dente peremit duo corpora, Martial. II, 75, 7: caput Cerberi furiale, Horat. Od. III, 11, 17. wo nicht vielmehr hier furiale adverbialiter zu nehmen: Erichtho, Ovid. Her. XV, 139, i. e. unſinnig, begeiſtert ꝛc.: 2) zur Wuth und Raſerey ſetzend, z. E. Erichtho, Ovid., ſ. vorher: veſtis, Cic. Tuſc. II, 9 (in der Ueberſetzung des Sophocles), ſo des Neſſus, wodurch Hercules wüthend wurde und ſich verbrannte: ſo auch aurum Val. Fl. VI, 670: oſcula, lb. VII, 254: ostium, lb. II, 102. Not. furiale adverbialiter ſtatt furialiter, z. E. furiale minantes Stat. Theb. VI, 429: leo tacitus per nives incedit furiale nives, Claudian. B. Ge. 326: caput Cerberi furiale, Horat., ſ. vorher: 3) begeiſtert, z. E. Erichtho, Ovid. Her. XV, 139, doch kanns auch ſeyn unſinnig machend. Sie war übrigens eine Zauberinn.

Furiālĭter, furienmäßig, unſinnig, raſend, z. E. odiſſe, Ovid. Faſt. III, 637.

Furiānus, a, um, furiſch, von einem Furius benannt, oder herrührend, ihm zugehörig, z. E. milites, Liv. VI, 9, i. e. des Furius Camillus, die unter ihm dienten: poemata, Gell. XVIII, 11, i. e. poemata Furi Antiatis.

Furiātĭlis, e, wüthend, einem Wüthenden gehörig, z. E. corium i. e. vaccae furentis, Fortunat. de vita Martin. 3 poſt med.

Furibundus, a, um, wüthend, raſend, unſinnig, z. E. homo, Cic. Sext. 7: tauri, Ovid. Met. XIII, 871: impetus latronis furibundi et furibundos, Cic. Phil. XIII, 9: ut nonem tacitam furibunda ſilentia torquet, Stat. Theb. X, 891: daher begeiſtert, enthuſiaſtiſch, z. E. hariolorum et vatum furibundae praedictiones, Cic. Div. I, 2.

Furina, eine Göttinn, die wir nicht kennen, und die Alten scheinen sie selbst nicht gekannt zu haben. Cicero vermuthet, sie sey *i. q.* Furia, Nat. D. III, 18: daher ponticulus, qui est ad Furinae *scil.* aedem, Cic. Q. Fr. III, 1, 2: sie steht auch Varr. L. L. V, 3. In einer Aufschrift ap. Grüter. p. 9 n. 5 und p. 333 n. 1 steht dafür Forina: daher Furinalis, e, dahin gehörig, sie betreffend, daher Furinalia, *scil.* sacra, ihr Fest, Varr. L. L. V, 3: so auch flamen, feriae, Ib. IIII, 15. VI, 3.

Furinus, a, um, die Diebe betreffend, z. E. forum, Plaut. Pseud. III, 2, 2, *i. e.* wo Diebe zu verkaufen oder zu bekommen sind.

Furio, avi, atum, are, wüthend, rasend, unsinnig machen, begeistern, z. E. matres, Horat. Od. I, 25, 14. Stat. Theb. XI, 487: mentes in iram, Sil. XVII, 298: cf. XIIII, 281: daher Furiatus, a, um, wüthend, rasend, unsinnig, z. E. mens, Virg. Aen. II, 407: iuventus furiata exemplo laudis, Sil. VII, 617: intortam furiatis viribus hastam, Ib. XIII, 209: ignes concipere furiatos *i. e.* amorem insanum, Ovid. Fast. II, 761.

Furio, ire, wüthend, rasend, unsinnig seyn, z. E. ut furiat, Sidon. Carm. 22 v. 94: si pater furiat, Pandect. XXIII, 2, 9 ed. Holoand.: doch hat Torrent. furit.

Furiōse, wüthend, rasend, unsinnig, z. E. aliquid facere, Cic. Att. VIII, 5: furiosius, Spartian. in Hadrian. 12.

Furiōsus, a, um, eigentlich, voller Wuth oder Raserey, folglich wüthend, rasend, unsinnig, es sey nun daß man wirklich des Verstandes beraubt sey oder doch so handelt, z. E. dormientium et vinolentorum et furiosorum somnia imbecilliora esse quam vigilantium, siccorum, sanorum, Cic. Acad. IIII, 27: mulier iam non morbo sed scelere furiosa, Cic. Cluent. 65: furiosus, mente captus cet., Cic. Pis. 20: cupiditas, Vic. Cat. I, 10: homo vesanus et furiosus, Vic. Dom. 2: inceptum, Liv. XXXVI, 34: genus dicendi, Cic. Brut. 68: vota, Ovid. Met. X, 370: tibia *scil.* matris magnae deum, Ovid. Fast. IIII, 341, *i. e.* begeisternd, Begeisterung erregend: peccatum furiosius, Horat. Sat. II, 3, 81: amor furiosior, Ovid. Met. VIIII, 736: homo furiosissimus, Cic. Pejor. 5: furiosissimae conciones, Cic. Att. II, 3: auch wirds von denen gebraucht, die wider ihr Vaterland fechten, rebelliren ꝛc., z. E. pars exercitus furiosa est, Planc. In Cic. ep. ad Div. X, 11, *i. e.* übel gesinnt, nicht patriotisch ꝛc.: daher voller Begeisterung, begeisternd, z. E. tibia, Ovid., vorher.

Furippus *i. e.* ein großer Dieb oder sehr unsinnig, nachdem es von fur oder furo abgeleitet wird, Auson. epigr. 108 (11), 1, wo sich selbst darüber erklärt.

Furius, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adjective Furisch, z. E. gens, die Furische Familie, Liv. XXXI, 48: lex, ist dreyfach, a) von einem Volkstribun Furius oder Fusius (denn beydes ist einerley, letztes ist der alte Name, s. Fusius) verfasset, de testamentis, nämlich, daß kein legatum über tausend asses betragen sollte, Cic. Balb. 8: Cedo mihi leges Furias, Fusias, Cic. Verr. I, 42, wo entweder statt Fusias Fufias zu lesen, oder Fusias (als eine Erklärung des Furias) wegzustreichen, wie es denn Ed. Ernest. weggelassen hat: b) lex Furia (Fusia) Caninia, de manumissionibus, Cod. Just. VII tit. 3. Caius Instit. V, 2, wo insgemein Fusia, steht: c) lex Furia Atilia, de Mancino Numantinis hostibus, quibuscum sine senatus auctoritate foedus fecerat, dedendo, Cic. Off. III, 30: 2) substantive, wo dann die Mannsperson Furius, das Frauenzimmer Furia, heißt: bekannt ist z. E. der Feldherr Furius Camillus, der unter andern als gewesener Exulant die Gallier, die Rom verbrannt hatten, schlug, s. Liv. 5 seq. Cic. Dom. 31. Ovid. Fast. I, 641: auch ein Dichter, Cic. Brut. 35. Gell. XVIII, 11.

Furnāceus, a, um, den Backofen betreffend, darin gebacken, z. E. panis, Plin. H. N. XVIII, 11.

Furnārius, a, um, den Backofen betreffend, damit sich beschäftigend, dahin gehörig, z. E. Furnarius, *scil.* homo oder artifex, ein Bäcker, Pandect. XXXVIII, 2, 24 post med.: Furnaria, *scil.* ars, das Bäckerhandwerk, z. E. furnariam exercere, Suet. Vitell. 2, *i. e.* ein Bäcker seyn.

Furnianus, a, um, Furnisch, von einem Furnius benannt oder herrührend, dahin gehörig, z. E. vasa, Plin. H. N. XXXIII, 11, wo Hard. Firmiana liest.

Furnius, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adjective, Furnisch, z. E. familia oder gens cet.: 2) substantive, da denn die Mannsperson Furnius, das Frauenzimmer Furnia, heißt. Bekannt ist z. E. C. Furnius, ein Freund des Cicero und Generallieutenant (legatus) des Plancus, Cic. ad Div. X, 1 und 6 und öfter: Planc. ibid. 8 med.: auch ein andrer, ein Freund des Horatius, Horat. Sat. I, 10, 86.

Furnus, i, *m.* ein Backofen, Plaut. Cas. II, 5, 1. Plin. H. N. XVIIII, 1. XX, 9 post med.: fructus marcescit non retostus furnis, Ib. XIII, 4 extr.: aliquid in furno torrere, Ib. XXVIII, 8 post med.: arefacere, Ib. XXXII, 7 extr.: urere, Ib. XXIII prooem.: furnis torrere farra, Ovid. Fast. VI, 813.

Furo, ui, ĕre, 1) rasen, seines Verstandes nicht mächtig seyn, z. E. Orestem furere, Cic. Tusc. III, 5: vitio valitudinis, Cic. Div. I, 37: ut insanire et furere vide-

retur, Cic. Verr. IIII, 18: furere et bacchari, Cic. Brut. 80: furere luctu filii videbatur Cic. Or. II, 46: daher begeiſtert ſeyn, z. E. von Weiſſagern, z. E. furens, Virg. Aen. VI, 100 und 202. Ovid. Her. V, 121: 2) raſen *i. e.* wie ein Raſender handeln, wüthen, toben, ausgelaſſen ſeyn, unſinnig handeln, z. E. aus Zorn, Begierde ꝛc.: ſowohl von belebten als unbelebten Geſchöpfen und Dingen, z. E. Clodius furebat, Cic. Q. Fr. II, 1 extr.: acerrime furere, Cic. Piſ. 21 extr.: furit pro coniuge Turnus, Ovid. Met. XIIII, 451: dolore, Ibid. XII, 428: amore, Val. Fl. V, 427: enſe furens, Ibid. I, 144: linguae intemperantia, Curt. VIII, 1 poſt med.: belluae in ſuos acrius furunt, Ibid. 14: fera contra arma furit, Virg. Aen. VIIII, 552: tempeſtas furit, Virg. Aen. V, 694: furit ardor edendi, Ovid. Met. VIII, 828: ignis, Virg. Georg. III, 100: aether mugitibus, Ibid. 150: dolor, Ib. 457: furit aeſtus arenis, Ibid. Aen. I, 107 (111): fulmen in ſua templa furit, Lucan. I, 155: fretum acrius furit, Curt. IIII, 2 poſt med.: ſo auch furens, z. E. Catilina, Cic. Cat. II, 1: cf. Cic. Haruſp. 1 und 22: furens animis, Virg. Aen. VIII, 228: quis belluarum corde furentior? Claudian. in Feſcenn. 26: auch ſeq. genit., z. E. furens animi *i. e.* in animo, Virg. Aen. V, 202: auch ſeq. infinit., z. E. faſtigia muri exſuperare furens, Stat. Theb. XI, 356: daher von der Liebe, z. E. in aliqua *i. e.* heftig verliebt ſeyn, Quintil. declam. 289: oder aliqua, z. E. Inachia, Horat. Epod. XI, 6: furentem, Virg. Aen. IIII, 548: Auch mit dem Accuſativ, z. E. hunc furorem, Virg. Aen. XII, 680: opus caedis, Stat. Theb. VIIII, 5, *i. e.* wüthend thun: furere id *i. e.* propter id, Liv. VIII, 31: beſonders gebraucht es Cicero von denen, die es wider den Staat halten, deſſen Freyheit umſtürzen wollen ꝛc.: wo es ebenfalls raſen, unſinnig oder albern ſeyn zu überſetzen iſt, z. E. Catilina furens, Cic. Cat. II, 1: ſin fureret, Cic. Att. VII, 8 med.: cf. Furioſus und Furor: 3) zuweilen iſts nur ſo viel als ein bißchen ausgelaſſen ſeyn, nicht gar zu klug handeln, närriſches Zeug machen ꝛc., z. E. dulce mihi furere eſt, Horat. Od. II, 7, 28, *i. e.* recht ſauſen, ein wenig ausgelaſſen ſeyn, über die Schnur trinken oder ſchwärmen: Not. Das *Perfect.* furui iſt nicht recht gewiß: Harduin. lieſt in Plin. H. N. XXXIII, 11 poſt med. aus Handſchriften: nec copia tantum argenti furuit, wo Andre haben fuerit: ſo ſteht Sedul. I, 196 in Ed. Cellar. und andern Edd. furuerunt, wo Einige leſen ferverunt: auch hat furuit Serv. ad Virg. Aen. IIII, 471, und furuerunt hat ebenderſelbe, Ib. I, 41 (45): folglich ſcheint das *Perfect.* furui nicht verworfen werden zu können.

Furor, atus ſum, ari, ſtehlen, heimlich entwenden: aliquid, Cic. Verr. I, 22: aliquid alicui, Cic. Off. II, 11: aliquid ab aliquo, Cic. Att. II, 1: pecuniam ex templo, Quintil. III, 6: aurum e Capitolio, Suet. Caeſ. 54: arenas litore vacuo (*i. e.* inauſtodito) *ſcil.* ex, Ovid. Am. II, 19, 45: in furando manibus uti, Cic. Verr. IIII, 15: ad furandum venire, Plaut. Pſeud. III, 2, 61, oder furatum venire, Ibid. Rud. I, 2, 23. Trin. IIII, 2, 22: daher 1) ſtehlen *i. e.* insgeheim und unvermerkt etwas an ſich ziehen, erſchleichen, z. E. civitatem, Cic. Balb. 2: daher ſpeciem alicuius *i. e.* jemandes Geſtalt auf unvermerkte Art annehmen, darin paſſiren, z. E. Jacchi, Phoebi, Prop IIII, 2, 31: 2) insgeheim entziehen, oder bloß entziehen, z. E. ſe, ſich wegſtehlen, wegſchleichen, Apul. Met. VII ante med. p. 191 Elm. oculos labori, Virg. Aen. V, 845: daher 3) bedecken, z. E. vultus veſte, Senec. Agam. 914.

Furor, ōris, *m.* Raſerey, wenn man ſeinen Verſtand verloren hat, Cic. Haruſp. 18. Tuſc. III, 5: daher 1) Begeiſterung, z. E. eines Weiſſagers, Dichters ꝛc., Cic. Div. I, 2, 31 und 37, weil man da ſo zu reden ſcheint, als ob man den Verſtand verloren habe. 2) unſinniges, närriſches, Betragen, Unſinn, Wuth, Raſerey, Ausgelaſſenheit, zu große Hitze, zu große Heftigkeit in ſeinen Affecten und Begierden: wenn man ſo handelt oder redet, als ob man keinen Verſtand habe ꝛc., z. E. Cic. Cat. III, 6. Haruſp. 1. Caeſ. B. G. I, 41 und öfter: caeci furore in vulnera ruerent, Liv. XXVIII, 22 extr., *i. e.* Wuth im Fechten, Heftigkeit ꝛc.: impendiorum, Raſerey im Aufwande, Suet. Ner. 31 extr.: ſo auch von der heftigen Liebe, Virg. Aen. IIII, 101: daher beſonders von denen, die wider ihr Vaterland fechten, oder rebelliren ꝛc., z. E. Planc. in Cic. ep. ad Div. X, 11. Liv. XXVIII, 25. Vellej. II, 60: auch von leblo-ſen Dingen, Wuth, Raſerey, z. E. coe-Catull. XXXXVI, 8: 3) die heftige Begierde, in guten und böſen Sachen, z. E. decoris, Sil. II, 324: laudum, Ib. III, 14: impendiorum, Suet. Ner. 31: impius loc. furor, Senec. Hippol. 540.

Furtificus, a, um, Diebſtahl begehend, diebiſch, z. E. ſum furtificus, Plaut. I, 1, 10: manus, Ib. Pſeud. III, 2, 97.

Furtim, verſtohlner Weiſe, insgeheim, unvermerkt, z. E. ut furtim traditur! Cic. Agr. II, 16: furtim exſiccare lagenas, Cic. in Cic. ep. ad Div. XVI, 26: Hic clam furtim eſſe vult, ne qui ſciant, Plaut. Poen. III, 3, 49, wo clam oder furtim wegbleiben konnte: furtim latere, Ovid. Met. XIII, 275: quies furtim ſubrepit ocellis, Ib. Fa. III, 19: loqui, Ibid. Triſt. III, 1, 21: pulſare limina, Ibid. Am. II, 19, 39: furtim magis quam bello Murſacos incurſabat, Tac. Hiſt. IIII, 56.

Furtive *i. q.* furtim, Plaut. Poen. V, 2, 62. Ovid. Am. II, 5, 6. Senec. Benef. II, 23.

Furtivus, a, um, 1) gestohlen, z. E. virgines furtivae, Plaut. Curc. V, 2, 22: lana, Horat. Ep. I, 13, 14: cornicula nudata furtivis coloribus (*i. e.* pennis), Ibid. I, 3, 20: 2) was verstohlner Weise geschieht oder geschehen ist, geheim, heimlich, z. E. iter, Cic. Pis. 40: amor, Virg. Aen. IIII, 171: libertas, Ovid. Am. II, 2, 15: furtivus partu *i. e.* der in geheim geboren wird, z. E. furtivum partu edidit, *i. e.* furtim peperit, Virg. Aen. VII, 660: doch kann hier furtivum statt furtim stehen, wie oft Adjectiva statt der Adverbiorum stehen: so auch furtiva componere terra statt furtim, Sil. VIIII, 95: victoria, Justin. XI, 6, *i. e.* ein Sieg, den man verstohlner Weise, durch Hinterlist, erlangt: vir furtivus versteckt, Ovid. Art. III, 640: celent furtivos balnea viros, wo furtivos auch statt furtim stehen kann: daher a) versteckt, geheim, z. E. mens, Ovid. Her. XVII, 265: scriptum, Gell. XVII, 9 extr., *i. e.* eine Schrift, die so eingerichtet wird, daß sie nicht von jedem gelesen werden kann: b) geheim *i. e.* den Heimlichkeiten günstig, z. E. nox, Ovid. Am. I, 11, 3: c) insgeheim etwas thuend, z. E. Ovid. Pont. II, 3, 56, *i. e.* Amant, Buhler, Hurer.

Furtum, i, *n.* steht contracte statt furatum (*Particip.* von furari, passive genommen) *i. e.* was gestohlen worden ist, folglich 1) eine gestohlne Sache, z. E. furta exporata, Cic. Verr. II, 70: furtum reddere, Cic. Verr. II, 24: dum furta ligurrit, Horat. Sat. II, 4, 79: auch der Diebstahl, er betreffe Geld, Hausrath ꝛc., oder es sey ein gelehrter Diebstahl, da man aus den Schriften anderer stiehlt und für das Seine ausgibt, z. E. furtum facere, Cic. Cluent. 64, begehen *i. e.* stehlen: so auch furtum facere, vom gelehrten Diebstahle, Terent. Eun. Prol. 28: auch furtum facere alicuius rei, etwas stehlen, Cic. Rosc. Com. 9: auch furtum alicui facere, einen bestehlen, Celf. in Pandect. XXXXVII, 2, 67: Pompon. ibid. leg. 76: suo furta facere, Celf. ibid. XXXXVII, 2, 17: agere furti cum aliquo, Ibid. und leg. 70: furti actionem habere, Klagen können gegen den ꝛc., Ib. 76: furti teneri, Ib.: furti se adligare, Terent. Eun. IIII, 7, 39, oder adstringere, Plaut. Rud. IIII, 7, 34, *i. e.* sich schuldig machen, begehen: so auch alicuius rei furtum admittere, Pandect. Ibid. leg. 71: furti damnari, Cic. Flacc. 18: furti condemnare, Gell. XI, 18 extr.: in furto comprehendi, Caes. B. G. VI, 16, oder deprehendi, Plin. H. N. prooem. post med.: furto abactae sues, Ib. VIII, 51: oves furto periere, Horat. Ep. I, 7, 86: iocoso furto aliquid condere, Ibid. Od. I, 10, 7: quod furto calcis sine ferrumine suo caementa componuntur, Plin. H. N. XXXVI, 23 *i. e.* da nicht der gehörige Kalk dazu genommen wird: 2) alles, was verstohlner Weise oder insgeheim geschieht, jede geheime Handlung, z. E. furto laetatus inani, Virg. Aen. VI. 568: fugam abscondere furto, Ib. IIII, 337, doch kann hier auch heimlich bedeuten: furtum facere, etwas Heimliches thun, z. E. mihi furtum fecisse licebit, Martial. V, 51, 5, *i. e.* heimlich speisen: daher furto insgeheim, verstohlner Weise: Virg. Aen. VI, 24. Val. Fl. VIII, 228: parere furto, Plin. H. N. VIII, 30: furto creatus pontifex, Vellej. II, 63: besonders a) die verstohlne Liebe oder heimliche Zusammenkunft der Verliebten, z. E. dulcia furta, Virg. Ge. IIII, 346: celari vult sua furta Venus, Tibull. I, 2, 34: praecepta furti. Ovid. Trist. II, 461: e furto genitus, Sil. VII, 487: b) geheimer Betrug, Ränk, z. E. haud furto melior, Virg. Aen. X, 735: auch furto et fraude agere, Liv. XXXXIII, 10: furta belli *i. e.* insidiae, Virg. Aen. XI, 515: furtis decipit hostem, Ovid. Met. XIII, 104: furto, non proelio, opus esse, Curt. IIII, 13: c) ein geheimer Vorwand, z. E. cessationis, Q. Cic. in epist. Cic. ad Div. XVI, 26.

Furvesco, ĕre, schwarz oder dunkelfarbig werden, Martian. Cap. 1.

Furunculus, i, *m.* 1) ein kleiner Dieb, ein Spitzbübchen, Cic. Pis. 27 med.: 2) ein gewisses spitzes Geschwür, mit Schmerz und Entzündung, Celf. V. 28 sect. 8, wo es beschrieben wird: auch steht es Plin. H. N. XX, 13 ante med. XXVI, 12 ante med.: 3) ein Nebenschößlingam Weinstocke neben einem andern Schößlinge, Colum. IIII, 22 und 24. Plin. H. N. XVII, 22, vielleicht weil es letzterm den Saft stiehlt.

Furvus, a, um, schwarz oder dunkelbraun, dunkel oder dunkelfarbig, z. E. Proserpina, Horat. Od. II, 13, 21: Ex Acheronte suo furvis peperisse sub antris, Ovid. Met. V, 541: hostia, *scil.* für die untern Götter, Val. Max. II, 4, 5: so auch bovem furvum *i. e.* nigrum, Fest.: dies, Senec. Controv. I, 1 extr., *scil.* propter impias epulas Thyestae, wo die Sonne nicht geschienen: auch sagt Gellius I, 18 veteres Romani furvum atrum adpellaverunt: daher tropisch, z. E. furva culpa, Prudent. Cathem. 1, 74. Auch schwarz *i. e.* schwarz gekleidet, z. E. furvum funere, Prop. IIII, 7, 27, wo Andre curvum lesen.

Fuscator, ōris, *m.* der Verdunkeler, Verfinsterer, Schwärzer, z. E. Corus fuscator coeli Eoi, Lucan. IIII, 66.

Fuscina, ae, *f.* ein dreyspitziges Werkzeug, dreyzackige Gabel, Dreyzack, z. E. des Neptuns, Cic. Nat. D. I, 36: des Netzfechters (retiarii), Juvenal. II, 143.

Fuscinŭla, ae, Deminut. von Fuscina, Vulgat. Exod. XXVII, 3.

Fuscinus, a, um, Fuscisch, *i. e.* einen gewissen Fuscus betreffend, ihm gehörig, von ihm herrührend, z. E. explicationes, Senec. Suasor. 4 extr.

Fuscitas, ātis, *f.* Schwärze, Dunkelheit, Finsterniß, z. E. quem (ὄλυμπον) ab omni fuscitate vident liberum, Apul. de mundo prope fin. p. 73 Elm.

Fusco, avi, atum, are, 1) dunkelbraun machen oder schwärzlich machen, schwärzen, z. E. corpus, Ovid. Art. I, 513: cutem olivo, Stat. Theb. VI, 576: pocula sanguine, Lucan. X, 135: diem nube, Val. Fl. I, 396: ne fuscet inertia dentes, Ovid. Art. III, 197, wenn sie nicht geputzt werden: daher tropisch, z. E. quem fuscat hoc unum, Sidon. Carm. VII, 505, schwärzt *i. e.* beschimpft: so auch quem ad hoc aevi nulla actuum culpa fuscavit, Symmach. Ep. I, 34 (40): 2) sich schwärzen, schwarz (oder dunkelfarbig) werden, z. E. ne — pulchrae fuscaret gratia formae, Stat. Sylv. III, 4, 65.

Fuscus, a, um, 1) dunkel, der Farbe nach, dunkelbraun, schwärzlich, schwarz, z. E. purpura plebeia ac paene fusca, Cic. Sext. 8: cornix, Cic. in Prognost. Div. I, 14: fuscis notus imminet alis, Val. Fl. VI, 494: nubila, Ovid. Met. V, 286: Andromede, patriae fusca colore suae, Ibid. Her. XV, 36: comites fusci, quos India torret, Tibull. II, 6, 37: Syene fusca *i. e.* cuius incolae sunt fusco colore, Martial. VIIII, 36, 7: Falerna, Ibid. II, 40, 6: vestis, Ibid. XIIII, 127 in der Ueberschrift: fuscior laterna, Ib. 62, 1, *i. e.* nicht durchsichtig, dunkel: nigra aut fusca pecora, Plin. H. N. XXXI, 2 med.: fraxini duo genera: — altera durior fusciorque, Ibid. XVI, 13: besonders wirds von der Nacht gesagt, z. E. von ihren Flügeln: nox ruit et fuscis tellurem amplectitur alis, Virg. Aen. VIII, 369: so auch cum te fusco Somnus velavit amictu, Tibull. III, 4, 55: daher fusca avis, *i. e.* unglücklich, weil die schwarze Farbe unglücklich ist, z. E. fuscis avibus Larissam adcessi, Apul. Met. II post med. p. 124 Elm., *i. e.* zur unglücklichen Stunde: 2) dunkel, der Stimme und dem Klange nach, z. E. vox, Cic. Nat. D. II, 58. Plin. H. N. XXVIII, 6 in. Quintil. XI, 3 §. 15 und 171, *i. e.* nicht hell, dumpfig, unrein, heiser. Not. auch ist Fuscus ein römischer Zuname, z. E. Aristius Fuscus, der Freund des Horatius, Horat. Od. I, 22: C. Allius Fuscus, C. Caerecius Fuscus, Inscript. ap. Gruter. p. 126 und 379.

Fusē, ausgebreitet, weitläuftig, z. E. reden, Cic. Tusc. IIII, 26: cf. III, 8: fusius disputare, Cic. Nat. D. II, 7.

Fusilis, e, 1) gegossen oder geschmolzen, z. E. aurum, Ovid. Met. XI, 126, vom Midas. 2) gegossen oder gebildet, z. E. numen, Prudent. Cathem. IIII, 40: hieher gehört vermuthlich argilla fusilis, Caes. B. G. V, 43, wo es heißt: ferventes fusili ex argilla glandes fundis — in casas — iacere coeperunt, *i. e.* (vielleicht) thönerne Kugeln oder thönerne Formen: Lipsius Poliorc. V, 2 erklärt es vasa argillacea.

Fusio, ōnis, *f.* 1) das Gießen, Ergießung: daher tropisch Ergießung *i. e.* Ausbreitung, z. E. animi, Cic. Nat. D. I, 10: stellarum, Vitruv. VIIII, 7: 2) das Gießen, Schmelzen, z. E. si quis numum falsa fusione formaverit, Cod. Theod. VIIII, 21, 3: 3) Entrichtung, Prästation, z. E. fusiones et fisco fusiones praestare, Pandect. VII, 1, 27 Ed. Torrent., andre haben functiones.

Fusius, a, um, eine römische Familienbenennung, woraus hernach Furius, a, um, geworden, s. Liv. III, 4 in.: zu Zeiten des Cicero war kein Fusius mehr, s. Furius.

Fusor, ōris, *m.* 1) der etwas gießt, 2) der etwas gießt oder schmelzt, oder aus Metalle oder ähnlicher Sache etwas bildet, z. E. fusores, Cod. Just. X, 64, 1: fusor ollarius, Inscript. ap. Gruter. p. 630 n. 9.

Fusorium, i, *n.* wo etwas hingegossen wird, eine Gosse, Gerinne, Pallad. I, 10, 1, 37 extr. Eigentlich ists ein Adject. fusorius, a, um, zum Gießen dienlich, dahin gehörig ꝛc.: daher substantive, wo etwa aliquid oder ein schickliches Substantiv zu verstehen.

Fusterna, ae, *f.* (statt Fusterina, sc. pars), der obere Theil der Tanne, weil er knotig ist, Plin. H. N. XVI, 39 post med. Vitruv. II, 9.

Fustiarius, a, um, *i. q.* fustuarius, z. E. supplicium, Inscript. ap. Fabrett. p. 529 1.

Fustibalātor oder Fustibulator, ōris, *m.* der mit der Maschine Fustibalus schießt, z. E. fustibulatores (fustibalatores) sunt, qui fustibalis lapides iaciunt, Veget. de re mil. III, 14, wie Einige lesen statt fundibulatores oder fundibalatores.

Fustibălus, i, *m.* eine Kriegsmaschine, bestehend aus einem langen Stocke von vier Fuß, mit einer Schleuder in der Mitte, Veget. de re mil. III, 14.

Fusticŭlus, i, *m.* 1) ein Stückchen Holz, z. E. te rogabit, decidente farcina, fusticulos aliquot porrigas, Apul. Met. VI, med. p. 245 Vulcan., doch hat Ed. Elm. p. 180 funiculos: 2) der Stängel oder Stamm der Gewächse, z. E. des Knoblauchs, fusticulos allii, Pallad. I, 35, 6.

Fustim statt fuste oder fusti, z. E. interimere cet., es scheint nicht vorzukommen, es wollen zwar Einige so lesen Vellej. II, 78 extr. Val. Max. VI, 3, 9. VIII, 1 (ambust.), aber die besten Edd., z. E. Ruhnk. und Torren., haben fusti und in letzterer Stelle fuste.

Fustis, is, *m.* ein längliches Stück Holz, ein Knüttel, ein Prügel, Stock, z. E. cum fuste ambulare, Plaut. Asin. II, 4, 31: rectos portare fustes, Horat. Od. III, 6, 41: adligare fasces, incisos fustes, Varr. L. L. IIII, 31. Es diente besonders zum Schlagen, z. E. mulcati fustibus, Cic. Verr. IIII, 43: non opus est verbis sed fustibus, Cic. Pis. 30: fustem alicui impingere, Coel. in Cic. ep. ad Div. VIII, 8 extr.: caput alicnius fustibus implere, Plaut. Aul. III, 3, 6: verberare, Ib. Mil. V, 8: animadvertere, Pand. XXXXVIII, 19, 8: castigare, Ib. I, 15, 3: fustibus pugnare, Horat. Sat. I, 3, 101: proelium Afri contra Aegyptios primi fecere fustibus, quos vocant phalangas, Plin. H. N. VII, 56: Not. *Ablat.* fusti, Plaut. Asin. II, 4, 31. Capt. IIII, 2, 115. Sallust. fragm. ap. Serv. ad Virg. Aen. II, 201. Vellej. II, 78. Val. Max. VI, 3, 9. Tacit. Ann. III, 21. XIIII, 8.

Fustitudĭnus, a, um, z. E. insulae, Plaut. Asin. I, 1, 21, ein erdichtetes Wort *i. e.* ergastula.

Fustuarĭus, a, um, in Prügeln bestehend, dahin gehörig, z. E. fustuarium, *scil.* supplicium, das Prügeln bis auf den Tod; war besonders eine Strafe für die Soldaten, die die Fahnen verlassen, oder sich sonst schimpflich aufgeführt hatten. Sie wurde von den Cameraden selbst vollzogen, z. E. fustuarium merere oder merori, Cic. Phil. III, 6. Liv. V, 6 extr.: fustuario necare aliquem, Liv. ap. Serv. ad Virg. Aen. VI, 825. Auch steht supplicium dabey, Inscript. ap. Gruter. p. 1114 n. 6. Not. Nicht alles Prügeln mit fustibus kostete das Leben: daher fusti oder fustibus subiici, fustibus caedi cet., Pandect. XXXXVII, 10, 45. XXXXVIII, 19 leg. 10 und 28, *i. e.* geprügelt werden (nicht bis auf den Tod), und war dieß für Freygeborne, hingegen das Geißeln für Sclaven, wie in Pandect. loc. cit. gesagt wird.

Fusōra, ae, *f.* Gießung, Schmelzung, z. E. plumbi, Plin. H. N. XXXIII, 6 post med.

Fusus, a, um, s. Fundo, ere.

Fusus, us, *m.* das Gießen, z. E. aquae, Varr. L. L. IIII, 26.

Fusus, i, *m.* 1) die Spindel zum Spinnen, oder Spille, z. E. teretem versabat pollice fusum, Ovid. Met. VI, 22: fusus cum stamine, Plin. H. N. VIII, 48: lanam tenuari in fila iunceo fuso, Ib. XI, 28: cf. Virg. Ge. IIII, 348: wird daher den Parcen beygelegt, Virg. Ecl. IIII, 46: Tunc sorores (*i. e.* Parcae) debuerant fusos evoluisse meos, Ovid. Her. XII, 4, *i. e.* damals hätte ich sterben sollen, die Parcen hätten mein Leben endigen sollen, eigentlich, hätten die Spindel meines Lebensfadens sollen ablaufen lassen: daher 2) wegen der Aehnlichkeit eine gewisse Drehmaschine, Vitruv. X, 6 extr.

Futātim *i. e.* häufig, Plaut. Truc. IIII, 4, 29.

Futĭle, *Adv.*, schlecht, nicht recht, nicht gut, z. E. provenisti futile, Plaut. Stich. II, 2, 73: ut, quod factum est futile, nos feramus fortiter, Enn. ap. Non. 11 n. 39.

Futĭle, is, *n.* (*scil.* vas) ein gewisses beym Gottesdienste und Opfer der Vesta gebräuchliches Gefäß, mit weiter Mündung und engem, spitzem, Boden, daher es nicht stehen konnte, nach Donat. ad Terent. And. III, 5, 3. Phorm. V, 1, 19, und Lactant. Plac. in Stat. Theb. VIII, 298. Hiervon leitet Donatus ad Terent. Andr. III, 5, 3 futilis ab. Es fragt sich, ob nicht vielmehr futile weiter nichts sey als ein Gießfaß, von fundo, gleichwie futum.

Futĭlis, e, soll von futile herkommen, s. Futile; vielleicht ehe von fundo statt fusilis, wie pulto von pello statt pulso cet., da es denn erstlich wäre leicht gießend oder bloß gießend, z. E. futile *scil.* vas: hernach passive was leicht verschüttet wird, oder was weggegossen oder verschüttet zu werden verdient, folglich schlecht ꝛc. Insgemein heißt es 1) was in seiner Art nicht taugt, schlecht, nichtswürdig, z. E. haruspex, Cic. Div. I, 19: auctor, Virg. Aen. XI, 339: servus, Terent. And. III, 5, 3: competitor, Gell. IIII, 8: locutor, Ib. I, 15: quis non odit sordidos, vanos, leves, futiles? Cic. Fin. III, 11, *scil.* homines: so auch est futilium, *scil.* hominum, Enn. ap. Non. 11 n. 16: canes futiles, Phaedr. IIII, 17, 33, *i. e.* nichtswürdig, weil sie in Gegenwart Jupiters ihren Koth fallen ließen: lingua, Ib. V, 1, 8: res, Gell. XVI, 12: causa, Plin. H. N. XXXIII, 2: laetitia, Cic. Tusc. V, 8: alacritas, Ib. IIII, 17: sententia, Cic. Nat. D. I, 8: glacies, Virg. Aen. XII, 740, *i. e.* das nicht hält. 2) unnütz, vergeblich, eitel, z. E. ictus, Sil. XV, 794: votum, Ib. X, 340: 3) der nichts bey sich behalten kann, z. E. canes, Phaedr., s. vorher: doch ists nicht nöthig. Ich kann jeden, der zu geschwätzig ist und nichts bey sich behalten kann, einen nichtswürdigen, schlechten, Menschen nennen: vas, s. oben: 4) vergänglich, nicht dauerhaft, z. E. tempus, Plin. Ep. III, 7 extr.: glacies, Virg., s. vorher: laetitia, Cic., doch s. vorher: Not. futile adverbialiter statt futile, s. besonders.

Futĭlĭtas, ātis, *f.* Nichtswürdigkeit, Cic. Nat. D. II, 28.

Futĭlĭter, unnütz, z. E. blaterare, Apulej. Apol. post init.: cf. Non. 11 n. 39.

Futio, ire, wovon effutio kommt, hat Priscian. 4, aber ohne Beyspiel eines Schriftstellers.

Futo, are, *i. e.* arguo, Fest.

Futum, i, *n.* ein Wassergeschirr, Varr. L. L. IIII, 25, vermuthlich von fundo statt fusum: cf. Futile.

Futŭo, ui, ūtum, 3. *i. e.* bey einer ſchlafen, ehelich beywohnen, z. E. aliquam, Martial. XI, 21 v. 3, 4, 5: daher mulier fututa, Ib. 41, 3. III, 85, 1: und ohne Accuſativ, Horat. Sat. I, 2, 127. Catull. 97, 9. Martial. VI, 91, 2. VIIII, 42, 1 und öfter daſelbſt. Not. eſt verbum proprium in hac re, ac propterea pro obſcoeno habetur; dieß Verbum iſt vermuthlich mit φύω, φυτεύω cet. verwandt, und nicht mit fundo.

Futūrus, a, um, *Partic.* von ſum.

Futūtĭo, ōnis, *f.* der Beyſchlaf, Martial. I, 107, 6. Catull. 32, 8.

Futōtor, ōris, *m i. q.* qui futuit, futuens, der bey einer ſchläft, Hurer, Martial. I, 91, 6. VII, 29, 3. XII, 43, 6.

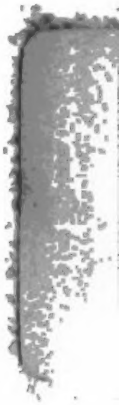
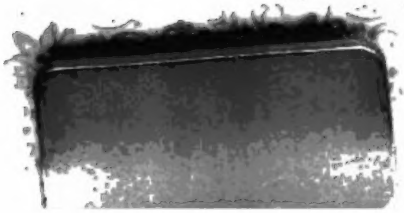
Futōtrix, īcis, *f. i. e.* quae futuit, z. E. manus *i. e.* futuens, Martial. XI, 23, 4: ſo auch lingua, Ib. XI, 62, 10.

Futūtus, a, um, ſ. Futuo.

Durchſehen.
P. 402 l. 12 u. 2 l. 21 ſt. 21.

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google